







Florence Max Montgelas 1820?



N e u e s  
v o l l s t ä n d i g e s W ö r t e r b u c h

der  
deutschen und französischen Sprache,

nach den  
neuesten und besten Quellen,

über  
Sprache, Künste und Wissenschaften,

enthaltend

die Erklärung aller Wörter, die Aussprache der schwierigeren, eine Auswahl erläuternder Beispiele, die hauptsächlichsten sinnverwandten Wörter beider Sprachen, die Ausdrücke des Napoleon'schen Gesetzbuches, die Münzen, Gewichte und Maße der verschiedenen Staaten, ein Verzeichniß der gebräuchlichsten Eigennamen von Personen,

nebst

einem vollständigen Auszuge eines geographischen, sowohl die alte, als neue und allerneueste  
Ländereinteilung berücksichtigenden Wörterbuches.

---

V o n

Abbé Mozin; J. Th. Biber, Lehrer an der Realschule in Ludwigsburg;  
M. Hölder, Lehrer an der lateinischen Schule zu Galtw; M. Körcher, Badenser, ic. ic.

---

D e u t s c h e r T h e i l .

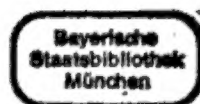
---

Z w e i t e r B a n d

L — 3.

---

Stuttgart und Tübingen  
in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung  
I 8 I 3.





herzlich -, von ganzem Herzen -, rire de bon cœur, de tout son cœur; erzwungen -, rire à contre-cœur; sich des -s nicht enthalten können, ne pouvoir se tenir ou s'empêcher de rire; das - verdrängen, (es mit Gewalt unterdrücken) s'empêcher, se tenir de rire; er kann vor - kein Wort herausbringen, le rire lui ôte la parole; -, daß einem die Augen übergehen, rire aux larmes, jusqu'aux larmes; P. wer zuletzt lacht, lacht am besten, sa. rira bien qui rira le dernier; zu - anfangen, se mettre, se prendre à rire; einen - machen, (ihm etwas zum - geben) faire rire qn, lui donner sujet de rire; erzwungen -, rire du bout des dents ou des lèvres; in das Gähnen -, (ihm heimlich über etwas lachen, heimlich über Anderer Nachtheil und Schaden -) rire sous cape, rire dans sa barbe; auf Unkosten Anderer -, rire aux dépens d'autrui; ein fröhliches Gespräch, das gern lacht und scherzt, une personne enjouée, qui aime à rire et à badiner; einem etwas mit lachendem Munde, lachender Miene sagen, dire qd à qn en riant, d'une mine riante; einer Sache, über eine Sache -, (aus Spott, Stradung) se rira, se moquer de qd; ich lache der Thoren -, je me ris des sots; nun - wir des Winters Wuth, à présent nous pouvons bien braver la rigueur de l'hiver; seine Proben bringen mich nicht außer Fassung, ich lache ihrer, lache nur darüber, ses menaces ne m'étonnent point, j'en ris, je m'en moque, je ne fais qu'en rire; (sich angenehm, freundlich, gütlich zeigen, herzlich im Auge fallen) Niedlichkeit lachte auf seiner Stirn, und Freude und Zufriedenheit in seinem Auge, la probité étoit peinte sur son front, et ses yeux exprimoient la joie et le contentement; alles lacht in dieser schönen Gegend, in diesem Hain, tout rit, tout fait aux yeux dans cette belle contrée, dans ce bocage; nichts lacht so sehr der Einbildungskraft, als ..., (mir so) rien ne rit, ne plaît tant à l'imagination que ...; baar Geld lacht, es regnet, lach den Verlust zum Verlust, mit baarem Gelde kann man Alles aufkaufen, qui a de l'argent, a des pioutettes; rien de plus éloquent que l'argent comptant; die lachenden Fluten, der lachende Himmel Italiens, die riantes prairies, le ciel riant d'Italie; alles lacht ihm, das Glück lacht ihm, (da ihm Glück) tout lui rit, le bonheur, la fortune lui rit, cf. lachen; it. va. (durch et. mit Lachen zu erheitern) gähnen; er lachte mir Weisheit, il m'approuvait en souriant; selig ist der, dem ihr heiliges Auge Liebe lacht, heureux celui à qui elle jette un regard amoureux, à qui elle témoigne de la tendresse; dieses Kind lachte mir Trost, cet enfant m'a bravé en riant; lachende Erben, (die mit dem Erblasser wenig et. nicht vermehren, et. nicht dörfen) héritiers joyeux, (non parents, ou parents éloignés du défunt, ou qui sont à leur aise); er hat lauter lachende Erben, il n'a que des héritiers joyeux; des parents éloignés hériteront de lui; it. durch Darstellung des Lachens (den und Lustigen bezeugen); es ist eine Kunst die Thoren klüger zu -, il est difficile de rendre les sots plus sages en se risant d'eux; die äble Laune, den Gram hinweg-, chasser la mauvaise humeur, le chagrin par la gaieté, en riant; das -, die Rire, le ris; sie hat ein angenehmes -, elle a le rire agréable; ein süßliches -, un rire moqueur; ein bitteres, erzwungenes -, un rire amer, forcé; er konnte sich des -s nicht enthalten, il ne put s'empêcher de rire; (sich) ein farbonisches -, (eine trampfaste Zusammenziehung der Lachmuskeln, welche von Reizung des Zwerchfells herrührt; (sich) ein erzwungenes, bitteres) le rire, le ris sardonique ou sardonien; sie behaupteten, daß das -, das Vermögen zu - dem Menschen eigen ist, ils prétendoient que la risibilité est une faculté distinctive de l'homme.

II. Ef. a) (überhaupt einen) couper; b) (schneiden) 1. einen Baum -, (durch gewisse Flecke bezeichnen, bef. als Grenzbaum) marquer, entailler un arbre, c. Laub -, Laubbaum; 2. die Harzabäume -, (durch Auftragen der Rinde das Harz austreten lassen, baren) inciser un arbre résineux, c. baren; 3. einen Streich durch ein Gehölz -, (durch Wegnahme des Holzes machen, und die Grenzen der Baue dadurch bezeichnen) faire une taie, une tranchée dans une forêt, layer un bois.

Lachenknohlauch, es; sp. (Mit Lach, Knohlauch, Waldknohlauch, Kuchel, Algenknohlauch) la germandrée d'eau, l'ail d'ours.

Lachewort, es, a. ad. digne de risée, ridicule.

Lacher, inn, (P. welche lacht, bef. häufig und gern lachend) rieur, rieuse; solche unverschämte, dummschiffige -, des sots, impertinents ricaneurs; er hatte die - auf seiner Seite, il eut les rieurs de son côté.

Lacherhaft, a. (zum Lachen geneigt); es war noch immer sehr lacherhaft zu Muth, nous étions encore bien disposés à rire.

Lächerlich, a. ad. 1. (zum Lachen führend, zum Lachen geneigt); es ist mir gar nicht -, je n'ai pas envie de rire; es war ihm so -, daß er sich nicht mehr halten konnte, il avoit une telle envie de rire, qu'il n'en pouvoit plus; einen - machen, (ihm zum Lachen bringen) faire rire qn, exciter qn à rire; 2. (zum Lachen führend, lustig, verheißend) plaisant, e; risible; er hat uns eine - Geschichte erzählt, il nous a fait un conte p., r.; dieses Kind ist eine sehr -e Pötte, cette piece est une farce très-plaisante, fort r.; er ist der -ste Mensch von der Welt, c'est l'homme le plus p. du monde; er hat -e Geredichten, il a des manières plaisantes; ich finde in dieser Sache nichts -, es, je ne trouve rien de p., de r. à cela; it. (bef. veris. daß man mit Verachtung od. Spott darüber lachen) ridicule; wie - ist das! que cela est ridicule! ein -er Mensch, un homme, un personnage ridicule; ein -er dröle de corps; -es Benehmen, -e Etelung, -e Reden, Kleidung, manières ridicules, posture, discours, vêtements ridicules; sie ist so -, sich einigbilden ..., elle est si sotte de s'imaginer ...; ich finde es sehr - von Ihnen, zu verlangen ..., je vous trouve bien p., bien ridicule de vouloir ...; eine -e Annahme, une présomption ridicule, une plaisante présomption; einen, etwas - machen, tourner qn, qd en ridicule; fa. ridiculiser qn, qd; sich -, sehr - machen -, werden, se rendre ridicule, se donner un ridicule, un grand ridicule; in das -e fallen, tomber dans le ridicule, donner dans le ...; einem allerlei -e Dinge andichten, donner, prêter des ridicules à qn; sie tanzt, singt auf eine -e Art, elle danse, chante d'une manière ridicule; das heiße ich - geistreich, voilà ce qui s'appelle parler en ridicule.

Lächerlichkeit; en, f. 1. sp. (Näherliche Eigenschaften einer P. od. d.) ridiculité; ich habe ihm die - seiner Witte gezeigt, je lui ai fait sentir la r., l'absurdité de sa demande; die Lächerlichkeit, f. (Näherliche) es ist in der That eine -, je n'y croie pas, c'est en effet une r. de parler de la sorte; man dächte ihm als Kräf - en an, on lui donna, prêta bien des ridicules.

Lächerlich, 1. imp. (Neigung zum Lachen empfinden); es lacht mich, wenn ich daran denke, il me fait rire quand j'y pense; es lacht mich nicht, je n'ai pas envie de rire; 2. va. (zum Lachen führend); er hat mich gelächert, il m'a fait rire; diese Antwort lächert mich, cette réponse me fait rire.

Lach-frosch, (Mit großer Stimme) la grenouille rieuse; -gäh, f. (Mit Mund und mit weißer Haut, im Westen von Europa) Poie rieuse; -luchst, (Mit St. in Worten) le rieur; -lust, f. (Näherliche) Reizung, Reiz zum -en l'envie, la manie de rire; seine -lust ist ihm vergangen, l'envie qu'il avoit de rire lui a passé, sa manie de rire peut lui coûter cher; -lustig, a. ad. (gern lachend) qui aime à rire, qui a envie de rire; sie, er ist sehr -lustig, c'est une grande rieuse, un grand rieur; -meyer, f. (Mit einem mit (barnem) Kette) la mouette rieuse; -muskel, An. (ein nach den Mundwinkeln gehender Theil des breiten Halsmuskels, wodurch der Mund beim Lachen gezogen wird) le rieur de Santorini; -ring, Ef. (ein eiserner Ring, welcher das Maß zur bestimmenden Distanz der lachbaren Bäume abgibt) l'anneau, cf. lachbar, Laubbaum; -steig, (ein Steig, den man durch Buchenholz baut, um es in eine einschnitten) laie, tranchée, f.; -stein, (Grenzstein) borne, f.; -taube, f. (eine T.) deren Stimme Heulähnlich mit dem -en des Menschen bei la tourterelle à collier, la tourterelle des Indes; -welche, (Name des Baues) od. Baumfalten) la cresserelle ou crécerelle; -zahl, pl. -zähne, Dent.

(Mit Roter: od. Schmelz) gelasines, f. pl.

Lachig, a. ad. 1. c. lachbar; 2. (viele Lachen enthaltend) bourbeux, marécageux, fangeux, se; qui a des margouillis, du gâchis.

Lächer, inn, (P. welche lacht, bef. im schlimmen Sinne) ricaner, ricaner.

Lach, es; e, 1. (ein schmaler Streifen) le saumon, (ein Saumon in die Fische mit, wo er oft 3-6 Fuß lang, gefangen, und für den Winter salzen erhalten wird) le saumon; (frischer, eingefalzener, getrockneter -, du s. frais, sale, fumé; ein Stück -, une darne de s.; der Kopf von einem -, la hure d'un s.; kleiner -, saumonnet; das Männchen des -, der Hafen-, le s. mâle; das Weibchen vom -, der -rogener, le s. femelle, le beccard; 2. (Schläge, Prügel) po. coups de bâton; er hat eine -fange bekommen, il a eu une volée de coups de bâton; 3. (eine Art feiner Brantwein, welcher in Dantsch verfertigt wird); Dantscher -, le lachs de Dantz, (esp. d'eau-de-vie de D.).

Lach-fang, es; fange, 1. (das Fangen od. Fischen des -es) sp. la pêche du saumon; sich mit dem -fange beschäftigen, s'occuper de la pêche du s.; 2. (sich wisse in einem Fische ebenfalls eines Wasserfisches gemachte Einrichtung, um -e zu fangen, die -falle, -fischerei) établissement pour la pêche du s.; 3. (die Zeit, in welcher man -e fängt) la saison de la pêche du s.; -fisch (fisch, f. 1. (die) juf., welche sich auf den -fang legen) le corps des pêcheurs de s.; 2. (die Beschäftigung, -e zu fangen) cf. -fang (2); 3. (der Ort, an dem sie dies (siehe fischen) cf. -fang (2); -fische, f. (Mit Fischen, deren Farbe, Fleisch und Gestalt mit dem -e Ähnlichkeit hat) la truite saumonée; -find, n. -funde, (Näherliche) -e von der Größe der Fische, (Schillinge) le saumonnet; -mürde, f. (dem -e ähnliche M.) la murene saumonée; -rogener, c.; -röt, c. (der) -wurm, (Näherliche) welche sich den -en an die Kiemen legen) le pou de saumon; -zunge, f. langue de saumon; it. (Mit breiter und dicker grauer Haut -e) l'ério.

Lacht, f. sp. Fond. (die Schladen, welche sich beim Schmelzen der Metalle als Schaum oben aufrufen) le laitier, les scories ou crasses des métaux.

Lachter, f. (ein bef. im Bergbau übliches Maß, so viel als Klafter) la toise, la brass; -baum, c. Laubbaum (2); -lette, f. (eine 3 Fuß 6 - lange Kette von Messing, drückt zum Messen) la chaîne d'arpenteur, la toise; -latte, f. (ein Stab, welcher die Länge eines -s bat, und zum Messen dient) la latte d'arpenteur, la toise; -maß, n. Expl. (Stab zum Messen, der ein halbes - lang, 1 Zoll breit und circa 3 Zoll dick ist) la mesure d'arpenteur; -maßstab, Expl. (ein verhängter M., dessen man sich zum Auftragen auf das Papier bedient) l'échelle d'arpenteur; -schür, f. Expl. (eine Sch. von Weis od. Sand zum Messen, 10 et. 12 - lang) le cordeau d'arpenteur; -stab, la perche, la mesure d'arpenteur.

Lach, es; e, m. n. 1. (der über dem Kopf einer Art lachender Fische) la laque, la gomme L., la résine L., c. (Holz-, Lärche-, Eiche-, Eiche-, it. (ein aus tiefem -e so wie aus andern Stoffen bereiteter Firnis) le L., le vernis; etwas mit - überziehen, vernir qd, mettre du vernis, passer un vernis sur qd; dieser Tisch, Stuhl hat einen schönen -, cette table, canne, a un beau vernis; 2. (weiß, aus den Ecken der Blumen gezogen und verdickte Farben) la L., la L. des peintres; venetianisch -, la L. de Venise, l. carminée; Florentiner -, la L. de Florence, l. columbine; chinesischer -, le L., le vernis de la Chine, cf. laque (2); c. (Sügel-, Eitel-, Jar. der -, die -blau, -viole, f. (eine Art gelber, weißlicher Blumen, die zu den Rosolen gehört; auch gelber -, (die) la giroflée jaune; einfarbig od. böhler -, gefüllter -, la jaune simple, double; -fisch, (die -blume, wenn sie einen Stiel ohne le bâton d'or; -fische, f. c. -; Jar.; Fond. der -, (die) Lamm, welche sich auf dem Arane des Stens zeigt, und daraus die Weißigkeit des Schmelzens (siehe unten) les fumées blanches d'un fourneau.

Lach-arbeit; en, f. (eine mit - überzogene Arbeit) ouvrage verni; -arbeiter, (der -arbeiten macht) vernisseur; -baum, (ein amerikanischer B., welcher einen milchigen Saft gibt, aus welchem - bereitet wird) le vernis; -farbe, f. 1. (die F., welche einen - (1) hat) la couleur d'un laque ou vernis; 2. (eine F., zu welcher - gemacht man ist) couleur en vernis; Chi. -farben, (aus



die), Mischungen, worin der färbende Stoff an einen erdigen Körper gebunden ist) laques colorantes; -firniß, (der aus dem östlichen - od. Schell- bereitet ist) laque ou vernis de la Chine; it. (in weiterer Bedeutung, ein aus andern harzigen Stoffen bereiteter Firniß, womit allerlei Dinge überzogen werden) vernis; -harz, n. (welches zu einem Firniß gebraucht wird) résine laque, c. Lad (1); it. (der Saft einer Mischung des Sumachs, woraus Lacke - firniße gemacht werden) le copal; -holz, n. (das f. der Alpenrose, und dieser Baum selbst) pin de montagne, torche-pin; -pfirsich, f. -pfirsich, (eine der besten Pfirsichsorten) la mignonne, grosse mignonne veloutée de Merlet; -riem, Sel. (der R. hinten am Ausschlagen, worin sich der dahinter stehende Rattel hält) les courroies de derrière du carrosse; -stock, -viole, c. - (2); -waaz, f. c. -arbeit.

Lackei, en; en, (ein Bedienter, bes. zum Bedienten) laquais, valet de pied; er war ehemals -, il a été valet de pied, il a porté autrefois le flambeau, la livrée, les couleurs; sämtliche -en, la livrée.

Lackei, (Lackieren, mit Lack beschichten od. überziehen) vernir, vernisser, mettre un vernis; Holz -, mettre un vernis sur du bois; ein Gemählde -, passer un vernis sur un tableau; einen Tisch, einen Topf -, vernir une table, vernir un pot; gelackte Metall, du vernis, ouvrage verni, vernisse. Das -z, act. de.; Pot. la vernissure.

Laden ob. Leden, vn. av. b. v. I. c. laufen; 2. c. springen; 3. c. hinten ausschlagen.

\*Ladierer, f. c. Ladarbeiter.

Ladmus, es; sp. (die blaue Farbe, welche aus der - pflanze bereitet wird) tournesol; -auflösung, f. -auflösung, (welches Wasser, in welchem - aufgelöst und gefestigt worden ist, mit einem starken Weingeist vermischt) le t., la teinture de t.; -blau, le bleu de t.; -papier, n. (in - getauchtes Papier, auf welches man eine Flüssigkeit streicht, um zu prüfen, ob sie Säure enthält) papier au t., trempé dans la teinture de t.; -pflanze, f. (in Äthen und Süd-Europa wachsende Pfl., deren traubentartige Stengel den - einen blauen Farbstoff, geben) le t., le croton à teinture, la maurelle; -tinctur, f. c. Ladmus, f. c. Ladmus. [-auflösung.

Lade; en, f. (ein Gefäß od. Behälter, andere Dinge darin aufzunehmen od. zu befrachten); Agr. (das Gefäß eines Wägenrades) la sellette; Expl. (in Pochwerken die Hölzer, in welchen die Trommel gehen) le travers; it. (ein Holz, das an den Schweißel des Schiffs geknüpft wird, daß es nicht weichen kann) l'arrêt; Org. - (Gefäß der Orgel, le coffre d'un orgue; Tir. (ein vier-eckiger Rahmen, worin der - kann ist, mit welchem der Einschlag fest zus. geschlagen wird) la chaise, le battant; die Arme, der Ober- und Unterarm der -, les épees, le chapeau, le sommier de la chaise, c. Grund-, f. c. -; 2. (ein bester Raum, ein Bedürfnis); -n, (die letzten Stellen od. Enden in den Kinnbäumen der Pferde, in welchen das Hinterstück zu liegen kommt) les barres, c. W.; 3. (bei ein von Holz verfertigt) caisse, f. c. -; 4. (ein Ladung, n. cassette, f. coffret; lay. -; f. Ec. die - des Bundes, c. Bundes-; die - der Handwerker, (der Hand, worin sie ihre Freiheitsbriefe verwahren) la caisse des corps de métier; fg. (die P. welche miterwa. das Gefäß eines Handwerkes ausmachen; it. der Ort, wo sie sich versammeln) la maîtrise, le corps de métier, la société, la communauté; it. le poile, le bureau de la maîtrise; Art. (das Gefäß, auf dem die Kanone ruht) v. l'affut de canon, cf. Lafette; c. Knie-, Schenkel-, Stroh-, Schuh-, Leiden-, Wein- &c.

Ladebarte; en, f. Sal. (Barte od. Weiz, womit die Salzlade die Wäde Salz beim Laden in Städte verbauren) assiette, f.; -baum, Mar. (ein von dem großen Mastenrecht getragener B., zur Lagerung, wie Kohlen, Salz &c. und einzuladen) le bout-hors; -brief, (eine schriftliche Ladung vor Gericht) la citation, sommation; (jedes andere Einladungs-schreiben) la lettre d'invitation; -gat, n. Mar. (die Mündung der Kanone, durch welche die Ladung hineingebracht wird) la bouche, l'embouchure, (d'un canon); -geld, n. 1. (die Gebühr für die Ladung vor Gericht) frais d'assignation, de citation; émoulement, droit de l'huissier pour l'assignation; 2. Expl. (das) Geld, welches der Herrschaft von jedem Fuder Erz entrichtet werden muß) droit seigneurial sur chaque foudre, ou mesure de minerai; -hammer, n. Expl.

(f., mit welchem das Messing &c. in die Tegel fest eingeschlagen wird) marteau, maillet pour presser le laiton &c. dans les creusets; -haue, f. Expl. (die Jahre Erde loszumachen) la houe; -fette, f. Phys. (die metallene &c., welche eine Kiste laden, indem sie den Bligstoss in die fette) la chaîne électrique, la chaîne de la bouteille de Leyde; -löffel, c. -schaufel; -maß, n. Art. Ch. (ein M., welches so viel Schießpulver enthält, als zu einem Schuß notwendig ist) la mesure à poudre; it. la charge; -rätzel, pl. Art. (denn man sich beim Laden der Kanonen bedient) les chevilles de fer à charger le canon; -pferte, f. Mar. (eine Pf. unten im Raume an der Seite des Schiffs, durch welche man den Ballast &c. hineinträgt) guichet de cale; -pfriem, c. Naumnadel; -rüster, Agr. c. Pflugsche; -schaufel, f. Art. (eine löstförmige Sch., womit das Pulver in die Kanone geschoben wird) le chargeoir, la lanterne, la cuillère à canon; it. Art. (womit die Schwärmer, Kisten gefüllt werden) la corne, (ou cuillère à charger les fusées); -scheln, c. -jetzt; -steden, -stock, (der lange, dünne und runde St. von Holz od. Eisen, womit die Ladung in Kisten, Pistolen &c. fest geschlossen wird) la baguette; Art. la b. de charge, le refouloir, c. Seger; -stockbohrer, (ein langer dünner Bohrer, womit das Loch zum -steden an einer Kiste gebohrt wird) la b. à meche; -stockbohl, (womit die -steden gerundet werden) le rabot à b.; -stockmeißel, (zur Föhlung für den -steden) la gouge à b.; -stopfer, (Werk., womit man beim Springen der Steine durch Pulver die Ladung einstopft) l'aiguille de fer des carriers; -stuhl, Salp. (ein St. mit drei Füßen, voraus die mit Wasser, Hefe und Salzperle zu süßenden Wägen gesetzt werden) le chargeoir; -tische, f. (Paronische, c.) giberne, f.; -waislerline, f. Mar. (welche anzeigt, bis wohin das Schiff ohne Schaden geladen werden kann) la ligne d'eau en charge, la ligne de charge ou de flottaison; -zangs, f. Forg. (in den Messingwerken, eine B. mit Griffen den Tegel aus dem Brennofen zu nehmen) la pince, les tenailles de forge; -jetztel, c. Ladungsschein; -zeug, n. col. (alte Werk.) zus. genommen, die zum Laden der Kanonen gebraucht werden, als Wägen, Seger, Trepp &c. les armements des bouches à feu.

Laden, ir. 1. (schwere Körper zur Fortschaffung auf einen andern bringen) charger; Waaren auf dem Wasgen, das Schiff, auf Kamele &c., ch. des marchandises sur un chariot, un vaisseau, des chameaux, ch. un chariot &c. qh; er lud ihn auf die Wägel, il le chargea sur son épau; Holz, Steine &c., ch. du bois, des pierres; &c. der Schiffer hat Getreide, der Fuhrmann Läder &c., le batelier a chargé du bled, le voiturier des draps; ein geladener Wasgen, un chariot chargé; zu viel, zu schwer, ch. trop; Waaren ins Schiff, aus dem Schiff -, embarquer, débarquer des marchandises; wieder -, recharger; fg. (etwas Beschwerliches, Schweres aufrufen od. zu thun geben) einem schwere Arbeit auf den Hals -, ch. qu'un travail pénible, cf. aufladen; eine Bürde auf sich -, se charger d'un fardeau; jemandes Feindschaft auf sich -, s'attirer, encourir l'inimitié de qu; eine Blutschande, einen Mord auf sich -, commettre un inceste, une homicide; Getreide Korn, Verdamnis auf sich -, s'attirer la colere, le courroux de Dieu, la damnation; auf sich -, (das einen Andern auf sich nehmen) prendre sur soi; den Wägen voll -, ihn mit Speisen anfüllen) ch. l'estomac; 2. (in ein Schießpulver das nötige Pulver und die Lauge od. den Schrot bringen) eine Kanone, Zinte, Visole, eine Mine -, ch. un canon, un fusil, un pistolet, une mine; eine Zinte, Kanone scharf -, ch. un fusil à balle, un canon à boulet; mit Kartätschen, mit Schrot -, ch. à cartouches, à dragee; blind -, (dies mit Pulver) ch. sans balle, sans plomb; ein Gewehr von neuem -, recharger un arme à feu; die Visole war stark, nur schwach ge-, il y avait une forte charge, il n'y avait qu'une petite charge dans ce pistolet; seine Zinte war nicht stärker ge-, als wie eine Pistole, son fusil n'avait qu'une charge de pistolet; eine elektrische Flasche -, ch. une bouteille électrique; eine Kanone -, und fertig zum Schusse machen, Art. exécuter un canon; eine geladene Zinte, ein fusil chargé; die Tabakspfeife -, ch. un pipe de tabac; Fond., (die Schmelzregel zum Messing mit Kupfer und Gallmei

anfüllen) mettre au creuset, ch. le creuset; das -, act. de ch., c. Ladung (1).

II. -, ir. (vor Gericht rufen, im Namen des Richters vor Gericht zu erscheinen befehlen, citieren) assigner, assigner, faire venir en justice, donner assignation, citer, jemand vor Gericht, vor den Richter -, a. q. devant le magistrat, devant le juge, a. q. à comparaitre devant; einen vor Gericht - lassen, faire assigner qu, lui faire donner assignation; er ist vor Gericht, vor den und den Gerichtshof ge- worden, il a été cité en jugement par-devant le juge, il a été cité à tel, (devant tel) tribunal; einen vor den geistlichen Richter -, citer qu devant le juge ecclésiastique; einen wegen einer Appellation, einen veremthetlich -, intimer qu; 2. (höflich eruchen od. ersuchen lassen, in einer Gesellschaft, zu einem Besuch, Gastmahl zu kommen; einladen) convier, inviter; jemand zu einer Festlichkeit, zum Mittagessen, zur Hochzeit, zum Ball, in eine Gesellschaft -, c., in. qu à un festin, à diner, aux noces, au bal, à une assemblée; er hat mich zu Gast - lassen, il m'a fait prier, in. à diner, à souper; man lud ihn ein, sich dabei einzufinden, dieses od. jenes zu thun, on l'a invité, convie de, à s'y trouver, de, à faire telle chose; die Gäste sind schon ge-, on a déjà invité, invité les convives; einen zur Leiche -, in., c., remondre (vl.) qu aux obsèques, au convoi, c. einladen; fg. (anreizen, veranlassen); alles dieß lebet Sie dazu, tout cela vous y convie, vous y invite ou engage; das schöne Wetter ladet und zum Spaziergange, le beau temps nous invite à la promenade; die Geladenen, (zu einem Ball, Fest) les conviés, les convives, les priés; das -, c. Ladung.

Laden, s.; - ob. Laden, I. (etwas, das einen andern Körper beudet und veranlaßt); - ob. Fenster-, (denn von Weitem od. Entschieden vor den Fenstern, in der Größe der, volet; getrocknet -, volets brisés; die Fenster mit - versehen, garnir les fenêtres de v.; die - öffnen, schließen, ouvrir, fermer les v.; gegitterte -, jalousies, persiennes, f.; auswendig, inwendig an den Fenstern - anbringen, poser, mettre des contre-vents, des contre-châssis aux fenêtres; Fall-, (vor dem Fenster eines Schmiedewerkes) l'abatant; Org. die - vor einem Orgelwerke, les v.; Mar. (vor den Schiffsporten auf Schiffen) le contre-sabord, le mantelet; Art. kleine - an den Schließklammern einer Mantelie, les portières; 2. (ein einschließender Raum, bei welchem ein Kaufmann seine Waaren seit hat) la boutique; in welchem - haben die diese Epigen &c. gesauft? dans quelle b. avez-vous acheté cette dentelle? 2. einen - anlegen, öffnen, schließen, établir, lever, ouvrir, fermer une b., se mettre en b.; einen - einrichten und mit Waaren versehen, arranger une b.; einen - haben, avoir, tenir b.; ein wohl versehen -, une b. bien fournie, c. Buch-, Aram-, Tuch- &c.

Laden; diener, (ein Kaufmannsdienner, der bef. mit dem Verkaufer der Waaren beschäftigt ist) le commis, le garçon de boutique; (als Ausdruck der Betrachtung) c. - (schwenkel) -feld, n. Men. (das tief liegende in Räumen od. Kellern eingefasste Feld od. Weich an einem Fenster-) le panneau; -fenster, n. (durch welche das Licht von oben hereinkommt) l'abal-jour; it. (in einem Aram-) la fenêtre de b.; -flügel, (die Schließe eines Fensters) le battant; -geßel, (welcher die Kiste und Bedienung über die Rate der Gefallen führt, auch Wäffensfeld, Radenwägen) le maître-gargon; -gewirt, n. (ein Dienner, welcher aus einer einem Weberhute ähnlichen Rade gemacht wird) tissu fait sur un petit métier; -hüter, (der einen - führt, und auf die Waaren Acht gibt) garde-b., garde-magasin; fg. (alte außer Gang gekommene, verlegene Waare, die keinen Käufer mehr finden) le garde-b., le fretin; -junge, (ein junger Mensch, der die Sch. eines apprenti marchand; it. gargon de b.; -junger, f. (ein Fräulein, welcher die Stelle eines -dieners vertritt) la fille de b.; -teuf, Expl. (in den Pochwerken ein B., der von einer Rade bis zur andern geht, und beide zus. hält) le travers, l'entreloise; -meister, (welcher im Namen der ganzenunft der Rade bedient) le maître, (qui préside aux assemblées des compagnons); -schwenkel, po. (ein Name, der einem Handlungsdienner beigelegt wird, der zu nichts anderem dient, als unterzukommen



Waaren (in zu verkaufen) le courtlaud de b.; -thür, f. (die an einem Kram-) porte de b.; -tisch, auf welchem die Waaren vorgezeigt werden) la table de montre, la table de boutique; -vater, c. -geißel; -gins, die Rechte für einen -je louage de b.

Lader, f. 1. (der), der Waaren zu etwas laden le chargeur, c. Auf-, Ab-, Auf-, Ab-, 2. (der), der ein Schiffsgewehr laden; Mar. ten. Soldat, der bei Ladung der Kanonen beschäftigt ist) le chargeur, c. Schiff.

Ladung; en, f. 1. (die Handl. da man laden); 2. (indem man Sachen auf ein Fuhrwerk, Fahrzeug u. dgl.) l'act. de charger une voiture, un bateau; le chargement; die -dieser Waaren erfordert viel Zeit, il faut bien du temps pour charger ces marchandises; ich war bei der - gegenwärtig, j'étois présent lorsqu'on a chargé, au chargement, c. laden. 1. (in dem man ein Schiffsgewehr laden) l'act. de charger un canon, un fusil; die - einer Kanone erfordert viel Personen, il faut tant de personnes pour charger un canon; 2. (daß), was geladen wird) a) (die Sachen, welche auf ein Fuhrwerk, Fahrzeug u. dgl. geladen werden) la charge; die - dieses Wagens, dieses Kautschiers beträgt so und so viel, la c. de ce chariot, de ce caulet est de tant; einem Fuhrmann - geben, charger des marchandises à un voiturier, roulleur; er hat eine gute, volle, halbe -, il a une bonne, une demi-charge, il a une bonne voiture, voiture complete, demi-voiture; dieser Fuhrmann sucht -, ce voiturier cherche voiture; die - eines Schiffes, la cargaison, le port, le chargement; die - dieses Schiffes ist 600, 30 Tonnen, ce vaisseau est du port de 600 tonneaux, la cargaison de ce bateau est de 60 tonneaux; er hat seine - in dem und dem Hafen eingenommen, il a fait son chargement en tel port; it. die -, (so viel als sich auf einen Wagen laden läßt) die - eines Wagens, la voiture; die - eines Kautschiers, la somme, la somme; die - eines Schiffs, l'année; die - eines Kahns, Kutschschiffes, la navée, la batellerie; die - aus einem Schiff in das andere bringen, renverser, charger un vaisseau par renversement; ein Schiff, das mit reichem - zurückkommt, un vaisseau qui revient avec une riche cargaison, qui apporte de riches retours; eine - Steine, Kotten, eine charge de pierres, de bled; b) (daß), was in ein Schiffsgewehr geladen wird, der Schuß) la c.; eine - Pulver, une c. de poudre; diese Kanone ist sehr dünn, geben Sie ihr nur die halbe -, ce canon est fort mince, ne lui donnez que la demi-charge; man hat dieser Pistole doppelte - gegeben, um sie zu prüfen, on a donné double c. à ce pistolet pour l'éprouver; die - aus einer Kiste wieder herausziehen, décharger un fusil, ôter la c. d'un fusil, (avec le tire-bourre); c) Ch. (das), was beim Laden des Gewehrs zum Vorstoß gebraucht wird, la bourre; d) die -, (daß, woran man laden) c. Botemad.

II. 1. (die Handl. da man jemand freundschaftlich laden trachtet) l'invitation; it. la semonce; eine - empfangen, annehmen, recevoir, accepter une inv.; auf die ergangene - fanden sie sich bei der Ceremonie ein, ils se trouvèrent à la cérémonie, après la semonce qui leur avait été faite, c. Citation; 2. Pa. (die - vor Gericht; die Citation) ajournement, citation, assignation, intimation, sommation, f; ich habe eine - an ihn erlassen, je lui ai fait donner as., fait faire sommation, je l'ai fait citer; ich habe eine - erhalten, j'ai reçu une as.; die - vor ein geistliches Gericht, la citation devant un tribunal ecclésiastique.

Ladung; f. Flasche, f. Phy. (in welcher Flüssigkeit angefüllt wird) la bouteille électrique ou de Leyden; -platz, (an welchem geladen wird) l'endroit du chargement, la douane, l'entrepôt; Mar. (wo Schiffe laden und ausgeladen werden) le débarcadour; -schlein, Com. (der schiffliche Betrag, wodurch ein Kaufmann befreit wird, daß er eine gewisse Menge Waaren auf das Schiff geladen habe) le chargement, le connaissement, c. Babelschlein, Frachtbrief.

Laffe, a. ad. pu. c. schlaff, matt, schoaf.

1. Laffe, n; n. dim. das Läßchen, f; (ein eingebildeter, läppischer und alberner junger Mensch; der Lasse) blanc-be, fat, bejaune, nigaud, naïf; fa. dauding; Syn. - heißt man nur junge, eben so eingebildete und schwabhafte, als ungeheime Leute; aber Ged

beißt man alte Narren, die ihre letzten Kräfte aufbieten um zu gefallen, Lasse ne se dit que des jeunes gens qui ont autant de présomption et d'indiscrétion que peu d'esprit; Ged des vieillards qui cherchent encore à plaire aux jeunes personnes. II. -f. Mar. (der bei Zeit an einem Ruder) la palme.

Läffelei, läffeln, c. Botsel, löfeln.

Laffen in die Luft, a. ad. (einem Kaffee gemäss, ihm Schmecken); er hat ein -es Aussehen, il a l'air nigaud; sich -betragen, se comporter maïsement, en naïf; n. aiser.

Laffette; n. f. Art. (das hölzerne Gestell od. Gerüst worauf eine Kanone sitzt, und woran sie fortgebracht wird, das Schießen) l'affût; die Kanone auf die - legen, von der - herabnehmen, mettre, poser le canon sur son a., le monter; über le canon de dessus son a., le démonter, cf. affût.

Laffetten-bloß, Mar. (Blöße, welche bei einem Sturm hinter die Ruder der Schiffe - gelegt werden) le cabriolet; (die welche zu den Seilmännern auf Schiffen dienen) le chandelier de pierrier; die -batten, (um die Kanonen vor und rückwärts zu steuern) les crochets d'affût; der -mörser, (ein mit einer Laffe versehenes Mörser) le mortier en a.; die -nägeln, les chevilles d'a.; die -riegel, les entretoises d'a.; die -stange, (eine eiserne Stange, welche die wände fest hält) le boudon d'a.; der -tischler, -schreiner, -macher, (der -verfertigt) le faiseur d'affût; die -wand, (die Seitenstützen an einer Laffe) le flaque.

Lage; n. f. 1. (die Art und Weise, wie ein Ding liegt) la position, la situation, la position, la place, la place; der Kranke kann seine gute - finden, le malade ne peut pas trouver une bonne a.; eine gewungene -, unangenehme -, une a. contrainte, incommode; es ist ihm unmöglich in der nehmlichen - zu bleiben, il ne peut pas se tenir, demeurer dans la même a.; sie hält ihre Füße in einer gewungenen, ungleichen -, elle tient les pieds dans une posture contrainte, indécente; (die Art und Weise, wie ein Ding liegt, die Besch. des Ortes); die - dieses Hauses, dieser Stadt ist vorthellhaft, la s., la p. de cette maison, de cette ville est avantageuse; dieses Landgut hat eine angenehme, malheureuse -, cette terre a une a. agréable, pittoresque; in dieser Karte ist die - der Letter nicht richtig, sie ist nicht angegeben, la s., la p. des lieux n'est pas juste, n'est pas bien marquée dans cette carte, et il y en a d'autres qui n'y sont pas indiqués; Mar. Emb. ein guter Steuermann muß die - der Küsten, wo er landen will, kennen, un bon pilote doit connaître le gisement, les parages des côtes où il veut aborder; Er. in, anse - sein, s'écarter de garde, hors de garde; seinen Gegner aus der - bringen, rompre la mesure à son adversaire; Pe. die - (nach dem Stand) la s.; eine angenehme, unangenehme, wilde -, une a. agréable, riante, sauvage; die - von Le Poussin; von Bergheim, les sites du Poussin, de Bergheim; dieser Maler wählt seine - gut, ce peintre choisit bien ses sites; f; (die Besch. der Umstände und der Verhältnisse zu eins. und zu andern) la s., la p., l'état; sein Vermögen ist in einer zertrümmerten -, sa fortune est très dérangée, il y a un grand dérangement dans ses affaires, l'état de ses affaires n'est rien moins que riant, ses affaires sont en mauvais état; die Sachen haben eine versetzte - bekommen, les affaires ont pris une tournure, sont dans une s. dépourvue; dieser Mann war damals in einer sehr misslichen -, cet homme étoit alors dans une s. bien embarrassante, dans une p. fort critique; jelt dem Verluste seines Nechtshabens ist er in einer traurigen -, depuis la perte de son procès il se trouve dans une triste s.; in welcher - hat er diese Angelegenheiten angetroffen, en quel état a-t-il trouvé cette affaire? er ist in einer bedauerndwürdigen -, il est dans un état pitoyable, à faire pitié; er ist heute nicht so sehr natürlich, il n'est pas aujourd'hui dans son a. naturelle; 2. (eine Reihe mehrerer neben und auf ein. stehender und gesetzer Dinge) lit, couche, f; erst machen Sie eine Erdbeere, dann eine - Zucker, il faut d'abord mettre une c. de fraises, puis une de sucre; in diesem Bett werden Sie eine - Erde finden, aldann eine - Thon, und dann eine - Sand, vous trouverez dans

ce terrain un lit, une c. de terre, puis un lit d'argile, des sables; mehrere - n. Schiefer, plusieurs lits ou couches d'ardoise, c. Schicht, f; Libr. (mehrere aufeinander gelegte Bögen; die Bögen in - n. legen, assembler les feuilles, assembler en parties, faire le premier assemblage, l'assemblage en parties; es fehlt eine - an diesem Buch, il manque un cahier à ce livre; Pt. Dor. die auf einmal aufgetragene Farbe; geben Sie drei - n. weißer Seifarbe, Wasserfarbe, donnez trois couches de blanc à huile, à detrempe; eine - Gold, Silber, une c. d'or, d'argent; Tan. eine - Zelle, mehrere auf ein. gelegte) une c. de peaux; die -, (von Seinen, Edw. T. and, die man auf schimliche Wege schütert) la jete; die - Sand unter einem Strappast, le coussin; Arc. eine Schicht auf ein. gelegter Seile bei Auführung einer Mauer) assise, f; die -, (von Seinen bei dem Kalbrennen) la charge; (die oberste Stein- in einem Steinbrunn) le ciel; Mar. die Anzahl Kanonen, welche auf einer Seite des Schiffes auf dem Decke stehen) la bordée; ein Schiff mit zwei, mit an derthalb -, n. un vaisseau à deux bordées, à une b. et demie; dem feindlichen Schiffe eine - geben, (mit mehreren Kanonen auf dass. schießen) lâcher, envoyer, donner une b. au vaisseau ennemi; er gab dem Feind eine volle, die ganze -, (steuerte auf ihn mit allen Kanonen der einen Seite seines Schiffes) il lâcha toute sa b. contre l'ennemi; beide - n. geben, (die Kanonen auf beiden Seiten abfeuern, nachdem man das Schiffgesehen hat) lâcher les deux bordées; eine - ausfallen, essayer une b.; ein Schiff durch verschiedene - n. rhebellos, maßlos machen, désemparer un vaisseau par diverses bordées, cf. An- Auf-, Ab-, Wei-, Unter-.

Lägel, f; n. 1. ein hölzernes Gerüst zu Fröngstellen) pu. le baril; ein - Wein, Del, un b. de vin, d'huile; it. (ein hölzernes Gerüst mit Reisen, worin man lebendige Fische im Wasser zum Verkauf herumträgt) le barigaunt; Com. (ein Weisb. Stahl darin zu verpacken und darin zu versenden; im Oesterreichischen hält ein - Stahl 125 Pfund, en Autriche, le b. d'acier pèse, contient 125 livres; 2. Mar. (eine Stütze von Tannen, woran die beiden Enden eines an das Brett eines Segels gefestigt werden, so daß sie das mit einer Rei (Rei) biegen) herace.

Lagenweise, a. ad. (nach - gelegt) par couche, par lit; Chi. - über einander legen, stratifier; die - übereinanderlegung, la stratification; Libr. ein Buch - zusammenlegen, assembler, faire l'assemblage; Tan. - arbeiten, (die abgekehrte Haut doppelt auf den Schabstock bringen) travailler en couche, sur couche.

Lager, ad. Ag. das Getreide wird -, (es legt sich nieder, entweder weil es zu mäßig ist, od. vom Regen und Wind nicht getrocknet wird) le bled verse, c. Lager, Econ.

Lager, f; n. 1. (der Zustand, da ein Ding liegt od. zu liegen kommt) l'état de ce qui est couché; er hat heute Nacht ein unruhiges - gehabt, (war seine Ruhe sehr unruhig, hat eine unruhige Nacht gehabt) il a eu, passé une mauvaise nuit; daß -, (der Zustand des Krankseins) la maladie; ich habe ein schweres - ausgestanden, j'ai essayé une rude, une forte maladie, c. Kranter; Es. (der) Stellung, da sich der Fiebernde mit aufgedrehtem Arme, mit dem Oberarme vorwärts gelegt hat la garde, la mesure; sich ins - setzen, se mettre en g., en m.; im - stehen, être eng., en m.; aus dem - kommen, se lever, rompre la m., être hors de g., de m.; wieder ins rechte - kommen, reprendre la m.; ein gutes - haben, avoir la m., la g. bonne; das hebe, diese -, la garde haute, basse; Ag. das Getreide geht zu -, wird - od. lazt sich, (wenn es durch seine eigene Schwere od. vom Regen u. dgl. getrocknet wird) les bleds versent, so couchent; Mar. nicht -, (Weißl. an die Steuerung, das Schiff nicht weiter ablassen zu lassen) n'arrive pas! Econ. das Vieh kommt zu -, (wenn es in einem metaphysischen Zustand ist) le bétail s'est emmarré; 2. (der Ort, wo eine Fl. liegt, gelegen hat, bei. mit dem Flusse begreift von Fl. durch den Flußlauf) le bétail s'est emmarré; das - eines Flusses, l'assiette d'une borne; Mar. das - eines Schiffes, die Lage des Schiffes, an einem Ort) le lit de voussoir; daß -, (die ein wenig vom Boden abgehenden Böden in den Schiffen, woran die Fische liegen) le chantier, Wein auf das - legen, mettre du vin en c.; er tat so und so viel einer Wein auf dem -, il atant de piéces du vin en c., sur le c.; dies

fer Weinbändler hat einen guten Vorrath von Wein auf dem -, ce marchand de vin a une bonne provision de vin en cave, en c.; **Wier auf das - brauen**, cum eo auf das - putegen nad als werden zu lassen) brasser de la bière de mars, cf. Lagerbier; **Com.** (der Ort, wo die Waaren liegen und aufbewahrt sind) le magasin; l'entrepôt; **dießer Kaufmann hat Lächer auf seinem -**, sein - ist sehr vollständig, ce marchand tient magasin de draperie, son magasin est très-bien fourni; **Waaren auf das - thun**, laen, emmagasiner des marchandises; c. Waaren -; **dieße Buchhandlung hat ein beträchtliches -**, cette librairie a un grand magasin de livres; **Expl.** (die zwei Häuser, auf welchen die Bühne in einem Theaterstück angelegt wird) les poutrelles d'un plancher de descente; **Hon.** (das Gesteck des Theaters, worin alle Theile angebracht sind) le tréteau, le corps d'un métier à bas; **Auf.** (der untere Theil der Welt der Wälder, in welchen das Pulver gesaht wird) l'entassement de terre; il. (der der Ort wo Menschen und Thiere schlafen um zu ruhen, zu schlafen) le lit, la couche, le gîte; vom - aufstehen, se lever d'un; ein elendes, schlechtes -, une mauvaise, miserable c.; oft Ableit der Schlaf den Reichen auf seinem weichen, seidenen -, während der Armen auf seinem Strohlager erquickt, souvent le sommeil s'enfuit de la c. du riche, pour se reposer sur le grabat du pauvre; sein - sicheres - haben, n'avoir point de gîte assuré; sich ein - im Heu machen, prendre son gîte dans un tas de foin; die Erde war lange mein -, la terre fut longtemps ma c.; den Thieren ein - von Stroh machen, faire, préparer la litière au bétail; das letzte -, (das Totenbett) le lit de la mort, c. Waaren -; Hof -, Stroh -; **Ch.** (der Ort, an dem sich die Thiere aufhalten, zur Ruhe niederlegen, beim Rothwilde das Weib) le gîte, le fort, la repaie, la retraite; das - eines Haisens z. le gîte, la forme d'un lièvre; einen Hais im - schleifen, saigner, tuer, prendre un lièvre au gîte, en forme; das - der Haisen, wo sie Junge werfen, la muette du lièvre; das - eines Fuchses, tanière, f.; das wilde Schwein ist in seinem -, le sauglier est dans son fort; der Hirsch geht nicht aus seinem - hervor, l'en. le cerf recède, das Wild geht des Abends aus seinem -, les bêtes sauvages se relevant le soir, débouchent; das Wild geht wieder in sein -, versteckt sich im Busche, les bêtes sauvages se rembouchent; das Wild aus seinem - treiben, forlancer, déboucher la bête; das Wild springt aus dem -, la bête débouche, se forlance; der Jäger traf ein leres - an, le chasseur a trouvé l'ouison creux; das -, (der Wurm, Wurm, Tiger, Schlangen, Madenten z. il. der Hechschneider, der Ort, wo ein Flug Viehweibchen sich verschieben) le repaire; den Wurm, Tiger aus seinem - aufhängen, faire sortir l'ours, le tigre de son repaire; das - eines Wolfes, le lit-teau du loup, c. Welt -; Han. Niederlag, Halle, etc.; -; **pl.** Lager, il. (in engerer Bedeutung, ein Ort unter freiem Himmel, wo sich ein Heerlager unter Zelten od. in Häuten eine Stellung aufstellt, und die Zelten und Häuten selbst) das Lager -; (Lager -) le camp; ein vertheidigtes, offenes, befestigtes, gut befestigtes, vortheilhaftes -, un camp retranché, ouvert, fortifié, bien ordonné, avantageux; ein - abdecken, (die Öfrenen dess. bedeckend) tracer, marquer un camp; die Kunst ein - abzuweisen, la castramétation; ein - schlagen od. aufschlagen, nicht allein abdecken, sondern auch die Zelte aufstellen) mettre, poser, placer, asseoir, dresser un camp; ein - befestigen, fortifier un camp; ein - abbrechen, aufheben, lever un camp; aus dem - rücken, sortir du camp; das feindliche - erobern, prendre, forcer le camp ennemi; das - in Unruhe, (in Alarm) bringen, donner l'alarme au camp; den Feind in seinem - überfallen, surprendre, attaquer l'ennemi dans son camp; il. (das Heerlager, welches abgelegt ist) das - war ruhig, das ganze - gerüth in Unruhe, in Ederden, le camp étoit tranquille, tout le camp fut alarmé; ein leres - -, ein kleines nicht aus Mitternacht befehlendes Heer, welches ausgerückt und in beständiger Bewegung ist, um Angriffe auf den Feind zu machen und ihn zu beunruhigen) le camp volant; ein stehendes -, un camp permanent; ein - von Zelten, un camp de tentes; ein - von Häuten, un camp de baraquas, wir haben noch drei Lager zu begeben, bis wir jene Stadt erreichen, nous avons encore trois campements à faire pour

arriver à cette ville; **sg.** dießer Mensch hat keine beständige Wohnung, et s'abstient sein - bald hier bald dort auf, cet homme n'a point de logis assuré, il campe toujours, c. -; 3. (meistens neben od. über ein. lagers Ding) le fond, la provision, l'assortiment; **dießer Kaufmann hat ein stetes -** in Zürich, ce marchand a un grand a. de draps, cf. Waaren -, Tuch -, Wein -; **dieße Buchhandlung hat ein stetes, schönes -,** cette librairie a un grand, un bel a., est bien assortie; **il.** (die in der Erde liegenden Vagen von Gestein, Gey z. couche, f.; lit, banc, gisement, c. Lage, (2); il. (der Wasserlag des Meeres, Bieres, etc.) z. welcher auch Mutter heißt, bef. beim Eis) la lie; **der Wein ist noch auf dem -,** le vin est encore sur la lie; **Frantzwein auf ein - von Ungarnwein fällen**, (in ein Faß, worin der Wein aus Frankreich ist) mettre, entonner du vin de France sur de la lie de vin d'Hongrie; 3. das türkische -, 1. (eine Veranschaulichung in Optiken und im reihen Werke) la petite perspective, la came à caractères, le zigzag, le double A grec; 2. (eine Wälschschneide in Wälschen; die - wälsche) le porphyre.

**Lager = abstecker, pl. Mil.** (beständige Soldaten von allen Regimenten, welche mit den Quartiermeistern hinter dem Vorrath gehen, und das - für das Herabstecken) le campement; (2); - apfel, (einzel. der sich lange hält) une pomme de garde; - halten, (an den Gräben, etc.) ne mager rechten Wälschen, welche auf den Ständen od. einarramten Plätzen ruhen; die Gräben, etc. d'ailleurs, - halten la quille de point; **Arg.** (die) Wälschen, auf welchen das Dach seine Haltung hat) racinal de comble; - taun, (Wälschen in den Kellern, worauf Wasser geleitet werden) le chancier; **Jäger auf - bäumelegen**, mettre des tonneaux sur des chantiers, enchanteur des tonneaux; - bestand, (das) an Waaren, an G., was sich auf dem - verständig befindet) le fonds, l'état des marchandises; **den. . . eines Kaufmanns einknechten, faire l'état, l'inventaire des marchandises d'un marchand; - bier, n.** (ein stetes Bier, welches auf das - gebracht wird) la bière de garde, la bière reposée, cf. Wasser, Kaffee, Semmel od. Braten; - bier, f. (eine W., welche sich lange hält) une poire de garde; - buch, n. 1. (ein Buch, worin alle Felder und liegende Gründe eines Landes ihre Größe und Lage nach genau beschrieben sind; das Jägerbuch, etc.) Martologie; 2. (ein Buch, welches die Waarenverträge der Kaufleute enthält) le livre des numéros; - (saj, n. (ein großes Faß, welches man im Keller enthält) auf dem - liegen) le tonneau de chanter; - fieber, n. (ein fieber, welches Fieber, welches gewöhnlich unter den Soldaten im Felde od. in den Lagern eintritt) la fièvre de camp, fièvre d'Hongrie; - geld, n. 1. (eine Abgabe, an die Obrigkeit für die Fieber, Bier od. Wein auf das - legen zu dürfen) le cellerage, c. Bieren; (2); 2. c. -; - gerüth, n. (das zu einem Feld - erichtet) l'attirail de campement; - hast, a. ad. (was barbar ist, und auf dem Lager gelassen werden soll) - hast; **der Wein, in de garde, de bonne garde; 2.** (trant auf dem - liegend) c. vertheidigt; - haus, n. (Waarenlager, c.) le magasin, entrepôt; il. (bei einsehlender c., wo Waaren eine Stellung aufbewahrt werden) étape, f.; - held, n. 1. **Ej.** (die, umgefallenen od. vom Wunde umgeworfenen Wälschen, welche nicht abgeführt werden, sondern im Wunde liegen) le bois gisant, bois chablis, chablis; 2. (die Wälschen, welche das - in einem Keller aufmachen) les chantiers; - hütte, f. **Mil.** (die Hütten der Soldaten, zum Unterhalten von Zelten) la hutte, la baraque; - krankheit, f. (eine K., die unter den Soldaten im - einzutreten pflegt) la maladie de camp, c. - fieber - form, n. (chern, das sich zeigt bei) hied versé, couché; - Irone, f. hr. (eine K. mit Staken, welche die, zum Vertheidigen erichtet, welche jurst in einsehlender - eintritten waren) la couronne vaillière, castrance; - lust, f. **Mil.** (die St., ein - in einer vortheilhaften Stange anzufragen und zu befrühen) l'art de camper, des campements, la castramétation; - melier, **Mil.** (der), welcher den Soldaten ab - od. einlager wählt und anweist, der - Quartiermeister. Realmentquartiermeister le maréchal des logis, quartier-maitre; - muschel, f. (das türkische -) c. -; (2); - schiff, n. (welches sich lange hält, lange aufbewahrt werden kann) scuit de garde, de conserve, de bonne garde, qui se garde long-temps; - platz, (ein zu einem Lager - tauglich

der St.) endroit propre à camper, un campement; wir fanden einen guten -, nous trouvâmes un endroit fort propre à y dresser ou asseoir un camp; **il.** (der Ort, wo ein Feld - gehalten wird) le lieu de campement, le camp; - punkt, **Art.** (der Einschnitt an den Seitenwänden des Hosenangehanges, wo die Schürzen des Hosen aufsteigen) la place des tourillons; - rebe, **Fig.** (Wälschen, deren Neben, sobald sie unten am Stiele aufsteigen, sich auf die Erde lagern) vigne rampante; - ruhe, f. (eine ansteigende W., welche unter den Soldaten im - einzutreten pflegt) la dysenterie qui se met dans un camp; - schelt, n. **Ej.** (Wälschen, welche aus den Stämmen der Wälschen gelassen wird, Kernschelt) la buche de quartier; - seuder, f. (eine ansteigende Wälschen in einem -) maladie contagieuse qui se met dans un camp; - statt, - stätte, - stelle, f. (die Stätte od. Stätte, wo etwas sein - das) le lieu de repos, le gîte, le lit; sich eine - statt bereiten, arranger une place, un coin pour y coucher, pour s'y reposer; wo werde ich diese Nacht eine - finden? où trouverai-je un gîte pour cette nuit; die - stätte des Gemüthes, le gîte des bêtes sauvages; die - stätte der Pferde, la litière des chevaux; **Ch.** die - stätte der Pferde z. la repaie des cerfs; **Mil.** c. - platz; - steck, (ein liegender Wälschen, zum Unterhalten von den Ständen, den Ständen od. Ständen) la ruhe gisante; - wache, f. **Mil.** (die Wachen im - und um dasselbe herum) la garde du camp; - wall, **Mar.** (das niedrige Ufer, an welches man wegen des leichteren Wasser nicht anfahren kann) le bas-fond, la basse; - walze, f. c. Lager (2); - wand, f. **Expl.** (eine feilgelegte W., welche Stücken, bei welchem keine Zimmerung nötig ist) roches fermes, solides (qui n'ont pas besoin de cuvelage); **il.** (der feste Grund od. das Gestein, worauf die Zimmerung in den Schwächen - gelegt wird) le fondement de la charpente; - wein, (welcher sich erhält und zur Vermeidung auf das - gebracht wird) vin de garde, c. -; - wuchs, **Econ.** (der Wuchs und Anbau des W. des Gemüthes, welcher verursacht, daß es sich lagert) crue excessive des bleds, qui les fait verser; - zins, (der Zins, den für ein Lager - das -) loyer de magasin, c. - gitt.

**Lager n.** 1. von v. d. 1. liegen, gelegt sein) être couché, reposer; **die Ziegen lagerten im freien umher**, les chèvres étoient couchées, reposaient en pleine campagne; **welte Gärten lagerten um den Palast**, le palais étoit entouré de vastes jardins; 2. (im Lager sein); **das Heer lagert**, (hier im Lager) l'armée campe; **wir lagerten vor dem Angesichte der Feinde**, nous allâmes camper à la vue des ennemis; **die Armee lagerte (sich) in einer Ebene**, l'armée campa dans une plaine. **Il. va.** (niederlegen, auf den Boden legen); **der Regen hat das Getreide gelagert**, y a détrempé, la pluie a versé, couché les bleds; **wenn es lange regnet**, so wird sich das Getreide -, les bleds verseront, s'il pleut longtemps; **bei den Menschen und Thieren**, sich niederlegen auf ein weiches Lager od. auf die Erde; **hier wollen wir uns auf den Boden, ins Gras -, asseyons-nous, repons-nous ici sur l'herbe**; **das Heer hat sich gelagert**, (hat ein Lager geschlagen und es besetzt) l'armée s'est campée; **der Feind lagerte sich um die Stadt**, l'ennemi se campa autour de la ville; **Ch.** das Wild hat sich gelagert, (niedergeritten) la bête est à la repaie; **der Hirsch hat sich gelagert**, le cerf est sur le ventre; (seinen Platz irgendwo nehmen, sich niederlegen, aufheben); **sich zum Essen -, s'attabler**; **die Hirschen der Gebirge hatten sich über die Stadt gelagert**, les ombres gigantesques des montagnes reposaient sur la ville; 2. (im Lager sein, das - ansetzen) camper; **die Truppen auf einer Höhe -, camper les troupes sur une hauteur**. **Das -, die Lagerung**, l'act. de -, le campement; **Expl.** (die Lage des Gesteins) disposition ou arrangement des roches en grandes masses.

**Lagerungskunst, f. c. Exposition.**

**Lagler, f. n.** (eine Heere Weintrauben mit Langschnecken) Vitis espede de raisins à grains oblongs.

**Lahm, a. ad.** (nicht die gehaltene od. gar keine Bewegung habend, z. von den Gliedern der menschlichen od. thierischen Körper) paralytique, perclus, entrepris; ein - ed Glied, einen - en luy. eine - e Hand haben, être pa., per., entrepris d'un membre, d'un pied, d'une main; er ist am ganzen Leibe -, il est pa., per. de la





La mouton m, Lammerijs, a. ad. (fromm, sansfuerce) mouton doux, traitable, patient comme un agneau.

La m<sup>e</sup> b<sup>e</sup> f<sup>o</sup>uch, (der Bauch eines Hammes) le ventre d'un agneau; – braten, ein gebratenes Hamm, od. ein Braten von einem L.; de l'a. rôti; – bruder, (eine gewis- sette schmückter Christen, welche die Darstellung Christi unter dem Bilde eines Hammes vorzüglich lieben, und das Hamm, das Blut des Hammes immer im Munde führen) par-tisan de l'a.; – glaube, f. eine angenommenen Grundfah- und Denkungsart dieser Menschen) l'idée, le système des partisans de l'a.; – lab, n. la presûre d'a., cf. Lab; – vierstel, n. der vierte Theil von einem geschlachteten Hamm) le quartier d'a.; – wolle, f. 1. (die W. von einem Hamm) la laine d'a. ou agneline; 2. (eine Art Woll in Eng- land von Stieber und Bräutern Zepelen) l'aile, f.

**Lammzeit**, f. die Z. in welcher die Schafe zu lamm  
pflegen) temps où les brebis agnèlent.

Lampe; n, f. 1. ein Gefäß, worin Del verm. eines  
Dochtes brennt, dessen man sich nach einer Lichts bedient;  
lampe, f; dim. das Lämpchen, petite l., lampion;  
eine – mit mehreren Schnauzen, une l. à plusieurs  
becs; eine irdene, kupferne, silberne –, une l. de terre,  
de cuivre, d'argent; eine tragbare, antike,  
une l. portative, à l'antique; brennende, han-  
gende, stehende –, l. allumée, pendue, à pied; die  
ewige –, (die – in den Kirchen, welche immer brennt)  
l. inextinguible; eine ewige – stiften, (das zu ihrer Unter-  
haltung nötige Geld ansetzen) fonder une l. in-  
extinguible, à perpétuité; beim Schimmer einer  
–, à la lueur d'une l.; Del in die – gießen, met-  
tre de l'huile dans la l., cf. lampe; die Cassiodo-  
rische, Cardanische, Argand'sche, Seidler'sche –, (n.,  
welche den Namen ihrer Erfinder führen, und gewisse beson-  
dere Eigenschaften haben) la l. de Cassiodore, de Car-  
dan, d'Argand, de Seidler; die – zum Hermetisch-  
versiegeln, la l. à fermer hermétiquement les va-  
ses, vaisseaux, tuyaux; die – stören, den vertheil-  
ten Docht zerhacken und ihn vorrücken) moucher, attiser la l.,  
c. Glas-, Spiritus-, Talg-, Wach- &c.; fg: seine –,  
sein Lämpchen will verlöschen, (seine Kräfte sich erschöpfen)  
il n'y a plus d'huile dans sa l., il tire vers sa fin;  
2. Hu. (der Name mehrerer Schmetterfliegen) la l.; die  
ostindische –, (eine Art Schmetterfliegen) la l. indienne;  
die römische, italienische –, (einige Arten Leuchtwürmer) le  
lampyre d'Italie; die algierische, türktische –, le  
lampyre de Mauritanie.

Lampen: Boden, der Boden einer) le cul de lam-  
pe; -boden, la mèche de l.; -seß, n. Ant. (ein Seß  
bei den alten Griechen, wobei man sich bei den Spielen und  
Spielen der -bediente) les lampadophories, f.; -feuer, n.  
Chi. (ein sehr gelimeses F.) le feu de l.; die Schmelz-  
brennflüßler bedienen sich eines -feuers, les chimistes  
se servent du feu de l.; -flimmer, Poët. der Fi.,  
schwache Schein einer brennenden -) la lueur d'une l.;  
-füßer, c. mann; -geld, n. (die Abgabe der Bürger zur  
Unterhaltung der - od. Laternen auf den Straßen. \*Säu-  
minatconfteurs) l'impôt pour l'éclairage, la taxe  
pour l'entretien des lampes, des lanternes, des ré-  
verbères; -halter, der Fuß, der Stiel, auf welchem -  
gerathen werden, der -reiß, -träger) le pied de l., le  
lampadaire; -hell, a. ad. (ein -erleuchten) éclairer par  
des l.; -helle, f. la clarté, la lueur de la l.; -kranz,  
(der oberste Theil einer Straßenlampe) le panache de l.;  
-licht, n. (das F. der Lampe) la lumière de la l.; beim  
.. arbeiten, travailler à la lueur, à la lumière de  
l.; -mann, ein W., welcher im großen Salzen die  
Befahrung der Straßenlaternen auf sich hat le lanternier,  
(freilempier, v.); -ofen, l. Chi. (eine mit mehreren  
Lochen versehene Lampe, welche zu schmelzen Verfüßen ge-  
braucht wird) le fourneau de l.; 2. ein neuerfundenes  
Geräth, welches Wärme und Licht zugleich erzeugt; \* die  
Thermolampe le thermolampe; -röhre, f. -Schnauze,  
n. f. (welche den Dampfbüß) le bec de l., le lamparon;  
-fuß, c. schwarz; -schrein, c. -licht, -hell; -schim-  
mer, der Sch., schwache Schein einer Lampe; ein Feil-  
der l. schimmer zeigte ihm den Weg, la faible lueur  
d'une l. lui montra le chemin; -schwarz, indeél.  
(der Fuß von der Lampe, welcher wegen seiner Feinheit des  
zu schwarzen Farbe gebraucht wird) le noir de l.; -stiel,  
der Fuß, auf welchem die Lampe steht c. -baser; -steller,

(das Tellerchen, welches mitten in den Kirchen - aufgehängt ist) le lampion; -träger, (der), der bei den alten Christen bei geistlichen Festlichkeiten eine Lampe trug; it. das Glöckle, auf welchem die Campanetti) le lampadaire; -wärter, c. -mann.

Рамперіонус, f. c. Рамбертінус.

Lamproie; n, (eine Art Fische), welche vorzüglich in der Ostsee lebt) *lamproie*, f. l. de mer; die kleine -, la petite l., le lamprillon, le lambroyon; (die Brille od. Brunnauge) la petite l. d'eau douce.

L'amprentenisch, (eine Art Kopfsche mit zwei Nadeln gegen) la belette, la bleue.

Land, *êd*; *Ränder*, *Rande*, *n. dim.* das *Ländchen*, *êd*; *pl.* *Ländchen*, *Länderchen*, *1. sp.* a) *der* (sehr) *nach* mit *Wasser* bedeckte *Theil* der *Erdoberfl.* im *Gegensatz* des *Wassers*, *od.* des *Meeres*: *la terre*; zu *Wasser* und zu *—*, *part. et par mer*; das *Seile* —, *im* *Gegensatz* des *Wassers* und der *Luft*: *la t. ferme*, *le continent*; *nachdem* wir die *brasilianischen* *Inseln* vorbeigefahren waren, *sie-* gen wir aus —, *apres avoir passe les îles du Brésil*, *nous descendîmes en terre ferme*; *Thiere*, welche auf dem — *leben*, *animaux terrestres*; zu — *reisen*, nach *Städten* gehen, *reisen*, *voyager par t.*, *aller par t. aux Indes orientales*; *nachdem* *im* *Monate* *lang* nichts als *Himmel* und *Wasser* *ge-* sehen hatten, *erblinnten* sie endlich —, das —, *apres n'avoir vu pendant plu. mois que le ciel et la mer*, *ils virent enfin t.*, *découvrirent la t.*; *der* *Wasser* *im* *Wasser* *her* *(wie)*: *Rand!* *le maelot à la bordure*; *cris*: *t.*; an das — *fahren*, *aborder*, *aller à la hune*, *prendre t.*; das — *erreichen*, *gagner la t.*; an- *steigen*, *prendre t.*, *descendre*, *mettre à t.*, *atter-* *re*; *Leute*, die *Truppen* *ans* — *schicken*, *mettre du monde à bord*, *descendre les troupes à t.*, *les débar-* *quer*; am — *hinsahren*, *côtoyer*, *border la t.*; *längs* *dem* — *hinsahren*, *alonger*, *ranger*, *raser la t.*; das — *auf* *dem* *Gebirge*, *aus* *den* *Augen* *ver-* *schwinden*, *perdre t.*; — *entdecken*, *découvrir la t.*; ein *Seil* *auf* — *legen*, *tirer un vaisseau à t.*; vom — *steigen*, *faire voile*, *partir*, *mettre à la voile*; am — *gehen*, *bei* *kleinen* *Fahrzeugen*, welche *immer* *in* *der* *Nähe* *der* *Schiffe* *hinfahren* *aller t. à t.*; *Mar.* *über* — *segeln*, *enli* *dem* *Weg* *verauf* *sein*, *et.* *nicht* *se-* *weit* *abgesetzt* *sein*, *od.* *man* *nach* *der* *Stimmung* *od.* *Vorstellung* *stehen* *solle*: *se faire de l'avant*; — *anthon*, *etwa* *in* *der* *Wetter* *und* *anderer* *Umfeld* *haben* *das* — *zu* *erreich-* *(suchen)* *cf.* *antenna*; — *aussegnen*, *(um* *eine* *Landstelle* *zu* *ge-* *ben*, *der* *man* *zu* *habe* *zu* *nehmen* *sicherte)* *partir*, *cf.* *aussegnen*; das — *ist* *gelegt*, *es* *hat* *sich* *auf* *dem* *Gebirge* *(ver-* *breiten)* *la terre est noyée*; b) *im* *Gegensatz* *der* *Stadt* *und* *der* *Gebirge*: *la campagne*; *in* *der* *Stadt*, *wie* *auf* *dem* —, *à la ville comme à la c.*; *er* *wohnt*, *lebt* *auf* *dem* —, *tringt* *den* *Sommer* *auf* *dem* — *zu*, *il vit, demeure à la c.*, *aux champs*, *il passe l'été à la c.*, *aux champs*; ein *Mann*, *eine* *Frau*, *die* *Leute* *vom* —, *un campagnard*, *une campagnarde*, *les campagnards* *ou* *les gens de la c.*; das *Leben* *auf* *dem* — *(das* *Leben)* *gewährt* *uns* *den* *vollkommen-* *sten* *Genuß* *der* *Natur*, *la vie champêtre*, *la campagne* *nous* *donne* *la* *pleine* *jouissance* *de* *la* *nature*; *über* — *reisen*, *(von* *einem* *Orte* *zum* *andern)* *fai-* *re un tour à la c.*; *auf* *das* — *gehen*, *sich* *auf* *das* — *begeben*, *(um* *sich* *hinführen* *auf* *zu* *bauen)* *aller à la c.*, *se retirer à la c.*; *im* *Sommer* *siehe* *th* *das* — *vor*, *en été*, *je préfère la c.*; *auf* *dem* *Gebirge* *sowohl* *wie* *im* *Thale*, *ebenen* *od.* *platt* —, *dans* *les* *montagnes* *ou* *même* *que* *dans* *le* *plat pays*; *niedriges*, *hautes* —, *terres basses*, *hautes*; c) *die* *Frucht* *heißt* *et.* *nach* *ih-* *rer* *natürlichen* *Verfassung* *la t.*; das — *bauen*, *cultiver*, *labourer la t.*; *gebanes*, *brach* *liegendes* —, *t. cultivée*, *t. en friche*; *baubares*, *urbar* *es* —, *la t. labourable*, *propre à être cultivée*; ein — *urbar* *machen*, *mettre une t. en labour*, *désirer* *un* *champ*; ein *urbar* *gemachtes* —, *une t. nouvelle-* *ment* *découverte*, *une novale*; *ungebanes*, *wüdes* —, *gras* — *et.* *tie* —, *la lande*, *la friche*; *settes*, *frucht-* *bares*, *maigres*, *infertiles*, *undunbare* —, *(nach* *seiner* *natürlichen* *physischen* *Bes.*) *un* *terroir*, *un terrain* *gras*, *fertile*, *maigre*, *stérile*, *ingrat*; *une* *terre* *gras-* *se*; *sandiges*, *steiniges*, *thonges* —, *un* *terroir*, *un terrain*, *un sol sablonneux*, *pierroux*, *argi-* *leux*; *une* *terre* *sablonneuse*; ein *Stück*, *ein* *Mor-*

gen, eine Aithe — ed, — es, une pièce, un arpent, une verge de l., c. Aether-, Garten-; il, ein abgetheilt, in seine Stücken eingetheiltes Stück Feld von unternehmender Größe; ein Aar — une pièce de l., einen Garten in Ländel (Beete) abtheilen, diviser un jardin en carreaux ou carrés; ein — Rüben und zwei Ländel Aohl, une pièce de raves et deux pièces de choux; ein Ländel Monatstette, une petite pièce de radis; II. ein bestimmter mit Grenzen eingetheilter Theil der Erdoberfläche, der von einer eigenen Völkerschaft bewohnt, und von einem Oberherren herrscht (wie) le pays; dim. Ländelchen, petit pays; ein reiches, gutes, gebirgiges, zu Grunde gerichtetes, verheertes —, un pays riche, bon, montagneux, ruiné, désolé; ich war noch nie in diesem —, je n'ai jamais été en ce pays-là; Frankreich ist ein großes —, la France est un vaste pays; Deutschland ist ein gesegnetes —, l'Allemagne est un pays heureux, abondant en toutes choses; von, aus welchem — (erb ich?) de quel pays êtes-vous? et ist in sein — zurückgeführt, il s'en est retourné dans son pays; beinahe in allen Ländeln Europa's hat dieser unfelige Krieg gewüthet, cette funeste guerre a désolé presque tous les pays de l'Europe; er hielt sich einige Zeit in dem — der Profeten, Arabien —, auf, il passa quelques chez les Iroquois, les Arabes; dieser Staat begreift mehrere Ländel in sich, cet état comprend plu. pays; die Kaiserlichen Lande od. Ländel, les terres, les états de l'empereur; in allen — en und Ländeln, dans tous les pays; das geübte —, das —, welches Gott den Afortunen verheissen hatte la terre promise, la t. de promission; das heilige —, die Gegend wo Christus einst lebte und wandelte la terre-sainte; einen aus dem — e jagen, des — es verweisen, (verban-) chasser, exiler, bannir qn du pays, de son —; hier ju — e, hier — es, ici, chez nous, dans ce pays-ci; dans notre pays; außer — es sein, sich in einem fremden — befinden, être à l'étranger, en terre étrangère; er hat mehrere Jahre außer — es juges bracht, il a passé plu. années chez l'étranger, hors de son pays; sich außer — es begeben, quitter le pays; einen jungen Menschen außer — es schicken, dépayser un jeune homme; diese Familie ist aus dem — e gezogen, cette famille s'est dépaycée; im — e herum laufen, des — e durchstreifen, courir, roder le pays; er ist in allen Ländeln Europa's herumgezogen, il a roulé dans, a couru tous les pays de l'Europe; dem Feinde ins — fallen, envahir le pays ennemi, entrer sur les terres des ennemis; den Krieg in Feinden — spielen, tourner, porter la guerre dans le pays ennemi, sur les terres des ennemis; er hat das — räumen müssen, il a été obligé de sortir du pays, de quitter le pays; die Feinde müßten das — räumen, les ennemis furent obligés d'évacuer le pays, de désamper le pays; er ist aus Weisen gemeien, er hat — und Leute, vies le Ländel gesehen, il a voyagé, il a vu les pays étrangers, bien du pays; — und Leute regieren, gouverner un état; dieser Fürst hat — und Leute verloren, ist um — und Leute gekommen, ce prince a perdu toutes ses terres, tous ses états; Poë. das — der Seligen, das — der Dämonen, (der Dn. an welchem nach dem Tode die seligen Geister hinstimmen sollen) le séjour des bienheureux, le paradis; Myt. les champs élysées ou élysées; III. (allein einem — beistehenden Dinne und Menschen) pays; ein — unterjochen, subjuguier un pays, une contrée; das — plündern, piller le pays; das ganze — betrauern ihn, tout le pays le regrette.

**Land** abweisend, *a. ad.* (aus dem Vaterlande) absent; (im Auslande befindlich) absent, éloigné de son pays; -actie, *n. f.* (in Sachsen, welche dem -e und dessen Erbschaften gegeben wird) l'accise provinciale ou du pays; -adel, *1.* (der bei der ehemaligen Verleihung des deutschen Reichs mitwirkte, dem Landesoberen eine treuerer, im Gegensatz von Reichsadel) la noblesse du pays, la noblesse provinciale; *2.* (der auf dem -e wohnende) la noblesse de la province; -ammann, (eine edelste obrigkeitliche P. in der Gegend) le Landammann; *it.* ein Vorsteher einer (Gemeinde) le bailli; -amt, *n. 1.* (ein Amt auf dem -e, wo jemand auf dem -verwaltem) emploi provincial, charge provinciale; *2.* (ein auf Gerichtsbefugnisse, zur Handhabung des Bailliats











-wirthschaft treiben l'agriculteur, le cultivateur, l'économe, l'é. rural; er ist ein vorzüglicher .., versteht die wirthschaft vorzüglich c'est un excellent ..; 2. (ein Bauer). Schenkt sich auf dem .. l'aubergiste, le cabaretier, tavernier de village; -wirthlich, a. ad. (zum wirth (1) gebl.) rural, rustique; -wirthschaft, f. 1. (die Beschäftigung od. Lebensart, da man -bau treibt; lt. die wirthschaft, dem -bau zutheilen; die Oekonomie) l'économie champêtre, rurale ou rustique; .. treiben, sich mit der .. abgeben, die .. erlernen, s'occuper d'économie rurale; .., apprendre; 2. (ein Eigenthum auf dem .., insofern -bau damit verbunden ist); eine .. kaufen, erben, acheter, hériter un établissement rural; -wirthschaftlich, a. ad. (zur wirthschaft gehörend, sie betreffend, oekonomisch) qui appartient à l'économie rurale; -wirthschaftliche Kenntnisse, Versuche, Erfahrungen, connaissances, essais d'économie rurale; -wirthschaftliche Gegenstände, eine .. Schrift, objets de l'économie rurale, un traité d'économie rurale; -wirthschaftsgesellschaft, f. (eine G. von wirthsch. zur Verbesserung und Erhaltung der wirthschaft) la société d'économie rurale; -welle, f. (von inländischen Stoffen) la laine du pays; -woll, n. pu. c. -schafswoll; -wörterbuch, n. pu. c. -schafswörterbuch; -zeiger, (der Kapite Sturmeiger, welcher den Schiffen zuweilen in der Gegend des Vorgebirges der guten Hoffnung erscheint, und dadurch die Küste des festen .. anzeigt; die Kapite Lände) le damier, le pétrel tacheté; -zeug, (ein im .. verfertigte B., bef. von inländischen Stoffen) étoffe, serge du pays; -zeugbau, n. (das B. eines .. es od. einer -schafst) arsenal d'un pays ou d'une province; -zoll, (welcher auf dem .. entrichtet wird, im Gegensatz von Wasser und Seezoll) le péage, le passage, l'accise; le droit de passage, de transit des marchandises transportées par terre; -zunge, f. c. Götzung.

Landauer, f. 1. (ein Einwohner der Stadt Landau) habitant de Landau; 2. (ein vierpöhliger Koffersagen, dessen Oberd. sich in der Mitte theilen und zurückklappen läßt, in der sie steht, weil er zu der Zeit erfinden wurde, als Joseph I. der Landau ging) (carrosse dont l'impériale peut se replier des deux côtés).

Landbar, a. ad. (wo gelandet werden kann) pu. abordable, accessible aux vaisseaux.

Land; n, f. (ein zum Anlanden bequemer Ort, Schiffslände) allée.

Landen, vn. (an das Land fahren, um auszufragen) aborder, prendre terre, aller à bord, atterrir, débarquer; wir landeten an der und der Küste, in dem und dem Hafen, nous abordâmes, nous primes terre, nous débarquâmes à telle côte, à tel port; die Truppen sind gelandet, das Schiff ist glücklich gelandet, les troupes ont débarqué, le vaisseau a abordé heureusement, est arrivé à bon port; man versuchte trotz der Brandung zu .., malgré les brisants on essaya d'aborder, d'atterrir ..; an diesem Ufer ist nicht wohl zu .., ce rivage est de difficile abord; an dieser Küste kann man wegen den Klippen nicht .., cette côte n'est pas abordable à cause des écueils; die Truppen - lassen, descendre les troupes à terre, les débarquer; lt. av. h. (zu festem Lande treten, Land ansetzen, von Schlamme, Sande) der Fluß, die See landet, la rive de cette rivière, cette côte s'accroît par les atterrissements; 2. va. (an das Land setzen, ausfahren, auch landen); Truppen .., descendre des troupes à terre, les débarquer; die Leda ist nach den Dänen zurückgekehrt, und hat die Verwundeten gelandet, la Leda est retournée aux Dunes et a mis les blessés à terre; das .., l'act. d'aborder .., la descente; eine Landung versuchen, bewerkstelligen, machen, voreiten, essayer, effectuer, faire, faire échouer une descente; es sind schon mehrere Landungen in England gemacht worden, on a déjà fait plusieurs descentes en Angleterre.

Landen, c. landen (2).

Landesbeschreiber, (der eine Beschreibung verfaßt; der Beschreiber eines Landes) le chorographe; -beschreibung, f. (die B. der .. in Ansehung ihrer natürlichen Besch., ihrer Bewohner) la chorographie; zur -beschreibung gehörig, chorographique; -kenntniß, -kunde, f. (die Kenntniß von der natürlichen Besch., der ..) la géographie; -Wisser und Landeskunde, (politische Geographie) le géographie politique; -kundig, a. ad. (-kunde be-

stend) versé dans la géographie; -los, a. ad. (ohne Land, seiner .. beraubt); ein -loser Fürst, König, prince sans pays, roi sans États, sans royaume; -lucht, f. (die unmäßige Begierde nach ..) l'envie démesurée de conquérir, d'acquérir de nouvelles provinces; -luchtig, a. ad. (-lucht verstandend) plein d'envie d'acquérir, de conquérir de nouvelles provinces; -tausch, (der Austausch von .. zwischen Fürsten und Staaten) l'échange de provinces; -theilung, f. (die Theilung unter mehreren) le partage des provinces; seine Söhne machten eine .., ses fils partageront les provinces; -verheerer, -verwüster, (der ganze .. verwüsten) dévastateur de provinces.

Landerei; en, f. ord. pl. (Land, in so fern es benutzt wird, und das Eigentum einer P.; Grundstücke, als Acker, Wiesen, Wälder) terres, fonds de terre; das Haus mit dazu gehörender .., la maison avec les fonds, les champs qui en dépendent; seine .. sind alle im besten Zustande, ses terres sont très-bien cultivées, entretenues, sont dans le meilleur état; er ist sehr reich an .., il est fort riche en fonds de terre, en biens-fonds; die Wälder von .., les propriétaires de fonds de terre, les terriens; er, sie besitzt die meisten .. in diesem Lande, c'est le plus grand terrien, la plus grande terrienne de ce pays; lt. (für ..) pu. der König ist seine .. wieder aus den Händen der Feinde, le roi reprit ses terres, ses provinces sur les ennemis, arracha ses .. à l'ennemi.

Landersich, a. ad. (sch langsam im Wasser stehend); ein .., c. lantier; -langen, c. lantem.

Landern, vn. av. h. (ländlerisch tanzen) valser lentement.

Landesabschied, (der B. der Landstände auf einem Landtage, der Landtagsabschied) le recez de la diète, l'arrêt définitif, le résultat d'une assemblée des états; -dieste, (der B. und Vernehmung unter den Adlichen eines .., bef. in der Götzung) le premier et le plus ancien de la noblesse; -amt, n. c. Landamt (3); -anwalt, (in Österreich; der den Vorh. in einer -baupmanschaft (3) hat le président du tribunal de province; -archiv, n. (der Ort, wo die Schriften und Urkunden eines .. verwahrt sind) les archives d'un pays; -att, f. (die in einem Lande herrschenden Gebräuche und Gewohnheiten) la coutume, l'usage du pays; sich nach der .. richten, se conformer aux usages d'un pays, s'accommoder, se prêter aux ..; nach der .. leben, id.; suivre les .., les usages d'un pays; es ist dies so die .., c'est l'usage du pays, la c. de ce pays; lt. (die natürliche Beschaffenheit und Eigenschaft eines .., in Ansehung des Bodens, der Witterung ..) es ist wider die dies fige .., la nature du sol de notre pays ne le permet pas; -ausfluß, (ein Ausfluß der Landstände) le comité des états; -beamte, (ein öffentliches Staatsbeamter) fonctionnaire public; -beschaffenheit, f. (die B. eines .., in Ansehung seines Bodens und der Luft) la nature, la constitution d'un pays, le climat; -beschreibung, c. Landesbeschreibung; -bestallte od. -bestellte, (ein Abgeordneter des Reichs, bef. ein solcher zum Landrecht od. Landesgericht) le député de la noblesse d'une province; -brauch, c. -gebrauch; -fluchtig, c. landfluchtig; -folge, f. (die Verbindlichkeit der -einnahme dem Aufgebote des .., deren erforderlichen Fall zu folgen) le ban et arrière-ban; -frau, f. c. -berthin; -fürst, inn, (ein B., eine B., als Herr, als Herrin eines ..) le prince régnant, la princesse régnante; dieses Volk zeigte immer viele Abhänglichkeit an seine .., ce peuple a toujours montré beaucoup d'attachement à ses princes; -fürstlich, a. ad. (dem .., fürsten gehörig, in seiner Würde gegründeten) qui appartient au prince régnant; die .., fürstlichen Güter, Verordnungen, les domaines, les ordonnances du prince; die .., fürstliche Kammer, la chambre des finances du prince; die .., fürstliche Familie, la famille, la maison du prince; die .., fürstliche Hebel, le pouvoir souverain du prince; -gebiet, n. (das G. eines .., ein Land, eine Landschaft, der Ausdehnung nach) le territoire, cf. -gebiet; -gebrauch, (der in einem Lande herrschende B.) la coutume, l'usage du pays; der .. bringt es so mit sich, c'est une suite de l'usage du pays; -gebrechen, (ein G. in der Verfassung eines ..) defaut dans la constitution d'un pays; -genoff, -inn, c. Landemann; -genossenschaft, f. c. Landemann-

schaft; -gericht, n. c. Landesgericht (1, 2); -geschichte, f. (die G. eines .., bef. des Vater-) l'histoire d'un pays; -gesetz, n. (ein in einem Lande eingeführtes, daselbst geltendes G.) la loi du pays; unsere -gesetze darüber sind sehr strenge, nos lois sont fort rigoureuses en ce point; -gewächs, n. (was in einem Lande einheimisch ist) la production, le crû du pays; das ist .., c'est ça in unserm Lande c'est du crû de notre pays; -grenze, f. c. Randgrenze; -hauptmann, (der Vorgesetzte einer Landschaft, der Landtr., Landtr.) le capitaine ou sénéchal d'une province, d'un canton; -haupts mannschaft, f. 1. (die Würde, das Amt eines -hauptmannes, sp.) la dignité, l'emploi d'un capitaine d'une province, ou d'un canton; 2. (das Gebiet eines -hauptmannes) le ressort, le district, la juridiction d'un capitaine de province, ou de canton; (ein aus mehreren Bramien bestehendes Gericht) le tribunal de province, de canton; -herr, inn, f. (der Oberherr eines ..) le prince régnant, le souverain; la princesse régnante, la souveraine, cf. -vater; -herzlich, a. ad. (dem .., herzlich) in diesen Würde geglaubt, von ihm (dem ..) der souverain, de prince; die .., herrlichen Rechte, Gerechtigkeiten, les droits de souverain, de regale ou régaliens; eine .., herrliche Verordnung, une ordonnance du souverain; die .., herrliche Gewalt, le pouvoir souverain; -herzschafft, f. 1. sp. (die G. od. Obergewalt in einem Lande) la souveraineté; nach der .. streben, tendre, aspirer à la ..; 2. (der .., der .., der .., ihre Familie) le souverain, la souveraine, le prince régnant, la princesse régnante; la maison du prince, du souverain; -hebel, sp. f. (die Obergewalt über ein Land, mit Inbegriff der dazu gehörigen Rechte) la souveraineté; dieses Land steht unter preussischer .., ce pays dépend de la Prusse, appartient à la P., est de la souveraineté de la P.; die .., in Kirchengesachen, la suprématie; -hebelrecht, n. (was mit der .., hebel verbunden ist) le droit de souveraineté; -huldigung, f. (die G., welche dem .., dem von den .., bezeugend geleistet wird) le serment de fidélité, la prestation du serment de foi et hommage; morgen wird die .., vorgenommen werden, demain l'on prêtera serment de fidélité au souverain; -kammer, f. (welche die .., herrlichen Einkünfte verwaltet) le département, la chambre des finances; -kammerer, n. (eine obrigkeitliche P., welche der Führung der Einkünfte einer Landschaft vorgelegt ist) le trésorier de la province; -kangler, (eine obrigkeitliche P. in Spanien, welche das Haupt des Landrechts ist) le chancelier de la province; -kasse, f. (die B. eines ..) le trésor public; die Gelder, welche in die .., fließen, les sommes qui rentrent dans le ..; -kenntniß, -kunde, f. c. Landkenntniß; -kennung, Landkennung, f. Mar. (Kennenlernen des .., d. l. etwas Angehöriges, woran der Schiff der Ort, wo er sich befindet, kenntlich) connoissance d'une terre; -kind, n. (die Einwohner eines .. in Ansehung ihrer Verhältnisse zum .., deren) sujet né dans le pays; l'indigène, le naturel du pays; zu diesem Korps nimmt man keine Ausländer, es besteht ganz aus .., on ne reçoit pas d'étrangers dans ce corps, il est entièrement composé de naturels du pays, d'indigènes; -kirch, f. (die kirchliche Gesellschaft in einem Lande, in so fern sie darin die herrschende ist) l'église du pays, la religion dominante d'un pays; -matrifel, f. c. Landbuch; -münze, f. c. Landmünze; -mutter, f. c. -vater; -obrigkeit, f. 1. (die höchste Gewalt in einem Lande) le suprême pouvoir, la suprême magistrature; 2. (die mit dieser Gewalt verbundene Person) le magistrat, le sénat, le corps des magistrats, des sénateurs d'un pays, d'une province; ein guter Bürger gehorcht gern seiner .., un bon citoyen obéit sans peine aux magistrats, à ses gouvernants, à ses supérieurs ou préposés; -ordnung, f. (die in einem Lande eingeführte B.) l'usage, la coutume, le règlement d'un pays; (eine .., herrliche Verordnung, an wo das ganze Land gebunden ist) ordonnance générale; -pflicht, f. c. -huldigung; -polizei, f. (die allgemeine P. od. Ordnungsbefehl in einem Lande, zum Unterschied von Staatspolizei, Landpolizei) la police générale (d'un pays); -produkt, n. (was in einem Lande erzeugt wird) production du pays; -regierung, f. 1. (die B. od. Verwaltung eines ..) le gouvernement d'un pays; die





que main; ich weiß es von -er Hand, (durch Erfahrung,  
durch die gute Hand) je le sais de longue main; ein  
-es Kleid, -e Weinkleider, -e Aermel, un habit l.,  
une culotte longue ou des pantalons, des manches  
longues; etwas -halten, (so daß der größern Spielraum  
ein tenir qu'en long, par le haut; die brabant  
Elle ist länger als die schiffste, l'aune de Brabant  
est plus grande que celle de Saxe; die -e Seite  
eines Daches, le d. pan d'un comble; im Abstand der  
Ausbreitung in die Höhe, für hoch, s. ob.; ein -er Mann,  
un homme grand, un homme de haute taille; der  
Länge -, (so -man ihn) sa. tout de son l.; der Läng-  
ge -hinfallen, sich der -. hinlegen, tomber, se cou-  
cher tout de son l.; -hinbreiten, (in seiner ganzen  
Länge) étendre tout du l.; Fond. ein -er Heerd,  
(ein St.) weicher als e Schlammlere für das Trübsmahl dient  
un foyer l.; -e Ratten, *Par.* etie langen Stäbe an dem  
Wohnstüb) lames longues; -e Mäntel, *Rom.* Die  
die länger sind als andere, vel. in den Mänteln mailles lon-  
gues; lg.: (in Abtast auf die Zeit); ein -er Tag, un  
jour l.; die -en Sommertage, les grands jours d'été;  
die -en Winternächte, les longues nuits d'hiver;  
ein -es und glückliches Leben, une longue et heu-  
reuse vie; in -en Zügen trinken, boire à longs traits;  
es ist sehr -e Zeit, il y a très long-temps, bien l.;  
ihm währt, ihm wird die Zeit -, (denn ihm langsam  
als gewöhnlich zu verstreichen) il trouve le temps l., le  
temps lui dure, il s'ennuie; sie wird Ihnen die Zeit  
nicht - werden lassen, elle ne vous donnera pas  
d'ennui, vous ne vous ennuierez pas auprès d'elle,  
elle vous entretiendra bien; man glaubt nicht,  
daß das von -et Dauer sein wird, on ne croit pas  
que cela soit de longue durée; die -e Weile, (wie  
unaussprechliche Ermüdung), die Zeit nicht so schnell als ge-  
wöhnlich vergehen zu sehen) l'ennui; ich habe -e Weile,  
je m'ennuie; ich thue das für die -e Weile, um mir  
die -e Weile zu vertreiben, je fais cela pour passer  
le temps, pour me désennuyer; die -e Weile,  
*Exph.* (wie möglichste Eile) et. Attent in den Orten,  
die vier Stunden länger dauert als die gegenständl. etc. oder  
wenig l. poste; eine -e Krantheit, eine lange Krankheit,  
une longue maladie; eine -e Erfahrung bedingt  
diesen Satz, une longue expérience confirme cette  
these; ein -es Gebet, une longue prière; eine -e  
Predigt, un sermon; ein -es und Breite (soma-  
ren, wert, etwa ein wenig) parler beaucoup, par-  
ler à tort et à travers; aber kurz od. - wäre die  
Sache doch endlich worden, tôt ou tard la chose  
aurait été découverte; sa. -e Tage, -e Nächte ha-  
ke ich durchgemacht, j'ai passé de longues nuits, de  
longs jours à pleurer; -e Jahre mühte er auf Hülfe  
warten, il a attendu bien des années avant d'ob-  
tenir, de recevoir le secours; de longues années  
se passèrent, s'écoulaient avant qu'il reçût des g.  
ein vor -en Jahren verstorbenen Mann, un homme  
mort depuis longues années, depuis bien des an-  
nées; fg: eine -e Bräute, *Chis.* eine Puppe, die wenig  
Feine Theilnahme) un l. bouillon, un bouillon clair,  
cf. Brühe; ein -er Wein, (der besser und tiefer gewendet ist)  
vin gras; dieser Wein ist - geworden, ce vin s'est  
engraisé; - gekundetes Elfen, *Forg.* (gefärbtes)  
du fer étiré; -e Arbeit, *Forsch.* (Bergwerksarbeit)  
soubissure, f. ouvrage de soubisseur; *Art.* das  
-e Feld einer Manone, (der Zeit zwischen der Abnähme  
und dem Wiederanfang) la volée du canon.

[illegible]

haut enjambe; die -beintige Spinne, le sauteur  
 ou sauteur; -brust, eine Art Rössenrider mit einem  
 sebr -en in Füssen Schnabel und Weichhaute, der -brust-  
 (st)er le charangon à long cou; -bügel, c. Brod-  
 bügel; -eise, f. (die gemeine &c.) le freine commun; -  
 fessel, f. Pau. (die Kiemer, woran bei abgerichteten Fischen  
 die Weichhaute befestigt werden) la longe; -fingerig, a.  
 ad. (lange Finger habend) à long doigts, qui a les doigts  
 longs; -finst, (ein Fisch mit -en Finnen) poisson à na-  
 geoires longues; (eine Art Schlupfw. mit hohen Rücken  
 und Weichhaute, und -en Finnen) la bandoulière à na-  
 geoires longues; -fisch, c. Länge, z. -flosse, f. (ein  
 Fisch mit -en Flossen) c. Canardine; (eine Unwaag der ersten  
 Ordnung des Reichthums, mit sehr -er Rückenflosse) le c.  
 cloptère à nageoires longues; -flügelig, a. ad. (lange  
 Flügel habend) à longues ailes, qui ailes longues;  
 -fuß, (Wenst od. Thier mit langem Füssen) homme, animal  
 à longs pieds; *h* 1. 1. Art Fischen, deren Fische (mit  
 langem) la tipule; 2. 1. Art Weichhaute in fischen Gän-  
 teren, mit sehr langen Füssen, Stitzschäufel, Dünnering) l'é-  
 chasse, le grand chevalier d'Italie; -füßig, a. ad.  
 (einen -en Fuß, -e Füsse habend) à longs pieds, qui a les  
 pieds longs, c. -beinig; *h* 2. ein -füßiger Berg, vers  
 composé de pieds longs, de syllabes longues; -ge-  
 halter, a. ad. *Pod.* c. -halsig; -gebbet, c. -bügel;  
 -geschwängst, a. ad. (mit einem -en Schwange versehen)  
 à longue queue, qui a la queue longue; -gepfligt,  
 a. ad. (mit -er Spitze od. -en Spitzen versehen) à longue  
 pointe, qui a une .; ein -gepfligter Schnabel, eine  
 -gepfligte Feder, bec, plume à longue pointe; *h* 3.  
 ein -gepfligter Blattgrün, eine langweile acumi-  
 nées; -haar, m. (Mensch od. Thier mit -en Haaren) homme  
 qui a les cheveux longs, animal à long poil; *h* 4.  
 Clodion mit dem Weinamen ., Clodion surnommé le  
 chevelu; *Perr.* (das blinde -e Haar an den Schenkel  
 und Weichhaute) les lisses, le lissé; -haarig, -bä-  
 rig, a. ad. (-e Haare habend) 1. (von Menschen) qui a les  
 cheveux longs; chevelu, e; die nördlichen Völker  
 sind -haariger als die südlichen, les peuples du nord  
 sont plus chevelus que ceux du midi; 2. (von Thie-  
 ren) à long poil, qui a le poil long; das Fell dieser  
 Thiere ist ., ces animaux, les peaux de ces . ont  
 le poil long; -hals, (ein Mensch od. Thier mit -em &c.)  
 homme, animal à long cou, qui a le cou long; *h* 1.  
 eine Art anständlicher Baumkriecher, der kurzhaars) le  
 quit-quit; 2. eine Art Enten, mit -em in eine Spitze aus-  
 laufendem Schnabel; die Epipente le canard à longue  
 queue, le coq de mer; 3. (der Singsänger) l'anhi-  
 ng; 4. eine Art Meeresthiere in der Westsee, deren Schale  
 baltig und an einem -en Darme befestigt ist) la  
 napette lisse, la conque anatisere, la macreuse, la  
 sapinette; u. c. Extramutzel; 5. *Mar.* (sehr weite  
 Streifen an einigen Wörtern, die man bestet, um die legend  
 zu umlegen) grand oriel (d'une étrope de poulie);  
 -halsbed, *Mar.* (sehr viele kleine Streifen) petrole  
 à grand willet; -halsig, a. ad. (einen -en Hals habend)  
 à long cou, qui a le cou long; die Schwäne, die Si-  
 merie sind -halsige Thiere, les cygnes, les chameaux  
 ont le cou long; -hand, f. eine 2. mit einer -en Hand od.  
 mit -en Händen; Artaxerxes ., die ., Artaxerxes  
 longuemain; -halsig, a. ad. (eine -e Hand od. -e  
 Hände habend) à longues mains, qui a les mains lon-  
 gues; *h* 2. *Pod.* (eine vertiefte Wunde, die leicht abrenn-  
 kann) -bein, m. (ein mit -en Fingern versehenes Thier)  
 animal à longues cornes; -hörig, (mit -en Hörnern  
 versehen) à longues cornes, qui a les cornes longues;  
 -hörig, a. ad. (viele Hörner habend, dauernd) eine -hörig  
 Erfahrung, une expérience de plu. années;  
 -lopf, f. 1. ein Treiben an Werten, wenn der Kopf in -ig  
 lachet de vieilles; -tragen, (die Meesteren) le canard  
 à grand bec; -trahig, a. ad. (mit -en Strahlen versehen)  
 à longues griffes, qui a les griffes longues; -trahig, (ein  
 abgerund. p. ellipse, f. ovale; -trahig, a. ad. (einem  
 -trahig ähnlich) oval, e; elliptique; -mestischmed,  
 (mehrer Dargestellten, welche sich in einem Kreis bilden;  
 -misch, f. eine Anzahl verschiedener und verschieden  
 und die Dargestellten der eben bilden der. so lange als mög-  
 lich die la longanimité; in der Sünde fortfahren,  
 brist die ., Goetris misbrander, c'est abuser de la  
 f. de Dieu, que de persister dans le péché; die .  
 dieses Jüdischen geht so weit, la f. de ce prince va  
 jusqu'à ., uden, einem . befehlen, user de f.

uier de *l.* envers on, avoir de l'indulgence pour  
qn; — *müthig*, a. ad. (= *müth* brüderl. freundlich, dahin  
gerichtet) lent, tardif à punir; longanime, indul-  
gent; — *müthiger Jäger*, *prince* longanime; *nicht*  
— *müthig* seyn, n'avoir point de *l.*; — *müthigkeit*, f. c.  
— *muth*; — *nase*, f. (eine *P.* mit einer —en *N.*) homme à  
long nez, qui a le nez long; *Am.* 1. (Nri *Stirnhaare*, deren  
Stärkigkeit mit einer platten Spitze vor dem Unterhirsche hinaush-  
ragt) le trigele asiatique; 2. (eine *Nr.* Fenchelstengel) le  
criquet d'Afrique à nez long; — *ohr*, n. (ein *Mensch*  
od. Thier mit —en *Ohren*) oreillard, homme, animal à  
longues oreilles; it. (eine Benennung des Geis) l'animal  
aux longues oreilles, l'âne; *P.* ein *Elf* nennt den  
andern ..., (wenn einer dem andern die Fehler vorwirft, d.  
er selbst an sich hat) la pellesse moque du fourgon; *Am.*  
1. (Nri *Leibschädel*, deren Stirnende mit einigen Schenkeln mit  
Ohren haben) le labre oreillard; 2. (das *Meeresth.* eine  
Nri länglicher Perlenmuschel) la coquille de naacre ou  
oreille de mer allongée; — *öhrig*, a. ad. (= *öhr* *haben*)  
oreillard, e; à longues oreilles, qui a les oreil-  
les longues; ein —öhriger (= *verlängerter*) *Hund*, un  
chien à oreilles bien avalées, chien bien coiffé;  
— *öhriges Pferd*, (dessen *Ohren* — und hinabhängend sind,  
und die es im Gehen gewöhnlich bewegt) cheval oreillard;  
— *rost*, (eine *P.* in einem —en *Koste*) personne, homme à  
longue robe; — *röthig*, a. ad. (einen —en *Kost* tragend)  
à longue robe; — *rund*, a. c. länglich-rund; — *rund*,  
n. (etwas, das —runden ist) l'ovale; — *sählig*, f. *Mar.*  
(die), *Seefahrgen*, in welche die nach der Quere des Schiffes  
liegenden Seilagen auf halbe Diste eingetaucht und damit vers-  
bort sind) long barot ou longue barre de hune; —  
schäftig, a. ad. (einen —en *Schatten* von sich werfend); Gg.  
—schäftige Völker, (in den kalten Erbkäulen) peuples  
dont les ombres sont les plus grandes; macrocien;  
— *scherbe*, f. *Mar.* (die), *Scherbe*, wenn die Enden der Plan-  
ten ihrer Länge nach über ein-*a.* liegen, und durch feinstenige  
Lagerstoffe zul. gepreßt sind) cl. *Scherbe*; — *schläfer*, iun, f.  
(eine *P.*, die gewohnt ist, —e in den Tag hinein zu schlafen)  
*dormeur*, se; — *schläferl.* f. (das —e *Schlafen*) sa. l'habi-  
tude de dormir long-temps; — *schleifig*, *Am.* (ein  
eine schweifige Diste mit dem Hundstopf, Menschenhanden)  
le singe cynocéphale de Ceylan, le loris; — *schne-  
bel*, (ein Thier mit —em *Schnabel*) animal, bête à long  
bec; *Am.* 1. c. *Schnepfe*; 2. (Nri *Kuckuck* auf Jamaica  
mit —em *Schnabel*) le grand coucou à long bec de la  
Jamaïque, le cacco; — *schnebelig*, a. ad. (einen —en  
*Schnabel* habend) à long bec, qui a le bec long; —  
schneidig, a. ad. (eine —e *Schneide* habend) à long tra-  
chant, qui a le tranchant long; — *schöpf*, a. ad. (= *e*  
*Schöpf* habend); ein —schöpfes *Mieß*, un habit à  
longs pans; — *schote*, f. *Mar.* (*Schoten*, welche nach der  
Länge des *Schiffes* *entdeckt* werden) la grande écoute;  
— *schub*, 1. (eine *Nr.* des *Kegelspiels*, da man aus einem  
Standpunkte auf einer —en und schmalen Bahn nach dem Ziel  
geht) la longue-houle; 2. c. *Seegebahn*; — *schwanz*,  
(ein Thier mit —em *Schwanz*) animal, bête à longue  
queue; *Am.* 1. c. *Schwanzmaße*; 2. (Nri *Spulwürmer*  
mit haarförmigem Schwanz, der so — als der ganze Körper ist)  
l'ascaride à longue queue; — *schwanzig*, c. —geformig;  
— *sticht*, a. ad. (ein quier Gehalt in die Ferne habend, ohne  
trotz in der Nähe zu sehen zu können) presbyte; die  
—stichtigen können nur mit erhabnen geschnittenen Gläs-  
ern lesen, les presbytes ne peuvent lire qu'avec  
un verre convexe; — *stichtgleit*, f. sp.; die . ist der  
Kurzstichtgleit entgegengesetzt, la vue presbyte est  
opposée à la myopie; — *stibig*, a. ad. (aus einer *Ar.*  
*metzen* —en *Wästen* bestehend); — *stibige Wörter*, *Verbs*  
*säße*, mots, pieds de vers dont les syllabes sont long-  
ues; — *stiplung*, f. *Mar.* (die), *Sp.*, *metzen* ein *Tau*  
auf, gefügt wird, und durch einen *Wied* od. über eine *Schinde*  
laufen soll; die spanische *Spillung*) l'épissure espagnole;  
— *stange*, f. (die *Ende* od. *Stummel* an einem *Reiterwagen*,  
la tringle d'un chariot à ridelles); — *stiel*, (eine *Gau-  
tung* *Birnen* mit sehr —en *Stielen*) la poire à longue  
queue; — *stellig*, a. ad. (= *Streifen* habend) à longues  
raies, qui a de longues raies; — *stroh*, n. *Eccon*. (= *e*  
*Stroh*, welches aus —en, ungelinkten *Salmen* besteht) das  
Palmstroh la longue paille, paille en bottes; — *stän-  
gen*, *Eccon*. (das —e *Stän* an *Stän* und *Bauer* wagen, wels-  
ches *Stück* das *vordere* und *hintere* *Stück* geht und beide mit  
einer *verdrehten*, *ter* —baum, die —welle, —welle, —e *Stange*)  
la béche; it. (das ein —maßen *bestaltete* *Stücken* aus *l'Ar.*





que main; ich weiß es von -er Hand, kundschmecke,  
 durch die trine-hant je le sais de longue main; ein  
 -es Kleid, -e Weinkleider, -e Aermel, un habit l.,  
 une culotte-longue ou des pantalons, des manches  
 longues; etwas - halten, (in das es größern Spielraum  
 bat) tenir qn en long, par le bout; die brabanten  
 Elstei länger als die sächsische, l'aune de Brabant  
 est plus grande que celle de Saxe; die -e Seite  
 eines Dames, le l. pan d'un comble; (in Ansehung der  
 Ausdehnung in die Höhe, für hoch, ge-); ein -er Mann,  
 un homme grand, un homme de haute taille; der  
 Länge -, (so - man ihn) sa. tout de son l.; der Länge  
 - hinfallen, sich der .. hinlegen, tomber, se cou-  
 cher tout de son l.; - hinbreiten, (in seiner ganzen  
 Länge) étendre tout du l.; Fond, ein -er Heerd,  
 (ein St., welcher als Kaminmündung für das Feuerspiel dient)  
 un foyer l.; -e Latzen, *Par.* die langen Stäbe an dem  
 Weinspiß; lames longues; -e Mätfchen, *Rom.* (XII.)  
 die länger sind als andere, bef. in den Mätfchen) mailles lon-  
 gues; fg: (in Ansehung der Zeit); ein -er Tag, un  
 jour l.; die -en Sommertage, les grands jours d'été;  
 die -en Winternächte, les longues nuits d'hiver;  
 ein -es und glückliches Leben, une longue et heu-  
 reuse vie; in -en Tagen trinken, boire à long traits;  
 es ist sehr -Zeit her, il y a très long-temps, bien l.;  
 ihm wahr, ihm wird die Zeit -, (denn ihm langsam  
 als andern zu verstreichen) il trouve le temps l., le  
 temps lui dure, il l'ennuie; sie wird Ihnen die Zeit  
 nicht - werden lassen, elle ne vous donnera pas  
 d'ennui, vous ne vous ennuierez pas auprès d'elle,  
 elle vous entretiendra bien; man glaubt nicht,  
 daß das von -er Dauer seyn wird, on ne croit pas  
 que cela soit de longue durée; die -e Weile, (zu  
 unangenehme Umhüllung, die Zeit nicht so schnell als ge-  
 wöhnlich vergehen zu lassen) l'ennui; ich habe -e Weile,  
 je m'ennuie; ich thue das für die -e Weile, um mit  
 die -e Weile zu vertreiben, je fais cela pour passer  
 le temps, pour me déceuvoyer; die -e Nacht,  
*Exph.* (die schlaflose) nuit ed. (Nacht in den Stunden,  
 die über Stunden hinaus dauert als die gewöhnliche, die Nacht  
 selbst) le l. poste; eine -e Krankheit, une longue maladie;  
 eine longue maladie; eine -e Erfahrung bekräftigt  
 diesen Satz, une longue expérience confirme cette  
 these; ein -es Gebet, une longue prière; eine -e  
 Predigt, un l. sermon; ein -es und Breches (Gebra-  
 chen, wirt. oft auch ein Unnützes) parler beaucoup, parler  
 à tort et à travers; über lang ed. - warte die  
 Sache doch ein wenig, toi ou tard la chose  
 auroit été découverte; sa. -e Tage, -e Nächte has  
 be ich durchgewinkt, j'ai passé de longues nuits, de  
 longs jours à pleurer; -e Jahre mußte er auf hülfe  
 warten, il a attendu bien des années avant d'ob-  
 tenir, de recevoir des secours; de longues années  
 se passèrent, s'écoulerent avant qu'il reçût des g.;  
 ein vor -en Jahren verstorbenen Mann, un homme  
 mort depuis longues années, depuis bien des an-  
 nées; fg: eine -e Bräute, *Cuis.* eine dänne, die wenig  
 feine Theile enthält) un l. bouillon, un bouillon clair,  
 ed. Bräut; ein -er Wein, (der schwer und dick geworden ist)  
 vin gras; dieser Wein ist - geworden, ce vin s'est  
 engraisé; - geschmiedetes Eisen, *Forg.* (geschmiedet)  
 du fer étiré; -e Arbeit, *Faub.* (Schmiedearbeit)  
 fourbissure, f. ouvrage de fourbisseur; *Art.* das  
 -e Feld einer Mauer, (der Zeit zwischen der Gründung  
 und dem Schlußstein) la volée du canon.

Y a n g s d e b r i g , a. ad. (-e Hebrten baten) à longs épis ;  
 die - d e r i g e B e r g e , l'orge à longues barbes ; - a r m ,  
 ein A r m e t : od. T e t e r m i t - e n A r m e n ) homme ou ani-  
 mal à longs bras ; - a r m i g , a. ad. (-e A r m e baten)  
 à bras longs, qui a les bras longs ; d e r - a r m i g e  
 W i f f e , (ein W i f f e n in G e n d e n ) le gibbon ; - a t h e m i g , a.  
 ad. (einem - e n A t h e m baten) qui a beaucoup d'halei-  
 ne ; j e a t e - a t h e m i g e S c h r e i e r , ces déclameurs à  
 longue haleine ; - b a r t , ein B e r t e t e t . T e t e r m i t e i n e m  
 - e n B a r t e homme, animal à longue barbe ; H y , e i n e  
 l i n e B e l t e r m i t f e h e l a m e n B a r t f a c i e n ) le sillage d'Afri-  
 que ; - b a u m , c. - w a e n ; - b e i l , n. C h a r . (e i n - e t , c o r n  
 u e d e n e p a p e r e l a u f e n d e n B a u , g e r a d e a u f d e n e i n e n B a u e n d e n )  
 à mit en bois ; l'aisselle, la hache à planer ; - b e i n ,  
 (e i n B e i n e t e t . T e t e r m i t - e n B e i n e n ) homme ou ani-  
 mal à longues jambes ; - b e i n i g , a. ad. (-e B e i n e b a-  
 ten) qui a les jambes longues, haut de jambes,

haut enjambeé; die -beinige Spinne, le sauteur ou sauteur; -brust, (eine Art Schnabel mit einem sehr -en und rannen Schnabel und Brusttheile, der -brusttheil) le charangon à long cou; -büffel, c. Brostbüffel; -espe, f. (die gemeine E.) le frêne commun; -fessel, f. Pau. (die Kiemer, woran bei abgerichteten Fischen die Wundstellen befestigt werden) la longe; -fingerig, a. ad. (lange Finger habend) à long doigt, qui a les doigts longs; -finne, (ein Fisch mit -en Finnen) poisson à nageoires longues; (eine Art Altpfisch mit hohen Rücken und Hinterflossen, und -en Finnen) la bandoulière à nageoires longues; -fuß, c. Länge, 2; -flisse, f. (ein Fisch mit -en Flossen) c. Vanginnre; (eine Unierart der ersten Gattung des Meerbais, mit sehr -er Rückenflisse) le cycloptère à nageoires longues; -flügelig, a. ad. (lang Flügell habend) à longues ailes, qui a les ailes longues; -fuß, (Mensch od. Thier mit langen Füßen) homme, animal à longs pieds; *hn.* 1. (Mit Fliegen, deren Füße sehr lang sind) la tipule; 2. (Mit Kegelfeßeln in südlichen Ländern, mit sehr langen Füßen, Stelzenläufer, Dännebrin) l'échasse, le grand chevalier d'Italie; -füßig, a. ad. (einen -en Fuß, -e Füße habend) à longs pieds, qui a les pieds longs, c. -beinig; *sg.* ein -füßiger Vers, vers composé de pieds longs, de syllabes longues; -gebalst, a. ad. *Poß.* c. -balzig; -gebröet, c. -brüg; -geschwängt, a. ad. (mit einem -en Schwanz versehen) à longue queue, qui a la queue longue; -gepflößt, a. ad. (mit -er Spitze od. -en Spitzen versehen) à longue pointe, qui a une ..; ein -gepflößter Schnabel, eine -gepflößte Feder, bec, plume à longue pointe; *Ro.* ein -gepflößtes Blatthäutchen, une languette acuminée; -haar, m. (Mensch od. Thier mit -en Haaren) homme qui a les cheveux longs, animal à long poil; *Ele.* ein mit dem Beinamen .., Clodion surnommé le chevelu; *Perr.* (das hinter -d Haar an den Schwanz und Brustpendeln) les lisses, le lissé; -haarig, -härig, a. ad. (-e Haare habend) 1. (von Menschen) qui a les cheveux longs; chevelu, e; die nördlichen Völker sind -haariger als die südlichen, les peuples du nord sont plus chevelus que ceux du midi; 2. (von Thieren) à long poil, qui a le poil long; das Fell dieser Thiere ist .., ces animaux, les peaux de ces .. ont le poil long; -hals, (ein Mensch od. Thier mit -em Hals) homme, animal à long cou, qui a le cou long; *hn.* 1. (eine Art ausländischer Baumflisse; der aufschwanz) le guit-guit; 2. (eine Art Unien, mit -em in eine Spitze auflaufenden Schnabel; die Spitzigen) le canard à longue queue, le coq de mer; 3. (der Schlangenvogel) l'anhiaga; 4. (eine Art Meeresthien in der Persien, deren Schwanz bauchig, dachig und an einem -en Darne befestigt ist) l'anatif lisse, la conque anatifère, la macreuse, la sapinette; ii. c. Entenmaul; 5. *Mar.* (sehr weite Entenpan an einigen Vögeln, die man brüetend, um sitzend wo umlegen) grand oisillet (d'une étope de poulie); -halbblut, *Mar.* Blut mit sehr weiten Eiteren; petrope à grand oisillet; -halsig, a. ad. (einen -en Hals habend) à long cou, qui a le cou long; die Schwäne, die Kameele sind -halsige Thiere, les cygnes, les chameaux ont le cou long; -hand, f. (eine V. mit einer -en Hand od. mit -en Händen); *Artaxerxes* .., die .., Artaxerxes longuemain; -händig, a. ad. (eine -e Hand od. -e Hände habend) à longues mains, qui a les mains longues; *sg.* *Poß.* (eine weitreichende Watz, Gewalt habend) puissant; -hört, m. (ein mit -en Hörnern versehenes Thier) animal à longues cornes; -hörlig, (mit -en Hörnern versehen) à longues cornes, qui a les cornes longues; -jährlig, a. ad. (vieler Jahre habend, dauernd) eine -jährlige Erfahrung, une expérience de plu. années; -topf, f. *Ueb.* (ein Gefäß an Fischen, wenn der Kopf zu - ist) la tête de vieille; -tragen, (die Meeresth. c.) le canard à grand bec; -trällig, a. ad. (mit -en Tränen versehen) à longues griffes, qui a les griffes longues; -treib, (ein thierischer pu. ellipse, f. ovale) -treibisch, a. ad. (einen -treibe darstellend) oval, e; elliptique; -messerähnlich, (mehr dergestaltigen, Oefelbeil erscheinend) le fourbisseur; -muth, f. (eine Nachahmung der Vergewaltigen und Belästigungen und der Verführung der übeln Tugenden d. so lange als möglich ist) la langinimité; in der Sünde fortfahren, heißt die .. Gottes mißbrauchen, d'est abuser de la f. de Dieu, que de persister dans le péché; die .. dieses Fürsten geht so weit, la f. de ce prince va jusqu'à ..; .. üben, einem .. beweisen, user de l.

uier de *l.* envers qn, avoir de l'indulgence pour  
 qn; —müthig, a. ad. (—muth beßend, bewillend, easily  
 gezeuget) lent, tardif à punir; longanime, indul-  
 gent; —müthiger Thier, prince longanime; nicht  
 —müthig (epn, n'avoir point de *l.*; —müthigkeit, f. c.  
 —muth; —nase, f. (eine P. mit einer —en N.) homme à  
 long nez, qui a le nez long; *hn.* 1. (ein Eschâne, deren  
 Oberkiefer mit einer platten Spitze vor dem Unterkiefer hinaus-  
 ragt) le trigle asiatique; 2. (eine Art Fenchelkraut) le  
 criquet d'Afrique à nez long; —ohr, n. (ein Thier  
 od. Thier mit —en Ohren) oreillard, homme, animal à  
 longues oreilles; it. (eine Benennung des Olets) l'animal  
 aux longues oreilles, l'âne; *P.* ein Esel nennt den  
 andern . . . (wenn einer dem andern die Fächer vorweist,  
 er selbst an sich hat) la pellesse moque du fourgon; *hn.*  
 1. (ein Kitzspitz, deren Rückenrücken einige Fächer mit  
 Ohren haben) le labre oreillard; 2. (das Ferkel, eine  
 Art (langhaar) Perlemutter) la coquille de nacre ou  
 oreille de mer allongée; —ohrig, a. ad. (—Ohren hat-  
 end) oreillard, e; à longues oreilles, qui a les oreil-  
 les longues; ein —ohriger (—bedingter) Hund, un  
 chien à oreilles bien allongées, chien bien coiffe;  
 —ohriges Pferd, (dessen Ohren — und hinabhängend sind,  
 und die es im Seden gewöhnlich bewegt) cheval oreillard;  
 —rod, (eine P. in einem —en Rod) personne, homme à  
 longue robe; —rödig, a. ad. (einen —en Rod tragend)  
 à longue robe; —rund, a. ad. c. länglichdruck; —rund,  
 n. (etwas, das —rund ist) l'ovale; —sählig, f. *Mar.*  
 (die) Carlingen, in welche die nach der Quere des Schiffes  
 liegenden Sahlbänke auf halbe Dicke eingelassen und damit vers-  
 etzt sind) long barot ou longue barre de hune; —  
 sählig, a. ad. (einen —en Scharren von sich werfen); Gg.  
 —sähliges Wöller, (in den kalten Gebirgen) peuples  
 dont les ombres sont les plus grandes; macrocien;  
 —scheibe, f. *Mar.* (die) Scheibe, wenn die Seiten der Platte  
 von ihrer Länge nach über eins. liegen, und durch feisferrige  
 Ausbreitung zul. gezeigt sind) c. Scheibe; —schläfer, inn, f.  
 (eine P., die gewöhnlich —e in den Tag hinein zu schlafen)  
 dormeur, se; —schläferl, f. (das —e Schläfer) sa. l'ha-  
 bitude de dormir long-temps; —schleifer, *hn.* (er-  
 steine c. stehende Nise mit dem Rundkopf, Menschenhänden)  
 le singe cynocéphale de Ceylan, le loris; —schnas-  
 bel, (ein Thier mit —em Schnabel) animal, bête à long  
 bec; *hn.* 1. c. Schnepfe; 2. (Mit Juchende auf Jamaica  
 mit —em Schnabel) le grand coucou à long bec de la  
 Jamaïque, le cacco; —schneibell, a. ad. (einen —en  
 Schnabel habend) à long bec, qui a le bec long; —  
 schneibig, a. ad. (eine —e Schnelle habend) à long tran-  
 chant, qui a le tranchant long; —schöpf, a. ad. (—e  
 Schöpe habend); ein —schöpfiges Kleid, un habit à  
 longs pans; —schöl, f. *Mar.* (Schoten, welche nach der  
 Länge des Schiffes errichtet werden) la grande écoute; —  
 schub, 1. (eine Art des Bergspiels, da man aus Einem  
 Standpunkte auf einer —en und schmalen Bahn nach der  
 sein (steht) la longue-boule; 2. c. Vagabund; —schwanz,  
 (ein Thier mit —em Schwanz) animal, bête à long  
 queue; *hn.* 1. c. Schwanzmelle; 2. (die Spinnwurme  
 mit haarförmigem Schwanz, der so — als der ganze Körper ist)  
 l'ascaride à longue queue; —schwänzig, c. —geschwänzt;  
 —sicht, a. ad. (ein gutes Gesicht in die Ferne habend, eines  
 tatum in der Höhe sich sehen zu können) presbyte; die  
 —sichtigen können nur mit erhöhten geträufelten Gläs-  
 fern lesen, les presbytes ne peuvent lire qu'avec  
 un verre convexe; —sichtgleit, f. ap; die . . . ist der  
 Kurzsichtigkeit entgegengeleitet, la vue presbyte est  
 opposée à la myopie; —sibig, a. ad. (aus einer et.  
 meroren —en Sibien stehend); —sibige Wörter, Veres  
 süße, mots, pieds de vers dont les syllabes sont long-  
 ues; —spilung, f. *Mar.* (die) Sp., wodurch ein Lau-  
 zul. gefügt wird, und durch einen Wind über eine Scheibe  
 laufen soll; die französische (Spilung) l'épissure espagnole;  
 —stange, f. (die eine et. Stummel an einem Keilwagen  
 la tringle d'un chariot à ridelles); —stiel, (eine Sat-  
 tung Wurzen mit sehr —en Stielen) la poire à longue  
 queue; —strelig, a. ad. (—e Strelen habend) à longues  
 rates, qui a de longues rates; —strod, n. *Beon.* (—e  
 Strod, welches aus —en, ungetrockneten Halmen besteht;  
 das Schuttmittel) la longue paille, paille en bottes; —  
 wagen, *Beon.* (das —e Spiel an Wägen und Bauerwagen, wel-  
 ches durch das vordere und hintere Geschl. geht und beide mit  
 eins. verbindet, der —Raum, die —Welle, —welle, —e Welle)  
 la déche; it. (der am —wagen beschickte Fuhrmann) l'ar-

rière-train; -weile, f. c. lange Weile; -weilen, va. 1. (-e Weile verurtheilen) ennuyer, causer, donner de l'ennui; dieses Schauspiel langweilt den Zuschauer, dieser Dichter, dieser Schauspieler versteht sich gut auf's .., ce spectacle ennuye les spectateurs; ce poète, cet acteur sait fort bien en; sich .., (-e Weile emfinden, haben) s'en; ich habe mich in seiner Gesellschaft sehr gelangweilt, je me suis bien ennuyé dans sa société; 2. (-e Weile machen) pu. so langweilte und veredelt man Weiglön, c'est ainsi qu'on rend la religion ennuyante et dégoûtante; das .. v. l'act. de .., cf. -weilen; -weilig, a. ad. 1. (auf eine veredelte Art -e während; it. -e Weile verurtheilend) ennuyant, e; ein -weiliger Rechtschän; del, eine -weilige Predigt, un proces, e., un sermon bien long, e.; das ist sehr .., eine -weilige Arbeit, cela est fort ennuyant, voilà un travail .., l'ennui; ein -weiliges Gespräch, un discours .. et trivial; ein -weiliger Mensch, ein -weiliges Buch, un homme, un livre .. ou ennuyant; geschwind, sordern Sie sich; o wie sind Sie so ..! allons, dépêchez; oh! que vous êtes long, e.! trodene und -weilige Erklärungen, énonciations sèches et ennuyantes; sein Umgang ist -weilig, sa conversation est pesante, e.; dieser Schriftsteller hat einen -weiligen Styl, cet auteur a le style ennuyant, traînant; er ist ein äußerst -weiliger Mensch, il est extrêmement ..; den Tag .. zu bringen, passer la journée ennuyusement; -weiligkeit, f. (die Eig. dessen, was -e Weile macht) la qualité de ce qui ennuye, qui dégoûte; die .. dieser Erzählung, dieses Menschen, les longueurs de ce récit, la conversation ennuyante de cet homme; -weiligen, c. -weilen; -weile, f. c. -wage; -weilig, a. ad. (-e während, gerichtlich von unangenehmen Dingen) long, ue, de longue durée; eine -wilige Krankheit, ein -wiliger Krieg, maladie longue, chronique, de longue durée, une guerre bien longue; eine -wilige Arbeit, un ouvrage, un travail de longue haleine; die .. -wichtigkeit, f. die Eig. einer S., sa .. -wichtigkeit; die .. einer Krankheit, la longueur, l'opiniâtreté, l'obstination d'une maladie; die .. seines Unglücks hat ihn ganz suchtsam gemacht, la longueur de ses malheurs, ses longues souffrances l'ont rendu tout timide; -wurs, f. v. Wurs.

Lange, (comp. länger, superl. längst) ad. (lange Zeit, es ist gegenwärtig, vergangen od. zukünftig) long; -toms, longuement, durant long-temps; -leben, vivre longuement; er hat -gesprochen, und jeder; man lange Weile gemacht, il a parlé longuement, et il a ennuyé tout le monde; er hat -gesprochen, und jedermann hörte ihn mit Vergnügen, il a parlé long-temps, et tout le monde l'écouta avec plaisir; das dauert -, zu -, cela dure long-temps, trop long-temps; Sie sind -ausen geblieben, Sie haben mir -nicht geantwortet, vous avez tardé long-temps à venir, vous avez été long-temps sans me répondre; er wird -nicht wieder kommen, il ne reviendra de long-temps; es ist schon -, daß ich ihn gesehen habe, il y a déjà long-temps que j'ai vu; nicht-her nach geschah es, daß .. peu de temps après, il arriva que; das währet -, das dauert noch länger, cela dure long-temps, cela dure encore plus long-temps; er ist -vorher, nachher gestorben, il est mort long-temps avant, après; es ist schon -her, il y a déjà long-temps; wir müssen -warten, nous sommes obligés d'attendre long-temps; ich bin schon -fertig, j'ai achevé depuis long-temps, il y a long-temps; il y a long-temps que j'ai achevé; das reicht auf -, bin, cela suffit pour long-temps; er hat auf -genug daran, iro. (seine einem etwas Unangenehmes begegnet) il en a pour long-temps; auch längst gebe ich ihm bis morgen Zeit, je lui donne encore tout au plus jusqu'à demain; ich leide Ihnen diese Summe auf so -als Sie wollen, je vous prête cette somme pour tant et si long-temps que vous voudrez; dieser Mißbrauch hat am längsten gedauert, (er selbst aufhörend) cet abus va être retranché; sein Glück wird am längsten gedauert haben, sa propriété ne sera plus de longue durée; das ist etwas längst Bekanntes, ich kenne ihn schon -, c'est une chose connue depuis long-temps, il y a long-temps que je le connois depuis long-temps, de longue main; dieser

Künstler arbeitet -an seinen Arbeiten, cet artiste travaille long-temps à ses ouvrages, s'y lieut long-temps; er hat mir sehr -nicht geschrieben, il y a bien long-temps, il y a un très-long temps qu'il ne m'a écrit; du machst -, (etwas viel Zeit mit etwas zu, zuunteren) vous y êtes long-temps; o wie -machst du! oh que vous êtes long! dieser Prediger macht's zu -, (preludiu-) ce prédicateur est trop long; der Kranke wird es nicht -mehr machen, streiben, (man -meineten) le malade ne le fera pas long, n'ira plus loin; bleiben Sie so -, bis er wieder kommt, restez jusqu'à ce qu'il revienne; wie -soll das aber noch so bleiben? combien de temps cela restera-t-il encore, en sera-t-il ainsi? je länger je besser, je länger je lieber, le plus long sera le mieux; so -als möglich, le plus long-temps possible; wie -soll ich noch warten? jusqu'à quand attendrai-je? wie -waren Sie in Frankreich, wie -hies, daß Sie in Frankreich gewesen sind? combien de temps avez-vous été en France, combien de temps y a-t-il que vous avez été en France? so -der Krieg dauert, tant que la guerre durera; so -es Tag ist, muß ich arbeiten, je suis obligé de travailler pendant qu'il fait jour; wartet, so -als ihr wollt, et tommt nicht meyr, attendez tant que vous voudrez, il ne viendra plus; du wirst mich so -reizen, bis ich die Geduld verliere, vous m'en ferez tant que je perdrai patience; Sie werden so -damit machen, bis es verborben ist, vous ferez tant que cela sera gâté; es regnet so -es will, qu'il pleuve aussi long-temps qu'il voudra; so -ein Dorn in mir ist, so -ich lebe, will ich Ihre Wohlthaten, diese Wohlthaten nicht vergessen, tant que je vivrai, tant que je serai en vie, je n'oublierai pas vos bienfaits, cette offense; (von einer vergessenen Zeit) so -ich hier bin, hat er mich noch nicht brüht, depuis que je suis ici, il n'est pas encore venu me voir; so -die Welt steht, hat man das noch nicht erlebt, jamais encore on n'a vu cela depuis que le monde existe; es wird nicht -mehr währen, cela ne durera plus long-temps; ich habe dies -voraus gesehen, j'ai prévu cela il y a long-temps, je l'ai vu venir de loin; lästige Dinge -voraus sehen, poster la vue, pénétrer dans l'avenir; strenges Verzeihen regieren nicht lange, P. tout ce qui est violent dure peu; chose violente n'est pas permanente; besser stehen, als -herumliegen, mieux vaut mieux que mauvaise attente; geboigt ist nicht geboigt, ce qui est difforme n'est pas perdu; sg. 1. (einen großen Nachdruck zu bezeichnen) das bezeugt du dich -, was zaubert du -,? mais, pourquoi hailetz-vous? man muß ihn nicht erst -tragen, mais, il ne faut pas perdre le temps à consulter avec lui; 2. (einer Verbindung mit dem Verzeihen) noch -nicht, pas de si tôt, il s'en faut encore beaucoup, il y a encore du temps d'ici là; er ist -nicht so geistig, als sein Bruder, ce n'est pas non plus, et il est moins intelligent; il s'en faut beaucoup qu'il ait autant d'esprit que son frere; sie sieht -nicht so schön aus, als es die Leute machen, beaucoup s'en faut qu'elle soit aussi belle qu'on le dit; ich will meine Zeit nicht -mit Zanzen verlieren, je ne perdrai pas mon temps à contester; ich hätte wohl -warten müssen, j'aurais eu beau attendre; 3. (eine Art von Zerknirschung) du kommst mir -noch wieder, (was genug) je l'aurai, je l'attraperai encore; ihr geht mir -eure Tochter noch, comptez que j'aurai encore votre fille; 4. (für ein langweiliges Gespräch) fa. es ist für mich -gut, übrig gut, cela me convient assez, je n'en veux pas d'autre; 5. (einen, nicht auch pu. fa. wenn ich -an ihn schreibe, ich mag ihm -schreiben, er antwortet mir nicht, j'ai beau lui écrire, quoi que je lui écrive, il ne me répond pas.

Länge, n. f. 1. (die Ela. und Weite einer S., z. B. eines) la longueur; die Verleidenheit der .., la différence des longueurs; eine große, wichtige -, une grande, juste L.; 2. (die große Ausdehnung an einem Körper, zum Unterschied von der Breite und Dicke, auch der Höhe) das Haus hatte 60 Fuß in der .., (etwa) 60 toises en la ..; la maison avoit 60 pieds de L., étoit de 60 pieds de L.; die -einer Linie, eines Gartens, Gangs, la L. d'une ligne, d'un jardin, d'une allée; die -einer Sache messen, mesurer la L. de

qh; die -der Wellen ist nicht überall gleich, la L. des vagues n'est pas partout la même; diese Meerestiefe hat so viel -, cette côte de mer a tant de L.; dieser Garten hat so viel Breite in die .., ce jardin a tant de pas de long; die -eines Kleides, Mantels, la L. d'une robe, d'un manteau; dieses Kleid hat die weite -, cet habit a la justesse; man muß diesem Kleide mehr -geben, (et länger machen) il faut donner plus de L. à cet habit; ein Stück Holz der -nach spalten, fendre un bois en long; die Steine abwechselnd nach der -und nach der Breite legen, placer alternativement les pierres en boutisse et en parement; das Tuch das Leder nach der -ziehen, (es in seiner -außen ziehen, länger machen) tirer le drap, le cuir en long; nach der -und Breite, en long et en large; etwas nach der -legen, mettre q. de long, en long ou L.; etwas nach der -nach messen, mesurer q. longitudinalement; nach der -und Quere ausmessen, mesurer en long et en large; der -nach hinfallen, tomber tout de son long; (an der Höhe, Breite) niemand kann seiner -etwas zusehen, personne ne peut rien ajouter à sa hauteur, à sa taille; die -eines Stieles, le courant du comble; diese Tapete hat 40 Ellen in der -, cette tapisserie a 40 aunes de L., do cours, est longue de 40 aunes; die -des Ruches, (wie lang es gewollt werden soll, -bleib haben soll) la mesure du drap; Mar. -eines Ortes, la hauteur, la latitude d'un lieu; des Schiffe, la L. du vaisseau; -eines Unterbaues, c. der Länge; it. sein Tau, vermessen man fähet aufmessen; (einstellen) élingue de corde; -beim Neepflöcher, palombe, élingue ou hélingue; -der Westseite, la portée (de la chaine); in der -liegende Dachziegel, des briques paieresses; die -eb. kurze der Stäbe, (des Traversen) la quantité des syllables; nach der -eines ed. mehrerer Stäbe stellen, Mar. elonger un vais; Gg. (die Entfernung v. einem als ersten angenommenen Mittelpunkte auf dem in 260 Grade gegebenen Grade, c. Measur) oder einem ihm gleichfalls entzette nach Bergen gemessen; im Gegenlag der Breite) la longitude; die geographische -ist der in Graden des liegenden Abstands irgend eines auf dem ersten Mittelpunkte angenommenen Ortes, la long., géographique est la distance en degrés d'un lieu quelconque au premier méridien; mit befinden uns im od. unter dem vierzigsten Grade der -gegen Osten und im zwanzigsten der nördlichen Breite, nous nous trouvâmes au soixantième degré de long., et au vingtième de latitude septentrionale; die östliche, die westliche -, la long., orientale, occidentale; ich leune die -dieses Ortes nicht, je ne connois pas la long. de ce lieu; die -eines Sternes, die Entfernung od. der Bogen des Bogenbogens vom Frühlingspunkte an bis zum Westende des Sternes bis Sternbahn durchschneidet) la long. d'une étoile, c. longitude; der -nach liegend, An. longitudinal; sg. (eine Zeitdauer soviel als auch eine Zeitdauer) die -des Tages, der Nacht ist nicht immer gleich, la longueur des jours, des nuits n'est pas toujours égale; ich kann die -meines Aufenthalts, meiner Diene nicht voraussehen, je ne puis prévoir la durée de mon séjour, de mon voyage; diese Sache wird nicht in die -beziehen, cela ne sera pas de durée, ne se soutiendra pas long-temps; in die -wird man alles überdrüssig, à la longue on se dégoûte de tout, il n'est rien dont on ne se dégoûte à la longue, avec le temps; ich würde es in die -nicht aushalten, je n'y suffirois pas à la longue, à la continue; etwas in die -ziehen, (es verjahren, aufhalten) tirer q. en long, traîner q. en L.; einen Rechtschän; del in die -ziehen, tirer un proces en L.; 3. (ein lang. aeb Ding) a) sein langes Seil, dessen Ende um einen Stab, Ballen, angeschlossen war, um einen die Höhe zu messen) corde pour soulever des fardeaux; b) hat. (eine Art Komater und langer Faden in den nördlichen Weiten -sich) élingue; morue longue, le lingue; -holz, n. Boul. ein Stöckchen des Reis damit zu kochen, in die -ausgucken) so rouleau (pour étendre la pâte); -maß, c. -maß.

Längen, l. vn. v. l. (eine gewisse bestimmte Länge haben) Ad mit seiner Länge bis zu einem gewissen Punkte od. Dine erstrecken) sa. diese Ermel -bis auf die Finger, dieser Arm langt bis auf die Füße, es manches vont jusqu'aux doigts; cetera rha va, descend jusqu'aux pieds; das Brett langer von dem einen Duan



deses Grabens bis zum Wärdern, cette planche va, s'étend d'un bord du fossé à l'autre; die Ebene lang get bis an die Gebirge, la plaine s'étend, va jusqu'aux montagnes; er laugt ihm nicht weiter als bis an die Brust, il ne lui va que jusqu'à la poitrine; sg: so weit langt meine Höflichkeit nicht, ma politesse ne va pas jusques-là; mit hundert Thalern langt man heut zu Tage nicht weit, aujourd'hui on ne va pas loin avec cent écus, on ne sauroit jouer gros jeu aujourd'hui avec cent écus; it. ord. (hinreichend fern): drei Stunden - nicht um es zu thun, il faut plus de trois heures, trois heures ne suffisent pas pour le faire; das dazu bestimmte Geld hat gerade gelangt, l'argent que j'y avois destiné, que j'en avois proposé d'y employer, a justement suffi; der Zeug langt noch zu einem Kleide, cette étoffe suffit encore pour un habit; der Schneider wird lamm mit dem Tuche -, à peine le tailleur aura-t-il assez de ce drap; P. es langt so weit es kann, au bout de l'aune faut le drap; it. (lang werden) pu. die Nacht ist kurz, der Tag beginnt zu -, la nuit est courte, le jour augmente, s'accroît; it. (lang werden, lang vornehmen) pu. die Stunden - mir sehr, le temps me dure; 2. (mit ausgebreiteter Hand berühren, od. auch nach einem Orte hin bewegen; mit der Hand nach etwas -, avancer la main pour prendre qd; das sind lamm noch nicht in die Schüssel -, cet enfant ne sauroit encore atteindre jusqu'au plat, jusque dans le plat; ich lamm nicht so weit -, jen'y saurois atteindre; in die Tasche, nach dem Degen -, mettre la main dans sa poche, à l'épée.

II. va. (mit ausgeschrecktem Arme nehmen, arben, damit ein Anderer nehme): einen Hut von dem Nagel -, ôter, prendre un chapeau d'un clou; es ist mir ein Stück Geld hinuntergefallen, - Sie es, - Sie mir es, j'ai laissé tomber une pièce d'argent, cherchez-la moi, ramassez-la; er langt seine Dose aus der Tasche, il tira sa tabatière de sa poche.

Langen, va. 1. (lang machen, strecken, in die Länge ausstrecken) Pdt. den Teig -, étendre la pâte; Cui. eine Wäbe -, (der länger, d. b. dünner machen) étendre, éclaircir une sauc; Expl. eine Grube, einen Ort -, (in die Länge strecken und fortsetzen) pousser, avancer une mine, un point de travail; entgegen -, (von der Seite graben) creuser de côté; Maré. das Eisen -, (strecken) alonger, étirer le fer; Mar. das Tauwerk -, (taut, wenn es ausgezogen ist, loslassen, vieren, abziehen) lâcher les câbles; 2. Ag. den Ader -, (der Länge nach theilen) partager, diviser un champen long; 3. (von der Zeit c. aufzählen: das -, l'act. de ..

Langen: bruch. Expl. (der sich in die Länge ausdehnt) cassure longitudinale; - maß, n. (ein theilweises od. untheilweises Maß, die Länge der Dinge zu messen) la mesure de longueur, en l.; Meilen, Klafter, Elle z sind - maß, les lieues, toises, paces sont des mesures de l.; - messung, f. (die Messung der Länge od. der -) l'art de mesurer les longueurs; Ar. (die Messung der Länge eines Ortes auf der Erde od. der Länge eines Sterns) la longimétrie; - fäde, f. Men. ein Fäde, um das Seil in seiner Länge und Dicke zu durchschneiden) la scie à refendre; - fädel, Gg. (eine der Sonnenbahn gleich laufende B., die immer kleiner werden, je mehr sie sich davon entfernen) compas de longitude.

Langerkling, s; e, (eine Art Schlappapfel von länglicher Gestalt und mit Kantern, Spitzspieß, Spitzling) (espèce de pomme sonnante).

Langewelle, c. Langwelle.

Langlich, a. ad. (ein wenig lang; von der körperlichen Ausdehnung: it. länger als breit) un peu long, longuet, te; it. oblong, ne; ein -es Hölzchen, un petit brin de bois un peu long; ein -er Garten, Plaza, jardin o., place oblongue, d'une figure .; Ro. ein -es Grabdröden, welches unten bider ist, als nach der Spitze hin) un épilote o.; ein -es Blatt, (dessen Länge zur Breite sich wie 3 zu 1 verhält) une feuille oblongue; ein -er Blumenstiel, Stengel, un pédoncule longuet, une tige longuette; An. -e Drüsen, Muskein, glandes oblongues, muscles longuets; Gd. ein -es Biered, owo z gegenüberstehende Seiten länger and, als die beiden andern) un carré long, o.; -rund, a. ad. (rund und ovalisch) - ovale; ein -runder Tisch, ein -rundes Gesicht, une table ovale, un visage ovale; eine

-runde Figur, une figure ovale, un ovale.

Lang:ort, Expl. (ein von einem Schachte aufwärts ter od. in die Länge gestreckter Ort) point de travail poussé; étendue en longueur.

Langs, ad. (ein Umjährtwort des Ortes, welches an einer S. entlang, der Länge nach od. in die Länge an etwas hin bedeutet; - dem Wege, dem Ufer, der Mauer z, le long du chemin, de la rive, du mur; wir spazierten - dem Walde hin, nous nous promenions le l., au l. du bois; - dem Lande, dem Ufer hinschiffen, alonger, côtoyer la terre, le rivage; - dem Gebirge hinsfahren, hinglehen, himarschieren, côtoyer les montagnes; - linie, f. (eine der Länge nach laufende) ligne longitudinale; - streifen, (ein der Länge nach laufender) raie longitudinale.

Langsam, a. ad. (von einer Bewegung, die in längerer Zeit als erforderlich wird, geschieht, im Gegensatz von schnell) gelchwindt lent, e; lement; - gehen, fahren, reiten, aller lement, doucement; ein -er Gang, eine -e Bewegung, ein -er Schritt, une démarche lente, un mouvement, un pas l. ou tardif; mit -en Schritten, à pas lents, tardifs; - arbeiten, reden, essen, travailler, parler, manger lement; lassen Sie uns -er, ein wenig -er gehen, marchons plus, un peu plus lement, plus doucement; ralentissons notre marche; wir müssen etwas -er dabei zu Werke gehen, il faut y aller un peu plus doucement, il faut en agir avec plus de douceur; diese Stelle muß -er geipelt werden, il faut jouer ce passage plus lement; diese Pflanzen wachsen -, ces plantes viennent lement, sont lentes à venir, à croître; meine Uhr geht zu -, ma montre va trop lement, retarde; man muß machen, daß der Pendel -er geht, il faut ralentir le mouvement du pendule; die Bewegung wird immer -er, le mouvement se ralentit de plus en plus; es geht - damit her, (die S. verlangsamt sich, es nach und nach ihrem Ziele) cela va bien lement, cela n'avance guere; ein -er Mensch, (der zu Allem, was er thut, viel Zeit braucht) un homme l.; dieser Arbeiter ist -, dieser Mensch ist in Allem, was er thut, äußerst -, cet ouvrier est l., long, cet homme est fort l. en tout ce qu'il fait, est bien long à tout ce qu'il fait; der Esel ist ein -es und schmerzfülliges Thier, l'âne est un animal l. et pesant; ein -er Kopf, (der mehr Zeit gebraucht, etwas zu begreifen, als andere) un esprit l. ou tardif; er ist ein sehr -er Kopf, il a une grande lenteur d'esprit; - zum Berne, zum Strafen sehn, (nicht so bald in Born gerathen) être l. à s'emporter, à punir; ein -er Puls, un pouls l. ou rare; ein -es, - mirdenes Gift, un poison l.; ein -er Takt, un temps l., une mesure lente; Au. -, (um anzudeuten, daß ein Stück - gesprochen werden muß) lement; P. - nähert sich auch, (er -e kommt endlich seinem Ziele auch näher) vient toujours qu'il vient tard; on va bien loin quand on va toujours; la goutte d'eau cave la pierre; it. (von der Zeit, in der Leistung der Scheinbar längern Dauer derk) die Zeit vergeht ihm zu -, le temps lui dure, le temps lui passe trop lement; - feist, f. la lenteur; die -teit der Schildkröte, des Esels, einer Bewegung, la l. de la tortue, de l'âne, d'un mouvement; dieser Mensch ist von einer unerträglich -teit, cet homme est d'une l. insupportable; die -teit dieses Verfahrens, les lenteurs de cette procédure; seine -teit ist daran Schuld, sa l. en est la cause.

Langst, ad. (vor sehr langer Zeit, seit langer Zeit her) depuis long-temps, de longue main; ich kenne ihn - als einen treuen Freund, je le connais depuis, des long-temps comme un ami fidele; das ist - vergessen, das sollte - geschehen seyn, il y a long-temps que cela est oublié, que cela aurait dû être fait; -end, ad. (auf das -e, späters) pour le plus tard, au plus tard, au plus long; -end in einer Stunde müssen Sie da seyn, wenn Sie mitreisen wollen, je vous attends dans une heure au plus tard, si vous voulez partir avec moi.

Lang:stich, Mar. (die Stund Welle, wie ein Tau, das nur an einem Ende ein Auge hat, und als eine Länge dienen soll, um ein Boot anzuheben od. gefaßig (wie) maniere d'une élingue entouré q. fardeau.

Langstrecke, (einläng od. der Länge nach laufender Streifen an einem Dinge) raie longitudinale, raie

qui va tout le long d'une chose.

Langlauch, c. Allermannsbarnisch.

Laune; n, f. (eine Gabelschiff od. zwei Stangen, zwischen welchen ein Pferd steht) les limons, la limonière; dieses Pferd will nicht in der - gehen, ce cheval ne veut pas tirer dans les limons.

Laune; n, f. 1. (ein langer und harter Spieß von hartem Holz, deren sich ehemals die Ritter bedienten) la lance; die - einlegen, (in die Seite legen und fest anbrücken, damit angestrengt) tenir la l. en arrêt; eine - mit jemand brechen, (sich in einen Kampf mit der - mit ihm einlassen; sg: sich mit ihm in einen Streit einlassen) rompre la l., une l. avec qn, jouter contre qn; sg: eine - für einen brechen, (ihn verurtheilen, in Schuld nehmen) rompre une l. pour qn; ich habe manche - für sie gebrochen, j'ai rompu bien des lances pour elle; die - erheben, fällen, senken, schwingen, lever, coucher, baisser, branler la l.; die -spitze, der -stängel, der -griff, la fleche, les ailes, la poignée de la l., cf. lance; it. (ein Spieß überhaup) Ch. (ein harter Spieß, dessen Schaft lang ist, und dessen sich die Jäger zu Pferde bedienen, wofür Scherme damit zu erlegen) la l.; it. (eiserne, 6 Fuß lange Spieße, den vorher schon mit der Harpune vermurten Wallfisch vollends zu tödten) l'épieu, le grand harpon; 2. Sc. (ein platt, auf einer Seite gerundetes und auf der andern kantig abgeschliffenes Wz.), dessen man sich zum Formen in Eisen und Stahl bedient) la lancette, la spatule; 3. (ein mit einer - bewaffneter Reiter) la l.; eine Compagnie von 100 -n, une compagnie de 100 lances.

Langen, va. (mit der Länge strecken, erlegen, bris. Erschüttern) tuer avec une lance, d'un coup de l.; harponner.

Langen: blatt, n. 1. (das Blatt od. breite zugespitzte Eisen, womit die - versehen sind) le fer, la fleche de la lance; 2. An. (eine Art Nadeln in Amerika mit einer -förmigen Erhebung auf der Basis) le fer de l., cf. Arcebut; - blattweide, f. (eine Art Weiden) le saule à feuilles lancéolées; - brechen, n. (die Sei., da man - bricht, das Turnier) la joute; - brecher, jouter; sg: er ist kein großer ., (das nicht viel Mund. braucht) il n'est pas grand joueur; - eisen, n. (das vorn an einer Lanze befindliche Wz.) la l., le fer de l.; Bl. pl. oelles, f. - fisch, (der Stipphyde od. Sandfische mit drei stacheligen und grau eingefalten Wägen) la guaperve; - förmig, c. lancetien, förmig; - hieb, c. - fisch (2); - linie, c. - rader; - frucht, n. (der Frauendarm in Surinam, deren an. Ende stehende Fibern Nabelschnur mit - haben) le capillaire de Surinam; - nadel, f. (der Nadelknecht, deren Schaft auf weitem Grunde mit zugezogenen Nadelstichen versehen ist) la vis effilée, l'alène, l'aiguille d'acier; - reitler, c. - rader; - schwanz, (ein Fisch mit langem gekrümmtem Körper, welcher am Schwanz ein Paar -förmige Spigen hat) le saure; - spiel, n. c. - rader; - spize, f. la fleche de la l.; - stechen, n. (ein Erbrechen, ein Kampf mit -) le jouter; le jeu de l.; - stich, n. 1. (ein Stich mit der Lanze) le coup de l.; 2. (eine der Länge nach einseitig gerichtete Bewegung am Halse mancher Thiere, der - bieb) le coup de l.; - stoß, c. - fisch; - träger, (mit - bewaffneter Soldaten) lancier; eine Compagnie von 100 - trägern, une compagnie de cent lanciers; - wurf, (das Werfen der Lanze) le jet de l.

Langener, c. Lanceträger.

\* Langetter, n. f. Chir. (ein Wz., welches aus einer kleinen zweikantigen Klinge besteht) la lancette; - nistmig, a. ad. (in der forme, en forme de l.; Ro. lancéole; ein -nistmiges Blumenblatt, une pétale lancéole; - nistler, - nistler, n. (in welchem die -n aufwärts werden) le lancier, elui à lancettes; - schwanz, c. Lancetenschwanz.

Lappalien, pl. f. c. Rappetel.

Lappe; n, Lappian, f. (ein Besondere Lappianer, ein Lappianer) Lapon, ne; Laponien, ne.

Lappen, s; dim. Lappchen, Lappelein, (ein herab hängendes, biegsames und dünnes Stück von unbestimmter Gestalt) pièce, petite pièce, f. lambeau; der - ob. das Lappchen des Ohres, (das Ohrspeicheldrüse) le bout, le lobe d'oreille; Ch. die - der Hand, (die herabhängenden Ohren derk) les oreilles d'un chien; die - der Leber, Lunge, les lobes du foie, des poumons; die Spiegelsche -, (ein Spiegel - an der Leber) le lobe de Spiegel; die - am Schnabel der Hühner, (ein am Schnabel herabhängender Haut) la barbe; Rou. die -, (dünne Stücke Fleisch, welche die Fleischter aus dem Bauche des Rindviehs

baunen) les hampes, f; it. c. Kallbaunen; Ro. (durch Einschnitte getheilte herabhängende Theile der Hrt.; it. die) Lappe eines Samentorns, welche das in der Erde sich in Witz verwandte Mehl enthalten) le loba; ein - Schwamm, ein großes Stück Feuerschwamm) une pièce d'amadou; ext. (ein Stück Tuch od. Leinwand v. unbestimmter Gestalt) chiffon, drapau; ein -, etwas abzutrocknen, (ein Witz od. Witz-) le froitir, la lavette; einen - auf ein Kleid setzen, mettre une pièce à un habit; - od. Lapp, Mar. (ein eingeseihtes od. aufgeseihtes Stück Holz an einer schadhaften verfallenen Stelle eines Schiffes) pièce de bois qu'on met aux parties cariées d'un vaisseau; Ch. (schmale Stücke Leinwand, welche an die Leinen angenähet werden, das Bild durch ihre Bewegung abzubilden) les toiles, f; das Bild gebet durch die -, (als ob vom Fenster nicht abhänge) le gibier passe les toiles; fg. durch die - gehen, (entwischen, glücken) échapper; gagner les champs, le taillis; Rl. die -, (die Benennung der Segel auf den Booten) les voiles; f; der - mann, (verdie) fischer über d. Segel) l'inspecteur des voiles, le voilier; mp. (ein stetes Abstreichen) it. die herabhängenden Stücke eines zerfallenen Zuges od. Kleides) le chiffon, le lambeau; sie hat nichts als alte - auf dem Leibe, tout son habillement consiste en vieux chiffons; dieses Kleid ist in - zerfallen, cet habit est tout en lambeaux; die - hängen ihm vom Kleide herunter, son habit tombe en lambeaux; en vapor; Ser. (der viertheilige Theil eines Adirandens, welcher in das Holz getrieben wird) l'aileron d'une fische; ein Schraubstiel mit -, un étau à pattes; Mor. (die dünnen Blätter an der Spitze, durch welche das Geleitz mit seinen Röhren wechselseitig greift, die Spindel-) palette, f; Expl. (die Blätter zu jeder Seite der Röhre an den Armen des Gebirges eines Wasserzuges) nile, f; Hy. die - an den Wasserzügen, (die vorstehenden Ränder, zwischen welche Wasser zugetrieben) les embouitures des tuyaux.

Lappen, 1. (fiden, c.) rapicet, rapiceter, racommoder, rapetasser, ravauder, c. fiden; Mar. (ausbessern) pu. réparer; 2. (fiden, fiden, c.) laper. Lappenblume, f. c. Rosenblume - Blume, f. (eine Benennung des Hornblüms) le cumin cornu, l'hypocrite - mann, c. -; - (schmede, f. (die Benennung der schiedenen Schmuckarten) 1. (für Blüthenblätter mit gerundeten Rändern und verworrenen Lappen) l'ailé d'ange, le rocher à levres très-élevées; 2. (eine Art Spinne) la volute laponne; 3. (eine flachellig gerundete Schmede, deren Ränder mit gefalteten Lappen besetzt sind) le dauphin ou limaçon déchiqueté, la fraissette, le petit dauphin, le petit barbu.

Lapperei, en. f. 1. (das Lappen od. Fiden) l'act. de rapiceter, le raccommodage; 2. (eine unbedeutende, verächtliche G.) la ravauderie, le ravaudage, f; it. sottise, fadeuse, ineptie, badanderie, f; wie kann er sich mit solchen - beschäftigen? comment peut-il s'amuser à de pareilles sottises? er bringt nichts als - hervor, il ne sait, ne dit, ne débite que des ravauderies, des fadeuses, des inepties.

Lappern, 1. va. (in kleinen Theilen und mühsam) vertragen, (so daß endlich etwas Größeres, Besseres daraus wird) se. masser peu à peu; durch solche kleine Ausgaben lappert sich im Jahre eine beträchtliche Summe zusammen, toutes ces petites dépenses forment une somme considérable au bout de l'année; 2. vn. av. b. (wichtig auf einmal trinken, nippen) buvotter; boire à petits coups; das - 2. act. de 2.

Lapperschulb, f. (eine Schuld, die nach und nach in kleinen Theilen aufgelaufen) dette qui s'est accrue successivement.

Lapphorn, n. hn. (eine Benennung versch. Schwaumarten) 1. (die) Kalkschwamm, welche unter allen den arabischen Trügel od. Lappstein, das große -, der Großlapp; l'ailé large, la levre large, la coquille à grande pièce; 2. (der Feiner od. das Feinschnecken, das feinsten) l'oreille d'âne.

Lappich, a. ad. (einem Lappen ähnlich, d. d. auf eine sehr bunte Art blesam und weich) qui ressemble à un chiffon; ein - er Hut, chapeau chiffonné, le claque oreille.

Lappig, a. ad. (Lappen habend, auch . verstreut) qui est en lambeaux, en pièces; ein -es Kleid, (verwurst)

chem die Lappen herunterhängen) un habit qui s'en vapor lambeaux; Ro. ein -es Blatt, (das durch viele bis zur Hälfte reichende Einschnitte in Lappen zertheilt ist) feuille lobée.

Lappisch, a. ad. (einem Lappen od. Lappen ähnlich; auf eine kindliche Art unanständig) mp. puéril, niais, inepte; ein -er Mensch, un homme p., niais, un dandin; -es Reden, handlungen, discours fades, actions puériles, ineptes; trachten Sie, Ihr -es Wesen abzuheben, tâchez de vous corriger de ces manières puériles; er hat sich sehr - dabei betragen, il s'est conduit très-puérilement, très-sottement; er redet nichts als -es Zeug, il ne dit que des fadeuses, des sottises, des inepties; sich - gebärden, anstellen, niaiser, faire le dandin.

Lappjagen, n. Ch. (ein Jagen, wobei der Jagstogel nur mit Lappen umhüllt ist) la chasse à toiles empenées; -relb, n. Ch. (Jagen, mit Lappen verdeckte Stangen, womit die Feuerschiffe aufgeführt werden) petites fourches pour tendre les toiles empenées; -halt, f. (ein Weitz, der mit Lappen zu einem Lappjaggen umhüllt ist) lieu, terrain environné, tendu de toiles empenées.

Lärche, f. Lärchenbaum, c. Berke, Berchenbaum.

Lärmen, m. ed. Lärmen, 6. sp. (ein lautes Geräusch, das durch ein längeres Anhalten bedauerlich wird, bei ein festes G. von versch. Art durch ein) le bruit, le tintamarre, le vacarme, le tapage, le fracas; Kinder machen bei ihren Spielen gewöhnlich großen -, les enfants font ord. un grand br. ou t., beaucoup de tapage quand ils jouent; der - in Trinkgesellschaften, le t., le v. que fait une compagnie de buveurs; der - auf, bei einem Jahrmarkt, le br., le v. le tumulte d'une foire; P. viel - um nichts, voilà bien du v., du tapage pour peu de chose; ein stark besetztes Fest, das vielen - macht, une musique bien chargée de voix, qui fait beaucoup de bruit, grand tapage; (ein heftiger Lärm, Getöse, weil dabei gewöhnlich sehr laut gerufen, geschrien od. geschrien wird) über eine Kleinigkeit einen großen - anfangen, faire grand bruit, bien du v., du fracas pour une bagatelle, pour peu de chose; es gab einen (schönen) -, il y eut un beau fracas; (in engerer Bedeutung, ein Auf- und Aufschäumen einer Menge, sofern ein verworrenes Gedränge und Getöse damit verbunden ist) bei einem Feuer entsteht gewöhnlich - auf den Straßen; dans un incendie, il y a ordinairement un grand tumulte dans les rues; es ist - in der Stadt, unter dem Volke, il y a rumeur dans la ville, parmi le peuple; - machen, (durch Getöse, Aufstehen einen Aufstand verursachen) donner l'alarme, exciter un tumulte; es erhob sich ein -, il s'éleva du tumulte; - schlagen od. blasen, (durch Schlägen der Trommel od. Blasen der Trompete die Sold. od. Einw. bei einer Gefahr schnell zus. rufen) battre, donner, sonner l'a.; es war - in der Lagergelegenheit, es ist - im Lager, on donna l'a. au camp, l'a. est au camp; fg. (etwas als eine große Gefahr od. als ein Uebel bekannt machen, und daher warnen) die Anhänger der alten Meinung bliesen über diese Neuerung gewaltig -, les partisans de l'ancienne opinion sonnèrent l'a. à cette innovation; ein blinder -, (von bei einer geglaubten, aber nicht wirklich eingetretenen Gefahr entsteht) une fausse a.; man glaubte, es brenne, aber es war nur ein blinder -, on a cru que le feu avait pris quelque part, mais ce n'était qu'une fausse a.; fg. sa. - machen, (Aufstehen machen, viel von sich reden machen) faire du bruit; die Gefährte wird viel - machen, cette affaire fera grand bruit, bien du bruit; ihre Schönheit macht hier gewaltigen -, sa beauté fait grand bruit ici; er macht nicht viel - von seinen Sachen, il fait ses affaires à petit bruit.

Lärmbüser, (einer, der bei Gefahr d. Lärm macht) l'alarmiste; fg. (einer, der von etwas als einer Gefahr, einem Unglück spricht, spricht, andere rufen zu warnen) p. man kennt diese - bläser, die bei jeder Gelegenheit so gleich in ihr Horn stoßen, l'on connaît ces alarmistes qui sonnent, donnent l'alarme à chaque occasion; -ente, f. (eine Art Unruh, welche lauter, als die gemeine Unruh schreiet, die Schmetter, Schmetter, Redende) le canard de rivière à taches rouges, noires et blanches sur les ailes; le chipeau; glöde, f. (eine G., durch deren Schreien man bei Gefahr - macht, d. d. einen Aufschrei, Aufschrei)

mensaufstoss; die Sturmglöde) le tocsin, le beffroi; die - glöde läuten, sonner le t.; - fanone, f. (wenn in einem festen Platz - gemacht wird) le canon, la pièce d'alarme; - plar, (derjenige Platz in einer Stadt od. Festung, auf welchem sich die Soldaten versammeln, wenn - gelassen wird) le poste d'alarme; - schuß, (ein Schuß, durch welchen von einer Gefahr - Nachricht gegeben und - gemacht wird) le coup d'alarme; man hat mehrere Male - schüsse gethan, on a tiré plu. coups d'alarme; - stück, n. 1. (ein Tonstück, das abendlich sehr laute) la fanfare; 2. c. - fanone; - voll, a. ad. (voll -es, was sehr - ist od. gemacht wird) bruyant, eine - volle Straße, der - volle Aufenthalt in der Stadt, une rue bruyante, le séjour bruyant de la ville; - zeichen, n. (ein Zeichen, wodurch bei einer Gefahr - gemacht wird) le signal d'alarme.

Lärmen, vn. av. b. (Lärm machen, verursachen) faire du bruit, du vacarme, du tapage, du fracas; Lärmen, Lärmen doch nicht so, ch! mes enfants, ne faites donc pas tant de bruit, de tapage; (dann) janten, jacten, (schreien); er ist gewohnt, über jede Kleinigkeit zu - und zu toben, il a coutume de tempêter, de gonder pour la moindre chose; man hört viele -de Stimmen, on entendoit plu. voix bruyantes; er hat tüchtig gelärmt, als er nach Hause kam, il a fait bien du fracas en rentrant chez lui.

Lärmer, 6; (eine P., welche Lärm, Lärm macht) homme bruyant, le criard, le crieur, le tapageur; (seid doch still, ihr kleinen -, paix donc, petits tapageurs, criards) die - inn, la crieurde, crieuse.

Lärme, n. f. dim. das Lärmen, 1. (ein gemachtes od. verursachtes Geräusch; in den tückenden Jahren) le masque; man hat an allen Schlusssteinen dieser Bozengänge - angebracht, on a mis des masques à toutes les clefs de ces arcades; it. c. Tragt; 1. (ein von Papier - gemachtes und ansehnliches heftiges Geräusch, welches man über sein eigenes Geräusch besetzt, um sich unternicht zu machen; die - Maske) le masque; eine - veste nehmen, tragen, mettre, porter un m.; nehmen Sie Ihre - ab, reifen Sie diesem Menschen seine - weg, ôtez votre m., ôtez le m. à cet homme-là; zur Faschingszeit geht man in -en, on va en m. pendant le carnaval; (eine schwarze - von Sammet, welche man mit dem Nasen im Munde hält) le loup; fg. eine -, ed. die - vornehmen, (sich nicht in seiner wahren Gestalt zeigen, sich verstellen) se masquer, mettre un m.; er nahm die - der Gutmüthigkeit vor, un déguisement à rauder, il prit le m. de bonhomme, pour déguiser d'autant mieux sa fourberie; unter der - der Frömmigkeit, sous le m. de la dévotion; die - mechtun, ablegen od. abnehmen, (aufhören sich zu verstellen, sich zeigen wie man ist) lever, ôter le m., démasquer; ich werde diesem Heuchler die - abreißen, je saurai bien arracher le m. à cet hypocrite; fg. mp. (das weltliche Gesicht in Ansehung seiner Gestalt); sie hat eine ganz bühne -. sie thut sich auf ihre bühne - viel zu gute, elle est d'une assez jolie figure, elle est trop prévenue de sa beauté; ein Mädchen ohne Vermögen mit ein wenig -, une fille sans fortune, avec un peu de beauté, d'agréments; it. (ein misgegestaltetes hässliches Gesicht, und eine Verhöhnung mit einem solchen Gesicht) les larves, f; schenliche - n es schienen, vor welcher sie sich entsetzten, il parut des larves hideuses, dont ils s'épouvantèrent; 2. An. (der, welche erst durch einige Verwandlungen in ihren natürlichen Zustand gelangen) la larve; der Engertina ist eine wahre -. le ver du hanneton est une véritable larve; 3. Rl. (eine Figur aus den Helmen) lambrequin, achement, canail.

II. Ch. Oi. 1. (eine Kerbe oben auf der Stirnfläche, worin die obere Leine des Nachtrags zu liegen kommt) l'entaille, f; 2. (eigentlich die mit einer Kerbe versehen sind, die Schloßfedern zu beschlagen, und mit den Wölkern auf und nieder zu stecken) die Kerbe, Kerbe) poulie, f.

Lärmenbüll, (ein W., auf welchem man mit einer - erscheint, der - Maske) le bal masqué, la masquerade; - blume, f. Ro. (Bl., welche eine nachschmeckende Blume haben, deren Ränder unvollständig sind, (schönen) personnée, f; - geficht, n. (ein Gesicht, das einer - gleich und in engerer Bedeutung hässlich ist) quelc ein hässliches - geficht, quelle vilaine masque, f; it. (ein mit einer - bedecktes Gesicht) visage masqué, couvert







sauroit contenir sa joie, sa douleur, il ne sait que devenir de joie, de douleur, il est tout transporté, hors de lui-même de joie, de douleur; 7. (wollen; ein Rufus, eine Aufmunterung); *last* uns beten! pri- ons Dieu! *last* uns guter Hoffnung sein, ayons bon- ne espérance; *last* uns diesen schönen Morgen im Freien zubringen, passons cette belle matinée au grand air, en pleine campagne; 8. (die Ursache einer Wirkung, einer Wirkung sein, machen, das etwas ge- schied) *faire*; *last* ihn kommen, faites le venir, en- trer; man hat mich rufen -, on m'a mandé; on m'a envoyé chercher; sich etwas vorstellen, verspiegeln -, *faire* lire, jouer qh; sich etwas holen, bringen -, se f. chercher, apporter qh; ich habe mich ein Kleid machen -, je me suis fait, un habit; ich habe es ihm wissen, merken -, habe es ihm sagen -, je le lui ai fait savoir, entendre, je le lui ai fait dire; Gott läßt seine Sonne aufgehen über Gerechte und Unge- rechte, Dieu fait luire le soleil sur les bons et sur les méchants, sur les justes et sur les pécheurs; ich will ihn das päpstliche heilige Kästchen fühlen -, je lui ferai sentir combien ce vice est haïssable; dies- ser Schauspieler läßt sich weder sehen noch hören, cet acteur ne se laisse, ne se fait voir ni entendre; sich auf der Geige, Flöte hören -, (von andern auf der Geige spielen) se f. entendre sur le violon, sur la flûte; sich vernehmen -, seine Stimme hören -, se f. enten- dre, f. entendre sa voix; einen seinen Zorn fühlen -, f. sentir sa colère à q; etwas bekannt machen -, f. publier qh; ein Kind taufen -, f. baptiser un en- fant; *last* einmal hören! (sagen) voyons donc! par- lez donc! voyons! einen an einem Seile hinunter -, (durch ausschließliche Nachlassen desselben bewirken, daß er eine Sache zu Boden kommt) descendre qn au moyen d'une corde; einen Zimmermann in den Brunnen -, faire descendre un charpentier dans un puits; sich auf die Knie -, (sich auf die Knie werfen) se mettre à ge- noux; Blut -, zur Abt -, (den Ausfluß des Blutes durch Öffnung einer Ader bewirken) saigner, se f. sai- gner; sich bitten -, se f. prier, f. le difficile; er ließ sich lange bitten, il se fit prier, il s'y refusa long- temps.

II. (den Grund der Möglichkeit einer Sache enthüllen; mäh- lich, deutlich (sein); diese Umstände - vermuthen, daß er noch lebe, ces circonstances sont présumer qu'il vit encore; seine Denkart läßt mich das beste hoffen, sa manière de penser me fait concevoir, me donne les meilleures espérances; das läßt sich besser sagen als thun, cela est plus facile à dire qu'à faire, cela est plus tôt dit que fait; das läßt sich nicht thun, cela n'est pas faisable, praticable, possible; die Sache läßt sich nicht zwingen, c'est une affaire qu'on ne peut pas braver, qui demande du temps, qu'on ne peut pas forcer; so viel es sich thun läßt wenn es sich anders thun läßt, si la chose est possi- ble, autant que cela dépendra de moi, de lui; es läßt sich nicht mehr thun, daß, on ne peut douter que; davon ließe sich viel reden, il y aurait beaucoup à dire là - dessus, sur ce sujet; das läßt sich denken, begreifen, on peut bien se l'imaginer, cela se com- prend aisément; dies Buch läßt sich lesen, läßt sich nicht lesen, ce livre est assez amusant, ce livre est sans intérêt, est fort mal écrit; dieser Wein läßt sich trinken, ce vin n'est pas mauvais, est assez buvable, se laisse boire; das läßt sich sehen, (ist so greifbar, daß man es nicht ungenügend) cela est assez agréable à voir; die Gründe - sich hören, (sind nicht verworren) se sont- là des raisons, des motifs plausibles; das -, l'act. de; das Thun und -, (das Verhalten) la conduite.

III. vn. et imp. (ein gewisses Ansehen haben); das läßt gut, schön, (gewährt einen schönen, angenehmen Anblick) cela va bien, paraît bien, a bon air, fait bon effet, belle figure; das läßt ihnen vortheilhaft, cela vous va, vous sied à merveille; wie läßt mir dieser An- zug, comment est habitée va-t-il? das läßt gelehrt, bescheiden, unbescheiden, wenn man -, on a l'air sa- vant, modeste, peu modeste, si l'on; f. a. das läßt nicht, (ist nicht gut) cela ne va ou ne sied pas bien, n'a point de grace; fg. das läßt nicht für mich, (sich nicht nicht mehr eignen, nicht passen) cela ne me con- vient pas, ne convient pas à mon état, à mon âge; das würde mir schlimm -, cela me seroit mal, j'au-

rais mauvaise grace de.

*Lassheit*, f. sp. c. *laz*.

*Lässig*, a. ad. (lässig empfindend und darin begrün- det); las, fatigues, abattu, lassé; *Eer* - e Hand machet arm, la négligence, la paresse rend pauvre; des Herrn Wert - thun, faire négligemment l'œuvre de l'Eternel, travailler négligemment à son salut; ich kann diesen - en Arbeiter nicht länger brauchen, je ne puis garder plus long-temps cet ouvrier pares- seux; eine - e Arbeit, travail, ouvrage peu soigné, négligé, cf. nachlässig -, *lett*, f. sp. (der Zustand, da man etwas - ist; it. die Neigung, - zu sein) la paresse, la négligence, c. Trägheit, Nachlässigkeit.

*Last*, f. I. (ein beider Grad von Schwere, als abge- legener Begriff) sp. le fardeau, le saix, la charge; die - des Gebäudes ist für den schwachen Grund zu groß, la charge de cette maison est trop pesante pour ce faible fondement; dieser Pfeiler trägt die - des ganzen Hauses, ce pilier porte le saix de tout le plancher, toute la charge du plancher; dieser Pfeiler trägt sich unter seiner -, hat eine Schwere - auf den Schultern, ce crocheteur plie sous le saix, a un pesant fardeau sur les épaules; fg. a) (die Be- schwerlichkeit, das Drückende einer S., die auf uns, wie eine - liegt); ich kann die - meiner Geschäfte kaum ertra- gen, je succombe presque sous le fardeau de mes occupations, de mes travaux; er geht gekrümmt, gebückt unter der - der Jahre, il est courbé sous le poids des années; die - des Lebens von sich wer- fen, (sich den Tod geben) se délivrer du fardeau de la vie; so viele Kinder sind eine große -, c'est une grande charge que tant d'enfants; es ist eine große - um eine Krone, c'est un grand fardeau d'une couronne; b) (die Empfindung des hohen Grades der Schwere, der Beschwerlichkeit einer S.); das macht mir viele -, ich habe viele - davon, cela me donne bien de la peine, du souci, j'en suis fort peiné; 2. (ein in hohem Grade schwer und drückendes Ding); Kameele und Esel tragen große -, les chameaux et ânes portent de grands saix, de grands fardeaux, de fortes charges; die Räder marren unter der - des Wagens, les roues crient sous le saix, sous la charge de la voiture; it. (eine Ladung oder den Reizen begriff der großen Schwere); die - eines Maulthieres, (so viel es tragen kann) la charge d'un mulet; die - dieses Fasses, dieses Schines besteht in . . . la charge de ce fard, la charge, la cargaison de ce vaisseau consiste en . . . *Phy*. (dieser Körper, welcher der bewegten Kraft widersteht) la pesanteur, le poids; fg. a) (ein Körper von gewisser bestimmter Schwere, der zu- gleich als Last zur Bestimmung des Gewichtes und Ma- ßes anderer Körper dient); *Mar*. (so viel als 2 Tonnen od. gewöhnlich 4000 Pfund) le laste ou last; ein Schiff von 100 - ent, ein mit 100 - en beladenes Schiff enthält 200 Tonnen, un vaisseau de cent lastes, chargé de cent lastes contient deux cents tonneaux; das Schiff ist belastet -, (hat seine Ladung) le vaisseau a sa car- gaison, son chargement; die - brechen, (anfangen zu sinken) décharger le vaisseau; *Com*. (ein Ras von verdrängter Masse für flüssige und andere Sachen) sp. eine - Korn, Wein, Bier, un laste ou une charge de bled, un laste de vin, de bière; acht - Haringe Salz, Steintohlen, huit lastes de harengs, de sel, de charbons de terre; it. (a. d. eine unbestimmte Menge; sehr viel) sp. eine - Geldes haben, avoir force argent, beaucoup d'argent; eine - Ziegelwerk der Wind vom Dach, le vent lit tomber quantité de tu- les; er hat eine - Schlage bekommen, il a été battu, étrillé, rossé comme il faut; b) (die Sache, welche man als etwas Drückendes, Schwermüthiges empfindet; des Tages - und Hitze tragen, porter tout le poids du jour et de la chaleur, travailler du matin au soir, supporter les travaux de la journée, eine - auf sich laden, übernehmen, prendre un fardeau, une charge, se charger d'un saix, d'un fardeau; einem seine - abnehmen, décharger qn de son fardeau; unter der - erliegen, succomber sous le saix; eis- nem Wägen eine - aufbürden, imposer un fardeau à qn, charger qn d'un fardeau; das Land hat viele - en zu tragen, (viele Abgaben) le pays (sich schwer fallen) le pays a bien des charges, est fort chargé d'im- pôts; die - en erleichtern, (die Abgaben verringern) di-

minuer les charges, les impôts; die bürgerlichen od. gemeinen - en, les charges publiques; dem Volke neue - en auflegen, charger le peuple de nouveaux impôts; die mit einer Erbchaft verbun- denen, auf einem Gute bestehenden - en, les charges d'une succession, d'un fonds de terre; seine - mit etwas haben, souffrir beaucoup de qh; ich habe meine - mit ihm, il me donne bien de la peine, m'est fort à charge; solche Wünsche sind mir zur -, fallen mir zur -, ces vœux m'ennuient, m'importu- nent, me sont à charge; sich selbst mit Wägen zur - (sehn, être à charge à soi-même et aux au- tres; er ist mir sehr zur -, il m'est fort à charge, il m'importune; einem etwas zur - legen, (sich die Be- schwerlichkeit einer Sache aufbürden) imputer qh à qn; man legt ihm zur -, daß er die Zeugen habe bes- stechen wollen, on lui impute d'avoir voulu cor- rompre les témoins; man muß mir hierin nichts zur - legen, il ne m'en faut rien imputer; man legt ihm den schlimmen Weggang zur -, c'est à lui qu'on attribue, qu'on impute le manque de suc- cès; 3. *Mar*. (auf Ausfahrten, die keine Kuhl haben, der Raum auf dem ganzen Deck zwischen dem Brüstung und dem großen Mast) l'espace entre le vindas et le grand mât (sur un vaisseau à pont entier).

*Lastballen*, *Mar*. (Stücke, welche unter dem ersten Verdecke unter dem Masten befestigt liegen) bau, barrot; -bat, a. ad. (was - en tragen kann und thut); ein - das res Thier, une bête de charge, de somme; die - baren Stühle, (welche die - en des Stuhles tragen müssen) les états sujets aux charges publiques; -beere, f. o. Erbbeer; -pferd, n. (das zum -tragen gebraucht wird; das Saumros) le sommier, le cheval de somme, de bagage, de bât, de charge; -sand, (welcher die Lin- te auf den Schiffen aufzuwickeln gebräuchlich ist, c. Ballast) -schiff, n. (welches gebraucht wird, um -en, Gü- ter, Waaren z. von einem Orte zum andern zu schiffen; das -Transportschiff) le vaisseau de transport, de charge; -thier, n. (welches - en zu tragen geschickt und bestimmt ist) la bête de somme, de charge; -träger, (eine P., welche - en trägt, bef. die ein Gefäß daraus macht, - en von einem Orte zum andern zu tragen) le porte-faix, le crocheteur; der Diefeszug hatte zwanzig -träger bei sich, la caravane avait vingt p.; *Arc*. (mächtige Lastsäulen, die statt einer Säule - en tragen müssen) allan- te; -trägerin, f. (solche weibliche Lastsäulen) cariatide, f.; -vieh, n. (Thiere, die zum -tragen geschickt sind) bête de somme, de charge; -wagen, (ein W., zu darauf fortgeschoben, der Lastwagen, Indemantwagen) le chariot, la voiture, (à transporter les mar- chandises), chariot, voiture de roulier.

*Lasten*, I. vn. av. h. (einen hohen Grad, Schwere haben, und mit einer großen Schwere sehr drückend (sein) peser; Sand, Wet - en sehr, le sable, le plomb pèsent bc.; fg. Aronen -, Diabm beghint nicht immer, les couronnes pèsent fort, sont un grand fardeau, la gloire ne rend pas toujours heureux; drückende Sorgen - auf mir, les soucis m'accablent; it. (was Last fallen, o. gravieren) charger, graver; dieser Ums- stand lastet am meisten auf ihm, cette circonstance le charge, aggrave le plus sa faute; 2. fg. (mit gro- ßer Schwere, als eine Last drücken, niederdrücken) sty. s. der Kummer lastet meine Seele, le chagrin acca- ble mon ame. [exempt, libre de charges.]

*Lastenfrei*, a. ad. (frei von d. bef. von Lasten); *Lasten*, f. n. (die beschwerliche Neigung und Zerkleir- bte zu danken) le vice; in - fallen, dem - ergeben sein, das - pießen, tomber dans le v., s'adonner, se livrer au v., fuir le v.; er hat alle - an sich, il réunit tous les vices, est entiché de tous les vices; in - versinken, sich in - n wälzen, (ein bißchen -lasten) se- den (sich) se plonger, se vautrer dans le v.; er hat sich allen - n überlassen, il s'est abandonné, livre à toutes sortes de vices; er liegt ganz in - vers- sunken, il croupit dans le v.; er hat das - nicht verlassen, aber das - hat ihn verlassen, le vice l'a quitté, mais il n'a pas quitté le v.; das - der Trun- kenheit, der Hurelei, le vice de l'ivrognerie, de l'impureté; *Eer*. (ein großes Vergehen, große Unethi- kung des Geistes); ein - verwickeln, commettre un crime; man wird ihm das zum - aufrechnen, on lui en fera un crime; -frei, a. ad. (frei von - n) sans

v., exempt de vices; -sucht, (ein sehr -bakter Mensch) esclave du v.; -leben, (ein -bakter) vicieuse; déréglée, criminelle; la débauche; -sinn, (-bakter Sinn) naturel, enclin porté au v.; -that, (eine -bakter) action criminelle, le forfait; -voll, (sehr -bakter) ein -volles Leben, une vie criminelle, souillée de toutes sortes de vices, remplie de crimes.

Lästerer, s.; -inn, f. (eine P., wie Anterer Läster. ihr Pater nachsagt und sie ihren lästlichen beschuldigten) calomniateur, calomniatrice; diffamateur, -trice; médiant, e; ein -der königlichen Heheit, un criminel de lèse-majesté; der Gottes-, le blasphémateur; die Zunge der - ist sehr gefährlich, la langue des calomniateurs est venimeuse, très-dangereuse; die - bestrafen sich endlich selbst, les calomniateurs sont enfin punis par eux-mêmes.

Lästerer, f. dim. -geschichtchen, n. (eine Geschichte od. Erzählung von einer P., worin Misseth. beschuldigt von ihr gesagt wird) histoire, chronique scandaleuse; das ist ein Stück aus der - unserer Stadt, voilà un trait de la chronique scandaleuse de notre ville; er gibt sich mit -geschichten ab, il aime à conter de petites histoires scandaleuses; -maul, n. fa. (ein lästendes Maul; it. eine lästende P.) le médiant, e; langue méditante; sic hat, sie ist ein abschlechtig mediant, elle est fort méditante, c'est une langue de serpent, de vipère; man laßt die -mäuler reden, qu'on laisse parler les méditants; les méditants, cf. Lästerer; -rede, f. (eine P., durch die man lästet) la calomnie, la médiance, le blaspême; discours blasphematoire, diffamatoire; -reden führen, médire; faire, dire des médiances; -schliff, f. (in welcher man jemand lästet; das "Pöbelstück") la pascquinade, le libelle; es geht eine . . . auf ihn herum, il court un libelle, un imprimé scandaleux contre lui; c. Schmähstück; -schule, f. (ein Ort, wo gläutert mit) mp. un foyer de médiance; -sucht, f. (die unnützige Begierde auf Andere zu lästern) la manie, l'envie de médire, la médiance; -süchtig, a. ad. (Lästerer) habend und jagend) médiant, o; qui aime à calomnier, à médire; -wort, n. c. -rede; -jung, ge, f. c. -maul.

Lästerhaft, a. ad. (herrschende Neigung und Fertigkeit die zu dandeln habend) vicieux, se; ein -er Mensch, un homme v., porté au vice; der -e gefällt sich in seinem Laster, le v. se plaît dans son vice; -seyn, -leben, être v., mener une vie vicieuse; dieß sind -e Wegeten, -e Gemüthsheiten, ce sont là des desirs v., criminels, des habitudes vicieuses, criminelles; er kann seine -e Ausführung nicht mehr lassen, il ne peut plus quitter le vice, corriger sa conduite vicieuse.

Lästerhaftigkeit, sp. f. (die Eig. der Zustand eines Menschen, einer P., da er od. de lästet hat) l'habitude du vice, du mal; seine -e allgemein bekannt, son caractère vicieux est généralement connu; die -dieser Handlung, Gefinnung, ce qu'il y a de vicieux, de criminel dans cette action, dans cette manière de penser.

Lästerlich, a. ad. 1. (schändlich, auf eine abschlechtige Art) infame; er hat mich -beiragen, il m'a trompé d'une manière inf.; eine -e That, une action inf.; fg: fa. -laufen, fluchen, (sehr viel, abscheulich) boire excessivement, énormement, jurer horriblement; 2. (einer Lästerung ähnlich, auf eine lästende Art; -e Reden, propos, discours calomnieux; er hat -ven mit gesprochen, il a parlé injurieusement, calomnieusement de moi.

Lästern, va. (schändliche Dinge der Wahrheit junter verflücht von jemand reden, und dadurch gütlich beleidigen) calomnier, diffamer; die schlechten Leute - nicht selten die Nechtfchaffenen, les méchants sont sujets à c., à diff. les gens de bien; er hat mich in allen Gesellschaften gelästert, il m'a diffamé dans toutes les sociétés; er hat Gott, den Namen Gottes gelästert, il a blasphémé Dieu, le saint nom de Dieu; it. vn. av. b. (nachtheilig von jemand sprechen) er lästert gegen, il aime à médire; auf jemand -, (Wohes nicht reden) médire de qn, le déchirer, en dire du mal; er lästert über jedermann, il déchire tout le monde, médit de tout le monde; das -, c. Lästerung.

Lästerung; en, f. 1. (die P. des Lästerens) act.

de médire, cf. Lästern; 2. (eine Lästerrede, Lästerwerk) la calomnie, la médiance, la diffamation, l'injure; in diesem Hause hört man nichts als -en, dans cette maison, on n'entend que des médiances; -en wir der jemand auslösen, vomir des injures contre qn; -en wider Gott und seinen Nebenmenschen auslösen, vomir des blasphèmes contre Dieu et contre son prochain, ses semblables, cf. Gottes-.

Lässig, a. ad. (sich habend, süßend), c. hinter-, ver-.

Lässig, a. ad. (dessen Laster man überempfindet, sehr beschwerlich) incommode, gênant, importun; eine -e Sache, ein -es Geschäft, un objet fâcheux, ennuyeux, gênant, une affaire gênante, fâcheuse, odieuse; seine Besuche sind mir -, ses visites me sont à charge, me gênent, m'importunent; ich lebe in -en Verhältnissen, j'ai des relations gênantes, fâcheuses, importunes; Glücksgüter fluchen und gegen die Armuth und eine gar zu -e Abhängigkeit, les biens de la fortune nous garantissent de l'indigence et d'une dépendance trop gênante; ein -er Mensch, un homme importun, incommode; seine Unterhaltung ist sehr -, sa conversation est fort gênante; er ist mir -, il m'importune, m'est à charge; -felt, f. (die Eig. einer P. od. S., da sie in -en la qualité de ce qui est incommode, gênant; ich fühle die -felt seiner Besuche nur zu sehr, j'ai éprouvé trop souvent, je n'ai que trop éprouvé l'importunité de ses visites.

Läzu, s., sp. 1. (blauer Kupfer) von seiner Farbe: blauer Jaspert mit gelben Adern, -stein) l'azur, la pierre d'azur, lapis lazuli; eine Mine, in welcher - gefunden wird, une mine où l'on trouve de l'a., de l'a. d'outremer; sein Zimmer ist ganz mit Gold und - verziert, son appartement n'est qu'or et a.; 2. c. -farbe, -blau; -blau, n. (die aus dem - bereicherte blaue Farbe der entfernten Berge, des Himmels) l'a.; das -blau der entfernten Berge, l'a. des montagnes lointaines; -blau, a. ad. (diese Farbe habend, ihr gleich tönend) azuré, e; die -blaue Wölkchen des Himmels, la voûte azurée; -ery, n. Kupfer-, (eine Mine mit blauem Kupfer) a. de cuivre; -farbe, f. c. -blau a.; -farbig, a. ad. c. -blau; -pulver, n. (P. von dem -stein bereitet) la poudre d'a., le petit outremer; -stein, m. (ein hochblauer, glasartiger Stein mit gelben Adern) le lapis lazuli, la lazulite, cf. lapis, c. -; -vogel, (der Berg in Mesopotamien) l'outremer.

Latenbaum, m. (Schölerpalme c.) le tanier.

Lateln, s., sp. (die lateinische Sprache) le latin; -lernen, (sprechen, apprendre) le latin, parler l.; ein lateinisches, elcironisches - schreiben, écrire le latin; latelant, comme Cicéron; dieser Schriftsteller hat ein gütliches -, cet auteur a une élégante latinité; die Schriftsteller aus dem Zeitalter des guten, des verdorbenen -s, les auteurs de la bonne, de la basse latinité.

Lateln, s.; -inn, f. 1. (ein ehemaliger Bewohner des alten Latium in Italien, wozu die lateinische Sprache den Namen hat) le Latin, la Latine; 2. (eine P., welche lateinische Sprache verstehen) le latinate; er ist ein guter -, sie ist eine gute -lun, c'est un bon l., elle est bonne l.

Latelnisch, a. ad. (zum alten Latium od. den Vereb: nern entst. und bnd. dem ganzen ehemaligen Reich Italiens gebnd, daher tönend) c. latin; e; die -en Städte, (besser: die lateinischen) les villes latines; die -e Sprache, ein -er Ausdruck, la langue, une expression latine; -e Wörter, Brocken in seine Mutter Sprache mengen, entremêler des mots latins, des bribes latines dans sa langue maternelle; er hat in seinem Styl viele -e Sprachgelheiten, il y a beaucoup de latinismes dans son style; - schreiben, (sprechen, écrire, parler) l., le l., la langue latine; das - verstehen, comprendre le l.; ins -, aus dem -en überlegen, traduire en l., du l.; einem Namen, einem Wort eine -e Endung geben, latiniser un nom, un mot; -deutsch, -engländisch, -französisch, (durch beigefügtes Deutsch, Englisch, etc.) l.-allemand, l.-anglais, l.-français; ein -deutsches und deutsch -es Wörterbuch, un dictionnaire l.-allemand et allemand-l.; Cath. die -e Kirche, die abendländische od. römische; in Gegenlag der griechischen) l'église latine ou occidentale.

le; Mar. -e Segel, -es Fahrzeug, (von dreieckiger Form) voiles latines, bâtiment l.

Laternen, s.; (der römische Pöbel zu Rom) le latran. Latern; n. f. dim. Laternen, n. 1. (ein durchsichtiges Gefäß, ein Licht, eine Lampe darin zu tragen, ohne daß Wind und Regen die Flamme auslösen können; die Leuchte) la lanterne; eine Leuchterne, gläserne, papierne, (Kupfer-, Glas-, Papier-) eine l. de cuivre, de verre, de papier, cf. Wind-, Dicht-, Hand-, Straßen-, Zauber-; wenn er des Nachts ausgeht, so nimmt er immer ein Laternen mit, quand il sort la nuit, il prend toujours une petite l.; fg: Aic. (ein auf dem Seiten offener od. durchbrochener Ruff, auf dem Scherme) la l.; (ein kleiner durchsichtiger Thurm, woher das Dach eines Gebäudes hinauf gekaut ist) la l.; Méc. (ein Dressing od. Drilling bei dem Mählenbau) la l.; fg: po. (der Kopf des Menschen, an dem die Augen gleichsam die Lichter verpuffen); etwas in der - haben, (ein wenig betrunken seyn) être pris de vin, être gris, être dans les nues; avoir un air, un grain, une perruque; 2. h. (zwei, dessen Augen im Dunkeln leuchten; die Wertschätzung) la galline; 3. Cq. (eine Art Schalen od. Schichten muscheln, deren Schalen sehr dünn sind; der Entenschnabel) la l., la papyracée; 4. die - des Aristoteles, das Bein eines sehr berühmten) la l. d'Aristotele, le squelette de l'oursin de mer; 5. Mard. (die Wüste oder Fieber, wenn sie weiter geht als die Wüste) étoile, polotte en l.

Laternen, n. (das C. wo eine -e hält und trägt) bras, main de lanterne; Mar. (der offene Helm, worauf die -e steht) Mard. (einst) aiguilles de fanal; -ens anzünden, c. -ennamen; -ennäher, (wer -en macht) lanternier; -leid, n. Mar. (das Kleid od. die Verkleidung einer -) la garniture d'une l.; -ennamen, (wer die Leuchten -en besetzt) le lanternier; it. (eine P., wo an Stilen die Leuchten über die -en auf dem Treppen das le saloir; -enpfahl, (ein Pf., Stock, auf dem eine -e befestigt wird) le pal; le pieu de l.; -enpuffer, (der die Straßen -en versetzt) lanternier; -enträger, (eine P. od. S., die eine -e trägt) le porte-l., porte-falo; it. Hin. (ein mehrköpfiges Fiesergesicht mit vielen Füßen bedend, wo des Nachts einen leuchtigen Schein von sich gibt) le porte-l., la mouche porte-l., le lucifer.

\* Latelnieren, ein Wort, (dam eine lateinische Endung geben) latiniser un mot; Julius hat alle in seiner Geschichte vorkommende fremde Namen latinisiert, Tit. Live a latinisé tous les noms barbares qui entroient dans son l'histoire; die Latinisierung eines Wortes, la latinisation d'un mot.

\* Latelnism; en, (eine der lateinischen Sprache entlehnte Wörter) latinismes; seine Schreibart ist voll -en, son style est plein de latinismes.

Latscheln, n. latischelnig, c. Laitscheln, latischelnig. Latsche; n. fa. 1. (die den alten ausgetretenen Schuhe od. Pantoffeln) la savate; fg: b. (eine latische Weibsp.) la salope; 2. (eine Hündin; die Laitsche) la chienne; 3. (im Schiffsbau, ein Schmitt, eine Schmitt) la balafre.

Latschen, vn. av. b. (so gehen, daß man dabei die Füße nicht gehend hebt, bef. mit alten ausgegetretenen Schuhen od. Pantoffeln) trainer la jambe, la savate; der Wär hat einen -den Gang, l'ours a la démarche traînante; -d gehen wie die Enten, caneler.

Latscher, s.; -inn, f. (eine P., welche einen latischen Gang hat) pers. qui marche en traînant la jambe, ou qui traîne la jambe en marchant.

Latscheln, (Fäße, die beim Gehen auf dem Boden einpfaffen) le pied, la jambe qui traîne; -füßig, a. ad. (-schleppend) qui a les pieds pesants, la marche lourde, traînante; -füßige Leiden, -taube, (der den Fäßen gefestigt hat) le pigeon pattu; -gana, (ein -iger C.) la démarche traînante; -schub, c. Laitsche; -taube, f. c. -füßig.

Latschig, a. ad. (schleppend, cf.) fa. ein -er Mensch, un homme qui canèle; ein -er Gang, une démarche traînante; -gehen, -wie die Enten gehen, aller en boulant, d'un pas pesant; also r. une marche traînante, caneler; fg: ein -er Mensch, (an welchem alle unentfesselt hängt) un homme slopé, mal propre; -es Wetter, (regnet es, wollet, trübet es) temps pluvieux, humide, boueux; it. (über, weis, ohne Strain) dieses Fleisch schmeckt -, cette viande est d'un goût fade, est insipide. Latelbaum, c. vollenbaum.





**Laubig**, *a. ad.* (mit Laub versehen, mit L. habend, od. die belaubt) feuillu, *e*; ein -er Baum, *ist*, eine -e Pflanze, arbre feuillu, branche, plante feuillue; diese drei -en Bäume gewähren eine angenehme Süb-  
le, ces arbres touffus entretiennent, produisent une fraîcheur agréable.

**Lauch**, *es*; *e*, (ein Lauchstängel, das zu den Zwiebeln ge-  
hörend) lail; der jähme od. spanische -, le poireau ou porreau; - heraus thun, cueillir des porreaux, *c. Schneer*, *Schnitt* - *e*.

**Lauch**, *distel*, *f.* (ein Name der Branddistel, eine Art der Ranunculus) l'éryngie champêtre; - farbe, *f.* (die grüne F. des -es, welche bald ins gelbliche, bald ins weiße über, bald ins bräunliche läuft; *il*, eine der -en) la couleur de porreau; - farben, *od.* - farbig, *a. ad.* (die Farbe des -es, od. eine dinst. ähnliche Farbe dar-  
bist) couleur d'ail, vert de porreau; - grün, *a. ad.* (grün wie -) *c.* - farbig; - knoblauch, (eine Art des -es, dessen Wurzel ein dem gemeinen -e ähnliche Anemon ist; der Winter-, Ost-, Schlangen-) l'ail rocambole; - suppe, *f.* (eine mit - bereicherte S.) la soupe aux porreaux; - zwiebel, *f.* (die S. od. Wurzel des -es) l'oignon de porreau; *il*, *c.* Bergknoblauch.

**Lauchel**, *s*; *n. sp.* (eine Art Lauch, welche in den Wäldern des nördlichen Europa wild wächst) l'ail aux ours, l'ail sauvage; 2. (ein Name des Knoblauchkrautes) l'ail-  
liaire; - gras, *n.* (eine Art des Hirsengrasses, dessen Blätter auf der Wurzel der Eins. stehen) le paturin bulbeux.

**Lauban**, *es*; *e*, *n.* (ein schweißiges Salz, welches zu gewissen Jahreszeiten aus den Brüsten einiger Thiere der Gattung schmilzt) le ladanum ou labdanum.

**Laubieren**, *va.* *Touir*. (die schwarzen Lächer mit Baumöl überstreichen, um ihnen dadurch einen Glanz zu geben) lustrer les draps, leur donner un faux lustre.

**Laue**, *f. sp.* la tiédeur, *c.* Laugheit.

**Lauer**, *s*; (ein Getränk, welches man aus dem andern  
getrockneten Früchten durch nochmaligen Aufguss von Wasser er-  
hält; der -wein, Tresterwein, Nachwein) la piquette; *Expl.* den - stechen, mit Abkühlung der Zubereitung anhalten, um zu sehen, ob die Beche in bessere Umstände kömmt)  
guetter.

**Lauer**, *f. sp.* (die Höl., der Zustand, da man lauert)  
act. d'épier, de guetter, *cf.* lauer; auf der - sehn,  
stehn, (auf etwas lauern) être au guet, aux écoutes, à l'affût, aux aguets; se tenir au -; einen auf die - stellen, mettre qn aux écoutes, aux -; - grube, *f.* (in welcher man auf Wildbret lauert) fosse où l'on épie le gibier, où l'on est à l'affût.

**Lauerer**, *s*; (eine P., welche lauert, auf etwas -)  
l'espion, le guetteur; die Polizei hat ihre - unter den Gaunern, la police a ses espions, des mouchards parmi les filous.

**Lauern**, *vn. av. d.* (mit angelegten Sinnen auf od. nach etwas sehn und hören um es zu erkennen, od. durch das Gehör zu vernehmen, und warten, bis etwas sich zu guetter, épier, espionner, être au guet; auf einen, auf etwas -, (mit Verlangen warten, bis er, es erdient)  
*g.* qn, attendre qn avec impatience; er lauert hier auf den Mörder, un iam eine Wittschrift zu über-  
reichen, il guette ici le ministre pour lui présenter un placet; er ließ mich lange auf sich -, il m'a fait attendre bien long-temps; ich werde schon erfah-  
ren, wo er hingehen wird, ich lasse auf ihn -, je saurai où il va, je le fais ép.; gehen Sie Acht, was Sie sprechen, man lauert auf Sie, prenez garde à ce que vous direz, vous êtes ép.; an der Thür -, être au guet à la porte, être aux écoutes; auf eine Gelegenheit -, ép. une occasion; er lauert nur auf eine Gelegenheit, diesen Streich auszu-  
führen, il n'attend que l'occasion de porter ce coup, de jouer ce tour; er lauert Tag und Nacht, il est au guet nuit et jour; *il*, (in engerer Bedeutung, heimlich warten, um wenn die nöthigen Umstände eintreten, einem Andern zu schaden; in der Nacht auf jemand -, ép., *g.* qn pendant la nuit; die Mörder lauerten auf ihn im Gebölze, les assassins le guettoient, l'attendoient dans les bois; die Stage lauert auf die Maus, le chat guette la souris, est au guet

de la souris; einem auf den Dienst -, (auf den Thun genau achten, um jeden Fehler zu seinem Nachtheil zu be-  
nützen) guetter qn pour le surprendre, pour lui nuire; das -, *e.* act. de -.

**Lauersam**, *a. ad.* (Heiligkeit, Uebung im Lauern der  
Sitten) adroit à guetter, à épier, dans l'espionnage; die -e Jofe, soubrette versée, adroite dans l'espionnage.

**Lauf**, *es*; *Laufe*, *z.* (die Höl., da ein Mensch od. Thier  
läuft, sich schnell fortbewegt) *sp.* la course; ein Pferd in vollem -e anhalten, reiten, arrêter un cheval au grand galop, pousser son cheval à toute bride; einen Hasen im -e schießen, fangen, tuer, prendre un lièvre à la c.; sich im -e üben, s'exercer à la c., à courir; mitten in seinem -e still stehen, s'arrêter au milieu de sa course; den Preis im -e davon tragen, obtenir, emporter, gagner le prix à la c., de la c.; er ist in vollem -e nach der Stadt, il court à toutes jambes à la ville; Schafe nach dem -e verkaufen, (so wie sie untereinander, gegenseitig aus der Herde od. aus dem Stalle hervorkommen) vendre des moutons en masse, comme ils se présentent à l'en-  
trée ou au sortir du parc, de l'étable; er hat diesen Weg in einem -e gemacht, il a fait ce chemin d'une seule c.; er hat seinen - mit gleicher Kraft, mit gleicher Geschwindigkeit zurückgelegt, il a four-  
ni sa c. d'une force, d'une vitesse égale; *il*, (von der Bewegung unterster Körper) le cours; den - des Wassers leiten, diriger le cours de l'eau; ein langsamer, schneller, ungeschwinder -, un c. lent, rapide, impétueux; dem Wasser, einer Feuchtigkeit freien - geben, donner c. à l'eau, à une humeur; *Mar.* der - eines Schiffes, le c. d'un vaisseau, le sillage; dieses Schiff hat einen sehr schnellen -, ce vaisseau a un bon sillage, marche bien; was für einen - welche Richtung) wird dieses Schiff nehmen? quelle route prendra ce vaisseau? den - ändern, (nach einem andern Windstiche fahren) changer de route, changer à bord; einen gewissen - halten, faire un bord; den - nach einem Orte dirigiren, rendre le bord; der - des Schiffes beim Lauern, (von der einen Richtung bis zur andern) la bordée; den - nach Norden, nach Süden richten, naviguer, porter au nord, au sud; geraden - halten, porter à route; das Schiff hat den - verloren, le vaisseau a fait fausse route; der - einer Galeere, eines Rinderschiffes, la vogue; den - der Galeeren bestimmen, donner la proue aux galères; den - der Sterne, eines Gestirns beobachten, observer le c., le mouvement des étoiles, d'un astre; der scheinbare - der Sonne geht von Morgen gegen Abend, le c. apparent du soleil est du levant au couchant, d'o-  
rient en occident; der Mond vollendet seinen - um die Erde in etwas mehr als neun und vierzig Tagen und sechs Stunden, la lune fait son c., sa rotation, achève sa révolution autour de la terre en un peu plus de vingt-neuf jours et six heures; *sg.* a) (von der Zeit, das Fortdauern, Vergehen der -; den schnellen - der Zeit, des Lebens vermag seine Nacht aufzuhalten, aucune puissance ne saurait arrêter le c. rapide du temps, de la vie; der Tod hemmt den - seiner Tage, seines Lebens, la mort coupe, interrompit le c. de ses jours, de sa vie; *im* -e der Zeiten, *im* -e dieses Jahres, dans le c. des temps, de cette année; das sind trübselige Zeitalter, von dem veralteten Wort Lauf; *histor.* Zeiten) ce sont des temps bien fâcheux, calamiteux; *il*, (in dem Ver-  
sen der Dinge geschähe Veränderung, und ihre auf dem, sich einkleidende Reihe in der Zeit; der - der Natur, le c. de la nature; das bringt der - der Dinge einmal mit sich, c'est là le c. des affaires, des circonstances; das ist der Welt -, (so geht es in der Welt) tel est le c. du monde, c'est ainsi que va le monde, que vont les choses; am Ende unserer -es (un-  
seres Zeiten) sei ein gutes Gewissen unser Trost, qu'une bonne conscience nous donne de la consolation à la fin de notre course; man muß der Gerechtigkeit wollen - lassen, il faut laisser un libre c. à la justice; ich werde der Sache ihren - lassen, (nach natürlichen Gesezen nicht abändern) je laisserai aller la chose comme elle voudra, je la laisserai aller son train; seiner Einbildungskraft, seinen Gedanken

ten freien - lassen, laisser c. libre, libre carrière à son imagination, à ses pensées; den - einer Sache hemmen, couper chemin à qn, arrêter le progrès d'une affaire; einem freien - lassen, laisser à qn la liberté d'aller où il veut, *cf.* cours; *Mar.* (eine Reihe nach der Tendenz hin auf eine, folgende Th-  
ne, ein Schiff) la tirade, roulade, le roulement; *Laufe* machen, faire des tirades, roulades; das war ein schöner, vortheilhafter -, voilà un beau roulement, une tirade brillante; *b)* (die Begattung der Thiere, und die Zeit, in welcher sie zu geschehen pflegt; die -zeit) le rut, la chaleur; temps où les bêtes sont en -, en -; 2. (die Stiebmaße, welche einem Thiere zum -en dienen, od. auch ein Teil ders.) *Ch.* einem Hasen den - abschneiden, emporter la jambe à un lièvre d'un coup de fusil; die Vorder- od. Hinter-*läufe* od. -läufe eines Hirsches, les pieds de devant et de derrière d'un cerf; *An.* der erste Anlauf an der Fußwurzel; der Sprung) l'astragale, l'os d'arbalète; 3. (das), worauf od. worin ein Ding läuft; der - eines Flusses, (ein Bett) le lit, le canal d'une rivière; ein -, (ein Bett od. mehrere Betten, um einen Kasten sich-  
ter darauf fort zu stellen) lit de planches ou d'ais pour y jeter ou pousser une charrette; *Ch.* (der Platz, auf welchem das Wild beim Jagen vorläuft) der - (platz) l'aire de la chasse; *Arg.* (die eiserne Röhre an einem Quecksilber, in welche man die Augen -en läßt) le canon d'une arme à feu; der - einer Kinte, eines Mörters, le c. d'un fusil, d'un mortier; ein gezogener -, un c. rayé, carabine; *Charp.* (die höl-  
zerne Einfassung der Möbelfeine, in welcher der obere Theil des Stuhls, des Sessels, des Bettes, in dem das Möb-  
el steht) le cintre de la meuble; *it.* (wird Stiebmaße, die Seiten, über welcher der Stiebboden ausgepannt ist; die Länge) le tour du crin; *it.* (das Rad eines Spinn-  
rades) la roue d'un tour à filer; *Ser.* der - des Rie-  
gels an einem Schloß, la course de pêne.

**Laufbahn**, *f.* (eine B., od. ein ebener fester Platz, auf welchem man mit andern in die Weite läuft) la carrière, la lice; die - betreten, entrer dans la c., dans la lice, *cf.* Newbahn; *sg.* (das Leben der Menschen mit einer solchen - verglichen) la c.; die Freuden und Blü-  
then der Laufbahn, les plaisirs et les peines qui nous arrivent, que nous éprouvons dans le cours de cette vie; wie mühevoll ist doch die -bahn des Lebens, que de peines n'éprouvons nous pas dans la c. de cette vie! wir sind oft am Ende unserer -, che wir es doch, nous avons souvent achevé, terminé notre c., notre course, nous sommes souvent au bout de notre c. avant d'y avoir pensé; seine - beschließen, (hierden) terminer sa c., mourir; *il*, (ein einzelner, gleichsam abgetrennter Teil dieser - in Bezug auf die Gegenstände, die uns darin beschäftigen, und mit dem, ein Ganzer ausmachen) la c.; er hat seine - glücklich beendigt, il a heureusement fourni, achevé sa c., sa course; er hat seine wissenschaftliche, literarische - ehrenvoll durchlaufen, il a parcouru avec honneur sa c. littéraire, militaire; dieser Posten, dieser Unterthans hat eine schöne -, ce poste, cet emploi vous ouvre une belle c.; die - des Weichsinnigen, la c. d'un homme d'affaires; die diplomatische (geschäftliche) -, la c. diplomatique; nach dem er mehrere Aemter bekleidet hatte, endigte er seine -, damit, daß er Gesandter wurde, apres avoir passé par plu. emplois, il termina sa c., sa course par l'ambassade; *Loc.* (ein einzelner Teil eines wissenschaftlichen Studiums; der Curfus); er hat seine philosophische, argliche, chemische, mathe-  
matische - auf der und der hohen Schule durchge-  
macht, il a fait son cours de ou en philosophie, en médecine, en chimie, en mathématiques, à telle université; - band, *n.* (Gängeband, c.) la lière; - bank, *f.* (ein längliches Gefälle mit einem beweglichen Fächer, wenn die Unterlaufen trennen) le banc cou-  
rant des enfants, *cf.* Röhrenwagen, Gängewagen; - be-  
de, *f.* (die gemeine B., weil sie am Stängel in die Höhe läuft) le haricot commun; - brett, *n.* 1. *Im.* (ein par-  
tes B., an der Presse, auf dem der Saft mit Hilfe der Galle drin und hergeschoben wird) le berceau; 2. *Sci.* (ein Brett oder kleiner Wagen, durch welche die Erde auf vier Spulen getrieben wird) la passoire à bobines; - brett,





(sch, tians) la cuve coule, suit, il faut la réparer; **die**  
**Donauläuf** (sch, schnell, le Danube est très-rapide,  
 court rapidement, roule rapidement ses eaux; alle  
 fläße – in das Meer, toutes les rivières coulent  
 dans la mer, vont à la mer; die Augen liefen ihm  
 voll Wasser, (Thränen füllten seine Augen) il avoit les  
 larmes aux yeux; ses yeux étoient pleins de larmes;  
 po. das Wasser – lassen, (lassen) jâcher l'eau; et lann  
 das Wasser nicht – lassen, il ne peut pas uriner; **Mar-**  
**das Schiff** ist auf den Grund ge-, le vaisseau a donné  
 sur le fond; es ist in den Hafen ge-, il est entré dans le  
 port, au port, a pris heureux port; das Schiff  
 läuft, (über, es segelt, macht eine Fahrt) le vaisseau  
 court, est en route; ein Segel – lassen, (die Taut, we-  
 nige die Segel aufgehört werden, niederlassen, damit das seine  
 eigenen 2. Äußer überlassen) laisser le vaisseau amener  
 en paquet, détruire une voile; – des Tawert,  
 – des Gut, (sollen L. dessen viele Centen nicht befehlen und,  
 um durch Wasser ein und her, ed. auf und nieder bewegt wer-  
 den) jouter; – Wasser, Ballen, Sackern 2. manœuvre  
 coulant; eine – de Besane, (ein Dressegeil, wenn es abt  
 eine Besane dient) l'artimon à gui; diese Uhr läuft (sch)  
 zu geschwind, cette montre va trop vite, avance;  
 die Sanduhr läuft, der Sand darin ist in Bewegung) le  
 sable moule; die Erde läuft um die Sonne, und der  
 Mond um die Erde, la terre tourne autour du soleil,  
 et la lune autour de la terre; das Licht läuft, (wenn der  
 Talaob, das Licht an der Flamme zu leicht schmilzt, und an  
 dem Licht herumläuft) la chandelle coule; ein falter  
 Schauer lief mir über den Rücken, (et der Erschütter-  
 ung, die von einem Landsturm übergehenden Schauer herkommt)  
 il me prit un frissonnement, j'éprouvai, je sentis un  
 frissonnement le long du dos; der Reiz läuft in  
 die Höhe, (wenn er in der Wärme sich) la pôte se lève;  
 die Haufen – in die Höhe, (wenn ihre Richtung nach-  
 oben) les branches s'élèvent, se dressent; ont, af-  
 fectent une direction ascendante; im – den Jahre,  
 Monate, (im gegenwärtigen) l'année courante, le mois  
 courant; mein Brief vom 16. – den Monats, ma let-  
 tre du 16. de ce mois, du courant; der – de Geld-  
 preis, le courant, le cours; die – de Rechnung, (neue  
 ed. offene, die noch nicht geschlossen ist) le compte courant;  
 ich habe diese Waaren nach dem – den Preise erhalten,  
 j'ai eu ces marchandises au prix courant; die – den  
 Sinnen, l'intérêt courant; er hat die Disaffiance be-  
 zahlt, et il n'a payé que le – den Termin (soudai), il a  
 payé les arrérages, il ne doit que le courant; mit sei-  
 nen Geschäften auf dem – den sein, (se in der Ordnung wie  
 sie portieren, so gleich ausfertigen) être au cours, au cou-  
 rant de ses affaires; er ist immer im Nachstande und  
 somit nie auf – de, (wenn seine Affäre nicht ganz was ist)  
 est toujours en retard, il ne peut se remettre au  
 cours; es läuft vorüber und kein Gedächtnis daß, le bruit  
 court que, il court un bruit; ein solches Venedicten  
 läuft wider den Ansand, (in gegenw.) cette conduite  
 blesse la bienveillance, est contre la, auf was wird  
 das hinaus – (wie wird das entset) à quoi cela aboutit-  
 t-il, mena-t-il? par quoi cela finira-t-il? es läuft  
 auf Eins hinaus, (es ist immer) c'est la même chose,  
 cela revient au même; ich lief Gefahr mein Vermö-  
 gen zu verlieren, je cours le danger, risque de  
 perdre ma fortune, je risquai de perdre ma. ; ich  
 lief Gefahr zu fallen und das Wein zu brechen, je faillis,  
 je pensai tomber et à casser la jambe; zuwelfen –  
 (geheim) wohl auch seine Vermögenen mit unter,  
 qf. il s'y glisse, s'y mêle, il s'y commet aussi de pe-  
 tites tricheries, de petites fourberies; il. (ich rü-  
 den, mit dem Brande einer gewissen Richtung); das Ge-  
 bürge läuft von Morgen nach Süden, les montagnes  
 vont, s'étendent de l'est au sud; die Äuße läuft  
 von hier gerade nach Norden, la côte s'étend d'ici  
 directement au nord, cf. als, ans, auf, anst, be-  
 dacht, etc. –; Expl. v. clausen von der Erde (schaffen);  
 Erze –, etc. auf Laufstatten fortsetzen) transporter,  
 brouetter le minerai; das –, act. de; ich bin des  
 ewigen – müde, je suis las de ces courses continuel-  
 les; als er erkrank, da ging es an ein –, (alles viel  
 fort et, etc.) lorsqu'il vint, tout le monde se  
 mit à courir, à s'enfuir, à se sauver; das – haben,  
 (wegen Geldes) ich habe seinen Nachbarn erkrankt müs-  
 sen) po. avoir le cours de ventre, le dévoiement. –  
 Käufer, g; (über, etwas, das läuft, bef. eine w. welche  
 Meist Dict. Partie allemande. T. II

[illegible][illegible]



la main, c. lauter.

**Lauschen**, vn. av. b. 1. (hören, genau und aufmerksam auf etwas hören) écouter, être aux écoutes; dem lieblichen Gesänge der Nachtigall -, d. le chant agréable du rossignol; jedermann lauschte der holden Sängerin, tout le monde écouta l'aimable chanteuse ou cantatrice, prêt l'oreille à; 2. heimlich und verdeckt auf etwas warten, es zu vernehmen, zu erwidern, zu erhaschen (sehen); es ist unanständig, an der Thüre zu -, il est malhonorable d'être aux portes, d'être aux écoutes; nehmen Sie sich in Acht, Sie werden belauscht, man lauscht auf Sie, prenez garde, on vous écoute, vous êtes épié; 3. (in einem ruhenden unthätigen Zustande sich befinden und halb schlummern) po. être à demi endormi; wenn ich in meinen Armen lausche, quand, à demi endormi, je repose sous tes bras.

**Lauscher**, s; -inn, f. (eine P., verlausch) qui écoute secrètement, qui est aux écoutes; l'écouteur; wenn ein - mich erspähte, entdeckte, si qn m'épioit, me voyoit, cf. horcher.

**Lausch garn**, n. Ch. (seine Garne, wo des Abends und Morgens vor die Thüre gestellt werden, um Falsch damit zu belauschen, d. h. sie unversehens darin zu fangen; das -nep, Ritznap) le filet (à lièvres et renards); -neg, n. c. -garn; -platz, (ein Pl., auf dem man auf etwas lauscht) l'écoute, f. endroit où l'on guette, où l'on épie; l'asile.

**Lausgeld**, n. (ein geringes, unbedeutendes) mp. vil métal, argent vil, méprisable; das ist -, ein -, c'est de vilain argent; voilà un beau chien d'argent; it. c'est une bagatelle, c'est pour rien, cf. lausig; behaltet euer -, gardez ce vil métal, ce métal méprisable; -geiß, n. (ornement und schmückendes) mp. or vil, métal méprisable; ich frage viel nach eurem -, je me soucie bien de votre or; -lerl, inj. (ein nichtswürdiger Art) po. pouacre, froclampier; -pflicht, f. Mar. der Pfad vor der Back auf dem Kbhörten espace devant le château d'avant, dans la poulaine; -mangel, (die schlechte Seite Stangemach aus holländischen Wägen; Aelterl) tabac de la dernière sorte, tabac de charretier, de porte-faix; it. c. -teri.

**Lausbaum**, Lausbaum, (ein Name verschiedener Gattungen, wo ein Mittel gegen die - an Menschen und Thieren sein soll) 1. c. Eichenr; 2. c. Schenkelsche, Hundsbäum; -gras, n. c. Knechtich; -holz, n. (das d. der Eichenr) bois d'alizier; -lamm, (ein d. mit einem Rücken, die - damit vom Aepfel zu lammern) peigne fin, peigne à peigner; -füß, (der Büchsenfänger) le faux-scorpion, le scorpion-araignée; -form, n. 1. (ein kleineres Strauchgewächs in Schützen; die Hühner; les coques du Levant; 2. eine stinkende Schmetterling) l'iris séide; -frank, heil, f. (eine H., bei welcher durch die verdorbenen Lufte eine Menge - erzeugt; die - l'écule la maladie pédiculaire, la phthisis; -frank, Lausfrank, n. (veralt. Schalter, wo gute Mittel gegen die - an Menschen sein sollen) 1. (eine Art P., von unangenehmem, edelstehendem Geruch, wo es hohen Werra und in kalten Bädern wachsen; das Heilfrank) la pédiculaire; 2. (eine zum Gichtschmerz des Hüftgelenks gehörige P. im südl. Europa) le staphisaigre, herbe aux poux, l'herbepunitaire ou à la pilule; 3. (die Walleffekt, große Entzündung) la grande ortie puante; 4. (der gemeine Fahnentast) la crête de coq à fleur jaune; 5. (der Kriechbaum, und der immergrüne Kriechbaum) le bois gentil, le mézérion, la lauréele; 6. (eine Art Stiefel) le vent mit ganzen Wägen und ganzen Büumen) l'hellebore séide; 7. (der Poß, Knechtich, oder Knechtich) le ledier des marais, le romarin sauvage; 8. (das Zan) gemeines od. Heilfrank) le lycopode scagline; -pulver, n. (P. gegen die -) la poudre aux poux; -salbe, f. (eine d. wider die -) l'onguent aux poux, contre les poux; -samer, l. c. -traut (2); 2. (eine in Wrisse einheimische Stiefel Stiefeltraut, mit abentheuerlichen Blumenraub) le vérate ou hellebore cévadille, cf. cévadille; -süß, f. c. -frank.

**Lausen**, l. va. (die Wälle suchen und abnehmen, von Büumen reinigen) fa. ôter les poux, épouiller; ein Kind -, ihm den Kopf -, sp. un enfant, la tête à un enfant; Dieser Bettler lauschte sich, ce gueux s'épouilla; einem die Wolle -, einen -, sp. abnehmen Kopf nehmen, (einigen) savonner la tête à qn, rosser, ébriller qn; Warren muß man mit Holben -, (ne auf eine nachdrückliche Art das, was man ihnen sagt, süßeln lassen) po. à

chair de loup saucé de chien; er hat mir den Beutel gelausht, (auf irgend eine betrügerische Art mir das Geld abgenommen) po. il m'a dépouillé, il m'a escroqué mon argent; 2. vn. av. b. 1. (Läuse bestimmen) attraper, gagner des poux, c. ver-; 2. (langsam sein, lauter) po. lanterner.

**Lauser**, s; 1. (eine P., wo andere von den Läusen teils nist) pu. qui épouille qn; 2. inj. (ein niedriger Mensch, targer) lui po. le vilain, le lâche, gredin; 3. (ein Bauer) lanternier, homme qui n'est jamais prêt; irrésolu.

**Lauserel**, en; f. po. (die Hand, des Lausens und die Fortsetzung desselben) l'act. d'épouiller; 2. (eine aus Eile, demüthig und ängstlich entspringende Hand) la mesquinerie, la vilénie; 3. (eine schlechte S. von geringem Werthe) la velle.

**Lausig**, a. ad. 1. (Läuse habend, viele Läuse habend) fa. pouilleux, se; ein -es Kind, un enfant p.; sg. po. ein -er Mensch, Art, (obwohl verdächtig) homme abject, un misérable; po. sich -machen, (sich wie ein niedriger verdächtig Mensch betragen, unverschämmt und widerspänig sein) être bas, se conduire basement, faire le misérable; ext. (auf eine niedrige und verdächtige Art tadeln) gredin, gueux; (von Sachen, d. d. armig, gering, schlecht und verdächtig) chétif, pauvre; ein -es Geschlecht, eine -e Verwirrung, un chien de présent, de repas; un présent, repas mesquin; es sieht -aus, la chose va mal, prend une mauvaise tournure; ein -es Ding, ein Lausding, une bagatelle, une affaire de rien, une misère, un misérable objet; ich habe es gegen ein -es Geld gegen ein Laus gegeben, (Kumpen) j'ai donné un -es, j'ai été obligé de le vendre pour rien, pour une bagatelle; 2. sg. po. c. träge, lauter.

**Laut**, a. ad. (dem Gehör vernnehmlich); -sprechen, beten, parler, prier haut; (sprechen Sie laut, nicht so -, parlez plus haut, ne parlez pas si haut; er spricht so -, das es fast nicht zu ertragen ist, il parle si haut, à la parole si haute, qu'il est presque insupportable; dieses Klavier ist sehr -, (patience) mit -en Ton) ce clavier est très-sonore, raisonnablement; mit -er Stimme dankte er Gott, il remercia Dieu à haute voix; mit -er Stimme reden, singen, parler, chanter à haute voix; in -e Klagen ausbrechen, éclater en plaintes, faire éclater ses plaintes; ein -er Buchstabe, (ein B., der ohne Hilfe eines andern ausgesprochen werden kann) une voyelle; ein -er Seufzer, un haut soupir; ihr Unwille darüber ward -e Klage, son indignation éclata en plaintes amères; -e Munterkeit, Freude, (wie in Tone ausströmend) une gaieté, une joie éclatante, bruyante; Ch. die Hunde geben -, sie geben - aus, sind -, werden -, (de latens an) les chiens appellent, caquent, babillent, chassent de gueule; der Hund hat - gegeben; le chien a appelé, a caqué; der Hund hat einen falschen - gegeben, le chien a appelé à faux; der Jäger gibt -, (er ruft, karrt auf, rückt in das Horn) le chasseur appelle, crie, sonne du cor; es ist heute -, wenn trotz einer Schmei eingefallen und die Luft ruhig ist, so daß man noch das Gell als den Jäger bei dem geringsten Geräusch, welches sie machen, weit hören tan) l'air est aujourd'hui très-serein, on entend aujourd'hui des résonnances; der Schnee ist -, wenn er bei hartem Froste fällt la neige est, croque; it. seine Empfindungen, seinen Verdacht -, werden lassen, (in Worten ausdrücken) faire éclater ses sentiments, ses soupçons; ext. - werden, (sein Wesen auf eine merkwürdige Art zu erkennen geben) mela Verlangen ward dadurch wieder sehr -, mon désir n'en fut que plus vif, cela donne une nouvelle force à mon désir; it. c. B. sehr laut, so das es fast ins Ohr klang; mit -er Stimme etwas ausrufen, crier, proclamer qd de haute voix; bei diesen Worten erhob sie ein -es Geschrei, à ces mots, elle s'écria, elle jeta un grand cri, les hauts cris; ein -es Getöse erregen, exciter un grand tumulte; - ansetzen, einen -en Schrei ansetzen, -aussetzen, -aufweisen, l'crier à haute voix; crier, jeter les hauts cris, faire de grands éclats de rire, éclater en pleurs; die Gesellschaft wurde sehr -, la société, la conversation devint à la fin très-vive, très-animée, très-bruyante; sg. (ähnlich, offenbar, bekannt) das ist nicht wahr, ich sage es -, cela n'est pas vrai, je le dis hautement;

man darf nicht - davon sprechen, on n'en parle qu'en secret, il n'en faut pas parler haut, publiquement; man hat etwas davon - werden lassen, (davon gesprochen, so das es bekannt wurde) on en a fait glisser, divulgué qd; die Sache wird -, (singt an bekannt zu werden, ist schon - geworden) la chose va éclater, sera bientôt divulguée; a éclaté, est déjà publique.

**Laut**, es; e, called, was durch das Gehör empfunden od. vernommen wird; le son; alles war dort in tiefe Stille begraben und man vernahm keinen -, tout y étoit enseveli dans un profond silence, l'on n'entendoit pas le moindre son, le moindre bruit; jätliche, traurige, klägliche -e ertönten aus dem Gebirge, des sons, des accents tendres, tristes, plaintifs sortoient du bosquet; Wennons Wildschale giebt zuweilen gemische -e von sich, la statue de Memnon rend, profère qd certains sons; seinen - von sich geben, seinen - von sich hören lassen, ne pas proférer une seule parole; garder un profond silence; man hört seinen - von ihm, il ne dit mot, il n'ouvre pas la bouche; er ist so heiser, daß er seinen - von sich geben kann, il est si enroué qu'il ne peut proférer une parole; (eng. W.) die veralt. deutsche Sprache, besser gesprochen und dem Ohr vernehmliche Sprechungen der Zeit, durch deren mannigfaltige Verbindung zusammenhängende und verständliche Rede od. die Sprache entstehen; ein einfacher -, (vor nicht aus, selbst ist; ein Eiter-) la voyelle; ein Doppel-, (der aus mehreren einfachen -en auf, selbst ist) la diphthongue; ein Dreif-, (der aus drei solchen Lauten besteht) la triphthongue; ein langer, gedehnter -, ein kurzer, geschärfter -, son long, bref; diese Worte gibt einen schönen - von sich, cette cloche rend un son agréable, sonne agréablement; Ch. das Horn bat einen guten -, (einen guten Ton) ce cor sonne, résonne bien; der - der menschlichen Stimme, le son de la voix humaine, cf. klara; sg. der Inhalt einer Rede od. Schrift, gewöhnlich ohne Artikel) la teneur, le contenu; Briefe eines -es, (veralt. Inhalts) lettres de la même teneur, du même contenu; it. (dem Druetwort) - seiner Aussage verhält es sich so, (nachdem, wie seine Aussage lautet) à son dire la chose s'est passée, est ainsi; - der feingliedigen Veranordnung, suivant, d'après les (en vertu des) ordres du roi; - erhaltenen Befehl bin ich beauftragt, suivant l'ordre, en conséquence de l'ordre qu'on m'a donné, je suis chargé de; - habender Macht, comme ayant pouvoir; - des Vertrages, - einer Rechte und Freiheiten, suivant le contrat, en conséquence de vos droits et privilèges.

**Lauten**, od. leuten, c. leuten.

**Lautbar**, a. ad. 1. (dem Gehör vernnehmlich) qui touche, qui frappe l'ouïe; laßt eure Stimme - fern, faites entendre votre voix! parlez, chantez, qu'on vous entende! chantez-nous q. air, une chanson! 2. (etwas od. mehreren bekannt) die Sache ist - geworden, la chose a été rendue publique, a été divulguée; -seht, f. notoriété, f; qualité de ce qui est notoire, public.

**Lauter**, n. f. 1. (ein beladetes Tonn), welches mit dem Fingern geleiht wird, und einen kläglich, baulichen Klang verdat, der oben auf der Stirne eben ist, mit einem langen Sa; 1e) le hoch; 2. (spielen od. schlagen, jouer du f; eis ne - beziehen, stimmen, monter, accorder un f; ein Stück für, auf die - setzen, mettre un air sur le f; eine - mit den gehörigen Spinen od. Hühnerhörn versehen, barracher; die Deckleiste einer -, (wo die Seiten der Bauplätze od. Casterien an der - befestigt) la brague; P. von einem Weiden, der sich zu einer f. sehr ungeeignet anzu; et schloß sich dazu, wie der Esel zum -n schlugen, il s'y entend comme à ramer des choux, comme un âne à bouer de la lyre; Con. (der Fingern od. Fingerringen, die in der Gestalt eines Hühnerhorns mit einer -en) le f., la poire, la figure; Tr. (lange stehende Stäbe, die in der Gestalt einer Stäbe aufstehen) le râble; 3. Mar. das Schiff ist -, ist in der -, (wenn es an der Küste einer hohen Küste liegt, wo es vor dem Winde gedreht ist) le vaisseau est sous le vent de la côte, à l'abri de la côte; der Segel ist in der -, (wenn es durch ein anderes den Wind weht) la voile est abrégée ou abritée.

**Lauten**, vn. av. b. (laut werden, dem Gehör vernnehmlich werden, einen Laut von sich hören lassen) sonner; prendre un son; Dinge, die da -, des choses q. y resonnent,













—*der Menschen als eines vernünftigen Weses, im Gegenfatz des tierischen*) la vie spirituelle; *Th. das neue* —, das geistliche —, das — aus Gott, ein neues, himml. durch den Geist Gottes gewirkte —) la nouvelle vie, la vie spirituelle, vie sainte ou vie en Dieu; c) (in Verbindung der Verbindnisse mit Andern, und der Beschäftigungen;) das bürgerliche —, la vie civile; das gemeine —, (das — im Umgang mit Andern, und wie es von den Weibern gewöhnlich geführt wird) la vie commune; die Sprache des gemeinen —s, le langage familier, ordinaire; im gemeinen — sagt man z., dans le langage familier, ordinaire l'on dit z.; ein geschäftiges, thätiges —, une vie assidue, active; das — auf dem Lande, das ländliche —, das Land —, la vie champêtre; er hat sein — bei Hofe zugebracht, il a passé sa vie à la cour, c. (Staat:, Militär:, Hof:, Bettens:; 3. fg. a) *RA.* (erhabte Darstellung;) dieses Gemähde, diese Bildsäule hat viel —, ce tableau, cette statue a beaucoup de vie, d'expression, est plein de z.; dieses Gedicht, die Rede dieses Mannes hat viel —, ist voll —, ce poëme, ce discours a bc. de vie, est plein de force, d'énergie; ein nach dem — gemaltes Bild, (wenn die P. selbst) un portrait tiré au vis, au naturel; nach dem — zeichnen, mahlen, dessiner, peindre au naturel, d'après nature; b) (die Veränderungen und Begebenheiten während der ganzen Dauer des —s;) Betrachtungen über das — anstellen, faire des réflexions sur la vie; (bei der Erzdählung und Beschreibung dieser Begebenheiten) —, Thaten und Thatungen des Grafen z. vie, actions et opinions du comte z.; sein —, sein ganzes — erzählen, raconter sa vie, toute sa vie; jemandes — beschreiben, décrire la vie de qn, faire la biographie de qn; dieser Gelehrte hat sein eigenes — beschrieben, ce savant a écrit son propre biographe, a fait sa propre biographie; c) (der gesamte frische und empyr. Theil an wissensch. wie auch an Phantasiegeheimn:) einem Pferde den Huf bis auf — auswirken, (den empfindlichsten feinsten Theil des Pferdes), welcher sein Huf umgeben ist) parer le pied à un cheval jusqu'au vis; der Hufschmied hat diesem Pferde beim Beschlagen das — verletzt, le maréchal, en ferrant ce cheval, l'a piqué au vis; diesem Pferde ist das — ausgeritten, (das lebendige Fleisch ist unter der Sohle des Hufes ausgeritten) le vis est sorti à ce cheval; der Wundarzt muß das faule Fleisch bis auf das — wegschneiden, le chirurgien doit couper les chairs mortes jusqu'au vis; einen bürren Ast bis auf — abschneiden, couper une branche sèche jusqu'au vis; ist der Schnitt auf — gegangen? le coup a-t-il porté au vis? das — eines Steines, (der innere feste Theil derselben, im Gegenfatz der äußern verwitterten und mürben Hülle) le cœur d'une pierre; fa. das gebt, bringt auf —, (tringe bis ins Innerste, durch Raet und Wein) cela porte au vis; d) (für etwas, das man vorzüglich liebt, worin gleichsam das — bräutet;) diese Speise ist mein —, j'aime particulièrement ce mets, c'est mon mets favori; er tanzt, spielt außerordentlich gern, das ist sein —, il aime la danse, le jeu plus que toutes choses, c'est sa vie; in seinem rechten od. wahren — (Element) seoir, être dans son élément, dans sa sphère; er hielt sich lange in Italien auf, da war er in seinem wahren —, il séjourna long-temps en Italie, c'est là qu'il étoit dans son élément, c'est là qu'il aime à vivre, qu'il se plaît; it. (ein Ausdruck der Zärtlichkeit) wenn ich an dich, mein —, geliebtes — denke, schreibe, quand je pense à vous, quand je vous écris, mon tendre ami, ma tendre amie, mon bien-aimé, ma bien-aimée; — meines —s! vie de mon ame, plaisir de ma vie, cf. vie.

Lebendig, a. ad. (weden habend und seigend, in w. et. Bes. seine Erhaltung Statt findend) *vivant; e* viv, ve; -e Wesen, Thiere, Geschöpfe, dres, animaux vivants, créatures vivantes; Gott wird kommen zu richten die -en und die Todten, Dieu viendra juger les vivants et les morts; er ist noch -, (es ist noch Leben in ihm, er ist noch nicht todt) *il vit encore, il est encore en principe de vie*; bleib Kurze war noch ganz -, als man ihn kauft, cette carpe étoit encore toute vive quand on l'a achetée; wieder - werden, wieder auferstehen, ta man schon todt oder vielmehr in einem dem Tode ähnlichen Zustand war *revivre, revoir le jour, la lumière, revenir au jour, recouvrer la vie*; der Betr.

sterbende gibt dem –cu (beim Lebenden) die Hand, (legt ihn zum Erben ein) le mort saisit le vif; ein –er Zeuge, un témoin vivant, qui est en vie; – begraben werden, être enterré vif; einen –räubern, verbrünnnen, rompre; brûler on tout vif; einen todt ob. –leifern, livrer qn mort ou vif; er war mehr todt als –, il étoit plus mort que vif; –es Fleisch, (das noch frisch und nicht von der Fäulnis angegriffen ist) du chair vive; das –werden der Leibesfrucht, l'animation du fœtus; –machen, (das Leben geben, beleben) animer, vivifier, donner la vie, faire vivre; wieder –machen, re-vivifier, faire revivre; ranimer; rappellerà la vie, rendre la vie à. .; –todt seyn, (dem Körper nach zu leben, aber dem Geiste nach todt seyn, nicht als vernünftiges Wesen todt) avoir l'ame enervée, assoupie; et ist . . , ses facultés sont enervées; man fand seine –e Seele in diesem Hause, on n'a trouvé une vivante dans cette maison; sein –er Mensch, seine –e Seele kann das sagen; il n'y a homme vivant, une vivante qui puisse dire cela; sie hat zehn–e Kinder, elle a dixenfants tous vivants; ich wäre bei dem –en Gott, je jure par le Dieu v.; ext. eine –e Pflanze, une plante vive ou vivante; –es Holz, (das, wenn es abgehauen ist, wieder aus der Wurzel aus-schlägt, Raubbolz) im Gegenfatz des todtten oder Schwarz-besetztes du bois vif; ein –er Baum, eine –e Heide, (von –em Holz) une haie vive; –es Wasser, (fließendes, quellendes, im Gegenfatz von stehendem) une –e Quelle, de l'eau vive, une source vive; –et Kaff, (frischer, ungekocht) du café v.; er beim Begräbnis mit Wasser in Bewegung; (ich) de la chaux vive; –et Schwefel, (segebener, natürl. nicht zer, du soufre vif, natif; Mar. die Segel –halten, od. Haken lassen, (sie ihm und der schlagen od. warpen lassen, wenn ihre Richtung mit der des Windes gleich läuft, so daß keiner Wind gar nicht fäht c. Haken; das –e Weite der ganze Theil des Schiffes, welcher sich im Wasser dreht) le mât vif; § 1. (aus einem lebenden Dinge be-standend, an dems. befindlich, darin gekündet); der –e Zehe-ber, (welcher von den Thieren gegeben wird und in Thieren be-steht) la dîme de charnage ou des animaux; Ch. eine –e Wehre, (wenn Menschen statt des Beuges unter-geleitet werden) enceinte formée d'hommes; eine –e (lebende) Sprache, une langue vivante; et ist ein –er Beweis (wenn) il en est, il nous donne la preuve lui-même, il en est une preuve vivante, parlante; ich habe da- von ein –es Beispiel an meiner Schwester, ma sœur m'en donne elle-même l'exemple, m'en donne ou fournit un exemple vivant, présent; 2. (leben, b. b. Bewegung hervorbringend, den Grund der Bewegung enthaltend); eine –e Kraft, une force vive; 3. (thätig, wirksam); eine –e Einbildungskraft, une imagination vive; die –e Begegnung wurde mir wieder ganz, (stellte sich meiner Erinnerung wieder ganz deutlich und genau vor) cet événement se présenta. se retraça à mon esprit avec une nouvelle force; il. (auf die Emphati- schung großen Eintrags machend, auf den Willen Einflaß habend und jagend); ein –es Gefühl, un sentiment vif; eine –e Darstellung, une représentation, une exposition vive; dieser Prediger hat einen –en Vortrag, ce prédicateur a l'élocution vive; Th. eine –e Erkenntnis von der Religion haben, avoir une vive connaissance de la religion; die –machende Gnade, la grâce vivifiante; der –e Glaube, eine –e Hoffnung, la foi, une espérance vive; die –heit, f. die Gl.; ex. der Zustand eines Dinges, dans –in l'état de ce qui est vif, vivant; die –heit des Gefühls, des Ausdrucks, der Sprache, seines Vortrags, seines Gebendens; f. die –heit, la vivacité du sentiment, de l'expression, de la langue, de sa déclamation, de son action; die –machung, la vivification.

Leben-lang, n. —indeed (as game Leben-lindurda;  
 sein-gamée — but er nicht als Vieh gethan, il n'a  
 fait que du mal toute sa vie; Ich werde nicht  
 —baran-benten, je m'en souviendrai toute ma vie,  
 de toute ma vie; —leer, a. ad. (unbeseit, von Lebens-  
 Wesenten) sans vie; eine —leere Wildnis, un désert  
 où il n'y a aucun signe ou souffle de vie, où il n'y a  
 aucune créature qui vive; —los, a. ad. c. leitet.

Lebensabend, *Pod.* (der A. des -) le soir, le couchant de la vie; -alter, *n.* (wie versch. Pl. des menschl. Alter -) l'âge; die vier..., (das Hundes et. Anz.)

das Sündstücker, das Mannes- und Gefirrenstücker les quatre  
âges de la vie (humaine); jedes . . . hat seine eigene  
Freuden, chaque âge a ses plaisirs; — art. f. (ein  
und Welle zu leben) 1. (in Ansehung der Sorge für den  
jetzt und in Ansehung der Gerechtigkeit, sp.) la manière,  
la façon de vivre, le genre de vie; eine gute, (sich  
te, armjelige . . . une bonne, mauvaise, misérable  
m. de v.; eine seltsame, nützliche . . . führen, avoir  
un étrange, une folle m. ou façon de v.; eine  
ordentliche, lieberliche . . . une m. de v., une vie  
régulée, dissolue; 2. (in Ansehung der Beschäftigungen,  
dienamhat, oberdes Gewerbes, das man treibt) le genre  
de vie, le métier, la condition; eine unangenehme,  
lästige . . . un métier, une condition désagréable  
génante; eine . . . ergreifen, embrasser un métier  
choisir un genre de vie, s'adonner à un . . . unter  
den verschiedenen . . . en wählen, choisir entre les  
différents métiers, états ou professions; seine . . .  
ändern, changer d'état, de métier, de genre de vie;  
3. (in Ansehung der Eitten und des Verhältnisses im gesellschaftlichen  
Leben) sp. dies ist gegen od. läuft gegen die gute  
... cela est contre la bienséance, contre les principes  
d'une bonne conduite; (auch allein für gute — aber)  
dieser Mensch hat . . . (venimmt sich gut, anständig  
und sein im gesellschaftlichen Leben) cet homme a du monde,  
du savoir-vivre, de l'usage, il sait bien le monde,  
son monde; wenig, seine . . . haben, avoir peu de  
monde, n'avoir point de monde, point de savoir-  
vivre, manquer d'usage, ne savoir pas vivre; —  
balsam, (ein ständender, die — geistig widerstehen W.) le baume  
de vie; — baum, (ein in Merdamerita und Eittien,  
und in Obing einheimisches B.), l'arbre de vie; der mors  
geuländische, der abendländische . . . l'arbre de vie  
oriental, occidental; fg: (ein Baum, welcher auf  
sein eine Art gleichsam — gibt, für das Leben wichtig ist;  
etwas, das mit einem solchen W. verglichen wird) l'arbre  
de vie; An. (als seine Götter) l'arbre de vie, le cer-  
velet; — baumpreste, f. (eine Art schmerz und nussbarer  
Preste in Rordenmerita; die weisse Seiten) le cèdre blanc,  
le cyprès à feuilles de thuya; — bedingung, f. (eine  
W. des —, etwas, ohne welches das L. nicht möglich ist)  
moyen, condition nécessaire à la vie; Luft, Nahrung  
— sind — bedingungen, l'air, la nourriture; sont  
nécessaires pour vivre; — beschreiber, tm, f. (eine  
P., welcher eigentl. oder Anderer L. beschreibl.) pers. qui écrit  
une biographie; le biographe; er war sein eigener . . .  
se war ihr eigene — beschreiberin, il, elle a écrit lui-  
même, elle-même sa vie, sa biographie; il a été  
son propre biographe; die . . . des Sokrates, la  
biographies de Socrate; — beschreibung, f. (als W. des  
— einer P.: in die merkwürdigen Handlungen, die sie ver-  
richtete) la biographie, la vie; — beschreibungen berühm-  
ter Männer, die — beschreibungen von Plutarch, les  
vies des hommes illustres, les vies de Plutarque;  
ich habe seine — beschreibung gelesen, j'ai lu sa vie, sa  
biographie, l'histoire de sa vie; — besserung, f. (als  
W. des —) l'amendement de vie; — blüte, f. (als  
W. des —); seine . . . ist verwellt, il a passé le plus  
beau temps, le printemps de sa vie; les plus beaux  
jours de sa vie, ses plus beaux jours sont passés,  
écoulés; — buch, n. (in dem über die ins Leben Treten  
Nennung geführt wird, ob. in dem die, wie leben sollen, einge-  
schrieben werden, das Buch des —) le livre de la vie; —  
dauer, f. (als W. des —) la durée de la vie; — eide, f.  
(als Immortalität Leben in Sitigien) le chêne de vie  
de Virginie; — ende, n. (das Ende des —, der Tod) la fin,  
le terme de la vie; Pod. le bon, le terme de la car-  
rière, de la course; — engel, Pod. (ein Engel als  
Sankt des — betrachten) l'ange de la vie; — faden,  
Pod. fg: (das Leben als ein Faden betrachtet, von der Par-  
que (siehe) la trame, le fil de la vie; die unerbittliche  
Parque (schneid) seinen . . . ab, la Parque inexorable  
tranche, coupe le fil, la trame de sa vie, de ses  
jours; — flamme, f. Phys. (ein seiner Feuerstoff, der im  
Leben befindlich das W. betreiben und erwärmen, und der  
Grund des — sein soll) chaleur, flamme vitale, la bio-  
lychnie; fg: (wenn man das Leben mit einer Flamme ver-  
gleichet) la flamme de la vie; — freude, f. 1. (als W.  
des —) le plaisir de vivre, qu'on a de vivre; 2.  
(eine Art, etwas das L. ergötzen) un plaisir de la vie; er  
genießt seine — freude, il ne goûta aucun des plaisirs,  
il ne jouit d'aucun plaisir de la vie; im Genuss der

1. (ein Brief, vor in einem gewissen Bezirke umläuft, um gewissen Pers. in dems. etwas bekannt zu machen) la lettre circulaire, cf. Umlaufschreiben; 2. c. -paß; -brücke, f. 1. (ein Gerüst von Brettern für die Kartenspieler) l'échafaud, le pont; *Expl.* c. (Schiffbrücke); 2. (eine schmale Brücke, bloß zum Bedrahte für Fußgänger) petit pont pour les piétons; -bühne, -brücke, (ein B. wo man zum Umlaufen od. Ausweichen hält) le galopin; -bühel, f. (Rangbühel, c.) pancaut; -bohne, f. Ch. (Dünen od. Entlingen, welche auf od. nahe an der Erde aufgestellt werden, um Federwild darin zu fangen; die -schlinge, -schneise, das -Rufel) le lacet, les lacs; -espe, f. (ein Name der Erde, weil dort Bäume aufstehen und Schößlinge machen) le tremble, le peuplier tremble; -faden, Ch. (ein N. an dem Sargen od. dem Bufen eines fahrenden Wagens, es hin u. hin bet. zugleich) le tirant; -feuer, n. (das kleine große Baum schnell durchlaufende N. des in einer langen Linie gestellten Schießpulvers, eine Mine od. sonst was damit anzujünden) la trainée (de poudre); man machte ein langes . . um die Mine anzujünden, on fit une longue trainée pour faire jouer la mine; it. (ein Feuer od. Abfeuern bei den Schützen, wo ein Schütz nach dem andern in größter Eile hintereinander abgefeuert wird) le feu de file, le feu roulant; fg: diese Nachricht verbreitete sich wie ein . . (schleunig schnell) cette nouvelle se répandit très -promptement, comme un éclair; -fuß, (Fuße, welche zum Laufen dienen, bes. bei den Wägen und Reiten, zum Unterschießen von den Schützen) pied destiné à marcher, servant à marcher à q. animal; -geld, n. (ein Reisegeld, wo der Reiter od. Feind einem von einem andern Orte der verschiedensten Gefallen vergrüßt) le viatique, argent de voyage, l'étape, la pitence (dans qs corps de métiers); it. (in manchen Gegenden, das Reisegeld od. Vergeltung der Ehre) l'engagement, l'enrôlement; -gerüst, n. *Arc.* (schräge Gang von Brettern, auf welchem man auf das eigentliche Bauwerk gelangt) le pont d'échafaudage; -graben, *Fort.* (ein Graben od. Gräben mit einer Brustwehr, welche nach einem besagten Orte geführt werden, um sich darin ohne Gefahr dem. zu nähern) la tranchée, les approches; fg: die -gräben eröffnen, ausfallen, ouvrir, combler la t.; er wurde in den -gräben getödtet, il fut tué dans les approches; bewegliche -gräben, (mit Sand und Erde angefüllte Röhren) approches roulantes; Verschöpfung in den -gräben, logement, cf. tranchée; *Mar.* (ein Gang auf der Ausbühne, in dem sich die Schiffe befinden, um die Rede, wo das Schiff durch Grundstücke bestimmt, auszufahren) la galerie de cale, galerie du faux pont; -graben eines Brandes od. in einem Brande, (die Röhren, welche das -feuer enthalten, um die Flamme nach allen Seiten zu verbreiten) les tranchées d'un brûlot, les tuyaux chargés de poudre; -hundert, 1. Ch. (ein stähliger Jagdbund, der das angelockte Wild einzubeten gebraucht wird; \* der Parterrehund) chien courant, greffier, forceant; -jagen, n. Ch. (ein B., wo das Wild mit -hunden verfolgt wird, das Jagenjagen; \* die Parterrejagd, besser -Bergjagd, -Bergjagen) la chasse aux chiens courants; -junge, (ein B., von man zum Auslaufen, Ausweichen brauchte) le galopin; *Expl.* (ein der Stier zum Verschleiden gebrauchte) le garçon messenger; -läufer, (ein -läufergeheiß mit verschiedenartigen Hühnerfüßen und vierfüßigen beschleunigten und runden Brustschilde) der -Läufer) le carabe, le scarabé courant; -latten, 1. *Expl.* (ein B., worin Berge und Erde fortgeschoben werden) la brouette de mineurs; 2. c. -maagen; -laute, f. Ch. (ein B. an dem Laufe, d. h. Fuß des Schiffschiffes) la pince; -laut, n. (ein B. in Reigenen, wo in Exemplen wohnt, um dessen Wurfel unter dem Wasser hin- und her zu werfen) la catinelle ou renouée; -Lugel, f. Ch. (kleinere Kugeln, wo mit Schießgerät in dem -tes Schenkel) -en) la balle de calibre; -latte, f. (an einer großen Kanne eines der Blume od. Schalen, durch die Wasser abfließt, auf wo man die zur Erde des -Läufers laufen kann) le rancier; -leiter, f. Ch. (ein Name, wo vor den Treppen sind, und den - der Feldhäuser führen; die -Läufer) l'about, l'alonge des filars; -mädchen, n. -magd, f. (eine W., wo zum Verschleiden gebrauchte) la commissionnaire, servante pour les commissions; -maß, n. (ein B. od. Zeichen, von dem aus man läuft, bei Wettrennen, gewissen Waffelpisten) la barrière, endroit d'où commence la course; -

paß, (ein Paß, mit dem man einen -en läßt) mp. le passe-port; einem d. . . geben, schreiben, (den aus dem Dienste entlassen, ihn fortlassen) sa. donner le congé à qn, chasser, renvoyer qn; -pfanne, *Suc.* (die Schüssel) la chaudière à couler; -plante, f. *Mar.* (wagerechte liegende Plante, an den beiden innern Seiten des Schiffes, wodurch die Bod- und Schanze eine Gemelschaft erhalten) le passe-avant; -platz, 1. (ein Platz, vor dem darauf zu laufen) carrière, f; 2. Ch. (ein mit hohen Zäunen umfester Platz, wobei bei einem Jagd das Wild getrieben wird um gefangen zu werden) l'air de la chasse; -quede, f. c. Quede; -rad, n. (ein sechseckiges stehendes R., in dem ein Mensch läuft, um es in Bewegung zu setzen) roue de grue, roue à échellier; roue perpendiculaire, mme en marchant dans son pourtour; -rädchen, n. (die wagerechte Rolle an einem Eisenbahnwagen) le roue; -roue à échellier; roue perpendiculaire; mme en marchant dans son pourtour; -sänger, (ein Singsänger, der im -en auf der Straße singen muß; \* der Quartierschüler) chanteur qui chante en marchant; -schicht, f. *Mag.* (eine Schicht Maurer, welche aus Häusern besteht) assise de pierres de parement; -schleife, n. Ch. (das Schleifen nach einem Ziele, wo im -e ist, zum Unterschießen von Flugbüchsen) l'action de tirer une bête à la course; -schleife, c. Schleife (2); -schlinge, f. c. -bohne; -schleib, (ein herumziehender Postknecht, der bald hier, bald da arbeitet) le maréchal ambulant; -schneider, (ein Arbeiter, der die Hufe zu den Eisen im Walde schneidet, und die an die Eisenmacher verkauft) le faiseur de cercles ou tours de crible; -schreiben, n. c. -brief; -schub, (kleine Schube ohne Stöße, in der man bequem läuft; die -Schubstöße) l'escarpin; -schuß, (ein im -schleife getriebener Sch.) le tireur à la course; -spiel, n. 1. (ein Sp., wobei gelaufen wird, wo das -en der Hand ist) la course; 2. (ein Sp., wo man auf einem fest geklagerten, ebenen Boden Kugeln mit hölzernen Hämmern fortstößt, und die so bis an das Ende der Bahn fortstößt, so wie der hierzu dienende Platz) le jeu de mail, le mail; -stagg, n. *Mar.* (sowohl Lang oben an beiden Seiten über dem Bug; spritz) das -stagg) était coulant; -stod, *Soc.* (ein Bretten an einem Eisenbengel, welches das Untereinanderlaufen der Fäden hindert; der Degen) le va-et-vient, l'épée, (du deutoir ou haspel); -stuß, c. -maagen; -tang, (ein gewisser rechteckiger französischer Tanz, so wie jeder Tanz, wobei mehr gelaufen als getanzt od. gesprungen wird) la courante; -thier, n. c. Prometar; -tuch, n. Ch. (ein an Ringen befestigter Vorhang zwischen der Kammer und dem -e, wo schnell auf und zugezogen werden kann; das -tuch, Quertuch) le pan à anneaux; -wagen, n. (ein Gefährt mit Rädern, um die Kinder darin laufen zu lassen) le chariot d'enfant, la roulette; -werk, n. *Horl.* (das zum Gänge der Waage erforderliche Räderwerk in einer Spirale) le rouage d'un carillon; -zäum, c. -bande; -zehnte, (in einigen Gegenden, der B., der von ten an einer Schenkeligen liegenden Wägen, dem. -Brennmaier entrichtet wird, der ihm am ersten einge- (sofort das) le dime de la lièvre; -zeit, f. (die Stunde, Wägen, das B. laufen, d. h. den Begattungszeit empfinden) le rut, le temps du rut; die . . der Hunde, temps où les chiens sont en chaleur, en amour, où les chiens chaudiert; -zeitel, 1. c. -paß; 2. (in einigen Gegenden, der B., auf welchem die hohleweise getriebenen Verf. die Erde, durch welche sie zu geben haben, beschneidet sind, und wo von den Wägen verfahren wird) la route, la marche-route; dieser Ort sieht nicht in, auf dem . ., ce lieu n'est pas dans la marche-route; -ziel, n. (nach dem man läuft, bes. bei einem Wettrennen) le terme de la course; fg: le but, le port; -jügel, (ein B., die Schenkelstücke der Welle eines Wagens od. Getriebes zu ersetzen) le compas courbé ou d'épaisseur.

**Laufel**, n. f. Ch. 1. c. Laufbohle; 2. (die Spur der Füßer im Grabe und des Viehes um die Wälder; die -laufen) le sentier, petit chemin des poules, les vestiges ou traces du bétail.

**Läufel**, n. Wägen, Erdben, (aus den dünnen Schalen trocken) écossés des pois, des fèves; das -, die Läufelung, l'act. de r.

**Laufen**, ir. I. vn. (auf seinen Füßen sich schneller als gewöhnlich fortbewegen, zum Unterschießen zugehen, springen) courir, Ch. courre; ich fang an zu -, er läuft nach,

er lief immer hinter mir drein, je commence à c., il me suit; il me suivait, en courant toujours; wir sind gelaufen, wie wenn der böse Feind hinter uns wäre, nous avons couru à toutes jambes, comme si l'ennemi, comme si l'ennemi étoit à nos trousses; aus allen Kräften -, über Hals und Kopf -, - was man nur -, l'air, c. de toute la force, à toutes jambes; wie ein Hirsch -, c. vite comme un cerf; Sie gehen nicht, Sie -, vous ne marchez pas, vous courez; in die Wüste -, c. à l'envie, à qui mieux, mieux; lauf, was du kannst, (so schnell du kannst) cours de toute la force, sauve-toi; it. (mit der Form eines Hängens sein) courir; sich außer Athem, in Athem -, c. à perte d'haleine, s'essouffier; sich müde -, se fatiguer à force de c.; ich habe mir die Füße wund ge-, ich habe mich wund ge-, je me suis blessé en courant; er hat sich in's Fieber ge-, il s'est mis à force de c.; zum Arzte, nach der Arznei -, c. au médecin, au remède; hin und her -, c. ça et là, aller et venir; herum -, accourir; davon -, se sauver, s'échapper, s'évader; er läuft beständig herum, im Lande herum, il ne fait que c., il roule toujours; par le pays; mit dem Kopfe (er wider die Wand -, se heurter, donner la tête contre le mur; fg: (einen unüberwindlichen Widerstand finden und den nicht durchdringen) s'opposer; ihn überreden wollen, heißt mit dem Kopfe gegen die Wand -, c'est donner de la tête contre le mur que de vouloir le persuader; seinem Gegner in den Degen -, s'enferrer soi-même dans l'épée de son adversaire; Ch. der Meibod läuft auf das Blatt, auf Reigen, wenn er dem Zorn, wenn der Jäger auf einem Baumstamm den Fuß des Hirsches nachschaut, folait le chevreuil suit la feuille; it. (mit dem vierten Takte des Tanzes) so als v. seine Strafe, seinen Weg -, seines Weges -, aller, suivre son chemin, sa route; -, geht bels der Wege, va-t'en; das Pferd läuft einen guten Trab, ce cheval va bien au trot, trotte bien; Welches (schaff -, (als ein Wort -, eine Beschäftigung übertragen) aller en message, être messenger, faire le métier de messager; Post -, aller en courier; Sturm -, (Aktionen gegen eine Festung an-, um die zur Uebergabe zu nöthigen) aller, monter à l'assaut, donner l'assaut; Feuer -, (zur Bekämpfung eines Brandes herzu-) c. au feu; fg: (1) oft und viel gehen, einen Zweck zu erreichen, activement mp.; in die Spielhäuser, Trinkhäuser -, nur nach Vergnügen -, c. fréquenter, hantier les maisons de jeu, les cabarets, c. apres les plaisirs, se livrer aux plaisirs; nach den Mädchen -, (ihren Umgang zu suchen) c. apres les filles, po. aimer le cotillon, cf. herum-; nach einem Orte -, nach Reichthümern, nach Geld, ven. (leben) c. un emploi, apres un emploi, apres les richesses; (2) (seinen Aufwands schnell veränderten) mp. aus dem Dienste -, quitter le service sans congé, avant le terme; heimlich davon -, déloger, décamper sans trompette, trousseur bagage; it. (aus Furcht schnell entweichen, fliehen; aus dem Felde -, quitter le champ de bataille; der Feind lief, sobald wir angriffen, l'ennemi se mit à fuir, plaie bagage, des que nous eumes commencé l'attaque, cf. davon -; thnen -lassen, (es nicht der Mühe werth halten ihn zu beharren) mp. laisser partir ou aller qn; er ließ mich ohne Worts -, il me renvoyait sans me donner de réponse; in (ein Werberde -, (seinen Werber mit einem) c. quitter gegen geben) c. à sa perte, à sa ruine; sa. er hat mich zu - und zu rinnen, (dar immer sehr viel zu thun, sich auch ira.) il a toujours à c., il est fort affairé; (3) (von einem Thiere, sich bewegen, weil sie dann mehr als gewöhnlich -) v. b.; der Hund, die Hündin hat ge-, le chien s'est accouplé, cette chienne a été couverte, s'est accouplée; it. (läufig sein) diese Hündin läuft, cette chienne est en chaleur, chaude.

11. (von Menschen, Thieren, sich von der Stelle bewegen, jedoch nicht gerade mit dem Nebenbegriffe der Schnelligkeit; das Blut läuft in den Adern, le sang coule dans les veines; er arbeitet, daß ihm der Schweiß über das Gesicht läuft, il travaille tellement que la sueur lui coule sur le visage; Thieren ließen die tiefen Wunden über ihre Wangen, à ces mots les larmes lui coulerent le long des joues; der Wein läuft aus dem Kasse, le vin coule du tonneau, le tonneau fuit; der Wein ist aus dem Faße ge-, le vin s'est écoulé, s'est enfui; fg: die Wälder läuft, man muß sie ausbeuten, (sich ab-



last, rime) la cuve coule, suit, il faut la réparer; die  
 Donau läuft sehr schnell, le Danube est très-rapide,  
 court rapidement, roule rapidement ses eaux; alle  
 Flüsse – in das Meer, toutes les rivières coulent  
 dans la mer, vont à la mer; die Augen ließen ihm  
 voll Wasser, (Iordan kühlen eine Augen) il avoit les  
 larmes aux yeux; ses yeux étoient pleins de larmes;  
 po. das Wasser – lassen, (wissen) lacher l'eau; et laun  
 das Wasser nicht – lassen, il ne peut pas uriner; Mar.  
 das Schiff ist auf den Grund ge-, le vaisseau a donné  
 sur le fond; es ist in den Hafen ge-, il est entré dans le  
 port, au port, a pris heureux port; das Schiff  
 läuft, überd. es segelt, macht eine Fahrt le vaisseau  
 court, est en route; ein Segel – lassen, (die Taur, m  
 mit die Segel aufgehoben werden, nieder lassen, damit das sein  
 eigenen Schmere überflüssige Tournet niederfallen) amen  
 en paquet, dérousser une voile; – des Taumel  
 – des Gut, (alles Z), dessen viele Enden nicht befestigt sind.  
 um durch Wasser ein und her, et. auf und nieder bewegt we  
 ren jütunen; Drassen, Wellen, Saiten z) manœuvre  
 coulante; eine – de Besane, (ein Siegel), wenn es als  
 eine Besane dient) l'artimon à gu; diese lbr läuft (geht)  
 zu geschwind, cette montre va trop vite, avance;  
 die Sanduhr läuft, der Sand darin ist in Bewegung) le  
 sable mouit; die Erde läuft um die Sonne, und der  
 Mond um die Erde, la terre tourne autour du soleil,  
 et la lune autour de la terre; das Licht läuft, (wenn er  
 Tal et. das Licht an der Flamme zu leicht schmilzt, und  
 dem Licht derunterläuft) la chandelle coule; ein alter  
 Schauer lief mir über den Rücken, (bei der Erwärme  
 rung, die von einem sanft über den Rücken der Schauer herkomm  
 il me prit un frissonnement, j'éprouvai je sentis un  
 frissonnement le long du dos; der Teig läuft in  
 die Hölle, (wenn in der Wärme) la pâte se lève;  
 die Ranken – in die Höhe, (nehmen ihre Richtung nach  
 oben) les branches s'élèvent, se dressent; ont, as  
 sectent une direction ascendante; im – den Jahre,  
 Monate, (im gegenwärtigen) l'année courante, le mois  
 courant; mein Brief vom 16. – den Monats, ma let  
 tre du 16. de ce mois, du courant; der – de Geld  
 preis, le courant, le cours; die – de Rechnung, (meine  
 de, offene, die noch nicht geschlossen ist) le compte courant;  
 ich habe diese Waaren nach dem – den Preise erhalten,  
 j'ai eu ces marchandises au prix courant; die – den  
 Zinsen, l'intérêt courant; er hat die Rückstände be  
 zahlt, er ist nur noch den – den Termin schuldig, il a  
 payé les arrérages, il ne doit que le courant; mit sei  
 nen Geschäften auf dem – den seyn, (in der Ordnung von  
 sie verstehen, so leicht aufliegen) être au cours, au cou  
 rant des affaires; er ist immer im Rückstande und  
 somit nie auf – de, (wenn seine Rückstände nie ganz mal) il  
 est toujours en retard, il ne peut se remettre au  
 cours; es läuft verbreitet (quels Gerücht, daß, le bruit  
 court que, il court un bruit; ein solches Benehmen  
 läuft wider den Anstand, (in se) d. cette conduite  
 blesse la bienséance, est contre la. ; auf was nicht  
 das hinaus – (wie wird das ent) à quoi cela aboutira  
 t-il, mènera-t-il? par quoi cela finira-t-il? es läuft  
 auf Eins hinaus, (es ist immer) c'est la même chose,  
 cela revient au même; ich lief Gefahr mein Vermö  
 gen zu verlieren, je cours le danger, risque de  
 perdre ma fortune, je risquai de perdre ma. ; ich  
 lief Gefahr zu fallen und das Bein zu brechen, je faillis,  
 je pensai tomber et me casser la jambe; zuwollen –  
 (gehehen) wohl auch seine Betrugereien mit unter,  
 qf. ils'y glisse, s'y mêle, il s'y commet aussi de po  
 sitives tricheries, de petites fourberies; it. (ich er  
 den, mir dem Vorteile einer gewissen Richtung); das Ge  
 birge läuft von Morgen nach Süden, les montagnes  
 vont, s'étendent de l'est au sud; die Küste läuft  
 von hier gerade nach Norden, la côte s'étend d'ici  
 directement au nord, est. abr. anr, austr, austr, bes.  
 durch ein – e; Expl. va. (stehend von der Seefassens)  
 Erde – (die auf Vaustraten fortlaufen) transporter,  
 brouiller le minerai; das, act. de z; ich bin des  
 ewigen – s müde, je suis las de ces courses continu  
 elles; als er erwich, da ging es an ein – e, (alles lief  
 fort ab, zuhelfen) lorsqu'il vint, tout le monde se  
 mit à courir, à s'enfuir, à se sauver; das – haben,  
 (wenn Zeit) à s'être fait (nicht) (nicht) (nicht) (nicht)  
 fen) po. avoir le cours de ventre, le dévoiement.

(*fin*) le *coureur*; er ist ein guter —, der beste — den man je gesehen hat, c'est un bon c., il est bon., le meilleur c. qu'on ait vu; nie wurde ein guter — gefangen, jamais bon c. ne fut pris; *fig*: er ist ein gewaltiger, befähigter —, man trifft ihn nie je trouve, c'est un grand c., un c. perpétuel, on ne le trouve jamais chez lui; diese Frau, diese Magd ist eine —inn, (alsufl. bezeichnend herum) cette femme, cette servante ne fait que courir; *it.* ein auf besondere Art getriebener Diener eines vornehmen Herrn, welcher vor dem Wagen des selben herläuft, od. auch zu schnellen Verfertigungen gebraucht wird; auch Käufer, (Knecht) le c.; ein —, die — des Fürsten, unc., les coureurs du prince; die Sitte — zu halten, l'usage des coureurs, d'entretenir d'avoir des c.; *Jou.* (wie Steine im Schwafche, welche über die Seiten der Fichter das ganze Schwabere durchlaufen können) le fou; (ein schnell laufendes Thier) dieses Pferd ist ein guter —, ce cheval est bon c.; auf einem (schönen — sitzen, être monté sur un beau, ou coursier; er hat mehrere — in seinem Stalle, il a plusieurs coureurs ou coursiers dans son écurie; Ha. (eine Art Vandräbber, welche sehr schnell laufen können) le c., le cancre ou crabe, cavalier; *it.* (Springen, welche eine Strecke machen, sondern nach ihrer Brute laufen l'arrangée coureuse; *it.* (eine Art Hehlhunde od. Wostendier) le capricorne c.; *it.* der Waidenjagst, od. das Strenvögelchen) le pouillot chanteur; *it.* (eine Art Grasbüßer) le criquet non aile; *it.* (der gemeine Sandläufer) la cicindèle lachetée; *Öf.* (der abgeworfne Vogel, der auf dem Fette herum läuft und ang. der — vogel) le perchant, l'appelant; *Econ.* (junge entzogene Schweine, die sich zum erstenmal begauen) le cochon d'un an; *it.* unbediente Diener, welche sich bewegen, od. beweglich sind) *Moun.* (der oberste Wäpstein, welcher sich auf eine untere fest heften und herum drehn) la meule courante, la meule de dessus; *Pé.* (eine kleine Stein, mit dem die Hasen auf dem Weidensteine zerrieben werden) la molette; *Drap.* (das bewegliche Blatt der Schere) la branche mâle; *it.* (eine abgelaufene Spule, auf welche nicht mehr genug gerumten war) la bobine, l'espolin; *Charp.* (das an dem Schuten der Dörwege der Bauerns aufrecht stehende Holz, voran der Thorhöfart befestigt) le chardonnet; *Char.* die — an einem Schlitzen, (die beiden vorne getriebenen Böder, auf welchen das Gesch. ruht) les barres d'un traineau; *Cor.* (eine der Wand stehende Rad, das Schläger, des Windes) la roue, le rouet; *Mar.* (Taue, welche über eine oder mehrere Schellen faren und diese zu einem Tafe, einer Leise, Sten & machn) garant d'un palle; 2. —, *rd.* Sand-, (Steinern) ampoulette, f; 3. (die bewegliche Stütze auf dem Tische) le marteau, le curseur; *Aluth.* (ein kleiner über, welcher in der Hand od. Mund eines Kindes od. sonst einer Schiene sich hin und her schreitend) curseur; *Ho. fa.* 1. (die Ranten der Wäbber) les trainasses, f; 2. (die weiblichen Wäbber des wäbber Sebens) les liges sarmentieuses du houblon; 3. (die Wäbberische) les dragons, c. *Ausläufer; Expl.* (einmal zum Gange kommende und wieder abliegende Trümmer) filon qui se détache d'un autre; *Mu.* —, Lauf, eine Weide nach der Tonfetter auf einander laufender Lüne, welche schnell gelingen od. gespielt werden) la tirade, roulade, le roulement; c. Lauf; *Mag.* (die nach der Länge der Waage gehende Steinplatte de parement; *Im.* (das Viehl, worin die Wäbbräder faren und Sten reiten) le broyon.

*Zu f. e. s. fall,* eine Art Kasten, welche sich von Feldmäusen, Ströben & andern; Frostschaf, Wespenschaf, Wespenfester; la bondrée, le goeland; — plah, *Öf.* (der) Plag auf dem Weidenste, wo die — od. — vogel an ihren Felsen herum laufen) l'aire; — vogel, (ein auf dem Vogelstern an einem Felsen herum laufender Vögel) le perchant, l'appelant ou l'appeau; — zeug, n. (schmale Nieten, welche den Weidenstein an die Füße gelegt werden) les bandelettes à attacher l'appelant; — zug, m. 1. *Ech.* (ein) der Zug, welcher mit dem — gespann werden kann, als auch der Zug, welcher wirklich mit dem — gespann wird) le coup du fou; 2. *Öf.* c. — zeug.

*Zauft,* pl. *Zaufte,* c. Lauf.

*Zaugbat,* a. ad. (was ankannet werden kann, im Begriff von un-) qu'on peut nier, qui peut être nié; reniable.

*Zaüge,* n. f. (ein mit einem Pflumenfasse gefülltes Gefäß) und dadurch scharf geruchtes Wasser) la levrière;

einweichen, aus der – waschen, mettre le linge à la l., laver la l.; aus, in der – gewaschenen Wäsche, du linge blanc de l.; die – durch den Wascher laufen lassen, (sein, couler la l.; arme –, (auch welcher schon die meisten Salzwasser betragt gegen sich) l. claire, faible, qui à peu de parties de sel; die – der Seifenwäßer, la l. des savonniers; le capitel, c. Salt –, Seilpeger –; man macht eine Art von – n an die Oliven, um ihnen die Bitterkeit zu benehmen, on fait une sorte de l. aux olives pour en ôter l'amertume; die – der Weisgerber, la luvure; die – der Kupferstecher, (ein mit Asche und Schwefelsäure bereitetes Wasser, womit die abgetrocknete Platte von der Schwärze, die daran hängen geblieben ist, gereinigt wird) la l. d'imprimerie; fg: (schärfer um strengern Tadel) einem eine scharfe – bereiten, ibm mischlicher – waschen, faire à qu'un une bonne, une rude mercuriale; e. wurde in einer starken – gewaschen, (von einem, der im Spiel – ansichlich verloren hat) il a fait une étrange, une furieuse l.; 2. (ein bis anderthalb Fuß langer sehr grüßter Weisfisch, die Raugeln, Raue, der Raub den Haut) la vandaise, le darl.

Rauge: fassen, (einweichen man die gedörrten Schwefelsteine zum Pulver, um sie darin anzulangen) le cuvier à luvure; n. f. c. Rauge (2). (à lessive).

Laugen, va. l. (in Rauge eintauchen, eintaugen) lessiver, mettre à la lessive; die Wäsche –, mettre le linge à la lessive, lessiver le linge; 2. (verm. des warmen Wassers, gewisser ansehnlicher, des salzigen Theile berauben) aus –; aus –; Salz und Asche, Alaan aus Schiefer –, extraire ou tirer du sel de la cendre, de l'alun, du schiste par le lavage, par la lixiviation, c. aus –.

II. vn. av. b. das Fuß laugen, (wenn die darin befindlichen Flüssigkeit gewisse Theile aus dem stühen Holz anziehen und davon einen eignen Geschmack bekommen hat) le tonneau a goût, ce vin a goût de fût.

Laugen: artig, a. ad. (die Art einer Rauge habend, einer Rauge an scharf ähnlich, – balt) alcalin, e; de la nature des alcalis; –artige Flüssigkeit, liqueur alcaline; das hat einen –artigen Geruch, cela sent la lessive; –artiges Salz, sel alcali, sel lixiviel, c. –balt; –asche, f. (ausgetaugen) cendres lavées; charrée; f. –blume, f. 1. (ein Pflanzenaschlecht, dessen Blumen auf, geleyt sind) la cotule, la fausse camomille; 2. (ein Name des selben Nichtkraut; die sehr Feinstblume, Flumblume) la graphale des sables, l'immortelle jaune; 3. eine Art des Baldrians, Römischer od. weisser Spitz, cellische Rarden) le nard cellique; –brezel, f. (das in eine Art – vor dem Baden getauchte Br.) craquelin trempé dans une lessive avant la cuisson; –bütle, f. –faß, n. 1. (ein F., in welchem man Rauge bereitet; in ein F., zur Rauge od. mit R., um j. W. die Wäsche darin einzuweichen) le cuvier à lessive; (in den Salztierstiereten) le rapuroir, le recevoir; –gewicht, n. Salz. (ein G., das innern Gehalt einer Salztheile, Wäßer, anfangs zu untersuchen; das Obolengewicht) poids, balance pour essayer les eaux salées, vitriolées; –lord, (ein großer K., in welchem man den –bad legt, um die Rauge daraus zu seihen) le panier à couler la lessive, c. –seibe; –traut, n. c. Weibervitt; –faß, (in welchem die Asche aufgelauget wird; das –sch, wenn es ein über das Gefäß gebreitetes Tuch ist, worauf die Asche geschüttet und mit Wasser beseffen wird) le charrier; –faß, n. (das in einer Rauge in aufgedörrtem Innande befindliche Salz, welches durch Verdünnung des Wassers in einen feinen Körper verwandelt wird; das \* Salt, Alkali) alcali; Pflanzenfaß, (wenn es von Pflanzenasche gezeget wird, \* vegetabilis) f. alcali; a. vegetal; mineralisch .., Mineral .., (wenn es in dem Rochsalze od. in mineralischen Wäßer mit Schwefelsäure verbunden, enthalten ist; \* mineralisches Alkali, Soda, Natron) a. mineral, natron; soude; f. feuerbeständig –salze, (die sich im Feuer nicht verändern, zum Unterscheid von den flüchtigen) alcalis fixes; flüchtige .., (welche in der Hitze verdiegen) alcalis volatils; die flüchtigen .. feuerbeständig machen, fixer les alcalis volatils; .. bereiten, préparer de l'a.; mit –salz vermischen, schwängern, \* altaltieren; a. aliser; den Wein geist über ein .. ableyden, alcaliser l'eau de vie; –faß, n. a. ad. (etnem –faße ähnlich, die Art eines –faßes habend, \* altaltisch) alcalin, e; –faßig, n. a. ad. f. –faß, (enthalten, voraus –faß gezeget werden kann) alcalin, e; alcaligene; –seide, f. (ein Tuch, dergl. die Rauge durchtauchen zu lassen) le couloir, la couloire, la passoire.





La main, c. Paver.

**Lauschen**, vn. av. k. 1. (hören, genau und aufmerk-  
sam auf etwas hören) écouter, être aux écoutes; beim  
lieblichen Gesänge der Nachtigall vn. é. le chant agré-  
able du rossignol; jedermann lauschte der holden  
Sängerin, tout le monde écouta l'aimable chan-  
teuse ou cantatrice, prêta l'oreille à 2. (hinterhören  
und vernehmen auf etwas warten, es zu vernehmen, zu erwidern,  
zu erbalen suchen); es ist anstandsbig, an der Thüre  
zu vn. il est malhonnête d'être aux portes, d'être aux  
écoutes; nehmen Sie sich in Acht, Sie werden be-  
lauscht, man lauscht auf Sie, prenez garde, on vous  
écoute, vous êtes épié; 3. (in einem trübenden unzu-  
fälligen Zustande sich befinden und halb schlummern) pu. être à  
demi endormi; wenn ich in deinen Armen lausche,  
quand, à demi endormi, je repose dans tes bras.

Parascher, s; -inn, f. (cine p. melaufen) qui écoute  
seulement, qui est aux écoutes; l'écouteur; menn  
ein - mich erspähle, entbede, si qn m'épioit, me  
voyoit, cf. Herder.

Tausch; garn, n. Ch. (seine Garne, wo des Abends und Morgens vor der Hölzer gestellt werden, um Haisen damit zu belauschen, v. d. sie unversehd darin zu fangen; das -ney. Quene) le filet (à lièvres et renards); -nég, n. c. -garn; -platz, ein Pl., auf wom man auf etwas lauscht; l'écoute, f. endroit où l'on guette, où l'on épie; l'affût.

**Z**ause=geld, n. (ein geringes, unbedeutendes) mp. vil  
métal, argent vil, méprisable; das ist . . . ein . . .  
c'est de vilain argent; voilà un beau chien d'argent;  
il. c'est une bagatelle, c'est pour rien, cf. laus;   
behalter euer . . . gardez ce vil métal, ce métal mé-  
prisable; -gelb, n. (wenigst und (schlecht) mp. or  
vil, métal méprisable; ich frage viel nach eurem  
. . . je me soucie bien de votre or; -tehl, inj.  
(ein nichtwürdiger Mann) po. pouacze, srelampier;  
-pilsch, f. *Alar*. der Weg vor der Thür auf dem linken  
weite) espace devant le château d'avant, dans la  
poulaie; -wenzel, (die (schlechte) Sorte Siangnamtabac  
und (schlechte) Biskiten; Russen) tabac de la dernière  
sorte, tabac de charretier, de porte-faix; il. c. -trtl.

1. *Laufesbaum, Laufbaum*, (ein Name verschiedener Gattungen, wie ein *Urtica* gegen die — an Menschen und Thieren sehr selten). 1. *c. Cilebere*; 2. *c. schenitische, Hundsbau* — *gräf*, n. *c. Antierisch*; — *helf*, n. (das *B. der Cilebere*) bois d'alizier; — *lamin*, (ein *B.* mit roten Ähren, die — damit vom Kerle in Lämmen) peigne fin, peigne à peigner; — *fénig*, (der Büschelformig) le faux-scorpion, le scorpion-araignée; — *fort*, n. 1. (ein kletterndes Kraut gemäht in Gärten; die *Alchitrin*; les coques du Levant; 2. (die stehende Schereille) l'iris félide; — *frank*, *heif*, *f*. (eine *B.* der sich durch die verdorbenen Säfte einer Wange — erzeugt, die —) la maladie pediculaire, la phthiriasis; — *frank, Lauf-frank*, n. (verderbter Kräuter, wie gute Mittel gegen die — an Menschen sehr selten) 1. (eine Art *Pfl.* von unangenehmem, edelstahlförmigem Geruch, wie auf bogen Betzen und in kaltem Ländern wachsen; das *Wiedtraut*) la pédiculaire; 2. (eine zum Geschlechte der Schiermoos gehörige *Pfl.* in fast. Europa) le staphisaigre, herbe aux poux, l'herbepituitaire ou à la pituite; 3. (die *Wied* — *neff*, große Schintheil) la grande ortie puante; 4. (der gemeine Farnkraut) la crête de coq à leur jaune; 5. (der *Wied* — *baß*, und der immergrüne *Wied* — *baß*) le bois gentil, le mezérecan, la laureole; 6. (eine Art *Wied* — *baß* mit ganzem Wätern und grünen Blümen) l'hellebore félide; 7. (der *Wied* — *baß*, klein, od. wilder *Wied* — *baß*) le légier des marais, le romarin sauvage; 8. (das *Wied* — *baß*, od. *Wied* — *baß*) le lycopode esclagine; — *pulver*, n. (*B.* gegen die —) la poudre aux poux; — *sal* — *de*, *f*. (eine *B.* wider die —) l'onguent aux poux, contre les poux; — *samer*, *f*. *c.* — *franz* (?); 2. (eine in *Wied* — *baß* und *Wied* — *baß*), die verätre oder hellebore évadille, *cf. évadille*; — *schiff*, *f*. *c.* — *franz*.

Kasson, i. wa. die Hände suchen und abnehmen, von  
Händen trennen: *la. hierles poux, pouillier*; ein Kind  
-, ihm den Kopf ab-, *sp. un enfant, la tête à un en-*  
*fant*; dieser Bettler lauter juch., *ce guezux s'epouille*;  
einem die Seile -, einen -, *fig. ihn beim Kopfe nehmen,*  
*ihn schätigen* *savonner la tête à qn*, rosen, étriller  
qn; Narren muß man mit Seilen -, *neuf auf eine neue*  
*trübselige Zeit das, was man ihnen sagt, fähig lassen* *po. à*

chair de loup sauce de chien; er hat mit den Beuteln  
gelaufen, (auftragend eine betrügerische Art mit das Geld ab-  
genommen) po. il m'a dépouillé, il m'a escroqué  
mon argent; 2. vn. av. b. 1. (überkommen) atträ-  
per, gagner des poux, c. ver-; 2. (langsam fern, lau-  
dern) ru. lanterner.

Lauser, 6; 1. (eine P., we anders von den Häusen trin-  
nigt) pm. qui épouille qq; 2. inj. (ein niedriger Mensch,  
targer Hui) po. le vilain, le lâtre, gredin; 3. (ein Bau-  
derer) lanternier, homme qui n'est jamais prêt; ir-  
résolu.

Zuſererei, en; f. po. die Handl. des Kaufens und die  
Fortiehung deſſelben; l'act. d'épouiller; 2. (eine and. Rie-  
derrückgeſtelt und Sargdel emſpringende Handl.) la me-  
quinerie, la vilénie; 3. (eine ſapiente S. von geringem  
Werthe) la vètille.

Zaufig, a. ad. 1. (Räuse habend, viele Räuse habend) sa. pouilleux, se; ein -es Kind, un enfant p. i; fig: po. ein -er Mensch, Kell. (obstet verächtlicher) homme abject, un misérable; po. sich -machen, (sich wie ein niedriger verächtlicher Mensch benehmen. unverächtlich und mitunterständig (seyn) être bas, se conduire basement, faire le misérable; ext. (auf eine niedrige und verächtliche Art tanz. sing.) grelin, gueux; (von Eadem, besch. armstich, gering, leicht und verächtlich) chétif, pauvre; ein -es Eßgeschent, eine -e Bewirthung, un chien de présent, de repas; un présent, repas mesquin; es steht -auf, la chose va mal, prend une mauvaise tournure; ein -es Ding, ein Kaufding, une bagatelle, une affaire de rien, une misère, un misérable objet; ich habe es gegen ein -es Geld (gegen ein Kaufgesch. Lumpensatz) weggeben müssen, j'ai été obligé de le vendre pour rien, pour une bagatelle; 2. fg: po. c. träge, laudertich.

XAUT, a. ad. (dem Gedächtnis vernehmlich); – sprechen, be-  
 ten, parler, prier haut; sprechen Sie lauter, nicht so  
 –, parlez plus haut, ne parlez pas si haut; er spricht  
 so –, daß es fast nicht zu ertragen ist, il parle si haut,  
 à la parole si haute, qu'il est presque insupporta-  
 ble; dieses Stavier ist sehr –, (par einem sehr –en Ton)  
 ce clavecin est très sonore, résonne bien; mit –er  
 Stimme dankte er Gott, il remercia Dieu à haute  
 voix; mit –er Stimme reden, singen, parler, chan-  
 ter à haute voix; in –e Klagen ausbrechen, éclater  
 en plaintes, faire éclater ses plaintes; ein –er Wuch-  
 stabe, (ein B.), drei ohne Hülfe eines andern aufgeschrien  
 werden kann eine voyelle; ein –er Seuffer, un haut  
 soupir; ihr Unwille darüber ward –e Klage, son in-  
 dignation éclata en plaintes amères; –e Munters  
 teit, Freude, (de la) joie aubriant une gaieté, une  
 joie éclatante, bruyante; Ch. die Hunde geben –,  
 sie geben – aus, lind –, werden –, (de s'échapper en) les  
 chiens appellent, caquent, babillent, chassent de  
 gueule; der Hund hat – gegeben, le chien a appelé, a  
 caqué; der Hund hat einen falschen – gegeben, le  
 chien a appelé à faux; der Jäger glect –, (et tuft, fütelt  
 aus, stößt das Horn) le chasseur appelle, crie, sonne  
 du cor; es ist heute –, wenn Frost oder Schnee ringsum  
 um und in Luft richtig ist, so daß man sowohl das Wild als den  
 Jäger bei dem geringsten Geräusch, welches sie machen, weit  
 hören thut) l'air est aujourd'hui très serein, on entend  
 aujourd'hui de très-loin; der Schar ist –, (wenn er  
 bei hartem Froste thut) la neige crie, croque; it. seine  
 Empfindungen, seinen Verdaht –, (wenn lassen,  
 (die in Worten ausdrückt) faire éclater ses sentiments,  
 ses soupçons; ex. – werden, (sein Diktum auf eine  
 merkwürdige Art zu erklären geben) mein Verlangen ward  
 dadurch wieder sehr –, mon désir n'en fut que plus  
 vif, cela donne une nouvelle force à mon désir; it.  
 (mit B., febrilant, so daß es hart ins Ohr dringt) mit –er  
 Stimme etwas anrufen, crier, proclamer qd de  
 haut; bei diesen Worten erhob sie ein –es Ge-  
 schrei, à ces mots, elle s'écria, elle jeta un grand cri,  
 les hauts cris; ein –es Getümmel erregen, exciter  
 un grand tumult; – aufschreien, crier –, ein Schrei  
 aufsteigen –, aufstehen –, aufweinen, crier à haute  
 voix; errier, jeter les hauts cris, faire de grands  
 éclats de rire, éclater en pleurs; die Gesellschaft  
 wurde jetzt sehr –, la société, la conversation de-  
 vint à la fin très-vive, très-animée, très-bruyante;  
 sg. (höflich, offener, betrunn); das ist nicht wahr, ich  
 sage es –, cela n'est pas vrai, je le dis hautement;

man darf nicht – davon sprechen, on n'en parle qu'en secret, il n'en faut pas parler haut, publiquement; man hat etwas davon – werden lassen, (davon gesprochen, so daß es bekannt wurde) on en a fait glisser, divulgué qh; die Sache wird –, (singt on bekannt zu werden, in (sich) – geworden) la chose va éclater, sera bientôt divulguée; a éclaté, est déjà publique.

Laus, c'est e, c'est e, was durch das Giebel erklingen ob-  
vernommenen wird; le son; alles war dort in tiefe Stille  
begraben und man vernahm keinen —, tout y étoit  
enseveli dans un profond silence, l'on n'entendoit  
pas le moindre son, le moindre bruit; stöhnende,  
traurige, klägliche — e ertönten aus dem Gebüsch,  
des sons, des accents tendres, tristes, plaintifs  
sortoient du bosquet; Memmons Bildsäule giebt  
zuweilen geräusche — von sich, la statue de Memmon  
rend, profère q certains sons; keinen — von sich ge-  
ben, keinen — von sich hören lassen, ne pas proférer  
une seule parole; garder un profond silence; man  
hört keinen — von ihm, il ne dit mot, il n'ouvre pas  
la bouche; er ist so besezt, daß er keinen — von sich  
geben kann, il est si enroulé qu'il ne peut proférer  
une parole; (eng.) W: in der that die Sprache, der

vorgebrachten und dem Obre vernehmliche Schwergungen der  
 ture, durch deren mannigfaltige Vertilung zusammenbän-  
 gende und verflüchtliche Dure od. die Sprache entstehen);  
 ein einfacher —, (vor nicht auf. gelegt ist; ein Einf.) la  
 voyelle; ein Doppel—, (der aus mehreren einfachen —  
 auf. gelegt ist) la diphthongue; ein Drei—, (der aus drei  
 solcher Laute besteht) la triphthongue; ein langer, ge-  
 dehnter —, ein kurzer, gekürzter —, son long, bref;  
 diese Worte gibt einen (schönen — von sich, cette clo-  
 che rend un son agréable, sonne agréablement;  
 Ch. das Horn hat einen guten —, (einen guten Ton): ce  
 cor sonne, résonne bien; der — der menschlichen  
 Stimme, le son de la voix humaine, cf. Alana; sz  
 (der Inhalt einer Rede od. Schrift, gewöhnlich ohne Inhalt).  
 la teneur, le contenu: Briefe eines —es, (welchen  
 Inhalts) lettres de la même teneur, du même con-  
 tenu; it. (ohne Deutewort) — seiner Aussage verhält  
 es sich so, (nachdem wir seine Aussage lauten) à son dire  
 la chose s'est passée, est ainsi; — der königlichen Ver-  
 ordnung, suivant, d'après les (en vertu des) ordres  
 du roi; — erhaltenen Befehl bin ich beauftragt, sui-  
 vant l'ordre, en conséquence de l'ordre qu'on m'a  
 donné, je suis chargé de; — habender Macht, com-  
 me ayant pouvoir; — des Vertrages, — unierer  
 Rechte und Freiheiten, suivant le contrat, en con-  
 séquence de nos droits et privilèges.

2. *renseigner*. *Rechercher* *brûler*; *die Sache ist* *gewors*  
*ten*, la chose a été rendue publique, a été divul-  
 guée; — *feist*, *s.* *notoriété*, *s.* *qualité* de ce qui est  
 notoire, public.

**Laute**; n. f. 1. ein besetztes Tonnage, welches mit den Fingern gespielt wird, und einen länglichen, bauchigen Körper hat, der oben auf der Fläche eben ist, mit einem langen Hals (le tuch; die - spielen od. schlagen, jouer du l.; eine - begleiten, stimmen, monter, accorder un l.; ein Stück für, auf die - setzen, mettre un air sur le l.; eine - mit den gehörigen Saiten od. Querhölzern versehen, bauer un l.; die Deutliche einer -, (wo die Enden der Bauchspine od. Querhölzer an der - betrieht, la brague; P. von einem Menschen, der sich zu einer - sehr ungeschickt anseht; er schloß sich dazu, wie der Esel zum - schlagen, il s'y entend comme à ramer des choux, comme un âne à jouer de la lyre; Con. ein Jungen od. Mädchen, die in der Gestalt einige Heftigkeiten mit einer - bat. le l., l'apoire, la figure; Tr. (lange dünnere Aride, die Fabeln in der Blausäure aufzulösen) le râble; 3. **Mar.** das Schiff l. -, ist in der -, (wenn es an der Küste einer jeden Küste liegt, wo es vor dem Winde getrieht) il le vaisseau est sous le vent de la côte, à l'abri de la côte; der Esel ist in der -, (wenn es durch ein anderes den Wind entrieht) la voile est abrégée ou abritée.

**Lauten**, *vn.* av. b. (laut werden, dem Orte vernünftig werden, einem Haus von sich hören lassen) *sonner*; *retourner son*; Dinge, die da -, *des choses qui retournent*,



qui rendent un son; kaum lauter seine Stimme noch, à peine peut-il, à peine sa voix peut-elle encore se faire entendre; (en). B.: mit allerlei Tönen wie die See und Wälder des Landes anheben; in der nächsten Stille lauter alles stärker, le silence de la nuit fait que l'on entend mieux, que tout résonne plus fort; das lautet anders, als des Menschen Stimme, cela n'a pas le son de la voix humaine; diese Glocke lautete sehr wohl, sehr hell, sehr übel, sehr traurig, cette cloche sonne très-bien, rend un son bien clair, sonne très-mal, très-lugubrement; wohl, übel - b, bien, mal sonnant; it. (Lauter von sich geben, vernommen lassen); so helfen seyn, daß man nicht - kann, être si enroué qu'on ne puisse proférer une parole; sg. 1. (einen gewissen Inhalt den Worten nach haben, von den Worten eines Andern, od. von einer Sache, die man anführt oder vorliest); seine Dieder, seine Worte lauteten anders, son discours, ses paroles étoient d'une autre teneur; ce n'est pas ainsi qu'il s'est exprimé dans son discours, ce ne sont pas là les termes dont il s'est servi; seine Antwort lautete sehr trostlich, sa réponse étoit sere, hautaine; wie lautete sein Name? comment s'appela-t-il? quel est son nom? die Worte - also, das Urtheil lautete also, voici la teneur des paroles, de l'arrêt; auf dieses, eben dahin - (gleichen) auch seine Worte, c'est là que tendent, que tirent ses paroles; wie lautete es? (wie steht es) fa. comment vont les choses? es lautete gut, übel, cela va bien, mal; die Sachen - ganz anders, als man vermuthete, les choses vont tout autrement qu'on ne croyoit; 3. (den Wohlstand gemäßen, klingen); was man von Ihnen sagt, lautete sehr übel, ce qu'on dit de vous, sonne bien mal; das lautete nicht fein, voilà qui ne sonne pas bien, qui sonne assez mal; wie würden solche Ausdrücke in Ihrem Munde - ? quel effet feroient de telles expressions dans votre bouche? comment de telles expressions vous iroient-elles? Ecr. alles, was wohl lautete, tout ce qui est d'édification et de bonne odeur.

Lauten, va. et vn. av. 6. (Glocken, Schellen) Lauter von sich geben machen sonner; die Glocken -, mit den Glocken -, s. les cloches; man lautete, es wird (sich) geläutet, on sonne, on sonne déjà; da lautete der öffentliche Ausruf mit seiner Schelle, voilà le crieur qui sonne sa sonnette; mit allen Glocken -, s. toutes les cloches; am Ehefreitage werden die Glocken nicht geläutet, on ne sonne pas les cloches le vendredi saint; sg. vn. (von den Glocken selbst); die Glocken läuteten, (man läutete) les cloches sonnoient, on sonnoit les -, die Feuertglocke lautete, on sonne au feu; die Frühmesse lautete, on sonnoit la première messe, la messe basse; sein Halsband lautete mit allen seinen Schellen, les sonnettes, les grelots de son collier sonnoient; 2. durch -, s. etwas das Reiden geben, durch - anjagen; Feuer -, durch - der Feuertage ein Feuer anjagen; s. au feu, s. le tocsin; in die Kirche od. zur K., in die Messe, zur Predigt -, s. l'office, la messe, le sermon; zum Gebet -, s. les prières; Morgen -, Abend -, s. la cloche du matin, du soir; die Bettglocke -, s. la cloche de la prière; Cath. s. le pardon, l'angelus; Wespert -, s. vespres, les vespres; das erste, zweite Zeichen -, das Erste, das Zweite -, zum erstenmal, zweitemal -, s. le premier, le second coup, à toute voix; zum Grabe -, zur Trauer -, s. pour un mort; wem lautete man zu Grabe? qui est mort pour qui sonne-t-on? lautete Mittag, die Mittagsglocke lautete, voilà midi qui sonne; Mar. wenn sich dem Schiffe eine Gefahr nähert, lautete man die Glocke, wird Sturm geläutet, quand c. danger menace le vaisseau, l'on sonne la cloche, le tocsin; sg. die letzte Abendglocke hat noch nicht geläutet, (man hat noch nicht am Ende der Welt) il sera encore pour demain; le monde ne finira pas encore demain; P. er hat bösen -, aber nicht zusammen schlagen, od. weiß nicht wo die Glocken hängen, weiß nicht in welchem Dorfe, (er hat die Sache nur oberflächlich und nicht gründlich gelehrt) en a entendu qh, mais imparfaitement; il en a entendu ou n'y a pas entendu, c. quod. quom; das -, die Läutung, l'act. de -, der Sieger hielt unter

Läutung der Glocken seinen Einzug, le vainqueur fit son entrée au son des cloches.

Lauten = balfen, die quer liegenden Saiten in dem Zitter einer Laute; la barre de luth; -banch, (der die Saiten einer Laute) la dante, le corps, le coffre de l.; -blatt, n. (der obere dünne Boden an dem Körper einer) la table de l.; -concert, n. (das auf einer Laute gespielt wird) le concert de l.; -sutter, n. (ein Weibchen einer Laute dar- in zu verwahren) l'écui de l.; -griff, die Stelle, wo man auf dem Zitterbrett greifen muß; la touche de l.; -hals, (der Hals einer) le manche de l.; -samm, (das oben am Hals befindliche Stückchen Elfenbein, aus dem die Saiten aufliegen) le sillet de l.; -savier, n. (ein mit Darnsätzen besetztes St. wo einen -ten ban) clavier de l.; -mar- cher, (ein Saiten- oder -verfänger) luthier; -saiten, f. pl. cordes de l.; -schlagen, c. -spiel; -schlagger, c. -spieler; -spiel, n. (das Spielen auf der) le jeu de l., la touche du l.; das -, verstihe, jouer du l., savoir jouer du l.; (weiter auch die S. selbst); lhr -spiel verstimmt, son l. repose, elle ne joue plus du l.; -spieler, lnn. f. c. Lautener; -sieg, (das kleine Weichen, wodurch die Saiten gespannt sind) le chevalier de l.; -stück, n. (ein Tonstück für die S., od. auf der S. gespielt) une piece de l.; -ten, (der einer S. eigenthümliche Ton, dann ein einfacher, angenehmer Ton) le son de l.; -wibel, (der W. an einer S., worauf die Saiten aufgespannt werden) la cheville de l.; -zug, (ein Zug an einem Clavier, den Ton der S. darauf nachzubilden) le l., le jeu de l.

Lautener, 6; od. Lautner, lnn. f. (eine P. we auf der Laute spielt, st. mag es zum Vergnügen thun od. ein Ge- werbe daraus zu machen) joueur, jouseuse de luth.

Lautner, 6; od. Lautner, (der die Glocken läutet, bef. vermit den Glocken zu etwas das Reiden gibt) le son- Lautner, c. Lautner.

Lauter, a. ad. (mit nichts fernbarigem, Schlechtem vermisch) pur, c.; -en Wein, den Wein ganz - trin- ken, (ohne vermischt) boire le vin pur, du vin tout pur; -es Wasser, de l'eau pure; -er Honig, (wie er aus den Schmelzen selbst aufgesaugen ist) du miel pur, epure; -es Gold, de l'or pur, fin; (vollkommen, durch- sichtig und hell); -er Wein, du vin clair; (abgepresener Wein ohne Säfte) du vin epure; dieser Wein, dieses Wasser, diese Quelle ist nicht -, ce vin n'est pas clair, cette eau, cette source n'est pas claire; das -e Stal- len der Pferde, c. -dau; das Pferd fällt -, (das Was- ser geht wieder von ihm, weil es von ihm getrunken werden ist) ce cheval a le diabète; ein -es Glas, ein -er Spie- gel, (ohne Fäden, Wäfen, rübe Stellen) un verre, un miroir clair, net; der Himmel, die Luft ist -, (männ- lich von Dingen befreit und hell und durchsichtig) le ciel, l'air est pur, est clair, serein; sg. was von allem (schlech- ten) Luge, von allem Falschen befreit; ich sage Ihnen die -e Wahrheit, je vous dis la pure verité; seine Absichten, seine Gesinnungen sind -, ses intentions sont pures, droites, honnêtes; Ecr. auf daß lhr - ed und unanfechtig, ain quo vous soyez purs et sans reproche; eine -e Liebe, freundschaft, (von aller Einnüchtheit) amour désintéressé; die -e Natur, la simple, la pure nature; seht diesen holden Knab- en, er ist die -e Natur, voyez cet aimable enfant, c'est la pure nature; Tk. die -e Lehre, (die reine, un- veränderte) la doctrine pure; der -e Sinn einer Dieder, le vrai sens, le sens naturel d'un discours; fa. was durchaus, gleichsam durch und durch dasselbe ist, was zä- gant ist, od. das zähe, feste, Gravität anzeigt; was er- istlich ist - Unwahrheit, ce qu'il dit, est pur mensonge, n'est que mensonge; das ist - unnüßes Geschwätz, -Eigensinn, Bosheit, ce n'est que du bavardage, c'est pur entêtement, pure malice; er ergab sich - Wärdigen, il ne raconte, ne dit que des fables; tout ce qu'il dit, est de son invention, de son cru; -Pesi- sen machen, ne faire que des sottises; es ist nichts als - Betrug, c'est de la fourberie toute pure, ce n'est que de la fourberie; das sind - böse, junge Leute, - Freunde, ce sont tous beaux garçons, tous bons amis; sich mit - Alimittien abgeben, ne s'oc- cuper que de bagatelles; diese Speisen sind - Gift für einen Kranken, ces mets sont très-malsains, sont du poison tout pur pour un malade; sie ist - Leben, - Geist, (voll) elle est extrêmement vive, spirituelle, pleine de vivacité, d'esprit; elle est toute vi- vacité, tout esprit; et war - Liebe für sie, il l'ai-

moit éperdument, il étoit plein d'amour pour elle; es ist aus - Nachlässigkeit geschehen, cela est arrivé par pure négligence; purement, uniquement par négligence.

Lauter, 6; (das sichbare Zeichen einer Laute, ein Buch- stabe) la lettre; alle - sind entweder Selbst-, od. Mit- les lettres sont ou voyelles ou consonnes; die eins- fachen - a, b, c, les lettres simples a, b, c.

Lauterant, en; Pra. (der eine Erklärung od. Mit- theilung eines Dinges od. Unfalls für einen den Unselben verlangt celui qui appelle d'une sentence comme obscure ou injuste).

Lauterati; en, Pra. (der die verlangte Erklärung gibt) celui qui fournit les éclaircissements requis.

Lauterer, 6; (der etwas klärt, lauter macht) qui épure, qui affine qh; Suc. (der, den der Zucker lauter macht) l'affineur; sg. der - unsrer Religion, le réformateur de notre religion.

Lauter; feuer, n. (ein F., wodurch etwas aufgereinigt wird) feu épuratoire, feu pour épurer qh; -hebel, (einen Zinnbän, weil unter eins. gestellte Schmelzgruben, durch welche der im Schmelzen aufgekochene Zinnstein gelassen wird, um ihn dadurch zu reinigen) la canal de lavage, de lavure; -saffen, (in den Schmelz- und Zinnbän, ein Baden od. Eintauchen, in dem man die gelöste Zinnmasse, damit der Schmelz darin nicht erstarre, und die Zinnmasse klärt) le re- cevoir; -seffel, (in den Schmelzbän, eine Kugelröhre, in den -eisen eingemauerte Pfanne, den Schmelz darin zu klären, die -pfanne) la chaudière, la cuve à purifier le soufre; der -seffel in Zuckerbiedereien, la claire; -sife, f. (in den Zuckereien, ein Kugelröhre, die die Zuckermasse durch einen Schmelz, die bereit auf dem Feuer gewaschenen Erde hin und her zu ziehen, um sie dadurch rein zu halten) le rui; -tuff, f. (die durch die Zinn- und Zinn- masse zu reinigen) l'affinage; -eisen, (in den Schmelz- bän, ein langer in einem Schmelz angelegter Ofen, den Schmelz darin zu klären; der -eisenförmige Schmelz) purifier le soufre; l'affinerie de soufre; -pfanne, c. -seffel; -hüll, n. sp. P. (eine Kugelröhre, die die Zinn- masse durch einen Schmelz, den Schmelzgang zu klären und hell werden von sich geben, als ob es getrunken haben; der laute- re Stahl, die reine Zinn, die Stahlpfeife) le diabète, f. pl.; -tuch, n. (ein feines T., etwas dadurch zu klären und zu klären) le filtre.

Lauterkeit, sp. f. die Eig., der Zustand einer S., da- sie lauter ist; pureté, clarté, limpidité; f. die - des Wassers, Weins, Goldes, la p. de l'eau, du vin, de l'or; in dieser Glasbütte weiß man dem Glase eine außerordentliche - zu geben, cette verrerie a le se- cret de donner au verre une très-grande c., trans- parence; sg. die - meiner Absichten, meiner Gesin- nungen, la p., l'honnêteté de mes vues, de mes sen- timents; zweifeln Sie noch an der - seiner Liebe? doutez-vous encore de la sincérité, de la p. de son amour?

Lautern, lauter machen, von allem Fremdartigen, Schlechtem befreien purifier, épurer, dépurar, clarifier; unreines Wasser -, p., d. de l'eau sale, fil- trer de l.; man muß diesen Sirup -, er ist nicht ge- nug geläutet, il faut d., c. ce sirop, il n'est pas assez epure, dépuré; Wein -, (den abklären, weintraub- d.) c., p., d. le vin; den Zucker -, (den von allem Schlech- tem durch einen Zinnstein rein zu klären) affiner, raffiner, c. le sucre; Salpeter, Schwefel -, (den rein zu klären) af- finer, raffiner, d. le salpêtre, le soufre; Expl. die Zwitter -, (sie durch den Zinnstein geben lassen) p. la mine d'étain; Brautwein -, (den rein zu klären) Zelt; (der- en, ihn noch einmal abklären) affiner, rectifier, p. l'eau de vie; Butter -, (sie durch Schmelzen und Abklären rein zu klären) monder, p. le beurre; Honig -, p., d. le miel; die Met- alle durch das Feuer -, affiner, p. les métaux; geläut- tetes Gold, Silber, de l'or, de l'argent affiné, purifié; (Gold auf der Kanne -, coupler l'or; geläutertes Mehl, feines Mehl) de la farine epurée; Pell. die Zelle -, (das Zinn aus dem. vom. weintraub- masse) decasser les peaux; Mäg. die Zelle -, (den- halt durch Weiden auf dem. weintraub- masse) nettoyer les peaux, travailler de rivière; ext. (durchdunkelt, nicht hell machen; die Luft läutert sich, l'air s'éclaircit; einen Wald -, Efc. (Bäume in dem. aufbauen, so daß er klar wird) éclaircir un bois; Chap. den Zeug -, (den mit dem Nachbarn- gen ganz aufbauen, weiden, und fester machen) battre l'é-



ie; *fg.* von allem Schlechten, Falschem befreit; einen *h.* eine Lehre -, *épurer* une thèse, une doctrine; *Sprache*, seine Scharfbart -, *é.* la langue, son les sein Herz, seine Gefühllen, seinen Geschmack *é.* son cœur, ses intentions, son goût; er befreit nen sehr geläuterten Geschmack, son goût est so pure; seine Liebe muß erst geläutert werden, (von irdischen Trieben, Eigennuz befreit werden) il faut d'abord éprouver, épurer son amour; das Unglück läutert die Menschen, le malheur épure les hommes, os hommes s'épurent par l'adversité; er ist durchs Feuer der Trübsal geläutert worden, il a été épuré dans le creuset ou par le feu de l'adversité; geläutert wie Gold im Feuer, éprouvé, épuré comme l'or dans la fournaise, *cf.* *épurer*; (durch Befreiung vom Unreinen, Falschen z. durch Entfernung des Dunkel und Irrrathlichen deutlich, verständlich machen); die Begriffe, Einsichte -, *éclaircir* les idées, les connoissances; *cf.* *en-*; *Pra.* -, (vom Richter eine Urtheilung od. Wadnung des von ihm gegebenen Urtheil od. Urtheil fchelnenen Urtheil verlangen) demander une sentence plus claire ou plus favorable, appeler d'une sentence comme obscure ou injuste; das - *é.* des Weines, eines Sirups, des Honiges, Zuckers, Salpeters, der Metalle, la clarification, la dépuración du vin, d'un sirop, du miel, l'affinage, le raffinage du sucre, du salpêtre; la purification, le raffinage, l'affinage des métaux; die Läuterung des Branntweines, la rectification de l'eau de vie; *Wg.* le travail de rivière; *Es.* die Läuterung eines Waldes, l'éclaircissement d'un bois, ou d'une forêt; *fg.* *Dr.* die .. eines Bescheides, l'éclaircissement d'une sentence; *Gr.* die .. der Sprache, l'épurement de la langue.

**Zäuterungs-pfanne**, *f. Suc.* (soviel als Kläpfanne) la chaudière à clarifier, à épurer le sucre, la claire; -*trog*, *Bra.* (worin das Rhex geläutert wird) le bac de décharge.

sonore; destitué, dépourvu de son, qui ne rend aucun son; — stand er da, il étoit là sans dire mot, sans proférer une seule parole; die - igleit, (et qu'il

Quaswarm, a. ad. c. lau, laulig.

Laubholz: n. f. an den Alpengegenden, eine von den Bergen herabstürzende Schneemasse, die anfangs klein ist, im

Herabrollen sich aber so vergrößert, daß es alles mit sich fortziehet  
 od. verschlinget; Schneee- od. Berg-, Schneegewölge, Schneefur-  
 st, Schneegewölge) *avalanche*, *lavanche* od. *lavan-*  
*ge*, f; oft wölgen sich ungeheure -n von den Gebirgen  
 herab, und bedecken Dörfer, und ganze Thäler, sou-  
 vent d'énormes avalanches descendent des mon-  
 tagnes, roulent du haut des... et couvrent des villa-  
 ges et des vallons entiers; Wind-, wenn der Wind  
 den Schnee von den Felsen Erhöhen abbläst, causée par  
 le vent; Staub-, (- von *schüttafaltenen* Felsen, wie  
 in Ostbai einet Staubes an den Felsen herabströhet) *av-*  
*en* forme de poussière; Schlag; od. Grund-, (- von  
 sehr gelosestem Schnee, we ailes auf ihrem Wege zu  
 Boden schlugen, und dem Grunde triffen) *av. qui arrache*, od.  
*renverse* tout ce qu'elle rencontre dans son cours.

Lave, Lave, f. sp. (de fuisse, glückendem Meer gleichende Thiere, wie die ferspendenden Wesen des tiefen Ausdrucks ausfallen) la lave; Herkulanism, Pompeii sind durch -verschüttet worden, Herculanum, Pompeii; et eis abimes, ensevelis par la lave; -glas, n. lave vitreuse; obsidienne, f; hyalite; ein -strom, un torrent de lave.

*Dasenbel*, *ſ*; sp. (ein Bdg. mit nachtem Samen, aus  
 ſtehen und von einem Deutlichen unabhngtem Geſch.  
 ſtehenſtem, ſchwarzrother Stone) *la lavende*; Deutſch  
 gemeine -, od. die Epſile, *la commune*, *le spica-*  
*nard*; Wälder -, *c.* -grab; -geiſt, (ein aus - fernem  
 G. ſich maſſen wiſter Schmachter) *ſeſſen* *esprit de*  
*la* -geiſt, *la* (eine der Buchſen, mit geſtarten Blumen; w-  
 der -; wder gelbes Buchſen, ſonderliches Ohr, Gold,  
 ſen. - Buchſen) *la Houve odorante*; -grün, *a.*  
*ad. T.* (eine grünliche Farbe der Weile, wo aus der Weile  
 ſich ein wenig Roth entziehen) *grün-*  
*li*; -grün, *a. ad. T.* (eine grünliche Farbe, wo entziehen,  
 wenn die Weile ein blaues geſetzt, und dann in eine ganz  
 blaue Farbe von Purpur getaucht) *grün* *cramoisi*

*l.*; -*beide*, f. c. Redmarinbeide; -*öl*, -*wasser*, n. huile, eau de *l.* Iycze, f.

Laureliell, (Arbetein, Topfein, c.) lavege, la-  
vieren, v. a. b. *Mur.* (dass nach dieser, nach  
der andern Seite hinsehet, um den Mund des  
benutzen zu können) *lavoyer, lorderer*; wir waren  
genöthiget zu -, unser Schiff lavierte lange, nous  
fûmes contrainis de l., notre vaisseau fut long-  
temps à l.; ein Schiff, das gut laviert, un vaisseau  
qui bouline bien, un bon boulinier.

Zawezstein, c. Zarestein.  
Zawine, f. c. Zaurine.

laxatif, remède.; -mittel, -träufchen, n. remède laxatif, potion laxative, la purgation.

Varieren, 1. (varieren. c.) purger; diese Aeg-  
nel lartiert zu stark, hat mids lartiert, es medica-  
ment lartiert trop, m'a purgé; dieser Aegst lartiert  
alle seine Kranke, (sibi) habet assidue lartire; es in-  
decin purge tous ses malades; et ist zu viel lartiert  
worden, il a été trop purgé; it. 2. vn. av. c. v.  
bas - haben, (ten Durschlaß) avoir le dévoiement,  
le flux de ventre; it. (ten assidue des Aegst, unter  
ennoemen) prendre un laxatif; et hat heute früh  
lartiert, il a pris un laxatif, une purgation, il s'est  
Lanc. c. Bat. l'urge c. malin.

**Lazar** et, e; e, m. (ein ſchätzbares Geſchick, in dem Kranke umherzu verſehen werden, und Armenen erſuchen das Krankenhaus, on l'hôpital, la charité; Mil. in dem die Kranken zu ſehen verſetzt werden) h. militäire; man hat aus dieſer Kirche ein - gemacht, on a fait un h. de cette église, on a établi un h. dans cet -; ein fliegendes -, (das ſich ſtets durch den Ort verſetzt wird od. verſetzt werden kann) l'h. ambulant, l'ambulance, f; das -, (in Geſchloſſen; worin die aus geſchieden Geſunden beſuchenden P. Quarantaine halten müſſen) le lazaret; -geſchloſſenen, les effets d'h. **Lazar**iſt; eu, (ein Geiſtlicher od. Mönch vom Orden der heiligen Lazarus) lazarisite, religieux, prêtre de l'ordre de St. lazare.

\* **Lazarus**, indeel. (ein Mannsname); Lazare; 2. (ein Bezeichner vom Denden des heiligen ~); ein Lazarus, cf.: -flappe, f. *Con.* (ein Faltstuck von Seide oder von Seidenen), l'huile épaisse, le claquet de Lazare, la cliquette de lepreux ou de laide.

\* *Lagerol*; baum, Myrtelbaum, (der) Weib: od. Hagelorn, wie in Italien und Inseln wächst) l'azérolier.  
\* *Lagerole*; n, f. (die reiche süßlich säuerliche Frucht des Lagerolbaumes) l'azérole, f.

leben, vñ. av. h. sich bewegen, sich regn, und sich  
 bel. durch thuns überdich. & dreten äußern; v. daher  
 folgende Wörter; es lebt alles an ihm, ist es bieu  
 vit, plein de vivacité, d'agilité; er ist sein Vater  
 wie er lebt und lebt, nicht seinem Vater so ähnlich, daß  
 man glaubt ihn selbstsich zu erblicken, und sich bewegen  
 nehmen zu sehn) il est le portrait vivant, l'image  
 vivante de son père; — des ob. — biges Wasser, ein  
 bewegendes, im Gegenst. zum lebenden v. steten) de l'eau  
 vive; ein — der Worn, une source vive; 1. ord. (mit  
 versch. thätigen thätigen, und bel. der Kraft zu selbstthätigen  
 Bewegungen versehen) vivre; Menschen und Thiere  
 re —, les hommes et les animaux vivent; ich bin,  
 und also lebe ich, j'existe; donc je vis; wir können  
 nicht immer auf Erden —, nous ne pouvons tou-  
 jours v. sur cette terre; er hat hundert Jahre ge-  
 lebt, il a vécu cent ans; Gott läßt die noch lan-  
 ge —, le bon Dieu vous laisse, encore long temps,  
 vous donne une longue vie; die Fische — im  
 Wasser, die Vögel in der Luft, les poissons vivent  
 dans l'eau, les oiseaux dans l'air; die Todten und  
 die Lebenden, (Morts) les morts et les vivants;  
 der Todt bietet dem — den die Hand, (signum in tra-  
 ditio) seines Vermittlers) Pra. le mort saisit le vif;  
 es lebe der König, das Vaterland! vive le roi,  
 la patrie! es — alle gute Menschen! vivent tous les  
 gens de bien, les honnêtes gens! es lebe die Freu-  
 de, die Liebe! vive la joie, l'amour! so wahr ich  
 lebe! (eine Versicherung, so wahr es ist, daß ich lebe) par  
 ma vie, aussi vrai que j'existe; so wahr Gott lebt,  
 aussi vrai qu'il y a un Dieu; der Mensch lebt kur-  
 ze Zeit, l'homme vit peu de temps, la vie de l'hom-  
 me est de courte durée; wenn ich nicht lebe

ich es gerade, als hätte ich einen langen Frühling gelebt, si je tene un regard sur le passé, il me semble n'avoir vécu qu'un long printemps; et hat länger gelebt als sein Bruder, il a survécu à son frère, a vécu plus long-temps que . . . c. über: so lange ich lebe, werde ich Ihre Wohlthaten nicht vergessen, de ma vie je n'oublierai vos bienfaits; sein Vater, seine Mutter lebt noch, son père, sa mère vit encore, est encore en vie; er hat zehn Kinder, die alle noch -, il a dix enfants tous vivants; so lange ich noch lebe, noch zu - habe, wünschte ich meine Tage im Frieden zuzubringen, je désirerois passer en repos le reste de mes jours; so lange er lebt, durant sa vie; so lange sein Vater, seine Mutter noch lebte, du vivant de son père, de sa mère; it. (von Pflanzen;auern): diese Pflanzen - nicht lange, ces plantes sont de courte durée, n'existent pas long-temps; Pod. er hat ein schönes - gelebt, il a parcouru une belle carrière, les jours de sa vie ont été sereins; ein - der Zerstörung, ein neues Leben -, v. dans la contrition, v. d'une vie nouvelle; fg. (auern, lange fortbestehen); ein so großer Fürst wird ewig in der Geschichte -, un si grand prince vivra éternellement dans l'histoire; das Andenken an diesen Eroberer, sein Ruhm, sein Name wird auf die entfernteste Nachkommen schaft fort -, la mémoire de ce conquérant, sa gloire, son nom vivront jusque dans la postérité la plus reculée; 2. (mit mancherlei Nebenbegriffen, wie durch Sünde näher bezeichnet werden, und wie ich in einem Haupt nebenbegriff, nämlich den einer mehr et. weniger freien Willkämtheit und Bestimmung der Art und Weise zu leben, verstehen); für die Seeligen, den Seeligen -, eben sein Leben während vivre pour les siens, aux siens; Eer. dem Herrn (Gott) -, (ich setzum Dienste weihen) se consacrer, se vouer à Dieu, vivre à Dieu; Herr, dir leb' und sterbe ich! Seigneur, je suis à toi en la vie comme à la mort, soit que je vive soit que je meure; tu es le maître de ma vie et de ma mort; er lebt nur (einem) Geislich, seinem Berafe, seinem Amte, (welcher sich ihm ganz) il ne vit que pour son travail, qu'à son travail, à sa vocation, à son emploi; ich habe genug für andere gelebt, ich will nun mir selbst -, j'ai assez vécu, assez travaillé pour les autres, je vais vivre pour moi-même; er lebt bloß für sich, (hat nicht viel Umgang mit Andern) il vit fort retiré, il voit peu de monde; in guter Hoff nung -, (mit guter f. gut f. habend-) espérer; avoir, concevoir de bonnes espérances; (auch mit dem drit ten Falle); ich lebe der angenehmen Hoffnung, Sie recht bald bei mir zu sehen, j'ai l'espérance, je vis de l'., d'avoir bientôt le plaisir de vous voir chez moi, je vis dans l'espoir, je me flatte de l'espoir de; Eer. der Gerechte wird seines Glaubens -, le juste vivra de sa foi; in einer Sache -, (da zu setzen - für ganz notwendig halten, sich ihr mit sich weihen); er lebt ganz in dem Studium der Mathematik, hierin lebt und webt er, il se livre entièrement aux mathématiques, c'est là son élément, son étude favorite; (och von der Art und Weise); gut, wohl -, (auf eine Art, die dem sinnlichen Gefühle weichen, bei mit Begünstigung in mancher Art verbunden) faire bonne chère, avoir bonne table; spärlich, sparsam -, v. petitement, avec économie; - wie ein Fürst, v. en prince; lustig und in Freuden -, v. nager dans la joie, dans les plaisirs; in Liebeslust und Lustbeweißungen -, v. dans la débauche; schlecht, arm, kümmerlich, in Noth und Elend -, v. mesquinement, pauvrement, dans l'indigence, dans la misère; auf einem großen Fuße, vornehm -, v. magnifiquement, en grand seigneur, noblement; P. - und - lassen, indem man sich sich sorgt, muß man auch Andern etwas gönnen il faut v. et laisser v.; chacun le sien n'est pas trop; lebe wohl! - Sie recht wohl! (ein Abschiedsamt) adieu! portez vous bien; lebe wohl, mein lieber Freund, melde mir bald deine Zukunft, portez-vous bien, mon cher ami, mandez-moi bientôt votre retour; wie - Sie? wie befinden Sie sich? comment vous portez-vous, comment va votre santé; fg. lebt wohl, ihr stillen Fluren, ihr Zeugen meiner jugend lichen Freuden, adieu! champs paisibles, témoins des plaisirs de ma jeunesse: lebe wohl, Auf Wiedersehen!

heit meiner Seele, du bist nun dahin, adieu contentement de mon ame, je l'ai perdu; ordentlich, maßig, unordentlich, unmaßig, lieblich, v. reglement, modérément, dans le desordre, sans modération, dans la débauche; glücklich, zufrieden, ruhig, unglücklich, v. heureux, content, tranquille, malheureux; in Frieden und Ruhe seine Tage dahin, v. en paix et en repos; in Ruhe und Heilberuf, v. paix et aise; ehrlich, arbeitsam, v. en honnête homme, mener une vie laborieuse; in den Tag hinein, (schicklich, ohne Zweck und Plan) v. au jour la journée, v. au hazard, v. à bon compte; nach der Gesundheit, (se wie es nötig ist um gesund zu bleiben) v. de régime; fromm, tugendhaft, gottlos, sündlich, v. pieusement, vertueusement, en impie, dans le péché; P. wie gelebt so gestorben, l'on meurt ordinairement comme on a vécu; telle vie, telle fin; (von der Art zu, in Ansehung der Verhältnisse mit einem) auf einem guten, auf freundschaftlichem Fuße mit jemand, v. sur un bon pied, sur un pied amical avec qn, v. bien avec qn; er hat mit seiner Frau, seiner Familie, seinen Nachbarn immer freundschaftlich gelebt, il a toujours bien vécu avec sa femme, sa famille, ses voisins; ob sie schon mit einander in einen Nichterbandel verwickelt sind, so - sie doch gut mit einander, quoiqu'ils soient en procès, ils vivent cependant bien ensemble; sie lebt abet mit ihrem Manne, elle vit mal avec son mari; po. sie - wie Hunde und Katzen zusammen, ils s'accordent comme chiens et chats; mit ihm ist gut, (sein Umgang ist sanft und gesüßlich) il est aisé à, il est aisé de, avec lui; mit ihr kann kein Mensch, - personne ne sauroit v. avec elle; in der Ehe, in einem Amte, v. dans le mariage, dans un emploi; er lebt mit dieser Frau, sie - mit einander, (- als Mann und Frau, ohne verheiratet zu sein) il vit avec cette femme, ils habitent, vivent ensemble; amüßel, (privatim) v. en particulier; bei Hofe, v. à la cour; von einer Gnade, seiner Gnade, (von ihm aus Gnade seinen Unterhalt beziehen) v. de la bonne grace de qn; ich werde nach Ihrem Befehle, (so, so handeln, wie Sie es befehlen) je me comporterai en conséquence de vos ordres, je suivrai vos ordres; einem zu Willen, nach seinem Willen, (se wie er es haben will, bantein) v. d'après la volonté de qn, se conformer à sa volonté; er wußt zu, (das Verhalten) il sait v., il a du savoir; das ist ein sehr unbilliger Mensch, der nicht zu - weiß, c'est un homme fort incivil, qui ne sait pas v.; (eng. W.; wider, durch Verletzungen sein Dasein brechen) Poë. ein Gott, ein heiliger Wille lebt, Dieu vit, il existe un Dieu; eine sainte volonté agit; fg. in ihm lebt ein heiliger Eifer für das Gute, für alles Schöne und Gute, il brûle, est animé d'un saint zèle pour le bien, pour tout ce qui est beau, bon; Eccl. Christus lebt in mir. Jésus-Christ vit en moi; it. von unüberwindlichen Dingen; eine - de Sprache, (die noch heute zu Tage gesprochen wird, im Gegenstand der reden) une langue vivante; das Deutsche, das Französische, das Italienische sind - de Sprachen, l'allemand, le français, l'italien sont des langues vivantes; 3. (sich erheben; sein - vom. der Wohnort mittel sein und erhalten); einem zu - geben, donner à qn pour v.; er hat zu, er hat nichts zu, (hat genug, hat nicht genug Vermögen, um anständig zu -) il a, il n'a pas de quoi v.; er lebt nur von Wurzel, il ne vit que de racines; die Vögel, welche von Körnern, vom Raube, vom Fleische -, les oiseaux qui vivent de grains, de proie, de carnage; ich lebe mit Wenigem, mäßig, je vis de peu, fort sobrement; er lebt auf Unkosten Anderer, il vit aux dépens d'autrui; in dieser Stadt ist es wohlfeil, theuer zu -, il fait bon, cher v. dans cette ville; ich lebe von meinem Vermögen, von meinen Renten, je vis de mon bien, de mes rentes; von seiner Arbeit, von Almosen, v. de son travail, d'aumônes; oben herunter -, (sein Vermögen nach und nach bei dem Mangel anderer Hülfsmittel zu seinem - Summe) d'abord vermindern und verheeren mangor son bien; von der Hand in den Mund -, (daß jeder Verdienst gerade nur zum Unterhalt verwendet werden muß) v. au jour la journée; auf Unkosten -, (auf die Kosten des -, der

nach entstehendem Preise die Unkosten bezahlen muß) v. aux dépens de la partie condamnée; man muß, man will doch gelebt haben, (es ist dem Menschen notwendig für seinen Lebensunterhalt zu sorgen) il faut v., cf. vivre.

Leben, 8; 1. (überb. Bewegung, des. setzen sie lebhaft und mit Hast verbunden) 1. sp.) la vie; es ist alles lauter -, an, in ihm, (er ist immer unruhig, bewegt seine Stätter immer) il est plein de feu, de vivacité, il est très-vif, très-actif; po. was ist das für ein -? (was ist das für ein Mann?) quel tapage, quel sabbat, quel bruit est cela, fait-on là, faites-vous là? fa. wenn seine Frau kommt, mit sie ein schönes - mit ihm anfangen, quand sa femme sera venue, elle lui fera une belle vie; ord. der Zustand lebender Wesen, die Kraft, vermöge der Menschen und Thiere -, auch von Pflanz. la vie; das thierische -, das vegetabilische - der Pflanzen, la vie animale, la vie végétative des plantes; der Anfang, die Dauer, das Ende des -, le commencement, la durée, la fin de la vie; was ist der Menschen -, das - vergehet wie ein Traum, qu'est-ce que la vie de l'homme? la vie se passe, s'évanouit comme un songe; einem das - zu ver danken haben, devoir la v., le jour à qn; er ist noch bel, noch am -, il est encore en v., il a encore la vie, il est encore vivant; am -, beim - bleiben, (fortwähren) rester vivant, en vie; das Hans jürte aber sie zusammen, sein einziger blieb am -, la maison s'écroula sur eux, aucun ne se sauva, n'échappa, tous périrent; sein - hing noch an einem Faden, (um eine Kleinigkeit wäre es um sein - geschehen) sa vie ne tenoit qu'à un fil; als Gott den Menschen erschuf, blies er ihm den Hauch des -, ein, quand Dieu créa l'homme, il mit en lui un souffle de vie, il souffla en lui un esprit de vie; der Uebergang vom - zum Tode ist nicht so leicht, le passage de la vie à la mort n'est pas si aisé; das - endigen, das zeitliche - beendigen, sortir de la vie; dieser Mensch, dieses Thier hat ein hartes, ein zähes -, (sein Fortdauern, sein nicht zu zerbrechen) cet homme, cet animal a la vie dure, bien dure; der Elefant hat ein langes -, la v. de l'éléphant est fort longue; dieser Trank hat ihm das - wider gegeben, hat wieder - in ihn zurück gerufen, ce breuvage lui a rendu, lui a redonné la vie; die Stimme seines Freundes rief ihn ins - zurück, la voix de son ami le rappela à la vie; das hat sein - verlängert, c'est ce qui a prolongé sa vie, qui a prolongé, allongé ses jours; die Aufschwörungen haben ihm das -, haben sein - abgeführt, les débauches lui ont abrégé la vie; je mand das - retten, erhalten, sauver, conserver la vie à qn; einen Anschlag auf jemanden - machen, ihn nach dem - trachten, suchen, attenter, en vouloir à la vie, aux jours de qn; entreprendre sur la vie, sur les jours de qn; einem das - nehmen, ihn des - berauben, ihn um - bringen, ôter, arracher, ravir la vie à qn; einem das - lassen, (schicken, lassen, donner la vie à qn; er hat sich selbst das - genommen, il s'est tué lui-même; für jemand das - lassen, donner sa vie pour qn; ich werde ihm mein - theuer verkaufen, je lui vendrai bien cher ma vie; es gilt mein -, mein - hängt daran ab, il s'agit de ma vie, il y va de ma vie; sein - auf Spiel setzen; exposer, hasarder sa vie; wenn Sie es thun wollen, so gebe ich Ihnen für Ihr - nicht gut, si vous le faites, je ne réponds pas de voire vie; fa. bei Zeit und - thun Sie es nicht, ich beschwöre Sie, gardez-vous, je vous en conjure, de le faire; er laß laum mit dem - davon, (trag laum das - davon, à peine a-t-il sauvé sa vie, en est-il échappé avec la vie sauve; mit dem - bezahlen, payer de la vie; um - kommen, (es verliert) perdre la vie; er that es mit Gefahr seines -, il le fit au risque, au péril de sa vie; ich wollte mein - wetten, daran geben, daß die Sache wahr ist, je mettrois, je gagerois ma vie que cela est vrai, je le soutiendrais au péril de ma vie; auf - und Tod laufen, arbeiten, (sich so annehmen, daß man dabei um sein - ob. Tod nicht bekümmert ist) courir, travailler à se tuer, à mourir; ein Kampf auf - und Tod, (wo das - auf dem Spiele steht) un combat à

mort, à outrance; sich auf - und Tod schlagen, se battre à outrance; auf - und Tod ist es gut, wenn Sie mir einen Schein dafür ausstellen wollen, (in Erwartung des - und auf den Fall des Todes) il sera bon de m'en donner une reconnaissance, car il faut peu de temps pour mourir; car on peut mourir à chaque instant; ich bin auf - und Tod der Ehre, im - und Sterben Ihr Freund, je suis à vous à la vie et à la mort, voire ami pour la vie; dieser Feind ist vertrieben, man hat sein ganzes - daran, cette étoffe est excellente, on en a pour la vie; bei meinem -, bei meinen Lebzeiten soll das nicht geschehen, ma vie durant, de mon vivant, tant que je vivrai ou existerai, cela ne se fera point, n'aura point lieu; bei meinem -, (eine Versicherung; so wahr ich leb par ma vie; aussi vrai que j'existe, que je respire; dieses Gewürz esse ich für mein - gern, (der gern) j'aime ce légume à la folie; ich höre ihn für mein - gern sprechen, j'aime beaucoup à l'entendre parler; in meinem - ist mir so etwas noch nicht vorgekommen, de ma vie, jamais de ma vie, depuis que je suis au monde pareille chose ne m'est arrivée; Seit meinem - werde ich nicht aufhören Ihr Freund zu sein, je ne cesserai de ma vie d'être votre ami; sein ihm im - liebgewesener Sohn, son fils, qu'il aime toute sa vie; seine Eltern der machen ihm das - sauer, verbittern, entleiden ihm das -, ses enfants lui rendent la vie pénible, dure, mettent de l'amertume dans sa vie; das - ist mir entleidet, je suis dégoûté de la vie; der Färs hat ihm das - gekostet, (hat ihn veranlaßt, das Leben unter aufgeben) le prince lui a fait grace, lui a accordé la vie; Gott, von dem mit - haben, Dieu de qui nous tenons la vie; einem Verbrecher, einem Aranten das - abprechen, prononcer l'arrêt de mort contre un criminel, abandonner un malade, désespérer de sa vie, de sa guérison; einen am - strafen, einen Verbrecher vom - zum Los bringen, faire subir la peine de mort à qn, exécuter un criminel; in diesem - werde ich ihn wohl nicht wieder sehen, (hier auf Erden) je le reverrai difficilement en cette vie; das irdische -, la vie terrestre, la vie d'ici-bas, de ce monde; das ewige, himmlische, selige -, la vie éternelle, céleste, la vie des bienheureux; Poë. die Hoffnung des andern, künftigen, des bessern - ist der Trost des Christen, l'espérance de l'autre vie, d'une autre vie, de la vie future, d'une meilleure vie fait la consolation du chrétien; (die Bedingungen des -, das Abnehmen, das - der, die Dummheit, die - strafen, die - bestrafen; die zum letzten Hauche des - schwur er ihr treu zu sein, il jura de lui être fidèle jusqu'à dernier souffle de sa vie; es ist sein - mehr in ihm, il n'y a plus de vie en lui, il a exhalé le dernier souffle de vie; es ist noch - in diesem Baume, cet arbre est encore en vie; auch in der Jugend; und hätte ich tausend -, ich gäbe sie für dich, mille fois je donnerois ma vie pour toi; 2. (in Rücksicht auf die Art und Weise des Zustand, wo - besteht) a) in Ansehung des menschlichen -, und dessen Erhaltung; ein gutes, lustiges, vergnügtes, heiteres - führen, faire bonne vie, joyeuse vie, mener une vie agréable; ein - in Lust und Freuden, ein gesüßliches -, une vie pleine de plaisirs, de jouissances; sie führen ein elendes, armseliges -, ils mènent une vie misérable, traînent une vie, une existence pauvre, misérable; für den Unterhalt seines - sorgen, pourvoir aux besoins de la vie; er hat Mühe sein - durchzubringen, il a de la peine à gagner sa vie; er hat laum das -, il n'a presque que la vie, il a à peine de quoi vivre, nécessaire; ein - auf großem, vornehmen Fuß, ein Herren -, une vie de seigneur, de prince; b) in Ansehung des thierischen; ein ordentliches, ein frommes, tugendhaftes - führen, mener une vie réglée, pieuse, vertueuse; sein - ändern, befeuern, ein neues, besseres - anfangen, changer de vie, commencer une nouvelle, une meilleure vie; er ist wieder in alten voriges - versallen, mp. il a repris son ancien pli, son ancienne manière de vivre; wie das -, je der Tod, telle vie, telle mort; telle fin; das geistige -, (das



— des Menschen als eines vernünftigen Wesens, im Gegenfatz des thierischen) la vie spirituelle; 7) das neue —, das geistliche —, das — aus Gott, (ein neues, heiliges, durch den Geist Gottes gemittelt —) la nouvelle vie, la vie spirituelle, vie sainte ou vie en Dieu; 8) (in Anwendung der Verhältnisse mit Andern, und der Beschäftigungen;) das bürgerliche —, la vie civile; das gemeine —, (das — im Umgang mit Andern, und vor ed. von den Weibern gewöhnlich geführt wird) la vie commune; die Sprache des gemeinen —, le langage familier, ordinaire; im gemeinen — sagt man z, dans le langage familier, ordinaire, on dit z; ein geschäftiges, thätiges —, une vie assidue, active; das — auf dem Lande, das ländliche —, das Land —, la vie champêtre; er hat sein — bei Hofe zugebracht, il a passé sa vie à la cour, c. (Elatz., Kienert., Hofz., Herten.); 3. fg.: a) H.A. (strengste Darstellung); dieses Gemählde, diese Bildsäule hat viel —, ce tableau, cette statue a beaucoup de vie, d'expression, est plein de z; dieses Gedicht, die Rede dieses Mannes hat viel —, ist voll —, ce poëme, ce discours a bo. de vie, est plein de force, d'énergie; ein nach dem — gemähltes Bild, (nezu die P. (nicht als) un portrait tiré au vis, au naturel; nach dem — zeichnen, malen, dessiner, peindre au naturel, d'après nature; b) die Veränderungen und Veränderungen während der ganzen Dauer des —; Betrachtungen über das — anstellen, faire des réflexions sur la vie; (bei. die Erziehung und Beschreibung dieser Gegenstände) —, Thaten und Meinungen des Grafen z, vie, actions et opinions du comte z; sein —, sein ganzes — erzählen, raconter sa vie, toute sa vie; jemand — beschreiben, décrire la vie de qu., faire la biographie de qu.; dieser Gelehrte hat sein eigenes — beschrieben, ce savant a écrit son propre biographie, a fait sa propre biographie; c) (der gesunde frische und energische Geist an Menschen, wie auch an Thierenzustehen); einem Pferde den Huf bis auf — ausstreifen, (den empfindlichen feichten Theil des Pferdesfußes, welcher dem Sattel umgelen ist) parer le pied à un cheval jusqu'au vis; der Hufschmied hat diesem Pferde beim Wechlagen das — zerlegt, le maréchal, en ferrant ce cheval, l'a piqué au vis; diesem Pferde ist das — angesetzt, (das lebendige Fleisch ist unter der Sohle des Fußes hervorgetreten) le vis est sorti à ce cheval; der Wundarzt muß das faule Fleisch bis auf das — wegnehmen, le chirurgien doit couper les chairs mortes jusqu'au vis; einen dicken Ast bis auf — abschneiden, couper une branche sèche jusqu'au vis; ist der Schnitt auf — gegangen? le coup a-t-il porté au vis? das — eines Stelmes, (der innere feste Theil derselben, im Gegenfatz der äußern verwitterten und mürben Rinde) le cœur d'une pierre; fa. das geizt, bringt auf —, (reingt bis ins Innerste, durch Wirt und Wein) cela porte au vis; d) (für etwas, das man vorzuzieht lieb, worin glückselig das — bräutet); diese Dreize ist mein —, j'aime particulièrement ce mets, c'est mon mets favori; er tanzt, spielt außerordentlich gern, das ist sein —, il aime la danse, le jeu plus que toutes choses, c'est sa vie; in seinem rechten od. wahren — (Element) sein, être dans son élément, dans sa sphère; er hielt sich lange in Italien auf, da war er in seinem wahren —, il séjourna long-temps en Italie, c'est là qu'il étoit dans son élément, c'est là qu'il aime à vivre, qu'il se plaît; it. (in Ausdruck der Verehrung) wenn ich an dich, mein —, geliebtes — denke, (schreibe, quand je pense à vous, quand je vous vois, mon tendre ami, ma tendre amie, mon bien-aimé, ma bien-aimée; — meines —! vie de mon ame, plaisir de ma vie, cf. vie.

Lebend (q. a. ad. (leben habend und stehend, in ver-  
eig. Ber. seine Existenz) *estant (sont) vivant; e vil, ve-*  
*-e Wesen, Thiere, Geschöpfe, êtres, animaux vi-*  
*vants, créatures vivantes; Est wird kommen zu*  
*richten die -en und die Todten, Dieu viendra juger*  
*les vivants et les morts; er ist noch -, (es ist noch leben*  
*stehend, er ist noch nicht todt) il vit encore, il est encore un*  
*principe de vie; Dieser Karpf war noch ganz -,*  
*als man ihn fauſte, cette carpe étoit encore toute*  
*vive quand on l'a chassée; wieder - werden, (wieder*  
*erleben, da man schon todt oder vielmehr in einem dem Tode*  
*ähnlichen Zustande) revivre, revoir la jour, la lu-*  
*mière, revenir au jour, recouvrer la vie; der Weg*

forderne gibst dem — en (wem: Lebendem) die Hand, (reicht ihm zum Orben etc.) le mort saisit la vie; ein — er Zeuge, un témoin vivant, qui est en vie; — begabten werden, être enterré viv; einen — rähren, verdröhen, rompre, brûler ou tout vif; einen todt ob. — leßern, livrer qn mort ou vif; er war mehr todt als —, il étoit plus mort que vif; — es Kletich, das noch frisch und nicht von der Fäulnis angefaßten ist: chair vive; das — werden der Hebesfrucht, l'animation du fœtus; — machen, (das Leben geben, beleben) animer, vivifier, donner la vie, faire vivre; wieder — machen, re-vivifier, faire revivre; ranimen; rappeler à la vie rendre la vie à. . .; — todt seyn, (dem Körper nach zu leben, aber dem Geiste nach todt seyn, nicht als vernünftiges Wesen lebend) avoir l'âme enervée, assoupie; er ist —, ses facultés sont enervées; man fand seine — e Seele in diesem Hause, on n'a trouuvé une vivante dans cette maison; sein — er Mionch, seine — e Seele kann das sagen, il n'y a homme vivant, une vivante qui puisse dire cela; sie hat zehn — e Kinder, elle a dix enfants tous vivants; ich wäre bei dem — en Gott, je jure par le Dieu v.; ext. eine — e Pflanze, une plante vivante ou vivante; — es Holz, (das, wenn es abgehauen ist, weiter aus der Wurzel aus schlägt, Kaudex); im Gegenlag des toten oder Schwartze (seiner) du bois vif; ein — er Baum, eine — e Hecke, (von — en Holz) une haie vive; — es Wasser, (stehendes, quellendes, im Gegenlag von stehendem) eine — e Quelle, de l'eau vive, une source vive; — er Kall, (frischer, ungeschichteter K. . .) par beim Vergleichen mit Wasser in Bewegung ge- rath) du chaud vive; — er Scherffel, (abgerahmer, nicht zer- stücker, du souffre vif, natif; Alar, die Segel — hal- ten, ed. Hlen lassen, (sie ihm und her schlagen od. warpeln lassen, wenn der Windung mit der des Windes gleich läuft, so daß kein Wind aus nicht faßt) c. Hlen; das — e Wert, (der ganze Theil des Schiffes, welcher sich im Wasser befindet) œuvre vive; § 1. (auch einem lebenden Dinge be- zogen, an dems. befindlich, dactyl geründet); der — e Leben- der, (welcher von den Thieren gegeben wird und in Thieren be- steht) la âme de charnage ou des animaux; Ch. eine — e Wehre, (wenn Menschen Kall des Feuges umher- gestellt worden) enceinte formée d'hommes; eine — e (stehende) Sprache, une langue vivante; er ist ein — er Beweis davon, (er, der Lebende gibt auch einen Beweis davon) il nous donne la preuve lui-même, il en est une preuve vivante, parlante; ich habe das von ein — es Welspiel an meiner Schwester, ma sœur m'en donne elle-même l'exemple, m'en donne ou fournit un exemple vivant, présent; 2. (leben, v. h. Bewegung hervorbringend, den Grund der Bewegung anstaltend); eine — e Kraft, une force vive; 3. (thätig, wirksam); eine — e Einbildungskraft, une imagination vive; diese Begebenheit wurde mir wieder ganz —, (stellte sich meiner Erinnerung wieder ganz deutlich und genau vor) cet événement se présenta, se retraça à mon esprit avec une nouvelle force; it. (auf die Empfin- dung großen Eindruck machend, auf den edlsten Emsatz habend und lebend); ein — es Gefühl, un sentiment vif; eine — e Darstellung, une représentation, une exposition vive; dieser Predicator bat einen — en Vortrag, ce prédicateur a l'élocution vive; Th. eine — e Erkenntnis, (den Religion haben, avoir une vive connois- sance de la religion; die — machende Gnade, la grace vivifiante; der — e Glaube, eine — e Hoffnung, la foi, une espérance vive; die — feist, f. (wie th. ob. der Zustand eines Dinges, das — ist) l'état de ce qui est vif, vivant; die — feist des Gefühls, des Andrucks, der Sprache, seines Vortrages, seines Belebend- seits, la vivacité du sentiment, de l'expression, de la langue, de la déclamation, de son action; die — machung, la vivification.

Yed en slang, n. indeel (as same Rebon hindouch; sein ganyes — bat er nicht als Weser gethan, il n'a fait que du mal toute sa vie; ich werde mein — daran denken, je m'en souviendrai toute ma vie, de toute ma vie; — leet, a. d. canbettei, non lebend (Veinient) sans vie; eine — leere Wildnis, un desert ou il n'y a aucun signe ou souille de vie, ou il n'y a aucune créature vivante; — les, a. d. c. lebend.

Lebensabend, Poë. (der A. des -) le soir, le couchant de la vie; -älter, n. (wie versch. A. des menschl. -) l'âge; die vier..., (das Jüdenb. et. Quaders,

das Sünstlingsb., das Manns- und Girdenszatten) les quatre  
âges de la vie (humaine); jedes... hat seine eigene  
Freuden, chaque âge a ses plaisirs; — artz, f. (ein  
und Wette spielen) 1. ein Ansehen der Sorge für den Jezt  
vor und in Ansehung der Emschtheit, sp.) la manière,  
la façon de vivre, le genre de vie; eine gute, schlech-  
te, armselige... , une bonne, mauvais, miserable  
m. de v.; etne festliche, nartliche... führen, avoir  
une orange, une folle m. ou façon de v.; eineurs  
ordentliche, kederliche... , une m. de v., une vie dé-  
réglée, dissolue; 2. (in Ansehung der Beschäftigungen,  
die man hat, oder des Gewerbes, das man treibt) le genre  
de vie, le métier, la condition; eine unangenehme,  
lästige... , un métier, une condition désagréable,  
gênante; eine... , etgreifen, embrasser un métier,  
choisir un genre de vie, s'adonner à un... ; unter  
den verschiednen... : en wählen, choisir entre les  
différents métiers, états ou professions; seine...  
ändern, changer d'état, de métier, de genre de vie;  
3. (in Ansehung der Eiten und des Betragens im gesellschaft-  
lichen Leben) sp. dies ist gegen d. läuft gegen die gute  
... , cela est contre la bienséance, contre les prin-  
cipes d'une bonne conduite; (auch allein für eine — artz;  
dieser Mensch hat... , (bestimmt sich gut, anständig und  
sehr im gesellschaftlichen Leben) cet homme a du monde,  
du savoir-vivre, de l'usage, il sait bien le monde,  
son monde; wenig, seine... haben, avoir peu de  
monde, n'avoir point de monde, point de savoir-  
vivre, manquer d'usage, ne savoir pas vivre; —  
balsam, ein ständender, die — geistler wechender B.) le baumo  
de vie; —baum, (ein in Nordamerika und Sibirien,  
und in China einheimisches Bsp.) l'arbre de vie; der mers  
genländische, der atenbländische... , l'arbre de vie  
oriental, occidental; f. (ein Baum, welcher auf ih  
gend eine Art gleicham — gibt, für das Leben nützlich ist; it.  
etwas, das mit einem solchen B. verglichen wird) l'arbre de  
vie; An. das kleine Gestirn) l'arbre de vie, le cervel-  
le; —bäumipresse, f. (eine Art schmerz und kuppiger Bz  
presse in Nordamerika; die weiße Eichen) le cèdre blanc,  
le cyprès à feuilles de thuya; —bedingung, f. (eine  
B. des... , etwas, ohne welches das B. nicht möglich ist)  
moyen, condition nécessaire à la vie; Luft, Nads-  
tung — sind —bedingungen, l'air, la nourriture sont  
nécessaires pour vivre; —beschreiber, Inn, f. (eine  
P... , welcher eigens oder Auerer 4. beschreibt) pers. qui écrit  
une biographie; le biographe; et war sein eigener... ,  
se war ihr eigene —beschreiberinn, il, elle a écrit lui-  
même, elle-même sa vie, sa biographie; il a été  
son propre biographe; die... des Sokrates, les  
biographies de Socrate; —beschreibung, f. (die B. des  
— einer P... : it. die merkwürdigen Handlungen, die sie verricht  
tet) la biographie, la vie; —beschreibungen berühm-  
ter Männer, die —beschreibungen von Plutarch, les  
vies des hommes illustres, les vies de Plutarque;  
ich habe seine —beschreibung gelesen, j'ai lu sa vie, sa  
biographie, l'histoire de sa vie; —besserung, f. (die  
B. des... ) l'amendement de vie; —blüte, f. Poë. (die  
B. des... ); seine... ist verwelt, il a passé le plus  
beau temps, le printemps de sa vie; les plus beaux  
jours de sa vie, ses plus beaux jours sont passés,  
écoulés; —budz, n. (in rom über die in Eten Treuenden  
Nemung geführt wird, ob ihm die, wo leben sollen, einge-  
schrieben vorren, das Budz des... ) le livre de la vie; —  
bauer, f. (die B. des... ) la durée de la vie; —eiche, f.  
(die Innumeraten Eichen in Arganten) le chêne de vie  
de Virginie; —ende, n. (das Ende des... , der Tod) la fin,  
le terme de la vie; Poë. le bout, le terme de la car-  
rière, de la course; —engel, Poë. (ein Geist als  
Schwengel des — betragend) l'ange de la vie; —faden,  
Poë. f. (das Leben als ein Faden betrachtet, von die Gar-  
gen gehen) la trame, le fil de la vie; die unerbittliche  
Parze schneit seinen... ab, la Parque inexorable  
tranche, coupe le fil, la trame de sa vie, de ses  
jours; —flamme, f. Phys. (ein seiner Beurtheilg. we im  
Gegen beindlich das Blut bereiten und erwärmen, und der  
Grund des — fern soll choleure, flamme vitale, la bio-  
lychnie; f. (wenn man das Leben mit einer Flamme ver-  
gleicht) la flamme de la vie; —freude, f. 1. (die fr. am  
Leben, sp.) le plaisir de vivre, qu'on a de vivre; 2.  
(eine fr... , welches 6. gewährt) un plaisir de la vie; et  
genoz seine —freude, il ne goûta aucun des plaisirs,  
il ne jouit d'aucun plaisir de la vie; im Genuss aller



-freuden stehen, jouir, être dans la jouissance de tous les plaisirs de la vie; -fülle, f. sp. (die Fülle des -) der Reichthum an etw.; *Stellen, wo das L. ausmachet* la plénitude, la force de la vie, de l'âge; *Ich sah ihn in -fülle, je le vis dans la force, dans la vigueur de l'âge, de la vie; -gang, der Fortgang und die Ausdehnung der natürlichen Veränderungen und Bestimmungen im Leben, in welcher Hinsicht Leben besteht; "der Lebens:preis"* l'économie animale, les fonctions vitales; -gefähr, f. (die G. das Leben zu verlieren) danger, péril, risque de perdre la vie; in ... geräthet, courir danger, péril, risque de la vie; es ist ... mit dieser Unternehmung verbunden, il y a risque de la vie à cette entreprise; mit ... nährte er sich, il s'approcha, au danger, au péril de sa vie; sich in ... stürzen, s'exposer au danger; exposer sa vie, se précipiter dans le danger; der Kranke ist in der äußersten ... le malade est en grand danger de mourir; -gefährlich, a. ad. (dem L. gefährl., wobei man in Gefahr ist, d. L. zu verlieren) *keine -gefährliche Krankheit*, *Verwundung*, une maladie, une blessure dangereuse; -gefährte, -gefährte, f. (eine P., wie eine Untere auf der Reise durch das L. begleitet, bes. von Gefahren; der -genoss) le compagnon, la compagne de la vie; er hat seine treue -gefährte durch den Tod verloren, la mort lui a ravi sa fidèle compagne, la fidèle compagne de sa vie; -gefühl, n. (das G. des -es, der -heit) l'et mit Ver. verbunden verbunden (Genuss des -) le sentiment de la vie; -geist, 1. (der G., die innerste, wertvolle Seite des -) ein belebter Geist) l'esprit, le principe de la vie; er schien von einem neuen ... befeelt, il parut animé d'un nouvel esprit de vie; 2. (eine belebte, geistige Fähigkeit) esprit vivant; die -geister, (eine abstr. feine und dünne Materie, wie im Oben erzeugt werden, sich verm. der Dingen im Leben verbreiten, und ihm Empfindung und Bewegung ertheilen soll) les esprits vitaux; das flücht, erhebt die ... cela fortifie, cela ranime les ... -genoss, -genossin, c. -gefährt, -genoss, (der G. oder ein G., von das L. genährt) la jouissance de la vie; er mußte sich alle -genüsse zu verschaffen, il sut se procurer toutes les jouissances de la vie; -geschick, f. c. -bezeichnung; -gestalt, f. (die G. von etw., wie es ist und sein; d. die Gestalt, die einer in seinem L. hat) je gab ihm ihr Bild in -gestalt, elle lui donna son portrait parfaitement naturel; mein Bruder schien in ... vor mir zu stehen, je crus voir mon frère tel qu'il étoit vivant, étant en vie; -glück, n. (ein G., d. das L. des Lebens, etwas, das das -glücklich macht) le bonheur de la vie; er genoss jedes ... il a joui de tous les bonheurs, de tous les plaisirs de la vie; für mich gibt es kein ... mehr, il n'y a plus de bonheur pour moi; -groß, a. ad. (so groß, als das L. ist) -große Wackelbilder, des figures en cire, de grande nature; -größe, f. (die Gr., wie etwas im L. od. in der Welt ist) ein Gemälde in ... ein portrait en grand, de grande nature; einen in ... malen, peindre en grand; -gut, n. (ein Gut des -) dessen man im L. genießt, bes. irdische Güter) le bien de la vie; reichlich -güter ertheilen ihm, il eut en abondance tous les biens de la vie; -haben, f. c. -gut; -haß, (der böse Grad des Uebeltraus) den man am L. hat) la haine de la vie, pour la vie; -hauch, 1. (der f. des -) das L. selbst) le souffle de la vie; bis zu meinem letzten -hauch, jusqu'à mon dernier souffle de la vie; er empfing noch den letzten ... seines sterbenden Bruders, il reçut, recueillit encore le dernier soupir de son frère mourant; 2. (ein belebter, erquickender Hauch) un souffle vivifiant; -holz, n. (das heilige Holz, Pflanzholz) le bois saint, le bois de santé, le gayac à feuilles de lentisque; -jahr, n. (ein J. als Zeit der -) l'année de la vie; du jährl. test unsere -jahre, tu as compté les années de notre vie; er war im vlerundzwanzigsten -jahre, il étoit dans la vingt-quatrième année de sa vie; -flugs, heit, f. (die H., wie man im geistlichen L. nützlich ist, wie auch der Begriff der von derselben abhängenden Macht) la prudence nécessaire dans la société; er hat viel, wenig ... il a beaucoup, peu de p. dans sa conduite; der ... gemäßig, suivant les règles de la p. humaine; -kraft, f. (die im Leben wirkende od. das L. ausmachende wirksame Kräfte, und der Begriff derselben) la force, la faculté vitale; ein Mensch voll ... un homme plein

de vie; es ist keine ... mehr in ihm, les forces vitales l'ont quitté, il n'a plus de forces, de vie; -lang, a. ad. (so lang man lebt, od. auf Zeit des -) -länge, die Neigung, aversion toute la vie, de ...; dafür werde ich Ihnen ... dankbar sein, je vous en serai à jamais reconnaissant, toute ma vie, de toute ...; das wird ihm auf ... schaden, cela lui nuira pour toute la vie; ein Pacht, ein Vertrag auf ... un bail, un contrat à vie; er wurde auf ... zum Dictator ernannt, il fut nommé dictateur à vie, à perpétuité; auf ... à perpétuité, à vie, viagèrement; -länge, f. (die L. Dauer des -) la longueur, l'étendue, l'espace, la durée de la vie; -länglich, a. ad. (-lang) à vie; it. viager, ere; sich -länglicher Unterhalt verschaffen, se procurer une subsistance pour le reste de sa vie; eine -längliche Rente, ein -länglicher Gnadengehalt, une rente, une pension viagère; -länglicher Dictator, dictateur à vie; er hat sich den -länglichen Genuß davon vorbehalten, il s'en est réservé l'usufruit à vie; -lauf, 1. (der Lauf, Verlauf des -) der Lauf durch das L.) la marche, le cours de la vie; la vie; dieser Mensch hatte einen sonderbaren ... cet homme a fourni une carrière singulière; la vie de cet homme a été mêlée, remplie d'aventures extraordin., singulières; seinen ... beginnen, entagen, commencer, finir, achever sa carrière; 2. (die Beschreibung des -laufes, des -es, die -geschichte) l'histoire, les mémoires de la vie, la vie; bei Trauerreden beschreibt man gewöhnlich den ... des Verstorbenen, dans les oraisons funèbres on décrit ord. la vie du défunt; die -läufe berühmter Männer, les vies des hommes illustres; -lehre, f. 1. (eine Lehre, wie die Vögel des -laufs, od. thierischen -tennen leben; "die Vögel:lehre, Bezeichnung: biologie, zoologie, f. 2. (eine Lehre, wie die -läufe, lange und geiz, zu leben, lehrte la macrobiotique; 3. (eine Veranschaulichung des -laufs, des -es) précepte de la vie, une règle pour la vie; -licht, n. (das L. unter dem Bilde eines Gegenstandes betrachtet) einem das ... ausbleiben, (dem -en) luer qu, ôter la vie à qn; -linie, f. *Chiro.* (eine in der Hand befindliche L., wie sie auf der Länge od. Dauer des -laufs die Linie vitale ou de vie; -luft, f. (weil man L. nützlich, lebendigen Wesen zum Glück ist, wie die reine gemeine L.) l'air nécessaire à la vie; *Chir.* (die von dem Brandstich getriebene L., die man alle -kräfte hoch auszuheben, sich aber in Augenblicke des Aufreizes: reine Luft, "perpetueller Luft, "Luftschiffahrt) air ou gaz déphlogistique, gaz oxigène, air vital, air pur; -lust, f. sp. (die L. des Lebens, wie das Leben als leichtes genährt; d. die L. zu leben, das Verlangen, das Leben länger zu genießen) le plaisir de la vie; d. l'envie, le désir de vivre; das taubt mir alle ... cela me dégoûte de la vie, cela m'ôte l'envie de vivre; -lustig, a. ad. (-lustig haben und jeigen) qui aime la vie; d. qui se réjouit de la vie; sie schien wieder -lustiger zu werden, elle paroissoit reprendre le goût pour la vie; -mittel, n. (Dinge, wie das menschliche Leben des Menschen zu erhalten dienen) la nourriture, l'aliment, pl. les denrées, les vivres; einem die nöthigen ... liefern, donner à qn la nourriture, sustenter qn; die ... sind sehr theuer, les vivres sont très chers, il en coûte bien ... pour vivre; ein trauriges Leben, wo man nicht einmal die nöthigen ... hat, triste vie où l'on n'a pas même les plus pressants besoins, où l'on manque des aliments les plus nécessaires; d. zu Markt bringen, die ... taxieren, porter des denrées au marché, taxer les denrées; *Mar.* ein Schiff mit -mitteln versehen, (verprovianten) avitailler un vaisseau, faire provision de victuailles, faire des victuailles; die ... im J. Ende, les victuailles sont finies; eine Zeitung mit -mitteln versehen, fournir une forteresse de vivres, de provisions; avitailler, approvisionner une place, la munir de vivres; dieses Heer begleitet die ... aus dem und dem Lande, cette armée tire ses subsistances de tel pays; ein Heer mit -mitteln versehen, approvisionner une armée, lui fournir les vivres; sich mit -mitteln versehen, faire ses provisions, se pourvoir de denrées; es fehlte den Belagerten an -mitteln, les assiégés manquoient de vivres, de munitions de bouche; einem Heere die ... abschneiden, (die Zufuhr derselben) couper les vivres à une armée; die Anschaffung der ... (für eine Flotte, ein Heer, ein Spliat) l'approvision-

nement; -morgen, *Pod.* (der M., d. s. der Anfang des -) le matin, l'aurore de la vie; -müde, a. ad. *Pod.* (des - müde, übertrügend) las de vivre; -nothdurft, f. (alles, was zur Erhaltung des -es nöthig ist) les besoins de la vie; -öl, n. *Pod.* (ein Öl des -) d. d. ein fette, saure, das L. erhaltendes) huile de vie; -ordnung, f. (eine gewisse, nach Regeln eingerichtete Art zu leben, und tiefe Regeln selbst) le règlement de la vie, l'ordre de la vie, les règles pour la vie; (se mar seine ...) tel étoit le règlement de sa vie, son régime, son genre de vie; it. (die Ordnung im Betragen der zur Erhaltung des -es und der Gesundheit dienenden Dinge; die Gesundheits:ordnung) *Pod.* (das L. de la vie, de vivre; la diète; gegen die ... sundigen, pécher contre la diète; eine strenge ... beobachten, vivre d'un grand régime, observer une diète exacte; die ... muß verschieden sein, nach den verschiedenen Temperamenten, le régime de vivre doit être différent, suivant les différents tempéraments; -pfad, (von man auf der Straße durch dieses Leben gleichsam wandelt; der -weg, die -straße) le sentier de la vie; dein ... sei mit Blumen besetzt, que le sentier de la vie soit parsemé de fleurs; die Blumen am -pfade pfücken, (ein Gut, eine Freude, od. ein Lustigkeit, benutzen, genießen) cueillir les fleurs, les roses qui bordent le sentier de la vie; jouir des plaisirs qui se présentent dans la carrière de la vie; -pflicht, f. (wie man in Ansehung seines -es und im gesellschaftlichen L. zu verhalten hat) le devoir de la vie; seine -pflichten gewissenhaft erfüllen, remplir consciencieusement les devoirs de la vie; -plan, (von man sich für sein L. entwirft, um darnach zu leben) le plan de la vie; er machte sich nun einen ... nach welchem ... il se fit, il dressa un plan de vie, suivant lequel; mein ... mein ganzer ... wurde binurch geführt, cela dérangea le plan que je m'étois fait pour la vie; -proph, c. -ganz; -quell, *Pod.* (ein Quell des -) gleichsam, etwas, das als Ursprung od. als der Grund des -es betrachtet wird) la source de la vie; sein ... verfließe, la source de sa vie tarissoit; -regel, f. (eine R. od. Verordn. zur Beobachtung sowohl in Ansehung der Erhaltung des -es als auch in Ansehung anderer nützlichen Beteiligungen) le précepte, la règle de la vie, in diesem Buche sind vorerregte -regeln, ce livre contient d'excellentes règles de conduite; -reich, a. ad. (etw. an L., voll L.) plein, rempli de vie; -reife, f. (die Reife durch L.) le passage, le voyage de cette vie; wie ein glühender Genius begleitete sie mich auf meiner ... comme un génie propice, elle m'accompagna dans le voyage de cette vie; -reis, 1. (der R., von das L. hat, wie das L. des machn les charmes de la vie; 2. (ein R. in fremden Ländern, deren L. so lange dauert, als jener Zeit raum) l'incitation, f.; -ruhe, f. (die R. des -es, im Leben) le repos, la tranquillité de la vie; -satt, (ein das L. erhaltendes, ein sehr heilsamer Saft) suc vivifiant; it. (der Menschen, liefern oder die Nahrung des -es betrachten) le suc vital, la liqueur, l'humour vitale, l'humide radical; -satt, a. ad. (des -satt, müde zu leben; alt und ...) vieux, courbé sous le poids des ans et rassasié de la vie, c. -müde; -hoff, (die, welche sich der -lust; das, in der Luft, wo die Luft sich an sich selbst, was zum L. unentbehrlich ist) l'oxigène; -strafe, f. (der im Verlaufe des -es, der L. der Todesstrafe) la peine de la vie, la peine de mort; das ist bei ... verboten, befohlen, cela est défendu, ordonné sous, (sur ...) peine de la vie; einen zur ... verurtheilen, ihm die ... zuerkennen, condamner qu à mort; alle stimmten auf die ... toutes les voix alloient, étoient à la mort; -straße, f. (der Weg durch L.) la route de la vie; -tag, (ein Tag des -) it. das Leben) un jour de la vie; it. la vie; einen Jahrgang auf seine -tage genießen, avoir une pension viagère, à vie, sa vie durant; po. ich habe ich mein Lebens, mein Leben nicht gegeben, je ne l'ai jamais vu, je ne l'ai vu de ma vie; po. all mein Lebens soll mich das nicht aus dem Sinne kommen, de ma vie cela ne sortira de ma mémoire, je m'en souviendrai toute ma vie; Dr. die Lebens, das Lebensrecht, (das Recht, das blühende Menschen des vorbestimmten Lebens -länglich zu genießen) l'usufruit à vie; -überdau, (der Ueberdau am L., die Empfindung eines Lebens, welches -überdau ist) le dégoût de la vie; er hat sich aus ... selbst getödtet, le dégoût de la vie l'a porté à se tuer; umjand,

umstand, sein Umstand in od. aus dem E. einer P.; \*die Unter-  
dort) anecdote, f.; unterhalt, (der U. od. die Erhaltung  
des - wie auch, alles was zur Erhaltung des thierischen -  
durch Speise und Trant dient) la subsistance, la vie,  
la nourriture; für einen . . sorgen, pourvoir,  
sournir à la subsistance, aux besoins de qn; seinen  
.. suchen, chercher sa vie; et verdient kaum sel-  
nen . . il gagne à peine de quoi subsister, se sus-  
tenter, de quoi vivre; -verlängerungsumst., c. -  
leben (2); -vermögen, n. (das Vermögen zu leben) la fa-  
culté vitale; (das Vermögen auf reisende Kräfte zurück zu  
werfen) l'incapacité; -voll, a. ad. (voll E.; it. mit der  
der-trast erfüllt, vertheilt) plein de vie, plein d'éner-  
gie; -wandel, (der W. durch E.; die Art und Weise zu le-  
ben, des. in ständiger-Bewegung) la vie, la conduite, la ma-  
nière de vivre; ein in untadelhaften . . führen,  
mener une vie irréprochable, irrépréhensible,  
avoir des mœurs pures; sein . . war immer gut,  
war musterhaft, sa conduite a toujours été bonne,  
exemplaire; -wärme, f. (die W., we dem Körper der  
warmblütigen Geschöpfe eigen ist, so lange sie leben, und die  
daher ein Zeichen des - ist) la chaleur vitale; sg. neue  
.. durchströmte meine Adern, une nouvelle chaleur  
se répandit dans mes veines; -wasser, n. (ein Leben  
erweckendes, dem E. heilsames W.) eau vivifiante; it.  
(verf. seine Arten abgegrenzten Brennweins: \*Aqua-vi-  
eau-de-vie, eau-de-vie fine, c. Brandy; -weg, f.  
1. (der W. durch E.) le chemin de la vie; 2. (gewisse  
Körge od. Höhlen im thierischen Körper, welche zum E. unent-  
behrlich sind, z. B. die Luftwege) conduit vital; -weise, f.  
(-art, c.) la manière, la façon de vivre; -weisheit, f.  
1. (die auf das menschliche E. und im gesellschaftlichen E. an-  
gewandt wird) la sagesse de la vie, la sagesse néces-  
saire dans la vie; es gebührt viel . . dazu, um sich un-  
ter solchen Umständen richtig zu betragen, il faut be-  
aucoup de sagesse pour se bien conduire en pareilles cir-  
constances; darin besteht die wahre . . c'est en quoi  
consiste la véritable sagesse de la vie; 2. c. -lehre  
(1); -wierig, a. ad. (durch das ganze E. während) durant  
la vie, c. -länglich; -zeichen, n. (ein S. des -) signe de  
vie; sein . . mehr von sich geben, ne donner plus  
aucun signe de vie; -zeit, f. (welche das E. dauert) le  
temps, la durée de la vie; Gott bestimmte unsere . .  
c'est Dieu qui a fixé nos jours, la durée de notre  
vie; auf . . à vie, pour la vie; in seiner ganzen . .  
de toute sa vie; -zeit, n. (das E. Unter dem -) le ter-  
mo de la vie; sein . . erreicht bald, être arrivé au terme  
de la vie, avoir achevé, terminé sa carrière, sa course;  
2. (ein S., das man im E. zu erreichen sucht) le but qu'on se  
propose dans la vie; das schöne . . das er sich vorsetzt  
heißt hatte, le beau plan de vie qu'il s'étoit fait.

Leber, n. f. dim. das -chen, -lein, 1. An. (ein  
bedeutendster Eingeweide, das vordem zur Vertheilung  
und Absonderung der Galle dient) le foie; eine große  
.., un grand f.; die Lappen der -., die -lappen, les  
lobes du f.; eine blasse -., haben, avoir le f. chaud;  
er hat eine Verstopfung, eine Verhärtung in der  
.., il a une obstruction au f., un squirre dans  
le f.; sg. sa. frei von der - weg sprechen, (stimu-  
lirt) s'en aller, s'en aller; (sich) parler librement,  
franchement, hardiment, sans retenue, cf. abspülen,  
baud; 2. Chl. (verw. -färbene Verbindungen) le f., le  
hépar, c. Schwefel-, Epichlorid-; -aar, hn. (Kauboo-  
gen, der nach der Schwefel- sehr regiert ist, und sich daher  
gerne um die auf dem Schwefelbauge begriffenen Stoffe auf-  
baut) le happe-foie; -ader, f. c. -blut ader, -schlag ader;  
-aloe, f. Ro. (die gemeine W., oder W.) l'aloë ordinaire,  
c. hépatique, le saux suocrin; -balsam, Ro. 1. die  
Walgamgarbe, der wohlriechende Bertram. (Art des  
Waldtrautes, welcher als ein Mittel gegen -verstopfungen  
gerühmt wird) l'achillée visqueuse; 2. c. Fenchelöl,  
-balsam; 3. der unechte peruanische . . (ein unechter  
Fenchel) le saux quinquina; -band, n. An. W.  
wovon die - an den Wundstellen befestigt ist) le ligament  
du f.; das runde . . le ligament rond du f.; das Sei-  
ten-band, das Seitendband der -., le ligament latéral  
du f.; das Aronenband der -., die gemeine -haut,  
la tunique ou membrane du f.; -beslag, c. -er (1);  
-blume, f. dim. -blüthen, n. Ro. 1. die weiße . .  
das weiße -kraut, (das Wundkraut) l'h. blanche, la fleur  
du parnassie, la parnassie; 2. c. -hee; 3. die brau-  
ne . . (der Wundkraut) le Wundkraut, die große Wund-  
kraut

MOSSA DICT. Partia alemunda. T. II.

stymplische) la grande pimprenelle des prés; -Blut-  
ader, f. la veine h.; -brand, Vél. (Entzündung der -  
beim Schwefel) l'inflammation du f.; -braun, -far-  
ben, -farbig, a. ad. brun de f., couleur de f.; -bi-  
stel, f. Ro. 1. (die gemeine Sandel, Sandelholz) le laite-  
ron commun; 2. (die Gänge) les grandes du f.; -egel,  
c. Schafzettel; -entzündung, f. l'inflammation du f.,  
l'hépatite, f.; -erz, n. 1. (das Erz) argent muriaté;  
2. (das Kupfer-erz) mine de cuivre hépatique; 3. (das  
Quecksilber-erz) le mercure h.; -farbe, f. la couleur  
du f.; -farben, -farbig, c. -braun; -feld, Expl. (die  
-farbigen Trapper) la roche h.; -fisch, hn. (die Klippfische)  
hépaté; -flechte, f. c. -seelen; -flecken, -braune Fl.  
auf der Haut im Gesicht) des lentilles, die . . der  
Schwämme, der manbar werdenden Krauswurz-  
mer, les éphélides; -fluß, Méd. (ein von -verstopfung  
verursachter Durchfluß) le flux h.; -fuch, (die Fuchse)  
des fuchs h.; -gange, f. c. -gange, f. c. -gange, f. c.  
An. (der S. in der -., welcher aus der Vertheilung der Galle  
langsam fließt) le canal h.; -gestalt, n. An. (Steu-  
er) gestalt, welches mit der -schlagader zus. -geht) le plexus  
h.; das rechte, das linke . . le plexus droit, gauche;  
-gipf, Mg. (Schwefel mit Vertheilung) le gipf h.;  
chaux sulfatée cristallisée, mêlée de bitume; -grün-  
darmband, n. An. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-haut, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -hee, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt) la  
tunique ou membrane du f.; -leber, Mg. 1. (der  
Schwefel) la pyrite h.; 2. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argentifère; 3. (der Schwefel) le fer sulfuré  
argenteux; -leber, n. (ein W., verm. dessen die - mit dem  
Gründarmband zus. hängt) le ligament h. du colon;  
-leber, f. An. (die H., welche die - von außen umgibt)









**Regleren**, c. 1. vermachen. 2. Mo. c. beschicken. **Lebdein**, f. 1. (schlechteliegend) Stück Land; terre, pièce de terre inculte; 2. (nach Regendes Frit) le guéret, la jachère, c. Brachader, land.

**Leben**, Féod. 1. das -, 2. ed. Leben, ed; e, (Grund) stück, Gut, das von dem Eigentümer od. Herrn einem Unteren unter gewissen Bedingungen und mit gewissen Formidatellen übertragen wird; le fief; ein adeliges -, ein Ritter -, ein f. noble; ein von einem andern abhängiges -, ein f. vassal; ein f. servant; ein -, von welchem ein anderes abhängt, ein Ober -, ein f. dominant; ein offenes, erledigtes -, ein f. ouvert, vacant; das - ist offen, le f. est ouvert, il y a ouverture de f.; ein rückfälliges -, ein f. réversible; ein ganzes, ungetheiltes -, ein f. un f.; ein getheiltes, getheilt -, ein f. distrait, démembré; ein heimgefallenes -, ein f. dévolu; ein verfallenes od. verwickeltes -, ein f. tombé en commise, f. forfais; ein -, auf welchem persönliche Dienste haften, ein f. lige, cf. After-, Bann -, Bantel -, Bürger -, Erb -, Herren -, Knecht -, Mann -, Weiber -, Reich -, Zins -, 2. ein Gut als - besitzen, zu - tragen, tenir, posséder une terre en f.; dieses Gut rührt von dem und dem Herrn zu -, geht bei dem -, cf. f. relève, est mouvant, est de la mouvance, est tenu d'un tel seigneur; ein Gut zu - geben, donner une terre en f., hieser eine terre; ein Gut, welches man zu - hat, une terre hommagée; ein - verwickeln, forfaire un f., cf. mueren; ein Gut zu einem - machen, zu einem - schlagen, inféoder une terre; ein zu einem - gemachtes Kammergut, un domaine inféodé; 2. Expl. (in Etwa 700) 7 Lachter im Gevierten) terrain de sept toises carrées, (pris suivant la direction d'un filon); 3. - f. sp. a) (das Verhältniß, der Zustand einer S., da man sie als - trägt, und das daraus resultierende Recht des Trägers, so wie sein Verhältniß zum - (Herrn) la féodalité; it. les droits et obligations d'un feudataire; b) (die Beziehung, a.) investiture, f.; die - empfangen, être investi d'un f.; einem die - reichen, investir qn d'un f.; um die - anfragen, demander l'investiture, demander à être investi; c) c. - geld, - waare; - bar, lebbar, a. ad. 1. (die Eig. eines - habenden); ein - bares Gut, Erbgut, une terre hommagée, tenue en hommage, un héritage féodal, héritage lige; diese Grafschaft ist der Krone - bar, ist ein Kron -, ce comté est mouvant de la couronne, est de la mouvance de r; ein Grundstück -, besitzen, tenir une terre féodalement; alles was Ihnen . ist, tout ce qui est de votre mouvance; 2. (die Eig. eines - habenden); einem fürken . sein, être vassal d'un prince; - barkeit, f. (die Eig. eines - od. eines - habenden) la féodalité, la lignence, la qualité de f. ou de vassal; - bauer, - bürger, (W. dessen Gut als - von einem andern - abhängen) paysan, bourgeois dont la terre relève d'un f., est de la mouvance d'un f.; - brief, - brief, (die schriftliche Urkunde über eine - ertheilung) les lettres d'investiture; - buch, - buch, n. 1. (W., in welchem die - aufgeschrieben sind) le registre des fiefs; 2. Expl. (Buch, worin verzeichnet ist, wie viel Feld ein jeder Dienst gemüthet hat) le registre des concessions; - bürger, cf. - bauer; - dienst, (Dienste, die der - mann dem - herrn zu leisten verpflichtet ist) le service de vassal, la lignence; ein zu - dienften verpflichtetes Erbgut, un héritage lige; ein -, worauf persönliche - dienste haften, un f. lige, f. de lignence; - er, c. - mann, - träger; - erbe (der), c. - berbe; - erbe (das), c. Erbschaften; - fähig, c. - fähig; - fall, c. Heimfall; - feld, - feld, n. 1. (ein von einem - abhängiges F.) champ qui relève d'un f.; 2. c. Dienstfeld; - fischer, - fischer, (F., der das Fischwasser, das Recht zu fischen von jemand zu - trägt) pêcheur qui tient en f. les eaux ou le droit de pêche; - frau, - frau, f. 1. (F., welche das Recht hat, ein - zu verheirathen) dame suzeraine; 2. (F., welcher zu - trägt) la vassale, la feudataire; - geld, - geld, n. - gebühr, - waare, f. - grofchen, - (das), (das) Geld, welches der - mann an den - herrn bei Empfang des - od. in andern Fällen entrichten muß) le relief; - gericht, n. c. - bef; - grofchen, c. - geld; - gut, n. (G., welches jemand zu - trägt) le f., fond, héritage hommagée, terre hommagée; - haft, c. - bar; - bauer, Expl. (Befehl, welcher vom dem Oberen eine Sache auf Jemanden und Verfaß zu bauen übertragen) mineur à forfait, cf.

Lehnrecht; - herr, - herr, (Oberlehnsherr eines - od.) le seigneur suzerain; - herrschaft, - herrschaft, - herrlichkeit, f. 1. (das Oberlehnsherrrecht über ein -) la suzeraineté; 2. c. - herr, - frau; - herrschaftlich, c. - herrlich; - hof, 1. (Ortschaft des - herrn, wo die - recht ist und über - ertheilungen entscheidet) la cour féodale; 2. (Bauhof, der ein - ist) métairie, terre tenue en f.; - kammer, c. - hof (1); - knecht, (auf dem Dienstmannen, der erste Befehl des Lehnsherrn) le premier garçon du principal ouvrier d'une fabrique de fer-blanc; - mann, - mann, pl. - männer, - leute, (der etwas von einem Unteren zu - trägt) le vassal, le feudataire, l'homme lige, l'homme de foi; die - leute, les vassaux, les feudataires; ein zu persönlichen Diensten verpflichteter, ein Edigmann, un homme lige; - pferd, - pferd, n. (Pl., das vom - manne zum Dienst des - herrn, bei zu Kriegsdiensten gehalten werden muß) cheval que l'homme lige est tenu de donner pour le service du seigneur féodal; it. cheval que les vassaux de fiefs nobles sont obligés de fournir au seigneur suzerain en temps de guerre; - probst, (der Beisitzer des - hofes) président de la cour féodale; - recht, n. 1. (ein - in - fachen) droit féodal; die - rechte, les droits féodaux; 2. sp. (der Inhaber aller das - wesen betreffenden Rechte und Gesehe) droit féodal; er verleiht das - gut, il entend bien le dr. fief; man hat dieses Gut tragt des - rechte eingegeben, on a saisi cette terre féodalement; 3. (das Recht des - herrn, Güter zu - zu geben) le droit d'investiture, droit de donner l'investiture d'un f.; es steht ihm über dieses Gut das - zu, cette terre relève de lui, est de sa mouvance, il est seigneur suzerain de cette terre; - rechtsfun dige, - rechtslehrer, feudiste, docteur feudiste; - regier, n. c. - buch; - richter, 1. (N., bei einem - hof) membre de la cour féodale, juge en matières féodales; 2. (Richter auf dem Lande, der sein Amt zu - trägt) juge, justicier féodal, qui tient sa charge en f.; - rüdtig, c. - bar (1); - fache, f. (cf. - rüdtig, n. c. ad. das - rechtsverhältnis) affaire, matière féodale; - fband, n. - fverbindung, f. (die B., zwischen dem - herrn und - manne) la féodalité, la relation entre le seigneur suzerain et le vassal ou feudataire; - fbenntnig, n. c. - fcheit; - fbrief, c. - brief; - fbuch, c. - buch; - fchalt, en f. Expl. 1. (eine zu - gegebene Güte od. Sache) mine donnée en f.; 2. (die B., welche sich zur gemeinschaftlichen Abrechnung eines Bergwerkes unter eine, verbunden) la société exploitante; - fchap, c. - geld; - fcheit, c. - fcheit; - fchulz, (Der schlichte, der sein Amt als ein richterlich - tragt) maire de village qui tient sa charge en f. héréditaire; - feid, (Gut der Krone, in der - mann dem - herrn bei der Verleihung atzet) la foi et hommage; - fentigung, f. (die d. dem - wegen vertrieben - treuen) la destitution d'un vassal, la saisie de f. pour forfaiture, pour félonie; - fette, - ferdinn, - felder, - felder, (Erb, Erbinn eines - od.) le successeur, l'héritier féodal, l'héritière féodale; héritier, héritière d'un f.; - ferbildung, - ferbildung, f. - ffall, l'ouverture de f.; - fähig, a. ad. (die ererbendigen Eig. habend, ein - zu empfangen od. zu erben) habile à posséder un f., à hériter d'un f.; - fähigkeit, f. l'habilité à posséder un f., à hériter d'un f.; - ffall, c. - fterigung; - ffebler, - ffevel, (F., freischaftes Vergehen des - mannes wider den - herrn) la félonie; - ffeld, c. - feld; - ffisher, c. - fischer; - ffolge, f. 1. (Erbfolge in dem Besitze eines - od.) la succession féodale; 2. (Erbtheiligkeit des - mannes, dem - berrn in den bedungenen Fällen Folge od. Oberbefehl zu leisten, bei dem in den Fällen zu folgen) l'obéissance due par le vassal au seigneur suzerain, l'obligation de le suivre à la guerre; - telger, c. - berbe; - ftrau, c. - frau; - ftrevel, c. - fischer; - fgebrauch, (S., vom - wesen, beider Beziehung) coutume, usage établi par le droit féodal; - fgründer, f. - fgelb, n. c. - geld; - fgefälle, pl. (S., Einkünfte des - herrn von dem -, die er zu erheben hat) revenus, profits de fiefs; - fgericht, c. - bef; - fband, f. c. - ffisher; die . haben, c. - ffishig sein; - fher, c. - berbe; - fherlich, a. ad. (dem - herrn zugehörig) qui appartient au seigneur suzerain; die - fherliche Rechte, les droits du seigneur suzerain; - fherlichkeit, - fherlichkeit, c. - herchaft; - fherlich; leitsbezog, (der W., über welchen sich die fherchaft - od. - berrn erhebt) la directe; - fimmung, f. c. - lichtung; - fhammer, c. - bef; - fhangelt, f. (St. des - hofes) la

chancellerie des affaires féodales; - fteute, - fman, c. - mann; - fffnung, f. (das St. des - herrn, in einem Orte, das von ihm zu - tragt, zu übermachen, od. Befagung dazumachen) le droit d'hospitalité dont le seigneur suzerain jouit dans les possessions de ses vassaux; it. le droit de mettre garnison dans les châteaux de ses vassaux; - fferd, c. - pferd; - ffflicht, f. 1. (die Pflicht, welcher - herr und - mann einander zu leisten schuldig sind) devoir réciproque entre le seigneur et le vassal; (von Seiten des - mannes) la foi et l'hommage; die volle ., (wodurch sich der - mann zu verpflichten Diensten verpflichtet) l'hommage plein, l'hommage lige, la lignence; in Ansehung der zu leistenden . findet seine Verjährung Statt, la féodalité n'est prescriptible point, cf. - elend; - feid, - fteute; die . leisten, 1. (den - feid anlegen) prêter foi et hommage; 2. (seinen Pflichten als - mann Genüge leisten) satisfaire à ses devoirs de vassal; - fregiler, n. c. - buch; - ffade, c. - fache; - ffein, das - ffein, (schlechtliches Zeugnis, das der - mann die - gründet und empfangen haben) le certificat d'investiture; - fffuld, f. (eine auf einem - gute basirte S.) dette féodale; - ftreue, f. (Tr., welcher der - mann dem - herrn schuldig ist) la foi féodale; - ftreuefigkeit, - fffuntreue, f. c. - ffevel; - fffid, n. portion de f.; - fffchung, f. (das Anbieten um ein -, um die Verleihung) la demande, la requête pour être investi d'un fief; - fffverbindung, f. c. - fband; - fffvererbung, f. (die Vererbung eines - od. an einen Unteren auf dem Todesfall) la remise d'un f. à une autre personne en cas de mort; - fffverfassung, f. (die Einrichtung, Besch. des - wesen) le régime, le système féodal; - fffvertrag, (W., welcher die Beziehung od. fessl in - fachen geschlossen wird) le contrat féodal, contrat en matière féodale; - fffverwicklung, f. (Verwickelung des - durch Vererbung eines - ffevels) la perte d'un f. par forfaiture, par félonie; - fffsch, f. c. - buch; - ffftrager, (überb. daz., wo die - für einen andern empfängt, bef. daz., unter mehreren Unterleuten, wo für die Unterleuten die - empfangen) le procureur; der . von einer toten Hand, d. i. von einer Gemeinde, Kloster, Gesellschaft, ein homme vivant et mourant; - fffwaare, f. c. - feid; - ffftwel, ad. (nach Art eines - od. als ein -) en manière de f., comme f., en f.; ein Gut . erhalten, recevoir une terre en f.; - fffweisen, n. (alles, was die - betrifft) le régime féodal, les affaires féodales; - fffzins, (Z., der von einem - bezahlt wird) cens dû par un f., par un vassal ou feudataire; - fffzinsfrei, a. ad. allodial, e; ein - fffzinsreies Gut, une terre allodial.

**Lehm**, ed; e, (mit Eisensteinen vermischter gebräuter od. thierischer Thon) terre argileuse, argile glaise; **Chi. lut**; mit Stroh vermischter -, **Alch. ber**, du torchis, du bousillage, de la bauge; dieses Haus, diese Wand ist nur mit - und Stroh gemacht, cette maison n'est faite que de bousillage, cette clôture n'est que de torchis; mit - und Stroh mauern, bousiller, maçonner avec du torchis; - arbeit, f. du bousillage, ouvrage de t. g., de torchis; - artig, - art, a. ad. (dem - e ähnlich) qui tient de la nature de la t. g.; - artiger Schlamm, du limon argileux; - blätter, pl. c. Gullans (der grofste); - boden, 1. (-iges Erze) terrain argileux, glaiseux; 2. (von gemauertem Fußboden) plancher fait de t. g.; - en, (mit vertrettem, ausfüllen) pu. enduire de t. g.; - er, c. - fteher; - ern, a. ad. (aus - gemacht) de t. g., fait de t. g.; eine - erne Wand, - wand, mur de t. g., de bauge, de torchis, de bousillage; - grube, f. fosse où l'on tire de la t. g.; - guß, **Fond**, (in - formen gegoffene Eisenwaare) ouvrage de fonte jeté dans des moules de t. g.; - herd, **Ass.** (Raum von - unter dem Schenkel des Feuers) sol de fourneau fait de t. g., d'argile; - hütte, f. cabane, chaumière faite de bousillage; - icht, c. - artig; - igt, a. ad. (- enthaltend) qui contient de la t. g., de l'argile glaise; - igt Wasser, eaufangende, glaiseuse, chargée de glaise; - fleber, - fleber, - er, (Arbeiter, der in - arbeitet, - mächte macht) le bousilleur; - tübel, **Maç.** l'oiseau, cf. - schenkel; - laub, n. c. - boden (1); - merzel, marne mêlée de t. g.; - pafen, - stein, (schlecht gebrannte, theils an der Luft getrocknete Mauersteine von -) brique faite de t. g., cuite ou séchée à l'air; - wand, **Bousillage**, f. mur de torchis, de bauge, de bousillage, mur bousillé; - wert, n. c. **Lehm**, c. Lehm. (-arbeit.)

**Lehnbanf**, f. 1. c. Reithaus; 2. (Wand mit einer Lehm



ne) banc à dos.

**Lehnbeet**, n. Jar. (Beet. das an eine Mauer an der Commence d'außerhalb la couche, cf. Fräbber.

**Lehnbrät**, n. (Br. sich daran zu lehnen) planche pour s'appuyer, s'adosser; appui; Mar. das hinten in einem Boote, le dossier d'un canot.

**Lehne**, a. ad. c. 1. abhänge; 2. maier, dünn. **Lehne**, n. f. 1. (die sich abwärts erheben) pente, le penchant; 2. (der) der Hügel, der le penchant de la colline, cf. Maier, Sommer, Winter; 3. (der) der an einem Ding, was man sich lehnen appui, accotoir, accouider, dossier, cf. Maier, Bräsen, Wind, Fenster, Rücken, Seiten, Tisch; 4. 3. Im die - od. der Galgen an einer Buchdruckerpresse, le chevalet; 4. c. Kohnagil, Kühle.

**Lehnen**, 1. vn. (in schleier Stellung mit seinem obern Theile an einem andern Körper ruhen, und von dem, zum Theil getragen werden) être appuyé, adosser contre qn; das Bret lehnt an der Wand, cette planche est appuyée contre le mur; er lehnt in einem Armstuhl, est assis dans un fauteuil; 2. va. et vp. (in eine gewisse Richtung drängen) appuyer; - Sie diesen Stod an die Wand, appuyez cette canne contre le mur; fg. (in Haus an einen Berg, anbauen) adosser une maison contre une montagne; sich an einen Baum -, s'., s'accoter contre un arbre; sich mit dem Elbogen auf den Tisch -, s'accouder sur la table; sich mit dem Rücken an etwas -, s'adosser contre qn; er hatte sich dicht an die Mauer gelehnt, il s'étoit collé contre la muraille, cf. an-, auf-; 3. (einem den Gebrauch einer S. auf eine Zeitlang, gerichtlich unentgeltlich, schenken) prêter, c. leihen; 4. (zum Gebrauch auf einige Zeit von einem Andern verlangen, bekommen) emprunter, c. entleihen; 5. vn. av. d. Fao. (bei einem zu leben, wenn, als wenn von ihm abhängen) relever de qn, être de la mouvance de qn; dieses Gut lehnt dem Fürsten, cette terre relève du prince; 6. (ur Lehngehör. zu Lehngeheimen et. Verpfänden verpflichtet sein) être sujet à une redevance, à un cens.

**Lehner**, c. 1. Fräber; 2. Voger.

**Lehnstische**, Lehnstische, c. Mestische.

**Lehnstalei**, Lehn, Misch, (c. der sich auf kurze Zeit zur Verleihung dingens) valet de louage.

**Lehnstuf**, c. Mestische.

**Lehnstuf**, c. Mestische.

**Lehnstuf**, Log. (das, den man für seine gegenwärtige Arbeit und eine andere dinstliche entlehnt) le leuime.

**Lehnstuf**, f. Im. c. Sinnen.

**Lehnstuf**, Lehnstuf, (ein mit Arm und Rücken lehnen versehenes Stuhl od. Stuhl) le fauteuil; in einem - sitzen, sich in einen - werfen, être assis dans un f., se jeter dans un f.; bringt Lehnstuf, Lehnstuf herbei, apportez des fauteuils.

**Lehnung**, f. sp. Mac. (die Vermindeung der Dicke einer Mauer nach oben zu) le fruit; einer Mauer eine - geben, (die Mauer aufwärts) donner du fruit à une mur. **Lehr**, ed; c. m. c. Lehrer. (Td.) [raile.

**Lehrabschied**, c. -brief; -amt, n. 1. sp. (das ist, die Verabreichung dinstlicher Funktionen) la fonction, l'obligation d'instruire les autres, le préceptoral, la fonction de maître, d'instituteur, de précepteur; die Pflichten des -amtes, les devoirs du préceptoral; zum -amt wird viel Gehalt erfordert, il faut bien de la patience pour instruire la jeunesse, pour se bien acquitter de la fonction d'instituteur; 2. cf. -amt; 3. das .. od. Lehramt, (das ist, die Stelle eines Lehrers) le préceptoral, la charge, l'emploi de précepteur, d'instituteur, de maître; während seines -amtes, pendant son préceptoral, cf. -amt; ein .. an der Kirche, ein geistliches Amt .., ein minister, fonction ecclésiastique; ein .. an einer hohen Schule, (eine Professur) une place de professeur, une chaire; in einem öffentlichen -amt stehen, ein öffentliches -amt bekleiden, avoir une chaire, être revêtu d'une charge de professeur, d'un ministère ecclésiastique; -amt halt, f. (Anhalt, worin der junge Mann in Wissenschaften und Künsten unterrichtet werden) college, lycée institut; école, f. cf. Schule, Schulamt; eine öffentliche .., un institut, une école publique, une aca-

démie; -art, -weise, f. (die Art und Weise, wie man lehrt) la méthode; gute, schlechte, leichte .., bonne, mauvaise m., m. facile; seine .. taugt nichts, sa m. ne vaut rien; die verbindende od. zusammenfassende (synthetische) .., la m. synthétique; die aufbauende, zerlegende (analytische) .., la m. analytique; die vermischte .., bei der jene beiden verbunden werden) la m. composée; -bar, n. (das, was gelehrt werden kann) pu. ce qui peut être montré, enseigné; -begier, -begierde, f. le désir, l'envie d'enseigner, d'instruire; it. c. Lernbegier; -begierig, c. Lernbegierig; -begreif, 1. (der ganze Umfang einer in ihren Theilen geordneten Lehre, des der ganzen Umfang der Glaubenswahrheiten) la doctrine, le système, cf. -gelehrte; der christliche, jüdische .., la d. des Chrétiens, des Juifs; der turke .. einer Wissenschaft, l'abrége, le précis d'une science; 2. (eine Schrift, worin eine Lehre ihrem ganzen Umfang nach abgehandelt wird) le système, cf. -buch, Handbuch; -bogen, c. Lehre. (Td.) -bort, Ndo. (ein zur Vorbereitung einer Lehre angelegter Lehrer; Apostel, Wissenschaft) apôtre, missionnaire; -braten, das -essen, (Schmuck, den die -linder geben, wenn sie aus der Lehre treten) repas que les apprentis donnent au sortir de l'apprentissage; -bret, n. Arc. (Br., worauf der Unterricht vertheilt ist, nach dem der Lehnbauer, Studiarbeiter; 2. (ein Examen) la recherche, le calibre, cf. Lehrer (Td.); -brief, 1. Ndo. der .., das -schreiben, (Br., in dem etwas gelehrt, eine Lehre vorgetragen wird) l'apôtre; die -briefe der Apostel, les épîtres des Apôtres; 2. (einmaliges Ereignis, das ein -ling sein kann) ob. (eine Kunst gelehrt, eine Lehre vorgetragen wird) les lettres d'apprentissage; -buch, n. (Br., worin eine Wissenschaft, eine Kunst gelehrt wird) livre de doctrine, de science, d'instruction; ein .. der Größenlehre, der Scheidkunst, un cours de mathématiques, de chimie, cf. Handbuch, Kalkül; -bursche, -junge, -ling, (junger Mensch während der Zeit, da er ein Handwerk erlernen, apprenir, garçon apprenti; -contract, -vertrag, (Br., zwischen dem -berrn und dem -linge od. seinem Lehren, wegen der -zeit, des -gehalts) l'obligé, le brevet d'apprentissage; -dichter, (Br., eines -gelehrten) poète didactique, auteur d'un poème didactique; -elster, (Br., von man im -en steht) zele pour l'instruction de la jeunesse; -erzählung, f. (Br., deren Zweck Belehrung ist) pu. conte instructif; -essen, n. c. -stern; -fabel, f. fable morale, cf. Fabel (1); -fäblich, a. ad. 1. (Bota zu -en) capable d'enseigner; 2. c. lehrfähig; -fähigkeit, f. (die F. zu -en) la capacité d'enseigner, d'instruire; -form, f. (Br., Art des Vortragens, da etwas als eine Lehre vorgetragen wird) la forme didactique; -frau, f. 1. (Br., des -berrn) la femme d'un maître, de celui qui enseigne q. art ou métier; 2. c. -erinn; -freiheit, f. (die F. zu -en, eine Lehre vorzutragen) la liberté d'enseigner telle ou telle doctrine; -gabe, f. (natürliche Anlage zum -en) le don, le talent d'enseigner, d'instruire; er besitzt eine große .., il a le don de bien enseigner, il a un grand talent pour l'enseignement; -gebäude, n. (das zweckmäßig geordnete Ganze einer Wissenschaft) le système; er hat ein neues .. in der Scheidkunst angebracht, aufgestellt, il a imaginé, établi un nouveau système de chimie; die verschiedenen .. der Sternkundigen (über den Weltbau), les différents systèmes des astronomes, cf. -gehalt; -gehalt, n. (Br., wenn Hauptwerk ist zu unterrichten) poème didactique; -gegenstand, obj., branche d'enseignement, d'instruction; die verschiedenen -gegenstände, welche in den Schulen gelehrt werden, les différentes branches qu'on enseigne dans les écoles; -gehilfe, (Br., eines -en) adjoint de maître; -geib, n. (Br., was man für erhaltenen Unterricht gibt, das .., was bei den Handwertern für den Unterricht eines -linds bezahlt wird) le salaire, l'honoraire; it. l'apprentissage; er muß seinem Meister so und so viel .. bezahlen, il paie tant à son maître pour son apprentissage; fg. .. geben od. bezahlen, (mit Schätzen ausgeben) payer l'apprentissage, la solle encre; -genos, (der zugleich mit einem Andern Unterricht genießt od. in der Lehre steht) condisciple, c. Zuhörer; it. compagnon d'apprentissage; -gerüst, n. c. Bozengerüst; -geschichte, n. c. -amt; -geschichte, f. (Geschichte (Br.) pu. histoire instructive; -gestell, n. c. Bozengerüst; -gierig, c. Lernbegierig; -grund, (Br., einer Lehre, eines -gebüdes) pu.

le principe d'une science, d'une doctrine; -händer, Expt. (Br., wer noch in der Lehre ist) apprenti mineur; -herr, (Br., ob. Vorgesetzter eines -linds) le maître, le principal; -jahr, n. ord. pl. die -zeit, (die Jahre, in denen man Unterricht empfängt od. in der Lehre ist) l'apprentissage, les années d'a.; in seinem ersten -jahre, dans la première année de son a.; er hat seine -jahre ausgefüllt, il a fait son temps; -junge, -bursche; -jünger, le disciple, cf. Schüler; -kind, n. c. Schüler, Schutrin; -knecht, c. -bursche; -koble, f. (die beste Art Steinbohlen) charbon de terre de la meilleure espèce; -kunst, f. (Br., zu -en) la didactique, l'art d'enseigner; -ling, (Br., wer unterrichtet wird, bei einem jungen Meister, der bei einem Handwerker in der Lehre ist) disciple; it. apprenti, c. cf. -bursche; er ist noch ein .. in dieser Kunst, Wissenschaft, il est encore a. ou novice dans cet art, dans cette science; ext. er ist noch ein .. im Kriegswesen, (er ist noch ein .. in der Kunst, Eroberungen zu machen, il est encore a. à la guerre, elle n'est qu'une apprentie en coquetterie; -lingschaft, f. -lingsstand, l'apprentissage, l'état d'apprenti; -lohn, c. -gelt; -mädchen, n. (Br., das in der Lehre ist) apprentie, écolière; f. blasse Natterin, Stickerin; hat viele .., cette couturière, brodeuse a be d'apprentie; -mäßig, a. ad. Ndo. (der Weltkenntnis gemäß) dogmatique, orthodoxe; -meinung, f. (Br., in der Glaubenslehre) le dogme; -meister, Inn, c. Lehrer, Inn; -meisterlich, a. ad. (einem gehörend, angemessen; nach Art eines -meisters) préceptoral, e; appartenant, convenable à un maître ou précepteur; in p. pédantesque; er spricht immer in einem -meisterlichen Tone, in einem -meisterlichen, il parle toujours d'un ton préceptoral, dogmatique, pédantesque; -mittel, c. Unterrichtsmitel; -ordnung, f. -plan, (Br., worin man -en) l'ordre, le plan d'enseignement, la méthode, cf. -art; -preis, f. (Preisung des -linds bei seinem -berrn) l'épreuve, le temps d'épreuve, (les premiers quinze jours, le premier mois de l'apprentissage, pour voir si le maître et l'apprenti se conviennent; -punkt, (ein einzelner Theil einer -e, bei der Glaubenslehre) le point de doctrine; -saal, (Br., in dem gelehrt wird) auditoire, cf. Hörsaal; -sam, v. c. gelehrt; -sch, (Br., der irgend eine -e enthält, etwas als Wahrheit aufstellt; ein .. aus der Philosophie, une thèse de philosophie; c. Sap. die -sage des Christenthums, les dogmes de la religion chrétienne, c. Glaubenslehre; ein .. aus der Größenlehre, un théorème; der Satz: die drei Winkel in einem geradenlinigen Dreieck sind gleich zweiechten, ist ein .., cette proposition: Les trois angles d'un triangle rectiligne sont égaux à deux droits, est un théorème; ein ganz kurz gefaßt; -er .., un aphorisme, c. -spruch; -schreiben, n. c. -brief (1); -schrift, f. c. -buch; -spann, Mittelspann, Hauptspann, Mar. (das vornehmste Sp., was etwas von der Mitte des Schiffes auf beiden Seiten ausläuft) le maître-couple; -sparten, Edr, Charp. (die Sp., von den Seiten des Schiffes nach oben aufwärts) arctier; -spruch, (kurzer Satz, der eine -e, eine Wahrheit enthält) aphorisme; (bei der eine Lebens- und Ethikregel enthält) sentence; f. apophthegme, cf. Denkspruch; -spruchlich, a. ad. -sprüche enthalten) aphoristisch; it. sentencieux, c. spruchreich; -stand, -spruchliche Wortart, le style aphoristique; -stand, -erstand, (der St., das Bräutigams erbt, Br., deren Amt es ist zu -en; it. diese P. steht auf, genommen) état, condition des personnes chargées de l'instruction publique; l'état d'instructeur, d'instituteur, le préceptoral; le corps des instituteurs, des personnes chargées de l'instruction, cf. Lehrplan, Wehrband; sich dem -stande widmen, se vouer au préceptoral, aux fonctions de l'école, de l'église; -stoff, c. -gegenstand; -stelle, c. -amt; -stil, (die dem -enden Vortrag eigene (dichtend) le style didactique, dogmatique; -streitigkeit, f. (St., über -ge -gehalt, bei über Glaubenslehre) dispute en matières de doctrine; -stube, f. -zimmer, n. (Br., wo etwas gelehrt wird) chambre à enseigner, à donner des leçons; it. auditoire, c. -saal; -stuch, n. c. -punkt; -stuhl, 1. (dichtend St., wo der -er Platz nimmt; 2. (der A. meren) la chaire; den .. betreten, bestiegen, von dem -stuhle herabsteigen, monter en c., descendre de c.; 2. fg. (-erste, -amt, c.) ein .. (für die Meistwissen-





mit seiner eigenen P. versehen) *corvée personnelle*, cf. *Sandient. Fußdienst*; *eigen*, a. ad. (mit seiner P. einem andern als Eigentum angedehnt) *serf, serve, mortail-lable*; *eigene Bauern, Leute*, *paysans serfs*, *gens serfs* ou *mortailables*; *er, sie ist* ... *il est serf, elle est serve*, de condition *serve*; *ein-eigen-ner, un serf*; *eine-eigene, une serve*; *eigenschaft*, f. der Zust. dessen, der *eigen* ist la *servitude*, la *condition serve*; *eigenschaftsgefülle*, n. pl. *revenus perçus des serfs*; *eigentum*, n. 1. das Eigentumrecht auf die P. eines andern) le *droit sur la personne d'un serf*; 2. c. *eigenschaft*; *essen*, c. *Verdingen*; *gericht*; *-fall*, c. *Sauzfall* (3); *-fälligkeit*, a. ad. *Cou.* (nach dem Tode des Besitzers an den Eigentümer zurückfallend) *ré-versible, mortailable*; *-fällige Güter, terres réver-sibles, héritages mortailables*, cf. *fallig*; *falligeb.*, *Schwarzstein*; *-farbe*, f. 1. die F. des *-es* la *couleur du corps*, *de la chair*, c. *Verfärbung*; 2. c. *Verfärbung*; *-farbe*, *-farben*, *-farbig*, c. *Koloffarbig*; *-fluß*, c. *Durchfluß*; *-frohn*, f. o. *-dienst*; *-gang*, f. c. *-geit*, (1); *-garde*, c. *-wache*; *-gebilde*, n. *-gut*, f. 1. (er be-sinnende ausbedingene Untersatz auf Lebenszeit); das . . . eines Prinzen, einer Prinzessin, l'*apanage* d'un prince, d'une princesse; *el-gut* zum. . . *geben*, don-ner une *terre en a.*; das . . . einer Wittve, le *douaire*, c. *Wittum*, *Wittumenschaft*; 2. o. *Ausgegütet*; 3. c. *-rente*; *-geld*, n. *-pfennig*, *-schilling*, *Cou.* 1. (abst. Abgabe, we die *eigenen* dem *-edern* zu Anerkennung der *eigenschaft* entrichten; wenn fluss des Geldes ein *-haben*, eine *Gant*, *-haber* *-gästen* wird, so heisst es *Leib haben*, *Leib-henne*, *Leib gant*, *Leibhaber*); la *redevance* an-nuelle des serfs; *poulo, oie*, avoine de *redevance*; 2. (abst.) *Geld*, we dem *-edern* nach dem Tode eines *-eigenen* entrichtet werden muß la *mortaille*; 3. c. *Servitut*; *-geleit*, n. (abst.) c. *da eine rente* P. von dem dazu be-stellten Leuten (eigentlich *geleit* wird) le *sauz conduit*, l'*es-corte*; *-gericht*, *-getränk*, c. *Verdingungsgericht*, *-gericht*; *-geminn*, die *-güte*, c. *-rente*; *-gurt*, *-gürtel*, (3) *ver-wenden* *-geben* mit) la *sangle*, la *ceinture*; *-gut*, n. (3) *das einer P. zum *-eigene* angeleihen* ist) *terre as-signée en apanage*, en *douaire*; *it. terre de serve*, cf. *Ausgegütet*; *-haber*, *-haffer*, c. *-ger*, (1); *-hast*, *-hastig*, a. ad. (theoretisch in P. vertrittend) *corporel*, le-ment; *personnel*, le-ment; *en personne*; *in-hasser* *Verhalt*, *-hastig* erscheinen, *apparoir* en *figure corporelle*, se *présenter corporellement*, *visiblement*; *er ist es* . . . *c'est lui-même*; dieses Kind ist sein *-haster* *Water*, das *-haste* *Ebenbild* sei-nes *Waters*, cet *enfant* est le *vrai* *pourrait* de son *père*, c'est son *père* tout *sait*, (f. *tout* *crache*); *er ist der *-haste* Teufel*, c'est un *vrai diable*, un *diable incarné*; *siel ist die *-haste* Tugend*, c'est la *vertu* elle-même, la *vertu* *personnifiée*; *-benne*, f. c. *-ger*, (1); *-herr*, c. *-edern*; *-hölzer*, n. pl. *Mar.* (die äußersten Dichtanten, we an dem *Wassergängen* anliegen) les *gouttières*; *-hubn*, n. c. *-ger*, (1); *-bund*, c. *Verdingbunde*; *-jäger*, *-schuß*, (3) *der auf der Jagd*; *besändig um seinen Herrn* (son *marche*) le *premier chasseur du prince*, le *porte-arquebuse*; *-loch*, (3) *den ein *-ger* tieß für seine P. bät* *cuisinier du prince*, *cuisinier de la bouche*, cf. *Wustsch*; *-luffcher*, (3) *der nur den Herrn ob. dessen *Gemeinschaft* führt* le *maître-cocher*; *cocher ordinaire d'un prince*, d'un *grand seigneur*; *-las* *fel*, (3) *der sich zur Bedienung seines Herrn bestimmt ist* le *premier laquais*; *-laus*, f. c. *die an dem *Wassergängen* anliegen* des *-es* *unmittelbar* *Personen* sich aufhält) le *morpion*, cf. *Kreuzaus*; *-lich*, (c. *après les composés de *redes**); *-lieb*, c. *Verdingbunde*; *-meditus*, c. *-aus*; *-pacht*, (3) *auf Lebenszeit* *hail* *la vie*; *-pfennig*, c. *-gut*, (1); *-pferd*, c. *Verdingbunde*; *-redes*, n. c. *-eigentum*; *-re-giment*, n. (3) *dessen Oberster der *Handel* ist* (3) *la*; das . . . des Königs, der Königin, le *régiment du roi*, de la *reine*; *-rente*, *-kluse*, f. *die *rente**, welche jemand auf *Lebenszeit* zu *geben* hat la *rente viagère*; *ein auf-renten* *angelegtes* *Hauptgut*, un *fonds perdu*; *sein Geld auf-renten* *anlegen*, *placer* son *argent* à *fonds perdu*; *machende-renten*, *Continen*, (3) *we man die *Leben* *enthalten* *Personen* die *Leben* *der* *Leben* *enthalten* *enthalten** des *contines*; *-rentner*, *-renten* *stelt*, von *-ren-ten* *sein* *celui* *qui* *jouit*, *qui* *vit* d'une *rente viagère*, de *rentes viagères*; *-rock*, 1. (einen *-* *den* *Stumpf* *be-dernde* *Verdingbunde*) le *justaucorps*; *der* . . . *den*

die *Männer* *unter* *der* *Toga* *trugen*, la *tunique*; *der* . . . *der* *jüdischen* *Priester*, l'*éphod*; *der* . . . *gemisser* *obrigkeitlichen* *Personen*, *mancher* *Geistlichen*, la *soutane*; *ein* *kurzer* . . . *ein* *rock*, une *soutanelle*; *-schaden* *ed* *-schaden*, (3) *der* *edern* *am* *-mal*, de *saut* *corporel*; *er hat* *einen* *geheim* *und* *unheilbar* *ren* . . . *il a* q. *mal* *secret* *et* *incurable*, cf. *-esgebre-chen*; *it. c. *Verding**, (2) *Chir.*; *-schar*, f. c. 1. *regiment*, 2. *wache*; *-schilling*, c. *-geld*, (1); *-schmerz*, das *-schne-len*, *-weh*, (3) *mal* *de* *ventre*, les *tranchées*; *it. la* *colique*, c. *Darmak*; *-schneider*, *-schuier*, (3) *der* *allen* *für* *die* *Verding* *arbeiten* *tailleur*, *cordon-nier ordinaire d'un prince*, d'un *grand seigneur*; *-schnitt*, c. *Schnitt*; *Cou.* *-schuß*, c. *-jäger*; *-schwa-bren*, f. *Mil.* *die* . . . *(abst. *Schw.*)* *eines* *Regiments*, le *premier escadron d'un régiment*; *-speiße*, c. *Leib-lingspeise*; *-stiel*, c. *Verdingbunde*; *-spruch*, c. *Wustsch*; *-stuck*, c. *Verdingbunde*; *-stuch*, c. *Wustsch*; *-strant*, c. *Verdingbunde*; *-wache*, f. *etel* *Seibaten*, we *einen* *Fürsten* *bedienen* la *garde*, *garde du corps*; *-was-sche*, f. (3) *we* *man* *unmittelbar* *am* *-edern* *le* *linges*; *-wächerin*, f. *blanchisseuse d'un prince*, d'un *grand seigneur*; *-wasser*, n. (3) *der* *bei* *der* *Bauchwasser* *(auch* *das* *saure* *Wasser*) *eaux* *qui* *s'amassent* *au* *bas-ventre* *dans* *ascite*; *-wastuch*, c. *Bauch-wustsch*; *-weh*, n. c. *-schmerz*; *-wundarzt*, *-wund-ger*, (3) *den* *einen* *verwunden* *Herr* *bist* *für* *seine* *P. bät* *chirurgien ordinaire d'un prince*, d'un *grand sei-gneur*; *-jucht*, f. c. *-geleit*; *-juchter*, *Ausgegütet*, 1. *(Baur)*, *den* *von* *einem* *-jucht*, *den* *einem* *Geleit* *(cf.)* *le* *paysan* *qui* *vit* *des* *réserve*; 2. *der* . . . *der* *von* *einem* *-geleit* *sein* *v. pu.* *apanagiste*, *apanage*; *die* *-juchterin*, la *douairière*; *il.* *princesse* *apa-nagée*; *-jwang*, c. *Eustwang*; *Leib* *den*, cf. *Leben*; *sa* *da* *ist* *ja*, *wie* *er* *leibt* *und* *lebt*, *voile* *er* *gestaltet* *ist*, *wie* *er* *schon* *trägt* *le* *voilà* *trait* *pour* *trait*, c'est *son* *image* *vivante*; *Leibes* *bau*, c. *-geleit*; *-beschaffenheit*, la *com-plexion*, *constitution*, le *tempérament*; *Méd.* *l'habitude* *du* *corps*; *er* *ist* *von* *guter*, *schlechter*, *stär-ker*, *(schwacher)*, *järrlicher* . . . *il* *est* *de* *bonne*, *de* *mau-vaise* *com.* *ou* *com.* *il* *est* *bien*, *mal* *complexionné*, *il* *est* *d'une* *com.* *d'un* *temp.* *robuste*, *faible*, *dé-liat*; *-beschwerde*, *-beschwerung*, f. *infirmite*, *in-disposition*; *-bewegung*, f. *l'exercice* *du* *corps*; *ich* *-bewegung* *machen*, se *donner* *de* *l'exercice*; *-bür-de*, f. (3) *das* *Kind*, *we* *man* *es* *vertritt* *die* *P. *Schwanger* *akt* *le* *fruit*; *siel* *ist* *ihre* . . . *glücklich* *entbunden*, *elle* *est* *accouchée*, *elle* *est* *délivrée* *heureusement*; *-bläse*, f. *(theoretisch)* *die* *eines* *Wendens* *pu.* *ein* *Baum* *von* . . . *un* *arbre* *de* *la* *grosceur* *d'un* *homme*; 2. *Né-o.* *umgewandelt* *groß* *D.* *der* . . . *die* *Cervulus* *l'embon-point*, la *corpulence*; *-erbe*, 1. *(abst.)* *der* *er* *erbt* *alt* *(3)* *héritier naturel*; *er* *hat* *seine* *-erben* *hinterlas-sen*, *il* *n'a* *pas* *laissé* *d'enfants*; *die* *er* *ist* *stark* *ohne* *-erben*, *ce* *prince* *mourut* *sans* *laisser* *de* *ligne*; 2. c. *Abstinent*; *-fehler*, c. *-gebrechen*; *-frucht*, (3) *das* *im* *Leibe* *der* *Mutter* *erzeugte* *und* *reife* *Kind* *le* *fruit*, le *foe-tus*; *so* *bald* *sie* *von* *ihre* . . . *entbunden* *war*, *des* *qu'elle* *sut* *délivrée* *de* *son* *fruit*; *siel* *hat* *ihre* . . . *ge-tedert*, *abgetrieben*, *elle* *a* *fait* *perir*, *elle* *a* *faît* *son* *fruit*; *die* *Wandung* *der* . . . *im* *Mutterleibe*, la *formation* *du* *fœtus* *dans* *le* *ventre* *de* *la* *mère*; *eine* *unvollkommen* *gebildete* *ob.* *zu* *frühe* *zur* *Welt* *ge-kommen* . . . *un* *avorton*, cf. *Mental*; *-gaben*, f. pl. *(natürliche* *Eigenschaften* *und* *Abgatten* *des* *-)* *les* *dons* *corporels*; *-gebrechen*, n. *-fehler*, *vice*, *défaut*, *im-perfection* *du* *corps*; *-gefahr*, f. *ich* *im* *Leibe* *des* *und* *Lebensgefahr* *finden*, *être* *en* *danger* *d'être* *bles-sé* *ou* *tue*, *de* *perdre* *la* *santé* *et* *la* *vie*; *-gestalt*, f. la *figure* *du* *corps*; *lataille*, le *corsage*, cf. *Wustsch*; *-größe*, *-höhe*, *-länge*, f. la *stature*; *er* *ist* *von* *mitt-lerer* . . . *il* *est* *de* *moyenne* *st.*; *-herr*, (3) *der* *über* *Leib* *(eigen)* *le* *maître* *d'un* *serf*; *-höhe*, c. *-grise*; *-kraft*, *-stärke*, f. la *force*, la *vigueur* *du* *corps*; *aus* *aller* *-trafte*, *aus* *allen* *-trästen* *laufen*, *schreien*, *courir* *de* *toutes* *ses* *forces*, *crier* *à* *pleine* *teie*; *-länge*, c. *-grise*; *-leben*, *bei* . . . *qu* *Lebzeiten* *pendant*, *durant* *la* *vie*; *Er.* *Wort* *wird* *einem* *Leben* *vergellen*, *nach* *dem* *er* *gehandelt* *hat* *del.* . . . *Dieu* *accordera* *à* *cha-cun* *la* *juste* *récompense* *de* *ses* *œuvres*; *-näh-rung*, f. *aliment*, *nourriture*, *entretien* *du* *corps*; *der* . . . *den**

.. und *Nothdurft*, les *besoins* *de* *la* *vie*; *-pflege*, *-sorge*, f. *les* *soins* *qu'on* *prend* *du* *corps*; *-schade*, c. *Leibschade*; *-schwacheit*, f. la *faiblesse*, *l'infirmité* *du* *corps*; *-sorge*, c. *-sorge*; *-stärke*, 1. c. *-kraft*; 2. c. *-stärk*; *-stärk*, f. c. *-größe*; *-stellung*, f. *posture*, *attitude*, f. cf. *Stellung*; *-strafe*, f. (3) *we* *am* *Leibe* *verfügt* *ist* *peine*, *punition* *corporelle*, *peine* *in-flictive*; *der* *Staub* *den*, die *Stäubung* *ist* *eine* . . . *le* *fouet* *est* *une* *peine* *corporelle*, cf. *Geißel*; *Re-bensstrafe*; *-übung*, f. *exercice* *du* *corps*, *exercico* *gymnastique*; *-übungstunst*, *die* *Gymnastik*, *Né-o.* *(die* *Gymn.* *die* *verdingbunde* *Einrichtung* *den* *Körper* *auf* *allen* *Art* *zu* *üben* *und* *zu* *stärken*) *la* *gymnastique*; *Leiblich*, a. ad. 1. *(mit* *einem* *Leibe* *ob.* *Körper* *verföhen*) *corporel*, le-ment; *einem* *-, in* *-er* *Verföhen* *es* *schien*, *apparoir* *à* *qn* *en* *figure* *corporelle*, *corporellement*, *visiblement*, *en* *personne*; *Th.* *den* *Leib* *Christi* *im* *Abendmahl* *wirlich* *und* *-em-pfangen*, *recevoir* *le* *corps* *de* *Jésus-Christ* *réelle-ment* *et* *corporellement* *dans* *l'eucharistie*, cf. *Leib-bast*; 2. *(mit* *Leibe* *an* *gedehnt*, *im* *angehend*, *treffend*); *-e* *Eigenschaften*, *fehler*, *gebrechen*, *qualités*, *défauts*, *vices* *du* *corps*; *-e* *Estrafen*, *peines*, *punitions* *corporelles*, cf. *-Verföhen*; *der* *-e* *(natürliche* *Tod* *ist* *dem* *bürgerlichen* *und* *geistlichen* *Tode* *entgegenge-setzt*, la *mort* *naturelle* *est* *opposée* *à* *la* *mort* *civile* *et* *à* *la* *mort* *spirituelle*; 3. *(abst.)* *jüdisch* *c.*; *nur* *am* *Leib*, *an* *den* *-en* *Dingen* *hängen*, *n'être* *attaché* *qu'au* *choses* *corporelles*, *temporelles*, *terrestres*; 4. *(von* *einer* *P.* *gezeugt*, *von* *demselben* *Water* *und* *demselben* *Mutter* *abstammend*); *das* *ist* *sein* *-er* *Sohn*, *seine* *-e* *Tochter*, c'est *son* *propre* *fils*, *sa* *propre* *filie*; *-e* *Brüder*, *Schwester*, *-e* *Geistlicher*, *freres* *germains*, *sœurs* *germaines*; *-e* *Eltern*, *von* *von* *man* *gezeugt* *und* *geboten* *ist* *propres* *parents*, *vrais* *parents*; *ein* *-er* *Erbe*, c. *Leiberbe*; *Leib*, *ed.* *Leib*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)* *le* *frai*, cf. *Fisch*, *Fisch*; *Leich*, *ed.* *Leich*, *ed.* *sp.* *(er* *in* *einem* *leben* *Schicksal* *eingeschickte* *Samer* *der* *Fische* *und* *Fische)</*











gris de *L.*; —blüsfarben, a. ad. gris de *L.*; —beben, 1. (zum bau tauglicher B.) terrain, sol propre à la culture du *L.*; 2. *Tir.* Aufzug von —garn chaine ou fonds de fil de *L.*; —bbbig, a. ad. *Tir.* ein —bedieler Zug, (der einen kleinen Beten od. Aufzug hat) une étoffe à chaine de *L.*, dont la chaine ou le fonds est de fil de *L.*; —bolle, f. c. —moteur; —bamaß, (nach Damast art gebämter feinerer Zug) de la toile damassée, du damassé; —botter, Glasbotter, *Bo.* (Eintrauf, das unter dem —wäße) la cameline, le scame d'Allemagne ou bâlard; —brucker, —wandbrucker, (sanz) weiter, der bunte Muster auf Steinwand druck) imprimeur sur toile; —feld, n. c. —aare; —fist, c. —fänßing; —fist, c. —Schiebe; —garn, —engarn, n. fil de *L.*; —gran, a. ad. gris de toile crue; —laß, c. —fraz; —littel, —wandlittel, souquenille de toile; —laster, die —bolle, (die Samenpflanz des —es) la coiffe de *L.*; —fraut, n. *Bo.* 1. das große . . der wilde —, la linaire, le *L.* sauvage; das kleine . . (der Weiz od. Weizen) le *L.* purgatif; das falsche od. goldene . . (eine Art des Weizen) le chrysocome de Dioscoride; 4. u. —Bachstranf; 5. c. —blatt; —luch, *Econ.* (ein Krum von Auchen auf, gepresen) Sallen (es —samens) gâteau ou pain de *L.*, de graines de *L.*; —ling, c. —Bachstranf; —Burdling; —el, n. (aus dem —samens gemacht) Oelhuile de *L.*; f.; —elstisch, vernis d'huile de *L.*; —faat, f. les semences de *L.*; —fame, la graine de *L.*; —fren, r. la balle de la coiffe du *L.*; —frumpf, —enfrumpf, has de *L.*, le fil de *L.*; —fuch, n. (eines Tuch von —wand, bei ein kleinen Benteuch) mouchoir de toile; it. le linceul, le drap; zwischen zwei —tuchern (sich) coucher dans des draps; —waare, —enwaare, f. (allerlei feineere Bringe) de la toilerie, du linge; mit —waaren handeln, trafiquer en toilerie; —wand, —wandhandel, —wandmablerei, c. —want; —weber, (sch.) der —wand und andere feineere Zug webt) tisserand, toilier; —webertun, f. semer de tisserand; —weberei, f. —weberbetrieb, n. la tisseranderie; —webertüchl, le métier de tisserand; —zeug, —zeugig, n. (aus grünenen Fäden des —es gemachter Zug, und allerlei daraus verfertigte Kleidungsstücke) du linge, de la toilerie.

**Zeile;** n., f. dim. Zeilenchen, n. höher und länger, höherer od. höherer Grund u. s. w. (Vertraute); la corde, le cordeau, la longe, af. *Seil*, Schnur; Wädicke auf die -, auf -n hängen, coudre du linge sur la corde, sur des cordes; diese Baumgänge sind nach der - od. Schnur angelegt, ces allées sont tirées au cor-deau; ein Pferd an der - führen, traben lassen, mener un cheval par la longe, le trotter à la longe, af. *Nord- u. Westr.* Peite-, it. o. *Venzlar.*; Cont., die - (der Hund) an einem Weibetrode, la ceinture d'une jupe.

Z e i n e r, a. d. aus den schwebenen Fäden des Netzes  
 v. (Machete armant); -es Garn, du fil de lin; -es  
 Tuch, c. Reimwand; -e (zweifelhafte) Strümpfe, bas de  
 fil; -e Schreiber, des habits de toile; -es Geräth  
 Zeug, du linge; allerlei -e Zeug, de la toilerie  
 Z e i n e n ob. Zinnen, & n. sp. c. Reimwand, Reimgug.  
 Z e i n e r, c. Schmarrener.

Kelapfad, die Keimstraße, Riv. (ein Weg am Ufer des Flusses für die Wenden od. Pferde, wo die Fahrzeuge aufsteig. am Reimen furchen) le *virage*; man läßt an dem Ufer des Flusses so und so viel Fuß breit für den —, on laisse tant de pieds de f. sur le bord de la rivière.

**Yelwand**, *f. sp.* (ein auf fächförmigen od. hänförmigen geformten Fäden gemadetes Gewebe) *la toile*; fächförmig, hänförmig -, *de la t. de lin, de chanvre, de robe* od. *ungebleichte* -, *t. crue, ecrue*; halb gebleicht -, *t. demi-blanche*; weiße, gebleichte -, *t. blanche*; grobe, feine -, *grosse t., t. fine*; dünne -, *t. deliée, claire*; düst., leif gewebt -, *t. serrée, lâche*; biege - ist sehr hart, *cette t. est bien forte*; glatte, gemodelte -, *t. unie, non-ouvrée, t. ouvrée*; gewickelt -, *Wachs* -, *t. cirée*; gedruckt -, *t. imprimée*; steife, gezeigte -, *Steif* -, *du bougran*; unvertrennlich -, *aus Yelwand gemadete* -, *t. incombustible, t. d'amiante, faite d'.* -; holländische, schlesische -, *t. de Hollande ou d'H., t. de Silésie* u. st. *Sauv.* - mögen, weben, ordnen, *faire de la t.*; die - ist schon gebleicht, *cette t. est bien blanchie*; ein Fleck

den-, un coupon de l.; eine Landkarte auf- auf-  
ziehen, aufkleben, coller une carte de géographie  
sur l.; -brustleider, -bösen, pl. culottes de l.; -  
bildler, f. la blanchisserie de l.; -bude, f. -laden,  
boutique de toilerie, boutique de linge, de lin-  
gère; der Ort, die Straße, wo die -buden jind, la  
lingerie; Sie werden das in den -laden jinden,  
vous trouverez cela à la lingerie; -en, a. ad. c.  
leinen; -bändler, -trah, le commerce, trafic ou né-  
goce en toilerie; -bändler, linge, marchand to-  
lier; -bändlerin, lingère; -bösen, c. -brustleider;  
-jaffe, f. jaquette, camisole de l.; -fittler, sarreau,  
souquenille de l.; -mabler, f. (M. auf-) peinture  
sur l.; -schäbel, n. la charpie.

X r e f f e . a . a d . ( f e r r a d i n s G i e d e f a l l e n ) b a s , b a s s e ; e r f a g t e e s m i t - e r S t i m m e , i l l e d i t d ' u n t o n b a s , à v o i s b a s s e ; d a s - W u r m l i n d e s W a s s e r s , l e d o u x m u r m u r d u r u i s s e a u ; e t w a s - l i d n , f a i r e q u ' u n p e t i t b r u i t , a v e c p e u d e b r u i t ; - g a n z - f e r r e m , j u n g e n , p a r l e r , c h a n t e r b a s , l o u b a s ; e r f a l l i c h f i d - i n d a s K a b i n e t t , i l s e g l i s s a d o u c e m e n t d a n s l e c a b i n e t ; f p r e c h e n S i e - r , p a r l e z p l u s b a s , b a i s s e z l a v o i x ; m a n h e r t n i c h t b e n - f e n z a u t , o n n ' e n t e n d o i t p a s l e m o i n d r e s o n z - a n d i e T h u r f l e s s e n , h e u r l e r d o u c e m e n t à l a p o r t e ; a u f t r e t e n , g e h e n , m a r c h e r d . ; d i e s e s F i e r d h a t e i n e n b o s e n Z u s , e s t r i s t g a n z - a u f , c e c h e r a l l e p i e d d o u l o u r e u x , i l t â t e l e t e r r a i n ; f g - a u f t r e t e n , e m m - B e q u a m i e t t v e r l a s e n , e t w a s B e q u a m i e v o r t r i n g e n , u n d e r d i e S t u m m u n g d e s E i n t r e t s u n e i n d e n f u c h e n s ' y p r e n d r e d . , t â t e r l e t e r r a i n ; - f a l l e n , e i n e n - a d e i n e n S t a f a l h a l e n , a v o i r l e s o m m e t l é g e r ; - h ö r e n , e i n - d e m e n s f l e c h e r h a l e n , a v o i r l ' o u i e h n e ; e r h a t d i e s e S a c h e n u r - b e r ä u b t , i l a g l i s s é l é g e r e m e n t s u r c e t t e a f f a i r e ; - g a n g e l , - f t e t e r , c . S a n n d e r . S t r i c k e r .

Zeisegel, n. *Mar.* (die schmale Segel, die man an den verhängerten Haaren wehen läßt, um mehr Wind zu fassen) le coutelas, la bonnette.      la louise fine.  
Zeisborst, a. ad. (ein feines Gerste habend) pu. qui  
Zeist, c. 1. Reine (a). 2. Reuten.

**Z**eile; n. f. d. m. das Zeilen, 1. Td. langer, schmaler Scherz, als Ditt. od. Parterrie eines antern) Arc.  
la liste!, l'histoire, la bandelette, la ténie, le réglé;  
*Mien.* la tringle, la mouchette; die -n zwischen den  
Ausstellungen der Säulen, les lists ou listaux  
entre les caméniels des colonnes, c. Holz-Abt-  
heben-, Sinn- u. eine ganz schmale - zur Verzierung,  
un file; ein oben mit einer schmalen - eingefasstes  
Büchis, une mouleure couronnée; *Drap.* die -  
Tuche, la lièvre, le cordeau, c. Sattlerei, Satt-  
band; *Ins.* die -, Schluf-, der Finalist, le cul de  
lampe; *Mar.* die - am Vauwerke der Schiffe,  
(vor Stern od. vor Masten) les lisses; *Kel.* die poli-  
denen -n am Rande der Decke und auf dem Rücken  
eines Buchs, la bordure d'un livre; 2. *An.* die  
-, l'aloue, c. Weide; 3. *Mu.* die -, (an den Pfosten der  
Reichste Dett am Diabene, die große Wand) le gros de  
la cuisse, le grasset; ein Pferd, das schön von -n  
ist, un cheval de belle taille; 4. die - od. der Zeist,  
(Gekant der Pfeiler, wenn die Stangen am obern Ende  
der Seile ab vertheilert) la forme.

Zeichen, *z.* dim. das Zeichen, *1. Cord.* (das nach der Classe des Thieres gezeichnete) Foh. Schwärze raufser zu machen) *la forme; einen Schuß über den - schlagen.* mettre une f. dans un soulier; *fg.* sie sind über Eiden - geschlagen, (sicheren rina. in ihrer Dentur) ils sont frappés ou marqués au même coin; *alle Leute über einen - schlagen* (po. über einen Kamm fäzen) *wellen, vouloir traiter tout le monde de la même manière, à la même aune; P. Schürfer bleib bei deinem -!* chacun doit se mêler de son métier; *b.* chacun son métier, les vaches sont bien gardées; *2. Fond.* - , die veltliche Form der hohen Stellen werden das sind meistens Eiden lassen und zur Sand gefasert wird) *le moule; den - machen, faire le moule de la pierre.*

Leiten, 1. (dun; zum die That wirklich machen) faire, effectuer, exécuter, accomplir, mettre à effet; er hat alles geleitet, was ihm möglich war, il a fait son possible, tout ce qu'il a pu; ich hoffe —, was ich versprochen habe, j'espère es, ac.

ex. ce que j'ai promis; er hat geleistet, was er zu - schuldig war, il a remplis ses engagements, il s'est acquitté de son devoir; man muß Anderen -, was sie mit Recht fordern können, was ihnen gebührt, il faut q. aux autres ce qu'ils peuvent exiger du droit, leur rendre ce qui leur est dû; einem Hülfe -, hilfsreiche Hand -, préter, donner secours a qn; einem Gefolge folgen -, ex. suivre, remplir un ordre; der Obrigkeit Gehorsam -, rendre obéissance à ses supérieurs; dem Landesherrn die Huldigung, den Eid der Treue -, rendre foi et hommage, préter le serment de fidélité au prince; für etwas Gewähr od. Bürgschaft -, se rendre caution de qn; er hat für tausend Gulden Bürgschaft für ihn geleistet, il l'a cautionné de mille florins; ich will Ihnen Ehrerkeit, bindungliche Ehrerkeit -, je vous donnerai vos assurances, de bonnes .; sie leisteten nicht den geringsten Widerstand, ils ne firent pas la moindre résistance; er hat mir Gefellschaft geleistet, il m'a tenu compagnie; einem, den man beleidigt hat, Genugthuung -, f. ou donner satisfaction à qn qu'on a offensé, seiner Pflicht Genüge -, satisfaire à ses devoirs; die größte Pflicht -, rendre le devoir, le devoir conjugal, s. au z., s'acquitter du z.; ich werde Ihnen Genüge zu - (sich leisten) zu stellen suchen, je tâcherai de vous s., de vous contenter; eine Zahlung -, faire un paiement, s. au paiement; er hat mir einen wichtigen Dienst geleistet, il m'a rendu un service important; das -, z. act. de z.; die Leistung der ehelichen Pflicht, l'accomplissement du devoir conjugal; die Leistung der Bürgschaft, le cautionnement; 2. ihr einen Zeug -, eine ihrer Zeite, Sattelle ver - leihen, faire une siégre à une étoffe z.

Leistenband, n. *An.* (ein Band, welches dem äußern  
 Theil der Leistenbande des äußern schrägen Bandmuskels  
 folgt) *genito-crural*; le ligament inguinal; -beule, f.  
*Chir.* kugelförmige Beule in der Leiste; le poulain  
 poulain; -binde, f. *Chir.* (B.), deren man sich bei den  
 Brüchen der Leisten in den -beulen; le bandage in-  
 gual; -bruch, Weichenbruch, *Chir.* (B.) in der Leiste  
 (a) la hernie inguinale; le bubonocèle; -bruch  
 band, n. c. Leistenband; -darnebruch, *Chir.* (B.) der  
 Leistenlippe in den -beulen; le bubonocèle; -drüse, f.  
*An.* (in den -) glande inguinale; f; -eisen, n. *Chir.*  
 kleine eiserne Spitze, welche auf noch stärkeren Eisen  
 liegen, um die Leistenlippe zu tragen) les supports; -geschwulst,  
 f. *Chir.* tumeur dans l'aîne; f; -höbel,  
*Mech.* (H.), s. Leisten -darm zu verfestigen) bouvet, feuillet;  
 -holz, n. (H.) voraus - geschnitten werden) bois  
 à faire des formes; -neubuch, *Chir.* (B.) der Leisten  
 Lippe in den -beulen; le bubonocèle; -schneider,  
 (der - für die Leisten (Leisten) le formier; -vers, *Néol.*  
 (siehe B.), bei den die Leisten; v. die Leistenbande zu  
 gleichen einem Banden drehen; v. die Leistenbande acro-  
 tische; -Wort, c. Leistenwort, Leisten.

**Z**eitung, f. c. leipen (1).  
**Z**eitraum, *Expl.* (Siedl. Solz), wo die Kunsthalle an einem Geisel von der Wand abblüht le tirant de secours;  
 -band, c. Laufband, Gängelband; -faden, m., jemand od. etwas daran zu führen) pu. fil pour conduire quq.; sg. (Zettel, die eine Anweisung zu einer Handlung od. Sache enthält) guide; ein -faden zur Geschichte, guide pour apprendre l'histoire z. c. Anleitung;-feuer, n. Art. (ein nach einer bestimmten Richtung laufendes F., etwa an dem bestimmten Orte dazuhin anzukündigen) le porte-feu, étouppille, f., cf. Kautschke; Mar. das -feuer auf einem Brände, la fusée; Min. die Vertheilung des -feuers, les compartiments de feu; -fisch, Hrn. 1. (die kleine bei Jägers, von dem Meeresfische Gadus, deren Fleisch jort und schmackhaft ist) le capelan; 2. der o. ed. gestreifte Stuchstoff, m., der die Stelle zu begleiten odgt) le lampure; -gesang, Mu. c. Corneo (3); -graben, Hy. (H.), durch den Wasser abwärts reißt fossé de conduite; -hammel, Econ. tabacaria; tetter, gewöhnlich mit einer Glode verestener H., vor der Herde benutzt) le cloche-man, clochman; -holz, n. 1. Mor. (das), zur Fortsetzung drell und dier. träglicher Zettele; le sabot; 2. Neu-das o. ed. Nadelholz, (ein an den Seiten eines Felsch befestigtes Holz, damit der Fessel, beim Hinziehen eines Fasses o. nicht aus seiner Richtung weicht) le guide; -hund, Ch. (F.), von der Jagd am Gängelse



hlt, und der durch Ausforschung der Fährte des Wildes den Jäger zu demselben leitet: le limier; Hunde zu -hunden abrichten, dresser des chiens pour en faire des limiers; der -hund in den Wald führen, mener le limier au bois; -lassen, c. -rinne; -mittel, n. Néoc. (H.), eine S., deren man sich bedient, zu rinnen zu -en) le véhicule, la voie, le moyen; -nagel, Expl. (ein R. zwischen den Vorderbeinen des Hundes, um verbindet, daß er nicht aus der Spur kommt) le clou conducteur; -riemen, das -seil, (H., S., etwas daran zu führen); der -riemen für die Pferde, la guide, la retraite, c. relais; der -riemen für die Jagdhunde, le trait, la laisse; -röhre, -ungeröhre, f. Hy. (eine R., Wasser darin zu lassen) tuyau de conduite; -seil, Leitseil, (ein S., die Pferde vor dem Wagen damit zu leiten) la guide; das -rechte . . ist abgerissen, gebrochen, la guide du côté droit s'est rompue; die -seile führen ihn auf der Hand, les guides lui échappent de la main; fg: einen am -seil haben, (von nach seinem Gefallen leiten, regieren) mener qn à la laisse; Mar. -seil, c. Relais; -smann, c. Geleitsmann; -stempel, Expl. (ein St., wo das Leitseilgehänge verin, woher Name bei Schiffern leitet) le bois conducteur; -stern, (ein St., so fern er stellend, bei den Seefahrern, die Richtung ihres Weges zeigen) étoile conductrice; der -Werd ob. Pol: Stern dient zum -stern, -stern, l'étoile polaire nous sert de guide, de conducteur; fg: er war mein -stern durch das Leben, c'est lui qui me guida, qui fut mon guide dans le chemin de la vie; -tau, n. Mar. (L., wo von dem Rodage bis an den Fuß des Bugs streicht) la saue-garde; -ung, f. c. leiten; -ungsfähigkeit, f. -ungsvermögen, n. Phy. (die F. eines Körpers, den Strom zu leiten) la propriété conductrice; -ungeröhre, c. -röhre; -ungsvermögen, c. -ungsfähigkeit; -wagen, Leis, Leuz, Mar. der . . des Ruders, (ein wie ein Kreisbogen gehaltenes Stützholz, wo das Gewicht der Ruderrinne trägt) l'amise, l'amisaille, f.; der . . der Besanischeute, (eine abgezogene runde Stange, die von einem Bord des Schiffes zum andern geht, damit die Schere des Besansegels von einer Seite zur andern fahren kann) (support de fer, sur lequel coule le palan d'écoule d'une trinquette); -zeichen, n. Mar. (L., am Ende einer Meilenzelle, die nachfolgende Rote anzeigt) le guidon; -zeug, n. c. -mittel.

Leite; n. f. 1. (samt abhängige Seite eines Berges od. Hügel) le coteau, cf. Abhang, Berge; eine Wusch-, Wald-, (eine mit Weiden, mit Haselung bewachsene) coteau couvert de buissons, de bois; coteau boisé; 2. die . . das Leitstaf, Stab, mit einer weiten mit einem Dattel versehenen Endung nach dem Spindel, f. d. darin zu verfahren, die Weintrauben vom Weinberg darin nach der Kultur zu fassen) tonneau pour le transport du poisson, de la vendange.

Leiten, (nach einer gewissen Richtung gehen machen) conduire, guider, mener; einen Winden-, c. g. un aveugle; ein Kind am Gängelbände-, m. un enfant à la lisière; einen Hund, einen Dösel, am Stride-, c. m. un chien, un bouc avec une corde; er hat mich auf den rechten Weg geleitet, il m'a mis, il m'a guidé dans le bon chemin; fg: einen auf dem Wege des Ruhmes, der Ehre, der Tugend-, g. qn dans le chemin de la gloire, de l'honneur, de la vertu; -Sie mich in dieser Sache, guidez-moi dans cette affaire; er läßt sich vom Eigennutze, von der Ehrsucht-, der Eigennutze, leitet ihn, il se laisse g. par l'intérêt, par l'ambition, c'est l'intérêt, qui le guide, qui le mène; er läßt sich blin: singe-, il se laisse c. g. m. aveuglement; wie man ihn leitet, so geht er, il va comme on le mène; Wasser an einen Ort, in eine Stadt-, c. de l'eau dans un endroit, dans une ville; einen Fluß auf seinem Bette anderswohin-, détourner le cours d'une rivière; einen Bau, die Anlage eines Aufgrabens, eine Unternehmung-, (die Aufsicht dabei führen) c. un bâtiment, une tranchée, une entreprise; er hat die Sache, diese Angelegenheit selbst geleitet, il a mal conduit la chose, cette affaire; die Ge: wissen-, diriger les consciences; ein Kind, das sich gerne -läßt, un enfant docile, cf. an-, ab-, ber-; Phy. ein -der Körper, c. Leiter (2. Phy.); das -p, die Leitung, la conduite; sich der göttlichen . . überlassen, s'abandonner à la conduite de Dieu; man hat

ihn die Leitung dieser Unternehmung anvertraut, on lui a confié la conduite de cette entreprise.

Leiter, 8; inn, 1. (H., der eine andere leitet) pu. conducteur, trice; le guide, cf. Führer; die Vernunft, die -inn auf dem Wege des Lebens, la raison qui nous conduit dans le chemin de la vie; 2. Phy. ein -leitender Körper, Wiskoff-, (Körper, der den Strom leicht aufnimmt, und in andere mit ihm in Verbindung stehende Körper übergeben läßt) conducteur, corps électrique; alle Metalle und flüssige Körper, Luft und Feste ausgenommen, sind gute -, tous les métaux et les fluides, à l'exception de l'air et des huiles, sont de bons conducteurs; der erste - od. Haupt-eines elektrischen Apparates, (der von andern -n entsteht od. mit ihnen umgeben ist) le premier c. ou c. principal d'un appareil électrique; ein Leuchtleiter-, (an dem man Lichtstrom im Dunkel sichtbar machen) un c. lumineux; vollkommen-, unvollkommen - od. Halb-, conducteurs parfaits, imparfaits; -des Wärmeleiters, (Körper, wo die wärmehelenden sich leicht durch sich durchlassen) c. du calorique, cf. Wärmeleiter; 3. Mar. - od. Leiter, (ein Tau, an dem etwas geführt wird) la draille.

II. Leiter; n. f. 1. (bekanntes H.), das aus zwei geraden, gleichlaufenden Seiten od. Stangen besteht, wo durch wägbare Körper, auf wo man als auf Stufen in die Höhe steigt, verbunden sind) échelle, f.; eine kleine -, ein -chen, une petite -, eine echelette; mit einer -einen Baum, eine Mauer erstigen, in ein Haus steigen, monter avec une -, sur un arbre, sur une muraille, escalader une muraille, une maison; an einer - hinaufsteigen, von der - herabsteigen, monter à une -, descendre l'-.; eine doppelte - od. Ved-, une -, double; eine -, die man zusammen legen kann, eine getrennte -, une -, brisée; es fehlten zwei Stufen an dieser -, il manque deux échelons à cette -; die - anlegen, placer, planter l'-.; einem die - halten, tenir l'-. à qn; den Fuß der - halten, damit sie nicht ausgleite, tenir le pied de l'-.; de peur qu'elle ne glisse; die - (nachdem man hinaufgegangen ist) nachziehen, tirer l'-.; tirer l'-. après soi, cf. Baum-, Wader-, Feuer-, Garten-, Scher-, Stiel-, Sturm-, fg: c. Grab-, Sturm-, Ten-, Expl. -, c. Taster; 2. die - an einem Wagen, c. Wagen-; 3. Meß-, die -, Maßstab-, das Gerät, in welcher Mafstabe die Längen-, -baum, die -stange, (eines von den Schützen, welche die Stützen einer - einzupflanzen) arbre de l'-.; die beiden -blume, les deux arbres d'une -, ein . . durch welchen die Stützen auf beiden Seiten durchgehen, wie an einer Kabin-, echevier, rancher; -stiel, n. Cou. (das H., auf dem Nachbard Grund und Boden eine - anzuheben, um sein Haus, eine Mauer auszuheben) l'échelle, le droit d'-.; -stufen, f. échelon; -stange, f. c. -baum; -tonne, f. Pel. (eine zwischen zwei Böden od. Boden wagrecht aufgehängte, überall mit hölzernen Füßen ausgeglichene Tenne, die Felle darin mit beidem Ende zu trocknen) tonneau à dégraisser les peaux; -wagen, chariot à ridelles.

Leitwagen, c. Reitwagen.

Leimant, 8; sp. Mg. (här, dicker Fettstoff) le-mante, jade tenace.

Leimung, 8; f. Hu. (Art vulkanischer Mäule im nördlichen Europa, so groß als eine Wette) le le-ming, le rat de Norvège.

Leimliche Erde, Siegel-erde, f. Mg. (edmanthier Eden, der auf der Insel Lemnos, liegt) leimliche, le rat de Lemnos, bol de l'île de Lemnos.

Leinde; n. f. (der Teil des Abhanges jenseits unter und hinter dem Hüftboden) les reins; An, les lombes; er bekam einen Schlag mit einem Stode über die -n, il reçut un coup de bâton sur les r.; seine -n umgürten, se ceindre les r.; die -n eines Pferdes, les r., l'esquive d'un cheval; dieses Pferd ist stark von -n, ce cheval est fort de r., d'esquive; zu den -n gehörig, lombaire; -nblut-ader, f. la veine l.; -nkrant, das -nkrant, (die langen und schmalen Felle des Leins, wo innerhalb am Rücken des geschlachteten Viehs in der Gegend der -n aufgeschoben werden) le fillet; das -nkrant von einem Dösel, un fillet de bouc; it. aloyau; das -n von einem Hirde, c. Hirde; mer; -ngebend, f. An. (die Gg. des Unterleibes hinter den Weichen) la region l.; -ngicht, f. la sciaticque,

goutte r.; -ngriech, Merengriech, n. Méd. la gravelle; mit dem -nariete befallen, graveleux, se; ein mit dem . . Befallener, un graveleux; -nkrant, c. Hüftboden; -nkrant, An. (Bewegungen in der -ngriech) plexus ou ganglion l.; -nkrantheit, c. l. -ngicht, vagites hémorrhoides; -nkrant, n. Bo. (die amme isipale Schilddrüse) la patience sauvage ordinaire; -lahm, n. ad. (in der Gegend der -n lahm) déhanché, éreinte, échiné, cf. er ist gang . ., il est tout déhanché; ein -nlahmes Pferd, un cheval déhanché; er hat seinen Hund . . geschlagen, il a échiné son chien; ein Hund, der auf der einen Seite . . ist, un chien étreint; fg: ein -nlahmer (zu sein langsam), (sich) Mensch, un homme extrêmement lent ou paresseux, un lambin; -muskel, An. (in der -ngriech) muscle l., des lombes; der viertelste . ., muscle l. carré; der große runde . ., le grand psoas; der kleine runde . ., le petit psoas; -nkrantwund, f. An. (eine der inneren Seiten der Bauch) velle; la paroi l.; -nkrant, nerfs lombaires; -nkrantader, f. artère l.; -nkrant, das -nkrant, douleur dans les r.; -nkrant haben, avoir mal aux r., des douleurs dans les r.; -nkrant, c. Merengriech; -nkrant, n. c. -nkrant; -nkrant, die fünf . ., les cinq vertèbres des lombes.

Leitengriech, (früher, ungeduldet) (Stodisch) la morue fraîche.

Leitbar, n. ad. (was sich leiten läßt) pu. qu'on peut le conduire, (die Richtung der Bewegung eines Körpers nach dieser od. jener Seite bestimmen) tourner de côté ou d'autre, gouverner; -Sie Ihr Pferd recht, tournez votre cheval à droite; er versteht sich nicht darauf, ein Pferd, einen Wagen zu-, il ne sait pas g. un cheval, il n'a point de main, il ne sait pas conduire un chariot; dieses Pferd läßt sich leicht -, läßt sich -n, ce cheval est bien à la main, tourne à toutes mains; es läßt sich schwer -, il force la main; den Wagen, die Deichsel auf die Seite -, braquer le chariot, le timon; mit seinem Fußwerk auf dem Wege -, détourner sa voiture, se ranger, aller sur le côté; einen Kahn -, conduire, g. une barque; das Schiff auf die rechte, auf die linke Seite -, virer le vaisseau à tribord, à babord; sich rechts, links -, tourner, détourner à droite, à gauche; einen Stein, ein Stück Bauholz beim Aufgleiten mit einem Seile-, (damit es nicht anheben) élever une pierre, une pièce de bois, en les hissant, cf. ab-, ein-, um-; fg: die Meinungen lenkten sich auf seine Seite, les opinions, les avis, les sentiments penchoient pour lui, étoient en sa faveur; die Kinder zum Guten, zur Tugend -, tourner les enfants au bien, leur montrer le chemin de la vertu; er lenkt ihn gang nach seinem Gefallen, il le tourne, le gouverne à son gré, comme il lui plait; Gott lenkt die Schicksale, die Herzen der Menschen, Dieu dispose des destinées, gouverne les cœurs des hommes; P. der Mensch denkt's, Gott lenkt's, l'homme propose, et Dieu dispose; er wußte die Sache zu seinem Vorteil zu-, il sut tourner l'affaire à son avantage; er lenkte das Gespräch auf etwas Anderes, il tourna la conversation sur un autre objet; alles zum Guten -, tourner tout en bien; einen auf seine Seite -, gagner qn, mettre qn de son parti; er fängt nun an sich zum Guten zu-, il commence à se tourner au bien, à prendre le bon chemin; überall, wo meine Blicke sich hin-, partout où je tourne mes regards. Das -, act. de r.; das - und Wenden einer Aufsicht, einer Anstalt, le braquement d'un carrosse, d'un chariot.

Leitbar, Couv. le crochet; -riemen, das -seil, c. Reitriemen, (seil. Hantel) Map. das -seil, (womit man Fellen od. Stämme, wenn sie in die Höhe gezogen werden, lenkt, damit sie nicht anheben) écharpe, f.; -sam, n. ad. (sich leicht und gern -en lassen) docile; ein -sames Gemüth, un esprit d., un naturel d.; ein -sames Kind, un enfant d.; dieses Pferd ist sehr -sam, ce cheval est bien d., est bien à la main, cf. braquer; die -samkeit, la docilité; -schmel, das -schmel, Char. (ein bewegliches Fell am Vordertheile eines armenen Wagens, wo das -en des erziehlichen la sassoire; -seil, c. Leitengriech, c. Linienstiel.

Leit, 8; f. 1. Poë. der Frühling, c. le printemps;



den Rechten -, (dem einen beiden Verweil sehen) réprimander, reprendre qn, lui faire sa leçon; 3. auf beiden Equilen Vorlesungen halten; mündlich lehren, vortragen, erklären; dieser Professor liest über die Geschichte, liest das Naturrecht; ce professeur fait un cours d'histoire, explique le droit naturel; über welchen Schriftsteller liest man in Ihrer Klasse? quel auteur vous lit-on, vous explique-t-on dans votre classe? der Lehrer wird den Virgil, über den Virgil -, der régent lira Virgile; heute wird nicht ge-, il n'y aura point de leçon aujourd'hui; 4. Cath. Messe -, (die Messe belegen, ein Messam halten) dire la messe; eine Messe, Messen für einen - lassen, faire dire une messe, des messes pour qn; die Messe ist ge-, la messe est dite. Das - r. la lecture; ich war bei dem -, bei Lesung dieses Stücks gegenwärtig, j'ai assisté à la f. de cette pièce; er ist durch das -, durch Lesung der guten Schriftsteller gefordert geworden, il s'est rendu savant par la f. des bons auteurs; das - allein macht es nicht aus, man muß auch das Gelesene behalten, il ne suffit pas de lire, il faut retenir.

Lesenswerth, würdig, a. ad. eine -e Schrift, un écrit qui mérite d'être lu; dieses Buch ist sehr -, ce livre mérite bien d'être lu.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdruckt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Leser, s; die -inn, f. (P.). wo zus. gefasste Worte ausdrückt; it. wo eine Schrift zur Belehrung od. zum Vergnügen dient) lecteur, lectrice; it. lectrice, se; ein fertiger, guter, schlechter -, un lec. habile, un bon lec., un mauvais ou méchant lec.; ein aufmerksamer, scriptor -, un lec. attentif, appliqué; dieses Buch hat viele - gefunden, ce livre a trouvé bc. de lecteurs; Nachrich, Vorbericht an den -, avis au lec.; dieser Schriftsteller hat viele -, cet auteur a un grand public; er ist ein starker -, sie ist eine große -inn von Romanen, eine starke Romanen -inn, c'est un grand lec., c'est une grande liseuse de romans; 2. (P.). wo einige nach dem andern aufnehmend (sammelnd); zwei Nutten-träger und zehn - (Wein-), vier -innen, deux hôtelliers et dix coupeurs ou vendangeurs, quatre coupeuses ou vendangeuses, cf. Hosten-; 3. (P.). wo durch Aufsuchung des Schicklichen und Unschicklichen reinigen) éplucheur, trieux, se.

Lesebuch, s. die Sucht, sich immer durch Bücherlesen zu vergnügen) la passion de lire; der höchste Grad der - heißt Lesewuth, la passion de lire, portée à son plus haut degré; s'appelle rage ou manie de lire.

Lesebuch, a. ad. (eine unmäßige Begierde habend, sich immer durch Lesen zu vergnügen) passionné pour la lecture, qui a la rage de lire ou de la lecture; in unsern -en Zeiten, de nos jours, où la passion, la rage de lire est si répandue, si générale.

Leseübung, f. (Übung im Lesen) exercice de lecture; -en mit den Kindern anstellen, exercer les enfants à lire.

Lesewelt, f. (alle Leser von Büchern als ein Ganzer betrachtend) le public des lecteurs; dieser Schriftsteller ist bei der - sehr beliebt, cet auteur est en grande faveur dans le public.

Lesewuth, cf. Lesebuch.

Lesezeichen, n. No. 1. (Altehrsch. 2., wo im Schreiben jählichen die Wörter und Sätze gezeichnet werden, um das Lesen und Verstehen zu erleichtern; 2. Interpunctionszeichen, als ; , : , . ) le signe, la marque de ponctuation; 2. (In einer Schrift, wo angezeigt, wie weit man gelesen hat) la marque, le signet.

Lesezeit, f. 1. (die 2., da gewisse Früchte gesammelt werden, 1. die Zeit der Weinlese) le temps, la saison de la cueillette, de la récolte, des vendanges; 2. (die 3., wo bestimmt ist, lesen zu lernen, sich durch Lesen zu vergnügen) heure, temps destiné à la lecture, à apprendre à lire.

Lesezimmer, n. cf. Lesesaal; dim. das -chen, (3., wo man sich in der Stille mit Lesen unterhält) le boudoir.

Lesezettel, c. 1. Lesegeheiß, 2. Lesezettel.

Leslich, c. lesbar, lisible.

Leswürdig, c. lesenswerth.

Leiten, s; 1. (der gemeine Eigentümer) la glaise, terre g.; einen Wasserbehälter innen mit - auslagern, glaiser un bassin, faire un corroi de g. à un r.; 2. Expl. (das, feste, salzartige Berg-art von unfr. Fels) terre g., terre tenace, forte et grasse, argile g.; der weiße -, la g. blanche; -artig, leittig, a. ad. (dem - ähnlich, einige Eige. des - haben) glaiseux, se; -boden, sol, terrain glaiseux; -grube, f. (3., wo - graben wird) la glaisière; -haue, Leithaue, f. (3. male 3., das teure Gebirg samit zu durchbauen) la house qui sert à détacher les terres grasses et tenaces.

Leitet, f. (Im.) c. Buchst., Schriftzeichen, Schrift, Druckstift. [-er Boden, un terrain glaiseux.

Leitig, a. ad. (dem - enthaltend, auch d. behebend); ein Leise, f. v. c. 1. Abkürzungszeichen, 2. Gleichung.

Leisen, 1. (vergähnen, erfrischen, erquicken) se réjouir, se rafraîchir; sich -, se réj., se ré., se divertir; it. (dem Abkürz. eine. thien) s'embrasser en se séparant, en se disant adieu, se donner le baiser d'adieu; 2. c. vertèbres.

Leit, a. ad. (sein anderer Ding verli. Als nach sich habend) dernier; 1. (dem Ort nach); im -en Hause in dieser Straße, dans la dernière maison de cette rue; der -e Baum in diesem Gange, le d. arbre de cette allée; er sah zum -en Fenster hinaus, il regardait à la dernière fenêtre, par la fenêtre la plus éloignée; 2. (der Ordnung nach); der -e Wand, die -e Seite eines Buches, le d. volume, la dernière page d'un livre; alles bis auf den -en Heller verthun, dépenser tout jusqu'au d. sou; er ist der -e in seiner Klasse, der -e seines Stammes, il est le d. de sa classe, le d. de sa race; fa. Matthäi am -en, (im -en Anfang der Lebensgeschichte sein von Matthäus) au d. chapitre de S. Matthieu; Er, die -en werden die Erben, und die Ersten werden die -en sein, les derniers seront les premiers, et les premiers seront les d.; der -e (eigentlich) Endwört seiner handlungen ist Eizennun, le d. lui de ses actions, c'est l'interit; er hat seinen Dienern handel vor dem -en (Heroldsbefehl) in -er Anfang) gewonnen, il a gagné son procès en dernière instance; die -e Hand an etwas legen, (sich verbindend) mettre la dernière main à q; 3. (der Zeit nach); der -e Tag des Monats, le d. jour du mois; einem das -e Lebenswohl sagen, dire le d. adieu à qn; sein -es Wort, seine -e Stunde, die -en Augenblicke seines Lebens, son d. mot, sa dernière heure, les derniers moments de sa vie; das ist mein -es, ich dachte, es wäre mein -es, c'en est fait de moi, je pensais que c'en

étoit fait de moi, que je n'en réchapperois plus; die -e Stellung, l'extrême onction; der -e Wille, les dernières volontés; er hat uns in seinem -en Willen zum Erben eingelegt, par son testament, il nous a institués ses héritiers, cf. liegen; das -e Mal, als ich ihn sah, la dernière fois que je le vis; ich sage es Ihnen zum -en Male, je vous le dis pour la dernière fois; einem die -e Wacht, die -e Ehre erwählen, (um zu Grate regieren) rendre les derniers devoirs, les derniers honneurs à q; Brutus und Cassius, die -en Römer, die -en, welche für die Freiheit stritten, Brutus et Cassius, les derniers Romains, les derniers des Romains, les derniers qui combattirent pour la liberté; -en (wenn) Sonntag, in der -en (vergangenen) Woche, dimanche d. ou passé, la semaine dernière ou passée; - verwichenes Jahr, l'année dernière, l'année passée; er ist immer der -e, der -e, der fertig ist; der -e, der kommt, il est toujours le d., il lui, il vient ou arrive toujours le d.; das -e Geodt, (dab.), nach um man nicht mehr bietet) la dernière enchère; er will immer das -e Wort haben, il ne veut jamais avoir le d.; die vier -en Dinge, (der Tod, das Jüngel (Gericht), das Paradies und die Hölle) les quatre fins de l'homme; das wäre mein -es, das -e, was ich thäte, cela seroit mon pis aller.

Leit, s; od. Lege, f. sp. (das Ende, c.) fa. la fin; es geht mit ihm auf die -, il tire, il touche à sa fin; auf die - wird es uns an Lebensmitteln fehlen, à la fin nous manquerons de vivres; zu guter - wollen wir noch recht lustig (sein, re)jouissons-nous bien pour la dernière fois, avant de nous quitter; 2. Leiten, c. 1. leppin; 2. jutep.

Leithen, ad. (der turgen, jählich, neulich, c.) dernièrement; ich ihn im - begegnet, je l'ai rencontré d.; - ist mir ein sonderbarer Zufall begegnet, il m'est arrivé d. un étrange accident.

Leitende, n; n. (seinen Namen übernehmend) survivant; der - ist das ganze Vermögen erhalten, le survivant aura tout.

Leitend, c. vordring.

Leitlich, ad. c. 1. leppin; 2. jutep.

Leitwillig, a. ad. (im letzten Willen enthalten, durch den letzten Willen verordnet) testamentaire; eine -e Werts führung, une disposition testamentaire.

Leu, c. leue.

Leuchel, s; sp. No. (das große spitzige Nierstein) la laiche coupante, laiche rousse, le caret aigu.

Leuchte, n, f. 1. (ein leuchtender Körper) v. la lumière, le laminaire; die Sonne, die - des Tages, le soleil, astre du jour; 2. c. Laterne; 3. Bo. (Name erdichter Pn.) a. die blaue -, (das Versteckmännchen) l'oreille de souris; b. die weiße -, (der erfinder des Lichts) le feu; it. der Leuchter; 4. Hn. (der Leuchter, der einen leuchtenden Glanz vertheilt) la pennatule ou pinne marine luisante; 5. Mar. die blaue - od. der Leuchter, (Lampe, in welcher das Licht verborgen halten kann) lanterne sourde, fanal sourd.

Leuchte, n, f. 1. (das Licht vertheilend, um sich zu vertheilen) laire; hell -, resplendir; eine glühende Sohle leuchtet im Dunkeln, un charbon ardent luit dans l'obscurité; ich sehe etwas zwischen diesen Säulen hindurch -, je vois qd. à travers de ces arbres; die Augen der Katzen - bei Nacht, les yeux des chats éclairent durant la nuit; die Sonne leuchtet mit ihrem eigenen Lichte, le soleil luit, resplendit de sa propre lumière, a une lumière qui lui est propre; es war eine unendliche Menge Lichter da, und der ganze Vallaß leuchtete, il y avoit une infinité de lumières et tout le palais resplendissoit, en étoit éclairé; ein - der Stern, ein hell - des Gestirn, une étoile luisante, un astro brillant, resplendissant; der hell - der Stern in der Zeit, (die Zeit) la luisante de la lyre; ein - der Wurm, Leuchtewurm, un ver luisant; Insekten, Steine mels die bei Nacht -, insectes, pierres noctiluques; es leuchtet, (es) das Wetter leuchtet, il éclaire, il fait des éclairs; sp. da leuchtet mir ein Strahl der Hoffnung, voilà un rayon d'espérance qui me luit; das leuchtet ja in die Augen, cela saute aux yeux, cf. er-, ein-, Das - der Sonne, des Mondes, der Sterne, der Edelsteine, l'éclat du soleil, de la lune, des étoiles,













in welchem sich nur – hören lassen, un concert composé d'amateurs; 2. –, (der sich um die Liebe eines Frauenstümmers bemüht, ob. dieselbe demselben *amant*, *galant*; ein getreuer, furchtsamer, unternehmender, tüchtiger –, un *am. fidele*, *timide*, *entrepreneur*, *hardi*; dieser junge Mensch ist ihr –, sie hat viele –, ce jeune homme est son *am.*, son *g.*, elle a plu. *amants*; ich will seine – für meine Tochter, ich will Freier, je ne veux point de galants pour ma fille, je veux des épouseurs; er spielt bei allen Damen den –, il fait la cour à toutes les dames, le *g.* auprès de toutes; einen – erheben, abweisen, verwerfen, verschieben, écouter, renvoyer, rebutter, congédier un *am.*; *Thd.* –, (der die Rolle des – spielt); der und der spielte –, hatte die Rolle des –, un tel jouait, avoit ou faisoit le rôle d'*amant*; dieser Schauspieler ist der erste – auf dieser Bühne, cet acteur fait ici le premier *am.*, joue, fait toujours les premiers rôles ou personnages d'*am.*; der erste – ist gestorben, es fehlt uns an einem ersten –, le premier *am.* vient de mourir, nous manquons d'un premier *am.*, d'un acteur pour les rôles de *g.*

Liebhabe(r)er, *f. c.* – weiser: – concert, n. das Wesen – n. (1) ausgeführt wird concert d'amateurs; – trolle, *f. Thd.* –, (der die Rolle des – spielt) personnage, rôle d'*amant*; die Rolle des – übernehmen, jouer, faire le rôle d'*amant*; – theater, n. das nicht aus eigentlichen Schauspielern, sondern aus bloßen – n. (1) bestehn. société d'amateurs dramatiques; es gibt mehrere – theater in dieser Stadt, il y a plu. sociétés dramatiques en cette ville.

Liebhabe(r)er, *en, f.* (das bel. Vergnügen an einer *En.* und die vorzüglichste Neigung nach dem Besitze ders.). la *curiosité*; er hat die –, ist eine Bücher, Superstitione zu sammeln, il est curieux, amateur de livres, d'estampes rares; seine –, geht bloß auf Gemälde, Münzen, sa *c.* se borne aux tableaux, médailles; das ist so seine –, c'est là sa fantaisie, sa folie; er verwerfend viel Geld auf seine –, il dépense be. d'argent pour ses fantaisies; Bücher sind seine einzige –, il n'a de goût particulier que pour les livres, il n'est curieux, amateur que de livres; er zeichnet, malit bloß aus –, il ne dessine, ne peint que par amusement, pour son plaisir, que comme amateur.

Liebhabe(r)er, *a. ad.* (der das bel. haben, zeugen) qui a de la curiosité pour qn, curieux, amateur de *g.* Liebhabe(r)er, *pu. c.* (der das bel. haben, zeugen) *spivoine*.

Lieblig, *es; e.* (der Günstigst od. Dompfaste) amoureux, *Lieblöser*, (über. Liebe ausdrücken; ord. seine Liebe und Zuneigung gegen eine *P.* durch sanftere Streichen, durch Küsse an den Tag legen) caresser; eine Mutter, die ihr Kind, ihrem Kind liebt, eine mère qui caresse son enfant; nachdem er ihm lange geliebt hatte, nahm er die Mücke ab, après l'avoir longtemps caressé, après lui avoir fait bien des caresses, il le va le masque; das glückliche Paar liebt sich, l'heureux couple se caressoit, se prodiguoit des caresses; er liebt sich ihr sehr, gar nicht, il lui fait de grandes caresses, ne lui fait pas la moindre caresse; der Hund liebt sein Herrn, (durch Zeden, Schmeicheln, Stimmungen) le chien caresse son maître; einem auf alle mögliche Art –, faire mille caresses à qn; das Glück liebt sich ihn, (dass ihm Glück ist) la fortune le caresse, lui rit, le favorise; *Pa.* das Mücke –, (die Günstigste so werden, das man das Mücke gleichsam mitten durch wahrnehmen kann) caresser le nu; das –, die Zuneigung, la caresse; einen mit Zuneigungen überhäufen, combler qn de caresses; trane nicht den trügerischen Zuneigungen des Glücks, ne vous fiez pas aux caresses trompeuses de la fortune.

Liebförsung's Wort, *n.* ein Wort, das Liebe ausdrückt; mot, expression de tendresse; mein Herzchen, mein Liebchen sind Liebförsungswörter, mon petit cœur, ma mignonne sont des termes, des expressions de tendresse.

Liebler, *es; e.* (der, der liebt) fa. qui fait l'amoureux, le galant, qui s'amuse, qui se plaît à faire l'amour.

Lieblisch, *a. ad.* (angenehm in die Sinne fallend) agréable, – ment; doux, douce, – ment; charmant, *e; suave*, délectable; ein – er Anblick, eine – e Gestalt,

un aspect, une figure *a.*, une vue, une figure charmante; welche – e Töne! quels sons agréables, quels doux sons! ihr – er Athem mehet mich an, ich horchte dem – en Gesange der Vögel, je respirais sa douce haleine, j'écoutois le doux ramage des oiseaux; diese Frucht hat einen – en Geschmack, ce fruit est d'un goût *a.*, suave; ein – er Wein, *Dr.* Musenhalt, vin, lieu, séjour *a.*, délectable; sie hat eine – e Stimme, elle a une voix douce, *a.*; das Wetter, die Luft war so –, le temps, l'air étoit si doux; – ist die Gegend, – des Abends Kühlung, la contrée est charmante, la fraîcheur du soir est *a.*; wie – ist es, hier im Schatten zu ruhen! qu'il fait *a.*, qu'il est doux de reposer ici à l'ombre! eine – e Farbenmischung, un coloris *a.*, suave; die Farbe ist –, (in den Blumenworten; wenn sie ein helles rotes Blau hat, und nicht ins Weißbraune od. Schwärzliche fällt) la couleur est *a.* Lieblichkeit; *en, f.* 1. (die *G.* einer *P.* od. *En.* vane liebt sich) sp. qualité de ce qui est agréable, la douceur, la suavité, les charmes; die – ihrer Stimme, ihres Athems, des Wetters, la *d.* de sa voix, de son haleine, du temps; die – eines Geruchs, Wohlgeruchs, la *s.*, la *d.* d'une odeur, d'un parfum; in den Werken dieses Meisters, Tonsetzers herrscht eine –, die man nicht leicht anderswo findet, dans les ouvrages de ce peintre, de ce compositeur il y a une *s.* qu'on ne trouve guère ailleurs; die – der Tugend, der Diktation, les charmes de la vertu, de la poésie; 2. (eine liebliche *En.* od. *Ug.*) agrément; in ihr vereinigen sich alle –, elle réunit tous les agréments; die Natur enthält dem Dichter alle ihre –, la nature étale au poète tous ses agréments, tous ses charmes.

Liebling, *es; e.* (eine *P.*, die man vorzüglichst verachtet, andern liebt; von Pers. beiderlei Geschlechts) favori; er, sie ist der – seiner, ihrer Eltern, il est le *f.*, elle est la favorite deson pere et de sa mère; er war immer der – seiner Mutter, il a toujours été le mignon de sa mère; dieser Fürst hatte nie einen –, ließ sich nie von – en beherrschen, ce prince n'eut jamais de *f.*, ne se laissa jamais gouverner par des favoris; diese Dame war der – der Königin, cette dame étoit la favorite de la reine; er ist ein – des Glücks, c'est le *f.* de la fortune; die – der Muses, les favoris des Muses; wie befindet sich Ihr – (Sore – ihm) Caroline? comment se porte Caroline, votre favorite?

Liebling's, (in Zusammenfügungen bezeichnet) Liebling's, (wegenannt) als eine solche, die man vorzüglich liebt, allen ähnlichen vorzieht, und wird durch favori, favorite ausgedrückt; das ist ein – ausdruck dieses Schriftstellers, das ist meine – beschäftigung, – Farbe, mein – buch, c'est une des expressions favorites de cet auteur, c'est ma couleur, mon occupation favorite, mon livre favori; – getränk, – getränk, n. mein *f.*, boisson – te; – lieb, n. air *f.*, chanson – te; – spiel, n. jeu *f.*; – stück, n. pièce – te, cf. – lre; er ist der – blickter nünfters Jahrtausends, c'est le poète *f.* de notre siècle; das war ehemals sein – laßt, seine – sünde, c'étoit autrefois son vice, son péché *f.* ou mignon; das ist sein – rücken, c'est où il se plaie le mieux, où il va, qu'il aime de préférence; sein – hund, – pferd, – wert, son chien, son cheval, son mot *f.*

Liebloß, *a. ad.* (eine Liebe gegen Andere empfindend) sans amour, dénué de tout sentiment d'*a.*; – heus dichte er Liebe, sans en éprouver le moindre sentiment, il seignoit de l'*a.*; ord. (nicht nur seine Liebe empfindend, sondern auch gleichgültig bei Anderer Wohl und Wehe; wie auch in dieser Verbindung gebraucht) dur, *e;* insensibile; – seyn, avoir l'ame dure, insensible; er ist ein – er Mensch, c'est un homme dur, insensible; er ist sehr – gegen die Armen, il a be. de dureté pour les pauvres; einen – behandeln, traiter qn durement, avec dureté, avec peu d'indulgence, peu charitablement; er hat ihn, diese Handlung sehr – beurteilt, il l'a jugé, il a jugé cette action avec très peu d'indulgence; ein – es Betragen, Urtheil, un procédé peu indulgent, un jugement peu charitable.

Liebförsigkeit; *en, f.* 1. (der Zustand einer *P.*, die sie liebt) sp. dureté, insensibilité; *f.* manque d'amour, d'indulgence, de charité; seine – ging so

weit, daß er seinem armen Bruder auch die geringste Unterstützung versagte, il porta l'*ins.*, la *d.* jusqu'à refuser le moindre secours à son pauvre frère; man kann nur aus – so urtheilen, il n'y a que le manque de charité, que l'absence de toute charité, qui puisse porter à un pareil jugement; 2. (eine liebliche *En.*) action qui marque de l'*ins.*, de la *d.*; einer solchen – hätte man ihn nicht für schuldig gehalten, on ne l'aurait pas cru capable d'un procédé si dur, si peu indulgent, si peu charitable; er hat sich mehrere – en zu Schulden kommen lassen, on lui impute plu. actions qui marquent be. de *d.* de cœur, d'*ins.*

Liebreich, *a. ad.* (einen hohen Grad der allgemeinen Liebe, des Wohlwollens gegen Andere beweisend; it. in dieser Verbindung gebraucht) ami, *e;* affable, gracieux, se, – ment; er ist ein – er, ein sehr – er Mann, c'est un homme *g.*, fort *g.*, fort *af.*; seine Untergebenen – behandeln, traiter ses inférieurs avec douceur, indulgence; ein – es Betragen, des manières gracieuses; er hat eine sehr – e Miene, il a l'air fort doux, fort *g.*; Sie sollten – er mit ihm reden, parlez lui plus affablement; er hat uns – aufgenommen, il nous a reçu gracieusement; einen – zurecht weisen, reprendre qn doucement, avec douceur; er gab ihm einen – en Verweis, il lui fit une douce riposte; er achtete seinen – en Rath nicht, il n'écouta point cet avis charitable; man muß gegen jedermann – seyn, il faut être honnête, prévenant, charitable envers tout le monde; *fg.* das Glück ist nicht so – gegen sie gewesen, als die Natur, la fortune lui a été moins libérale, ne lui a pas été aussi favorable que la nature; elle a été moins bien partagée des biens de la fortune, que de ceux de la nature.

Liebreich, *es; e.* (Mutter, Schwestern, bel. Inten Bemerkungen und Theilungen des Körpers; nur dem weiblichen Geschlechte und von dem Ausdrucke ähnlicher Theile gebraucht) grace, *f.*; – ist über alle ihre Bewegungen ausgesetzt, tous ses mouvements sont pleins de *g.*; sie ist voll –, elle est remplie, pénétrée de graces; it. (von Schwestern über.) ihr anmuthsvollen Kinder mit jedem – der Mutter geschnitten! charmants enfants, pourvus, doués de toutes les graces de votre mère! *c.* *Reiz*.

Liebreich, *a. ad.* (der Liebe reich, mit Liebreich ausgestattet) charmant, *e;* plein de graces, d'attraits; ein – es Mädchen, une fille charmante; – von Gesicht, d'une figure charmante.

Liebschaft; *en, f.* (der Gegenstand der Liebe; ein Geliebter, eine Geliebte) l'objet, l'inclination; sie war seine erste –, ce fut, elle fut sa première *inc.*, ses premiers amours; eine –, mehrere – en haben, avoir une amourette, une intrigue, plu. amourettes, intrigues; er hatte immer eine –, läßt sich immer in neue – en ein, il avoit touj. q. amourette, faisoit chaque jour de nouvelles inclinations; er hat sich nie ernstlich mit ihr eingelassen, es war bloß eine kleine – zum Zeitvertreib, il ne l'a jamais aimée, recherchée sérieusement, ce n'étoit qu'une amourette, une petite affaire de cœur, une petite intrigue pour s'amuser; ext. etwas, das man sehr gern dan pu. ein schönes Pferd ist eine meiner besten –, en, un beau cheval est une chose que j'aime à la folie.

Liebsche, (der, die, das) *c.* *Reiz*.

Liebschöel, *es; e.* (eine schmerzende *Pf.*, deren Blüthen 3 Staubfäden und 2 Stempel haben) l'angélique à feuilles d'ache, l'ache de montagne, la livèche ou sermentaire; – läßt, (ein auf dem – lebender Käfer) le charançon de livèche.

Liebschöel, *a. ad.* (lieb und werth) po. très-cher; bien aimé; – este Eltern! très-chers parents; mon très-cher pere et ma très-chère mère.

Liebs, *es; e.* (n. rathes, was schmeichelt, melodiös od. oesthetisch) *en, f.* (der Gesang) chant, air; ein lustiges, trauriges –, un *ch.*, un air gai, triste; die – er der Nachtigall, le *ch.* le ramage du rossignol; das freche – der Lerche, le *ch.* joyeux de l'alouette; ein nettes – lernen, apprendre un air nouveau; it. ein *Reiz* nicht. beiläufigen *en* werden) chanson, *f.* air; dim. Liedchen, (Liebchen, Lieber) chansonnette, *f.* mer hat dieses – gemacht? qui a fait, composé cette chanson, cet air? das ist ein sehr artiges – den, c'est une très-jolie chansonnette, un fort joli petit air; ein



järtliche - chen, une tendre chansonnette; die - er in diesem Buche sind sehr gut gewählt, les chansons, les airs de ce livre sont très-bien choisis; geistliche - er, (die frommen Ermahnungen ausdrückend) chansons, cantiques spirituels; weltliche - er, (im Gegenfatz von geistlichen) chansons profanes; die - er, die man in unsern Kirchen singt, les cantiques que l'on chante dans nos églises; was für ein - hat man heute gesungen? quel cantique a-t-on chanté aujourd'hui? das ist ein bekanntes -, man hört es in allen Straßen, c'est une chanson connue, un air connu, on l'entend dans toutes les rues; das - vom braven Manne, la chanson du brave homme; das hohe -, (die dem Salome zugesprochenen Gesänge) le cantique des cantiques; Gott ist mein -, der Gegenstand meinet - (es) je chante Dieu; Dieu est l'objet de mes chants; die Liebe sei mein -, je vais chanter l'amour; ein -, -er auf einen machen, (um ihn zu versetzen) chançonner qn; fg: er singt immer das alte -, (bringt immer wieder die nämlichen Sagen, Vorstellungen gen vor) il ne sait, n'a qu'une chanson, il dit toujours la même chanson; nun summe er ein anderes -, an, (sprach er anerkennend) il changea de note; dies ist das Ende vom -, und damit hat das - ein Ende, (das ist das Ende der S.) ainsi se termina l'affaire, l'issue telle a été la fin, de l'affaire; P. ich kann ein -, ich weiß ein Liedchen davon zu singen, (ich habe es auch erfahren) j'en sais des nouvelles, j'en puis aussi parler, j'en ai eu ma part, j'ai aussi passé par-là.

Lieder ablag, -schlitt, (dies Etrophe, Etanze) le couplet; -buch, n. (des rechte - enthält, zum Unterfchiede von d. f. angabuch) livre de chansons, d'airs, un chansonnier; -büchle, f. Expl. (auf der die Sätze in den Wasserlinsen geteilt werden) la retraite; -dichter, inn, f. (die verständig - dichter) chansonnier, ere; gute -dichter sind selten, les bons chansonniers sont rares; -funde, f. (die Kenntnis der -, die Bekanntschaft mit -n) la connoissance des chansons; -fundi, a. ad. (der - fundig) qui sait, qui a lu bc. de chansons; it. c. -fundi; -funde, a. ad. Poet. (etwa an -n) second en chansons; -sammlung, f. (eine S. von -n) un recueil de chansons, un chansonnier; -sänger, (der - singt) un chanteur; autref. (der eine der Zehnlieder des Heldenlieds, wie demungegen und -sänger, troubadour; -spiel, n. (ein kleines Gelegenheitsstück auf der Bühne, wie aus -n) juf. geistl. in le vaudeville; -sprache, f. (Sp.) die sich für - er. Gedänge eignen; in -er nur in -er) langue chantante, qui se parle, se prête aux chansons; -sang, (der mit Gesang verbunden ist) danse entremêlée de chansons; -vers, (ein V. auf einem geistlichen Lied) verset de cantique; -wage, f. (in Gedächtnis) die W. mühen Sitten, wie die -hammer, den der Dichter in Bewegung setzen) le tambour, le cylindre d'un carillon.

Liederlich, a. ad. mp. (von einem freisinnigen, leichtfertigen Lusthase) sejourner, je suis, etc. antilien (seinen) fa. etwas - beifolgend, nähen, attacher, coude mal qh. négligemment, avec peu de soins; das ist - gearbeitet, cela est mal fait, mal travaillé; eine -e Arbeit, mauvais ouvrage, l'ouvrage à la douzaine; eine -e Kleidung, (die schlapp, unordentlich herabhängt, gerissen ist) de méchants habits, un habillement mal propre, fort négligé; einhergehd, (in -er Kleidung) être vêtu fort négligemment, mal proprement; fg: mp. 1. (einen geringwichtigen Wert haben) fa. -es Geld, -e Scheidemünze, espèces, piécés légères; bas, mauvais argent; monnaie de bas aloi; ein -er Kohn, Pöbel, de mauvais gages, un vil prix; 2. (nachlässig, ohne den gebührenden Fleiß) fa. ein -er Arbeiter, un mauvais ouvrier, un ouvrier négligent, peu soigneux; 3. (die pflichtmäßige Ordnung in seinen Geschäften und Handlungen nicht beobachtend) fa. in seinen Sachen - seyn, n'avoir point d'ordre dans ses affaires; er ist in allem sehr -, il est fort nonchalant en toutes choses; in seiner Stube sieht es sehr - aus, dans sa chambre, tout est en désordre; 4. (den Ausschweifungen ergeben, bel. wenn damit Unordnung und Vergleichen in den künftigen Geschäften verbunden ist) ein -er Mensch, un homme débauché, dissolu, déréglé, un débauché; er geht mit lauter -en Worten um, il ne fréquente que des débauchés;

dies betrifft nur die -en Mädchen, cela ne regarde, ne concerne que les filles de mauvaise vie ou conduite; das ist ein -es Weibsbild, c'est une femme débordée, dissolue, une abandonnée, prostituée; -leben, ein -es Leben führen, vivre dissolument, dans la débauche, dans la dissolution; mener une vie dissolue, débordée, licencieuse; sich auf die -e Seite legen, anfangen - zu werden, donner, se jeter dans la débauche; er fängt an - zu werden, il commence à se débaucher; er beschalt alle -e Dörfer, (wo Ausschweifungen begangen werden) in dieser Stadt, il hante tous les lieux de débauche de cette ville; man ertappte ihn in einem -en Hause, on le saisit dans une maison de débauche; -feist, f. (die Eig. einer P., der die Besch. einer S., z. a. fe - ist) la négligence, nonchalance; seine -feist in seinem Anzuge, in seinen Geschäften ist Schuld, daß, la malpropreté, la n. de son habillement, le désordre, la n. qui règne dans ses affaires, est cause que; n. nicht die -feist dieser Arbeit auf den ersten Blick, l'on voit au premier coup d'œil avec quelle négligence cela est fait, combien cela est mal fait, le peu de soin qu'on a mis à cet ouvrage; er hat sich durch seine -feist eine garliche Krankheit zugezogen, il a gagné une vilaine maladie par ses débauches.

Liedern, Expl. H. eine Kunst -, (die Sätze des Kunstgrunds mit jeder weichen) garnir, border de cuir les pistons, des pompes.

Lied lohn, (in einigen Provinzen, der Lohn des Weiners, eines Tagelöhners) les gages des domestiques, le salaire, la journée, c. Lohn. Tagelohn.

Lieserant, en; en, (der für sich das Verlangte herbeibringen) fournisseur, pourvoyeur; die -en für die Truppen, für die Armee, les fournisseurs des troupes, de l'armée; wir haben -en, die uns das ganze Jahr hindurch mit Flecken versehen, nous avons des personnes qui nous fournissent le poisson toute l'année; wie heißen Ihre -en? comment s'appellent vos pourvoyeurs?

Liesern, (in romanischer Anordnung od. Weis. geben, bel. von Dingen, die man nicht unmittelbar aus der Hand in die Hand gibt, und die man in geben verbunden ist) livrer, fournir, den Zehnten -, l. f. f. deliver, payer les dîmes; einen Verbrecher in die Hände der Gerechtigkeit -, l. f. f. mettre, remettre un criminel entre les mains de la justice, c. anstehen, ausstehen, livrer; it. (die Hand zu jemandem übergeben) bel. bel. bel. der Armer, an die A. Lebensmittel, Waaren für den Hof, an den Hof -, l. f. f. des vivres à l'armée, des marchandises à la cour; er will das Hundert für zehn Zehnter -, il s'engage à l. f. f. la centaine pour dix deniers; er hat so und so viel Geld geliefert, il a fait livraison de tant de piécés; er hat die versprochene Arbeit noch nicht geliefert, il n'a pas encore livré, deliver, fourni l'ouvrage qu'il avoit promis; dieses Werk wird in einzelnen Heften monatlich geliefert, cet ouvrage se publie par cahiers, qui paraissent tous les mois; in diesem Land läßt sich der Feind alles Nützliche nehmen -, en pays ennemi, les troupes se font l. f. gratis tout ce dont elles ont besoin; fg: dem Feinde eine Schlacht, ein Treffen -, (das mit ihm in eine Schlacht einfallen) l. f. donner le combat, présenter, l. bataille à l'ennemi; einen -, den der Feind, dem Untergange übergeben, ihn aufgeben) perdre, ruiner qn; dieser letzte Schlag hat mehrere Kaufleute vollends geliefert, (zu Grunde gehen) ce dernier coup a ruiné, a achevé plusieurs marchands; er ist geliefert, (verloren) c'en est fait de lui; dieser Arzt hat manchen geliefert, le médecin en a dépêché, expédié plu.; seine Wunden waren nicht tödlich, aber ein ungefahrter Wundarzt hat ihn vollends geliefert, ses blessures n'étoient pas mortelles, mais un chirurgien mal adroit l'a achevé; der Bediente, die Magd hat schon wieder einen Zeller z geliefert, (indocile) le domestique, la servante a encore cassé une assiette.

Lieserter, 6; c. Lieferant.

Lieferung, en, f. 1. (die Besch., da man etwas liefern) livraison, fourniture, f. nach geschiedener richtiger und völliger -, après la l. faite, après pleine et entière l.; er hat die - des Salzes für diese Provinz übernommen, il a entrepris la f., la l. du sel

de celle province; die - an den Hof, zu der Armee, les fournitures de la cour, de l'armée, faites à la 2; 2. (das), was geliefert wird; dieser Kaufmann hat die - für das und das Haus, (verkauft er mit dem nöthigen Bedarf) ce marchand fait les fournitures de telle maison; -en an Lebensmitteln, an Gelde, fournitures de vivres, d'argent; -en in Natur, (da man die verlangten S. selbst liefert) fournitures en nature; -en in Gelde, (da man so viel Geld liefert, als der Werth der verlangten S. beträgt) fournitures en argent; diese - kann in Gelde abgetragen werden, cette f. peut se faire en argent, die jährlichen -en, (an den Grundbesitzern, an Bräuern) la prestation annuelle, les redevances annuelles; seine -en abtragen, (schuldig bleiben, acquitter ses redevances, être arriéré ou en reste de ses redevances; Libr. (ein Eth. von einem Werte, wo willkürlich vorausgesetzt wird); die erste - dieses Werkes wird zu Ende dieses Monats erschein, la première livraison de cet ouvrage paraîtra à la fin de ce mois; Gu. (von Dingen sehr Art, die erzwungenem Wege geliefert werden müssen); wir mußten dem Feinde ungeschoren -en leisten, il nous fallut faire des fournitures immenses à l'ennemi; -en anschieben, faire des réquisitions; der Feind hat die -en fünfzigtausend Paar Schuhen bedurft, l'ennemi a requis cinquante-mille paires de souliers, a fait une réquisition de.; die Stadt ist durch die vielen -en zu Grunde gerichtet; toutes ces réquisitions ont ruiné la ville, la ville a été ruinée par toutes ces; Gu. man sieht bei - einer Schlacht entgegen, on s'attend à une bataille; -es geld, -schen, -streck, -storn, (dies. f. u. was geliefert werden muß) la réquisition, la f. d'argent, de soin, de paille, de bled; -schrein, (der als Quittung für gelieferte - gegeben wird) la décharge, le bon, la quittance, le billet de livraison; -zahl, f. (die Anzahl der zu liefernden Güter) l'état, le nombre d'objets à fournir; -gelt, f. (qu. er die -en geliefert müssen) le terme de livraison. (Kriegs) liegt le sauge.

Lieg amboß, Chaud. (bei in dem Einschichte des Liegesgeld, n. Mar. (eine Entschädigung, die den Soldaten für jeden Tag gegeben wird, so für über die Grenze vor der Armee od. Anstellung warten müssen) droit de la starie extraordinaire; -haus, n. (ein H., wo Pers., die aus einem wegen Seuchen verdrängten Lande kommen, eine Quarantäne bleiben müssen, wo man sich überzeugt, daß sie nicht ansteckend sind) Quarantaine, Quarantainehaus; le lazaret; -funde, f. Expl. c. Auffahrt; -tage, pl. (die bestimmten T., die das an seinem Bestimmungsort angelangte Schiff, zum Besuden der Waaren anwenden darf, gem. 21-24 Tage) jours de planche, la starie, le séjour; extra., jours de planche extraordinaires; cf. -gelt; -zeit, (die S. so lange etwas zu einem bestimmten Zeitpunkt) f. B. (ein) temps qu'il faut garder qh., avant de s'en servir; Mar. 1. (eine Zeit von 40 Tagen, während der D., die aus einer wegen Seuche verdrängten Gegend kommen, sich absondern in einem Hause aufhalten müssen, damit man sehen kann, ob sie nicht ansteckend sind) Quarantaine pu. la quarantaine; it. c. -tage.

Liegen, l. vi. av. 6. at f. i. r. (auf seiner größten Fläche mehr od. weniger wagrecht ruhen, zum Unterschiede von stehen und sit. en) coucher, être couché; auf der Erde, auf der bloßen Erde -, c., être couché sur la terre, à terre, à plate terre, sur la dure; er lag auf dem Rasen, auf seinem Bette, im Bette, il étoit couché sur le gazon, sur son lit, il étoit au lit, dans son lit; er blieb den ganzen Tag im Bette -, il resta toute la journée au lit; auf der Erde - bleiben, demeurer couché par terre, à terre; bleib den Sie ruhig -, tenez-vous tranquille, restez couché tranquillement; ich habe (bin) wech, bari gelegen, (auf einem weichen, barten Stroh) j'ai couché mollement, durement; auf der rechten Seite, auf dem Rücken, auf dem Bauche -, c., être couché sur le côté droit, sur le dos, sur le ventre; er liegt ausgestreckt da, er liegt da, je long est, il est étendu, couché là de son long, de tout son long; sie lag ohnmächtig in den Armen ihres Liebhabers, elle étoit évanouie entre les bras de son amant; auf dem Strohe, im Grabe -, (als Leich) être sur la paille, dans le tombeau; (auf Grabsteinen) hier liegt -, là git, ci git; der Stein liegt gut, fest, cette pierre



pose bien, est ferme, est bien placée, posée, tient ferme; dieser Balken liegt hoch, (bedeutet nicht überall den unter ihm befindlichen Körper) cette poutre porte à faux; die Kleider – unordentlich über und durch einander, ces hardes sont pêle-mêle, sont mises, placées sans dessus dessous; das Kleid liegt ihm am Leibe wie angehängen, cet habit lui est bien juste, est comme collé sur son corps; das liegt nicht recht, nicht an seinem rechten Orte, cela n'est pas bien placé, posé, n'est pas à sa place; Ihr Buch liegt auf dem Tische, Sie haben Ihre Uhr auf meinem Arm – lassen, sie ist auf meinem Zimmer geblieben, votre livre est sur la table, vous avez laissé votre montre dans ma chambre, elle est restée dans ma r; lassen Sie das –, (lassen Sie es nicht an) laissez cela! ne touchez pas cela! ich ließ alles – und stehen und ließ ihm entgegen, je quittai, j'abandonnai tout pour courir au devant de lui, à sa rencontre; Expl. ein – des Kreuz, (wenn die Weite desselben eine magerete Richtung hat) croix, roue de champ ou couchée, horizontale; Ro. ein – der Stengel, eine – de Pflanze, (der, die sich mit ihrer Stengelachse auf dem Boden ausbreitet, ohne in die Höhe zu wachsen) tige, plante couchée; fa. dieses Feld liegt voller Steine, der Koffer liegt voll Geld, (es liegen viel Einnahme auf, es liegt viel Geld in demselben) ce champ est tout couvert de pierres, ce coffre est rempli, tout plein d'argent; it. (bei den gewissen Arten zu – in einem gewissen Zustande, zu einem gewissen Grade); frank –, zu Bett –, (frank sein und im Bett –) être malade au lit; in seinem Bett frank –, d. gisant dans son lit malade; ich habe acht Tage – müssen, j'ai été obligé de garder le lit, de me tenir au lit pendant huit jours; am Kieber frank –, être au lit malade de la fièvre; auf den Tod frank –, (absolut krank sein) être malade à la mort, à mourir; in den letzten Augen –, (dem Tode ganz nahe sein) être à l'extrémité, à l'agonie; in Wochen –, in den Wochen –, (als Wöchnerin im Bett –) être en couche; bei einer Person –, (bei der zum Beispiel im Bett –) c. avec une personne; sg. oft sehen wir das nicht, was uns vor den Füßen liegt, (was uns ganz nahe liegt) souvent nous ne voyons pas ce qui est sous nos yeux, nous cherchons ce que nous avons sous la main; ext. (eine Stellung zu bezeichnen, wie der – den Jülich ist) auf den Knien –, être à genoux; zu jemandes Füßen –, être prosterné aux pieds de qn; vor St –, Expl. (–) et. (sich absetzen) travailler couché ou assis; er liegt beinahe den ganzen Tag im Fenster, (nicht zum Fenster hinaus, die Hand auf das Fensterbrett gelegt) il est presque toute la journée à la fenêtre, à regarder par la fenêtre; seinem Wegner auf der Klinge –, Er. (mit der Hand seinen) forcer le ser de son adversaire; im Vortheile –, Es. (eine gute Stellung haben) avoir de l'avantage, être dans une bonne position; im Anschlag –, (die Kugel in einer gestreckten Stellung zum Schusse an der Badeschale) avoir, tenir le fusil couché en joue; ein – der Dachstuhl, (dessen Dachstuhl) ferme oblique, inclinée; it. sg. (ruhen, müde da sein, et. überd. da sein); er hat das Geld bereit –, il a l'argent prêt, tout prêt; er hat einen guten Vorrath von Wein –, il a une bonne provision de vin dans sa cave; dieser Wein hat lange genug gelegen, (ist alt genug) ce vin est assez vieux, assez de cave, est bon à boire; das Bier liegt auf dem Faße, (ist im Faße und im Keller) la bière est entonnée, encavée; – de Gründe, (unbewegliche Güter, Wälder, Wiesen, Wälder) biens-fonds; er besitzt Vermögen, jeden tausend Thaler an – en Gründen, il a ou possède dix mille écus en biens-fonds; – des Geld, (das nicht ausgetauscht ist) argent mort, deniers oisifs; it. (bei den Gründen, Gütern, Häusern ein Stück) auf laze Gründe; die Stadt liegt zwischen Bergen, auf einem Hügel, im Thale, an einem Abhange, Fluße, la ville est située entre des montagnes, sur une colline, dans la vallée, sur une pente, sur une rivière; dieser Hof, dieses Haus ist gut, schlecht gelegen, cette ferme, cette maison est bien, mal située; ein gut gelegenes Haus, une maison bien située, bien exposée; sein Zimmer liegt gegen Mittag, son appartement est situé, expose au midi; diese Stadt ist im Norden des Reiches gelegen, cel-

te ville est au nord de l'empire; beide Dörfer – weit von einander, les deux lieux sont bien éloignés, sont à une grande distance l'un de l'autre; der Berg liegt der Stadt, Frankreich liegt Deutsch- land gegen Abend, la montagne est au couchant, à l'ouest de la ville, la France est au couchant, à l'ouest de l'Allemagne; das Landgut liegt nur eine Meile von der Stadt, la terre n'est qu'à une lieue de la ville, n'est éloignée, distante de la ville que d'une lieue; unsere Häuser – nicht weit von einander, neben einander, nos maisons ne sont pas fort éloignées, sont peu distantes l'une de l'autre; die ganze Gegend lag ausgebreitet zu meinen Füßen, j'avais devant moi, à mes pieds toute la contrée, toute la contrée étoit étalée devant moi; schwarz liegt das unabwehrbare Meer vor uns, devant nous, à nos yeux se présente la mer comme une plaine noire à perte de vue; das Zollhaus bleibt, Sie lassen das Zollhaus linker Hand am Wege –, (der Weg führt rechts vor demselben vorbei) on laisse, vous laisserez la douane à gauche, sur votre gauche; die Augen – ihm vor dem Kopfe, (ragen aus den Augenbänken hervor) à les yeux fort saillants, à fleur de tête; il. (mit dem Nebenbegriffe einer bedächtigsten Zeitraube); die Soldaten – (sind) im Felde, les troupes sont en campagne; in den Winterquartieren –, être en quartier d'hiver; es – in der Festung fünftausend Mann, il y a cinq mille hommes dans cette place; es – bei ihm, in jeder Hause sechs Mann, (Soldaten im Quartier) il loge six hommes, il y a six hommes logés dans chaque maison; vor einer Festung, Stadt –, (vor ihr lagerten) camp; it. (sich d. campen, être campé devant une place, une ville; it. assieger une r; in Besatzung –, être en garnison; im Hinterhalte –, être, se tenir en embuscade; im Gefängnisse, in Ketten und Banden –, être en prison, dans les fers; it. (mit dem Nebenbegriffe des Zerkümmers und Bedrückens); er liegt immer über den Büchern, (bedacht sich sehr) il est toujours après ses livres; er liegt immer zu Hause, (geht nie aus) il est toujours au logis, il ne bouge, il ne sort pas de chez lui; den ganzen Tag im Weinhanse –, passer, être toute la journée au cabaret; er liegt mir immer auf dem Halse, ich habe ihn immer auf dem Halse –, (er belästigt mich immer durch seine Gegenwart) je l'ai toujours sur mon dos, sur les bras; er liegt mir beständig in den Ohren, unaufhörlich damit in den Ohren, (wird mich durchaus dazu bringen) il m'en importune sans cesse, il m'en rompt les oreilles; unterweges stille –, (eine Zeitlang an einem Orte stehen) s'arrêter, séjourner, se reposer en voyage; das Schiff lag drei Wochen in unserm Hafen still, le vaisseau resta trois semaines dans notre port; auf dem Wege – bleiben, (nicht weiter fort gehen) ne pouvoir plus marcher, ne pouvoir continuer sa route; da unser Wagen zerbrochen war, mußten wir mehrere Tage in einem Dorfe – bleiben, notre voiture s'étant rompue, nous fûmes obligés de rester, de nous arrêter plusieurs jours dans un village; eine Sache, die Arbeit – lassen, (se nicht betheiligen, nicht fortsetzen) discontinuer, abandonner une chose, le travail, renoncer à .; einen Rechts- handel, Prozeß – lassen, abandonner une cause, un procès; Handel und Wandel liegt, (unter ihrem Fortgang) le commerce est nul, dans une grande stagnation; woran liegt es denn, (was ist denn Schuld daran) daß die Sache keinen Fortgang hat? à quoi tient-il que la chose n'avance point? es liegt nicht an mir, daß es so ist, ce n'est pas ma faute, si la chose est ainsi; es liegt einzig und allein daran, il ne tient qu'à cela, c'est là la seule difficulté, le seul obstacle, le motif; an mir soll es nicht –, wenn Sie diese Stelle nicht erhalten, il ne tiendra pas à moi que vous n'obteniez cette place; an wem liegt die Schuld? à qui est la faute? qui en est la cause? it. (ohne solche Nebenbegriffe, bloß um einen gewissen Zustand, worin sich etwas befindet, anzudeuten); es liegt mir in allen Gliedern, ich fühle Schmerzen, Unbehaglichkeit in allen Körper) je sens un malaise, une pesanteur dans tous les membres; es liegt mir auf der Brust, (ich fühle eine Bedrückung) j'ai la poitrine chargée, oppressée, engagée; es liegt mir schwer auf

dem Herzen, (es ist gleichsam beengt) je me sens le cœur serré, j'ai le cœur oppressé; das liegt mir schwer auf dem Herzen, (beunruhigt mich sehr) cela me pèse bien sur le cœur, me donne bien des soucis; das liegt mir am Herzen, sehr am Herzen, (ist mir wichtig, wichtig) cela me tient au cœur, me tient fort au cœur; dieses Wort liegt mir auf der Zunge, (ich meine es jeden Augenblick in meinem Gedächtnisse zu finden um es auszusprechen) j'ai ce mot sur le bord des lèvres, sur la langue; das liegt mir noch immer im Sinne, (ich kann es nicht vergessen) cela ne sort pas de ma pensée; dieses Pferd liegt schwer, hart in der Faust, (wenn sein Kopf sich vorwärts, sein Kopf sich zur Erde neigt) ce cheval pèse à la main; in Streit mit jemand –, (einen St. mit . . haben) être en dispute avec qn; sie – mit einander vor Gerichte, (haben einen Streit vor Gerichte) ils ont un procès ensemble, ils sont en procès; sie – sich immer in den Haaren, (raufen, janken sich immer) ils se tirent toujours aux cheveux, ils en sont toujours aux prises, ont toujours querelle ensemble; das liegt vor Augen, außer allem Zweifel, am Tage, (ist leicht einzusehen, nicht zu bezweifeln) cela est évident, hors de doute, clair comme le jour; der Unterschied liegt darin, daß . . la différence consiste en ce que . . ; die Gefahr der ewigen Trennung. . . hier liegt das Schreckliche, le danger d'une séparation éternelle, d'être séparé à jamais de ce qu'on aime r, voilà ce qu'il y a de terrible; in diesem Ausdrücke liegt ein großer Sinn, cette expression renferme un grand sens.

II. v. imp. daran –, (solchta fern, als nichts erkennend, betrachtend weiter); es liegt viel, wenig, nichts daran, il importe peu, peu, il n'importe rien; daran liegt ihm nichts, kann ihm nichts gelegen sein, cela ne lui importe, ne le regarde en rien, cela ne peut l'intéresser en rien; es liegt ihm viel daran, diese Reise zu machen, il lui importe fort de faire ce voyage; er mag bleiben ob. gehen, was liegt daran? es liegt nichts daran, qu'il reste ou qu'il parte, qu'il importe? n'importe; was liegt ihnen daran? in wiefern kann ihnen etwas daran gelegen sein, de quoi cela vous importe-t-il? en quoi cela peut-il vous importer, vous regarder? was liegt meinem Vater daran, ob es gleichet ob. nicht? qu'importe à mon père que cela se fasse ou non? an diesen Dingen – liegt mir gar wenig, ces choses m'importent ou m'intéressent peu, j'en soucie peu; was liegt ihm an einem Menschenleben? que lui importe la vie d'un homme? wem liegt daran? à qui cela importe-t-il? qui cela regarde ou intéresse-t-il? was liegt an seiner Liebe od. an seinem Hass? qu'importe de son amour ou de sa haine? den Bösen liegt daran, daß seine Gotttheit ist, il importe au méchant qu'il n'y ait point de Dieu; daran liegt alles, (darauf steht alles) c'est là le point important, le nœud; fa. tout git en cela; an ihm ist nichts gelegen, (man bedarf seiner nicht) il est nul dans cette affaire, on n'a pas besoin de lui. Das –, (der Zustand, da man liegt) état, situation où l'on est couché; das – bis man beschwerlich, ich bin des – s müde, il m'incommode, je suis las d'être couché.

[Ganarb] le sol.

Liegen de, (das) sp. Expl. (die unsere Häuser eins) Lieger, 8; I. Com. (ein fremder Kaufmannsdiener, der sich immer an einem Orte aufhält, um den Einkauf der Waaren od. den Verkauf den ihm zugeordneten Waaren für seinen Herrn zu besorgen) le commissionnaire; 2. Tond. (das unsere auf dem Tuche sehr anliegende Blau der Scherw) la branche femelle; 3. Mar. (ein Schiff, das zu irgendeinem Zweck irgendwo hin liegen muß) vaisseau qui séjourne ou doit séjourner dans un port; it. –, pl. (die Bauchsäule eines Schiffes) les varangues; (ein Galfon, eine Verbindung einiger Säulen, die zu Verankerung der Boote des Ozeanflottes des Segels) la flèche, l'aiguille.

Liege stunde, – sage r. c. – gibt r.

Liehn, Lihn, f. c. Lehn.

Lien; en, f. Bat. (ein sehr dünnes Tau von beschwerlicher Dide zum mannichfaltigen Gebrauche) la ligne; it. (das) Tau, woran glatte Aufhängen vom Ufer aus festgehalten werden) la corde, le câble; in der – laufen, (ein Fingerring an einer – festsetzen) hâler à la corde, tirer un bateau; – bahn, f. c. Steppbahn; – gärt, n. (aus mau-





Seiten dieses Buches sind 20-n, (Zeilen) chaque page de ce livre à vingt lignes; eine - Seiten, Kriegs- schiffe, une l. de soldats, de vaisseaux de guerre; das Meer marschierte in zwei-n, wurde in 2-n auf- gestellt, l'armée marchait sur deux lignes, étoit rangée en deux lignes, formoit deux lignes; die- ste- des Feindes sich, la première l. de l'ennemi- plia; die erste - der Flotte, la première l. de la flotte; Gén. (die ununterbrochene Folge der Nachkommen eines Stammvaters); in gerader - von jemand abstam- men, (von Sohn zu Sohn od. von den leiblichen Kindern ei- nes Stammvaters) descendre de qn en l. directe ou droite, en droite l.; die Erbfolge in gerader -, la succession linéale; in absteigender, aufsteigender -, en l. ascendante, descendante; die männliche, weibliche -, la l. masculine, féminine; it. (die Weib- - der Aelteren Hauptlinie); et ist der letzte von dieser -, il est le dernier de cette l., de cette branche; diese - ist mit dem und dem ausgehoben, erschoben, cette l., cette branche est éleinte, à défaut en un tel, c. Neben- - Seiten-; 2. (verh. lange doppelte Dini- ge); (ein Längsmaß der Kleinfinger) der 10te od. auch 12te Theil eines Fingers l.; dieses Linial ist 2 Fuß, 6 Zoll 4-n lang, cette règle a deux pieds six pouces quatre lignes de long; Font. eine - Wasser, (der 144te Theil eines Fingers) une l. d'eau; Font. -n, pl. (in die Länge laufende Druckstrichen mit Strichen um eine Stadt. Fe- stung, ein Lager) lignes; die -n führen, forcer les lignes; it. -n, (einlaßender dünner Strich eines) la corde, le cordeau; Mar. la ligne; Au. (eine lange, schmale und scharfe Vertiefung an den Knochen) l.; die weiße -, (die Stelle, wo sich die äußeren farbigen Schichten verbin- den) la l. blanche; Chiro. (die langen Falten in der Haut, auf der Hand, Strich) l.; die -n der Hand beob- achten, observer les lignes de la main; unglückliche -n, lignes fatales, c. Verend-; Im. (eine Art Meines, schmale, gezackte Linole, die Seiten damit zu durchschneiden) le régle; die Seiten mit -n durchschneiden, mettre des réglets entre les lignes, separer les lignes par des réglets, cf. ligne.

Linien-Blatt, n. (ein B. Papier, auf roth farbe schwarze - gezogen sind, und wo man unterlegt, um gerade zu schreiben) transparent; -feder, f. (eine zum -ziehen geschlitzene Feder od. sonst ein dazu bestimmtes u. von Weisen) -ziehen tire-ligne; -förmig, a. ad. (im Gepräge einer Linie, lang und dünn) en forme de ligne; Ro. -förmiges Blatt, (wenn beide Ränder des, gleich abwärts laufen) feuille li- néaire; eine -förmige Wehre, (die sehr dünn und doch lateral gleich die ist) epis linéaire; -holz, n. (ein dünnes völlig gerade Holz, gerade - nach demselben zu ziehen) la règle; -papier, n. (welches zum Bedarf von Rechnungen u. mit - zur Anweisung der Zahlen versehen ist) papier réglé; -schiff, n. (welches in der Linie gleich an dem Geleise nehmend kann und über 50 Ad- nomen führt) vaisseau de ligne; -perspective, f. Des. (wo die genaue Verjüngung der - und Breite eines Gegenstandes nach geometrischen Regeln (von) la perspective liné- aire) -ziehen, u. Au. (die Treppe) l'échelle diato- nique; -stein, Afg. (Strimle) Lucifères u. gezeichnet (Stien) la mélanogramme, (esp. de pierre en ha- chures); -truppen, pl. (welche in geschlossenen Gliedern in der Schlachtlinie stehen, zum Unterschießen von feindlichen Truppen od. Plündern) troupes de ligne; -verjüngung, f. c. -perspective; -wieder, c. -feder; Au. (ein meßsänges W.) wenn man auf einmal 5 gleichweit von eins, abbedende - ziehen kann, um Wenden darauf zu schreiben; (Kastat) patte, f. it. (eine W. die Vorwärtspapier mit - ziehen) règleur.

Linig, c. grad-, trumm-, fuch-.

Liniren, luite en, (Linien ziehen) tirer, tracer des lignes, régler; Papier, r. du papier; liniertes Pa- pier, (um Noten - darauf zu lesen) papier réglé; er kann nicht schreiben, ohne daß man ihm linirt, il faut qu'on lui règle son papier, il ne sauroit écrire sans qu'on r.

Lin, a. ad. (auf der Seite liegend, wo man das Bers- dat; im Gegenstand von 1 zu 1) gauche; die -e Hand oder die -e, la main g., la g.; die -e Seite oder die -e, le côté g., la g.; der -e Arm, Fuß, le bras g., le pied g.; der -e Armel eines Kleides, la man- che g. d'un habit; der -e Flügel eines Gebäudes, l'aile g.; der man zur -en Hand hat, wenn man da-her den -e Arm, d'un bâtiment, d'une armée; das -e Ufer

eines Flusses, das -e Rheinufer, (das brim.), der seim- ranke liegt, jur -en) la rive g. d'un fleuve, du Rhin; sich -er Hand, zur -en Hand, zur -en wenden, tour- ner à g., prendre la g., Sie werden zur -en, zu Ihrer -en, -r Hand ein kleines Wäldchen, ein Haus - antreffen, vous trouverez un petit bois, une mai- son à g., à la g., sur votre g.; ich ließ das Gebir- ge zur -en, zu meiner -en, -er Hand liegen, je laissai les montagnes à, sur ma g.; -er Hand erblid man den See, à g., sur la g. on voit le lac; einem -er Hand folgen, gehen, être assis, marcher à la g. de qn; ich sah, stand, ging ihm zur -en, sah, aus jeiner -en Seite, j'avais sa g., j'étois assis, j'étois, je marchais à sa g., cf. gauche; er weiß nicht, was rechts od. - ist, (v. einem einseitigen Men- schen) il ne sait pas distinguer la droite de la g., le côté droit du g., la main droite de la main g.; - od. -e fern, (gewöhnlich) mit der -en Hand zu thun, was Andere gewöhnlich mit der rechten verrichten) être gaucher, ére, cf. links; sich auf die -e Hand mit einem Franzosis- mer trauen lassen, épouser une femme de la main g.; cf. Hand; sg: was recht ist, - machen, (et verlernen; it. das Recht verlernen) dénature une chose; it. déour- ner le sens de la loi; die -e Seite des Tisches, eines Zuges, (die Seite, wo es nicht so fein aufgearbeitet ist, die verlernen) l'envers du drap, d'une étoffe; Bl. die -e Seite, le côté senestre; der -e Arm in einem Wa- pen, le senestrochère; Ma. die -e Hand des Mel- ters, la main de la bride; die -e Seite des Pferdes, (wo man aufsteigt) le côté du montoir; der -e Vorderfuß des Pferdes, le pied du montoir; Mar. die -e Sei- te eines Schiffes, le babord; sg: - c. gauche.

Lintheit; en, f. sg. 1. (einmalig, d. h. unbedeutend und ungeschicklich) gaucherie, f. seine - ist auf- fallend, il est fort gauche, d'une gaucherie parti- culière; 2. (eine verkehrte, ungeschickte Falsch- g.; wenn man alle seine -en bestritten wollte, si l'on vouloit relever toutes les gaucheries.

Lintheit, a. ad. (unrecht, verkehrt, ungeschicklich) gau- che; ein -er Mensch, ein -es Betragen, un homme g., des manières gauches; er hat sich sehr - dabei benommen, sich sehr - dazu ange stellt, il s'y est pris fort gauchement; er antwortete sehr -, il répon- dit fort gauchement; er ist - in allem, wasser ihm, il est g. dans tout ce qu'il fait.

Links, a. ad. (nach der linken Seite hin) à gauche, du côté g.; sich - wenden, tourner à g., prendre la g., à g.; es bligte rechts und -, il éclairait à droite et à g.; rechts und - nehmen, (von allen Seiten) être re- prendre à droite et à g.; rechts und - Schlage austheilen, (auf allen Seiten) donner des coups, frapper à droite et à g.; einen Strumpf, Mantel, Handschuhe - anziehen, (auf der linken Seite) mettre un bas, un manteau, des gants à l'envers; den Hut - auflegen, mettre son chapeau à rebours; - schrei- ben, essen, (mit der linken Hand) écrire, manger de la main g.; er ist -, (ein altes mit der linken Hand, was Rechte mühe veranlaßt) il est gauche, c'est un -, elle est gauchère, c'est une -; - und rechts sein, (mit beiden Händen alles gleich gut verrichten können) être à deux mains; sg: (auch die unrichtig sein, falsch, verkehrt); er hat seinen Auftrag sehr - ausgerichtet, il s'est ac- quitté de sa commission fort gauchement; die Sa- che - nehmen, verjeden, prendre la chose à rebours, à gauche, l'entendre de travers; er fängt alles - an, il fait tout à rebours, de travers, il g. en tout ce qu'il fait; ich muß mich sehr - ausdrücken haben, weil, il faut que je me sois exprimé fort gau- chement, puisque; das kleidet ihn -, (schlecht) cela lui va mal; Sie sind -, weil -, (schlecht) vous vous trompez, vous vous trompez fort; - ab, (quintessenz) de la g. de la g., du côté g.; - ab- marschirt! marche la gauche! - an, (wenn an der linken Seite) tout près à g.; - her, (von der linken Seite her) du côté g.; - hin, (quintessenz) de la g. à g.; - hin, (nach der linken Seite herum, herum) à gauche; M. (Beobachtung); - hört! demi tour à g.; - schenkt! - um! - um recht auch! à g. l. tournez à g. Lintheit, n. c. -sander; -macher, (einer, der alle verrichten kann, sehr das) sa. qui dé- nature les choses, qui détourne le sens des lois; -sander, f. (einseitige), deren Gränze von der rechten

nach der linken Seite geht) l'unique, buccin léger à bon- che gauche; -schraube, f. (die -e) -e gemunkelt -e (drau- ben) la nonpareille, la graine d'avoine.

Linne n, Linnenzeug, c. Keinen, Linnenzeug.

Linnenpapier, n. (Papier, wo aus einem Baum- stamm gezogen wird) papier de lin, de toile, de chiffons ou lambeaux de toile.

Linse; n, f. dim. Linschen, n. 1. (die, ein kleiner planer, runder, in der Mitte oder erhöhter Körper) lentille, f. (ein Dornstachel, der die Erde f. d. n. l.; sie hat eine - auf der linken Wange, das Gesicht voll - en, elle a une l. sur la joue gauche, elle a le visage plein de len- tilles; Diop. (rund begrenzt und auf beiden Seiten erhöht ge- schlossene Körper, wo zu Fernsicht gebraucht werden) l., loupe f.; sehr kleine Schrift mit einer - lesen, lire de très-petits caractères avec une l., avec une loupe; Hor. (die Metalleiten an den Uferhöfen, wodurch der Gang der, geregt werden kann) l.; 2. ord. (die planer, runde, auf beiden Seiten erhöhte Frucht eines bekannten Schwergewichts); il. pl. das Gewächs einer l.; it. les lentilles; einen Acker mit -n beizen, gern -n essen, sower un champ de l-s, aimer les l.; einer - groß, gros comme une l.; die vierfüßige, die göttige -, c. -nische; malsche -n. (der Westliche od. Wohnbaum) le cyllis des Alpes, le faux ébénier; it. c. Blasen- baum; 3. c. Linse.

Linsenader, c. -feld; -baum, c. Blasenbaum; - bein, n. An. (die Gelenkenden der Hände und Füße) os sesamoïde; -brüse, f. An. (nierenartige) glande lenti- culaire; -feld, n. (ein mit - befülltes od. dazu bestimmtes) champ à lentilles, semé de -; -förmig, a. ad. (in Gestalt einer -) en forme de lentille; l., convexe; ein -förmiges Glas, un verre l., cf. -glas; ein Glas - fällen, tailler un verre en forme de lentille; die -förmigen Drüsen, c. -drüsen; das -förmige Messer der Wundärzte, le couteau l. des chirurgiens; Ro. l., lentule; -gerüst, n. (eine in gestrichen - bestehende Spinn- oder Linsen, plat de lentilles; -ger- ste, f. -getreide, n. (-, so fern sie zum Viehfutter unter die Weide geist werden) tremois; -glas, n. (ein -förmig geschliffenes) verre l., verre convexe; (verre ompha- loptère ou omphaloptique, pu.); c. -dioptr.; -grad, n. (ein nach oben und gebogenes Viehfutter; Sal- gras, Calstrant, Wirtensrad) troscart, jonc faux; -traut, n. (ein Wasserstein; Wasserstein) le callitriche printanier, le capillaire d'eau, la lentille des prés; -fünfel, (orientalischer) le cumin officinal; -mahl, n. (ein kleines erhabenes Mahl von Weizen od. dänischer Farbe mit einem Linsen, éphedre, f.; -schwamm, (ein Becher schwamm, der auf stehendem Wasser aufsteigt, und wo geistlich einer Stode ähnlich, auf deren Boden einige -förmige Körper festliegen) la pézize lentifère; -stahl, (ein -förmiges Dreieck von Eisen od. Stahl) le biseau l.; -stein, (eine kleine Steinchen, wo viele vergrün- dete) pierre l., numismale, phacite, caméri- ne fossile, oolite; -suppe, f. (S. mit -) la soupe aux lentilles; -wäse, f. 1. (die kleine glatte Seite od. Vordrüse; die vierfüßige) l'ers letraspisme; 2. (die kleine Vordrüse, jomge Linie) l'ers velu; -zähler, c. Vordrüse.

Lippe, f. dim. Lippchen, n. (der bewegliche fleischige Rand des Mundes an Menschen und Thieren, wo die Zähne durch die -e; die obere, untere -, la l. supérieure, inférieure; dicke, aufgeworfene, wulstige -n haben, avoir de grosses lèvres, avoir les lèvres renversées; dünne, platte -n, lèvres minces, plates; tolle -n, (Nose), (Merkmal), lèvres rouges, vermeilles ou incarnates, lèvres de rose, de corail; eine Wurst- (die) haben, mp. fa. avoir une grosse lippe, être lippu, mp. fa.; dieses Thier hat gespaltene -n, cet animal a les lèvres fendues; die -n eines Affen, einer Auh, les labines d'un singe, d'une vache; es soll nicht über meine -n kommen, (ich will nicht da- von essen; ich nicht davon sprechen, es nicht verrathen) je n'y toucherai pas; it. cela ne sortira pas de ma bou- che; sich auf die -n beißen, (um ein gewaltiges Rad zu u. unterhalten) se mordre les lèvres; die Rede stößt wie Henig von seinen -, (es sprach auf eine sehr über- treibende Art) des paroles douces comme miel cou- loient de sa bouche; Was nur mit den -n veredren, honorer Dieu du bout des lèvres; Ro. -n, (die besten) laudant la den einseitigen Blumenten) lèvres, die





















droit de l'amanage; -ngewerbe, n. le l'amanage; -no  
maffer, Lothsmannschiffmaffer, n. (die Straße, durch  
we ein Schiff gefahrt wird) les eaux de pilote-côtier.

Lothsen, ein Schiff, (s. am ab Seite des Wra) je-  
gen guider, conduire un vaisseau, y faire l'office  
de l'amanageur. Das -, le l'amanage.

Lothsmann, n. -schiffmaffer, c. Reife.

Lothsbude, n. f. f. pl. (wiederholte von Weitem  
auf, gefchlagene Böden, die Weite dadurch aus den Gruben  
zu führen, Wetterlothen, od. das Wasser auf die Aun-  
thören und weiter davon messen, Wasserlothen)

tuyau, canal, conduit de bois destiné à renouveler  
l'air dans les mines, ou à amener l'eau sur les roues;

-nflammer, f. crampon pour assujettir les tuyaux

Lothter, lothterig, c. lothter, schlaff. (ou canaux.

Lothterbett, n. c. Röhren. (pendard.

Lothterbude, (faherhafter Mensch) fripon, coquin.

Lothterie, n. f. c. Lotung, (c); in die - setzen,

mettre à la loterie; eine - ziehen, tirer une loterie;

-los, n. billet de loterie, de lot.

Lotho, n. c. Röhrenloterie.

Lothbaum, c. Meßbaum.

Lothmurg, f. sp. Bo. 1. (die gelbe Schminke) l'or-  
canelle jaune; 2. c. Weinmüll.

Lothe, n. n. 1. (etwa: der, um Kopfschmerzen ge-  
richte Raubtier) le lion; das Brüllen des -, le ru-  
gissement du l.; einjunger -, un lionceau; die Lö-  
win, la lionne; der amerikanische - od. Jaguar,

le cougar, cf. Ameisen-, See-; 2. Ar. (Fierbild);

der - od. große -, ein Löwe, le lion; der - od. kleine -,  
der Jungfau) le l., le grand l.; der - kleine -, (wischen  
dem großen - und dem kleinen Löwen) le petit lion; -n-

affe, die - nasse, Hn. (ein kleiner langgestreckter Affe  
mit einer Mähne, wie der -) le singe l.; -auge, n. fg.

œil de l.; -narrig, a. ad. de la nature du l., ressem-  
blant à un l.; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

léopard; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

lion; -nblat, n. (Pa.) la feuille de l., le

Lücke, c. Rute.

Lücke, n. f. eine fächerhafte Öffnung, die Stelle, wo  
etwas in einer Reihe mehrere Dinge fehlt; eine - od. Schär-  
te in einem Messer, f. brèche, f.; die -n in einer

Mauer wieder auszuauern, refaire les brèches  
d'une muraille; sie sind durch eine - in der Erde

in den Garten hineingefallen, ils sont entrés dans  
le jardin par une b., par un trou de la haie, cf.

Sturm-, Bahn-, in diesem Obfigarten ist eine große -,  
wo man sich durch eine - hinsetzen kann, il y a dans ce ver-

ger un grand vide, une clairière où l'on peut plan-  
ter des cerisiers; man hat 20 Morgen Holz in diesem

Walde gefaßt, das macht eine große -, on a abattu  
vingt arpents de bois dans cette forêt, c'est une

grande b., une grande escarpe; das Gefäß hat  
eine große - in dieses Detailen, hat -n in die Glä-  
ser

gemacht, le canon a fait une grande escarpe dans  
ce bataillon, a éclairci les rangs; diese Schrift, dies-

es Buch ist nicht ganz, es sind -n, große -n darin, cet  
écrit, ce livre n'est pas entier, il y a des lacunes,

de grandes lacunes; es ist verboten, -n offene Stel-  
len in einem Vertrag zu lassen, il est défendu de

laisser des vides dans un contrat; ihr Tod hat eine  
große - in unsere Gesellschaft gemacht, leur mort a

fait un grand vide dans notre société; in seiner  
Kasse fand sich eine große -, (es fehlte viel Geld) il se

trouva un grand déficit dans sa caisse; die -n aus-  
füllen, (v. Thlen) remplir les vides, les lacunes; die

-n büssen müssen, die Stelle eines Missethats vertreten müssen,  
bei in einer unangenehmen Sache être obligé de rem-

placer, de suppléer qn, de faire à sa place qd de  
désagréable; -n büssen, (P. od. S.) wo in Ermangelung

einer Person die Stelle vertreten muß; n. mühsige Wörter,  
Schwächen - die nur zum Ausfüllen dienen; er ist ein

bleßer. In dieser Gesellschaft, il n'est dans cette so-  
ciété que pour compléter le nombre; zum - ist

er gut genug, il est assez bon pour remplir; ich  
will nicht sein - sein, je ne veux pas être son pis-

aller; drei Viertel in diesem Wunde sind blos -, les  
trois quarts de ce levre ne sont que du remplis-

age; diese Verse sind voll -, ces vers sont pleins de  
chiffes.

Lückig, a. ad. (Lücken habend) pu. qui a des brè-  
ches, des vides; ein -es Messer, un couteau brè-

ché; eine -e Mauer, une muraille qui a des brè-  
ches, cf. Lücke.

Lüdel, n. 1. c. Ausfülllücken, Gangehorn; 2. pp.  
c. Tobadische; 3. c. Lücke, Flüge; 4. Arz. (das Zunt-  
guten) le pulvérin; amorce, f. -hm, f. (Büchse zum

Lüdeln, c. Lücken; 2. c. Lücken.

Lüder, f. n. 1. (das Füllhorn) die Lücke, die Lücke,  
das Füllhorn; 2. c. Lücke, Flüge; 4. Arz. (das Zunt-  
guten) le pulvérin; amorce, f. -hm, f. (Büchse zum

Lüder, f. n. 1. (das Füllhorn) die Lücke, die Lücke,  
das Füllhorn; 2. c. Lücke, Flüge; 4. Arz. (das Zunt-  
guten) le pulvérin; amorce, f. -hm, f. (Büchse zum

Lüder, f. n. 1. (das Füllhorn) die Lücke, die Lücke,  
das Füllhorn; 2. c. Lücke, Flüge; 4. Arz. (das Zunt-  
guten) le pulvérin; amorce, f. -hm, f. (Büchse zum

Lüder, f. n. 1. (das Füllhorn) die Lücke, die Lücke,  
das Füllhorn; 2. c. Lücke, Flüge; 4. Arz. (das Zunt-  
guten) le pulvérin; amorce, f. -hm, f. (Büchse zum

Lüder, f. n. 1. (das Füllhorn) die Lücke, die Lücke,  
das Füllhorn; 2. c. Lücke, Flüge; 4. Arz. (das Zunt-  
guten) le pulvérin; amorce, f. -hm, f. (Büchse zum

forte) louise-bonne; -stren, n. der -storden, (erm.  
französl. Ritterorden) la croix, l'ordre de St. L.; -stren-  
ter, chevalier de l'ordre de St. L.

Luf ob. Xuf, f. sp. die -seite, Mar. (die Winkelfen-  
lelof, le côté du vent; die -halten, (aus beim Winke

legen) tenir le lof, le vent; die - gewinnen, einem  
die - abstecken, (dem Ursprung des Windes näher kommen,

als der Gegenstand od. das Schiff, von dem man sich vorher  
begeben) gagner le vent; -baum, (harte Schier-  
ren man sich beim Richten bedient) le boutte-hors;

-brassen, (W. an der -seite) les bras du vent; -glertig,  
a. ad. ein -glertiges Schiff, (das eine überwiegende Nei-

gung hat, sich mit dem Vortriebe der Richtung des Windes  
junähern) un vaisseau ardent, ravier; -halter, ein

guter... (Schiff, das gut beim Winke steht) un bon  
boulmier; -spann od. vordere Balancierfpann, f.  
(s. im Versteck, in der Gegend des großen Halses) couple

de lof, couple de balancement d'avant; -wärts,  
ad. nach der -seite) au vent, du côté du vent.

Luf, f. pl. Lüste, dim. das Lustchen, 1. (die durch  
Nähe, unheimliche Flüssigkeit, welche den Geruch umgibt)

l'air; -frische (schöpfen, respirer), prendre l'air;  
an die - stellen, an die - hängen, der - der - strelen

-aussehen, mettre à l., à l'évent; pendre, exposer à  
l., au grand air, mettre, en bel air; Wäsche zum

troden in die - hängen, mettre essorer du linge;  
-machen, gehen, donner de l., aérer, cf. lüsten, aus-

lüften; gesunde, ungefunde -, air sain, mal-sain;  
eine raube, kalte -, un air rude, froid; eine trocke-

ne, feuchte -, un air sec, humide; eingeäschene,  
verdorrene, erlöste -, air renfermé, corrompu,

étouffé; anstehende, verpestete -, air contagieux,  
empesté, cf. Stimmstimm; sich in freier - aufhalten,

se tenir à l.; in die - schießen, tirer un coup de l.;  
einen Streich in die - thun, battre l., donner un coup

en l.; sich in die -, in die Lüste erbeben, s'élever en  
l.; der Adler durchfliegt die Lüste, l'aigle fend l.,

les airs; in der - schweben, être en, voler dans l.;  
alles was in den Lützen schwebt, tout ce qui vole

dans l., dans les airs; in die -, in die Lüste fahren,  
fliegen, sauter en l.; sein Schiff, sich in die - sprengen,

faire sauter son vaisseau, se faire sauter; das  
Pulvermagazin, die Wafel ist in die - gefloßen, le

magazin à poudre, le bastion a sauté en l., a sauté;  
er kann die -, die freie - nicht vertragen, il ne peut

supporter l., le grand air; an die -, an die frische-  
gehen, aller prendre l.; die Schwere, die Spanns-

trast, die Dichtflieg der -, la pesanteur, l'élasticité,  
la densité de l.; die - aus einem Gefäße auspumpen,

pomper l. d'un vaisseau; die Lehre von der -, aéro-  
métrie, f.; die Lehre vom Gleichgewichte der -, aéro-

statique, f.; 2. Phy. Chi. - od. Gas, (vermischt mit an-  
dere unheimliche, brandstiftende Flüssigkeiten) air, gaz;

atembare, unatembare -, air, g. respirable, ir-  
respirable; feste (feste) -, od. -saure, air fixe; g. mé-

phitique; brennbare, entzündliche -, air inflammable;  
brennstofflose (oxydogenarm) -, g., air dé-

phlogistique; vegetabilisch saure -, Essig-, gaz aci-  
de acideux; flüßigsaure -, g., air acide spathique;

flüßig: alkalisch od. laugenfalsig -, g., air alcali  
volatil; verdorbene, unreine (putride) -, air,

g. phlogistique; phosporische -, Phosphor-, g.,  
air phosphorique; salpeterartige -, Salpeter-, g.,  
air nitreux; salzsaure od. lodsalzsaure -, g., air











so macht es jeder, chacun en fait, en agit ainsi; mach mir es nicht noch einmal so, n'y revenez pas, ne le faites pas une seconde fois; er hat es darnach gemacht, daß es so kommen mußte, il a tant fait, il a agi de telle sorte que la chose ne pouvait aller autrement; das ist bald, leicht gemacht, cela est bientôt fait, est aisé à f.; was macht er jetzt auf dem Land? que fait-il à présent à la campagne? was werden Sie heute? (memis werden Sie die Zeit zubringen?) que ferez-vous aujourd'hui? was mache ich, was ist zu -? gehe ich od. bleibe ich? que f. ? que ferai-je? m'en irai-je ou resterai-je? da ist etwas, da ist nichts zu -, (zu erröthen, zu gewinnen, fa. il y a qh, il n'y a rien à f., à gagner, à profiter; 2. mit bestimmter Benennung der Verdiensthing od. Wirkung einem Dinge die Wichtigkeit geben, 3. beibringen; Gott hat Himmel und Erde gemacht, Dieu a fait le ciel et la terre; ein Kunstwerk -, f. un ouvrage d'art; dieser Tischler macht schöne Arbeit, ce menuisier travaille bien; eine gut gemachte Arbeit, un ouvrage bien fait; ein wohl gemachter Mann, ein wohl gemachtes (gebauetes) Pferd, un homme, un cheval bien fait; der Schneider macht Kleider, le tailleur fait des habits; ich habe mir ein Paar Schuhe - lassen, j'ai fait une paire de souliers; Äste, Butter -, f. du fromage, du beurre; ein Gedicht, Verse -, f., composer un poème, faire des vers; ein Uebersetzung -, (identen) f. une traduction; Bücher -, (verleihen) mp. f. des livres; der Ring ist von Gold gemacht, cette bague est d'or; gemachtes Gold, (kunstlich, unechtes) de l'or artificiel; ein gemachter Edelstein, Wels, pierre fautive ou factice, via factice; sich einen Gott -, (das Bild eines Gottes) se f. un Dieu; Gott macht den Menschen aus einem Erdenklöße, Dieu fit, créa, forma l'homme d'un morceau de terre; ein Kind -, (außer der Ehe erzeugen) po. f. un enfant; er hat ihr ein Kind gemacht, (de geschwängert) po. il lui a fait un enfant; Feuer -, ein Licht -, (anzünden, anzünden) f. du feu, allumer une chandelle; sich ein Vermögen -, (Geld und Gut verwickeln) s'aimer, se f. une fortune; er hat sich etwas gemacht, bei dieser Gelegenheit viel gemacht, (viri gewonnen) il a bien profité, il a fait bien de l'argent à cette occasion; Vlas -, einem Vlas -, (seinen Vlas verkaufen, od. Andere den Vlasen zu verkaufen abgeben) f. place, f. place à qn; einem die Rechnung -, (berechnen, was er zu bezahlen hat) f. le compte de qn; man mache ihm die Rechnung, qu'on lui fasse son compte, c. Rechnung; einem eine Verzeichnung, sich einen Verzeichniss, eine Vorstellung von etwas -, f. à qn une description de qh, se faire une idée de qh; ein Zeichen in ein Buch -, (durch Umzeichnung des Blattes) f. une marque dans un livre; ein Geschrei, Lärm -, jeter un cri, f. du bruit; Wuffen -, (erregen) f. éelat, de l'éelat; ein Haus -, (eine eigene Haushaltung haben, mit dem Nebenbegriffe der Selbstständigkeit) tenir ménage; it. von bel. Arten der Verzeichnung, bel. von der Substanz zu einem gewissen Zweck) fa. das Kind hat in das Bett, in die Hosen gemacht, (seine Hosen verzeichnet) l'enfant a fait dans son lit, dans ses culottes; es hat den ganzen Tag noch nichts gemacht, il n'a pas encore eu de selle, il n'a encore rien fait de toute la journée; es hat etwas gemacht, il a fait son cas, ses affaires; Holz -, (es klein -, baum, zum Verarbeiten) fendre du bois; it. (im Regelviere) Holz -, (bei Arbeit umwerfen) abattre du bois; Bil. einen Ball -, (in das Reich führen) f. blouser une bille; ich bin gemacht, er hat mich gemacht, (meinen Ball in das Reich spielen) je suis fait; il m'a fait, blousé; das Bett -, (es ausladen, in Ordnung bringen) f. le lit; sich, einem das Haar -, (in Ordnung bringen) se coiffer, coiffer qn; das Essen -, Kaffee, Punch -, (trinken, zubereiten) préparer le dîner, le souper, faire du café, du punch; - Sie uns ein Mittagessen, etwas zum Essen, apprêtons-nous à dîner, qd à manger; Ah, das gemachte Heu, (et frisch gefallene Säcke) neige récente, fraîchement tombée; it. (verleihen, das etwas gelehrt, ohne die Art und Weise zu bestimmen, den Anfang -, (et eine Sache, etwas zu thun) commencer, donner l'exemple, être le premier à f. qh; er machte den Anfang damit, daß er sagte, il com-

mença par dire; Anstalt zu etwas -, (etwas vorzuplanen) f. des préparatifs pour qh; der Sache ein Ende -, mettre fin à qh; einem Lust zu etwas -, (erregen) donner envie à qn de f., lui faire naître ou venir l'envie de; einem Bange -, (Angelegenheit vorzulegen) inquiéter qn, donner de l'inquiétude, f. peur à qn; eine Reise -, (se untermischen) f. un voyage; noch einen weiten Weg zu -, haben, (den noch zu zurücklegen haben) avoir encore bc. de chemin à f.; täglich sechs Meilen -, f. six lieues par jour; einen zu seinem Freunde, Verwandten -, prendre qn pour ami, pour confident, en f. son ami; ich habe ihn aus einem Kinde zu meinem Freunde gemacht, d'en nemi qu'il étoit, j'en ai fait un ami; was werden Sie aus Ihrem Sohne -? que ferez-vous de votre fils? ich werde einen Soldaten aus ihm -, j'en ferai un soldat; er wurde zum König, Lehrer, Aufseher, Vormund -, gemacht, il fut fait, nommé roi, instituteur, inspecteur, tuteur; einen zum Doctor, Meister -, recevoir qn docteur, passer qn maître; einen zum Grafen -, f., créer qn comte; die von dem Könige gemachten Barone, les barons faits par le roi; ein Mädchen zu seiner Frau -, (mit Frau nehmen) épouser une fille; ein Mädchen zur Hure -, debaucheur une fille; einen zum Sklaven, Gefangenen -, f. qn esclave, prisonnier; er ist ein gemachter Mann, (dem in seinen äußern Verhältnissen, in seinem Wohlstande nichts fehlt) c'est un homme fait; eine Weile zum Ackerland, ein Hüfentum zu einem Königreiche -, réduire un pré en champ, ériger une principauté en royaume; sein Haus zu einer Festung für Ungläubige -, f. de sa maison un asile pour les malheureux; sich Lust -, (sich aus einer bedrückten Lage befreien) se f. jour; sich ein Vergnügen, eine Lust aus etwas -, se f. un plaisir de qh; sich Sorgen, Unruhe, Kummer -, prendre du souci, s'inquiéter, se chagriner; einem Verdruss, Noth, Freude, Hoffnung -, f., donner du chagrin, de la peine, donner de la satisfaction, de l'espérance à qn; gemeinschaftliche Sache mit einem -, (sich mit ihm zu einer S. verbinden) se lier, s'associer, faire cause commune avec qn; - Sie von mir viel Gräße, (grüßen Sie in meinem Namen vielmals) faites-lui, leur, bien des amitiés de ma part; Spaß -, (haben) plaisanter; Ernst -, (zeigen, daß man ernstlich meinte) montrer son sérieux, faire voir qu'on ne plaisante pas; rüchlich macht er Ernst, enfin il prit son sérieux, il fit voir que c'étoit son sérieux, qu'il parloit sérieusement; it. (mit einem Umstande, wozu, mit der unbestimmten Form eines Reimwortes); einen traut, reich, arm, glücklich -, f., rendre qn malade, riche, pauvre, heureux; er machte sich etwas, il le rendit jaloux, lui donna de la jalousie; das machte ihn sehr lustig, vergnügt, traurig, cela le rendit fort gai, content, triste; er hat sich in kurzer Zeit reich gemacht, il s'est fait riche en peu de temps; das wird ihn nicht reicher, und mich nicht ärmer -, il n'en sera pas plus riche ni moi plus pauvre; sich naß, schmutzig, rein -, se mouiller, se salir, se nettoyer; sich bei jedermann beliebt, verhasst -, se f. aimer, haïr de tout le monde; etwas fertig -, achever qh; deutlich, lächerlich -, rendre clair, tourner en ridicule; seine Sachen gut, schlecht -, f. bien, mal ses affaires; einen fallen, kommen -, (ermorden, das er fällt) f. tomber, venir qn; keine Liebe macht mich alle erduldeten Leiden vergessen, votre amour me fait oublier tous les maux que j'ai éprouvés; einen glauben -, daß... f. accroire à qn que...; sich etwas zu thun, zu schaffen -, s'occuper de qh, se donner du travail; it. (mit d. S.); er mußte es zu -, daß ich nicht umhin konnte, il fut arranger la chose de manière que je ne pus m'empêcher; - das machte, daß er weinte, lachte, forsting, cela le fit pleurer, rire, partir; Sie -, daß mir das Glück erst recht hoch schägen, vous nous faites encore mieux sentir le prix du bonheur; mache, daß es geschieht, daß du fertig kümst, daß du fertig wirst, ayez soin que cela se fasse, dépêchez-vous de partir, de finir; mache doch! mach fertig! (allez) allons, dépêchez! wenn Sie es sagen wollen, so - Sie, sonst gehe ich, si vous voulez le dire, dépêchez-vous, si non je m'en vais;

er macht es mir zu lange, (dauert zu lange) il m'ennuie; it. (von unbedeutenden und unbedeutenden Dingen, die eine riesige Ursache sind; das Feuer macht das Eisen, die Wärme macht das Eis schmelzen, le feu fait fondre le fer, la chaleur fait fondre la glace; die Sonne macht warm, (correspond. Wärme) le soleil est chaud, chauffe, il donne de la chaleur; gesalene Speisen - durstig od. Durst, les viandes salées excitent la soif, donnent, causent de la soif; das hat mir Appetit gemacht, cela m'a donné un mal de tête; das macht, daß er zu leichtgläubig ist, (das thut ihm) c'est qu'il est, cela vient de ce qu'il est trop crédule; das macht seinen bedeutenden Unterschied, cela ne fait pas une grande différence; das macht mir nichts, (denn) mit mir nichts cela ne me fait rien, ne m'inquiète point, m'est indifférent; 1. (correspond. Tugend, Tugend); dieser Schauspieler macht den Liebhaber, den Heilbold, den Scheinheiligen vorstellend, cet acteur fait superieurement le rôle d'amoureux, d'avare, de tartufe; seine Rolle gut, schlecht -, (spielen) f. bien, mal son personnage; er will den großen Herren -, il veut f. le grand seigneur; ich wäre da eine alberne Person -, j'y serois, j'y jouerois un sot personnage; eine Sache ärger -, als sie ist, (de ärgern vorstellend) exagérer qh, faire la chose pire qu'elle n'est, faire le mal pis, plus grand qu'il n'est, cf. arg.; er ist nicht so reich, als man ihn macht, (ausgibt) il n'est pas aussi riche qu'on le fait, qu'on le veut f. passer; er machte (sich) sich krank, il faisoit le malade, se faisoit malade; er macht sich nur so arm, (sich nur den Schein) c'est une pauvreté feinte, il joue, il fait seulement le pauvre; einem eine Sache sehr leicht -, (sich ihm als sehr leicht schätzen) représenter qh à qn comme fort facile; einen zum Verbrecher -, (Andere glauben - werden, daß er ein Verbrecher ist) f. passer qn pour criminel; einen zum Verbrecher aus etwas -, (sich eine S. ein W. auslegen) f. un crime à qn de qh; ich weiß nicht, was ich aus dieser Antwort - soll, (wie ich sie nehmen, erklären soll) je ne sais à quoi me décider sur cette réponse, comment prendre cette réponse; 2. sich aus einer Sache etwas -, (sich aus, sich halten) f. cas de qh; viel aus einer Sache, Person -, (sich sehr schägen) f. grand cas d'une chose, de qn; er macht sich wenig, nichts daraus, il en fait peu, point de cas; er macht sich wenig, nichts daraus, ob er gehaßt od. geliebt wird, il se soucie peu, il ne se soucie pas, il lui est fort égal, indifférent d'être haï ou aimé; 3. Ch. der Hirsch hat viel, wenig gemacht, (wollte viel Gutes am Erben bekommen) le cerf a poussé bc., peu de bois, a fait bc., peu de dards.

11. sich -, 1. (sich bewegen, den Ort verändern, mit dem Nebenbegriffe der Gleichmüthigkeit); sich davon -, aus dem Staube -, (sich nicht entfernen) décamper, s'éclipser, s'enfuir, gagner aux champs; sich auf die Seite -, se retirer, s'écarter; aller à l'écart; sich auf den Weg -, se mettre en chemin; sich zu jemand -, (sich zu ihm begeben) se rendre auprès de qn; sich an jemand -, (sich an ihn wenden, ihn anreden, it. ihm reden, sich an ihm betheilen) s'adresser à qn, accoster, aborder qn; it. entreprendre qn, se mettre après qn; sich an, über etwas -, sich darüber her-, (etwas angreifen, einen entsetzten Anfang damit -, (etwas was befallen) se mettre à f. qh, commencer, entreprendre qh, se mettre après qh; ich werde mich (so gleich an, über diese Arbeit -, je me mettrai aussitôt à ce travail; wie wollen uns an die Arbeit -, allons travailler; einige Männer machten sich an den Posten, die anderen machten sich über unser Gepäck her, qd uns des voleurs se mirent après, se jetèrent sur le postillon, les autres sur nos bagages; 2. (sich an, sich begeben); ich sehe, die Sache hat sich schon gemacht, je vois que la chose est déjà faite, arrangée; das Gespräch machte sich ganz; natürlich, (unsern sich...) la conversation s'engagea, s'entama d'une manière fort simple; daß kann sich früher od. später -, cela pourra se f., s'arranger tôt ou tard; es macht sich nicht, läßt sich nicht -, cela n'est pas faisable, praticable, ne peut se f.; 3. einen gewissen Eindruck -, auf eine gewisse Art die Augen





n. (die - ist genommen) mp. gp. les filles.

**Mäde**; n. f. (die näde wämet von Käse, wie die Karven verloh. Dieser ist) ver; in diesem Käse haben sich -n erzeugt, il y a des vers dans ce fromage; -beere, f. c. Simbire; -afreffer, ein verästelter von -n (etw. d. Vög.) le petit bout-de-petun, l'ani des savannes; -nietz, Alg. (röhrenförmig) ser sulfure radie; -nietz, n. (die des Schilfs) la savonnière, la saponaire des boutiques; -nietz, (verästelte Bezeichnung der menschlichen Körper, der eine Stelle der -nietz) pâture, réceptacle des vers; -würm, ein an beiden Enden spitzer weißer Wurm im Harn; und Ormurdarmes Menschen) ascaride.

**Mädel**, s; n. 1. c. Mädchen; 2. das schöne - (Mit Wunderthum) la belle de nuit, le jalap faux.

**Mädel**, s; Expl. (eine handige, profeten (frucht) Madrigal) guhr, cf.

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mädel**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Magen-ader**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

**Mager**, s; n. (der auf der Insel) -

\* **Magie**, f. sp. (Zauberart, c.) la magie.

\* **Magier**, s; (Benennung der Weisheit, der Weisheit des Morgenlandes) mage.

\* **Magisch**, a. ad. c. zauberisch.

\* **Magister**, s; (auf dem Schulwesen; einer, der die höchste philosophische Würde erhalten hat) maître-ès-arts; *Math.*

\* **Matheseos**, (der pythagoräische Satz) le theoreme pythagorique; -hat, bonnet de maître-ès-arts.

\* **Magistrat**, es; e, (die sämtlichen Mitglieder eines Gemeinwesens) le magistrat; les fonctionnaires municipaux; der -unser Stadt, le m. de notre ville; -esperion, f. membre du m., de la magistrature; das Amt und die Würde des -es, (Magistratur) la magistrature.

\* **Magnat**, en; en, (B. von hohem Adel, in Ungarn, Preußen) le magnat; ein polnischer -, un magnat polonais, un grand de Pologne.

\* **Magnet**, f. c. Mineralmagnet.

\* **Magnet**, es; e, -eisen, -stein, (St.), der das Eisen anzieht; (Feldstein) aimant, pierre d'a., fer magnétique; den -einfassen, armer l'a.; mit dem -bestreuen, aimanter; ein bewaffneter -, un a. armé; ein starker -, un a. vigoureux; die Abweichung des -es, la déclinaison de l'a.; -nadel, f. (eine mit beständigem Magnetismus behaftete Nadel, die immer nach Norden weist, und das vorzüglichste Merkmal des Kompasses ist) l'aiguille aimantée, la boussole; der -wirft dergestalt, daß die -nadel ihre Spitze gegen Norden immer gedreht hält, l'a. a la vertu de faire tourner vers le nord la pointe de l'aiguille aimantée; auf der und der Höhe weicht die -nadel um so viel Grad ab, à telle hauteur, l'aiguille décline, varie de tant de degrés; ohne die -würde die Schifffahrt nicht sehr ausgedehnt seyn, sans la boussole, la navigation ne s'étendrait pas bien loin.

\* **Magnetisch**, a. ad. (magnetisch, die Kraft des Magneten habend) magnétique, (aimant, e, pu.); qui tient de l'aimant; das Eisen wird durch die Länge der Zeit -, le fer acquiert avec le temps une vertu m., s'aimante avec le temps; die -e Kraft, la vertu m., le magnétisme; dem Eisen die -e Kraft mittheilen, aimanter le fer.

\* **Magnetisieren**, (die Kraft des Magneten mittheilen) aimanter, magnétiser; einen Stangen -, (ihn verm. des Magnetismus zu theilen) m. un malade.

\* **Magnetismus**, es; (Magnetismus, (magnetische Kraft) le magnétisme; la vertu magnétique; es gibt einen mineralischen und einen animalischen -, il y a un m. minéral et un m. animal.

\* **Magnificenz**, f. sp. (ein Feste, den man aufstehen Universalien den Dingen gibt) Cucc-, Votre Magnificence, s. Moh.

\* **Mahagonibaum**, (ein südamerikanischer Baum, dessen Holz unter dem Namen Mahagonibolz bekannt ist) le mahogon, l'acajou à meubles; Tisch, Schränkchen von -holz, tables, buffets d'acajou, de bois d'acajou.

\* **Mabb**, en, f. Econ. (das Mähen) le fauchage; 2. (so viel als in einem Tage abgemäht wird) le fauchage; 3. (das abgemähte, in einer Weile liegende Gras) andain; -en (schlagen, das Gras zu -en) schlagen, (es mähen) en (schlagen) mettre l'herbe en andains; die -n streuen, étendre l'herbe, les andains.

\* **Mabbet**, Mabbet, c. Mäher.

\* **Mabbig**, a. ad. c. ein-, zwei-, drei-.

\* **Mähnen**, (mit der Sense abgemäht) faucher; Gras, Erbsen, Weizen -, faucher de l'herbe, des pois, des vesces -, cf. faucher. Das -, le fauchage.

\* **Mäher**, s; (der das Mähen) faucheur; -anstellen, -auf die Weide schicken, prendre, engager des faucheurs, mettre des... dans un pré; -lohn, fauchage; was haben Sie -lohn bezahlt müssen? qu'avez vous payé pour le fauchage? der... führt so hoch, le fauchage revient à tant.

\* **Mähzeit**, (Saison) la saison de faucher, le temps de la fauchaison; la fauche, la fauchaison, la fenaison.

\* **Mahl**, es, pl. Mable od. Mähler, (das sichtbar und dauernde Zeichen der Erinnerung an eine S. der. J. nach dem Stein, den er zu seinem Haupt gelegt hatte, und richtete ihn auf zu einem -, Jacob prit la pierre qui lui avoit servi de chevet et l'ériga en monument; man findet daselbst noch die mit Meos

bedeckten -e der gefallenen Helden, on y trouve encore couverts de mousse, les monuments des guerriers qui ont péri dans le combat, c. Dent; *Es.* ein -, (das in einem Baum gehauene Zeichen) une marque; Mähler, (Stenographen) marques de lisière, bornes, f; Mähler (Sten.) in einem Flusse, (um gestrichene Stellen zu bezeichnen) pieux, poteaux; it. (in manchen Epischen; das Zeichen des Todes, wo man stehen darf, wo man auslaßt; it. das Blut selbst) le terme; it. le but; ext. (ein Faden, eine feierliche Stütze von anderer Farbe) tache, marque, f; er hat ein -unter dem rechten Arme, il a une t., une m., il est marqué sous le bras droit; das Kind hat viele Mähler auf dem Leibe, l'enfant a bc. de taches, de marques sur le corps, c. Mutter; ein blaues -von Schlägen, une meurtrissure; er ist tüchtig gerügelt worden, man sieht die blauen Mähler davon noch an seinem Leibe, il a été bien battu, les meurtrissures en paroissent encore sur son corps; ein blaues -vom Aneisen, un pincé; ein -, das durch stilles Sagen auf der Haut hervorgebracht wird, sugon; sie hat dem Kinde ein -gefaßt, elle a fait un sugon à l'enfant en le baisant; die Mähler auf der Wäsche bringen, wegwaschen, äter, faire en aller les taches du linge; -und Un-spüler, jouer à croix et à pile; *Mar.* (Raub, f.) ein vorzügliches Zeichen gemachtes Wortes, nach dem Verlust eines Stückes (Baubolz), wo steht die Mähler danach vorzeichnen, und so dem gemäß zu bearbeiten; malle, f. II. (um die Abtheilung einer S. anzudeuten) la fois; das letzte -, la dernière f.; bleies eine -, keine einzige -, cette seule f., pas une seule f.; zum andern, dritte -, pour la seconde, une seconde f., pour la troisième f.; ich bin mehrer -, ich bin einige -dort gewesen, j'y ai été plu. f., q. f.; zu vertheidigen -en, à diverses f., à plu. reprises; das war das einzige -, daß ich ihn sah, c'est la seule f. que j'ai vu; er vergift es jedes -, il l'oublie toutes les f.; jedes -, daß er kommt, à chaque f. qu'il vient; für dieses -, pour cette f., pour le coup, cf. fois, ein-, ein-, alle; III. -, (ein feststehendes Essen, Gast-, it. über. Jedes Essen, die -jeden festin, banquet; it. repas; *Es.* Abraham machte ein groß -, am Tage da Isaac entböhnet ward, Abraham fit un grand festin le jour qu'Isaac fut sevré; ein festliches -, herrliches -, un repas somptueux, magnifique.

\* **Mahl-art**, -barte, f. -eisen, n. -hammer, *Es.* (eine kleine H., womit der Häcker die zu fällenden Bäume im Walde fällen) la cognée, le marteau à layer, le marteau de forestier; -baum, f. der die Stämme fällen; (Stenographen) lisière; arbre de lisière, de paroi; it. (ein mit einem -e versehenes B., die Säue zu bezeichnen) Marbaum; pied cornier, *Meun.* c. Fuchbaum; -blatt, n. *Cart.* (ausgetrocknete Blätter von der Größe der Karten, durch deren Zeichnungen die bestimmten Punkte den Kartenblättern entsprechen) patron (des cartiers); -boden, (Mahlboden, im Schiffbau, der Boden, die Bretter wo die Mühle od. -geräth aufgelegt wird) les planches du gabari; -brief, *Mar.* (ein Vertrag mit einem Schiffbauern in einer gewissen Periode Schiff von so und so viel Kisten zu bauen, ohne daß die Länge und Dicke eines jeden Schiffes vorher bestimmt wird) contrat de gabari; -eisen, c. -art; -gang, *Meun.* (das ganze zu einem Mühlrade arbeitige Gerieben) tournant; eine Mühle mit drei -gängen, un moulin à trois tournants; -gast, (B.) wie ihr Gerieben in einer Mühle mahlen lassen, in Bezug auf den Mühlner; dieser Mähler hat viele -gäste, ce meunier a beaucoup de chaland; de pratiques; wer eine Zwangsmühle hat, kann die andern Mähler abhalten, in seinem Besitze hat -gäste zu sagen, celui qui a un moulin banal, peut empêcher les autres meuniers de chasser sur son fief; -geld, n. -großden, (so viel das -en des Geriebes dem Mähler bezahlt wird) la mouture, le mouillage; it. (Sten.) an die Stenographen, was man (Sten.) an die mouture, la moute, le droit de moute ou de moulage; -gerinne, f. *Meun.* (Sten.) (so viel das Wasser auf das Rad eines -angesetzten) les auges, les rigoles, (qui servent à conduire l'eau sur les roues); -gerüste, n. *Meun.* (das drehende G., wo das Mühlsteinrad umgibt) les archures, f; -geld, c. -er; -geld -graben, c. Geriebenen; -großden, c. -gast; -grube, f. (eine S., festerer Gerieben) fosse servant de lisière; -hammer, c. -art; -hausen, c. Gerieben; -holz, n. *Boul.* (womit ein Stein auf das zu

denke Brod gemacht wird) la marque; -horn, n. *Pot.* (ein Gefäß mit einer Kibbe, die süßige Farbe, womit die Leber (Sten.) angemacht werden, darin aufzuhaben) le pot aux couleurs, au vernis; -hügel, c. Geriebenen; -lecht, c. Mühlrad; -leut, n. c. Stenographen; it. c. Geriebenen; -mäge, f. (eine M. Geriebenen od. Weis, die der Mühlner von jedem Schüssel hat) les -gast (bestimmte) mouture, f; -mühle, f. (wo Geriebenen gemahlen wird) moulin à bled; -müller, meunier; -pfahl, c. Geriebenen; -recht, (-gelt, -mäge, c.) le droit de moulage, la mouture; -säge, c. Geriebenen; -schach, c. Geriebenen; 1. -schloß, c. Vorsteigeschloß; -silber, c. -grüder; -stein, f. (ein als Deutmal gefestigt Stein) pierre servant de monument; 2. c. Geriebenen; 3. c. Geriebenen; -strom, (ein Strahl in der See, wo alles, was er fäßt, mit dem und in die Tiefe zieht) tournant, gouffre, cf.; -sahn, c. Waden; -sehen, n. (ein bestimmtes, feststehendes B., od. -etwas daran zu erkennen) marque, empreinte, f. signe; (bei ein von einem Felle getriebenes B. am Körper) man sieht die... noch davon an seinem Körper, les marques en paroissent encore, il en porte encore les marques sur son corps; 2. c. Ziel, Scheite; -gelt, f. (ein zu gewissen bestimmten Zeiten zu bezahlendes Essen) repas; des Tags zwei -gelten haben, faire deux r. par jour; eine gute... einnehmen, faire un bon r. faire bonne chère; einm eine... eine große... geben, donner un r., un grand r. ou festin à qn; nach der... après le r., au sortir du table; von der... au lever, sortir, se lever de table; ich müßte (den) eine geeignete..., bon appetit! je vous souhaite bon r; wohl bekomme die...! je désire que vous sachiez, que vous ayez fait bonne chère; -jeltel, (auf dem das Geriebenen zu mahlen den Geriebenen angehen ist, um den Unterschieden kein -en zu verwechseln) l'acquit de moulage.

\* **Mahlen**, 1. (die Gestalt eines Dinges durch sichtbare Ritz abzeichnen) peindre; Buchstaben -, (stetlich schreiben) p. des lettres; etwas an die Wand -, (mit einem abzeichnen) p. qd sur la muraille; it. (eng. B.; mit Farben abzeichnen, darstellen) eine Mühle, ein Thier -, p. une fleur, un animal; er mahlt gut, er hat wohl gezeichnet, il peint bien; il a peint mes enfants; sich -lassen, se faire p. ou tirer; se faire tirer en peinture, faire tirer son portrait; auf Papier, Holz, Leinwand, Glas -, p. sur papier, sur toile, sur bois, sur verre; in Wasser, mit Wasser -, p. en delremp, à gouache; mit Oelfarben, in Del -, p. à l'huile, en huile; mit Eaffarben -, p. en couleurs vertes; mit trocknen Farben -, p. en pastel; auf nassem Kalt -, p. à fresque; aus dem Kopfe -, (ohne das Original vor sich zu haben) p. de souvenir, de mémoire; ein gemahltes Zimmer, eine gemahlte Decke, (wenn Wände bemalt sind, auf wo etwas gemalt ist) chauxbrepinte, plafond peint; ext. (mit einer Farbe bezeichnen) sich die Wangen, das Gesicht -, se p. les joues, le visage; fa. sie hat Wangen wie gemalt, (so schön roth und frisch) elle a les joues comme si elles étoient peintes; fg. (vorstellen, schildern), in diesem Gemalte mahlet er den Schmerz; mit sehr lebhaften Farben, dans ce poëme, il peint la douleur avec des couleurs très-fortes; 2. pu. c. zeichnen, aufzeichnen, verzeichnen; 3. sich -, (sich natürlich od. auf eine blühende Art darstellen) se p., se représenter; des Mondes Bild mahlte sich auf dem Spiegel des Sees, la figure de la lune se peignoit sur le miroir du lac; in diesem Kopfe mahlt sich die Welt an, als in dem demisgen, il a une tout autre idée du monde, il se représente tout autrement le monde que vous, cf. peindre.

\* **M.** (in Turck-Finz und Persien) zwischen daren (schon) (den Körpern) moudre; Kaffee -, m. du café; Hanf -, (die Hanfseide zwischen zwei gegen ein. getriebenen Walzen zerquetschen) écraser le chenvis; gemahltes Gold, (zu Pulver zerriebene Goldblätter) or moulu; (bei in der Mühle vom Geriebenen) Geriebenen, Mehl -, m. du bled, faire de la farine; zwei barte Steine -selten gut, il est rare que deux meules dures moulent bien; die Mühle mahlet Tag und Nacht, mahlet nur 6 Monate im Jahre, ce moulin ya nuit et jour, ne peut m. que six mois de l'année; man mahlet heute nicht, on ne moud pas aujourd'hui; it. (Sten.) -lassen; wir haben heute früh ge-, nous avons mou-



In ce matin; P. mer zuerst kommt, machet zuerst  
 premier venu, premier moulu; chacun engrené  
 a son tour; der Sand machet die Räder, (wenn die  
 Räder in diesem trocknem Sande gehen, so daß er über die  
 Triten aufsteigt) les roues enfoncent dans le sable  
 moulent; fg. das Wasser, den Schlamm aus einem  
 Graten, (wenn eines Mühlens in einem Wasser) vident  
 débourent un fossé au moyen d'un moulin.

Ma**h**ler, *s*; -*inn*, *f*. (eine *P.*, wo die Kunst mit Farbe abzubilden verstanden) *peintre*; er ist ein vortrefflicher - sie ist eine vortreffliche -*inn*, *c'est un excellent peintre*; ein schlechter -, *un mauvais, un méchant peintre*; ein harbonailleur, *c.* Blumen-, Thier-, Landschafts-Maler-.

Mahlereacademie, f. (eine Anstalt, wo alles zur — hinh gebracht) gelehrte academie de peinture; — (selbst, (Staffel, etc.) le chevalet; — (Farbe, f. (Farben, die man sich die — bedienen) couleur de peintre; — (früher) vernis de peinture; — (Gold, n. (veredelte Goldblenden) deren sich die — zum Malen bedienen) l'or couleur, l'or moulu, l'or de mosaïque ou de coquille — (Lage, (der bei einem — (lern) apprentis p.; — (Littcime) de p.; — (Freie, f. blanc de pinceau; — (früher) f. (die Kunst zu malen) l'art de peindre. la peinture; — (Laf, la laque des peintres; — (Mischel, f. (M., deren Schule man sich bedient, Farben darin anzuwenden und aufzubewahren) la moule des peintres; — (Nachf, f. (Cout, (die Art zu malen, da allerley Mauer, Blumen, auf eine materielle Art gemacht werden) couleur deurecée; — (Pinself, pinceau de p.; — (Saal, wo sich die — versammeln) le salon de peinture; — (Schule, f. (Farben (ein) palette, f.; — (Schule, f. 1. (eine Sch., für — école de peintres, c. — (Academie; 2. (die Gesamtheit aller Sch. der einen bestimmten —, wie auch der — eines Landes, in deren Gemälden ein Geis, eine gleiche Eigentümlichkeit herrscht) école, f.; eines der schönsten Stücke aus der niederländischen, deutschen, römischen . . , aus des plus beaux morceaux de l'école flamande, allemande, romaine, cf. Schule; — (Silber, n. (veredelte Silberblenden zum Malen) argent couleur, argent de mosaïque ou de coquille; — (Stoff, ein St., auf von der — (sich) abt, die den Pinsel führt) l'appui-main, la baguette des peintres; — (Stück, n. (die zum Malen eingerichtete Reinwand) la toile.

Maßlerel; en, f. r. die Summ zu machen od. mit Fort-  
setzen anzuheben; *ap. la peinture*, l'art de peindre, die  
science du peintre, c. *Modestino*; die - erlernen  
sich auf die - legen, *apprendre la p.*, s'adonner, s'ap-  
pliquer à la p.; *arabique* -, (im arabischen) Wisdame  
l'arabesque; die - mit Wasserfarben, *lap. en dé-  
trempe*; 2, die (zu zu machen) fa. feiner - fehlt et  
en c, son pinceau, ses tableaux manquent de c; 3  
(ein Gemälde) fa. ein Zimmer mit - en behängen, gar-  
nir, tapisser une chambre de peintures, de ta-  
bleaux.

Malbleriſch, a. ad. (in der Kunſt des Malers gegründet; dritteln würdig) *pittoresque*; eine -e Gegend, Stellung, ein -er Anblick, une contrée, attitude, vue *p.*; dieſer Wald ſtellt ſich ſehr - dar, ce bois ſe préſente très-pittoresquement, est très-*p.*; ein -es Gebiet, eine -e Beſchreibung, (nach ſich ſelbſt darſtellend) poëme, description *p.*

**Măblig**, a. ad. peu à peu, petit à petit, c. au  
graduel, acmact.

**Nahnbar**, *n. ad.* (was eingefordert, eingetrieben werden kann) *exigible*; eine -e Schuld, *une dette e.*

**Sollicitudes**, (souvent man avec un adjectif, des.) lettres de sollicitation; lettres monitoires; it. lettres pour demander le paiement d'une dette; par laquelle on exhorte, on somme un débiteur de payer.

Wähne; n, f. (die langen zu beiden Seiten des Halses herabhängenden Haare des Pferdes. *Wägen*); la *crinière*: sich an der - des Pferdes halten, *se tenir à la c. du cheval*; der Röm. schüttelte die -, *le lion secoua sa c.*; ein Pferd mit einer schönen - und langem Schweife, *un cheval à tous crins*, c. *ammodor*.

**Mañner**, 1. zur Erfüllung einer Verpflichtung, bes. zur Bezahlung einer Schuld anhalten, aufordern) **demand-der**, exiger le paiement d'une dette; et **mañner** unq unaußerbörl., il nous demande, redemande son argent sans cesse; wenn Ete bezahlst fern wollen, so **mäñst** Ete ihn., si vous voulez être payé.

il faut le presser; si vous voulez avoir votre argent, il faut le d.; einen wegen einer Schuld -, d. une dette à qn; ich habe ihn förmlich gemahnt, je l'ai sommé de payer; er wird von allen seinen Schuldnern heftig gemahnt, tous ses créanciers aboient après lui; il. (rémém.) der Abfall der Blätter mahnt an den kommenden Winter, la chute des feuilles nous avertit de l'approche de l'hiver; Sic - mich gerabe zu rechter Zeit daran, vous m'en faites souvenir à propos; der Glöckchen Schlag mahnte uns, daß es Zeit sei, uns zu trennen, la cloche nous avertit, nous fit souvenir qu'il étoit temps de nous séparer; 2. imp. fa. es mahnet mich, (rémém mit se ver) als wüß ich ihn irgendwo gesehen hätte, il me semble l'avoir vu q. part; das - die Mahnung, l'act. de ..

Mâchons, pu. (mit einer Mâche versehen) garnir, pourvoir d'une crinière.

Wädhnen - flechte, f. 1. seine von den Haaren der -  
germachte Art, la fresse de criniere, de crin de criniere;  
2. Bo. (eine Art F. an den Bäumen, die aus langen Fäden  
bestehen) leichen crin de cheval; - stiel, der stila-  
nische wilde Tabak le bonasus; - taube, f. (deren Schopf  
wie eine Wädhne herabhängt) le pigeon pattu ou chape-  
ronne, le jacobin.

**Rahner**, *d*; -*inn*, *f*. (eine P. weinigt, bef. an die Bezahlung einer Schuld) *demandeur*, *se*; *soliciteur*, *se*; er ist ein ungestümer -, *c'est un d., créancier importun.* [*d'une crinière.*]

**Mähnsig**, a. ad. (mit einer Mähne versehen) ponrvu  
**Mahn schreiben**, (worin man an etwas mahnet od.

Mahometaner, *s*; -*innen*, *f.* seine *z.*, die sich zu

der Rechte Mahomet's bekennt) *Mahométan*, *e*; er ist ein —, sie ist eine — *lun*, *il est mi*, *elle est mahométane*.

Магометаниѣ, s. ad. (sur l'écrit Магометъ ge: téri) mahométan, e; die -e Religion, la religion mahométane, le mahométisme.

Wäbdrchen, *s*; (Wäbdrlein) *n.* (*dim.* von Wäbdrer, er-  
zählender) *conte*, *fable*, *s*; das ist ein sehr nar-  
rerhaltendes-, voilà un *c.* fort amusant; die Kinder  
lassen sich gern – erzählen, les enfants aiment à en-  
tendre des contes; das ist keine wahre Geschichte,  
c'est tout un *c.*, cette histoire n'est pas vraie, ce  
n'est pas une histoire véritable, c'est un *c.* fait à  
plaisir, une fiction; das kind lüget –, ce ne sont  
que des contes, des fables; sind – erdichten, erzählen,  
saire ou inventer, raconter un *c.*; ich halte es für  
ein –, je le tiens pour un *c.*, je le regarde comme  
une fable; –, wie sie die alten Weiber erzählen,  
contes de bonne femme, de vieille, de ma mère  
l'oe, de la cigogne; contes jaunes, bleus, bor-  
gnes, *c.* Altmutter-, Kinder-.

Mährchenhaft, n. ad. (seinem Märchen ähnlich) qui a l'air d'un conte; das lautet, ist sehr-, cela a bien l'air d'un conte, d'une fable.

Wäb're; n, f. 1. v. c. Verdriss; Tage; il. v. c. Verdriss; Reue; il. c. Wäb'ren; 2. (Herr, Stute) v. cheval, jument; il. au. sein (seiner), denes (seiner) rosse, haridelle, f; wie mager doch eine solche - reiten? comment veut-il monter une pareille r. ? er kam mit vier alten, elenden - auf seinem Wagen, il arriva avec quatre vieilles, méchantes rosses ou haridelles à son carrosse, c. (schlecht).

Mähr (φ, a. ad. (aut. von Währen) morave; die -en Brüder, (Serapisten) les frères moraves, les frères de l'unité.

Mährte; u, f. (einzigem Regenden) c. falsche Schale.  
Mai, es: e. (Mai, en: en) f. (der sie Monat im

Sabre) mai, le mois de mai; der—botz 31 Tage, mai a trente-un jours; égarer m.—, im Dionate—, c'étoit en m., au mois de m.; sq. Poë. der—des Lebens, (die schöne Zeit) le printemps de la vie; 2. (die blühenden Triebe und Früchtheile der Bäume, wie auch die jugendlichen bräunlichen Haaren an den Köpfen und Armen der Väterlicher) jet, jecton; il. bouton, c. Trieb; 3. (ein grüner Baumtrieb der Berte und die Berte selbst, die man am ersten—vor die Häuser legt, ob, wenn man am Pfingstfeste Kirchen und andere öffentliche Oerter schmückt) m., bouton; einem einen—, en, eine—setzen, planter le m. devant la maison de qn; die Thüre war mit—en geschmückt, la porte étoit ornée de mais; (es findet sich als Sammelwort)—setzen, fecten, planter des mais.

**Maispfefel**, (die Frucht des Getreides) le fruit du pied-de-cane; —baum, —birke, f. 1. (die gemeine Birke, die entweder selbst od. deren Zweige zur Stubenwärmung der Häuser und Kirchen gebraucht werden) bouleau, *mai*; **essen** — setzen, planter le *m.*; 2. c. Traubenreifebaum; —blume, —entblume f.; —blümden, —blümelein, n. 1. (eine bestimmte Pfl. mit glockenförmigen weibl. oder zw. Blüthen) le muguet, le lis des vallées; 2. (der brennende Schwefelstein) le renouveau acre; 3. c. Ehrenkranz; 4. c. Veilchen; 5. c. Dornblume; 6. die rothe —blume, (bedeutet) la lychnide visqueuse; —blümdenbusch, 1. (ein Busch von —blümen) un bouquet de muguet; 2. —blümenbusch, —busch, (ein Pfl., mit glocken- od. trichterförmigen Blumen) l'azalee, f.; —butter, f. (als im —geräuchert) le beurre de *m.*; —büsch, f. (die gemeine Sau- od. Hänf-dübel) le laiteron commun; —dust, (D., der im —auch bräunet, Pfl.-ausfuß) exhalaison odoriférante des plantes au mois de *m.*; —fisch, c. (Hefe) —fischelle, f. (die Waage in der Däse) la truelle saumonnée; —fest, (ein noch im —fallender F.) la gelée de *m.*; —fest, (im —wie —leichen) brochet qui fraie au mois de *m.*; —holz, n. (die Getreide) la saule jaune; —läser, (ein befugener Häser mit rothbraunen Füllarbeiten, der aus einer Entlangge entsteht, im —auch der Erde tricht. aus sich von Blättern und Blüten nähet) le hannelon; —läße, f. —läpchen, 1. (N., die im — zur Welt kommt) chatne au mois de *m.*; 2. (das rauhe Äpfelchen, aus dem die Blüthe wird. Bäume befehet) chaton; —liriche, f. (die schon im —wie mit) la cerise de *m.*; la cerise royale hative; —traut, n. 1. c. Weizentraut; 2. c. Schilftraut; 3. c. Braunertraut; —länder, c. —murm, —llie, f. c. —blum; —luft, —mond, c. Maientaum, Maitemond; —müde, f. (die Enigmatik) l'éphémère, f.; —prieme, f. (der baartige Binder) le gené à feuilles de renouée; —pils, c. Fenchelpils; —röche, f. (die schwachbakter Blattemode, die im —gefaltet werden) collait, rai leisse qu'on prend au mois de *m.*; —roße, (eine gefärbte im —blühende N.) la rose de provins, la rose-cannelle; —rübe, f. (die rübe F.) la grosse rave hative; —scheln, 1. (in das —ändern; der Neumond im —) la nouvelle lune de *m.*; 2. c. Schneibübe; —schnee, (der noch im —) l'ain neige de *m.*; —scholle, (Schelle, c.) la plie, la plateuse; —schwamm, (der weisse Blüthenchwamm) l'agaric jaunâtre; —scheide, f. (das Blüthenrohr des Kindeleibes, das sich geröthet im — einmünden pflegt) le mal, la maladie de *m.*; —sonne, c. Maientonne; —sonntag, Maient-sonntag, (der dritte S. vor Ostern) le troisième dimanche avant Pâques, dimanche du letare; —specht, c. Blauspecht; —theu, (der im Monat — fällt) la rosée de *m.*; —traube, f. (das Monttraut) la lunaire; —traut, n. c. Maientaum, Fichttaum; —veilchen, n. (das weisse od. blaue) la violette de mars sauvage et inodore; —vogel, (Name eines) l'oiseau de *m.*; 2. c. Brantvogel; 2. c. Amdud; 3. c. Schmetterling; —wetter, n. (N., wie es im — zu sein pflegt) le temps de *m.*; das ist wahres . . . c'est un temps fort doux et agréable, un véritable temps de *m.*; —wurm, (eine Gattung Wesen mit abgekürzten Gliedmaßen ohne Klügel) le ver de *m.*; le proscarabée, la cantarelle; —wurz, —wurz, f. 1. c. Weizentraut; 2. (Traumtraut) l'orobanche, f.; —zell, f. (die S. des —) le Mal; en, f. v. c. Wälder. [temps de *m.* Maie; n. f. c. Mai (n.)].

OR a l'en s'blatt, n. (ein D. der Male od. Blüte) feuille  
de bouleau; -glotte, f. -glöden, n. c. Maltine;  
-traut, n. (das kleine Schuttraum) la petite chédoine;  
it. c. -traue: -luft, f. dim. -lüschen, n. (die Pore)

de mai, petit vent doux et agréable; -mènd, Mais  
mènd, (ec. Monat) le mois de mai; -sènnè, Mais  
sènnè, f. (s. le M.), sèlè di M. Mais; sènnènnè pèstè, mè  
sènnènnè (sènnè) le soleil de mai; -trèubdèn, -trèub-  
sènnè, n. (ec. Mènnè) de. Mènnènnè (sènnè) l'osmondo ou  
Mènnè, c. Mènnè. (la souzère fleurie.

\* Maille: bain, f. -riol, m. (colbenplet, c.) mail, jeu de mail; -luel, f. la boule de mail.

Maillog, es; e, 1. Poi. (im Gefirrtelischen) c.  
Nefre: 2. (der blaue Maillog) le hanneton violet:

Ma 16. (Maia) indecl. sp. (eine amerikanische Gattung).

maïs, le bled de Turquie; —Lieb, ein amerikanischer

Rugvogel, der gern — frisst; der Hauptnährstoff) la pie de la Jamaïque; —feld, n. champ planté de maïs.

1. Maisch, es; e, (das Wismuthstein) la mosaïque. 2. Maisch, Maisch, c. Maisch, Wismuthstein. (Meline.)

Majestät; en, f. 1. (die höchste Gewalt und Würde) la majesté; die — befehligen, (ich gegen die höchste Gewalt im Staat verfahren) lesser la m.; das Verbrechen der Majestät —, le crime de lèse-m.; die — Gottes, des römischen Volkes, des Königs, la m. divine ou de Dieu, la m. du peuple romain, des rois; it. (der mit dieser Würde verbundene äußere Glanz); der König erschien in seiner ganzen —, le roi parut, se montra dans toute sa m.; it. (über. der höchste Grad von Pracht); die — dieses Tempels, la m. de ce temple; die Sonne geht auf in ihrer —, le soleil se lève dans sa m.; 2. (Titel der Kaiser und Könige und ihrer Gemahlinnen); gekrönte Häupter führen den Titel: kaiserliche od. königliche —, od. kaiserlich königliche — zugleich, les têtes couronnées portent le titre de M. impériale ou royale, ou de M. impériale et royale en même temps; Ceter — haben zu befehlen gerührt, il a plu à Votre Majesté d'ordonner; Seine — sind zur Armeerückkehr, Ihre — sind glücklich entbunden worden, Sa M. est parvenue pour l'armée, Sa M. est heureusement accouchée; Ihre — (der König und die Königin) sind —, leurs Majestés sont —.

Majestätisch, a. ad. (mit Majestät, Pracht und Ansehen verbunden, prächtig, herrlich) majestueux, se, —ment; welcher ein —er Anblick! quel aspect, quel spectacle m. l'hr —er Gang, Wuchs, son port m., sa taille majestueuse; er hat ein —es Ansehen, il a un air de majesté; il a l'air m.; ein —er Stolz, un style m.; die Sonne steigt —empor, le soleil s'élève majestueusement.

Majestätsbefehligung, f. c. —verbrechen; —brief, ein Freiheitsbrief, von ein (einem) und einem (einem) der Staat od. Landesherren erteilt; les lettres impériales, royaux; sein — od. Freiheitsbrief ist von Kaiser Rudolph II., ses lettres impériales sont de l'Empereur Rudolph II.; —recht, n. (das mit der kaiserlichen Gewalt wesentlich verbundene R.) droit de majesté, de souveraineté, droit régali; das Münzrecht ist ein —recht, le droit de battre monnaie est un droit régali; das Begnadigungsrecht ist ein —, le droit de faire grâce, d'accorder des lettres de grâce est inhérent à la souveraineté; —schänder, c. —verbrechen; —verbrechen, n. (da man sich gegen die höchste Gewalt grüßlich vergriffen) le crime de lèse-majesté; er hat sich eines —verbrechens schuldig gemacht, il s'est rendu coupable du crime de lèse-majesté.

\*Major, s; e, (ein Offizier, der unmittelbar auf den Oberbefehlshaber folgt) major; der Herr — und die Frau — sind abwesend, monsieur le major et madame son épouse sont absents.

\*Majoran, c. Majoran.

\*Majorat, s; e, 1. (das Recht des Erstgeborenen einer Familie, vermög. dessen gewisse Güter dem nächsten Mannlichen Erben übertragen werden) le majorat, es; it. (eng. W.); das Recht, nach dem die Erbfolge nicht auf den Ältesten der nächsten Linie, sondern der nächsten Grades fällt la succession par droit de descendance; 2. —, s; gut, n. (ein G., wo ungetreide immer auf dem Acker der Familie bleibt) m., terre possédée en m., affectée au m.; —sherr, (der Vertreter einer Familie, der Träger der —güter) l'ainé de la famille, à qui appartient le m.

\*Majoromus, (Oberhofmeister der alten französischen Könige) majordome; anj. (Hofhofmeister an dem spanischen und päpstlichen Hofe) majordome.

\*Majoronn, a. ad. c. mājōn.

\*Majoronnität, f. sp. c. mājōnité.

\*Majorität, f. sp. (die Mehrheit der Stimmen) la pluralité de voix.

Makel, s; (ein fehlerhafter Fleck; it. Fehler) tache, f; it. défaut; ohne —, sans tache, sans défaut.

Makel; en, f. (das Mähen) m. 1. (ein wiederholtes Tadeln) critique, f; 2. (ein kleiner Fehler) friperie f., courtoise.

Makelgeld, n. (das G., wo ein Mäher für seine Bezahlung erhält) le courtage, le droit de courtage.

Makelig, a. ad. (Makelhaft, fälsch, fehlerhaft) la-

ché, plein de taches, de défauts.

Makello, a. ad. (ohne Makel, fehlerlos, fehlerlos) sans tache, sans défaut; ein —er Körper, eine —e Schönheit, un corps, une beauté sans t., sans défaut; ein —es Leben, une vie sans t.; —sitahl ihre Tugend, sa vertu brilla sans aucune t.

1. Makeln, (Makeln, Fehler aufweisen, um sie zu zeigen) une tache —, etwas an einer Sache —, critiquer, censurer une chose, c. qn en q; er findet überall etwas zu —, il trouve partout à cr., à c., à redire. Das —, la critique; 2. —, 1. v. n. d. (in den Mähen od. Unterbänken der Käufer abgeben) faire le courtier, se mêler de courtage; er hat viele Jahre gemacht, il a fait le c. pendant plusieurs années; 2. (Tadeln abgeben, tadeln) faire le friper; 2. v. a. er hat sich zum reichen Manne gemakelt, il s'est enrichi en faisant le c., par le courtage.

1. Makler, s; (eine Person, die Käufer und Verkäufer zu einem le critique; was manche — dazu sagen werden, flümmert ihn nicht, il se soucie peu de ce qu'en diront maints critiques, c. 2. Makler, 2. Comm. (ein Unterhändler der Kaufleute, welche Waaren zu verkaufen suchen) courtier; (in der Praxis) central; er trieb lange das Gewerbe eines —s, il a fait long-temps le commerce de c., c. 3. Makler, —Wohlfahrt; 2. (der auf eine rechtliche Art um seinen Handel treiben) usurier; 3. (im Schiffbau; ein auf und nieder gehendes Ende eines auf dem Schiffe, unter der Fuß des Flügels) courbe pour le pied du bâton de pavillon; it. (der daste Baum, wo eine Windmühle steht) sommier, pivot d'un moulin à vent.

Makler; gebürt, f. c. —lohn; —gehalt, f. (die Vergütungen eines —s) le courtage, (in der Praxis) la censure; —gehalt, le courtage, mächen, se mêler de c., faire le courtier; —lohn, (der ein —er Kaufmann für seine Mäher erhält) le c., le droit de c.; it. la comerie.

Makrele; n, f. (ein fischer, fischfänger, armfischer) le maquereau; mit blauen Mähen und fischfischem Wachs; le maquereau; —fangen, pêcher, prendre des maquereaux; der —fang, la pêche des maquereaux. Makrone; n, f. Pale. (eine runde Pflanze aus Mex.) juncus (eine runde Pflanze aus Mex.) le macaron.

Makulatur, es; e, n. (beschriftetes Papier; ord. Papier, wo nach dem Einmalen und Einmalen anderer Mäher ein Makulatur, f; ein Buch zu —machen, mettre un livre à la rature; etwas in —einwickeln, envelopper q. avec des maculatures; ein —bogen, une maculature.

\*Malachit, en; en, (grüner, quarzartiger Spat. terne) le malachite; —schaf, quartz jaspé vert.

\*Malaga, s; (Wein von Malaga) le malaga, le malag.

\*Malajant, en; c. (Lederleder, Lederleder).

\*Malajig, es; e, n. (in runden Gegenständen; ein Verbrechen, das den Tod verdient; n. das Recht, welche Verbrechen zu unterwerfen) crime capital; it. le droit criminel, la justice criminelle; —gericht, n. (das über solche Verbrechen ertheilt) le tribunal, la justice ou chambre criminelle.

Malen, c. malen.

Mal; en, f. c. 1. Malt. (Mar.).

Malm, es; sp. (ein aus kleinen Theilen bestehender, zerriebener, zerhackter od. zerhackter Körper, als Staub, Sand, Gele) n. corps réduit en poudre, pulvérisé, broyé, moulu, c. Malm.

Malmen, c. malmen.

Malmig, c. malmig.

Malter, s; (ein Maß von vier Dinaen) 1. (ein Getreide) le malt, le malt, le malt, le malt; in Dresden hält das — 12 Scheffel und wiegt 120 Pfund, in Berlin wiegt es nur die Hälfte, le malt de Dresde contient douze boisseaux, et pèse 120 livres, celui de Berlin ne pèse que la moitié; 2. (ein Getreide) une voie, un maltre; neun — Holz macht 3 Malter; jeder Fuß Länge, neun voies ou maltres de bois font quatre cordes de quatre pieds de longueur; 3. (in einem Gegenstand; eine Maß von 13) une quinzaine.

Maltersant, f. c. —bock, ein Malt, (ein Maß von vier Dinaen) 1. (ein Getreide) le maltre; —holz, c. das nach — gemessen wird) bois de maltre, de corde ou de moule.

Maltren, (nach — messen) Korn —, mesurer du grain par maltre; das Holz —, od. auf —, mettre le

bois en maltres, le mesurer par maltre.

Maltheser, s; (ein Einwohner von Malta) Maltois, habitant de Malte; it. c. —vater; —getier, (der braune G., der sich häufig auf Malta findet) le vautour de M.; —hündchen, n. (Art kleiner fischer Hund; Scherh., Pelzges. (schwarze)) le chien de M., le bichon, le chien de Bologne ou de chambre; —krenz, n. (das S. der röm. u. d. croix de M.; —orden, (Johanniterorden, c.) l'ordre de M.; —ritter, (Johanniterorden) chevalier de M.

Maltaster, es; e, 1. (ein Weintraube mit großen schwarzen Beeren; it. der daraus bereite Wein) la malvoisie, vin, raisin de m.; —aus Morea, aus der Provence, de la m. de Morée, de Provence; 2. c. Wacht; —bier, la poire de m.; —maltaster, (ein Weintraube, die mit einem — und Wachtaster befruchtet ist; it. der daraus bereite Wein) raisin muscat de m., vin muscat de .; —kraut, —wein, c. —.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

Malt; n, f. (ein Trank, mit einem doppelten Acker und reicherem Getreide) la mauve, c. Vorpel, Maltvorpel, Maltvorpel.

weiblicher Mensch) poltron; er ist eine feige -, c'est un poltron, un grand poltron, un lâche.

**Mameiibaum**, (ein 60 - 70 Fuß hoher Baum) Hei-  
ißt, der die hiesigen Beeren trägt, deren Fleisch die Farbe von  
Spirito (hat, und sehr schmackhaft ist) le mamei ou abri-  
cotier d'Amérique.

Mameluc, Mamelou, en; ein, 1. (der vom christlichen Glauben  
gebohren, als Kind in die, ersten u. in Gefangenenschaft gezeu-  
tet und in der mohammedanischen Religion erzogen werden) Mame-  
luc, Mamelouc; die -en sind die besten Soldaten  
der ägyptischen Bedé, les Mamelucs sont les meil-  
leurs soldats des Beys d'Egypte; 2. (ein Abtrünniger)  
apostat, renégat; zum -en werden, apostasier; fg:  
(sein Wort brechen) manquer de parole, à sa parole;  
être traitre; it. fg: c. Semite.

Was man in, sp. etas prille Bernbaum, der Reichthum, sofern man ihm einen ja haben werte beilagt mp. manimon, magot; les trésors ou richesses du monde; er hatte seinen – in den Keller verpackt, il avoit ensoui son manimon dans sa cave; ein – edienet, – efnecht, (der sein Berg ja sehr rasen lieng) un homme trop attaché aux biens, aux richesses de ce monde.

**Mammuth**, ♂; ♀, ein ausgestorbenes Tiergeschlecht, größer als der Elefant, dessen Gerippe man neuerlich fast vollständig in einem Fluße (Siberien) gefunden hat) *Le mammoth*.

Mian, pro. pers. indéf. (was mit der dritten einfachen Zahl der Zeitwörter zus. gesetzt wird, ohne Bezeichnung der Zahl, des Geschlechtes noch der Person) on, (Wohlbekanntester) l'on; — sagt, er reise bald ab, on dit qu'il partira bientôt; — kann nicht alles wissen, on ne peut tout savoir; was thut — nicht aus Liebe? que ne fait-on pas par amour? de quoi l'amour rend-il pas capable? wenn — hörst ihr, si l'on nous entendoit; er trägt nicht darnach, was — dazu sagen wird, il se moque de qu'en dira-t-on; wenn — ihr hört, sieht, sollte — glauben r., à l'entendre, à le voir, on diroit que...; ich, cum die Wörter du, er, sie, ihr zu vermit- teln; — laßt das so, — thut sogleich, was ich sage! qu'on laisse (ou laissez) cela ainsi, qu'on fasse aussitôt ce que je dis.

M a n c h e t, (mande, l.) (mandé, o.) (ein unbestimmtes  
 Fürwort, das bald eine größere, bald eine kleinere Menge S.,  
 und P. bedeutet) beaucoup de, bien des, plusieurs;  
 nombre de, quantité de, maint, e, maints, maintes;  
 i. tel, telle, plus d'un, plus d'une; unter den  
 Einwohneren und manche, die heißen l., parmi les ha-  
 bitants, il y en a p., bc. qu'ils espèrent; ich hab  
 dort manches Vergnügen genossen, j'y ai goûté bien  
 des plaisirs; Manche werden sich darüber freuen  
 Manche sich darüber betruben, il y en aura qui s'en  
 réjouiront, et d'autres qui s'en affligeront; ich lese  
 manchen Siman, manche Frau, die, je connois plus  
 d'un mari, plus d'une femme qui; Manches rabelt  
 man, das man loben sollte, l'on blâme, l'on critique  
 bien des choses qu'on devoit louer; manche meiner  
 Freunde, bc., p. de mes amis; es gibt über od. de-  
 ren manche, il y en a bc., p., plus d'un; das wird  
 Manchem unangenehm seyn, bien des personnes en  
 seront fâchées; — erriet, wo er nicht gefragt hat,  
 sel moissone, qui n'a pas semé; — ist dumm, und  
 hält sich für klug, tel est sot, qui se croit sage; — macht  
 große Gefährte, der seine Schwiden nicht bejagt, tel  
 fait des libéralités, qui ne paie pas ses dettes; durch  
 manche Anstrengungen, par maints efforts, par  
 maints et maints efforts; wie Manche, wie manche  
 Menschen wären mit einem solchen Schicksale zu-  
 frieden! combien de personnes seroient con-  
 tentes d'un pareil sort! nombre, quantité de  
 personnes seroient...; wie manchen Seufzer hat  
 mich das geleset? wie manche Stunde habe ich ge-  
 wartet? de de soupirs cela m'en a-t-il pas coûtés?  
 combien d'heures n'ai je pas attendu? ich lenne  
 so manches Buch, ich habe so manche solche Gegen-  
 den gesehen, je connois tant de livres, j'ai vu tant  
 de belles contrées; manches Mahl, bien des fois,  
 maintes fois; sa. ich habe das mond. Liebes Mahl  
 gesehen, (sehr oft) j'ai vu cela maintes et maintes  
 fois, cent et cent fois.

Mancherlei, a. ad. indécl. sp. (von versch. Art.  
Weich.; verschieden) divers, e; différent, e; et hat sich  
(schon in - Ragen gefunden, il s'est déjà vu, trouvé  
Maxim Dier. Partie allemande. T. II.

en différentes, en diverses situations; man *verté-  
braitet* – Gerüchte, on répand différents, divers  
bruits; er *macht sich* hierüber – Gedanken, cela lui  
donna bien à penser; man *erfährt* – was einem  
nicht lieb ist, on apprend bien des choses quine sont  
pas plaisir; man *erzählt es auf* – Weise, Art, on le  
raconte différemment, diversement, de diffé-  
rentes, de plusieurs manières; den *Figuren* in einem  
Gemälde – Arten von Stellungen geben, diversifier  
les attitudes des figures d'un tableau.

\* Manchester, s; -sammet, (pron. Manscheßer; Mrs Sammet, der juert ju - in England verfertigt wurde) le manchester, velours de ..

\* **Ranchinelbaum**, (ein sehr giftiger Baum an den Ufern der Flüsse.) le mancenillier.

Man connaît, ad. (etne mehr od. weniger häufige Wiederholung anzudeuten) *quelquefois*, de fois à autre, *plusieurs fois*, parfois, fa.; *ich besuche ihn* v. (gewöhnlich) je le vois *qf.*; er geht – dahin, il y va *qf.*, de temps en temps; er geschieht –, daß, il arrive *qf.*, parfois que; *ich bin* – (mehrmals) dort gewesen, j'y ai été *plus. fois*; *ich habe es ihm schon* – (oft) gesagt, je le lui ai déjà dit souvent, *plus. fois*, bien des fois, maintes fois. (maudarin)

\* Mandat, es; c. n. 1. (antebestellter Befehl) mandement, édit, ordre; ein päpstliches -, ein mandat du pape ou apostolique; 2. (ein Papiergeld im Umlauf) mandat, das während der Revolution (im Umlauf gesetzte) mandat; es. (swat) le mandat.

\* Mandatarius, *Pra.* (ein Bevollmächtigter, An-  
1. Mandel; n. s. n. (eine Klaviervon 12 Saiten) une  
quintaine; cia - Eier, zwei - Appfel, Mäßer, une  
q. d'œufs, une trentaine de pommes, de noix; ein  
Garten, une q. de gerbes, untas de quinze gerbes.

2. -n, f. — kern, der langrunde flache Frucht des — baumes, er in einer harten Schale eingeschlossen; *amande*, f; süß, bittere —, des amandes douces, ameres; gewürzt, unzele —n, amandes pelées, vertes; gebrannte, in Zucker gebatene od. geröstete —n, des pralines, des amandes à la praline; *Conf.* —n in Zucker röstet, praliner; mit Zucker, mit feinem Zucker überzogene —n, amandes lissées, .. à la nonpareille; mit Zitronen gebatene —n, amandes sautées au citron; bunt bestrichene —n, amandes à l'arlequine; wie mit Droß überzogene —n, amandes en hilgrane; die barte äußere Schale der —, la coque de l'amande, c. Strach.; *fig.* *An.* —, c. (dunkelfarbene röstete Drüsen) so in der Rinde des Gaudintheins; les amy gdales, f; geschnellene —n haben, avoir les a., les glandes enflées; c. (atorvaten ter pieder) les arives, f; ein Pferd, das geschwollene —n hat, un cheval glandé; 2. *An.* (der Bärenschweifchen in beiden Zuhlen) amande, came-senille; 3. (dreierlei Leenten) c. Wangen.

Mandel, *f.* artig, *a. ad. Ho.* (-n *Abth.*) amygdalin, *c.* -baum, 1. (ein *Heiner B.* dessen *Frucht* bittere die -n sind) *amandier*; 2. (des *Spirituosen*) le fusain; -benjoe, *f.* *Phar.* (ein Name der goldenen Stinde des reinen Bensee mit goldenen Wurzeln) le benjoin amygdalote; -blatt, 1. (1. *B.* des -baumes) la feuille d'amandier; 2. (das *B.* des *Spirituosen* baumes; je diefer Baum selbst) la feuille du laurier cerise; it. le laurier-cerise; -blume, *f.* (die *Wurzeln* der *erle* *Silberblume*) l'anémone pulsatille; -blüthe, *f.* (die *B.* des -baums) fleur d'amande; -brei, *c.* -mehl; -brezel, *we* mit *gequerten* -n (bittern *W.*) craquelin d'amandes, *c.* saupoudré d'amandes; -brot, *n.* (anderer *Arten* von *Brot*, zerrieben -n und *Gewürz*) biscuit d'amandes; -butter, *f.* (mit zerriebenen *n* vermischt *W.*) beurre aux amandes; -drüse, *f.* *c.* Mandel, *Ar.*; -förmig, *a. ad.* (die *Gestalt* der -n habend) amygdaliforme; -holz, *n.* (das *B.* des -baumes) le bois d'amandier; it. *c.* Mandelholz; -fern, (die -) amande, *f.*; -Heiz, *f.* (die nach dem *Abstreifen* des *Oste* aus den -n *übrig* bleibt) le son d'amandes; -sch, *Chi.* (die *Torte* aus zerriebenen -n) petit-chou, tourte d'amandes, *c.* Nusslaib; -sträfe, *f.* (Mandelsträfe) le rolier, la corneille bleue; -trappen, *dim.* -tröpfchen, *n.* (die *Gr.* aus zerriebenen und zerriebenen -n) beignet d'amandes; -trout, *n.* *c.* Mandelfisch; -tuchen, (verh. *W.* den. *reçu* zerriebene -n kommen) gâteau d'amandes, nougat, *sp.*; -milch, *f.* (ein von *zerriebenen* zerriebenen -n und *Wasser* *bestehend* Getränk) lait d'amandes, orgen

d'amandes, amandé; .. trinken, prendre un amandé, du lait d'amandes; it. *Phar.* (ein ähnlicher Trank aus -n er, anthen Sierren und Früchten) une emulsion, un lait d'amandes, un amandé; -muß, n. *Cui.* (ein aus geschälten und zerriebenen -n bestehendes M.) une bouillie d'amandes, une crème aux amandes; -hül, n. (Mit weißer Längler Haselnüsse) la longuette; -hül, n. (aus -n zerriebener) l'huile d'amandes; süß, .., huile d'amandes douces; -pfriech, f. (die einen -geschmack haben) la pêche à noyau doux; -pfleum, f. (Satharis neupflaum) le pruneau; -seife, f. (aus -n und wofürs gedenden Oelen bereiteter S., die Haut glatt zu erhalten) le savon d'amandes; -sirup, (S. aus süßen -n) le sirop d'amandes ou d'orgeal; -späne, f. *Conf.* (dünnere Schiben von einem mit -n, Eireis und Zucker gemachtem Tige) copeaux d'amandes; -speife, f. (eine S., woru viel -n femmen) mets aux amandes, où il entre bc. d' ..; -stet, (Eireine, welche die Gestalt von -n haben und Maltus spielet sind) pierre à amandes, amygdaloïde, f; -suppe, f. (S. mit -n) la soupe aux amandes; -taube, f. (S. -stäbe); -telg, (ein mit -n zubereiteter) la pâte d'amandes; *Phar.* eine fettliche Masse aus zerriebenen -n und auch anthen Sierren und Früchten) pâte emulsive; -torte, f. (S.) la tourte d'amandes; -trank, (aus -n bereiteter) amandé; -welde, f. (deren Blätter dem -Häutern ähnlich sind) la feuille amygdalin; -weise, ad. *Com.* nach -n, d. b. nach einer Zeit von 13 Wöchen) crasse .. verlaufen, vendre qh à la quinzaine, par quinzaines; -sechnte, (der von dem Sechste -n auf dem Neize abgehen wird, der Stet benimmt) demerque nur 13 eerbtes.

1. Mandeln, 1. (nach -) zehnten) compter par quinzaines; Econ. (im -) septen) disposer par quinzaines; das Getreide binden und -, hier le bled en gerbes et les ensartir par quinzaines; 2. vn. Econ. das Getreide wandelt an, (gibt viele -, weiset darauf?) le

2. —, c. manger, tellen. [bled foisonne, rend bc.  
Mandier, 4; 1. (eimer, der das geschnittene Getreide in  
Manteln sept) celui qui entasse les gerbes par quin-  
zaines; 2. (in einigen Gegenden) c. Blau'äcker.

Mandoline; n, f. (Mrs Raute) mandoline, f; die-  
pielen, jouer de la m.

Mandore; n. f. (Mittelmehr Paube) mandore, f.

Manen, pl. *Ant.* (die Geister der Verstorbenen) les manes; die erzüchten – versöhnen, apaiser les m.

\*Mandragore, f. Bo. c. Straun. irrités.  
\*Mandrill; ed, e, (mit turgesciränderter Ruffen von  
schwebendem Nieben) mandril, magot, tartarin.

**M**angabäum, c. Mangerbaum.  
**M**ange; n, f. eine obzorne Maschine, Fälscher, die um  
 Thalgen gerickt, und unter einem beweglichen Laßen hin und  
 her gerollt wird, weich und glatt zu machen; die Bloße la ca-  
 landre.

**Mangelsbaum**, (ein südlicher hoher Baum, des angenehmen und durch seinen angenehmen Geruch in der Erde eines Infusates trüg) le manguier; - **Brut**, (Mangelkret) n. (ein glattes Eisen Holz mit einem Griff an dem einen Ende, und an dem andern der - hin und der geschoben wird) la planchette à calander; - **Holz**, (Mangelholz) n. (die rund den Felser od. Walzen einer - auf der die Wolle z. gewollt wird) la calandrine, le rouleau à liser le linge.

Orange; n. f. po. c. Orange.

Mangel, s; pl. Mängel, 1. (die Abwesenheit eines nothwendigen od. nothwendig gewordenen) *il y manque, défaut; besoin: faute, disette, pénurie; f. der - an Gelde, an Lebensmitteln: il y a du -; Schuld, le m., le déf., la dis., la pén. d'argent, de vivres en est cause; - an etwas haben, leiden, manquer de qh, avoir m., bes., fa., dis. de qh; die Belagerten lei- den, haben -, großen - an Lebensmitteln, Water, les assiégés manquent de vivres, d'eau; les vivres, l'eau manquent aux assiégés; les assiégés sont dans une grande dis., pén., dans un grand bes. de vi- vres, d'eau; an Brod ist noch kein -, (spürt man noch keinen -, on ne m. pas encore de pain, on n'a pas encore fa. de pain); an Viehhaden, Abmäh- mung, kein - (es sind wie to) il y a assez d'ama- teurs, d'acheteurs; es war gar kein - an Getreide, l'on manquait, il y avait une grande dis., pén. de blé; wenn Sie - an Gelde haben, si vous en es- sez, si vous manquez d'argent, vous n'avez qu'à parler; ein - an Nothleidenschaft ist oft Schuld daran, daß e. le défaut de jugement est souvent*



cause que; das zeigt von einem großen - an Mangel, lection, cela marque, prouve un grand défaut de réflexion; man kann diesem - abheifen, diejen - ersetzen, on peut y remédier, ... supplée à ce défaut, à ce bes.; Mangelthum erstet oft den - an Schenken, une grande fortune supplée souvent au m., au défaut de beauté; aus - an Geld, Lebensmitteln, fa. d'argent, de vires, c. d'or, - Geld-, Korn-; it. die Mangelheit des junc. Lebens (unvollkommenheit); - leiden, bitter, drückend, empfindlich - leiden, être dans la dis., dans le bes., vivre dans un grand, pressant bes., dans une extrême dis., indigence, dans la misère; in - gerathen, tomber dans l'indigence, dans la misère; mit -, mit dem - kämpfen, lutter contre la misère, l'indigence; man sieht ihm seinen - an, (man sieht an seinem Aussehen nicht, daß er - leidet) son extérieur n'annonce pas le bes., l'indigence; 2. Unvollkommenheit, Fehler, Gebrechen; défaut; defectuosité, imperfection; f. ein wesentlicher - des Hauses ist, daß es nicht Licht genug hat, c'est un grand déf., une defectuosité essentielle de cette maison, qu'elle n'ait pas assez de jour; sein Mangel ist eben Mangel, personne n'est sans défauts; die Mangel seiner Freunde verbergen, cacher les défauts, les imperfections de ses amis; dieses Pferd hat keine Mängel, ce cheval n'a point de vices.

Mangelbaum, c. Mandelbaum (2); -brot, n. c. Mangereit; -holz, c. Mangereit; -krabbe, f. (Mangereit) schmeckender Krabbe in den kumpigen Gegenden Südamerikas; le crabe uen, le crabe de vase; -pferd, (ein in der - ed. Range gehendes) cheval qui tourne, fait aller la, qui va à la calandre; -rübe, f. c. Wurtrübe.

Mangelhaft, a. ad. (Mangel etc. Mangel haben) defectueux, se, -ment; imparfait, e, -ment; vicieux, se, -ment; eine -e Handschrift, (die nicht vollständig, von der etwas verloren gegangen ist) un manuscrit d.; dieses Buch ist -, (der Gegenstand zeist. ist unvollkommen dargestellt) il est fort imparfait de son contenu; cel livre est d., a bien des défauts; it. est d., incomplet; daß ist eine sehr -e Methode, c'est une méthode bien vicieuse; er schreibt sehr -, il écrit fort incorrectement; er hat es sehr - erklärt, beschreiben, il l'a expliqué, défini très-imparfaitement, defectueusement; ein -er Kompaß, (der nicht mehr richtig zeigt) uno boussole affolée; Gr. ein -es Zeitwort, un verbe d. ou defectif, cf. defectueux, defectif; -rigkeit, la defectuosité, l'insuffisance, l'imperfection.

Mangeln, vn. av. b. (nicht alles zur gewünschten Vollkommenheit vorhanden haben) manquer, avoir faute de; es - noch sechs Thaler an der Summe, la diesem Sacke, il manque encore six écus à la somme, il manque six écus, il y a six écus de manque dans ce sac; es mangelt dieser Sammlung noch zu Vieles, um z., il manque encore trop à cette collection, elle est encore trop incomplète pour z.; es mangelt dem Müller an Wasser, es mangelt ihm das Wasser, l'eau manque; le moulinier manque d'eau, n'avait pas assez d'eau; es mangelt überall an Gelde, l'argent manque, est rare partout; man laßt es an nichts -, que rien ne manque; mir mangelt nichts, je ne manque, je n'ai faute de rien, rien ne manque; nichts mangelt in meinem Glücke als z., rien ne manque à mon bonheur que z.; an mir soll es nicht -, (deshalb) il ne tiendra pas à moi, que la chose ne se fasse, ne réussisse z., ce ne sera pas ma faute si cela ne se fait pas z.; it. (sch. nicht haben); es mangelt ihm an Allem, tout lui manque, il manque de tout, il est dénué de tout, dans un dénuement de toutes choses; sty. s. dem des Wotter mangelt, qui manque de pain, qui n'a pas même de pain; 2. -, c. mangen.

Mangeln, (auf der Mangelweiche und dann machend) tollon; enlender; die Mähte -, c. le linage; gemangte Mähte, du linage calandré; wer soll mit mir -? qui vient c. avec moi? daß - z., act. de c.

Mangert, f. 1. (einer, der mangert) calandrier; 2. (in einem Bräutigam) c. Schindler.

Mangelfutter, (Mangelfutter) n. f., daß aus zwei eins. gemangtem Getreide z. Brod; la drague.

Mangelsort, (Mangelsort) n. f. (vermischtes Korn od. Getreide, bel. Weizen und Roggen, die man unter etna. Name; Mischkorn) m. f., bled m.; -samen, semer du m.; it. eine Mischung von Roggen, Weizen und Gerste, die unter

eine. gemahlen werden) mouture, f. bled.

Mangold, m. f. 1. (ein recht milder, zerkauter Wurzel und sehr treuer Blüthen) poirée, bette, f. rothe, weißer -, p. b. rouge, blanche; der fräule -, la b. frisée; 2. (einige Arten des wilden Amaranth) patience, paille, f. 3. (eine Art Gänse) l'épinard sauvage, le bon hennin.

Mangoldbaum, (ein schöner Baum auf dem Rosetten mangolden ou mangoutan; die Frucht des -es ist von der Größe einer kleinen Pomeranze, und schmeckt süß und sehr angenehm, le fruit du m. est de la grosseur d'une petite orange, doux et fort agréable.

Manichäer, f. (eine alte christliche Sekte, deren Stifter der Perser Manes war) Manichéen; f. (Glaubens); er wird bekämpften -n geplagt, les créanciers l'assiègent, il a toujours une troupe de créanciers à ses trousses.

Manier, en, f. (Art und Weise zu sein, etwas zu thun) manière, façon, f.; er hat sonderbare -en an sich, sie hat sehr einnehmende -en, il a de singulieres manieres, il a d'étranges façons de faire, elle a des manieres, des façons engageantes; er sagte ihm mit guter - (auf eine oblique Art die derbsten Wahrheiten, il lui dit les plus fortes vérités d'une m. honnête, avec bc. de ménagement; machen Sie, daß Sie mit guter - fortfahren, (auf eine gute Art) tâchez de vous retirer adroitement, d'une m. convenable; auf iran. jödische, deutsche -, à la française, à l'allemande; daß ist seine -, (der Herrscher) c'est son air, c'est son air, qu'on en use, que l'on se conduit; was ist das für eine -? (für ein Verfahren) quelle conduite! quelles manieres! ou avez-vous appris à vivre, à en user de la sorte? c. Art. Weis. Betragen; Pt. die - eines Malers, (die ihm eigenthümliche Art und Weise zu malen) la m. d'un peintre; ein Gemälde in Raphaels, Correggios -, un tableau dans la m. de Raphaël, du Corrège; Mu. -en, (gewisse Aeusserungen, die man in der Welt antrifft, Botschaften, Schmeicheleien, Verwundungen) agremens.

Manierlich, a. ad. (wohl geübt) sa. qui a de bonnes manieres; poli, civil, honnête, de bon air, de bon ton; ein -er junger Mensch, un jeune homme poli, qui a du monde, des manieres agréables, de belles m.; sie wird -et werden, elle se formera, elle prendra des m.; sich - ausbilden, avoir des m. agréables, de bonnes m.; - werden, se façonner; sa. se dégoûter, se dévouiller; er laßt es ihm sehr -, f. le lui dit très-poliment, honnêtement, civilement; -seht, f. bonne grace, politesse, honnêteté, civilité, elegance, f. bon air, bon ton; über ihre -, sagt er nichts, il ne dit rien, il ne parle point de sa bonne grace, de sa politesse, de ses manieres.

Manifest, e, f. (eine Schrift, worin ein Recht od. Recht der Welt von seinen Handlungen bekannt) manifest; ein - kund machen, publier un m.; der König erließ ein -, daß er den Krieg erklärte, le roi fit publier un m. avant de déclarer la guerre.

Mann, es, pl. Männer; dim. Mädchen, Männlein, n. (p. männlichen Geschlechts nach vollständiger Sündung) homme; petit h., hommelet, homuncule, bout d'h.; die Männer haben einen stärkeren Vorbau als die Weiber, les hommes sont plus robustes que les femmes; noch ist er ein Kind; wann er ein - sein wird, ce n'est encore qu'un enfant, quand il sera h.; Gott schuf den Menschen, ein Männlein und ein Fräulein, Dieu créa l'homme mâle et femelle; er ist noch ein junger Mann, er ist erst 30 Jahre alt, c'est encore un jeune h., il n'a que trente ans; ein - in seinen besten Jahren, (etwa zum 30ten Jahre) un h. qui est dans la force de l'âge; sehr einmal das kleine Männchen, voyez un peu ce petit bout d'h.; er ist ein braver, ehrlicher -, c'est un brave h., un honnête h.; ein - von Verstand, Geschmaç, un h. d'esprit, de goût; er ist ein gemeiner -, c'est un h. du commun, du bas peuple, c. gemein; ein artiges Männchen, un joli petit h.; der gemeine -, coll. (Personen geringen Standes, bel. in Beziehung der niedrigen Stufe ihrer Geistesbildung) le vulgaire, le petit peuple, la populace; so etwas glaubt heututage nur noch der gemeine -, aujourd'hui il n'y a plus que le peuple, le vulgaire qui croie cela;

sich - für - schlagen, - gegen - sechten, immer ein - mit dem andern) se battre, combattre corps à corps; sie seigten einander - für -, (ein - nach dem andern) ils alloient, marchoient l'un après l'autre, à la file; sie giugen - bei -, (einer gegen dem andern) ils alloient, marchoient l'un à côté de l'autre; es wurden 10 -, (Männer od. übt. P.) berordert, dix hommes furent commandés, requèrent l'ordre z.; den Baum können vier - nicht umflisten, quatre hommes ne sauroient embrasser cet arbre; eine Waare an den - bringen, (wie an jemand verkaufen) débiter, vendre une marchandise; endlich hat er seine Tochter an den - gebracht, (erst gebracht) enfin il a placé, marié sa fille; ich kenne meinen -, (die P. mit der ich je zusammen habe) je connois mon h.; ich habe mich an meinen -, (an die P. von welcher es empfanden, gebrütet) j'ai mon garant, je m'en tiens à mon garant, à mon h., à mon auteur; ich habe meinen - gefunden, (die P. die ich suchte) j'ai trouvé mon h.; ich habe meinen - an ihm gefunden, (der mir das Geld geliehen hat, (Geld) (den ich suchte) j'ai trouvé en lui mon maître; er ist an den rechten, unrichtigen, gekommen, il a trouvé son h., s'est bien adressé; il s'est mal adressé, s'est adressé à faux; wenn die Welt an -, an den - geht, (wenn sie wirklich da ist) s'il le faut absolument, si le cas est urgent; der - eines Vogel, auf den - ein Vogel, (ein ganzes Stück, bei Vertheilung von Dingen, deren gerade so viel als P. vorhanden sind) chacun un, une; chacun le sien, la sienne z.; es seht uns der dritte -, machen Sie den dritten -, (die dritte zum Spiele nöthige P.) il nous manque un tiers, un troisième, soyez ou faites le troisième; die Sache ist durch den dritten - eingeleitet worden, (durch eine dritte P.) l'affaire fut engagé par un tiers; uns terleben Sie sich das, so sind Sie ein - des Todes, malheur à vous, c'en est fait de vous, vous êtes un h. mort, si vous le faites; it. (in anderer Art; ein - mit dem Besizer innerer Güter) Verkaufer; ein einfaches, munter, tapferer -; er hat sich als einen - gezeigt, hat gezeigt, daß er ein - ist, il s'est montré h., en h. de cour, il a montré de la fermeté, de la résolution; er ist kein -, (dieser Betrug ist nicht männlich ist) ce n'est pas un h.; (unvermuthet, Aender in vorauf) il n'est pas h., il est impossible; sei ein -, laß dich dies Mal nicht nutzlos machen, soyez h., montrez-vous h., que ce malheur ne vous décourage point; er steht, steht (sein) -, (mit einem andern) il est ferme, il est h. de courage, il paie de sa personne; alle für einen - stehen, (ein jeder für die eigenen Angelegenheiten) être garant, caution solidaire; cautionner, garantir solidairement; er ist nicht - es genug, das anzuführen, (einmalig) (einmal) il n'est pas h., il n'est pas en état d'exécuter cela; sind Sie nicht - es genug dazu? ne sommes-nous pas en état de le faire? n'y suffirons nous pas? Sie sind nicht der - dazu, vous n'êtes pas h. à le faire; ich bin die - damit, (verbürgt) je vous en réponds, je vous le garantis; wenn Sie - dafür sein wollen, si vous voulez en être garant; ein Wort, ein Wort, ein -, ein -, (ein Wort) ein Wort brave h., honnête h. ne manque jamais de parole; un honnête h. tient, n'a que sa parole; ein großer -, (von großen Verstandes) (ein) un grand h.; dieses Jahrhundert war fruchtbar an großen Männern, ce siècle a été fécond en grands hommes; die größten Männer des Alterthums, les plus grands hommes ou personnages de l'antiquité; als ein - firellen, singel, sterben, combattre, vaincre, mourir en h. de cœur, en brave; sie wehrten sich als Männer, ils se défendirent vaillamment, en braves; it. -, pl. Männer, autres, (ein Mann od. ein Mann) (ein) un homme; der Graf mit allen seinen Männern, le comte avec tous ses vassaux; it. M. (ein Mann) Mann, Soldat; daß Regiment, das Schiff verlor nur einen -, le régiment, le vaisseau ne perdit qu'un h.; einen - stellen, (um Stützpunkte anzuweisen) fournir un h.; dieses Heer besteht aus 50000 - (mit) (Männern) zu Fuß und 10000 - zu Pferde, cette armée a cinquante mille hommes d'infanterie et dix mille hommes de cavalerie; cinquante mille fantassins et dix mille chevaux; die Soldaten hunder drei - hoch, mille hommes de trois - hoch, les soldats étoient à trois de hauteur, marchoient sur six lignes; - für - vorbeischießen, angedacht werden, denken an à un, l'on

après l'autre, être échangé *h.* pour *h.*; das Schiff ist mit- und Maus untergegangen, (mit Menschen und allem) ce vaisseau a péri corps et biens; 2. (ein Mann) mari, époux; einen haben, nehmen, être marié, se marier; sie nimmt keinen -, desömmt gewiß keinen -, elle ne veut point se marier, ne veut point de mari, elle n'aura, ne trouvera sûrement pas d'époux; seiner Tochter einen - wählen, geben, choisir, donner un époux à sa fille; wo ist mein -? où est mon mari? mein Mädchen, bestes, theures des Mädchen, (Anerkennung der Güte) mon petit, mon cher mari, mon cœur, mon bien-aimé; - und Weib sind ein Leib, l'h., le mari et la femme ne font qu'un corps, sont un même corps; wie - und Frau leben, (wie sich verbunden zu sein) vivre ensemble comme femme et mari, comme si l'on étoit marié, - wie es sich für - und Weib gebührt, vivre en bons époux; seine Frau behandeln, wie es einem - e gebietet, traiter maritalement sa femme, c. Gaur. Semah; 3. fig. für den schône -, (eine braunröthliche Bräunung) le damier chinois à bandes; Expl. er alte -, (das ausgebaute und weiter mit Schutt ausgefüllte) vieille exploitation encombrée; im alten bauen, travailler dans les vieux travaux, relever, rétablir d'anciens travaux; it. der silberne -, (eisenhaltige Waare, wie auch das zusammengeflochtene) nederelbische Eisen; ein Bauch ventrer; Cui. der arme -, (in Butter gebacken) pain rôti dans le beurre; Im. Mädchen, auf Mädchen abdrücken, (eine neue Schlinge eines Baues von der alten so genau abdrücken, daß Seiten, Epalten genau aufeinander passen) réimprimer, faire une simple réédition, réimpression; Ch. der volle -, ed. der volle Ekranz des Hirsches, (der gezeichnete Hirsch, den er hat, wenn er selbst aufgewachsen ist) les grandes allures du cerf; der Hase, das Kaninchen macht Mädchen, wenn es sich auf die Hinterbeine setzt le lièvre, le lapin s'accroupit, cf. homme, Mähd. ein, Mähd. ein.

Manna, n. sp. indécl. 1. (ein süßer, veredelter Saft, der aus der Rinde der Nüsse und Wäldern gewisser Bäume entsteht) la manne; 2. (der Samen der Nüsse) le panic sanguin; 3. c. -grab; -Hirn, f. (eine grüne faste) B., die sich im Winter auf dem Stroh teils poire de m. tardive; -ernte, f. (die Einbringung) des - in Trauben la récolte de la m.; -schale, f. (die - anhängende) le frère à m. ou de Palerme; -grab, n. 1. c. - (2); 2. (das Gitter) et. Schwamm; -schale, f. (die Schale) l'ottant; -grübe, f. (der Schale) l'ottant; (die) la m. ou grain de Pologne; -bakterien, -flee, (schwebende Gitter) in der Tasse, dessen Wälder und Treue einen süßen Saft ausströmen) la m. à grain, l'agul, l'allage; -schale, f. c. -grab.

Mannbar, a. ad. (beurtheilbar, tüchtig, Kinder zu erlangen) et. jugum variable, en âge de se marier; (ein männlicher) viril; Jur. pubère; (et. westliche) nubile, pulcre; -sehn, werden, être p., n., avoir atteint l'âge de puberté, entrer dans l'âge n.; das - Alter, l'âge viril ou de puberté, l'âge nubile; ein -es Mädchen, une fille n. ou faite, en âge de se marier; sie hat das -e Alter noch nicht erreicht, elle n'est pas encore n., dans l'âge n. ou de puberté; -sehn, f. la puberté, virilité, nubile; die Zeichen der ..., les signes de la p., v., n.

Mannbegierig, c. mannlich.

Mädchen, s. Männlein, (dim. von Mann; von 2 bis 10) (Mädchen) le mâle; unter den Mädchen sind die - gewöhnlich stärker als die Weibchen, dans les oiseaux les mâles sont ord. plus forts que les femelles; fa. - ed. Mädchen machen, (Sprünge) bondir, faire des cabrioles, cf. Mann.

Männertig, a. ad. Ho. c. claudica, cin-.

Männern, vn. av. b. fa. 1. (von Frauen) Fuß nach einem Mann empfinden) désirer un mari, d'être mariée, chercher les hommes; 2. (von Sängern, anfangen ein Mann zu werden) der junge Mensch männlich, ce jeune homme se fait, se forme, mûrit, commence à devenir homme.

Männerscheu, a. ad. (eine natürliche Abneigung vor Männern) androphobie; 2. f. (die Abneigung) androphobie, f. [imp. les hommes.

Männer selbst, n. (Schmiedische Männer) fa. ord.

Manneskraft, n. (da eine männliche P. Mann mit

et. trübe) l'âge viril; -kraft, Mannskraft, f. la force, vigueur, énergie qui appartient à l'homme; mit - handeln, agir en homme, d'une manière mâle; -mord, n. (der von einer Frau an ihrem Mann begangen) maricide; -mörderin, f. (die ihren Mann morden) la maricide; -muth, (Mannesmuth) courage mâle; -wett, n. parole, foi d'homme.

Mannfest, a. ad. (beständig, unerschütterlich wie ein Mann) en homme, en homme de cœur, résolu; aut. (der Mann der Mann); der -e Ritter, le vaillant, l'entrepreneur chevalier, c. tapir, bandier.

Mannförmig, a. ad. (von weiblichen P.; beständig einem Mann vorzuziehen); ein -es Mädchen, fille qui est folle des hommes, affectée d'andromanie.

Mannhaft, a. ad. (einem Mann, ein Mann, tapfer, wie ein Mann) viril, mâle, vigoureux, se; courageux, se; vaillant, se; avec valeur, en homme; ein -er von lauter -en Leuten, une armée composée d'hommes vaillants, vigoureux, courageux; -kämpfen, combattre vaillamment, valeureusement, courageusement; sich -betragen, se comporter virilement, d'une manière mâle; eine -e That, ein -er Entschluß, une action, résolution virile, mâle, c. mählich; aut. (ein Mann der Mann) vaillant; die -igkeit, valeur, vaillance, f.

Mannheit, f. sp. 1. (die Eig., verm. mit man ein Mann) la virilité; einem die - nehmen, ihn der - berauben, châtrer, emasculer qn.; seine - beweisen, se montrer homme, donner des marques de sa v.; il. (die Eig., Tapferkeit, Muth, Tapferkeit); die - dieses Helden erwies sich besonders, la valeur, la vaillance, le courage de ce héros éclata surtout en; 2. (das männliche Alter; it. die Eig., da man männlichen Geschlechts) pu. la v., l'âge viril; it. la masculinité; 3. aut. (die Lebenszeit, Fortdauer) l'homme.

Mannhaftig, a. ad. (vieler od. mehrerer Eigenschaften habend, auf mannliche Art verschieden) divers, e., -ment, différent, e., -ment; plusieurs, diversifié; e.; -e Versuche beschließen, es, différents, d., plusieurs qu'on a faits, le conchément; die -en Arten der Thiere und Pflanzen, les différentes, les diverses espèces d'animaux et de plantes; -e Kenntnisse besitzen, avoir, posséder diff., diverses connaissances; die Schönheit ist die Einheit in dem -en, dans une multiplicité d'objets, l'unité en fait la beauté; mit fehlen alle -, nous péchons tous en plusieurs choses, de différentes manières.

Mannhaftig, a. ad. (vieler od. mehrerer Eigenschaften habend, auf mannliche Art verschieden) divers, e., -ment, différent, e., -ment; plusieurs, diversifié; e.; -e Versuche beschließen, es, différents, d., plusieurs qu'on a faits, le conchément; die -en Arten der Thiere und Pflanzen, les différentes, les diverses espèces d'animaux et de plantes; -e Kenntnisse besitzen, avoir, posséder diff., diverses connaissances; die Schönheit ist die Einheit in dem -en, dans une multiplicité d'objets, l'unité en fait la beauté; mit fehlen alle -, nous péchons tous en plusieurs choses, de différentes manières.

Mannhaftig, a. ad. (vieler od. mehrerer Eigenschaften habend, auf mannliche Art verschieden) divers, e., -ment, différent, e., -ment; plusieurs, diversifié; e.; -e Versuche beschließen, es, différents, d., plusieurs qu'on a faits, le conchément; die -en Arten der Thiere und Pflanzen, les différentes, les diverses espèces d'animaux et de plantes; -e Kenntnisse besitzen, avoir, posséder diff., diverses connaissances; die Schönheit ist die Einheit in dem -en, dans une multiplicité d'objets, l'unité en fait la beauté; mit fehlen alle -, nous péchons tous en plusieurs choses, de différentes manières.

Mannhaftigkeit, (Mannhaftigkeit); en, f. 1. (die Eig., eine v. da sie mannhaftig ist) sp. la diversité, la variété; die - der Thiere, Blumen, la d., v. des animaux, des plantes; die Natur bietet uns ihre Schönheiten in endloser - dar, la nature nous offre ses beautés sous des formes variées à l'infini; die - der Meinungen, la multiplicité, la d. des opinions; in diesem Gemälde ist nicht genug -, il n'y a pas assez de variété dans ce tableau; 2. (ein Ding, das mannhaftig ist); diese -en unterhalten mich, cette variété d'objets, ces objets variés m'amusement.

Mannhaftig, a. ad. (von versch. Farben) de différentes ou diverses couleurs, de couleurs, bigarré; M. diapré, paillé.

Mannig, (mannlich, v.) c. mancher.

Mannigfaltig, v. c. heteromorph; Gaur. wir entbieten - unjern Gnuß, à tous ceux qu'il appartient, salut.

Mannin, en, f. (dim. von Mann; eine Frau, ein Weib) v. femme, f.; Ecr. man wird sie - heißen, weil sie von dem Manne genommen ist, ou la nommera femme, (hommes), parce qu'elle a été prise de l'homme, c. Ant., Haupt -.

Mannlich, n. (da nur ein Mannlicher Mensch seinen verführerischen) fief masculin; -schiff, f. (der Schiff eines -s) la possession d'un f. m.; -sehn, le ritier d'un f. m.

Mannlein, c. Mädchen, Mann.

Männlich, a. ad. 1. (im Gegensatz von weiblich) masculin, viril; eine -e Person, un homme, une personne, v. du genre m.; das -e Geschlecht, le mâle,

sex m. ou viril; ein Kind -en Geschlecht, un enfant mâle; der -e Stamm, die -e Linie dieses Hauses ist l'istige, la tige, souche, branche, ligne masculine de cette maison est éteinte, et sans issue -e Erben, il mourut sans laisser d'héritiers mâles; man muß -en Geschlecht sein, un Dietz an der Krone zu haben, il n'y a que les mâles qui puissent prétendre, avoir droit à la couronne; la masculinité est nécessaire pour prétendre; das -e Glied, (Zugungsorgan der Mann) le membre, le membre viril; la verge; Ecr. Alles, was - ist, soll beschlitten werden, tout mâle sera circoncis; Bo. -e Blüten od. Blumen, (we die befruchtenden Theile, den Blumen od. emittent) fleurs mâles; Gr. das -e Geschlecht, le genre m.; Vater, Baum, Eifer sind -en Geschlecht, von -en Geschlecht, pere, arbre, zèle sont du genre m.; Jur. die -e Gewalt, (die ein Mann über seine Frau hat) le pouvoir marital, la puissance -e; Pod. der -e Helm, (wie das Helmwort einmüßig, ob. die Krönung eine Grundbedeutung des Wortes ist) la rime masculine; fg. fa. eine -e Kleidung, (wie P. -en Geschlecht zu tragen) un habit d'homme; 2. (im Gegensatz von weiblich und jugendlich) viril; das -e Alter, l'âge v.; -aussehen, avoir un air mâle; sie hat ein -es Gesicht, einen -en Wuchs od. Gestalt, -e Züge, elle a le visage, la taille hommasse, des traits mâles, hommasse; eine -e Stimme, (harte, wie die der Männer) une voix d'homme, mâle; Ma. die -e Stimme, Mannstimm; (das) die -e Stimme, la basse; it. (mit dem Vortritt des gefessenen Wesens, der Entschlossenheit, Tapferkeit, im Gegen: tag von weiblich und weiblich); sein -er Muth, ein -er Entschluß, son courage mâle, une résolution -e; seid - und stark, soyez, (montrez-vous) fermes et courageux; sich -wehren, se défendre en homme, en homme de cœur, vaillamment, valeureusement, courageusement; ein -es Weib, (von großem Muth, vieler Entschlossenheit) une femme forte, courageuse; eine -e (trübe) Schreibart, un style mâle; die deutsche Sprache ist eine -e, trübselle Sprache, la langue allemande est une langue mâle et énergique; er führt einen -en (trüben) Pinsel, il a un pinceau mâle; die -seiner Stimme, (seiner) Stimme, sa voix mâle, les traits mâles répandus sur son visage; die -seiner Entschlossenheit, le courage qu'annonce, que montre cette résolution; an - übertrifft ihn dieser Anse, cet enfant le surpasse en courage, en fermeté.

Mannlich, a. ad. c. Mannbater; -bild, n. (die v. männlichen Geschlecht) fa. homme; ein hübsches -, un joli h., un joli garçon; -bitt, c. Mannbitt; -baum, n. (pouce d'homme); it. c. -bait; -bild, a. ad. (da wie ein Mann um den Hals) de grosseur d'homme; erhe, (männlich) héritier mâle; it. (das eine Wahlrecht) héritier d'un fief masculin; -gebend, n. (das) so weit ein Mann jurisch rechnen kann) fa. de mémoire d'homme; -gestalt, n. visage d'homme; -gestalt, f. taille, port d'homme; -band, f. 1. (die f. eine -e, in Ansehung ihrer Größe, Größe) une main d'homme; it. sie hat eine -, (schreibt wie ein Mann) elle a une écriture, une main d'homme, elle écrit comme un h.; 2. (ein leuchtendes, graues, gleichsam mit summen) sein verführerisches Seegemüth; -baumen, -sehn l'alcion digité, l'orteil de mer; -bandschiff, gant d'homme pour hommes; -barnisch, Ho. c. -sehn; -bait, n. Mar. (das unter Ende eines Seils od. andern Seils) la tête des alonges des revers; -bait, n. chemise d'homme, chemise pour hommes; -herz, n. cœur d'homme, courage mâle; -hoch, a. ad. (se hoch) ein -e de hauteur, de grandeur d'homme, de la hauteur, grandeur d'un homme; ein -er Stengel, -herz des Gras, une tige, de l'herbe de hauteur d'homme; das Wasser (trag) -, l'eau jaillit à la hauteur d'un homme, à hauteur d'homme; -bus, chapeau d'homme, pour homme; -fett, (junger universitatärer) Rente po. jeune homme (à marier); -fett, n. habit d'homme, pour homme; -fett, (Männlich) couvent d'hommes; -fett, c. Mannbater; -fett, n. pla. (die) d'homme, l'ancêtre pulsatile; coque; -fett, it. (die) d'homme, l'ancêtre pulsatile des Alpes; -fett, a. ad. c. -hoch; -länge, f. (die) d'homme, la longueur ou hauteur d'un homme; la toise; der Arman ist 6 -längen tief, ce puits a





terla *m.* d'un os; dieser Stengel, dieser Baum bat viel -, cette tige, cet arbre a bc. de *m.*, est plein de *m.*, est fort moelleux; sa. das - (Med.) aus einem Knosstöpfe, la cervelle du veau; *An.* das veg. längerte -, (eine Fortsetzung des Gehirns) la *m.* alongée ou épinière; die Mähe dringt durch - und Wein, le froid pénètre jusqu'à la *m.* des os; fg: das dringt durch - und Wein, (schon der inneren Seite von) cela perce le cœur; fg: (der innere festsie Teil der Nieren, Pomeranzen, Weinbeeren) pulpe, f; - in den Knochen haben (statt von) avoir une grande force; einem das - ausaugen, ign bis auf das - ausaugen, (ein Fleisch beider Carthumens beranben) sucer qn, lui sucer jusqu'à la *m.* des os; - bein, *n.* - knochen, - röhre, f. (zell-) os moelleux, plein de *m.*; - künbel, *n.* *An.* (maritige Maßen, in Gestalt von Wäheeln an der Grundfläche beider Seiten des Gehirns) la substance, le faisceau médullaire; - geläst, *n.* (entzündet) *m.*, vaisseau canal médullaire; - haut, f. (wie in den Knochen das - umschloß) la pellicule qui enveloppe la *m.* des os; it. c. Nephau; - belz, *n.* (maritige) bois moelleux; it. c. Bolrore; - lößden, (entzündet) *m.* *Cui.* (x), in dem Blinde - gesammten wird) boulette de *m.*, à la *m.*; - lüthen, (stuchen) - löchlein, *n.* *Cui.* (et aus Nütz- te reitern werden) gâteaux, pâte de *m.*; - löchen, c. - bein - löcher, *An.* (der - löcher, um mäßig die Niere des steilen Gehirns verknüpfen) le corps médullaire (du cerveau); - traut, *n.* c. Cyren; - löchelchen, *n.* *An.* (eine runde - löcher, wie auf dem Grunde der dritten Hirn- löcher) éminences médullaires, les tubercules quadrijumeaux; - palme, f. (Sapavine) le palmier à sagou; - fast, (der im - endstehen) Cist. suc médul- laire; - löste, (sünte) tourte de *m.*, à la *m.*; - löst, *n.* (der Teil eines Knochens, mit ab - endst) partie d'un os qui contient de la *m.*; it. c. - f. (2); - vell, a. ad. moelleux, sec, plein de *m.*; - weide, f. c. Bonnetbaum; - tieher (ein) *m.*, das - aus (ein) Knochen zu (sein) tire -

II. **Marf**; en, f. I. (**Marſchalek**) v. *marche*, f; **Gie-**  
**ble** -, (**Marſchalek** in **Gräbachten**) la m.; die - **Branden-**  
**burg**, **Ancona**, la m. de **Brandebourg**, d'**Ancone**;  
die alte, neue -, **Mittel** -, la vieille, la nouvelle m.;  
la m. moyenne; die **Uckermark**, la m. **Uckeraine**;  
die -, (**Marſchalek** in **Weßbaten**) la Mark, le comté de  
la Mark; it. *terreno* mit *Wegzeichen* bezeichnete Fläche, *finage*;  
f, *banlieue*, f; dieſes Feld gehört nicht mehr zu un-  
ſerer -, **Juder** - dieſes Dorf, ce champ, cette terre  
n'eſt pas de notre finage, du territoire de ce vil-  
lage; die **enund** **Schreibungen** eines **Waldes**, les **ten-**  
**nants** et **aboutissants** d'un champ; it. (**Gränz-**  
**den**) **borne**, f; ein Feld mit - en beſezen, **verwahren**,  
**begrenzen**, **borner** un champ, c. - **grän** -, **baum** -  
(**Gränz**), **Nacht** **Nachbaum** arbre de **lisière**; - **geld**, n.  
o. - **großden**; - **genoß**, (in **Weßbaten** v. **Theilhaber** an ei-  
ner-) qui participe, **quia part à un domaine**, **une for-**  
**êt**, un **finage**; - **gerechtigfeit**, f. das **Recht** einer **Heimath**  
**Dorf**, **Zeit**: **od.** **Satz** - **zu haben** le droit de **finage**,  
de **banlieue**; - **gericht**, n. das G. über eine -, **Bel-**  
**justice** établie sur les participants à un domaine;  
**une forêt**, un **finage**; - **gräf**, **Titel** **einiger** **teu-**  
**ſchen Fürſten** le **Margrave**; die **alten** - en von **Brän-**  
**denburg**, **Waden** -, les anciens **Margraves** de **Brän-**  
**denbourg**, de **Bade**; die - **gräfinn**, la **Margrave**,  
**Madame** la...; - **gräfentien**, f. (**beſ.** **wohlthätigkeit**  
**Herren**) la **Marquise**; - **gräflich**, a. ad. (**einem** - **grä-**  
**fen** **intendant**); die - **gräfliche** **Würde**, das - **gräfliche**  
**Hauf**, **Schloß**, la dignité de **Margrave**, la maison,  
le château du...; - **gräflich**, **wie** **würde**, it. das **Rank**  
**eines** - **grafen**, - **gräfthum** le **Margraviat**; - **großden**,  
(ein **Name** der **Kauf** und **Annahme** von **neuerbaute** **Bau-**  
**grazien**; die **Auſt** der **Gränz** **Reichthum** lots et ven-  
tes; it. c. -, 2; - **frenz**, n. (**auf** **einer** - **od.** **Gränz** **errich-**  
**tet** &c.) **croix** **servant** de **borne** **entre** **deux** **finages**;  
- **linie**, c. **Gränzlinie**; - **loſung**, f. (**nach** **man** **unter** **die**  
**Gränz** **zum** **Reich** **ſetzt** **als** **Reich**, **Gränz** **zum** **Reich**) **le**  
**moins** d'une **borne**; it. (**Her** **Abrecht**, **vermöge** **deſſen**  
**man** **ein** **auf** **einer** - **an** **einen** **Gränz** **verkauft** **Hauf**, **Re-**  
**ichthum** **tann**) **droit** de **retrait** **finager**, de **finage**,  
de **banlieue**; - **ordnung**, f. (**ordentlich** **Verordnung**)  
die **Feld** **oder** **Dorf** -, **beſonders** **die** **Heimath** **betref-**  
**fend**) **reglement** **pour** **les** **champs** **et** **forêts**; - **pfad**,  
c. **Gränz** **pfad**; - **recht**, n. I. **was** **wach** **man** **an** **einer** **Hei-**  
**miten** **le** **droit** de **participation** à **une forêt**;

(nach in G., wo die Hefen) - anzehen, *Rechtens* 18) la juridiction en matière de forêts; - stätter, *verr.* N. in einer Feid; *Dorf.* ed. *Seltz.* le juge d'un finage, d'une banlieue, d'un district de bois; - schelde, f. der Ort, *wegner* *Dorf.* - ang. das *Grenzen* demarcation, limite de finage, de banlieue; & hier *lin* die . heider *Dörfer*, voici les bornes, les limites des deux villages; *Expl.* wie z. Boden an einn grenzen la borne d'une mine; - scheldunß, f. *Expl.* l'art de mesurer et de borner les mines; it. (*unter ter Erde*) la géométrie souterraine; - schelden, n. le mesurage, c. -scheldunß; - schelden. *Expl.* der Schreiner eine Sache bestimmen mesurer, aborner, borner une mine; it. (*unter ter Erde*) lever géométriquement le plan des travaux souterrains; - schelder, *Expl.* mesureur des mines; it. (*unter ter Erde*) géomètre souterrain; - schelderß, le plan d'une mine; - schelderßtafe, f. marque dumesureur des mines; - scheldung, f. nach -schelden le mesurage des champs, des mines; 2. c. -scheer; - sein, (*Wag:* kein) borne, f. ein Feld mit -steinen besetzen, borner, aborner un champ; das . seßen, le bornage; . . seßer, arpenteur juré; 2. (*eine Art des Steir weises*, bestimmt für Gold und Silber: 16 Loth oder 96 Gran) marc; eine - Silbers hält 16 Loth oder 96 Gran, eine - Goldes hält 24 Karat oder 96 Gran, e. m. d'argent contient 8 onces ou 96 grains, le m. d'or contient 24 carats ou 96 grains; er hat hundert - an Silbergeshirr, il possède cent marcs en vaisselle d'argent; Golds und Silberarbeiten werden nach der - verkauft, les ouvrages d'or et d'argent se vendent au m.; eine - löbliche Silber, Gold, un m. d'argent fin, d'or fin; fg. (*eine eintheilte Münze*) eine - Lübbich, die - in Hamburg gilt etc.: was 9 Groschen 3 Pfennige, le m. lub ou de Lubbecke, de Hambourg vaut environ 9 gros 3 deniers; eine - Banco gilt 11 Groschen 3 Pfennige, le m. banco de Hambourg vaut 11 gros 3 deniers; - gewürß, f. (*eine Anzahl kleiner Münze, vor eine - an Gewicht ausdragen muß, indem man sie zählt*) billon pour la valeur d'un m.; - gewicht, n. (*die - als ein Gewicht betrachtet*) le poids de m.; drei Pund - , trois livres poids de m.; - groschlein (*ein Ergebirg;* eine Münze von seier - Silber an der Sechshundert, worin die Fürstenthümern zu Xanten thut) cents du m. d'argent; - stadt, n. eine Handelsstadt und Münzstätte Münz 16 Schilling worth) le m., piece de 16 schellings; ein doppelteltes . , le double m.; - wäge, f. *Expl.* (*worauf man nur eine - Wehre od. Silbered mögen taugen*) poids, balance d'un m.; - währung, f. c. - arbeits. ° *Nachtrag,* en; en. *Mg.* (*ein reichhaltig gefüllter Schweinfest, der von einem mit Eisen gefüllten Schwefel besteht*) la marcessite.

Marke; u. f. (ein Zeichen) la marque; it. (ein Spiel; ein Zeichen, welches Stelle des Schicks vertritt) fiche f., jeton; ich habe 20 — en gewonnen, j'ai gagné 20 fiches.  
 Markte brief, c. Capotebrief; — pfistel, Rechen auf Kaufmannsgüter damit zu machen) gros-pinceau a marquer; — topf, (ein T. mit Markte, Zeichen auf Kaufmannsgüter — damit zu machen) pot a marquer les ballots f.

M. de la Roche, c. metairie.

1. Marfen, 1. (reichen) marquer, c. ab-, aus-,  
 frant-; 2. vn. av b. Expl. das Erzmarfet, welches im  
 Fentner mehren Marz Silber enthält le minerai rend  
 bien, donne plu. mares d'argent; 2. -, (In einigen  
 Procenten) c. marfen.

Wärter, s; 1. (Einwohner einer Wart) habitant de la Marche; sie ist eine -inn, elle est de la Marche; 2. c. Wartzenof.

**Marcelender.** **§** Inn, f. (eine D., we den Soldaten bei einem Feere Lebensmittel und Getränke verkauft) le vivandier, la vivandière; die -ei, (das Gewerbe eines -en) le métier de vivandier, de vivandière; -wagen, une charrette de vivandier, de vivandière; -n, vn. (als -einem Feere folgen) sa. faire le vivandier, la vivandière.

Marfch, s. ad. (nom Part. abstr.) de la nature de la moelle; die - e Substanz des Gehirns, la substance médullaire du cerveau.

**Marſig**, a. ad. (Marſhabend, enthaltend; it. viel Marſ habend) *molleux*, ſe; ein -er Knochen, Stengel, -es Blatt *un os m.*, unneltige, une ſeuille *molleuse*; -es Holz, bois *m.*; *Ro.* = Gewäſſe, (die Krauchartig ſind, und im Stengel eine ſoſere Marſſtre haben) plan-

tes moelleuses; fg: crâtes, Kraft errathend); ein  
-es Gesicht, eine -e Nese, visage mâle, discours *m.*;  
das -e in der Zeichnung, im Pinselstrich, das Aussehen  
viele *le m.* dans le dessin, le Hou du pinceau;  
dieser Maler mahlet -, führt einen -en Pinsel ce  
peintre peint moelleusement, Hou; a pinceau  
dou, moelleux. [qui est de la Marche, cf. Mart.  
M d r t i c h, a. ad. (zu einer Zeit, der Mart ähnlich)  
M a r t i o, (Marquis) autref. (ein Titel adelicher Fürst)  
besitzt in Städten und Fröndreich; Marquis; die -len, (Ge-  
mabim ein) - la Marquise; -at, f. c. n. (eine einm-  
- adeliche Weib) marquiseat.

Markt, es; pl. Märkte, 1. eine öffentliche und häufige Verkaufsstelle von Vorräthen und Auktionen, die des Handels wegen so genannt wird; 2. die Zeit dieses Verkaufs; le *marché*; ein großer, - (Markt-) la foire; die Märkte bezeichnen, bereiten, frequenter le *marchés*; das Recht wurde ihm gegeben, einen - auf seiner Herrschaft halten zu dürfen, on lui accorda, donna le droit de foire, de m. dans ses terres; zu - e gehen, aller au m.; Wutter z. zu - bringen, auf dem - e verkaufen, (sie zu verkaufen) porter, vendre du beurre au m.; der - war gut, schlecht, le m. a été bon, n'a rien valu; es ist hier wöchentlich 2 Mal - , il y a m. ici deux fois la semaine; es war heute ein starker -, le m. a été bien fort, il y a eu bien du monde au m. auj.; er hat, das hat mir den - verderben, cela a gâté ma foire, mes plaisirs; fg: der - beeke bene, (das Dürren und Treiben der Menschen auf Aemern) le tumulte du monde, les agitations de cette vie; er sollte nichts, sein einziges Wort zu - e bringen, (verbringen) il n'a pu prononcer, proférer une seule parole; seine Haut selbst zu - e tragen, (etwas Schmeißes, Gelbes) seub auf seine eigene Gefahr unternehmen) s'exposer soi-même au péril, entendre qu'à sa propre risques, cf. Jahr-, Wochen-; it. c. Feiz-, Feste-, Vieh-; 2. (der) freie Platz, auf dem diese Verkaufsstelle des Handels wegen zu gewissen Zeiten vor sich geht, in Städten und Märkten) le m., la halle; lieu où se tient le m., la foire; la vente; man hat das Haus niedergerichtet, um den - zu vergrößern, on a abattu la maison pour agrandir le m.; das Haus liegt auf dem - e, er wohnt auf dem - e, la maison est située sur la place, au m., il demeure sur le m.; sich auf dem - e versammeln, s'assembler sur la place du m.; der - kann diese Menge Menschen e kaum fassen, le m. peut à peine contenir tout ce monde; er hat einen Theil seines Weines auf den - strafen lassen, il a fait porter une partie de son vin à la vente, au m., cf. Bäuer-, Kist-, Kistch-, Feu-, Feiz-, Feil-, Korn-, Vieh-, Schmel-, Vieh-; it. c. -Aukten; 3. fa. (Markt), was man auf dem - e kauft; seinen - nach Hause tragen, porter ses emplettes chez soi; einem einen - kaufen, (ihm bei Gelegenheit des - es etwas, bei ein Geschäft kaufen) acheter la foire à qn; was geben Sie mir zum - e? que me donnerez vous pour ma foire? ich habe einen schönen - von meinem Bruder erhalten, mon frere m'a donné une belle foire, m'a fait un beau présent pour ma foire.

Marktamt, n. (In manchen Städten, ein A. vor sich Ordnung auf dem — erfolgt, die Preise der Waaren dafelb st. (Aliment) 2) les juges du marché, le bureau des juges du m.; — buch, n. (worein die — heuten das vor ihre Bedörte Kommende verzeichnet) le registre du bureau du m.; — buche, f. boutique, loge, échoppe, f.; — fabne, f. (eine an Wochen) und Saterdagstren angedacht A., nach der Bezeichnung erst die Verkäufer und Käufer Lebensmittel — kaufen dürfen) le drapau, l'enseigne, (des jours de m.); — fieden, (im Ort, vor das Thier zwischen Stadt und Dorf halt, um das Vieh das Wätere zu halten) bourg ou gros village ayant droit de tenir m.; ein kleiner —, une bourgade; — frau, — weib, n. (we Rententruer auf dem — verkaufen) femme qui porte des denrées au m.; — freiheit, f. 1. sp. der St. eines Orts, einer Herrschaft — haben zu dürfen) droit, privilège de m., de joir 2. (Freiheiten, we dem, bevilligter werden, we einem — befugnisse) privilèges, franchises de m., en temps de f.; — friede, (offentliche Sicherheit während des —) v. sûreté publique pendant le m. ou la f.; — gängig, a. ad. (auf dem — gängig); der — gängige Preis, — preis, le prix courant; le cours du m.; — gast, (A., we auf dem — thätig um zu faulen od. zu verkaufen) qui fréquente le m., la f.; es sind sehr viele — gäste da, il y a bien



weisen Seiten mit Nöthen versehen 1) la gacrite; -ge-  
geling, f. das Gefährde der Ungelegenheit, an der Hinterseite  
der -e) liſſe de A.; -ſchere, die Scheren od. Seile, wie  
an den Seiten des -ſtand beſtanden ſind, dieſ. nach dem Nöthe  
damit zu richten; die großen -ſchoten, les écoutes de  
grand hunier; -ſchotenlampe, f. c. Waſtenlampe;  
-ſegel, n. das ſymboliſche dem -brünnliche Seel des gro-  
ßen Nöthes; die hunier, la voile de A.; das .. auf  
den Rand laufen laſſen, (es reichen, od. die See deſſen  
gang bis auf das Uferhaupt fallen laſſen) amener le A. sur  
le ion; das .. auf halber Stenge, wenn 2 Seelen  
eingebunden ſind, und ihre See ſelbſt nur auf die Höhe der  
halben Stenge gehet 1) le A. à mi-mât; mit -ſegeln  
in den Lopp ſegeln, (die .. ſo hoch als möglich aufgetrie-  
ben, ſo daß ſie vorwärts) faire voile les huniers qu'in-  
dés; großer .. od. -leſegel, (ſiehe ſelbſt an der großen  
-raa) bonnette de grand A.; -wand, f. Mar. (die  
W., wie nach dem -lauff, und an demſ. beſetzt) die  
große .., les haubans de grand A.

Marſch, ed; Märſche, f. der Zug, regelmäßige Gang  
einer Menge Soldaten, dieſ. nach einem beſ. Ort; la mar-  
che; Viehl zum -e geben, erhalten, (-orden) don-  
ner, recevoir l'ordre de marche, de so mettre en  
m.; -ſchlagen, zum -e blaſen, battre, sonner  
la m., battre aux champs; ſich auf den -begeben,  
ſich in -ſehen, (aufbrechen) se mettre, entrer en m.;  
ſeinen -gegen, auf einen Ort richten, diriger sa m.  
vers un lieu; das ſchwere Geſchütz ſchleift gewöhn-  
lich den -eines Herdes, la grosse artillerie forme  
la m. de l'armée; die Armee ſt auf dem -e, l'armée  
marche, est en m.; einen verbeden -machen, faire  
une fausse m., cacher, couvrir sa m.; durch  
diese Märſche und Gegenmärſche gelang es ihm, den  
Feind aus ſeiner Stellung zu locken, par ces mar-  
ches et contre-marches, il réussit à faire quitter  
cette position à l'ennemi, cf. Ab-, An-, Auf-,  
Aus-, Durch-, Ein-, Her-, Hin-, Rück-, -; (das gewöhn-  
liche Befehlswort an die Soldaten, wenn ſie den -antreten  
ſollen) m. 1. 2. (der Weg, von ein -ort od. ein Theil deſſen  
zum Ort ſeiner Verſammlung zurück, deſ. eine Tagelie-  
de) la m.; die Truppen machten einen großen -,  
les troupes firent une grande m.; in 12 Mär-  
ſchen werden wir den Feind erreichen, nous attein-  
drons l'ennemi en douze jours de m.; es geſchah  
auf dem -e, cela arriva pendant la m.; den -vor-  
ſchicken, (den Weg, von die Truppen zu nehmen) faire;  
-roule) donner une route; dem Feinde einen -ab-  
gewinnen, (um um eine Tageliege zu bekommen) gagner  
une m. sur l'ennemi; 3. (das mit der Truppe od.  
Trummet abzugehene Zeichen zum -e) le itinéraire; zum  
Abz., wo bei ſchickten, deſ. aber bei ſteigenden Plätzen ge-  
ſpielt wird) le signal de la m., du départ; it. la m.;  
den -zum Aufbruch ſchlagen, sonner la m. de dé-  
part; den Janitſcharen-, Schweizer-, Grenadier-  
ſpielen, jouer la m. des Janissaires, des Suisses,  
des grenadiers, cf. marche; -ſtill, a. ad. (zum  
-ſtehen, bereit ſein) prêt à marcher, à partir, à se mettre  
en m.; -ſommariſch, (der den Durch- der Trup-  
pen durch den ſie den angriffen den Beſehl beſtehen) commis-  
saire pour la m. des troupes; -lager, n. Art. l'en-  
cablement de route, (aux affûts de campagne);  
-linie, f. 1. (die L., der Weg, von die Truppen auf dem -e  
einſchlagen); -roule) la route, l'itinéraire; dieſt geht  
die -linie, voici la route; 2. Mar. (die L., nach der  
die Kriegsschiffe ſowohl nach dem Winde nahe am Ufer ge-  
ſchickt ſind, aber mit Nöthen (abem) la ligne de m.  
des vaisseaux de guerre; -ordnung, f. die L., in  
der ein -gemacht wird) l'ordre de m.; Ma. (die L.,  
in der eine Flotte ihre Reile ſteht, od. auch den Feind drei-  
ſend anſchick) l'ordre de m. d'une flotte; -ſäule, -ſol-  
lenne, f. ein langer Zugvater auf dem -e begründeten Trup-  
pen; \* (Komme) colonne, f.

Marſch, ed; Märſche, f. autref. (ein ſich  
Rander, deſ. ein ſumpfiges Land am Meere, an großen Füh-  
ſen, wo vorzüglich zur Weite gebraucht wird; -land) le  
pays marécageux, de marais; -ſtraße, f. sp.  
geſchickte Straße, wo die Beſchöner der norddeutſchen  
-länder, deſ. aber die fremden Weiden im Herſch ſich ge-  
ſchickte ſie commune dans les pays marécageux;  
-ſand, n. c. -; -länder, f. linn, f. (der die ein -land  
bewohnt) habitant, c. d'un pays marécageux.

Marſchall, ed; Marſchälle, (Ziel eines vornehmten

Beamten beim Krieg) od. ſol. ſtante eines Fürſten ma-  
récchal; die franzöſiſchen Marſchälle, (wie den Ober-  
befehl über ein territorialen Herr führen) les maréchaux  
français ou de France, cf. Ab-, Generalſtand-  
Reichs-; die -inn, la maréchale, madame la ..;  
2. h. d. All. cf. Erb-, Erb-, Reichs-; 3. c. Haus-  
hof-, Oberhof-; 4. c. Land-; 5. c. Ceremonienmeiſter.  
Marſchallamt, n. 1. (das Amt, eines -es) la  
charge de maréchal; 2. (eine aus mehreren P. beſte-  
hende Behörde, wo ein -den Vornam hat) la surintendan-  
ce de la cour, c. Hofamt; -ſgericht, n. (ein G.,  
in dem der -den Vornam hat, cf. -amt (2)) le tribu-  
nal, la cour des maréchaux; connétable, maré-  
chaulx, f.; -ſtad, (wie ein -um ſelben ſeiner Würde  
haben) le bâton de m.; er hat den .. erhalten, der  
Kaiser hat ihm den .. ertheilt, il a eu le bâton, l'em-  
pereur lui a donné le bâton, le bâton de m.; -ſtäl-  
ſel, f. (eine Metallſtück an ſeinen, an der der Hof- P. von  
geringerem Range beſitzt) la table du m.; an der ..  
ſpeisen, dîner à la table du m., au chambellan;  
-würde, f. la dignité, le grade de m.

Marſchieren, vn. av. l. (von den Soldaten, gehen,  
ſtehen, ſich bewegen) marcher; das Fußvolk, die Reiter-  
rel -laſſen, faire m. l'infanterie, la cavalerie;  
die Truppen -auf dieſer Seite, -gegen den Feind,  
les troupes marchent, se portent de ce côté-là,  
marchent contre l'ennemi, aux ennemis; wir ſind  
die ganze Nacht durch marſchirt, nous avons mar-  
ché toute la nuit; das -, c. Marſch.

Marſch, (ein Pferd mit großer Heren); der fürſt-  
liche, königliche -, l'écurie du prince, les écuries  
du roi; it. (die beim arabischen Vornehm und Preſ.) der  
ist bereits abgegangen, l'écurie est déjà partie;  
-berr, c. Marſchall.

Marſchall, f. (der über den Marſchall geſetzt ist)  
Märte, c. Märte. (inspecteur des écuries).

Märten, -ſgang, c. c. Martin.

Martensdöl, Martensdöl, n. sp. (reitet A.,  
wo aus der ſpaniſchen Stadt Martia in Weſtindien zu und  
gebracht wird) bois de Sainte-Marta.

Marter, n. f. 1. (ein ſehr böſer Grad der Schmer-  
zen des Körpers und Geiſtes, ſofern ſie abſchließend verurſacht  
werden) torture f. tourment, martyre; er hat ſich  
von ſeinen -n durch den Tod befreit, il s'est déli-  
vré de ses souffrances, de ses tourments, en se  
donnant la mort; man ſollte nicht -n erſehen, ein  
so abſchließendes Verbrechen zu beſtrafen, il faudroit  
inventer de nouveaux tourments, de nouvelles  
tortures, pour punir un crime aussi horrible; die  
ſchrecklichen -n haben ihm ſeinen Seufzer außrei-  
ſen können, les plus horribles tourments ou tortu-  
res n'ont pu lui arracher un soupir; die -n,  
welche die erſten Befehrer des Chriſtentums aus-  
zuſehen hatten, les martyres que les premiers con-  
ſeſſeurs de la foi eurent à souffrir; jemanden  
alle -antun, faire souffrir le m. à qn; es ist el-  
ne -, eine Märte -, wie ſagen zu dürfen, was man  
denkt, c'est une f., un martyre, une terrible gêne  
de n'oser jamais dire ce qu'on pense, c. Qual.  
Vorn; 2. (die ſeinen) la gêne, la question, la torture;  
die volle -, (die Spannung auf die ſeinen) la question  
sur le grand treu; -barr, f. c. Folterband; -biſ-  
(ein -verurſachender W.); die -biſe eines böſen Ge-  
wiſſens, les tourments, les remords d'une mau-  
vaise conscience; -born, c. Haberſt; -gerdth, n.  
c. Haberſt; -geſchichte, f. die G. der Vornen Chriſt;  
it. die G. der Märtyrer in der chriſtlichen Kirche; \* Mär-  
tyrologie l'histoire de la passion de Jésus-Christ; it.  
le martyrologe, cf. Leidensgeſchichte; -döl, n. fa.  
(ein W., womit einer gemartert wird; das Arum Chriſt;  
it. die -barr) l'arbre de la croix; it. le cheval; Ro. c.  
ſchreckliche (1); ſg: dieſer Mediente ist das -döl  
ſeines Heren, (muß viel von ihm ſehen) ce domesti-  
que est le souffre-douleur de son maître; -jagd,  
f. (die Vornen) la chasse au coureur, chasse por-  
cée; -tammer, f. c. Folterhammer; -ſeller, c. -lam-  
mer; -ſtreb, Cui. (Wm. des Heren, wenn er lebendig  
von der G. abſchick wird) écrivisse écaillée vive;  
-leben, n. (ein -leben) vie pleine de souffrances,  
de tourments; -ort, lieu de l., c. -tammer; -pfahl  
coram eine zu -nbe T. artunden wird) poteau de l.; -  
pfahl, (ein tiefer, unterirdischer Ort, in dem man -n er-  
reicht)

ben cachot souterrain où l'on souffre mille tour-  
ments; -predigt, f. c. Leidenspredigt; -rad, n. (W.,  
wie zu -n dient) la roue (de l.); -ſäule, f. a. -ſäule;  
-ſchule, f. (ein -voller Zustand, als eine Schule betrach-  
ten) école de souffrances; in der .. der Geduld  
lernte er .., c'est à l'école pénible de la patience  
qu'il apprit; -ſtrafe, f. (-volle St.) châtiment cruel,  
douloureux; la peine, le tourment de la l.; -tod,  
(-voller Tod) mort cruelle, cf. Märtyrer; -urtheil, n.  
Dr. (Abh. U., in dem auf die Folter angetragen wird) ju-  
gement qui condamne à la torture, à la question;  
-voll, a. ad. (-volle -n verurſachend, mit vielen -n beſetz-  
ten) plein de tourments ou de souffrances; eines  
-vollen Todes ſterben, mourir dans les tourments;  
-woche, f. c. Fastenwoche, Leidenswoche; ſg: die Chri-  
ſtus iſt für die Prediger gewöhnlich eine .., la se-  
maine sainte est ordinairement fort gênante, pé-  
nible pour les prédicateurs; -zell, f. c. -woche.

Marterer, f. linn, f. (der, die martirt) personne  
qui fait souffrir, qui tourmente qn.

Marterer, f. linn, f. (W., wie unſchuldig, deſ. bei der  
ſchickung der chriſtlichen Religion wegen gemartert, ſinger  
nicht wurde od. nicht; \* Martiren) le martyre, la mar-  
tyre; die -der chriſtlichen Kirche, les martyrs chre-  
tiens ou de l'église; die heilige Cécilie iſt Jungfrau  
und Märtyrerin, Ste. Cécile est vierge et mar-  
tyre; it. (der unſchuldig für eine gute od. von ihm gut ge-  
haltenen G. ſehen) er ſtand als ein -der Wahrheit, il  
mourut m. de la vérité; zum -ſeiner Meinung  
werden, devenir m. de son opinion; -geſchichte, f.  
c. Martirgeſchichte; -krone, f. (die Kr., der Dornen, die Be-  
ſetzung eines -es) la couronne de m., du martyre.

Martern, (Marter verurſachen; antun) tourmenter;  
faire souffrir le martyre, martyriser qn; Diocle-  
tian ließ eine Menge Chriſten -, Diocletien fit m.  
quantité de chrétiens; ſie wurden zum Theil grau-  
ſam gemartert, la plupart ont souffert le plus cruel  
martyre, ont été cruellement torturés; einen Ver-  
brecher -, (ſeinen) donner la question, la torture à  
un criminel; le mettre à la gêne; die Diebe ha-  
ben ihn gemartert, um ſein Geld von ihm zu bekom-  
men, les voleurs l'ont martyrisé pour avoir son  
argent; -quälen Sie mich nicht mit ſo vielen Fra-  
gen, ne me tourmentez pas par tant de questions;  
ich habe mich vergeblich gemartert, um dieſen Be-  
weis zu finden, c'est en vain que je me suis donné  
la gêne, que j'ai donné la torture à mon esprit,  
que je me suis mis l'esprit à la gêne pour trouver  
cette démonstration, c. quälen, peignent das -, c.  
l'act. de q., cf. Marten.

Martertum, Martertum, ed, n. sp. 1. (der  
Zustand, die Würde des Marten) le martyre; die Kro-  
ne des -es, la couronne de m.; 2. (alle Märtyrer  
zuſ. geſetzt, als ein Ganzes betrachtet) les martyrs.

Martertod, Martertod, (der Tod eines Mär-  
tyers) mort de martyr; er ſtand den .., il souffrit,  
endura le martyre.

\* Martialgeſch, c. Kriegsgesch.

\* Martialisſch, a. ad. (martial) martial, c; es  
habe eine -e Miene, il a un air martial.

Martin, f. (ein Mannsbild) Martin; -ſt-  
abend, (der St. vor dem -ſtag, an dem die Feinde an der  
Seite werden) la veille de la St. M.; -ſchirn, f. (der  
Name zweier Vornen) la poire-M.; it. la poire-  
rouville; -ſſet, n. (wie am 11ten November geſchick  
wird) la St. M., la fête de St. M.; -ſgang, f. (W.,  
wie dem Grundſtein am -ſtag gegeben werden muß; it.  
wie man am -ſabend od. -ſtag mit guten Freunden ver-  
ſehen l'ois de la St. M.; -ſhort, n. (ein Vornen)  
nach dem in Weſt einet -ſtag, wie die und da am -ſtag  
gehalten wird) cornet de St. M.; -ſorn, n. c. Mar-  
tyrer; -ſmann od. Märtenſmann, (der, Reut., wie  
am -ſtag einen Bind in chriſtlichen) consulaire de  
la St. M.; -ſnacht, f. la nuit, la veille de la St. M.;  
-ſchmauß, (der am -ſabend od. am -ſtag gehalten wird)  
le festin de la St. M.; -ſſag, (eine am -ſtag jahi-  
bare ſchöne Hage) taille de la St. M.; -ſtag od.  
Märtenſtag, (der 11te November) la St. M., le jour  
de St. M.; auf den -ſtag, ſa. auf -; la St. M.;  
-ſvogel, f. (der ſchönſte Paratier) le m., le  
merle des Philippines; 2. (der grauweiße Chriſt, er  
ſtand ſchick) l'oiseau St. M., le lanier cendré;





**Maß=geber**

paiera à p., en raison de voire travail, au sur et à m. que vous travaillerez; ich werde mein Bestmhen nach . . . des feynigen einrichten, je réglerai ma conduite sur ou d'après la sienne, en conséquence de la sienne. c. -gerung, -gehet, der die Art und Weise einer G. bekennt vor Beschäftigung mit celui qui règle, qui prescrit qh; -gebung, f. sp. die Bestimmung des -es der Art der Art und Weise; ehue . . . unmaßgeblich, sans rien prescrire; à mon aise, selon moi. 2. (Verhältnis) c. -gabe; er hat ihn nach . . . seiner Verdienste besetzt, il l'a récompensé selon ses, en proportion de ses mérites; -glass, n. c. -tanne; -hecht, Ps. (er ein Habe alt und etwa eine halbe Elle lang ist) brocheton; -holder, c. -ette; -tanne, f. (zu wein -get) un pot; vase d'un pot, contenant un pot; -trug, c. -tanne; -tunde, f. c. Messung; -tucht, f. c. -tunde; -tünzler, c. Beschneider; -tade, f. Cord. (Sch. in Gestalt einer Later, womit die Länge des Fusses unter der Sohle gemessen wird) le compas, la m. de cordonnier; -telle, f. No. 1. c. Gänseblume, Taubenfüß; 2. (eine Art der Wägen) od. Stößblume, die auf vierzehn Rädern und Infeln (ist) den ganzen Sommer über sichtbar; l'œil de bœuf ou de bœuf; 3. c. Distelblume; 4. (ein Eisenwerkzeug im südlichen Europa) la globaleire alypium ou der turkisch blanc, le sené des provençaux; 5. (eine Art der Gemsewurz) le dornic pardalanche; 6. c. Roberte; -loß, a. ad. (ein -, keine Grenzen habend, unermesslich) sans m., sans bornes, illimité; -loßheit, f. immensité, f.; -nehmung, f. (die -regel) la m.; -seß, Fond. (D. zum Schmeltzen des Eisenerzes, eine Arbeit, wo nach gewissen Feuerzeiten vertrieben wird, so daß er nur 24 Stunden geist) fourneau gradué à fondre le minerai de fer; -rad, n. (sein Wägebau, ein Rat. auf dessen Umfang ein -, j. D. eine Kurve aufgetragen und durch einen Stachel bezeichnet ist, und womit man die Länge od. Breite der Eisenbahn mißt) odomètre, pedomètre; -regel, f. (L., nach der man seine Art zu handeln bestimmt) la m.; er hat seine -regeln danach genommen od. ergriffen, il a pris ses mesures en conséquence; er hat schlechte -regeln ergriffen, il a mal pris ses mesures, ses dimensions; -stab, (Ztl. wo ein - für andere Dinge ist, dessen man sich zum Messen bedient) perche; qui sert de m.; G. r. (eine gerade Linie, deren Breite eine Zahl von Graten, Meilen, Meilen) vorstellen, und nach der andere gerade Linien gemessen werden) échelle, f.; der verjüngte . . . (auf dem die Längen-e von ihrer vordrühlichen Länge mehr od. weniger (als kleine abdrückt) l'é., l'c. de réduction; -stoch, c. -stab; -tupelien, n. c. -tiefe (1, 4); -topf, c. -tanne; -welle, f. c. Abzählung.

Maße; n. f. 1. (das Maß, bei) das richtige Verhältniß bei einer S. mit der Natur der S., dem Gegenstand u. d. Um-  
gebung der Person, Menge mit innern S. d. *mesure, proportion*; 2. die — wissen, das rechte Verhältniß kennen, savoir la juste m. u. p.; man muß in Allem — halten, (soeben das Verhältniß beobachten) il faut user de tout avec m., il faut être modéré ou réglé en toutes choses; er hält in feinem Dinge —, il ne garde de m. en rien, en aucun point; mit — essen und trinken, man-  
ger, boire avec modération, m., être modéré dans le boire et le manger; über die — od. —, (außerordentlich fehr) outre m., extraordinairement; über die — lang, kurz, u. bc. trop long, trop court; 2. die M. (mit S.) sein; mein S. ist in der — verhält, si cela est ainsi ou tel; dans cette supposition; in der — wie S. befohlen ist, od. befohlenen — n. selon, suivant les, en conséquence des ordres; einer S. abethliche — geben, remédier à une chose, mettre ordre à une affaire; eluiger —, gemiffen —, (auf einige Art, auf gewisse Art) en q. sorte ou manière; bekennen — n. personne n'ignore, il est connu, tout le monde sait; beliebi-  
ger — n., comme il vous plaira; à votre gré; herge-  
brachter — n., selon la coutume; de, à la manière ac-  
coutumée, comme de coutume; ebenen — n. (gerade wie) de la même manière; folgender — n., wie folgt de la manière suivante, ainsi, de la sorte; gleichlicher — n. (so ziemlich) assez, passablement, médiocrement; nach — n., (auf ne M.) de quelle manière ou façon; solcher — n., (auf diese Art, S.) de la sorte, tellement, cf. — n. aller — n. ter —; 3. (im Plur.) die M. Exp. (eine bestimmte Fläche von best. nimmter Größe, wie zu einer Kugelfläche gehört und nach-  
her, auf eben dem Grunde aufzusuchen) vert en lit) étendue de terrain, terrain désigné pour établir la m.

## Mafia

nieren; die -n belegen, (etwas an-lehren od. anweisen)  
señ mettre des ouvriers dans une mine.  
Maße; n. f. 1. die Menge gut. Römischer und rana  
Körper ausmachender Theile; masse; f. eine große, schwe-  
re, unförmliche; grande, lourde m., m. informe;  
cf. Heftig-, Körper-, Stein-; die - der Luft, la m. de  
l'air, cf. Wind-, Feuer-, Licht-, Luft-, Wasser-; Pl. m.,  
teile an einer Stelle gesammelte Körper od. Massen; mas-  
ses; Pl. die Lichter in großen - anlegen, disposer  
les luminaires par grandes masses; die - Erbschafts-  
besteht aus 100,000 Talenten, la succession, la m-  
de cent mille écus; die Soldaten empörten sich in  
-, (in großen Haufen od. alle) les soldats se revoltèrent  
en m.; die Untertanen stürzten in - auf, les sujets  
habitants se leverent en m.; eine weiche, feste, harte  
-, (ein weicher, Stief, eine weiche, harte) substance;  
matière molle, ferme, dure; eine rohe, formlose; m.  
confuse, informe; it. - (ein Thier) m., pièce; 2.  
etwas, das viel Stoff hat, aus welchem etwas entsteht) Bil-  
len länger Stock, vor dem tritt in, den Stall in streifen  
Hüllen damit wegschöpfen) la m.; Sc. (ein großer Hammer,  
damit auf den Weibel zu schlagen) marteau, maillet de  
sculpteur; it. (beim Schachspiel eine der höchsten laug-  
geschitten Kisten, die Kugel damit aufspringen) la leva; 3.  
aufsteig. (eine dicke) masse, f.

Maße! n. f. Fond. (Masse von gleichem Genus, aber  
noch nicht getrennt) l'effeu, la gousse, f. - graben, creuser  
etc. - gleichm. (weiter) la fosse, le lit de la gousse.

Maße n. ad. Chanc. (etwas, wohl v. u. que, attendant  
que, parce que, comme, cf. Maß (2)).

Maßegebirge, n. (S. in Masse) montagnes en  
masse; it. (Gruppe von Bergen, deren Gestein der Länge  
ungefähr gleich kommt) groupe de montagnes.

Maßehaft, a. ad. (weil Theile enthalten, unde-  
rminlich, stumpf) lourd, d'un grand volume, d'une  
grande masse.

Maßeweise, ad. (in ganzem Maße, in großer  
Menge) en masses, en grande quantité.

Maßig, a. ad. 1. a. geßig-, beiden, kühn-, prächt-  
lich-, schritt-; 2. (a. rechte Maß hatten, bel. im Genuß  
der Nahrungsmittel, das rechte Verhältniß beobachtend, die  
Grenzen nicht überschreitend, und in diesem rechten Maße ge-  
ordnet) modéré, tempéré, sobre; - im Genuß der  
Speiten und Getränke, m., s. dans le boire et le  
manger; der Wein ist gut, aber man muß ihn - ge-  
nießen, le vin est bon, mais il faut en user modé-  
rément, avec modération; eine - Mahlzeit, un repas  
s., frugal; ein -er Genuß, une jouissance modérée,  
réglée; -e Freude, joie modérée, tempérée; - (sich  
leben, etw. s., vivre sobrement; ein -er Mensch, un  
homme s., cf. enibaltant, frugal; 2. (a. Maß halten,  
nicht -; eine -e Miße, ein -es Feuer, une cha-  
leur modérée, un feu m.; es ist heute - warm, il fait  
aujourd'hui une chaleur modérée; sein Vater hat  
ihm nur einen -en Zuchtgehalt ausgesetzt, son père  
lui a fait une pension modique; eine -e  
Summe, une somme modique, médiocre; eine -e  
Forderung, une prétention modique, modérée; eine -e  
Strafe, une légère punition; ein -es Vermögen,  
une fortune modique; Maß - (den Genuß eines Stü-  
cks zu bezeichnen, da es weder zu viel noch zu wenig  
angezeigt werden soll; \*moderata; it. eine mehr sanfte und lang-  
same Bewegung zu bezeichnen; \*Andante; modéré; it.  
gracieuX, andante; 3. (ein bestimmtes Maß od. Gemäß  
enthaltend); ein -er Zug, eine -e Flasche, (wobei ein  
Maß gibt) cruche, bouteils d'un pot, qui tient un  
pot.

Maßigen, (mäßig machen, das rechte Maß od. Verhält-  
niß aben) modérer, tempérer, adoucir, calmer; sei-  
ne Verhältniß, seine Freude -, m. sa tristesse, sa joie;  
seinen Zorn -, m. sa colère, l. sa bile; seine Wegzä-  
den, seine Leidenshaften -, m. ses desirs, ses pas-  
sions, mettre un frein à ses passions; sich -, se m.,  
se contenir, se posséder; ich hatte viele Mühe mich  
zu -, j'eus bien de la peine à me contenir; er weiß  
sich immer zu maßigen, il se possède toujours, il sait  
se contenir; sich im Glück zu - wissen, savoir  
se m. dans la bonne fortune; sich im Genuß und  
Trinken -, être sobre, vivre sobrement, se m. dans  
le boire et le manger; seine Ausdrücke -, (da sie  
nicht bezeichnen) m. ses expressions; seine Ansprüche  
-, (die nicht übersteigen) m. ses prétentions; die Stille

[illegible]





mûge, f. c. — moultre, — nêst, f. la nourriture des matelots; auf —, gefest seyn, avoir d'un, être convenu avec l'un des camarades; être, manger à la gamelle; — nûssel, f. la gamelle; — nûtt, f. (c. der — n, rare c.) coutume des matelots, mœurs rudes; — nold, matelotage; — nûsch, f. (B., wie die — n in einem Hafen bei den Schiffen und Lieberingen sein, und die wachenden — n selbst) la garde de vaisseau.

Was ich, ad. stens, Umstand bei gewissen Spielen zu be-  
zeichnen, da einer das Spiel auf seine künftige Zeit gänzlich  
verliert, und am Ende dess. nicht einmal eine gewisse geringe  
Ausgab' kugeln, Suche etc. Warten hat: — werden, dire ca-  
pot, à la devolte; einen — machen, (du ein Spiel auf  
etliche Weile verlieren machen) faire capot; Bil. — wer-  
den, (wenn man zu Ende des Spieltes nicht weiter als 5 pla-  
tes) perdre au quadruple.

Mat fch, 26; c, drei gewöhnlichen Episteln, der. Zustand od.  
Zahl eines Epistels, das das Epist auf eine krumpholche Art  
vertheilt und am Ende dess. nicht einmal eine tiefe Leget ab-  
zugeben od. Mat fch, 26; la dévle, le capot, einen  
— machen, faire c; faire pic, repic etc.; 2. sp. (zu  
weiden, saligen) dreyer, od. mehr zugehören, weiter reichend  
und einer unter and. gemischt, sp. dazugehen, 2. sp. ge-  
weiden; die Kircken sind zu — geworden, les ceri-  
ses sont ecraees, sont en pâte, en marmelade; li.  
c. 2. 2. 2.

Maß[chen, 1. (Maß machen, in manchen Spielen faire capot; 2. (zu Maß machen, Weiden und Säuge aufstücken und zerstückeln, das es eine breite Masse wird) écraser, cf. Maß (2).

Waffelich, a. ad. (zu Waffeln gemacht, einen Waffeln ausmachend, die Weib. eines Waffelbors habend); -es Weib, fruits écrasés, réduits en pâte z, cf. Waffeln, 23; - werden, s'écraser, devenir pâteux, cf. Waffeln, 23; it. a. feibla.

Was ist, a. ad. 1. *clémence, tristesse, emporté abattu, affaibli, faible, fatigué, harassé, épuisé de forces, excédé de fatigue; et liegt* - *im seinem Bette*, il est au lit malade d'épuisement, de fatigue; *müde und - von der Reise, las et h. du voyage; der Strande* *imnoch* - le malade est encore abattu, faible; *sie* *ist* *so* - *da* *zu*, elle est si fatiguée, si abattue, affaiblie, si faible qu'elle; *Ihr* *Weto* *ist* *müde* *und* -, *vo*tre cheval est h. et recré; *sich* - *nachen*, *fassen*, *gründen*, *etw* *etwa* *haben* - *werden* *so* *affaiblet*, s'épuiser par des veilles, des jeûnes, par le chagrin; *eine* *e* *Stimme*, *voix* *faible*; - *sprechen*, *converser* - *la* *ten* *verraten*; *parler* *d'une* *voix* *languissante*; *sie* *das* *Bier*, *der* *Wein* *ist* - *schmeckt* -, *trinken* *schon*, *fade*; la bière, le vin est fade, a un goût fade, se passe, n'a plus de force; *Sie* *lassen* *den* *Wein* - *werden*, *vous* *laissez* *votre* *vin* *s'épuiser*; *ein* *schick*

-er Stein, das seinen leuchtenden Glanz auf das Auge  
man lumiere, leur faible, pâle, blafarde;  
-e Augen, die ihre heftigsten, ihren Ausdruck (wegen)  
des yeux baillus; ein -er Blick, dem die Verbaltheil,  
das Feuer (wegen) regard abblaut, languissant; -e  
Farben, (ohne Glanz) couleurs mates; ein -er De-  
mant, der wenig Feuer und diamant terne; neben dem  
Diamant ist der Kristall, le cristal est terne au pres  
du diamant; -es Gold, -es Silber, das nicht glänzt;  
es, gelänzt ist, argenté et seine Strahlen (nicht) wirft or,  
argent mat; ein -es Solorit, un colorit mat; eine -e  
Vergeltung, une dure terne; eine -e Eifersucht,  
une broderie malice; die Feindschaft macht die Ver-  
goldung, l'humidité ternit la dorure; diese Farben  
werden leicht, ces couleurs se ternissent aisément;  
ein Metall - arbeiten, travailler un métal en mat;  
malir; Po., -en einem Gemäldeten, ne mehr allen Glanz  
sind; baquer; ein -er Gedanke, der von Wangen auf Gesicht  
kaut, et. ter vom Gesicht auf den Fröhen; idee fade;  
ein -er Schwerg, plaiserant fade; eine -e Schreide;  
ist, et. es als heftigste und Eifer (als) ter (bis) style  
languissant, faible; eine -e Rede, un discours f.,  
faible; es sind -e Stellen in diesem Werke, il y a de  
la langueur dans cet ouvrage; dieses Etüd fängt  
gut an, wird aber gegen das Ende -, cette piece  
commence bien, mais elle languit sur la fin; Sou-  
einen - machen, (im Gespräch) den Gegenstand (ab)  
bringen, daß er mit seinem Schluß seinen Zug mehr (von)  
tamen faire un mat; Etüd und -, écheé et mat, cf.  
Etüd; er ist -, il est mat; 2. Fond., Aff., (so viel)

est assez revêche, rude, Apre, réfractaire.

Mat, es; sp. *Jeu.* die Hol. im Schachspiele, da man einen — macht; mat; das ist ein jöbner —, voilà un beau mat.

Mat f r d u g t, a. ad. (-e Augen habend) qui a les yeux battus; -blau, a. ad. (-e beim se in Change sein) bleu-mourant; -bungen, *Or.* D. mit -er, finit aperturierter Spitze, in Bearbeitung solcher Stellen einer geschabenen Metallart - so, ohne Glanz erscheinend (sollen) maloir; -gold, n. (-es, ungelöstes G.) or mal; *Dor.* die Weinsäbelschen, die so fein geschlagen sind wie Blattgold) laiton en feuilles; -golden, a. ad. (von -em Gold gemacht) fait d'or mal; -vergoldung, f. (eine Ver-, zu maler das Gold -thut; it. *Dor.* eine falsche Ver-) dorure terne; it. mau-vaïse dorure; -waren, a. ad. (-e, -e, geringe Wärbung habend) lieds, cf. lauswurm; -weiß, a. ad. (-e, nicht merk-ent weiß, wie die Farbe der Wärbung) blanchâtre; -zeiger, *Lap.* (-en), womit die eingestrichenen Stellen, wie -brosen leiten, gealtert werden maloir.

Waldamm, sein mit Watten od. Dedern von Stroh  
bedeckter Damm: digue naflée.

[illegible]

Matte, v. r.; Ech. einen -, (mattmachend) mäter  
qn; das -e, c. (Stimmung) Ermattung.

Matte n-blume, f. c. Sumerblume; — fack, c. Vö-  
 zze; li. Sanderblume; — flechter, (der — rich) die ual-  
 lerey — fack, (die) fackel; fackel; fackel; fackel; fackel;  
 der ceruil musque; — fack, c. Sanderblume; —  
 lümmel, c. Sanderlümmel; — fack, c. fackel; fackel;  
 — fackel, n. sp. Mar. c. Muntraub; — fackel, c.  
 Sanderblume; — fackel, c. Sanderblume; — fackel, c.  
 Sanderblume.

Matthell, f. sp. der Zustand einer S. et. V. das Ge-  
maße, p. s. — empfinden, sentir une langueur; die-  
— des Kranken entsteht von z, la faiblesse du malade  
provient de z; die — der Farben, des Goldes z, la  
ternissure des couleurs, de l'or z; die — eines Ge-  
banten, einer Dede, la fadeur d'une pensée, la lan-  
gueur d'un discours.

**Mattler, 6; Com.** (eine kleine Braunschweigische Silbermünze, wie 4 Pfennige alt) id.

Wattig, *ad.* eine Warte, vordie Warte stehend);  
 e Milch, (geronnene) du lait caillé; die Wirtz wird  
 e, (gerenn) le lait se caillé; — feil, f. sp. 1. der Zustand  
 einer W, da sie mactig; nicht so gut als Warten, e); la lan-  
 guage, faiblesse, débilité; er fußt eine .. in allen  
 Gliedern, il sent une l. ou f. dans tous les membres.  
 Wattlern, c. Antistern; 2. c. Epistern; 3. eine  
 Antipetere Wasserbühner) la souque.

Maïs, ens; 2. l. c. Maïs-ab. Maïsins; 3. c. Sear-; 2. -, es; 4. (Maïs) po. mp. (un einfältiger, dummes Kind) nigaud, niais, bête, cf. Mauser. Pan-, Pente-, Tändel-; 3. *Expt.* (unfruchtbar) stp. roche stérile; 4. sp. (aromeuse, saure) (Witz) du lait caillé, caillibolte, cf. Schönerer.

Maße; n, f. (dünner Boden von Wehl und Wasser, von die Boden jenseits ihrer Tiefe haben) plain azyme, plain

Mäbe, c. crepe. [sans levain.  
Maagenfelde, f. crepe und nicht gebackene Entenla

Mandelin, c. Schadein, reiben.

illicite; 2. c. Zimmerman.

Maue, f. c. Hermel.

Mauen, *ed. miauen*, *vn.* (vom Ben. *ma*, *sciam*, dieses Befehl nachahmen) miauler; die Stube maulete, le chat miauloit; das —, le miaulement.

Mauer; n., f. dim. Mauerchen, n. (eine von Stienen –  
mit Aetz- u. aufgesetzte Wand) mur, muraille, f. eine –  
von Backsteinen, gebauenen Steinen, une m., un mur  
de briques, de pierres de taille; eine – von Erde,  
mur de terre; eine Tröden-, (wob von Steinen ohne  
Aetz aufged.) mur de ou à pierres sèches, une ma-  
sèche; eine – aufzuführen, (sie machen) bâtir, élever,  
construire un mur, une m.; einen Garten mit –  
umgeben, fermer, enclore un jardin de murailles;  
eine – auf einem Dofte, auf Pfählen, mur planté; et-  
ne gemeinlichaffte – mur moyen, mitoyen; eine  
herzschaffte – (an eteilemant anbauendorft) mur sans  
moyen; die inwendige – um einen Springbrunnen,  
mur de douve; eine fchräge – (vorauf eine Trepp-  
liegen kommt) mur d'eschiffre; eschiffre –, die (in Er-  
hebung der Steine) unterwärts vertiefte Bogen be-  
steht, von der halben Dide der –, mur en décharge;  
eine –, die so hoch ist, daß man sich stehend mit den  
Elbogen darauf legen kann, mur à hauteur d'appui;  
–, deren Schiefele durch ihre ganze Dide gehen, und  
auf beiden Seiten abbauen sind, mur de parpaings;  
eine auf einem Bogen, auf Stagnsteinen stehende –,  
mur en l'air; eine – ohne Fenster und Thüren, mur  
orbé, mur sans jours; eine mit Stienen und Stief-  
scharten verfebene –, mur crénelé; er hat hatte – n.  
um sein Schloß gezogen, il a entouré son château de  
fortes murailles; eine – mit Stürmenten erriegen,  
escalader une m.; die – elutennen, forcer la m.;  
diese – droht einzustürzen, cette m. pousse; eine –  
einteiligen, abatre un m.; eine deidichde, verfallene,  
ne, unten schadhafte –, un mur dégradé, déchaussé;  
die alten verfallenen – in eines Gebäudes, les vieilles  
maisons d'un bâtiment, cf. Weand-, Zutter-, Stagn-  
Stadl-, Wor-; die Krieger standen wie eine –, (stän-  
ohne zu wanken) les soldats tinrent ferme comme une  
m., ne se laisserent pas ébranler.

Mauer; anter, c. — Hammer; — aïlle, f. c. Keller-  
 — band, n. 1. (ter Eimö außen am Saule, da wo lumentig  
 eine Dede liegt od. der Anfang eines neuen Eisenwerks ist) le  
 cordon de muraille: 2. Fort. (ter stürmer Wand oben  
 an einer Zunge) le cordon du revêtement d'un rem-  
 part; — Beislag, sp. *Chica* (dab), womit sich eine — bei  
 (solant, wie das —) esflorescence, cristallisation.  
 congélation murale; — biene, f. (eine Art wilder B., die  
 sich in — fassungen einbauen) abeille inaconne; — blus-  
 me, f. c. Ratz; — bröcher, *Mil.* (dab), ter Stiten. — n. darin  
 zu durchdringen) le bôlier; — bruch, (ein verm. od. —) bruch  
 et. der arthen Feisungen dervorgedruckt hoch in einer —  
 — Breche; la breche; — bruch, n. diin. — bücklein, n. le  
 chaperon ou chapiteau d'un mur; — bradce, (eine Art  
 Störche) le dragon de m.; — erpde, — erpde, c. Erpde;  
 — esel, c. Stiel; — fall, (eine Art reutbrauner, sich in einem  
 Gemäuer aufstehender Fassen) la crécerelle; — fest, a.  
 ad. 1. (sich wie eine —) ferme, solide comme une —; 2.  
 2. mit — besetzt, umgeben) fortifié de murs, de mu-  
 railles; — flexle, f. 1. die gelbe . . , c. Wundrose; 2.  
 die weiße . . . (heißt aus weichen od. gelichen Wurz.  
 was in eine Rinde zerfallen) le lichen parelle, la pa-  
 relle; — fraß, sp. (ter), schabst auf dem einer — und einer  
 Erine, wenn die verwittern) la carie des murailles;  
 — fuch, (eine Art Laßarten) (esp. de papillon); — gips-  
 frant, n. sp. (eine Art) la gypsophile; — grün, n. sp.  
 c. Erpde; — habichtfrant, n. sp. (eine Art des Laßarten)  
 ter, wo auf einer — n. und einer) epervier des murs; f.  
 haken, (ein ritter — in einer —) crocheot du fuch; dans  
 une m.; — hammer, (6. ter Hammer, die Stige zu brechen)  
 la hochette; — haefenlattig, c. — laugs; — fall, — mörtel.  
 c. Weisel; — fallfrant, n. c. — mörtel; — laffe, f. c.  
 — baen; — fehle, f. *Mus.* (d. d. d. ein Dach an eine böse  
 —) ruelle; f. — fehle, f. (d. d. ter Hammer, den man  
 auf den aggen Saß an fira, zu ariden) la truelle; — lit, c.  
 Weisel; — hammer, (einen in ter —) befaile; c. tri-  
 juf, (ein frant) lauer; f. — fesse, f. c. — wean; — frant, n.  
 f. c. (Stachler); 2. c. (Stach); 3. (eines des Dornstacheln  
 in Canada) arabelle du canada, f. — Irene, f. (d. mit St.  
 temper Weisung liegen, der pur die — einer St. zu tragen  
 enre) la couronne murale; — fall, f. (stallung und



[illegible]

Maules, vn. av. d. fa. 1. (vom Raute bezeugen, zu  
(samen); dieseß Obst, dieser Wein ꝛ maulet, (mit  
seinen frucht, ce vin est très-bon goût; 2. das Maule  
bängen lassen, seine Unzufriedenheit durch Zerschneiden des Mund  
drö u. durch mühselichs & schellen an den Tag legen) faire  
la moue, boudier; dieß Kinder – mit einander,  
ges enfant boudent l'un contre l'autre, se boudent;  
sie haben immer etwas mit einander zu – , il y  
a toujours q. bouderie entre eux; ein – des Kind.  
.. Weisen, enfant boudeur, humeur boudeuse,  
cf. schellen; das – , la bouderie.

OR dulla, c. dia-, part-, p.

**Maulbeere, f. c. Beradinbeere.**

Mauern, vn. c. mauen; fg: (Nicht thun) se  
plaindre; lamenter.

Quarzporphyr. c. Gneiss.

Պար, Ե. Մար.

OLSEN, C. MARTIN.

**M**açon, *m.*; (Handwerker, der Mauern und Mauerwerk aufzuführen versteht) *maçon*; it. *c. frei*; -arbeit, *f. le maçonage, la maçonnerie*; -diene, *f. c. Baubediene*; -gefell, *compagnou-m.*; -gewerk, *n. c. -arbeit*; -bandwerk, *n. le metier de m.*; -junst, *f. le corps, la maîtrise des maçons.*

Reuterhalle, f. c. Frei-

Maus; Mäuse, f. dim. Mäuschen, Mäuslein,  
n. 1. der die Haus- u. ein kleines Thier, von sehr verschied-  
nen, und sich in Häuten u. aufhals in la souris; ein Mäus-  
chen, un souriceau; die Ratten fangen die Mäuse.  
les chats prennent les souris; fa. mein Mäuschen!  
du Meise! (Uebersetzungsbuch) mon petit raton  
ma petite souris! cf. Ferkel, Ferkel, Säu-  
gel, Spig., Ratte, Ratte, P. die - hat mehr als  
ein Tod; cf. mähre eine arme - sein, welche nicht

mebr als Ein Loch hitte. (cette route finden mehrere Aus-  
wege) le renard a plus d'un trou; les gens d'esprit  
ont plus d'une corde à leur arc; eine Maus, die nicht  
mebr als Ein Loch dar, ist bald gefangen, la souris  
qui n'a qu'un trou, est bientôt prise; mit Speck  
fängt man Mäuse, c'est par le seau que l'on attrape les rats.  
Ihm verkommen lauri pour prendre des souris, on les  
affroile avec du lard; der Kaese Scherz ist der Ma-  
us Tod, mit graulichen Knebeln ist nicht gut scherzen  
il y a du risque à plaisanter avec les Grands; il ne  
saut pas être trop familier avec; auch einer guten  
Maus entgeht es eine -, auch der Größte ist oft ein  
Vordiebstahl dinsten; à bon pécheur souvent échappe  
anguille; das Schicksal mit Mann und - unterjegan-  
gen, (mit allem) le vaisseau a coulé à fond avec  
toute sa charge, a péri corps et biens; die blinde  
- od. Blindel -, das blinde rumpfen die collin-maillard;  
Hs. 1. (eine -farbene Porcellanfäße, mit 2 schwarzen  
Fäden und 2 blauen Querstreifen auf dem Boden) la souris;  
2. (eine andere Porcellanfäße im mittelständigen und at-  
lantischen Meere) la housse ou porcelaine de Cartha-  
gène; le leopard, le crapaud; 3. Chiratin mit troyen  
Haaren dicht bemaltens Muttermaht) envie garnie de  
poils.

II. —, (so viel als Muskel) *muscle*; Vét. (der Muskel an jeder Seite der Nase, der zum Auge reicht und die Oberlippe zu bewegen dient) *la souris*; einem Pferde die — ausnehmen, *dessouriser un cheval*; die — (der rechte Muskel am Hakenbeine einer Hammelschote, *la s.*; die — in der Hand eines Menschen, wodurch der Daumen auswärts bewegt wird) *l'abducteur du pouce*; *Mar.* —, *Stag.* —, (eine ringförmige Erhöhung, die um das Stielende der Apfelfrucht herum liegt) *la pomme d'été*; die Wunde an der Schläfe (an der Schläfenarterie) *la fontaine*; (eine Wunde an der Schläfe) *la fontaine de la tournevie*.

Man ſchaber, f. *Wöl.* Ich den Flecken, die über an br  
Nase und der pue Seite ſitzen. (engſend.) la veine nasale  
du cheval; - abſch. od. - gar, c. Waſchſaff; - baum,  
c. Taubbaum, Buntbaum; - birn, f. c. Waſchbirn; - born,  
c. Wäſterborn; - eule, f. c. Nacht eule; - ſahl, a. ad. elſoſ  
gras, welche Farbe der gemeinen Saummaſſe; couleur gris  
de souris; ein - ſahles Pferd, un cheval souris;  
- ſalt, c. Buaſar; - farbe, f. c. - ſfarbe; - ſarten, - ſart  
big, a. ad. couleur gris de souris; - ſch, - ſalt;  
c. Meerſchale, Meerſchale; - gerſte, f. - haber, c. Waſch  
gerſte; - haver; - geſter, c. - ſalt; - loſſ, f. c. Meerſchale;  
- bröſeln, n. c. Wäſterborn; - ſill, c. Miſchſchale;  
- weiße, f. c. Weiße; - weißen, c. Reide; - zahn, la den  
te de souris; 2. kleine Art Spizen, deren zahlre ſchicht ein  
ae Reibſchale mit dem (Wäſterborn) la dent de souris

**Mau(che) n; ed. Mau(h)el; s; (de Sute)mp. juif**  
**Mau(h)el n, vr. 1.** (twelch Sute bantelin, twelch o  
 penhler liden, bentelid ju berriden funder) marchander  
 wêr en juif; 2. (helfd) twelch

Mäuschen, ed. Mäuslein, n. (Heine Traut, cf. Souriceau; es freut sich sein —, (es ist ihm sehr still) tout est tranquille, on n'entend pas une souris — stille, a. ad. fa. (so still werden —, ed. so still, daß man eine Maus (sich) hören könnte) très-tranquille; (es ist .., on n'entend pas une souris; sich .. bellen, (ab)wipen) sets

nir coi.

**M**aufe, *f. en.* (Zustand der Vögel, die zu gewiffen Zeiten ihre Federn ab. Schale fallen lassen od. verlieren, und neue bestimmen) la mue; die Vögel, Kriecher find, liegen in der-, les oiseaux, les ecrivisses *e sont en m-; 2. ap.* (die Zeit der-) la m-; -feder, *f.* (Neu von Vögeln in der-jett ausfalle) plume de m-; -zeit, *f. e.* Maufe.

Mausfresser, c. Mausefall; -beißer, cf. Säetling; -brot, (Mausbrot) n. c. Weigarschtrant; -darm, (Mausdarm) 1. c. Mausebaum; 2. c. Weigelsbaum; -den, (Mausden) 1. (ein immergrüner Strauchgewächs) le petit houx, le houx frelon, le housson; 2. c. Schnapstee; -dred, (Mausdred) la crotte, les excréments de souris; -eichbörndchen, (Mause) n. c. Eichenhäfder; -ette, f. (Mause) c. Eise; -fahl, -fald, c. mausefahl; -fall, c. Mausefall; -falle, (Mause) f. (3. die - zu fangen) souris; -ciere, ratiere, f; -faltenmacher, -faltenträger, faiseur, vendeur de souris; -finger, preneur de souris; Hu. (eine Art Riefenlange, wie ich oben - n. n. n. reit) le bois; -färbe, f. (grau) Farbe, die der Färbetier gemeint Baumaus (Ant. Ant.) couleur de souris, gris de souris; -fraz, (die durch das Fagen und Fressen der - gemachte Verdrängung und drückende) Ex dégal, rognure des souris; -gedärm, (Mause) n. c. Schenkel; -gerste, (Mause) f. 1. (eine Art winter Getreide, wie andere Weizen und in Ruinen wachst, und Aehren ohne Aehrenstiel) fausse orge, orge sauvage; 2. n. Schenkel; -geschieß, n. sp. la race de souris; -gier, c. -lust; -gift, n. (für die - binget) Cist. poison pour les souris; arsenic blanc natif; poudre aux souris, mort aux rats, f; -grab, -schwänchen, n. sp. Ho. (eine Art mit grasartigen Schmalen Blättern) queue de souris; -kader, 1. c. Treter; 2. c. Taubkader; 3. c. -gerde, 1; -habicht, (kleiner in Bömen lebender) Faucon de Boheme; it. c. Mausefahl; -holz, n. 1. c. Mauseholz; 2. c. Peterholz; -läuferchen, (Mause) n. eine Art (kleiner) c. Schälchen; le dermeite nébuleux ou à écusson jaune; -kartooffel, (Mause) f. c. Peterskartooffel; -könig, (Mause) c. Rautkönig; -kern, (Mause) c. -gerde; -krant, (Mause) n. 1. c. Peterskrant; 2. (einige Arten des Kuchens) kleines ..., (mit feinen blauen Blumentöpfen) le gnaphalium bourbeux, l'immortelle bourbeuse, (qui croît dans les lieux marécageux); großes ..., (mit schmalen Blättern) le g. ou l'f. des bois; -led, (Mause) n. le trou de souris; fg. vor Zucht in ein. -frieren mellen, (nicht wissen wo hinaus vor Furchen) ne savoir où se fourrer, où se cacher de peur; -neß, (Mause) n. le nid de souris; fg. sa. et bat-neßer im Kopfe, (wie in diesen Gebirgen) il est plongé dans une profonde rêverie; -ohr, (Mause) n. l'oreille de souris; fg. 1. (die am schmalen gebunden, nicht großen Ohren eines Pferdes); dieses Pferd hat -ohren, ce cheval a des oreilles de souris; 2. Ho. a) c. Bersämmelinnich; b) c. Haiselwurz; c) c. Nagelbaum; d) (einer der Balsambäume) la doucette, la macho; e) c. Schmalen; f) (einige Arten des Kuchens) oreille de Judas; g) rottes und weißes ..., (einige Arten des Kuchens) mit geronnenen (Schmelzen) pied de chat; h) (der große Wegetisch) le plantain majeur ou commun; 3. Hu. c. Cornedone; -pfesser, (Mause) (eine Art des Kopfes) von (scharf) brechen (den) Schmach, romit man -fessen; la testapissaire, la grande ortie puante; fg. b. gp. (er -trot) la crotte de souris; -schierling, c. Schierling; -schwarz, (Mause) it. hn. dab-grat) la queue de souris; fg. sa. (ein Rausch) petite queue, queue mince; -wälder, c. Mausefahl; -zahn, la dent de souris; 2. (die an Weizenstien Schmelzen) une Overteller, wie länger sind als die (fischen) les dents de souris; -zwiebel, f. c. Peterszwiebel. Mausegal, n. Mar. c. mausegal. Mausefage, f. (die - zu fangen) chat bonpour les souris, bonpreneur de souris; 2. (etwa) (wie) f. it. fa. ein Weibchen (Mause) chat voleur; it. bonhomme poté, enclin au vol; voleur; -fäll, c. mausefage; -todt, a. ad. (wie) (wie) fa. tout à fait mort; cimen ... schlagen, assommer, tuer quidecoups; -färbe, c. Mausefage.

Raufen, 1. vn. (Raufe sonat) prendre des souris, des rats; bieße Raue maniet gut, schiedt, c'est un bon, un mauvais chat, (pour les souris); P. die Raue läßt das - nicht, dans sa peau le renard mourra; qui a bu, boira; 2. va. (raet stilt, mied)





[illegible]

f. n., (eingeschlossener nautischer Ausdruck) le limon de mer; —  
 linse, f. (kleines Glasstück, was im Sommer bei Oberrheinische  
 Flußbächen, nicht weit oberhalb Wafer bedeckt) la lentille  
 d'eau, la lentille des marais, f. c. Wasserlinse; — löwe, c.  
 Crotalus; — luft, f. Seeluft, air de mer; — luid, c. —  
 — turtel; — lungenkraut, n. sp. (eine Art v.), was an den niedri-  
 gen — en wachset pulmonaria maritima; — mädchen, n. c.  
 — jungfrau; — mangel, la bette de mer; — mann, (das  
 männliche Geschlecht einer vorzüglichen Art Seefische), ver-  
 einwohnet ganz ed. Süd-America und Fische seyn sollen) homi-  
 ne maris; triton; — mauß, f. (eine Art nautischer geistlicher  
 oder Seemanns) l'aphrodite; — melde, f. (N. an den niedri-  
 gen — en) l'arroeche, le pourpier de mer; — mensch, c.  
 — mar; — moos, n. (N. od. Meeremoos im — en) la cora-  
 line; — müßel, (Seemuschel, c.) la coquille de mer; —  
 nabel, 1. (ein Aftermoos auf dem Grunde des Welt-ee)s  
 le nombril de mer, le nombril de Venus; 2. c. Sees-  
 nabt; — nadel, poi. 1. (Seenadel, Seerose) l'aiguille de  
 mer; 2. c. Nadelstich; 3. c. Seenadel; — nargisse, f. c.  
 — nisse; — nase, f. c. Nase; — nebel, (dieser, anderer Art,  
 auf dem — en) le brouillard de mer; — nelse, f. c. Nelse-  
 kraut; — nessel, f. c. Nesselt; 2. c. Aftermoos; — nest, n.  
 (tauchende Interp.) aleyon; — nimfe, f. nymphe marine,  
 la nereide; — nup, f. (eine Art Wasserkröte) noix  
 de mer, c. — ni; 2. c. Nympha; 3. c. Sammenmuschel;  
 — nympe, o. — nimfe; — ocke, 1. (Art Seeotter mit seiger  
 Schnauze) le bonummaris; 2. (eine andere Art seiger  
 Fische in der Ostsee, mit dornigen Häuten) Wogen auf dem Kopf  
 se) chabot à verrues; 3. c. Seeotter; 4. c. Büffel; — ohr,  
 n. (eine Art Seefischchen mit oberständiger Gehör) oreille de  
 mer, ormeir; — otgel, f. c. — otere; — otter, f. N.  
 (Seehöcker, eine Art Otter von gelbem Fleisch) otter; — über-  
 stamm Fein) la loutre de mer, du Brésil; la sarico-  
 vienne; — papagei, (ein Seeich) le perroquet de mer;  
 — peterlein, n. c. — fendei; — pfaffe, (ein Seeich, dessen  
 Augen oben auf dem seie rauben Kopf sitzen) le lapegon,  
 le raspegon, le bœuf-prêtre, le prêtre de mer; —  
 pfau, 1. (eine Art Seeich mit schönem Farben) le paon  
 marin; 2. (eine Art Seeichseide bei den Antillen mit sehr  
 schönem Farben) le coryphene; — pierd, n. 1. (ein See-  
 ich) pégaré; 2. c. Seepferd; — pinjel, (eine Art des Sand-  
 schers, mit mehr als 300 Füßen, und einem Wandel Fächer  
 am Kopf) pinceau de mer; — pomeranze, f. c. Seealce;  
 — portulak, c. — melde; — pumpe, f. c. Wasserpumpe; —  
 pfe, f. 1. (gemeiner Nabelsau) la mustelle vulgaire, le  
 cabellau; 2. (schädelige Grönung am — strand) — rache,  
 c. Seeigelfisch; — rappe, 1. o. — rabe; 2. (eine Art Vögel)  
 l'ombre de mer; — rändet, c. Seeräuber; — raulle, f.  
 (N. in Italien und auch bei uns) la roquette de mer; —  
 rebe, f. (eine Art der Walreie, wie auch — en) la raie de  
 mer; — reitig, (ein Seeich, dessen Rücken mit sehr  
 vielen in den Rücken gebrauchten) le raifort sauvage;  
 — rind, n. c. Seeohrenschnecke; — rodt, n. (im — en wachsende  
 N.) roseau ou canne de mer; — rödtz, f. 1. (schurde  
 in Gestalt einer langen) buyat de mer; 2. (Art See-  
 ich) im — en einer bestimmten Höhe bestehend) la lubri-  
 laire; — roß, n. c. Seeochse; — säbel, n. (ein zu den — schen  
 nachherer Fisch, mit einer 3 Schuh langen Rückenfinne)  
 l'épée de mer; — salz, n. sel de mer, sel marin, sou-  
 de marinière; — samkraut, n. (eine am — en wachsende Pfl.)  
 le potamogeton marin; — sand, le sable de la mer;  
 — sau, f. — schiff, (eine Art Seeich) le requin; — schaff,  
 f. (eine Art Seeich) membre marin, priape de mer;  
 — schalisch, (schiff, wie Schalen bei anfang der Gruppen)  
 crustace; — scham, (eine Pfl. — ed. Seeichseide) masclie, f.  
 — schatten, (l'ombre) ombre de mer; — schaum, écume  
 de mer; 2. (ein salziger Schaum, der sich an Schiffen und andern  
 Pfl. ansetzt und zu einer Strauch bildet) l'adaree; 3.  
 (eine weiche, weisse, feine) Masse zu Tabackspfeifen, u. ver-  
 einwohnet) écume de mer; 4. (ein nautischer Wurf, mit  
 Mühlstein, und einem stummen Körper) holothurion pl.;  
 mollusques, f. pl. — schäumen, s. ad. (auch — schaum)  
 gemacht) d'écume de mer; ein — schäumender Pfeifen:  
 topf, tête de pipe d'écume de mer; — schaumtopf, c.  
 — schäumen; — schide, f. c. Seefisch; — schiffsal, n. c. —  
 — schneiter; — schiff, n. vaisseau de mer; — schildekröte,  
 f. la tortue de mer; — schiff, n. le roseau, l'algue  
 marine; — schlack, f. c. Seeschlacke; — schlägel, c. Sam-  
 men; — schlaum, limon de mer; — schlange, f. (eine  
 Schl. wie sich im — en) le verpepin marin; 2. c. Schl.  
 — schlange; 3. c. Seeschlange; — schleife, f. (eine Art Schleife  
 von dem Schiften sehr ähnlich) die Labre; — schlund,

[illegible]





2. (einen größern Vorzug, Werth zu bezeichnen); man muß nicht – scheinen wollen, als man ist, (nicht besser, vorzüglich in legend einer Art) il ne faut pas vouloir paroître plus qu'on n'est; er ist – als ich, (das einen höhern Vorzug) il est au-dessus de moi; *Ecr.* Gott ist – denn ein Mensch, Dieu est plus grand que l'homme; 3. (einen höhern Grad der innern Stärke zu bezeichnen); *Ecr.* man muß Gott – gehorchen, denn den Menschen, il faut plutôt obéir à Dieu qu'aux hommes; ich liebe ihn – als je, je l'aime plus que jamais; er ist – zu bedauern als Sie, il est plus à plaindre que vous; um so viel –, desto –, (dem angegebenen Grunde gemäß in höhern Grade) d'autant plus; je – ich daran denke, desto – sehe ich ein –, plus j'y réfléchis, plus je vois; je – man euch gibt, desto – wollt ihr, man vous donne, plus vous voulez avoir; plus vous demandez; – und –, je – und –, (immer –, (je –) immer desto stärker) de plus en plus; .. wird man es gewohnt, on s'y accoutume de ..; das ist nicht – als bloß, (das ist nicht nur) cela est juste, très juste; rien de plus juste; es ist – als zu wahr, (sehr wahr) la chose n'est que trop vraie; es ist leider – als zu gewiß, das er tobt ist, hélas! il n'est que trop certain qu'il est mort, qu'il ne vit plus; 4. (eine Veranschaulichung und Steigerung zu machen); ich bin – traurig als lustig, je suis plus triste que gai; sei künftig meines Rathes – eingedenk, à l'avenir, profitez mieux de mes conseils; sein Sie künftig nicht – so leichtgläubig, ne soyez plus si crédule à l'avenir.

II. Mehr, indecl. sp. n. 1. die Mehrzahl, die größere Menge, bel. von den Stimmen); das – mag es entscheiden, que la pluralité des voix en décide; 2. (die Sammlung der Stimmen); ein – machen, (die Stimmen sammeln) recueillir les voix, aller aux voix, aux opinions; 3. (stark), was in größerer Menge vorhanden, (stärker) le plus; das – ed. Weniger, le plus ou le moins; es kann in dieser Sache ein – ed. Weniger stattfinden, il peut y avoir du plus ou du moins dans cette affaire.

Mehr e, adj. a. d. (–ere) habend) de, à plu. branches; Ro. eine –ästige Pflanze, (eine in –ere Theile od. Theile zertheilt) la branche multifide; –blumig, a. ad. (–ere Blumen habend) Ro. –blumiger Quirl, verticille multiflore, à plu. fleurs; –braten, c. Weibstraten; –brüßig, a. ad. (von – als einer Betrachtung) qui a plu. significations; –fach, a. ad. (auf –ere Art) en diff. manières, de plu. manières, différentes fois; –gebot, n. sp. (das höhere G.) encheire, f.; –haberel, sp. f. (die Weatere immer – zu haben) l'avidité, la cupidité; –jährig, a. ad. (–ere Jahre laufend) de plu. années; eine –jährige Erfahrung, Arbeit, une expérience, un travail de plu. années; –macher, inn. f. (der die immer – ohne gerade auf die rechtmäßige Art zu bekommen, und andern dazwischen durch seinen Rath behilflich zu sein) l'intermédiaire; le malotru, le donneur d'avis; 2. fa. (der sein – von irgend einer Art macht); Sie haben ein Glas zerbrochen! Lebt doch der .. noch, vous avez cassé un verre! qu'importe, ou en achetez un autre; –mahl, –mahlen, c. –malte; –mahlig, a. (zu –en Mahlen) ce qui se fait plu. fois; nach –mahligem Ersuchen, après l'avoir demandé plu. fois; –mahle, a. c. (als ein Mal) plu. fois; das ist .. geworden, cela est arrivé plu. fois; –samig, a. ad. Ro. (– als Samen) sem, als Ein Samen) en semence; eine –samige Kapsel, capsule polysperme; –seitig, a. ad. (– als eine Seite habend) qui a diff. ou plu. côtés; ein –seitiger Gegenstand, un objet qui présente diff. côtés, différentes faces; –seitigst, f. (bestand eines Dinges, das –ere Seiten darob, jezt) la qualité de ce qui a diff. faces, diff. côtés; selber .. das abzuhandeln den Gegenstandes, l'objet dont il s'agit présentant différents côtés, se présentant sous diff. points de vue; die .. einer Person, (wenn sie nicht einseitig ist) l'impartialité d'une personne; disposition d'esprit propre à considérer les choses, à en juger sous plu. rapports, aspects ou points de vue; –stellig, a. ad. (aus –en Stufen bestehend) polysyllabe; de plu. syllabes; –stellig, (die größere Zahl) la plupart; sie sind ihr den .., selbst, la plupart sont riches, ils sont riches pour la plupart; –stellig, a. ad. (–ere Theile habend) qui a plu. parties; ein –stelliges Werk, un ouvrage en plu. tomes; Ro. ein –theiliger Briefel,

(der –ere Theil gespalten ist) style multifide; –werth, sp. (der größer ist) l'excédent, le surplus de valeur; –zahl, f. 1. (die größere Zahl, Menz) la plupart, le plus grand nombre; die .. war der Meinung, la plupart étoient d'avis; 2. Gr. (der Zustand eines Werkes, das sich auf – als eine P. od. S. bezieht; Plural) le pluriel; Mensch hat in der .. Menschen, homme a au pluriel hommes; das Zeitwort in die dritte Person der .., setzen, mettre le verbe à la troisième personne plurielle ou du pluriel; –zählig, a. ad. (–ere Zähne habend) à plu. dents; Ro. –zählige Blütenbede, (die –ere Theile) perianthe à plu. dents.

Mehren, (der Zahl und Menge nach mehr, der innern Stärke nach größer machen) Poet. augmenter, cf. ver–; sich –, (an Zahl, innere Stärke) se multiplier, s'augmenter, s'accroître; *Ecr.* die Menschen begeben sich zu –, les hommes commencèrent à se multiplier; *Ecr.* das Wort Gottes mehrte sich, la parole de Dieu faisoit de grands progrès; *Arith.* –, (eine Zahl so viel Mal nehmen, als eine andere Einheiten in sich enthält; \* multiplicieren) multiplier; das – e, c. –ung. (plupart, pour la p., cf. arithmetisch, meist. Mehrtheil) le plus, cf. (den meisten) –theil nach) la Mehrheit; 6. 1. (der, die mehr, p. f.) qui augmente, qui multiplie; er, der – meiner Qual, lui qui augmente mes tourments; allezeit – das Reich, (der) der deutschen Kaiser toujours Auguste; 2. *Arith.* (die Zahl, mit der man eine andere mehrt; \* Multiplicator) multiplicateur.

Mehrheit, sp. f. 1. (der Zustand, da ein Ding mehr als Einest ist) Gr. (jenseits der Mehrheit) pluriel; 2. (der Zustand, da etwas in größerer Menge da ist) la pluralité; etwas durch die – der Stimmen entscheiden, décider qd. à la p. des voix; 3. (die größere Anzahl der Stimmen) le plus grand nombre; (die) la plupart; die – wollte, das e, la plupart voulaient que e.

Mehrst, c. mehr, meist.

Mehrung; en. f. 1. (die Art, da man mehrt und sich mehrt) la multiplication, l'augmentation; *Arith.* (das). Rechnen, da man eine Zahl so viele Mal nimmt als die andere Einheiten enthält; \* Multiplication) la m.; 2. c. Mehr, c. Mehr.

Meib, Meid; e, f. dim. Meibgen, Meidel, n. c. Meiden.

Meiden, ir. (erhöhen, da man einer P. od. S. nicht zu nahe kommt, so fern man sich, das geschehen od. geschähe) éviter, fuir; eines Gesellschaft, die langweiligen Menschen –, f. la compagnie de qn, les ennuyeux; er meidet diese Gesellschaft, il se bannit de cette compagnie, fuit celle .., s'abstient d'y aller; sie meiden sich lange, (sie suchen sich zu vermeiden) ils s'évitent long-temps, ils évitent de se rencontrer; die Stadt, das Land –, müssen, (die nicht dorthin dürfen) être banni de la ville, du pays; n'oser mettre le pied dans la ville, sur le territoire; die Arbeit –, (nicht gerne arbeiten) f. le travail; meide das Böse, das Spiel, fuyez le mal, fuyez, évitez le jeu; das –, l'act. de .., la suite, cf. Vermeidung.

Meien, c. mähren.

Meier, 6; (der Eigenthümer eines unfreien Baueraufs; d. h. ein viel als Pächter) le métayer, cf. le fermier; die – inn, f. la métayerie, fermière, cf. Bauernhof, Feld-, Hof-, Weid–; 2. –, (–) Ro. a) c. Gaudel; b) c. Weidtrout; c) c. Weidtrout; d) (das Recht vom Wangelte od. der Weid) les feuilles de la bette; e) (ein Weiden in Feldern und Wäldern) cucubale ou behen baccifere; f) c. Vermette; g) der Meide – , c. Funtmette; h) der – ich, (die Stennume mit grauenen Stämmen) la stelloire à port de graminée; 3. c. Weidmette.

Meierblume, f. c. Peduncle; –brief, (Vertragsurkunde) le contrat, le bail d'un métayer; –ding, 1. (D. et. Gericht über die) le tribunal des métayers; 2. c. –hof; –gebäude, n. c. –ding; –gut, –hof, c. –et; –jagd, f. (das Recht der Gaudel auf den Gaudel) droit de chasse du seigneur fonsier dans ses métairies; –traut, n. 1. c. Weidtrout; 2. c. Funtmette; 3. c. Weidtrout; 4. rauched .., c. Weidtrout; 5. Weidtrout .., (der des Weidtrouts, zum Weidtrout) l'herbe à l'escuancier; –land, n. c. (das ist ein – auf dem) les fonds, les terres d'une métairie; –leben, n. c. –ding (2); –stett, f. c. –et (2); –jind, les fermages.

Meierei; n. f. 1. (ein bel. zur Viehzucht bestimmtes Gut) la métairie, la ferme; 2. (ein Bauwerk aus ein Meter gegen einen andern Ort) bien tenu à ferme; it. métairie, ferme, f.

Meierich, es; sp. c. Meier (a. b.).

Meiern, c. ab–, de–.

Meile; n. f. dim. Meilen, (ein Längenmaß von sechs Meilen) la mille, cf. eine deutsche –, (12000 Schritte) m. d'Allemagne; eine englische –, (etwas über 2 der deutschen) m. d'Angleterre; it. mile od. italienische –, (1 der deutschen) m. d'Italie; (schwedische –, (1 der deutschen) m. de Suède; französische –, (etwa 2 der deutschen) – eine lieue de France; dieses Pferd läuft so und so viel – täglich, ce cheval fait tant de milles, de lieues par jour; eine Zagerreise von sechs – n, six milles, six lieues; marche, journée de six; es ist eine – Wege bis hin, (eine –) m. il y a une l., un m. jusque-là; diese – hat der Fuß gemessen, (es ist eine sehr große) f. c'est une très-grande l.; –breit, –nlang, a. ad. (eine od. mehrere –) de la largeur, de la longueur d'une l., de plu. lieues; das Land war .. überfluthet, le pays fut inondé à une distance de plu. lieues; ein sechs – n breiter, langer See, un lac de six lieues de largeur, de longueur; –nmaß, n. c. – als ein Längenmaß betrachtet) la l., la mesure d'une l.; das .. ist in verschiednen Ländern größer od. kleiner, le m. est plus long, plus court selon les divers pays; Gg. (eine in der Höhe) de la hauteur de la colline, la colonne, la pierre milliaire; –n schritt, pas d'une l.; –nstein, c. –nstele; –nstele, (in Grenzzeichen) ein stele, womit man auf einmal eine od. mehrere – n übersteuert) botte enchanée, magique; –n tausend, n. (Länge von 1000 – n; f. eine sehr große Entfernung) m. lieues; –ntel, a. ad. d'une ou de plu. lieues de profondeur; profond d'une ..; très prof.; –nweit, a. ad. (eine od. mehrere – n weit) si loin od. weiter als eine – erdend) éloigné d'une ou de plu. lieues; qui s'étend à la distance d'une .. de plu. lieues; .. zu Fuß gehen, faire une l., plu. lieues à pied; eine –nweite Ansicht, une vue de plu. lieues; –nweite f. (die Entfernung einer) la distance, l'éloignement d'une l.; –nweiger, (ein Ding, gem. eine Gade, ein Stein, worauf die Zahl der – n angegeben, um die gewisse Distanz von eins, entfernt sind) le milliaire, cf. –nstele; f. (eine – Wege) une l., un mille.

Meiler, 6; (der mende mit Erde bedeckte Haufen auf einer geländeten Höhe, aus dem die Kohlenbrenner die Kohlen brennen) le fourneau; einen – aufstellen, dresser, charger un f.; –bede, f. (D. von Erde über dem .. bis auf eine tiefe Öffnung) la couverture de f.; –holz, n. (zu Kohlen bestimmtes) bois à charbon; –schle, f. (in –n gebranntes) le charbon de bois; –schlier, (der das Holz in –n zu Kohlen brennt) le charbonnier; –stett, –stette, f. (das, wo ein – steht) la saule, les saules; –stette, f. c. –stett.

Mein, pro. 1. (das zu einem Fürwort der ersten P., was eben so wie beim unumwunden wird, und es einen Besitz, ein Eigentum der von sich redenden P. bezeichnen) est aber auch nur eine ferne Bezeichnung angelat mon, ma; mien, mienne; –Mann, –e Frau, –Kind, mon mari, ma femme, mon enfant, cf. ein; das ist dein Buch, gib mir – es jurd, voilà ton livre, rends-moi le mien; *Ecr.* – e Stunde ist noch nicht gekommen, (der Augenblick – es Zeit) mon heure n'est pas encore venue; –es Wissen, (so viel ich weiß) ce que je sais; ich – es Irlid, (was mich betrifft) quant à moi; –e Theure, –e Gute, (das) trübe der jüdischen Heilung) ma chère, ma bonne, ma bonne amie; du bist – und sollst es ewig bleiben, tu es à moi, et tu le seras à jamais; –ferr, (als Herr) Monsieur; in –em Lande, (wo ich geboren bin) chez moi, dans mon pays; –feld, (der Zeit, von welcher) mon héros; –erwegen, –erwillen, –erbalben, (es am mir gleich; wo – mit wezen, willien, haben verbunden) j'y consens, je le veux bien, à la bonne heure; it. (in –nacht –en) à cause de moi, pour moi, pour l'a-mour de moi, à ma considération; –erbalben mag





gehobten Fäden gepupst herumwand, in die Wunden zu legen; la charpie, la tente, le bourdonnet; -wunde, f. (W.) we mit -n geholt werden muß) plaie pour laquelle on emploie le bourdonnet, le plumaceau.

**Meißeln**, (mit dem Meißel bearbeiten) travailler au ciseau, avec le c.; etwas glatt -, polir, unir qh au c.; ein Loch -, percer, creuser un trou avec le c.; ein Bild -, faire une statue avec le c., sculpter une statue; sg. die Ohren eines Pferdes -, (ab)schneiden, wenn sie zu lang sind) écourter un cheval.

**Meiße**, a. ad. (den höchsten Grad der Menge und der innern Stärke zu bezeichnen) le plus, la plupart, la plus grande partie, le plus grand nombre; die -en Menschen, la p. des hommes; er studiert die -e Zeit, il étudie la p. du temps; die -en Stimmen gelten, la pluralité des voix l'emporte; die -en Augen werfen, auferen le plus de points; er hat die -en Stiche gemacht, il a fait le plus de levées; das -e Ansehen haben, avoir le plus de réputation, de crédit; der -e Theil, (der größt) la p.; die -en handeln so, (die -en Menschen) la p. agissent ainsi; das -e bleibst, (das Schicksal) offrir le plus; er hat das -e bei der Sache gethan, (mit ihm) als alle anderen) il a contribué le plus à, il a eu la plus grande part dans cette affaire; (als ad.) ich bin - fertig, (baldem) j'ai presque fini; auf ihn verläßt sie sich am -en, c'est celui à qui elle se fie le plus; das kostet mir am -en Überwindung, (die -e Ueberwindung) c'est en quoi je me fais le plus de violence; das sieht man am -en (baldem) in kleinen Städten, fa. on voit cela le plus souvent dans les petites villes; auch -e, (auch baldem) au plus, tout au plus, cf. mehr.

**Meißbietend**, a. (am meisten bietend) le plus offrant; etwas an den -en verkaufen, vendre qh au plus o., au plus o. et dernier enchérisseur.

**Meißend**, ad. (mit dem Meißel) pour la plupart; die Leute sind dort - sehr träge, les gens y sont pour la p. fort paresseux; ich bin - zu Hause, la p. du temps je suis chez moi.

**Meißentheil**, s. ad. (dem meisten, größten Theile nach, gemeinlich) ordinairement, pour la plupart; er ist - krank, il est presque toujours malade; sie sind - aus dieser Stadt, ils sont pour la p. de cette ville; la p. sont de cette ville.

**Meister**, s. -inn, f. (der, die die meiste Macht, Fertigkeit, Geschicklichkeit unter Rednern hat) le maître, la maîtresse; deu - spielen, (die meiste Macht haben und gelten machen) faire le m., commander; avoir le dessus; einer Sache - werden, sich einer Sache - machen, (in seine Gewalt bekommen) se rendre m. d'une chose; seiner Eigenschaften - werden, être m., maîtresse de ses passions; maltriser ses passions; ich erkenne Sie für meinen -, (ich erkenne Ihre überlegene Stärke) je vous reconnais pour mon m.; er hat seinen - gefunden, (seinen Geschickten, von dem er überlegen wurde) il a trouvé son m.; seiner selbst nicht - seppn, (sich nicht überlegen können) ne point se posséder; die - eines Staates, (die Mächtigen) les Grands, les premiers d'un état; er ist - darin, (er ist darin vorzüglich) beladant; teil ist m., il excelle en cela; Homer, Virgil sind zwei große - in der Dichtkunst, Homère, Virgile sont deux grands maîtres en poésie; die -inn der Lieber, (die Hauptgattin) la rosignol; Pof. philomèle, f.; die - der holländischen Schule, (die vorzüglichsten Meister in der) les maîtres de l'école hollandaise; die Italiischen und Spanischen -, les m. italiens, Espagnols; H. A. kleine -, (Benennung der alten Aupferherren und -) (kleiner des 1. und 2. Jahrhunderts) petits-maîtres; es ist das Werk eines -s, c'est l'ouvrage d'un m., c'est un ouvrage de m.; sie ist eine -inn im Singen, Sticken, elle chante, brode parfaitement bien; der freien Künste, m.-es arts, cf. Kunst; Uebung macht den -, en forgeant on devient forgeron; Eer. der Herr wird ausreiten beide - und Schüler, (der Herr und der Schüler) le Seigneur les exterminera, aussi bien le m. que le disciple; der Jünger ist nicht über seinen -, le disciple n'est point au-dessus du m.; ihr sollt euch nicht lassen - nennen, ne désirez point qu'on vous appelle maîtres; Christus unser Herr und -, Jésus-Christ notre Seigneur et notre m.; er hat einen geschickten - im Bräuen, Zeichnen, il a un habile m. de dessin, cf. Zeichn., Zeichnen.

**Schreibe**-, Schul-, Sprach-, Tanz-, Rechen-, Eer. P. das Werk lobet den -, à l'œuvre on connaît l'ouvrier; it. c. Wächter-, Bürger-, Ferk-, Hof-, Jäger-, Keller-, Münz-, Post-, Rens-, Schap-, it. - (im gewöhnlichen Verben, der) der alte holländische Künstler; in seinem Gewerbe hat ein Handwerker, der sein Handwerk geübt, erntet das, Meistewort, und das Recht erhalten hat, das Handwerk frei zu weihen. Erbschaften und Gelehen zu haben m.; ein Jünger tiger -, m. reçu (dans q. corps de métier); - und Gesellen, le m. et les gars; er ist - geworden, il est passé m.; er ist der Sohn eines -s, il est fils de m.; - Johann, - Peter, m. Jean, m. Pierre; die -inn, (die Frau eines -s) la maîtresse, cf. Handwörter-, Schreibe-, Schumacher-, Tischler-, der -, Feld-, Bafen-, (in manchen Gegenden, der Abbeiden) le m. des hautes œuvres, cf. Schachtel-, Wägen-, - ob. - vom Stuhl, (bei den Feinmännern der Vorleser der Fälle) le m. d'une loge de francs-maçons.

**Meisterarbeit**, f. (-bater m.) travail, œuvre de maître; es geht seine Arbeit über -, il n'est ouvrage que de m.; -bier, n. (W., wo der) zum Besten gibt, vor - wirt) biere de maîtrise, que paie celui qui se fait passer m.; -bild, n. c. -gemälde; -brud, f. (ein -bater, (bater D.) une impression achevée, parfaite; 2. Pl. (ein träglicher, lüder Druck mit dem Pinzel, od. ein solcher Pinselführer, welcher den - in der Kunst vertritt) le reveillon de m., cf. Drucker; -essen, n. (ein Essen, wo der) gibt, der zum - aufgenommenen) repas de maîtrise; -fleisch, (ein großer, vorzüglicher Fleisch) grand soie, grande application; -frage, f. (schwerer Z., die nur ein - in seinem Fach ausführen kann) question, problème difficile, de m.; à proposer à un m., à résoudre par un m. en q. art; -gebäude, f. c. -stet; 1. (W., wo der - wirt) centre de la maîtrise; 2. (W., wo die Gelehen den - für den Gebrauch seines Handwerkszeuges geben) argent d'affûtage; -gemälde, n. (-bater m.) tableau bien achevé; -genossenschaft, f. autref. (die Mitglieder, Bunde - länger unter diese Kunst troupe, société de troubadours; -gesang, c. -sang; -gefelle, (der) G., vor der der Witwe eines Handwerkers die Stelle des -s (bater) le m.-gargon; -grad, c. Grad (4); -gilden, c. -stet; -hand, f. (die mit Kunst und Fertigkeit verbundene Geschicklichkeit eines -s) la main de m.; dieses Gemälde, dieses Bildwerk ist von einer -, ce tableau, cette statue est d'un m., de main de m.; -jäger, (an den Hefen, geschickter Z., vor auf die Jagdwasser folgt und die anderen fischen) le m.-chasseur; -lächel, 1. (der vornehmste St. eines Schülers, der oberste Bediente eines Großen) le m.-valet; 2. c. Bunge; 3. c. Schmeichler; -loch, (an Hefen, der vornehmste unter den Fischen) le m.-cuissier; -lust, f. art de m.; -lade, f. (bei den Handwertern, die L., worin die Handwerkszeuge, Gelder und Rechnungen der Kunst verwahrt werden) la caisse d'un corps de métier; -lauge, f. Sav. (die) zur Seite gehörig stant in den Meistertönen gemachte L.) le capitel, l'eau forte des savonniers, la lessive caustique; -lieb, n. (c. der -fänger, c.) chanson de troubadours; -loß, a. ad. sans m., qui n'a point de m.; hors de service; ein -loßes Kind, (ein unbeherrschtes) un enfant indisciplinable; -pfund, n. Tiz. (das den Meistern ein schmeichliches Pf., als das gewöhnliche, die Worte damit zu sagen) le poids fort, la livre gros poids pour peser la laine; -pinfel, (-bater m.) die Geschicklichkeit eines Meisters, der ein - in seiner Kunst ist) pinceau de m.; -pulver, n. Chi. autref. (der verdr. Niederfeld; Magisterium) magistère; -recht, n. 1. (das R., ein Handwerk frei und effektiv zu treiben) la maîtrise, le droit de -; das -e es langen, parvenir à la -, passer m.; 2. c. -bild; -sang, 1. (ein -bater von Kunst und Fertigkeit jugender Gelehen; \*Bravouracte, Haupts) le chant principal; 2. (der G., eines -fänger) le chant, la poésie des troubadours; -fänger od. -fänger, h. d. M. (Dauer et. nicht mehr Meister, wo der Zeit nach auf die Wundmünder setzen und von ungefähr 1347 bis 1359 blühen, wo eine juristische Einrichtung unter sich, ihre Gelehen od. Gelehrten hatten) troubadour, trouverre ou trouvère; -sag, 1. (ein -bater m., s. B. in der Kunst) composition de m.; 2. c. -frage; -schuß, 1. (ein -bater m.) coup de m., coup de fusil tiré avec bon d'adresse, de justesse; 2. Boul. (ein gewisser St. Meistern den Dien als -stet) four-née de pain pour le chef d'œuvre; -finger, c. -fänger.

**arr**-, -sohn, (der G. eines Handwerkers) le fils de m.; -spiel, n. (-ein -bater m.) jeu de m.; das war ein -, c'étoit jouer en m.; er entzückte alle durch sein -, (in der Kunst) il enchantait tout le monde par la beauté de son jeu; il jouait à ravir tout le monde; 2. fa. (das letzte Spiel, wo man spielt) le coup, la partie de m.; -spieler, (-bater m.) - im Spiel, bel. auf einem Tische; \*virtuose) le virtuose; -spielerinn, f. la virtuose; -streich, (ein -bater, von vieler Melancholie, jugender St.) coup de m.; sich durch einen -, aus der Sache ziehen, se tirer d'affaire par un chef-d'œuvre d'habileté, par un coup de m., d'état; -stuch, n. (das Werk, die Arbeit eines -s, bel. wo ein Gelehen, der - werden will, machen muß) le ch.; dieser Fall ist ein -, der Bauplan, ce palais est un ch. d'architecture; dieser Gelehe hat sein -, gemacht, ce garçon a fait son ch.; ein -, der Geschicklichkeit, (eine vorzügliche -bater) ch. d'habileté; -stuhl, (der St., wo ein -s, bel. bei den Feinmännern) la loge du m.; -tag, (der den Handwertern, der T., an welchem die - eines Gewerkes verfallen) jour d'assemblée des maîtres d'un corps de métier; -werk, n. (-es W., m. eines -s) ch.; ein -, der Kunst, un ch. de l'art; die -werke unserer Literatur, (die Werke unserer vorzüglichen Gelehrten, die klassischen Werke der) les ouvrages classiques, les chefs-d'œuvre de notre littérature; diese Schönheit ist ein -, der Natur, cette beauté est un ch. de la nature; -wurz, -wurzel, f. Bo. 1. (eine schmerzhaft, bei den Meistern ein elementarischer Schmerz der Pfl.) l'angélique française, le benjoin sauvage, l'imperatoire des Alpes ou commune; 2. die schwarze -wurzel, (eine andere schmerzhaft Pfl., deren Dornen als ne haltung bitter) astrance à grandes fleurs; -zeichnung, f. (die Z., eines -s, eine -bater m.) ch. de dessin; dessin achevé, parfait; -zug, (ein -bater Z. in einem Gemälde, Spiel) er entwarf das Gemälde in wenigen -jügen, il ébaucha le tableau en qs coups de pinceau de m.; er endigte das Spiel durch einen -, il finit la partie, termina le jeu par un coup

**Meisterel**; en, f. c. Abderet. [de m. Meisterer, s.; (einer, der meiste, als vorzüglich od. eingebildeter Kenner) le critique, le censeur; P. mer an den Wegbauer, hat viel -, er ist offen bantell, muß sich auf versch. Weisen (er) lassen machen) quand on se jette dans le grand monde, quand on se montre en public, on devient l'objet des discours, de la censure.

**Meisterhaft**, a. ad. (einem Meister od. dessen Geschicklichkeit gemäß und darin gegüht) de, en maître; achavé, parfait; parfaitement bien; ein -es Werk, Gemälde, un ouvrage, un tableau a. de m., de main de m.; -singen, (spielen, mahlen, chanter, jouer, peindre p. en m.; es ist ihm - gelungen, il a réussi. [p. réussi.

**Meisterlich**, c. meisterhaft. **Meistern**, 1. (sich zum Meister machen, überbieten, be-) maltriser, dompter, dominer; (sich begülden -, (sich über Herr werden, sie beladmen) m., d. ses passions; sich -, (sich überlegen) se posséder; sie kann sich -, elle sait se posséder; elle est maîtresse d'elle-même, de ses passions; 2. va. vn. (als ein Meister in seinem Werk) od. ab. machen) travailler avec soin, travailler, faire; 2. -, (die Grundfarbe eintrüben) préparer, composer la couleur fondamentale; wenn ihr Fing ger durch die Saiten meistert, wenn ein meisterhafte Gelehrter, meistert (sich) lorsque d'une main légère, delicate elle tire de sa lyre; de sons, des accords parfaits; fa. gp. (lehren) enseigner; faire le maître, cf. schult; 3. (als ein Meister beurtheilen, tadeln, bel. als eingebildeter Meister ungegründet) critiquer, censurer; er meistert jedermanns Handlungen, il critique, censure les actions de tout le monde; das -e la critique, la censure.

**Meisterhaft**; en, f. 1. sp. (der Zustand, die Qualität eines Meisters) la qualité, dignité de maître; la maîtrise; nach der - streben, (von einem Handwerker) aspirer à la m.; die - erlangen, (das Meistertum) parvenir à la m., obtenir la m.; 2. (mehrere o. alle Meister einer Kunst zus. genommen) le corps de métier; de ganje -, le corps de métier, tous les maîtres

**Meistmal**, c. meistens. [d'un .. **Meisterthum**, c. Deutsch-, Groß-, Herr-. **Meistbalsam**, ap. (ein Balsam, eines, meistens



und durchsichtiges Harz, der bes. aus der arabischen Balsam-  
pauke (kau) die baume de la Mecque.

\* Melancholie, c. Schwermuth.

\* Melancholisch, c. schwermüthig.

\* Melanlit, es; e, (schwarzer Granat) le mélanite.

\* Melangane; n, f. (eine Art Nachschatten mit asfeti-  
förmiger Frucht) melongene, aubergine, f.

\* Melanterie; n, f. Melancholie, es; e, (eine Art  
Zintenfisch) la melanterie.

Melde; n, f. Bo. (Pfl.) L'archoche; f. die Gartens-  
-, (dann wie Spinat genossen werden) l'ar. de jardin, la  
bonne dame; die gemeine od. wilde -, Mist-, (an  
ungebauten Orten und Wäldern) l'ar. commune; die  
strauchartige -, Meer-, ar. halime; die strauchartige  
- mit eisförmigen Blättern, od. Meer-, ar. pour-  
pière; 2. der Name einiger Arten des Gänsefußes; die  
fintende -, c. bunde-; die wilde -, la patte d'oie  
rouge; die weiße -, la patte d'oie blanche; 3. c.  
Strauch.

Meldebrief, B., (in dem man einem Andern etwas mel-  
det, bes. einem Dankeschreibe; Meldebrieft) la lettre d'avis.

Melden, (zu einem Andern Wissenchaft bringen) man-  
der, annoncer, faire savoir qd à qn; avertir, ins-  
truire qn de qd; die Fremden -, an. les étrangers;  
donner l'état des étrangers; er kommt, um  
uns diese Nachricht zu -, il vient nous dire cette  
nouvelle; - Sie ihm den Tag unserer Ankunft, man-  
dez-lui, marquez-lui le jour, avertissez-le du jour  
de notre arrivée; sich -, (sich Gegenwart aus einer ge-  
wissen Absicht bekannt machen) s'an.; sich zu einer Stelle  
od. um eine Stelle -, (um sie anzunehmen) s'an., se présen-  
ter pour q. place; sich -, lassen, (wenn man einen be-  
stimmten Ort se faire an.; sein Handelsfreund meldet ihm,  
daß, sein Correspondent ihm mande que...; ich habe  
ihni das Nötige schon gemeldet, je lui ai déjà man-  
dé, écrit ce qu'il faut faire, je lui ai déjà écrit à se  
sujet; den Empfang eines Briefes -, accuser la ré-  
ception d'une lettre; unsere Zeitung meldet davon  
nichts, notre gazette n'en dit mot, n'en dit rien, n'en  
fait point mention; die oben gemeldete, od. gemel-  
dete Sache, la chose susmentionnée, susdite; ohne  
Namen zu -, (ohne mich zu rühmen, davon zu reden) sans  
vanité, soit dit sans vanité; mit Ehren zu -, (ohne  
Verleumdung der Anklage nicht davon zu reden) avec le res-  
pect que je vous dois, que je lui dois; f. g. der  
Hirsch meldet sich, (wenn er bei einer uermutheten E. einen  
tiefen Laut hören läßt) le cerf brame, appelle; der  
Wind meldet sich, (wenn man ihn schon von weitem brausen  
hört) le vent s'annonce, arrive; on entend venir le  
vent; der Winter meldet sich, (wenn es im Herbst kalt  
wird und andere Zeichen des bevorstehenden Winters beobach-  
tet werden) l'hiver s'annonce, arrive; das Fieber mel-  
det sich, (wenn man dessen nahen Anfall empfindet, erst  
zu bestimmen anfängt) la fièvre s'annonce; il a un pressen-  
timent de fièvre; das -, la mention; einer Sache,  
von einer Sache Meldung thun, (sie -, anführen) faire  
mention de qd.

\* Melodie, f. c. Sangweise od. Gesangsweise, Weise.

\* Melodisch, a. ad. (nach Art einer Melodie, sanft,  
wehligend, lieblich klingend) mélodieux; ein -er Ges-  
sang, eine -e Stimme, chant m., voix mélodieuse;  
die Nachtigall singt -, le rossignol chante mélodieu-  
sement. [mildes Beispiel] le mélodrame.

\* Melodram, es; e, n. (ein mit Declamation unter-

Melone; n, f. (süßige, süße Frucht, mit runder grüner,  
geröhrter od. weißlicher Schale, einer H. vom Gefährte der  
Gurken, und der Pfl. (süß) melon; die rote -, le m.  
sucré ou sucrin, m. des Carmes; die rothe -, le m.  
cramoisi; die gefürbte -, m. à côtes; eine - in eis-  
nem Rißbeete, unter einer Hode, m. sur couche,  
sous la cloche; ein Schnitz -, ein -schnitt, une  
tranche de m.; f. g. - vom Berge Carmel, (en quar-  
tiers) arger Verfall in Druhen) m. du mont Carmel; - ni  
baum, (B. in beiden Indien, der eine den -n ähnliche Frucht  
hat) le papayer commun; - abet, n. la melonnière;  
- abiren, f. (süßliche, ziemlich schmackhafte B.) le pain de  
m.; - distel, f. (Gewächs in America, mit einem fleischigen,  
tugelförmigen, hölzernen u. hacheligen Stängel) char-  
don des Indes occidentales, le melocacte, le m.  
chardon; - förmig, a. ad. de la forme d'un m.; -  
förmiger Stein, melopéponite; pierre de la forme  
d'un m.; - ftern, la graine de m.; - stürbisch, (s.  
dessen Wurzeln in die Erde stecken und dessen Frucht spitzig  
aussehen) le poliron; - apfebe, f. c. - stürbisch; - as-  
schnitt, - schnitte, f. la trauche de m.; ein . der  
Länge nach, une côte de m.

Melote, sp. f. c. Treitter; - gras, n. c. Lavendel-  
gras; - apfaster, n. emplâtre de melilot.

Melte, c. Melte.

Memel, c. Melmilte.

Memelig, c. milbig.

Memme, c. Memme.

\* Memorial, es; e, n. (Aufsatz, Bericht, Denkbuch,  
cf.) le mémoire, le placet, la requête, la supplique;  
it. le memorial.

Menberle, sp. f. I. c. Wonnemur; 2. (Pfl., mit  
dem Ehrenpreis verwandt) pedérole, f.

Menge; n, f. coll. (einzelne, bestimmbare Dinge) ber-  
te zu berechnen, die man nicht (sagt) multitude, quanti-  
té, foule, f. grand nombre; eine - Menschen, od.  
sa. von -, eine - Thiere, b. d. d. une m. d'hommes,  
de bêtes, de livres; es waren eine - Leute auf dem  
Spaziergange, il y avait be. de monde à la promo-

tière; P. das ist eine . für ihn, (er hielt vielen Vortheil  
daraus) c'est une vache à lait pour lui; - plab, (wo  
das Vieh gemolten wird) lieu où l'on trait les vaches;  
- salat, c. Dabunge; - schaf, n. (wo Milch gibt) brebis  
à lait; - schämel, (kleiner Schämel) - er od. - erinnen  
la sellette à traire; - stuhl, la selle à traire, cf. -  
schämel; - stuch, n. (die eben gemolte Milch durchzuwischen)  
le couloir, cf. Schäm; - vlieb, n. sp. (abst. B., m. ge-  
molten wird od. werden kann, zul. genommen) les bêtes à  
lait, qui donnent du lait, qu'on peut traire; - zeit, f.  
(die B., zu der man d. Vieh zu melten pflegt) temps où l'on  
trait, où l'on tire le lait des vaches; - zlegt, f. (wo  
Milch gibt) chèvre à lait.

Melke n, ir. (die Milch aus den Eutern der Kühe) Sengen  
mit den Fingern streichen machen) traire, tirer du lait ou  
le lait; die Kühe -, traire les vaches; die Ziege  
ist noch nicht gemolten, on n'a pas encore traité la  
chèvre; sie mellet zu spät, elle trait trop tard; frisch  
gemolte Milch, du lait frais, nouvellement tiré;  
f. g. den Bod -, (einmal Bergelicht) l'abîme d'un) faire  
un bel exploit, une belle ou vilaine cacade, c. an-  
saugen; b. (etwas den Fingern streichen od. abst. etwas mit  
den Fingern streichen, viel in den Händen haben) manier  
indiscretement, patiner, chiffonner.

Melker, s; - inn, f. (der, die mellet od. milft) qui trait  
les vaches; f. g. 1. c. Bodrule; 2. c. Betruder.

Melkerei; en, f. 1. (eine Anstalt, wo das Vieh gemol-  
ten und die Milch verwahrt wird) la vacherie; it. la lai-  
terie, cf. Melkammer; 2. mp. (das harte Betreten,  
Enschmelzen) act. de manier indiscretement, de pati-  
ner, de chiffonner.

Melkern, c. melten. [ner, de chiffonner.

Melkappell, f. c. Knollenstume.

Melm, c. Melm, Pulver, Staub.

Melnicter, s; (der beste Wein im Buxler Kreise in  
Böhmen, der den Namen von der Stadt Melnic hat) vin de  
Melnic.

\* Melodie, f. c. Sangweise od. Gesangsweise, Weise.

\* Melodisch, a. ad. (nach Art einer Melodie, sanft,  
wehligend, lieblich klingend) mélodieux; ein -er Ges-  
sang, eine -e Stimme, chant m., voix mélodieuse;  
die Nachtigall singt -, le rossignol chante mélodieu-  
sement. [mildes Beispiel] le mélodrame.

\* Melodram, es; e, n. (ein mit Declamation unter-

Melone; n, f. (süßige, süße Frucht, mit runder grüner,  
geröhrter od. weißlicher Schale, einer H. vom Gefährte der  
Gurken, und der Pfl. (süß) melon; die rote -, le m.  
sucré ou sucrin, m. des Carmes; die rothe -, le m.  
cramoisi; die gefürbte -, m. à côtes; eine - in eis-  
nem Rißbeete, unter einer Hode, m. sur couche,  
sous la cloche; ein Schnitz -, ein -schnitt, une  
tranche de m.; f. g. - vom Berge Carmel, (en quar-  
tiers) arger Verfall in Druhen) m. du mont Carmel; - ni  
baum, (B. in beiden Indien, der eine den -n ähnliche Frucht  
hat) le papayer commun; - abet, n. la melonnière;  
- abiren, f. (süßliche, ziemlich schmackhafte B.) le pain de  
m.; - distel, f. (Gewächs in America, mit einem fleischigen,  
tugelförmigen, hölzernen u. hacheligen Stängel) char-  
don des Indes occidentales, le melocacte, le m.  
chardon; - förmig, a. ad. de la forme d'un m.; -  
förmiger Stein, melopéponite; pierre de la forme  
d'un m.; - ftern, la graine de m.; - stürbisch, (s.  
dessen Wurzeln in die Erde stecken und dessen Frucht spitzig  
aussehen) le poliron; - apfebe, f. c. - stürbisch; - as-  
schnitt, - schnitte, f. la trauche de m.; ein . der  
Länge nach, une côte de m.

Melote, sp. f. c. Treitter; - gras, n. c. Lavendel-  
gras; - apfaster, n. emplâtre de melilot.

Melte, c. Melte.

Memel, c. Melmilte.

Memelig, c. milbig.

Memme, c. Memme.

\* Memorial, es; e, n. (Aufsatz, Bericht, Denkbuch,  
cf.) le mémoire, le placet, la requête, la supplique;  
it. le memorial.

Menberle, sp. f. I. c. Wonnemur; 2. (Pfl., mit  
dem Ehrenpreis verwandt) pedérole, f.

Menge; n, f. coll. (einzelne, bestimmbare Dinge) ber-  
te zu berechnen, die man nicht (sagt) multitude, quanti-  
té, foule, f. grand nombre; eine - Menschen, od.  
sa. von -, eine - Thiere, b. d. d. une m. d'hommes,  
de bêtes, de livres; es waren eine - Leute auf dem  
Spaziergange, il y avait be. de monde à la promo-

nade; er hat eine - Hausrath; gekauft, il a acheté  
qu. de meubles; er bot ihm eine - Geldes od. Geld  
dafür, il lui en offrit be. d'argent, une grande  
somme d'argent; die - der Zuschauer war unzahlig,  
il y avait une m. innombrable de spectateurs; es  
versammelte sich eine - Menschen um das Haus, il  
s'assembla qu. de monde autour de la maison; sie  
samen in großer -, ils vinrent en foule; Poé. mels  
de -u entdeet mein Vtel! quelle m. de monde j'a-  
perçois! die schwere -, (die arde -) sa. grande qu.,  
la m.; die Meinungen der großen -, (des großen Haars  
ten) les opinions de la m.; eine - Worte, (sich viele)  
une m. de paroles; er hat eine - Kenntniß, il a be.  
de connaissances, d'instruction; die - der Schicks-  
te drückt ihn zu Boden, il est accablé d'occupa-  
tions, d'affaires; Leute, Wilder, Silber, Edel-  
steine, Freunde die -, (sich viel in -) sa. force gens,  
f. gibier, f. argent, f. pierreries, f. amis; Gründe  
die - anführen, alleguer des raisons en foule; Eer.  
sie brachten Geldes die - nach Hause, ils amassèrent  
une somme immense d'argent.

Mengel, n, f. 1. c. - witz; 2. c. Manesid.

Mengel, s; (in manchen Gegenden, ein Maß zu messen  
gen Dingen) id. [it. c. felter, Trichter.

Mengeler, s; (der mengelt) qui s'amuse à mêler;

Mengelhaufe, (Haufe von allerlei unter ein, ge-  
mengten Dingen) tas de choses mêlées, mises péle-  
mêle. [choses mêlées, mises péle-mêle.

Mengeling, es; e, (ein gemengtes, gemischtes Ding)

Mengellump, c. Melallump.

Mengelmaß, n. c. Melmaß.

Mengel, (das Verfeinern und wischen mengen, oft  
mengen) mp. mêler souvent, s'amuser à mêler.; it.  
c. abten.

Mengelwurf, f. 1. c. Grindwurf; 2. c. Saures  
amulet; 3. (eine Art des Samtrauers) épi d'eau.

Mengen, (mehrere trockene Dinge ohne Ordnung unter  
ein, d. u. n. eine Art jugend vermischen) mêler, cf. mischen;  
eins unter das andere -, entremêler; Körner unter  
einander -, m. des grains; Roggen unter Weizen -,  
m. du seigle avec le froment; gemengtes Getreide,  
Mengengros, bled-mêlé; dem Vieh sein Futter -, m.  
la nourriture des bestiaux; das Vieh -, m. la farine;  
Ähren unter Rosen od. mit Rosen -, m. les lis avec  
les roses; er hat seine Bücher, Schriften so unter  
einander gemengt, daß er, il a tellement mêlé ses  
livres, ses papiers que; das Hundertste unter das  
Tausendste -, (die verschiedenen Dinge unter ein, brin-  
gen, ohne alle Ordnung vorbringen) mettre tout péle-  
mêle, sans dessus dessous; die Karten -, (die so unter  
ein, bringen, daß sie ohne alle Ordnung in Mischung der Kar-  
ten über ein, liegen) m. ou biter les cartes; sich unter  
die Zuschauer -, se m. parmi les spectateurs; f. g.  
sich in fremde Sündel -, (an ihnen unbefugter Weise Theil  
nehmen) se m. des affaires d'autrui; er mengt sich in  
Alles, il se mêle de tout; er mengt sich gerne in fremde  
Sündel, il aime à se m.; sich in ein Gespräch -, (an  
demselben Theil nehmen) prendre part à la conversation;  
Econ. das Sommergetreide mengt sich, (sagt an sich  
zu werden und zu reifen) les mois commencent à mûrir;  
das -, le mélange, la mixtion, cf. Mischung.

Mengenmaß, n. (ein M., die Menge zu messender  
Dinge darin zu messen und darnach zu bestimmen) mesure  
pour les choses sèches, mesure à grains.

Mengenpreis, (der Preis einer S. im Ganzen, in der  
ganzen Menge, der geringer ist, als wenn man sie im Einzel-  
nen kauft; Parapreis) le prix en gros, en bloc.

Menger, s; inn, f. 1. (er, die etwas mengt) qui  
mêle qd; 2. c. Mier.

Mengeler, sp. f. (das Mengen, Untereinanderbrin-  
gen versch. Dinge) mp. mélange, amas confus.

Mengelorn, n. c. Mengorn, cf. sa. mélange.

Mengel, s; n. (Mengen, cf.) sa. mélange.

Mengelspath, (ein getrockneter Sp.) spath feuilleté.

Mengelheil, n. (einer von den Heilen, wo man zu ei-  
nem Menschen nimmt; Ingrement) ingrédient; drogue,  
f., cf. Bestandtheil, Zusatz.

Mengel, n. c. Melmaß.

Mengelstein, (bestimmter Stein) pierre de ..

Mennichstein, (bestimmter Stein) pierre de ..

Mennig, es; od. -e, sp. f. ein getrocknetes und ge-  
glühertes graues Bleisalz erhaltener Pulver, wo als Far-  
be dient) le minium; - brennen, (in den - gähen, der

den - brennet, schmelzet und setzet ouvrier qui prépare le m.; - hütte, f. (eine Windst. den - zu breiten) la fabrique de m.; - mühle, f. (in den - hüten eine Mühle, aus der der Windst. aus dem ersten Ofen geblähet mit od. gemahlen wird) moulin à m.; - ofen, (D., den - batin zu brennen) fourneau à m.

Mensch, en; en, dim. — *den*, — *lein*, n. (das aus einem theilichen Körper und einer vernünftigen Seele bestehende Wesen) *l'homme*; Gott hat den ersten — erschaffen, Dieu a créé le premier *h.*; alle — *en*, tous les hommes, tous les humains; der Herr und Gebieter über das Schicksal der — *en*, le maître et l'arbitre du sort des humains; Alles, was nat. ein — thun kann, das hat er gethan, tout ce qu'un *h.*, un mortel peut faire, il l'a fait; das ist seines — Arbeit, ce n'est pas un travail d'*h.*, à la portée de l'*h.*; Jesus Christus ist — geworden, ist wahrer Gott und wahrer —, Jésus Christ s'est fait *h.*, est vrai Dieu et vrai *h.*; das Leben des — *en* (man der —) vergeht schnell, la vie de l'*h.* passe vite, l'*h.* ne fait que passer; der — verdrößt sich bei Allem, überall blüht der — hervor, (man gewahrt überall, das er — Universalment) nous sommes tous humains; er sieht alle übrigen — *en* mit Verachtung an, il regarde avec mépris tout le reste des humains; unter was für — *en* befinde ich mich? dans quel monde suis-je? es sammelte sich eine Menge — *en* um uns? il s'est assemblée quantité de monde autour de nous; es find viele — *en* in London, il y a bien du monde à Londres; es sind zwanzigtausend — *en* in dieser Stadt, il y a vingt mille ames dans cette ville; es waren mehr als fünfshundert — *en* in der Kirche, il y avoit plus de cinq cents personnes dans l'église; sein —, *Monseigneur*; nul *h.*, pas un *h.*, aucun *h.*, personne; ich werde es keinem — *en* sagen, (Niemandem) je ne le dirai à personne; da ist kein — zu sehen und zu hören, (Niemand) il n'y a ame vivante, cf. *Vente*. *Peterson*. *Th.* der alte —, (dem das Licht der Erkenntnis vom Neuen aufgegangen ist, der noch in der Sünde lebt) le vieil *h.*; der alte — *en* od. Adam ausgieben od. abgeben, dépouiller le vieil *h.*, se dépouiller du vieil *h.*; der innere —, (das Gemüth, der Geist angehörende Theil) l'*h.* intérieur ou spirituel; der äußere —, (als er der Welt angehört, der Körper) l'*h.* charnel; 2. (ein männliches Geschlecht), wenn man im Allgemeinen und ohne weitere Richtung von ihm spricht) *h.*; ein kleiner, ein modig gewachsen —, un petit *h.*, un *h.* bien fait; er ist der beste — von der Welt, c'est le meilleur humain du monde; wer ist der —? was will dieser —? quel est, qui veut ce *h.*? er ist ein — ohne Treu' und Glauben, c'est un *h.* sans foi; ein — *den*, — *lein*, mp., un petit *h.*, homoncule, un drôle de petit *h.*, un petit personnage.

li. Wenig, es; er, u. (eine geringe P. weiblichen Geschlechts, bef. alt Wen. im höchsten Alter, ein niedriges Alter) mp. er ist wieder mit seinem -e (mit seinem Mädchen) zum Tanze gegangen, il est encore allé danser avec sa bonne amie, sa maîtresse; ein arms - , une pauvre fille; ein Dienst-, une servante; ein Küchen-, une fille de cuisine; fannet dieies - lieben? peut-il aimer cette créature? ein altes -, une vieille carcasse, b. ein schäbliches, liederliches -, (eine Weibz. von liebertlichem Lebenswandel) une femme de mauvaise vie, b. une garce, une putain; eine loupie (po.).

Menschlein, menschen, vn. imp. av. l. fa. (ein  
 Menschlein; ich als ein Wesen zeige, das nicht seiden kann);  
 es menschelt bei ihm auch, (er verkehrt sich auch); il est  
 homme aussi; il n'est pas plus parfait ou infail-  
 lible que les autres; es bat bei ihm gemenschelt,  
 (es ist er auch Menschliches bei ihm vorgefallen) il a payé le  
 tribut à l'humanité.

**M**en (chen) adel, (der Herr) des - als künftigen (Herrn); la noblesse, la dignité de l'homme ou des hommes; - ähnlich, a. ad. ressemblant à l'h., qui a la figure humaine; anthropoforme; - alter, n. (M.) 120 die - im Durchschnitt erreichen, wofür man 30 Jahre (erwartet); âge d'homme; drei .. alt, qui a trois âges

dix ans; âgé de quatre-vingt-dix ans; —anblid, la vue, l'apparition d'un h.; —angeficht, n. visage, figure d'h.; —angst, f. sp. (die A., in we der Mensch bangt durch seine Schwachheit vertrieben wird) angoisse, anxiété, peines des humains, de l'h.; —art, f. (eine von anderen sich unterscheidende Art = Race) la race, race d'homme; —asche, f. (die As. von verbrannten = de. Todten, bes. bei den Griechen und Römern z.) la cendre (d'hommes); —auge, n. (das A. des =, das Gesicht ist; = d. der lebende Mensch) l'œil, la vue de l'h.; it. l'h. voyant; —beifall, (der B. der =, der Menge, zum Unterchiede vom Beifalle des Heuschens und Götter) l'approbation, l'applaudissement des hommes, de la multitude, de la foule; —beobachter, observateur des hommes, qui étudie les hommes, le cœur humain; —beobachtung, f. 1. sp. (B. der = nach Töndt) l'observation, l'étude des hommes, l'étude du cœur humain; 2. (eine durch die B. gemachte Bemerkung =) résultat de l'étude des hommes; —bejehelung, f. sp. (B. der geistigen und körperlichen =) l'anthropographie, f; die . in Hinsicht des Körpers, anthropomatologie, f; —bejehliger, qui rend l'h., les hommes heureux; qui fait le bonheur de .; Freundschaff, die = bejehlerian, l'amitié qui .; bild, n. l'image de l'h.; it. l'h.; —biller, (der B., Schöpfer der =) le créateur de l'h.; it. celui, ce qui forme ou cultive l'h. ou l'esprit de l'h.; —bildner, c. =bilder; —bildung, f. 1. (die B. Erziehung der =) la formation, la création de l'h.; 2. (die B. der Verweltlichung der =, bes. dem Geiste nach) la culture de l'h., de l'esprit; 3. (die Bildung. Geistes der =) la figure de l'h.; —blasenbauwerk, (D. vor unter der Haut od. auch mitten im menschlichen Leibe ver (setzt) le ver orbiculaire; —blut, n. le sang humain; = vergießen, répandre du sang, le sang humain; tuen un h.; —blüte, sp. f. Poët. 1. (er blühende Zustand, das kräftige Leben der =) la vigueur de l'h.; 2. (die prächtigste =, in der Blüte ihrer Kräfte) la fleur, l'éclat des hommes; —bruder, (ein Mensch als ein D. der andern betrachtet) frère de l'h.; —denken, n. sp. (das Bedenken, Erinnern der =) sa. mémoire d'h.; jeit. ist nichts Actualisches geworden, de mémoire d'h. il n'est rien arrivé de semblable; —dieb, 1. c. —räuber; 2. c. Diebstahl; —diebstahl, (die Dieb., da man = heimlich in seine Gewalt bringt) le vol d'hommes, le rapt, c. —raub; —erzieher, inn, f. instituteur, institutrice de l'h., des h.; —erziehung, f. sp. l'éducation de l'h.; —familie, f. sp. (als = ald B. betrachtet) les humains, le genre humain, les hommes; —feind, inn, (c. Misanthropes) le, la misanthrope; —feindschafft, a. ad. (etnem =feinde gemäß, feindschaftlich vorgehend = \*misanthropisch) en misanthropie; einen . behandeln, traiter qu'en ., inhumainement; —feindschafft, sp. f. (Ordnung nach Handeltweise der =feinde; \*Misanthropie) la misanthropie; —feindschafft, sp. f. (B. = feindschafftliche Behandlung gegen die =) la misanthropie, la haine des hommes, l'apathropie, f; —fett, n. l'exonge humaine; —fleisch, n. la chair humaine, de l'h.; form, f. c. =bildung (3.); —förmig, c. =ähnlich; —freßer, inn, f. 1. (der, die sich von =fleisch nähret; \*Misanthropie) l'anthrophophage; 2. c. =kal; 3. (der drückendsten Gien) le vautour moine, cf. halbsenf (1); —freßerei, sp. f. (die abentheuerliche Gewohnheit = zu freßen; \*Anthrophophagie) l'anthrophagie, f; —freßereivoll, n. nation anthrophophage; —freßestuch, f. sp. désir insatiable de manger de la chair humaine, anthrophogaphie, f; —freude, f. (mit = erfreuen kann) joie, plaisir de l'h., des hommes; —freuden und =leiden vergehen geschwind, les plaisirs et les peines de la vie passent vite; —freund, inn, f. (der, die eben = wohl will; \*Philantropie) philanthrophe; —freundlich, a. ad. (dem =frunde gemäß, allen = wohlwollend und in dieser Hinsicht gegründeten) doux, affable, humain; ein =freundlicher Jüdt, un prince humain; einen . behandeln, traiter qn avec humanité, humainement; eine =freundliche Behandlung, un traitement humain; —freundlichkeit, sp. f. (Geführung und Handeltweise eines =freundes; \*humanität, Philantropie) l'humanité, philanthropie, f; —freudt, f. Eccl. c. Unbefrucht; —fürcht, f. la crainte des hommes; ohne . für Recht und Wahrheit handeln, défendre la justice et la vérité, sans craindre les hommes, sans respect humain; —gattung, f. la race d'hommes

cf. -ant; -gebilde, n. *Pod.* (das *Ortsteil*, die *Gebäude*) la figure, la forme de l'h.; -gebot, n. (C. von -) être, se tenir à einem gentlichen (respectueux) commandement des hommes; -gedenken, n. c. -denken; -gesättigt, a. ad. (gesättigt, mp. bef. zugewandt; er. noch arbeitend gegen die -) complaisant, mp.; d'une complaisance outrée, excessive; -gefühlig, f. la complaisance, l'exces de...; -gefühl, n. (das G. des - im H. gemeinen od. Besondern) sentiment de l'h.; it. (das G. des - für sich, was dem - eigen od. wichtig ist) das ihm angeth; -humanität l'*humanité*, f. sentiment d'h.; man muß allem -gefühl entgegen haben um, il faut avoir perdu, dépouillé tout sentiment d'h., avoir renoncé à toute h., pour; -geist, l'âme, l'esprit de l'h.; -gemüth, n. cœur, caractère d'h.; ein schlechtes... un mauvais cœur...; -gericht, n. jugement contre les hommes, le dernier jugement, c. Gottesgericht; -geripp, n. (<sup>1</sup>) *Steten* squelette d'h.; -geschlecht, n. le genre humain; die künftigen -geschlechter, les races futures, à venir; -gesch, (im Sg. eines gültigen) loi humaine; -gestalt, n. le visage, la face, la figure d'h.; sa. (der Mensch ist) l'h.; -gestalt, f. la figure d'h.; -getreide, sp. n. (das Thun und Handeln der - gegenw.) les soins, les agitations des h., des h.; -getümmel, n. bruit du monde; -gewalt, f. la puissance de l'h., des hommes; -gefühl, n. la presse; -gleich, a. ad. c. -donner; -gewürm, sp. (die - in ihrer Mordthat und Falschheit) mp. mauvaise, maudite engeance; canaille, f.; -glück, n. le bonheur de l'h., des humains; -größte, f. (die Größe des -) sa. die Größe des. in äußern Werth (ästhetisch) la grandeur de l'h., la grandeur humaine; -gunst, f. (die G. der Men.) la faveur de la multitude; der Beifall des Gewissens entschuldigt für die... l'approbation de la conscience nous dédommage de la faveur des h., de la multitude; -gut, f. (die Güte des -) la moralité, la bonté de l'h.; -haar, n. les cheveux de l'h.; -bal, -baisisch, (die größte und gefährlichste Art Baischheit, die - verhängen kann) le requin, le squal, le chien de mer; -hand, f. la main d'h., de l'h.; was -hände machen, fennern -hände auch zerstören, ce qui est l'ouvrage de l'h., ce qui est fait de main d'h., peut être détruit par les hommes; -händler, (da man - wie Vieh verkauft) la traite des nègres; -händler, inn. f. qui fait la traite des nègres; marchand, c. d'hommes, d'esclaves; -haß, (<sup>1</sup>) *Misanthropie* misanthropie, f.; -baiser, (-seint, <sup>2</sup>) *Misanthropie* misanthropie; -haut, f. la peau d'h.; in der... stehen, ein ansehnlicher, schwacher Mensch sein) sa. mener une vie sensuelle, être sensuel, payer le tribut à l'h.; -hell, n. (die Welt; sehr der -) le salut des h., des humains; -hetze, f. (eine Menge -) des. verächtlich) une foule d'hommes, de monde, la multitude; -hetz, n. cœur d'h., de l'h., cœur humain; et hat sein..., il n'a rien d'humain, il n'a point de sentiment; 2. *Hn.* (eine sehr miseth. weis od. geistlich mit vöthlichen Punkten) cœur de l'h., de Vénus; -hold, c. -freundlich -bild, f. c. -lirt; -hülfe, f. le secours humain; -hülle, f. *Pod.* c. -threr; -hüter, (ein Weltnamen Gottes) le conservateur des h., des h.; -lauf, c. -handel; -fennern, inn. f. qui connoît les h., qui a une grande connoissance des h.; -fennnis, sp. f. la connoissance des h.; sich... erwerben, apprendre à connoître les h.; -find, n. (X. eines -) it. überhaupt ein Mensch) enfant de l'h.; it. l'h.; das brotliche...! le drôle d'h.; -flasse, f. classe d'hommes; -foß, la tête d'h.; it. (ein verständiger Mensch sein) h. d'esprit; -fess, -brod, b. (der h. des - durch den Hirt) l'exercement, le bran (po.); -kraft, f. la force de l'h., la force humaine; alle... ist nicht vermagend zu..., toute la puissance humaine n'est pas capable de; -funde, sp. f. (die Kenntnis von dem - in seinen verschiedenen Werth (ästhetisch) la connoissance des h., l'anthroposophie, f. cf. -kenntnis; -funding, a. ad. c. -fennern; -fündiger, -fündiger, (der - zu erforschen und zu prüfen vermag) qui sait sonder ou scruter les hommes; Gott der..., Dieu, le scrutateur des cœurs ou des humains; -funt, f. art de l'h., art humain; -funden, n. 1. (die Dauer des Lebens und Fortwährens - auf Erden) la vie de l'h.; es hängt ein... daran, il y va, il s'agit de la vie d'h.; 2. (das Erben) -





**Meringel**; n, f. (eine Art seines Nachbarts) les  
\*Meridian, c. Mittagstreit. [meringures.]

**Merl**, es; sp. c. Wassertröpfel.

**Merl**, es; e, n. (das), meran man etwas merkt od. -en  
(u) la marque, le signe; Com. das - auf einem  
Fasse, einem Baufen, la m. de ce tonneau, de ce  
ballot; -eisen, n. (c. ein -zeichen auf etwas zu brechen)  
ser à marquer; l'estampille; f. -mahl, n. (M. ob. Zei-  
chen. Fig. eines Dinges, woran et. woraus man etwas mer-  
tet) le s., la m., l'indice, Bo. le caractère, cf. Ab-  
zeichen, Kennzeichen, -zeichen, Zeichen; -pfahl, (Post als  
ein -zeichen, f. D. Grenzpfahl, Wapenpfahl) poteau ser-  
vant à indiquer qh; -fah, (c. vor wegen seiner Wichtig-  
keit merkt werden sollte und gemerkt wird; \*Wahnsinn)  
la maxime; -fah, (c. vor etwas zu -en, zu erkennen dient)  
bâton servant à marquer q, à rappeler qh; -  
stein, c. Wapenstein; -wert, c. Ehre; -würdig, a.  
ad. (wahrlich gemerkt od. im Gedächtnis behalten zu werden)  
remarquable; eine -würdige Begebenheit, eine -  
würdige That, un événement r., une action r.; ein  
-würdiger Tag, un jour r.; das -würdigste Jahr  
meines Lebens, l'année la plus r. de ma vie; was  
das -würdigste dabei ist, ce qu'il y a de plus r. en ce-  
la, cf. Remarquable; -würdigkeit, f. 1. sp. die Eig. einer  
-würdigen P. od. G.; 2. la qualité d'une personne ou  
d'une chose r.; 2. (eine -würdige G. Wirt.) la curiosi-  
té; die -würdigkeiten besehen, aller voir les curiosi-  
tés; die -würdigkeiten einer P., les actions, les faits  
memorables d'une personne, cf. Deutlichkeit; -zei-  
chen, n. (so viel als -mahl) la m., le s., l'enseigne; er  
hat einen Pfahl zum .. eingeschlagen, il y a hehe un  
pieu pour servir de m.; it. (ein Merkmal) a. an einer  
G., wo sie genau unterrichtet; \*Charakteristisches 2.) s. ca-  
ractéristique, cf. -eigenschaft; -zeichenkunde, sp. f. 1.  
die s. od. Kennzeichen von den Kennzeichen la connaissance  
des caractères, Bo. des notes caractéristiques; 2.  
(c. die Kunst, die -zeichen anzugeben; \*Charakterist.) l'art  
de caractériser, de donner les caractères ou la  
note ca. d'une chose; -zeichnen, mit -zeichen versehen,  
durch -zeichen kenntlich machen; \*Charakterist.) distin-  
guer, caractériser une chose; eine -zeichnende  
(charakteristische) Beschreibung, description ca.; -  
zeichnung, f. 1. sp. (die Bild., da man etwas mit -zeichen  
versehen. Da man die -zeichen angibt; \*Charakterist.) act.  
de caractériser; 2. (der Subjekt der sämtlichen -zei-  
chen der G., woraus man ihren ganzen Zusammenhang erfährt;  
\*Charakter) le caractère, la note ca.; die .. einer  
Pflanze, le .. la note ca. des plantes.

**Merkbar**, a. ad. (was gemerkt wird, indem es auf die  
Sinne nicht apercevable; perceptible, sensible,  
-ment; diese Körperchen sind kaum .., ces corpuscu-  
les sont à peine perceptibles ou apercevables; das  
Wachstum der Pflanzen ist nicht .., l'accroissement  
des plantes n'est pas sensible; das ist ja .., cela est  
sensible, se voit sensiblement, cf. Mittheilung.

**Merkchen**, s; sp. n. 1. (ein kleines Zeichen) petite  
marque, petit signe, cf. Wert (n.); 2. (ein Zeichen, nur  
den merkwürdigen Teil) la parcelle; es fehlt nur ein .., il  
n'en manque qu'une parcelle, qu'une très-petite  
partie; ein .. höher stellen, (da wenig höher) mettre  
un peu plus près.

**Merken**, (mit einem Merke od. Zeichen versehen, zeich-  
nen) marquer; das Web .., m. le bétail; Waaren  
hätten .., m. des ballots de marchandises; diesen  
Tag will ich im Kalender .., je marquerai, noterai ce  
jour dans mon almanach; (für ein Merkmal von Anderem  
gehört absondern, herausheben, um sich daran zu erinnern;  
it. seine Sinne und den Verstand auf etwas richten, eine Kennt-  
nis davon zu bekommen, wo es möglich v. ist) ich werde  
mich (s) .., je le retiendrai; (en garderai le souvenir,  
la mémoire; je le garderai en ma mémoire; das -  
Sie sich, retenez bien cela, rappelez-le vous, faites-  
y attention; sich Weg und Steg .., faire attention à  
tous les chemins; lassen Sie sich nichts .., (vertrauen  
Sie nicht durch irgend eine Heisterung) ne faites sem-  
blant de rien; er hat Geld bei ihm gemerkt, (bei ge-  
meint, daher Ort) il a flairé son argent; er merkt  
den Handel nicht, il ne se doute point de la ruse ou  
manigance; - Sie noch nichts? ne vous apercevez-  
vous encore de rien? verder .., (vermeiden) pres-  
santir, prévoir; ich merkte ihn gleich von weitem  
kommen, ich merkte ihn gleich, wo er hinaus wollte, je le

sensis de loin; er verhehlt seine Absicht (so gut, daß es  
schwer ist, etwas davon zu .., il cache si bien son  
dessein, qu'il est difficile de s'en apercevoir; schon  
lange habe ich (m) gemerkt, daß er .., je me suis aper-  
çu de long-temps, y a long-temps que je me suis  
aperçu que c'est lui; ich merke wohl, daß man mich  
betrügt, je vois, je sens, je m'aperçois bien qu'on  
me trompe; sie merkte endlich, daß er sie liebte, elle  
s'aperçut, elle reconnut enfin qu'il l'aimoit; auf  
etwas .., faire attention à qh; auf einen .., (aufmerk-  
sam auf einen) prêter attention à qh; - Sie auf den  
Sinn dieser Stelle, faites attention au sens de ce  
passage; wohl zu .., wohl gemerkt, merke wohl! (nota-  
ble) bien entendu, remarquez bien que; ein Mer-  
ke wohl an den Rand setzen, (ein Notabene, M.) faire,  
mettre un signe, un nota, une marque à la mar-  
ge; merket mit Gleich .., considérez attentivement,  
avec soin, si; an den Früchten merkt man,  
wie des Baumes gewartet ist, on reconnaît au fruit  
le soin qu'on a pris de l'arbre; le soin qu'on prend  
de l'arbre est sensible, paroit dans son fruit.

**Merksenswerth**, a. ad. (werth, daß man es beachtet)  
remarquable; digne de remarque, d'être remar-  
qué.

**Merker**, s; -lun, f. 1. (der, die etwas, bel. auf etwas  
merkt, darauf zu merken pflegt) qui fait ou doit faire  
attention à qh; chargé, e, d'observer qh; Jeu. (ein  
Wachtpost, meistens für \*Marqueur) le marqueur; 2.  
Mar. der - der Luft, (im Schiffbau, ein etwas gebogenes  
Querholz, wo in der Mitte über der Deffnung der Luke liegt,  
tamt die Deut der Luke darauf ruhen können) le traversin  
d'écouteille, la galiote. [la marque, cf. merken.]  
**Merke wohl**, indecl. sp. n. (das Bedenken) le signe,  
Merkl ich, a. ad. (was sein Dasein durch Kennzeichen  
zu erkennen gibt) apercevable; perceptible, sensible,  
-ment; etwas lehr .. zu erkennen geben, (so daß ein  
Anderer es leicht merken kann) faire sentir qh au doigt;  
eine - Freude zeigen, montrer une joie sensible,  
être sensiblement content, joyeux; der kleine Zug  
von Spett in seiner Antwort ist kaum .., le petit trait  
de raillerie que contient sa réponse est presque  
imperceptible; der Kranke hat sich .. gebessert,  
le malade va beaucoup mieux; dies ist eine zu .. e Lüge, ce  
mensonge est trop évident, grossier; der Fluß wach-  
set .., die Tage nehmen .. zu, la rivière croit, les  
jours croissent sensiblement; -teit, f. (die Eig. der  
Bedeutung einer G. zu se - ist) la perceptibilité.

**Merke**, f, indecl. sp. n. fa. (das Merken, das Gedäch-  
nis) la mémoire; einen guten .., seinen .. haben,  
avoir une bonne m., n'avoir point de m.

**Merke** (am, auf .., attentif, éveillé; ein -er Mensch,  
un homme at.; sich nicht .., ellen -est pas attentif;  
einen -en od. ge-en Kopf haben, avoir la conception  
facile; comprendre, saisir facilement.

**Merkt**, s; sp. 1. My. (der Guter Diebe und Kauf-  
leute, der Vore der Güter und der Geister der Seelen in die  
Unterwelt) Mercure, cf. Götterbote; 2. Ar. (der nächste  
Planet von der Sonne) M.; 3. Chi. (das Quecksilber) le m.,  
le vis argent.

\*Merktlich, c. a. auch Merkwürdig.

**Merlan**, es; e, c. Meerhecht.

**Merle**; n, f. 1. c. Strauß; 2. c. Bergschaff; 3. c.

**Merling**, c. Bergschaff. [Merling.

**Merlmelie**, f. c. Blaumelle.

**Merthe**, c. Wäuer.

**Merz**, c. März.

**Merzen**, 1. c. a. a. u. a. u. 2. c. trüben.

**Merzschaf**, n. Econ. (in der Schafzucht, ein ausge-  
merktes Schaf) brebis triée, séparée; -vich, n. bétail  
trié, séparé, cf. a. u. u. u. u.

**Merzschling**, es; e, c. Schmalzbrin.

**Merzsch**, es; sp. (der achtsilbige Waldmeister) as-

**Merzel**, c. Walpurg.

**Meß**, es; e, n. (in einigen Gegenden, ein Kasten, eine

Fuder, ein Wagen); ein -Söhl, une corde de bois.

**Meßamt**, n. Cath. das halten der Messe als eine feier-  
liche gottesdienstliche Act. la messe, cf. Messe; -bezieher,  
(der die Messe od. großen Messe zu lesen pflegt) -lerant,  
Præcant; marchand forain; -bleif, c. -wechsel; -buch,  
n. 1. Cath. was beim -lesen gebraucht wird; \*Messele) le  
miserel; 2. Com. (Handlungsbuch, die -geschäfte einjuma-  
gen) livre de foire; 3. Lib. ein B., wo das Meßamt

bei einer Messe erscheinenden Bücher enthält; \*Messele) ca-  
talogue des livres d'une foire; -biener, Cath. (der  
bei einer Messe in der Kirche dient) qui sert la m.; le sacris-  
tain, le servant; -freiheit, f. (Erlaubnis eine Messe (2)  
halten zu dürfen) le droit de foire, de tenir, d'avoir  
une foire; 2. (Zustehen eines Stücks während der Messe)  
la franchise de foire, privilèges d'une foire; -  
fremde, (der eine Messe (2) besuchende F.) étranger qui  
fréquente les foires; -gast, 1. hôte de foire, per-  
sonne qu'on loge en temps de foire; 2. c. -bezie-  
her; -geld, 1. (das auf einer Messe (2) geführte G.) argent  
fait à la foire; 2. (das für die Messe (2) bestimmte G.) ar-  
gent pour la foire; -geleit, (G. der zur Messe reisenden  
Pers.) l'escorte, f; -geräth, n. (zu einer Messe (1) nöthi-  
ges G.) les objets nécessaires pour la célébration de  
la m.; -geschent, n. (zur Zeit der Messe (2) gemacht G.)  
la foire; -gewand, n. Cath. (G. des Priesters bei Sal-  
bung der Messe) la chasuble, l'ornement du prêtre; -  
glocke, f. 1. Cath. (in die Messe zu läuten) cloche pour  
sonner la m.; 2. (an -oren, G., womit die Messe ein-  
und ausgelutet wird) la cloche de foire; -gut, n. (für die  
Messe (2) bestimmte G.) marchandise de foire; -hemde,  
n. Cath. (ein hemde-ähnliches -gewand) aube, f; -herr,  
autref. (Meister in -sachen) juge de foire, des différents  
relatifs à la foire; -laune, f. Cath. (Stück, wo bei der  
Messe (1) gebraucht wird) la burette, les burettes; -form,  
n. c. Schenkform; -främer, (G., der die Messe besuchend)  
le mercier forain; -leute, pl. (G., wo eine Messe (2) be-  
sucht) les marchands, les personnes qui se rendent,  
qui sont à la foire; -lieferung, (G., zur Zeit der Messe  
(2), und das), was eine Messe liefert) livraison en foire,  
en temps de foire, le produit de la foire; -markt,  
(Warttag, auf dem die Messe gehalten wird) le marché,  
les halles, f. lieu où se tient la foire; -opfer, n. Cath.  
(die Galtung der Messe als eine widerholte und blutige Opferung  
Christi) le sacrifice de la m.; -ort, n. (d. mit -freiheit,  
od. wo eine Messe (2) gehalten wird) ville où il y a foire,  
qui a droit de foire; viller, de foire; -pflast, mp.,  
-priester, Cath. (P., der die Messe lesen) prêtre qui dit  
la m.; -pult, n. (das -buch darauf zu stellen) le porte-  
missel; -sack, f. 1. c. -gut; 2. (ein zur -gült eintreten-  
des Stücks) différent relatif à la foire; -tuch, n.  
Cath. (worauf man die geweihten Weine und den Heil stellet)  
le corporal; -vergleich, n. (ein zur -gült eintreten-  
des B., bei von Büchern) catalogue d'une foire; -waage, f.  
c. -gut; -wechsel, (ein auf eine Messe geführter G.) lettre  
de change payable à une foire; -wein, Cath. (W.,  
wo bei der Messe (1) gebraucht wird) vin pour la m.; -wo-  
che, f. (die 25. in wo eine Messe (2) fällt od. durch wo eine  
Messe taucht) la semaine de la foire; -zeit, f. le temps  
de la foire.

**Meßbar**, n. ad. (von messen, was gemeßt werden  
kann) mesurable; das Unendliche ist nicht -bar, l'in-  
fini n'est pas m.; -barkeit, f. la qualité de ce qui est  
m.; -brief, Mar. (ein officielltes Zeugnis von der Größe  
und dem Raume eines Schiffes) lettre ou attestat du port  
d'un vaisseau; -eisen, n. (c. wo ein Maß ist) fer à  
mesurer; mesure de fer; -fabrik, f. (3. an einer langen  
Stange, dazwischen sich die Messer bedienen) jalon garni  
d'une carte, d'un linge; -fah, n. (3., etwas damit zu  
messen) tonneau servant de mesure; -geld, n. (G.  
für -messen) le mesurage, droit de ..; das .. bezah-  
len, payer le mesurage; -geschütz, (G., wo zum Messen  
dient) la mesure, vase servant de ..; -laune, f. (G.  
zum Messen) pot, pinte pour mesurer; -lette, f. (G.  
von bestimmter Länge mit schwebenden Gliedern. Kette zu  
messen) la chaîne d'arpenteur, la chaîne d'arpen-  
teur; -lunde, sp. f. (G. od. Kennnis, Entfernungen, G.  
ben. Tiefen, bel. auf der Erde oberhalb zu messen und aufzu-  
nehmen) la métrologie; connaissance des mesures; la  
géométrie, cf. -tun. Zeit-tun; -fundig, a. ad. (c.  
tun-tun haben) der -fundige, -fünftler, (G., wo zum Messen  
dient) le -fünftler, f. (die -lunde gegenständlich betrachtet od.  
ausgedr.; \*Geometrie) la géométrie; die Anfangs-  
gründe der .., g. élémentaire ou éléments de g.;  
-fünftig, a. ad. (zur -fünft getrig, die -fünft betreffen-  
de) \*Geometrie) géométrique, -ment; -fünftler, c. -fünft-  
lig; -fünftlerlich, a. ad. (nach dem Regeln der -fünft, nach  
der des -fünftler) géométrique, -ment; -fünft-  
lebre, f. (Nomenclatur zur -fünft) géométrie, métrolo-  
gie, f; -fünftig, a. ad. (zur -fünft getrig, darin gegenständ  
géométrique, -ment; -fünftler, (G., der zum Messen



-blatt, -blättchen, n. dünnes Blättchen, bef. von uned-  
tem -e) m. en feuilles; -blüte, f. c. Kobaltblüte;  
-brei, (-durch Quecksilber aufgelöst); -Amalgama) amal-  
game, cf. Quecksilber; -farbe, f. la couleur de métal;  
die .. geben, bronzer; -gemisch, n. c. Metall-; -glas,  
n. (ein od. -ischen Körper geschmolzen &c.) verre  
métallique, cf. Glüh-; -glimmer, c. Stieglimmer, Silber-  
glimmer; -gold, n. (das in jenen Blättchen wie Blatt-  
gold geschlagene Metall) or d'Allemagne, feuille de  
laiton; -horn, n. 1. cor de m.; 2. c. Hn. (ein Stumpf-  
horn, eine Art Temperamentshorn im tubischen Reiter); con-  
que persique, pourpre de Parme, cul de singe;  
-salf, (-in Gestalt eines Salzes, wie aber wieder in festem  
Zergerath werden kann) chaux métallique; -sege, (ein-  
ne in Aegeisgestalt geflossene eiserne Form) cône; -stein,  
Chi. c. Stein; -stern, n. grain de m., m. en grains;  
-tunde, f. l'art métallique, la métallurgie; -müt-  
ter, f. Mg. (eine od. Eisenart, in von sich die -e erzeu-  
gen) la matrice des métaux; -teig, sp. R. des -es  
auf Metallen und Metallen, galvanischer Teig) la pile gal-  
vanique; -teigung, sp. f. R. der Metalle und Met-  
ten durch -e (Galvanismus) le galvanisme; -sfran,  
autrefois (ein Körper, von man durch Verpuffung des toden  
Erstickungs- und Sauerstoffs zu gleichen Theilen nach sorg-  
fältiger Auslaugung des Kupfers (nicht) le safran des  
métaux; -sand, (-e mit -theilen, mit Stimmer vermischt)  
sable mêlé de parties métalliques; -schauer, Méd.  
schmerzhaftes Fieber; nach einer ungeschickten Quecksilbertur,  
fièvre mercurielle; -schaum, écume, crasse des  
métaux; scorie, f. laiter; -spath, (schmelzgeschmolzene  
Schwefel) baryte sulfatée; -stufe, f. c. Stufe;  
-teig, (gemacht) -e, (etwas damit anzuwenden) purpu-  
rine, f.; -verfälschung, f. (die W. od. Vermischung eines  
-es mit einem andern; \*Regierung) l'alliage; -wissens-  
schaft, f. (W. von der Behandlung d. der -e; \*Metallurgie)  
la métallurgie, la métallique, c. -kunde.

Metallen, n. ad. (von Metall, bef. aus unedtem od.  
aus gemischtem Metall gemacht) de métal, de bronze,  
de fonte; -e Knöpfe, boutons de m.; eine -e Bild-  
säule, une statue de bronze, jetée en bronze; eine  
-e Kanone, un canon de fonte. [metallisch]  
Metallisch, (dem Metall ähnlich) métallique, cf.  
Metallig, a. ad. (Metall enthaltend) contenant des  
parties métalliques.

Metallisch, a. ad. (dem Metall ähnlich, Metall in  
sich enthaltend) métallique; -er Glanz, (der dem des  
Metalls ähnlich ist) brillant m.; -e Körper, corps  
métalliques; -e Gebirge, (Metall enthaltend) mon-  
tagnes métallifères; -e Bergarten, substances  
pierreuses ayant q. parties m.; -er Salf, c. Me-  
tallat; etwas -es an sich haben, avoir q. prop-  
riété m.

Metallisieren, Chi. (einem Stoffe metallische  
Form geben) métalliser; das -e, c. Metallisierung.

Metallisierung, sp. f. (die metallische od. stoff-  
liche Bildung in Metallen) la métallisation.

Metallurge, n; n. Metallurgist, en; en, (vor  
die Metallwissenschaft, behandelt) métallurgiste.

Metallurgie, c. Metallwissenschaft, Metallkunde.

Metamorphose, f. c. Verwandlung, Umgestal-  
tung.

Metamorphosieren, c. verwandeln, umgestalten.

Metapher, n, f. Rh. (rednerische Figur, durch we-  
man die eigentliche Bed. eines Wortes auf einen andern Be-  
griff überträgt) métaphore, f; die Könige werden  
durch -firtten der Völker genannt, les rois sont  
appelés par m. les pasteurs des peuples; eine  
schöne -, une belle m.

Metaphorisch, a. ad. (der Metapher eigen, darin  
gegründet) métaphorique; -ment; dies muß -, od.  
in einem -en Sinne verstanden werden, cela doit  
s'entendre dans un sens m.; -zu sprechen, métapho-  
riquement parlant.

Metaphysik, en, Phi. 1. sp. c. Grundwissen-  
schaft; 2. (ein Buch, eine Schrift, wo von dieser Wissenschaft  
handelt) la métaphysique; livre qui traite de la ..

Metaphysiker, f; (der sich mit der Metaphysik be-  
schäftigt, sie vertritt) métaphysicien.

Metaphysisch, a. ad. (zur Metaphysik gehörend,  
in ihr gegründet) métaphysique; -ment.

Metel, f; sp. Ro. (W. welche Art des Gekochtes  
ausmacht, wenn der Suchstiel gebrüht) le datura métal  
Mozart Diet. Partie allemande. T. II.

ou mételle.

\*Meteor, n. c. Lufterscheinung.

\*Meteorologie, sp. f. (Wissenschaft von den Lufterschei-  
nungen) météorologie, f.

\*Meteorologisch, a. ad. (zur Meteorologie gehö-  
rend, darin gegründet) météorologique; -e Beobach-  
tungen, observations météorologiques.

\*Meteorstein, pierre météorique.

Meter, Metre, Metrum, (französisches Längenmaß)  
le mètre; 2. Poë. c. Metrum.

Meter, -ich, Metram, c. Muttertraut.

Metz, es; e, (ein Getränk, was durch Gährung aus  
Honig mit einem andern süßigen Körper bereitet wird) hy-  
dromel; weinlicher, weinartiger -, Wein-, (harter  
-) h. vicaux, cf. Bier-, (Milch-) Met-, -haus, n.  
brasserie d'h.; 2. c. -schene; -schenke, f. auberge  
où l'on vend de l'h.; -stieber, brasseur d'h.

\*Metbode, f. c. Lehrart.

\*Metbobiisch, a. ad. (nach einer Metbode, einer We-  
the gemä) methodique; -ment.

\*Metbodist, en; en, (bei den Katholiken, die eine  
bes. Meinung erheben, die Protestanten zu widerlegen;  
it. in England, eine neuere Separatpartei) méthodiste.

\*Metonymie; n, f. Rh. (eine Figur, nach der ein  
Ding mit seiner Weis. od. einem seiner Verhältnisse verwechselt  
wird) métonymie, f.

\*Metonymisch, a. ad. (eine Metonymie enthaltend,  
in der. gegründet) qui a rapport à la métonymie.

\*Metris; en, f. 1. sp. (die Wissenschaft von den Versen  
und Versmaßen z. bef. der Alten) l'art métrique; 2.  
ein Buch, eine Schrift, wo davon handelt livre qui traite  
de l'art métrique.

\*Metrisch, a. ad. 1. (dem Meter gehörend, darauf be-  
züglich) métrique; der -e Schuh, le pied m.; 2. (in  
der Metris gegründet, der gemä) m.; -e Verse, vers  
Metschering, c. Mettschering. [métriques]

Metz, es; e, n. (vom Feite abentander Fleisch, bef.  
Schweinefleisch) le maigre; -würst, f. (W., wo aus -  
gebacktem Schweinefleisch gemacht, und bef. noch nicht ge-  
schmort ist) andouille, f.

Metz, n, f. 1. Cath. (der noch vor Anbruch des Tages  
in den Kirchen und Klöstern gebaltene Gottesdienst) les  
matines, f., cf. Früh-; 2. c. Frühpreis; 2. (die stie-  
genden Spinnweben im Herbst, von wo die Stoppel auf  
dem Feite, die Wiesen bezogen werden) les filandres; -n-  
gewebe, n. (die -n) les filandres.

Metzernholz, n. c. Federstrauch.

Meze, n, f. 1. (Meze) (ein liden weißes Geg. Deutsch-  
lands stinnes Maß zu trocknen Dingen; it. was diese -e  
balt le minot; eine - Salz, Haber, Meze, un m.  
de sel, d'avoine, de farine; die -Getreide, wel-  
che der Müller fürs Mahlen bestimmt, die Mahl-,  
la mouture; -engel, n. (das), (W., was man dem Müller  
hau der Mahl- gibt) le droit de mouture; -nweise,  
ad. (nach -n) par minots, en minots; 2. (ehemals eine  
Bezeichnung; it. jetzt eine außersichere weibliche P., we-  
niger als fure) mp. concubine, f; it. fille de joie;  
-nhaus, n. (Schwanda), nur ein gelinderer Ausdruck  
bordel; 3. (Meze) (eine ehemals übliche Art großer Kartau-  
nen bei Belagerungen, wo 100 Pf. und mehr (Speisen) can-  
non du plus gros calibre, de 100 livres de balle;

Megelbank, f. c. Schlachtabtheil. [3. c. Mege.

Megel; en, f. (ein ungeschicktes Schneiden; it. ein  
unter einer Menge widerwärtiger blutiger Dänen und Stichen,  
oft mit dem Gefühle der Grausamkeit) la boucherie,  
tuerie, le massacre ou carnage, cf. Gemetzel.

Megeln, (ungeschickt schneiden; it. Bou. schlachten)  
massacrer, couper mal; it. tuer du bétail; 2.  
(mit vielen Stichen od. Stichen niedermachen, töten, wobei  
man eine Menge und an Grausamkeit denkt) m., tuer,  
tuer, hauser, hauser, cf. nieder-.

Megelsuppe, f. c. Würstsuppe.

Megeln, vn. (mit der Meze messen, abmessen) mesu-  
rer avec le minot; der Müller megelt, (nimmt die  
ihm zustehende Maßmenge vom Getreide) le meunier  
prend sa mouture.

Megen, autrefois, c. megen; it. Bou. c. Schlachten.

Megge; n, f. c. Festschank, Schlachtabtheil.  
Meggen, (schlachten) tuer du bétail, cf. megen.  
Megger, f; -inn, f. (Zuscher, Schlachthaus) bou-  
cher, er; -burche, -Incht, le garçon-b.; -gang,  
c. Festschank; -galt, le chien de .., le mâtin;

-post, f. (die Verschickung von Briefen und Sachen durch  
-e) sa. expédition, envoi de lettres et par des bou-  
Megig; en, f. c. Festschank. [chers.]

Megisten, Meun. (in den Mühlen, der Stäben, in  
von der Mühle seine Maßmengen schneidet) la huche à mou-  
ture. [cf. Mege, megen.]

Megstern, sp. n. (die Maßmenge, cf.) la mouture.

Megler, f; (ein, der megen boucher; it. qui  
massacre, qui aime le sang, à tuer; it. c. Festschank.

Megner, f; (der, Mähtnappe, wo das Mege von  
nicht) gargon-meunier qui prend la mouture.

Meu Zel, c. Zudmaler.

Meuchelbund, (eine heimliche und hinterlistige zum  
Mordthun eines andern geschlossene Verbindung; \* Kabale,  
complot) le complot d'assassins; -mord, (ein heimlich  
der, hinterlistiger Mord verübter Mord) assassinat; das  
ist ein schändlicher .., c'est un lâche a.; einen ..  
begehen, commettre un a.; -mörder, inn, f. (der. be-  
einen -mord begehen) assassin, e; einer von den -mör-  
dern, l'un des assassins; -mörderisch, a. ad. (einem  
-mord ähnlich, darin gegründet) assassin, e; en assas-  
sin; de guet-apens; et wurde -mörderischer Weise  
umgebracht, il fut assassiné, tué de guet-apens;  
mit -mörderischer Hand, d'une main assassine; -  
rolle, f. (eine zum Mordthun und Verbrechen Anderer be-  
rühmt und hinterlistig verbundene W.) troupe d'assassins.

Meuchel; en, f. c. Meuchelbund.

Meucheln, (heimlich, hinterlistig und tödtlich handeln,  
zum Schaden und Verderben Anderer etwas anrichten; \* la-  
battre) pu. cabaler; 2. (hinterlistig, tödtlich Mord  
verüben) assassiner; etinn -, assassiner qn.

Meuchler, f; -inn, f. 1. c. Mordschmeißer; 2. (der,  
die heimlich morden) assassin, e; -lich, a. ad. (nach  
Art eines Meuchlers, einer Meuchler ähnlich) en assas-  
sin; einen .. erschlagen, assassiner qn, tuer qn de  
guet-apens; ein -ischer Mensch, un assassin.

Meuchlings, ad. (heimlich, hinterlistig Weise)  
de guet-apens, en assassin; einen -morden, assas-  
siner qn, tuer qn de guet-apens.

Meusorn, n. c. Buchweizen.

Meusch, es; sp. c. Meusch.

Meute; n, f. 1. c. Meuterei; 2. Ch. (eine Anzahl  
Jagdhunde, von 30 bis 60 Stück bei einer Jagd)  
la meute, cf. Jagd.

Meuterei; en, f. (unzeitliche Verbindung mehrerer  
gegen ihren Obern) la mutinerie, sédition, révolte,  
cf. Aufruhr, Verwirrung; - anstellen, mutiner, se ..;  
die - dämpfen, unterdrücken, apaiser la m.

Meuterei, f; (der an einer Meuterei Theil nehmen,  
eine - anstellen) mutin, sédition.

Meutmacher, f; -inn, f. (Meuterei, cf.) mutin,  
e; sédition, se, cf. Meuterei.

Meze; n, f. dim. Mechen, n. (Wasservogel von  
mehreren Arten, der einen geraden, leichtesten, an der Spitze  
einwas trummen Schnabel, längere Flügel als Schwanz,  
und kurze Füße hat) la mouette; das Mechen, n. c.

-maude; die gemeine, graue -, la petite m. cen-  
drée; die graubraune gefleckte -, (bei den Orinien  
fabern, Burgemeister) le goéland à manteau gris-  
brun, le goéland gris, le bourgmestre; die kleine  
graugestreckte -, le goéland varié, le grisard, ca-  
niard, colin; die schwarzstöpfige -, c. Bach-;

die weiße - mit drei Fehen, Winter-, la m. tachetée,  
ou kul geghes; m. cendrée tachetée, m. cendrée,  
le gavian ou glammel, cf. Brandtopf, Brandtopf, Brand-  
topf, Schwarztöpf, Alter-, Pol-, Dingel-, Rohr-, Tiegel-;

-abüttel, c. Brandtopf; -abrett, 1. (der Dord der -)  
la crotte, fiende de m.; 2. c. Föhren; -frei, n.

l'œuf de m.; -schnebel, le bec de m.; -ntaube,  
f. (Wort der gemeinen T.) pigeon cravate, ou à gor-  
ge frisée; -ntaucher, c. Reichrute.

Mezn, Mezer, mezen, c. Wein, Mezer, meisen.

Miau, (Schallwort, das Schreien der Katzen nachzu-  
men); die Kage schreit -, le chat miaule.

Miauen, vn. (Miau hören) miauler; die Kage  
miauet, le chat miaule; eine -de Kage, chat qui  
miaule.

Mich, pro. (der 3te Fall von ich) moi, me; ich lens  
ne -, je me connais; das freut -, cela me fait  
plaisir, je m'en réjouis; ich kümmere - darum nicht,  
je ne m'en soucie point; was mich anlangt od.  
betrifft, quant à moi, pour moi, pour ce qui me





(ein -artiger Saft) il sort du f. de cette herbe; *Cui.*  
c. Wandel-; unserer lieben Frauen-, (eine vorzügliche  
Art des Rheinweins) le vin de Notre-Dame, (so. de  
vin du Rhin), c. Berg-, Hüner-, Fuder-, Jungfer-,  
Rund-, Weisf.-.

Milchs adact, (f. von weißer Farbe) jaspe, agate d'un blanc de lait; — aber, f. *An.* (eine der Adern, weissen-saft in die große Gehirnhöhle leiten) la veine lactée; — ader-gang, le canal thorachique; — ahorn, c. *Ubern;* der große, c. *Erve* (2); der kleine, c. *Erst-ahorn;* — an-stalt, f. c. *reit;* — atche, f. c. *bois;* — ätze, a. ad. laiteux; — artiger Saft, suc laiteux, cf. — art; — asch, c. — schölle, — test; — auge, n. *Oc.* (das Aug., la vomi n'a de la môme fonction) leucémie vercurtente das bei Wöchnerinnen ge-schieht l'hypogala; — bad, n. bain de l.; — bañ, f. *Pod.* c. — arate; — bart, 1. (der erie, jare, wollichte W. eines Menschen; it. mp. ein junger Mensch mit einem solchen W.) le poil follet, le duvet; it. la jeune barbe, le jeune niais, le blanc-bec; 2. c. — mau; — bärtig, ad. (einen — bart habend); ein junger — bärtiger Mensch, une jeune barbe, un jeune niais, un blanc-bec; — baum, 1. c. *Erve* (2); 2. c. *Weg-ahorn;* 3. c. *Fern-seum;* — behälter, behältniß, n. la laitère, cf. — tam-mer, — ficht; *An.* (ein W. gleichsam am Rückgrate, in wo sich die — gefäße tragen) le sac chylifère, le réservoir de péquet; — blutz, f. 1. (W. mit drei unterschieden Blumenstiele, und dessen Stängel fächerförmig sich mit Schmelz in 2 Äste, n. öfter, worin 2 gefäße Samen liegen) le galax; 2. c. *Sireushume;* — boot, n. *kn.* (kleine weiße Schmelz mit mittelständigen Retic) arcte lactée; — brantwein, (aus Rotten destillirt) Brantweine; eau-de-vie de l'animaux; — brei, la bonillie au l.; — bres-gel, f. (W., woju der Teig mit — angemacht ist) craquelin au l.; — brod, n. dim. — bröddchen, n. (welches mit — er-sertigt W.) pain au l.; pain mollet qu'à la roine; — bruder, 1. (der mit einem Bräuer von der nämlichen Familie gezeugt wurde) le frere de l.; 2. *fa.* (der die — sehr gerne trinkt) qui aime le l.; — brüderchaft, f. *sp.* (der Dupand, der Jaki, da eine V. von der andern — brüder ist) la fraternité de l.; — brühe, f. la sauce au l.; *Még.* die gute, c. —, eine — weise Artfische, moren die abgekochten Fische gelegt wer-den) le plein-mort; — brunden, *Leon.* (Grube im — leiter, die — im Sommer trocken zu fallen) laitère, f.; — brünst, f. 1. mammelle lactaire, pleine de l.; 2. (eine solche weisse oder jare W.) sein de lys, blanc comme le l.; — stältes-dou, c. — talgeton; — cur, f. c. — fur; — dieb, v. leur de l.; 2. c. Schmetterling; — dißel, f. 1. c. *Sautier;* 2. c. *Wartelstein;* — drüse, f. 1. (Drüsen, in welcher — absondern) glandes mammaires; 2. c. *Brüdrüse;* — esser, man-geur de l., qui aime ba le l.; lactiphage, galactoph-age, cf. — mau; — eßig, *sp.* (e. aus Weizen) vinaigre fait de petit l.; — farbe, f. 1. *sp.* la couleur de l.; 2. (eine mit — angemacht) c. couleur de la yee au l.; — far-be, — farbig, — weiß, a. ad. couleur de l.; *Lap.* laiteux; bleier Opal ist — farben, c. etre opale est laiteuse; — fass, n. — fäßchen, n. 1. (3. für die —) le vase à l.; 2. c. — fäßchen; — fetel, n. c. *Comieret;* — fieber, n. *Méd.* (3. kugender W. von verdorben — berührten) la fièvre lactée, fièvre de l.; — faden, le petit chou; la tarte à la crème; — fäße, f. bouteille à l.; — fäß, n. (jare, welches 3. bef. die weisse saigne Bräuterei an den jungen Wätern) le ris de veau; — flor, (latter 3. bei-müßigen) crépousse; — frau, f. la laitière; — fritei, n. (das weisse 3. der Wöchnerinnen) fièvre miliaire; — gang, *An.* (Gänge, in wo sich die aus den Drüsenbrütern der Bräut-fermenten feinen Gänge befinden, die nach der Darme hin-auslaufen und durch die — (tern) le conduit lacteux, le galactophore; — gefäß, n. 1. (W. — darin aufzubewahren) la cave au l.; — gläb, n. 1. *sp.* (halbrunder Kugeln, — weisse W.) verre couleur de l.; 2. (W. — daraus zu ma-chen) verre à l.; — gläsern, n. 1. (in Gläsern blumen von l.)

blauer od. weißer Jactie, wie im heißen blühren campanul.  
 à feuilles rondes; 2. (eine) den der brabhangenden Wa-  
 ren an dem Saite der Liegen) marmelon; — grüud, c. (hö-  
 —grüde, sp. f. (mit od. in — getrockn. S.) gruuu au f.;  
 —haar, n. (die melichten, weichen, wolkigen ersten Waa-  
 ren der Säuglinge) le poil follet, le coton, le duvet; —haar-  
 taupe, f. (d. mit einem wolkigen —haaren) la chonille ve-  
 lue; —barn, l. (weißlicher feinstäbster, mit dem —saure  
 mischt S.) urine galactode, urine laiteuse; 2. (die)  
 Brandtstei, bei vor der Saure diese Weis, hat) diabète chy-  
 leux; —haut, f. l. (die Zeitraut auf der —) la partie  
 grasse, huileuse ou butireuse du f.; la crème; 2.  
 eine —weiße Haut) peau très-blanche; —hirse, (mit od. in —  
 getrockn. S.) du mil au f.; —but, c. —pflanze; —hast-  
 (ein ganz weißer S.) jaspé d'un blanc de f.; —fasser, (mit  
 —) café au f.; —fals, n. (das noch an seiner Mutter-  
 milt) veau de f.; —falschen, (ein weißer Sa.) quart-  
 agate, chalcédoine ordinaire ou commune; —famer,  
 f. la chambre au f., la laiterie; —fanne, f. —  
 fännchen, n. (S., —bei, zum Rästern vorzusegen) pot au f.;  
 —fäse, c. Kabinett; —feller, la cave au f.; —fern, c.  
 Sauer; —fessel, chaudron au f.; —fitt, (mit saurer — au-  
 gemacht, sein baltendes S.) ciment fait avec du f. aigre;  
 —fnabe, (ein junger Mensch, dem ein der —barte wolkig) blanc-  
 bec; —fosh, Cuf, (eine aufgetausene getrocknete Speise aus  
 — und Bier) omelette souillée; —fosten, (S. von gerö-  
 uener — in den Brüden fägender Weiser) grumeaux de f.;  
 —fost, f. le f., la nourriture de f., le laitage, les lai-  
 lages; —frait, n. l. (S.), wo in fälgigen Stücken wäde  
 und auf der Seite glatte die glau, l'herbe au f.; 2. (von  
 Gefochte der Weiser — gesichte S.), auf fitterung und in  
 tem, deren Saft das blaue Papier roth färbt) le réveille-  
 matin; 2. c. Streubäume; 3. c. Sungenkraut; —fristall  
 (reiter, —weiser S.) cristal de quartz hyalin laiteux  
 —frug, la cruche, le pot au f.; —fuchen, gâteau au f.;  
 la tarte à la crème, le petit chou; —fäbel, c. Mäth-  
 bei; —fuh, f. (Reitst., ch.) la vache à f.; eine gute ..  
 une bonne laitière; —fumme, f. c. —föast; —fur, f.  
 (auch —weisse S., od. —faltung) la galactoposie; die  
 Sicht durch die .. heilen, guérir la goutte par la ga-  
 lactoposie; eine .. brauchen, prendre le f., être au f.;  
 eine .. anfangen, être ou se mettre au f.; —lamm,  
 (wo noch die Mutter —saugt) agneau de f.; —lau, c. —  
 —leiter, c. —ganz; —linje, f. (eine runde, —weisse Trümm-  
 fort) telline, telline laiteuse; —löfel, cuillère à f.;  
 —mähden, n. —magb, f. la servante-laitière; —mäh-  
 ler, l. (S.), wo mit —fätern magien peindre qui emploie  
 des couleurs délayées avec du f.; 2. c. Schmit-  
 ling; —mähleret, f. (d. zu ma- ma-ler, wobei die Farben mit  
 —angelegten Worten, der —Wohnzimmer vorzüglich brauchbar;  
 it, ein auf die mit gemahlten Chemist) peinture en cou-  
 leurs délayées avec du f.; —mährt, f. pain trempé  
 dans du f.; —mart, le marché au f.; —maß, n. l. sp.  
 dem Vermaß der — fäurede M.) mesure à f.; 2. (S.),  
 damit zu messen) vase pour mesurer le f.; —maul, n. fa-  
 l. (ein von gemessen — benutzte M.) bouche barbouillée  
 humectée de f.; 2. c. —fett; —meyer, n. (S.), die Me-  
 der der — zu messen; —Galactomier) galactomètre;  
 —mittel, n. (wo die — in den Weis, —Wasser vermehrt) galac-  
 topaphore; die mehlichten Samenförner sind die besten  
 .. les semences farineuses sont les meilleurs ga-  
 lactophores; —mischel, (der mit saurer — angemacht ist)  
 mortier détrempé avec du f. aigre; —mischel, f. c.  
 —Mischel; —muß, n. c. —bei; —nars, dim. —näs-  
 phen, n. écuelle, jatte à f.; 2. (eine Art Schmitel) chemise  
 écuelle à f., l'oreille de Venus, l'oreille sans trou,  
 imperforée ou non percée; —niefel, c. —raim; —or-  
 fal, (—weiser O.) quartz résinite hydrophane ou gi-  
 rasol; —pacht, f. —pächter, c. Sub-päch, pächter; —per-  
 terling, c. Sumpfling; —pode, f. c. Sub-pode; —poden-  
 Impfung, c. Sub-poden-impfung; —porzellane, f. (—weiser  
 und glänzende P. in den glänzenden Gefäßern) le lot; —puls-  
 ver, l. (die zu einem P. eingetrockn.) poudre de f.; 2.  
 (ein P., wo die Vermehrung der — bei den Frauen bester-  
 sel) poudre galactophore, le galactophore; —pums-  
 f., c. —Pumpum; —quarz, (—weiser Glas-quarz) quartz  
 hyalin laiteux; —raim, la crème du f.; —reich, a. ad.  
 (eitel — gebend, habend) qui contient be. de f.; lactifère;  
 —reiche (Gewässer, plantes lactifères; —rädel, c. Ei-  
 menpaan; —reiß, ris au f.; —röbrchen, n. An. (Mitt-  
 Röbrchen unter den Windstößen, in von der — behältlich in)  
 conduit laiteux; —rubr, f. (—scharf Darstalt) Heine-

(Euglinge) diarrhée de lait; -fast, 1. milchweiser, milchreich (s.); suc lacteux; Ro. suc lacte; Méd. der. aus den Speilen bereiteter -lachs (Mastungsfisch in den thierischen Körpern) le chyle; der. . wird von dem Auswurfe durch -gefäße abgeschieden, le chyle est séparé des excréments par le moyen des vaisseaux lactés ou chylifères; 2. (E., der -lch.) du L.; -festbereitung, f. la chylification; -fäpfe, (-weiser E.) saphir d'un blanc nuage ou nébuleux; -fette, c. -schäfel, -topf; -sauer, a. ad. 1. (sauer wie lange gehaltene -) aigre comme du l. caillé; 2. Chi. -sauer, ed. -juchers sauer, (mit der -säure verbunden) lactique; qui tient de l'acide de l.; -saures Salz, lactate; -sauer, qui sues du l.; ka. 1. (eine Art großer, auskristalliser Schweben, von der man faret, daß sie Menschen und Viegen die -lucht ausaugen) le tele-chevre ou tette-chevre, le crapaud volant; -säure, sp. 1. (die -säure bei langer gehaltene) aigreux, acide du l.; 2. Chi. (eine aus dem -juchers geogene E.) acide lactique; -schaf, n. brebis à l.; -schale, 1. (Sch. zu -) laise à l.; 2. c. -nast (s.); -schäuer, (heberhafter Sch. bei Schwangern und Gebärenden) frisson de l.; -schne, Cui. zu Schaum gebildet gener -tasm) crème fouettée, battue; -schokolade, f. chocolat au l.; -schotf. (eine Art Auskist bei Kindern) les croûtes de l., les achores; -schotten, (das Dier, Geringere ter -) la caillebotte, le petit l., cf. Meiten; -schrant, le gardo-l.; -schwamm, (steiner, gelber und schwarzer Blätterstamm) la gerille; -schwein, n. (Spanier) le cochon de l.; -schweiser, f. 1. (das mit einem andern jugendlichen geäußerte Mädchen) la scour de l.; 2. fa. c. -maut; -seife, f. Pe. (Gemisch von -sall und Del) savon lacteux; -seife, f. 1. sp. (das Seifen der -) la filtration du l.; 2. (sch.) modur de l. -seife (s) le couloir; -sieb, -siebe, c. -seife (s); -sohn, (Knaute, von einer Mutter süßget und groß -sieben, in -sind auf tief) le nourrisson; zwei meiner Kinder sind -söhne von dieser Bäuerin, cette paysanne a allaité deux de mes fils; -sohle, f. les aliments lacteux, préparés avec du l.; it. le laitage, les laitages; et liebt die -speisen nicht, il n'aime pas le l., le laitage, les laitages; ein von -speisen lebendes Wolf, peuple galactophage; -stär, Oc. (des des Stöcker, bei dem sich die morgagnische Brustdrüse modernmäßig andrückt, eine weiche sich die Brustdrüse ähnlich in eine -liche Fruchtigkeit aufrufen) cataracte lacteuse; -stein, 1. (ein weicher und granulierter Stein, der sich im Wasser auflöst und ed. -weiche (Hauptziele der l.; galactite, f; 2. (eine Art -weissen Marmors) marbre blanc comme du l.; -stern, c. Sternstern; -rod, c. Ehrenkranz; -strahl, rayon de l.; -straße, f. Als. (ein breiter, verkehrter, unerschütterter, sich im unendlichen Raum von blühender Weiten, von durch unzählige Sonnen gebildet) la voie lactée, la galaxie; 2. Chiro. (ein grüßte Gatte in der -sane) la ligne lactée de la main; -strost, Poë. ruisseau, rivière de l.; -stüd, n. c. -stüd; -suppe, f. la soupe au l.; sa. er siebt aus wie eine ., er ist eine ., (er sieht aus wie) la mine très-pâle; -topfer, n. (das von einer Mutter geäußerte Mädchen, in -sind auf tiefe) fille allaitée par une nourrice; meine Kleine ist ihre ., elle a allaité ma petite; -topf, le pot au l.; -tuch, n. wie -ju (seism) couloir, cf. Ehrenkranz; -tüt, Of. f. (mit -angemachte Tol. de chaux détrempée avec du l.; -tünfe, f. sauce au l.; -verfegung, sp. f. (Kant) bett der Wölbnerinnen) le l. repandu, le dépôt lacteux; -warm, a. ad. (lau, wie frisch gemelene -) tiède; -wasfer, sp. n. 1. c. Meiten; 2. (Ne reine, mit einem Silber ansehnlicher -farte der Perlen) le blanc de la des perles; -weg, 1. (W., von die Meistlerinnen gehen, daß sieb auf dem sieb zu messen) le chemin des laitières; 2. c. -straße; -weib, n. c. -wein, (auch der - der Ziere junger W.) vin tiré du l. des animaux; -weiß, a. ad. blanc comme du l.; eine -weiße Haut, une peau blanche comme du l.; -wert, sp. n. c. -weise; -würts (schaf, f. (zerl. T. bett der Zanderstisch, der schmit (Geringe) ungut und Benügung der -, durch ihren Verkauf beiständig) laiterie, f.; -wundfraut, sp. n. (die bei -schicklich mit gelben Blumen) l'épervière des murs, la pulmonaire des Français; -wurf, -wurfel, sp. f. 1. c. -traut; 2. (die weisse, einen -sart enthaltende Wurzel einer Pfl., und diese Pfl. selbst (Hauptziele), bei, die in Spanien einheimische, aber auch in Deutschland häufige und in den -lucht und in der -lucht (Hauptziele) la scoronère, le salisif noir, salisif d'Espagne, cf. Schwarzwurzel;





**Milz**, wofür ein Mittel gegen die -transferts ist) la *dracule*; it. la *d. ceterach*, *ceteraque*, la *d. ou herbe dorée des Espagnols*, la *d. vulgaire*, la *scolopendre vraie*; 2. (der goldene Steinbock) la *dorine*; saxifrage dorée, hépatique dorée, cresson de roche, herbe d'Archamboucher; 3. großes ..., (der Mond: raus, auch Steinfern genannt) omédonne en épi; -lehre, splénologie, f.; -mittel, n. remède *spl.*; -pflaster, n. emplâtre *spl.*; -salbe, f. onguent *spl.*; -schlag: abet, f. *An. (Sch.)*, wo hinter dem Magen nach der linken Seite (zur -geht) arterie *spl.*; dim. -schlags od. -puls: abet, f. *An. (Sch.)*, wo hinter dem Magen nach der linken Seite in der Gegend der -) mal, point de côté, au côté; -strang, *An. (einer verschlungenen, aus Seinen bestehender) Seider auf der linken Seite des Magenmundes, wo sich die -erhöhen prolongement du mésocolon, en forme de sanglo*; -lucht, f. (ein Leibel, für dessen verjüngtem Stig man die - hält od. steilt; \*hypocondrie; it. ein geringer Grad dieser Uebers, sofern es sich durch mütterliche Wehen, Unvorsichtigkeit äußert; \*Epleen) l'hypocondrie, f.; l'hypocondriacisme, le spleen; -luchtig, a. ad. (mit der -lucht behaftet; \*hypocondriach) hypocondriaque, atrabilaire, malade *spl.*; ein -luchtiger Engländer, (der mit dem Spleen behaftet ist) Anglais attaque, affecté du spleen; der -luchtige, -luchtling, l'hypocondre, cf. -luchtig; -verschlung, f. obstruction, opilation de la *r.*, le splénemphraxie; die Hebung der *r.*, la desopilation de la *r.*; -weh, sp. n. mal, douleur de *r.*; splénalgie; -zergliederung, f. la splénotomie.

**Milz**, a. ad. (eine Milz) batrique; it. missiachus qui a une rate; it. hypocondriaque.

\*Mime, Mimiler, c. Geberdenpieler.

\*Mimil, f. c. Geberdenkunst,spiel.

\*Mimich, a. ad. (unter Geberdenkunst gegründeter, durch sie hervorgerachter) mimique; -e Tänze, des danses mimiques; pantomime, f.

**Minder**, a. ad. 1. (geringeren Größe und Ausdehnung nach kleiner) plus petit; vom -n aufs Größere schließen, conclure du plus petit au plus grand; 2. (der Menge und inneren Stärke nach weniger, geringer) moindre, moins, mineur; er hat nicht - als ich, il n'a pas moins que moi; die -e Zahl, (die kleinere) m. nombre; die -e Anzahl (die -ten der Stimmen, la minorité des voix; in seinen -n Jahren, (in seinen jüngern) dans son bas âge; er ist gelehrt und sein Bruder nicht -, il est savant et son frere ne l'est pas moins; -reich, -gut, -mächtig, moins riche, moins bon, moins puissant; der -Nichtige, le moins puissant; hierin hat er nicht die mindeste Einsicht, (nicht die geringste) il n'y entend pas la m. chose; er weiß nicht das Mindeste, il ne sait rien du tout; er hat uns nicht die mindeste Höflichkeit erwiesen, il ne nous a pas fait la m. honnêteté; das Mindeste, was er verdient, le moins qu'il mérite; nicht mehr, nicht -, ni plus, ni moins; nicht im mindesten, (überaus, gar nicht) point du tout, nullement, aucunement; ich erinnere mich nicht im mindesten mehr an das, was Sie gesagt haben, je n'ai pas le m. souvenir de... je ne me rappelle plus du tout ce que vous avez dit; aufs mindeste od. zum mindesten hätte er es mir doch sagen sollen, (auch wenn nicht, zum wenigsten) au moins, du moins auroit-il dû me le dire; il auroit au moins dû me le dire; 3. (der Würde, dem Vorrang nach geringer) der Mindeste unter uns, le moindre, le dernier de nous; die vier -n Orden, les quatre ordres mineurs; die -n Bräuer od. Winnerbräuer, les frères mineurs, cf. Winarien; 4. (dem Alter nach, jünger) plus jeune; sein -er Bruder, son frere cadet, puiné; le plus jeune de ses frères; -bruder, c. - (3); -jährig, (noch nicht das gesetzliche Alter zur Verwaltung seiner Vermögens) habend, sondern noch unter der Vormundschaft stehend; \*minorana) mineur, e; ein -jähriger Mensch, ein -jähriges Mädchen, jeune homme m., fille mineure; der, die -jährige, le m., la mineure; -jährigkeit, sp. f. (der Bau: sand, da man noch -jährig ist) la minorité; -nadel, f. *Bon.* (die Schafnadel, sofern sie beim Abnehmen der Woll: fäden auf den Nadeln des Stuhles gebraucht wird) l'aiguille à retrécir; -zahl, f. (die -e Zahl, -den) le plus petit nombre, le nombre inférieur, moindre; die - der Stimmen, la minorité des voix; -zeichen, n. *Alg.* (das B. der Verminderung (-)) le signe de soustraction.

**Minderheit**, sp. f. 1. (der Zustand, da etwas minder ist) l'infériorité, f.; 2. (die kleinere od. kleinere Zahl; \*Minorität) le nombre inférieur, moindre, la minorité; die - der Stimmen, la m. des voix.

**Mindern**, 1. (der Größe und Ausdehnung nach minder machen) *Bon.* -, (sein Striden und Weten der Strümpfe, abnehmen) diminuer les mailles, retrécir; 2. (der Menge und inneren Stärke nach minder machen) diminuer, amoindrir; *Eer.* ich will sie mehr und nicht -, je les multiplierai et leur nombre ne diminuera point; meine Illarube minderte sich, (wurde geringer) je suis moins inquiet, mon inquiétude diminue; der Schmerz mindert sich nicht, od. mindert nicht, (nimmt nicht ab) la douleur ne (ne se) diminue point, cf. ver-; das -e, la diminution, l'amoindrissement.

**Mindest**, c. minder.

**Mindestens**, ad. (zum mindesten, zum wenigsten) au moins, du m., pour le m., cf.

**Mine**; n. f. 1. (eine zur Aufsuchung und Ausförderung der Erde gedachte Grube, Abblung) mine, minière, f. cf. Bergwerk, Erzgrube, Grube; 2. *Gu.* (ein unter der Erde ge: grabener Keller mit den dahin führenden Gängen, die darüber befindliche Erde mit Kellern, was darauf ist, wenn darin ange: kündeten Pulvers in die Luft zu sprengen) la m., le four:neau; eine - graben, jeben, führen, (minieren) faire une m.; miner; eine - angähden, (springen lassen, mettre le feu à un f., à une m., faire jouer un f., une m.); eine dresache -, une m. triple ou treblee, un treble; *sg.* er ließ alle -n springen, ihr Herz zu erobern, (et wanted alle Mittel an) il mit tous ses soins, il fit tout pour conquérir son cœur; endlich ließ man die - springen, (nach man den heimlichen Anschlag zur Wittichkeit kommen) enfin le complot éclata; -n auge, n. *Min.* (das grabene Loch zu einer -, wodurch die - ange: fangen wird) le puits de la m.; -blene, f. *B.* (weil die: (in) sandige, trodene Erde sich graben) abeille mineuse; -n eule, f. (Kamadenente, \*Minier) la hulotte; -ngang, *Min.* (unterirdischer, zu einer - führender G.) la galerie de m.; -ngräber, (der Arbeiter, welche -n graben; \*Minier: ren) le mineur; -nhals, (der auf eine gewisse Strecke von der -nammer nach Anführung derl. mit Pulver verblümte -ngang) ouverture, entrée de la galerie d'une m.; -nherd, (der Ort bei einer -, wo die Röhren sich aufhebt und wo die - ausgehendet wird) le foyer, la lumière de la m.; -nhammer, f. (der hohle Stamm unter der Erde, vor mit Pul: ver angefüllt wird, um das darüber befindliche in die Luft zu sprengen) la chambre, le f. de la m., le f., cf. - (s); -nladung, f. *B.* Pulver, womit man eine - versetzt) la charge de la m.; -nrofen, c. -nhammer; -nraupe, c. -nangraber; -nspinn, f. (eine Familie Spinnen, wo sich in der Erde ein Nest graben, es mit einem leichten Gewebe aus: säuen; \*Minier) l'araignée recluse; -ntrichter, *Min.* (die Öffnung, wo bei Sprengung einer - auf der Ober: fläche durch den kühlförmigen Auswurf der Ergrabe entsteht und wo trichterförmig in) l'excavation, l'entonnoir de la m.; -nwurf, (Karren, wo sich in Nachkommen, Hütten und Röhrenförmchen veranbein; \*Minier) ver mineur, la mineuse, la chenille; -nweige, *Min.* (kleine von dem Haupt-angange auslaufende -) rameau de mine.

**Minen**, (mit - versehen, - graben; \*minieren) miner.

**Miner**, s; (der Grubenarbeiter) le mineur.

**Miner**; n. f. (jeder auf und unter der Erde befindliche ganz leblose und aller Lebenswerkzeuge beraubte Körper, der bloß durch Umbildung von außen wächst; \*Mineral, Stoff) le *minéral*; aus den -n gegessene Heilmittel, reme: des tirés des minéraux, du règne m.; it. (ein Erz) la mine, le minéral; -bad, n. (eine Anstalt, wo -quellen sind; it. ein Bad von ob. in -wasser; \*mineralisch) bad bain m.; -lenner, c. -lunde; -lunde, f. (die S. der -n, ihrer natürlichen Entstehung, Weich-, ihres Ranges z.) \*Mineralogie) la minéralogie; -lundig, a. ad. (-lunde habend, in ihr bewandert, od. auch zur -lunde geübt; der -lun: dige, \*Mineralog) minéralogique, minéraliste; -lehre, f. 1. sp. (die -lunde gegenständlich als Lehre betrachtete science, connoissance des minéraux; la minéralogie; 2. (eine Schrift, in der diese Lehre vorgezogen wird) livre qui traite de la minéralogie; -lehrer, (der die -lunde lehrt, et. darüber schreibt; \*Mineralog) minéralogue; -lehtig, a. ad. (zur -lehre geübt, darin geübt; \*mineral: logisch) minéralogique; -quelle, f. *C.* (wo -wasser ent: springt) source minérale; -reich, sp. n. (das). Baumreich, wo die -n umfließen, od. alle -n zu einem gewissen Gange zu: führen)

faßt; \*Mineralist) le règne minéral; -sammlung, f. (gesteckte Sammlung von -n, bef. zum Behuf der Samml: ders; \*Mineralienkabinett) cabinet, collection de miné: raux; -wasser, n. (ein mit den Eig. einer - geschwängertes W.; \*mineralisches Wasser) eau minérale.

\*Mineral, es; len, n. (die Miner, cf.) le minéral; -alkali, -laugenfals, n. (getragene) alcali, soude carbonatée, alcali m. natif; -lermes, (coarschlagig oder feiter Spiegelglas) antimoine hydro-sulfuré; -lunde, -lehre, f. c. Miner: lunde, siebre; -laugenfals, n. c. -alkali.

\*Mineralien, pl. (die Minern) les minéraux, cf. \*Mineralisation; en, f. *Métal.* (Verbindung eines Metalls mit einem oder mehreren Körper, wie Schwefel, Kohlen, od. mit einer Säure) minéralisation, f.

\*Mineralisch, a. ad. (einer Miner ähnlich, od. eine Eig. von einer Miner habend) minéral, e; -e Körper, Steine, corps minéraux, substances minérales; -es Wasser, eau minérale, cf. mineralisch.

\*Mineralisiert, a. mineralisé.

\*Mineralog, c. -kenner.

\*Mineralogie, c. Miner: lunde, siebre.

\*Mineralogisch, a. ad. (zur Mineralie geübt, in ihr gegründet) minéralogique, cf. mineralogisch.

**Minerhaft**, a. ad. (einer Miner ähnlich, eine Eig. von einer Miner habend; \*mineralisch) minéral; -es Wasser, de l'eau minérale; ein -er Geschmack, un goût minéral.

**Minigel**, s; n. (ein Weinmaß, wo zwei Pfunden hält) bouteille, pot de deux pintes.

\*Minilatur; sp. f. c. Kleinmatur; -mähler, c. Kleinmähler.

\*Minieren, (eine Mine graben) miner, ouvrir une mine, cf. mines.

\*Minier, s; (der Miner, cf.) le mineur.

\*Minister, s; (einer der ersten und vornehmsten Staats: diener, wo der vord. Zweigen der Staatsverwaltung vor: stehen) le ministre; - des Innern, m. de l'inté: rieur; - der auswärtigen Angelegenheiten, m. des relations extérieures; - der Polizei, (Politi: m. de la police, c. Cult.- Finanz-, Justiz-, Kriegs-: Staat-; et wanted sich an den ersten -, il s'adres: sa au premier m.; die -sämmtlichen -, (\*das Mini: actium) les ministres, le ministère; die - waren, das Ministerium war ganz dagegen, les ministres étoient d'un avis contraire, entièrement opposé; le ministère étoit d'un avis entièrement opposé.

\*Ministerium, n. c. Minister.

**Minse**; n. f. (ein an den Enden zugespitzter Stock, wor bei einem Kinderpiele gebraucht wird) le bâtonnet; -n spiel, n. (das Sp. mit der -) le jeu de b.; das -, spielen, jouer au b.

**Minfen**, c. verschämmen.

**Minne**, sp. f. 1. (die Liebe) l'amour; der - Gläd, le bonheur de l'a., d'aimer, d'être aimé; *sg.* c. Güte, Vergelt; 2. c. Geliebte, Liebden; 3. c. Kanti: alet; -barde, c. -sänger; -baum, *Bo.* (Wag. mit glö: denförmigen, eingeschnittenen Rinde) le sirium; -brief, -briefchen, n. c. Liebesbrief, Liebesbriefchen; -bichter, c. -sänger; -fener, c. Liebesfener; -gläd, n. c. Liebes: gläd; -gott, c. Liebesgott; -götlinn, c. Liebesgötlinn; -kup, c. Liebeskup; -lied, n. 1. c. Liebeslied; 2. (das Lied eines -sängers) chanson, air de troubadour; -lohn, -sold, (die Belohnung der -) la récompense de l'a.; -lang, (*C.* dessen Gegenstand die - ist) chanson érotique, amoureuse; -sänger, -singer, h. d'All. (der die - singt, bef. solche Dichter, wo in Deutschland von 1138 bis 1347 unter dem Hofenhausen vorzüglich sangen, und am meisten von der -) troubadour, trouverre ou trouver; -sängerel, 1. sp. (das Singen od. Bringen der -, das Singen eines -sängers) action de chanter, de célébrer l'amour; it. manière de chanter des troubadours; 2. (ein Gesang, dessen Gegenstand die - ist, das Lied eines -sängers) m. chanson érotique, chan: son de troubadour; -singer, c. -sänger; -soldner, (einer, der minnet, um den -söld zu empfangen) qui cher: che à obtenir, à gagner le cœur d'une fille, à se faire aimer d'une; -that, f. (Liebesman) action dictée, inspirée par l'a., service rendu en faveur, par l'impulsion de l'a.

**Minnen**, (lieben) aimer.

**Minner**, s; -lun, f. c. Liebeslun, -lun.

**Miniglich**, a. ad. (lieblich, liebenswürdig, verführerisch), amoureux; -e Frau! (ein gewöhnlicher Ausdruck der Minnegeren) aimable femme! die -e, (die Geliebte) inu. l'amante.

\* **Minerit**, c. minder (3).

\* **Minus**, n. c. Winderstein.

**Minute**, n. f. (der Gasse) d'elch Ganzen, bef. einer Stunde) la minute; die Stunde besteht in sechszig -n, l'heure a soixante minutes; es ist zehn -n auf acht Uhr, (es sind von der vier Stunden 10 -n verfloßen) il est dix minutes après sept heures, il est 7 h. et dix.; ist es schon vier Uhr? nein, es ist noch zehn -n, (es fehlen noch 10 -n dazu) est-il déjà quatre heures? non, il y manque encore dix m.; es ist kaum eine -, daß er fertig ist, (er ging den Augenblick noch weg) fa. il n'y a qu'une m. qu'il est parti; nur noch eine -! encore une m.; Gd. (der Gasse) d'elch Ganzen) m.; Arc. (kleiner Teil eines Wares), der große Teil eines Wares) m.; Des. Pt. die -n, (die kleineren Teile, wonach man die Verhältnisse des menschlichen Körpers bestimmt; deren 48 auf eine Personlänge geben) les minutes; -ngenüß, (der nur -n dauert, ein sehr kurzer Genüß) jouissance qui ne dure que q. m., qui passe très-vite; -nglas, n. c. Koglas; -nien, Mar. n. autref. (Benennung des Bogens) la ligne de loek; -nrad, n. Horl. (das, welches den -niger umdreht) la roue des m.; -ring, (Ring od. Kreis auf dem Riffelblatte einer Uhr, worin 60 Theile od. -n abgetheilt sind) le cercle des.; -nupfr, f. (wie die Zeit auch nach -n anzeigt) horloge ou montre à minutes; -nupfer, -nupfer, (wie die -n einer Uhr zeigt) aiguille à minutes; -nupferwerk, n. (das Uhrwerk in den Uhren, welches -nupferumtreiben) les roues des m., qui font tourner l'aiguille des minutes; -nupfer, c. -nupfer.

**Minutlich**, a. ad. (in jeder Minute, sehr oft geschehend) à chaque minute; qui se fait toutes les minutes.

**Minze**, n. f. dim. Münzchen, n. c. Münze; 2. -c. Münze.

**Mis**, (der dritte Teil des Personennamens) à moi, moi; er sagte es - allein, il ne le dit qu'à moi; er sagt es - oft, il me le dit souvent; er stand -, il m'avoua; er steht -, nicht davon, il ne m'en écrit rien, il n'en dit mot; er näherte sich -, il s'approcha de moi; er kam zu -, il vint chez moi; er gab es -, und nicht dir, c'est à moi qu'il le donna, et non pas à toi; ich dachte bei - selbst, ich sagte zu - selbst, je pensai en moi-même, je me dis à moi-même; laßt - das bleiben od. (sehr, nicht das nicht) fa. vous ne ferez pas cela, j'espère; ne faites pas cela; endlich kam ich wieder zu -, (aus der Verbindung, aus der ich mich befreit) je repris mes esprits, mes sens.

**Mirabelle**, n. f. (eine angenehm und meist schon große Pflanze) la mirabelle; die grüne -, (die süßig-säuerliche) la m. verte, la reine-Claude; -nbaum, le mirabellier.

**Mire**, c. Mire.

**Mirthe**, sp. f. (ein braunrothes durchsichtiges Gummiar, von angenehmem Geruche) la myrte; die Welschen übertrachten unsern Heilande Gold-, od. -n und Weihrauch, les Mages présenterent à notre Seigneur de l'or, de la m. et de l'encens; ndust, odeur de m.; -nherbel, f. (eine Art des Serpents auf den Alpen) cerfeuil odorant ou musqué, la fougère d'Espagne, la cicutaire odoriférante, le myrrhis; 2. (der wilde Kletterstrauch) cerfeuil sauvage ou d'âne; -nöl, n. l'huile de m.

**Mirte**, n. f. 1. Ro. (ein Baum, mit kleinen länglichen runden zugespitzten Blättern, die immer grün bleiben, und geruchlos angenehm riechen) le myrte, myrte, mirte; die - ist ein Sinnbild des Todes, le m. est un symbole de la mort; 2. deutliche -, c. -nheit; -nartig, a. ad. (der -nheit) de la nature du m.; Ro. -nartig: Gewächse, (die immergrüne grüne Blätter, welche blühende Blumen und viele süßig-säuerliche befruchtete hängen) les mirtes, c. -nheit; 2. (die eiförmige Weizenfrucht der -) la baie de m.; 2. (eine Art der Heidekraut) l'airielle, f.; -nblatt, n. la feuille de m.; -ndorn, f. c. Consp. dorn; 2. c. -nheit; -nformig, a. myrteformig; -nbaum, bosquet, bois, forêt de myrtes; -nheit, f. la haie de.; -nheit, f. (eine Art des Wachsbauers, der einem großen Heidekrautbaum gleich, und deren Blätter den -nblättern ähnlich sind) le gale odorant, le pi-

ment royal, m. bêtard des pays froids, m. du Brabant, piment des marais; -nfranz od. -nfrone, f. couronne de m.; -nlauf, n. c. -nheit; -nlaube, f. berceau de myrtes; -nlaube, f. arbutus de m.; -nlauch, f. arbrisseau de m.; 2. c. -nheit; -nthal, n. (ein mit -n bewachsen) la vallée plantée de myrtes; -nwald, bois, forêt plantée de myrtes; -nwald, f. (eine von -n umgeben gebaute, mit -n überzogene) mur revêtu de myrtes; -nzwieg, la branche de myrte.

**Mis**, c. mis.

\* **Misanthrop**, c. Menschenfeind; -hasser.

\* **Misanthropie**, f. c. Menschenhaß; -feindschaft.

\* **Misanthropisch**, c. menschenfeindlich; -hassend.

**Mischbar**, a. ad. (was sich mischen läßt) miscible; (selbst mit Wasser nicht) -l'huile n'est point m. avec l'eau; -seil, f. (die Eig. eines Dinges, wo es sich mit einem andern Dingen mischen läßt) miscibilité, f.

**Mischeln**, c. Mischeln.

**Mischeln**, (wiederholt mischen) mp. mêler souvent, mélanger, mixtionner.

**Mischen**, (wiederholt mischen) mp. mêler souvent, mélanger, mixtionner; Körner unter einander -, mêler des grains ensemble; getrocknete Getreide, c. Mischeln; die Karten -, mêler les cartes; Gemische (aus verschiedenartigen Sachen) mélanges; (mischte) Lächer, des draps mêlés, mélanges; gemischte Geschlechter, c. Mischeln; die Farben -, sie mischen -, (durch Vermengung mehrerer Farben entstehen) mêler, m. les couleurs, les m. avec art; Wasser unter den Wein -, (um ihn so zu trinken) couper, tremper son vin, mêler son vin avec de l'eau; mehrere Weine unter einander -, couper du vin, brouiller plus vins ensemble; den Wein -, mit Wasser, Dillweizen -, (um damit vermischt) frelater le vin; gemischter Wein, (aus mehreren andern zus. geschüttelt) m. vermischt; vin mêlé, mélange; m. mixtionné, frelaté; Gold mit Silber -, mêler l'or avec l'argent; gemischtes Metall, (das aus versch. zus. geschüttelten Metallen entstanden ist) le mélange; Gift -, c. Gift; so: sich unter die Felle, in den Haufen -, (sich unter sie hineinbegibt) se mêler parmi les ennemis, parmi la foule; sich in etwas -, (dabei daran nehmen, dabei dazu beizugehen, aufzusertzen) se mêler d'une chose; er mischt sich in Sachen, die ihn nichts angehen, die er nicht versteht, il se mêle de ce qui ne le regarde pas, il s'ingère dans les affaires qu'il n'entend point; in was - Sie sich? de quoi vous mêlez-vous? sich in einen Streit, eine Unterredung -, se mêler d'une dispute, d'une conversation; man muß sich nicht in fremde Hände -, il ne faut point se fourrer dans les affaires d'autrui, s'ingérer, se mêler des.; er mischt sich in Alles, il s'entremêle dans tout; er mischt sich gern in anderer Leute Sachen, il aime à se mêler; fa. - Sie sich in Ihre Sachen, mêlez-vous de vos affaires, de votre métier, cf. mêler, mélanger, mixtionner; das -, c. Mischung.

**Mischer**, 6; -ln, f. (eine Pfl. die etwas mischen) qui mêle, qui mélange, cf. mischen.

**Misch**, farbe, f. (eine gemischte) cf. couleur mêlée, mélangee; -farbig, a. ad. (gemischte Farben habend); -farbige Zeuge, (mischten) étoffes mêlées, mélangees; -fisch, n. Cui. (eine Speise von gemischtem Fische),

\* **Ragout** le ragout; -futter, Econ. (Widen und Futter unter einander gebacken; it. unter einander geschüttelt, als Futter für das Vieh) la dragée; it. la provende; -gesch, n. (ein St. verschiedene Dinge darin zu mischen) vase destiné à mêler; -geschlecht, n. (von versch. Thierarten erzeugtes) melle; race melle, race procréée de différentes espèces; -getreide, -forn, n. sp. (gemischte) cf. ob. 2. unter mehreren Getreidearten befindlich) le melleil, la mouture, c. Mangern; -teug, c. -gesch; -spelle, f. (gemischte) Speise) viandes mêlées, mets composés de différentes viandes; -spiel, n. (gemischtes Sp., bei dem gemischte Schachspiel, wo kein reines Schach od. Trauerspiel ist) cf. Tragikomödie) pu. tragico-comédie, f. -flein, (ein gemischter St., der aus zus. geschüttelten Stücken versch. Gattungen besteht) cf. Weiche) la brèche; -theil, (einer der Theile, wo zus. ein gemischtes Ganzes aufgemacht) cf. Ingredient) l'ingrédient, la drogue; der hauptsächlichste, le principal ingrédient; -topf, f. c. -gesch; -trank, dim. -tränken, n. (ein

gemischter Tr., bei dem gemischte Flüssigkeiten; \* **Mixtur** le mélange; **Phar.** mixtion, mixture, f.; -wein, (gemischter Wein) vin mêlé; -werk, n. (ein St., dessen Bestandtheile aus mehreren Sprachen genommen sind) mot composé, tiré de plusieurs langues.

**Mischling**, 6; e, c. -futter; it. c. Blendling.

**Mischmaß**, 6; e, c. (ein gemischtes Ding, 1. d. ohne Ordnung und Wahl unter einm. angeworfene Epithen, Scherz, Witz) fa. mp. mélange, tripotage; Ihre Köchin hat da einen sanderdachen - gemacht, votre cuisinière a fait là un singulier m., trip; ein - von aller Art Leute, un m. de toutes sortes de gens; ein sanderbaser - von guten und schlechten Sachen, un m. singulier de bonnes et de mauvaises choses; es ist ein bleßer -, was er sagt, verbringt, tout ce qu'il dit, qu'il débite n'est que galimatias.

**Mischmaschen**, vn. va. (einen Mischmasch machen) fa. mp. entremêler, embrouiller, tripoter; so verscheiden-artige Dinge muß man nicht -, il ne faut point entremêler des choses si disparates.

**Mischmascher**, 6; (der einen Mischmasch macht) fa. mp. qui mêle, qui embrouille.

**Mischmascheri**, en, f. 1. sp. (das Mischmaschen) mp. act. de mêler, d'embrouiller; embrouillement; 2. c. Mischmasch.

**Mischung**, en, f. 1. (die St., da man ein Ding mit dem andern mischt, und die Art und Weise, etwas zu mischen, od. wie etwas gemischt ist) act., manière de mêler, de mélanger, cf. mischen; 2. (der Zustand, da etwas gemischt, auf eine gewisse Art zus. gesetzt ist) le mélange; die - der Farben, le m. des couleurs; **Dor.** (eine künftige Materie, die aus den Bestandtheilen gebraucht wird, um daraus zu vergallen) mixtion, f.; 3. (ein Gemisch, cf. m.; so: diese Frau ist eine - von übertriebener Stillsamkeit und Gefälligkeit, cette femme est une composée, un ambigü de pruderie et de coquetterie; -verwandtschaft, Ch. c. Verwandtschaft.

\* **Mischer**, c. Darmisch.

**Misepel**, n. f. (die Frucht des -baumes) nelle, f.; -baum, le neller; der gemelte -, (ein älterer Strauch) le neller cultivé; -braun, a. ad. Zt. (braun mit teige -n, eine Art der braunen Farbe) brun couleur de nelle.

**Mis**, ad. (vermischt, vermischt, ungemischt) P. haben ist gewis, freigen ist -, (ungeteilt) un liens vaut mieux que deux tu l'auras; darin sind Sie -, (in dem Sie sich) vous vous trompez en cela, en ce point; vous vous abusez, vous vous adressez mal; it. (in Zusammensetzungen mit Grundwörtern, und bef. mit Ausdrücken, tern, wo es eine Unterredung, Abweichung, Trennung, Abweichung bedeutet) 1. (eine Abweichung od. Abweichung in der

sehung der Welschen, eine widerliche Beschaffenheit); -hellig, (im Gegensatz von einhellig) discordant, dissonnant; -laut, -ten, -klang, la cacophonie, dissonance; -schwören, (stetig) jurer faux, se parjurer; 2. (eine unwillkürliche Entfernung von einer Abicht, die Verstellung eines Aletes, aus Versehen, Irrthum od. Zufall); -gehen, -greifen, -schlagen, -treten, c. cf. gehen; -rathen, c. abirren; 2. (eine Entfernung, Abweichung von einer Abicht, Bestimmung, Regel, wo es die Begriffe über, über, schlecht, auf eine mildere Art ausdrückt, und ein Zurücklaufen gegen jene Abicht) cf. bezeichnen; -fallen, deplaire; -handeln, maltraiter; -beirath, f. mésalliance, f.; -beirathigt, mécontent.

**Mis**, ad. (nicht, nicht habe ge-achtet; nicht achten, gelahdet als ver-) mésestimer; -ändern, (ich habe gemischelt; (sich) ändern) changer mal q. d'une manière non convenable; -arten, vn. av. f. (ich bin -geartet; auch) dégénérer; -beirath, (ein Irrer) cf. fausse idée ou notion; -beirath, vn. av. b. c. -beirath; (sich) beirathen) se deplaire, ne pas se plaire; es -beirath mir hier, je me deplais, je ne me plais pas ici; -beirath, n. (die Empfindung, da einem etwas nicht, od. über beirath) le malaise; méaise, f.; le déplaisir; ich empfinde ein gemischtes -, im ganzen Körper, je sens un certain malaise dans tout le corps; er beirathet mir sein -, an dieser Unterhaltung, il me témoigne le déplaisir que lui causa cette conversation; -beirathig, a. ad. c. -beirathen; (etwa, etwa, mit -beirathen verbunden); dies war ihm sehr -, cela lui fit bien du déplaisir; ich fand ihn in einer sehr -beirathigen Stimmung, je l'ai trouvé fort mal disposé; -belieren, n. (der Mann, der an Dilettanten, das Dilettanten) le mécontentement;



er drückte sein .. daran auf eine sehr ungewöhnliche  
 Art aus, il en manifesta son *mée.* d'une manière  
 non .. quivoque; .. belletig, a. ad. (ein Beileben zu-  
 was darend und darin gerathen); es ist ihm .., cela ne  
 lui plait pas, cela lui déplaît; .. beßter, (ich habe ge-  
 beßert ab. .. abessert; das Beßere verstehen) mal choisir, se  
 méprendre; .. bleien, vn. ir. av. v. (ich habe .. gerufen;  
 wessunter dem Witz dicke) mesoffrir; .. bild, n. (ein Bild  
 festsetz, ungefaßtes B.) figure manquée, difforme; ..  
 bilden, (ich habe .. gebildet; schlerbst, falsch bilden. vom  
 Geiste) former mal; er ist .. gebildet, c'est un esprit  
 mal tourné; .. blüggen, (ich habe gemüthlich; für uncul-  
 sig erlernen, erlernen) désapprouver, improouver; ich  
 .. blügge es nicht, je ne le désapprouve point; jeder  
 man .. blüggt sein Betragen, tout le monde improu-  
 ve, désapprouva sa conduite; .. blüggt interaltes,  
 c'est un éternel désapprouvateur, improbateur;  
 .. blüggen, a. ad. *dés., imp.*; ein .. blüggender Blick,  
 Ausdruck, un regard *dés., imp.*, une expression  
 désapprobatrice, improbatrice; das .. blüggen. ble  
 .. blügung, la désapprobation, improbation; eine  
 zum .. blüggen geneigte Gemüthsart, un caractère  
*dés., imp.*; .. blügiger, s; inn, f. (v. .. ble .. blüggen*dés.,*  
 désapprobatrice, *imp.*, improbatrice; diese .. blüg-  
 lung hat viele .. blüggt gefunden, cette action a trou-  
 vé bc. de désapprobateurs, d'improbateurs; .. bit-  
 ten, ir. (ich habe .. gebeten; ergehet zum) prier en vain,  
 vainement, être refusé; .. brandh. 1. (ein feierlicher,  
 wechmittiger Girauch) sp. l'abus; der .., welchen er  
 von seiner Gewalt machte, l'a qu'il fit de son autori-  
 té; ich will es Ihnen erlauben, aber ich habe Sie seinen  
 .. davon, je vous le permets, mais n'en abusez pas;  
 2. (ein latentes meritorischer Girauch) a.; es hatien ihn  
 verdienene .. bräude in die Dietstaple eingeßalt  
 den, il s'étoinglissé divers a. dans la justice; die  
 .. bräude abschaffen, den .. bränden steuern, refor-  
 mer, corriger, retrancher les a.; das ist nicht durch  
 das Gesetz befohlen, das ist ein bleßer .., cela n'est  
 pas ordonné par la loi, ce n'est qu'un a.; .. bränden,  
 (er .. brant, ab. .. bräuch; auf eine meritorische Art gebran-  
 den) abuser, mésuser; jemandes Güte, Geduld ..,  
 ab., m. de la bonté, de la patience & de qn; seine  
 Gewalt zum .. beßen .., abuser, faire un usage  
 pernicieux de son pouvoir; er hat Ihre Wohl-  
 thäten gemißbraucht, il a méusé, abusé de vos  
 bienfaits; den Namen Gottes .. bränden, (ad. tes-  
 ohne Recht tetieren) prendre le nom de Dieu en  
 vain; gegen Sie wohl Acht, daß man Sie nicht .. braus  
 Ge, (Sohnen nicht zu nahe nett) prenez bien garde qu'on  
 ne vous enlaine; Schwachköpfe sind leicht zu .., (qu  
 blintieren) on abuse facilement les, des esprits faibles;  
 seine Freunde .., (ich ihre Gutschüttigkeit) zum ..  
 theile bei, au usage des amis ab. de ses amis; eine Frau,  
 ein Mädchen .., (ich Reichlich mit ihnen vermischt, be-  
 mischt) non .., (ich ihre Gutschüttigkeit) zum ..  
 ab. une, d'une femme, fille, la violer, c. abuser; das .., l'act.  
 d'ab., l'abus, cf. .. braus; .. bräuchlich, a. ad. (auf ein  
 wechmittiger Art .. bräuchlich abusif, ve., ment; eine .. bräuch-  
 liche Gewohnheit, une coutume abusive; .. bundnig, f.  
 (ein nachtheilhaft, schädliches Bündnis, bef. ein feindes Ver-  
 bündnis) mésalliance, f. c. .. beirath; .. credit, Com.  
 (die Vermittlung, der Verlust des Credits; it. die Vermae-  
 rung, das Abnehmen des Credits) discrédit, i. désa-  
 vour, s; die Verschreibung des und des feminen in  
 .., seine Wechsel sind in .., les billets d'un tel tombent  
 dans la dés., ses lettres de change sont dans la  
 dés.; der .. der Banknoten, la dés. des billets de  
 banque; in .. gefallene Staatspapiere, papier d'é-  
 tat discrédités; eine Sache, jemand in .. bringen,  
 décrier, discréditer une chose, perdre qu dans  
 l'esprit d'un autre, faire tomber qu en désaveur;  
 selbst merin .. gekommen ist, (in Unmache gefallen ist)  
 depuis sa dés., depuis qu'il n'est plus en faveur;  
 er hat ihn beidem und demin .. gebracht, (in rich-  
 theiliger Art getheilt) il l'a perdu dans l'esprit d'un tel;  
 .. beuten, (ich habe ge .. beuten, .. geteilt, (nicht gut; .. beu-  
 ten; der Abstand der S. zumire beuten) expliquer, in-  
 terpréter mal; .. beuten (ich meine rechtlichen Ab-  
 sichten nicht, i'interprétez pas mal mes intentions;  
 diese Handlung kann ge .. beutet werden, cette action  
 peut être interprétée en mal, en mauvaise part; eine  
 Stelle .., abuser d'un passage, le dénaturer, l'ab-

donner un autre sens; - (Einsung, f. 1. sp. *dehanti*).  
 d<sup>an</sup>man etwas - (teure) l'act. de mal interpreter, expliquer q<sup>h</sup>; 2. (metaphorisch, mit ge. Deutung; die Worte nicht in ihre enbalien ist) mauvaise, fausse interpretation, explication; man glöbten Juren dießen eine .., on donne une mauvaise idée à, on interprete mal tous vos discours; - *drud*, 1. (ein faulches, fehlerhafter *Drud*) mauveise, defecueuse impression; 2. (eine *Druckarbeit*, mit der man seinen Zweck den *Druck* verbindet, und die aber liegen nicht und endlich als *Druckpapier* verwendet werden muß; \**Wahlarbeit*) mauvais ouvrage; maculature, f; - *bruden*, (ich habe -gebrudt; auch *bruden*) imprimer mal, incorrectement; - *empfehlen*, ir. (ich habe -empfohlen; übel, (schlecht)empfohlen) mal recommander; dergleichen Sachen .., de pareilles choses recommandant mal, ne recommandant point; er hat sich -empfehlen, (wiegleich empfohlen) il s'est mal recommandé; - *erste*, f. (folgerichtige, (schöne &c.) mauveise, pauvre récolte; es hat eine .. gegeben, la récolte a manqué; - *ernten*, (ich habe -geerntet; eine *Kammer* (ein *Bar*) faire une mauveise récolte; - *ets* *lieben*, ir. (ich habe -erzogen; schlecht) erziehen) mal élever; - *fall*, (ein unangenehmer Zufall, ein Unglück; it. eine unglückliche *Wiederkehr*) v. accident fâcheux, malheur; it. une fausse couche; - *fallen*, vn. ir. (ich habe ..; unangenehm, über in die Sinne fallen, Unlust erregen) déplaire, désagréer; die *Blereer* -*fällt* mir, l'affetie me déplaît; sie ist nicht schön, aber sie -*fällt* nicht, elle n'est pas belle, mais elle ne déplaît pas; das *Sind* hat *Einigen* gefallen, und *Andern* .., la piece a plu aux uns et déplu aux autres; diese *Dieben* *arten* .. mir *sehr*, ces façons de parler me déplaisent, me désagréent fort; sein *Verfahren* hat *jedem* *Mann* .., son procede a déplu à tout le monde; es -*fällt* mir *hier*, je me déplaît ici; - *fallen*, n. ap. (die *Empfindung*, es etwas -*fällt*, unangenehm in die Sinne *fallen*) le déplaît, m'écontentent; sein -*fallen* äußern, témoigner son déplaisir; -*fällig*, a. ad. 1. (-*fallen* erregend, verurtheilend) déplaissant, e; désagréable; *hier* *Wenig* hat etwas -*fallend* an sich, cet homme a q<sup>h</sup> qui déplaît; ein -*fälliges* *Verrogn*, manière désagréable, qui déplaissent; sich  *jemand* .. *machen*, déplaire, se rendre désagréable à q<sup>h</sup>; das -*fällige*, ce qui déplaît; 2. *Chanc*. (-*fallen* empfindend, mit -*fallen*) wir haben .. *vernommen*, nous avons vu avec peine, avec déplaisir; -*fälligsteit*, f. sp. 1. (der -*unangenehm* *etwas* -*fällig*) jeté d'une chose qui déplaît; 2. c. -*fallen*; -*farbe*, f. (eine *meiste*, eine *falsche*, unricht. verübende *Farbe*, eine ein solches *Farbendrögen*) couleur désagréable, ternie; faux teint; - *fassen*, c. - *verstehen*; - *folge*, f. (eine *schlechte*, unangenehme *Folge*) suite désagréable, facheuse; non nécessaire; - *folgen* *das* *ben*, (verstehtliche ..) mesarriver, mesavenir; avoir des suites fâcheuses, une issue fâcheuse; - *folgen*, vn. av. f. (ich bin -gefolgt; nicht folgen, nicht gefolgt sein; it. auf eine unverständliche, unangenehme *Art* folgen) ne pas écouter; désobéir; it. avoir de fâcheuses suites; et ist *metnem* *Diach* -gefolgt, il n'a pas écouté, suivi mes conseils; alles, was *daraus* -*folgen* wird, tout ce qui en résultera de fâcheux; - *folgern*, (ich habe ge -*folgert*; unrichtig *folgern*) mal conclure, tirer de fausses, de mauvaises conclusions ou conséquences; - *form*, f. (eine *fehlerhafte*, unangenehme *Form*) forme désagréable, qui déplaît, defecueuse; - *formen*, (ich habe *mitgeformt*; fehlerhaft, wüthig *formen*) ein -*geformter* *Mensch*, homme difforme, mal fait; - *formig*, a. ad. (eine -*form* *haben*; *selben*) difforme, cf. -*gefallen*; - *geherden*, vn. av. b. (ich habe -geherdet; eine *unrichtige* *Geburt* zur *Welt* bringen; \**abortieren*; it. eine -*geburt* ed. -*geheft* zur *Welt* bringen) faire une fausse couche, avorter; it. accoucher d'un monstre; - *gebett* *be*, f. (eine *unrichtige*, unangenehme *Geberte*; \**Grimme*) la grimace; - *geherden*, sich, (ich habe *mit* -*geherdet*; sich *vielerlei* *geherdet*; it. sich auf eine unverständliche *Weise* *bennehmen*) faire des grimaces; grimacier; it. se conduire indécemment; - *geherbig*, a. ad. (-*geherden* *machen*) grimacier, e; - *gebot*, n. (ein *schlechtes*, zu niedriger *Preis* auf eine *Sache*, cf. *blusen*) offre mesquine, déraisonnable; ein .. *thun*, mésoffrir; - *getust*, f. 1. (der *Zufall*, da eine *Th.* -*gehet* ed. eine *unrichtige* *Weisung* zur *Welt* *bringen*) la fausse couche, l'avortement; 2. (ein zur *Welt* *gebrachter* *Seelisch*, dessen *Geist* von der *ge* ..

natürlichen und regelmäßigen abweicht; *il* eine unvollkommene  
 nemanzig (wie Cicero) die *monstre*; *il* l'avorton; *fg*:  
 die Sünde ist die . . . der Hölle, le péché est un monstre  
 sorti des enfers; — *gestalten*, *c.* — *leben*; — *gehen*, *vn*.  
*ir.* *av. f.* 1. (wie *gehen*) se *fournoyer*, *l'égarer*; 2. *c.* —  
*lingen*; — *giffung*, *f.* *Mar.* (solche Unzumuthung) exor-  
 tuer d'estime; — *gestalt*, *c.* — *launig*; — *gestirbt*, *n.* (sein  
 selbsterbendes, widerwärtiges Gesicht); *sein* . . . *heißt* ihn die  
 Bekanntschaft dieses Bösewichts machen, sa mau-  
 vaise fortune, sa mauvaise destinée, sa mauvaise  
 étoile lui fit faire la connoissance de ce scélérat;  
 durch ein *sonderbares* . . . par une étrange fatalité;  
*laßt* und *im* — *geschick* (*lingua*) die *hoffnung* nicht *vers*-  
*lieren*, ne perdis pas l'espérance dans l'adver-  
 sité; *er* ertrug dieses . . . *geduldig*, il supporta pa-  
 tiemment ce désastre, ce malheur; — *gestirmt* *ist*,  
 (ein unangenehmer, bösser Gesicht) *gestirmt*; *fg*: ein *falscher*, un-  
 thätiger *Gesicht* im *Geficht* des *Schönen* mauvais goût,  
 goût dépravé; — *gestirbt*, *c.* — *geburt*; 2. — *gestalt*, *f.*  
 1. (eine von dem *Gestaltlichen*, wie auch vom *Schönen* und  
*Regelmäßigen* abweichende od. *off.* *ermangelnde Gestalt*) *sp.*  
*disformité*, *fg*: die . . . des *Ärztlers*, la disformité du  
 corps; 2. (eine — *gestaltete P.* ein — *gestaltetes Ding*) *per*-  
 sonne ou chose disforme; man findet nirgends so  
 viele — *gestalt* als in diesem *Dorfe*, on ne trouve nul-  
 le part autant de personnes disformes, mal faites  
 que dans ce village; *Ro.* *tine* . . . (eine *Ps.* *trien*  
*theile* *wider* *naturlich* *gebildet* *sind*) *monstre*; *monstru*-  
*sität*, *fg* — *gestalten*, (*ich* *habe* — *gestaltet*; *hätten* *gestaltet*)  
*disformer*, *désigner*; *ein* — *gestalteter Mensch*, un  
 homme disforme, mal fait, mal bâti; — *gestaltlich*,  
*f.* *sp.* (die *Cl.* einer *P.* od. *S.* da *se* — *gestaltet* *ist*) la *dis*-  
*formité*; — *gestaltig*, *a.* ad. (eine — *gestalt* *haben*) *dis*-  
*forme*; — *gestaltung*, *f.* (etwas — *gestaltendes*) *disformité*,  
*fg*: *angeborene* — *gestaltungen* werden nicht leicht ver-  
 bessert, les disformités de naissance se corrigent  
 difficilement; — *gestört*, *n.* *sp.* (unangenehm, *un* *richtig*)  
*dissonance*, *discordance*, *fg*; — *gewächs*, *n.* (ein *wid*-  
*ernatürlich* *gestaltetes G.*) plante monstrueuse; — *glück*,  
*n.* (das — *lingen*) la mauvaise fortune, la . . . *réussite*, la  
*non-réussite*; — *glücken*, *vn.* *av. f.* *ich* *ist* — *glückt* *et* —  
*glückt*; nicht *glücken*, *übel* *glücken*) ne pas réussir, mé-  
*arriver*, mesavvenir, manquer de succès; *glückt* — *glückt*,  
*ihm* — *glückt*, l'affaire a manqué, il a manqué son  
*coup*, il n'a pas réussi; — *gönnen*, (*ich* *habe* *ge* — *gönne*;  
*nicht* — *gönnen*) envier; *ändern* *ih* *Glück* . . . envier  
 la fortune d'autrui; *ich* — *gönne* *ihm* *seine* *Reichtüm*  
*mer*, je n'en lui envie point ses richesses, sa fa-  
*veur*; je ne suis pas jaloux de son  
*credit*, *cf.* *tenden*; *das* . . . *cf.* — *gum*; — *greifen*,  
*vn.* *ir.* (ich *habe* — *gegriffen*; *selbst* *greifen*; *se* *me* *prendre*); *Mu.*  
 (einen *falschen* *Ton* *greifen*) toucher faux, toucher une  
 fausse touche, une fausse corde; *fg*: . . . (einen  
*—* *greif* *ihm*); *er* *hat* *oft* — *gegriffen*, *ehe* *er* *diese* *Wers*  
*sabrungsart* *fandte*, il s'est souvent mépris avant  
 de connoître cette méthode; — *griff*, (ein *verfehlter* *fals*  
*cher Griff*, *bes.* *in* *der* *Ten* *tun*); *einen* . . . *ihm*, toucher  
*faux*, *cf.* — *greifen*; *fg*: (eine *trüge*, *falsche* *Wahr*, *Ver*  
*sung* *eines* *Mittels*, wodurch man seinen *Zweck* *verfehlt*, *ob*  
*über* *ein* *Ver* *tum*) *bévue*, méprise, *fg*: ein *großer*,  
*großer* . . . une grande, lourde méprise, une mé-  
*prise* *grossière*; *das* *ist* *ein* *seltsamer* . . . c'est une  
*étrange* *bévue*, méprise; *er* *versteht* *nichts* *vom*  
*Finanzwesen*, *er* *hat* *un* *zählige* — *griffe* *gemacht*,  
 il n'entend rien aux finances, il a fait une infinité  
 de *bévue*s; — *gunst*, *f.* *sp.* (der *Zustand*, da man einem  
*Andern* *etwas* — *gönnt*) envie, jalousie, *f.* *cf.* *Itz* *gum*.  
*Offen* *sicht*, *Neid*, *Seet* *sticht*; — *günstig*, *a.* ad. (*g* — *günst*  
*ich* *und*, *jetzt* *in* *der* *Ver* *ständ*) *envieux*, jaloux; *er*  
*ist* . . . *auf* *mein* *Glück*, il est envieux, jaloux de ma  
*bonne* *fortune*; *er* *sieht* *Sie* *mit* — *günstigen* *Augen*  
*an*, il vous regarde avec des yeux jaloux, envieux,  
 pleins d'envie; — *häß*, (*—* *laun*) *c.* — *häng*; — *häßig*, — *bäßig*,  
*a.* ad. (einen *ab* *weisenden*, *bes.* *ver* *trügen* *Ton* *haben*) *ge* *h*  
*ent* *dissonant*, *cf.* *discordant*, *fg*: *ord* — *hellig*,  
 (von *dem* *gehörigen* *Ver* *hältnissen* *ab* *weichend*, *über* *der* *Recht*; *il*  
*in* *seinen* *Ver* *ständ* *en* *von* *Andern* *ab* *weichend*, *un* *ein* *ig*); *unter*  
*einander* — *hellig* *seyn*, ne pouvoir s'accorder, s'ac-  
*cor* *der* *mal*, être, vivre en dissension; — *hällig* *stet*,  
*c.* — *hällig*; — *händeln*, *f.* *vn.* *av.* *b.* (*ich* *habe* — *gehan*;  
*etw.* *über* *un* *recht* *handeln*) *Eer*, was *habe* *ich* — *gehan*;  
*deit* *od.* *ge* *händigt*? quelle saute ai-je commise *ce*



en quoi vous ai-je offensé? wir haben-gehandelt, nous avons péché; 2. va. (ich habe ge-handelt; aus Verachtung, daß. Borna, v. großem Uebel. Schmeißen; zu-  
gen) maltraiter; er hat ihn. lassen, il l'a fait m.; er hat seine Frau ge-handelt, il a maltraité sa femme; Pra. il a servi contre sa femme; er hat ihn mit Worten ge-handelt, (ist ihm grob begegnet) il l'a maltraité de paroles, il l'a brutalisé; das . . die -handlung, f. 1. (eine unrichtige, böse -bel.) pu. mau-  
vaise action, faute, péché; 2. eine thätige Behand-  
lung (Anders) mauvais traitement; Pra. les sévi-  
ces; er hat alle Arten von -handlungen erfahren  
müssen, il a éprouvé toutes sortes de mauvais trai-  
tements, il a été maltraité de toutes manières; sie  
will sich von ihrem Manne wegen -handlungen tren-  
nen, elle veut se faire séparer de son mari pour  
cause de sévices; -beirath, f. (eine unverständliche  
Beirath, bel. einer vornehmen W. mit einer W. geringern  
Standes) mésalliance, f.; eine . . thun, faire une  
mésalliance; se mésallier, ich wollte keine . . ein-  
gehen, je n'ai pas voulu me mésallier; -beirathen,  
vn. (ich habe -gebeirathet; eine -beirath thun) se mé-  
sallier, -heilig, c. -hätig; -heiligsteit, (-hätigkeit); en, f. (der  
Zustand des -hätigseins) la dissonance, discordance;  
fg: 1. (der Mangel des richtigen Verhältnisses; der Mangel  
an Uebereinstimmung) la disproportion; 2. (die Ver-  
schiedenheit in den Meinungen und Grundfätzen und die Nei-  
gung derselben) dissension, f.; es herrschen zwischen  
ihnen -heiligsteiten, ils sont en dissension, il y a de  
la discorde entre eux; -hören, (falsch hören) mal en-  
tendre; -jahr, n. (ein schlechtes, unfruchtbares) une an-  
née stérile, oryaleuse; une mauvaise année; -kauf,  
(ein unvortheilhafter Kauf) mauvais marché, achat;  
mésachat, mauvaise emplette; Sie haben da einen  
.. gekonnt, vous avez fait là une mauvaise em-  
plette; -kaufen, vn. (ich habe -gekauft; schlecht kaufen,  
ich im Kaufe betrügen) més-acheter, faire un mauvais  
achat, une mauvaise emplette; -kennen, ir. (ich  
habe ge-kannt od. -kann; unrichtig kennen, unrichtig be-  
urtheilen) méconnoître; Sie . . mich, . . mich  
sehr, vous me méconnoissez, vous me connoissez-  
mal, bien mal; ich habe Ihre Güte -kannt, ich hätte  
Ihnen folgen sollen, j'ai méconnu vos bontés, j'au-  
rois dû suivre vos conseils, c. vertennir; -kenntlich,  
a. ad. (schwer kenntlich) méconnoissable; -kenntniß,  
f. (eine fehlerhafte, unrichtige Kenntnis od. Kunde) erreur,  
connaissance fautive, erronée; aus . . der Natur,  
der Geschichte glauben sie, faute de bien connoître  
la nature, ne connoissant pas assez l'histoire,  
ils croient; -klang, (ein falscher, unangenehmer, wider-  
gerklang; \*Dissenanz) la dissonance, discordance,  
cacophonie; der . . der Tonwerkzeuge, la disson-  
ce, des instruments; das ist ein . . , das bildet einen  
.. -llänge, c'est une disson., cacophonie, cela  
forme une disson., disc., des sons discordants, cf.  
Uebereinstimmung; -leiden, (ich habe ge-leiden; durch Affectung  
unförmlich machen, veräffeln) pu. déguiser, travestir,  
défigurer; fg: (über leiden, an leiden) bleie Farbe -  
leidet ihn, cette couleur lui sied mal, lui va mal;  
Borna -leidet das schönste Gesicht, la colère défi-  
gure le plus beau visage; -llingen, vn. ir. av. b. (ich  
habe -geflungen; unrein, überflingen) dissonner; sonner  
mal; faire une discordance, dissonance; -launisch,  
a. ad. (über -laune häutig, leicht aufgelegt, zur -laune ge-  
neigt) de mauvaise humeur; er ist ein -launischer  
Mensch, c'est un homme chagrin, de mauvaise hu-  
meur; -laut, (ein unreines, unangenehmes Laut in Ver-  
bindung mit andern Lauten) la dissonance, discor-  
dance, cacophonie; -lassen, (ich habe -gelassen; über,  
unangenehm, widerig (lauten) dissonner; -leiten, (ich habe  
-geleitet; falsch, über leiten; pu. fg: mal conduire, mal  
mener; fourvoyer; er ist in dieser Sache -geleitet  
worden, on l'a fourvoyé, mal mené dans cette af-  
faire; -leiten, (ich habe -geleitet; falsch über leiten) mal  
diriger, cf. -leiten; -llingen, vn. ir. av. f. (ich -hün-  
gen; (schlecht anlegen) mésarriver, mésavener, ne pas  
réussir; échouer, manquer; der Anschlag ist ihm -  
lungen, le coup lui a manqué, il a manqué son  
coup; est . . die besten Pläne, souvent les projets  
les mieux concertés échouent, ne réussissent pas;  
eine -lungene Unternehmung, une entreprise man-  
quée, échouée; das . . , la mauvaise réussite, la

non-réussite, la mésaventure; -muth, ap. (ist un-  
bezagliche Gemüthsstimmung, da man unzufrieden ist, an  
nichts Vergnügen findet) le découragement, chagrin,  
la mauvaise humeur; . . empfand, être de mauvaise  
humeur; wann ihn sein . . anwandelt, quand sa mau-  
vaise humeur lui prend, cf. Unmuth; -müthig, (-mu-  
thig) a. ad. (-muth haben, zeigen) chagrin; de mau-  
vaise humeur, découragé; er ist düster, . . , il est  
extrêmement chagrin, c. vertueuse; -müthigkeit,  
c. -muth; -pidel, Expl. (ein weißer arsenicischer, mit  
Arsenic vermishter Stein) la pyrite blanche; mine  
d'arsenic blanche, mine arsenicale blanche; -ras-  
then, 1. vn. ir. av. f. (ich bin . . ; nicht gerathen, schlecht  
gerathen) manquer, ne pas réussir, cf. -lingen; das  
Getreide, die Früchte sind . . , les bleds, les fruits  
ont manqué, n'ont pas réussi; die Theuerung rührt  
vom . . des Getreides her, la cherté provient de ce  
que les bleds ont manqué; 2. va. ir. (ich habe -ge-  
rathen) 1. (schlecht raten, errathen) deviner mal; 2. (et-  
was schlechtes Rath geben) donner un mauvais conseil,  
conseiller mal; 3. (rathen, cf.) déconseiller, dis-  
suader; die Freunde, welche ihm d. se. Beirath -rie-  
then, les amis qui lui ont déconseillé ce mariage,  
qui l'en ont dissuadé; -rechnen, (ich habe -gerechnet;  
falsch rechnen) mécompter, se mécompter; das . .  
l'act. de . . ; -rechnung, f. le mécompte; -schaffen,  
ir. (ich habe -geschaffen; falsch, -stimmig (schaffen) défor-  
mer, difformer, défigurer; ein -geschaffener Mensch,  
un homme défigure, difforme, mal fait, mal bâti;  
-schall, (ein unangenehmer, unreiner Schall) son désa-  
gréable; cacophonie, f.; -schellen, vn. ir. av. b. (un-  
angenehm, widerlich, unrein (schallen) dissonner, mal  
sonner, être dissonnant; -schlagen, (ich habe -geschlagen;  
nicht geblüht, nicht nach Wurzeln (schlagen) mésestimer; es-  
timier, priser mal, ne pas assez estimer; -schleßen,  
vn. ir. (ich habe -geschloßen; fest (schließen) manquer le  
but, son coup; -schlag, (ein -lungener, verfehlter Schlag;  
it. eine -lungene Wunde) coup manqué; -schlagen, ir.  
vn. av. b. (ich habe -geschlagen) 1. (fest (schlagen) manquer,  
manquer son coup; 2. av. f. (nicht nach Wurzeln ein-  
schlagen, -rassen) die Ernte ist dieses Jahr ganz -ge-  
schlagen, la récolte a tout-à-fait manqué, la mois-  
son n'a pas été bonne cette année; -schwören, vn.  
ir. (ich habe -geschworen; falsch (schwören) jurer faux, se  
parjurer; -schwur, (Meineth) le faux serment, le  
parjure; -seßen, vn. ir. (ich habe -geßeßen; nicht recht  
sitzen) mal voir; -stand, ap. (ein über . . -licher Zustand)  
la situation, l'état pénible, la défaveur; in . . ges-  
rathen, tomber en défaveur, cf. -retten; it. (unlei-  
dlich) inconvenient, (messance, f. vl.); das ver-  
ursacht einengroßes . . , cela produit un grand in-  
convenient, embarras; -ständig, a. ad. (einen -stand  
haben, über ansehend) embarrassant, incommode; -  
stellen, (ich habe -gestellt; unrichtig (stellen) pu.  
mal placer, . . ranger; fg: (in ein falsches Bild stellen)  
défigurer; mettre dans un faux jour; -stimmen,  
(ich habe -gestimmt) 1. va. (falsch, unrichtig (stimmen) mal  
accorder; désaccorder; fg: (in eine über Stimmung bet-  
tegen) donner de l'humeur à qn, le rendre de mau-  
vaise humeur; das hat ihn -gestimmt, cela lui a  
donné de l'humeur, l'a mis en mauvaise humeur; er  
ist -gestimmt, il est de mauvaise humeur, mal dis-  
posé; 2. vn. av. f. (eine vertheilene, wie auch eine falsche  
über Stimmung haben) dissonner, discorder; -stim-  
mig, a. ad. (in einer -Stimmung befindlich) mal accordé;  
désaccordé; fg: mal disposé, de mauvaise humeur;  
-thun, vn. va. ir. (ich habe -gethan; unrichtig, über han-  
deln) en agir, en user mal; -ton, (-laut; c. -llang;  
-tönen, c. -stimmen, (2); -trauen, vn. av. b. (ich habe  
ge-traut; kein Brautpaar haben, äußern) méfier, défier,  
avoir de la défiance ou méfiance; einem . . , se mé-  
fier, se défier de qn; er -traut jedermann, il se  
méfie, se défie de tout le monde; es -traut einer  
dem andern, ils se méfient l'un de l'autre; das . .  
n. sp. (der Zustand, da man nicht traut, und die Neugierde  
wird durch man dieses an den Tag legt) la défiance, mé-  
fiance; . . haben, verrathen, être dans la défiance,  
témoigner de la défiance; diese Verheißung stö-  
ßte m. ein, ce propos m'inspira de la défiance; mit  
Recht setze ich ein . . in das, was er sagt, c'est avec  
raison que je me défie de ce qu'il dit, cf. défiance;  
-traufich, a. ad. (-trauen haben, irgend nach darin ge-

glaubt) défiant, méfiant; ein -trauficher Mensch,  
eine -traufiche Frau, un homme d. m., une femme  
défiant, méfiant; der -traufiche ist seiner Freunde  
schäfst fähig, le m. n'est pas capable d'amitié; diese  
Verheißung machte mich . . , ce propos me rendit  
méfiant, défiant; -traufich in sich selbst sehn, se mé-  
fier de soi-même; ein -trauficher Blick, un regard  
d. m.; -treten, vn. va. ir. (ich habe -getreten; (treten  
un) faire un faux pas; trebucher, glisser; -treten,  
f. (eine unrichtige, ungemessene) die . . des Uebertreters,  
la trop grande fidélité, la fidélité mal entendue  
du traducteur; -tritt, (ein verfehlter, falscher Tritts) faux  
pas; einen . . thun, faire un faux pas; it. (ein Verfe-  
hen); das war ein großer . . , c'étoit une grande bé-  
vue, une grande imprudence, cf. Tritts; -urtheil,  
n. (ein falsches Urtheil) faux, mauvais jugement; -ur-  
theilen, va. (ich habe -geurtheilt; falsch urtheilen) mal  
juger, juger faussement; -verbinden, ir. (ich habe  
-verbunden; falsch, fehlerhaft od. auf eine nachtheilige Art ver-  
binden) accoupler, joindre, réunir mal adroitement,  
sans choix; sich . . , (eine -verbindung treffen) se mésallier;  
-vergnügen, n. sp. (das unangenehme Gefühl beim Aus-  
blick od. bei der Erfahrung einer -fälligen W.) le déplaisir,  
mécontentement, désagrément; er, seine Aufzich-  
tung hat seinen Eltern . . gemacht, große Ursache zum  
.. gegeben, il a donné, sa conduite a donné du  
m. à ses parents, de grands sujets de m.; man hat  
nichts als . . auf dieser Welt, il n'y a que m., quo  
déplaisir en ce monde; er hat sein . . überdauern ge-  
füßt, il en a manifesté, témoigné son m.; man hat  
oft nichts als . . davon, on n'en a souvent que du  
désagrément, cf. déplaisir, Verdruss; -vergnügen, a.  
ad. (-vergnügen empfinden und äußern, und darin ge-  
nügen) mécontent, non content, malcontent; er ist über  
sein Schicksal . . , il est m. de son sort; er ging ganz  
.. fort, il s'en alla tout mécontent; einen . . machen, mécon-  
tenter qn, le rendre m.; ein -vergnügtes Leben,  
une vie sâcheuse, désagréable; es gibt überall  
M-e, (wie mit der Dignität unzufrieden sein) il y a par-  
tout des mécontents; -verhalten, n. (ein über Ver-  
halten) mauvaise conduite; -verhältniß, n. (ein un-  
richtiges; it. ein unangenehmes, wideriges Verhältniß) dis-  
proportion, disconvenance, f.; it. chose désagré-  
able, sâcheuse; es ist ein großes . . zwischen ihnen,  
zwischen ihm und ihr, il y a une grande disproportion,  
disconvenance entre eux, delui à elle; was für  
ein . . finden Sie bei dieser Heirath? quelle dispropor-  
tion trouvez vous dans ce mariage? Dinge in  
.. seßen, disproportionner des choses; in . . leben,  
in -verhältniß verwickelt seyn, vivre, être impli-  
qué dans des relations sâcheuses, désagréables;  
-verhältnißmäßig, a. ad. (einem guten, richtigen Ver-  
hältniß nicht gemäß) disproportionnée; -verstand, 1.  
(der falsche, unrichtige Verstand eines Wortes od. einer Sache)  
le mal-entendu; diesem Streite lag ein . . zum Grunde,  
c'est un m. qui a causé cette dispute, c. -ver-  
ständniß; -verständlich, (dem -verstande unterworfen) su-  
jet à être mal-entendu; -verständniß, n. f. (so viel  
als -verstand) mal-entendu; alten -verständniß vor-  
beugen, prévenir tous les mal-entendus; 2. (eine  
Uneligkeit, Spannung, seßen sich von einem -verstand des  
râth) mésintelligence, f.; sie leben im . . , es walten  
-verständniß zwischen ihnen od. il y a de la m. en-  
tre eux; alle -verständniße heben, lever, ôter tous  
les sujets de m.; -verstehen, ir. (ich habe -verstanden;  
unrichtig, falsch verstehen) mal entendre, mal compren-  
dre; -wachse, sp. 1. (das fehlerhafte, hässliche Wachsen od.  
Wachsthum) excroissance, difformité, f.; den . . eines  
Gliedes verhindern, empêcher qu'un membre ne  
soit difforme; prévenir, empêcher la difformité  
d'un r., qu'il ne s'y forme une difformité; Bo. . .  
ein mageres und schlechtes Wachsthum, wobei die Bildung  
hinterzögert, kleiner werden und die Pfl. endlich selbst aufzuhören  
l'étiollement; 2. (das fehlerhafte Wachsthum der  
Pflanzen, bef. des Getreides) ein Jahr, in welchem sich  
ein . . ereignet, heißt -jahr, une année où les bleds,  
les fruits ont manqué, est une mauvaise année,  
une année stérile; wir hatten dieses Jahr völli-  
gen . . , nous avons eu une très mauvaise année, les  
fruits de la terre, les bleds ont absolument man-  
qué cette année; 3. c. Unkraut; -wachsen, vn. ir.  
av. f. (ich bin -gewachsen, fehlerhaft, hässlich wachsen) croi-  
-

tré mal; es ist schade, daß dieses Mädchen so - gewäch-  
sen ist, c'est dommage que cette jeune personne ait  
la taille si contournée, soit si mal faite; - wahl, f.  
selechte Wahl) mauvais choix; - wählen, vn. (ich habe  
- gewählt; auf eine schlechte, nachtheilige Weise wählen)  
mal choisir; - werfen, ir. (schlecht, unrichtig wissen) mal  
montrer ou enseigner; daß... le mauvais enseigne-  
ment, le manque de méthode dans l'enseignement;  
Mar. die - weisung der Kompassnadel, (die Abweichung  
der) la déclinaison ou variation de l'aiguille; -  
werfen, - wirfen, vn. et. b. (ich habe - geworfen; eine üble,  
nachtheilige Wirkung haben) opérer mal; avoir, faire  
un mauvais effet; die Argerei - wirft, le remède  
opéra mal, fit un mauvais effet; - wört, n. (ein dem  
Besitzer, dem Worte nicht angemessenes; unbeliebiges Wort);  
- worte sprechen, se servir d'expressions mal choisies,  
de termes impropres; - wörter bilden, former des  
mots contre le génie de la langue, contre le goût;  
- wuch, o. - wuch (2. 3.); - wurf, (ein Gefühls, cf.) le  
jet à faux; - zeichnen, (ich habe - gezeichnet; falsch, un-  
richtig zeichnen) mal dessiner, dessiner faux; - zug,  
(ein unrichtiger, fehlerhafter, nachtheiliger od. hässlicher Zug)  
un faux trait; (ein Gesicht, auf einem Gemälde) trait  
déagréable, désavantageux; (im Schachspiel) r.  
coup mal calculé, mal combiné.

Wissen, I. vn. av. b. (eine nachtheilige S. nicht ha-  
ben, nicht tragen, sie enthalten) être privé, se passer  
de qh; (soll ich Ihre Freundschaft (Ihrer Freundschaft)  
-? dois-je être privé de votre amitié? Ich kann  
diese Sache nicht; - je ne puis me passer de cela;  
2. o. vermischen.

Wisset hat, f. (eine vom Richter adjuvirende, den Ge-  
sepen immer laute) crime, délit, péché; Eor.  
der die - der Vater heimlich an den Kindern, qui  
punit l'iniquité des pères sur les enfants, cf.  
Verbrechen.

Missethäter; - lnn, f. P., wo eine Missethat be-  
gangen hat; Verbrecher, - lnn) le criminel, la crimi-  
nelle; einen - verurtheilen, condamner un c.; ein  
zum Tode verurtheilt, un patient; die - besu-  
chen, visiter les criminels.

Mistlich, a. ad. (was schicksalig, gegen unsere Wün-  
sche (schicksalig) incertain, douteux, épineux,  
critique, équivoque, hasardeux, dangereux, pé-  
rilleux; Missethät ist -, nichts ist - er als der an-  
dere Schein, le sort de la guerre est douteux, in-  
certain; rien de plus équivoque, trompeur que les  
apparences; ein -es Geschäft, eine -e Unterhand-  
lung, une affaire épineuse, périlleuse, une négo-  
ciation épineuse; daß war ein -er Augenblick, die  
Beiten sind -, c'étoit un moment critique; les temps  
sont critiques; daß ist ein -er Handel, c'est un  
coup hasardeux, un pas glissant; es sieht - mit  
ihm aus, (eventuell) ses affaires sont très-équivo-  
ques, sont dans un état fort douteux, il est dan-  
gereusement malade, blessé; es sieht - um seine  
Gesundheit, sa santé n'est pas des meilleures; - felt,  
f. sp. (er steht einer S. da se - ist) incertitude, f.,  
le risque; die - einer Sache, einer Un-  
ternehmung, l'incertitude d'une affaire, d'une en-  
treprise, le hasard d'une ..

Mistpilt, c. Ascomitid.

Mist, es; sp. Mar. (für Mist) brume, f.; - signa-  
le, n. (S.). Zeichen bei einem -e et. Mist) signaux de  
brume; 2. (für Mist von Menschen und Thieren; it. ref.  
der mit Stroh v. vermischte, sofern er als die verjüngte Art  
des Dunges gebraucht wird) l'excrément, la fiente; it.  
le fumier, cf. Aus-, Menschen-, Pflanz-, Schaf-, Tau-  
bin-, Vieh-; - machen, Stroh zu - machen, faire du  
fu., réduire la paille en fu.; etwas auf den - wer-  
fen, jeter qh sur le fu.; Weder mit - düngen, fumer  
des terres, y épandre du fumier, cf. Holz-, Erbs-,  
Wort-; - fg. fa. daß ist nicht auf deinem -e gemacht  
sen, (nicht deine Erfindung, dein Einfall) cela n'est pas  
de votre cru, cela n'est pas parti, sorti de votre  
tête; wie mit -e fahren, (sehr langsam fahren) aller  
très-lentement en voiture, voiturier très-lente-  
ment; Geld wie - haben, (sehr viel Geld) sa. avoir  
force argent, sa. crever de biens, cf. fumier.

Mistbad, n. Chi. (bte). Art. an einen Körper Wärme  
zu bringen, da man sich des -es dazu bedient, und diese Ver-  
richtung selbst le bain de fumier, le bain de che-  
Mozer Diet. Partis allemande. T. II.

väl; - bähre, f. la civière à fu.; - bauer, (ein W.  
von den - aus der Stadt zur Düngung seiner Felder felen)  
paysan qui voiture la boue, les ordures d'une  
ville; - beet, n. Jar. (ein mit Brettern eingeschlossenes  
kleines Beet; warmes Mistel, Gerüche stübe auf dem  
zu stehen) couche, f.; ein - anlegen, faire une c.;  
ein kaltes od. blindes -., (ein gerodetes B., umwo man  
einen neuen Graben zieht, und das man mit düngem -e  
ausfüllen) c. froide ou sourde; was ist in diesem  
-beete? was hat man in dieses -e gesetzt? qu'y a-t-  
il, qu'a-t-on semé sur cette c.? ein - mit neuem  
warmen -e versehen, réchauffer une c., faire un  
réchauffement, cf. couche; - bier, n. (B., wo jemand  
seinen Nachbarn gibt, wofür ihm diese ein od. mehrere Fuder  
- auf den Ader fahren) bière pour le transport du  
fu.; - blätterschwamm, (eine Art schuppiger Mistel-  
schwämme, wo gern auf dem -e wächst) l'agaric des su-  
miers, l'amanite en massue; - bret, n. Econ. (Bre-  
ter, welche auf den -magen unten und zur Seite gelegt wer-  
den, um - zu laden) planche du tombereau à fu.; -  
fint, c. Bergint; fg. fa. (eine unrichtige, schmutzige P.)  
villain, e; crasseux, se; po. saligaud, e; - fliege, f.  
(die sich gern auf dem -e aufhält) la mouche merdive-  
re; - fuhre, f. I. die Fuhre, das Fahren des -es auf das  
Fu. la voiture de fu.; - fuhren thun, voiturier du  
fu.; 2. (eine Fuhre, ein Fuder -) une voiture de  
fu.; - gabel, f. Econ. (S. an einem hölzernen Stie-  
len - damit aufzuladen) la fourche à fu.; - gaus-  
che, f. (das aus dem -e auf. gefasene Wasser) l'eau de  
fu., la mare; - grube, f. la fosse à fu., la retraite,  
la mare; - haben, Econ. (den - damit von dem - was  
gen zu ziehen) le croc à fu.; - hammel, c. - hat, fg.  
- haufen, le fu., le tas de fu.; - hof, Econ. (ein B.,  
wo die - grube ist, od. wo der - gesammelt wird) le pail-  
ler; - läser, I. c. Dredlöser; 2. (eine andere Art im Fel-  
den -e, bef. Sub-e leitender B.) le scarabé bideau;  
3. (eine Art Spindlöser, wo sich im Fuder -e auf den Stra-  
ßen aufhält) le dermeste stercoraire; - latze, f. - far-  
ten, le tombereau à fu.; - lassen, la caisse à fu.;  
- lerb, la corbeille à fu.; - lraut, n. c. - mettes - la-  
che, c. - plüge; - lader, lnn, f. qui charge du fu.;  
- lase, f. c. - gauder; - lester, f. c. - bren; - melde, f.  
I. c. Fundmetze; 2. (eine andere Art des. Geleitetes,  
ter Schwelmer) anserine rouge; 3. (eine Art des Bin-  
getrautes) mercuriale vivace; 4. c. Walmutter; -  
pühl, - plüge, c. (eine Pfl. von auf. gefasener - gauder)  
le margouillis, la mare; - pily, c. Blätterschwamm;  
- schaufel, f. peie à fu.; - schwamm, c. - blätterschwamm;  
- statt, - stätte, f. (ein Platz, auf dem der - gesammelt  
wird) le pailleur; - trage, c. - bader; - vogel, (eine Art  
Fasfatur) le papillon de peuplier; - wagen, Econ.  
le chariot à fu.; - wasser, n. c. - gauder, - lader; - zel-  
den, c. Nebelhaufen.

Mistel; n, f. Pla. (ein Pfl. von schlechter Art) le  
gui, ou guy; die weiße -, le gui blanc, cf. Eib-;  
- beere, f. la baie de gui; - droffel, f. die grüne Art  
Dreiein, die gern die - beeren (sich) la grande grive de  
gui; - fint, - flomer, c. - droffel.

Mistel n, vn. av. b. Mar. (nebeln, als seiner Staub-  
regen niederfallen) es mistet den ganzen Tag, la  
brouée, la brume ne discontinue pas.

Misten, I. vn. av. b. (seinen Aush von sich geben,  
von den größten Thieren gebrauchlich) hienter; daß Pferd  
mist -, mistet gut, hat gemistet, le cheval veut hien-  
ter, hient bien, a hienté; 2. va. I. c. aut; 2.  
(mit dem Mist düngen); die Acker -, fumer, engrais-  
ser les terres avec du fumier; fett gemistete Ael-  
ter, des champs bien fumés, cf. düngen.

Mistker, s; (einer der mistet, der den Mist aus dem  
Streu - (sich) valet de pailleur.

Mistkrien, pl. (Germinis, c.); die - der Cereb,  
der guten Weizen, les mysteres de Cérés, de la  
bonne Déesse.

Mistkiesmus, sp. Dev. (Germinis) glauze, Glau-  
ze an Zerkleinerung übernatürlicher Eingetung) la  
mysticité, le mystique.

Mistlig, a. ad. Mar. (nebelig, bef. wenn der Nebel  
als seiner Regen) es ist -es Wetter, il fait de la  
brouée, de la brume; le temps est à la brume;  
2. (Mist enthaltend, mit Mist besetzt) barbouillé de su-  
mier; euere Stiel sud -, vos bottes sont crot-  
tées de fumier.

\* Mistker, s; Dev. (der den Germinis der Mist-  
gion nachgrübt, und dessen ganze Frömmigkeit sehr oft nur  
in dunkeln Gefühlen besteht, meist im nachtheiligen Sinne)  
le mystique; it. c. Geheimnisträmer.

\* Mistlich, a. ad. (geheimnistreich, voll, übernatürlich,  
übernatürlich, c.) mystique; der -e Sinn einer Bibels-  
stelle, le sens mystique d'un passage de la bible;  
eine Stelle - erklären, expliquer un passage mys-  
tiquement.

Mit, (ein Wort, wo überh. den Begriff einer Gesellschaft,  
Gemeinschaft und Verbindung bezeichnet, und im Franzö-  
sischen sehr oft nicht ausgedrückt wird) I. pr. (als Verbal-  
stimm immer mit dem 3ten Fall der P. ed. S., eine Be-  
ziehung od. Gesellschaft, eine Theilnehmung an einer Handl.  
zu einer Zeit, oft auch an einem Orte zu bezeichnen) avec;  
gehen Sie - ihm, reisen Sie - Ihr ab, allez a. lui,  
partez a. elle; sie kamen - einander, der Vater -  
dem Sohne, ils vinrent ensemble, le père a. le fils,  
le père et le fils; sie leben gut - einander, ils vi-  
vent bien ensemble; - jemand arbeiten, travailler  
a. qn; - einem essen, trincken, (- ihm in Gesellschaft;  
it. bei ihm, an seinem Tische) manger, boire a. qn; it.  
.. chez qn, à sa table; vereinigen Sie Ihre Bitten  
- den miltigen, joignez vos prières aux miennes;  
nehmen Sie Ihre Bücher -, ed. - sich, prenez vos  
livres a. vous; alle - einander, (alle mit) sa. tous  
ensemble; eins - dem andern thun, (nicht gut; zu  
gleich - dem andern) faire l'un et l'autre à la fois, tous  
les deux ensemble; eines - dem andern anstreif-  
chen, (beides als gleich (sich) effacer l'un et l'autre;  
er - sammt seiner Frau, (der Nachbarn waren) lui et  
sa femme; er hat sich - dem und dem geschlagen, il  
s'est battu a., contre un tel; sich - den Feindlichen  
freuen, (denn an ihrer Freundschaft nehmen) prendre part  
à la joie des autres, se réjouir avec eux; Freude  
und Leid - einander theilen, partager l'un et l'autre,  
(la bonne et la mauvaise) fortune; - ihm  
habe ich einenlei Geburtsort, gleiche Größe, je suis  
de la même ville, de la même grandeur ou taille  
que lui; je suis né dans la même ville, j'ai la même  
grandeur que lui; meine Wünsche stimmen - den  
Ihrgen überein, mes vœux s'accordent a. les vôtres;  
die Wärme verträgt sich - der Feuchtheit, le  
chaud s'accorde a. l'humidité; diese beiden Pers-  
onen haben die größte Ähnlichkeit - einander, il y  
a une frappante ressemblance entre ces deux per-  
sonnes; it. (mehr od. weniger bildlich, deutet es a.) auf  
ein W., (womit etwas verliedert wird); - einem Meffer  
schneiden, - einer Feder (schreiben, couper a. un cou-  
teau, écrire a. une plume; - der Elle messen, -  
dem Stode schlagen, mesurer à l'aune, frapper a.  
le bâton; - Kugeln laden, charger à balle; - dem  
Finger anrühren, auf jemand zeigen, toucher du  
doigt, montrer qn du doigt; - den Augen sehen,  
winken, voir des yeux; ciller, cligner les yeux;  
ich habe es - mit meinen Ohren gehört, er hat es  
eigener Hand geschrieben, je l'ai entendu de mes  
propres oreilles, il l'a écrit de sa propre main;  
- der Zunge lecken, lécher a. la langue; etwas - Ge-  
walt erlangen, obtenir qh par force; - barem Geis-  
de bezahlen, payer comptant, en deniers effectifs;  
einen - der Stimme rufen, appeler qn à haute  
voix; - Gottes hülf, a. l'aide de Dieu; einem  
Rath und That beistehen, assister qn de conseil,  
d'avis et d'effet; b) (einen Stoff); - Farben mahlen,  
peindre en couleur; - rother Interschreiben, écri-  
re a. de l'encre rouge; - Seide, - Gold fiden,  
broder en soie, en or; - Eisen, - Messing becla-  
gen, garnir de fer, de laiton; ein Tisch - Seide  
haben, ein Kleid - goldenen Treffen, une table à ti-  
roir, un habit à parements d'or; - Suder veräu-  
gen, adoucir a. du sucre; - Del, - Leim tranken,  
abreuer, imbiber d'huile, imprégner de colle;  
- Gold beudeln, crotter; - Erde anfüllen, rem-  
plir de terre; - Bäumen bespanst, planté d'ar-  
bres; ein Schiff - Soldaten, Soldaten, (samt  
desert. braten) un bateau chargé de soldats, de char-  
bons, de bois; ein Hafen - Honig, Misch, ein Sad  
- Stern, (angefüllt) un pot rempli, plein de miel, de  
lait; un sac rempli de bled; einen Acker - Korn be-  
sän, semer un champ en bled; sich - Kenntniß  
sen bereichern, s'enrichir de connoissances; sich -



Augen bedecken, se couvrir de gloire; - dem Fies-  
ter behaftet sein, être attaqué de la fièvre, avoir  
la fièvre; - etwas schwanger gehen, couvrir un des-  
sein, machiner un projet; c) (einen Best, eine Eig-  
en. Eigenth.) der Mann - der großen Nase, l'hom-  
me au grand nez; das Mädchen - den blauen Au-  
gen, la fille aux yeux bleus; Göt - der eisernen  
Hand, Godefroi à la main de fer; Ludwig, - dem  
Vatnemender Große, Louis surnommé le Grand,  
Louis le Grand; - vielem Verstande begabt sein,  
être doué de, avoir bc. d'esprit; das Mädchen  
mit den hundert tausend Thaler, la fille aux  
cent mille écus; d) (einen Gegenstand sowohl der P. als  
auch der S.) - jemand sprechen, spielen, streiten,  
parler à qn; jouer, se disputer a. qn; - einem  
wollen, gager a., contre qn; einen Vertrag - je-  
mand soll sein, conclure un traité a. qn; - einem  
zu schaffen haben, avoir à faire ou affaire à qn, ou  
a. qn; ich habe - ihm viele Mühe, (er verurtheilt mit  
seiner Mühe) j'ai bien de la peine a. lui, il me don-  
ne bc. de peine; was hat er denn - Ihnen vor,  
que veut-il donc faire de vous; ich halte es - der  
Fochter, (ich nehme die Partei des Tothens) jeliens pour  
la fille; - solchen Sachen mag ich nichts zu thun ha-  
ben, je ne veux pas me mêler de pareilles affai-  
res; - einem Sohle niederstrecken, accoucher d'un  
fils; Ehre, Schande - etwas einlegen, retirer de la  
gloire, de la honte de qh; - etwas beschäftigt sein,  
être occupé de qh; - der Arbeit inne halten, ces-  
ser le travail; - einer Sache zu Ende kommen, ven-  
ir à bout d'une chose; er beschloß seine Rede -  
folgenden Worten, il finit, termina son discours  
par ces paroles; es ist mir - diesem Unternehmen  
nicht geglikt, je n'ai pas réussi dans cette entre-  
prise; einen - etwas beauftragen, charger qn de  
qh; commettre qn pour qh; - etwas zufrieden sein,  
être content de qh; sie sind - Worten an einan-  
der gerathen, ils ont eu q. explication, q. paroles  
ensemble, ils en sont venus aux mois; - dem  
Strome fahren, descendre la rivière; aller d'aval  
ou à vau-l'eau, suivre le torrent; - einem frischen  
Winde absegeln, faire voile, partir a. un vent frais;  
was willst du - diesem Bache? (was willst du - ihm  
machen, was bringst du es?) que veux-tu faire de ce  
livre? femme mit nicht - dieser Sache, (sich nicht  
taven) ne me parlez pas de cela, de cette affaire;  
- dem Essen auf einen worten, attendre qn, après  
q. pour dîner; es steht schlecht - ihm, ses affaires  
vont mal, il est dans de mauvais draps, il est en  
mauvais état; wie würde es - uns stehen? où en  
serions-nous? es ist aus - ihm, (er ist zu Grunde ge-  
richtet; il est en train, c'en est fait de lui; es ist aus  
- dieser Sache, wie - jener, c'en est fait de cette affai-  
re comme de l'autre; es ist - seiner Theilnahme  
nur Verstellung, l'intérêt qu'il témoigne n'est que  
feinte; wie lange dauert es - u. d. so sind wir tod!  
notre vie ne dure que peu de temps; wie würde  
es nach - dieser Sache? (wie würde es nach?) et quel-  
le fut la fin de cette affaire? et quelle fin eut  
cette affaire? weg - solchen Plänen, Projekts  
gen, loin de nous de pareils projets, de pareil-  
les propositions; geh mir - deinen ewigen Bes-  
sen, (ein Wunsch der Unsterblichkeit) po. va-t. en a. tes  
honneteries éternelles; e) (einen und was, mit  
etwas geschehen; - heller Stimme, à haute voix;  
- einem Worte, en un mot; - Verlass, - Werbung;  
- desse, sous condition; - vollem Magen, l'esto-  
mac rempli; einen - Nachschuß behandeln, user d'in-  
dulgence envers qn; - Ueberlegung zu Werke ge-  
hen, agir a. réflexion; - aller Macht, à toute for-  
ce; - gutem Gewissen, en conscience, en sûreté  
de conscience; etwas - Effect betreiben, faire qh  
a. activité, zele; - Heftigkeit sprechen, parler a.  
véhémence; - Elle, a., en diligence, hâte; dem  
Tode - Ergebung entgegensehen, attendre la mort  
a. résignation; - Erstaunen, - Erstaunen, - Ver-  
wunderung, a. étonnement, frayeur, admiration;  
- Schmerzen gebären, enfant a. douleur; einen  
- eifernen Asten, - Herlichkeit empfangen, rece-  
voir qn à bras ouverts, l'accueillir a. cordialité;  
- vollen Händen crechten, donner à pleines mains;  
dem Hute auf dem Kopfe; - dem Degen in der Hand

ins Zimmer treten, entrer dans la chambre le cha-  
peau sur la tête, l'épée à la main; einen - Thranen  
in den Augen bitten, prier qn les larmes aux yeux;  
- Ehren zu melden, sauf correction, sauf le res-  
pect; révérence parler; v. - Recht etwas besitzen,  
posséder qh à bon, à juste titre; - Vertheil, -  
Nachtheil verkaufen, vendre a. avantage, a. des-  
avantage; - a., à perte, a., à profit, avantageuse-  
ment, désavantageusement; - Unrecht tabeln, cri-  
tiquen, repréhender à tort; - Maßen züchtigen,  
(mäßig) punir a. moderation; - Cinem Wahl, -  
Eins, (auf einmal, plötzlich) tout d'un coup; f) (eine  
Zeit, wenig etwas geschieht od. geschehen soll); - der Zeit,  
a. le temps; - den Jahren wird man klüger, a.  
l'âge on devient sage; - nächstem, (nächstens) sa-  
dans, en peu de temps; - Tages Aufbruch, à la  
pointe, à l'aube du jour; - dem Abende kam er an,  
(es ist Abent wurde) il arriva sur le soir; - dem Schläge  
12, à midi, il. (à minuit) sonnante; - diesen Worten  
ging sie fort, (in dem he diese Worte sprach) en disant ces  
mots elle s'en alla; - Thorichluß ankommen, (gera-  
te zu der Zeit des Thorichlusses) arriver à portes fer-  
mantes; 2. ad. (als Umständwort, wo es ebenfalls eine  
Gefühlskraft, eine Bezeichnung bezeichnen); kommen Sie,  
gehen Sie -! - und! venez a. nous! nehmen  
Sie Ihre Bücher, Ihre Kinder -! prenez vos li-  
vres, vos enfants a. vous; ich war - dabei, j'y étois  
aussi; j'étois présent; das gebührt mit dazu, cela  
y appartient aussi; - zum Begräbnis gehen, as-  
sister aux funérailles; sie ist - eingeladen worden,  
on l'a aussi invitée; - im Rathe sitzen, être  
membre du conseil, assister à la séance du conseil;  
ich kann das nicht länger - ansehn, je ne puis voir  
cela plus long-temps, je ne puis plus y tenir; -  
unter, (ein und wieder od. zuweilen, zum Theil) par-ci-  
par-là; qf.; de temps en temps; en partie; es reg-  
nete - unter, il pleuvait de temps en temps; es  
lief etwas Jugendliches - unter, il y avoit un peu  
de jeunesse en cela; - unter ist ein wenig grob,  
qf., parfois il est un peu brusque; - Nichts, (et-  
waswegs) point du tout, cf. ka., die., - ein, - so, - so-  
Mit - älteste, (der - einem Andern zugleich der Hei-  
teit ist, das ihm eines Heiliges vermalen) l'ancien en  
second; - anbringen, ir. (ich bringe - an, habe - an-  
gebracht, - anbringen; noch dazu anbringen); eine Stelle,  
einen Zug aus der Geschichte in einer Rede ..., in-  
tercaler un passage, un trait d'histoire dans un  
discours; - ansetzen, prêter la main; fassen Sie ein  
wenig - an, prêter aussi la main, prêtez lui (nous)  
un peu la main; - angeflagte, c. - betagte, - anzeige, f.  
Alte, (das noch zu reg. bef. Zeichen dinstigst) la co-  
indication; - anzeigend, a. co-indicant; die - anzei-  
gende Umstände, les signes co-indicants; - arbei-  
ten, va. (- einem Andern zugleich arbeiten, an einer S.  
arbeiten; er arbeitet - daran, il y travaille; il s'en  
occupe aussi; an einer Belehrung ..., coopérer à  
la conversion de q.; - arbeiter, inn. collabora-  
teur, trice; Th. coopérateur, trice; er hat die Ar-  
beit unter mehrere ... vertheilt, il a partagé le tra-  
vail entre plu. collaborateurs; er ist ..., sie ist - ar-  
beiterinn an dieser Zeitchrift, il, elle travaille aus-  
si à ce journal, à cette feuille périodique; die  
Apstel waren die ... Christ, les apôtres ont été les  
coopérateurs de Jésus-Christ; - aufseher, inn. Vi-  
die zugleich od. neben mir an der Th. Arbeit der was  
faher; - Co-freter; er ist ..., sie ist aufseherinn  
des Waisenheuses, il est co-inspecteur, elle est  
co-inspectrice; il, elle a la co-inspection de la  
maison des orphelins; - beamte, (nicht-eucler, fest-  
tete le confrère, le collègue; - beauftragte, (er  
mit einem Andern einen Auftrag bekommen hat) le cou-  
missaire; - bediente, (einer, der zugleich - an-  
der ein einer Person ist; seiner seiner bedienten,  
aucun de ses confrères, des autres domestiques;  
- begehren, i. vn. (- jureten, - ansehn) begehren; desi-  
er d'aller avec qn, d'accompagner qn; 2. va. qn  
auch - autem Dingen begehren) vouloir avoir aussi;  
desirer aussi qh; - beklage, (der zugleich - einem An-  
dern beklagt) le coaccusé, codéfendeur; er ist  
seinem - beklagten vorstellt werden, il a été cou-  
fronté à son c.; - bekennen, ir. (einen); er be-  
kann viel Geld -, on lui donna bc. d'argent, on le

pourvut abondamment d'argent; sie hat eine schö-  
ne Zuseher ..., elle a eu un beau trousseau; -  
belehnen, (einem - einem Andern zugleich über eine und  
dies. S. die Leben ertheilen) donner qh en fief conjointe-  
ment avec un autre; investir simultanément,  
(co-investir); der - belehnte, le parageau, parageur;  
- belehnung, f. le parage; la tenue en parage, la co-  
investiture, f. - belehnung; en, f. Fief. (der Zustand  
od. das Verhältniß, da jemand - einem et. mehreren An-  
dern mit d. Sache belehnt worden ist) investiture si-  
multanée; - bericht, (ein B., verla. d. S. zugleich dem  
eines Andern abgefaßt wird; \* Correlation) rapport, avis  
joint à un autre; - beschenke, (der - einem et. mehr-  
ten Andern an einer Schenkung Theil hat) le codonataire;  
- besitz, (ein Besitz - einem od. mehreren Andern zugleich)  
la possession commune ou par indivis; - besitzen, ir.  
(- einem et. mehreren Andern zugleich im Besitz haben)  
posséder en commun, par indivis; - besitzer, inn. f.  
compersonnier, copropriétaire; die - besitzer ha-  
ben das - eigenthum unzerteilt, les coproprié-  
taires possèdent par indivis, sont possesseurs par  
indivis; - beten, vn. av. b. joindre ses prières à cer-  
les d'autrui; betet auch für mich -, (schickt mich in der  
Gebet ein) priez aussi pour moi; renfermez-moi,  
(donnez-moi part) dans vos prières; - bevolmäch-  
tigte, c. - beauftragte; - bewerben, sich um eine Sache  
..., (sich zugleich - Andern darum bewerben) être du nom-  
bre des concurrents, être en concurrence (avec  
qn); das ..., la concurrence; in - Bewerbung um  
eine Stelle treten, entrer en concurrence pour q.  
charge; - bewerben, inn. f. (P. - me sich zugleich - An-  
dern um etwas bemüht concurrent, e; als ... um die  
ne Stelle aufstreben, entrer en concurrence, se mé-  
tre sur les rangs pour une charge, un emploi;  
sie sind ..., es sind mehrere ... um diese Stelle da,  
ils sont concurrents, il y a plusieurs ... pour cette  
place; sie ist unter der Zahl der - bewerberinnen,  
elle est du nombre des concurrentes, (pu.); - be-  
zahlen, payer sa part, son écol, sa quote-part;  
concourir au paiement; - blüte, f. (eine gemeinschaft-  
liche B.) prière commune; - bluten, vn. av. b. (- An-  
dern bluten und so: sterben); sein unglückliches Weib  
mußte ..., son épouse innocente, subit également  
la mort; - bringen, ir. (- sich bringen, von P. und S.);  
apporter, amener; er brachte seine ganze Familie  
-, il amena avec lui toute sa famille; haben Sie  
das Verlangte - gebracht? avez-vous apporté ce que  
j'ai demandé? das - gebrachte einer Frau, (das Ein-  
gebrachte, cf. les apports, cf. paraphernalia; - brin-  
der, (ein - mensch als unser B. betrachten); jeder Mensch  
ist unser ..., tout homme est notre frere; i. einer,  
der - einem Andern in vertrauten Verhältnissen steht,  
der das nämliche Amt bekleidet) le confrère, le col-  
legue; er ist mein ..., wir sind - brüder, c'est mon  
confrère, nous sommes confrères; - buhler, inn.  
c. Nebenbuhler; - bürge, (der - einem Andern zugleich für  
die nämliche S. od. P. bürge) le coobligé, la caution  
solidaire; - bürge, vn. (- Andern zugleich für etwas  
bürgen); er hat - gebürgt, (- mir) il s'est coobligé  
avec moi, il s'est aussi rendu caution, il est  
caution solidaire; - bürger, inn. (P. die - Andern in  
d. Stadt, et. in dem Lande Bürger ist) concitoyen,  
ne; - bürgerhaft; en, f. I. (die Civ., da eine P. zugleich  
Bürger - einer andern ist) la qualité de concitoyen; 2.  
die bürgerlichen - bürge) les concitoyens; seine gau-  
ge ..., tous ses ...; - bürschaft; en, f. (eine - Andern  
gemeinschaftlich übernommene B.) caution solidaire;  
- christ, (die Christen, ne zugleich - und leben) le compa-  
gnon de soi, le frere en Jésus-Christ; - christen,  
f. la sœur en Jésus-Christ; - bürren, vn. ir. av. f.  
(- andern Dingen od. Wesen zugleich sein; \* coexistieren)  
co-exister; das ..., der Zustand, da man zugleich - An-  
dern verbanden ist) la co-existence; - clemen, i. qn  
gleich - Andern dienen) servir avec un autre, à côté  
d'un autre; 2. (- zu etwas nicht sein); das brennt  
- zur Verminberung der Noth, cela sert, contribue  
aussi à soulager la misère; - dienen, inn. f. (P. die  
gleich - einer andern dienen) le compagnon, la com-  
pagnie de service; - dürfen, vn. ir. av. b. (- gehen, -  
fahren, - reisen dürfen) fa. er darf nicht -, il lui est dé-  
fendu, il n'a pas la permission de nous 2 accom-  
pagner, d'aller avec nous; darf ich -? puis-je aller



avec vous? -eigenthum, n. 1. sp. (das Eigenthum) recht, wo man zugleich - Antern über eine S. das copropriété; 2. wenn die Sache getheilt od. gerichtlich vertheilt wird, so findet kein - mehr statt, il n'y a plus de copropriété; 3. lorsque la chose est partagée ou licitée; 2. (eine S. jemandem zugleich -) partager (sein Eigenthum) (emp) effet possédé par indivis, dont on a la copropriété; -eigenthümer, ian, f. (eine P. die zugleich - Antern das -eigenthum über eine S. das copropriétaire; die -eigenthümer beissen das -eigenthum zerbtheilt, od. abgetheilt, les copropriétaires possèdent par indivis, ou séparément; -einsfallen, vn. ir. (zugleich - etwas Antern einfallen) Op. Phys. die -einsfallenden Lichtstrahlen, (die zugleich einfallen) les rayons de lumière co-incidents; empfinden, ir. (an der U. eines Antern Theil nehmen, auch - Antern gleiche od. dem ähnliche Empfindungen haben; sympathisiren) partager les sentiments de qn, sympathiser avec qn; das - die sympathie; der Tröst der -empfindung, la consolation qui naît de la s.; -erbe, -erbin, f. (eine P. wo zugleich - einer Antern ein cohéritier, ére; -erben, vn. av. b. (zugleich - einer antern P. erben) hériter avec un autre, être cohéritier, cohéritière; -erbschaft, f. (eine zugleich - Antern erbene Erbschaft; it. sp. das Recht, - ihnen an einer Erbschaft Theil zu nehmen) la participation à un héritage, le droit des cohéritiers à une succession; -essen, ir. 1. vn. av. (zugleich - Antern essen, bei ihnen essen) manger avec qn, chez qn; wollen Sie nicht...? ne voulez-vous pas manger, dîner, souper avec nous, être des nôtres? 2. va. (eine S. - einer antern essen; er hat das Fleisch, einen Aneken in der Suppe -gegessen, il a mangé la viande avec la soupe; il a avalé un os en mangeant la soupe; -essen, (der -ist) compagnon de table; commensal; it. (eine Antheils der Antern, bei welcher nicht getheilt werden, od. vielmehr, gewisse vorgeblich, alschuldig, od. schuldlos kleine Antheile, wo in der That sind, an den Gütern jedern, und jene Antheilsverursachen sollen) le cricon, dragonneau, draconcule; -ewig, a. ad. (zugleich - Antern ewig) coéternel; -ewigleist, f. (der Zustand, da man - Antern ewig lit; Coéternität) état de co-éternité; -fahren, vn. ir. av. b. (in eines Antern Gesellschaft fahren) aller ensemble, de compagnie en voiture, ou par eau; steigen Sie ein, fahren Sie -, montez, venez avec moi, nous y; -fährt, f. 1. (die Begleitung eines Antern auf der Fahrt; erbot sich uns zur -, an, il s'offrit d'aller avec nous, de nous accompagner en voiture; -fassen, vn. av. b. jeûner également, jeûner avec les autres; -feduhter, (der an einem Besuche Theil nimmt) qui prend part à un combat; compagnon de combat; second; -felern, (- Antern fieren) ein Feit -, concélébrer une fête; -folgen, vn. (- Antern zugleich, in Gesellschaft Antern folgen) suivre avec les autres; -freude, f. (die Theilnahme an der Freude Anters) la joie qu'on partage avec qn, (la jouissance, v.); ich gebe dir deinem Vater ihm meine -, über deine Werthatung zu bezeugen, m'en vais témoigner à votre père, que je partage la joie que lui cause votre mariage, (je m'en vais me conjour avec votre père au sujet de votre mariage, v.); -fresen, (ich), (an Anterns Freude Theil nehmen) se rejouir avec qn, (se conjouir, v.); -führen, (eine P. od. S. auf irgend eine Art - (sich nehmen) mener avec soi; er führt mehrere Pferde -, il a, mène plu. chevaux avec lui; der Strom führt Sand -, la rivière charrie du sable; er führt ein großes Gefolge -, il a une grande suite; -gabe, f. (was einem -gegeben wird, bel. hat, an Geld und Gut, was den Theilern theil ihrer Vertheilung -gegeben wird) la dot, cf. -gitt, -Heirathsgut; -galt, (eine P. wo - einer antern ein G. ist) le convive; -gähren, vn. av. b. (zugleich - etwas Antern gähren) fermenter avec une autre chose; die -gähung, la fermentation de plusieurs choses ensemble; -geben, ir. 1. vn. av. b. (zugleich mit Antern geben) donner aussi, également; wenn er sieht, daß die Antern geben, so gibt er -, s'il voit que d'autres donnent, il donne aussi; 2. va. (geben, daimis -) -gennen, (man nennt) einem einen Brief, ein Paquet..., charger qn d'une lettre, d'un paquet; einem einen Wegweiser, eine Bedienung -, donner un guide

une escorte à qu, le faire accompagner par un . . .  
 einem Wächtern etwas . . . (bei ihrer Verbräutungs-  
 der einen Theil ihres Vermögens abtreten) donner qn  
 ein dot, en mariage à une fille; doter une fille;  
 -gefabrie, le compagnon, cf. Gefährte -gefährte,  
 (der -andern jugendlich, ed. auch bei ähnlichen Gefährnisse ge-  
 fangenh) le compagnon de captivité, de prison;  
 -gefüh, n. (ein Gefühl, was man -Andern gemeinschaft-  
 lich hat, bef. die Theilnahme an den Gefühlen Anderer, we-  
 aus gleicher Gemüthsstimmung entspringt; \*Compassion)  
 sympathie, f.; -geben, vn. ir. av. f. (in Gefellschaf-  
 -einem ed. mehreren Andern geben); ich kann diesmal nicht . . .  
 (-Jönt) cette fois-ci je ne puis vous accompagner,  
 aller avec vous; (gs der Wagen geht - . . . wenn man  
 den best. Weges werden sich befahren läßt) la voiture do-  
 suivre; das geht noch . . . (ist noch zu tragen) sa. passe  
 encore, cela passe encore; er heißt gerne etwas  
 . . . nicht gerne bei Gelegenheiten; sa. gp. il a la main  
 crochue, légère; il est dangereux, il n'est passé de la  
 main; il n'a pas toujours les mains dans ses po-  
 ches, il est sujet à dérober; -gefüh, -gefüh, cf. -  
 artreuer, Gefüh -gefüh, vn. va. (mit Andern jugendlich ge-  
 gen) jouer du violon avec qn; accompagner avec  
 le violon; -geiger, (ter -einem Andern jugendlich ge-  
 der - der Geige ein Tactspiel begleiten) accompagnateur  
 avec le violon; -gelesen, ir. (mit Andern jugendlich ge-  
 niesen) jouer conjointement avec un autre, jouer  
 par indivis; ich will, Sie sollen mein Stück . . . je  
 veux que vous participiez, que vous ayez part à  
 ma fortune, à mon bonheur, que vous partagiez  
 ma; das . . . 2. c. -gehe; -gehe; -genossin, f. (P.  
 we mit einer Andern jugl. etwas gemeins. coparticipant à  
 qh; wenn die Sache etwas admist, so sollen Sie  
 mein -gehe, melne -genossin sein, si cette affaire  
 prohibe, réussit, vous en serez participant, parti-  
 cipante, c. Genos. Genosse; -genossenschaft, partici-  
 pation, f. c. Genossenschaft; -genuß, ein Genos an om-  
 man Theil nimmt) la participation; jum . . . der ewigen  
 Seligkeit bestimmt sein, être destiné à participer,  
 à avoir part à la félicité éternelle; -gericht, (ter  
 juglich mit einem Andern Geschäfte) ist seigneur  
 cojusticier; -geschäftsbruder, -geschäftssträger, (ter  
 juglich - einem ed. mehreren Andern die Geschäfte eines  
 Dritten führen) qui est chargé conjointement avec un  
 autre des affaires d'un tiers; -geschöpf, n. (ein -an-  
 dern juglich, ed. in Gesellschaft -andern lebendes Geschöpf);  
 die Thiere sind unsere -geschöpfe, les animaux ont  
 été créés, sont des œuvres du créateur aussi bien  
 que nous; it. c. -misch; -gesell, -gesellin, f. (eine  
 P. die sich -einer andern in gleicher Gesellschaft befindet) sa.  
 le compagnon, le camarade, la compagne; it. (bei  
 den Handwertern, ein Gesell, der juglich andern in einem  
 Orte, bei einem Meister (Geschäft) compagnon, aide de  
 compagnon; -gefrann, c. -schülle, -geell, Gefrann;  
 -gift, f. (was man einer Lectur bei ihrer Verbräutungs-  
 gior) la dot; die . . . an barem Gelde, les deniers do-  
 taux; sie erhält 10000 Thaler jur . . . elle aura dix  
 mille écus de dot; er will sie ohne alle . . . beirathen,  
 il veut l'épouser sans aucune dot, cf. dot; glückli-  
 ge, (ter sich -Andern zu verm. Glauben setzen) le com-  
 pagnon de foi; -gläubiger, (ter juglich -Andern der  
 G. einen P. ist) qui est aussi créancier de qn; -allied, n.  
 (ein St. das -andern gemeinschaftl. ein Vangeb. eine Gesell-  
 schaft bildet, in Bräut. aus diese andern) membre; ein . . .  
 der Gesellschaft, un m. de la société; er ist . . . der  
 Ehrenleiter, il est m. de la légion d'honneur; die  
 Buchdrucker und Buchhändler sind -glieder der bo-  
 den Schule, les imprimeurs et les libraires sont sup-  
 pôts de l'université; er ist ein . . . der Akademie, il est  
 de l'académie, m. de l'académie; die -glieder einer  
 Akademie, die sämtlichen . . . einer Akademie, einer  
 Fakultät, les membres d'une académie, les acadé-  
 miciens; l'académie, la faculté en corps, cf. Gier;  
 -gelein, ir. juglich -Andern ersten; it. noch dazu ach-  
 ten) prendre conjointement avec qn; ich habe die-  
 sen Ton -gelein (auf dem Clavier) éonné ed. zu mol-  
 len, j'ai pris en même temps cette note-là sans le  
 vouloir; den Dief . . . saisir aussi, en même temps,  
 également le oileur; -arubder, -arubderhaft, c.  
 -err, -errhaft; -güdder, -güdderhaft, c. -  
 der, -derhaft; -baten, vn. av. f. c. -genommen haben  
 sa. wo ist mein Buch? Ihr Bruder hat es . . .

est mon livre? votre frère l'a pris avec lui, l'a emporté; — halten, *ir.* (= *Andern juglich* halten, *halten* disent) tenir avec qn, conjointement avec qn; *fg.*: eines Parthei., (*die juglich* — *Andern halten*) être du parti de qn; *ein gest.*; (*es* — *Andern juglich* feiern) concélébrer une fête; eine Stunde., (*Teil* daran nehmen) prendre, avoir, partager la leçon avec qn, être de la même leçon; ich halte., (*ich bin dabei*, *ich bin* *darin*) j'en suis; je suis de la partie, je veux y prendre part; — handeln, *vn.* (= *Andern juglich* handeln *od.* *miten*) agir conjointement avec qn; *it.* (*in Gesellschaft* — *einem Andern Handel* *reiben*) être associé; — helfen, *vn.* *ir.* (= *Andern juglich* *bei* einer G. helfen; *bei* etwas., *aider*, *concourir* à qn; *ich habe bei der Sache* — *geholfen*, j'y ai concouru; *mir haben nicht* — *geholfen*, nous n'avons point coopéré, nous n'y avons eu aucune part; — helfen, *inn.* *f.* (*ein* *Person*, *die bei* etwas — *hilt*) coopérateur, trice; l'aide; das Unternehmen wird gelingen, es hat mächtige., l'entreprise réussira, il a de puissants coopérateurs; — herr., (*der juglich* — *einem Andern Herr über eine S.*) *h.*., eines Handels, l'associé d'une maison de commerce, la coassocié; *der.*., eines Gutes, Dorfes, (*der* — *gutsherr.* — *grundherr*) le coseigneur d'une terre, d'un village; — heraufgeber, (*der juglich* — *Andern etwas heraufgeben*) qui publie qn conjointement avec un autre; *der.*., einer Selbstschrift, le coéditeur d'un journal; — herrschaft, *f.* 1. *sp.* (*me* *meistere juglich* — *eina.* *brüder*) la coregence, corrégence; 2. (*ein Herr* *od.* *eine Frau*, *od.* *beide*, *me juglich* *od.* *in Gemeinschaft* — *einer andern ein Gut* *bräut.* — *grundherr* *schafft*) le coseigneur, la dame copropriétaire; — herrscher, — *inn.* *f.* (*Ph.* *die* — *einer Andern gemeinschaftlich herrschen* — *regiren*, *inn.*) le coregent, corrégent, la coregente; — hilt, *cj.* (*so* *gleich*) par conséquent, conséquemment, donc; — hülfe, *f.* (*die juglich* — *Andern* *in* *etwas* *hülft* *concours*; *assistance*; *h.* *mir* *bedürfen* *seiner.*., *nicht*, nous n'avons pas besoin de son c., de son a.; diese Arznei soll nur eine., seyn, ce remède n'est qu'un adjuvant; — hüt, *f.* (*so* *wohl* *das* *Hutungsrecht* *als* *auch* *die* *Hutung* *od.* *Weidz*, *wo* *man* — *Andern* *gemeinschaftlich* *bräut*) pâturage, droit de pâturage commun, c. *Wappenhut*; — hüter, *inn.* *f.* (*Ph.* *die* — *einer andern* *Hüter* *od.* *Hüterin* *ist*) qui garde qn avec un autre; — inhaber, (*der* *etwas* — *einem Andern* *lanc* *hat*, *besitz* *le* *copropriétaire*; — jagd, *f.* (*das* *Recht* *der* *gemeinschaftlichen* *Jagd*, *bes.* *das* *Recht* *des* *Landesherren* *in* *dem* *Jagdbägen* *seiner* *Lehnsmänner*, *die* *Jagd* *auszubüten*) droit de chasse commun; chasse commune, c. *Wappenjagd*; — kämpfen, (*juglich* — *Andern* *kämpfen*) combattre conjointement, prendre part à un combat; *mir haben alle* — *getämpt*, nous avons tous combattu, tous pris part au combat; — kämpfer, (*der* — *Andern an* *etw.* *gekämpft*, *Teil* *nimmt*, *bel.* *der* *in* *Gemeinschaft* — *Andern* *im* *Kriege* *kämpft*) le compagnon de combat, d'armes; — lauf, (*ein Lauf* — *einem Andern*) la coemption; — läufer, le cochevalier, coacquéreur; — lagern, *vn.* (*juglich* — *einem Andern* *lagern*; *it.* *Sur.* — *einem Andern* *in* *der* *S.* *eine* *Lage* *anbringen*) complandre, être complaisant, joindre ses plaintes à celles d'un autre; *Sur.* joindre ses plaintes à.; — läger, *inn.* *f.* (*Ph.* *me* *juglich* — *andern* *eine* *Lage* *in* *der* *S.* *anbringen* *complaisant*, *cj.* — *llang*, (*ein* *einmal* *lang* *ist*) la simultanéité de sons, la coavance; — frecht, (*der* *nur* *einem* *andern*, *bes.* *bei* *Einem* *Herrn*, *juglich* *frecht* *ist*) domestique avec qn, compagnon de service; — freter, *Boul.* (*erst* *ein* *Satteln* *hilt* *qui* *aide* *qn* *à* *pétrir*; *aide* *boulangier*; — fommen, *vn.* *ir.* *av.* *f.* (*in* *Bedeutung* *eines* *andern* *Ph.* *od.* *S.* *fommen*) ; *warum* *lami* *zr* *gerund* *nicht* — (*haben*)? pourquoi votre a. n'est-il pas venu avec vous? *es* *samen* *zwei* *Wriefe* *an* *Sie* *mit*, il est arrivé en même temps deux lettres pour vous; — fommen, *vn.* *ir.* *av.* *f.* (*fommen* — *aren*, *teilen* *themen*) pouvoir venir avec qn; *sa* *er* *ist* *trant*, *et* *sann* *nicht*., il est malade, il ne peut pas aller, venir avec nous, (avec eux); — friegen, *fa.* *c.* — *betommen*; *it.* — *friegen* (*in* *Gesellschaft* — *Andern* *Krieg* *föhren*) faire la guerre conjointement avec d'autres; — frieger, (*carabac* *freuer*, *cj.*) le compagnon ou camarade d'armes, de guerre; — lacheln, — lachen, *vn.* (= *Andern* *lacheln* *u.*) sourire, rire aussi, rire avec les autres; *ich* *lachte*, *die* *ganze* *Gesell-*

schiefte laßt – , je ris, et toute la compagnie en fit de même; – lassen, ir. (= gehen, kommen, – lassen) la. laisser aller avec qn, laisser accompagner qn; warum lassen Sie ihn nicht – uns? pourquoi ne voulez-vous pas qu'il vienne avec nous, .. ne lui permettez-vous pas de nous accompagner? – lauff, vn. ir. av. f. (= gehen laufen) courir avec qn; der Hund ist – (und) gelaufen, le chien nous a suivis, est venu avec nous; sg. er läuft schon lange – , (et) immer schon lange in der Welt herum; il y a long-temps qu'il roule le monde; – laut, (ein) – etrem antern jugelich vor: bayer ed. gebietet laut, ed. auch ein zu einem antern gebieten; der und damit zu vereinigender laut; son simultané, son qui se fait entendre simultanément avec un autre; G. (ein laut, vor nicht für sich allein, sondern nur in Gesellschaft und – Güte eines Erbtrautes hervorgebracht werden kann; = Confiance) la consoinne; – lauten, vn. av. h. (= einem Antern ed. verm. eines Antern lauten) sonner simultanément, se faire entendre en même temps qu'un autre; ein – lautender Buchstabe, une consoinne; leltre .. , cf. – lauter; – lauter, 6; f. r. Das Pochen, wodurch ein – laut sichtbar angedeutet wird) la consoinne; der ... R, la consoinne B; – lehren, 1. vn. (jugleich = Antern Lehrer sein, lehren) enseigner conjointement avec qn; 2. va. (jugleich mit Antern lehren) et lehren beim Sprachunterrichte zugleich das Schickschreiben .. , il enseigne en même temps la grammaire et à écrire; – lehrer, inn, f. (P.). Die mit antern jugelich lehren, bes. an Einer Schute) celui, celle qui enseigne conjointement avec d'autres; er ist mein – lehrer, il est professeur, au même institut, lycée & que moi; – lehrerschaft, f. (die Schickschreiber – lehrer und – lehrerinnen) les maîtres et les maîtresses d'une école, d'un institut; – leid, ed. – leiden, 6; sp. (die schmerzhaften Empfindung, wo das Pochen Antern in sich erzeugt, verbunden mit dem Wund: wie das, zu lehren) commiseration, compassion, pitié, f; ein verfehltes, unwirksames, leeres .. , une comm. affectée, stérile, une vaine comm.; er empfindet, äußerst tiefes .. , empfindet kein .. , nicht das geringste .. , il n. il montre de grands sentiments de comp., il est sans comp., il ne s'apitoie pas, il n'a nulle comp.; sie hat .. – ihrem Nächsten, – den Armen, elle a p. de son prochain, des pauvres; er wurde von .. gerührt, il fut touché, ému de comp., de p.; ich habe anferst .. – ihnen, j'ai grandement p. et comp. d'eux; der Zustand, in welchem er sich befindet, stößt .. ein, erregt .. , l'état où il est fait p., comp., excite la p., émeut à la comp.; nichts sonnte sie zum .. mit meinem Schicksale bewegen, rien ne put l'apitoier sur mon sort; sich zum .. bewegen lassen, se laisser attendrir, s'apitoier; man muß – den Schwachen seines Nächsten – leib haben, il faut compatir aux faiblesses de son prochain, cf. Warmherzigkeit, Bester; – leiden, vn. ir. av. h. (= Antern zugleich gemeinschaftlich leiden, an Anderer Leidern Theil nehmen) souffrir avec qn, partager les souffrances de qn, être compagnon de souffrance; bei jedem Unfall, der seinen Nebenmenschen trifft, leidet er .. , tout accident fâcheux qui arrive à un autre, le fait également souffrir; hilf uns und unsern – leidenden, secourez-nous et ceux qui souffrent avec nous; die – leidenden Verrten, les verfs sympathiques; – leidenstift, f. sp. 1. *Alld.* (der Zustand eines Theiles, da er bei der Krankheit eines Antern – ihm in Verbindung stehenden ebenfalls leidet) la sympathie; die .. eines Stiebes, der Verrten & la sympathie d'un membre, des verfs; 2. (die Theilnahme an öffentlichen Verrten); die Alister zur .. Verrten, faire contribuer les couvents, leur faire supporter une partie des charges publiques; – leidenwürdig, (besser) – leibwürdig, n. ad. (ed. – leide würdig, – leide vertheilend) digne de compassion, de pitié; pitoyable; er ist in einem – leidewürdigen Zustande, il est dans un état pitoyable, dans un état qui fait pitié; ich bin – leidewürdig als er, je suis plus à plaindre que lui; – leiber, 6; 1. (der – Antern leiden) qui souffre avec qn; 2. (der – Antern – leide hat) qui a pitié de qn; sein Schicksal fand viele .. , plusieurs personnes eurent pitié de son sort; son sort excita la compassion, la pitié de bc. de monde; P. c. Mitter; – leibig, n. ad. (= leide habend und leidend, dazu geneigt, und darin geneigt) compatisant, pitoyable; sehn Sie doch .. , ayez

pitié, compassion | eine-leidige Handlung, un acte de pitié, de compassion; ein-leidiges Herz, haben, avoir le cœur compatissant, pitoyable; .. gegen die Armen seyn, être compatissant, pitoyable envers les pauvres; einen .. anjehen, einen-leidigen Blick auf ihn werfen, regarder qu avec compassion, jeter sur lui un regard compatissant; .. werden, einen .. machen, devenir compatissant, rendre qu compatissant, pitoyable; exciter la compassion, la pitié de qu, l'envoier à la compassion; -leidige Seelen um eine Wohlthat anstrengen, demander l'aumône aux âmes charitables; -leidigsteit, f. (der Zustand des Gemüthes, da man zum-leid geneigt ist) disposition à la pitié, à la compassion; -leidlos, a. ad. ohne-leid) sans p.; -leidvoll, a. ad. (immit-leid) empiétant/plein de c., de p.; -leidwerth, -leidwürdig, a. ad. digne de p., de c.; -leidungsernte, Au. (ein Werk, der man Stärke beweist des dreifachen Werkes missern) le nerf sympathique; -lernen, vn. va. (- einem Andern lernen; it. noch dazu lernen) apprendre aussi, également, avec qu; it. apprendre de plus, en outre; ich lerne das Italienische, wollen Sie es nicht-lernen? j'apprends l'italien, ne voulez-vous pas l'apprendre avec moi? indem ich mich im Italienischen übe, lerne ich zugleich das Französische-, en m'exercant dans l'italien, j'apprends en même temps le français; -lesen, vn. va. ir. (- einem Andern lesen) wollen Sie das Buch nicht-? ne voulez-vous pas lire ce livre avec moi, ne voulons-nous pas lire ce livre ensemble? -lesen, (- sich lesen) attirer en même temps, avec les autres; -leben, (- Andern leben) louer aussi, également, avec les autres; er lobte seinen Freund von Herzen-, il applaudit de tout son cœur aux louanges qu'on donnoit à son ami; -loben, (sich zugleich-Andern etwas loben) qui loue aussi, également qu, qh; -machen, (sich, was Andern thun, und es jugl.-thun) faire comme les autres, être, se mettre de la partie; er macht Alles-, il est bon compagnon, il est de toutes les parties, de tous bons accords; er macht alle Nothen-, il suit toutes les modes; sie macht gerne-, (sich nicht von den Andern ab) si elle n'est pas prude; sie scheint geru-zumachen, elle a le nez tourné à la friandise; -macher, (sich Alles-machen, bef. deren ununterbrochen Umgang-Arauenjungen sucht und liebt) bon compagnon, bon vivant, bon bec; -macherin, f. (eine Frauenzimmer, die den verbotenen Umgang-Rednern thut) femme ou fille galante; -magd, f. (eine Magd, die zugleich-einer andern bei derf. p. dienen) servante avec une ou plu. autres; compagne de service; -meister, (nicht bei-einem Andern zugleich Meister ist) confrère, collègue de métier, de maîtrise; -mensch, (Strebemensch, Mäthe, etc.) le prochain; -miether, (der etwas-einem Andern mietet) le copreneur; -mögen, vn. ir. (Quß haben-jugehen, -juchien) fa. avoir envie d'aller avec qu; wir gehen fort, magst du nicht-? nous partons, voulez-vous nous accompagner, venir avec nous? -müßel, An. (ein Müßel, der zur nämlichen Bewegung-würde muscèle congénère; -müßsen, vn. ir. ar. d. c-achen, -ellen, -haben, müßsen) fa. être obligé, forcé d'aller avec qu; -nahme, f. sp. (die Bef. da man eine Pct. E.-sich nimmt) die Wahrheit ist nun ansgemacht, es ist doch noch die Frage von der .. der Kinder, il est décidé qu'on ira aux bains, il ne s'agit plus de savoir si l'on prendra les enfants; -nehmen, ir. (- sich nehmen, bef. zur Begleitung, zur weilen auch diebstahler Weis) emmener, emporter; nehmen Sie dieses Buch-, prenez ce livre avec vous; emportez ce livre; er hat alle seine Sachen-genommen, il a emporté tous ses effets; der Wind nahm ihm den Hut-, le vent emporta, enleva son chapeau; Sie reisen morgen ab, werden Sie Ihre Kinder, diese Kleider-? vous partez demain, emmenez-vous, prenez-vous par enfants, ces habits avec vous? nehmen Sie mich doch-? permettez que j'aille avec vous, que je vous accompagne; prenez-moi avec vous; er verließ das Heer und nahm drei Regimenter-, il quitta l'armée et emmena trois régiments avec lui; lg: (die Straßtrauben, entzündt, etc.) Schallfisteln und Vesicervelligkeiten haben ihn sehr-genommen, les veilles et les fatigues l'ont extrêmement atténué, abattu, épuisé; das Kießer hat sie sehr-genommen, ello a égratigné

travaillée par la fièvre; dieses Pferd ist sehr-genom-men, ce cheval est très-harassé; der Krieg hat dies-tes Land sehr-genommen, la guerre a fort désolé ce pays, y a cause une grande désolation; diese Schrift ist von den Kunstschriftlern stark-genommen worden, cet ouvrage a essuyé une forte critique, a passé par une rude épreuve; on en a fait une critique très-amère; it. sa. so etwas ist wohl-gutnehmen, (so etwas kann man wohl thun, sich etwas lassen) cela peut se faire, on peut s'en contenter, s'en ac-commoder; -pächter, c. -müther, -pfleger, (ver -rühm-od. mehrer Andern juglich Pfl.) le cultivateur; -pfleger-schaft, f. sp. etc. Pfl., wo man juglich - Andern hat od. über-nimmt) caratelle commune; -rädern, rouler avec qn; außer ihm wurden noch zwei Andre -gerädert, il a été roué avec deux autres, deux autres ont été roués avec lui; -rechnen, 1. (mit andern Dingen juglich in Rechnung bringen. berechnen) coucher, insérer, comprendre une somme dans le même compte; feils-ne Schanden belausen sich so und so hoch, die schon bezahlten nicht -gerechnet, ses deltes montent à tant, sans y comprendre, sans compter celles qu'il a dé-jà acquittées; diese Rente -gerechnet, nicht -gerech-net, y compris cette rente, non compris cette rente; diese Gegenstände rechnet ich nicht -, je n'y com-prends pas ces objets; 2. (- Andern juglich rechnen, rechnen lassen; rechnen etc. es auch -, calculer-le avec moi, aidez-moi à le calculer; -regent, -reg-entschaft, c. -berthschaft; -rheider, Alar. (in den Gesellschaften, einer, der juglich - andern Rheider ist) co-bourgeois, combourgeois; -reisen, vn. voyager, partir avec qn; ich reise nach Italien, wollen Sie . . ? je pars pour l'Italie, voulez-vous m'accompagner, venir avec moi, être de la partie? -reiten, vn. ir. (- Andern juglich reiten) accompagner à cheval; als er abreiste, ritten die Bürger bis in die Stadt -, à son départ, les bourgeois l'accompagnèrent, l'escortèrent à cheval jusqu'à la ville; -richten, (ver-juglich - einem Andern Richter ist; it. der Richter in einem Gericht) juge adjoint, le collègue d'un juge; it. l'as-sesseur d'un tribunal de justice; -sammt, sa. o. Mit;-saufen, (- Andern juglich saufen) po. faire ribote, ri-boter, chopiner avec qn; -schiden, (- Andern schiden) envoyer avec qn; qh; ich habe meinen Bediens-ten -geschickt, damit, j'ai envoyé mon domestique avec lui, afin que; wann Sie mir das Buch schiden, schiden Sie mir auch die Karten -, en m'ad-ressant le livre, envoyez-moi aussi les cartes; -schlachten, (- Andern juglich schlachten) et; hat ein Schwein -geschlachtet, il a tué en même temps un cochon; -schläfer, inn, f. v. - wo man im nämlichen Zimmer od. Bett schläft) le coucheur; compagnon de lit; la coucheuse; la compagne de lit; er ist ein sehr unbequemer . . c'est un mauvais coucheur, un-sort incommode; ich habe ihn zum . . genommen, je lui ai offert la moitié de mon lit, de partager mon lit; it. c. Weichschlaf, Weichschläferinn; -schleichen, vn. ir. (- den Andern juglich schleichen) se glisser avec d'autres; -schleifen, 1. (juglich - andern Dingen auf der Scheffe führen) trainer avec d'autres choses; 2. (juglich - andern Dingen schleifen, dem Verbrechen sich machen) raser, démolir avec d'autres choses; als man die Fe-sungswerker schleifte, wurden mehrere Häuser -ge-schleift, lorsqu'on démolit les fortifications, plu-sieurs maisons furent démolies en même temps; it. -schlei-fen, ir. (- andern Dingen juglich schleifen, scharf. Man machen) aiguiser ou polir avec d'autres; it. (- Andern auf dem Gise schleifen, gleiten) glisser, patiner avec d'au-tres; -schreiben, vn. ir. (- Andern juglich schreiben) écrire aussi, crier avec qn; -schuld, f. (wie man durch Verbr-chen an einem Verbrechen auf sich laden) la complicité; die . . ist augenscheinlich, erwiesen, la c. est évidente, est prouvée; durch die . . gebunden, sonnten sie nicht e, lies par la c. du même crime, ils ne pu-rent; it. (gemeinschaftlich) dette commune; -schuldig, a. ad. (- Andern des nämlichen Verbrechen schuldig) complice; er. sie ist nicht . . an diesem Ver-br-chen, il, elle n'est pas complice de ce crime; man hat zwei Verurtheilen feingesetzt, die man für -schuldig hält, on a arrêté deux personnes que l'on croit être complices de ce crime; seine -schuldigen ange-ben, dénoncer ses complices; -schuldner, (ver qn



-**gemeinschaftlich** — einem Andern etwas **schuldig** (s.) le **codébiteur**, **coobligé**; mir Vorbehalt der **Schuldners** **Belohnung** an seine . . , auf son recours sur ou contre ses **coobligés**; sein **Antheil** ward unter die übrigen . . gleich **vertheilt**, sa quote a été répartie par égales portions entre les autres **codébiteurs**; — (**schüler**, **inn**, f. (P.)) die **jugleich** — einer Andern **Pf.**, **Schuld** **verbindlich**, le, la **condisciple**, le, la **camarade d'école**, le **compagnon d'étude**; er wird von seinem **seiner** . . **geliebt**, il n'est aimé d'aucun de ses **condisciples**; **Sie** leitet alle ihre — **schülerinnen**, elle dirige, conduit toutes les autres **écolières**; — (**schuchter**, (der) — einem Andern **jugleich** **Schuchter** (s.) **projecteur** **conjointement** avec un autre; — (**schweiser**, f. (dieser **weiblich** das P. als unfere — (**schweiser** **berathend**) **sowar**; **wer** sollte nicht **Mitleiden** — dieser **unlücklichen** haben? **je** n'ai pas pitié . . , qui n'aurait pas pitié de cette malheureuse? elle est également notre **sœur**; — (**segeln**, vn. — Andern **jugleich** (**segeln**) **faire voile ensemble**, avec d'autres; als mir **abfuhren**, (**segelten** noch **zehn** andere **Fahrzeuge** . . , lorsque nous partîmes, dix autres navires firent voile en même temps, partirent avec nous, partirent aussi; — (**sehn**, vn. ir. — (einem Andern **Ding** **jugleich** **sehn**, vorbaiten **sehn**, "coexistenter") **co-exister**; **it.** — (**geganen** — **gefahren**) **sehn**) **sa.** être parti avec qn, ensemble; — (**senden**, c. — (**schiden** — **singen**, ir. 1. — Andern **singen**) **chanter** avec . . , accompagner de la voix; als **je** anfang **junngen**, so **lang** er . . , lorsqu'elle commença à chanter, il l'accompagna, il chanta avec elle; nun, so **smg?** **Sie** . . , eh bien, accompagnez; chantez aussi avec moi, avec lui; — (**stelt**, vn. av. b. — (**steden** — **fabren** — **stellen** **sa.** Ich sollte . . , hatte aber keine **Zust**, je devois aller avec lui, (elle, eux p.), mais cela ne m'accommodoit pas, mais je n'en avois pas envie; — (**speisen**, c. — (**essen** — **spielen**, 1. — Andern **gemeinschaftlich** **spielen**, **haben** **im** **Spiele** **bei** **streichlich** **stehen**; **woßen** **Sie** nicht . . ? ne voulez-vous pas jouer avec moi, avec nous, avec eux? **Sie** werden doch eine **Partie** **Whist** . . ? vous ferez une partie de Whisk avec nous; dieser **Schauspieler** hat nicht **gespielt**, (seine **Rolle** **gerab**) cet acteur n'a pas joué, n'a pas eu de rôle dans la pièce; 2. vn. einem . . , (ibu auf gewisse **st** **debandeln**) mp. jouer un tour à qn; einem **übel** . . , jouer un mauvais tour à qn, le maltraiter; — (**spieler**, **inn**, (P.)) — Andern **gemeinschaftlich** **spielen**; j. B. ein **Spiel**, ein **Amüs.** auf der **Schaubühne**) le **compagnon**, le, la **camarade** de jeu; ein **gemein** **Kartenspieler**, mo **meistere** **juf.** (**spielen**) **partenaire**; **wer** ist **mein** . . ? qui est mon **partenaire**? es **schiff** **nns** ein . . , (einem **Schauspieler**) il nous manque un acteur; — (**springen**, vn. ir. 1. av. b. — Andern P. in (**Streichlich** **springen**) **courir** avec qn; **lassen** **Sie** **ihn** **nur** . . , — (**thnen**) laissez-le **courir** avec eux; 2. av. f. — Andern **jugleich** (**springen** **sich** **entfernen**) s'éloigner, partir avec qn en courant; 3. av. f. — Andern **Dingen** **jugleich** (**springen**, einen **Spring** **ab.** **Erstreck** **bestimmen**); als **die** eine **Kommode** **sprang**, **sprang** die andere . . , le deux commodes se firent en même temps; — (**stahn**, sein **Stand**, der **jugleich** mit Andern **Stand** eines **Reimes** **ab.** **Rantes** **in**) le **coétat**; — (**stiften**, — Andern **jugleich** **stiften**) **fonder** ensemble, de concert, de compagnie; — (**stiften**, — **inn**, f. (P.)) die mit Andern eine **gemeinschaftliche** **Stiftung** **macht**; er, sie **ist** . . , sie **ist** — (**stiften**) dieses **Klosters**, il, elle a aussi contribué à la fondation, elle est une des fondatrices de ce convent — (**streiten**, ir. — Andern **jugleich** **streiten**) **combattre** aussi; s'engager dans la dispute; — (**streiten**, **inn**, f. (P.)) me **entfem**. **Streit** **Teil** **nimm** qui a, qui prend part au combat, à une dispute; **it.** c. — (**stücken** — **fändigen**, vn. — Andern **jugleich** **fändigen**) **pêcher** avec qn, en compagnie; **wer** — (**fändigen**, **wird** auch — **gestraft** werden, celui qui pêche avec le monde sera également puni avec lui; — (**täg**, 1. (die **Witte** **des** **Tages**, **viel**, **Zeit**, in **der** die **Sonne** **ihren** **höchsten** **Stand** **aber** **dem** **Streich** **steht** **hat**; — (**tagen**) **midi**; es **ist** (**schon** . . , il est déjà **m.**; am **ellen** — **tage**, en plein **m.**; **gegen** . . , um **den** . . **herum**, vers le **m.**, sur le **m.**; **zu** — **tage** **essen**, **diner**; . . **machen**, (zu . . **essen** und **dazu** — **der** **Streck** **eine** **Stunde** **ab.** **länger** **inne** **haben**) **diner**; être à **diner**; **tabler**; wir werden in diesem **Dorfe** . . **ma** **chen** **müssen**, (zu . . **essen**) il nous faudra faire la **dinée** dans ce village; in welchem **Geld** **so**, beim

wahren Sie aber...? à, dans quelle hôtellerie, au-  
 berge, chez qui avez-vous dîné? ein auf den... ju sich  
 bittet, (um-tageffen) inviter qu'à dîner; es ist... (12  
 Uhr nach unserer Zeit zu dînen) il est m.; es gebet auf... es  
 wird bald... (sehn, bald 12 Uhr) il est bientôt m., il  
 va sonner m.; zwischen 11 Uhr und... entre onze heu-  
 res et m.; nach, ver... après, avant m.; bürgerliche  
 Familien (speien gewöhnlich um 12 Uhr zu... in der  
 großen Welt speiet man gewöhnlich erst um 1, 2, 3,  
 4 Uhr zu... les familles bourgeoises dînent ord.  
 à m.; dans les grandes maisons, on ne dine commu-  
 nément qu'à une heure, qu'à deux, trois, quatre  
 heures après midi; Pos. der... des Lebens, das mîn-  
 lige (hier) le m. de la vie; 2. sp. (hier) Gegend am Him-  
 mel. In wie man die Sonne zu-tage (hier) le m.; le sud; der  
 -tag ist der-ternach entgegengefest, le m. est op-  
 posé au nord, le sud... au septentrion; sich gegen...  
 lehren, wenden, se tourner vers le m.; dieses  
 Land liegt gegen... ce pays est situé au m., vers  
 le m.; c'est un pays méridional, ce pays est mé-  
 ridional; dieser Berg liegt gegen... cette montagne  
 regarde le m., est exposé au m.; der Wind kommt  
 von... sa où... le vent vient du m., du sud, cf.  
 Süden; -tagen, vn. av. b. (-tag werden; es-taget, il  
 s'en va m.; -tägt, -täglich, a. ad. 1. -tägt, (zur  
 Zeit des-tages (seint, geistlich); die -tägige Stunde,  
 (eine-tages) l'heure de m.; die-tägige Mählzeit,  
 le dîner; 2. -täglich, a) (siam-tage (siam) méridio-  
 nal; ein-tägliche Land, die -tägliche Gegenden,  
 Wüster, un pays m., les régions méridionales ou  
 australes, les peuples méridionaux; das -tägliche  
 Franz-reich, Amerika, le m. de la France, de l'Améri-  
 que; la France, l'Amérique méridionale; b) was alle  
 -tage (ad. ein-tägig) eff, ins Spielhaus geht, man-  
 ger à m., à l'heure de m.; aller dîner chez un trait-  
 teur à m. m.; -tag, ad. (am-tage, zu-tage) à m.,  
 à l'heure de m.; er nimmt... eine gute Mählzeit ein,  
 il dine bien; wir haben... den Tisch bei ihm, nous  
 dinons, nous prenons le dîner chez lui; nous man-  
 geons chez lui à dîner; er kam gerade... an, il arriv-  
 à m. sonnant; tagoblueme, f. (ein-tages) Tag... effen  
 Blumen sich meißend -tag (ad. ein) le fécide, la fleur  
 de m.; -tagobred, n. sp. (was man zu-tage ist, doch nur  
 von einer einfachen Speise) le pain du dîner, le dîner,  
 cf. -tagessen, -tagemahl; -tagessen, n. 1. (E. wo man  
 am-tage zu sich nimmt) le dîner ou dîné; sein... ein-  
 nehmen, d.; das... ist fertig, steht auf dem Tische,  
 ist aufgetragen, wird kalt, verdirt, le d. est prêt,  
 est sur la table, est servi, se refroidit, se gâte;  
 das... auftragen, servir le d.; 2. (ein E., eine Speise,  
 wo man gewöhnlich am-tage als zu anderer Zeit gewöhn-  
 mets de d.; -tagessüß, f. (eine jede andere-tagegetene  
 od. gewöhnliche F.) plan méridional; A. eine Mählzeit  
 Oben, wo durch die-tagegehend geht, od. durch die Welt-  
 reichte und die Welt; ob. Himmelssache) le plan du mé-  
 ridien; -tagegang, 1. (ein G., den man zu-tage, vor der  
 nach dem Essen macht) promenade avant ou après le dî-  
 ner ou m.; einen... machen, sortir avant; 2. Expl.  
 (ein G., der seine Richtung gegen -tag nimmt od. zwischen der  
 1ten und 2ten Stunde streicht; si on qui prend sa direc-  
 tion vers le m., qui se dirige vers les heures 3 et 12  
 de la boussole; -taggeiß, (ein Maß, der bei jemand zu  
 tage (freute) ami, visite qui arrive, qu'on a à dîner;  
 et ist heute mein... il dine aujourd'hui chez moi,  
 cf. Maß; -taggebet, n. (ein G. vor er, nach dem-tage-  
 essen) prière qui se fait avant ou après le dîner; le  
 benedicté, les graces, c. Tischgebet; -taggegend,  
 f. 1. sp. (hier) Welt od. Himmelsgegend, wo uns die Sonne  
 in ihrem dînen Standpunkte (ein) die région du  
 sud, du m.; 2. (eine gegen-tage (siam) (siam) région  
 méridionale; -taggeißel, n. sp. (das Geißel der Glei-  
 che zu-tage) la cloche de m., le son de la cloche de  
 m.; man hört das..., on entend sonner m.; -tag-  
 gefang, -tagelied, n. (G., E. befand ein Reichthum,  
 wo man nach dem-tageffen (siam) cantique d'actions de  
 grace après le dîner; -taggeßelhaft, (-wer man zu-  
 tage (freute) société de convives à dîner; die... unfer-  
 re... bestand aus 20 Personen les convives étoient au  
 nombre de vingt, nous étions vingt personnes  
 à dîner, cf. Tischgesellschaft; -tagglocke, la cloche de  
 m.; die... tönet, man hört die..., on entend sonner  
 m., cf. -taggeißelhaft; -tagglocke, la chaleur

[illegible]





pendant ce temps, pendant cet intervalle.

Wittel, & n. 1. (eine Verbindung mit andern; etwas, das mit andern zu einem Ganzen verbunden ist) *Expt.* saute —, (saute Bergarten, Fälsche sein *Expt.* ressembler) *milieu* stérile, qui ne contient point de métal; *(Schwebende —, (schlechte Eisen- u. Erzmassen, wo Erz und Stein schon abet und unterhalb ausgebrochen sind) m. isolé, parties isolées, abandonnées; schwebende — antres; fen, rencontrer dans d'anciens travaux des parties de filon non exploitées; Phyl.* die Masse, wo einen Körper umgibt, und in der er sich bewegt, ob. in vor Bewegungen fortwährender) *m.*, die Luft ist dasjenige —, in welchem wir leben, in welchem sich der Schall fortpflanzt, l'air est le *m.* dans lequel nous vivons, dans lequel le son se propage; *die —, (an ersten Orten, die Handwerksstätten) les corps de métiers, les maîtrises; einer aus unserm —, (aus unterer Oeffnung) l'un des nôtres, de notre compagnie; l'un de nous; 2. (von dem Verlegungswege —, in die das die Mitte, wo in dieser Bedeutung aber gewöhnlicher ist) le *m.*; das — des Landes, le *m.*, le cœur du pays; it. sie brachten ein Weib, und stellten sie ins — dar, ils amenèrent une femme et la placèrent au *m.*; *sg.* dieser Rath hält das — zwischen den beiden andern, ce conseil tient le *m.* entre les deux autres; die Freigebigkeit hält das — zwischen Verschwendung und Geiz, la libéralité tient le *m.* entre la prodigalité et l'avarice; sich ins — schlagen, legen, ins — treten, s'engager, se jeter; mehrere Pers. den Streit zu beizulegen suchen) intervenir, s'entremettre; se rendre médiateur; er hat sich bei ihrem Streite ins — geschlagen, um sie zu vereinigen; er hat sich von Aemtern weg ins — geschlagen, gelegt, il s'est entremis, il est intervenu dans leur différend pour les accorder; il s'y est entremis d'office; er ist mit seinem Ansehen ins — getreten, il a interposé son autorité; it. (das), wodurch etwas bewirkt, bef. wodurch ein Zweck erreicht wird) *moyen*, expédient; versuchen Sie, ob Sie ein — finden, alle beide zu befriedigen, essayez de trouver *q. mo.*, expédient, milieu pour les contenter tous deux; man muß — und Wege suchen, sie zu vergleichen, il faut chercher *q. mo.*, milieu pour les accorder, il faut chercher le *mo.* de les accorder; ein — suchen, erfinden, finden, chercher, imaginer, trouver un *mo.*, *q. expédient*; dies ist das — sich zu bereichern; voilà le *mo.* de s'enrichir; ein schlechtes, gutes, rechtmäßiges —, un mauvais, bon *mo.*, (das) *mo.* légitime ou permis; es ist kein anderes — übrig, (lies ist das einzige —, der einzige Vorwand) il n'y a pas d'autre *mo.*, expédient; il n'y a plus de *m.* à cela; es gibt kein —, (vielleicht verführen, zu täuschen) il n'y a pas *mo.*; it. (das), Ver. mögen, Veranlassung; bei — sein, être à son aise, avoir de quoi vivre commodément; jeder wurde nach seinen — geschätzt, chacun a été taxé selon ses moyens ou facultés; ich setze keine — nicht, (ein Ver. mögen) je ne connois pas ses moyens, ses facultés; *gn.* in gelangen, acquérir du bien, de la fortune; er hat die — zu dieser Unternehmung, er hat die — dazu, il a les moyens, les fonds pour faire cette entreprise, il en a les *mo.*; *it.* (ein —, Remittel) *remède*, ein gutes, unfaßliches, tröstliches, untröstliches —, un *r.* bonin, innocent, efficace, infallible; ein — wider das Fieber, das Fieberweib, un *r.* pour, contre la fièvre, le mal de dents; ein — anwenden, gebrauchen, appliquer, prendre un *r.*, cf. Abführung —, Veranlassung —, Ver. mögen —, *Chi.* bewegliche, fließende ob. sichbar wirkende —, (die zur Heilung eines Körpers dienen) *q.* mécanische —) *moyens*, ressorts mécaniques; auflösende od. vers. sendende —, (die zur Auflösung eines Körpers dienen) *q.* dissolvants —) *moyens* chimiques; die auflösenden —, (wodurch die Chemikalie dieses od. jenes Stoffes entzweit wird) les *réactifs*; *moyens* .*

Mittelsalter, f. *An.* ober Einlehen, ein Alter der Lebens-  
zeit; Metaphorisch die reime mediane; — alter, n. 1.  
das dritte u. zwölften dem jugendlichen und letzten Al-  
ter le moyen âge, l'âge viril; 2. *Chro.* etw. mitleben Leben  
zwischen dem Christ Geburt le moyen âge; — antis  
quus, f. *Lat.* etw. lateinischer Prädicator le Sialat Au-  
gustin; — art, f. das — zwischen zwei veran. Arten la  
moyenne sorte; sorte, race moyenne, interme-  
diaire; — bahn, eine zwischen zwei anderen in der Natur

neq; le milieu; la voie, la route du milieu, cf.  
 -straße; -band, n. 1. (dieses B., die an dem Fie-  
 gel und der Rute befindliche Rippen der Dreifessel zu  
 vereinigen) l'attache d'un fleau; *Art.* (das B. ob. der  
 Gürtel zwischen dem hintern Fieße und dem Saße des Rund-  
 rüdes) astragale de ceinture d'un canon; plate-  
 bande, ceinture ou moulure du premier et second  
 renfort; -bar, a. ad. durch – geleitet, bewirkt, im Geg.  
 von unmittelbar, i. durch ein drittes Ding mit einem an-  
 dern in dem Verhältnis von Grund und Folge zus. hängend;  
 indirect, e; médial, e; Gott blift d. n. Menschen  
 vor . . . Dieu n'assiste les hommes qu'indirecte-  
 ment; ich werde mich weder . . . noch unmittelbar  
 in die Sache mischen, je ne m'en mêlerai ni direc-  
 tement, ni ind.; das folgt nur . . . daraus, (sein-  
 and. daraus begleiteter Gehalt) cela n'en dérive, n'en  
 résulte que très-ind.; was er einem Andern (sagt,  
 ging . . . mich an, ce qu'il disoit à un tel, s'adres-  
 soit ind. à moi; eine -bare Ursache, une cause mé-  
 diate; diese Ursache wirkt nur -bar, cette cause  
 n'agit que médiatement; h. d'All. -bare Reichs-  
 stände, (wie eben Reichshäupter, und nur durch diese dem  
 Kaiser und Reich unterworfen waren) états médiats de  
 l'empire; -barkeit, f. la qualité de ce qui est mé-  
 diat; -baugesegens, f. *An.* (die Gegend in der Mitte  
 des Baues) la région mésogastrique; -baum, 1.  
 (in der Mitte befindlich) l'arbre du milieu; 2. (B. von  
 mittler Größe) moyen arbre, de moyenne grandeur;  
 -begriff, *Lo.* (ein zwischen 2 vermittelndes Begriffen in der  
 Mitte stehend) le milieu, verbindeuder B. idée intermé-  
 diaire; il. (der dritte B. bei Schlichter, w. die beiden Ver-  
 derliche gemein haben) le moyen, le moyen terme; –  
 belt, n. (ein zwischen zwei andern in der Mitte befindlich  
 B.) la jambe du milieu; -berg, pl. *Expl.* (w. in  
 (den andern in der Mitte liegendes G.) und Stern-artig)  
 roche moyenne; -bier, n. (B. von mittler Größe und Alt-  
 heit) bière moyenne; -blau, a. ad. *It.* (was zwischen  
 reinem Dunkelblau und dem reinen Blau ist – bläul. blau)  
 moyen; -blutader, f. 1. e. -ader; 2. die . . . des  
 Herzens, la veine médiane du cœur; -boden, 1.  
 (der mitte, zwischen dem oben und unten liegenden B.) le  
 plancher du milieu, l'entre deux; 2. sp. (nach Ent-  
 reich) was zwischen schwerem und leichtem ist – bält) (terro)  
 moyen, sol moyen; -bodenr, *Expl.* (der dritte B.  
 in einem Stapelholz od. gleichähnlichen Dingen, womit die  
 Enden zum Einstecken ins Geßeln gemacht werden) le forêt  
 moyen; -brackpugel, (Art. d'igniter, gebrackter Vogel,  
 von der Größe einer Taube, die herbenwollt pfeben) le pe-  
 tit pluvier; -brud, *Ser.* (Eisenstich in der Einrichtung  
 eines Schlosses, das ein Rod hat, durch w. der Schlüssel in  
 die Einrichtung geßtet wird) le peruis; -bürger, (B. in  
 -mäßigen Umständen) bourgeois d'une fortune médio-  
 cre; \* -ciéro, *Im.* (Art. Draufschrit) le passe ciéro; –  
 deich, (ein zwischen einem See und der Erde in der Mitte  
 liegender Deich) la digue du milieu ou moyenne; –  
 ding, n. (w. zwischen andern in der Mitte liegt) le mi-  
 lieu, ce qui est entre deux ou plu. choses; fg; (was  
 zwischen 2 andern ist – bilt, von einem so viel wie von dem  
 andern an sich hat); ein – von Menschen und von Wif-  
 sen, un composé d'homme et de sänge; *Alor.* –  
 bing, (nach Einigen, gleichgültige Dinge, die weder getreten,  
 noch getreten sind) choses indifférentes, ni bonnes  
 ni mauvaises; diaphores; -diat, e. -fact; -ende  
 gweck, -gweck, (ein B., von man auf ein – zur Erreichung  
 des höchsten Zwecks, zu erreichen suchen) la fin intermédiaire;  
 -ente, (Mit wilder Eaten von mittler Größe) le ca-  
 mar à longue queue; -etz, n. *Fond.* (w. schärfer  
 als ein Gwefez, und besser als das gemeine) mine médio-  
 cre; -eule, e. Stein-rufer; -fall, e. Gwefat; -fähig, e.  
 sumfäßig; -farbe, f. (wie zwischen 2 Sonnenfarben das  
 bilt) couleur moyenne, intermédiaire, cf.; *Pt.*  
 -farten, die durch Vermischung od. aus dem Utergange der  
 Farden in eine, entstehen; demi-teinte; -feder, f. 1. (ein  
 was zwischen andern befindliche G.) plume du milieu; 2.  
*Econ.* (Faden von mittler Größe und Stärke, die zwischen  
 dem Schiffs- und Flaumfaden ist – balt) plume moy-  
 enne; -feld, n. (das mittlere Feld) les champs du  
 centre, du milieu; das – eines Wappens, le cœur  
 de l'écu; *Ma.* (der mitte Theil einer Chord) c. e. fall (in  
 dem Wante) le disque; -fell, n. *An.* (ein tpeptet, die  
 Drumböde und die Lunge der Lunge nach in 2 gleiche Theile  
 getheiltes Häutchen) le médiastin; -finger, (ein mittlerer)

**F.** der Hand; le doigt du milieu; —**fäße**, f. die —**(f.)** le plan; la surface du milieu; **Hn.** c. —**fau**; —**felsch**, n. **An.** (Damm, c.) le périmé; —**ferm**, I. (die das) —**bält**, nicht groß und nicht klein ist) la moyenne forme; 2. Gr. (in vor die Reimreiter steht die Dst. eines Reimwortes, steht die eines Beilegungswortes haben, die) Participationsform; le participe; —**fetl**, a. ad. (-bar) **fetl Dr. d'All.** —**freie**, (Hefen), die zwischen dem Boden und niedern Abel in der Mitte, und unter den äßeren Melchöden stehen; im Geg. von **Belgherim** nobles médiats; —**friebe**, c. —**bank**; —**fürche**, f. **Agr.** eine F. mitten auf einem Felde; le sillon du milieu; —**fuß**, (zwischen zwei hohen Bränntliche F.; u. F., der in Anlehnung der Frieber, Dide hat) —**bält** pied du milieu; it. pied moyen **An.** (der —**ne** Theil des Fußes, vor aus stant bei, knochen den —**fußen**ochen (setzen) le mélatars; —**fußtuoehen**, **An.** les os du mélatars; —**füß**; **blegerad**, f. **An.** (wie auch der vordere Schalenbenig; lag aber mitstrichen, und nach dem —**fuße** laufen); die äußere, innere .., l'arterie mélatarsienne externe, interne; —**galopp**, **Alu.** (Gang des Pferdes, wie aus dem Trab und Galopp zus. gesetzt) l'aubing; —**gang**, I. der zwischen einem Gangflamen und (anderen das) —**bält**) pas moyen, ordinaire; einen .. gehen, prendre un pas ordinaire, marcher d'un pas; dieses Pferd gehet den .., ce cheval va l'en-tre-pas; 2. (er —**ste**, ob. über, ein zwischen andern befindlicher Gang) l'allée, la galerie, le corridor du milieu; **An.** (ein Gehwegang in der Mitte der Spindel) canal, conduit central; —**gattung**, f. (zwischen zwei andern das) —**bält**) la moyenne sorte, espèce; **Gr.** —**gatsung** der Ungefährwörter, (bei) Gattung **Gr.** —**ge** zwischen der mittleren und letztendlichen in der Mitte steht, wo aber mehr lebentlich als **paludiste** (ist) le genre neutre; —**gebirge**, n. (zwischen andern in der Mitte liegendes Ge.) od. ein Theil dess. montagne du milieu, intermédiaire; la pente moyenne, le milieu d'une montagne; **Expl.** (das zwischen dem Vorgebirge und dem hohen liegende Ge.) montagne secondaire; —**geige**, f. (eine zwischen der gewöhnlichen Armege und der großen Bass geige in der Mitte stehende Geige, die Bassgeige in eng. G.) Violoncelle; le violoncelle ou violonchelle; —**geschte**, n. (der) Theil eines Pferdegeschirres, vor die Mitte des Reiters reicht) partie du harnois qui couvre ou touche les flancs, le milieu du cheval; —**glied**, n. (das mitte ob. —**ne** Glied unter zwei od. mehreren andern) le membre du milieu; das —**glied** eines Fingers, la phalange du milieu; **Lv.** (der viel als Nebenbegriff, cf.) le moyen terme, le moyen; —**grad**, (bei Steigungen, der). Grad, wo höher ist als der untere, und geringer als der höchste, der zweite Grad; °Comparation; le comparatif; —**grotschen**, c. —**mänge**; —**grdse**, f. grandeur moyenne; —**grund**, (der in der Mitte liegende, ob. auch das —**haltende** Grund) fond moyen ou du milieu; **Pt.** (der —**ne** Grund eines Gemäldtes, auf dem gewöhnlich die Hauptgruppen dargestellt sind) le milieu du tableau; —**gut**, f. **Scl.** (Eintzug, in der Mitte des Cattris angebracht) le surfaix; **Art. c.** —**band**; —**gut**, n. sp. (Ch. Waare von mittler Größe) marchandises ordinaires, de moyenne sorte; —**haar**, n. **Per.** die vor der Dede einer Perücke bis zum Hinterkopf (unabgeworren Haare, wo länger als die Haare der Dede sind) la plaque; —**band**, **An.** (der mittlere Theil der Hand zwischen den Fingern und den Mittelfingern) le métacarpe; **Jou.** —**band**, (der) Lage, da man sich zwischen dem, der in der Vorderhand, und zwischen dem, der in der Hinterhand befindet; in der .. seyn, die .. haben, être en second, le second en carie, être après la main; —**banblachen**, **An.** les os du métacarpe; —**bärting**, (von mittler Größe) harong de moyenne marque; —**basirett**, n. **Fond.** (auf Kupferboden, der Eisen, von denen aus abgedruckten Stein mit der .. od. Silberkittladen gemacht wird) œuvre moyen et dur; —**best**, (von mittler Größe) brochet de moyenne grandeur, brochette moyen; —**besser**, c. —**mänge**; —**hengst**, I. (ein b. mittler Größe) étalon de moyenne grandeur; 2. **Forg.** (die Fläche, wo zu den schwarzen Vorstellern von mittler Größe getriebt töle de moyenne épaisseur, töle du troisième ou quatrième pro.; —**bertz**, n. **Hn.** eine Art Feinschnitt, weiß, mit veränderlichen Flecken) pucarle marbré, la fraise brune, le cœur de pigeon; —**holz**, n. **Ef.** (ein Weich), welches aus —**käumen** (richt) bois, forêt de moyen crû; 2. (das Holz von





der Größe, Güte, 1. D. ein -schö-, -tuh, ein -stet 2) be-  
 tail moyen, de moyenne grandeur ou bonté; -  
 maß, Fort. (verl. Ideal eines Walles, wo sich solchen 2  
 Wellenarten befindet, und sie mit ein. verbinden) la cour-  
 tine; -wand, f. (in der Murr deutlich, bef. eine zwis-  
 chen den äußern Wänden im Innern eines Gebäudes befind-  
 liche W.) le mur mitoyen, le mur de refend; *Charp.*  
 c. Giebelwand; *An.* (Schiedwand, wo die Brustwand mit  
 deren 2 Ecken in der Bruchstelle bilden) le médian-  
 -weg, c. -strasse; es gibt einen . . zwischen diesen  
 beiden Extremen, il y a un tempérament à pren-  
 dre entre ces deux extrêmes; da gibt es keinen . .  
 il n'y a pas de milieu; man hat einen . . verge-  
 schlagen, wodurch Alles ausgeglichen wurde, on a  
 ouvert un avis mitoyen, on a pris un parti mi-  
 toyen qui a tout concilié; -wegetich, -wegebreit,  
 (für Wegerich) plantain moyen ou blanc; -weg, n.  
 (daß. W., welche zwische 2 Orten gibt) seconde étonne, f.;  
 -Wind, (ein zwischen 2 Hauptwinden befindlicher W.) vent  
 collatéral; -wolle, f. (vom Schwanz) und von den Schwän-  
 zen der Schafe laine moyenne; *Még.* (die lange und  
 grobe W., aus der die Ketten am Schenkel der Schafe best-  
 hen) le moyen; -Welt, n. 1. (ein W., wo zwischen 2  
 andern, die ähnliche od. verwandte Begriffe bezeichnen, in der  
 Mitte steht); ermahnen ist ein . . zwischen bitten und be-  
 fehlen, exhorter est un mot qui tient le milieu en-  
 tre prier et ordonner; 2. Gr. (die -form eines Zeit-  
 wortes; das ° Participe) le participe; das . . der ge-  
 genwärtigen, der vergangenen Zeit, le p. présent,  
 passé; lebend, gelebt, sind -wörter, vivant, vécu  
 sont des participes; it. c. -zuwort; -jahr, (ver -si  
 3.) la dent du milieu ou mitoyenne; die -jähne  
 eines Pferdes, (die zwischen den 2 vordern und den 2  
 dahnen befindlichen Zähne) les dents mitoyennes d'un  
 cheval; -jahr, n. *Ch.* (daß. 3. einer Pflanzart,  
 wo entsteht, wenn der Stiel mit dem Stamme nur in  
 die Nähte des Vorderfußes, aber an irgend einer Stelle doch  
 ein wenig darüber tritt) la fausse allure; -zeit, f. sp.  
 (mittle 3.) die zwischen früh und spät das - hält; it. so viel  
 als -alter, die mittlen Jahrhunderte nach Christi Geburt  
 temps moyen; it. le moyen âge; -zeitwort, n. (Wort-  
 ung von Zeitwörtern, wo das - zwischen der thätigen und  
 leidenden Eist, und über. Zustände bezeichnen) le verbe  
 neutre; -zeug, (3. von mittel Güte) étoffe de moy-  
 enne, de mediocre qualité; *Pap.* (geramstu Pa-  
 pier, die aber noch einmal gerampt werden müssen, ehe sie  
 zum Papier tüchtig sind) pâte vanante; -zeug, n. (di-  
 lerter 3. arabisches 3. von mittel Weich.) *Forg.* (Eisen-  
 erz von mittel Weich., wo weder brüchig und spröde, noch  
 zu weich 4) minéral de fer de moyenne qualité;  
*Ch.* c. -tuch; -Werk, c. -zeug.

Mitteln, (vermitteln) v. moyennes, ménager qh.  
Mittels, c. moyen.

Mittels, *ad.* (durch das Mittel, mit Hülfe) au moyen de, moyennant; — des Briefes, welchen sie geschrieben hat, au moyen de la lettre qu'elle a écrite; — der Gnade Gottes, *m.* la grace de Dieu, Mittels, *c. inid.* [cf. v.]

Willen, ad. ein der Willen, in die Willen, aus der Willen;  
au milieu, dans le m., du m.; – in Deutschland,  
au m., dans le m. de l'Allemagne; der Bischof  
– in die Kirche, – in den Hof, le tonnerre tomba  
au m. de l'église, au m. de la cour; als sie –  
Sehele waren, quand ils furent au m. du bois;  
er stürzte sich – unter den Haufen, il se précipita au  
m. de la foule; – heraus schneiden, von einander  
schneiden, couper du m., par le m.; – entwei-  
den, rompre, casser par le m.; – hinein sprin-  
gen, sauter au m.; der Rhein fließt – durch den  
Walden, le Rhin traverse le lac de Constance;  
eine Landzunge erstreckt sich – in das Meer hinein,  
une langue de terre s'avance au m. de la mer; – im  
Sommer, im Winter, au m. de l'été, de l'hiver;  
fg: (von der Zeit und mit dem Vörsingnisse der Zeit); – un-  
ter der Predigt, den Gesandten, au m. de sermon,  
des affaires; – in seiner Anrede blieb er stehen, il  
demeura court au m. de sa harangue; – inne, au  
m., dans le m., au beau m.; – inne liegend, placé,  
situé tout au m.

Mitternacht, f. f. (die Mitte der Nacht) *minuit*;  
 gegen -, (gegen 12 Uhr in der Nacht) *vers m.*; um -, sur  
 le, à *m.*; um - aufstehen, se lever à *m.*; vor -, nach  
 MORIS DIET. Partis allemande. T. II.

-, avant *m.*, après *m.*; es ist -, (es hat 12 Uhr ge-  
schlagen) il est *m.*; 2. sp. (himmlsgegen), *nr* *Witz*  
entgegengesetzt *sf.*, und nach *nr* der auf seiner Falt-  
gel sichtbare *Witzsp* steht; *Witz* nord, septentrion;  
gegen - liegen, (segen, être situé vers le nord, ex-  
posé au nord; faire le nord; die *Magnetsadel* feh-  
ret sich immer gegen -, l'aiguille aimantée se tour-  
ne toujours vers le nord; der *Wind* blüht  
anß -, le vent est nord, vient du nord; -gang, 1.  
(ein *G.*, von man um - mach) excursion, course de  
*m.*; 2. *Expl.* (ein *G.*, der nach - streich) filon qui  
se dirige vers le nord; -gegen, *f.* sp. (der *Himmel*  
nach - in) région septentrionale, boreale; -füße, *f.*  
(gegen - grüen) côte septentrionale, boreale; -land,  
n. pays septentrional, boreal; -pol, *c.* *Witzsp*; -  
punkt, *ss.* (der *Durchschnittspunkt* des *Witzsp* ist ein  
Dreh mit dem *Geographische* in der). *Himmels*-gegen, nach  
*nr* der auf seiner Faltgel sichtbare *Witzsp* liegt;  
le point septentrional; -schläf, le sommeil de *m.*; -  
setz, *c.* *Witzsp*; -stille, le silence qui règne a *m.*;  
-stunde, *c.* l'heure de *m.*; -uhr, *f.* (Sonnen-*uhr*, *nr*  
auf einer nach - gerichteten *Filke* beschreiben ist) cadran  
septentrional; -voll, *n.* (gegen - wohnen) peuple  
septentrional; -wache, *f.* le guet, la garde de *m.*;  
-wärts, *c.* *nordwards*; -wind, le vent du nord, le  
nord, la bise, cf. *Witzsp*; -zeit, *f.* sp. le temps  
de *m.*, le *m.*

Mitternächig, mitternächlich, a. ad. 1. (was  
1170 Mitternacht ist u. geheißen de *minuit*; der -e  
Schlaf, le sommeil de *m.*; liegen Mitternacht liegend;  
septentrional, boreal; ein -es Land, die -en Gr-  
egenden, un pays septentrional, les régions  
septentrionales, boréales; 2. (der Mitternacht ähnlich, ihr an-  
gemessen, darin gegründet; -es Dunkel, les ténèbres de  
*m.*; ein -es Scherzstück, un fantôme, revenant de *m.*  
Mittfasten, (die Feste der Fasten) la mi-carême.  
Mittlie, (der, die, das) c. miens.

Mediatör, 6; -tun, f. 1. (D. wir etwas vermitteln,  
 bef. zwischen 2 Streitigen Parteien) *médiaireur, trice*;  
 wir werden uns schon selbst wieder ansöhnen, wir  
 brauchen keinen -, seine -tun, nous nous raccom-  
 moderons de nous-mêmes, nous n'avons pas be-  
 soin de m., de médiatrice; Christus ist der - zw-  
 ischen Gott und den Menschen, (er hat die Menschen Gott  
 näher gebracht) *Jésus-Christ est le m. entre Dieu et  
 les hommes*; 2. (bei manchen Bauwerkern) C.-Gehölz-  
 stell; -amt, n. sp. (das Amt eines -s, bef. das Amt des  
 Vermittlers) *Chariot* alt - zwischen Gott und den Menschen)  
 la fonction, l'office de m.; -tod, (der Tod Christi, alt  
 -s zwischen Gott und den Menschen) la mort expiatoire  
 (de Jésus-Christ); -stelle, -zeit, ad. c. murel.

**Witzschiff**, ad. (im der Witz des Schiffes, der Breite nach gerechnet, ob. die Breite, wie es der Länge nach in 2 gleiche Theile theilbar milien au centre du vaisseau

Mittwoch; *m.*, f. (ed. *Mittwoch*, *es*; *e*) die Dritte der Woche, der mittlere od. der Tag in der Woche) *le mercredi*; *es* ist heute -, *c'est aujourd'hui m.*; die frau -, (in manchen Gegenden, die - in der Gegend) *le m. saint*; er kommt alle -, *il vient tous les mercredis*; *Mittwochs*, ad. (*am* -) *m.*; *Mittwochs* kam er an. *il arriva m.*

Mittwöchentlich, a. ad. (was gewöhnlich Mittwoch od. alle Mitwochen geschieht) tous les mercredis, qui se fait ordinairement le mercredi.

- Mirtur; en, f. c. Mischung.
- Möbel, s; n. n. o. Hausrath.

- Mobil, c. beweglich.
- Mobilia, c. beweglich.
- Mobilien, pl. c. Hausath.

*Mode*; *n.*, *f.* (wie eingeführte Art des Veraltens im gesellschaftlichen Leben, bes. die angenommene, aber sehr veränderliche Weise sich zu kleiden und zu schmücken) *la mode*; *cf.* *Strauch*, *Schneckenst.* *Stout*; eine neue, schlechte, lächerliche, abenteuerliche —, *nouvelle, mauvaise m.*, *m. ridicule, extravagante*; — *n* erfinden, aufbringen, *inventer des modes*; *sich nach der —* kleiden, tragen, *se mettre à la m.*; *nach der —* geben, seyn, *(sich so kleiden und ungen. wie es die — mit sich bringt) être habillé à la m.*; *der Mann nach der —*, *(der sich genau nach der — richtet) l'homme de, à la m.*; *Das bringt die — so mit sich, es ist die — so, c'est ainsi la m.*, *c'est la m.*; *dies ist nicht mehr in der —*, *la*

*m.* en est passée, n'en est plus; cela n'est plus de *m.*; dies *mar* chemals -, (in *ber* -) *sa*. cela étoit autrefois à la *m.*; die *jeitige* -, la *m.* qui court; la *m.* d'aujourd'hui; ein *Aleib*, ein *Zeug* nach der -, un habit, une étoffe à la *m.*; dieser *Zeug* ist nicht mehr -, cette étoffe n'est plus en vogue, à la *m.*; nach der alten -, à l'antique, à la vieille *m.*; dies *es* Wort ist fehr *gut* - geworben, c'est un mot qui est fort à la *m.*; *Möbeln* nach der -, meubles modernes ou à la *m.*; was für ein *Spiel* ist gegenwärtig -, in *der* -? quel jeu est à présent à la *m.*, en vogue? die *Fürstin* hat diesen *Anzug* in die - gebracht, la princesse a mis cet ajustement en vogue; was vor langer *Zeit* - war, wird wieder -, on revient aux vieilles modes.

**M**ode: ausdruck, sein *M.* we. — od. zur Zeit herrschend geworben ist) expression à la mode; — band, n. ruban à la m.; — dame, f. femme, dame à la m.; — bichs ter, (der sich im Dichten nach der — od. dem herrschenden Geismode richtet) poète à la m.; — farbe, f. couleur recherchée, à la m.; — geist, sp. idée recherchée (Meis gung, aber nach der — zu tasten) l'esprit des modes; tourné aux m., à suivre les modes; la fureur des m.; — geräth, n. meuble à la m.; — geschmack, sp. goût à la m.; — bandel, sp. (der bandel mit —maaten) le commerce des modes; — händler, inn. f. marchand e, de modes; — herr, (der sich in allen Stücken nach der — richtet) élégant; — hut, chapeau à la m.; — kleid, n. habit à la m.; — sepf, tête à la m.; it. (in den Hähnen, der Kopf eines Pferdes, vor von den Hähnen bis an die Brustgeißeln einen halben Bogen macht) cheval à tête bus quée ou moutonnée; — fram, c. — bandel; 2. (allerlei modische Dinge, Kleider, Pustachen) mp. les affiquets, colifichets; — frantheit, f. (richtigkeit *M.*) la maladie du jour, à la m.; it. *M.*, wo man als Folat einer art wissen — od. eines —lancers das maladie à la m.; — laffe, c. —narr; — laffer, n. vance à la m.; — narr, (verschämtes lich an die — blicken) fa. un esclave de la m., (un incroyable); — prebiger, prédicateur à la m., qui est en vogue; — schneider, tailleur à la m., qui est en vogue; — schnitt, la coupe, taille à la m.; — schnits beist, f. beauté à la m.; — schrift, livre à la m., qui est en vogue; — schriftsteller, auteur à la m., du jour; — stadt, soulier à la m.; — sprache, le langage à la m.; — stiesel, des bottes à la m.; — stein, mn. térebratule fossile; — such, f. (die S., sehr neue — mit zu machen) la passion de la m., la manie d'être à la m., la fureur des modes; — süchtig, a. ad. c. —sucht d'avent un eugens) qui a la manie d'être à la m.; diefe — süchtigen Dainen, ces dames, qui se piquent tant d'être à la m., qui aiment si passionnément les modes; — tand, (allerlei Tant. Dinge ohne eigentlicm Werth und Nutzen, wie zue — achts colifichets, affiquets; — thor, c. —narr; — thorheit, f. sp. *M.*, neue — zu erfin den od. mitzumachen) la folie de la m.; — tract, f. ha billement, costume à la m.; — waare, f. marchan dise de m.; — weid, n. c. —dame; — weltchrift, *M.*, wo die neuen — n. anzeigt; — j. —journal) journal des mo des; — zeitung, c. —zeitchrift; — zeug, étoffe à la m.; — zierath, (der die) ornement, décoration à la m.

**M**odel, *str.* 1. Art. (das Bild, nachmach man alle Stük ke und Theile der Säulen, vorturnagen, und ihre Stellen von etna. ausmessen) module; der Schaft dieser Säule hat ob. fünf so und so viel —, le fût de cette colonne a tant de modules; it. (bei Denkmünzen, der Denkmünzen; die kleinen Denkmünzen von Erz haben einen geringen —, als die großen und mittlern, die médailles du petit bronze sont d'un moindre — que celles du grand, du moyen bronze; 2. (ein Bild, eine Figur, tel. bei den Mälerinnen und Bildhauern) der — eines Zeus ges, (die Art, wie er armirt ist) la gausure d'une étoffe; der — dieses Kamelotts ist nicht angenehm, la gausure de ce camelot n'est pas agréable, le patron n'en est pas agréable; allerlei — in ein Tuch nähen, broder des dentelles, des figures sur uno toile, c. modeler; it. (das Muster, nach dem die Weiber, das gezeigert — arbeiten; in den bildenden Künsten; das Modell, c.) patron; diefer — ist zu sehr überladen, ce p. est trop chargé; 3. (eine Form, einen Kaffgen od. wels den Kaffgen darin eine gewisse Gestalt zu geben) le moule; Fond. ca. la matrice; in einen — gießen, jeter en moule; das wurde in einem — gemacht, cela est fa

au moule, cf. Gieß-, Kneip-, Angel-, Töpfer-, Form-, -bret, c. Normbre; -buch, c. Musterbuch; -holz, n. 1. (ein St. u. d. als - zu etwas dienend), moule de bois; 2. Forg. (das St. u. d. worin die Stange bei dem großen Durchschneiden einer Röhre, wie gegossen werden soll, steht) trousseau; -tunst, f. sp. (die St. - zu machen; it. die St. abformen und üben, zu formen; \*Modellirung, Plaster) l'art de modeler, l'art plastique; -macher, (ein Künstler, der - zu machen versteht), le faiseur de moules, de modèles; -sammlung, f. une collection de moules, de modèles; -schneider, cf. -macher; -stein, n. (verfeinerte Bohrmuschel, Bohrmuschelstein) térébrantule fossile, anomie fossile; -tuch, n. Cout. (X., worin allerlei Muster in Blüthen, Buchstaben, geordnet) le patron.

Modeler, Modeler, s; (der etwas modelt, def. ein Künstler, der ein Modell von etw. zu etwas macht; \*Modellirer) ouvrier qui jete en moule, qui modèle; it. (der einen Zeng modelt) gausfrur.

Modell, es; e, n. (ein Muster, Vorbild, nach dem der Künstler arbeitet) modele; ein - im Großen, Kleinen, un m. en grand, en petit; -e von Wachs, Thon, Gips, modèles de cire, de terre, de plâtre; ein - machen, nach einem - e arbeiten, faire un m., travailler sur un m., suivre un m.; das - zu einer Bildsäule, gu einem Schiffe, le m. d'une statue, le m. d'un vaisseau ou le gabarit; den ganzen Tag an - en arbeiten, passer tout le jour à modeler; die Natur ist das - des Malers, la nature est le m. du peintre; So. Pr. das - stellen, es in die Lage bringen, in man es abbilden will) poser, placer.

Modellieren, c. modeler.

Modelle, 1. (gehaltene, bilden, mit dem Nebenbegriffe des Kleinlichen und dessen Verkleinern) former, modeler; etwas nach seinem Kopfe -, f. m. qd de fantaisie; it. (eine gewisse bestimnte Gestalt geben, der, um etwas Anderes darnach auszuarbeiten; \*modellieren) m.; in Gips, in Wachs, in Thon -, m. en plâtre, en cire, en terre; das - verstellen, savoir m.; 2. (mit allerlei Bildern, Zeichnungen versehen) façonner, gaufrer; einen Zeng, Tuch, Sammet, Kameel -, fac., g. une étoffe, g. du drap, du velours; gemodeltes Band, gemodelter Atlas, Taffet, du ruban façonné, du satin, taffetas figuré; gemodelte Leinwand, gemodelte Tischtücher, Handtücher, linge ouvré; nappes, serviettes ouvrees; gemodelte Buchstaben, (mit Sandstrich) lettres moulées; Pdt. ein Stück Wadwerk -, (nagel herum mit Alcatras versehen) fac.; une piece de pâtisserie; Cham. Kupfer -, (allerlei Figuren auf das Kupfergeschloß aufgetragen) l'antre ou l'entrel le cuivre; fg. sich nach einem -, (bilden) se mouler, modeler sur qd; ich will ihn nach meiner Weise -, je veux l'arranger à ma façon, le f. à ma mode, à ma guise; das - e, la façonnerie, la gaufrure.

Möder, s; sp. 1. (durch Wasser, Nässe, seiner Feuchtigkeits deraubt und mit etw. weicher aufgelöset) le bource, le limon, la vase; Expl. -, (eine laubige, oft feuchte Masse) Torf tourbe, f; 2. (ein von der Feuchtigkeits aufgelöset, verdorren Körper) pourriture, putréfaction; zu - werden, se putréfier, pourrir; wir sind nichts als Staub und -, nous ne sommes que poussière et pourriture; in - zerfallen tomber en putréfaction, en pourriture, cf. Reib. Moras, Summary; -dunst, sp. (der D. des -s, ein dumpfiger Geruch) odeur de relent, de remugle, de pourri, de vase; -ente, f. 1. (eleonitische, fäulende St. die drange Sten) la grande, la double macreuse; 2. c. c. Virginie; -erde, f. sp. (moderirte, auch aus vermoderten Körpern bestehende) terre putréfiée, pourrie; la vase; -erg, n. Expl. (Stenier, was in einem moderirten od. dumpfigen Boden gefunden wird) fer oxidé terreux, fer limoneux, vaseux ou des marais; -erzfugel, f. Expl. (kleines Stenier in anseförmig) fer pisiforme, fer oxidé globuliforme (d'Hall); -fisch, 1. (in moderigem Wasser lebender F.) poisson d'eau bourbeuse, p. de marais, d'étang; 2. (eine Gattung Wallfische in America) l'amie, la tête nue; -gründ, (der moderirte, etw. Wasser) fond bourbeux, limoneux; bourbe, vase, f; -hauen, sp. (den Stenien rau und den Ziden - zu geben) la truble à déboucher les marais; -etangs, -; -farpfen, c. Spierling; -mäpfe, f. (ein weiches mit Feigen, wie an einer Weismühle, den - auf Schaben zu schaben) moulin à déboucher les étangs, les marais; -prähm, -prähmen, (P., den - aus zu

den Kanälen, die man reinigt, wegzuführen) prame pour transporter la bourbe des canaux, étangs; -wasser, n. (-iges St.) eau bourbeuse; it. (Wasser, was über einem feuchten Boden steht) eau gisante sur un fond bourbeux, sur la vase.

Möderisch, a. ad. (dem Möder ähnlich); ein -er Geruch, c. Modergeruch; -schmerzen, sentir la bourbe, la vase, le pourri; dieser Fisch hat einen -en Geschmack, ce poisson sent le marais, la bourbe, la vase, a un goût de bourbe; -es riecht in diesem Keller -, il sent le pourri, la vase, il y a une odeur de - dans cette cave.

Möderig, a. ad. 1. (aus Möder bestehend, Moderir haltend) limoneux, bourbeux, vaseux; ein -er Boden, -e Erde, -es Wasser, fond l., terre limoneuse, eau limoneuse, bourbeuse.

Möderer, vn. av. s. qu. Möder werden, in Möder zerfallen; von festen Körpern, wo durch Mangel an fester Basis und Feuchtigkeits aufgelöset werden) se putréfier; tomber en putréfaction; pourrir, se pourrir; tourner en pourriture; diese Bücher und Handschriften sind bald gemoderit, ces livres et ces manuscrits sont à demi pourris; er moderit schon längst, (ist schon längst todt) il y a long temps qu'il est mort, .. pourri, po. cf. faulen, ver-.

Möderer, a. ad. (nach der neuesten Art, dem neuesten Geschmack) moderne; ein -es Gebäude, -e Spiegel, un bâtiment m., miroirs modernes, à la m., c. neu.

Mödisch, a. ad. (der Mode gemäß, nach der Mode, it. def. folgend, def. beachtend) à la mode; ein -es Kleid, eine -e Tracht, un habit, un habillement à la mode; sich - kleiden, suivre la mode, s'habiller à la mode; -e Geräthe, des meubles modernes, à la mode; -e Herren und Damen, messieurs, dames à la mode; -e Schriftsteller, auteurs en vogue, à la mode.

Mögen, vn. ir. av. b. 1. (mögen, kraft. Vermögen haben, etwas zu thun) pouvoir; être en état, en droit; ein jeder mag mit dem Seinigen machen was er will, chacun a le droit, la liberté de faire de son bien ce qu'il veut, peut faire de son bien ce qu'il veut; Ecr. mag auch ein Blinder dem andern den Weg weisen? un aveugle peut-il mener, conduire un autre aveugle? -de Herren, (ehemals die Staaten od. Städte der vereinigten Niederlande) puissants Seigneurs, cf. groß-, hoch-, cf. ver-; 2. (Glaubnis haben, etwas zu thun); ver mir mag er es thun, (was mich tenstist, so tann er es thun) quant à moi, s'il ne tient qu'à moi, il peut le faire, qu'il le fasse; du magst kommen, wai du willst, tu peux venir, viens quand tu voudras; mag er doch sagen, was er will, qu'il dise ce qu'il voudra; it. (mit dem Nebenb. des Unwillens); er mag nun zuhören, wie er ohne mich fertig wird, c'est maintenant à lui de voir, comment il s'en tirera sans moi; er mag nun fühlen, was das heißt -, qu'il sente maintenant ce que c'est de -; (ein Zulassen, Nachsicht, dem, mit dem Bewußnis der Unvollkommenheit ausgedrückt); es mag sein, mag es doch sein, was ich immer es mich? soit, que m'importe? es mag so hingehen, diesmal so hingehen! passe! passe pour cela, pour cette fois-ci! er mag kommen od. nicht, qu'il vienne ou non; er mag seinen Nechtstreit gewinnen od. verlieren, qu'il gagne ou qu'il perde son procès; mag er noch so mächtig, ein noch so großer Herr sein, quel que puissant qu'il soit, tout grand seigneur qu'il est; - sie sein, mer sie wollen, quelles qu'elles soient; mag er doch thun, was er will, qu'il fasse ce qu'il lui plaira; ich mag sagen, was ich will, er möge sie bitten, wie er wolle, j'ai beau dire, il eut beau prier; es mag daraus entstehen, was da wolle, quoi qu'il en arrive; 3. (etw. geschehen, erfolgen können, von einer ungewissen od. möglichen -); das mag geschehen, cela pourra fort bien arriver; es mag ein Glück sein, daß die Sache so gegangen ist, peut-être est-ce un bonheur que la chose ait pris cette tournure, ait tourné ainsi; wie dem nun auch sein mag, quoi qu'il en soit; werin möge die Bedingungen stehen -? quelles peuvent être les conditions? was mag unier Freund machen? comment se porte, de quoi s'occupe, que fait donc notre ami? (mit dem Nebenb. der Verleumdung; wenn sie nicht bald kommen, möge es zu spät sein, s'ils n'arrivent pas bientôt,

il pourroit bien être trop tard; hören Sie auf, ich möchte sonst böse werden, finissez, ou je me fâcherai; daraus möchte wohl nichts werden, je doute que la chose prenne, ait lieu, se fasse, réussisse; it. (mit dem Nebenbegriffe der Wahrscheinlichkeit); im Grunde mag er wohl Recht haben, au fond il peut fort bien avoir raison; es möchte leicht geschehen, il pourroit fort bien arriver; es möchten etwa acht Tage vergangen sein, als -, il pouvoit bien y avoir, s'être passé huit jours, lorsque; iro. bumagfi die Weis her kennen, tu te connois sans doute en femmes; 4. (einen Rath, eine Weis, einen Befehl, def. einen Wunsch ausgedrückt); er mag sich nur in Acht nehmen, qu'il prenne bien garde; das möchte er ja unterwegen lassen, qu'il ne s'avise pas de cela; er ließ mich es suchen, ich möchte auf einen Augenblick zu ihm kommen, il me fit prier de passer un instant chez lui; sag ihm, er möge sogleich nach Hause gehen, dis lui qu'il se rende aussitôt chez lui, qu'il aille de suite à la maison; ich gab ihm ein Zeichen, daß er schweigen möchte, je lui fis signe de se taire; 5. (wehren, mit dem Nebenbegriffe des Wünschens und Begehrens); er möchte te wohl, wenn er könnte, il voudroit bien s'il pouvoit; cela ne dépend pas de lui; ich möchte wohl wissen, was an der Sache ist, je voudrois bien savoir ce qui en est; das möchte ich niemals thun, jamais je ne le ferois; ich mag das nicht, je n'aime pas cela; er hat es nur nicht gesehen -, c'est qu'il n'a pas voulu l'avouer; er mag das wohl leiden, (etwas rasern) il aime bien cela; ich mag nicht, (ich will nicht) je ne veux pas; ich habe nicht gemocht, je n'ai pas voulu; ich mag nichts weiter hören, je ne veux plus rien entendre; ich habe es nicht hören, (sehe -), (für geraden) je n'ai pas voulu l'entendre, le voir; ich möchte lieber sterben, als das mit ansehen, j'aimerois mieux mourir que de voir cela; das -, act. de -, le vouloir.

Möglich, a. ad. (was sein oder geschehen mag oder kann); possible; ledernes Geld ist ein -es Ding, on peut faire de la monnaie avec du cuir; die Sache ist -, aber nicht wahrscheinlich, la chose est p., mais elle n'est pas vraisemblable; was Sie da sagen -, ist -, ce que vous dites là est p.; es ist -, daß es geschieht, il est p., il se peut que cela arrive; ist's, wäre es -? wie war das -? (als Ausdruck der Verwunderung) est-il, seroit-il p.? comment cela a-t-il été p.? es ist nicht -, daß er dies gesagt hat, (es ist gar nicht glaublich) fa. il est impossible, il n'est pas p., qu'il ait dit cela; es ist ihm nicht -, lange auf einer Stelle zu bleiben, il lui est impossible de demeurer long-temps en un lieu; das ist schwierig, aber doch -, (trotzdem) cela est difficile, mais pourtant p., faisable, praticable; ich werde die Sache - zu machen (zu bewerkstelligen) suchen, je chercherai à rendre la chose p.; wenn Sie dieses - machen können, si vous pouvez effectuer cela; es ist -, wohl -, daß ich komme, il est p., bien p., que je vienne; il se peut, il se peut bien que je viendrai; -! (offiziell) cela se peut, cela est p.; -en Fällen, ob. -enfalls, (aus den -en Fällen) fa. dans le cas où cela seroit p.; es ist mir nicht -, meine Verdämnisse lassen es nicht zu; je ne le puis, cela m'est impossible; ich werde alles - e thun, je serai le p., mon p., tout mon p.; er hat das bei alles - e angewandt, il y a mis tous ses soins; P. il y a employé le vert et le sec; sein -, -fies thun, faire son p., tout son p.; ich habe ihm alle - e Vorstellungen gemacht, je lui ai fait toutes les remontrances possibles.

Möglichst ergang, Expl. (ein reicher Gang, der viel zu thun schon reich, meine riche à souhait.

Möglichkeit; en, f. 1. (etw. eintreten, eintreten können) possibilité; f. die - der Sache läugne ich nicht, aber ihre Wirklichkeit, je ne nie pas la p. de la chose, mais je soutiens qu'il n'en est rien, qu'elle n'existe pas; es ist nicht so leicht über - und lin - der Dinge zu urtheilen, il n'est pas si aisé de juger de la p. ou de l'impossibilité des choses; nach -, (so viel, so gut als möglich) in autant, le mieux qu'il est, qu'il sera possible; ich stehe ihm nach - bei, je l'assiste de mon mieux, autant que je le puis, qu'il m'est possible; 2. (etw. möglich - e); es war keine -, ihn zu überzeu gen -, (es war unmöglich) c'étoit une impossibilité,









1. sp. (eine feine, weiße Kalkerde, die in Ripen der Felsen und in Abfällen der Gesteine gefunden wird, und die mit Wasser vermischt, wie Milch ausfließt) le lait de L., cf. Tragmael; — nach, f. (eine — helle Nacht) nuit où il fait clair de L.; — taufe, f. c. — trauf; — famen, sp. (eine antike Gr. mit- formigen Samen, und dieser Same) le ménispermée; — der Bahn, f. (die Bahn des — es um die Erde) l'orbite de la L.; — eblich, — eblich, — blich, (der Schein des — es, des, wenn er zwischen Wolken durchscheint. Nicht öfter dem Auge des Berges) rayon de L.; — sträche, pl. c. — swanbelung; — schatten, l'ombre de la L.; — scheibe, — scheibe, f. le disque de la L.; — schein, 1. sp. (der Schein, das Erleuchten des — es) le clair de L.; es ist . . , heller . . , il fait clair de L., grand clair de L.; beim — schein lesen, geben, liire, marcher au clair de la L.; 2. Tour. (ein Durchsicht mit einer — sternigen Scheibe, bauliche Sachen damit ausge- werden c.) — schneide, f. 1. (über, eine gewundene Schneide mit tauter ununterbrochener Wundung) limaçon à bou- che ronde; 2. (eine optische Schneide, deren Schalen dünn, — formig rund und nicht sehr baulich sind) la sole ou l'éventail; — öglang, — öglang, la lueur de la L.; — knoten, As. (die beiden Punkte, in denen die — sbahn die Sonnenbahn an der schmalsten Stimmelfugel durchschneidet) nœud de L.; — sonnenstiel, As. (eine gewisse Anzahl von Jahren) (532), nach deren Verlaufe die Venus und Vollmond wieder auf die nämlichen Tage, Stunden und Minuten fallen, wie in dem ersten Jahre des Jaisels) le cycle luni- solaire; — sfichel, — sfichel, f. (der —, wenn er von seiner er- leuchteten Hälfte der Erde nur einen geringen Theil gutersicht) le c; — sfapel, — tafel, f. 1. c. — farte; 2. (eine Tafel, ein Blatt, worauf gewisse, den — betreffende astronomische Beob- achtungen stehen) table lunaire; — stein, 1. (Epigstein. Urgrütpau) la pierre de L., la scélérite, feldspath adulaire; 2. (Steine vulkanischer Art, die in neueren Zeiten an mehreren Orten mit einem starken Anale auf die Erde ge- fallen, und von uns Einige glauben, sie kommen aus dem — es) pierre météorique; — stahl, rayon de L., de la L.; — such, f. (eine Kranzart, deren Anfall gewöhnlich bei drei- wecheln eintritt, wo der Kranz im Schlafe aufsteht, mit geschlossenen Augen allerlei verrichtet u. dessen er sich nach dem Erwachen nicht bemerkt ist) le somnambulisme, le mal de L.; — sfichtig, a. ad. mit der — sucht befaßt somnambule, lunatique; et, sie ist . . , il, elle est lunatique, a le mal de L.; der, die — sfichtige, le, la lunatique, cf. Wackelstein; — sfichtigfeit, f. sp. (der Zustand eines Menschen, da er — sfichtig ist, it. die — sumfseiß) l'état d'un lunatique; it. somnambulisme; le mal de L.; — sfuhr, — enuhr, — uhr, f. Uhr, wo in der Nacht die Stunden ver- misst zu schätzen angeht, wie ein auf der Nische der, angebrach- ter Uhrzeit. Zeiger im — schen darauf wirft) le cadran lu- naire; — sumlauf, (der Umlauf des — es um die Erde) le tour, la période de la L.; — sfiertel, 1. (die Theile der erleuchteten — Fläche, so wie wir sie zu ver- sehen. Zeiten, immer von 7 u 7 Tagen erbleben) quartier de la L.; 2. (die 4 Zeiten, in denen diese Lichtabworfungen des — es einwirken) les quartiers, les quatre quartiers de la L.; in welchem . . sind wir? quel quartier de la L. avons nous? à quel quartier sommes nous? wir haben das erste, zweite . . , nous sommes au premier, au second quartier; — swanbelung, f. (die zu bestimmten Zeiten eintretende Ab- wechslung ob. Zu- und Abnahme des — lichts) die — swan- delungen, — sträche, — sgeralten; les phases de la L.; nach den verschiedenen — swanbelungen pflanzen, fien, planter, semer selon les diverses lunaisons; — sfahl, (— jast) f. Chro. (B., wo anzeigt, wie viel Tage bis zum ersten Jänner seit dem letzten Ne- e verfließen sind, wo- als den Unterschied eines bürgerlichen Sonnenjahres zu berech- nen dient. — rapter les epactes; — sfirfel, c. — sfirfel; — tag, c. Wonnag; — saufe, f. (ein Hantstauben mit Wasser auf den abßen) le pigeon-tambour ou pattu, cf. Trommetant; — uhr, f. c. — uhr; — wellen, a. n. viose, f. (Silberstein, c.) la lunaire; — vogel, (der Wackelstein, der Wackelträger) la lunule; phalene . . ; — wechsel, (die Zu- und Abnahme des — lichts) la lunaison; die Zeiten des — wechfels, le temps des lunaisons; — sfirfel, — sfirfel, Chro. (eine gewisse Zeit von Jahren, (19), nach der die Neu- und Voll- e wieder auf diesel. Tage fallen) le cycle lunaire.

**Monfalsb, n. Au.** sein keichliches Gewäch, von jure-  
len in der Wärmutter entfehet; it. eine ungerade, höchst man-  
gethafte Preitbrucht) lamôle, le faux germe.  
" Monolog, c. Monologe, Selbftgefpräch.

\* Monopol, c. Quetsbattel.

\*Wienfranz; ein, f. Cath. (ein fischerndes od. goldenes, mit Strahlen verzierter Ring, in welchem doppelter Aufsatz befestigt ist, die gewöhnliche Feste einzuschließen) l'ostensoir, le soleil.

Montag, der zweite Tag in der Woche *lundi*; *es* *ge*;  
schab - *é*, am - *e*, cela se fit ou arriva *l.* *le* *l.*; fünf;  
tag - *l.* *prochain*; ich habe ihn aus - *restell*, je l'ai  
amande pour *l.*; man versammelt sich alle - *e*, on s'a-  
semble tous les *lundi*; der blaue - *bleu* - *verdrum* (im  
Anfang der Feste) *le* *l.* *gris*; blaue - *maiden*, drei den  
Festern, nicht *arreten*; faire *journee* *blanche*; der  
- vor *Dieter*, *le* *l.* *de* la semaine *sainte*.

**Montâgîg, montâgîltê, a. ad.** (was grv. am ob. auch) *Montage* (à ob. geschiehet) du, de lundi, qui se fait le lundi, tous les lundis; bei unfern -en *Bajannmen* (însteu, dans nos assemblées de lundi, qui ont lieu le lundi. (équiper, monter, habiller.

\* Montierung, f. (Soldateneidung) l'équipement, l'habillement; it. l'equipage; - flammert, f. le magasin d'habits, de fournitures militaires.

\* *Montur*, en f. l. Gu. (die bestimmte Ausrüstung eines gemeinen Soldaten und Unterofficiers) l'uniforme; 2. (die Bettensentworfung) la livrée.  
Mosf, ed; e. c. Senlaturud.

No 07, 66; f, n. et m. (Schwarzes, sumpfiges Land, wie das ist), ist, woraus man Torf (stich) *marais*, *marécage*, *terrain marécageux*; ein *wilde* -, (ein großes unangenehmliches -) un grand *m.*, un *m.* profond; -*aal*, (ein Thal aus einem -igen oder sumpfigen Wasser) *anguille de m.*, qui sent le *marécage*, le *m.*, qui a le goût de *m.*; -*beete*, f. i. (die große Heide, der) l'airielle *vinée*; 2. c. Weidebeete; -*bisse*, f. (eine Art kleiner Wiesen in Nordamerika) le *boulaeu à feuilles de marceau*; -*boden*, sol *marécageux*; -*baum*, (ein durch od. gegen einen - geführter D.) *digue qui traverse*, qui entoure un *m.*; -*drich*, c. -*tamm*; -*ente*, f. c. Ziegenmilch; -*erde*, f. (die Erde von schwarzer Farbe, die sich häufig in -en findet) *terre de m.*; *terre marécageuse*, *limoneuse*; -*eule*, f. (die Eulen in -igen Gegenden) le *hibou de m.*; -*fahrt*, (im Verminnen) ein Schiffer, der den Torf aus dem -e zu Wasser zur Stadt bringt) *batelier qui amène de la tourbe*; -*gegen* d. f. (eine -ige) *contrée marécageuse*; -*geruch*, odeur de *m.*, de fange; -*geschmack*, goût de *m.*; -*grab*, n. sp. (eine Art in -en wachsendes Kiefern) la *lèche de m.*, le *carot gazon*; -*grund*, (ein -iger St.) od. ein - (stich), wo tief liegen sol, *terrain marécageux*; -*heide*, f. i. (eine -ige Heide) *bruyère marécageuse*; 2. (eine auf sumpfigen Plätzen - wachsende Heide, wo etwas einen Zug bedrückt, und im Frühling und Herbst blühet) la *bruyère quaternée*; -*hitte*, c. Weidenhitte; -*holzen*, c. *travaux*; -*land*, n. (-*ist* Land) *pays de m.* ou *marécageux*; *terre, contrée marécageuse*, cf. -*beten*; -*meier*, (ein Br.) der sich in einem -e niederlassen sollte *maraischer* -*meise*, f. c. Bismei; -*pfanze*, f. *plante de m.*; -*rodmarin*, c. *Porich*; -*schmiele*, f. c. *Katenschmiele*; -*schneise*, f. la *bocasse de m.*; -*seide*, f. c. *Willarsseide*; -*spinnenkraut*, n. (grasartiges Kraut, auf sumpfigen Wiesen) la *scheuchzérie*; -*stein*, c. *Wassstein*; -*sumpf*, le *m.* le *marécage*; -*teich*, (ein Teich in einem -grunde) le *m.* *étang* dans un *terrain marécageux*; -*vogel*, 1. c. *Wasservogel*; 2. c. -*meise*; 3. -*vogelchen*, n. (die braune Schmauch) la *fauvette brune*; -*post*, (der Ausseher einer Teich-) *inspecteur de tourbière*; -*wasser*, n. sp. (das auf einem tiefliegenden -e stehende Wasser) *eau de marais*, *eau marécageuse*; -*weide*, f. 1. c. *Kodmaritweide*; 2. c. *Erweide*.

No 08, 66; f, n. Bo. (Mit sehr guten Gerüchtes mit weichen Blüten, das an sehr, schattig Orten auf der Erde auch auf alten Blumen, Holz, Steinen wächst) la *mousse* cf. *Aster*-, *Baum*-, *Ed*-, *Farn*-, *Anten*-, *Fungen*-*sich* auf d. in das -*lagern*, se *coucher sur la m.*; ein ne mit -*bedeckte* Hütte, ein mit -*bemachener* Stein, eine *cabane couverte de m.*, une *pierre moussue*, die *Bäume vom -e reinigen*, émauser les arbres; -*schaf*, (Nicht in dem die Natur - nachgebildet hat) *ogate moussue*; -*ammerling*, c. *Stechpflanz*; -*käuf*, *hanc* *couvert de m.*; *bär*, (die größte Art Wären, wo sich die feuchten, schattigen Wälder aufhält, wo viel - wächst) *ours de marais*; -*beete*, f. 1. c. *Weidebeete*; 2. (die lauren -e)

leberstein, in -igen Gegendem) le coussinet de marais, la  
 canneberge; —blüthe, f. c. Stachelblüthe; —birke, f. c.  
 Moorbirke; —blume, f. c. Dornblume; —brot, n. c. wo  
 in Norwegen aus — gebacken und ziemlich nahrhaft gefunden  
 wurde) pain de m.; —schäpe, f. (eine auf Steinen an  
 feuchten Orten wachende Flechte) le lichen des rochers;  
 —grün, a. ad. 1. (grün wie —) vert de m.; 2. (von darauf  
 befindlichem — e grün); ein —grüner Baumstamm, un  
 tronç d'arbre moussu; —grün, n. indécl. sp. 1. (in  
 grüne Farbe des —es) le vert de m.; 2. (grün — selb-  
 m. vert); —grundel, f. (Art Baugrundeln in fetten  
 und —igen Stümmen am Seeufer) le goujon, la loche,  
 lochette de m.; —haute, f. c. —tappe; —heidelbeere,  
 f. 1. c. —beere; 2. (eine Art der Erdbeerbaumes auf den Al-  
 pen, deren ziemlich süße Früchte essbar sind) l'arbutus  
 des Alpes; —huhe, f. c. Burshuhn; —hummel, f. (Art  
 rauher, fahlgelber, unter dem — e nistender Hummel) l'a-  
 beille des mousses, l'abeille fauve, à ventre jaune  
 et extrémité fauve; —kappe, f. (das Büden auf der  
 Büchse der meiden —e) la coiffe, c. Kappe, Bo.; —karpfen,  
 (ein alter Karpfen, weil ein solcher zuweilen mit — e bewachsen  
 gefunden wird) vieille carpe; —feld, Bo. (verf. ge-  
 w. der Reich der —e) périchet; —krabe, f. —kraber, Jar.  
 (ein Wj.), das — damit von den Blumen zu tragen) la racle,  
 le racloir à émausser les arbres; —lud, f. c. —reiber;  
 —lager, n. couche de m.; —mauer, f. (M.), deren Tu-  
 gen dies mit — verflocht werden) mur de pierre construit  
 avec de la m.; —oß, c. reiber; —pulver, n. c. Seifen-  
 seife; —reden, (das — in den Wäldern auf, zu reden) râle au  
 pourrâtelier la m.; —reiber, c. Reichtommel; —rose, f.  
 (Art Rosen, deren Zweige und Äste nicht mit harter und wei-  
 chen Haaren, wie mit — e bewachsen ist) rose moussue;  
 —schimmel, (Art Staub-, weilschweißte, und auf Baum-  
 stämmen und —en eine kalkartige Kruste bilden) le hyssus blanc  
 de lait; —schnepe, f. (Art Schnepen, die sich in moras-  
 tigen Gegendem aufhält, wo viel — wächst) la bécassine, le  
 bécasseau, bécasson; —schraube, f. (sehr kleine grün-  
 lichteige Schraubenwinde) le barillet; —schwamm, M.  
 esbater, unter dem — e wachsender Oriskammme, wie man im  
 Thal findet) le mousseron; —sperting, c. Noßsperting;  
 —ste n, Poë. (da mit — bewachsenen) pierre moussue,  
 . . couverte de mousse; —stengel, Bo. (der sich ausstich-  
 nende Stengel der —e, wo nicht mit kleinen, fast niemals ge-  
 blühten Blüthen bedeckt ist) la tige de la m.; —thier, n.  
 (das amerikanische Gienstthier) le mose, l'original; —vells-  
 den, n. c. Schweißlöcher; —weide, f. c. Sumpfwende.  
 Moosen, p. 1. v. m. av. 6. (mit Moose bedekt, über-  
 wachsen werden, bei, von welchem Altere couvrir de mous-  
 se; 2. v. m. (mit Moose bedeken, versehen) garnir, cou-  
 vrir de mousse.

Mossicht, a. ad. (dem Moose ähnlich) quitient de,  
qui ressemble à la mousse.

Mossig, a. ad. (mit Mooset bewachsen) moussu, v; ein -er Baum, Stein, un arbre moussu, une pierre moussue; ein -er Platz, une place couverte de mousse; ein -es Dach, un toit couvert de mousse.

Mops, *es*; pl. Möpse, dim. Möpschen, n. Ein Hund von mittelgroßer, meist gerinnart Größe mit breiter stumpfer, schwarzer Schnauze, hangenden Ohren und dickem Körper, eigentlich ein Blendling vom englischen Bullenbeißer und dem kleinen dänischen Hund; der -hund) le mops, le doguin; fg. po. ein mischer, vermischter Mensch) grondeur, grognear, -gesicht, n. la figure, le visage d'un mops; -nase, f. (die Nase eines -es) nez de mops; fg. c. Etumpnase.

**Mors**, a. ad. (dem -e eigen, od. auch einem -e ähnl.); ein -iges Gesicht, c. **Morsgesicht**; fg. (stillsch im Gesichte, vertriebsch, mürrisch) laid de figure; it. gr.  
**Moral**, c. Sittenlehre.                    **igneur**, chagrin.

• **Moralisch**, c. stunde. (anstellen) moraliser.

\*Moralisieren, vn. av. b. (stillese Betrachtungen)

\* Moralität, c. Eutenlehre, Eutenlehre.

\* *Veralltät, c. Einheitst.*

\* Moralphilosophie; en, f. 1. (Die and der Ver-

nunke betaeleeste Plichten; (Sinnen: und Tugenden) la  
philosophie monale: 2. sein Glück mit uns - erheben

philosophie morale; 2. (in Buchr. des Inst.-Verlags) traité de philosophie morale.

\* *More theologie*, 6. 1. Sie auch der Theologische berg

4. *Arts et Sciences* : 1. la théologie morale; 2. le droit.

sub rine - enthält) traité de théologie morale.

Morane, Murane; n. f. fm. l. cointam. Mate d'huil

der Erbsitz, ist für eine solche Erbschaft gemacht und ist la mme.







f'o. à l'occident; gegen – liegen, être situé à l'est, à l'o., exposé au l.; die gegen – gelegenen Länder, les pays qui sont à l'o., à l'est; les climats de l'aurore der Wind kommt von – , le vent vient d'o., du l.; d'est; im – von Portugal liegt Spanien, l'Espagne est à l'o. du Portugal; *As. der mahre* –, (ter Durd) schmuckpuls des Äquators mit dem Fortjense an der Seite des Himmels, wo die Sterne aufgehen; le vrai o.; 3. (ein Feld) versch. Größe, (soviel etwa ein Mann mit einem Gespanne den Tag über bearbeiten kann) l'arpent, l'acre, le journal; ein – Wiese, Ackerfeldes, un a. de pré, de terre labourable; ein Wald von so und so viel – , un bois de tant d'arpents; ein halber –, un demi-a.

Morgen anbaucht, f. 1. sp. (die anhaltende Stimmung am —, und die Steigerung bef.) exercices de dévotion du matin; 2. c. —gebet; —angut, le négligé, l'habit de m.; c. —tief; —arbeit, f. travail, tâche, occupation du m.; —besuch, la visite du m.; —betrachtung, f. (eine ethische Betrachtung am —) méditation du m.; er hat vorzreffliche —betrachtungen geschrieben, il a écrit d'excellentes méditations pour le m.; —blatt, n. (ein B., eine Schrift, nämlich, des — geistes j. v. v. v.) feuille, journal du m.; it. journal intitulé ... (le Mergenblatt); —brod, n. sp. c. Frühstück; —bäumern, f. (das B. ist, wo man schon eine Stunde vor Aufgang der Sonne im Lustorte wahrnimmt) le crépuscule du m.; l'aube, le point du jour; wir reisten in der . ab, nous partîmes à l'aube, au point du jour; —dust, 1. sp. (der feine Dunst, wir am aus den Pfannen und der Erde aufsteigt) vapeur subtile que la terre et les plantes exhalent le m.; 2. (der Grund der Pa., bef. der Blumen am —) l'odeur, le parfum des plantes du m., au m.; —essen, n. c. Frühstück; —froht, la gelée du m.; gabt, f. (ein Geschenk, wo der Obermann seiner Gattin am nächsten — od. Tage nach der Vermählung zu machen pflegt) présent qu'on fait à son épouse le lendemain de la nocce; —gang, 1. (ein Spaziergang, wo man am — macht) promenade du m.; 2. Expl. (ein S., wo nach — streicht, dessen Eindeut auf dem Tempel jüdisch die Stunden 3 und 6 fällt) filon du m., du levant, filon matinal; —gebet, n. la prière du m.; —gedanke, (wo man am — hat; sein erster . ist Gott, ist sie, sa première pensée en se levant, c'est Dieu, c'est elle; —gedanken, (fromme S. am —) méditations du m.; —gegend, f. 1. (eine gegen — liegende S.) contrée orientale; 2. sp. (die S. am Himmel, wo die Sonne aufsteigt) l'orient; la région orientale; —gelaut, n. (das Gelaut der Glocken am —) la cloche du m., le son de la .; —gefang, le chant du m.; der . der Lerche, le chant de l'alouette au m., c. —tief; —gespräch, n. les entretiens du m.; Expl. c. —sprache; —gewand, n. c. —tief; —gemüll, n. (S. in der — gegen) nuages du côté de l'orient; —glanz, Poë. c. —rhythme; —glode, f. la cloche du m.; —göttin, f. (die G. des —, wo dem Sonnengott vorangeht) « Aurora, (die) l'aurore; —gruß, salutation qu'on se fait le m.; —haber, (eine Epitaphi red gemeinen od. jaßmen habend) l'avoine cultivée; —haube, f. (eine S., wo —, zum — aus tragen weist) bonnet de négligé; —himmel, sp. 1. (die Gegen am S., nach —) la partie orientale du ciel; 2. (er S. put — sein, bef. ein reiner, besserer S.) le ciel du m.; ciel serein, clair; —imbiß, (Zerschnitten) le déjeuner; —kleid, n. c. Vestale l'habit de m., le négligé; —küß, —küßung, f. (die küßt der Zufall am —) la fraîcheur, le frais du m.; in der —küßung lustwandeln, se promener au frais, à la fraîcheur du m.; —kuß, (den man zum küssen — gibt od. empfängt) baiser qu'on donne le m., en saluant qu le m.; —küste, f. (die gegen — liegende) la côte orientale; —land, n. (ein gegen — liegendes L.; it. die land gegen — liegenden Länder Arab., Persia, Asien, Asien, der Orient, die Levante) pays oriental; it. l'orient, le levant; der ganze Erdrich, welchen die Sonne vor uns erleuchtet, ist das ., tout l'espace de terre que le soleil éclaire devant nous, est l'orient; die Wüster, die Küsten des —landes, les peuples, les princes d'orient, du levant; die Weifen des —landes, les mages d'orient; in das . wandeln, trafiquer dans le levant; —länder, linn, f. (der, die das —land bewohnt; \* orientate, levantine, e; die —länder, les levantins, les orientaux, les peuples ., les peuples d'orient; —ländich, a. ad. (zu dem —lande gehörig, intern, beginnend)

diel, einheimisch; \* orientaisch) oriental, e; levantin, e; die -ländischen Völker, Nationen, les peuples orientaux, ou levantins; les nations orientales ou levantines; die -ländischen Pflanzen, Sprachen, Gewürzpfeiten, les plantes, langues orientales, ou de l'orient; les coutumes des Orientaux; der -ländische (\* levantische) Handel, le commerce du levant; -laute, f. *Hohl*. (ein Wind in den Turmruhren, wo, wenn es vorher ausgegangen worden ist, des -s von selbst die Glocken in Bewegung setzt) le réveil; -lied, n. ein Lied, bes. geistliches, wo -s gesungen wird) cantique du m.; -gelaug, -luft, f. dim. -lüstchen, u. i. sp. (die süße und süßste Lust am -) l'air du m.; 2. (ein Wind, vor aus -tömm) le vent d'est; wir haben ., le vent vient d'est, du levant; -meer, n. c. Omeers; -mild, a. sp. (ein. M. wo -s gemolten wird) le lait du m.; -netzel, le brouillard du m.; -opfer, n. le sacrifice du m.; it. c. -geben; -pfeife, f. dim. -pfelschen, n. (eine Pfeife Tabak, wo man am - raucht) pipe de tabac qu'on fume le m.; er rauchte gerade sein -pfelschen, il fuma sa pipe du m.; -pust, *Ar*. (der Durchdringungspunkt des Oestrichs mit dem Gesichtsfelde an dem. Orie des Himmels, wo die Sonne und die Sterne aufgehen) l'orient, le levant, l'est; le point d'orient; -regen, i. 1. (w -s fällt) la pluie du m.; 2. *Ecr. c.* Trübsen; -reiß, (w am - fällt) le frimas du m.; -röse, f. *Poë*. (eine am aufgeschlossenen Frische) rose qui écote le m.; -roth, a. ad. (an Farbe der -rothe gleich, auferstalt) couleur d'aurore, rouge aurore; -roth, n. (die -rothe, c.) le rouge du m., rouge du ciel qui précède le lever du soleil; -röthe, f. (der rothe Schein vor Aufgang der Sonne am Himmel) l'aurore, f; der Anbruch der ., le lever de l'au; die ., sängt an zu erstehen, bricht an, l'au. commence à paraître; *sg*: die . des Lebens, (die schöne, angenehme Jugendzeit) le printemps de la vie; -ruhe, f. le repos, le somme du m.; -säng, c. -gelaug; -sänger, *Poë*. (wer den -besingt, am - singt) poète qui chante les beautés, les délices du m.; le chantre du m.; -schein, (die -röthe, it. der Schein der aufgehenden Sonne) l'aurore; it. l'éclat, la lueur du soleil levant; -schimmer, (das Licht des aufgehenden -s) l'aube, le point du jour; -schlaf, -schlummer, le sommeil du m.; -schuß, *Mar*. (auf Schiffsgefechten der Schuß, wie oben - bei Tagesanbruch auf dem Schiffe des Beschlusses gethan, und durch wo die Mannschaft zu ihrer Arbeit an Bord aufgewacht wird) le coup de canon de Diane; -segen, (-geben) la prière du m.; -seite, f. (die nach - liegende Seite eines Dinges) le côté de l'orient, le côté oriental; -setz, n. f. sp. (die aufgehende S.; it. die Sonne am -) le soleil levant; it. le soleil du m.; -sprache, f. (in manchen Gegenden, die Beschreibung und Betrachtung der verstorbenen Glieder einer Gesellschaft am - od. Vornamtag) l'assemblée des corps de jurande qui se tient le m.; *Expl*. (die Zulamentausch der Verstorbenen auf der Erde) l'entretien métallique; -sprachsherr, (in manchen Ländern, ein Name der Handwerks- od. Kunstherren) l'ancien d'un corps de métier; -ständig, n. (ein Ständchen, wo man einer P. am frühren - bring) l'aubade, f; seinem Mädchen ein . geben od. bringen, donner une aubade à sa maîtresse; -stern, i. (ein den - aufstehender od. am - sichtbar Stern; it. die Venus, wenn sie vor Sonnenaufgang gesehen wird) l'étoile du m. ou matinère; 2. *Gu. arsef.* (eine Waage, wo in einer Reule bestand, die an ihrem tiden Ende mit eisernen Zirkeln versehen war) machine armée de pointes de fer; 3. (eine ziemlich seltene Spieltheilwaage) l'étoile du m., la chausse-trape, le herisson, le casque à verrues; 4. *Mar*. (ein Schiff) a) (eines in Spindeln schwappenden Bootes mit kunstfertigen Aufschößen an den Spizen der Rüste) le bancal; b) (des Wasserstands) la barbe de boue, le salafis; *Se presz*; c) (eine Walzen-art mit schneidenden Blumen, deren Inneres sich die fliehende Frucht wie eine Blase umgibt) la ketmie, l'alcheimge ou coqueret; d) (des Baumstrauks) la mauve alcée; -stülpland, *Ar*. (der schwebend st. eines Wandstuhns am - in einem Punkte des Elektrischen auf einige Tage) la station matinale; -strahl, (die Strahlen der -sonne; u. die seit) le rayon du soleil levant; it. le soleil levant; -stunde, f. (die Stunde der -mit; it. der -stisch) l'heure du m.; it. la matinée; *P*. -stunde hat Geld im Munde, (die -stunden sind für den mitemer Verstand zu

stündem (Gottes) wirth) l'aurore est l'amie, est amie des mœurs; les matinées sont propres à l'étude; *fg. Pöf. die -stunde des Lebens*, (colébrab' Eugent) l'aurore de la vie; -*suppe*, *f.* soupe du déjeuner; -*thau*, (vor -s vor Sengenaufgang fällt) la rosée du *m.*; -*tisch*, *dim.* -*tischchen*, *n.* (vor ihm eine P. -s ihren Pup beirigt; *Ä. Zeite*) la toilette, *c.* *Wachsch.*; -*traum*, *le* songe du *m.*; -*uhr*, *f.* (eine Sonnenuhr, vor die -künden die zu Mittag anzeigt, auf eine gerade, gegen - gelegene ed. gerückte Fläche bezeichnen ist) le cadran oriental; -*vell*, (*gegen - wehnend*) peuple oriental, du levant; -*wache*, *f. Gu.* (bei, ehemals, die). *Wachz.*, *we* unmittelbar vor auf die Wachwache setzt, und gegen - fällt; *it.* die fröhe -*jeit* (*stift*) la diane; *it.* le grand *m.*; *die.* .. schlagen, baltre la diane; *Eer.* sie kamen ins Lager um die .., *is* entrèrent des la pointe du jour dans le camp; -*wärts*, *adv.* (*gegen - gericht*, *gegen*) vers l'orient, le levant, l'est; -*wetter*, (*womit* man -s aus dem Schiffe *gerück* *nicht*) veille-*m.*; le réveil; -*welte*, *f. As.* (et Entfernung bedl. *Punctes*, *in* *wo* ein *Strich* aufsteht, *vom* *wetter* -*puncte*) l'amplitude orientale ou otive; -*wert*, *n. c.* -*arbeit*; -*wind*, *1.* (vor von *ed.* aus - *her* *wert*) le vent d'est, du levant, d'amont; 2. (ein *W.*, *we* *qu* -*jeit* *wert*) le vent du *m.*; -*wolfe*, *f.* (eine *W.*, -s am Himmel) nuage du *m.*; -*wunsch*, *1.* (ein *man* am - *thun*) souhait qu'on fait le *m.*; 2. *c.* -*grü.* -*gelt*, *f. sp.* la matinée; *seine* .. *gut* anwenden, bien employer sa ..

Morgen, a. (was morgen sein od. geschehen wird)  
ce qui sera, ou arrivera *demain*; *eb* der-*e* Tag  
verschieb, avant que *d.* soit passé; -*es* Tages wird  
es kommen, il arrivera *d.*; der-*e* Tag ist ein Fest;  
tag für mich, *d.*, le jour de *d.* est un jour de fête  
pour moi; unsere -*e* Abreise, notre départ fixé à  
*d.*, qui aura lieu *d.*; Sie haben den ganzen -*en*  
Tag dazu, vous avez tout *d.* pour cela; verschieben  
wir das auf den -*en* Tag, remettons cela au len-  
demain. à *d.*

Morgendlich, *a. ad. 1.* (was am Morgen ist od. geschieht); die -e Sonne, (die Morgensonne) le soleil du matin; auf unserm -en Spaziergange, dans notre promenade du matin; 2. (dem Morgen ähnlich, so schön wie der Morgen) beau comme le jour naissant.

Morgens, ad. (am Morgen, zur Morgenzeit) le matin, au m.; — trinkt er keinen Kaffee, il ne prend pas de café le m., au m.; er steht — früh, sehr früh auf, il se lève de bon m., de grand m., fort m.; er betet — und Abends, il prie Dieu m. et soir; heute —, ce m., aujourd'hui m.

Morgig, a. ad. fa. 1. c. *mergend*; 2. (einen Morgen haltend) d'un arpent, d'un journal: qui contient

Morille, f. c. Morille, Morille. [un z.  
Morion, 6; sp. Mg. (Kiesel von angereichertem  
Glasquarz); crist. de quartz hyalin enfumé.  
Mornewell, 6; e, ob. -e; n, f. l. c. Silber; 2. (ci-  
ne) des Bergespfiler, deren Bleich sehr schmackhaft ist) le plu-  
vier d'or, le guignard.

\* *Moroxit*, *es*; *sp. Alg.* (eine Spielart des roth-  
thorogsauren in Pyramiten angeschossenen Kalkes, von  
bläulicher, schwärzlicher od. graubräunlicher Farbe) *mo-*  
*roxite*.

Morſch, a. d. coon feſten und harten Körper, die zerbröckeln und im Innern aufgelöst ſind, das iſt (richtig) *pourri*, *pourrie*; also *a casser, à briser, friable*; ein — er Zahn, *Baden*, *une dent carrie, pourrie*, *une poutre pourrie*; — es Holz, *bois fâlé, cassant*; — entzwei brechen. (verloren) *casser, rompre tout net*; eine — e Birne, (eine weiße, die längerhin faulen würde) *une poire entichée, pâteuse*; — werden, *pourrir, se gâter*.

'Morfelle; en, f. (kleine längliche Zäpfchen aus Zucker und kochenden Weinen bereitet) tablette, f; Ma: gen-n, tablettes stomachiques.

Mörser, *s.* 1. (ein stiefes Gefäß von Metall od. Zinn, um einen harten Körper verm. eines kleinen Stuts von derl. Wafl. *le batin* zu zerstoßen) *le mortier*; ein gegossener, mörsermörner, hölgerner —, *un m. de fonte, de marbre, de bois*; etwas im — stößen, zerstoßen, zerreiben, pilen, broyer, *écraser* *q*h d*ans un m.*; 2. Art. (ein großes Gefäß, einem großen — ähnlich, wo sich in der Siebe abseihen wird, *Rembourer & tamiser* zu weissen) *le m.*; eine Feinde in den — laden, *mettre une bombe dans*





Stehen, als vom Sehen, on se fatigue, on se lasse plus à demeurer debout qu'à marcher; sie ist - von der Reise, vom Schreiben, elle est lassée, fatiguée du voyage, elle est lassée d'écrire; sie ist immer thätig, sie wird nicht -, elle est toujours occupée, elle ne se lasse point; sich - gegen, ardeiten, s'efforcer, se fatiguer à force de marcher, de travailler, de parler; ich weiß nicht, wovon ich so - bin, je ne sais d'où me vient cette lassitude; das beste Pferd wird -, le meilleur cheval se fatigue; ein Pferd - reiten, jagen, fatiguer un cheval; po. ich bin - zum Hinfalle, hinjungen, hundert -, je n'en puis plus de lassitude, je suis extrêmement las ou f.; fg. man wird es - (überdrüssig), immer einerselbst zu hören, on se lasse d'entendre toujours dire la même chose; ich bin es -, seine Albernheiten anzuhören, je suis las d'entendre ses sottises; ich bin dieses Menschen -, je suis las de cet homme; sie ist des Lebens -, elle est lasse de vivre; ein des Lebens -, un homme las de vivre, dégoûté de la vie.

Müde, f. c. Müdigkeit.  
Müdigkeit, f. sp. der Zustand, da man müde ist) lassitude, fatigue; f. eine große -, grande l.; vor - umfallen, nicht mehr weiter können, tomber de l., n'en pouvoir plus de l., de f.

Muff, es; Müffe, od. Muffen; dim. Muffchen, n. (der Strickzug) in Gestalt einer kleinen Tasche, die Hände vor Kälte darin zu vermauen) le manchon; ein - von Marbrerpelz, von Hermelin, von Sammet -, un m. de marbre, d'hermine, de velours; er trägt seinen - an einer Schärpe, il porte son m. en écharpe; - ring, mit welchem man den - an sich befestigt, le porte-m.; 2. sp. 1. c. Schimmel; 2. (ein schimmeliger Geruch) odeur de chaudi, de moisi, de relent, de remugle; 3. (ein dumpfer einzelner Laut der Hunde) grognement.

Muffel, s; (ein Stiefel mit herabhängenden ledernen Rippen, bei. ein solcher Hund) pu. bête, chien à grosses lèvres pendantes; fg. (ein dicker Hals) moule; gros visage, gras et rebondi; - gesticht, n. (eine P. mit einem solchen Gesicht) moulard, e; B.A. (Zierart von die querten als Zierart angedacht) le moule.

Muffel; n. f. Chi. (ein kleines Gewässer aus Italien, wo man über die Scherren und Saupellen setzt, damit nicht Affen etc. dorthin hinkriechen) moule.

Muffel; n. f. Forg. (eine thönerne gebrannte Tafel, worauf tie - um Ofen zu hängen können) le support du moule, la tablette d'argile; - herd, (der kleine, oben zugemauerte und aus mit schmalen Öffnungen versehene Herd in den Kuchenthermen) le foyer, l'âtre de la touraille; - fäßer, Mühlfäßer, c. Sämentäfer; - platte, f. c. - blau; - thier, n. (das wilde Schaf in Partinen, Oriskantland, der Westarct. in Sibirien) le mouflon.

Muffell, c. mufel (2).

Muffeln, vn. av. d. 1. (mit Weichheitsfalten laufen, wie alte Jährlinge) se machonner.

Muffen, ed. müffen, vn. av. d. 1. (nach Muff ev. schmelzen, od. etwas Verdrüßliches riechen od. schmecken) sentir le relent, le remugle, le moisi, le rance; avoir une odeur, un goût de relent; sentir le faguenas ou faguena; das Mehl, diese Butter, das Fleisch mufft, cette farine, ce beurre sent le relent; cette viande corne; es muß in der Stube, (richtig angeordnet) cette chambre sent l'enfermé, le renfermé; 2. (geruch vom Tabak, aus riechen) dieser Knaster muß vorzüglich, ce canastre a une odeur excellente; 3. -, (von großen Funden, einen Muff eben lassen) gronder, grogner. [moue, qui boude]

Muffet, s; - inn, f. sp. (die mautes) qui fait la Muffet, n. c. mouff (1).

Muffig, ed. müffig, a. ad. (schimmelhaft, anbräunlich; überdrüssig) - riechen, sentir le relent, le remugle, le faguenas; 2. -, (einen Muffel habend, dicker); ein - es Gesicht, un visage de grogneur, moulard; fg. - es Gesicht, (unheimlich) humeur groudeuse.

Muffen, müssen, 1. c. müssen (1); 2. c. müssen (3).

Müger, s; c. Epigamut.

Müglisch, c. müglisch.

Mühl (ein Baum, der den natürlichen Lauf der Mühe und daher bezeichnet und nachahmt) sa. die Mühe, der Mühe (sich) -, la vache, le boeuf beugle, meugle.

Mühe, n. f. die Anstrengung der Mühe, sowohl des Körpers als des Geistes) la peine; er hat dies nicht ohne Mühe (als es Geistes) la peine; er hat dies nicht ohne

- zu Stande gebracht, il n'a pas fait cela sans p.; sich - geben, (eine Arbeit anstrengen) se donner de la p., employer ses forces, s'efforcer, s'évertuer; er gibt sich nicht gerne viele -, er scheuet die -, il n'aime pas à, il craint de se peiner, il craint ses peines; sie hat sich in dieser Sache nicht viele - gegeben, elle ne s'est guère peignée dans cette affaire; diese Arbeit wird Ihnen viele - machen, ce travail vous donnera beaucoup de p.; einem - machen, verurtheilen, faire, donner de la p. à qu; große - mit etwas haben, avoir grande p., bien de la p. à faire qh; Sie haben so viele - mit mir gehabt, daß, vous avez eu tant de p. avec moi, je vous ai donné tant de p. que; man hatte viele -, (man hat es dahin gebracht, on n'y est parvenu qu'avec bc. de p.; er wird viele - haben, diesen Prozeß zu gewinnen, il aura bc. de p. à gagner ce procès; dieses Gedicht muß ihm viele - gekostet haben, ce poème a dû lui coûter, a dû lui demander bien du temps et des peines; der Aufwand ist nichts in Vergleichung der -, die es ihm kostet, la dépense n'est rien en comparaison (au prix) des peines que cela lui coûte; es kostet mir viele -, es kostet mich -, (ich habe es sehr ungern) ihm diese traurige Neugier zu bringen, j'ai bien de la p., j'ai de la p., il m'en coûte bc. à lui annoncer cette triste nouvelle; wollen Sie diese - über sich nehmen? voulez-vous prendre, vous donner cette p.? wollen Sie sich nicht die - nehmen bereinzutreten? (schon nicht) ne voulez-vous pas prendre la p. d'entrer? Ich nehme nicht einmal die -, danach zu fragen, je ne prends pas même la p. de m'en informer; wenn es darauf ankommt, seinen Freunden zu dienen, so spart ob. (sich) er seine -, rien ne lui coûte, quand il s'agit d'obliger ses amis; er läßt sich weder - noch Kosten verleihen, il n'épargne ni p. ni dépense; er läßt sich durch seine - abhalten od. abstrahlen, il ne se rebute d'aucune p., aucune p. ne le dégoûte; über: haben Sie ihn dieser -, épargnez lui cette p.; man hat nichts ohne -, nul biens sans p., on n'a, n'obtient rien sans p.; es ist nicht der - werth, es lohnt nicht die -, (es ist nicht werth, das man sich deshalb anstrengen) cela n'en vaut pas la p., ce n'est pas la p.; es ist wohl der - werth, es lohnt wohl die -, la chose en vaut bien la p.; seine - ist ihm reichlich vergütet worden, il a été richement payé pour sa p.; hier ist etwas für gehabt -, voici qh pour votre p.; fg. Poet. (Schwermüthigkeit, trüben, summen) la p.; Freundschaft und Liebe versüßen des Lebens - n. l'amitié et l'amour adoucissent les peines de la vie; - leben, n. (ein - volles Leben) vie pleine de peines, de maux, vie misérable; - los, a. ad. (ohne -, mit keiner - verbunden) sans p., -losheit, f. sp. (der Zustand einer S., da sie -los ist, und die Bek. eines Jährlings, da er -los ist) er lebt dahin in -, il passe sa vie sans peines, sa vie est exempte de chagrins, de peines.

Mühen, vn. (Mühe lassen, wie die Ochsen und Kühe) beugler, meugler; die Mühe -, les vaches beuglent, meuglent.

Mühen, 1. (Mühe machen, verursachen) peiner; donner la peine de faire qh; sich -, (sich Mühe machen, geben) se peiner, se donner de la peine, la peine de; sich weiter -, se donner la peine d'aller plus loin; Ecr. mühet euch nicht, mich zu trösten, ne vous mettez point en peine, ne vous donnez pas la peine de me consoler, cf. te-.

Müher, s; - inn, f. (eine P., in sich mühen) pu. qui se peine, qui se donne de la peine.

Mühebüß, f. (die Belohnung für die gegebene Mühe) la récompense, le salaire.

Mühl; arg, (ein Mühlstein, der den - einbaue) constructeur de moulins, meunier-expert; - bach, ed. - endach, (der eine - erbaute) ruisseau qui fait aller, tourner un moulin; - berriter, Pap. (der) Gelehrter die G. schre zu reicher Zeit erlitten und auf die G. hat die Gouverneur; - berg, colline sur laquelle est bâti un m. à vent; - beschauung, f. c. - endbau; - beutel, c. Beutel; - betlich, (die Mühe) bettend - (ein) archure, f.; - berrich, c. - inappe; - eisen, n. 1. (in den Mühl - ein Eisen, um sich der eiserne - (sich) die polier; 2. H. (eine Baum, die aus 2 mit dem Rücken an ein. stehenden C. besteht) anille, f.; - eisel, c. Mühlstein; - gang, (das Gerinne, das Wasser und die inwendigen Räder und Getriebe einer - euf. genommen) le tournant; - gast, c. Mühl - gast; - gebiet, n. (in den Mühl - en, das) Gebiet, worauf sich der Stein, der Lauf und der Dampf befinden) le palier; - gerechtigkeit, - engerechtigkeit, f. sp. (das Recht, eine - e anzulegen) le droit de m.; - gerinne, n. (das Gerinne, in dem das Wasser zum Wasserfall her - e läuft und es umwirbelt) l'augo de m.; - heimken, n. c. - haubgüter; - herr, (der Eigentümer einer - e) propriétaire d'un m.; - löcher, c. Mehlstäb; - flapper, f. (die S., am - rumple) le cliquet, cliquet, traquet de m.; - knappe, (der Gehülfe eines Mühlers) le garçon meunier; - krapp, (die äußerste braune Schale des Wasserfalls, die auf der Strapp - e abgerieben wird) l'écorce de garance; - lunk, f. c. - wert; - lauf, c. - beuch; - melster, (der Mühl) maître meunier; Expl. c. - seiger; - meße, f. c. - Robinepe; - pfahl, (ein Pf. mit der gekrümmten Höhe des Wassers und des Bachbaums) le pal hydromètre, cf. - schaf; - pfanne, f. (die Pf. in der das - eisen läuft) le pas, la crapaudine (du palier); - pferd, c. - inperd; - rad, n. (das vom Wasser umgeriebene R. einer - e) la roue de m.; - radschaukel, f. (die S. od. od. stehenden Räder an einem - rade, wo das Wasser (sich) die Höhe messen) la jantille; - radwelle, f. l'arbre de la roue, l'arbre tournant; l'essieu; - rechen, (der gegen den Strom fließende Fische vor dem Mühlgerinne, zu verhindern, daß nicht allerlei, was auf dem Wasser herbei schwimmt, zwischen die Räder komme) la grille d'un m.; - rechte, n. c. - gerechtheit; - reß, n. c. - empfer; - rumpl, (der hölzerne tragende Trichter, durch den das Getreide auf den Stein fällt) la tramie; - seil, n. c. (den - sein damit aufzuheben) la filoche; - spül, n. c. - emsel; - sländer, (eine Walze, auf die eine Wind - e steht) l'attache de m. à vent; - slaub, c. - wofslaub; - steger, Expl. (Mühlstein über die Räder eines Windmühlens) maître bocardeur; - stein, (einer der gerundeten Steine, zwischen denen das Getreide in den - en gerammt wird) la meule, la meule de m.; der obere -, Käufer, la meule de dessus, la meule courante; der untere -, Bodenstein, la meule de dessous, le gilet; it. (Steine, woraus man - (eine made) la meulière, la pierre de meulière; rheinischer -, (ein schwarzgrauer, steiniger, sehr harter Stein, welcher am Rhein abgebaut und zu Mühl - und Bausteinen gebraucht wird) meulière du Rhin; - steinbruch, la meulière; - steinisch, (ein Getreide mit sehr kurzen Halben, der sich (sich) sehr leicht) la lune de mer, le poisson d'argent, la meule; - trichter, c. - rumpl; - trogkuch, (die) Cessnung, woraus die Körner fließen und sich auf die - (sich) vertheilen) l'auget (de la tramie d'un m.); - vogel, (Müller über eine -) inspecteur d'un m.; - wagen, (das Getreide aufzuheben) le chariot de m.; 2. Pap. (der große Wellbaum und seine Angewinde, der Baum mit den Stämpfeln, die Stauden und die Stämpfen auf. gehoben) le char du m.; - wasser, n. (das eine - e reißt) eau de m.; - wehr, n. (das Wasser durch auf die - e zu lassen) le batardeau de m.; - welle, f. c. - radwelle; - wert, n. (ein jedes auf. geführte Wert, wo durch Fische von Fischen etc. die Dinge gerammt, zerhackt, zerhackt, geschält, gekaut (en) werden) le m.; it. attirail de m., cf. - e.

Mühle, n. f. dim. Mühlchen, n. 1. (ein auf. geführtes Wert mit Rädern, Walzen, Steinen, u. andere Körper zu mahlen, bei. Getreide zu Mehl zu mahlen) le moulin, cf. Deuts. - band -, hauf -, Kasse -, Stern -, Mühl -, Stoß -, Schuß -, Wind -, eine - mit zwei, mit drei Gängen, un m. à deux, à trois tournants; Getreide zur -, auf die -, in die -, (sich) (es soll zu mahlen) envoyer, mettre du bled au m.; die -, gebet, gebet gut, le m. va, va bien; die -, steht, (wird vom Wind od. Wasser nicht mehr umgerieben) le m. ne va pas, s'est arrêté; die -, stellen, (bei dem Mühlstein, den einen Mühlstein über dem andern, hauser la meule courante; die -, zusammen lassen, (den einen Mühlstein niedriger setzen) attirer la meule; fg. sa. das ist Wasser auf seine -, (das ist ihm entgegen) c'est faire venir, c'est porter l'eau à son m.; c'est ce qu'il désire; voilà son affaire; it. (rote ähnl. Trichter und Räderwerke, bei. wenn sie durch Wasser od. Wind in Bewegung gesetzt werden) c. Band -, Wehr -, Feg -, Strapp -, Sch -, Putzer -, Fäße -, Schell -, Stamp -, Wall -, Zapf -, dem Tuche die -, geben, (es auf der Walz - walzen lassen) fouler le drap, donner la foulure au drap, l'envoyer à la soule, au foulon; 2. Jeu -, - Spiel, n. (ein Spiel, wo von 2 Pers., deren jede 9 Steine hat, auf einem Brett gespielt wird, worauf 3 in eine. geordnete Vier e der (sich) ant) la merelle ou marelle, le jeu de merelle;



-spielen, -ziehen, jouer à la marelle; it. die Stellung dreier Steine neben ein. in einer geraden Linie) trois marques en ligne droite; moulinet.

Mühlensammann, der über mehrere - geteilt ist) préposé de moulins; -anfer, (an einer Schleifmühle auf dem Flusse) l'ancrage de moulin; -arbeiter, *Expl.* (einer, der in den Schwerten u. Mästen arbeitet) laveur des mines; -bach, c. Mühlbach; -bau, 1. das Bauen einer Mühle; la structure, la construction d'un m.; 2. sp. die Kunst - zu bauen) l'art de construire un m.; -baus kunst, f. sp. c. -bau (2); -sachbaum, (der 3. an einer Wassermühle) la palplanche de m.; -frohn, f. (die Frohnblende bei einem -bauer) corvée de bâtisse de m.; it. (die Frohn, das Getreide des Herrn zur Mühle zu schaffen) corvée pour le transport des grains du seigneur au m.; -gerüst, n. das G., in und auf wo das Wasser ab einer Wassermühle zu liegen kommt) le support, l'appui de la roue de devant; -haus, n. (bei den Windmüllern, das Haus od. Gebäude, wo das -werk der Windmühle enthalten) la cage de m. à vent; -knapp, c. Mühlknapp; -ordnung, f. (strategische Veranordnung, wo den Mühlen vor schreibt, was sie beim Mahlen zu beobachten haben) ordonnance concernant les moulins, les meuniers; -pacht, le fermage d'un m.; -pferd, -roß, n. (ein Pf., wo zu einer Mühle gehört, ein -wort in Bewegung setzt) cheval de m., de meule, de machine à molette; -schau, -schau, f. (die Schau od. Besichtigung der - durch eine obige: feldte P.) la visite, l'inspection des moulins; -schleuse, f. (die Wasserschleuse bei od. oberhalb einer Mühle) écluse, batardeau de m.; -schreiber, (in manchen Gegenden, eine vereidete P. bei einer -wage, durch welche das Getreide bei der Mühle geleitet wird) contrôleur de m.; -spiel, n. 1. le jeu de marelle, c. Mäste (2); 2. das Spiel mit der nötigen Zeichnung nach den Steinen, worauf und womit das Spiel gespielt wird) jeu de marelle ou marelle; -stuhl, c. Wandmühle; -teich, (ein T. oberhalb einer Mühle) étang de m.; -wage, f. (eine der Oberteile zugehörige Waage, in der das in die Mühle geleitete Getreide und das daraus erhaltene Mehl gewogen wird) la balance de m.; -wasser, -werk, c. Mühlwasser, Mühlwerk; -zwang, sp. 1. die Verbindlichkeit, sein Mehl in einer gewissen Mühle mahlen zu lassen) le ban, la banalité de m.; 2. (das Recht, die Erfüllung dieser Verbindlichkeit zu fordern) le droit de banalité de m. [ausw.]; it. c. Schmelzung.

Mühlst, s; 1. pu. c. Mäster; 2. Ha. c. Säul.

Mühlner, c. Müller.

Mühllos, c. mühllos.

Mühlme; n, f. dim. Mühlchen, n. 1. (die Scher der des Waters und der Mutter in Bezug auf die Kinder; it. eine Verwandte, mit der man sich verhältend ist, auch eine entfernte) la tante; it. la cousine, la parente; allers liebtes Mühlchen, ma très-chère cousine; 2. c. Zumpfsche; -nigerte, f. sp. (die Gerade, wo einer - zu können) biens paraphernaux d'une tante ou d'une parente. [leuse].

Muhrsee, f. Mar. (Schwerts od. bolle See) mer houleuse.

Mühlst, s; n. sp. (der Zustand, da man Mühe, Reiten, Summen, zu tragen hat) v. la peine, l'affliction.

Mühlstam, a. ad. 1. (mit Mühe, Anstrengung der Kraft verbunden, viel, erfordert) pénible, -ment; es gibt nichts -eres, als das, il n'y a rien de plus p., de plus fatigant que cela; dies ist eine -e Arbeit, c'est un travail p.; ein -es Geschäft, Wert, une occupation, un ouvrage p.; dieser Müller arbeitet -, ce peintre travaille péniblement; dieses Gemälde ist - gearbeitet, ce tableau est peiné; ein -es Leben führen, sich - und kümmerlich ernähren, trainer une vie misérable, fatigante; vivre misérablement, petitement; subsister avec peine; ein -er Mensch, (der sich etwas sehr anstrengt, sich seine Mühe verzeihen läßt) fa. pu. homme laborieux, qui rien ne rebute.

Mühlstamkeit, f. sp. (die Eig. einer S., da sie mühsam ist) l'effort, l'effort, la qualité de ce qui est pénible; man wird die - dieser Arbeit erst dann erkennen, wenn, on ne connoitra bien les difficultés de ce travail, combien il est pénible, que quand.

Mühlstelig, a. ad. 1. (schwer, mühsam) pénible, fatigant; eine -e Arbeit, travail p., f.; dies ist ein -es Unternehmen, (ein mit vielen Schwierigkeiten verknüpft) c'est une entreprise fort p.; ein -es Amt, un emploi f.; ein -es Leben, une vie fatigante, rem-

plie de peines; -e Zeiten, (wenn) temps difficiles et facheux; 2. (Mühsal empfindend, erduldet, etc.) misérable; *Exr.* kommt her zu mir alle, die ihr - und beladen seid, venez à moi, vous tous qui êtes fatigués et qui êtes chargés; warum ist das Licht gegeben dem -en? pourquoi la lumière est-elle donnée au misérable?

Mühlsteligkeit, en, f. 1. sp. (die Eig. einer S., da sie mühselig) qualité d'une chose pénible; Sie sind -en die - einer solchen Unternehmung noch nicht, vous ne connoissez pas encore ce qu'une pareille entreprise a de pénible, les difficultés, les peines attachées à une pareille entreprise; 2. (einemühselig) fatigant; die -en dieses Lebens, les peines de cette vie; nachdem wir alle -en eines Geldjugs, ein langen Reise ausgestanden hatten, après avoir éprouvé, supporté toutes les fatigues, tous les désagréments d'une campagne, d'un long voyage; wie werden manchmal durch große -en zu einem dauerhaften Glücke geführt, souvent les peines et les fatigues nous conduisent à un bonheur durable; souvent nous ne trouvons un bonheur durable qu'après avoir essayé, éprouvé bien des peines.

Mühlst, c. Mühlst.

Mühlhaltung, en, f. (eine Ermüdung, des. fester man sich überkommen hat) épuisement, (ein) la peine, le soin qu'on prend à faire q.; einem eine - aufragen, vergelten, charger qn d'une chose; récompenser qn de sa peine, de ses peines.

Mühl, c. Mühl.

Mühle, c. Mühle.

Mühle, en, f. dim. Mühlein, n. (ein kleines, langes Gefäß, altzeitlich ein Zuber, wo eine halbe Waage vor steht, mühsal mahlen, sehr aufwendend) la m.; (die Mäster tragen das Fleisch in einer -en, les bouchers portent la viande dans une mai, cf. Baal - Mäster, Fleisch - Teig; es regnet als ob es mit -n gosse, (sehr bestig) il pleut à verse, à seaux; *Expl.* (eine Vertiefung in den Hüften) enfoncement ou cavité qui se trouve dans des fions horizontaux; der Fels macht eine -, wenn er im Aufsteigen sich wieder oben so hoch hebt als er gefallen war) la veine retourne sur elle même; -nlei, n. *Expl.* (Wid, wenn es aus der - genommen und noch nicht in der Arbeit gewiesen ist) saumon ou navette de plomb; -nfermig, a. ad. en forme de mai; -ngewölbe, n. *Arch.* (ein Tonnengewölbe, das an beiden Enden mit einem halben Bogen, hemel od. Obergerüst gefestigt wird) la voûte à conque; -nsmuskel, f. c. Darmmuskel.

Mühle, en, f. Mar. (durch Dämme abgetheilter Raum, od. ein Hafen, wo die Schiffe vor Wind und Wetter geschützt sind) le môle.

Müll, s; c. f. Müllst; 2. c. Müllst.

Müll, s; c. n. c. Müll, (oder) Erde, Staub, etc.) le gravoi; les balayures, f. it. -trapp, (die durch Drechsel abgetriebene Sande, Gereste, etc.) le billon.

Mülle, n, f. (ein Fischgeschlecht, wo durch offene Ohren atmet, 2. märe Müllst, die mit flüchtigen Zinnen umschützt sind, felsenartige Felsen und einen breiten steilen Rücken hat, und dessen Fische auf dem Kopf stehen) le mulet.

Müller, s; f. 1. (der die Kunst zu mahlen od. einer Mühle zu vermählen versteht, des. der Mühlmeister einer Mühle) le meunier; die -inn, la meunière; 2. Ha. a) (der die Kunst der Leinwand zu spinnen) le quinze-épinier; b) c. Hauswage; c) -chen, n. (die gewöhnliche Grasmühle) la saulette; d) -bühl, od. brunne, -arz, f. (eine Art, wo die -e mit der Hand zu mahlen) hache de m.; -blau, a. ad. (weißlich blau, wie die -e zu tragen pflegen, hellblau) bleu clair; -busch, le garçon m., cf. Mühlknapp; -esfel, l'âne de m.; -farbe, f. c. -blau; -glas, n. c. gemelter Glas; -läser, f. (Müllst, dessen Vorort die Mühlmeister sind) le tenebrion de la farine; 2. (ein dem Mühlst sehr ähnlicher, aber fast noch einmal so großer und geschnitzter Fächer, wo im Innern zum Verfeinern des Mehlens der fäuln, le hannelon peint ou du Poitou; -faren, la charrette de m.; -facht, le garçon m., cf. Mühlknapp; -lehn, c. Mühlst; -rebe, c. -wein; -sack, c. Mühlst; -schabe, f. c. Schenkst; -traube, f. c. -wein; -wage, f. (ein W., womit man die Gefälle der Bäche zum Weile eines Mühlbaues untersucht und abmägt) le niveau; -wein, sp. (eine Sorte aus Burgund)

geronnenen Metast) le morillon, le vin de meunier.

Mülling, s; c. c. Mülling.

Mulm, s; c. c. (oder, brüchiger und saubiger Holz, des. ledere saubere Erde; it. verfaulte Holz, wo in kleine saubere Teile zerfallen ist) le menu gravois en forme de poussière; it. poussière de bois pourri; *Expl.* (ausgemahltes und ledere saubere Holz) minéral effleuré, décomposé, en forme de poussière ou de poudre légère; (ein schwarzer erdiger Stoff) mine d'argent noire pulvérisante, mine noire molle en mie; *Ex.* dieser Baum hat den -, (ist) saut; cet arbre est pourri, mouliné.

Mulmen, va. et n. qu. Mulm machen od. werden; (haben) réduire en poussière, tomber en .

Mulmlich, a. ad. (dem Mulme ähnlich) de la nature d'une terre effleurée, décomposée, friable.

Mulmig, a. ad. (aus Mulm bestehend, Mulm enthalten) friable, fuligineux; -e Erde, terre légère et mêlée de bois pourri; *Expl.* -es Erz, verwittertes, brüchiges Mineral in efflorescence, décomposé, friable, fuligineux; die Wälder werden -, (sind) gen an zu faulen) ces arbres commencent à pourrir, à se décomposer; -fett, f. état de ce qui est en efflorescence, friable p.

Multebeere, c. Molutebeere.

Multerig, c. schmutzig.

Multiplicieren, *Arith.* (von 2 gegebenen Größen eine dritte zu sich selbst addieren, als die andere von dem gegebenen Zahlen (einsten) multipliziert; 6 durch od. mit 5 multipliziert gibt 30, six multiplié par cinq fait trente; das -e, la multiplication.

\* Multiplication; en, f. *Arith.* (Regel, nach der multipliziert wird; it. eine Rechnung, wo durch Multiplikation aufgelöst wird) la multiplication. [leton].

\* Multon, s; c. e. (eine viel wasserige Beule) le môle.

Mumie, n, f. 1. (ein durch die alten Ägypter sehr häufig einbalsamierter od. durch die außerordentliche Densität des Körpers ausgetrockneter Leichnam) la momie ou mummie; f; er ist zu einer -e eingeschrumpft, (ist sehr mager geworden) il est devenu sec comme une momie; 2. c. Bergkalk, Marb.

Mumme, f. sp. (der Name eines faden, dunkelbraunen und süßlich schmeckenden Wines, wo zu Braunschwiegeln Ferkel und Wölfe gebraucht wird) bière de Brunswick, (la moutonne).

Mummel, s; 1. (der Name eines erkrankten Fisches) le goblin.

Mummel; en, f. dim. -chen, n. -frau, n. (ein kleiner Wasserfall od. weissen Gerölle) le lis d'étang, le nénéphar blanc.

Mummeln, 1. vn. 1. (den dummen Laut von oder mit dem Mund hören lassen, wie die Scher; it. undeutlich Töne von sich geben) murmurer; beugler; it. marionetter, murmurer; parler indistinctement, entre les dents; 2. (muffen, cf.) machonner.

Mummen, c. ein-, ver-.

Mummer, s; (einer, der mummelt, einmummelt od. verummelt) celui qui masque ou déguise qn; *Pr.* (ein Betrüger) v. prévaricateur.

Mummeret; en, f. 1. (das Vermummten od. Umkleen) le masquerade, (monerie, v.); wer hat diese - veranstaltet? qui a imaginé cette m.; wozu, was soll diese -? à quoi bon cette m., ce déguisement, ce travestissement? f; (Verstellung, Täuschung) la monerie; sie scheint sehr betört, es ist aber bloß -, elle parait fort assidue, mais c'est pure grimace; 2. (Kunststück, bei dem man sich verummelt; *Masterat*) la m., le bal masqué.

Mummergold, c. Kasperalmmer.

Mund, s; pl. Münde, (Mänder, fa.) dim. Mündchen, n. (die Öffnung im Gesicht, womit man die Nahrung einnimmt, die Luft ausatmet und Töne ausstößt, ebenfalls nur von Menschen) bouche, f.; einen großen, schönen - haben, avoir la b. grande, belle, avoir une grande, belle b.; den - öffnen od. aufmachen, schliessen oder zumachen, ouvrir, fermer la b.; einen auf den -, einem den - küßeln, baisier la b. à qn, baisier qn à la b.; etwas in den - stecken, mettre, fourrer qn dans la b.; - und Nase aufsetzen, etwas mit aufgesetztem -e ansetzen, (per Verwundung) ouvrir

de grands yeux; regarder qn *b.* béante; die Spei-  
ßen zum -e bringen, führen, porter les aliments à  
la *b.*; sa. vom -e auf den Himmel fahren, (ammit-  
ter, ohne erst ins Gefegnet zu kommen) aller tout droit  
en paradis; lg: einem das Brod vor dem -e wegneh-  
men, (einem die Nahrung, die er sich gedenkt haue, entzie-  
hen) ôter à qu le pain de la main, de la *b.*; alles,  
was er den Armen gibt, eripart er an seinem -e, (ent-  
zieht er sich. seinem Geld) tout ce qu'il donne aux pau-  
vres, il le prend sur sa *b.*; der - müssert ihm darnach,  
(er ist sehr lustig darnach) cela lui fait venir l'eau à la  
*b.*; den - nicht aufhuhn, (sein Wort retien) ne pas ou-  
vrir la *b.*; die Hand, den Finger auf den - legen, (um  
Beiden des Schwelgers; il. für schmelzen selbst) mettre la  
main sur la *b.*; reihen - halten, (en anventrauten Ge-  
heimnis nicht ausplaudern) garder le secret; reihen -  
gehalten! *b.* close, *b.* cousee! aus meinem -e soll  
dies nicht kommen, (da werde nicht davon verrathen) cela ne  
sortira pas de ma *b.*; er ist in Aller -e, (er be-  
gibt des Gesprächs Allen) tout le monde parle de lui;  
mp. il est la fable de la ville; diese Nachricht lief,  
ging vor -e zu -e, (voantet *b.* zu andern) cette nou-  
velle courut, alla de *b.* en *b.*; Sie nehmen mir das  
Wert aus dem -e, (dies weislich gerate (agen) c'est ce  
que j'allais dire, je l'avois sur le bout des lèvres,  
de la langue; dieses Wert, diese Ausdrücke führt er  
beständig im -e, il a toujours en cet, cette expres-  
sion à la *b.*; einem die Worte in den - legen, (mitte  
Wort, die er sagen soll, versprechen) en emboucher qn, faire  
le bec à qn; die Rede nicht ihm vom -e, (er spricht mit  
vieler Redensarten) il a un grand flux de *b.*; il a une  
grande facilité de parler; sie kann sich mit dem -e  
gut befehlen, kann mit dem -e gut fort, hat den -  
auf dem rechten Kede, hat ein gutes -wert, elle a  
bon bec, le bec bien assés; einem deu - verschlei-  
gen. stopfen, (ihn zum Schmelzen bringen) fermer  
la *b.* à qn; man hat ihm den - mit Gelde gestopft,  
(man hat ihm Geld gegeben, damit er schweige; on lui a fermé  
la *b.* avec de l'argent; P. messen das Herz voll ist,  
drü gehet der - über, der d'abondance du cœur la *b.*  
parle, cf. Wauker - einerschauen, (die Wirkung der *b.*)  
la *b.*, l'embouchure d'un canon, cf. Fragen - Bruer -  
Sten - 2. Hn. Mündern, (eine leinere Maisschneide in  
Schindeln) la petite *b.*, cf. boche.

N und s art. f. (eine eigene Art zu reden in derl. Sprache, wie die Einwohner verschiedener Hauptstädte ihrer Landes-  
bater: Dialecte, Idiom) le dialecte, l'idiome; die sächsi-  
sche, schwäbische . . , le dialecte, l'idiome saxon, de  
Souabe, cf. Gersicht; — argenteuil, (eine S. ne belr.)  
entspricht als eine antere) pu, qui parle le même dia-  
lecte; — argt, (an manchen Bisen ein Bohwerk) dentis  
de la cour; — becher, (aus dem man aufstößt) tu tins-  
tra pte; la coupe, le goblet, la verre or-  
dinaire; — beder, (an den Bisen, bei das Brot  
für die herbstliche Tafel zu baden ter) boulan-  
ger de la bouche, (du Roiz); — bedat, n. was man  
bei im Kriege, an Nahrungsmitteln bedat; \*Gresian les  
vivres, les munitions ou provisions de bouche; —  
bissen, (-voh) une bouchée; — bettel, Art. art. Ditt 238  
(rob) le couvercle du mortier; — faul, a. ad. l'ille (faul  
bater) accolé de la stomacace, de la stomacace;  
aphteux, scorbutique; 2. faulter — aufstun, zu spre-  
den qui parle peu, qui ne desserre pas les dents; — fauln  
— faulnig, f. sp. (Krantheit, bei der das Zahnfleisch schmil-  
et, zst. knst und bei jeder Verätzung blutet, die Schenke vade-  
lig werden; \*Stomacac) la stomacace; die. — der Aln-  
ber, les aphtes; dieses Kind hat die . . , est enfant  
les aphtes; it. cf. Scharbo; — fisch, c. Alant; — geschwilt, n.  
(Chim) ; it. der Schwil an einem Theil des -es) ulcère à la  
bouchet; it. le chancre qui vient sur la langue, au pa-  
lais, aux lèvres; — glaube, (ten man nur mit dem -e beten  
soi morte, sans œuvres, qui ne consiste qu'en pa-  
roles; — hel, n. (santé, c. le troës, le fresil-  
lon; — Hemme, f. l. (eta Ws.). memt der — zst. getlemm  
und das Gredien verliert mit dem) instrument pour ser-  
rer la bouche; cadav; 2. (W. rampftr — muftin, n.  
durch beide Kinnladen gemachtem gegen eine. ansetzen werden  
und — geschlossen wird, so das er nur mit Gewalt geöffnet  
werden kann) le trisme, contraction spasmodique de  
la bouche; — led, (an Bisen, ein Boek, wo bios für die  
herbstliche Tafel die Speisen zubereiten) le cuisinier de  
la b.; die föniglichen — led, les officiers de la b.;

**fréte**, ulcère malin à la b., chancre qui vient à la b.;  
**-fûde**, f. ceintin für die brüchigste Leiste des Epithems zu bereiten werden) la bouche; — **lüzgelen**, n. (A., wo man des angenehmen Geruchs wegen in den — nimmt) la pastille de b.; — **lad**, (Heine weisse st. gefärbte Schreiben von Zige. we man im — e weich macht, um damit Briefe zu verschicken;) \***Obstain pain à cacherer**; **oublic**, f.; — **leich**, *Hj.* (die zu ferre Köpfe, an wo der — od. die Mündung ist, woraus das Wasser ausfließt) a) **lauge**; — **leim**, (ein feiner kl. aus Sand. bleie, den man mit der Zunge bringet) la colle à bouche; — **lecl**, n. 1. (eine an einem Dinge angebrachte Öffnung, durch we man in dass. et. ausdem. gelangen kann) b. das. eines Ofens, einer Orgelpfeife, eines Glintenlaufes c. la bouche, l'embouchure d'un four, d'un tuyau d'orgue, d'un canon de fusil; *An.* das untere des Magens, l'orifice inférieur de l'estomac, le pylore; *Expl.* (der Ausgange eines Stuhls) ouverture, embouchure, entrée d'une galerie; *Fond.* (die obere Öffnung des Ofens, durch we die Proben hineingelegt und herausgenommen werden) embouchure d'un fourneau d'essai; 2. (dass. doch einer Fiste, an wo der — angelegt und in was gefasert wird) l'embouchure; — **mehl**, n. (das feinste Weizenmehl) la fleur de farine; — **musel**, (die Muskel teile — eb) muscle de la bouche; — **nagel**, *Clou.* (Nägel mit platten Köpfen für die Dachdecke und Mauer, deren stiel der Arbeit immer einige im — e halten) le clou de bouche, clou à bardeau; — **öffnung**, f. die Öffnung we der — fließt) l'ouverture de la bouche; — **pfropf**, *Art.* (P., womit die Mündung eines Stuhls verschlossen wird, tamille eine Linienlatte hineingelegt) le tampon du canon; \***pemade**, f. (für aufgeschwungene Lippen) pommade pour les lèvres, pour guérir les gergures; \***por**-tion, f. *Mil.* Nahrungsmittel, feitel auf eine P. gerechnet werden) ration, f.; ration de nourriture, place de bouche; diesem Dijijler geböret 6 — portionen, il est dû à cet officier six places de bouche, six rations de nourriture; — **raub**, *Mar.* (Niedr. was von den Schiffern beim Eins. und Ausfahren von ebbaren Wätern genommen wird, wo man ihnen zugestehet; it. was das Schiff voll aufzuschaffen an Wätern zu seinem Bedürfnis stiel) manœuvres escroquées par les matelots; — **rechl**, n. ad. (recliffeden —) convenable à la bouche; — **reiff**, *Art.* (der Reiff od. Stab an der Mündung der Kanonen) l'astragale de volée, le collet de la bouche du canon; — **rechl**, n. *Arg.* (geissen Vieh mit diesen, die Wüchsen derer inwendig zu reissen) le tarand; — **rechl**, f. c. (Neserappet; — **salbe**, f. c. — **pemad**; — **schell**, f. (reissen Gefäß et ist et. unter andern, teit, fürfüllen P. Wein einzusaugen und dar. zuweil) l'échanson; — **schellenant**, la charge d'échanson; l'échansonnerie, f.; — **schleifer**, *An.* (ein Mädel, wo vom Baden muettel gebildet wird, mit seinen Fästen die ganze — fache umgibt, und zur Schließung des — eb dient) le muscle orbiculaire des lèvres; — **stauhe**, f. c. — **stegert**; — **teile**, f. *Cal.* (die. eine einer füsigen — klüde, auf we sie die Epithem für die brüchigste Leiste bereitet werden) l'office, cuisine du Prince; — **semmel**, (E. vom feinsten Weizenmehl) pain blanc, de fleur de farine; — **spalt**, f. (die mit den Lippen besetzte — eb) la fente de la bouche; — **spatel**, *Chir.* (E. mit einem Einrichte an der Spitze, einem Rinde die Sonde zu lösen) spatule pour l'opération du filet; — **spiegel**, (Art. Gewand, den — bet einer — stenne aus ein. zu bringen) le dilatoire, le miroir de la bouche; — **stein**, (in manchen Gegenden des Grenzstein eines besetzten Weilers; \***Wunder**) borne d'un terrain en franchise; — **stuß**, n. 1. (sterienge Teil eines Dinges, wo in dem — genommen wird od. an dem — zu fassen et. zu liegen stinn) embouchure, f.; das. . einer Horne, einer Trompete, einer Flöte, eines Glasbo. lettes z. l'embouchure d'un cor, d'une trompette, d'une flûte, d'un flageolet; das. . an einem Horne, an einer Trompete, an einem Jagat, einer Hobor, Schalmel z., wo aufgesetzt werden muß, et man blasen kann) l'embouchoir, le bocal d'un cor, d'une trompette, l'anche d'un basson, d'un hautbois, d'un chalumeau; das. . einer Flöte, das obere Stück, in was das — eb ist) latete de la flûte; ein metallenes, elfenbeinernes. ., un embouchoir de métal, d'ivoire; das. ., aufsetzen, mettre l'embouchoir; das. . auf ein Jagat z. aufsetzen, ancher le basson; *Hj.* ein Horn, eine Trompete mit einem — stude von andern Horne, an cor embouché, une trompette embouchée; das. . einer Orgelpfeife, (eine Name von

Weisung, durch we der Geist einlembilden) l'échelle d'un  
 tuyau d'orgues; Ma. das. . an einem Pfeiderzuge,  
 (das Gg. wehmen - geistliche) l'embouchure, f.; ein  
 einfauchtes . . (das aus einem Ende besteht) une embou-  
 chure à canon simple; ein . . mit aufsteigenden Rins-  
 gen, une embouchure à canon montant, cf. embou-  
 chure; 2. (see). Theil eines Orgels, wo dessen Mündung  
 ausmündet) das. . einer Kanone, la volée de canon;  
 Fourb. (der eberge Bruch), we die Mündung einer Eder-  
 schide, umgeben) la chape; 3. fa. (er-) ; einem einen  
 Schlag auf das . . geben, donner à qn sur la gueule,  
 paumer la gueule à qn; po. eingutes . . haben, (ein  
 gut-) avoir la langue bien affilée, avoir bon  
 bec; 4. das verhebrte . . (für Schmeckel) guden, das  
 Eyrimant; la lampe antique à bouche dentée cou-  
 tournée en dessus, le limaçon à clavicle retou-  
 rnée; - stüdloß, (der Ring ter beiden Seiten des - stüdes,  
 we die Stangen hängen) la gargoille; - theil, pu. c.  
 - porten; - tebt, a. ad. Pra. (sein Vermögen wegen Ver-  
 schwendung nicht mehr selbst verwahren dürfen) déclaré  
 prodigue, ou incapable d'administrer ses biens;  
 en curatelle; einen . . machen, für. . erklären, (von  
 Obigkeit wegen ihn für einen Verschwenker erklären) déclarer  
 qu prodigue, le mettre en curatelle; - voll, in-  
 decl. sp. (es viel als man ihn od. mit ihm - essen kann) la  
 bouche, gorgée; ein . . Brod eb. Brodes, Fleisch  
 od. Fleisch, une bouchée de pain, de viande; es  
 ist nur ein . ., il n'y en a qu'une bouchée; ein . .  
 (Geld) Wein eb. Weines, une gorgée de vin; er  
 hat nur ein paar . . Fleischtrage zu sich nehmen sou-  
 il n'a pu prendre que deux gorges de bouillon;  
 - vorrath, (der Vorrath an Lebensmitteln, bei. im Kriege: Pro-  
 vision, Proviant) la provision ou munition de bouche;  
 mit - vorrath versehen, versorgen, (verspandieren)  
 avitailler, approvisionner; munir de provisions;  
 die Festung ist reichlich mit . . versehen, la place est  
 pourvue abondamment de provisions, de muniti-  
 ons de bouche; - wasser, n. (ein getrunbes od. getrunbes  
 Wasser für den . .) eau pour fortifier, nettoyer la  
 bouche; - weile, f. c. - harnget; - wein, (der für die  
 herrschaftliche Tafel bestimmter, od. dber. ein köstlicher Wein)  
 le vin de la bouche, vin exquis; - weis, n. fa. Y.  
 (er-) mit Zunge oder Lippen. Zähne p; sie ist schön, nur  
 ihr. . ist häßlich, elle est belle, mais sa bouche est  
 laide; 2. (die Festigkeit) et viel zu reden) le flux de  
 la bouche; sie hat ein gutes . ., elle a bon bec, elle  
 a le bec bien affilé, la langue bien affilée; - winkel,  
 (die Winkel an beiden Seiten des - eb, we die Lippen bilden)  
 angle de la bouche.

\* Rundat; en, f. (ein befestigter Ort, eine Feste)  
v. immunité, franchise, f.

Wunde, f. c. Wundung.

**W**ündel, *s*; (*der*, *die*) (eine unumtängte *s*, me einzeln) Wurmende amvertrantlich, *bes*, ein *schädel*, *seiner* Eltern des raubtes *Kind*; \**Pupille* *lo* die *pupille*, ein Wurmend muß auf die Person und die Güter seines-*s*, *seiner* -*Acht* haben, *il faut qu'un tuteur ait soin de la personne et des biens de son ou de sa p*; -*amt*, *n. c.* -*rath*; -*geld*, *n.* (me einzeln) -*gebrü*; \**Pupillenrath* les *deniers pupillaires*; -*gericht*, *n. c.* -*rath*; -*gut*, *n.* (ein dem -*gebrühtes* Gut; \**Minorantengut* *bien*, *héritage* *pupillaire*; -*rath*, *l.* (eine gerichtliche Wörde, me für die Angelegenheiten der -*seut*; das -*amt*, *der* \**Tutelar*, *Pupillen-rath*, das *Pupillencollegium* la *chambre*, *le conseil des tuteurs*; 2. (ein *eingetragenes* Mitglied einer solchen Kammer; \**Pupillenrath*) *conseiller de la chambre des tuteurs*; -*sache*, (me einzeln) -*tutellu* *affaire* qui concerne les *pupilles*.

Munden, vn. av. s. (mit Wohlgeschmack gleichsam in den - eingeßen, wohl schmecken) v. das mundet mir, je trouve cela bon; der Wein mundete ihm nicht mehr, il étoit dégoûté de vin; sg. (most brauen); das mundete ihm nicht, cela ne lui plut pas grandement, cela ne lui fit pas grand plaisir.

**abünden, vn.** (von Füllen; sich ergießen) se décharger, se répandre, se jeter.

**Mündig**, *a. ad.* über das Alter hat, wo man nach den bürgerlichen Gesetzen den bürgerlichen Gewalt befreit ist: *majeurem, volljährig* *majeur*, *e*; *ex*, sie ist —, *il est m.*, elle est majeure, a atteint l'âge de majorité; *est und muß mandas asse Jurisprudenz* haben, *nun — zu seyn*, *chez nous, il faut avoir atteint l'âge de*



vingt-cinq ans pour être m.; einen für – erklären, ihn – sprechen, déclarer qu m., l'émanciper; nächst dem Monat werde ich –, je serai m. le mois prochain; –machung, –sprechung, f. sp. (die fclt. da man eine P. für – rüthn) émancipation, u.; bénéfice d'âge; die –, der Ainder macht sie von der väterlichen Gewalt frei, l'émancipation des enfants fait cesser la puissance paternelle. sjeur; émanciper.

Mündig e n, (für mündig erklären) pu. déclarer mündig; f. sp. (der Zustand einer P. da sie mündig ist); Majorität; la majorité; er hat das Alter der – erreicht, il a atteint l'âge de m.; –brief, (ein Brief, eine Urkunde, wodurch man für mündig erklärt wird) lettres d'émancipation, de bénéfice d'âge; einen – erhalten, obtenir des lettres de –; –verleibung, f. sp. (die Veräußerung, vermöge der eine P. für mündig erklärt wird) la dispense d'âge.

Mündlich, a. ad. (mit dem Munde, im Gegensatz von schriftlich) de bouche; verbal, e; verbalement; ich werde es ihm – sagen, je le lui dirai de bouche; sich mit einem – besprechen, s'aboucher avec qn; eine – Unterhaltung, un entretien de bouche, de vive voix; ein –es Besprechen, ein –es Befehl, eine promesse verbale, un ordre verbal; er versprach es mir –, il ne le promit que verbalement; ein –es Gespräch, eine –lebertheilung, (von Munt zu Mund fortgesetzt) une loi, une tradition orale; das –e Gebet, (geheimlich, laute Gebet) la prière de bouche, de vive voix; –keit, f. sp. (der Zustand, da etwas – gesagt, ausgesprochen wird) die –es Besprechens gibt keine Hingabe der Sicherheit, la promesse verbale ne donne pas Mündling, es; e. c. Mündling. laissez de sûreté.

Mündung; en, f. die Öffnung, der Eingang in, od. der Ausgang aus einer S.; la bouche, l'embouchure; die – eines Gefäßes, Topfes, einer Kasserolle, eines Gefäßes, eines Glases, einer Flasche, l'emb. d'un vase, d'un pot, d'une cafetière, d'un chaudron, d'un verre, d'une bouteille; die enge und längliche – einer Phiole od. Retorte, la h., l'orifice d'un matras, d'une retorte; die – einer Ka. ne, l'emb. d'un canon; er stand vor der – der Kanone, il étoit placé à l'emb. du canon; die – einer Orgelpfeife, la h. d'un tuyau d'orgue; die – eines Zahles, la gorge, l'entrée d'une vallée; Mo. –, (der oben erweiterte Theil in der Mitte der Blume) le limbe; die – des Schneefengels, l'ouverture de la coquille des limaçons; die – der Geißel im thierischen Körper, l'embouchement des vaisseaux dans le corps animal; die – eines Flusses, (der) der mo er in einen Fluß, oder ins Meer ergießt) l'emb., les bouches d'une rivière; dieser Fluß ist bei seiner – über eine Stunde breit, ce fleuve a plus d'une lieue de largeur à son emb.; die – des Nils, des Rheins, les bouches du Nil, du Rhin; –schieß, Art. (metallene Röhren, deren Vordereil der Kanone zum die Mündung der. verdrängt) le bourellet; –schieß, f. Art. (die Röhre der einer Kanone) le calibre.

Municipal, a. (in den besondern Städten einer Stadt gebildet) die –gesetz einer Stadt, les lois municipales d'une ville, –rath, c. Gemeinderath; –recht, n. le droit de municipalité; –stadt, f. (eine Stadt, die besondere Rechte hat) ville municipale.

Municipalität, f. c. Gemeinderath.

Munition, f. c. Kriegsmittel, Kriegsbedarf.

Muntelig, c. weith, arde.

Munteln, vn. et imp. fa. (munt, trübsinn) faire sombre; es muntelt, als wenn es regnen wollte, il fait si sombre, qu'on croit qu'il va pleuvoir; sje (von dumpfen Gedanken) es muntelt, man muntelt dach, (man spricht dumpf davon) on en parle sourdement, à la sourdine, à l'oreille; 2. P. in Munteln ist gut –, (ist es dunkelmüthig, d. h. der Verstand ist in der Dunkelheit) l'obscurité, la nuit est favorable aux amants, aux projets cachés.

Münter, a. (wenn der Tag der Nacht darauf) la cathédrale; it. le dôme; das Straßburger –, le dôme de Strasbourg; –thurm, le dôme.

Munter, a. ad. (nicht schlafend, und bei. in lebhaften Bewegungen und Empfindungen) éveillé, alerte, gai, vif; sie war noch nicht gant –, (schlief noch nicht ganz aufgewacht) elle n'étoit pas encore bien éveillée; elten – machen, (den aus dem Schlaf wecken) éveiller qn; das Münter – geworden,

(ist erwacht) l'enfant s'est éveillé, s'est réveillé; er ist alt, aber er ist noch –, (ist recht gesund) il est vieux, mais il est encore gai, vif; er ist für sein Alter noch frisch und –, il est encore frais et gaillard, frais et alerte pour son âge; sie hat ein –es Auge, Gesicht, Majestät, (ein lebhaftes) elle a l'œil gai, un visage gai, un air gaillard; seine –e Miene, sa mine gaillarde; eine –e Gesellschaft, un tout frais, vif, animé; eine Arbeit – angreifen, entreprendre gaiement un travail; lassen Sie uns – zugeben, allons! gai, galement; ein munter und entschlossenes Heer, une armée gaie et délibérée; immer –! (aufmunternd) allons, bon courage! alerte! ein –er Junge, ein –es Mädchen, un garçon éveillé, alerte, une fille éveillée, alerte; ein –es Pferd, ein –er Hund, (die sich leicht bewegen, munter sind) cheval vif, chien vif; it. vom Gemüthe und Geiste, wenn sie sich im Gefühl der Kraft befinde; ein –er Geist, Kopf, ein esprit vif, éveillé; sie hat einen –en Geist, elle a l'esprit éveillé, a de la gaieté dans l'esprit; er ist ein –er Gesellschaft, (der wegen seiner heiteren, freien und seines heiteren Geistes an der heiteren Stimmung der Gesellschaft Theil nimmt und sie vermehrt) c'est un bon compagnon, un homme d'une société agréable; ein –er Scherz, eine –e Unterhaltung, (aufmunternd, heiter) raillerie, conversation gaie, c. aufmunternd, heiter, leste; sje –e Farben, (in geistigem Sinne) it. ob. lebhaft) couleurs gaies; ein –es Grün, un vert gai; Mo. –, (etwas vorgetragen, in einem etwas lebhaften Tone) allegro; allegro, galement; ein –es Stück, (ein –es Stück) un allegro; air gai.

Munterkeit, f. sp. (die Eigenschaft, der Zustand einer P. od. S. da sie munter ist) la gaieté, la vivacité; er hatte alle seine – verloren, auf diese Nachricht hat er sie aber wieder bekommen, il avoit perdu toute sa g., mais à cette nouvelle il l'a reprise; dies Kind besitzt viele –, est enfant à bien de la vivacité; die – der Augen, la vivacité des yeux; die – des Kopfes, Geistes, la gaieté de l'esprit; dies Pferd hat –, ce cheval a de la g.; dies Gemüthe zeichnet sich durch die – der Farben aus, ce tableau se distingue par son coloris vif, gai.

Münter, (schl.) was beim Münzen an Metall; les balayures, les raclures des monnaies, les déchets; –ant, n. eine Behälter, wo die Münzen über die –ant einer Landes führen la chambre des monnaies; –antial, f. c. (wo Geld gemünzt wird) la monnaie; –bism, sp. Bo. c. Frauenmünze, Krautmünze; –beamt, (der dem –wesen angehört) l'officier à la cour des monnaies; –bediente, (der bei einer –alté angestellt ist) employé à la monnaie; –bezeichnung, f. sp. (die gebräuchl. Bezeichnung des Geldes und Silbers, damit die daran zu prägen –en den richtigen Gehalt od. das richtige Korn bekommen) la préparation du métal à monner, l'alliage de la monnaie; –buch, (in dem –n beschrieben od. abgezeichnet sind) \* numismatisches Verzeichnis, ouvrage de numismatique; \* –cabinet, c. –sammlung; –elien, n. c. –stempel; –fälscher, (der die –en fälscht, etwa durch Umschneiden c.) billonneur; rogneur de monnaies; it. c. Fälschler; –fälschung, f. (die Fälschung der –en) le billonnement; das Verbrechen der –, le billonage, le crime de billonage; –feile, f. Mo. (das Werkzeug der Münzmeister zum Schneiden) l'écouane, f.; –freiheit, f. 1. sp. (die Freiheit, das Recht münzen zu dürfen) le droit de battre monnaie, le droit de monnayage; 2. (eine in Aufhebung der –en ertheilte Freiheit) privilège concernant la monnaie; –fug, (die Art und Weise, wo bei Prägung der –en in Stellung über Gehalt probirt wird) le titre des monnaies; der schwere –, le pied-fort; den –, verändern, verengen, changer, baisser le titre des espèces; –gehalt, f. (Entgelt, c.) le brassage; –gehalt, (entweder Werth der –en) l'aloi, le titre, le lin de la monnaie; –gehalt, n. sp. c. –antial; –gehalt, (die Qualität des Geldes, mit einem andern Geld –en zu lassen) qui a, conjointement avec un autre, le droit de faire battre monnaie; –gerichtigkeit, f. c. –recht; –gericht, n. la cour des monnaies; –gleicher, c. –wägen; –gelell, c. –wägen; –hammer, autref, (ein steiler –, –en zu schlagen) le flanc; –hant, n. (wo gemünzt wird) la monnaie, l'hôtel des monnaies; –herr, 1. (ein –, welcher das Recht hat zu münzen) seigneur qui a le

droit de monnayage; 2. (in den ehemaligen Reichsstädten, ein Rathsherr, wo die Münze über die –antial war) intendant, directeur, préfet des monnaies; –hof, c. –amt; –kammer, –kassier, c. –kassier, (der das Druckrecht regiert) le barrier; –kosten, pl. (–kosten, c.) brassage, frais de fabrication des monnaies; –trag, c. –gehalt; –trauf, n. sp. c. Münztrauf; –tisch, f. sp. c. –en zu schlagen) l'art de monner; la fabrication de la monnaie; –meister, (der Münzer, der bei dem Hofe und Städtchen den bestimmten Befehl gibt; it. der Vorgesetzte einer –en) le maître monnayeur; it. le préposé, le directeur de la monnaie; –meisterin, f. (eine Gemme) la femme du maître monnayeur, du directeur de la monnaie; –meisteramt, n. la charge de maître monnayeur, de directeur de la monnaie; –meister, c. –steden; f. 1. (eine landesherrliche Verordnung, nach der das Geld im Lande ausgegeben werden muß) l'ordonnance, le règlement concernant les monnaies, le monnayage; 2. (eine landesherrliche Verordnung in Betreff der fremden im Lande gangbaren –en) règlement, ordonnance concernant les monnaies étrangères ayant cours dans un pays; –ort, c. –ant; –platte, f. c. –steden; –prel, f. c. (in welchem eine Münze das Metallstück zwischen den Stempeln geprägt wird) le jument, le balancier, cf. Druckwerk; –probe, f. (die Prüfung des Gewichtes und Kornes) l'essai des monnaies; \* –probiert, –prüfer, c. –wägen; –rand, (der –, um eine –en) le debord; –recht, n. sp. (das –, münzen zu dürfen) le droit de monnayage, de battre monnaie; \* –regal, n. (das –recht als ein Recht betrachtet) le droit régulier de battre monnaie; –schere, f. (ein sehr stark gebogenes Schere, die –steden zu schneiden) le coupoir, cf. Schneidwerk; –schleier, l. (das –steden, c.) le carreau; die –schleier mern und rund schlagen, aléer les carreaux; –schlag, 1. sp. (das Schlagen, Pragen der –en) le travail de monnayeur, le monnayage; 2. (das Schneiden einer –en) la frappe, l'empreinte, la marque des monnaies, le coin; –schlager, c. Münzer; –schleier, (ein Scher, der in den –en das Metallstück ab. schneidet) serrurier de la monnaie; –schreiber, (der in einer –en) le controleur de la monnaie; –seile, f. (eine bei. Sorte der –, in Aufhebung des Metalles od. auch in Aufhebung des Gewichtes und der Größe) l'espèce, f.; grobe –sorten, (unvollständige, unvollkommene) monnaie en grosses espèces, grosse monnaie; kleine –sorten, (in unter halben Guldenstücken) monnaie en petites espèces, menue monnaie; gute, schlechte –sorten, bonnes, mauvaises espèces; –stade, f. (wo das –recht bat; it. in welchem eine –en bedient) ville qui a droit de faire battre monnaie; it. où il y a une monnaie; –stade, Cou. autref, (ein Schiedsgericht, wo das –recht bat) l'arbitrage de battre monnaie; –stade, f. (ein Ort, wo Geld gemünzt wird) le monnayage; atelier de monnayeurs, la monnaie; v.; –stein, (stättig, in Form eines –stades vornehmend) \* nummulite, nummulaire, f. pierre numismatique; –stempel, (eine der –en, zwischen denen die –en geprägt werden) le coin, le poinçon, la matrice, le carré (servant à donner l'empreinte à la monnaie); –stempel, n. (die –en, zwischen denen die –en geprägt werden soll, die probirt wird zu geben) le domino; –stich, n. 1. (ein Stück Metall, wo geprägt werden soll) le carreau; die –stade abwägen, ehe sie geprägt werden, ajuster les carreaux, avant de les passer sous le coin; 2. (ein Geldstück) pièce de monnaie; \* –tarif, (die Tabelle, wo den laufenden Werth der –en an den Tarif des monnaies; –verfälscher, –verfälschung, c. –fälscher, –fälschung; –verfälschung, f. (die Verfälschung der –en) le billonage; l'organisation, le règlement concernant le monnayage; –wage, f. (zum Wenden der nach nicht geprägten –en) l'ajustoir; –wagengestell, n. la guignole; –wägen, Mo. (mit dem großen Gold- und Silber –en das gebräuchl. Gewicht ab) \* Soudier l'ajusteur, le justificateur; –wägen, Mo. (eine verstellbare P., wo den Gehalt und den Werth der –en bestimmt) l'essayeur; –werk, (der Verarbeiter einer –en) le préposé de la monnaie; –werk, n. 1. (ein Münzwerk) le fabricant d'argent, d'or; 2. (ein mit einem Schilde versehenes und zu prägen) machine pour monner; 2. (ein von –en bestehendes Werk) ouvrage numismatique; –weisen, n. sp. (all



was die -e und das -en betrifft) la fabrication des monnaies, le monnayage; -wissen(schaft), f. c. -entwurf; -würdlung, f. c. -probe; -zettel, c. (Papier) gebillett, papier monnaie; -zeichen, n. Mo. (zu wisse 3., wo mit auf die -en geprägt werden, und wo die -falte bezeichnen, wo die -e geprägt werden ist) le désargent; -zusch, Mo. ein kleiner B. von Kupfer, von man dem Silber gibt) l'alliage.

Münze; n. f. 1. (ein geprägtes Stück Metall, gewöhnlich von gerundeter, selten von eckiger Gestalt) la monnaie; eine goldene, silberne, kupferne, eiserne - , une m. d'or, d'argent, de cuivre, de fer; eine - schlagen, (lie verm. eines Schlags prägen, od. überd. sie prägen) frapper une m.; (bei. eine bei einer bef. Gelegenheits zum Andenken geschlagen - , Schau-) médaille, f.; alte -n, médailles antiques; griechische, römische -n, des médailles grecques, romaines; eine Sammlung von -n, un cabinet de médailles, cf. Bergkisch-Deut., Griechisch-; it. ord. coll. (geprägtes Metall zum Gebrauch der Bank und Handels) Gold m.; - prägen, schlagen, battre m.; frapper de la m.; das Recht, - schlagen zu dürfen, le droit de battre m.; alle Arten von -, welche im Umlauf sind, toute sorte de m. ayant cours; das Verfügen der -, le décret de la m.; die -n erhöhen, steigern, abschlagen, hauser, rehausser, décrier ou rabaisser la m.; abgeben -, m. forte; leichte -, m. légère ou faible; beschaltene -, espèces rognées; falsche -, fausse m.; einen in gangbarer, klingender - bezahlen, payer qn en espèces ayant cours ou en espèce de mise, en espèces sonnantes ou en numéraire, cf. Kupfer-, Silber-, Gold-, f. g. fa. einen mit gleichem - bezahlen, (ihm Gleiches mit Gleichem verachten) payer qn en même m.; it. (in eng. B.; seine Geldform) de la m., de la monnaie; haben Sie keine - bei sich? n'avez-vous point de m. sur vous? geben Sie mir für einen Thaler, für einen Sechsbacher -, donnez-moi de la m. pour un écu, pour une pièce de 24 kreutzers; f. g. (eine kleine Porzellanmünze) er, wie als - gebraucht wird) bouge, cauris ou coris; 2. (das Haus und die ganze Anlage, wo man -n od. Geld prägen la m., l'hôtel des monnaies; die - wo Denks -n geprägt werden, la m. des médailles, l'atelier monétaire; Gold- und Silberstangen in die - tragen, porter des lingots à la m.

II. Bo. 1. (ein Kraut, mit röhrenförmigem, mit 4 Einschnitten versehenem Stängel, 4 aufgerichteten absteigenden Seitenblättern von ungleicher Länge 2 und 4 kleinen im Kelch enthaltenen Samen) la menthe; die zahme -, Garten-, la m. commune ou des jardins; die grüne -, Fraucens -, (mit ganz grünen und glatten Blättern, von hartem, würzhaftem Geruch) la m. de Noire-Dame; die krause -, c. krause; die reiche -, Balsam-, (im höchsten Europa ein wenig raub, von annehmlichem Geruch) la m. des jardins ou le baume domestique, cf. Kurr-, Bach-, Grün-, Risch-, Pfeffer-, Ros-, Eupr.; 2. (verschied. andere Pfl., die einige Ähnlichkeit im Geruch, in der Gestalt, mit der - haben); a) (eine Art des Bienenstrahls) le calament; b) (die Feld- u. Wasser-reise; Bach-) cresson des prés, passage sauvage; c) c. sagenstraut, sagen-; d) (eine Art des Bienenstrahls, die Frauen-) coq des jardins, m.-coq; e) (das gemeine Dillstraut, die gelbe-) la comine jaune; f) (die Kuckuckspfl., od. die gelbe-) l'ivule des prés; g) (eine Art des Bienenstrahls, der blaue Bergklee) le Stimpf; h) (die basilique sauvage); h) (eine in Argentin wachsende Pfl., mit schwarzfarbenen Blumen von angenehmem Geruch) la monarde écarlate, à fleurs rouges, le thé d'osygo.

Münzen, (Münze prägen od. schlagen) monnayer; frapper de la monnaie, battre m.; das Recht zu - haben, (das Recht, - zu schlagen) avoir le droit de battre m.; man hat für mehr als drei Millionen Gold und Silber gemünzt, on a monnayé pour plus de trois millions en or et en argent; gemünzt, f. g. Silber, Gold, de l'argent, de l'or monnayé; auf eine Begebenheit ein Stück -, zum Andenken, eine Münze schlagen frapper une médaille en mémoire de q. événement; f. g. das ist. war auf mich gemünzt, (das ist, gar nicht) c'est à moi qu'on en veut, qu'on en a voulu; neue Münzen - , (neuen) créer, fabriquer de nouveaux mots; das - r, le monnayage.

Münzen-beschreibung, f. die B. merkwürdiger, bef. alter -; \* Numismatographie; la numismatographie; la description des médailles; -kenner, (\* Numismatiker) connoisseur en médailles; -kenntnis, -funs be, f. sp. (die gelehre Kenntnis von merkwürdigen, bef. alten -) (\* Numismatik) la numismatique, la science num.; la science des médailles; -kundig, a. ad. le médailleur, c. -kenner; -sammlung, f. (c. von alten und strengen -; (\* Münzkabinett) une collection, un cabinet de médailles; -schag, c. -sammlung.

Münzer, s.; (der Münze schlägt und prägt) le monnayeur; ein falscher -, falsch-, (der falsche Münzen schlägt, Geld nachmacht) un faux-monnayeur.

Münzerei; n. 1. (das Münzen, bef. verständig und von einem (kleinen) Münze) le monnayage; 2. (der Ort, wo gemünzt wird, die Münze) le monnayage, l'atelier des monnayeurs, la monnaie, v.

Mursaal, 1. (Schlafkammer) le lit; 2. (Mursaal, c.) la salle, la murène.

Muräne, f. c. Muräne.

Mürbebraten, c. Mürbraten.

Mürbe, a. ad. (ein Wort, wo der Zustand fest und fest, zugleich fester und erhabener Abgrenzung, da der Zusammenhang ihrer Theile leicht getrennt werden kann, und ihr Saft zum Theil eingetrocknet od. verflüchtigt ist) tendre, friable, friable, fragile; -s Obst-, -Apfel, Birnen, Früchte, pomes, poires tendres; -s (weich) Fleisch, viande tendre; frisch geschlachtetes Fleisch ist nicht -, la viande fraîchement tuée n'est pas tendre; man klopft das Fleisch, man läßt es liegen, um es - zu machen, on bat la viande, on la laisse mûrir pour l'attendrir; dieses Fleisch ist noch nicht - genug, cette perdrix n'est pas encore assez mûrie; das Fleisch wird schwer durch die Kälte -, la viande a de la peine à se mûrir par le froid; -s Holz-, -Stein, (die im Innern verweicht und aufgetrennt, sich leicht zerbrechen lassen) bois friable, pierre friable; f. g. einen - machen, (so zu lange lagern, bis er nachträglich wie) mûrir, mûrir, ablatte qn, le rendre souple.

Mürbe, Mürtheit, f. sp. (der Zustand hier c., da sie - in) la tendreté; die - dieser Früchte, dieses Fleisches, la tendreté de ces fruits, de cette viande; die - dieses Steins, la friabilité de cette pierre.

Mürben, pu. 1. vn. (müde werden); die Äpfel -, les pomes commencent à devenir tendres; 2. va. (müde machen, p. f. g.) mûrir, attendre, rendre tendre, friable.

Mürblich, a. ad. (ein wenig mürbe) (tendrelet, fa.) un peu tendre, friable.

Mürse, f. c. Mürse.

Mürsel, c. Kauluppe.

Mürsch, ein Schälwort, mit dem man einen gerben Haut, bef. ein tuch abgedecktes Gefäß der jungen Schwärze nach; apert und beidseitig fa. einen - von sich gehen, grogner (comme un jeune cochon); it. po. c. Mürsch.

Mürsch, vn. (den Haut Mürsch von sich geben) fa. grogner; f. g. (mürsch sein, seine Unzufriedenheit durch Murren an den Tag legen) grogner.

Mürschstein, f. g. (der Name eines aus. gefeyten, auch Micmac, Quari und Onat beidseitigen Steins) achiste micmac avec grenats.

Mürschelbrassen, (die Meerbrassen, wo durch Bewegungen mit dem Waule Zuthaten in die Höhe steigen läßt und dadurch einleuchtend machende) mormes - fisch, (die) Baudschel, deren Kiemen (Kinn) in einer langen Röhre ohne Klemmtrichter (beide) le mormyre - fisch, n. dim. - thierchen, n. (der großer Kallen, wo auf den Rippen in Fäden steht, und im Winter darin (schlafend) hibernat) la marmotte, le hiron, le loir; er schlief wie ein -, il dort comme un loir; f. g. (ein bühnlicher Dinar) mer möchte ein solches -thier od. -thierchen heissen; (du) voudriez épouser une pareille m?

Murmeln, vn. (ein artiges, dumpfes und unermüdliches Geräusch hervorbringen, hören lassen; it. mit niedriger Stimme unermüdlich reden, bef. wenn von Murren (welch) gelehrt) murmurer; it. m. marmotter; die sanft der Bach, die Quelle murmelt! que ce ruisseau, cette fontaine gazouille, murmure agréablement! es murmelt der Donner von fern, le tonnerre gronde dans l'éloignement; das sanfte - eines Baches, le doux murmure d'un ruisseau; et mur-

melt jählich den Bächen, il murmure entre ses dents; man murmelt davon, (man spricht heimlich davon) on en parle sourdement, on en murmure; man fängt an davon zu -, in zwei Tagen wird man ganz laut davon sprechen, on commence à en m., dans deux jours on en parlera tout haut; f. g. (eine Unzufriedenheit tout à fait, für murren) pu. bei diesen Worten hörte man die ganze Versammlung -, après ces paroles on entendit bourdonner ou m. toute l'assemblée; 2. va. (-fagen); was - Sie da zwischen den Zähnen, que marmotez-vous, que marmotez-vous là entre les dents? seine Gebete her-, marmotter ses prières; einem etwas ins Ohr -, chuchoter qd à qd; das -, le murmure, bourdonnement, c. Gemurmel.

Murner, s.; (den. des Karet) le maton.

Murnen, 1. vn. ar. h. (dumpfes unermüdliches Geräusch, dumpfe Tone hervorbringen, bei. sein Mißvergnügen dadurch laut äußern) murmurer, gronder; dieser Hund murnt, wenn man den Stod gegen ihn aufhebt, ce chien gronde, quand on le menace du bâton, c. trummer; man murnt sehr darüber, gegen ihn, on en murmure fort, on - fort contre lui; er murnt mir über seine Dürst -, il murmure contre ses supérieurs; er ist nicht zufrieden, er murnt; man muß ihn - lassen, il n'est pas content, il gronde; il faut le laisser gronder; gegen die Vorrichtung -, murmurer contre la providence, se plaindre de la -; 2. va. (-fagen) dire en marmottant, marmotter; was murnt ihr da? que marmotez-vous là? das -, le murmure; das - des Volkes stillen, apaiser les murmures du peuple.

Murnig, c. murnig.

Murnig, a. ad. (seine Unzufriedenheit, durch dumpfe unermüdliche Töne, durch Gebeten äußern, und zu solchen Äußerungen geneigt; it. in dieser Gemüthsart gerathen) grogneur, grondeur; d'une humeur fâcheuse, chagrine, boudeuse; - aussehen, avoir l'air boudeur, chagrin; ein -er Murnig, un grog., ou gron., homme d'une humeur fâcheuse, grogneuse; er hat eine sehr -e Gemüthsart, il est d'une humeur bien fâcheuse, grogneuse, grondeuse, chagrine; il a l'humeur bien chagrine; das -e Wesen ist ihm angeboren, er hat einen -en Kopf, Sinn, il est naturellement chagrin, d'un caractère chagrin, il a l'esprit chagrin.

Murnig, (ein murniger Mensch) grognard, grogneur, grondeur; er, sie ist ein alter -, c'est un vieux g., une vieille grogneuse ou grondeuse.

Murnig, a. ad. (einen murnigen Kopf, Sinn habend, murnig) grogneur, grondeur, cf. Murnig.

Murnig, f. sp. c. Murnig.

Murnig, sp. (murnig) humeur fâcheuse, chagrine, boudeuse.

Murnig, c. murnig; murnig.

Murisch, n. f. 1. (ein kleiner Sperfling) l'ortolan des roseaux; 2. (ein Schlingfliegen) la mouche.

Muschel; n. f. dim. - den, n. (den. der blutlosen, reichen und mit kleinen Schichten (Kien) versehenen warmartigen Thiere, wo in deren Schalen od. Schalen wohnen, dann dergleichen Schälthiere, deren Schale aus zwei gleichen Hälften besteht, die sich an einem Bande od. Gewinde (den) lassen) le coquillage, le testacé, la moule; it. (die Schale der -) la coquille, la conque; ein -den, un coquillon; die Austern gehören zu den -, les huîtres sont du genre des testacés; f. g. -Ser-, coq. d'eau douce ou fluviatile, coq. de mer; die aemine -, od. ebbare Mies -, (eine der bekanntesten etc. n. Muschel) la moule, la moule commune; von -n leben, vivre, se nourrir de coquillages, de moules; die ganze Küste ist voll -n, toute la côte est pleine de coquillages, de coquilles; eine Suppe mit -n, potage aux moules; einmüschige, zweimüschige, vielmüschige -n, coquilles univalves, bivalves, multivalves; der Giesel, die Wandung, die Schale od. Kiepen, das Gewinde der -, le sommet, la bouche ou ouverture, les battants, la charnière de la coquille; eine schraubenförmig gewundene -, une coquille à vis; versteinerte -, (-alten) des corchites; coquilles pétrifiées; Farben in -n, c. -farben; eine mit -n ausgelegte Grotte, une grotte





-, (kann auch vom Siebbeinfortsatz und beugt den Unter-  
foramen) m. *semi-membraneux*.

**Muskelblutader, f. An.** (Blutader, wo das Blut auch den Muskel durchläuft) la veine musculaire; - (faßt, f. die Faßer, auch keine - n heißen) fibre musculaire; - (haut, f. eine seine - n, wo die - n umgeben) membrane musculaire; - (hautnerv, An. Nerven, wo den Faserarmen muskel durchdringt) le nerf musculo-cutané, le cutané externe; - (trast, f. sp. die Stärke in den - n) la force musculaire; - (leber, f. 1. sp. die R. von den - n, ihren Eig.; 2. Myologie) la myologie; 2. (eine Schrift, wo die Leber abhandelt) traité de myologie; - (nerv, An. die Nerven der - n) nerf musculaire; der gemeine ., (einet der Augenerven, wo den Markbündeln des großen Gehirns (thumt) le nerf moteur de l'œil, le releveur, l'élévateur; - (schelde, f. Fische, wo zur Befestigung der - n dienen) scies des muscles; f. - (schlagader, An. Schlagader, wo das Blut zu den - n schlagend) artère musculaire; die untere und obere ., (2. Kopfschlagader, tie aus dem inneren Kopfschlagader entspringen) l'artère musculaire inférieure et l'artère orbitaire supérieure; - (Zertheilung, - zerlegung, f. sp. (Myotomie, ein Zerschneiden des Muskels) la myotomie; - (zweig, An. (ein Z. eines - netzen) la branche, le rameau d'un nerf musculaire.

Musclig, a. ad. (Musclen habend, von Musclen, parte Musclen habend; \*musculô) musculoux, se; mus-clé, e; ein-er Theil, une partie musculouse.

Mus f. ochr., -rose, -lber, c. Treibsch. ochr. z.

Musf-láfer, (Muslusláfer) c. Tozengláter.

\* *Musquete*; u, f. *Mil.* autref. ein Feuergewehr, vor-  
zerrn. eine brennenden Rantend fechtboffen wurde; jezt  
geröndt. Soldatentum) le *mousquet*; u raupfe die -  
fragen, (gemeiner Soldat freu) il fut obligé de porter  
le *m.*; -nfeuer, n. la mousqueterie, la mousque-  
tade; unier Mägelant mußte ein lebbafter .. aus-  
halten, war dem feindlichen .. ausgefezt, notre ré-  
giment a essayé une vive mousquetade, a été ex-  
posé à la mousqueterie de l'ennemi; -ngabel, f. (ie-  
- darauf aufgezogen) la fourchette à *m.*; -nflugel, f. la  
hale à *m.*; -nflug, le coup de *m.*

\* *Musketier*, es; e, *Mil.* (en mit einer Mühle be-  
waffneter Soldat, entgegengesetzt dem Grenadier) le mous-  
quetaire; er dient als -, il sert, est dans les mous-  
quetaires.

\* **Musleton**, es; e, (eine Musliten, deren Lauf für-  
ter als an den übrigen Stinten ist) le mousqueton.

Maß, (Maß), *m.*, *c.*, *n.* (eine zu einem biden Brei ge-  
teschtes Maße, bef. eines solchen Spüte); ein - von Mespels,  
Wirten *une marmelade de pommes, de poires*; ein  
von Mandeln, *une crème aux amandes*, eine  
bouillie d'amandes; dieses Fleisch hat so lange ge-  
kocht, daß es ganz zu einem - geworden ist, *cette*  
*viande a cuit si long-temps, qu'elle tombe en mar-*,  
*c. Apfel-*, Mandel- - *apfel*, (*u.* der gut), - *baum*  
(*arbre*) pomme bonne à faire de la *mar-*; - *staden*,  
*c.* - *staden*; - *traut*, *n. sp.* (ein Pflg., woron einige Arien  
zu einem - geteilt und gepulvert werden) la *corète*; das ge-  
meine - , (mit beizutheuen, beizutragten Mähern und ge-  
wöhnlichen) la *corète cultivée*; - *suchen*, (*n.* mit Pflanzen-  
beizern, gefäuln gähen, tourle de *mar.* de prunes;  
- *pfanne*, *f. esp.* - *däin* zu machem) la *cesserole à mar-*;  
- *blanze*, *f. c.* - *traut*, - *theil*, *v. c.* *Postpote*; - *thier*,  
*Muschetier*, *c.* *Stendier*; - *tepf*, (ein L. zu et. mis-) *pot*  
à *mar*; - *lette*, *f.* *tourle de mar.*

2. *Wuß*, (das u. geschäftig n. indecl. sp. fa. ein Wort. wö im gemeinen Leben des Begehr einer unerläßlichen od. un- vermehrliehen Nothwendigkeit bezeichnend) la contrainte, la nécessité; es ist ein -, (es muß seyn, geschehen) c'est un faire la faut, une chose indispensable, une néces- site; es ist eben kein -, (es muß eben nicht seyn) rien n'ob- lige à le faire, il n'y a pas de nécessité, ce n'est pas un faire la faut; *P.* - ist ein bitter Saure, - ist eine harte *Muß*, die Nothwendigkeit, der Zwang ist kein annehmlich) nécessité est une dure maîtresse, un mets difficile à digérer. de dure digestion.

**Ruße**, (*Röſe*), f. sp. (die von beſtimmten, geſchnit. Beſchäftigungen, beſ. von den Amte und Berufsgeſchäften *l'air*, freie Zeit *le loisir*; einer anſtändigen, angenehmen — aentleſen, *jour d'un doux, d'un honnête f.*; eine glückliche —, (ſeltſame Verbindungen) *d'honneurs loisirs*; er wendet die Stunden ſeiner — wohl an, *il*

emploie bien les heures de son *l.*, ses heures de *l.*; ich habe nicht – genug gehabt, darauf zu denken, (Bemerkung) *je n'ai pas eu assez de l. pour y penser*; ich habe noch nicht – dazu gehabt, je n'en ai pas encore eu le *l.*; Sie kennen dieses nach – (Bequemlichkeit); thun, vous ferez cela *à l.*; it. (ähnliche Thätigkeiten) von außen bestimmen und Hinf. gefahren; den Rest seines Lebens in einer unständigen – zubringen, passer le reste de sa vie dans une honnête oisiveté; – stunde, *f.* (eine St.), da man von seiner gewöhnl. bestimmen Geschäften frei ist; heure de *l.* (la mouseline).

Muffellin, *ed; e*, (ein sehr feines Baumwollengewebe)  
Muffelwagen, *Mar.* (auf großen Schiffen, der Raum  
zwischen der Backe und dem Rodmaße) (*espace entre les  
bittes et le mât de misaine*).

Müſſen, vii. ar. §. 1. (nothwendig ſeyn, ſowohl von na-  
türlich als ſittlicher Nothwendigkeit, in Verbindung mit ei-  
nem andern Aufſatze) in der beſtimmten Form: ſalloir;  
être de néceſſité; devoir; man muß eſſen, wenn ja le-  
ben, wer leben will, muß eſſen, il faut manger pour  
vivre; tout homme qui veut vivre doit néceſſaire-  
ment prendre de la nourriture; bei ſolchen Urfachen  
mußte auch eine ſolche Wirkung hervorgebracht wer-  
den, de telles cauſes devoient néceſſairement pro-  
duire de tels effets; wann die Sonne ſcheint, ſo muß  
es Tag ſeyn, quand le ſoleil luit, néceſſairement il  
fait jour; — Sie es denn burqaas haben? ſaut-  
il donc abſolument que vous l'ayez? vous le (la)  
ſaut-il donc abſolument? um es zu unternehmen,  
muß er Geld haben, il lui faut de l'argent pour  
l'entreprendre; ich würde es thun, und wenn ich  
ſterben müßte, je le ferois, dût-il m'en coûter la vie;  
dusiè je même y perde la vie; ich muß Alles wiſ-  
ſen, wenn ich Jhnen helfen ſoll, pour pouvoir vous  
aider, il faut que je ſois au fait de tout, il faut que  
je connoiſſe toutes les circonſtances; er muß Alles  
wiſſen, er müßte haben, es ſei nöthig, daß er Alles wiſſe;  
il veut tout ſavoir, il ſ' imagine qu'on doit lui inſtruire

de tout; muß ich denn auch immer gestört werden? (mit Unwillen) ne pourrai je donc être tranquille? faut-il donc que je sois toujours importune? — Sie denn auch Alles wissen? faut-il donc, est-il donc nécessaire que vous sachiez tout? it. (eint ansehnend) Nachmittags im Zusammenreffen der Umstände auszubringen; es mußte sich gerade so fügen, le hasard en avoit disposé ainsi, le voulut ainsi; alle Tage mußten ein neues Hinderniß eintreten, chaque jour aueue un nouvel obstacle; — wir uns hier wiederfinden! faut-il que nous nous retrouvions ici! it. (eint aussehend aus dem Fenst.) o, daß ich für dich sterben müßte! oh, dassé-je mourir pour toi! so müßte es dir denn gelingen! ah! puisses-tu réussir! it. (mit dem Fächer zupfend) Ich müßte; daß es gerade jetzt geschehen müßte! falloit-il que cela arrivât, eût lieu dans ce moment-ci! warum mir aber auch Alles mißlingen muß! faut-il que tous mes projets échouent, que rien ne me réussisse? it. (bei einer festen Heberzeugung) od. auch nur bei einer leichten Vermuthung; Sie — es ja besser wissen als ich, vous saurez, vous devez savoir cela mieux que moi; welches Vergnügen müßte es seyn, ihn dafür zu belohnen! quel plaisir n'y aurait-il pas à l'en récompenser! er muß sich denn doch auf eine od. andere Art erklären, il faut-qu'il s'explique de façon ou d'autre; er muß sehr reich seyn, il faut qu'il soit bien riche; dort muß es sehr laiz seyn.

il doit y faire bien froid; die Zeit seines Aufrufs  
muß in zwei Tagen verstrichen seyn, le terme de son  
ban doit expirer dans deux jours; et muß mög-  
lichst an der Sache seyn, il paroit que la chose est  
sans fondement, est dénuée de fondement; il. (für  
mich) sa. wer muß mög-lichst hier gewesen seyn? qui sera  
venu ici? welche Zeit muß et mögl seyn? quelle  
heure est-il bien, peut-il être? it. (einen möglichen  
Fall ansetzend); et fönmt noch, et müßte denn eine  
Abhaltung gehabt haben, il viendra, à moins qu'il  
n'ait eu quelque empêchement; et müßte sich an-  
ders besonnen haben, à moins qu'il n'ait changé  
d'avis; es ist der beste Mensch von der Welt, ich müßte  
mich denn sehr irren, si je ne me trompe, c'est le  
meilleur homme du monde. II. (in einer St., einem  
Zuhörer geizigend) werden ob. seyn, von D. und C., und ge-  
wöhnlich in Verbindung mit einem andern Aufgesetzten

der unbestimmten Form); wir – Alle einmal sterben, il faut que nous mourions, il nous faudra tous mourir un jour; der Schwächere muß unterliegen, il faut que le plus faible succombe; was ich befehle, muß geschehen, je veux que mes ordres soient exécutés; ich werde es nicht thun, wenn ich nicht muß, je ne le ferai pas, si je n'y suis forcé, à moins qu'on ne m'y force; sie mußte ihn heirathen, on l'a forcée, elle a été forcée de l'épouser; er wollte nicht, aber er hat gemußt, il ne vouloit pas, mais il y a été contraint; er hat viel Ungemach ausgehen –, (nicht gemußt) il a éprouvé bien des revers, il a eu bien des revers à essuyer; Sy. ich soll das thun, was ich nicht lassen darf; ich muß das thun, mais ich nicht lassen kann, je suis obligé de faire ce dont je n'ai pas le droit ou la permission de me dispenser; il faut, il est de nécessité que je fasse ce dont je ne puis me dispenser; ic. (mit vieler Anfechtung des Lusttags gemerkt): ich muß fest von bier, (nicht) gehen, reifen, reuen; il faut que je parte, que je m'en aille d'ici; ich muß nach Hause, in den Garten, (z. d. r.) il faut que j'aille chez moi, au jardin; er mußte daran, er mußte es thun, sich stellen lassen; il fallut en passer, il fallut qu'il en passât par-là; die Sache muß wieder betel, (nicht) abgehandelt werden; il faut que cela se retourné, cf. 2. v. 1. (ein großes Verlangen, eine dringende Bitte zu begehren); Sie – aber auch kommen, Ihr Versprechen halten, mais il faut venir aussi, il faut tenir (que vous teniez) aussivotre promesse; du mußt mich nicht verrathen, ne vas pas me trahir, garde-toi de me trahir; das – Sie nicht von mir verlangen, erwarten, (als Bittverweigerung) ne me demandez pas cela, n'attendez pas cela de moi; wenn Sie anderer Meinung sind, io – Sie wissen, daß, si vous êtes d'un avis contraire, sachez du moins ç. fa. Ich muß dich doch noch etwas fragen, (nicht) je dois vous demander, il faut que je vous demande encore qh; das – z. c. 2. v. 1. *ic. falloir.*

Musquet, s. ad. (einem Truse, biden Weite ähnlich) en  
manière de, (à la) marmelade, en bouillie.

**M**üßig, *a. ad.* (Nussknacker, Nuss und bel. viel Nuss gebend); -es Obst, fruits hont pour de la marmelade; **Fond**; -es od. müßiges, dörtniges Stnu, stumpfeger, trockner, das nicht rein sticht) étain grumeleux.

Wüßig, a. ad. I. Musche habend; eine -e Stunde haben, (um man stellt von Berufsgeistes) avoir une heure de loisir; seine -e Zeit wohl anwenden, employer convenablement le temps de son loisir; it. (gar seine Geschäftse habend, bel. im nachtheiligen Sinne, in Ruhe lebend, da man beschuldigt sein sollte); ein junger Mensch sich nicht -bleiben (sich, um jeune homme ne doit pas se tenir, être oisif; *Eer. et sage Arbeiter am Markte* -sitzen, il vit des ouvriers qui étoient sur la place, sans rien faire; et sans rien -sich, (nicht sein, ohne sich zu beschäftigen) il ne sauroit être sans rien faire; seine Zeit -zubringen, -geben, passer son temps dans le désœuvrement, à ne rien faire; faimcanter; et ist gang -, il est tout désœuvré, désoccupé; den -en Leuten wird die Zeit düßest lange, le temps pèse aux gens désœuvrés; ils trouvent le temps long; ein -es Leben führen, (nicht thun, -geben) mener une vie oisive, oiseuse; passer sa vie, vivre dans le désœuvrement; sg. von Dingen, ungetraucht; sein Geld -liegen lassen, (ohne mit Vortheil anzulegen) laisser son argent oisif, sans le faire profiter; 2. aufre. einer Person, einer Sache -gehen, (sie verleben, führen) évilier, fuir an. ph.

**Abstügen**, 1. c. ab-; 2. sich einer Sache -, (sich enthalten) se passer d'une chose, s'en abstenir, l'éviter; 3. *Chanc.* sich zu etwas gemäßigt (sich, (sich) impingen) se voir obligé, se trouver dans le cas, la nécessité de faire qh.

Wägungsgang, cö; sp. der Zustand, da man nicht  
geht, fest, weil man (auf) die, seine Hand zu arbeiten, den *disastre-*  
zeit, fainéantise, désoccupation, f. le *désastre-*  
ment; sein Leben im -e zubringen, passer sa vie  
dans le *dés-*; sich dem -e ergeben, s'adonner à l'o-,  
fainéanter; den - lieben, aimer l'o-, la paresse, ai-  
mer à ne rien faire; P. - in aller später Anfang, l'o-  
est la mère de tous les vices; l'o. entendre le vice.

Müßiggänger, *6*; -inn, *f.* (D.). *mußiga odt.* tem  
Müßiggang (leb) *saineant, e*; diese Lebensart wird ihn,



je zum -, zur -inn machen, ce genre de vie le rendra f., la rendra fainéante; dort duldet man keine -, on n'y souffre point de fainéants.

Müßiggängerisch, a. ad. (gleich einem Müßiggänger. der Müßiggänge ergehen, im Müßiggange verweilen; ein -es Leben, une vie oisive; ein -er Mensch, c. Müßiggänger.

Muster, s; n. dim. -chen, n. I. (ein Gegenstand, der als in seiner Art vollkommen geachtet, nachgeahmt zu werden wertvoll, le modèle; sie ist ein - von Treue, von Keuschheit, elle est un e. de fidélité, un m. de chasteté; dieser Knabe ist das - der ganzen Schule, dient der ganzen Schule zum -, ce garçon est l'e. de toute la classe; das Leben dieses Menschen ist ein - von Tugend, la vie de cet homme est un m. de vertu; das kann uns zum - dienen, cela peut nous servir de m., d'e.; diesen Menschen darf man sich nicht zum - nehmen, il ne faut pas prendre e. sur cet homme, se régler sur son e.; sich nach dem - eines Andern bilden, se former sur le m. d'un autre; die alten klassischen Schriftsteller sind vorzuziehlich -, les anciens auteurs classiques sont d'excellents modèles; das -, vollkommenste -, (im die besten Sinne, das Vollkommenste seiner Art, das was nachgeahmt, aber nicht erreicht werden kann; \*) Strahl, l'idéal, la perfection idéale; Gott ist das - aller Weltweisen, Dieu est la perfection idéale, réunit toutes les perfections; das - der Schönheit, l'idéal de la beauté, la beauté idéale; er hat dies zu seinem - erhoben, veredelt, (\* idealisiert) il en a fait son idéal, c. Urbild, Vorbild; it. das -, (ein Gegenstand der Nachahmung, an dem das Vorbild seiner Art zu erkennen ist, wonach man sich bei der Nachahmung richtet; \*) Modell, le m.; ein - machen, (\* modellieren) faire un m.; nach einem - arbeiten, travailler sur, suivre un m.; ein - zu einer Bildsäule, zu einem Tempel, einem Gebäude, le m. d'une statue, d'un temple, d'un bâtiment; Brod. - (die Mährten und Sittenlehre, oft auch nur genaue Zeichnungen, Studie, Papier, nach dem gezeichnet, er. gezeichnet, er. gezeichnet; \*) Patron, ein (schönes, neues -, un beau, nouveau p.; ein - für Spitzen, ein Spitzen -, un p. de dentelle; hier ist Papier, um das - zu schneiden, voici du papier pour tailler le p.; ein durchsichtiges -, wodurch man mit Heftigkeit er. mit abzeichnen, un ponce; sg. sie ist ein häßliches -, (ein häßliches, abschreckendes Werk) p. c'est une laide femelle, elle est laide à faire peur; 2. (ein kleines Bild von einem Gegenstand, dessen Bild darauf zu erkennen, von Tüchern, Zeugen, l'échantillon, la montre; ein - geben, vorzeigen, donner, faire voir un éch.; das Bild ist nicht wie das -, gleiches dem - nicht, la piece n'est pas rapportée au l'éch.; dies sind die schönsten - in der ganzen -tarte, voilà les plus beaux échantillons de toute la carte; ich werde Ihnen ein - von diesen Weinen, von meinen Weinen schicken, je vous enverrai un éch. de ce vin, des échantillons de mes vins; sg. \*) Deth. éch.; das ist so ein -chen von seiner Freigebigkeit, voilà un petit éch. de sa libéralité; 3. (ein Bild, eine Gestalt od. Zeichnung in ein Wand, in einen Stein gesetzt od. darauf gehauen) le dessin, le patron; ein sehr reiches -, un p., un d. extrêmement riche; diese Spitze hat sehr schönes -, voilà une dentelle d'un beau p.; das sind louter geschnitten -, tous ces dessins sont sans goût; Jar., (die Gestalten, Formen der Lust; und Blumen -) compolement de parterre.

Musterbaum, dim. -bäumchen, n. Jar. (Wann in einem - od. kleinen Wäldchen, von man durch die Seiten eine gewisse Gestalt gegeben hat) buisson, arbre de parterre; -begriff, (ein Baum als Modell - einer Weisheit, \*) Strahl, l'idéal; -bild, n. (ein B., dessen e. ein - ist, bei. im kleinsten Sinne, ein - (sehr) ideal, type idéal, image idéale; -buch, n. I. (ein B., wo - zum Nach. Sitten, Erziehung, enthält; it. ein -buche, \*) Handb. des l'échantillon; it. livre classique; die Illade und Aeneide sind -bücher, l'Illade et l'Énéide sont des modèles, des livres classiques; 2. c. -tarte; -elle, f. (d., wo ein - für eine andere ist) l'échal d'aune, c. l'échal; -falt, a. ad. (vollkommen, wie ein - sein muß, und Nachahmung wertig) extempore, -ment; eine -hafte Frömmigkeit, Tugend,

une piété, vertu ex.; er führt ein -es Leben, lebt -haft, il mène une vie ex., il vit exemplairement; er hat sich . vertheidigt, il s'est défendu à merveille, parfaitement bien; das ist ., cela est d'exemple; ein -hafter Mann, ein -haftes Weib, homme, femme ex.; -hafte Schriftsteller lesen, lire des auteurs classiques, de bons modèles; -farte, f. (ein Blatt od. mehrere Blätter, worauf die häufigste Probe von Tüchern, befehligen, um sie von den Käufern befehlen zu lassen) la carte d'échantillons, la montre; -fartens reuter, (ein Handlungsführer, der mit -farten zu Pferde reist, um Befehle auf die in der -farte bezeichneten Stelle zu erhalten) commis-voyageur; -macher, (der -macht, bei, zu Erheben, Wertungen; \*) Modellieren) ouvrier qui fait, travaille des modèles; -ordnung, f. Jar. (die d., Beschreibung der Gewichte in den -n od. d. d. d. die Erträge mit -n zu machen) le fourreau; -rolle, f. I. c. -farte; 2. (die bei -ung der Truppen über deren Befund verzeichnete Liste; it. ein jedes Verzeichnis der Soldaten nach ihrem Namen) le rôle de la revue, le rôle de montre; -schneider, c. Modellschneider; -schreiber, (der bei einer -ung der Truppen das Nöthige nieder schreibt) secrétaire aux revues; -schrift, f. I. (eine -hafte, klassische) livre, ouvrage classique; ouvrage qui peut servir de modèle, c. -falt; 2. (eine Schrift, Vorarbeit, nach welcher ein - (schreibt) exemple, f; modèle d'écriture; -schule, f. (d., wo ein - für andere (sonst) école qui peut servir de modèle, école normale; -stück, n. (ein -haftes Stück) piece qui peut servir de modèle; eine Sammlung von -stücken, (\* Encyclopédie) recueil de morceaux choisis; -stücke aus Cicero's Reden, morceaux choisis, tirés des oraisons de Cicéron; -tugend, f. (die höchste, unübertreffbare, \*) Idealität) la vertu souveraine, la suprême vertu; -werk, n. (das ein - in seiner Art ist) ouvrage qui peut servir de modèle; die -werke der Alten, (die klassischen Werke) les ouvrages classiques des anciens; -wort, n. Gr. (nach dem sich andere Wörter gleicher Art in der Uebersetzung od. Uebersetzung richten; \*) Paraphrase) le paradigme; -zeichner, (der für Modellen, Entwürfen, Zeichnungen le dessinateur de modèles; -zettel, c. -reut.

Musterer, s; I. (der, der Muster macht) ouvrier qui fait des modèles; it. (Modellieren) le graveur; 2. (der, der genau od. höchst genau befehligen) qui fait la revue de qh; it. qui passe qh en revue; l'inspecteur aux revues.

Mustern, I. (Muster machen od. damit versehen) faire des modèles, des patrons; it. (modellieren) graver; einen Zeug, ein Wand -, façonner, graver une étoile, un ruban; gemustert Zeug, Sammet, Atlas, Velours, satin figuré, façonné; 2. (schärfen und anzuwenden) man mustert die von den Gewerten kommenden Zeuge, (man beschaufelt sie, um zu sehen, ob sie die richtige Beschaffenheit haben) on examine ou inspecte les étoffes qui sortent de la fabrique; die Truppen, das Heer -, (da vor sich erstehen lassen, und unter suchen, ob alles in vorbestimmtem Stande ist; \*) die Revue passieren lassen) passer les troupes en revue, faire la revue de l'armée; er hat heute früh zwanzig tausend Mann gemustert, il a passé ce matin vingt mille hommes en revue; sg. (nach den einzelnen Theilen prüfen, beurtheilen) faire une revue de .; ein Buch -, (critiquieren) critiquer un livre, faire la revue d'un livre, le passer par l'écrin; das -, 2. c. -ung.

Musterung, en, f. (die Handl. da man mustert, bei. die -) l'inspection des troupes, l'examen, la revue; eine - anstellen, halten, faire une revue; es wird allgemeine - über das Heer gehalten, on fera la revue générale des troupes; sg. (seine Handlungen durch die - gehen lassen, (unprüfen, prüfen) faire une revue de ses actions, 2. passer sa vie, ses actions en revue.

Muten, pu. c. muttern.

Müser, s; (ein Krebs, der in der Mause ist et. mar, -treb) écrevisse qui mue, qui a mué.

Mutern, muttern, vn. vp. (von dem Kreben, neue Schalen bekommen) pu. muer; die Krebse -, haben

(schon gemutert od. gemutert, les écrevisses muent, ont déjà mué; das - der Krebse, la mue des écrevisses.

Muth, es; sp. I. (die Stimmung des Gemüths) disposition de l'ame; wie ist ihm zu -? (in der Gemüthsstimmung ruhend et. st.?) dans quelle disposition est-il, l'avez-vous trouvé? du meinst nicht, wie mir zu -e ist, (was ich auf dem Herzen habe) vous ne savez pas ce que j'ai sur le cœur; es ist mir eben nicht wohl zu -, (ich bin in Unruhe, in Unruhe) je suis bien ce qu'on éprouve en pareilles circonstances, je sais ce qu'en vaut l'aune; es ist mir bei dieser Sache nicht wohl zu -, je presume, j'ai mal, je n'augure rien de bon de cette affaire, c. mal; Ueber-, Wank-, 2. (die Stimmung des Gemüths, da man Schreckensgeheimnisse nicht (nicht) le courage; großer, edler, heber od. erhabener -, grand, noble c., c. élevé, héroïque; -haben, besitzen, avoir du c.; voll -es sein, être plein de c.; geben bien du c., bc. de c.; -machen, einflößen, geben, donner c., du c., inspirer du c.; den - fühlen lassen, verlieren, perdre c., le c.; -fassen, wieder -, fassen, prendre, reprendre c.; den - erheben, versichern, schwellen, aufrichten, augmenter, accroître, hausser, relever le c.; einem den - rauben, benehmen, abatre le c. de qn, faire perdre c. à qn; der - ist ihm vergangen, il a perdu c., le c.; man schreibt sein Unglück dem Mangel an - zu, on attribue son revers à un manque de c., au peu de c. qu'il a montré; aus Mangel an -, faute de c.; das Beispiel des Helden regte den Soldaten - ein, l'exemple du général donna du c. aux soldats, anima leur c.; sie sprachen einander - ein od. zu, ils s'encourageaient l'un l'autre; dieser Unfall besahm den Soldaten den -, cet accident ôta le c. aux soldats; er verlor gleich den -, il perd aisément c., le c.; er hat sich durch seinen - ausgeglichen, net, il s'est signalé par son c., il a signalé son c.; ich habe den - nicht, es ihm zu sagen, (da ein nicht beherzt genug, ein zu schwachem) je n'ai pas le c., le cœur de le lui dire; die geringe Aussicht auf den glücklichen Erfolg hat ihm den - (sein) benehmen, le peu d'apparence de succès a diminué son c.; anteb -es sein, (dem - nicht anheim lassen; it. versagt sein) avoir bon c.; it. être de bonne humeur; P. Gut macht -, (wer reich ist, verliert sich auf sein Gut) les richesses donnent du c., de la hardiesse, enflent le cœur, cf. courage, Seiten-, Werten; it. (die Stärke und Lebhaftigkeit (sein), wo den - gibt; ein Pferd voll -, (ausdrück) veller -; ein cheval courageux, très-vif, qui a bc. de vigueur; es ist kein - in ihm, (er ist nicht so sehr seine Kraft, (ist seine lebhaftige Begierde, Neigung zu etwas) il n'a point de vigueur, c'est un homme sans énergie, sans vivacité; seinen -, (sein Muth od. Muthlein an jemand fühlen, (seinen Reiz bei einer empfindlichen Gelegenheit an jemand auslassen, sich dafür rächen) décharger sa bile, sa colère sur qn; prendre, tirer vengeance de qn.

Muth, befecht, a. ad. Poë. (mit - treten) plein de courage; -geld, n. (d., wo man viel der -ung od. Anwendung um das Muthwörter (entweder) laxe, droit qu'on paie pour la maîtrise; er hat sein . bezahlt, il a payé sa maîtrise; -großen, c. -galt; -jahr, n. (bei den Schützentruppen, das Jahr, wo zur -una des Meisters recht bestimmt ist) année où l'on aspire à la maîtrise; -leer, -los, a. ad. (seinen - haben; it. niederschlagen, ohne Lebhaftigkeit) sans c.; décourage, timide; it. sans vigueur, sans énergie, sans vivacité; -los (seiner, werden, être décourage, abattu; jemanden . machen, décourager qn, lui ôter le c.; -losheit, f. sp. (da man -los ist, und ein -loses Verhalten) le découragement, le manque de courage; da er die . seiner Truppen sah, dès qu'il vit le d. de ses soldats; verfallen Ete nicht in ., ne tombez pas dans le d.; -macher, -inn, f. qui encourage qn, qui donne du c.; -ira -, (das wachhaltigen Schützen für warb) un conj. lurer, prouver qn, se douter de qn; ich weiß es nicht gewiß, aber ich -mache es, je suis sûr









eau anti-hystérique; —wasser, f. (Als Wasser  
 quater der Gebärd-) l'hydropisie de matrice; —weib, n. 1.  
 Als Weib der Weibstanz) les douleurs de l'enfantement; 2. sp. c. —weibster; —wein, (We. gegen —  
 (weibster) vin anti-hystérique; —wiß, (natürlicher Weis,  
 natürlicher Verstand od. die Fänge dazu, wo man mit auf die  
 Gebärd bringt) le bon sens, l'esprit naturel; et hat, bes  
 sigt viel... il a beaucoup d'esprit naturel, c'est un  
 homme de bon sens; et hat nicht ein Fünkchen...  
 il n'a pas une étincelle de bon sens; et hat mehr...  
 als Schweiß, il a moins d'acris que de naturel; —  
 wolle, f. (vom Rücken und Gatte der Schafes) la melle-  
 laine; —wurf, f. sp. 1. (Wurmf) Aléon. 2. c. Weib-  
 errie; —wut, f. (Weibwut) la fureur utérine, l'hys-  
 téromanie, la nymphomanie; —zapfen, dim. —zapf-  
 chen, n. 1. Chir. (von Zapfen od. eine Weide, wo in die-  
 scheide gefahrt wird, die monatliche Reinigung zu reformen  
 od. einen Versaß purgativ halten) le pessaire; 2. c. —form;  
 —selb, f. c. —pfeyf —zimmet, die Rinde eines Baumes,  
 der wahren Zimmetrinde ähnlich, nur nicht so gewürzhaft,  
 we für ein gutes Mittel wider —beschwerden gehalten wird) la  
 casse en bois, la fausse canelle; —zimmetbaum, (nur  
 für eine Art des Storchbaumes gehalten wird, und in Indien,  
 außen Inseln Java, Sumatra, Madag.) le laurier casse;  
 —zufall, (Strantheiszufall der Gebärd-) affection hys-  
 térique; —zwiebel, Jar. (eine Zwiebel, wo schon Blumen  
 wachsen und junge Zwiebeln hervorgetracht hat) l'oignon  
 mère, à cauleux.

Matrerialit, a. ad. (der Mutter gehörend, vom Uterus kommend, herrührend) *maternel*, le, -meat; die -en Mütter, les *atoux maternels*; von -er Seite verwandt seyn, die Verwandten von -er Seite, *être parent du côté m.*; les *parents maternels*, du *côté m.*; das -e Vermögen, ob. das M.-e, (das von der Mutter kömmt) les *biens maternels*; 2. (der Mutter ähnlich, den Empfindungen und Erweichungen einer Mutter angemessen, dens. ähnlich); -e Zuneigung, Liebe, *affection maternelle*, amour *m.*; etuen -lieben, avoir pour qn la tendresse d'un *mère*; die -e Pflege, les *soins maternels*; sie überließ ihm nichts, aber sie tröstet sie -, elle ne leur passe rien, mais elle les corrige *maternellement*, en *mère*, avec la tendresse d'une *mère*; s; das -e Land, (in dem man geboren ist) le *pays natal*; die -e Stadt, (*Geburtsort*) la *villle natale*; -keit, f. sp. (die Eig. einer P. zu se - gekant ist ob. han del) le *sentiment m.*

Mutterschaft, f. sp. (der Zustand, die Eig. einer weiblichen P., da sie Mutter wird oder ist) la *maternité*; l'état, la qualité de mère; die – der heiligen Jungfrau hat ihre Jungfräuschaft nicht aufgegeben, la *m.* de la Ste. Vierge n'a pas détruit sa virginité.

Mäße; n. f. dim. Mäßchen, n. (eine Bedeckung des Kopfes) zu treffen (Anstreichung od. denc. zu streichen) le bonnet; eine - fragen, (an dem Kopfe) porter un b.; eine - ledig - ge, - b. carré; die - aufsteigen, an die - greifen, die - abnehmen, abziehen, mettre son b.; mettre la main au b., (hier son b.); die - n der Weiber, les bonnets de femmes, cf. Wät-, Wilsch-, Fuch-, Alap-, Nacht-, Peis-, Reiss-, etc. 1. der zweite Wägen der weichen: täuften 2 (hier) la coiffe, cf. Haube; 2. Bo. (die jarte Haut, wie in Gestalt einer - od. Klappe die Spitze der Büsche an den Rouben und Beeren: messen (hier) bedeckt) la coiffe; 3. hie. die (steifste) -, (eine Art Rayfchmidien) le bonnet chinois; die gelinische -, (eine Art Transparenzschaden, ein Schwanenhorn im Indischen und amerikanischen Meere) le bonnet de Pologne; ii. le luccin testiculé d'Amérique; 4. c. Wilsch-.

Mühen = also, f. (Art W., deren Blätter aufgedrückt sind wie die Spitzen einer artigen Mühle) l'aloes mitré; - artig, s. ad. (nach einer Mühle, einer R. ähnlich) en forme de bonnet; eine -artige Samendede, (die die Spitze des Samens, so wie das Mühlchen der Mühle umgibt) capsule coiffée, pourvue d'une coiffe; - band, n. le ruban de bonnet; - blech, n. sp. (dünnes W., woraus die Schilde an den Grenadieren - gemacht werden) ser blanc pour les plaques de bonnets de grenadier; - fisch, (ein Stück Zeug zu einer Mühle (die meistens p., st. Kinder) morceau d'étoffe pour un bonnet; - förmig, s. ad. (die Gestalt einer Mühle habend) en forme de bonnet; An die - förmigen Klappen, (an den hinteren Theile des Pericard) les valves mitrales; - macher, (ter - von Baumrinnele) le bonnetier; - muster, le patron d'un bonnet.

-pulver, n. (des Grenader-, ed. auch andern metallenen Ding-  
geheimlich zu reinigen) poudre à nettoyer les plaques de  
métal; -rechten, (- daran aufzubringen) râteau pour  
pendre des bonnets; -sammt, *Tiss.* Bei den Sammt-  
webern, ein gekämmter Sammt, mit zu Weber- gebraucht  
wird) velours ciselé pour bonnets de femme; -streifen,  
la bordure d'un bonnet; et. le baudou de bonnet.

Мужен, с. abjügen, tügen.  
Мужен, б: с. Xämmis.

**M**üßer, *m.* 1. o. Müßemacher; 2. c. Erigmäus.  
**M**üßhör, *n.* (ein abgeflugtes) Ohr; it. ein Thier mit  
 (solchem Ohren) oreille raccourcie; it. bête essorillée.  
**M**üßribe, *n.* f. (eine Last von 10,000; it. eine un-  
 bequeme große Last) la myriade.

GRYLLID, entomolithe, f.

North, North, c. North, North.

Мѣритель, мѣрѣніе, с. Мѣръ, мѣръ.

**Neurologie, c. Störlehrs.**

Pathologisch, a. ad. (zur Pathologie gehörig z)  
pathologisches a. ad. (zum Pathologischen gehörend)

mythologique; ein -es Buch, -e Vorstellungen, un-  
 linge mythologique; idées mythologiques.

livre mythologique, idées mythologiques.  
 DEPOSE. DEPOSE. C. 1711.1712.

ՏՆՏՈՒԼԻՏԵՆ. ըլ. 6. ՎԻՃԻԿԱՅԵՐԸ.

Белый, И. С. *См. Белый, И. С. 2013.*

22.

N, der 14te Buchstabe des deutschen Alphabets; N, n; ein großes N, ein kleines n, un grand N, un petit n; une grande N, une petite n; ein gut, (schlecht geformtes) N, n, une N, n bien, mal formée.

Nabab, s; 1. (ein indischer Fürst) lo nabab; 2. (ein in Indien geworbener Uebersetzer) un nabab.

Nabe; n, f. (Nest; eine Nöhre; it. bef. die heile Walze in einem Rade, worin die Nabe *grat* la tuya u; it. *la moyeu*; die — ist zerbrochen, *la m. est cassée*; die Nabe aus der — gleichen, *ôter l'essieu du m.*; abhören, *Char.* (wie ein Stadel auszuhehren, bef. verj. womit ich Nach erretztet) *le foret*; — nache, f. *Es.* (eine G., die zu — n tangt) *ist*, und 11.) *Bois* im Durchmesser und 20 Ellen in der Länge haben u; *chêne pour moyeux*; — ngeil, c. *Wien* get; — helj, n. *bois pour moyeux*; — Nabe, n. (wobei die Nabe *grat* wird) *l'emboiture ou l'œil du m.*; — Nting, (eiserne Ninge in der —, bef. die um die — gelegten Ninge) *la frette de m.*; it. c. *Sprentencing*; die — Ntinge einer Kaffeet, *les cordons et frettes d'un assiet.*

Nabel, *s*; pl. Näbel; dim. Nädelchen, *n*. (eine runde Vertiefung; ord. eine solche Erhebung auf der, an einem geschnittenen Körper die *nombril*, l'ombilic; *Arc.* der Schüssel eines Grusses, *bes.* eines runden) la mansole, la clef d'ordite; *Ho.* (der etwas länglich hervorstehende Nabelpunkt des Baues eines Fisches) le *n.*, le disque; *it.* — des Samen, (der Uterus an der Stelle, wo sich der Arterienfinden) le hilo des graines ou semences; *bes.* — eines Schiffs, (die spirale Erhebung in der Mitte der Wölbung *bes.*) la protuberance, la bossa d'un bouchier; *fl.* le *n.* de l'écusson, le point *dan.*; *Phys.* *c.* Brannpant; *Physal.* (Vertiefung mitten auf dem Bauche der Menschen und Thiere, in deren Mitte sich eines gewöhnlichen Erhebung befindet) der Nabel von der (schmerz) l'ombilic, le *n.*; (einem (angelegten) Kinde den — einbinden, *ed.* unterbinden, hier le *n.*, le cordon ombilical à un enfant; das Unterbinden *bes.* — la ligature du cordon omb.

Nabel: ader, *c.* — Nabelader; — Nabel, *f.* (ein schmaler Streifen Reimhaut, womit vergrößerten Kindern der Unterleib umwunden wird, um ihn — niederzuziehen) die bandage *om- bilical*; — Blatt, *n.* *Bo.* (W. mit dem der Nabel an der untern Fläche vereinigt ist, weil sich dort eine Erhebung bildet) feuille *ombilicale*; — Blutader, *f. An.* (eine Blutader, die nur bei neugeborenen Kindern vorhanden ist, aus dem Mutterfaden entspringt und durch den ein Lebergefäß venos *ombilical* — bruch, *Wundwunde* (als Theil der Gekrümme durch den — er-la-ber—gend) l'omphalocèle, la hernie *ombilical*; der. . des Nabels, l'épiplomphale, *cf.* Darmbruch, Nabelbruch; — Flechte, *f. Bo.* (Nachtmilch — förmigem Laube, der eine solche Art Flechten auf Felsen, Wäldern und Baumstämmen, womit die Hochländer rüchlichbraun färben) la pelite consoude; die fottige . . (mit weissen, braunen und schwarzen Fäden unter andern Zapfen) die lichen en toison; — förmig, *a. ad.* (von der Gestalt eines — b) ombilique; en forme de nombril, d'ombilic; — fäst- mäßiges Laub der Flechten, (das auf seiner untern Fläche in

der Mitte einen hervorragenden Punkt hat, an dem es mit dem Körper, worauf es wächst, befestigt ist) *feuilles ombilicales*; -gefäße, n. pl. (S., wo zum -ersten) *vaisseaux ombilicales*; -gegend, f. *An.* (die G. um den -) *la région ombilicale*; -grünwurst, f. *l'exomphale*, f.; -herz, n. *An.* (Herzige G. am -) *le sacrophalle*; -herz, n. *An.* (omphalotische Herzmuskeln im Innern) *la cardite des Indes*; -höcker, *hu.* (Ersther, aus einfachen dünnen Fäden, die am oberen Ende mit runden, gestielten und gestrichelten Schülchen besetzt sind) *l'androsace de mer l'aëtiabale*; -kraut, n. *Bo.* 1. *B.*, deren Blätter mit einem Schilde od. Reicher Herbschild haben) *le celydon* *le n. de Venus*; 2. (das Bruchkraut od. der Durchwachs) *la hernie*, *la perce-feuille*; 3. (das Wachs od. Reimkraut) *la linnaire*, *le lin sauvage*; 4. (eine tiefe tiefes Gefäßschale, das Feigwarzentraut) *la cymbalaire*; 5. (Nir Mannsbauisch od. Mannschild mit großen Ähren) *l'androsace à large colerette*; 6. (Nir des Eisenkraut auf den Alpen, wo ihre schönen Blumen wegen in den Gärten gezogen wird) *saxifrage celydon*; *jubarbe pyramidale*; 7. (Nir Wintergrün) *pyrole ombelle*; 8. (der blutige Sarschnabel) *geranium sanguin*; -fresser, *eg.* (Ährenschneider, wo gebildet sind, od. eine durchbohrte Epine haben) *troche ombilique*; -linde, f. *Bo.* (die Ährenhöckerlinde, wo die zwischen der Innenhaut und der Schale laufende -kanal macht) *raphe*, f.; -loch, n. *An.* (das neben der Wurzel der Stängel im Mittelpunkt des Grundes der Schale liegt) *l'ombilic*, *le n.*; -öffnung, f. 1. (bei neugeborenen Kindern, die, Öffnung des Körpers, wo die -kanal eine Verbindung mit der Mutter unterhält) *ouverture du n.*, *du cordon omb.*; 2. *Arc.* (in einem Säugetiere die Öffnung im - od. in der Mitte der Brust) *œil du dôme*; -pflanze, f. c. -kraut (1); -pflaster, n. *l'emplâtre omb.*; -pulsader, o. -schlagader; -rinne, f. *An.* (der vordere Theil der langen Leberrinne) *la fosse omb.*; -säge, 1. (Name des Ährenkraut) *le gratier*, *l'aparine*, f.; 2. (Name einer Art der Sandpflanze) *l'herbe au n.*, *la petite bourraiche*, *le cynoglossus omphalodes*; -schild, m. et n. dim. -schildein, (ein gebildet od. mit einem - versehen Schild) *bouclier convexe, bossé*; 2. (ein Schild, wo auf der -stelle aufgesetzt) *l'ecusson*; -schlagader, f. *An.* (bei neugeborenen Kindern der fortgesetzte Stamm der Nabelschlagader, wo neben der Nabelvene nach vorn und zur -öffnung hinaufgeht) *artère ombilicale*; -schneide, f. *hu.* 1. (Erstschneide in China, nach Indien auf Samatra) *l'hélicite citrine*; 2. (die schwarzgewundene, braunbunte -schneide, eine Erstschneide in Europa) *helicite tranchante*; -schwür, f. *An.* (die, blutige Wunde, wo das Kind in Mutterleib mit dem Mutterfaden und der Mutter verbindet; it. *Bo.* kleiner Faden, woran der Same, so lange er noch nicht vollkommen ist) *le cordon omb.*; -schwein, c. *Blam.* schwein; -steinbrech, c. -kraut (3); -stede, f. (die - wo sich der - befindet) *partie du corps où se trouve le n.*; *Bl.* (die) *St.* eines Kugelschildes, wo etwas niedriger als die Nabelstelle ist) *le point*, *la place du n.* (des l'œu); -strang, c. -kanal; -tuch, n. dim. -tuchlein, (kleines Tuch, gefertigt aus, wo neugeborenen Kindern auf den niedrigeren Strüden -gelegt und mit der -binde aufgebunden wird) *compresse ombilicale*; -wassertruch, (wässrige Gefäßkanal am -) *l'hydromphale*, *hydro-epi-omphale*; -wess wassertruch, c. Weg-wassertruch; -windbruch, (fallender -bruch, durch eine Andäufung der Luft an diesem Theile verursacht) *le pneumatomphale*; -wurm, 1. (der Gadenwurm) *le draconcule*, *dracuncule*; 2. (Nir Gefäßwurm am - der Kinder, wo man sich einen Wurm ansah, der ihre Nahrung auszusaugen ver mochte).

Nabelig, a. ad. (einem Nabel habend, mit einem Nabel versehen) *bossé, convexe, ombiliqué*; ein -er Schild, *bouclier b., c.*; *Kn. der -e* Hut der Pilze, *le chapeau omb.* des champignons.

Nabeln, 1. (mit einem Nabel versehen); genabelte Schnecken, coquilles ombiliquées; genabelle Schale, de, bouclieres bornes; 2. ein Kind -, od. ihm den Nabel unterbinden, cf. Nabel.

Naben, (mit starr Nabe versehen) adapter, metron  
ou moyen.

**Räber**, s; dim. -den, n. (Räuber, nom. sing. Räben  
and gefohret werden) le perceur, la ville, la tanière à

moyeux. (get) le vrillier, cf. Bohrschmid.  
Glberschmied, (me des. Raber od. Bohrer verfertigt  
Stahlschrauben bis Stahmschraube, etc.

Macarat, die Macaratsfarbe, (eine von den sieben rothen Farben der Färbet, wie hochroth ist, und ins Orangefarb

filin nacarat; -farbig, s. ad. (von der nacaratfarbe) nacarat, e; ein -farbiger Atlas, satin nacarat.

**Nach**, i. pr. (als Verbalform), wo es immer mit dem dritten Teile verbunden wird. zeigt es an: 1. (die Richtung einer Bewegung in die Ferne, in der sich der Gegenstand, ein Ort befindet); - Paris gehen, reisen, aller à Paris, partir pour.; - Amerika wandern, aller s'établir en Amérique; - Zeitig schreiben, écrire à Leipzig, cf. oben; - dem Walde fahren, (sich zu) aller au bois; - Abend zu, vers l'occident, l'ouest, le couchant; sich mit dem Gesichte - Morgen wenden, tourner les yeux, les regards, la vue vers l'orient; der Wind hat sich - Morgen gedreht, le vent s'est tourné à l'est; dieses Dorf liegt - der Stadt zu, ce village est situé vers la ville, du côté de la ville; etwas - sich ziehen, traîner qd après soi; - etwas greifen, porter, mettre la main sur qd; - dem Kopfe schlagen, frapper à la tête, viser à la tête; sich - etwas umfassen, chercher qd des yeux; - etwas springen, courir après qd, cf. oben, fragen, gehen, graben, schiden, streben; fg: die Klärung einer Verhältnissfrage, eines Verlangens; - einem fragen, - Ehre, - Lob ringen, (streben es zu bekommen) aspirer aux honneurs, aux louanges; brigueur les honneurs, les l.; courir après les honneurs, les l., cf. oben, seiften, trachten; 2. (eine Bewegung, wie auch einen Zustand hinter einer P. od. S.) a) (in Ansehung des Raumes, wie auch der Ordnung, Folge); einer - dem andern kommen, hinausgehen, venir, sortir l'un après l'autre; sie kamen alle - einander, ils vinrent les uns après les autres; mein Bruder folgt - mir, (geht hinter mir her); fg: er folgt im Alter auf mich, et il der - mir (bedeutet) mon frère me suit, vient après moi; fg: est mon cadet, mon puit; nur -, immer - (folgt, lemm nur -) suivez toujours! immer der Nase -, (immer vor sich hin, gerade aus) fa. tout droit devant soi; dem Wege - gehen, aller le droit chemin, cf. - gehen, - folgen, - weilen; b) (mit Rücksicht auf allerlei Verhältnisse und Umstände, als Fortsetzung der vorigen Bedeutung, fg); er ist der erste - dem Könige, il est le premier après le roi; - der Regel, (so wie es die Regel vorschreibt) d'après, selon la règle, cf. oben, einmüthig; jeder lebt - seiner Weise, chacun vit à sa manière, à sa guise; jeder - seinem Sinn, chacun à son sens, à sa fantaisie; - einem Belieben, (so wie es euch beliebt) à votre bon plaisir, à votre gré, comme il vous plaira; - meiner Einsicht, d'après mes connaissances, selon mes lumières; meiner Meinung -, meiner Gewohnheit -, d'après mon opinion, à mon avis, selon ma coutume; wenn es meinen Wünschen - gienge, (wenn meine Wünsche erfüllt wären) si cela alloit selon mes desirs; si mes vœux, mes desirs étoient remplis; seiner Natur -, suivant, d'après sa nature; gestalteten Sachen -, (so wie die Sachen sind) les choses étant ainsi; tout bien considéré; meines Dairhaltens, meines Bedenkens -, (od. bloß meines Bedenkens) à mon avis, selon moi, selon mon sentiment; dem Körper - bin ich gefund, quant au corps, je me porte bien; ich kenne ihn nur dem Namen -, (nur in Hinsicht seines Namens) je ne le connois que de nom; seinen Verdiensten -, selon son mérite, d'après ses mérites, cf. oben; dem Alter nach, od. - dem Alter im Amte vorrücken, avancer d'après, selon l'ancienneté; - seiner Meise, od. seiner Meise - zu schließen, à en juger par sa meise; dieses Gemählde ist - der Natur gemacht, (in der Natur - gemacht) ce tableau est fait d'après nature; - Entfien zeichnen, dessiner d'après l'antique; ein Gemählde - Raphael, (in Raphaels Abmalungsdar) un tableau d'après, dans le genre de Raphaël; - etwas arbeiten, (od. bei seiner Arbeit zum Vortritt nehmen) travailler sur, d'après un modèle; ein Stück - dem französischen deutsch bearbeiten, - dem im französischen geschriebenen Stücke, indem man dasselbe zu Grunde legt, und ihm in dem französischen folgte) composer une pièce allemande sur l'original français, en l'imitant; - der Wertschrift schreiben, écrire d'après un modèle, une exemple; - der Weisung abmessen, niveler; mesurer avec le niveau; - der Elle abmessen, - der Elle verkaufen, auner; mesurer à l'aune, vendre à l'aune; etwas - der Hand verkaufen, (nach dem nutzbaren Gewichte) vendre qd à la main; das macht,

- deutschem Gelde, 300 Gulden, cela fait trois cents florins argent d'Allemagne; er singt - Noten, (hat Noten vor sich und singt denselben) il chante sur la note; einen - Stand und Würden ehren, (einem Stande, seiner Würde gemäß) honorer qn selon son rang, conformément à son état et à sa dignité; - seinem Vater arten, tenir des qualités, des inclinations de son père; ressembler à son père, cf. oben, ähnlichen; die Insel wurde - ihm, - seinem Namen genannt, (so wie erheißt) l'île porta son nom, fut appelée de son nom; etwas allen seinen Theilen - kennen, (vollkommen) connoître tous les détails d'une affaire; avoir une parfaite connoissance de qd; eine Sache - allen Umständen, - der Wahrheit ergählen, détailler un fait, raconter au vrai; - der Weise, hile à hile; par hile, par rang; tour à tour, à son tour; eine Sache der Länge - messen, mesurer une chose longitudinalement; - der Länge und - der Breite, en long et en large; c) (in Ansehung der Zeit, wo es allemal vor dem Grundworte od. dem, wo die Stelle des, vertritt, steht); - dem Essen, après le repas, après dîner; - der Kirche, après l'office, après le service divin, après la messe; - der Hochzeit, après les noces; - acht Tagen Ruhe, après huit jours de repos; im Jahre 1812 - Christi Geburt, l'an 1812 depuis la naissance de Jésus-Christ; l'an de grace 1812; zwei, drei - Wahl - einander, deux, trois; fois de suite; - dieser Zeit, après ce temps; passé ce temps; - diesem, (der) - après cela; ensuite; - fünf, (fünf Uhr) après cinq heures; - dem was Sie sagen, d'après, selon, suivant, ce que vous dites.

**II. ad. 1.** (von einem Orte, wo es ein Stern und Gefährten hinter einer andern S. in Ansehung des Raumes od. der Ordnung Folge bezeichnet und zuweilen auch das Wort hintere zu verstanden gebraucht wird); hinten -, en arrière, après; dies bleibt -, (dahinter) cela reste en arrière, derrière; ich komme, folgen ihnen -, je vous suis; 2. (von der Zeit); - und -, (auf ein Mal) immer nur ein wenig, langsam hinter einander peu à peu, petit à petit, successivement; die Tage nehmen -, und - zu, les jours augmentent peu à peu; - wie vor, (-der wie vorher) après comme auparavant; et bleibt - wie vor, (immer der nämliche) il est toujours le même; - gerade geht er wieder an die Arbeit, (unablässig) enfin il reprend son travail.

Les verbes allemands composés de la préposition Nach, qu'on ne trouve pas ici, n'ont aucune difficulté; ils ont la signification du verbe simple, et la préposition nach se read ordinairement par après, ensuite, plus tard; à l'exemple, à l'imitation; à la manière de.

**Nachsehen**, vn. (auf etwas achten und dem, gemäß demselben) se régler sur ou d'après qd, se conduire suivant ou d'après qd; Chanc. diesem Befehl sollte ich auch., cet ordre doit vous servir de norme, de règle; das., 2. norme, règle, conformité; es den Befehl zur -achtung desamt magen, (damit man darauf achtet und sich dar- nach) publier une ordonnance, un decret pour qu'on s'y conforme, pour servir de norme, de règle; -setzen, vn. av. b. va. 1. (hinter et ad) labourer après qd; il labourer ce qu'un autre a déjà labouré; 2. (ein liegen gelassenes Stück Feld., labourer un champ oublié, ou laissé en friche; -lassen, vn. av. b. (welter lassen machen, cf. thun, was man hinter sich) singer, contrefaire; er ähet die Großen, das Betragen der Großen -, il singe les Grands, les manières des Grands; Syn. c. -ahmen; das., 2. l'imitation ridicule de qd, de qd; la singerie; -äffen, qui imite, contrefait; unsingig; -äffisch, f. (die Sache -äffen) la manie de contrefaire, de singer qd, de faire des singeries; -ahmen, vn. av. b. va. (eine P. od. S. zum Nacher seiner Handlung nehmen, bef. mit Nachsehung und auf eine nachahmliche Weise) imiter; prendre pour exemple ou modèle; copier, contrefaire; den großen Männern, seinen Vorfahren

Die mit dem Wortworte Nach zusammengefügten Verben, werden, wenn nicht angetroffen wird, auch deswegen ausgelassen worden, weil sie bloß den buchstäblichen Sinn des einfachen Zeitwortes mit dem Wortworte Nach enthalten, und weil die Uebersetzung durch: après, ensuite, plus tard; à l'exemple, à l'imitation, à la manière, keinen Schmelz zusetzen unterworfen ist.

.. i. les grands hommes, les ancêtres, les prendre pour modèles, suivre leur exemple; diese Sachen sind leichter zu bewundern, als -zuahmen, ce sont des choses plus aisées à admirer qu'à i.; les mandes Beispiele .. i. l'exemple de qn, faire qd à l'imitation de qn, le prendre pour exemple, pour modèle; die vorzüglichsten Redner, Mabler .. i. les plus célèbres orateurs, les meilleurs peintres; den Virgil .. (in dem nämlichen Stile zu schreiben) i. Virgile; die Kunst möchte die Natur .., l'art voudroit i. la nature; dieser Pallast ist dem und dem Gebäude -gemacht, ce palais est copié sur tel bâtiment; das Beste -ahmen, i. copier ce qu'il y a de meilleur; sein Diater hat die Natur besser -geahmt, nul poète n'a mieux imité, copié la nature; er behält eine große Gabe die Zucht -zuahmen, (dies in ihren Eigenschaften, Verhalten; in seiner eigenen P. darzu ähnlich) a un grand talent pour i. ou copier les gens; Syn. man ahmt die Handlungen, die Tugenden -, on imite les actions, les vertus; man bildet, zeichnet, stellt die Bilder, Gemählde, Kupferstücke -, on copie les statues, les tableaux, les gravures; man äffet die Gebärden, die Neben der Menschen -, on contrefait les gestes, les mines, les paroles des personnes; das., 2. c. -ahmung; -ahmer, s; (etw. mit ihm imitator; copiste, contrefaisant; -ahmerinn, f. imitatrice, et ist eingetrag. Cicero's .., il est grand i. de Cicéron; jene schwachen, geschwächten .., ces imitateurs serviles, sans goût; die Christen sollen .. (von Jesu Christi), les chrétiens doivent être les imitateurs de Jésus-Christ; selbst eine -ahmerinn der heiligen Theresie, c'est une imitatrice de sainte Thérèse; -ahmerel; en, f. (-ahmung, S. u.) -zuahmen up. imitation; fg; manie, rage d'imiter; imitation aveugle; -ahmlich, a. ad. (wo -geahmt worden kann) imitable; diese Handlungen sind eben ansehnenswürdig als .., ces actions sont plus admirables qu'imitables; -ahmung, -ahmung, f. 1. sp. die Fäntung des -ahmens) imitation; 2. die .. der Tugenden, der Kaiser, l'imitation des vertus, des vices; dieser Arbeiter ers findet nicht, ist aber geschickt in der .., cet ouvrier n'invente pas, n'est pas inventif, n'a pas l'esprit inventif, mais il réussit dans l'imitation; 3. (eine -geahmt S.; Bibels Gedächte sind eine .. von Virgil, les poemes de Vida sont une imitation de Virgile, cf. -bitung; -ahmungsgabe, f. sp. (natürliche Anlage) (intern -zuahmen) le don de l'imitation; -ahmungsgut, f. la manie, la rage d'imiter; -ahmungstrieb, sp. l'inclination, le penchant à imiter; -ähre, f. (die Nehe, wo hinten -zum Vordrin kommen) épis postérieurs ou subséquents; -ähren, vn. (nach einem Vordern, -dem Hintere (den Hintere gelassen haben, ähren) ein nem -, glaner après qd, glaner un champ déjà glané; fg; einem Geisigen (ih) nicht gut .., un avare ne laisse guère à glaner après lui; it. (ähren -mel) pousser de nouveaux épis; das., 2. r. l'arrière glanage; -ähren, vn. av. b. er ähelt mir -, il vieillit comme moi; -alten, vn. av. f. (im Alter werden folgen) être le suivant d'âge; -altern, c. -ätern; -ärbelt, f. 1. (wie in Rücksicht der Zeit nach einer andern vertritt) le travail subséquent, postérieur; die .. im Delkdau, (dies. 2. r. w. ästern) wann eine Delkdau geschieden ist, so solligen Vordringen an derselben vorgenommen wird) le révélement d'une digue; Expl. (die 2. r. w. ein Bergmann nach seiner ordentlichen Schicht verrichten) le poste, le travail extraordinaire; Td. (eine 2. r. w. nach einer andern, als einem Vortr vertritt) la copie, cf. -bit; -arbeiten, vn. av. b. va. 1. (hinter od. - einem andern arbeiten) travailler après qd, le suivre dans le travail; 2. (einem andern gleich arbeiten) ihm kann fels net .., personne ne peut l'égalen, le suivre au travail; 3. (nach der Arbeit eines Andern, als nach einem Vortr arbeiten; dieses Bild ist jenem -gearbeitet, ce tableau est copié sur celui-là; dieser Wagen ist dem fürstlichen -gearbeitet, cette voiture est faite sur le modèle de celle du prince; fg; Ch. der Zeitband at beitet -, (nach-) lo lier quete; 4. (einer Arbeit -kell sen, sie verbessern) schlechte Stellen .., réparer, corriger des endroits vicieux, inexact; 5. (eine Arbeit -bren) das Verfümmen .., réparer le temps perdu; das., 2. c. -aren; -arbeiter, (der -activer



den verschiedenen Bedeutungen dieses Wortes) cf. -arbeiten; -arten, 1. vn. av. f. (nach einem Andern arten, seine Art ed. natürliches Defectivum annehmen); einem . . , avoir des qualités, des inclinations, des mœurs de qn; ressembler à qn; er artet seinem Vater nicht -, il ne suit rien de, il ne ressemble pas à son père, il ne suit pas les, il ne marche pas sur les traces de; die Töchter arten gemeinlich ihren Müttern -, les filles ressemblent ordinairement à leurs mères; 2. va. (- A einem andern Dingen machen) Gr. -geartet: te Wörter, (recrea d'usage des, was sie bedeuten, -admet) noms formés par onomatopée; -artung, f. la ressemblance; -äßen, 1. (- etwas Andern, mit einem Ausfließen) graver à l'eau forte d'après qn; 2. (etwas äßen -grüßen); äßen Sie dieses Blatt -, retouchez, reparez cette planche; -baden, vn. av. b. va. 1. (hin- ter Andern der Zeit und Folge -baden) ouïr après qn; 2. (- Andern nach schon geschädigt, -baden) cuire de nouveau, faire une nouvelle fournée de pain; 3. (- der Art und Weise Andern -baden, ein Gießer (-amen) imiter la façon de faire, du cuire le pain; bad. . . , l'imitation de la boulangerie; -bann, (die letzte Aussage, Bann der Landesherren) l'arrière-ban.

Načbar, -s, (n); n, eine P. w. er sich neben uns befin-  
det, bef. nahe bei uns wohnt) le *voisin*; -luis, f. la *vois-  
sine*; ein guter, beßer, näher -, ein bon, un mau-  
vais, un proche v.; sie sind -, ils sont voisins;  
er besucht seine -n nicht, il ne voisine point, il ne  
rend aucune visite à ses voisins; P. w. er einzu-  
gen - hat, ist wohl bewacht, qui a bon v., a bon ma-  
tin, cf. Feind; -dienst, service de bon v.; -dorf,  
village v.; -land, pays v.; -mahl, n. (welches  
man den -n gibt) repas de voisinage; -recht, n. 1.  
welches einem a. - gegenüber, das Abstr. d. d. der Verkauf  
über das von einem - verkaufte Haus, Quot v. le droit de  
retrait, c. Abstr. d. d. Vorlauf; 2. sp. (das Recht in ei-  
nem D. zu wohnen und sich in dem, anst. zu machen)  
le droit de s'établir, de se domicilier dans un vil-  
lage; -leute, pl. les voisins; -staat, état v.; -  
stadt, f. ville voisine; -stern, (zu wohnen einem an-  
dern st. d. Et.) étoile voisine; -stube, f. la cham-  
bre voisine; -weg, chemin v., vicinal.

Nachbarlich, a. ad. J. (nabert) eigentlich, benach-  
 tet; *voisin*; -er Staat, *État v.*; wir könnten nicht  
 -er wohnen, *nous ne saurions être plus voisins*;  
 -leben, se comporter, *vivre en bon v.*; -e Freunds-  
 chaft, *le bon voisinage*.

**Nachbarschaft**; *en*, *f.* 1. *sp.* (der Zustand, da man ein Nachbar ist, das Verhältnis als Nachbar) *le voisinage*; *gute* - *halten*, (ein guter Nachbar *être* bien avec son v.; er thut Alles, wasu ihn die - *verbietet*, *il remplit tous les devoirs d'un bon v.*; 2. *der nachbare*, *nabe an uns wohnende*, *et. neben unserm Eigenthum* *der Eigenthum besitzende Pers.*; *et. d. d. nabe an uns wohnend* *et. unserm Eigenthum definittir wohnend*; *eine gute, böse* -, *bon, mauvais v.*; *er wohnt in meiner* -, *il demeure dans mon v.*; *die ganze* - *liebt ihn*, *tout le v. l'aime*; *die ganze* - *spricht davon*, *tout le v. en parle*, *alle die wohnen in discurrant*; *die Häuser in der* -, *les maisons du v.*; *die* - *des Wäldes, der Berge* *le v. de la forêt, des montagnes*.

Diels: bau, i. (cin-ber) entreprendre B.; bâtisse, construction postérieure, entreprise postérieurement; 2. c. Anbau, vi. av. b. va. 1. (nach dem) Vierge, d'après un autre, d'après un autre; bâtir; it. bintu-, bintetruin (bain) bâtir d'après un modèle; it. postérieurement dans la suite; -bauer, qui bâtit d'après un modèle; it. postér.; -bedenken, vi. ir. av. b. (bintu- -bentien) réfléchir dans la suite, après-coup, trop tard; P. vergehen und -bedacht, hat Manchem schon groß Leid gebracht, il fait penser moyennement aux suites d'une affaire, avant de s'y engager, de l'entreprendre; -bedingen, ir. c. (sef. d'entre E. bringen) stipuler additionnellement, subsequmment; das ... i. l'act. de ...; clause, condition subsequnte, postérieure; -befehl, cin B. -ber -ber (bintu- -bentien) un ordre postérieur, subsequnt; -befehlen, ir. c. -ber (bintu- -bentien) lib. hab. c. noch -befehlen, je l'ai encore ordonné après; -befürchten, cinu-, -ber (bintu- -bentien) seconder après, plus tard, dans la suite; die ... it. nie vollkommen, la fécondation tardive n'est jamais parfaite; -beheft, cin

B. besten man sich hienunder zu beheim) un moyen secondaire; il est un chappatoire; -beigen, ir. vn. av. b. (einen Biss hinein- thun) mordre après; fg: der Senf und der Meerrettig beigt -, (verursacht - dem Senf ein Bissen auf der Zunge) la moutarde et le raifort piquent, prennent, montent au nez; -beigen, 1. (-dem andern Dinge gebietend): et hat es -gebeigt, il l'a rélént, il l'a passé une seconde fois par la couleur; 2. (müdet Beize- beissen): beigt dieses Fleisch noch ein wenig -, trempez, mortifiez encore un peu cette viande; -belagte, (der, die) (gegenjettliche) -Nage vor Gericht gebracht in) *Præ. coaccusé, a;* codéfendeur, -deresse; -belangen, (vor Gericht -ber verklagen); et hat mehrere Personen -belängt, il encore intenté action à plusieurs autres personnes, il en a encore traduit plu. autres en justice -belag, ed; n. (ein B. vor bringen- vorgebracht) plice justificative, document accessoire, produit postérieurement; et hat viele -beläge vorgebracht, il a produit encore plusieurs documents; -belafeln, c. -bellen; -bellen, vn. av. b. 1. (einen -feigen, bitten jemand der bitten); der Hund bellt jedermann -, ce chien aboie après tout le monde; 2. (das Brüllen, im Bellen nachahmen); den Hund -, imiter l'aboiement du chien; -berz, *Expl. 1. (eine Schärpe) (Schwarz)traigen, rauben Schiefer, ist im Manuscripten unter der Schrift der sogenannten Oberzeile bricht, und im Str. 1. Pl. Ausfertigung) argile cuivrée, ou schiste cuivreux du comté de Mansfeld; 2. (eine bis 1 1/2 Zoll dicke Schale, die über den obern Ausfertigerleim im Bellen liegt) argile schisteuse qui forme le toit, la couche supérieure du schiste cuivreux de Hesse; -berichten, 1. (-tere, im Gegenst von Berrede) épilogue; postface; fg; 2. (-schrieb in einem Brief, Briefch) apostille, f; postscriptum, reavis; -berichten, (bitten- -, -ber berichten) avertir, informer, instruire postérieurement; -besichtigung, f. 1. *Forg.* (eine - der ersten ed. frühern, aber nicht gründig ausgefallenen Besichtigung, vorgenommene Beizh) la seconde disposition du nouveau; 2. *Fond.* (Zufatz) -, was dem Veralt fehlt, um ihm den richtigen Gehalt zu geben) alliage d'addition; -besichtigen, (bitten- -, -ber besichtigen) visiter ensuite, postérieurement; -bestimmen, (sch. bitten- -, -ber bitten) se rappeler, s'aviser ensuite; -bestür, (vor eine Z. - einem andern beist, der -folger im Beizh) le possesseur subsequent, le successeur dans la possession; -bestern, (bitten- -, bestern, -dem etwas fertig ist, noch daran bestern; it. -dem ein Anderer schon gebessert hat, bestern) corriger dans la suite, recorriger, raccommoder; das Stetupflaster -bestern, faire la recherche, la réparation, le remanié du pavé; repaver; an dieser Maschine ist immer etwas -zubestern, il y a toujours à refaire, à réparer à cette machine; man hat diesen Wein -bestern müssen, il a fallu rabonner ce vin; dieser Wein beist sich im Keller nach, ce vin rabonni dans la cave; *Ich* ..., (mit dem Hammer und Äisen die Wörmate der Mauer ein fertig gemachtes roden machen, indem das, was noch von Steinen hervorragt, hinstenarachtet wird) revoir, repasser, repiquer, raccorder; das ..., le repassage, regrattage, raccommodage; la réparation, le remanié; -beständen, (der - einem andern etwas im Verstand hat) le fermier, le locataire subsequent, suivant; c. *Abschiedlatter; -bestellen, (bitten- -, -ber bitten) ich habe es .. wollen, j'ai voulu le commander, le commander après; et hat seinen Vater -bestellt, il a labouré son champ après, dans la suite; -besten, vn. av. b. va. (ein Gebet -sprechen, was ein Anderer vorher ed. besprochen); einem .. repeler, redire, réciter une prière après qn; fg: mp. ... (ohne Überzeugung, ohne Himmelsb. od. auch ohne Bewußtsein -sprechen, was man gebet ed. anrufen hat) repeler, réciter, redire qn machinalement; marmotter; it. (bitten- -, dem einer gebeten hat) faire sa prière après que qn a fait, à fini la sienne; -beter, inn, f. fg: (P. -we andern -bieten) mp. quine sait que repeler, redire ce qu'on a dit cent fois; marmotier, ére; -betet, f. sp. (das .. etwas -gebeten) mp. la répétition, la redite; -betung, f. (das laute ed. stille -sprechen et nach Gebet, was ein Anderer laut bespricht) la répétition à voix haute ou basse d'une prière que qu fait; -besachten, (- einem andern besachten, hinterzugen**

(betrachten) considérer après, dans la suite; reprendre en considération, revoir, reconsidérer de nouveau; — betrachtung, *f.* la revue, le nouvel examen; — betrag, (*im Gegenlag von Hauptbetrag*) le montant, la somme accessoire; — betress, (*das, was hinten* — als B. — ardeit) l'arrière-cotte, la quelo-part survenue depuis la première répartition; — beweis, *es; der B. wo — bet gefähet wird*) preuve, démonstration postérieure, subséquente; — beweisen, (*über — bet beweisen*) prouver, démontrer ensuite; — begablen, (*überbieten der*) payer le reste; et bat altes — bezahlet, *was er schuldig war, il a payé depuis, ensuite tout ce qu'il devoit; was weniger darin ist, will ich ..*, ce qu'il y aura de moins, je le paierai, supplément; *das ..*, paiement subséquent, postérieur fait dans la suite; — biden, *c. — biden; — bier, n* (*gerings B. wo nachbetrachtet wird*) la petite-bière, *c. Bitter; — baid bier, Kofen; — bieten, va. vn. ir. 1. (was im Andere geboten bat, bieten)* faire la même offre qu'un autre; *2. (einander bieten, — dem ein Andere od. — dem man selbst schon geboten hatte); er bat so und so viel — geboten, il a couvert cette enchère, enchéri, surenchéri, surhaussé, surjeté de tant; — bild, n. (auch — bildung, — adorning embellishedes B.) copie, *f.*; er bat — bilder von den besten Vorbildern od. Gemälden, il a des copies des meilleurs originaux ou tableaux; *das .. gibt dem Urbilde wenig nach, la c. ne le cède guère à l'original; ein .. von Lillan, une c. du Lillan; das zweite ..*, *das .. von einem — bilde, la c. d'une c. d. c. d. c.*; *ein schlechtes .. von einem sehr guten Urbilde, ein Bilde, der eine in ihrer Art vorzuziehende P. — machen sucht, aber es nicht im Stande ist, une méchante c. d'un fort bon original; — bilden, va. vn. ir. b. (— etwas Bänderen, als Vor- oder Vorbild bilden, der, sein — (nehmen) copier; ein Gemälde, eine Bildsäule ..*, copier un tableau, une statue; *dieses Bild ist — gebildet, schlecht — gebildet, es ist ein — gebildetes Bild, cette pièce est copiée, est mal ..*, *c'est une pièce ..*; *c'est une copie; 2. (einander bilden, sich bilden) former dans la suite plus tard; das .. c. — bildung; — bildner, (eine P. ein Künstler, vor — bilden) le copiste; dieses Gemälde ist von einem gezeichnet ..*, *ce tableau est d'un habile c.; — bildung, f. 1. sp. (die Stf., ba man — bittet) act. de copier; 2. (eine — achtere S.) la copie; es ist bled eine ..*, *c. n'est qu'une c., qu'une pièce copiée; er bat — bildungen von den besten Gemälden, il a des copies des meilleurs tableaux; — binden, ir. 1. (unter (man den verbinden) hier après qu; 2. (nach einem gebunden hat, noch einmal binden) relier, hier de nouveau; Ch. beim Stellen in einem Buchstagen die Reinen der Tücher an dem andern Ende des Buchs wieder anbinden) nouer, attacher; die — bindung, act. de hier après, de relia; bitt, *f. (verhindern) — bet vorzuzieh wird) prière accessoire, postérieure; — bitten, vn. av. b. va. ir. (unter b. d., bitten b.; man bat ihn vorzuzieh singulären, er wird aber — gebeten werden, on a oublié de l'inviter, mais on le fera encore; — blasen, vn. va. ir. 1. (unter einem beschaffen, ihn durch Blasen nachfolgen machen); er bat ihm beim Ausgehen einen Mundvoll Rauch — geblasen, en sortant, il lui a laché, soufflé une onnée de fumée; 2. (das Wafr eines Andern — (nehmen); er blief auf der Riste, und sein Bruder blief ihm ..*, *il jura de la suite et son frere le suivit, en fit autant, l'imita; 3. (bläuen, — (sich blasen) souffler plus tard, ensuite; — blättern, vn. (— etwas bl. blättern — (suchen) feuilleter, parcourir; Sie mögen so lange .. als Sie wollen, Sie werden es nicht finden, feuilletez autant que vous voudrez, vous ne le trouverez pas; — bleiden, fa. c. — (stehen; — bleiben, vn. ir. av. f. (sich bleiden, dem Waune und der Zeit .. — dem Tode eines Andern prädestinieren; auf dem Wege ..*, *demeurer en chemin; er bleibt immer ..*, *il reste toujours en arrière; von seinem großen Vermögen ist ihm nichts — geblieben, (übergeblieben) il ne nous a rien laissé de ses grands biens, de toute sa fortune; es sind viele Kinder — geblieben, il est resté b. d'enfant; s; la. (unterbleiben); das hätte wohl können ..*, *on auroit pu éviter cela, s'en dispenser; das wird nicht ..*, *cela ne manquera pas d'arriver, cela aura lieu certainement; — bleiblich, f. (was, das — geblieben) le reste, cf. (überbleiben)***



überreife; -bleichen, 1. vn. av. f. (blühen=bleichen, ger- bleicht werden); diese Leinwand bleicht erst lange Zeit -, cette toile ne blanchit, ne devient blanche que long-temps après; 2. va. 1. (das Bleichen eines Faden- -abwenn); sie suchte uns -gublichen, elle cherche à imi- ter notre manière de blanchir, notre blanchissage; 2. (blühen=bleichen); diese Leinwand ist nicht weiß, man muß sie noch -, cette toile n'est pas blanche, il faut la blanchir de nouveau, la remettre, la ren- voyer à la blanchisserie, à la blancherie; das .., le second blanchissage, le .. suivant, pos- térieur; -bliden, vn. (einer B., die sich entfern- mit den Bienen seigen); sie blide ihm lang -, elle le sui- vit long-temps des yeux; er blide immer -, ob nicht -bleibt, il se retourne toujours pour voir si rien ne reste en arrière; -blingeln, vn. av. b. (- einem blinzen); er blingelt uns -, il nous regarde en clignotant des yeux; -bligen, vn. av. b. (blin- zen=bligen, hinterher blitzen sehen); obgleich das Ge- witter schon vorüber war, so hat es doch die ganze Nacht -gebligt, quoique l'orage fût déjà passé, il a cependant fait des éclairs toute la nuit; -blö- den, vn. av. b. va. 1. (das Blöden=abwenn) imiter le bêlement, le beuglement; 2. (hinterher blöden); die Lämmer blöden den Schafen, und die Kälber den Kü- hen -, les agneaux suivent les brebis en bêlant, les veaux suivent les vaches en beuglant; -blü- hen, vn. av. b. (blühen=blühen, später blühen) fleurir après, plus tard; surleurer; dieser Rosenstock wird .., ce rosier fleurira plus tard; diese Pomeran- zenbäume blühen (schon wieder) -, ces oranges fleu- rissent déjà pour la seconde fois, reflowerent dé- jà; mehrere Bäume fangen an -zublühen, plusieurs arbres commencent à surleurer; -blüte, f. (B., re -dem die Hauptblüte darüber ist, zum Vortheil kommt) seconde fleuraison, 2de fleur; -bohren, vn. va. 1. (- einem bohren, einen andern Bergange bohren) forer, percer après qn, à son exemple; 2. (blühen ..); noch einige Löcher .., forer, percer encore qn trous; 3. (dem Geboden bohren) -bohren; ein Loch .., élargir un trou; -bohrt, 1. (einer, der bohren qui perce après qn, à son exemple; 2. (einer, der bohrt) le forer, le percer; Arf. (ein Schütze, der mit der Warte die Wunde des Gegners we- den) la tarière; -böschung, f. (wie blühen .., an der andern angebracht wird) second talus, arrière-talus; -bösle- ren, (- mit einem andern böslen) imiter le travail en bosse, le bosselage de qn; -brachen, vn. va. 1. (- dem, was schon gebracht ist, brachen; 2. so brachen, wie ein andrer gebracht hat) jacherer après qn; 3. d'après la méthode de qn, à son exemple; das .., 2. second labour donné à une jachère; -brand, 1. (bei Algen und Algen, ein B., wie in später Jahresszeit ge- macht wird) arrière-cuite, arrière-fournee; 2. (bei dem Brantweinbrennen, der abgezogene (Schwache Brant- wein) la seconde eau de vie, cf. Anst.; -brauen, 1. (einem andern im B. od. das B. -abwenn) imiter la mé- thode de brasser de qn; das englische Bier .., imi- ter, contrefaire la bière anglaise; 2. (blühen .., später brauen) brasser après, plus tard; -brausen, vn. av. b. (hinterher brausen) bruiser, mugir après, derrière qn; der Wind brauset hinter uns -, le vent bruit derrière nous; das Gewitter war schon vorüber, und doch brausete das Meer noch -, la tempête avoit déjà cessé, et cependant la mer mugissait enco- re; -brechen, vn. av. f. Expl. (auf einem Gange wei- ter od. fortsetzen) poursuivre un filon, continuer l'exploitation d'un filon; -brennen, 1. vn. ir. av. f. (- hinterher, der Zeit und Folge -brennen) brûler après, encore; Ch. das Gewehr brennet -, (wenn es etwas später tetzen) le fusil fait long feu; das Feuer bren- net noch -, le feu dure, brûle encore; 2. va. blin- zen=brennen, außer dem, was schon früher getrunken ist, bren- nen; Kaffee, Brantwein .., brûler, rôtir encore du café, distiller encore de l'eau de vie; -brün- gen, ir. (hinterher bringen, indem man das Uebliche schon früher -gebracht hat); ich bleib es schon für verlieren, als mir es ein ehrliebendes Mädchen -brachte, je le croyais déjà perdu, lorsqu'une honnête fille me le rapporta; er hat mit den Dieb -gebracht, il m'a ap- porté le reste; -brechen, (B. aufheben); man hat noch Brod in die Suppe, in die Milch - müssen, il a fal-

lu mettre encore du pain dans la soupe, dans le lait; -brüllen, vn. av. b. va. (das B. -abwenn) imiter le rugissement, le mugissement; -brummeln od. -brummen, vn. av. b. va. (das B. -abwenn) imiter le bourdonnement, imiter en bourdonnant, en grondant; ein Kiedchen .., bourdonner un air, une chanson; -brunst, f. sp. Ch. (die Brunstzeit der geringen Stücker, we - der Brunstzeit der stürmen eintritt) l'arrière-rut; -brust, f. Bou. (der hintere Theil der B. von einem geschlach- teten Stier) le bas d'un carré de bœuf; -brut, f. 1. (die B., we - einer andern folgt) la seconde incuba- tion; 2. (das in solcher B. ausgebrütete) la seconde cou- vée, la couvée qui suit; -brüten, vn. av. b. (später b.) couvrir après, plus tard; -buchstaben, -Buchstas- bieren, (wenn ein andrer die Buchstaben vorlegt hat, sie -sagen); buchstaben od. buchstabieren Sie mir dieses Wort -, épélez ce mot comme moi, répétez-moi les syllabes de ce mot; -büßeln, vn. (mit einer - etwas streichen); einem Arzte .., rechercher, pour- suivre, briquer une charge; er suchte den Römern -zubüßeln, il tâcha d'imiter, il veut singer les Ro- mains; -bürge, Pra. (B., wie nach dem Hauptbürgen sich zum Bürgen stellt, und -brut. in Anspruch genommen wird) l'arrière-garant, le garant du garant; -bürgen, vn. av. b. (einem .., eine -bürgschaft stellen) donner une arrière-caution, un arrière-garant; -bürgschaft, f. (eine zu B.) une arrière-caution; -bürgen, vn. (- dem, od. wo ein andrer schon gefürcht hat, bürgen) gi- boyer, chasser après un autre; rebattre le bois qu'un autre a déjà battu; rechasser; -büße, f. 1. (Buße, die man hinten - gibt, rücheln l'amené que l'on paie en fin de cause; 2. (später Buße) pénitence tardive; -büßen, vn. va. (etwas hinter her, später büßen); er wird es .. müssen, les souffrances viendront après; il faudra bien qu'il en pâtisse la punition suivra; er wird doch am Ende .. müssen, il faudra bien qu'il fasse pénitence un jour; il ne pourra pas échapper à la pénitence; -copieren, c. -bitten, -ma- chen; -cut, f. (die hinten -gebrauchte \* Cut); die .. ist glücklich als die Hauptcut ausgefallen, la secon- de cure a été plus heureuse que la première; Sie werden eine .. in den Wäldern zu .. gebrauchen müs- sen, il faudra que vous sachiez une seconde saison aux bains de ..; -barren, 1. (hinterher barren); er bar- re erst gestern sein Mal, seine Früchte -, c'est n'est que depuis hier qu'il a commencé à sécher son malt, ses fruits; 2. (nachher barren); er barre noch zehn Malter Malz -, il fit encore sécher dix malldres de malt; -behen, vn. va. 1. (- einem andern, gleich einem andern behen) étendre, tirer après qn, à son exemple, à sa manière; 2. (nachher behen) étendre d'avantage; -bem, 1. ad. (von der Zeit, für ter -; 2. ein Verhältniß, eine Art anzudeuten, analog je -dem) après, après cela, ensuite; 3. selon; -bem (beßer -bet, der) wollen wir schreiben, après cela nous écrirons; wir wollen es .. (schon sehen, nous le ver- rons bien ensuite; 4. ich sehe, wie er sich betragt, (car-) selon que je verrai qu'il se conduira, qu'il s'y prendra; .. es die Umstände mit sich bringen werden, selon que les circonstances l'exigeront; .. es sich trifft, (- den Umständen) selon l'occurrence, suivant les cas; c'est selon; je .., selon que, sui- vant que; -dem, je -dem ihr arbeitet, wird man euch bezahlen, on vous paiera selon que, à mesure que vous travaillerez; 2. c). (eine Zeit zu bestimmen, das eine B. - einer andern gleiches ist, od. gefolgt od. gefolgt- ben soll, für a) und b) nach, lorsque; .. er ge- wesen hatte, ging er fort, après avoir chanté, il par- tit; .. ich zu Mittag gegessen hatte, las ich, après avoir (lorsque j'eus) dîné, je me mis à lire, je fis une lecture; .. er uns gesehen hatte, kam er auf uns zu, nous ayant vus, après nous avoir vus, il s'a- vança vers nous; -denken, vn. ir. av. b. 1. (- einem andern, wie mit seinem Denken vorangegangen ist, der ver- dacht hat, denken, nicht auf eine eigenständige Art denken) suivre les pensées de qn; imiter sa manière de penser, de réfléchir; 2. ord. (mit den Gedanken einer B. -gehen, emaner damit bekannt zu werden suchen) ré- fléchir; einer Sache, über eine Sache .., méditer, réfléchir, faire réflexion sur qn; rêver à qn, ru- miner sur qn; ich bitte Sie der Sache, über die Sie -zubedenken, je vous prie de r. sur cette affaire;

er ist ein Mensch, der niemals -denkt, c'est un hom- me qui ne réfléchit jamais; was er sagt, verbietet, das man darüber nachdenkt, ce qu'il dit, mérite qu'on y réfléchisse, qu'on y fasse réflexion, mérite ref.; er hat viel über diesen Gegenstand -gedacht, il s'est be. occupé de cet objet; er hat über diesen An- schlag lange -gedacht, il a long-temps rumine sur ce projet; ich (und ihn -denkend, je le trouvais rêveur, pensif; er ist ein -denkender Mann, c'est un homme de réflexion, un esprit méditatif, un penseur; sie war traurig und -denkend, elle étoit triste et pensive; das .., la réflexion, la méditation; ohne .. handeln, agir sans r.; das macht mir .., (macht mich denkend) cela me donne à penser, cela me rend pensif, inquiet; -denker, s; inn, f. (B., we -denken) qui réfléchit, qui pense mûrement; homme, esprit méditatif, de ré- flexion; -denklich, a. ad. 1. (-denken, bef. des -den- tens gewohnt, darin geübt) réfléchi, méditatif; ein -denk- licher, -denkender Mann, un homme de ré- flexion, un homme, un esprit réfléchi; 2. (dem -w- denken ist, -denken verbiethend, -denken veranlassend, be- zugs- lich); eine -denkliche Sache, une chose qui mérite réflexion, qui mérite qu'on y réfléchisse; diese Sa- che ist sehr -denklich, cette affaire demande, exige une mûre, sérieuse réflexion; -denklichkeit, f. la ré- flexion; -denken, vn. av. b. va. (hinterher denken) mon- trer qn avec la main; man deutete ihm mit dem Finger -, on le montra au doigt; -blühen, vn. av. b. va. (nach einer andern Bergange od. Beilege) blühen; dies Gedicht ist einem Schillerischen -gedichtet, ce poème est une imitation de celui de Schiller; 2. c. -benten; -bingen, ir. (- einer gegebenen B. Dingen) stipuler après, ensuite; -bonnern, vn. av. b. va. 1. (blühen=bonnern, bonnern -bönen); es bonnerte -, il survint, on entendit encore des coups de tonnerre; 2. (dem Don- ner -abwenn) imiter le tonnerre; 3. (hinterher bonnern, einen Donner gleichsam -schlagen) sg. einem (Stück) .., jurer après qn, le poursuivre en jurant; -börren, c. -bären; -brängen, (hinterher brängen, dem Getränk- ge, indem man an denselben Theil nimmt, folgen); einer drängte den andern -, on se pressa, poussa, serra l'un l'autre; sich .., (sich hinterher -einem andern, -einer S. drängen) chercher à entrer en pressant, en pou- sant les autres; -brechfeld, vn. av. b. va. (- dem Vor- gange eines andern brechfeld); ich habe ihm vollkommen -gedrechfeld, j'ai tourné parfaitement comme lui; sg. (täuschlich -abwenn) imiter avec art; -brechen, c. -brech- (sein); -brechen, vn. av. b. va. ir. (- einem, -einem andern Beispiele brechen) battre le bled après qn, à la manière de qn; 2. (hinterher brechen, auch, -dem schon ge- brechen ist, -brechen); das Stroh .., rebattre, repa- ser les gerbes; noch etwas .., battre encore une certaine quantité de bled; -bringen, vn. ir. av. f. (hinterher bringen, bringen, einbringen -eigen); das Wasser bringt mit Gewalt -, l'eau entre, pénètre avec force; einem .., suivre qn en s'enfuyant la presse; dem Feinde in die Stadt .., (unmittelbar hinter ihm, ihn verfolgend, in die Stadt bringen) pénétrer dans la ville avec l'ennemi, en poursuivant l'ennemi; -brö- nen, vn. av. b. (blühen -einem andern Schall hören last- ten) pu. nach brönd der Donner -, le tonnerre gronde encore; die Erde brönte unter jedem unserer Schrit- te -, la terre trembloit, sembloit s'entr'ouvrir à chaque pas que nous faisons; -brut, 1. sp. (die B., da man -brut; ein Brut, den man -einem vorange- gangenen thut) Ch. .., (das Wildbraten des Wildbrettes) le ronge, la ruminatio; Fig. .., (dem Brinpressen das zweite Pressen, -dem ersten geringern) le second pres- surage; sg. (eine angestrichene große Kraft) énergie, vi- gueur, force, f; le poids; etwas mit .. unternehmen, angreifen, s'entreprendre qn avec énergie; eine Sa- che mit .. betreiben, pousser une affaire avec vi- gueur; er sprach mit viel .., il parla avec beaucoup de force, d'énergie; diese Gründe werden mehr .. in Ihrem als in meinem Munde gewinnen, ces rai- sons-là auront bien plus de poids dans votre bou- che que dans la mienne; dieser Sach muß mit .. ges-prochen werden, cette période doit être prononcée avec force, énergie; 2. (nach dem den -e. zweiten Druck erhalten wird) Fig. der .., (der) Moß, wie man durch das zweite stärkere Pressen erhält) le second pressurage; Im. 1. sp. (die B., da man ein Buch brudet, bef. mit der

Eintrachtung der Rechte des rechtmäßigen Verlegers) la contrefaction; der. . . ist ein offener Diebstahl, la. . . est un vol manifeste; die Schriftsteller beschweren sich mit Recht über den. . . ihrer Werke, les auteurs se plaignent avec justice de la. . . des contrefactions de leurs ouvrages; 2. eine -gedruckte Schrift) la contrefaction; dieses Buch ist ein. . . ce livre est une contrefaction, un ouvrage contrefait; dieser Buchhändler hat nichts als Nachdrücke, ce libraire n'a que des contrefactions; 3. eine neue Auflage) une réimpression, une édition postérieure; -drucken, 1. (drucken-, her drucken) man hat die Stempel -drucken müssen, il a fallu réimprimer les scellés; 2. (dem Vorgange und Beispiele eines andern drucken, bel. eine Schrift. -dem sie ein andrer gedruckt hat, auch drucken, sofern dies auf eine unrechtmäßige Art und zum Schaden des rechtmäßigen Verlegers geschieht) Jäger. . . contrefaire des épreuves; ein Buch. . . contrefaire un livre; das. . . c. -druck, 1. et ist wegen -druckens verurtheilt worden, il a été condamné pour cause de contrefaction; -drücken, 1. (drücken drücken) presser derrière. . . continuer de presser; 2. (nach einem Druck nachdrücken) aider en poussant; Ch. (mit demselben) faire le rouge; ruminer; -drucker, s; (der zum Nachdruck des rechtmäßigen Verlegers eine Schrift, nachdrückt od. nachdruckt) le contrefacteur; dort sind strenge Gesetze gegen die. . . vorhanden, les lois y sont très-sévères à l'égard des contrefacteurs; -drücklich, a. ad. (-druck habend, jeglich, cf. -druck, 1) énergique, expressif, fort, vigoureux; eine -drückliche Rede, -drückliche Worte, un discours vigoureux, énergique; paroles énergiques. . . auf eine -drückliche Art od. Weise sprechen, parler avec énergie, énergiquement; er machte uns eine sehr -drückliche Schilderung davon; il nous en fit un tableau, une peinture bien énergique; ich habe seine Meinung. . . unterstützt, j'ai appuyé fortement son opinion; wir haben unsere Parthei. . . unterstützt, nous avons soutenu vigoureusement notre parti; er antwortete. . . in einem -drücklichen Tone, il répondit vertement; ich habe ihm einen -drücklichen Verweis gegeben, je lui ai donné, fait une forte réprimande; er wurde dafür bestraft, (atrange, hat) il en a été rigoureusement, sévèrement puni; -drücklichkeit, f. énergie, force, vigueur, f. cf. -druck, 1); -drucksvoll, a. ad. (mit großem -druck; eine -drucksvolle Rede, un discours plein d'énergie, énergique, vigoureux, cf. -drücklich; -drusch, -drasch, -trasch, 1. Das nochmalige Drucken od. das Spätere D. le rebattage du grain, le battage postérieur, fait après; 2. das -her od. später ausgetroffene Korn) le bled qu'on a battu plus tard; -dubeln, vn. va. fa. (das D. nachahmen) imiter le fredonnement de qn; er dubelte ihm sein Liedchen -, il répéta sa chanson en fredonnant; -dunkel, 1. vn. av. b. (nach einiger Zeit dunkler werden als es war) pousser au noir; rembrunir; devenir plus foncé; diese Farbe dunkelt -, cette couleur rembrunit, devient plus foncée, plus sombre avec le temps; 2. (-dem man schon dunkel ist, noch mehr dunkeln; auch dunkeln) rembrunir, devenir plus foncé; -dürfen, vn. ir. av. b. (-geben, -laufen dürfen) fa. avoir la permission de suivre qn; -dürst, (ein Durst, wo sich den Morgen darauf einfinden pflegt, wenn man den Tag verbringt) des Gendats zu viel zu sich genommen hat) soif, grande altération causée par l'excès du vin; -egen, vn. va. (-einem, blater einem andern egen) herser après, derrière un autre; suivre qn en hersant; -eltern, (das lebhaftest Betreiben -zufammen, es unter gleich zu thun) émulation, s; sein Beispiel soll in uns. . . erwecken, son exemple doit nous animer, doit exciter notre émulation; produire en nous de l'émulation; es herrscht unter ihnen ein schöner, edler. . . il regne entre eux une belle, noble émulation; -elictet, s; -elictetung, f. (eine P. die andern -elictet) émule, émulateur, emulatrice; dieser Sohn ist der würdige. . . seines Vaters, ce fils est le digne émule de son père; er ist in allem sein. . . c'est son émule en tous sens; dieser Held wird nie. . . haben, ce héros n'aura jamais d'émules; es gibt viele. . . des Ruhmes, der Helden, aber wenig. . . ihrer Tugenden, il y a beaucoup d'émulateurs de la gloire des héros, et peu de leurs vertus; -elfern, vn. (lebhaft sich bemühen -zufammen, es

anderwärts zu thun) avoir de l'émulation; s'empres-  
ser, tâcher d'égaliser qn en qh; man hat ihn mehr um  
sein Glück beneidet, als seinen Tugenden -geifert,  
il a eu plus d'envie de sa fortune, que d'imita-  
teurs de ses vertus; das. . . 2. l'émulation; die -el-  
fierung wird sie zum Lernen antreiben, l'émulation les  
poussera, les excitera à l'étude; die -eliferung erwe-  
ckte, donner, exciter de l'émulation, cf. -el-  
-elle, f. 1. (die P. des -elictet) la poursuite, diligence;  
2. (das Recht, ständige Verfolger zu verfolgen) le droit de  
poursuite; -ellen, vn. (hinterer ellen, einer P. eilig  
-folgen, in der Absicht sie zu erreichen) courir après qn,  
poursuivre qn; ich eilte meinem Bruder nach, je cou-  
rus après mon frère; dem Feinde, den Dieben. . .  
poursuivre les ennemis, courir après les voleurs;  
-einander, cf. einander; -elfern, vn. av. b. (hinterer.  
später eilen; nach mehr eilen) supplanter ensuite, plus  
tard, de nouveau; -empfanglich, f. (die Unterthanen-  
gebung, cf.) la superfluité; -empfinden, vn. av. b.  
va. ir. 1. (auf gleiche Art empfinden) éprouver les mê-  
mes sensations qu'un autre; it. entrer dans les  
sentiments d'un autre; partager, suivre les. . . 2.  
(hinterer empfinden) ich hab's -empfinden, je l'ai  
senti plus tard, dans la suite; je l'ai senti; das. . . 2.  
le ressentiment.

Nach = e; (so viel als Nach) la nacelle, le bâ-  
teau, la barque, le batelet; -förmig, a. ad. de  
la forme d'une nacelle; An. Bo. naviculaire; -  
frakt, n. (eine mit Dornen od. Dornenmaule vermahte Pfl.  
in den arktischen und steinigen Gegenden Sibiriens) la  
cymbale.

Nach = erbe, Pra. ein - dem Haupterben etiger  
seiner Erbe) le substitué, l'héritier. . . c. After-  
erbe; -erben, vn. av. b. va. (-Andern in der Erbschaft od.  
Namen, -später erben) hériter par substitution; it. après  
qn, plus tard; -erbschaft, f. héritage, succession  
par substitution, postérieure; er hat noch nicht sein  
ganzes Vermögen, er wird noch eine. . . bekommen,  
il n'a pas encore toute sa fortune, il héritera en-  
core par substitution, il sera encore un héritage;  
-erklären, (hinterer -erklären) déclarer après, ensuite;  
-erklärung, f. déclaration subséquente, postérie-  
re; es wird noch eine. . . erscheinen, il paraîtra en-  
core une déclaration, une seconde déclaration;  
-erte, f. (eine -der Haupterben gebaltene P., in der das spä-  
tere Erb Erbschaft od. das -gelebene eingebracht wird)  
l'arrière-moison, l'arrière-récolte; -ernten, 1. (spä-  
ter als die Andern ernten) moissonner après les autres;  
2. (das -gelebene ernten) faire l'arrière-moison, l'ar-  
rière-récolte; -erinnern, va. (hinterer, später erinnern)  
rappeler, faire souvenir, remonter après, ensuite;  
-erinnerung, f. la ressource; it. l'épilogue; le  
postscriptum; la remontrance postérieure; -er-  
wähnen, (hinterer erwähnen) faire mention après,  
ensuite; ich werde es. . . j'en ferai mention ci-après,  
plus bas; -erzählen, 1. (-einem, -dem Vorgänger eines  
Andern erzählen) réciter, raconter après qn, à la  
manière de qn, à son exemple; man hat es ihm taus-  
end Mal -erzählt, on la répétée cent fois après  
lui; it. on le lui a répété encore cent fois; das. . . 2.  
c. -erzählung; -erzähler, -lnn, f. (P. we etwas -erzäh-  
len) qui raconte qh après un autre; -erzählung, f.  
1. sp. (die P. da man -erzählen) le récit, la narration  
subséquente, postérieure; it. la répétition d'un  
récit, d'une narration; 2. (eine einer andern -gelebte,  
-gelebte P.) narration copiée, imitée d'une autre,  
faite d'après une autre; -erzählen, vn. 1. (-dem Vor-  
gänger und Beispiel eines andern erzählen) élever, ins-  
truire à la manière, suivant la méthode d'un autre;  
2. va. (die Erzählung -eilen) reprendre, recommencer,  
poursuivre l'éducation; -essen, vn. ir. av. b. 1. (die  
P. und Weise eines andern im Essen -ahmen) imiter la ma-  
nière de manger; 2. (hinterer, -dem man vorher etwas  
gegessen hatte, essen) manger après; ich werde es. . .  
je le mangerai après, plus tard; das. . . 1. sp. (die  
P. da man -ist) l'act. de manger après; 2. (eine P. die  
er, we nach einer andern, bel. nach einem Vorgänger die ge-  
fessene) l'entre-mets, le hors-d'œuvre; it. le des-  
sert, cf. -utisch; -fahren, vn. 1. (einer Bewegung, einer  
Veränderung des Ortes und Zustandes folgen, auf eine voran-  
gehende Bewegung, bel. wenn sie schnell ist, eine ähnliche fol-  
gen lassen) Ecr. et wird nicht in seinem Sterben mit-

nehmen, und seine Herrlichkeit wird ihm nicht. . . il  
n'emportera rien de tous ses biens après sa mort,  
et son faste ne l'accompagnera point au tombeau;  
mit der Hand. . . suivre avec la main; fahren -eile  
veranlaßt (im Wagen, im Schiff) wir wollen. . . passez  
devant, allez toujours, nous suivrons; er ist gestern  
nach B. gereist, und seine Gemahlin ist ihm heute -eile  
sahrt, il est parti hier pour B., et son épouse l'a suivi  
aujourd'hui; wir werden Ihnen mit dem Wagen,  
mit der Karre. . . nous vous suivrons en voiture,  
dans une barque; Ch. die Hunde fahren -, (taufen; mit  
einem Wirt) les chiens poursuivent la bête; ein  
Stück Wild fuhr dem andern -, (nach dem Weg) les  
cerfs se suivoient; on voyait les cerfs de la suivre;  
der Jäger fährt -, (als den Hund fängt; it. nicht das an-  
gelegene Gewehr einem schützigen Wilder -, das er nicht recht  
zum Schuß haben kann) le chasseur raccourcit le trait;  
it. il suit la bête le fusil en joue; Expl. den Bergs  
leuten. . . (-hinterer fahrend, um -zufehen ob Alles gehörig  
geschicht) visiter les travaux des mineurs; Mar. ein  
nem Schiffe gerade. . . marcher dans les eaux d'un  
vaisseau; 2. va. (auf einem Fuhrwerk od. Fahrzeuge  
-eilen od. -folgen lassen) sich seine Sachen auf dem Pack-  
wagen. . . lassen, faire suivre ses hardes dans un  
fourgon; -fährt, s; 1. (der -fährt, 1. B. im Amt) le  
successeur; 2. Expl. (ein Bergzwitter, vor die Gruben  
fährt und -fährt, od. die Grubenwörter die Schuttfahrt) le  
visiteur, le surveillant des mines, c. Einfahrer;  
-fährt, f. 1. (die Hand, da man einem -fährt) l'act. de sui-  
vre en voiture, en bateau; 2. (die -fährt, 1. B. in einem  
Amt) la succession; 3. (die Verbindlichkeit seines Aem-  
tes in einer dazu berechtigten Stelle zu setzen, seine Frucht in eine  
Zwangsmühle zu mahlen) banalité, s; -fährt, f. Ch. 1.  
(die F. we ein Tier od. Stuch -gassen) la piste; 2.  
(die F. des hinteren Fußes, die -hinterer) la piste du  
pied de derrière; -fallen, vn. ir. (hinterer einem Dinge  
verfallen, ihm in Folge folgen) tomber après; ein Flegel  
fiel dem andern -, une tuile suivit l'autre;  
-fallen, (hinterer, -herfallen) plier, plisser après, en-  
suite; replisser; ich habe diese Handtaube, diesen  
Knod. . . mühen, il m'a fallu replisser ces manchets,  
ce jupon; -fang, (ein Fang, we -dem Hauptfange  
genau folgt; die Fischerei war im -fange ergiebig, la  
prise de la pêche a été abondante; -färben, 1. va.  
1. (im Färben -ahmen) imiter la couleur, la teinte  
de qh; 2. (-Andern, was bereits gefärbt ist, färbend) tein-  
dre après; 3. (was bereits gefärbt ist, noch einmal färbend)  
teindre une seconde fois; reteindre; II. vn. av. b.  
Pr. (seine Farbe durch andere durchnehmen lassen, sie andern  
Farben, die damit getrocknet worden, mittelst einer Pous-  
seur) balayer; und die schwarze Farbe färbt -, l'ombre  
et le noir pousent; -fassen, (hinterer, -herfassen) ich  
habe noch 10 Malter Dinkel -gefäht, j'ai encore  
perçu, fait mesurer dix maltres d'épeautre; -fassen,  
vn. (später fassen) jeûner après, plus tard; -fegen,  
vn. va. 1. (-einem fegen, eines Beispieles fegen) balayer  
après qn, à son exemple; 2. (-dem ein andrer gefest  
hat, nochmal fegen) balayer de nouveau, une seconde  
fois; 3. (das Fegen durch einen der andern) pousser,  
chasser les ordures ou balayures derrière qn,  
après qn; -feler, f. 1. (die Feler eines Tages, einer Bewegung  
bel. we später vor sich geht als sie eigentlich sollte) fête cé-  
lèbre après, plus tard; 2. (eine zweite F., we noch -  
der eigentlichen Veranstaltung) l'octave d'une fête; it.  
seconde fête; -felsen, 1. (-Andern od. später felsen)  
célébrer plus tard; 2. (-der eigentlichen Feler nachmachen)  
feler (einem) célébrer l'octave d'une fête; -fellen, 1. (-  
dem andern gefest ist, fellen) limer après; it. limer en-  
core, de nouveau; repasser, repolir avec la lime;  
-felsen, vn. av. b. (hinterer, später fellen) dieses Nut-  
terfahnen hat -gefertelt, cette truaie a cochené  
plus tard que les autres; -fertigen, (-Andern  
später fertigen) expédier après, plus tard; -fertigen, 1. vn.  
(-dem andern gefest haben, fern od. schicken) tirer après,  
ensuite; 2. (-dem schon arbeitslos ist, fern; auch in der Be-  
deutung des Wortes, Fern machen) die Truppen fertigen  
-, les troupes firent une nouvelle décharge; es ist  
zu spät in diesem Zimmer, du mußt. . . il fait trop  
froid dans cette chambre, il faut faire aller le feu,  
mettre du bois au poêle, au feu; -fiedeln, fa. c. -setzen;  
-frühen, (mit Frühen -holen, noch einmal mit Frühen be-  
frühen) réparer avec le vernis, vernir encore une



fois; révernir; -flattern, vn. I. av. b. (- dem Vorgan-  
ge; Weisfpiel eines Andern flattern); schon verfluchen diese  
jungen Vögel ihrer Mutter -zuflattern, ces jeunes  
oiseaux s'essaient, essaient déjà à voltiger, vole-  
ter comme leur mère; 2. av. f. (etnem flattern folgen);  
ihre Haare flatterten ihr in der Luft -, ses cheveux  
ondoyèrent derrière elle au gré du vent; fg. jeder  
Schönheitsfleckchen ..., voltiger de belle en belle;  
-flecht, I. (das Fl. im F. -atmen) natter, tresser à l'ex-  
emple, à la manière de qn; 2. (- Andern nach) tres-  
ser, natter après, ensuite; -fliegen, vn. ir. av. f. I.  
(- eines Andern Weisfpiel fliegen); die Vögelchen jucken  
ihrer Mutter -zufliegen, les jeunes oiseaux tâ-  
chent d'imiter le vol de leur mère; 2. (hinherflie-  
gen, fliegend - folgen) voler après qn, derrière qn; sui-  
vre en volant; -fliehen, vn. ir. I. (- dem Weisfpiel  
nach Andern fliehen); die Väter fliehen den Kindern -,  
les pères s'enfuient à l'exemple de leurs enfants;  
2. (einem fliehenden -ellen, fliehend -ellen); kaum hatten  
die ersten Kisten den Rücken gewendet, so floh alles  
-, à peine les premiers rangs eurent-ils tourné le  
dos, que tous, que les autres s'enfuient; -fließt, vn.  
ir. av. b. I. (wider etwas, ihm in seiner Richtung folgend,  
fließen, auch als Folge von etwas fließen) couler après ...;  
die Kisten meine Thränen -, mes larmes l'accom-  
pagnent, te suivent partout; 2. (- dem was schon ge-  
flossen ist, nach fließen); es floß aus der Wunde noch etwas  
Blut -, la plaie saigna encore q. peu; -flößen, (-  
ber, hin- - fließen) flotter après, ensuite; das Holz  
war bei dem Hauptstoße nicht bereit, ich habe es ... müs-  
sen, le bois n'étoit pas prêt lors du grand hollage,  
j'ai été obligé de le flotter après; -fluchen, vn. va. I.  
(- eines Andern Weisfpiel fluchen) jurer à l'exemple de  
qn; 2. (wider einem beschwören, ihm Flüche -senden) jurer  
après qn, le poursuivre en jurant; -flüchten, I.  
vn. av. f. (flüchtend - folgen, gleich Andern, aber später flüch-  
ten); kaum waren Weib und Kinder in Sicherheit, so  
flüchtete er ihnen -, à peine sa femme et ses enfants  
surent-ils en sûreté, qu'il les suivit; 2. va. (qu dem  
was schon geschick ist, flüchten, auch flüchtend - bringend); er  
flüchtete das Uebrige leicht in die Festung -, il sauva  
ensuite très-facilement le reste dans la forteresse;  
er flüchtete alles sein Geld -, il sauva ensuite tout  
son argent; -flüg, (ein Flüg der ber-, hinten - aus flüch-  
ten) die Zugvögel haben gemeinlich einen ..., (- zug) les  
oiseaux de passage ont communément une arrière-  
volée, arrière-garde; dieser Samt ist ungleich auf-  
gegangen, es kam ein ..., zum Vorschein, cette  
semence n'a pas levé également, il y a eu une ar-  
rière-cruce; -flüstern, vn. va. I. (eines flüstern - ab-  
murmeln) imiter le chuchotement de qn; 2. (flüstern -  
murmeln); als sie angings flüsterte er ihre einige Worte  
-, il lui chuchota qs mots, quand elle sortit; -for-  
dern, (- dem und zu dem was man schon gefordert hat, fordern)  
demander encore, demander au delà de ce qu'on  
a déjà reçu, demander qn par subrécot; er forderte  
noch 100 Gulden -, il demanda encore cent florins;  
il demanda .. de subrécot; das .., le subrécot;  
ble -forderung, la répétition, -folge, f. sp. I. (die  
Folge man -folgt); fg. blebt, ed. ganze Handlungsweise, da  
man einen Andern zum Nachse seiner Handlungsweise nimmt  
l'act. de suivre, d'imiter qn; 7h. die .. Jesu Chris-  
ti. (das Dinten und Handeln nach seinem Weisfpiel) l'imi-  
tation de Jésus-Christ; 2. (der Zustand, da etwas -fol-  
get, die Folge - einem od. etwas Andern) la succession;  
die .. in einem Amte, in einer Würde, (das Einmitten  
in das Amt, in den Besitz eines Vorhabens od. Erblassers) la  
prise de possession d'une charge, d'une dignité;  
man hat ihm die .. in seinem Amte für seinen Sohn  
bewilligt, on lui a accordé la survivance de sa  
place pour son fils, cf. Erbfolge; 3. (eine spätere Folge  
von etwas; das sind die traurigen -folgen des Krieges,  
ce sont-là les tristes fruits, les suites désastreuses  
de la guerre; 4. c. Fortsetzung; -folgen, vn. I. (bin-  
ter einem Dinge bel. Richtung nehmend, sich bewegen) suivre;  
er ging voraus und die andern folgten ihm -, il mar-  
choit à la tête, et les autres le suivaient; einem  
auf dem Fuße ..., s. qn de près; einem mit den Augen ...  
(him - folgen) s. qn des yeux, de la vue; Ecr. folget  
du der Gerechtigkeit -, so wirst du sie bekommen, si  
vous recherchez la justice, vous l'acquerez; fg.  
dem Weisfpiel eines Andern ..., s. l'exemple de qn;

folgeschm nicht -, ne suivez pas son exemple, ne l'i-  
mitiez pas; Ecr. folget ihrem Glauben -, imitez  
leur foi; will mir jemand .., (meine Worte annehmen)  
der verläugne sich selbst, si qn veut me s., qu'il se  
renonce lui-même; 2. (wenn in Ansehung des Raumes  
als der Zeit, - einem od. etwas Andern folgen, treten, los-  
nähern - dem, trenn) s., succéder; der -folgende, le  
suivant, celui qui suit; die -folgende Stelle, (das  
-folgende Kapitel, le passage, le chapitre suivant;  
er hat aus -folgenden Gründen so gehandelt, il en a  
usé de la sorte par les raisons suivantes; ein -fol-  
gendes Testament hebt das vorhergehende auf, un  
testament subséquent annule l'antécédent; er ist  
seinem Vater im Amte -gefolgt, il a succédé à son  
père dans cet emploi; die Here folgt der hohen  
That auf dem Fuße -, le repentir suit le crime de  
pres; 7h. der -folgende Wille Gottes, (et multiple  
Bedeutung Gottes von der Menschen Willigkeit, er sich auf  
ihm vorhergehendes Verhalten gründet) la volonté consé-  
quente de Dieu; -folgendes, ad. (- der, der-) fa. après,  
ensuite, cf. -gerade; -folger, s. I. (der einem Andern in-  
tem Amte folgt) le successeur, remplaçant ..., s. le-  
gitime; die -folgende sind .. der Apostel, les évêques  
sont les successeurs des Apôtres; die .. folgen ist die  
Ehrerfahrungen ihrer Vorgänger um, les s. abolissent  
souvent les actes de leurs prédécesseurs; et etwas  
te seinen .. im Dichte, in der Dichtigkeit, il nomma  
son s. à l'empire; Catharina war Peters des Großen  
-folgerin, Catherine succéda à Pierre le Grand;  
2. (wie einer andern F. in der Dicht und Handlung folgt);  
die Christen sollen Christi .., les chrétiens doi-  
vent être les imitateurs de Jésus-Christ; Ecr. seid  
meine .., imitez, suivez mon exemple; voyez mes  
imitateurs; -folgung, f. c. -folge; -fordern, c. -for-  
dieren, (- etwas als dem Andern fordern) imiter,  
copier un modèle; -forschern, vn. av. b. (etwas fer-  
schen, forschend durch forschtliche Fragen und Antworten  
zu erhalten suchen) rechercher, s'enquérir, s'infor-  
mer, faire des recherches, des perquisitions; for-  
schen Sie wegen dieser That sorgfältig -, enquezez,  
informez-vous exactement, soigneusement de ce  
fait, de la vérité de ce fait; ich habe überdall -ge-  
forstet, je me suis informé, enquis partout; dem  
Ursprung eines Wortes .., rechercher l'étymologie  
d'un mot; wer zu genau -forstet, erräth oft,  
was ihm nicht ist, s. p. zu viel Wissen macht Kopf-  
weh, trop enquêter n'est pas bon; ich mußte lange  
..., ehe ich die Wahrheit entdeckte, je fus longtemps  
à (avant de) découvrir la vérité; der Wahrheitst ..  
suchen, chercher la vérité; das -e, act. de rechercher,  
de s'informer; la recherche, l'information, l'en-  
quête, la perquisition, s. l'examen; viele -forschun-  
gen anstellen, faire bc. de recherches; trotz allen  
-forschungen konnte man den Dieb nicht herausbrin-  
gen, malgré les perquisitions, les informations  
qu'on a faites, on n'a pu découvrir le voleur; -for-  
schen, (- forschend) qui fait des recherches; l'inqui-  
sition; -frage, f. (die Frl. d. man - etwas fragt, was  
man zu wissen, zu bestimmen wünscht, wie auch die deshalb an  
jemand gerichtete Frage) recherche, perquisition, de-  
mande; es ist viele .. nach dieser Waare, cette  
marchandise est fort recherchée, c'est une mar-  
chandise de d.; man hat ja die .., (es ist kein jeter frei,  
dannach in fragen) il est permis à tout le monde de s'en  
informer; ich habe es nur zur .., (wenn jemand danach  
fragen sollte) je ne l'ai que pour le cas où qn le deman-  
deroit; .. halten, eine .. anstellen, faire une r.;  
s'informer, s'enquérir, s'enquêter; ich danke für die  
.. für die gütige .., (- einem od. der Unwissenheit)  
je vous en remercie; je suis sensible à l'intérêt  
que vous prenez à sa (à leur) santé; -fragen, (-  
etwas fragen, um zu erfahren, et was man es ist) einer Sa-  
che .., s'enquérir, s'informer d'une chose; man  
muß .., et er, il faut s'informer de lui, s'il; ich  
frage bei Allen -, die ich kenne, je m'en suis infor-  
mé à tous ceux que je connoissais; er hat wegen  
dieses Gerüchtes überall -gefragt, aber auf seine  
Spur kommen können, il s'est enquis de ce bruit  
partout, mais il n'a pu rien apprendre; fragen  
Sie deswegen -, ich bitte Sie, enquezez, informez-  
vous en, je vous prie; 7a. er fragt Allen nicht -,  
(er befragt sich nicht darum) il ne s'inquète, ne se

soucie de rien; das -fragen, l'action de deman-  
der, de s'enquérir, c. -frage; -fragen, inn, f.  
(W., welche -frage) qui s'informe, qui s'enquète;  
-fragen, po. c. -essen; -frischen, vn. ir. av. b.  
(nachmal antreiben) rafraîchir de nouveau; Expl.  
das Eisen .., affiner le fer une seconde fois; ble  
-frischung, act. de ra., d'affiner de nouveau; -frist, f.  
I. (ein -ber, später gestirne F.) nouveau terme ou  
délai; prolongation du terme; Com. jour de grace  
ou de faveur; 2. c. Währungs; -fröhnen, vn. av. b. I.  
(- einem, einem Andern gleich fröhnen) faire la corvée après  
qn, à l'exemple de qn; 2. (fröhnten -sten) faire  
les corvées arrières; -fröhner, I. (prete fröhnter  
de -sten) le corvéable, le corvéateur qui fait les cor-  
vées arrières; 2. Pra. (der jüngerlichen Verwandtschaft  
sein treuhaftes Gedenken, der einem Andern -leben, im Gegen-  
satz von Verleugern) le créancier postérieurement collo-  
qué; -fröht, (der F. der hinten -kommen) la gelée qui  
survient après, ensuite; wenn wir nur sehen .., bes-  
sern, pourvu qu'il ne survienne pas encore une  
gelée, une gelée tardive; -frühlings, (ein F. der  
-leben) printemps, second printemps; -fügen, I.  
c. -spalten; 2. (sich hinten - in etwas fügen) ich habe  
mich wohl .. mühen, il a bien fallu m'arranger, me  
contenter, que j'agisse en conséquence; -fühlen, vn.  
av. b. I. (gegen einem Andern, wie od. was ein Anderer fühlt,  
fühlen) éprouver le même sentiment, les mêmes  
sensations qu'un autre; du kenne ich nicht .., wie  
unmöglich ich bin, tu ne saurais le figurer combien  
je suis malheureux; 2. (einen -, der fühlen) er hat  
es wohl -gefühlt, il l'a bien senti depuis, des lors;  
-fühlen, (fühlen folgen, hinter der fühlen) mener après,  
à la suite de ..; faire suivre; man ist reichhaltig, das  
Geschäft -zuführen, l'on est occupé à faire suivre  
l'artillerie; er führt eine Menge Gepäck .., il mène  
à sa suite quantité de bagages; -führen, inn, f. (p.  
ele -führen qui traîne, mène après, qui fait suivre;  
-füllen, (- dem man schon gefüllt hat, nochmal füllen, den  
Raum und späteres Füllen erfüllen) ein Weinsäß ..  
remplir, achever de r. un tonneau; füllt in die  
Flasche noch etwas -, remplissez, achevez de r.  
cette bouteille; das .., l'act. de r.; -füllung, f. le  
remplage; dieser Wein ist zur .., zum -füllen be-  
stimmt, c'est un vin de ..; man wird noch einen hal-  
ben Eimer zur .., zum -füllen nöthig haben, il sau-  
dra encore un demi muid pour le ..; -füttern, n. (das  
F., was -der gegeben wird) le fourrage donné après, en-  
suite; -füttern, (- Andern, später Andern, auch -dem schon  
geäut) lui donner le fourrage, affourager après;  
donner encore du fourrage; füttert den Pferden  
noch etwas Heu -, donnez encore un peu d'avoine  
aux chevaux; -fütterung, (die F., was -der gegeben)  
l'affouragement fait après, ensuite; -gaffen, vn.  
(gaffen - sehen) fa. sie ging fort und der Dummkopf  
gaffte ihr -, elle s'en alla, et le niais la regarda bou-  
che béante; -gähren, vn. ir. av. b. (- Andern gähren,  
gähren gähren; it. nochmal gähren) fermenter après, de  
nouveau, une seconde fois; -gähren, (einen -gähren,  
noch mehr gähren ed. einen gährenden Schaum von sich geben) ré-  
sonner après, encore; die Ohren gähren mir von des  
sem Lärmen -, es bruit me résonne encore dans les  
oreilles; -ganz, I. sp. (die Frl., dann - geht, einer F.  
-gehen) l'act. de suivre; 2. (ein G., den man später macht;  
er hat noch einen .. dahin, il y alla de nouveau,  
une seconde fois, il y fit une seconde course; -gän-  
ger, s.; (der einem Andern -geht, -folgt, bel. in einem Amte)  
le successeur; -gängerin, f. celle qui succède;  
Mar., (ein künftiger Beamter, der -geht, od. die vom Selbst-  
dienten angegebene Schiedscheidung richtig ist) le réviseur, le  
contrôleur, cf. Weisfährer; -gärben, Tan. I. (das  
Rohr noch einmal gärben) repasser les peaux, les cuirs  
autan; tanner encore une fois, corroyer; 2. (bin-  
ten -gärben) tanner après, ensuite; 3. (das Gärben di-  
nes Andern - abmen) imiter la manière de tanner de  
qn; 3. Altem. (den Dint noch einmal gärben) repas-  
ser l'épaveur sous la meule, la remoudre, la mou-  
dre une seconde fois; it. après, ensuite, à la manière  
de qn; das .., l'act. de ..; -gästen, vn. I. (einen ..  
wie ein Andern gästen) sarcler à l'exemple, à la ma-  
nière d'un autre; 2. (was gästen ist, nochmal gästen)  
sarcler de nouveau, une seconde fois; -gebären, ir.  
av. b. (- Andern, später gebären) accoucher, enfan-  
ter



les après, ensuite; sie hat noch viele Kinder -gebo-  
ren, elle a eu, a mis au monde, a enfanté encore  
bc. d'enfants; ein-geborner Sohn, ein-geborner  
Kind, (das schon mehrere Geschwister vor sich hat; it. ein nach  
dem Tode des Vaters gebohrer) un fils, un enfant pulné;  
it. un fils, un enfant posthume; die -gebornen, les  
puinés; -geben, ir. 1. va. 1. (nochmals geben); noch  
Geld .., payer, donner encore de l'argent; 2.  
chiner - geben, (sicher g.); er gab sein Best .., il donna  
sa fête après les autres, dans la suite, plus tard;  
3. (-lassen, die Wirkung einer Kraft vermindern, aufheben  
mit der überlängten Kraft zu wirken) lächer; dieser Strich  
ist zu sehr angespannt, geben Sie ein wenig .., cette  
corde est trop tendue, lâchez-la un peu; mein Lieb-  
den ist zu stark geknarrt, geben Sie ein wenig ..,  
mon corset est trop serré, lâchez un peu le lacet;  
Ch. dem Hunde beim Spielen freien Spielraum lassen) lâ-  
cher le chien, le laisser courir; it. (eine Schraube am  
Schreier, die zu fest angezogen ist. -lassen) desserrer une  
vis de fusil, de pistolet; sg. ich kann von meinem  
Rechte nichts .., je ne puis rien céder, relâcher de  
mes droits; er sanft an -zugeben, il commence à  
céder, à mollir, lâcher; man wird endlich .. müssen,  
il faudra enfin céder. II. vn. av. b. 1. (aufheben dent.  
Grad der Stille zu äußern); das Still hat -gegeben, (ist  
etwas schlafgemessen) la corde s'est relâchée, a cédé,  
s'est détendue; der Boden gibt .., le terrain cède,  
s'affaisse; Ch. die Hunde geben .., (oben auf zu suchen)  
les chiens cessent de quêter; sg. (von seinem Vorhaben  
mehr oder weniger ablassen; hindern nicht weiter weitergehen);  
man muß -geben, il faut céder; wir wollen .., weil  
es sonst muß, céderons, puisqu'il le faut; man mußte ..,  
il fallut fléchir; besser .. als streiten, il vaut mieux  
céder que disputer; man muß seinen Vorgefechten  
.., il faut fl. devant ses supérieurs; ich kann ih-  
nen darin nicht .., je ne puis condescendre à ce  
que vous désirez; vous accorder, concéder ce que;  
er gab ihm aus Achtung, Oberrückung .., er gab ihm  
aus Achtung für sein Alter, seine Würde, sein Ver-  
dienst .., il désira à son âge, à sa dignité, à son mé-  
rite; il céda, condescendit en faveur de son âge;  
er ist ein sanfter Mann, der gern -gibt, c'est un  
homme doux, qui fléchit, cède aisément; er ist  
unerschütterlich, er gibt nicht .., il est inébranlable,  
il ne fléchit point; -gebend, (der gern und leicht -gibt)  
condescendant; -gebend sehn, fléchir aisément,  
avoir le caractère flexible, l'esprit con., l'humeur  
condescendante, déferante; er ist -gebender als  
seine Schwester, il a le caractère plus flexible, plus  
con. que sa sœur, cf. -giebig; 2. (-geben, acclamer fr.);  
an Verdienst, an Erfahrung gibt er ihm nichts .., il ne  
lui cède pas en mérite, en expérience; sie gibt ihrer  
Schwieger an Klugheit .., elle le cède à sa sœur en  
prudence; das -geben, l'act. de céder, de se relâ-  
cher, de condescendre; die -gebung, la condescen-  
dence, déference; -gebet, n. (das bitten -verrichtete  
G.) prière faite après ..; l'action de grâces; -gebo-  
ren, c. -gefahren; -gebot, n. (ein Gebot, -dem eine G. schon  
entschieden ist, gebieten und verweigert werden) une enchère,  
surenchère; -gebrauch, der -folgende, spätere G.) l'u-  
sage qu'on fait ensuite, plus tard de qh; -gebrauch  
sein, 1. (nach dem Beispiele eines Andern gebrauchten) faire  
usage, user de qh, employer qh à l'exemple de  
qn; 2. (- Andern, bitten n., sicher abtr.); sie ge-  
brauchte die Wörter .., elle prit les bails plus tard;  
-geburt, f. (ein runder, rüder und schwammiger Körper, der  
sich mit der Frucht in der Gebärmutter bildet, mit der, verm.  
der Gebärmutter verbunden ist, und - der Geburt aus der Mutter  
trium l'arrière-faix, le délivre; -gedinge, s; n. (ein  
Vertrag, der bitten - geschlossen werden) un contrat, un  
accord fait postérieurement; l'accessoire d'un  
contrat, d'un accord; -gefrieren, vn. ir. (bitten - abtr.)  
geler, se glacer après, ensuite, regeler; -gefuhl, n.  
(das G., das - der ersten sentiment qui naît ou se ma-  
nifeste après, plus tard; das süße .., welches eine  
unzufällige Zeit in unfer Seele zurückläßt, le doux  
sentiment que laisse dans notre ame un plaisir in-  
nocent; -gehan, n. (was - der zum Abheben bedient wird)  
une arrière-coupe; -gehen, vn. ir. 1. (bitten - geben,  
in Ansehung der Erbschaft, ob. verm., was vorausgeht ob. be-  
weigt wird, folgen) marcher après qn, suivre; sg. -ge-  
hen, (einem andern Dinge den Vortritt, den Vortritt lassen)

pu. céder, cf. -geben; 2. (bitten jemand gehen, in der Rich-  
tung, die er genommen hat, folgen); einem auf dem Fuße  
.., suivre qn de près; der Spur eines Diebes .., suivre  
un voleur à la piste; einem überall .., suivre  
qn partout, suivre qn comme l'ombre suit le corps;  
être l'ombre de qn; fa. être toujours aux trousses,  
derrière les talons de qn; fa. einem Mädchen ..,  
(ist überall folgen, um ihre Liebe zu halten) être toujours  
sur les pas d'une fille, être le poursuivant d'une ..;  
er geht allen Mädchen .., il se met après, il court toutes  
les filles; sg. seinen Gefährten, seinem Gewerbe,  
den Vergnügungen, der Jagd .., s'adonner, va-  
quer à ses affaires, à son métier; s'abandonner, se  
livrer aux plaisirs; s'adonner à la chasse; das wird  
ihm noch lange .., (das wird er noch lange empfinden) il  
s'en ressentira encore long-temps; einem .., (den  
Vortritt lassen) laisser, céder le pas à qn, lui laisser  
la préférence; einem Befehle .., (dem folgen) suivre  
les ordres de ..; wenn es meinem Wunsche -ginge,  
(wenn es nach meinem Wunsche ginge) si mes  
vœux, mes désirs s'accomplissoient; 3. (den Gang  
eines Andern -ahmen) imiter la marche de qn; -ge-  
hen, ad. (sicher als -bet) fa. après, puis, ensuite; -  
gebet, c. -gänger; -geigen, va. vn. av. b. 1. (- dem  
Beispiele eines Andern gehen) jouer du violon à l'exem-  
ple, à la manière, à l'imitation d'un autre; 2. (was  
ein Anderer vorher geht, auch gehen); ich will Ihnen diese  
Art .., je vais vous répéter l'air que vous avez  
joué; wollen Sie diese Art vorgehen, ich will Ihnen  
.., voulez-vous jouer cet air, je vous suivrai, ac-  
compagnerai, je le répéterai; -geld, n. 1. (G., was man  
bei einem Tausche, haben muß) le retour; 2. (das bei einer  
Zahlung geben abgelebene Geld) le revenant bon, l'émo-  
lument; -gehen, vn. av. b. (bitten - noch gehen); die  
Ohren gehen mir noch von diesem Lärmen .., les oreil-  
les me résonnent encore de ce bruit; -geloben, va.  
vn. av. b. (bitten -), später gehen) promettre, jurer,  
faire serment après; -gehen, ir. (- Andern, bin-  
ten -), später gehen) jouer de qh plus tard, dans la  
suite; er hat sein Leben noch -gesehen, (in seinem spä-  
tern Leben) il a encore joué de la vie dans ses  
vieux jours; -genuß, 1. sp. (der spätere Genuß) nach  
einem so schönen Tage erfreut mich der .. des Abends  
doppelt, après une aussi belle journée, la jouis-  
sance de la soirée me cause un double plaisir; 2.  
(etwas, das man bitten - noch als einen Genuß empfinden);  
dieser Gedanke gewährte mir einen langen .., cette  
idée me procura une longue jouissance, je trouvai  
dans cette idée une longue .., une suite de plaisirs;  
-gefabe, ad. (- und -), endlich) petit à petit, peu à peu,  
successivement, enfin, à la fin; -gerathen, vn. ir. 1.  
(gleich einem Andern gerathen, gleich ihm mit ihm bekommen,  
bei ihm gehen Sinn); er ist seinem Bruder .., il a aussi  
bien réussi que son frère; 2. (bitten der gerathen, durch  
Zufall nach einem Orte zu jemand kommen) pu. wie bist du  
mir hieher ..? Par quel hazard es-tu venu ici  
après moi, m'as-tu suivi jusqu'ici? -gerben, c. -gär-  
ben; -gerich, n. (G., Essen, ne bitten - kommt) dessert,  
c. -uch; -geruch, (ein -geschmecker G.); der -geruch  
ist nicht einer der angenehmsten, l'odeur, qui en  
est restée, n'est pas des plus agréables; -ge-  
schen, n. (Gesicht, welches nachher gemacht wird); sie  
hat noch viele -geschenke bekommen, elle reçut en-  
core dans la suite bc. de présents; -geschmack, (ein  
G., von man - dem Genusse eines G. im Munde empfinden)  
arrière-goût, déboire; dieser Wein hat einen übeln  
.., läßt einen übeln, einen unangenehmen .. zurück,  
ce vin a un a. insupportable, a. laisse du d.; a. q. d.,  
un insupportable d.; sg. das ist der .. unerlaubter  
Genüsse, voilà les déboires des plaisirs illicites;  
-geschrei, n. sp. (ein G., was - der geschrien cri pousse  
après, ensuite; 2. (über Auf); er hat mich ins .. ge-  
bracht, il m'a mis dans le décri, il m'a décrié; -ge-  
schwät, c; n. (G., was bitten - der sich bilden) apostème,  
abcès, ulcère qui se forme après ..; -gewicht, c; n.  
(Zufuß, um das richtige G. zu bekommen) le complément,  
la passe, l'appoint du poids; -gewinn, c; n. (der G.,  
was bitten - der gemacht wird) gain postérieur, fait  
après; urgain; -gelingen, ir. av. b. 1. (bitten -  
sicher, dazu g.); gagner après, plus tard, gagner en-  
sus; 2. Expl. c. -fortagen; -gemitter, s; n. (ein ge-  
nagtes G., was -formt, das Ende eines G.) la queue d'un

orage; -giebig, a. ad. (gern und leicht -geben) condes-  
cendant, déferant, souple, flexible, facile; eine -  
giebige Gemüthsart, ein -er Charakter, une humeur  
déferante, condescendante, un esprit con., défer-  
ant, flexible; man kann sich auf seine Entschliessun-  
gen nicht verlassen, er ist allzu .., on ne peut se fier  
à, compter sur ses résolutions, car c'est un homme  
trop facile; -giebigkeit, f. la facilité, condescen-  
dence, déference, souplesse; eine selbe, schwachher-  
lige, vernünftige, löbliche .., lâche, molle, sage, louable  
cond.; im Umgange mit der Welt ist .. nöthig, il faut  
de la cond., de la souplesse dans le commerce du  
monde; er hat zu viel .. gegen ihn, il a trop de cond.  
pour elle; eine ebrerbietige .. gegen das Alter, den  
König, das Verdienst zeigen, avoir de la déference,  
des égards pour l'âge, le rang, le mérite; Sie sind  
ihm eine ebrerbietige .. schuldig, vous lui devez de  
la déference; -gieren, vn. 1. (gierig - sehn) suivre  
d'un oeil de convoitise; 2. (gierig - etwas streben) pour-  
suivre qh avec ardeur, c. gieren; -giesen, ir. 1. (ein-  
terter gieren, - einem, der sich entfernt, gieren); einem Was-  
ser .., jeter de l'eau après qn; 2. (bitten - gieren, noch  
dazu gieren); giesen Sie noch ein wenig Wasser .., ver-  
sez-y encore un peu d'eau; 3. (durch Gießen - bitten,  
-formen); eine Bildsäule .., mouler, jeter une statue  
d'après une autre; it. imiter la manière de jeter  
une statue; -gittern, vn. av. b. 1. (das G. -ahmen) imi-  
ter le roucoulement; 2. (durch Gittern sein Verlangen  
- etwas äußern); die Taube gittert dem Tauber .., la  
femelle du pigeon roncoule, gemit après le mâle;  
-glänzen, vn. av. b. c. -glänzen; -glanz, c; n. (G., von  
man nur von hinten sehen) ich habe ihn nur beim -glanze  
seiner Lichts bemerkt, je ne l'ai observé, remarqué  
qu'au reflet de sa lumière; -glänzen, 1. vn. av. b.  
(einen Glanz -lassen) jeter une lueur derrière soi; 2.  
va. c. -blitzen; -gläseren, 1. (das Gläseren -ahmen)  
imiter la manière de vernir, de vernisser; 2. (dem Glä-  
seren - helfen) reparer le vernis; -glätten, 1. (- dem  
Anderen geglättet ist, glätten) polir après, achever de  
polir; 2. (dem Geglätteten - helfen, noch mehr glätten) po-  
lir de nouveau, repolir; reparer la polissure; -glei-  
ten, vn. ir. (bitten der gleiten, gleiten sehn); einem ..,  
glisser après qn; -glimmen, vn. av. b. (bitten - glim-  
men); das Feuer glimmet noch unter dem Schutte ..,  
le feu couve encore sous les débris; -glitschen, c.  
-gleiten; -glitzen, 1. vn. av. b. (noch -bet glitzen, über  
eine gewisse Zeit hinaus glitzen); ihre Wangen glühen  
noch vom Tanzen .., les joues lui brûlent encore de  
la danse, d'avoir dansé; 2. va. (später glühen; it. noch  
mehr g.); man muß dies Eifen .., um es (schon  
zu können, il faut une seconde chaude, chauffe pour  
forger cette pièce de fer; -glut, f. (eine G., die man  
- einer gewissen Zeit noch empfinden) ardeur, chaleur  
qu'on ressent encore après un certain temps; -  
graben, vn. ir. av. b. 1. (- dem Beispiele eines Andern g.)  
creuser à l'exemple d'un autre; 2. (den Richtung  
von Dinsten beim Graben folgen); der Schnur .., cr. en  
ligne droite; 3. (- etwas graben, graben - fuchen); in  
der Erde .., fouiller la terre, dans les entrailles de  
la terre; man hat einen Minengang entdeckt, deut  
man .. muß, on a découvert un rameau qu'il faut  
suivre; 4. (noch mehr, tiefer graben) cr. davantage; sie  
gräbt weiter .., on continue de fouir, de cr.; das .., e.  
la fouille; -grabieren, Sal. (noch einmal grab, die Erde  
durch einen weiten Fall laufen lassen) repasser l'eau salée  
par la graduation; graduer de nouveau, une secon-  
de fois; -grämen, sich .., (sich bitten - grämen) s'affliger,  
s'attrister après, dans la suite; -gras, n. (das Grasm  
met, cf.) le regain, la seconde ou 3e herbe; -grasen,  
vn. av. b. (- dem ein Anderer grasen dat. grasen); einem  
.., brouter, paître, faucher l'herbe après un autre;  
2. (noch einmal grasen) refaucher; 3. (im Grasen - folgen)  
suivre en broutant, faucillant; das .., e. second  
ou 3e paturage, fauchage, herbage; -greifen, vn.  
av. b. va. ir. 1. (- etwas, das sich entfernt, greifen) vou-  
loir saisir qh, cf. -greifen; 2. (wie ein Anderer greift,  
greifen); sehen Sie, welche Salte ich greife, greifen  
Sie sie .., regardez quelle corde je touche, tou-  
chez la même; 3. (bitten - greifen); die verführten  
Töne .., reprendre les tons, les notes qu'on n'a  
pas exprimées; 4. (sich selbst - fassen); einer Sache  
.., (sich durch vieles Begreifen, Befühlen zu ergreifen fuchen)

chercher qn en tatonnant; —grübelei, f. (die Str., da man —grübeln mp. le raffinement, la recherche; —grübeln, vn. av. b. (durch Grübeln, bef. fg. durch antelutret), mühsam —tenden zu erforschen suchen); er grübelt Allem —, il raffine sur tout; man muß über die Sachen nicht so viel —, il ne faut pas tant subtiliser dans les affaires; den Geheimnissen der Religion —, vouloir approfondir les mystères de la religion; 2. (gleich einem Andern grübeln) suivre, imiter qn dans ses raffinements; das —; 2. das zuiele —, entsernt uns oft von der Wahrheit, on s'éloigne souvent de la vérité à force de subtiliser; —grübler, s; (starr, vergrübelt und —grübeln gewohnt ist) celui qui aime à raffiner, à subtiliser; —grummel, (Staub, was —gräumen Grummet wider gemacht ist) le regain, se ou 3e herbe; —gründen, (was schon gegründet ist, noch mehr gründen, j. B. in einem Grundst.) die Feindwand —, donner à la toile une nouvelle, une seconde couche; —grünen, vn. av. b. (später noch grünen) verdier après, plus tard; —guden, fa. c. —leben; —gulte, f. (eine G.), we —er noch auf ein Gut gelegt wird) surcens; —guß, 1. (eine durch Gießen nachgebildete) copie d'une statue en bronze, d'un ouvrage de fonte; 2. (ein später —folgender Regen) guß fa. es folgte ein starker —, il y eut une seconde averse, il recommença de pleuvoir à verse; —haaz, n. Mäg. (das sichgebildete Haar beim Schneiden der Haare) l'arrière-heure; —haben, (bestimmen, —erhalten) 2) fa. du sollst es —, tu l'auras après, ensuite, dans la suite; —haden, vn. av. b. va. 1. (hinüber haben, —er) was, das ich entfern, einen Sach thun) vouloir, (flächer de) porter un coup de hache, de pioche; à qn; 2. (—dem Vorgange und der Weise eines Andern haben) hauer, piocher, hacher à l'exemple, suivant la méthode de qn; 3. (hinzu —haben, nachdem schon gehabt ist, noch haben) reprocher, rebacher; h. p. de nouveau, une seconde fois; 4. (das —geübte haben) achever de hauer, de p., de h.; —ball, Poß. (der fortgesetzte Ball, bei der noch hinten —bar ist) 2) Echo la continuation, le prolongement d'un son, le résonnement; il. l'écho; der —, einer Glocke, le résonnement d'une cloche; —hällen, 1. vn. av. b. (hinzu —hällen) résonner, retentir; das Echo —, machen, faire résonner l'écho; 2. va. (den Ball —ahmen, zurückgeben); das Echo hallt die Tone —, l'écho répète les sons, c. wiederhällen; —hällt, c. h. weran man sich hält, wenn alles Andere nicht mehr hält lo dernier appui; —halten, ir. 1. av. b. (alsobem sich —der gewöhnlichen Zeit halten, ob. dauern, lange halten) durer, se soutenir long-temps; 2. va. (hinzu —, —dre et gewöhnlichen Zeit halten); wir wollen diese Lehrlinge morgen —, nous reprendrons demain cette leçon; —halten, Cor. (ein kleiner Ring vorn mit einem Winkel, der den Spitze in einem Gelenk trümmen ist) émerillon; —häftig, a. ad. Eß. (das von Dauer ist, lange halten) qui dure long-temps, qui est de durée; man muß einen Wald —, bauen, il faut arranger la coupe d'une forêt de manière qu'elle soit de durée; —hämmern, 1. (das —, —ahmen) imiter le martelage, marteler à la manière d'un autre; 2. (noch mehr hämmern); man hat daran —, müßf, il a fallu le retravailler, le travailler davantage sous le marteau; —hand, f. sp. 1. Maré. (das Hintergestell eines Pferdes) l'arrière-main d'un cheval; 2. Jeu. (die Lage beim Spiele, da man in der hinteren Hand ist) l'ar.; —handeln, vn. av. b. 1. (seine Handlungen eines G. gemäß richten); ich werde Ihrem Befehle —, j'agirai en conséquence de vos ordres, je suivrai vos —; 2. (—dem Andern gehandelt haben, handeln, mit ihm agir après, ensuite; 3. (hinzu —handeln od. tingen); wenn ein Handel geschlossen ist, kann und soll man nicht mehr —, des qu'un marché est conclu, on ne peut, il ne faut plus marchander; —hangen, vn. ir. av. b. (für eine ? —hana haben); seinen Gedanken, seinen Trümmern —, être fort attaché à ses idées, à ses pensées; s'entretenir continuellement de ses pensées; se livrer à ses rêveries; (seinem Samere) —, s'abandonner, se livrer à sa douleur; seinen Verarbeiten, Leidenschaften —, (die zu befriedigen suchen) s'abandonner; se livrer à ses desirs, à ses passions; Ch. (einem Fische mit dem am Hinterende gebundenen Zehnende —haben) transler; il. der Hund hangt einer Kette —, (durch nicht auf der, sein le chien suit les voies; —hängen, s; c. Anhängen; Mar. (über den Hintertheil einen Weg, die Bewegung des Hängens, Entstellen und andern Laufen;

zu bringen, d. b. zu verdrängen, das es sich nicht aufreihen) l'émerillon; —hänglich, a. ad. (das —hängt, einen Hang nach etwas hat) enclin; —hänglichkeit, f. le penchant; —hären, Bou. (von einem geschlachteten Schweine die fleischen Grundhaare mit dem Messer wegschneiden) ratisser, enlever les menues soies; —härte, c. —reden; —härten, vn. av. b. va. 1. (härten, nachdem ein Beispiel eines Andern hat.) rateler à l'exemple, à la manière d'un autre; 2. (mit der Härte —hären) trainer, ramasser avec le rateau; 3. (noch einmal härten) rateler de nouveau; 4. (das zu härten Verläumte —hären) achever de rateler; —härzen, vn. av. b. 1. (hinzu —, noch einmal härzen) racler une seconde fois la résine; 2. c. —phären; —härten, vn. av. f. —härten, (schärfen, noch mehr hart werden, härten) durcir après, ensuite, davantage; —hau, Ef. (ein Stüb od. Schlag, wo —het, —dem Hauptstichlag vordahalten) arrière-coupe, seconde coupe, c. —hären; häu; qn, l. vn. av. b. 1. (hinüber haben, einen Sach gleichsam —schiden) jeter une halanée après ou derrière qn, lui donner une —; 2. (das —hären —ahmen) donner, jeter une halanée à la manière, à l'exemple de qn; H. va. 1. (mit dem Hauhe gleichsam —senden); die Blus men haudent uns süße Wohlgerüche —, les fleurs répandaient autour de nous d'agréables parfums; 2. (mit dem Hauhe —, auf einen Sach folgen lassen); bei dies sem Wort muß das h —gehaucht werden, l'h, le h est aspiré, on aspire, il faut aspirer l'h, le h dans ce mot; —hauen, ir. 1. vn. 1. (—dem Vorgange eines Andern hauen); laum hatte er den ersten Hieb gegeben, so hielten die Andern —, à peine eut-il donné le premier coup, que les autres l'imitèrent; 2. (hinzu —hauen, haurnd —folgen, verfolgen); dem Feinde —, poursuivre les fuyards à coups de sabre; die Reiterzeit war im —, begreifen, la cavalerie chargéeoit l'ennemi en suite, poursuivait l'ennemi; 2. va. 1. (haurnd —hauen); der Bildbauer haut diese Bildsäule —, le sculpteur imite, copie cette statue; 2. (hinzu —hauen, —dem Andern gehauen ist, et, —dem Andern gut hauen haben); Hölz —, couper du bois une seconde fois, de nouveau; faire une seconde coupe; der Baum wollte nicht fallen, man hat lange —, müßen, l'arbre ne tomboit pas, il a fallu lui donner encore plu. coups de hache; 3. (mit Hauen —treiben) faire suivre à force de coups de sabre; —häus, f. h., —häußen, vn. av. b. va. 1. (—dem Vorgange eines Andern häufen) amouceler, rehausser, butter à l'exemple, suivant la méthode de qn; 2. (noch mehr häufen); die Kartoffeln —, rehausser les pommes de terre, les butter une seconde fois, de nouveau; —hätten, (hinzu —, —het hätten); die Seiden wärmer hätten sich oft —, les vers à soie muent souvent une seconde fois; seine Hand hat sich —gebutet, sa main s'est pelée de nouveau, une seconde fois; —heben, ir. 1. (heben —heffen, —heffen höher heben); er war zu schwach, ich habe —, müßen, il étoit trop faible, il a fallu que j'aidasse à soulever —; 2. (—dem Andern gehoben ist, heben) lever, hausser après, ensuite; —heheln, (—dem Andern gehoben ist, heheln, nochmal heheln) serancer après, ensuite, de nouveau, une seconde fois; —heßen, vn. (hinzu —heßen, —bet, spär heßen); diese Vögel haben lange —den andern gehetzt, ces oiseaux ont couvé bc. plus tard que les autres; —heß, n. (der hinter den Reiter —heßte) l'arrière-garde, cf. —but; —trab, —jug; —heßen, 1. (—dem Andern gehetzt ist, heßen) attacher, couder après, ensuite; 2. (—ob. hinter Andern heßen); ich habe den zweiten Theil an den erien —, lassen, j'ai fait brocher la seconde partie avec la première; —heßen, 1. vn. (hinzu —, später heßen, best werden) guerir après, ensuite, plus tard; 2. va. 1. (—dem man Andern gehetzt hat, heßen) guerir qn après un autre; 2. (eine Heilung —ahmen) imiter une curation, une cure; —heßen, 1. (hinzu —, —bet, noch einmal heßen); man hat es ihm —, müßen, il a fallu le lui redire; le lui dire, ordonner une seconde fois; 2. vn. av. b. (seinen Namen von einem Andern haben); wem heißt dieses Kind —? es heißt seinem Onkel, —, de qui cet enfant porte-t-il le nom? il s'appelle comme son, il porte le nom de son grand —père; —heßen, (—Andern helfen, —dem schon gehetzt ist, heßen) chauffer après, de nouveau, une seconde fois; —heßen, vn. ir. av. b. (das etwas —tomme, —bet gefürte, das etwas weiter vordrückt) femme,

heßen; einer Sache —, (indem man das, was sie aufhält, wegschafft) aider, contribuer à l'avancement d'une chose, avancer une chose; einen Schüler —, (am da beistehend sein, wo er nicht fort kann) aider un écolier, venir à son aide; einem Redner, Schauspieler derreden bleiben müß, —, (einsetzen, cf.) souffler un orateur, un comédien; einer Arbeit —, (sie ausführen) diese Arbeit ist nicht gut gemacht, man wird —, müßen, ce travail n'est pas bien fait, il faudra le retoucher; diese Uhr geht noch nicht, man muß ihr —, cette horloge ne va pas, il faut la renvoyer à l'horloger, la retoucher; —helfer, inn. f. (p. we —hilft) qui aide qn, qui vient au secours de qn; —het, ad. (—hin, von der Zeit, solet ad. her —, mit dem Ten auf der rechten Seite, um eine spätere Zeit zu bezeichnen) après, ensuite; einige Zeit —, q. temps a.; es kann —, geschehen, cela peut se faire a.; ich will gleich —, darüber mit Ihnen reden, je vous en parlerai incontinent a.; 2. (nähern); er kam näher, nicht vorher, il vint a. et non pas avant; weder vorher noch —, ni avant ni a.; —herb, (die angenehme Abkühlung —dem eigentlichen h.) le 2d automne; l'arrière-saison; —berly, a. (was —bet ist, geistlich) postérieur, e; suivant, e; der Fürst v. N., —berlyer Königin F., le prince de N., qui depuis, (dans la suite) fut roi de F.; —heß, (hinüber b.) einem die Hünne —, l'archer, haler les chiens après qn; —heü, c; c. Genuien, Drem; —heudein, 1. vn. av. b. (—eines Andern Beispiel heudein); er heudeit ihr —, il fait l'hypocrisie comme elle; 2. va. (als ein Heuchler —ahmen); freundschaft —, feindre de l'amitié; mit —geheudeiter Theilnahme an unser Schicksal, en seignant de s'intéresser à nous, à notre sort; —heuen, vn. av. b. (hinzu —h., —het b.) faner, faire les foins après, ensuite; —heulen, 1. vn. 1. av. b. (—dem Vorgange eines Andern heulen) imiter le hurlement de q, hurler à son exemple; 2. av. f. (heulent —folgen) suivre qn en hurlant, en poussant des hurlements; —hieb, (h. —, einem vorderegangenen) second ou nouveau coup; (das —hauen im Andern) la poursuite de l'ennemi à coups de sabre; Ef. (ein Stüb, we —einem vorderegangenen angereinet wird; ein zur Stüb) seconde ou nouvelle coupe; —hinken, vn. 1. (hinzu hinken, hinken —folgen) clocher derrière qn; suivre qn en clochant, en boitant; sie hinkten ihm —, ils le suivirent clopin-clopat; 2. av. b. (einen Hinkenden —mao dem) contrefaire qn qui boite; —hinkler, s; (der hinkend —setzt) qui suit qn en boitant; —hochzeit, f. (euph. barkeit am 2ten und 3ten Tage —bet h.) le lendemain, le surlendemain des noces; —holen, 1. (das —gehetten h.) er wird die Hebrigen —, il viendra ensuite chercher ou prendre les autres; fg. die verlorne Zeit, das Verläumte mirder —, réparer le temps perdu; 2. (hinzu —holen); er kam zurück, um Geld —geholt, il revint chercher de l'argent; 3. (ein heßen) rejoindre, rattrander, rattraper, cf. eingien; —holgen, vn. av. b. 1. (hinzu —, —bet heßen) faire, couper le bois après, ensuite; 2. (das übergeliebte h.) bauen) achever de faire, de couper le bois; —horden, vn. fa. 1. (—eines hinders h.) herde dech —, ob jemand da ist, écoute s'il y a qn; 2. (—dem Andern heßen, worauf man horcht, noch heßen); als die Stimme schwebt, horchte er noch entzückt —, la voix ayant cessé de se faire entendre, il écouloit encore, il prêtait encore l'oreille; —hören, c. —het; —höffe, f. (eine —, geteufte Höffe); die c. —, kam zu spät, le secours qu'on envoya ou donna ensuite, vint trop tard; —hülff, cf. hülf; —hären, vn. av. b. (also dem Beispiel eines Andern hären) po. hure denselben nicht —, ne les imite pas dans leur vie impudique; fg. Eer. fremden Göttern —hären, (Athenen reiben) adorer des dieux étrangers; —but, f. 1. sp. (das Neut, in einer Gegenwart, —et net gewöhnlichen Zeit od. — vorangegangener Zeit eines Andern) ich zu hüren l'arrière-pâtüre, la seconde pâtüre, l'arrière-brout, le second brout, c. —nie, —trist; 2. Gm. die —, bei einem Heere, der —hebende Zeit heß, (et —nach) l'arrière-garde; —hüten, vn. av. b. (den Stüb crä dann auf einer Weite hüten dürfen, —dem vordere andern darauf gebührt werden ist); einem —, pâturer après, jouir de l'arrière-pâtüre; —hüßten, vn. (hinzu —, hinter (mont) hüten) suivre qn en se traînant sur le derrière; —impfen, (hinzu —, —Andern impfen); die



übrigen Kinder wurden am andern Tage -geimpft, les autres enfants furent inoculés, vaccinés après, ensuite, le lendemain 2; -jagt, f. 1. (wie hantl. da man -jagt, des. einem Thierjagden) l'act. de poursuivre, la poursuite; 2. (das Recht und die Verbindlichkeit einem schuldigen Verbrecher -zuweisen) le droit, l'obligation de poursuivre un criminel échappé; 2. (eine Jagd, wo nach dem Hauptjagden gehalten wird): man hat in der . . sehr vieles Wild geschossen, on a tué beaucoup de gibier dans la seconde chasse; -jagen, 1. vn. (hinterherjagen, in größter Eile -folgen) poursuivre qn vivement; einem Seeräuber, Raubschiff . . , donner la chasse à un corsaire; einem Hirsche . . , courre un cerf; fg: dem Vergnügen . . , (hauptsächlich) rechercher les plaisirs, courir après les plaisirs; 2. va. (in größter Eile -folgen machen); die Hunde dem Wilde . . , haler les chiens après une bête; zuerst jagte er diesen Bedienten fort, dann jagte er den andern - , il chassa d'abord ce domestique et ensuite l'autre; -jager, 8; (einer der einer S. -jagt, p. fg.) qui recherche, poursuit qn; -jagt, n. 1. (der später folgende Theil des Jahres, der Herbst) l'arrière-saison, l'automne; 2. (das Jahr - dem Tode eines Beamten, in dem die -gelassenen rest. noch alle Einkünfte der Stelle genießen) l'année d'appointements accordée aux veuves et enfants de fonctionnaires publics, c. Enatenjahr, Wittenjahr; -jammern, vn. 1. av. b. (- einer entsetzten od. bitteren Person od. Sache -jammern); sechs Waisen jammern ihrem todtten Vater - , six orphelins pleurent la mort de leur père; 2. (das Jammern eines andern -ahmen) imiter, contrefaire les lamentations de qn; -jauchzen, va. vn. 1. av. b. (- dem Befehl eines andern -jauchzen); er jauchzte dem Könige ein Hoch zu, und die andern jauchzten (es) - , il cria vive le roi! et les autres l'imitèrent; 2. (- jauchzend - folgen) suivre qn en poussant des cris d'allégresse; -jubeln, c. -jauchzen; -jälben, vn. av. b. (später fallen) véler après; diese Kühe haben -gefälbt, ces vaches ont vélé après, (plus tard que) les autres; -lausen, vn. av. b. va. 1. (hinter -) mächern après; remâcher; 2. (die Art zu lauen eines andern -machen) imiter la manière de mächern de qn; 3. fg: (auf eine aufserliche, oft auch mittelbare Art vortragen, sagen) répéter, remâcher qn à qn; -lauf, (in späterer S.) l'achat postérieur, fait après, ensuite; 2. (das), was man -taufen chose achetée après; -laufen, 1. (hinter -) (später taufen) acheter après; 2. (nach andern, was man schon erlaubt hat, noch laufen); noch Zeug zum Kleide . . , acheter encore de l'étoffe pour un habit, pour achever l'habit; -lehren, 1. vn. av. b. (- einem andern, - seinem Vorgange und Beispiele -lehren) balayer après; 2. (- dem und wo ein andern das Lehren nöthig gemacht hat, nochmals -lehren); wenn er in einem Zimmer gewesen ist, muß man ihm immer . . , quand il a été dans une chambre, il faut toujours balayer après lui; 2. va. (hinterher -lehren, mit dem Wissen -streichen); einem den Unrath . . , balayer derrière qn; -leimen, vn. av. b. et f. (hinter -) (später leimen) germer après, plus tard; -lesten, vn. av. b. va. 1. (später lesten) pressurer après; 2. (das schon Gelesene; it. nochmals lesten) pressurer une seconde fois; -leuchten, vn. 1. av. b. (das Leuchten eines andern -machen); ich will ihm . . , je vais imiter, contrefaire sa manière de haleter, de souffler; 2. av. f. (leuchtend -laufen); er leuchtete ihm - , il le suivit en haletant; -laffern, 1. (selt); noch einmal laffern) corder, mesurer le bois après . . ; it. de nouveau, une seconde fois; -lage, f. 1. (x. it. man hinten -leben) plainte qu'on fait après, ensuite, plus tard; 2. Pra. (da, wo - entgegengesetzter S. der Bestlage gegen den Abzug bei dem, welche anbringen) réconvention, f., cf. Gegentlage; -lagen, vn. av. b. 1. (hinter -) (lagen) se plaindre après, ensuite; 2. (- dem Beispiel eines andern -lagen) se plaindre à l'exemple de qn; répéter les plaintes de qn; -lügen, inn. f. Pra. (der, die eine -lage anbringen) réconvenant, e; -lang, (ein - dem eigentlichen od. Hauptfang noch eine Zeitlang fortsetzen) der Klang) le prolongement du son, le résonnement, le retentissement; it. l'écho; der . . ihrer Gesänge, l'écho de leurs chants; -latzen, vn. 1. (hinter -) (latzen, latzend) -folgen) claquier des mains

après, derrière qn; 2. fg: (waschhaft -reden, so wie man es von einem andern gehört hat; etwas . . , rapporter, redire qn, c. latzen); -kletscher, 1. c. klatschen; -klauben, vn. av. b. 1. (- einem andern klauen) éplucher, trier après, ensuite; 2. (klauben, auf mühsame Art - etwas suchen; fg: auf mühsame Art -forschen); das über kann er lange . . , il aura long-temps à débrouiller; -leben, (hinter -leben) afficher après, ensuite; -leiden, (- dem andern, - der Weise eines andern -leiden); sich einem, der Mode . . , s'habiller à la manière de qn, à la mode; -lestern, -limmen, vn. (hinter -) (limmend -folgen); einem . . , suivre qn en grim-pant, grimper après qn; -lempern, -limpern, vn. (das klempern, klempern -ahmen) imiter le cliquetis, le tintement; -lingen, vn. ir. av. b. (hinter -) (lingen, einen Klang -lassen) tinter, résonner, retentir; -litzen, c. -lempern; -löffeln, vn. av. b. va. 1. (das lit. -ahmen) frapper, battre à la manière, à l'imitation de qn; 2. (hinter -löffeln, noch mehr löffeln); den Hans, die Wette . . , battre le chanvre, les lits de nouveau, les rebattre; -lügen, vn. av. b. 1. (einen andern im Lügen -ahmen); einem . . , subtiliser à la manière, à l'exemple de qn; imiter le raffinement de qn; 2. (auf eine kluge Weise -enten, -forschen) s., raffiner; einer Sache . . , r. sur qn; -lücken, 1. vn. av. b. (hinter -lücken, den -ball eines Snaders vortragen); der Schuß lückte in den Bergen - , le coup résonna, retentit dans les montagnes; 2. (- lücken); einem . . , lâcher, tirer un coup de fusil après qn; -luppen, vn. av. b. (das lit. -nehmen) der Finger -ahmen) imiter le claquement des doigts; -lupfen, vn. av. b. (hinter -lupfen); diese Bäume haben -gefupfet, l'espèce est - , ces arbres ont bou-tonné après les autres, plus tard; boutonnet seulement; -lupfen, (hinter -lupfen) attacher après, ensuite; -lurten, vn. av. b. va. 1. (das lit. -ahmen); einem Hunde . . , imiter le grondement d'un chien; 2. (hinterher -lurten, -lurten - folgen) suivre en grondant; -lomme, n; n, (P. welche nach und nach, bei. diejenigen Pers. die - und leben werden, so fern sie von uns abhängen) descendant, e; die -lommen, la postérité, la descendance; die -lommen werden darüber richten, la p. en jugera; er und seine -lommen, lui et ses descendants, sa p.; er und starb ohne -lommen zu hinterlassen, il est mort sans descendants, sans p., sans laisser de p., aucune p.; die männlichen, die weiblichen -lommen, les d. mâles, les d. femelles; die männlichen -lommen Philipps von Walois starben mit Heinrich III. aus, la p. masculine de Philippe de Valois, s'éteignit avec, finit à Henri III., c. -lommen; -lommen, vn. ir. (- einem od. etwas -lommen; auch von S. - folgen, -lommen) suivre; er kann nicht . . , er kann das, was schon voraus ist, nicht einholen) il n'a pas la force de s., il ne peut pas s.; er kommt mit - , (er folgt mir) il me suit; ich komme Ihnen - , ich werde gleich Ihnen . . , je vous suis; je vous suivrai incontinent; kommen Sie mir nicht - , ne me suivez pas; das wird noch . . , cela viendra, se fera encore, arrivera plus tard; die Folgen werden nur zu früh . . , les suites ne se feront sentir que trop tôt; fg: eines Befehls . . , (hinterher) suivre, exécuter les ordres de qn; seiner Pflicht, seinem Versprechen . . , s'acquitter de son devoir, de sa promesse; Eer, wenn ihr dem Guten -lommen, si vous pratiquez, imitez le bien; -lommenschaft, en. f. (zu -lommen, die Kinder, hinterher) postérité, lignée, descendance, f; die . . wird uns richten, la p. nous jugera; Poä, la race ou génération future, les races futures nous jugeront; sich auf die . . berufen, en appeler à la p.; er hat eine jahrelange . . hinterla-ßen, (da, il a laissé une nombreuse p. ou l.; weibliche, männliche . . , p. féminine, masculine; dieser Fürst starb ohne - , ce prince mourut sans l.; der hat seine . . hinterlassen, il n'a point laissé de l.; -lommen, 1. (x. it. me von uns abhängen) descendant, rejeton; Eer, die -lommlinge der Gottlosen, la race des impies; -lommen, vn. ir. av. b. (- lommen, -geben) (lommen) fa. er kann mir, uns nicht - , il ne peut pas me suivre, nous suivre; -loft, c. -essen; -löße, c. -bedeuten; -losten, vn. av. b. va. 1. (- dem Vorgange eines andern -essen) goûter à l'imitation d'un autre;

2. (hinter -) -essen, -dem man hinterher gefogt hat goûter après, ensuite; -krachen, vn. 1. av. b. (hinter -) (krachen, krachend -bellen); der Donner krachte in der Ferne - , le tonnerre résonnoit, retentissoit dans le lointain; 2. av. f. (hinterher krachen, krachend -fallen) tomber après, derrière qn avec fracas; -kränselein, -kränselein, vn. av. b. (- einer Hauptkränselein noch länger kränselein); er kränselein noch lange - , il traîna encore long-temps, il fut encore long-temps malade; -kragen, vn. av. b. va. 1. (- der Weise eines andern -kragen) gratter à la manière de qn; Gr. (hinter -) od. wie getrag, sehr schlecht -kragen); dieser Kupfer: sich ist nur -gekragt, cette gravure n'est que grattée; av. b. (hinter -) eine Empfindung erregen, die mit einem Krage zu vergleichen ist); dieser Wein krägt im Halse - , ce vin écorche le palais, est un racle-boyau; 3. (kragen, sehr schlecht und unangenehm auf der Haut -kragen) fa. racle à la manière de qn; 4. (- dem schon getrag ist, kragen, noch mehr kragen) gratter encore, de nouveau; regratter; -krätschen, c. -krätschen; -krätschen, vn. ir. av. f. 1. (- dem Vorgange eines andern -krätschen) ramper à la manière, à l'imitation d'un autre; 2. (krätschend -folgen) suivre qn en rampant; -krätseln, vn. av. b. va. 1. (- der Weise eines andern -krätseln) imiter le griffonnement de qn, griffonner à la manière de qn; 2. (krätselnd -machen); eine Zeichnung . . , griffonner la copie d'un dessin; -krümmen, 1. (der gekrümmten Richtung eines Dinges -folgen) (se) en od. folgen machen; 2. (der Fluß krümmt sich den Bergen - , la rivière suit les sinuosités des montagnes; 2. (hinter -) -dem man andern gekrümmt hat, krümmen) courber après, ensuite; 2. (klüßend -sehen) suivre des yeux en souriant; -kündigen, c. aufkündigen; -kunsft, f. sp. 1. (die Künst, da man, od. da etwas -kunsft) l'act. de suivre, la suite; 2. c. -lommenhaft; -kunsftig, c. kunsftig; -kunsfteln, (kunsftlich -ahmen) contrefaire avec art, artificiellement; -gefunsftelte Blumen, Kaffee t., fleur artificielle, café artificiel; -lächeln, 1. (lächeln, - der Weise eines andern -lächeln) rire à la manière de qn, contrefaire la manière de rire de qn; -lachen, 1. (hinterher lachen) rire après, ensuite; er hat noch lange -gelacht, il a encore ri long-temps après; 2. (das Lachen -ahmen) imiter le rire, le ris de qn; 3. (einem, der fortgeht, ein Gleiches -lachen); ehnerachtet er traurig fortging, lachte man ihm - , quoiqu'il se retirât d'un air triste, on se mit cependant à rire, à éclater de rire; -lalsen, 1. vn. v. b. (das L. einem andern -machen); einem . . , imiter, contrefaire le bégaînement de qn; 2. va. (lallend -sprechen); einem etwas . . , répéter en bégayant ce qu'un autre a dit; -lammern, vn. av. b. (hinter -) -dem andern -lammern haben, lammern); diese Schafe haben -gelammert, ces brebis ont agnelé plus tard que les autres; -längen, 1. (- dem man schon gelangt od. zugefamt hat, nochmals -zulängen) tendre de nouveau, une seconde fois; 2. (hinterher -langen, einem sich Entfernenden -reichen); er war schon im Waschen, als ich ihm seinen Dase -langte, il étoit déjà en voiture, lorsque je lui présentai, remis sa canne. Nach-las, flek; sp. 1. (wie lat. -ta man -lasen); es ne . . arbeiten, studieren, travailler, étudier sans relâche, sans cesse; ohne . . (aufzuhören) bitten, supplier, prier sans relâche; fg: - einer großen Gefteknstrennung hat man einigen . . nöthig, après une grande contention d'esprit on a besoin de q. relâchement; er starb an . . der Natur vor sich; il mourut de vieillesse, de défaillance; 2. (das), was man -löst, bef. was ein Verordener -gelassen hat); sie theilten den . . (die Erbschaft) ils partagèrent la succession, l'héritage; er hat seinen . . erhalten, il a eu sa dépuille; der . . eines Möndes, eines Malttheierstifters, la désroque d'un moine; la désroque, la dépuille d'un chevalier de Malte, cf. Verlassenschaft; it. (was man nicht an dem, was man zu fordern hat; o. haben); ich bitte Sie aber um einigen . . an meiner Schuld, je vous prie de me faire q. diminution, q. remise sur ma dette; ich habe alles ohne . . bezahlen müssen, on ne m'a accordé aucune diminution, il m'a fallu payer la somme entière; er bittet um . . der ihm angefochtenen Strafe, il supplie pour la remise de l'amende à laquelle il a été condamné; dies ist der bestimmte



Preis dieser Waaren, es kann von keinem .. die Medesepn, c'est le dernier prix de ces marchandises, il n'y a point de rabais, de diminution à attendre; -lassen, ir. I. vn. av. b. I. (mit der Fügung eines va. -ed, hinter sich lassen, bef. von Sterbenden); er hat sehr wenig, ein großes Vermögen -gelassen, il a laissé peu de chose, .. de grands biens; die -gelassenen Erben, les héritiers du défunt; die -gelassenen, (aus lebende P., die eine sterbende P. verläßt) les survivants; die -gelassenen Werke, Schriften Lessings, les œuvres, les écrits posthumes de Lessing; fg: diese Speise, dieses Getränk läßt einen guten, edlen Geschmack - , cette viande, cette liqueur laisse un bon, un mauvais goût après elle; der Wein hat einen Gleden in dem Tischuch -gelassen, il est resté une tâche de vin sur la nappe; 2. (von seiner Ehre, Festigkeit lassen, abnehmen, vermindert werden); diese Saite, dieses Seil hat -gelassen, cette corde s'est relâchée, a cédé; die Kälte, Hitze, der Wind läßt -, le froid se relâche, la chaleur diminue, le vent s'abat, s'abaisse; der Wind hat ganz -gelassen, le vent a cessé; der Regen läßt nicht -, la pluie ne discontinua pas; seine Schmerzen (sagen an -zulassen, ses douleurs commencent à diminuer, lui donnent un peu de relâche; das Fieber läßt -, la fièvre diminue, discontinue; ein -lassendes F., (was eine Zeit lang ausbleibt, dann aber ausbricht; intermittendes F.) fièvre intermittente; fürchten Sie nicht, daß mein Elter .. möchte, ne craignez pas que mon zèle se ralentisse; seine Liebe (sagt an -zulassen, son amour commence à se refroidir; lassen Sie doch -, (sich auf) laissez vous; Sal. das Salz läßt -, (sich nicht) le sel se précipite, se rassied; la précipitation commence. II. va. I. (-gehen, -sagen lassen); man wollte mich ihm nicht .., on ne voulait pas me permettre de le suivre; Ch. die Hunde .., (die der Hühner -gehen lassen) laissez queter les chiens; lassen Sie noch etwas Wasser -, (-lassen) laissez couler encore un peu d'eau; Sal. .., (noch mehr Seele in die Platte lassen lassen, wenn die früher eingelegene Seele zu sehr eingeengt ist) ramolir la chaudière; 2. (seiner natürlichen Neigung und Richtung folgen lassen); ein Seil, eine Saite .., relâcher une corde; einem Pferde den Zügel .., lâcher la bride à un cheval; Mar. die Schoten, die Lauge (worauf die Stacheln stehen) .., larguer les écoutes; fg: einem zu viel .., (erlassen, gestatten) permettre, accorder trop à qn; vom, am Breche etwas .., (erlassen) relâcher, diminuer qd du prix; er muß von seiner Schuldbekundung nichts .., il ne veut rien rabattre, relâcher de ce qu'on lui doit; ich habe ihm die Hälfte -gelassen, je lui en ai relâché, remis la moitié; er läßt nichts von seinen Forderungen -, il ne se relâche point de ses prétentions; daß .., le relâchement; daß .. der Salten einer Laute, le relâchement des cordes d'un luth; daß .. der Kälte, des Fiebers, der Schmerzen, le relâchement du froid, la diminution de la fièvre, des douleurs, cf. -lassung; -lassenschaft, c. -laß; -läßig, a. ad. (daß -läßt, keinen beträchtlichen Grad der Stürze, Spannung zeigt, bef. nicht den gebotenen Fleiß anwenden) négligent, nonchalant; er, sie ist in Allem .., il est négligent, elle est négligente en tout; Sie sind sehr .. in Ihren Geschäften, vous êtes très-négligent dans vos affaires; ich sah nie einen -lässigen Menschen, je ne vis jamais homme plus négligent; sich .. leiden, s'habiller négligemment, nonchalamment; .. arbeiten, tanguer, travailler, danser négligemment; .. traveller mollement, cf. lässig, laut, mäßig; -lässigkeit; en, f. I. sp. (die Elg. da man -läßt ist, wie auch die Besch. einer D. da sie -läßt ist) négligence, nonchalance, f; sah man je eine solche ..? vit-on jamais pareille négl., une telle négl., ou no.? er läßt alle seine Sachen aus .. verderben, il laisse périr tous ses effets par no., par sa négl.; 2. (eine -läßige Hand); Sie haben sich eine .. zu Schulden kommen lassen, il y a en cela une négl. de votre part, vous méritez en cela un reproche de négl.; -lassung, f. sp. I. (die Stf., da man etwas -lassen) l'act. de relâcher; 2. (der Zustand, da etwas nachläßt; Entlassung) l'affaiblissement, l'affaiblissement; -lagern, vn. av. b. (lauern -stellen, auf lauern); elnem .., guéter qn; -lauf, I. sp. (wie bei,

da man -läuft) l'act. de suivre; 2. Brd. det .., (der Brauntwein, vor von dem Rutter, wenn er wieder in die Blase fließt, noch genannten Wirt) la seconde eau-de-vie, la seconde, c. -brant; Aufst.; -laufen, vn. ir. av. f. (etnem Andern im P. folgen); elnem .., (um ihn einzuholen) courir après qn, poursuivre qn, suivre en courant; sich schlagen, daß das Blut -läuft, (wenn) par-läuft) sa se battré jusqu'au sang; einer Person .., (sich bemühen) s'efforcer de le suivre, (sich bemühen) suivre qn, s'empreser autour de qn; sa. être toujours aux trousses de qn; den Mädchen .., courir les filles; -läufer, inn, f. (P., der elner P. ob. S. -läuft) qui court après qn ou qh; -läufer, vn. av. b. (laufend -fort); -läufer, epier; -läuten, c. -tingen, -bellen; -lesben, vn. I. av. b. (-elner P. st. S. -leben) vivre après, survivre à ..; die -lebenden, (die -und Lebenden) les descendants, les descendants, la postérité; 2. (-etwas als der Regel, Richtschnur leben, sich verhalten) suivre ..; se conformer à ..; eines Andern Willen, Befehl -leben, suivre la volonté, les ordres de qn; der Lehrer des Evangeliums .., conformer sa vie à la doctrine de l'Evangile; lebe deinem braven Vater -, (comme ihm -) suis l'exemple de ton respectable père; -legen, I. (-tem Beispielte ob. Weise eines Andern setzen) mettre, poser à l'imitation, à la manière d'un autre; 2. (-tem und zu dem was schon gelegt ist, legen) ajouter; Holz .., (im Ofen) mettre encore du bois au feu; 3. Jar. (-tem man schon gelegt hat, nochmals legen) planter encore, replanter; -leihen, vn. av. f. va. I. (-tem Beispielte eines Andern leihen) prêter à l'exemple de qn; 2. (-und -zu tem leihen, was schon gegeben ist); noch Geld .., prêter encore de l'argent; -lenkern, n. Drap. (das), Wellenarm, wodurch die geraden Nuten eines Zunders, das gerade Werkst. fort, weiter geradewärts) fil à renouveler; -lese, u. f. I. (wie bei, da man -det eigentlich vorangegangenen Les noch lesen); die .. auf dem Felde .., seconde récolte; it. act. de glaner; le glavage; die .. im Weinberge, la seconde vendange; it. le grappillage; die .. im Weinberge halten, grappiller; sobald die Weinlese abgelesen haben, darf man in die .. geben, des que les vendangeurs ont achevé, il est permis d'aller grappiller; 2. (das in der .. eingelegene) la glanure; it. c. -trag; -lesen, vn. av. b. va. ir. I. (-tem Beispielte eines Andern lesen, einsammeln) ramasser, recueillir à l'exemple, à la manière de qn; 2. (nachmalig lesen, das Uebriggebliebene einsammeln) faire une sde récolte, une sde vendange; glaner, grappiller, cf. -lese; in einem Weinberge .., grappiller dans une vigne; Viehren .., (ob. Hef.) .. glaner; 3. (-und zu dem schon Gelesenen lesen); Linsen .., trier des lentilles; 4. (etnem Andern -solaend ansehn); elnem Andern .., ramasser ce qu'un autre a laissé; glaner après un autre; daß .., c. -lese; II. -lesen, vn. av. b. va. ir. I. (-tem Mutter eines Andern lesen, auch das Lesen eines Andern in Ton -abnehmen) elnem .., lire à l'exemple, à la manière de qn; imiter sa manière de lire; 2. (im Lesen folgen); elnem Vorlesenden .., (daß was er liest, mitgehörig mitlesen) lire bas ce qu'un autre lit; 3. (-schlagen und lesen); eine Stelle in einem Buche .., lire, chercher un passage dans un livre; er hat darüber viel -gelesen, il a bien feuilleté, il a fait bien des recherches sur ce sujet; daß .., l'act. de ..; -lesen, inn, f. (Sp. ne -liest, von I. nachlesen) glaner, se; grappiller, se; -leuchten, vn. av. b. I. (etnem leuchtenden Glanz -lassen, hinter sich lassen) resplendir; 2. (mit einer Leuchte folgen); elnem .., éclairer qn, suivre qn avec une lumière; -lesten, (quod schon Gelesenen lesen, bef. nach Lektüre od. als Lektüre -graben) die in einem Buche fehlenden Bogen .., poursuivre, achever de fournir les feuilles d'un livre; compléter un livre; wir mußten für das Heer noch viele Lebensmittel .., il nous fallut fournir encore bien des bc. de vivres pour l'armée; die -lieferung, f. fourniture postérieure; le complément de fourniture; -lispeln, c. -flütern; -loden, (lesten, damit man -lesse, -sagen); einen Hund mit elnem Stüd Brod .., attirer, alécher, faire suivre un chien au moyen d'un morceau de pain; ihr Velspiel lodte viele andere .., leur exemple en attirait, entraîna bc. d'autres; -lösen, vn. I. (nach elnem Stoff, -herlösen); man hat .. müssen, il a fallu tirer en-

core une fois au sort; 2. (die -lösung auslösen) exercer le droit de retrait; retraire; -lösung, f. I. (das Recht etwas einzubringen) le droit de retrait; 2. (die rechtliche Ausübung dieses Rechts) le retrait; -lügen, vn. va. I. (nach dem Beispiele eines Andern lügen) mentir à l'exemple d'un autre; 2. (lügen -nähmen) répéter le mensonge de qn; -machen, I. (-tem Beispielte elnes Andern machen) copier, contrefaire, imiter; elnem .., seine Stimme, seine Geberden .., contrefaire qn; la voix, les gestes de qn; er besaß eine große Gabe die Leute -zumachen, il a un grand talent pour copier les gens; er machte meine Handschrift, meine Unterschrift -, il a contrefait mon écriture, ma signature; alle Modf. .., imiter toutes les modes; 2. (nach dem Tücher eines andern Dinges machen, herverbringen); Tücher, Seuge .., contrefaire des draps, des étoffes; -gemachter Kasse, -gemachte Blumen, café artificiel, facine, fleurs artificielles; -gemachte Münzen, médailles contrefaites; dieser Besatz ist -gemacht, ce bezord est factice; 3. (hinter .., -tem Andern gemacht .., grüßend ist, machen); er hat nicht Andys genug geliefert, er soll noch einige Duz send .., il n'a pas fourni assez de boutons, il faut qu'il en fasse encore qs douzaines; -mähb, f. I. sp. (die Stf. da man -mähnt, später od. -tem schon eine mal gemähnt ist, mähnt) le second fauchage; 2. (das, was zum ersten Mal gemähnt wird, das Ordme) le regain; -mähnen, vn. av. b. va. I. (-tem Beispielte eines Andern, od. einem Andern gleich mähnen) faucher à l'exemple, à la manière de qn; ihm können wir nicht .., (so kann es nous ne saurions faucher aussi vite que lui, le suivre en fauchant; 2. (hinter .., und zu dem schon Gemähnten mähnen) faucher après, ensuite, de nouveau; 3. (daß zu mähnen -gelebene mähnen; seine Wiesen .., (-tem Andern die Wiesen schon gemähnt haben); faucher ses prés après les autres, plus tard que les autres; -mähnen, I. vn. av. b. va. I. (-tem Beispielte eines Andern mähnen) peindre à l'exemple, à la manière de qn; imiter sa manière de peindre; 2. ein Gemähde .., (nach einem andern, als dem Muster mähnen) copier un tableau; er hat dieses Gemähde sehr gut -gemählet, il a très-bien copié ce tableau; 3. (durch -mähnen Forter ausbreiten) ramander; fg: (Büch, Schrift -machen); eines Handbistrit .., contrefaire l'écriture de qn; es läßt sich eine Hand besser und leichter .., als bleaus dere, il y a des écritures plus faciles à imiter, à contrefaire les unes que les autres; II. -mähnen, Meun. I. (hinter .., zu dem schon Gemähnten noch mähnen); er hat sein Getreide -gemählet, il a moulu son bled après, ensuite, plus tard; 2. (noch ein mal mähnen); seine Frucht war nicht gut gemähnt, man hat sie .. mählen, son grain n'étoit pas bien moulu, il a fallu le rengrener, le remoudre, le repasser; -mählig, a. (was -mählig ist, so ist es; sein -mähliges Bettas gen hat ihm die Vergebung dieser Fehler zuwege gebracht, sa conduite postérieure, la conduite qu'il a tenue postérieurement, depuis, dans la suite, lui a fait obtenir le pardon de cette faute, cf. -neis; -mählig, ad. (-ber. her-) sa. après, ensuite, plus tard, depuis, des lors; ich habe ihn .. nie wieder gefprochen, je ne lui ai plus parlé depuis, des lors; -mähzeit, f. (die W., vor am folgenden Tag mit dem, was von der Nacht jetzt übrig geblieben ist, gehalten wird) le repas du lendemain; le beau revoir; le défructu; -mann, (der -folgende Mann) le suivant; l'homme de file; le serrefile; -marst, c. -meste; 2; -marstieren, (-folgen, co marcher après; -marst, f. sp. I. (das Wägen -ber eln gemähnen Wägen) le second engrais; 2. (die nach der eigentlichen Wad in den Wäldern noch Uebriggelebene Wad) l'arrière-panage; -medern, vn. av. b. va. I. (das Wägen -abnehmen) imiter le cri d'une chèvre, son chevrotement; 2. (medern -hängen) etwas .., répéter qn chevrotant; -mehl, c. g. n. (das aus den Aeten herabgekommen) la recoupe, recouppette; la repasse; -meheln, (mit Hülfe des Mehlens -bliden); er hat diese Bildsäule -gemehelt, il a rectifié cette statue; -mehlen, I. (- Andern, später mähnen); sie wird diese Säue .., elle traitra ces vaches après les autres; 2. (-und zu dem was schon amolten ist, mähnen; noch Mähel .., tirer encore du lait; -mehse, f. I. (das die Wägen am) la seconde, la dernière messe, la messe-basse; 2. (die Messe, der Wägen, vor -ber gehalten wird; it. das Onto

der Meßer) la fin de la soire; — messen, vn. av. 8. va. 1. (— dem ein Anderer schon gemessen hat:) das Ötzeideit... remesurer le bled; ein Etüd Feld..., réarpenter un fond; das... act. de...; le rarpentage; — missten, vn. av. 6. va. 1. (— dem Beispiele, — der Weile eines andern einen Nachmihen) fumer un champ à l'exemple, à la maniere de qn; 2. (hinter-, vñter mihen) fumer plus tard, après les autres; — mittag, (die Zeit — dem Mittag bis zum Abend) l'après-dînée, l'après-midi; 3. mit bekommen einen prächtigen..., nous aurons une superbe après-dînée, après-midi; et wird diesen... kommen, il viendra cette...; ich habe Sie den ganzen... erwartet, je vous ai attendu toute l'...; wir bringen unsere — mittag mit einander zu, nous passons nos après-dînées ensemble; — mittag, ad. (— Mittag, am Mittag); et wird — mittag kommen, il viendra dans l'après-dînée, après-midi; — mittagbrod, n. (Brotbrod) le goûter; Obst zum — mittagbrode, fruit pour le goûter; — mittagsgeld, n. unter dem — mittagsgeld, pendant qu'on sonnoit pour l'office de l'après dînée; — mittagsprediger, (Botsprediger) prédicateur de l'après-dînée; — mittagspredigt, f. sermon de l'après-midi; — mittagsruhe, f. sp. (der Schlaf — dem Mittagessen) la meridienne, la sieste; — mittagssticht, f. Expl. (die Sticht vor auf den — mittagssticht) la tâche, le poste de l'après-midi, (depuis midi jusqu'à 7 heures); — mittagsstich, c. — mittagsstunde; — mittagsstunde, f. (Stunde zwischen Mittag und Abend) l'heure de l'après-midi; (leçon dans l'après-dînée; — mittagsstunde, f. Mar. (die Zeit von Mittag bis 4 Uhr) le quart de midi à quatre; — mittagszeit, f. sp. (die Zeit vom Mittag bis zum Abend) le temps de l'après-dînée; — mittäglig, a. ad. (was — mittäglig ist), geschieht ce qui est ou se fait après midi, dans l'après-dînée; die — mittäglige Stube, c. — mittägliger; ein — mittägliger Besuch, visite de l'après-dînée; in der — mittägligen Audienz, à l'audience de l'après-midi; de relevée; — mittäglich, a. ad. (was alle — mittag ist), geschieht; — mittäglige Unterhaltung, conversation de l'après-dînée; — mitternacht, f. sp. (die Zeit — dem M. bis zur Morgendämmerung) après minuit; — mitternächtlich, a. ad. (was — mitternacht geschieht oder ist) ce qui a lieu ou se fait, se passe après-minuit; — mitternachtsstunde, f. (eine Stunde — mitternacht) l'heure d'après minuit; — mitternachtszeit, f. (die Zeit — mitternacht) temps d'après minuit; — mitternachtsstunde, f. (die Stunde — mitternacht) le guet, la garde d'après minuit; — mödeln, (— formen, — bilden) mouler, modeler d'après un modele; — mögen, vn. ir. av. 8. (zuß. Steigung haben, — zusetzen) fa. vouloir suivre; ich mag ihr nicht..., je n'ai pas envie de la suivre; — möhen, sich..., (sich bemühen — zutun) müssen, mühsam folgen) tacher, s'efforcer de suivre; suivre avec peine; — münzen, vn. av. 8. 1. (— dem Vorgange eines Andern münzen; il untermündiger Weise; (als ob münzen) imiter, contrefaire une monnaie; il. faire de la fausse monnaie; 2. (— und zu dem, was schon gemünzt ist, münzen) monnayer après, encore. De plus, en outre; — münzer, c. Fassmünzer; — mürmeln, vn. av. 8. va. 1. (— der Weise eines Andern mürmeln, sein Mürmeln — abmimen) marmotter à l'exemple, à la maniere d'un autre; 2. (mürmelnd — sprechen) répéter en marmottant; — müssen, vn. av. 8. (— folgen müssen) fa. ich muß ihm..., il faut que je le suive, je suis obligé de le suivre; — müsten, vn. av. 8. va. 1. (— dem Vorgange, der Weise eines Andern müsten) faire l'inspection, la revue à l'imitation, à l'exemple, à la maniere de qn; 2. (— dem ein Andern gemustert hat, nachgemalt müsten); et müsterte das Heer..., il fit la revue de nouveau, il fit une seconde revue; 2. (— dem man andere Dinge gemustert hat, selbst müsten); dieses Corps wird von heute über 3 Tage — gemustert werden, ce corps passera la revue d'aujourd'hui en huit; — naden, vn. va. 6. va. 1. (— Her und Weile einer andern P. naden) coudre à la maniere d'un autre; seine wird ihr..., (den so geschwind und gut naden) personne ne peut coudre aussi bien, aussi vite qu'elle; 2. (nähend, et. mit der Nadel — nähen); — genädigt Stickerien, broderies imitées à l'aiguille; 3. (hinter-, vñter naden) coudre après, plus tard; — nehmen, ir. (hinter-, nachmalig, nachher nehmen) prendre après, ensuite, en outre;

**-neigen**, (-der Richtung eines andern Dinges *neigen*) *incliner*, *baisser*, *courber* un *corps vers* qn; *sich* ... (der Richtung eines Dinges *im Neigen* (etw. folgen); *et neige* te *sich* *l'air* -, *il se pencha*, *baisser vers elle*; -*nennen*, (*hinter* - *nennen*; *et einen Namen* -*sprechen*) *nommer* après; *i. répéter* un *nom*; *mit* -*genannte* *c.*, *nous ci-après nommés*; *nous soussignés* *c.*; -*nöthigen*, *1. (mitzueilen* -*zufolgen*) *fa. forcer de suivre*; *2. (hinter* -*später nöthigen*) *contraindre, nécessiter, forcer* après, *ensuite*, *plus tard*; -*ölen*, (*hinter* -*ölen*, *hinter* -*ölen*) *huiler* après, *plus tard*; *huiler de nouveau*; *passer de nouveau*, *repasser à l'huile*; -*ordnen*, *1. (nach eines Andern Beispiele* *ordonner*) *ranger, mettre en ordre à l'exemple, à la manière de* qn; *2. (- ein andern* *o.* *ordnen*, *in der Ordnung* *folgen* *lassen*) *Dr.* ... (*zum Ersten* - *einem Andern* *einsetzen*, *substituer*) *substituer, subdéléguer*; *der* -*geordnete*, *héritier substitué*, *par substitution*; -*pacht*, (*mit* *hinter* -*veranschlagen*) *bail fait postérieurement, l'arrière-ferme*; *pachten*, (*hinter* -*pachten*) *affirmer* après, *ensuite*, *postérieurement*; -*pächter*, *arrière-fermier*, *cf. Hinterpächter*; -*pafen*, *vn. av. b. va. 1. (- der Waffe eines Andern* *pafen*) *emballer, empaqueter à l'exemple, à la manière de* qn; *2. (nochmal* *pafen*) *emballer de nouveau*; *3. sich* ... (- *einem Andern*, *ihm* *folgend sich* *fortsetzen*) *fa. pache dich* -, *suis-le*, *va-t-en le rejoindre*; -*paffen*, *vn. av. b. 1. (- dem Beispiele eines Andern* *paffen*) *passer à l'exemple d'un autre*; *2. (auf einem* *metten*, *Hinter* *haben*, *lauren*) *épier*; *être aux aguets*; *3. po. (lange* *warten*) *attendre long-temps*; -*patischen*, *1. vn. 1. av. b. (nach dem Beispiele* *eines Andern* *patischen*) *claquer à l'exemple de* qn; *2. av. f. (patschen* *u. B. im* *Reite* -*folgen*) *et patsche ihm im* *Kotze* -, *il le suit* *en pataugeant* *dans la fange*, *dans la boue*; *2. va. (- Andern*, *hinter* -*patischen*, *patschend* *folgen*) *; et hat noch lange* -*gepatscht*, *il a encore claque*, *patague long-temps* après; -*patischen*, *vn. av. b. va. 1. (- der Waffe eines Andern* *patischen*) *souffleter à l'exemple, à la manière de* qn; *2. (mit der Waffe* *hinter* *einem* *schlagen*, *mit* *Pottschent* *et* *treiben*) *élancer* ... *faire suivre* *qn à coups de fouet*; *3. (hinter* -*u. Andern* *patischen*) *souffleter* après ... *plus tard*; -*pfählen*, (-*der Pfählen*, *Pfähle* -*legen*) *man hat viele Pfähle aus meinem Weinberg gestohlen, so daß ich ihn habe* ... *müssen*, *on a volé* *bc. d'échalas* *dans ma vigne*, *de manière qu'il a fallu l'échelader de nouveau*, *que je recrutasse mes échalas*; -*pfänd*, *vn. (ein* *Büß* *zu dem Pfände*) *l'arrière-gage*, *c. -büß*, *-büßdaß*; -*pfänden*, (*hinter* -*der pfänden*) *; et hat noch vieles* *Woh* -*gepfändet*, *il a encore saisi* *bc. de bétail*; -*pfeftern*, *vn. av. b. va. 1. (- dem Beispiele eines Andern* *pfeftern*) *poivrer à l'exemple de* qn; *2. (hinter* -*später*, *auch* *noch* *mehr* *pfeftern*) *poivrer* après, *ensuite*, *plus tard*; *poivrer* *avantage*; -*pfefsen*, *vn. av. b. va. 1. (- dem Beispiele* *eines Andern* *pfefsen*) *siffler à l'exemple, à la manière de* qn; *2. (hinter* *mehr* *pfefsen*) *s. après* ... *einem* ... (*nach* *Pfeifen* - *einem* *sich* *Einsetzenden* *schicken*, *um* *ihm* *dadurch* *ein* *Zeichen* *zu* *geben*) *s. pour* *avertir*, *pour* *appeler* *qn*; *3. (pfefsend* *mehr* *hören*) *répéter* *en sifflant*; *4. av. b. (noch* *einem* *pfefsenden* *Ton* *hinter* -*hören* *lassen*) *; der Wind* *hat noch lange* -*gepfiffen*, *le vent siffla* *encore long-temps* après; *on entendit* *encore long-temps* *après* *le sifflement du vent*; -*pfert*, (*der* *auf* *den* *Hauptpfert* *folgende* *Pferd*) *le second* *parage*; -*pfetzen*, (*hinter* -*der*, *wenn* *ein* *anderer* *schon* *gefressen* *hat*, *pfetzen*) *parquer* après, *ensuite*; -*pfängen*, *vn. av. b. va. 1. (- dem Vorgange* *und* *Beispiele* *eines Andern* *pfängen*) *planter à l'exemple, à la manière de* qn; *2. (nach* *Andern*, *später* *pfängen*) *p. après*, *ensuite*, *plus tard*; *3. (nach* -*gelebtem* *pfängen*) *p. le reste*, *achever* *de p.*; *4. (nochmal* *pfängen*) *replanter*; -*pfähnen*, *1. (hinter* -*pfähnen*) *réparer, réparer* *le pavé*; *2. (- Andern* *pfähnen*) *paver* après, *ensuite*; -*pfänden*, *vn. av. b. va. 1. (- Andern*, *hinter* -*pfänden*) *cueillir* après ... *2. (hinter* -*später*, *il* *noch* *hau* *pfänden*) *cu. après*, *plus tard*, *cu. encore*; -*pfügen*, *vn. av. b. va. 1. (- dem Beispiele* *eines Andern* *pfügen*) *labourer à l'exemple, à la manière de* qn; *2. (einem* *Andern* -*pfügen* *pfügen*) *suivre* *en labourant*; *3. (hinter* -*später*, *il* *nochmal* *pfügen*) *lab. après*, *plus tard*, *il. lab. de nouveau*; *4. (nach* *früher* *hau* *pfügen* *werden* *hau*, *-hau*) *lab. après*, *encore*

-pfropfen, vn. av. b. va. *Jard.* 1. (- dem *Beispielt*; eines Andern *pfropfen*) *enter, greffer* à l'exemple, à la manière de qn; 2. (*blühen* -) *später pfropfen*; it. *nodamals pfropfen* *e.*, g. *apres*; it. de nouveau; et hat *zwanzig Bäume gepfropft*; il a encore enté vingt arbres; -pfuschen, vn. av. b. 1. (- dem *Vergange* e. eines Andern *pfuschen*); er *pfuscht seinem Vorgänger* - il travaille aussi mal que son prédécesseur; il bousille, il estropie comme lui; 2. *pfuscherhaft* - *abmen* - *maden*; dies *jes Gemählde ist nicht* - *geahmt*, es *ist* - *gepfuscht*, ce tableau n'est pas imité, copié avec soin, il n'est que bousillé, il est estropié; -pfuschen, tun, (*et etwas pfuschen*) qui imite, copie mal qn; bousilleur, se; pilgern, vn. av. f. 1. (- dem *Beispielt* eines Andern *pilgern*) *aller en pèlerinage* à l'exemple, à l'imitation de qn; 2. (*als ein Pilger* - *folgen*; *einem* -) *suivre qn en habit de pèlerin, en pèlerinage*; -pinseln, 1. vn. av. b. (- der *Weise* eines Andern *pinseln*) *peinturlurer, barbouiller* à l'imitation de qn; sg. (- der *Weise* eines Andern *pinseln*); er *pinselt ihm* - , il se plaint, il se lamenta comme lui; 2. *va.* (*mit dem Pinsel* - *abmen* - *maßen*) *mp.* et hat *diee Aussicht* - *gerinselt*, il a peinturluré, barbouillé cette vue; -plappern, vn. av. f. va. 1. *enach der Weise* eines Andern *plappern* *imiter* le babill de qn, *babiller* à la manière de qn; 2. (*auf eine plauderhafte Art* - *ergötzen*) *répéter en babillant*; -plätten, (*blühen* -) - *bei stüben*; *Draht* - , applatir davantage du fil de laiton, le repasser au laminoir; -pöden, vn. (*blühen* - *pöden*, *das Pöden wiederholen*) *heurter après, une seconde fois, de nouveau*; *Expl.* *bocarder* encore une fois, *achever* de *bocarder*; -polleren, (*blühen* -) - *bei polleren*, *mit dem Polierstein* - *schleifen* *polir* après, *ensuite*; *repolir*; *réparer* la polissure; -poltern, vn. 1. av. b. (- dem *Beispielt*; eines Andern *poltern*; it. *hinüber poltern*, *lärmern*) *faire le lutin, lutiner, tapager* à l'exemple, à la manière de qn; it. *lutiner, tapager* après, *ensuite*; 2. av. f. (*nicht* *vergeßten* - *folgen* - *fallen*) *suivre en faisant du tapage, du bruit*; it. *tomber avec bruit*; -posaunen, vn. av. f. va. 1. (- dem *Muster* - der *Weise* eines Andern *posaunen*) *sonner de la saquebute* à l'exemple, à la manière de qn; 2. (*hinüber posaunen*; it. *auf der Posaune* - *blasen*) *man pösaunte ihm* - , on le suivit au son de la saquebute; *ein Lied* - , *jouer un air sur la saquebute*; sg. (*aufposaunen* - *setzen*); *eine Neuigkeit* - , *publier* partout, *divulguer* une nouvelle; -prägen, (*das Geseht* eines Andern *unterschiedlicher Weise* - *abnehm* *prägen*) *seid* - , *faire de la fausse monnaie*; -präßen, vn. (*blühen* *drin* - *bei präßen*) *rebondir, rejailir*; -präffeln, vn. 1. av. b. (*blühen* -) *nach Andern*, (*später präffeln*) *cracquer, pétiller* après; 2. av. f. (*hinüber präffeln*, *präffeln* - *fallen* - *fliegen*) *suivre avec fracas, avec bruit*; *éclater* avec bruit, *sauter* ensuite en éclats; -predigen, vn. av. b. va. 1. (- dem *Beispielt*; eines Andern *predigen*) *prêcher* à l'exemple, à la manière de qn; 2. (*in Form einer Predigt* - *sagen*) *répéter en forme de sermon*; -predigt, f. *ca.* - *minagerepredigt*; -preßen, ir. et rég. (*blühen* -) *bei preßen*; *man hat die Güte, die Gerechtigkeit dieses Fürsten noch lange* - *gepreßten*, on a loué, célébré encore long-temps la bonté, la justice de ce prince; -preßten, vn. av. f. va. 1. (- dem *Beispielt*; eines Andern *preßten*) *presser* à l'exemple, à la manière de qn; 2. (- Andern, *später preßten*) *pr.* après, plus tard; 3. (*das Geseht* *nodamals preßten*) *pr.* une seconde fois, de nouveau; -prebe, f. (*die P.*, *we blühen* -) - *bei der Gegenprobe* *geübet*) la contre-preuve; *Expl.* *contre-essai*; -proben, vn. av. f. va. 1. (*einem Andern* *folgend* *proben*) *essayer, prouver*, *faire la preuve* à l'exemple, à la manière de qn; 2. (*blühen* -) *später proben*) *pro.*, *faire la preuve, es.* après, *ensuite*, plus tard; -purgeln, vn. av. f. (*blühen* -) *blühen* *purzeln*) *sa.* *einem* - , *culbuter* sur qn; -pußen, 1. (*die Puße* - *abnehmen*) *parer, se* p. à la manière de qn; 2. (*nodamals pugen*) *p.*, *orner* de nouveau; -quellen, 2. vn. ir. (*blühen* -) *später quellen*; it. *nach mehr quellen*) *roudrer, jaillir* après, *ensuite*, plus tard; it. *s.*, *f.* *encore* davantage; 2. va. (*blühen* -) - *dem*, *was schon gequell ist*, *quellen* *maden*; *sie wüßte ihre Thränen, aber neue quellen immer* - , elle essayoit ses pleurs, mais ils ne cessoient de couler, ils couloient de nouveau; *die Bohnen* - , *faire* *rentrer* les fèves; -rafen, vn. 1. av. b. (- der *Weise* eines Andern *rafen*)



ten Sinnem sein) être enragé, fou, extravaguer à la manière de qn; 2. av. f. (rasend et. vte rasend - sein) suivre qn en fureur, tout furieux; -raub, (ein-) einem andern Raube vollführen, ein (später Raub) second vol, vol postérieur; vol, pillage commis après; -rauben, vn. av. b. va. 1. (- dem Besitze eines Andern, - einem Andern, in. zu dem schon (erzraubten) rauben) voler, piller à l'exemple de qn, après qn; il. encore, de plus, davantage; -räuchern, vn. av. b. va. 1. (nach dem Beispiel eines Andern räuchern) parfumer à l'exemple, à la manière de qn; 2. (blinder räuchern) als et das Zimmer verlassen hatte, räucherter mau ihm -, des qu'il fut sorti, l'on parfuma la chambre; 3. (blinder, später räuchern) par. après, ensuite, plus tard; -räum, 1. (Araum; Hirtenslag, ed.) l'abattis; 2. (Hirt; Schwahe Holz, alte Stöcke, we in einem abgeträumten Gebiete stehen) le grand râteau, c. Suagerraden; -räumen, vn. av. b. va. 1. (- der Weite eines Andern räumen); einet im Zimmer ..., arranger la chambre, la mettre en ordre à l'exemple, à la manière de qn; 2. (nochmal räumen, et. auch, was ein Andern in Unordnung gebracht hat, aufordnen); man muß ihm sein Zimmer räumen ..., il faut toujours qu'on lui remette sa chambre en ordre; 3. (später räumen) ar., ranger après, ensuite, plus tard; -rechnen, vn. av. b. va. 1. (nach dem Beispiele eines Andern rechnen) rateler à l'exemple, à la manière de qn; 2. (blinder rechnen, mit dem Rechen - rechnen) rat., après qn, après soi; die verschiedensten Weisen ..., rat., rassembler les épis éparés; 3. (was - geliehen ist, rechnen) rat. le reste, ce qui étoit resté; -rechnen, s. (der große R., womit die verschiedensten Rechen auf. gerech. werden) le grand râteau, c. Suagerraden; -rechnen, vn. av. b. va. 1. (nach dem Beispiele eines Andern rechnen; ihm gleich rechnen) warten Sie, ich will Ihnen ..., attendez, je calculerai avec vous; ihm vermag niemand - zu rechnen, personne ne sait, ne peut aussi bien compter, chiffrer, calculer que lui; 2. (rechnen - fortsetzen) wir wollen ..., wie viel Jahre es sind, comptons combien il y a d'années; 3. (nochmal rechnen) recompter, recalculer; etwas ..., faire la révision, l'examen d'un calcul; -rechnen, (der Andern - rechnen, des. ein fischer Rechner; \*Revisor) réviser de calcul; -recht, n. 1. (ein R., mit man erst nach einer gewissen Zeit od. - einer gesch. Sache, zu beurteilen); Pra. das ..., bei Erteilung eines Abschiedes, die Sicherung gegenseitiger Ansprüche, vor sich nach der Entlassung noch bestehen können) le droit de réconvention; 2. Ef. (ein bestimmter Anteil, von Sägen, Klüften von den einflussenden Strafgebern empfangen) le casuel, (le tiers ou le quart des amendes alloué aux chasseurs, aux forestiers); -rebe, f. 1. (R., we - einer vorhergehenden folgt, im Gegenfatz der Vorrede) l'épilogue; Cou. (eine Schrift, we auf die Vorrede folgt); \*Dup. titel la duplique; 2. sp. (nach hinter dem Rücken einer P. von ihr geteilt) eine üble ..., ap. diffamation, médisance; in üble ..., fallen, encourir le blâme; in übler ..., sein, être en mauvaise réputation; einen in üble ..., bringen, perdre qn de réputation; diffamer, décrier qn; die ..., der Uebelwollenden scheuen, craindre la médisance des malveillants; -reden, vn. av. b. va. 1. (- mit einem Andern reden, ihn im Reden - abmen) einet ..., contrefaire, imiter la manière de parler de qn; 2. (- dem Vorgange eines Andern reden, ihm im Reden - folgen) il. (eine Rede imitieren) parler après qn, redire, répéter ses paroles; so wie ich es gehört habe, rede ich es -, je le répète comme je l'ai entendu; so etwas möchte ich nicht ..., je ne voudrais pas répéter, redire de pareilles choses; 3. (blinder Andern reden, in seiner Absicht etwas nachschlagen von ihm sprechen); man redet ihm viel Böses -, on dit de. de. mal, on médit de. de lui; so etwas möchte ich nicht ..., lassen, je ne voudrais pas qu'on tinte de pareils propos, qu'on débitât pareilles choses sur mon compte; -reder, f. (einer, der Andern - reden, des. Uebels) le médisant; -reder, (der eine - redet, der andere -) - einer andern Rede eine Rede bald qui fait, qui prononce un épilogue; -register, f. n. (ein R., wo - dem Hauptregister gefügt werden) second registre, registre supplémentaire; -regnen, vn. av. b. va. 1. (noch mal regnen); es hat noch - geregnet, lange - geregnet, il a encore plu après, il a encore plu long-temps; -reiden, 1. c. - laugen; 2. (die Hand - etwas reiden) porter la main à qh, vouloir prendre ou saisir qh; -reisen, vn. av.

f. (blinder, später reisen) mürir après, plus tard; das Winterreid muß ..., les fruits d'hiver mûrissent après être cueillis; -reise, f. 1. (R., we - einer (früheren) Reise; bei meiner -reise zu ihm, dans le second voyage que je fis pour aller le voir, pour le rejoindre; -reisen, vn. 1. (- dem Besitze eines Andern reisen) voyager à l'exemple de qn; 2. (blinder reisen) reisen, reisen, reisen, mit den Früchten einreisen); einet ..., se mettre en chemin, en route après le départ de qn, le suivre en voyage, aller le rejoindre; -reisen, ir. 1. vn. (- dem es schon geritten ist, weiter reisen) rompre, se fendre davantage; es sind mehrere Etüde - geritten, plusieurs morceaux s'en sont, détachés depuis, ensuite; 2. va. 1. (- sich, blinder reisen); er (sitzte) binab und rief mich -, il tomba, et m'entraîna avec lui ou dans sa chute; 2. (blinder - dem schon geritten ist, noch mehr reisen) Espl. die Strophen ..., (die St. od. Etappen in der Strophenreihe) der gebenden Bergmann springen lassen) abattre, faire sauter les gradins que le mineur précédent a laissés; die (sitzte) ..., (- der Dedeit des St. od. der Straße, wenn sie zu niedrig ist, abtellen) ravalier, rabattre le toit, la partie supérieure d'une galerie de mine (pour lui donner plus de hauteur); 3. (reisen, mit der Reiter - abmen - reisen); eine Zeichnung ..., copier un dessin, prendre copie d'un ...; -reisen, vn. ir. av. f. (blinder reisen, zu Werke - folgen, des. um einzuholen); einet ..., suivre qn à cheval, poursuivre qn à cheval; et sam und -geritten, il arriva à cheval après nous, il nous suivit à cheval; -reiter, (einer, der einem Andern - blinder ihm der reiten) qui suit, qui poursuit qn à cheval; -reiten, vn. ir. 1. (- dem Beispiele eines Andern reiten) courir précipitamment à l'exemple, à la manière de qn; 2. (blinder reiten, des. um es zu erreichen); einet ..., courir à toute bride après qn; et rent dem Glücke -, il court après la fortune; -reue, f. (die R., we man - einer P. od. Unterlassung empfindet, - drückt sich als Reue) le repentir; -rüge, en. f. (die mündliche od. schriftliche Bekanntmachung einer S. durch eine P. an eine andere) nouvelle, relation, f. avis; eine gute, (schlimme, wichtige) ..., une bonne, mauvaise n., une n. importante; ich werde Ihnen von Allem ... geben, je vous donnerai a., je vous avertirai de tout; ich habe davon ..., j'en ai a., des nouvelles; j'en suis averti, instruit, informé; j'en ai connaissance; ich habe lange feine ... von ihm, il y a long-temps que je n'ai reçu de ses nouvelles; geben Sie mir bald ... von sich und den Ihrigen, donnez-moi bientôt de vos nouvelles et de votre famille; Sie sollen ... von mir haben, vous aurez, vous apprendrez de mes nouvelles; er hat mir ... von unsern Freunden gegeben, il m'a donné des nouvelles de nos amis; man hat von der Armee ... bekommen, on a eu, il est arrivé des nouvelles de l'armée; man hat nicht die geringste ... von ihm, on n'a ni vent ni nouvelles de lui; on ne sait ce qu'il est devenu; ich gab ihm ... von meiner Reise, je lui fis part de mon voyage; die von allen Seiten einlaufenden - rüden, les a. qu'on reçoit de toutes parts; eine gedruckte ..., une r. imprimée; Lit. ... an den Leser, (etwa einem Vorreiter) a., avertissement au lecteur, cf. Anzeige, Bekanntmachung, Bericht, Gerücht, Meldung, Rührung; -richtig, (B., we von etwas - nicht gibt; \*Vollbrief) la lettre d'a.; -richten, 1. vn. av. b. 1. (- dem Beispiele Andern ein Urteil (etwa) jurer à l'exemple, à la manière de qn; 2. Ch. (mit dem Zeit- und Raumhunde auf der Fährte - juchen) quater, trander avec le limier; 2. va. 1. (- Andern, später richten, beurteilen od. auch klären) jurer, condamner, exécuter après ..., ensuite; 2. (noch mal richten) Ch. das Jagdzeug ..., (aufräumen, in Ordnung bringen) raccommoder les filets, les remettre en ordre, en état; 3. (blinder richten) Ch. die Lächer, Barne ..., (die blinder den Zeitern aufstellen) dresser, tendre les filets derrière les traqueurs; -richten, (we ein pfeifendes Hebel vollzieht, einen Vorwurfsbitteln blinder) exécuter de la haute justice; maître des hautes-œuvres; le bourreau, cf. Charakter; -richerei, f. 1. sp. (das Amt und die Gerechtsamen eines - richters) (die blinder den Zeitern aufstellen) dresser, tendre les filets derrière les traqueurs; -richtig, ad. zur Richtung pu. pour avis, pour servir d'avis, en forme d'avis; einet etwas ..., zu wissen

thun, avertir qn de qh, lui donner avis de qh; -reichen, vn. ir. av. b. 1. (blinder reichen, mit dem Geruch zu reichen) haïrer qn, qh; suivre qn, qh en haïrant; 2. av. b. (blinder - reichen, einen Geruch - lassen) laisser une odeur après soi; -reichen, vn. (reicht (folgen) ruisseler derrière ..., vers ...; die Quelle reicht dem Thale -, la source ruisselle le long de la vallée; -ringen, vn. ir. av. b. 1. (- dem Beispiele eines Andern ringen) lutter à l'exemple, à la manière de qn; 2. (mit Anstrengung aller Kräfte etwas zu erreichen suchen) rechercher qh avec ardeur; s'efforcer d'obtenir qh, de parvenir à qh; -ringen, vn. ir. 1. (- bei. Richtung (immer) couler vers ...; 2. (blinder - der sinnen); es ist noch viel Wein aus diesem Faße - gerronnen, il est coulé, dégoutté encore de vin de ce tonneau; -riss, (ein wetter, als Ruß) zu dem Hauptst. versetzt) (des) le second plan, plan supplémentaire; man hat im ... Vieles - geholt, on a ajouté, on a inséré dans le second plan plusieurs choses omises dans le premier; -röhen, 1. vn. 1. av. f. (blinder röhen, röhen sich blinder bewegen) rouler après; 2. av. b. (- Andern in Ansehung der Zeit reuen, blinder - ihnen wie ein gerollter Stein) dem Blige röhte der Donner -, le tonnerre suivit l'éclair en grondant; 2. va. (blinder töllen) (den) rouler après, derrière ...; -rüdfig, a. ad. (ein Geruch, des. ein dries Geruch von sich lassen); etwas - rüdfiges von jemand sagen, dire du mal de qn; -rüden, vn. av. b. va. (einen Andern, der vorher rüd, im Rücken folgt) it. durch Rücken - folgen (lassen); er rüdte seinen Stuhl, ich rüdte ihm -, il avança sa chaise, je le suivis avec la mienne; 2. (blinder rüden, tangsam und in Ordnung im Rücken - folgen); diese Wirtshauslung (des Herrens) rüdte der ersten bald -, cette division suivit bientôt l'autre, la remplace; -rubern, vn. av. b. va. 1. (- dem Beispiele eines Andern rubern) rammer à l'exemple, à la manière de qn; 2. (mit Stößen der Ruder, od. was dem ähnlich ist, - folgen od. - bewegen); das Schiff ..., lassen, faire suivre le vaisseau à force de rames; -ruff, 1. (die St., so man - rufen) act. d'appeler qn; 2. (ein Ruf, Ruf, von man einen, der sich entfernt, hören läßt, od. auch von man hören); -rufen, f. thuy; mein ... fennte ihn nicht mehr erreichen, je ne pouvois plus me faire entendre, ma voix ne portoit plus jusqu'à lui; 3. c. - rufen; -rufen, vn. av. b. va. ir. 1. (- dem Beispiele eines Andern rufen, sein R. - abmen); einet ..., imiter le cri, la voix de qn; 2. (was ein Ruf, oder viel, wiederholen) répéter le cri de qn; 3. ord. blinder rufen, einet, der sich entfernt, rufen, damit er es hören) erier après qn, derrière qn; 4. (rufen - zusammen); er rief ihm -, il lui cria de le suivre; -rüge, f. (die R., we blinder - der (gelebt) l'accusation intentée, le jugement, la peine prononcée après, postérieurement; il. le ressentiment postérieur d'une offense; -rügen, (blinder - später rügen) accuser, juger, blâmer, punir après, ensuite; -rügen, (der R., der ganz Ruf, von man - seiner Unternehmung, - seinem Tode zunächst) la renommée, le renom; das würde seinem - rüme (schaden, cela seroit tort, cela nuirait à sa renommée, cela lui donneroit, lui seroit un mauvais renom; der Tempel des - rüms, le temple de la renommée; -rühmen, vn. av. b. va. 1. (- dem Beispiele eines Andern rühmen) vanter à l'exemple, à la manière de qn; 2. (etwas - sagen); einet etwas ..., dire, divulguer, publier qh à la louange de qn; das muß man ihm ..., il faut lui rendre cette justice, on lui doit cette louange; man muß ihm ..., daß ..., il faut dire à sa louange que ...; -runde, f. Afil. (die R., we blinder - der Hauptrunde (gewöhnlich) la petite ronde; -rumpeln, c. - rollen; -rutschen, vn. av. b. va. (blinder - od. zu dem, was schon gerutscht ist, rutschen) arracher, tirer après, ensuite, encore, davantage; sg. er ist lüchlig ges rupst worden, (gepreßt, aufgezogen worden). es ist nicht so mehr - zurupfen, il a été plumé, entièrement dépouillé, dévalisé, il n'y a plus rien à lui prendre; il n'a plus rien; Chap. -, (das schon geübte Fort des schon geführten Baues mit dem Aufmaße vollendet) repasser les peaux; -rutschen, vn. 1. (- der Baue eines Andern rutschen, (ein R. - machen); einet ..., se trainer à l'exemple, à la manière de qn; 2. (blinder rutschen, rutschend - folgen); er rutschte ihm -, il se traîna après lui, derrière lui; il le suivit en se traînant; -sach, f. 1. (die S., we - der ersten gefolgt, les secondes semail-



les; it. sursemailles; -sagen, vn. av. b. va. 1. (- dem Beispieler eines Andern) semer à l'exemple, à la manière de qn; 2. (- od. ju dem schon Gesägten) sursemer; semer, ensemer, une seconde fois; -sage, f. c. -rath; -sagen, 1. (was ein Anderer erst sagt, - ihm sagen); ein Wort ..., répéter un mot, une parole; das möchte ich ihm nicht ..., (weiterer, späteren) je ne voudrais pas le redire après lui; einem etwas ..., (auf sein Zeugnis - setzen) redire, raconter sur la foi de qn; 2. (hinter eines Andern, in dessen Abwesenheit von ihm sagen, - setzen); man sagt ihm -, dass, on dit de lui que -; einem etwas Vorges ..., débiter des choses d'avantagieuses sur le compte de q; médire de qn; einem etwas zum Ruhme ..., dire q à l'honneur, à la louange de q; dies wird Ihnen kein Menich ..., personne ne vous reprochera cela, ne dira cela de vous; sie sagen eine, alle Schande und Eifer -, (de verdamnten einander aufs bestigste) ils se déchirent à belles dents; -sammeln, vn. av. b. va. 1. (- eines Beispiels ob. Vorse sammeln) recueillir, amasser à l'exemple, à la manière de qn; -sammeln, vn. av. b. va. 1. (- dem sammeln); ich werde das beibringen ..., je recueillirai ensuite le reste; es sammelt sich immer noch etwas -, (es findet sich immer noch hinten - etwas zu), on trouve, il reste toujours, encore q à recueillir; -sammeln, inn. f. (V., ne -sammeln) qui recueille après, ensuite; -sah, 1. (- Sagen der Rede, wo auf einen vorübergehenden folgt, und sich darauf bezieht; im Gegensatz von Wort er sah) le conséquent, la mineure; l'assomption, f; in dieser Bedenart fehlt der ..., cette phrase n'a point de conséquent; dießer ... ist nicht richtig, cette mineure n'est pas exacte; it. cf. Hinrath, Schlussatz; 2. (im Danksage: die Waffe des Wassers, wo durch ihren Druck den Strom und dessen Höhe verändert) le refoulement, le remouvement de l'eau; 3. (das bei dem Spiel eintritt - gefasste Geld) la mise postérieure, la seconde mise; -säuern, vn. av. b. va. (säuern), noch mehr, noch mehr (säuern); man muß den Teig noch ..., il faut mettre encore du levain, mettre plus de levain dans la pâte; -schaffen, ir. 1. (nach dem Beispiele eines Andern schaffen, herverbringen, schaffen - aamen); dieß sind Gedanken, die ihm seiner -schafft, ce sont des idées qui ne peuvent venir qu'à lui; 2. (binnen-, später schaffen n; Gott schuf den Menschen -, Dieu créa ensuite l'homme; il le créa le dernier, après les autres objets ou creatures; -schaffe, 1. (binnen-) schaffen, dafür sorgen, das etwas -gebracht-, gebracht werden; man muß ihm die zurückgelassenen Sachen ..., il faut lui renvoyer les effets qu'il a laissés; 2. (binnen-, später, dazu-) schaffen, an-schaffen; diese Kleider sind erst -geschafft worden, ces habits n'ont été faits qu'après; -schall, c. -hall; -schallen, c. -hollen, -hingen; -scharren, vn. av. b. va. 1. (- eines Beispiels er -scharren) gratter à l'exemple, à la manière de qn; 2. (hinterher, hinten -scharren) gratter après, ensuite; 3. (etwas -scharren); im Sande ..., gratter dans le sable; -schatten, 1. (ein -gebildeter, zurückgeworfener Schatten; j. B. das Bild eines Schattens im Spiegel) l'ombre réfléchi, le reflet de l'ombre; -schägen, (hinter-) -, -her, noch einmal -schägen; man hat diesen Adler ..., müssen, il a fallu faire une seconde estimation de ce champ, l'estimer de nouveau; -schauen, vn. av. b. Poë. 1. (hinterher -schauen, mit den Blicken verfolgen); einem ..., suivre qu des yeux; 2. (- etwas -schauen um den Zustand zu, zu erfahren, -sehen) examiner q; faire la revue de ...; -schau Sie ein wenig meinem Hunde ..., voyez, regardez un peu après mon chien, e. -sehen; -schauer, g. inn. f. (V., ne -schauer, bef. es ob in Erwünschung in ihm zu schauen es sich befinden) p. inspecteur, inspectrice; surgarde; -schäumen, vn. 1. av. b. (binnen-) -schäumen) écumer, mousser après, ensuite; 2. av. f. (hinterher -schäumen, -schäumen - folgen) suivre q en écumant; -schelden, ir. 1. va. c. (schelten); 2. vn. (- dem ein Anderer geschelten ist, -schelden, sich trennen) sg; (- Andern von der Seite schelden, sich trennen; wenn er stirbt, werde ich ihm bald ..., s'il meurt, je le suivrai bientôt; je le suivrai bientôt dans la tombe; -scheln, p. (ein -scheln, un et un) s'en aller -scheiden -scheiden, se séparer, se séparer; -scheln, vn. ir. av. b. (einen -scheln hinterher werfen, zurücklassen) jeter, laisser une lucur après soi; -schellen, (hinter-) -, -od. ju dem Geschickten

[illegible]

te, Geld . . . contrefaire une pièce de monnaie; faire de la fausse monnaie; 3. (durch Schlagen, Ersten-forschen); Expl. etnem Gange . . . suivre un filon; il. . . (die Erde o. d. Gänge, wenn sie vorkommen sind, 1084) fahen und gerinnen) avancer en pérant dans la roche; 4. (auslageten und -forschen, -suchen); in den Wüchern . . . feuilleter; consulter les livres; et bat schon in vielen Wüchern -geschlagen, um diesen Ausdruck zu finden, il a déjà feuilleté bien des volumes pour trouver ce terme; schlagen Sie Seite 25-, voyez à la page vingt-cinq; 5. av. f. c. -armen; -schlängeln, vn. vp. (-schlängeln, in Schlängellinien -folgen, sich -zerben) suivre en serpentant; -schleichen, i. vn. ir. av. f. (- dem Beispiele eines andern schleichen) se glisser, se trainer; il épier, guetter à l'exemple, à la manière de qn; 2. vn. vp. (hinunter-schleichen); sich . . . suivre secrètement; épier; guetter; clemm . . . se glisser, se couler doucement après qn; le suivre secrètement; l'épier; le guetter; et schlich ihr in die Kammer, il la suivit tout doucement, il se glissa après elle dans la chambre; -schleichen, (der -schleich, bel. was geschleichen, zu rümpfen) guetter, espion; Gu. (-hül-ter) le traîneur; -schleifen, vn. av. b. va. ir. J. (- die Weile eines andern schleifen) aiguiser à la manière de qn; 2. (hinten-, noch mobil schleifen) aiguiser après, de nouveau; II. . . I. va. (über dem Boden hinter sich her-ziehen) traîner après soi; 2. (hinten-, -Andere schleifen) elue Note . . . (ist - andern Noten geschickt vorraus) couler une note, faire le coulé d'une ou de plu. notes; 3. vn. av. b. (hinunter schleifen, über den Boden hin einem Zuge -ziehen); ein -schleifender Mantel, ein -schleifendes Kleid, un manteau traînant, une robe à queue traînante; -schleudern, vu. (mit langsamem, -stößen Schmeißen -schben, -folgen) suivre à pas lents; -schleutern, c. -schleudern; -schleppen, i. va. (hinunter-schleppen) traîner après; et schlept den einen Fuß . . . il traîne la jambe; dies Pferd schleppt das eine Vorderbein . . . ce cheval fauche; Mar. ein Schiff . . . (et am Schleppland forziehen) remorquer un vaisseau; 2. un vaisseau en ouache; sich . . . (mit einem -folgen) sa. se t. suivre avec peine, fg: er schleppt seinen Freund überall . . . il traîne son ami partout; 2. vn. av. b. (-schleppen, herabziehen und auf dem Boden schleifend -gezogen werden); ihr Kleid, sein Mantel schleppt, sa robe, son manteau traîne; -schleudern, (hinunter schleudern, schützend -werfen); einem einen Stein . . . lancer, jeter une pierre à qn, après qn; -schleusen, vn. ir. av. b. I. (- eines Beispiels, einen Schluss ziehen) conclure à l'exemple, à la manière de qn; 2. (hinten-schleusen; die Thür hinter jemand schleusen) conclure après, ensuite; i. fermer la porte après, derrière qn; -schluchsen, i. vn. av. b. I. (- eines Wils (schluchsen) sanglotter à la manière de qn; imiter les sanglots de qn; 2. av. f. (schluchend -folgen) suivre en sanglotant; II. va. (schluchend -rufen) crier après qn en sanglotant; -schlüssel, (ein -gemachter Schlüssel der -ab. außer dem rechten ein Schlüssel schleusen) la double clef; i. la fausse-clef, cf. Diener; -schmad, c. -geschmad; -schmaufen, vn. av. b. va. I. (- dem Beispiele eines andern schmaufen); et schmauset der Diener seinem Herrn, le domestique fait bonne chère à l'exemple de son maître; 2. (hinten-schmaufen); brute werden sie das Uebrige . . . ils se régaleront aujourd'hui des restes, ils se feront lendemain; -schmeden, i. va. (- dem Beispiele eines andern schmeden, versuchen) goûter à l'exemple, à l'imitation de qn; 2. vn. av. b. (- dem eigentlichen Geschmack noch einem andern auf der Zunge -tastes) avoir un arrière-goût; laisser du déboire; dieser Wein schmedet unanagenehm -; ce vin a ou laisse du déboire; . . . un arrière-goût; -schmeißen, c. -werfen; -schmer, c. -weh; -schmerzen, vn. av. b. (hin-ten-schmerzen) causer ensuite du chagrin, de la douleur; chagriner, affliger après; -schmettern, vn. va. I. av. f. (mit Schmetz -fallen) faire du fracas en tombant; 2. (schmettern -werfen) jeter qh avec fracas; -schmieden, vn. av. b. va. I. (- dem Beispiele eines andern schmieden) forger à l'exemple, à la manière de qn; 2. (schmettend -üßern) f. d'après ou sur un modèle; 3. (hinten-, -Andern, noch dazu schmetten) f. après en outre, davantage; -schmieren, vn. av. b. va. I. (- eines Beispiels f. schmieren) oindre, graisser à l'exemple, à la manière de qn; 2. (hinten-, noch dazu)





die .. haben, (-sehen, das -sehen haben) être chargé de la visite, de l'inspection, de la revision de qh; 2. (die Nachsichtung eines begangenen Fehlers) indulgence, f.; .. haben, bewilligen, user d'ind.; .. gegen od. mit jemand haben, avoir de l'ind. pour qn; Sie verberben dieses Kind durch zu viel, zu große .., vous gâtez cet enfant par trop d'ind.; P. Vorsicht ist besser als .., il vaut mieux voir avant qu'après; il vaut mieux pêcher par un excès de prudence que par trop d'ind.; la prudence dispense de à l'ind., cf. -sorge; ich habe bei diesem Fehler .. mit ihm gehabt, je lui ai passé cette saule; die .. des Waters gegen seine Kinder, la connivence du père à l'égard de ses enfants; die .., die sträfliche .. der Obrigkeit, der Richter, la connivence des magistrats, des juges; dieser Gläubiger läßt sich ohne .. auf den bestimmten Tag bezahlen, ce créancier se fait payer à jour nommé sans remission; rechnen Sie auf seine .., n'espérez point de remission, de délat, de répit; Com. .., (die Zahlungsfrist) le délai, le répit; die Tage der grace, de faveur; -sichtig, a. ad. (-sicht habend, sichtig, od. nur -sicht genügt) indulgent, e; ein -sichtiger Herr, Vater, un maître, un père ind.; gegen seine Kinder zu .. seppn, être trop ind. envers ses enfants, à l'égard de ses ..; gegen die Fehler seiner Freunde .. seppn, être ind. pour les fautes de ses amis; -sichtstag, f. (die Gte. da man -sichtig ist) l'indulgence, cf. -sicht -sichtlich, a. ad. (-sicht, von -sichtig, darin gegendend) indulgent, avec indulgence; -sichtstag, c. -tag; -sichtvoll, (-sichtsvoll) a. ad. (weise, große -sicht habend) plein d'indulgence; -sichern, c. -rbsplein; -silde, f. Gr. (eine Nuten an einem Stamm) ab. Wurzelworte angehängte, und seine Ableitung angehängte Silbe, im Geg. von Vorfixbe; \*Eusprung l'assise; -singen, vn. av. b. va. ir. 1. einem .., (-eines Gesanges, Weise singen, -eines Gesanges singen) chanter à la manière de qn, imiter qn en chantant; 2. (-einem Andern, auf ihn folgend, singen) chanter après, ensuite; Sie singen vor, und die Uebrigen singen .., vous commencerez, vous entonneres, et les autres vous suivront, vous accompagneront; -sinken, vn. ir. av. f. (hinunter sinken, sinken folgen) s'affaisser, s'écrouler après, ensuite, plus tard; -sinnen, vn. ir. av. f. (durch Sinnen, nicht -denken zu erschöpfen suchen, was man vorher noch nicht erkannt hat; einem Dings ge .., rêver, raffiner, réfléchir sur qh; über etwas .., méditer sur qh, cf. -denken; das .., la réflexion, la méditation; -sitz, 1. (der sitzende Platz od. Sitz, im Geg. von Steh) la place suivante, la seconde place, le second rang; 2. (das Nicht der Wintern, noch ein Winterjahr od. ein Jahr in der Anwesenheit zu bleiben) le quartier, ou l'année de grace des veuves (pour le logement), cf. Quatzenjahr, Quatzenjahr; -sitten, vn. ir. av. b. (hin-, -Andern, wenn sie sich od. geflossen haben, sitzen; in. -eines gewissen Zeit, später sitzen) avoir la seconde place, la place suivante; être en sous-ordre; it. s'asseoir après, ensuite; fa. wenn ein Schöler mit seiner Arbeit nicht fertig wird, muß er .., lorsqu'un écolier n'a pas fini son travail, il est obligé de rester après les autres pour l'achever; -sitzung, f. (die Sitz. eines Beschlusses außer der gewöhnlichen, \*Besitzung) séance extraordinaire, séance de relevée; -sößen, vn. av. b. (-sößen folgen) fa. être obligé de suivre qn, d'aller après qn; -sommer, (Sommerworte - dem eigentlichen, die Zeit des Winters vom Sommer zum Herbst) l'été Saint-Denis, l'été Saint-Martin, le second été; -sorge, f. (die unausgesprochene Empfindung, wie durch eine böse od. unüberlegte -Sitz. veranlaßt wird) P. Vorsorge verbüßt .., (wenn man vorher, bei Dingen, für etwas geforget hat, braucht man es nicht hinterher zu thun) la prudence est la mère de la sûreté; il est plus aisé de prévenir le mal que de l'arrêter; qui se lève le matin, peut dormir l'après-dîner; -sorgen, (hin-, -der sorgen) soigner après, ensuite, plus tard; -spähen, vn. av. b. c. (etwas spähen, sitzend zu erforschen, zu entdecken suchen); ein m .., épier qn; suivre qn à la trace; den Geheimnissen der Natur .., chercher à pénétrer les secrets de la nature, cf. -spähen; -späher, inn, (D. we -spähet, bel. wechsen d. -spähen) qui épie, qui recherche; -speise, c. -essen, -isch; -speisen, vn.

av. b. va. 1. Spey. s. (-essen) manger après; 2. va. (-Andern, später speisen, zu essen geben) donner à manger après, plus tard; -spiel, n. Thé. (ein Schachspiel, od. -einem andern noch aufgesetzt wird) la petite pièce; -spielen, vn. av. b. va. 1. (-dem Beispiet, eines Andern spielen, das Sp. -ahmen); einem .., imiter, contrefaire la manière de jouer, le jeu de qn; 2. (was ein Andern vorher gespielt hat, - ihm spielen); ein Stück - dem Schöler .., jouer d'oreille une pièce; 3. (hin-, -der spielen, Tonspiel - folgen lassen); einem .., (dem zu Ehren, bei seiner Entfernung) suivre qn en faisant de la musique; 4. (hin-, -spielen, -dem etwas Andern vorgegangen ist, spielen) Jeu. eine andere Farbe .., jouer ensuite une autre couleur; Thé. ein Stück .., (als -spiel geben) jouer, donner une seconde pièce; jouer la petite pièce; -spieler, 1. (wer das Spiel eines Andern -ahmt) qui imite le jeu d'un autre; 2. (der im Spiel -folgt) l'après, le suivant, celui qui joue après ..; -spornen, va. (verm. der Spornen -treiben) faire avancer, faire marcher après, derrière qn, en donnant de l'éperon, des éperons; fg. (durch Harte, mächtige Antriebe -folgen machen); einen .., pousser, exciter qn à qh; -spötteln, -spotten, vn. av. b. 1. (-eines Beispiet, spielen, spotten, seinen Spottreden od. spottenden Ten -ahmen); einem .., se moquer à l'exemple, à la manière de qn; contrefaire qn dans sa manière de se moquer; 2. (hin-, -spotteln, od. spotten); einem .., poursuivre qn de moqueries, de plaisanteries; ne pas cesser de se moquer de qn, de la plaisanter; -spottet, (der einem -spotten) contrefaiteur, grimacier; -sprechen, vn. av. b. va. ir. 1. (-eines Vorgangs sprechen, seine Sprache -ahmen, in seinem Tone sprechen); einem .., imiter, contrefaire la manière de parler de qn; 2. (was ein Andern gesprochen hat, - ihm sprechen, wiederholen); dies Kind spricht mehrere Worte (schon vernehmlich .., cet enfant répète déjà distinctement plu. mots; 3. (hin-, -Andern sprechen) prier après, ensuite; -sprechen, inn, f. (P., die etwas -spricht, bel. sofern dies ohne -denken und Prüfung geschieht) qui répète ce qu'un autre a dit, qui répète une chose sans jugement ou réflexion; -sprechen, f. 1. sp. (der Sang um unärztetgen -sprechen) la manie de répéter les paroles de qn sans réflexion; 2. (etwas auf die Art -sprechen) sottise répétition, sans réflexion; -springen, 1. va. c. (-springen) 2; 2. vn. av. f. (-springend -ellen, in größerer Eile -folgen); einem mit verhängtem Bügel .., poursuivre qn bride abattue, à toute bride; -springen, vn. ir. av. f. (-ber in die Höhe springen); die Zweige, welche aus der Wurzel eines Baumes .., les rejetons, les scions qui pousse de la racine d'un arbre; -springen, vn. ir. av. f. 1. (-dem Beispiet, eines Andern springen) sauter, courir à la manière de qn; imiter la manière de sauter de qn; 2. (hin-, -springen, bel. um einzuholen) courir après qn; poursuivre qn, suivre à la course; da kommt er -springen, fa. le voilà qui arrive en courant, en sautant; 3. (hin-, -springen, einen andern Sprung bestimmen) se seler encore, davantage; s'élargir; -springen, vn. va. av. b. et f. 1. (-eines Beispiet, springen) seringuer, jeter de l'eau à l'exemple, à la manière de qn; 2. (hin-, -springen); einem Wasser .., jeter, faire jaillir de l'eau après qn; -sprö, (ein später -geronnenes) le rejeton; it. fg. cf. -somme; -spröffen, c. -spröffen; -spröffen, vn. av. b. (hin-, -springen, springen); noch spröffte der Berg .., la montagne étinceloit encore, jetoit encore des étincelles; -sprung, (ein Sp., den man hinten -b. hinterher thun) saut qu'on fait après, ensuite; le dernier saut; -spünden, 1. (flüster hinten-, hinterreden, -der spünden) bondonner après, ensuite; 2. (weiter hinten-, -der spünden, salzen, fügen) entailler, faire des entailles, rainures après, ensuite; it. embreuer, emmortaliser, parqueter; -spüren, vn. av. b. (-etwas spüren, der Spür folgend zu erforschen, zu entdecken suchen); einem Hasen .., quêter un lièvre; einer Sache .., être, se mettre à la piste de qh; rechercher, tâcher de découvrir qh; scruter qh; fg. den Geheimnissen der Natur .., fouiller dans les secrets de la nature; scruter ses merveilles; das .., la quête, la perquisition, la recherche; -spürer, f.; inn, f. (D. we -spürt, einer Sp. -spüren) qui recherche, qui fait

des recherches.

Nächst, ad. (das zum nächsten Grade gesteigerte Wort nach) 1. (in Ansehung des Ortes); et habite hier .., il demeure tout près d'ici; sa maison est attenante à, tient à celle-ci; 2. (in Ansehung der Ordnung, des Ranges); der -beste, (der unmittelbar nach dem Besten der Besten ist; it. der erste, der einem in den Wurf kommt, wer es auch ist) le second, celui qui tient le second rang; it. le premier venu; - dir ist er mir der liebste, c'est lui que j'aime le plus après toi; 3. (in Ansehung der Zeit, wo es eine unmittelbare Folge nach einer S. od. eine erst vergangene Zeit antwortet); -dem, indépendamment de cela, après cela, outre cela; et ist in der -vergangenen Nacht gestorben, il est mort la nuit dernière; it. c. -ne; -folgend, a. den -folgenden Sonntag, le dimanche suivant, ensuivant.

Nächst, n. (jeder, der sich als Mensch nach anderen den prochein; Ecce, du selbst deinen .. n. lieben gleich dir selbst, tu aimeras ton p. comme toi-même; die Liebe zum .., l'amour du p.; der Arme, welcher Sie um ein Almosen bittet, ist Ihr .., und Ihr Bruder, le pauvre qui vous demande l'aumône est votre p. et votre frère.

Nächstes, ad. (eine nahe zukünftige Zeit im Voraus meinen zu bezeichnen) dans peu, sous peu, au plus tôt, au premier jour; ich werde es - thun, je le ferai l'un de ces jours, au premier jour.

Nachstaar, Oc. (die des Staates, der erst - der unvollkommenen Ausübung des Staates entbehrt) la cataracte secondaire; -stachel, (an manchen Orten) c. der gestochet; -stammeln, vn. av. b. 1. (das St. eines Menschen -machen); einem .., imiter, contrefaire le bégaiement de qn; 2. (stammelnd -sprechen) répéter en bégayant; 3. (hin-, -stammeln, stammelnd -rufen); et stammelte ihm seinen Dank .., il le remercia en balbutiant, il lui balbutia son remerciement, l'expression de sa reconnaissance; -staud, 1. sp. (das, was noch übrig bleibt, nach sehen) le reste, le résidu, l'arrérage, l'extance; die -stände eintreiben, faire rentrer le résidu, les arrérages, les extances, cf. Ausstand, Rückstand; -ständig, a. ad. (im -stehen, im Ausstand, im Rückstand) arrérage, en extance; ein -ständiger Baum, arbre sur le retour; -ständern, vn. av. b. po. (hin-, -stehen, -suchen) m. p. überall .., fouiller, mettre le nez partout; -statten, vn. (mit harten Augen -sehen); einem .., suivre qn les yeux fixés sur lui, en arrêtant sur lui ses regards; -stauen, vn. av. b. (erschaut hinunter sehen); er staunt ihm .., il le suit avec un regard plein d'étonnement; -stehen, ir. 1. va. (stehend, mit dem Gesicht zu -bitten) contrefaire avec le, au burin; 2. (hin-, -stehen, -einem, der sich entfernt, stehen) chercher à piquer qn; 3. (hin-, -nochmals stehen) piquer après, ensuite, une seconde fois; repiquer; 2. vn. 1. Jex. (hin-, -stehen, stehen, im stehenden) couper après, ensuite; surcouper; 2. Expl. den Jähren od. Bergleuten .., (hin-, -stehen, um zu -sehen, ob sie achend ihre Arbeit verrichten) visiter les mineurs; faire la ronde, la visite des trous de mine; -stecher, einer, der -sicht, der -sicht macht) contrefacteur de gravures; -steden, vn. av. b. va. 1. (- dem Beispiet, eines Andern steden) sourrer, s'cher à l'exemple, à la manière de qn; 2. (hin-, -steden, -steden, was schon gesicht ist, steden) mettre, sourrer, s'cher après, encore, davantage; et hat noch Wohlgefallen -gestrich, il a encore planté des haricots; -stehen, vn. ir. av. b. et f. 1. (- ed. hinter etwas stehen) être après, derrière; der -stehende Saal, le passage suivant; fg. einem an od. in etwas .., (ein etwas geringer sein als ein Andern) le céder à qn en qh; er steht ihm an Verdienst, an Erbschaft .., il lui cède en mérite, en expérience; ich stehe ihm in allen Stücken .., je lui cède en tout, cf. ceder; -stehen, vn. av. b. va. ir. 1. (- dem Beispiet eines Andern steten) voler, dérober à l'exemple, à la manière de qn; 2. (hin-, -stehen, - ed. außer dem schon Gegebenen, den Reben) dérober après, encore, davantage; 3. sich .., (sich unterwärts hinunter beugen, sich -schieben) se glisser, se couler doucement après ..; -steigen, vn. ir. av. f. (hin-, -steigen, steigen -folgen, p. fg.) suivre qn en montant; einem (auf den Berg) .., monter après qn, le suivre en montant la mon-





gerreuse; la *n.* voile tous les défauts, peut donner lieu à toutes sortes de désordres; guter Rath steht über —, la *n.* porte conseil; bet — herumlaufen, courir de la *n.*; bei — arbeiten, travailler de la *n.*; sie setzen bet —, in der — ab, ils partirent de la *n.*; er ging bei — und Nebel davon, cum ete Begünstigung der Dämmerung beten; sie begruben ihn bei —, il délogea sans trompette, il s'en alla nuitamment; ils l'enterrenter nuitamment; über —, (als — über pendant la *n.*; an einem Orte über — bleiben, (aufstehen —) substerner; passer la *n.*, coucher, gliser quelque part; in diesem Gasthose muß man 6 Franken über Nacht bezahlen, (cum eins — da zu schlafen) dans cette auberge on fait payer six francs pour la *n.*, par nuitée; man zahlte ihm so viel für jede —, on lui paie tant pour chaque *n.*, par nuitée; vor —, avant la *n.*; zu — essen, fa. souper; es wird —, (um 12, wenn die Sonne von Westen verdeckt wird) le jour s'obscurcit, les nuages obscurcissent le jour; — und Graus umfängt mich, (denn: Nache Finsternis umgibt mich) des ténèbres effroyables m'environnent; so in dem Kefse dieses Menschen ist es noch sehr —, (es ist noch sehr ungemessen) cet homme est encore sort enfoncé dans les préjugés, est encore bien peu éclairé; la vérité a fait peu de progrès sur son esprit; das Reich der —, (das Teufelsreich) l'empire de la *n.*, le royaume des ténèbres, des ombres; 2. (ehermals der Zeitraum von einer — zur andern) v. o. Fest — u. Weinachten.

Nacht angel, *Pf.* (et mit vielen Angeln versehenes) ;  
 Felle, was zur -jett quer über einen Strom gelegt wird, Fisch-  
 damm zu fangen) la ligne de nuit; -anler, *Mar.* (ein  
 St. vergraben) mit, wenn der Hauptanker fortzieht) l'an-  
 cre de veille; -arbeits, *f. 1. sp.* (das Verheben der -) les  
 veilles, les travaux de n.; die - ist der Gefundneht  
 schädlich, les veilles nuisent à la santé; 2. *Ä.* wo-  
 pur-jett verfertigt wird elucubration, *f. mp.*, veilles; *f.*  
 angestrengte -arbeiten, pénibles veilles; immer-  
 unglücklich in seinen -arbeiten, wollte er, toujours  
 malheureux dans ses elucubrations littéraires, il  
 voulait ; -arbeiter, inn, *f.* qui travaille de n.; it.  
 (w. im kalten Winter in der - austräumen) vidangeur;  
 maître des basses-œuvres; -aufgang, *As.* (das Aufge-  
 hen eines Sterns, wann die Sonne untergeht) le lever achroni-  
 que; -beden, *n. c.* -trif; -bedekt, *c.* -bedacht;  
 -beden, *Ro.* (Mit des Weibes, wobei -wuchs cucubale,  
 behen noctiflore; -belastet, *a. ad. Poë.* (mit -, iten  
 Jüngers belastet. bedet) couvert des ombres, des  
 voiles, des ténèbres de la n.; entouré de ténèbres;  
 -bild, *n. 1.* (ein St. w. einen Gegenstand bei - darstellt;  
 -bild) tableau qui représente une n.; 2. *Poë.* (ein  
 nächtliches, fabelhaftes Bild, Gleichnis) apparition, fan-  
 tôme nocturne; -blatter, *f. dim.* -blättrigen, *n.*  
 (Blätter, wo pur-jett juxtaein austretend, mit Schmerz und  
 Empfindung verbunden und sowohl schwarz, Schwarzgelb, als  
 auch roth st. weiß sind) les épinettes; -blindheit, *f.*  
*sp.* *Öc.* (Augenkrankheit, die dem Schwärzen Glanz voran-  
 gehen pflegt, da der Kranke sagt, daß er zum Sehen nichts  
 sieht) yeux hémiéralopie, *f.*; -blume, *f. Ro.* (der Name  
 einer epiphytischen Pfl., deren Blumen sich Abends gleich einem  
 Sterne aufbreiten und in der - mit einem schönen Glanz glän-  
 zen) nyctante; -brot, *c.* Abendsbrot; -brot, voleur  
 de n.; -dieberei, *f.* le vol nocturne; -erschattung, *f.*  
 (eine nächtliche L.) apparition nocturne; -essen, *n.* le  
 souper, soupe; -eule, *f.* le hibou, le chat huant, la  
 chouette; die große - *c.* Daumeau; it. *kn.* (einmal  
 Abends -salter) le papillon hibou; -salter, (die Ben-  
 der, Teiler od. Schmeitellar, wo nur -d herumliegen) le  
 phéne; -feuer, *n.* le feu nocturne; -fiut, (Mit  
 Finen in Südamerika, die meist bei - herumfliegen) la frin-  
 gille de n.; -fisch, *1.* (Fisch, welcher - ihre Nahrung suchen)  
 le poisson nocturne; 2. (eine sehr schmackhafte Art So-  
 stium in Genetive) l'album; *f.* -frost, (ein im Winter  
 und Frost in der - einfallender F.) la gelée de n.; -gang,  
 promenade, course de n.; -gänger, inn, *c.* -wande-  
 rer; -garn, *n.* (ein Fadenorn, mit dem Fäden, auch wohl  
 Waden und Hüften zur -jett arschlichen werden) le trai-  
 neau, la tirasse; -geist, (ein nächtlicher, bei -wistender,  
 es schauiger St.) fantôme de n., *cf.* Geippen; -gemähl-  
 de, *c.* -acht; -gesang, (ein nächtliches St.) le chant noc-  
 turne; -geischäft, *n.* travail, affaire de n.; -geischäft,  
 it, *f.* (eine bei - vorgesehene St.) affaire passée de n.;  
 -geischäft, *c.* -trif; -geschwulst, *f.* (eine St., bei im St.)

fichte, wie jenen während der — entsteht und von einer Ver-  
 äufung u. Erwägung der Geschichteten herrührt die phylo-  
 genes; — geſicht, n. (ein nächtliches G.), eine nächtliche Er-  
 ſcheinung, ſef. im Traume apparition, vision nocturne;  
 — geſicht, n. (ein nächtliches, in der — erſcheinendes) fan-  
 tome de n.; — gewand, n. (ein G.), eine Kleidung, die beſon-  
 derer weiblicher Geſchlechts ſür die — anlegt und auch am Morgen  
 vor dem Gange noch anbeutet: Regierers habit, vêtement de  
 n.; le négligé, déshabillé, c. — und; — gleiß, f.  
 Ar. kleid. Bet im Jades, in der Tag und — gleich lang ſind  
 equinoxe, cf. Frühlings-; — gleiß, f. — gleißpunkt, Ar.  
 die beiden Punkte, in welchen die Sonnenbahn mit dem Glan-  
 der durchſchneidet, und in deren einem die Sonne jedesmal zur  
 Zeit einer — gleiß ſicht. \* Equinoxialpunkt point équi-  
 noxial; — glöck, f. la cloche de n.; — grab, n. Po.  
 (das nächtliche, flüſſere, ſchredliche G.) les ténébres, la n.  
 du tombeau; — haube, f. dim. — haubchen, n. comm.  
 die Wäſche und Brauen das Haar zu — (mit bedecken) la cor-  
 nette de n.; la dormeuse; le bonnet de n.; — haub, n.  
 1. Mar. (ein älterer vortrager ſchauen ohne alles Eifer-  
 weſen, in der Mitte des Schiffes, gerade vor dem Steuer, in  
 deſſen mittelfter Abtheilung eine kupferne Lampe, in den beiden  
 andern durch Waſſerſcheiben abgeſchirmten ein Feuercompaß  
 ſij) l'habitable; man ſchließt den Kompaß, die Lampe  
 und die Sanduhr in das . ein, on enferme la bous-  
 sole, la lumière et l'horloge dans l'habitable; 2.  
 c. Wirt, 3. — hemd, n. la chemise de n.; — herberge,  
 f. la couchée, le gîte, cf. — lager, 1; — hirt, (wer die  
 Pferde bei — auf der Weide hütet) le pâtre, le berger de  
 n.; — horn, n. Org. (ein gedrehtes Hörnregal, wo nicht  
 über 2, 4, od. 8 Töne groß ſind) (jeu d'orgue lugubre,  
 composé de Rites); it. cf. — waldhorn; — hoſe,  
 f. la caleçon; (la culotte de n.); — hut, f. la garde  
 de n.; — hütte, f. (in der man ſich zur — ſetzt aufhält, wie), W.  
 die — hütten auf den Feuern, in Wäſchen; la hulle, la ba-  
 raque d'un messier, d'un garde champêtre, cf. —  
 ſäure; — häutenmeiſter, c. — meiſter; — imbiß, c. — eſſen;  
 — jacht, f. c. — netz; — jagd, f. (zur — ſeit angeſehen Jagd)  
 chasse de n.; — jupe, f. jupon de n.; — kälte, f. le froid  
 de la n.; — kamſol, la camisole de n.; — kappe, f. le  
 bonnet de n.; — kerge, f. I. c. — licht; 2. Pla. (ein ame-  
 ſenſchaftliches Paß., mit einem langen röhrenförmigen, auf dem  
 Fußeſtiele ſtehenden und abfallenden Reife, u. vier verſorm-  
 gen ausgebreiteten Blumenblätter) l'ongare, f; — liebt,  
 n. (was das Trauenglimmer Morgens und Abends zu tragen  
 pflegt) déshabillé, négligé; ſie war im — ſleide, ſie iſt  
 äußerſt reizend in ihrem — ſleide, elle étoit en désha-  
 billé; elle est charmante dans son déshabillé; ſie  
 hat ſo und ſo viel ſür — ſleider ausgegeben, ſie hat mehr  
 zere — ſleider madden loſen, elle a dépensé tant en  
 déshabillés; elle a fait faire plusieurs . ., cf. —  
 wand; — ſepf, O. (Name des braunen Sperndüſels)  
 le chevalier; le chirurgien brun; — ſepf, f. la soupe,  
 soupe, cf. Abentſehen; — lager, n. 1. (der Ort, wo man  
 übernachtet) — herberge, \* — uartern le gîte, la couchée;  
 man muß das . bei guter Zeit zu erreichen ſuchen  
 il faut gagner le gîte de bonne heure; es ſind noch  
 6 Meilen bis ins — lager, il y a encore six lieues  
 d'ici à la couchée; wir trafen ihn . mit ihm zuſam-  
 men, nous le rencontrâmes à la couchée; — am-  
 kommen, arriver au gîte; 2. der Aufenthalt über — an  
 einem Orte; an dieſem Orte wird Mittag gehalten ob-  
 gemacht und an jenem das . genommen, la dinée  
 est eutend endroit, et la couchée est en tel lieu; er  
 hat nicht ſo viel daſſ er ſein . bezahlen kann, il n'a  
 pas de quoi payer son gîte; wir haben in W. ein  
 ſchlechtes . gehabt, nous avons été mal gîtes à W.;  
 Abendessen und . koſteten ihn 1 Franken, il lui en  
 coûta quatre francs pour son gîte, sa couchée; —  
 lampe, f. dim. — lämpchen, n. la lampe de veille; la  
 veilleuse; — lang, c. nächtlich; — länge, f. la longueur,  
 durée de la n.; — lauffer, c. — ſchmüden; — leidchen,  
 n. gilet de n.; — leimfraut, n. (Mit des Reimtrautes, vor  
 bei — ſichem ſilene noctiflora; — leuchter, (2. mit einer  
 weilen Dille, in der ein — licht ſchwebt) le mortier de  
 veille; — licht, n. dim. — lichtchen, n. (ſtärklicher, mit  
 einem Decke verſehener Leuchter, od. auch ein bloßer in der  
 ſchwebender Leuchter, von man bei — dienen läßt) la chau-  
 delle ou bougie de veille, de n., cf. — lampe; — liebſte,  
 f. (Mit Tuberoſen) amie nocturne; — lied, n. chanson  
 nocturne, de n.; — luſt, f. l'air de n., la fraîcheur  
 de la n.; — luſt, 3p. — luſtpartikel, f. le divertissement

nocturne; -mahl, n. 1. (als Bezeichnung le soupier; 2. (als Abendmahl, bei dem die Feiertagsbraut) la sainte cene; la cene; zum -mahl gehen, communier; recevoir la communion; aller à la communion, à la sainte cene; das erste Mahl zum . geben, faire sa première communion; zur Wache und zum . gehen, faire ses dévotions; -männchen, n. (eine Art Hühner nach dem Verhalten glaubt die Frauen nicht zu trauen) l'incube, cf. Wp; -mantel, le manteau de n.; de lit; -marsch, la marche de n.; nocturne; -meister, Fond. maître des sonneries qui a le service de nuit; -menschen, (die Menschen, welche nur bei - sollen leben können, und auch den Namen selbst Noctern. Albinus. Gerinus ob. Katerflora (fäulen) l'albino, (die kakerlake); -mette, f. le nocturne; -mieder, n. corset de n.; -mord, assassinat commis de n.; -motte, f. (eigentlich sehr unangenehm) la teigne, cf. Wp; -müde, c. Zuhalt; -wurm; -müge, f. dim. -müggel, n. le bonnet de n.; -musik, f. (eine - die jemandem Obren aufgeführt ist) la sérénade; -nebel, brouillard de n.; Oc. die Wn. eines Geschichters, da man bei Tag zwar aufsteht, in der Dämmerung aber nicht schlafen kann) la nyctolopie; -neß, c. -garn; -nimpfe, f. l. (eine Art Stompern, wo nur der Nachhalm des Schein (nehmen) hémérope; 2. (die Art der Dämonen, die bei - ihrem Gewerbe nachgeht) fa. coureurs; -pelz, c. Schlafpelz; -pfauenauge, n. (ein -falter, die mit dem Pfauenauge Ähnlichkeit hat) le paon de n.; -pöcher, Expl. (ein Hühner, wie in dem Sochen eine über - arbeiten) le bocardeur de n.; -posten, Mil. le poste de n.; la pose; -quartier, v. -lager. 1. -rade, f. (die -rule) le hibou de clocher; la fresaise ou effraie, cf. Hühner, zeichnen; 2. (eine Art. Reiter mit drei Pferden auf dem Kopf) le bihorseur; le roupeau; 3. (die -schwalbe, cf.) l'hirondelle de n.; 4. fg. (ein Reiter mit drei -brunnen) le coureur de n.; -taub, le vol nocturne, de n.; -teuf, la gelée, le frimas de n.; -reißer, c. -rabe, 2. -reife, le voyage de n.; -riegel, (ein Riegel, bei an dem Schlafes, von man beim Schlafengehen verschiebt) le péno inférieur; -ritt, course à cheval nocturne; cavalcade de n.; -rod, c. -teuf; Schlafrod; -ruhe, f. l. (die nächtliche Ruhe, Ruhe) la tranquillité, le silence de n.; 2. (die Ruhe, der Schlaf während der Nacht) le repos de n.; ich wünsche Ihnen eine angenehme ., je vous souhaite une bonne n.; -runde, f. la ronde de n., cf. Runde; -sack, (woin man die -steier (den) le sac de n.; -sänger, (eine D. od. auch ein Vogel, wo bei - singt) le chanteur nocturne; Hn. (die Grasmücke) la fauvette; -schabe, c. -mone; -schatten, Pla. 1. (ein Vogel, wo einen einblitzigen flüchtigen einschnittenen Reich z hat, und eine runde zweifelhafte Berre mit vielen kleinen Samen trägt) le solanum; la morelle; der strauchartige, kletternde ., la douce-amère; der gemeine ., (ein lächerlich Frau, von dem die Schmeiche (den) la morelle; der knollige ., (die Kartoffel) la pomme de terre; 2. schwarzer od. brauner ., (ein Name der knolligen Brannwurz od. des fetigenwurzentrastes) la scrophulaire noueuse; weißer ., (die Wasserbaumwurz) la scrophulaire aquatique; 3. kletternder ., c. Wermuth; 4. feldher ., (ein Name der gemeinen roten Fuchtschnecke) le coquelet alléche; 5. Wald-schatten, o. Wolfshere, Wolfshere; 6. feldher ., (ein Name der zweifelhafte, wachsenden Anabentrastes) orchis à deux feuilles; 7. amerikanischer ., (der amerikanische Schmalbeere) la physalote, le raisin d'Amérique, cf. Schmalbeere; 8. der dreiblättrige ., (eine nordamerikanische Pfl.) le trille; 9. (ein gemeine Waldbere) la clématite brûlante; -scherben, c. -topf; -schloß, f. Expl. (ein Schloss od. Hühner in der - von Hühner z über bis Hühner z über) la tâche, le poste de n.; -schloßer, Expl. (ein Hühner, wie in der -schloßer) mineur qui travaille de n.; -schlafen, n. 1. (eine Fuchtschnecke, da zur -zeit nach einer Woche ankommen) jeu d'arquebuse nocturne, de n.; -schlaffen, Fond. (eine Fuchtschnecke, wie - die Schlafen vom Schmeiche (den) le brouetteur de n.; -schläger, (ein Name des Fuchtschnecke) le rossignol, l'oiseau qui chante de n., cf. Nachtigall; -sänger; -schloß, la serrure de n.; -schlüsselblume, f. (ein Name der -teno) l'onagre; -schraub, repas nocturne, de n.; -schmeißer, Fond. (ein Schmeißer, wie in der -teno) l'arbitre d'armes de l'arbitre; sondeur qui fait la tâche de n.; -schmetterling, c. -falter; -schneur, c. -angel; -schwalbe, f. (eine Art großer schwarzer Schwalbe)







rouler, marcher après, derrière, davantage; -treiben, 6; imit., (der einem Nachen -trien, tsch. tsch. tsch. der einem Nachen - folgt, -abmen) imitateur, trice; -trich, 1. sp. (das -treiben) l'action de chasser, act. de faire avancer de pousser, de faire suivre après...; 2. Couder das Rechte, -jurreiben) droit d'arrière-pavage, cf. -but (1); 3. c. -geschos, -schos; 4. Ch. (das Enten des Treibens bei dem Treibjagen) la queue du trac; it. das Ente eines Flosses) la queue d'un train de bois; -trist, c. -but (1); -trien (2); -trillern, vn. av. 6. va. 1. (-etnes Weispiele & trillern); einem... fredonner, faire des roulements, des cadences à la manière de qn; imiter le fredonnement de qn; 2. (trillern -singen) einem ein Lied..., répéter une chanson en fredonnant; -trinken, vn. av. 6. va. ir. 1. (-etnes Nudern Vergange trinten) boire à l'imitation de qn; 2. (blinten-, -einer gewissen Spiel trinten); Wasser auf eine eingenommenen Arznei..., boire un peu d'eau après une médecine; -tröbeln, vn. av. 6. fa. 1. (-etnes Weispiele, Weile tr.) fa. lanterner à la manière de qn; 2. av. f. (tröbeln, lauternd -folgen) suivre à pas lents; -troffen, -tröpfeln, -tröpfen, c. -tröpfeln; -troß, 1. c. -trab; 2. (der Haufe Menschen, me -folgen) la queue de la foule, de la multitude; -trunk, (der kienem -getrübene Trunk); et hat noch einen... gethan, il a encore bu un coup, c. Abtrinken; -trupp, c. -trab, -trös; -üben, 1. (-etnes Weispiele & etnes Nudern üben) exercer à la manière, à l'exemple de qn; 2. (-, (sich üben) exercer après qn, dans la suite, plus tard; die -übung, f. exercice -geübt, l'application subséquente; -urtbeil, n. (blinten -geübt) jugement porté, rendu après, ensuite, plus tard; ... posterior; -urtbeilen, vn. av. 6. 1. (-etnes Vergange & urtheilen, et. auch etnes Nudern Urtheil blint -sprechen); einem..., juger à la manière de qn; it. suivre aveuglément la manière de voir; juger... comme lui; 2. (blinten -, -getrübene & urtheilen) juger après, ensuite, postérieurement; -ursach, c. Ursach, Ursachlebensmann; -vernünfteln, vn. c. -getrüb; -verwandte, n; n, m. f. (W. in arbeitsamer Klate; \* Descendenten) descendant; die -verwandten machen die gerade abstehende Linie aus, les descendants forment la ligne directe descendante; -verwandtschaft, f. sp. (die -verwandten einer P. zus. genommen; \* Descendenten) les descendants, la descendance; -wache, f. (die -solante, die zu Wache) la seconde garde, le second guet; -wachen, vn. av. 6. (-etnes Nudern wachen); einem..., veiller après qn; remplacer, relever qu'on a veillé; -wächter, (wer die -wachet) le surgarde, le surveillant; le guet suivant; -wachsen, vn. ir. av. f. 1. (von neuem blint -wachsen) croître après, ensuite; recroître, repousser; das Gras wächst wieder -, (-etne man es abgehackt hat) l'herbe revient, recroît; 2. (im Wachstume -sagen, -kommen); die Kinder wachsen den Weibern -, les enfants deviennent enfin aussi grands que leurs parents; -wagen, (ein W.), der einem andern folgt) seconde voiture, qui en accompagne une autre; voiture extraordinaire; fourgon; 2. ..., sich..., (et wagen -jufolgen) fa. se hasarder à suivre; -wägen, (wuchsal wägen, um die Stichtigkeit zu erforschen) peser une seconde fois, de nouveau; repeser; -wählen, vn. av. 6. va. 1. (-etnes Nudern Weispiele, etnes Nudern -sagen) choisir à l'exemple de qn; 2. (blinten-, -et. außer dem Gewählten noch wählen) choisir après, ensuite, en outre; -walfe, f. (etndem Tite et Sauts gebornes Kind) le posthume; -walsen, vn. av. f. 1. (-etnes Nudern Weispiele & walsen); etnem..., valser à l'exemple, à la manière de qn; 2. (Nudern walsen, im Walsen folgen) valser derrière qn; le suivre en valsant; ich werde Ihnen..., je valserai après vous; 3. (sich walsen) valser plus tard; -wälsen, 1. (-etnes Weispiele & wälsen) rouler à l'exemple, à la manière de qn; 2. (blinten & wälsen); einem einen Stein..., rouler une pierre après qn; 3. (blinten-, nach jemandem) rouler après, ensuite, en outre, davantage; -wandel, 1. (der -etnem Wandel, einer Regel & einander Wandel) vie, conduite réglée d'après un modèle, conforme à un...; 2. Fin. (Abgabe von ausgeübtem Vermögen) la détraction; -wandeln, -wandern, vn. av. f. (wachen wandeln); einem..., suivre qn, marcher

après qn; sg: *Escr. damit du nicht andern Göttern* — *wandest*, pour que tu ne suives, n'adores pas les dieux étrangers; — *wandier*, s; — *inn*, f. (P. v. *wantet*) qui suit qn; qui conforme sa conduite, sa vie à celle de qn; — *wanten*, vn. av. f. (*wantend* — *fetsen*) suivre en chancelant; — *wärmen*, (*bluten*—, noch: mais *wärmen*) chauffer après, ensuite, de nouveau; réchauffer; — *wässern*, (*bluten*—, noch *mehr wässern*): *dießer Stochsich ist nicht genug gewässert*, man muß ihn .., cette merluche n'est pas assez trempée, il faut la remettre dans l'eau, la tremper davantage; man wird die *Hüringe*, die *Wiesen* noch .., on dessalera encore les harengs, on arrosera encore ces prairies; — *waten*, vn. av. f. (in einer *Stelle* durch eine *Fluth* *watend* — *folgen*); einem durch das *Wasser* .., suivre qn, marcher derrière qn dans l'eau; — *watfcheln*, vn. av. f. *sa. wote eine Enst* — *tatsen* — *tommen*) canoter après qn, suivre en caquant, c. — *folgen*; — *weth*, n. (ein *Weth*, wo man hinein- erst *empfinden*) le ressentiment; *das sind noch fleine* — *wethen* von der *Glut*, c'est un léger ressentiment de la goutte; *die* — *wethen*, (in eng. B. *die Schmerzen im Unterleibe und Rücken*, wie eine *Metzgerin* — *der Ritz* *drückt* *empfinden*) les douleurs qui suivent l'enfantement; *die* — *wethen* des *Krieges*, les tristes suites de la guerre; *jede Lust hat ihre* — *wethen*, les plaisirs ont leur déboire; et wird die — *wethen* seiner jugendlichen *Ausgeschweifungen* bald *empfinden*, il se ressentira bientôt des débauches de sa jeunesse; *wethen*, 1. vn. av. s. (als *Wind* von *bluten* — *tommen*); ein *rauber Wind* *wethete* uns —, un vent rude souffloit derrière nous; 2. va. (*wethend* *hinterher* *führen*); der *Wind* *wethete* uns den *Staub* —, le vent souffloit la poussière après, derrière nous; — *welchen*, vn. 1. ir. av. f. (*bluten* — *auf seiner Strie* *wo* — *im* *W.* *folgen*); kaum *warten* die *ersten* *Reihen* *gewichen*, so *wichen* die *andern* —, à peine les premiers rangs eurent-ils molli, lâché le pied, que les autres les suivirent; *dieße Wand* ist — *gewichen*, ce mur s'est encore affaissé; 2. (*bluten*—, noch *mehr* *welchen*, *welch werden*) mollir, s'amollir davantage; 2. va. (*bluten*— noch *mehr* *welchen*, *welch* *machen*) tremper après, de nouveau, davantage; — *welbe*, f. c. — *bit* — *trieb* — *stift*; — *welden*, vn. av. b. (wo ein *Unter* *gewelbet* *hat*: *it. hinten*—, — *Andern* *welben*) paître après qn; — *weln*, c. *Rauer*, *Tresterwein*; — *welnen*, vn. av. b. (*bluten* *er* *welnen* — *ter* *Trennung* *von* *einer* *geliebten* *P.* *ob.* *S.* *auf* *Betrübniß* *und* *Liebe*, *Verlangen* — *kerf.* *welnen*); *schß* *Ärter* *welnen* *dem* *Water* —, six enfants pleurent la mort de leur père; — *welfen*, ir. 1. vn. (*bluten* *er*, mit *Fingern* — *einem* *Gegenstände*, *ter* *sich* *enfermet*, *welfen*); einem mit *Fingern* .., montrer qn au doigt; 2. va. (— *etwas* *welfen*, *bef.* — *etwas* *bedeuten*, *angeigen*, *was* *etwas* *ist* *ob.* *zu* *finden* *ist*); eine *Stelle* *in* *einem* *Buche* .., montrer, indiquer un passage dans un livre; *dießen* *Wbel* .., (durch *Aufzeichnung* *des* *Stammbaumes* *faire* *preuve* *de* *noblesse*; *ich* *habe* *ihm* *mehrere* *Fehler* *in* *seiner* *Rechnung* — *gewiesen*, je lui ai fait apercevoir plusieurs erreurs de calcul dans son compte; *das* .. r. c. — *welung*; — *welsesamt*, n. (eine *Unstat*, wo man auf allerlei *Anfragen* *und* *Gefuche* *Nachweisungen* *und* *Adressen* *ertheilt*; ° *Zutüßung* *compter*) le bureau d'adresse; — *welssbibel*, f. (in *wo* *die* *äblichen* *Stellen* *an* *andern* *Orten* *und* *felche* *die* *auf* *eine* *Bezug* *haben*, — *gewiesen* *sind*; ° *Concordanz*), cf. la concordance; — *welssbuch*, n. o. *Nachweisungs* *kalender*; — *weisstube*, f. c. — *wissesamt*; — *welser*, s; (einer, der — *welset*, — *welungen* *gibt*) le guide, le conducteur, le cicérone; sg: (ein *Regist.*, wo *S.*, *Wkter* *triefen* *index*; — *welung*, f. 1. sp. *die* *Bel.* — *ea* *man* — *wisset*) act. de renvoyer, de donner des renseignements; 2. (eine — *gewiesene* *S.*, *Enste*; ° *Quar*) renvoi; *die* — *welungen* *sind* *in* *den* *Wörterbüchern* *sehr* *gedrückt*, les renvois sont fort en usage dans les dictionnaires; *die* .. *einer* *Stelle*, la citation, l'allégation, le renvoi d'un passage; — *ß* *anstalt*, c. — *wissesamt*; — *welungs* *kalender*, (° *Korrek* *kalender*) l'almanach; — *welungs* *zeichen*, n. *signe*, *croix*, *guide* *de* *renvoi*; — *welt*, (die *W.*, *die* *Welten*, *wo* — *den* *gegenwärtig* *lebenden* *ihren* *welten*) la postérité; *das* *Urtheil* *der* .., le jugement de la postérité; *sich* *auf* *die* .. *berufen*, en appeler à la postérité; — *wets* *ben*, vn. va. ir. 1. (— *einer* *Wetstpiel* *er* *werden*) *eintem*

um ein Amt .., postuler, rechercher un emploi à l'exemple de qn; 2. (hinter-., später, noch mehr werden); man hat 1000 Mann -geworden, on a encore recruté mille hommes; fait un second enrôlement de ..; -merken, vn. va. ir. 1. (- einet Beispiele werden); geben Sie Acht, wie ich meine Kugel werfe, und werfen Sie mir .., faites attention comme je jete ma boule et jetez-la comme moi; 2. (hinterher werfen); einem einen Stein .., lancer, jeter une pierre après qn; 3. (hinter-., noch dazu werfen); Holz .., (in den Ofen, wenn das erste verbrannt ist) entretenir le feu, mettre du bois au feu; Floßholz in den Fluß .., jeter encore du bois (de train) dans la rivière; das .. (der -wurf); er hat ihm .. viele Fische gefangen, il a encore pris bc. de poissons dans le dernier coup de file; -wideln, (hinter-., noch dazu wideln); noch mehr faden .., pelotonner, dévider encore du fil -wiegen, c. -wägen; -wiehern, vn. va. 1. (- eines Wette wiehern) contrefaire, imiter le hennissement du cheval, de qn; 2. (hinterher wiehern); einem .., suivre qn en hennissant; -wilde, 1. (ein -der, später gefasster Stuhl, Stuhl) résolution postérieure, subséquente; 2. (ein tem septen Wille noch beigefügter Muth; 3. (Stuhl) le codicile; -wimmeln, vn. av. f. (in einem der Menge -folgen); eine Menge Menschen wimmeln .., une foule de monde suivait; die Heuschrecken wimmeln .., les sauterelles avoient en foule; -wimmern, vn. 1. (das W. -ahmen); einem .., imiter, contrefaire les lamentations de qn; 2. (hinterher wimmern, sein W. gleichsam -folgen lassen); jährl. der Kinder wimmern dem Vater .., un grand nombre d'enfants se lamentent de la mort de leur père; -wind, 1. (ein von hinten wehender W.) vent qui souffle de derrière; 2. (ein hinten- einflaubender W.) vent qui s'est levé ensuite, après; -winden, 1. (hinterher m. mit der Hand -streichen) trainer avec le quindal; 2. (hinter-., nochmal w.) tordre, tortiller après, ensuite, de nouveau; 3. sich .., (in Bindungen -folgen, sich -ziehen) suivre en se tordant; -winken, vn. va. 1. (eines Winkens -ahmen); einem .., imiter les signes de qn; 2. (winken, -aufheben) faire signe à qn de suivre; -winkeln, c. -wimmern; -winkter, (eine Unterung im Trüben, wo man best. nicht mehr vermuthet) second hiver; -wirbeln, vn. 1. av. f. (wirbeln, in Wirteln -folgen, -fliegen) suivre en tournoyant; 2. av. b. (auf einer Wette wirb.); einem auf der Trommel .., faire des roulements sur le tambour à la manière, à l'imitation de qn; -wirken, vn. 1. av. b. (hinter- seine Wirkung äußern); die Arzenei hat -gewirkt, le remède a opéré ensuite, plus tard; 2. va. (hinter-., ab. außer dem schon Gesetzten m.); er hat noch viele Ellen Leinwand -gewirkt, il a encore tissé plusieurs aunes de toile; -wittern, vn. av. b. 1. (wittern zu erwidern suchen) chercher en haléant, en flairant; er hat nichts .., fons nen, il n'a pu se douter de rien, il n'a pu rien découvrir; 2. av. (hinter-., später noch m., gewittert haben) es wittert immer noch .., l'orage ne veut pas cesser entièrement, recommence, continue; -wolle, f. (Wolle von der -fäur) seconde laine; -wollen, vn. ir. (- folgen m.) fa. vouloir suivre qn; -wort, n. (ein -gelegetes, -geleitetes W.) le mot suivant; le dernier mot; il furz -rebe, court épilogue; -wuchs, 1. sp. (at -wachsen); den .. des Holzes beschreiben, prendre soin que le bois repousse, croisse; favoriser le recru du bois; 2. (etwas das -wächst od. -gewachsen ist) le recru, la revenue; 3. (die jungen Leute) la jeunesse; in diesem Städtchen ist ein herrlicher .., cette petite ville renferme une brillante jeunesse; -wühlen, vn. av. b. 1. (- eines Beispiles w.); einem .. fouiller à l'exemple, à la manière de qn; 2. (wühlen -suchen); in der Erde .., fouiller dans la terre; -wünschen, (ein hinten- erhalten, -geleitetes W.) nouveau souhait, souhait postérieur, fait après, plus tard; 3. accessoire; -wünschen, (hinter-., später m.; it. hinterher m., seine Wünsche folgen lassen); einem etwas .., accompagner qn de ses vœux; faire des vœux pour qn qui s'éloigne, qui nous quitte; sie wünschten ihm alles Gute .., leurs vœux les plus sincères l'accompagnerent; -würgen, c. -würgen 2); etwas .., (mit großer Mühe hinunterziehen) fa. avaler qd avec peine; -zahlen, vn. av. b. va. 1. (im Zahlen - einem Unterz solen); einem .., payer après qn; 2. (hinter-., ab. außer dem schon Gesetzten m.); er hat noch viele Ellen Leinwand -gewirkt, il a encore tissé plusieurs aunes de toile; -wittern, vn. av. b. 1. (wittern zu erwidern suchen) chercher en haléant, en flairant; er hat nichts .., fons nen, il n'a pu se douter de rien, il n'a pu rien découvrir; 2. av. (hinter-., später noch m., gewittert haben) es wittert immer noch .., l'orage ne veut pas cesser entièrement, recommence, continue; -wolle, f. (Wolle von der -fäur) seconde laine; -wollen, vn. ir. (- folgen m.) fa. vouloir suivre qn; -wort, n. (ein -gelegetes, -geleitetes W.) le mot suivant; le dernier mot; il furz -rebe, court épilogue; -wuchs, 1. sp. (at -wachsen); den .. des Holzes beschreiben, prendre soin que le bois repousse, croisse; favoriser le recru du bois; 2. (etwas das -wächst od. -gewachsen ist) le recru, la revenue; 3. (die jungen Leute) la jeunesse; in diesem Städtchen ist ein herrlicher .., cette petite ville renferme une brillante jeunesse; -wühlen, vn. av. b. 1. (- eines Beispiles w.); einem .. fouiller à l'exemple, à la manière de qn; 2. (wühlen -suchen); in der Erde .., fouiller dans la terre; -wünschen, (ein hinten- erhalten, -geleitetes W.) nouveau souhait, souhait postérieur, fait après, plus tard; 3. accessoire; -wünschen, (hinter-., später m.; it. hinterher m., seine Wünsche folgen lassen); einem etwas .., accompagner qn de ses vœux; faire des vœux pour qn qui s'éloigne, qui nous quitte; sie wünschten ihm alles Gute .., leurs vœux les plus sincères l'accompagnerent; -würgen, c. -würgen 2); etwas .., (mit großer Mühe hinunterziehen) fa. avaler qd avec peine; -zahlen, vn. av. b. va. 1. (im Zahlen - einem Unterz solen); einem .., payer après qn; 2. (hinter-., ab. außer dem schon Gesetzten m.); er hat noch viele Ellen Leinwand -gewirkt, il a encore tissé plusieurs aunes de toile; -wittern, vn. av. b. 1. (wittern zu erwidern suchen) chercher en haléant, en flairant; er hat nichts .., fons nen, il n'a pu se douter de rien, il n'a pu rien découvrir; 2. av. (hinter-., später noch m., gewittert haben) es wittert immer noch .., l'orage ne veut pas cesser entièrement, recommence, continue; -wolle, f. (Wolle von der -fäur) seconde laine; -wollen, vn. ir. (- folgen m.) fa. vouloir suivre qn; -wort, n. (ein -gelegetes, -geleitetes W.) le mot suivant; le dernier mot; il furz -rebe, court épilogue; -wuchs, 1. sp. (at -wachsen); den .. des Holzes beschreiben, prendre soin que le bois repousse, croisse; favoriser le recru du bois; 2. (etwas das -wächst od. -gewachsen ist) le recru, la revenue; 3. (die jungen Leute) la jeunesse; in diesem Städtchen ist ein herrlicher .., cette petite ville renferme une brillante jeunesse; -wühlen, vn. av. b. 1. (- eines Beispiles w.); einem .. fouiller à l'exemple, à la manière de qn; 2. (wühlen -suchen); in der Erde .., fouiller dans la terre; -wünschen, (ein hinten- erhalten, -geleitetes W.) nouveau souhait, souhait postérieur, fait après, plus tard; 3. accessoire; -wünschen, (hinter-., später m.; it. hinterher m., seine Wünsche folgen lassen); einem etwas .., accompagner qn de ses vœux; faire des vœux pour qn qui s'éloigne, qui nous quitte; sie wünschten ihm alles Gute .., leurs vœux les plus sincères l'accompagnerent; -würgen, c. -würgen 2); etwas .., (mit großer Mühe hinunterziehen) fa. avaler qd avec peine; -zahlen, vn. av. b. va. 1. (im Zahlen - einem Unterz solen); einem .., payer après qn; 2. (hinter-., ab. außer dem schon Gesetzten m.); er hat noch viele Ellen Leinwand -gewirkt, il a encore tissé plusieurs aunes de toile; -wittern, vn. av. b. 1. (wittern zu erwidern suchen) chercher en haléant, en flairant; er hat nichts .., fons nen, il n'a pu se douter de rien, il n'a pu rien découvrir; 2. av. (hinter-., später noch m., gewittert haben) es wittert immer noch .., l'orage ne veut pas cesser entièrement, recommence, continue; -wolle, f. (Wolle von der -fäur) seconde laine; -wollen, vn. ir. (- folgen m.) fa. vouloir suivre qn; -wort, n. (ein -gelegetes, -geleitetes W.) le mot suivant; le dernier mot; il furz -rebe, court épilogue; -wuchs, 1. sp. (at -wachsen); den .. des Holzes beschreiben, prendre soin que le bois repousse, croisse; favoriser le recru du bois; 2. (etwas das -wächst od. -gewachsen ist) le recru, la revenue; 3. (die jungen Leute) la jeunesse; in diesem Städtchen ist ein herrlicher .., cette petite ville renferme une brillante jeunesse; -wühlen, vn. av. b. 1. (- eines Beispiles w.); einem .. fouiller à l'exemple, à la manière de qn; 2. (wühlen -suchen); in der Erde .., fouiller dans la terre; -wünschen, (ein hinten- erhalten, -geleitetes W.) nouveau souhait, souhait postérieur, fait après, plus tard; 3. accessoire; -wünschen, (hinter-., später m.; it. hinterher m., seine Wünsche folgen lassen); einem etwas .., accompagner qn de ses vœux; faire des vœux pour qn qui s'éloigne, qui nous quitte; sie wünschten ihm alles Gute .., leurs vœux les plus sincères l'accompagnerent; -würgen, c. -würgen 2); etwas .., (mit großer Mühe hinunterziehen) fa. avaler qd avec peine; -zahlen, vn. av. b. va. 1. (im Zahlen - einem Unterz solen); einem .., payer après qn; 2. (hinter-., ab. außer dem schon Gesetzten m.); er hat noch viele Ellen Leinwand -gewirkt, il a encore tissé plusieurs aunes de toile; -wittern, vn. av. b. 1. (wittern zu erwidern suchen) chercher en haléant, en flairant; er hat nichts .., fons nen, il n'a pu se douter de rien, il n'a pu rien découvrir; 2. av. (hinter-., später noch m., gewittert haben) es wittert immer noch .., l'orage ne veut pas cesser entièrement, recommence, continue; -wolle, f. (Wolle von der -fäur) seconde laine; -wollen, vn. ir. (- folgen m.) fa. vouloir suivre qn; -wort, n. (ein -gelegetes, -geleitetes W.) le mot suivant; le dernier mot; il furz -rebe, court épilogue; -wuchs, 1. sp. (at -wachsen); den .. des Holzes beschreiben, prendre soin que le bois repousse, croisse; favoriser le recru du bois; 2. (etwas das -wächst od. -gewachsen ist) le recru, la revenue; 3. (die jungen Leute) la jeunesse; in diesem Städtchen ist ein herrlicher .., cette petite ville renferme une brillante jeunesse; -wühlen, vn. av. b. 1. (- eines Beispiles w.); einem .. fouiller à l'exemple, à la manière de qn; 2. (wühlen -suchen); in der Erde .., fouiller dans la terre; -wünschen, (ein hinten- erhalten, -geleitetes W.) nouveau souhait, souhait postérieur, fait après, plus tard; 3. accessoire; -wünschen, (hinter-., später m.; it. hinterher m., seine Wünsche folgen lassen); einem etwas .., accompagner qn de ses vœux; faire des vœux pour qn qui s'éloigne, qui nous quitte; sie wünschten ihm alles Gute .., leurs vœux les plus sincères l'accompagnerent; -würgen, c. -würgen 2); etwas .., (mit großer Mühe hinunterziehen) fa. avaler qd avec peine; -zahlen, vn. av. b. va. 1. (im Zahlen - einem Unterz solen); einem .., payer après qn; 2. (hinter-., ab. außer dem schon Gesetzten m.); er hat noch viele Ellen Leinwand -gewirkt, il a encore tissé plusieurs aunes de toile; -wittern, vn. av. b. 1. (wittern zu erwidern suchen) chercher en haléant, en flairant; er hat nichts .., fons nen, il n'a pu se douter de rien, il n'a pu rien découvrir; 2. av. (hinter-., später noch m., gewittert haben) es wittert immer noch .., l'orage ne veut pas cesser entièrement, recommence, continue; -wolle, f. (Wolle von der -fäur) seconde laine; -wollen, vn. ir. (- folgen m.) fa. vouloir suivre qn; -wort, n. (ein -gelegetes, -geleitetes W.) le mot suivant; le dernier mot; il furz -rebe, court épilogue; -wuchs, 1. sp. (at -wachsen); den .. des Holzes beschreiben, prendre soin que le bois repousse, croisse; favoriser le recru du bois; 2. (etwas das -wächst od. -gewachsen ist) le recru, la revenue; 3. (die jungen Leute) la jeunesse; in diesem Städtchen ist ein herrlicher .., cette petite ville renferme une brillante jeunesse; -wühlen, vn. av. b. 1. (- eines Beispiles w.); einem .. fouiller à l'exemple, à la manière de qn; 2. (wühlen -suchen); in der Erde .., fouiller dans la terre; -wünschen, (ein hinten- erhalten, -geleitetes W.) nouveau souhait, souhait postérieur, fait après, plus tard; 3. accessoire; -wünschen, (hinter-., später m.; it. hinterher m., seine Wünsche folgen lassen); einem etwas .., accompagner qn de ses vœux; faire des vœux pour qn qui s'éloigne, qui nous quitte; sie wünschten ihm alles Gute .., leurs vœux

auf, zu dem schon Bezählten das noch nicht ganz Bezählte zählen; payer après; payer le reste, les arrérages; parpayer, achever de payer; -zählen, vn. av. b. va. (nochmal 1.) compter de nouveau, recompter; **Wid** ..., r. de l'argent; die Glieder einer Gesellschaft ..., (um zu sehen, wie viel da sind) r. les membres d'une compagnie; -zähler, s. (ziner, ter -läßt) qui compte de nouveau, une seconde fois; le contrôleur, le vérificateur d'un compte; **Expl.** (ein Vorfeser, der darauf zu achten hat, das die gefesete Anzahl Nadeln aus der Grube gezogen, od. das vöilige Treiben verrichtet werde) contrôleur des mines; -zaubern, vn. av. b. va. 1. (- dem Bespieler, eines Zaubers 1.); **eltem** ..., exercer la magie à l'exemple, à la manière de qn; 2. (durch Zauberer -nehmend hervorbringen); die fruchtbarste Einbildungskraft ist nicht im Stande, eine so lebliche Gegen- -zaubern, l'imagination la plus féconde ne pourroit se représenter une contrée aussi riante; -zeche, f. (nadel), was man mehr verzieht, als man sich vernahm le subrecoit; -zechen, vn. av. b. va. 1. (- eines Vorganges 1.); **eltem** ..., trinquen, chopiner à l'exemple, à la manière de qn; 2. (zinnen-, noch mehr 1.) tr., cho. après, ensuite, encore 2.; -zechen, vn. av. b. va. 1. (zinnen-), vermindern, se diminuer, se consumer; der Wein geht ..., le vin se consume; -zechen, vn. av. b. va. 1. (- eines Bespieler 1.); **eltem** ..., dessiner d'après qn, à la manière de qn; 2. (zinnend -stehen); eine Zeichnung ..., copier un dessin; einen Kupferstich, einen Stiß durch ein mit Del getränktes Papier ..., calquer une estampe, contretirer un plan; it. (übertragen, c.) graticuler; 3. (zinnen-), -d. außer dem Zeichnenden 1.) copier après, ensuite, davantage; das -zeichnen, c. -zeichnung; -zeichnen, (vor -zeichnen) le copiste; diese Zeichnung ist von einem geschickten, (schickten) ..., ce dessin est d'un habile, d'un mauvais copiste; -zeichnung, f. 1. sp. (die St., da man -zeichnet) act. de copier; 2. (eine - dem Muster einer andern gemachte 3., \*copie 3.) la copie; -zeilen, vn. av. b. va. 1. (zinnen 1.); einem mit Fingern ..., montrer qu'on doit; 2. c. -zeilen (2.); -zell, f. c. Zutat; -zeilen, (zinnen-), (später 1.) mürir après, ensuite, plus tard; -zerren, (mit Gewalt hinterher ziehen) einen ..., tirer, tirer, traîner qu'après soi; -zeugen, (-Anten, (später 1.) engendrer, procréer après, ensuite, plus tard; ein -gezeugtes Kind, enfant pulné; pulné; -ziehen, 1. va. (zinnen 1.) entraîner, tirer après soi; 2. vn. av. f. 1. einem Andern in der Richtung folgen, od. d. h. folgen; er ist seinem Vater -Amerika -gezogen, il a suivi son père en Amérique; **Ecr.** und es lag ihm viel Woll - , et une grande foule de peuple, de monde le suivait; **Ch.** dem Wilde ..., (et aufsuchen) quérir une bête; 2. (dem Ziehen, in der Bedeutung des Wohnortes folgen); einem in dasselbe Haus ..., se loger, prendre logement dans la même maison; 3. (zinnen-, noch mehr 1.); das Zugpflaster hat noch -gezogen, le vérisicoteur a encore fait effort; -zins, c. Zins; -zinsen, 1. (zinnen-), (später 1.) payer le cens après, ensuite, plus tard; 2. (den -zins entrichten) payer le surcens; -zissen, 1. (zissen, mit Hilfe des Stils, it. genau, ängstlich -machen) copier avec le compas; it. copier avec une exactitude minutieuse; -zissen, (zissen, vn. av. b. va. 1. (- eines Bespieler 1.)) siffler à l'exemple, à la manière de qn; 2. (zinnen 1.), (zissen -sollen, versagen); die Schlange zissen ihm -, le serpent le poursuivait en sifflant; -zittern, vn. 1. av. b. (zinnen-), trembler après, ensuite; 2. av. f. (zissen -sollen) suivre en tremblant; -zoteln, vn. fa. (zoteln -sollen) trotter après, derrière qn; -zucht, f. (was -andern, zuerst gezogen od. aufgezogen ist); die - der Bienen, le dernier essaim des abeilles; dieses Vieh ist zur - bestimmt, ce bétail est destiné à la propagation de l'espèce; -zug, 1. (ein Zinner, Zinnen -unternehmen 3.) seconde expédition; 2. (etwas, das -zogen) la suite; dieser Fürst hat einen großen - bei sich, ce prince a une grande suite avec lui; **Mil.** der - einer Kriegsfleete, der -, (-trab) eines Heeres, la queue d'une armée navale; l'arrière-garde, la queue d'une armée; 3. (etwas, das -gezogen ist. 1. W. (in -achtemen (Schiffen)) trait de plume copié; **Jeu.** Sich bekenden -, vous avez le trait; ich behalte den -, je vous donne le trait; -zügler, s. (ziner, der zum -zuge gehört, bei. ein

Señal, der absichtlich zurückbleibt, um sich allerlei Unordnungen zu erlauben) le traineur.  
**Nack** n, s. 1. (der binnere Theil des Halses, so mit der Haut überzogen; sa. der Hals) le chignon, le cou, la nuque; it. le dos; er gab ihm einen Schlag in den -, er schlug ihn in den -, il lui donna un coup sur le ch., sur le cou; er fiel ihr um den -, (den Hals) il se jeta à son cou; fg: einen auf dem - haben, (auf dem Hals; sehr von ihm belästigt werden) porter qn sur son dos, l'avoir sur ...; einem auf dem - liegen, (immer um ihn sein, ihm zur Last sein) être aux talons de qn, presser vivement qn; er hat einen harten, starren, unbiegsamen -, (er ist sehr eigenstänig, hartnäckig) il est fort opiniâtre, obstiné; einem den - beugen, (seinen Stand hien brechen) dompter qn, rompre l'opiniâtreté de qn; 2. (die -daare beim weiblichen Geschlechte, sofern sie ganz aufwärts geschlagen und auf dem Schenkel befestigt werden) le ch.; -hand, n. **An.** (ein W., wo vom äußern Hinterschädelknochen an die doppelten Epigen der Dornfortsätze aller Halswirbel geht) le ligament cervical; -Halsbader, f. **An.** (Wur. abtr. in der Gegend des -s) veine cervicale; -brüste, f. glande cervicale; -gegen, f. région cervicale; -grube, f. (die St. ob. Vertiefung im - ob. Hinter) la nuque du cou; -haar, n. (die Haare am ob. überten) cheveux voisins du ch.; -lehn, n. (die Halswirbel des Halses) les évents de la baine; -muskel, **An.** le muscle cervical; der zweibändige -, (bringt den Hals schräg nach hinten) le muscle digastrique du cou; der abliegende -, (bringt den Hals ebenfalls nach hinten) muscle cervical descendant; -nerve, **An.** nerf cervical ou trachélien; -pulsader, c. -schlagader; -schenkel, **Vig.** (ein Nerven von einer umgebenen Faser des Weingeistes) provins; -schlag, (ein Sch. in den -) coup sur le ch.; fg: fa. -schläge bekommen, (in einem Sch. stehen) être dissimé, avoir une mauvaise renommée, un mauvais renom; -schlagader, f. **An.** (Sch., wo das Blut zum - fährt) artère cervicale; die aufsteigende -, artère cervicale ascendante; die flache -, artère cervicale superficielle; die tiefe -, (wo den Arterien - und Rückenmuskeln Zweige gibt) artère cervicale profonde, trachelo-cervicale; -wulst, c. (-2); -zungenmuskel, **An.** (ein Muskel, der den Kopf schräg rückwärts zieht) muscle trachelo-mastoïdien; -zweig, **An.** (Zweig von Schlagader, wo in die -muskeln gehen) rameau, branche de veine cervicale.  
**Nack** end, nackt, c. nackt.  
**Nack** (sch., a. d. (schalt, v. m. f. a. ein -er Mensch, un badin, un farceur, un homme folâtre; ein -er Streich, une farce, un badinage).  
**Nack** t, (nackend, nackt), a. ad. (mit nichts bedeckt od. bedekt) nu, e; ein -er Mann, eine -e Frau, homme nu, femme nue; die Wilden gehen ganz -, les sauvages vont tout nus; er hat ihn ganz - ausgezogen, il l'a dépouillé et l'a mis tout nu, il ne lui a rien laissé; **Gov.** eine -e Gestalt, (bisher Telle des Körpers, die gewöhnlich bedekt werden, unbekleidet) figure nue, une nudité; er war in den -en Figuren vorzüglich, il a excellé dans les figures nues, dans les nudités; ein -er Schenkel, une cuisse nue; **Ecr.** die Nackenden kleiden, (die nackte Brust eines Weibes) ceux qui sont nus, les pauvres; **Bo.** ein -er Stengel, (der gar keine Blätter, Schuppen od. dergleichen hat) tige nue; -e Blume, (die keinen Stiel und keine Blumentheile hat) fleur nue; -e Hure, -e Jungfer, c. Betts; -e Werst, c. Werst; -e Felder, Berge, (die nicht bewachsen sind) champs stériles, incultes; montagnes stériles, nues; die -e Erde, (die kesse, unbefruchtete) terre plate, nue, inculte; eine -e Mauer, muraille nue; fg: ein -es der gefährlichen Gegenstände mangelndes Gemälde, tableau nu; das ist die -e Wahrheit, (die unumwundene) c'est la vérité toute nue; -heilig, a. ad. (-e Nue haben) qui a les jambes nues, cf. dieb. tabl.  
**Nack** t, n; n. sp. **Pr.** **Se.** (in -e Telle) le nu; das - an dieser Gestalt, le nu de cette figure; dieser Bildhauer versteht den Nackten, aber in der Verbindung des -en ist er schwach, ce sculpteur sait bien draper, entend les draperies, l'art de draper, mais il est faible quand il traite le nu.  
**Nack** t, n; n. f. 1. sp. (der nackte Körper eines Dings, da es nackt) la nudité; die - eines Körpers, la n. d'un corps; 2. (etwas Nacktes, eine nackte Seite) le nu.  
**Nadel**, n. f. dim. -chen, n. (ein metallener, dünner, an

einem Ende spitziger Körper, bei. ein solches W. von Stahl, damit zu nähen od. etwas zu befestigen) aiguille, f.; die - der Kupferstecher, échoppe, pointe, f. cf. Streich-; die -n zum Stricken, Schnüren, c. Strick-, Schnür-; die - im Kompass, c. Kompass-; **Arg.** die - in einem Flintenschloffe, (das schließende St. mit dem Schließbegriffe auf einem Stifte läuft, und durch dessen Druck in die Höhe das Gewehr losgerichtet gähnet, f.; eine - zum Nähen, eine Nähn-, a. de tailleur, à coudre, cf. Haar-Nähn-, Pödel-, Spie-, Stach-, Stach-; etwas mit -n ansetzen, (mit Stach-) attachen avec des épingles; mit der - arbeiten, travailler à l'a.; sich mit der - nähren, (durch Nähen, als Schmeißer od. Näherin) gagner son pain avec l'a.; à coudre; fg: fa. etwas mit der beissen - nähen, (sehr eifrig und dabei (schon) faure qn à la hâte, brocher qn; etwas bel einem auf der - haben, (einem Verzeihen, eine Strafe zu verzeihen) être sur les tablettes de qn; ich saß wie auf -n, (ich war in einer peinlichen Lage) j'étois sur des épines, cf. aiguille; **Bo.** die -, die -blätter (die ganz schmalen und spitzigen Blätter von der Fichten, Tannen, les feuilles aciculaires du pin, du sapin; **An.** die geferbte od. gefrönte -, (ein Baumhorn, eine Art Polkornschnecken oder Stacheln; **Prism.** buccin crenulé; die ummündene -, (eine aus der St. a. tressée, cf. Str.-) -arbeit, f. ouvrage fait à l'a.; -baum, (ein W., wie die Fichte, wo anstatt des Laub des -n hat) arbre à feuilles aciculaires; -berett, a. ad. **Drap.** -berettetes Tuch, (ein Z., wo berettete, fertig ist, so daß es von dem Schmeißer mit der - verarbeitet werden kann) drap achevé, drap sauté et appointé; -blase, f. (die kleine Art W.) seipe aciculaire; -blatt, n. (-e) -spitzenstirnig, (sehr spitz, wie 1. W. von Fichten) feuille acéreuse, aciculaire; -blei, -bleistück, n. **Bon.** (an den Stühlen der, die od. Stühle der, worin die -n des Stuhles gefesselt und die mit ihren Schräg absteigenden Strahlen in die -dächer befestigt werden) plomb, pied d'aiguilles; -blume, f. (die kleine St., wo vom Stiel bei einigen Blattstellungen gebraucht wird) (vatica); -brief, (ein W. Stach-) un paquet d'épingles, cf. Brief (2); -büchse, f. dim. -büchsen, n. (W., -n darin zu verpacken) l'aiguillier; l'émoi à épingles; -draht, fil (de fer, de laiton) à épingles; -drüse, c. Speicheldrüse; -erg, c.; n. (ein in der Gegend von neben einander liegender, schmalen beglichen Körper, der sich mit einem Kupferbeleg überzogen, und aus Blümen, Weis, Kupfer, Nickel und Schwefel bestehendes ständiges Erz) minéral en aiguilles; -feder, f. **Arg.** (im Flintenschloffe, eine Feder, welche die - mit dem Schlaghämmer zus. presst, damit das Gewehr nicht vor dem Feinde) le ressort de la gâchette; -felle, f. **Or.** (eine St., womit seine, sehr durchbrochene Treiben durchgestellt werden) lime ronde à coulisse; 2. **An.** (ein Stacheln) la rape, la racloire; -fisch, (der kann und lang ist und abwärts mit -n hat, bei. dessen Riemer zugewachsen ist) f. c. Stachel; 2. c. Stachel; -förmig, a. ad. (in Form od. Gestalt einer -) **Bo.** acéreuse, aciculaire; **An.** die -förmigen Zähne der Fische, les dents lineaires; -gold, n. (bei vornehmen Frauen, eine Kunst, zu ihren kleinen Bedürfnissen ausgelegte Geldstücke; it. ein Feinsilber für weibliche Bedürfnisse) les épingles; it. les gants; -grad, n. c. Alpenwegetrich; -grund, **Mar.** (der c. des Meeres, wenn er von kleiner spitzigen Riffen liegt) fond hérissé de coquilles pointues; -haken, c. Sandspinne; -halter, **Chir.** (ein Nadel) le porte-a.; -haken, c. Stachel; -holz, n. 1. c. -baum; 2. (ein aus solchen Blümen bestehendes St. (Stück)) forêt d'arbres à feuilles acérees, aciculaires; forêt de pins, sapins; -herbel, 1. (ein dem St. nahe verwandtes Pfl.); a. de herger, cf. Herbarium; 2. c. Frauenmantelchen; -knopf, -knopf, la tête d'épingle; -knopfschneider, **Ep.** (wer den Draht zu den -knöpfen schmiedet) ouvrier qui fait les têtes d'épingles; -lissen, dim. -lissen, n. (ein St., Nähn- und Stach-nadeln darauf zu stecken, damit sie nicht verlieren) la pelote, le peloton, le carreau; -soltenmoss, n. (ein Stacheln) les épingles; it. les bûches le lycopode sélagine; -främer, marchand épinglier; -traut, c. -traut; -loch, c. -loch; -möhre, c. -tried (2); -ühr, n. (das Ober- od. die kleine Öffnung an dem vorderen Ende einer Nähn-, Pödel-) le trou, le chas d'une a.; **Ep.** la porte; -papier, n. **Arg.** (darin, großer P., wo zu Stiften gebraucht wird) papier à cartouche; -schaf, (der lange und zugespitzte Theil einer -) la hampe d'une épingle; -schneide, c. Schraubenschneider; -schwanz, **An.**



le *Scorpion*, c.) le canard à longue queue, le coq de  
er; - *scorpion*, (der Wasserfalterpflanze od. Wasserwanze)  
le *scorpion* lineaire; - *spath*, (-förmiger Sporn) chaux  
arborée; - *spiculaire*; - *spice*, f. la pointe d'une  
; d'une épingle; - *spiderin*, f. sp., we die - n auf  
is - papier (sied) la boussole; - *stein*, (-förmiger Stein)  
alt) *mesotype*; - *sich*, la piqure; le point d'épingle,  
l'a; - *streu*, f. *scion*. (das Stämmen od. Wasserpflanze)  
n des - holzes in den Wäldern, wie auch die zur Streu ge-  
rauchten - n (sich) la litière de feuilles de pin, de  
apin; - *swacht*, - *swach*, sp. (das jarte Pfeilengrad)  
a stipe capillaire; - *manje*, c. *Spätschnecke*; - *werk*,  
a. c. - *arbeit*; - *midler*, *Hn*. (eine Art - *salter*, we die - n  
der Fichten zus. vordr. od. zus. spinn) la phalange rou-  
leuse, des pins; - *mutm*, (ein Hund od. Spinnwurm  
oon - förmiger Gestalt in den Gedärmen der Fische, Wirt,  
Baumsäulen; l'ascaride aiguille; - *jinner*, (nadelstich-  
miger Binnstein) étain oxidé en cristaux.

**Nadeln**, vn. av. 6. 1. (mit Nadeln versehen, befestigen,  
ansetzen) attacher avec des épingles; 2. (nähen)  
coudre; *Cord* -, (die Nadelstiche an das Oberteil an-  
nähen) coudre les ailettes à l'empeigne; *Gant* -,  
(wohl Stübe Peter zus. nähen) coudre deux morceaux de  
peau ensemble.

**Nadler**, s; (ein Handwerker, der Nadeln verfertigt)  
épinglier, aiguillier; - *lan*, f. l'épinglière; - *waer*,  
f. (allerlei kurze Waaren, bes. von Metall, womit die - zu han-  
deln pflegen) quincaillerie, f.

**Nagel**, f. (ein Nadel, ein Nadel, ein Nadel) le myrhe.

**Nagel**, s; **Nagel**, dim. **Nägeln**, n. (die norma-  
le Bedeutung der äußeren Enden der Finger und Zehen an  
dem menschlichen und tierischen Körper) ongles; die - an  
den Händen, an den Füßen, les ongles des mains, des  
pieds; einen - abreißen, arracher un o.; die Nadel  
ab schneiden, fesseln, couper, rogner les ongles;  
an den Nägeln nageln, die Nadel brägen, ronger les  
ongles; an den Nägeln fauen, (in Nadeln verankern,  
in tiefen Gedärmen) ronger les ongles; mit den Nä-  
geln fassen, égratigner avec les ongles; sg. etwas  
bis auf den - abglätten, (es bis in seine tiefen Teile  
schön, vollkommen, gefällig machen) ronger ses ongles en  
travaillant à qh, cf. Finger; es brennt mich auf die  
Nägel, (die Wut drängt mich) la nécessité, le besoin  
me pressent; je suis dans une pressante, urgente  
nécessité; ein - lang, (als Nägelmaß) die Länge der - s  
am Mittelfinger, ein halber Zoll) de la longueur d'un o.,  
d'un demi pouce; sg. nicht eines - s breit, (gar nicht)  
rien du tout; pas la moindre chose; *Bo* -, (die Nadel-  
stiche, unterste Zähl eines Blumenstrahls) o., ongles; *Oc* -,  
(ein Teil im Auge, wo wegen seiner weissen Farbe mit einem  
Nadelstich hat) l'o.; it. c. Haut, Hornhaut; - *hehl*, n.  
*An*. (Bm. der Hornhaut, weil sie einige Nadelstiche mit  
den Nägeln an den Fingern haben) l'os unguis; - *blüte*, f.  
(weisse, weisse Flecken in den Fingernägeln) la fleur, rose  
des ongles; - *fell*, n. *Oc*. (ein schlechtes Fell am Auge,  
weil die angeschwollene Haut der Hornhaut ein wenig verdrängt  
ist) l'o., c. Haut; - *fluß*, od. - *geschwür*, n. (ein G. an et-  
was dem Finger -, wo gew. der Wurm gemacht wird) panaris;  
bas. der Hornhaut im Auge, c. Hornhaut; - *glibel*,  
n. (das) Glied des Fingers und Zehen, an dem sich der - be-  
fanden phalange, f.; - *fraut*, n. 1. (ein Pflg. mit ei-  
nem runden Blumenende, (sich) in der Pflanz, gefärbten Blät-  
tern) la carrigole; le paronique; l'herbe aux panari-  
tis; 2. (eine in Strahlen z. einstrahlende Pfl., deren kleine Blüm-  
chen auf (sich) röhrenförmig getriebenen Stielen stehen) (le poly-  
carpon); 3. (eine Art des Salschilbtraus od. der Nadel-  
büsche piloselle, f.; 4. c. Weichschmelze; 5. (das frühe  
Frühlingsschmelzen) la drave printanière; - *muschel*, f.  
1. (eine muschelartige, walzenförmige Muschel, wo gewöhnlich  
mit ein angestrichen wird) solen; 2. c. Nesselmuschel; -  
pfeil, f. (die Probe eines Nadel aufgetriebenen Glases, da  
sonst darin gebrochen sein muß, daß es als Trepan auf den  
Finger getroffen, (sich) fassen) la. le supernacle; le  
rabis sur l'o.; die - s machen, faire rubis sur  
l'o.; faire un supernacle; - *schere*, f. ciseaux  
pour les ongles; - *schneid*, (das von den Nägeln an  
den Fingern und Zehen abgeschaltene) la coupeure d'on-  
gles; - *stein*, (ein Stein aus der Farbe der Fingernä-  
gel) d'Onyx; - *Wurzel*, f. 1. (das in der Haut an-  
gesetzte Ende der Nadel in Fingern od. Zehen) la racine des  
ongles; 2. c. Nadel; - *Wurzel*, sp. (die Weichschmelze, wo  
die Nadeln verankert sind) douleur causée par les

envies.

11. - 1. (ein langer und zugespitzter Körper, zwei Dinge damit  
zu verbinden und zus. zu halten, bes. aber solche Körper von  
Eisen, we mit einem Kopf versehen sind) clou; cheville, f;  
ein Nägel -, eine cheville, ein eiserner -, un c.;  
ein Nägelchen, un petit c., eine broquette; ein (sehr  
spitzer), ein - mit einem Kopf; ohne Kopf, dessen  
Kopf abgetrennt ist, un c. bien pointu; un c. à tête,  
sans tête, étêté; einen - hinein schlagen, klopfen, treib-  
en, ficher, faire entrer, chasser un c.; mit hölz-  
ernen Nägeln befestigen, cheviller; den Mantel an ei-  
nen - hängen, pendre le manteau à une cheville;  
den Kopfauf den - (schmeiden, rabattre le c.; einen -  
umwickeln, (dessen Spitze umlegen) rabattre un c.; sein  
Pferd hat in einen - getreten, hinf, weil es in einen  
- getreten hat, son cheval a pris un c., est boiteux  
d'un c. de rue; eine Aufsicht mit Nägeln befestigen,  
clouer un carrosse, einem (verpackten) Pferde den  
- od. die Nadel wieder herausziehen, desclouer un  
cheval; den in das Bündel einer Kanne ein-  
treiben - wieder herausziehen, desclouer un  
canon; *Mar*. Nadel, hölzerne Nadel, (große, hölzerne,  
schneidende Pinnen, die man, bes. so auf das Schiff im  
Wasser geht, dazu gebraucht, die Wanken gegen die Anker  
zu befestigen) les gournables, f; ein eiserner -, o. Epli-  
der, cf. Clou, Wand-, Brett-, Fuß-, Ratten-, Nadel-, Schin-  
del-, Schiffs-, sg. etwas an den - hängen, (bei Seite se-  
hen, vernachlässigen) pendre qh, mettre qh au croc;  
quitter, négliger, abandonner qh; man hat diesen  
Rechtschandel an den - gehängt, on pendu ce pro-  
ces au croc, ce proces est au croc; die Waf-  
sen an den - hängen, (die Kriegskräfte verlassen) les  
armes au croc; remettre les armes au râtelier;  
den - auf den Kopf treffen, (den rechten Sinn einer Ge-  
ratte) frapper juste; Sie haben den - auf den Kopf  
getroffen, vous y êtes; c'est cela même; einen -, ei-  
nen hohen - haben, (hoch, hochmütig sein) lever la  
crête; einem den - niederhauen, (den hochmütigen) ra-  
baisser la crête à qn, lui donner sur la crête, sur le  
nez; 2. *Caf*. Nägeln od. Nägelein, (ein Gemälde,  
wo die Gestalten der Nägelein groß, cloude girofle,  
cf. Gewürznelke; 3. c. Nessel.

**Nagelbank**, f. (eine od. ein Holz, worin hölzerne Nä-  
gel od. Pinnen stecken, wo an der Wand od. an andere Stellen  
befestigt wird, um laufendes Laubwerk zu belegen) le râte-  
lier à chevillons; - *bohler*, (die Böcher zu den Nägeln damit  
verputzt werden) le vilebrequin; - *braun*, c. - *farbe*,  
- *farbe*, f. *Clou*. (ein Holz, mit einem Ende, worin der Kopf ei-  
nes groß - gefestigt wird) l'épaupe, f; - *elien*, n. *Art*.  
ein Seher zur Ausladung der Pinnen) le repoussoir;  
*Clou*. (einzelne Eisen mit einem Ende, die - Köpfe darin zu  
schmeiden) la cloutière, cloutière, clouière; 2. sp.  
(Eisen, woraus Nadeln gefestigt werden) ser de mar-  
net, en lottes, de cloutier; - *erz*, n. (rotes, erd-  
iges Eisen) ser oxidé rouge; - *farbe*, f. sp. 1. (braune  
Farbe, wo aus einer Mischung der roten und gelben Far-  
ben) couleur d'ongle; gris de fer; - *farbe*, cf. c.  
- *farbe*; - *farbe*, a. ad. (durch einen -, durch Nadeln fest, be-  
festigt) cloué; attache, affermir avec des clous; Alles  
was nicht und - fest ist, (in einem Hause befestigt, das es  
nicht ohne Beschädigung des Hauses, od. nur mit Gewalt zer-  
gerissen werden kann) tout ce qui tient à fer et à clou;  
- *farbe*, f. (in der Schweiz, ein Nesselstein, wo aus Nessel-  
steinen Farben bestehen, und durch Jaspis od. verdräutem  
Ton zus. gesetzt sind) breche, f; - *farbe*, *An*. (ein Nessel-  
stein zur Befestigung, da ein Nesselstein in dem Nesselstein ein  
eingefestigt - *farbe*, wie 1. B. die Nadeln in den Nesselsteinen)  
la gomphose; - *farbe*, *Art*. (ein Nesselstein, wo aus  
alten zerbrochenen Nadeln od. andern kleinen Stücken Eisen  
bestehen) la mitraille; - *hammer*, (eine Hantel, wo aus  
einzelnen Nadeln gefestigt werden) la clouterie; - *han-  
del*, - *händler*, c. - *tram*, - *tramer*; - *berg*, n. *Hn*. (ein  
mit Dornen od. Stacheln, wie mit Nadeln besetzter Farn-  
stamm) le bucarde épineux; - *lopf*, (der Kopf od. das  
dicke gestaltete Ende eines eisernen - s) la tête d'un clou;  
- *lopf*, spath calcare à tête de clou; - *ford*, (ein  
Kochzuehr mit Nadeln) corbeille à clous; - *tram*, la  
boutique de cloutier; - *tramer*, le cloutier, mar-  
chand-cloutier; - *traut*, c. 1. - *suppe*, c. - *lopf*,  
- *lopf*, n. (ein Koch, in welchem - gesteckt hat od. in dem ein - ge-  
steckt hat)

(schlagen werden soll) *Charp*. enlasure; ein - (zu be-  
setzen Nadeln) machen, faire une enlasure; - *mahl*,  
Nagelmahl. (die zurückgebliebenen Warzen von einem eingestich-  
ten) la marque d'un c.; *Ecr*. es sei denn, daß  
ich (sich) in seinen Händen die Nagelmahl, si je ne  
vois les marques des clous en ses mains; - *muschel*,  
c. 1. - *neu*, a. ad. (schon neu) tout neuf; tout bat-  
tant neuf; - *roche*, (ein Stein, die auf dem Rücken, Maule  
mit Stacheln wie mit Nadeln besetzt) la raie bouclée;  
- *schmied*, le cloutier; - *schmiede*, f. (die Werkstatt des  
- schmiedes) la clouterie; - *schneide*, f. c. Stahlschneide-  
messer; it. (eine andere Art Stahlschneide, die bis 8 Zoll  
lang wird, und deren Stacheln bis 3 Zoll lang werden) la  
grande massue d'Hercule, la massue épineuse;  
- *schneider*, (der die hölzernen Nägel mit einem Schneidmesser  
aufschneidet) *Mar*. le chevilleur; - *schrote*, u. f. *Ser*.  
(ein scharfes Eisen auf einem Stäbe, die Nadeln darauf abzu-  
schneiden) le ciseau, cf. Scharfmeißel; - *schwamm*, (in  
den Wäldern unter den abgefallenen Blättern wachsender Blät-  
ter) agaric-clou; it. (eine andere Art Nadelstichschwamm  
in Strüchen) agaric comestible; - *werf*, n. (ein auf der  
ten bestehendes auf einseitiges Brett, bes. Gartenhäuschen) le  
treillage; - *Wurzel*, f. (3), (eingelagerte Nadeln wieder  
auszuheben) tenaille, f; - *zieher*, *Art*. (einzelne Wp. mit  
einem geschweiften Ende, die Nadeln aus den Schiefen damit  
zu ziehen, wenn ein Dach umgedreht wird) le tire-clou.

**Nägelein**, s; n. c. 11. **Nägel**, 2. 3. - *baum*, 1. (ein  
trockener Baum, der die Gewürznelken trägt) le girofler;  
2. (Name des türkischen Hollunders mit blauen od. weissen  
röhrenförmigen Blüten; it. ein Name des Salschilb) le lilas; it. le  
jasmin; - *blume*, c. - *blüte*, 2. - *grad*, n. 1. (Nagelstich-  
schmelze) laiche digitée; 2. (schmelze; stein -  
grad) la canche cillotee; 3. c. Sandstein; 4. c. Nessel-  
stengeln; - *fraut*, n. 1. c. Nesselstengeln; 2. c. Nesselstengeln;  
3. c. Nesselstengeln; 4. c. Nesselstengeln; 5. - *fuß*, f. (die  
Nesselstengeln, Nesselstengeln) la noix de Madagas-  
car; - *rose*, c. Nadeln; - *schmelze*, f. c. - *grad*, 2.; -  
schwamm, c. Nadelstichschwamm; - *Wurzel*, f. c. Nesselstich-  
stengeln; - *zieher*, (ein Wp. Nadeln auszuheben) tire-clou.

**Nageler**, s; 1. (einer der Nadeln) celui qui cloue;  
2. c. Nadelstichschmelze.

**Nagel**, vn. 1. vn. 1. (ein Nagel einschlagen) fixer un clou;  
2. (etwa ein Nagel od. mit Nadeln befestigen, verbinden)  
clouer; attacher avec un clou; ein Band an einen Thier  
-, c. une ceinture de porte; eine Kasse an einen Pfahl  
-, c. une table sur un pieu; 11. vn. av. 6. *Ca*. (mit den  
Nägeln an den Füßen od. mit den Nägeln in den Boden ein-  
stecken); der Fuchsbau genagelt, (wenn seine Spur in  
dem weichen Boden zu sehen ist) on voit la piste du re-  
nard, elle est fraîche.

**Nagel**, vn. 1. vn. 1. (ein Nagel einschlagen) fixer un clou;  
2. (etwa ein Nagel od. mit Nadeln befestigen, verbinden)  
clouer; attacher avec un clou; ein Band an einen Thier  
-, c. une ceinture de porte; eine Kasse an einen Pfahl  
-, c. une table sur un pieu; 11. vn. av. 6. *Ca*. (mit den  
Nägeln an den Füßen od. mit den Nägeln in den Boden ein-  
stecken); der Fuchsbau genagelt, (wenn seine Spur in  
dem weichen Boden zu sehen ist) on voit la piste du re-  
nard, elle est fraîche.

**Nagel**, vn. 1. vn. 1. (ein Nagel einschlagen) fixer un clou;  
2. (etwa ein Nagel od. mit Nadeln befestigen, verbinden)  
clouer; attacher avec un clou; ein Band an einen Thier  
-, c. une ceinture de porte; eine Kasse an einen Pfahl  
-, c. une table sur un pieu; 11. vn. av. 6. *Ca*. (mit den  
Nägeln an den Füßen od. mit den Nägeln in den Boden ein-  
stecken); der Fuchsbau genagelt, (wenn seine Spur in  
dem weichen Boden zu sehen ist) on voit la piste du re-  
nard, elle est fraîche.

**Nagel**, vn. 1. vn. 1. (ein Nagel einschlagen) fixer un clou;  
2. (etwa ein Nagel od. mit Nadeln befestigen, verbinden)  
clouer; attacher avec un clou; ein Band an einen Thier  
-, c. une ceinture de porte; eine Kasse an einen Pfahl  
-, c. une table sur un pieu; 11. vn. av. 6. *Ca*. (mit den  
Nägeln an den Füßen od. mit den Nägeln in den Boden ein-  
stecken); der Fuchsbau genagelt, (wenn seine Spur in  
dem weichen Boden zu sehen ist) on voit la piste du re-  
nard, elle est fraîche.

**Nagel**, vn. 1. vn. 1. (ein Nagel einschlagen) fixer un clou;  
2. (etwa ein Nagel od. mit Nadeln befestigen, verbinden)  
clouer; attacher avec un clou; ein Band an einen Thier  
-, c. une ceinture de porte; eine Kasse an einen Pfahl  
-, c. une table sur un pieu; 11. vn. av. 6. *Ca*. (mit den  
Nägeln an den Füßen od. mit den Nägeln in den Boden ein-  
stecken); der Fuchsbau genagelt, (wenn seine Spur in  
dem weichen Boden zu sehen ist) on voit la piste du re-  
nard, elle est fraîche.

**Nagel**, vn. 1. vn. 1. (ein Nagel einschlagen) fixer un clou;  
2. (etwa ein Nagel od. mit Nadeln befestigen, verbinden)  
clouer; attacher avec un clou; ein Band an einen Thier  
-, c. une ceinture de porte; eine Kasse an einen Pfahl  
-, c. une table sur un pieu; 11. vn. av. 6. *Ca*. (mit den  
Nägeln an den Füßen od. mit den Nägeln in den Boden ein-  
stecken); der Fuchsbau genagelt, (wenn seine Spur in  
dem weichen Boden zu sehen ist) on voit la piste du re-  
nard, elle est fraîche.

**Nagel**, vn. 1. vn. 1. (ein Nagel einschlagen) fixer un clou;  
2. (etwa ein Nagel od. mit Nadeln befestigen, verbinden)  
clouer; attacher avec un clou; ein Band an einen Thier  
-, c. une ceinture de porte; eine Kasse an einen Pfahl  
-, c. une table sur un pieu; 11. vn. av. 6. *Ca*. (mit den  
Nägeln an den Füßen od. mit den Nägeln in den Boden ein-  
stecken); der Fuchsbau genagelt, (wenn seine Spur in  
dem weichen Boden zu sehen ist) on voit la piste du re-  
nard, elle est fraîche.

**Nagel**, vn. 1. vn. 1. (ein Nagel einschlagen) fixer un clou;  
2. (etwa ein Nagel od. mit Nadeln befestigen, verbinden)  
clouer; attacher avec un clou; ein Band an einen Thier  
-, c. une ceinture de porte; eine Kasse an einen Pfahl  
-, c. une table sur un pieu; 11. vn. av. 6. *Ca*. (mit den  
Nägeln an den Füßen od. mit den Nägeln in den Boden ein-  
stecken); der Fuchsbau genagelt, (wenn seine Spur in  
dem weichen Boden zu sehen ist) on voit la piste du re-  
nard, elle est fraîche.

**Nagel**, vn. 1. vn. 1. (ein Nagel einschlagen) fixer un clou;  
2. (etwa ein Nagel od. mit Nadeln befestigen, verbinden)  
clouer; attacher avec un clou; ein Band an einen Thier  
-, c. une ceinture de porte; eine Kasse an einen Pfahl  
-, c. une table sur un pieu; 11. vn. av. 6. *Ca*. (mit den  
Nägeln an den Füßen od. mit den Nägeln in den Boden ein-  
stecken); der Fuchsbau genagelt, (wenn seine Spur in  
dem weichen Boden zu sehen ist) on voit la piste du re-  
nard, elle est fraîche.

**Nagel**, vn. 1. vn. 1. (ein Nagel einschlagen) fixer un clou;  
2. (etwa ein Nagel od. mit Nadeln befestigen, verbinden)  
clouer; attacher avec un clou; ein Band an einen Thier  
-, c. une ceinture de porte; eine Kasse an einen Pfahl  
-, c. une table sur un pieu; 11. vn. av. 6. *Ca*. (mit den  
Nägeln an den Füßen od. mit den Nägeln in den Boden ein-  
stecken); der Fuchsbau genagelt, (wenn seine Spur in  
dem weichen Boden zu sehen ist) on voit la piste du re-  
nard, elle est fraîche.











er bat ihm tausenderlei – en gefagt, il lui a dit mille  
folies; er begehrt täglich neue – en, il fait tous les  
jours qs nouvelles sottises; fg: seine – besteht in  
den Blumenfriebaberei, er bat eine ummäßige Verabreichung  
für die Blumen) les fleurs sont sa f., sa manie; er richt-  
et sich durch Rauchen zu Grunde, das war seine –, il  
s'est ruiné à fumer, c'étoit sa f.

Warrisch, A. ad. 1. Der Schabel und Schusselt junger handelt, renn' v.; und zweitel laefen, von C.) sou, fol; folle, f. -mont; ein -er Mensch, eine -e Frau, un homme sou, une femme folle; - handeln, agir follement; diefe -e Kleebe, bleier -e Zeitvertreib, diefer -e Eigeufin, diefe -e Hoffnung, ce fol amour, fol amusement, enlèvement, espoir; er ift wohl -, (einmal) daf; er fich darüber ärgert. il est bien fou de s'en fâcher, chagriner; er ift - in feine Frau verflebt, il est fou de sa femme; it. (poftend, lächerlich); ein -er Junge, un jeune fou; un singulier garçon; un drôle de garçon; eine -e Begebenheit, eine fingulière, une plaisante aventure; une drôle d'aventure, une aventure folote, plaisante, drôle; eine -e Erzählung, conte folot, plaisant, drôle; laß dir etwas -es erzählen, je vais vous raconter une drôle d'histoire, une plaisante histoire, cf. Warr 11. abern, thätigt; 2. (des feinen Gebrauchs der Gernunft becahit, wackelhaft) fol; - werden, devenir sou, folle; er hätte mich bald - gemacht, (er hat mich durch feine Verrücktheit sehr belächelt, sehr aufgebracht) il a pensé me faire devenir sou; fie lacht als ob fie - wäre, elle rit comme une folle; - heit, f. fa. c. Warrheit.

Νάυκροτον, νη. αν. β. ία. σ. πατην, γ.

*Narzisse*; n. f. *Ro.* (ein bekanntes Zwiebelgewächs) *le narcissé*; die weiße -, alle schäufte und wohlriechende; *le n.* des poëtes; die vielblüthige -, (mit vielen Blumen an einem Stengel und einem angenehmen Geruche) *le n.* à bouquets; -nillie, c. *Narzissille*; -nlein, (f. *Orléans*) *la narcissite*.

Narzissblüthe, f. (ein Geschlecht schöner Blumen, von  
theils mit Lilien, theils mit Narzissen Aehnlichkeit haben) le-  
lis narcisse, l'amaryllis.

nasal, ed; e, Org. (ein Orgelzug vor die Stimme eines Menschen nachahmen, der auch die Nase singt) le nasal.  
 naschen, vn. vt. h. va. 1. (auch Vögelchen von etwas essen, trödeln) et nascht gern, il aime les friandises, il est friand; von etwas -,äter, goûter qh, goûter secretement de qh par friandise; friander; fr; et nascht gern, (gedenken einer weltlichen D. zur andern um von ihnen einen Stenus zu erbischen) il a le nez tourné à la friandise; 2. (auch -etwas bewirten): sich satt -, se rassasier de friandises.

**Friand**, *m.*; -ins, *s.* *cp.*, regennatmet, *p.* *sq.* le délicat, le friand; la friande; qui goûte, mange secrètement de qh; qui friande, *cf.* *Extermant*.

*Mâcheret*, en, f. 1. (das Malchen) *frändise*, f; it. *sp.* (die Frau, die Gewandnäh zu machen) f; 2. (edbare Dinge, die man mehr aus Güternahet ist, als sich daran zu thun gen) die *friondises*; den Kindern -en geben, donnen des. . *aux enfants*; man muß die Kinder zur - nicht reiten, il faut pas affriander les enfants.

*friand*, e; qui aime à manger secrètement de qh par friandise; *sin* - e; *kind*, un enfant *s.*, affriandé.

Maßhaftig, c. maßhaftig; -feil, f. sp. (die Weisung).  
Gemeinde; zu (den) friandise, f.

Wachsthum, c. Wachstumszeit.

**Naschbunger, c. Naschluß.**  
**Naschtig, a. ad.** (naschhaft, gernnaschend, p. sg.) – **seyn,**  
**être friand; – machen, affriander; rendre friand;**

man bat dieres Kind - gemacht, on a affriandé cet  
enfant; - seit, f. sp. die Uly. a man - la) friandise, f.  
Ma schafte, f. (eine nachschaffte Mappe) fg. sa. die Uly

une-, (mal-tante) c'est une chatte, elle est friande  
comme une chatte; c'est une friande.

**Maßchlust**, f.sp. die Wirkung zu naschen l'envie, le désir de manger secrètement de qq; la friandise.

Nachmalst, can manchen Orten ein Marktplatz, wo zu gewissen Zeiten allerlei Verkäufer, des. auch Obst, Geflügel & verkauft werden le marché aux fruits.

Naschmarkt, n. dim. Naschmarktschen, n. sp. le  
gerne naschen fa. er, siehlein-, c'est un friand, une

*Viaschwert*, n. sp. (after J. Viaschwert) friandises, f;

morceaux friands; das-lieben, aimer les friandises, cf. Häsel, (2).

Raschwilldret, n. sp. (wo am der Grenze, in ein fremdes Gebiet übergehen) gibier qui va viander sur le territoire étranger.

Nase; *n.*, dim. Näschen, *n.* I. (der hervorragende Theil am Vordertheile des Gesichts der Menschen und vieler Thiere, beim Menschen gewöhnlich) le nez; eine dicke od. breite, lange, aufgeschwollte, stumpfe, eingebrückte od. platte *n.*; *n.* épate, long *n.*; *n.* retroussé, canot ou canard, écaillé ou écraillé; eine frumme *n.*; eine – mit allzugroßen Naslöchern, *n.* tortu, évase, cf. Nier-, Fächer-, Stumpf-; eine blattartige, eine röhre, lufteförmige, rinne *n.*; *n.* gravé, enluminé, coupérouse, bourgeoise; aus der – bluten, saigner du *n.*; die – puzen, streichen, moucher, se moucher le *n.*; aus der – flinten, être punais; avoir le *n.* punais; etwas vor, an die – halten, ap-procher qd du *n.*; durch die – reden, singen, parler du *n.*; nasiller; chanter du *n.*; eimer, eine, der, die durch die – redet, nasillard, e; nasilleur, se; eine Aus-sprache durch die –, prononciation nasale; er hat die – zerfummert, il s'est cassé le *n.*, cf. fallen; lg: eine gute, feine – haben, (einen guten Geruch) avoir bon *n.*, avoir le *n.* fin; er hat feine –, (einen Geruch) il n'a point de *n.*; *Ch.* dieser Hund hat eine gute, eine feine –, ce chien a le flair bon, c'est un chien de haut *n.*; dieß ist ein feiner Geruch, er steigt in die –, (greift die Geruchswörter aus part an) cette odeur est forte, elle prend au *n.*; die – in Alles stecken, (un-ter betreiben, unterfangen) mettre, fourrer sous *n.*; par tout; er hat die – immer in den Büchern, (ap-fer immer über ...) il a toujours le *n.* sur ses livres; laß die – davon, (wenig dich nicht daran) ne vous en mê-lez pas; n'y touchez pas le *n.*; das steht ihm in die –, (reißt seine Begierde, Lust nach) cela lui donne dans la vue, dans les yeux; das schnuppst ihm in die –, (setzt ihm auf, macht ihm süßig) cela l'étonna, le surprit, le rendit attentif; einem etwas unter die – reiben, (es ihm dars vorsetzen) jeter qd au *n.*; de qd; reprocher qd à qn, c. aufwerfen; die – rümpfen, rechigner; na-sarden; die – bangen lassen, cf. Äuß; eine lange – eine – bekommen, (einen Verweis) il. eine abscheuliche Antwort essayer un reproche; avoir un pied de *n.*; – un refus, c. abweisen. II. einem eine – geben, (einen Verweis) donner un pied de *n.*; donner sur le *n.* à qn; le réprimander, lui faire des reproches; el-len bei der – herumführen, (ihn öfters, ihm absicht-lich vergebliche Hoffnung machen) mener qn par le *n.*; l'en-tretenir de fausses espérances; er steht nicht weiter als seine – gehet, (er hat wenig Glauben) il ne voit pas plus loin que le bout du *n.*, c. hinten, se: stehen; el-len belider – jupfen, (den aufmerken auf etwas machen) exciter l'attention de qn, le rendre attentif à qd; jupfe dich an Deiner –, (sei nur auf dich selbst aufmerksam; ehe du Andere erinnern wirst) excite-toi vous de vous-même; commencez par vous corriger; vous-même; einem etwas vor der – wegnehmen, (was gerade vor ihm lag, wegn. er eben Gebrauch machen wollte) enlever qd au *n.*, à la barbe de qn; sie machten ihm die Thür vor der – zu, (indem er eben hinein gehen wollte) elle lui ferma la porte au *n.*; einem auf der – spielen, herumtanzeln, traiter qn dédaigneusement, avec dédain; einem an die –, unter die – lachen, (einem Scherz lachen) rire au *n.*; de qn; es steht ihm zwei Finger über der –, (au Bräut) il a des chambres à louter dans la tête; einem die Würmer aus der – ziehen, (einen ein Gedächtniß mit Worten) tirer les vers du *n.* à qn; *Td.* –, (einem d. Vergeßte) – halb-innen, ins Wasser hinein; cf. erlöschender Theil des Randes; pointe, langue de terre, cap; *Ch.* das Näslein des Fisches, (eine geringe Erhöhung in der Höhe des Stirnbeins, die entsteht, wenn er mit einem abgetö-tenen Schalen auf welchem Boden geht) la comblette; *Chap.* –, (schmale, aufgeschwollene Schlaß Haut am dem vorderen Ende des Zischogens) le bec de corbin; *Couv.* die –, (an den Dach und Holz zwischen der hervor-stechende Theil od. Zapfen am oberen Ende, woran sie auf die Dach-ten befestigt werden) le crochet, le *n.* d'une tuile; *Econ.* c. Flusa; *Fond.* die äußere Spitze des Gehirns; il. die läßt Unrein, was daran ansetzt; le bec de la tuile; etc. die Leert, die sich s'y attachent; le *n.*; *Mar.* die – eines Schiffes, (das Vordertheil dess.) le *n.* du vaisseau;

das Schiff segelt in die -, (geht vorn tiefer ins Wasser) le vaisseau est trop sur le n.; *Men.* — ein Hobe!, (der vorn in die Höhe ardende Theil, woran die Hand angelagert wird) la poignée, le manche du rabot; die — an den Fenstern ab. Wasser-, der hervorsteckende Theil, wo das am Glosse verlaufende Wasser abfließt; le larmier; 2. (ein Ding mit einer — selbst) c. Naut., Stumpf; Hu. — Wäselein, (ein kleiner Hüßlein, der größer ist als ein Hüßlein wegen die in der Gehalt einer — aufwärts gebogenen Oberseite) le nase; die abgeschnittene —, c. Pimpernuß; — fisch-, — apfich, c. — (2); — balen, P<sup>e</sup>. (ein grober eienner f., wie in die — des Wäseleins, wenn man ihn an die Seite des Leibes stellt, geholt und wormit der Kopf des Wäseleins etwas in die Höhe geholt wird) le harpoire; harpon; — horn-, n. Hu. (eines der größten Eintheile, mit einem Sporn auf der —) le rhinocéros; — hornläser, (K. die auf dem Rücken ein Sporn haben; der europäische . . . (vor Braun. 1  $\frac{1}{2}$  Zoll lang und drüber ist, und das Horn ganz vorn auf dem Kopf hat) le scarabé nasicornie, le moine, le rhinocéros; der ostindische . . . (ist noch einmal so groß und schwarz) scarabé rhinocéros; der eurasische . . . (flavus, klein, mit einem kurzen acabadestenden Horn) scarabé de la Caroline; — hornvogel, (Mit 3 in Indien, drei Stücken mit der oben fünfmal verwaschen und in die Höhe geträumt in) rhinocéros-oiseau; lopeau; — fule, c. Hudand; — räupfer, (einer der tie — rümpst sich) qui fronce le n.; qui rechigne; Hu. (die drei Hornfische) le baliste noir; le sillonne; — weis, a. ad. (vortell, ohne Klugheit und Bescheidenheit urtheilend od. stehend, und von diesem Fehler zeugend) curieux, impertinent; . . . seyn, être curieux; fourrer, mettre son nez partout; er ist weis nicht als ein — weiser Mensch, ce n'est qu'un blanc-bec; eine — weise Antwort, une réponse impertinente; warum heißen Sie diesen — weis nicht? pourquoi n'imposez-vous pas silence à ce morveux; à ce blanc-bec? — weisheit, s. sp. die Eig. einer P. und die Weisheit einer S. da sie — weis ist; od. ein einzelner Fall oder einer s. — weis zeigt) suffisance, présomption, curiosité, impertinence, fi. (eine . . . ist so stark daß er die Briefe öffnet, welche ihm unter die Hände kommen, sa curiosité le porte à ouvrir les lettres qui lui tombent entre les mains.

Nasellen, (Nasenschellen) n. *Mare. c.* Kluppe.  
Naselschuchthabe, (vor durch die Nase ausgeprochen  
wird) lettre nasale; -laut, (laut vor gemäßeit, durch die  
Nase ausgeprochen wird: <sup>a</sup> Nasallaut) son nasal.

Näseln, vn. av. 8. 1. *Ch.* (mit der Nase riechen, schnüffeln) flaire; 2. (durch die Nase sprechen) nasiller, cf. Nase; die Kapuziner – gewöhnlich, wenn sie singen, les capucins nasillent ordinairement en chantant; er spricht in einem – den Tone, il parle d'un ton nasillard; er nielt ein wenig, il nasillonne.

Nasen, I. vn. ar. b. (mit der Nase suchen, rüchen)  
 flairer; chercher en flairant; II. va. I. (mit einer Nase  
 versehen); genasif, qui a un nez, pourvu d'un nez;  
 sg. -, (einen Nervenzug geben) réprimander, gourman-  
 der; *Fond. sich* -, (wenn sich beim Schmelzen Schladen an  
 die Form ansetzen); die Schladen - sich, le nez se forme,  
 les scorries s'attachent à la suèvre.

Nasenscheidungsritz, *An.* der Nasenschnitt am vorderen Theile des (schädel) incisio nasale; — *band*, *n.* sam Pferdezaumie, verl. Theil, vorüber der Nase des Pferdes liegt; la muserole, muserolle; le dessus du nez; kein, *n.* *An.* (Meine ed. Knochen der Nase, unter dem (schädel) Scheitelsbein) le vomier; — *blut*, *n.* le sang qui coule par le nez; — *bluten*, *n.* sp. ital Blutun aus der Nase) le saignement du nez; er hat oft., il saigne souvent du nez, cf. *nez*; — *buschig*, *c.* Salsbunig; — *brems*, *f.* seine drei Bremsen, ne l're l're in die — der Schafe, d'änt; liegt l'œstre, le taon nasal; — *bürste*, *f.* die Nase der Pferde damit zu reinigen) brosette, (à nettoyer le nez du cheval); — *fugen*, (der veraltete Götter in der Nase) po. la morve; — *bräcker*, *c.* — quentich; — *eisen*, *c.* Metallen; — *fisch*, *c.* Nase, (23); — *fläße*, *f.* *An.* die innere Fläche des (Schädel) la surface du nez; — *flügel*, *An.* (der untere unterwärts gebogene Anhang an beiden Seiten des Nasen) les ailes du nez; — *fischblutartig*, *f.* *An.* (Blutarten in den — flügel, deren es sehr und unsere alt) veine laire du nez; — *fortig*, *An.* (ein Fortsatz am untern Rande der Thelmenbeine) l'apophyse du nez; — *stett*, *n.* (ein amerikanischer Salzfisch mit einer langen, hervorragenden und kegelförmigen Nase) coati-mondi à



irm) les liens de la *n.*; it. (der Mensch entgegengefeht; im Stande der - der - gemäß leben, (ohne alle geistl. künftliche Umrichtung, Verfassung) vivre dans l'état de pure *n.*; selon les lois de la *n.*; von - viel Verstand haben, (durch Unterricht und Übung nicht entwickelt) avoir beaucoup d'esprit naturel; dieser Mensch, diese Frau ist lauter - (dieser nicht den geringsten Zwang, (folgt) ihren Empfindungen) c'est un homme nat., une femme naturelle; in dieser Figur, dieser Bildhau ist viel - (sie sind der - genau nachgebildet) il y a bc. de *n.*, de nat. dans cette figure, dans cette statue; diese Sache ist von - so, cette chose est telle de sa *n.*; etwas in - zurück geben, (in Natura; so zurückgeben, wie man es empfangen hat) rendre qn en *n.*; 2. (die in allen Wesen ursprünglich liegende Idee als Ein- und als ein für sich bestehendes, den Grund aller übrigen Kräfte in sich enthaltend: des Wesen betrachten) sp. die Gesetze der -, les lois de la *n.*, c. Kauf; die Schuld der - bezahlen, (arbeiten) payer le tribut à la *n.*; die - hat ihn piepmüthers lich beschanden, (ihn mit vorzüglichem Geistes) ob. Körper: geben wenig od. gar nicht versehen) la *n.* l'a traité en marâtre; il a été mal partagé des dons de la *n.*; die - verbreitet ihre Gaben allenthalben, la *n.* répond ses dons partout; der Stimme der - folgen, (ihren Befehlen) obéir à la voix de la *n.*, suivre ses lois; 3. (der Begriff aller Dinge, bes. auf Erden; Gott, der Schöpfer und Herr der -, Dieu, l'auteur et le maître de la *n.*; die ganze - predigt uns, es sei ein Gott, la *n.* entière nous dit qu'il y a un Dieu, cf. -beschreibung; it. c. Reich; die Religion der -, (aus der vernünftigen Betrachtung der - gebührend) la religion naturelle; Gw. 2 nach der - (natürlichen Körper) zeichnen, mahlen, dessiner, peindre d'après *n.*; sich von der - entfernen, (in nichtigen Dingen) s'éloigner de la *n.*, s'écarter du naturel; die belebte -, (at- te lebte Körper) la *n.* animée; die -, (Zeugungsstoffe) les parties naturelles.

\* Naturalien, pl. c. Naturerzeugnis, Naturgut.

\* Naturalisieren, c. einbürgern.

\* Naturalismus, c. Naturglaube.

\* Naturalist; en, c. Naturforscher, Naturforscher, Naturgläubige.

Natur abneigung, f. (die ihren Grund in unserer Natur hat; \* Antipathie) aversion naturelle; antipathie, f.; anlage, f. les facultés naturelles, le naturel; -begebenheit, f. (n. B. eine Sonnen- od. Mondfinsternis) phénomène nat., ou de la nature; -beobachter, inn, l'observateur, trice de la *n.*; -beobachtung, f. sp. l'étude, l'observation de la *n.*; -beschreiber, (einer der die -, die Dinge in der - betrachtete) l'historien de la *n.*, qui en décrit les phénomènes; le naturaliste; -beschreibung, f. (die B. der -, der Dinge nach ihrer Wesen- und ihren Eigenschaften) description de la *n.*, cf. -gebieth; -betrachter, inn, contemplateur, trice de la *n.*; -betrachtung, f. la contemplation de la *n.*; -blind, a. ad. (von -sinn) aveugle né; -ereignis, c. -ereignis; -erschaffung, f. phénomène nat. ou de la *n.*; -erzeugnis, n. c. -produit; production de la *n.*; -fortschritt, (der von -begebenheiten und Veränderungen, ihren Ursachen und Entstehungen nach: forscht und sie zu erklären sucht) le naturaliste, le physicien; f. sp. étude, recherches sur l'histoire naturelle ou la *n.*, sur l'état nat. des choses; -gabe, f. (G., vorzüglich die Gg., wie jemand von der - empfangen hat, wie angeboren ist) don de la *n.*, don nat.; -gang, sp. (der natürliche Gang der -, in ihren Veränderungen) le cours de la *n.* ou nat.; -gemäß, a. ad. conforme à la *n.*; -geschichte, f. (die Beschreibung der natürlichen od. zu den 3 -reichen gebührend Körpern) l'histoire naturelle; -gesch, n. 1. Phys. (Geist, nach vom alle Begebenheiten und Veränderungen in der - erfolgten) loi de la *n.*; 2. Mor. (Geist und Verstand für unsere freie Handlungen, die aus der - des Menschen und dem einfachen Gebrauche seiner Vernunft hervorgehen) loi naturelle; -glaube, l. über Gg. an Gott und göttl. die Dinge, durch den bloßen Gebrauch der Vernunft; \* Naturalismus le naturalisme; 2. (der Glaube an Gott, der auf dem Beweise seines Daseins aus der - hervor: le die daraus gezogene Lehre; \* Physiologie) physico-théologie; -gläubige, (der zu dem - glauben sich bekennen; \* Naturalist) le naturaliste; -gut, n. (von der - erzeugt, und wie es von Natur ist); \* Naturalien les biens de la

*n.*, les productions de la terre, d'un pays; les denrées; -hang, (natürlicher Hang zu etwas) le nat.; l'instinct, le penchant nat.; -jahr, c. natürlich; -kennner, savant en histoire naturelle, c. -forscher; -kenntnis, la connaissance de la *n.*, c. -forschung; -lette, f. (auf eine folgende Reihe der Dinge in der -) la chaîne, l'enchaînement des parties de la *n.*, ou des phénomènes naturels; -kind, n. (Mensch, der nach der - lebt) l'homme dans l'état de pure *n.*; -körper, (zum Reiche der - gehöriger, belebter od. un belebter Körper) corps nat.; -kraft, f. la force de la *n.*, ou naturelle; -kunde, c. -forschung; -kundige, c. -forscher; -kundigung, c. -forschung; -lauf, le cours de la *n.*; -lehre, f. 1. sp. (B. von den Begebenheiten und Veränderungen in der -, ihren Ursachen und Folgen; \* Physik) physique, f.; eine Abhandlung aus der -, un traité de ph.; 2. (ein Buch, eine Schrift, worin diese Lehre abgehandelt wird); Aristoteles -, la ph. d'Aristotele; -lehrlig, a. ad. (zur -lehre gehörig); \* Physiologie pu. physique; -lehrlige Versuche, expériences physiques; -licht, n. sp. (durch den Gebrauch unserer natürlichen Kräfte erlangtes, und aus der Betrachtung der - geschöpft Licht; Erkenntnis) la lumière naturelle; -mäßig, c. -gemäß; -mäßigkeit, f. (Zustand, Eig. einer mäßigen B. od. Gg.) la conformité (d'une personne, d'une chose) aux lois, à l'ordre de la *n.*; -mensch, c. -kind; -ordnung, f. sp. l'ordre de la *n.*, l'ordre nat.; -pflicht, f. (wie auf einem -gefühle beruhend) l'obligation, le devoir nat.; -recht, n. (wob die - enthalten, dem Menschen von -, außer der bürgerlichen Gesellschaft und ohne Rücksicht auf die Zustimmung; it. der Begriff dieser Rechte) le droit nat.; it. le code du droit nat.; -reich, n. 1. sp. (alle Dinge auf genommen, als ein Ganzes betrachtet) la *n.*; Th. (od. Reich der Natur, im Geg. vom Götterreich) l'état de la *n.*; 2. (alle außer der Erde befindliche Körper) le règne de la *n.*; die drei -reiche, (das Thier-, Pflanzen-, und Mineral-) les trois règnes de la *n.*; -religion, f. sp. (aus der - allein geschöpft) religion naturelle; -sache, f. (natürliche S., bes. -körper) corps nat.; -sammlung, f. (S. von Körpern, aus den drei Reichern der -, bes. wenn sie gesondert ist); \* Naturalien-cabinet pu. cabinet d'histoire naturelle; -schauplatz, (die ganze - als S. betrachtend) la *n.*, le théâtre de la *n.*; -schen, -scheue, f. sp. (\* Antipathie) antipathie, f., cf. -abneigung; -schönheit, f. 1. sp. la beauté de la *n.*; 2. (etwas Ungeordnetes, von -schönen) beauté naturelle; -seltenheit, f. rareté, curiosité; -sinn, f. sp. (Sinn für die -, für ihre Ursachen, Ordnung) l'amour, le sentiment, le goût du nat., de ce qui tient à la *n.*; -spiel, n. (ein -körper, der von dem gewöhnlichen seiner Art abweicht, und den die - gleichsam zum Spiel bevorzugen) jeu de la *n.*; -sprache, f. (ungeordnete und einfache) le langage de la *n.*; langue naturelle; -stand, sp. l'état de la *n.*; -trieb, (der in der - eines Wesens gegründet ist); \* Instinct; -verehrer, qui admet la religion naturelle; (naturaliste); -verehrung, le culte de (rendu à) la *n.*; -volf, n. peuple dans l'état de la *n.*; -waffe, f. (womit die - versehen sind; Abbe, Fähr, Säbel) armes, défenses naturelles; -weise, (der seine Würdigkeit aus der - schöpft; it. dessen Weisheit in einer vertrauten Kenntnis der - besteht) philosophe naturaliste; -weisheit, f. philosophie naturelle; -wesen, n. l'être nat., appartenant à la *n.*, l'essence de la *n.*, ce qui est essentiel à un être nat.; -würdig, a. ad. (würdevoll) contraire à la *n.*, qui n'est pas nat.; -würdigkeit, f. (Zustand, Eig. einer -würdigen S.) opposition d'une chose à la *n.*, aux lois, à l'ordre de la *n.*; -wissenschaft, f. 1. sp. (wissenschaftliche Kenntnis der -) die -kenntnis als eine Wg.) la physique; 2. (ein Buch, eine Schrift, worin diese W. abgehandelt wird) physique; -wunder, n. merveille, prodige, phénomène de la *n.*; -zustand, sp. (worin sich etwas bef. der Mensch, ursprünglich, bei seinem Entstehen, befindet, im Geg. vom bürgerlichen Zustand) l'état de la *n.*, l'état nat. d'une chose; -wed, (von ein Wesen seiner natürlichen Bestimmung nach erreichen soll) but de la *n.*, but nat.

Natürlich, a. ad. I. (in der ursprünglichen Art und Einrichtung eines Dinges gegründet, bes. angemessen) naturel, le, -ment; die -en Eigenschaften des Menschen, les facultés naturelles de l'homme; -e Fähigkeiten, Eigenschaften, qualités, lumières naturel-

les; der -e Trieb, c. Naturreiz; -e Bewegungen od. Verrichtungen im Körper, (solche, die ganz unmittelbar erfolgen, als die Verdauung) les fonctions naturelles, organiques du corps; der Wunsch der Selbsterhaltung ist jedem -, le principe de la conservation est nat. à l'homme, lui est inné; was kann -et sein, als daß z, quoi de plus *n.*, qu'y a-t-il de plus *n.* que d'z; der -e Tod, (der von selbst erfolgt) mort naturelle; Th. (derjenige Tod, der aus der Ver: pür) la mort, la destruction du corps; daß -e Leben, (das irdische, im Geg. des geistigen und geistlichen) la vie animale; die -e Gotteslehre od. Religion, c. Naturreligion; -e Pflichten, c. Naturreligion; die -en Folgen, (wie - aus einer S. entstehen) les suites naturelles; eine -e Unmöglichkeit, une possibilité physique; es folgt daraus ganz -, il s'en suit tout clairement; -, (als Bedingung, Veranlassung) sa. naturellement; cela s'entend; assurément; aus der Sache konnte - nichts werden, il étoit tout *n.* que l'affaire ne réussit pas; der -e Mensch, c. Naturalist; ein -er Mensch, (wie auch in der bürgerlichen Gesellschaft, ver: nighend in -hauptsachen der Natur genau ver: ein homme *n.*; ein -es Kind, (ein naives, das der Natur gemäß spricht und handelt, und dadurch von dem Künstlichen des Men: schen sehr abhört) enfant naïf; sie gefällt wegen ihres -en (naiven) Wesens, sa naïveté plaît, on aime sa naïveté; er hat ein -es und angenehmes Betragen, il a des manières naïves et agréables; die -e Freiheit, (wie jedes Wesen im Stande der Natur sein: nirt) la liberté naturelle, c. Freiheit; -e Rechte, (wie jedem Menschen von Natur zukommend) droits naturels, c. Rechte; ein -es Kind, (ein in einer -en, in: etlichen Verbindungen erzeugtes) enfant *n.*, enfant né hors mariage; der -e Tag, (die Zeit, innerhalb der sich die Ordnung der Natur ereignet) 24 Stunden jour naturel; ein -es Jahr, (die Zeit von einem Frühling od. Herbst bis zum andern) année naturelle; -es Haar, (eigenes) cheveux naturels; -e Gesichtsfarbe, (nicht gekünstelt, durch Umstände nicht verändert) teint *n.*; dies ist nicht seine -e Farbe, ce n'est pas sa couleur naturelle; eine -e Schönheit, une beauté naturelle; -e Wein, (der nicht gekünstelt ist) vin *n.*; -e Bewegung, mouvement *n.*; seine Schreibart ist -, (ungeordnet) son style est *n.*; diese Verse sind nicht -, ces vers ne sont pas naturels, manquent de *n.*; das kommt ziemlich - heraus, (ziemlich plump, ungeordnet) mp. vori: la une grande naïveté; Hu. die -e Konfession, (der: ren Tine durch seine vorgesezte Zeichen verändert werden) la gamme naturelle, ordinaire; 2. (der Natur, od. der in allen Wesen ursprünglich liegenden Kraft, als Ein- der: macht, gemäß; im Geg. von un-, wider-); das ist -er Weise (nach der Ordnung, den Gesetzen der Natur) nicht möglich, cela est physiquement impossible; -e Begebenheiten, Ereignisse, Erscheinungen, c. Naturbegebenheiten, événements; -e daß geht ganz -, (sa. cela est très-*n.*, c'est une chose très-naturelle, cela est dans l'ordre des choses; die -e Fäulnis: rei, (Verwitterung ausfallender Erdeinsammlungen) sur la *n.*; -e hervorgebrachte werten) magie naturelle; dies geht nicht -, (zu, mit -en Dingen zu, sa. cela n'est pas *n.*, dans l'ordre *n.*; ce n'est pas une chose naturelle; cela ne se fait pas, ne peut pas se faire naturellement; 2. (zur Natur, als Begriff aller Dinge, ge: hörig; it. der Natur, od. einem Gegenstande in der - ähnlich, gemäß); -e Körper, (zu einem der 3 Naturreize gehörig) corps naturels; dies Gemälde ist sehr -, (der Natur sehr genau) ce tableau est *n.*, a. bc. de nature; er macht Alles sehr - nach, il contrefait tout fort naturellement; das sieht - so aus, (grade so) cela par: roit précisément tel, ainsi; er sieht seinem Vater - (wundern) ähnlich, il ressemble parfaitement à son père; sa. c'est son père tout craché.

Natürlichkeit, f. (Zustand, Eig. einer S., so sie natürlich ist) le naturel, la nature, le naturalisme; die - seiner Liebe, seiner Aufzucht, son amour simple, naïf, *n.*; die - seines Kindes, (die Naivität) la naïveté, l'innocence de cet enfant; die - einer For: te, le *n.* d'une couleur; er besitzt gar keine - in seinem Wesen, (sein natürliches unangeordnetes Wesen) il n'a point de *n.*; il n'y a point de *n.* dans ses manières; in seinen Versen ist gar keine -, il n'y a





voisine d'une autre; *An.* -höhlen, die kleinen, eben an die großen Höhlen stoßenden -h. in der Nase) les sinus des narines; -hügel, colline voisine d'une autre; -kammer, f. chambre voisine, d'à côté; la décharge; *An.* -kammern, (Höhlen - den Beglammern, wie man den, durch den schiefen Ring geschliffen, und darüber, aber weitere sind als die) les vestibules du cœur; -kud, c. Nebenhöhle; -Küche, c. Nebenküche, Nebenküche; -Klage, f. *Prin.* (im Geg. der Hauptklage) demande incidente; -Knecht, second valet; compagnon de service; *it.* c. Knecht; -Knollen, le tubercule voisin, d'à côté; die .. an den Artischöfen, les ailes d'artichaut; -Koch, aide de cuisine, d'office, cf. Weich; -Kost, pl. (die .. außer od. - den eigentlichen) les frais accessoires; -Kreid, (ein - einem andern gegenüber) cercle situé auprès d'un autre; -Lehen, n. (ein zu einem andern gehöriges R.) arrière-fief; ein ... mit dem Hauptfiefen verbunden, mettre un fief en sa table; -Linie, f. 1. (eine - einer andern gegenüber od. befristete R.) ligne située, tirée à côté, auprès d'une autre, voisine, parallèle; 2. (eine Nebenhöhle, die - der Hauptlinie fortlaufend) la ligne collatérale; -Lohn, (den man nach - bei verdient) salaire extraordinaire; -Macht, f. 1. sp. (eine - od. außer einer andern M. bestehende M.) autorité, pouvoir co-existant dans un état; *it.* co-état; der Allein herrscher kann keine .. in seinem Staate vertragen, l'autocrate ne souffre aucun autre pouvoir dans son empire; 2. (eine einer andern untergeordnet) puissance subordonnée; 3. (eine einer an Größe nachstehende M.) puissance du second ordre, du second rang; -Magd, f. seconde servante, cf. Dienstmagd; -Mann, f. (wer sich - einem andern befindet) homme qui est à côté d'un autre; voisin; *it.* c. Nachbar; 2. (ein Mann, von einer Frau - od. außer ihrem Manne) dat. u. mit dem sie einen unerlaubten Umgang hat) le galant; -meister, c. Rittmeister; -Mensch, (jeber andere M.) le prochain, cf. Nächste; -Mittel, n. (ein M. außer dem Hauptmittel) remède accessoire, moyen secondaire; -Mond, 1. (ein - od. außer einem andern M. befindlicher M.) der nächste Mond des Saturnus und seine -monde, le premier satellite de Saturne avec ses sous-satellites; 2. (ein Bild des Mondes, welches zuweilen - und außer dem wahren Monde am Himmel steht) la parassélène; -Niere, f. *An.* (ein drüsen-artiger Körper von drüsen-artiger Natur, der über jeder Niere liegt und eine röhrenförmige Ausscheidung rein succenturiert, capsule atrabilaire, glande surrénale; -Nierenblutader, f. (B.) wo sich von oben in die Nierenblutader ergießt) veine surrénale; -Nierenschlagader, f. (B.) wo in die -Nieren gehen und an jeder Seite zum Theil aus der Hauptschlagader kommen) artère surrénale; -Person, f. *Th.* (im Gegenf. von Hauptperson) personnage en second, du second rang, secondaire; -Pfad, (ein - dem Hauptpfade hinlaufender P.) le sentier voisin, de côté, détourné; -Pferd, f. (eine der Hauptpferde nachstehende P.) succursale, annexe, filiale, f.; -Pfeiler, (ein - einem andern befindlicher P.) pilier voisin d'un autre, pilier adjacent; *Arc.* (der Pfeiler zwischen zwei Bögen stehend, vor Tragbalken) ailette, f.; -Pferd, n. cheval placé à côté d'un autre; *it.* cheval qui est sous la main, cheval de main, c. Bandgaul, -Pferd; -Pflicht, f. (eine untergeordnete P.) devoir secondaire, en sous ordre; -Pforte, f. petite porte à côté d'une grande; -Pfeiler, poteau voisin, second poteau; -Planet, (der sich um einen andern Pl. kreis) planète secondaire ou subalterne; -Preis, (wer - od. außer einem andern ausgesetzt) le second prix, l'accessit; -Punkt, (im Gegenf. von Hauptpunkt) point secondaire, subalterne; *Prin.* incident; -Querstraße, f. *Math.* (in der Dreieckslehre, die C. der Ergänzung) co-sinus verse; -Rechnung, f. *Rech.* -rechnung, f. compte particulier; -Rolle, f. 1. (eine - einer andern bef. R.) rouleau voisin; 2. *Th.* (eine R., wo man noch - od. außer einer andern Rollen ein doppelte Rolle; 3. (eine der Hauptrollen nachstehende R.) second rôle, rôle secondaire; *it.* spielt nur - stellen, il ne joue que les seconds rôles; -Saal, (ein - an befindlicher R.) salle voisine; -Sache, f. (eine - einer andern S.) verbonnente, befristete S., eine der Hauptsache nachstehende S.) l'accessoire; *it.* l'incident; Die Sache die Hauptsache, das Uebliche ist bloß .., ceci forme, constitue l'essentiel de l'affaire, le reste n'est qu'accessoire, est peu de chose; sich bei -sachen aufhalten, s'amuser à des choses indifférentes, mi-

nucieuses, à des bagatelles; *it.* ist Beilager in der Hauptsache, und in der .. Klage, il est défendeur au principal, et incidemment demandeur; durch die vielen eingelegten -sachen hat er die Entscheidung des Rechts Handels verzögert, il a éloigné le jugement du procès à force d'incidenter; -Sag, (dem Hauptfrage untergeordnet) proposition secondaire, en sous-ordre, accessoire; -Säule, f. *h.* (in der Dreieckslehre, die C. der Ergänzung) co-sinus; -Säule, f. (eine - einer andern bef. S.) double cles; -Schiff, n. (ein - einem bef. Schiff, d. ihm nachgeordnetes S.) vaisseau placé à côté d'un autre, vaisseau de file; matelot; *it.* vaisseau co-ordonné à un autre; -Schlüssel, (Nachschlüssel, c.) double cles; -Schma, c. -geschma; -Schnittlinie, f. *Gé.* (in der Dreieckslehre, die C. der Ergänzung) co-sinus; -Scheite, la co-sinus; -Scheit, -Scheitling, (ein - einem andern herestehender Scheit) le scion, le jet, la pousse; *der .. einer Wurzel, le pétrole; Jard.* (ein - und außer dem Hauptstamm nicht auf dem Stamme des vorigen Stamm hervorgehender Scheit) la branche de faux-bois, cf. Wasserstamm; -Schrift, f. 1. (-bei, zur Seite geschriebene S.) écriture, note marginale, en marge; 2. (außer der Hauptchrift geschriebene, druck nachstehende S.) écriture accessoire; -Schule, f. école secondaire, particulière; -Schüler, f. *Fort.* (der von der ersten und folgenden Sch. abgetrennter Theil eines Fortschritts) seconde épaule de bastion; -Schuß, c. Trübsch; -Seite, f. (- einer andern bef. Seite) la page précédente ou suivante, *it.* en regard; die -seite eines Gebäudes, c. Flucht; -Sinn, c. -Bedeutung; -Sonne, f. 1. (eine - einer andern bef. Sonne) soleil voisin, second soleil; 2. *Phys.* (ein Bild der Sonne, welches zuweilen außer der wahren Sonne am Himmel steht) le parhelie; -Sorge, f. soin secondaire, en sous-ordre; -Spiel, n. (ein dem Hauptspiele untergeordnetes Sp.) jeu accessoire; *it.* c. Nachspiel; -Sprache, f. *Bo.* (die Fortsetzung, wo die Hauptzeit zu Zeiten an der Seite macht) dragon, pétrole; *Ch.* (die - spröffen am Gewebe des Strickes) surandouiller; -Stirn, (ein - einem andern bef. Stirn) *it.* ein einem andern an Größe nachstehender St.) étoile voisine; *it.* secondaire; -Steuer, f. le taillon, c. Nachsteuer; -Straße, f. la route latérale, voisine, d'à côté; -Streiche, c. -Kante; -Stück, (ein - einem Dinge bef. Stück) raie voisine d'une autre; -Striche auf dem Kompass, (die) .. od. zwischen dem Hauptstrich befindlichen Striche, welche - gegen den anzeigt, und diese - gegen den selbst) les points collatéraux; -Stube, f. c. -Zimmer; -Stück, n. 1. (ein - einem andern bef. Stück) *it.* zur Seite bef. bestimmter St.; 2. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 3. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 4. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 5. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 6. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 7. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 8. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 9. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 10. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 11. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 12. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 13. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 14. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 15. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 16. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 17. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 18. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 19. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 20. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 21. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 22. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 23. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 24. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 25. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 26. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 27. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 28. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 29. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 30. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 31. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 32. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 33. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 34. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 35. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 36. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 37. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 38. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 39. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 40. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 41. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 42. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 43. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 44. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 45. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 46. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 47. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 48. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 49. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 50. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 51. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 52. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 53. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 54. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 55. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 56. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 57. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 58. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 59. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 60. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 61. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 62. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 63. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 64. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 65. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 66. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 67. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 68. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 69. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 70. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 71. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 72. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 73. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 74. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 75. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 76. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 77. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 78. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 79. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 80. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 81. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 82. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 83. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 84. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 85. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 86. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 87. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 88. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 89. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 90. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 91. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 92. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 93. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 94. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 95. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 96. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 97. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 98. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 99. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 100. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 101. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 102. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 103. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 104. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 105. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 106. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 107. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 108. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 109. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 110. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 111. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 112. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 113. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 114. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 115. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 116. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 117. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 118. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 119. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 120. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 121. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 122. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 123. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 124. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 125. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 126. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 127. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 128. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 129. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 130. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 131. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 132. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 133. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 134. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 135. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 136. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 137. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 138. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 139. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 140. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 141. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 142. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 143. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 144. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 145. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 146. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 147. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 148. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 149. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 150. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 151. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 152. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 153. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 154. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 155. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 156. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 157. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 158. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 159. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 160. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 161. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 162. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 163. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 164. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 165. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 166. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 167. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 168. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 169. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 170. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 171. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 172. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 173. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 174. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 175. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 176. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 177. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 178. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 179. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 180. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 181. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 182. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 183. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 184. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 185. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 186. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 187. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 188. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 189. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 190. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 191. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 192. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 193. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 194. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 195. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 196. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 197. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 198. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 199. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 200. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 201. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 202. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 203. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 204. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 205. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 206. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 207. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 208. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 209. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 210. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 211. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 212. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 213. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 214. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 215. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 216. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 217. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 218. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 219. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 220. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 221. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 222. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 223. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 224. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 225. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 226. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 227. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 228. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 229. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 230. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 231. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 232. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 233. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 234. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 235. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 236. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 237. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 238. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 239. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 240. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 241. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 242. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 243. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 244. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 245. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 246. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 247. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 248. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 249. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 250. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 251. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 252. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 253. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 254. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 255. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 256. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 257. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 258. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 259. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 260. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 261. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 262. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 263. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 264. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 265. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 266. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 267. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 268. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 269. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 270. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 271. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 272. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 273. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 274. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 275. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 276. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 277. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 278. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 279. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 280. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 281. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 282. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 283. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 284. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 285. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 286. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 287. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 288. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 289. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 290. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 291. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 292. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 293. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 294. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 295. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 296. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 297. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 298. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 299. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 300. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 301. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 302. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 303. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 304. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 305. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 306. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 307. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 308. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 309. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 310. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 311. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 312. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 313. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 314. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 315. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 316. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 317. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 318. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 319. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 320. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 321. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 322. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 323. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 324. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 325. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 326. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 327. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 328. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 329. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 330. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 331. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 332. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 333. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 334. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 335. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 336. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 337. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 338. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 339. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 340. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 341. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 342. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 343. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 344. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 345. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 346. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 347. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 348. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 349. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 350. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 351. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 352. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 353. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 354. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 355. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 356. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 357. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 358. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 359. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 360. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 361. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 362. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 363. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 364. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 365. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 366. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 367. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 368. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 369. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 370. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 371. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 372. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 373. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 374. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 375. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 376. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 377. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 378. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 379. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 380. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 381. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 382. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 383. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 384. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 385. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 386. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 387. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 388. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 389. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 390. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 391. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 392. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 393. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 394. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 395. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 396. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 397. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 398. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 399. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 400. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 401. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 402. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 403. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 404. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 405. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 406. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 407. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 408. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 409. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 410. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 411. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 412. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 413. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 414. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 415. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 416. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 417. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 418. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 419. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 420. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 421. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 422. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 423. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 424. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 425. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 426. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 427. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 428. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 429. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 430. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 431. (ein - einem andern bef. Stück) le pendant, c. Gegenstück; 432. (ein - einem and











Etich od. eine Strick zu nähen, wobei die Fäden des Stumpes so  
zug. gezogen u. mit dem Nähnadel auf. geführte werden, de  
steine — (strimiged Nähenen eralten) point reticulé, à ré-  
seau; — (strickt, inn, f. tricoteur, -se de filets; — (stet,  
f. (eine Str. weißer Seidensträngen mit gelben, —artigen Wän-  
tern) le réseau; cornet à réseau, drap à réseau; — (Wäs-  
ser, n. eau pour humecter, mouiller qh; — (Wurst, f.  
Würste aus getrockn. Kalbfleisch, in langer Streifen vom  
Saiz-e gebräutet) andouillette de crepine.

Neu, *n. ad.* erst seit kurzer Zeit vorhanden, eben erst da, vor nicht langer Zeit gemacht, geschrieben, entstanden; im Geg. von alt) *nouveau* ou *nouvel*, le-, -ment; *neuf*, *neuve*; ein -er Hut, eine -e Weste, -es Kleid, *chapeau*, *gilet*, *habit* *neuf*; er giebt alle Tage ein -es (aneres) Kleid an; il met tous les jours un *nouvel habit*; ich habe mir ein -es Kleid machen lassen, j'ai fait faire un *habit neuf*; ein -es Haus, (das erst gebaut) une maison *neuve*; ein -gebautes Haus, maison bâtie à *neuf*; ein -es Buch, (das erst herauskam) un livre *nouveau*; ein -gebornes Kind, enfant *naïf*; eine -e Ausgabe, -e Wörter, nouvelle édition; *neuf* *nouveaux*; eine -e Lehre, Liebe, *nouvelle doctrine*, *amour*; das -e Jahr, (das eben erst angefangen wird) le *nouvel an*; -e Fährte, (in diesem Jahre gefangene) harengs *fraîs*; -es Getreide, -er Wein, (von diesem Jahre) *blé*, *vin*, *n. cf. fr.*; der -e Mond, la *nouvelle lune*; -er Schnee, (der erst neuerlich gefallen ist); Ch. -es neige fraîchement tombée; première *neige*; Tond. ein -er Tisch, (auf dem geschrieben wird, wenn ein -es eb. anderes Tuch darauf besenigt ist) table *fraîche*; eine -e Einrichtung, un *nouvel arrangement*, *cf. Göttemat.* *Witz*; ein -er Bericht, eine -e Entdeckung, ein -er Zufall, *nouvelle relation*, *invention*; *nouvel accident*; der -e König, le *n. roi*; -er Diener, *fr.* *Freund*, (die man noch nicht lange hat) *n. domestique*, *nouvel ami*; unser Freundschaft ist noch -, notre *amitié est de fraîche date*; de *nouvelle date*; das -e Testament, (im Gegenfap vom alten) le *n. testament*; -e Fährte, (dennoch nicht lange die fährliche Wäde erbalten haben) *princes nouvellement créés*, les *nouveaux princes*; die -e Welt, l'*Amérique*; it. die letzte Wirt) le *n. monde*; it. le monde *actuel*, d'*aujourd'hui*; eine -e Begebenheit, (die sich eben erst zutrug) *nouvel événement*, *cf. Geschieh.*; ein Zufall von -erer Hand, (im fröhler Zufal) *addition moderne*, de *fraîche date*; *Arc.* die -e Ordnung, (le deusien) l'*ordre allemand*; wissen Sie etwas -es? (was erst geschrieben ist) savez-vous qd de *n.*, q. *nouvel*? was gibt es -es, ob. gutes -es? qu'y a-t-il de *n.*? -e Einsichten, Gedanken, *cf.* (le man weiter noch nicht gehabt hat) *nouvelles lumières*; pensées *neuves*; -e Kräfte bekommen, *se rameler*, *prendre de nouvelles forces*; reprendre *ses forces*; -en Muth fassen, reprendre *courage*; -e Pflanzen, (le man erst kürzlich entzast hat) *nouvelles plantes*, *plantes nouvellement découvertes*; die Sache ist mir noch -, (noch unbekannt) cela est *n. pour moi*; er ist ganz -, in diesem Geschäfte, (unbekannt mit .) il est *bien neuf*, *ou nouveau*, *fort novice* dans cette affaire; er scheint in jenen Plattsberdungen noch sehr - zu sein, il parait *bien neuf* dans les fonctions de sa charge; das wäre eine ganz -e Fortberang, (eine unangewöhnliche) ce serait une *pretention bien bizarre*, *singulière*; das wäre was -es, (wen es was das wider unser Vermuthen und Wollen geschehen soll) *fa. cela serait bien étrange*; ce serait du *nouveau*; ein Gebüde wieder -, ganz - machen, (es in einen solchen Zustand setzen) *red.* *cf. ad.* es ganz - war) *refaire un bâtiment tout à neuf*; le reconstruire à *neuf*; es ist wie -, cela est *comme neuf*; ein -es Kunstwerk, ein *moderne*, im Geg. des alten und antiebstänlichen; *antien* ouvrage *moderne*; die -ere Ponskunft, l'*architecture moderne*; die alten und -en Schriftsteller, les *auteurs anciens et modernes*; *Ecr.* der -e Mensch, (der sich eben erst hat) le *nouvel homme*; ein -es Leben führen, (ein neues) mener une *nouvelle vie*, *changer de vie*; auf -e, von -em, (inschließlich) de *n.*; auf -e anfangen, arbeiten, *cf.* commencer, travailler de *n.*; er rautte auf -e angefangen, il fut *accusé de n.*; man hat ihn auf -e eingefesselt, on l'a *emprisonné tout de n.*; es regnet von -em, la pluie recommence; il pleut de *n.*; von -em anfangen, rallumer; die Wölfe von -em (eb. -) *aufrägen*

rearder la laine; la carder den *W.*, cf. *abermals*, wieder.  
 H e u s anbauen, (der sich in einer vorher nicht gebaueten  
 Gegend anbauet; \*Colonis) pu. le colon; -bâden, *a. ad.* (frisch gebaden) sa. -badenes Brod, du pain  
 frais, nouvellement cuit; sg: ein -badener od. -  
 gebadener Oelmann, (der erst kürzlich dazu gemacht wor-  
 den ist) mp. gentil-homme de fraîche date; nouveau  
 noble; -bân, f. (das -e Wauen od. Anbauen einer Ge-  
 grab) le défrichement d'une terre; 2. (ein -er Bau,  
 Bâdai an einem Orte, in einer Gegend; \*Colonie) colonie,  
 f; -bauer, c. -anbauer; -begierde, (-gierre, -regier,  
 ord. -gier) f. sp. (die W., das Beilangen, etwas -es od. noch  
 nicht Bekanntes zu erfahen) curiosité, f; eine lobens-  
 würdige, eine tadelnswürdige, unbeschuldene .. un-  
 loupable cu., une cu. blâmable, indiscrete; sein ..  
 \*bejriedlaen, satisfaire, contenter sa cu.; er war  
 aus .. dort, il y a été par cu.; seine .. äußert  
 sich an allen Gegenständen, sa cu. l'exerce sur tous  
 es objets; -begierig, a. ad. c. -gierig; -befehrte,  
 (der, die), (W., we erst vor kurzem befehrt worden ist, we  
 sich erst vor kurzem zu einer für besser gehaltenen Religion  
 geändert hat; \*Prophet, Moyses) le nouveau converti,  
 la nouvelle convertie; le, la prosélyte, néophyte;  
 -bekenner, c. -beteckre; -brütlisch, c. -englisch;  
 -bruch, (ein vor kurzem ausgebrochen und zu Feld ge-  
 bracht Stuch) la novale; -brudegebent, la di-  
 me novale, les novales; -bentsch, a. ad. (wie et in  
 neueren Zeiten geschrieben und geschrieben wird; es ist ..  
 c'est du nouvel allemand; -england, n. sp. (ein -  
 entdeckt Land in Nordamerika) la nouvelle Angleterre;  
 -engländer, inn. f. (ein Engländer zu der -sten Zeit;  
 it. T. aus -englant) Anglais, Anglaise moderne; it.  
 habitant de la nouvelle Angleterre; Ha. -eng-  
 lând, (Schlicht von Bögen, als Falschhahn, Wachtel &  
 das diesen Namen erhalten hat, weil es in -england gefun-  
 den wird) le tétrao, ou tétras de Maryland; -eng-  
 lich (-engländisch, pu.) a. ad. (den Engländern -er Zeit  
 eigne, nach der der jetzigen Engländer) à la manière des  
 Anglais modernes; -ersunden, a. ad. (erst kurz erfun-  
 den, nouvellement inventé, découvert; de nouvelle  
 invention; -erworben, nouvellement acquis; -fäng-  
 ger, Expl. (1. Pers.) wir einen -en Gang, od. einen Gang  
 zuerst gefunden od. aufgenommen hat; a. Pers.) wir die let-  
 zen Massen gemacht hat) le découvreur, le conces-  
 sionnaire primitif d'un filon; it. le dernier exploitant;  
 -finder, c. -fänger; -fräule, (Name, den man  
 den Franzosen während ihrer Revolution gab) français  
 moderne; -franzose, c. -frante; -fändler, s; (unter,  
 der -e Fände macht; \*Proletmarke) pu. faiseur de pro-  
 jets; -fürsich, a. ad. (den -en Fürsten gebührt, in ih-  
 rer Würde gegründet; qui est d'une ou qui appartient  
 à une maison princière de nouvelle création, de  
 nouvelle date; -gänger, c. -gierig, c. -finger (1);  
 -gebâden, c. -bâden; -gebiß, es, n. Expl. (ein Ob-  
 jectum noch nicht geküßt od. nach der Zeit gebissen worden)  
 montagne dans laquelle on n'a encore fait au-  
 cune fouille ou perçement, aucune exploitation;  
 -geboten, a. ad. (-, -sten erst geboten) nouveau-  
 né; zwei -geborne Kinder, deux enfants nouveau-nés;  
 ein -gebornes Mädchen, une fille nouveau née;  
 ich befinde mich sehr wie .. (wider frisch. munter) je  
 suis à présent tout frais, tout dispos; j'ai repris  
 toutes mes forces; -gerett, n. c. -brucht; -gelenkt,  
 a. ad. (eben erst; it. auch aus -e gerichtet) nouvellement  
 donné; it. donné de nouveau; -geworbene, (-misch  
 zum Militärdienst angeworben; \*Rekrut) recrue, f; -ge-  
 wirt, n. c. englische Wirt; -gier, -gierde, f. c. -  
 gierre; -gierig, a. ad. (-gier od. -gierre) dabund, davon  
 jeugend, darin gegründet) curieux, se; er, sie ist sehr  
 .., il est fort c., elle est bien curieuse; etwas miß-  
 -gierigen Augen Blicken betrachten, voir, considé-  
 rer qd d'un oeil c., de curiosité; .. fragen, de-  
 mander avec curiosité; das war eine sehr -gierige  
 Frage, c'étoit une demande bien indiscrete; der,  
 die -gierige, le c., la curieuse; -griech, (die -en  
 jetzigen Griechen, im Geg. der alten G.) Grec moderne;  
 -griechisch, a. ad. (den -griechen eigne, angemessen, von  
 ihnen herrührend; die -griechische Sprache, das -grie-  
 chisch, la langue des grecs modernes, le grec mo-  
 derne; Jahr, n. sp. (das -e Jahr od. vielmehr der An-  
 fang, der erste Tag eines -en Jahres) le nouvel an; das  
 .. feiern, célébrer le n. an; auf .., nach .., ad.

n. an, après le n. an; einem jum. . Glück wüns-  
schen, (verf. jum - m Jahr) souhaiter la bonne an-  
née, une heureuse année, le n. an à qn; le félici-  
ter au sujet du n. an; -jahrsfest, n. (ver -jahrest  
als ein Jahr betrachtet) la fête du n. an; -jahrsgegend, f.  
(Einigem jum - m Jahr) les étrennes (du n. an),  
cf. Weihnachtsabend; -jährlieb, n. cantique pour  
le jour de l'an; -jahrsmesse, f. la soire du n. an;  
-jährenacht, f. (die Nacht, in der das -e Jahr anfängt)  
la nuit du n. an; -jahrestag, le jour du n. an, cf. -  
jahr; -jahrsringgang, (ein Ringgang am -m Jahr, um  
Gaben und Geschenke einzusammeln) la quête du n. an;  
-jahrswunsch, souhait de bonne année, relatif au  
jour de l'an, au n. an; -land, n. c. -bruch; -licht,  
n. c. -mond; -markt, (ver -e M., im Vergleich mit den  
alten) le nouveau marché; -modisch, a. ad. (nach der  
-en Mode) à la nouvelle mode; ein -modisches Kleid,  
un habit nouveau, à la mode; -modisch gehen, être  
habillé à la mode; -mond, (Aufgang der Monde, der  
- ist, und der M. selbst in diesem Zusammenhang) la nouvelle  
lune; -pfänner, Sal. (Salzbad, wo in einer -en Pfanne  
geköchelt, und daher unreiner ist, als anderer Salz) sali-  
gon; -reuth, es, n. c. -bruch; -stadt, f. (eine -e Stadt,  
wie auch der -ere Theil einer Stadt) la ville neuve; -tes-  
tamentlich, a. ad. (das -e Testament betreffend)  
du nouveau testament, de la nouvelle alliance; die  
-testamentlichen Schriften, nouveaux t.; die -testa-  
mentliche Lehre, la doctrine du nouveau t.; -ver-  
mählt, a. ad. (eben erst v.) nouveau marié; die -  
vermählten, les nouveaux mariés; -welt, f. c. -e

Neue, (der, die, das) fg: die Alten und die -n, (erst lebenden Menschen) les anciens et les modernes; das -, (der neue Mond) po. la nouvelle lune; *sch.* das -, (der frisch gefallene Schnee) la neige fraîchement tombée; it. die -, (der Thau; it. nebelige Wintertage) la rosée; it. temps nébuleux.

Neue, f. sp. (Neuhut, cf.) la nouveauté; 2. c.  
Neue (Det. Dic. 1800).

Neuen, neuern, I. *va. c.* erneuen, erneuern, verneuen, verneuern; 2. *vis.* die Bienen —, (fangen an dem Werke an zu arbeiten) les abeilles commencent à travailler.

**Neuerdings**, ad. (neuerlich, vor Surzem; it. ven  
 Teuem) fa. nouvellement, récemment; it. de nou-  
 veau. (auferst) ord. mp. novateur.

MEHRETER, 6: (einer, der einen Platz flüchtig umgesehen)

Neuerlich, ad. (voir *Neu*); neulich, c.) nouvellement; das ist ganz — geschehen, cela est arrivé tout récemment; ich habe ihn erst — gesehen, il n'y a que peu de jours, de temps que je l'ai vu.  
Neuern, c. *neuen*. [cf. *neuerdings*]

Neuerung; en, f. We-Bbl., da man etwas Neues einführt, was bisher nicht gebräuchlich war: il. eine solche neu eingeführte S.) mp. innovation, nouveauté, f. jede - muß verdächtig sein, toute nouveauté doit être suspecte; -en anfangen, einführen, introduire des nouveautés, faire des innovations; innover, cf.; -abgelehrt, c. -sticht; -sticht, sp. l'envie d'innover, de faire des in., cf. -sticht; -sticht, f. sp. c. -sticht; -sticht, a. ad. ein -stichtiges Volk, das in -en steht un peuple amateur de nouveautés; -sticht, -sticht, f. la crainte des in.; -sticht, a. ad. qui craint les in.; -sticht, f. l'envie, la manie d'innover, de faire des in., d'introduire des nouveautés; -sticht, a. ad. amateur de nouveautés, d'innovations; ein -stichtiger Mensch, un innovateur; -sticht, novateur, cf. We-Bbl.

Neuheit; en, 1. (Stanz), Fig. einer S., da sie neu, erst gelichen, und bisher unbekannt, ungewöhnlich gewesen ist) nouveauté, f.; die – der Mode, la m. de la mode; die – einer Lehre, einer Entdeckung, la m., d'une doctrine, d'une découverte; der Reiz der –, les attrails, les charmes de la n.; diese Idee hat bloß das Verdienst der –, cette idée n'a d'autre mérite que la n.; 2. (eine neue, aber noch nicht bekannt ob. bekannte S.) n., nouvelles; die –en lieben, (neue Nachrichten, Veränderungen) aimer les nouvelles, les nouveautés, cf. Neuigkeit.

Neuigkeit; m. f. 1. sp. (der Zustand, die Eig. einer S., da sie neu ist) *pu. la nouveauté*; 2. (eine neue S., bes. eine neue Nachricht, Begebenheit) *nouvelle*, f; eine schlimme, verdrüssliche, verdächtige -, *mauvaise*,





vent, tantôt il ne veut pas; er mag wollen od. -, bon gré, mal gré; qu'il veuille ou non; - wahr, es ist es? n'est-ce pas? - la chose est ainsi? - se, od. - wahr? n'est-ce pas? - doch! (ein Verbot, das will ich nicht) non pas, point; - so geistlich, (dabei nicht so) ne criez pas ainsi, pas tant; es ist mir - unlieb, je n'en suis pas ou point fâché; ich hingar nicht ausgegangen, je ne suis pas sorti du tout; - allein, - nur die Piere, sondern auch, non-seulement les bêtes, mais aussi; er ist - nur - gelehrt, sondern (auch) sogar sehr unmissend, non-seulement il n'est pas savant, mais même il est très-ignorant; Sie wollen es -, und ich auch -, vous ne le voulez pas, ni moi non plus; wo - heute, doch morgen, si non aujourd'hui, du moins demain; daß od. damit - die Zeit verloren werde, pour ne pas perdre le temps; es ist - anders, la chose est ainsi, n'est pas autrement, cf. oben; ist's - wahr? n'est-il pas vrai, cela n'est-il pas vrai? habe ich es - vorausgesetzt? ne l'avois-je pas bien dit? ne l'avois-je pas prédit? sind Sie - bort gewesen? n'y avez-vous été? sind - Sie es, der? n'est-ce pas vous qui? warum sind Sie - früher gekommen! que n'êtes-vous arrivé plus tôt! warum ist es mir - erlaub! warum ist er - hundert Stunden reit von uns weg? que ne m'est-il permis! que n'est-il à cent lieues de nous? ach, wie lieb hätte ich ihn -, (gestern), (am doch) ah, combien ne l'aimois-je pas!

II. *Möge*, ad. (ehemals ein Grundwort, jetzt als Un-  
standwort gebraucht, mit *zu* und mit verbunden); mit-  
-en, (stärker) nullumten, aucunement, point  
du tout; *zu* - *e* machen, (zu Grunde richten) anéantir,  
réduire au néant; die Hoffnung, das Glück *zu* -  
machen, *a.* les espérances, la fortune; mit der  
Zeit kann sein Vermögen *zu* - werden, sa fortune  
peut s'a. avec le temps.

III. *Richt*, es; 6, 1. *Fond*. (ein weiches, feiner und müssiger Körper, vor in Gehalt weißer Nieren beim Schmelzen des Zinkes in die Färbung) la tutie, la spode, les fleurs de zinc, cf. Hagen-, Galmeistum; 2. *Alf.* (schmelzfähigster Kalk, Gips) chaux sulfatée blanche; *Elypie*.

Nichtachtung, f. sp. (Mangel an Achtung) le manque de respect, de considération; — Beachtung, — Beobachtung, — Befolgung, f. sp. (Mangel an B.) l'observation, f.; — Bildung, f. sp. (Mangel, Unterlassung der Bildung) le manque de culture, d'instruction; — das Seyn, n. non-existence, f.; — denken, (der aus dem Denken kein Gedächtnis macht) qui ne réfléchit pas, qui ne s'occupe pas de réflexions, de réfléchir; — Erfahrung, f. (Selbst) man etwas — erkennen, ob. erkennen nicht; die .. eines Kindes, einer Handlung, le desaveu d'un enfant, d'une action; — Ersehnung, f. sp. Pra. (die Unterlassung zu erkennen) la non-comparution; la contumace; le défaut; das Urtheil wegen .. einleiten, contumacer, instruire la contumace; er ist wegen .. verurtheilt worden, il a été condamné par contumace; er hat sich wegen .. verurtheilen lassen, il s'est laissé contumacer; — Gebrauch, sp. pu. le non-usage; — gebenten, n. (das Unterbleiben des Gebetens, bei das Einflehen einer geschehenen G.) — mehr zu gebenten, se — zu abenten; \* Amnistie) amnistie, f.; — aufheben, l'annulliren) amnistier; der auf das .. antragende Theil, celui qui propose l'amnistie; — gelehrte, (der auf den Namen eines Gelehrten — Aufgründmachung sein) non-lettre, il lettré, illittéré; — gemeinschaft, f. sp. (der Mangel an G.) le manque d'accord, d'union, de communication; — haltung, f. sp. (Unterlassung zu halten, z. B. einen Vertrag) l'inobservation, inobservation, f.; — höflichkeit, f. sp. (der Mangel an Höflichkeit) l'impolitesse; le manque de politesse; — kennen, (etwem gründliche Kenntnis von etwas haben) qui a peu de connaissances, qui n'a que des connaissances superficielles; — leiten, Phs. (den, der) Körper, im von durch Wirkung Bligions erzeugt werden kann, von nie — von selbst leiten, sondern auf ihrer Rinde gehalten, wie Glas, Edelsteine, Garze, Seide, Wachs) le non-conducteur, corps diélectrique, cf. Leiter. Halbleiter; — seyn, n. (der Mangel des Seyns od. Daseyns) le non-être; — theilhaftig, f. (der Mangel an Th.) le manque de participation; — übung, f. sp. (die Unterlassung, Unterlassung der Übung); auf .. etwas verlieren, desapprendre

oublier qh saute d'exercice; -vollstredung, -voll-  
gabung, f. (das Unterlassen der B.) inexcécution, f.; -  
weiter, n. sp. indic. (nen plus ultra) pu. non plus  
ultra; er halt seine Frau für das .. der Schenkel;  
il regarde sa femme comme la première des beau-  
tés; die Insel Thule war das .. der Alten, l'île de  
Thule étoit le non plus ultra des Anciens; -wissi-  
sen, n. (Diplom.) da man etwas - weiß l'ignorance, f.  
le manque, le défaut de connaissances; das .. ist  
seine Schande, aber das - wissenwollen, ce n'est pas  
une honte de ne pas savoir, de ne rien savoir;  
mais c'est une honte, il est honteux de ne vouloir  
rien apprendre; -wollen, n. (Mangel des Willens,  
Unterlassung des Willens) le manque de volonté, de  
vouloir; -zablung, f. sp. (die Unterlassung der B.) non-  
paiement; im Falle der .. muß man z., en cas de non-  
paiement, il faut z.

Nichtig, a. ad. (keine Wesentlichkeit, keine Wichtigkeit, keinen ethischen Gegenstand, keine Aesth., Sittlichkeit habend); ein -er Dith, conseil inutile, vain; -e Hoffnung, espérance frivole, vaine; eine -e Entschuldigung, ein -er Vorwand, excuse frivole, futile; vain prétexte; ein -er Grund, Beweis, raison, argument frivole; eine -e Sache, une chose de néant, de rien; etwas null und - machen, (etwas) unathut, ungültig; \* annullieren) annuler qh; diese Schenkung ist null und -, cette donation est nulle et de nul effet; *Escr.* der -e Leib, (der vergängliche) notre corps vil et abject, périssable, sujet à la corruption; die -keit; en, f. 1. sp. (der Lusten, der dts. eines Dinges) de co - in la nullité, le néant; die -keit eines Verirres: mens, la nu. d'une promesse; die -keit der menschlichen Größe, le né. des grandeurs humaines; 2. (eine -e S. sein); man muß solche -en zu verachten wissen, il faut savoir mépriser de pareilles frivolités, inutilités.

Ich *ris*, (ein Wort, was nicht etw. a. d. bedeutet, und was  
 oiem, etwas zu vernehmen od. etwas zu beschreiben, was nicht  
 verstanden ist; bald als Umstandswort, bald als Belegwort,  
 und bald als Grundgebrauch) *rien*, *ne rien*; ich habe —,  
 er sagt, that —, je n'ai *r.*, il ne dit, il ne fait *r.*; haben  
 Sie — davon gehört? j'en avez-vous *r.* entendu?  
 Ich weiß — davon, je n'en sais *r.*; es hat — zu sagen,  
 cela n'y fait *r.*; n'importe; es ist — an der Sache  
 (nicht nicht wahr, it. sie hat seinen Werth) il n'en est *r.*; it.  
 cela ne vaut *r.*; besser etwas als —, il vaut mieux  
 peu que *r.*; Alles dieses bezweckt —, tout cela n'a-  
 boutit à *r.*; das bedeutet, beweiset —, cela ne signi-  
 fie, ne prouve *r.*; wenn es weiter — ist, si ce n'est  
 que cela; das ist ihm wie —, (so gleichgültig, so gering  
 wie —) il n'en fait point de cas; mir —, dir —, (mit  
 gleicher Ruhe, ohne gleichmüthig) po. lestelement, faci-  
 lement, sans se dérange, sans se gêner; Alles od.  
 —, tout ou *r.*; weniger als —, moins que *r.*; so wenig  
 als —, si peu que *r.*; ganz und gar —, r. du tout; —  
 als, (nur) *r.* que; er macht uns viele Mühe um — und  
 wieder —, (ohne Ursache) po. il nous cause bc. de peine  
 pour des riens; ich weiß damit — anzufangen, je ne  
 sais qu'en faire; er hat mit — angefangen, (er hat  
 sein Anfang seines Unternehmens seine äußere Mittel, weiter  
 End noch Meines Meins) il a commencé avec *r.*, *avec*  
 peu de choses; wo — ist, kann man — nehmen, *Pre-  
 mi-er* — ist, hat der Kaiser sein Recht verloren, on ne  
 peut *r.* demander à qui n'a *r.*; où il n'y a pas de  
 quoi, le roi perd ses droits; on ne fait *r.* de *r.*;  
 Gott schuf die Welt aus —, Dieu a créé le monde de  
*r.*; zu — werden, (vermehrt werden) s'ancantir, être  
 réduit au néant; Gott hat alle Dinge aus dem —  
 hervorgezogen, er kann sie wieder ins — versetzen,  
 Dieu a tiré toutes choses du néant, il peut les ré-  
 duire au néant; *sg.* dieser Mensch hat —, *weiß* —,  
 taugt —, (wenig) cette homme n'a *r.*, ne sait *r.*, ne  
 vaut *r.*; er lebt von —, (von fortwährendem) il vit de *r.*;  
 das heißt — gesagt, (das ist nicht bestimmt) ce que vous  
 dites-là n'est *r.*, ne signifie *r.*, est peu de chose; das  
 hat — auf sich, — zu sagen, (das betrifft —) cela ne fait  
*r.*, cela ne fait *r.* à l'affaire; it. cela ne signifie *r.*;  
 etwas für — achten, (für gering) faire peu de cas de  
 gh, cf. ansagen; man hat ihn in sein — zurückgewor-  
 fen, (in seinen niedern Stand z.) on l'a fait rentrer dans  
 son néant; — gültig, a. ad. (—stend, —verre) *fr.* qui  
 ne vaut *r.*, de nulle valeur; — fönner, *sg.* (ein Mensch)

er - fann, - gelernt hat) *sa.* qui ne sait *r.*, qui n'a *r.* appris; un ignorant; - *nug,* - *nugig,* a. ad. *sa.* inutile; - *nugigelt,* *f.* inutile; *f. cf.* unnig; - *thuer,* *s.* (etier, *der* - *Wäylde* *thut,* *müßig* *gibt*) *sa.* fainéant; paresseux; - *thuerel,* *f. sp.* (*das* - *thum,* *Müßiggang*) *ia.* fainéantise; *f.* - *thun,* n. *sp. c.* - *thuerel;* - *werth,* a. ad. sans valeur; *eine* - *werthe* *Sache,* une chose qui ne vaut *r.*, qui est sans valeur, qui n'a point de valeur; *ein* - *werther* *Mensch,* (*Taugel.* *cf.*) un vaurien; - *wijet,* *s.*; ignorant; - *wärbig,* a. ad. *de r.*, de néant, de peu d'importance; futile; *eine* - *wärdige* *Sache,* une chose de néant, une bagatelle, un *r.*; *ein* - *wärdiger* *Mensch,* *ein* - *müdriger,* (*ohne* *allen* *stündlichen* *Wort*) un homme *de r.*, de néant; un homme vil, abject; un vaurien; *eine* - *würdige* *Handlung,* action basse, indigne; - *würdigelt;* *en. f.* 1. *sp.* (*der* *Andach* *die* *Fig.* *einer* *B. d. S.* *da* *he* - *würdig* *ist*) *futilité,* vilete, bassesse, *f.* *die* *o.* *einer* *solchen* *Befustigung,* la futilité d'un pareil amusement; *seine* *o.* *geht* *so* *weit,* *daß* *e.*, il porte la bassesse jusqu'à *r.*; 2. *eine* - *würdige* *S.*; *dieses* *Wuch* *ist* *voll* - *würdigelten,* *co* *livre* *est* *plein* *de* *futilités.*

Nicht, es; e, (die Bewegung mit dem Kopfe od. den Augen)  
genießen, da man nicht, und das Reichen, das man dadurch  
gibt le penchement, l'inclination de tête, le clin  
d'œil; — (sagt, c. Gesangs) — haßt, f. cheimeren Wes  
sen, einer Pünne, ist durchscheinende und bewegliche Haut unter  
den oberen Augenlidern, isomte sie das Auge, bei dem Schlafe,  
gegen Staub u. verwehren, la membrane clignotante;  
l'aponévrose, la calotte; — flüßl, (Erönsflüßl, in wem man  
sie gerönschlich sezt, um zu niden od. ein wenig zu schälen) sa.  
Nicht, c. c. Ciend. (sautenl)

*Nickel*, *s*; 1. c. *Ni*; 2. c. *Nickelstein*; 3. (ein kleines Pteris) *petit cheval*; 4. (ein schlechte, böse lachende und mittelste Weltzerrin) *po. gourgardine*, *guenipe*, *gouge*, *gouine*, *f. cf. Sau.*, *Schant*; 5. *Expt.* (Metall von graulichweißer, etwas ins Gelbliche spirenter Farbe) *nickel*; -blume, *f. Chi.* die Blumen des -) *fleurs de n.*; -etz, *n. Expt.* - (mit Schwefel vertrat, mit Eisenteiler und Arsenic vermischte, von weißgelber, auch blaßrothlicher, metallischer, glänzender Farbe) *mineral de n.*, *cf. Kupfer*; -fäll, *c.* -ocher; -fönig, -metall, *n* (gerichtet) *regule de n.*; -ocher, - (in Gestalt eines Schwars, edeln Verbindung mit andern Metalleiten von weißer, Farbe) *ochre de n.*, *n. oxide*; -vitriol, (geräut aus dem verholterten Kupfer- gelaugert B.) *vitriol de n.*, *sulfate de n.*

**MIENEN**, I. **VI.** **AV.** **B.** (sich **en** neigen, niederwärts und mehr oder in die Höhe bewegen) incliner, pencher (la tête); mit dem Kopfe —, den Kopf schnell niederwärts bewegen und weiter in die Höhe richten faire une inclination de tête, faire un signe de tête; mit den Augen —, den Blick und die Augenlider niederfallen, bes. davor, b. ein Heilen zu geben) cligner, cligner; einen — b. grüßen, faire une inclination à qq, saluer qq par une inclination de tête, en inclinant la tête; —, (wenn man irgend (schief) brauler la tête en sommeillant, es, fu.; **Ho.** — b, etwas, das in einer aufrechten, beinahe senkrechten Linie an der Spitze, in einem rechten Winkel abwärts gebogen (*la penché*); à sommet p.; à tête penchée; ein — der Nalim, un tuyau p.; **II.** **VA.** I. c. neigen; 2. — b. (sich — b. zu erkennen geben; donner à connaître, à entendre par une inclination, un signe de tête; et nltte mir Dant, il me témoigna sa reconnaissance par une inclination de tête; das — p. l'act. de .; (mit dem Kopfe) le penchement, l'inclination de tête; (mit den Augen) le clignement, clignement; le clin d'œil.

Rider 6; 1. (einer, der nicht mit dem Kopfe, den Augen  
kleben nicht, ein Zeichen daburch gibt) qui fait signe de la  
tête, des yeux; 2. (der Hnd. das Zeichen mit dem Kopfe;  
mit. ein Zeichen) (Rider 6) la. inclination de tête;  
lit. sommeil léger, assoupissement; elnen – machen,  
(schlummern) faire un petit sommeil.

Nieder, *bas*; *e. c. bas*.  
 Nie, *af. (ein Umfandswort der Zeit, wö. verneint, zu jeder Zeit, sowohl vom Nächstvergangenen als von einer künftigen) jamais*; man hat – etwas Ähnliches gesehen, *on n'a (ou on n'a) rien vu de semblable*; ich habe – davon reden hören, *j'en ai s. out parler*; trinkst du – Wein? –, *ne buvez-vous point de vin?* non.  
 Niedel, *s. c. Niedm. Gdnt.* [*s. af. – mndts.*]  
 Nieden, *af. (ein Umfandswort des Orts, unten) bas*.





**A**rtz vermahlet werten) le dépôt; l'entrepôt; étape; f. eine Waaren . . . eine Salz . . . un dépôt de marchandises; de sel; et will aus diesem Hause eine . . . (ein Magazin) machen; il veut faire un magasin de cette maison; eine . . . von Büchern, Waffen, Pulver &c. un magasin de livres, d'armes, de poudre; Waaren indie . . . bringen, entreposer, emmagasiner des marchandises; Batavia war die . . . der Holländer für ihren Handel nach China und Europa, Batavia étoit l'entrepôt des Hollandais pour le commerce de la Chine et de l'Europe; 4. sp. das Recht, einen einem Orte –legen zu dürfen, wie aus die Verbinlichkeit etwas an einem Orte –legen zu müssen) le droit d'étape, d'entrepot, cf. Stapelrecht; 5. der Zustand eines Striegs, bereit, auch aufzuliegen wird; défaite, déroute, f. nachher . . . der Feinde, après la défaite des ennemis; sie erlitten eine gänzlich, völlige . . . ils essayèrent une défaite entière, totale; die . . . dieses Heeres war völlig kommen, la défaite de cette armée fut complète; –läger, s; c. Groschlager; –lags; auffeher, der Aufseher über eine –lage, 3.) l'entreposeur; –lagstort, –lagststadt; f. (ein Ort, eine Stadt, wo –lagen (3) sind) un lieu, une ville d'entrepot, c. Etapeirei; –land, n. (ein –od. nichtig liegendes Land) un pays bas; die –lande, (die ehemaligen 7 am –rhein und an der Rordsee gelegenen –deutschen Randstaaten) les Pays Bas; die vereinigten –lande, autref. (die übrigen 7 zu einem eigenen Staate vereinigten Randstaaten; heutzut. les Provinces Unies; –länder, s; –inn, f. der Einwohner, die –inn einer –landes, bes. der –lands) habitant d'un pays bas; it. des Pays-Bas; le, la Belge; –ländisch, a. ad. (zu einem –Land, bes. zu dem –landem gehörig, daher nemend) d'un pays bas; it. des Pays-Bas; belgique; die –ländische Sprache, la langue belgeque; die –ländischen Wähler, (mehr –ländische Schule bildeten) les peintres flamands, de l'école flammande; Ti. die –ländische, hohe Goldfarbe, (eine goldgelbe Farbe für Wellenfrage) couleur d'orange; –ländisches Schmelzgold, (eine weißgelbe Farbe) jaune de souffre des Pays-Bas; –las, ts; e., po. c. –lassung, –lassen, ir. (-wärts lassen) baisser, descendre; einen in eine Schwacht –lassen, d. qn dans un puits; die Kutschmalder . . . b. les glaces d'un carrosse; einen Hohlbohrung . . . abaisser un store; Afar, die Segel . . . caler les voiles; sich . . . sich an einem Selle . . . d. au moyen, à l'aide d'une corde; der Segel lässt sich . . . (wenn er aus der Luft herabkommt und sinkt) l'oiseau s'abat; ein Flug Tauben will sich auf diesem Ader . . . une volée de pigeons vient s'abattre sur ce champ; sich . . . (sich setzen) s'asseoir, prendre place; nachdem man sich allerwärts –gelassen hatte, après que chacun se fut assis, eut pris place; wollen Sie sich nicht –lassen? ne voulez-vous pas vous asseoir? fg; sich an einem Orte . . . häuslich . . . (seine Wohnung, seinen Aufenthalt festlich nehmen) s'établir, se fixer, se domicilier, établir son domicile en q. lieu; er will sich in Amerika . . . er hat sich zu Boston –gelassen, il va s'établir Amérique, il s'est établi à Boston; das . . . die –lassung, (die Stellung, da man –läßt) le batement; l'abaissement; fg; (da man sich häuslich –läßt) établissement de domicile, de résidence, de demeure; seit seiner –lassung in Amerika, depuis son établissement en Amérique; it. (sein Verzeih von Menschen, die sich traugtwo häuslich –gelassen haben) die Spanier haben mehrere –lassungen auf der Westküste von Amerika, les Espagnols ont plusieurs établissements sur la côte occidentale de l'Amérique; –laufen, ir. t. vn. av. f. (-wärts, auf den Boden laufen) courir en bas; II. va. I. (im Laufen –werfen) einen –laufen, renverser en courant; 2. Expl. (-wärts, nach einem –n Orte laufen od. laufend schaffen) creuser, travailler en pente, de biais; –legen, (-wärts legen, auf den Boden legen) mettre bas ou à terre, coucher; eine Last, welche man trägt –legen, mettre bas un fardeau, se charger d'un . . ; die Wäffen . . . (das Gewehr zerlegen; s; Frieden machen) mettre bas, (poser) les armes; fg; poser, rendre les armes; faire la paix; einen auf die Erde . . . c. qn par terre; sich . . . (sich auf die Erde; i. h. zu j. Bruch t.) se c. par terre; it. sec., se mettre au lit; Sie haben sich sehr spät –gelegt, vous vous êtes couché bien tard; die Winde legen das Getreide . . . les vents couchent, versent, font verser les blés; eine Diebe, einen Weinsold . . . (b.

leben) c. unbriment, un cep de vigne; das Haar eines Jüngers . . . c. le poil d'une étoffe; eine Summe Geldes in jemandes Hände . . . (transporter) déposer une somme entre les mains de qn; diese Affenstücke sind bei dem Amte -gelegt, ces actes sont déposés sur le bureau; sg: der Fürst legte einen Theil seiner Gewalt in die Hände seiner Minister - , le prince remit une partie de son autorité entre les mains de ses ministres; einen Dienst, ein Amt, eine Ehrenstelle . . . (sich d. freiwillig begeben) se démettre, se défaire d'une charge, d'un emploi, d'une dignité; déposer, quitter une charge; et hat es selbst -gelegt, ils'en est démis de lui-même, Spila legte die Dittatur, Dostoffian legte die Regierung . . . Sylla deposa, abdiqua la dictature, Diocletien se démit de l'empire; die Königswürde, die Krone, die Regierung . . . abdiquer la royauté, la couronne, l'empire; das Handwerk . . . (es nicht mehr treiben) renoncer à sa profession, quitter le métier; einem das Haupt werf niederlegen, (sich die Krone absetzen) se démettre; sg: einen in der blutigen Krone absetzen, (sich die Krone absetzen) se démettre d'une charge; d'un emploi, d'une dignité; d. qn à qn; l'interdire de ses fonctions; das . . . l'act. démettre bas ou à terre; l'act. de coucher; die -legung einer Summe, la consignation d'une somme; le dépôt; die -legung einer Stelle, der Krone, des Reiches, la démission d'une charge, l'abdication de la couronne, de l'empire; -liegen, 1. vn. ir. av. 6. (zu Boden liegen) coucher, être couché par terre; Ho. ein -liegender Stengel, (der auch in die Erde geht, dann aber sich gleich wieder zur Erde neigt und dem größten Theile nach gestreckt) tige tombante ou inclinée; sg: Nicht lag um den Erbkreis - , (verheulen den . . . les ténébres, les ombres de la nuit couvraient la terre; frank -liegen, (vermögungs) être malade au lit; être alité; sg: Handel und Gewerbe liegt - , (nicht nicht betreiben) le commerce est à bas, languit; sein Feind liegt - , (sich überwinden) son ennemi est vaincu; II. v. a. (durch Liegen etwas -brühen) Souler; das Gras, ein Bett . . . fouler l'herbe, un lit; -machen, 1. machen, das etwas -würde gerichtet sei, als ein aufrechter Ausbruch, baisser, faire descendre; fa. die Klappen eines Tisches . . . (-lassen) baisser les abat-jour d'une table; sg: 1. c. bruntermachen; 2. (-bauen, idiom) tuer, assommer, massacrer; faire main basse; Alles, was bemäthet war, wurde -gemacht, on fit main basse sur tout ce qui se présenta les armes à la main; das . . . l'act. de . . .; sg: le carnage, le massacre, la boucherie, la tuerie; -meßeln, (mit gelbes -bauen, -reden, mit dem Liebesbegriffe der Brautleute) massacrer; der Feind meßelte dort 3000 Personen - , l'ennemi y massacra quatre mille personnes; -mögen, vn. ir. (sich -begeben mögen) fa. avoir envie de descendre; -nützig, (-zufommen) -jüßig; abtügen; fa. obligé de descendre, des'asseoir; -pressen, (mit großer Gewalt -brühen, def. verm. einer Pressen) presser avec force; comprimer; -putzeln, fa. c. -fallen; -rameln, -rammen, (durch Rammen, Rammen mäßig machen, der Erde gleich machen) enfoncer avec le mouton, la hie; sg: die Kinder haben das Bett -gesammelt, (zusammengedrückt) les enfants ont mis le lit en tapon; -regnen, vn. av. d. et f. (alt regnen, mit dem Regen od. wie ein Regen -fallen): es regnet Steine - , il pleut des pierres; it. v. a. das Getreide wurde -gesegnet, (vom heißen Regen zu Boden gedrückt) les pluies ont versé les bleds; -reißeln, ir. (zu Erde, zu Boden reissen) abatre, démolir, détruire, renverser; der Wind hat viele Bäume -gerissen, le vent a abattu, renversé bien des arbres; et stürzte und riß seinen Nachbar - , il tomba et renversa son voisin; das wilde Schwein riß ihn - , le sanglier le renversa; ein Haus . . . a. mettre à bas une maison; einen Pallast, eine Festung, die Werke eines festen Places . . . d. un palais, une forteresse, les ouvrages d'une place; die Ringmauern einer Stadt -reißeln, démanteler une ville, a. les murailles d'une ville; den Zaun um einen Garten -reißeln lassen, faire déborder un jardin; sg: er riß das Gebäude seines Glückes - , (er verlor sein Glück) il a détruit sa fortune; das . . . l'act. d'a. le renversement, la démolition, destruction; das . . . dieses Thurms, la démolition de cette tour; das . . . der Ringmauern einer Stadt le démantèlement

ment d'une ville; reiten, (reiten ja Boden werfen) ren-  
verser qn, qn en courant à cheval; indern er durch  
die Straße galoppierte, ritt er mehrere Kinder -, il  
renversa plusieurs enfants, en traversant la rue au  
galop; -rennen, ir. 1. vn. av. f. (-wärs, noch eitem-n  
Cris-tennen) courir en bas; 2. va. (im Nennen -reiren)  
renverser en courant, à la course; von einem Piers  
de -gerent-, genannt werden, être renversé par un  
cheval en course; er rannte den Tisch-, il renversa  
la table en courant; das . . ., l'act. de . . ., le ren-  
versement; -rollen, 1. vn. av. f. (-wärs rollen, auf die  
Erde rollen) rouler en bas; eine -rollende Angel,  
Stein r, une boule, une pierre qui roule en bas; der  
Vorhang rollt-, le rideau tombe, se baisse; II. va  
1. (-rollen machen) r. en bas; eine Angel . . ., r. une  
boule en bas; 2. (auch Rollen -bringen, nieder-  
baisser en roulant; -fäbelen, (mit dem Säbel -hauen)  
tuer, abattre à coups de sabre; sabrer; -sägen, (ent-  
w. der Säge sägen); einen Baum . . ., scier un arbre,  
l'abattre avec la scie; -säb, c. Bärenfag; -saufen, (sa.  
1. (saufen -schlingen) avaler, boire avidement; 2. (zu  
Bären saufen); einen -saufen, (dm so lange insaufen,  
bis er zu Boden fällt) mettre qn sous la table; -säus-  
seln, (häufeln, fäufend -bringen, -fällen machen); der  
Wind säuselt Blüten-, le vent renverse les fleurs;  
-säuen, c. -seuen; -schießen, ir. 1. vn. av. f. (stöß-  
lich und schnell sich -wärts bewegen, -wärts fahen) se jeter,  
tomber en bas avec impétuosité; der Blitzstrahl  
schöß zwischen uns -, la foudre tomba entre nous  
deux; der Adler schlägt auf seinen Raub -, l'aigle  
fond, s'abat sur sa proie; 2. va. (mit einem Schusse  
zu Boden strecken) abattre, tuer d'un coup de fusil,  
de canon; einen Austreifer . . ., (entsetzen) fusiller  
un déserteur; die Felsungswelle . . ., abattre, ren-  
verser les ouvrages d'une place à coups de canon;  
das . . ., l'act. de . . .; Cu. la fusillade; -schlag, 1.  
das plötzliche und heftige -fallen chute violente; 2. Mu.  
Ger -wärts geführte Sch. desl., der den Takt schlägt; 'Aber  
sich' le frapper, ou frapper; 3. (ein Schlag, durch von  
man etwas -schlagen; der . . . eines Baumes, le renver-  
sement d'un arbre; coup par lequel on abat ou ren-  
verse un arbre, le dernier coup; 4. Chi. (du auf einer  
vorübergegangenen Wundfläche abgefehrter Körper; bef. ein in  
Geßalt eines Pulvers von dem Wundheilungsmittel durch Hinzu-  
thun eines dritten abgefehrter Körper, der im Wund versetzt  
schmer, es, gar nicht aufzuhaben ist; 'Tränstun la préci-  
pitation; il le précipite; rother, weißer . . ., du préci-  
pité rouge, blanc; der . . ., (das Reiterpulver, ein  
durch den . . . entzündet, sich seines Pulvers le magiste-  
re; -schlagen, ir. 1. vn. I. av. f. (plötzlich und heftig -  
fallen) fa. tomber rudement; rüdlings . . ., tomber  
à la renverse; 2. Mu. -schlagen, (durch den -schlag  
ein Faden geben) battre, frapper, marquer la me-  
sure; II. va. (auch einen Schlag, es. durch Schlä-  
ge zu Boden schlagen); der Hagel, das Wetter hat  
das Getreide -geschlagen, la grêle a couché, l'ora-  
ge a versé les bleds; der Wind schlägt den Raub  
-, (reist ihn -wärts) le vent rabat la fumée; einen  
Baum . . ., (dm fällen) abattre, couper, renverser  
un arbre; ein Gehölz . . ., (die Wäme in dems.) cou-  
per une forêt, faire l'abattis d'une forêt; einen  
Läsen mit einem Schlagel . . ., assommer un bœuf  
avec un maillet; er schlug sie in der Wüste -, il  
les extermina dans le désert; die Augen . . ., (mitm)  
baiser les yeux; eine Schlappe . . ., -lassen, baisser  
un chapel, une trape r; Ch. der Bär schlägt das  
Geflügel, das Getreide -, (erückt es -) l'ours foule,  
abat les broussailles, les grains; Chi. . ., (zu einem  
in einer Kränzels aufgethelen Körper einen dritten hinzu-  
thun, vor das Wundheilungsmittel stärker ansetzen, so das es  
den aufgethelen fahen löst, vor sich nun in Geßalt eines  
seinen Pulvers zu Boden legt, und -schlag heiss) préci-  
piter; das Quecksilber . . ., précipiter le mercure; das  
Eisen schlägt das Kupfer . . ., le fer précipite le cui-  
vre; ein -schlagendes Mittel, (mit einem -schlag r)  
wirkt; it. wo die Währung des Blutes mildert, nach einem  
heftigen Fieber, (Schreden r) un précipitant; it. un re-  
mède tempérant; ein -schlagendes Pulver, une  
poudre tempérante; sg. eine Sache, einen Rechts-  
tritt r -schlagen, (so schlag aufheben machen, durch et-  
nen Nachdruck od. Vergleich aufheben) supprimer, ter-  
miner, assoupir une chose, un procès; einen Be-





homme de basse extraction; -er Stand, -e Glück; umstände, état, fortune mediocre; hohe und Niedrige, (Vornehme und geringe) grands et petits; it. dem geringen Grade der Wärme, des Aufstiegs; angemessen; dieser Ausdruck ist -, cette expression est basse; eine -e Schreibart, style bas; sich - ausdrücken, s'exprimer basement; ein -es (unteres) Handwerk, une profession vile; eine -e (verwerfliche) Gesellschaft, une physionomie abjecte; ein -es Gemüth, das den Leidenschaften der größten Schwärmerei unterworfen ist; esprit bas, amo basse, vile; ein -er Mensch, un homme vil ou bas; -e Neigungen, -e Handlungen, inclinations, actions basses, viles; -Verstand, handeln, penser, agir basement; es liegt etwas -es (vermeintlich) in diesem Gedanken, il y a de la bassesse dans cette pensée; ins -e fallen, tomber dans le bas; etwas -es begehren, faire, commettre une bassesse, cf. nieder, niederträchtig.

Niedrigen, (niedrig machen, erniedern, p. f.) v. baisser, abaisser; Ecr. Gott will alle hohe Berge -, le Seigneur a résolu d'abaisser toutes les montagnes élevées; sich -, (sich n-) s'abaisser.

Niedriger machen, n. c. Erniedrigung.  
Niedrigkeit; en, f. l. état d'un objet, da es niedrig ist, p. f.) état de ce qui est bas, peu élevé; das bringt die - der Gegend mit sich, cela provient, cela est l'effet de la situation de la contrée, qui est fort basse; die - ihrer Stimme macht, daß man -, elle a la voix si basse qu'on; die - des Preises, la modicité, la viléité du prix; die - des Standes, der Geburt, der Schreibart, la bassesse d'état, d'extraction ou de naissance, du style; die - des Gemüthes, la bassesse d'ame; die Geschöpfe fählen immer die -, aus der sie hervorgingen, les créatures se sentent toujours du néant dont elles sont sorties; 2. (eine niedrige S. -heit) -en begehren, faire des bassesses, des vilenies.

Niedrigung; en, f. sp. (Skl., da man etwas niedriger abaissement; die -, (daß Niedriger machen od. Absetzen hier) l'abaissement d'un mur; 2. c. Niele; n. f. c. Schindbaum. [Niederung (2).]

Niemals, ad. (je ne me, weder vorangehen, noch zurückgehen) jamais; ich bin - dort gewesen, je n'y ai jamais été; das wird - geschehen, cela ne se fera, n'arrivera point, ne se -, jamais, cf. nie.  
Niemand, es, sp. pro. (kein Mensch) personne; es ist - da, il n'y a p.; die Nacht ist -s Freund, la nuit est toujours dangereuse; Sie müssen -en etwas davon sagen, mit - davon sprechen, il n'en faut parler, n'en parlez (n'en dites rien) à p.; es gibt -, der -, il n'y a p. qui; vor Gott ist - (keiner) uns schuldig, aucun, p. n'est innocent devant Dieu; -es er, - anders als er kann dies gesagt haben, il n'y a que lui qui puisse l'avoir dit; es war - Fremder des da, (kein Fremder) il n'y avait aucun étranger; wer ist da gewesen? -, - Vornehmes, qui est venu ici? p., p. de distinction; der liebe -, (ein Herr) den gleichsam, was Alles auf sich nehmen muß, was ihm Anderer mit geben haben) pp. der liebe - hat es gethan, p. ne veut l'avoir fait.

Niere; n, f. An. (2 röhrlche, aus Blut und Harngefaßen bestehende Theile von bohnenförmiger Gestalt, in der Verbindung der reins; die rechte -, le droit; ein Stein, ein Geschwür in der -, in den -n, calcul, ulcère des reins, cf. -nieren; geschwür; die -n mancher Thiere, les rognons; Kalbs-, des rognons de veau; f. die -n, (reine) Theil des Nierentransports der Niere, dessen Wirksamkeit nicht mehr an den Nieren bezeugt wird, und sich am Harnen entlastet; die reins; Ecr. du préfixe Nier und -n, (alle Empfindungen, den ganzen Innern) Nieren; tu sondes le cœur et les reins; Expl. -n, i. (Erge und Nieren) über, wo in runder od. röhrlcher Gestalt gefunden werden) globules oblongs; 2. (eine, mit Cristallen geschwängerte Niere) rognons; Erz, welches -nweise bricht, minéral en rognons ou marrons.

Nieren aussschnitt. An. (H., od. der innere gefüllte Rand) (der der beiden) -e chancure du rein; -baum, (in einer Tag röhrlcher beider B., vor reissliche, röhrlche) Gräben trägt, auf deren Höhe eine - förmige Auswüchse mit einem - förmigen Netze (sitz) ansetzt; -becher, An. (eine röhrlche Niere, wo um jedes der - wischen liegt, und den aus

der Größe des Nierentransports kommenden Harn aufnehmend) calice rénal, calice des reins, tuyau urinaire des reins; -becken, n. (säuliger Trichter, in welchem sich die - becher entleeren) le bassin, le bassin des reins; -beschwerung, f. (Schmerzen in der Gegend der Nieren) néphralgie, néphrétique ou néphrétique, f.; -blutader, f. An. (welche das Blut aus den - juraufwärts) veine rénale ou émulgente; -braten, Cui. (das Stück von dem Nierentransport eines Thieres, wo die - haben) longe de veau, f.; -entzündung, f. phlegmasie, f. ou inflammation des reins; néphrite, néphritie, f.; -erz, n. (Nierenstein), (Nieren) fer oxide terreux; -fett, n. graisse de reins; -fieber, n. (ein Fieber, mit Entzündung der - verbunden) f. fièvre néphrétique; -förmig, a. ad. (die Form der - haben) réniforme; Ro. ein -förmiges Blatt, (dessen Stielende in zwei runde weis absteigende Rappen getheilt, und das Blatt oben rund ist) feuille réniforme; -förmige Samen, (nle), p. B. die der Nieren) semences réniformes; -gesticht, n. An. (Nervengesticht, mit mit den - nerven in Verbindung stehend) le plexus rénal; -geschwür, n. ulcère de reins, aux -; -grüß, (Niere, barte, mit Cristallen zu vergleichende Körner, wie sich zuweilen an und in den - zeigen) le gravier des reins, cf. -stein; -haut, f. An. (die eigene, die - einschließende S.) membrane ou substance corticale du rein; -hartstoff, f. (lange gezeigte, den - ähnliche Hartstoff) pomme de terre en forme de reins; -kolik, f. la colique néphrétique ou néphrétique; -krank, a. ad. néphrétique ou néphrétique; ein -kranker, un néphrétique; -krankheit, c. -beschwerung; -mittel, n. (ein M., gegen das - was) un néphrétique, remède -; -nerve, An. (Nerven, die durch den Nierentransport der Niere mittelst der Niere kommen) nerf rénal; -präfix, Ecr. (der die -, d. d. die Nierentransporte der Nieren enthalten) le scrotulum des reins, des coeurs; -sand, c. -grüß, -stein (1); -schmal, n. Cui. (das jenseits - sein) graisse de reins fondue; -schmerz, c. -beschwerung; -schüttel, An. (die Vergiftung der -) néphrotomie, f.; -schüttel, f. Cui. (im Schmal) gerade Samen (schüttel, mit geschüttel -) - Possessen) beignet de rognons; -stein, f. (ein röhrlcher Körper, wie sich zuweilen an und in den - zeigen) calcul des reins ou rénal; 2. Lith. (eine Art des Strahlens) la pierre néphrétique, le jade; -stück, n. Cui. (ein Stück Niere, bef. Nierentransport) le rognon; -stück, f. (Nierentransport) la néphrétique ou néphrétique; -ständig, a. ad. néphrétique ou néphrétique; -tag, n. (2. um die -) le suif de reins; -wage, f. -wägen, n. dim. An. (Wägen, mit kleinen Steinen in der Niere, wo von den geraden - ausstrahlend in röhrlchenförmigen Bündeln zul. laufende Harngefäße der - geteilt werden) papille des reins; -web, n. c. -beschwerung; -weise, ad. (in der Gestalt von -) Expl. das Erz bricht ..., (wenn es in einzelnen Stücken gefunden wird, od. wenn es, obgleich ganz, in kleine Stücke zerfällt, nur in einzelnen Stücken ergeblich) la mine se trouve en rognons ou marrons, cf. West. Niere; -zweiförmiger Nierentransport, n. An. (eine halbe der Niere) bane, wo von der rechten Niere zum Nierentransport geteilt, und dem, fähligkeit) ligament rénal du duodenum.

Nierig, a. Expl. (daß nierenweise bricht); -es Erz, mine en rognons, en marrons.

Nierstein, n. 1. (der Nierentransport, weil er Nieren enthält) plasmique, l'herbe à éternuer; 2. (das Gnat) rens od. Nierentransport) la gratiole, petite digitale; l'herbe au pauvre homme; 3. (die Nierentransport) le muguet; 4. (eine mit dem Nierentransport verwandte, den Nieren schädliche) y. ellébore à feuilles larges; 5. falsches -, (die Niere) Nierentransport, od. der Nierentransport) la petite Nierstein, c. Nierentransport, joubarbe; la tripe-madame.

Nierstein, n. (zum Nieren reiten) le sternutatoire; plasmique.

Nieren, vn. An. b. (vermehrt durch die Nieren) vermehren veranlassen transformaten Zusammensetzung der Nieren, die Luft mit Feuchtigkeits und Geruch, bef. durch die Niere, aufsteigend) éternuer; Schnupftrab macht -, le tabac fait -; wenn einer geneset hat, so laßt man ihn sein Leben; wohl befinde es, od. zur Gesundheit, quand on a éternué, on dit familièrement: à vos souhaits, cf. etc.; ich niese die etwas, (ich werde nie mehr od. etwas Anderes als das thun, was du verlanst) po. iro. je t'en casse; das -, l'act. d'etc.,

l'éternement; dieser Dunst reist zum -, cette vapeur donne envie d'etc., provoque l'éternement; sich selbst zum - bringen, se faire etc.; es kam ihm ein ungeheures - an, il lui prit des éternements énormes, cf. éternement.

Niesepulver, n. (ein Niesemittel, in Gestalt eines Pulvers) la poudre sternutatoire, ptarmique.

Nieser, f. inn, f. 1. (N., die niese, od. oft niese) éternueur, se; 2. (ein einmaliges Niesen) un éternement.

Nieserlich, a. ad. (zum Niesen Neigung) sa. es ist mir -, j'ai envie d'éternuer.

Niesewurzel, f. sp. Ro. (N., von versch. Arten und Namen) l'ellébore; die schwarze -, l'e. noir; 2. die weiße -, l'e. blanc; 3. die wilde -, l'ellébore, f.; die falsche -, (die Nierentransport) Adonis ou Adonido d'etc.; 5. (die Nierentransport) le sarac; 6. (die Nierentransport) l'actée à épi ou des Alpes.

Niesewurzel, f. 1. c. (mit Niesewurzel; 2. (der Nierentransport, Nierentransport) la mèche, la bourssette ou doucette, la salade de chanoine.

Niesbar, -lich, a. ad. Pra. (ge-, dem Niesbrauch gemäß und darin geknüpelt; er besitzt dieses Landgut nur -lich, (er hat nur den Niesbrauch davon) il n'a que l'usufruit de cette terre; das Niesbedingung der Niesbar ist ein -liches Recht, le douaire des femmes est un droit usufructuaire; -fett, c. Niesbrauch.

Niesbrauch, sp. (der Gebrauch des Niesens, Ertragen, Nutzen einer S.) usufruit; den - von etwas haben, avoir l'u. de qh; -befähigt, sp. (der Befähigt des -s, das Recht, etwas zu niesbrauchen) la possession de l'u., l'u.; -gläubiger, (von der - eines unterplanten anstatt der Nieren angestrichen) créancier antichrétique; -so gut, n. (S., wenn man nur den - hat, und nicht den rechtmäßigen Erben die -) fideicommiss; fideicommiss; -sichersheit, f. (die für den - von einer S. gegebene Sicherheit) caution usufructuaire; -sicherstellung, f. (die S. des -s von einer S.) antichrese, f.

Niesbrauch, n. vn. (den Ertrag, Nutzen einer S. genießen, den Niesbrauch einer S. haben) v. avoir l'usufruit de qh.

Niesbraucher, f.; inn, f. (N., meine S. niesbraucher, den Niesbrauch davon hat) v. usufructier, etc.

Niet, es; e, n. dim. -en, n. (ein Kumpfer, metallener Eiser, mit zwei Enden mit ein. zu verbinden, durch die, geteilt, an einem Ende od. an beiden Enden mit der Niere des Sammers breit gefächelt wird, damit er auf diese Art aufhalten) le rivet, la rivure; mit einem -e befestigen, attacher par un rivet; -bait, f. (die B., worauf genietet wird) le banc à river; -eisen, n. Maré. (die Niesnadel damit umzunieten) le fer à river; -fett, a. ad. (mit einem -e od. mit -en befestigt); -und nagelfest, qui tient à fer et à clou; -feuer, n. (N., da es zu -en feu pour river; -hammer, (S., mit unter das eine Ende des -s gehalten wird, wenn man das andere breit dämmen) le marteau à river; Afaré. le brochoir; Ser. le roivoir; -nagel, l. (N., wo ein steinernes Niesnadel genietet od. breit geteilt wird) clou à river; it. (der mit umgekehrter Spitze etwas fest) clou river; rivet; einen -, abziehen, abziehen, dériver un clou; 2. (ein Eisen aus geteilter Haut über der Niere eines Ringnagels, wo aufwärts gezogen sehr schmerzhaft) envie, f.; -nagel haben, avoir des envies aux doigts, cf. Nagelwurz; -passe, Ser. (Niesel, wo man auf solche -e, die über den Sammer zu stecken, fest, und sie mit Sammerklößen breit fächeln) chasse à river.

Niete, n. f. (eine ohne Nieren brautwendende Niere mit einer Lente) le billet blanc; eine - bekommen, gleichen, tirer un billet blanc; f. (ein Ding ohne Nieren) (Nieren) une chose de néant, de nulle valeur.

Nieten, l. (verm. eines Nieses klugen) river; attacher en rivant, par un rivet, c. river, zusammen -; 2. einen Nagel -, (die brautwendende Spitze eines eingekleideten Nagels umgeben und niederdrücken, damit man ihn nicht brautreiben kann) river un clou.

Nietelgerade; n. f. Pra. (die Gerade od. das Gerad, wo die nächste Nierentransport mütterlicher Seite von ihrer vorhergehenden Niere) biens paraphernaux dévolus.

Nietrin, c. Niesstein.

Niettsa, f. abend, (der N. an od. vor dem -tage) sa. la veille, le soir de St. Nicolas; -tag, (der dem Nies-, geweiht od. im Kalender mit dem Namen - bezeichnete T.)





[illegible]

exposé au n., à la bisse.

Norden, *n.*; sp. (der nördliche Theil der nördlichen Halbkugel der Erde, des. der nördliche Theil von Europa) *le nord*; die Völker des —, *les peuples du n.* ou *septentrionaux*; die Könige des —, *les rois du n.*; im — von Europa, *au n. de l'Europe*; il. (ne-Sinnstelsage, wenn der Winde gegenüber liegt) *le n.*; der Wind bläst aus —, *le vent est n.*, *souffle du n.*; sich gegen — wenden, gegen — segeln, *se tourner vers le n.*, *faire le n.*  
Norderbreite, *f.* *lat. la latitude n.*; die nördliche Breite, *la Breite* (auch Breiten) *la latitude septentrionale*; unter dem 50sten Grade — seyn, *être au cinquantième degré de latitude septentrionale*.

Worderfonne, f. Mar. (die Winternachfonne in den Wintern, wo die Sonne zu gewissen Jahreszeiten nicht unterhebet) soleil de nord.

Nordifch, a. ad. (zum Norden gehörend, dem Norden  
eigen) du nord; septentrional; boreal; hyperboré  
ou hyporboréen; ble-en-États, les états du nord;  
-e Plantes, les plantes hyperborées, boréales,  
du nord.

HYBORISCH, a. ad. (gegen Norden liegend, schifflich, ge-  
richtet, daher kommend) du nord; boreal, hyperboré,  
hyperboréen; septentrional; die -en Gegenden,  
les régions hyperborées, boréales, septentriona-  
les; les régions du nord; die -en Länder, Bölder, les  
pays, les peuples hyperboréens, hyperborés, sep-  
tentrionaux; les pays, les peuples du nord; eine -e  
Pflanze, une plante boréale, hyperborée; die -e  
Breite, la latitude boréale, septentrionale; die -en  
Zeichen, etc.—merkmale (namen der Elemente) les signes  
boréaux, septentrionaux; — seigen, (nordwärts) faire  
le nord; Krantreich liegt — von Spanien, la France  
est au nord de l'Espagne; Es ostland liegt — eralt, l'  
Ecosse est plus au nord que e; die — ste Spitze Eu-  
ropas, la pointe la plus septentrionale de l'Eua-  
rope; der Wind ist ob. kömmt —, le vent est nord,  
souffle du nord.

Wörfling, ee; e, c. Goltsh. 1; il. c. Df.

Nörgeln, vi. av. to (sich) plainen und sein Mißfort. gedenken; deutsch mürrische Worte und Töne an den Tag legen, und damit sich kühlen; it. durch vieles Reden, Bitten sich kühlen; fr. bouder, grogner, taquiner; it. impatiente per des priores importunes; sie nörgelt in einem fort, elle ne fait que grogner, que taquiner; it. elle revient toujours à la charge.

Roß, es; sp. (Vilmerschiefer mit Schörl) schiste  
micacée mêlée de schörl.

\* Fern; en, c. Nepel, Sildschmus, Wersichst.

<sup>a</sup>Normal, a. ad. c. regelmäßig, regelrecht, ununterbalt;  
-schule, f. c. Regelschule.

\* Normativ, n. c. Regell, Richtschnur, Richtschnur.  
Normwegen, c. V.; Mar. -, (Mit Quäbrücke, auf  
Gründungsarbeiten und Bauarbeiten am Klemm und Grundhöf-  
ter darauf zu legen) le faux-pont.

Nöpel, ed. n. 1. (ein Gefäß als ein Maß zu flüssigen und trocknen Dingen, wird die Hälfte eines Nabels, einer Kanne etc., eines Quarts beizah. Da wo diese Gemäße gleiches Gebrauchs) chopine; f. das -chen, la chopinette; Sal. in den Solisten zu Halle ein großes Maß, indem man einen Stachel zu 20 Quarts und ein Quart in 2 - theilt, deren jedes 8 Pflanzen hält) grande mesure de sel; -Weiß, ad. nach -; elwäh. - laüen, achterhundert chopine.

No 100, c. 1. (Bouquet) le grand laquet du turier.  
 No 100, c. 2. (Bouquet) le grand laquet du turier.

\*Notar, 6; e. vereideter Notaröffentlicher, mit rechts-  
schäftlicher Befähigung und Beförderung; auch öffentliche notaire

\*Notariat, es; e, n. (des *Notaires*) le notariat.

Notē; n. f. i. (eine Anmerkung) *sa. note*, f. ein Buch mit - versehen. (Anmerkungen. Erläuterungen.)

[illegible][illegible]

It esth, ad. (nôibit, nembembit) *nécessaire*; dont on a *bessin*; *Eer. mas* [ealichem] - *mar das ad* et. il distribue à chacun selon ses besoins; *Gedult* ist -, on a *b.* de patience; il faut de la patience, la patience est nécessaire; - *werden*, (nôibit werden) devenir *n.*; *Esôôd nicht* - *haben*, (nicht nôibit haben) ne pas avoir *b.* de qh; *esth* - *et* (nôibit. bringent) *sa.* il faut; *ist n.*; cela est pressant, urgent; *esth* *ant* - *Ende* -, *das* -, à la fin il faudroit; *ist viel* - *ist*, autant qu'il faut, qu'il est *b.*; *entant que b.*; *esth* *mit* - *dauch*, (ist-entant-und) j'en sens ou éprouve le *b.*, un vif désir; je le désire vivement; *esth* *ihm* -, *esth* *isth* -, *overcome* von der *Stärke* j'en me débats; *leeren* aufserordentlich *viel*; *sa.* il lui prend un *b.*, il est pressé par ses *n.* cessités ou besoins.

11. *Vieth*, l. 1. sp. *Liberec*. Ein Zustand, da man eine  
Dinare bezahlt, die Dinare, da man eine St. noch bezahlen  
thut, um die zu bezahlen die Dinare, la. *vieth* *vieth* *vieth* *vieth* *vieth* *vieth*  
- thut, (weil man nicht anders konnte laire qh par n;  
ist brauche es zur höchsten -, das bezahlt es im höchsten  
Grafen) en ai le plus grand &c. boire - essen, trinken,  
mehr als nicht ai, manger, boire copieusement,  
plus que d. b. - hat mich dazu gezwungen le b.  
la. n. m'y a contraint; wenn - an Mann gehet et  
trif, (wenn man sich in die - trinken) fa. quand on se

trouve dans le b; im Falle der-, (wenn es, so wie es die-  
-erfordert) en cas de b., de n.; selon qu'il  
sera nécessaire; einem seine - flagen, ouvrir son  
cœur à qn, dire à qn ce qu'on a sur le cœur; einem  
aus der - helfen, reifen, tirer, délivrer qn du b.;  
le tirer de la misère; P. aus der - eine Tugend mas-  
chen, (müßig thun od. leiten, was man nicht anders od. unter-  
lassen kann) faire de n. vertu; faire bonne mine à  
mauvais jeu; P. - kennt oder hat sein Gebot, -  
bricht Eisen, la n. contraindre la loi; n. n'a point de  
loi; ohne -, sans sujet, sans qu'il soit nécessaire; et  
fürchtet ohne -, il n'a pas lieu ou sujet de craindre;  
il craint sans sujet; it. (im Zustand, da man, um seinen  
Zweck zu erreichen, einer Sache bedarf, und Anwendung der  
Arbeits, Mühe, Arbeit erforderlich ist, und diese erforderlichen  
Mittel fehlt); es reicht zur - hin, cela suffit à peine;  
er hat zur - zu leben, (taum le viel ait et Bedarf) il n'a  
que le nécessaire; man kann es zur - gebrauchen, (in  
einem Zustand, da man diesen Bedarf und nicht bedarf hat)  
on peut s'en servir au b.; mit genant - haben som-  
men, se sauver à grand' peine, avoir de la peine à  
se sauver; er wird - haben den Prozeß zu gewinnen,  
(es wird Mühe & Pein, bis er ...) il aura bc. de  
peine, grande peine à gagner ce procès; seine - mit  
jemand haben, avoir qn sur les bras; ne savoir qu'en  
faire; en être chargé, en être embarrassé;  
ist das nicht eine -? n'est-ce pas là un grand  
sardeau, un grand embarras, un grand souci? 2.  
(ein Zustand, wo man schneller Hilfe bedarf, als in Gefahr der  
Lebens, in Krankheit, Armuth & bedürft, Schmerzen leidet,  
Verwundung, Schmach, Summe und Betrug empfindet);  
viele - haben, ausstehen, avoir bien de la peine, du  
souci; in - sein, être en peine, dans la peine; in  
großer, in dringender -, dans une grande, dans  
une pressante, dans une urgente n.; dans une  
grande, une extrême détresse; in Nothen sein, être  
dans la n.; manquer du nécessaire; être en danger,  
en péril, en peine; einem in der -, in seiner - beistehen,  
assister qn dans le b., dans le malheur; solchen  
Nothen sind wir ausgesetzt, nous sommes exposés à  
de pareilles détresses; er hat mir aus allen meinen  
Nothen geholfen, il m'a délivré de toutes mes pei-  
nes, de tous mes maux; Ker. rufe mich an in der -,  
invoquez-moi au jour de l'affliction; P. Freund in  
der - geben viele auf ein Loth, les amis sont rares  
dans le b., cf. Freund-, Panger-, Minder-, Ver-  
einen-, Tod-, Wasser-; das Schiff befindet sich in -,  
leider -, (in Gefahr zu sinken od. unterzugehen) le  
vaisseau est en danger; dieses Schiff hat - gelitten,  
ce vaisseau a été en danger, a été endommagé; sich  
in - (Gefahr) befinden, être en danger; es hat seine -,  
(es in Gefahr verfallen) il n'y a point de danger,  
il n'y a aucun péril à courir, à craindre; er leidet  
an allem -, (am die Nothen Bedürfnisse nicht befriedigen)  
il manque de tout, il est dans un dénuement de toutes  
choses; diese armen Leute sind in der äußersten -,  
(denn) ces pauvres gens sont dans la dernière n.,  
dans la plus grande indigence, sont réduits à la der-  
nière extrémité; er ist die u. fett, man sieht ihm seine -  
an, il est gros et gras, il n'a pas l'air d'éprouver  
le b.; einem viele - machen, (etl. Kummer und Verdruß)  
causer bien de la peine, des soucis à qn; die schiere -,  
(die Gallien) la. Pénurie; f. le mal caduc, le  
mal de saint Jean, le mal de Saint; daß die schiere  
re - l. (nämlich) reffe, eine Vermuthung; b. que le dia-  
ble l'emporte, le torde le cou! was schiere -! (ist  
das bedeutet) que diable cela peut-il signifier, cela  
signifie-t-il? die edte -, Prae. c. Gebat.

Noth's anter, (großer Mangel, dessen man sich in den drin-  
gendsten - (Allen) bedient) l'ancre de cale, de mi-  
sericorde; -arbeit, f. (wie man aus - unternimmt, bei  
um eine Gefahr des Lebens od. der Wohlthat abzuwenden)  
œuvre de nécessité; -ausput, f. Hy. ein Mittel eines  
Dreiecks an dem der Ausdunstungsausschlag der Erde, wenn Fall  
einer zu starken Anstrengung des Wassers zur Ableitung des-  
sen; der gedanz - ausput, (das aus - absetzende Aus-  
schlag der Abzug eines Schiffs, wie in Gefahr ist zu stehen;  
it. sp. das Recht in einem solchen Falle zu -), Waren und  
Güter aus dem Schiff werden zu verkaufen) le jet de mar-  
chandises, le jet en mer; -halt, (ein aus - unterneh-  
mener Bau, bef. auf Turje, auf den eigentlichen Bau nach  
vorübergegangener Gefahr gezeig beschleunigen zu können) ba-

ment passer; Ch. (Hölle, wo der Tod aus - und  
auf turje Zeit zuweilen aufreißt) la retraite;  
-behelf, (ein Ding, mit dem man sich in Ermangelung eines  
bessern in der - er. jur. - behelf; dies ist mein ..., c'est  
mon pis-aller; -brauch, (der Gebrauch einer S. aus -; it.  
ter S., von man von einer S. jur. - machen kann) l'usage  
qu'on fait d'une chose dans le cas de besoin; -bräu-  
tig, a. ad. Expl. eine Stufe - machen, (in strengen  
und verschlagen, um ihre innere Weisheit zu erweisen) briser,  
rompre un échantillon de minerai; -brunnen, 1.  
(von man aus -, für die Zeit der - getreten) puits creu-  
sé pour q. besoin passager, extraordinaire; 2.  
Wasserbehälter, in welcher einer Feuer - das Wasser durch  
Wasserfänge geschickt od. geleitet wird) réservoir pour le  
cas d'incendie; -büße, f. (zu vor man sich aus - vertheuern)  
pénitence forcée; -damm, (ein aus - und für die Zeit  
einer - verfertigter Damm, der nach Vertheuerung des Hauses  
dammes unnötig) fausse digue ou jetée; -dienst, (ein  
aus -, in einem dringenden -falle geleisteter Dienst) le ser-  
vice de n., par contrainte, cf. Frohndienst; -drang,  
(der Drang der -; it. ein unwillkürlicher Drang, Zwang)  
nécessité urgente; -drängen, c. -dringen; -dringen,  
ir. (mit - dringen, zwingen, nöthigen) nécessiter; force;  
contraindre; -gedrungen, (besser: aus - gedrungen, aus  
dringen) - veranlassen, gezwungen, genötigt) contraint,  
pressé par la n.; par contrainte; par force; et  
was -gedrungen thun, faire qn à son corps de-  
fendant; er hat es nur -gedrungen gethan, il ne l'a fait  
qu'à la dernière extrémité, n.; -dringend, -drin-  
gend, a. ad. (sehr dringend, sehr nötig) urgent, pressant;  
ein -dringendes Bedürfnis, un besoin urgent, pres-  
sant; -durft, f. sp. 1. der Drang, -des Bedürfnis) le be-  
soin, le nécessaire; n.; das reicht zur -, hin, (die  
n. befriedigen) cela suffit à peine au nécessaire;  
cela peut à peine suffire, suffire à peine; nach  
-, zu leben haben, (so viel als das Bedürfnis erfordert)  
avoir le nécessaire; die -, erfordert es, la n. le re-  
quiert; etwas aus -, thun, (mit man dazu genötigt  
man) faire qn par contrainte, par n.; jur. nach ...,  
(gerate, taum für das Bedürfnis hinreichend) sa. pour le  
besoin, autant que de besoin; pour suffire au be-  
soin; nach -, der Sachen, selon l'exigence des cir-  
constances; -durft leiden, (Mangel an den zur Erhal-  
tung des Lebens unentbehrlichen Dingen) être dans  
le besoin; manquer du nécessaire; Ecr. nehmet euch  
der Heiligen -, an, soulagez les nécessités des Saints;  
was zur Lebenserhaltung und -, gehört, ce qui est né-  
cessaire aux besoins de la vie, à la nourriture, à la  
subsistance, à l'entretien; 2. (auch, was nötig, in  
einer Sache erforderlich) Chance, seine -, reden, (was  
man für nötig hält) alléguer ses moyens de défen-  
se, dire ses raisons; seine -, essen, schlafen, (so viel  
nötig) manger, dormir à son aise, suffisamment;  
seine -, haben, (was zur Erhaltung des Lebens erforderlich  
ist) avoir le nécessaire; sich etwas an der -, abbre-  
cken, se laisser manquer du nécessaire; seine -, ver-  
richten, (ein Mangelbedürfnis durch Aufrechterhaltung des Lebens be-  
friedigen) sa. faire ses besoins, ses nécessités; -dürftig,  
a. ad. 1. (-dürftig bedarf, eines Dinges bedürftig) pu-  
nécessiteux; eines Dinges -, (sehr, es bedürfen) avoir  
besoin d'une chose; -dürftig leben, (das unentbehr-  
liche zur Erhaltung des Lebens taum haben, it. selbst erman-  
gen) vivre très-pauvrement; it. manquer du néces-  
saire; er lebt sehr -, il vit maintenant fort pe-  
titeusement; il est à présent fort nécessiteux, dans la  
n.; 2. (nur der - abhelfend, gerade od. taum zu etwas hinrei-  
chend) à peine suffisant; sein -dürftiges Auskommen  
haben, avoir le nécessaire; es reicht so -, zu, à peine  
cela suffit-il; cela suffit à peine; -dürftigkeit, f. 1.  
sp. (der Zustand der Ueig. einer P. und S. da sie -dürftig ist)  
n., indigence, f. 2. (eine nöthige, bei der Erhaltung des  
Lebens -vertheilung) besoin; -eimer, c. Feuer; -eisen,  
n. Char. (ein eiserne Wg. mit einer schmalen Schiene,  
und einem eisernen Stiele, womit die Blüthen an den Ästen  
eines Strauchs oder ausgetrieben werden) repoussoir; -er-  
be, 1. Dr. (dem eine Erbchaft nach dem Tode angetraut)  
le légataire; 2. (ein aus -, in Ermangelung eines and-  
ern od. bessern eingetretener Erb) sa. héritier nécessaire,  
de droit; -erbchaft, f. c. Erbchaft; -fall, (ein Fall der  
-, ein dringender Fall) le cas de n., de besoin, d'urgen-  
ce; -fall, (ein Fall der -, ein dringender Fall) le cas de n., de besoin,  
d'urgence, ou peut; -fest, a. ad. (fest - stän; stand;

bastin - ausbauend; tapfer) f. inébranable, imper-  
turvable; der -feste Ritter N., le vaillant cheva-  
lier N.; -feuer, n. (was man zum Zeichen, daß man sich in  
-bedröht und Hilfe verlangt, anzündet) sa. feu d'alarme;  
-stift, f. Pra. (wie man nicht verläumden darf, und die man  
abgemessen gezwungen ist) le terme fatal ou pérempto-  
toire; -gebinge, n. Expl. (beim dem Bergmann mit  
-seinen Lein vertheilung) le travail ou le mineur  
peut à peine gagner sa paie ordinaire; -gedrungen,  
a. ad. (von der - gedrungen, gedrungen) contraint,  
poussé par la n., cf. -dringen; -gedrungenheit, f. (der  
Zustand, da einen die - zu etwas drängt, da man gezwun-  
gen ist) la dure n., la n. urgente; le besoin urgent,  
pressant; -geld, n. 1. c. -sehmig; 2. Pra. (das, (d.  
womit die Kosten in einem peinlichen Falle bezahlt werden)  
les frais de procédure criminelle; -gericht, c.  
Hofgericht; -gejuch, n. (was man ruft, wenn man sich  
in - befindet) les hauts cris; cris d'alarme, de dé-  
tresse; -greifen, c. -greifen; -hast, a. ad. (in einer  
dringenden - gedrungen und darum eilfertig) Pra. lé-  
gitime; eine -haste Entschuldigung, une excuse  
légitime, valable; -hast, f. c. Ueberst; -helfer, 1.  
(eine P., welche aus der - Hilfe liberaler, sauveur;  
qui aide dans le besoin; Ecr. er ist der Erbsitzer und  
-helfer, c'est lui qui est le libérateur et le sau-  
veur; Cuch. die vierzehn ..., (14 Heilige, der in allen  
Nöthen vorzüglich angerufen werden) les quatorze apo-  
trophes; 2. (P. und S., deren man sich nur in der -, aus  
-bedürft) le pis-aller; ich will nicht Quer -, sein,  
je ne veux pas être votre pis-aller; -hembe, n.  
(was die -, die es anheben, nicht nur fest machen, sondern  
auch in dringenden Nothen Frauen das Verbleiben erleich-  
tern sollte) chemise enchantée; -hobel, (der den Wüchtern  
schließen, ein schmaler S., dessen Eisen baldigkeitsformig abge-  
rundet ist, und womit die kleine Nüsse im Zylinder od. Büchse  
festhalten für den Rastbol abgedreht wird) le rabot à ba-  
guette; -hülfe, f. (in und aus der -; it. deren man sich nur  
im -falle bedient, weil man keine bessere hat) secours donné  
à qn qui est dans le besoin; it. secours, expé-  
dient qu'on emploie dans le cas de nécessité, ou  
faute d'autre; -jahr, n. (in vom eine -, bei der unen-  
tbehrlichen Lebensmittel einzun) mauvaise année, an-  
née de disette; -klage, f. 1. (zu vor man sich aus - mu-  
schelst) action intentée par n.; 2. (Klage über ein Ver-  
brechen, -be) l'action de violence; -knecht, (dessen  
man sich aus - auf einige Zeit in Ermangelung eines er-  
reichten Ansehens bedient) valet extraordinaire, lous  
pour q. temps; fg. (eine P., vor man sich nur aus - be-  
dient) ich will zur -, nicht (von, je ne veux pas être  
votre pis-aller; 1. je suis votre serviteur; -leidend,  
a. ad. indigent, nécessiteux; die -leidenden  
unterstützen, secourir ceux qui sont dans le besoin,  
les indigents; -lüge, f. (zu vor man sich aus - entschließt,  
um ein Uebel zu vermeiden) mensonge officieux; -mittel,  
n. (was man aus - ergriffen) moyen d'urgence; -nas-  
gel, (dessen man sich nur aus - od. für die - bedient) clou  
dont on se sert faute d'autre, de meilleur; fg. ich  
muß der -, sein, den -, machen, on a recours à moi  
après tous les autres; on n'emploie faute, ou dé-  
faut d'autre, faute de meilleur; -peinlich, c. bed.; -  
pfennig, (Geld, das für einen -fall bestimmt, aufbewahrt  
wird) argent, denier de réserve; sich einen -, er-  
hyaten, juristisch, mettre de l'argent en réserve;  
garder une poire pour la soif; -reiß, n. 1. (das  
N., etwas im -falle thun zu dürfen, womit die -recht ge-  
ben) le droit de n.; 2. (ein außerordentliches N., nach dem  
in dringenden Fällen vorgehen wird) c. Ehrenrecht; 3. (das  
N. in Klagen über angebene Gewalt, bef. über -wunden) droit  
d'oppression, de violence; -reiß, a. ad. (vom  
Gerichte und Ehre; vor der Zeit durch große Hitze in einem  
der Weise abzuhandeln Zustand reichlich) prémature; -reiß,  
Ton, (vor nur im -falle um ein Uebel zu vermeiden, bis es  
mit anderen Mitteln vertheilen werden kann) le cercle du  
joint; -reiß, f. (eine -vertheilung) voyage d'urgence  
nécessité; -sache, f. 1. (eine nöthige, -vertheilung) cho-  
se nécessaire, pressante; daß (sind) seine -sachen,  
cela ne presse pas; rien ne presse; 2. (eine S., die  
in einem dringenden -falle ihren Grund hat) urgence, f.;  
-schlange, f. Arc. (eine Art etwas gedrungen groben  
Schiffs) le dragon; -schnitt, 1. (zu vor man sich  
die -, zur Vermeidung eines großen Uebels annehmen wird)  
amputation nécessaire; 2. Expl. (eine Querschnitt, wie man



nicht nach den Regeln des Verbauchs (Mach) exploitation irrégulière; - schnitt thun, (das Q. wegnehmen, wie man es findet, um die Kosten (selbst als möglich wieder her- auszubringen) exploiter irrégulièrement une mine pour se dédommager promptement des frais; - schelt, (im Delictbau; ein Durchschlag im Delict, womit man diesem Zust. macht, wenn das Wasser bauer zu hoch tritt) déchargeoir; batardeau, ouverture de décharge; - schup, (Sch., wodurch man eine verbandene dringende - anzeigt, und Hilfe verlangt) le signal ou coup de détresse; das Schiff that - schüsse, le vaisseau fit des signaux de détresse; - spalte, f. *Mar.* (nante Sp., wo man dann, wenn der Anker sich nicht lichten lassen will, in das Spill steckt, und an das oberste Ende eine Latze befestigt, worauf man ruht) l'aspect; - stall, *Maré.* (nante Sp., umdächtige Pferde, die sich nicht weilen belagern lassen z. B. mit dem Vordertheile in die Ställe zu stellen) le travail; ein Pferd in den.. thun, mettre un cheval au travail; die - ställe, les travaux; - stand, (Zust. der..) état de besoin, de n., d'urgence; - stetter, c. Stills: stetter; - talje, f. *Mar.* die.. am Ruder, (Lassen, die zur Zeit eines Gefechts zu beiden Seiten des Ruders gelegt werden, und wozu die Ruder oben auf das halbrechte fahen) palan des côtés du gouvernail; - taufe, f. (die einem sehr schwachen Kinde ohne alle Feiertlichkeit von der ersten besten Person cruttelt werden darf) l'ondoiement; einem Kinde die - taufe geben, ein Kind - taufen, ondoier un enfant; - thaler, I. (Wänge, wo wohnend einer Befragung od. in andern - fällen geschlagen wird) monnaie obidionale; 2. c. - tuch (1); - theil, c. Theilheit; - thür, f. (deren man sich nur im dringendsten Falle der - bedient) porte de n., de secours; it. *Hy.* eine Thür, wofür eine gekochene Stiebtür, so gut es sich in der Einklinkung thun läßt, angebracht wird) sauseccluse; - tibel, n. (ein - wendiges (nicht) mal nécessaire; nocessité, f.; - wahl, f. (eine aus - wegen Drang der Umstände vorgenommene Wahl) choix nécessaire, auquel on se décide par n.; - weg, (dessen man sich nur im Falle der - bedient, od. betreten darf) chemin particulier, pour le cas de n.; - wehr, f. sp. (wenn man durch die - gewonnen ist, bef. wenn man sich in Lebensgefahr befindet) défense, résistance à son corps défendant; er hat ihn aus - getödtet, il l'a tué en se défendant; à son corps défendant; - weiser, (in der Dienstmacht: ein Weiser, von die Dienen nach dem Verstand ihres eigentl. den Weisers folgen) reine abeille substituer; qui succède à la première; - wüthig, a. ad. (was so ist od. geschieht, das es nicht anders (sonn kann) nécessaire; eine - wendige Ursache, Wirkung, cause, effet nécessaire; Lo. (was den Grund seines Daseins in sich selbst enthält, od. dessen Gegenstand ein Widerspruch ist) absolu; Gott ist ein - wendiges Wesen, Dieu est un être absolu; wann die Sonne scheint, ist es.. Tag, quand le soleil luit, nécessairement il fait jour; es folgt daraus.., ganz.., es ist eine durchaus - wendige Folge, il s'ensuit nécessairement, absolument, de n., de toute n., de n. absolue que; man muß.. eisen, um leben zu können, il faut nécessairement manger pour vivre; der Glaube ist zum Heile durchaus.., la foi est absolument nécessaire au salut, pour le salut; er leidet Mangel an dem zum Leben.., il manque des choses nécessaires à la vie, du nécessaire; it. (abstn.) durchaus nöthig, von Dingen, deren man nicht überleben (sonn zu können glaubt) sa. nécessaire; ich muß.. ausgehen, il faut nécessairement que je sorte; sich einer Person.. machen, se rendre nécessaire à qn, cf. nöthig; - wendigkeit; en, f. I. (Wg. eines Dinges, da es - wendig ist) n.; die.. dieser Folgerung sehe ich nicht ein, je ne vois pas la n. de cette conséquence; aus unumgänglicher.., de n. nécessaire; 2. (ein - wendiges Ding, das nicht anders (sonn kann, ohne daß ein Zweck nicht erreicht werden kann); die - wendigkeiten des Lebens, les choses nécessaires à la vie; - wert, n. (ein - wendiges W.; it. zu dem die - tracht) travail pressant, ouvrage pressé; it. l'oeuvre de n.; - wert, (dessen man sich in der Mangelung eines besten Mittels) mot qu'on emploie au défaut d'autre, faute de meilleur; - wurf, c. - aus: wurf; - zeichen, n. (ein Z., womit man eine - eine Gefahr anzeigt, und zur Hilfe aufrufen) alarme, signal de danger, de détresse; - zucht, f. sp. (der mit Gewalt geübter Mißbrauch einer nöthigen P., zur Befestigung

der Willkür; le viol, violement, la violence faite à une fille ou femme; - zucht begeben, od. - züchtigen, (eine weibliche P. gewaltsam zur Unzucht mißbrauchen) commettre un viol; violier; ein Mädchen, ein Weib.., violer une fille, une femme; en jouir de force; eine genothzuchtigte Person, eine Genothzuchtigte, une personne violée; das.., le viol, cf. - wurd; - züchtiger, s; (der eine weibliche P. - züchtigen) celui qui viole une fille, une femme; - züchtigung, c. - zucht.

Nöthig, a. ad. (Noth habend, bedürftig); etwas - haben, avoir besoin de qn; er hat Geld, -, er hat es höchst -, il a b. d'argent, il a affaire d'argent, il lui faut de l'argent, il en a bien ou grand b.; was hatte er - (was brauchte er) dahin zu gehen? qu'avait-il affaire, b. d'y aller? was hatte er -, es zu thun? quelle nécessité avait-il de le faire? 2. (mit Rücksicht einer Noth, eines Mangels, zur Erreichung einer Noth dienlich, erforderlich) nécessaire, b.; - seyn, être n.; wozu ist es -, daß..? qu'est-il b. de..? das ist nicht -, cela n'est pas n.; eine - e Sache, une chose n.; die zum Leben unterhalte - en Dinge, les choses nécessaires à la vie; ich der - en Mittel bei dienen, employer les moyens nécessaires; - e Gesäfte haben, avoir nécessairement affaire; das - e haben, (was man nothwendig braucht) avoir le n.; - leit, f. (die Eig. eines Dinges, da es - ist) la nécessité.

Nöthigen, I. (machen, daß jemand etwas thut, unterlassen od. leitet, (womit durch Gewalt, als auch durch Ver- setzung in Umstände, die das Gegenbeil unmöglich machen, wie auch durch Betrug) obligen, nécessiter, contraindre, forcer; sobald Sie ihn angreifen, - Sie ihn sich zu vertheidigen, dès que vous l'attaquez, vous l'obligez, le nécessitez à se défendre; ich bin genöthigt, ich werde mich genöthigt, es zu thun, je suis nécessaire, dans la nécessité, je me vois.. de le faire; - Sie mich nicht, es zu thun, ne me réduisez pas à le faire, à la nécessité de le faire; sein Tod nöthigte sie dazu, sa mort les y obligea; einen mit Gewalt zu etwas -, contraindre, forcer, qu de faire qn; man hat sie mit Gewalt genöthigt, on l'y a contrainte, forcée; die Stadt zur Ue- dergate -, contraindre la ville de se rendre; einen zum Essen, zum Trinken -, (durch angelagertes Bitten aufordern) engager qn à, presser qn de manger, de boire; das -, die Nöthigung, l'act. de contraindre, la contrainte; einen -, herein zu kommen, einen herein -, engager qn à entrer, le presser d'en- trer; einen -, zu Tisch, zu Waße bitten) prier qn, inviter qn à dîner.

Nöthiger, s; inn, f. D., wo andere nöthigen) qui nécessite, contraint, force qn à..

Notifikation; en, f. notification, c. Anfü- gung, Bekanntmachung; cf. notigieren.

Notigieren, notifier, c. antworten, antagen, bekannt machen, eröffnen, kund thun, melden, Nachricht geben.

Notieren, noter, c. anmerken, aufschreiben, auf- zeichnen, bemerken, merken.

Notion, (Notion); en, f. notion, f. c. Begriff, Verstandesgegenst., Vorstellung.

Notiz; en, f. notice, f. c. Anzeige, Brmerkung, Ermahnung, Kenntn. Kunde, Nachricht, Zulassung.

Notorisch, a. ad. c. bekannt, kund, kundbar, sandt, patet, notorisch.

Notorität; en, f. c. Kundbarkeit.

Novalescent, c. Neudruckstent.

Novellen, pl. I. Dr. (Gefetze des Kaiser Justinian, von dem 4ten und 5ten Theil des römischen Rechts (Nouveau); it. c. Erzählung, Märchen, Novelle, Zeitung.

November, s; (der elfte Monat im Jahr) novem- ber.

Noviz, (Neuling, Probeklerik, Probemönch, c.) le novice, f. (Probemönch, c.) novice, novice.

Noviziat, n. (Probieren, c.) noviciat.

Nu, I. (für nun) sa. à présent, maintenant; 2. (einen sehr kurzen Zeitraum, einen Augenblick, wie auch eine schnelle Bewegung zu bezeichnen) en un clin -, en un moment, en un clin d'oeil.

Nüchtern, a. ad. I. (etw. Tag od. Wergen noch nicht zu sich genommen, def. noch nicht (gesehen habend); ich bin noch -, je suis encore à jeun, je n'ai encore rien pris, ni bu ni mangé aujourd'hui; eine Abzucht -

ennebmen, prendre un remède à jeun; - trin- sen, boire à jeun; sg. (unschmackhaft, unzeitig, über- angetratt, unterlagte) fade; dieses Fleisch schmeckt sehr -, cette viande a un goût bien fade; ein - er Spaß, une raillerie fade; ich fühle mich so -, mir ist so -, je sens, j'éprouve un mal-aise; das klingt so -, cela est bien fade; c'est une grande fadeur; cela sent la fadeur; 2. (noch nicht zu viel getrunken, noch keinen Rausch habend, wie auch vom Rausche befreit und sei- ne völlige Befinnung wieder habend) non-ivre; à jeun; it. désenivré; er ist noch -, il n'est pas encore ivre, gris; er ist seit zwei Tagen nicht - geworden, il est ivre depuis deux jours; der Kaffee macht nies- der -, le café désenivre; sg. (von der Verblendung und dem Taumel der Leidenschaft frei, sich seiner vollkommen be- wußt, besonnen, moderat, sobrie; ein - er Mensch, un homme sobre; ein - es Utheil, un jugement sain; Ecr. laisset uns wachen und - seyn, veillons et soyons sobres; ein - es (männl.) Leben führen, - leben, vivre sobrement; - heit, f. sp. (der Zustand einer P. od. S., da sie - ist); die - heit (Schaden) eines Spasses, la fadeur d'une raillerie; in der - heit becuert er, was er in der Trunkenheit that, quand il est à jeun, ou revenu de son ivresse, il se repent de ce qu'il a fait (étant ivre); die.. seines Geistes, (die Ruhe des) le calme, la tranquillité de son esprit; die Nüchtheit im Essen und Trinken la sobriété; die - heit beim Essen, la tempérance, la sobriété dans le manger.

Nudel; n, f. dim. - chen, n. (eine runde Masse von Teig, als eine Speise; it. gerollte Teigkugel, womit man Nüsse zerst und misst) petite tranche de pâte; it. le pâton, la pâte, cf. Dampf-, Streif-, it. ord. *Cul.* (mehr od. weniger dünne und schmale z. Entemen, wo man aus einem Teige von Weiz, Weizen, Schmetten) nouille, vermicelle, f. Italienische - n, (aus Weiz. vermis- des macaronis, cf. Faten, Spitz-) n; er ist rund wie eine -, sa. il est rond comme une boule; - baderel, f. (eine Anzahl, wo - n in Menge verfertigt wer- den) fabrique de nouilles, de vermicelles; - breche, f. (für D., verm. deren ter - itel gekochten od. durchgekneten wird) la roulette à vermicelles; - brech, n. *Cul.* (auf dem der - itel dünne gerollt und zu - n geschnitten wird) le tailloir aux nouilles, vermicelles, macaronis; - brühe, c. - suppe; - form, f. (bei den - machern, beide Formen von Eisen, mit vielen Löchern, durch we der - itel gepreßt wird) le moule aux macaronis; - hölz, n. (ein malgenformiges Holz, womit der Teig dünne gerollt wird) le rouleau; - foch, (ein, der - n macht) qui fait des nouilles, des vermicelles, des macaronis; le vermicellier; - fuch, (c. n. wo in Gestalt eines runden Suchens in einem tiefen Gefäße geklopft werden wird) nouille en gâteau; - mehl, n. (feines Weizenmehl zu feinen - n) farine à nouilles, à vermicelles; - freis (f. f. les nouilles, vermicelles, macaronis; - spize, f. c. - form; - suppe, f. - itel, soupe, pâte aux nouilles, aux vermicelles, aux macaronis.

Nudeln, (mit - kochen, mähen) sa. Gänse, Kapau- nen -, empâter des oies, des chapons; sg. ein Kind -, (übermäßig mit Spielen verstopfen) gorgier un enfant de viandes.

Null, ad. - und nichtig, (als nicht gefest (sonn) betrach- ten, ungültig) nul; etwas - und nichtig machen, für - und - erklären, annuler qn, déclarer qn nul et de nulle valeur; dieses ganze Verfahren werde für - und nichtig erklärt, toute cette procédure fut annu- lée, déclarée nulle; ich erkläre Alles, was Sie thun werden, für - und nichtig, je proteste de nullité contre tout ce que vous ferez; *Chanc.* ein - und nichtiges Verfahren, un procédé illégal, nul, de nul effet; - heit, f. (Nullität, Ungültigkeit) nullité, f.

Null; en, (-e; en), f. (ein Zahlzeichen (0), wo durch andere Zahlen gezeig. od. einem einfachen Werthe (0) z. B. drei - en nach einem Duzer machen viertausend, trois zéros après un quatre, font quatre mille; sg. dieser Mensch ist eine -, eine wahre -, cet homme est un zéro, un vrai zéro.

Numerieren, c. nummern.

Numerovogel, (eine drei Tageloh) alantale, f.

Numerummatif, f. c. Nummern. Nummernmatif; - er, c. Nummernmutter.

Numerummatif, a. ad. c. Nummernmutter. Nummernmatif; - er, c. Nummernmutter.

Nummer; n, f. (das Zahl und ein Zahlzeichen, sofern







## D.

D, n. Y. (der 15te Buchstabe des Alphabets, der 4te der Einheitslauter); ein großes D, ein kleines d, ein grand O, un petit o; ein o, zwei o machen, faire, former un o, deux o; *Ecr. cl. H.* 2. *Hn.* das goldene D, ein Taschentuch; das doppelte D, ein Nachschalter; der double O.

D, ob. ed! i. (als Ausdruck der Verwunderung); o, wie breit ist dieser Fluß! o, que cette rivière est large! o, wie ungeheure Ebene! o, quelle plaine immense! o Gott! o Himmel! o mon Dieu! ah, Dieu! ah ciel! o, was Sie sagen! ah, que dites-vous! est-il possible! 2. (der Freude, der angenehmen Empfindung über); o, wie schön ist das! ah, que cela est beau! o, wie schön ist mich! ah, que je me réjouis de! o, wie allerhöchste! ah, que cela est charmant! 3. (des Bedauerns); o, wie schade! oh, quel dommage! 4. (des Schmerzes, der Lage); o weh! o weh! ein Schmerz! aie! ah, quelle douleur! 5. (des Wunsches, der Sehnsucht); o, wenn es doch geschehe! plût à Dieu que cela arrivât! o, könnte ich doch! o, si je pouvois! 6. (des Unwillens, der Verwundung); o, pfui doch! oh, si donc! o, nicht doch! ah, ne faites pas cela! o, der Glücke! o, le malheureux! o Selten! o Seltens! o temps! o moments! 7. zur Begleitung einer Bitte od. Ermahnung); o, thun Sie es doch! faites-le donc, je vous en prie! o, schte doch! oh, doucement donc! 8. (als Fluchwort); o ja, o nein! oh que si, oh que non! o, ich weiß das sehr wohl, je sais très-bien cela; 9. (als Wunsch, Bitte zu halten, Bitte zu geben); o! ed! hé! alte-la! arrêtez!

D, cf. 1. (eine Ungewissheit, einen Zweifel anzudeuten); si: man muß sehen, ob es so sein wird, il faut voir s'il le sera; wer weiß, ob das wahr ist, qui sait, c'est à savoir; si cela est vrai; ob sie kommt, s'il vient; man nicht, on ne dit pas si elle viendra; ich weiß nicht, von welchem Sie sprechen, de quel d'entre vous; 2. (eine Unmöglichkeit anzudeuten, eine Verabsichtung zu machen); es war mir, als ob ich im Himmel wäre, je croyais être, je me croyais dans le ciel, au ciel; er that, als ob er mich bedauerte, il fit semblant de me plaindre; er sah mich, als ob er mich nie gesehen hätte, il me regarda comme s'il ne m'avoit jamais vu; es ist mir, als ob es heute Sonntag wäre, il me semble, j'ai dans l'idée que c'est aujourd'hui dimanche; 3. c. obgleich, obwohl, obwohl. D, ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan.

D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan. D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan. D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan.

D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan. D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan. D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan.

D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan. D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan. D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan.

D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan.

D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan. D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan. D, ab. ad. c. oben, über; il. cf. obenmelten, obenan.

-, dort -, là-h.; einen von - bis unten besetzen, regarder qu de la tête aux pieds; - liegen, être, se trouver dessus; ein Glas bis - anfüllen, remplir un verre jusqu'au bord; - hinauf gehen, s'élever, aller, monter en h.; er stieg von - hinein, il y entra par en h.; steht dort - hinauf, montez là-h.; etwas - ansetzen, abschneiden, prendre, couper qh par la h.; fg: am Tische - an sitzen, (an der eisen. vornehmten Stelle) être au h. bout de la table, occuper le .; sich - an, - hin setzen, prendre le h. bout; wie bereits -, weiter - gesagt, - erwidert werden ist, ein einer früher geschickenen Zeit (e) comme il a été dit ou mentionné ci-dessus; der - erwiderte Punkt, le point ci-dessus mentionné; - an gehen, avoir la main, le pas; er ist - auf, (das alte Hindernis, Schwierigkeiten überwinden, das sein Ziel erreichen) il est au-dessus du vent, au-dessus de ses affaires; il a gagné le dessus; il a surmonté tous les obstacles, toutes les difficultés; diese Arznei wirkt nach - und nach unten, oberste Erbrechen und Stuhlgang; diese Medizin macht alles par h. et par bas; etwas - ein, -brein (in den Kauf, als Waare) geben, donner qh par dessus le marché; sie ist schon und - ein, -brein (über) reich, elle est belle, et par-dessus cela, et outre cela elle est riche; etwas nur - hin (nachlässig, oberflächlich, nicht gründlich) thun, faire qh superficiellement, négligemment, à la fourche, à la volée; das ist nur so - hin gemacht, cela est fait à la fourche; es ne Sache nur so - hin verstehen, untersuchen, n'entendre, ne comprendre, n'examiner une chose que superficiellement; er hat diese Frage nur - hin derührt, il n'a fait qu'effleurer cette question; er ist - aus, (schlecht, unbedacht) il est léger, inconsideré; er ist gleich - aus, (gar nicht achtend) il est prompt, il l'emporte facilement; - hinaus wollen, (etwas Dinge wollen, etwas unternehmen, bef. aus Holz und Eisen) aspirer, prétendre à de grandes choses; porter ses desirs à .; *Ecr.* alles Gute kommt von - herab, (von Gott) tous les biens nous viennent d'en h., de Dieu.

Oben, n. ind. (das, was über etwas Anderem befindlich, über dasselbe erhaben ist) le dessus; es gibt auf dem Erdballe eigentlich kein - und kein Unten, sur le globe de la terre, il n'y a proprement ni d., ni dessous.

Oben an, auf, aus, cf. oben, ad.

Obenbindsel, s. n. Mar. das - der Wanttane, (das Windfel, womit das lose Ende der Wanttane an das feste Wanttane festgesetzt wird) l'amarrage à plat des Obendrein, sein, hin, cf. oben. [haubans. Obenwerk, n. Mar. das - ob. todte Werk eines Schiffes, (der ganze über dem Wasser befindliche Teil des Schiffes) les œuvres mortes.

Oben, a. (oben befindlich) supérieur, e; qui est au-dessus, en haut; die - e (nach dem Himmel zu gerichtete) Seite od. Fläche eines Dinges, le côté s., la face supérieure d'une chose; le côté. la face de d., d'en h.; der - e Wagenmund, l'orifice s. de l'estomac; der - e Theil des Körpers, des Kopfes, der Hand, la partie supérieure du corps d. de la tête, de la main; der - e Wühlstein, la meule de d.; die - e Lustgegend, la région supérieure de l'air; er wohnt im - en Glor, im - sten Stode des Hauses, il loge en h., au dernier, au dernier étage; ich habe den - en und den unteren Theil des Hauses inne, j'occupe le d., et lui le dessous de la maison; zu - st (ganz oben) auf dem Berge, au sommet, au plus h. de la montagne; das unterste zu - st stehen, mettre sans d. dessous; das - sterven der Milch abschöpfen, écrémer le lait, cf. abtragen; die - e (oberste) Etage, la partie supérieure de la ville; der - e Rhein, - Rhein, la Haut-Rhin, cf. Oberrhein; die - e (oberste, erste) Etage am Tisch inne haben, (sich) au h. bout de la table; die - e (oben) Gewalt im Staate, le pouvoir suprême, cf. - gewalt; die - en (oberen) Klassen einer Schule, les premières, les hautes classes d'une école, die - en Schulen, les gymnases ou lycées; die - e Stelle od. - stelle einnehmen, occuper la première place; die - en Götter od. Gottheiten, les divinités supérieures; die - en (oberen) Stände, les classes supérieures, cf. Obere, Obere.

Oben racht, f. h. d. All. (die obere Hand) le ban de l'Empire, cf. Reichsacht; -admiral, amiral général;

-alle, -älteste, 1. (älteste eines Handwerkes, einer Kunst) l'ancien; 2. c. -meister; -amt, n. (oberes Gericht od. Kammeramt) le grand-baillage; -ammann, (Vorsteher eines -amtes) grand-bailli; -ammannian, f. (Ordnung des -ammannes) la grande baillive; -amtsregierung, f. (höchste Regierungsbehörde einer Reichsgaue) la régence, le gouvernement d'une province; -apostellationsgericht, n. (S., an ob dem Spruch niedriger Appellationsgerichte appellirt wird) tribunal suprême des appels; -appellationsrath, conseiller au tribunal suprême des appels; -arch, f. C.A. (die obere Keinen an einem Jagstuge) les cordes supérieures des filets de chasse; -arm, *Arm.* (der obere Theil des Armes von der Schulter bis zum Ellenbogen) le bras; -armbein, n. l'humérus; -arzt, premier médecin; médecin en chef; -aufseher, sur-intendant, inspecteur général; . . über das Baureis, s. des bâtiments; . . über die Häuser, s. Zimmerarbeit, maître des œuvres; . . über eine Bücherammlung, conservateur en chef d'une bibliothèque; der . einer Schule, le supérieur d'un collège; . . ins f. la sur-intendante, supérieure; -aufseher, beramt, n. la sur-intendance; -aufsicht, f. la sur-intendance, inspection en chef, inspection suprême, inspection ou surveillance générale; die . über das Baureis, f. la sur-intendance des bâtiments; -baureis, *Mil.* (Bergmeister über die Feindbatterien) le commandant en chef, (der obere od. oberste Baureis) la solive supérieure; la poutre de dessus; *Im. der.* . an einer Buchdruckerpresse, le sommier d'en haut d'une presse d'imprimerie; -bau, *Arch.* (Bau über der Erde) l'œuvre, f. partie d'un bâtiment hors de terre, cf. Unterbau, Grundbau; -baum, n. (Ame. wo die - auf sich über das Baureis stützt) la sur-intendance des bâtiments; -bauch, *An.* (der obere Theil des Bauches) épigastre; zum -bauch gehörig, épigastrique; -bauchblutader, f. la veine ép.; -bauchbruch, *Chir.* hernie ép. f.; épigastrocele; -bauchgefäß, n. pl. les vaisseaux épigastriques; -bauchgegend, f. la région ép.; -bauchmuskeln, pl. les muscles épigastriques; -bauchschlagader, artère ép. f.; -baum, 1. *Ef. c.* Stumpfbaum; 2. *Tiz. c.* Charnbaum, Reigbaum; -baumelscher, premier architecte; -beamte, c. -ammann; -beschl, *Mil.* (die obere Gewalt über ein Armeekorps od. einen Theil desselben); den . haben, führen, avoir le commandement en chef; commanden en chef; -beschl, haben, commandant en chef, général en chef; -beschl, sephobater schaft, stelle, stärke, f. le commandement en chef; la dignité de commandant en chef, de général en chef; -beschl, vater, grand pénitencier; -beln, c. Unterbau; -bereiter, premier écuyer; -bergsamt, n. -bergverwaltung, f. tribunal suprême des mines; administration supérieure des mines; -bergamtsverwalter, premier chef de l'administration des mines; -bergamtschreiber, premier commis ou secrétaire général du conseil des mines; -berghauptmann, capitaine général des mines; -bergmeister, maître en chef ou directeur des mines; -bergmeyer, conseiller de l'administration supérieure des mines; -bett, c. Dämon; -beute, f. Econ. (die oberste Hälfte eines hölzernen Brennhautes) le haut d'une ruhe de bois; -binde, f. *Chir.* la surbande; -blinde, -blisch, -blisch, -blisch, c. Enblende; -blinde, -blinde, -blinde, f. *Mar.* (das oberste Segel des Rüstgeräts) la contre civadière; -boje, c. Anterboje; -bojsmann, c. Bojsmann; -bornmeister, *Sal.* (außer über die Salzwasser) premier inspecteur, ins. général des salines; -bramsfegel, n. *Mar.* (das Segel an der -bramsfegel) le perroquet volant; -bramsfegel, f. le grand mat de perroquet; -bürge, c. Saupfänger; -bürgermeister, le premier bourgmestre; -commissar, -kriegscommissar, commissaire ordonnateur; -commando, n. c. -beschl; -bede, c. Bräutigam; -bediamtsrichter, premier juge ou président du tribunal des dignes; -beichgraf, -beichgräfe, sur-intendant des dignes; -deutsch, a. ad. (zu -deutschlich gehörig) haut-allemand; die - deutsche Mundart, das - deutsche, le dialecte h.-all., le h.-all.; die - deutschen Schriftsteller, les auteurs haut-allemands ou de la Haute-Allemagne; die - deutschen, les habitants de la .; -deutschland, n. (das südliche Döla Haute-Allemagne); -e, der, die ., (Bergmeister le supérieur, -e; man muß seinen -en od. Oben gehorchen, il faut obéir à

sees supérieurs; — eigenthum, n. le domaine direct; — eigenthumbsherr, le seigneur direct; — eigenthumes recht, n. le droit domanial; — einnehmer, receveur général; — falkenmeister, grand-maitre fauconnier; — fass, n. Expl. (bas). *Aufausf*, worin der beste Erfindung gewachsen ist) la cuve à fleur de mine; — fauth, c. vau; — feldherr, le général en chef; — feldherrenrath, n. stoude, f. la dignité de . . ; — feldmarschall, c. Général-feldmarschall; — flache, f. etie obere et. andere flache, f. le béguyon d'une rivière; — superficie, superficie, surface, f.; eine flache, glatte, rauhe, ., sur-platte, unie, raboteuse; edene, hohlrunde, rund-erhabene . . , sur-plane, concave, convexe; die . . der Erde, des Meeres, la sur., la sup., la face de la terre, de la mer; sie ist diebe nicht bei der . . stehen, das unterste da natur, stien; je ne m'en tiens pas à la sur.; je ne m'arrête pas à la sup.; wir kennen nur die . . der Dinge, nous ne connaissons que la sup. des choses; — flächlich, a. ad. (auf der — fläche befindlich) superficiel, le-, ment; diese Wunde ist nur . . , cette plaie n'est que superficielle; der Hieb bat ihn nur . . berührt, le coup ne l'a touché que superficiellement; sie ein — flächlicher Mensch, etre van nioch gründliche Kenntnisse bat un homme s.; et bat nur — flächliche Kenntnisse, il n'a que des connaissances superficielles; dieser Etos ist nur . . behandelt, cette matiere, ce sujet n'est traité que superficiellement, es. falsch; — flächlichteit, f. qualité de ce qui est s.; — flottenführer, c. — amiral; — forstamt, n. la grande maitrise des eaux et forêts; — forster, — forster, premier forestier ou verdier; — forsterrath, f. la femme du r.; — forstmeister, grand-maitre des eaux et forêts; gruyer; — forstmeisterinn, f. la femme du r.; — forstsrath, conseiller de la grande chambre des eaux et forêts; — forstsrathin, f. la femme du r.; — fust, An. (et — fustes) Zuber) la partiesupérieure du pied; c. f. fustwand; — gericht, n. (cières) (3.) cour supérieure ou souveraine; la haute justice; le conseil souverain; — gerichtsherr, der die hohere Gerichtsbarkeit bat, le haut-justicier, seigneur haut-justicier; — gerichtsherrath, conseil au conseil souverain, de la cour souveraine; — gerins, n. H. d. G. m. das Wasser auf die Höhe der steilen) le canal, l'auge, f.; — geschoß, n. (et edere Stos eines Faus) le dernier étage; le dernier; le haut d'une maison; — gesell, c. — leter; — gesell, le maitre-garçon, cf. Wirtel; — gesims, c. Samir; — gesinn, palatin supérieur de Hongrie, cf. l. Geyann. (2); — gewalt, f. ete edere G. l'autorité suprême, le pouvoir . . ; die . . der Könige von England in Kirchenachen, la suprématie; — gewaltiger, c. Gewaltig; — gewand, n. habit, vêtement de dessus; — gewehr, n. (Nine, Vier, Fünf, . . ) les hautes armes, cf. Wappenstein, Seiten; — glaubensrichter, Neo. (4) (Glaubensrichter) grand inquisiteur; ing. général; — gott, die — gottbeit, My. dieu supérieur, divinité supérieure; gurt, c. Uebergurt; — halb, ad. (außer — m. Eine, an nem oberen Orte befindlich) au-dessus de; . . der Augenbraunen, au-d. des sourcils; . . der Stadt, . . der Münd, au-d. de la ville, du pont; par-delà la ville; — hand, f. An. 1. (untere) Handen 2. le dessus, le dos de la main; 3. c. Handwurzel; 3. fg. (et — se, vornehmte Stelle); einem die . . geben, lassen, donner la main, la droite, la place d'honneur à qu., cf. — heil; 4. (et edere Macht, der Vertrag bei einem Aemter) en le dessus; die . . befehlen, erhalten, gewinnen, avoir, gagner, prendre le d.; wir haben in diesem Gefechte die . . befallen, nous avons eu le d., l'avantage dans ce combat; — handwerksmeister, c. — meiser. — harnisch, c. Rittersmannsarnisch; — haube, f. la coiffe de dessus; Bauer, n. l. c. — topf; 2. (den unteren P. unter allen) le chef; der Fisch ist das . . des Staates, le prince est le chef de l'état; das hirtware . . der Kirche, le chef visible de l'église; die — häupter des Meeres, les chefs de la nation; einen zum — haupte ermahlen, élire qn pour chef, sich zum — haupte einer Partei aufwerfen, se constituer chef de parti; — haub, n. l. (et — ed. — pr. der einen haupt-) pule dessus d'une maison; 2. h. d. Angl. (verallgemeinend) der hauptmann der vornehmen P. der (Neben) n. der D. l. c. (sich vernehmend) la chambre haute; la chambre des seigneurs ou des pairs, cf. Wirtelbau; — haubtbeinleier, sur-intendant; — haub, f. dim. — häutchen, n. l.

surpeau; épiderme; die . . wegnchmen, aufrigen,  
enlever, corcher l'ép.; -herführer, c. -führer;  
-hefen, Spundhefen, pl. (die) f. s. der das Bier beim Gähren  
oben aufsteigt la levure; -helser, (der eine Schüssel  
beim Probuwamen) archi-diaque, premier diaque; -  
heid, n. la chemise de dessus; -herd, Fond. (der -  
Heid ist einem hohen Ofen) le fourneau supérieur ou  
avant-foyer d'un haut fourneau; -herr, (der -se et  
büchse f.) le souverain; der . . in einem Lande, le s.  
d'un pays, c. Vantessort; it. cf. -bauer; -herrlich, a.  
ad. (sem.-bern jutenment) s., -e; die -herrliche Ge-  
walt, Würde, le pouvoir s.; l'autorité; la puissance  
souveraine; la souveraineté; la dignité souve-  
raine; -herrlichkeit, c. -herrlich; -herrlichkeitsrecht  
n. le droit s., droits de souveraineté; -herrschaft,  
(die -se Gewalt) la souveraineté; l'autorité souve-  
raine; man macht ihn die . . steilich, on lui dispute  
la souveraineté; -herrschafft, c. -herrlich; -him-  
mel, c. Zwerghimmel; -hirt, le premier pasteur, ber-  
ger, père; le chef des pasteurs; -hof, s. (et er  
ist ein Teil eines Hofes) la partie supérieure d'une  
cour; z. der . . das -hofgericht, (der -ne Gerichtshof)  
la cour supérieure, cour souveraine; -hofgerichts-  
rath, conseiller de la cour souveraine; -hofgerichts-  
meister, sur-intendant de la vénerie; grand-maitre  
des chasses de la cour; -hofmarschall, grand maré-  
chal de la cour; -hofmeister, grand-maitre de la  
cour, de la maison; -hofmeisterin, f. grande mai-  
tresse de la cour, première dame d'honneur; -hof-  
prediger, premier prédicateur de la cour; -hofstet-  
ter, juge de la cour supérieure ou souveraine,  
grand prévôt de l'hôtel; der . . am päpstlichen Hofe,  
l'auditeur de la chambre apostolique; -holz, n. Es-  
f. 1. (Bäume, die man zu neuen Stämmen wachsenden) bois  
de haute-futaie; z. die Äste der Bäume le bracha-  
ge, c. Astern; -hofe, f. la culotte de dessus; -höfem-  
amt, n. juridiction, administration supérieure des  
fonderies; -höfenaufsicher, (= höfensinspector) ins-  
pecteur général des f.; -höfennmeister, sur-inten-  
dant, directeur des f.; -höfennreiter, inspecteur  
particulier des f.; -höfennverwalter, adminis-  
trateur, directeur en chef des f.; -höfennvorsteher,  
employé ou préposé en chef d'une fonderie;  
-hörsch, a. (oben auf der Erde, über der Erde befind-  
lich) au-dessus de la terre, sur la surface de la  
terre, cf. überhörsch, -äger, premier veneur; -jä-  
germeister, grand-veneur; -kalfaterer, maitre-cal-  
fat; -lämmerer, -lammerherr, grand-chambellan;  
der päpstliche . . , le grand camerier; -lammerjun-  
ker, premier gentil-homme de la chambre; -lanz-  
ler, c. Erbslanzer; -lechner, premier sommelier;  
-liefer, -Limbaden, le mandale supérieur, la ma-  
choire supérieure; -lieferschlagerader, artre al-  
véolaire supérieure; -lieferzahnnerren, pl. nerf  
alvéolaire antérieur et postérieur; -liegendrath, s.  
(die -ne geistliche Weibheit) le conseil ecclésiastique,  
consistoire s.; z. (ein Stück dieser Weibheit) conseiller  
du conseil ecclésiastique, du consistoire s.; -läue,  
c. Murrtaue; -flieh, n. habit, robe de dessus; le justau  
corps, le sourtout, c. Wunders; -flecht, Orchestel,  
maitre valet; it. maitre-garçon; -foch, premier  
cuisinier; chefd cuisine; -fopf, le haut, la partie  
supérieure de latête; -fresser, c. -ist; -freysgram-  
jegel, n. Mar. (Eigel am Ize der Freysgramjäger) la  
perruche volante; -kriegskommissär, c. -kommissär;  
-küchenmeister, grand-maitre de la cuisine; -land,  
(der überliegende Theil eines Landes) le haut pays;  
-länder, -länderinn, habitant du h. p.; -ländisch, ad.  
h. p.; -landraumeister, grand-maitre sur-in-  
tendant des bâtiments; -landsformeister, grand-  
maitre des eaux et forêts; -landsjägermeister grand-  
maitre des chasses, de la vénerie; grand veneur;  
-landsrichter, juge supérieur d'un tribunal provin-  
cial; -lauf, -leg. Mar. (das -ne Vertick gibt Entlassung)  
le tillac; der . . zwischen den Winden des Feindes  
und des großen Meeres, la belle; -leder, -leiwübe,  
n. Cord, das Bind Leder, wo von der Fuß bestickt em-  
peigne, f. das . . an einem Stiefel, avant pied; -  
leise, c. -Preß; -leben, n. Fée. (x.), das Leben -lebens-  
den ununterbrochen zu 2. sein) sie es dominant; -lebender,  
le seigneur souverain; -lebendeherrlichkeit, f. la su-  
zeraineté; -lebenderecht, n. droit de suzeraineté;

lehrer, premier précepteur, instituteur; -leib, la partie supérieure du corps; le haut du corps; -leib, Diaalekt, n. *Mar.* (der). Zwei des Leibes, womit die erste Seite des Segels bezieht ist; la ralingue de l'éclaire; -lippe, f. la lèvres supérieure; -lippenblutader, la veine de la l. s.; -lippennerve, pl. les nerfs de la l. s.; -loß, c. -lauf; -macht, c. Uebermacht; -mann, 1. c. Obmann; 2. c. -Schiedsmann; fa. er hat seinen .. gefunden, (etiam der ihm überlegen ist) il a trouvé son maître; -mar[shal], le grand maréchal; -meister, (bei einem Ganbwerke) maître, chef d'un corps de maîtres; der .. weicher die Fabne in Verwahrung hat, le bâtonnier; die Gefandenen .., les maîtres jurés; maîtres et gardes; -müßten; aufseher, commandant inspecteur général des moulins; -mundstein, chef d'échansonnerie, chef du gobélet, cf. -stein; -männ; gericht, n. cour supérieure des monnaies; -münzrath, conseiller de la cour des monnaies; -offizier, officier supérieur, haut officier; -offiziere -offiziere eines Regiments, tous les officiers supérieurs d'un régiment, cf. Stabsoffizier; -parlament, n. c. -haub.; -rg.; -s.; -la. c. sept; -pfarrer, premier curé ou pasteur; it. cure primitiva; -plättchen, n. *Arc.* das -parlament an dem Göttinger orle, orlet, source; -polizei, f. la haute police; -polizei-amt, n. le bureau de la h. p.; -rg.; -liquedirector, directeur de la h. p.; lieutenant-général de police; -polizeicommissar, commissaire de la h. p.; -polizeirath, conseiller de la h. p.; -polizeistreit, n. le droit de la h. p.; -präsumt, n. bureau général des postes; -postmeister, grand-maître des postes; -prediger, premier prédicateur; -prior, archiprêtre, grand pontife, cf. -Convent, -Abteikirche; der .. bei den Türken, le moufi; -Priesterwürde, f. archiprêtrise, f. grand pontificat; -rabiner, premier rabbin; -rang, le premier rang; la primauté, cf. Vortan; -richter, juge supérieur; grand juge; juge suprême; souverain juge; -rith; terlich, a. ad. qui appartient au juge supérieur; die -richterliche Gewalt, l'autorité de juge supérieur; -ründe, f. écrou de dessus, f. .. am Brode, la croûte de dessus; -rith, c. Vortan; -roß, c. Ueberroß; -säß, *Log.* (der Vorderseits eines Sessels) la majeure; -saum, *Arc.* (das -steckend einer Säule) la ceinture; -säge, f. die .. und die Untersäge, la coupe et la soucoupe; -schächmeister, grand-trésorier; -schent, grand-échanson; -schentel, le haut de la cuisse; -schiedsmann, sur-arbitre; -schieß; -wachein, *Fond.* essayeur en chef des fondries; -schiffamt, n. le bureau de la navigation; l'amirauté, f. -schiff, n. (der Schuttröte) écaille de dessus, f. -schirmeister, -wagenmeister, *Art.* (auch sonst über das Radmelen) capitaine conducteur d'artillerie; -schlichtig, a. ad. *Hyd.* ein -schlichtiges Wasserbad, (auch mit das Wasser von oben herab) bain rose à auges; eine -schlichtige Mühle, moulin à auges; -schlichtiges Wasser, eau qui tombe dans les godets ou auges d'une roue; -schneider, premier secrétaire, greffier ou commis; -schule, f. gymnase, lycée; -schneerbaum, c. -baum; -schultzeiß, grand-prévôt; -schulle, pl. *Tiss.* (Zettel im Weben, da der Einsatz über die weissenen regeln) lardures, f. cf. Unterzähne; -schweif, *Tiss.* (die -de einer Feder oder einem Webestrich) le chapeau de la chasse; -schwelle, f. *Arc.* 1. c. Unterbatten; 2. c. *Stur.* (Arc.); -segel, n. c. Wappstein; -seite, f. le côté de dessus; -sieß, (der biber, vornehmere) siège d'honneur, ter siege; -sprung, *Gaz.* (der über das den die pas d'en haut; -st. c. -st. it. cf. -stallmeister, grand écuyer; -ständer, c. -ständer; -ste, le supérieur, le chef; *Mil.* le colonel; -steiger, *Expl.* premier maître mineur; -stelle, f. (tribune) or, (banc) dans la première place, le haut bout, la main; die .. haben, einnehmen, occuper la se place, avoir la main; -stemma, f. *Cord.* (damals) -stemma, (et) le sceau (ou) le sceau ailette, f.; -stempel, *Mon.* (der -commissar) -stempel (ou) le coin, le poinçon de dessus; -steuermann, premier pilote; -stiefmeister, -solmeister; -stimme, f. *Mu.* le dessus, cf. *Drum.*; -stirnermeister, c. -stirnermeister; -stilletant, lieutenant colonel; -stirnerlich, c. -stirnerlich; -stallmeister, c. -stirnermeister; -stift, n. la pièce de dessus; -stufe, f. *Gr.* le superlatif; -schwächmeister, major; -tasse, f. c. -



(hant; -thell, le dessus; la partie supérieure; le haut; der . am Boden, le pommé; -thell, f. (der -re -thell der aus zwei über ein. befindlichen Stücken bestehende T.) le volet, le dessus, le haut de la porte; -trumpf, Jeu. (dieser v. dichter T.: \*Matador) matador, premier matador; -verbed, c. -auf; -verwalter, premier administrateur, administrateur en chef, administrateur général; -vogt, grand-prévôt; it. c. -ammann; -vogel, f. grand-prévôt; f. -vormund, premier tuteur, tuteur honoraire, cf. Vormund; -vormünderin, tutrice honoraire; -vormundschaf, f. tutelle supérieure; -vormundschafsam, n. 1. (das Amt eines -vormunds) la charge de tuteur honoraire; 2. (Wohnte, wo die Aufsicht über die Vormünder eines Landes ist) administration supérieure de tutelle; le conseil de tutelle; -vormundschafsrath, 1. (Mügler des -vormundschafsam) conseiller de tutelle; 2. c. -vormundschafsam; (2) -vorsteher, chef, directeur, sur-intendant; -vorsteheramt, n. la direction, sur-intendance; -wagenmeister, c. -schirrmelster; -wärtz, ad. (nach oben zu) vers le haut; vers le dessus; -welt, f. la terre, le monde, cf. Unterwelt; -wind, (3d.) der von einer ober liegenden Gegen (Wind) le vent d'amont, vent d'orient; -wolle, f. (W. vom Rücken der Schafe) la laine-mère; -wuchs, c. -holz; -wundarzt, chirurgien-major; -wurf, Ch. (der -e Sinnreden eines weisen Schweines) la mâchoire supérieure d'un sanglier; -zahn, dent de dessus, f. -zehnter, principal décimateur; -zeug, der . und das Unterfutter, l'étoffe et la doublure; -zeugwart, garde-magasin général d'artillerie; -zimmermann, premier charpentier; -zollnehmer, -zoller, receveur général du péage.

Oberwacht, a. sus-mentionné, mentionné ci-dessus.

Oberwacht, a. rapporté ci-dessus.

Oberwacht, c. (ein Zugel, eine Einräumung zu bezeichnen) quique; encore que; bien que; -arm, ist er doch ehrlich, q. pauvre, il est honnête homme; ob er gleich jung ist, so ist er doch, q. jeune, il est cependant; er hat es dennoch gethan, -man es ihm verboten hatte, quoiqu'on le lui eût défendu, il ne l'a pas fait.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

Oberwacht, c. (oben befindlich) ci-dessus indiqué, mentionné; ausd. e; der -e Sag, la proposition susdite; aus dem Obigen, aus Obigem ist klar, daß, par ce qui a été dit ci-dessus, il est clair que.

gen, dafür zu sorgen, il appartenait au père, il étoit du devoir du père d'en prendre soin; 3. einer Sache, (nach dem. andelnd beistehend) s'appliquer, s'adonner à q; travailler assiduellement à q; et liegt den Wissenschaften ob, il s'applique, il s'adonne aux sciences.

Obligat, c. gebunden, verpflichtet.

Obligation, f. c. 1. Verpflichtung, 2. Verschreibung.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

Obligator, c. 1. Verpflichteter, 2. Verschreiber.

-garten (Schäfer) Pomone, déesse des fruits; -hain, bosquet d'arbres fruitiers; -hain, c. -hain; -handel, le trafic en f., la vente des fruits; -händler, inn, fruitier, -ere; -hofe, -hofinn, c. -bändler, inn; -hüter, garde de fruits, de vergers; -jahr, n. année riche, abondante en f.; -laser, ha. le petit hanneton à corcelet vert; -laser, f. la fruiterie; -laser, armoire au f., à garder le f.; -laser, la cave au f.; -laser, f. le pressoir au f., pressoir pour faire le cidre; -laser, c. (Femelle) connoisseur de fruits; pomologue; -laser, pepin; -laser, panier, mannequin à fruits; noguet; -laser, n. corbeille à fruits, f. -laser, c. -bändler; -laser, inn, c. -bändler, inn; -laser, gâteau aux f.; -laser, -laser, f. (Femelle) la pomologie; -laser, c. -laser; -laser, c. -laser; -laser, f. la cueillette des f.; -laser, c. -bändler; -laser, la diette de fruits; -laser, le marché au f.; -laser, le mois de septembre, (seu-tidor); -laser, le cidre; -laser, f. le phalène des arbres fruitiers; -laser, c. -laser; -laser, f. 1. plantation d'arbres fruitiers; 2. c. -laser; -laser, f. c. -laser; -laser, riche, abondant en fruits; -laser, le jus, le suc de f.; -laser, f. la pelure de fruits; -laser, f. c. -laser; -laser, f. la tourte, tarte aux f.; -laser, c. -laser; -laser, bois d'arbres fruitiers; -laser, cidre vineux, cf. Apfelwein, Birnwein; -laser, n. (ancien) du fruitage; -laser, ver de f.; -laser, f. la saison des f.; -laser, c. -laser, -baumwuchs.

Ober, Oberster, inn, c. Oberster, inn.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.

Ober, 1. (verhanden sein) se trouver, se rencontrer, exister; es waren verschiedene Hindernisse ob, welche, il y a plusieurs obstacles qui; bei den Umständen, dans les circonstances actuelles; die Gefahr, le péril imminent; Ihr Verdict maltet hierunter ob, il y a de vos intérêts; Chanc. aus den Umständen, à des causes; 2. c. gebietet, berichtigt.





le bidauct; -schaufel, f. la pelle de four, de f.; -schür, f. (Schür), den man zu Abhaltung der Hitze vor ein -heißes Feuer; -schraube, f. vis de f.; de poile, f.; -sicher, -bruder, -bocker, inn. (P.). die immer blühet dem - der personne qui garde le coin du feu; frileux, se; it. cf. Stubenbocker; -staub, (Staub), d. i. feiner feinsten der Staub, der sich an dem Gewände über dem (Schmuck) anlegt; la poussière des fourneaux; -staubeleib, (Kupferleib), der aus dem veredelten Hüttenrauche (Kupferleib) in alle decuire obtenue de la poussière des f.; -tafel, f. c. -plane; -thür, f. la porte de f., de p.; it. le bouchoir; -topf, c. -blase; -wand, f. la paroi d'un f. de sonderie; -milch, f. (Milch), (Strohmilch), den Bad - damit in reinigen; écouvillon; -zins, c. Bad -zins.

Offen, a. ad. (an einer Seite od. an mehreren Seiten durch keine thürlichen Öfen vertheilt) ouvert, e; eine -e Thür, eine porte ouverte; das Fenster ist, steht -, la fenêtre est ouverte; bel -en Thür, à portes ouvertes; Pra. à huis ouverts; mit -en Augen schlafen, dormir les yeux ouverts; dieses Haus steht jedermann -, (jedermann hat Zutritt in die -e Haus) cette maison est ouverte à tout le monde; dieser Seehafen steht allen Nationen -, ce port est o. à toutes les nations; einen mit -en Armen empfangen, recevoir qn à bras ouverts; eine -e Wunde, ein -er Schaden, une plaie ouverte; Bl. ein -er Helm, (dessen Wund nicht mehr geschlossen ist) un casque o., timbre o.; ein -es (unverwundenes) Gesicht, ein -er Herz, un vaisseau, panier découvert; etwas - tragen, porter qd à d.; ein -es Jagdzeug, Schiff, (das kein Draht hat) navire, bâtiment non ponté; sie trägt die Brust -, elle a la gorge découverte; ein eben -er Baumgang, (dessen Bäume oben nicht zu sehen) une allée découverte; dieser Thiergarten ist -, (nicht eingezäunt) ce parc est déclois; der Brief war -, (unverpackt) la lettre étoit ouverte; -e Briefe, Chanc. (verpackte Briefe, die jedermann ansehen) lettres patentes; das Wasser, die Fahrt ist -, (das die Wunde) les eaux sont ouvertes; -en Leib haben, -en Leibdeffen, avoir le ventre libre; den Leib - halten, tenir le ventre libre; eine -e Stadt, (die nicht mit Mauern umgeben ist) une ville ouverte; ein -es Land, (ohne Gränzen, Öfen, Zehnen) le dem. l'indéfini l'entail erweiteren können; it. das überall eine feste (unveränderliche) pays o.; it. un pays d.; Expl. ein -er (unveränderlicher) Gang, un filon fendillé, carverneux; fg. auf -er (offenbaren) Strafe, en pleine rue; die Erde ist -, (nicht gefestigt) la terre est ouverte, n'est pas gelée; ein -er (unveränderlicher) Platz, une place vide; dieser Platz ist noch -, cette place n'est pas encore occupée; eine Stelle, den Namen, ein Zeile (in einer Schrift) - lassen, laisser en blanc un passage, un nom, une ligne; -e Tafel halten, (an einem Orte speisen, wo jedermann speisen kann; it. der, der nicht mit Mauern umgeben ist) tenir table ouverte; Com. eine -e Rechnung, (die nicht abgerechnet ist) une somme (nicht eingetragene) un compte o.; in -er Rechnung mit einem fassen, (so das einer vom andern auf d. so viel bekommen kann als er will) être en compte o., avoir un compte o. avec qn; ein -er Wechsel, (der auf keine bestimmte Summe gerichtet ist, sondern auf von man mehrere Male eine bestimmte Summe erhalten kann) une lettre de crédit; einen -en Tod haben, (sich selbst verkaufen) avoir boutique ouverte, vendre publiquement; ein -es (aufgeschlagenes) Buch, un livre o.; ein -es (unverwundenes) Gesicht, eine -e Miene, Gesichtsbildung, un visage o., un air o., une physiognomie ouverte; ein -er Charakter, un caractère o.; sein Gemüth ist od. steht immer der Freude -, son ame est toujours ouverte à la joie; - sprechen, parler ouvertement, franchement; -e Kasse bei einem haben, (an jeder Zeit sein Geld bei ihm bekommen können, als man will) pouvoir disposer de la bourse, de la caisse de qn; die Wette ist -, steht -, (denn man Zeit daran setzen) le pari est o.; diese Erbschaft ist -, steht -, (es kann sie jemand erben) cette succession est ouverte; ein -es (ererbtes) Verden, un fief o.; das Leben ist -, le fief est o., il y a ouverture de fief; da ist eine solche Stelle -, (wo la un bel emploi qui vogue; in -er Rede -, (mit einem bezauberten Ton, ohne ein geräusch oder vertheilte) avec qn; ein -er (klarer) Kopf, un esprit o.;

einen -en Kopf haben, avoir l'esprit o.; die -e Zeit, (da es einander in den Jahren, sich stehen zu lassen; it. in Tagen, zu fassen) le temps libre; it. la saison libre; Mar. die -e (See) See, le large; die -e See halten, tenir le large; ein Schiff aus dem Hafen in die -e See fuhren, mener un vaisseau en furin, en pleine mer; -er Wind, (der keine Stille hält) bon vent; ein Schiff - halten, (wenn man sich (un) sicher von demselben entfernt, so bleiben, was es aufsteigen zu können) tenir le vent ou le lof d'un vaisseau.

Offenbar, a. ad. (was jedermann recht od. leicht erkennen kann) manifeste, -ment; notoire, -ment; ein -er Irrthum, eine -e Lüge, eine erreur m., un mensonge évident; eine -e Thatfache, Wahrheit, un fait n., une vérité n.; er ist - (schuldig, ist manifestement, notoirement coupable; das ist - falsch, cela est ouvertement, notoirement faux; das ist so -, das man nicht daran zweifeln kann, cela est si m. qu'on ne peut en douter; es ist - erwiesen, daß -, il est manifestement, notoirement prouvé; qd, cf. augenscheinlich; fg. mit -er Gewalt, à force ouverte; er ist mein -er Feind, il est mon ennemi déclaré; - machen, manifester, découvrir; rendre public, c. -entamen; - werden, se manifester, se découvrir; devenir public; wenn dieses Geheimnis - wird, si ce secret vient à se manifester, à se découvrir; die -e (weite, hohe) See, la haute mer, pleine mer; Mar. le large, le furin.

Offenbaren, (offenbar, bekannt machen) manifester, découvrir, révéler; Gott hat seine Macht in seinen Werken geoffenbart, hat den Propheten die Zukunft geoffenbart, Dieu a manifesté son pouvoir dans ses œuvres, a révélé l'avenir aux prophètes; das Geheimnis seines Freundes -, r. le secret de son ami; er hat mir sein Geheimnis geoffenbart, il m'a découvert son secret; die geoffenbarten Wahrheiten der Religion, les vérités révélées de la religion; sich einem -, einem sein Herz -, s'ouvrir, se d. à qn; ouvrir, d. son cœur à qn; das -, c. Offenbarung.

Offenbarlich, c. offenbar.

Offenbarung, f. (die Welt, da man etwas Unbekanntes od. Geheimnis bekannt macht) révélation, manifestation, f.; die - der Macht Gottes, la m. de la puissance de Dieu; Ecr. die - des Wortes, la m. du verbe; die - eines Geheimnisses, la r., le dévoilement d'un secret; 2. (eine geoffenbarte E., bei der Ansehung der den Menschen von Gott geoffenbarten Wahrheiten; die göttliche -, la r. divine; an die - glauben, croire à la r.; der heilige Johannes hat -en gehabt, saint Jean a eu des révélation; die - Johannes, (das Buch, in dem die Offenbarung des Apocalypse, f.; die Sinnbilder, die Zeichen in der -, (im Buch von der -) les figures, les symboles, les signes de l'apocalypse; les figures, apocalyptiques; ein Schriftsteller, der über die - (des Zeitalters) geschrieben hat, auteur apocalyptique; - gläubig, (der an eine geoffenbarte -) la croyance à la r.; - gläubig, zg. (P.). die an eine übernatürliche - glaubt) personne qui croit à la r. divine.

Offenheit, f. sp. fg. (der Zustand, die Eig., da man od. da etwas offen ist); die - seines Kopfes macht, daß er alles leicht faßt, l'ouverture de son esprit lui fait tout concevoir avec facilité; die - des Herzens, l'air, de cœur, cf. Offenherzig; die - seines Gesichtes, seiner Miene, son visage, son air ouvert.

Offenherzig, a. ad. (ohne Gränzen und Empfindungen ohne Zurückhaltung stehend; it. in jeder Hinsicht geoffenbar); ein -er Mensch, un homme ouvert, ingénu; - sein, (sprechen, être ou., i.; parler ouvertement, ingénuement; sich - erklären, se déclarer ouvertement; eine - Erklärung, une déclaration ingénu; - gestehen, bekennen, avouer ingénuement; ein -es Geständnis, un aveu i.; er hat etwas -es in seinem Gesicht, il a qd d'., dans la physiognomie; Syn. der -e sagt Alles, was er denkt, und wie er es denkt, der Aufrichtige sagt nur, was er jaen mag od. darf, aber Alles, was er sagt, ist seiner Meinung gemäß. l'homme ou. ou i. dit tout ce qu'il pense, et le dit de la manière qu'il le pense, l'homme sincère ne dit que ce qu'il doit ou ce qu'il ose dire, mais tout ce qu'il dit,

s'accorde avec sa façon de penser; der Weiser der allezeit aufrichtig, mit geprüften Freunden offenherzig, und, so oft es die Pflicht erfordert, ist einmüthig, le sage parle toujours sincèrement, avec ses amis éprouvés il s'explique ouvertement, à cœur ou., et, quand son devoir l'exige, il parle franchement, avec franchise; - sein, f. ouverture de cœur, ingénuité, i., c. Aufrichtigkeit, Frömmigkeit.

Offenfundig, a. ad. (allgemein bekannt) pu. notoire; die -heit, la notoriété, publicité.

Offenlos, c. angreifend, angreifend; -allianz, c. Angreifbündnis; -krieg, c. Angreifkrieg.

Offentlich, a. ad. i. (was vor jedermanns Augen ist od. bekannt) public, publique, -ment; en p.; ein -er Ort, Platz, un lieu p., une place publique; auf -em Marste, auf -er Strafe, en plein marche, en pleine rue; ein -er Garten, ein -es Haus, un jardin p., une maison publique; -e Huren, des femmes publiques; -e erweisen, sich - zeigen, leben lassen, paraitre, se montrer en p.; eine Religion - bekennen, professer publiquement une religion; etwas - bekannt machen, rendre une chose publique, publier qd; die Sache ist - bekannt, la chose est publique, de notoriété publique; sich - hören lassen, - auftreten, parler en p., débiter devant le p.; ich habe es ihm - erklärt, je le lui ai déclaré publiquement; die -heit, la publicité; die -, dieses Werts brechen macht es noch strafbarer, la p. de ce crime le rend encore plus punissable; er scheint die -, (nicht zu fürchten) nicht, il ne craint pas la p.

Official, es; e, (Nicht in Kirchenfachen) official; -at, n. (das geistliche Gericht; it. der Ort, wo es seine Amtswesen hat) officialité, f.; -bericht, c. Amsterbericht.

Officialant, c. Diener, Bediente.

Official, c. amtlich, amtsgewöhnlich; -er Bericht od. Officialbericht, c. Amsterbericht.

Officialer, od. Official, es; e, (Befehlshaber bei den Behörden) officier, cf. Ober-, Unter-, Stadt-, etc.,

Officialin, f. c. Amster; die - eines Apothekers, Buchdruckers, c. Apotheker, Buchdrucker.

Official, c. amtlich, amtsgewöhnlich; -e Arduiter, c. Amtseinkünfte.

Official, eu, f. (Ort, wo der Nachschuß zugewiesen, und das Licht und Lichtzeug aufbewahrt wird; die Amtskammer; it. Aufseherkammer) office, f.; in der - essen, manger à l'office; dort soll man die -en anbringen, il faut pratiquer, mettre là les offices.

Offen, (machen, daß einem Dinge freier Zugang, Zugang od. Durchgang möglich werde); eine Thür, ein Fenster, ein Zimmer -, ouvrir une porte, une fenêtre, une chambre; an den Festtagen - die Kaufleute ihre Läden nicht, werden die Kaufleute nicht geöffnet, les marchands n'ouvrent point les boutiques, n'ouvrent point les jours de fête; eine Zäune -, ou., déboucher, décoiffer une bouteille; Ähren -, ou., écaler des haluts; den Mund, die Augen -, ou. la bouche, les yeux, cf. aufmachen; der Brief war geöffnet, la lettre étoit ouverte, décachée, cf. en l'ouvrir, enlever, emmener; man fand die Kiste und den Schrank geöffnet, on trouva le coffre et l'armoire ouverts; die Gräber sind ten sich, les tombeaux s'ouvrirent; ein Geschwür -, (aufschneiden) ou. un abcès; man hat ihm eine Ader geöffnet, on lui a ouvert une veine; eine Leide -, ou., disséquer un corps mort, cf. zerlegen; dieser Schlüssel öffnet mehrere Schlösser, cette clef ouvre (va sur) plusieurs portes; ein Buch -, (aufschlagen) ou. un livre; man hat diesen Hafen allen Nationen geöffnet, on a ouvert ce port à toutes les nations; sich einen Durchgang -, ou. un passage; Med. dieses Arzeneimittels ist dem Leib, ce remède ouvre le ventre; die verstopften Wege -, déboucher les obstructions; desopier, -de Arzeneien, remèdes desopiatifs; diese Blumen fangen an sich zu -, ces fleurs commencent à s'ouvrir, à s'épanouir, à éclore, cf. aufgehen; diese Blütenknospe hat sich kaum geöffnet, ce bouton vient d'éclore; Mil. die Gräber -, ou. les rangs; die Zangen -, ou. la tranchée; die Zellen -, (dégorger les embrasures (des batteries d'artillerie); die Patronen -, déchirer la cartouche; halb -, entr'ou.; wieder -, rouvrir







venue rance; -brennen, brûler de l'h.; in -roust (-arten) mahlen, peindre en h.; das geweihte od. heilige -, (dessen man sich zur Salbung und Lehen bedient) les saintes huiles, l'h. sacrée, le saint chrême; in -baden, braten, cuire, rôti ou griller à l'h.; in -gebundene Fische, une friture à l'h.; Salat mit -anmachen, mettre de l'h. à la salade; mit -beschmieren, einschmieren, tranken, huiler, frotter, oindre, abreuver d'h.; einen in -steden, (ein in den alten Zeiten übliche Todesstrafe) jeter qn dans une chaudière d'h. bouillante; fg: -ins Feuer gleßen, (einen leidenschaftlichen Zustand noch befeig machen) jeter de l'h. dans le feu, sur le feu.

Del:stab, n. *Chitelin* B., zu dem man sich des -es bedient; *bain d'huile*; -bälchen, *fil; bällchen*, n. *Im. Gr. B.*, die Kupferstaben damit anzuzeichnen; die bouchon à l'h.; le tampon; -baum, *Bo. 1.* der .., *Olivendbaum*, (ein im südlichen Europa wachsender B., aus dessen Früchten das Baum -geestöl wird) *olivier*; der Jafme .., l'o. franc; der wilde .., l'o. sauvage; 2. der wilde .., der böhmische od. morgenländische .., der Eleaster, l'o. de Bohême, le jujubier blanc de Cappadoce; 3. der .., (Baum in Japan, aus dessen Frucht man ein Lampen -stiel) le diandre oléifère, l'arbre à l'h.; 4. der wilde .. von Barbados, l'o. bâlard, le daphnot des Antilles; 5. c. Zedernbaum; -bäumen, a. ad. (vom -baume kommen) d'o.; -bäumenes Fels, ein -bäumener Tisch, du bois d'o., une table d'o.; -baumharg, \* *Clemiharg*, n. (h.), wo von dem -strauche genommen wird) *élémi*, *resine d.*, *gomme d.*; -beet: *baum*, c. 1. -baum; 2. Traubentischbaum; -beere, f. c. Olive; -berg, (ein mit -bäumen bedeckter und befruchteter Berg) mont, montagne plantée d'oliviers; -bild, n. (ein mit -farbe gemaltes B.) tableau peint en h.; -blase, c. Fenchelblase; -blatt, n. (Bl. vom -baume) feuille d'o.; -büsche, f. *Pc.* (B.) worin das zum Vertreiben der Fliegen nöthige -verwahrt wird) la boîte à l'h.; -brufen, c. 1. -besen, 2. -näher; -farbe, f. (mit -angetauchte Wasserfarbe) couleur d'olive; -färb, n. (ein mit -farbe gemaltes B.) tableau peint en h.; -färb, -färbchen, n. f. (z. u. od. mit -) baryl à l'h.; d'h.; -färb, f. (vermischt, vernis à l'h.); -färb, -färbchen, -gefärb, -gefärb, -glas, n. huilier; *lacon* à l'h.; das -färbchen zu Rheims, (womit das -verwahrt wurde, mit dem man die Adlige von Frankreich salbte) la sainte ampoule; -fieden, lache d'h.; f.; -frucht, f. c. Olive; -gang, c. -mähe; -gast, n. jardin des olives, plante d'oliviers; -gelb, a. ad. jaune d'h.; -gefäß, n. c. -fasse; -gemälde, n. tableau à l'h.; -glas, n. c. -fasse; -goldgrund, *Dor.* (Gold auf -grund de l'or à l'h.); -göde, fg: (unempfindlicher, kummer, trüger Mensch) souche, f. homme lâche et stupide; franc loudraud; er ist ein wahrer .., c'est une vraie souche; -grund, *Pc.* (B.) von -farbe impression à l'h.; -handel, trafic en h.; -händler, lau, marchand; -e d'h.; -besen, pl. (der Boden des -es) les fèces, le dépôt de l'h.; -horn od. Riesenohr, *Con.* (die große Art Muschelschale) le cor-don bleu; -läser, c. Matruum; -sammer, f. chambre à l'h.; f.; -seller, cave à l'h.; f.; -seller, f. pressoir à l'h., pour les olives, pour les graines oléagineuses; -stet, c. Enattus; -strug, cruche à l'h.; *Mar.* huilière, f.; -struglein, n. cruchon, burette à l'h.; -tuchen, f. (ein in -od. mit -gebadener, mit -beischmeibter) gâteau à l'h.; 2. (ein in Gelfalt eines Fuchens übrig bleibender Rest von Fruchtsamen und Samen, woraus man -geestöl hat); .. von Oliven, pains, tourteaux de grignons d'olives; .. von Nüßkamen od. Nüß, pains, tourteaux de colzas; 3. *Con.* (die Nüßschale) *am*; der knetige .., le gâteau à l'h. tuberculé; der gerippte .., le gâteau à l'h. côtes; -lampe, f. la lampe, c. Lampe; -erte, f. c. Olivenerte; -macher, c. -schläger; -magen, c. Magen; -mahler, peintre en h.; -malerei, f. peinture à l'h.; -mann, c. 1. -schläger, 2. -binder; -maß, n. mesure pour l'h.; -miste, f. c. Olivenmiste; -mühle, f. (Stampmühle, worin -geestöl wird) moulin à l'h.; -müller, c. -schläger; -näpfchen, n. godet à l'h.; -naß, f. *Bo. 1.* (die Frucht des Olivenbaums) le faux café, le pignon d'Inde; 2. c. Beekend; -nüssbaum, c. 1. Olivenbaum, c. Olivenbaum; -palme, guineische Palme, f. (wie das Palm -gehö l'avoira de Guinée); -pflanze, f. dies

Ph., deren Frucht od. Same -gibt plante oléagineuse; -pipe, f. (großes -fals) pipe à l'h.; f.; -plag, c. -tugen (1); -presse, f. c. -teuer; -reiß, a. ad. (wie -geestöl, emulsions); ein -reiches Land, un pays riche, abondant en h.; -reiche Samen, graines qui donnent de l'h.; -rettig, der chineische -same, (der in China, der einen -reichen Samen trägt) olive, f.; -röschen, n. c. Nüßchen (Schwarte); -ruff, c. Lampenruff, *Alentus*; -samer, I. c. Nüßsam; 2. c. Olivenruff; 3. der ägyptische .., der morgenländische Sesam, *Ph.*, aus dessen Samen ein süßes, fettes -, das Sesam-, gezeigt wird) le sésame, la jégoline; 4. c. -venig; -schläger, -müller, pressoir d'olives ou d'autres graines oléagineuses; -schlauch, outre d'h.; it. outre à l'h.; f.; -schneide, f. c. Weinsäse (*Con.*); -stab, (Stat von Olivenen) bâton de bois d'o.; -stampfe, f. 1. die .., der -stempel, (St., womit der -same gestampft wird) pilon de pressoir à l'h.; 2. c. -miste; -stein, *Alg. 1.* (ein mit -od. durchdringener Stein) pierre de porc; 2. (einer Wegstein, der beim Weg mit -beisetzet werden muß) pierre à rasoir, pierre à aiguiler, queue à l'h.; f.; -strauch, (St. in Brasilien, der das -baumharz liefert) le baume oléifère; -tenne, f. tonneau à l'h.; -traber, -treffer, pl. les grignons d'olives, le marc d'olives ou de graines oléagineuses; -trotte, f. c. -teiler; -vergoldung, f. (B.) auf -grund) la dorure à l'h.; -jüder, *Ph.* (ein mit B. angestrichenes Nüßchen) *Eleosaccharum*, sucre huileux; -zweig, (B.) von einem -baume) branche, rameau d'o.; der .. ist das Sinnbild des Friedens, l'olive est le symbole de la paix.

Del:en, (Del ein etwas gleien, etwas mit Del bestreichen, mit Del tränken) den Salat -, mettre de l'huile dans la salade; geistes Brod, pain cuit avec de l'h., enduit avec de l'h.; ein Schloß, eine Stahlfeder -, (damit sie leicht gehen) huiler une serrure, un ressort; Papier -, (damit es durchdringender werde) huiler du papier; geöltes Papier, papier huilé; das -, a. ad. c. f. Delung. (la sentir l'huile.

Del:en:en, vn. av. b. (nach Del riechen, schmecken) *Del:en*, c. Odeur.

Del:lich, a. ad. (vom Del ähnlich); eine -e Feuchtheit, Flüssigkeit, une humeur onctueuse, un huileux; eine -e (schmierige) Brähe, une sauce huileuse, cf. fig.

Del:ig, a. ad. (Del enthaltend, gehend) *huileux*, *oléagineux*, se; ein -er Stoff, une substance ou matière huileuse, oléagineuse; -e Grundstoffe, des principes h., o.; -e Früchte, wie die Olive, die Nüß, fruits o.; -e Samen, graines huileuses, oléagineuses; -es Holz, bois h., o.; -e Haare, cheveux gras et h.; -ig -machen, (mit Del befeuchten) s'engraisser, se salir avec de l'huile.

Del:ei, c. Urteil.

Del:er, c. Dier.

Del:ober, c. Weinmenat. [f. Weinverich.]

Del:ander, c. Vortraser; der wilde -, c. Scho.

Del:aster, (der wilde Olivenbaum) c. Delbaum (2).

Del:garb, en; en, (Rügel der -förmigen Regierung) membre d'un gouvernement oligarchique.

Del:garb:le, f. (die Regierungsförmigkeit, die die oberste Gewalt in den Händen Weniger ist) oligarchie, f.

Del:garb:isch, a. ad. (in der Oberherrschafft Weniger gegriindet); ein -er Staat, eine -e Regierungsform, un Etat, un gouvernement oligarchique.

Olive, n. f. 1. (die Frucht des Olivenbaums od. -nüssbaum) olive, f.; grüne, reife, fleischige -n, des olives vertes, mûres, charnues; wenn die -n zeitigen, werden sie dunkelpurpurn und fast schwarz, les olives en mûrissant deviennent couleur de pourpre foncé et presque noires; die -n stampfen, pressen, ausdrücken, foulter les olives, mettre les olives au pressoir; das Fleisch der -n, la chair des olives; 2. Id. (eine -förmige Gestalt) o.; -nbaum, c. Delbaum; -nerte, -neste, f. la récolte des olives; die Zeit der .., l'olivaison, f.; -nery, n. (unfertig, unfertig) Kupfer (er) mine de couleur d'o.; cuivre arsenical, cuivre arsenié; -nfärb, f. (mit Olivenen gefärbt) la couleur d'o.; -nfärbten, -nfärbig, -nagun, a. ad. couleur d'o., olivâtre; -nfärbenes Tuch, drap couleur d'o., drap de couleur o.; eine -nfärbige Haut, une peau oliv.

tre; er sieht .. aus, il a le teint olivâtre; -nfärb: mia, a. ad. en forme d'olives; -nförmige Glaspers: len, des olivettes, f.; -ngärten, c. Delärten; -n: bel, n. bois d'olivier; -nfern, noyau d'o.; -n: bl, Baumöl, huile d'olives; -nstein, c. Substein; -nstopf, c. Enattus; -ntrester, c. Delrester.

Olivin, n. f. *Alg.* (Santon Taltarin) olivine, f. la chrysolite des volcans; -blende, f. c. Kupf.

Olymp, c. f. *1. Gg.* (ein berühmter Berg im Thel: fallen, seit 2 a. d. d.) *Olymp*; der hohe -, le haut o.; 2. *My.* (Wohnst. Jupiters und aller Götter); die Göt: ter des -es, les Dieux de l'o. ou olympiens; vom -e herab, du haut de l'o.

Olympiade, n. f. h. anc. (ein Zeitraum von 4 Jah: ren) olympiade, f.; die Griechen rechneten nach -n, les Grecs comptoient les années par olympiades.

Olympisch, a. ad. 1. die -en Spiele, h. anc. (sel: entliche Schauspiele, die in Kampfsportarten, Wettläufen; bei: ständen, und alle 4 Jahre bei der Stadt Olympia gefeiert wor: den) les jeux olympiques; die Siegeskrone in den -en Spielen davon tragen, obtenir la couronne olympique; 2. *My.* die -en Götter, (wie 12 höchsten Göttern der alten Griechen und Römer) les Dieux olym: piens.

Omasute, Omas, f. *Con.* (kostbare, seltene Wat: gentur) l'amiral d'oma, le cornet d'oma.

Omanie, f. c. Seefestung.

Onkel, c. Onkel.

Onkel, c. Onkel.

Ontologie, f. c. Wissenschaft.

Ontologisch, c. wissenschaftlich.

Onpr, c. f. *Alg.* (der feine Schatz von weißer und brauner Farbe) *onyx*; ein in - gestrichener Kopf, une tête gravée sur un o.; -achse, agate-o., f.; -alabastr, alabastr-o.; chaux carbonatée concretionnée

Oolit, c. Regenstein. [stratiforme.]

Opal, c. f. (halbdurchsichtiger, wandelfarbiger Edel: stein aus dem Kieselfelschlechte, der von versch. Farben vor: kommen) opale, f.; ein schöner -, une belle o.; edler od. morgenländischer -, o. noble, o. orientale; gemein: ner -, o. commune, cf. Sol; -Wasser-, eisenstein, quartz résinite hydrophane; -schiff, jaspé-opale; -mutter, f. (Thonporphyr, in welchem - vorkommt) ma: trice d'o.

Oper, n. f. (Singspiel, Singschauspiel) *opéra*; eine neue -, un nouvel o., un o. nouveau; eine erbschaft: -, un o. sérieux; eine lustige od. semische -, un o. co: mique; poffenbaste -, (*Opera buffa*) o. bouffon; eine -spielen, anführen, geben, jouer, représenter, don: ner un o.; er hat diese zwei -n gegeben, il a vu ces deux opéras; -ist, o. -nänger; -nager, (*Art. Jerglas*) la lorgnette d'o.; it. c. Kriegerglas; -nauer, n. l'o.; dem -nauer gerade gegenüber, vis-à-vis l'o.; -nau, la salle d'o.; -nänger, inn, chanteur, -so d'un o., à un o.; -ntreter, c. -ndau.

Operateur, c. Wundarzt, Doktor, Chirurg.

Operation, f. c. 1. Unternehmung, Verrichtung; 2. wundärztliche Verrichtung; Schnitt; 3. Wirkung.

Operette, n. f. (kleines Singspiel) petit opéra.

Operieren, c. 1. verfahren; 2. wirken; 3. eine wundärztliche Verrichtung vornehmen; opérer; sich -lassen, se faire opérer; subir une opération.

Operment, c. 1. Raufgeld; 2. Wermut.

Opfer, c. f. 1. (die Gabe, die einer Gottheit darge: bracht wird, und die bei dieser Darbringung höchsten Freuet: trände) ein feierliches -, un sacrifice solennel; die -des alten Bundes, les sacrifices de l'ancienne loi; ein -darbringen, etwas zum -darbringen, offrir un .., faire une offrande; offrir qn on ..; ein blutiges -, (lebendiges Geschenk, das zum -geschachtet wurde) un .. saignant; une victime; ein unbüßtes -, (nicht anget: gaben) un .. non-saignant; ein Gott gesüßtes -, un .., une offrande agréable à Dieu; ihre Priester leb: ten bloß von -n, (-gaben) leurs prêtres ne vivoient que d'oblations, cf. Brand-, Dant-, Weß-, Schacht-, Ein-; fg: er hat sich seinem Vater am Kreuz als -dargebracht, hat sich jam -für unsere Sünden dahin gegeben, il s'offrit à son père en .. sur la croix; il s'offrit en holocauste pour nos péchés; *P. cf. Gg.* beiläufig; 2. (alles was für die Kirche und Weltunter: haltung auf dem Altar -dargebracht wird) offrande, f.; -und Almosen, les offrandes et les aumônes, cf. -











basset dressé à la chasse des *l-s*; -jagd, f. la chasse aux *l-s*; -lopf, 1. tête de *v*; it. tête de *l*; 2. fg. Bo. (die wilde blaue Schlangengattung) la vipérine, l'herbo aux *v-s*; 3. c. Wasserjungel; -lauch, c. Wermund; hartlich; -lich, c. -bis; -vogel, c. Watterdals; -wurz, c. Watterwurz; -jahn, dent de *v*; f. -junge, f. 1. langue de *v*; f. fg. sie ist eine wahre ..., Kistengunge, c'est une langue de *v*; 2. *Alig*, c. Schlangengunge.

Ottomannisch, c. itelid.

Oval, c. elund, et. itelid.

Oxhoft, es; e. n. (das zu stützen Dingen von 160 bis 170 Weizen) oxhoft; das - hält anderthalb Alm, l'o. contient un muid et demi.

Oxlot, es; e. *lla*, (der mittelste Ager) ocelot.

## P.

P, (der 16te Buchstabe des deutschen Alphabets) le P; ein großes P, ein kleines p, un grand P, un petit p; wenn ein P auf das P folgt, so werden beide Buchstaben wie ein F ausgesprochen, quand le P est suivi de la lettre h, ces deux lettres se prononcent comme F.

Paar, a. ad. 1. (von Paaren; gerade, gleich, sich durch zwei je teilen lassend, das sein Bruch übrig bleibt) pair; eine -e Pahl, un nombre p.; - od. un - spielen, (ein Spielstück) jouer à p. ou non; 2. (zu einem Andern gehörend und mit dem. ein - ausmachen); diese Handbände sind nicht - (gehören nicht zu einander); ces gants ne vont pas ensemble, sont dépareillés, ne sont pas pareils.

11. Paar, es; e. dim. Pärchen, Pärlein, n. (zwei zus. gehörende Dinge einer Art, wenn sie der Natur der S. nach zus. gehören, od. wenn von Natur zwei dergleichen vorhanden sind, bef. zwei zus. gehörende Geschöpfe) *Paire* (sich) la *paire*; lo, la *couple*; ein - Schube, Strümpfe, Pistolen, une p. de souliers, de bas, de pistolets; ein - Kulebör, Clet, une c. de louis, d'œufs; ein - Käsen, ein - Pferde, (die zus. gehen) une c., une p. de bœufs, de chevaux; ein - Hühner, Puter, une c. ou p. de poulets, de dindons; von diesem einzigen -e Tauben habe ich schon 50 Junge bekommen, de ce seul c. de pigeons j'ai déjà eu cinquante petits; zwei - Tauben, deux couples ou paires de pigeons; er hat ein - lange Ohren, Weine, il a les oreilles, les jambes bien longues; Eer. von dem reinen und unreinen Weib gingen zu ihm in den Kasten bei -en je ein Männlein und ein Fräulein, les animaux purs et impurs entrèrent aussi dans l'arche avec lui, deux à deux, mâle et femelle; sechs -e hatten sich zum Tanze angestellt, six couples s'étoient présentés pour danser; ein - werden, (sich) verheiraten, (Mann und Frau werden) se marier; sie sind erst seit ein - Tagen ein -, il n'y a que peu de jours, qu'une c. de jours qu'ils sont mariés; ein glückliches, reines -, (Ehe-) heureux c., une c. fidèle; das ist ein nettes Pärchen, voilà un charmant c.; in od. zu -en, -weise (zu zwei) geben, aller deux à deux; zu -en treten, (mehrfach, aufeinandergehende Reute dantzen, in Ordnung bringen) réduire, ranger à devoir, à l'ordre, à la raison; mettre à la raison; das ist ein eigensinniger Kopf, aber ich will ihn zu -en treiben, c'est un homme bien entêté, mais je le ferai danser, chanter; je saurai le ranger, le réduire, le mettre à la raison; ein - Xente entzweien, brouiller deux personnes; er ist auf ein - Monate verreist, (auf einige) il s'est absenté pendant qz mois; ich kann Ihnen nichts als ein - Eier vorsetzen, je n'ai rien à vous présenter qu'une c. d'œufs, que qz œufs; die Sache war mit ein - Worten abgethan, l'affaire fut terminée en peu de mots; -belg, n. *Mar*, (der Nachbar und andere Ende eines Schiffes, wo 2 und 2 eins. gleich sind, und -weise anwachen od. ankern, so wie sie sich von den Hauptseiten entfernen) le c.; -lich, ad. *Né*, *né*, *né*, *né*; -weise, diese Tauben leben -lich zusammen, ces pigeons vivent ensemble, s'accouplent; -weise, ad. (zu -en, je zwei und zwei) par paires, deux à deux; .. gehen, kommen, aller, venir deux à deux; .. laufen, verlaufen, acheter, vendre par paires; die Handlöhne .. zusammen legen, apparier les gants; -zeit, f. sp. (das die Zeit -en) le temps, la raison où les oiseaux s'apparient; die .. der Rebhühner, la pariade, le temps de la pariade.

Paard, n. -ange, -lien, c. Pferd.

Paaren, (2 Dinge als zus. gehörend mit eins. verbinden, bef. damit sie delf. bleiben, wie auch 2 zus. gehörige Stücke ausfinden und zu einem Paare verbinden) *accoupler*, *appairer*, *assortir*; die Handhabe -, ac., ap. les gants; An. gepaarte Nerven, (paarweise verbundene) nerfs conjugués; Bo. gepaart, (2 Weibchen und 2 Tauben, wenn sie mit ihrem eigenen Ende auf der Spitze des Hauptstiles stehen, 2 Stiefelblätter, wenn sie eins. gegen über stehen) conjugué; gepaarte Blätter, (auf einem Zweige) feuilles conjuguées, accolées, cf. *conjugué*; diese beiden Leute sind übel gepaart, (vertragen sich nicht zus.) ces deux personnes sont mal accouplées, mal assorties; Tauben -, (die mit eins. verheiraten, das sie treif. bleiben, sich mit eins. begatten) ap., ac. des pigeons; Vogel -, ac. des oiseaux; sich -, (sich zu einem Paare verbinden) s'ap., s'ac.; die Rebhühner werden sich bald -, les perdrix vont bientôt s'ap.; die Rebhühner haben sich gepaart, les perdrix sont adouées; die Zeit, wann die Vögel, die Rebhühner sich paaren, la saison où les oiseaux sont en amour, où les perdrix s'apparient; Jgr. Jar. -, copulier, (die Zweige des Baums und guten Baumes, so daß sie auf eins. passen, sagd durchschneiden, dann auf eins. gepast, zus. binden, wo sie zus. wachsen) greffer, enter en approche, par appaquet; Expl. zwei Bäume -, (einen Grubenbau, so wie er in der Erde gemessen worden, am Tage wirklich abfinden) tracer, transporter la dimension, l'étendue d'une minière sur la surface du terrain; faire correspondre le mesurage souterrain avec celui de la superficie; das -e, l'act. de ..; das - der Biere, der Vögel, l'appariement, l'accouplement; das - der Rebhühner, la pariade; diese Hunde sind in der Paarung begriffen, ces chiens sont accouplés.

Pacht, es; Pächte, (od. -; en, f.) 1. (ein Vertrag, wenn der eine mit dem andern übereinstimmt, ihm die Nutzung einer S. gegen einen Theil des Ertrags od. gegen eine bestimmte Geldsumme auf eine bestimmte Zeit zu überlassen) le bail, la ferme; ein lebenslänglicher -, un b. à vie; der -, um die Hälfte des Ertrags, f. à moitié fruits; la moison; ein - auf Erbgut, ein Erb-, un b. emphytéotique; seine Güter in - geben, in - ausleihen, donner ses terres à f.; Pra. les bailles à f.; ein Gut, Grundstück, Recht in - nehmen, prendre un bien, un héritage, un droit à f.; affermer un bien; einen - schließen, erneuern, passer, renouveler un b.; aus dem - geben, quitter le b.; ein eiserne -, (auf lange Zeit) b. à longues années, c. bail, ferme; 2. (das -) le fermage, les fermages; den - bezahlen, entrichten, payer les fermages; er ist so und so viel - (schuldig), il doit tant de fermages; dies Gut bringt jährlich 3000 Gulden -, (dem Eigentümer) cette terre rapporte 3000 écus de fermages par an; 3. (die S. - man in - nimmt od. gibt) la ferme; einen - od. eine - haben, avoir une f.

Pacht: aufschlag, die Schätzung des Ertrags eines zu verpachtenden Dinges, und der dafür zu bezahlenden Summe) l'évaluation, l'estimation d'une ferme, des produits d'un bien qu'on veut donner à f.; -bauer, (Bauer, der ein Bauergut in - hat) le fermier d'une terre ignoble, d'un bien roturier; il. le méayer; fg. eines Andern .. seyn müssen, (sich von ihm viel Vsp. müssen gefallen lassen) être le bardot de qn; -brief, (Urkunde, wo einen -vertrag enthält; c. contract) le bail, le b. à f., le contrat de b. ou de f.; das steht nicht in meinem -briefe, cela n'est pas dans mon b., cf. bail; -bürger, Pächte, c. Schuttpächter; -contract, c. -brief; -frau, f. (wo ein Grundstück gepachtet hat) la censiére, la fermière, la méayère; it. (wie etwas in - gegeben hat) la bailleresse; -geld, n. le fermage, les fermages; er ist 1000 Gulden .. (schuldig), il doit 1000 florins de fermages; -gut, n. la f.; it. terre dépendante d'une f.; die -güter, welche zu diesem Schlosse gehören, les fermes qui dépendent de ce château, c. ferme; -herr, (der ein Gut in - gibt) le bailleur; -hof, la métairie, c. -gut; -hufe, f. charrue affermée; -inhaber, (der etwas in - hat) le fermier, le preneur, l'amodiateur, cf. -er; -jahr, n. l'an de b.; -tern, n. (wo der -er dem -erem abgibt) la redevance en bled; -leben, n. hief afferme ou à affermer; -leute, pl. (die ein Grundstück in - haben) les fermiers, les censiérs; -liebhaber, inn, f. amateur d'une f., de prendre

un bien à f.; -los, a. ad. (es -es betraut, selam - wa s'ont) sans f., sans b.; .. (sepp, (von einem, der zu -en pacht, nicht zu -en haben) n'avoir pas de f., être sans f.; dies Gut ist .. (nicht verpachtet) ce bien n'est pas affermé, est à affermer; it. ne trouvez pas d'amateurs; -lust, f. sp. l'envie d'affermir, de prendre à f.; -lustig, a. ad. (etwas in - zu nehmen Lust und Neigung haben) qui a envie d'affermir, de prendre à f.; -mahn, (der -en) le fermier, le censiér, pl. c. -leute; -méier, (der eine Metairie gepachtet hat) le méayer; -méierel, f. métairie qu'on tient, qu'on donne à f.; -mühle, f. moulin qu'on tient, qu'on donne à f.; -müller, meunier qui tient un moulin à f.; -schäfer, berger qui prend un troupeau à f.; -schling, c. -gelo; -vertrag, le b.; einen .. (schließen, faire un b. à f., c. -brief; -vich, n. sp. du bétail qu'on donne ou qu'on prend à f.; -weise, f. pâturage qu'on tient ou qu'on donne à f.; -weise, ad. (nach Art eines -es, als ein -) à f., à b., par amodiation; -zeit, f. le temps du b.; -zins, (das -en) le fermage, cf.

Pachten, (in Pacht nehmen; ein Gut -e, prendre à ferme, affermer, amodier une terre; er hat diesen Garten, den Zehnten, die Zölle auf 10 Jahre gepachtet, il a affermé ce jardin, la dime, le péage pour dix ans; das -, die Pachtung, l'act. de .., l'amodiation, c. Pacht.

Pächter, (Pächter), s; -lun, f. (eine P., wie etwas, bef. ein Gut, in Pacht nimmt od. hat) fermier, -ere; censiér, -ère; le preneur, l'amodiateur; ein Pächter, dière -, un riche, gros f.; die -lun dieses Metierhofes, la fermière de cette métairie; der -, welcher einen Theil des Ertrags an Früchten als Pacht abgibt, f. partiaire; der - und der Ber-, le preneur et le bailleur; die - der fürstlichen Gefälle, der Zölle, les fermiers des revenus du prince, du péage.

Pachtlich, a. ad. (als ein Pacht, nach Art eines Pächters) ein Gut - besitzen, tenir une terre à ferme.

Pack, (ber, das), es; e. dim. Päckchen, n. 1. (mehrere zus. gelegte Dinge, gew. einer Art, wo von außen durch eine Schnur, einen Strick zus. gehalten werden) le paquet; das Päckchen, le petit p., la pacotille; ein großer -, un gros p.; ein - Sachen, Wäsche, Bücher, un p. de hardes, de linge, de livres; etwas in einen - zusammen legen, mettre en p., emballer qch; es -en - machen, faire un p.; in -e machen, mettre par paquets; er will diesen - mitnehmen, il veut se charger de ce p.; ein großer - Waaren, un gros p., un ballot de marchandises; ein - Schreiben, une liasse de papiers; ein - od. Päckchen Briefe, (ein Pacht Briefe, Briefspaten) un p. de lettres; mit Pack und - ausgleichen, verreisen, (mit allen seinen S.) traverser ou prendre son sac et ses quilles; 2. das Päcklein, c. Grabsäckchen; 3. das -, sp. fa. mp. (mehrere geringe, solche, auslegend einem Grunde verstreute Reute zus. genommen) la canaille, racaille; das ist lauter gemeines -, c'est net de la c.; man muß sich mit diesem -e nicht gemein machen, il ne faut pas se mêler avec cette c., r.; ich will mit diesem -e nicht zu thun haben, je ne veux point avoir affaire avec cette r., cf. Dicks -, Puck -, Lumpen -, Schlim -, Stinkt -.

Packan, indecl. sp. (einer, der pacht, schätzt, bef. ein großer Hund) (grand chien); -bengel, c. -stod; -beben, (auf dem man Waaren einpackt) grenier où l'on emballe; -boot, n. (ein Fahrzeug, wo als eine Post zu Wasser Briefe, -e und P. von einem Orte zum andern bringet) le paquebot; -bret, n. (eines der Bretter vorn und hinten an einer Kutsche, Koffer und andere Dinge darauf zu -en) planche du train de derrière et de l'avant-train d'un carrosse; -brüde, f. c. -bret; -darm, c. Mastdarm; -decke, f. 1. (eine D., in wo etwas gepackt wird) enveloppe, f. 2. (eine D., wo über das Gerüst auf einem Paßfusse geteilt wird) couverture ou banne, mante de cheval de bât; -fisen, n. *Sul*, (ein kleines, rundes, eiförmig Spaten, womit man das in den Seiten zu trocknen und festgemerkene Salz ausbleibt od. aufsticht) racloir; -fessel, eine de Bät; fgr. (von Wänschen) eines Andern .. sepp, (abgeriefen) démolition (für ihn thun müssen) être le bardot de qn; er ist der .. bei diesem Geschäft, il est le bardot de toute cette affaire; -fag, n. tonneau à emballer des marchandises; -fetter, f. 2.



n. c. -zeug; -garn, n. (Rafter Stollen zum -en) fil d'emballage; -geräth, n. (Gepäck) le bagage; das, c. eines Kriegerheeres, c. Bagage; le bagage, les bagages d'une armée; -hat, c. Rafterenger; -haus, n. (ein bei festlichem Fe. in dem die Waaren auf und abgepackt werden müssen) la douane; le magasin d'entrepôt; l'étape, f.; -hof, c. -haus; -hülle, f. (eine H. in der etwas gepackelt) l'emballage; -liste, f. c. caisse d'emballage; -nicht, (der zum Aufpacken gebraucht wird, des. des einem Packer) goudat; it. emballer; die -nicht der Armer, les goudats de l'armée; -losten, f. (mit das -entpacken) l'emballage, les frais d'emballage; die, c. betragen so viel, l'emballage fait tant; -mittel, c. -netz, -laden, -leinwand, -linsen, n. (grobes L., etwas darin zu -en) la serpillière, la toile d'emballage; -lohn, l'emballage, cf. -lohn; -matte, f. (R., etwas darin zu -en) natte qui sert d'emballage; -meister, (ein Postsetzer, vor das Gepäc in Aufsicht und zur Befestigung das) l'emballer; -nadel, f. (große R., einen - mit darin laden od. großen Stücken zu laden) l'aiguille à emballer, it. le carlet ou carrelot de sellier; -papier, n. 1. (Rafter gegen das Fe., allerlei Dinge darin zu -en) le papier vanant; 2. (Schiffen, die niemand mehr laßt, die man darin nur noch als -papier gebrauchen kann; \*Matrosen) le papier d'enveloppe, la maculature; -pferd, n. le cheval de bât, de somme; -raum, (in dem etwas gepackt werden soll) der, c. in einer Kutsche, le magasin d'une voiture; Sal. (ein Raube, was das Salz in Fässer und Tonnen gepackt wird) étaille, f. lieu où l'on entonne le sel; -reitel, c. Rafterloch, Reut; -riemen, (R., das Gepäc auf -setzen; zu befestigen) la courroie de la selle; -sattel, (ein S., der den -riemen aufgelegt wird) le bât; la selle de bête de somme; -schiff, c. -schiff; -schür, f. de la ficelle d'emballage; -selde, f. (ungefärbte und noch nicht völlig zugerichtete Seide, wo in -en ungefähr 3 Pfund schwerer verfertigt wird) botte de soie; -spaten, c. -spaten; -stod, (ein Stod, kurzer Stod, die Stride, womit Ballen, z. B. Leinwand, werden, fest aneinander) la balle; Im. Lib. le loup; die Stride an einem Ballen mit dem -stode fest aneinander, biller un ballot; -stod, (Arbeiter Bind: faden) la seizaine; corde à emballer; -stod, n. paille d'emballage; à emballer; -träger, c. Rafterträger; -tuch, n. (Leinwand) la serpillière; grobes wollesenes, c. la baline, tapis d'emballage, cf. -matt; -wasgen, le fourgon, le chariot de bagage; -wert, n. Hy. (ein aus Reisbündeln und Wärdern gegen das Wasser vorstehendes Werk, damit das Wasser vom Wasser nicht aus dem (den) clayonnage, fascinage; -weisen, sp. n. (faden, was das Gepäc und das -en aneinander) dem, c. vorgelassen, (der Bagage) être proposé aux bagages; -zeug, n. sp. (ein B., etwas hineinpacken) emballage; Packen, c. Pack (1). [schlechtes, c. mauvais.]

Pa cken, 1. (schnell und sicher fassen, ergreifen und fest halten, mit den Händen, Klauen od. Fingern) prendre, saisir, empoigner, harper; Ch. gueuler; einen beim Arme, beim Kragen, bei der Gurgel -, saisir qu'il par le bras, au collet, à la gorge; er hat ihn gepackt, il l'a harpé; einander -, se harper; der Windhund packte den Hasen, le levrier gueula le lièvre; der Adler packte seine Beute mit den Krallen, l'aigle saisit sa proie des griffes; Ig. (schnell überfallen) Ent: sehen packt den Wanderer, le voyageur est saisi d'horreur, d'effroi; 2. (mehrere Dinge fest über einander legen, so daß kein Raum dazwischen bleibt, nacheinander in einen bestimmten Raum od. so, daß die auf. gelegten Dinge von außen durch ein Wand z. B. gebalten werden) mettre en paquet, emballer; -emballer; Wäse, Waaren, Bücher -, emp., emb. du linge, des marchandises, des livres; diese Sachen werden mit Stroh gepackt, ces objets s'emballent avec de la paille; dies ist mit Papier gepackt, cela est emballé avec du papier; die Äpfel -, (die bestimmten S. hineinstecken) charger les coffres; seinen Koffer, sein Gepäck -, faire son coffre, sa malle; Waaren in eine Kiste, in Äpfel, in Fässer -, encaisser, enfiler des marchandises; Heringe in Tonnen -, encaquer du hareng; man hat ihm die Taschen mit Kuchen, Obst, volles packt, (vollgepackt) on lui a rempli les poches de gâteau, de fruits; Jeu. die Karten -, (die Karten mischen) faire le piqué; das -, c. l'emballage; 3. sich -, sich (schnell vorsetzen) se. mp. s'en aller; deialer, decamper; sich nach Hause -, s'en aller, et en retourner

chez soi; als er Sie kommen sah, packte er sich, quand il vous vit venir, il décala, il décampa; pack dich, packe dich deiner Wege, retire-toi, va t'en, va te promener.

Pa cker, f. 1. (einer, der packt, schnell und fest ergreift) celui qui saisit, qui harpe, happe; it. happe-chair; Ch. (ein packender, harter Hund, vor ein wildes Schwein packt, und so lange hält, bis es abgegangen ist) l'alan vautre; 2. (ein Mann, dessen Geschäft es ist, die Waaren einzupacken od. aufzupacken) l'emballer.

Pa ckerel, f. sp. (das Packen mehrerer Dinge in einen bestimmten Raum od. übertragen) mp. emballage; das ist eine schlechte, c. voilà qui est mal emballé, emballé; voilà un mauvais emballage.

Pa ckerel; en, f. (auf. gepackte Dinge, mehrere Päck. das Gepäc) le bagage; viele -, haben, avoir bc. de b.

Pa cket, ob, c. Pack.

Pa cket, c. Bündel, Päckchen.

Pa cken; gras, n. c. Reidentime, Cued; -hecht, c. Mähe; -stahl, c. Mähewerkzeug.

\*Pa dagog, c. Erzieher, Zuchtmeister.

\*Pa dagogisch, c. Erziehungs-, zucht. lehrer.

\*Pa dagogisch, a. ad. die Erziehungs- od. Erziehungs- lehrer betreffend; pädagogique; -e Schrift, (Erziehungs-) livre p.

Pa dert, f. Päckchen, c. Knaben (Kücher, Kuchner).

Pa dertisch, c. Knaben (Kücher, Kuchner).

Pa fef, (Brat, Aufstich, c.) le rebut.

Pa f, (ein Schallwerk, womit man einen schwachen Knack od. andern Schall bescheiden) pouf; -ba lag er, pouf, voilà mon homme par terre.

Pa ffen, vn. av. 1. (den Schall pouf von sich hören lassen) faire pouf; mit dem Munde -, faire un bruit sourd avec les lèvres; it. va. ein Pfeifen (mit der Verbindung dieses Schalles tauchen) fumer avec un bruit des lèvres désagréable.

Pa gament, ob; c. n. Mo. (alle Arten durch das Schneiden vermittelte Metalle) mélange, alliage.

\*Pa ge, c. Seitenzahl; -nhauf, n. la maison des pages; -hofmeister, le gouverneur des pages; -ist, (der S., die mühselige Arbeit eines -n, od. d. d. ein mühseliger S.) un tour de page.

\*Pa go de; n. f. (ein Gegenstand und der Höhe selbst in Ordnung) la pagode; it. (eine kleine persische Figur mit dem Kopf) la p.; er packt mit dem Kopfe wie eine -, il remue la tête comme une p.

Pa guge, f. c. Wirtin.

Pa h! (ein Wort, womit man Gleichgültigkeit od. Apathie ausdrückt) ha! vous plaisantez; -! der soll nur lachen! oui, qu'il y vienne! qu'il s'y frotte!

Pa labeer, f. c. Beere.

Pa laf, ob; Palaf, dim. Palafchen, n. (ein großes, prächtiges Pferd, das, so wie es die Wohnung eines vornehmen Herrn hat) le palaf; königlicher, bischöflicher -, p. royal, épiscopal; sein Haus ist ein wahrer -, (so schön, wie ein -) sa maison est un p., un vrai p.; -vorsteher, (ein vornehmer Hofbedienter regierender Herren) le p. de p.

\*Pa latin, ob; c. 1. (ein gewisser Örentitel eines vornehmen Herrn) le palatin, cf. Palgraf; 2. (ein dandierischer, leichtfertiger, von Frauenzimmer umgeben um den Hals geschlungen) la palatine.

Pa lberse, c. Schor.

Pa lber, c. Balder.

\*Pa llette, f. Pl. c. Farbenteller.

Pa llaß, ob; c. (ein langer Reiterschwert, mit breiter, runder, eiserner Klinge) le sabre d'un cavalier.

Pa llatting; en, f. Mar. (die Stützen des Stützgerüsts, woran daran die Pallen des Bratpfandes befestigt sind) potence des élinguets.

Pa lle; n. f. Mar. (die Stütze od. eiserne Stütze, wo den Stützen der Pallen verbunden) élinguet, linguet.

\*Pa lliativ, ob; c. n. Med. (mittel, wo das Uebel nur auf einige Zeit lindert) remède palliatif; le p.

\*Pa lliab; n. f. Gu. (ein Pfad, nur zur Befestigung und Vertheilung eines Plages in Menge in die Erde eingebracht wird) la palissade, c. Schanzpfahl.

Pa llaßamp; f. Pa llaßamp, ob; c. Mar. (die Stütze, die in der Stütze des Schiffes und mehreren Stützen der Palle noch hinter dem auf das Deck gesteckt wird) laquet

façonné à l'arcade d'une main, der nur an seinem Stützpunkt und einem Punkt der 20 Fuß lange schmale spitze Wärd (reist) le palmier; der jähme, c. le palmiste, le p. franc, cf. Broom, Dattel, c. Korb, c. Korb, c. Korb, c. Korb; -blatt, -entblatt, n. la feuille du p.; -bohner, hu. (Küchenschüssel in Scherenschnitt, deren Ränder in dem Stamme der -elben le charançon palmiste; die Ränder des -bohners, le ver du palmiste; -elch, c. elch, n. (Arbeiter grauer Elchbinder, wo sich in warmen Ländern auf den -en und Dächern aufhalten) le palmiste, l'écureuil ou rat palmiste; -blüte, f. fleur de p.; -eisel, Cath. (ein geschaltener C., der der Vorstellung des Einzuges Christi in Jerusalem am -sonntag) l'âne de pâques Heures; -frucht, f. fruit du p.; -gebirn, n. Ven. (wenn die oben unten einer Stange die Gestalt einer Menschenhand haben) tête paumée, épous de paumure; -gewächs, n. Ro. (H.), wo viele der -baum einen ähnlichen Stamm und im Gipfel Wärd (reist) plante de la famille des palmiers; -grau, p. f. sp. (eine der Braue in Gestalt ähnlicher Spitze, wo aus dem Wärd der Wärd -bereitet wird; \*Sago; angou; -hörn, (der weiche martige Teil des Schales der -) la corvulle de p.; -honig, (in der Wärd, der, f. von den Wärd in der -seit von den -en od. Wärd eintragen) miel de fleurs d'arbres ou de jardins; -kiser, (der R., deren Ränder sich von den Kernen einer Art -en nähern) la bruche du p.; -kise, sp. (die jungen, noch nicht völlig entfaltenen und eines matten Wärd der Dattel-) feuilles de dattier confites; -kisch, n. c. -e (5); -kisch, (die nach nicht auf. ge. salzen Wärd des -baumes, wo man als Gemüse genießt) le chou palmiste; -marf, (das W. des -baums) le palmiste; -mehl, n. (W. e. wo man aus dem Wärd der Wärd -bereitet) le sago; -nuss, f. c. Dattel; -öl, n. (der, wo von es in der Frucht mehrerer -arten gibt) l'huile de palme, le pumicin; -raste, f. c. -elch, c. -elch; -trieb, n. (ein or. indischer, dem viele ähnliche Gewächse mit runderen Wärdern und Zweigen) rotin, rotain, rattan; -tast, lo suo de p.; -sonntag, (der S. der Wärd) le dimanche des rameaux, les pâques Heures; -stod, (der S. der Wärd) le palmier; -stod, Cath. (Stod mit -jungen, deren man sich am -sonntag auf den -en bedient) rameau, rameau de pâques Heures; -tag, c. -sonntag; -thal, -entthal, n. (ein mit -en bedeckenes Thal) vallée couverte de palmiers; -weide, f. (der W. mit gebogenen Wärdern auf trockenen (stodern) marseau, saule-marseau, polt-saule, saule-osier, sausselange; -wiese, f. Cath. (die W. der -wiese am -sonntag) la benediction des rameaux; -wein, (ein aus dem Saft der -en bereiteter W., der sich nicht lange hält) le vin de palme ou de p.; -worte, c. Sagen; -wurm, c. -beere; -zeit, f. (die möglichen Wärdstücken der Wärd, Osten, zum Vorschein kommen) saison, temps où les rameaux sont couverts de chatons; -zucker, (ein feiner Zucker aus den Wärd nach dem Saft, wo den Namen von der Insel Palma hat) le sucre de Palma; -zweig, 1. (ein S. eines -baumes, der genügt ein -wan) la palme; der, c. ist das Sinnbild des Sieges, la palme est le symbole de la victoire; sie hatten die -zweige in den Händen, ils portaient tous des palmiers à la main; Arc. der, c. la palmette, c. -engel; 2. Cath. c. -stod.

Pa lme; en, f. 1. c. Palmbaum; 2. (ein Wärd des Palmbaums od. eigentlich ein Palmstamm) la palme; Ec. mit weißen Kleidern, und hatten -n in ihren Händen, vêtus de longues robes blanches et ayant des palmiers en leurs mains; Pa d. die - des Sieges erlangen, (den Sieg) remporter la p.; 3. (einige andere Wärdstücken) a) c. Stod; b) c. Wärdstücken; 4. (die Augen der Knollen an den Wärdstücken) vil, bouton, bourgeon de vigne; 5. (die möglichen Wärdstücken der Wärd, Osten, Saft) chaton; 6. Mar. (ein Pfingstbaum, die Däse der Wärdstücken auf Schiffen danach zu bestimmen) la p.; it. c. Spanne.

Pa lmen, vn. av. 6. Mar. (auf den Hüften einer Talle od. auf ihr Scheitelbaum stehen, indem man eine Sand über die andere (stod) hisser main sur main).

Pa lmenblatt, n. c. Palmstamm; -bach, n. (mehrere Palmstämme, die ein Buch ausmachen) livre de feuilles de palmier; -distel, f. c. Stachys; -drossel, f. (der D. in Carme) le palmiste; -garten, jardin de palmiers; -hain, c. -wald; -franz, couronne de

palme: -stadt, -thal, c. Palmstadt z; -wald, Palmwald, forêt de palmiers.

Palster, s. c. parlatre; -quappe, f. (die breitblättrige Parlatre) le panais cultivé (à feuilles larges).

Paljen, c. taljen.

Pampelblume, f. c. Rhénosaba.

Pampeln, c. bammeln.

Pamp, Pamp, es; e, (der Bodenlag; it. eine dicke Suppe) le sédiment, le dépôt; it. soupe épaisse.

Pamuschel; n, f. (eine Gattung Siedepflanze) le nar. Pan, c. Pirmgott.

Panacee; n, f. Méd. (ein allgemein dienliches Arzneymittel) la panacée; remède universel.

Panasgummi, n. (O.), wo man durch Einschnitten in einen Baum erhält, wie im alten Griechenland wuchs) l'opopanax, gomme -; le panais.

Pandekten, pl. (rechtliche Vorschriften und Gesetze, wie unter Kaiser Justinian gesammelt und geordnet wurden) le digeste, les pandectes.

Pandore; n, f. (ein mit Goldem bezaubertes Kind, von der Gestalt einer kleinen Natter) la mandore; auf der - spielen, jouer de la ..

Pandur, es; en, (die ungarische und böhmische Goldware) le pandour ou pandoure; -enslinge, f. Fourb. (eine getriebene Schmiedearbeit, wie die der -en) couteau de chasse courbé; terminé en arc.

Panicle, f. Panikel, n. c. Zäuswerk.

Panier, es; e, n. o. Bannet.

Panibrief, Jar. autref. (eine schriftliche Mitteilung zu lebenslänglicher Verlegung, wie der Kaiser jemanden aus ein Amt zu erheben befehlet) le droit de joyeux avènement, droit de prières.

Panisch, a. ad. ein -er Schrecken, (ein plötzlicher, nicht erwarteter) une terreur panique.

Panne, f. Pan, c. Wanne.

Panner, -herr, c. Bannet z.

Panorama, s; sp. n. (Uebersichtsbild, wo sich der Beobachter im Mittelpunkt befindet, und die vorliegende Gegend nach allen Richtungen hin betrachtet wird) panorama; das - von Paris, London z, le panorama de Paris, de Londres.

Panisch, Panisch, es; sp. I. (etwas, das man unter eine gepanische od. germanische hat, das also widerlich, edel: das ist) la margouillis.

Panische, Panische; n, f. sp. (eine unreine, unterirdische, gemengte Flüssigkeit) le margouillis; fg: (eine unangenehme Verlegenheit; in die - kommen, s'embarquer dans une mauvaise affaire; einen in der - stecken lassen, laisser qn dans le m.

Panischen, panischen, (in einer Flüssigkeit herumfahrend und sie unterirdisch, trüben) la mettre le pied dans le margouillis; im Wasser -, barboter dans l'eau; fg: (in die Panische fällen, trüben) embourber qn dans une mauvaise affaire, le mettre dans le m.

Panster, s; (im Mühlendamm; ein doch unterschiedenes Wasserbad, wo nach dem Stanke des Wassers in die Höhe gezogen und niedergelassen werden kann, und 2 Malgänge reißt) grande roue à aubes pour deux tours; panis; -gatter, n. (das O.), worin die -rader gezogen werden) chassis de la grande roue; -gatterfäule, f. (eine der Säulen des -gatters) épée ou poteau de suspension du chassis; -gerinne, n. auge d'une roue à aubes; -fette, f. (die A.), mit der das -rad nach dem Stanke des Wassers in die Höhe gezogen od. niedergelassen werden) chaîne à élever ou baisser l'arbre de la grande roue; -mühle, f. (eine mit einem -rade versehene Wassermühle) moulin mu par une grande roue à aubes; à volets; -rad, n. c. -; -welle, f. (die W.) -rader) l'arbre d'une grande roue à volets; -zeug, n. sp. (das - mit dem, was dazu gehört) la grande roue à volets avec tout son appareil.

Pantaloon, s; e, (der Hosieler von Pantalonen) le pantalon; z; s. erfinden) pantaloon.

Pantelmaus, Pantelmaus, c. Wüstentier, Abgab: Pantbeon, s; sp. n. (ein altes Wüstentier) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

Panther, s; ed. -thier, n. (wilde Panther der Wüste) le panther; it. ein Wüstentier, wo die Wüste großer Wüstentiere aufbewahrt wird) le panthéon.

4 Fuß langer und 2 Fuß hoher Thier in Amerika, wo dem Thier z; auf Bäumen aufsteigt) le chat-pard; -stein, (ein weißer od. weißgelber Stein mit gelben und gelbbraunen Flecken) quartz-jasper; -thier, n. c. -; [panthere.

Pantber; n, f. O. (Reg. Biegel zu langen) la Pantber; s; n. (die ohne ohne Zeichen, die man zur Bequemlichkeit meist nur in Souveränität) la pantoufle; it. (etw. von den -n der Pantber) la mule; lebene, lusschene -n, des pantoufles de cuir, de drap; ein Paar -n, une paire de pantoufles; in -n gehen, -n anhaben, être en pantoufles; dem Papie den - lassen, (etwas eine Begründung sein) baisser la m. du pape; fg: sa. unter der Herrschaft des -s, unter dem - stehen, (unter der Herrschaft seiner Frau stehen) être sous la p.; er ist unter den - gekommen, il est gouverné, maîtrisé par sa femme; sa femme porte les chaussures; 2. das Pantberstein, n. c. (Kalkstein) 3. die Kuppel, eine Kuppel) la sandale; lépas à levre; crepidule; -baum, -holzbaum, (die Kuppel) le liege; -blume, f. (Ost. aus Südamerika, deren Blumenthal mit einem -rings (Kuppel) das) la calcéolaire, die gefiederte .., la calcéolaire pennée; -eisen, n. Mard. (ein Schiffe, an dem der innere Rand der 2 Stufen inwendig bei der Feste drei Klätter ist, als der Ähre, so das sie gegen das Holz zu abhängen) la p.; le ser à p.; -fisch, c. Hammerfisch; -fisch; a. ad. de la forme d'une p.; Bo. ein -förmiges Honiggefäß, nectaire en forme de p.; -holz, n. sp. c. -baum; -macher, cordonnier qui fait des pantoufles, des mules; -muschel, f. c. - (3); -stein, I. (Sd.), von der Gestalt eines Frauen-; la sandaliolite, sandalite; 2. (eine Art versteinerte) la crepidolite; -wurm, (eine Gattung einfacher, länglicher, hochgetriebener, durchsichtiger Würmer, die mit ihren Augen nicht zu erkennen sind) la paramécie.

Pantomime, f. c. Scherzspiel, Scherzspiel.

Pantomim, ob. -ler, -ist, c. Scherzspieler.

Pantomimisch, a. ad. (das Scherzspiel betreffend, dazu gehörend) pantomime; ein -es Ballet, eine -e Vorstellung, ballet, divertissement p.

Pantisch, pantisch, c. Panisch, panischen.

Panzen, c. Wanne.

Panzer, s; I. c. Wanne; 2. (eine feste, gew. metallene Bekleidung des Körpers, das feindliche Geschos, Pfeile z. abwehren) le harnois, v.; le haubert, la jaque ou cotte de mailles, la cuirasse; ein -chen, n. haubergeon; der Ritter legt seinen - an, le chevalier endosse son harnois, sa cuirasse, cf. harnois, crebs (2), Aras; Ecr. Goliath hatte einen schuppigen - an, Goliath étoit armé d'une cuirasse à écailles; Ch. (eine aus Eisen und Stahlblech gemachte und mit Eisen ausgefütterte Bekleidung der Brust, von der aus der Tag auf mitre Scherben gegen die Hitze der Sonne zu schützen) armure, f; Phy. der - des Magneten, (die Schmelze) mit von die Teile best. besteht) l'armure de l'aimant; der - einer Schiffsbrücke, (die Schiffe) l'écaille d'une tour, cf. -eler; -armel, (ein Hemd mit metallenen Ringen, von dem zu bedecken) le harnais; -fisch, I. (ein mit Reifen Schuppen belegtes Fische) le cuirasse; 2. (ein Fischgeschloß, von der Art, mendeit od. die Kinnhaut) le coffre; -geschmelze, n. (etw. als ein O.) le h. de fer; l'armure, f; -hahn, (Gehäut mit geschlitztem Mantel, jagdenartigen Hirschen und über und über rauchend nachdendem Sägen) marmar; -handschuh, (s. von Drach) der Reich zur Beschützung der Hände) le gantelet; den - abwerfen, him werfen, jeter le g.; -hemd, n. (eine aus Drach gefochte Bekleidung des Körpers, wie man einmal als einen - im Nitzig unter der Kleidung trug) la cotte, la chemise de mailles; das - hemden, le haubergeon; -horst, f. (von Drach) ed. Bsch. die Reine zu beschützen) la culotte de mailles; -fette, f. (deren Hülse länglich und so gezogen sind, wie die Sehnen und Nerven an den Gliedern -n von Drach) la chaîne à mailles; 2. Eper. (die Hülse, die die beiden Stangen eines Vorderbaues verbindet, und die Hülse unter den Hülsten) la grosse gourmette; -linge, f. (die Stange, durch den - hat man zu führen) l'écot; -leben, n. (den Dräger dem Könige im Kriege dienen mußte, mit dem Reiter, einen - zu tragen) hiel de h.; -rad, c. Panzer; -reiter, (ein an panzerter W.; \* Schürze) le cuirassier; -renner, c. -

-linge; -rock, (etw. - bel. der Schutzhülle) la cotte de mailles; la cuirasse; -schürze, f. ed. -schürze, (zur Bekleidung des Unterleibes) tablier de mailles; -stecher, c. -linge; -thier, n. I. c. Schutzhülle; 2. c. Schutzhülle; -wels, (die Hülle mit einem harten inneren Schilde auf dem Rücken) cuirassier d'Amérique; -zeug, n. c. Panzerzeug.

Panzer, (mit einem Panzer versehen) armer d'une cotte de mailles, d'une cuirasse; cuirasser; sich -, endosser, prendre la cuirasse; Ch. die Jagdhunde -, (ihnen eine Bekleidung anlegen, die sie vor den Stößen der wilden Thiere schützt) mailer les chiens; fg: sich gegen den Stachel der Verblüdung -, (sich dagegen schützen, sich davor verwahren, daß die Verblüdung nicht nachtheilig werden kann) se munir contre les traits de la colonnie.

Panzer, n, f. (die Schutzhülle) la pivoine.

Papa, s; e, (ein Wort, dessen sich die Kinder statt Vater bedienen) papa; besser -! mon très-cher p.; das ist -s, meines -s Garten, c'est le jardin de p., de mon p.

Papagei, es; e, dim. -chen, n. Ha. (ein bekannter ausländischer Vogel, wie leicht der Name nachsprechen) le perroquet; das -chen ed. Papagei, la perruche, perruche; ein buntfarbiger -, un p. de diverses couleurs; er schwatzt wie ein -, (ohne zu wissen, was er sagt) il parle comme un p.; 2. c. Papagei; 3. finnisch -, (der große Ararat) le dur-bee; 4. c. -fisch; -ammer, f. (die Ammen in Brasilien) la veuve cainte; -ananas, (die A. auf Martinique, deren Blätter gleichsam Stiele bilden, in von sich das Thau- und Regenwasser sammeln) ananas à tige nue; -feder, f. la plume de p.; fg: (ein Name des bunten Amaranth) l'amarante tricolore; -fisch, I. (Schiff mit großem jachvollen Masten, großem Schwanze und manchelter Tarnen) le p. de mer; 2. (die Papagei bei Japan) le labre de Ceylan; -grün, a. ad. vert de p.; -traut, n. Pla. c. -fisch; -samm, sp. (der Schiffer) la graine de p.; -schnebel, le bec de p.; Ha. I. (eine veraltete Waise) bec de p.; 2. (die Schiffer) la vieille, la bécausse de mer; -taube, f. (die Taube auf der Thomasinsel) le pigeon sauvage de l'île de St. Thomas; -taucher, (die T., mit einem kleinen getriebenen Schornstein) le macareux guillemot, pingin; -welschen, n. la perruche, la femelle du p.

Papageienbauer, n. (ein großer, stielreicher Drachbauer, größerer Vogel, bel. Papagei darin zu halten) cage à perroquet; -mäp, a. ad. (den - gemäss) à la manière des perroquets; -fisch, Mar. (eine Laitte, wie den auf dem Küstenterrain des Nationen berühmten Matrosen zur Führung dient) bras de bouline, porte-vergues.

Papelhans, Papelhans, (einer der gern papelt od. papert, ein Schmeißer) la habillard, caqueteur.

Papellig, papellig, a. ad. I. (gern papelt od. papert) habillard, e; 2. (gütlich, verträglich) amignardé, délicat, drolote.

Papeln, papeln, (in welchen Thien sprechen, schwatzen, von Thien reden, die zu sprechen anfangen; it. un: nüg und gedanklos schwatzen, wie die Papageien) habillier; it. habiller, caqueter; sie - den ganzen Tag, elles ne font que c. toute la journée; unverständiged Zeug -, bavarder, dire des bêtises; das -, le caquet, caquetage, bavardage; 2. c. Schmeißer.

Papelnacht, f. Mar. (eine Art N.) die tuchgebundene N.) couture plate, piquée dans le milieu.

Papelnblume, f. -traut, n. c. Pfaffen.

Papeln, c. papeln, paldern.

Papier, es; e, n. I. (eine aus Baumwollfäden z. verfertigte Stoff, in Gestalt dünner Blätter, vorzüglich um darauf zu schreiben) papier; schlechtes -, de mauvais ou méchant p.; feines, schlechtes -, p. fin, p. épais ou qui a du corps; geleimtes -, (mit einem Klebstoffe gezogen) collé, damit die Dinte nicht fließt) p. collé, cf. lemm; dieses - schlägt durch, pèse, ce p. boit, perce; mit - bandeln, trahirer en p.; ein Buch, dies, Wasen -, main, rame, balle de p.; ein Blatt -, une feuille de p.; vergoldetes, mais mortiertes -, p. dore, marbre, cf. Baumwollen -Brief -, Genere, Puppen-, Puch-, Puch-, Seiden-, Stro -; 2. (ein Stück von unbedruckter Stoff, bel. - auf zu etwas aufzulegen, verzeichnet) p.; dim. -chen, n. petit p.; jedes -chen hebt er auf, il ramasse jusqu'au plus





des papes, de papiste; die -en, (die Anhänger des Papstthums und des Papstes, \*Papisten) les papistes.

Papstler, s; (ein Anhänger des Papstes, \*Papist; it. mp. ein Kleriker römischer Kirche; \*Catholik) le papiste, le catholique romain.

Papstleret; en, f. r. sp. (das Papstthum, die ganze christlich-kirchliche Religion, sofern diese großen Theil auf den Sagen der Päpste beruht, \*Papsterei) le papisme; 2. (eine päpstliche Lehre, Sagen) institution papale.

Papstlerisch, a. ad. (einem Papstler angemessen, gebührend; it. der Papsterei angemessen) qui convient, qui appartient au papiste, au papisme.

Papstlich, a. ad. (dem Papste gebührend, angemessen, in seiner Würde gerathen) papal; e; die -e Würde, das -e Ansehen, la dignité papale, ou la papauté; l'autorité papale; die -e Krone, la couronne papale, la tiare; Seine -e Heiligkeit, Sa Sainteté; der -e Legat, le légat du pape; der -e Stuhl, (der Sitz des Papstes, Rom) le siège du pape; die -e Kanzlei in Rom, la chancellerie de Rome, la daterie; das -e Gebiet, (der Jurisdiction) le patrimoine de St. Pierre, les terres papales; die -en Kammergüter, le domaine du pape.

Papstthum, s; n. sp. 1. (die päpstliche Würde) pu. la papauté, la dignité papale; le pontificat; zum -gekommen, parvenu à la papauté, au souverain pontificat; 2. (die römisch-kirchliche Religion in der der Papst für das höchste Oberhaupt gehalten wird) mp. le papisme.

Papusmuschel, f. (eine Art edelster Schneckenschale, im Mittelmeer und nördlichen Meere) la tulipe-moule.

Par, parén, c. Paar, paaren.

Parabel, n. f. 1. c. Gleichniß; 2. Gd. (zu Gemälde, cf.) la parabole.

Parabolisch, 1. c. gleichnißlich; 2. c. legellig.

Parabolisieren, vn. av. d. (in Gleichniß reden) parler en paraboles, par similitudes, cf. Gleichniß.

Parade; n. f. 1. Es. (die) Werbung da man einen Herrn vor sich parieren od. addit la parade; eine schnelle, scharfe, feste, -p. scharfe, prompt, ferme; 2. Alan. (das Ansehen eines Pferdes, wo man (schon) la p.; 3. Mil. (der feierliche Aufzug der Soldaten im Felde od. in der Garnison, und der Ort, wo derselbe statt findet) la p.; alle Offiziere trübten sich bei der - einfinden, tous les officiers eurent l'ordre de se trouver à la p., geben wir zu der -, auf die -, allons à la p.; heute ist keine -, wird keine - gehalten, il n'y a pas de p., aujourd'hui la p. n'a pas lieu; fg. (Gefährde, Prunt, Staat) la p.; sie macht mit ihrer Schönheit, mit ihren Edelsteinen -, (sie zeigt sich gerne und oft) elle fait p. de sa beauté, de ses pierreries; -bett, n. c. Prachtbett; -platz, (wo die Soldaten feierlich aufstehen) la place d'armes; ein sehr geräumiger -, une place d'armes fort spacieuse; -pferd, (wo mehr bei feierlichen Gelegenheiten als zu gewöhnlichem Gebrauch dient) cheval de p.; -jäger, n. c. Pranzjäger.

Paradieren, vn. av. s. Mil. (feierlich aufstehen) faire parade, faire montre sur la place; fg. c. prunten.

Paradies, s; e, (der erste Wohnplatz der ersten Menschen; eine höchst anmutige Gegend) paradis; Adam wurde aus dem -e gejagt, Adam fut chassé du paradis; diese Gegend ist ein waldes -, c'est un vrai p. que cette contrée; it. (der Himmel) le p.; die Feinden des -es, les joies du p.; er ist nun im -e, il est maintenant en p.; Thé. (der erste Platz im Schauspielhaus, wohin nur das gemeine Volk geht) pl. le p.; -ammet, f. (eine Zimmer in Hameln) la veuve; -apfel, 1. (der rothe und weißer schmackhafter Apfel, wo an unteren Blumen wächst und früh reif wird) la pomme de p.; 2. c. Baumapfel, 1; -apfelbaum, le p.; -baum, (der wilde Laubbaum) l'olivier sauvage; -bitt, f. (eine Sorte weiblischer Bienen) la poire de virgouille; -blume, f. c. Pfauenschwanz; -felge, f. (die weiße metallartige und edlere Frucht einer Art der Mäusen Schilben, und dieses (wie) sich, wo sehr große Bäume an la banane, la figue d'Adam; it. le bananier; -fisch, (Fingerring, mit 7 Fingern und getheiltem Schwanz) le poisson de p.; -garten, (das -) le p.; le jardin du p.; -heher, c. -vogel; -hölz, n. sp. 1. c. Ake, 1; 2. (das) eine Baum in beiden Indien, wo zu dem Geflügel der Vögel

gehört, und dieser Baum (sich) bois de sebeste, de sebestier; it. le sebeste, le sebestier; -forn, n. (ein dem Pfeffer an Gestalt ähnliches Gewürz, wo der Same einer in Madagaskar und Guinea einheimischen Pflanze ist, und diese (sich) la graine de p., la grande cardamome de Madagascar; la malaguet; l'amome graine de p.; -papagei, (das blaue Papagei mit rotem Hals und Bänder auf Cuba) le perroquet de p.; -rader, c. -vogel, 2; -vogel, 1. (ein schillernder Vogel von der Größe einer Taube, dessen Gefieder die schönsten Farben hat und dessen Schwanz außerordentlich lang ist) l'oiseau de p.; 2. der goldene -, (eine Art goldfarbiger Drosseln in Ostindien) rolleur de p.; 3. der -, von Ternate, (die Taucher) nageur d'Inde, von wunderlicher Zeichnung und mit einem langen aus dem Schwanz hervorstehenden Fittern martin-pêcheur à longs brins, (de Ternate).

Paradiesisch, a. ad. (dem Paradies ähnlich, im höchsten Grade schön und angenehm; dies ist eine -e Gegend, c'est une contrée délicieuse, charmante; c'est un paradis terrestre que cette contrée.

Parados, c. ausfallen, versinken, lebendig, setzen, senken, vorkommen, vorkommen.

Paragraphe, en; en, (Schriftabzug und dessen Zeichen, §; \*Rechtssatz) la paragrafe.

Parallaktisch, a. ad. As. -er Winkel, (Winkel der Parallaxe) angle parallaxique.

Parallaxe; n. f. As. -er Winkel, wo sich im Mittelpunkt eines Sterns durch 2 Linien bildet, wovon eine aus dem Mittelpunkt der Erde, die andere von der Oberfläche der Erde, vom Auge des Beobachters an gezogen wird) la parallaxe; die Fixsterne haben keine - wegen ihrer großen Entfernung, les étoiles fixes n'ont point de p. à cause de leur grand éloignement.

Parallel, c. gleichlaufend, gleichläufig.

Parallellismus, c. Gleichläufigkeit.

Parallelepiped, s; e, n. Gd. (ein länglicher Würfel, der von 6 Parallelogrammen eingeschlossen ist, wovon die zwei gegen überstehenden gleich sind) parallépipède.

Parallelogramm, s; e, n. Gd. (ein gleichläufiges Viereck) parallélogramme.

Paralogismus, c. Fehlschluss, Trugs.

Paralogisieren, c. fehlschlüssen.

Paralytisch, paralytisch, c. Lähmung, -lähm.

Paraphernalia, c. paraphernalien, pl. Dr.

Paraphrase, c. Umschreibung. [c. Nebenzug.]

Paraphrasieren, c. umschreiben.

Paraphrast, s; en, (entworfener Uebersetzer, Uebersetzer) paraphraste; die Chaldaer -en, les paraphrastes chaldaïques.

Parasit, c. Schmarotzer, Leutvieher.

Parastisch, a. ad. c. Schmarotzer; Bo. -e Pflanzen, c. Schmarotzerpflanzen.

Parasol, c. Sonnenschirm.

Parat, c. bereit, fertig.

Parce, c. Parze.

Parcent, c. Parcent.

Parc, c. Parze.

Parbau, (ein Wort, wo einen stöhlischen, bestigen Fall bezeichnen) pouf; -dalage! pouf, le voilà à terre.

Parbel, s; 1. -, Parber, c. Panther; 2. c. Brachvogel, 3; -fage, f. c. Legerage.

Parber, c. Panther; -vogel, (der grüne Regenpfeifer) le pluvier doré, pluvier guillemot.

Parbon, c. Begegnung, Gnade, Schenkung.

Parbune; n. f. Mar. (eine Tanne, wo ventem Lep der Stangen und Brammianen herunter gehen, und zunächst hinter den Wandtauen und Masten an den Seiten des Schiffes durch Jüngern und Fackeln bestreut werden) galha.

Parentation, c. Bekehrung. [han.]

Parentator, c. Bekehrer.

Parentese, c. Einschub, 2.

Parferce, s; f. (Laufer, Reiter) la chasse à courre; la grande chasse; la chasse à cors et à cri.

Parl, al., Com. das Gold steht mit dem Silber: Silber, (es wird kein Aufgeld gegeben) l'or et l'argent sont au pair.

Parleren, 1. Es. (einen feindlichen Stes er. Die abweisen) parer; mit der Klinge, mit der Hand -, parer de l'épée, de la main; er hat den Stoß, Nie glücklich pariert, il a heureusement paré la botte, le coup, paré à la botte, au coup, das -, die Parierung, l'act. de parer; la parade; c. Parat; 2. vn.

av. s. Ma. (von Pferden anhalten, stille halten) parer; 3. c. folgen, eilenden; 4. c. wehren.

Parierstange, f. Fourb. (die kleine Stange am Bügel des Degengefäßes) la branche de la garde d'épée.

Parissapfel, c. Gotoquinte; -bitt, (eine süßliche angenehme Sorte Birnen (espèce de poires aigrelettes); -traut, n. c. Enten; -vogel, (eine Art der Dickschnäbel) le dur-bec, le gros bec de Canada.

Pariserbitt, f. (eine Sorte Birnen) le rousselet musqué; -blatt, n. indeel. sp. (ein Berlinerblau od. blau saures Eisen, bei dessen Verwitterung im Großen man keinen Haum zuseht, wodurch ganz rein ist und desto kräftiger (sch.) bleu de Paris; (espèce de bleu de Berlin).

Part, s; e, (Aufgaben, Aufgaben, Aufsätze) parc; Mar. (ein Platz, wo gewisse Dinge aufbewahrt werden) le Partan, c. Britan. [parc, cf. Breiterle.]

Parquet, s; e, n. Thé. (der verdeckte Platz zu einer Art im Schauspielhaus) le parquet.

Parlament, s; e, n. (oberster Gerichtshof, bei noch in England eine auf Befehl des Königs auf. berufenen Versammlung der Abgeordneten aus gewissen Städten und Städten) le parlement; der König von England hat das - zusammen berufen, verlegt, aufgehoben, le roi d'Angleterre a convoqué, ajourné ou prorogé, cassé le p.; das Oberhaus, das Unterhaus des -es, la chambre haute, basse du p.; -haus, n. -hof, la cour du p.; -lied, n. -her, membre du p.

Parlamentärschiff, (Unterhandlungsschiff, c. s. parlementaire; vaisseau parlementaire.

Parmerlase, od. Parmesanlase, (die weichschmeckende Käse, wo man in Parma gemacht) le parmesan.

Parasol, (Sonnenschirm) parnasse.

Parodie, n. f. (ein Gedicht, wo bestimmt ist, ein anderes Imitation zu machen) la parodie.

Parodieren, (ein Gedicht in das Lächerliche stellen, eine Imitation Nachahmung desselben) parodier; faire une parodie; ein Trauerspiel -, parodier une tragédie.

Parole; en, f. Mil. (das Wort, woran sich die Wachen erkennen) l'ordre; le mot; le mot de l'ordre; le mot du guet; die -e ausgeben, donner le mot, l'ordre; it. c. Uebereinst.

Paroli, s; n. Jeu. (beim Pharoaspiel, der dreifache Gewinn des Einsatzes und die zur Zeichnung dieser Verdreifung dienende Umkehrung der Karte, das an der Karte gemacht) le paroli; ein - auf die Dame machen, (eine Dame an den Tisch bringen, zum Zeichen des Paroli) faire un p. à la Dame; er hat das - gewonnen, il a gagné le p.

Part, s; e, f. 1. (ein Theil eines Ganzen, od. mehrere Dinge einer Art die man als ein Ganzes betrachtet, bel. der Theil an einer Sache) part, portion, s; etwas in -e theilen, partager une chose, (en plu. lots, parts ou portions), en faire plu. lots; halb-, (weilen wir) parageons; er hat seinen - daran gehabt, il en a eu sa part; ich für meinen -, (Theil) quant à moi; pour ma part; 2. (eine od. mehrere mit einer feindlichen Pers. bel. in Reden) la partie; der eine und der andere -, l'une et l'autre partie; 3. Tir. der ob. das -, (eine Vertheilung auf einem Feste, nach der die verschied. gelesenen Leute eingeordnet und die Lusten mit den Schäften mit ein. verbunden werden) le dessin.

Partei; en, f. mehrere Dinge einer Art, ohne Rücksicht auf die andere od. kleinere Menge) partie, f; eine -e Wachen, Gefangenheiten, une p. de marchandises, une troupe de polissons; 2. c. Partei; it. (bei einer Menge Menschen einer Art, Verbindung) wir trafen auf eine Jagd-, nous rencontrâmes une chasse, une compagnie de chasseurs; 3. (ein Gehen Entzogen von einem bestimmten Anhalt) eine feindliche -, un parti, un détachement ennemi; er schickte eine - von 500 Reitern auf Kundtschaft aus, il détacha cinq cents chevaux pour aller à la découverte; freibänder -en, (umherziehende Banden von feindlichen Soldaten, etwas abgetrennt) schalen, zu plündern) des batteurs d'estrades; er stieß auf eine - freibänder, die ihn plünderten, il rencontra un parti bleu qu'il depouilla; auf - ausgehen, (auf Beute) aller en parti; it. (mehrere Pers., wo einerlei Glauben, Grundsätze, Meinungen haben, im Gegenlag derer, wo einen andern Glauben, andere Grundsätze haben) Partien, (eine) le parti, la faction; eine große, mächtige -, un grand, puissant parti; der Staatsrath war

in mehrere-engetheilt, il y avoit plu. partis dans le conseil d'état; il étoit divisé en plu. partis; in einer-treten, sich zu einer-schlagen, entrer, se mettre dans un parti; se mettre d'un parti; eine-verlassen, von einer-abtreten, se détacher d'un parti; quitter, abandonner un parti; von einer-zur andern übergehen, changer de parti; sich für eine-erschließen, se déclarer d'un parti; er hat niemahls-genommen, (schon nie zu einer-erschlossen) n'a jamais pris parti; eines Anderen-halten, von seiner-seyn, (schon mit ihm halten, mit ihm gleich gekannt seyn, od. auch seine Meinungen, Grundsätze, verstanden) tenir le parti de qn, être de son parti; eines-nehmen, seine-ergreifen, embrasser le parti de qn, entrer dans son parti; er hat seine-genommen, die-des Schwärmern genommen, (mit seine Meinung vertheilt, das ihn beizugibt) il a pris son parti, le parti du plus faible; eines-verlassen, quitter, abandonner le parti de qn; sich eine-machen, sich zum haupte einer-machen od. aufwerfen, contrer. Pers. auf seine Seite bringen, das sie ihm anhangen; se faire un parti, se faire chef d'un parti; es sind 2-en in diesem Staate, il y a deux factions dans cet état; die-Césars, des Pompejus, la faction de César, de Pompée; die-der Welken, der Gibellinen, la faction des Guelfes, des Gibelins; die Altsche theilte sich frühzeitig in-en, (Sitten) l'église fut bientôt (ne tarda pas à être) divisée en sectes, en partis; Jur. beide-en hören, (die beiden mit einander streiten) écouter les deux parties; die-en sind vorgeladen worden, les parties ont été appointées; dieser Sachwalter vertheidigt das Recht seiner-gut, cet avocat défend bien le droit de sa p., cf. Partei; fg: er bat seine-genommen, (hat seinen Auftrag gekriegt) il a pris son p.; -führer, chef, Anführer einer-le chef d'un p., d'une faction; -gänger, Gu. (Gesellen, die bestimmt sind, auf-auszugetrennt, dem Feinde durch Plänkern zu schaden; il. der Anführer eines solchen Haufens) soldat qui va en parti; il. partisans; der Panduroberst Johann Trenk war einer der berühmtesten., le Baron de Trenk, colonel des Pandours, fut un des plus fameux partisans; -geist, sp. die Richtung, sich zu einer-zu schlagen od.-en zu stehen; il. der einer-eigenständige Geist, der alles verdammt, was nicht in seiner-geht; l'esprit de parti, il. des partis; -geistes, (der Theilhaber einer-) le partisan; Césars-geistes, les partisans de César; -hang, c.-geist; -haupt, n. (das S., der Führer einer-) le chef, l'auteur d'un parti, d'une faction; -los, a. ad. (unparteilich, c.) impartial, e; -ment; il. (schon zu feiner-im Streite) impartial; neutre; dieser Staat blieb., cet état demeura neutre; -losigkeit, f. c. unparteilichkeit; il. (das Verhalten, da man es mit feiner-, bef. im Streite, hält; c.) neutralité; -nehmen, (der sich für die eine od. andere-entzern) le partisan; -sucht, f. c.-geiz; -tätig, a. ad. (schon haben und an den Tag legen) factieux, ce; diese-süchtigen Menschen, ces esprits factieux, ces hommes possédés de l'esprit de parti; -tut, f. (verbohrte Gräber-für) la manie des partis, de lier, de former des p.

Parteilich, a. ad. (eine Partei haltend, bef. sich auf die eine Seite aus Beisteh. od. vorurtheillich zu verhalten, sachlegend, und in einem solchen Verfahren begründet) partial; man darf Ihnen nicht glauben, Sie sind., on ne peut pas vous en croire, vous êtes p.; sie ist zu., elle est trop partielle; -in einer Sache zu Werte gehen, -handeln, se conduire, agir partialement dans une affaire; dieses Urtheil ist., zu., ce jugement est p., il y a trop de partialité dans ce jugement.

Parteilich, a. ad. (schon für eine Partei entzern; partial) partial, e; -ment; -seyn, être p., se partialiser; -seit; en, f. 1. sp. (der Zustand, da man es zu etwas-, partialisch) partialité, f.; die-seit dieses Richters, la p. de ce juge; er hat zu viel-seit für Sie in dieser Sache bilden lassen, il a marqué, montré trop de p. pour vous dans cette affaire; die-seit dieser Entscheidung, la p. qu'on aperçoit, qui règne dans cette décision; 2. (eine-od. parteiliche Sitten, -seiten schaden dem gemeinen Besten, les partialités nuisent au bien public.

Parteilung, f. sp. die Theilung, Spaltung in Parteien, Factionen, Unreinheit faction, désunion, division, f. Partei, n, fa. pu. I. va. (in Partei bringen, theilen) par-

lager; diviser en parts ou portions; 2. vn. av. 1. (Parten. Theil an etwad haben) avoir part.

Parten, pu. c. Theiler, Theilhaber.  
Parten, 8; n. 1. Jur. c. Erbtheil; 2. The. (der untere auf dem Fußboden des Schauspielsplatzes befindliche Platz für die Zuschauer) le parterre; it. die Zuschauer auf dem-; das-Haus bei dieser Stelle, le p. applaudit en cet endroit, à ce passage.

Participium, c. Theilwort.  
Partic, n. f. 1. mehrere Dinge einer Art, ohne Rücksicht auf die Menge; partie, f.; eine-Kasse, Obstdäume, eine p. de café, d'arbres fruitiers; man kauft die Waaren wohlfeiler in-n, in ganzen-n, als einzeln, on achete les marchandises à meilleur compte en gros, en grandes quantités ou parties qu'en détail; 2. (eine Theilnahme von P., mer eine Theilnahme, Spiel, verhalten, diese Theilnahme, dieses Spiel (nisi) la p.; eine-veranlassen, lier une p.; eine-trennen, rompre une p.; es waren unser sechs bei dieser-, nous étions six à cette p.; die-ist verschoben, la p. est remise; er ist bei allen-n, il est de toutes les parties; eine-auf dem Wasser, auf Land machen, faire une p. sur l'eau, une partie de campagne; eine-Edardspielen, faire, jouer une p. d'échecs; eine-Billard, une p. de billard; wir wollen eine-(dieses eines Spiels) spielen, jouons une p.; die-geminnen, zwei-n verlieren, gagner la p., perdre deux parties; 3. (eine P., die sich vertheilt, vertheilt, in Furcht auf die Vertheilung) le parti; sein Wächter ist eine gute-, (die Heirat mit der, ist vertheilt) sa fille est un bon parti, cf. er will sich verheirathen, er sucht eine schickliche-, il a envie de se marier, il cherche un parti sortable; -geil, n. (was man für eine Spiel-sache muß, gew. beim Billard) les frais (de la partie); er hat um das-, gespielt, il a joué les frais; jeder hat die Hälfte des-geiltes zahlen müssen, ils ont sortis à moitié de frais; -steig, Bil. (die Gewinnung der-jur. Forderung od. haben tany coup de p.

Partikel, n. f. Gr. (Theiltheile, gew. von einer Seite, wie die Bindemittel) la particule; wenn, wann, daß, sind-n, si, quand, que sont des p-s.

Partisan, es, c. Partei genos. (meines, Anhänger. Partisan, n. f. (ein Theil, der unter dem eigentlichen Namen einen Namen noch ein kleines zuckendes Wort hat) la pertuisane.

Partitur, en, f. Mu. (ein Musikstück, dessen versch. Theile alle theil, unter ein. liegen) la partition.

Parade, c. Parade.

Parung, c. parure.

Parweise, c. parweise.

Parze, n. f. My. (Name der 3 Göttinnen, welche Rache und Völkern, wie den Verwunden und an (sammeln) la Parque; die drei-n, les trois Parques ou sœurs; les fatales sœurs; les sœurs filandières.

Parzell, c. parzell.

Pass, es, c. Jeu. (im Würfelspiel, eine gleiche Anzahl Augen oben auf den 2 od. 3 Würfeln, womit man würfelt; einen-mit zwei Würfeln werfen, amener doublet; einen-mit drei Würfeln werfen, amener triple; zwei Viere machen einen-, deux quatre font un d.; er wirft nichts als-e, il n'amène que des doubles.

Passen, vn. av. d. (mit Würfeln spielen) fa. jouer aux dés, cf. indert, würfeln.

Passquill, es, c. c. (unreinliche, Schmutzige; ein an einem öffentlichen Plage angeschlagenes-, un placard.

Passquillant, es, en, (der Verläster einer Schmutzigen) le faiseur de pasquinades, de libelles.

Passquillantisch, a. ad. (nach der einer Rächers (schon, der, gemäß) diffamatoire.

Pass, ad. (das rechte Maß habend) sa. juste; dies Kleid ist mit-, (es paßt gut) cet habit m'est juste.

Pass, 8; n. f. 1. sa. (ein gewisses Maß, Gemächte); ein-glas, bocal, grand verre à boire, pour boire à la ronde; ein-mit 3, mit 3 Pässen, (dieses Trinkt-glas, das in abgemessenen Zwischenräumen mit 3 od. 4 Vierteln vertheilt) bocal divisé en 3 ou 4 cercles ou degrés; einen-austreiben, (ein-glas selbst) vider un bocal; die-Sache ist zu-gemacht, (haben das rechte Maß, paßt gut) ces souliers sont justes; zu-tommen, zu rechter Zeit venir à propos; Mar. das Schiff ist auf seinen-geladen, (hat die rechte Lage zum Einsteigen)

le vaisseau est en assiette; fg: er ist wohl zu-, (der hinter sich wohl) il se porte bien, il est bien portant, en bonne santé; -geben, (Achtung) faire attention.

Il. 1. Ma. (ein gewisses niedriges Gange der Pferde, das sie in der Bewegung der rechten und linken Füße so abwechseln, das sie sich immer etwas auf die Seite neigen) l'amble, la haquenée; einstarler, schwerer, sanfter-, a. grand, rude, doux; den-geben, aller l'a., la haquenée, (ambler, v.); dieses Pferd geht einen guten-, co cheval va bien l'a., la haquenée; derhals-, Mithitel-, (ein solcher Gang, der halb-paß Trab ist) le traquenard, l'entrepas; 2. (ein enger, beschwerlicher Weg, wo der Durchgang leicht verwehrt werden kann, bef. auch einem andern) le défilé, le pas, le détroit, le passage; den-, die Pässe besetzen, besetzt halten, occuper, garder le d., le p., les défilés, les passages; der Feind verwehrte, befestigte sich des Pässes, l'ennemi s'assura, se saisit, se rendit maître du d.; der Eingang eines Pässes, l'entrée d'un d.; der Ausgang des Pässes, la tête du d.; die engen Pässe sind leicht zu bewachen, les détroits sont aisés à garder; ein enger-zwischen zwei Gebirgen, une gorge de montagnes; der-bei Thermopylae, le p. des Thermopyles; die engen Pässe in den Alpen, les détroits, les gorges des Alpes, qu'offrent les Alpes; die Pässe aus Frankreich nach Spanien, les détroits, les passages, les défilés quiment de la France en Espagne; Mar. (eine Meerenge) le p., le d.; der-von Calais, le p. de Calais; ein enger-zwischen zwei Inseln od. Küsten, une bougie; in einen solchen-bineinfahren, bouquer; wieder aus demselben herausfahren, debouquer; fg: (der Durchgang durch einen solchen-) le passage; einem den-verlegen, abschnitten, verbanen, (den am Durchgang dinstern) boucher, couper, fermer le passage à qn; sich den-öffnen, sich irelen-verstehen, s'ouvrir le passage; der-ist offen, les passages sont libres; (eines schiffliche, bel. vorgetriebene) ein Freibrief, womit man ungehindert durch ein-oder mehrere Pässe le passage-por; einen-untersuchen, ausfertigen, geben, signer, expédier, deliver un-; ein-(\*Passierschein) für durchgehende Waaren, un passavant, passe-avant; -seitung, f. (eine an einem Pässe angelegte) une place, un fort qui défend un défilé; la clef d'un défilé; -form, f. (bei den Kartendruckern, auf. gepaßte Formen, die versch. Theile des Buchs nach der Reihenfolge der Buchstaben in die forme à compasser; -gang, der G. im Paß, der-) l'a., cf.-, (il. 1.); -gänger, (ein Pferd, so den-geht, ein Reiter) haquenée, f. le guilledin; einen-, reiten, monter une h.; ein freiwilliger., (Pferd, das sich von sich in den-sein) cheval frano d'a.; -glas, n. c.-; -hammer, f. (an den Pässen (c. Paße, Mar.) die hintere Öffnung, durch we geladen wird) l'ouverture de la culasse; -latte, f. 1. (Seefahrt, worauf man mit einem Paß ter od. Zettel das Befehl des Schiffes machen und damit die Weiße von einem Orte zum andern messen kann) carte marine; 2. Jeu. (im Kartenspiele, solche Karte, mit der man passen muß) carte bonne pour passer; mauaise carte; -lugel, f. (eine Würfelfigur, so genau in das Viere paßt) balle de calibre; -zettel, ein Z., vermöge dessen man freiren-bekommt, frei ein-und ausgeben, fahren od. auch Waaren einbringen und ausführen kann; (\*Passierzettel) le passe-port; il. le passavant, passe-avant.

Passade, n. f. Ma. (der Weg, den ein Pferd macht, wenn es mehr als einmal auf einem Plage hin und her geht, und beim Umkehren allemal eine halbe Wendung macht) la passade.

Passage, n. f. Ma. (eine gewisse abgemessene Bewegung des Pferdes in seinem Gange, wie also an gehalten (son) le passage; ein Pferd-n machen lassen, passer un cheval; 2. Mu. c. Kauf; -instrument, c. Durchgangsort.

Passagier, es, c. (ein bef. auf dem Postwagen, auf einem Schiffe Reisender) passager, ere; -gut, n. (das Gepäck eines-) bagage, effets de passager.

Passatwind, Mar. (ein W., der eine Zeit des Jahres hindurch nach einer gewissen Richtung, die andere Zeit aber nach der gerade entgegengesetzten weht, und bef. häufig in wech. Gegenden des indischen Meeres ist) la mousson, le vent alizé.

Passauer, 8; -inn, f. (der. die von Passau ist) habitant, -e de l'assau; a. ad. (was von Passau kommt, demselben) passau, f. (eigen)







Putz tragern) bonnet, calotte de cuir, — tefle, f. c. — löß-  
felz — tefze, f. c. — löß; — teffel, (s. c.) das — darin füllig zu  
machen) la chaudière à brai; — flampen, c. — löß; —  
tefle, f. 1. (sehr und sehr, tem. — Adallch und groben Schwei-  
fel, neßß 2. feinerde carpathien Strahlstein) houille pic-  
forme, sèche; 2. c. Sagath; — tran, (aus brandrauch  
Eisfen gefchmiedener und mit — überzogener Strang, dessen man  
sich bei wärdigen Gießungen zu bedienen) cercle ou tour-  
teau goudronné; Gu. (um flüßig in Brand zu fieden)  
le cercle à feu; la couronne foudroyante ou d'ar-  
tifices; — lößfe, f. Ton. (s. c.) das — bei Wiedigung der Fä-  
ler auszufüllen) rable à p.; — luden, f. c. — Saitz lunden;  
2. Orf. — luden; — lugel, f. (ein rundes Stük — auf einer  
metallenen Halbkuß, geriebene Stükel darauf zu verfeßigen)  
tourte ou pain de p.; — löß, n. (ein aus dem Schweiß-  
stein Lufschük, wö zulest aus den Grieben gefchmelzt wird,  
gezeuges schädeltes Stük) chandelle de bouille; — lößfel,  
Mar. (eiserne Lößfel, das flüßige — aus dem Kessel bequern auf  
die Rähnen gießen zu können, wo falfauter worden find) cuiller  
à brai; — mann, er — zu verkaufen hat, bringet ob. macht)  
le poisier; qui vend de la p.; — müße, f. c. — lappe; —  
nelle, f. 1. c. Sündschlume; 2. (eine Pl. dess. Gefchlechts  
ist, die eben am Stengel eine liebrige Feuchigkeit ausfchüttet,  
auf der flüßigen — stehen bleiben) l'aitraie-mouche; 3. (des  
Reimtrautes) le cornillet ouillet; 4. die wilde —,  
c. Seimette; — öfen, (ein vierediger Ofen la vom das —  
in bestimmten Tiefen zu — gebrennt wird) le fourneau à p.;  
öf, n. (ein aus dem — gezeuges Stük) l'huile de p.; — opal,  
(der Halbopal) quartz résinite commun ou hydro-  
phan; — pfanne, f. 1. Pl. — darin zu verfeßigen) la chau-  
dière à p.; 2. (eine eiserne Pl. in der man zur Gießung  
des — öf, — öfne brennen löß) le salot; Fort. lam-  
pel à parapet; — pfäßer, n. (aus — verfertigte) le dro-  
pax; — rauch, c. — dampf; — ring, c. — tran; — rinne, f. (die  
Stelle in einem Bergbaue, wo das — öf, — aus dem ein-  
em entaille, fente pour l'extraction de la résine;  
— farte, f. c. Farnmetze; — fchmire, f. c. — pfäßer; —  
schwarz, a. ad. (schwarz wie — sehr schwarz) fa. noir  
comme jais ou du jais; fort noir; — stein, weßliche,  
gelbliche, rothe; Steinart, in der Gegend von Weßsen) pierre  
de p.; menillite; — steinporphyr, (Porphyr, dessen Grund  
aus — Arin besteht) porphyre à base de pectstein; —  
tanne, f. (die Fäße, welche misst — gibt) le pisse; le sa-  
pin rouge ou faux; lesapin résineux; — tefche, f. (ein  
feinest grünes Holz mit verfeßten Samen: muscheln) bois  
poiré de pectinites; — tonne, f. (eine Tenne mit ob. u.)  
— jil. eine mit — und brennbaren Sachen beschickte und um-  
schütete Tenne, sie bei Nacht zur Verfeßung z. anzujünden)  
tonne à p., il. enduite de p., pour éclairer la nuit;  
— tefz, (die beste Sorte des Tefzels) la tourbe bitu-  
mineuse; — trefz, (in den — bürten, der Trefz in von das —  
aus dem Ofen lößt) auge à p.; — trefz, n. Mar. (wo  
die Schiffe falfauter werden) cloque (à poisser), f.

**Peſſen**, vn. av. ſ. I. (*Peſſmachen*) faire de la poix; 2. (wie *Peſſſſen*, p. ſg.) tenir, être tenace comme de la poix; il. va. c. *peſſen*.

Peche, c. Pechevener, Gargibarrer.  
 Pecht, a. ad. (dem Peche ähnlich) qui ressemble  
 à la poix, c. pechatig.

**Pechlg.** a. ad. (Pech enthaltend, mit Pech befeuert od. befeuert) qui contient de la poix; poissé; enduit de p., de matières gluantes; sich - machen, se salir de poix; **Fond.** - e Arbeit, wenn das Eisen im Schmelzen schmuckig od. - , bis hin müssig geht, wo alldenn mehr Erhaden vorgebracht werden: ouvrage grumeleux.

\*Pectin, *en*; *en*, versteinerte Sammus(sch) pec.  
\*Peculat, *ed*; *e*, n. c. Haftenschiebahl.

\* *Pédale*, cf.; *p.*, n. o. *Das Clavier welches beim Erdfisste mit den Füßen getreten wird; ist die dazu gehörige Pedal (Pedalboard) la pédale, cf. Justbauer: Das — an einer Harfe. (Der Tritt unten an der S. vermittelte desjenigen halbe Tone herabgebracht werden) la p. d'une harpe; ein Fortepiano mit einem —, (mit Tritten, beim Harzen der Ton modifizirt wird) un forte-piano à p.*

\* **Pédant, en; en**, der in gewisßen außerordentlichen Dingen das Wichtigste sucht, und Kleinigkeiten mitzuviel Ernst und klästerlicher Wärme behandelt) le pédant, cf. Schussfuß; -inn, f. la pédante.

\* Pedanterei; ex, f. 1. sp. (das Betragen eines  
Pedanten) la pédanterie, le pédantisme; 2. (eine reine  
pedantische Stil.) une pédanterie.

\*pedantisch, a. ad. (nach Vri eines Pedanten, ihm eigenthümlich) *pédantesque*, *pédantesquement*, en *pédant*; eine -e Gelehrsamkeit, -e Bemerkungen, un *savoir*, des *observations pédantesques*.

• Pedell, e; en, Gerichtsdienste auf hohen Schulen, wo bei feierlichen Gelegenheiten dem Rektor o. Protector den Stab od. das Szepter vorzulegen he. *le bâton, l'appareilleur; le massier, porte-voile, cf. Stabträger, Szepterträger.*  
• Pfeilsteine; n, f. *Mar.* Tauchsteine mit Aneten, unterhalb der Segelstangen, worauf sich die Mannen mit den Füßen stützen, wenn sie die Ringe an den Segeln einziehen. *die Segel beschlagen p) le marche-pied.*

**Pegel, s; Hy.** das eingebaute Markzeichen an einer Brücke od. Schleufe, wo für die Schiffer die Höhe des Wassers (erb angezeigt) la marque, le cran.

**Pegeln**, *vn. Hy.* (die Tiefe mit langen Stangen od. mit Bleisternen messen) sonder; jeterla sonde.

Peil, es; e, n. *Mar.* (ein Westmaß, woran man die Höhe des Wassers ermetzt) la marque.

Wellen, *Mar.* (meisten, unterischen) relever, sonder, *das Grund* -, (mit dem Seentiere) sonder; *das Land* -, (wie Lage des, mit dem Peilkompass beobachtet) relever *les terres; die Sonne* -, (die mit dem Peilkompass beobachten, in der Dinnurtszeit) observer *l'amplitude du soleil; die Pumpe* -, (mit dem Peilholz unterischen, wie hoch das Wasser in der Pumpe stehet) sonder *la pompe*.

**P** well; **bolg**, n. c. -**foed**; -**lompas**, *Mar.* (ein &c., die Raze enfermet Gegenstände zu unteruchen) **compas de variation** ou **azimuthal**; -**loth**, n. (das Zentrier, die Tiefe des Grundes zu messen) **le plomb de sonde**; -**foed**, *Mar.* (ein &c., die Höhe des Wassers damit zu messen) **la sonde de pompe**.

Peiltetafel, f. (eine lange, schmale Tafel mit einem Rande, auf wet man mit einer *W.* eiserner Kugeln spielt) (sorte de billard où l'on joue avec des billes de fer).

**P**ein, f. sp. l. (Wüde, Weiden) la peine; 2. (ein im bösen Gewissen lebender Mensch) le péché un fig. der Eitelkeit la peine, la souffrance, le tourment; — leiden, souffrir des tourments, être dans la souffrance, avoir des peines; einem Pein anthun, versuchend, causer de la peine, des peines, des soucis, des tourmens à qq; tourmenter, peiner qq; es ist eine Murre für mich, ihn unterhalten zu müssen, c'est un vrai supplice pour moi de devoir lui tenir compagnie, l'entretenir; — an den Dämonen empfinden, (teufelische Gedanken) avoir un mal de dents affreux; die — der Verdammten, die ewige —, les tourments des damnés; les peines éternelles, cf. Hölle; 3. pu. c. Terreur, Feltre; — bant, f. c. Torturer; — gefühl, n. (peinigendes G.) tourment; i. conscience bourlée; — geficht, n. (das peinliche G.) la justice criminelle; — velt, a. ad. valet und großer Rath, verusant) tourmentant, qui cause de la peine, des peines; plein de souffrances, de peines, de tourments.

2. einigen, den höchsten Grad des Schmerzes und des Un-  
 behagens *tourmenter*, peiner; faire souffrir; cau-  
 ser de la peine, des peines; sie ließen die Christen auf  
 eine grausame Weise, ils firent à. cruellement les  
 Chrétiens; das Pedagra peinigt ihn, il est tour-  
 menté de la goutte; Ihre traurige Lage peinigt  
 mich, voire triste situation m'afflige, me peine,  
 me cause de la peine; diese Noth, diese Noth  
 peinigt sie mehr als, cette nouvelle l'afflige, la  
 peine, cette crainte la tourmente plus que; das  
 Gewissen peinigt die Bösen, la conscience bourrelle  
 les méchants; von Gewissensbissen gepeinigt, tour-  
 menté de remords, des remords de sa conscience;  
 ein gereinigtes Gewissen, une conscience bourre-  
 lée; ein -des Gefäß, un sentiment douloureux,  
 accablant; das -er, c. -uaq.

Peinliger, *s*; -*inn*, *f*. *Q*. od. *S*.; *me peinigten* qui tourmentent; *bourreau*, *tourment*; *die Gewissensbisse*, *bisse* - *der Bisse*, *les remords* de la conscience, *tourments des méchants*; *er ist der - des ganzen Hauses*, *il est le bourreau, le tourment, le fléau de toute la maison*; *ein Mensch ist der - des andern*, *les hommes se tourmentent les uns les autres*; *Asy.* *die - innen*, *die Flaggsträflinge*, *jurien der Elizen* *les Furies*, *cf. Folterer*, *Genet.*

Peinigung; en, f. 1. (die Str.) to manpeinigeu act.

de tourmenter; 2. (état du Pein verursacht) le tourment, la souffrance.

Peinlich, a. ad. 1. dem blässen Grad des Schmerzens  
verursachend) tourmentant, douloureux; ein -er Leib,  
une mort douloureuse, cruelle; Fra: -e Frage, (die  
Befragung eines Missethäters verm. körperlicher Schmerzen,  
die Tortur) la question, la torture, la gêne, cf. Zeilen;  
einen Missethäter - befragen, (ihn foltern) donner la  
q. à un criminel; die -e Gerichtsbarkeit, (S. über Zu-  
den und Tod) la justice criminelle; das -e Gericht  
(ein S., wo über Leben und Tod richtet) le tribunal crimi-  
nel; -e Gesetze, -es Gesetzbuch, (Lebens- und Lebens-  
strafen betreffend) le code c.; - die -e Halsgerichts-  
ordnung, c. Halsgerichtsordnung; das -e Recht, \*Cri-  
minalrecht, (wo über -e Fälle entscheidet) le droit c.; der  
-e Richter, \*Criminalrichter, (der über -e Fälle richtet)  
le juge c.; ein Schreiber beim -en Gerichte, greffier  
c.; eine -e Sache, ein -er Fall, (wo es um Leben und Tod  
anständig) malice, affaire criminelle; einen - anfas-  
sen, belangen, verfolgen, poursuivre un criminel-  
lement, intenter une action criminelle contre qn;  
eine Diebstahlsache - behandeln, traiter une affaire crimi-  
nellement; eine Vollstache zu einer -en machen,  
(werden -en Verdictes fällen) criminaliser une affaire;  
ein - Verfolger, \*Inquisitor, c., delinquant; gegen  
jemand - verfahren, (als gegen einen Verbrecher) procé-  
der criminellement contre qn; 2. (von dem höchsten  
od. doch sehr hohen Grade der Unlust des Gemüthes); wie-  
list es, nie sagen zu dürfen, was man denkt, quel sup-  
plice, quelle terrible gêne de n'oser jamais dire ce  
qu'on pense; eine -e Lage, une situation fort gên-  
ante; nichts list -er; als mit solchen eingebildeten  
Menschen umgehen zu müssen, rien de plus désa-  
gréable, embarrassant, c'est le plus grand supplice  
de s'avoir affaire à de tels présomptueux; it. (es  
mocht, geneigt, bei unbedeutenden Dingen übertriebene Unlust,  
Wertlosigkeit zu äußern); es macht mich (schon -, daß  
ich mit ihm reden soll, c'est déjà un supplice pour  
moi de devoir lui parler; ein -er Mensch, un homme  
qui se tourmente pour rien, qu'un rien embarrasse;  
un homme toujours embarrassé; - (sehr, thun, être  
fort embarrassé, fort gêné; faire l'embarrassé; -  
felt, f. sp. 1. (Zusatz. Velt. unter P. an. E. d. se. da se - ist)  
état d'une personne tourmentée; la peine, l'anxié-  
té; l'état d'une chose qui tourmente, qui donne du  
tourment; die - einer solchen Lage läßt sich nicht be-  
schreiben, on ne saurait exprimer ce qu'une pareille  
situation a de gênant, de pénible, d'embarrassant,  
de fâcheux, d'accablant; 2. (die -e Gerichtsbarkeit)  
un. la justice criminelle.

Peitsche; n. dim. Peitschen, Peitschlein; n. (W.) zum Schlagen, wird aus einem Stiele und einer Schurz beſteht; le fouet; Ma. la chambrière; die – eines Autos ſchets, le f. d'un cocher; dieſes Pferd ſchiet die – nicht, ce cheval est dur au f.; mit der – Haſchen, haufen, claquer avec un f., donner un coup de f., cf. Fudermaſſen. – Heng., Hund-; ſg: Exph. (ein 2 Güten ſanges und 1 Güte breites St.) die Kupferſchle in den Eſſeten häuten damit gleich zuſchlagen) maillet ou gros marteau de bois pour aplanir les lames de cuivre; 2. Bo. – n, (nachte, –nſormig anſtaufende Stengel) ſouets, hëaux, courants, coulants, filets, jets, trances, tralances tirants, nilles, liſières; 2. Hn. c. Kautſchke; –nſormig, a. de la forme d'un f.; Bo. c. – (21) – ngeſnall, – geſchnall, n. (das häufige Anſehen. Schnallen mit der –) la quade, le claquement de f.; –nbieß, le coup de f., de chambrière; dieſe Verwundung rührt von einem –nbieß her, cette meurtriſſure, blessure vient d'un coup de f.; –nſnall, le claquement de f.; –nſplanz, f. c. Geiſterſprache; –nriemen, la lanère d'un f.; –nſieß, c. –nſied, –nſitel, –nſtod, (der einfache hölzerne, od. mit Leder überzogene Stiel einer –) le bâton, le manche de f.; it. –nſtod, hn. (der getöte Affenſt. od. Saferſtaab) l'asphodile jaune.

Pelischen, (mit der Peitsche schlagen) fouetter; die Hunde, die Pferde -, *f.* les chiens, les chevaux; ein Kind -, (mit der Ruthe dainen) *f.* fesser un enfant; einen Dieb mit Knuten -, *f.* fustiger un voleur; (zu lange hin und her beweizen, räuteln) *f.* Rahm, Eier -, *sg.* Schaum schlagen) *f.* de la crème, des œufs; den Wein -, (um ihn die Bitter zu trennen) *f.* battre, brasser le vin; *Pol.* ihn peltsch Eier Nacht, (e. anhalten) il est





lite; roche amygdaloïde à base de trap; -steinporphyr, porphire à base de perlite ou de perlstein; -wirth, (seiner sein) fil tres-fin, fil de religieuses.  
 Perle; n. f. dim. Perlechen, n. (runtsche weisse od. weisse Muschelschale, insondlig an den Schalen anderer Muscheln, und in diesen letzteren selbst) la perle; -n fischen, (die -muscheln aus der Tiefe des Meeres herausheben) pêcher des perles; -n anstreichen, enliser des perles; orientalische od. morgenländische, (schottische -n, perles orientales, d'Ecosse; runde, platte, birnförmige -n, p. ronde, plate, en forme de poire; aberaus große -n, p. parangone; echte, od. feine -n, perles fines; falsche od. nachgemachte -n, (aus Glas od. Wachs) perles fausses ou de Venise; diese -n haben ein schönes Wasser, (einen schönen Glanz) ces perles sont d'une belle eau; mit -n besetzt, verziert, geflickt, garni; orné, brodé de perles; eine Schnur -n, un fil, un tour de perles, cf. Reis-, Samen-, Erb-, Zabl-; P. man muß die -n nicht vor die Schweine werfen, il ne faut pas semer des fleurs, jeter des perles devant les pourceaux; fg: 1. die - im Auge, (eine verborgene Feindschaft im Auge) la maille; 2. Ch. -n, (feiner, runtsche und traute Muschelschale am Haisgürtel an der sogenannten Rufe) la perlure; 3. (aufblühende kleine Einheiten des Meeres und Weines od. beim Nöthen) bulle, f; der Wein, das Bier hat -n, perlet, le vin, la bière pétillie; 4. Poë. die mit blühenden -n (Ivau od. Waffentropfen) besetzten Wiesen, les prairies couvertes de perles brillantes; 5. (die getriebene, geschätzte und ausgetriebene P. od. S.); dies Frauenzimmer ist die - ihres Geschlechtes, cette femme est la p. de son sexe; dies fe Stadt ist die schönste - in seiner Krone, cette ville est le plus beau fleuron de sa couronne; 6. Perlestein, n. (die Blasenchen, weiß und mit einer weissen Gewandung überzogen, wo der Mund ausläuft) la bousse à deux boutons, la petite bouche; 7. c. Wasserungser; 8. Italtensche -n, (die Samenstener einer Art der Streibstümmel) le pignon, la sève d'Inde, noix calhatique; 9. (mit einem durchbohrten Stein; it. das) Stein, durch wo beim Brauen das Gesehe wird) planche percée de bel. trous; it. faux-fond.  
 Perlen: auster, c. Perlmuschel; -band, n. (mit -besetzten B.) ruban garni ou brodé de perles; -bant, f. (B. im Meere, auf vor sich -muscheln bedehnten) banc de p.; -blen, c. Perlschale; -blase, f. (die linsengrundene Nadelnadel, deren sehr dünne Schale einem Ue ähnlich ist) la bulle aquatique; -bohrt, (-zu durchlochten) le perce-p.; 2. (nur die - durchbohren) perceur de p.; -fang, c. -fischer; -farbe, -fisch, c. Perlschale; -fischer, le pêcheur de p.; -fischerel, f. 1. (das Fischen der -) la pêche des p.; 2. (der Ort, wo sie gefischt werden; auf dies fer Küste gibt es mehrere -fischerien, il y a sur cette côte plu. établissements pour la pêche des p.); -flechte, f. (die auf Baumstämmen wachsenden Flechten) lichens perlés; -händel, le trafic de p.; -händler, marchand de p.; -hell, a. ad. Poë. (hell, weiß, glänzend wie -; it. glänzend von -) clair comme p.; it. brillant de p.; -legelschnecke, f. (die goldgelbe, weißgelblich gefleckte Schnecke, mit 3 gepunkteten weissen Gürteln, wovon der oberste aus perlartigen Reihen zus. gefügt ist) le vrai, le véritable cédonulli, l'amiral cédonulli; -kleid, n. (ein mit -besetztes od. gesticktes) habit garni de p.; habit ou robe en broderie de p., brodé ou brodé de p.; -krone, couronne de p., garnie de p.; -krone, od. Perlschale, n. 1. das rothe -n, (der mit der Steinsame od. die Steinrinne) le greuil des champs, l'herbe aux p.; 2. c. Adelpersel; -krone, f. couronne de p., garnie de p.; Bl. couronne perlée, gréele; -luster, n. (das in Adern eingestreuten werden) cuivre granulosiforme; -luste, f. (S., an vor sich Perlmuscheln in Reihe sitzen) la côte de p.; -maß, n. Joia. (ein durchbohrtes Blech, nach dessen Ebenen vor versch. Größe die Stücke der - gemessen und deren Werth bestimmt wird) la mesure, le crible aux p.; (eine Art Schminke) le lait de p.; -muschel, -mutter, c. Perlmuschel; -nadel, f. 1. (eine feine N. die - damit einzustichen) aiguille à enfiler des p.; 2. (eine Schminke nadel, deren Kopf aus einer Perle besteht) épingle de p.; -pulver, n. (von perlessteinen -) de la poudre de p.; -reich, a. ad. (reich an -) riche en p.; ein -reiches Kleid, un habit richement brodé ou garni de p.; eine -reiche Küste, côte abondante en p.; -reife, f. un fil, rang, tour de p.; fg: (eine Reihe von - bilden) une

rangée de perles, (de dents blanches); -rose, f. (Wandsteine mit -besetztem rosetto garnie de p.; -ruhrflanze, f. (eine Art der Ruhrpfl.) le gnaphal des jardins, le bouton d'argent ou blanc, l'immortelle blanche; -samen, (Name der Steinchen) semence de p.; -schale, f. (Steinart, die aus kleinen glasartigen, den - ähnlichen Stücken zus. gefügt ist und eine Schale (steuerpendender) Brage zu sein scheint) lave vitreuse obsidienne granulosiforme; -schmuck, garniture de p.; -schnur, f. le fil, le tour, le collier de p.; Arc. la patenôtre; -schwamm, (der linsengrundliche rötlichgraue weiche Flegelstein) l'amanite verruqueuse; -selbe, f. (der seine S. aus Perlen) la soie ardassine, les ardassines; -sieh, n. c. -mas; -sticker, inn, f. brodeur, brodeuse en p.; -stickerel, la broderie en p.; -sucher, -taucher, o. Perlschale; -vogel, (die verstreute Schmetterlinge) papillon macré; -warze, f. (eine baumartige Auswuchs in den Perlmuscheln, größer als die -, aber von geringerer Weite) loup de p.; it. -wasser, n. (in vom - aufgeschüttet) eau de p.; it. Joia. (der Stein und die Reinheit der -) l'eau de la p.; -weiß, c. perluis.  
 Perle: mutter, -mutter, c. Perlmutter, f.  
 Perlen, v. n. ar. b. 1. (den nassen Schreien, kleine Blasenchen, -werfen) pétiller; der Wein perlet, (wenn beim Eingießen kleine Bläschen im Glase in die Höhe steigen) le vin pétillie; 2. (runde glänzende Tröpfchen, -blüthen) tôle der Than im Reiche der Rose perlet, comme la rosée brille dans le calice de la rose; eg. (mit - od. mit Thautropfen, wie mit - besetzt) seint; Laub und Gras perlet, la rosée fait briller le feuillage et l'herbe.  
 Perlschale, a. ad. (den Perlen ähnlich) qui ressemble à la perle, aux perles.  
 \* Permanent, c. dauerhaft, beständig, fortwährend.  
 \* Permanenz, f. c. Beständigkeit, Fortdauer; Cath. (die Gegenwart des Heiliges Christi im Abendmahl) la présence du corps et du sang de Jésus-Christ; la permanence.  
 \* Permsgeld, c. Bestgeld.  
 \* Perpendikel, f; (die Linie an der Wirt der perpendicular, le pendule, cf. Pentat; it. c. Bistort, Sentinelle.  
 \* Perpendikular, c. senkrecht, senkrecht.  
 Perruque; Perruque; n. f. dim. Perruchchen, n. (von falschen Haaren verfertigte Bedeckung des Kopfes) la perruque; eine blonde, schwarze, rauhe -, une p. blonde, noire, crépée; eine -tragen, porter une p.; die Frauen fangen an -n zu tragen, les femmes commencent à porter des perruques, cf. Weir-, Anstern-, Stug-; fg: (ein Mann mit einer -) gp. up. wenn man jene alten -n hört, à entendre ces vieilles perruques.  
 Perruchbaum, c. Silberbaum; -futter, n. (aus zusehendem Wachsen bestehendes f. einer Perruche) la coiffe de perruque; -haube, f. -n, n. le réseau de p.; -topf, (kleinerer K. die - darauf zu legen) la tête à p.; fg: (ein Dummkopf) tête sans cervelle; -macher, inn, f. der perruque, la perruquière; -schädel, f. la boîte à p.; -stod, (-topf mit einem langen Stod) tête à p.; fg: (ein fleier Mensch) homme empesé; -taube, f. Perch, c. Bist.  
 \* Perser, f; -inn, f. (eine in Persien einheimische, daher stammende P.) le, la Perse; le Persan, la Persanne; die alten -, les anciens Perses; die - führen Krieg mit den Russen, les Persans sont la guerre aux Russes; er hat eine hübsche -inn mitgebracht, il a amené une jolie Persanne; An. 1. (die Uebersetzung in Persien mit weissen und schwarzen Farnen) Perser; l'alcayon noir et blanc; 2. (die Stiefel) le persien, le nigraud; 3. (die Vorlesungswahl vom Berggipfel der guten Persien) Gg. c. V. (Schnung) la cornouille.  
 Persisch, a. ad. (zu Persien gehörend, dalsch in einheimisch) persan, ne; persique; de Perse; der -e Meerbusen, le golfe persique; die - Sprache, la langue persanne, des Perses; ein -es Kleid, un habit persan; -sprechen, parler persan, la langue persanne; der - Kaiser, l'Empereur de Perse; Arc. die -e Ordnung, (von anstehen der Schulen, Wälder von Stämmen zum Trazen gebrauchten) l'ordre persique; -e Erde, (das englische Brauneit) le rouge brunâtre, rouge d'Angleterre; Ti. -blau, (ein tünftes Blau) bleu foncé; -roth, c. terraverd.  
 Persich, Persich, c. Persich.  
 Persing, c. Persich.

Person; en, f. dim. Personchen, n. I. (ein Mensch ohne Rücksicht auf das Geschlecht, als ein für sich bestehendes vernünftiges Wesen betrachtet) la personne; seine Familie besteht aus fünf Personen, sa famille est composée de cinq personnes; für jede - wird ein Gulden bezahlt, on paie un florin par tête; eine - männlich, weiblich, Geschlecht, un homme, une femme, cf. Franch-, Mann-; hübsche, hässliche, junge, alte -, (von Männern) un bel homme, un laid homme, un jeune homme, un homme âgé; von Weibern) une jolie, laide, jeune, vieille femme; das ist eine sehr lächerliche, dumme -, c'est un personnage fort ridicule, fort sot; ein kleiner, eitles Personchen, un petit, un vain personnage; in -, in eigner -, (etwas en p., en propre p.; er kam in eigner -, il vint lui même, en propre p.; ich habe mich in der - geteilt, je l'ai pris pour un autre; ich, für mich -, (was mich betrifft) quant à moi; meine geringe -, (meine Wenigkeit, wenn man mit Verachtung von sich selbst spricht) mon petit individu, ma petite p.; man hat sich seiner - verschert, (in selbigenen) on s'est assuré de sa p., on l'a arrêté; Thé. (stumm -en, wie nur als Wesen -en mit aufzutreten und an der Zeit, seinen thätigen Theil nehmen, nicht sprechen) personnages muets; -en von Stande, (vernehme Leute) personnes de qualité, de condition, cf. Reich-, Reich-, Stantes-; die - ansehen, (sein Urtheil über die bürgerlichen Verhältnisse dieser - bestimmen lassen) avoir égard à la p.; Ber. keine -sollt ihr im Gericht aus sehen, vous ne ferez aucune acceptation de personnes, cf. ansehen, (2); was will die -? (von einer weiblichen -, mit einer Art von Geringschätzung) que veut donc cette femme? die Thiere treten in der Zabel als -en auf, (als für sich bestehende, vernünftige Wesen) la fable fait parler, personifier les animaux; die Tugenden, die Laster als -en ausführen od. in -en einfleiden, personifier les vertus, les vices; Gr. -en, (die Formen eines Lebewesens in seiner Umwandlung, da es die Höl. od. den Zustand verliert, Wesen bezeichnen) les personnes; die erste, zweite -, la premiere, la seconde p.; in Zeiten wert in die erste - sehen, (in dies. Form, wo er - als von sich selbst redend betrachtend) mettre un verbe à la premiere p.; er spricht in der dritten -, il parle dans la troisieme p.; Th. die drei -en in der Gotttheit, les trois personnes de la divinité; 2. (die körperliche Gestalt, Größe, Bildung eines Menschen) groß, klein von - sein, être de grande, de petite taille; ich kenne ihn nur von -, (seiner Gestalt nach, ohne ihn anzufragen zu haben) je ne le connois que de vue; von - hat sie mir gefallt, (in Ansehung ihrer Gestalt) sa taille, sa figure m'a plu; seine - gut vorstellen od. spielen, (das, was man ist od. scheinen will, in den bürgerlichen Verhältnissen) bien représenter; jouer un beau personnage; Thé. seine - (Können) gut vorstellen, (spielen, jouer bien son personnage, son rôle; ein Schauspiel, in welchem 12 -en spielen, drame de douze personnages; fg: die - des Königes vorstellen, (an seiner Stelle daselbst) représenter la p. du roi; er machte, spielte dabei eine lächerliche -, (benahm sich dabei lächerlich) il y fit une plaisante figure.  
 \* Personale, f; n. sp. (Personenjahr) das - bei dieser Schauspielertroupe ist stark, dieses Orchester hat ein starkes -, cette troupe de comédiens est fort nombreuse, cel orchestre est très-nombreux.  
 Personallien, pl. I. (der Lebenslauf eines Menschen) biographie, der nach einer Lebensreise vertrieben zu werden trägt) les personnalités; it. les principaux faits de la vie de qn; 2. c. Ausgitter, Persönlichkeit.  
 Personensichtung, f. (Medebild, nach dem lebtesten Dinge als lebende, vernünftige Wesen, als - aufgeführt werden) la prosopopee; -fürwort, o. -wort; -regler, n. (in einem Buch) les noms des personnes; -fleuer, f. c. Kopfschmerz; -verwechslung, f. (wenn man leicht eine P. für die andere nimmt; Quiproquo) le quiproquo, la méprise; -wort, n. Gr. (ein persöhnliches Fürwört) pronom personnel; -zahl, sp. f. c. Personale.  
 \* Personifikation, Personification, c. personification, Personifikation.  
 Personifikation, a. ad. (die P. betreffend, sich auf die P. beziehend, inter p. geordnet) personnel, le, -ment; -ed Wert, dienst, -er Vorgang, mérite p., avantage p., qualité personnelle; einen -en, (das auf jemand wirt, (verf. v. eassen) hair qn personnellement; er hat mich -bele-

dist, il m'a offensé personnellement; *se mar* - das bei jugend, elle y étoit présente en personne, en propre personne; *se femme* - von Person, je le connois personnellement; *Th.* - e Vereinigung der geistlichen Natur mit der menschlichen, union hypostatique; das Wort hat sich - mit der menschlichen Natur vereinigt, le verbe s'est uni hypostatiquement à la nature humaine; er wird recht - sieht ganz - aus, (etwa ermachene P. ähnlich) pu. il prend, il a l'air d'un homme fait; *Gr.* - e Fürwörter, (wer die Stelle eines bestimmten P. vertreten) pronoms personnels; - e Zeitwörter, (wo diese Fürwörter ich, du, z. u. sich nehmen) verbes personnels.

Persönlichen, (als eine P. ausführend; *personnifier* ren) pu. *personnifier*; die Dichter und Maler - Alles, les poètes et les peintres personnifient tout; die Gerechtigkeit, - (die als P. dantien) p. la justice; das - p., act. de p.; la personification.

Persönlichkeit; n. f. 1. (Eig. eines Wesens da es sich selbst und vernünftig handelt) *personnalité*; *Th.* *hypostase*, s; der Dichter vergibt in seiner Begelstzung gewissermaßen seine - (als selbst) l'enthousiasme du poète l'emporte qu'au point de s'oublier lui même; *Th.* es ist in Gott nur eine Natur, aber es sind 3 - en in ihm, il n'y a qu'une nature en Dieu, et trois hypostases ou personnes; it. der eigentümliche unterschiedliche Charakter eines Menschen) p.; aus dieser Schrift erkenne ich die - des Verfassers, je reconnois l'auteur dans cet ouvrage; 2. (etwas die P. selbst, ihrem Wesen, ihrer Lage u. nach beschreibend, ihr Charakter; *personnalité*, *personnalité* p.; setzen wir, um in dieser Sache ein geordnetes Urtheil zu fällen, ab - bei Seiten, pour juger sagement de cette affaire, dépourlons toute p.; - en anzuführen, citer des personnalités.

\* *Perspectio*, (Germanisch, Schreibe, c.) la lunette

\* *Perspective*; n. f. 1. sp. (lat. *perspectiva*) die Kunst, die vor liegenden Gegenstände ihrer Farbe und Gestalt nach so darzustellen, wie sie die versch. Lage und Entfernung unserm Auge darbieten; die *perspective*; dieser Maler steht sich gut auf die - auf die Gesehe der - ce peintre entend bien la p., les règles de la p.; 2. (eine nach den Regeln der - gemachte Zeichnung) p.; 3. (Aussicht) p.; welche eine schöne - l. quelle belle p.!

\* *Perspectivisch*, a. ad. (den Regeln der Perspective angemessen, in ihnen gerichtet) *perspectif*, v; scenographisch; der - e Grundriß ist dem geometrischen entgegengesetzt, le plan p. est opposé au plan géométrique; eine - e Zeichnung, Vorstellung, une perspective; eine representation scénographique, c.

\* *Persuadieren*, c. bezeugen, überreden. [auslisch]

\* *Pertinenzien*; pl. (Eigenth) appartenance, s; ein Haus, Landgut mit seinen - une maison, terre avec ses appartenances. [partenance, f.]

\* *Pertinenzstück*, n. (zu etwas gehöriges Stück) appartenance, f. *Mar.* (ein unter der Segelstange angeordnetes Tau mit Knoten, worauf die Bootschwinge ihre Füße legen, wenn sie die Segel einnehmen) le marche-pied.

\* *Perruquier*, s; - inn, f. (der, die aus Peru stammend) peruvien, ne.

\* *Peruvianisch*, a. ad. (aus Peru stammend, daher kommend) peruvien, ne; du Pérou; die - e Pflanze, (Chinarinde) le quinquina.

\* *Perruche*, c. Perruche. [Chenille, f.]

\* *Pestifer*, c; (im Brandenburgerischen) c. Bullenpest; *Pest*; m. f. (wenn gefährliche und ansteckende Krankheiten, wie in kurzer Zeit Menschen und Vieh in großer Menge verstarben) *peste*, *pestilence*, *contagion*, f; die - bekommen, haben, prendre la p.; être frappé de la p., de p.; avoir la p., le charbon; an der - sterben, mourir de la p.; er liegt an der - danieder, il est malade de la p., de la contagion; diese Vögel kommen aus einem mit der - angefüllten Orte. ces ballots viennent d'un lieu pestifère; dies brachte die - in die ganze Stadt, cela emporta toute la ville; in Smyrna ist die - ausgebrochen, la p. s'est manifestée à Smyrne; zur Zeit der - zur - Zeit, pendant la contagion, en temps de p., de peste, cf. *peste*, *peste*; - l. (eine Vermischung, od. auch ein Ausbruch der Verunreinigung) p. l. das dich die - mit dem Narren, Dummkopf! p. du fou; la p. voit du sot; s; die - des Käfers, der bösen Weisheit, la contagion du vice, des mauvais

exemples; solche Menschen sind eine - des Landes, de pareils gens sont une p. un fléau pour le pays; die Wollust ist die - der Seele, la volupté est la p. de l'ame; - ähnlich, - artig, a. ad. (der - ähnlich, nach Art der -) *pestilent*, *pestilenciel*; -artige Luft, Krankheits, *air pest.*, maladie pestilentielle; - artigsteit, f. qualité de ce qui est pest., ou pestilent; - artenei, f. c. - muel; - art, (der die - tranten besorgt; - artenei; medecin des pestiférés; - beule, f. (B.) von Menschen und Thieren in der - bekommen) le charbon; haben pest., pustule charbonneuse; es fuhr ihm eine . am Arm auf, il lui vint, parut un charbon au bras; die . der Augenlider, die nach einem Versenken am Augenlide entsteht, wenn der Kranke sich in ungesunder Luft aufhalten muß) anthracose, s; charbon des pauvres; - beulenartig, a. ad. charbonneux; - beulenartiges Geschwür, c. - beule; - blase, f. anthrax, cf. - beule; - blatter, f. 1. c. - beule; 2. *Vet.* (eine große, blutartige W.) wo das Wundloch der großer Hitze und Dürre zusammen an der Zunge od. am Ende des Mastrarmes bestimmt, wie ähnlich, doch nicht ansteckend ist) le chancre volant, la pustule maligne; - dampf, - dampf, (ein verdorbenen D.) vapeur pestifère, pestilentielle; - effig, (eigentlich verdorbenen Umriss, zur - jecturen, jecturen) le vinaigre des quatre voleurs; - gestillte, c. - pestiger; - geruch, sp. odeur pestifère, pestilentielle, pestilencieuse; - hauch, soufflé pestilenciel, exhalaison pestifère, pestilentielle; - hauch, n. - hauch, (Schädel für - tranten) maison, hôpital des pestiférés; - lichter, (B.) od. Thier, der für die an der - (Schädel) chemie der pestiférés; - krank, a. ad. (von der - befallen) atteint, attaqué de la p.; pestifère; man sieht ihn nie einen - tranten, on le suit comme un pestifère; - krankheit, f. (die -) la p.; - lich, n. (ein Zeit für die - jecturen) pour le temps de p.; - list, f. (verdorbenen Luft) air pestilenciel, pestilencieux, pestifère; - mann, - männer, (der in einer - jecturen an der - tranten od. Pestiferen vorübergeht, od. pl.) les corbeaux; - mittel, n. (w. wider die P.) remède contre la p.; - öl, n. sp. (womit man sich in einer - jecturen) huile, onguent contre la p.; - ordnung, f. (eigentliche Veranordnung wegen der Veranordnung zur - jecturen) règlement au sujet de la p.; - prediger, (w. die - tranten besuchen muß; *Pestifer*) pasteur chargé de visiter les pestiférés; - qual, (ein verdorbenen, ansteckend, widerlicher Qualm, vapeur pestifère, pestilentielle, - lieuse; - vogel, c. - lichter; - wut, f. (eine mit der - tranten und dem Fiebern nahe verwandte P.) la calalie; 2. c. - lichter; - Zeit, f. temps de p.

\* *Pestilenz*, n. f. *Eccl.* (mit Bösem verheerender Pflast, in den die Ketten od. Stangen der Säule gesteckt werden) palis. *Pestisch*, a. ad. (der Pest ähnlich; it. von der Pest befallen) pestifère, pestilenciel; it. pestifère; - e Krankheit, maladie pestilentielle; ein - er Geruch, (wie ihn Pestiferen verbreiten) une odeur pestifère, pestilentielle, - lieuse; ein - er Zeit, (in dem die Pest herrscht) un lieu pestifère; ein - er, (der mit der Pest befallen ist) un pestifère; - igitel, f. état de ce qui est pestifère ou pestifère.

\* *Pestilenz*; m. f. (die Pest) la peste; la peste; zur Zeit der - en temps de p., cf. *peste*; - frant, n. sp. c. *peste*; - vogel, c. *peste*; - wut, f. 1. c. *peste*; 2. (die des Fiebern mit einem eifernigen Blumenstrauß, wo aus jeder die Pest (od.) le pétasite; 3. c. *peste*; - wut, f. 1. c. *peste*).

\* *Pestilenzlich*, a. ad. (der Pest ähnlich, gleich der Pest ansteckend, verderblich; *pestilenciel*) pestilenciel, pestilencieux, cf. *peste*; - pestisch, cf. *peste*.

\* *Pestisch*, a. ad. (der Pest ähnlich, wie die Pest) pestilenciel, pestilencieux; es sinkt -, (abnehmend) *pestilenciel*; il y a une puanteur pestilentielle.

\* *Petarde*; n. 1. *Art.* (womit man sich, gelegentlich und mit Pulver angefülltes Papier od. Pergament, wo hart geschlagen wird und mit großem Lärm losbricht) la pétarde; 2. *Art.* (dabei, mit Pulver gefülltes meißelndes Stück, Thier u. strengen pétarder; ein Thor mit - en aufsprengen, pétarder une porte. [pétardier, f.]

\* *Petardier*, s; *Art.* (der die Petarden (2) legt) p.

\* *Petardien*, c. *Petardien*.

\* *Peter*, s; n. (ein Mannesname) pierre; dim. - den, n. *Pierrot*; der heilige - od. Petrus, St. Pierre; *Cath.* *Petri* Kettenfester und Stuhlfester, (2) *Petri*;

an St. Pierre à liens; it. la fête de la chaire de St. Pierre; ein dumme -, (ein einfältiger Mensch) un nigaud; *Mar.* der Sanct -, ob. - vogel, (der Sanctus vogel, c.) petrel, pierrot, - eben, c. - mann - mais landstraut, c. - trant - mann, - mannchen, n. 1. (ein Kind, wo den Taufnamen - hat) St. Pierre; 2. c. - fisch; 3. (einfache Münze von 3 Kreuzen, mit dem Bildnisse des heiligen -) monnaie frappée au coin de St. Pierre; (eine 12 gemeinen wahren Reug) la tiretaine, s; 5. *Kn.* c. *Emmer*, *Emmer*, *Emmer*; - blume, f. c. *Wacholder*; - schillerling, c. - lichte; - fisch, St. *Pierre* (die) la dorée; St. Pierre, cf. *Pierre*; - egericht, n. c. wo ähnlich in der Chastelle; Henneberg ein Petri Stuhlfester gehalten wurde) justice qui se tient à la fête de la chaire de St. Pierre; - egericht, c. *Wacholder*; - egericht, (ehemalige Stube in England) denier de St. Pierre; romesco; - egericht, n. (ein am - egericht abgibt) (etwas) rente de poules à la St. Pierre; - egericht, c. - egericht, (der Name einer französischen Weine, woraus reinlichen Wein gewonnen wird) vin batar d'Espagne; - egericht, n. 1. c. *Pierre*; 2. (Wacholder) l'Yvraie vivace; 3. (das mittlere Stiergatter od. Stiergatter) la brize moyenne ou tremblante; - egericht, l. c. *St. Pierre*; 2. (der heilige Stiergatter) le pissenlit d'automne; 3. (der heilige Stiergatter mit geradem Stämme und vierkantigen Stiegen) le chevreuille à petites feuilles; le buisson de St. Pierre; 4. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 5. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 6. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 7. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 8. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 9. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 10. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 11. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 12. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 13. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 14. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 15. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 16. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 17. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 18. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 19. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 20. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 21. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 22. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 23. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 24. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 25. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 26. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 27. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 28. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 29. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 30. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 31. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 32. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 33. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 34. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 35. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 36. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 37. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 38. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 39. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 40. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 41. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 42. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 43. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 44. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 45. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 46. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 47. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 48. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 49. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 50. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 51. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 52. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 53. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 54. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 55. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 56. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 57. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 58. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 59. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 60. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 61. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 62. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 63. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 64. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 65. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 66. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 67. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 68. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 69. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 70. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 71. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 72. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 73. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 74. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 75. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 76. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 77. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 78. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 79. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 80. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 81. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 82. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 83. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 84. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 85. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 86. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 87. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 88. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 89. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 90. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 91. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 92. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 93. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 94. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 95. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 96. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 97. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 98. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 99. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 100. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 101. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 102. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 103. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 104. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 105. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 106. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 107. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 108. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 109. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 110. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 111. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 112. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 113. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 114. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 115. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 116. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 117. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 118. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 119. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 120. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 121. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 122. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 123. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 124. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 125. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 126. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 127. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 128. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 129. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 130. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 131. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 132. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 133. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 134. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 135. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 136. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 137. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 138. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 139. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 140. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 141. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 142. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 143. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 144. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 145. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 146. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 147. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 148. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 149. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 150. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 151. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 152. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 153. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 154. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 155. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 156. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 157. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 158. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 159. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 160. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 161. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 162. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 163. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 164. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 165. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 166. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 167. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 168. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 169. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 170. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 171. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 172. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 173. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 174. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 175. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 176. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 177. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 178. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 179. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 180. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 181. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 182. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 183. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 184. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 185. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 186. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 187. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 188. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 189. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 190. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 191. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 192. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 193. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 194. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 195. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 196. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 197. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 198. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 199. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 200. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 201. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 202. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 203. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 204. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 205. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 206. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 207. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 208. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 209. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 210. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 211. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 212. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 213. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 214. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 215. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 216. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 217. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 218. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 219. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 220. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 221. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 222. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 223. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 224. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 225. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 226. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 227. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 228. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 229. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 230. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 231. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 232. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 233. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 234. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 235. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 236. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 237. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 238. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 239. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 240. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 241. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 242. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 243. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 244. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 245. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 246. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 247. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 248. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 249. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 250. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 251. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 252. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 253. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 254. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 255. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 256. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 257. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 258. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 259. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 260. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 261. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 262. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 263. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 264. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 265. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 266. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 267. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 268. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 269. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 270. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 271. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 272. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 273. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 274. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 275. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 276. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 277. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 278. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 279. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 280. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 281. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 282. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 283. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 284. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 285. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 286. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 287. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 288. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 289. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 290. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 291. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 292. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 293. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 294. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 295. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 296. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 297. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 298. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 299. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 300. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 301. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 302. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 303. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 304. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 305. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 306. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 307. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 308. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 309. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 310. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 311. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 312. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 313. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 314. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 315. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 316. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 317. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 318. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 319. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 320. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 321. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 322. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 323. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 324. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 325. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 326. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 327. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 328. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 329. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 330. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 331. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 332. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 333. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 334. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 335. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 336. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 337. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 338. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 339. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 340. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 341. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 342. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 343. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 344. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 345. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 346. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 347. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 348. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 349. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 350. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 351. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 352. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 353. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 354. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 355. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 356. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 357. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 358. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 359. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 360. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 361. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 362. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 363. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 364. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 365. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 366. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 367. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 368. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 369. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 370. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 371. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 372. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 373. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 374. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 375. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 376. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 377. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 378. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 379. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 380. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 381. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 382. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 383. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 384. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 385. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 386. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 387. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 388. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 389. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 390. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 391. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 392. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 393. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 394. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 395. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 396. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 397. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 398. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 399. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 400. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 401. (ein Stiergatter) le buisson de St. Pierre; 402. (ein Stiergatter) le buisson de St.







fiere -, échalasser la vigne, des espaliers; den Hopyfen -, planter des perches pour appuyer, soutenir le houblon; eingepfählt (mit - versehen) Weinberg, eine vigne échallée; 2. (an od. auf einen Pfahl spielen) empaler; die Lärken - gewisse Verbrecher, les Turcs empalent certains criminels; das -, l'échalassement; it. l'empalement, cf.

**Pfalz**; en, f. 1. (der Palast, das Schloss, dñ. ehemals die den deutschen Kaisern gehörten Paläste in den Sündern, wo sie sich von Zeit zu Zeit aufhielten) palais, palais impérial; 2. (das zu einer - gehörige, den Kaisern od. Königen unmittelbar unterworfen Gebiet; als Eigennamen blieb dies Wort einigen Theilen Deutschlands) le Palatinat; die Ober-, (ein Theil von Bayern) le Haut-P.; die Unter-, (die - bei Rheine od. am Rheine) le Bas-P., le P. du Rhin; die Kur-, (ein Theil der Unter-) le P. electoral; der Kurfürst von der -, l'électeur palatin; -birn, f. c. -grafenbirn; -gräflich, n. c. -grafenbirn; -gräf, 1. (ehemals ein kaiserlicher Ranzier; späterhin der Titel einer erblichen fürstlichen Würde) le Comte-Palatin; der .. am Rheine, (das einj. Befehlsh. der -grafen, wo sich bis auf unsere Zeit erhielt) le Palatin, le Comte-Palatin du Rhin; die -gräfinn, f. la Palatine, la Comtesse-Palatine du Rhin; 2. (eine vom Kaiser ernannte P., wo gewisse Rechte der kaiserlichen Würde ausübte, wo Würde übertragen & ertheilt wurden) comte palatin; -grafenbirn, f. (eine schmale, baste B. mit röhrl. Schalen) poire palatine; -grafenwürde, f. la dignité de comte palatin; -gräfer, f. c. -grafenbirn; -gräflich, a. ad. (einem -grafen (s) gehörig, dems. angemessen, in dessen Würde gerändert) die -gräfliche Würde, la dignité de comte palatin, le palatinat; das -gräfliche Haus, la maison palatine; die -gräflichen Länder, les terres du Palatin; palatinat; -gräfschaft, f. (das einem -grafen gehörige od. unterworfen Gebiet) palatinat; -gräfschum, n. c. -gräfschaft; -ladst, f. (St., unter einer - (s) ville où il y a un palais impérial ou royal; it. un palatin.

**Pfalsch**, c. pfalschlich.

**Pfand**, es; pl. Pfänder, n. Ph. od. S., bei einem Kautem zur Bürgschaft und Sicherheit darüber, das etwas gegeben, überlassen wird) le gage; seine Ehre zum -e setzen, mettre son honneur en g., l'engager; ich setze mein Leben zum -e, daß, je g. ma vie, je mettrois ma vie en g., que; je m'en charge au péril de ma vie; ich setze meinen Kopf zum -e, je g. ma tête, je mettrois ma tête à couper, j'en réponds sur ma tête; ich setze Gut und Blut zum -e setzen, j'en répondrais de ma tête et de mes biens; Kinder sind Pfänder der Liebe, les enfants sont des gages de l'amour; ich betraute es als das - Ihrer Freundschaft, je l'envieie comme une preuve, un g. de votre amitié; Eder der heilige Geist, welcher ist das - unsers Erbes, der Verheißungsgut unserer künftigen Glückseligkeit le saint-esprit, lequel est le g. de notre héritage; einem etwas zum -e geben, (zur Verheißung der eingegangenen Verbindlichkeit) donner, remettre qd. à qn pour g.; der Fürst hat zwei Festungen zum -e seiner Treue hergegeben, le prince a remis, a donné deux places pour g. de sa fidélité; ein persönliches -, (Weib) un otage; Pfänder spielen, (Spiet, bei dem zur Strafe für begangene Fehler etwas blattförmig wird, das nachher eingezahlt werden muß) jouer au g. touché; was soll der thun, dem bloß - gehört, was soll das - thun, welches ich in meiner Hand habe? qu'ordonnez-vous au g. touché? sein - einlösen, retirer son g.; it. (verkauft od. unbewegliche S., die dem Gläubiger zur Sicherheit gegeben od. verpfändet werden) g., nantissement; er hat ein gutes -, il a un bon g.; etwas zum -e, als - einsehen, mettre qd. en g.; er hat mir sein Kleid zum -e gelassen, il m'a laissé son habit pour g.; wir haben seine Gelbfasse zum -e genommen, nous avons pris son coffre en g., pour sûreté; sie hat ihm Juwelen zum -e gegeben, elle lui a donné des pierres en n.; er leiht nur auf -, auf Pfänder, il ne prête que sur g. ou gages; er leiht nichts ohne ein -, il ne prête rien s'il n'est nanti; er hat sein - gelöst, (er hat Erlösung des geliehenen Geldes wieder bekommen) il a retiré son g., cf. einlösen; das - ist verfallen, wenn es nach Verlauf der bestimmten Zeit nicht eingelöst werden soll) le g. est ca luo; ein lebendes -, ein todtes -, un viv. g., un mort. g., ou g. mort; ein unbewegliches -, Unter-, ° Hypothek, une hypothèque;

2. **Expl.** (ein unter dem Kindepfählen quer über gelegtes Holz, womit die Brüche gefangen werden; it. Stütz-Holz, wo zwischen dem Holze und Gesteine, wo eine Kluft ist, zum Aufstellen eingetrieben wird) traverse, f; it. pièce de bois pour boucher une brèche.

**Pfandbrief**, (Ph., gerichtliche Urkunde, worin man einer P. ein unbewegliches Gut zur Sicherheit ihrer Schuldforderung anweist) hypothèque, f; -buch, n. (ein B., in wo die Verpfändungen eingetragen werden) livre, registre d'hypothèques; -bürge, pu. c. Geisel; -contract, c. -vertrag; -recht, (Ph., wo in Theile eingetheilt ist, die jeder der ihm Benutzenden in gleichem Stande erhalten muß) digue dont l'entretien est réparti entre plu. personnes; -Richtung, f. (die Einrichtung eines -rechts) la construction d'une digue par actions; -erlösung, f. **Prä.** (die G. um Pfändung eines Schuldners) l'action hypothécaire; -geld, c. Pfändgeld; -gläubiger, (wer auf ein - geliehen hat; ° Hypothekar) créancier hyp.; -gut, n. (ein verpfändetes G.) un engagement; une terre engagée; ein Landgut als - besitzen, tenir une terre en engagement; der Inhaber eines -gutes, l'engagiste, cf. -fah; -haber, c. -herr; -halter, (dem ein - od. sonst was, welches ein Streit ist, von den streitigen Parteien übergeben ist) le depositaire, séquestre; einen - niederlegen, ordonner un séquestre; -haus, n. c. Pfandhaus; -herr, (der Inhaber eines -s) le créancier nanti, cf. -gläubiger; 2. (in manchen Städten, gewisse Rathsherren, wo das Richteramt theilten) officier municipal préposé aux hypothèques; -herrlich, a. ad. (dem -herrn gehörig, in dessen Rechte begründet) qui dérive du droit d'un créancier nanti; das ist ein -herrliches Recht, c'est un droit du créancier nanti; -holz, o. **Expl.** (unteres S., die Räder hinter dem Wagnis od. dem Banden der Verzimmerung eines Strohhauzes aufzufüllen) soliveau; bois de remplissage, de garniture; -inhaber, c. -herr; -teil, **Expl.** (die Stelle, wo man zwischen Pfählen einen vorerren Gerüst einer Schachtelzimmerung schlägt, damit die Pfähle an die Säulen und Pfeiler gebrückt werden, und sich nicht von einander entfernen) coin ou biseau d'assujettissement, d'affermissement, de haisure; -flasche, f. c. -erlösung; -lösung, f. (die Einlösung des -s) le dégageant; -mann, c. Geisel; -mäßig, c. -redlich; -pflichtig, a. ad. (durch - zu etwas verpflichtet) tenu, obligé par gage, en vertu d'un g.; -pflichtigkeit, f. obligation qui naît d'un g., en vertu d'un g.; -recht, n. sp. (s. zu einer Forderung vermöge eines -s) le droit d'hypothèque; 2. (Neut. auf Pfänder zu haben) le droit de prêter sur g.; -rechtlich, a. ad. (im -rechte (s) gegründet, mittels des -rechts) hyp., hypothécairement; er hat sich - verschrieben, (hat Sicherheit auf liegende Güter gestellt) il s'est obligé hypothécairement; -rechtliche Schulden, (mit -recht versehen) dettes hypothécaires; -sache, f. (weil ein - rechtlich) cause, objet hyp.; -sach, (der -herr eines unbeweglichen Gutes) l'engagiste; die -sagen der Kronsgüter, les engagistes du domaine de la couronne; -schein, (Sch. über die Uebereignung eines -s) reçu, quittance de nantissement, de remise d'un g.; -schilling, 1. (Geldsumme, wo man gegen ein - bekommen hat) somme prêtée sur gages; 2. (das) Geld, wo der Pfandherr zur Strafe, den Schaden zu ersetzen und das ihm Abgeschändete einzubringen begibt) le droit de saisie; -schuld, f. (der vor dem Gläubiger ein vom Schuldner gegeben od. verschriebenes - Sicherheit setzen) la dette hyp.; -schuldner, inn. f. (der die eine -schuld hat) le débiteur, la débiteur hyp.; -sicherheit, f. (damit man ein der S. angemessenes - in Händen hat; ° Hypothekarische Sicherheit) sûreté par nantissement, sûreté hyp.; -spiel, n. (wo Pfänder gegeben werden) le jeu de g. touché, c. -; -stall, (in dem die Dinstelle ein wegen angestrichenen Schadens gepfändete Gut eintrifft, wo der Eigentümer diesen ersetzt) la fourrière; -verläufer, (der im Rechtsaufse die Pfänder verkauft; it. der die Waaren der Schuldner verkauft) personne chargée de vendre les effets donnés en gages; it. les effets saisis; -verpfändung, f. c. -brief; -vertrag, (bei dem ein - gegeben wird) contrat pignoratif; -währung, -wegung, f. (die Abt. der Pfändung) le refus d'exécution; -weise, ad. (im -recht eines -s, als ein -) par engagement; hypothécairement, par une action hyp.; er ist nicht Eigentümer, er besitzt es bloß .., il n'en est pas propriétaire, il n'est qu'engagiste, il ne le possède que par eng., qu'hypothécairement.

**Pfandbar**, a. ad. (was als Pfand dienen kann) qui peut servir de gage.

**Pfandbar**, a. ad. (was gepfändet werden kann) exploitable; -e Güter, Möbeln, biens, meubles ex-ploitable; -geld, (womit man eine gepfändete S. wieder einlösen) argent qui sert à retirer un gage; -mann, c. -v.; -recht, sp. n. (nach dem eine P. eine andere in gewissen Fällen -wird) le droit de saisie, d'exécution.

**Pfanden**, 1. (ein Pfand nehmen und dadurch zur Leistung eines Schuldteils od. zum Schadenersatz zwingen) exécuter, saisir les meubles de qn par voie de justice; it. mettre en fourrière; das Hausgeräthe seines Schuldners - lassen, (es gerichtlich wegnehmen lassen, um sich davon bezahlt zu machen) faire exécuter son débiteur, les meubles de son débiteur; man hat einen Gerichtsschöffen zu ihm geschickt, um ihn zu -, on lui a envoyé un sergent pour l'exécuter; ein Pferd -, (es so lange behalten, bis der von ihm verursachte Schaden erigelt wird) mettre un cheval en f.; man returieltete ihn, den Schaden und die Fütterungskosten für das gepfändete Vieh zu bezahlen, on le condamna à payer les dommages et frais de f.; die Pferde dieses Fuhrmanns sind gepfändet worden, les chevaux de ce charretier ont été mis en f., on s'est nanti des chevaux de ce charretier, cf. ab-, aus-; 2. (zum Pfande geben, einlegen, verpfänden, cf.) mettre en gage; das -, Aus-, l'exécution, la saisie-gagerie, la gagerie.

**Pfänder**, s; (der einen andern pfändet, dñ. auf obige Art den Schuldner) le saisissant; it. sergent envoyé pour exécuter qn, pour exécuter les meubles de qn; it. c. Sturfsch. [touché.]

**Pfändern**, vn. (Pfänder spielen) jouer au gage; **Pfänderpiel**, n. (cf. Pfand) le jeu de gage-touche.

**Pfändlich**, a. ad. (als ein Pfand, in Gestalt eines Pfandes); etwas - besitzen, posséder qd. par engagement; -e Sicherheit, (hypothekarische) sûreté hypothécaire.

**Pfandschaft**; en, f. 1. sp. (der Umstand bei einem Dinge, zu es in Pfand ist) engagement; pignoration; f; 2. (ein Pfand (sich) gage, nantissement; saisie, f.

**Pfandschaftlich**, a. ad. (als ein Pfand, in Gestalt eines Pfandes) à titre de gage; hypothécairement.

**Pfandung**, f. c. Pfänder.

**Pfannappel**, (ein Stenapfel) pomme bonne à cuire; -balken, Hy. (ein vor dem Ofen stehender Balken, zwischen dem und dem Ofen die -en eintrifft) poutre, solive, panne de chaudière; -essen, n. **Forg.** (harte Essentiale, woraus die Salz-enz gemacht werden) la tôle de chaudière; -fisch, c. Pfannsch. -herr, c. Pfanner; -luchen, (bäuer od. Uren. Fleisch, seinem Weib in einer -e gekochener S.) une omelette, cf. Eierkuchen; **Kn.** (eine Waage in den Wägen stehend) l'omelette, le cône bulle; -luchentresser, **Kn.** c. Kauter; -luchentrast, n. c. Pfannmühle; -verquellung, f. **Sal.** (Einschränkung der -e und Ausdehnung der, mit der Salz) act. de clivier, d'essaler un poêle, chaudière; -werk, sp. n. **Sal.** (der Salzsteine) la berne; -werfen, vn. ar. b. **Sal.** (ein Salzstein heben, und aus der Bewegung der, ein Gewerbe machen) posséder, entretenir, exploiter une berne; it. faire le métier de saunier.

**Pfanne**; n, f. dim. Pfännchen, 1. (eine flache vertiefte Fläche); **An.** (abtragene Vertiefung, dñ. am Ende eines Knochens, in wo sich das knöchelnde Ende eines andern Knochens befindet, und wodurch ein Gelenk gebildet wird) la boîte, l'acétabule, le cotyle, cf.; die flache -, (die keine tiefe Vertiefung hat) la gléno; die flache - hat nicht so viel Tiefe, und einen geringeren Durchmesser, als die tiefe, la gléno ou cavité glénoïdale a moins de profondeur et de diamètre que le c.; die - des Arms beines, des unteren Theiles des Hüftbeines, la cavité cotyloïde; die (nahe) - des Schulterblattbeines, la cavité glénoïdale, la glénoïde de l'omoplate; der Knochen ist aus der - gewidmen, l'os s'est déboité; ein aus der - gewidmen Knochen, un os déboité, disloqué; **Arg.** - Pfand-, (am Schiffe eines Feuerkreuzers, in wo das Rudertrah gefestigt wird) le bas-sinet; Pulver auf die - schütten, mettre la poudre au bassinet; **Art.** - n am Größte, (das einem Sargstein lagert) les sous-bandes de l'affût; **Expl.** **Horl.** (cf. Pfeil).

Vertiefung, in der sich der Zapfen einer liegenden Welle umdreht) la lumiere; *Im.* — an der Presse, das auf der Seite des Trügels befindliche Pfännchen, in wo der Fuß des Spindelzapfens eingestift) la grenouille ou crapaudine de la presse; *Ser.* das Beck, in welchem die Angel eines Thormesges umdreht) la coquette, *gr., er.* 2. (ein mit einer mehr oder weniger vertieften Fläche versehenes Ding, das ein solches Gefäß) *Bra.* (langstrecktägig, vertieftes flaches Gefäß, das Bier darin zu fieden) le brassin, la chaudière (de brasserie); *Couv.* —, Dach-, c. festgelegt; *Cui.* (das gezeig, bald runder nach vertieftes Beckenes od. auch trichterförmig Gefäß mit einem Griff od. Stiele, zuweilen auch mit Füßen) la poêle; eine — auswischen, fcheuern, essuyer, écurer une poêle; der Stiel, das Innere, der Boden einer —, la queue, le dedans, le cul de la poêle, *cf.* *Brat.*; ein Pfännchen, n. un poëlon; *it.* *Sal.* bassin, angelot; *Bret* in einem Pfännchen kochen, faire de la bouillie dans un poëlon; ein kochen in Pfännchen, un poëlon de terre; ein Pfännchen voll, une poëlonnée; *fg.* den Feind in die — hauen, (ähnlich treiben) tailler l'ennemi en pieces, faire main basse sur l'ennemi; *Fond.* —, (großes eisernes Gefäß, in dem der Test geschlagen wird) poêle; *Forg.* Pfännchen, (groß, runde eiserne Schalen, in vor das angehängte Brett zu Pfännchenfüßen gerassen wird) le poëlon, la lingottière, le catin; *it.* (auf Blechbäntern, eiserne eingemauerte Saften, worin das Zinn zum Berginnen der Bleche geschmolzt wird) catin; *Mag.* (den vertieften Raum, in dem der Wein zubereitet wird) le bassin; *Pap.* (ein Gefäß, womit der Reug in der Arbeitsstätte erlenkt wird) le pistolet; *Sal.* (flach vertieft runde od. langstrecktägige eiserne, in Ofen eingemauerte Gefäße, in denen die Salzsaße geflossen wird) la chaudière, la poêle à sel, *cf.* *Brat.* —, *Brat.* —, *Feuer.* —, *Sohlen.* —, *Leucht.* —, *Mittel.* —, *Kücher.* —, *Alte.* —, *Estac.* —, *Wärme.* —

Pfännel; b.; e., c. Pfanne, *Forg.*  
Pfannestück, n. *Fond.* (bas). Wert, sohin das Pfän-  
netz. *Métier* (größenrhet.) l'œuvre, la pièce d'œuvre.  
Pfaunenbaum, *Sal.* (B.), an dem die Salz-  
dangenz, traversier, bourbon; -blech, n. c. Pfannenblech; -bod,  
*Sal.* (Speß), auf dem die äußerem Lager genommenen Salz-  
gelegt werden, wenn der Bodensatz mit untergelegtem Stroh  
aufgetragen worden soll; trécau, chenet de chaudière;  
-iel; -boden, (der B. der ..) it. bas -bottomic) le fond  
de la chaudière; it. le râble; -borst, f. c. -rand;  
-bordband , n. (Stenband oben am Rande der -borst)  
bande de toises; -breit, n. 1. *Cui.* (B., die .. darauf  
zu legen) barre, rayon des poêles, ou l'on met les; 2.  
*Sal.* (B., wo vor die Salz- gefügt wird, den Aufzug zu hindern)  
planche, volet ou écran de chaudière; -büchel, le  
couvreval d'une poêle ou chaudière; *Arg.* (der pathetische  
Redel auf der Rüstpfanne der Schweißarbeit) la bat-  
terie; den .. verklägen, mettre une feuille à la b.;  
.. am Gehäuf, la sus-band; -bedelfeder, le resor-  
tant de b.; -elßen, n. 1. c. Pfannentisch; 2. *Arg.* eine  
eiserne eiserne Scharbenzwinge, die Rüstpfanne des Schlosses  
darin in den Scharbenstock zu spannen und mit der Feile zu  
verarbeiten) main de sergent à bassinnet; -flüster,  
c. Kesselflüster; -geld, n. (wob der Obrigkeit für Veräußerung  
der Brauerzeugnisse bezahlt wird) le droit de brassin;  
-gestell, n. *Cui.* (eiserne S., ein Dreifuß, worauf man eine  
Pfanne über das Feuer stellt) le trépied; -grab, n. (eine  
amerikanische Dr.). le paspal; -grube, f. *An.* (die Verlei-  
fung der Pfanne des Dichtens in der Welle, wo sie am dichtend-  
nichten ist) la cavité, le creux de l'acetabule, du  
cotyle; -hafen, *Sal.* (B., worin die Salzpfsanne hängt  
und wo in der -hängen eingestrichen) croc de chaudière; -hafe-  
pe, f. (eiserne S., in we der -bären eingestrichen) happe  
de chaudière; -haus, n. *Sal.* (das Gebäude, in dem die  
Eisen- stehen; Eisenbau) berne, f. -herr, c. Pfanner;  
-höhlung, f. *An.* (S., Vertiefung einer Pfanne); die ..  
des Pfannenens, la cavité cotyloide; eine Pache  
.., une glène, cf. Pfanne; -fisch, *Cui.* (B., worauf  
der Pfanne steht einer Pfanne als auf einer Stange ruht)  
tenon de poêle; -schellen, *Arg.* (K., womit die Verklebung  
der Rüstpfanne ausgetrieben wird) la fraise à bassinnet; -  
schinken, c. Pfannschinken; -läufer, *Sal.* (Eisene St., we-  
lich in und unter der Pfanne fließen, wenn die Wärme abgeht,  
und während des Gießens viele Eide austauschen th)  
salaigne; it. bez; -sch, n. *Sal.* (dentend unter der  
Salzpfsanne) la gorge du fourneau de la chaudière;  
-meister, *Sal.* (man machend Oren, ein geschwornener Meister  
her über die ..) monteur, cf. Schmiedmeister; -tand, versatz;

-ring, c. -hals; -riß, (Dessaus in der Pfanne, wodurch sie rini und Sohle zerliert) gouttière, crevasse, f; -  
 (schäum, (Unterjaleiten, wo während des Salzkochens auf der Oberfläche sich leigen und abgeschäumt werden) schelot;  
 -schlefer, c. -steln; -schmaus, (Sch., wo den Brauerten und Brauchtschen gegeben wird) repas donné aux brasseurs; -schmied, (wo 2. und hartem Eisenblech schmiedet; it. wo die Salz- verfertigt und ausbeßert) le poëlier; jil. Sal. le fevre ou marchand de saline, de saunerie;  
 -stein, 1. trost und salt-artige salzige Masse, wo sich beim Salzkochen auf dem Boden der - la Cistart eines Steines an-  
 (st) écaille, coquille, f; den 2. ausstopfen, écailier, équiller la poêle, la chaudière; 2. (ein Gestein, wo bei Gestein gefunden wird) ardoise de Goslar; -stiel, (der Et. einer Köchelpfanne) la queue de poêle; fg: c. Schwanzmeißel; -theil, Sal. (Theil, von einer an einer Salzpfanne od. darin verfertneter Sohle bat) denier, action, quartier dans une berne; -zettel, (Mit Dampfer, be-  
 reit durch Kohlenhitze in die Cuere einem lateinischen Schlüssel  
 (h. od. Abb. jeder Salzpflegel) tuile en S; salitière, f; -zuder, Sal. (Zerl. 3. wo sich in der Köchelpfanne anseß und, nachdem diese aufgelöscht worden, an den Seiten und am Boden sich eine feste Rinde nachbleibt) croule de sucre qui s'at-  
 tache au rafraichissoir.

**V** **p** **ä** **n** **n** **e** **r**, **6**; *Sah* (der ein Roth od. mehrere besitzt, und auch die Sohle Anderer darin verschieden läßt) le propriétaire d'une ou plusieurs berne; -**rotz**, u. (das R. eines -6) le droit de berne, de saunier; -**rolle**, f. (Berzich: nil der -, wo nachweiselt, was an Salz hervergebracht, verkauft und noch übrig ist) rôle ou registre de berne.

**Ψάννερη;** en, f. 1. c. Ψάννερησι; 2. c. Ψάννερησι (qual. s.).

**Ψάννερησι;** en, f. 1. ap. (Der Umstand, da einer ein Ψάννερησι, die Eig. als Ψάννερη la qualité de propriétaire d'une berne; 2. (die sammelnden Ψάννερη eines Ortes als ein Ganzes betrachtet) la société des sauniers.

പ്രകാശ, c. ൧൩൫.

**P**farre, *adv.*, (der *ju* einz- -e geöfnete *W.*) champ cu-  
 rial, appartenant à une cure; -amt, *n.* (das *W.*) die  
 Einn- einz- -en) la charge de pasteur ou de curé,  
 de ministre; *it.* la paroisse, la cure; *sehn* . . treu  
 verwalten, remplir fidèlement ses devoirs de pas-  
 teur, de curé, de ministre; *er hat ein gutes* . . bes-  
 tommen, il a obtenu une bonne cure; -aufseher,  
 (der *W.* über die -en einz- bestellte) \*Superintendent  
 le surintendant des églises d'un certain district; Pa-  
 schiprêtre, le doyen; -besetzungrecht, *n. sp.* (da  
 es, einz- -en zu erlangen; \*Patronatrecht) le patronage;  
 -brot, *f.* (eine Einn- einen) la poire de prêtre; -dienst,  
 1. *c.* -amt; 2. *c.* -fröhen; -dorf, *n. I.* (das einz- -en das)  
 village où réside un curé; 2. *rein D.*, wo das Eigentum  
 einz- -en) village appartenant à une cure, à un  
 presbytère; -einkünfte, *pl.* les revenus d'une cure,  
 d'un presbytère; -feld, *n. c.* -ader; -frau, *c.* -einn;  
 -fröhen, *f.* (me die -genossen für ihren -er od. ihre -en  
 thun müssen) corvée due par les paroissiens au curé  
 ou à la cure; -garten, le jardin de la cure; -ge-  
 bläude, *n.* (wo der -er wohnt) la cure, le presbytère; la  
 maison du curé ou curiale; -gebäude, *f.* (Gemeinden an  
 Heide, wo der -er für Tausen- bekommt; \*Klostergebäude)  
 le casuel; -gefälle, *pl.* (da dem -er automatisch *W.*) les  
 revenus d'une cure, *cf.* -einkünfte; -gemeine, *f.* (da  
 ju einz- -e geöfnete *W.*) la paroisse; -genoss, *siinn*, *f.*  
 (das *W.* einz- -en) -gemeine) paroissien, ne; -gerichts-  
 me, *f.* (*W.* einz- -en) droit curial, presbytéral; -  
 grundstück, *n.* (ein zur -e geöfnetes *W.*) bien-fonds, in-  
 meuble d'une cure; -gut, *n.* (zur -e geöfnetes *W.*)  
 bien, domaine d'une cure; die -güter, les biens  
 paroissiaux, attachés à une cure; -bandel, *sp.* (*W.*  
 mit ten -en; \*Simonei) la simonie; -haus, *n.* la mai-  
 son de curé; le presbytère, la cure, *cf.* -gebäude;  
 -herr, *c.* -er; -hof, (der *W.* bei einem -en) la cour de  
 la cure, du presbytère; *it.* (ein -haus mit den dazu ge-  
 hörigen Gebäuden) la cure, le presbytère; der General  
 wurde im -hofs einquartiert, le général logea à la  
 cure; -holz, *n.* (zu einz- -e geöfneten *W.*) bois, for-  
 êt appartenant à la cure; -hufe, *f.* charrue ou  
 certaine étendue de terre appartenant à la cure;  
 -jungfer, *f.* (die Tochter eines -en) la fille du pasteur;  
 -lauf, *c.* -bandel; -kind, *n. I.* (das *W.* einz- -en)  
 enfant de pasteur; 2. ord. (ein *W.* einz- -en) -gemeine)  
 le paroissien; *er sorgt für sein -kind* -finder, il a bien

soin de ses paroissiens; — *Kirche*, f. (bei tot etc. — et ange-  
hört ist, bei die Hauptkirche an einem Orte, wo der — et wegen)  
la paroisse, l'église paroissiale; — *Knecht*, le valet  
du curé, du pasteur; — *Köchin*, la cuisinière du  
curé, du pasteur; — *Land*, n. c. — *oder*; — *Leben*, n.  
das Leben und die Befugnisse eines — zu bezeugen; — *Patronat*,  
recht le patronage; — *Leute*, pl. die zu einer — gehörigen  
Glieder (Glieder) les paroissiens; — *Magd*, f. la ser-  
vante d'un curé ou pasteur; — *Pächter*, (P., bei die  
zu einer — e gehörenden Kalandereien gepachtet hat) fermier de  
cure; — *Recht*, n. c. — *Leben*; — *Roth*, c. Kirchenrod; — *Saß*,  
c. — *Leben*; — *Siegel*, n. c. Kirchenstempel; — *Stelle*, f. c. — *ami*  
(1); — *Stuhl*, (bei St. od. Sip in der Kirche für die Familie der —  
—) siège, banc destiné à la famille du pasteur;  
— *Thür*, f. la porte de la cure, du presbytère; — *Vers*  
*tehung*, c. — *Leben*; — *Vieh*, n. sp. le bétail appar-  
tenant au curé, au pasteur; — *Wahl*, f. c. — *erwahl*; —  
*Wiese*, f. pré de la cure; — *Witter*, f. veuve de pas-  
teur; — *Wohnung*, f. c. — *gebäude*; — *zehnte*, c. — *zins*;  
(bei einem — et zu entrichtende Zins von Grundst.) la dime  
de cure ou paroissiale.

Pfarr(e), ob. Pfarrei; n. f. 1. (die Stelle eines Pfarrers) la cure, la paroisse; um eine - ansuchen, zu einer - ernannt werden, eine - versehen, postuler une c., être nommé à une c., desservir une c.; man hat ihm diese - gegeben, on lui a conféré cette c.; eine schlechte -, eine der besten ob. feinsten - n ob. Pfarren des Sprengels, une mauvaise c., une des meilleures cures du diocèse; es sind zwei - n in dieser Stadt, il y a deux paroisses dans cette ville; was zu einer - gehört, curial, paroissial, cf. Pfarreiend. 2. (die Wohnung des -rs) la c.; hier ist die -, voici la c., la maison de c.

Platzteilig, a. ad. (eine Platte od. einem Platter be-  
treffend, in einem Rechteck gezeichnet) curial, paroissial,  
presbytéral; ein -es Recht, die -en Rechte od. Ge-  
bühren, le droit curial, les droits curiaux; die -en  
Amtsverrichtungen, les fonctions curiales.

Pfarrten, l. v. n. av. b. (zu einer Pfarre gehören, von Ortschaften, die keine eigene Kirche haben) être de la paroisse; dieses Dorf pfarrtet nach der Stadt, ce village est de la paroisse de la ville.

**Pfarrer.** *s.* (Geistlicher, vom die Haltung des Gottes; dient) *s.* für eine Gemeinde, so wie die Unterweisung der. in der Religion; antrouert ihn) *le pasteur*; der katholische —, *le curé, le p. catholique*; ein protestantischer —, *un p. protestant, un ministre (du St. Evangile)*; die —in, *f. la femme du p., du ministre*; — werden, *se faire prêtre; embrasser l'état ecclésiastique*; der erste — an einer Kirche, *le premier pasteur d'une église, cf. Dief., Land., Diet., Etah;* — wähl, *f. l'élection d'un p. ou ministre.*

Pfau, *es; e*, (ein zum Bescheid der Hühner gebrochener Vogel, dessen langer Schwanz mit Flügen gezeichnet ist) le *paon*, (pron. paon); die -*ian*, -henne ist nicht so schön als der -*es*. der -*hahn*, la *paonne* n'est pas aussi belle que le *p*; ein *junger* -, un *jeune p*., un *paonneau*; ein - der ein Hieb schlägt, der seinen Schwanz wie einen Fächer aufreicht un *p*. qui fait la roue; *Bl. p. rouge*; er brüht sich, *il s'écœlle* wie ein -; *il est glorieux comme un p*; *As.* - (ein fabelhaftes Thierlein) le *p*; *kn.* -, Meer-, (Hr. Hippische, wegen seiner schönen Farben) le *p* de mer; -*fahst*, 1. (ein Talane, mit blauen und blauen augenförmigen Flecken auf den Flügeln und grünen Flecken auf dem Schwanz) le *saison p*., l'*argus*; 2. (ein zum Bescheid der -*es* gebrochener Vogel in China) l'*éperon-nier*; -*fisch*, (der Meer-) le *p* de mer; -*flegel*, f. c. Wasserjungfer; -*hahn*, (der männliche -) le *p*; -*henne*, f. (als Weibchen) -*es*) la *paonne*; -*huhn*, n. (das Junge der -*an*) *paonneau*; -*hühner*, (-*en*) des *paons*; -*nels* le, f. (mit Hr. Hühner von schönen Farben und angenehmem Geruch) la *mignonnette*; -*reißer*, (Hr. in Afrika ein heimischer Reiter, mit einem schönen stielartigen Busche) grue *balecarique* ou du Japon; -*schwanz*, c. -*ens* *schwanz*, -*entrene*; -*taube*, f. (eine T. mit breitem, einem ausgebreiteten -*schwanz*) abn. *Schwanz*) le *pigeon p*.

Pfauenaugen, n. *œil de paon*; *sg* -*augen*, 1. (die augen-ähnliche schöne Zeichnung auf dem Ende der Deckfedern der -*schweif*) les yeux de la queue du *p*; 2. (schmetterlings mit augenförmigen Zeichnungen) a) (Hr. Tagvögel) le *p* du jour; b) (schöne Hr. Nachtvögel) l'*œil de p*; 3. (Hr. Hippische, so in der Mitte der Schwanzfedern







werden) argile, terre à pipe; - (thonweiß, *Mg.* weiß wie der -thon, graulich weiß) blanc de terre à pipe; -merl, n. *Org.* (das eigentliche Wort in der Orgel, mwe: der alle -ev. eine Abtheilung Pers.) les tuyaux d'orgue; -gänder, (Holz)pinnetz. Einestheils Papier die - damit anzukünden; - (Pisthu) le cornet, canoufle; silibus.

Pfeifen, *ir.* 1. *vn.* *av. b.* (sein.) seinen Ton von sich hören lassen, von sich hören nachkommen und ausströmen; *siffer*; der Wind pfeift. le vent siffle; die Musketenugeln pfeifen ihm um die Ohren, les balles de mousquet lui siffloient aux oreilles; man hört ihn – wenn er schließt, (man hört ihn mühsam den Windem streken z.) on l'entend s. quand il dort; 2. *va.* *vn.* a) (mit pfeifen: demnach singen, lyreführen) s.; einen Marsch – s. une marche; dieser Diapfen! pfeift schon, pfeift 2 Briete, ce chardonneret chante, siffle bien, siffle deux airs; wer hat Ihre Ansel – gelehrt? j qui a siffle votre merle? die Mäuse –, les souris siffient; mit dem Munde –, (durch die enge Oeffnung der geöffneten Lippen die Luft ausströmend, brüllend) eine heroschridigen s. avec la bouche; einem –, (den durch – heroschridigen das er tomme z.) s. pour avertir, pour appeler qn; auf einem Blatte –, s. sur une feuille; b) (auf einer Pfeife selbst eine heroschridigen) jouer du sifre; *Eer.* wir haben euch gepfeifen und ihr wollt nicht tanzen, nous avons joué des instruments et vous n'avez pas voulu danser; P. wer gern tanzt, dem ist leicht gepfeifen, (wer Lust zu einem bei, dem ist leicht Gelegenheit reich. si tu veux te joindre on fait volontiers ce qu'on aime; on se procure aisément une chose, quand on est peu délicat sur le choix des moyens; ein Stüdchen –, jouer un air sur le sifre, sur le flageolet; auf dem letzten Rode –, (in den letzten Abschnitten) être à l'extrémité, à l'agonie, aux abois; ich pfeife dir etwas, ich werfe das nicht in den Busch; f.) sa. je l'en souhaite, je t'en casse; c) *Jar.* (wenn einer Pfeife pfeifen od. werfen) greffer en fûte; das –, l'act. de s., le sifflement; das – des Windes, einer Sichel, le sifflement du vent, d'une halle; er bedauert jedermann durch sein –, il clourait tout le monde par ses sifflements.

Wesfer, *s.*; einer, der mit dem Munde pfeift; it. ord.  
ter auf einer Querspiße gefund zu blasen verfähige siſſeur,  
it. le ſiſre; er iſt cin ewiger —, il ne ſait que ſiſſer,  
il ſiſſe ſans ceſſe, c'eſt un eternal ſiſſeur; die —  
und Trommelschläger, les ſiſſes et les tambours, cf.  
Quer-; *ſad-*; *kn. 1. c.* Regen-; 2. (Weitler, *c.*) le  
groneau; 3. (die Kuppe der Mühlſteins) la larve du  
scarabee à trompe; —bade, *f.* aufgebloatene Waden,  
wie die — wachen) ſa. eine joue de ſiſre; groſſe joue;  
—ſiſch, *s.* —ſpißig; —gerüch, *n.* auf der lin Krautſtam  
Main ein ſtark Geruch (unz vor der Herdſchwelle, da einige  
Sämere die Verſäuerung ihrer Wechſelzeiten erdichten) la cour  
des ſiſſes.

*Wfelserel*; en, *f.* (schlechtes *Wfelseren*) mp. sillement.  
*Wfelserfchaft*; en, *f.* 1. sp. (zie *Qiz.* der *Stand* ei-  
 nes *Wfelser* als *Wfelser*) la qualité, l'état d'un *Wfelser*; 2.  
 (alle *Wfelser* ul. genommen) tout les *Wfelser*; le corps des  
*Wfelser*.

Wiss, es; e. diu. - chen, n. ein vorn spitziger od. mit  
 vierederten Enden und hinten breiter Stäbchen *trait*,  
 la *flèche*, cf. Wurf -; eien - abziehen, tirer, dé-  
 cocher une f.; er wurde mit - en niedergeschossen, il  
 fut tué à coups de f.; so schnell wie ein -, (stet) schnell  
 vite comme un r. d'arbalète; er (schoss) wie ein - fort,  
 (stet) geschwind il partit comme un r., comme un  
 éclair, cf. - geschwind, - schnell; seine Worte bringen  
 wie - ein Herz, (stet) ses paroles piquent au vif,  
 pénétrèrent jusqu'au cœur; ein Wort ist ja ein -, (stet)  
 vergehen les paroles ne tuent point; les paroles  
 s'oublient, peuvent s'oublier; P. er hat seine - ver-  
 schossen, (et wird nicht mehr) il se fatigue; er ist entsetzt  
 il ne sait plus que dire; il est au bout de son latin, de  
 son rôle; it. il est épuisé; sg. *Pod.* die - e der  
 Nacht, der Satire e. gegen einen abziehen, déco-  
 cher les traits de la vengeance, de la satire contre  
 qn; des Todes - e haben ihn erreicht, (et in greifen)  
 les traits de la mort l'ont atteint; die - e der Liebe,  
 les traits de l'amour; *As.* -, (ein nächstes) *Gericht*  
 f.; *Bl.* ein - mit Federn von anderer Farbe, f. em-  
 pannen; ein auf dem Bogen liegender -, f. encocher;  
*Arc. Ser.* (ein) Pfeil bei den ausgeführten Wunden

zwischen den Eiern, und bei Salzferrarbeln an den Spreng-  
werten, das die Gestalt von -spigen hat: le dard; Gê-  
re an einem Strahlenbogen das vornehmste im Orate einstellbar  
Stück, auf dem der Hammer ob, das Zule beweglich ist la f.;  
ist, (der) Teil von dem durch den Durchmesser des Pfeils,  
zwischen dem Bogen und seinem Einzug liegt la f. (d'un  
arc); Ha. (eine Art Spinnennische, dessen Kopf spitz ist wie  
ein-) la f.

W e f e l l ; a b e r g a n g , *An.* (reim. der längliche Übergang od. Stümpfer) le sinus sagittale; — brache, *hn.* (restr. nach mit einem Etage) le maréau; la demoiselle monstrueuse; la chimère, le roi des harengs du Nord; — elfen, *n.* (die elfen, als mit Widdersden verwechselte Spitze eines — ed.) la pointe de fer d'une flèche; — feber, (die 3. an einem —) le plumasseau; — fisch, (Als Bezeichnung eines fischen: störmigen Raues) belone, aiguille, f.; ésoce, orphie, aiguillat; — förmig, *a. ad.* en forme de f.; *Bo.* — fest mitges Blatt, dessen Ende in die 2. gerate: aus pectinifolius (spizig lappig geschnitten, und so nach oben zu spizig auslaufend) feuille sagittale; — göng, *c.* — abergang, — gerat, *a. ad.* (gerate, wie ein abgerisener — flieg) droit comme un trait, une f.; — geschwind, *a. ad.* (sehr geschwind) prompt, vite comme un t.; — höcht, (Als dünner — förmiger Schw.) le spel; — höhle, *f. An.* (5. in dem Stirnhauten, wo durch den Widen der Scheitel unter der — nahe die zum Helmen Gehirn läuft) le sinus sagittale; — löcher, *c.* Löcher; — trauf, *sp. n.* 1. (eine Art des Begerins) la persicaire amphibie; 2. (eine in Flüssen und Seen von montan Gründe wachsende Pfl.) sagittaire, sagitte, fléchère, *f.* d'eau; f.; — mauf, *f.* (Springmau) la petite gerbe; — motte, *f.* (Als Meuen) la phalèse psi; — mus (del, *f.* (eine birnförmige M. ohne Grinde) la pholade; — natz, *f. An.* (2. in der Stirnhaut, wo die Brine des Vorderbaupies mit ein. verbinde) la suture sagittale ou rhomboïde; — natter, *f.* (Als Stangen, wo sich — schnell bewege) le javelot, le dard; — rand, *An.* (der vord. Theil des Schrittelkno) marge sagittale; — schlange, *f. c.* natter; — schnecke, *f.* (Als länglicher Blasenkneden, die verstell, wie ein — aus dem Wasser hervorschieben) la tarière ou phiole; l'avoine de mer; l'aiguille à coudre; l'uril de St. Pierre; — schnell, *a. ad.* comme un trait; prompt, vite comme un dard; — schuß, *coup, t. de f.;* einz. —, thus, décocher une f.; — schüge, (der mit — und Wogen bewaffnet) archer; arbalétrier, *c.* Wogen: schuß; — schwanz, queue en forme de f.; *hn.* 1. (Als Schmettlerflügel, deren Naupen einen — förmigen Fortsatz auf dem Hinterende (Stirn) sphinx; papillon sphinx; bourdon; épervier; belier; 2. (das schwebende fliegende Giech) le courcail volant de Java; 3. *c.* Epigae; 4. *c.* (Als Kochen mit einem Etage) (am Schwanz) la pastenagade; pastenade; tourtoirelle; 5. (Als kleiner Lamm) harle étoile; — springer, (Sattlung Springstaden, wo schnell wie ein — springt) la gerboise; — stein, *c.* Zungen: stein; — tausendstein, *n.* *hn.* (Als Tausendstein) millepiéd à dard; — wehrfägerei, *f.* (vermuthl. eine Art Wied. der Morgenländer mit 3 — en, die man in einem Ruder stecke und wovon man auf geradrecht einen verandlung) belomancie, *f.* — weck, *n.* *Farr.* (2. von einer ganzen Stiere an den aufsteigenden Hinteren Theile) f.; — wurz, *f.* (die durch einen — vermittelte Wunde) plaie provenant d'un coup de f.; — wurf, (2. eines — ed. damit zu verwechseln) coup de f.; — wurz, *sp. f.* (Th. wo als Gegenmittel gegen Wunden von vergifteten ein gebrauchet wird) thalie, *f.* — wurz, *f. Fig.* (die sechste rechts sitzende und vornehmste W. des Schinbecks) le pivot, *cf.* Schwanzes.

Pfeiler, *s. dim.* — *Arç*, — *lein*, *n.* (eigle, aus *Arç* *n.* gemachte Stübe) *pilier*; großer jeder Pfeiler, *pilastre*, freistehender —, *pilastro isolé*; die — einer Thür, eines Fensters, les jambages, les montants d'une porte, d'une croisée; das Gewölbe war von 12 — getragen, la voûte étoit soutenue par douze piliers; *Arç*, der Gehäus der Säule, im Gegenf. des *Arç* des une (Fenster) le fût de la colonne; *Exp. pl.* (Arch). *Arç*ein, was man in den Säulen zur Tragung der Säulen od. der Decken (Säule) *piliers* ou massifs de roche, qui soutiennent le toit ou le ciel des mines; *Ma.* (eig. — zwischen wir ein Pfeiler abgetheilt wird) les piliers, *c.* Thürden, — *Ca.* — Fenster, — *Erker*, — *Wand*, — (Spiegel, der Sp. an einem — zwischen 2 Fenstern) *trumeau*; — *stein*, *c.* Säulenfüß — *Welle*, *f. Arç*, (eig. die — zwischen den Säulen des Jochs benachbarter —) *entre-pilastre*.

**Opfellen.** (mit - versehen, unterstützen) garnir de piliers, soutenir par des piliers.

Offensive, Offensive, c. 3444444444.

*Pfenning*, *es*; *e.* 1. eine geringe Scheidemünze, nicht überall von gleichem Werthe; *le denier*, *fouin*; ein bei Heller und – bezahlen, *payer* un jusqu'à den dernier sou; sein Geld um den mangellsten – (zu 5 von 100) auflegen, *placer son argent au d. vint*; den hundertsten – bezahlen, (*1* von 100) *payer le centieme d.*, un pour cent (*d'intérêt*, de la somme, de la fortune &c.); man hat die Zinsen auf den 16ten – herabgesetzt, (auf 6 % vom Hundert) on a réduit les rentes au d. seize; ein zum 30sten – verkauft's Gut, (zu 3 % vom Hundert) une terre vendue au d. treize; er hat einen schönen – (ein schönes Erb.) dabei gewonnen, il en a tiré un bon d.; *P.* il y a fait ses choux gras, *es. Besch., Besch., Mutter-, Nord-, Meise-, Schau-, Zeit-; H.* ein goldener od. silberner – ohne Gepräge, un besant; ein farbiger –, un tourteau; ein halb farbiger und halb metallener –, un tourteau besant; *fg. Hn. -e*, (-steine), gewisse vorstehende Scherben; \**H.* (fictiven) pierres numismales, *f.* nummulites, caméristes, *f.* helices ou helices fossiles, *f.* bratzenburg'scher –, \**Gesamtheit*, wo man viel Bratzenburg findet) cabmiste, *f.* 2. ein Gemisch, im Handel der Artzeln eines Quentls und in manchen Oelen und Silbergemischen der 12te Theil einer Mart) un quart de drachme; 18 deniers ou scrupules; it. douzième partie d'un marc; *Espl.* c. – gewicht; –blume, *f.* (Rondviole) la lunnaire; –blüthe, *n.* Conf. (Als Pfefferkuchen aus medienweitem Trage) pain d'épices blanc; –erg, *sp. n.* (Als Eisenrzt) wo sich in den Gumpfen, in Aachen und Barmen Stücken fundir) fer oxidé terreux; la mine de fer limoneuse lenticulaire; –fischer, *f.*; (der benutzungen – auf Gieß zu ertragen such) b., le grappe-sou, pince-maille; –gewicht, *n.* *Espl.* l. sp. (eine Art des Prodegewichts, wo die Mart in 156 Theile getheilt wird; it. ein einzelnes Gewicht dieser Art) poids de deniers; –gras, *n. c.* –traut, *a.* –gälte, *f.* (Zinsen, Gefälle, Abgaben an barem Gelde) rente, redevance en deniers, en argent comptant; –krge, *f.* (neumen –testen) chandelle qui ne coûte qu'un f.; –foralle, *f.* einfache, ganz kleine und häufig verfeinerte Meerestrolche; madrepore numulaire; –traut, *sp. n.* 1. (Als die Weibchen) la lysimache monnayee, la numulaire; l'herbe aux écus, à cent maux, à cent maladies; 2. e. Baurenkraut; 3. das kleine Schrämmal) la petite chelidoine, petite scrophulaire, petite éclaire; éclairette, aureillette, hemorrhoidale, *f.* 4. das Fleischn., (Euchend mit purpurfarbigen Blumen) mouron délicat; –lisse, *f.* c. Gastriallme; –marf, *f.* *Espl.* (die beim –gewichte stehende W., wo sie in 156 Theile getheilt wird) marc de deniers; –meister, (Einnehmer, Schatzmeister) le receveur, le trésorier, le boursier; –meisterinn, *f.* (Wonne, wo die Ausgabern beschreiben) la dame boursière; –meisterci, *f.* 1. (das Amt od. die Wohnung eines –meisters) la charge, la maison du receveur, du trésorier, la trésorerie; 2. (eine ganze, jeden Einnehmer gewisser Art betreffende Beschr., wo der Crmo sie sich versammelt) la chambre des recettes; –salat, *c.* –traut, *3.* –schente, *f.* (geringe Sch. od. Ansehn) pouillier; pouillier; cabaret borgne; –Schreiber, (der Sch. od. Crmo –meister, 2) secrétaire de la chambre des recettes; –Reiu, *c.* –l. –foralle; –Winde, *f.* (Als W.) liseron numulaire.

Pferd, es; e, (Herd der Schafe) la hente de moutons, l'engrais, le fumier; 2. (die Hn das Land verm.-) (juchend) le parcage; mie viel bezahmt man für den - auf jeden Morgen? combien paie-t-on par arpent pour le p.; eines Ader mit dem -e belegen, (rängen) faire paquer les moutons sur un champ, lui donner le p., l'engraisser par le p.; -ader, (verdr.-) es getüht nicht: champ qui a reçu, ou doit recevoir le p.; -geld, n. (was für die Dinnung eines Züters vertrie- -es bezahlt wird) rétribution pour le p.; -hütte, f. (p., nom der Schafstall) -e überdachter hütte, loge, cabane de berger; -herren, (-hütn, -e) charrettes de berger; -laxer, n. (einem -e gelagerten Schafe; it. bei einem Gute fränkliche Anzahl von Schafen über-) parc de moutons; it. troupeau; et bat ein sehr starkes ., il a un grand parc, un troupeau fort nombreux; -recht, sp. n. (das R. auf seinem Ader zu pfer- den) le droit de p.; -schlag, l. (das Ausschlagen der





werden) argile, terre à pipe; -thonweiß, *Mg.* mit  
 weisse der -thon, graulich weiß blanc de terre à pipe;  
 -werk, *n. Org.* (das eigentliche Werk in der Orgel, entwe-  
 der aus -er, eine Abtheilung teils) les tuyaux d'orgue;  
 -zünder, (Holzplättchen oder Sackfäden Papier etc. - damit an-  
 zünden; *griech.*) le cornet, camoufle; sifibus.

**P**fiffen, *ir.* 1. *Vm.* av. d. (euz), seinen Ton von sich hören lassen, von der Nase nachahmen und ausdrückt *siffler*; der Wind pfeift, le vent siffle; die Musketenkugeln pfiffen ihm um die Ohren, les balles de mousquet lui sifflaient aux oreilles; man hört ihn – wenn er schläft, (man hört ihn mühsam den Athem ziehen *p*) on l'entend *s.* quand il dort; 2. *va. vn.* a) (mit Pfeifen, dem Laute jagen, streben) *s.* einen Wirth *p*, *s.* une marche; dieser Niemann pfeift schon, pfeift 2 Vrieten, ce chardonnert chante, siffle bien, siffle deux airs; wer hat Ihre Aniel – gelebet? qui a sifflé votre merle? 7. die Mäuse –, les souris sifflent; mit dem Munde –, (durch die enge Oeffnung der geöffneten Lippen die Luft ausstreichend, kräftigende Töne hervorbringen) *s.* avec la bouche; einem –, (ihn durch – benachtheiligt) tas et tennie *p* *s.* pour avertir, pour appeler *p*; auf seinein Platte –, *s.* sur une feuille; b) (auf einen Pfeife solche Töne hervorbringen) jouer du fife; *Ecr.* wir haben euch gepfiffen und ihr wollt nicht tanzen, nous avons joué des instruments et vous n'aviez pas voulu danser; P. wer gern tanzt, dem läßt leicht gepfeifen, emre Zufuß zu etwas hat, dem läßt jede Gelegenheit recht, se pu bénéficier) on fait volontiers ce qu'on aime; on se procure aisément une chose, quand on est peu délicat sur le choix des moyens; ein Stückchen –, jouer un air sur le fife, sur le flageolet; auf dem letzten Roche –, (unterlegten Füßen liegen) être à l'extrémité, à l'agonie, aux abois; ich pfeiffe dir etwas, (du werde bald nicht mehr mit mir umsonst) ja, je t'en souhaite, je t'en casse; c) *Jur.* (verm. einer Pfeife pfefflen od. wecheln) dresser en fûte; das –, l'act. de *s.* le siffler; ment; groß – des Windes, einer Kugel, le sifflement du vent, d'une balle; er betäubt jedermann durch sein –, il étourdit tout le monde par ses sifflements.

**Siffleur**, *s*; (einer, der mit dem Munde siffelt; it. ord. der auf einer Querflöte geblasen zu blasen vergeblich siffleur, it. le siffo; er soll nicht erblühen —, il ne fait que siffler, il siffle sans cesse, c'est un eternal siffleur; die — und Trommel(schläger, les siffes et les tambours, cf. Duer., Sad.; hie. 1. c. Wesen = 2. (Mentelir, c.) le groneau; 3. (le Naupie des Käfers) la larve du scarabée à trompe; —bade, f. catholische Baden, wie die — machen; fa. une joue de siffo; grosse joue; —siffo, c. Sprechst. —gericht, n. autre, in Transitum zum Wein ein altes Gericht kurz vor der Abendmahlzeit, da einige Städte die Bezeichnung ihrer Meistbetrachten erbiethen, la cour des siffes.

**W e i s e r e r**; en, *f.* (schlechtes Weiser) imp. sifflément.  
**W e i s e r s c h a f t**; en, *f.* 1. sp. (ete Eig.) des Etand eines Weisers als Weiser la qualité, l'état d'un filsre; 2. (alle Weiser auf. genommen) tous les filsres; le corps des filsres.

**P** fell, es, e, dim. -**Gen.** n. sein vorn Spiegler od. mit  
Wiederhaken verbunden und hinten sicheres *Etable traitz*,  
la *fliche*, cf. **Bur.** - einen - abziehen, tirer, dé-  
cocher une f.; er wurde mit -en niedergeschossen,  
il fut tué à coups de f.; se schnell wie ein - , (sehr schnell)  
vite comme un d'archale; er schoß wie ein - fern,  
(sehr geschwind) il partit comme un f., comme un  
éclair, cf. -geschwind. -**Sagen:** seine Worte bringen  
wie - ein Herz, (sehr) ses paroles piquent au vif,  
pénètrent jusqu'au cœur; ein Wort ist la sein - , (mit  
regessen) les paroles ne tuent point; les paroles s'  
oublient, peuvent oublier; **P.** er hat seine - ver-  
schossen, (er weiß nicht mehr zu sagen; it. er ist entsetzt)  
il ne sait plus dire; il est au bout de son latin, de  
son rûlet; it. il est épuisé; **fg.** **Poc.** die - e der  
Näcke, der Satire zogen einen abziehen, déco-  
cher les traits de la vengeance, de la satire contre  
qn; des Todes - e haben ihn erreicht, (er ist gestorben)  
les traits de la mort l'ont atteint; die - e der Liebe,  
les traits de l'amour; **At.** - , (ein vortrefl. Eretuit)  
f. **Bl.** ein - mit Fiedern von anderer Farbe, f. em-  
penché; ein auf dem Degen liegender - , f. encoché;  
**Arc. Ser.** ein Strich bei den ausgeführten Wunden

griffen dem Glern, und bei Schlossarbeit an dem Sprenge-  
werthen, das die Gestalt von — (s. oben) hat: das dard; Gd.  
aus einem Grabstein das vordemste in Grab eingetieft  
steht, auf dem der Hammer ob. das Aue (wegelich) ist; f;  
ist. ober. Theil von dem hohen Durchstich des Stoffs,  
zwischen dem Bogen und seinem Stand liegt; f. (d'un  
arc) lin. (eine Art Spinnenscheide, dessen Kopf sich wie  
ein —) la.

[illegible]

**Opfellen.** (mit - versehen, unterstützen) garnir de piliers, soutenir par des piliers.

Fiennich, Wfenning, o. Buchhändler.

**P**fennig, c6; e. I. (eine geringe Geldsumme, nicht üblich von geldem Werthe) le denier, feuin; elien bei Heller und – bezahlen, payer un jusqu'au dernier sou; sein Geld um den zwanzigsten – (zu 5 von 100) anlegen, placer son argent au d. vingt; den hundertsten – bezahlen, (x von 100) payer le centieme d.; un pour cent (d'intérêt, de la somme, de la fortune &c.); man hat die Pfünzen auf den 16ten – herabgesetzt, (auf 6<sup>te</sup> vom Hundert) ou a réduit les rentes au d. seize; ein zum kosten – verkauft's Out, (zu 3<sup>ten</sup> vom Hundert) une terre vendue au d. trente; er hat einen schönen – (ein schönes Gut) dabei gewonnen, il en a tiré un bon d.; P. il y a fait ses choux gras. c7. Bruch-, Dieb-, Mutter-, Fied-, Reiter-, Schach- &c.; Rf. ein goldener od. silberner – ohne Gepräge, un besant; ein farbiger –, un tourteau; ein halb farbiger und halb metallener –, un tourteau besant; Sf. Hn.-c, (-stein), (gerisse verteilte Schreden; \*Helden) pierres numismales, f; nummulites, camériens, f; helicités ou hélices fossiles, f; bratzenbüchse scher -, \*Gasmittel, wo man bei Bratenbus findet) calmitte, f; 2. (ein Gewicht, im Handel der 4<sup>ten</sup> Theil eines Quenters und in manden Gold- und Silbergeschäften der 12<sup>ten</sup> Theil einer Mart) un quart de drachme; 18 deniers ou scrupules; it. douzieme partie d'un marc; Expl. c. – gu wick-, blume, f. (Mondviele) la lunaire; – blickst, n. Conf. (Art Pfefferküchen aus mediterranen Trige) pain d'épices blanc; – erz, sp. n. (Art Eisenart, wo sich in den Sämpfen, in flachen unfruchtlichen Stücken findet) fer oxidé terreux; la mine de fer limoneuse lenticulaire; – fuchter, f; (wer den geraden – aus Holz zu ratagen sucht) b. la grippe-sou, pince-maille; – gewicht, n. Expl. I. sp. (eine Art des Prolegomies, wo die Mart in 150 Theile getheilt wird; it. ein einzelnes Gewicht tiefer Vey poids de deniers; – gras, n. c. – trout, z. – gälte, f. (Stufen, Gefälle, Abgaben an barem Gelde) rents, redevances en deniers, en argent comptant; – lerge, f. (meinen – restet) chandelle qui ne coûte qu'un f.; toralle, f. (einfaße, ganz kleine und häufig verfeinerte Mollusken) madrépore nummulaire; – traut, sp. n. I. (versteht Meeresmuschel) la lysimaque monneyre, la nummulaire; l'herbe aux yeux, à cent maux, à cent maladies; 2. c. Baurntenf; 3. (das tieine Schilkrut) la petite chélidoine, petite scrophulaire, petite éclairie; éclairette, aureillette, hemorrhoidale, f; 4. das fleischne., (ausgedult mit purpurfarbigen Blumen) mouron délicat; – staufe, f. c. Gatterlein; – stoff, f. Expl. (die beim – gewichte stehende W., wo sie in 150 Theile getheilt wird) marc de deniers; – metzer, (Wunderer, Schammetzen) le receveur, le trésorier, le bourgeois; – metzlerin, f. (Wonne, wo die Kuchengarten befindet) la dame boursoiere; – metzlerin, f. I. (das Amt ist, die Bedienung eines – metzers) la charge, la maison du receveur, du trésorier; la trésorerie; 2. (eine ganz, jeden Einnehmer gewisser Art bedienende Bediente, und der Ort wo sie sich versammelt) la chambre des recettes; – salat, c. – staut, z; – stente, f. (geringe Sch. od. Aente) pouillier; pouilliez; cabaret borgne; – streiber, der S. c. ist einer – mauer, 2) secretaire de la chambre des recettes; – stria, c. x. – toralle; – winde, f. (Art W.) liseron nummulaire.

**P**fersch, c6; e. (Acht der Schaaf) la honte de moutons, l'engrais, le fumier; 2. (die Art das Rand verm. – gebungen) le parage; wie viel bezahlt man für dem – auf jeden Morgen? combien paie-t-on par arpent pour le p.; elien oder mit dem – e belegen, (rängen) faire parquer les moutons sur un champ, lui donner le p., l'engraisser par le p.; – adter, (vor verm. – geputzt wird) champ qui a reçu, ou doit recevoir le p.; – geld, n. (was für die Dingung eines Getriebes verm. – es bezahlt wird) rétribution pour le p.; – hütle, f. (S. norm der Schäfer beim – e übernachet) hutte, loge, cabane de berger; – larten, (– häute, c.) charrette de berger; – lauer, n. (die in einem – gelagerten Schaaf; it. die bei einem Gute drängliche Anzahl von Schaafen überd.) parc de moutons; it. troupeau; er hat ein sehr starkes ., il a un grand parc, un troupeau fort nombreux; – recht, sp. n. das X. auf seinem Alter zu vier Jahren) le droit de p.; – schlaz, I. (das Aufschlagen der





(Der mit Einst verknüpft steht der —) le fumier de ch.; —mähle, f. c. Reismühle; —münze, f. (der wüthen in Erbkten wachsender ch.) la menthe sauvage; —narr, (der die — auf eine tolle Weise liest) qui est fou de chevaux; —narrschelt, ap. f. manie, folie d'avoir des chevaux; l'hippomanie, f.; —nuss, f. (die größte Art Walnüsse) la noix de jauge; —pöckel, c. —münze; —quast, f. am Geckler, womit ein Pferd geschmückt wird) la houppie de ch.; —rennbaahn, f. Aut. (die W., wo die — rennen gehalten wurden) l'hippodrome; —rennen, n. (R. zu —, c. von —) course à ch., course de chevaux; die . . . der Wälen, les courses de chevaux des anciens; in England werden häufige . . . gehalten, les courses de chevaux sont très-usitées, en vogue en Angleterre; die . . . zu Ehren des Mars, les équiries, f.; —rider, c. streuz; —ruthe, f. 1. (das männliche Glied eines —s) le membre, la verge d'un ch.; 2. c. Renneis; —saat, ap. f. —samen, ap. —samentraut, ap. n. (der Dieb der —samentendel) la ciculaire des marais à feuilles menues; la ciguë d'ch.; —sattel, f. (zum Reiten auf einem —) la selle de ch.; f. g. An. (die tieinen, inwendig am gerügten Reine befindlichen Fortsätze, mit der dazugehörigen bestimmten Sättel) selle de ch.; —schän, f. (der Ort, wo die zu verlaufen — ausgeführt werden) la montre; —schaber, f. g. (der die — mit Arbeiten überdeckt und sie unheimlich nussdankel) bourreau de chevaux; —schmuck, ornement de ch.; —schopf, (der Sch. langer Haare zwischen den Ohren der —) le toupet du ch.; —schöpf, (Sch. vor denen —u. die man hält, gegeben werden muss) impôt sur les chevaux; —schwanz, la queue d'un ch.; An. 1. c. Rannentraut; 2. c. Schafstirn; —schwanzstein, (der legelstärksten A. rallen) hippuride; —schweif, (der größte und unerste Sch., der sich bei der Reinigung des Haischweifels auf den Boden setzt und als —argen gebraucht wird) soufre cabalin; —schweif, 1. c. —schwanz; 2. (eine W., des unteren Theils des Rückenmarks) partie d'en bas de l'épine du dos; 3. der stinkende —, (der, in stinkenden Wässern, die einen etwas schwefelartigen, sehr stinkenden Geruch hat) la charogne vulgaire ou fétide; lustre ou girandole d'ou, prêle-aquatique, chargée puante à lige rude; d. (eine andere, mit tiefer und dem Federtraute vermautete Art cornise, f. hydre cornue; —schwemme, f. c. Schwemme; —silge, f. (eine der c. ähnliche W.) macerone commun; —sall, écurie, f.; —sieder, An. (ein der gemelten Silge sehr ähnliches Sieb, wo der die — mit Seiden in die Brise plat) conops, la mouche araignée; it. c. Seins; —stein, (steinartiger Körper, der sich in den Magen der —euschippolite, f. pierre de ch.; —stern, (ein Sterne) étoile equestre; —striegel, l'étrille, f. c. Entzigt; —sucht, f. c. —sthaberei; —tag, 1. Econ. (L., an dem ein Unterthan —fröhen leisten muss; it. eine —seende während eines Tages) jour de corvée de ch.; it. une journée de corvée de ch.; 2. (der Tag des heil. Etienne) le St. Etienne; —tränke, f. c. Tränke; —verleicher, loueur de chevaux; —wechsel, (die Veranschaulich der mühen — gegen frische auf jeder Wasse) relais; —weide, f. palis, pâture de chevaux; —wurm, (ein im Körper der — sich aufhaltender W.) ver qui vit dans le corps du ch.; —wurmfresser, ap. n. (Weientz) la grande pimplonelle des prés; —wurz, f. (der der Gewurze von wüthen stem Geruche und Geschmacke) la carline sans tige, le chardon marin, le caméleon blanc; —zahn, (2. eines —s, der die Zähne, wo das Pferd nach Anweisung der Zehen schneidet) dent de ch.; —zeug, n. (das —geschirr) le harnois; —zoll, droit, impôt sur les chevaux; —peage des ch.; —ucht, ap. f. (die Vermehrung und Aufzucht der —) l'établissement, l'entretien de haras; it. la propagation, la multiplication des chevaux; —züchter, (der sich mit der —ucht abgibt) l'entrepreneur, le propriétaire de haras.

[illegible]

Der frühe ... Früh ... l'albergier; -blatt, Pfländchen-  
blatt, Pflanzblatt, n. la feuille de pêcher; 2. (Art  
Venusmuschel) la came-seuille, amande; -blüte, f. la  
fleur de pêcher; -blüten, -blüthfarben, -blüthfar-  
big, pfirsichblüth, a. ad. couleur de fleur de pê-  
cher; -blüthfarbe, sp. f. la couleur de fleur de pê-  
cher; -blüthroth, a. ad. rouge comme la fleur de  
pêcher; -blüthstump, (stumpfarbiges abfallendes Aehren-  
mittel, aus dem wässerigen Ausgusse über frische -blüthen und  
Zucker bereiteter) sirop de fleurs de pêcher; -brannt-  
wein, (über -terne abgekochener Br.-Brante) persicott;  
-tern, amande de p.; -lernschwanz, a. ad. (Korners  
wie getrannte -terne; in der Sprache der Naturforscher  
der) noir d'amandes de p. brulées; -kraut, sp. n.  
(das festige Stielkraut: it. der Wasserseifen) la per-  
sicaria douce, tachée et ordinaire; it. le poivre,  
ou piment d'eau, l'hypodipier; -mandel, f. (eine  
Spielart der Mandeln) l'amandier-p.; -stein, (Stein-  
erbs Samengehäuse des -) wo den Kern enthält, le noyau  
de p.; Lith. (Art Natursteine, wo mit diesen Samen  
ähnlichkeit hat) pericoido, f.; -weide, (Art Weiden, be-  
reitet Blätter den -) ed. auch Mandel-Weiden ähnlich hies  
saule amandier, chevrin des bois.

Pflispfern, o. spieren.

Pflanze; n, dim. Pflänzchen, Pflänzlein, n. Art  
Gestirnte, lebendfähiger, aber schlösser Körper, worunter  
auch Bäume, Sträucher, Kräuter, Gräser, Moose, Flechten u.  
begriffen werden) plante, f.; ausländische, indländische  
-n, plantes exotiques, indigenes; es finden sich das  
selbst alle Arten von -n, il y croit, vient, on y trou-  
ve toutes sortes de plantes; 2. Ho. (aus der, -n  
we mit eigenen Namen Kräuter, Staudengewächse, Strau-  
cher und Bäume genannt werden, mit Ausschluss der Pilze,  
Gräser, Riten, Palmen, Flechten, Moose und Farnkräuter)  
p.; 3. dim. grm. Leben, jedes Erdgewächs, wo (saftige Sten-  
ge und Blätter od. Auaht haben; it. ein junges Gewächs  
dieser Art, ed. sofern es verpflanzt werden soll) p.; eine  
holzige, saftige -n, p. ligneuse, boisuee, fibreuse;  
eine seltene, würzhafte -n, p. rare, aromatique;  
eine -n pflanzen, cultiver une p.; eine -n pflanzen,  
transplanter une p., cf. Zeitl.-Gelat.-r.

Pflanzen; abdruck, (das abgedruckte Bild von -, bes.  
aus einer bestimmten Masse) empreinte de plante, cf.  
Stein (2); -artig, a. ad. (nach Art der-) qui tient de la  
p.; vegetal; ein -artiges Thier, o. -wie; ein -ar-  
tiges Leben, o. -sehn; -asche, f. la cendre de plan-  
tes végétales; -beet, n. (Wo für junge -) la couche,  
la planche, cf. Beet, Gartenbeet; -beschreiber, (der die  
-n beschreibt, it. Verfasser einer -beschreibung; \* Phytograph)  
phytograph; -beschreibung, f. (Wo der -, und eine  
Gefist, wo die -n enthält; \* Phytographie) la description  
des plantes, la phytographie; -bildung, sp. f. (die  
natürliche Einrichtung der -) organisation, formation  
des plantes; -buch, n. (Wo, wo Beschreibungen und Ab-  
bildungen von - enthält) livre, traité de botanique;  
it. botanicon; -butter, f. (sehr selten gebräuchtes -)  
beurre vegetal; -beuterei, -wäpssagerel, f. botan-  
omancie, f.; -erde, f. 1. (G. wein -gut ardehen) sol  
propre à la végétation; terre végétale; 2. Gart-  
terre, cf. terre végétale; terreau, humus; -safs  
de, f. (aus dem -reide, aus dem -safs abgepresst; \* bei  
actabilische F.) teinture, couleur végétale; -safs,  
f. (Asern, aus wo die Theile der - zusammengefasst sind)  
la fibre, le filament de plante; -flob, (Heint Zucker,  
wo meist auf - lebt) la podure, le pou sauteur, cf.  
Garten; -fischer, botaniste; -gärttn, ein wu. zum  
Besuch der -kunde, alle mögliche Arten - gezeigt werden;  
\* botanischer G.) jardin de plantes, jardin botani-  
que; -geist, o. -leite, -gast, n. (G. wo man die -en  
balden) venin vegetal; -gliser, f. escharbot qui vit sur  
des plantes, cf. Geseb; -leim, embryon; es gibt keinen  
.. ohne vorhergegangene Befruchtung, il n'y a point  
d'embryon sans fécondation; -leim, (ein  
tr.) botaniste; -kenntniß, -kunde, sp. f. (die wissen-  
schaftliche K. der -) \* Botanik) la botanique; -loble, f.  
(K. von verbrannten -, deren gewöhnliche die Feilsche ist)  
charbon vegetal, cf. Holzkohle; -körper, (die - als  
Naturkörper betrachtet) corps vegetal; -kost, f. (zu -  
seht, in Gärten pflanzende K.); er liebt die -kost, (zu -  
spesen) il est phytophage, il aime les légumes, les vé-  
gétaux, les aliments végétaux; -kraf, f. (eine  
sich durch eine große Wirkung auszeichn. bef. pflanzliche







ten, (in com. def. -bäume) And) la prunelaire; -holz, ap. n. bois de p.; -kern od. Pfäumkern, l'amarande de prunes; -kernöl, n. huile d'amandes de prunes; -kuchen, c. Pfäumkuchen; -margaroschen, n. c. Dr. 1848. frauen; -mus, n. caus. -getrockn. M., prunelle; f. -säfte, f. hz. (eine Art See- od. Meer-säfte, den -baum) l'acidie prune; -siedle, f. c. Sibirische; -schmetterling, c. fater; -baum, dim. -baumchen, n. (ist. eines -baumes; il est def. junger -baum) fronc de p.; il. jeune p.; -stein, (nur den Samenstein ein) (nicht) le noyau de prune; -torte, f. tourte aux prunes; -weich, a. ad. fa. mou, molle comme une prune.

**P**ileg-ant, n. 1. (ein der Aufsicht eines andern anvertrautes) hader-ant) jurisdiction domaniale inferieure, subordonnée; 2. (Mitt. wo die -Waldschaden zu besorgen) chambre de curatellu; 3. (das Amt eines Pögerers od. -eraters) la cur, la charge de curateur; -amtmann, (M. (halb -amtes, 1.) bailli d'une jurisdiction domaniale; ii. receveur, administrateur d'un bien domaniale; -beisessen, n. (germanisch -e od. -nisch) emphyteus) nourrisson; n. qui est en cur, sous la cur. de qu; für seine -beisessenen (erben, (seine -erben) avoir soin de ses nourrissons, de ses pupilles; -emphyoten, c. -defecten, c. -requant, f. c. Purnant(dal): requant.

Pflege; n., f. 1. die Aufsicht über eine u., die Verwaltung (verf. administration, curatelle, f.; die eines Kammeramtes, eines Landes u., die eines Land-, le bailliage, le gouvernement, l'a. d'un district domaniai, d'un pays; ein der - eines Vermundes empfindlicher Wundel, pupille en cur., confié aux soins d'un curateur; die - über einen jungen Menschen haben, avoir la conduite, direction, surveillance d'un jeune homme; die - über eine erledigte Pfründe, économet; die - über eine Anstalt, eine Cassie, (die Aufsicht darüber) l'a., l'inspection, la direction d'un établissement, l'a. d'une caisse, cf. Armen-; 2. sp. die Sorge für das Wohlbeyn eines P. od. S.; die Fürsorge für die Bedürfnisse der: sein, traitement; für eines - sorgen, avoir soin de qn, le soigner; dieser Kranke hat alle mögl. -e, gute -, ce malade est traité avec tout le soin possible, est bien soigné; die - der Jugend, (Erziehung in körperlicher und geistiger Hinsicht) l'éducation, f.; ein Kind in der - haben, (es erziehen und erziehen) être chargé de l'entretien et de l'éducation d'un enfant, cf. -ältern, -tind; junge Vögel in seine - nehmen, (die aufzuehen) nourrir, élever de petits oiseaux; den Blumen alle - angedeihen lassen, (auf alle Weise für ihr Wachsthum und ihre Erhaltung sorgen) soigner bien ses fleurs; die Pomeranzendäume desürfen der -, les oranges veulent être soignées, demandent be. de soins; 3. (eine der Aufsicht und Verwaltung eines Inbarn anvertraute Person, ein solcher Beamte) le district, la juridiction, le canton, le diocèse u. dont on a la direction; er hat eine - erhalten, il a obtenu, on lui a confié l'administration d'un district, cf. Vornun-; -ältern, pl. (verf. entre les Orphelins, wie ein fremdes Kind zuerziehen u. haben) parents nourriciers, adoptifs; er liebt seine -ältern eden so zärtlich, als wären sie seine rechten Väter, il a autant de tendresse pour ses parents nourriciers que s'ils étoient ses propres parents; -berstellung, f. (die B. der - über eine P. und ihr Vermögen) l'établissement d'un curateur; -gericht, n. (in einer - od. einem Pfleg-ante) tribunal d'une juridiction domaniale; -haus, n. (cf. Guplat) l'hôpital; -tind, n. -sohn, -tochter, f. (Sind u. m. in der - von -ältern od. eines Vermundes) fil nourriciois; it. le, la pupille; -loch, a. ad. (eine -kinder, ohne-) dont personne ne prend soin; abandonné, délaissé; -leigleitz, f. (der Zustand, da man ohne - ist) état de délaissement, d'abandon; -mutter, f. (etablie P., die ein Kind in der - hat) mere nourriciere; -schreiber, c. (Hauptbuch der Gerichtsschreib- -sohn, c. -tind; -tochter, f. -tind; -tochterlein, a. ad. (einer -tochter angehörig, die angetroffen); er bemäthelte sich des -tochterlichen Vermögens, il s'empara des biens de sa pupille; -vater, (der die Verpflegung eines Kindes u. anvertraut ist) le père nourricier, cf. Vornun-; -vogt, (verf.), wom die - einer P. od. S. anvertraut ist, auch ein Pfleger) curateur; -wirth -lan, f. (verf. die in einem -baue die Aufsicht habende)

ret; \*Hospitalsekretär, (un) l'économe, le ménager,  
la ménagère de l'hôpital.

Pflegen, *cf. ir. i. va.* (Die Aufsicht über etwas haben, etwas bringen, verwalten, Nicht anwesend haben, Sorge tragen) administrer, gouverner, avoir soin de...; loigner; etw. Amtes —, exercer une charge, une fonction; Rathes od. Rath mit jemand —, (mit ihm sich beraten) délibérer, consulter avec qn; nachlangig gepflogenem Rathe, après une longue délibération, consultation; après avoir long-temps consulté; Unterhandlungen —, (unterhandeln) entrer en négociation, en conférence; parlementer, négocier; Freundschaft od. der Freundschaft mit jemand —, (mit ihm Freundschaft unterhalten) entretenir des relations d'amitié ou amicales avec qn; cultiver l'amitié de q; Umgang mit jemand —, (mit ihm Umgang haben und unterhalten) avoir, entretenir commerce avec qn; cultiver la connoissance de qn; der Güte pflegen, (gütlich unterhandeln, in Güte aus eins. zu kommen) employer les voies, les moyens de la douceur; être en voie d'accommodement; il. proposer un accommodement; der Ruhe, seiner Bescheidenheit —, (sich der Ruhe überlassen) prendre son repos, ses commodités ou ses aises; seiner Bequemlichkeit zu sehr —, se choyer, se dorloter, se dandiner; der Liebe, der Wollust —, (sich ihnen überlassen) s'adonner, se livrer aux plaisirs de l'amour, de la volupté; einen Kranken, Alten —, od. eines Kranken, eines Alten —, (für deren Bequemlichkeit u. sorgen) soigner un malade, un vieillard; avoir soin d'un; sich —, seines Leibes od. seines Leib —, (für sein Wohlbedenken, seine Bedrängnisse durch Nahrung, Kleidung u. fern) se choyer; avoir soin de sa personne; se bien traiter; seiner Gesundheit —, (für die Erhaltung dess. Sorge tragen) avoir grand soin de sa santé; Ecpflege deines Vaters im Alter, soulagez votre père dans sa vieillesse; einen Hund wie ein Kind —, soigner un chien comme si c'étoit un enfant; donner à un chien les mêmes soins qu'à un enfant; diese Bäume wollen gepflegt seyn, ces arbres veulent être soignés; demandent bc. de soin; 2. *vt.* av. *b.* (gewöhnlich thun od. geschehen) avoir accoutumé *u. coutume* de...; être accoutumé...; in solchen Fällen pflegt er zu schweigen, en pareil cas, il a c. de se faire, il garde ordinairement le silence; das pflegt er sonst nicht zu thun, ce n'étoit d'ailleurs pas sa c.; er pflegt seinen Wein zu reifen, il a la c. de ne pas boire de vin; il ne boit communément pas de vin; sie pflegt morgens spazieren zu geben, elle a accoutumé ou la c., c'est sa c. de se promener le matin; elle se promène ord. le matin; thue wie du pflegst, (wie du es gewohnt bist) fais à ton ordinaire; du pflegt es denen zu geben, welche z. c'est ce qui arrive d'ordinaire à ceux qui z.; der Herbst pflegt regnerlich zu seyn, im Herbst pflegt es zu regnen, l'automne est communément pluvieux; wie es zu gehen pflegt, (nach dem gewöhnlichen Laufen) selon le cours ou le train ordinaire; it. comme à l'ordinaire; das — z., l'act. de...; das — eines Kindes, der Pflanzen, le soin qu'on donne à un enfant, aux plantes z.; die Göttinger zur Pflege der Güte einladen, inviter les créanciers à un accommodement à l'amiable, *cf.* Verpflegung.

Pfleger, *cf.* —, *lun.* f. 1. (der über eine S. Aufsicht haben, the oversee, the verwalten) administrateur, —, trice; curateur, —, trice; ein — über derrenlose Güter, c. aux biens vacants; ein — des Landes, Land-, (Vorgrichter, Standhalter *test.*) gouverneur, préfet d'une province; geistlicher —, (der geistliche Güter zu verwalten) abbé; des biens ecclésiastiques; il. l'économe, le fabricien, *cf.* Armen-, Kirchen-; 2. (D., wozu sich einer andern, Herd sich nicht zu thun, befragen; er ist ein — der Armen, il fait bc. de bien aux pauvres; c'est le bienfaiteur, le père des pauvres); einen — (Chariten) bestellen, erwählen, ernennen, aufstellen, etablier, élire, nommer, créer une; der — eines mündel. tod. gemachten, le c. d'un interdit; der — eines Verwunderten, eines Tollen, le c. d'un prodigue, d'un furieux; er war der — meiner Jugend, (der mich erzogen) c'est lui qui m'a élevé; c'est mon père nourricier; Pöc. c'est lui qui a guidé ma jeunesse, qui a été le guide de ma jeunesse, mon mentor; Altho-

marble - in der Kunst und Wissenschaften, Athènes étoit la mère des arts et des sciences, cf. Wormand. Pflegehaft, a. ad. Com. - e Leute, -e, (strebigent Unterthauen) serfs de la glèbe, attachés à la ..

Pfleglich, a. ad. 1. (einen guten Hausrath, Vermögen und Hinterlassenschaft) économique, —ment, einen Wald —nügen, sein Haus —bewachen, (s. das erste Ding) dabei (in gutem Stande erhalten werden) administrer, régir; sagement une forêt; exploiter une forêt d'après les principes d'une bonne économie; entretenir sa maison en bon état; die-e Benützung eines Waldes, einer Moleer, l'exploitation régulière, économique d'une forêt; l'administration, la conduite d'une ferme, d'une métairie; it. gemeinlich ordinairement; per Schlafengehen raucher —eine Pfeife, il fume ord. une pipe avant de se coucher.

**P**ilgling, *es; é,* eine der Pilgerines Andern anders  
reute *P.,* ein Pilgerind; *it.* ein Mündel) le nourrisson;  
*it.* le, la pupille.

Pflegehaft; en. f. 1. sp. *Pflege*, Verwaltung, Sand-  
habung, Unterhaltung, Erziehung la *curatelle*; unter  
jemandem – stehen, être sous la c. deqn; er hat die  
– über seinen Neffen angenommen, übernommen, il a  
accepté la c., il s'est chargé de la c. de son neveu;  
man muß ihn unter – setzen, (die Verwaltung) feine Ver-  
wägung einem Andern anvertrauen; il faut le mettre en c.,  
en tutelle; 2. sp. (die C.), das Verhältniß, die Obhut  
eines Pächters la c., (solange die – dauert, pendant la  
durée de la c. ou tutelle; 3. c. Pächter – Geheld, – Gehul. n.  
(das G., eines Pächters), whon einem Andern verwalten  
ist) l'argent, le bien de la c.

Pflegschaftlich, *a. ad.* (zu einer Pflegschaft gehörend); das -e Vermögen, les biens pupillaires ou de la curatelle.

Pflicht; en, f. v. Jede natürliche Verbindlichkeit, es auch nur der innern Schicklichkeit einer D., die sie zur Pflicht macht) *devoir, obligation*, f. die -en gegen Gott, les devoirs ou obligations envers Dieu; natürliche, bürgerliche, gesellschaftliche -en, obligations naturelles ou devoirs naturels; obligations civiles ou devoirs de citoyen; obligations sociales ou devoirs de société; es ist - zu halten, was man versprochen hat, c'est un d. de tenir ce qu'on a promis; il faut tenir sa promesse, es ist meine -, c'est mon d.; es ist Jdrem zu halten, il est de votre d., c'est votre d. de l'avertir; seine - thun, faire son d., s'acquitter de son d., satisfaire à son d.; die -en eines guten Christen, Bürgers beobachten, in Acht nehmen, ausüben, erfüllen, observer, remplir les obligations, s'acquitter des obligations d'un bon chrétien, d'un bon citoyen; das ist die - eines Richters, c'est l'office, le d. d'un juge; das ist meine - nicht, cela n'est pas de mon d., de mon office; sich der -en seines Standes entledigen, (sich erfüllen) remplir les devoirs, satisfaire aux obligations de son état; nach seiner -, wider ob. gegen seine - handeln, agir conformément à, selon son d., agir contre son d.; sich selbst -en entziehen, se soustraire à ses devoirs; zu seiner Pflicht zurückkehren, rentrer dans, retourner à son d.; er unterläßt, verabsäumt seine -en nie, il ne manque jamais à ses devoirs; einen zu seiner - anhalten, in den Schranken der - halten, obliger, engager, exciter qu'à faire son d., retenir qu dans le d.; die -en eines Hauptvaters, les devoirs d'un père; die -en der Kinder gegen ihren Vater, les devoirs, les obligations des enfants envers leur père; die gegenseitigen -en, (wie die Menschen eins. schuldig sind) les devoirs réciproques; seine höchsten Pflichten unterstützen ist eine heilige -, (sein unbeschränktes Wohlthun befehlen) c'est un d. sacré qui de soulager ses parents indigents; eine süße, angenehme -, (die wir gerne erfüllen) un doux d., un d. agréable; eine wichtige -, un d. important; er macht sich aus der Erfüllung seiner - ein Vergnügen, il se fait un plaisir de remplir ses devoirs, ses obligations; ich gebe wohlhin die - mit, je vais où mon d. m'appelle; Cicero hat ein Buch von den -en geschrieben, Cicero a fait un traité des offices; einem die letzte - (Ob.) re erwiesen, abstellen, (am Leichen) rendre les derniers devoirs à qn; die eheliche - (der Verlobung) s'engager, remplir le d. conjugal, les devoirs maritaux; it. (zu manchen Gelegenheiten Steuern und Abgaben

weman der Ehrigkeit bedacht; die – bezahlen, payer la taille, les taxes, les impôts; 2. (ein feierliches Versprechen, wodurch man sich zu etwas verbindlich macht, ein Gelübde, bei. das ständige Versprechen der Treue) serment de fidélité; hommage; jemand in – in Eid und – treu; men, (ihnen Eid der Treue ablegen lassen) prendre qn à foi et à serment; faire prêter serment à qn; assermenter qn; obligen qn sous la foi du serment; tennem die – leisten, ablegen, faire prêter serment de fidélité, prêter foi et hommage; in – od. in – en stehen, (vermöge eines Eides gebunden, verpflichtet sein) être tenu par serment; être assermenté; einen seiner – entlassen, relever qn de son serment; wider Amt und – handeln, négliger son devoir; prévariquer; manqueroit d. de sa charge; 3. *Mar.* (auf einem Schiffe) ein kleines Behältnis, wo die Stelle einer Kiste vertritt, und in der man von oben durch ein geöffn. Loch steht, das mit einem Deckel zugedeckt wird und zugleich statt des Feuers dienen muß; la tille; die Vorder – od. Vort., (die Vorkammar der Schiffsleute) la tille de l'avant; die Hinter – (die Schiffsleute der Schiffsleute) la tille de l'arrière.

**Pflicht** anseher, (der Hauptanleger, der nur in der äußersten Noth gebraucht wird) la grande ou maîtresse-ancre; – anseher, n. (das Tau, wo den – anseher hält) le maître-cable; – beistrag, c. Contingent; – erlassung, f. *Prä.* (E. einer –) dispense d'un devoir, d'une obligation; – erweisung, f. c. – leistung; – fess, a. ad. (von –en, bei. von gewissen Dingen frei) exempt, libre de qs prestations, devoirs ou obligations; – gebot, sp. n. (das G. der –) ce que le devoir nous ordonne; les lois du d.; dies ist ein unbedingtes . . . (nach ihm man etwas schuldig sein muß; \* kategorischer Imperativ) c'est un d. de rigueur, absolu; – gefühl, sp. n. le sentiment du d.; er that es aus . . . il l'a fait dans la persuasion qu'il étoit de son d. de le faire; – gemäß, a. ad. (er –, seiner – gemäß) conforme, conformément au d.; selon le d.; – handeln, agir selon le d.; eine – gemäßige Handlung, une action conforme au d.; cf. – maßig; – fern, n. d. Binde; – leistung, (die d. einer –, bei. die Leistung des Eides der Treue) la prestation de serment, de foi et hommage; – los, a. ad. (von der – entbunden) libre, exempt de qs obligations; it. ord. das der – summe ist; ein – loses Betragen, une conduite contraire aux devoirs; – losigkeit, f. l'exemption de devoirs, d'obligations; seine – losigkeit wird ihm schaden, l'observation de ses devoirs lui sera funeste, nuisible; das ist eine wahre – losigkeit, c'est un vrai parjure; – maßig, a. ad. (er – gemäß, in der – gemäßigen) conforme, conformément au d.; dans, selon le d.; d. d. . . handeln, agir conformément au d.; er gab alles sehr . . an, il déclara tout fort loyalement, cf. – gemäß; – schen, (Schlichter) Revisor, das man dem d. der Treue abgeben gelobt hat) certificat, lettres de prestation de foi et hommage; – schuldig, a. ad. (das – schuldig od. verbunden) obligé par d.; ich verbleibe mit – schuldiger Ergebenheit, (im Enten von Briefen, an Ehem.) je suis avec un entier dévouement; – theil, *Prä.* (der). Theil einer Sache, wo ein Erbschaft geerbt Versehen od. – hinterlassen muß) la légitime; er ist auf den . . eingeschränkt, gesagt worden, il a été réduit à la légitime; ein Vater kann seinem Sohne . . nicht entstehen, un père ne peut pas ôter la légitime à son fils; it. (das), was man als Beistrag zu einem Ganzen geben hat; Contingent; le contingent; – träger, c. Beamter; – treu, a. ad. (fidele) à son d.; – treue, f. (die treue Befolgung seiner –en) la fidélité à ses devoirs; – übung, f. (die Ausführung seiner –) l'exécution de ses devoirs; – vergessen, a. ad. (der sie ne – vergißt, unterläßt, vergessen handelt) qui oublie son d., qui agit contre son d.; ein – vergessener Mensch, un homme sans loi, parjure; . . in seinem Amte sein od. handeln, fouler aux pieds ses devoirs; prévariquer; Ihr Schwärmer hat . . gehandelt, votre avocat a prévariqué; ein – vergessenes Betragen, une conduite déloyale, contraire au d.; – vergessentlich, f. 1. sp. (die d., das Unterlassen seiner –) le manquement à son d.; 2. (eine von dieser B. zeugende S.) prévarication, forfaiture, f; sich eine . . zu Schulden kommen lassen, se rendre coupable de prévarication, commettre une forfaiture; einen Beamten wegen . . absetzen, destituer un officier pour forfaiture.

**Pflicht**, – verletzung, f. la violation du devoir; – mildig, a. ad. (der – entgegen, zumildt) ce qui est contre le d., contraire au d.; . . handeln, forfaire; faire qh contre le d.; wenn ein Richter . . handelt, lorsqu'un juge vient à forfaire; eine – mildrige Handlung, une forfaiture.

**Pflichtbar**, a. ad. (pflichtig) obligé; – e Güter, (wo dem Gutsherrn zu gewissen Diensten und Obliegenheiten verpflichtet sind) terres, héritages affectés de q. servitude, corvéables.

**Pflichtenlehre**, f. la doctrine des devoirs de l'homme; – maßig, c. pflichtmäßig; – streit, sp. (der scheinbare Widerspruch zweier . ., wovon nur eine erfüllt werden kann; \* Collision der –) conflit de devoirs.

**Pflichtig**, a. ad. (eine Pflicht od. Pflichten habend) zu gewissen Pflichten verbunden und in dieser Verbindlichkeit gegründet obligé à qh, cf. dienst – (fern); sich gegen jemand – machen, s'obliger envers qn; – e Unterthanen, (die zu gewissen Diensten, Abgaben – verpflichtet sind) sujets obligés à des services, sujets corvéables; einen – machen, (dem dem d. der Treue abnehmen) faire prêter serment de fidélité à qn; 2. (eine Pflicht erfüllend) fidèle à son devoir; fidèle, loyal.

**Pflichtigkeits**, sp. f. (der Zustand, da man pflichtig ist) Pflichten zu erfüllen hat; it. der Umstand, da etwas eine Pflicht ist) la situation, les circonstances qui nous imposent des devoirs; it. l'état de devoir.

**Pflichtig**, c. sp. c. Eiferer (weiblich).

**Pflicht**, c. sp. Pflichten; dim. Pflichten, Pflichten, n. (tuyes und bündel, an einem Ende zugeschnitten) Sack Holz, etwas daran od. damit zu befestigen) cheville, f; ein hölzerner, eiserner – ch. de bois, de fer; einen befestigen – in ein Loch stecken, um es damit zu machen, mettre, s'icher, chasser une ch.; *Cord.* Pflichten, (blyenne Räder) chevilles, cf. Reis –; *Expl.* (das), womit man das zum Sprengen gedachte Loch, nachdem es geladen ist, wider ausfüllt, meist Reim) ch.; 2. *Pf.* c. Hute; – vohrer, *Expl.* (das), das Räder durch den – zu bohren) perçoir; – sich, (die Wadische mit einem großen Hölzer nach dem Schwaige zu, und mit beiden Seitenhaken mitten am Ende) la baleine-tampon, baleine de la nouvelle Angleterre; – hammer, *Mo.* (das), das Güter zu befestigen, wozu es das letzte Mal gegläubt ist und zum Pflügen zugerichtet wird) rechausoir; – sohl, (die bald abgetragenen Hölzer des Brauntobies zu Gemäße) brin de feuilles, brocoli du chou frangé; – sohlen, sp. n. *Expl.* (eben, das Sprengen des Gesteins) l'action de faire sauter une roche; – schwan, (eine Stange Weinsche) le coffre triangulaire chagriné à deux épines.

**Pflichter**, (Pflichte eintragen; it. mit – befestigen, versehen) s'icher des chevilles; it. garnir de chevilles, attacher avec des chevilles; die Leinwand auf der Mäße –, attacher la toile avec des chevilles sur la blancherie; *Expl.* Letter –, cognen les bouts d'une mine; fa. (steden und – (des Gesteins) reifen) écrouer, emprisonner, enfermer, mettre aux fers ou en prison.

**Pflichter**, *Cord.* (ein länglich gedrehtes spitzes Eisen, mit einem breiten Hesse, die Räder zu den –en damit in die Räder zu schlaen) la broche.

**Pflichter**, c. sp. *Drap. So.* (eine Ränge, die Faser der Seide dem Dogen der Faser auf dem Stiele damit abzuweiden) (Pompangien) épingle, f; – gestell, n. *Drap. So.* (ein einem Rahmen dinstliches Gestell, auf wo der Brustbaum mit dem groesten Seuge gelegt wird, um es von allen Faser zu befeigen) châssis, table, pupitre à épingle, épingle, époutier, épulcher.

**Pflichten**, (mit dem Spigen des Daumens und des Zeigefingers abstreifen, reimen) die Federn eines Vogels –, plumer un oiseau, lui arracher les plumes; eine Gans, ein Fuhn –, plumer une oie, une poule; gepflüchte Vögel, des oiseaux plumés; sg. fa. einen – (im Spiel – plündern, ausbeuten) plumer q; diese Ganner glaubten ihn ungestraft – zu können, ces filous croyoient pouvoir le plumer impunément, c. schänden; it. Salat –, (den feinen) épulcher de la salade; Wölle –, (das Unterwolle auswaschen) épulcher, trier de la laine; Seuge –, c. neppen; Blumen, Erdbereen, Striden –, (abstreifen) cueillir des fleurs, des fraises, des cerises; er plücht einen Strauß, il cueille un bouquet; gepflüchte Rosen, des roses cueillies, cf. ab –; Emmel –, (mit den Fingern in kleine

Stücke brechen) émietter, émietter du pain blanc; *Cui.* ein gepflüchter Hest, (ein in Stücken zerlegter und etwas gebrühter, gebrühter Hest, mit Zitronen – getränkt) brochet coupé en petits morceaux pour le cuire à l'étuvée. **Pflichter**, c. sp. n. fa. (das), das fein gepflücht, zerplücht ist) qh qui est rompu en petits morceaux, miellé; 2. *Drap. So.* (die Kanten, Faser), wo durch das Pflichten, Wappen der Seuge abfallen) les époutiers; épulchures, f.

**Pflug**, c. sp. pl. Pflüge, 1. (ein bekanntes Ackergeräth, um das Erdreich in Furden aufzuwickeln) charrue, f; ein mit Ochsen, Pferden, ein gut bespannter –, une ch. de boeufs, de chevaux, bien attelée; den – halten, führen, tenir, mener la ch.; Räder an den – spannen, mettre des raches à la ch.; sg. *P.* die Ochsen, die Pferde hinter den – od. hinter den Wagen spannen, (eine – vertebre anfangen) mettre la ch. devant les boeufs; der obere, untere –, (der obere, untere Theil des –s) la partie supérieure, inférieure de la ch.; das ist mein Acker und –, meine Egge und –, mein Wagen und –, (mein einziges Gewerbe, meine vorzüglichste Beschäftigung, die ich treibe) c'est ma profession, mon gagne-pain, ce qui me fait subsister; *Hy.* –, (ein aus feinstem zut. gelesenen Weizen bestehendes M., den Schuld ausz. einzuweisen und den Grund in der Mitte zu vertiefen) drague, f; 2. (ein bespannter –, od. vielmehr eine Frohne, die mit dem – gelesenen werden muß) corvée de ch.; dies Gut hat an (ständigen) Spanndiensten jährlich 100 Pflüge, (die Unterthanen müssen so viele Mal im Jahre zur Frohne darauf pflügen) cette terre à chaque année cent charruages corvéables à sa disposition; 3. (in manchen Gegenden, so viel Acker, als ein Bauwirth mit einem – das Jahr über bestellen kann) ch.; dieses Pachtgut besteht aus drei, vier Pflügen, cette ferme est de trois, de quatre charruages.

**Pflug**, achse, f. (die), auf wo das – gestrichen wird) l'essieu de la charrue; – art, f. (die Bearbeitung eines Ackers mit dem –) la façon, le labour; einem Acker die erste, zweite – art geben, (den zum ersten, zweiten Mal pflügen) donner le premier, le second labour, la première, la seconde façon à un champ, c. *Art* (4); – balen, – bann, (das Holz, als ein einer Dinst, wo das – einen trägt) l'arbre, l'âge, la flèche, la haie de la ch.; – bell, n. (kleines am – hängendes M., um sich des, gleich bedienem zu können) la hachette de la ch.; – bürger, c. Pfadwürger; – dienst, (Frohdienste, wo die Unterthanen dem Grundherrn mit dem – thun müssen) la corvée de ch.; – eisen, n. (das Fessels im – halten) le fer, le bras de la ch.; – schen, (das Erdreich zu vertiefen) le contre; – frohne, f. c. – dien; – geiß, n. c. – schen; – gestrichen, n. c. – pflügen; – grendel, le timon de la ch.; – hader, c. – bel; – haken, c. haken; – haupt, n. (das untere Ende des –s, ein Baumstumpf) la tête, l'essieu de la ch.; – halter, (das Holz, das dem Pflügen hält, wenn ein Acker die Fesseln) le laboureur; le conducteur de la ch.; – hefte, f. (das Ummenden des –s am Ende des Ackers; it. der Ort, wo mit dem – umgekehrt wird) le tour de la ch.; it. l'endroit où le laboureur tourne la ch.; – hell, le coin de la ch.; – höpfel, le maillet de la ch.; – krümme, f. (der). Theil des –s, in wo die – schen steht) la courbure de la ch.; la partie de la ch. où le soc est attaché; – land, sp. n. (– bates od. gepflüchte) terre labourable, terre labourée; – meißer, n. c. – eisen; – mähel, f. (mit einem Pleumstich) la came ou chame ridée; – nase, f. (der). Theil eines –s, wo das Erdreich mit der Gabelhake vorn an eins. stecken) le nez de la ch.; – ochse, (zum Pflügen dienender) boeuf de labour; – pferd, n. (zum Pflügen dienender) cheval de labour; – rad, n. la roue de ch.; – recht, n. 1. (das St., wo nach den Fesseln der – gleichsam dat. da die Verwendung dess. vom Fesseln abhängt als ein anderer Dinst hat bestraft wird, auch bei. in seinem Fall gestrichen werden kann) les droits et privilèges de la ch.; 2. (die Umwendung eines Ackers od. Ackers in 3 Fesseln od. Acker) la division d'une terre ou d'un champ en trois soles; ein Stück Feld nach – recht übernehmen, pachten, (auf 3 Jahre, bis die 3 Acker herum sind) acheter un champ pour trois ans, trois récoltes, cf. *Art*, *Art*; – reißer, f. (ein langer, blider Stod, unten mit einem breiten, schwarzem Eisen beschlagen, die Erde, wo sich ein Erdreich abhängt, von Zeit zu Zeit abzugreifen) curioir, curon; – rübel, c. – reißer; – roß, n. *Pod.* c. – reißer; – säge, f. c. – eisen; – schen, f. 1. (ein vorn spitzig und hinten breiter werdendes Eisen,



Ellen, wo hier vom -ellen fester durchschnittenen Erbe von unten nach oben durchschnitten und umstet 500; *An.* Gad 1316 Bein des eben klindadens, wo die Nase in 2 gleiche Hälften abtritt) le vomer; 2. fg: a) (eine Sitzung) Epileptische mit 2 Strichen hinter dem After) le vomer, pois son coq; b) (ist Niesmuschel, die Schwämme genannt) l'hirondele, f. Poiseau, le jaunbon; -schabein, n. *An.* c. -fawar; -fawar, f. od. -fawar, c. -trute; -fawar, (Nägel des Landmannes von seinen Pfählen) charruage; -schägel, c. -fäpfer; -fäpfer, c. Flammeneider; -fawar, c. -fawar; -fawar, n. c. -ellen, fawar; -fawar, f. 1. die 4 trummen Strichen hinten am -e, an welcher -gebärt; d) (vorn) le manche, la queue de la ch.; le manche ron; 2. *Bo.* c. Fawar; -fawar, c. -fawar; -fawar, n. (sch.) bei an einem -e, woran die Fäden laufen und auf dem der weitere Theil des Gewebes liegt) la sellette ou avant-train de la ch.; -fawar, f. 1. (das Gewebe) am -e) l'oreille de ch.; le versoir; 2. c. -fawar; -fawar, (an dem ein Unterbauch dem Grundbauch mit dem -e fawar) journée de corvée avec la ch.; -fawar, c. -fawar; -fawar, f. 1. (sch.) bei an einem -e, woran die -fäden od. -fawar geipant (sind) la volée de la ch.; -fawar, f. c. -fawar; -fawar, n. (ein langer, vorn zwelffelliges Fawar am -e, wo hinten im -fawar befestigt ist und vorn die -fawar trägt le paumillon de ch.; -fawar, f. c. Fawarpariel.

Pflüggeld, n. Pflügeohn, sp. (die Bezahlung für das Pflügen) salaire du laboureur; das — macht so viel aus, le labour, le labourage fait tant.

Pflügen, (das Getreide mit dem Pfluge aufreissen) la-  
 bourer, donner un labour avec la charrue; mit  
 (Säen) -, labourer avec des bœufs; einen Acker  
 -, zum ersten, dritten Male -, labourer un champ,  
 donner la façon à un champ, donner le 1<sup>re</sup>, le 3<sup>e</sup>  
 labour, ou la 1<sup>re</sup>, la 3<sup>e</sup> façon à un champ; man  
 hat dieses Feld zweimal gepflügt, on a biné ce  
 champ, on lui a donné deux labours; allzu tief -,  
 (die untere Schicht, das untere Pagar der Erde mit der spren,  
 mitten Steppen zugleich stürzen) dessouder la terre; zur  
 Frohe -, labourer en corvée; it. ein Feld -, (in  
 eng. Zeit; am tiefsten Male, unmittelbar vor der Saat -)  
 donner à un champ la dernière façon, le dernier  
 labour, le labour à demeure, cf. Saat; P. c. Salt;  
 Mar. der Anker pflügt, (während sep, seitens folgt dem  
 Schiffe, und reißt mit seinen Schaufeln den Grund des Meeres  
 auf) le vaisseau chasse, chasse sur les ancrés, le  
 vaisseau are, l'ancra labourer; Men. Holz -, (mit  
 einem großen Fabel so eine Furche et. Spur zurücklassen, we-  
 ein die Furch od. den Spund eines andern Stückes pafst) rai-  
 ner; faire des rainures; Poë. das Meer -, (die Ober-  
 fläche des, mit dem Schiffe durchschneiden, durchsagen) fen-  
 der l'eau, les vagues; P. den Sand -, (eine vergebliche  
 Arbeit unternehmen) faire de la besogne inutile; bat-  
 tre l'eau; frapper de la tête contre une muraille,  
 se battre avec la perche; das - u. act. de .., le la-  
 bourage. (laboureur)

Pflüger, s; (der den Acker mit dem Pfluge bearbeitet)  
Pflüger, a. ad. *Drap.* Bettler von Tüchern von ge-  
mengten Farben, *à panse* Bettler von einer Farbe unter den  
andern (schlechten) *tabisé, e; qui a des flambures.*

Wneischen, *Ch.* (durch den Geruch der Speise anlocken, anlockern; it. *saltare*, zu essen geben, vor dem mit dem Mute bewegten Fische) *amorcer*, *appâter*; it. *donner la carree*; die Hunde -, (denen den Geruch geben) *donner la carree aux chiens*. *cf.* Genes.

**P**fort; aber, f. *Aa*. (eine der 3 großen Blat-ätern, welche Blüthen von den Seiten der erzfargen zur Reht fährt) la veine-porte; — aberfchreib, f. (Baut, wo die aber bei ihrem Eingange in die Reht, wie eine Scheide umgibt) la capsule de la veine-porte, de Glissan; capsule commune; — bremfel, *Mar*. (die Hüter ob. Pflanzen, we in den Stüchpforten der Zurechtgäh liegen und die 4 Seiten derf. ausmachend) seuillet; — gah, n. c. r., *Mar*.; — hänge, f. (das Eisenwert ob. die Hähgen, womit die Stüchpforten auf beiden Seith des Schiffes verfeßt werden, und dem. wir fe auf- und zugemacht werden können) les peintures des sabords; — lafen, (Zieh ob. weiches Tuch, womit die 2en Zurechtgäh werden) frise pour les sabords; — lufe, f. (2. ob. Klapp, welche die Stüchpforten des Schiffes verfeßt) panneau de sabord; — fege!, n. (ein Stück geordnetes Eichen- oder we untergepannt wird, wenn der Ballst aus einem

**Schiffe aufgesehen (mit):** la voile à lest, le prélat; -**tage**, f. (die L., verm. vor die -lute aufgezogen und die -e geöff-  
net mit): palanquin de sabord; -**tau**, n. (für: Zaue,  
verm. vor die Stützpfosten geschlossen werden): serre-sabord,  
les rabans des sabords.

**Pforte**; n. f. dim. **Pförtchen**, **Pförtlein**, n. I. (so viel als **Thür**, nicht nur ein großes, sondern auch ein kleineres, neben dem **Hauptthür**) die **porte**; **Eer**. geht ein durch die enge -, denn die - ist weit -, *entrez par la p. étroite*, car la grande p. est large ou spacieuse; die - eines Klosters, le guichet d'un couvent; das **Pförtchen** am Einfahrtsthore, le guichet d'une porte-cochère; das **Stadthör** ist geschlossen, aber das **Pförtchen** ist offen, la p. de la ville est fermée, mais le guichet est ouvert; die -n des **Palais**, (die prächtigen Thore des.) *sty. l. les portes du palais*; die - einer Kirche, le portail d'une église, cf. **Enthn.** **Mar.** -n, **Pfortgate**, (Offnungen für die **Kanonen**) cf. **sabords**, cf. **Erzsch.**, **Str.**; **löse** -n, (die von dünnen Planken gemachten Deckel zu den **Stadtpforten** im zweiten Bede, in deren Mitte sich ein rundes Loch befindet, in welches der Vordertheil der **Kanonen** paßt) **saux mannelets**, **saux sabords**, cf. **Arztw.**, **Kate.**, **Klapp.**; **Jeu de mail**, das **Pförtchen**, (der Bogen, wo die Kugel hinkommt) la passe; *fig.* die -n des Himmels, der Hölle, les portes du ciel, des enfers; 2. die **österreichische** -n, *ob.* die -, (der kaiserliche Staat, das kaiserliche Reich; eigentlichlich der Kaiser der kaiserlichen Kaiser) la p. ottomane, la p.; **Gesandter** bei der -, von der -, *ambassadeur* pres la p., de la p.; -gericht, n. (S.), wo in den Kaiserthümern der Herr -n st. Thoren gehalten wurde) justice qu'on tenoit devant les portes des courtois.

Pfortner, s; inn, f. der, die die Aufsicht über den Eingang eines Pallastes, Klosters &c. *portier*, ere; der — eines Gefängnisses, *le geuchetier*; der Bruder —, die Schwester — inn, ob Mutter — inn, (in einem Kloster) *le frère p.*, la sœur, la mère portière, c. d. Thorschwärter. Thürlöcher; *An.* —, (eine nach innen ragende, freistehende Tasse, wo die Selbstauß und die innere Wagenbau an der rechten Wagenmündung sitzen) *le pylote*.

Pföste; n. f. dim. Pföstchen, Pföstelein, n. (nachtr.  
senkrecht stehendes, geradlinig gefasstes Holz, wo etwas trag-  
et, unterstützt) poteau; das Pföstchen, petit p.  
let; die — n an einer Brücke, (die Brückenpfeiler) les pi-  
les de pont; Arc. c. Genarr-n. Thür-n; Men. c.  
Bett-n; Mar. der — n d. Häusers ob. Steuers, (das  
längste Stück, woraus das Steuer besteht und woran die Ruder-  
bojen sich befinden) la meche de gouvernail; Hy. —  
(die kleinen Ränder einer Schleusenthür, wo mit Quertiegeln  
verbunden werden) les aiguilles des pertuis ou porte-  
d'écluse.

Пфостен, 8; с. Диепе.

Pfostenlöcher, 6; reistene 8 Zoll lange Nägel, deren  
 hundert 30 Pfund wägen, die Pfosten an dem Seedeckel fest  
 zu halten clou à poteaux.

Pfote; u. i. dim. Pfötchen, Pfötlein, n. (dementsel-  
 bende Hand, der menschliche Fuß) mp. la patte; et hat ein  
 päpplie - n. (Hand) il a une vilaine p.; einem auf die  
 - n klopfen, donner sur les doigts, sur la p. a qn; die  
 - schälen, baisser les mains; P. die - verberren  
 (absteigend) s'échauder, se brûler à la chandelle  
 cf. Hungerpfötzer; Pfötchen halten, (in den niederen Schu-  
 len) mit einem Pfötchen Schläge auf der aufgelegten Finger-  
 erhaltung recevoir, avoir des féroles; ein Pfötchen  
 machen, (die Finger auf. legen und aufwärts halten) join-  
 dre les doigts contre le pouce; ein Pfötchen voll  
 Salz, (ein Paar Finger voll) une pincée de sel; et  
 nem auf die - n treten, (auf die Füße) marcher sur les  
 pieds de qn; die - aufheben, rühnen, lever les pieds;  
 i. d. d. die Füße mancher vierfüßigen Thiere; der Hun-  
 gler die - od. das Pfötchen, (die Vorder-) le chien  
 donne la p.; die Vorder-, Hinter-, la p. de devant  
 de derrière; die - eines Affen, einer Kage, die Pate  
 eines Löwen, eines Tigers, der Fuß eines Pferdes,  
 eines Ochsen, p. de singe, de chat, de lion, de  
 tigre; pied de cheval, de bœuf; das Eisenband  
 hält seinen Fraß mit seinen - n, l'écurail tient son  
 mangeaille entre ses pattes, avec les pattes; der  
 Bär laugt an den - n, l'ours suce ses pattes; - nstör-  
 mig, a. ad. (von der Form, Gestalt einer -) de la forme  
 d'une p., en forme de p.; Bl. patte, e; ein - nstör-  
 miges Kreuz, une croix pattee.

**Pföteln**, *vn. vn. I. fa.* (mit dem Pöschchen, ob. mit der Hand streicheln) *caresser avec la main, la patte*; 2. (mit der Pfote ob. den Werkpfeifen frägen, vom Hüften, wenn sie freudig an ihren Herrn hinaufspringen) *gratter avec la patte, avec les pattes de devant.*

Priem: e, s. ob. — e, en, f. ob. — en, en; (ein-  
 langer, streif und spitziger Körper); 1. (in der westlichen Bed.;  
 Name des Senfers) le gené; die blüthenartige, die  
 einsamige — e, le g. d'Espagne ou le joncier, le  
 g. monosperme et à corolle blanche; die stachel-  
 lige — e, (der europäische Senfgenet) le g. épineux  
 ajeon, ajeon, augeon; jonc marin, Jo-marin,  
 porc marin, lande épineuse, le gruet, la jauge,  
 la drogne; 2. (ein spitzes Eisen, höchst damit zu ste-  
 chen) le poinçon; mit einem — durchstechen, percer  
 avec un poinçon; Cord. e (kürzer ausgesprochen Eisen,  
 Röhrer in das Leder damit vorzustoßen, die Nöle) l'a-  
 lène, s; plattir, runder, vierseitiger —, alene plate,  
 ronde, carrée; Im. la pointe; Auf. le poinçon  
 d'arrêt; der —, Röhrer in die Nöse zu machen, la  
 broche; sg. 1. (eine Art Nadelnadeln od. Nadelnadeln)  
 la vis de marais, fausse thiare, faux telescope,  
 cuillère à pot, cf. Passiflor; 2. e. Nadelnadel; 3.  
 (für Pflaumenknochen) le clou, l'alene, la vis à ca-  
 ractères; — artig, e. — förmig; — essen, n. I. (das G.  
 einer — in einem Seile, die eigentliche — e) l'alene, la bro-  
 che, la pointe e; 2. Mar. (auf den Kriegsschiffen, die  
 Kammnadel) épinglette, f; dégorgeoir; — ente, f. e.  
 Spitz-ente; — förmig, — en förmig, a. ad. (als Gestalt  
 einer Prieme dahnend, lang, dünn und zugspitz) en for-  
 me d'alene; Ro. ein — förmiges Blatt, das stinten-  
 förmig und stark zugspitz (ist) feuille alénee; — geld, n.  
 (in der Schiffsprache, ein gewisses Geld, — der Schiffer  
 außer der Bracht von jeder Tonne als ein Exemplar er-  
 hält) le chapeau de maltre; — horn, n. (als Schaubs-  
 horn) le rocher aile, la strombe; — (schneid, f. c.  
 Prieme: a. f. c. Priem. s. — ber.

**Pfeilemen**, c. Pfeilem; –borant, Cürdes Dorantes, die mit der Pfeilem Heftlichkeit das le mufter sparte; –förmig, c. Pfeilemförmig; –gras, sp. n. 1. o. Borasgras; 2. c. Fegergras; –holz, –traut, sp. n. C. Gempter; eine Staude, wie eine Pflanze langer, dünner Stengel, wie Huden reitet) le genest d'Espagne; –schwang, c. Pfeilreue, Pfeilreue.

Pfropf, *m.*, *e*; *ob.* -*en*, *end*; *dim.* Pfropfschen, *n.*  
1. (eine, in eine Oeffnung gestrickte, getriebne od. geschla-  
mmte Masse zum Verschließen, Verschöpfen) *bouchon, tampon*;  
ein - von Holz, Kerl, Leinwand, Glas *z.*, un *b.* ou  
t. de bois, de liege, de linges, *b.* de verre; der -  
einer Flasche, *le b.* d'une bouteille; der - auf die  
Ladung eines Schießgewehrs, einer Kanone, (ein  
zufl. getriebne Papier, Werg *z.* wo auf dies. gesetzt wird) *la  
batterie*; *Mar.* cloupin; *Arg.* das runte Stück-Stein,  
wo la und vor die Mündung einer Kanone gesetzt wird) *le t.*  
de canon, *le b.* ou valet, *la tape*; *Mar.* -*ob.*  
-*en*, Schmier-*en*, (mit Fett beschmierter -, die Schiffs-  
dicht *z.* in den Schiffs zu verschloßen) *z.*; 2. *c.* -*reib*; -*ein*,  
*n.* *dim.* -*beinchen*, *n.* (ein platten, Harz) und am Ende  
gerundeter Stab, von Wein od. Feilze, den zum -*en* gemachten  
Spalt weiter aus eins. zu jähzen, *ob.* auch die Rinde vom  
Baumme damit abzulösen) *greffoir, entoir, écusson-  
neur*; -*hammer*, 1. *Mar.* *z.* *h.* die hölzernen Nägel im  
Weiten einer Fährzeug zu unterjagen, und mit vom ein-  
loch in die beschätzten Nägel gemacht, und dann ein -*hin-  
einschmitten* wird) *épitoir*; 2. (ein beim -*en* der Fährzeu  
gebräuchter *h.*) *maillet à boucher les bouteilles*; 3.  
*Jar.* (ein *h.* zum Treiben des -*meißels* und *Treffers*) *mar-  
teau à enter*; -*haxe*, -*birze*, *f.* *z.* *h.* um das -*reib*  
zu befördern und (zu stützen) *la serpette à enter*; -  
*knöpf*, *c.* -*baze*; -*meißel*, (eiserne *W.* das -*reib* *z.*  
börig in den Spalt einzuführen) *le coin à enter*; -*meiß-  
ler*, *n.* (*W.* mit starker breiter Klinge ohne Spitze, den  
Spalt in einen Baumstamm zu machen, worin das -*reib* ge-  
fest werden soll) *le couteau à enter, l'écussonneur*,  
*cf.* -*ent*; -*reib*, *n.* (Baumteil, wo außen der Stamm eines  
anderen Baumes gepflanzt werden soll) *la greffe, l'ente*, *f.*;  
-*säge*, *l.* (*z.*, *die*, *Stämme abzulösen, worauf gepflanzt  
werden soll*) *la scie à enter*; -*spalt*, -*einschnitt*, *l'en-  
ture*, *f.* -*schule*, *f.* (Baumschule von jungen gepflanzten  
Stämmen) *pépinière d'entes, d'arbres greffés*; -*mach*,  
*n.* (Baum zu *ob.* den Schnitt eines gepflanzten Baumes zu be-  
stehen) *emplant d'ente*; -*werkgug*, *n.* *Jar.* (*W.* *z.*





Brüßf-.

**Pfündig**, a. ad. 1. sein Pfund od. mehrere Pfunde haltend, wägend) d'une livre, de plu. livres; du poids d'une ou de plu. livres; une l. pesant; ein -er Hecht, un brochet d'une l., d'une l. pesant, qui pèse une l.; eine zwölff-e Gans, une oie de douze livres; eine sechs-e Kanonenkugel, une balle de six livres; 2. (eine Kugel, von einer gewissen Anzahl Pfunden haltend); eine sechs-e, eine zwölff-e Kanone, un canon de six, de douze livres de balle; 3. Et. -es Pfund, (solches ungetriebenes Blei, das von ein Pfund eine gewisse Anzahl Pfunde Blei enthalten ist) bas étain; zehn-es Pfund, (wovon der Centner 10 Pfunde Blei enthält) étain avec un alliage de dix livres de plomb par quintal; vier-e Pfeunige, (etwas solches Pf., von dem die bestimmte Zahl ein Pfund ausmacht; ist solche, wo pfundweise gezichtet wurden) (senins dont une certaine quantité faisoit une l.; it. que l'on donnoit à la l.)

**Pfuschen**, i. vn. ar. b. (einen gewissen pfundenden Kaut, von dem Wort nachahmt, veruschachen, hören lassen); das Schießpulver pfuscht (that einen Pfuscher), wenn es abbrennt, la poudre à canon siffle, fait entendre un sifflement quand elle prend feu; 2. (eine St. eussert und daher schlecht verrichten, od. eine Arbeit vornehmen, zu welcher man nicht die erforderliche Kenntnis hat; bef. bei den Künstlern und Handwertern, eine Arbeit vornehmen, wo man nicht kunstmäßig erlernt hat) travailler à dépêche-compagnon, vile et négligemment; bousiller; faire de mauvais ouvrage, (sabrerauder, po.); in ein Handwerk, eine Kunst -, (sich damit abgeben, ohne sie gründlich und kunstmäßig gelernt zu haben, od. auch ohne dazu berechtigt zu seyn) se mêler du métier d'autrui, d'un art qu'on n'entend pas, qu'on n'a pas appris selon les règles établies, ou sans y avoir droit; dieser Lehrling pfuscht hinter dem Rücken des Meisters, (macht ohne dessen Wissen Arbeit, die er noch nicht machen kann od. darf) cet apprenti bousille à l'insu de son maître; er pfuscht ein wenig in die Kucherei, (schäft sich damit ein wenig ab, um geacht zu sein) s'il se mêle un peu de peinture, de chimie; eine Arbeit -, (die ohne die gehörige Kenntnis machen, sie schlecht machen) bousiller un ouvrage; gepfuchste Arbeit, Pfuschersarbeit, du bousillage.

**Pfuchser**, s; i. c. Pfuschen (1); sg. (ein Feiler, Herr setzen); ein Herber -, une lourde bœvue, faute; eisen - machen, faire un faux pas, une bœvue; treibacher; 2. (der eine Arbeit schlecht macht, bef. ein Handwerker, ohne es auf die kunstmäßige Art gelernt zu haben; it. ohne dazu berechtigt zu seyn) bousilleur, masacre, gacheur; it. chambrelan; -lan, f. la bousilleuse; er ist kein Wähler, sie ist keine Schmiedekinn, er ist nichts weiter als ein -, sie ist nur eine -inn, cas n'est pas un peintre, une coiffeuse, ce n'est qu'un bousilleur, qu'une bousilleuse; ein - in der Literatur, (ein Stümper) un savetier de littérature; dies ist kein junger Stuchser, er ist ein -, (ein Winkler) ce cordonnier n'est pas reçu maître, ce n'est qu'un chambrelan; -arbeit, f. c. Pfucherei (2).

**Pfucherei**, en, f. i. sp. (das Pfuschen, das Handeln, das Verrichten eines Pfuschers) act. de bousiller; 2. (eine grobkunstige Arbeit) le bousillage; das ist eine -, bloße -, c'est un bousillage, ce n'est que du bousillage.

**Pfucherschaf**, a. ad. (nach der Weise eines Pfuschers, wie ein Pfuscher) à la manière d'un bousilleur; -arbeiter, bousiller; ein -er Arbeiter, un b.; eine -e Arbeit, du bousillage; -igkeit, f. (das, einer Pf. da er - arbeitet) it. Brich, eine St., die - gemacht ist) la qualité d'un b.; it. d'un travail bousillé; seine -igkeit, die -igkeit dieser Arbeit springt in die Augen, le peu de connoissances qu'il a en cet art, dans ce métier, le peu de soin qu'on a donné à ce travail, saute aux yeux.

**Pfuchern**, c. pfuschen (2).

**Pfüge**; n. f. dim. Pfüchgen, Pfüchlein, n. (ein feines Wasser von ganz geringem Umfange, das sich in einer Vertiefung sammelt) des bourbiers, flaques; f. es sind -e auf diesem Wege, il y a des flaques d'eau dans ce chemin; in eine - treten, marcher dans une f. d'eau, dans un b.; aus einer - trinten, boire de l'eau d'une f.; Expl. -n, die zur gesammelten Wasser

in den Bergschluchten) amas ou mare d'eau croupissante, cf. Mä-; -traufser, f. (wie in stehenden stehenden Wasser, in der Nachbarschaft des Meeres) le hault qui vit dans des mares salées; -nähse, f. (dünne, in stehenden Wasser lebende W.) la punaise aiguille; -nähse, n. (das W. aus einer -) l'eau d'une flaue.

**Pfügen**, i. vn. ar. b. (das Wasser aus einer Vertiefung in einen seau; -lassen, f. Expl. (et. das zur gesammelten Wasser auszufüllen) puisoir; -made, f. (Wasser, wie es unter den Pfützen z. aufstatten, und zum niederen treten) la laiche; -meise, f. c. Sumpfschnecke; -näh, a. ad. (etwasnäh, ganz näh) sa. tout mouillé, trempé; -schale, f. Expl. (die kleine Sch., das Wasser aus den Bergschluchten in seuen) puisoir.

**Pfügen**, i. va. Expl. (dasjenige pumper) pomper, puiser, cf. aus-; 2. vn. ar. b. c. versippen.

**Pfücht**, a. ad. (einer Pfuge ähnlich, wie aus einer Pfuge); -es Wasser, eau sale, bourbeuse.

**Pfücht**, a. ad. (Pfugen enthaltend, voller Pfugen) plein de flaques; eine -e Straße, (in der viele Pfugen sind) une rue pleine de flaques.

**Pfü**, c. Pfü.

**Phaeton**, s; i. sp. My. (Sohn Apollons, von dem Sonnenwagen so unglücklich lenkte, daß er damit die Erde anzuheben Phäon; 2. (hoher, unbefrieder, leichter Wagen, der zwischen nur oben einen Schirm hat, und an den Seiten offen ist) phaeton.

**Phaläne**; n. c. Vagabundierung.

**Phänomen**, n. phénomène, c. Ereignis. Erscheinung, Sinneseindruck, Luste Erscheinung, schein, Naturbegebenheit. (sich, Fantaie, fantaisier z.

**Phantast**, phantastieren, Phantast, phantastieren; 2. n. sp. c. -heit; -bühn, n. c. Verstand; -schnecke, f. (die Wabstschnecke, bef. im rothen Meere) turban de Pharaon, bouton de camisolé, vasset; -scheige, f. c. Wabstschnecke, Phantast; -smaus, f. -stratte, f. (ein dem Bild sehr ähnliches Teller, das bef. die Eier des Kometen) le rat de Pharaon, le mangoust; -spiel, n. (ein Schachspiel, mit Karten) le pharaon; die Bant im - sprengen, (sich in der Bant befindliche Geld gewinnen) faire sauter la banque au ph.

**Pharisäer**, s; (Name einer Secte unter den alten Juden, die sich durch äußere strenge Beobachtung des mosaischen Gesetzes auszeichnete) phariseen; Christus nennt die -e Heuchler, Jésus-Christ nomme les pharisees des hypocrites; sg. (ein Heuchler, Scheinheiliger) ph.

**Pharisäisch**, a. ad. (einem Pharisäer od. den Pharisäen eigen, in ihrem Wesen gegründete) pharisaïque; -e Meinung, une opinion ph.; -er Stolz, orgueil ph.; sg. (heuchlerisch, Scheinheiligkeit) -er Charakter, (beide) pharisaïsme; eine -e Meise, une mine de pharisaïsme; c. pharisaïsme, f. pharisaïsme. pharisaïsme.

**Pharmaceutik**, pharmacie, f. c. Arzneibereitungsstand.

**Pharmaceutisch**, a. ad. (zur Arzneibereitungsstand gehörig, darin gegründete) pharmaceutique; die -e Scheidekunst, la chimie ph.

**Pharus**, c. Leuchtturm.

**Phase**; n. f. Ar. c. Himmelszeit.

**Philanthrop**, c. Menschenfreund.

**Philanthropie**, c. Menschenfreundlichkeit, Liebe.

**Philantropisch**, c. Menschlich, menschenfreundlich.

**Philipp**, s; (ein Mannesname) Philippe; -s thaler, (spanischer Thaler, der 1811 1 Th. 12 Gr. galt) le Philippe.

**Philister**, s; i. (ein ehemaliges Volk aus dem Orient; von den jüdischen Landes) philistin; 2. fa. (den, womit die Bürger in manchen Städten, bef. eine kleine Bürger sind, und womit die Studenten alle die. belegen, wo keine Studenten od. Professoren sind) mp. nom que les bourgeois de certaines villes donnent à ceux qui ne sont pas bourgeois, et les étudiants à ceux qui ne sont ni étudiants ni professeurs; der Pferde-, (auf hohen Schulen) c. Pfortenreiter.

**Philolog**, s; en, (der das gesammte Wissen der alten Sprachen zum Gegenstand seiner Forschungen macht) philologue, cf. Sprach-; -freund, -gelehrter, -kundiger, -forscher.

**Philologie**, sp. f. (das wissenschaftliche Forschen nach dem gesammten Wissen der alten Sprachen) la philologie, cf. Altertumskunde, Sprachkunde.

**Philologisch**, a. ad. (die Philologie betreffend, in

der gegründet, auf ihr beruhend) philologique; eine -e Pflanzschule, (ein -es Seminar) séminaire de philologie; er ist in -en Gegenständen sehr bewandert, il est très-versé dans la philologie, dans tout ce qui concerne la philologie; c'est un grand philologue.

**Philomela**; n. c. Warrigau.

**Philosoph**, en; en, (ein Weltweisen) philosophe; Pythagoras ist der erste Weise, der sich den Namen - od. eines -en beilegte, Pythagore est le premier d'entre les Grecs qui ait pris le nom de p.; ein stolischer, cynischer -, un p. stoicien, cynique; eine -inn, une femme p.; fa. et ist ein -, lebt wie ein -, (sich für sich und betrummelt sich nicht um das was vorgeht) c'est un p., il mène une vie de p.

**Philosophaster**, c. Aftermeise.

**Philosophem**, s; e, n. (ver philosophische Frage, Untersuchung, Betrachtung, Meinung, ein solcher Spruch, Wort; dinsten) question de philosophie, méditation philosophique, sentence philosophique.

**Philosophie**, n; f. i. sp. (Weltweisheit) philosophie; f; die - erlernen, sich mit der - beschäftigen, étudier la p.; die Anfangsgründe, Grundkenntnisse der -, les principes de la p.; eine Abhandlung über -, eine philosophische Abhandlung, un traité de p.; fa. er besitzt viele -, er weiß den Wesen der menschlichen Götter zu erraten) il a bc. de p.; 2. (eine eigentümliche Art die - darzustellen, zu lehren) p.; die platonische, epikureische, stoische, aristotelische -, la p. de Platon, d'Epicure, la p. stoïcienne, la p. d'Aristote; die verschiednenen -, (die versch. Arten des. darzustellenden) les différents systèmes de p.

**Philosophieren**, vn. av. b. (vernunftmäßig denken, forschen, sich denke Weise zu machen suchen) philosopher; Sokrates philosophierte am liebsten über die Sitten, Socrate aimoit à p. principalement sur les mœurs; es ist gefährlich in od. über Deligiositäten zu viel - zu wollen, (aber dies. zu viel nachzugraben) il est dangereux de vouloir trop p. en matière de religion.

**Philosophisch**, a. ad. (in der Philosophie gelehrt, auf ihr beruhend, ihr gemäß; it. sie behandelnd; gründlich, forschend, denkend) philosophique, -ment; die verschiedenen -en Lehrgänge, les différentes écoles des Philosophes; ein -es Urtheil, eine -e Betrachtung, raisonnement p.; ein -er Kopf, (der - urtheilt) un esprit philosophique; ein -er König, un roi philosophe; eine -e Frau, une femme philosophe; -davon zu reden, à en parler philosophiquement.

**Philistrieren**, c. kitzeln.

**Phiole**; n. f. (ein gläsernes Gefäß) f. Ch.; (ein Drückgefäß) f. Ch.; petit matras.

**Phlegma**, s; p. n. Ch. (der wässrige schleimartige Teil der Luft) le phlegme; wenn ein Körper abgezogen (oder entfernt) wird) le phlegme; das - enthält oft außer dem Wasser auch einen bligen Stoff, q. le phlegme contient, outre de l'eau, une substance huileuse; das - einer Pflanze, le phlegme d'une plante; sg. (Kohlensäure, Kalium, cf.) phlegme.

**Phlegmaticer**, s; (schleimblütiger, kaltsinniger, trübsinniger Mensch) homme phlegmatique, qui a du phlegme.

**Phlegmatisch**, a. ad. (schleimblütig, trübsinnig, kaltsinnig) phlegmatique; ein -er Mensch, eine -e Gemüthsart, homme, caractère phlegmatique.

**Phlogistik**, phlogistik, Phlogiston, c. Brennstoff, Brennstoff, Brennstoff.

**Phönix**, s; e, c. (Name eines fabelhaften Vogels der Alten, der der einzige seiner Art sei, bunter Jahre alt werde, sich dann verbrenne und aus seiner eigenen Asche verjüngt werde) phénix; Ar. (ein Strauch der südlichen Halbkugel) phénix; sg. er ist der - aller schönen Geister, (er verjüngt) c'est le phénix des beaux esprits; -schnecke, (die die Welt) c. Dämmerungsfalter) sphinx celeris.

**Phosphor**, s; e, Ch. (allgemeiner Name der leuchtenden od. natürlichen Stoffe, wie die Gl., haben alle Feuer zu leuchten) phosphore; mit - verbundenen Eisen, fer phosphore; phosphore de fer; - gesäuert, c. -sauer; -haltig, a. ad. (-enthaltend) phosphoré; -haltiges Silber, argent phosphoré; -fals, -falsch, (-gesäuert) apatite ou chaux phosphatée compacte et fibreuse; -sauer, a. ad. (-sauerhaltend) phosphaté; e; -saurer Kalk, chaux phosphatée; -saurer









ed. gezeichnete Platz vor einem Hause; vor dem Pallaste befindet sich ein schöner -, il y a une belle place devant le palais; (i. Grunden) plan; den - von einer Gegend, Festung aufnehmen, zeichnen, (die nach der Natur verjüngt auf Papier, d. h. in der leeren le plan d'un terrain, d'une place; den - zu einem Hause, Garten; entwerfen, dessiner, faire, tracer le plan d'une maison, d'un jardin; er baut auf einem schlechten -, il bâtit d'après un mauvais plan; (die der Entwurf, nach dem eine S. gemacht, ausgeführt werden soll); den - zu einem Schauspiel, einer Dichtung machen, entwerfen, ébaucher, esquisser un drame, une poésie; faire le plan, l'esquisse d'un...; ein Werk nach einem gewissen -e ausarbeiten, faire un ouvrage d'après un certain plan; seinen - ausführen, exécuter son plan; der - zu einer Unterhandlung, zum Feldzuge, le plan d'une négociation, de la campagne; in vierzehn Tagen reiset er ab, er hat seinen - darnach gemacht, il part dans quinze jours, il a fait son plan là-dessus; alle meine - od. Pläne sind gescheitert, tous mes plans, tous mes projets ou dessein ont échoué; ihre Pläne od. -e durchkreuzen sich, leurs plans se croisent; da habe ich mir ein schönes Plänchen gemacht, j'ai arrangé, formé un charmant petit plan ou projet; 2. Batt. (eine etwas größere Form von Pergament, in der man die Bauform entwirft, wenn sie durch das Schlagen schlaff gemacht ist, indem man beide Seiten mit Wein befeuchtet) plan, f. -eisen, n. (C. zum Schlagen) brunissoir; ser à planer, à égaliser, à unir; -gemäß, -gerecht, c. -mäßig; -hammer, Chaud. Or. (S. mit einer glatten Waben, ein nach geschlagenen Metall damit eben und glatt zu schlagen; \* Planierhammer) le planoir, holoir; -haus, n. Fond. (in dem der Schmied sein zu dem Eisenstein befindet, und wo alle Arbeiten beim Schmieden des Eisens verrichtet werden) la fonderie; -hirsch, Ch. (S. der im Kampf mit andern siegt) le cerf vainqueur, qui a terrassé son ennemi; -folien, Pot. E. (S. der verbundene Binnengitter wieder glatt zu machen) redressoir; -lugel, f. (bei den Uhrmachern, ein W.) mit dem man in der Stange zu Schlußschrauben geschlagenen Blechen die durch das Einschlagen entstehenden Fugen weggeschafft werden; \* Planirugel) resingue; f. -los, a. ad. (feinen - habend, ohne-) sans plan; .. verfahren, (ohne vorher einen - entwerfen zu haben) agir sans plan, sans dessein, sans avoir médité son plan; ein -loses verfahren, un procédé peu réfléchi; -losigkeit, sp. f. (der Umstand, da etwas -los ist); bei der - seines Verfahrens darf man sich nicht wundern, daß er seinen Zweck nicht erreicht hat, comme il n'avait point de plan, comme il agissait sans plan, il n'est pas étonnant qu'il n'ait pas atteint son but; -macher, inn. f. (der die gern -e macht, d. h. ohne sie auszuführen; \* Projektmachen) faiseur, -se de projets; -mäßig, a. ad. (dem -e od. einem -e gemäß, nach einem -e gefachend) d'après, suivant un plan; .. verfahren, zu Werke gehen, agir, procéder d'après, suivant un plan, en conséquence d'un plan; ein -mäßiges verfahren, un plan suivi, conduite réglée d'après un plan; sein - ist daraus zu erkennen, l'on voit par là qu'il agit d'après un plan, qu'il suit un plan; -mäßigkeit, sp. f. (der Umstand, da etwas -mäßig ist); die - seines Vergehens fällt in die Augen, il est évident, on voit évidemment qu'il a commis ce crime de dessein prémédité, formé; -spiegel, (einer Sp.) miroir plan; -voll, a. ad. (viele Pläne habend, entwerfend); ein -voller Kopf, esprit riche, fécond en projets, en expédients; 2. (einen weit überdachten, in alle Theile eingehenden - habend, vordachend); .. handeln, agir d'après un plan bien combiné, bien concerté; -weise, ad. Ef. (nach dem das Holz .. verkaufen, vendre le bois sur pied par cantons, cf. -).

Plane; n, f. (grobes Tuch, als Decke über Tische, Bettmatten, Wägen, Wägen) bann, bache, f. Ch. -n, (die) kleinen Tücher, womit bei einer Jagd ein Gewebe umhüllt wird; les toiles; Expl. -n, (große Tücher von Zwölch od. Welle, auf von der grobe Schicht geformt od. mit Wasser geklärt wird) grosse toile, grosse étoffe de laine, ou feutre du lavoir; Tan. die -, (das feine Tuch, auf wo die weißen Fäden nach dem Waschen zu einem spitzen Saufen aufgeschlägt worden, damit

se la Glörung erhalten) couverture ou toile de l'échafaud.

Pläne; n, f. (eine plane, ebene Gegend, der Plan) plaine, f.; die Stadt liegt in einer -, la ville est dans une p., c. Obere.

Planen, c. ebenen, planieren.

Planenbogen, Mo. (nasser, auf. geteilter Zwölch, worin das zum Ausbrennen geschmolzene Silber zu seinen ausgegossenen treillis plissé dans lequel on coule les lingots ou barres d'argent.

Planenherd, Fond. (das Gefäß od. Gerinne, auf ob. in wo die Planen gegost werden, um die gepochten Erze od. den groben Schutt zu flauen) la cuve, le réservoir du lavoir garni.

Planenmessung, c. Gladmessung.

Pläner, s; (eine Art Ziegell) chaux carbonatée compacte.

Pla n e; en; en, (der Wandelstern, cf.) la planète; unter einem glücklichen -en geboren sein, être né sous une heureuse, sous une bonne p.; -enbahn, (die W., wo ein - um die Sonne beschrieb) orbite planétaire ou des planètes; -enbuch, n. (S. wo von den -en handelt, bef. von dem vermeinten Einfluß ders. auf den Menschen) livre qui traite de la connaissance des p.; it. livre d'astrologie; -enjährt, n. (die Zeit, wo ein - zu seinem Hause um die Sonne drauß an planétaire; -enlauf, (die Bewegung der -en) le cours, le mouvement des p.; -entlesen, sp. n. (das Wahrsagen aus dem Stande der -en) l'horoscope; -entleser, le faiseur, tireur d'horoscope; le géothliquo; -enstand, (der St. der -en gegen ein.) l'aspect; Ar. ein günstiger, (schlimmer .., aspect bénin ou favorable, mauvais aspect; -entsteller, c. -entsetz. -stunde, f. (der 12te Theil des natürlichen Tages) heure planétaire; -entstehen, n. (die Ordnung, wie die -en gestellt sind) système planétaire; -enttrahant, (-, der einen anderen begreift, wie der Mond die Erde) satellite d'une p., p. secondaire.

Planete; eisen, n. -eisen, c. Plan; eisen, -eisen. Planete; (gleich eben machen) sa. den Boden, einen Baumgang; .. planir, égaliser, unir le terrain, une allée; it. ein Metall, einen kupfernen Kessel, Silbergeschicht, - (man schlägt) planer du métal, une cuvette de cuivre, de la vaiselle; Rel. - (Druckpapier durch Reimwasser (leben) laver, coller; ein Buch -laver un livre; dieses Papier fließt, man hat es nicht gut planiert, ce papier boit, parce, on ne l'a pas bien collé, cf. leimen; das -e, l'aplanissement; Rel. la lavure.

Planier; seil, Rel. (in dem das Papier geteilt od. planiert wird) mouilloir; -kreuz, n. Rel. (ein Querholz wie ein lateinisches T, die planierten Bogen damit zum Treiden aufhängen) la croix, l'éteudoir; -presse, f. (Pr. das überflüssige -wasser aus dem Papier zu pressen) la presse à égoutter; -wasser, sp. n. (W., durch wo das zu planierende Papier gezogen wird; Reimwasser) la colle, l'eau de colle.

\* Planimetrie, f. c. Flächenmessung.

Planke; n, f. 1. (eines harten Bret od. Brette) la planche, l'ais, cf. Bock, Bret. Diete; Mar. -n, (die Botten, womit die Insiden des Schiffes bekleidet werden) les bordages; Tir: (et den Damastbotten, das Samischbotten) le cassin; 2. (einen Brettern verfertigte Wand) la cloison de planches; 3. (in manchen Gegenden; ein kleines Maß zu flüssen Dingen) le quart d'une pinte, une demi-chopine.

Planke; eisen, n. Mar. (S. mit dessen Schmelze man beim Aufbaun das Holz in die Fugen hineintricht) le calfat (3); la malebeste, le malebet.

Plankelei; en, f. (das Planken im Arzte, od. ein kleines Santamenge, wobei gefahren wird) escarmouche, tirillerie, f.; es sollen bloß einige -en vor, il n'y eut que qs escarmouches.

Plankelein, vn. av. 6. Gu. von letztem Truppen z. kämpfen od. in kleinen Haufen den Feind beunruhigen) escarmoucher, tiriller; der ganze Tag wurde mit -zugebracht, toute la journée se passa en escarmouches.

Planken, (mit - versehen, bekleiden) revêtir, garnir de planches, Mar. de bordages; plancheier.

Plankegang, (Gang von Planen) allée de planches; Mar. (eine Reihe an eine, gefestete Stütze von Planen,

den, Berggäßen od. Wegeringen, die vom Verstecken bis zum Hinterzucken reichen) la virure de bordages.

Planfengeld, n. (Lohn von den Weinbergen an Andere, die dafür die Planen im baulichen Stande erhalten) partie du produit d'une vigne allouée à qu pour l'entretien de la cloture.

Plankler, s; Gu. (einer der plänkelt) tirailleur, flaqueur; unfere - beunruhigten den Feind unaufhörlich, nos tirailleurs, nos flaqueurs inquiétaient, harcelèrent continuellement l'ennemi.

Plankwerk, n. (eine aus Planen verfertigte Wand) une cloison de planches.

Planke od. Plankke; n, f. (ein breites und verhältnismäßig dünnes Stück gegossenen Metalls) masse de métal; planche, plaque, f.; lingot; Gold-, Silber-, planche, lingot d'or, d'argent.

Plancken, plantichen, vn. av. 6. (einen großen Schall hören lassen od. verursachen, wie wenn Wasser umgerührt od. ausgeschüttet wird); im Wasser -, gargouiller, patrouiller dans l'eau; es regnet, daß es planticht, il pleut à verse.

Plancke n. eingeß, Or. (eiserne Form, in wo das Silber zu vierseitigen Plancken od. Platten gegossen wird) la lingotière; -hammer, Or. (ein schwerer S., die Silberplancken damit dünner zu schlagen) marteau à battre les lingots d'argent; le holoir.

Planckel, sp. f. (das Plancken) sa. gargouiller.

Planckel, c. plantich. [lis, patrouillage.

Plapperel; en, f. 1. sp. (das Plappern) bavardage, bavarderie, caquetage, caquerie, f.; sie betäubt mich mit ihrer ewigen -, elle m'étourdit par son caq. continu; 2. (unbedeutendes Schwätz) caquet, b.; nun sei der - ein Ende, sortons du b.

Plapperer, s; Plappererinn, f. 1. (eine P., wo gern plappert) babillard, s; bavard, c; caqueteur, se; 2. Hn. (der Dohlen in Bäumen, die anhaltend und noch mehr und besser als der Papagei plappert) le mainate.

Plapperhaß, a. ad. (gern, viel plappernd); -sehn, être bavard, babillard; -igheit, f. (die Eig. einer P., da sie - ist) bavarderie, f.

Plapperhaß, f. [in. fa. c. Plapperer, Plapperhaß, -laß, f. -ließe, f. -maß, -maul, Plapperer, 1. (schnell hinter ein. reden, und zwar ohne Nachdenken und Verstand) parler vite et indistinctement; bavarder, babiller, caqueter; Ec. wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel -, n'affectez pas de parler bc. dans vos prières; sie thun nichts als -, elles ne font que caqueter, cf. bet-; gern -, (gern sprechen, von alltäglichen, alltäglichen Dingen) aimer à babiller; das -, le babli, le caquet, caquetage, bavardage; la bavarderie, caquerie.

Plappert, c. Waffert.

Plapperrasse, f. fa. c. Plapperer.

Plapperwerk, n. (etwas, was zu hinlappert, ohne viel dabei zu denken) le caquet, bavardage.

Plarrer, s; Fond. (der Schmied auf dem Eisen schmelzt, der das Ganze anordnet) le maître-fondeur.

Plarrauge, c. Trifflauge; Méd. (eine Krankheit der Augen, da die innere Fläche der Augentlieder aufwärts getrieben ist) ectropion; éraillement des paupières.

Plarräugig, c. miefäugig.

Plarre; n, f. (große Planen) gros bouton, grosse vessie; die - od. Blätter des Rindviehes, (sont) bre. des., wo mit einer großen werden Platten unter der Zunge od. auch am Rastma verbunden ist) (grossetumeur ou vessie, sous la langue ou au boyau culier des bêtes à cornes).

Plarre; n, f. (grobes Maul) mp. po. gueule, f.

Plarren, (unangenehme, widerliche Töne, wo das Wort nachahmen, hervorbringen; von Menschen, meistens laut ängst. weinend; das Kalb plarrt, le veau beugle; er plarrt wie ein Kalb, il erie comme un veau; er plarrt mir die Ohren voll, il m'étourdait les oreilles; er hört nicht auf zu -, il ne cesse de crier, de piailler; ein Lied -, chanter un air d'une voix rauque et désagréable; das heißt nicht singen, sondern -, ce n'est pas chanter, c'est beugler; das - eines Kalbes, le beuglement d'un veau; das - (mit teufel. Stimmen) eines Kindes, la piaillerie, les cris, les pleurs continus d'un enfant.

Plarrhahn, c. Braudhahn.

Plarrmaul, n. po. 1. c. Plarre (1); 2. (ein Mensch mit einem solchen Munde, bef. wenn er widerlich weint und





gracisch werden; *it.* die -n Eisenpöcke zu kürzen; \*Platinen  
lame à canon de fusil; *it.* plaque de fer; die - be-  
Kupferscheide, Kupfer-, (ein - ist sehr ebenes Stuch Kup-  
fer) la planche (de cuivre); eine neue - stechen  
graver une nouvelle p.; eine - abdrucken, imprimer,  
tirer une p.; die - der Formenscheider, (das  
ebene Stuch Holz), auf der sie ihre Schallten schneiden) le moule  
de bois; die - zu einem auf einem Tische, die Tisch-  
-, (Zirkelmaß) le dessus d'une table; eine - von  
fernein, Horn, od. Elfenbein, -Horn-, (die -n Stü-  
ck Elfenbein, Horn, bei den Kammeradern, Medizinal-  
ten) c. d'ivoire, de corne; *An.* Plättchen, (kleine  
Stücke neben ein. in einer dünnen Kasse von Holz liegende  
und mit ein. verbundenen Theilchen, woraus die feinen Theile  
des Körpers bestehen) les lames; die fenstliche -, (Ver-  
sehung des Kammer des Vorn- od. Strohbedeck nach unten)  
lame perpendiculaire; *Arc.*-, (ein flaches - ist Stiel)  
rod fächerf. in einer geraden Linie endigen) plate-bande,  
*it.* (das obere - Stiel am Säulenkauf); *it.* das untere  
größte - Stiel vor Aufstellung) abaque, abaco; *it.* sociale  
(die - auf einer Säule, worauf der Windauffen ruhet)  
tailloir; *Arg.*-, (das - Stuch Ellen an einem Zinnen-  
schießlo); *it.* von der Stirn schräg) la mâchoire; *Ro.*-,  
(das obere flache Theil eines Wundenbisses) la lame; die Plätt-  
chen eines Pilzes, (die dünnen, inneren, blattartigen -)  
les lames ou feuillets d'un champignon; *Bon.*-  
od. \*Plattinen, (kleine Eisenstücke am Strumpfweberstuhl  
woben Fäden zur Wafer bilden) les platines, f; *Chap.*-  
-, Kopf-, (der obere - od. obere Theil des Hantels) le  
cul du chapeau; *Clou.*-, (der etwas - Kopf eines Nagels)  
la tête d'un clou; *Hort.*-n od. Wädden, (wei- -n Eisen-  
stein, zwischen von dem Wädder befindet; \*Plattine)  
les platines; *Mo.*-n (die ausgehöhlten runden Metall-  
stücke, worauf geprägt werden sollen) les bang; *Org.* die  
der Walze, (die), Versätze, aus von die Walze zur. gefe-  
werten) les tables des soufflets; *Pap.* (im Fein-  
der Papiere übten, deren feigste Seiten auf ihrer Ober-  
seite die Rumpen geschrieben; \*Platine) la platine; 3. (et-  
aus metallenen -n versiegelt) Dose; die - od. Brust-  
antef. (das Bruststück eines Formstoffs) le plastron  
*Pap.*-, (die schalenförmigen runden Eisen, womit die  
der in dem Eisenstücken andrückt) les platines; i  
(Waldstein, c) *Recon.* fer à repasser; *Tail.* correa  
3. (Zugzug mit -n Seiten) bâtiment à fond plat; 3.  
(eine runde Silberne plat; eine silberne, zinnerne)  
un p. d'argent, d'étain; eine - Spargeln, Plätt-  
(eine - mit -n) un p. d'asperges, de fruits; die-, Platt-  
menage, (Anfang in der Mitte einer Tafel, vor aus einer  
beden -n besteht und allerley kleine Tischbedürfnisse trägt)  
p. de ménage; platen.

Plattén: table, f. *Bon.* (das Gedäns in einem A  
henden - befrichter Ant. und wo d. f. ist; \*Platténab  
le garde-platines; -felle, f. *Sol.* (3. mit seinem A  
te als die Tefste) lime douce à perir; -fermig, a. a  
le Cédau rier Platin in forme de lame, de plaqu  
de planche, de carreau ou de plat; *Alg.* lamell  
forme; -fermig, gefebenes Silber, argent natif  
-hammer, *Forg.* (Schwammhammer, vor dem Wasser  
Verwung adelet wird, und die - fchmelzt, woraus Gieße  
verfertigt werden marine; -weiße, f. c. Cymphid  
-schädel, f. *Bon.* (das Gedäns, auf welchem die Qnd  
sitzen - tuben; \*Plattén(schädel) la chasse, la boi  
des platines; -schidger, (er - aus Brail schlat; it. d  
aus Brail - Bydarnische verfertigt) lamier, laminé  
it. armurier, haubergnier; -schädel, *Bon.* (3  
oberen Spitzen der stehenden und fallenden - , woraus d  
Masken hervergebradt werden; \*Plattén(schädel) le ba  
des platines.

Plâtre; n. f. 1. sp. (dat-a) le laminage; it. ac.  
de repasser du linge; le repassage; 2. (ter. suif.)  
un. &. du né plat, eben. glatt gemacht (n) l'état d'un  
corps qui est aplati ou laminé; le plat, le poli;  
c. Platur. (4).

Platten, 1. vn. 1. av. b. (s'au)verner s'aplati  
devenir plat; die Grathügel – mit der Zeit, le  
monticules des fosses, des tombeaux s'aplatissent  
s'affaissent avec le temps; 2. av. f. (s'au)frer être  
aplati, uni, plat; die Erdrügel liegt gegen die Fels-  
platten, la terre est aplatie vers les rochers.

11. va. - ed. (essen plätten, (platt machen) aplattir; der Gold- und Silberdraht wird verplättet, um

se lamine; eine Goldstange -, laminier un lingot d'or; geplättetes Blei, plomb laminé; Gold -, (schlagen) battre de l'or; er bat den Vorhof - lassen, (mit Platten belegen) il a fait carreler, cadetter l'avant-cour; ein geplätteter Hof, une cour carrelée, ca-  
detée; die Wäschertinnen - die Wäsche, (blüthen die etwas feuchte Wäsche, indem sie mit dem heißen platten Eisen darüber sabren) les lingères repassent le linge, cf. bär-  
actin; Charp. zwei Balken -, (die ohne Verzäpfung oder Einschnallung platt od. flach auf eins. legen und zus. nageln) poser, coucher deux poutres l'une sur l'autre; Tan-  
-, eine Rinde von dem gefüllten Eichen um Pfingeln abschälen-  
ecorcer les chênes; das - r, act. de. ; l'aplatisse-  
ment; das - der Goldstangen, des Golddrahtes r, le  
laminage; das - (Wägen) der Wäse, le repassage;  
das - eines Saales, (das Belegen mit Platten) le carre-  
llement, c. plâtrer, II. [lage d'une salle.  
Plätter, c. plâtrer.  
Plätter, s; -inn, f. (der Gold- und Silberdraht plät-  
tet; it. der Wäse plätet) le batteur d'or, d'argent; le  
lamineur; it. le repasseur; la repasseuse; der - ti-  
nes Saales, le carreleur d'une salle; 2. *Soi. Pass.*  
- od. Plätter, (ein kleines dem Reppellen gleichendes Ei-  
sen, die Kettenfäden einer Seilentraverse von dem Knoten r auszu-  
tern) épilchoir; épincette, f.

Platter dings, ad. (schlechterdings, durchaus) *absolument*, tout-à-fait; ich will es - nicht, je ne le veux *ab.* point, en aucun cas, aucunement; will er es - haben? le veut-il *ab.*

Plattheit; en, f. 1. sp. die *Fig.* einer *S.* la *Fig.* platte; sp. *fg.* la qualité d'une chose qui est plate; l'*ap.* plattement; *fg.* la *platitude*; die-eines *Kandl*mes, l'*ap.* d'une contrée; die-der Erde unter den Polen, l'*ap.* de la terre sous les pôles; die-eines *Quadrats*, la *pl.* d'une expression; 2. ein *Platt* *Wasser*; *z.* *welch* eine-! quelle *pl.*! *er* *ist* *st* *lauter* -en *auf.* il ne dit que des platitudes.

\*Plattieren, (einwas Platten, ein plattirt Ding auf etwas Unteret rafen, bel. von Platten) plaquer; fchließen Equallen mit Gold ꝛ., (ihnen einen Lieberzug von .. geben) plaquer des boucles d'acier avec de l'or ꝛ.

Plättling, *cf*; *e*, 1. (ein plattes Ding; *fg*: *mp*. ein platter Mensch) chose plate; 2. le homme plat; 2. -, Plättling, des eine Platte auf dem Kopfe hat, ein Mensch; *mp*. tonsuré; *moissonillon*, *froc*ard.

**Platteneu**, 1. die Vögel auf dem Plattenbaume mit Reim: rufen (angen) prendre les oiseaux à la glu; 2. (vlt: ten, c.) laminier.

Plättner, Plättner, *q*; 1. (der-ke8 Gold und Sil-  
ber-trübend) lamineur; 2. c. Baruffsmacher.  
Plättchen, (plättchen) *platt* auf. brüden. *platt*  
(*slagen*) *souler*, *ecraser*; eine geplättichte Nase, nez  
*ecrase*.

Plaf! (Hört, wie den Boden durchbohret, den man hört, wenn die mit Beschleunigung, gepreßter Luft sich schnell ausbreitet und einen Ausweg gewinnt) pouf! paf! crac! —! balager, crac! le voilà par terre.

11. Plaz, e6; e, 1. (terz). laire und belle Esau. wo das  
Wort e6h nachkommen; e6gab; e6that einen-, il y ent,  
on entendit un craquement; on entendit eclater,  
craquer qh; mit einem e gerissingen. crever, eclater  
avec bruit; 2. ein Esau. ein Fall der von einem  
solchen Esau (brautetisch): einen - thun, mit Geruesten;  
eines Esau (Esau) tomber avec fracas, avec  
bruit; einen einen - auf den Hintern geben, donner  
à qn une claque sur le derrière; Es -, pl. Pläze,  
die Stelle an einem Baume, wo er mit dem Waldhammer be-  
schlagen werden; la plaque; marque, empreinte du  
marteau (à laver). cf. anstehen.

III. *Plat*, *re*; *Plätze*, *dün.* *Plätzchen*, *Plätzlein*, n. 1.  
(ein glatter, freier und dabei dünner silberner) *corps plat*;  
*clinen* – *backen*, (einen *Stad.*, c.) *faire une galette*,  
*un flan*, *une omelette*, cf. *Baderplätzen*; it. c. *Ata.*

(123) *Ch.* die Pläthen, die obern *Endigel* einer *Sau*) les épaules du sanglier; 2. überhaupt ein planer, ebener Theil der *Stirnfläche* der *Croûte* place; f. lieu, endroit; ein freier —, (der durch keine *Saranten* eingeschränkt ist) p. libre; ein schöner, schöner, ebener, geräumiger —, une p. ouverte, unie, spacieuse, une belle p.; vor dem *Schlusse* ist ein freier —, il y a une esplanade devant le château; ein grüner —, (mit *Gras* bewachsen) une pièce de gazon, une pièce.

un tapis de verdure, un boulingrin; öffentliche Plätze, (grünere, freie Plätze in den Städten) places publiques, cf. Siles-: ein - zu spielen, zu tanzen z. p. pour jouer, danser z. c. Esil-: Tan-: i-der Schlacht-, Wabl-, ob. -, la p.; auf dem - e bleiben, (im Gefecht geblieben werden) demeurer, être lué sur la p.; den - bes haupten, (das Schlachtfeld) demeurer maître du champ de bataille; gleich auf dem - e sepn, (gleich auf dem Kampf-) sg: (sogleich bereit seyn) être prêt à se battre; il. ne pas se faire attendre; 3. (bei ein begrenztes Theil des Raumes, wo ein Ding wirklich einnimmt od. einzunehmen bestimmt ist): das Schaupielhaus das Raum genug, um darin mehr als 1000 Plätze anzubringen. od. das mehr als 1000 Zuschauer darin - finden können, la salle de spectacle est assez grande, assez spacieuse, a assez de place pour contenir au-delà de mille spectateurs; hier ist kein - mehr, il n'y a plus de p. ici; an diesem Tische ist für 10 Personen, il y a p. pour dix personnes à cette table; alle Plätze sind besetzt, toutes les places sont occupées, prises; es ist kein Plätzchen mehr übrig, il ne reste pas la plus petite p.; einem - machen, (ihm so viel Raum verschaffen, als er braucht; il. ihm reichlich faire p.); q. q. il lui cède sa p.; als diese Damen herein traten, machte jedermann -, lorsque ces dames entrèrent, tout le monde se rangea, leur fit p.; - ges macht! - für diese Herren! p. faites p. p. à ces messieurs! es ist nicht - (Raum) genug da, il n'y a pas assez de p., d'espace; an irgend einem, an gar keinem, an jedem - e, en q. l., en aucun l., en tout l.; dies nimmt, diese Waaren nehmen vielen - ein od. weg, erfordern einen großen -, cela occupe un grand espace, ces marchandises prennent be. de p.; Waaren die vielen - einnehmen, marchandises encombrantes; Sie werden ihn auf diesem - e ans treffen, vous le trouverez en ce l., en cet endroit; wann ich auf dem - e (an der bestimmten Stelle) sein werde, quand je serai sur les lieux, sur le l., sur p.; die Nichter haben einen Augenschein auf dem - e befohlen, les juges ordonnerent une descente sur les lieux; dies ist mein -, (auf mich ist diese od. dgr. stehen od. liegen soll) c'est ma p.; sich anseinen - setzen od. stellen, (den man einzunehmen pflegt od. der für einen bestimmten ist) se mettre à sa p.; einen von seinem - e verdrängen, vertreiben, déplacer qn; von seinem - e wegrücken, bouger de sa p.; se déplacer; sich - machen, se faire p.; nehmen Sie -, sa. (sagen Sie sich) prenez p.; von seinem - e aufstehen, se lever de sa p.; einen - belegen, einmeln - aufsetzen, (als einen solchen bezeichnen, den man für sich od. einen Andern gewisheit hat) marquer une p., garder une p. à qn; einen - auf dem Festwagen nehmen, (seinen - (Sitz) in der Kirche besetzen, retenir, prendre une p. au coche, avoir sa p. à l'église; ein - am Tische, im Schaupielhause, une p. à table, au spectacle; sg: 1. eines Bitte - geben od. - finden lassen, (ist bewilligt) accorder la demande, accueillir la prière de qn; der Wahrheit - geben, (se anstehen) se rendre, rendre hommage à la vérité; eine Entschuldigung - finden lassen, (annehmen) recevoir, admettre une excuse, cf. Raum, Statt; Es. (ein bestimmter Theil der Oberfläche mit dem darauf bestimmten geschlagenen Feuer) canton de forêt en coupe; Ch. Plätze, (der Ort, wo der Feind in der Brunnst steht, woman Wolds und Jacobiten hinfest) le rui (2); 1. Of. (der Ort wo ein Vogelbeter anrückt) le lieu, la place d'une aire; 2. (die Bar, wo man sich versetzt, meinst mit dem Besitze des Mitschens) s'agen Sie, densten Sie sich an meinen -, was würden Sie an meinem - e thun? mettez-vous à ma p., en ma p.; que feriez-vous à ma p. cf. Stelle; 3. (in Wäre, das Amt, wo jemand einnimmt und wo damit verbundenen Verbindungen p. gewöhnlicher Stelle) p.; an eines Andern - setzen, remplacer qn, obtenir sa p.; sich auf seinem - e behaupten, se maintenir dans sa p.; man hat ihm seinen - genommen, und einen Andern darauf gesetzt, on lui a ôté sa p. et on l'a donné à un autre; er hatte einen guten - erhalten, er war an einem guten Plätzchen, il avait obtenu une bonne p., il étoit dans une belle p., mais il n'y a pas su s'y maintenir; einem jeden seinen - nach seinen Fähigkeiten anweisen, assigner à chacun sa p. suivant ses talents, sa ca-





**Zische** ind. *Weg zu treiben*: boniller; 3. v. h. et. (stumpf sein, plump etwas thun); in das Zimmer -, (schluppig und plump) hineinrennen; entrer brusquement dans la chambre; mit etwas herauf-, (herauslachen, etc.) lächer une parole, un mot, dire q. inconsiderément; un- beobachtet in etwas -, hinein-, (sch. herein einlassen) donner coudrement, inconsiderément dans une affaire; 1. c. pungen.

Plumpeheit; en, f. 1. sp. (die Elg, einer) 2. st. G., ba-  
fir plump in) grossièreté, lourderie, lourdisse (pu.),  
f; die - der Bauart, la g. de l'architecture; 2.  
(plumpe Keten, Sanktionen) g., l.; er hat ihn viele - en,  
viel Plumpe gefast, il lui a dit bien des grossiè-  
tés, des choses peu obligeantes.

Plumpfeule, Plumpfange, f. P<sup>e</sup>. (schwere Stan-  
ge, die Fische aus dem Grunde des Wassers in das Netz zu fa-  
Plumpf, c. plump. (gen) la bouffie.

**Plumpeau**, 1. (ein aufgeschwelltes) **Zuch**, bei manchen Epilepten damit zur Befähigung zu (sagen) **tampon**; einen — **machen**, **faire un t.**; fg. (ein plumper Mensch) **lourd**; **daud**; 2. (ein Epilept, wobei **l'épile** — gemacht wird) (esp. de jeu ou l'un des joueurs qui a manqué **t.** reçoit les **étrivières**, ou des coups de **t.** — (spielen, **jouer à ce jeu**); 3. (Schläge mit dem —) **coups de t.**; **deu** — **geben**, **donner des coups de t.**.

Plumpfen, I. vn. av. b. etf. I. (plumpfen) faire le grossier; 2. c. plumpen; II. va. (mit dem Plumpfde schlaagen) battre avec un tampon.

Plumpestof, c. Plumpeute.  
Plumpestof, c. Plumpeute.

Plunder, *s*; sp. (alte, abgetragene, unausschliche Kleidungsstücke *s*, altertümlich), unausschliche Gräde, lg; mp. zerdringene (schlechte Sachen) *guenilles, bagatelles, f.*, chiffons, *futras*; alten - zum Trödeln tragen, *porter des g.* à la friperie; was kann er mit diesem - machen? *qu peut-il faire de ces g.?* ein - Vögel, Papiere, Schriften *s*, (nimm) *un f. de livres, de papiers, d'écritures*; Leute, die alten Plunder wissen wollen, (sich) *Alimenten* gens qui se piquent de savoir les moindres *b.*, toutes les *b.*; -sammer, *f.* (*s.* - ten - dincjuntun) la décharge, la bouge; -flüß, -liße, *f.* (*s.* - ten - dincjuntun) coffre à vieux ustensiles; -fram, *sp.* I. (altertümlich) des *g.*, *du f.*; 2. c. Treibstram; -mann, c. Bumpensammer; -marß, (Treibmarß) la friperie; etwas auf den -marß, *po.* auf den .. schicken, envoyer qh à la ..; -jad, *sac* *de g.*, rempli de *g.*; -weß, *n. c.* -

Plünderet; en, f. (das Plündern) mp. la pillerie; Das ist eine -, c'est une p.; dieser Beamte hat sich durch seine -en bereichert, ce bailli s'est enrichi par ses pilleries. [pillard, e.]

Plünderer, s; inn, f. (P.). wo plünderer pillieur, Plünderer, (nach dem sogenannten Rechte des Raubes des Hausbesitzes und der beweglichen Güter mit Gewalt der rauten) piller, saccager; ein Haus -, p., s. une maison; die Stadt wurde geplündert, der Plünderung Preis gegeben, la ville fut pillée, mise au pillage, fut abandonnée au pillage; die Aufsrührer plünderten in der ganzen Provinz, les rebelles saccagerent, pillèrent toute la province; das -, le pillage, le sac, saccagement; auf - ausgehen, faire la petite guerre, aller à la picroie; marauder, faire la maraude; das -, die Plünderung einer Stadt verhindern, empêcher le sac, le saccagement d'une ville; bei der Plünderung dieser Stadt beging man abscheuliche Grausamkeiten, il se commit des cruautés horribles au sac de cette ville; man versprach den Soldaten das -, on promit le pillage aux soldats; 2. auch auf andere Art des beweglichen Eigenthums (z. B. raubten); die Räuber haben ihn geplündert, les voleurs l'ont dérobé, dévalisé, dépouillé; die Unterpächter, die Weanten haben die Provinz geplündert, les sous-traitants, les bailles ont pillé cette province; während seiner Regierung raubte und plünderte jeder, wo er nur konnte, durant son règne tout étoit au pillage, c'étoit une déprédation universelle; man hat die dortigen Gemälder, Bücher-sammlungen u. tüchtig geplündert, on en a joliment pillé, trillé, dépouillé les galeries de peintures, les bibliothèques; diese Vahlerinn hat ihren Liebhaber geplündert, cette courtisane a pillé, a dépouillé son amant; den Beutel, die Kasse -

als ein *écrit* nehmen, was darin ist) *p.* la bourse, la caisse; fg: einen *Écrivain*, ein Buch —, das Brauchbare aus ihm nehmen, abschreiben, sich jagen) *p.*, voler un auteur, un livre, commettre un plagiat; man bespioniert ihn, er plündert andere *Écrivains*, den *accusé de plagiat*, d'être plagiaire; das — *v.* le pillage; die Plünderung eines *Écrivains*, (seiner *écrits*) le plagiat.

Plünderloch, ein der Bienenjucht; ein Stoch, wo Raubienen empfängt; ruche d'abeilles larronnesses.

\* Plünderung: s. la fureur, la manie de piller; -füchtig, a. ad. (-füchtig habend und jagend) avide de pillage; qui a la manie, la fureur du pillage.  
\* Plural, s. s. Gr. coronati pluriel. flage.

**Plus**, *es*; *e*, *n. Mar.* (das äußerste, gezeigte Tau-  
renit, wo *Vergr* ist, und zum Seilfaden gebraucht wird) *cloupe*,  
*f*; *Math.* —, (Stärker, wo *Abolition* bezeichnen;  
das Brücken ist, wo auch positive Größe bedeutet) *plus*, *cf*;  
—macher, (Anstärker, bef. auf diesen drei *ausmen*;  
nen *edels*) *faiseur de projets*, *de plans de finances*;  
*personne qui veut augmenter les finances*, sur-  
tout au détriment du bien général; —macher*ei*,  
(*edels* *ed* —macher*en*) *manie de vouloir augmenter*.

Plüsch, es; e, ein dem Sammt ähnliches Gewebe, dessen Kette od. Boden leinen; dessen Eintrag aber Seide od. Sammetbaars ist; la *peluche*; einen Mantel mit - füttern, doubler un manteau de p.; -artig, a. ad. (nach der Kette - es; tem - e ähnlich) de la nature, à la manière de la p.; -sammt, (dessen Kette od. Boden leinen ist) la panne; la panne de p.

Plüsch, *n.* ad. (von Plüsch gemacht) de *peluche*;  
ein - es Kleid, un habit de p.

Plüßen, c. fâiler, jupfen; *Drap.* die Wolle-, (alle Untertheileiten aus der. leeren, die sie gewaschen und getrocknet wird) pluser, épucher la laine; *Mar.* Taue-, aus-, (alles zerhackt, in Wasser gewaschen und dann getrocknet) Taumert aufeinander. jupfen) *défaire du vieux cordage.*

Pöbel, *s.*; *sp.* (das gemeine Volk) *mp.* le peuple; la populace, le menu, le petit ou bas *p.*; ein Mensch aus der untersten Classe des -s, un homme de la plus basse classe, de la lie du *p.*; es war bloß - , gemeiner - auf dem Spaziergange, il n'y avoit que du *p.* à la promenade; der verächtliche, verwerfliche - , la plus vile populace; es gibt - (gemeine Menschen) in allen Ständen, il y a du vulgaire, des gens communs dans tous les états; der - urtheilt so, le *p.*, le vulgaire, la multitude juge ainsi; man sagt in der Sprache des -s, on dit populairement, en langage populaire; - glaube, (*die* des gemeinen Mannes) l'opinion commune, la croyance du *p.*; - haßte, l'aine Menge Menschen aus dem - eine troupe de gens du *p.*; 2. *ver-* - le *p.*, la populace; - gesellschaft, *f.* die bloße Gewalt in einem Staate, (sofern sie sich in den Händen des -s befindet; in ein Staat, in welchem der - die Oberhand hat) (*latine*) ochlocratie, *f.*; - läser, (*der* gemeine Kaufmann) carabe vulgaire, bu-preste rosette; - müßig, *c.* - haßig - feils, *f.* (niederst, niedriger Mensch) ame basse, vile, abjecte; - sinn, (*der*er Sinn, - das ist zu denken) esprit du la populace, commun, vulgaire; - sprache, *f.* le langage du bas *p.*, commun, le style ou genre poissard; - staat, *c.* - gesellschaft (2); - voll, *sp. n.* 1. (*der* niedrige -) la populace, la canaille, racaille; (*der* der Häßliche) - , cette vilaine canaille, racaille! - wahn, fausse opinion de la populace, du vulgaire; - wort, *n.* (*der*er *W.*) mot populaire, expression de la canaille.

**Pöbele**; en, f. (ein pöbelhaftes Betragen; it. eine  
ringelte pöbelhafte Hdt., Neuerung) conduite, action;  
basse, grossière.

Pöbelhaftig, a. ad. (dem Pöbel gemein, thm an Ethen  
 und Dentar gleich); ein -es Verragen, une conduite  
 basse, grossiere, abjecte; ein -er Ausdrud, une  
 expression populaire, basse; -e Gefinnungen, sen-  
 timents vulgaires, abjects; - reden, sich auf eine -e  
 Art ausdruden, parler, s'exprimer populairement,  
 bassement; es ist -, so zu irren, il y a de la  
 grossierete à parler de la sorte, ce langage ne  
 peut passer que dans la bouche du peuple; -igelt,  
 sp. f. ette. einer P. v. e. de se -ig, qualite de ce  
 qui est populaire, du p., bas; qui tient de la ca-

naillie; die-ſgſelt dieſes Ausdrucks, ſeines Beträgens, la groſſièreté de cette expreſſion, de ſes procédés.

Род, еб; е, (ein Schlag) fa. coup; er hat - e ge-  
kriegt, (Schläge bekommen) il a été rossé, il a eu des  
coups de bâton r.

Poch: baul, f. c. -zet; -bret, n. (Spielbret. auf od. in dem Tas - gespielt wird) le boque; -tisch, n. *Expl.*

(die schweren eisernen Eisen an den Postkneipen, wenn es  
das Eisen klein gepocht wird) pilon de fer pour bocard-  
er, briser la mine; it. le fer du pilon; -esp. n.  
*Expl.* (w. gepocht od. zerstoßen werden muß) la mine a  
bocarder; it. le minerali povere; -gerlanc. n.  
*Expl.* (sch. auch w. das um- u. weel hieße Wasser an

ten — lassen greinet wird) l'auge du bocard; — geschmo-  
tente, *Expl.* (ein geschworener Aufseher bei einem — wette-  
bocardeur juré; — graben, c. — gerinnen, — hammer,  
c. — setzlar, — haud, n. (Grübste, worin — hiepmel ange-  
bracht sind, das Ez in jedem) hutte à b.; it. le b.; —  
heie, f. *Expl.* (ein dörftener Eadiget) mailloche, f.;  
— herb, *Expl.* (der gerne und eingefasste Platz, auf dem  
das gepredete Ez gemacht wird) le patouillet, la liti-  
che; — jänge, *Expl.* (Verjänge, wo dem — en nach War-  
schen der Aiter verjängt) garçon bocardeur; — sam-  
mer, f. *Por.* (Grübste, in dem der Aitel gepredet wird)  
bâtiment où l'on bocarde les cailloux; — fassen,  
*Expl.* (die lange Stielung von Bretern, worin das Ez ge-  
schüttet, und wo es durchgedret wird) l'auge, la caisse  
du b.; — lern, *Expl.* (kleine Steine, die zur Verfestigung  
des Gebäudes mit dem Rothen Eisen gepredet werden sollen).

selten Durchwurme aber auch selbst) pierraille, f., -fcl, *Fond.* (der längliche gedrehte Stiel oben am -sten, vermehren etc. den oben aufgerichteten -hemel befeigen wird) la queue de fer du pilon; -fcl, 1. *Expl.* (s., ver dem Einsetzen im -worte gleich liegt) billot de b.; 2. (s., voraus etwas, 3. B. Reimnagel & getriebs -worte) billot; -fcl, *Fond.* (der gebrannten Eisenstein auf die -schale hintrag. und, wenn es nöthig ist, durch zwei Durch-

[illegible]

tim orientierten Gänge erbalten) des moises au *b.*, les traverses; — mehl, n. *Expl.* (das fein geriebne *b.*, vor dem Sieben am leichtesten durchfällt, und dann auf den Waschanlagen gebracht wird) farine de *b.*, minerai pulverisé, farine de minerai bocarde; — mühle, f. c. — wert; — tad, n. *Expl.* (das Wasserrad, vor dem — Rempel im — wasser in Bewegung setzt) la roue de *b.*; — riegel, *Expl.* (die hölzernen Reller, wor zwischen den — Rempeln in der

leistung stückweise verhindern, daß die Stempel nicht an eine, dagegen ab stoßen) entretoise, f; -ring, *Expl.* (eiserne Ringe, mit von die -sen an den -pumpen defekt gemacht) anneau ou frette du pilon de fer; -rins ne, f. *Expl.* das ausgebaute hyltere Gerinne, wo über beide Wege, Flüsse, Zölle, wo man mit den Wassergraben nicht fortkommen kann, angelegt wird, um das Wasser zu den -werten (zu fischen) canal qui conduit l'eau sur la roue

d'un b.; - (säule, f. *Expl.* ste steinernen Säulen, jwr  
siden nu schtits - Armstul bewogen) colonne, pilier, mon-  
tant de la charpente du b.; - (male, f. *Expl.* stämer  
te steiner gegessene Platte, auf wir das Erz gepocht wird) la  
plaque de b.; - (schiefer, c. - Armstul; - (Schlage, f.  
- Hammer, das Erz rollend statun stein zu pochen) le mar-  
teau à briser le minerai; - (Schlämm, *Expl.* stein

aprendes *Uy*, wo aus dem -frage in den Schlemmgebern  
ausfallen: *le limon de minerai* bocardé; -fehle, *f.*  
*Expl.* (die eifernen gefessenen od. schwebenden Unterlagen im  
-frage, am Ten das *Uy* klein *aprend* heißt) *le fond, la se-*  
*melle de l'auge du d.* -süßel, *n.* (eine Art Marenzeller,  
wo die Spieler eins. Beigern (schwarz) können) *le poque;*  
-Beigern, *Fond, (Ex.)* der das -mahl od. den Geldzug  
bedeutend, vordem auch noch die Stöße des Jokers maß-

schmelzen zusammen sein, und die Mischung (Lager) *mar-  
bre-bocardeur*; — *Rempel, Expl.* (die *alten* *Stam-*  
felsen, die Erde damit klein zu machen) *pilon* du *b.*; — *Krieg,*  
*c.* — *taufen*; — *Wand, f.* 1. *der* *Erde* *es*, das *fege* *flamme* *die*  
*Erde*, *mit* *es* — *troge* *pur* *Untrage* *es*, — *(sente* *tiens)* *le* *sol*  
*de* *l'auge* *du* *b.*; 2. *(tab.)* *Gefahr*, *mit* *gepedit* *werden*  
*(es)* *morceau* *de* *mineral* *à* *bocarder*; 3. *(Want*  
*es)* *Erde* *des* — *(taufen)* *parois* *de* *l'auge* *du* *b.*; — *Weg*;  
*et*, *n.* *Fond.* *(dab.)* *W.*, *mit* *das* *Wad* *rines* — *werthes* *reits*.









seiner Gedanken, seiner Ideen, l'air d. qui règne dans ses gestes, le ton de bouffonnerie qu'il met dans ses discours.

Postfisch, a. ad. (rassentst, cl.) bouffon, ne; plaisant, e; drôle, burlesque; ein -er Mensch, ein -es Gesicht, un b. personnage, une mine bouffonne; das Glühbirnen ist ein sehr -es Thierchen, l'écureuil est un petit animal fort d.; eine -e Stellung, une posture bur.; eine -e Rede, Erzählung, Begebenheit, discours, conte b.; eine -e plausante aventure; - reden, tanzen, sich - spielen, parler, danser, se mouvoir drôlement, burlesquement; die -e Schreibart, Dichtung, le style, la poésie bur.; das -e; (in der Schreibart) le bur.; das ist -, cela est b., d., p.; er hat uns dies so - erzählt, daß er, il nous a conté cela si facétieusement, drôlement, plaisamment -, - felt, sp. f. c. Postfischigkeit.

Postfischigkeit, a. ad. Dr. die -e (einem) Postfischigkeit, la posterosité, l'action p.

Post, Klage, sp. 1. c. Posten; 2. Heine (ein) Posten; 3. der zweite (Posten) la charaigne vulgaire ou fétide; le lustre ou la giroulette d'eau; prêle ou perle aquatique.

II. Post; en, f. (Posten, 6;) dim. Postchen, Postlein, u. Com. (ein) Summe Geldes, sofern sie zu etwas bestimmt od. ausbezahlt ist, od. sofern sie in Rechnung gebracht werden soll; article, partie d'un compte; die -en einer Rechnung abtun, arrêter les articles d'un compte; ich habe die Rechnung - für - durchgegangen, j'ai examiné le compte a. par a.; eine - (ein -en) besprechen, gut heißen, bestärken, streichen, débattre, allouer, contester, rayer un a.; ich wets die -e (ein -en) eintragen, auf Ihre Rechnung setzen, je mettrai cet a. sur mon livre; je porterai cet a. sur votre compte; wollen Sie ihm gestatten dieses Postchen bezahlen, veuillez lui payer ce petit poste; er hat ansehnliche -en verloren, il a perdu des sommes considérables; eine Summe in einzelnen -en (Zinsen) abzahlen, payer une somme à postes, à termes, en plu. termes; das Haus wurde mit der Bedingung, den Kaufschilling in einzelnen -en abtragen zu dürfen, verkauft, la maison a été vendue à postes, à termes, payable en plu. termes, of. Post-, Schuld-; Exp. (in) Dauer der Arbeit eines Bergmanns, die Schicht le poste, la tâche de mineur; eine -e Wirt, c. -bit; Pp. eine -e Fille, (eine) Fille, zwischen zwei mit 180 Tagen gelegt das das de sentes; Tail. de pi. (eine) auf einer Steinplatte stehen gebliebene Masse, woraus etwas bald erhoben werden soll; postes; -blei, n. Fond. (so viel) W., als in einer Schicht auf einem Tag ausgearbeitet wird) une livraison de plomb; -erg, n. Fond. (ein) ein (einmal) in einer gewissen Menge, so wie es der Schichtmeister in die Schicht liefert) une livraison de minerai.

III. Post; en, f. 1. öffentliche Ankündigung, da Briefe, Sätze mit Wägen und Pferden z. an den Ort ihrer Bestimmung zu bringen, und die dabei notwendigen Fuhrwerke und Boten selbst la poste; die fahrende -, la diligence, le coche; der charriot de p.; it. la p. aux chevaux; die reisende -, (die nur Briefe und Päckchen mitnimmt) la p. aux lettres, le courrier, cf. Brief-; die ordentliche -, (wie zu bestimmten Zeiten ankommen und abgehen) l'ordinaire; die außerordentliche -, c. Extraord.; die kleine -, (wie in großen Städten die Briefe von einem Theile der Stadt in den andern bringen) la petite p.; die gewöhnliche -, (gewöhnlich) la d., cf. Post-; die - kommt an, acht ab, bleibt auf, la p., le c. arrive, part, n'arrive pas, est retardé; die -en gehen Tag und Nacht, (ordentlich) les postes vont nuit et jour; den Lauf der -en anders eintreten, changer le cours des postes; die - abwarten, (die Ankunft der) attendre la p., le c.; die - abfertigen, (die Briefe) expédier la p., le c.; etwas zur - besorgen, (etwas) besorgen, (etwas) mit der - abgeben (etwas) expédier qd pour la p., le c.; Briefe mit, auf der -, durch die - erhalten, recevoir des lettres par la p., par le c., par voie de p.; mit der nächsten - erhalten Sie Antwort, vous aurez réponse par le premier ordinaire, par le c. prochain; mit der -, auf der - reisen, (sich) auf der - reisen, (mit) auf dem - reisen (sich) prendre la p., voyager en p.; prendre la d., partir avec, par la d., aller en coche, se

servir du chariot de p.; er ist mit - (mit Extra-) mit der - (mit dem - wagen) angekommen, il est arrivé en p., avec des chevaux de p., il est arrivé par la diligence, avec le chariot de p.; die - nach Leipzig, Paris, (hin) nach - gehen la p., le c. qui part pour Leipzig; die frankfurter -, (die von Frankfurt (am Main) kommen) la p., le c. de Francfort; - nehmen, (-sich) nehmen, mit Extra- reisen) prendre la p., aller en p., courir la p.; - reiten, (mit - pferden) courir la p.; die - bezahlen, (sich) -en payer la p., les frais de p.; fg: es geht bei ihm Alles auf der -, (sich) schnell) il fait tout en p., en courant la p.; 2. (das) -haus, der Ort, wo die -en ankommen, und abgesetzt (werden) la p.; trägt diese Briefe auf die -, porte ces lettres à la p.; auf die - schicken, envoyer à la p.; die - ist in dieser Straße, auf diesem Platz, la p. est dans cette rue, sur cette place; 3. (ein Ort, wo die - anhalten und die Briefe gemacht werden; - station) la p., la station; auf der nächsten - werden wir die Pferde wechseln, nous changerons de chevaux à la première p.; wir haben zwei -en mit einzeln Pferden gemacht, nous avons couru deux postes avec les mêmes chevaux; 4. (eine mit der - erhaltene Nachricht, od. d. d. der Nachricht) nouvelle, f.; bekommen, (Nachricht) recevoir une n., des nouvelles; eine schlechte -, mauvaise n., cf. Gerücht, Gerücht, -trauer; -en tragen, (Nachrichten) porter, (von einem Ort zum andern bringen) mp. transporter, porter, débiter des n.; rapporter.

Postamt, n. 1. (ein Ort, wo die -en) emploi à la poste; er hat ein -, il est employé à la p.; 2. (die zur Beförderung der -en z. an einem Ort angestellten P., und das Haus, wo sie sitzen) le bureau de la p.; 3. (das Amt, die Stelle eines -meisters) la charge de maître de p.; -aufseher, (der über die -en in einer Stadt, einer Gegend z.; -director, -intendant) directeur, inspecteur des postes; -beamte, officier, commis de la p.; -bediente, c. -brun; it. le domestique de la p.; -bedienung, f. c. -ami; it. le service de la p.; -bericht, f. (der, von einem -en) rapport, avis du bureau de p.; 2. (ein vom -en bekannt gemachter) rapport, avis public par le bureau de la p.; -beurtheiler, le facteur, le messenger, cf. Briefträger; -buch, n. dim. -büchlein, n. 1. (in) das -ame die Briefe z. eintragen; it. in) das P., die viele Briefe - erhalten, den Betrag der Briefe eintragen lassen, un b. auf einmal zu bezahlen) registre, livre de p.; 2. (in) dem die Briefe -en einem Lande, (bezeichnet) les tableaux des postes, des jours de p., de c.; -director, directeur des p.; -direction, f. la direction des p.; -einkünfte pl. (revenus) les revenus des postes; -einrichtung, f. organisation des p.; -etablissement, arrangement concernant les p.; -felleisen, n. (3.) in) dem die Briefe z. weiter geschickt werden) la malle; -frei, a. ad. (von Briefen und S.) von von das -geld schon entrichtet ist, so daß der Empfänger nicht dafür zu bezahlen hat; c. franco; it. von der Verbindlichkeit frei, mit der -empfangene Briefe zu bezahlen) franc de port, affranchi; it. exempt de port; dieser Brief ist -, cette lettre est franche de port, est affranchie; einen Brief ein Paket - machen, abschicken, affranchir une lettre, un paquet; die -beamten waren -, les officiers, les employés de la p. étoient francs de port; -freiheit, f. 1. (eine) fr. -weide -genießt) privilège de la p.; 2. (die Freiheit vom Beibringen der -en) la franchise, l'exemption des ports de lettres; -fuhrer, f. (der, der für die -en (den) fuhrer) le conducteur; -geld, n. 1. (das, was man für den -en -reist) le port; das - bezahlen, payer le port; 2. (das, was man für sich selbst zahlen, wenn man mit der - reist) c. Passagier; -kosten, f. les frais de p., de diligence; -gerechtigt, f. (die) fr.; eine - haben zu dürfen) le droit d'établir, d'entretenir des postes; -halter, (der die Pferde zur Fortführung der -en hält od. berührt) it. anstellen, der die geringen Geschäfte für die -en -betrieht) le maître de la p. aux chevaux; it. le commis de la p.; -halterei, f. (das Amt eines -halters) it. seine Wohnung) la charge de maître de la p. aux chevaux; it. la maison d'un maître de p.; -halterstelle, f. c. -halter (1); -haus, n. la p., cf. -ami; -horn, n.

dim. -hornchen, n. (das) d. der - (nach) le cornet de postillon; Ha. (vorh. Schellen) 1. (die Schellen) de) le limacon, l'hélice; it. das gelbe -, le cornet de chasseur; das verteilte -, le grand plan-orbe (aspirale) longues; das gelbliche pland -hornchen mit vier Windungen und einem scharfen Rande planorbe à arrête; das gebänderte -, le ruban plat; 2. (eine andere Art Schellen) cornet de postillon ou de St. Hubert, la fausse corne d'Ammon, corne d'A., l'annonie, la hénie de mouette, le cornet chambré; Ho. das -hornchen od. -hornlein, (ein) -hörnchen, (die) -hörnchen) haricot lunulé; pois jaune; -jacht, f. (der, wo eine Jacht) la barque ou palache d'avis; -jahn, c. -schiff; -kaleche, f. caleche ou chaise de p.; -kamel, (das) -kamel) le dromadaire; -karte, f. 1. c. -buch (2); 2. (Karte, auf der vorzüglich die -straßen bezeichnet sind) la carte des postes; -kell, c. -kell; -kellper, bidet; -kellper, postillon; it. valet d'écurie de la p.; -kellper, sp. n. c. -kellper; -kellper, f. c. -kellper; 2. (die) -kellper; 3. (die) -kellper; 4. (die) -kellper; 5. (die) -kellper; 6. (die) -kellper; 7. (die) -kellper; 8. (die) -kellper; 9. (die) -kellper; 10. (die) -kellper; 11. (die) -kellper; 12. (die) -kellper; 13. (die) -kellper; 14. (die) -kellper; 15. (die) -kellper; 16. (die) -kellper; 17. (die) -kellper; 18. (die) -kellper; 19. (die) -kellper; 20. (die) -kellper; 21. (die) -kellper; 22. (die) -kellper; 23. (die) -kellper; 24. (die) -kellper; 25. (die) -kellper; 26. (die) -kellper; 27. (die) -kellper; 28. (die) -kellper; 29. (die) -kellper; 30. (die) -kellper; 31. (die) -kellper; 32. (die) -kellper; 33. (die) -kellper; 34. (die) -kellper; 35. (die) -kellper; 36. (die) -kellper; 37. (die) -kellper; 38. (die) -kellper; 39. (die) -kellper; 40. (die) -kellper; 41. (die) -kellper; 42. (die) -kellper; 43. (die) -kellper; 44. (die) -kellper; 45. (die) -kellper; 46. (die) -kellper; 47. (die) -kellper; 48. (die) -kellper; 49. (die) -kellper; 50. (die) -kellper; 51. (die) -kellper; 52. (die) -kellper; 53. (die) -kellper; 54. (die) -kellper; 55. (die) -kellper; 56. (die) -kellper; 57. (die) -kellper; 58. (die) -kellper; 59. (die) -kellper; 60. (die) -kellper; 61. (die) -kellper; 62. (die) -kellper; 63. (die) -kellper; 64. (die) -kellper; 65. (die) -kellper; 66. (die) -kellper; 67. (die) -kellper; 68. (die) -kellper; 69. (die) -kellper; 70. (die) -kellper; 71. (die) -kellper; 72. (die) -kellper; 73. (die) -kellper; 74. (die) -kellper; 75. (die) -kellper; 76. (die) -kellper; 77. (die) -kellper; 78. (die) -kellper; 79. (die) -kellper; 80. (die) -kellper; 81. (die) -kellper; 82. (die) -kellper; 83. (die) -kellper; 84. (die) -kellper; 85. (die) -kellper; 86. (die) -kellper; 87. (die) -kellper; 88. (die) -kellper; 89. (die) -kellper; 90. (die) -kellper; 91. (die) -kellper; 92. (die) -kellper; 93. (die) -kellper; 94. (die) -kellper; 95. (die) -kellper; 96. (die) -kellper; 97. (die) -kellper; 98. (die) -kellper; 99. (die) -kellper; 100. (die) -kellper; 101. (die) -kellper; 102. (die) -kellper; 103. (die) -kellper; 104. (die) -kellper; 105. (die) -kellper; 106. (die) -kellper; 107. (die) -kellper; 108. (die) -kellper; 109. (die) -kellper; 110. (die) -kellper; 111. (die) -kellper; 112. (die) -kellper; 113. (die) -kellper; 114. (die) -kellper; 115. (die) -kellper; 116. (die) -kellper; 117. (die) -kellper; 118. (die) -kellper; 119. (die) -kellper; 120. (die) -kellper; 121. (die) -kellper; 122. (die) -kellper; 123. (die) -kellper; 124. (die) -kellper; 125. (die) -kellper; 126. (die) -kellper; 127. (die) -kellper; 128. (die) -kellper; 129. (die) -kellper; 130. (die) -kellper; 131. (die) -kellper; 132. (die) -kellper; 133. (die) -kellper; 134. (die) -kellper; 135. (die) -kellper; 136. (die) -kellper; 137. (die) -kellper; 138. (die) -kellper; 139. (die) -kellper; 140. (die) -kellper; 141. (die) -kellper; 142. (die) -kellper; 143. (die) -kellper; 144. (die) -kellper; 145. (die) -kellper; 146. (die) -kellper; 147. (die) -kellper; 148. (die) -kellper; 149. (die) -kellper; 150. (die) -kellper; 151. (die) -kellper; 152. (die) -kellper; 153. (die) -kellper; 154. (die) -kellper; 155. (die) -kellper; 156. (die) -kellper; 157. (die) -kellper; 158. (die) -kellper; 159. (die) -kellper; 160. (die) -kellper; 161. (die) -kellper; 162. (die) -kellper; 163. (die) -kellper; 164. (die) -kellper; 165. (die) -kellper; 166. (die) -kellper; 167. (die) -kellper; 168. (die) -kellper; 169. (die) -kellper; 170. (die) -kellper; 171. (die) -kellper; 172. (die) -kellper; 173. (die) -kellper; 174. (die) -kellper; 175. (die) -kellper; 176. (die) -kellper; 177. (die) -kellper; 178. (die) -kellper; 179. (die) -kellper; 180. (die) -kellper; 181. (die) -kellper; 182. (die) -kellper; 183. (die) -kellper; 184. (die) -kellper; 185. (die) -kellper; 186. (die) -kellper; 187. (die) -kellper; 188. (die) -kellper; 189. (die) -kellper; 190. (die) -kellper; 191. (die) -kellper; 192. (die) -kellper; 193. (die) -kellper; 194. (die) -kellper; 195. (die) -kellper; 196. (die) -kellper; 197. (die) -kellper; 198. (die) -kellper; 199. (die) -kellper; 200. (die) -kellper; 201. (die) -kellper; 202. (die) -kellper; 203. (die) -kellper; 204. (die) -kellper; 205. (die) -kellper; 206. (die) -kellper; 207. (die) -kellper; 208. (die) -kellper; 209. (die) -kellper; 210. (die) -kellper; 211. (die) -kellper; 212. (die) -kellper; 213. (die) -kellper; 214. (die) -kellper; 215. (die) -kellper; 216. (die) -kellper; 217. (die) -kellper; 218. (die) -kellper; 219. (die) -kellper; 220. (die) -kellper; 221. (die) -kellper; 222. (die) -kellper; 223. (die) -kellper; 224. (die) -kellper; 225. (die) -kellper; 226. (die) -kellper; 227. (die) -kellper; 228. (die) -kellper; 229. (die) -kellper; 230. (die) -kellper; 231. (die) -kellper; 232. (die) -kellper; 233. (die) -kellper; 234. (die) -kellper; 235. (die) -kellper; 236. (die) -kellper; 237. (die) -kellper; 238. (die) -kellper; 239. (die) -kellper; 240. (die) -kellper; 241. (die) -kellper; 242. (die) -kellper; 243. (die) -kellper; 244. (die) -kellper; 245. (die) -kellper; 246. (die) -kellper; 247. (die) -kellper; 248. (die) -kellper; 249. (die) -kellper; 250. (die) -kellper; 251. (die) -kellper; 252. (die) -kellper; 253. (die) -kellper; 254. (die) -kellper; 255. (die) -kellper; 256. (die) -kellper; 257. (die) -kellper; 258. (die) -kellper; 259. (die) -kellper; 260. (die) -kellper; 261. (die) -kellper; 262. (die) -kellper; 263. (die) -kellper; 264. (die) -kellper; 265. (die) -kellper; 266. (die) -kellper; 267. (die) -kellper; 268. (die) -kellper; 269. (die) -kellper; 270. (die) -kellper; 271. (die) -kellper; 272. (die) -kellper; 273. (die) -kellper; 274. (die) -kellper; 275. (die) -kellper; 276. (die) -kellper; 277. (die) -kellper; 278. (die) -kellper; 279. (die) -kellper; 280. (die) -kellper; 281. (die) -kellper; 282. (die) -kellper; 283. (die) -kellper; 284. (die) -kellper; 285. (die) -kellper; 286. (die) -kellper; 287. (die) -kellper; 288. (die) -kellper; 289. (die) -kellper; 290. (die) -kellper; 291. (die) -kellper; 292. (die) -kellper; 293. (die) -kellper; 294. (die) -kellper; 295. (die) -kellper; 296. (die) -kellper; 297. (die) -kellper; 298. (die) -kellper; 299. (die) -kellper; 300. (die) -kellper; 301. (die) -kellper; 302. (die) -kellper; 303. (die) -kellper; 304. (die) -kellper; 305. (die) -kellper; 306. (die) -kellper; 307. (die) -kellper; 308. (die) -kellper; 309. (die) -kellper; 310. (die) -kellper; 311. (die) -kellper; 312. (die) -kellper; 313. (die) -kellper; 314. (die) -kellper; 315. (die) -kellper; 316. (die) -kellper; 317. (die) -kellper; 318. (die) -kellper; 319. (die) -kellper; 320. (die) -kellper; 321. (die) -kellper; 322. (die) -kellper; 323. (die) -kellper; 324. (die) -kellper; 325. (die) -kellper; 326. (die) -kellper; 327. (die) -kellper; 328. (die) -kellper; 329. (die) -kellper; 330. (die) -kellper; 331. (die) -kellper; 332. (die) -kellper; 333. (die) -kellper; 334. (die) -kellper; 335. (die) -kellper; 336. (die) -kellper; 337. (die) -kellper; 338. (die) -kellper; 339. (die) -kellper; 340. (die) -kellper; 341. (die) -kellper; 342. (die) -kellper; 343. (die) -kellper; 344. (die) -kellper; 345. (die) -kellper; 346. (die) -kellper; 347. (die) -kellper; 348. (die) -kellper; 349. (die) -kellper; 350. (die) -kellper; 351. (die) -kellper; 352. (die) -kellper; 353. (die) -kellper; 354. (die) -kellper; 355. (die) -kellper; 356. (die) -kellper; 357. (die) -kellper; 358. (die) -kellper; 359. (die) -kellper; 360. (die) -kellper; 361. (die) -kellper; 362. (die) -kellper; 363. (die) -kellper; 364. (die) -kellper; 365. (die) -kellper; 366. (die) -kellper; 367. (die) -kellper; 368. (die) -kellper; 369. (die) -kellper; 370. (die) -kellper; 371. (die) -kellper; 372. (die) -kellper; 373. (die) -kellper; 374. (die) -kellper; 375. (die) -kellper; 376. (die) -kellper; 377. (die) -kellper; 378. (die) -kellper; 379. (die) -kellper; 380. (die) -kellper; 381. (die) -kellper; 382. (die) -kellper; 383. (die) -kellper; 384. (die) -kellper; 385. (die) -kellper; 386. (die) -kellper; 387. (die) -kellper; 388. (die) -kellper; 389. (die) -kellper; 390. (die) -kellper; 391. (die) -kellper; 392. (die) -kellper; 393. (die) -kellper; 394. (die) -kellper; 395. (die) -kellper; 396. (die) -kellper; 397. (die) -kellper; 398. (die) -kellper; 399. (die) -kellper; 400. (die) -kellper; 401. (die) -kellper; 402. (die) -kellper; 403. (die) -kellper; 404. (die) -kellper; 405. (die) -kellper; 406. (die) -kellper; 407. (die) -kellper; 408. (die) -kellper; 409. (die) -kellper; 410. (die) -kellper; 411. (die) -kellper; 412. (die) -kellper; 413. (die) -kellper; 414. (die) -kellper; 415. (die) -kellper; 416. (die) -kellper; 417. (die) -kellper; 418. (die) -kellper; 419. (die) -kellper; 420. (die) -kellper; 421. (die) -kellper; 422. (die) -kellper; 423. (die) -kellper; 424. (die) -kellper; 425. (die) -kellper; 426. (die) -kellper; 427. (die) -kellper; 428. (die) -kellper; 429. (die) -kellper; 430. (die) -kellper; 431. (die) -kellper; 432. (die) -kellper; 433. (die) -kellper; 434. (die) -kellper; 435. (die) -kellper; 436. (die) -kellper; 437. (die) -kellper; 438. (die) -kellper; 439. (die) -kellper; 440. (die) -kellper; 441. (die) -kellper; 442. (die) -kellper; 443. (die) -kellper; 444. (die) -kellper; 445. (die) -kellper; 446. (die) -kellper; 447. (die) -kellper; 448. (die) -kellper; 449. (die) -kellper; 450. (die) -kellper; 451. (die) -kellper; 452. (die) -kellper; 453. (die) -kellper; 454. (die) -kellper; 455. (die) -kellper; 456. (die) -kellper; 457. (die) -kellper; 458. (die) -kellper; 459. (die) -kellper; 460. (die) -kellper; 461. (die) -kellper; 462. (die) -kellper; 463. (die) -kellper; 464. (die) -kellper; 465. (die) -kellper; 466. (die) -kellper; 467. (die) -kellper; 468. (die) -kellper; 469. (die) -kellper; 470. (die) -kellper; 471. (die) -kellper; 472. (die) -kellper; 473. (die) -kellper; 474. (die) -kellper; 475. (die) -kellper; 476. (die) -kellper; 477. (die) -kellper; 478. (die) -kellper; 479. (die) -kellper; 480. (die) -kellper; 481. (die) -kellper; 482. (die) -kellper; 483. (die) -kellper; 484. (die) -kellper; 485. (die) -kellper; 486. (die) -kellper; 487. (die) -kellper; 488. (die) -kellper; 489. (die) -kellper; 490. (die) -kellper; 491. (die) -kellper; 492. (die) -kellper; 493. (die) -kellper; 494. (die) -kellper; 495. (die) -kellper; 496. (die) -kellper; 497. (die) -kellper; 498. (die) -kellper; 499. (die) -kellper; 500. (die) -kellper; 501. (die) -kellper; 502. (die) -kellper; 503. (die) -kellper; 504. (die) -kellper; 505. (die) -kellper; 506. (die) -kellper; 507. (die) -kellper; 508. (die) -kellper; 509. (die) -kellper; 510. (die) -kellper; 511. (die) -kellper; 512. (die) -kellper; 513. (die) -kellper; 514. (die) -kellper; 515. (die) -kellper; 516. (die) -kellper; 517. (die) -kellper; 518. (die) -kellper; 519. (die) -kellper; 520. (die) -kellper; 521. (die) -kellper; 522. (die) -kellper; 523. (die) -kellper; 524. (die) -kellper; 525. (die) -kellper; 526. (die) -kellper; 527. (die) -kellper; 528. (die) -kellper; 529. (die) -kellper; 530. (die) -kellper; 531. (die) -kellper; 532. (die) -kellper; 533. (die) -kellper; 534. (die) -kellper; 535. (die) -kellper; 536. (die) -kellper; 537. (die) -kellper; 538. (die) -kellper; 539. (die) -kellper; 540. (die) -kellper; 541. (die) -kellper; 542. (die) -kellper; 543. (die) -kellper; 544. (die) -kellper; 545. (die) -kellper; 546. (die) -kellper; 547. (die) -kellper; 548. (die) -kellper; 549. (die) -kellper; 550. (die) -kellper; 551. (die) -kellper; 552. (die) -kellper; 553. (die) -kellper; 554. (die) -kellper; 555. (die) -kellper; 556. (die) -kellper; 557. (die) -kellper; 558. (die) -kellper; 559. (die) -kellper; 560. (die) -kellper; 561. (die) -kellper; 562. (die) -kellper; 563. (die) -kellper; 564. (die) -kellper; 565. (die) -kellper; 566. (die) -kellper; 567. (die) -kellper; 568. (die) -kellper; 569. (die) -kellper; 570. (die) -kellper; 571. (die) -kellper; 572. (die) -kellper; 573. (die) -kellper; 574. (die) -kellper; 575. (die) -kellper; 576. (die) -kellper; 577. (die) -kellper; 578. (die) -kellper; 579. (die) -kellper; 580. (die) -kellper; 581. (die) -kellper; 582. (die) -kellper; 583. (die) -kellper; 584. (die) -kellper; 585. (die) -kellper; 586. (die) -kellper; 587. (die) -kellper; 588. (die) -kellper; 589. (die) -kellper; 590. (die) -kellper; 591. (die) -kellper; 592. (die) -kellper; 593. (die) -kellper; 594. (die) -kellper; 595. (die) -kellper; 596. (die) -kellper; 597. (die) -kellper; 598. (die) -kellper; 599. (die) -kellper; 600. (die) -kellper; 601. (die) -kellper; 602. (die) -kellper; 603. (die) -kellper; 604. (die) -kellper; 605. (die) -kellper; 606. (die) -kellper; 607. (die) -kellper; 608. (die) -kellper; 609. (die) -kellper; 610. (die) -kellper; 611. (die) -kellper; 612. (die) -kellper; 613. (die) -kellper; 614. (die) -kellper; 615. (die) -kellper; 616. (die) -kellper; 617. (die) -kellper; 618. (die) -kellper; 619. (die) -kellper; 620. (die) -kellper; 621. (die) -kellper; 622. (die) -kellper; 623. (die) -kellper; 624. (die) -kellper; 625. (die) -kellper; 626. (die) -kellper; 627. (die) -kellper; 628. (die) -kellper; 629. (die) -kellper; 630. (die) -kellper; 631. (die) -kellper; 632. (die) -kellper; 633. (die) -kellper; 634. (die) -kellper; 635. (die) -kellper; 636. (die) -kellper; 637. (die) -kellper; 638. (die) -kellper; 639. (die) -kellper; 640. (die) -kellper; 641. (die) -kellper; 642. (die) -kellper; 643. (die) -kellper; 644. (die) -kellper; 645. (die) -kellper; 646. (die) -kellper; 647. (die) -kellper; 648. (die) -kellper; 649. (die) -kellper; 650. (die) -kellper; 651. (die) -kellper; 652. (die) -kellper; 653. (die) -kellper; 654. (die) -kellper; 655. (die) -kellper; 656. (die) -kellper; 657. (die) -kellper; 658. (die) -kellper; 659. (die) -kellper; 660. (die) -kellper; 661. (die) -kellper; 662. (die) -kellper; 663. (die) -kellper; 664. (die) -kellper; 665. (die) -kellper; 666. (die) -kellper; 667. (die) -kellper; 668. (die) -kellper; 669. (die) -kellper; 670. (die) -kellper; 671. (die) -kellper; 672. (die) -kellper; 673. (die) -kellper; 674. (die) -kellper; 675. (die) -kellper; 676. (die) -kellper; 677. (die) -kellper; 678. (die) -kellper; 679. (die) -kellper; 680. (die) -kellper; 681. (die) -kellper; 682. (die) -kellper; 683. (die) -kellper; 684. (die) -kellper; 685. (die) -kellper; 686. (die) -kellper; 687. (die) -kellper; 688. (die) -kellper; 689. (die) -kellper; 690. (die) -kellper; 691. (die) -kellper; 692. (die) -kellper; 693. (die) -kellper; 694. (die) -kellper; 695. (die) -kellper; 696. (die) -kellper; 697. (die) -kellper; 698. (die) -kellper; 699. (die) -kellper; 700. (die) -kellper; 701. (die) -kellper; 702. (die) -k









aux poignets de sa chemise.

**P**re 16; **aufgabe**, *f.* (M.), auf deren Befriedigende Lösung ein — (gepfehltes) *question proposée pour le prix*; — **aufseher**, — **aufssteller**, (der einen — für etwas aufsteht) qui propose un *p.*; — **aufsehung**, — **aufstellung**, *f.* la proposition, la mise d'un *p.*; — **austheilender**, — **ertheilender**, *un*, distributeur, — *trice de p.*; — **austheilung**, — *ertheilung*, *f.* la distribution d'un *p.*, des *p.*; — **beiwerber**, (der sich um einen aufgestellten — bemüht) \* *Concurrent* *concurrent*; — **bewerbung**, (\* *Concurrent*) la concurrence; — **curant**, *Com. c.* *jetter*; — **ertheiler**, — *ertheilung*, *c.* — *austbeiler*, — *austbeilung*; — **frage**, *f.* *c.* — **aufgabe**; — **gefäng**, *Pod. c.* *Rehgäng*; — **schrift**, *f.* (Sch.) in vor jemand eine — *frage* zu beantworten und den — zu vertheilen *signif.* od. eine *Schrift*, welche den — davon getragen hat *pièce qui concourt pour le p.*, *pièce qui a remporté le p.*, *pièce couronnée*; — **seßer**, 1. *c.* *Schäßer*; 2. *c.* — **aufseßer**; — **verderber**, (der unter dem — e verkauft und *Unterere* Handel dadurch *Unruhe* thut) *gâte-méier*; — **verzeichniß**, *n.* (B. der — *genießter* *Sachen*, *Waaren*) *p.* *courant*; *tarif*, *c.* — *zettel*; — **wertß**, (*m.* *erstes* *zu werten*) *louable*, *digne d'être loué*; — **würdig**, *a. ad.* 1. (dem darauf *gefeizet* — *e* od. *Werthe* *entfprechend*) — *würdige* *Waaren*, *merchandises* qui *valent le p.* *qu'on en demande*; 2. (*würdige*, *gepfehlte* *zu werten*) *louable*, *estimable*; ein — *würdiger* *Mann*, eine — *würdige* *That*, *honnête l.*, *c.*, *action l.*; — *würdig* *handeln*, *agir d'une manière l.*, *c.*; — *würdig* *seß*, *l.* *la qualité de ce qui est l. ou c.*; — **zettell**, *Verzeichn.* *n.* *c.* 2. *Preis*. *sc.* — *verzeichniß*.

Preiselbeere, f. 1. (Aronia oder Ordoibeere), l'airelle rouge ou ponctuée; 2. Äthiopische —, die Hand Beere eines wild wachsenden Strauch, und tiefer Strauch (selbst) la myrsine d'Afrique; 2. c. Verderisbeere; 3. c. Santbeere.

Preisfen, i. ré. (den Preis bestimmen, den Werth ſchätzen, anſehen) *priser, estimer, taxer*; eine Waare -, *p. une marchandise*; ich ſann ſeine Verdienſte nicht -, *je ne saurois l., apprecier son mérite*; i. ré. (ſich nennen; beſ. die guten Eig. eines Andern laut anerkennen und verſtändigen) *p., louer, vanter, exalter*; Poë. er preiſet ſich den Wichtigſten, er ſagt es laud. il se vante d'être le plus puissant; einen glücklich -, (*ſich glücklich rühmen*) *croire, estimer, juger* qn heureux; jemandes Lob -, *chanter les louanges de qu; Gott loben und -, louer et glorifier, exalter Dieu*; man ſann ſeine Verdienſte, ſeinen Namen nicht genug -, *on ne peut trop exalter son mérite, son nom*; was der Böbel am meiſten preiſet, iſt nicht immer -, *ce que le vulgaire pense le plus, n'est pas toujours le mieux*; geiſtlicher Mann, (ſeiner guten Eigenſchaften allgemein anerkannt ſein) *homme généralement estimé, loué*; ſeine Waare -, *louer, priser sa marchandise*; cf. an- da6 - 1. la louange.

personne qui loue, vante, exalte qn; mp. loueur, se; louangeur, se. sail à tuniques.

Preislaube, (der spanische Saub) le poireau ou  
Preislied, a. ad. (was zu preisen ist) estimable,  
louable; digne d'être loué, exalté, cf. preiswür-  
dig (2); *Chanc.* -, hoch -, (dies. von manne) Bräutigam  
bestimmen très-louable, illustre; la. sich - belustig-  
en, (außerordentlich) se divertir be., supérieurement,  
avoir un plaisir de roi.

**Preiszeigel**, kleiner Strohzeigel, ist an dem einen Ende breiter und tiefer als am andern und bringt man die Halbmessungen nach petite saitière, s.

**P**relle; n, f. 1. (tas -n, tie Sel. ta man prellen le  
bernement, la berne; einem Fische die - geben,  
don prellen, bermer un renard; die - des Sancho  
Panza, le bernement de Sancho Panza; das pete-  
bleut die -, cela mérite la berne; 2. (ein Ding, ein  
Tuch, womit man stülzt) la berne; *Ch.* (ein Tuch, wo-  
mit die Fische geprellt werden) la toile à bermer.

**Prellen**, prellen machen, vrom. der Schußtrakt fort-  
treiben) **herren**; einen **Fuß** -, stößt auf einem Tische  
ab. **Weg**, wo an den Lippen drück angepaßt und in die  
Höhle gezogen wird, in die Höhle (schneidet, und beim Wiedere-  
rücken tritt. das **Tuch** ab. Weg von neuem anspannen, und so  
lange damit fortfahren, bis der **Fuß** bald todt ist) **6**, un-  
genad; **Sancho Panza** wurde geprellt, **Sancho Pan-**

ça fut berne, cf. juré-; fg: (mit Eiß anführen, hin-  
tragen) duper, fourber, tromper, attraper; er  
hat sich - lassen, il s'est laissé duper, fourber; die-  
ser Kaufmann hat uns garstig geprellt, ce marchand  
nous a vilainement dupés, trompés; einen um et-  
was -, (listig abnehmen) escroquer qn; er hat ihn  
um hundert Gulden geprellt, il l'a dupé de cent do-  
lars, il lui a escroqué cent florins; das - e, le ber-  
nement; fg: la duperie, tromperie, cf. Prellerei.  
Prellen nō m ety, a. ad. (werth, geprellt zu werden)  
digne de la berne; bernalbe.

Preller, *b*; 1. (einer, der prellt, *p. sg.*) berneuer; *fg*: dupeur, trompeur, escroq; nehmst Euch vor diesen - in Acht, gardez-vous de ces escrocs; *Art.* (der Beschd., das 37 Zehner mteig, und 28 Pfund Gulden fahen) pièce de vingt-huit (livres de balles); 2. ein präler, der Steh, Schlag, bond, bricole, *f*; contre-coup; eilen - thun, rejaillir, rebondir; faire un bond, une bricole; eilen - befehlmen, es-suyer un heurt, un coup, un contre-coup; ein - mit dem Prellsch, (der prellende Stuch, vor den Juch) in die Luft (sich erheben) une secousse de la berne, avec la berne; ein - auf den Hintern, (ein Schlag) coup, claque sur les fesses.

prellerei; en, f. Vermögens-, Hintergehung) frau-  
de, duperie, escroquerie, f; das ist eine -, eine  
offnbare -, c'est une d., une franche d., es, une  
d. manifeste; er hat sich durch alle Arten von - ein  
Vermögen gemacht, il s'est enrichi par toutes sor-  
tes d'escroqueries.

Prellgahn, n. c. -neg; -hammer, Forg. (ein 2  
 Linien schwerer St. mit wolgenträger Bahn, mit zwei  
 Entleerungen geschmiedet) le marinier; -sch, n.  
 Ch. (ein St., die Fische zu -en) toile à berger, cf. -c;  
 Ch. -neße, (eierl. M.) wo bei einem Saujagen vor den Lauf-  
 tüchern auf die Erde gelegt, und wenn die wilden Schweine  
 auf die Tücher zulaufen, plötzlich in die Höhe gezogen wer-  
 den, so dann die Schweine zurückfallen) rein destinés à  
 effaroucher le sanglier; -schlag, (ein St., wobei  
 das, womit man schlägt, zurückfällt) bond, bondisse-  
 ment, rejaillissement, contre-coup; -schuß, c. Prall-  
 schuß; -stange, f. Tour, (eierl. Stange an der Drehsant,  
 die anstatt der gewöhnlichen Wippe an eine Stütze befestigt,  
 und verm. vor das zu drehende Stück auf der Drehbank um-  
 gedreht wird) l'archet.

—Presbyterianer, *s.* *h. d. Angl.* Der lutherischen Partei zugehörig, wie die Bischöfe *episcopien*; die Lehre der —, *le presbytérianisme.*

Preſenning; en, f. *Mar.* (geperdettes Segeltuch, wo-  
mit Ruden und andere Oeffnungen bedekt, um de vor Wäſſer  
zu ſchützen) prélat; — leiſte, f. *Mar.* (Schmale Leinde, we-  
man längs dem Rande der —en ſpizirt, damit dieſer Rand  
nicht anſchneit) latte de bois aux bords des prélat; —  
ſpiſer, (Sp., *encre* f. *Solles* lang, die —en anzupſtern)  
clou de prélat.

Preß, a. ad. (señ angetrückt, fest anliegen); dieses Kleidungsstück liegt - an, (nappe) ceñ habit est collé; Bil. der Wañ, die Angel steht -, (liegt nicht an der Wañ) la billo est collée; einen Wañ - legen, setzen, coller une billo.

*Pre* s s e, *Bou.* (die). gebozener eiserner Hebel des  
Stalles, an dem die -e befestigt ist; *patte* ou *crampou*  
de la presse de bonnetier, -bâsten, *Im.* einer der  
Durchbohren der -e le sommier d'une presse; -bauf, *f.*  
*Car.* (B.), auf der die Rollen vor dem Zerschneiden zwischen  
den -bâsten gefestigt werden; *banc* de la presse de car-  
tier; *Pap.* (Bâste), zwischen den Bleichen beweglicher  
Brett in der großen Presse; l'ais de presse; die -e der  
Baumwollenfärberei, oder Presse, in der die Baumwollen-  
en Fäden d. Fäden ins. gedrückt und dann zu Bündeln  
ins. gebunden werden; la presse de cardeur; -baum,  
(einmalige) Baste-Feibel, einer großen Presse. Mel. damit an-  
und auszuschieben; levier, einer der Presse; -bengel *Im.*  
*Rel.* sturges, Bastes-Bsp., etc. bürgerliche Zerschneidmutter an  
der Presse (scharf auszusieben); varinnet, plateau, boîte, *f.*  
*cf.* Schwamm; -boß, (seiner Bos), vorwärts gedrückt wird.

boite cattie; -bret, n. leichs des Bretter, welchen von Samen, die geschnitten werden sollen, in die Presse gebracht werden; planche, plate-forme, ais, mouton de presse; ble -bretter des Buchbinders, les ais de la presse; -des del, (der Drietal an einer Presse, an einer Papiermaschine) la selle ou sellette d'une presse; lin. le tym-

[illegible]

Drückbar, *a. ad.* was drückb. auf. drückb. werden kann; *compressible*; die Luft ist —, l'air est c., l'eau est peu c.; —st. f. die Eig. eines Körpers. la et — in) la compressibilité; die . . der Luft, der elastischen Körper, la compressibilité de l'air, des corps élastiques.

**P**resse; n. f. 1. (ein Wg.), einen Körper durch einen einfachen od. durch Schrauben vermittelten Druck auf zu stellen, und ihm dadurch eine gewisse Art von Richtung zu geben) la presse; etwas unter die – legen, presser qh, le mettre sous la p.; etwas in die – nehmen, presser qh, le mettre en p.; auch, beim













ser; dresser un procès verbal; ist die Sache protokolliert? la chose est-elle enregistrée?

\* Protokollist, m.; en, en, (terras Protokollführer) qui tient les registres.

Probeln, v. a. b. (Geltend über dem Feuer stehen, von der Zappe mitonen; - lassen, faire mitonner.

Proben, 1. Art. eine Kanone -, monter, affûter un canon, cf. ar.; auf-, 2. v. a. b. (entwerfen und umwideln sein und dies durch Maßen zu erkennen geben) boudier; faire la moue, cf. roger; das -, (Maßen) la bouderie.

Prozig, a. ad. (steif, unflexibel) roide, inflexible; 2. (mühsam, trübsam) boudeur, se; ein -er Mensch, un boudeur; - thun, faire la moue; boudier.

Prozille, f. Art. (ein, womit die Kanone auf den Wagen befestigt wird) la chaîne de l'avant-train d'un affût de canon, la chaîne d'embrelage; -schleife, f. Art. die obere -, (das obere Schwenkgeleide) la lunette; die untere -, (das untere Schwenkgeleide) la contre lunette; -nagel, Art. (ein hinter einer Nagel, wodurch der Schwenkhebel der Kanone eine der Achse des -wagens gefestigt wird, die Kanone darauf zu befestigen) la cheville ouvrière (de l'avant-train d'un affût de canon); -rad, n. (eines der vorderen Räder, die man an die Achsen macht, um die Kanone leicht fortzubringen) roue de devant de l'affût; -ring, (der Ring am Quertrichter der Kanone, durch den die -scheibe gezogen und mit dem -wagen verbunden wird) anneau d'embrelage; -schmelz, (der Schmelz an einem Schmelz-wagen) la selle; -schmelzblech, n. od. -schmelz, f. (das Drahtwerk -schmelz) la coiffe de selle; -wagen, (ein Wagen od. eine Achse mit 2 Rädern, worauf die Kanone mit ihrem Quertrichter befestigt wird, um leicht herum fortzubringen) l'avant-train d'un affût de canon.

Proz schüßen, n. -winkel, (das Schmelzschmelzen) le boudoir.

\* Proviant, es; sp. (Verordnungen, Mundvorrath, bel. für Armeen, etc.) les vivres; les provisions; les munitions de bouche, l'approvisionnement; eine Armee, eine Fregate mit - versehen, approvisionner une armée, une place; -amt, n. l'intendance des v.; -commisarius, c. -meister, -verwalter; -fuhr, f. convoi de v.; -haus, n. magasin de v.; (für Truppen auf dem Marsche) l'étape, f.; -lieferung, f. (das Befahren des -es und der Güter) la fourniture des v.; -meister, (der den - zu besorgen und die Aufträge über den) artilleur, munitionnaire, étapier; -commissaire des v.; (auf einem Schiffe) directeur des v. de la marine; l'a., le victuailler; (auf dem Schiffe) le major-dôme; -schiff, n. vaisseau artilleur, vaisseau de munition; -verwalter, le commis ou inspecteur des v., le c. des v., le m., l'étapier, l'a.; -wagen, caisson de parc, des.

\* Proviantieren, o. ver-.

Proving, m, f. (die Landschaft) la province; 4. rose, f. (die Kamme) la rose de provins.

\* Provinzial, a. ad. (die Provinz angehörend, sie bet. reichend; in einer Provinz bestehend; in einem Provinzialverordnungs) provincial, es; -sprache, f. (sp. wie sie in den Provinzen gesprochen wird) langage de province; -versammlung, f. assemblée provinciale; -wort, n. (Provinzialismus) provincialisme.

\* Provinzial, es; c. (der Provinzialverordnungs) in einem Rande; der (Pater-) le provincial, le père p.

\* Provisio, f. c. (Verordnungs) Com. (Verordnungs, Abzug, Lohn für eine Mühle) la provision.

\* Provisio, c. (Verordnungs).

Provisor, es; 1. Phar. (ter.) Apothekerzählst. der einer Apotheke zugehörig; maître-garçon pharmacien ou d'une pharmacie; 2. (der untergeordnete Lehrer, der sich erst zum Lehrer bilden, an niederen Anstalten und Schulen) l'aide d'un maître d'école.

Prozeß, es; 1. (Rechtsbanden, Streitfache, Streitverfahren) procès, cause, affaire, litige; peinlicher -, (bei dem es auf Leben und Tod ankommt) p. criminel, c. criminelle; ein bürgerlicher -, \* Civil-, p. civil; einen - haben od. führen, anfangen, avoir un p. ou plaider une c.; entreprendre un p.; sich in einen - einlassen, entrer en p.; er ist in einen - verwickelt, (hat einen -) il est en p.; il plaide; einen - mit einem anfangen, intenter un p. à qn, contre qn, faire un p. à qn, plaider contre qn; er ist in den - mitverwickelt, (er ist als Partei mit in dem -) se begriffen, er

hat keinen Theil mehr an dem -ste, il est mis en c., il est en c., il est hors de c.; sie haben einen - mit einander, sie führen -, ils sont en p., il y a p. entr'eux; sie führen - mit einander, ils plaident ensemble, l'un contre l'autre, ils sont en p.; einen - wegen der Verurteilung einer Erbchaft führen, plaider pour le partage d'une succession; der -führende Theil, (der od. die den - anfangen hat) plaideur, -se; qui est en p.; Leute, die - führen, les plaideurs; seinen - selbst führen, plaider, conduire soi-même sa c.; dieser Schwelger führt einen schönen, glänzenden -, (vermeintlich eine schöne c.) cet avocat est chargé d'une belle c., d'une a. d'éclat; er hat diesen - sehr gut geführt, il a fort bien plaide cette c.; seinen - eine Zeitlang ruhen lassen, laisser dormir un p.; er hat den - liegen gelassen, ausgegeben, nicht weiter betrieben, la. hat d. n. an den Nagel gehängt, il a abandonné le p., la c., il a cessé de poursuivre le p., la. il l'a pendu au croc; la. vor den - wieder od. von neuem anfangen, wieder aufbringen od. in Bewegung bringen, le ressusciter; je réveillerai, rallumerai le p.; je reprendrai les errements du p.; sein - ist bei dem und dem Gerichte abhängig, son p. est pendu à tel tribunal; die Dauer des -ses, la durée, le cours du p., la litispendance (v.); während der Dauer des -ses, od. solange der - dauert, anhängig ist, durant la c.; die Einleitung eines -ses, die Vorbereitung eines -ses zum richterlichen Spruch, l'instruction d'un p.; an der Einleitung eines -ses arbeiten, einen - zum Spruch einleiten, travailler à l'instruction d'un p., instruire un p.; er weiß einen - geführt od. gut eingeleitet, il est habile à instruire un p.; dies Gut liegt, ist im -ste, (man führt wegen dieses Gutes einen -) cette terre est en litige; seinen - gewinnen, verlieren, gagner, perdre sa c., son p.; einem den - machen, (peinlich gegen ihn verfahren, ihn zum Tode verurtheilen) faire le p. à qn, le poursuivre criminellement, le condamner à mort, à la mort; sg. fa. einem den - wegen etwas machen, (unjusten mit ihm gegen etwas) faire le p. à qn, l'accuser, le condamner sur qn; 2. sp. (der Gang des -ses, die Art, wie er geführt wird, und die den betreffenden Schritten) p.; la procédure; er versteht den -, il entend la procédure; ein bürgerlicher, peinlicher -, un p. civil, criminel, une procédure civile, criminelle; einen - einleiten, durchführen, (einen betreffenden Schritten) voir, recevoir les pièces d'un p.; der - ist unter den Händen des Referenten, (der. der darüber verurtheilt hat) le p., la procédure est entre les mains du rapporteur; 3. sp. (ein Theil der Rechtslehre, welchen - bezeugt) partie de la jurisprudence qui traite de la procédure; 4. Chi. -, chemischer -, (eine eine und andere etwas verbindende) procédure, opération chimique; es ist das Produkt eines chemischen -ses, c'est le produit, le résultat d'une opération chimique; -acten, pl. (die Akten eines -ses) les actes de la procédure; -führer, le plaideur; -führung, la procédure; während der ganzen -, pendant toute la procédure; in der - ist er sehr geübt, il entend la procédure; -kosten, pl. frais de p., les dépens; zu den - verurtheilt werden, être condamné aux dépens; -früher, inn, f. (ter. die die -ses hat, wegen ihrer Kleinheit -ses anfangen) m. plaideur, se; homme processif, femme -ve; -traher, sp. f. c. -führen; -mäßig, a. ad. (wie es die Form des -ses mit sich bringt) dans les formes de la procédure, de la justice; -ordnung, sp. f. de l'ordre judiciaire; -sache, f. (ein -) affaire de barreau, de p.; in -sachen muß man vorsichtig sein, en matière de p., il faut être circonspect; -sücht, f. (ter. -se) la manie des p.; -süchtig, a. ad. (ter. Zu sehr habend, immer -se) processif, ive; er ist -, hat einen -süchtigen Geist, il est processif, il a l'esprit processif; -weisen, c. -ordnung; -wissenschaft, f. c. - (5).

\* Prozeßieren, v. a. b. (einen - anfangen, haben) plaider, intenter un procès; sie - schon lange mit einander, il y a long-temps qu'ils sont en procès; das -, die Sache -, die Sache (Anfangung) la procédure; das - war niemals stärker Mode als, la manie des procès n'a jamais été plus en vogue que; es ist eine mißliche Sache um -, c'est un mauvais

métier que de plaider, d'être en procès.

\* Prozeßion, c. Procession.

Prudel, es; c. Prudel.

Prudeln, 1. v. a. b. prudeln; 2. (pfuschen) sa. boudier; 3. (pfuschen) sa. boudier.

Prudler, es; (Pfuscher, etc.) boudillier.

Prüfen, 1. (etwas zu prüfen, zu untersuchen; \* Sonder, f. -kunft, sp. f. (ter. -en, und der Angehör der Regeln nach man man dabei verfährt, bei der Beurtheilung eines Kunstwerks) \* Kunst) la critique; -stein, c. Probe; -zeit, f. c. Prüfungszeit.

Prüfbar, n. c. Probe; -arbeit.

Prüfen, (etw. Prüfen, nach Prüfen, bei. durch einen das zu angeordnete Mittel zu erkennen suchen, untersuchen) essayer, éprouver, examiner, scruter; einen Wein -, (ob proben, taugen können) ex., goûter un vin, goûter ou ex. d'un vin; f. er. das Gold -, ép. l'or; es ne Rechnung -, ex. un compte; einen Versuch, eine Lehre -, ex. une proposition, une doctrine; jemandes Treue, Verlässlichkeit -, mettre la fidélité, la constance de qn à l'épreuve, ép. la fidélité; f. er. prüfet Alles, und das Gute behaltet, examinez toute chose, et retenez ce qui est bon; sein Gewissen -, (untersuchen, ob es und nicht verführt) ex. sa conscience; sich selbst -, (den Zustand seiner Seele) s'ex. soi-même; einen Freund -, (auf die Treue prüfen) ép. un ami, le mettre à l'épreuve; er ist ein Mann von geprüfter Treue, l'assuré, c'est un homme d'une fidélité, d'une valeur éprouvée; durch Leiden geprüft, (auf die Probe gestellt, aber das nicht gefunden werden) éprouvé, épuré par l'adversité; einen Schüler, einen Aufsteigenden, einen Kandidaten -, (seine Kenntnisse untersuchen; \* erproben) ex. un écolier, un récipiendaire, un candidat; das -, l'épreuve, f. l'examen, cf. Prüfung.

Prüfung, es; b. Prüfung, a. ad. (werth, daß man es prüft) digne d'examen, de recherches, d'être examiné, scruté.

Prüfer, es; -in, f. (p. zu untersuchen, auf die Probe setzen) personne qui examine, scrute, qui éprouve qn; der - in einer öffentlichen Prüfung, (examinator) examinateur; dieser - ist sehr streng, cet ex. est fort rigoureux; der - einer Schrift, (examinator) le critique, le censeur d'un ouvrage.

Prüfung, es; c. (examinator, le critique, le censeur d'un ouvrage).

Prüfung, es; f. (die Untersuchung der Sache, Güte eines Dinges, bei. durch Versuche, die man anstellt) éprouve, f. examen; ein Buch der -, einer strengen - unterwerfen, faire l'ex. d'un livre, le soumettre à un ex. rigoureux; die Religion der - der Bet. nunst unterwerfen, soumettre la religion à l'ex. de la raison; die - seines Gewissens, l'ex. de conscience; eine - anstellen, faire un ex.; die -sents l'acte - der Schüler, (Examen) l'ex. des écoliers; die - der des Predikanten, des Predikanten, (das theologische Examen) l'ex. des théologiens; ein zur - Beauftragter, commissaire examinateur; Gott hat uns mancherlei -en (denn) gesendet, Dieu nous a mis dans, nous a envoyés à maintes épreuves; eine harte -, eine runde épreuve; -faust, (ter. ein - od. die -en verurtheilt hat) l'examinator; commissaire examinateur; -geist, sp. (ter. die Prüfung, alles mit dem Bet. an zu prüfen) l'esprit examinateur, scrutateur; -mittel, n. (M. sur-) moyen d'examiner, d'éprouver qn; -sunde, f. l'heure de l'ex.; sg. (ter. od. Bet. in der - man den Bet. an zu prüfen durch die Antworten auf die Probe anstehend) heure, temps de tribulation, d'épreuve; in solchen -stunden, dans ces moments de tribulation, de souffrance; -tag, (an dem die -en, ein - Examen vorgenommen wird) jour d'ex.; it. sg. solange die -stage währen, (das vielen -en auf den Bet. an zu prüfen) pendant que nous sommes sur cette terre, dans cette vallée de misère; -stahl, n. (ter. die Ex. als ein Ort, wo man viele -en auf den Bet. an zu prüfen) vallée de larmes; -zeit, f. (in der man eine - bei der -stage) temps d'épreuve, de tribulation, de souffrance, cf. -stunde.

Prügel, es; dim. -chen, -eln, n. 1. (rundes, hartes, rohes Holz, wie die dicken Stäbe in den Kettenbänden sind) gour-





à jouer au reverquier; -spiel, n. (Art des Reverquiers, mit 2 Schürfen und 30 Schenken) reverquier, revertier, revistier; -wagen, (gemünzter leichter Baumwagen mit unterliegenden Rädern) chariot non ferré, chariot de paysan.

Puffen, I. vn. av. d. (einen dampfen laut, von dem Wort nachahmen, eben so) faire un bruit sourd, le bruit d'un corps qui tombe; ich hite es -, je l'entends faire pous; es pufft, aber es knallt nicht, il fait, cela fait un bruit sourd, mais n'éclate pas, mais sans éclat; schlagen, daß es pufft, battre, frapper rudement; er fiel hin, daß es puffte, il tomba rudement; sg. po. daß pufft, (sich sitz hören, setzt an) cela passe; voilà qui n'est pas mal; voilà qui est raisonnable, acceptable; po. cela n'est pas si chien; hundert Thaler, das pufft, cent écus, cela vaut bien la peine; iro. ein Thaler, daß es pufft, un misérable écu, un écu pour tout polage; 2. (aufschwellen, sich aufblähen) bouffer; ein -der Zeng, une étoffe qui bouffe, bouffante; -de Hemmel, manches bouffantes; 3. (das Puffspiel spielen) jouer au reverquier.

II. va. I. (Puffe geben) gourmer; donner des coups de poings; man hat ihn derh, sie haben einander lange gepufft, on l'a bien gourmé, ils se sont longtemps gourmés, bourrés; 2. Couf. (= wahren, mit -ed. Puffen versehen) faire bouffer; die Hemmel eines Kleides, einen Zeng -, faire bouffer les manches d'un habit, une étoffe.

Puffez, 6; I. (einer, der Puffe gibt; it. einer, der puffen macht) qui donne des bourrades, des gourmades; it. qui fait bouffer qn; 2. (ein stetes turges Schlagschwerd, wo man in der Tiefe die sich rauchen kann, und wo mehr pufft als knallt; Terzerste) pistolet de po. Puffern, c. rufen. (siehe, cf. Sadpfeife).

Puffloch, n. Sac. (Verdrängung von Dampfen, mit einem Röhre verbunden an bis auf den obersten Treibendoden, in der die Röhre mit dem Pufferbühnen in den Formen aufgezogen werden, um den Röhre zu schneiden) tuyau ou canal de l'écluse.

\*Pulpet, es; e, n. c. Pulpe; Org. (die leichten Brusttheile, wo die Öffnungen der Windläde zu sehen) bourraette, f. (neue Art Strampf, der Parde) le van.

Puls, es; e, I. (das Blut der Glieder, das von einer Paus bis zu andern) la volée, f; zwei, drei -e läuten, sonner deux, trois volées; der erste -, la première; 2. ord. (der Schlag der Glieder, das in der Gegend der Handwurzel, und die -atern (sich in dieser Gegend) poulz; einen starken, schwachen, veredentlichen, unbedentlichen, gleichen, ungleichen - haben, avoir le p. fort, faible, réglé, déréglé, égal, inégal; ein nachlassender, der, ein fieberhafter -, p. intermittent, fiévreux; ein langsamer -, un p. rare; sein - schlägt, le p. lui bat; der - des Kranken geht schnell, langsam, le p. du malade va vite, lentement, est agité, n'est pas agité; sein - schlägt stärker als gewöhnlich, il a le p. élevé; das Schlagen des -es, c. -schlag; einem Kranken den - befühlen, tâter le p. à un malade; sg. einem den - fühlen, (eine Erkennung zu erfordern suchen) tâter le p. à qn; -ader, f. (Schlagader) artère, f; der Wundarzt schlug ihm die .. die .. wurs de ihm abgefehlten, le chirurgien lui piqua l'artère, il eut l'artère coupée; ein -aderchen, n. artériole, f; die große .., le grand artère, l'artère, f; die -adern im Gehirn, les artères cérébrales; -aderblut, n. sang artériel; -adergeschwulst, f. -aderkropf, (Geschwulst, wo durch die Erweiterung der Öffnung einer -ader entsteht) anévrisme; der Sac einer .., le sac anévrismal, ou la poche anévrismale; -adertleiste, sp. f. (ein Teil der Blutgefäßwand, der von den -adern banden) artériologie, f; -adertönnen, n. -aderöffnung, (das Öffnen der -ader mit der Kanüle) artériotomie, f; -hammer, c. -hammer; -messer, (es), den Sac des -es zu messen ob. zu durchschneiden) pulsiologie; -pflaster, n. (ein blutiges Mittel, wo man auf den - an der Handwurzel legt) épiscorpe, pericorpe; ein .. wider das Fieber, ein stärkendes .., un épiscorpe fébrifuge, confortatif; -schlag, pulsation, f. battement du p.; ein schneller, ungleicher .., une pulsation fréquente, inégale; man beurtheilt den Zustand eines Kranken nach dem -schlage, on juge

de l'état d'un malade par le battement du p.; -stillstand od. -stockung, (der Stillstand des -es, die Unterbrechung des Blutlaufs in den Adern; \*Apoplexie) apoplexie, f; -umschlag, c. -schlag; -Wage, f. c. -waage; -zittern, sp. n. (stetige, unordentliche Bewegung des -es) jectation, f.

Pulsen, vn. av. d. (Schlagen, von dem Blut in der Schlagader, \*pulseren) faire des pulsations, battre; Poë. feiliges Blut pulset in seinen Adern, le sang des rois coule dans ses veines.

Pult, es; e, n. dim. -den, -lein, n. I. (ein Gerüst mit einer abhängigen Fläche, das daran zu schreiben) pupitre, cf. Wörter-, Tisch-, Wörter-, Noten-, Schreibe-; das - in der Kirche, (zu den Gesangsbüchern, im Chöre) le p. d'église, le lutrin; das -, worauf das Messbuch liegt, le porte-missel; 2. (im Worterthe des Hausglaubens. Als eines begehren bedachten) Ganges, der mit Dampfen od. Erde gefüllt, mit Plätzen besetzt ist, und die ganze Breite des Straßens einnimmt) corridor; chemin couvert; -dach, Tafelendach, n. Arc. (Dach, wo wie ein - mit aus einer abhängigen Fläche bezeugt, le comble à potence.

Pulver, 6; (ein trockener in sehr kleine Theile verwandter Körper) poudre, f; zu -gerieben, pulvériser; réduire en p.; ein -, damit zu räubern, c. Räuber; 2. (eine in einer kleinen Theile verwandelte trockene Materie) ein - abführendes -, une p. purgative; ein - von großer Kraft, une p. de grande vertu; - auf einmal in einem Glase Wasser zu nehmen, p. à prendre en une fois dans un verre d'eau; er hat schon mehrere - verschluckt, il a déjà pris, avalé plu. poudres, cf. Wörter-, Wagen-, Mitter-, Schatz-, Wurm-, Zahn-; man hat ihm ein Pulverchen gegeben, beigebracht, (Gift) on lui a donné du poison, on l'a empoisonné; 3. (das Schieß-) p. à canon, p.; -und Blei, Krant und Zoth, (Schieß- und brennende Materie) p. et plomb, p. et balle; grobes, feines -, grosse p., p. fine; vollreife -, p. rondo ou lissée; - zum Schießenschießen, p. de balle; - welches an der Luft brennt, pyrophore; ein Pfund, ein Maß, ein -, eine livre, un baril de p.; ein Korn, Kornchen -, ein grain de p., cf. Wirtch-, Faden-, Korn-, ein Schuß -, (so viel - als man zu einem Schusse gebraucht) une charge de p., cf. Ladung; p. er ist seinen Schuß - werth, (sein Tauglichkeit) c'est un homme qui ne vaut pas le pendre; er kann sein - richten, (von Soldaten, er ist leide, wenn es ihm Treuen tömmt) il craint la touche, il craint la fumée de la p.; c'est un poltron, il ne peut pas sentir la p. de loin; er hat noch sein - gefochen, (war noch nicht im Kriege) il n'a vu d'épée nue que chez le fourbisseur; er hat schon - gefochen, (hat schon mitgeschossen) il a déjà fait la guerre, il a déjà vu l'ennemi; er hat das - nicht erfinden, (da er wenig einfindig) il n'a pas inventé la p.; p. sein - nach Spanien verschiffen, (da er ein geistiges - wegen viele Mühe arden) tirer sa p. aux moineaux; 4. sg. po. ein - für die Augen, c. Augen-sa.; -beutel, (Schieß- aufzubereiten) le flasque; -büchse, f. la botte à p.; -dampf, la fumée de la p.; -denner, c. Kanonenbrenner; -faß, n. c. -tonne; -sege, f. (auf den -mählen, ein W., durch wo das geschlossene od. Pulvis -sege wird) erille à p.; -fläse, f. le fourniment; die Kanoniere tragen die .. (schräg am Hals), les canonniers portent le fourniment pendu à leur cou en écharpe, cf. -bren; -gang, c. -Rinnen; -gang; -haus, n. c. -magasin; -holz, sp. c. Fautbaum; -horn, n. (ein gleich einem horn geformtes und zugleich sehr dünnes od. dünnes Gefäß der Röhre zum -) la flasque, la poire à p.; le fourniment; das .. zum Feiern -, le pulvériser; das .. der Kanoniere, la corne à amorcer; ein .. auf die Jagd laufen, acheter un fourniment pour la chasse; -hammer, f. (vorin -, bei Schieß- verordnet wird) la chambre, le magasin à p.; Mar. (der Ort unten im Schiffsräume, wo das Schieß- verordnet wird) la soute à p., aux poudres; Art. I. (ein in die Erde angelegtes Becken mit einer den Stützenden und Wundenden, worin das Schieß- p. befindet) la coffre à p.; 2. (in den Feuerbüchsen und Handigen p., der Raum im hinteren Theile, worin das - geladen wird) la chambre, cf. Kammer; Min. (der Ort einer Mine, wo das - in Tonen od. Säden hingelagt und dann durch ein Leitfeuer entzündet wird) la chambre d'une

mine, le fourneau, cf. -hammer; Mil. -farren, (x., auf von den Kanonen das - nachgefahren wird) le caisson à p.; -lassen, le coffre à p.; -lohn, n. dim. -föhren, n. grain de p.; \*magazin, n. (wo die - vorräthe aufbewahrt werden) un magasin de p., à p.; le magasin des poudres; -maß, n. (ein Maß, der Läger und Schützen, wo gerade einen Schuß - last) la mesure à p.; it. (so viel - als man zu einer Ladung nimmt) la charge; -maße, f. (in den -mählen, die aus Schmelz, Schmelz und Schmelz aus, gefügt sind, woraus das Schieß- verfertigt wird) la masse de p.; -mehl, ap. n. (eines Schieß-) pulvériser; -mühle, f. (wo die Schosse zum - (ein in mählen) moulins à p.; -müller, (der Verfertiger einer -mühle) le poudrier; -probe, f. Art. (ein W., die Schüte od. Säte des Schieß- kramt zu versuchen) éprouvette, f.; -rauch, la fumée de la p., cf. -dampf; -rinne, f. Mar. (die Feuerbüchse auf einem Branden, ein kleines abgerundetes Trögen, das - bis zu dem Brennpunkte zu führen) la dalle de brûlot; -röhren, sp. n. (Pistolen) la cartouche; -sack, (S.) worin - aufbewahrt wird) le sac à p.; Art. -säcke, (mit - gefüllt und mit einer Brandbüchse versehen) Säck, die aus Metallen geflochten, od. auch angehängt mit der Hand geflochten werden) sac à laucce de feu, sac à cartouches; sg. 1. Arg. (an Feuerbüchsen, die Stelle hinten an der Schamischtaute, wo das - die größte Gewalt ausübt) le tonnerre; Expl. (der untere Theil eines getriebenen Vases, worin das - gesammelt wird, wenn man das Geschütz mit - sprengen geminnen will) le fourneau; -sag, c. -maße; -schen, a. ad. (ich ver dem - (schwenken, von dem Schützen, seig) sa. qui craint la fumée de la p.; -schen, od. -schere, f. (die Sch. od. Buchst. ver dem - ab. vor dem Schießen) la crainte de la fumée de la p.; -schwamm, (Feuerschwamm, dessen Oberfläche mit fein zerriebenen Schieß- eingetrieben ist, damit er leicht Feuer fange) amadou lessive de p.; -sprengen, sp. n. Expl. (das Sp. des Geschützes durch-) act. de faire sauter une roche; -thurn, (Th. der als -magazin benützt wird) la tour à p.; le magasin à ou de p.; -tonne, f. (worauf - ist) baril à p., de p.; eine kleine .., la cassette à p.; -wagen, Mil. (W., auf welchen Kanonen das - nachgefahren wird) caisson de ou à p.; -wurf, f. Art. (ein kleiner auf, gebrochener Schlauch, der mit - gefüllt wird, und zur Umwandlung der Rinnen dient) la saucisse, le boudin, le saucisson; -zeug, sp. I. c. -maße.

Pulverisch, a. ad. (einem od. dem Pulver ähnlich) pulvérulent, e; ein -er Körper, corps p.; es riecht hier -, (nach Pulver) il sent ici la poudre.

Pulverig, a. ad. (pulver enthaltend, aus Pulver bestehend) pulvérulent, e; die Stärke ist - geworden, (in kleine feine Theile zerfallen) l'amidon est tombé en poussière, en poudre.

Pulverisieren, c. pulvern.

Pulver, I. (zu einem Pulver machen, in Pulver verwandeln; \*pulverisieren) pulvériser; einen trockenen Körper -, p. un corps sec; gepulvertes Holz, du bois pulvérisé, réduit en poudre; poussière de bois; 2. (mit Pulver bestreuen, bestreuen) couvrir de poudre, saupoudrer.

Pump! (ein Schallwort, wo den dampfen Schall, bei, wenn ein schwerer Körper auf einen andern best liegenden fällt, nachahmet und bezeichnet) pa!

Pump, es; sp. (eine Nebenart der Studenten auf Umherwandern, für: Wozu); etwas auf - nehmen, prendre qh à crédit.

Pumpballen, (der Cuervallen an einer Dampfmaschine, an dem die Enden od. Stempelstangen befestigt sind) balancier de pompe.

Pumpbrunnen, (Brunnen, aus dem das Wasser gepumpt wird) la fontaine à pompe.

Pumpe, n. f. I. (Mächine, einen flüssigen Körper oder, eines Rohres, der einen luftleeren Raum bewirkt, in die Höhe zu heben) la pompe; eine -, Wasser-, (Wasser aus der Tiefe zu heben, best. in einem Brunnen) p., p. à eau; - mit einem Druckwerke, une p. foulante; eine -, welche das Wasser nur über sich schiebt, und nicht in die Höhe drückt, (ein Saugwerk, cf.) une p. aspirante, cf. Dampf-, Druck-, Röhren-, Luft-, Schwingen-, Schieb-, Zieh-, it. cf. Kunst (4). Wasserfontaine; Mar. - (gewöhnlich die Saug-) la p.; die venetianische -, (eine Saug-, an deren Ende die Röhren od. daran gebundene Röhre stehen) p. à la vénitienne, p. royale; eine

unflare -, die Unreinigkeiten eingefogen hat, und dadurch außer Stand gesetzt ist, gehörige Dienste zu leisten) p. engorgée; die - läßt, (daß so viel Wasser über den Schut gelassen, daß seine Lust nicht durchläßt und der Stiefel voll ist) la p. a pris; la p. à gicgen, ob. die - aus schlagen, (Wasser von oben zu in die - gießen, wenn der Stier mit dem Wasser halten will) charger ou engrener la p.; die - laßt pumpen, (so lange bis sie nicht mehr laugt, ob. kein Wasser mehr im Schiffe) franchir la p., franchir l'eau de la p.

Pumpen = armel, Mar. (ein langer Schlauch von gepulvertem Leinwand an den Seitenbündeln der -, der das auf gepumpte Wasser über den Schut) manche de pompe; - bad, n. (großer hölzerner Kasten über der Kettenpumpe, in dem verm. der - das Wasser gefüllt wird) la cerne; - behälter, 1. (der - röhren) ouvrier qui perce des tuyaux ou canaux de p., cf. Brunnenmeister; 2. (der die hölzernen Röhren zu den - damit zu bohren) la cuillère ou rouane de p.; - bohlen, (ein B., wo oben durch die Mitte einer Pumpe gehet wird, und wo dem Geschloß zur Unterlage dient) la cheville de p.; - baal, n. (eine hölzerne Röhre, wodurch das Wasser von den - aus dem Schiffe geleitet wird) la dalle ou dale de p.; - bedel, la chape, le couvercle de p.; - bräder, c. - (schwenkel) - eisner, (die hölzerne od. kupferne Röhre, wo auf dem obersten Ende des Saugrohrs der - steht) la chopine de p.; - feuer, n. Art. (ein Kupfer, wo mit das Wasser aus einer Pumpe herausläßt) jet ou lance de feu; - gal, n. Mar. (Öffnung oben in der -, durch wo das Wasser heraus, ob. in den Daul läuft) la lumière de p.; - gest od. - geschloß, Mar. (hebt an der - Ränge, an besten anderen Ende Laue bränlich an), woran die Wasser gehen, um den - (schub in die Höhe zu bringen) brinqueballe, f.; - gest, n. Expt. (B., ob. senkrechte Stange zu einer Pumpe, wo nur eines der Jähren nicht) puits de p.; - gestän, n. Expt. (B., wo die Exemplen in die - treten) les tirants et chaînons de p.; - hafen, (ein B. an einer ziemlich langen Stange, den - immer damit in die Pumpe zu legen od. auch heraus zu ziehen) le croc de p.; - hams, Mar. (steiner B. mit einer Kanne und einem eisernen Stiele, die kleinen Später aufzuheben) marteau à dents; - herp, n. (der - (schub) soulève, talon du siphon); - hammer, f. (der breite Teil des - rohrs) le corps de p.; - kappe, f. (auf einer Kettenpumpe; runder Deckel, wo mit das Rad der - (schub) capot qui recouvre la roue d'une p. à chapelet; - laßen, Mar. (der K., der, worin eine Pumpe steht) l'arche de p.; der - unten im Raume eines Schiffes, c. - foed; - lejs sel, (ein wie ein Stab durchbohrtes kupfernes od. eisernes K., in wo man zuweilen das Saugrohr der Pumpe legt, damit in diesen seine Untertheile kommen) le chaudiiron de p.; - lette, f. (der K. der Wasserläden, woran die - hängen od. Stempel hängen) la chaine de p.; - llaype, f. (die Seiten, am - (schub und - (eiserne) Röhren, die den Wasser, Wasser od. Wein la soupape, le clapet de p.; - lleid, n. (die Verteilung einer Schiffe) la fourre de p.; - folter, (der K. einer Schiffe) l'arche de p.; - felsen, le pot, la chopinette de p.; - macher, (der - der - Wasser - macht und leht) pompiere, cf. Röhrenmeister; - mäder, f. c. Röhre; - nagel, la cheville de p.; - polk, c. - foed; - reiß, le cercle de p.; - rinne, f. c. - baal; - rohe, n. - röhre, f. le tuyau de p.; - sauger, c. - (schub); - schwach, (ein tiefes - gestän) puits de p.; - à placer la p.; - schlag, (das stehende Wasser auf und wieder bewegen) le flauto vrom, ein od. Geschloß; wenn dies mit der Hand gefahren, heißt es - steit) baignée d'eau; - schlüssel, la clef de p.; - schäpfer, (runder eisener in der Mitte einer langen Stange befestigte Platte, eine Pumpe innerhalb auszuheben od. auszuheben) la curette; - schub, 1. (das - (schub) an dem - (schwenkel) le soulève du siphon; 2. (ein hebel, walzenförmiger, mit jeder übergehener Körper mit einer Klappe, der mit einem Bügel an die - Ränge befestigt ist, und durch dieselben, im Stiefel der Pumpe auf und wieder bewegt wird) la heuse; - schwängel, - schwenkel, (der B. an einer - Wasser, verm. dessen der Stempel in der Röhre auf und nieder bewegt wird) la brimable, bascule, le balancier, le levier de p.; - sief, n. Hy. (ein B. mit einem kleinen Stängel, der anstatt der Röhren mit einer von oben her abhängenden Klappe versehen ist) wo die benannte Stiel abwärts eckeluse de vannes; - soch, (der niedrige Ort im Schiffe, wo die - stehen und wo sich an

let im Raume befindliche Wasser ziehen) l'archipompe, f.; - spate, f. (der Stiefel einer Pumpe) la brinqueballe; - spiel, n. (die Luft und Wiederbewegung des - (schub) in der -) le jeu de p.; - spiser, (die Verteilung des Schut des der - und der Klappen anspiser) la cheville de p.; - stange, f. (die eiserne St., an welcher - (schub) befestigt ist; der - (schub) la verge de p., le piston; - stref, c. - (schub); - stiefel, (das mittlere Rohr einer Schiff-, in wo der Schut (ein Spiel hat) le barillet, le corps de p.; - stiock, 1. c. - rohr; 2. (Ränge, Bugstange, c.) perche, bâton, piston de p.; - stopf, c. - foed; - ventil, n. c. - Klappe; - werf, Pumpwerk, n. (ein aus - bestehendes B.; it. ein B., wo eine Pumpe in) machine à p.; it. p., cf. Saugwerk. Pumpen, 1. (die Pumpe in Bewegung setzen, ob. durch ihre Bewegung einen flüssigen Körper aus einem Raume (schaffen) pomper; die Luft aus einem Raume -, pomper l'air d'un espace; das Wasser aus dem Schiffe -, pomper l'eau d'un vaisseau; ich habe lange gepumpt, (an einem Pumpbrunnen) j'ai pompé longtemps; fg. dieser Anblick pumpt Blut in seine Wangen, cet aspect lui fit monter le sang au visage; 2. vn. v. h. (einen dumpfen Schall, wo das Wort nachahmt, einen lassen) faire un bruit sourd en tombant; et fiel, daß es pumpte, il tomba rudement, avec un grand bruit; 3. (auf Pump nehmen, c.) prendre à crédit.

Pumper, B. (einer, der durch Pumpen Wasser in die Höhe bringt od. aus einem Raume schafft) qui pompe; pompiere.

Pumpermette, f. Cath. (die. Reme, wo am Gründonnerstage Nachmittags gefungen wird) les ténèbres du jeudi saint.

Pumpern, vn. av. b. 1. c. pumpen (3); 2. eindumpfen, aber doch flatternde Geiste drometolieren; an die Thür -, heurter, frapper rudement à la porte.

Pumpenrattel, B. sp. (sehr große und runde Röhre in Wäpshalen, die aus zweimal geflochtenem und nicht geflochtenem Röhren gebildet werden) pompernickel, (bon pour Nickel).

Pumpkafen, c. Pumpenbafen.

Pumpkappe, f. c. Pumpkappe.

Pumpkule, f. 1. Alg. (höckerne Kule, die Telle zu halten) enfonçoir à tôle; 2. c. Pumpkule.

Pumpkule, od. Pumpkule, c. Röhrenrohr.

Pumpstange, f. 1. c. Pumpstange; 2. c. Pumpstange. [d'écuyer.

Pumpstiefel, (welche, felle und plumpe Stiefel) bolte Pumpstiefel, c. Pumpstiefel.

Pumpwerk, n. c. Pumpwerk.

Punkt, B.; e. dim. Pünktchen, Pünktlein, n. (eine kleine Spitze und der Stiel mit einer feinen Spitze) point; ein - von einem Stiel, p. du compas; einen - machen, faire un p.; das trifft auf den - zu, (sehr genau, auf ein Haar) cela se trouve juste sans qu'il y manque un cheveu; es ist - zwölft, es ist gerade, genau 12 Uhr) il est midi sonnant; - fünf Uhr, à cinq heures précises; er ist auf den - eingetroffen, il est arrivé à p. nomme; fg. 1. (ein sehr feiner, mit einer Feder, einem feinen Pinzel, armierter Fiedel p.; man macht einen - über das I, ou fait un p. sur l'i; 2. einem den - über das I machen, (ihm etwas verständlich machen, was sich von selbst versteht) mettre à qu les points sur les i, expliquer à qu que deux et deux sont quatre; am Ende des Satzes steht man einen -, à la fin de la période, on met un p.; die - e und Abtheilungszeichen in einer Schrift machen, ponctuer une écriture; zwei - e über einen Selbstlauter setzen, mettre deux points ou un tréma sur une voyelle; ein Buchstabe mit zwei - en, une lettre tréma; eine hebräische Bibel mit - en, (wie über und unter die Buchstaben gezogen) une bible hébraïque ponctuée; Mu. -, (über und unter den Noten) p.; Pl. in der Kleinmahlerei macht man meistens nur mit - en, dans les ouvrages en miniature, on ne fait ordinairement que pointiller; Gu. mit - en stechen, (die Buchstaben durch - e ausbohren) pointiller; Ha. -, (runde, runde Röhrenröhre, weil sie in der Schallröhre als ein röhren - erschein, der nur durch das Vergrößerungsglas zu einer werden ist) la serpule planorbe; 2. (ein Teil einer Feder, wo am Ende mit einem - bezeichnet wird, ein B.; it. fg. ein bestimmter, orientlicher Teil, Abschnitt od. Umwand einer Schrift od. d. h. einer jeden B.) p., période, f.; it. p.,

article; ein gewisser - in dieser Zeitschrift, certain article de ce journal; der erste - in seiner Predigt, le premier p. de son sermon; die - e eines Vertrages, (die. Bestimmungen, auf die es dabei def. antwortet) les principaux points, les articles essentiels d'un traité; die - e eines Heirathsvertrages, les articles d'un contrat de mariage; eine Rechnung - für - durchgehen, examiner un compte article par article; wir haben die Sache von - zu - untersucht, nous avons examiné la chose de p. en p.; was diesen - betrifft, (diese bestimmte S., diesen Umstand) quant à ce p. là; etw. wichtiger -, Haupt-, (zum Unterschied von dem Neben-) un grand p., p. capital ou essentiel; das ist der -, der wichtigste -, worauf alles ankommt, c'est là le p., le grand p. dont toute l'affaire dépend; die vorläufigen od. vorläufig angenommenen - e, (Preliminarien) les articles préliminaires, les préliminaires; über diesen - sind wir einig, nous sommes d'accord sur ce p.; diesen - wollen wir nicht berühren, ne touchons pas ce p. là; der Kläger hat ihm einen Eid über diesen - geschworen, le demandeur lui a déposé le serment sur ce chef; die - e einer bei Gericht vorgebrachten Bitte, les chefs de demande; man kann scherzen, aber bis auf einen gewissen -, on peut railler, mais jusqu'à un certain p.; la raillerie, le badinage a ses bornes; der - der Ehre, le p. d'honneur; im - der Kleider ist sehr feil, il est fort délicat sur le p., sur l'article, le fait de l'amour, cf. Rube-, Stach-, Zeit-; auf dem - e seyn, stehen, etwas zu thun, abjurieren, (im Begriff seyn...) être sur le p. de faire qd, de partir; et was auf dem - jörnig zu werden, il alloit se fâcher; 3. (ein sehr feiner, den Sinnen kaum merkblicher Teil) p.; ein mathematischer -, (den man sich ohne Ausdehnung denkt) p. mathématique; der - in der Mitte eines Bogens, le sommet d'un arc; der -, wo die Achse die Parabel durchschneidet, le sommet de la parabole; Gg. Phy. (ein genau bestimmter, messlicher od. angenommener Ort im Raume) p.; einen festen - suchen, chercher un p. fixe; Math. (was seine Stelle hat, ohne alle Ausdehnung gedacht wird) p.; fg. die Erde ist nur ein - im ganzen Weltall, la terre n'est qu'un p. dans l'univers, cf. Abend-, End-, Mittel-, Morgen-, Schiel-, Schwer-.

Punkt, B. (B., mit - en; it. der Echter) quartz agate punctuée; it. la sardone; - eisen, n. (eiserne B., - e damit zu machen) fer à pointer; 2. Chir. c. Suchelien; - farn, (des Jantidier, deren Betrachtungsstelle in - en od. zugerundeten Schädeln steht auf der untern Fläche des Waters) le polypode; - foralle, f. (versteinerte Meeresthiere, das in den Enden der Röhre und auf seiner Fläche (zu - den) millepore; - linie, f. 1. (eine durch - e angezeigte) ligne marquée par des points; 2. hu. (eine kleine Matter mit argunterten Stellen) ibibe; - mäßig, c. pünktlich; - nadel, \*Punktnadel, f. Gu. (die Vaternadel) échoppe, f.; - rad, \*Punkträder, n. dim. - rädchen, - rädlein, n. (ein mit seinen Spigen versehenes Rädchen, eine Knie durch - e anzuwenden) le rouet à pointer; - schale, f. hu. (des Innerns argunterter Muscheln) Venus pointillée; - stiel, c. Grasl, Aberration; - thier, n. dim. - thierchen, - thierlein, n. (Zusatzthierchen, außerordentlich kleine Thierchen, die man im Wasser durch Vergrößerungsgläser sehen, und nur als kleine Punkte erscheinen) ver fusoire ou microscopique; - weise, ad. (in - en, nach - en - vor -) article par article; einen Vertrag -, durchgehen, examiner un traité article par article; - wurm, c. - rohr.

Punkten, 1. (mit Punkten versehen; \*punktieren) marquer de points; eine hebräische Bibel -, ponctuer une bible hébraïque; eine gepunktete, \*punktirte Note, une note ponctuée; sich die Haut -, ob. be-, (abwischen) loucher la peau, cf. be-; 2. (mit Punkten, durch Punkte machen, bewirken; \*punktieren) pointer, pointiller; einen Kupferstich, ein Blatt -, (dazu man die Schatten - durch Punkte, nicht durch Striche od. auf andere Art ausdrücken) faire une gravure, graver en pointillant; dieser Kupferstecher macht lauter gepunktete Arbeit, ce graveur ne travaille qu'en pointillant; ein Blatt in gepunkteter Art, un pointillé (Manier) planche pointillée, un pointillé; Ast. -, (verborgene Sterne durch gestrichelte Linien Punkte erschein) \*punktieren deviner par la géomance ou géomancie; Med. (einem Wasserkrüger eine Röhre in die Haut stechen, das



Wasser abzugeben) faire la ponction à un hydropi- que; das -, \*Punktlereu, die \*Punktlereu, (eine Schrift) la ponctuation; Gv. Pt. das -, (der Aufre- ßer, der Ringemäßer) le pointillage, cf.

\*Punttieren, o. puntsen.

\* **Punktliter**, *figur.*, f. *St.*, wo durch das Punktlit. od. Punktlit. beim Vortragen entsteht (fig. de géomancie ou géomantie; — **Punktst.**, *sp. f.* *fig.* *St.* verborzene Dinge durch gewisse gemachte Punkte zu erschaffen) la géomancie ou géomantie; — **Punkst.**, *od.* — **Wahrst.**, *der die Punkst. enthält* géomancien; — **Nadel**, *f. c.* **Punktnadel**; — **Tab. n. c.** **Punktr.**

Pünktlich, *a. ad.* (sg. auf den Punkt, sehr genau) ponctuel, le, -ment; à point nommé; de point en point; exact, e, -ment; précis, e, -ment; einen Vertrag - halten, (nach allen seinen Punkten) garder, observer exactement, ponctuellement un traité; es trifft - zu, la chose est ex. telle; er hat es ihm - erzählt, il le lui a rapporté de point en point; in Haltung seines Wortes - sein, être exact à tenir sa parole; er ist sehr - in Erfüllung seiner Pflicht, il est fort exact, ponctuel à s'acquitter de son devoir; er hat meine Befehle sehr - befolgt, il a suivi fort ex. mes ordres; er ist - eingetroffen, il s'est rendu précisément, ponctuellement à l'heure; kommen Sie - um 6 Uhr. venez à six heures précises; er ist sehr -, il est fort ponctuel, fort exact, il est d'une grande exactitude ou ponctualité; es gibt keinen -ern Mann als ihn, il n'y a point d'homme plus ponctuel, personne ne le surpasse en exactitude; er arbeitet sehr -, er ist ein -er Schriftsteller, il travaille fort ex., c'est un auteur exact.

Pünktlichkeit, sp. f. die Eig. und Fertigkeit eines Menschen da er pünktlich ist) *punctualité, exactitude*, eine gewissenhaft -, u. a. p. scrupuleuse; seine - erstreckt sich über Alles, sa p. s'étend sur tout; mit großer - arbeiten, travailler avec une grande ex.; in den Geschäften was man - beobachten, il faut avoir de l'ex. dans les affaires; er erfüllt, was er verspricht, mit großer -, il a une grande p. à faire ce qu'il a promis.

Punktur; en, f. *Im.* (eine eiserne Klinge mit einer feinstechen Spitze, die auf dem Preßstiel befestigt wird, um alle Pöden in der nämlichen Lage zu halten) la pointure.

Punsch, vn. m. s. (Punsch trinken) boire du Punt, es; e. od. -e; n. f. c. Esige; Fort. die -e eines Bollwerkes, la pointe d'un bastion.

Punsch, vn. m. s. (Punsch trinken) boire du Punt, es; e. od. -e; n. f. c. Esige; Fort. die -e eines Bollwerkes, la pointe d'un bastion.

\* Pupille, en: en. (Pupille, c.) le pupille: ble -e.

la pupille; \*-engeld, n. ord. pl. deniers pupillai-  
\*pupille: n. f. c. \*pupilla: n. f. c.

2. *Thymus*, *ed.*; *c.* *Compositae*.  
 3. *Thymus*, *ed.*; *c.* *Compositae*.

zint, bei. ein kleines Mädchen als Tochter) poupon; das

Et en attendant que l'Autrichien, voilà un charmant petit poupon, une charmante pouponne; lemmber

mein Puppchen! viens-ça ma pouponne, ma mignonne, mon chou-chou! it. *son tinninn* *puccin* *puccin*: ein hübsches Puppchen, un joli poupard; it. *mein Puppchen!* (Kleinerer stark liebreich) *sa, ma bien aimée!* mon amie! 2. *rad von Heli, Wasch z machemacher* *Und das Kind z zum Spielen für Kinder* poupée, f. étue – *von Heli, Wasch, poupée de bois, de cire: ein Kind, welches mit feiner – spielt, un enfant qui joue, qui s'amuse avec sa poupée; it. etue – zum Puppenspielen* une marionnette; *es sind – in angestrich-*

mein Puppchen! viens-ça ma pouponne, ma mignonne, mon chou-chou! it. *son tinninn* *puccin* *puccin*: ein hübsches Puppchen, un joli poupard; it. *mein Puppchen!* (Kleinerer stark liebreich) *sa, ma bien aimée!* mon amie! 2. *rad von Heli, Wasch z machemacher* *Und das Kind z zum Spielen für Kinder* poupée, f. étue – *von Heli, Wasch, poupée de bois, de cire: ein Kind, welches mit feiner – spielt, un enfant qui joue, qui s'amuse avec sa poupée; it. etue – zum Puppenspielen* une marionnette; *es sind – in angestrich-*





den ihre Federn mit dem Schnabel und legen sie in Ordnung; les oiseaux s'épluchent; das - 2, le nettoisement; das - eines Brunnens, le curage d'un puits; das - einer Klinge, eines Gewehres, la fourbissure d'une lame, d'une arme.

Pyger, *s*; 1. c. Batt-, Richt-, Schab-, Schleif-; 2. c. Spürhünd; 3. c. Hühner (2).

\*Pygmäe, *n*; *n*, *My*. Menschen, die nur eine Spanne hoch seyn, und in Afrika wohnen (sahen) pygmée; die - n stritten mit den Aranchen, les pygmées combattoient contre les grues; *sg*: von einem sehr kleinen Menschen; er ist ein wahrer -, c'est un véritable pygmée.

\*Pyramidal; *erg*, *n*. (ähnlicher Weisheit) plomb sulfuré ordinaire ou commun; - (path, (schleimhaut) -ieret) chaux carbonatée pyramidee.

\*Pyramidalisch, *c*. pyramidenförmig.

\*Pyramidalisiert, *a. ad. Cris*. -er Kristall, dessen Grundform ein Pyramiden ist, wie auf jeder seiner Grundflächen eine Pyramide mit eben so viel Flächen, als das Prisma selbst, hat; cristall pyramide.

\*Pyramide; *n*, *f*. (große Steinmasse mit 3 od. 4 Seiten, welche oben in einer Spitze endigen) pyramide; *f*, die ägyptischen -n, les pyramides d'Égypte; *Gé*. (höchste, begründet von einer ebenen geraden Linie aus Grundfläche, und so bleibt in einem Punkt zu, woselbst Dreiecke als die Grundfläche Seiten hat) *p*; die Form einer - haben, pyramider; *hn*. die glatte -, (eine Art Erbsen) la grande *p*, le grand sabbol pyramidal, le bouton de la Chine; *st*. c. Argentinische; - (stetig, a. ad. pyramidal, *er*; *en* *p*; das erhöht sich ..., cela s'élève *en* *p*, cela pyramide; die - (normale) Glodenblume, *ed*. - (nagel, *f*. (sehr schön) die Art der Glodenblume la campanule pyramidale, la pyramidale des jardins; - (nagel, *c*. Bergkristall).

Pyrenäen, *pl*. *Gg*. (die) Berge, wo Frankreich von Spanien trennt) les pyrenées, les monts...

\*Pyrenäisch, *a. ad.* (zu den Pyrenäen gehörend; das - e Gebirge, les pyrenées, les monts...

\*Pyrologie, *f. c*. Feuerkunde.

Pyrol, *c*. Seideweser.

\*Pyromant, -*ist*, *c*. Feuer:weissager, Weissagerel.

\*Pyrometer, Pyrometrie, *c*. Feuer:messer, Messung.

\*Pyronomie, *sp. f. Chi*. (die Kunst, das Feuer geschickt anzuwenden und zu regieren) la pyronomie, *cf*. Feuertunft.

\*Pyrotechnie, *c*. Feuer:kunst, Feuerwerk.

\*Pyrrhisch, *a. ad. Ant.* der - e Kain, (T. wobei man eine, an die Schilde (sahen) pyrrhique; *f*; *Pod*. - *er* Fuß, - *es* Wettspiel, (von 2 turen (sahen).

\*Pyrrhonianer, *c*. Zweifler. (le pyrrhique).

\*Pyrrhonianismus, *c*. Zweifelstheorie, Zweifel.

\*Pythagoräer, *s*; -*inn*, *f*. (ein Anhänger und Verehrer des Pythagoras) pythagoricien, *ne*.

\*Pythagoräisch, *a. ad.* (den Pythagoras betreffend, von ihm kommend) pythagoricien, *ne*; die - e Schule, die Schule der Pythagoräer la secte pythagoricienne, des pythagoriciens; die - e Lehre, le pythagorisme.

\*Pythagorisch, *c*. pythagorisch.

\*Pythia, *sp. f. A. anc.* (die Priesterin des Apollon zu Delphos, wo die Orakel bekannt machte) Pythie, *f*.

\*Pythisch, *a. ad.* (den Apollon Pythius betreffend, aus auf ihn bezogen) pythique; *Ant.* die - en Spiele, die in Delphos im Ehren Apollon gehalten wurden, zum Andenken an seinen Sieg über die Schlange (Python) les jeux pythiques.

## Q.

Q, (der sechste Buchstabe des deutschen Alphabets, der den 9. griechen Laut so ausdrückt, und immer ein *h* hat: *er* (schon) *q*; ein großes Q, ein kleines q, un grand Quail, *c*. Quail. [Q, un petit q.

Quabbe; *n*, *f*. c. Quappe.

Quabellig, *a. ad.* (quadratisch, und so beschaffen, daß es leicht quadratisch fa. dodu, potelé; - e Wangen, joues potelées; ein - er Arm, un bras potelé; *er*, sie ist -, il est dodu, elle est dodue.

Quabbeln, *vn. av. b.* (sich stotternd hin und her bewegen) trembler, vaciller; die Milch quabbelt, le lait balance, vacille, se remue, est agité; vor Zett -,

être dodu ou potelé.

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig) Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

Quackelhaft, *c*. (stark, leichtsinnig, lächerlich, unruhig).

sement.

Quakenfrosch, (der braune Grabsfrosch, Zankfrosch) la grenouille brune terrestre, la rousse, la muette. Quakenfrosch, *f*. (ein Quakenfrosch, der sehr lang und tief untertaucht, und auf dem Kopf einen Schopf von Federn hat) garrot; petit plongeon.

Quaker, *s*; (einer der quakers) qui coasse; *hn*. (der störrische Knecht, weil man einen quackenden Laut hört, wenn das Tier seine Schalen aufstößt) le rayon de miel, la corbeille orientale; - (stark, *f*. c. Quaker).

Quaker, *f*. (einer der quakers) qui glapit; *il*. c. Berge; *ant*; 2. -, *inn*, *f*. (Wort einer gewissen Religionsgesellschaft in England). Sie nicht schwört, keine Arzneyen zu nehmen, und auch geistliche Eingebungen (sahen) le Quaker ou Quaker, la Quakeresse; le Tremblant; - gemein, *f*. (von -n) société de Quakers; - (gesellschaft, *f*. la compagnie ou réunion des Quakers; - glaube, *f*. (Glaubensbekenntnis) la croyance, la foi des Quakers; le quakerisme.

Quakerei; *en*, *f*. 1. (ein mißverstandenes Quaken) glapissement répété; 2. (die Lehre der Quakers) la foi, la croyance des Quakers, le quakerisme.

Quakerisch, *a. ad.* (den Quakers, ihren Euren, Rechtsregeln gemäß, ähnlich) de Quaker, appartenant aux Quakers; der - e Glaube, le quakerisme; - e Grundsätze, principes, maximes de Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.

Quakler, *c*. Quaker.







mündliche Nachrichten von merkwürdigen Begebenheiten) les sources de l'histoire; er schöpft aus den -n, il puise dans les sources; an der - fern, (sich, etwas aus der fern Hand haben, wissen) être, puiser à la s.; -neß, a. ad. clair comme une s. ou f.; -nisset, (der trockne a. kleine Wassermetz) la berbe nodifère; -nreich, od. quellereich, a. ad. (viele -n enthalten) abondant, riche en sources; -nstadt, n. Jurd. (in Jüdisch. wo eine mit -n versetzte Stadt) partie de jardin arrosée par des sources, des fontaines.

Quellen, i. ir. vn. av. f. et b. I. durch Feuchtigkeit ausgedehnt werden) renfer, gonfler, s'enfler, se gonfler; die Erbsen, Bohnen - im Wasser, les pois, les haricots renflent dans l'eau; Erbsen - lassen, faire renfler, faire tremper des pois; das Brod ist in der Suppe gequollen, le pain a gonflé, s'est gonflé dans la soupe; die Fenster Rahmen sind so gequollen, daß, les châssis des fenêtres sont tellement gonflés, que; die Ähren quollen ihm in die Höhe, (wurden durch das reiche Blut ausgedehnt) ses veines se gonflèrent, cf. schwollen; fg: der Wisen quillt mir im Mund, (ich muß mich zum Essen zwingen, ob. bin von einer Empfehlung überdrißig, die mir alle Ehrlust benimmt) je n'ai pas le moindre appétit, j'ai le cours oppressé que je ne puis manger; 2. ord. (von Flüssigkeiten, aus einem Orte in anderer Menge zum Vorschein kommen, fließen) sourdre, jaillir; an mehreren Stellen quillt aus diesem Berge ein kristallhelles Wasser, des eaux limpides coulent, sourdent, ruissellent de cette montagne en plu. endroits; das Wasser ist aus der Erde, aus dem Felsen gequollen, l'eau a jailli de la terre, du rocher; Ker. da die Brunnen noch nicht mit Wasser quollen, alors que les fontaines n'étoient point encore sorties de la terre; Ströme Blutes quollen aus seinen Wunden, des ruisseaux de sang jaillirent, coulerent de ses plaies; Thränen quollen aus ihren Augen, les larmes lui coulerent des yeux; fg: durch eine innere Kraft vorwärts getrieben werden) sty. s. sartin, paroltre; vorwärts quollen die Augen, (sie sahen aus ihren Thränen hervor) les yeux lui sortoient de la tête; it. (seiner Ursprung, Grund in einem andern Dinge haben) dériver, naître; tirer son origine, (saurde, v.); aus Gott quillt alles Leben, Dieu est la source de toute vie; hieraus quillt unser ganzes Unglück, so manches Uebel der Menschheit, c'est de là que dérivent tous nos maux, que naissent tant de maux qui affligent l'humanité.

II. va. (- machen, durch Feuchtigkeit ausdehnen); die Bohnen, Erbsen, Samenfrüchte, den Stockfisch -, faire renfler ou gonfler les fèves, les pois, les grains, tremper la merluque; aquellte Erbsen, (die die abgekochten sind) des pois à demi bouillis; das Wasser -, (durch Sinterung des Kalks oder fetten machen) refouler, faire regonfler, remonter l'eau.

Quellig, a. ad. (quellen empfindend) plein, rempli de sources; ein -er Boden, un terrain abondant en sources.

Quendel, s; sp. I. (Vn. deren Blätter und Blüten angenehm riechen; Trimalc) thym; der milde -, der gemeine -, (der Trimalc, Saturei, ein gutes Schaffurth) serpolet, pillolet, thym sauvage; der gemeine, wälsche od. römische -, (der bei uns in Gärten gezeigert wird) thym commun; -kerre, f. c. Chauderette; -öl, sp. n. huile de thym, de serpolet; -wölle, f. (die kleine Hantel, die man gew. auf dem - findet) la cus-cute, goutte de lin, angoure de lin, barbe de moine, teigne, resque, goutte-lin.

Quengel, vn. av. b. (so mit melancholischer Stimme befragen) se plaindre, se lamenter; sie sagte mit einem -den Tone, elle dit d'un ton plaintif, pleureux; it. (schlimm befragen) faire l'enfant.

Quent, s; e, n. dim. -wen, -lein, n. (der die Eben eines Gentes) la drachme; f; drei - od. -den Pulver, trois drachmes de poudre; ein -den Faden, un gros de fil.

Quer, a. ad. (der Breite nach, nach einer Linie od. Richtung, wie eine andere für die Länge angenommene Linie od. Richtung in einem rechten Winkel durchschneidend) de ou en travers, transversal; einer -en Hand breit, (so breit als die Hand in ihrer Breite ist) un travers de main, cf. -finger; eine -e Linie, ein -es Holz, (-linie, -holz) une ligne transversale, une traverse; - über den Weg

laufen, traverser, croiser le chemin; - durch eine Straße gehen, traverser une rue; - über einen Fluß schwimmen, traverser une rivière à la nage; - über das Feld fahren, passer à travers champs, traverser les champs en voiture; - selbst ein kommen, (- über das Feld; fg: etwas vorüber, unbedacht anfangen, machen, vortragen) venir à travers champs; fg: commencer, faire qh, parler, agir à propos de botes; de but en blanc; aller tout au travers des choux; ein Holz - über das andere legen, croiser des morceaux de bois, les mettre en croix, en travers; - ob. in der -e auf dem Pferde sitzen, (so das beide Füße auf eine Seite drabhangen) être à cheval à l'anglaise; - gegen über, vis-à-vis; diese Linie durchschneidet dieses Viereck; - ob. geht - durch dieses Viereck, cette ligne coupe ce carré transversalement, diagonalement; das Holz - durchsagen, traverser le bois, le scier en travers; ein Hieb - über das Gesicht, coup de sabre au travers du visage; er hat ihn - über den Arm gebauen, il lui a écharpé le bras; An. der -e Bauchmüßel, c. -müßel; fg: mit einem Walzen - durch die Thür wollen, (etwas vertikal anfangen) vouloir enfoncer les murs; faire qh de travers; fg: (versteht) bizarre, capricieux, cf. -test, -gipf.

Quers abtheilung, f. (die in die -e geht) division transversale, diagonale; -arm, (das -te), der - sein in einem Kreuzförmigen) le croisillon, cf.; -ast, (-er Ast) branche de travers; An. (Theil des Schambines, wo - läuft, ob. vom Körper des Schambines nach innen geht) branche transversale; -art, f. Charp. (W.) zum Baden mit 2 Schenkel, diesen Eisen mit dem Stiele ein Titten) la baignoire de charpenterie; -balken, poutre mise en travers, la traverse; Mar. le traversin, le barot, le ban; die .. eines Hauses, (wo sich nach der Breite des. erstrecken) les traverses d'une maison; der .. über einem Thore, einer großen Thür, (das Thürrahmen) le portail; der .. eines Kreuzes, (der dem Stamm dess. nach rechten Winkel durchschneidet) le croisillon d'une croix; die .. an dem Bette od. Boden einer Schenke, c. -lagereit; Mar. der .. des Helmschiffes, (der .. der Unterlippe) le traversin du timon; Bl. (ein Balken, ein) la fascie; ein goldenen, einen silbernen .. im blauen Felde führen, porter d'azur à la fascie d'or, à la fascie d'argent; mit gleich breiten und gleich vielen goldenen und roten .., fascé d'or et de gueules; -band, n. (in die -e laufendes B.) bande en travers; Arc. Charp. -bänder, (die. Bänder, wo bei dergleichen Brüchen zu beiden Seiten um die Wundfläche gemacht werden) la lierne, lierne de palée; mit -bändern versehen od. befestigen, lierner; An. das -band des Trägers, (von der innern Fläche des Seitenbrettes des Trägers zu der andern) ligament transversal; das .. der Rippen, (vom Seitenbretter der Rippe zur Seitenfläche des -fortsatzes ihres Brustkorbs) ligament transversaire extérieur; -bänk f. (in die -e gehörig) banc en travers, place en travers; A. d'Al. aulref. (im höchsten Nachzimmer zu Anordnung eine Bank, auf der die Bischöfe des Protestanten saßen) le banc des évêques protestants; -bauchmüßel, f. An. (ein -laufender B.) le muscle transverse de l'abdomen; -baum, (ein B. od. Balken - vor einer Thür) la barre d'une porte; -bein, n. Mar. (ein Bein am rechten Schenkel der Pforte, das schief nach vorn nachdrückt, und rückwärts blumert nach dem Segel geht) os transversal; -binde, f. Bl. (eine in die -e gebende B.) traverse; f; it. -binden, (-e schmale Binden, in ungleicher Anzahl) triangles; f; Hn. -binde, (ein nach der -e gebender dichter od. schmaler Streifen) bande, f; -blutleiter, An. (Muskel, wo längs der -schicht der Jernpfeifen gehen) sinus transverse; -bret, n. (-e) -giet) planche de travers; das .. vom am Sturz, (larrén, le dossier d'un tombeau); -bügel, (der in die -e laufende B. eines Deckerfusses) la traverse d'une garde à coquille; -dach, n. (-laufender) toit en travers; Pau. (das .., woran der Ball zurüßig) rabat; -damm, (-laufender) une digue, chaussée, levée de traverse; -durchschnitt, (in die -e gemachten) coupure, de en travers; -eisen, n. (eiserne -lange) traverse de fer; -fah, n. (in der -e befindl. über T.) tablette de travers; -feld, -feld ein. ad. (- über T.) fg: unermesslich, nicht ermäßig od. begrenzt)

à travers champs; fg: à contre-temps, mal à propos, de but en blanc; -finger, (der T. der -e nach) travers de doigt; eines -fingers breit, un travers de doigt de largeur; diese beiden Vierecke stehen zwei .. von einander ab, il s'en faut deux travers de doigt que ces deux planches ne joignent; -fisch, a. ad. (-e Fische haben) Cris. plagiétre; -fischiger Quarz, Birtlen, quartz, zircon, plagiétre; -fiste, f. (H. die man - an den Mund od. in die Traversiere; -flügel, (in die -e laufend) aile de traverse; Ch. (Eulwies - durch den Wald) laie, route de traverse; \* -folio, n. Rel. (die Form eines Buches in länglichem T.; it. ein Buch von dieser Form) in-folio oblong; it. livre in-folio oblong, un in-folio oblong; -fortsatz, An. (in die -e laufende Fortsatz) proces transverse; -furche, f. (-laufende) sillon transversier; -gang, f. (die Felt, da man in die -e geht); mit einem -gange durch diese Felder schneiden Sie etwas ab, en traversant ces champs, vous gagnerez du chemin, vous abregerez votre ..; 2. (S., der einen andern nach geraden Winkeln durchschneidet, ein solcher Baumgang) allée de travers; Expl. (S., auf den die Richtung des Werts nicht eigentlich gerichtet ist, sondern nur durch einen -schlag ins Geringe aufschneidet, erstreckt sich) filon qui traverse le principal, filon de travers ou transversal; Fort. (ein S. mit Brustwehrten über den Graten einer Festung, von dem Brustwehrten gegen die Seite des Halmentes) traverse, f; -gasse, f. dim. -gässchen, n. (-laufende) rue de traverse; -gesichtsblutader, f. An. (eine -laufende Blutader des Gesichtes) veine transverse du visage; -gesichtsblutader, f. (eine -laufende Schlagader des Gesichtes) artère transverse du visage; -gestirn, n. Expl. (tabi. S., wo - zwischen den Säulen steht) roche transversale à un filon, ou interposée entre des filons; -glebel, (S. an der Seite eines Hauses, Seitengiebel) pignon traversier; -graben, (-laufender) fosse de traverse; -grimmbar, An. (der -e S.) colon transverse; -haus, n. (einen langen Stein an der Straßenseite) maison de travers, maison traversière; -hieb, (der in die -e geht) coup en écharpe, coup d'estramacon; er hat ihm einen .. über den Arm, das Gesicht gegeben, il lui a écharpé le bras, le visage; -höfer, (S., am Übergangenen) la tuberosité de l'oclécrane; -hölz, n. (ein in die -e angebrachtes S.) la traverse; Arc. le traversin; das .. an einem Fensier, le croisillon; dieses Fenster hat zwei -hölder, cette fenêtre a deux croisillons; Arc. -hölder, welche durch die Lattenwände zusammengehalten werden, les entretoises d'affût, cf. Biegel; das .. über dem Boden eines Korbens, la barre; das .. am Klappere, (wo die Degen in Ordnung hält) la barre ou le chapiteau du clavier; das .. in einer Laute, la barrure; einen Tisch, ein Faß mit einem -bolze versehen, barrer une table, un tonneau; -fah, Hy. (ein Saal, der zwei 2 Ziele neben ein. liegen, von einem Stielal zum andern - angeschlossen ist) quai de traverse; -lette, f. dim. -lettchen, n. (das zwischen an einem Baum ist, das K. des Gehirns) la chaine de bride; it. la tranche-fle de mors; -luft, f. Expl. c. Anap. -luft; -lopp, (der anders dants und danten als die Ueberigen, bef. der verbleibt dants und danten) sa. homme plein de travers, bizarre, fantasque, quinquex, qui a l'esprit de travers; -löppig, a. ad. (nach ihm eines -tes) bizarre, fantasque; .. fern, avoir l'esprit de travers; ein -löppiger Mensch, un homme plein de travers; -laden, c. Fülladen; -lagerholz, n. (die unter dem Balken, wo - über einen Schenkeln oder ein Stiel gelegt werden) traversine; f; -latte, f. t. (in die -e laufende) une traverse, latte de traverse; 2. c. -fah; -lauf, sp. (der in die -e gehende) course de ou en travers; -leiste, f. (-laufende) la traverse; An. -leisten, (eiserne -laufende Leiste, woran der innere Kalk des Stiefelfusses) lignes transverses; -linie, f. (-laufende) ligne transversale; Gd. (wird von einem Punkte des Wankes einer Fläche durch ihren Mittelpunkt zu dem entgegengelegten Punkte des gegen über dem Wankes gezogen ist; \* Diagonale) la diagonale, ligne diagonale ou transversale; -mauer, f. (-laufende) mur en travers; -müßel, An. (W., der zwischen 2 an einem Thoren steht) muscle transversal ou transverse; die -müßeln des Fußes, les muscles





roi, de, à la dame; 4. Es. (die 5te Quart beim Fro-  
ten) la q.; 5. fa. (Saune, Gignenon, Raine) q.; et hat  
von Zeit zu Zeit - n, il est sujet à des quintes, il est  
quinteux, ratier, cf. Rude.

**Quinterne**; n. f. 1. (in der Kourierie; ein Fünfterstef, wo fünf defekte Radien herantkommen) le quine; 2. (im Rouletpiere; eine Reihe, auf der alle 5 Radien einge- wurden) le quine; 3. *lrrs.* (ein Bist von 5 Bogen) ca- hier de cinq feuilles.

**Quint**: essen, *s.* (die beste Kraft, die Gemisch aus einem Körper gewonnen wurde; *z.*: das Beste, Feinste) *la quintessence*; *die* .. aus etwas ziehen, *quintessencier qh*; -flöte, *s.* *c.* Holzflöte; -geige, (der große Geige) *la quinte*.

Quintett, es; e, n. *Mu.* (Gesang od. Spiel von  
Quint, c. Quert. [5 Stimmen] le quintuor.

Quitt, a. ad. (106, 107, p. 5g.) *quitte*; wir sind

-, ich bin - ist Ihnen, (bin Ihnen nichts mehr schuldig)  
nous sommes quittes, je suis q. envers vous, je ne  
vous dois plus rien; jemanden - und los zahlen,  
tenir q. q.; wir nod - sind - mit einander, (wir  
haben gegen ein. keine Verbindlichkeit mehr) nous sou-  
mes, nous voilà q. à q.; aller Sorgen - sein, ete-  
ner deinet (seyn) être q., délivré, libre de tous les  
soutis; Jeu - od. doppelt spielen, cum das, was Ge-  
ner dem Andern bereits schuldig ist) jouer q. ou double,  
à q. ou double, à q. ou à double.

q. du moule, a q. du moule.  
 Quille, *n. f.* (die seltsame Frucht eines Baumes)  
 den angenehmen Geruch) *coin, coing*; die wilde -, (nicht  
 so groß und sehr als die andere) *la cognasse*, die *c. sau-*  
*vage*; die -n werden gewöhnlich gekocht gegessen.  
*les coings se mangent ordinairement cuits*; einge-  
 macht, *n. confiture de coings*; 2. wilde -, (die Zwerg-  
 mispelt, mit völlig ganzen Büschen) *l'amelanchier* *vo-*  
*luc*, *la méléquée*; -pappel, (ist größer, den -n ähnlich  
 des Apfel) *la pomme de c.*; -nbaum, (w. der die -n  
 trägt) *le cognassier*, *cognassier*, *coignier*; -nblut,  
*f. coin poiré*; it. (die Sorte Birne, den Birn -n ähnlich)  
*la poire de c.*; -nbrautwein, (*le vin*) *la liqueur*  
*de coings*; -brod, *sp. n.* (ein mit Zucker eingeknetet und  
 getrocknet -nmuß) *le coignac*, *cf.* -nalmirge; -n-  
 farbe, *f. la couleur de paille*; -nfarben, -farbig,  
*a. ad. jaune comme un c. couleur de paille*; -n-  
 gelb, *c.* -nfarben; -nstein, *le pepin de c.*; -nlat-  
 merze, *f. (der bis zur Mitte d. eingebohrt -nlat)* *co-*  
*ignac*; gewürzte, -n du *coignac aromatisé*; -n-  
 mispel, *f. c.* - (2); -nmuß, *n. la confection, la mar-*  
*melade de coins*; -nspide, *f. pêche-c.*; -nstein,  
 die *suc*, die *jus de coins*; -nstein, (*synthetisch* -n mit  
 Zucker in gelblichem Zucker) *coins à la neige*, *en*  
*baile de neige*; -nstein, *f. la tourte de coins*; -n-  
 wein, *vin de coins*, *apprêté avec des coins*.

\* **Quittieren**, ein schriftliches Beugnis einer begabten Geldsumme geben: donner quittance; jemand -, aber eine Summe -, donner quittance à qn, lui donner acquit d'une somme; quittancer; er hat dafür, darüber quittiert, il m'en a donné un reçu, une quittance; ich bin von ihm quittiert worden, j'ai sa quittance, ton reçu; eine Summe -, (den Empfang bezeugend) donner acquit d'une somme, d'avoir reçu une somme; quittancer; it. fa. (ausf. bin, verlassen, cf.) quilter.

Qualitung; en, f. (ein Edelm. über eine empfangene  
E. Zahlung) décharge, quitteance, f. acquit, reçu,  
reception; eine gültige —, une q. valable; eine —  
ausstellen, délivrer une q.; einem eine — geben,  
donner q.; à qn, lui donner une d., un a. ou r.;  
wemien sb. zeigen Eie Ihre Qualitung vor, produi-  
rez votre a.; diese — haben Eie nötig, damit man  
nichts mehr an Eie fordert ce r. est nécessaire  
pour votre d.; geben Eie mir eine — über diesen  
Artikel, mettez-moi une d. au bas de cette let-  
tre de chance.

\* Quodlibet, *s*; sp. n. (eine unpassende Rede od. Antwort, die der Papst (von Zeit) quodlibet, coq à l'âne.  
\* Quotidianfieber, *n*. (das tägliche Fieber) la fièvre quotidienne.

\* *Quotient*, en; en *Math.* (der Theilungsabtheil. die Zahl, die durch Dividieren od. Theilen hervorkommt) le *quotient*, der - der mit 6 dividirten Zahl 24 ist 4, le *q. du nombre vingt-quatre divisé par six, est quatre.*

R, n. sein Mittelauter und der achtzehnte Buchstabe des Alphabets; R; ein großes R, ein kleines r, un grand R (re), un petit r; une grande R (erre), une petite r; er kann das r nicht recht aussprechen, er läßt es, (spricht es wie ein a aus) er schnarrt es, il ne peut pas bien prononcer lere, (l'r), il le prononce comme l, il grasseie.

**Raa**, od. **Rab**; en, f. **Mar.** (jede ein Segel tragende, quer am Mast hängende, und in der Mitte dess. befindliche Segelstange) la vergue, cf. **Befan**-, **Beam**-, **Tod**-, **Marb**-; die große -, die Haupt-, (die das große Segel am Hauptmast trägt) la grande v.; la v. du grand mât, die blinde -, (wie an 3 der Ränge des Bugstrahls befindliche) la v. de civadière; eine lateinische -, (die ein dreieckiges Segel führt) une antenne; einen von der - fallen lassen, - laufen lassen, (eine Straße für grüßere Verordnungen der Patrouillen) donner l'estrapade marine; die zwei Schiffe liegen - an -, (nicht nebenstina) ces deux vaisseaux sont v. à v.; -band, n. pl. die -bänder ob. -bänden, (ruhe) l'aine, die zur Befestigung des Segels an die - dienen) raban; -fang, od. **Verg** an der -, (ein Tau, das man um die - und den Mast schlägt, wenn etwas Schweres aufzuhaken werden soll) sausse manoeuvre; f, -bälen, c. Unterbälen; -holz, n. c. -leiste; -lette, f. (A., die zur Einselne Treffend um den Mast und die - gefädelt wird, damit diese nicht so leicht abgehoben werde) chaîne de v.; f, -leil, n. c. Zeit, -leisse, f. (die R., wo aufsen ein Schiff, unter dem Segelbändel der Anbl, rund umhast. läuft) la lisse de vibord; -nost od. **Not** der -, (das äußerste Ende an jeder Seite der-) bout de v.; -ringe, pl. (rechenblech, eiserne Ringe od. Ringbeisen an der -, woran die Befestigungslinien des Segels) anneau de v.; -segel, (ein an einer - befestigtes S.) voile quarrée, f.

\* Habatte, s. f. c. Abzug, Nachschub, (Com.).  
 \* Habatte, s. f. c. Aufschlag, Umschlag, Uberschlag.  
 Klappe (an Mannstriedern); 2. Jar. (sammeltes Blumenbeet  
 zur Einfassung; das Sammelbeet) la plate-bande.

\* **„Rabbiner, R; (in der Synagoge) Rabbi, (lässiger Lehrer, Stiefellehrer) rabbin; it. (wenn von den Asern - n die Meinung) rabbi; die Lehre, die Meinungen der -s, la doctrine, les sentiments des rabbins; der - Malmonid's R, le rabbi M; mielegt ihr diese Stelle aus, Rabbi? comment expliquez-vous ce passage, rabbi?**

\* **Rabbini** (ϣ, a. ad. (von den Rabbimern herrührend, dem Rabbimern zukommend, eigen) *rabbiniq*; die - e Leb- re, la doctrine des Rabbins, le rabbinisme; die - e Schrift, le caractère γ.

\* Rabbinismus, (Lehre der Rabbinen) rabbinismus.

Blabe, n; n. 1. unbekannter Vogel mit glänzend schwarzem Gefieder: *corbeaux*; die -n fressen, le *croassement* des *corbeaux*; die Fabel vom Fuchse und dem -n, la fable du renard et du c.; den -n zur Speise werden, se voir de pâture aux *corbeaux*; fg: (dem Diebstahl in die Hände fallen) mourir par la main du bourreau; schwarz wie ein -, noir comme un c.; P. et s'itchit wie ein -, weil tie -n alles Pflanzenreich gerne bei Seite lassen) il est larron comme une pie, cf. Nacht-, Wolf-, 2. *As.* (der Name eines Sternbildes auf der ersten Winkelschlange) le c.; 3. *Con.* der -, das große Epitheton, (für Sternbild) *Grand* mit der sehr schwarz glänzenden Gestalt) le grand *buccin*; -nast, n. p. in j. (abgewandte, laßerbafte &c.) la carogne; le pendard, le pendarde; -nästern, fg: parents dénaturés, cf. -nmutter, -nmutter; -nast, f. 1. (eine der Arten von Wägen, die zum Abwiegeln (wie gewöhnlich) *especs de c.*; die Art der, der Haher, sind -narten) la corneille, le geai; sont des *especs de corbeaux*; 2. fg: (vorher, lieber seit Wessern der Welt zu gegen ihre Kinder) conduire de *nature* des parents envers leurs enfants; -ncl, n. 1. auf de c.; 2. c. *Wasserschwamm*; -nieder, f. plume de c.; f. -nistig, -nistig, aile de c.; f. -nstig, 1. nied de c.; 2. *Ho.* c. *Wasserschwamm*, *Wägen*

[illegible]

de l'omoplate; 3. *Chir.* (Range mitgeträumter Spire) bec-de-c., bec-de-corbin; 4. *der.* „, die ungede Pappilone, (An Eacimonten) la chenille; 5. *Mur.* (ab.) das alte Berg und den Schiffsfugen zu streben) le bec-de-corbin; — nischabelförmig, a. ad. en forme de bec de c.; *An.* coracoidé; *der.* — nischabelförmig, fortif des Schulterblates, c. — nischabel (2 *An.*); — nischwarz, a. ad. noir comme un c.; — nischule, c. — nischet; — nischeln, 1. c. Nischelap; 2. *Mg.* c. Fingerlein, Buchstabein, Fellstein; — wasser, fg: pere de nature, cf. — wimmeln; — nisch, n. c. — nischad.

Maßisch, *es*; *Expl. e.* Kerbholz; -aufseher, -meister, (*der*). Steiger, der den Ansehn auf den Kerbholzern besorgte und diese in Verwahrung hatte) le maître ou le gardien de la taille des mines.

\*Mabulist, -eret, c. Rechtsbrecher, Rechtsbrecherel.

Macbegier, Macbegierde, f. sp. la vengeance,  
le désir de se venger; et hat immer - im Herzen.

il a toujours la vengeance dans le cœur, cf. Macbeth  
Macbeglerig, c. Macglerig.

Macbeth ist, la soif de vengeance; seinen - ibid.  
idem, avoir la vengeance.

Wade, f. sp. (die Begierde erlittene) Wurde dem Ueberwinder angethan, und die Betrachtung selbst, la mort de l'ennemi.

verurtheilen, uas s'ist et getraut, la vengeance;   
 etwas aus Blute lohn, faire qn par v., par un es-   
 prit de v.; er düßtet nach -, er atmet nichts als -,   
 il brûle du désir de se venger, il ne respire que   
 v.; auf Blute denken, sinnen, songer à se venger;   
 -nehmen, -an einem nehmen, tirer v., prendre v.;   
 se venger de qn; eine grausame -, une cruelle v.;   
 das Blut der Unschuldigen fordert -, schreit um -,   
 le sang des innocents demande v., crie v.; Ecr. die   
 - ist mein, la v. est à moi; -gefühl, n. sentiment   
 de v., -geist, esprit de v.; -gott, Dieu vengeur; Dieu   
 des vengeances.

Blächen, *g.*; 1. der hintere Theil der Mundhöhle; des. das ganze Maul von der Schind der Nasenlöcher la *gueule*; der — eines Hundes, Wolfes, Fuchses, Krocodils, la *g.* d'un chien, d'un loup, d'un brochet, d'un crocodile; großer od. weitzer, aufgesperrter —, grande *g.* beante; er sperrte seinen — weit auf, il ouvrit une grande *g.*; aus dem — reißen, arracher de la *g.*; einem Pferde den — stechen, lui die einen im — (hinter den Ohren) donner un coup de corne à un cheval; *sg.* einen aus dem — des Todes erröthen, tirer qn des bras de la mort, d'entre les bras . . . *g.* Hülen; 2. *Bo.* can den — förmigen Blumentronen, den Baum zwischen den beiden äußersten Ästen des Stammes nach den unteren Einschnitten) la *g.* — blume, *f. Bo.* (süßlich, *Th.*, mit vollständiger gekätzelter Blume) la mimule; — förmig, a. ad. en forme de *g.*; eine — förmige Blume, Blumentrone, une fleur, une corolle labiée ou en *g.*

[illegible]

flüchtiger Vengeur; der -e, le vengeur, le vengeur; die -in, (P. der rächenden) la vengeres, la vengeres; Gott ist der - der Unschuldigen, Dieu est le - des innocents; dieses Verbrechen wird sich - finden, ce crime trouvera son v.

Madgier, c. Noemiger: -lg, a. ad. (- babent, an  
ten Zaaient) vindicatif, ve, cf. tamfuit.

Nachlust, c. Woodbraker; -ig, c. rassembleur.  
 Nachschwert, n. le glaive vengeur.

le désir de se venger; la vengeance; l'esprit de v;

et hoc est aus - petban, il l'a fait par un esprit de  
 machiavelisme, a. ad. (Machiavel habens, l'aven jeupend)

vindicatif, *ve*; ein-*er* Mensch, un homme vindicatif; ein-*e*s Weib, une femme vindicative; *er* hat ein-*e*n Menschen, c'est un esprit vindicatif.

ela-es Gemuth, c'est un esprit vindicatif.



Rahmenstück, n. 1. (ein Stück od. Theil eines Rahmens) piece de châssis; 2. *Bauw.* ein Stück Stoffs von welchem eine Leinwand (Rahm) piece d'un jaret ou trumeau de bois; 3. *Expl.* (das Gebälk, worauf die Erde mit dem Karren) la charpente qui supporte la roue; 4. *Men.* die - e an einer Thür, les membrures, les emboitures d'une porte, cf. *Rahmen*, (Td. d. *Men.*); 5. *Serr.* (die oberste und unterste Querstange an einem Fenster) la barre de balustrade.

declie.  
Remained in the field as a specialist

breiten -, laissez-y bien de la m.; eilen - bien, plier le papier pour faire une m.; die Mäander eines





grain.

Manunkel; n, f. Bo. (abtheilte Gattung von Pr.  
wovon mehrere in den Gärten gezeuget werden, und die Blü-  
me derf. la renoncule; gefüllte, halbgefüllte - n, re-  
noncules doubles, semi doubles; - n (-wurgen) le-  
gen, planter des renoncules, of. fadenfuss; - flau-  
f. (die inodiate Wurzel ter Garten-) la griffe ou palte  
(Räuber); f. c. Winterweien. (fr.)

Manzel, c. Manzen (2).

Manzen, s; dim. das Mänzchen, Mänzlein, Mänzgel.  
1. po. (der Bauch, bel. wenn er drückt) la panse; (seiner  
- fallen, remplir sa po.) den - voll haben, avoir la  
- po. pleine, cf. Wanz; 2. (sich son geben, in dem Wan-  
derier ihr Geruch auf dem Rücken tragen) le havre-sac, la  
bougette, le canapasa; seinen Mänzgel schmücken, (da-  
zur Wanz (sich aufschmücken) faire sa bougette, son pa-  
quet, sa malle.

Stangen, vn. av. 6. 1. *crangis* (rechen, schmecken) *pu-*  
sentir le rance, avoir un goût de rance, cf. *van-*  
sig; 2. fa. (wilde bestien und mit Geräusch verbundene Be-  
wegungen machen; ärmern, töben) *se démenier; trémou-*  
ser, se trémousser, faire du bruit, du tapage; tin-  
tamarrer; im Wette herum-, se rouler dans son  
lit; 3. Ch. (von Finken ꝛ. den Negativpartikel empfin-  
den, und zur Verleugung desselben herumlaufen) *être en*  
*amour, en chaleur, cf. rammerin.*

Rangig, a. ad. 1. von Festgeldeiten und Oeten: werden. über niedrigem und samendens *ranee*; -et Speß, -es Del, du lard r., de l'huile r.; diese Butter schmeckt -, ce beurre sent le r.; - werden, ranig; der -e (Schmack, Geruch), la rancissure, rancidité; 2. Ch. von Thieren; den Begattungstrieb empfindend: qui est en amour, en chaleur; diese Hündin ist -, cette chienne est chaude, cf. *thue*; fg. po. ein -er Mensch, un débauché, un homme.

\*Branston, c. 1846.

\* Manjoniieren, d. loslaufen, ausfliehen.

Stangger, v. Stammel, etc.

Rapert, Rampert, es; e, das Hofsferd, *Mar.*  
(das Gefell einer Kanone) affelt.

\*Napier, n. c. Slabe (2), Estelbush.

1. Rapp, en; en, (kommt der Weintrauben) la rāpe, (la rāle).  
 2. Rapp, es; a. c. Bretter. (la rāle).  
 1. Rāpe, u; u, 1. (in einigen oberdeutschen Dialecten; Ausrufwort, worauf ein Badernebst geräthet ist) le rappe; 2. Hn. der —, Rapen, Rapisch, c. Ras langer, y fñ 12 Pfund schwerer, schmachtiger Rausch; 3. Aspe; 3. (in lateinischeres Fret); einen — reiten, monter un cheval moreau; ein Zugvorn fñ 6 — en, un attelage de six chevaux moreaux; fñ: po — auf des Schu — fñ — n reiten, reiten, (zu Fuß) eiren, monter, aller sur la haquēne des cordeliers.

2. **Rappe**; n. f. 1. die -, **Tafels-**, (W.), die **Tafelbrechen** damit zu **Schmupsstul** zu **reiben**) la râpe à tabac; cf. **Reibe**, **Reibstein**, **Räpel**; 2. (das **Äindwürfen** der **Änte** des **Hofes** d. h. **an den Fingerringen**, wobei die **Änte** **Riffe** bekommen und die **Haare** **beräst** **aufstehen**) les râpes, **manandres**, **solandres**; 3. c. **Ärde**.

**Rappe** od. **Roppe**, ind. garblich geriebener Schnupf: **tabat**; **Steinbat**: **tabac râpé**; -mühle, f. **moulin à râper**.

appel, 4; sp. fa. (Verwandsch. 2); den - haben, avoir le timbre sêlé, la cervelle brûlée, timbrée; wenn ihn sein - anwandelt, quand sa folie, sa sou- gue lui prend. trause.

Mappel, f. 1. c. Mappel, Sloper; 2. c. Miffel, Blago;  
Mappelia, a. — jeon, c. den Mappel haben.

**Knappelkopf**, *sa.* (wunderliches, eigenartiges; it. ver:  
facetoso, variado) **l'homme** bourru, capri-  
cieux, quinquex; it. sou, timbré; et ist ein -, hat  
einem -, c'est un timbré, il a le timbre sélé.

**Rappelléssig**, rappelésfisch, a. ad. (wunderlich, eigenartig und aufdringend; it. raddicchi, remidi) bourru, capricieux, quinteux, fougueux; it. fou; - wetzen, entrer en fougue; it. se laisser emporter par ses caprices, agir par boutade; dieses Pferd ist -, (das den Reiter) ce cheval a le verigo.

4) **Rappel**, 1. *Mil.* (eine gewisse Art des Trommel-Schlags, die Soldaten damals zur Noth zu rufen, od. Pers. von einem gewissen Range datselbst zu ehren) *le rappel*; — s. f. *so*gen, *battre le r., rappeler*; vor dem regirenden Fürsten schlagen die Negementir Warich.

aber vor dem Prinzen schlagen sie nur —, les régiments battent aux champs pour le prince, mais ils ne font que rappeler pour les enfants du prince: 2. v. Rufung, Zurückrufung; seinen — bekommen, c. zurückgerufen werden.

*Rappellin*, 1. v. av. b. ein Geräusch, einen Schall hören lassen, hervorbringen, den das Wort = nachahmt) faire du bruit; die Raps = in seiner Tasche, les noix se heurtent, font du bruit dans sa poche; et rappelle mit den Rapsen in seiner Tasche, mit seinem Beibe, il fait sonner les noix dans sa poche, il fait sonner son argent, cf. *Rapperv*, *rassira*; 2. v. imp. fa. es rappelle ihm im Kopfe, et ist verrückt, il a un coup de hache, il est un peu fou.

Rappenstein, c. Habenstein (s. Mg.)

Stappfi (C, c. 1. Stapp (2. Hm.)

\* Mapper, c. 1840s

\*Rapport, c. Weidt.

Knapp 6, 26; 1. c. Nüßfamen; 2. Den - od. einen - haben, c. den Kugel haben.

Nappé, 1. c. Weintraube; 2. c. Kürbissamen.

Nappse, la. Nappuse, f. etwas in die - geben, (es Ders. geben, so daß es diejenigen behalten, die es erschaffen. erschaffen) jeter qh à la gribouillette, donner, livrer qh au pillage, à l'abandon; in die - kommen, gerathen, aller à l'abandon.

Rappen, (eing an sich raffen) rader, faire rade.  
Marruse, c. Harrie.

Морингел, Визр, В

schiedener Pfl., deren Wurzeln und Wurzeln als Salat dienen) 1. der -, die -glodenblume, -wurzel, Rüben-, (bei der Glodenblume) la racine, campanule r., la petite r. de carême; 2. der kleine wilde-, (die offenbüchtige Glodenblume) la petite r. sauvage, la campanule étalée; 3. der wilde- mit großen Blumen, (die Glodenblume mit Fenchelblättern) la r. sauvage à grandes fleurs, la campanule à fleurs de pêcher; 4. der große-, Wald-, weißer -, la grande r., la r. sauvage ordinaire; 5. c. Aconitum: 3. l'herbe; 6. c. Bistorta: 7. der gelbe-, Garten-, feld-, (die zweiblättrige Bistorta) herbe aux ânes; onagre, jambon des jardiniers; -salat, salade de r.

\* *Rat*, c. selten; it. leßbar, verjüngt.

\* *Maritima*, f. c. *Scutellaria*; - *capitata*, c. *capitata*.  
\* *Maritima*, c. *scutellaria*.

Ra (ф, е; e, Heider. lechter, geinere Wollezeug) le  
ras, la serge rose; mit - futtern, doubler de ras;  
- macher. - macher. lissend en ras.

Naß (f., n. ad. ich) wet; von innerer Befähigung bed. ad. Ver-  
 wegenheit kränklich; vile, prompt; vil, vive; prompt-  
 lement, vivement; ein — das Pferd, un cheval vite;  
 viv; eine zu — e Bewegung, un mouvement trop  
 vite; er spricht zu —, il parle trop vite; Sie gehen  
 in dieser Sache sehr — zu Werke, vous allez bien  
 vite dans cette affaire; ein — Entschluß, une  
 prompte résolution; ein — ein Angriff, une attaque  
 vile; er ist sehr —, (aufbraut) il est bien prompt,  
 il a l'humeur prompt; — in seinen Antworten (sich  
 avoir la répartie prompte; ihm geht alles — von  
 der Hand, il est prompt en tout ce qu'il fait;  
 gehen, laufen, aller, marcher, courir vile, prompt-  
 lement, cf. schnell, butig, schnell; — heit, f. la vi-  
 lité, c. 1. rds. 2. sths. (seize, promptitude.  
 Naßeln, c. rapsin, rapsin, rapsin.

Kasendichter, (Dichter; der in großer an Kaserei grenzender Begeisterung dichtet; \* diephrambischer Dichter) poëte dihyrambique.

Raſe: gebicht, n. der: gefang, das: lieb, (C.), das  
in der böchſten an Kälte grenzenden Begeiſterung, geliebter  
zerken iſt: \* der Dithrambe, le dithyrambe.

Maſen, *ſ;* (ſiehe: Lager Gras; ſ. mit ſelchem Worte  
ausgedr. Gerſch, beſ. einzelne Stücke davon, die man  
ausſchüttet, um etwas damit zu belegen) le gazon; ein mit  
— bewachſener Platz, une place couverte de g.;  
ſich auf dem — lagern, ſe coucher ſur le g. — ſie  
ſehen, couper des gazons; einen St. den Rand el-  
des Waſſerbekens mit — belegen, couvrir, revêtir  
un ſicce de r.; einzunern le bord d'un baſſin

das Belegen eines Plazes mit -, le gazonnement;  
 Altar, autel fait de g.; -bank, f. banc de g.; -berg,  
 Expl. c. Erntebewegung; -bett, n. lit de g.; -binde,  
 f. -ferme; -eisenstein, *Mg. (Co.)*, der auf Wälfelsen nicht

tief unter der Erde gefunden wird) mine de fer de g.;  
fer limoneux, fer oxidé terreux; — *et*, n. 1. c. —  
ferrugine; 2. c. Weisses; — *hage*, f. houe, hoyau pour  
enlever le g.; f; — *haup*, n. (im Dilsbaue; die unter-  
ste aus — bedeckte Seite an einem Dilsge) couche de  
g.; f; — *hopen*, (weller &c.) le houblon sauvage;  
— *hugel*, terre couvert de g.; — *kur*, *Expl.* (sur st.  
Berg) antient an einem noch ungebauten Bergwerke) part  
à une mine qui est encore à exploiter; — *läufer*,  
*Expl.* (Gänge. Die nicht weit und nicht tief unter der Erde  
hinabreichend) coupage de g.; — *meister*, c. Abbauer; —  
— *passe*, die — plasse, c. — *st* (1); — *plag*, g., pelouse,  
g.; houligrin; — *sand*, (Einfassung von —) cordon, bor-  
dure de g.; — *tied*, — *tiedgras*, n. Bo. (X.). das ganz  
flache, flache (nicht) der caret g.; — *schicht*, f. couche  
de g.; f; — *schmide*, f. Bo. (hoch) Summigras, das ein  
gutes Viehfutter gibt) la canche élevée; — *scimf*, f. Bo.  
— *st* (2). Ne auf Torfmooren (nicht) die scirpe en g.; — *st*  
— *st*, ouvrier qui gazonne; — *st*, siege de g.; — *st*  
— *st*, 1. (Abnehmer, der — st) coupeur de g.; 2. (in  
Spain) un — st) la bêche à g., à couper des g.;  
— *stein*, (steht unter dem — st) fente (st) minerai qui  
se trouve sous le g.; cf. — *stein*; — *steinberg*, Bo.  
la saxifrage de g.; — *st*, 1. (Stück Erde mit seinem  
Turfen (st) le g.; einen St mit — st) den belegen,  
— *st*, revêtu un siege de g.; 2. *Jar.* (Lünnäs,  
mit st) ausgedehntem —) parterre de g.; 3. c.  
— *st* — *st*, (st), tapis de g.; — *st*, (2. der st) un  
der dem — angetroffen wird) tourbe gazonneuse; — *st*  
— *st*, f. escalier, terrasse de g.; — *wälzer*, *Expl.* (au-  
ßer st) souleux de g.; ouvrier paresseux;  
— *weg*, chemin de g.

Maßen, vrn. av. 9. 1. fa. (tautes Gerbühls machen; ungelamm (kmen) faire du bruit, du tintamarre, du tapage); die Kinder – auf der Wuffe, machen einen den Lärm ..., les enfants font un bruit terrible dans la rue; der Wind raset in den Bäumen, le vent souffle furieusement dans les arbres; 2. (in heftiger Leidenschaft sein, bei, wenn man dabei aller Vernunft beraubt) être en fureur, en frénésie, en délire, être enragé, hors de son sens, avoir des transports au cerveau; er raset, er ist –d, il est furieux, il est hors de son sens; –d werden, enragé; devenir furieux; ein –der Mensch, ein Rasender, un enragé, un furieux; der –de Vöbel, la populace furieuse, en fureur; (in getriebener Leidenschaft sein; bei) er hat mich fast –d gemacht, il a pensé me faire devenir fou; er ist –d in bleies Mädchen verliebt, il aime cette fille à la rage, il est fou de cette fille; (in –der äußersten Noth) Schmerz, eine –de Leidenschaft, ein –der Hunger, une douleur, une passion, une faim enragée; es ist ein –der Schmerz um das Schicksal, le mal de dents est une rage; er hat –den Zahnschmerz, er möchte vor Zahnschmerzen –d werden, il enrage du mal de dents; ich habe einen –den Hunger, j'enrage de faim; ein –des Geschrei, des cris furieux; das ist eine –de Arbeit, voilà un travail furieux; er macht einen –ben Aufwand, il fait une furieuse dépense; er ist –d auf das Spiel verfallen, il enrage de jouer, il a la rage du jeu; er ist –d über ihn aufgebracht, il enrage contre lui; er ist –d vor Zorn, es ärgert ihn –d, zu sehen, daß, –d enrage de colère, il enrage de voir que; Sie müssen –dieweil wenn Sie das thun, il faut que vous soyez enragé, si vous faites cela; er setzt, er schlägt sich wie –d, wie ein –der, il a combattu, il est battu comme un enragé; er ist darüber so –d aufgebracht, daß, il en est dans une rage si grande, dans des rages si grandes que; er raset wie der Teufel, il fait le diable à quatre; er bringt ganze Nächte mit Spielen zu, das ist –d, il passe des nuits entières à jouer, il y a de la rage à cela; –d über einen od. auf einen losziehen, dire rage, dire la rage de qu; er schwart –des Zorns, begehrt die Thorheiten, il dit des extravagances, il fait des extravagances horribles; er hat –d viel Geld, er müß –d, il est furieusement riche, il ment furieusement, cf. wüthen, fâcher.

RASERET; en, f. l. sp. (ber Zustand, da man rasen) à rage, la fureur, le délire; in - gerathen, enragé; entrier en fureur; es hat Mi fahre von -, il a les accès de rage, de fureur, il est sujet à des de











trou à f.; das. 1. eines Ofens, le trou d'un fourneau ou poêle par où sort la f.; le soupirail; 2. (ein schiedes, -iged. vom -e geschwärtzes Gemach) le boucan; seine Stube ist ein mahres . . . sa chambre est un vrai boucan; -meier, das -meierstanz, c. armertrau; -opfer, n. (O., wobei man Weih- od. andere weidliche Dinge verbrannt) oblation, sacrifice de parfums; ein . . . bringen, brûler de l'encens sur l'autel; -pfanne, c. Räucherpfanne; -pfennig, c. -sanzel (2). Perduer; -pulver, c. Räucherpulver; -säule, f. (-der in Gestalt einer Säule gerade aufsteht) une colonne de f.; -schaf, c. Räucherfahne; (2); -schwalbe, f. Hn. (der Schwalben, die den -fängen) hirondelle de cheminée; f.; -schwanz, f. (der Rauch) la souris à queue velue; -schwarz, a. ad. (schwarz vom -e) enfumé; -schwarz, n. o. -leder; -seide, c. Räucherseide; -spinn, f. Hn. (die Spinnweben von räucherter Seide) l'araignée enfumée; -stein, c. -topaz; -steuer, f. c. -sanzel (2). Perduer; -tabak, le tabac à fumer; -topaz, Alg. (-farbiger T.) topaze enfumée; quartz hyalin enfumé; -versteinerte Bile. (der dem -en der Kamine abzusieben will) le fumiste; -werk, f. c. Perduer; 2. o. Räucherwerk; 3. Ch. (aus Blumendüften, deren Zü -ig) les bêtes à poil; -werfen, a. ad. (von Perduer gemacht, damit verfahren) de fourrurer; -werfen, einen gefüllten Baum . . . Es. (alle Heil der dinst. ablassen) ébrancher un arbre abattu; -werfer, c. 1. Räucherer; 2. -bänter; -wolfe, f. nuage de f.; -wurf, f. (geräucherter W.) andouille, saucisse fumée; -wurf, c. Braumwurf; -gesenke, (der 2. vom bestrittenen od. bestrittenen W.) la dime de charnage, cf. Rauchsenker; -gins, c. -sanzel (2).

Räucherlich, c. räucherlich.  
Räucheln, po. räuchernd, vn. av. b. (nach Rauch riechen, schmecken) sentir la fumée; diese Speise räuchelt, ce mets sent la fumée; seine Kleider -, ses habits sentent la fumée.

Räucher, f. vn. av. b. (Rauch von sich geben) fumer; nasses Holz raucht, ehe es hell brennt, le bois humide fume avant de s'enflammer; der Weis raucht te Rauf, le Vésuve fume bo, jetoit bo. de fumée; ein -der Brand, -e Kohlen, un tison fumant; des charbons fumants; dieser Schornstein raucht, (es steigt Rauch aus ihm in die Höhe) cette cheminée fume; il sort de la fumée de cette cheminée; der Ofen, das Kamin in diesem Zimmer, diese Küche raucht, (der Rauch steigt durch den Ofen, schlägt sich aus dem Kamin nieder, und verbreitet sich im Zimmer, in der Küche) le poêle, la cheminée de cette chambre fume; cette cuisine fume; es raucht in dieser Stube, (es ist Rauch in dieser Stube geronnen) cette chambre fume; um das - der Kamine zu verhindern, pour empêcher que les cheminées ne fument; P. wo Feuer ist, da raucht es, il n'y a point de feu sans fumée, cf. Rauch. (P.); f. sa. (sehen wo die Küche raucht, von einem regnen, leben wo es etwas für sie zu essen gibt) aller écorner; chercher des franches lippes; aller piquer les tables; er lernt, daß ihm der Kopf raucht, il étudie que la tête lui brûle; er läßt, daß ihm der Kopf raucht, il ment comme un arracheur de dents; 2. o. dampfen; 3. (den Rauch vom Tabak in den Mund ziehen, und aus demselben wieder von sich geben) f.; eine Pfeife Tabak, eine Pfeife, ein Pfeifen -, f. du tabac, f. une pipe de tabac, f. une pipe; ich habe aus dieser Pfeife geraucht, j'ai fumé avec cette pipe; er raucht nichts als Kaffee, il ne fume que du caennaire; das viele -schadet seiner Gesundheit, il gâte sa santé à force de f.; er kann sich das - nicht mehr abgewöhnen, il ne peut plus se déshabituier de f.; Rauchen, c. raucher.

Räucher, f. der - Tabak-, (seiner der Tabak raucht); er ist ein starker, feiner Räucher -, c'est un grand fumeur, il n'est pas grand fumeur; il fume bc., peu, leiderschaftliche -, fumeurs passionnés; 2. c. Rauchfahne.

Räucherbäse, f. (2. in Räucherwerk od. in Räucherwein) bol. à l'encens, aux parfums; it. Chir. la boîte fumigatoire.

Räucherer, f. (einer der räuchert) encenseur; it. le fumigateur, Eccl. die - Baal, ceux qui faisoient des encensements à Baal.

Räucherfaß, n. (2. in Räucherwerk darin anzujünden) encensoir; das - halten, schwingen, tenir l'en-

censoir; faire osciller l'encensoir, cf. Räucherpfanne; der -träger, le thuriféraire.

Räucherfleisch, c. Räucherfleisch.

Räucherholz, n. (woblitendende Holz zum Räuchern) bois odorant pour parfumer.

Räucherig, räucherig, a. ad. (vom Rauche gefärbt, durchdrungen, u. nach Rauch schmecken, riechen) enfumé, rempli de fumée, noirci par la f.; it. quient la f.; ein -es Gemälde, ein -er Kupferstich, un tableau enfumé, une estampe enfumée; ihre Kleider sind -, riechen -, vos habits sont enfumés, sentent la f.; -e Wände, Tapeten, des murailles, des tapisseries enfumées; diese Speise schmeckt -, ce mets sent la f.; -machen, c. enräucher.

Räucherhammer, f. (2. in der man den Rauch leitet, um Fleisch & darin zu räuchern) la chambre à fumer la viande.

Räucherkerze, f. (auch woblitendenden Stoffen verfertigte kerzenförmige, kleine Kerzen) pastille à brûler; -n anzünden, verbrennen, allumer, brûler des pastilles.

Räucherlampe, f. (glühende L., mit einem über der Flamme angebrachten Bleche, Räucherwerk darauf zu verbrinnen) lampe à parfumer, f.

Räuchermittel, n. Chir. (Stoff, der zur Veräucherung trichterförmig die f. fumigatoire.

Räuchern, f. (Rauch an etwas geben, etwas von Rauch durchdringen lassen); Pöbelfleisch, Zungen, Schinken, Würste, -fumer du bon sale, des langues, des jambons, des andouilles; Färinge -, f.; saurer des harengs; geräuchertes Fleisch, geräucherte Bratwürste, Zungen, Färinge, de la viande fumée, des saucisses, des langues fumées, des harengs saurs ou saurés; ein krankes Glied -, (den Rauch von dem kranken Dingen daran geben lassen) fumer un membre malade; sich -, se f.; Gemälde -, um ihnen ein altes Ansehen zu geben, enfumer des tableaux, pour les faire paroître anciens; Riefe, Waaren -, (die aus einem Rante kommen, wo die Veräucherung parfümirt des lettres, des marchandises; durch das -, vermittelst des -s kann man das Fleisch sehr lange haltbar machen, en fumant la viande on la rend propre à être conservée bien long-temps; das -, die -tung mit Gewürzen, la fumigation aromatique; die trockene, die nasse -tung, la fumigation sèche, humide; das -ist, die -rungen sind oft sehr heilsam, les fumigations sont souvent fort salutaires, cf. aus-, er-, durch-, ein-; 2. vn. av. b. (einen woblitendenden Rauch machen, durch Verbrennung weidlicher Dingen) parfumer; in einem Zimmer -, mit Wacholderbeeren -, p. une chambre; p. avec des grains de genievre; in einem Tempel, in den Kirchen -, brûler de l'encens dans un temple, dans les églises; vor den Altären -, encenser les autels; Eccl. dem Herrn -, den Göttern -, faire le parfum à l'Eternel, faire des encensements aux Dieux; f. einem -, (einen feinen Geruch geben, ihm durch ein schmeckendes) encenser qn, cf. Weihrauch streuen; das - in den Kirchen, l'encensement; wenn das -, die -tung vorbei ist, après les encensements, quand les encensements sont faits.

Räucherpfanne, dim. Räucherpfännchen, n. (einer ne bedient pfanne, Räucherpulver darauf zu verbrinnen) la cassolette, cf. Räucherfaß.

Räucherpulver, n. (Räucherwerk in Gestalt eines Pulvers) la poudre à parfumer; le parfum en poudre; Chir. - zum Veräuchern trichterförmig, poudre fumigatoire.

Räucherwerk, n. (woblitendende Dingen, womit man räuchert) le parfum, l'encens; der Räucher ist ein vorzügliches -, l'ambre est un excellent parfum; -anzünden, verbrennen, brûler de l'encens.

Räucherwurf, c. Räucherwurf.

Räude, f. c. Schorf, Ausschlag.

Räude, f. sp. 1. die - od. Krätze, (Ausschlag, der von einer Art Wunden herrührt, welche in die Haut eintragen) la gale, cf. Krätze; die eingewurzelte -, la rogne; die - der Schafe, la g. des brebis; la tae; die - ist unter der Haut gefommen, le tae s'est mis dans ce troupeau; dieser Hund hat die -, ce chien a la g., est galeux, cf. Räuber; die - od. der Wurm der Pferde, le ver de cheval, le farcin; die - der Pferde am

Halfe, wovon die Haare der Räude ausfallen, le rouvieux, roux-vieux; 2. Jar. die - der Räude, die - Räude, die - Räude, la die Räude wird und abspringt) la g.; la teigne; die Obstdäume mit jarter Räude sind der - ausgefacht, les arbres fruitiers à écorce tendre sont sujets à la g.; die - der Rellen, (um sich festende Flecken auf den Blättern derselben) la g., la teigne des feuilles.

Räudeig, a. ad. (mit der Räude befallen) galeux, se; rogneux, se, cf. Rüge; ein -er Hund, ein -es Schaf, un chien g., une brebis galeuse; eine alte -e Hündin, une vieille chienne rogneuse; P. ein einziger -es Schaf steht die ganze Herde an, il ne faut qu'une brebis galeuse pour gâter tout un troupeau; ein -es Pferd, un cheval farcinieux, rouvieux; ein -er Baum, un arbre g.; die -seit, Rusten, da es was -ist, l'état de ce qui a la gale, 2. c. Räude.

Räudeold, c. Räucher.

Räudegen, f. (langer Degen mit einem großen Ende) lame; ein langer -, une longue brette; einen -tragen, porter une brette; 2. c. Räucher.

Räude, n. f. 1. Eco. die - od. Rüge, (2. die -e) l'écologie, l'écologie; 2. (im den Rügen, eine über der Krätze befallene Art Reiter, das Räudefutter dahinter anzuheften) le râtelier; Hen auf die - stellen, mettre du soin au r.; die - ist ganz voll, le r. est tout plein; es ist nichts in dieser -, il n'y a rien dans ce r.; ein Pferd an die - andrücken, aufbinden, attacher un cheval au r.

Räude, c. Räude, (1).

Räude, c. Rüge.

Räufen, (mit der Fingers od. einem Wip, fassen und reiten); einem bei od. an den Haaren -, tirer qn par les cheveux; einem die Haare aus dem Kopfe, aus dem Warte -, arracher à qn les cheveux à la tête, les poils de la barbe; er raufte sich vor Wess zweifeln die Haare aus dem Kopfe, il s'arracha les cheveux de desespoir; einen beim Kamm -, (wenn einzelne Haare zwischen den Zähnen des Kamms hängen bleiben) tirer les cheveux à qn en le peignant; Glanz, Haas -, (aus der Erde ziehen) cueillir, arracher du lin, du chanvre; it. den Glanz -, rühen, (die Samenpflanz mit der Räude od. Rüge von dem Stengel abziehen) dégrer le lin; eine Wans, ein Hub -, c. rufen; Gras, Weiden -, arracher de l'herbe; cueillir des épis, cf. ab-, auf-, sich -, miteinander -, (eins. bei den Haaren nehmen; sich mit eins. herum drehen, sich drehen) se prendre aux cheveux; chamailler, se. ensemble sa. se harper, se harpiller, cf. herum drehen, herum drehen; it. sich -, (sich mit dem Feinde drehen) se battre, se battre; se battre en duel; P. wenn sich die Herren -, müssen die Unterthanen die Haare lassen, quand les princes se battent, les sujets y laissent leur poil; les sujets souffrent toujours le plus des querelles des princes; das -, act. de r., cf. Räucher; die -ung, inu.

Räufel, f. 1. (einer der sich gern mit andern raufet od. schlägt) ferrailleur, brutailler, spadassin; er ist ein gewaltiger -, ein Erz -, c'est un grand ferrailleur, cf. Aufseher, Schläger; 2. Chap. -, c. Räufel; 3. o. Räufelgen.

Räufel, c. f. sa. (Handgelenke, wobei es zum Raufen kommt; Schläger) le chamaillier; la batterie; da gibt es eine tüchtige, eine gewaltige -, voilà un grand chamaillier; es fällt immer -en in diesem Wirtshaus vor, il y a toujours des batteries dans ce cabaret; c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.

Räufel, c. Raufschütz.





le tuyau de l'oreille, dire qd dans le tuyau de l'oreille; er hat ihm einige Worte ins Ohr geraunt, il lui a chuchoté qd mots à l'oreille, cf. embaïen, nâstern, zupfûten; 2. vn. av. b. *Ch.* (von den Fâien; bin und her springen, um dem Feinde zu entgehen) ruser; die Fâien -, um den sie verfolgenden Hunden zu entkommen, machen die Fâien durch vieles - müde, les lievres ruser pour se dérober aux chiens qui les poursuivent, fatiguent les chiens à force de ruser, cf. wâlein; 3. ein Pferd -, c. verschandeln.

**Rauner**, s; *Chren-*, (der Andern in die Ohren raunt) chuchoteur.

(tre, rustaud, frelampier.

**Raupe**, n; en, po. (grober, ungezogener Mensch) rus-

**Raupe**, n; f. *Ha.* 1. (die wurmförmige Larve der Schmetterlinge) la chenille; einsame -, chenilles solitaires;

gesellige -, chenilles qui vivent en société; katige -, chenilles velues; die -n verwandeln sich in Puppen, les chenilles se changent en chrysalides;

die -n ablesen, von den Bäumen abmachen, ôter les chenilles; écheniller les arbres, cf. rasper, atrayen;

cf. *Aster-*, *Wâren-*, *Wâren-*, *Dorn-*, *Fenchel-*, *Acht-*, *Weg-*, *Winkel-*, *Seiden-*, *Spann-*, *Stamm-*, *Wander-*;

*fg*; -n im Kopfe haben, (Wille, festes Entschlossenheit) avoir des rats dans la tête; -n machen, (tupfe Einfuhr vorbringen) dire des plaisanteries; der kleine -, (ein Kind, das noch kriecht) le petit d'or; 2. c. Kappe, f. (2);

-el, n. auf de *ch*; -elien, Diaupellen, n. die -nscheite, (W.), die Baumrinne, woran -nester befestigt sind, damit abguboren et abguboren) échenilloir; -nfliege, f. *Ha.* (W. H., Vieh) von -n nâstern la mouche des larves; -nfliege, (das Vieh von den Bäumen durch die -n) dégât que font les chenilles aux arbres; diese Wäume haben sehr durch den -, gelitten, ces arbres ont été pâti par les chenilles; -ngraß, n. *Bo.* 1. (das tiefstehende Stänggras) alpeste phléoide; 2. c. Kiefling; -ngraß, -ngraß, -ngraß, f. peau de *ch*; -ngraß, c. Kiefling (s. *Ha.*); -ngraß, das -ngraß, *Bo.* (Waldsch, dessen getrümmte baarige Samenköpfe mit -n haben) la *ch*, chenille, le scorpion; -ngraß, n. 1. (Waldsch, deren manche Schmetterlinge ihre Eier auf den Paquet de chenilles; 2. (ein bestimmtes beständiger Haufe von -n) un nid de chenilles; -ngraß, f. (eine den -n bei den Seiten -n eigene Säure) acide bombyque; -ngraß, f. c. -ngraß; -ngraß, (der unvollkommene Zustand eines Schmetterlings, da er noch -n) état de *ch*; *fg*; der -, des Menschen, (sein unvoll. Zustand in diesem Leben) l'état imparfait, imperfection de l'homme dans ce monde; -ngraß, *Ms.* (Ei, worauf Erhebungen deutlich sind, die verkleinert -n) pierre de *ch*; -ngraß, *Ha.* 1. (ein der Wespe ähnlich es Insekt, das seine Eier in die Haut der -n legt) ichneumon; 2. (-n, wo andere -n anfallen und fressen) *ch*. larvicide, *ch*. qui ent tue d'autres pour se nourrir; 3. die -, Purpur; doppel, (W. Zwei in einem, die sich auch von -n nähren) le mangeur de chenilles, le choucas couleur de pourpre.

**Raupen**, vn. it. vn. av. b. (die Raupen von einem Ge-

schichte ablesen) ôter les chenilles, écheniller; ich habe

schon geraupet, alle meine Wäume geraupet, j'ai déjà

ôté les chenilles, j'ai déjà échenillé tous mes arbres.

**Rausch**, es; *Rausche*, 1. (ein durch übermäßigen Ge-

nuß gefügter Zustand, hervorgebracht durch übermäßigen Ge-

nuß, da man den klaren Verstand durch ihn verliert, s;

er hat einen -, il est ivre, il est soûl; einen halben

-, ein Rauschein, Rausche haben, être en pointe

de vin, être entre deux vins, être gris, un peu gris;

einen - trinken, sich einen - trinken, s'envivrer, se

soûler, se coiffer, se griser; einen einen - anhaben,

gen, enivrer, griser, soûler, coiffer qd; den -, sein

sein - ausschlagen, cuver son vin, sa bière; er hat

seinen - ausgeschlagen, il a cuvé son vin, le sommeil

l'a déseigné, dessoulé; er ist in einem beständigen

-, il est toujours soûl, il ne désigne point, il ne

dessoulé jamais; der Rausch, die Zwiebelhuppe ver-

streiben den -, le café, la soupe à l'ognon désignent,

dessoulé ceux qui ont trop bu; er hat es im - ge-

than, il l'a fait dans l'; er hat sich noch nicht von sei-

nem - erholt, il n'est pas encore revenu de son ;

einen solchen - haben, das man gar nicht mehr von

sich weiß, das man weder gehen noch stehen kann, être

ivre mort; po. être ivre comme une soupe, être

soûl comme une grive; er führt einen abein -, an

im - staltlich il a le vin mauvais; er führt einen luf-

stigen -, (ist lufsig, wenn er getrunken hat) il a le vin gai,

beau, cf. Wier-, Wierwein-, Wein-; 2. *fg* (wenn er

die Lust nach sinnlicher Vergnügen) ; im - des Ver-

gnügens, der Freude, dans l' du plaisir, de la joie;

der - der Liebe, der Leidenschaften, l' de l'amour,

des passions; 3. (der Brand an einigen Gewächsen, den

an den Blättern der Weinrebe) le rachitisme, la brouis-

sure; 4. *Bo.* (Name eines) Gewächses mit -enden Blät-

tern) c. a) Preiselberr, b) Weinberr, c) Eiche, auch wei-

sen, d) Rauschberr; 4. *Expl.* (das vollkommen klar ge-

schickte und ausgegessene Ei) le minerai érasé bien menu

et criblé; -baum, *Bo.* 1. (amer. Baum, dessen Blätter

und Zweige die Fische vergiften) le bois enivrant de la

Jamaïque; 2. c. Eichenbaum, Fierceintendbaum; -ber-

re, f. *Bo.* 1. c. Fierceintend; 2. die weiße -, (kleine

Staude in den Gärten, die man zu weißer, auch zu

schwarzer, weinmachender Weizen von der Größe eines Pfef-

fers (etwas) la camarine à fruits blancs, le

genièvre doux; 3. die schwarze -, (kleine Staude in nie-

trigen (umgessenen) Gärten, die kleine, schwarze, edlere, aber

herausgehende Weizen trägt) la camarine à fruit noir, le

vaccin noir; -fide, f. c. -fide; -gelb, n. *Ch.* (ge-

schwächter Mensch) réalgar, réalgar, arsenic sulfuré;

rottes -, ars. sulf. rouge; gelbes -, (Opium)

Opium, opium, opium, opium, ars. sulf. jaune;

-gelblich, (gemeiner Mensch) pyrite arsenicale or-

динаire; -gold, n. (zu können Bären gefangen) les

chaperons; -ig, a. ad. po. (braunen) ivre, soûl, gris;

-lern, n. c. Substanz, f. c. -mittel, n. remède en-

ivrant, liqueur enivrant; -pfeife, f. *Org.* (gemischter

Sugler des Orgels) la quinte bruyante; -silber, n. (ver-

alteter Messing zu papierdünnen Blättern gefügt) cli-

quant d'argent; -werk, n. c. -pfeife; -murgel, f. c.

Amoldaudraut.

**Rauschen**, vn. av. b. 1. (ein Geräusch von sich hören lassen,

hervorbringen, wozu durch das Wort - nachgeahmt wird) brui-

re, mugir; sanft -, murmure, gazouiller, frémir; die

Wogen des Meeres, die Wellen rauschten, les va-

gues de la mer, les vagues, les ondes bruoyaient, mu-

gissaient; die -den Wellen, les vagues bruoyants, mu-

gissantes, les vagues, les ondes bruoyantes, mugis-

santes; das Meer rauscht an zu -, la mer frémit; der

Wind rauscht in den Blättern, le vent murmure

dans le feuillage; der Sturm rauschte im Walde,

l'orage bruoyait, mugissait dans la forêt; die düs-

ten Blätter -, les feuilles seches bruissent; dieser

Wald rauscht sanft, ce ruisseau murmure, ga-

zouille agréablement; seidene Zeuge od. Kleider -,

wenn sie bewegt werden, les étoffes, les habits de

soie erient, font du bruit quand on les manie ou

agite; -der Weisab, -des Handwerks, des ap-

plaudissements bruoyants, de grands ; *fg*; ein

-des Vergnügens, un plaisir bruoyant; 2. vn. av. b.

(nach mit Geräusch bewegen) se mouvoir avec bruit; er

ist an mir vorbei gerauscht, il a passé avec bruit

auprès de moi; die Wogen rauschten daher, sauten

daher gerauscht, les vagues s'approchoient, s'avan-

çoient en bruoyant, cf. raufen; das - des Meeres,

der Wogen, le bruit, le bruissement, le mugisse-

ment de la mer, des vagues; das - der Winde,

le bruit, le mugissement des vents; das - der Blätter,

le bruit, le frémissement du feuillage; das (sanfte

- eines Wades, le gazouillement, le doux mu-

re d'un ruisseau; das - eines Seidenzeuges, le

cri d'une étoffe de soie; 3. c. gâhern; 4. c. veräuschen;

5. (bei den Getreidearten, den großen Drach nur einmal

durch tieferer gespannten Blättern hindurch streichen) éca-

cher; 6. *Ch.* (von wilden Schweinen, den Begattung-

stüb empfanden) sich begatten) être en rut, entrer en

rut, s'accoupler.

**Rausper**, sich -, vn. etvp. (ein Geräusch im Halse

machen, wenn man den Schweiß herausbringen sucht)

faire un effort pour cracher, pour expectorer; er

er auf sich zu legen, (sprechen, räusperte er, räusperte

er sich erst einmal, avant de commencer à lire,

il fit plusieurs efforts pour e.

**Raute**, n; f. 1. *Bo.* (Name eines) a) die -, die

gemeine od. starrstehende -, la rue, la rue des jar-

dins; b) die wilde -, (das kleine Schachtelstrauch) hypo-

ricon humble ou rampant; c) cf. *Aster-*, *Wier-*,

*Wier-*, *Wier-*, *Wier-*, *Wier-*, *Wier-*, *Wier-*; d) c.

Verbrauch; 2. *Arc. Men.* (der edlere Ibel zu einem

schönen tore, bovel, c. *Wier*; 3. *Bl.* die -, der -

strang, (im schädeligen Wapen) le crancelin; 4. die -,

-vierung, das -vierer, (ein jedes d'elles Ding, eine

große Güter; it. bei ein gleichseitiges Viereck mit schiefen

Werten) le carreau, cf. *Wier*; it. la losange, *Gdo.*

le rhombe; eine längliche -, un rhomboïde; die -n

an einem geschnittenen Steine, les facettes; ein

Diamant mit -n, un diamant à f., diamant facetté;

-n an einem Edelstein schleifen, facetter une pierre;

*Bl.* er führt in seinem Wapen drei -, il porte en

ses armes trois losanges; getheilte -, losanges

tranchées; er führt ein aus blauen und goldenen -n

bestehendes Feld, (in einem Wapen) il porte losange

d'or et d'azur; eine durchstichle od. durchbrochene

-, une macle; eine rund durchbrochene -, un rustre;

5. -n, (die Vierecke, womit die Karten der einen von den vier

Farben bezeichnet werden) c.; er hat -n umgeschlagen,

er spielt in -n, il a tourné c., il joue en c.; 6. *Ser.*

die - ob. *Wäute*, (der runde Ring an einem Schlüssel) an-

neau; die - auf dem Horn strecken, bigorner l'an-

neau; die - an einem Schlüssel richten, ravalier

l'anneau; -nachst, le huit de c.; -nachst, az de c.;

-nbalsam, baume tiré de la rue; -nbu, valet de

c.; -ndame, f. dame de c.; -ndaus, c. -nach; -nbrei,

f. le trois de c.; -nreifig, (auf -geöffneter Weinrebe) vi-

naigre de rue; -nreifig, f. c. -nreifig, a. ad. en

l.; rhomboidal, c.; *An.* der -nreifigige Schlüssel

müßel, der -müßel, le muscle rhomboidal, rhom-

borde; das -nreifigige Band, le ligament rhom-

boïde; *Ha.* der -nreifigige Seeberr, la perche de

mer rhomboidale; der -nreifigige Klippfisch, le

rhomboidale, la bandoulière rhomboidale ou rhom-

boïdale; die -nreifigige Meerbröfel, la grive de

mer rhomboidale; *Conch.* die -nreifigige Arche, c.

-nreifig; ein -nreifig geschnittener Diamant, un

diamant facetté, taillé à facettes; -fünf, f. le cinq

de c.; -nreifig, n. 1. *Phy.* (W.), wozu der einen Seite

mit vielen angeordneten eckigen Flächen versehen, auf der an-

deren hingegen eben ist; das Viereck) le polyèdre; *fg*;

lunettes d'avaricie, die Eigenschaft der gläser

ist, la propriété des polyèdres est de; 2. (ein -nreifig

Wäute) l., f. vitro taillée en l.; -nreifig, le

roi de c.; -nreifig, n. *Con.* (stirnige Architektural-

arche rhomboidale ou rhomboidale, f. -nreifig, 1.

(ein von -n gefächter) couronné de rues, f. 2. c.

-nreifig, *Bl.*; -nreifig, n. *Bl.* (ein aus -n auf, gefächter)

croix losangée; ein . mit durchbrochenen -n, une

croix macle; -nmüßel, c. -nreifig (*An.*); -neun, f.

le neuf de c.; -nreifig, n. huile de rue, f.; -nreifig,

*Ser.* (W.), der - am Schlüssel damit die Gräber zu geben, cf.

-, 6. *Ser.*) le ravalier; -nreifig, n. *Bl.* (nreifig

Wäute) écu en l., écu de files; -nreifig, f. le six de c.;

-nreifig, f. le sept de c.; -nreifig, (nreifig gefächter

St.) pierre facettée ou à facettes, cf. *Wäute*; -nreifig,

*Con.* (W.) zu nähen, wodurch -n gebildet werden) point en

l.; -nreifig, c. -nreifig; -nreifig, f. le quatre de c.;

-nreifig, n. -nreifig, f. c. -nreifig; -nreifig, n. (W.)

sub von der -, den Mund damit aufzufüllen) eau de rue;

-nreifig, (über die - geöffneter W.) vin de rue; -nreifig,

ad. (in -n, in gefächten Werten) en l.; *Bl.* ein . mit

abwechslenden Farben getheiltes Schild, un écu lo-

sangé; -nreifig, f. le dix de c.; -nreifig, f. le deux de c.

\* *Wäute*, cf. e. n. *Fort.* (die Wäute) le ra-

Wäute, c. *Wäute*. (velin, la demi-lune).

**Rägen**, 1. vn. av. b. *Ch.* (von den Fâien, den Fâien

gen) glapir; der Fâie rätet, le lievre glapit; 2. vn.

einen Fâien -, (durch Nachschauen eines Räutes reden)

attirer un lievre en imitant son cri.

**Real**, es; en, (spanische und portugiesische Münze) le

réal, la reale; ein - in Silber, ein Silber - bat an

derhalb - en in Kupfer od. Kupfer - en, ed. 34 *Wäute*

pedis, un r. d'argent vaut deux réaux et demi de

billon, ou 34 maravedis; es gibt auch - en in Gold,

il y a aussi des réaux ou réales d'or; 2. das - ed.

Wäute, cf.

\* *Wäute*, f. (die Wäute od. Gänge) la reale.

*Wäute*, c. *Wäute*, *Wäute*.







de J.C., la naissance de J.C. est l'ère des chrétiens; mit einem -, co. avec qn, c. ab-; 2. va. (mit unter drei) bestreuen; in Anrechnung, in Anschlag bringen) mettre un nombre de ..., co., mettre en compte; ich rechne Sie unter meine Freunde, zu meinen Freunden, je vous mets au nombre de mes amis; einen unter die Gelehrten -, mettre qn au nombre, au rang des savants; ich darf mich nicht damit ein -, zu ihnen -, je n'ose pas me mettre du nombre, de leur nombre; ohne die kleinen Ausgaben zu -, sans co. les menus frais; bei der Aufzählung seiner Schulden rechne ich diejenigen nicht, welche, dans le dénombrement de ses dettes, je ne compte, je ne comprends pas celles qui; er hat so und so viel Einkommen, den Ertrag seiner Stelle mit gerechnet, nicht mit gerechnet, il a tant de revenu, y compris, non compris les profits de sa charge; ich will das nicht -, je ne compterai cela pour rien, je ne mettrai pas cela en compte; ohne meine Mühe zu -, sans co. ma peine, sans parler de ma peine, cf. an-; eins in das Andere gerechnet, l'un portant l'autre; ein Jahr ins andere gerechnet, bon an, mal an, années communes; man muß diesen Gelehrten für zehn tausend Mann -, il faut co. ce général, ce capitaine pour dix mille hommes; 3. (die Zahl, den Werth mathematisch bestimmen) évaluer, estimer, taxer, priser; man rechnet seinen Verlust so und so hoch, on évalue sa perte à tant, cf. anlagen (4), schätzen; sg. sich etwas zur Ehre -, für eine Ehre -, se faire honneur de qh, tenir qh à honneur; das rechne ich für nichts, je ne compte cela pour rien; gegen die Tugend ist die Gelehrsamkeit für nichts zu -, la science n'est rien au prix de la vertu; 4. auf etwas -, (et mit Sicherheit erwarten; et darauf verlassen) co. sur qh, s'attendre à qh, faire fond sur qh; er rechnete darauf, daß seine Freunde ihn unterstützen würden, il comptoit sur l'assistance, le secours, l'appui de ses amis; - Sie nicht auf seine Versprechungen, ne comptez pas sur ses promesses; darauf hatte er nicht gerechnet, il ne s'attendait pas à cela; ich rechne auf Sie, je compte sur vous, je m'attends à vous. Das - e, le calcul, la supputation, cf. Rechnung.

Rechner, 6; 1. (einer, der die Rechnung versteht) chiffrer, arithmétique, calculateur; ein guter, geschickter -, bon, habile ch., a.; dieser Sternfunktige ist ein vornehmer -, cet astronome est un excellent ch.; man kann ein guter mechanischer -, sein, ohne Einsicht in die Gründe der Rechenkunst zu haben, on peut être bon ch., sans être bon a.; 2. einer, der über öffentliche Gelder Rechnung führt) comptable, officier comptable, c. Rechnungsbeamte, i. Führer.

Rechnung; en, f. 1. (die Art, das Rechnen) cf. die Rechnung (zu rechnen) le calcul, la supputation, le compte, cf. Buchstaben -, Decimal-, Differential-, Integral-, Seriarithmal-, Zahlen-, Zeit-, Rechenkunst; eine genaue -, un ca., un co. exact; die - in Bräuden, die Bruch-, le ca. des fractions; diese - ist nicht richtig, ce ca., ce co. n'est pas juste; sich in etw -en -, stößen, se tromper dans un ca.; durch meine - habe ich gefunden, daß, par mon ca. j'ai trouvé que; nach meiner -, selon mon ca.; wenn kein Fehler ob. Werst in der - ist, s'il n'y a pas d'erreur dans la ca., sauf erreur de ca.; eine - mit Rechenpennungen machen, calculer une somme avec des jetons, jeter une somme, cf. Auf-, We-; 2. (Verhältnis über Einnahme und Ausgabe; Verzeichniß geleisteter Ausgaben und der dafür zu bezahlenden Summen) co.; eine klare, deutliche -, un co. clair; eine verwirrte -, un co. borge; etwas, einen Posten, eine Summe in - bringen, mettre, passer qh en co., mettre qh en ligne de co., employer une partie dans le co., coucher une somme sur le co.; er hat das in seine - eingetragen, in seine - angelegt, il a chargé ses comptes de cela; setzen Sie dieses auf meine -, mettez cela sur mon co., passez, notez cela à mon co.; gablen Sie ihm für ed. auf meine - tausend Thaler aus, payez-lui mille écus sur ou pour mon co.; er verlangt seine -, seine -en, il demande son co., ses comptes; eine - machen, schreiben, aufsetzen, entwerfen, faire, écrire, dresser un co.; - führen, halten, thun, tenir co.; treue und richtige - führen, tenir un co. fidèle et exact, être de bon co.; - ablegen,

stellen, rendre co.; eine - einsehen, untersuchen, voir, examiner un co.; eine - abgeben, abgeben, ablegen lassen, ouir, recevoir un co.; geben Sie diese - nach einmal durch, revoyez encore une fois ce co.; eine - ausgeben, einen Auszug aus einer - machen, extraire un co.; ein Auszug einer - nach den Hauptsummen, un bordereau de co.; eine summarische -, un co. par bref état; streichen Sie das in Ihrer - auf ob. durch, über, rayez cela de dessus votre co.; die Posten einer - gut heissen, allouer les articles d'un co.; Anmerkungen zu den Posten einer - machen, apostiller un co.; eine - beurkunden, für gültig ob. richtig erklären, verifizieren, valider ou apurer un co.; die -en in Ordnung bringen, régler les comptes, mettre les comptes en règle; eine - schließen, abschließen, ausgleichen ob. saldieren, clore, arrêter un co., solder un co.; eis ne geschlossene -, un co. arrêté, clos, soldé; eine - übergeben, überreichen, präsentieren un co.; offene - mit einem haben, in offener - mit einem stehen, avoir un co. ouvert avec qn, être en co. ouvert avec qn, cf. offen; eine - berichtigen, bezahlen, einem Handwerksmann seine - bezahlen, payer, acquitter un co., donner à un ouvrier son co.; ein Amt, Möbel - abgelegt werden muß, une charge comptable; ein Beamter, welcher - abulegen verpflichtet ist, officier comptable, un comptable; um eine - zu runde - zu machen -, pour faire un co. rond, cf. runde; Herr Wirt, bringen Sie uns unsere -, Monsieur, apportez-nous la carte; auf - (Weg) setzen, acheter à co., à crédit, cf. Wucherer -, Scherz -, Witz -, 2; sg. sich - auf etwas machen, (etwas mit Sicherheit erwarten, hoffen) compter, faire co. ou fond sur qh, s'attendre à qh; einem einen Strich durch die - machen, (seinen Plan verwerfen) traverser, déranter les projets de qn; das ist ein großer, ein gewaltiger Strich durch seine -, cela dérange bien ses mesures, cela le dérouté ba.; ich nehme das auf meine -, (ich will es verantworten) je prends cela sur moi, sur mon co.; er hat seine - (seinen Verstand) nicht babei gefunden, il n'y a pas fait ou trouvé son co.; P. die - ohne den Wirth machen, (ich in seinen Plänen et. Erwartungen täuschen) compter sans son hôte; richtig - macht gute Freunde, erhält die Freundschaft, les bons comptes sont les bons amis; - hat Man: del, (auch der beste Rechner kann sich irren, und muß seine - wieder übersehen) à tout bon co. revenir.

Rechnung so ablegen, inn, (9. we eine Rechnung ablegt) le rendre, la rendre; - abhören, - abhörnung, - abnahme, f. audition de compte; - abhören, - abnehmen, inn, oyant, oyante; - abschluß, la clôture, l'arrêté, le finis d'un co.; - amt, n. 1. (ein mit einer Verrechnung verbundenen Amt) charge comptable, f; 2. c. Rechenammer (1. Chanc.) - anstand, Chanc. (Einnahme gegen einen - dinst; 2. der Reck) le débat de co.; - anstande vorbringen, fournir des débats de co.; über die - anstände entscheiden, juger les débats de co.; - art, f. méthode de calculer; die vier ersten -arten, (das Aufsummieren, Abziehen, Vertheilung und Theilen) les quatre premières règles de l'arithmétique; - artikel, article, partie de co.; - aufgabe, f. problème d'a.; - beamte, comptable, officier comptable; - beispiel, n. 9. - exemple d'a.; - beilage, f. - beleg, pièce de liquidation, f; - betrag, le montant d'un co.; - buch, livre de co.; - fehler, erreur de calcul, f; m. compte; - führen, 1. (et der Bandlana) teneur de livres, c. Buchhalter; 2. (über öffentliche Gelder) comptable, officier comptable; - geld, n. c. - münze; - geschäft, n. 9. eines öffentlichen - beamten la comptabilité; et hat ein verwickeltes, ein ungeheures -, il a une comptabilité embarrassante, immense; - kammern, c. Rechenammern; - kassier, f. 1. (die co. Rechnungen über Einnahme und Ausgabe zu führen) science de dresser, d'examiner un co.; 2. c. Rechenamt; - münze, f. (eingetragene W.) monnaie de co. (in der Rechnung vorzulegen) monnaie de co., f; - papier, n. papier de co.; - pflichtig, a. d. (zur - ablegung verpflichtet) comptable; die Schatzmeister sind ..., les trésoriers sont comptables; - pflichtig, le comptable; - pflichtigkeits, f. (Verbindlichkeit, Rechnung abzugeben) la comptabilité; - präfer, c. - unterfuchter; - rath, conseiller de la chambre des comptes; - fa-

chen, pl. affaires qui concernent les comptes, la comptabilité; - unterfuchter, réviseur des comptes; - verständige, c. Rechner (1); - wesen, n. (Muss. was zur Verrechnung der Einnahmen und Ausgaben gehört) affaires de c.; - wissenschaft, f. arithmétique, f; it. cf. - kassier (1).

Recht, a. ad. 1. (gerade, c.) v. droit, e; Gd. ein -er Winkel, dessen Schenkel sich kreuzen auf einander, (Recht) un angle d., cf. sent-, schiel-, wagen-, wasser-, winter-; 2. (dem Gegenstande, der Sache, dem Wesen, der Thätigkeit, den Umständen, der Vorchrift, der Wahrheit gemäß) juste, propre, convenable, vrai, e; véritable; dieses Recht ist -, (spassig) hat die -e Weite, Länge, cet habit est j., sie ist bien, a la f. largeur, longueur; das -e Maß, Verhältnis, la f. mesure, la f. proportion; das ist der -e Platz für dieses Gemälde, voilà la vraie place de ce tableau; dieser Mensch ist ein -er Affe, cet homme est un vr. singe; die -e Zeit, le temps c., pr., commodé; zur -er Zeit kommen, eben - kommen, venir à point nommé, venir à propos; diese Kugel ist -, (paßt in den Lauf) cette balle est j., a la f. grosseur; das ist nicht der -e Ball, ce n'est pas le bon, ce n'est pas le vr. terme, le vr. mot, le terme pr., l'expression n'est pas j.; die -e (natürliche) Bedeutung eines Wortes, la vraie, la pr. signification d'un mot, cf. richtig; Sie sprechen dieses Wort nicht - aus, vous ne prononcez pas bien ce mot-là; das ist nicht - geurtheilt, cela n'est pas bien jugé; Sie haben - gerathen, vous avez deviné j.; wenn ich - sehe, si je vois bien; eine Sache im -en Lichte sehen, aus dem rechten Gesichtspunkte ansehen, voir une chose dans son vr. jour, sous son vr. point de vue; der -e Glaube, la vraie croyance; Sie wissen die Sache nicht -, Sie wissen nicht -, wie sich die Sache verhält, vous ne savez pas bien l'affaire; fa. wenn ob. wo mir - ist, (wenn ich mich nicht irre) si je ne me trompe; eine Sache bei ihrem -en Namen nennen, P. das Kind bei seinem -en Namen nennen, appeler un chat un chat; sein -er Vater, seine -e Mutter, (im Gegensatz von Stiefvater) son vr. ou pr. père, sa vraie ou pr. mère; mein -er Bruder, meine -e Schwester, (von einer Stiefbruder und Mutter) mon frère, ma sœur de père et de mère; das sind nicht seine -en (eigentlichen) Kinder, ce ne sont pas ses propres enfants; das ist sein -es (eigentliches) Geld, ce n'est pas de vrai or; das ist mir nicht -, cela ne me plaît pas, ne me convient pas, ne m'accomode pas; es ist mir nicht -, daß, je suis fâché que; ihm ist das lieb -, il consent à tout, il est de tous bons accords; so -, ob. -, so! fort bien! voilà qui est fort bien! das ist ob. somit mir eben -, voilà justement ce que je désire, cela vient comme mars en carême; da kommt ihr mir eben -, c'est là que je vous attends; das ist das -e Mittel, sein Glück zu machen, c'est le moyen, le vr. moyen de faire fortune; das ist nicht das -e Mittel, (um zum Zweck zu gelangen) ce n'est pas là le vr. moyen, le vr. moyen pour réussir; Sie geben nicht -, Sie sind nicht auf dem -en Wege, vous n'allez pas bien, vous n'êtes pas dans le bon chemin, cf. Weg; bin ich hier im -en Hause, zum Herrn N.?, est-ce ici que demeure Mr. N.? er hat es nicht - angefangen, nicht am -en Orte angegriffen, il ne s'y est pas bien pris, cf. Sand-, Samiete; fa. er hat das Maul am -en Fleck, il a la langue bien assise; die -e Seite eines Zuges, (die höhere, we auch nicht getragen wird) l'endroit, le beau côté d'une étoffe; im -en Rechte, tout de bon, sérieusement; das ist der -e Mann, der W. mit wir ihn brauchen) voilà notre homme, voilà l'homme qu'il nous faut; da ist er an den -en Mann gekommen, il a trouvé son homme; habe ich es - gemacht? ai-je bien fait? man kann es nicht allen Leuten - machen, on ne saurait contenter tout le monde; er hat ganz - daran gethan, il a très-bien fait d'en agir, d'en user ainsi, de procéder ainsi; es ist mir nicht -, (nicht mehr) je ne me trouve pas bien, je me trouve mal; Sie sind nicht - daran, vous vous trompez, vous n'y êtes pas, cf. jureur; 3. (einen so den Grad innerer Güte zu bestimmen) er hatte eine -e Freude darüber, il en eut une grande joie, une véritable joie; eine -e Maßigkeit thun, faire un bon

repas; ich thue das – gern, je fais cela très-volontiers; sich – lustig machen, se divertir très-bien; ein – froher Mann, un homme très-pieux; er ist ein – er ficht, c'est un véritable capitaine, un grand...; es hat mir – wohl geschmeckt, j'ai trouvé cela très-bon; il, j'ai mangé de fort bon appétit; ich bin – hungrig, – erregt, j'ai grand faim, j'ai bien froid; einen – lieben, aimer qu véritablement, sincèrement; was er will, das will er –, il veut ce qu'il veut; co qu'il veut, il le veut fortement, tout de bon; ich habe Sie – lange nicht gesehen, il y a bien long-temps que je ne vous ai vu; ich habe ihm – ins Gesicht, in die Augen gesehen, je l'ai regardé entre les deux yeux; da war ich ein – er Mann, wenn ich das thäte, je serois bien fou de faire cela; er ist nicht – beim Verstande, il n'est pas dans son bon sens, il a la tête folle; – (gerat) als ob es hätte so geschehen müssen, c'étoit comme un coup de la providence; ich wünsche es – sehr, je le desirer beaucoup, vivement; it. a. er hat etwas – es gelernt, il a fait de bonnes études, de belles études, il a acquis de belles connaissances; wir haben was – es gelacht, nous avons ri de bon cœur, de tout notre cœur; es ist nichts – es da, il n'y a rien de bon, de rare, d'extraordinaire; iro. sa. das ist der – e, du bist mir auch der – el fies vous à lui! vous êtes bien l'homme pour faire cela! ihr seid mir die – en! vous êtes les vraies gens pour cela! einen für etwas – es ansehen, prendre qu pour un homme d'importance; er will etwas – es sein, er hält sich für etwas – es, il fait, il affiche l'homme de conséquence, d'importance; 4. dem Geiste, dem – e, der Willkür gemäß, juste, équitable, légitime, – ment, cf. gerecht, recht, mäßig; ein – es Urtheil fällen, prononcer un j. jugement; – thun, faire son devoir, bien faire; du hast nicht – gethan, tu as mal fait; er hat – gehandelt, il a agi justement; es ist nicht –, das –, il n'est pas j.; er ist nicht –, que; thun, was billig und –, agir selon la justice et l'équité; das ist ganz – und billig, ich halte das für –, cela est tout-à-fait j. et raisonnable; je trouve cela j.; – es Maß und Gemäßt führen, geben, faire, donner j. mesure, j. poids; es ist ihm – geschehen, cela lui étoit bien dû, il l'a bien mérité; die – e Frau, la femme l.; der – e Erbe, l'héritier l.; – e (echte) Kinder, enfants légitimes; P. thue – und (scheue niemand, fais ton devoir et ne crains personne, fais bien et laisse dire le monde; 5. (rech). Entw. wo das der – e, befindet, entgegen (gegen) droit, e; der – e Arm, Fuß, die – e Hand, le bras d., Bl. le dextrochère, le pied d., la main droite; die – e Seite, le côté d., Bl. le côté ou canton dextre; der – e Flügel eines Heeres, l'aile droite d'une armée; – er Flügel, march! marche, la droite! die – e Seite eines Schiffes, le tribord; – er Hand, zur – en Hand, zur – en, à droite, à la droite, à main droite, Bl. à dextre; sich – er Hand, zur – en ob. – s wenden, prendre, tourner à droite, c. vider; einem die – e Hand lassen, strictly machen, donner, céder, disputer la droite à qn; Eer. deine – e Hand soll nicht wissen, was die linke thut, il ne faut pas que la main gauche sache ce que fait la droite; J. Ch. sitzt zur – en (Gottes, J. Ch. est assis à la droite de Dieu; er ist die – e Hand des Fürsten, il est le bras d. du prince; Bl. ein Pfahl, zu dessen – e Seite ein Kame steht, un pal adextre d'un lion.

Recht l., e; e, n. I. (ter Zus.). da etwas recht ist, da jemand Worte und Handlungen mit der Sache selbst, mit der Wahrheit überein kommen; einem – geben, approuver ce que qu dit ou fait, tomber d'accord avec qu, être de l'avis de qu, décider pour qu; Sie haben –, Sie haben nicht –, vous avez raison, vous avez tort; in einem Streite – behalten, avoir la raison, le droit, la vérité de son côté, l'emporter, avoir le dessus dans une dispute; er will immer – haben, il veut toujours avoir raison; 2. (rech). was recht Gerechtigkeit und den Gesetzen gemäß ist; ein darin gekündeter (Anspruch) la droit; das ist gegen alles –, cela est contre tout d.; jedem sein – widerfahren lassen, angedeihen lassen, faire d. à chacun, rendre à chacun la justice qui lui est due; ein jeder hat das – sich zu vertheidigen, wenn er angegriffen wird,

chacun a le d., est en d. de se défendre en cas d'attaque; sein – behaupten, auf seinem – e bestehen, sich sein – nicht nehmen lassen, maintenir, soutenir, défendre son d.; sich selbst – verschaffen, se faire justice à soi-même; die Parteien bel ihrem – e erhalten, conserver les droits des parties; man kann bei diesem Richter nicht zu seinem – e gelangen, on ne peut pas obtenir justice de ce juge; die natürlichen – e des Menschen, les droits naturels de l'homme; ein streitiges –, un d. litigieux; ein dingliches, persönliches –, un d. réel, personnel; erworben –, e, droits acquis; das – auf seiner Seite haben, avoir le d., la justice, la raison de son côté; mit gutem Zuge und –, de bon d., à juste titre; auf sein – Verzicht thun, renoncer à son d.; mit –, ven – s wegen, mit allem –, de d., de plein d.; von Gott und – s wegen, selon Dieu et la raison; das – des Stärkeren, le d. du plus fort; die Römer hatten das – (die German) über Leben und Tod ihrer Sklaven, les Romains avoient droit de vie et de mort sur leurs esclaves; er hat das – zu sagen, zu thun, was er will, was ihm beliebt, il a d., il est en d. de dire, de faire ce qu'il lui plaira; seine – e abtreten, übertragen, céder ses d., faire cession de ses d., transporter ses d.; sich sein – vergeben, négliger son d.; sein – verfolgen, poursuivre son d.; seine – e ausüben, geltend machen, Gebrauch von seinem – e machen, exercer, faire valoir ses d., user de son d.; etwas von seinem – e nachlassen, se relâcher de son d.; einem in sein – greifen, violer, usurper le d. d'autrui, empiéter sur le d. d'autrui; ein – an d. auf eine Erbschaft, an ob. auf ein Gut haben, avoir d. à une succession, sur une terre; ich habe ein – daran ob. darauf, j'ai d. là-dessus; alle, die ein – daran ob. darauf haben, tous les ayant d.; mit welchem – fordern Sie dieses? de quel d., de quel titre prétendez-vous cela? cf. Inter-, Väter-, Eigentum –, Angehörig –, Angehörig –, heim-, put-, Wirt-, P. Gewalt gebt vor –, où force domine, raison n'a pas lieu; überflüssiges – schadet nicht, surabondance de d. ne nuit pas; wo nichts ist, da hat der Kaiser sein – verlieren, où il n'y a rien, le roi perd ses d.; 3. (die schickmäßigste Handhabung der Gerechtigkeit durch Anwendung der Gerechtigkeit, in ein richtiger Spruch); – sprechen, rendre la justice; der Weg –, die, la voie de d., cf. errufen; durch Urtheil und –, par jugement, par arrêt du juge; einem das – versagen, dénier la j. à qn; das – versögern, brüger, retarder, différer la j., corrompre la j.; einem zu – e stehen, (unter seiner Oberrichtung) être justiciable de qn; das ist –, cela est fondé en d.; zu – erkennen, sprechen, was –, end ist, prononcer en j., prononcer un arrêt, une sentence, un jugement; das – ein Mann, die natürliche German küssen, implorer la j.; einem sein – (die gebührende Ehre) anthun, faire j. à qn, justicier qn; man wird diesem Missethater nächstens sein – anthun, on ne tardera pas à faire j. à ce criminel; Gnade für – erachen lassen, user de clémence plutôt que de sévérité, préférer la clémence à la rigueur de la j.; 4. (Gesetz). Sammlung von Gesetzen le d.; das menschliche, göttliche –, le d. humain, divin; das natürliche, bürgerliche –, le d. naturel, civil; das geschriebene, positive –, le d. écrit, positif; das kanonische –, le d. canon; das römische, deutsche, französische –, le d. romain, allemand, français; das herkömmliche –, le d. coutumier, cf. Gewohnheits –, Gesetz –, Land-, Leben-, Natur-, See-, Staats-, Völker –; 5. pl. –, (die wissenschaftliche Sammlung der Gesetze); die – e studieren, sich der – e befeßigen, sich den – en widmen, étudier le d., s'appliquer, s'adonner au d.; die – e verstehen, lehren, savoir, enseigner le d.; Doctor der –, docteur en d.; öffentlicher Lehrer der –, professeur en d., cf. – wissenschaft; 6. c. Staate, Polit.

Recht l., f. 1. (die rechte Hand) la main droite, la droite; 2. (die rechte Seite) le côté droit, cf. rech. (4). Recht l., n. (Wort). das immer rechte Winkel hat rectangle, parallelogramme r.; ein – vergleichen, tracer un r.; ein längliches –, un r. oblong; ein gleichseitiges –, (ein Quadrat, cf.) un carré; – ig, a. ad. rectangulaire, c. – mäßig.

Rechten, vn. av. h. (mit Worten streiten, mit Recht band disputen; mit einem –, mit einander –, d. contro qu. d. ensemble; sie – immer mit einander, ils sont touj. en dispute, ils ont touj. q. dispute, q. prise ensemble; er rechtet gerne, il aime à d.; sie haben lang über diese Kleinigkeit mit einander geredet, ils ont disputé long temps sur cette bagatelle; 2. (seinen Rechtstitel führen; \*procedere) plaider; um ein ne Erbschaft –, p. pour une succession; sie – mit einander, ils sont en procès; das –, la dispute; ist le procès; die – ung, inu. (puteur, se.

Rechter, s; Inn, (P.). we gerechtere, streiten) dis-Recht fallen, s; n. sp. Expl. die regelmäßige Bewegung eines Ganges) la descente ou inclinaison régulière d'un filon.

2. c. rechtmäßig. Recht fertig, a. ad. (v.) c. 1. gerecht, rechtfertigen; Recht fertigen, 1. (vom Verurteilten und Betrachteten des Urtheils, der Unschuldigen) justifier; einen Angeklagten –, j. un accusé; er hat sich wegen des ihm angeklagten Verbrechens gerechtfertigt, il s'est justifié du crime qu'on lui imputoit; sein Verhalten ist nicht zu –, sa conduite n'est pas justifiable; seine Freunde haben ihn gerechtfertigt, ses amis l'ont justifié, disculpé, blanchi, cf. entschuldigen, verantworten; sg. der Ueig hat ihn gerechtfertigt, l'événement l'a justifié; Th. wir sind durch das Blut Christi gerechtfertigt, (von aller Schuld und Strafe der Sünde befreit) nous sommes justifiés par le sang de Jésus-Christ; die – de Gnade, der – de Gnade, la grace, la foi justificative; 2. c. richten, klären; das –, c. Rechtfertigung.

Rechtfertigung, f. (die Art. des Rechtfertigen) la justification; die – eines Angeklagten, la j. d'un accusé; zur – zugelassen werden, être reçu ou admis à sa j.; niemand wollte die – seines Betrages über sich nehmen, personne ne voulut se charger de justifier sa conduite; Th. die – der Menschen, der Sünder durch die Gnade Gottes, la j. des hommes, des pécheurs par la grace de Dieu; – grund, la raison justificative; – schrift, f. mémoire justificatif, pièce justificative.

Rechtgläubig, a. ad. (den wahren Glauben habend; rechtl. gemäß) orthodoxe; (in der katholischen Kirche) catholique; ein – er Christ, ein – er, un chrétien or., un or.; die – en, les orthodoxes, les vrais croyants; eine – e Meinung, Lehre, un sentiment, une opinion, une doctrine or. ou c.; dieser Schriftsteller ist nicht –, seine Schriften sind nicht –, cet auteur n'est pas or., ses écrits ne sont pas orthodoxes; die – e Kirche, la vraie église, l'église or.; – feil, f. orthodoxie, f; (in der katholischen Kirche) la catholicité; die – e dieses Satzes ist erwiesen, l'orthodoxie, la catholicité de cette opinion est prouvée; man weiß sehr an der – e dieses Schriftstellers, on doute de l'orthodoxie, de la catholicité de cet écrivain.

Recht habend, s; Inn, (P.). die immer recht, immer Recht haben wird) sa. ergoteur, se; pointilleux, se; – el, f. die Wirt. immer Recht haben zu wollen) ergotrie, pointillierie; – ist, a. ad. (immer Recht haben wollend); ein – ischer Mensch, un ergoteur; er ist auferst –, il est extrêmement pointilleux, il ne fait qu'ergoter.

Recht laufig, a. ad. As. ein – er Wandelstern, (der in seinem Laufe der Ordnung der himmlischen Zeichen von Abend gegen Morgen folgt) une planète directe; dieser Wandelstern bewegt sich gegenwärtig –, hat eine – e Bewegung, cette planète est actuellement directe, a. un mouvement direct.

Recht lehren, n. (rech). (wenn das alle Eigensch. eines Rechens hat) sief propre. Recht lehrig, a. ad. (die rechte Lehre, d. h. die rechte Glaubenslehre vertragend) qui enseigne la vraie doctrine; orthodoxe; ein – er Schriftsteller, un auteur o.; eine – e Schrift, un écrit o.

Rechtlich, a. ad. 1. (im Rechte, in den Rechten gekundete) juridique, légitime, – ment; de droit, selon le droit; eine – e Forderung, une prétention, un titre f., fondé en droit; das – e Verfahren, la procédure f.; – verfahren, procéder juridique; durch – e Mittel, par voies de droit; eine – e Entscheidung, une décision f.; im – en Verfahren, dans le sens f.; er ist – verurtheilt worden, il



a été condamné juridiquement, cf. gerichtlich; 2. Rechts und Moralität liebend, in tiefer Meinungsgenauigkeit; honnête, loyal, e.-ment; ein -er Mann, ein -es Verfahrn, un homme h., l., un procédé h., l.; - handeln, sich - betragen, agir, se comporter honnêtement, loyalement; die -heit, légalité, loyauté, f., cf. Rechtsmäßigkeit. Gefesseltsein.

Recht liebend, a. ad. (die Gerechtigkeitsliebend) pu.  
qui aime la justice; loyal, e; -ment, c. rechtlich (2).

**Rechtslos**, *a. d. l. c. gefesselt, unredlich, widerrechtlich*; 2. *Jur.* der Rechtsmobilitäten beraubt) hors de la loi, privé de tous les bénéfices de droit; für - erkl. werden, être déclaré hors de la loi; ein - er Mensch, un homme hors de la loi, déclaré hors - igkeit, 1. *o. Gefesselt, unredlich, widerrechtlich*; 2. (Zustand eines der Rechtsmobilitäten beraubten Menschen) état d'un homme qui est hors de la loi.

Nechtmäßig; a. ad. (dem Rechte, dem Gesetze ge-  
mäß) *légitime*-, -ment; eine -e Ehe, un mariage *l.* ;  
-e Kinder, enfants *légitimes*; der -e Besitzer, Cr-  
be, le possesseur *l.* ; l' *héritier l.* ; seine Forderung  
ist nicht -, sa prétention, sa demande n'est pas *l.* ;  
er hat einen -en Grund, diese zu verlangen, il a  
un sujet *l.* de demander cela; gibt es etwas -es  
reß? u. a. il n'en de plus *l.* ; das gebührt ihm -,  
-er Weiße, cela lui est dû *légitimement*; -e Mit-  
tel, voies *légitimes*, légales; moyens *légitimes*,  
loyaux; eine -e Ursache, Entschuldigung, une cause  
valable, une excuse valable, cf. *geseßlich, rechtmäßig* (1);  
ein -es Verfahren, un *procédé légal*; der -e Richter,  
le juge *compétent*; die -e Befugnis eines Rich-  
ters, la compétence d'un juge; er hat seine (un-  
ehelichen) Kinder für -, als aus -er Ehe erzeugt, er-  
klären lassen, il a fait *légitimer* ses enfants; die  
-seits, la *légitimité*; die .. einer Klage, einer For-  
derung, la *l.* d'une action, d'une prétention; man  
macht ihm die .. seiner Geburt streitig, on lui dis-  
pute sa *l.*, cf. *Geseßlichkeit*.

Recht: richtig, c. rechtmässig.

Recht 6, ad. (nach der rechten Hand od. Seite hin, zur rechten Hand) à droite, sur la d.; sich – wenden, setzen, tourner à d., se placer à d.; – und links um sich schlagen, frapper à d. et à gauche; – seyn, (bei feinen Aetzelten gewöhnlich od. vörsichtlich die rechte Hand gebrauchen) être droitier, etc; er ist –, sie ist –, il est droitier, elle est droitière; *Mil.* – um! à d.! – schwenk euch! rompez par la d. – feht euch! de mi-tour à d.! steht euch –! oblique à d. – rückt euch! à d., alignement! führt –, führung –! guide, à d.! Frontveränderung! changement de front à d.!

Die d. s. amt. n. (jur. Handhabung des Rechts bestimmtes Amt) office de judicature; -abhängig, c. -abhängig; -anspruch, prétention, demande légitime, fondée en droit; -ausführung, f. déduction juridique; -deduction de ses droits, de ses raisons; -ausschließung, f. exclusion j.; -ausprüfung, c. -prüfung; -besitzene, étudiant en d.; -beobachtung, f. tribunal de justice; -besuch, c. -visitieren; -beistand, procureur, avocat; -berather, c. -consulten; avocat consultant; -beständig, (nach den Formen gültig) valide, valable; ein -beständiger Vergleich, un accommodation valide, c. -gültig; -beweis, déduction j., cf. -ausführung; -breher -dreherel. c. -verleiten; -erfahren, versé dans la jurisprudence, dans le d.; -ermittel, c. -ermitteln; -fall, cas, fait de d.; -einschlag merkwürdiger fälle, recueil de cas de d. remarquables; -fähig werden, (sich) -sachverständigen perdre son procès; -förderung, f. prétention légitime, fondée en d.; -form, f. la forme judiciaire, les formes, les termes de justice; diese Urkunde ist nicht in der ordinarischen .. abgefaßt cet acte n'est point j.; -förmig a. ad. (et -förmig = 30) j., juridiquement, dans les formes, dans les termes de justice; ein -förmiges Urtheil, une sentence j.; -frage, f. question de d.; -gang (der Gl. nach d. Sachen der Criminalproceß) la procédure; er versteht den .., il entend la procédure; -gelehrsamkeit, -gelehrtheit, -gelehrtheit, f. la jurisprudence; er versteht, er lebt die .., il entend, il enseigne la j.; die römische, deutsche .., la j. romaine, allemande; sich der ..

befehligen, s'appliquer à la f.; ein der .. Befehl-  
 jener, ein étudiant en d.; ein légiste; öffentlicher  
 Lehrer der .., professeur en d.; -gelehrter, a. versé  
 dans la f., dans la science du d.; -gelehrte, ju-  
 risconsulte, juriste, légiste; et ist ein gelehrter  
 -gelehrter, feingelehrter .., c'est un savant juriscôn-  
 sulte ou juriste, il n'est pas grand juriscôn-  
 sulte; die rechtsin ..-gelehrten, les juriscôn-  
 sultes ou juristes; -gelehrd, n. la demande en justice; -güt-  
 tig, a. ad. (nach den Gesetzen vor Gericht gültig) valable,  
 valide; ein -gültiger Vertrag, un contrat v., va-  
 lide; diese Verhandlung ist nicht .., cet acte n'est  
 pas v., valide; eine gute und -gültige Bürgschaft,  
 une caution bonne et v.; mit einem Minderjährigen ka-  
 man nicht .. contrahieren, keinen -gültigen Vertrag  
 abschließen, on ne peut contracter valablement,  
 valablement avec un mineur, cf. unmündig; -gült-  
 igkeit, f. la validité; -händel, (das vor Gericht ange-  
 brachte Geschäft; der Proceß) le procès, la cause,  
 affaire; ein wichtiger .., un grand p., une grande  
 a., une c. majeure; ein verwirrter, verwickel-  
 ter .., une c., une a. embrouillée; bürgerlicher,  
 peinlicher p., p. civil, criminel; einen .. haben,  
 mit einem haben, avoir un p., être en p. avec qn;  
 einen .. anfangen, mit einem anfangen, entrer en  
 p., entreprendre un p., intenter, faire un p. à qn;  
 in einen .. mit einem verwickelt seyn, être en p. avec  
 qn; einen .. betreiben, aburtheilen, poursuivre,  
 juger un p.; in einen .., seinen .. gewinnen, verlieren,  
 gagner, perdre un p., son p., sa c.; ein (schrift-  
 licher .., ein einloßer .., un p. par écrit, p. sans  
 hin; einen .. (als Sachwalter) führen, plaider une  
 c.; berühmte -händel, causes célèbres, cf. Proceß;  
 -hängig, a. ad. (vor Gericht anhängig) pendant, e; es  
 ne -hängige Klage, une instance pendante; der Hand-  
 del war .., le p. étoit pendant, la c. étoit pendan-  
 te; -hilfe, f. (gerichtliche) assistance de la justice.  
 f.; -hilfe, la chicane; -hilfe gebrauchen, user de  
 chicanes; chicaner; -losten, pl. a. Gerichtskosten.  
 Proceßkosten; -laß, (Rath nach Rechts, Gelehrte); ei-  
 nem Ansprüche .. erteilen, valider une sentence;  
 ur .. gebelthen, acquiescer, avoir force de loi; -laß-  
 tig, a. ad. 1. -(Rath dabei) qui a la force d'une  
 chose jugée, d'une loi; ein .. gemordenes Irtelbild,  
 un jugement passé en force de chose jugée; 2. c.  
 -gültig; -lunde, f. c. -gerichtsamt; -lunbig, c.  
 -gelehrer; -lehrer, f. c. -gerichtsamt; -lehrer, legis-  
 te; professeur en d.; -lehrig, a. ad. Neo. (sur-  
 gerichtamt gehörig, darin geübt) pu. -lehrige Schrift-  
 ten, écrits en matière de d.; -mann, c. -gelehrter;  
 -mittel, n. le remède de d.; -pflege, f. adminis-  
 tration de la justice, f.; -regel, f. règle de d., f.;  
 -sache, f. la cause, le procès, cf. -hand; eine ..  
 vor Gericht vertheidigen, plaider une cause; -sach-  
 these de d., f.; -schluß, décision de d.; arrêt; -schul-  
 digkeit, f. obligation de d.; -sprache, f. le langage  
 des juriscôn-ultes; -spruch, (ein nach den Gesetzen er-  
 laßter richtiger Spruch) le décret, la sentence,  
 le jugement; sich einem -spruche unterwerfen,  
 acquiescer à une sentence, à un jugement; -  
 stand, die -statt, (dasjenige Gericht, welchem man zu  
 Recht liegen muß) le juge compétent, l'instance, le  
 ressort, cf. Gerichtsstand; -ständig, a. ad. (einer ge-  
 wissen Gerichte theilhaft unterworfen) justiciable; -statt, f.  
 c. -stand; -stellt, 1. (St., der vor einem Gerichte ein-  
 treten werden soll) le litige; 2. le procès, cf. -handel;  
 das kann einen .. veranlassen, cela peut occasion-  
 ner un litige, un procès; 2. (St. über eine die Sache  
 betreffende c.) disputer sur q. matière de d.; sie sin-  
 gen einen .. mit einander an, ils commencent à  
 disputer sur une matière de d.; -stuhl, c. Sitten-  
 Gerichtshof; -tag, jour plaidoyable, jour d'au-  
 dience, c. Sittenstia; -urkunde, ill., wodurch ein Recht  
 (nicht mit) titre authentique; -verdreher, -verle-  
 ber, le chicaneur; -verbrechung, f. la chicane; -ver-  
 fahren, n. la procédure; -verfassung, f. la justice;  
 dieses Land hat eine gute .., la f. est bonne dans  
 ce pays; -verhandlung, f. acte de justice, acte ju-  
 diciaire; -verhältniß, c. -gerichte; -verwand, c.  
 -beizung; -widrig, c. -widerrechtlich; -wissenschaft,  
 c. -gerichtsamt; -wohlthat, f. (-mittel, das ohne Mi-  
 ßgefahr) bénéfice de d.; die .. der Wittwen (selt.)

nes Vermögens an seine Gläubiger, (um gegen ihre  
weiteren Verfolgungen sicher gestellt zu seyn) le b. de ces-  
sion; die .. der Mündigsprechung vor der Zeit. le b.  
d'âge; die .., nach dem Inventarium erben zu dür-  
fen. le b. d'inventaire; manna ..

Diebstschaffen, a. ad. 1. *le* *stealant* und *bandeant*,  
 wie *il* *ro* *trahit* *est*; *il*. In dieser Art zu denken und zu handeln  
 begründet *honnête*, -ment; *loyal*, *al*, *e*, -ment; *ein*-*er*  
 Mann, *un* *h*, *homme*, *un* *homme* *de* *bien*; *alle*-*e*  
 Leute, *tous* *les* *honnêtes* *gens*, *tous* *les* *gens* *de* *bien*;  
*er* *ist* *der* -*se* Mann *von* *der* Welt, *c'est* *l'homme*  
*du* *monde* *le* *plus* *l*, *c'est* *le* *plus* *h*, *homme* *du*  
*monde*; *sie* *ist* *eine* *sehr*-*e* Frau, *c'est* *une* *très*-*h*,  
*femme*; *eine*-*e* Handlung, *une* *action* *h*; *ein*-*es*  
 Gemüth, *h*, *un* *ame* *h*, *bien* *faite*, *un* *cœur* *h*,  
*bien* *fait*; -*handeln*, *agir* *honnêtement*, *loyale*-  
*ment*; *er* *hat* *immer* *sehr* -*gelebt*, *il* *a* *toujours* *vé*-  
*cu* *fort* *honnêtement*; *man* *muß* *sich* *gegen* *jeder*  
*mann* -*betragen*, *il* *fall* *venir* *honnêtement* *avec*  
*tout* *le* *monde*; *ein* -*er* *Diener*, *Soldat*, *der* *aus*  
*genem* *Nutzen* *nichts* *untersäßt*, *was* *die* *Rechts* *von* *ihm* *for*  
*ern* *un* *fidèle* *serviteur*, *un* *parfait* *soldat*, *cf.* *ethi*  
*cal*, *rethi*, *clier*; 2. *fa*. *ad.* *einen* *hohen* *Grad* *des* *se*  
*bezeichnen*, *worden* *es* *gesagt* *word*; - *fremd*, *Reisig*, *tres*-  
*pieux*, *fort* *appliqué*; - *arbeiten*, *travailler* *assidu*-  
*ment*; *einen* - *prügeln*, *rosser*; *qn* *d'im* *porter*-  
*ce*; - *trinken*, *bien* *boire*, *boire* *comme* *il* *fall*; *er*  
*hat* *etwas*-*es* *gelernt*, *il* *a* *fait* *de* *bonnes* *études*;  
*die* -*helt*, *honnêtement*, *probité*, *f*; *die* . . . *seines* *Ver*-  
*tragens*, *seines* *Gemüthes*, *seiner* *Grundsätze*, *l'hon*-  
*nêteté* *de* *sa* *conduite*, *de* *son* *ame*, *de* *ses* *princi*-  
*pes*. *cf.* *ethi* *cal*, *rethi* *cal*.

**Orthographie**, f. die Wissenschaft, die Wörter einer Sprache richtig zu schreiben *orthographe*, f; die alte, die neue -, *l'ancienne o., la nouvelle o.*; die - gut verstehen, *savoir bien l'o.*; die - lehren, *enseigner l'o.*; ein Neuerer in der -, *un néographe*, *écrivain n.*; die Neuerungen in der -, *le néographisme*, cf. *Strabung*; Fehler gegen die - machen, *pécher contre l'o.*, mal *orthographier*; die Regeln der - beobachten, *observer les règles de l'o.*, bien *orthographier*.

Hechtseitig, a. ad. (von geraden Ecken eingeschlossen): eine -e od. geradlinige Figur, une figure rectiligne.

Rechtssprechung, f. Gr. (Berichte, die über die  
die ansgulirenden orthoëpie, orthophonie, f.

Rechtswinkel, *c.* rechter Winkel.  
Rechtwinkeltig, *a. ad.* (einen rechten Winkel, *rechte*  
*ad.* haben) rectangule, rectangulaire; ein-*es* Dreie-  
ck, Parallelogramm, un triangle *r.*, un parallélo-  
gramme *r.*, un *r.*, *cf.* Rechter; eine-*e* Figur, une  
figure rectangulaire; -*e* Barometer, baromètres  
à l'équerre; einen Stein, Balken-*n* bebauen, équa-  
rrir une pierre, une poutre; das-*e* n Behauen des  
Steins, équarrissage; dieser Balken ist nicht-*e* auf-  
gerichtet, steht nicht-*e*, cette poutre n'est pas dressée  
à l'équerre. *cf.* Entrecht. (Schönbach bezieht sich auf)

\* *Hecibio*, n. c. *Hudfall*: it. a. = werden, e. *clien*

\* Recipient, 1. c. Aufnehmer, Empfänger; 2. *Ch.* c. Mergel; 3. *Phy.* c. Glabulode, Glodenalat.

\* **Recitativ**, n. (durch Vortrag vorgetragene Rede;  
der Heterogloss, Sprach-, Erziehung-, Rede-, Lang) le

*récitatif*; ein begleitetes -, un *r. accompagné*; ein obligates od. gebundenes -, un *r. obligé*; die -e sind nicht an den Takt gebunden, les *récitatives* ne sont pas assujettis à la mesure.

\* Reclutieren, e. befragen, befragen.

Meatbank, c. Zetterbank.

Heide, c. 1. Heide (Td.); 2. c. Heide.

Dieden, c. freden. [la paumelle.

Neckholz, n. Corr. (W). zum Aufrechten des Petrus

Mediell, n. das Ell. womit die Drehkreuz auf der  
Fahrradachse (360 Grad) zwischen 2. und 4. hochgezogen

Maritima, n. 6. Felusquin

Meeressäuere. Mit einer Lösung, den

Freund - (sachverständigen, erfahren, beabsichtigt) rescon-

noître, aller *r.* une place, l'ennemi; mit Belterei

-, hantre l'estrade, cf. arriser; einen Trupp auf Hes-

regeneración ausfinden, envoyer une troupe à la

la découverte des ennemis.

\* Recollecte, n; n, der - od. -nmöndf, (Franc













gleret die Welt, regiert Alles, Dieu gouverne le monde, gouverne toutes choses; die Kunst ist -, die -ungskunst, l'art de r.; mähret dießer Günstling regierte, pendant que ce favori régnoit; der -de Fürst, König, die -be Königin, le prince, le roi régnant, la reine régnante; der -de das Amt fassende, Bürgermeister, le bourgmestre en fonction, qui fait les fonctions, cf. *amitten, betretten*; fg: die Welt regiert an diesem Orte, la peste régné en ce lieu; der Teufel regiert ihn, le diable le possède; *Eer*. Gott machet zwei große Lichter, eines, das den Tag, und ein anderes, das die Nacht regiere, Dieu fit deux grands luminaires, l'un pour presider au jour, l'autre pour presider à la nuit; *Gr.* dießer Zeitwort regiert (*erforten*) die vierte Endung, ce verbe régit l'accusatif, demande le régime direct. 246 = 2, C. Registrum (1).

Regierer, & (reiner, der regieren) pu. Gott, der -  
aller Dinge, der höchste - der Welt, Dieu qui gou-  
verne toutes choses, Dieu le souverain modéra-  
teur de l'univers, af. Betrüger, Betrüger.

Regierjuht, s. (die Gueht ju regieren) la passion, l'ambition de gouverner, de régner, de dominer, c. Arridjuht.

Regierung; en, f. 1. (Die *Str.* des Regierens, bef. die Ausführung der höchsten Gewalt im Staate, un die Art und Dauer ders. le *gouvernement*; it. lo *regno*, l'*empire*., die - eines Staates zu beorgen haben, être chargé du g., de la conduite d'un état; et hat die Zügel der - in Händen, il tient les rênes du g., de l'ét.; die - antreten, aufsteigen, parvenir au trône, à la couronne, à l'ê., abdiquer la couronne, l'ê.; eine gelinde, m. milde od. sanfte -, un g., un *ré.* doux; eine harte, tyrannische -, un g., un *ré.* dur, tyrannique; sehr - war friedlich, son *ré.* fut paisible; eine unruhige, stürmische -, un *ré.* plein de troubles, *ré.* orageux; eine lange, unglückliche -, un *ré.* long, malheureux; während seiner -, pendant, durant son *ré.*; unter der - des un. des *forts*, sous le *ré.* de tel prince; er hat unter drei - en gelebt, il a vécu sous trois *ré.* ges, pendant le *ré.* de trois princes; 2. (Die zur Ausführung der höchsten Gewalt, insbes. auch die zur Oberjustiz bef. niedrigeste Behörde, die regierenden Verf.; it. der *Str.* des *Ständes*, wo sie sich absp. den) le g., la *régence*; sich an die - wenden, sich bel der - beklagen, s'adresser, se plaindre au g., à la r.; porter, faire ses plaintes au g.; die Befehle der -, les ordres du g.; et ist der - verdächtig, il est suspect au g.; auf die - gehen, aller, se rendre à la r.; ich komme aus der -, je viens de la r.; -schloß, *fort*, *avoué* à la r.; -samt tritt, avènement à la couronne; bel seinem ., à l'entrée de son *ré.*, à son avènement à la couronne; -sart, f. c. -stern; -sbehl, ordre du g.; -sbehlhaber, assesseur de la r.; -bote, messenger de la r.; -sform, -sverfassung, f. die Art und Weise der Ausführung der höchsten Staatsgewalt, le g.; die monar- chische -, le g. monarchique, la monarchie, cf. *St.* *tementschaft*; die aristokratische ., le g. aristocratique, l'aristocratie, cf. *Herrenmacht*; die demokrati- sche ., le g. démocratique, la démocratie, cf. *Volks- herrschaft*; die despotische ., le g. despotique, le despotisme, cf. *Gewalt herrschaft*, *France*; diejenige ., kraft welcher auch Weiber regieren können, le g. gynœocratique, la gynœocratie, cf. *Weiber-*; -stanz, f. die chancellerie du g., de la r.; -stunde, f. la science du g.; -stunst, f. art de régner; -stasi, f. la charge du g.; -stels, a. ad. anarchique; -stelslos, f. anarchie; f. die Volksherrschaft erst leitend ., aus, la démocratie débute facilement en anarchie; -snachfolger, successeur à l'empire, au g.; -spräsident, président de la r.; -srath, conseiller à la r., de r.; -sfrage, f. affaire de g., de r.; -ssecretär, secrétaire de la r.; -sierge, f. le soin du g.

Regiment, es; et. n. 1. c. Regierung; 2. *Mil.* (Nach von 1000 bis 3000 Soldaten, die unter einem gemeinl. (gewöhnlichen Befehlshaber stehen) le *régiment*, *bataillon*; ein - Heiterel, Fußvolf, - zu Pferd, zu Fuß, un r. de cavalerie, d'infanterie; ein - besteht aus meh- rern Compagnien, un r. est composé de plu. com- pagnies; ein - aufstellen, errichten, lever un r.; -sadjutant, aide-major; -sart, chirurgien-major; -sauditor, auditeur de r.; -sfeldwörter, c. -sorge

-général, n. conseil de guerre d'un r.; -général, e.  
-général, n. propriétaire d'un r.; -général,  
-général, n. maréchal des logis; quartier-maître;  
-général, n. état-major d'un r.; -général, n. pièce de ba-  
tailion; -général, n. étrommel-fidèle, tambour-  
major; -général, n. les faux frans d'un r.; sg. auf  
leu, vivre sur le commun; -général, ad. par  
-général, c. Gegen. [r. ou régiments]

Registren, c. registren.  
**1. Register**, *s.* **1.** (Verzeichniß, bes. nach alphabetisch (sich) Ordnung) *register*; die Liste, cf. *Indexbuch*, *Index*, *Verzeichniß*; ein — führen, *tenir r.*; ins — eintragen, *mettre, coucher sur le r.*, *sur la liste*; inserer dans le *r.*; *enregistrer*; das — zu einem Buche, die Table, l'index; dieses Buch hat kein —, *ce livre n'a point de table, d'index*; ein alphabetisches —, eine table alphabétique; man such im — nachsuchen, il faut chercher dans l'index, cf. *Verzeichniß* —, Namen-, *Each* —, Schuld-, Eerd-, *Erreer* —, Eünden-, Lauf-, *Leiten* —, *Wort* —; *Expl.* —, die geleistete Rechnung über die Einnahme, Ausgabe und Porträte eines Bergwerks) *r. de mine*; *es steht auf meinem* —, (ich werde der Verlethung g. E. er mir zugesagt hat, geteilt) il est sur mes registres; il est écrit sur; *er steht im Schwarzen* —, (in d. H. Andanten, Aufg.) il est sur le livre rouge; il est écrit sur; diese Frau will noch häßlich sein, sie gebirt aber schon in das alte —, *cette femme fait encore la jolie, mais elle est déjà surannée*; *er gerbt ins alte* —, (ist schon alt, nicht mehr angehen, gilt nicht mehr) il est déjà vieux; il n'a plus d'autorité, *de crédit*; *po. sie ist ein langes* —, (eine große, lange P.) c'est une longue perche; **2. Org.** (alle zu einer einzigen Stimme in der Orgel stehenden Pfeifen, so wie die wichtigsten Theile, durch deren Schwingung d. gebildet u. verändert werden) le jeu, le *r.*; ein — ziehen, einstoßen, tirer, repousser un jeu; alle — ziehen, tirer tous les jeux, *saisir jouer le plein jeu*, cf. *Flöten* —, *Pfeifen* —, *Trompeten* —; **3. Chi.** (mehrere Öffnungen an den Seiten der Schichtschürze, die mit einer einzigen Bewegung nach Weichen u. Zurück d. gelöst werden können) *r.*; die — blenden um die verschiedenen Grade der Hitze hervorzubringen, les registres servent à régler les différents degrés de chaleur; **4. Im.** — halten, (s. auch *sehen*, daß der Wogen beim Wiederdrucke genau in die Schicht: aus der Schichtdrucke komme, damit die Schicht auf beiden Seiten genau auflage, passe) *saisir son r.*; — aufstehen, *Expl.* (eine dem Haupt- des Schichtmeisters beizugehörige Becht, was für Arbeit das Material über auf der Schicht getrieben worden ist) le rapport supplémentaire; — *pas* plet, *n.* (großes, halbes Schreibpapier zu Ordnungsbüchern) *papier de comptes*; — *fad*, *Expl.* (steht er S. in vom Schichtmeister und Seiler ab die — zu bilden) enveloppes de *r.*, *sac pour le r.*; — *schiff*, *Mar.* (das vornehmste Schiff bei einer spanischen Expedition, d. alle span. (sich) Schiffe, die mit ihm) Glaubwürdig nach America fahren) vaisseau de *r.*; — *stimme*, *s.* *jeu d'orgue*, cf. *Stimme* (Orgel); — *jug*, *s.* *Aug.* *Orgel*).

\* **R**egistrator, **g**; **en**; (derjen. we in einer Kanzlei die Schriften und Urkunden einschreibt, sammelt und ordnet) **r**égistr<sup>aire</sup>, **g**ardien des **r**égistres; die -**en** in der päpstlichen Kanzlei, (we die Bullen und Briefschreiben einschreiben) les **r**égistrateurs de la chancellerie romaine.

\* Registratur; en, f. (verl. Ort, wo die gesammelten und geordneten Schreiben und Urkunden einer Kanzlei; aufbewahrt werden) le greffe; die Akten sind in der -, les pièces sont au greffe.

Magistralen, c. etn., eintragen (3).

Regnen, v. imp. av. 8. (in dicken Tropfen aus der Luft herabfallen, von den zu Wasser verdichteten Dämpfen in dreierlei pleuvor, cf; es wird gleich, bald -, il va p., il pleuvra bientôt; es regnet gussweise, il pleut à verse, à seaux; es hat genug geregnet, il a assez plu; es fängt wieder an zu -, il recommence à p., la pluie recommence; est. va. es regnete Blut, Schwefel, Strime, Fische -, il pleut du sang, du soufre, des pierres, des grenouilles; sg: es regnete dort Angeln, Schläge, il y pleuvait des balles ou boulets, des coups; es regnet Geld bei ihm, l'argent pleut chez lui; es regnet od. es - fructe von den Bäumen, les fruits tombent des arbres comme la grêle; da wird es herweise, West

müßt -, il y aura des réprimandes, des reproches; P. wenn es nicht regnet, so tröpfelt es doch, (in der Gegend da) es nicht regnet, so tröpfelt es doch etwas ab; s'il n'y pleut, il y dégoutte.

Regnerisch, a. ad. (zum Regen geneigt); mit viel  
Regen verbunden *pluvieux*, ae; es sieht - aus, (le ass-  
es est franc) *moutre* le temps se dispose à la pluie, me-  
nace de pluie; es ist - es Wetter, il fait un temps p-  
-, le temps est en eau; die - Jahreszeit, la saison  
pluvieuse; wir hatten einen sehr -en Sommer,  
l'hiver, nous eûmes un été, un hiver fort p-; ein  
Regnitch, c. regnerisch. [-er Tag, un jour p-

Mag reg, Med; sp. *Pra.* seinen — *ed. Dictionnaire*  
 (sich) an einen nehmen, sich an einen regieren  
 (sich) an ihn als Beichtvatermann halten, sich von ihm (sich) ab  
 lassen lassen) prendre, avoir son recours contre qu.  
 sein; er ist zwar verurtheilt, ihm aber — an die  
 Erben vorbehalten worden, il a été condamné sauf  
 son r. sur les héritiers; er ist mich Bürge, aber arm,  
 das ist ein schlechter —, ba habe ich einen schlechten —,  
 il est mon garant, mais il n'a rien, c'est un pauvre  
 r., un méchant r. (an einen nehmen)

\* **Regressieren**, sich an einem —, c. seinen Regress  
**Regiam**, a. ad. (sich leicht und viel bewegend; it. thätig)  
 pu. agile; it. actif, ve. Die — felt, agilité, f.

Regulär, c. regelmäßig.  
Bewegung, cf. f. 1. c. Bewegung; 2. fg. die erste  
merkwürdige Bewegung einer Gemüthsbeziehung) le mou-  
vement, émotion, f; man ist nicht Herr über die ersten  
-en, on n'est pas maître des premiers mouvements:  
die -en des Gemüthes, des Herzens, les mouve-  
ments de l'ame, les émotions du cœur; eine sanfte  
-, une douce &c; eine unwillkührliche -, eine - des  
Zornes, un m. involontaire, un m., une &c. de co-  
lère; die -en des Hasses, der Liebe, les émotions de  
la haine, de l'amour; eine - im Gemüthe hervor-  
bringen, émeuvoir l'ame, cf. Nahrung; - stös, c. du  
mouvement, un événement.

**Reb**, a. ad. ein -es (in den Gelenken steif) Pferd, un cheval fourbu; diese Stute ist -, cette cavale est fourbue, a la fourbure, cf. Rehe.

Ne h, es; e, n. eine zum Fiedelgeschehen ansehnliche Tellerart, die kleiner (als der Tisch), und wozu das Männchen ein kleines Geweih hat: le chevrenil; das männliche -, der -bock, le c.; das weibliche -, die -geiß, -ziege od. Nide, la chevrete; ein junges -, ein -fals, -zieghen, eine -flege, un faon de chevrete, un chevirlard; -bein, n. c. -fuß, -braten, rôtir de c.; -brunst, f. Ch. über Zustand der -e. da er nach der Begattung (s. tangen) le rût de c.; -fals, c. -fetzen; -farbe, f. la couleur fauve; -fetzen, -farbig, a. ad. fauve; -fells, n. peau de c.; f; -fleisch, -wildbret, n. du c., de la viande de c.; -fuß, pied de c.; f; ein Tisch mit -füßen, une table à pieds de biche; -geiß, c. -; -haar, n. le poil de c.; ied. Sel. la bourre; -haut, f. c. -fell; -helfe, l. c. Hinde (Ho.); 2. c. Fährzinger; -jagd, f. la chasse du c.; auf die . gehen, aller à la chasse du c., courre le c.; eine Koppel Hunde zur ., une meute pour le c.; -fals, c. -; -feule, f. -schädel, cuisot de c.; -flege, c. -; -fraut, c. Fährzinger, vicementraut; -leder, n. peau dec. préparée; -ledern, a. ad. de peau de c.; -nag, n. reits, filets pour prendre le c.; -pafstisch, f. c. Waffmer; -pöfien, c. -lören; -räden, -flierer, clemier de c.; -schädel, c. -feule; -schrot, n. la chevrotine; -spieß, Ch. (halb)abgerund. mündend. -, das klein. Geweih (s. unten) c. de six mois; -wildbret, n. l. (-e betretel. Geißfleisch); es gibt hier zu Lande viel ., il y a bc. de chevrenils dans ce pays-ci; 2. c. -Held; -glöchen, -ziege, c. -; -flierer, c. -räden.

Neb: en, f. Mar. (schwante Rarte, die bei dem ersten Bau  
des Schiffes auf die Quddree gespielt wird): la grande  
Neb: baum, c. Well: Rind: (règle, la liste.  
Neb: beere, c. Weib: beere.

Nieblatten, vn. av. B. Ch. (auf einem Blatte den  
Mund der Nieblatte nachzuebnen, um dadurch die Nibbe zu loden)  
attirer les chevreuils en imitant le cri de la che-  
Niebde, c. Nibbe. (vrette.

Hebe, f. sp. Vgl. die von biblisch abkommene Ausdruck für verführerische Sachtbeit der Hüfte bei den Pferden) la fourbure; dieses Pferd hat die -, ist mit der - bedaf- tet, ce cheval a la fourbure, est fourbu, cf. Trob-

Futter-, Wasser-, Wind-, reb. (a. ad.)

Rehegras, n. c. Lurde.

Reibling, 1. c. Weib; 2. der - od. Pfefferkuchen, der sich an der Seite des Kuchens ansetzt.

Reibschale, f. Td. (Wd.) zum Reiben; it. ein vierstan- tiger Durchschlag; la cherche-pointe, cherche-fiche; it. le fer carré.

Reibschale, Reibenapp, die Reibschale, (Wd.) n. ein mit einer Reibschale darin zu zerreiben) vase à broyer; égrugeoir.

Reibe, f. c. Reibstein, steute; it. cf. Tabakreibe.

Reibeballen, Carl. (Wallen, womit der Kuchendogen gerieben wird, damit er die Farbe besser annehmen) le froton.

Reibblech, Reibblech, 1. c. Reibstein; 2. c. Reib- stein.

Reibe- bret, Reib, n. Mus. (ebenfalls Bret mit einer Sandkiste, eine solche Kiste damit zu ebenen) aplatis- soire, f.

Reibe- hammer, Reib, n. Expl. (ein mit einer halbklugtrunden Wadn versehenen Hammer, das zu zerreiben) le marteau broyeur.

Reibholz, Weibholz, n. Mar. (kurze Stundelholz, die man in einem Hafen mit Tauen vom Bord an die äußeren Seiten des Schiffes hängt, das, vor dem Anlegen anderer Schiffe zu schützen) défense, f.

Reibstein, n. (c.), ein mit Tabak, darauf zu reiben) la râpe; ein bleichner -, ein Reibblech, eine râpe de serblanc; ein -, den Tabak darauf zu reiben, ein ne Tabakreibe, eine râpe à tabac.

Reib- seife, f. (einer Supremen R. den Tabak zur Wäsche damit zu reiben) le chaudron à broyer; Art. la pommelle. (damit zu zerreiben) le broyon, pilon.

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)

Reib- seife, Reib, f. (einen feinen R. mit Wasser)



par, il n'y en a pas assez pour tant de monde, *cf. aus-; bin-, zu-; 3. va.* (mit ausgestrecktem Arme hinhalten, geben) présenter, donner, tendre; einem die Hand -, présenter, tendre la main à qn; einem Kinde die Brust -, donner la mamelle à un enfant; einem das Abendmahl -, donner la communion à qn; communier qn; einem Bettler ein Almosen -, donner l'aumône à un mendiant; *fg. Zoll, Steuern* -, (beizahlen) payer la douane, la taille, les impôts; er reicht ihm das Wasser nicht, (er hat nicht mit ihm zu vergleichen, steht weit unter ihm) il ne peut lui être comparé, il est bc. au-dessous de lui; einem die nöthige Nahrung, den nöthigen Unterhalt -, (ein erhalten, versorgen) fournir la nourriture, les aliments, la subsistance à qn; einem hülfreiche Hand -, (helfen, beistehen) tendre une main secourable à qn, aider, assister, secourir qn; das -, la présentation; (er Steuer) le paiement; (des Abendmahls) la communion, *cf. dar-, der-, bin-, über-*.

Reichthum, *cf. anreichern*; das -, (das Irdischen reichhaltiger Aussehen) le raffraichissement riche.

Reichthaltig, *a. ad. Expl. -e Ergz.* (die reichhaltig an Metall (ab) mineralis riches; eine -e Schrift, (worin viel Beliebiges, Willkürliches enthält) un écrit bien instructif, *cf. lehrreich*; seine Worte sind - an schönen Gedanken, an witzigen Einfällen, ses ouvrages sont pleins de belles pensées, de saillies, sont riches en; ein -er Stoff, une matière, un sujet riche; die -heit, la richesse.

Reichthum, *f. c. 1. Reichthaltigkeit, 2. Reichthum.*

Reichlich, *1. a. (rich. n. pu. riches; 2. Geshenke, Almosen, de riches présents, de riches, de grandes aumônes; 3. er hat sehr -es Auskommen, il est fort à l'aise, il a de quoi vivre abondamment; 2. ad. auf eine mehr als hinlängliche Art; in überflüssiger Menge) richement, largement, abondamment; seine Kinder - versorgen, pourvoir r. ses enfants; er gibt den Armen -, il donne l. aux pauvres; er wünscht sich kein Vermögen, er ist - damit versehen, il ne desire pas des biens, il en a.; er ist - bezahlt, der lobt werden, il a été l. payé, récompensé; man gab ihnen alles -, was sie verlangten, on leur donna l. tout ce qu'ils demandèrent; 3. c. reichend.*

Reichs-abschied, *h. d. All.* (ein am Ende des -tages öffentlich bekannt gemachter Schluss der -stände) reces de l'Empire; -acht, *f. (Reich. Reich, wodurch jem. aus den Grenzen eines ganzen - verbannt wird; 2. eine vom deutschen Kaiser ob. von einem der höchsten -gerichte ausgesprochene Acht) ban de l'E., ban impérial; ein Glied, einen Vasallen des - in die . erklären, mettre un membre, un vassal au ban de l'E.; -adel, 1. (der von dem Oberhaupt eines - ertheilt ist, und die P., we ihn bezeugen) la noblesse du royaume; 2. (dies. abteilg. Würde, vermöge der man nur Kaiser und Reich unterwerfen war; 3. die sämtlichen im Reiche eines solchen Reichs bekannten P.) la noblesse de l'E.; -abte, (H. als Wappen eines -), bef. des ehemaligen deutschen -) l'aigle impériale; -asterleben, *n. c.* (leben, das man von einem -hause erhält) arrière-fief de l'E.; -agent, *agent de l'E.; -amt, n.* (Amt, w. dessen Inhaber dem Reich zu gewissen Diensten verpflichtet; bef. vom ehemaligen deutschen H.) office de l'E.; -angelegenheit, *f.* affaire du royaume, de l'E.; -anlage, *f.* aufschlag, (eine zu den Bedürfnissen des - gemachte A.) charge, impôt pour les besoins de l'E.; -antheil, -beitrag, (der einem -hause an den Bedürfnissen des ehem. Reichs -) das -contingent le contingent de l'E.; -anspiegel, *c.* Anspiegel (2); -appel, (eine Auzug, mit einem Auzug auf der A., als Standbild der höchsten Kaiserl. und k. (Gemein) die globe impérial; -archiv, *n.* les archives de l'E.; -armee, *f.* armée de l'E.; -austrag, *c.* Auszug (2); -auskunft, (reputation) députation de l'E.; -baitzen, *c.* -beitzen; -bauer, (Einwohner eines -hofes) paysan de l'E.; -beamte, haut officier, grand officier de l'E.; -bedenten, *n. c.* -gülden; -beitrag, *c.* -antheil; -bischof, évêque de l'E.; -boden, (der Grund und Boden eines Reichs, bef. des ehem. d. H.) les terres de l'E.; -bürger, (B. einer -stadt) bourgeois de l'E., habitant d'une ville impériale; -casse, *c.* -tasse; -collegium, *n.* college des états de l'E.; die drei -collegia, les trois colleges du corps germanique; -contingent, *n. c.* -antheil; -deputat*

tion, *f. c.* -auszug; -dorf, *n.* (ein dem Kaiser und Reich unmittelbar unterworfenen D.) village impérial; -einwohner, habitant de l'E., régnicole; -erbamt, *n.* office héréditaire de l'E.; -erbbeamte, officier héréditaire de l'E.; -erbe, héritier de l'E., du r.; -erzamt, *c.* Erzamt; -erzbeamte, grand dignitaire de l'E.; -erzkanzler, archi-chancelier de l'E.; -fahne, *f.* la bannière de l'E.; -feind, ennemi de l'E., du r.; -feldherr, général de l'E., capitaine général de l'empire, de l'état; -fiscal, procureur fiscal de l'E.; -fiscus, imp. fiscus de l'E.; die Reichste des ., le droit du fisc; -folge, *f.* la succession à la couronne, l'ordre de succession à .; -forst, forêt impériale, forêt de l'E.; -frei, -unmittelbar, *a. ad.* (nur dem Kaiser und dem d. H. unterworfen) immédiat, *cf. -freie Städte, Dörfer, Bauern, villes immédiates ou impériales, villages immédiats ou impériaux, paysans immédiats; -freiheit, -unmittelbarkeit, f.* (auch einer P., einer S., da sie -freiheit) immédiat, *f. -freiheit, -baron, baron de l'E.; -freiherlich, a. ad.* (einem -freiher gegebene, gebührende) qui appartient, qui est dû à un baron de l'E.; -freiherliche Güter, terres appartenantes à un baron de l'E.; ein -freiherliches Wappen, les armes ou armoiries d'un baron de l'E.; -fürst, inn, prince, princesse de l'E., du Saint E.; -fürstentitel, die -fürstwürde, le titre, la dignité de prince du St. E.; -fürstlich, *a. ad.* (einem -fürsten gegebene, angemessene) appartenant, dû, convenable à un prince de l'E.; -fürst, (der in einem Reich ansehnlicher, bef. im ehem. deutschen Reichs) illustre; 20 St. (zu) le titre des monnaies d'un e., de l'E.; -gefälle, *pl.* les revenus du r., de l'E., de l'état; -gebälfe, -gerneß, (B. in der Regierung) adjoint, collègue d'un empereur, d'un roi, d'un prince régnant; -geld, *n. c.* -münze; -genos, *1. c.* -gebälfe; 2. (Unterthan, Reichsmann des ehem. d. H., der alle Vorrechte eines -fürsten genos) sujet, vassal de l'E., jouissant de tous les privilèges d'un citoyen de l'E.; -gericht, *n.* (höchstes H., dem sämtliche Glieder des d. H. unterworfen waren) tribunal de l'E., cour supérieure de l'E.; der -hofrat und das -hammergericht waren die beiden -gerichte, le conseil aulique de l'E. et la chambre impériale étoient les deux tribunaux ou cours de l'E.; -geschichte, *f.* histoire d'un r., d'un e., de l'E.; -gesetz, *n.* la loi, la constitution d'un état, r. ou e.; -gesetzlich, *a. ad.* conforme aux lois de l'e.; -gesetzwidrig, *a. ad.* contre les lois de l'e.; -gilde, *n.* membre de l'e., de l'état; -graf, die -gräfin, comte, comtesse de l'E.; -gräflich, *a. ad.* appartenant, dû à un comte de l'E.; die -gräfliche Würde, la dignité d'un comte de l'E.; -gräfschaft, *f.* comté de l'E.; -grundgesetz, *n.* loi fondamentale de l'e., de l'état; -gülden, florin d'E.; -guldachten, *n.* (B. w. dem Kaiser von den -ständen gezeigten) avis des états de l'E.; -handel, différent, affaire qui concerne l'état, l'E.; -haupt, *c.* -oberhaupt; -heer, *n.* armée de l'E.; -herkommen, *n.* les us et coutumes de l'E.; -hofrat, *1. le conseil aulique de l'E., cf. -antheil; 2. conseiller aulique de l'E.; -hofrathlich, appartenant au conseil aulique de l'E., émané du conseil; ein -hofrathliches Mandat, mandat émané du conseil aulique de l'E.; -hofrathsordnung, f.* ordonnance concernant la procédure du conseil aulique de l'E.; -hülfe, *f.* (die von den -ständen bewilligte H. an Geld und Truppen) les subsides de l'E.; -Innsiegel, *c.* -Innsiegel; -Innsigeln, *c.* -Innsigeln; -hammergericht, la chambre impériale, cf. -gericht; -hammerichter, conseiller de la chambre impériale; -kanslel, *f.* la chancellerie de l'E.; -kanzler, chancelier de l'E.; -kasse, *f.* la caisse de l'E.; -kassenmeister, *c.* -pfennigmeister; -kleinodien, *n. pl.* (B. als Zeichen der höchsten Gewalt in einem Reich, bef. im ehem. d. H.) les joyaux de la couronne; -körper, der deutsche ., le corps germanique; -kreis, cercle de l'E.; -krieg, guerre de l'E.; -krone, *f.* couronne de l'E., couronne impériale; -land, *n.* état immédiat de l'E., province de l'E.; die -lande ob. -länder, les états de l'E.; -länder, (Erbsitzer einer der -stände) sujet, habitant de l'E.; -lehen, *n.* fief de l'E., fief mouvant de l'E.; -leute, *c.* -bauer, -bürger; -macht, *f.* les

forces de l'E.; -marschall, maréchal de l'E.; -masse, *f.* (Berzichen) (sammlicher -stände, mit Bemerkung ihres bestimmten Beitrags zu den allgemeinen Bedürfnissen des -) la matricule de l'E.; -münze, *f.* -geld, *n.* (das nach dem -fusse ausgeprägte Geld) monnaie de l'E.; -oberhaupt, *n.* chef suprême de l'E.; -oberpostmeister, grand-maitre des postes de l'E.; -panier, *n. c.* -fahne; -pfennigmeister, -kassenmeister, (Borger) (septe ter -tasse) caissier de l'E., administrateur des revenus de l'E.; -pflege, *f. 1.* (einem, ein dem Kaiser und Reich unmittelbar gebührendes Gebiet) province immédiate de l'E.; 2. (die Verwaltung eines solchen Gebietes) l'administration d'une province de l'E.; -pfleger, administrateur d'une province de l'E., de l'E.; -post, *f.* poste de l'E., poste impériale; -postamt, *n.* bureau des postes de l'E., bureau des postes impériales; -postmeister, maître des postes impériales; -quartiermeister, (einem, Unterbeamten des Obermarschalls, der bei bestimmten Veranlassungen die Wohnungen für die Glieder der -stände besorgt) maréchal des logis de l'E.; -Rath, *1.* (ein aus mehreren Gliedern bestehender R., dem die Regierung eines -übertragen ist) sénat du royaume; 2. *c.* -collegium; 3. (Witzler eines solchen Reichs) sénateur du royaume; -ritter, noble immédiat de l'E.; -ritterschaft, *f.* la noblesse immédiate de l'E.; -ritterschaftlich, *a. ad.* qui appartient à la noblesse immédiate, qui concerne la .; -rolle, *f. c.* -matrikel; -sache, *f.* affaire qui concerne l'E.; -sage, (Bewerber eines -lehens) possesseur d'un bien ou fief qui relève immédiatement de l'E.; feudataire de l'E.; -säßig, *a. ad.* (ein solches Erben besitzend) qui possède un bien ou fief qui relève de l'E.; -sagung, *f. 1. c.* -abstus; 2. *c.* -geres; -schatz, trésor de l'état, de l'E.; -schatzmeister, trésorier de l'état, de l'E.; -schluß, (von den deutschen -ständen auf den ehemaligen -tagen gefaßt) conclusion de la diète de l'E.; die -schlüsse, les conclusions de la diète de l'E.; -schlußmäßig, *a. ad.* conforme aux conclusions de la diète de l'E.; -schuld, *f.* dette de l'E.; -schults heit, *c.* -vogt; -schwert, *n.* le glaive de l'E., glaive impérial; -siegel, *n.* sceau de la couronne, de l'E.; -stadt, *f.* ville impériale, ville de l'E.; -ständisch, *a. ad.* (einem -stande, die -stände betreffend, ihnen angethört) qui concerne les villes impériales, qui appartient aux .; das -städtliche Collegium, le college des villes libres ou impériales; -stand, (allgemein auf den -tagen Sitz und Stimme hat; bef. ehem. im d. H.) état du r., état de l'E.; die Versammlung der -stände, l'assemblée des états du r., de l'E.; -ständisch, *a. ad.* (einem -stande, den -ständen gebührend, zumtomment) appartenant, dû à un état, aux états du r., de l'E.; -standschast, *f.* (Eigenschaft eines -standes als solches; bef. Reichs, Freiheit) la qualité d'état du r., de l'E.; -stände, les droits, les prérogatives d'un état .; -steuer, *f.* taille, impôt levé pour les besoins de l'état, de l'E.; -tag, (Versammlung der -stände zur Berathschlagung über die Angelegenheiten des -) la diète; der (schwedische, polnische, deutsche ., ob. . . zu Resgenzburg, la d. de Suède, de Pologne, d'Allemagne ou d. de l'E., d. de Ratisbonne; einen . ausgeschrieben, zusammen berufen, convoquer une d.; -taggs abschied, *c.* -abschied; -taggsandante, député à la d.; -thaler, le rixdaler, la rixdale; écu d'E.; -truppen, *pl.* les troupes de l'E.; -vassall, vassal de l'E.; -verfassung, *f.* constitution de l'E., du r.; -verfassungsmäßig, *a. ad.* conforme à la constitution de l'E.; -versammlung, *f.* assemblée des états d'un r., de l'E.; -verwalter, administrateur de l'état, du r., de l'E.; -verwaltung, *f.* administration de l'état, du r., de l'E.; -verweiser, *1. c.* -verwalter; 2. (Bewerber, der im Namen des Kaisers das Reich antritt) oberhauptes aulique, *1. bef. die ehem. Fürstlichen von Bayern und Sachsen, die bei einer Thronerhebung gewisse Abtheile der kaiserlichen Gewalt ausübten; 2. vicarius; 3. regent; 4. le vicair de l'E.; -verweiser, *f.* -vicariat, *n.* la régence; 5. le vicair de l'E.; -vogt, (Bewerber in den ehem. -ständen, der im Namen des Kaisers das Reich antritt, bef. die päpstliche) préfet de l'E.; -völter, *c.* -truppen; -währung, *f.* (der Werth den die Münzen im r. H. nach dem -fusse hatten) la valeur de la monnaie de l'E.; in . bezahlen, payer en monnaie de l'E.; -waid, *c.* -sepp; -wappen, *n.* les armes d'un r.,*





miteina zu verbinden) le mariage; - belze, f. die Zagd  
 auf - , und das Jagen etc. auch Jagd abgerichteter Fellen;  
 le volc du h., la chasse du vol, cf. Wei; ein jur...  
 auf die .. abgerichteter Felle, un faucon dressé pour  
 le h.; ein jur... tüchtiger Vogel, un oiseau heron-  
 nière; - buch, - stau, - stug, (Tehruch) von dem lan-  
 tangen Nachnamen des -4) masse de h.; ein .. von  
 weißen - federn, une aigrette; - ente, f. der Rothbals,  
 die Roth-ente, (ne wald, grau, braunlichgelb) le mi-  
 louin; - falk, faucon heronnière, dressé pour le h.;  
 - feder, f. plume de h.; f; - felt, n. graine de h.; f;  
 - fleisch n. chair de h.; f; - gebärg, n. c. - büne; - gae,  
 n. Ho. (das größte) Vinemengras) le stipe empenne;  
 - hülle, f. (5. an Oertern, wo die - abget werden und  
 nicht sollen) heronnière, f; - jagd, f. c. - brie; - öl,  
 n. coeken man sich zum Einreiben der Fische bezieht) huile  
 de h.; - fönabel, f. bec de h.; 2. Ho. c. Eriaden  
 fönabel; - stand, (der Ort, wo der - sich gewöhnlich aufhält  
 und nistet) le heronnière; - stau, c. - buch

Meiberg, n. No. 1. (rat levigat) Microgast. et. Di:  
separat) le paturin bulbeux; 2. c. Quebe.

Reibnagel, *Char.* (Schürnagel an einer Kutsche)  
la cheville ouvrière d'un carrosse.  
Reiltoyp, *n. Mar.* (keine Stange auf der Brem-  
se, um daran ein Oberbramsegel fassen zu können) Ri-  
che de mât de perroquet. f.

Meibomische, c. Meib., vermehrte.

R<sup>imes</sup>, ed; e, i. (der Mundstellung der Endsilbe od. der  
 Anstichlung unserer Wörter, so wie diese gleichlaufenden Silben  
 sein), od. der Endreim, von dem die Theile *lame*: *la rime*; *mä-*  
*llare* — e, (im Drucken; wo nur Eine Silbe, die letzte, we-  
 nigstens lang od. betont, und oft eine einsilbige Wort-*la-* *la-*  
*reimer*, wie *Reich* und *Verdacht*, *Sich* und *Sich*;  
 im Französischen: e mit einer männlichen Endung, *mal* *yeux*,  
*leu*); *rimas masculines*; *weiblich* —, (im Deutschen;  
 solche, wo zwei Silben gleich stören, und wovon die erste lang  
 und die zweite kurz ist; z. B. *Welt* e und *welt* r, *Plagen*  
 und *Plagen*; im Französischen; solche, die eine weibliche  
 Endung haben, wie *helle* und *rebelle*) *rimas féminines*;  
*abwechfelnde* — e, *tro* die erste und dritte; die zweite und  
 vierte (sich reimen): *r. croisées*; *nicht abwechselnde* — e,  
 in unmittelbarer auf eine. *folgenden* (Versen) *r. plates*, *cf.*  
*rich*; *unreine* — e, *wie* *soß* gleich *stingen*, *keem* *Stu-*  
*ben* aber nicht *am* *ganz* *gleichem* *Buchstaben* *stehen*); *r.*  
*sausses*; *doppelte* — e, *Doppel-* e, *r. redoublées*; *ein-*  
*glücklicher* —, *une* *r. heureuse*; *der Zwang des* — ed,  
*la contrainte de la r.*; *einen* — *suchen*, *finden*, *cher-*  
*cher*, *trouver une r.*; *zwei* od. *mehrere* *Reimen*,  
*die* *sich* *reimen*: *r.*; *vers rimés*, *cf. Reber* —; — e *machen*, *fai-*  
*re des rimés*, *de vers rimés*; *reimen*; *in* — e *bringen*,  
*mettre en rimés*, *cf. reimen*; *er hat dieses Ge. nicht*

den in -e gebracht, il a rimé cette historiette;   
 fôlecht, elende -e machen, rimailleur - aufgabe, f.   
 bouts-rimés, cf. -stich; -bold, c. -lammes (mp.); -fall,   
 der Fall der Stimmes, res Jones am Ende d. esb -eb od. Ver-   
 set; la cadence; -frei, -los, a. ad. (ohne-) sans rimés;   
 non rimé; rin -freies Gedicht, -freie Verse, poëma   
 sans rimés, vers non rimés, vers blancs; -geticht,   
 n. (G.), in gerimten Versen poëme rimé; -gêsch, n.   
 -sib, (Stoff in einem gerimten Gedichte) le couplet, la   
 strophe, la stance; -lauff, f. (zu n. ju rimmen) l'art   
 de rimer, de faire des vers rimés; -los, c. -frei;   
 -râtisch, n. (G. in -en énigme en rimés, énigme rime-   
 -regel, f. (G. der -tuna) règle de l'art de   
 rimer; -reglist, n. c. -wörterbuch -râter, v. der ver-   
 der -sich abtende W. hafter; j. G. W. und v. in dem -en   
 W. an und f. an la consonne qui précède ou com-   
 mence la r.; -sib, c. -arçes; -samied der -e macht;   
 mp. (der fôlechte -e macht) rimeur, mp. rimailleux, cf.   
 -sibbe, f. (sib), Eine eines Wortes, worten -samied la r.,   
 syllabe qui r.; vorasich rühene -sibben, res man in   
 Versen übereinem stehende Gleichlauf in der abwechseln-   
 den annehmen muß) bouts-rimés; -silbengebücht, n.   
 sein nach vorasich rühene -sibben verwechselte Versen, des   
 bouts-rimés, pièce de vers faite sur des bouts-   
 rimés; -sriel, n. (G.), worten -e gemacht werten jeu où   
 l'on s'amuse à rimer, à faire des rimés; -stich,   
 cdu in -en sentence rimée, cf. Versus; maich f.   
 der Gedicht -ju -en, gerimte Verse od. Gedichte ju maich la   
 rage de rimer; -werf, n. c. Reimerei; -wert n. c.   
 gerimten Versen tuch, Wort, od. ten -entich la r., le   
 mot qui contient la r.; -wörterbuch, n. diction-

un **paire de rimes**.

Reimer n. 1.) Reime, Verse, Gedichte in Reimen machen) rimer, ein Wort auf das andere -, r. un mot avec un autre; man darf nicht Glück auf Glück, Bahn auf Bahn-, on ne peut pas faire r. Glück avec Glück, Bahn avec Bahn; dieser Dichter reimet gut, (schlecht), ce poëte rime bien, mal; sein größtes Vergnügen besteht im -, son plus grand plaisir est de r.; er ist thut nichts als -, il ne fait que rimailleur; die Gedanken in diesem Klingende Gedichte sind schön, aber es ist (schlecht) gerichtet, les pensées de ce sonnet sont belles, mais il est mal rimé; dieses Gedicht ist bloß gereimte, ce poëme n'est que de la prosodie; fg: ich lann das nicht -, nicht zusammen-, (die Uebereinstimmung, den Zusammenhang des, nicht begreifen) j'en y comprends rien, j'a ne saurois accorder ces paroles, ces actions, ces événements r.; 2., sich -, (einen gleichen Stand der Eigenschaften haben) r.; diese Wörter - gut auf einander, - sich gut, ces mots riment bien; dieses Wort reimt nicht mit jenem, celui-ci ne rime pas avec celui-là; fg: diese Dinge - sich nicht zusammen, ces choses ne riment pas ensemble, wir reimen nicht das mit dem, yu dem, nous Ele mit gestern sagten, comment cela s'accorde-t-il avec ce que vous me dites hier? P. cl. Faust.

Mei mer. 6, ord. imp. (einer der reimer, Reimemacher); dieser Dichter ist ein sehr guter —, ce poète est un excellent rimeur; er ist kein Dichter, er ist bloß ein elender —, ce n'est pas un poète, ce n'est qu'un mauvais rimeur, ou un rimailleur.

**rimailler**; *en*, *s. ord.* *imp.* 1. *sp.* (das Reimen): er gibt sich mit — ab, il se mèle de rimer, da rimailler; 2. *dis-*, das Gereimeln, (das) *rechercher* gewisse Verse, ein *couplet* (Reimschema): rimailler, *s.*

Mein, es; e, c. Mein.  
 Mein, n. ad. (nichts Fremdartiges, Schlechtes, Unvolles)  
 vermieden enthalten; bei, vom Schmecken) pur; e; net;  
 nette; -ment, cf. zeitlich; -es Gold. -er Wein. de  
 l'or, du vin pur; das Quellwasser ist -er als das  
 Flußwasser, l'eau de fontaine est plus pure, plus  
 nette que l'eau de rivière; dieses Korn ist nicht-,  
 es ist viel feiner ed. Treibe darunter, cobled n'est  
 pas net, il est plein de nielle et d'ivraie; eine -e  
 Luft, un air pur; ein -er Keller. -es Gefäß, eine  
 assiette nette, blanche, de la vaisselle nette; ein  
 -es Hemd, Vett, une chemise blanche, un linge blanc,  
 c. net; halter eure Hände, eure Zähne -, tenez vos  
 mains, vos dents nettes; man muß die Kinder -  
 halten, il faut tenir les enfants nets; dieses Kind war  
 schon mit dem zweiten Jahre -, hielt sich selbst dem

, cet enfant a été nel dès l'âge de deux ans; die  
Sissen - halten, tenir les rues nettes, propres; el-  
ne - e Schrift, ein - er Druck, une écriture nette,  
un caractère net, une impression nette; eine  
Schrift ins - e bringen, mettre un écrit au net; die-  
ser Diamant, dieser Kristall ist nicht -, ce diamant,  
ce cristal n'est pas net; diese Perle hat ein febr - e Was-  
ser, cette perle est d'une eau bien nette; dieses  
Spiegelglas ist febr -, la glace de ce miroir est  
bien nette; eine - e Stimme, une voix nette; die-  
se Trommel, die- se Saite hat einen febr - en Ton,  
cet instrument, cette corde rend un son fort net;  
- machen, purifier, nettoyer, cf. reinigen, saugen, flai-  
schen; die Tücher - machen, nettoyer, balayer la  
chambre; Expl. das Erz - machen und - waschen,  
purifier le minerai et le rendre net par le lava-  
ge; Syn. - wird von allen, sowohl künsten als fe-  
hien gebraucht. lauter aber nur von süßigen und  
lauter nur von feinen, rein se et indiffé-  
remment de fluides ou de solides, lauter ne  
s'emploie qu'en parlant de fluides, sauber en  
parlant de solides; sg: eine - e Jungfrau, eine  
- bre Tugend besitzet hat eine vierge pure; fa. eine  
puelle; sie hat sich kramen - erhalten, elle s'est  
touj. conservée pure; ein - er Jungzeile, un pu-  
reau; ein - ed unzüchtiges Leben führen, mener une  
vie pure, vivre purement, ganz - es - eudie Letzt.  
eine latinité bien pure, du latin tout pur; eine -  
e Sprache ist - e Sprache, un style net, pur, un langage  
pur; ein - er Unsdred, Verirrag, une expression  
nette, une diction, une locution pure; - fortbren-

écrire nettement; *fg.* *en einer -en* *Écrituram* écrire purement; *eine Sprache* - *reden*, parler purement une langue; *der -e Geist*, (für sich betrachtet, ohne Rücksicht auf seine Betheiligung mit dem Körper: *Pesprit* pur; *das ist die -e* *vollkommenste* *Wahrheit*, c'est la pure vérité; *auf -en* (von *Erzählung* *z.* *forten*) *Weggründen* *handeln*, - *e* *Abichten* *haben*, agir par des motifs purs, avoir des intentions pures; *das ist -e* *üble* *Böselist*, c'est pure malice; *das ist -e* *Verlust*, (der durch nicht vergütet wird) *cela* *tombe* *en* *pure* *perte*; *seine* *Tugend* *ist* *vollkommen* -, c'est une vertu bien pure que la sienne; *ela* - *es* *hören*, - *e* *Begierden*, un cœur pur, des desirs purs, innocents; *er* *hat* *ein* - *es* *Wissen*, *er* *weiß* *ich* -, il a la conscience nette, l'âme nette, il n'a rien à se reprocher; *seine* *Sache* *ist* *nicht* -, *son* *cas* *n'est* *pas* *net*, *son* *cas* *est* *véreux*, sa cause est véreuse; *er* *predigt* *die* - *e* *Lehre*, il prêche une doctrine pure; *er* *hat* *sich* - *erhalten*, *seine* *Hände* *sind* -, (er hat einen unerschauten *Cervicium* gemacht, sich seinen *Durrog* erhalten) *s'est* *conservé* *pur*, ses mains sont pures; *Netz*, *Pt.* - *e* *Umrisse*, des contours purs; - *zeichnen*, *dessiner* *purement*; *er* *macht* *seine* *Zeich* *ed.* *Strich* -, il trace purement sa ligne; *Zeich* *was* *ins* - *e* *zeichnen*, *eine* *Zeichnung* *ins* - *e* *bringen*, *dessiner* *q.* *au* *net*, mettre un dessin au net; *seine* *-e* *Einkommen* *belauf* *sich* *auf* *z.*, *son* *revenu* *net* *monte* *à* *z.*, *cf.* *Ertrag*, *Gewinn*, *Ertraben*; *ich* *habe* *ihm* - *en* *Wien* *eingezeichnet*, *die* *Wahrheit* - *heraus* *gelegt*, *je* *lui* *ai* *dit* *nettement* *la* *vérité*, *je* *lui* *ai* *parlé* *nettement*; *sagen* *Sie* *mir* - *heraus*, *was* *Sie* *davon* *denken* *dites* *moi* *tout* *net* *ce* *que* *vous* *en* *pensez*; - *en* *Mund* *halten* (*verschwiegen* *sein*) *se* *taire*; *garder* *le* *secret*; - *en* *Mund* *gehalten*! (*nicht* *ausgesprochen*! *bouche* *cousue*! *die* *Straßen* *von* *Dieben*, *Landstreichern* - *halten*, purger les chemins de voleurs, de vagsabonds; - *haus* *machen*, *ein* *haus* - *machen*, *nettoyer* *une* *maison*; *die* *Soldaten* *haben* *hier* - *haus* *gemacht*, (woen das *haus* *rein* *ausgeräumt*) *les* *soldats* *ont* *nettoyé* *cette* *maison*; - (*ähnlich* *auslöschen*, *vider* *entièrement*; *das* *haar* - *vom* *Kopf* *abstreifen*, *raser* *la* *tête* *tout* *net*; *alles* - *wegtragen*, *emporter* *tout*; *das* *ist* - (*deutschlich*) *unmöglich*, *cela* *est* *purement*, *absolument* *impossible*; - *nichts*, *rien* *du* *tout*; *eine* *Sache* *ins* - *e* *bringen*, *arranger* *une* *affaire*, *mettre*, *tirer* *une* *affaire* *au* *clair*, *la* *mettre* *en* *nettoyé*; *Ecr.* *ein* - *es* *Dyter*, *une* *victime* *pure*; *P.* *den* - *en* *ist* *alles* -, *toutes* *choses* *sont* *pures* *à* *ceux* *qui* *le* *Reichthum*, *c.* *Reinlichkeit*. . . *Mont* *pur*.

Meine, H. C. 1810.

Reincke, c. 1846.

Meinern. E. Kaut

Reingelst, Néo. (von allen volkrigen Theilen befreit  
reingelst. Néo. (von allen volkrigen Theilen befreit  
reingelst. Néo. (von allen volkrigen Theilen befreit

Netnglaube, (von alten Schriftstern fester Glaube)  
foi pure, purité de foi, orthodoxie. f.

orthodoxe, s. ad. (den vinen Glauben habend)  
orthodoxe, cf. rechtsläutig; die -en, (eine Secte in  
England); \*die Puritaner; les puritains; die Lehre der  
-en, le puritanisme.

Reinbaaren, vn. av b. Mdg. (die auf den Stellen  
der abgefallenen kurzen Haare vollständig sein wegzunehmen) re-  
peler; das -, le repelage.

Reinhaus, (gewöhnlicher od. gründerter D.) le chanvre serané.

Reinheit, *f.* der Luft, die Eig. eines Ortes, da es rein ist; la pureté, netteté; die – des Goldes, der Luft, des Wassers, la p. de l'or, de l'air, de l'eau, des eaux; die – eines Spiegelglas, la n. d'une glace de miroir, cf. Reinheit; sg: die – der Stimmen der Schreihähne, la n. de la voix, la n., *sp.* du coq; die – des Ausdrucks, des Vertrages, la p. d'expression, de diction; die – der Sprache, la p. de la langue, du langage; die herrlichste Sprache ist für die – der Sprache, ('ner Vortrags) le purisme; die – der Sitten, la p. des mœurs; die – der Lehre, des Glaubens la p. de doctrine, de foi; ich bin von der – seiner Absichten überzeugt, je suis persuadé de la p. de ses intentions; die – des Vergehens, la p. du cœur; die Jungfräulichkeit, la p. virgineale, *cf.* rein.



**Reinigen**, (von Schmutz, Unsauberkeit, von fremden Theilen befreien) *nettoyer, purifier*, cf. säubern, waschen; it. säubern; die Schube, Stiefel -, vom Rost -, n., décroûter les souliers, les bottes; die Hände, die Haut vom Schmutz -, décroûter les mains, la peau; ein Kind, das sich beschubelt hat -, ebrenen un enfant; man hat den Haken, die Graden, die Strafen od. Hassen gereinigt, on a nettoyé le port, les fossés, les rues; vom Schlamm -, débouter, dégorger, cf. abschäumen, aufschäumen; sich die Zähne -, se n. les dents; die Luft, das Wasser, die Metalle -, p. l'air, l'eau; p., dépurier les métaux; das Gold reinigt sich imiegel, l'or s'épure dans le creuset; gereinigtes Gold, de l'or purifié, affiné; eine Flüssigkeit -, dépurier une liqueur; die Luft reinigt sich durch das Feuer, l'air se purifie par le feu; *Eer.* sich -, nach den jüdischen Gebräuchen se p.; die Weiber mußten sich nach ihrem Wochenbette im Tempel -, les femmes étoient obligées de se p. au temple après leurs couches; *Med.* dieses Arzneimittel reinigt das Blut od. Gekrüt, den Unterleib, das Gehirn, ce remède purifie, dépure le sang; cette drogue purge le bas ventre, le cerveau; die Eingeweide -, n., déterger les intestins; *Chir.* eine Wunde, ein Geschwür -, vom Eiter -, déterger, absterger, mondifier une plaie, un ulcère, cf. aus-; dieses Kraut hat eine -de Kraft, cette herbe a une vertu purgative; die Natur reinigt sich bei kleinen Kindern, (durch Saunaeinwirkung) ces enfants jettent leur gourme; ein -des Mittel, un remède purifiant, absterger, dépuratoire; un absterger; den Weingeist -, (von allen wässerigen Theilen befreien) rectifier l'esprit de vin; gereinigter Weingeist, esprit de vin rectifié; das Kupfer vom Grünspan -, décapier le cuivre; f. die Sprache -, (von fremden Wörtern und Ausdrücken) épurer la langue; das Meer von Seeräubern, die Landstraßen von Dieben -, n. la mer de corsaires, n., purger les chemins de voleurs; den Geschmack -, épurer le goût; sein Herz -, p., épurer son cœur; sich von einer Anklage, von einem Verbrechen -, sich durch einen Eid -, (eine Unschuld darthun) se purger d'une accusation, d'un crime, se purger par serment; das -, c. Reinigung.

**Reinigkeit**, f. der Zustand und die Eig. eines Dinges, daß es rein ist; la pureté, netteté, c. Reinheit. **Reinigung**, f. sp. die Art, da man etwas reinigt, da etwas gereinigt wird; le nettolement, la purification; die Reinigung der Straßen, der öffentlichen Plätze, eines Hafens, le n. des rues, des places publiques, d'un port, cf. Aufräumung, Aufschäumung; die -der Metalle, des Wassers, la p., la dépuración, l'affinage des métaux, la p., dépuración du sang; die -od. Läuterung einer Flüssigkeit, la dépuración, la défécation d'une liqueur; der höchste Grad der -der Salze, des Schwefels, der Metalle durch das Feuer, l'exaltation des sels, du soufre, des métaux; die - (Entwässerung) des Weingeistes, la défécation, alcoholisation, rectification de l'esprit de vin; die nochmalige -od. Läuterung des Salpeters, Schwefels, Zuckers, der raffinage du salpêtre, du soufre, du sucre; *Chir.* die - einer Wunde, eines Geschwüres, l'absterger d'une plaie, d'un ulcère; *Med.* die monatliche -der Frauenpersonen, les purgations; les purgations menstruelles; le flux, le sang menstruel; les menstrues, mois, règles, ordinaires, fleurs; sie hat ihre -, elle a ses règles, ses fleurs, ses mois; wenn die monatliche -der Weibliche eintritt, quand les ordinaires des femmes viennent; Mittel, welche die monatliche -befordern, emménagogues, remèdes c.; eine Abhandlung oder die Lehre von der monatlichen -, emménologie, f.; die -der Blutabgangs der Weiber nach der Geburt, les lochies ou vidanges, f.; f. die -des Herzens, der Sprache, la p. du cœur, l'épureme de la langue; *Li.* Maria -, das Fest der -Maria, la p. de la sainte Vierge, la fête de la p.; fa. la chandeleur, cf. Blumefeier; *Cath.* die -, (vnl. Weinhandlung, da der Priester, nachdem er den gesegneten Kelch ausgetrunken hat, noch etwas Wein in denselben gießt, den Kelch damit ausfüllt und es ebenfalls trinkt) la p.; die Messe war beinahe vorbei, der Priester war an der -, la messe

étoit presque dite, le prêtre en étoit à la p.; die -, (Befreiung eines Angeklagten von dem Richter) la justification; die kanonische -, (von dem geistlichen Richter) la purgation canonique; die gesetzliche od. levitische -, (die durch das mosaische Gesetz vorgeschrieben war) les purifications légales; -etd. *Jur.* (etd. durch dessen Ablegung man sich von der Unschuldigkeit eines Verbrechens reinigt) serment de purgation, serment qu'on prête pour se purger d'une accusation; -emittel, c. reinigen, reinigendes Mittel; -besper, n. (bei den Eitten) la lustration; -wasser, n. (womit die alten heidnischen Priester das Volk besprengten, um es von Sünden zu reinigen) l'eau lustrale; -wege, c. Aufsprühungsweg; -Wunde, -Wurzel, f. c. Stapspe.

**Reintraute**, f. c. Verlobte.

**Reinlich**, a. ad. l. von Schmutz, Unsauberkeit frei; propre, net, netto; proprement, nettement, cf. rein; ein sehr -es Zimmer, une chambre fort p.; das Geschirr -halten, tenir la vaisselle p.; -e Kleider, des habits propres; die Kinder -halten, tenir les enfants nettement; sich -halten, sich in Wäsche und Kleidern sauber und -halten, s'habiller proprement; se tenir blanchement et nettement; sie ist immer -geleidet, elle est toujours proprement malade; 2. (aufmerksam, gerodet, sich und alles, was man an sich hat, von Schmutz zu befreien) ob. (höflich, bescheiden, geistlich) in dieser Reinigung und Demuthheit geistlich p.; dieser Mann, diese Frau ist sehr -, cet homme, cette femme est très p.; sehr -auf seinem Leib sein, être fort p. sur soi; être d'une grande propreté sur sa personne; eine -e Köchin, une cuisinière p.; sie richtet die Stellen sehr -zu, elle accommode fort proprement à manger; die -heit, la propreté, netteté; die -, des Körpers trägt zur Gesundheit bei, la propreté du corps contribue à la santé; er liebt die -, sehr, il est un grand amoureux de la -, il aime la propreté, la n.; c'est la propreté même; die -, im Anzuge, im Hausgeräthe, la propreté dans les habits, dans les meubles.

**Reinlichlicher**, (der etwas das Reine schreibt) copiste qui met q. écrit au net, cf. Reinschreiber. **Reinlich**, f. und Reine, geistliche (Reinlich) copie; die Reine, c. Reine, la Reine. (nette, f. Reine, (der) l. c. Reine; 2. c. Reinschreiber; 3. c. Reinschreiber. Reine, es; (e), n. dim. -chen, -lein, (bäuerl. schmaler Baum) sein, reifen, cf. Pfirsich, Apfel, -Stamm, -Wurzel; ein grünes -, un s. vert; ein -, -er abschneiden, couper un s., un r.; des Reinen, des rejets; dünne -er treiben, chenevoter; dünne -er, des argots; die dünnen -er an den Enden der Zweige abschneiden, argoter; -baum, Ol. (Baum mit -en od. -Nadeln, die mit Reine, Reine reifen) -Baum darauf zu fangen) arbrot; -bund, -bündel, -bündel, dim. -bündchen, -bündelchen, die -welle, n. le sagot, cotret; la bourrée; ein -bündel, .. un cent de cotrets; de sagots; grüne, dünne -bündel, sagots verts, seers; -bünde, -bündel; machen, sagoter de la bourrée, des ramilles; les mettre en sagots; die Einsammlung eines Samens, eines Reines mit -bündeln, das -wert, la sagotaille; -bündelbinder, sagoteur; -holz, n. le sagotage; les brouilles, ramilles; das Zusammenbinden des -holzes, le sagotage; das -, von befeuchteten od. ausgepugten Wägen, les émondes, f.; -welle, c. -bunt; -wert, n. la sagotaille, cf. -bunt.

**Reise**, f. n. f. die Gänge, da man sich von einem Orte nach einem andern begeben; le voyage; eine weite, lange -, un grand, long v.; eine -, -n thun, machen, faire un v., des voyages; er hat viele -n gethan, il a bc. voyagé, bien voyagé, il a vu bien du pays; von der -, von einer -zurückkommen, revenir de v., d'un v.; auf der -sein, être en v.; er ist auf -n, il voyage; wo geht die -hin? quel est le but, la direction de votre v.? haben Sie Ihre -n beendet, avez-vous achevé vos voyages; auf -n gehen, faire des voyages; aller voyager; sich auf die -begeben, die -entsetzen, fa. sich auf die -machen, se mettre en v., en chemin; partir, c. abreisen; das ist eine schöne, beschwerliche -, c'est un beau v., un v. fatigant; eine -nach Frankreich, Italien, Paris, Rom, un v. en France, en Italie,

a Paris, à Rome; die Beschwerlichkeit der -, les fatigues des voyages; eine -zu Pferde, zu Fuß, un v. à cheval, à pied; glückliche -! ich wünsche Ihnen eine glückliche -! bon v.; je vous souhaite bon v., un bon v.; auf -n lernt man vieles, on apprend bien des choses en voyageant; auf seinen -, dans ses voyages, dans le cours de ses voyages; er hat seine -n beschrieben, eine Beschreibung von seinen -n herausgegeben, il a écrit, donné une relation de ses voyages, cf. Ab-, Durch-, Fuß-, Fern-, Ein-, Land-, Luft-, Wald-, See-, Tage-; 2. c. -der Beschreibung; 3. *Expl.* (eine in angestammtem Erdreiche gebaute Straße, wo die Erde durch Wägen gewonnen werden) voie ou tranchée d'exploitation ouverte dans les terrains d'alluvion, d'où l'on extrait le minéral par le lavage, cf. Schlangengraben; 4. c. Fahrt; 5. *Tier.* das Gäh des Schmeißers vom Blatte bis zum Baue der mesure.

**Reisen**, v. n. (tragbar) v. n. sich begeben unter Weges, v. n. in einem Orte zu belagern) avel portatif; -auszug, c. -reise; -apotheke, f. -apotheca, (da man auf der -bei sich hat) le drogier; -bedarf, das -bedürfnis, (alles was man zu und auf einer -nötig hat) tout ce dont on a besoin dans un voyage, pour les voyages, cf. -geräth; -beschreiber, relationnaire, voyageur; -beziehung, f. relation de v., le v.; eine Sammlung von -beschreibungen, un recueil de voyages; -bett, n. lit de v.; -buch, -bandbuch, -taschenbuch, n. (w. ab. oder weiter durch weite -geht, ihre Reistestamenten) embois itinéraire; -büchel, n. paquet pour le v.; -seilen, . . . seilen, faire son paquet pour le v., pour q. v., pour aller en v.; -erzählung, f. récit d'un v., cf. -beschreibung; -fertig, a. ad. prêt à partir; sich -, halten, se tenir prêt à partir; sich -, machen, se préparer au v.; faire sa malle; . . . (son, être prêt à partir, être sur son départ; -flasche, f. bouteille pour le v.; f.; -getre, n. itinéraire; -gebüder, n. (das) Geld, wo einem Reisesen, Reise zur Vergütung der -kosten gegeben wird; (das) den les frais de v.; einm -sine -gebühren bezahlen, payer à qn. ses frais de v.; -gefährte, -genos, -gesellschafter, compagnon de v.; -gefelle, n. la suite, cf. Gefelle; -geld, n. argent nécessaire pour le v., pour faire un v.; man bat ihm ein -ausgelegt, on a fixé, on lui a assigné une somme pour ses frais de v.; -genos, c. -geheuer; -geräth, -geräth, n. bagage, hardes nécessaires pour un v.; -gehilfe, f. assist, f. compagnie de v.; -gehilfschaft, c. -gehilfschaft; -helfer, n. chevre, licou de v., pour un v. à cheval; -handbuch, c. -buch; -hut, chapeau de v.; -kappe, -mütze, f. bonnet de v.; -karte, f. carte itinéraire, f.; -kassen, das -kassen, -kassen, le nécessaire; -kiste, f. -kiste, malle, coffre de v.; -keller, c. Flaschen Keller; -kleid, n. habit de v.; -koffer, c. -koffer; -kosten, pl. les frais de v.; -kutsche, f. carrosse de v., pour les voyages; -kust, f. envie de voyager; f. il le plaisir de voyager; -lustig, a. ad. qui a envie de voyager; er ist immer . . ., il a toujours envie de voyager; -mantel, manteau de v.; la redingote; -marschall, le maréchal des logis; -mütze, c. -kappe; -paß, le passeport; -pfennig, le viatique, cf. Reisepfennig; -rad, c. -Rad; -sack, sac de v.; la valise; dim. das -säckchen, la bouquette; -stab, c. -Ständer; -such, f. envie immodérée, manie de voyager; -tag, jour de v., de départ; -tasche, f. la sacoche, la bouquette; -taschenbuch, c. -buch; -wagen, voiture, carrosse de v.; -weg, la route, le chemin; -wert, n. (Sammlung von -beschreibungen) recueil de v.; -zeit, f. le temps de v.; -zeit, n. c. -geräth; -bedarf.

**Reisen**, v. n. (tragbar) v. n. sich begeben unter Weges, v. n. in einem Orte zu belagern) avel portatif; -auszug, c. -reise; -apotheke, f. -apotheca, (da man auf der -bei sich hat) le drogier; -bedarf, das -bedürfnis, (alles was man zu und auf einer -nötig hat) tout ce dont on a besoin dans un voyage, pour les voyages, cf. -geräth; -beschreiber, relationnaire, voyageur; -beziehung, f. relation de v., le v.; eine Sammlung von -beschreibungen, un recueil de voyages; -bett, n. lit de v.; -buch, -bandbuch, -taschenbuch, n. (w. ab. oder weiter durch weite -geht, ihre Reistestamenten) embois itinéraire; -büchel, n. paquet pour le v.; -seilen, . . . seilen, faire son paquet pour le v., pour q. v., pour aller en v.; -erzählung, f. récit d'un v., cf. -beschreibung; -fertig, a. ad. prêt à partir; sich -, halten, se tenir prêt à partir; sich -, machen, se préparer au v.; faire sa malle; . . . (son, être prêt à partir, être sur son départ; -flasche, f. bouteille pour le v.; f.; -getre, n. itinéraire; -gebüder, n. (das) Geld, wo einem Reisesen, Reise zur Vergütung der -kosten gegeben wird; (das) den les frais de v.; einm -sine -gebühren bezahlen, payer à qn. ses frais de v.; -gefährte, -genos, -gesellschafter, compagnon de v.; -gefelle, n. la suite, cf. Gefelle; -geld, n. argent nécessaire pour le v., pour faire un v.; man bat ihm ein -ausgelegt, on a fixé, on lui a assigné une somme pour ses frais de v.; -genos, c. -geheuer; -geräth, -geräth, n. bagage, hardes nécessaires pour un v.; -gehilfe, f. assist, f. compagnie de v.; -gehilfschaft, c. -gehilfschaft; -helfer, n. chevre, licou de v., pour un v. à cheval; -handbuch, c. -buch; -hut, chapeau de v.; -kappe, -mütze, f. bonnet de v.; -karte, f. carte itinéraire, f.; -kassen, das -kassen, -kassen, le nécessaire; -kiste, f. -kiste, malle, coffre de v.; -keller, c. Flaschen Keller; -kleid, n. habit de v.; -koffer, c. -koffer; -kosten, pl. les frais de v.; -kutsche, f. carrosse de v., pour les voyages; -kust, f. envie de voyager; f. il le plaisir de voyager; -lustig, a. ad. qui a envie de voyager; er ist immer . . ., il a toujours envie de voyager; -mantel, manteau de v.; la redingote; -marschall, le maréchal des logis; -mütze, c. -kappe; -paß, le passeport; -pfennig, le viatique, cf. Reisepfennig; -rad, c. -Rad; -sack, sac de v.; la valise; dim. das -säckchen, la bouquette; -stab, c. -Ständer; -such, f. envie immodérée, manie de voyager; -tag, jour de v., de départ; -tasche, f. la sacoche, la bouquette; -taschenbuch, c. -buch; -wagen, voiture, carrosse de v.; -weg, la route, le chemin; -wert, n. (Sammlung von -beschreibungen) recueil de v.; -zeit, f. le temps de v.; -zeit, n. c. -geräth; -bedarf.







relig. c. Relg.

Refel, 6; po. 1. (großer, plumper Hund) mâtin; 2. (plumper, großer Mensch) rustaud, lourdaud, rustre; 3. cf. Ref. (Co.); -el, f. (das Betragen, die Folgen eines -es) la rusticité; -haft, a. ad. (plump und grob) rustaud, e.

\*Religieren, c. verbannen, verweisen, fortjagen.  
Religion, en; f. 1. (das Bekenntnis, in welchem die Menschen die Gottheit zu sich und sich zu der Gottheit denken, und die Art und Weise, auf welche die Gottheit verehrt) religion, f; die vier vornehmsten -en, les quatre religions principales; die heidnische, jüdische, christliche, mahomedanische -en, la r. païenne, juive, chrétienne, mahométane; die katholische, gelehrte, lutherische, reformierte -en, la r. catholique, grecque, luthérienne, réformée; die natürliche -en, (die sich auf bloße Vernunft gründet) la r. naturelle; die geoffenbarte -en, (wie sich auf die Aussprüche der v. Schrift gründet) la r. révélée; sich zu einer - befehlen, professer une r.; elux - anhängen, suivre une r.; eluxer - haben, être de la même r.; die - ändern, changer de r.; von seiner - abfallen, se dé - abandonner, abjurer sa r.; apostasier; eine andere - annehmen, embrasser une autre r.; die wahre, vernünftige, falsche -en, la véritable r., la r. raisonnable, la fautive r.; 2. (die der Welt und Weise der Götterverehrung gemäß Ordnung und das dadurch bestimmte Verhalten) sp. et hat wenig -, seine -, ist ein Mensch ohne -, il n'a guère de r., n'a point de r., c'est un homme sans r.; viel - haben, avoir be. de r.; 3. Cath. (istlicher) Götter; die Verbindlichkeiten, vor die Götter eines solchen Aberglaubens r.; die - von Malta, (der Malteserorden) la r.

Religion - Angelegenheit, f. (wie die Religion betrifft) une affaire de religion; in - Angelegenheiten muß man r., en affaires, en fait, en matière de r., il faut; -bedrückung, f. (Bedrückungen, wie man der R. wegen leiden und andere leiden läßt) vexation au sujet, à cause de la r., pour la r.; sie waren allerlei -bedrückungen ausgesetzt, ils étoient exposés à toutes sortes de vexations au sujet de la r.; -beschwerde, l. (B. d. d. Angelegenheit) grief de la r.; 2. c. -bedrückung; -buch, n. (von Religion handelnd) livre de r.; -bildung, f. (da man seinen Religion ungerührt ausübt) tolérance, f; -eifer, n. édit qui concerne la r.; -eid, (durch von man sich zu einer Religion verbindet) serment de suivre, de professer une r.; h. d. Angl. (den jeder, der zu einem öffentlichen Amt gelangen will, schwören muß, daß er nämlich nicht zur päpstlichen Kirche gehöre) le serment du test; -eifer, der G. für die Religion) le zèle pour la r.; der blinde -, le fanatisme; -freiheit, f. (die F. sich zu einer R. nach Belieben zu bestimmen; il. die F. die R. zu vor man sich bekennt, ungehindert auszuüben) sp. la liberté de r., il. d'exercer sa r.; l'exercice libre de sa r.; man hat ihnen -, vollständig -, juges -den, on leur a accordé l'exercice libre de leur r., la pleine liberté d'exercer leur r.; -friede, (durch von -Anhängern beigelegt werden) paix de r.; h. d. All. (den 15. August 1555 zwischen den Katholiken und Protestanten errichtete Vertrag) la paix de r.; -gesellschaft, f. (eine G. von Menschen, vor sich zu bel. R. betenden) société d'hommes qui professent la même r.; die christliche -, l'église chrétienne, la société, la communauté des chrétiens; die - der Herrenhäuser, la communion des frères moraves ou de l'union; -gespräch, n. (ein G. über R.) entretien sur des points de r., colloque; das berühmte -, zu Pless, le fameux colloque de Poissy; -krieg, (der R. wegen geführte) guerre de r.; -lehre, f. l. (eine R. der R.) un dogme ou précepte de la r.; 2. (die R. von einer R. ab. von versch. Religionen) la doctrine d'une r., des religions; 3. (die R. als eine Wissenschaft) la science de la r.; -lehrer, (Prediger) prédicateur; -meinung, f. (eine R. in und über -sachen) opinion de r., it. en matière, en fait de r.; er hat ganz eigene -meinungen, il a des opinions particulières, des sentiments tout-à-fait particuliers au sujet de la r.; -menger, (der Reinen versch. Religionen zu einem eigenen Glauben verbindet) syncretisme; -menger, f. (das Vermischen versch. Redefüge versch. Religionen) syncretisme; -partei, f. (Partei für eine gewisse R. bestimmt) parti en matière de r.; die Absicht, die verschiedenen christlichen -parteien zu vereinigen, le

projet de réunir les différentes croyances chrétiennes; -jache, f. (G. welche R. betrifft) affaire de r.; in -sachen, en fait, en matière, en affaires de r.; -schwärmer, (der schwärmerische Strömung in der R. der) fanatique; -schwärmerei, f. fanatisme; einen zur - verleiten, fanatiser qn; -spötter, inn, (P. welcher Gegenstände der R. spottet) qui plaisante sur la r., qui se raille des choses saintes; libertin, e; die -spötter und Freigeister, les libertins et les esprits forts; -spötterei, f. (die Sp. über Gegenstände der R.) le manque de respect pour la r.; le libertinage; -stifter, (der eine R. stiftet) fondateur d'une r.; -stiftung, f. (die St. einer R.) la fondation, l'établissement d'une r.; -streit, -streitigkeit, f. (St. in -sachen) controverse, f; dies macht allen -streitigkeiten ein Ende, cela mit fin à toutes les controverses; -trennung, f. (R. von einer Kirche wegen Verschiedenheit der -meinung) schisme; -übung, f. l. (die Übung der R.) sp. l'exercice de la r.; man gestattete ihnen freie -, on leur accorda l'exercice libre de leur r.; 2. (eine Ueb. in der R.) acte de r.; eine -, vornehmen, faire un acte de r.; diese -übungen sind kein Beweis von wahrer Frömmigkeit, ces actes de r. ou religieux ne sont pas des preuves, des garants d'une véritable piété; -unterricht, (U. in der R.) enseignement, instruction de r.; er hat einen guten -, gengen, on lui a donné de bons principes de r., il a été bien instruit dans la r.; -verbesserung, f. (die Ueb. der christlichen R. durch einen um Glauben) la réformation; -vereiniger, -vereinig, c. -menger; -verfolgung, f. (wie man der R. wegen verfolgt od. Härte erfahren läßt) persécution à cause de la r.; die -verfolgungen in Frankreich, in den Niederlanden, les persécutions qui eurent lieu en France, dans les Pays-bas; -verwandte, c. Glaubensgenossen; -wahrheit, f. (eine W. der R.) une vérité de r., de la r.; -wissenschaft, f. c. -lehre (3); -zwang, (der Z. in -sachen) la contrainte dans l'exercice de la r.

\*Religiös, a. ad. (viel Religion habend, in dieser Sinnung gegründet) religieux, se, -ment; er ist -, lebt sehr -, il est r., vit très-religieusement.

\*Religiosus, n. n. (Ordnungsgehaltend) religieux.

\*Reliquie; n. f. Cath. (Ueberbleibsel, Rest von einer heiligen P. od. G.) relique, f; - von Heiligen, reliques des saints; das Heiligste ist die heiligste -, la croix de Jésus-Christ est la plus précieuse des reliques; -nächsten, n. (weren -n vermahnt werden) reliquaire, ostensor ou ostensorio. [grappes.]

Refel, 6; (wer willt od. sollte) le bureau à Refelmand, f. c. Paletman; et c. Gedenkschilder.

\*Renegat, en; en, (der den christlichen Glauben gegen den mahomedanischen vertauscht hat) renégat; eine -inn, une renégate. [nette, la pomme de reinette.]

\*Renette, n. f. (eine Apfel; Nennapfel) la reine; c. reden, reiner.

Renndahn, f. (ein langer starrer Stab, darauf Wirtinnen angestrichen) carrière, lice, f; Ant. (für Pferde) hippodrome; Expl. (Stab in c. Reitbügel, wo die Pferde gänzlich, manège d'une machine à molettes.)

Rennerberg, ed. pl. Rennerberge, Expl. (ed.), was vom Orte abfließt, wenn es durch die Renne von einer Höhe hinab abgrollen) égrugeurs de minerais.

Renner, n. f. (die Renne od. Renne, in welcher das Wasser rinnt; der Rennstein) ruisseau; Expl. (das thierische Rennren, durch was man das G. od. Rennen von einer Höhe hinabrollen läßt) rigole, f. canal carré.

Rennerstein, n. Expl. 1. (eine Strecke mit einem langen Stein, den Ofen von den Hindernissen damit zu reinigen) râble; 2. Coll. (das gerammte G. od. was man mit abgeriebenen Schämmern so lange gelassen hat, bis es völlig rein ist) (espèce de fer épuisé.)

Renner, i. vn. (ich auf den Füßen schnell fortbewegen, schnell laufen) courir; wo rennt ihr hin? où courez-vous? um die Wette -, c. à l'envi, à qui mieux mieux; nach dem Ziele -, c. au terme, vers le but; sa. er rennt, als ob ihm der Kopf brennte, il court comme s'il avoit le feu au-dessus; nach dem Winde -, (beim Ringen) c. ou courre la bague; wider etwas -, (sich im Laufe daran) donner contre qh, c. want; sa. gerannt kommen, venir, arriver en grande hâte, tout essouffé; ein Reiter rannte auf ihn zu, (pferdsreich) auf ihn zu, un cavalier s'avanc-

ça vers lui, vint droit à lui bride abattu; er ist mitten unter die Feinde gerannt, il s'est jeté au milieu des ennemis; beide Schiffe rannten (raient) an einander und wurden beschädigt, les deux vaisseaux se choquèrent et furent endommagés; it. (von Pferden, und den ehemaligen Jährlingen der Renn zu Pferde) c.; auf dieses Zeichen rannten beide Reiter gegen einander, à ce signal les deux chevaliers coururent, poussèrent leurs chevaux l'un contre l'autre; er rannte gegen ihn, il poussa à lui; die Pferde de - lassen, faire c., faire partir les chevaux; wels ten Sie Ihr Pferd mit dem meinigen - lassen? voulez-vous courre votre cheval contre le mien? s; in sein Verderben, mit Gewalt in sein Unglück -, (so) ne l'abandonna pas à ses ennemis c. à sa perte, à sa ruine, c. à son malheur bride abattue; nach einem Umte, nach Reichthum, Ehrenstellen -, (nach nach) c. après une charge, après les richesses, les honneurs; 2. va. einem den Degen in den Leib, durch den Leib -, (stößen) percer qu de son épée, lui donner son épée dans le ventre, lui passer son épée au travers du corps; einen zu Boden -, (im Laufe an ihm stehend niederwerfen) renverser qn en courant, c. ab-, auf-, nieder-, um-; Expl. das Eisen -, (sich) foule le fer; das -, l'act. de courir, la course, c. Wren-, Ringen; mitten im -Nile stehen, s'arrêter au milieu de sa course; in vollem -, courant de toutes ses forces; (zu Pferde) à toute bride, à bride abattue.

Renner, 6; (ein schnelles Pferd, Rennpferd) coursiere; das ist, dieses Pferd ist ein vorzügliches -, c'est, ce cheval est un excellent c.; Forg. (einer der das Eisen rinnen macht) Schmiedsen fouleur.

Renner, f. Feuer, n. Forg. (des Eisenhammer, da im neuen Feuer guter stähliger Eisen und alten Eisen auf, se (schmelzt) wird) petite fonderie de fer; -berd, Forg. (auf dem das Eisen gerennet, d. b. geschmolzt wird) la cuve d'un fourneau de fonderie; -jagen, n. -jagd, f. (die Fergag) la chasse à courre; -fäßer, c. Rausfäßer; -pferd, -roß, n. o. Renner; -platz c. -bahn; -säule, f. (eine aufrecht stehende und in ihrer Platte stehende stehende Welle oben Ufer, wo die Schiffe mit Pferden gegen einen pivot tournant; -schiff, n. (Sagtschiff) yacht; (eine eigene der Langenbauteer Jagtschiffe mit einem und einem) corvette, f; -schlitten, (ein leichtes Schl. mit einem Raden und Rige. Rausfäßer darin zu machen) traîneau (pour se promener sur la neige, sur la glace); -spfel, n. (Rit Spiele, wo man nach etwas -et, zu Fuß, zu Pferde od. zu Wagen) course, f; -spfel, f. (ein Renn, wo man vermittelst eines Rennens zum schnellen Unterren bringt) le trépan à archer; -stein, (Steine od. gemauerte Mauer bel. im Rennstall, durch welche das Regenwasser abfließt) égout; it. ruisseau; -thier, n. (ein nächstes Hausthier im Norden von Europa und Asien. Mit Stiche mit einem schäufeligen Reiter) la renne; H. ranger, rangier; die Lappländer bedienen sich der -thiere zum Schlittenfahren, les Lapponais se servent des rennes pour aller en traîneau; -thierbreme, -thierbremie, f. (Mit Bremsen, wo man -thieren (wie Stig) wird) le taon de renne; -thierfell, n. peau de renne; -thierfleisch, f. (Mit Brauchstücken) c. we den -thieren im Winter zur Nahrung dient) le lichen des rennes; -thierhaut, f. c. -thierfell; -thierbeer, de, (s. von -thieren) troupeau de rennes; -thierbrenn, f. (Mit G. wo ihre Eier auf die Haut der -thiere (wie die Haare legt) ont de renne; -thierfisch, n. (das Stig) c. -thier) saon de renne; -thierleder, n. (die weisse gemachte Haut der -thiere) cuir de renne; -thiermoos n. c. -thiermoos; -thierjucht, f. (die Nahrung und Vermehrung der -thiere) le nourrissage, l'éducation des rennes; -wagen, (dessen man sich bei Wettrennen z. d. d. chariot pour les courses; phaeton; -werk, n. Expl. c. -weg.

\*Renommist, en; en, (der um rauft, sich gern schmeißt, bel. auf einem Souten) bretteur, bretteleur, ferrailleur, po. dégaîneur.

Renntamt, n. l. (ein Amt, dessen Geschäft die Einnahme der Renten, bel. für den Landbesitzer besteht) charge de finance, emploi dans les finances; er hat ein -, bekommen, il a obtenu une charge de finance, il est employé dans les finances; 2. (ein Dienst, in welcher die Einnahme der landbesitzlichen Einkünfte einer



3. *amortissement* (R.) étendue, district d'une redette; 3. (die Bedekte, wo die Einnahme der landesherrlichen Renten zuerkannt ist) le bureau, la chambre des finances.

*Rent bar*, n. ad. (was Renten trägt od. bringt) qui rapporte des rentes, qui donne ou produit des revenus.

*Rent: beamte*, (der ein Rent: amt hat) financier; employé dans les finances; *rent: erbt* - erbt dem Grafen von N., il est receveur du Comte de N.

*Rente*; n. f. (das) was einnimmt, des. von Grundherrschaften angeregten Geldsummen *rente*; f. sein Geld auf -n (Sinen) legen, donner, mettre son argent à r.; von seinen -n leben, (von seinen Sinen) vivre de ses rentes; er lebt von einer kleinen -, il vit d'une petite r.; er hat tauſend Thaler -n, (töndliche Sinen) il a mille écus de rente; it. (in einigen Gegenden; eine Sine, wo landesherrliche Einkünfte eingenommen werden)

*Rentel*; en, f. c. *Rentel*. [recette, f. *Rentel*schreiber, c. *Rentel*schreiber.

*Renten*, vn. ar. h. (an Renten einbringen; *renten* ren) rendre, rapporter; dieses Gut rentet jährlich 2000 Thaler, cette terre rend, rapporte deux mille écus par an.

*Rentenei*; en, f. (Hofste, wo landesherrliche Einkünfte eingenommen werden) le bureau des finances, *Rentener*, c. *Rentener*. [la recette.

*Rentener*, c. *Rentener*. *Rentel*, c. *Rentel*.

*Rentier*, c. *Rentier*. *Rent: kammer*, f. *Rentel*, c. la chambre des finances; die fürstliche -, la chambre des finances du prince, c. Rechnungskammer; -kammerrichter, (der Vorlesung einer -kammer) intendant des finances; -meister, (der die -n eines Hofes annimmt und bezieht; der Vorlesung einer -kammer) receveur, trésorier, maître des comptes, intendant des finances; (der den alten Renten) questeur; -meisteramt, n. (das Amt eines -meisters) la charge de receveur, de trésorier; (bei den alten Renten) la questure; -meister stiel, f. 1. c. -meisteramt; 2. (der Wirt und die Wohnung eines -meisters) le district, la maison d'un receveur, d'un trésorier; 3. c. *Rentel*.

*Rentner*, f. (einer, der von seinen Renten lebt) rentier; -inn, f. la rentière.

*Rentnerel*; en, f. c. *Rentel*.

*Rent: rath*, (bei einer -kammer angestellter Rat) conseiller des finances; -rechnung, f. (Rechnung über ein genommenes Renten in einer Rentel) compte de recette; -rechnungsschreiber, -schreiber, (Sch. einer Rentel) secrétaire, greffier d'un bureau des finances.

*Rentliren*, *Tail*, (die Wirt von außen mit seinen Renten) rentaire, c. *Rent*.

*Rent: schreiber*, c. -rechnungsschreiber; -verwalter, (der die Renten eines Hofes verwalten) receveur, ad.

*Rentzel*, c. *Rentel*. [ministère des finances.

*Rentel*, c. *Rentel*.

*Rent: rath*, (bei einer -kammer angestellter Rat) conseiller des finances; -rechnung, f. (Rechnung über ein genommenes Renten in einer Rentel) compte de recette; -rechnungsschreiber, -schreiber, (Sch. einer Rentel) secrétaire, greffier d'un bureau des finances.

*Rentliren*, *Tail*, (die Wirt von außen mit seinen Renten) rentaire, c. *Rent*.

*Rent: schreiber*, c. -rechnungsschreiber; -verwalter, (der die Renten eines Hofes verwalten) receveur, ad.

*Rentzel*, c. *Rentel*. [ministère des finances.

*Rentel*, c. *Rentel*.

*Rent: rath*, (bei einer -kammer angestellter Rat) conseiller des finances; -rechnung, f. (Rechnung über ein genommenes Renten in einer Rentel) compte de recette; -rechnungsschreiber, -schreiber, (Sch. einer Rentel) secrétaire, greffier d'un bureau des finances.

*Rentliren*, *Tail*, (die Wirt von außen mit seinen Renten) rentaire, c. *Rent*.

*Rent: schreiber*, c. -rechnungsschreiber; -verwalter, (der die Renten eines Hofes verwalten) receveur, ad.

*Rentzel*, c. *Rentel*. [ministère des finances.

*Rentel*, c. *Rentel*.

*Rent: rath*, (bei einer -kammer angestellter Rat) conseiller des finances; -rechnung, f. (Rechnung über ein genommenes Renten in einer Rentel) compte de recette; -rechnungsschreiber, -schreiber, (Sch. einer Rentel) secrétaire, greffier d'un bureau des finances.

*Rentliren*, *Tail*, (die Wirt von außen mit seinen Renten) rentaire, c. *Rent*.

*Rent: schreiber*, c. -rechnungsschreiber; -verwalter, (der die Renten eines Hofes verwalten) receveur, ad.

*Rentzel*, c. *Rentel*. [ministère des finances.

*Rentel*, c. *Rentel*.

*Rent: rath*, (bei einer -kammer angestellter Rat) conseiller des finances; -rechnung, f. (Rechnung über ein genommenes Renten in einer Rentel) compte de recette; -rechnungsschreiber, -schreiber, (Sch. einer Rentel) secrétaire, greffier d'un bureau des finances.

*Rentliren*, *Tail*, (die Wirt von außen mit seinen Renten) rentaire, c. *Rent*.

*Rent: schreiber*, c. -rechnungsschreiber; -verwalter, (der die Renten eines Hofes verwalten) receveur, ad.

*Rentzel*, c. *Rentel*. [ministère des finances.

*Rentel*, c. *Rentel*.

république romaine, les républiques de l'ancienne Grèce.

*Republikaner*, m, (einer, der in einem Freistaate geboren ist, oder ein Freibürger) républicain, e; it. (einer, der die republikanische Regierungsform zuerkannt ist); ein *docteur* -, eine *docte* -inn, un vrai républicain, une vraie républicaine.

*Republikanisch*, a. ad. (zu einem Freistaate gehörig) républicain, e, -ment; -e Regierung, Regierungsförm, gouvernement r., forme républicaine; -e Gefinnungen, sentiments républicains; -denken, gesinnt seyn, penser en r., avoir les sentiments d'un r.

*Republikanism*, f. sp. (die Gefinnung eines Republikaners; die Abhängigkeit an die republikanische Regierungsform) le républicanisme.

*Republ*, f. sp. (abfällige Antwort) v. *refus*.

*Republ*, f. sp. *Phys*. (Abfälligkeit) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

*Republ*, f. sp. (einer, der sich nicht beugen will) *répulsion*, f.; -kraft, f. vertu repulsive, force de r.

werde ich selbst bauen, j'ai affirmé la meilleure partie de ma terre, et le r., le restant je le ferai valoir par mes mains; das *Paß* ist nicht vollends geleert, es ist noch ein -den darin, le tonneau n'est pas tout-à-fait vide, il y a encore un petit r.; *Rest*, was von einer Summe zu bezahlen übrig bleibt; der *Rest* nach; zahlen Sie mir die Hälfte, den - will ich Ihnen borgen, payez moi la moitié, je vous ferai crédit du r., du restant; wann wollen Sie den - dieses Rechnungsbogens? quand paierez-vous le r., le résidu de ce compte? Die Eintreibung der -e, (der rückständigen Gelder) le recouvrement des reliquats, des arrérages; einen - bezahlen, payer le r., le restant, la reliquat; in - bleiben, im - seyn, (im Rückstand seyn) être en r., en demeure; er bleibt mir noch zehn Thaler im -e, il m'est encore en r. de dix écus; er ist bei seinen Gläubigern im -, il est en demeure avec ses créanciers; zwei von vier abgezogen, bleibt zwei -, ôtez deux de quatre, reste deux, il reste deux; dieser *Brant* hat einen - geſetzt, gemacht, (hat von dem Geldern, die er für den Staat od. für den Hof zu seinem Gebrauche genommen, so veruntreut) ce fonctionnaire a diverté les deniers de sa recette; *Chil* -, (was von einer Summe nach dem chemischen Prozeß übrig bleibt) résidu; *fg*: einem den - geben, (ihn vollends zu Grunde richten; u. vollends töten) s. donner le r., son r. à qn, l'achever; dieses neue Unglück, ein zweiter *Rest* gab ihm den -, vollends den -, ce nouveau malheur, un second coup l'acheva, lui donna son r.; diese *Flasche* wird ihm vollends den - geben, (ihn völlig betrunken machen) cette bouteille va l'achever, va lui donner son r.; er hat seinen -, (ist völlig zu Grunde gerichtet, und leben gebracht, betrunken) le voilà achevé.

*Restant*, n. en, (einer, der mit der Bezahlung im Rückstand ist) reliquataire; it. -en, (ausstehende *Resten*) restants; -euch, n. (in um die ausstehenden *Resten* verfahren) le registre ou livre des arriérés, des restants.

*Resten*, *restieren*, vn. ar. h. 1. (übrig seyn) rester; être de reste; es *reſtet*, *reſtiert* noch so viel, es - noch zehn Thaler in der *Kasse*, il reste encore tant, il reste, il y a encore dix écus dans la caisse; 2. (noch zu bezahlen übrig seyn) rester; es *reſtet*, *reſtiert* noch eine ansehnliche Summe, il reste, il manque encore une somme considérable; 3. (mit der Bezahlung noch nicht seyn) être en reste, en demeure; es - noch viele *Equidanten*, il y a encore bc. de débiteurs arriérés, en reste, en demeure; er *reſtet*, *reſtiert* noch mit zehn Thälern, il est encore en reste [de dix écus.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

*Rest: rath*, c. *Rest: rath*.

milden Thiere auf einen Baum -, *ce s. sur un arbre pour échapper à une bête féroce*; er hat ihn aus den Händen der Feinde gerettet, *il l'a sauvé d'entre les mains des ennemis*; das Schiff ist gescheitert, die Waaren sind gerettet, *le vaisseau a échoué, on en a sauvé les marchandises*; rette sich, wer kann! *saute qui peut!* ich weiß nicht, wo ich mich - (suchen) soll, *je ne sais où me s.*, me réfugiir; seine Ehre, seinen guten Namen -, (erhalten, da man in Gefahr war, sie zu verlieren) *s. son honneur, sa réputation*; den Schlim -, (veranlassen, daß eine Arglistige S. wenigstens nicht öffentlich bekannt wird) *s. les apparences, les dehors*; das Vaterland, die Stadt -, (vor irgend einer Gefahr) *s. la patrie, la ville*; eine Speise vor einem Velester -, (da vor ihm in Sicherheit bringen) *pp. mettre un mets à l'abri d'un gourmand*; das -, *l'act. de s.*, c. Nennung.

Reiter, (einer, der einen *sauveur*, *libérateur*; er war mein -, *he war meine* - innaus der Noth, c'est lui, c'est elle qui m'a sauvé, tiré de la misère; ich habe an ihm einen - gefunden, *il a été mon s.*, mon libérateur, j'ai trouvé en lui un libérateur, toutes sortes de secours; *Ch.* (Windhund, vor dem er gerettet ist, die andern Hunde von einem gefangenen Wilder abzuweisen, daß sie es nicht zerreißen; Schürmer, Brückener) *levrier dressé à rapporter, à empêcher les autres chiens de déchirer leur prise*.

Reitgebähr, *f. c.* Reizegel.

Reitig, *es*; *f. i.* (ein Scheinergewächs mit blauer lilaue Blüthe od. auch runder Wurzel, wo der Stängel von außen schwarz, bei andern weiß ist) *le raisort, le r. cultivé*; (in Paris) *la rave*; der wilde -, *od. Meer-*, *le r. sauvage*; *it.* (Nadeln, Monat-) *radis*; *2. Can.* (die Blattsamen) *le radis, le navet*; -rübe, *f.* (der gemeine) *le r. cultivé*; -salat, (*S.* von -en, *od. wozu -e genommen werden*) *salade de raisorts, de raves, aux raisorts*; -samen, (die Samenkörner des -es) *la graine de r.*; -schote, *f.* (die Samenschote vom -e) *la silique du r.*

Reitung, *f. sp.* (schnelle Befreiung aus einer großen Gefahr) *action de sauver; le salut, la délivrance*; das bewiesste seine -, *c'est ce qui le sauva*; er arbeitete an der - seines Vaterlandes, *il travaille pour la délivrance de son pays*; da war seine - möglich, (da konnte man nicht retten) *il fut impossible de rien sauver*; er ist ohne - verloren, *il est perdu sans ressource*; ihm habe ich die - (Erhaltung) meines Lebens, meiner Ehre zu danken, *je lui dois la conservation de ma vie, de mon honneur*; ich sage das jur - meiner Ehre, *je dis cela pour sauver mon honneur*; einen um - (Hülfe) anrufen, implorer le secours de qn; die - eines sich in Noth befindenden Schiffes, *le sauvetage*.

Reitungsbüchse, *a. ad.* (ohne Rettung, der nicht gerettet werden kann) *qui ne peut être sauvé*; -büchse verloren (sein), *être perdu sans ressource*; -mittel, *n.* (woburd man etwas retten) *moyen de salut, de sauver qn*; es gibt für ihn kein -, mehr, *il n'y a plus de moyen de le sauver*; -schrift, *f. Pra.* (Schreiben, wodurch man sein Recht gegen die Ansprüche der Gegenpartei wider zu stellen sucht) *salvationis, f. sp.*; -versuch, (wenn man macht, eine P. od. S. zu retten) *essai, tentative pour sauver qn ou qb.*

Reue, *f. sp.* (Büßergängen und Betrübniß über etwas, das man gethan, gesagt od. auch nur gedacht hat) *repentir, regret*; -aufrichtige - über etwas empfinden, concevoir d. r., un r. sincère, être touché de r., d'un r. sincère d'avoir fait q; er empfindet - über seinen Fehler, *il a regret de la faute qu'il a faite*; die - folgt dem Verbrechen auf dem Fuße nach, *le r. suit le crime de près*; er hat viel - darüber bezeugt, *il en a témoigné beaucoup de r.*, un grand r.; die - über begangene Sünden, *le r.*, le regret des péchés qu'on a commis; er ist mit viel - über seine Sünden gestorben, *il est mort avec be. de repentance*, avec une grande repentance de ses péchés.

Reuen, *1. v. av. b.* (Büßergängen und Betrübniß über eine begangene S. empfinden) *se repentir, avoir du regret de q; ein -des Kind, un enfant qui se repant de sa faute, de ses fautes*; *2.* (Reue vorführen) *dieser That reuet mich, je me repens, j'ai regret de cette action, d'avoir fait cela*; sein Wer-

brechen, seine Reue reuet ihn sehr, *il se repent bien d'avoir commis ce crime, il se repent bien de sa curiosité; meine Sünden - mich, je me repens, j'ai regret de mes péchés*; mein Geld, die verlorene Zeit reuet mich, *je regrette mon argent, le temps perdu; er darf sich sein Geld nicht - lassen, (es darf ihn nicht -, daß er es ausgegeben hat) il ne doit pas avoir regret à son argent; ord. imp.* (ohne bestimmte Nennung der S.) *es reuet mich nunmehr, es wird ihn ewig -, je m'en repens à présent, il en aura un éternel repentir; es hat mich schon längst gereuet, je m'en suis repenti des long temps; reuet es ihn nicht, so gehandelt zu haben? ne se repent il pas d'avoir agi de la sorte?* (womit man Nennung der S.) *es reuet mich der That, je me repens d'avoir fait cela*.

Reuer, *es*; -inn, *f. Cath.* (Wäßer, Bäckerin; Person, die gewissen Bräutern od. Mägdern Gesellschaften gebührt, und durch Andeutungen ihre und Anderer Sünden büßen) *pénitent, e.*

Reuevoll, Reuevoll, *a. ad.* (voll Reue) *pénitent, e; plein de repentir*; -sant er zu meinen Füßen, *touché de r.*, *il se jeta à mes pieds*; ein -es Herz, -e Brehnungen, *un cœur touché de r.*, *plein de r.*, *sentiments pleins de r.*

Reuegeld, *n.* -handeln, *c.* Reueauf.

Reueig, *a. ad.* (Reue empfindend, an den Tagelohn) *repentant*; ein -er Sänder, ein -es Gemüth, *un pecheur r.*, *une ame repentante*; mit -em und jertnirchem Herzen, *avec un cœur r. et contrit*.

Reue auf, (eine Geldsumme, wo nach einem geschlossenen Handel der, von der Kauf od. Verkauf reuet, dem Andern zur Schadloshaltung bezahlen muß) *le dédit, la solle enchère*; es ist ein -, ein - von tausend Thalern bedungen, *il y a un d., un d. de mille écus*; -verlangen, geben od. begahen, *demande, payer le d., la solle enchère*.

Reuemüth, reuemüthig, *c.* Reue, reueig.

Reue, *n.* (*f.* (Schürmer) *nasse, hire, bure, bouteille*; *f.* -n stellen, legen, mettre, tendre des nasses) *es. Reuepern, c. Reuepern.*

Reue, *n.* (*der Russen*) *Russe; Selbstherrlicher aller -n, (der des Kaisers von Russland) autocrate de toutes les Russes.*

Reue, *n.* (*sp.* (Russland) *la Russie; Groß-, Klein-, Weiß-, Schwarz-, Noth-, (veralt. Nothe Russen) la grande, la petite R., la R. blanche, noire, rouge.*

Reuestimme, *f.* (eine Reue veranlassende S.) *voix qui annonce le repentir; die - des Gewissens, la voix du r.*; *lgs. gémissements de la conscience.*

Reue, *es*; *e. n.* -feld, -land, *n. c.* Reuebruch.

Reute, *n.* *f. i.* (die St. da man reuet, anderten) *le déracinement, l'extirpation, le défrichement*; *2.* (ein W.) *zum Anderten) la houe, c. Reutehacke; Ag. c. Reute; 3. -, c. Reute.*

1. Reuten, (mit der Wurzel anderten, ausgraben, roten, rothen) *déraciner, extirper*; die Baumwurzel aus der Erde -, über les racines d'arbres d'un terrain, *c. aut.*, anderten; ein Stück Land, eine Gegend -, (die von Blumen, Gesträuch u. reinigen, urbar machen) *déraciner une pièce de terre, une contrée*; *2. -, c. reuten.*

Reuter, *es*; -inn, *f.* (eine P., wo anderten) *celui, celle qui déracine, extirpe, défriche*; le défricheur; *2. -, c. Reuter*; *3. -, (der Wäßer, ein St.) crible, tamis.*

Reute, *gabell, f. Sav.* (eine eiserne Gabel, das Grebe damit abzuheben) *la fourche*; -hacke, *f.* (eine S. damit ausgraben) *la houe, le hoyau*; -halde, *f. Expl.* (*es* od. -halde, vor aus dem graben mit der -gabel ausgegraben) *seiner Betten breiten halde, terre ou monceau de lavures de mine*; -haue, *f.* (*c.* zum Anderten) *houe, f.*; -fort, *n.* (wo in ein -land gehet wird, od. dort gemacht ist) *bled de novale*; -straße, *f.* (ein den Blumstamm; ein eiserne W.) *mit einem Stiele, die Erde aus dem Ofen zu ziehen) le croc ou râble*; -spaten, (*eiserne Sp.* zum Anderten der Wurzel und Baumstämme) *grande bêche à défricher*; *Jur.* (zum Anderten des Unkrautes) *bêche à sarcler*; -spitze, (vor von einem Reutebruch gegen den wirt) *la dime des novales, les novales, f.*

Reuevoll, *c.* reuevoll.

\* Reverberieren, (durchstrahlen) *réverbérer*; *reverbérer.*

\* Reverberiersfeuer, *n. Chl.* (Entschfeuer)

\* Reverberier - ofen, *n. Chl.* (Entschfeuer) *fourneau de réverbère.*

\* Reverer; *en. f.* (Verehrungs) *révérence*; *f.* er ist ein gewaltiger -enmacher, *c'est un homme bien révérencieux.*

\* Revers, *es*; *e. i.* (Rückseite einer Münze) *revers*; *2.* (Gegenschein, Rücksehein, Gegenüberstellung) *contre-lettre, contre-promesse, f; contre-billet*; einen -ausstellen, donner une contre-lettre, donner une lettre réversale.

\* Reversalien, *pl.* (Gegenüberstellung, Gegenverdringung, wodurch man erklärt, daß tat, was diehal im Nothfall vor geschieden müssen, den allgemeinen Regeln und Rechten eines Andern nicht nachstehen (sonst) *la réversale, les reversales*; -ausstellen, donner des reversales.

\* Reversino, *es*; (für Reversalien) *reversi, reversis.*

\* Reversieren, *sich*, (einen Rück od. Gegenstand ausstellen, sich schriftlich verpflichten; it. schriftlich auf etwas Versprechen thun) *donner des reversales, une lettre réversale, s'obliger par écrit; it. renoncer par un acte solennel.*

\* Revidierbogen, *Im.* (der 3te Proceßbogen) *la*

\* Revidieren, (durchsehen) *revoir, reviser*; eine Rechnung -, *reviser un compte.*

\* Revier, *es*; *e. n.* (eine durch gewisse Grenzen bezeichneter Gegen) *certaine étendue de pays, contrée, f.; canton, quartier, district; it.* (Waldungen, wo ein Fährer unter sich hat) *verderie, f; it. c. Zagb.*

\* Revieren, *vn. av. b.* (*Ch.* (wenn die Spürhunden und Hundebogen, suchen, spüren) *quêter, sureter*; dieser Hund reviert gut, *ce chien quête bien, a le nez bon; it.* (mit den Spürhunden ein Feld durchsuchen) *souler.*

\* Revisor, *es*; *en.* (der eine Rechnung durchsieht, und versucht) *réviseur.*

Rhabarber, *f. sp. 1.* (*Pl.*, deren Wurzel -Stückste bezeugt und viel zum Revidieren gebraucht wird) *la rhubarbe*; -einnahmen, *prendre de la rh.*; *2.* (in weiterer Bet.) *salicée*; *a)* (für Ampfer, Alpenampfer) *la rh. des Alpes ou des moines*; *b)* (die arische Edelstrauch) *la saussa rh.*, *la rue des prés*; *3.* schwarze -, *c.* Solappe; -auszug, -extract, -tinctur, *f.* (eigentlich aus der -seigenen Wurzel) *agrien) extrait, teinture de rh.; -baum, c.* Baum (1); -pflanze, *f. c.*; -pulver, *n.* (die -wurzel als Reuegemittel in Veratrinet Pulver) *poudre de rh., rh. en poudre; -wurzel, f. c.*

Rhapontik, *f. sp. 1.* (für Rhabarber in Thralien mit einem Wurzel) *le rhapsontic, la rhubarbe des moines*; *2.* (die Rhabarberwurzel) *Raport d)* l'herbe aux ânes, l'onagre; *3.* (die hohe purpurfarbige Hodeubume) *la grande centaurée, la c. commune.*

Rhebe, *c.* Rhebe.

Rhein, *es*; *sp.* (Name eines großen Flusses zwischen Deutschland und Frankreich; der -strom, -fluß) *le Rhin*; -anle, *f. i.* (eibardes Fisch mit vierweißen im Waue spielenden Schuppen und weißem Bauch; -lanit, Eselsfelle, Raderfelle) *la truite saumonée du Rhin, la truite de mer*; *2.* (ein in der Schweiz, Norwegen, Dänemark u. in Ähren Wale fern lebender Fisch mit einem seiden fleischen) *truite saumonée de lac; -armée, f. c.* -büte, -brüde, *f.* (eine S. über den -) *pont du Rhin ou sur le Rhin; -bund, A. d'All.* (der nach Zertrümmung der deutschen Reichverfassung von mehreren Fürsten Deutschlands unter Vermittlung Frankreichs errichtete W.) *la confédération rhénane ou du Rhin*; -deich, (*D.* am -) *digue du R.*; -dies mant, (welche durchschnitte Riebel, die dem Anstich gleichem) *caillou du R.*; -dorf, (nam -eigentlich D.) *village voisin du R.*, *situé sur le R.*; -fahrt, *f.* (*R.* (Riste auf dem -) *voyage sur le R.*; -fall, *f.* (der berühmte Fall des Rheins unter Schaffhausen) *la chute, la cataracte du R.*; *2.* (angenehmer Wein, der in Graubünden im -thale wächst) *Beitliner) vin des Grisons; it.* (de la Valteline; *it.* (ein kühler Wein im Rhodan in der Gegend des Schloßes) *vin d'Istrie; vin de Proseck*; -fegung, (*R.* am -) *sorterisse du R.*, *située sur le R.*; -fisch, (der beim -e gefangen wird) *poisson du R.*; -fischer, *f.* (*der R.* auf dem -) *la pêche au R.*, *dans le R.*; -fluß, *c.* -; -flut, (*der R.* am -) *le prince voisin du R.*; -gebirge, *n.* (am - liegend) *montagne voisine du R.*, *située sur le R.*; -gegend, *f.* (am -) *contée du R.*





ger en f.; vor dem — erscheinen, comparoître devant le f.; en justice; eine Sache an den — gelangen lassen, vor dem — verhandeln, porter une chose devant le f.; en justice; plaider, procéder devant le f.; die Sache (schwebt vor dem —), l'affaire est pendante en justice; einen alts — erkennen, reconnaître qn pour f.; man laßt nicht — und Partei zugleich sein, niemand kann in seiner eigenen Sache — (seyn) un homme ne peut pas être f. et partie, personne ne peut être f. en sa propre cause; der natürliche, gewöhnliche od. ordentliche —, le f. naturel, ordinaire; ein außerordentlicher (ur) Commissionär einer ge- wissen S. bef. ernannter), — un f. délégué; P. mo kein Kläger ist, das ist auch kein —, à défaut de plaignant point de f.; seht Sie sollen unser — seyn, wir neh- men Sie zum — in dieser Sache, vous serez notre f.; nous vous faisons f. en cette affaire; Gott ist der oberste —, Dieu est le souverain f.; die Kirche ist —inn in allen Glaubenssachen, l'église est f. de tout ce qui a rapport à la foi; Eor. das Buch der —, le livre des Juges; les Juges, cf. Berg-, Blut-, Wasser-, Dorf-, Hof-, Hammer-, Auen-, Rand-, Bach-, Ober-, Schatt-, Sattel-, Stern-, Epistel-, Sattel-, Sattel- u. g. 2. Art. der — der Kanone, (war ihr die gehörige Bildung gibt) le chef de piece, le canonier pointeur; —amt, n. la judicature, charge, office de judicature; —lan, f. la femme, l'épouse d'un f.; it. ich lasse es mir ge- fallen, das Ihre Frau Semabian meine —inn sel, (in meinem S. einwilligt) je veux bien que Madame votre épouse soit mon f.; —lich, a. ad. (einem — vollkommen, gebräut); sein —liches Ansehen gebrauchen, employer son autorité de f.; ein —liches Amt, c. —ams; der —liche Spruch, das —liche Urtheil, la sentence, l'arrêt du j.; —schwert, n. (Sch. als Zeichen der —lichen Gewalt) le glaive de la justice; —spruch, la sentence; —stuhl, 1. (der St., auf dem der — bei der feierlichen Ausübung seines Amtes sitzt); wenn der — auf seinem —stuhle sitzt, quand le f. est assis sur son siége, sur son tribunal; 2. (der —, das Gericht selbst); das gehört nicht vor seinen —, cela n'est pas de sa compétence; fg. einen vor dem —, Gottes forbern, citer qn attributaire de Dieu; der — des Gewissens, le tribunal de la conscience; —thron, c. —stuhl; —waage, f. la balance de la justice. — Richter n. mp. c. iudex, princeps, préteur.

Nicht essen, n. *Charp.* (Festzeit, die der Bauberr bei der Errichtung eines Gebäudes den Zimmerleuten gibt) le repas, le régal des charpentiers.

**Nicht: hammer, Forg.** (S., womit das Kupfer ge-  
breitet und ausgefräsiert wird) **le marteau plattineur;**  
**Cout.** (S., die bei dem Härten gebogenen Messerzylinder mit-  
der aerate nicht) **il. Tond. de drap.** (S., womit die

**Nichthaus**, n. (v.) d. Gerichthaus. (dressoir.

**Dicht-bebebaum**, *Art.* (S. zum Klauen des Gesäuses) le levier directeur, levier de la crosse.

Richtholz, n. *Ep.* (ein Brett mit kurzen Säulen, den Draht zu den Nadeln hängend gerade zu richten) le dresser.

Nichtig, a. ad. 1. dem Gesetze, der Regel o. d. Vorschriften gemäss; ein -es Testament, un testament bon et valable; ein -es Verfahren, un procédé légal; - schreiben, ipreden, écrire, parler correctement; seine Autorschaft ist nicht - sa prononciation n'est

eine Ausgabe ist nicht -, la production n'est  
 pas bonne, est fautive, vicieuse; eine -e Sprech-  
 art, Schreibart, un style correct; diese Ausgabe  
 ist nicht -, nicht - gedruckt, cette édition n'est pas  
 corrigée, n'est pas correctement imprimée; eine  
 -e Zeichnung, un dessin correct; er zeichnet, singt  
 -, il dessine correctement, son dessin est correct,  
 il chante juste; ein -es Verhältnis, une juste pro-  
 portion; 2. das richtige, gehörige Maß, die gehörige Be-  
 haltung; ein -es Maß, Gewicht, une mesure *f.*, un  
 poids *m.* - messen, mesurer *j.*; (mit der Güte aufer *j.*)  
 eine -e Rechnung, un calcul *j.*, un compte *j.*, exact;  
 Ihre Rechnung ist nicht -, votre compte, votre cal-  
 cul n'est pas *j.*; das trifft - zu, cela te rencontre  
 tout *j.*; diese Summe ist -gehabt, cette somme est  
 bien comptée; meine Uhr geht -, zeigt die Stunden  
 -, ma montre est *j.*, une juste règle, va bien, va *j.*,  
 marque exactement les heures; - bezahlen, mit der  
 Zahlung - einhalten, payer exactement, être exact  
 à payer au terme prefix; ein -er Bezahler, un

payer exact; die Posten kommen – an, la poste, le  
 courrier arrive précisément, à l'heure fixée; 3.  
 (der Abicht, dem Zwecke, der Wahrheit gemäß, mit der  
 sich übereinstimmend); der – e Weg, die – en Mittel, le  
 bon, le droit chemin, les vrais moyens, c. r. et; el-  
 nen Auftrag – besorgen, s'acquitter bien d'une  
 commission; einen Brief – besorgen, remettre une  
 lettre à son adresse; miteinander über etwas – wer-  
 den, (überetkommen) s'accorder, s'arranger avec qn  
 sur qh; wir sind miteinander –, nous sommes d'ac-  
 cord; diese Heirat ist –, ce mariage est arrange;  
 es ist alles –, tout est ajusté et accordé; der Handel  
 ist –, l'affaire est faite, arrêtée, conclue, décidée,  
 réglée; diese Klinte schleiß –, ce fusil est très-f.; er  
 schleiß sehr –, il tire fort f.; avec bc. de justesse;  
 eine Schuld – machen, acquitter, payer une dette,  
 c. r. rembourser; er ist nicht – im Kopfe, es steht in sei-  
 nem Gehirne nicht –, il a le cerveau blesé, le tim-  
 bre fêlé, la tête sêlée; ein – timbre; ein – denken  
 der Kopf, un esprit sain, réglé; er urtheilt sehr –,  
 il raisonne bien f.; eine – e Abschrift, une copie  
 exacte, fidèle copie; dieser Ausdruck ist nicht –, cette  
 expression n'est pas f.; ein – er Gedanke, ein –  
 e Bild, une pensée f.; eine – e Metaphore f.; ist es nicht  
 so? –, ganz – ! n'est-ce pas ainsi? f.;, tout f. ! er  
 hat – beantwortet, il a bien répondu; einen – en  
 Begriff, eine – e Vorstellung von etwas haben, avoir  
 une idée f. de qh; dieser Satz ist –, (wenn cette pro-  
 position est vraie; ein – es Urtheil über etwas fällen,  
 porter un jugement f. sur qh; das ist – übereist,  
 cela est bien traduit, rendu; sa. es ist dieser Frau  
 nicht – gegangen, (sie hat zu früh geboren) cette femme  
 a fait une fausse couche; es geht in diesem Hause  
 nicht – zu, (es fault in diesem H.) il ne fait pas sûr dans  
 cette maison; il y a des esprits, des revenants dans  
 cette maison; das Ding geht nicht – zu, damit geht  
 es nicht – zu, (dahinter steht Betrug, Bauferei) il y a de  
 la tromperie, de la magie à cette affaire; mit sei-  
 ner Sache ist es nicht ganz –, (eine S. ist verdammt) son  
 cas est véreux, sa cause est véreuse; er wird – (ge-  
 wis) kommen, il viendra sûrement, infailliblement,  
 sans faute.

Nichtigkeits, f. sp. (die Besch. der Zustand einer S., da sie richtig ist) la justesse, exactitude, correction; die – der Stimme, des Ohres, la j. de la voix, de l'oreille; die – des Verstandes, eines Gedankens, Ausdrucks, Schlusses, la j. de l'esprit, d'une pensée, d'une expression, d'un raisonnement; die – des Gewichts, eines Maßes, einer Rechnung, le. du poids, d'une mesure, d'un calcul; die – der Schreibart od. Sprechart, la c. du style; die – einer Schöpfung, la j., la c. d'un dessin; sa. die Sache hat ihre –, mit dieser Sache hat es seine –, (sie ist wahr, getreu) la chose est vraie, certaine, fondée; das hat seine –, cela est vrai, certain; eine Sache in – bringen, arranger, régler, finir une affaire; – mit einem machen, (mit ihm wegen etw. übereintommen; it. seine Schulden gegen ihn begleichen) pu. s'arranger avec qn; it. payer qn; liquider, acquitter ses dettes; ich kann nicht mit ihm zu – kommen, je ne puis m'arranger, m'accorder avec lui; meine Sachen sind noch nicht in –, mes affaires ne sont pas encore arrangées, en ordre.

**Richtigmachung**, f. (die Hdl., da man etwas richtig machen) pu. act. de régler, d'arranger, d'ajuster, cf. rignig; die - durch Rechnung und Gegentrechnung, la liquidation.

**Richtanne**, f. la jauge, cf. **Richtmaß**, **Richt** (1).  
**Richtkegel**, das **Richtkreuz**, *Art.* (W.), die vordern  
und hintern Felsien der Kanonen zu vergleichen, um die Seite  
des Kanons recht zu richten) le fronteau de mire.

**Richtfeil, Art.** (M., den man beim Mithern der Planken unterlegt) le coin de mire, le chevet du mortier;

Nichtfern, u. *Arg.* (ein weißgelbes Stern vorn am

la mire, le bouton, la visière, cf. Rom. (3. Arg.).  
 Nichts Klännel, allibel, Gähch, ein lausel, fols.

Nichtfloppel, Stiebel, Charb. (ein langes Holz am Quader, womit das Ziegel gemacht, und demselben seine Richtung gegeben wird) le mât.

**Richtsteifen, Cord.** (gebrochener 2., zerin den Schuß  
gehebt und durch Stelle auswärts gestrichen wird) le cabriolet.

Nichtmaß, c. Nichtessen.  
Nichtmaß, n. la jauge, cf. Niemas. Nicht(e); daß  
der Schriftsteler, die gegessenen Maße damit zu prä-  
sen, ob sie rechtmintelle sind oder nicht. f.

**Wirkpennig, Mo.** (kleines Gewicht, wobei 65,635, dem Tenth einer Mark beträgt, und nach dem das Gewicht der Münzen bestimmt wird) grain de poids de marc; petit poids, sur lequel on ajuste celui des espèces; it. ber – (das Probetorn) auf die Feine für das Gold und für das Silber, le poids de semelle pour l'or, pour l'argent.

Nicht platz, die Nichtstätte, (Weg, auf dem ein zum Tode Verurtheilter hingehen wird) le lieu du supplice, la place de l'exécution; einen zum -e führen, mener on au supplice.

ඛිඳි(කෘති, Expl. 1. (ein senkrechts in die Tiefe gehender) puits perpendiculaire; 2. (Gravitations

Richtschefel, c. Elmshorn, Elbe (1).

Mittelschlebe, f. Ser. (die Einschlüsse in dem Schiefer-  
selbststeine zu deutschen Schieferern; die Mittelbrücke in den trans-  
silv. Schieferen vgl. Mittelbrücke.)

**Richtſchelt, n.** (länges, dünnes, gerades Holz, die geradete Beſch. eines Dinges damit zu verſehen, wie auch, gerade Ruten damit zu ſtehen) *la règle, la grande r.*; ein Stück Holz nach dem —e beſchlagen, *dresser une pièce de bois à la r.*

**Nichtsnutz**, f. eine Schw., wie angepannt und an et-  
was Andern gehalten wird, um seine große Nützlichkeit zu erfor-  
schen, ob deren man sich bedient, gerade Nuten damit zu ma-  
chen, indem man sie mit Nöthle, Kreide u. beschmetzt; le cor-  
deau, la ligne, cf. **Senur**; die - anlegen, halten,  
placern, tenir le cordeau; das Holz mit der - zeich-  
nen, marquer les bois à la ligne; eine mit der -  
gezogene Linie, un trait rameneret; fg: die - des  
Verhaltens, la règle de conduite; Gerechtigkeit ist  
die - aller seiner Handlungen, la justice est la règle  
de toutes ses actions.

**Nichtspanne, Scherspanne, n. pl. Mar. (niet-  
Spanne, wie man in gleicher Weise von einer stricht, und des  
ersten den Verlauf aller übrigen Spanne leicht geben) les  
estains.**

Nichtsspinne, spindele, f. *Tréf.* (Bohrer, der durch einen Bogen in Bewegung gesetzt wird, und womit man die Löcher in das Substrat bohrt) foret à percer des lières, f. Nusspindele, Drillbohrer. (Köchl. Steinhew.

Nicht flieg, (Zusatz, der gerath nach einem Orte führen)

pu. sentier droit, sentier qui mène droit à un lieu.  
 Richtig sein, (für einen) enclumeau.

Nichtstuhl, *Charp.* (ein in Schale und Bohle abgetheilt  
er Nichtstuhl) la mesure, c. Nichtab.  
Nichtstuhl, 1. c. Nichtstuhl; 2. (Ei. auf vorn ein

um Schwette Benutzellist einbaufertig wird) le siège du patient (pour y être décapité), la sellette.

Richtung; en, f. l. sp. (die -heit des Richtens) pu.

act. de dresser, de diriger; la *direction*, cf. *rieten*;  
die -, das *Nichten* einer Kanone zum Schusse, le bra-  
quement, l'affûtage d'un canon: die - eines Ferns-

quement, l'amalgame d'un canon; die - eines Zehnt  
robré, le braquement d'une lunette; die - der  
Truppen, l'alignement des troupes; fg: die - der

Abicht auf einen gewissen Zweck, la d. de l'intention;  
v. (die Linie, wo ein Punkt in seiner Bewegung beschreibt ob.

ces deux lignes ont la même  $d$ ; die - des Wagners  
des der Wagners nobel la  $d$  de l'aimant de l'aiguille

es, *ber Magneteisnel*, la *d.* de l'aimant, de l'aiguille aimantée; *die - der Wurzeln*, *ber Stengel einer Pflanze*, la *d.* des racines, des tiges d'une plante;

die wagerechte, senkrechte —, la d. horizontale, perpendiculaire; eine schiefe —, une d. oblique; die —

der Bewegung, la d., la détermination du mouvement; der Luftball nahm eine andere -, l'aérostat prit une autre -; changes de d. in creuser - di-

prit une autre *d.*, changea de *d.*; in gerader —, directement, en ligne droite; der — des Weges folgen. suivre la *d.* du chemin; der Wald wurde nach

allen - en durchsucht, le bois fut visité partout, en tout sens; stellen Sie diesen Tisch nach dieser -, met-

ez cette table de ce sens-là; dieses Zimmer hat so  
und so viel Fuß nach jeder - cette chambre a tant





nör, das Ohr) la grande oreille de mer, l'oreille de g.; à huit trous; -nischde, f. Bu(cha)sterial, *Ha.* (die grösste Art Sch.); la blatte g.; -nischlströte, f. *Ha.* (groß Sch.;. Ne ist 300 Pfund schwer mit) la tortue française, la grande tortue des Indes; -nischläch, f. o. -nampf; -nischlange, f. *Ha.* (grösste Schlangengattung; Neiz. Art betr.; wo auch die Namen Nischtschlang, Nischtschlüssel; führt; und 20 bis 30 Fuß lang mit) le boa, le devin, l'empereur, le serpent impérial, le roi, la reine des serpents, la couleuvre chasseuse; -nischlitt, (außerordentlich großer Sch.) pas de g.; fg: -nischlitt machen, mit -nischlitten verordnet gehen, (eintragend einer Sch. schnell weit dringen) aller à pas de g.; -nischwarm, Bo. (großer schwarzer Bälgerwurm) agaxic g.; -nistreit, o. -nampf; -nistoyf, (Schlangenf. den man in den sogenannten -nistetten findet) urne sépulcrale qu'on trouve dans les lits de g.; cf. -niden (fg); -nischeide, f. (die größte Art der Polzeigen) uröcre.

**Riesel**, vn. av. d. 1. (mit Gräueln in kleinen Theilen allmählig herab fallen) tomber par petits morceaux, par petites parties ou parcelles; 2. (mit einem Geräusche von einem sanften Abhange herab fließen) ruisseler; das Wasser rieselt über die Kieselsteinen hin, l'eau ruisselle sur les cailloux; das Blut rieselte aus seiner Wunde, l'eau ruisselloit de sa plaie; eine -nde Quelle, une source ruisselante; das (sanfte -bische) Wasser, le gazouillement de ce ruisseau; 3. v. imp. (von den getrockneten Dünsten, die in Gefäßen kleiner Scherben aus der Luft herabfallen) grésiller; es rieselt, il grésille, cf. graupeln.

Uteß, ed; Co. (20 Bsch Papier) la rame; ein -,  
zwei - Papier, une rame, deux rames de papier;  
ein Ballen hat zehn -, une balle de papier a dix ra-  
mes; -bänze, f. Pp. (das Aufhängeletz in den Papier-  
mühen) le serlet; -weise, ad. das Papier . . verlan-  
sen, vendre le papier à la rame.

Nießler, 26; 2, (zwei Weinstrauben von süßem, gewürzhaftem Geschmack, mit weiß und braun gefärbten Beeren) (espèce de raisin doux et aromatique).  
Nießler, 6; 1. Cord. c. Käper; 2. An. c. Handwurzel, Tuschmutter; 3. Agr. die — am Pfäule (die zwei trummen Söhler, womit eraler wird) les inancherons.

Niebb, c. Nord.  
Nietcheb, f. c. Meister.  
Niff, eb; e, n. *Mar.* Lange schmale Sandr od. Felsen-  
bank; banc long et étroit; ein Sand-, Stein-, Korallen-,  
un banc de sable, de pierres, de coraux; Niff  
od. Neef, die Eintrichung an den Segeln, verm. so man die  
Fleiner machen kann) ist.

Riffle, Riffel; n, f. der Riffelfamm, (W.), die Sa-  
mentnozen des Riffels damit abzureißen) la drège.

Niffelfelle, f. Td. (sturz. runder, etwas getrümm-  
Niffellamm, c. Niffel. (frz.) le ridoir.  
Niffeln, 1. Agr. den Glath -, (die Samenapeln  
dapon abrauben) dreger lohn; 2. (mit der Niffelfelle be-  
feilen) rithen; limer avec der Ridoir; 3. o. niffeln.

Riffelraipel, c. Feinraipel.  
Riffen, c. reffen.

Mille, c. 3000.

Kind, es; er, n. I. Mel. Gattung Haustiere, die mit

Unterzeichnung des Gesellschafters Euer und auch genannt wird)  
bête à cornes; er hat viel — er à la b. de betail, de bêtes à cornes; 2. (ein junger Ochse) bouvillon; 3. (junge Stute, die noch nicht gestaltet hat) génisse, laure, f.; — er braten, — straten, du bouaf rûti; — erfezt, — ffezt, n. g. graise de bouaf, f.; — erfeize, Kuhstiefe, f. *Ha.* (der Entfen, die im Sommer dem — viele die Fellegen abluht) la bergeronnette jaune; — erftalg, — er unfichtig, n. auf des bêtes à cornes; — erweizen, *Bo.* (er blaus Schmelzen) le mélampire violet; — erjunge, — junge, f. langue de bouaf; — felfch, n. le bouaf; ein Strid., une pièce de bouaf; gedampftef., du bouaf à la mode; gefochtes., du bouilli; — felfchbrûre, f. bouillon de bouaf; — felfchrein, *Mg.* (der Troner Mann quartagat jaspé couleur de chair; — flege, f. c. Bremfe, Birebremfe; — grab, c. Biregrab (nach Badeliger); — leder, — fieber, n. cuir, peau de bouaf, de vache; — fänge, n. 1. (das Auge eines) oeil de bouaf, de vache; 2. *Bo.* das., — die — flume, *Bo.* le buphtalme; oeil de bouaf, buplereuf; it. c. Harenfame, Färfen, Ruchwurm, große Raftiche; — fbaum, *Bo.* (er fentfende Schnerbaum) le chionanthe ou l'arbre de neige de Ceilan

-bläse, f. vessie de bœuf, de vache, f; -blume, f. c. -saug; -blut, -erblut, n. sang de bœuf; -brühe, -brühsuppe, c. -kassabrühe; -fett, c. -erlen; -s haar, n. poil de b.; -scharfart, f. Tr. couleur de poil de b., f; -shaut, f. peau de b., de vache; -s mart, -ermart, n. moelle de b., f; -swurzel, f. c. -wur; -vieh, n. l. (-er aller Vie; Ochsen, Kühe, Schafe) le gros bétail; les bêtes à cornes; eine Herde .., un troupeau de gros bétail; er hat fünfzig Stück .., il a cinquante pièces de gros bétail; 2. inj. (Nummer, plumper Mensch) la bête, gros butoir; -viehbremse, c. Ochsenbremse; -wurz, f. Bo. Raschwurz je Bulbentraut; la jusquiame noire, la hanebane potelée.

**Rinde**; n. f. 1. (die äußerste, harte Bedeckung des Holzes) *écorce*, f; die äußerste, oberste — eines Baumes, la première, la grosse é. d'un arbre; eine jarte, dünne —, une é. tendre, déliée; dieser Baum hat eine harte, ranke —, cet arbre a l'é. dure, rude; die — abblößen, ab Schälen, peler l'é.; die — von einem Baume abschälen, écorcer un arbre, c. arracher; Jar. In die — pflücken, enter en écousson; écoussonner, cf. Witten-; Wuden-; China-, Eichen-, Erlen-, Fiebert-, Stammel-; Méd. die jesuitische —, (unechte Fieber-) le faux quinquina; 2. ext. (der harte äußerste Theil, nur einen Körper als Bedeckung umhüll) la croûte, cf. Kruste; die — am Brode, an einer Pastete, la cr. du pain, d'un pâte; eine —, ein Rindchen Brod essen, manger un croûton, un grignon, une croûtelette ou croustille de pain; die —, die sich auf einer Wunde bildet, la cr., l'éscarre qui se forme sur le plaies, cf. Scharf; die — am Knie, la cr. du fromage; fg: Sie blieben nur bei der — (bei dem Aeußeren, bei der Oberfläche) stehen, vous vous arrêtez à l'é.; — n. artel, a. ad. (einer — ähnlich) cortical; An. die nartartige Substanz des Gehirnes, der Niere, la substance corticale du cerveau, du rein; Bo. die nartartigen Lagen des Splintes, les couches corticales; eine — nartige Samenapfel, un pericarpa crustacé; — nbaum, Bo. der jesuitische . . . (von dem die unechte Fieber — kommt) le faux quinquina, cf. Fiebertindenbaum, Stammelindenbaum; — nsafer, c. Vortentänder; — fieber, c. Baumfieber, stette; — nkoralle, f. Ha. (als Rosaphoren, die von einem Kumpelpap droobit) éscarre, cf. festeln, Alg. 1. (Tropfen) stein, der andere Körper mit einer — (einen — überzieht) stactilite; 2. (Stein, der von einer — aus einer steinern Masse umgeben ist) incrustation, f. pierre incrustée; — nwanze, f. Ha. (An d.), vor sich auf der — der Waime aufhängen la nanaise d'é.

**Kindern**, vn. av. 8. 1. (von dem Auen; nach dem Ausströmen erhitzen. Ad begatten wollen) être en chaleur; die Kuh rutend, la vache est en chaleur; 2. (vom Eierte befruchtet werden); die Kuh hat gerutend, la vache a été saillie, couverte, est pleine.

Rindsfällig, Rindsfällig, a. ad. *Es. ein -er Baum*, (cet jeune arbre se déborde; dessen Rinde sich abfällt) un arbre qui perd son écorce, dont l'écorce se détache, se sépare; dieser Baum ist - , l'écorce de cet arbre se détache, cet arbre perd son écorce.

Minidig, a. ad. (etne Ninte Babent) couvert d'une écorce, d'une croûte. cf. Ngu-

in ling. eö; e. 1. *Arctis*: Knechtengalm in die Mundes; sie  
festen sich, sie tanzten ihm - e herum, ils s'assirent,  
ils dansèrent en rond; ein Pferd im - e herum reiten,  
travailler un cheval en rond; im - e herum trinken  
boire à la ronde; die Gläser im - e herum gehen las-  
sen, porter les verres à la ronde; *Ar.* der Ring der  
Saturn, der kreisförmige leuchtende Streifen, wir kleben  
Planeten umhüllt l'anneau de Saturne; der -, den  
man zuweilen um die Sonne und den Mond sieht,  
orbée, f; halo, cf. Sonnen-, Stunten-; der - um die  
Brustwarze, aréole, f; *Jar.* -, cf. Zabr-, Zabrwauch;  
der blaue - um die Augen, um eine Wunde, le cerne;  
ein - von Federn od. Haaren von anderer Farbe als  
der übrige Körper, un collier; ein Hund mit einem  
weißen - e od. Ringel um den Hals, un chien avec  
un collier blanc; *Bo.* der - der Schwämme, der  
Blutstachelschwämme, (An bünner Arde, so den Obertheil  
des Sturmes umschließend) le collet des champignons,  
des agarics; 2. ein Körper, ein Ding, Gerath, das einen  
Anderen umgibt; *anneau; la bouche*; ein Fleiser -, ein -  
faden, -klofen, -lein, un petit a., un anneau; *Bil.*

eine belière; ein eiserner, hornener 2., un a. de  
 fer, de corne; ein eiserner-, den man um etwas  
 legt, es damit zusammen zu halten, une frette, cf.  
 Wand, Weis. Zwinge. Kasten-, Divicini-, Kasten- 2; die  
 – an einem Vorhänge, les anneaux d'un rideau;  
 der – an einer Thür, (damit anstossenden) la b. de porte;  
 b. de heurtoir; der – an einem Ruffe, (den daran zu  
 tragen, aufzuhängen) le porte-manchon; der – inwendig  
 an einer Glocke, woran der Klöppel hängt, der  
 Klöppel-, la belière; der – an einer Schnelwege  
 der – zum-eilenen, la bague; nach dem – rennen  
 den – absteigen, courre ou courir, emporter la ba-  
 gue; ein – od. Glied an einer Kette, un chaînon; der  
 – am Schlüssel, a. de clef; die – e (Schnit. Handhaben)  
 an einem Koffer, les portants d'un coffre; *Id.* a)  
*Arc.* die – e (scharfen Bleitathen) unter dem Wulste  
 am vordern Kapitale, les armilles; der –, womit der  
 Schaft der Säulen oben und unten gestützt ist. astrag-  
 gale; b) *Arg.* die am Schaft der Flinten, Pistolen 2  
 befindlichen – e, durch welche der Ladstoch geht, les  
 viroles ou porte-baguettes; c) *Bl.* – in den Wap-  
 pen, annelet; virole; f) mit – von anderer Art  
 be-, virole; d) *Com.* ein – (Schnit. Eisenbrath, Mess-  
 singbrath 2), une torche de fil de fer, de fil de lai-  
 son; e) *Ep.* ein – gekrümmten Drahtes, une ceuille;  
 f) *Fauc.* der –, den man einem Falken an den Fuß  
 hängt, la vervelle; der – an dem Vorstücken eines  
 Hakens, le tourret; g) *Horl.* der – um das Feders-  
 gebäude, la virole de barillet; h) *Ma.* (messingent  
 od. kupferner –), der den Seuten angelegt wird, die nicht des  
 Legens werden sollen) la boncle; i) *Mar.* die – e an  
 den Schiffen und Anker, les arganeux; die – zum  
 Gefchähe auf jeder Seite der Stückpforte, les . des  
 batteries; die – e an den Taubenden, les sauve-  
 rables; die – e (umwundenen Köcher) an einem Segel,  
 (durch we man die Wechtagelinen od. Raddänder zieht, wenn  
 die Segel beschlagen od. aufgehunden werden sollen) les ris-  
 die – e worin sich das Steueruder bewegt, les semelles  
 du gouvernail; it. (stetne dergleichen – e) semelots;  
 der eierne – um die Dreffung herum, wo das Spiel  
 od. die Spille hindurch geht, le cercle d'établiaire,  
 le cabestan, cf. Spiren-2; der –, worin der Seecoms  
 raß od. eine Lampe schwebend hängt, le balancier,  
 cf. Bügler-, Schüssel-, Schüssel-, Tau-, Trage- 2; 3.  
 (best. ein –, den man am Finger trägt) b., f; a; ein goldes  
 ner –, une b., un a. d'or; ein – von großem Werthe,  
 une b. de grand prix; ein mit Diamanten besetzter  
 –, une b. de diamants, garnie de diamants; ein glatts  
 ter –, ein – mit Schmelz, une b. unie, b. emaillee;  
 einen –, e fragen; porter une b., des bagues; er  
 steckte ihr einen – an den Finger, il lui mit un a., une  
 b. au doigt, cf. Anker-, Ober-, Frau-; 4. c) *Mar.*  
 Marttpiast; 5. *Con.* der gelbe od. goldene –, *Art* des  
 muscheln, deren Rücken mit einem goldgelben – eingelegt  
 a) le pucelace, ou cotique blanc.

Ring: agat, Ringel, Alg. (H. mit eiförmiger Schichtung) quartz agate, onyx en bandes ou filets concentriques en forme d'anneaux; —amsel, f. c. — (viele); —anker, Akr. (H. mit einer Scheufel) ancre à une seule patte, f.; —astig, c. —förmig; —auge, n. Hn. (H. marginierter Mutter) le bai-rouge; la blanche et brune; —band, n. An. (Rost gestreift) —förmiger Bänder) ligament annulaire; —bauch, Hn. (Fisch in den nächsten Kreisen mit nadelförmigen Körpern) le liparist; —blut rufe, f. Ro. (einenen Kamillen uabe kommende Bl., deren Blüthenblätter mit einem kleinen — versehen sind) anacalyce; —Gl. cf. Ringelblume; —bolzen, (B., der an dem einen Ende mit einem — versehen ist) cheville à boucle, f.; —bord, Nassob. —bürger, (B., der am — ob. Rante wohnt) bourgeois qui demeure près du marché, de la place; —drossel, —eldrossel, f. Hn. (der schwarze Dr. mit einem weißen — e um den Hals) le merle à collier, à plastron blanc; —eisen, c. Stuhl-eisen; —ente, f. Hn. (der wittert Enten mit einem weißen — e um den Hals) le merillon, le jacobin; —finger, (der vierte F. vom Daumen an) le doigt annulaire; —fisch, —n. Hn. (der Supptisch) anneau; —förmig, a. ad. (wie Gestalt euerd — ob habend) annulaire, orbiculaire; —förmige Sembl, volutes annulaires; —rine —förmige Sonnenfingerring, une éclipse annulaire; An. der —förmige Rüssel der Ausgliederer, le muscle orbiculaire des paupières; —futter, —fütteral, n. étui à bague, cf. —fütter; —gisch



becken=band, n. *An.* (W. wo die Grundfläche des Oleser dentonpels mit der obern Schichtfläche des -tonpels verbunden ist) le ligament crico-aryténoïde; -gießbecken=band, n. *An.* (der Erimmstiel des Ruffbrunnstapels) le muscle crico-aryténoïde latéral; -horn, n. *Con.* (An Mammuthen) le tigre, le léopard; le damier ordinaire; -lählen, -lählein, n. (Sk.) -e darin zu vermauern) baguier; -tonpel, *An.* (der weite zu dem Kestelpfel, der einen Niden -bilden) le cartilage annulaire ou cricoïde; -tragen, (kleines Schild, wo dienstburchende Offiziere unter dem Halse tragen) hausse-col; die Offiziere von der Infanterie tragen zuweilen -tragen, les officiers d'infanterie portent quelquefois des hausse-col; -fugel, f. *Phy.* (ein aus verflochtenen -en, wie die Ährte der Stimmvögel verflochten, bezeichnendes Gerd) la sphère armillaire; -lerche, f. *Hn.* die große ..., (ein Gerste, sehr angenehm singender) la calandre, la grosse alouette; -lustrohren=band, n. *An.* (W. wo den ersten -ten Ruffbrunnstapels) le ligament crico-trachéal; -maß, n. *Or.* (Maß, welches aus -en von verflochtenen Stöben besteht, die man anpaßt) le modèle de bagues; -mauer, f. (W. wo etwas rings umschlossen) die - eines Klosters, le mur de clôture d'un couvent; eine Stadt mit -mauern umgeben, einschließen, ceindre une ville de murailles; die Verstädte mit in die .. der Stadt einschließen, enclorre les faubourgs dans la ville; die .. einer Stadt niederreißen, démanteler une ville; eine Stadt, deren -mauern niedergerissen sind, eine ville démantelée; das Niederreißen der .. einer Stadt, le démantèlement; -nagel, m. (dessen Kopf -förmig durchbohrt) pilon; -merle, f. c. -breit; -rennen, c. Ringrennen; -schachtel, f. c. -hängen; -schilbnorpel=band, n. *An.* (W. zwischen dem untern Schild und dem obern -tonpels) le ligament crico-thyroïde; -schilbmuskel, *An.* (Schilbmuskel, wo vorn und hinten vom Bogen des -tonpels kommt, und an den Seitenrücken des untern Schildes) le muscle crico-thyroïde; -schraube, f. *Ser.* (Sch. mit -förmig durchbohrtem Kopf) pilon; -schwalbe, c. Meerichwalbe; -schwamm, *Bo.* der schwarzstielige .., der beschlägt die Bluterschwamm, der Wärmerschwamm) amantite marbrée; agarie couleur-vie; la grisette; -spindel, *Tour.* abirne Sp. mit einem -e, la vom der Rapsen des zu drehenden Stüdes versehen) le mandrin; -stein, (St. der in einen -gestalt getragen wird; bel. ein alter geschmückter St. kleiner N.) gemme, f. pierre précieuse enchassée dans une bague; -tang, c. Ringtang; -tau, n. *Mar.* (Stoppel des Antrains) la bousse du câble; -taube, c. Ringtaube; -uhr, f. (ganze kleine in einen -gestalt) bague à montre, f. (ein alt Sonnenuhr dienender) anneau solaire; -weise, ad. (im -e, in der Weise herum) à la ronde.

Ringel=funst, Ringers, f. (die Kunst zu ringen) art de lutter, art de la lutte.

Ringel, s; n. anneau; petite boucle; das Haar bleng ihr in -n über die Schulter, ses cheveux pendoient sur ses épaules en petites boucles, cf. Ringel, (ver).

Ringel, s; 1. (Ring, kleiner N.) anneau, anneau, cercle; 2. (Streif von anderer Farbe als der übrige Körper, von manchen Thiere, bel. Vögel, um den Hals haben) collier, cf. Ringelstrolch, Ringelstrolch; -taube; 3. *Pil.* (mit treuen baren Badewerks in Gestalt eines -s) gimblette, f. -amfel, f. c. Ringstrolch; -blume, f. *Bo.* le souci; -blumenfarbe, f. *Ti.* la couleur de souci; -bohne, f. (die gemene B.) le haricot commun; -brut, n. o. Brut; -drossel, c. Ringdrossel; -fals, *Hn.* (der unanliche Diebstahl) le faucon à collier; -gans, f. c. Ringgans; -gericht, n. *Pod.* (mit kleiner Gerichte od. Ruder von 13 stähligen Stielen, deren 5 erste und 5 letzte einen besondern Sinn haben, deren 3 mittlere aber abgesetzt werden, und ebenfalls einen besondern Sinn haben) le rondeau; -ig, a. ad. (den od. mehrere -bahren, Hüten) anneau, boucle; -lgeßhaar, cheveux anneaux, bouclés; -fette, f. chaine composée d'anneaux, d'annelets; -forde, f. *Hn.* (die schiffstafel, der Schiffsmittel) la queue de cheval; -fraut, c. Springkraut; -fuchst, *Hn.* (Schiffstafel) le pic doré; -lode, f. *Pod.* (cartingette) lode; boucle de cheveux; -mewe, f. *Hn.* (An armer Weib, mit einem schwarzen - um den Hals) la mouette grise à collier noir; -natter, -schlange, f. (die gemene und schlangeliche) la couleuvre, le serpent à collier; le

nageur; -ode, f. c. -gedicht; -persing, (der Fuchst) la perche de rivière; -rade, *Hn.* (der St. mit oberwärts weitem Kopf, Rücken, Bauche und Füßeln, und einem abschrauten - um den Hals) le corbeau à collier; -rauppe, f. (St., die aus Eiern austreten, wo um die Zweige der Bäume einen festen - bilden) annulaire, f. la livrée des arbres; -reihen, c. -tang; -reim, 1. ein mehrmals wiederkehrender St.; le refrain; 2. c. -gedicht; -rennen, n. (ehemals ein Würfelspiel, wo man zu Pferde mit der Kante od. einem Wurfsteile nach einem dangehenden Ringe rannte, und ihn abzuwehren suchte; ein - halten, faire, ouvrir une course de bagues, un carrousel; -sang, c. Ringesang; -sch, *Mu.* (ein mehrmals wiederkehrender Satz in einem Tonstücke) ritournelle, f. -schlange, f. c. Doppelschleier; -schote, f. *Con.* (An Schilbmuskel, deren kleine gerade Schale gestrichelte Seiten mit glatten -n an den Kammern hat) le nautile rubané; -schwan, (ein mit farbigen Streifen verzierter Schwan, bei Kapen) queue annulaire, f. 2. c. Welschwan; -spatz, c. Ringspatz; -spiel, n. c. -rennen; -stehbahn, f. (die Bahn, auf der das -rennen gehalten wird) le carrousel; -stehen, n. c. -rennen; -stich, n. *Mu.* (Tonstück, in dem der Hauptgast oft wiederkehrt) rondeau; -stute, f. (geringelte St.) cavale bouclée, cf. ringen; -tang, le branle; -taube, f. *Hn.* 1. (der witter Tauben mit einem weißen - um den Hals) le pigeon à collier; le ramier; 2. c. Rachttaube; -weisen, c. Ausweisen, Wänerweisen.

Ringel ein, (mit einem Ringel, mit Ringen versehen; in Ringel bringen); die Haare -, boucler les cheveux; geringelte Haare, cheveux anneaux, bouclés; eine Stute -, (ab einen metallenen Ring an die Weichschichte anlegen, damit sie nicht vom Besatz belegen könnte) b. une cavale; eine geringelte Stute, une cavale bouclée; die Zeugungsblieder bei Menschen -, (vermitteln eines Ringes, wo Mannsprisen durch die Weibhaut, Frauenpfeil, durch die Schamhaare geführt wird, um sie zur Zeugung unfähig zu machen) inßibuler les parties génitales; dergeringelte Hinterleib der Insekten, l'abdomen annulaire des insectes; geringelte Fühlhörner, antennes annulaires; das -, (statt einer) le bouclement; (der Weichschichte bei Menschen) inßibulation, f.

Ringeln, vn. ir. av. 1. 1. (Befige Bewegungen nach allen Seiten und Richtungen machen, bel. um ein Hindernis zu überwinden) pu. se débattre, cf. jappin; 2. (mit den Armen und Händen, ohne alle Werkzeugen kämpfen, um den Gegner zu überwinden); mit einem -, lutter contre qn, avec qn; Jakob rang mit dem Engel, Jacob lutta avec l'ange; sie haben lange mit einander gerungen, ils ont long-temps lutté ensemble; das -, la lutte; sich im - üben, s'exercer à la lutte; er ist sehr geschickt im -, il est fort adroit à la lutte; ig: mit dem Tode -, (in dem letzten Ruden des Lebens liegen) l. contre la mort; agoniser; être à l'agonie; ich habe ihn mit dem Tode ringend verlassen, je l'ai laissé agonisant; er hat mit tausend Gefahren gerungen, il a lutté contre mille périls; er ringt nach Schlägen, (dies od. recht darauf an Schläge zu bekommen) le dos lui dérange; il fait tout ce qu'il faut pour se faire battre; nach Ehre, nach Lob -, (streben, trachten, cf.) aspirer aux honneurs, aux louanges; das - mit dem Tode, agonie, f. 3. va. (mit großer Anstrengung der Kräfte streben, widerstehen) l'ordre; etwas etwas aus den Händen -, arracher qd des mains de qn; die Hände -, ser. les mains; die Weiber weinten und rangen die Hände, les femmes pleuroient en se tordant les mains, cf. aus-; 4. c. ringeln.

Ringelplah, (stimmlicher Plah, sich darauf im Ringen zu üben) la palastre.

Ringler, s; (einer, welcher ringend kämpft) lutteur; eingekleidet, geübt -, un l. adroit; die -, welche bei den olympischen Spielen kämpften, les lutteurs qui combattoient aux jeux olympiques.

Ringern, c. verringern.

Ringern, f. sp. *Mo.* (bei dem Wärmittel so wohl im Stüchle des Korns als des Gerstes bewillkürte Verminnung des Gerstes) le remède; die Ringern des Feingehaltes od. Korns, le remède de la loi; die - des Gerstes od. Gewinns, le remède de peid; die - an Ehre und Kern, empiirance, f.

Ring, ad. (mit Ring od. in Kreise; rund herum) -um, -herum, tout autour, alentour, à la ronde;

er sah - herum, - um sich her, il regardoit tout autour; die - herum liegende Gegen, les alentours; - herum drehen, tourner alentour; - herum einschießen, enfermer de tous côtés; (eine Stellung) cerner une place; - herum auf die Gesundheit aller Gäste trinken, faire la ronde; - um ein Haus herum gehen, faire la ronde d'une maison; cf. Ring, (1).

Rinke, n, f. (Orichen vom Sped der Wallfische und anderer Seevögel) creton de lard de baleine.

Rinken, 1. (großer, breiter, dicker Ring) grand, gros, large anneau; *Arc.* (das oberste Glied an dem Schaft einer Säule, wo die Rundung eines halben Ritzes das) astragale; 2. c. Schwel, Schußschale; 3. c. Rutenband.

Rinken, (v.) c. schneiden.

Rinkeltuch, n. *CA.* (Baptuch, das oben, statt der Rufen, Ringe) toiles de chaise à anneaux.

Rinkeln, vn. av. 6. *Mar.* (von zwei nebeneinander liegenden Schiffen, die bei einem Sturme sich gewaltsam stoßen) se heurter.

Rinnange, säugl. c. Trislaug.

Rinne, n, f. dim. Rinnlein, m. (eine lange schmale Vertiefung, in der durch eine Füllgasse abgeführt wird) rigole, f. canal; der Regen hat hier -n gegraben, la pluie a fait, a creusé ici des rigoles, de petits canaux; die -n in den Gassen, (woraus das Regenwasser abgeführt wird) les ruisseaux; die -n unten in dem Schiffsräume, das Wasser zur Pumpe zu leiten, les angouilliers ou angouillères; die - auf dem Verdecke, das gerumpte Wasser abzuleiten, die Pumpen-, la dalle; die - in den Schmelzhütten, durch welche das geschmolzene Metall aus dem Tiegel abfließt, la coulée; die -, aus welcher das geschmolzene Metall aus dem Ofen in die Gießform fließt, l'échène; la trace; die - an einer Presse od. Kelter, l'anche de pressoir; it. (St. -n von Blech, Holz, das Regenwasser von den Dächern zu leiten; Dsch.; goulrière, f. écheneau, echenal, échenet; die -n an einem Gebäude, les goulrières d'un bâtiment; eine hohle jerne, blecherne -, une goulrière de bois, de fer-blanc; it. c. Wacht; *Arc.* -, (Öffnung in einer Mauer das Wasser durchzulassen) chante pleure, f. it. (in der Rinnleiste eines Schmelz) goullette, f. it. (kleine Bohre auf abhängigen Marmorsäulen z. d. Wasserführung) goullette, f. -n auf einer Terrasse aufbauen, tailler des goullettes sur une terrasse; it. die -n (rinnenförmige Vertiefungen) an Säulen, Pfeilern, les cannelures des colonnes, des pilastres, c. Xent; - *Bo.* -, (der länglicheren Furchen auf mehreren Theilen der B.) cannelure, f. *Hn.* die -, (An Schindelmutter) le manche de couteau; 2. -, *CA.* (ein Leinwand aufgeschaltete Charn. in welchem eine Leinwand, um Rindvögel vom. Verfangen) pantières volantes.

Rinnelien, n. (der rinnen haben, wie eine Dachrinne) riner ser de chéneau ou de chenal.

Rinnen, vn. ir. 1. av. 1. a) (von süßigen Körpern; sich langsam fortbewegen) ruisseler, couler; das Blut, welches aus seiner Wunde rann, le sang qui ruisseloit de sa plaie; das Blut rinnet in den Adern, le sang coule dans les veines; ein rianendes Wasser, eau ruisselante; Thänen rannen aus ihren Augen, über ihre Wangen, des larmes lui couloient des yeux, couloient sur ses joues; süßlicher Balsam rinnt von, aus diesen Wäunen, un baume précieux coule, découle de ces arbres; aus einem Gefäße heraus -, (auslaufen, cf.) s'écouler, s'enfuir; b) (gerinnen, c.); das Fett, geschmolzene Butter -, wenn sie erkalten, la graisse, le beurre fondu se figent, se coagulent quand ils refroidissent; 2. av. 6. (einen süßigen Körper - lassen) couler, fuir, s'enfuir; ein Fass, ein Gefäß, welches rinnet, (die darin enthaltenen Flüssigkeiten auslaufen) être un tonneau, un vase qui coule, qui fuit, qui s'enfuit; dieser Krug ist geprüngt, er rinnt, cette cruche est fêlée, elle s'enfuit; dieses Fäßchen rinnt durch den Spund, von allen Seiten, ce baril coule, par le bouchon, de toutes parts; ihr Auge rinnt von Thränen, ses yeux répandoient, versoit des larmes; des larmes couloient de ses yeux; it. seine Augen -, (mit den) les yeux lui pleurent, ses yeux pleurent; -be (tränke) Augen haben, avoir les yeux chassieux; diese Lichter -, (wenn der Tag, das Nacht abläßt) ces chandelles,

ces bougies coulent; il. va. (rinnend mit sich führen durch sein - verfahren); Haze Bäche - den Fluren Coudung, des ruisseaux limpides viennent rafraîchir, arroser les champs; dag -, l'act. de ..; le coulement.

**W** i n n e n - b l a t t , n. - b l u m e , f. (eine Gattung anstän-  
diger Pfl.) **hydrophyllie**; -förmig, a. ad. (als Gestalt  
einer Blume habend) en forme de gouttière; -Bla. eli-  
-förmiger Plattfisch, (wenn er auf der obern Seite mit  
tiefen Furchen hat) un petiole canaliculé; -förmig  
Waldster, deren Wurzeln vertieft ist) feuilles canali-  
culées; -garn, a. Ch. c. Kinn; -fuchst, Bra. (als  
germes) Bl. w. an den Wurzeln gränzt sich, die Kinn hat  
auf zu legen) le portant de gouttière; -muschel, f. (ein  
Schneckenmuschel od. Messer(schne) le manche de couteau  
-schabel, (ein Vogel dem Vorgelege der guten Beschaffen-  
heit und Gemüths, etwas größer als eine Maus, zu der uns  
Fischen währt) l'albatros; -stiel, Tox. (ein Weichen mit  
einer Schenkel und einem hölzernen Fuße, die Kinn in den  
Wunden der Nisser damit auszuheilen) le jabloire.

**R**innsböl, n. (zu Rinnsa zangleiter) bois propre à faire des gouttières; -leiste, f. (im der Schalenordnung; ein großes Stück, und von seiner Bestimmung an die gute Hälfte der Höhe angeordnet ist, und sich nachher ausbilden) cyvaise, doucine, gorge, f.

Rinjal, Rinjal, 6; (im Oberlauf) d. Rinne  
2. (ab Betschels Jünger) le lit d'une rivière.

Minzel, 6; (im Obersteudern) a. Kad.  
Minzstein, (ein rund ausgegrabener Stein, wie ba

Wasser einer Abfallkiste aufsteigt; la cuillère ou cuiller  
re; il. c. Reusslein, Gasse.

**Mine-merf**, n. (Minnen, motard des Wasser aus einem Schacht abläufe) canal ou rigole pour l'écoulement des eaux d'une mine.

**Mislen**, vn. sv. d. va. *Ag. Jar.* (ein Stück Land tief aufgraben, anpflügen, damit die in der Tiefe befindliche bessere Erde herauskomme) effondrer; ein Stück Land-, effondrer une pièce de terre; daß -, die Mis-  
luna, l'effondrement.

Biologie, Ag. (Fr.) jum. (Rien) charrue à et  
Bibel, c. (Rien) (fondre)

Ripp(e), n, f. dim. Rippchen. Ripplein n. (die doppel-  
 fürmigen Seitenriemen am menschlichen und thierischen Kör-  
 per, wo die Rippenäste der Brustknochen) *côte*; f. die eben-  
 langen eb. wahren -u, die 7 oben mit dem Brustbein  
 verbundenen) les côtes supérieures, sternales, le-  
 vraies côtes; die unteren, furchen eb. falschen -n, (die  
 5 unteren) les côtes inférieures, flottantes, sternu-  
 les, les fausses côtes; eine - brechen, se rompre  
 se froisser une c., cf. *côte*; er rieß ihn in die -, die  
 die Seite il lui donna un coup dans le flanc, dans  
 le côté, dans les côtes; einem alle -n im Keldz zer-  
 brechen, entzwei schlagen, rompre les côtes à q.  
*Qui* -n, Rippchen, das côtelette; auf dem Rücken  
 gezehrte Rippchen, Kalbsrippchen, des côtelettes;  
 das .. de veau grillées; fg: die -n eines Schiffes  
 (die gebogenen Stütztheile dess.) les côtes ou membr-  
 es d'un vaisseau; *Arc* -, (die unter einem gewissen Fuß-  
 höhen gelegten dünnen Balken, worauf die Bretter angenagelt  
 werden) lambourde; fg: il. (die glatten Stübe od. Streifen  
 zwischen den Ausbuchtungen des Schafers an geriffelten Schi-  
 ten) c.; die -n einer Kuppel, eines Gewölbes, wo  
 sich kreuzenden Bogen drei. les côtes d'un dôme, d'une  
 voûte; harnes, nervures; f. *Arf* -, (at Strü- u.  
 Bänderwerk, womit die Feuertiegeln umkleidet werden) cô-  
 tes; *Ro* -, (die Fortsätze des Schiffs, wo sich durch das Wa-  
 asser strecken, und zum Theil aus seiner unteren Fläche hervor-  
 ragen, wie auch die erhabenen Stücke auf den Feuertiegeln  
 einer Gewölbe, und auf den Säulen der Deckengewölbe) c.  
 nervure; f. *Con*. die -n einer Walscheide, wo man  
 den erhabnen Streifen auf manchen Muscheln) les côtes  
 d'une coquille; *Expl*. die -u am Treibebat, (die  
 eisenen Schienen, wo den Fuß auf. dahine) les côtes ou  
 rayons du cercle de fer d'un chapeau de coupeur;  
*Luth*. die -n einer Laute, les côtes d'un luth;  
*Rel*. die -n eines Buches, (die am Rücken der Bucher Schen-  
 ke, worauf die Bögen gestrich werden) la nervure, le  
 nerfs d'un livre.

Mal v e l n, sich, (widerstehen kleine Bewegungen machen) fa. er darf sich nicht -, (rühren) il n'ose branler, r. MURE.

Rippen, (mit Rippen versehen) *Fer.* gerippte Arbeit

(gracile) ouvrage cannelé; Bo. ein gerippter Kelch mit Rippen verfertigt; an calice à côtes; ein geripptes Blatt, dessen Größblätter ihren Wölbung aus dem Blattstiel haben, und nach der Spitze hinlaufen) une feuille nerveuse; dreifach, fünffach, siebenfach gerippte Blätter, wenn aus dem Blattstiel 3, 5, 7 Rippen nach der Spitze hinlaufen) feuilles triplinervées, feuilles à cinq, à sept nervures très-apparentes.

**Wippen-äpfel**, (Sorte Äpfel), über von vorn Sitze aus lange kugelförmige Erhebungen (saufen): *calville*, f.; -**Blase**, f. (Mit Serotinis) *Neurolaridé*; -**braten**, (gebrastene -**güt**) *haut-côte rôtie*; (bei gebrastene Schwanz-, die man so zuL. nähert, das die einen hohen Raum einschließen, um man mit einem Gürtel fällt) *côtelettes de cochon rôties*; -**bruch**, (ein B. der - durch einen Fall) *rupture des côtes*; -**bund**, *Anf.* (die Art und Weise die Feuergrün -strömung zu umschließen) *l'enlasure à côtes relevées*; -**farn**, (Marung f., wo die Verfrachtung auf s. gleichlaufenden Kanten das, die Kohlen - des B. auswärts abwärts) *blechnie*; -**fell**, n. c. -**haut**; -**fleisch**, n. (das f. an dem -) *chair costale*; -**gefährt**, n. (Mit Pleuregefährt, wo viele Wunden emen das) *harnois à barres*; -**hals**, *An.* (der rühnert vom Brustbein der Rippe nach außen gehende Theil der Rippe) *le cou d'une côte*; -**halter**, *An.* (Name mehrerer zwischen dem Hals und den - liegenden (Muskeln) *muscle scalene ou costo-trachéal*; der vordere, hintere .., *le muscle scalene antérieur, postérieur*; -**haut**, f. -**hauthen**, n. *An.* (die Brusthaut, womit die Brusthöhle ausgekleidet ist) *la plèvre*; -**heber**, *An.* (Muskeln, wo die - heben) *muscle élévateur des côtes*; -**fuorpel**, (s. auch von die - durch den Brustbein verbunden das) *cartilage costal*; -**fuch**, c. *Graspann* (1); -**los**, a. ad. (ohne -) *sans côtes*; *Co.* -**lose Blätter**, *fenilles sans nervures sensibles*; (schalle), f. *Fond en cuivre*. (gerippte Signale an einem Pleuregefährt auf dem Rücken der Pferde) *boucle cannelée*; -**stöß**, (ein Stoß in die - od. Seite) *coup dans le flanc*; et (gab ihm einen -) *il lui donna un coup dans le flanc, dans les côtes*; *zinsen* (mit der Felle, dem Flammstolben, Kaputte) -**stöße geben**, *donner des bourrades à qn, bourrer qn*; sich -**stöße geben**, *se bourrer*; -**stößer**, (von einem solchen Zuchtwerke, wo man fast gerührt wird) *gp. dieses Cabriolet ist ein wahrer -stößer, ce cabriolet est un vrai tapageu*; -**stül**, n. (Es. Felle, zwischen und mit dem - eines gleichartigen Theiles) *le haut -côte*; -**thell**, *An.* (der. Theil des Brustmuskels, wo von der innern Fläche der Haut - kommt) *partie costale*; -**weh**, n. (Schmerz in der Gegend der -) *mal, douleurs dans les côtes*; -**winkel**, *An.* (der. W., in wo der hintere Längere und der vordere längere Theil der Brüstung der - zuL. kommen) *angle costal ou des côtes*.

*Rippbold*, n. pl. *Rippbölger*, Arg. (die Grund-  
vallen, auf von die Bettung der Batterien zu liegen kommt)  
les gîtes ou lambourdes; die *Rippbölger* der Brä-  
ckenlähne, les côtes des pontons; *Mar.* die *Ripp-  
bölger* eines Schiffes, (die Rippen) les côtes, les mem-  
bres d'un vaisseau.

Rippig, a. ad. (mit Rippen versehen) qui a des cô-  
tes; Bo. ein -es (grupptes) Blatt, une feuille ner-  
Rippstrapp, c. Rappb. [veuse, c. rippen].  
Risch, a. ad. (rask, sament) pu, vir, vive, vivement;  
vite, vitement; prompt, e, -ment; -drätzig, a. ad.  
Es -drätziges Holz, wenn die Ähren drif, nach der Rän-  
ge arade auslaufen und sich nicht nach der Seite wend.

**Rissling, c. Rissling.** (bois à veines droites.)  
 Rißpe; n. f. Bo. (eine Art des Blumensleites, da an-  
 dem Ernstig viel Menge einfacher Blumenstiele auf  
 weissen Flecken stehen, so daß das Ganze eine längliche  
 Kiste, zum Hintertheile von einer Nadel: *panicule*; die Nadel  
 se trägt kleine Samen in -n, le millet porte ses  
 fruits en p.-st. (in manchen Genden: c. Boier. 1. Aufsteher)

*Rippen*; förmig, a. ad. *Ro.* (et) Strahl stier Rip-  
paten; paniculé; et, disposé en panicule; ein-för-  
miger Stengel, -förmige Blumen, tige paniculée;  
Heurs en panicule; -gras, n. 1. (der) Strauch, terre  
Waldrausch aus Ätze blüht) plante graminée à pa-  
nicule; 2. (das) Edilleras) le scirpe des bois; 3. (das)  
Bragras, tel. das Walferwedragras) le poa ou paturin  
le paturin aquatique.

Делъ, дѣло; дѣл. 1. (де дел., да мѣмъ етъмъ рѣшѣнъ) а-  
tion de déchirer; le déchirement; clercu - in cl.

was thun, dechirer qh; etwas mit einem -e zer-  
bringen, emporter, détacher qh d'un seul coup;  
fa. -e bekommen, (verle Schläge) avoir des coups de  
bâton, avoir sur les côtes; eire rossé, étrillé; 2.  
die durch Reiten od. auf andere Art hervorgerufene Zer-  
rüttung des Edlsteins in einem Hüper, wo sich mehr od. wenig-  
er unregelmäßig in die Länge od. in die Quere *refrédry*  
*déchirure*, estafilade, f; it. fente, fêlure, crevasse,  
gerçure, lézarde, f; es ist ein - in Ihrem Klei-  
de, Mantel, in diesem Tuche, il y a une d., une es-  
tafilade à votre habit, manleau, f; es drap; ein-  
nen - wieder stellen, raccommoier une d.; Ihr Kleid  
hat einen -, einen - bekommen, il y a une d. à vo-  
re robe; sie büd an einem Nagel hängen, ihr Kleid  
besam einen gerstigen -, elle s'accrocha à un clou  
il y a un vilain accroç à son habit; wo haben Sie  
diesen - in Ihr Kleid gemacht? où avez-vous fait  
cet accroç à voire habit? ein - (eine durch einen -  
gemachte Wunde) heißt schneller zu, als ein Schnitt, la  
d. (d'une plaie) se reprend plus aisément qu'une  
coupure; er machte einen - in den Brief, in das Pa-  
pier, il déchira un morceau de cette lettre, de ce  
papier; bei großer Dürre bekommt der Erdboden  
-, la grande sécheresse fait des crevasses, des fen-  
tes, des gerçures à la terre; fait crevasser, gerçer  
la terre; dans une grande sécheresse, la terre se  
fend, se gerce, se crevasse; dieses Glas, Gefäß,  
diese Glocke hat einen -, il y a une fêlure à ce ve-  
re, vase, à cette cloche; dieser Topf steht zu nahe  
am Feuer, er wird einen -, -e bekommen, ce pot  
est trop près du feu, il se fêlera; ein - in eine Aus-  
pferplatte, eine gerçure dans une plaque de cui-  
vre; diese Wand bekommt -, (weil sie sich rückt)  
ce mur se fend, se crevasse; diese Mauer hat meh-  
re -, sie fängt an -e zu bekommen, il y a plu-  
crevasses, gerçures, fentes, lézardes à ce mur; ce mur  
a plu. crevasses; ; il commence à se crevasser,  
gercer; dieses Holz hat verder Reste noch -, ce bois  
n'a ni noeuds ni gerçures; dieses Gemälde ist voll  
-, ce tableau est plein de gerçures; diese Dia-  
manten haben -, ces diamants ont des gerçures;  
durch den - der Thüre sehen, (durch die Spalte) regarder  
par la fente de la porte; ein Stein, der -e od.  
Sprünge hat, une pierre éclatée; ein Glas, das -e  
od. Sprünge hat, un verre fêlé; fg: vor dem -e ste-  
hen, vor dem -e treten, sich vor dem -e stellen, (die Ge-  
fahr, den Schaden an sich nehmen) répondre, être ga-  
rant de tout événement; it. er ist ein Mann, der  
vor dem -e steht, (er in Gefahr sich muthig, tapfer stellt)  
c'est un homme d'une bravoure éprouvée, qui se  
tient à la brèche; it. fg: (eine Zerrung, fesselt der  
Demüth und der Abkörn, als auch durch einen Todesfall);  
dies macht einen großen, gewaltigen - in meine Beden-  
nung, (verleiht meine Bedenken) cela dérange extrême-  
ment mes projets; diese Ausgabe hat einen gro-  
ßen - in meinen Beutel, in meine Kasse gemacht, (eine  
große Wunde) cette dépense a mis ma bourse à sec,  
a fait un grand vide dans ma bourse, une grande  
brèche à mes épargnes; sein Tod hat einen großen  
- in dieser Familie gemacht; a mort a laissé un grand  
vide dans cette famille; 3. (eine mit der Register-  
armatur Verknüpfung eines Dinges) dessin, plan; der -  
von einem Gebäude, einer Stadt, einer Ortschaft,  
le d., le plan d'un bâtiment, d'une ville, d'une  
contrée; einen - machen, zu etwas machen, faire ou  
dresser un plan, faire le plan, le d. de qh; der -  
eines Gebäudes, des äußern Umfangs einer Ge-  
bietung durch bloße Linien, la délimitation d'un bâti-  
ment, d'une place; die Vertheilung aller Seiten und  
Theile eines Gebäudes in einem -, le develop-  
pement d'un plan par les faces et les profits; der -  
von einem Gebäude, wie selches im Durchschnitt  
nach seinen innern Theilen bezeichnen ist, l'orthogra-  
phie interne d'un bâtiment, c. Ab-., Auf-., Grund-  
-, Stand- u. 4. *Expl.* (eine Art der Bergbau), davon Gang  
zu Tage ansteigt, und gleich vom Tage hinein ein Bergbau  
unter freiem Himmel angelegt wird) mine creusée au  
jour; tranchée d'exploitation ouverte en plein air  
sur un filon près du jour.

**Wasserkant**, f. (sein in die See sich erstreckender künstlicher Damm, den Wellen Einhalt zu thun) risban; -platte, f. 1. Peiz. (eiserne) Boraplatte mit einem Drahte, eine ge-













*e. d'une fontaine jaillissante, c. Brunnen-, Wasser-;*  
*die - eines heimlichen Gemaches, (durch wo der Unrath*  
*drinthat) le t. ou canal d'un privé, la chausse d'ai-*  
*sance; die - an einer Spritze, Feuerspritze, le t., le*  
*canon d'une seringue, d'une pompe à feu; die (sch-*  
*ferne) - eines Wetterglases, Wärmemessers, le tube*  
*d'un baromètre, d'un thermomètre; gläserne - n,*  
*tubes de verre; die - an einer Gießsaue, le canon*  
*de l'arrosoir; die - einer Dampfkane, (durch wo das*  
*Wasser auf die Straße geleitet wird) le canon de gout-*  
*tière; die - (Damp) an einem Leuchter, la bobèche de*  
*chandelier; die - an einer Lampe, (in wo der Docht*  
*steht) le lamperon; die hölzerne - an einem Mahlgan-*  
*ge, (woburd das Mehl in den Møhlsteinen säu anhe, f;*  
*die - in der Hintermaner eines Schmelzofens, (durch*  
*wo der Wind aus den Møhlsteinen hineingeht) la tuyère;*  
*die - am Helme eines Desilluierfolbens, le bec d'un*  
*alambic; das Röhrchen der Goldarbeiter, (woburd*  
*die Flamme der Lampe auf das zu löthende Stück geleitet*  
*wird) le chalumeau; das Röhrchen der Wundärzte,*  
*(wo man in eine Wunde stecht, um sie offen zu erhalten) la*  
*canule; it. c. Erythridon; An. - n, eine große lange*  
*und beßten Knochen der Arme und Beine; -beine, -knochen*  
*os creux, c. Arm-, Bein-, Brust-, Sam-, Rist-; das*  
*-lein, (Schienbein) le tibia; Ro. - , der untere beste*  
*Theil der einblättrigen Blumentrone tube; Tour. - e, (ein*  
*geres Feßmittel, das sehr auf dem Großen abzutreiben) la*  
*gouge à dégrossir; Econ. die - in einem Ofen, c.*  
*Ofen- (2); 3. hn. - , c. -nischeide.*

*Röhrlein, (mit einem Röhrchen versehen) garnir d'un*  
*petit tuyau; Jar. (mit der Pfeife versehen) enter en can-*  
*non, en fûte, en fûteau, en cornuchet.*

*Röhrren, vn. av. b. c. rissiren; (ch. vom Striche;*  
*schreiben) bramer, raire, réer; it. va. (mit einem Röhr*  
*versehen) garnir d'un tuyau.*

*Röhrren: baum, (der spanische Ständer) le lilas; -*  
*blech, n. (der B. zu dem Wärm und Sobl- in den Salzwer-*  
*ken) ser battu, ser en feuilles; -blume, f. (Pfl., dessen*  
*gelbe Blume eine Röhre zeigt, die viel länger als der Stiel ist)*  
*siphonante; -bohret, (Wasser- zu bohren) tarière, f;*  
*-büchse, f. c. Röhrenbüchse; -säht, f. Hy. (eine Röhren-*  
*bühnen Wasser-) une conduite d'eau; -fisch, (Fische*  
*mit -förmigem Röhren) trompette, f; -förmig, a. ad. (die*  
*Gestalt einer Röhre habend) en tuyau, en tube; Ro. tu-*  
*buleux, tubulé, fistuleux; die Blätter der Zwiebel*  
*sind - , les feuilles d'oignon sont fistuleuses; -holz,*  
*c. Röhrenholz; -hülse, f. Bo. c. Hartleget (1); -lern, (der*  
*in die Form zu - , die gegossen werden sollen, geleitet wird) conduire*  
*des tuyaux; -litt, Hy. (die Röhren - auf zu führen)*  
*le ciment; -Inochen, c. Röhrenochen; -löcher, (mit*  
*Seitenröhren) la tubulaire fistuleuse; -serrale, f. (der R.*  
*me aus neben ein. liegenden Stellen bestehend) tubipore; -*  
*krabbe, f. (der R.) le crabe tubulaire; -leitung, c.*  
*-sahrt; -löth, n. (womit man die Röhren - löthet)*  
*soudure à tuyaux; -meister, (der über Wasserleitungen*  
*und Brunnen die Aufsicht hat) fontainier; -platte, f.*  
*(Pl., bestehend aus einer Röhre gemacht worden soll)*  
*table ou plaque de plomb à tuyau; -schneide, f. 1.*  
*(der Sch. in einer -förmigen Schale) vermissee au cimet;*  
*2. (der Sch., deren Schale -förmig, ziemlich gerade und auf*  
*beiden Seiten offen ist; die Röhre) tuyau de mer; dentale,*  
*f; -schwamm, (der Saugschwamm, deren Fasern Röhren -*  
*bilden) éponge fistulaire; -weide, f. c. Hartleget (2).*

*Röhrerz, n. (durchbohrtes Stumpfen) ser ovide hé-*  
*matis cylindrique brun; -hohlkugeln, f. (ein Stück*  
*gezeichnet mit aufsteigendem Röhren und einem Röhre, das ein*  
*nen -förmigen Schenkel gleich) solénoïstome; -holz, n.*  
*1. (gerade, von Stämmen bestehend) ser. 2. (von Wasser- en tau-*  
*lich) bois propre à faire des tuyaux, des canaux;*  
*2. c. Seitenröhre (1).*

*Röhrlicht, a. ad. (dem Röhre (1) ähnlich) qui ressem-*  
*-le à un tuyau.*

*Röhrlicht, (Röhrig), c; e, n. (mit Röhren versehen)*  
*seiner Ort; cannaie, f; lieu couvert de roseaux; et vers*  
*steht sich in dem - c, il se cache dans les roseaux;*  
*2. (was von andern Dingen in kleinen Röhren abströmt)*  
*grain, farine; qui se perd par des sentes; Ferr.*  
*grosil.*

*Röhrig, a. ad. (mit Röhren) entlastend, mit kleinem R.*  
*vermehrt; ein -er Feld, eine -e Gegend, étang où*  
*il croît des roseaux, contrée pleine ou couverte de*  
*roseaux.*

*roseaux.*

*Röhrig, n. c. Röhrlich.*  
*Röhrig, a. ad. (Röhren enthaltend, auch R. bestehend)*  
*contenant des tuyaux, fait de tuyaux; hn. fistu-*  
*leux, se; -e Höhlungen, cavités fistuleuses; Ro.*  
*tubulé, fistuleux, se; eine - Blüthenode, (mit da, wo*  
*der auf. hängt, wasserförmig ist) un périanthe tubuleux;*  
*eine einblättrige - Blumentrone, (die aus einem gleich*  
*biden besten Kränzenblatte besteht) une corolle monopé-*  
*tales tubuleuse.*

*Röhrsaune, f. (R. mit einer Röhrenröhre) pot à ro-*  
*binet; -sästen, (damen - wasser geleitet wird, und sich sam-*  
*melnd) bassin, réservoir (de fontaine); -Inochen, c.*  
*Röhre, (An.); -krant, n. c. Kienstein.*

*Röhrlein, f; petit tuyau, c. Röhre; -baum, (ein*  
*kleinlich großer B. in Äden, Afrika, mit nicht hangenden röh-*  
*renförmigen Ästen, die mit einem matten, süßen, ganz*  
*(schwarzen) Saft angefüllt sind; der Röhrenbaum) la cause*  
*solvative ou des boutiques, le canneficier; -krant,*  
*c. Röhrenkraut; -wurm, c. Frühlingsfliege.*

*Röhrren, c. röhren.*  
*Röhring, c; e, eine in Röhren lebende Linse; Haupt*  
*unter, (Kraut) crapaud de terre ou terrestre.*

*Röhrmeister, c. -meister; -messer, n. (kleines R.)*  
*das Röhre zu den Stücken zu spalten) sendoir; -reich, (in*  
*wo und aus wo das Wasser durch - en geleitet wird) étang*  
*qui reçoit l'eau par des canaux; -trog, v. -fahen;*  
*-wasser, n. (wo durch - en herbeigeleitet wird, zum Ueber-*  
*schied von Brunnen und Fußwasser) eau conduite par*  
*des tuyaux ou canaux; it. (W. eines -brunnens) eau*  
*de fontaine.*

*Roland, c; e, (ein Eigenname) Roland; it. (gemüth-*  
*lichenmäßige Figuren in manchen deutschen Sagen als Bei-*  
*den ihrer vornehmen Treue) Roland; fg. (ein großer rie-*  
*senmäßiger Mann); er ist ein wahrer -, c'est un vrai*  
*géant; -schiffel, c. Wadenschiffel.*

*Rölling, c; e, (der grüne Wasserfisch, dessen Schenkel*  
*gegessen werden) la grenouille mangeable, la grenouille*  
*verte aquatique.*

*Röllis apfel, c. Kapperapfel; -bank, f. Mar. (der Baum*  
*mit einer Röhre, über wo schwere Töne gelegt werden, die man*  
*mit einem Röhre (wie) cheval à rouleau; -baum, Expl.*  
*c. Haselbaum; it. c. Drehtreu; -bett, n. (Baugarbeit*  
*mit Rollen an den Röhren, um so leicht fortzubewegen) lit à*  
*rouleaux; roulette, f; -blei, n. (B. in Rollen) plomb*  
*roulé ou laminé; -boden, c. -tammer; -breit, n. (das*  
*Wagenbrett) la planchette à calandrier; it. (dies. ein B.*  
*etwas zu rollen) planche sur laquelle on roule qh; -*  
*bride, f. (B., wo auf Rollen gehn) pont roulant ou à*  
*rouleaux.*

*Rolle, f. dim. Röllchen, n. 1. (eine runde Scheibe,*  
*wo sich um ihre Achse drehen läßt, andere Körper verm. einer*  
*um den Umfang der Scheibe gelegten Reine zu bewegen, zu dreh-*  
*ten) poulie, f, c. Block-, Zug-; it. (eine solche runde*  
*Scheibe um schwere Körper, an wo solche Scheiben festgemacht*  
*sind, leicht fortzubewegen) roulette, f; ein Brett, ein Lehn-*  
*stuhl mit - n, un lit, un fauteuil à roulettes; die*  
*Jagdzeuge laufen in - n, (wenn sie mit Schärren, die*  
*über - n laufen, aufgezogen und geleitet werden) les toiles*  
*se tendent par le moyen de poulies; die - an der*  
*Spule eines Spinnrades, c. Scheibe, um wo die auch um*  
*das Rad laufende Schaurfäden le rebord de la bobine*  
*d'un rouet; Mar. die - der Koglien, c. Kog-; it.*  
*(Wägel, um Lasten darauf leicht fortzubewegen) rouleau;*  
*eine Last, einen Marmorblock auf - n fortbewegen,*  
*transporter, faire avancer un fardeau, un bloc*  
*de marbre; sur des rouleaux; it. - die Röhren in ein*  
*nen Gatten zu röhren) r., cylindre; it. - , Röllchen,*  
*(kleine in der Mitte durchbohrte Wägen, auf den man Draht*  
*wickelt) fuseau, bobine, f; ein Röllchen, Spinn-, Seil-*  
*der, Eisenkraft, eine bobine ou fusée de fil, desoie,*  
*une torche de fil de fer; it. Cir. (eine große Platte von*  
*Blech, das Nöthigen der Pfanne mit dem geschmolzenen*  
*Wachs, wenn die Röhren gezogen werden, auf dem Ofen zu*  
*erhitzen) la roulette; Im. en taille douce. (2) runde ge-*  
*zeichnete Stücke Holz od. Wägen, wo in die Oefnungen der*  
*Seitenhölzer der Kupferdruckpresse gedruckt werden) r.; it.*  
*(Wange, c) la calandre; Wädel durch die - gehen*  
*lassen, calandrier du linge, c. hand-; it. - , po. (eine*  
*kleinliche Weibspinn) coureuse, gourgandine, f; 2.*  
*(ein auf. gezeichnet, um seine Achse auf. gebogenes Ding) r.;*  
*diese Waaren werden in - n verschickt, on envoie ces*

*marchandises roulées ou en rouleaux; etwas in*  
*eine - zusammenwickeln, rouler qh, en faire un r.;*  
*eine - Tabak, Papier, Band, Zeug, un r. ou rôle*  
*de tabac, un r. de papier, de ruban, d'étoffe; eine*  
*- Essentiale, (auf. gezeichnet) Essentielle de l'assinerie;*  
*eine - Kupferstiche, Landkarten, un r. d'estampes,*  
*de cartes géographiques; eine - Stoffsche, (eine*  
*Zahl von 180) un paquet de merluche; eine - Geld,*  
*Dufaten, (wagelförmig in Papier eingewickelt) r. groupe*  
*d'argent, de ducats; er drückte ihm ein Röllchen*  
*Dufaten in die Hand, il lui glissa un petit r.*  
*de ducats dans la main; it. eine - , (rund auf. gebogen)*  
*gemes -haar; eine Röhre boucle, f; it. - n, (über eine ge-*  
*zeichnete Papier od. Pergament, alle Umrissen) rôles ou*  
*rouleaux, c. Geleg-; it. (Wegzeichen, Röhre) rôle; et*  
*steht auch außer - , man hat ihn auch auf die - ge-*  
*setzt, ihn auf der - ausgestrichen, il est aussi sur le*  
*rôle, on l'a aussi mis sur le rôle, on l'a rayé du*  
*rôle, c. Bürger-, Röhre; it. (das, was ein Schauspieler*  
*zu sagen od. vorzuspielen hat) le rôle; die - n schreiben,*  
*vertheilen, écrire, distribuer les rôles; dieser*  
*Schauspieler kann seine - nicht, hat seine - gut im*  
*Kopfe, cet acteur ne sait pas, sait bien son rôle;*  
*die ersten - n spielen, jouer les premiers rôles; er*  
*hat seine - gut, schlecht gespielt, il a bien, mal joué*  
*ou fait son rôle; das ist eine schwere, leichte - , voilà*  
*un rôle difficile, facile; wer spielt, hat die - des*  
*Einna? qui fait le rôle, le personnage de Cinna?*  
*ans der - fallen, (nicht in dem Geiste der vorzustellenden*  
*P. sprechen und handeln) sortir de son rôle; fg. er hat*  
*auch eine - dabei gespielt, (bei dieser Sache mitgewirkt)*  
*il y a aussi concouru, contribué; il y a eu aussi*  
*son rôle; eine große - spielen, (sich annehmen) s'en*  
*jouer un grand rôle; er hat dabei eine schlechte, es*  
*bärmliche - gespielt, (er nahm sich dabei nicht an, erdum*  
*ist) il y a joué un mauvais rôle, une triste*  
*figure; il y a fait ou joué un sot personnage; er*  
*spielt seine - gut, spielt eine (schöne - , vertheilt, rühmt,*  
*und) il joue bien son rôle, joue un beau person-*  
*nage; eine solche - kleidet Sie nicht, kleidet Sie (sehr*  
*übel, eine solche Handlung) une pareille conduite*  
*ne vous sied pas, vous va ou sied fort mal; die*  
*- eines Verliebten spielen, (verliebthum) jouer, faire*  
*le rôle d'amant, c. Person; Arc. (der Trag- und Schluß*  
*scene, die an dem Enten mit Scherzen versehen sind) hy-*  
*perthyron; it. hn. (die gewöhnliche einfache Schanden,*  
*Kleinigkeiten) volute, f; it. c. Wagenschere; 3. Wä.,*  
*über und durch wo man andere Körper rollen läßt; Expl.*  
*(ein aus Wägen auf. gezeichnetes Gerinne, Seine, Ort, Ort*  
*de z von einer Röhre in die Tiefe rollen zu lassen) rigole, f;*  
*couloir, canal; it. (ein schenkel Elch, Gerinne. Erste*  
*darüber rollen zu lassen, damit das feine durchsichtige)*  
*crible, c. Korn-, Kornsege; it. c. Holzröhre; 4. (im Oberbau*  
*schon; eine große Scheibe, die man Wägelchen z an den Hals*  
*hängen sonnaile, f.*

*Rollen, vn. av. b. et sequ; 1. av. sequ. (sich um*  
*seine Achse drehend, sich fortbewegen) rouler; die Ägel*  
*rollte auf dem Boden, la boule, la balle rouloit sur*  
*la terre; einen Stein vom Berge - lassen, faire r.*  
*une pierre du haut de la montagne; das Geräusch*  
*eines - den Wagens, der - den Räder eines Wagens,*  
*le bruit d'une voiture, des roues d'une voiture;*  
*wie die Kutschen durch alle Straßen, über die Brücke*  
*-! comme les carrosses roulent dans toutes les*  
*rues, sur le pont! der Rast, kleines Gefährt rollte*  
*von der Mauer, de la chaux, des petites pierres*  
*rouloient de la muraille; die Erde rollt um die Son-*  
*ne, la terre se meut, tourne autour du soleil; Pol-*  
*jedoch - de Gestirn, chaque astre qui roule au-des-*  
*sus de nous, le mouvement de chaque astre; fg.*  
*(dies. sich schnell bewegen; von runden Körpern); seine Äg-*  
*gen rollten, les yeux lui rouloient dans la tête;*  
*(sef. von der Bewegung rühmer Körper); eine große Wädel*  
*ne rollte ihm über die Wange, une grosse larme*  
*rouloit sur sa joue; die über Felsen - de flut, les*  
*flots qui roulent sur des rochers; die See rollt,*  
*(wenn sie hoch geht) la mer est haute, agitée; it. Mar.*



(vom Schiffe; bin und her schauend, schlingend) r.; it. ein noch weiterer Bedeutung; das Gespräch rollte zufällig ger Weise auf diesen Gegenstand, la conversation tomba par hasard sur cette matière; 2. av. d. (ein nen dumpfen Schall hören lassen; hört du den Donner -, den über unsern Köpfen den Donner? entendez-vous gronder le tonnerre, le tonnerre qui gronde au-dessus de nos têtes? der Widerhall rollte durch das Thal, l'écho retentit, se fit entendre dans la vallée; Ch. -, (von den Raubtieren; nach der Begegnung vertrieben) être en chaleur.

II. sich -, (sich in Gestalt einer Rolle formen) se rouler; (von den Haaren; Rotten bilden) se friser, se boucler.

III. va. 1. (um seine Achse drehen, auf. machen; rouler, enrouler; plier en rond; mettre en rouleau; ein Stück Zeug, ein Gemälde, Papier -, auf eine hölzerne Walze -, r. une piece d'étoffe, un tableau, du papier; les r. autour d'un rouleau de bois, c. at-, auf-, zusammen-; 2. (um seine Achse drehend fortbewegen, -machen) r.; eine Angel, ein Fuß -, r. une boule, un tonneau; Seile vom Berge ins Thal -, r., faire r. des pierres du haut d'une montagne dans la vallée; eine Last auf Walzen fort-, transporter, mouvoir un fardeau sur des rouleaux; Expl. die Erde -, (die durch eine Welle führen) jeter le minéral par un canal de bois; die Augen im Kreis -, drehen-, (sich um ein und das andere) r. les yeux; Getreide, Erbsen -, (die über ein sandiges ebenes Sieb laufen lassen, und dadurch reinigen) drehen le froment, des pois; die Gerste -, monder l'orge; it. (vom Wasser; wogend fortbewegen); hier rollt der Strom seine Wellen über Felsen, ici le fleuve roule ses eaux, ses ondes sur des rochers; 3. (durch Rollen od. Walzen zubereiten) r.; den Teig mit den Händen -, (den eine langrunde Gestalt geben) r. la pâte avec les mains; die Wachszieher - die Herzen mit dem Stielholz, um ihnen die gehörige Rundung zu geben; les ciriers roulent les cierges avec le rouleau; den Thon zu den Tabaks-pfeifen -, r. l'argile à pipes; die Hutmacher - (womit die Hüte mit dem Hochsteck, les chapeliers roulent les chapeaux avec le rouleau; das Brot in einer Mühle -, (um es zu runden) r. le plomb dans un moulin; die Wäsche -, (mengen) calandrer le linge; das -, die Wollung, l'act. de. -, das - der Autoschen, der Augen, des Donners, der Wäsche, le roulement des carrosses, des yeux; le grondement, le bruit du tonnerre; l'action de calandrer le linge.

Rollenband, n. (wo in - verkauft wird) ruban roulé, en rouleau; -blech, n. (das dünne Metallstück zu Platten auf den Hüften der kleinen Mädel) tôle en r.; -blei, n. (wo in - was rein kupfer bei sich hat) plomb roulé, laminé; plomb purifié; -bach, n. Svi. (Dj. wo die Seide ten trägt, und durch wo die Baumwollseide fruchtbar gemacht) cassin; -förmig, a. ad. (in Gestalt einer Rolle) en r., en forme de r.; cylindrique; -lanaster, (K. in -) canastre roule, eu r.; -macher, (der - od. Kisten macher) poulieur; -schneide, f. c. Rolle, z; -tabac, (X. in -) tabac en r.

Roller, s; 1. (der Wäsche r. rollt) calandrier; it. (der den Weisenton mit dem Stielholz rollt) rouleur; ouvrier qui roule l'argile à pipes; 2. c. Kater; 3. c. Wandstricker; 4. (ein auch aufgeschraubter Ring; ein solches) guenille, s; chose usée; it. rosse, mazette, f.

Rolle, f. 1. Expl. (edere L., wo in den Truben immer nachher der leere meuble, léger; 2. (durch eine - od. ein schiefes Stöckchen sich gewöhnen) terre tassée; -faß, n. Ep. (ein um seine Achse drehendes r., die Platten darin mit einer abwechselnden froitloir; -fabrik, f. (Herrenwagen) c. -wagen, 2; -gerste, f. (die sich um ihre Achse drehen) l'orge carree, d'hiver ou à six rangs; -handbuch, n. (ein langes über eine - neben dem Handbuche aufgehängtes) f. die Hände abwechselnd) l'ouaille, f; -heiß, n. 1. (waisenförmiges Holz, den Tala. die Wälder r. zu rollen) rouleau; Cfr. (die Wälder zu rollen) rouloir; 2. (das f. der Sageholz) bois de charme; -hügel, An. (Erbbunnen an dem Schenkelbein) trochanter; der große und der kleine -, le grand et le petit trochanter.

Rollig, a. ad. Expl. -es Gebirge, (wo nachher, nach und nach immer herunter rollt) roche éboulante.

Rollenhammer, (im rechte - od. Wange befindlich) s;

-Kast. -boden) la chambre à calandrier; -kasten, 1. (der ohne mit Seilen beschwerte Thel einer - od. Wange) le corps, la boîte de la calandre; 2. (ein hölzerner Kasten, aus welchem ein unter der Position rollt) calandrier du bocard, par lequel le minéral tombe dans le bocard; -kerb, (arbeit mit Fäden gefüllter Schanz; kerb der Supplien) gabion sarci; -kuchen, Plc. (ein dünner, auf gerollter Kuchen) bignen en rouleau; -maus, f. c. Schenkelkletter; -messing, n. (das runde in - od. getragene) laiton en rouleau; -mühle, f. c. -eisen; -müßel, An. (womit sich der Schenkel dreht) muscle rotateur; der -müßel des Auges, le trochléateur; muscle trochléateur; le grand oblique; -müßelkneuer, An. (kleiner Müßel der hinter den Wirtelgelenken und der Hüftgelenken eintritt und in der oberen Wirtelgelenkspalte gehen) nerf trochléateur; -pfen, (An auf - od. -wagen beweglicher Rad) four roulant, mobile; -pferd, n. 1. (ein hölzernes r., auf - od. Wirtelgelenk) cheval à roulettes; 2. Mar. c. Kaper, Name; -pfähler, n. Phar. (P. in Gestalt einer kleinen Waise) magdaleon; -pochwerk, n. Expl. (P., wo das Eis auf einem -faden unter der Position rollt) bocard à trémie; -queble, f. 1. c. -bündel; 2. (lange Tücher, wo man um die auf das - od. gewandte Wälder (sagen) enveloppe, f.; -schacht, Expl. (An Schenkelkletter, durch wo man Werge reist od. fäden) bure de roulage; -schicht, f. Maç. c. Schenkelkletter; -schlange, f. (An Schenkelkletter) spirorbe; -seffel, (mit - an den Füßen) chaise à roulettes; -seil, (wo man fadenförmig Seile zum - od. pierre cylindrique, cylindre de pierre; -stod, (trundt Holz der Sumacher, über wo die den Fuß mit den Händen wälzen) roulet; -stühl, (P. mit - an den Füßen, bei um das im Zimmer bin und her zu fassen) fauteuil à roulettes; -tabac, c. -emabac; -tuch, n. c. -queble; Ch. c. Kaufmann; -vorhang, (P., wo aufgestellt wird) store; -Wagen, 1. (einfacher Wagen, mit Schenkel anstatt der Füße) roulette, s; 2. (ein leichter Wagen, bei Wirtelgelenken von einem Dieb zum andern zu bringen) chaise roulante; (ein solcher Fuhrwagen) char garni de banes; 3. (mit - an versehenes Gefäß, in dessen runden Auschnitt man hinter sich, damit sie laufen lassen) roulette d'enfant; -waise, f. (die Waise an einer - od. Wange) le rouleau; it. (die Waise an einer Wirtel, einem Saapel) treuil, tour; -wäse, f. (W., wo gerollt od. gemangelt wird) linge calandrier ou à calandrier; -werk, n. (ein auf - od. Wirtelgelenk) ouvrage à roulettes; -zeit, f. Ch. (ein mit der Hand geführter zu beugen pflegen) la saison ou les quadrupèdes rapaces ont en chaleur; le rut des quadrupèdes rapaces; -zeug, 1. Stoffe moirée ou calandree, tabisée; 2. n. c. -wäse; -zwisch, f. c. -bande.

Roman, s; e, dim. Romanden, n. (eine Heldentat mit Vertheidigung mancher Art durch die Erzählung, bei eine solche Heldentat) roman; -en lesen, lire des romans; der Held, die Heldin eines -es, der Hauptperson) le héros, l'héroïne d'un r., eine Geschichte in einem - einfallen, donner à une histoire la forme de r.; (la romaniser, pu.); ein -entdecker, -entdeckerin, ein romaniste; mp. faiseur de romans; eine -entdeckerin, -entdeckerin, eine romaniste, mp. faiseuse de romans; die alten -entdecker, les vieux romanciers; -entbel, -entbelinn, s; (eine P., wo eine Heldentat in der Vergangenheit dargestellt wird) roman; -entbelinn, (P., wo man die Heldentat in - od. antiken) héros, héroïne de r.; -entleier, -entleierin, (P., wo man -entleier, faiseur de romans; das -entleier, die -entleierin, (das r. tr.) c. la lecture de romans; -entmäsig, c. -baiz; -entsummlung, f. (eine S. von - od. eine collection de romans; -entstehet, f. (die Kunst - an zu schreiben) la romand; -entreich, (E.), wie sie in - od. verkommen) tour de héros de r.; sie hat in ihrer Jugend mehrere -entreiche gespielt, elle a fourni dans sa jeunesse plu. aventures, plu. tours romanesques; -entst, (E.), wie sie in - od. verkommen) style de r.

Romanhaft, a. ad. (einem Roman ähnlich, in Romanen verkommen) romanesque, -ment; eine -e Geschichte, -e Abenteuer, histoire r., aventures romanesques; das Klingr., lit., cela a un air r. od. de roman; cela tient du roman; dies ist -gefeuert, cela est écrit romanesquement; -fühlen, avoir des sentiments romanesques.

Romanisch, a. ad. Arc. -e Treppe, (die sehr steil sein hat, so daß man hinauf reiten kann) escalier à giron rampants; Arc. -es Licht, (das Wasser, aus versteinerten Feuerlöchern austreten, die sich in Steine auflösen) fusées à étoiles; die -e Sprache, (die französische, wie aus der den 2. ersten Dialecten gesprochen wurde; it. wie sie jetzt noch in einigen Dialecten von Oberitalien gesprochen wird) la langue romane.

Romanisch, a. ad. (was die Christenheit sehr hart und angenehm ansehend) romantique; eine -e Gegend, Lage, ein -er Anblick, une contrée, une situation, un aspect r.

Roman, n. f. (ein kleines erzählendes Gedicht, von einem lebendigen Menschen, verfertigt, tragikomisch od. das belustigenden Subalter; it. Mu. ein Stück in sehr lebendigen (einem) Dialecte) romance, f.

1. Römer, s; -inn, f. (eine aus Rom gebürtige P.) Romain, e; die alten -, les anciens Romains; Popule, eine der edelsten -innen, Porcie, l'une des plus illustres Romaines; er ist ein -, sie ist eine -inn, (aus dem heutigen Rom) il, elle est de Rome; Ro. die -inn, c. Tullie; 2. -, dim. -chen, n. (Anbau eines Wirtelgelenks) gobelet, verre oval; 3. -, (das Markhaus in in Translucan Wäldern) le Roemer.

Römermonat, Jur. (derzeit, welche den Römischen Monate zu einem Monat zählte) mois romain; -jüngel, f. Chro. (eine weiterverbreitete Weise von 15 Jahren) indiction, s; -zug, (die Reise der römischen römischen Abnag nach Rom zur Krönung) l'expédition romaine.

Römisch, a. ad. (zu Rom gebürtig) romain, e; de Rome; das -e Volk, der -e Staat, ein -er Bürger, le peuple, l'état r., un citoyen r. ou de Rome; die -en Kaiser, (des alten Roms) it. die römischen) les empereurs romains; der -e König, h. d. All. autref. (der erwähnte und bestimmte Diacletius eines -en) le roi des Romains; -gekleidet sepp, être vêtu à la Romaine; eine -e Waise, (Schachspiel, in Gestalt eines Schachspiels) nez à la romaine, nez aquilin; Arc. die -e Ordnung, (eine aus den griechischen Schulordnungen auf. geordnete) la méthode romaine; l'ordre -; -er Mann, (An Mann, der aus einem mit einem Schilde überzogenen Steine, der bei Puzolo in der Solfatara gefunden wird, ansetzen) alun de roche; -er Wirtel, (blauer) vitriol de Rome; der -e Vermuth, (der römischen, pontischen) l'armoise pontique; der -e Himmel, (gemalt) l'arc-en-ciel; der -e eumig; das -e Netz, (mit roten Eisenstern, wo im Feuer zu einer schwarzen baren Eisenstange ähnlich, die mit dem Stahl Feuer gibt) (espèce d'ochre rouge); die -e Waise, (Schachspiel) la romaine; die -e Waise, (deren Haupt der Papst ist) l'église romaine; die -e Religion, (die katholische) la religion catholique romaine; ein -er, ein -katholischer Christ, un r., un catholique-r.

Römbische, n. f. c. Römisch.

Röndel, s; e, n. 1. (Gefäß von runder Form) rotonde, s; it. (unter Was) un rond; 2. Fort. (um das Festungswerk) fort à cheval; 3. c. Römisch.

Rooß, s; e, n. 1. (die Waise auf dem Dede eines mit römischen Schiffe, der zur Schiffe die Waise) fougou; -balken, (die besten Balken des - od. auf die Waise zu liegen kommen) les poutres du fougou.

Rooß, s; e, n. 1. (in manchen Provenen) c. Römische. Rösch, a. ad. (das, das sich beim Becken der Waise) sa. -es, -gedachtes Dred, pain bien cuit; die Kruste an diesem Brode ist nicht - genug, ce pain n'a pas assez de couleur, la croûte n'est pas assez cuite; -es, -gebratenes Fleisch, viande bien rôtie, bien rissolée; -es Erz, Expl. (das nicht aufgetrieben) mine légèrement bocardée; -es Häuptel, (Hes del, (das eine Erz r. in Podern nicht ist, sondern nur ein Sand aspect) limon de mine légèrement ou faiblement bocardée; -heit, f. qualité de ce qui est bien cuit, rissolé.

Rösch, n. f. 1. Hy. (die Waise einer Fläche od. ein mit Wasser gegen den Schenkel) pente, s; 2. Expl. (Wasserarten) arrenig, f; fosse, rigole, canal pour l'écoulement des eaux d'une mine; it. (der erste Dred, den man bei der Gröbung eines Bergwerkes zieht) première tranchée ouverte dans un terrain à exploiter; -n treiben, faire la tranchée, pousser la première fouille.

Rösch, n. f. 1. Hy. (einen Wasserarten) con-







lage; -schmelze, f. Arc. (starke Zimmerhölzer, aus welcher  
- in einem Gerüste dreier) lambourde, traversine, so-  
liveau d'un grillage de charpente; -stab, (taucht in  
eisernen Stäbe, aus von der - eines Stroh, Ofens & dergl.)  
barre, barreau ou verge de fer d'un grill, d'une g;  
-stapel, -stätte, f. Expt. (edler Vlag, bei ein auf 3 Stuen  
mit Mauern eingeschloßener, wo die Erz gestrich worden)  
fourneau, aire de grillage; lieu, terrain où se fait  
le grillage; -mender, Expt. (Abwetter, vor ein - so das  
untenliegende Erz herauszieht und oben aufsteigt) ouvrier  
qui retourne le minerai au grillage; -züglter, (im  
Grüßtrage; eine Menge von 120 Stücken Erz) (mesure  
de 60 foudres ou 180 charrettes de minerai).

de boissures ou 100 châtiments de maitre.

I. *Mo. fl.* ed. sp. (ein Backstein, wozu sich auf der Derränge der Mairie anlegt und können den Gang benennen) *rouille*, f.; der — frisst das Eisen, la r. mange le fer; ein Metall durch einen Anstrich vor dem — e bewahren, préserver, garantir un métal de la r.; de la rouillure, moyennant un enduit; dem — e ausgesetzt seque, ein sujet à la r.; se rouiller; ein Messer vom — e säubern, dérouiller un couteau, z. en ôter la r.; das Eisen verliert nach und nach den —, wenn es oft durch die Hände geht, le fer se dérouille peu à peu, a force d'être manié; *Bo.* (gelbe od. braune Flecken an den Blättern und Stengeln der Pfl., die beim Berühren als ein Pulver abfliegen; it. ein gelblicher fleckiger Schmutz am Gerste, der es austrocknet) la r.; dieser Weizen ist voll —, ces froments sont chargés de r.; der weiße —, le blanc; der weiße — ist den Melonen, Gurken, am schädlichsten, le blanc est surtout funeste aux melons, aux courmelles; *Expl.* (eine im Wasser aufgehobene Stein: od. Gerst: so fern sie mit dem Wasser aus den Gängen läuft, und sich als Rinde an andere Körper anlegt) r., f. fleur de fer; —rau, c. —arden; —farbe, f. (die braunliche F. des Weins) la couleur de la r.; le, la couleur de r.; —farben, —farbig, a. ad. (die Farbedes Eisens — haben) couleur de r.; *Bo.* rouilleux; —farbened Blatt, feuille rouilleuse; —flecken, (von — entstandener) tache de r.; rouillure, f; *kn.* das —flecken, (sich perlschänken; den Drachentopf) le dragonneau, la tête de dragon; —papier, n. (P. mit einer Masse überzogen ist, we den — von S., die man damitreibt, verhältniß papier à dérouiller; —tute, f. (Stein —fäedener Tuten; der Wandstern) le cone ou cornet rouille; —welche, f. (die Sumpfwelthe) le busard; III. *Mo. sp.* (der Zusatz, wozu der Währungscheidung dem Silber und Golde beigefügt wird) alliance; IV. c. Koof.

Diôte; n. f. 1. (die Feil., da man röset) p. le grillage, rôissage, la torrefaction, le rouissage; 2. *Expl.* (der Flap, wo sich das Heubrette mit dem Rode verbindet) die Heubrette, lieu où l'on fait le grillage du minerai; le fourneau de grillage; it. (so viel Gr. als auf einmal geröstet wird) un grillage; 3. *Econ.* (der Ort in einem Wasser, wo Flachs o. d. d. geröstet wird) roulis; rolière; f. it. (so viel Flachs; als auf einmal geröstet wird) quantité de ling qu'on rouit en une fois; 4. (im Grapppandel der aus der Rinde und den kleinen Wurzeln der letztern Grappparance de pipe.

Kosten, *viu. ar. b. et f.* (venden Mesallen, wo durch Zufall und Freigebigkeit auf ihrer Oberfläche vertheilt und mit einem Schiagale überzogen werden) *se rouiller, s'enrouiller* rouiller; das Eisen, Kupfer, roset, Gold roset nicht, le fer, le cuivre se rouille, s'enrouille; / or ne se rouille pas, n'est pas sujet à la rouille; seine Waffen - lassen, laisser rouiller ses armes; die Feuchtigkeit macht das Eisen - , l'humidité rouille, en rouille le fer; P. c. 41.

Höften, (mache machen): *Econ.* das geschaltene  
Getreide -, (so einige Tage vom Haub u. Regen befreit  
lassen, damit es nicht verderben lasse) *laisser javeur le*  
*bled qs jours*; Hanf, Flachs -, so lange ins Wasser  
legen, bis der Saft mürbe wird) *rouir du chanvre, du lin*  
2. *va. vn. ab. l.* 1. über einem Kohlenfeuer auf einem  
Roste od. in der Pfanne braten) *griller, rôtir sur le grill*  
*frir dans une poêle*; Brauwurste -, *g. des saucis*  
*ses*; Brot in Butter -, *g. du pain dans du beurre*  
man lasse diefe Klumpen noch etwas -, *qu'on fasse*  
*encore un peu g. ces côtelettes*; geröstetes Fleisch  
*viande grillée*; etwas auf glühenden Kohlen ein  
wenig -, *braillier q.*; ein Stuck, eine Scheibe gerö-  
stetes Brod, eine rolle; 2. (bei einem mäßigen Feuer  
schnell austrocknen, ohne daß der Saft zu verlieren); *br-*

**Roſtee** — od. brennen, g., rôtir, brûler le café; **Mehl** in einer Pfanne —, rouſſir de la farine dans une poêle; **Abababer** —, torréfier de la rhubarbe; **Brod am Feuer** —, faire rôtir du pain au feu; 3. **Expl. das Erz** —, (hierdurch eigenthümlich) wüden Unarten verm. des Feuers zuſchreiben. vorauf daß das eigenthümliche Schmelzen ſolch g., rôtir, torréfier le minerai; **das** —, die Didiſung, le grillage, le rôtiſſage, la torréfaction; **das** — des Klamſes, le rouiſſage du lin.

Коплет, 6; с. 84-85.

Хотел, с. с. Хотел, с.

Dispersig, sa. c. restig

Western, fa. c. 1880

**Rösterwerk**, n. *Mar.* (ein Stachm mit einem hölzernen Gitterwerk, womit die Hundenöffnungen bedeck werden, damit frische Luft unter die Werkzeuge kommt)

**Roßtaub, n. Expl.** (Geduld, in dem das Rösen der Erze vorgenommen wird; Roßstute, Roßschoppen) bâtiment pour le grillage du minerai, hangard de grillage.

Roßholz, n. *Expt.* (das zum Rösten der Erze gebrauchte) bois destiné au grillage du minerai.

Rostig, a. ad. (mit Roste bedect, überzogen) rouillé, enrrouillé; - werden, (sich, se rouiller, s'enrouiller, être rouillé; - machen, faire rouiller; alte, gan) -e Pistolen, de vieux pistolets tout rouillés; it. -e Wasser, (eisenhaltiges) eau ferrugineuse.

**Roſt-Ofen**, *Expl.* (In dem der rein geſchmolzene Salzlösung beſ. gerührt wird) le fourneau de grillage; — **pfahl**, *C.* Kogelpfahl; — **pfanne**, *f. Cui.* (Koch-Pf.) Neſt; darin zu — en poêle ou poëlon à rousſir la farine; it. *C.* Braupfanne; — (ſchlacke, *f. Sch.*) we beim — en der Kupferblech erſcheinen) scorie de matte crue; — **platte**, *f. Expl.* *C.* Brauplatte.

Rostrai, es; e, (2B., Metenlinien zu sehen) la patte; mit dem -e linieren, tirer des lignes, faire des raies avec une patte.

Nöðirrecht, n. Das N., Haus und Hof in einem  
Tausch. Zeitsch. juristen) le nautage, le droit de..

Хоббс, Г. С. 1

Hötel, c. Hôtel.  
 Roth, a. ad. (comp. röther; superl. rötheste) (wie  
 Farbe des Blutes) haben *rouges*; wie ein Krebs, haben,  
 wie Feuer, r. comme une écrevisse, comme un coq,  
 comme du feu, comme la braise; - Gesichtsfarbe,  
 Wangen, Lippen, teint r. ou vermeil, joues, lèvres  
 rouges ou vermeilles; eine -e Dame, -e Augen haben,  
 avoir le nez r., les yeux rouges; -e Haare, (am  
 Hals) poil roux; -es Haar, einen -en Bart haben,  
 avoir les cheveux roux, une barbe rousse; flath,  
 -es Haar haben, avoir les cheveux rouges; -es  
 Wein, -es Tuch, -e Dinte, vin, drap, encre r.; sein  
 volles, -es Gesicht, son visage plein et rubicund;  
 P. c. eine; dieser Mensch, dieses Frauenzimmer ist  
 -von Gesicht und Haaren, ist brennend-, cet homme  
 est roux, cette femme est rousse, est d'un roux ar-  
 dent; hässlich -e Augenbraunen, des sourcils d'un  
 vilain roux; -e Erde ob, -e Erde, craie ou terre  
 r., c. Hôtel; -e Glätze, Expl. (Gonglitz) litharge

r.; -e Schlauen, *Expl.* die sich färbenden Gg., die beim Scharmaachen abgethan werden) scories rouges; -er Trüf-  
nit, -es Ez, Supper, arsenic r., mineral r., cuivre  
r. ou rosette; die -e Fahne, Bannfahne la bannière  
r.; eine Thüre - anstreichen, rougir une porte;  
etwas - färben, rougir, teindre en r.; den Schnitt  
eines Buches - färben, rougir la tranche d'un li-  
vre, rougir un livre sur la tranche; -gefärbtes Tuch  
du drap teint en r.; bleies Holz färbt das Wasser -  
ce bois rougit l'eau; - werden, se troubler; it. im  
Gesicht rougir, devenir r.; bleie Kirichen fangen  
schon an - zu werden, ces églises commencent  
déjà à rougir; er wurde ganz - vor Zorn, il devint  
tout r. de colère; er wird -, sobald man mit ihm  
spricht, il rougit, dès qu'on lui adresse la parole  
vor Scham - werden, rougir de honte; ein schamlo-  
ser Mensch, der über nichts mehr - wird, un homme  
sans pudeur, qui ne rougit plus de rien; Sie machen  
mich -, Ihre Lobeserhebungen machen mich -, (ma-  
chen mich röschen) vous me faites rougir, vous éloges  
me font rougir; it. (im deutschen Hertenplein) das -  
Dand, der -e König z. (Seydant, Seydant) l'as, le ro-  
de cœur; - auspielen, jouer cœur, c. S. S. 28. 29.  
it. (von einer Farbe, me mehr ins -e als ins Braune od. Gelbe)

te fäßen; eine -e Fuß, une vache rousse; -es Gold, or roux; das -e Wildbret, c. -wult; -er Jüder, *Juc.* (vor zwar geteilt ist, wird, aber nicht recht wohl gemacht werden kann) sucre bis; *Expl.* -e Gebirge, (unentzückte Bergart) montagne contenant du fer; *Gg.* das -e Meer, (zwischen Arabien und Aegypten) la mer r.; *Bl.* -e, de gueules; er führt eine goldene Binde im -en Felde, il porte de gueules à la bande d'or, c. blaß-, blut-, buntel-, fleisch-, fuch-, hoch-, grün-, kupfer-, rosen-, schaf-, stein-, weis-.

Diebst, es; n. sp. (die Diebst, eines Dinges, es es - it; it nie - Garten) le rouge, la rougeur; ein schüchtes, abgeflorbenes, ins Schwarze fallendes -, un beau r., ein r. mort, noirâtre; ein schülziges - überzog ihr Gesicht, la rougeur de la pudeur se répandit sur son visage; das - des Himmels, wann die Sonne untergeht, le r., la rougeur du ciel, quand le soleil se couche; it. (ein - r. Artentöpler) r.; indigetes - eb. emigetes Braun-, r. d'Indes, r. brunâtre ou d'Angleterre; spanisch -, r. d'Espagne; eine Dame, welche - (wies Seminte) aufstieg, une dame qui met du r.

**r** *rot*; **abertig**, *a. ad.* (mitte Harn haben) veine de rouge; — **aderiges** *hölz*, — **aderige** *Steine*, bois veine de r., pierres veinées de r.; — **after**, (Mit Blut) reb. Goidrifer; la chrysomèle hemorroidale; — **auge**, *g. n. Hn. I.* (Mit Wäfigkeit mit tiefliehen Schuppen und —en Ringen um die Augen) le r., la sarve; 2. (ein Fisch mit —en Bauch und After: Aasen; die Pöge, —feter) le rouge-gaître, le garidon; 3. (Mit Schilmmagueten, die ihre Jungen auf dem Rücken der Schale trägt) la nérte à bouche jaune; — **äugig**, *a. ad.* (—e Augen haben) à yeux rouges; — **bade**, *f. dim.* — **bädgen**, *n. f. m.* 1. (eine —Bade) joue r. ou vermeille; 2. (eine P. mit —en Baden) personne qui a les joues rouges ou vermeilles; — **biefer**, *biefe* *bide* — **bade** (donne mit nicht gefallen, ce gros rougeaud, cette grosse rougeaud ne pourroit me plaire; ein nieblüches —bädgen, un joli enfant bien r., à joues vermeilles; — **bädig**, *a. ad.* (—e Baden haben) qui a les joues rouges ou vermeilles; — **bid** *bidiges* *Widdgen*, une jolie fille bien rouge, à joues vermeilles; — **bider** — **bädts** *ger* *Wurche*, un gros rougeaud; — **band**, *n. Hn.* (Mit Blasen, deren beide Schale mit —en Streifen gezeichnet ist) la bulle bannelle, le bouton de rose; — **bart**, *r.* (ein —er *Wart*) une barbe rousse; 2. (eine P. mit —em B.) barbe rousse; roux; ein bäflicher —, un vilain roux; — **brictich** *der* —, Frédéric surnommé barbe-rouge; *Hn. I. c.* *Wart*; 2. (die *Wictharte*) le rouget, le rouget-barbet; 3. (Mit grauer milder Luten mit dünnem Schmel und jünnoberreiter Aehle und selchem Saife) le milouin, la cane à tête rousse; 4. (das *teitiche*) le milouin, la gorge; — **bärtig**, *a. ad.* (einen —en *Wart* haben) qui a la barbe rousse; — **bauch**, *Hn.* (ein *Wied* mit —geradem *Bauche*) le pivot à ventre r.; — **bädig**, *a. ad.* (einen —en *Bauch* haben) à ventre r.; — **baum**, *r.* 1. *c.* *Kerndendbaum*; 2. (eine *Hn* des *Judas*: ob. *Griffstirndbaum*) le bouton r., le gainier de Canada; — **beere**, *c.* *Arbette*; — **bein**, *r. Hn.* (Mit *Schnepfen* mit —en *Beinen*) le chevalier; — **beinig**, *a. ad.* (—e *Beine* haben) à pieds rouges, qui a les pieds rouges; — **binder**, (*Winder*, *mit* große *Griffe* aus *Fiquen* und *Buchendöl*) macho le tonnelier; — **bläpfen**, *n.* (Mit *Wäfig* *serbännet* mit *grünen* *Fäßen*) la poule d'eau; — **bleich**, *n.* (*chromiaures* *Wey* *plomb* r., *plomb* *chromaté*; — **braun**, *a. ad.* (*b.* *weins* — *silur* *rouge-brun*; — **braun** *silicure*, *n.* *manganèse* r., *manganèse* *oxide* *rose* *silicifère*; — **bruch**, (*Eigen*), des *Viens*, *venen* — *silur* *dent* *unter* *dem* *Sammet* *leicht* *verbrüht*) *qualité* *du* *fer* *rouver* *gerçure*, *f.* — **brüdig**, *a. ad.* 1. *Expl.* — *brüchiges* *Eisen*, (*we* — *silur* *unter* *dem* *Sammet* *leicht* *verbrüht*) *fer* *rouver*; 2. *Ef.* — *brüchiges* *hölz*, (*das* *hant* *des* *Kerns* *zu* *schädelhaft*, *Ef.* *gräte* *und* *rüthlich* *ist* — *fauch* *te*) *bois* *r.* *ou* *échauffé*; — **brüfchen**, — **brüflein**, — **brüfel**, *n. c.* — *teitiche*; — **brüñig**, *a. ad.* (eine —e *Wach* *haben*) *a* *gorge* r., *qui* *a* *la* *gorge*, *la* *poitrine* r.; — **buch** *che*, *f.* (*mit* *dunklerem* *Feife* *als* *die* *Wied* *Wach*) le hêtre r.; — **buchen**, — **büchen**, *a. ad.* (vom *Wey* *der* — *bude*) *de* *bois* *de* *hêtre* r.; — **dbbel**, (*der* *W.* *man* *er* *an* *lä*) *la* *double*; — **bröfel**, *f.* (*die* *Went* *tröffen*) *la* *grive* r.; — **chiche, *f.* (*die* *Wint* *er* *stake* *mit* *dunklerem* *Bois*) le rouvre chéne.; — **chne**, *f. I.* (Mit *P.* mit —em *Saife*) le milouin**





ihr Angesicht (der Dämischigen) röthet sich wieder, la  
 couleur lui revient, son visage reprend couleur;  
 lieblich — sich schon die Gipfel der Schneberge (vom  
 Glanz der untergehenden Sonne) déjà les sommets des  
 glaciers se colorent d'un rouge charmant! 3. va.  
 (sich machen, färbn) rougir; rendre rouge; colorer,  
 teindre de rouge: ihr Blut röthete die Wellen, leur  
 sang rougit les ondes, les ondes furent teintes de  
 leur sang; als die untergehende Sonne die Berge  
 röthete, lorsque le soleil couchant rougit les mon-  
 tagnes; die Eadm röthete ihr Gesicht, la pudeur  
 colora son visage, répandit sur son visage un bel  
 incarnat; das Eisen im Feuer -, (sich glühen machen)  
 rougir le fer dans le feu.

Abdolein, es; c. Narkoforme.

**Rotblond**, a. ad. (ein wenig rot), ind. Rotse (sallent) *rougedtre*, roussâtre; **fälsches Gold** wird -, l'or faux devient r; -**es Haar**, Wasser, poil, eau roussâtre; -**braun**, -**gelb** r, a. ad. *roussin*, *jaune* r und ind. -e *roussin*; **braun**, **jaune** r tirant sur le r.

Wetbiling, es; 1. c. Wetbilingen (1); 2. c. Wetbiling (1); 3. Wetbilingen le barbier; der ge-  
stifte -, le diagramme; 4. Wetbilingen l'umbré  
chevalier; 5. (der Wetbilingen ebener Schirm) le  
bolet jaune, le champignon poreux et visqueux  
autumnal; 6. Wein Weichtrichter od. Weichtrichter Wein) clai-  
ret, vin clair.

Flotte; n. l. (mehrere Menschen, die sich in einer und  
 derselben Arbeit versammeln od. üb. verringeren) cli-  
 que, bande, troupe, ligne, faction, secte, f. par-  
 ti; das ist eine gefährliche -, er gehört auch zu der  
 -, c'est une c. dangereuse, il est aussi de la c., de  
 leur c.; eine -Diebe. Räuber, Ausrischneider, eine  
 bande, troupe de voleurs, de brigands, de cou-  
 peurs de bourse; Ker. Zant, Zwietracht -n, les  
 disputes, les divisions, les sectes; das Haupt der  
 Quirndörfer mit seiner ganzen -, le chef des sedi-  
 tieux avec tout son parti, toute sa bande; eine  
 von Aetern, une secte d'hérétiques; Ch. eine  
 Bible, (mehrere bei einer, kirchliche B.) une troupe  
 de loups; Mil. (eine Zahl) auf. größterer Soldaten unter  
 einem Befehlshaber) section, f. soviel -en machen ein  
 Platon, tant de sections forment un peloton; man  
 ließ die Schar in -n vertheilen, on fit des files  
 le corps par sections; it. (Corpschaft) escouade,  
 f. eine Compagnie wurde ehemals in drei -n abge-  
 theilt, autrefois une compagnie étoit divisée en 3  
 escouades; der Corporal befehligte die Gewehre  
 seiner -, le corporal visita les armes de son escou-  
 ade; it. (die Compagnie) pu. compagnie, f. it. drei  
 Schützencompagnien, Saabmannschaften; eine gewisse auf.  
 gebende Zahl) compagne, section, f. die Jagd-  
 mannschaft, Schützenzelle bildet soviel -n, la chas-  
 se, le corps des arquebusiers forme tant de sections  
 ou compagnies; die erste, zweite -, la pre-  
 mière, la seconde section, compagnie; englisch,  
 1. die britische Armee) Parteien, Escadrons - zu bil-  
 den) esprit factieux, esprit de faction; 2. ein  
 Mensch mit dieser Meinung) un factieux, esprit factieux;  
 -macher, -nflüster, der unglückliche Verbindungen mach-  
 teten) cabaleur; -nwelch, ad. (nach -n) par trou-  
 pes; Mil. par sections.

Noten, versammeln, vereinigen; eine Route bilden, itinéraire cabaler; former un parti, une faction; sich -, se bänder, s'assembler, s'attrouper; *Ecr.* viele Heiden werden sich wider dich -, plusieurs nations s'assembleront contre toi; sich zu bösen Buben -, s'associer à de mauvais garnements, c. zu sammelwesen.

II. **Wetten**, (reuen, wegnehmen) extirper, détruire, exterminer; *Ecr. Ich will ihn mitten aus seinem Reiche —, je le retrancherai du milieu de son peuple.*  
**Wettensgeiß**, s. **Wette**. *Inte. s. anstreuen.*

**Revolte**; en. f. (ab Zusammenrotteln, das Rufen eines Heers, Verwirrung; \*Revoluzion) faction, cabale, mutinerie, f.

**A**ll'égone, *s. c.* Davaingans: - gefell, (Mitglied einer Sekte) membre d'une secte, faction, clique, d'un parti; er und alle seine - geißeln, lui et tous ses adhérents, ses complices; - land, *n.* (Wohnort) - nobile, *s.* - mann, - meüier, (der Vorgesetzte einer - Soldaten, Freianbauern) chef de file, caporal; *Expl. au-*

Inf. (Palmistien) contrôleur ou conducteur des  
\* Bottleren, c. tenen. [minet.

Kopf, es; sp. 1. (der) alte Stier, we ich aus den Drü-  
 sen der Nase absondert; la morve; der - läuft ihm aus  
 der Nase, la m. lui sort du nez; den - hinan-  
 gen, renifler; 2. (eine Krankheit der Pferde und Scha-  
 fe) den Stier aus der Nase fließen; bezeichnen eine veraltete  
 morve, gewöhnlich unheilbare Drüse, bei denen nur ein harter  
 Schnupfen m.; dieſes Pferd hat den -, iſt mit dem  
 - e befaſtet, ce cheval a la m., eſt morveux; -  
 alann, c. Stenaleann; -hube, inj. pu. morveux; er  
 hat ſie wie einen -huten befaſtet, il l'a traité  
 comme un morveux; -brüſe, f. (Drüſen in der Nase,  
 welche den - absondern) glande pituitaire; -fiſch, c.  
 Stierfiſch; -löſel, (Stierhorn für einen jungen Men-  
 ſchen) b. jeune morveux; -maul, n. fa. 1. (mit - be-  
 legter) bouche morveuse; 2. (ein Mund mit ſolchem  
 Braue) petit morveux; -naſe, f. -naſen, n. fa. 1.  
 (eine iog-ſe St.) nez morveux; 2. (ein Hund mit ſolcher  
 St.) enſant morveux, petit morveux; it. (ein Stierfiſch)  
 morve; etwas anſtändiger als -löſel) petit morveux, pe-  
 tit morveuse; -ſchneide, c. Schneide; -ſchweſel,  
 (der grüble und unclean, we gegen den - der Pferde gebrauch-  
 wird; Roſenſchweſel, Pferdeſchweſel) soufre cabalin.

**Mögen**, vn. av. b. 1. eben Hief laufen lassen; ic. sein in der Mafeln die Gabe ziehen fa. jeter de la morve; it. ren-  
nider; 2. (von Pferden; den Hief haben) avoir la mor-  
ve, être morveux.

Morig, a. ad. 1. (mit Kopfbedeck) *morceux*, se; et  
 ne - e *Raise*, un nez *m.*; 2. (den Kopf baltend) *m.*; - e  
*Pierde*, chevaux *m.*; - felt, s. état de ce qui est *m.*  
 Dieblich, es; e, (Bonaale) *ca un morveux*.

Rube n, f. dim. Rübchen, Rüblein, n. (die runde, tiefe und spitz zulaufende Wurzel mancher Gräsarten); rave, f. die gelbe - (Rübe, Rüb-) la carotte; die rothe - (Rote, Ragoete) la betterave; it. (neug. Det.); bi - , weisse - (Art Kohl, die man fleischlich, in eine Speise entwerfen zuweilen, wie als Gemüse gekochten nicht; navel, f. s. c. Erd - Wasser - ein Gericht - n, un plat de navels; Enten mit - n, des canards accommodés avec des navels; welle, getrocknete - n, des navels séchés; die große weisse - Futter-, le turneps, la betterave champêtre, c. Kuntel - P. alles unter ein; ander gemein wie Krant und - n, (unordentlich) méler confusément, mettre pêle-mêle, c. Reis - , Gerst - , Kuntel - , Stoppel - , Teller -; sg.: a) weisses Rüblein, c. Kapuzen; b) eher in dem Schwanz des Pferdes hinunter reitender Theil des Schwanzes; le tronçon de la queue de cheval; c) (einige Arten der Stachelschnecken, wo man Spinnrin gebräut) le navel à longue queue; it. la massue lisse; d) (Art geblühter Weidenröschen) le radis, le navel.

Muskel, es; (russische Goldmünze, mit einem Reichthaler 4 bis 8 Groschen aus) le rouble.

Müde land, n. c. Müderader; -saat, f. -samen.  
der Samen einer Art Getreides, und viele Pa. selbst; der Klee:  
navette, f; colza, colsa; aus dem -samen gemacht:  
tes Öl, -samenöl, Müdel, Dießöl, huile de n.,  
de colza.

R à b e n a d e r, (ein mit - be Geste od. be Gange) ravie-  
re, f; terre semée, plantée de raves, de navets; - d r i-  
t i g, a. ad. c. -förmig; - b a u, (der Bau der -) la cul-  
ture des raves, des navets; - b a u m, (ausländisches Ge-  
wächs aus dem Oriente der Gärten) le dolique bul-  
beux; - b e e t, n. (mit - bekrönt, bekränzt) une plan-  
che de raves, de navets; - b e b e n, (tauglich - darauf  
zu pflanzen) sol, terrain propre à la culture des ra-  
ves, des navets; - f e l d, n. c. - a d e r; - f l e g e, f. (zu-  
weilen nur auf - ausbitt) la mouche des navets; - f ö r-  
m i g, a. ad. en forme de rave; R o - t i n e -förmige  
Wurzel, une racine napiforme, napacée; - g a-  
t e n, (mit - bekränzt) jardin à raves, à navets; - g e-  
n e i n i g, (mit 5. mit 10 oder 12 Wurzel) la renoncule bul-  
beuse; - f e r d e l, (mit 16 oder 17 mit 10 oder 12 Wurzel)  
le cerfeuil bulbeux, la cicutaire bulbeuse; - l o b-  
e, n. m. f.; - f r a u t, n. (et 5. et 6.) les feuilles de na-  
vet; de raves; - l a m p e, f. (aus einer aufrechten St.-  
gestalt) lampe faite d'une rave creuse; - r a p u n-  
z e l, f. (Nereide mündend - mit 5. Wurzel) l'herbe aux  
ânes, l'onagre; le jambon des jardiniers; 2. (eine  
strecke Stedentime) la campanule raiponce; - r e t-  
t i g, (der geraden) le maris de; le raifort, raifort cul-

tivé; (au Paris) rave, f.; -famen, (S. der esbaren -) grain, semence de raves, de navets; -schäbel, n. (was man von den - abschabt) ratissure de navets, de raves; -scheide, f. (zu Entenmücken) l'ascidio rave; -schnitt, (eine abgeschliffene Scheide von einer Mäher) tranché de navet, de rave; -studer, (aus Mauersträßen emporwachsende de noirs, de belles ou de battenes)

rubin, *cf.* *e.* (roter karawatscher Edelstein) *rubiz*;  
 ein blutroter, blauer, ..., *r.* d'un rouge sanguin, un  
*r. pâle*; *er trug einen roten* — am Finger, il avoit  
 un beau *r.* au doigt, il portoit un beau *r.*; *fg.* *fa.*  
 (rote feptianen); *er hat* — auf der Nase, (ein ganz  
 des Gesicht) mit — ein breiel, il a des *r.* sur le nez,  
 tout son visage est garni de *r.*; — *apfel*, (Mit ro-  
 ter Apfel) l'api grand; — *blasz*, (Mit blutroter  
*r.* balais; — *farte*, *f.* la couleur dor.; — *farben*, — *fars*  
 bij., a. ad. couleur, de couleur de *r.*; — *flusz*, (ein  
 tem — änderer Fl.) fluor de *r.*; — *qlanz*, *f.* (der S. ved  
 — *re*) l'éclat du *r.*; 2. *Ha.* (ein brasilianischer — *farsen*  
 Brachse) le guerrier du Brésil; — *ring*, (in einem  
 — *grüner* 10) *r.*, bague de *r.*; — *roth*, a. ad. c. — *fortin*  
 — *schwefel*, (mit Schwefel verfeigter Arsenit von rother Färbung)  
 der rubine d'arsenic, le *r.* de soufre, le réalgar  
 ou réalgal; — *stein*, *c.* —

Glück, c. Mühlmann-El.

Rúbjen, *s*; sp. c. Rústamen; -adér, -feld, champ, terre de navette, de colza; -dl, c. Rústamen-dl.

\* Rubrik; en, f. (Abtheilung, Abschnitt, Ueberschrift)  
rubrique, f.

Ruchgras, seine Gradart vom annehmlichen Geruch, der an der Wurzel belamaria ist) la flouve; das wahre gelbe -, la flouve odorante.

**Impiöloß**, *a. ad.* (die abentheuerliche Gränge nicht abentheuer)  
impie, scélérat, méchant, pervers; ein-er *Impiösch*,  
ein-er, un homme *i.*, scélérat, un *i.*, un scélérat;  
ein-es Leben führen, mener une vie *i.*; ein-e  
Ehat, une action *i.*, scélératesse; -igkelt, *f.* 1. (te  
Eg., nuer B. ob. *Da* *ist* - *ist*) *sp.* l'impieité, la scé-  
lératesse, le méchanceté; sein- -igkelt gebt jo weis,  
son impiété va jusqu'à .; 2. (eine - *sein*): Das *ist*  
eine merkwürdige . . . c'est une scélératesse, une  
impieité insigne; -igkeltren sagen, begehen, dire,  
faire des impietés.

**Roucouler**, vn. av. b. (von dem Rauten, wo die Tauben sich geben) roucouler; die Tauben -, die Turtel: tauben girren, les pigeons roucoulent, les tourterelles gémissent; das -, le roucoulement.

**Äußerbar**, a. ad. (durch das Gerücht bekannt) ébru-  
lé, divulgué, notoire; eine —, — gemorebene Sade,  
une affaire ébrulée, divulguée, notoire; man  
muß diese Sade nicht — machen nicht — werden laß-  
ten, il ne faut pas ébruiter, divulguer, faire écla-  
ter cette affaire; nehmen Sie sich in Acht, daß Ihre  
Thorselt nicht — werde, prenez garde que cette sot-  
tise ne s'ébruite, n'éclate, ne vienne à s'ébruiter,  
à éclater, ne devienne publique; — ist, f. (et unu-  
hand da erwas —) la notoriété publique, publicité, f.

Nicht (g. a. ad. pu. c. rüchbar, verächtlich).  
 Ruch, *c*; *e*, (ein schon gebauener und eben so schnell  
 wieder nachlassender Zug. *vd.* eine solche Bewegung. *hd.*)  
 coup; secousse, *f*; einer Sache einen – geben. *don-*  
*ner un coup, une secousse à une chose*; geben Sie  
 dem Tische, Stuhle einen kleinen – , *poussez un peu*  
*la table, la chaise*; einen Zahn mit einem – e aus-  
 ziehen, *enlever une dent d'un seul coup*; eine große  
 Last auf einen – ausheben, *enlever un gros far-*  
*deau tout d'un coup*; so sehr ich auch  
 an diesem Stiefel liege, so will er doch keinen  
 thun, quoique *j'y mette toute ma force, je ne puis*  
*faire avancer, entrer cette botte*; *Aa.* der mit  
 dem Fiegl, wenn das Pferd zu stark auf die Faust  
 dringt, la saccaide, l'escavassade; der – mit dem  
 Fiegl, wenn es sich wenden soll, l'ébrillade; *sg.* um  
 Niederzinken; (sonder Anfall von Neugier, *Hardiness*)  
 paroxisme, accès; er hat seinen – , il a son accès,  
 son paroxisme; – weile, *ad.* un moment – *es* par se-  
 cousses, à coups réitérés; *sg.* par boutades, par  
 saillies, intervalles, reprises; er ist .. großmüthig,  
 il est généreux par boutades.

**Ma** d: antwort, f. c. (Gegenantwort; -ausfänger, pl.  
*Mar.* Die Beschlagerunaufschiede zunächst am Debitore, wo  
 am die Heltendie des Schiffes entliert) les alouges de



revers; -bank, f. *Ch.* (das Holz, worüber die bännen Sagenze geschnitten werden) le moule des filets; -bewegung, f. (-gängige) mouvement rétrograde; -bleibsel, n. (überbleibsel, Rest) reste, résidu; -blick, m. von man -wärts wies, v. g. regard en arrière; nach mehrern -blicken entfernte er sich, après avoir tourné plusieurs fois la tête, après avoir regardé plusieurs fois derrière lui, il s'éloigna; einen -blick auf sein vergangenes Leben werfen, jeter un regard sur sa vie passée; -breit, n. 1. *Cor.* (ein durchlöcherter Bret, in dem Pferde reiten, zwischen den gesponnenen Fäden des Bindens) (sich ausbreiten) la planche d'attache; 2. (ein Röhrenbau; der bewegliche Ring, auf dem sich die Platte der Kammerbelle befindet; die -schere) cheveau; -bringen, c. juradbringen; -bürge, *Fra.* (W., an dem man sich hält, wenn der Hauptbürge leidet) (Bürge) (nicht Genüge leistet) l'arrière-garant, le certificateur, le contre-pleige; einen -bürgen stellen, donner un c.; -bürgen werden, certifier une caution, contre-pleiger; den -bürgen zur Gewährleistung ausserdenn, sommer l'arrière-garant, le c.; -bürgschaft, f. (die W. des -bürgen) l'arrière-caution, la caution subsidiaire, la certification de caution; -beuften, vn. v. c. juradbeuften; -erinnern, sich, (nach an eine vergangene Zeit erinnern) se rappeler qh; -erinnerung, f. (die -heit, ob ein einzelner Fall, da man sich an eine vergangene Zeit. S. erinnern) le souvenir, ressouvenir; reminiscence, f.; wohl angenehm... quel charmant...! die... an jene glücklichen Tage, le... le ress. de ces beaux jours; die Platoniker glaubten, alle unsere Kenntnisse seien bloße -erinnerungen gewesen, was wir wußten, die wir geboren waren, les Platoniciens croyoient que toutes nos connoissances ne sont que des reminiscences de ce que nous savions avant de naître; -fahren, c. juradfahren; -fahrt, f. (die F. nach dem Orte jurad, von dem man kam) le retour; -fährt, f. c. juradfahrt; -fall, 1. (der Zustand, da eine Sache wieder an ihren vorigen Herrn kommt) la réversion; der... eines Leibes an den Leibesherren, la réversion, le retour d'un hief mouvant au hief dominant; unter dem Beding des Rückfalls, à charge de réversion; 2. *Méd.* (der Zustand, da ein kaum gebillter Kranke wieder in denselben Zustand verfällt) la rechute; es ist ein... zu besürchten, la rechute est à craindre; einen... bekommen, retomber, (rechoir, v.); die -fälle sind gewöhnlich gefährlicher, als die Krankheit selbst, les rechutes sont ord. plus dangereuses que la maladie même; 3. *Mor.* (da man wieder in seinen vorigen unglücklichen Zustand verfällt) la récidive, la rechute; ich verjehle Ihnen dieses Wahl, aber hätten Sie sich vor dem -falle, vor einem -falle, je vous pardonne pour cette fois, mais prenez garde à la r.; der... zur Sünde, le retour dans le péché, la rechute; -fallen; c. juradfallen; -fällig, a. ad. (in seinen vorigen Zustand verfallen); ein -fälliges Leben, (das an den Kreis des Lebens juradfällt) un hief réversible; -fällig werden, (wieder in den Zustand, in dem man sich befand, fallen) retomber; it. récidiver, (rechoir, v.); *Th.* -fällig werden, (in den nämlichen künftlichen Zustand juradfallen) être relaps; -fallrecht, n. *Pro.* (vermöge dessen etwas an seinen vorigen Herrn juradfällt) le droit de réversion; -fluß, (der Zustand, da etwas juradfällt) reflux; den... des Wassers hindern, empêcher que les eaux ne puissent réduire; -federn, c. juradfedern; -fracht, f. (die F., wo ein Fuhrmann od. Schiffer von dem Orte, wo er aufgetrieben hat, wieder juradkommt) la charge de retour; dieser Fuhrmann hat seine... bekommen, ce voiturier n'a point eu de charge de retour; die... eines Schiffes, le retour, les retours d'un vaisseau; es wurden hundert Procent an der... dieses Schiffes gewonnen, les retours de ce vaisseau se trouverent de cent pour cent; it. (der Fuhrmann für juradkommene Waaren) le port de retour; -frage, f. 1. (S. ob. Anfrage, die man wegen einer S., in der man beauftragt wird, jurad an seinen Vorgesetzten thun) ordres qu'on prend d'un supérieur au sujet d'une demande; 2. (qu'on a faite; ohne... kann ich es nicht thun, erlauben, je ne puis le faire, le permettre sans avoir consulté mes supérieurs, l'autorité compétente; etwas ohne weitere... thun, faire qh de son chef, sans autres informations, sans prendre

les ordres de ses supérieurs; 2. (eine Nachfrage, da man den früheren Zustand einer S. darum weiter und weiter befragt) eine... halten, demander, consulter, s'informer encore; wenn Sie glauben seine Absicht zu verstehen, so können Sie es ohne weitere... thun, si vous croyez connoître ses intentions, vous pouvez le faire sans autre avis, sans le consulter, sans prendre ses ordres; -gabe, f. c. juradgabe; -gang, 1. (die -heit, da man juradgeht) retour; es geschah auf dem -gange, cela est arrivé au retour, à notre retour, à son, à leur retour; fg: der... der Post, le retour du courrier; *As.* la rétrogradation, c. -lauf; 2. fg: (die -heit, da man in einem bestimmten Falle an den, der etwas versprochen, versagt, sich wieder, hält) recours; seinen... an jemand nehmen, avoir son recours sur ou contre qh; it. (der Sucht, da etwas nicht zur Beseitigung, Auslieferung gebracht wird); um den... der Sache zu verhindern, wollte man..., pour empêcher que la chose ne manquât, n'échouât, pour en assurer la réussite, on voulut; -gängig, a. ad. 1. (-gehend, auf dem -gange begriffen) qui retourne; *Gu.* eine -gängige Bewegung machen, faire un mouvement rétrograde; *As.* die -gängige Bewegung eines Planeten, (wie der Drehung der himmlischen Zeichen entgegen zu sein, und auf der niedrigen Seite der Erde von Westen gegen Abend zu rufen) (sich) le mouvement rétrograde d'une planète, c. -laufe; fg: (nicht zur Auslieferung kommend) qui n'a pas lieu, qui ne réussit pas; eine Sache... machen, faire échouer une affaire; der Vergleich, die Uebereinkunft, die Heirat ist... geworden, l'accommodement, la convention, le mariage n'a pas eu lieu; le projet de mariage a été rompu; le mariage ne s'est pas fait ou accompli; -gängigst, f. (der Zustand, da eine S. rückgängig wird) état d'une chose qui échoue, qui n'a pas lieu, qui ne réussit pas; -gangrecht, n. (das R., seinen -gang an einen andern zu nehmen) le recours, le droit de reprise; -gedanke, f. (der G. an eine vergangene S.) pensée, réflexion sur une chose passée; -gehen, vn. (juradgehen) retourner; antworten Sie mir mit -gehender Post, répondez-moi par le retour du courrier, par la poste de retour; -grath, (die scharfe Grathung längs in der Mitte des Rückens der Menschen und Thiere) l'épine du dos, l'échine, f.; *An.* la colonne épinière; den... brechen, se rompre l'échine, s'échiner; er versetzte ihm einen solchen Streich in die Lenden, daß er ihm den... zerbrach, il lui a appliqué un tel coup sur les reins, qu'il l'a échiné, qu'il lui a rompu l'échine; der... des Falken, l'épauette du faucon; -grathbein, n. c. Rückenbein; -grathsmuskel, *An.* (die Muskel des -grathes) muscle spinale; -grathstrecker, *An.* (Muskel, der dazu dient den -grath auszustrecken) l'extenseur de l'épine; -gürt, (Rückgürt) Ceint. (ein starkes Stücken am Becken der Zugpferde, wo über den... von einem Bismann an dem gebogenen angle, f.; -halten, *Art.* (einen H., das Gesicht der Kanonen mit dem Geschloß verbunden und jurad zu ziehen) le crochet de retraite; -halt, 1. (die -heit, da man juradhält) retenue, réserve; er ist mein Freund, mit ihm kann ich ohne... sprechen, nous sommes amis, il est mon ami, je puis lui parler franchement, ouvertement, sans réserve; sich den Aufschweifungen ohne allen... überlassen, se livrer à la débauche sans aucune retenue; 2. (etwas, woran man sich wider hält, wenn man einer Stütze, Stütze bedarf) soutien, appui; objet auquel on se tient, c. Rückhalt; -halten, c. juradhalten; -jan, *Tric.* (das aus 6 Bändern bestehende Band auf dem 2ten Brette des Stegels; wo anfänglich seine Stelle in Fäden stand) le jan de retour; den... machen, être à son jan de retour; -lauf, (Wetterlauf, c.) rachat; -läufig, (Wetterlauf, c.) rachetable; -kehr, f. (die -heit, da man juradkehrt) le retour; seine... wird bald Statt haben, il reviendra; it. il retournera, partira sous peu; il ne tardera plus à revenir, it. à retourner, à partir; bei unserer... von der Jagd, à notre retour de la chasse; ich werde auf meiner... wieder bei Ihnen einpflegen, je viendrai encore vous voir à mon retour; fg: die... des Frühlings, einer Krankheit, le retour du printemps, d'une maladie; die... zum Guten, zu Gott, le retour au bien, à Dieu; *Ch.* die... des Wildes

von der Jagd, la rentrée, c. Rückkunft, Wiederkunft; -kunft, c. Rückkunft; -ladung, f. c. -fracht; -lauf, (der E. jurad nach dem Orte, wo man ausgefahren ist) le retour; unter..., la course que nous avons faite à notre retour, en revenant; *As.* (die scheinbare Bewegung eines Planeten von Westen gegen Abend, da er sich vorher von Abend gegen Morgen bewegte) la rétrogradation; -läufig, a. ad. (juradlaufend) qui retourne; *As.* (-gängig, c.) rétrograde; Jupiter stand damals stille, und Merkur war..., Jupiter étoit alors stationnaire et Mercure rétrograde; -lausen, c. juradlausen; -lehne, c. Rückenlehne; -leine, f. *Or.* (ein Seil am Wogelgarn, es schnell aufzulegen) le tirant; -marsch, (der M. nach dem Orte jurad, von dem man ausging) le retour; das ganze Heer ist auf dem -marsch begriffen, hat den... angetreten, toute l'armée revient, est en marche, s'est mise en marche pour revenir; it. (-zug, c.) la retraite; -proß, (der Proß von einem Körper jurad) contre-coup, rebondissement; die Kugel schlug an die Mauer an, und er wurde durch den... derselben verwundet, la balle a donné contre la muraille, et il a été blessé du contre-coup; *Bil.* bricole, f.; einen Wall durch... machen, faire une balle de bricole, par bricole; -selge, f. (die S. nach dem Orte jurad, von dem man abgerückt ist) retour; auf meiner..., à mon retour; seine... beschleunigen, hater, accélérer son retour; er ist auf der... begriffen, il revient, il le retourne; il est en chemin pour revenir, il pour s'en retourner; il est sur son retour; -ruf, (der R., ein Schreien, wodurch jemand juradgerufen wird) le rappel; es nen... bekommen, être rappelé, avoir son rappel; -rufen, c. juradrufen; -ruffreiben, n. (wodurch ein Befehl zur juradrufen wird) lettres de rappel; -schein, (ein geheim aufgeschriebenes Scherz od. eine Verhinderung, wodurch man erlöst, das eine vorher öffentlich ausgesprochene Verhinderung nicht gelte) contre-lettre, f.; die Schuldverschreibung ist nur zum Scheine, er hat einen... , l'obligation est simulée, il a une contre-lettre; it. c. Gegenchein (1); -schere, f. c. -breit (2); -schlag, (Sch., wo jurad getan wird) coup en retour; *Phy.* der -schlag od. Nachschlag des Blases, (ein aus Sch., wo jurad noch außer dem Hauptschlag, durch versch. Veranlassung, in der Entfernung erfolgt) le coup de foudre en retour; fg: (der Zustand, da etwas (schon) od. etwas, wieder (schon) wird) rechute, f.; das ist ein akuter... , voilà une violente rechute; -schreiben, c. Unterzeichneten; -schreiben, (ein Sch., wo man nicht gehen will) pas en arrière, fg: jene Philosophie ist bloß ein... zu dem alten Irrthum, cette philosophie n'est que le retour dans l'ancienne erreur, n'est que le renouvellement de l'ancienne...; -sell, n. *Mar.* (S., womit man die Kanonen in die Schiffsposten hineinträgt) drosse, f.; -selte, f. (die kleine Seite, in der der rechte od. Hauptseite des, revers; die... eines Zeugs, Papieres, Blattes, Briefes, le revers d'une étoffe, le revers ou dos d'un papier, d'un feuillet, d'une lettre; die... der Hand, le dos de la main; auf die... eines Papieres, Briefes, schreiben, écrire sur le dos d'un papier, d'une lettre de change; die... einer Münze, le revers d'une monnaie, la pile; die... einer Aufschrift, (weshalb man den) le dossier, le fond du carrosse; die... eines Tragetisches, (wo auf dem -en antwort) le dossier d'une hotte; die... des Auftrags, (gegen das) le revers de la tranche; -sicherheit, c. Organismus; -sicht, f. 1. (das Zurücksehen, der -blick) regard en arrière; die... auf die juradgelegte Bahn, auf das vergangene Leben, regard sur le chemin qu'on a parcouru, sur sa vie passée; 2. (die -heit, da man etwas in Betrachtung zieht und darnach sein Handeln bestimmt) considération, f.; egard; 3. auf eine Sache nehmen, avoir égard à qh, mettre ou faire entrer qh en considération, considérer qh, faire attention à qh, tenir compte de qh; nehmen Sie... auf meine Mühe, auf seine Jugend, sein Verbleiben, considérez qu'il y va de mon repos, faites le pour mon repos; ayez égard à sa jeunesse, à son mérite; ein Richter soll weder auf die Person, noch auf Empfehlungen... nehmen, un juge ne doit considérer ni les personnes ni les recommandations, ne doit faire attention ni aux pers., ne doit point faire acception de personnes; er hat einige

einige .. auf meine Bitte, gar keine .. auf seine Vor-  
stellungen genommen, il a eu q. égard à ma prière, il n'a eu aucun égard à ses représentations; ver-  
schiede- sichten haben mich dazu bewegen, er ist durch  
sichten der Ehre, des Vortheils dazu genöthigt  
worden, diverses considérations m'y ont engagé,  
il y a été obligé par des considérations d'honneur,  
d'intérêt; man muß auf seine langen Dienste .. neh-  
men, il faut mettre ou faire entrer ses longs ser-  
vices en considération; dieser Mensch nimmt auf  
niemand .., c'est un homme sans égards, qui n'a  
nul égard pour personne; in .. seiner Verdienste,  
seiner Jugend, eu égard, par rapport à son mérite,  
à sa jeunesse; ru, attendu son mérite, sa jeun-  
s; en considération de ..; er thut alles nur mit  
.. auf seinen Vortheil, il ne fait rien que par inté-  
rêt, que pour son ..; in verschiedenen- sichten, à  
différents, sous divers égards; er ist in jeder .. sa-  
bernswerth, il est blâmable à tous égards; er hat  
es in der .. gethan, il l'a fait par telle considéra-  
tion; er sagte, er wolle es in .. Ihrer, aus .. auf,  
für Ihren Herrn Vater thun, il a dit qu'il le feroit  
à votre, en votre considération, par égard pour  
vous, pour monsieur votre père; einem die schul-  
dige .. (Schuldung) versagen, manquer d'égards pour  
qn; nur nach- en handeln, (unmöglich, panthetisch)  
n'agir que par égards, cf. considération, égard;  
-schiltob, a. ad. (ohne- nicht zu nehmen) sans égard,  
sans avoir égard à rien; -schiltich, a. ad. (in einer  
-sicht gegenüber) relatif, ve-, ment, par rapport à;  
-schiltich seiner, deinet, auf diese Begebenheit, à  
l'égard de, relativement à lui, à vous, à cet événe-  
ment, c. in- sacht; -siegel, c. Gegenstand; -sicht, der S.  
in einem Abgange, da man nach dem zurückgelegten Wege hin-  
sieht; siege, bano du devant d'un carrosse; wir  
sahen aus dem- sichte, nous étions placés sur le de-  
vant; -sprache, f. (die Bezeichnung über eine S., die sie  
geheißt, mit seinen Vorlesungen) pour parler; consé-  
quence, f.; -sprache halten, mit jemand nehmen, con-  
ferer, conférer avec qn, mit- sichtigung, (ein Sp. rückwärts)  
saut en arrière; -spur, f. Ch. der Weg, den das Vieh  
gemacht hat, im Hg. dessen, auf dem es begriffen ist; le con-  
tre-pied; -stand, f. (der Zustand, da man noch in der Be-  
ziehung zurückgeblieben ist, noch etwas schuldig ist); im-  
-stande seyn, être en arrière, en reste; Pra. être  
en demeure, être reliquataire; er ist noch mit taus-  
end Thalern im- stande, dieser Pächter ist immer  
im- stande, il est reliquataire de mille écus, est  
encore en reste, en arrière de mille écus, se fer-  
mier est louj. en arrière, en reste, en demeure;  
alle Zahlungen abgerechnet, bleibt er noch mit so viel  
sem im- stande, tous paiements déduits, il se trouve  
redevable de tant; dieser Pächter ist durch den  
Krieg in .. gekommen, ce fermier s'est arriéré par  
suite de la guerre; 2. (tab.), was von einer schuldigen  
Geldsumme, Abgabe, noch nicht bezahlt ist; reste, résidu,  
restant, reliquat, arriérés, pl.; Pra. demeure, f;  
den .. bezahlen, payer le résidu, le reste, le res-  
tant; die- stände eintreiben, faire le recouvrement  
des restes, poursuivre le paiement des reliquats  
de ses comptes; er ist die- stände von Zinsen, Steuern,  
Mische) von so und so viel Jahren schuldig, il doit  
tant d'années d'arriérés; seit zehn Monaten ist  
der Sold im- stande, la solde des troupes est ar-  
riérée de dix mois; er ist bei seinen Gläubigern  
noch im- stande, il est encore en demeure avec ses  
créanciers; der- stand der Steuern, l'arriéré des  
contributions; verlorene- stande, (deren Eintreibung  
man nicht mehr hoffen darf) non-valeurs; -ständert, der  
im- stande ist pu. reliquataire; -ständig, a. ad. 1.  
(im- stande stände) redevable; er ist noch mit einer  
starken Summe- ständig, il est encore redevable,  
encore en reste, en arrière d'une somme considé-  
rable; ein- ständig, un reliquataire; 2. (von Geri-  
tern; noch nicht bezahlt) restant, e; die- ständige Sum-  
me, das- ständig bezahlen, payer la somme res-  
tante, le restant ou le reste, le solde; die- ständti-  
gen hundert Pfund, les cent livres restantes ou  
restant; wie hoch beläuft sich Ihre- ständig For-  
derung? haben Sie Ihre- ständige Forderung er-  
halten? à quoi se monte votre arriéré? avez-  
vous touché vos arriérés, vos arriérés? das Ge-  
-

pital mit den- ständigen Zinsen bezahlen, payer le  
principal et les arriérés; die- ständigen Steuern  
eintreiben, recouvrer les tailles arriérées; -ste-  
hen, c. zurückstehen; -stellig, a. ad. pu. c.-gängig.  
-ständig; -stoß, (ein Stoß rückwärts) coup en arrière;  
der .. der elastischen Körper, la repulsion des corps  
élastiques; der .. der Kanone, (wenn sie rückwärts  
mit) le recul du canon; -strahl, (ein zurückgewor-  
nen) rayon réfléchi; -streicher, Fourb. (Stange mit  
einem Rücken) lame à dos; -strich der Zugvögel, (da  
de wieder zurückkehren) le retour des oiseaux de pas-  
sage; -stück, c. Rückenstück; it. c.-aufstager; -tritt,  
f. (die St. ta man zurücktritt) p. sg. action de reculer,  
de se remettre à sa place; sein .. zum Papstthum,  
son retour au catholicisme; der .. in eine Pfunde-  
de, le regrès; 2. (ein Z., wo- wärts geschoben) pas en  
arrière; -wand, f. (der hintere W. an einem Dinge); die  
.. eines Schrancks, einer Kasse, Kutsche, le dos-  
sier d'une armoire, chaise, d'un carrosse; -wech-  
sel, (ein auf dem Aussteller eines protestanten Wech-  
selers Wechsel) rechange; -weg, (auf dem man zurück-  
kehren) chemin de retour, retour; den .. antreten,  
auf dem .. seyn, repartir, être en chemin pour re-  
tourner, pour revenir; einen andern .. nehmen, re-  
tourner par un autre chemin, prendre un autre  
route à son retour; auf dem- wege, auf meinem  
-wege werde ich Sie besuchen, je viendrai vous voir  
à mon retour, en revenant; -wehr, f. c. Rücken-  
wehr; -weihung, f. f. (die St. ta man zurückweihen) le  
reculément; 2. Arc. die Weite, um wie ein Objekt  
einem Objekt weicht, a. b. das nächste verlebte) retraite, f.  
-welle, f. (Maschine auf 2 Rädern, mit der die Windmühle  
gejogen wird) l'engin, (à tourner le moulin à vent);  
-wind, (Windmühl) Mar. (der teilt gewisse feste Richtung  
aus) revolin; -wirken, vn. av. b. (einer Wirkung durch  
seine Kraft Widerstand leisten, und sie zurückgeben) réagir;  
eine- wirkende Kraft, une force réactive; Gr. -  
wirkende Ausgabewörter, (-trunkene) verbes réci-  
proques; it. c. zurückwirkend; -wirkung, f. (eine W.,  
die einer andern widersteht) réaction, f. Wirkung und  
-wirkung stehen im Verhältnisse mit einander, la  
réaction est égale à l'action; it. c. Zurückwirkung;  
-wurf, (im Rechtswesen) la loi de gelochene Regel hinter den  
Regeln zurückgefallen, und noch mehr umwerfen) rabat; er hat 2  
Regel im Himmelswurf und vier im- wurf gemacht, il  
a fait deux quilles de venue et quatre de rabat;  
-zug, (der Zug, den man wieder nach dem Orte, wo man  
bei kam, wieder zurück; der .. der Zugvögel, le retour  
des oiseaux de passage; ord. (von Streichbältern) la re-  
traite; einen- ziehen .. machen, faire une belle  
retraite; die Trompeten bliesen zum- zuge, gaben  
das Zeichen zum- zuge, les trompettes sonnoient la  
retraite; -zugordnung, f. (die D., la m. sich eine Stille  
zurückgehen) l'ordre de retraite.

Rück: n, f. (die Saatträge) le freux.

Rücken, c. rücken.

Rück: en, f. vn. (den Ort vom, wiederholter, kurzer, vor-  
übergehender Bewegungen verdrängen); der Hase rückt zu  
Holze, (wenn er in kleinen Schritten zu- holt) le lièvre  
sautille vers le bois, gagne le bois en sautilant;  
-Sie ein wenig! (verdrängt od. rückwärts) avancer, re-  
culez un peu! er wollte nicht von der Stelle .., il  
ne voulait pas bouger de sa place, remuer, se re-  
muer; mit dem Stuhle näher .., avancer, appro-  
cher sa chaise; vom Feuer weg .., s'éloigner du  
feu, reculer; -Sie ein wenig näher, rückt näher an  
einander! approchez-vous un peu! serrez vous  
l'un contre l'autre! der Zeiger rückt immer weiter,  
l'aiguille avance toujours, va toujours en avant,  
c. an- .. heraus .., devant .., hinaus .., zusammen ..; fg. (sich  
langsam bewegen); die Sonne rückt immer höher, le so-  
leil s'élève touj. davantage, monte touj. plus haut;  
die Wärme .. heraus, (steigen aus) les arbres pous-  
sent; es rückt nicht, will nicht .., (nicht vorwärts) ce-  
la n'avance, ne bouge pas, ne veut pas aller, avan-  
cer; die Zeit rückt näher, le temps approche; die  
feindlichen Truppen rückten ins Land, in die Stadt,  
les troupes ennemies entrèrent, s'avancèrent  
dans le pays, entrèrent dans la ville; vor eine  
Stadt .., (mit einem Streich) approcher d'une ville, se  
mettre devant une ville; ins Feld, aus dem Lager  
.., entrer, se mettre en campagne, sortir du camp;

in die Winterquartiere .., entrer en quartiers d'hiver;  
mit einer Mauer weiter hinaus .., (die mehr vor-  
wärtz setzen) avancer une muraille; höher .., (in einer  
höheren Stelle besitzend werden) obtenir un poste, pas-  
ser à un poste plus considérable.

II. va. (den Ort, den man bewegen) remuer, pousser, tirer,  
déplacer; etwas von seiner Stelle .., remuer q. de  
sa place; man hat diesen Tisch, Stuhl, jedes Glas,  
Buch .. gerückt, (es sind nicht mehr an ihrer vorigen Stelle)  
on a remué cette table, cette chaise, on a déplacé  
ce verre, ce livre; den Stuhl an den Tisch, den  
Tisch an die Wand .., approcher la chaise de la ta-  
ble, la table du mur; den Topf vom Feuer .., re-  
tirer le pot du feu; -Sie das ein wenig zu mir her,  
poussez cela un peu vers moi; den Zeiger einer  
Uhr .., (vorwärts, rückwärts) avancer, reculer l'ai-  
guille d'une montre; den Hut aus dem Gesicht ..,  
(ihn höher .., das das Gesicht freier sich heben, hausser un  
peu son chapeau; etwas zurück .., wieder an sei-  
nem Ort .., arranger q., le mettre en ordre, re-  
mettre q. à sa place; P. einem etwas aus den Zäh-  
nen .., (etwas, was er schon zu haben glaubte, entziehen) fai-  
re la barbe à q.; einem den Tisch .., (ihn bedauern-  
ten, bef. wenn er eine neue Wohnung bezogen hat) aller  
prendre la crémaillère chez qn, c. hinner .., ver-  
sammen ..; das .., act. de ..; le remuement, dé-  
placement.

Rück: n, f. dim. Rücklein, n. f. (der erhebt, sich  
in die Länge erhehende Theil eines Dinges) dos; der-  
eines Berges, Gebirges, le dos, la crête, la croupe  
d'une montagne; der- eines Buches, Kammes,  
le dos d'un livre, d'un peigne; der- eines Ge-  
wölbes, (seine äußere Kuppel) l'extrados d'une voûte;  
der- der Nase, le dos du nez; der- eines Bettes  
tes, (der mittere erhehte Theil) le dos d'une couche;  
Pav. her- des Pfalters, (der mittlere höchste Theil) le  
revers du pavé; it. (in eng. W.; bei den Thieren, der  
erhebt, in die Länge sich erhehende Theil des Rumpfes, und  
bei Menschen den hinteren Theil des Rumpfes vom Nacken bis  
zum After) dos; einen breiten .. haben, avoir le dos  
large, les épaules larges; einen frummen .. ma-  
chen, se courber, courber le dos; eine Last auf dem  
.. tragen, porter un fardeau sur le dos; auf dem  
.. liegen, être couché sur le dos; sich mit dem .. an  
etwas lehnen, appuyer le dos contre q., s'ados-  
ser; mit dem .. gegen einander gestellt, das .. dos,  
dos contre dos; der- (das- stück) von einem Hasen,  
Kaninchen, le râble d'un lièvre, d'un lapin; fg.  
einen steifen .. haben, (sich nicht gerne bücken, krummen)  
plier difficilement; avoir l'esprit revêché; einen  
breiten .. haben, (viel ertragen können) avoir bon dos;  
seinen .. beugen, (sich unterwerfen) plier, céder, se  
soumettre; einem den .. tragen, (ihn belästigen,  
sich sehr thun, (schmeicheln) dire des douceurs, des fla-  
gorneries à qn; le flatter; einem den .. lehnen, (sich  
von ihm abwenden, entfernen, ihm seine Gunst, Güte entzie-  
hen) tourner le dos à qn; das Glück hat ihm den ..  
gekehrt, jugé-kehrt, la fortune lui a tourné le dos,  
l'a abandonné; it. einem den .. lehnen, mes-  
sen, (ihm die Länge auf den .. gehen) épouser qn, le  
frotter, rosser; mesurer les côtes à qn; den  
.. wenden, (sich umdrehen, it. sich ein wenig entfernen)  
tourner le dos; kaum hatte er den .. gewendet,  
so brach der allgemeine Lärm los, à peine eut-il  
tourné le dos, se fut-il éloigné, que l'indignation  
générale éclata; etwas, sein Wasserlad .. mit dem  
.. ansehen müssen, (es verlassen, darauf Verzicht thun  
müssen) être forcé, obligé d'abandonner, de quit-  
ter q., sa patrie; être .. de renoncer à ..; etwas  
hinter jemanden .. thun, (ohne sein Wissen, ohne seine  
Erlaubnis) faire q. à l'insu, sans la permission de  
qn; einem hinter dem .. Was nachsagen, (in seiner  
Abwesenheit) dire du mal de qn en son absence; dem  
Feind in den .. fallen, ihn im- angreifen, (von dem  
im) attaquer l'ennemi par derrière, par ses der-  
rières; den Feind im- haben, (hinter sich) avoir l'en-  
nemi derrière soi, sur ses derrières; einem den-  
beden, halten, (ihn belästigen, daß er nicht von hinten an-  
gefallen werden kann) épauler qn; ein Morast bedte  
den- des Heeres, un marais couvrait, assuraillait  
derrières de l'armée; it. .., (der der Schärfe entgegen-  
gekehrte Theil eines Dinges) dos; der- eines Messers, z.



le dos d'un couteau; *Mar. c. Nagen: Expl.* das Hieb macht einen -, (wenn es um 1 bis 10 und mehr Fuß hielte se. fällt) le filon forme un dos; *Drap.* (die Blätter eines aufgestellten Tisches, so daß die Rücken über einander liegen) le dos ou la falte; *Fort.* der - der Laufgräben, das Gräbchen, wo der Beschießer entgegen liegt le revers de la tranchée; im - beschließen, battre de revers; *Ch.* -, pl. die kleinen bogenförmigen Theile, unter an den Seiten der Hantel und des Bildbrettes ergols, épérons, c. Hantelstau.

*Rücken: ader, f.* (wenn sie durch den - laufen) veine dorsale; -band, n. (ein B. des Rückes zwischen dem Rücken und Hüfte) ligament dorsal du calcaneum; -blut, f. c. Blut; -blut, n. (ein geöffneter eiferner Hantel in der Mitte einer Hemmmanne) contre-cour; *Se.* das - eines Altarstüdes, le contre-retable; -blut, n. (eine Artentend des Hinterbeins und der Schale, wo ein geöffneter Blut unter dem - befindet sich, eigentlich aber eine Art Hantel, die in der Mitte) sang de rate, mal de rate; -barre, f. (die Ausbeugung, wenn sie mit Schuppen im Rückgrate verbunden ist) la phthysie ou consomption dorsale; -brüste, f. *An.* (der am hinteren Theil des Magens) la glande dorsale, le pancréas; -fell, n. c. -haut; -flügel, f. (die Flügel des -s am menschlichen Körper und an andern Dingen) la surface du dos; -flöße, f. (H. auf dem - der Fische) nageoire dorsale; -flöser, n. (ein Fisch mit -flößen) poisson à nageoires dorsales; -gelenk, n. c. -wirbel; -granne, f. *Bo.* (H. aus der Fläche der äußeren Seite einer Spille) arête dorsale; -gurt, c. Hüsgurt; -haar, n. (das Haar vom - eines Thieres) le poil du dos; das - eines Hundes, wenn es von anderer Farbe ist, als das übrige, la manille d'un chien; *Chap.* Hute von -haaren, (von Wölfe und Schindelnhaaren, mit den -haaren der Mutter überzogen) chapeaux de poils du dos du castor; -halt, f. (etwas, woran man sich im Reibstille hält, was man gegenst. appui, soutien; einen guten - das den, avoir un bon soutien, des protections; einen - sein, être le soutien, l'appui de qn; proteger, soutenir qn; *Gu.* (ein Feuer, das dem Haupttheil im Nothfall in Hülfe kommt) la réserve, le corps de réserve; -halter, (eine P., wo eine andere hängt) appui, soutien; -haut, f. dim. -häutchen, -häutlein, n. *An.* (eine H. wo den ganzen Obertheil im Innern bedeckt) das -fell la plèvre; -hüter, *An.* (eine kleine Einbuchtung auf dem oberen Theile eines Körpers, wo feinen - vertheilt) tubercule dorsal; -kamm, (ein auf dem - befindlicher St., wie z. B. ein Lamm) crête dorsale; -länge, f. (die nur eine Schenkel hat) lame il dos, lame qui n'a qu'un tranchant; -loch, (ein auf dem -) vögel) holle, f.; -träger, (ein aufgeschraubtes Holz an einem Stiele, den Patienten - damit in Tragen) instrument pour se gratter le dos; -lehne, f. (der Theil eines Stuhls, an dem man den - lehnt) le dossier; -marf, n. (das im - enthaltene) la moelle de l'épine, la moelle épinière ou spinale; -markfisch, n. *An.* (die Hantel der -) trou spinal; -markfische, *An.* (wenn sie am - graß hinabziehen) mers spinal; -markfischgrader, f. *An.* (Schlagader), wo am - marf hinabziehen) artère spinale; -muskel, *An.* (die Muskeln des -s) muscle dorsal; der breite -, (der den Arm nach unten und hinten über) le grand dorsal; -nerve, *An.* (Nerven, wo mit ihren Nerven Fasern an dem - graß hinabziehen) dorsal; -pfelze, f. *Org.* (im -) vertebrae; -pfeil, n. (das Pfeil der -) vertebrae; -pfeile, -paarden, pl. *Mar.* (auf dem -) coup sur le dos, appliqué sur le dos; -schmerz, (Schm.) von man im - empfinden) mal de dos; an -schmerzen leiden, souffrir au dos, avoir, sentir des douleurs, du mal au dos; -schmerz, (ein Schmerz, der nicht mehr mit dem - zusammenhängt) la douleur d'eau; -seite, f. (die hintere) le côté du dos; -streif, (ein auf dem -) raie du dos, ou dorsale; -streifraupe, f. (die Raupe,

die längt dem - einen Streifen) la chenille livrée; -stück, n. 1. (ein St. vom - geschlachtet) pièce ou morceau du dos; das - von einem Schweine, der Hoch-, l'échine, f.; das - von einem Hasen, Kaninchen, der Biemer, le râble; das - von einem Schien, l'aloyau; 2. (das Stück eines Schwanzes z. w. ten -) la pièce du dos; das - von einem Harnisch, le dos d'une cuirasse; 3. (ein Gemälde auf der Rückseite eines Dinges) tableau dorsal; -weg, n. (Schwierigkeiten im -) mal de dos; -wehe, f. *Fort.* (ein Querschnitt, um gegen die von hinten kommenden Schüsse zu schützen) parados; -wert, n. *Org.* (das kleine B., wo der Spieler auf der Orgel im -) le positif de derrière; -wind, (der gerade von hinten auf das Schiff weht) vent arrière, vent en poupe; -winkel, *An.* (W. an den Hinterfüßen der Fingern, in dem sich die Extremitäten vertheilen) angle dorsal; -wirbel, -wirbelstein, n. *An.* (eines der Wirbelsteine, wo auf dem Rückgrate ein oder vertebrae dorsale; -wolle, f. (die weisse W. vom - der Schafe) la mère-laine, ou la laine mère; -würg, *An.* (einige von Schlagarter, wo dem - Blut gehen) branche dorsale.

*Rücken: stück, f.* (eine kleine Scheibe, wenn sie der Gang einer Tafelrunde) la table, oder schneller gemacht: der (eine) table.

*Rücklings, ad.* (nach der Seite des Rückens, rückwärts) en arrière, à reculons, à la renverse; -fallen, tomber en ar., à la r.; -gehen, aller, marcher à reculons; it. (auf dem Rücken liegen) -schlafen, liegen, dormir sur le dos, être couché à la r.; 2. (von der Seite des Rückens) fa. einen - auffallen, attaquer qn par derrière, c. derrière.

*Rückwärts, ad.* 1. (nach der Seite des Rückens) en arrière, à reculons, en reculant; -fallen, gehen, sein, tomber à la renverse, aller, marcher à r., en ar., regarder en ar.; die Schritte gehen -, les écrouilles marchent à r.; einen Schritt - thun, faire un pas en ar.; wirgerischen in einen Sumpf, je daß wir weder vorwärts noch - gehen konnten, nous nous trouvâmes dans un marais, de sorte que nous ne pouvions plus ni avancer ni reculer; die Sonne und der Mond gehen nie -, le soleil et la lune ne retrogradent jamais; das Meer machte eine Bewegung -, eine -gehende Bewegung, l'armée fit un mouvement retrograde, en ar.; sich - auf den Boden fallen lassen, se laisser tomber en ar., à la renverse; f. die Sache geht weder vorwärts noch -, cette affaire ne va ni en avant ni en ar.; seine Sachen, seine Geschäfte gehen -, (daß sein guter Fortgang) ses affaires reculent, vont à r.; it. (mit dem Rücken) gegen sich, wenn gewöhnlich das Gesicht gekehrt ist); -sagen, fahren, an einer Stelle - être placé sur le devant de la voiture, avoir le dos tourné aux chevaux; 2. (wenn) fa. -kommen, revenir.

*Rückwärts, ad.* (in einzelnen Ruden) peu à peu, par un mouvement, par des sauts; -reisen; sich -fortbewegen, s'avancer par secousses; f. -at. helfen, travailler par intervalles, par boutades.

*Rückwind, c. Rücksturm.*

*Rüde, n; n.* (das Rücken der Hunte, Rückst und Wölfe) le mâle (des chiens, renards et loups); it. (das ein großer Hantelstuck, bei dem Sepunkt) gros chien, c. -hauf-, -sau-, -hogen, n. *Ch.* (das Hantel, womit der Sanjager den Sau-n Fischen gegeben werden) cor pour la chasse du sanglier; -hünd, (großer, harter) dogue, levrier pour le sanglier; -hünd, (ein Hantel, der den Sau-n Fischen gegeben werden) le chien, des chiens; -spattel, f. *Id.* (alle zur Wartung der Sau-n bestimmte Pers.) les valets de chiens.

*Rudel, f; n.* 1. (ein B.) womit man eine in einem Kessel kochende Masse umrührt) mouillon; *Id.* (ein Stang an dem die Hantelsteine der Moutons) 2. -, f; n. *Ch.* ein -Hirsch, Schweine, ein Hantel eine harde de cerfs, une compagnie de sangliers; ein Hirsch, der im - geht, un cerf de harde; im November geben die Hirsche in - zu kommen, les cerfs se mettent en hardes au mois de novembre; dieses Schwein geht nicht mehr mit dem -, es sanglier a quitté les compagnies; f. fa. auf diesem Jagdort eine Hantel man allerlei - untereinander, (comme) s'entrevoir aus dem niedrigen Wölfe) l'on voit, l'on rencontre toute sorte

de racaille dans cette promenade.

*Rudel, n.* 1. (ein B.) (die Hantel, rühren) so mouvoir, se remuer; 2. (mit dem Rudel) (1) rühren, unter ein. bringen) remuer, agiter.

*Ruden, f; n.* (ein zum Geleichen der Rufen grüßender Hunden) 2. c. Rufe. *[Hantel] la gibel.*

*Ruder, f; n.* (ein langes, unten breiter Holz, wo im Wasser auf eine gewisse Art bewegt wird, dem Fährte die der lange Bewegung und Richtung zu geben) rame, f; it. (für eine) aviron; die - einer Galeere, les rames d'une galère; die sämtlichen - einer Galeere, la palamete ou palement; das - fahren, zu gebrauchen versieren, manier la r., savoir manier la r.; ein Schiff mit Hülfe der - leiten, conduire un vaisseau à l'aide de rames; ein Schiff, welches Segel und - fährt, un vaisseau qui va à voiles et à rames; am - sitzen, stehen, das - ziehen, être à la r., tirer à la r., la r.; die - beisehen, (aus dem Schiff rühren) faire force de rames; die Schaufel des -s, (der breite dünnere Theil) le plat de la r., la pale; der Griff des -s, le manche de la r.; (von den Rufen -n der Rufe) die - auslegen, (für ein -n fertig halten) armer les avirons; mit dem - den Grund berühren, nager à sec; dieses Fährte führt auf jeder Seite vier -, ce bateau nage à quatre avirons par bande; ein Zug od. Bund -, (3 juf. gebunden) une drague d'avirons; it. -, (für einen) limon, gouvernail; f; am - sitzen, am - des Staates sitzen, tenir le g., le g. de l'état, le timon des affaires; *Br.* (die langen unten breiten Stangen zum Umrühren) le fourcail; *Ch.* -, pl. (die Fährte der Wasserfüße) pieds palmés.

*Ruder: band, n.* (B.), womit das - befestigt ist) la fusée d'aviron; -band, f. (die B. der Spitze der Ruten) hanc, rang (de rameurs), banc de galère; eine Galeere von fünf und zwanzig -bänden, (auf je 23 -bände auf jeder Seite sind, auf denen jeder 4 bis 6 Mann juf. an einem - stehen) une galère à vingt-cinq rangs; die - einer Schaluppe, la fosse; -büsche, (Bute) (ret. c.) rameur; -gänger, *Mar.* (ret.) manoeuvre, der an der - pine od. am Steuer steht, um das Schiff zu steuern) le pilote; -gat, n. c. -loch; -griff, (ein man das - hält) manille; (ein Steuer-) manuelle, manivelle, f.; -baten, pl. *Mar.* (die an dem Steuer befestigten f. -tinnen, wenn sie auf dem Fährte) égouillots du gouvernail; -fahn, (K. mit -n od. mit einem Steuer-) nacelle, barque à rames; it. barquo qui a un gouvernail; -fährte, (K. oder c.) rameur, vogueur; -fährte, welche sich auf eine gewisse Zeit verdingen, manivriers de rames, hommes voglies; -fährte, (wie als Fährte od. Fährte) der an dem - sitzenden; sämtliche -fährte einer Galeere, la chiourme; die -fährte ruderten auf Leibestrücken, la chiourme fit force de rames, c. -fährte; ein Santos nemidus nahm alle -fährte einer Fährte, un coup de canon emporta tout un banc; -leute, pl. (-fährte) rameurs, vogueurs; -löcher, *Mar.* (Bau, womit das - etwas in die Höhe gehoben wird, damit die Bewegung der Fährte in den Ringen des letzteren geführte) brague de gouvernail, f.; -loch, n. (das L. im Steuersiede des Steuer-) merin der Ruderer) la bolte de gouvernail; -loß, a. ad. (ohne -) sans rames; -meister, (der Vorfahrte der -fährte od. -fährte) le commandant; (der die die - die Fährte) le remouleur; -nischen, c. -fahn; -nagel, (ein N., auf dem, der - Nadel, welche von ein - bewegt wird) échome, f; scale, toilet; -pfloß, (auf dem das - rufen) touleterie, f.; -pfloß, (das langes Stiel, worauf das Steuer befestigt) la mèche de gouvernail; -plinte, f. (ein Stiel od. langes Stiel) l'écrou, womit das - befestigt ist) la barre du gouvernail; -platt, f. (der breite dünnere Theil des -s) la pale; -riemen, (womit das - befestigt ist) la courroie de la rame; -ring, (K., durch den das - geführt wird) touret; -schäufel, f. c. -platte; -schiff, n. (das durch - bewegt wird) vaisseau, navire, bâtiment à rames; -schlag, (ein Schiff, mit dem -) palade, f.; -stöße, (ein zum -n abgebraucht) forçat; (sämmliche -flaven eines Schiffes, la chiourme; -spider, (Es. zum Anspindern des Seils) verlet ein -s) clous de gouvernail; -stange, f. (Es. zum Rudern) aviron; -stod, (Schiff) c. la barre du gouvernail, le timon; -stopp, n. (Es. wo zur Führung des Seils) étrope de gouvernail; -fals



je, f. T.), womit man die -pinne auf solchen Fischen be-  
wezt, die kein Strickleit haben) palan de la barre du  
gouvernail; -manje, (ein den Wangen abnützend, auf ge-  
drückten Wässern leidendes Spiel mit langen behaarten Hin-  
terfüßen, womit es russisch) notonectie; -werf, n. (wie-  
auf einem Fahrzeug, und alles, was dahin gehört) la pa-  
lamente; palamente; -tag, c. -wieg.

Ruderer, ô; (cruir, der ruder, ein Ruderfisch) rameur, vogueur; et batte gale -, il avoit de bons rameurs.

**Nudern**, 1. *vn. av. s.* (ein Fährzeug auf dem Wasser durch Nudern fortbewegen) *ramer, voguer*; *Mur. nager*; man übt die neuen Fährlocaté im —, on exerce les nouveaux forçats à ramer, à manier la rame; sie verspielen sich noch nicht auf's —, ils ne savent pas encore r.; er muß zur Straje —, tant (s'arrêter) il est condamné aux galères; die Nudernedche ruderten vortrefflich, aus Geheßkräften, les forçats rameient, voguoient à merveille, faisoient force de rames; nach einem Orte, ans Land —, aller vers un endroit, s'approcher de la terre à force de rames; still! geruhet ihr Schwämme! isons, bateliers, nagez! sieh: hebt —, nager debout! ab —, daß niemand heipreht wird, nager sec; gegen den Wind geruchert! nage au vent! rückwärts —, ramer à rebours, scier; zu: venen sur son sillage; si: die Enten — mit den Füßen, les canards se servent de leurs pieds en guise de rames; die Vögel — mit ihren Flügeln in der Luft, les oiseaux se gouvernent dans l'air à l'aide de leurs ailes; die Aale — mit ihren Flossen, les poissons se servent de leurs nageoires pour se gouverner dans l'air; 2. *va. mu.* (sich die Nudern fortbewegen) *das Fährzeug, den Kahn* —, faire aller le bateau, la nacelle à force de rames; *das —, l'act. de r., de voguer, la manœuvre des rameurs.*

**R**udolf, (Rudolph), *m*; en, (Wannenaufname) Rodolphe, Raoul; *kn.* -, -sfünde, *f.* (Hilfshöflichkeit) en indische Riet; die purpurne Rinde; la coque persique, la pourpre de l'anama.

1. Auf, es; 2. 1. (die Hölle, da man ruft, und der das durch brüllende Schreie den) man höre einen —, on entendit un cri; it. (die Hölle, da man einem ruft, daß er sich äußern soll) la voix; auf etnes — hören, écouter la voix de qn; er kam auf den ersten —, il vint des que je l'appelai, il vint au premier son de ma voix; die Zäufel vernehmen den — des Wirtens, les brois entendent la voix du berger; fg: er hat einen — nach Berlin erhalten, einen — als Professor nach Göttingen bekommen, (um da angekauft zu werden) il a été appelé à Berlin, il a été appelé à une chaire de professeur à Göttingue; it. ber — der Diere, (eine) remitt sich ein allerlei Schreien geben) le cri des animaux; Ch. ein Stroh ins Hiefhorn, wodurch den Sägen eine Hand von einem Saegen gezeu wird (beijubelommen) signal du cor; son, coup de cor de chasse; einen —, zwei, drei — in das Horn stoßen, sonner un son, deux, trois sons; donner un, deux, trois coups de cor; Mil. (ein) Schrei mit der Trompete, die Corneten befeijubel) appel; den — lassen, sonner l'appel; fg: a) (eintretender) Trieb, der zu etwas auffordert) vocation, voix; f. einen — zu etwas in seinem Innern bemehmen, se sentir une vocation, un goût particulier pour qh; ber — e der Natur folgen, suivre la voix de la nature; dem gütlichen — e widerstehen, résister à la voix de Dieu; it. e. Auzul; b) das Gräuden pu. bruit; es gebet ber —, daß der Friede nahe sei, il court un bruit, le bruit court que la paix va être conclue; it. das Gerücht der Wunden über die Gl., der Zustand einer V.) renommée, réputation; f. renommé, bruit; einen guten, übeln — haben, lu guém, abelm — e riehen, lepa, avoir bon, mauvais renom ou bruit; bonne, mauvais ren., être en bonne, en mauvaise rép.; fie hat einen üblen ren., elle est de mauvais renom, mal famée, décriée; ein Mann, der einen guten — hat, un homme de renom, d'une bonne rép.; je mand in einen bißen — bringen, perdre du de rép., le décrier; den guten — jemandes niederberstellen, rétablir un en sa bonne fame et ren.; das könnte seinen guten — e schaden, seinen guten — befeiden, cela pourroit nuire, faire tort à sa ren., à sa rép., pourroit décrier, ternir, tuer sa ren.; et hat den — eines edelichen, eines gelehrten Mannes, sie steht im

-e der *Ehrendiät*, il est en *rép.* d'honnête homme, d'homme savant; elle passe pour belle, on la dit belle; einen nur dem -e nach kennen, ne connoître qu'une que de *rép.*; *ist* - (für gut er -); sein - ist gut sein, grandir, das kann seinem -e nichts schaden, sa *rép.* est bien fondée, cela ne peut pas nuire à sa *rép.*; son renom, à sa ren; diese Unzahl kam bald in -, cet établissement est bientôt de la *rép.*; et steht in einem unverdienten -e, il jouit d'une *rép.* qu'il ne mérite pas; die Werke dieses Dichters stehen in großem -, les ouvrages de ce poète sont en grande *rép.*; diese That, diese That hat sich sehr in - gebracht, cette action lui a acquis be. de renom, l'a mis en grande *rép.*; cette cure l'a mis en vogue; cf. *réputation*, renom, renommée; 2. *Ch.* (eine Bitte od. anderes *W.*), womit man die Summe der Bitten nachmahmt, ein fiederbelustigtes) appeau, c. *Strich*-, *Wachst* -; *Oi* (der Gedanke) l'appeau, l'appelant, la chanterelle.

2. Hui, co; e, c. Hui.  
Huf. n. c. Huf.

Ruſe; n. f. (eine raube Kinde; der Ruſ, Scherf, c.) es-  
care, croûte, ſ; es bildet ſich (ſchon eine - auf der  
Wunde, il ſe forme déjà une croûte ſur la plaie.

Rufen, ir. 1. *vu. au. b.* (die Stimme erheben, lauten ohne hören lassen) *crier*; *ich höre* -, *j'entends c.*; (mit lauter Stimme - , c. à haute voix; *zu Gott* -, *à Dieu*; *beten* -, *il tra un Suisse au chœur*) *prier Dieu à haute voix*; *er. invoquer à son aide*; *Genet, Nache, Dirde, Mördet* -, *c. au feu, c. vengeance, c. au voleur, à meurtre*; *er rief um Hülfe*, *il cria au secours*, *à l'aide*; *ins Gewehr* -, *c. aux armes*; *it. durchlaute Stimme einem ein Zeichen geben, daß er aufmerkt, kommen*, *etnem* -, *appeler qn*; *wer hat mir gerufen?* *7 qui m'a appelé?* 2. *va.* (1) (mit lauter Stimme anrufen, besonnen machen) *c.*; *der Wächter ruft die Stunden*, *le tour crie les heures*; (2) (mit lauter Stimme einem ein Zeichen geben, daß er sich nähert) *appeler*; *elnen beim Namen* -, *ap. qn par son nom*; *es hat dich niemand gerufen*, *personne ne vous a appelé*; *er rief ihm ins Ohr*, *ça lui cria à l'oreille que*; *einen zu Hülfe* -, *ap. qn au secours*, *à son secours*; *Sie kommen wie gerufen*, *(arrivèrent) vous venez fort à propos*; *einen zum Zeugen* -, *prendre qn à témoin*, *invoquer son témoignage*; *einen zu Hb. bei Seite* -, *ap. qn à soi, en particulier*; *Gott hat ihn zu sich gerufen*, *er s'est levé*; *Dieu l'a appelé à lui*; *einen* -, *lassen*, *(kommen lassen)* *ap.*, *faire venir qn*; *man rufe den Arzt*, *lasse den Arzt* -, *qu'on appelle, qu'on fasse venir le médecin*; *einen Hund* -, *ap. un chien*; *den Hühnern, Gänzen* -, *entz. die Wadung mit ihrer Stimme* *ap.* *les poules, les oies*; *it. von Hühnern*; *das Wadungen ruf dem Weibchen*, *la Henne ruf ihre Jungen*, *le mâle appelle la femelle*, *la poule appelle ses poussins*; *sg. die Glocke ruf uns in die Kirche*, *la cloche nous appelle à l'église*; *die Trompete ruf den Krieger in die Schlacht*, *la trompette appelle le guerrier au combat*; *gehe, wohin dich die Ehre ruf*, *allez où l'honneur vous appelle*; *meine Gedächtnis* - *mit anderwo hin*, *mes affaires m'appellent ailleurs*; *it. etwas ins Gedächtnis, einem etwas* .. -, *(ich. ihn daran erinnern)* *rappeler*, *se rappeler qn dans la mémoire*, *dans sa mémoire*, *rappeler qn dans la mémoire de qn*, *rappeler qn à qn*; *Gott, welcher uns ins Leben gerufen hat*, *Dieu qui nous a appelés à la vie*, *Dieu* -. *l'act. de crier, d'appeler*

**Düfenberg, Expl.** (eine Bergart. Als ob eine Umrast bei den Freiletern gefanten wäre) ordures, impuretés de certains minerais d'étain. (ou, le vocalif

Musendung, f. - (all, Gr. der künste Zall. vocalicus)  
 Musen, f; 1. (P. ne inf) celui qui erie, qui ap-  
 p... f... der Musen der ein Musen erie, qui ap-

pele; *Sal.* dit le Dornschneide ou Herold rufen ouvrier  
qui appelle les bergiers au travail; 3. *Mar.* (Epiad:  
Muffall, c. Dufrende. (reus) le porte-voix.

Muffel, *s.* Nuffhobel, *e.* Dettshobel.  
Mufferig, Dampfig, *s.* ad. *Mi.* - e Gänge, (Swit-  
zer. wo viel Sulfurwasser hat) filons de minéral d'e.

Bluff rauf, n. (das Morfe et. blanc Siebrant) la ver-  
gerette âcre.

**Rüchig**, a. ad. (was gerügt werden kann) qui peut être blâmé; blâmable; it. qui peut ou doit être dénoncé; accusable; — *seit*, s. *die Weich.* et *act. E.*, da *ge-*

12) qualité d'une chose blâmable.

Müge; n. 1. 1. (Anlage, Beschuldigung) v. accusation, denonciation, f; die — (Hun, dénoncer; 2. (Verbrechen) v. crime; die vier toden — n. Word. Diebstahl, les quatre crimes capitaux, savoir le meurtre, le vol; 3. (die gerichtliche Untersuchung eines Verbrechens) inquisition, information, enquête, f; it. die Abhandlung eines Verbrechens, und die auf das Verbrechen folgende Strafe. esp. öffentliche punition d'un crime; it. pe-  
ne, a. mende, f; it. ord. (eine in Italien od. Venedig her-  
stehende Einrichtung eines Verbrechens od. der Verurtheilung eines  
Verdächtigten) punition, réprimande, f; Pa. admo-  
nition, f; das verdienst elce —, cela mérite punition,  
une réprimande; 3. ein Gericht, das über jugendliche Ver-  
leitzungen aussteht etc. etc. etc. — gericht, cour ou tribu-  
nal de justice établi pour connaître des injures; 5.  
— (Polizeiverordnung). Polizeigez. ordonnance, loi de  
police; — amt, n. o. — (4) — bnf. c. d'habit. — bnf. d.  
(in wo die Verordnungen eingetragen werden) it. wo Polizei-  
verordnungen eingezeichnet sind) ou l'un inscrit les plain-  
tes portées en justice; it. livre des ordonnances  
de police; — gericht, c. — (4) — graf, autref. (der ver-  
hängende Richter in einem —) le président d'un tri-  
bunal de justice; 2. qui connaît des injures 2. — berr,  
(Beisitzer bei einem —) grand assesseur d'une cour de  
justice, d'un tribunal qui connaît des injures; 3.  
— meister, 1. (erst über die Ehren Anderer Lustig sein) v.  
gouverneur; 2. (Mächtig, bei einem —) grand seigneur.  
Zu emeüen; — spfer, n. (D. bei dem alten Juden, wo  
ein Schatz, der seine Frau einer Linstre anvertraut hatte,  
bringen muß) gâteau de mémorial; — ordnung, f.  
machet in einem —) seules verfahren wird) le règlement  
et la procédure en matière d'injures; 3. — richter,  
(der K. bei einem —) juge qui connaît des in-  
jures; 4. — (sach), f. (wo vor ein —) seules affaires  
qui concerne q. injure, affront; 5. — (schlichter, (der  
Sch. bei einem —) le greffier d'une cour, d'un  
tribunal qui connaît des injures; — strafe, f. (den  
them —) seules verhängte peine prononcée par une  
cour, un tribunal qui connaît des injures; 6. — tag,  
(an welchem das —) seules verfahrenen) jour de plaid pour  
injure, où l'on peut plaider pour affront; 7. — urtheil,  
n. (das it. eines —) seules sentence prononcée par  
la cour ou le tribunal qui connaît des injures; 8.

Ringen, 1. (anfechten, streiten) luttu pu. mentionner; der oben gerägte Punkt, Hauptmann, le point mentionné ci-dessus; il. le sursidit point, le capitaine sursidit; (er) Wahrheit gemäß ansetzen, betonen, avouer, confesser; 2. (sich) Vergehen beschuldigen, anklagen v. accuser; (bei vor Gericht anfechten); mich rügte ein Bösewicht, c'est un scélérat qui m'accuse; 3. ord. (mit Worten anheben, mit Tadel, Verweis strafen); je m'abandonne à toi, blâmer, condamner les fautes de qu; ich will es nicht, - je n'en veux pas tirer raison; die Fehler eines Schriftstellers, - relever les fautes d'un auteur; il. ein Vergehen, - (strafen, bestrafen) punir une faute, un crime; die Beleidigung soll gerügt werden, cette injure, cette offense ne demeurera pas impunie.

Hi 4 g e r, 6, 1. (einer der Beisenden einem Andern bei dem Richter anheftend. Im vorliegenden) dénonciateur; délateur; i. (verurtheilte) l'ou. was für die Befragung vom Angekauften zum Vortheil der Staatsfalle zu fragen hat) receveur fiscal, receveur des amendes dues au fisc; 2. (als uir. der einem thut, abhandelt) der — unserer Sünden, der Pflarr, le pasteur qui nous reprend de nos fautes, qui nous avertit de nos péchés.

Ruhe, ob. Ruhe; n. f. i. der Zustand, darin Dinge sich nicht bewegen; *repos*; ein Körper befindet sich in -, im Stande der -, wenn er an seinem Orte, in seiner Lage beharrt, solange seine äußere ob. innere Kraft an sich wirkt, un *corps est en r. dans son état de r.*, tant qu'aucune force, aucun autre corps n'agit sur lui, es. ruhen; der Hahn der Kiste steht in -, (wenn er nicht geflohen ist) *le chien du fusil est en son r.*, dans son r.; setzt den Hahn einer Kiste in -, *mettez votre fusil en son r.*; it. (als Gegenpart von befehligen) Hysterischen Bewegungen ob. beschwerlichen Bewegungen, und f. lebhaften Gemüthsbewegungen; r., relâche, calme; tranquillité, quitude, f.; ein lebhafter Mensch, der seine - hat, (immer in Bewegung ist) *un homme visif qui n'est jamais en r.*, qui est toujours





le malade doit se tenir, doit demeurer *l.*; et *seß* - auf seinem Bette, il étoit assis tranquillement sur son lit; - schlafen, (ohne trübselige Träume) dormir tranquillement, d'un sommeil *l.*; die Luft ist -, l'air est calme; die See war -, warb wieder -, la mer étoit calme, la mer s'apaisa; wenn das Fieber nachläßt, ist der Puls -, et, quand la fièvre diminue; le pouls est plus *l.*; it. - (seyn, auch ohne beständige, ständigen, Bewegungen zu machen; il. ohne beständige Gemüthsbe- wegung, ohne Angst, Sorge, leun) être *l.*; seyn Sie -, es soll Ihnen nichts Böses widerfahren, soyezt., il ne vous arrivera aucun mal; seyn Sie deshalb -, Sie können hierüber, deshalb -, seyn, soyezt. à ce sujet; vous pouvez être *l.* - la-dessus; ich will über diese Sache nicht -, seyn, je ne saurois être *l.* sur cette affaire; seib -, meine Kinder! (machet kein Geräusch; jantes euch nicht soyezt *l.*, tenez-vous *l.* mes enfants! - etwas abwarten, attendre qh tranquillement; - dem Tode entgegen sehen, envisager la mort tranquillement, avec tranquillité; ein -es Gemüth, Gewissen, un esprit calme ou *l.*, une conscience *l.*; ein -es Ze- ben führen, (von Besuche, von Sorgen, von beschwerli- chen Geschäften freies) mener une vie *l.*, calme, pai- sible; - leben, vivre tranquillement, paisiblement; sich ein -es Alter bereiten, se préparer une vieilles- se *l.*; in einem -en Thale der Schweiz, (in einem ge- räumigen) dans une vallée paisible de la Suisse; im -en Besitze eines Gutes seyn, sein Gut -, genie- ßen, (ungestört) être en paisible possession d'un bien, jouir paisiblement de son bonheur; -er Besizer ei- nes Gutes, paisible possesseur d'une terre; das -e (stille) Grab, le silence du tombeau; die -e Nacht, (die stille) nuit calme, *l.*; sei -, mein Herz! (beruhige dich) tranquillisez-vous, calmez-vous, ma bonne amie!

Ruhländer *r.*; (eine Veränderung des gemeinen Wein- stochs, welche, etwas andersartige für Weinen nützt) (va- riété de la vigne commune).

Ruhm, *es*; sp. (das vortheilhafte verdiente Urtheil vieler über den Werth einer P., das sich auf große Eigenschaften, Verdienste, Thaten gründet) gloire; honneur, louan- ge; *l.* - ist ein höherer Grad der Ehre, l'honneur porté à un plus haut degré, constitue la *g.*; sich - mit etwas erwerben, acquérir, s'acquérir de la *g.* par *q.* nach - streben, aspirer à la *g.*; seinen - in et- was suchen, sehen, sich einen - aus etwas machen, sich etwas zum -e machen, mettre sa *g.* à ou dans qh; se glorifier de qh; das gerechtf. ihm zum -e, cela tourne à sa *g.*; das muß ich ihm zum -e nachsagen, il faut dire cela à son honneur, à sa louange; ohne - zu melden, (ohne mich zu rühmen) sans vanité; sans me glorifier, me vanter; (des. vom -e, ten man sich durch Anstrengungen erwohnt; dieses Regiment hat sich mit - bedeckt, ce régiment s'est couvert de *g.*; der - Alexanders, la *g.* d'Alexandre *l.*; it. (vom Ge- rühme des Ruhmes); ein ehrlicher Mann ist sein -, il met sa *g.* à être honnête homme; dies ist mein -, (wobach ich mir - zu erwerben suche) c'est à quoi, en quoi je mettrai ma *g.*; (für Ruhm; sein - ist nicht sein, sa réputation, renommée n'est pas des meilleures; il n'est pas en trop bonne renommée, on ne dit pas bc. de bien de lui, cf. *W.*; it. *glorie*).

Ruhm, begier, -begierde, *f.* (Wach - désir de *glori-* re, de la *g.*; sein Fehler war zu besse - begier, son dé- faut étoit de désirer trop ardemment la *g.*; eine edle, lobenswürdige - begierde, une noble am- bition, une ambition louable; von - begierde glähen, brûler du désir de se signaler, d'acquérir de la *g.*; - begierig, a. ad. (-begierde haben, verstand. darin gerührt) desirueux de *g.*; ein - begieriger Mensch sucht sich Ruhm zu erwerben, ohne - (schätz. zu seyn, l'homme desirueux de *g.* cherche à en acquérir, sans être ambitieux; - glet, *f.* (besitz. - begierig) avidité de *g.*; désir immodéré de *g.*; ambition, *f.*; seine ungezügelt - glet, son ambition effrénée, déréglée; - glerig, a. ad. (-glet haben) avide de *g.*; passionné pour la *g.*; ambitieux, *se*; - glerigsteit, *f.* c. - gler; - gletlin, *f.* (die *g.* des -es, fama) la renommée; - liebe, *f.* (die *g.* zum -e) amour de *g.*; - los, a. ad. (ohne -) sans *g.*; ein - loses Leben führen, mener une vie obscure; - los sterben, mourir sans avoir acquis de *g.*; - losigsteit, *f.* (der *g.* einer P. od. *S.* zu *g.* - los

la privation, le manque, le défaut de *g.*; de réputation; - narr, (der auf eine unvernünftige Art nach - strebt) sa. qui est fou pour la *g.*, qui a la manie de vouloir acquérir de la *g.*; - neib, (der W. über den - eines Andern) l'envie de la *g.* d'autrui; - redig, a. ad. (mit - auf eine ungeschickte Art von sich selbst redend, und so von sich reden gehend, grobheit. glorieux, *se*; vain, *se*; ein - rediger Mensch, ein - rediger, le glori- eux, un homme *l.*; - redig seyn, être glorieux; - redigsteit, *f.* (die *g.* einer - redigen P.) vanterie, jactance, *f.*; es ist viel *l.* in dem, was er sagt, il y a bc. de vanterie, de jactance dans ce qu'il dit; - reich, a. ad. (groß. - haben, großheit. glorieux, *se*; eine - reiches That, une action glorieuse; - such, *f.* (der dass. Grad der -) *g.*, ambition, *f.*; la pas- sion, la manie de la *g.*; aus thörichter .. verheerte Alexander den Erdkreis, par une sottise *g.* ou am- bition, Alexandre désola la terre; - (schätz. a. ad. (-sucht haben) avide de *g.*, âpre à la *g.*; ambitieux, *se*; - ment; er ist grenzenlos .., il a une ambition démesurée, sans bornes, il est ambitieux au der- nier degré; - voll, a. ad. (voll -es) plein de *g.*, glo- rieux, *se*; - ment; eine - volle That, ein - volles Ze- ben, une action, une vie glorieuse; - voll sterben, enlignen, mourir, finir glorieusement; - würdig, a. ad. (des -es w.) digne de *g.*; glorieux, *se*; - ment; die - würdigen Thaten unserer Vorfahren, les ac- tions glorieuses de nos ancêtres; .. handeln, agir très-louablement; er starb eines - würdigen Todes, il est mort glorieusement; - würdigsteit, *f.* (die *g.* einer P. od. *S.* zu *g.* - würdig) qualité d'une per- sonne ou chose digne de *g.*

Rühme n, (die guten Eigenschaften einer P. od. *S.* laut verkündend, mehr als lobend, und weniger als preisen) vanter; man rühmte ihn sehr, on le vanta, loua bo.; man will ihn eben nicht -, on ne le loue pas trop, on ne dit pas bc. de bien de lui; man kann sein Verdienst, seine Thaten nicht genug -, on ne sauroit assez *v.* son mérite, ses exploits; das kann ich nicht -, je ne saurois louer cela; ich werde es zu - wissen, j'en parlerai avec éloge, je le dirai à sa louange; je saurai m'en louer; man muß ihn (seines guten Betragens wegen -, on ne peut lui refuser des éloges pour sa bonne conduite; er wird als ein rechtschaffener Mann gerühmt, man rühmt ihn als einen rechtschaffenen Mann, on le dit homme de bien, il a la réputation d'être honnête homme; sich -, (von sich selbst etwas Vorzügliches sagen, verkünden) se *v.*; man muß sich nicht selbst -, il ne faut pas se *v.* soi-même; sich einer Sache -, se *v.*, se glorifier de qh; er rühmt sich seiner Gelehrsamkeit, seiner Fähigkeiten, il se vante, se glorifie de son savoir, de ses talents; er rühmt sich, mir große Dienste geleistet zu haben, er rühmt sich deffen zu sehr, il se vante de m'avoir rendu de grands services, il s'en vante trop; er hat seine Ursache, sich dessen zu -, il n'a pas sujet de s'en *v.*, glorifier, de s'en faire honneur; er soll sich nicht - können, daß er mich übertreffen habe, il ne pourra pas se *v.* de m'avoir surpassé; it. (für aussetzen, verkünden); er rühmt sich meinen Beschüzer, il se dit mon protecteur, il dit être mon pr.; das -, act. de *v.*; viel -s von etwas machen, prôner qh; rechts- chaffene Leute machen nicht viel -s von ihren guten Werken, les gens de bien ne prônent pas leurs bonnes œuvres; man macht viel -s von ihm, on le prône bc.

Rühme r, *s*; (einer, der etwas rühmt, sehr rühmt) pu. prôner; ein - seiner eigenen Thaten, *p.* de ses pro- pres actions.

Rühmlich, a. ad. (Ruhm bringend, zum Ruhme gerei- chend, auf eine Ruhm bringende Art) glorieux, *se*; - ment; eine -e Handlung, That, une action glorieuse; ei- nen -en Tod einem langen Leben vorziehen, préfé- rer une glorieuse mort à une longue vie; - sterben, enlignen, mourir glorieusement, faire une fin glo- rieuse; er hat sich - aus dieser Sache gezogen, das ist sehr - für ihn, il s'est tiré glorieusement de cette affaire, cela lui fait bc. d'honneur; - von jemand sprechen, parler de qn avec éloges, avantageuse- ment, honorablement; sein Amt -, mit -er Treue verwalten, exercer son emploi, remplir ses fonc- tions honorablement, avec une grande fidélité;

einem ein -es Zeugnis geben, rendre à qn un témoi- gnage honorable; das ist nicht -, (gerichtet nicht zum Ruhme) cela n'est pas sorti louable, cela ne fait pas honneur; das -e dieser That, ce qu'il y a de glo- rieux dans cette action; die -feit, (die *g.*, einer *S.*, da sie - ist) qualité de ce qui est *g.*, honorable.

Rühr, *en*, *f.* 1. (die *g.*, da etwas gerührt wird); *Ag.* *Fig.* (die *g.*, auch die *g.* der Welt zur Besserung; it. die lepte Behandlung des Weinberzes) le binage, la seconde ou troisième façon qu'on donne à une terre, à une vigne; *Mar.* die -, Grund-, (das Einlösen des Schiffes auf den Grund; das Sinken des Schiffes) l'échouement; 2. *Fau.* (der Vogel, von man in der Hand halten läßt, um den Faltten dadurch an sich zu fassen) leurre, tiroir; *Ö.* c. -vogel; 3. (Anschauen der Menschen und Thiere, wie in einem sehr heißen und dünnen Rauchfusse stehen); die - od. rothe -, (da Blut mit abgebl. la dysenterie; die weiße -, (da kein Blut mit abgebl.) la *d.* blanche; die - haben, au der - sterben, avoir la *d.*, mourir d'une *d.*

Rühr, *alant*, (Mit *l.* mit geben Blumen, wie ausgen- tie - seyn soll) herbe dysenterique, l'inule des prés ou *d.* - artig, a. ad. (der - ähnlich) *d.*; ein - artiger Durchfall, un flux *d.*; - haben, c. dysenterie; - krank, a. ad. (an der - krank) malade de la dysenterie; es gibt heuer viele - frälle, il y a cette année bc. de person- nes atteintes de la dysenterie; - krank, n. (krank- ter, welcher Blut gegen die rechte - gehalten werden) herbe anti-*d.*; 1. (die rührende Reimelume mit getrockneten Blau- men) le gnaphale dioïque, le pied de chat; 2. (eine mit der vorderen verwandte Pfl.; das gemine - frälle) herbe à coton, la cotonnière commune; 3. c. - alant; 4. (das gemine Dürtraut) la conise vulgaire; 5. c. - wart; 6. (das störende Bingeftaut) la mercuriale; 7. nuchst- tes - frälle, (die Salzst.) le micrope; - lerd, *f.* c. - vogel; - mittel, n. (M. gegen die -) un remède anti-*d.*, un anti-*d.*; - nuss, reiche - nuss, *f.* c. Wartnuss; - pflanze, *f.* (Pfl.; wo gegen die - gebraucht werden) plante anti-*d.*, c. - frälle; - recht, c. Strantrast; - rinde, *f.* (die *P.* eines gewissen Baumes, wo gegen die - gut seyn soll) écorce anti-*d.*; - vogel, *Ö.* (ein an eine Nuss gebunden- ter lebendiger Vogel, von man an einer Schnur halten läßt, andere Thiere herbeizulocken) l'appau, l'appellant, la chanterelle; - wurg, - wurgel, *f.* 1. (ein mit dem Stin- getraut verwandte Pfl.; das - frälle) la tormentille; 2. die brasilische - wurg, (die Brechwurg) l'ipécacuanha.

Rührbar, a. ad. (was gerührt werden kann, *p.* *sg.*) qui peut être remué; *sg.* ce qui peut être touché, sen- sible; ein -es Herz haben, avoir le cœur sensible; - feit, *f.* (die *g.* eines Dinges, wo gerührt werden kann) qualité d'une chose qui peut être remuée; *sg.* sen- sibilité, *f.*

Rühr, *bottich*, n. *Te.* c. - fäße; - el, n. (in einer Pfau- ne in zerfassten Butter unter eine gerührte Eier euf- brouillé; wir essen einige - eler, nous mangeons quelques œufs brouillés; - eisen, n. *Brü.* (ein eiser- ner Stab, den Weich in der Masse umzurühren) brassoir; *Sil.* (ein waggerches eisernes Blatt an einem Stiele, die Stinkstelen und das Feuer zu schüren) râble; *Verr.* (ein 6 Fuß langes rundes Eisen, die Stadmaße zu -en) râble à Rühren, *Ag.* c. rühren.

Rühren, *vn.* av. *l.* 1. (mit seinem äußersten Theile an etwas reichen) toucher, atteindre à; *Eer.* die Kelter rührte mit der Spitze an den Himmel, le bout de l'échelle touchoit aux cieux; c. reichen; 2. (den Urt- sprung von etwas dahin deriver, provenir, tirer son origine; daher rührt all unser Unglück, daher - so viele Krankheiten, c'est de là que derivent, que proviennent tous nos maux, tant de maladies; woher rührt es, daß, d'où vient que *r.*, c'est -; *Fid.* von jemand zu *l.*ehen -, (in der *g.* eines Lebensman- ns, Lebens aus dem dem. abhängen) relever de qn; die- r. mouvant, dans la mouvance de qn; dieses Gut rührt von dem und dem Herrn zu *l.*ehen, cette terre releve de, est dans la mouvance de tel seigneur; es rührt von der Krone zu *l.*ehen, elle est mouvante de la couronne; er rührt von dem und dem zu *l.*ehen, il releve d'un tel; *Il.* va. 1. (bewegen, in Bewe- gung setzen) remuer, mouvoir; *Ö.* den Leuchter -, (den vord. eines Leuchters fassen lassen) tirer l'appau, le faire voler; sich -, *r.*, se *r.*; er ist so müde, daß er sich nicht - kann, weder Hand noch Fuß - kann, il est si fatigué qu'il ne peut se *r.*, qu'il ne peut *r.* ni pied





treten, indem man sie auf ein Holz (das Kumpffholz) legt und auf dem. hin- und herrollt; einen -, descendre, monter on sur le gourdin.

Numpf, es; pl. Numpfe, (der an Umfang größte und  
 zugleich hohle Haupttheil der menschlichen oder tierischen Kör-  
 pers, an dem die Glieder befestigt sind; der Hals) le *tronc*;  
 der – besteht aus dem Rückgratbe, der Brust und dem  
 Becken; le *tr.* est composé de l'épine, du thorax et  
 du bassin; den Kopf von – e hauen, trennen, tren-  
 nen la tête, separer la tête du corps; der – einer  
 verstümmelten Milchkühe, le *torse*; der – von einem  
 Thiere, (das Sterb) la carcasse d'un poulet; der  
 eines Schiffes, (das bloße Gerüste ohne Mast und Taafel-  
 werk) la coque, la carcasse d'un vaisseau;  
 der – eines Hemdes, (der Leib, watten – betted) le corps  
 d'une chemise; Cord. der – des Ertelsteils, der das  
 weite Ende dess. bis zum Schenke; der Saum la ligue de la  
 botte; *Neun.* der träge knietförmige Napfen, durch den  
 das Weibstei zwischen die Steine tritt) la trémie; 1. (die  
 Einfassung des Weibstei; der Saum am Mann-) auget;  
*Econ.* (um einen Gegenstand; ein aus einem steten gedau-  
 ert Brennen, des. ein Brennen) rucher, f.

**Pumpfbaum**, -leiter, *f.* (ein Baum, worauf der **Wiesent** treimon; -leder, *n.* (ein Baum - der **Wiesent** genommen wird) cuir de tiges, pour les tiges de bottes; -leiter, *f. c.* -baum; -lehn, *Meun.* 1600 z. an dem Deutschen et. Trichum) baillie-bied; -mulde, *f.* *Meun.* (die kleine W., wo die auf dem -e folgenden **aussung** und den **Wormen** (schürer) **aus**; -jänge, *f.* *Forg.* &c. womit der eingeckmolzte Teuf unter den Hammer **getrieben** (tenailles pour porter les loupes de ser sous le marteau).

Humpfen, das Maul, die Nase, durch Krümmen  
und Biegen des Mundes und Nasens über der Nase Berach-  
tung od. Spitz ausstüden) *rechner, faire la moue,*  
nnsard; was hat ihr nöthig das Maul, die Nase  
zu? *qu'avez-vous à rechner, à faire la moue?*  
er trümpft das Maul, die Nase über alles, die rechne  
toujours, il fait tout en rechignant; er hörte ihn mit  
Näse an, il l'écouta d'un air dédaigneux, avec  
Näse, er mis der Nase, une mine rechignée.

rund; a. ad. (sub). in seiner Begrenzung weder oben  
 und hinten, noch seitliche Erhöhungen und Vertiefungen ha-  
 bend; it. in eng. Bret., dessen Oberfläche et. Umkreis in allen  
 Punkten gleich weit vom Mittelpunkte entfernt ist) *rond*,  
 e; — wie ein Ei, wie eine Kugel, (ei-, kugel-) r. comme  
 un œuf, comme une boule; ein — er Stein, Stoh,  
 une pierre, une boulette *ronde*; eine — e Schale,  
 ein — er Keller, Tis, Stede, une ecuelle, assiette,  
 table *ronde*, un bâton r.; eine vollkommen — e Fi-  
 gur, une figure parfaitement *ronde*; das ist nicht  
 sehr —, cela n'est pas bien r.; die Erde ist — wie eine  
 Pomeranze, la terre est *ronde* comme une orange;  
 — e Buchstaben, — e Schrift, lettres *rondes*, lettre  
*ronde*; mit — en Buchstaben schreiben, écrire en  
 ronde, en lettre *ronde*; ein — ed Wasserbehälter,  
 ein — er grüner Nag, un r. d'eau, de verdure;  
 — mazen, werden, arrondir, s'arrondir; diese Kugel  
 ist nicht — genug, cette boule n'est pas assez *ronde*,  
 assez *arrondie*; indem die Kieselsteine mit dem  
 Strome fortgetrieben, werden sie nach und nach —, les  
 cailloux s'arrondissent peu à peu en roulant dans  
 la rivière; länglich, oval; — erhaben, erhaben —,  
 convexe; — höhl, concave; — herum, (in die Runde;  
 it. ringa un giro herum) à la *ronde*; it. tout autour,  
 à l'entour; — um das Haus gehen, faire la *ronde*  
 de la maison; jeden Meilen — herum, dix lieues à  
 la *ronde*; das Glas — herum ob. — geben lassen, (im  
 Kreis herum) faire passer le verre à la *ronde*, lui  
 faire faire la *ronde*; das Haupt mit Blumen — um-  
 wunden, la tête ceinte de fleurs, garnie de fleurs  
 tout autour; der Kopf geht mit —, (et schmeichelt mir)  
 la tête me tourne; Ho. — e Stengel, Blätter, l'iges,  
 feuilles *rondes*, arrondies; Sc. — eine — e Figur, Ar-  
 beit, (die überall ebene Flächen fig. im Gegenlage von  
 halbrunden und bed. erheben) une figure, un ouvrage  
 de *ronde*-bosse; fg. — e Waden, Arme, (mit reichlich)  
 joues *rondes*, potelées, bras *ronds*, potelés; eine  
 — e Stirn, (eine Part gemähnt) un front r.; sich — essen,  
 (etwa gekrümmtes Essen fest werden) prendre de l'em-  
 bonpoint à force de manger; ein — er Bauch,  
 un ventre r., arrondi; die Frau ist —, (schwang) sa

cette femme est enceinte, est grosse; il. (einfach, tr.  
stimm, ungetrübter, ohne Umschweife, geradeu); et jagte  
es ihm mit -en Worten heraus, il le lui dit franchement,  
nettement, sans façon, sans détour; sagen.  
Sie Ihre Meinung - heraus! dites librement votre  
pensée, parlez franchement! etnem eine -e  
Antwort geben, répondre à qn cathégoriquement,  
véritablement, en termes précis; mit einer Sache -  
herausgehen, (sich - herauslagern) s'expliquer franchement,  
librement sur qch; er betrugt dich immer ganz  
gerade, ganz -, lit ein ganz -er Mann, il va toujours  
rondeiment, c'est un homme r. et franc, un homme  
tout r.; eine -e Zahl, (eine ganze, sowohl ohne einzelne  
kleine Zahlen, als auch ohne die Brüche mit zu nennen) un  
nombre r.; man nimmt nach einer -en Zahl 30000  
Einwohner in dieser Stadt an, on porte à trente  
mille le nombre des habitants de cette ville; Sie  
fordern 52 Franken; machen wir eine -e Vorschlagung,  
ich gebe Ihnen 50, vous demandez cinquante-deux  
francs; faisons un compte r., je vous en donnerai  
cinquante; eine -e Periode, (ein fliegender, woblittin-  
gerter, voller, wohlgefügter Vokal) une période ronde,  
arrondie; eine -e Stimme, (eine volle) une voix  
ronde; il. das ist mir zu -, (das befehle ich nicht, kann  
ich nicht) cela est au-dessus de ma portée, de ma  
sphère, cela me passe.

Rund, es; e. n. dim. Ründchen, n. 1. ein — er (ober. Plaz) un rond; in der Mitte des Gartens ist ein großer —, welches mit Blumen besetzt ist, au milieu du jardin est un grand r. planté de fleurs; wir ruhten im — der Bäume aus, nous nous reposâmes dans un r. formé par des arbres, c. — tri. — flache, — plaz. — flache; 2. (das Ründchen, c.); nach dem — e zeichnen, dessiner la bosse, d'après la bosse; das große — der Erde, le grand r. de la terre, c. Erten. —

DU rond; d'auçq., a. ad. (-e Augen habend) qui a les yeux ronds; -bûdly, a. ad. (-e, rûssliche Baden habend) Sa. qui a les jours ronds, potelices; -baum, c. W. Baum; *Expl.* (die Welle eines Baßels) tour, freuil; -beef, n. (ein -e B. in einem Garten) un rond, planche ronde; -brûstly, a. ad. (eine -e Brust habend) qui a la poitrine ronde, bien arrondie; -blâtterig, a. ad. (-e Blâtter habend) a feuilles rondes; -flume, f. (kurze Blume, c.) globulaire, f; -elfen, n. *El.* (nach einem Zirkelbogen gerundeten Dreiecken) le rond; (Se. ein -er) beif; -erbohen, -erhaben, a. ad. (eine Höhle habend) die einen Augelabstich mit vorhält; convexe; -erbohenheit, -erhabenheit, (die Eig. einer Se.) we -erhaben ist) convexe, f; -farbe, f. *Tan.* (die Treitfarbe, womit die Saifseile nach dem Falten getrieben werden) courendment; -fisch, (ein -er F., wie der Kugelfisch) poisson rond, de forme cylindrique, ou orbiculaire; *Con.* (für gerundeten Dorsche, die am Rückgrat nicht aufgerissen worden sind, sondern die natürliche Rundung behalten haben) angresin; -gâtter, a. ad. *Mar.* ein -gatter Schiff, (das von dem unteren Theile der Rumpfmasse bis zum Heckbalken - gebauet ist) vaisseau à poupe ronde; -gebäude, n. (dessen Grund eine Kreis beschreiben und einschließen) rotoude, f; -gefang, (wie vom medern im Kreise fiegend gefangen wird) ronde, ronde de table, f; einen . aufstimmen, entonner une ronde, une chanson à la ronde; -haue, f. *Exp.* (womit der Raten aufgearbeit wird, wenn man darüber voll) le hoyau, la pioche des mineurs; -bebel, (dessen Ofen und Wân enweber -erhaben od. -verrieth ist) rabot rond; -höhl, (die Wöhl und in seiner Höhe) a concave; -höhlung, (die Besch. einer Se.) da sie -bohlt ist) concavité, f; -holz, n. (-e Holz) bois rond; *Man.* (als walzenförmige Hölzer, we zur Führung der Engel und d. d. Taktmesser dienen, als Messen, Stangen, Meeren) pice-de bois ronde; das . vorn an den Laufschißen ohne Schnabel, an welchem die Köcher der Zeitmesser angebracht sind, le houte-los ou houte-de-los; it. *coll.* (das Brennholz vom den Stößen der Säumer, we nicht gespalten werden) rondias; -topf, (womit mit einem -en kopfe) tête ronde; homme qui a la tête ronde; ein -topfger Nagel, un clou à tête ronde; -meißel, *Se.* (ein Isarter Meißel, dessen Schneide zirkelförmig ist) rondelle, f; -meißel, n. *Tan.* (Meißel mit zwei Hölzen, welches einen halben Zirkelbogen bilden, mit einer kumpfen Schneide, die Saars zu Isarten) couteau rond ou sourd de tanneur, herbon; -mänder, *Hn. c.* Wankendend (1); -schienauer, n. *Arc.* (gerundeter

*Bausteyn* eil de baufrond; — *perle*, *f.* *Lap.* (mussel  
 limes *abp.* Schuppen z. in einen Stein zu schneiden) bonte-  
 rolle, *f.* — *plag*, (ein — er od. — lakt *p.*) un rond; — *jage*, *f.*  
 (E. der Schmalzmaas, auct. Scherzungen damit auszu-  
 schneiden) la soie à évider, à ébaucher; — *faule*, *f.*  
 (eine — e) colonne ronde; *it.* (Wasser) cylindre; —  
*schild*, 1. (ein — es *Ed.*) rondache, *f.* — *schildein*, *n.*  
 (steiner — schild) rondelle, *f.* 2. *ku.* (das Schuttkorn) la  
 clypeole allysorde, le bouchier de Narbonne, le  
 jonc thapsi; — *schägel*, *Forg.* (für Stempel beim Tour-  
 men der eisernen Töpfe, ten Sand in dem Mänteln der Möble  
 ein. zu rücken) la balle ronde; — *schnäbelig*, *a. ad.* (zu  
 nen — en Schnäbel habend) à bec rond; — *schur*, *f.* (— e  
*Ed.*, womit man Meider auf den Blättern od. an den Händen  
 befeigt) cordon rond; *it.* c. Stinf; — *sprung*, (woher  
 man sich in der Luft herumtreibt) saut en rond; — *stahl*.  
*Tour.* (ein oberwärts gerunnt ablaufendes Dreistück, womit  
 die zu drehenden St. vorgeordnet werden) ébarboir,  
 ébauchoir; — *stein*, (— e *St.*) pierre ronde; — *stügel*,  
 (Stapeln der Perkschaftseder mit — er *Ed.*, die — en Ger-  
 ten damit auszugaden) rondelle, *f.* — *stüd*, *n.* (zu — e od.  
 — lakt *St.*) pièce ronde; das .. in diesem Garten,  
 le rond, la pièce ronde de ce jardin; — *stanz*, (Z. in  
 der Runde) danse en rond; *bramle*, c. Singstirn; —  
*tempel*, (dessen Umfang eine kreisförmige bildet) rotonde, *f.* —  
*trunt*, (Händerrund, (Z. bei Seilen, wo von Allen in die  
 Runde gerunnt wird) rond, *f.* coup bu, sante por-  
 tée à la ronde; beim .. bemerfte er .., pendant  
 qu'on buvoit à la ronde, il remarqua .. — *um*, *ad.*  
 c. herum, ganz herum) tout autour; sich .. um drehen, so  
 mouvoir en rond, faire le tour; — *um gehen*, reiten,  
 fahren, faire la ronde; das Schloss ist .. um von Was-  
 ser umgeben, le château est environné d'eau de  
 toute part; — *wache*, *f.* c. Runde; — *werk*, *n.* (ein — es od.  
 — lakt *St.*, eine solche Arbeit) ouvrage rond; *Sc.* (etw.  
 bene Arbeit, wie Hohlkästen) ouvrage de ronde bosse;  
*Pt. Des.* (die Wädr vom Styp. nach von gearbeitet wird)  
 bosse, *f.* nach .. messen zeichnen, dessiner la bosse,  
 d'après la bosse; — *wurm*, (eine — e Würmer, welche in  
 den Gedärmen erzeugen) ascaride; — *wurz*, c. Posthouri;  
 — *ziesel*, (ein Tagel der Seilmagier, den Durchmesser der Seile  
 zu messen) compas courbe ou d'épaisseur.

\*Munda, n. sp. (ein Stück, was mit allen Instrumenten  
gehaufen wird, wenn man in einer Gesellschaft in die Munde sinkt)  
Mundat (sch: p, f. c. Mundatid. (sinfare, f.

Kunde; n. 1. eine kreisförmige Bewegung od. Figur) *ronde*; in die – gehen, tanzen, marcher, danser en r.; sie setzten sich in die –, ils s'assirent en cercle, en r.; in die – gepflanzte Bäume, des arbres plantés circulairement, en r.; ein Pferd in der – tummeln, travailler un cheval en r.; gehen Weilen in der –, (im Umkreise) dix lieues à la ronde; die Gläser in der – herumgehen lassen, in die – rufen, (im Streife) porter les verres à la ronde, boire à la ronde; *Daa*. (ein Tanzbild, das die Tänzer und Tänzerinnen beider Hände fassen und im Streife tanzen) la ronde; die – tanzen, danser la ronde; 2. *Affl.* (der Gang der dazu bestimmten Waage, bei. bei Waage die Popen um ein Lager – zu unterfuchen; d. diese Waage (sein) *ronde*, f; die – thun, faire la ronde; die – ist schon herumgegangen, la ronde est déjà passée; – ngang, – weg, (wenn man in einer Stellung zwischen der Waage und dem Waage (ist – läßt) chemin des rondes; – ngelchen, n. (Reihen von Metall, wor die Waagen an die – abgeben müßen, zum Beweise, daß die – schon worden ist) *marron*.

Münde, f. sp. 1. die Eig. einer Z., da sie rund ist, die *Muñde, rondeur, rotundité*; f. die – der Erde, einer *Casselle*, eines Fellers, einer Kugel, der r., ou la *rotundité de la terre, la r. d'un plat, d'une assiette, d'une boule*; fg. die – des Ausdrucks, eines Redes, seines, des *Discourses*. Nütze und Nierlichkeit des: la r. de l'expression, d'une période; 2. *Mar.* (siehe noch außen) jedne Krümmung, *Reunbung, courbure*, f. [dir. *Munden*, vn. av. b. it. *sich* –, (runt werden) *s'arrondir*. *Nünden*, (Münde geben, runde machen) *arrondir*; *ein unformliche Masse* –, *une masse informe*; *Pl. Sc.* (einer Figur *Eröndentelt* geben, und machen, daß alle *Stücker* die *Reunbung* zu haben *ögenen*, so sein der *Masse* *baben*) *a.*; eine *Figur*, die *Gegenstände* –, *a. une figure, les objets*; it. *Pl.* (von den *Teilen*, wo sich dem *Umisse* am meisten nähern; durch gebrochene Farben eine gewisse *Reunbung* geben) *contourner*; er hätte diesen *Urm*







Motte, no - gebrannt) fabrique de noir de fumée; -fumer, f. (S. la charr - brûler, se main ten - auffängt und vermag le réduit ou l'on recueille le noir de fumée; -légal, Ml. (Schwarz A.) cobalt noir, cobalt oxide noir terreux; -leble, f. Ml. (Eisenschwarzer Eisenstein) houille terreuse d'une gris noirâtre très-foncé; -freide, f. (Schwartz) craie noire; -fübel, (S. den abgrüschten - dünnputzen) baquet à noir de fumée; fg. (eine feidmugge unentzündete Z., bei der sich ein Spech eine leicht Zöchtung - bammel, -schädigt) souillon; crasseux, so; -bl, n. (Or, wo aus den Ästern Rinden der Bäume gewonnen wird) huile de bouleau; -ringel, (die -farbige Ringelschnur) l'ensumé, l'amphibosène sulfureux; -schabe, -schür, f. (den - von ein Wärdern zu schaben) ratissoire à détacher la s.; -schädel, fa. c. -läbel, fg.; -schwarz, a. ad. (sch. wie-) noir comme s.; -schwarz, n. Pr. c. braun; -silber, n. Ml. (Ne Silber-schmelze, wo auch Eisen-Schwärzen überflüssigen Staub ver- best und ein verworrenes reichhaltiges Erz ist) argent noir; -stoff, (der Sch.) aus vom ber - beschet) la matière sulfu- gineuse; -waß, c. Rothmail.

Russe, m; n, (einer, der in Rußland geboren ist) Russe;  
eine Russin, une Russe; die -n unter Peter dem  
Ersten, les Russes sous Pierre 1, du temps de P.

Hühnel, *ſ*; (das verlängerte ſ) zu laufende Maul verſch.  
 Zürr: der – der Schweine, le groin des cochons; die  
 Schweine mühlen mit ihrem – , les cochons foulent  
 avec leur groin; der – eines wilden Schweines,  
 le groin d'un sanglier; Ch. le houirot; der – des  
 Elephanten, (die verlängerte Nase beſſ. , dreien er ſich wie ein  
 ſtärktes betten), la trompe de l'éléphant; die Ele-  
 phanten bedienen ſich ihres – ſ zum Saugen, les mou-  
 ches ſe ſervent de leur trompe pour sucer, c.  
 Eau – il, (präſentlich, der Mund des Feniſchen) b. museum.

Hüßel; drache, (Erepsich, dessen Kopf so viel und groß als der übrige Körper ist, und dessen — ein umgetriebener Herr ist); Ecrepsin, (Ecrepsin) le poisson coq, la demoiselle, le roi des harengs du sud; — fisch, (Art Stipp; st. Wandfische mit weißerförmiger Haut; Schachtelfisch) le bec allongé, la bandoulière à bec; — (schief, f. (Art Glanz; Vögelstentor) le lichen à trompe; — flegel, f. (Art F. mit sehr langer und dünnem —; Schwärze, Bismut) la bombille; — (förmig, a. ad. die Geißel; net — haben) en forme de groin, de trompe; — lächer, (Art A. mit einem in einen — veränderten Kopfe; Schwanzlächer, Schwanzlächer, Glanzlächer) le scarabée à trompe; — maus, (Art. Maus mit — förmigem Haupte) (souris à museau pointu, en forme de groin ou de trompe); — scheide, f. (Sa. in der der — der Laster liegt) la membrane de la trompe; — thier, n. (ein Th. mit einem — animal à groin. à trompe.

**Snuffelicht**, a. ad. (duem Snuffel d'après) qui res-  
semble à un groin ou museau pointu, à une trompe; ein-  
es Neul. bouche qui ressemble à un groin.

Müffelig, a. ad. (mit einem Hügel versehen) qui a un groin ou museau pointu, une trompe.

Brüssel, vn. av. b. 1. c. rufeln; 2. vn. av. b. va.  
(mit dem Nüssel fassen, ergreifen; it. mit dem Nüssel bauen)  
saisir avec le museau, la trompe; it. donner des  
coups de museau, de groin, de trompe.

Es gen, (mit Aus versehen, überlesen, schwarzen) noir-  
cir de suite, c. veruuden: Des. (bei der Entdeckung der  
Feldung im Schwarzen den ganzen Exaltan anlegen und  
durch Verreiben vollkommen machen, dann mit airtausen.  
den Doppeln in der Mitte, äußeren Strichen überzeichnen) la-  
ver en dessin, dessiner au lavis.

Rupīkt, a. ad. (verm. Rupe āptik) qui ressemble à de la suie; de la nature de la suie, c. rușanti; *Expl.* -es Silber, c. Rușalder.

Mußig, a. ad. (mit Suib überzogen, beschmutzt) plein, couvert de suie; noirci, sali de suie; -e Hände haben, avoir les mains souillées, noircies de suie; sich machen, se noircir, se salir de suie; -e Gerste, -er Hafer, (vom Ruße (2) angetrocknert) orge, avoine cariée, enniellée.

Rußſiſch, a. ad. (den Ruſſen, zu Ruſſland gebörend, der der ſemendende) ruſſiſche; die - e Sprache, das - e Reich, la langue ruſſe, l'empire ruſſe, de Ruſſie, des Ruſſies; - e Sitten, Waaren, mœurs, marchandises ruſſes; der - e Kaiſer, l'empereur de Ruſſie; - es Glas, (ſehr großer Eimer, der ſich vielfach ſelten ſieht und

*MOXIN DICTIONNAIRE. Partie allemande. T. II.*

In Sabetten zu Fingern gebraucht wird) verre de Moscou; - et Thee, (wie über Russland durch Carawanen zu Easte zu uns kommt) thé de Russie ou de caravane; - e Sälter, (streng) froid tel qu'on en éprouve en Russie.

Rußland, 6; n. w. (das Rand der Russen) la Russie.  
Ruß; en; f. *Mar.* (schmale dicke Bretter aufwendig am  
Schiffe, woran die Wände ob. Haupttaue des Mastes befestigt  
werden) ecotard, porte-hauban; jeder Maß hat seine  
-, chaque mât a son porte-hauban.

W ä s t b a u m, 1. (die Hüser) l'orme; 2. *Charp.Mag.*  
(harte festsichth geführte Stämme, we ein Giebel an einem  
Hause tragen) arbre à échafauder; écopérche, f;  
échasse d'échafaud, baliveau ou poinçon d'écha-  
faudage; die -bäume aufrichten, élever, dresser les  
poinçons d'éch.; *Expl.* (harte Hölzer, we im Anfange,  
wenn ein Gebäude geleitet werden soll, Recoursstöße gelegt werden)  
semelle, f; -bock, (sollierner W. we ein Gerüst tragen  
bist) cheville, triquet; -brek, n. (das par einem Gerüste  
abgebrant wird) planche d'éch.

Rûste, f. sp. 1. (Kuter, Sch. c.) pu. die Sonne geht zu -, le soleil se couche; 2. Charb. (Heine Alöge, me um die Gfester herumzuleiten) le billot.

Rüſten, vn. av. d. et va. (die nöthigen Anſtalten zu et-  
was machen; it. zubereiten) *préparer, accommoder.*

appréter, arranger, zum Feſte, zu einem Schauſpiele, Gaſtmahle —, p. la feſte, un ſpectacle, un repas; zum Eſſen, zum Trinke —, (den Tisch ſetzen; u. ſ. ſ.)  
Epſtlen jubeln mit mir mettre le couvert; it. ap., p. le dîner, le ſouper, ac. à manger; es iſt Alles zur Abreiſe geſtärkt, tout eſt prêt, arrange, diſpoſe pour partir; die Zimmer —, (ſie in Ordnung bringen, reinigen) p. ar., diſpoſer les chambres; laſſen Sie ein Bett für mich —, faites-moi p., ar. un lit; das Erdreich —, (in der Erde) pflügen, beackern) labourer, sa-

gagner, p. la terre; il. (infr. Bc.) 1. (mit dem nöthigen Geräthe versehen); einen mit etwas, zu etwas -, munir, pourvoir qn de qh; le p. à, pour qh; sich zur Abfahrt, zur Reise, zum Kampfe -, tout p. pour le départ, tout disposer pour un voyage, pour le combat; se p., s'ap. à partir, pour un voyage, au combat; einen Soldaten -, (mit Kleidung und Waffen versehen) équiper, armer un soldat; die Stadt stellte 500 völlig gerüstete Reiter, la ville fournit cinq cents cavaliers tout armés; vom Kopf bis zu den Füßen gerüstet, armé de pied en cap; sich -, sich zum Kriege -, armer; se p. à la guerre, faire des préparatifs de guerre; man rüstet sich von allen Seiten, on arme de tous côtés; sich zu Lande und zur See -, armer sur terre et sur mer; ein Schiff, eine Flotte -, équiper, armer un vaisseau, une flotte, c. sur -; fg: sich mit Standhaftigkeit, mit Geduld -, s'armer de fermeté, de patience; 2. *Charp. Mag.* (ein Baugrund machen) échafauder; morgen werden wir -, wird gerüstet, um an dieser Auzel zu arbeiten, demain nous échafauderons, on échafaudera pour travailler à ce dôme; *Expl.* (das Gerüst eines Gebäudes über einen Schacht legen) échafauder, c. ad., auf-; das -, c. déchaus.

Klöster, *♂*; Cord. (ein Stüchchen Leder, womit das jerr-  
rißene Oberleder gezieret wird) bout; – auf seine Schuße  
setzen lassen. faire mettre des bouts à ses souliers.

**H**ÄHNCHEN; n. f. (der Hahn) le coq; 1. (die gemeine) l'âne; der Hüftbaum) l'orme; die rolche -, die liberische -, l'ypréau ou ypereau, l'orme nain de Sibérie; 2. (der Mastbolder) l'erable commun; it. (der Reimbäum) l'erable plano; 3. kleine -, (der Espindelbaum) le saulein. (le pavillon del'orme.)

Hûter: falter, (des Tagesfalter, we die - n auffuchen)  
 Hûtern, a. ad. (von der Hûter kommend; vom Holz  
 der Hûter gemacht) d'orme, le bois d'orme; - Holz, -e  
 Orere. bois. als d'orme.

Rüßtern, Cord. die Schuße -, (Rüßter darauf legen)  
mettre des bouts aux souliers. (brûc.

Rüster : spinner, (de Blauwette) l'écaille mar-  
Rüster : mange, s. (Vri Baumwangen auf ten - u) la

**FOURNEAU**, *f. Charb.* (gabriförmige Föhrer, womit der aufgerichtete Metall umgehrt wird) fourchees, ou brans fourchees dont on garnit un fourneau; — *haus, n.* (Baughaus, c.) arsenal; — *hölz, n. Expl.* (die starke Föhrer, wo man um die Answelle des Rades der Treibethum legt;

**Ensemble support; bois, pièce de support.**

**K**raftig, *a. ad.* (sogleich bereit, schnell; it. mit Kraft versehen, und dies durch Eile und Raschheit der Bewegungen an dem Tag legen, wie auch in dieser Belch. geäußert,) *alerte, agile, vis, prompt, expéditif; it. vigoureux, fort, robuste; ein junger — er Mann, un jeune homme alerte, robuste, vigoureux; er hat sich etq. — es Weibchen erwählt, il a pris une femme bien vive, alerte; für sein Alter ist er noch ziemlich —, pour son âge il est encore assez vis, vigoureux; Ecc. wo Saul sah einen starken und — en Mann, et des que Saul voyoit un homme fort et vaillant; — arbeits, itq. — an etwas machen, travailler gaiement, se mettre gaiement à l'ouvrage, à faire q.; ein — er Krieger, un vaillant guerrier; — felt, f. (der Zustand, da man — ist) agilité, vivacité, promptitude, activité, f; it. vigueur, f.*

**M**üß: *tammer*, *f.* (ein Gemach, wo Rüstungen, Waffen aufbewahrt werden) *magasin, cabinet, salle d'armes*; *Mar. la sainte-barbe*; — *lasten*, — *listen*, *f. Expl.* (ein länglic 4seitig Zaffen, die in der Sonne herausgehageten Erde darin aufzuführen; Rüstmaschinen) *caisse à transporter le minéral*; — *letzte*, *f. Mar.* (harter Tau an den Schrauben, um den Huter damit an die Bootswand zu befestigen, wenn er gelippt werden soll) *serro-bosse*; — *letzte*, *f.* (die Retour an einem — mögen; üb. Wagentreier) *la ridelle d'un chariot de bagage, ridelle de chariot*; — *isch*, *n. Charp. Mag.* (Häcker in den Mäuren od. Wänden, durch wo die — hängen geüdet werden) *trou de bouslin*; — *meister*, *1.* (der Aufseher eines — hauses, einer — tammer); *le garde d'arsenal*; *it.* *le garde de cabinet, de magasin d'armes*; *ent.* *autref.* (ein Unteroffizier, wo bei einer Compagnie die Unterhaltung der Waffen & zu besorgen hatte) *capitaine d'armes*; *2. c.* Wagentr.; — *nagel*, *Mag.* (Paris Mühl zur Befestigung der Schützen) *clou à échafauder*; — *plag*, *c.* Waffensplag; — *sagel*, (wo Rüstungen, Waffen aufbewahrt werden) *salle d'armes, s.*; — *stelt*, *n. Mag.* (womit die — stangen angeordnet werden) *chabot*; — *stange*, *f.* (harter Stangen, wo an den — blumen befestigt werden) *perche à échafauder*; *échasse d'échafaud*; *boulin*; *die kleinste* — *bäume* nennt man — *stangen*, *les plus petites écoperoches se nomment boulinis*; — *stid*, *c.* — *stet*; — *Tag*, (bei den alten Saken; der Tag vor dem Sabbath ob, einem Fest) *la veille du sabbat, d'une fête*.

Rüstung; en, f. 1. (die Zeit, da man rüstet, bef. da man sich zum Kriege tüchtig) préparatif; il. armement; -en zum Kriege machen, faire des préparatifs de guerre, armer; in diesem Staate, Heften werden große, furchtbare -en gemacht, on fait de grands, de terribles armements dans cet état, dans ce pays, o. d. u., Su. -Kriegs-, See-; 2. (das), womit man erw. rüstet: *Charrp.* (das Gesch., womit man an einem Orte ankömmt) échafaud; échafaudage; it. (dabj., womit eine P. od. S. zu einer gew. nichtig. Gekr. od. versien wird); *Ol.* - (alles zum Vogelstillen nötige Gesch.) attirail, appareil d'oïseleur; it. (die Einfassung eines druckartigen Magnets) armure; f. il. (alles zum Kriege nötige Gesch.); *See.* Wägen, Kasse, feste Städte und -, les chariots, les chevaux, les villes fortes, les armées; 3. (dief. die sämtlichen einem Krieger und ehemals einem Ritter nötigen Waffen. Ritter): a., f. leicht, schwere -, a. légère, pesante; die volle - eines Ritters, (bestand in dem Helm, Farnschilde, den Handschuhen, den Sporen, dem Schwerte und der Ranz): l'a. complete d'un chevalier; die - anlegen, endosser ses armes, se couvrir de ses armes; die völli - anlegen, s'armer de toutes pièces; ein Ritter in völli -en, un homme d'armes; die - ablegen, ôter ses armes, son a.; die - ihrer Soldaten (ist sehr leicht). l'a. de leurs soldats est fort légère.

Nuß wagen, ein großer Rafter Wg., auch kleine (Herd- oder einem Stiere nachzufahren) chariot de bagage; it. ein weilerer Wdg., ein großer Rafter Viehwagen. Waaren- (Fremd- fähren) grand chariot à ridelles; -zeug, n. (1866. ein Wg., womit man etwas - et, kürzeres) instrument, outil; f: Eer. ein ausenährtes -zeug, un vaisseau ou vase d'élection; it. ein auf. grüßes Wg., eine Bruggung leichter Broderzungen) chèvre ou machine à élever de gros fardeaux.

**Ruthe**; n, f. dim. Rütchen, n. (nhd. ein langer, verhältnißmäßig dünner, oft schwacher od. biegsamer Körper) verge, f; die — an einem Ziehbrennen, (die Stange, an welcher Zimmer hängen; n. der bewegliche Wurm, an dem die Stange





als und zerschnitten, an der inneren Seite scharf und gegenständig, an der äußeren gerad und breit ist: *feuille acinaciforme*; -fuß, (ein trummer F.) *piéd tortu, cagneux*; it. c. -bein (2); -füßig, a. d. -füße habend qui a les piédz tortus, *cagneux*; ein -füßiges Pferd, *cheval à piédz tortus, cagneux*; -gefäß, n. *Fourb.* (das eines geschulten u. vom Fußboden) la garniture de s.; -gehört, n. ceinturon de s.; - mit Schwungriemen, *belière double*; -heuschrecke, f. (Matting-Heuschrecken, deren Weibchen am Schwanz einen -strömigen Einsatz haben, mittelst dessen sie ihre Eier in die Erde legen) *sauterelle*, f.; -hieb, coup de s., de cimeterre; ein -hieb geben, *sabrer qn.*, lui donner des coups de s.; -hieb, sp. n. *Mar.* (aus trummen Säumen geschnittene Planken) bois courbant ou tort; -flinge, f. lame de s.; -frumm, a. ad. (trumm) *olerin*; -courbe comme un s., courbé en forme de s.; ein -frumm sein, a. ad. -früßig, f. (der mit Tsch überzogene T., wo die Füße unter dem - hangen haben) la sabretache.

**Säbeln**, (mit dem Säbel bauen) *sabrer*; einen -, s. qn., cf. ab-, vernichten-, nieder-.

**Säbelbaum**, (der des Wäldchens von hartem Eiche, dessen Bel ein gedächtes blühendes Mittel ist; Eichenbaum, *Seyn*) la sabinie, le sabinier.

**Sach:bemerkung**, f. (eine -e treffende Bem.) remarque sur ou touchant une chose; -beweis, (D.) der mit der -e, mit der That selbst (oder mit) preuve qui fait, preuve tirée de la chose même; -dienlich, a. ad. (mit -e dienlich) convenable; .. à la chose; alle -dienliche Vorlesungen treffen, prendre toutes les mesures convenables; -recht, -errecht, sp. n. l. (der Angehörige aller Rechte, die das Sächliche od. dingliche Recht und Recht betreffen) le droit réel; 2. (das R., einem Gegenstand als -e, nicht als P., zu gebührend; dingliches R.) droit réel, cf. dinglich; -erklärung, f. explication d'une chose; *Lo.* (2.) wo den Begriff anführt; it. riel, Q., wo jedoch die Wirklichkeit des Gegenstandes begrifflich macht) la définition des choses; -fällig, a. ad. *Dr.* .. werden, (wenn Verurtheilung vorliegt) perdre sa cause, son procès; einen -, erkennen, (als einen, der seine -e verurtheilt hat) prononcer, déclarer la perte d'une cause, condamner qn.; -fähigkeit, inn, f. (P.), wo die -e od. Angelegenheit einer andern fähig, bef. der -waller, *Avocat* l'avocat ou le procureur, la procureur; -gedächtniß, n. (S.) *seism* et bel. -en, b. d. Begehrten. Vorläge, Begriffe z. behält und bewahrt *mémoire réelle*; -kenner, inn, f. (P.) wo eine gewisse -e verurtheilt, connoisseur, se; .. mögen darüber urtheilen, que les connoisseurs en jugent; -kenntniß, f. (der d. einer -e, von der die Rede ist) connoissance de cause; et urtheilt darüber, er handelt mit .., il en juge, il agit avec con. de cause; 2. (die d. von -en, sofern sie den Worten entgegengesetzt sind) la con. des choses, des faits; -klage, f. *Dr.* (dinglich) action réelle; -kunde, f. c. -kenntniß; -kundig, a. ad. (einer -e kundig, von -kundigen) qui est au fait; expert; ein -kundiger Beurtheiler, *Ueberseher*; ein -kritique, un traducteur expert; ein -kundiger, connoisseur ou expert; -leer, a. ad. (der an -en, an Begriffen) vide de choses; eine -leere Schreibart, un style vide de choses; -recht, c. -errecht; -register, n. (H.), wo die in einem Buche vorkommenden -en nachweisen) la table des matières, le répertoire, l'index; -reich, a. ad. (reichhaltig an -en, an Gegenständen, Begriffen) sort de choses; eine -reiche Schreibart, un style fort de choses; der Brief ist leicht geschrieben, aber -reich, la lettre est mal écrite, mais elle est forte de choses; -verstand, l. (der) W., wo verm. eines Verständnisses der unmittelbaren Erscheinung -e gegen andere Erscheinungen bestimmt wird) le sens réel, le sens déterminé d'une chose; 2. fa. (das Verstehen einer -e) l'intelligence d'une chose; -verständig, a. ad. (gebildet, vernünftig von einer -e begreifend, und in dieser Vernunft getrieben) qui a con. de cause; -verständiger Mann, un homme expert, un connoisseur; ein -verständiger Urtheil, jugement fait avec con. de cause; ein -verständiger, der -verständige, connoisseur, expert, cf. vernünftig; -vergleichniß, c. -vergleich; -waller, inn, f. (der eine

Angelegenheit für einen Andern besorgt, bef. einen Proceß für Andern führen) *avocat, procureur, procuratrice*, f.; -walleramt, n. la charge, l'emploi d'avocat; -wort, n. *Gr.* (Grundwort) pu. substantif.

**Sache**; n. f. dim. *Sächelchen*, l. (eine Sache vor Gericht, und der Gegenstand, von sie betrifft) la cause, l'affaire, le procès; eine schlimme -, mauvaise c.; bürgerliche, peinliche -, p. civil, criminel; die - hängt vor Gericht, ist vor Gericht anhängig, la c. est pendante, le p. est pendante; die - wegen hinzugekommenen Umständen aufs neue untersuchen, informer par addition; die neuere Untersuchung einer -, l'addition d'enquête ou d'information; die Verhandlungen in -en des W. gegen E., les actes concernant la c. de B. contre E.; hier sind die .. in die -er, voici les actes de cette c.; er hat eine gemacht -, il a une c. juste, sa c. est juste; in seiner eigenen - Richter seyn wollen, vouloir être juge en sa propre c.; sich jemanden -annehmen, (p. lig.) prendre le fait et c. de qn. ou prendre fait et c. pour qn., cf. *Seid.* -halt-, 2. (eine Angelegenheit, ein Geschäft) af., chose, f.; eine - anfangen, commencer une af., une chose; exist. pünktlich in seinen -n, besorgt seine -n pünktlich, il est exact, soigneux dans ses affaires; it. il a soin des af.; seine -n in Ordnung bringen, arranger, ranger ses af.; verdrrießlich, wichtige -, af. fâcheuse, importante; f. eine -e öffentlich -, cause ou af. publique; seine -n stehen schlecht, gehen gut von Statten, ses af. sont en bon, en mauvais état, vont bien, mal; il est bien, mal dans ses af., unrichtig; sich in Andern -n mängen, (in Andern Angelegenheiten) se mêler des af. d'autrui; sich einer - annehmen, s'intéresser à ou dans une af., y prendre intérêt; gemelischaflich - mit einem machen, (sich mit ihm zu einerlei Zweck vereinigen) faire c. commune avec qn.; seine - schlecht, gut machen, (das, was man unternehmen) faire bien, mal ses af.; die - Gottes, der Kirche, la c. ou l'intérêt de Dieu, de l'église; die - der Menschheit führen, vertheidigen, prendre le fait et c. de l'humanité; thun Sie dies der guten - zu lieb, faites cela pour la bonne c.; das ist meine - nicht, (das geht mich nichts an; it. das habe ich keine Neigung) cela ne me regarde pas; it. ce n'est pas là mon fait ou af., je ne m'y sens aucune disposition; dieses Amt ist ganz meine, meines Vaters -, (mit z. angestrichen) cette charge est bien mon fait, le fait de mon père; Schweiß ist nicht seine -, il a bien de la langue, la langue bien longue; il aime à parler; il n'est pas maître de sa langue; seine - auf etwas stellen, (etwas zu seiner Angelegenheit machen, auf etwas seine Absicht richten) poursuivre une chose; 3. (der Gegenstand, wozu man strebt, handelt, od. etwas, was geschieht od. geschehen ist; Vorfall; über eine - sprechen, parler d'une chose, discuter une af.; eine - erklären, expliquer une chose; die - ist die, (der Gegenstand, wozu die Rede ist) le fait est tel, voilà le fait, cf. Haupt-, Neben-; das ist die ganze -, c'est là toute l'af.; das thut nichts zur -, cela ne fait rien au fait, à l'af.; er ist in dieser - zu Hause, (genau damit bekannt) il est au fait de cela; sprechen Sie nicht von solchen -n, ne parlez pas de pareilles choses; das ist eben das Schwierige bei der -, das ist der Anker der ganzen -, c'est justement le point le plus difficile, voilà le nœud de l'af.; ein nem Mädchen artige, süße -n vorjagen, dire de jolies choses, des choses flatteuses, des douceurs à une fille; von der - abkommen, abweisen, s'écarter dans son discours, s'éloigner du sujet, s'écarter du fait; lassen Sie uns zur - kommen; zur -! venons au fait; au fait! um wieder zur - zu kommen, pour revenir à notre sujet; sa. pour revenir à nos moutons; furs von der - zu reden, pour finir en peu de mots, pour trancher court; die Gestalt der - hat sich verändert, la chose a changé de face; es sind leichter wichtige -n vorgefallen, des événements importants ont eu lieu depuis; den Gang der - erzählen, raconter le cours de l'af.; man erzählt schön -n von Jbden, on fait courir de belles histoires sur votre compte, on fait de beaux contes sur votre sujet; nach Gestalt der -n, (der Umstände) selon les circonstances; ich halte mich

an die -, und nicht an die Worte, je me tiens au fait, à la chose et non aux paroles; 4. (der Gegenstand, auch der Unterwerfung; Recht, was ist, od. auch ein gewisser Gegenstand, der für und Werd hat z.) *Richthum*, reich seyn ist eine schön -, c'est une belle chose que la richesse, quo d'être riche; Schönheit ist eine vergänglich -, la beauté est passagère, passe; das Wachsthum der Pflanze ist eine wunderbare -, la végétation est une chose admirable; es ist eine schöne - um das Licht, c'est une belle chose que la lumière; was für eine angenehme -, (zu Hause zu seyn) l'agréable chose que d'être chez soi; das ist keine große -, (das will nicht viel sagen) ce n'est pas grand-chose; das ist eine andere -, (was Anderes) c'est une autre chose, c'est autre chose, une autre af., un autre fait, un fait à part; die -n sind nicht mehr im alten Stande, les choses ne sont plus dans l'état où elles étoient; er hat tausend artige -n ed. *Sächelchen*, (Dinge) il a mille jolies choses, cf. Spiel-, Zucker-; es fehlen mir noch einige nöthige -, il me manque encore plusieurs objets nécessaires; viel le -n besitzen, (viel Andern. Dingen) avoir he. d'effets, de hardes; er hat alle seine -n verkauft, il a vendu tous ses effets; meine -n sind mir gestohlen worden, on m'a volé mes effets, mes hardes; *Jur.* -, (jedes Ding, was ein Eigenthum seyn, und dem Neuen nützen kann) chose; *Gr.* dieser Ausdruck wird eben sowohl von Personen als -n gebraucht, ce terme s'emploie, se dit également des personnes et des choses; -recht, n. c. Sachrecht, dinglich.

**Sächlich** ed. *Sächlich*, a. ad. (eine S. angeht od. in ihrem Wesen gegründet; das -e Recht, c. Sachrecht, dinglich; *Gr.* -es Geschlecht, (was weder männlich noch weiblich ist) le genre neutre; *Met.* -, (der Verneinungen entgegengesetzt) positif; die -e Eigenschaft, das -e, le positif.

**Sächse**, n; B. (ein Volkstamm des nördlichen Deutschlands, der einen Theile dess. den Namen trägt; jetzt bef. ein Bewohner der südlichen Oberrhein) Saxon; *Sächslin*, f. la Saxonne; -recht, n. -nippel, c. *Sächslin*.

**Sachsen**, c. Gg.

**Sächsisch**, a. ad. (zu Sachsen gehörend, bezieht sich auf sächsisch, gewöhnlich c.) saxon, ne; de Saxe; die -en Städte, Fürstenthümer, les villes, principautés de Saxe; -Blau, (aus Ingl. Witrol) et weißem Seidstoff bleu de Saxe; das -e Recht, das Sachsenrecht, der Sachsenippel, (das Recht der alten Sachsen) le code, le droit saxon; die -e Frist, c. *Trias*; eine doppelte -e Frist, quatre mois.

**Sacht**, a. ad. l. (sehr) bas, *doucement*; - aufsetzen, reden, an die Thür klopfen, marcher d., parler d., parler bas, heurter d. à la porte; 2. (sanft, langsam; it. nach und nach, unmerklich) lent, e., -ment, d.; it. peu à peu, insensiblement; Sie gehen zu schnell, Sie müssen -er gehen, vous allez trop vite, il faut marcher plus d., plus lentement; er zog ihm das Tuch - aus der Tasche, il lui enleva, tira d. son mouchoir de la poche; -e, -e! (nicht so baldig) d. d. l. sa. -den, (-) d., *doucement*, peu à peu; *Mar.* -e Klappen, (die mit einer Menge Seile z. bedeckt sind, so daß sie die Fahrzeuge nicht beschädigen) roches molles; *Tier.* der -e Triest, c. *Tasman*; -belt, sp. f. (der Umstand bei einer Handlung da er -geschick) douceur, modération, f.

**Sach**, ed; *Säde*; dim. *Sächchen*, *Sächlein*, n. l. (ein eingetrockneter Baum, der nur von einer Seite offen ist) un acou; eine *Säde*, die sich in einen *Sack* endet, un cul de sac, c. -sack; 2. (zusammengedrückt Tuch, Leder z. etwas hineinzuwickeln, darin aufzubewahren) sac; it. (Tasche) sa. poche, f.; ein kleiner, wüßlicher, lebener -, s. de toile, de treillis, de cuir; unten im -e, dans le fond du s.; einen - leeren, zubinden, aufbinden, vider, lier, délier un s.; ein - zu Seetreiben, *Soblen*, f. ein *Streibe*-, *Soblen*, s. *ablen*, à charbon; ein - mit Haber, mit Mössen, mit Mehl z., ed. ein - voll Haber, Mösse, Mehl z., un s., une sachée d'avoine, de noix, de farine; ein - mit ob. voll Geld, un s. d'argent, plein d'argent; ein *Sächchen* voll Salz z., un sachet de sel z.; etwas in einen - fassen, fassen, thun, ensacher qn., mettre qn. dans un s.; die *Prevalantmeister* haben 200 *Säde* Mehl geliefert, les munitionnaires ont fourni deux



cents sacs de farine; der Müller hat seine Sack (mit Weib) geliebt, le meunier a fourni les sacs; mit- und Pack auslegen, mit Wurm trourser, prendre son s. et ses quilles; im- e erlösen, (chem. als eine giftige Strafe) noyer dans un s.; etwas in den- stecken, (in die Tasche) sa. mettre qd dans sa p.; empochen qd; er hat Geld im- e, il a de l'argent sur lui, dans sa p., dans son gousset, cf. Solen-; Schut-; An. c. Hosen-; Chir. eine Andeutung von Fruchtgeiz in einer Wunde, in einem Geschwür) lap., le sinus; es hat sich unten in der Wunde, im Geschwür ein- gebildet, il s'est fait une p. au fond de la plaie, de l'ulcère; Tail-, (eine große hängende falsche Falte) p.; Ihr Kleid macht an verschiedenen Orten Sack, votre habit fait des poches en plu. endroits, cf. Briten-, Dubel-, Jüner-, Klingel-, Kräuter-, Mann-; Weib-, Schnapp-, Strich-, Wad-, Woll-, Zwerch-; sa. seinen- fällen, (einen Regen) remplir son esto- mac, se gorgier de viandes; sg: einen in den- stecken ob. stecken, (un übermäßig, nach Willkür behan- deln) mettre qn au pied du mur, le réduire; il me- ner qn par la lisière; einen im- e haben, (in seiner Gewalt) avoir, tenir qn dans ses filets; zu viel ge- reißt ein-, (unmäßig) trop est mal-sain; l'exces est toujours nuisible; etwas in einen löcherigen- (schüt- ten, eine vergessene Arbeit unternehmen) mettre qd dans un s. sans cul, dans un panier percé; er ist ein Narr in seinen-, (er will gern für einen Narren gelten, wenn er nur Vortheil davon hat) il est fou à son profit; etwas schon im- e haben, (schon geistig etwas zu erwarten) avoir qd en p., en être assuré; auf den- schlagen und den Esel meinen, (den Vorwitz) von man einem ge- den will an einen rechten denken, dem er eigentlich nicht gilt; baltre le chien devant le lion; man soll seine Sack- mit Seide nähen, (eine S. nicht ungebührig behandeln) aux maux violents, il faut de grands remèdes; à vi- lain, vilain et demi; à gens de village trompette de bois; so voll wie ein- seyn, (im höchsten Grade be- trunken seyn) être ivre, soü comme une grive; schwer wie ein-, (sehr schwer, dumpf) lourd comme du plomb, comme un s. de bled; (ein gewisses Maß, so viel als ein- von bestimmter Größe fassen kann) un s.; 2. (beiden alten Sitten, ein weites großes Trautfeld) s., cilice; im- e und in der Asche Buße thun, faire pénitence sous le s. et la cendre; -band, n. (darte Schnur Sack zugut binden) le cordon, la cordelette à lier un s.; -drill- lich, (D. zu Säden) treillis à sacs; -flechte, f. (et man an Felsen wachsender Flechten) le lichen à pochettes; -flöge, f. c. -wespel-; -flöge, f. (die Wespel) le pa- gere; -förmig, a. ad. (die Gestalt eines- es habend) en forme de s., de p.; eine- förmige Haut, (die einen- Widen) peau qui forme une p.; Ro-, -förmig, (von der geraden Haut, wie die Faltchen der Farnblätter umgibt, wenn sie wasserförmig und kehl ist) cornicule; -gans, f. c. -Krepphaas; -garn, n. 1. (länglich rundes einem- e ähnlich) des Fischgarn; (sehr stark) folle; verveux; 2. (ein- förmiges Garn, Netzkörner zu fangen) tonnelle; f. 3. (ein- solches Garn Aalrücken zu fangen) poche, pochette; f. -gasse, f. (S. die sich in einen- endigen) le cul-de s.; -geige, f. (kleine G. der Tausch) la p.; -geld, n. 1. (Schiffsteuer von einem- e Gezeiten) le saccage; 2. c. Tauschgeitz- geschwulst, f. (S. deren Eier in einem Schu- sten- e eingeschlossen ist) le kyste ou kiste, la tumeur enkystée; -gölle, f. c. -geure; -hase, Econ. (die- terdastrophische) partie d'un champ où la char- rue n'a pas passé; -falscher, c. Tauschfalscher; -flecht, porteur de sacs; fg: (nicht-geil, das Woll beim Säden (schon) roudin pour ensacher le malt; -last, f. (ein Gerademass, 5 Maltre) mesure de cinq maltres; -leben ob. Seckleben, n. c. Beuteltreiben; -leimwand, grosse toile; -meister, c. Tauschmeister; -nadel, f. c. Padnadel; hn. c. Nadelnadel; -neth, n. Pd. (ein Falscher) chalus; -pfeife, f. (Pfl. mit einem leeren- e ob. (Wahl) saccomuse, cornemuse ou musette; le chalumeau, cf. Dattelfad; -pfeifer, le joueur de musette, de cornemuse; -pflöge, -puffer, (neine P.) dleman in die Tasche (den) pistolet de p.; -pumpe, f. Expl. P., unten mit einem Pumpenauge in Gestalt eines leeren- e; la pompe à pochette; -spiegel, (Taschenspiegel) miroir de p.; -späne, f. (et grauschwarzer Schinken, die sich in rundern Erde ein trichterförmiges Ne- man) l'araignée porte-sac; -spritze, f. (die Spritz-

wärmer im kalten Meer) espèce de siphon; -stier, f. c. -geil; 1. -stich, Mar. (Knoten, 2 Taue im Galt- leiter) mit ein. zu verbinden) le nœud à plein poing; -träger, 1. (Tagelöhner, der gefüllte Sack trägt) le por- teur de sacs; P. ein Sack heissen den andern., la pel- lese moque du fourgon; 2. autref. (ein Anhänger ei- ner gewissen Person, wie sich im Sack (3) Meider) sacco- phore; 3. c. Wimmerlitz; 4. c. -spinn; 5. (Korn mit Säden, worin sie sich bilden, und welche mit sich herumstet- pen) larve à coque; -tuch, n. 1. (das Taschentuch, Schutzwisch) mouchoir; mouchoir de p.; 2. (ein- want) grosse toile; -uhr, f. (die Taschenuhr) la mon- tre; -wage, f. c. Fehlwage; -wespel, f. (die Wespel mit gelbem, am Ende schwarzem wie ein Säden gefalteten Ende) guêpe-ichneumon; -zente, (S. vor vema- getroschen, reinen, in Säden (schlachten) Getreide ge- treten) mullu la dime du bled battu et mis en sac; -glei- cher, Expl. (Arbeiter, der auf seinen Gehirgen, wobei kein Pferd kommen kann, die in ledernen Schläuche gefassten Ge- ze an einem Stride ten Berg hinunter (schleift) tireur de s.; -jins, c. -jente; -jwillst, (gebet 3. zu Säden) le treil- lis; -jwillst, (gebet 3. Säden zu Säden) gros fil à sacs. Säden, c. Säden; -traut, sp. n. c. Sädenfaden; 2. Säden, 1. (in Säden (säden) ensacher; mettre dans un sac; Korn, Malt-, en. du bled, du malt; die Taschen voll- e; remplir ses poches, cf. ab-, auf-, auf-, de-, ein-, fg: den Wank voll-, (seinen Magen mit Speisen anfüllen) s'empiffrer, se bourrer de vian- des; ehemals sagte man die Kinderüberdrinnen, (erlöste man sie in einem leeren Sack) autrefois on noyait les infanticides, les meurtriers de leurs en- fants dans un sac, cf. Säden; Ch. Hirsch, der gut gefüllt ist, (der einen starken Unterhalt hat) cerf ven- tu; 2. sich-, (von Säden (säden), große Schläuche fassen bil- den) faire des poches; dieses Kleid füllt sich, cet ha- bit fait des poches; sich-, (auch zu Säden Anfüllen sich lassen ob. verstopfen, keinen ob. nicht gleich einen Aus- gang gehörend) s'engorger; das Haus füllt sich, hat sich gefüllt, (sich nicht, das sich gefüllt) la maison s'af- fuisse, s'est affaissée; das-, act. de., l'engor- gement, l'affaissement. Säden, 1. (in Säden thun) mettre dans des sacs; ensacher, cf. Säden, 2. von einer Tretstufe in einen Sack rutschen und rutschen) noyer dans un sac. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; ensacheur, v. Sädenfall, c. Sädenfall. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum; 2. wilder-, (das zeltige Goldennes, der platte Dattelpap- pe) le lycopode aplati. Säden, 6; (der Säden) qui ensache, qui met dans des sacs; le boursier; die-lun, la boursière; -meister, maître boursier. Sacrament, c. Sacrament. Sacristian, Sacristei, c. Sacristan, c. Sädenfalter, c. Sädenfalter. Sädenbaum, (Sadelbaum) 1. c. Sädenbaum;

guviel Säfte haben, abonder en, être chargé d'hum-  
meurs; die Säfte in Bewegung bringen, emouvoir  
les humeurs; das Uebel sitzt nicht im Blute, es ist in  
den Säften, le mal n'est pas dans le sang, il est  
dans les humeurs; der rothe -, (das Blut) le sang,  
cf. Blut-, Nahrungs-, Arterien-; der - des Fleisches,  
le jus, le j. de la viande; der - eines Hammelsch-  
gels, le jus d'un gigot de mouton; dieser Braten  
hat weder - noch Kraft, ce rôt n'a ni goût ni sa-  
veur; sg: er hat den - und die Kraft aus diesem  
Wunde gezogen, (das Beist, Stimmlicht) il a tiré tout  
le s., le s. et la lumière de ce vivre; was er sagt, hat  
weder - noch Kraft, il n'y a ni sel ni sauce à ce  
qu'il dit; eine Nede ohne - und Kraft, discours où  
il n'y a ni goût ni savoir; il. (richtig) süßige Abper,  
bei, ein eingetrennter Säfte verich, Früchte rob; der - von  
Maulbeeren, Birnen, der Maulbeer-, Birnen-, le  
rob de mûres, de poires, cf. Heblunser-; ? Pharm-  
Sästchen, Säftelein, (ein solcher eldlicher als Arznei dien-  
nender -) sirop; einem ein Sästchen bereiten, einge-  
ben, préparer, donner du sirop à qqn.

*Safts* baldigen, n. *Bo.* (daß den Samen-Einschließen-  
 de Schuttern) amais; — *befähignt*, n. *Bo.* c. *Fruchtge-  
 fäß*; — *bitra*, f. (die Wassertrichter, wie viel — hat) la mouille-  
 bouche; — *blau*, a. ad. it. n. (die aus dem — oder Rastma-  
 schen herrierte bläuliche Farbe) bleu de tourmaline;  
 c. *badm*; — *faden*, *Bo.* (die durchdringende gallertartigen  
 Aether in den Blumen der Weie, vielleicht das, was in andern  
 die Honiggefäße) filets succulents; — *farbe*, f. (aus dem  
 Säfte der Pflanzen: ob. Lilienschale herrierte F.) couleur  
 violet; — *fäule*, f. (die F. der Säfte im menschlichen Aether;  
 — *hader*) la cachexie; — *fuge*, f. o. — *ring*; — *fülle*, f.  
 (überfließen — ob. Säfte) abondance d'humeurs; —  
*gang*, *Bo.* (hohe Röhre in der mehrerlei — aus den Samen-  
 lapfen der jungen Bl. jugesfäden wird) conduit chylifère;  
 — *gefäß*, n. (ein Bl. mit —, bei. in den tierischen und Pflan-  
 zen) vaisseau chylifère; — *grube*, f. *Bo.* c. *be-  
 fähnt*; — *grün*, a. ad. (mit grüner — farbe gefärbt, bemäht)  
 teint verdâtre; — *grün*, indecl. sp. n. (grüne, aus den  
 Säfte herri.) Ff. herriete Farbe) le vert de vessie ou  
 d'iris; — *holz*, n. (B. in m. d. — getrennt in, im — stehende  
 Bäume) bois qui est en sève, cf. *Teelholz*; — *staut*, sp.  
 n. c. *Kustalchaut*; — *leer*, c. — *los*, a. ad. (ohne  
 —, reinen — haben) sans suc, sans jus ou humeur; — *lo-  
 se*, f. (die Säfte) le jus; — *loset*, f. (die Säfte)  
*Früchte*, des fruits peu succulents, sans suc, sans  
 jus; — *und krautlos* Fleisch, viande sans goût et  
 sans saveur; *sg.* — *und krautlos* Gemisch, ver-  
 biage sans goût et sans saveur; — *loset*, f. (die Glä-  
 ser) bouteille, va creux — *los* th) l'état, la qualité de ce qui  
 est sans suc, sans jus; absence, manque de suc, de  
 jus; — *muß*, u. (ein jur. Dide eines Mannes eingetrieben  
 del. als Aene) leop; — *opflaster*, n. (Zeilungsaft) dia-  
 chilon; — *räuber*, c. *Esomarpes*; — *reife*, a. ad.  
 (einen — enthaltend) qui contient bc. de jus, de suc;  
 juteux, succulent; — *reife* Fleisch, viande succu-  
 lente; eine — *reife* Melone, Pastèque, un melon ju-  
 teux, une pêche juteuse; — *ring*, c. *Savannah*; — *rö-  
 the*, f. (garte Barchen, wie der Bl. den nötigen Nahrungsstoff  
 aufsteigen) vaisseaux qui charient, transmettent la  
 sève nourricière dans les plantes; — *voll*, a. ad. (mit  
 Säfte — angefüllt) plein de jus, de suc; juteux, succu-  
 lent, cf. *safte*; — *zeit*, sp. f. (die Z. im Frühsommer, da ber-  
 — in die Bäume tritt) saison, temps de la circulation  
 de la sève.

1. (Säften, n. av. b. 1. (Säfte bekommen); die Waume-  
schon, (bestimmen schon Säfte) la sève monte déjà aux  
arbres; 2. (von Äpfeln); die Äpfel - durch den Saft,  
le jus des pommes perce le sac.

Gärten, o. sästigen.

Castig, a. ad. (Cast od. vielen Cast enhaltend) succulent, juteux; -es Obst, -e Früchte, fruits qui ont beaucoup de jus, bien du jus; -e Birnen, Melonen, poires qui ont bien de l'eau, poires fondantes, melons juteux; diese Pflanze ist nicht -, cette pèche n'a point d'eau; -es Fleisch, viande succulente; Bo. eine -e Steinfrucht, die mit einer sehr -en Rinde umgeben ist, wie Nüssen, (Pflaumen) fruit à noyau barié; eine -e Beere, (wie auch einer sehr weichen -en Rinde bestehend, baies succulente; -e Samenbede, (wie die und fleischig) arille charnu; -e Pflanzen, (eifere blühende) plantes herbacées; -e Pflanzen, grasses, succulentes; fg. (schmecken haben) plantes grasses, succulentes; (schmecken) -er Saft, Saft; -e Nieren, -e Ergüßungen, (po-

figt. auf große Verleumdung) plaisanterie grasse, propos gras; paroles grasses, sales, obscènes; saletés, f. contes libres, croustillieux, cf. wurschtig; -leitz, f. (zur Eig., der Zustand eines Dinges, da es - ist) qualité de ce qui est succulent, juteux.

Säftigen, (mit Saft versehen) pu. die Kraft, welche die Bäume säftiget, la force qui fait monter la sève aux arbres, qui fait circuler la sève des arbres.

Sagbar, a. ad. (was gesagt, mitgeteilt werden kann)  
qui peut être dit, exprimé; exprimable; es ist nicht  
-, nicht, on ne saurait dire, exprimer comment.

Sage; n, f. 1. fa, (was man sagt, der Ausspruch) ce qu'on dit; le dire, les paroles; nicht bei seiner - bleiben, (wähm dem Gesagten nicht gleich ab, trenn dich) se contredire, se démentir, se contrarier; seiner nach, à son dire; der allgemeinen - nach, au dire de tout le monde; à ce qu'on dit généralement, partout, cf. An-, Aus-, Zu-; 2. (was Hebrere von einer Begebenheit nachsagen, ohne daß man den Urheber des Gesagten nennen kann, et mag wahr seyn od. nicht) le bruit, la tradition; es gehet die-, le bruit court, s'est répandu, il court un bruit que; nach der - stand hier einmal ein Kloster, d'après la tradition, il y avoit ici un couvent, *Escr. die* - kam je weiter aus von ihm, sa renommée se répandoit de plus en plus; vor der Erfindung der Schreibkunst bestand die Geschichte nur in -n, (in dem, was man sich mündlich von Geislichen u. Weisden erzählte) avant l'invention de l'écriture, l'histoire n'étoit que tradition; eine -, welche von unsern Vorditern an sich bis auf uns vererbt hat, une tradition que nos ancêtres nous ont transmise de main en main; die - (Sagen) der Alten von ihren Göttern, les fables des anciens sur leurs Dieux; nordische -, fables, traditions du Nord, cf. Gerucht, Hebräisches.

1. *Scie*, *n.* 1. (W.) mit einem sehr dünnen gezähnten  
 Alten od. Stahl, durch Hinz- und Herziehen dess. Körpers, be-  
 sonders zu zerhacken) la *scie*; mit der — zerhacken, be-  
 hacken; *scier*, *couper avec la s.*; eine —, Holz, Steine  
 zu zerhacken, *s. à scier du bois, de la pierre*; eine  
 — schälen, *graisser une s.*; die — greift ein, la *s.*  
 entre; die — eines Wundarztes, la *s. de chirurgien*; die —, womit man Steine zerhackt, habe-  
 eine Zähne, les *scies à pierres n'ont point de dents*,  
 cf. Baum-, Bret-, Garten-, Hand-, Holz-, Reib-, Stein-;  
 2. *Pé.* (kleines unmaßiges Berg) la *saine* ou *senne*;  
 mit der — fischen, pêcher à la *saine*; 3. *Hn.* a) (wie  
 gewunter Zielstempel) it. Ne glasse —, od. das Stämp-  
 fen; Stücken) la *s.*, le *nusar*; it. la *came tronquée*,  
*radice*, le *café*; b) (wie am Nadel gezackte Feilmu-  
 scheln) la *telline tronquée*; — Blatt, — nblatt, *n.* (das  
 B. der eifrigen Fäupner eine —) la *feuille d'une s.*;  
 — blech, — nblech, *n.* (B.) eine — heraus zu machen) le *ser*  
 à *s.*; — bled, (blader Baumstamm, woraus Weiser gefügt wer-  
 den sollen) tronc ou bloc à *scier*, à *resendre*; — bod, (wie  
 schernes Gezeil für das zu —ende Holz) le *tréteau ou che-  
 valet de scieur*; die — bod der Brettschneider, les  
*baudets, tréteaux de scieur de long*, cf. Holzsch. (1);  
 — fisch, 1. (F.) mit Langer, — fangenen Dorschfisch, eine *scie*  
 fangte, her — fang) la *s.*, la *langue de serpent*, die *scien-  
 de*; 2. (wie der Wuchstheil mit schwertförmigem Aus-  
 grabe) l'épée de *mer*; — förmig, *a. ad.* (wie Form einer  
 — haben) en *s.*, de la forme d'une *s.*, en forme de  
 dents de *s.*; *Bo.* denté; ein — förmiges Eisen, Holz,  
 ser, bogen en forme de *s.*; *Bo.* — förmiges Blatt, (man  
 fess spigeln und nicht belamellen können) d'après le *baudet* (wie  
 ein) feuille à dents de *s.*, dentée en *s.*; *Art.* — förmig  
 Batterie, (wie in einem Bild, aufgeführt werden) bat-  
 teries en redans; — gerüst, *n.* (das Gerüst am einer —)  
 la monture de *s.*; — gestell, *n.* (B.) in dem das — Blatt be-  
 festigt ist) le *châssis de s.*, cf. Gezeil; — hat, *c.* — fisch;  
 — flech, *c.* — bod; — kraut, *sp.* n. (Pflanze) in Sicilien  
 und Spanien) la *s.*, la *double s.*, la *luzerne sau-  
 vage*; — lobh, die sciage; — melh, *n.* (wie feinen heim —  
 einfallenden Fäden) la *sciure*, le *brande de s.*; — meiser,  
 (wie die Hölzer aber die Holzblätter im Walde hat) le *maître*  
*scieur*; it. *c.* — müller; — mühle, *f.* (ein Walzwerk, wobei  
 zu zerhacken) le *moulin à s.*; — müller, (Eisenmüller,  
 einer — müller) le *maître d'un moulin à s.*; — mühlgef., *f.*  
*c.* — (3. b.); — marig, *c.* — förmig; — mech, *c.* —; —  
 nisse, *f.* *c.* — Blatzenode; — n förmig, *c.* — förmig; — (2);  
 ler, *n.* (in der Schneidmühle, das Hebel, in dem die —

festst. le chassis de s.; — **muschel**, *f. Ha.* (der Name v. niger Muschel); der große .., (benannt von der äußersten Fische der 3. oberen Rippenreihe, geht zwischen die Rippen und das Schulterblatt und zieht dass. nach außen) grand muscle dentale, le costo-scapulaire; der hintere untere und obere .., (der erstere zieht die Rippen herab, der zweite hebt sie) muscle dentale postérieur supérieur ou le dorso-costal, muscle dentale postérieur inférieur ou le lombo-costal; — **nichthieb**, (der bei ..-n mach) le faiseur de scies, le taillandier; — **nichniet**, — **jag**, (der mit starr ..) trait de s.; **Polz**, woran die .. jage mit der Art abgehimmert sind, du bois lève; **Fort**, (eine, die im Jagd meist in solchen Wäldern gezogen wird) zigzag, ligne à redan; die .. schnitte auf den Körpern der Fische bei dem Abheften der Minengänge, les coches des piquets à tracer les galeries; — **uwerf**, *n. Fort*, (eine Verhinderung, so an den Linien ab, auch zur Vertheidigung einer Brücke und bei andern Dingen gebraucht wird) redan, *pl.*; **cremüllère**, *f.* — **uwerf**sbatterie, *f.* la batterie à redan; — **rippe**, *f. Ha.* (ist freymuthlich in Ost-Indien) le bucard scailleux, le cœur alongé à petites tuiles, l'arc-en-ciel; — **schneider**, (ist Zauber mit einem an beiden Häften ausgezogenen Schwerte) harle huppé, deo-scie; — **schnauze**, *f. o.* — **stis**, — **span**, *ord. pl.* — **spane**, (ist beim .. abfäulen etc.) la sciure, *c.* — **meis** — **lauchet**, *l. o.* Zaucherente; **2. c.** Biberente; — **Wagen**, (ist der Schneemöhrer, der Schlitten, auf dem der zu ..nde Biscot gefreht und auf dem er .. entgegengeführt wird) le chariot d'un moulin à s.; — **werf**, *n. c.* — **uwerf** — **jahn**, (der 3. einer ..) la dent de s.; — **jag**, (ein S. mit der .. und der davon auf das Polz gemacht) l'entrain; le trait de s., *c.* — **nichniet**.

**Sagebeiwort**, n. Gr. (Beiwort, wie bei einem Satz-  
geworte steht und dass. näher bestimmt; \*ätherbum) pu.  
adverb.

Sagen, (mit vernünftlichen Tönen, Worten zu verhandeln gehen, betonen machen) dire: seine Gedanken, etwas Schwaches, Wahres z., nichts d., d. ses pensées, ce qu'on pense, d. qh das Beau, d. une vérité, ne rien d.: seinen Namen —, d. son nom; die Einea — ja, die Andern nein, les uns disent qu'oui, les autres, disent que non; er hat ihm etwas ins Ohr gesagt, il lui a dit qh à l'oreille; ich sagte es wohl, es würde so kommen, j'ai bien dit que la chose prendrait cette tournure, que la chose irait ainsi; — Sie mir, sagemir, dites-moi, di-moi; was soll ich Ihnen —, was wollen Sie, daß ich Ihnen sage? que vous dirai-je? que voulez-vous que je vous dise? etwas gerade zu, rund heraus, ohne Umstände —, d. qh sans façon, librement; einem seine Meinung —, c. l'avis; man sagt; er werde bald kommen, daß er bald kommen werde, on dit qu'il viendra bientôt; man hat ihm gesagt, sa. er hat sich — lassen, on lui a dit, il a oui ou entendu d.; es wird viel Unwagres gesagt, (man sagt. .) il se dit bien des choses qui ne sont pas vraies; was sagt man Neues, d. gutes Neues? que dit-on de nouveau? ich habe Ihnen nur ein Wort zu —, je n'ai qu'un mot à vous d.; um Alles mit einem Worte zu —, pour tout d., en un mot; es wäre viel hierüber zu. davon zu —, il y aurait bien des choses à d. là dessus, sur cela; was wird man davon —? qu'en dira-t-on? es liegt mir nichts daran, was die Leute dazu — werden, je me moque du qu'en dira-t-on; weiter habe ich nichts mehr zu —, je n'ai plus rien à d.; ja; ai dit; habe ich es nicht gesagt? (ist es nicht so eingetreffen, wie ich gesagt habe) ne l'ai-je pas dit? ne voilà-t-il pas? wie gesagt, (wie ich gesagt habe) comme j'ai dit; wie gesagt, so geschehen, ad. gescheh! (wie man es sagte, so ist es auch geschehen, auf das Wort folgte der Tod) aussitôt dit, aussitôt fait; im Vorbeigehen gesagt, soit dit en passant; einem einen guten Morgen —, (wünschen) d. bon jour à qn, lui donner, souhaiter le bon jour; einem gute Nacht —, (wünschen) donner le bon soir, souhaiter une bonne nuit à qn; einem einen Gruß — lassen, faire saluer qn; ich sage Ihnen dafür Dank, (dankende Worte salut) je vous en remercie, je vous en fais mes remerciements; für jemand gut —, (fluchen) (darauf werden) cautionner qn, répondre pour qn; was wols (en Sie damit —? (zu verstehen geben) que voulez-vous d. par-là? qu'est-ce à d.? was will das —? (bedeuten) que veut d. cela? qu'est-ce à d.? das will







cf. Quadfasser; 2. (ein langweiliger Schwärzer) ravau-  
deur, caqueteur, causeur, jaseur, babillard.

Salbaderei; en, f. 1. c. Quadfasser; 2. (lang-  
weiliger Schwärzer) jaserie, ravaderie, f. le babil, ca-  
quet, caquette, la caquette.

Salbadern, vn. av. b. 1. c. quadfassen; 2. (lang-  
weilig schwärzen) ravader, babiller, jaser, caqueter;  
was salbadert ihr da? que me venez-vous là ra-  
vader?

Salbe; n, f. dim. Sälbchen, Sälblein, n. (eine fet-  
te, durch Kunst bereitete und zur Heilung von allerlei Schäden  
dienende Masse; ist eine mobilitätsfähige fettsüßigste, womit  
sich die Wunden, Wunden, das Haar und den Körper zu salben  
pflegen) onguent; mit - schmierem, bestreichen, fro-  
ster avec de l'o.; eine erweichende, mobilitätsfähige -  
o. emollient, o. de senteur; eine - für Brandwun-  
den, o. pour la brûlure, cf. Augen-, Brand-, Haar-,  
Kopf-, Mund-, Mar. (Gemisch von Thier, Pflanz, Schwei-  
ß, Harz), auch wohl Glas, den im Handel befindlichen Theil  
des Schiffs (jüdischer) corroi - ndaum, f. c. Schmar-  
papp; 2. c. Badewasser; -nberreiter, qui fait de l'o.;  
pharmacope; -nbusche, f. dim. -nbuschen, n. (W.  
mit ob. ju -) la balle à o., Chir. le bolivier; -nfram,  
f. (Schiff) kleiner Handel mit -n) le trafic d'onguents; 2.  
(allerlei -n) mp. des onguents; -nfrämer, inn, f.  
marchand, -e d'onguents; -nspatel, la spatule  
(a étendu l'o.).

Sälbel, od. Sälvei, sp. f. 1. (eine bekannte W.  
von starkem balsamischem Geruche und bitterem Geschmacke)  
sauge, f. die große, breitblättrige -; la grande s.,  
la s. à feuilles larges; die kleine, schmalblättrige  
-, la petite s., la s. franche; die weiße, schmal-  
blättrige -, la s. de Catalogne; die wollige -, la  
s. cotonnée; die buntblättrige -, la s. bigarrée;  
die milde -, Wiesen-, la s. ou orvale des prés; die  
süßliche -, la toute-bonne, l'orvale, f. cf. Selt-  
ner; 2. milde -, (ein etwa 3 Fuß hoher Strauch in  
Schwaben, dessen man sich zu Wäldern bedient) la s.  
de montagne, le camara piquant; 3. milde -, (Bst. vom  
Geschlechte des Camandris) la germandrée ou s. sau-  
vage, la s. des bois; 4. c. Baumrinne; -baum, c.  
-baum (cf. -blatt, n. la feuille de s.); -blume,  
-blüte, f. la fleur de s.; -blumengüßer, le sucre des  
fleurs de s.; -essig, (älter -tänzer abgegebener E.) vi-  
naigre de s.; -grau, s. ad. Tz. (geau und ind. blü-  
che schimmernd) gris de s.; -hl, sp. n. (grünliche, aus  
den Wäldern und Wäldern des Carion - gezeigter O.) huile  
de s.; -samen, la graine de s.; -stod, pied de s.;  
-strauch, f. (strauchartiges Gewächs, dessen Wälder denen  
des - ähnlich sind, -baum; bef. der . mit breiten Blät-  
tern) la phlomis, s. en arbrisseau ou en arbre, le  
bouillon blanc de Sicile; 2. c. - (2); -weiße, f.  
(für Weiden mit Wäldern, die denen der - ähnlich sind;  
S. w. w. w. kleine (am besten) saule à feuilles de s.).

Salben, (mit Salbe bestreuen) oindre; die Fes-  
ter (salben sich zum Kampfe, les athlètes s'ignoient pour  
la lutte; die Alten ließen sich -, wenn sie aus  
dem Bade stiegen, les Anciens se faisoient o. au  
sortir du bain; sie salbte die Füße unsers Hellaus  
des, elle oignit les pieds de Notre-Seigneur; mit  
Öle -, o. avec de l'huile; einen Leichnam -, (als  
balsamieren) embauver un corps mort, cf. balsamen,  
einkalken; eine Weile -, o., froster avec de l'onguent;  
einen König -, (den mit dem Sälb-  
ste, dem am häufigsten Zeichen der königlichen Würde, be-  
streichend) o. roi; Samuel salbte den Saul zum König  
von Israel, Samuel oignit Sall pour être roi d'Is-  
raël; die Könige von Frankreich wurden aus dem  
heiligen Gläubigen gesalbt, on oignoit les rois de  
France avec l'huile de la sainte ampoule; W.  
schäbe bei ihrer Weihe -, o. des évêques; die Ges-  
albten des Herrn, (erstlich) les oints du Seigneur;  
ein gesalbtes Haupt, ein könig. Kaiser tête sacrée;  
einen Kranken mit dem heiligen Öle -, (den die tepe-  
Oelung geben) donner, administrer l'extrême-on-  
ction à un malade; po. einem den Rücken -, (den ab-  
strühen) froster qn d'huile de cotret, lui graisser  
les épaules, le charger de coups; das - r, l'on-  
ction, f. die Salbung der Könige, Wische, l'onction,  
le sacre des rois, l'onction des évêques; sg. eine  
Predigt, eine Rede, ein Buch voll Salbung, (von wei-  
ßer, voll Dinge, wo das -r rüber) sermon, discours,

livre plein d'onction.

Salber, s; inn, f. (P., wo salben pers. qui oint.

Salbetei; en, f. (das Bestreichen mit Salbe) action  
d'oindre, de froter avec de l'onguent; le liniment;

Salbling, o. Sälmling. [it. c. Subel.

Salbling, Sälbling, ed; e, f. (der Salmen, die  
Alpenrose od. der Röschen) la bergesorolle, la truite des  
Alpes; 2. c. Sälmling (1).

Salb-nuß, f. dim. -nüsschen, n. (die Birken-  
nüsse, die die Salmen zu wofentlichen Salben nehmen) la  
noix, le fruit du moringa; -nußbaum, c. Behenbaum;  
-nüssöl, n. o. Behenöl; -öl, sp. n. (der, zur letzten De-  
lung) les saintes huiles; -stube, f. (St., in der man  
das (alten) chambre où l'on oint.

Salbung, c. salben; -streich, -streich, a. ad. (erst  
an -, von viel - zeugend) onctueux, plein d'onction;  
eine -streich Predigt, un sermon plein d'onction.

Salbieren, Com. eine Rechnung -, (wüßig gegen  
einen abstrahieren, und was einer dem andern schuldig bleibt,  
bezahlen st. auf neue Rechnung übertragen) solder un  
compte; das -, v. la soute.

\* Saldo, s; sp. Com. (der nach Abschluß einer Re-  
chnung noch zu bezahlende Rest) le reliquat d'un compte,  
le solde; den - einer Rechnung bezahlen, solder un  
compte, payer le solde, le reliquat d'un compte.

Salp, s; sp. (warmer, aus der Wurzel mit Honig  
bereitetes schmelzendes Gestein in der Thier; ist die -wurzel  
und das ganze Gewächs selbst) salep; -wurzel, f. (die W.  
einer Art des Anadenters, vermischt wegen ihrer Trübsal,  
und das ganze Gewächs selbst) le salep.

Saline; n, f. c. Salzwerk. [celtique.

Salunk, ed; sp. (der Rardenbassier) le nard

Salm, ed; e, f. (der Bach, der sich nach nördlich aus-  
wärtig, od. d. b., jeder Name des Bachs im Frühling und  
Sommer) le saumon; ein kleiner -, dim. Sälmling,

Sälmling, n. petit s., saumonneau, cf. Sälmling;  
früher, eingelagerter -, s. frais, sale; -en fangen,  
pêcher du s.; der Kopf eines -es, la hure de s.;

eine Schnitte von einem -e, une darne de s.; 2.  
Fond. (dänisch) vordänisch Gießt Alne, so wie es in Eng-  
land gegossen wird) s.; 3. (im Niederdeutschen; der Sang-  
Gesang, der (Kriegs)chanson) chant, cantique; le chant  
d'église, le plein chant; -hörs, (für Wiese, den -en  
in Gestalt und Geschmack ähnlich) le loup, (loupsson,  
in Marfelle); -brassen, (-e, deren Kiemenshaut nur  
4 Strahlen hat) characin; -fang, la pêche du s.;

-forelle, f. c. Radsforelle; -garn, n. (zumaliges Garn  
zum Fischfang auf dem kleinen) filet pour la pêche  
du saumon; -grund, lieu où l'on pêche du s.;

-lepp, -schult, f. c. -; -pisch, c. -bbs.

Salinial, ed; sp. Chi. (Sal, wo man aus der Salz-  
säure bereiten kann, die man unmittelbar mit schickigem Rau-  
genfalsgehalt, von sehr stinkendem und stinkendem Geschmacke  
ist, und im Wasser leicht auflösbar) le sel ammoniac;

natürlicher -, sel am. natif, am. muriat; gemet-  
ner -, (salzsaures flüchtiges Raugenfals) muriat am-  
moniacal; vitriolischer od. Glaubers geheimer -, (das  
schwefelsaure flüchtige Raugenfals) sulfate am., sel am.

secret de Glauber; -beslag, (ausgemitterte -trübe  
auf den Wegen, wo Samete gehen) efflorescence de sel  
am.; -blumen, pl. Chi. (der in feinsten feinsten Ge-  
stalt emporgehender) les fleurs de sel am.; -geist,  
Chi. (ein aus dem - abgegebener G.; -spiritus) l'esprit  
de sel am.; -trübe, f. (ein sehr unreiner -, an war-  
men Orten, wo Samete stehen, erzeugt, der aus einem  
mit dem Samete vermishten flüchtigen Raugenfals  
croûte de sel am.; -rube, f. (mit Sand vermischt  
-trübe auf Wegen, wo Samete gehen) écource, croûte de  
sel am. mêlé de sable; -rubin, Chi. (rubinrothe,  
wässrige Kristalle, wo man rubin, wenn man gemeinen  
- in der noch warmen Auflösung des Eisens im Schmelz-  
fasser auflöst, und hernach erkalten läßt) rubis d'am.; -salz,  
sp. n. (das aus dem - frei gemachte flüchtige Raugenfals)  
sel am. volatil; -spiritus, c. -gein.

Sälmling, ed; e, f. (der kleine, feine und schmale  
basser Salme, in Flüssen und Seen) le salvelin, la sal-  
veline; 2. (Am Rhein; bereinigte Rache) le saumon-  
neau du Rhin.

Salomon, s; (Männchen) Salomon; -esiegel,  
n. (die Wurzel der Weiskorn) le sceau de Salomon,  
le genouillet.

Salpeter, s; (ein aus Pflanzensaugenfasen und seiner

eigenen Säure bestehendes Mittelst., wo entweder von selbst  
in feinsten Kristallen auflöslich od. auslaugbar, und ein-  
gesetzt in Kristalle ansetzt) le nitre ou salpêtre, la  
potasse nitrée; rober -, vom ersten Ende, s.  
brut; glänzend -, vom zweiten Ende, s. de deux  
eaux; gereinigt -, n. purifié; gedrogener, klärer  
-, s. en glace ou roche; natürlicher -, -blumen,  
-schaum, aphronit; fleur de n.; s. de housage;  
-sieden, lauter od. reinigen, faire, raffiner, pu-  
rifier du s.; -alun, (-haltiger G.) alun nitreux, ni-  
trite d'alumine; -artig, (von der Natur des -) ni-  
treux, se; qui tient du n., du s.; qui a la proprié-  
té, qui est de la nature du s.; -blumen, pl. Chi.  
(natürlicher) fleurs de s.; -dampf, Chi. (-saure Luft,  
unvollkommen -säure in Dampfgehalt) gaz acide ni-  
treux; (für Quarztrüben mit abgelpferten) Argallum  
s. cristallisé, potasse nitrée cristallisée formant  
groupe; -dampf, exhalaison, vapeur nitreuse; -er-  
de, sp. f. (-haltiger G.) terre nitrique ou nitreuse; aus-  
gelaugte -erde, terre nitreuse lessivée; -erdespro-  
be, f. (Probe mit der -erde, ob sie diesen und guten - ent-  
halte) essai de la terre nitrique; -staß, (das Brück-  
werk des Saltes und der Säure einer Säure; ist, einestheils  
schwarze, theils die carie des muraillés; ist, endroit  
carie d'une muraille; -staß, n. c. -stuf; -gestalt, c.  
-säure; -gestalt, c. -säure; -grube, f. (St., in welcher  
- bilden) la nitrière; -grublage, f. Chi. le radical  
nitrique; -haltig, a. ad. (-enthalten) qui contient  
du s.; nitreux, cf. -saure; -hütte, f. (St., wo  
- gewonnen wird) la salpêtrière; -kelle, f. (den - aus-  
zuwaschen) le puits de salpêtrier; -kessel, chau-  
dière pour cuire le s.; le rapuroir; -kristall, (-  
in Kristallen) cristal de s., de n.; -külein, -fügel-  
chen, n. (- in Gestalt kleiner K.) le trochisque de s.,  
de n., la tablette trochisque de n.; it. Chi. le sel  
de prunelle; -laug, f. Salp. (das aufgelöste, - ent-  
haltende Wasser, wo eingestrichen wird, damit der - auflöslich)  
la lessive de s.; -luft, sp. f. Chi. (aus dem -dampfen  
entworfene L., die zum Einathmen untauglich ist, die Thiere  
schlecht thut) gaz, air nitreux; -mutter, od. -mutter-  
terlange, f. Salp. (die -laug, nachdem der darin befindliche  
- angelöst ist) la mère, l'eau-mère de s.; -öl,  
sp. n. Chi. (ein aus dem - gezeigter O.) huile de s.,  
sang de salamandre; -salinial, (-saure mit flüchtigem  
Raugenfals) nitrate d'ammoniac; -salzsäure, f. (selt-  
saure) acide nitro-muriatique; -saure, a. ad. Chi.  
(mit vollkommener -säure befeuchtet, bereitet) nitraté;  
-saure Kalk, chaux nitrates; -saure Salze, nitra-  
tes; -saures Gold, Kupfer, nitraté d'or, de cuivre;  
-saure Luft, c. -luft; -säure, sp. f. (die dem - eigen-  
thümliche Säure, wo aus dem - geschieden und in flüchtiger Ge-  
stalt dargestellt werden kann) esprit de n., acide nitri-  
que; verflüchtigt -, (flüchtigkeit, wo man gemein, indem  
man schwache -säure mit amali soviel Weingeist abzieht,  
und diese über kohlensäurehaltiger Lauge; erde im Feuer vom  
Säure ganz befreit) alcool nitreux; unvollkommen  
ne., Salpêtrig, od. salpêtrige Säure, (der saure  
denn, nämlich gefärbte Antheil des sauren -geistes, der  
sich sehr schwer zu trockener flüchtiger verdichtet und sehr  
flüchtig ist) acide nitreux, acide nitreux fumant, es-  
prit de n. fumant; -schaum, écume de n.; aphro-  
nitre; -schmelz, (ein durch die -säure mit dem Brenn-  
stoffe erzeugter, wo sich bei seiner Entzündung im Glühfasser  
sogleich entzündet und abrennt) sulfite d'ammoniac;  
-siedet, (dessen Gewerbe es ist, - zu geben) salpêtrier;  
-siedel, f. 1. sp. (das Bezelen des - aus der -laug) le  
rassinage du s.; 2. (die -säure) la salpêtrière ou ni-  
trière; -stoff, (Brennstoffe des -) le principe du s.;  
it. c. Sälmling; -strand, (ein an der Wolke im Strad-  
wandelter St., der sehr mit - gesättigt ist, und dessen  
Beeren einen dem Kirschen ähnlichen Geschmack haben) la  
nitree à fruit noir; -säfeln, n. c. -säfeln;  
-strand, f. (von großer Menge aufgeschütteter Wälder, - davon  
zu gewinnen) (muraille de terres salpêtrées, où il  
il y a, où il se forme du s.); -wasser, sp. n. (selt-  
prieger W.) eau de n., eau nitreuse; -wurzel, f.  
sg. (die nach dem Abtragen von den Wäldern noch zurückblei-  
bende -erde, damit sich der - desto schneller wieder ansetzt)  
les matrices du s., du n.; -säfeln, n. c. -säfeln.

Salpêtrig, a. ad. (Salpeter enthaltend) nitreux,  
scieniteux; -es Wasser, eau nitreuse; -e Säure,





lant; -mühle, f. (Mö.). in der See -Aren jermalmel melen)  
le moulin à sel; -mutter, f. (der angelammelte Schifsmann  
in den Gefilden, worin man die See ausfindet) l'eau-mère  
de sel; -niederlage, f. dépôt de sel; le salorge, cf.  
-haus; -erzöhung, f. (obligatorische Vererbmengung, des Saals  
des -es -es brieflich) règlement pour le sel, ordon-  
nance touchant le sel; -pacht, f. (die Pachtung gewis-  
ter -werke) ferme de sel; -pächter, der -werke sprach-  
ter hat fermier du sel; -paf, (Recht, vor von der  
-flucht befreiten) lettres d'octroi, lettres d'affranchisse-  
ment de la gabelle; -plainte, f. Sal. (große 4rte) Pl.  
die -fable einquies) la chaudière de saline; -plän-  
ner, (der Ansicht an einer -Pflanze hat) actionnaire de  
saline, c. -groß; -spennig, (Abgabe in Geld von  
-la gabelle, cf. -steuer; -pflanze, f. (meist -salze, bei  
Pflanzen -mahl) le halophyte; it. cf. -trans. -beere  
-preis, le prix du sel; -probe, f. 1. (die Prüfung ei-  
ner Sohle od. eines salzigen Wassers) épreuve, essai  
des eaux salées, d'une saline; 2. c. -waage; -pro-  
belunf, sp. f. 1. (die Kunst ein -wasser zu proben) l'art  
d'essayer, d'éprouver une saline, une eau salée; 2.  
(die Wissenschaft. -quellen aufzufuchen und zu brühen)  
la science, l'art de découvrir des eaux, des sources  
salées; la science du saunier, de la saunerie;  
-quelle, f. (wo Sohle gibt la source saline; es gibt  
-quellen, die bei großer Kälte versiegen, il y a des  
sources salées qui tarissent par un grand froid;  
-richter, c. -graf; -rinde, f. croute de sel; -rinne,  
f. c. -weg; -(lamentant, sp. n. (für res Samentanten,  
im Meer od. in salzigen Wassern) l'épi-d'eau marin;  
-sauer, a. ad. (-säure enthalten; Cha. mit -säure be-  
haft, verunrein) muriatique; -sauer flüchtiges Salz-  
gen-, c. Salinat; -saurer Urfalt, c. Nitratbutter;  
-saueres Blei, c. Bismut; -saueres Eisen, Golde,  
muriate de fer, d'or; -saure Erde, terre muriatique;  
-saurer Kalk, muriate de chaux ou calcaire; -sau-  
res mineralische Lagen-, (das gemelte -), (auch -)  
la soude muriatée; -säuße, f. Ecr. (eine So. sehr Rasse  
von -) Ecr. Sothe Frau (ad jurist, und sie wurde in  
eine - verwandelt, la femme de Loth regarda der-  
rière elle et elle fut changée en une statue de sel;  
-säure, sp. f. Chi. (die in dem -süßen und -et - als  
ein Bestandtheil dess. vorkommt) l'acide du sel, aci-  
de marin ou muriatique; -überflaue, erigensierte,  
derphlogistische od. vollkommene. , (mit mehreren  
Sauerstoffen verbunden -säure) acide muriatique oxy-  
génée, acide marin déphlogistique ou aéro; (salp-  
trige od. salpêtrejaue. , (Anfischung der -säure in  
Salpêtreerde od. umgebeter acide nitro-muriatique,  
eau regale, cf. Salinzwasser; -schwall, (-bantei im  
Steinen) regrat; vente de sel en détail; elten -  
haben, faire le regrat, vendre du sel en détail;  
-schaum, 1. (salziger Sa.) écume salée; 2. salziger  
Sa. der allmählich in einer Sohle wird) adarce, f.;  
-schleife, f. 1. Sal. (kleineres Gefäß in Gestalt eines ba-  
den Fasses, worin man das - versetzt) (vaisseau pour  
transporter le sel); 2. c. -türen (2); -schent, (der  
- im Steinen verkauft) le regrattier; -schiff, n. vais-  
seau de sel, chargé de sel; -schlag, Mg. (Steiniger  
Quarz) quartz arénacé, quartz commun grenu; -  
schmarz, Sal. (die Unreinigkeit in der Sohle, wo sich als  
ein Schaumstein aufliegen) schelot ou schlot; -schöpp,  
c. -nein; -schrape, Sal. (Sa.) in Gestalt von Fächerstei-  
gen. den Schmutz von den -säulen abzutragen) le racloir,  
la ratissoire à sel; -schreiber, (der Sa. bei einem  
amte le greffier de saline; -schwaden, Sal. c. -bro-  
dem; -schwätzer, (der unrauchen -bantei treiben) faux-  
saunier; -schweiß, (salziges, aus Steinen & versorren-  
tes Wasser) la sueur saline; -see, lac salant; -sies-  
ter, (der die -süße Sothe saunier; -siederste, f. 1. sp.  
(das Gießen des -es) la cuisson du sel; 2. das -werk  
la saunerie; -sohle, f. c. -nerren; -sohle, f. 1. So-  
haltendes Quellwasser, wo mit Verden gelassen werden  
kann) eau saline ou saline; -spelder, (Sp. (für das -  
it. ein ständliches Gebäude, wo -primat und versalut  
wird) le grenier à sel; it. la gabelle, cf. -haus; -  
spindel, f. c. -waage; -stätte, f. Sal. (verderben der bei  
der -Pflanze, wo das - in Steinen allmählich wird) le res-  
sui; -stein 1. ein in der Sohle befindliches Salz erze. wo  
das beim -Aren an die Pflanzen ansetzt la pierre de sel;  
2. c. Stein; 3. -schaum, (Mischsalz) madarce, f.; steuer,  
1. (eine mit das - gezogte So.) gabelle, f.; ein Land, in  
dem das - abgezogen wird) le pays de gabelle, f.

welchem die .. eingeführt ist, pays de gabelle; die .. ist erbobet worden, les droits de gabelle ont été augmentés; 2. (eine St. von ten-merien) droit, impôt sur les salines; 3. (eine St., wo tie -ische Vegetation müßen) droit de salage; -floß, (eine große Flotte, ein großer Klumpen - in der Tiefe) masse ou gros rognon de sel gemme, gîte de sel fossile; -strauch, c. -traut, -streichel, c. -meier, -flübe, f. *Sal.* (großes höheres Weidenholz zur Aufbewahrung des mit -getränktem Wasser zum Beräuben) réservoir d'eau salée; -stück, n. *Sal.* (so viel - als auf einmal in einer Pfanne gebraten wird) une cuite de sel; -sumpf, -teich, c. -maraj, -theil, dim. -theilchen, n. 1. (ein Teil -) partie de sel; 2. (ein Teil, aus dem das - besteht) partie salsugineuse; -tonne, la barrique à sel; de sel; -topf, pot à sel, de sel; -troden, ofen, *Sal.* (d. von Altenenick, das Trecken des -es zu besterem) séchoir; -trug, (kleiner T., worin man den Schafeln das - vorführt) arge à sel; -vergilger, verwalter, administrateur d'une saline; -verwaltungen, f. (Behörden, denen - handelt für den Landesbedarf vertritt); -wege la route du sel; -waage, f. (Kb.), ten -gr. (als einer Schale zu unterstehen) le pese-liqueur; -wagen, (ein mit - beladener W.) voiture de sel, chargée de sel; -wasser, n. 1. (-enthaltendes W.), heraus - gefahren wird) eau salée, eaux salées; it. (W.) worin man - prägen läßt) eau imprégnée de sel, la saumure; -werk, n. 1. c. -bergwerk; 2. (eine Anlage, wo das - aus der Erde gebrannt wird) la saunerie, la saline; das Land hat gute -werke, ce pays a de bonnes salines; -weisen, sp. n. (Wies, wo die -e weite, bes. das -sieden treiben) la saunerie; -witzer, c. -aber, -zind, c. -steuer (2); -zoll, (R. vom -) la gabelle.

**Salzen**, (mit Salz bräuen, würzen) *saler*; eine Suppe, Brühe, *s.* une soupe, une sauce; die Suppe ist zu hart *ge-*, nicht genug *ge-*, (gehalt, p.) la soupe est trop, n'est pas assez salée; er ist nicht gerne *ge-*, (gehalt, Stoffen) il n'aime pas à manger sale; das ist außerordentlich hart *ge-*, cela est sale comme mer; gefalzene Butter, beurre sale; gefalzenes Fleisch, (dagefaltenes) viande salée, cf. *Wittenstein*; gefalzenes Schweinefleisch, du sale, chair de porc salée; frisch gefalzenes junges Schweinefleisch, du petit sale; diese Knadwurst ist recht, ist zu hart *ge-*, ce saucisson est de bon sel, d'un bon sel, est roide de sel; gefalzenes Fleischwerk, gefalzene Fische, de la saline; er handelt mit gefalzenem Fleische, mit gefalzenen Fischen, c'est un marchand de saline; Gefalzene, ob. gefalzene Fische ist giftigen Personen schädlich, la saline ne vaut rien aux goutteux; Steinsalz falzet besser als Brunnensalz, le sel de roche est plus fort que le sel de puits salins; gefalzene Fiehe, (sehr emmentaler) de rudes coups; eine gefalzene Waare, (die sehr schwer ist) marchandise salée; ein gefalzenes Epigramm, ein gealzenes Epigram, (die meisten, wenig nur) une epigramme, une raillerie salée; das - Ein- des Fleisches, der Butter, la salaison, le salage de la viande, du beurre.

**Salzen**, a. ad. (gefalzen, falzip) *sa, salé*; -Brod, du pain salé; -Butter, beurre salé.

**Salzfisch**, a. ad. item Salz dentisch, nach Salz, wie Salz (denn er) qui ressemble au sel, qui tient de la nature du sel, cf. *Salz anig*.

**Salzfa**, a. ad. *Salzfa*, viel Salz enthaltend) salin, salant, sale; ein *Salzsaugen*; -es Wasser, de l'eau salée; ein -er Geschmack, un goût salin, une saveur salée; die -en Thelle eines Körpers, les parties salsugineuses d'un corps; diese Suppe, dieser Saumin ist zu -, (zu sehr gefalzen) cette soupe est trop salée, ce jambon est roide de sel; -leitz, f. die *Salz*, eines Menschen, wo - ist) la salure; die -leitz des Meerwassers kommt von -, la salure de la mer, provient de -; -bitter, a. ad. *Chi.* (mit unkoektem mittem Blutesalz bebandelt, bereitet) sale amer.

**Samariter**; *s.*; -Inn, f. *h. anc.* (Einwohner, Inn, der Stadt Samaria) Samaritain, e.

**Same**, n6; n6; ob. -n, *s.*; 1. (er nach und nach aus der Erde zum Vorschein kommenden Theile der Pflanze, wie die kleine andere Gemische derl. Hier in sich stecken) la graine, la graine; jede Frucht hat ihren -n, chaque fruit a sa -; -n bringen, tragen, porter de la -; das ist aus -n gezogen, aufgegangen, cela vient de g.; -n tragen, grener; dies Kraut gibt viel -n.

[illegible]



alevin ou alevinage; -fluß, der Abfluß des männlichen; -s; it. bel. eine Krankheit, bei welcher Samen wider Willen des Kranken beständig abfließt; der Tripper; l'écoulement de la semence; it. la gonorrhée; einfacher, gutartiger. . . gonorrhée simple, bénigne; bösartiger, eiteriger. . . gonorrhée virulente; den. . . bettesfend, gonorrhoeique; -gang, An. (S. am unteren Ende des Harns, in dem der Harnabgang übergeht) vaisseau déférent; -gefäß, n. An. (jedes S. des männlichen Körpers, in dem der Samen und aufbewahrt wird) vaisseau spermatique; Bo. -gefäße, die den keimartigen Pflanzen, alle die beulen- und schalenförmigen z. den- enthaltenden Theile) vaisseaux séminaux; -geflecht, n. An. (Verwachsung, die mit den -schlägaderen hinabgehen) plexus spermatique; -gefäße, n. Bo. (an den Pflanzen, das den -enthaltende S., bel. im Aerm-Obst das die -terne enthaltende S.) le péricarpe; it. la capsule; -gerste, f. c. Saatergerste; -getreide, n. (das zum -oder Samenbrunn ist) bled de semence; -güsse, f. c. Saatergüsse; 2; -haber, c. Saater; -halter, Bo. c. Fruchtboden; -handel, la grenetier; -bändler, lun, f. grainier, grenetier; grainière, grenetiere; die . . verkaufen Wohnen, les grenetiers ou marchands grenetiers vendent des seves; -haut, f. dim. -häutchen, n. Bo. (eine dem -umgewandte S.) la tunique; die . . (die äußere) la tunique extérieure, solitaire, propre; das -häutchen, (die innere) la tunique intérieure, la membrane interne; it. c. -der; -holz, n. 1. (die -tragende S. des -weins steht eine Frucht noch in ihrer Frucht eingeschlossen ist) le bois de semence; 2. sp. Ef. (die zur Befruchtung dienenden Blüthe) les baliveaux; -läser, der Wassertäfer, c. Wasserläser, -gräber, la bruche, le myliabre; -fapsel, f. Bo. (der die -einschließende Theil der) la capsule; -farsen, c. Saaterfarsen; -feln, (der S. eine Nuss im -feln) l'embryon; -feln, (an mehreren Pflanzen und Blumen, das äußere -gehäuse in Gestalt eines Kelches) le calice de la semence; -feln, (der S. einer Frucht, der -fert, ist) der . . der Nüssen, Nüssen, Pistolen, le noyau des cerises, des prunes, pêches; der . . der Melonen, Mandeln, Kürbisse, la graine de melons, de concombres, de courbilles; die -ferne der Bepfel, Birnen, Weinbeeren, les pepins des pommes, des poires, du raisin; -flappe, f. c. -lappen; -knopf, (das -gehäuse in Gestalt eines Knopfes) la capsule, le péricarpe; -knöpfe, f. c. -knopf; -knospe, An. (S. in weiche -geformte vereinigen) ganglion spermatique; -kohl, (den man in die Erde schieben läßt, um -haben zu bekommen) chou monté en graine; -kopf, (das -gehäuse in Gestalt eines Kopfes) la capsule; -feln, n. 1. (ein einzelnes S. von Pflanzen) grain, graine de semence; 2. sp. c. Saaterforn; -frucht, Samtraut, sp. 1. (S. wo man zum -tragen sitzen läßt) chou qu'on laisse monter en graine; 2. (eine in dem gewachsenen Tr. Wassertraut) le potamo; das -fräule, . . (der Froschlurche, die Wasserwurze) la laitue des grenouilles; das -schwimmende, . . (in gehenden Wasser; Saatkraut, Schreitkraut) l'épi d'eau, l'herbe des étangs; das -leuchtende, . . l'épi d'eau luisant; das . . mit breiten glänzenden durchsichtigen Blättern, l'épi d'eau perfeuillée; 3. c. Wasser-rautenblatt; 4. spitziges, . . c. Wassersträucher; -kugels, n. (eine runde, häutige, mit einer häutigen Gallerte angefüllte Behälter bei versch. Schwämmen, die man in Wasser -enthalten) globule seminal, boule séminale; -lappen, Bo. c. -Mutter; -leste, sp. f. die S. von der Menschheit la spermatologie; -linse, f. c. Saaterlinse; -lebe, f. Ef. (jenseit aus dem -ausgewachsenen Baum) jet veau de semences; -leß, a. ad. 1. (ohne -s; -s; -s; -s) sans semence, sans graine; 2. (eine Nachkommen habend) sans postérité; -mild, f. Phar. (mildstige Galle, aus getrockneten Eiern - mit einer Trübsaltheil beizend) émulsion, f. cf. Milch; -möhre, f. (S. in man zum -in der Erde läßt) la carotte montée en graine; -moos, n. (ein des Korallenmoos, deren obere Theile zu sehen sind) coralline vésiculeuse; -mutter, f. c. -mutter; -neste, f. (Mutter, die man des -s wegen am Ende haben läßt) giroflée montée en graine, qu'on laisse monter en graine; -öl, n. (aus dem -brist, Gemische geschnitten des) huile de graines, de semences; Bo. ein befeuchtender Saft der S. von der -staub enthält) arôme seminal; -perle, f. (die feinsten Perlen, der Perlame, die Saaterperle) la semence de perles; -reis, n. c. -reis;

-rohre, f. An. 1. (eine, vielfach geschlungene Röhre, aus der die innere Samenmasse besteht) conduit seminal; -rohre, f. (S. in was man -gewinnen will) rive à semence, destinée à recueillir de la semence; -saft, Bo. (S. in was die Masse des -breits nach der Befruchtung zum Theil verwandelt) la liqueur de l'amnios; -säule, f. dim. -säulen, n. Bo. (wässer, festsamer Körper, der mitten durch die Blüthe geht, und aus der der Samen hervorgeht) columelle, f.; -schlägader, f. (von der der Saugschlägader kommen und zum -strange gehen) artère spermatique; -schaur, f. c. -strang; -schote, f. (weder -enthält Bo. silique, f.; -schule, f. Jard. (eine aus dem -gewogene Baumschule) pépinière formée de pépins; -stach, Bo. (der jenseit an den Staubfäden der männlichen Blumen der Pfl. befindliche Staub, der die Staubwege der weiblichen Blumen befruchtet) poussière, f.; -stein, (versteinerte -fornen spermatolithes; -stengel, Bo. (der den -tragende Stengel) le pédoncule; -strang, An. (der aus versch. Gefäßen zus. gesetzte S., an dem jeder der beiden Hälften hängt) le cordon spermatique; -strangerer, An. (S. der bei den Weibern zum -Hornmüßel und zum -Horn, bei den Weibern zum runden Mutterbande; geben le nerf spermatique externe; -strang, (der einen St. bildende Samen einige Pfl., 1. W. der Hefe, des Reises) le panicule, cf. Kaiten; -theile, pl. An. (Theile, aus denen -besteht les parties spermatisches; -thier, n. dim. -thierchen, n. An. (eine, dem unentwickelten Auge unsichtbare Thierchen, aus dem der männliche -der Menschen und Thiere besteht) le animalcule spermatique; -trag, a. ad. po. (- zur Befruchtung tragen) qui porte de la semence, des graines; -tragende Blumen, (zum Untersiede von solchen, die auf andere Art fruchtbar machen) fleurs à graines, qui portent des graines; die Linde, Eiche sind -tragende Bäume, le tilleul, le frêne sont des arbres à graines, qui portent des graines; -träger, 1. (der männliche -Sang) le chanvre mâle à fruits ou à graines; Bo. 1. c. Fruchtboden; -verzeichniß, n. c. Samenverzeichnis; -wert, sp. n. (ad. 1. in) la des semences, cf. Samen; -wertig, n. An. (ein -tragender Theil) organe spermatique; -zapfen, Bo. (ein den -enthaltender S.) le cône; it. c. -zapfen; 3; -zweibel, f. (eine zum -sich gehende S.) oignon monté en graine, qu'on laisse monter en graine; it. c. Brunnzweibel.

Sämerei; em. f. (allerlei Arten von Samen der Pfl.) semences, graines, f. pl. toutes sortes de semences ou de graines; mit -en handeln, trafiquer en graines, en semences, cf. Samen; -handel, c. Saaterhandel; -bändler, c. Samenbändler; -verzeichnis, n. (S. von allerlei Samen, bel. ein S. der -bändler) liste, catalogue de graines, de semences.

Samhaus, n. c. Weizendoret.

Samisch, a. ad. (von der Insel Samos kommend); -e Erde, (weilische Idemete) terre ou bol de Samos.

Sämsich, a. ad. Mäg. (vom Reiz; mit Weiz, Alaun und Weizenpulver); -es Leder, -Leder, (eingeweicht) peau corroyée et passée en huile, peau chamoisée, peau à la chamois, passée en chamois; die Felle -machen; -gärben, chamoiser les peaux, passer les peaux en chamois; die Felle zum -machen bereiten, zurichten, ramasser les peaux; das -machen, bereiten der Felle zum -machen, le ramallage; -gärber, -gerber, (Weizgerber, der -es Reiz bei reizen) chamoiseur; -gärberlei, -gerberlei, f. 1. sp. (die Kunst, das Gewebe des -gärbers) le métier de chamoiseur; 2. (die Weizhülle des -gärbers) la chamoiserie.

Sammel:brod, n. (gesammeltes, bel. zus. gebrachtes S.) pain de quête, d'aumônes; -fajten, (ein gebräuteres Beistand, in was sich der Regen sammelt) la citerne, le réservoir; An. c. Weizendoret; -fajten, (allerlei eßbare Kräuter und Pflanzen unter eins.) pot-pourri; -forn, n. (vom Felle gesammelter, getrockneter S.) bled qu'on a recueilli, récolté; -name, c. -wort; -platz, (auf dem man sich sammeln) rendez-vous, der Garten der Tulien (in Paris), der Corp du Mailand; -s; ist der . . der schönen Welt, le jardin des Tuileries, le Cours; le r. du beau monde; sein Haus ist der . . der schönen Welt, der guten Gesellschaft, sa maison est le r. des beaux esprits, de la bonne société; c'est dans sa maison que s'assemblent, que se réunissent les; Alexandrien war lange der . . aller Gesuchten, Alexandria a été long-temps la résidence,

le r. de tous les savants; der . . der Truppen, le quartier d'assemblée, le r. des troupes; diese Stadt ist zum -platz für die Reiterei bestimmt, cette ville est désignée pour le rassemblement de la cavalerie; Ch. (der) Platz, wo sich die Jäger vor der Jagd versammeln) le r., l'assemblée; als sie auf dem -platz waren, quand ils furent à l'assemblée, au r.; ein . . für allerlei Dinge, (ne leicht aufzugeben) receptacle; dort ist der . . für allen Unflath der Stadt, c'est là qu'est le receptacle de toutes les immondices de la ville; -wort, n. (S. Grundwort, wo mehrere Dinge einer Art zusammenfassen) Collectivum nom collectif; Heerde, Wolf; sind -wörter, troupeau, peuple; sont des nouns collectifs; -wörtlich, a. ad. (als ein -wort, gleich einem -wort; collectivisch) collectif, ve., -ment; ein Wort . . nehmen, prendre un mot collectivement; -zahl, f. (S. wo mehrere betr. Art bezieht, zus. fass. wie S. d. S.) nombre collectif.

Samme l'n, (andere Dinge, bel. einer Art einzufließen, an einem Ort versammeln) amasser, ramasser, recueillir, assembler, rassembler, mettre ensemble; die Früchte von den Bäumen, -rec. les fruits des arbres; die Bienen - Honig von den Blüten, les abeilles recueillent du miel sur les fleurs; das Regenwasser in einen Behälter, -am. l'eau de pluie dans un réservoir, une citerne; den Unrath in einem Hause, -am. les ordures d'une maison; er hat alles gesammelt, was die Alten über diesen Gegenstand gesagt haben, il a ramassé, recueilli tout ce que les anciens ont dit sur cette matière; er beschäftigt sich mit nichts als Denkmünzen, Muscheln; zu -, il ne fait que ram. des médailles, des coquilles; Geld, ein großes Vermögen, -am. de l'argent, de grands biens; seltene Bücher, Kupferstiche; -am. rare, des livres rares, des estampes; s; faire une collection de . . Materialien zu einer Arbeit, -am. des matériaux pour q. ouvrage; er sammelt alle Neuigkeiten, il recueille toutes les nouvelles; ein Heer, Truppen, (S. durch Vereiningen vieler Einheiten) ras. une armée; am. des troupes; er sammelt seine Truppen wieder, er ammette den Heerestheil seines Heeres, il rallie ses troupes, il recueille, ramasse les débris de son armée; Kenntnisse, -am. viel zu dem nachher) acquérir de la science; Eer. du (sammelt, wo du nicht gefast hast, (du erntest) tu moissonnes ou tu n'as point semé; (S. die Armen) (Menschen für sie zusammen-) quoter pour les pauvres; man wird heute für die Armen -, on fera aujourd'hui une collecte, une cueillette, une quête pour les pauvres; die gesammelte Beisteuer war stark, la cueillette a été grande; seine Gedanten, (seine geistlichen Gedanken auf einen Gegenstand richten) rec. ses esprits; der Kranke sammelte seine letzten Kräfte um ihm Lebenswohl zu sagen, le malade recueillit ses forces, un reste de forces pour lui dire adieu; sich -, (einmal, nach und nach zusammen kommen) se ras.; s'am., s'ass. cf. vers.; das Volk sammelte sich in Haufen, le peuple s'amas-sa en foule; s; alle zusammen, assemblez-vous tous; das Urreine sammelt sich auf dem Boden, la lie, la vase, les immondices s'amasent, se rassemblent, se déposent au fond; es sammelt sich bald, (aus kleinen Schülern wird bald eine große) les déites s'amasent, s'accroissent vite, insensiblement; sg. sich -, (seine Gedanken) - von einer Betrübung zurückkommen; it. nach einem gebaten S. d. d. wieder ruhig werden) se rec., rec. ses esprits; se rec. en soi-même; it. se remettre; rasseoir son esprit, reprendre ses esprits; - Ele sich! remettez-vous! er sammelte sich um mit Unsicht zu beten, il se recueillit pour prier Dieu avec dévotion; das -r. c. Sammlung.

Samme t, ob. Sammt, es; c. (dieser, vorher, selber, aus beiposten einzelnen Fäden bestehender Zeug, den man im Weben über die Oberfläche hervorgehen läßt) velours; gesessen -, (dessen Fäden nicht aufgeschüttelt sind) du v. ras; geschoener, gebämter -, (in ein Blumen - mit beuenden Scheren geschnitten werden) du v. coupé, ciselé, à fleurs, à ramage, figuré - mit goldenem od. silbernem Grunde, du v. à fond d'or, d'argent; gefärbter -, v. rayé; gebrochter, gepreßter od. gemelter -, v. gaufré; farbmischer -, v. éramois, cf. Pelt; -; ein mit - gefüllter Mantel, manteau doublé

de v.; sich in - und Seide kleiden, se vestir, s'habiller de v. et de soie; -artig, a. ad. (die Art des -s hat) brad, brins, ähnlich) veloute, *Jar.* peluché; -artiger Atlas, Zeug, satin velouté, étoffe veloutée; das Fell des Maulwurfses ist . . . la peau de la taupe est veloutée; -artige Blumen, deren Blüten etwas -artiger haben, fleurs veloutées, *Jar.* peluchées; *Bo.* -artige Wurzeln, (aus sehr zarten, kaum bemerkbaren Fasern zusammengelegte) racines veloutées; -band, n. (inter nes Band) mit etwas mit -er -gemacht wird) ruban velouté; -blume, f. dim. -blümchen, n. (Blume, deren Blüten einem -e gleichen) fleur veloutée; 1. (eine aus America stammende Pflanze, die Tumbelume, Studenten, Elms, Scherbenrose) œillet ou rose d'Inde, la fleur de Rome, l'Africaine; 2. o. Tausendblume; 3. (ausländische) der Gatt. des Tausendblums gehörige Pfl.; *Sabnen:* sammet, le passe-v.; l'amarantus velouté, la fleur de jalousie, crête de coq, fleur d'amour; 4. das -blümchen, n. (die berühmte Wälsche et. Gänseblume) la paquerette, paquerette vivace; paquette; marguerite, petite marguerite, petite coquille; -botte, f. (steht mit -er gemacht und aussehende W.) passément velouté; -büste, f. (W. von seinen weichen Haaren, den -en büsten) la brosse à v.; -bede, f. (sammet D.) couverture de v.; -ente, f. (die braune Seide) la grande ou double macreuse; -erde, sp. f. (die Tatt. oder) sorte ou variété de talle chlorité; -erg, n. *Expl.* c. *Jard.* r.; -fabrik, f. c. -weberei; -grad, sp. n. (die G. im südlichen Europa mit weichen dem -ähnlichen Blättern) la lagure, la queue de lièvre; -höse, f. culotte de v.; *fg.* (Blume mit drei besternten Schenkeln) coq-patte; -hühnchen, n. (die große Wasser-raie) le râle d'eau, râle noir; -hülle, f. la couverture de velours; -hut, chapeau de v.; -kleid, n. -kleidung, f. habit, robe, vêtement, habillement de v.; -fragen, collet de v.; -leder, n. (ein weiches L.) cuir velouté, moelleux, doux comme du v.; -macher, c. -weber; -mantel, manteau de v.; -milch, f. (ein Milken, die Gremmler, oder Gremmler) la milk satinée terrestre; la tique rouge satinée terrestre; -moos, n. (die des Anstons: moos, wo auf dem Rand der Dächer wachsen und sich wie -enfalten) mousses veloutées; -muschel, f. (die mit kurzen Haaren überzogene Schneckenschale, die haarige See: musch. ob. *Mermaus*) l'arche velue, la noix de mer; -mütze, f. bonnet de v.; -nelke, f. (die Schneide, rotte -wie, einfachste -elke) la passe-fleur cultivée, la coquelourde, la c. à couronne, c. des jardins; -pappel, f. 1. (Gattung kahner Pfl. aus der Familie der Weiden, bef. eine Art ders., die gelbe Pappel, Pappel-, *Pap.* pers.) l'abutilon, l'abutilon ordinaire, la mauve des Indes, la guimauve à fleur jaune; 2. (die des Stilles, der Heiligkeit, die Heiligkeit) la guimauve officinale ou ordinaire; -taupe, f. (eine d. wie -anjos (süßlicher Taupen) la chenille veloutée; -topf, justaucorps de v.; -tose, f. 1. (die Hosen mit -weichen Blättern) la rose veloutée; 2. c. -netze; -schärfe, f. (eine gebogene Scherenschärfe, mit Nadeln, weichen, kurzen Fäden) l'hélice veloutée; -schub, soulier de v.; -schwarz, a. ad. (schwarz, wie schwarz) noir comme du v.; couleur de v. noir; -schwarz, indecl. sp. n. 1. (die schwarze Farbe) -e; it. eine glänzend schwarze Farbe) la noir de v.; 2. c. (schwarze) -spinn, f. (eine braune oder Sp. auf Pflanzen und Blumen, deren Blätter sie zusammenkleben) l'araignée satinée lapissière; -spitz, f. *Parr.* (eine Art schwarze Spitzen, worin die Blumen wie -ausgefüllt sind) dentelle à chenille; -stuhl, (der Weichstuhl -weber) le métier à v.; -tuch, n. (T., welches fein und weich wie -ausfüllt) drap velouté; -tute, f. (die stielähnliche Seiden-Regenmantel) le v., le v. anglais; -verdrümmung, f. garniture de v.; -vogel, (H. Samen: trübe mit -artigen Fäden) papillon à ailes veloutées; -weber, lissierend en v.; -weberei, f. 1. sp. (das Weben) -la fabrication du v.; 2. (Nähen, die, wo -e in Stücke verfertigt werden) -fabrik la fabrique de v.; -weich, a. ad. (weich wie -) lisse, doux, moelleux comme du v.; ein -weiche Haut, peau satinée; -weiche, sp. f. (die W. des -es und eine sehr -ähnliche W.) le moelleux, le velouté du v.; -weste, f. gilet, veste de v. Sammeten, od. sammeten, a. ad. (von Sammet, aus Sammet gemacht) de velours; ein -es Kleid, eine -e Decke, un habit, une couverture de v.; *fg.* (dem Sammet ähnlich, so weich wie Sammet) c. sammetweich;

ein -er Hügel, (der mit -nem Hasen bedeckt ist) colline couverte d'un gazon tendre; eine -ne Haut, (wie wie Sammet) peau satinée. Sammetbaff, a. ad. (dem Sammet ähnlich, wie Sammet) comme du velours; velouté, satiné; -ig, felt, f. qualité de ce qui ressemble au velours. Sammler, s.; -inn, f. (9. wer sammelt, bef. der ein Geschäft aus dem Sammetinacht) personne qui amasse, ramasse, rassemble; der - von Schriftstücken, c. le compilateur; dieser Schriftsteller ist ein bloßer -, cet auteur n'est qu'un simple compilateur; -, -inn für die Armen, c. Almojen-; it. Rumpen-, Arbeiter-, Streuer-. Sammlug; en, f. 1. ord. sp. (die S., da man sammelt) act. d'amasser, de ramasser, de recueillir; die - der Gedanken, le recueillement de l'esprit; eine - veranstalten, faire une collection, un recueil; eine - für die Armen, (Almojen) une quête, cueillette pour les pauvres; 2. (das Gesammelte, eine Menge mehrerer etejele und nach und nach zusammengebrachte Dinge) collection, f.; recueil, amas; gelehrte -en machen, faire des collections, des recueils littéraires; eine - von Büchern, Gemälden, Kupferstichen, c. eine Wälder-, Gemälden-, Kupferstich-, une c. de livres, une c., un recueil de tableaux, de gravures; die - der Seltenheiten in einem Naturalienkabinett, la c., le rassemblement des curiosités d'un cabinet d'histoire naturelle; sein Werk ist bloß eine -, (zusammengesammelte) son ouvrage n'est qu'une compilation; eine - von guten und schlechten Gemälden, Wäldern unter einander, un rassemblement de toutes sortes de tableaux, de livres; *Eer.* die - der Wasser, l'amas des eaux; -spunkt, (der Punkt, in welchem sich etwas sammelt, ob. in etwas gesammelt wird) le point de ralliement. Samt, c. sammet. Sammel, 1. ad. (zusammen, alle); - und sonderb, (alle zus. und jeder insonderheit) tous en général et chacun en particulier; tous tant qu'ils sont, cf. alle-, ge-, lad-, 2. pr. (mit) avec; *Eer.* Gott hat uns -Christo lebendig gemacht, Dieu nous a vivifiés en Jésus-Christ; it. (für u. n.); er - allen Uebri gen, lui et tous les autres; -amt, -belehrung, c. *Meinung.* Sammellich, a. ad. (alle zus. genommen, alle inder sammel) tous, toutes; tous ou toutes ensemble; tous tant qu'ils sont; die -en Einwohner, tous les habitants; die -e Bürgerchaft, toute la bourgeoisie, la bourgeoisie en corps; der -e Adel, toute la noblesse, la noblesse en corps; die -en Truppen wurden gemustert, on a passé toutes les troupes en revue; sie dankten ihm -, ils le remercièrent tous; wir dankten ihnen -, (denen allen) nous les remercîâmes tous, tous ensemble; die -en Schriften Götter, les œuvres complètes de Gothe. Samojede, n; n. Samojedinn, f. (Völkersamm aus dem nördlichen Sibirien) Samojede; -land, n. (das Land der -, Samojeden) le pays des Samojedes. Samojedisch, a. ad. (von Samojeden gebildet, eigen von ihnen kommend) die -e Sprache, la langue des Samojedes; die -en Sitten, les mœurs des Samojedes. Sempel, c. Sempel. Samstag, (der Sonnabend, Tag vor dem Sonntag) samedi; -s, ad. (am -e) s.; -6 ist hier Markt, il y a marché ici s. Sametglisch, a. ad. (an jedem Samstage geschehend) qui se fait ou arrive tous les samedis. Sanct, c. heilig; - Paul od. Paulus, (der heilige Paul) Saint Paul; -Johann od. Johannes, St. Jean. Sancton, c. Heiligung, Heiligung, it. pragmatisch. Sanctonieren, sanctieren, (um Geisr machen, Geisteskraft ertheilen) sanctionner, cf. anordnen, bekräftigen, bestätigen, seligen. Sand, es; c. (eine rigene, aus kleinen harten kleinen und unregelmäßig angeordneten Körnern bestehende Erdrart, eigentlich eine dünne Kieselerde, die, rein, mit feiner Säure braust und sich im Feuer weiter zu Sand noch zu Glas brennen lässt) sable; *Pod.* arène, f. schwarz, grauer, weißer, rother -, s. noir, gris, blanc, rouge; grober, feiner -, gros s., fin; grober mit Kies vermischter -, gravier; sehr feiner -, Stand-, sablon, cf. Flug-, Flug-, Sand-, Sand-, Sand-, Sand-, it. c. Sand, Sand, Sand; -graben, tirer du s.; mit - bestreuen, sabler;

- auf den Brief streuen, mettre du sablon, du sable sur une lettre; mit - scheuern, écurer, nettoier avec du sablon; sablonner; die Quelle war mit - verschüttet, la source se trouva ensablée; er trieb seinen Kahn auf den -, (im Fluss) il engrava son bateau; der Schiffmann bat uns auf den - gesetzt, le batelier nous a ensablés, nous a fait échouer sur le s.; wir blieben im -e stehen, nous enfoncions dans le s.; das Fahrzeug läuft auf den -, le bateau s'ensable, s'engrave; ein auf dem -e stehendes Fahrzeug, un bateau engravé; das Stedenbleiben im -e, das Eisenbleiben auf dem -e, l'engrèvement; es erzeugt sich est ein - in den Nieren, souvent il s'engendre du s., du gravier dans les reins, cf. Gries; fa. liter sind wie - am Meer, (eine sehr große Menge) il y en a une quantité innombrable, autant que de grains de s. au bord de la mer; *fg.* einem - in die Augen streuen, (den Menschen) jeter de la poudre aux yeux de qn; auf - bauen, (eine Hoffnung auf etwas Grundloses legen) bâtir sur le s.; P. mer dem Glücke trauet, baut auf den -, qui compte ou s'appuie sur la fortune, bâtit sur le s.; -ad, 1. (die fische, die am Meeresufer im -e) l'anguille de s., ou d'arène, l'ammodyte, l'appat de vase; 2. c. *Sander*; -ader, (ein -iger F.) champ sablonneux; -ader, f. veine de s.; -alot, f. c. -sang; -art, f. 1. (die Natur des -es) la nature, la qualité du s.; 2. (eine sehr Art des -es) espèce, sorte de s.; -artig, a. ad. (dem -e ähnlich) arénacé; en façon de s., qui tient de la nature du s.; -artiger Glasquarz, quartz hyalin arénacé; -aufer, f. (der große F. auf -gründen) l'huître de s.; -bad, n. 1. *Méd.* (ein D. gleichsam in warmem -e, wo das kranke Glied in warmen -e getaucht wird) bain de s.; 2. *Chi.* (der des Meeres, da man das Glied mit dem aus juckenden Körper in den -e setzt, und diesen durch das darun ter gemachte Feuer röthet) le bain de ou au s.; im -das abziehen, distilleren, distiller au bain de s.; -balden, c. -tief; -bald, f. (eine aus -e bestehende W. ob. Erhebung des Bodens, bef. in einem Fluss) le banc de s., le banc; ein Meer voll -bänke und Klippen, une mer pleine de bancs; unser Fahrzeug blieb auf eis ner - liegen; scheiterte auf einer -, notre bateau s'engrava à un banc de s., échoua sur des bancs de s.; eine durch einen Canal von einer größeren abge sonderte -, eine Nebenbank, un saillon; *Expl.* -bänke, (die großen Vagen -, auf man jenseits im Hoch: ten mis) banc, couche, lit de s., de gravier, de grès; -bark, c. *Sander*; -beete, f. (die runde W. eines in Fein: gen und schattigen Gegenden machenden Strauchs; die Weib: beer, Wärm, Stein, Woll) la bousserolle, le rai sin d'ours, cf. Almojenraute; it. (die Frucht des Fein: baums) l'arboise, f.; -beinquelle, f. (ausgetriebene reu: stine) arène, ostéolithes, ossements fossiles; -berg, (aus - bestehend) montagne de s., montagne sablon: neuse; -bodden, c. -boden; -boden, 1. sp. (ist: W., -iger Art) terrain, terroir, fond, sol sablon: neux; 2. (W., auf man -e aufwärts) grenier à s.; -bopfer, Font. (W., den überfließen - aus einem Brun: nen zu (lassen) la drague, le tire-sable; -boot, n. (W., auf man -e fähig) le bateau à s.; -börs, c. *Sander*; -bred, n. c. *Ermentel*; -büchse, f. (W., bel. Streubüchse mit -) sablier, poudrier; it. c. -büchsentaum; -büch: sentaum, c. Streubüchsentaum; -cappel, f. c. -cappel; -distel, f. c. Streubüch: -döbel, c. *Obel*; -born, (der Weidern oder Meerstrümpfen) argousse, f. la lumière du cheval, l'argousier; -dürftigkeit, f. (eine im Weid: -e ausgeübte und ausgedehnte Weid: -e) -mante la mo: mie des sables (de l'Arabie et de l'Egypte); -en: dyle, f. (der feinste Sandstein) la fine arène; la lampiane thuyette; -erg, n. *Expl.* (spaltig) -et. -ein, ein in -einen streichendes) mine sablonneuse; -faher, c. -mann; -fäß, n. dim. -fäßchen, n. vais: seau de bois à s.; it. c. -büchse, Streubüch: -fester, n. c. Streubüch: -feld, (ist: W.) champ sablonneux; -feinich, c. -feinich; -fisch, c. -aal; -fisch, (ein Fisch in Afrika, die im -e leben, und wie der Aler gen unter die Wägel der Fische der Einwohner legen) le ton, la pique; -fisch, n. la couche, le lit de s.; -fische, f. c. -fisch; -form, Font. (W., von -) moule de s.; -förmig, a. ad. (die Form des -es habend, wie - aussehend) aréniforme; -frau, f. femme qui vend du sablon; la sablonnière; -fuhr, f. 1. (das Fahren des -es) le charriage du s.;













San; pl. Sane, ed. Ch. -en, f. (ein erwachsenes)



Schwein; it. ein Schwein weibliches Geschlecht, f. es. wenn es schon gewesen hat; cochon, porc, pourceau; it. la truie; Ch. -tr., (alle wüthen Schweine) sangliers; bêtes noires, cf. Bate, Ketter; eine Herde Säu, un troupeau de cochons; die Säu hüten, garder les cochons; die - hat geferkelt, ferkel geworfen, la truie a couchée; die - mit ihren Ferkeln, la truie avec ses petits; P. mer sich unter die Erde mengt, den freffen die Säu, (wer sich dem Schicksal gleich setzt, der wird als etwas Schickliches behandelt) qui se fait brebis, le loup le mange; faites-vous brebis, le loup vous mangera; qui se couche avec les chiens, se leve avec les puces; fg: 1. (eine weibliche samplige P., bef. weiblichen Geschlechts) b. cochon; salope, f. souillon, saligaud, e; die garkige - l. le vilain cochon; eine Säu - (verdrüssig; eine dicke P.) un gros cochon ou pourceau; 2. (ein Stüd, Dinstrecks) b. pâté; eine - machen, faire un pâté; 3. Pond. (eine Maas Schwarzkupfer; Kupfer-) la matte de cuivre, les plateaux de cuivre noir; 4. it. Säu, (sein Seligen und Kupferfchmelzen, bef. Salzen, wo noch viel Erz enthalten) cochons; das Erz ist in der -, (wenn sich ein Teil des Minerals in die Schlacken verliert) la fonte va mal, une partie du minerai va dans les scories; eine - machen, ed. das Silber in die - jagen, (wenn das Silber den Trichter aufsteht, unterdrückt und sich in den Schlacken verliert) faire un cochon, mal opérer; 5. Aff. (ein Aufschwellen der Wäse in der Asperie) le cochon; 6. (bei den Planeten, eine dicke Strube unter dem Strie, in der der Schlich, der mit der Erde abfällt, aufgefunden wird) bassin pour recevoir les parties de minerai qui s'échappent du lavoire; 7. Expl. (ein Ales, an dem der Baum des Obfels, wozu der Wagen ist, angehängt wird, für den Fall, daß das Erz reißt) le gros bâton court de l'arbre d'un treuil, pour en arrêter le mouvement; 8. (der Ofen in der Kupferhütte, durch dessen Hitze die Wurzeln der Färberröthe getrocknet werden) le four à sécher la garance; 9. (Planz mit Dred und Fäden) poêle à couvercle et à pied; 10. Gg. (ein Fuß Ungehe) la Sare.

Sau: das, ed. -af, n. Boul. Men. (das Geringsste von dem schlechtesten Meiste, wo das Schwein gegeben wird) rebut de farine, qu'on donne aux cochons; -apfel, c. Schapfel; -ange, n. oil de cochon; Ho. die Gubner, Baisberr; das - (Hau) la parissette, l'herbe paris, le raisin de renard; -balg, fg: 1. (ein schweißender, blühender Mensch) b. cochon, porc; 2. Bo. (der reiche Gutsbesitzer) l'amière rougeâtre; -bat, c. Gier; -beere, f. c. Wachsgarten; -beller, Ch. Hund, der über seinen Raut von sich gibt, als ob er ein wildes Schwein gefunden hat; l'alan vautre, l'aboyeur; -bitn, f. c. Schippen, Schippenbaum; -blume, f. c. Klemmahn; -böde, f. 1. (der große Feind) en. ed. Fuchsen; die Verdrüssene, Feigbode mit weißer Wüste la fève de marais ou de jardin; 3. c. Bülentrant; 3. (Mit Scheller muscheln) le moulin; -borste, f. c. Schweinsborste; -bred, n. 1. c. Erdapfel; 2. (Hau, deren Wurzeln die Schweine freffen; das Schweinsbred, die Wurzeln) le pain de pourceau, le cyclame ou cyclamen; 3. (die mollige Matten, Schmanden) la gesse tubéreuse ou sauvage; -brud, Ch. (ein, von die wüthen Schweine umgeben) l'avenue boutie; -dürste, f. Hu. (ein Samstags) l'herisse; -bidel, f. 1. c. Mänschels; 2. c. Grop; -blut, 3. c. Ferkel; 4. c. Wüthel; -essen, n. po. ein unterdrücktes Essen; manger de cochons; -falg, 1. sp. (das Fangen eines wilden Schweins) la chasse, la prise du sanglier, c. -bag; 2. -garen; 3. (der Fana ed. Stich mit dem Fangeisen, den man einem wilden Schwein gibt) le coup d'épieu, cf. Fana (5); -fendel, c. Rosfendel; -fender, c. -butter; -fisch, (das Wüthwein ed. den Lammern) le dauphin; it. c. -hund (2); -fisch, n. c. Schweinsfisch; -frag, -fressen, n. b. c. -fressen; -garn, n. Ch. (ein, bei Faden auf wüthen Schweine toiles à prendre des sangliers; -gatten, Ch. (der, in den wüthen Schweine hinein, aber auf dem sie nicht weiter der, auf ihnen) porc pour le sanglier; -glode, f. fg: b. mit der -, lauten, (große Poren reifen) dire des obscénités, des galets, des ordures; -gras, sp. n. 1. c. Porck; 2. c. Wegette; -had, -heße, f. (eine Feiglaue auf wüthen Schweine) la chasse du sanglier; -hler, -hler, (der Schweins) porcher; gardeur de cochons; -hittun, f. la porchère; -hund, 1. (ein auf wüthen

Schwein abgerichteter Hund) chien dressé pour la chasse du sanglier; fg: b. (ein Schimpfwerk für einen blöden Menschen) pouacre; 2. (Mit Fäulnis) centrine, f. humanin, renard, bernard; -hundarbeit, sp. f. Ch. (ein Werk, wenn zur Gerichte die Reichte von dem Wüth ab und auf die Säu geschoben werden) l'éducation d'un chien pour la chasse du sanglier; -hüter, n. c. -bier; -igel, c. Schweinsigel; -jagd, f. -jagen, n. c. -bag; -faune, f. (Wüth, zur Aufzucht des Spitzhunds für die Schweine) baquet, vaisseau pour porter les lavures aux cochons; -faffanie, f. c. Erdstachse; -faffen, (c. wüthen Schweine darin lebend) fort justaffen) caisse, loge à transporter des sangliers; -ferl, b. mp. (schon unterdrückt, ed. schon unterdrückt) porc, pourceau, cochon, pouacre; -fueren, c. -traut; -loben, c. Schweinsloben; -lof, -lofchin, f. (schon unterdrückt) b. gargotier, gargotier; -fraut, sp. n. 1. (das Ferkeltraut) la porcelle; das -, mit langen Wurzeln, (sind eine Wurde nach Robins) rousse de (2) la salade de porc; 2. (die mollige Braumwurde, Feigwurzeln) -loren, -wurde) la grande scrophulaire commune ou des bois; 3. c. Badstraut; 4. c. Wüth; 5. c. Wüth; 6. c. Wüth; 7. c. Wüth; 8. c. Wüth; -lache, f. (2. wüthen sich die wüthen Schweine abjuchsen) la souille, le souill; -lesben, n. (ein schon unterdrückt) ed. auch richte) b. po. ein -, führen, mener une vie de cochon, vivre en cochon; -leber, n. c. Schweinsleber; fg: (Schwein auf eine schon blühende P.) b. truie, salope, vilaine, cf. Sau; -lofer, Hu. c. Schwarzenleber; -löf, f. Bo. (eine Art des Ferkeltrauts in feuchten Gerichten) l'épi d'eau, l'herbe des étangs; -magen, l'estomac de cochon; fg: b. (schon unterdrückt) Mensch) cochon, porc; -mandel, f. c. Ermentale; -marck, c. Schweinsmarck; -maß, f. c. Schweinsmaß; -melde, f. c. Schweinsmelde; -menschen, n. (schon unterdrückt) Mensch) b. la salope, pouacre, cf. - (fg: 1.); -milch, f. 1. (die B., einer - wo Junge das lait de truie; -mist, la fiente, le fumier de cochon; -mutter, f. c. Mutter; -neß, n. fg: 1. Ag. (ein beim Phagen aus Wüth) un champ où la charrie n'a pas passé; 2. b. (eine unterdrückt, blühende Wüthung; it. ein selbster Wüth) soit à cochons; -neß, n. c. -neß; -nidel, (eine schon unterdrückt) Mensch) b. mp. la pouacre, la guenipe; -ohr, l'oreille de cochon; it. c. Schapfel; Hu. (der große ed. reiche Wüth) le grand plantain, le plantain à larges feuilles ou à bouquet; -pely, fg: (ein schon unterdrückt) Mensch) b. cochon, porc, pouacre, c. -ter; -reife, f. c. Bülentrant; -reife, (schon unterdrückt) Mensch) b. mp. la pouacre, le champion de porc; -ringel, c. Bülentrant; -rude, Ch. (ein solider Harter Hund, wo man bei -hagen braucht) chien pour le sanglier; -rudel, n. (Hau -en, wüthen Schweine) une troupe de sangliers; -rügel, le boutoir ou le groin de sanglier ou de cochon; Hu. 1. c. -ort (2); 2. c. Wüth; -rüffelfisch, (ein der Spitzhunde, mit rüffelförmigen Maule) (Schwein) le sanglier de mer; -sag, c. Schweinsmagen; fg: po. mp. c. -magen; -salat, 1. (ein Salat mit milderem und unterdrückt) Salat; 2. (ein Salat ed. Rattig, Verdrüss) la laitue vireuse; -schneider, c. Schweinschneider; -schwemme, f. (die -lage, cf.) la souille; -spieß, Ch. (Hau) sp. auf man die -en aufhauen) l'épée, cf. Fangeisen; -stall, c. Schweinsstall; fg: c. -neß; -stercher, (der ein wüth Schwein auf das Fangeisen aufhauen) piqueur qui ferre un sanglier; -stirn, c. Schweinsstirn; -stiller, Ch. (Hau, der ein wüth Schwein so lang er zu hören bringt, als der Bär) chien dressé à arrêter le sanglier; levrier d'attache; -stod, Expl. (ein dicke End) st. wüth das Ferkel der gerichtenen Ferkel (pièce de bois sur laquelle découle l'eau trouble du lavoire); -sumpf, Expl. (eine mauer) ed. mit feig, ausgedrückte Sumpe, in der das Ferkel auf der Sau stünd) bassin qui reçoit les eaux troubles; -tanne, f. 1. c. Bülentrant; 2. c. Porck; -täublin, (ein wüth Schwein, der die gütige Wüthung) l'amanite rouge, l'agaric sanguin ou des bois; -tod, 1. c. Schweinsleber; 2. c. Wüth; -trant, fg: b. (schon unterdrückt) Mensch) breuvage de cochons; -treiber, c. Schweinsleber; -troig, c. Schweinsleber; -würth, sp. f. b. (schon blühend) ménage de co-

chons; -wuhle, f. c. Schweinswuhle; -wurz, f. 1. (die große erdige Braumwurde) la grande scrophulaire commune ou des bois, l'herbe aux écorolles; it. (die Wüthung) la scrophulaire aquatique, bétoune d'eau, l'herbe du siege; 2. c. Wüth; 3. c. Wüth.

Saubert, a. ad. (sein von allem Schmutz, von aller Unreinigkeit befreit; von sich absetzen) propre, -ment; net, le, -ment; eine -e Kleidung, un habit p., net; -e Wäsche, du linge p. ou blanc; ein -es Hemde, une chemise p., blanche; -in Kleidung, p. dans ses habits; er ist immer - und gut gekleidet, il est toujours p. et bien mis; sich -halten, se tenir proprement; die Kinder -halten, tenir les enfants nets; er hält sich -in Wäsche und Kleidung, il se tient blanchement et nettement; ein -es Zimmer, -e Keller, une chambre p., nette, des assiettes blanches; die Gassen sind immer -, les rues sont toujours nettes, propres; ein -er Koch, (der Alles reinlich putzt) un cuisinier p.; -mit etwas umgeben, versähen, (mit Dekoration) manier, traiter qd doucement, délicatement, avec délicatesse; einen - angreifen, toucher qd légèrement, doucement, délicatement; fg: 1. (sein und gerathen); sie netzt, er arbeitet -, elle coud, il travaille proprement; eine -e Nacht, une couture p.; 3. ird. fa. (das Reinheit von dem, was sein sollte, zu bezeichnen); ein -er Vogel, Zélig, (ein für sich unsterblich) un bon drôle, un gaillard; das ist ein -er Schlingel, c'est un beau maraud; das ist ein -er Verführer, voilà un beau prometteur; -e Medien, ein -er Entschluß de beaux propos, une belle résolution; eine -e Zumuthung, une belle prétention.

Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie. Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie.

Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie. Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie.

Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie. Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie.

Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie. Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie.

Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie. Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie.

Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie. Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie.

Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie. Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie.

Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie. Saubere r, fg: (der was putzt) celui qui nettoie.

nettoisement z.

[le sas à repasser la farine.

**Säuberstieb**, n. *Meu.* (Stb, das Weis zu reinigen)  
**Sauer**, 1. (säuerlich mit etwas umgeben) po. souiller, salir, cf. de-, ver-; 2. vn. (säuerlich, ungesund) (frühen; it. sich so aufrichten) po. dire des saletés, des obscenités, des ordures; it. faire des cochonneries.

**Sauer**, 6; (sauer, ter sauer) po. qui dit des saletés, des ordures, qui fait des cochonneries; cochon.

**Sauer**, a. ad. (von einem gewissen Charakter, ein wenig auflebenden Geschmacks, im Gegensatz von süß) aigre, sur; **Chi.** acide; unreifes Obst ist - les fruits qui ne sont pas mûrs, sont aigres; eine saure Frucht, un fruit a., s.; saure Äpfel, des pommes aigres, sures, d'un goût a., aigres au goût; - wie Essig, a. comme du vinaigre; saurer Wein, saute Willd, du vin, du lait a.; saure Kirschen, (unreife süße, od. reife von angenehmem (saurem) Geschmacks) des cerises aigres; die saure Gährung, (durch we geizige Säure - werden) la fermentation acide; dieser Trank ist zu -, cette tiange est trop acidulée; die Hitze macht den Wein -, la chaleur aigrit le vin; die Milch wird -, le lait s'aigrit, devient a.; der Wein fängt an - zu werden, (steht auf -, le vin commence à s'aigir, tire sur l'a.; saure Gurken, (Eisgurken) concombres confits au vinaigre; das ist zu -, (es ist zu viel Essig daran) cela est trop a., il y a trop de vinaigre; eine saure Brüste, (eine mit Essig bereitete) une sauce au vinaigre; saures Salz, eine saure Flüssigkeit, sel acide, une liqueur acide; der saure Saft einiger Pflanzen, le suc acide de qs plantes; saure Milch, (geronnen) du lait caillé; die Milch ist - geworden, (ist geronnen) le lait a tourné; der saure Geschmack, l'acidité; diese Früchte haben einen sauren Geschmack, ces fruits ont une saveur acide; ein saurer Geruch, une senteur, odeur a.; er ist kein Liebhaber vom Sauern, (von sauren Getränken, Früchten) il n'aime pas l'a.; der Wein steht auf -, (hat etwas Säuerliches) ce vin tire à ou sur l'a.; P. c. Hefet; fg. 1. (von den Weinen; ungesund, verdirbtlich) - sehen, aussehen, ein saures Gesicht, (saure Weinen machen, rechigner, se refroigner ou renfrogner, se renfrogner le visage, faire la moue, la mine; ein saures Gesicht, saute Weinen, un visage rechigné, refrogne, des mines rechignées, refrognées; sein saures Gesicht ist ein Zeichen, daß z. le refrognement de son visage marque que z; 2. (unangenehm, sehr beschwerlich, viele Mühe verursachend); eine saure Arbeit, un travail pénible, une rude tâche; er hat sich die Sache, er hat es sich - werden lassen, (daß sich große Mühe damit gegeben) il s'est donné bien de la peine, il a bien travaillé; das wird mir sehr -, cela me fait bien de la peine; er hat es sich - werden lassen, sein Glück zu machen, il a bien ramé pour faire sa fortune; die Döle wird mir sehr - werden, ce rôle me donnera bien de la peine, me sera fort pénible; das kommt ihm sehr - an, (süß ihm sauer zu thun) il trouve cela bien dur, cela lui donne bien de la peine; einem das Leben - machen, (es ihm sehr mühevoll und beschwerlich machen) rendre la vie dure à qn; donner bien de la peine à qn; dieser Eohn macht ihm das Leben sehr -, il se tourmente lui-même; il se rend lui-même la vie dure, amère; po. il tourmente sa vie; das Leben wird mir -, (wenn ich mich mühe) it. das Leben ist mir unangenehm la vie m'est bien dure; it. la vie m'est à charge; diese Arbeit kostete mich manchen sauren Schweiß, (eine Mühe) j'ai bien sué, sué à ce travail; er hat sich manchen sauren Wind unter die Nase wehen lassen, (daß sich mancherlei geschehen lassen) il a essuyé de grandes mortifications; P. il a avalé bien des couleuvres.

**Sauer**, 6; *Houl.* c. -trig.

**Sauerach**, c. *Sauerach*.

**Sauer** s. ampfer, (die gemeine Art des Ampfers mit säuerlichen Blättern) l'oseille ordinaire ou longue, la surelle, vinette; der kleine .., c. Schaumampfer; der amerikanische .., (mit blauenartigen Früchten) la vélicaire; der rundblättrige .., l'o. ronde; - ampferbaum, 1. (Mit viel Ampfer auf den launlichsten Gärten, wie baumartig wächst) l'o. en arbre; 2. (eine mit der Seite verknüpfte Bl. in Nordamerika, wegen des sauren Geschmacks

(saurer Blätter) l'andromède en arbre; - blei, n. (chrom. saurer Blei) plomb chromaté; - braten, *Cul.* (im in Essig gekochtes od. in Essig getauchtes Eisen) rôtir vinaigré ou au vinaigre; - brühe, f. (saure B.) la sauce au vinaigre; - brühen, 1. (B. od. Quelle, deren Wasser einen säuerlichen Geschmack hat) source d'eau minérale ou acidulée; 2. (aus einer solchen Quelle) eau minérale; den .. bräuen, prendre les eaux; er trinkt nicht als .., il ne boit que de l'eau minérale; der Teinacher, Pyrmont, .. les eaux, les eaux minérales de Teinach, de Pyrmont; - brunnensalz, n. c. Bittersalz; - dattel, f. c. Tamarinde; - born, c. Bittersäure; - eisen, sp. n. 1. (spritzt Eisen, mit vom Dürrstein stammend) fer d'une mine noire fort riche, mais rebelle; 2. **Chi.** (kohlensaure Eisen und braunsteinhaltiger saurer) oxide de fer, chaux carbonatée ferrifère et manganésifère; - gras, sp. n. (das spigle Rüböl) la laiche coupante, cyperoide, rousse, le caret aigu; - haltig, a. ad. **Alg.** -haltige Stoffe, (wie in der Natur vorkommender Salze, wie durch die Verbindung der Säuren mit versch. Grundstoffen gebildet werden) substances acidifères; - honig, *Phar.* (Wein: Essig mit Honig eingetrichen) l'oxymel; - läse, (der gewöhnliche A. von den Säuretheilen der gesunden, geronnenen Milch) fromage crémeux; - lisch, f. (saure A., im Gegenlatz der süßen) cerise aigre, la cerise aigre-douce, cf. Weicheltrinde; - leet, 1. (mit eisenhaltigen Blättern, von angenehmem säuerlichen Geschmack; Buchst. Sauer, Sauer, Sauer, Sauer, Sauer, Sauer, Sauer) le treille aigre, pain de coucou, la petite o., la surelle pétalee ou blanche, l'oxalide; 2. c. Schaumampfer; - leet, sp. n. (Säure, aus - lisch gezogen) sel d'o.; - leet, sp. f. **Chi.** (Pflanzen: Säure, auf dem Salz des - lisch und - ampfer gewonnen) oxalate, acide oxalique; - kobalt, (mit Eisen gemischtes Kobalt) mine de cobalt mélangé de fer; - krait, sp. n. (saurer Kraut, des Weisstraub od. Weisstraub, dessen Säfte geschnitten mit Salz eingenommen werden) la choucroute, choux confits au sel; .. einmachen, confire, saler des choux, faire de la ch.; - luft, sp. f. **Chi.** 1. (die brennbarste Luft, wie ein Hauptbestandtheil der gemeinen ist, und diese zum Abschmelzen und zur Unterhaltung des Feuers geschickt macht; - roß, sp. f. (brennbarste Luft) oxigène; base de l'air vital, principe acidifiant, cf. Lebensluft (2); 2. (etw. unangenehm, mit Wasser mischbare Luft art, wie sich aus der weinigen Gährung und aus den mit den Fäulungsalzen z. durch Säuren entwickelt; flüchtig od. lebensaure Luft, Atmen: (sauer, Luft: gaz méphitique, gaz carbonique, acide carbonique ou crayeux; - maul, n. c. -topf; - milch, f. (geronnen M.) du lait caillé; - nickel, **Alg.** (oxidierter N.) nickel oxide; - ost, *Boul.* (der vom Weile abgetrennte Teil im Badstube, wo der Teig mit Wasser eingebracht wird; la foulaine; - quersilber, n. (drei Staunen) mercure sulfuré compacte; - salz, n. (ein durch die Verbindung der Essigsäure mit einem Grundstoffe gebildetes Salz) acétite, sel acide ou acéteux; - sichtig, a. ad. (mürrisch, verächtlich aussehend) rechigné, refrogne, sombre; ein - sichtig Mensch, homme rechigné, d'un visage .., refrogne; warum sind Sie so ..? pourquoi vous refrognez-vous? - steif, (ein saurer, starrer Stoff) substance acide; **Chi.** (der eigenthümliche Grundstoff der Lebensluft, wie alle die augemeine Grundstoffe aller Säuren denach mit) oxigène; principe acidifiant; - stoff, sp. f. c. -luft (1); - süß, a. ad. (- und süß zugleich) aigre-doux; eine - süße Frucht, ein - süßes Getränk, un fruit aigre-doux, une boisson aigre-douce; fg. eine - süße Miene, (ein halb unfreundliche und halb freundliche) une mine aigre-douce; eine - süße Arbeit, travail qui a ses agréments et ses désagréments, mêlé de peines et de plaisirs; - teig, (ein durch die Gährung - geworrenen Teig, womit man den Brodteig säuert) le levain; junger, frischer - teig, du l. vert ou verdau; matter - teig, du l. fatigué; künstlicher - teig, (mit kellen gemischter) du l. artificiel; - teig ansehen, faire un l. du l.; **Escr.** hüte euch vor dem - teig der Pharisi, gardez-vous du l. des Pharisiens; - topf, (eine - süße, verdrückte) p. boudeur, réveur, homme sâcheux, chagrin ou morose; - töpfig, sp. f. (der Eig. eines Menschen, da er - töpfig ist) bouderie, morosité, f. - töpfig, a. ad. (- süß, cf. rechigné, refrogne, chagrin, morose, sombre, aigre, morne; eine - töpfige Laune, Gemüthsart, ein et-

was - töpfiges Wesen, une humeur aigre, des manières aigrelées; eine - töpfige Miene, ein - töpfiges Gesicht, une mine rechignée, refrognée, un visage refrogne, rechigné; - uran, (oxidierter U.) urane oxide; - wasser, n. (das W. eines - brunnens) eau minérale, c. -brunnen; - wasser, n. (Wasser: Eisen, et. -stanz) molybdene sulfure; - wismuth, (oxidierter W.) bismuth oxide; - zink, (Säure, cf.) oxide de zinc, zinc oxide; - zinn, n. (oxidierter Z.) oxide d'étain, étain oxide.

**Sauerbar**, a. ad. (was man säuern kann) acidifiable; das Chromium ist -, (dann mit Sauerstoff verbunden werden) le chrome est acidifiable.

**Säure**, Säuerung, f. c. Säure, Säuerung.

**Saueret**, en, f. sa. 1. sp. (unreinliche in diesem Grab) cochonnerie, f; es herrscht in diesem Hause große -, il règne une c., une malpropreté excessive dans cette maison; 2. (etwas Schmutzige, eine unreinliche Behandlung einer S., eine flüchtige Rede, H.) c.; eine - machen, - en sagen, faire une c., dire des c.

**Säuerlen**, säurten, vn. av. d. (säuerlich, ein wenig sauer werden od. sein) sa. devenir ou être aigret, aigret, acide; das Bier, der Wein (säuerlich, le vin, la bière tire à l'aigre, a un petit goût aigret ou aigret.

**Säuerlich**, a. ad. (ein wenig sauer) aigret, aigret, acide, acéteux, besaigre, acéscent, suret; ein - er Geschmack, eine - e Brüste, un goût aigret, une sauce aigrette ou aigrette; eine - e Flüssigkeit, Argenei, Speise, une liqueur acéscente ou acide, un remède, un aliment acéscent; diese Substanz ist -, hat einen - en Geschmack, cette substance a un goût aigret; die Limonade ist -, la limonade est acide; dieser Apfel (schmeckt ein wenig -, cette pomme a un petit goût aigret, aigret, ou suret, est un peu aigrette, aigrette, ou suret; - er Wein, (der sauer werden will) du vin besaigre, qui tourne au besaigre, qui tire sur l'aigre; das - e, l'acésence, f; - machen, aciduler, eine Pflanze von - em Geschmacke, une plante acéteuse; - felt, f. qualité de ce qui est aigret, aigret; l'acésence, f; - süß, a. ad. (säuerlich, cf.) aigre-doux; eine - süße Pomerange, une orange aigre-douce.

**Säuerling**, 6; 1. c. Sauer: ampfer; 2. c. Sauer: brunnen; 3. c. Sauer: born; 4. c. Sauer: steif; 5. c. Sauer: schwamm; 6. (eine kleine säuerliche Biere, aus zum Kochen) le liquet, la vallee.

**Säuer**, vn. av. d. (sauer werden) s'aigir, devenir aigre; im Sommer sauert die Milch bald, en été le lait s'aigrit bientôt; den Teig - lassen, faire lever la pâte; fg. sa. es ist noch nicht in dem Faße, wo es - muß, (es ist noch nicht zu Ende) la chose n'est pas encore finie; it. c. ver-.

**Säuern**, (sauer machen) aigrir; der Sauerteig säuert den Teig, le levain aigrit la pâte; den Teig -, ein -, (Säuerteig in den Teig) mettre du levain dans la pâte; gesäuertel Teig, Sauerteig, de la pâte aigre, du levain; gesäuertes Brod, du pain aigri, fait avec du levain, cf. ein-, ungesäuert; Wasser mit Zitronensaft -, aciduler l'eau avec du jus de citron.

**Sauf**, aus, indecl. (der dem Trunk sehr ergeben ist) sa. ivrogne, sac à vin, biberon, crapuleux; - brüder, (der gern und viel trinkt, bei in Gesellschaft mit andern) sa. biberon, ivrogne, compagnon, camarade de débauche, (compotateur, pu.); - finst, f. (Zinnen im Gedächtnis vom Saufen) bourgeon, boulon (provenant du vin); - gelag, n. (S. in unmaßig getrunken mit) la bacchanale; ein .. anstellen, faire b.; - genos, c. -brüder; - gesellschaft, f. (S. in ungetrunken mit, die einzelnen P. der) c. compagnie de buveurs, d'ivrognes; - glet, f. (stille Begleiter - en, unmaßig trinkenden) la passion de boire, de s'ivrer; - gurgel, f. - bald, - hand, b. c. Säuer; - held, (S. im - en, der es können darn zu verbum) franc ivrogne, grand buveur; - frant, a. ad. (von zu viel - en trank) sa. malade de boisson, d'ivrognerie; - lied, n. (R. bei - gelagen zu ändern) chanson bacclique; - lust, f. l'envie de boire, d'ivrogner, de s'ivrer; - lustig, a. ad. (von zu - en haben) qui a envie de boire, d'ivrogner, de s'ivrer; - sad, (ein großer Säuer) b. sac à vin; - schuld, f. (eine unmaßig genosene und nicht bezahlte Getränke aufgelaufene Schuld) dette de cabaret, provenant de débauche, de bois-







der A. der-, das Kapitäl, die Krenette -) chapiteau d'une c.; fornicifcher, jonifcher . . , chapiteau corinthien, ionien c.; -nlopf, c.-nrauf; -nfranz, la ceinture de c.; -nfröft, (ein von -n eingefchoffener) Stab; la colonne, le peristyle; -nfpuppelung, f. (paarweife Zufammenftellung der -n) action de grouper des c.; 2. (ein Paar fefte gefuppelte -n fteht) groupe de colonnes; colonnes groupées; -nlaufe, f. (ein betretter -ngang; -nritica) le portique; -nerrubung, f. Arc. (das Beed. der einzelnen Theile einer - und des dazu gehörigen Gefäßes) und der verfeh. -n mit ihren Gefäßten zu einer fteht; die Ordnung ordres d'architecture; die fünf -nordnungen, les cinq ordres d'architecture; die doriſche, jonifche . . , l'ordre d'architecture ou la c. dorique, ionique; die toscanifche und die zufammengefetzte od. römifche . . , la c. toscane et la composite; -nraum, c.-nwerit; -nreihe, f. rang de colonnes; -nriß, (der Bauplan einer -nlichen dem Anfehn und dem -nlaufe) le füt de la c.; -nriß, (der Turmalin) la tourmaline; -nriß, (Ep., der in Verfall verfallenen -n in weifem dazum Baumarmar der Hermaufkunft in Eichenbäumen bricht) spath irromar; -nriß, Mg. (Bafalt, c.) basalte; -nftellung, f. Arc. (die Einr. der -n, und die Artwie fie gefteht) l'arrangement des colonnes; -nftuhl, Arc. (kurzer freitragender Pfeiler, die ganze Ordnung ohne Verblendung der -n fteht höher zu machen; Postament) le piédestal, stylobate; -nftüt, n. (ein von -n geftehtes, von -n getragenes Thor) porte soutenue par des colonnes; -nweite, f. Arc. (die B., in welcher man -n von einander feht) l'entre -c. ou l'entre-colonne; ment; es giebt fünfzehn Arten von -nweiten, il y a cinq especes d'entre-colonnes; die (ohne . . , die gehörige Breite der -n) l'eustyle; -nwert, n. (ein B. von -n, ein -ngang) la colonnade; das . . , am Eingange ift prächtig, la colonnade de l'entrée est magnifique; -nriß, (3. an einer -) ornement d'une c.

**Eduleu**, (mit - verſehen, ſetzen) orner, garnir de colonnes.

**Saum**, *es*, pl. **Säume**, *dim.* **Säumchen**, **Säume**  
lein, n. 1. (in manchen Gegenden ein Raab und Grotzid);  
— eines **Stiefes**, *z.* (soviel als ein Stief-<sup>2</sup> und tragen kann) la **somme**;  
der — **Wein** hält 160 **Flaschen**, le muid de vin  
tient cent-soixante bouteilles; ein — **Luch**, (in Wien,  
Wienberg, 22 **Stück** Luch, jedes von 32 **Eüen**) (assorti-  
ment de vingt-deux pieces de drap, chacune  
de trente-deux aunes); 2. (der Rand gewisser **Di-  
nge**) le **bord**; der — eines **Wandels**, eines **Unterrotes**,  
eines **Gleides**, le b. d'un manteau, d'une jupe, d'un  
habit; **Coul.** — (das), was am Rande gewisser **Zeuge** um-  
geschlagen und genähet wird, damit sie nicht auflesen) ourlet,  
repli, rebord; **runder**, **plattler**, **breiter** —, o. **rond**,  
**plat**, **large**; **einen** — **machen**, faire un o., c. d. **Stu-  
men**; der — am **Ende**, c. **Sadband**, c. **Sadweise**; ein  
**Säumchen**, petit b., petit o.; **der** — eines **Se-  
gels**, (der umgelegte Rand dess. verdrückt wird, damit das  
Segel nicht aufsaftet) la gaine; **Arc.** (Meines, gerades  
Stück an den **Enden**) orle; **Bl.** (der Rand am **Ende**)  
orle; **As.** c. **Rand**; **Mar.** c. **Arout**; **Pod.** (der **Rand**,  
das **Meiste** einer **Dinge** über) le b.; am — einer **Zei-  
senwand**, au bord d'un roc escarpé; **Hn.** (der am  
Rande sich herumgelegte **Theil** einer **Wand**, vor das **Mittel-  
feld** einfallend) le limbe; **Con.** (als **Gegen** der **Innenseite**  
der **Ende** der **Schreden**, wo innerhalb des **Randes** sich her-  
umlegt) le limbe; **Bo.** (der **Oberrand** od. **Oberrand** der ein-  
blauigen **Wundenrone**) limbe; **Forg.** (auf den **Blöschm**,  
wenn die zusammengelegte **Seite** der **Stülpn** oder ge-  
samleten **Stenplatten**) la soudure; 3. **hn.** das **Säum-  
chen**, (Name einiger **Trompeten**, od. **Polenänderer**); das  
**doppelte Säumchen**, (im mittelholländischen **Meere** z. ein  
**Schwanzhorn**; die flache gefaltete **Emmbräude**, das gefchup-  
te **Kaffir**) casque treillissé ou truité, casque pavé en  
réseau; das **gefächerte** od. **gefaltete Säumchen**,  
(ein **Radernberg** der **Agel**, im amerikanischen und indischen  
**Meere**) casque hérissé, casque à tubercules cou-  
leur d'agate.

Saum: baum, c. Grenzbaum, Rainbaum; -esel, c. Siedel; -farn, c. Niertraut; -flosse, f. seine F. am eod. Rande; nageoirc marginale, f. (eine Art Pflanze, dessen Nadeln und Bruststacheln einen gelben -saften) labre marginé; -latte, f. (an den Windmühlen; die längs mit ten durch die Flügel gehende.) latte de longueur; -nast, f. Cont. Tail. (Art und Weise zu nähen, beim Säumen zu

ner *Ährin* l'ourlet; la couture d'ourlet; — *oßß*, (ein  
zum *Ähragen* dienender *Doch*) bout de somme; — *pferr*,  
— *roß*, n. (ein *Paßpferd*) le cheval de bât, de somme;  
— *fattel*, (f. *ver den* — *Ährten* aufsetzen) le bât; (ein  
nem *Äß* — *den* — *auffeggen*, embaïter un âne, lui met-  
tre le bât; — *fattel*, (*ver* — *fästel* machen) bâtier; — *schicht*,  
f. *Mag.* (die äußerste *Schicht* od. Reihe von *Riegeln* auf einem  
Dache, wo über den *Stab* des *Paufes* herausträgt, unter  
den *Saum* des *Daches* s.) rang de tuiles qui borde le  
toit ou la chanlatte; — *schwelle*, f. *Charp.* (ein *wage*;  
recht liegender *Wälzen* eines *Paufes*, worauf das *ztt*, 3te  
*Endwort* mit seinen *Diampeln* zu setzen *stammt*) la sa-  
blière; — *spinne*, f. (die *Gumpfspinne*) l'araignée fran-  
çaise, l'araignée cendrée à trois lignes blanches sur  
le corcelet; — *fau*, n. *Mar. c. Ent.* 21; — *Äpler*, n. (f.,  
wob. zum *Ähragen* gebraucht wird) bête de somme.

Säumen, 1. vn. av. 5. (langsam frun. aus Bequemlichkeit. Trägheit, da man eilen sollte) *tarder*, s'arrêter; *il mûl eê tûun und nicht* -, je le ferai sans retard, sans perdre de temps, je vais m'en occuper aussitôt, à l'instant, en toute diligence; *säume nicht* - ne tardez pas; *säume seinen Augenblick*, ne différez pas un instant; es läßt sich damit, man darf damit nicht -, cette chose ne souffre point de délai; man hat mit dieser Hülfe zu lange gesäumt, on a trop tardé à envoyer ce secours; er säumte nicht ihm zuantworten, zu kommen etc. il ne tarda pas à lui répondre; à venir; 2. va. 1. (- machen, aufhalten in der Bewegung, an seinem Fortgange, seinem Geschehen stehen) arrêter, retarder; sich -, (langsam frun. t.); *säume dich nicht*, ne tardez pas; hâtez-vous; hâtez le pas; er hat sich seinen Augenblick gesäumt, il n'a pas tardé un moment; das - t., le retard, retardement, cf. Säumnis; 2. (von Saum, Rand, mit einem Saume od. umgebenem Rande versehen, bes. Coat.) ourler; ein Halstuch, Handtuch e -, ourler une cravate, une serviette; *Charp.* einen Baum -, (wäldig bauen) dresser, équarrir un arbre; gesäumte Bretter, (die aus einem solchen Brette geschnitten sind) bois équarris et débités en planches ou ais; ein Bret -, sein Bret, das auf der hohen Stange noch die Rinde hat ob. ungerade ist, nachher Schnur bezaugen dresser un ais au cordeau.

Säumer, s; -lan, s. P. we Säumer od. Säumen qui l'arrête, qui tarde; sa. lanternier; 2. (P.), we einen Säuman er mach mach) qui ourle qh. qui fait un ourlet; 3. (clerc, der Säumdiere hât. vermerdet od. säuret, tein) qui s, qui entretient des bêtes de somme; 4. c. Säumstier.

Saumhaft, a. ad. (saumig, gern saumend) lent, tardif.  
Saumig, a. ad. (langsam in seinen Bewegungen, sanftmüthig, bes. aufrechterbafter Art) lent, tardif; -  
sepp, ihre lent, négligent; ein -er Bezahler, un-  
méchant payeur; er zeigt sich - in seinen Grésäften,  
il est négligent, lent en ses affaires, il néglige  
ses., cf. saumfelig; -keit, f. c. Saumfeligkeit.

**Saumling, es; e,** (ein saumliger Mensch) homme lent en tout ce qu'il fait; lanternier.

**Edumén**, *ſſe*, f. ed. - ſſes; ſſe, n. 1. (das Edumén. *ſſere*) la lenteur, négligence; ber - ſſagen ſſe m. a. n. ils me reprochent d'avoir trop tardé, d'avoir différé trop long-temps; 2. (mas, das Edumén. *ſſere*) retardement, retard; - wäres es, das alles aufzuſſen, ce ſeroit nous retarder inutilement, que d'énumérer tout cela.

Caumfal, c6; sp. n. c. Caumfelligkeit.

**langsam** lent, négligent, insouciant; in seinen Angelegenheiten, Geschäften – *seyn*, être lent, négligent en ses affaires, les négliger; – *bei seiner Arbeit* zu Werke gehen, aller lentement, doucement en besogne. *cf.* flüchtig.

Sautach, es; sp. (de Berberisflaute) l'épine-vinet.  
Sauter: n. sp. n. c. lever. fte: le vinetier.

Sätze; n, f. 1. Die Behw., der Zustand eines Dinges

ne se saurer litt *acidité, aigreur*; je die- des Ullages, Weinles, Altronen (asté-), l'ac. du vinaigre, du vin, du jus de citron; dieser Wein hat viel -, ce vin a bc. d'*ai*; ein Apfel von angenehmer -, une pomme d'une *ai*. agréable; - im Magen verurfachen, donner, causer des aigreurs dans l'estomac; 1. (ein saurer Körper); eine (scharf-), un acide acre; die - im

**Wagen**, (sauer gewordene Säfte) les aigreurs del'esto-  
mac; er hat eine schlimme - im Wagen, il a au  
mauvais levain dans l'estomac; seine Kran-  
kheit rührte von einer sich im Wagen anhäufen-  
den - her, sa maladie provient d'un levain qui s'a-  
masse dans l'estomac; ein die- an sich gleichendes  
dämpfendes Mittel, un absorbant, remède . . ; **Chi-**  
**-n**, (Säfte von einem sauren Geschmade, welche starke Garbe  
versch. Parthenen aus dem Pflanzenreiche versch. Arten)  
les acides, cf. *acide*; mineralische, vegetabilische, (Kraut-  
jen-) thierische - , acide mineral, végétal, animal;  
färbende -, c. **Blau-**; **preussische** -, c. **preussisch**; **cf.**  
**Argent-**, **Borax-**, **Essig-**, **Kalk-**, **Kohl-**, **Phosphor-**,  
**Salpeter-**, **Salz-**, **Schwefel-**, **Weinstein-**, **Weissam-**, **Wit-**  
**tronen-**; - bildend, a. ad. (eine - bildend) acidifiant;  
**Chi. ber** - bildende Stoffe, (Sauerstoffe) le principe  
acidifiant, l'oxigène; - brechend, a. ad. (die - trenn-  
mend) absorbant; ein - brechendes Mittel, un remède  
absorbant, un absorbant; - fähig, c. **flüchtig**; - hal-  
tend, a. ad. (- empfindend) acidifère; - haltende Stoffe,  
(die in der Natur durch Verbindung der - n mit ihnen versch.  
Grundstoffen gebildeten Salze) substances acidifères;  
- nstoff, c. - bildend.

**Saus**, es, sp. (das Sausen, Gerausche) bruit, bourdonnement; sg: (das Geilse der wilden, lauten Freude, bes. bei Trinkereien); in -e und Brause leben. c. Braut.

Sau se born, n. (Ne Posaunen o. Trompeten) sonner le buccin; le triton; le cor de mer; -laut, (aufender L., wie der des Quacksalbers) son siffant; -Wind, (flausfender Wind) vent impétueux, qui siffle fort; fg: fa. (schlafe milde V.), die Alles mit Geräusch verweht od. auch rauschende Vergnügen leben) un événement, une éven-tée.

*Sausel*, 6; (sauf bewegt Luft und das Geräusch betr.)  
air doucement, légèrement agité; la douce agitation, le frémissement de l'air.

**Edulsein**, I. vn. av. b. (von der Lust; sich lustbeweisen und lust tauschen) **maurmurax** - der Blind edulseit

sen und nicht lauten) murmurer; der Wind (jauchet in den Blättern, le vent murmure dans les feuillages; das – der Weimäule, le doux murmure des zephirs; das – der Bäume, le fréuissement des arbres; 2. vn. va. 1. mit kühlerer Stimme sprechen oder auch (singen); ein Kind in den Schlaf –, durch – in den Schlaf bringen, endormir un enfant en chantant, en bourdonnant un air; 3. av. f. (sich kühelnd bewegen, fliegen) voler avec un bruitiller.

Sausen, i. vn. av. d. (einen starken jährenden Lauf, wie die desig bewegte Luft, herbeibringen) *bruire, siffler, bourdonner*; hört ihr den Wind, die Winde? *tendez-vous d., s. le vent, les vents?* *Ecr.* der Wind bläset, wehet er will, und du hörst sein – wohl, le vent souffle où il veut, et tu entends le son; die Auegeln sausen, les balles sifflaient; der Pfeil sausste durch die Luft, flog sausend durch die Luft, la fleche sendit l'air en sifflant; die Ohren – ihm z. (von der Empfindung in bef., als ob man einen Wind – hört) les oreilles lui cornent; das – , le bruit, siflement; das – der Luft, le frémissement de l'air; das – in den Ohren, le bruissement d'oreilles; bourdonnement dans les .; das – und Brausen des zu sehen beginnenden Wassers, le frémissement de l'eau bouillante; 2. av. f. (– sich bewegen) aller, venir avec bruit; sa. aufseufzen kommen. venir, arriver brusquement.

Sausser, *s*; 1. (etner, ter sauser) qui bourdonne, qui fait du bruit; 2. *s*. Sausseaut.

Savoie, c. Savoy.

Savoyer, s; -inn, (der, die aus Savolen ist, dortlich)  
Savoyard, e; der-Kohl, c. Wirsing.

Savolsch, a. ad. (zu Savolen gehörend, daher ein  
heimisch, daher kommend) savoyard, e; de Savoie; die  
-en Gebirge, les montagnes de la Savoie; die -e  
Errache, la langue des Savoyards.

\* **Shire**, n; n, (Geriogedien, *Shirer*) le shire, l'archer, le sergent.

\* Scabiose, f. c. Grindtraut. (fr) Scalde.

\*Scale; n, f. 1. c. Grattierer; 2. *Mu. c.* Tonleiter;

3. An. die - n ob. Treppen der Schnecke im Ohre, (Ne 2. Handl. In wie die Höhle der Schnecke durch die Schnecken-)

(schleimant getriebe wird) les rampes du limaçon; die innere, äußere — la rampe interne, externe.

\*Scalp, c. firmidamentum.

\* Scalpell; c. Bergsteherungsmeßer.  
Nr 2





spelt wth) piécs d'un jeu d'é., cf. -faut; -tafel, f. c. -rett.

**Schacher**, s; fa. (Handel, bes. gewinnfuchtiger h. im Asten, von Juden treiben) petit trafic, commerce ou trafic mesquin, sordide; sich auf den - legen, faire un petit trafic sordide; grappiller.

**Schacher**, s; (ein Räuber und Mörder) Esc. die beiden - welche mit Christo gekreuzigt wurden, les deux larrons qui furent crucifiés avec Jesus-Christ; fg: fa. (ein armer und Mittels armer Mensch); ein -, armer, erbärmlicher -, un pauvre here; - trenn, n. (ein wie ein großer V gefornet h.) les fourches patibulaires; Bl. le paire.

**Schachere**, sp. f. (das Schachern) trafic mesquin, sordide.

**Schachere**, s; (einer, der Schachert) fa. qui fait un petit commerce ou trafic sordide, qui grappille.

**Schacherjude**, (Jude, der Schacher treibt) juif qui fait le petit trafic, le commerce de vieillesse, qui grappille.

**Schachern**, vn. av. d. (etwas Kauf od. Tauschhandel im Asten treiben, bes. einen gewinnfuchtigen, meistens von den Juden) faire un petit commerce, trafic, un commerce sordide; grappiller; er hat immer etwas zu -, il a toujours qd. à vendre, à troquer, à brocanter; das -, petit trafic sordide, petit commerce de Juif.

**Schacht**, es; e, ed. **Schächte**, 1. (eine in die Länge und Breite aufgetriebene Fläche) Es. ein - Holz, (eine mit Holz bemahlene Stange auf dem Felde) partie, étendue de bois; ein - (schöner) Holz, un beau bois, un terrain bien boisé; **Ap.** (ein hölzernes Maß, wo Breite und Länge gleich ist, die Dicke aber nur den geringen Teil der Länge beträgt) (mesure carrée, dont l'épaisseur n'est que d'un dixième); - ed. **Schiffsch.** (Körper, der eine Röhre lang und breit, und einen Fuß die ist) verge carrée, et qui n'a qu'un pied d'épaisseur; it. -, (ein gleichseitiges Viereck) ed. carré; 2. **Expl.** 1. (der oberste Teil der arztigen Höhlung eines hohen Ofens, durch den die Kohlen und Eisenstücke einströmen werden) le creux, creuset d'un fourneau; l'orifice, l'ouverture d'un haut fourneau; 2. (das von der Dammwand gerade in die Tiefe gemachte Loch, durch das man in die Grotte eintritt) la bure, le puits de mine, cf. Fahr-, Förder-, Kunst-, Eriger-, Lager-, Weiler-; 3. ein - abteufen od. absenken, (in graben) creuser un p.; 4. ein - aussondern, ausglücken, (inwendig mit Holzwerk bestücken) cuveler un p., le revêtir de planches; 5. ein - auswechseln, (das alte Holzwerk in dem, durch neues ersetzen) changer le boissage d'un p.; 6. ein - lassen, (den fest und dauerhaft mit Holzwerk bestücken; it. ihm die hölzerne Röhre geben) cuveler ou boisseler un p.; 7. donner à un p. des dimensions convenables; 8. den - bes. leiten, (besten dinstellen) placer les échelles dans un p.; 9. ein - aufstellen, (einen zusammengefügten - wieder herstellen) rétablir un p. ruiné; 10. den - ausbannen, (mit Brettern zu verdecken, damit nicht dinstellen) fermer, boucher, couvrir le p.; 11. den - abseigen, (die Tiefe best. abmessen) mesurer la profondeur d'un p.; 12. ein - auf einen Gang absenken, (in die Tiefe dinstellen) abarbeiten, (so man auf einen Gang geht) ouvrir une bure, un p. sur un filon; 13. den - fahren, descendre dans le p.; 4. der - eines Steinbruchs, chemin de carrière; - bühne, f. **Expl.** c. Bühne (3); - er, n. **Expl.** 1. (der od. Berg, der sich vom Gange löst) ben hat mineral déboulé, détaché du filon; 2. (auf dem Unterhänge; ein Stück Erz, das vom Feuer zwar losgerissen, aber noch nicht untergefallen ist) (écail, fragment, masse de mineral ou partie de filon ébranlée et détachée par l'action du feu, mais non encore parfaitement séparée); - seiger, (die einen - setzen) qui nettoie un p.; **Hn.** c. Schammelstein; - (fuß, (gerichtet Maß, wo ein Fuß lang und breit und einen Fuß die ist) mesure d'un pied carré et épaisse d'un pouce); - gestänge, n. **Expl.** (die Stangen, die bei einem Objekt mit dem Bergabhang verbunden sind, und in dem - bei der Förderung der Wasser auf - und abgeben) (tirants d'une machine hydraulique, joints à ceux qui portent à travers un champ libre le mouvement qu'ils ont reçu d'une roue à eau); - haus, n. dim. - hauschen, n. **Expl.** (das h. über einem - e, bes. vor Regen zu schützen) le hangar d'un p., d'une bure; - hölz,

n. **Expl.** 1. (das zur Ausbesserung eines - es taugliche Holz) bois de cuvelage; 2. (das Holzwerk in einem - e) la charpenterie d'un p. de mine; - hut, dim. - hütchen, n. (Tisch, von die Bergleute, bes. wenn sie in den -en sitzen, auflegen) le bonnet de mineur; - kappe, f. c. - hut; - kauft, sp. n. 1. c. Behälter; 2. c. Pfeifenmündung; 3. c. Zündstein; - latte, f. **Expl.** (die an den Seiten des - es befestigten Bretter, woran die Arbeiter auf - und niedersteigen, damit sie nicht ausfallen) perche, latte ou limande d'un p. de mine; - linie, f. (graviertes Maß, wo eine Linie lang und breit, und den zoten Teil der Länge die ist) carré, ou mesure carrée d'une ligne, sur un dixième de ligne d'épaisseur; - loch, n. **Expl.** (in Schieferbrüchen, die Grube am Ende des Schiefergrabens, in der sich das aus den Schieferbrüchen dringende Wasser sammelt) la cure d'une fosse; - meister, (der Vornehmste unter den Arbeitern, die einen Graben, Loch graben) surveillant aux travaux des p., des fosses; - mähle, f. c. - hut; - nagel, **Expl.** (großer, harter Nagel, die - latten damit anzumachen) clou de mineur; - richt, **Sal.** (in Ungarn; ein Gängen) galerie, f.; - röhre, f. (Maß, wo eine R. lang und breit, und einen Fuß die ist) mesure d'une verge carrée et épaisse d'un pied; - scheiber, **Expl.** (eine Scheibe, die im Jahr - e vom Tage an die in die Schiefergrube wird, und den Fahr - in ungleiche Grundstücke teilen) cloison de séparation d'un p. ou d'une bure; - schiene, f. **Expl.** (harte eiserne Röhre, wo an den Stellen, wo - latten zu sein sollen, über diese gemalt werden, um alle Unreinheiten zu vermeiden) les bandes des ais d'un p. de mine; - schub, c. - hut; - stange, f. c. - latte; - stätte, f. **Expl.** (Ort, wo sich ein - befindet, od. wo ein - gegraben werden soll) emplacement d'un p., lieu où l'on doit creuser un p.; - stempel, **Expl.** (auf beiden Seiten eingeschlagene Hölzer, wo zwischen die Wurzeln und Äste eines - es gesteckt werden) bois ou aistransversal du p.; - steuer, f. **Expl.** (die dem Eigentümer eines - es von fremden Gewerken entrichtet) E., wenn sie sich best. zugleich betreffen) la taxe de p.; - stoß, **Expl.** (die ture Seite eines - es, wenn er kein gleichseitiges Viereck bildet) la paroi de travers d'un p. de mine; - tounne, f. **Expl.** (z. b. Breter, womit ein - aufgeschlagen wird) ais de revêtement d'un p. de mine; le cuvelage du p.; - zoll, (Maß, wo einen Teil in die Länge und Breite, und eine Linie in die Dicke hat) mesure d'un pouce carré et épaisse d'une ligne.

**Schachtel**, n, f. dim. **Schächelchen**, **Schächtelein**, n. (ein rundes, längliches od. dreieckiges Behältnis mit einem Deckel von Holz od. Papier) la boîte; eine hölzerne -, eine b. de bois; ein Glas -, ein Glas -, (mehrere - n von abnehmender Größe, wovon immer die kleinere in die größere gefügt ist) un assortiment, une pile de boîtes; eine - voll Apfeln, une b. d'abricots; Waaren in - n thun, emballer des marchandises, cf. Band-, Bänder-, Futter-, Futter-, f. sp. po. eine alte -, (ein altes Weib) mp. une vieille carcasse; **Ch.** -, (ein altes Thier) gp. une vieille biche; - boden, le fond de b.; - brette, f. (Schwundboden, wo die Schachtel an ihren Enden befestigt) la soie des cordonniers; - deckel, le couvercle de b.; - fisch, (ein Panier od. Kofferstich in Afrika mit einem Deckel, der Buchstaben) le coffre bossu; - form, f. 1. (die Form, worin eine - la forme d'une b.; 2. (eine Form, worin eine - ihre Gestalt gegeben wird) la forme à b.; - gut, sp. n. (die stützen und längsten Böden, wo aufgestellt und in - verkauft werden) les longues soies; - halm, 1. (eine Art des Kammstrahls, mit dessen runden Stengeln man Holzwerk glättet; **Schachtel**, deu, (Arab) la préle; la préle d'hiver ou à polir; it. (das gemeine od. Schattentrau) la préle ou preile, prelle, la queue-de-cheval, l'aspresle; 2. (eine Art Kammstrahl, das stante **Schachtel**) la préle aquatique, la girondelle ou le lustre d'eau, la charragne vulgaire ou féide; 3. c. **Schachtel**; - hen, c. - halm (1); - hölz, sp. n. (zu - brauchbares h.) bois à faire des boîtes; - främer, le vendeur, marchand de boîtes; - frant, sp. n. c. **Schachtel** (1); - latwerge, f. c. - fest; - mächer, le faiseur de boîtes; - mähler, (der die Holzarten - n trennt, Bruchmähler, Kammstrahl) ouvrier qui peint des boîtes; - mähleretel, 1. sp. (das Mahlen, Bemahlen der - n) l'art, la manière de peindre les boîtes; 2. (das Bemahlen auf - n; fg: schönst Mahleretel) la peinture d'une b.;

fg: barbouillage; - mann, c. - trämer; - saft, (mit Gerölz und Zucker eingedickte Säfte von Früchten, Sulten, wo in kleine Bällchen - n gegeben und so verkauft werden; \* Marmelade) marmelade en b.; - (schöne, f. (bäuer, breiter Holzspan, wovon die - n gut, gebohen werden, und die Seitenwand einer -) les parois d'une b.; - stoß, c. - form (2); - zarge, f. c. - schale.

**Schachtel**, 1. n. 1. cf. - n; fg: in einander geschachtelt (eingeschlossen) Sätze, périodes embolées; 2. (mit Schachteln bedekten, glätten) froter, polir avec de la préle; Elfenbein -, polir de l'ivoire avec de la préle.

**Schachteln**, (in gleichseitige Vierecke teilen) diviser, partager en carrés, ranger en manière d'échiquier; **Bl.** ein geschachteltes Schildhaupt, (ein wie ein Schachern in lauter gleichseitige Vierecke abgetheilt) chef échiqueté; ein geschachtelter Schild, un échiquier; er führt einen von Blau und Gold geschachtelten Schild, il porte échiqueté d'azur et d'or.

**Schächten**, (et den Juden; schlachten) tuer, égorger; ein Kind -, égorger un bouc; fg: fa. einen -, (den prägen od. beverstehen) rosser qn; it. duper, tricher, tromper qn.

**Schächter**, s; (et den Juden; der für die das Fleisch schlachten) celui qui égorge ou tue les animaux chez

**Schachtalm**, c. **Schachtelalm**. (les Juifs.)

**Schachtel**, n, f. das weibliche Schach la brebis.

**Schachte**, schädlich, c. **Schachte**, schädlich.

**Schachte**, s; 1. (große Art Kammstrahl od. Stengel) la litorne, litourne, tourdelle, calandrate, serremontagnarde, grive de genievrier; 2. c. **Schachte**.

**Schachtel**, (in einigen Gegenden) c. **Schachtel**.

**Schachte**, n; ed. - n; 6; pl. **Schächden**, 1. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 2. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 3. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 4. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 5. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 6. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 7. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 8. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 9. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 10. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 11. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 12. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 13. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 14. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 15. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 16. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 17. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 18. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 19. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 20. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 21. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 22. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 23. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 24. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 25. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 26. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 27. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 28. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 29. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 30. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 31. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 32. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 33. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 34. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 35. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 36. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 37. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 38. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 39. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 40. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 41. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 42. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 43. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 44. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 45. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 46. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 47. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 48. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 49. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 50. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 51. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 52. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 53. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 54. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 55. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 56. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 57. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 58. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 59. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 60. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 61. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 62. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 63. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 64. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 65. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 66. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 67. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 68. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 69. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 70. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 71. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 72. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 73. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 74. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 75. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 76. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 77. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 78. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 79. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 80. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 81. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 82. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 83. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 84. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 85. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 86. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 87. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 88. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 89. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 90. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 91. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 92. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 93. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 94. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 95. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 96. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 97. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 98. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 99. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 100. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 101. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 102. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 103. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 104. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 105. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 106. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 107. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 108. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 109. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 110. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 111. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 112. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 113. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 114. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 115. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 116. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 117. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 118. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 119. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 120. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 121. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 122. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 123. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 124. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 125. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 126. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 127. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 128. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 129. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 130. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 131. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 132. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 133. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 134. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 135. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 136. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 137. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 138. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 139. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 140. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 141. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 142. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 143. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 144. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 145. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 146. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 147. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 148. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 149. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 150. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 151. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 152. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 153. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 154. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 155. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 156. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 157. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 158. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 159. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 160. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 161. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 162. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 163. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 164. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 165. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 166. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 167. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 168. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 169. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 170. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 171. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 172. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 173. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 174. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 175. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 176. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 177. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 178. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 179. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 180. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 181. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 182. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort; dégradation, perte; 183. (die Verletzung, Unterdrückung od. gänzliche Eilung des vollkommenen Zustandes eines Dinges) le dommage, dégât, tort





ferer - e. Irgo l'astre des moutons; -butter, f. beurre fait de lait de b.; -barm, (die Därme eines -es) intestins man Darmfalten macht; boyau de b.; -bleib, voleur de b. ou de moutons; -diebstahl, vol de b. ou de moutons; -bromeder, c. -tameur (2); -dünger, le fumier de b., de moutons; -egel, (Strümpfer widerwärtiger in der Rebe; c. mehrerer Säugthiere, bes. der -e; Reber:egel, worm) la douve, la sangsue limace; -enger, c. -brenne; -euter, le pis de b.; -fell, n. la peau de b. ou de mouton; -fint, c. viande; -fleisch, n. la chair de b.; -futter, n. le fourrage, la nourriture pour les b.; -garbe, sp. f. 1. (Strümpf. ob. Mühlentrant, deren Saft ein blutentzündendes Mittel ist; Garbentrant, Heilgarbe) la millefeuille commune, o. achillée millefeuille, l'herbe à la coupure ou aux charpentiers, herbe militaire; 2. c. Wasseralee; -glode, f. c. -schelle; -gras, sp. n. c. -schwingel; -grind; -traut, sp. n. c. -rapunzel; -haut, f. 1. (die b. eines -es) la peau de b., de mouton; in einer . . stecken, (ein -seum) être un niais, une bête; 2. An. -händler, n. (die ganze Haut, welche Arum im Winterzeit unmittelbar unter 's) l'annios ou l'annion; -herbe, f. troupeau de b., de moutons; -heu, n. foin bon pour les b.; 2. c. Stammentraut; -hirt, inn. f. berger, pasteur, pâtre; la bergere; -hoch, Mar. (nom. ein b. ob. Stall für -e, liegt der Platz vom Vorderhorn des zum Braten) le parc à bestiaux, la cage; -hof, 1. cour, grande place pour les b.; 2. c. Schäfer; -hund, 1. (der Schäferhund) le mâtin; 2. (die Parze des Walthers) le ver blanc ou turo, ver de bled, ver matis, man; -hürde, f. (b. womit die -e auf den Feldern eingesperrt werden) le parc; -husten, (troden, aber schwacher b.) la toux sèche; -hütte, f. c. Schäferhütte; -kamel, n. 1. (ein dem -e ähnliches Säugthier in Südamerika, mit einem Höcker auf der Brust, ein nützliches Thierheiler; Kameltiere, peruanisches - , Dorschamel) le lama; lama, mouton du Pérou; it. (eine Art des. Geistes) mit einer sehr jenen Frauen Worte) la vignone; it. (eine andere Art mit längerer, aber nicht so jener Wolle) le pacos, l'alpague ou alpage; -käse, le fromage de lait de b.; -kerbel, (der zuerst ähnlich Unkraut; -kerventier, (ein kleiner, zierlicher) le cerfeuil sauvage; -knecht, (Schäferknecht) le garçon berger; -kopf, c. -kepp; -kötzel, c. -servier; -traut, n. 1. (b. zu schlachten, wie ein gutes -fütter gehen) herbe bonne pour les b. ou moutons; 2. sp. (der Name Wiesens) la veronique chenevete; 3. (der haarige) Schiefer, ein gutes -fütter) le gène à feuilles de renouée; -lamm, n. (v. weibliches Geistes) l'agneau femelle; -laub, n. Econ. (das eingesammelte und gedrehte der Blume, als -fütter im Winter) feuillage pour les b.; -laus, f. 1. (der Rasse, wie die -e) la pou de b.; 2. c. -läse; -leber, f. la foi de b.; -leber:egel, c. -egri; -lede, f. Econ. (was man die -e zur Erhaltung ihrer Gesundheit triden läst; Salz, Arznei); -lecheffron; -leder, n. la peau de mouton; la barane; ein Buch in . . einbinden, relier un livre en ba; -lebern, a. ad. (aus -leder gemacht) de ba., fait de b.; -leberne Handbuche, Hosen, gants, culottes de ba; -linse, f. 1. (die den Linien dichter Tracht des Blases od. Linsen baumes und dieser Baum selbst) la bague-naude; it. le baumenaudier commun ou à vessies, le faux séné; 2. (Art Kronwiden mit fraus artigem Stengel, die in England und der Schweiz für ein gutes Futter gehalten werden) la coronille bigarrée; -lordere, f. (der Storb der -e wegen einiger Reibstetel mit Porcceren) le crotin, la crotte de b.; -lunge, f. le pouton de b.; eine . . haben, (eine schlechte) avoir les poutons faibles, être pulmonique; -mäßig, ad. -smäßig, (wie ein -) bei in (Anführung der Dummheit) comme une b.; moutonnier; eine -mäßige Miene haben, . . aussehen, avoir la mine niaise, un air niais, de nigaud; sich . . betragen, se comporter en niais, comme un nigaud; . . thut die Menge, was sie Andere thun sieht, la multitude est moutonnaire, elle fait ce qu'elle voit faire aux autres; -maul, ad. -smal, n. le museau de b.; fg: 1. c. Raynaud; 2. c. Fritziang; -milcher, (Vorgelepter, Schaber einer -ette) le maître-berger; -milch, f. c. -läse; -milch, f. le lait de b.; -mist, la crotte, le crotin de b.; it. le fumier de b., de mouton; -mümmel, c. Schafbaum; -mutter, f. o. Mutter; -nup, f. c. Viekenuss; -orgel, f. c. Schäferorgel; -pelz, 1. (der b. eines -es) la peau de mouton, de b.

[illegible][illegible]



occupé, bien affairé, surchargé d'affaires; et macht sich immer mit Dingen viel zu -, die z. il se mêle toujours de choses qui z; et macht mit viel zu -, (vermischt mit viel Thätigkeit und Mühe) il me donne bien de l'occupation, de la besogne, (sa. de la tablature); sie macht ihrer Mutter viel zu -, elle donne bien de l'exercice à sa mère; dieser Auftritt macht dem ganzen Hause zu -, cette scène donna de l'exercice à toute la maison; wenn du dich mit ihm entzweiest, wird er dir viel zu - machen, (dir auf alle mögliche Weise zu Schaden suchen) si tu le brouilles avec lui, il te donnera, te suscitera bien des affaires; ich werde ihm zu - machen, je lui taillera bien des croupières, lui ferai voir bien du pays, lui donnerai du fil à retordre; bleibst nicht macht ihm doch zu -, (vermuthet) cette nouvelle ne laisse pas de le chicaner; it. (arbeiten) f., travailler; mit seinen Händen -, t. de ses mains; er hat viel, nichts zu -, il a bc. à f., il a bien de la besogne, il n'a rien à f.; was haben Sie zu -? qu'avez-vous à f.? an einem Tage -, t. à un bâtiment; einem zu - geben, donner de l'occupation, du travail à qn; 2. po. (bestellen, wollen); was - Sie? que demandez-vous, qu'ordonnez-vous, que vous plait-il? - Sie Vort od. Wein? voulez-vous de la bière ou du vin? 3. (bestimmen, anordnen); das Aufgebot: gew. -, f., exécuter, remplir une commission; etwas an Ort und Stelle schaffen, (bringen) transporter, rendre, faire remettre qd au lieu; alles Nöthige ins Haus -, fournir la maison de tout ce qui est nécessaire; - Sie mit ein Pferd, procurer, fournir un cheval; in einigen Tagen denke ich Ihnen Geld zu -, je compte vous procurer, vous f. de l'argent dans qz jours; sich Geld dunge -, an-, se pourvoir d'habits; einem eine Wohnung -, (finden, ver-) procurer à qn un logement, le pourvoir d'un logement; einem Vnderung -, soulager qn, donner du soulagement à qn; Ecr. schaffen uns Brod, donnez-nous du pain; einen aus dem Hause -, f. déloger qn, lui f. quitter la maison; ich sehe mich genöthigt, alle meine Bediente aus dem Hause zu -, je me vois obligé de chasser, de renvoyer, de mettre à la porte tous mes domestiques; sich etwas od. einen von Hause -, c. f. ab; ich habe mir einen Theil meiner Arbeit vom Hause geschafft, je me suis soulagé d'une partie de mon travail; einen aus dem Wege -, (ferer; it. ihn idem) éloigner, écarter qn; it. se desfaire de qn; Rath, Hülfe-, trouver des moyens, des expédients, pourvoir, remédier à q. mal, y mettre ordre; da will ich schon Rath -, j'y pourvoirai, j'en aurai y pourvoir, j'y mettrai bon ordre, j'y remédierai, j'y apporterai remède; einem Ruhe, Friede -, procurer du repos à qn; einem Recht -, rendre justice à qn; er hat sich selbst Recht, er hat sich Nabe geschafft, il s'est fait justice à lui-même, il s'est donné du repos, il s'est mis en repos; das schafft nichts, (naitzine Wirkung, nuzt nichts) cela n'est d'aucun effet, ne sert à rien, cela n'y fait rien; 4. (Bildung, Schaff geben, bef. von Gott, dem Stoffe nach (verarbeiten) faire, créer; Gott hat alle Dinge aus nichts ge-, (vergegenwärtigt) Dieu a créé, a fait toutes choses de rien; Gott schuf den Himmel und die Erde, et schuf den Menschen nach seinem Ebenbilde, Dieu a créé, a fait le ciel et la terre, il a fait l'homme à son image; die -de Kraft, la puissance créatrice; sy: (vergegenwärtigen auf irgend eine Art); neue Wörter -, (entstehen) créer des mots, des nouveaux termes; ein neues Heer, eine neue Seemacht -, (entstehen) créer une nouvelle armée, marine; eine neu geschaffene (entstehende) Stelle, eine charge nouvellement créée; Ecr. schaffe in mir Gott ein reines Herz, donne-moi un cœur pur, 6 mon Dieu; die Dichter haben die Götter ge-, (mit ihr ihrer Einbildungskraft erfinden) les poètes ont créé les Dieux; ein -der Geist, (der aus sich selbst schöpft, durch eigene Kraft wirkt; Schöpfergeist) génie créateur; 5. Mar. (erfinden) manger; das - z. la création, cf. er-, Erfindung.

Schaffer, 6; -inn, f. pu. c. Schaffner.

Schafferel; en, f. 1. sp. (das Schaffen) sa. mp. ein erbärmliche -, un mauvais bouillage; 2. pu. c. Schaffner.

Schaffner, 6; -inn, f. (D., we bef. häusliche Geschäfte eines Wirtens besorgen) administrateur, pourvoyeur, économe; la femme de charge, la dépendante, la ménagère; der - in einem Kloster, (verf. Wirt), we die wirthschaftlichen Angelegenheiten bes. besorgen) l'économe d'une maison religieuse, c. Verwalter; Ecr. da es Abend ward sprach der Herr des Weins, berget zu seinem -, et le soir étant venu, le maître de la vigne dit à son chargé d'affaires, à celui qui avoit le soin de ses affaires; der - bei einem Fest: Wagen z., (der mit dem f. fährt, die Aufsicht darüber führt; Condukteur) le conducteur; it. c. Diener.

Schaffnerel; en, f. 1. (das Amt eines Schaffners) la charge d'administrateur, de receveur; 2. (die Wohnung eines Schaffners) la demeure d'un a. ou r.; 3. (ein durch einen Schaffner verwaltetes Gut) district, canton d'un receveur.

Schaffst, 6; e, c. Blugersch; Mar. (et Pisp) vorn an beiden Seiten auf dem Halbrunde od. auf der Schanze, wo man in die Kugel schießt) la place du gaillard d'arrière, devant les échelles des passe-avants.

Schaffst, 6; pl. Schäfte, (et lange, gerade und glatte Theile eines Dinges, und ein solches Ding selbst); der - des Spießes, der Hellebarde, (das lange runde Holz, an dem die eiserne Spitze befestigt ist) la hampe de l'épieu, d'une hallebarde; ein Stoß mit dem -, ein coup de hampe; der - eines Federkiesels, (der ohne mit Hart angesetzt) la tige de plume; der - einer Säule, (der gerade glatte Theil ders., zwischen dem Fuß und Knauf) le fût d'une colonne; Ecr. der - eines Baumes, (der lange und gerade Stamm dess.) la tige d'un arbre; der - des Leuchters, (der gerade Leuchterstange) la tige d'un guéridon; der - eines Berghebers, la tige d'un trepan; der - des Anters, c. Anter; der - des Müders, (das lange gerade Stück des Stuers) la meche de gouvernail; der - des Stiles feld, (der Theil zwischen dem Fuß und Knauf) la tige de la botte; der - einer Nadel, (der gerade Theil ders., zwischen der Spitze und dem Kopf) la branche d'une épingle; la hampe; der - eines Hobels, eines Schloßriegels, la tige d'un rabot, le corps de pêne; Arg. (das gerade glatte und dünne Holz, in dessen Verfassung der Lauf des Gewehres und das Schloß eingelenkt ist) le fût, la monture; der - einer Flinte, Büchse, Pistole, le fût d'un fusil, d'une arquebuse, d'un pistolet; einen - an eine Flinte machen, (eine Flinte von neuem schäften) remonter un fusil, y mettre un bois neuf; Arg. der - eines Ständewerks, (der ein Teil) la hampe; Bl. c. schäften: Ro. (trautartigen End, der nur Blumen, aber nicht Blätter trägt, und aus dem abwärts hängenden od. auch aus dem mittlen Stiel entspringt) la hampe; Ch. (das Buchstäblich der Händinnen und Nautischen) la nature; les parties génitales; Mac. (der schmale Theil einer Mauer zwischen 2 Öffnungen; it. zwischen einer Oede unter einer Thür od. einem Thore) le trumeau; Mar. der - ob. Scheg des Schiffes, (das vorderste Holz am Schiffe, we dem untersten Theil des Vorderbords bis unter das Bild des Matrosen reicht) la taille-mat, la quibree; der - eines Raubers, (die Dacht dess.) le touron; Tir. (ein dünner Astenscheiden, die auf einen dicken Mann aufhängen) branche, demi-portée, f. it. die Schäfte, (die Säule an den Säulen) les tringles.

Schaffstange, n. Tir. (die Ringe od. Stiefeln an den Schäften od. Säulen des Vorderbords, durch we die Aufzüge od. Astenscheiden gehen) rail de tringle; -baum, (W. in Damask, dessen - gerade ohne Zweige und Blätter, und nur eines Kelles bld, 40 Fuß hoch wächst) le spathelia; -bock, Arg. (der B., das Gießst., worauf ein Vorderfuß gesetzt wird) affût-trainneau; -brast, Ep. (D. in den -en der Eisenbahn) fil à moule, fil dont on fait les tringons; -förmig, a. ad. (die Gestalt eines -es habend) en forme de hampe, de tige; Bo. ein -förmiger Blumenstiel, (ein aufrechter, blattloser, mehrblumiger, wenn er am hinteren Ende der Blume, od. auf einem treibenden Ende steht) pédoncule en forme de hampe; -gestirn, n. Arc. (das unterste S. an dem - einer Säule, über dem Säulenfuß) la corniche inférieure du fût de la colonne; -halm, f. (ein in stehenden Wäldern wachsende raude Pfl., we zum Blüthen verhält, Dinge dienen; Schaffsthalme, Pfeifenstängel, weiße Geranne) le pin aquatique, la pisse d'eau; 2. c. Kantenfrau; -ßen, n. f. c. Kantenfrau; 2. (f. in

Leudes... Der gemeine Armenschneider von Ainsendem (Serrade) la charagne vulgaire ou sotide, girondelle ou lustre d'eau, près aquatique; -holz, ap. n. l. (b., we zu Schäften an Feuergeräten taucht) les bois propres à faire des fûts; 2. Arg. (das aus dem Eisen zur recht gemessenen 6. zu den Schäften bei Flinten) le bois de fût ou de fusil; -leiten, Cord. c. Schaffstern; -modell, f. Arg. (ein nach dem Umfange des -es ausgeführtes Modell, um dem - die gehörige Form zu geben) le calibre du bois; 2. Ep. (dünndübel Weiden, um nach der Länge best. die Schäfte zu den Eisenbahn alle gleich lang zu machen) la boîte à couper les tringons; -nadel, f. Bon. (eine etwas zugespitzte und umgebogene W., die in einem hölzernen Feste befestigt ist, womit man die erste Reihe Weiden auf die Nadeln des Schäftes aufliegt od. schlingt, um den Ring zum Weiden zu machen) le poinçon; -pfist, ord. pl. Tap. (eineinende Fläche mit einem Baden, we den Eigenschaft haben) les hardilliers; -schneider, Ep. (der Arbeiter, we die Schäfte zu den Eisenbahnen schneidet od. schnürt) le coupeur de hanches, le rogneur; -spiegel, (Pfeiler spiegel) le trumeau.

Schäft (n, schäften, f. mit einem Schäfte versehen) monter, garnir d'un fût; eine Büchse, Pistole -, m. une arquebuse, un pistolet; eine Flinte neu -, remonter un fusil, y mettre un bois neuf; einen Spieß -, mettre une hampe à un épieu; Bl. geschäftet, (mit einem Schäfte von anderer Farbe) fute; drei rotte schwarz, geschäftete Wurfpfeile im goldenen Felde, d'or à trois javelines de guesules, fute de sable; Ecr. ein gut geschäfteter Baum, (der einen schön geraden Schaft od. Stamm hat) arbre d'un beau brin, d'une belle tige; Ch. ein wohl geschäfteter Hund, (der einen langen (starken) Hals hat) chien delié, dégagé, qui a la taille fine; Mar. ein auf 50 Kanonen geschäftetes Schiff, (das 50 Kanonen führt, das auf 50 Kanonen gebort ist) vaisseau percé pour 50 canons, vaisseau de 50 canons; 2. Ch. -, (eine versprungene Reine ohne Knoten wieder auf, fügen, indem man beide Enden aufeinander in eine, nicht und auf, fügen) assembler; das -, act. de -,; das - einer Flinte, la monture.

Schäftig, a. ad. (Schäfte habend); ein zwei-er, drei-er, vier-er, 6. Kan., (ein auf 2, 3, 4, 6 Dutzend Kanonen gebaut) aussière à deux, trois, quatre tours.

Schafal, 6; e, (der Schafst) le chagal; der sapische -, (ein anderes Thier dess. Schafst) le chagal du cap; der steine-, (we der - in Spanien) l'adive, l'adire, l'adil.

Schafel; n, f. Ep. (eine Reue mit Stücken von Draht, we man eine 8 Stücken) la chaîne à chaînons recourbés; Mar. (ein Stiel an einer Reue) chaînon; -holz, n. Ep. (b. mit 2 Stücken, mit denen Stiele die Stücker einer -neue verfertigt werden) le établi à chaînons; -nette, f. c. -.

Schafel, 6; Mar. c. Schate.

Schäfer, 6; -inn, f. 1. (D. we schäften) badin, e; solichon, ne; personne solâtre; das ist ein kleiner -, c'est un petit solichon; was will der -? (als ein leichtes Schimpfen) que veut ce petit drôle? 2. (ein lustiger, mit Waden verbrannter Scherz) sa badinage, solâtrerie; seinen - mit jemand haben, plaisanter, badiner qn.

Schäferel; en, f. 1. sp. (das Schäften, die f. it. da man schäften) badinage; 2. (munterer Scherz) b.; solâtrerie, f.; es war eine bloße -, ce n'étoit qu'un b.; er trieb taufend -en, il fit mille solâtreries.

Schäferhaft, a. ad. (schätend, gern schätend, od. auch einer Schäterei ähnlich) badin, solâtre; -igelt, f. humeur solâtre, badine.

Schäfern, vn. av. b. (laut lachend od. sonst geschäftig voll (sich) badiner, solâtrer; er thut nichts als -, il ne fait que f., que b.; sie schätet gerne, elle aime à b.; sie haben den ganzen Abend mit einander geschätet, ils n'ont fait que b. toute la soirée; versiere deine Zeit nicht mit -, ne t'amuse point à f.; das -, le badinage, les solâtreries.

Schafwerk, n. Mar. (die Zusammenfügung der versch. Stücke, we aus große Masten und Masten auf. gesetzt werden) les callebotes.

Schaf, a. ad. (seer Geistigkeit beraubt und darum unerschmackhaft, von geistigen Fähigkeiten) fade; -er Wein, -es Bier, vin, biere f.; f.; (trautes, geistig unerschmackhaft); eine -e Rede, ein -er Spaß, ein -er Keff, discours,





mit ihrer Ursache verbunden son; es gibt einen, wenn man auf einleeres Glas schlägt, quand on frappe contre un verre vide, il résonne; das Ohr urtheilt von den Schällen, l'oreille juge des sons; der der Glocken, Trompeten, Pausen, le son des cloches, des trompettes, des timbales; dieses Tonwerkzeug gibt einen angenehmen - von sich, cet instrument rend un son agréable, cf. Klang, Rau. Ton; -hören, o. Klang hören; -töne, f. c. Quadranten; 2. o. Effluvia; -geschallt, n. ein schallendes, sehr lautes Geräusch grand éclat de rire, des ris éclatants; -gerölle, n. (S.), wo so eingerichtet ist, daß man am einen Ende deutlich hört, was am andern gegen die Wand hin geschallt wurde; voute acoustique; die Kunst, -gewölbe zu bauen, l'échométrie; f.; -glas, n. (ein unten planrundes G. mit langem Halse, dessen Boden, wenn man hinein schaut, mit einem -e auswärts tritt, beim Eingehen der Luft in dem, aber mit einem eben solchen -e einwärts tritt) verre anacoustique; -horn, n. Ch. (der weite Theil des Hais) aus dem der -stimm; das -stück, le pavillon d'un cornet de chasse; -krant, sp. n. o. Schalltrichter; -leiste, f. die B. von -e) l'acoustique; f.; -sch, n. (S.) auch wo sich der -verbreitet, wie die Definition an den Schalltrümpfen; l'ouïe; f.; -messer, Mu. (eine kleine Leiste, die Dauer der Schalle zu messen) l'échométre; -strahl, Phy. (der -stern er sich wie Strahlen in geraden Linien nach allen Seiten und Richtungen hin verbreitet) rayon de son; -stück, n. f. (das mit St. an einer Trompete, aus dem der -stimm; an den Pausen, der Leichter über dem runden Loch an dem Pausenstück; die Stimme) le pavillon; 2. (ein bei schallendem Tonstück; \*Empfänger) p. la symphonie; -weise, f. Phy. (die Erde, wo die Luft, wo durch die Schwingung einer Saite abwechselnd aufgeschoben und ausgedehnt wird, am dichtesten ist) ondulation du son; -wort, n. o. Klangwort.

Schallen, vn. av. b. re. ir. (einen Schall von sich hören lassen) rendre un son, sonner, résonner, retentir; eine Stimme schallt, wenn man darauf schlägt, un tonneau résonne, quand on frappe dessus; ein schallendes Geräusch aufschlagen, rire à gorge déployée, faire de grands éclats de rire; eine -de Stimme, une voix résonnante; die Trompeten -en, les trompettes sonnent; die Musik macht in diesem Saale seine gute Wirkung, et schallt zu sehr, la musique résonne mal dans ce salon il est trop résonnant; dies Gewölbe schallt (sehr) stark, cette voute résonne bien fort; die Stimme schallt hier stark, la voix résonne bien ici; noch -mir diese Donnerworte in den Ohren, ces paroles foudroyantes résonnent encore à mes oreilles; das schallt höhl, (das klingt voll) cela sonne creux; ein -der Ort, (der die Stimme zurückwirft) lieu résonnant; Ch. das Thier schallt, gibt einen Laut Schallen, c. (schallm. von der) la biche crie.

Schalm, es; e. Mar. (das Gell einer Rette) chalmon, anneau; it. die -en, (Gell) ur. Reigen, wo auf eine Verbindung geschrien werden, um das Eindringen des Feindes abzuhalten) lattes des bords des prélaris.

Schalmbaum, c. Ume.

Schalmei; en, f. ob. -e; en, f. (Blaswerkzeug von Holz, mit Böden und Stappen und einem Rohrtrichter) Hautbois; it. (die Pfeife an einem Dabell) f. it. (die jedes Instrumente Blasinstrument) chalumeau; nach den Tönen der -en tanzen, danser au son des chalumeaux; -tüllang, le son du hautbois ou du chalumeau; -entree, sp. n. (das jahre ob. spanische R.) canne, le roseau des jardins; -pfeifer, o. Schalmeier.

Schalmeier, v; der ein Schalmeier ist. Schalmeierlein, o. Hautbois; it. le joueur de chalumeau; f. n. c. Waldhorn; f. (meau).

Schalmen, t. (die Schale od. Rinde abnehmen) couper l'écorce; einen Baum -en, (anknicken) marquer un arbre pour la coupe; Ef. -en, (anknicken, schneiden) marquer; 2. Mar. (mit - verfahren, befeigen, gegen das Eindringen des Wassers) clouer les lattes des prélaris.

Schalotte; n, f. (der Schalotte od. Schalotte) l'ail; it. l'ail; f. (die kleine Rübenwurzel) l'asémone pulsatilla; la coquelourde, l'herbe au vent, (la passe-pour); -trag, sp. n. c. Blauschwarz; -nizibel, f. c.

Schallen, t. vn. av. g. (die Veränderungen eines Din-

gers nach Belieben bestimmen) disposer; mit einem, mit etwas nach Belieben -en, disposer de qn, d'une chose à son bon plaisir; Sie können damit -wie Sie wollen, vous pouvez en faire ce que vous voudrez, vous en disposez comme vous voudrez, à votre volonté; einen -und walten lassen, laisser agir, faire qn à son gré, à sa fantaisie; 2. v. o. (schalten) eine Summe, Geld, womit man frei -und walten kann, une somme, de l'argent disponible; das -p. l'act. de -en; das Recht der freien Schaltung, le droit de pouvoir disposer librement de -en.

Schaltjahr, n. Chro. t. (ein J., in dem die Reihe mehrerer Jahre eingeschoben wird) année intercalaire; 2. ord. (ein Jahr, in dem außer den gewöhnlichen 365 Tagen noch 1 Tag eingeschoben wird) année bissextile; -monat, (ein über die gewöhnliche Zeit der Monate eingeschalteter M.) mois intercalaire; -tag, (ein über die gewöhnlichen 365 Tage des Jahres alle 4 Jahr eingeschalteter T., der dem Februar 29 Tage gibt) jour intercalaire, bis.

Schaluppe, f. o. Schuppe.

Scham, sp. f. t. (das Gem. mit Eröfnen im Gesicht verdeckte unangenehme Gefühl bei der Wahrnehmung des Unästhetischen an Andern, und bei an sich selbst, wodurch man sich Unreine jählet, und die Unreine dieses Gefühl zu haben) honte, pudeur, f.; eine richtige, eine unzeitige -en, une bonne, mauvaise ou fautive h.; eine junge schamlos, p. virginale; -empfinden, haben, avoir h.; vor -reiß werden, rougir de h., de p.; ein Ueberreiß von -hat ihn abgehalten, un reste de p. l'a retenu; man muß alle -verlieren, sa tenue -im Leibe haben, um so reden, handeln zu können, il faut avoir dépouillé, perdu toute p. pour parler, agir de la sorte; vor -die Augen nicht aufschlagen, nicht sprechen können, ne pouvoir lever les yeux, ne pouvoir parler de h.; du solltest vor -vergehen, tu devrais mourir de h.; weder -noch Schande haben, n'avoir ni h. ni p.; sa. aller -den Kopf abgekliffen haben, (sich gar nicht mehr schämen können) avoir toute h. bue, avoir mis bas toute h., avoir perdu toute h., toute sorte de p.; Ec. die Weiber sollen sich mit -und Zucht schämen, (mit -haftigkeit) que les femmes se parent avec p. et modestie; 2. (scham, dessen man sich nach unsern Begriffen von Eitelkeit und Unästhetik zu schämen hat, wie die Blöße des Körpers an Theilen, die gem. beteckt sind, bei der (Bekanntheit) und Schamlosigkeit an Menschen) la nudité, les parties honteuses; seine -nicht bedecken können, (nicht die nöthigste Abdeckung haben, bald nackt gehen) sa. n'avoir pas de quoi couvrir sa n.; die männliche -, (das männliche Zeugungsorgan) le membre viril, le membre, la verge; die weibliche -, les parties naturelles de la femme, An. la vulve; it. v. c. Schande.

\*Schamade; sp. f. Gu. (Reiten mit der Trommel od. Trompete, das man unterhandeln will) la chamade; -schlagen, (vom Reiten, das man unterhandeln will) battre la ch.; auf die -antworten, répondre à la ch.

Schamader, f. (A.) (unter Begleitung der -en) la veine honteuse; -band, n. dim. -bändchen, n. (die auf gebrungene Verletzung der gegen das Blutsichthich sich vertretenden Fortwärtung der -lappen) le fein, la fourchette de la vulve; -bein, n. An. (der kleine, nach vorn liegende Theil des ungenannten od. Schambeins, wo die -bulbe des pubis, l'os pubis, l'os barbe; -beinhöcker, An. (h.) am -bein, wo durch die Verbindung der scharten Röhre nach hinten und oben an dem, und der kleineren (scham) Röhre entsteht) le tubercule, la tubérosité du pubis; -beinhügel, An. (R.) wo der Beckenboden nach innen gegen den andern ziehen) le pectineux, le muscle pectine; -beinverbindung, f. An. (die Verbindung, wodurch die beiden obersteigenden Hefen der -beine an einander befestigt werden) la symphyse du pubis; -beule, f. o. Kantenbeule; -blutader, f. An. (B.) in der Gegend der -veine honteuse; -bug, c. -leir; -drüse, f. An. (eine Drüse, wo bei dem weiblichen Geschlechte um die Harnröhre und um die Öffnung der Mutterröhre herum liegen, und eine schleimige Flüssigkeit absondern) glande inguinale; -erregend, a. ad. (das Gefühl der -erregung und so beschaffen, das man sich selbst schämen) qui excite la honte; -erregend, sp. n. l. (das E. der -) rougir de h.; ich darf ohne -gehen, je puis avouer sans h.; 2. c. -rüh; -euter, u. (das E. der Säuge-tiere, wenn es sich in der Harnröhre befindet) mam-

melle inguinale; -gang, An. le vagin; le conduit de la pudeur; -gefühl, sp. n. (das G. der -) le sentiment de h., de p.; sein -haben, (eine -) n'avoir point de h., de p.; -gegend, f. An. (B.) o. v. der Theil des Körpers in der Nähe der -la région pubis, des os pubis; -glied, n. c. -e; -haar, n. (S.), an der -, eine in der Gegend der -le poil des parties honteuses; An. poil du pectus; -hügel, An. (der untere Theil der -) le mont, l'eminence de Venus, le mont d'amour; -hücker, (das Schambein) l'ischion; -haut, sp. n. o. Schambein; -leiste, -lippe, f. (die Röhre an der weiblichen -) les ailes, les lèvres des parties naturelles; die äußere -leiste, (sagen vom -) der gel an -, und röhren sich unter im Damm) les grandes lèvres; die innere -leiste, (sagen zwischen ihnen) les petites lèvres, les nymphes; -leistenbündchen, n. An. (ein B., wo von einer der äußeren -leisten zur andern am unteren Ende der weiblichen -) le ligament des lèvres; -leiste, f. (der Damm, c.) le périnée; -lips, f. c. -leir; -leir, a. ad. (ohne -, nicht das geringste Gefühl der -haben, und in diesem Mangel gegründete) impudent, e., -ment honte; e. dévergondée; e. sans p., sans h., cf. unverständig, reich; ein -loser Mensch, un homme dévergondé, honte, sans p.; sie ist ein -loses Weib, äußerst -, sie ist ganz -, gemordet, c'est une femme honteuse, une dévergondée, elle est bien dévergondée; ein -loser Antrag, -lose Reden, une proposition impudente, des paroles impudentes; er ist ein -loser Lügner, c'est un impudent menteur; es ist etwas -loses in seinem Betragen, il y a de l'impudeur dans sa conduite; der -lose hat gar kein Gefühl mehr, l'honte n'a plus de sentiment de p., ne rougit plus de rien; -losigkeit; en, f. l. sp. (der Such, da eine S. v. l. -los) impudenc, impudeur, f.; eine empörende -, une impudeur révoltante; die -, in seinem Betragen, l'impudeur de sa conduite, de ses procédés; 2. (eine -lose -en, Neuerung) impudence, f.; er hat -losigkeiten begangen, die v. im commis des impudences qui; -nerpe, An. (die Nerven der -) nerf honteux; -pflanz, f. t. c. Schamplanze; 2. (die falsche Schamplanze) l'eschynomène; -rüh, f. An. (die S. an der weiblichen -) l'ouverture, l'orifice du vagin, la vulve; -rüh, a. ad. (vor -rüh) rouge de h.; -rüh werden, (sein, rougir, rougir de h.); Sie machen mich -, (durch etwas Beschämendes od. durch ein entstelltes Lob) vous me faites rougir, rougir de h., vous me faites h., vous me rendez honteux; -rüh, sp. f. (die ungemessene und schon vorübergehende S. im Gesicht, wo vom Gesicht der -heraus) la p., la rougeur que la A. fait monter au visage; die -, steigt ihm ins Gesicht, überzieht sein Gesicht, la p. parait sur son visage, la rougeur lui monte au visage, la h. le fait rougir; einem eine -, abgeben, (den -rüh machen) faire rougir qn, faire h. à qn, le rendre honteux; man muß ihm die -, ersparen, (nicht sagen, werket er -rüh werden müßte) il faut ménager, épargner sa p.; -schlagader, f. An. (die Sch., wo das Blut nach den -rüh (den) arterie honteuse; die innere -, l'artère honteuse interne; die äußere, obere und untere -, l'artère honteuse externe, supérieure et inférieure; -seite, f. (die Weiche, der -bug) l'aîne, f. c. Weide, Weiche; -theile, pl. (die Theile am Körper, wo gemessene nur zu -weisen) les parties honteuses, la nudité; f. (die S. der -) l'eschynomène; die Unästhetik seitens mancher Schriftsteller, diese -theile unserer Literatur, l'immoralité, les obscénités de certains auteurs, ces parties honteuses de notre littérature; -junglein, n. An. (die weibliche Brust; \*Sittlichkeit) le clitoris.

Schamapfel, (eine Sorte weicher, o. auch starrer Apfel, von weinähnlichem Geschmack) espèce de pommes d'un goût vineux).

Schamel, s; dim. -chen, -ein, n. 1. Fort. (der schmale Gang innen an der Brustwehr des Walles, damit die Soldaten leichter über die Brustwehr setzen und schneller können; das Walstein) la banquette; 2. (Schid. Schell, gem. mit dem Nerven der Bräutigam; der -in den Schamwäulen, a. Reiz; Art. der -eines Mörsers, (der sich selbst, vor an den Wäulen gleich angeschlossen ist) le pied d'un mortier; it. (das Holz auf dem Treppengang, woran das Ende des Treppenganges befestigt wird) la sellette;



**Expl.** (Tab.)-Bott auf einem Pferdebesel, aus dem der Trichter des Siebels fließt, und durch den der Weinabzug geht, woran die Dichtung angehängt wird; la siege; **Pond.** Tab am Blasebalg angemachte Holz, um von den Röhren des Saubens zu greifen, und mit ihm zugleich auch der obere Theil des Blasebalgs niedriger gegen tritt) la queue du soufflet; **Tis.** chemische Artzeu am Wechsele; marche, f; bri-coleaux; der – an einer Aufsicht, (verf.) Zeit, woran die Federn verfr. hergestellt sind; Feberred; le loisir; 3. gewöhnlich ein niedriger Sig mit 4 Beinen ohne Lehre; Le-dourette; n. kleines Gefäß, die Füße im Sigen darauf zu stellen; le tabouret; it. l'escabeau; l'escalable, f. schief; Tab.; das –den, le petit escabeau; das –den, worauf ein Verbrecher sein Urtheil vor Gericht anhört, la sellette; –bein, n. eins der 3 od. 4 Beine eines –s) le pied d'un escabeau; –höher, **Men.** (Röf.) stehender, die Ehre für die –beine zu verlieren; grand foret-cuillère; –geld, n. das Betragsgeld für einen – od. Sig. t. B. bei einem Gastmahl (in einer Wirtz) loyer d'un es-cabeau, d'un banc ou siege; mößer, c. Fußmößer.

E<sup>3</sup>ch<sup>3</sup>men, sich, (E<sup>3</sup>cham empfinden) avoir honte, être honteux; E<sup>3</sup>cr. Adam und Eva waren beide nackt und schämten sich nicht. Adam et Eve étoient nus et ils n'en éprouvoient point de h., et leur pudeur n'en étoit point alarmée; sich vor jemand -, (sich -, das er das Unschickliche, Unästhetische an uns bemerkt habe, st. bemerken vor) être honteux, rougir; devenir rouge; schäme dich vor dir selbst, rougissez; ayez h. de vous-même; sie schämten sich, daß sie sich geirrt hat, elle est honteuse, elle a h. de s'être trompée; ich entschloß mich dazu, weil ich mich schämte nachzugeben, la h. de céder m'y decida, m'y détermina; schämst du dich dessen nicht? n'as-tu pas h. ? - Sie sich nicht, Ihr Versprechen nicht zu erfüllen? n'avez-vous pas h. de manquer à., de ne pas remplir votre promesse? Ja. puß! schäme dich in dein Herz! du solltest dich zu Tode - ! si ayez h., vous devriez mourir de h.; man darf sich nicht -, arm zu sein, (von etw. fallen) E<sup>3</sup>cham il n'y a pas de h. à être pauvre; sich - das Recht zu thun, sich eine falsche -, avoir h. de bien faire, est une mauvaise ou fausse h.; - Sie sich nicht, (sich Sie nicht nicht) ne soyez pas honteux; P. h. von was fasse point dommage; er schämte sich seines Bruders, (er hätte et für eine Schande, sich et seinen Bruder zu betonen) il a h. de son frère; E<sup>3</sup>cr. et schämte sich nicht, sie Brüder zu heißen, il ne prend point en h., il ne tient pas à h. de les appeler frères; schäme dich nicht (sich dich nicht) das Recht zu betonen, ne rougissez point de dire la vérité; daß -, c. E<sup>3</sup>cham. Belchamuna.

**Schamhaft**, a. ad. (stilles und tiefes Gefühl der Scham habend, bes. vor Unkeuschheit u. Unkeuschheit, und davon zeugend) *purdecure*, (*puḍibond*, *sa. gp.*), *qui a de la pudeur*; ein *es* Kind, Mädchen, *un enfant*, eine *filie p.*, *qui a de la pudeur*, *un enfant pudibond*, eine *filie pudibonde*; das bedrückt - e Ohren, *cela blesse des oreilles pudiques*; ein Mädchen auf-  
fessn, *une fille doit avoir de la pudeur*; sie ist sehr -, *siest iehr* - aus, (*siest schämen, verichäm*) *elle est toute honteuse*, *paroit bien honteuse*, - *igleit*, *si* (*ist* *es* - *da man* - *ist*) *la pudicite*; lassen *es* sich durch keine unzeitige - *igleit* *abdallien* *e*, qu'une pudeur deplacee, qu'une mauvaise honte ne vous empêche pas de -

**E**chamlig, a. ad. c. chambsch; it. c. verschämli.  
**E**chamlich, a. ad. 1. (Rat Schick) der Echam habend,  
 sitzend; weniger als (chämig) qui a, qui marque q.  
 pudeur; 2. (Verseman Sch) schämlich sein honteux.

**Écand**, aïsser, *Ecr.* (H., vor dem Obigen reichlich nicht)  
**autel** d'abomination; - **bolg**, (ein in -e und lineare  
 erregtes Aint) mp. un bâtar; it. (nirtrig) **Camphre**  
 für ein Kind) vilain marmot, marmouset; petiti cra-  
 paud; it. (ein furchtbarer) **sceleratus** **Wendebild**; une de-  
 vergondée, ribaude, abandonnée, prostituée, garce,  
 putain; - **bild**, n. (einbildner, affektueller B.) fi-  
 gure abominable, détestable; **Bücher** mit solchen  
 -bildern sollte man verbrennen, il faudroit brûler  
 les livres qui ont des figures si abominables, détes-  
 tables; - **brief**, 1. (schändlicher B.) lettre infame; 2.  
 (ein -e bringender B.) lettre infamante; - **bude**, (ein  
 bloß schändlicher Mensch) l'infame, le scélérat; - **buch**

u. (schändlich) W. in Verlesung seiner Salats) livre infame (qui traite d'impies ou de saletés) ; -bühne, f. c. Pranger; -bedell, 1. (ein Ding, wo die Blüthen der Götter) gp. le chapeau; die Trauung war ein . . . ihr verther gegessenen unerlaubten Umganges, le mariage couvrit la honte de leur commerce illicito; it. (eine scheltende Ausrufung) mauvais prétexte; 2. *Mär.* (nach Wank, nach Wank der Götter in einer schändlichen Rinde bedell, das Götter und Regenwasser abjungen) le platbord; -fied, fg. (eine V. od. G. wo eine andere macht od. bringt) la tache, tache d'ignominie, la marque ou note d'infamie, la flétrissure, l'opprobre, la honte; *Escr.* du hast deiner Ehre einen . . . angehängt, tu as imprimé, fait une tache à la gloire eines Rühms od. guten Namens einen . . . anhängen flétrir la gloire, la réputation de qq; er hat ihm einen . . . angehängt, il l'a flétri, il a flétri son honneur, il l'a noirci, diffamé; das ist ein großer . . . an seiner Ehre, ein unaussprechlicher . . . c'est une grande flétrissure, tache à son honneur, une tache ineffaçable; er ist der . . . seiner Hant, seiner Familie, il est la honte, l'opprobre de sa famille; das ist ein . . . in seinem Gemüthe, c'est une tache dans son caractère, dans son ame; -friebe, (schändlich) -bringender) paix honteuse, ignominieuse; -gebet, n. (ein in jedem Grade niedriger G.) , das weit unter dem Werth der G. ist) offre sort au-dessous de la valeur d'une chose; das ist ein . . . voilà une belle offre; ein . . . thun, mesoffrir; -gebiht, n. 1. (ein schändliches, abscheuliches, beschimpfendes G.) un poème infame, obscène, une priapée; 2. (ein biht -e einer V. verführerisches G.) poème infamant, diffamatoire; -geld, n. fa. 1. (auf schändliche Art zugetragenes G.) argent acquis d'une manière infame; 2. (ein biht gringendes G., das weit unter dem Werthe der G. ist) vil prix; etwas um ein . . . verkaufen, vendre une chose pour rien, à fort bas prix; er hat mir ein . . . geboten, il m'en a offert aussi peu que rien, moins que rien; gemäbde, n. 1. (ein schändliche Gegenstände vorstellendes G.) tableau obscène; 2. (ein G., wo einen Andern (schelten soll) tableau infamant; -geschicht, f. -geschichten, n. 1. (eine k. nomen zur -e gerichtende G.) histoire, anecdote scandaleuse; 2. (eine schändliche) G.) histoire infame, obscène; -geschell, (ein schändlicher G.) venisch) scelerat, infame, cf. -bube; -glede, f. (G. unter deren Blutung ein Verbreter des Landes verurtheilt wird) pa. la cloche infamante; -hure, f. c. -hals; -fahl, (G. für einen Preis, der weit unter dem Werthe der G. ist) achat à vil prix; -frieg, (ein schändlicher, -e bringender K.) guerre infame; -läster, n. vice infame; -leben, n. vie déréglée, honteuse, infame; -lieb, n. (schändliche Dinge enthaltend) chanson obscène; 2. (ein eines Andern -e verführerisches R.) chanson ignominieuse; -lüge, f. (schändliche, dem Urheber ders. -e bringende R.) mensonge infame, honteux; -mahl, n. (ein zur -e zur öffentlichen Beschimpfung gemachtes W.) la marque d'infamie; -mahl, n. 1. (das W. eines Verbreiters, sofern er mit dem schändliche Dinge fast, bef. die Ehre Andern ansetzen) mauvaise, méchante langue, langue de serpent, de vipère; einem das . . . stiften, imposer silence à la mauvaise langue de qq; 2. (V. die schändliche, schmutzige Rede führen) diseur de saletés, d'obscénités; -mittel, n. (ein schändliches W.) moyen ignominieux, infame, honteux; -name, c. Schimpfname; -pfahl, 1. c. Pranger; 2. c. -säule (c.); -pranger, c. Pranger; -preis, (ein weit unter dem Werthe der G. stehender G.) vil prix; -rede, f. 1. (eine schändliche, abscheuliche Rede) propos infame; -reden, paroles sales, déshonnêtes; saletés, ordures, obscénités; 2. (Rede, die dem Redner -e bringt, od. wo die -e eines Andern aufdecken soll) discours honteux, ig.; -säule, f. (eine zur -e einer V. errichtete) colonne élevée à la honte, à l'ignominie de qq; fg. (ein Denkmal üb. zur -e) monument honteux, ig.; -schrift, f. 1. (eine schändliche G.) écrit infame, ig.; 2. (eine Schand(acht) libelle; libelle diffamatoire; -sprache, f. (schändliche, abscheuliche G.) fa. langage, propos abominable; -steln, (nach einem, wo gewisse Verbreter ehm. zur -e eine Stellung od. eine Strafe mit tragen mußten) Reherster) la pierre d'infamie; it. cf. Pranger; -stüd, n. (ein schändliches, abscheuliches St.), 1. B. ein feines Büdnisstück) pièce abominable, obscène; -thaf, f. (eine schändliche, abscheuliche

nde (S.) action infame, une infamie, indignité; er  
 dat unſchläge — (thun) verübt, begangen, il a com-  
 mis, fait des infamies sans nombre; — titel, (ein  
 ſchändlicher T.) titre ign.; — ſchd, (ein ſchändlicher T.) mort  
 ignominieus; — welt, sp. n. (ſchändlicher T.) un peu-  
 ple infame, des gens infames; — wadt, f. (W.)  
 dem Verpachten — (trägt) garde de déshonneur; — welt,  
 n. (ein ſchändliches, adſorberendes Welt) femme détesta-  
 ble, cf. — balg; — wiſtel, (ſchändlicher Wirtel, wo ſchänd-  
 liche Dinge gemerkt werden) lieu infame, guilledou;  
 — wort, n. 1. (ſchändliches Wort) vilain mot; 2. (ein ei-  
 nes Andern Ehre beleidigendes W.; \* Schimpf) injure, in-  
 famie, f. cf. Schandwort; — wurf, f. c. Beleidigung;  
 — zeichen, n. c. — mal.

Schandbar, a. ad. (Schande bringend, zur Schande  
 gerendend) honteux, ignominieux, infame, désho-  
 norant, deshonnête; -e Dinge, choses honteuses,  
 ignominieuses; -e Worte, paroles infames, obscé-  
 nités, ordures, saletés; f. ein -es Leben führen, mener  
 une vie honteuse, infame; vivre honteusement; ein  
 -er Mensch, vilain homme; infame; es wäre uns  
 -, ce serait une honte pour nous; -teuf, f. (ne Dis,  
 eines Dinges das es -ist) l'infamie.

Schande, sp. (die Verschämung, Verunflchtung, was durch ein Ding seine gebörge Ehre verliert und der Zustand da ein Ding verflämt, verunflchtet ist; gewöhnlich mit dem Verflämterworte zu und angehängtem ist; etwas zu — machen, (verleihen, unbrauchbar machen) gäler; ruiner, verderbe qh; zu — geben, (verleihen, unbrauchbar zu machen) se gäler, se ruiner; déperir; einen zu — bringen, estropier qu à force de coups; ein Schiff zu — (schiefen, maltraiter cruellement un vaisseau, le couler à fond, le ruiner à coups de canon; sich zu — arbeiten, laufen, s', extenuer à force de travail de courir; ein Pferd zu — reiten, harasser un cheval; fg. 1. (aus der Verunflchtung und daraus fließende Ehre in hohem Grade, mit Erniedrigung in der dargelegten Ehrelichkeit verbunden, und der Zustand, da man sich in solcher Unthe befindet) honte, ignominie, turpitude, l.; affront, déshonneur, opprobre; auf solche die Handlungen —, la h. suit les mauvaises actions; daß ist ihm eine —, gerichtet ihm zur —, c'est une h. pour lui; cela tourne à sa h., à son d.; es ist eine — für einen Selbstmord zu fliehen, c'est un d. à un soldat de fuir; für eine — halten, tenir à h., à d.; sie hält es für eine —, für seine — mit ihm zu geben, elle tient, elle ne tient pas à d. d'aller avec lui; besser mit Ehren sterben, als mit — leben, plutôt mourir, il vaut mieux mourir avec honneur, que de vivre avec i.; die — tilgen, von der — freisprechen, effacer l'i., absoudre d'i.; in den Richten glaubt man dem nicht, der seine eigene — auf sich, en droit, on ne croit pas celui qui allègue sa propre i.; er kann seine — nicht verbergen, il ne sauroit cacher sa h.; er hat — davon gehabt, das machte ihm —, cela lui a fait, cause du d., lui a fait d., a tournée à son d.; er ist mit — bedeckt, besudelt, il est couvert ou chargé d'opp., d'i.; Armut ist seine —, la pauvreté n'est pas vice, ne déshonore point; er macht seinen Vettern —, (macht das A. — an ihm abzu) il fait d. à ses parents; er wird ihnen seine — machen, il ne vous fera point d., de d.; einem eine — antun, (etwas thun, was ihm — bringt) faire affront à qn; einem alle — antun, couvrir, accabler qn de h., d'i., d'opprobres; man bat alle — davon er der Welt auf ihn gewirgt, on lui en a fait la h. toute entière devant le monde; Sie werden nur — davon haben, vous n'en aurez que h. et confusion; daß ist mir seine —, ist seine — für mich, cela ne me déshonore pas, n'est pas à ma h.; — einlegen, (sich — jüsten) s'attiver de la h., de la confusion; demeurer honteux, confus; einem der — Preis geben, livrer, exposer qn à la h. an d.; ein Mädchen in — bringen, (sich entehren, s'écrouler) déshonorer une fille, ravir l'honneur à une fille, en abuser; seine — an jemand ergießen, (sich über seine Ehre — machen) avoir du d. de l'éducation de qn; ich bekenne es zu mir —, je l'avoue, j'en conviens à ma h.; zur — des Menschen gescheit, der gefundenen Verunft, à la h. du genre humain, du bon sens; zu — werden, (sich — gerathen) demeurer honteux, confus, couvert de h.; il. (weitergegriffen) être mis à bout, être réduit au silence, demeurer confus; einen zu — machen, (den einer S. beschämen)









pointe aiguë; -winkelig, c. -edig; -jädig, a. ad. (-e Baden haben) qui a des pointes aiguës, des fourchons aigus; -jädig, a. ad. (-e Bäder haben) à dents aiguës.

Scharf; n, f. 1. die Eig. der Zusp. eines Dinges da es scharf ist; die - eines Messers, Degen, einer Säge, qualité d'un couteau tranchant, d'une épée, d'une scie tranchante; die - des Essigs, Saiges, Pfefferz, la force, l'acreté du vinaigre, l'ac. du sel, du poivre; die - des Scheidewassers, la mordacité de l'eau forte; die - der Galle, der Säfte, l'ac. ou l'acrimonie de la bile, l'ac. des humeurs; die - des Blutes, l'acrimonie du sang; die - des Gesichtes, la bonté de la vue; die - der Sinne, la subtilité des sens; die - des Gedächtnisses, la force, la sûreté de la mémoire; die - des Verstandes, la subtilité d'esprit, la pénétration, perspicacité, sagacité; die - der Urtheilskraft, la force du jugement; die - des Gedächtnisses, la finesse de l'ouïe, de l'oreille; die - des Lichters, der Gesehe, la rigueur, la sévérité du juge, des lois; nach der - verfahren, procéder à la rigueur, avec sévérité; 2. *Meu.* (die Wirtin Wiife die Mühlsteine zu schärfen) la manière de piquer, de rhabiller les meules de moulin; 3. (der scharfe Theil eines Dinges od. ein scharfes Ding selbst) le tranchant, taillant, fil; die - eines Messers, eines Degen, le tr., ta., fil d'un couteau, d'une épée; einen mit der - schlagen, (nämlich des Degen) frapper qn du tr. de l'épée; in die - einer Klinge fallen, greifen, tomber sur le tr. d'une lame, prendre, saisir une lame par le tr.; durch die - des Schwertes fallen, umkommen, passer par le fil de l'épée, au fil de l'épée, tomber sous le tranchant de l'acier; die - an dem Hufe eines Thieres, (die Spige) la pince; fg: die Sache steht auf der - des Messers, (auf dem Entscheidungspunkte) l'affaire est dans sa crise, est pris d'être décidée; die - eines Hauses, Pfeilers, l'angle aigu d'une maison, d'une pilier; die - im Gehirne, in der Haut, l'ac. du sang, de la peau; fg: (ein scharfes Verlangen, Härte); -gebräuntes, user de rigueur, de sévérité; *Prä.* einen Mißthäter mit der - angreifen, (mit der Folter) appliquer un criminel à la question.

Scharfen, 1. (schneiden); sich an etwas -, (schneidern); die Haut aufstehen, s'écrocher, s'écraier la peau en heurtant contre q; *Rel.* das Leder -, (es auf einem planen Steine mit einem kleinen Messer an dem Rand der dünnen Papierstücke) parer les peaux; 2. (schneiden machen, scharf machen) affiler, aiguïser; donner le fil à.; ein Messer, einen Degen -, *af.*, ai. un couteau, une épée; dieser Degen ist geschärft, (scharf abgegraben) cette épée a le fil; *Scheln.* Sensesen, c. brennen; eine Säge -, rafraichir une scie; einen Hobel, einen Grabstichel -, *af.* une varlope, un burin; *Meu.* die Mühlsteine -, (Möhlen in tief. bauen, so daß scharfe Erhöhungen zwischen dens. stehen bleiben) piquer, rhabiller, battre les meules; ein Hufeisen -, (die Stellen dess. spitz machen, das sie das Pferd auf dem Eise fest halten) cramponner un fer à cheval; ein Pferd -, cramponner un cheval; die Wohnenflansgen -, (die unten spitz zulaufen) démaigrir les rames, y faire des pointes; eine Feder -, (die abgestumpfte Spitze abtippen) rafraichir une plume; fg: das Gesicht -, (scharf machen) fortifier la vue; eine Seele durch Schwärze -, relever une viande, le goût d'une viande par des épices; *Esig.* Altronenlast - eine Bräbe, le vinaigre, le jus de citron relevent une sauce; la rendant plus piquante; die Gist -, ai. l'appétit; den Verstand -, ai. l'esprit, le rendre plus pénétrant, plus prompt; das Gehör -, rendend l'oreille, l'ouïe plus fine; den Ton -, (den scharf auszusprechen) prononcer un son comme aigu; *Gr.* das geschärfte Tongelben, (der scharfe Reim von der Rechten zur Linken) l'accent aigu; einen Schmerz -, (den erhaben, verstärken) rendre une douleur plus cuisante; eine Strafe -, (sie scharfer empfindlicher machen) aggraver une peine; einen Befehl -, (den mit großem Nachdruck ertheilen) recommander fortement un ordre, c. -en; das -2. l'aiguïsement; das - eines Pfeiles, le point, l'ac. d'un instrument; das blenzt der Scharfsinn des Verstandes, cela est propre à aiguïser l'esprit, à le rendre plus pénétrant, plus prompt.

Scharf-hobel, *Men.* (S., mit einem etwas scharfemisen Eisen, wo lauter kleine scharfe Erhöhungen auf dem Holz stehen läßt, die nachher mit dem Schlichter wetter scharf werden; *Scharf-hobel, Schrupp*) le rillard; -famer, *Pop.* (die. S., wo das scharfe und in Säge gelegte Papier getrieft wird) salle à ébarber le papier; -stein, *Rel.* (S., auf dem das Leder geschärft wird) pierre à parer (la peau); -zeichen, n. (S., 1.) wo über eine scharfe gezeichnet, damit man sie scharf aussprechen; der Scharf-, (S.) l'accent aigu.

Scharflich, ad. (scharf); er sprach - mit ihm, il lui parla sévèrement; etwas - gebieten, ordonner, enjoindre q; s., donner un ordre sévère.

Scharflich, c. Schilling.

Scharf, c. Schergen, c. Scherge.

Scharlach, es; sp. 1. (eine brennendrothe etwas ins Gelbe spielende Farbe, -farbe) écarlate, f.; ein schöner -, ein in - gefärbtes Kleid, eine belle d., habit teint en d.; roth wie -, c. -roth; 2. (ein Essig, Saug, Gewand von dieser Farbe); einige Ellen -, q. jaunes d'él.; ein Mantel von -, un manteau d'él.; die Kardinalie sind in - gefärbt, les cardinaux sont vêtus d'él.; 3. c. -traut; -baum, -beerbaum, c. Armeesteech; -beete, f. fg: (die auf der Armeesteech lebenden Schildläuse, mit von - roth gefärbt) graine de hermes, la cochenille graine; -blume, f. (bestimmte Bl., deren Blumenstempel dem Malderstempel die Ähnlichkeit hat; die brennendrothe Bl., Kardinalblume) l'él., la croix de chevalier ou de Jérusalem, la lychnide de Chalcedoine, la fleur de Constantinople; -farbe, f. 1. (die -rothe F., der -) la couleur d., l'él.; 2. (ein rother Farbstoff, der mit man -roth färbt) le hermes; -farben, a. ad. (eine -farbe haben) d'él., de couleur d'él.; -färber, (S., der in - färbt) teinturier du grand teint, teinturier qui teint en d.; -fieber, n. (ein mit rothem Aussehen verbunden) f., dem bef. die Kinder ausgelegt sind) la fièvre scarlatine; -gesicht, n. visage rouge comme l'él.; -flehden, n. (die Flechten mit -rother oder leuchtendroth gefärbt) f., f. glimmern S., den - darin zu färbn) chaudière à teindre en d.; -form, n. c. -berne; -frant, n. c. Scharlet (1); -lauf, f. (verfch. Arten Scharlette, wo man rothet, und womit man -roth färbt); die amerikanische ..., (gibt den schönsten -) la cochenille du nopal, la cochenille gallinsecte du figuier d'Inde; n. c. Sermet; -lille, f. (die Wasserlilie mit purpurnen Blümen in Afrika) l'amaryllis tachetée; -mohn, -rother M., pavot rouge; -nessel, f. c. Waldnessel; -roth, a. ad. 1. (-roth gefärbt) rouge d'él., teint en d.; 2. (roth wie -) rouge comme l'él., comme de l'él.; -roth, sp. n. -rothe, f. (die rothe Farbe) -roth le rouge d'él., le couleur d'él., l'él.; -taube, f. (schöne Art Tauben in Spanien, kleiner als die Turkeiden) le pigeon des Indes orientales; -tuch, n. drap d'él., d.; -vogel, (ein -rother D.; il bef. ein -rother Papagei mit grünem und gelbem Flecken und Schwanz) oiseau couleur d'él.; il. perroquet d.; -wurm, c. -laub.

Scharlach, a. ad. (mit Scharlach gefärbt; il von scharlachrothem Stoffe, Reug) d'écarlate; ein -es Kleid, eine -e Weste, habit, gilet d'écarlate.

Scharlet, es; sp. 1. (die römische Salbe mit rothem Blüthen; Scharlach, Scharlachtraut, Scharlachfarb) l'orm; 2. (Art des Blantes in Ostreich; wilder - Christi) l'œil de Christ; 3. c. Verreisch; 4. c. Scharlettraut.

Scharling, Schärting, es; sp. (die uralte, milde oder römische Wirtin, das Heiltraut) la berce, brancursine, branche-ursine bâtarde ou sauvage ou d'Allemagne, la branc-ursine fausse.

Scharnbul, c. Mistfäher.

Scharnier, es; e, n. (das Gewerbe, Gewerbe) la charnière; -band, n. Ser. (das Paternosterfahnd) la fiche à chapelet; -stift, n. (St. zu st. in einem -) la broche ou cheville de charnière.

Scharpe, n, f. (die Wunde, bei der Zeitwunde) l'écharpe; f. er trägt eine -, il porte une d., il est en d.; eine gestifte -, eine - von spanischen Spitzen, une d. en broderie, de point d'Espagne; *Chir.* (die Wunde, in der ein tranter Arm getragen wird; die Wundbinde) l'é.

Scharpfahl, c. Strohpfahl. (la charpie, f.)

Scharple, sp. f. (Busteinwand, Steinwand) schafel.

Scharre, n, f. (S., damit zu scharren) le racleur, la ratissoire, cf. Sarg-, Sarg-, Sarg-, 2. fa. (das

was sich von Speisen lebendig an die Lippe anlegt und abger scharre sich) le gratin; die - vom Reis, von einer Krastuppe, le g. du ris, d'un consommé; die - ist ihm das Liebste vom Breie, ce qu'il aime le mieux de la bouillie, c'est le g.; 3. c. Ratschloß; 4. (eine Art Pfanne od. Seitenwimper) la languette.

Scharrelien, n. (S., etwas damit abzuscharren) le racleur, la ratissoire; *Mar.* (brennt S., wo ein Reis, in die kleinen Wisse einer Tiefe Berg einzuwickeln) le ser à calsat; -erde, f. (S., wo auf den Wegen und Straßen mit dem darauf befindlichen Unratte auf. gescharrt, und als Dünger gebraucht wird) amas de boue, balayures des chemins, des rues; -fuß, 1. (Fuß, dessen man damit scharret) pied dont on gratte; 2. c. Arap; Fuß; 3. (S., wo - od. Arapfüße man) qui fait des révérences; révérencieux, (fa.); -füßeln, vn. av. b. (mit den Füßen scharrend sich betragen) se faire des révérences; -füßler, c. Arapfüßler; -maus, f. c. Ratschloß.

Scharren, c. Bred-.

Scharren, 1. vn. av. b. (mit Geräusche trappen od. reiben) gratter, racleur; mit dem Fuße -, (mit dem Fuße auf einem festen, bef. mit Sande bestreuten Boden stark hin und her fahen, und dadurch ein Geräusch machen) traîner les pieds; die Studenten scharren mit den Füßen, um ihre langwierigen Reden zu bezeugen, les étudiants expriment leur mécontentement par un bruit, un mouvement des pieds; das Pferd scharret, (mit den Füßen auf dem Boden) le cheval se traîne; die Hühner - in der Erde, in dem Mist nach Futter, les poules grattent la terre, le fumier pour chercher de la pâture; 2. va. (auch - mit den Händen od. den Füßen od. mit Werkzeugen etwas bewirken); die Hühner - sich Körner aus dem Mist, les poules cherchent des grains en grattant ou remuant le fumier; ein Loch in die Erde -, creuser un trou dans la terre en grattant; etwas in die Erde -, (ein ein gescharrt) et was legen, und mit der Erde leicht bedecken) enfouir, enterrer q; cf. auf-, auf-, ein-, ver-; Geld auf einen Haufen -, (es mit Geräusch auf einen Haufen schleppen) mettre de l'argent en un monceau; die Raminseger - den Fuß aus den Schornsteinen, les ramoneurs ratisent la suite des cheminées; das Hatz von den Blumen -, enlever la résine des arbres; die Gänge in einem Garten -, (schleifen, vom Unkraut z. reinigen) ratisser, racleur les allées d'un jardin; fg: c. zusammenmen-; das -2. l'act. de g., de ratisser.

Scharre, 6; (einer, der scharret und etwas scharret) celui qui gratte, qui ratisse, cf. Sarg-.

Scharre, es; sp. n. c. Scharre (2).

Scharre, 8; n. c. Scharre (2).

Scharroß, (Säger, wo den Maß der Fruchtschiffe unter umgeben, nach der Richtung dess. auszuscharren sind, und zur Befestigung dess. dienen) l'étaillon de mât.

Scharroß, c. Scharroß.

Scharroß, Hy. (ein D., der die Abdachung verlorren hat) digue dégradée, qui a perdu son talus.

Scharre, n, f. (ein zwei Brechen z. entstandener Riß; bef. an schmelzenden Werkzeugen, eine ausgebrochene od. ausgegessene Rinde in der Schneide) la breche, la dent; dieses Messer, dieser Degen hat -n, ist voll -n, ce couteau, cette épée a des breches, des dents, est ébréché, -ée, est pleine de breches, de dents; es ne - in etwas machen, faire une breche à q; ébrécher q; eine - ausmachen, p. fg: c. ausbrechen; it. c. Scharre; Ser. die - am Schlüsselbarte, (verfch. Schlüsseln, Reif an dem) la bouteroile du panneton d'une clef; 2. Bo. (eine bei und einheimische Pf., wegen ihrer jädigen, getrockneten Blätter) la serrature, cf. Sarg-, Sarg-, 1. -n; 2. -n; 3. -n; 4. -n; 5. -n; 6. -n; 7. -n; 8. -n; 9. -n; 10. -n; 11. -n; 12. -n; 13. -n; 14. -n; 15. -n; 16. -n; 17. -n; 18. -n; 19. -n; 20. -n; 21. -n; 22. -n; 23. -n; 24. -n; 25. -n; 26. -n; 27. -n; 28. -n; 29. -n; 30. -n; 31. -n; 32. -n; 33. -n; 34. -n; 35. -n; 36. -n; 37. -n; 38. -n; 39. -n; 40. -n; 41. -n; 42. -n; 43. -n; 44. -n; 45. -n; 46. -n; 47. -n; 48. -n; 49. -n; 50. -n; 51. -n; 52. -n; 53. -n; 54. -n; 55. -n; 56. -n; 57. -n; 58. -n; 59. -n; 60. -n; 61. -n; 62. -n; 63. -n; 64. -n; 65. -n; 66. -n; 67. -n; 68. -n; 69. -n; 70. -n; 71. -n; 72. -n; 73. -n; 74. -n; 75. -n; 76. -n; 77. -n; 78. -n; 79. -n; 80. -n; 81. -n; 82. -n; 83. -n; 84. -n; 85. -n; 86. -n; 87. -n; 88. -n; 89. -n; 90. -n; 91. -n; 92. -n; 93. -n; 94. -n; 95. -n; 96. -n; 97. -n; 98. -n; 99. -n; 100. -n; 101. -n; 102. -n; 103. -n; 104. -n; 105. -n; 106. -n; 107. -n; 108. -n; 109. -n; 110. -n; 111. -n; 112. -n; 113. -n; 114. -n; 115. -n; 116. -n; 117. -n; 118. -n; 119. -n; 120. -n; 121. -n; 122. -n; 123. -n; 124. -n; 125. -n; 126. -n; 127. -n; 128. -n; 129. -n; 130. -n; 131. -n; 132. -n; 133. -n; 134. -n; 135. -n; 136. -n; 137. -n; 138. -n; 139. -n; 140. -n; 141. -n; 142. -n; 143. -n; 144. -n; 145. -n; 146. -n; 147. -n; 148. -n; 149. -n; 150. -n; 151. -n; 152. -n; 153. -n; 154. -n; 155. -n; 156. -n; 157. -n; 158. -n; 159. -n; 160. -n; 161. -n; 162. -n; 163. -n; 164. -n; 165. -n; 166. -n; 167. -n; 168. -n; 169. -n; 170. -n; 171. -n; 172. -n; 173. -n; 174. -n; 175. -n; 176. -n; 177. -n; 178. -n; 179. -n; 180. -n; 181. -n; 182. -n; 183. -n; 184. -n; 185. -n; 186. -n; 187. -n; 188. -n; 189. -n; 190. -n; 191. -n; 192. -n; 193. -n; 194. -n; 195. -n; 196. -n; 197. -n; 198. -n; 199. -n; 200. -n; 201. -n; 202. -n; 203. -n; 204. -n; 205. -n; 206. -n; 207. -n; 208. -n; 209. -n; 210. -n; 211. -n; 212. -n; 213. -n; 214. -n; 215. -n; 216. -n; 217. -n; 218. -n; 219. -n; 220. -n; 221. -n; 222. -n; 223. -n; 224. -n; 225. -n; 226. -n; 227. -n; 228. -n; 229. -n; 230. -n; 231. -n; 232. -n; 233. -n; 234. -n; 235. -n; 236. -n; 237. -n; 238. -n; 239. -n; 240. -n; 241. -n; 242. -n; 243. -n; 244. -n; 245. -n; 246. -n; 247. -n; 248. -n; 249. -n; 250. -n; 251. -n; 252. -n; 253. -n; 254. -n; 255. -n; 256. -n; 257. -n; 258. -n; 259. -n; 260. -n; 261. -n; 262. -n; 263. -n; 264. -n; 265. -n; 266. -n; 267. -n; 268. -n; 269. -n; 270. -n; 271. -n; 272. -n; 273. -n; 274. -n; 275. -n; 276. -n; 277. -n; 278. -n; 279. -n; 280. -n; 281. -n; 282. -n; 283. -n; 284. -n; 285. -n; 286. -n; 287. -n; 288. -n; 289. -n; 290. -n; 291. -n; 292. -n; 293. -n; 294. -n; 295. -n; 296. -n; 297. -n; 298. -n; 299. -n; 300. -n; 301. -n; 302. -n; 303. -n; 304. -n; 305. -n; 306. -n; 307. -n; 308. -n; 309. -n; 310. -n; 311. -n; 312. -n; 313. -n; 314. -n; 315. -n; 316. -n; 317. -n; 318. -n; 319. -n; 320. -n; 321. -n; 322. -n; 323. -n; 324. -n; 325. -n; 326. -n; 327. -n; 328. -n; 329. -n; 330. -n; 331. -n; 332. -n; 333. -n; 334. -n; 335. -n; 336. -n; 337. -n; 338. -n; 339. -n; 340. -n; 341. -n; 342. -n; 343. -n; 344. -n; 345. -n; 346. -n; 347. -n; 348. -n; 349. -n; 350. -n; 351. -n; 352. -n; 353. -n; 354. -n; 355. -n; 356. -n; 357. -n; 358. -n; 359. -n; 360. -n; 361. -n; 362. -n; 363. -n; 364. -n; 365. -n; 366. -n; 367. -n; 368. -n; 369. -n; 370. -n; 371. -n; 372. -n; 373. -n; 374. -n; 375. -n; 376. -n; 377. -n; 378. -n; 379. -n; 380. -n; 381. -n; 382. -n; 383. -n; 384. -n; 385. -n; 386. -n; 387. -n; 388. -n; 389. -n; 390. -n; 391. -n; 392. -n; 393. -n; 394. -n; 395. -n; 396. -n; 397. -n; 398. -n; 399. -n; 400. -n; 401. -n; 402. -n; 403. -n; 404. -n; 405. -n; 406. -n; 407. -n; 408. -n; 409. -n; 410. -n; 411. -n; 412. -n; 413. -n; 414. -n; 415. -n; 416. -n; 417. -n; 418. -n; 419. -n; 420. -n; 421. -n; 422. -n; 423. -n; 424. -n; 425. -n; 426. -n; 427. -n; 428. -n; 429. -n; 430. -n; 431. -n; 432. -n; 433. -n; 434. -n; 435. -n; 436. -n; 437. -n; 438. -n; 439. -n; 440. -n; 441. -n; 442. -n; 443. -n; 444. -n; 445. -n; 446. -n; 447. -n; 448. -n; 449. -n; 450. -n; 451. -n; 452. -n; 453. -n; 454. -n; 455. -n; 456. -n; 457. -n; 458. -n; 459. -n; 460. -n; 461. -n; 462. -n; 463. -n; 464. -n; 465. -n; 466. -n; 467. -n; 468. -n; 469. -n; 470. -n; 471. -n; 472. -n; 473. -n; 474. -n; 475. -n; 476. -n; 477. -n; 478. -n; 479. -n; 480. -n; 481. -n; 482. -n; 483. -n; 484. -n; 485. -n; 486. -n; 487. -n; 488. -n; 489. -n; 490. -n; 491. -n; 492. -n; 493. -n; 494. -n; 495. -n; 496. -n; 497. -n; 498. -n; 499. -n; 500. -n; 501. -n; 502. -n; 503. -n; 504. -n; 505. -n; 506. -n; 507. -n; 508. -n; 509. -n; 510. -n; 511. -n; 512. -n; 513. -n; 514. -n; 515. -n; 516. -n; 517. -n; 518. -n; 519. -n; 520. -n; 521. -n; 522. -n; 523. -n; 524. -n; 525. -n; 526. -n; 527. -n; 528. -n; 529. -n; 530. -n; 531. -n; 532. -n; 533. -n; 534. -n; 535. -n; 536. -n; 537. -n; 538. -n; 539. -n; 540. -n; 541. -n; 542. -n; 543. -n; 544. -n; 545. -n; 546. -n; 547. -n; 548. -n; 549. -n; 550. -n; 551. -n; 552. -n; 553. -n; 554. -n; 555. -n; 556. -n; 557. -n; 558. -n; 559. -n; 560. -n; 561. -n; 562. -n; 563. -n; 564. -n; 565. -n; 566. -n; 567. -n; 568. -n; 569. -n; 570. -n; 571. -n; 572. -n; 573. -n; 574. -n; 575. -n; 576. -n; 577. -n; 578. -n; 579. -n; 580. -n; 581. -n; 582. -n; 583. -n; 584. -n; 585. -n; 586. -n; 587. -n; 588. -n; 589. -n; 590. -n; 591. -n; 592. -n; 593. -n; 594. -n; 595. -n; 596. -n; 597. -n; 598. -n; 599. -n; 600. -n; 601. -n; 602. -n; 603. -n; 604. -n; 605. -n; 606. -n; 607. -n; 608. -n; 609. -n; 610. -n; 611. -n; 612. -n; 613. -n; 614. -n; 615. -n; 616. -n; 617. -n; 618. -n; 619. -n; 620. -n; 621. -n; 622. -n; 623. -n; 624. -n; 625. -n; 626. -n; 627. -n; 628. -n; 629. -n; 630. -n; 631. -n; 632. -n; 633. -n; 634. -n; 635. -n; 636. -n; 637. -n; 638. -n; 639. -n; 640. -n; 641. -n; 642. -n; 643. -n; 644. -n; 645. -n; 646. -n; 647. -n; 648. -n; 649. -n; 650. -n; 651. -n; 652. -n; 653. -n; 654. -n; 655. -n; 656. -n; 657. -n; 658. -n; 659. -n; 660. -n; 661. -n; 662. -n; 663. -n; 664. -n; 665. -n; 666. -n; 667. -n; 668. -n; 669. -n; 670. -n; 671. -n; 672. -n; 673. -n; 674. -n; 675. -n; 676. -n; 677. -n; 678. -n; 679. -n; 680. -n; 681. -n; 682. -n; 683. -n; 684. -n; 685. -n; 686. -n; 687. -n; 688. -n; 689. -n; 690. -n; 691. -n; 692. -n; 693. -n; 694. -n; 695. -n; 696. -n; 697. -n; 698. -n; 699. -n; 700. -n; 701. -n; 702. -n; 703. -n; 704. -n; 705. -n; 706. -n; 707. -n; 708. -n; 709. -n; 710. -n; 711. -n; 712. -n; 713. -n; 714. -n; 715. -n; 716. -n; 717. -n; 718. -n; 719. -n; 720. -n; 721. -n; 722. -n; 723. -n; 724. -n; 725. -n; 726. -n; 727. -n; 728. -n; 729. -n; 730. -n; 731. -n; 732. -n; 733. -n; 734. -n; 735. -n; 736. -n; 737. -n; 738. -n; 739. -n; 740. -n; 741. -n; 742. -n; 743. -n; 744. -n; 745. -n; 746. -n; 747. -n; 748. -n; 749. -n; 750. -n; 751. -n; 752. -n; 753. -n; 754. -n; 755. -n; 756. -n; 757. -n; 758. -n; 759. -n; 760. -n; 761. -n; 762. -n; 763. -n; 764. -n; 765. -n; 766. -n; 767. -n; 768. -n; 769. -n; 770. -n; 771. -n; 772. -n; 773. -n; 774. -n; 775. -n; 776. -n; 777. -n; 778. -n; 779. -n; 780. -n; 781. -n; 782. -n; 783. -n; 784. -n; 785. -n; 786. -n; 787. -n; 788. -n; 789. -n; 790. -n; 791. -n; 792. -n; 793. -n; 794. -n; 795. -n; 796. -n; 797. -n; 798. -n; 799. -n; 800. -n; 801. -n; 802. -n; 803. -n; 804. -n; 805. -n; 806. -n; 807. -n; 808. -n; 809. -n; 810. -n; 811. -n; 812. -n; 813. -n; 814. -n; 815. -n; 816. -n; 817. -n; 818. -n; 819. -n; 820. -n; 821. -n; 822. -n; 823. -n; 824. -n; 825. -n; 826. -n; 827. -n; 828. -n; 829. -n; 830. -n; 831. -n; 832. -n; 833. -n; 834. -n; 835. -n; 836. -n; 837. -n; 838. -n; 839. -n; 840. -n; 841. -n; 842. -n; 843. -n; 844. -n; 845. -n; 846. -n; 847. -n; 848. -n; 849. -n; 850. -n; 851. -n; 852. -n; 853. -n; 854. -n; 855. -n; 856. -n; 857. -n; 858. -n; 859. -n; 860. -n; 861. -n; 862. -n; 863. -n; 864. -n; 865. -n; 866. -n; 867. -n; 868. -n; 869. -n; 870. -n; 871. -n; 872. -n; 873. -n; 874. -n; 875. -n; 876. -n; 877. -n; 878. -n; 879. -n; 880. -n; 881. -n; 882. -n; 883. -n; 884. -n; 885. -n; 886. -n; 887. -n; 888. -n; 889. -n; 890. -n; 891. -n; 892. -n; 893. -n; 894. -n; 895. -n; 896. -n; 897. -n; 898. -n; 899. -n; 900. -n; 901. -n; 902. -n; 903. -n; 904. -n; 905. -n; 906. -n; 907. -n; 908. -n; 909. -n; 9









Hien-*plaz* verlassen, von einem -*spieler*; *il. die Erde verlassen, sterben* sortir, se retirer; *il. mourir, décéder, quiter le s. de ce monde*; -*prähm, Mär. (S.).* *ob. platt* Fahrzeug wie ein Floß zum Übersetzen über schmale Wasser *2)* *le ras de carène, pont flottant*; -*saal, (S.).* *in wem et. was zu sehen ist* la salle de spectacle; -*spiel, n. 1.* *überb.* jeder Gegenstand vor die Blicke auf sich zieh. *spectacle*; ein *spectaculöses*, *trauriges, rührendes* .., *un horrible, triste sp., un sp. attendrissant*; der Aufgang der Sonne ist ein *erhabenes* .., *le lever du soleil est un sp. majestueux*; *2. (eine St.)* *die zur Lustigung Anderer dabei zusehender Personen unternehm. wird*: Freudenfeuer, Erleuchtungen, Seiltdänzerkünstz. *2* sind gewöhnliche -*spiele*, sind dort unbekannt .., *les feux de joie, les illuminations, les tours de force sont des spectacles ordinaires, n'y sont point connus*; *3. (eine nach den Regeln der Kunst eingerichtete Nachahmung menschlicher Handlungen, zum Vergnügen der Zuschauer)* *sp., drame; pièce de t.*; ein .. *schreiben, écrire un drame; das .. besuchen, ins .. gehen, fréquenter le sp., aller au sp.*; ein .. *geben, représenter une pièce*; -*spielbühn, inn, f. (der Dicht., Verfasser einer -spielst.)* *»dramatischer Dichter* dramatis; *poète dramatique*; *wie ist eine gute -spielbühn*, *elle est un bon poète dramatique*; -*spielbüdnng, sp. f. (der. Theil der Dichtung, vor das -spiel bezüglic.)* *»dramatische Poesie* la poésie dramatique; -*spieler, inn, f. (eine P., we mit andern ein -spiel aufführt; »Ar. médiant; dramatischer Künstler* comédien, ne; *acteur, actrice*; eine Truppe .., *une troupe de comédiens*; die Bühne *zu W. hat gute, vortreffliche* .., *le t. de W. a de bons, d'excellents acteurs*; -*spielhaus, n. (S. in wem -spiele aufgeführt werden; »Komödienhaus)* *la comédie, la salle de sp.*; er wohnt neben dem -*spielhaus*, *il loge à côté de la c.*; in *Wien sind 5 -spielhäuser, il y a cinq salles de sp. à Vienne*; -*spielkunst, sp. (die Kunst des -spielers)* *l'art dramatique*; -*spielst., la salle de sp.*; -*steln, (zur .. ausstellen)* *etaler*; -*stück, n. c.* -*münz*; -*stufe, f. (ein Stück etc., we wegen seiner Wichtigkeit zur .. in einer Sammlung aufbewahrt wird)* *une pièce de cabinet*; -*tag, (Tag, an wem Sachen, Waaren z von den .. meistern beendigt werden)* *le jour de visite des maîtres experts*; -*thurm, (z. B. auf wem man sich recht umsehen kann; die Waare; it. der bef. angelegl. um darauf einer solchen Aussicht zu gen. nien)* *l'échauguette, f.*; *it. le belvédere ou belvédère*; -*tisch, (der T. auf wem die .. trockn. lagen; »brodtisch)* *la table des pains de proposition*; -*terte, f. (eine nur zur .. zum Ansehen dienende T.)* *une tourte de parade*; -*tragen, ir. (zur .. tragen, an sich zehen)* *etaler*; -*werle, f. c.* -*thurm*; -*würblig, a. ad. (würblig geschauert zu werden)* *digne d'être vu, regardé.*

*Schaub, eb; c. (ein Bündel, bes. von Stroh)* *petite botte de paille*; -*bret, n. Hy. (im Wästenhaus, ein plattener Schieber vor der Öffnung des Wästenbans, den man senkrecht zwischen 2 Beissen auf und nieder schieben kann)* *bouchoir, sermoir*; -*bach, (ein mit .. en getrieb. D.)* *toit couvert de javelles, de petites bottes de chaume*; -*enbund, Couv. (ein aus mehreren -en zusammen gebundenes, langes und breites B.)* *la javelle*; -*enlage, f. Couv. (eine Reihe neben einander gelegter und angebundener -en)* *rangée, lit de javelles*; -*büt, (ein Gerüstb., Sonnenb., bef. der Bauerrinnen)* *la capeline*; *Chir. (Art Binde, den Verband auf einem abgenommenen Gliede fest zu halten)* *la capeline*; -*werf, n. (ein von -en gemachtes Werk)* *ouvrage fait de petites boîtes de chaume, de javelles.*

Chautar, n. ad. (chubar, sty. s.) visible.

Schauber, 6; *Pé.* (Famen, der vor sich hin geschoben wird, aber keine Gabel hat) le boteux.

Schauder, *s*; (ein Schauer im bößern Geiste) frisson ou frissonnement, frémissement, tressaillement, (causé par la frayeur); mich ergreift ein — bel dies sen Gedanken, quand j'y pense, il me prend un *fris*; mit — vernehme ich, je entends avec *fr*; bei dies ser Nachricht lief ihm ein eisalter — durch alle Glieder, überiel ihn ein heftiger —, cette nouvelle lui causa d'étranges frissons; à cette nouvelle il lui prit un *tr.*, *fr.* ou *fris*. par tout le corps; —voll, a. ad. (— im bößern Geiste regend) qui fait frémir; horrible; ein —voller Gedanke, une pensée qui fait frémir.

**S**chauerhaft, a. ad. 1. (so beschaffen, daß es Schauer erwecken kann oder Schauer wirklich erregt) qui fait frémir, frissonner, tressailler de frayeur, d'horreur; -e Dinge ergötzen, raconter des choses qui font frémir; ein -es Märchen, un conte dont le récit fait frémir; daß ist, cela fait frémir; 2. (so beschaffen, daß es selbst Schauer empfindet) ein -er Mensch, homme qu'un rien fait frémir, fr. de peur, de frayeur; peureux; -igste, f. (die eig. ritter D. u. S. d. d. n. -ig) qualité de ce qui fait frémir, ou de celui qui frémir pour un rien, qui est peureux.

**Schaudericht**, *a. ad.* (ein wenig Schauder erregend) qui fait frissonner, qui excite un frisson, un frissonnement.

Schauderig, a. ad. (mit Schauder erfüllt. Schauder erregend) plein d'horreur; horrible; qui fait frémir.

Schäudern. I. vn. av. s. I. (Schäuder emphatisch)  
*frémir, frissonner, tressaillir de frayeur; ich*  
*schäuderte vor Entsetzen bei einem solchen Gebaude.*  
*une telle pensée me fit fr. d'horreur; ich*  
*schäuderte, es* schäudert *mir, es* schäudert *mir die Haut, sa.*  
*schäudert mir, wenn ich daran denke, je frémis*  
*quand j'y pense; la seule pensée me fait fr.; vor*  
*Furcht, vor Absehen - , friss., tr. de peur, d'horreur;*  
*die Haut* schäudert *ihm vor Kälte, il frissonne de*  
*froid; 2. va. (- machen. Schäuder erregen); mich* ergreift  
*ein - des Gefühl, je sens des frémissements, un fré-*  
*misement me saisit, me prend; daß -, le fré-*  
*misement, frissonnement; mich* ergreift - *bei*  
*diesem Anblick, je suis saisi d'horreur, de*  
*belles à cette vue; cet aspect me fait fr.; wer* könnte  
*ohne - daran denken? qui pourroit y penser sans*  
*fr., sans horreur?*

**S**chauen, 1. (mit dem Gesichte erkennen, sehen) *il y a. voir; umher-, regarder autour de soi; zum Fenster hinaus-, regarder par la fenêtre; das Brod, flücksch-, (edersuchen, ob es die gebühr. Besid. dahr) examiner, inspecter le pain, la viande; Myst. Gott-, den im tiefsten Grab der geistlichen Vollkommenheit erkennen) voir Dieu intuitivement, face à face, cf. on-; die, vb. in die Zukunft-, (zufünftige Dinge und Ereignisse im Geiste (miten) pénétrer, voir dans l'avenir; et schauet die Zukunft, l'avenir lui est connu, ses regards portent dans l'avenir, il connait l'avenir; das - 2, l'act. de voir; *Escr. wir wandeln im Glauben und nicht im -*, nous cheminons par la foi et non par la vue.*

**S**chau<sup>er</sup>, *ſ*; -*inn*, *f.* die *Schau* ou *gedenke* 1. (eine *P.* *vor* ſchau<sup>t</sup>) *perſonne* qui voit, qui regarde, cf. *Beob-*, *Beſch-*, *Beſich-*; *fg.* (einer *vor* die *ſt.* in die *Zukunft* ſchau<sup>t</sup>) *perſonne* qui connolt l'*avenir*, qui voit dans l'*avenir*; *Ecr.* le voyant, le prophète; 2. *Mar.* (Heldener auf einem Zimmerſtege *ſt.* die *ſeine* *Sant-* werten ſind, ſondern bloßen nur den *ſein* *ouvrier*, le *travailleur*.)

Schauer, *cf.* (1) wo man vor rauher Reiterung be-  
bedt, geschüttelt) l'abri; im - stehen, (an einem vor Wind  
und Regen geschützten Orte) être à l'abri; 2. (ein leichtes  
Gebäude, worin man od. etwas geschützt ist) le hangar, *cf.*  
Wagen, Schuppen.

Schauer, *s*; dim. Schauerchen, n. I. (ein schnell verfliegender Regen, *halet* *g*; *guilée*, *f*; it. *giboulée de grêle*); 2. (eine vorübergehende unterm Bräutigam der Haut, bei einem plötzlichen Anfall der Kälte, einem heftigen Grade des Schredens *g*) *frisson*, *frissonnement*, *frémissement*, *tressaillement*; es hat mich ein – befalls mich, ergreifen, *le fri*, *m'a pris*; es läuft mir ein – über die Haut, *je frissonne*, *il me prend un fri*, *un fré*, *un frisson*, *un frissonnement*; bei dieser Nachricht ergriß ich ein unwillkürlicher –, *à cette nouvelle il fut saisi d'un fré involontaire*; beim Eintritt in diese Höhle empfand man einen heimlichen –, *en entrant dans cette caverne, on sent une secrète horreur*; die Krankheit fing mit einem leichten – an, *la maladie, le mal commença par un léger fré*; gewöhnlich geht der – vor dem Fieber her, *ordinairement la fièvre est précédée du fri*; er fühlt den Bräutigam der –, *il sent les approches du fri*; sie bekommt gleich das Fieber, sie empfand schon einen leichten –, *elle va avoir la fièvre, elle sent déjà un frissonnement*; das Alles ist am Schauerchen gestorben, (an einem Fieberanfall der mit Zuckungen verbunden ist) *l'enfant est mort dans les convulsions*; *fg*: (ein vorü-

vergebender Aufsatz, Versuch; seinen toßen — haben, (sein) den gewöhnlichen Einfall von Nalerei avoir son accès de sureur; der schlafende, der weinende —, (Einfall von Schlafsucht, der Lust zu weinen) un accès de léthargie, d'envie de pleurer; gute od. heile —, (die kurzen Zwischzeiten), wie in ein Geis od. Stüper Stranten von dem Einfließen seiner Straubtheit fernd und seines Verstandes mächtig (in) de bons intervalles, des intervalles lucides; — fieber-, (mit- verbunden) la fièvre tremblante; — geschichte, f. (eine schaurliche Gg.) histoire qui fait fremir, qui fait horreur; — fält, a. ad. (so fält, daß man schauert) extrêmement froid, froid à faire frissonner; — fält, f. (eine — verursachende Gg.) un froid horrible, qui fait frissonner; — schlage, f. (eine sehr giftige Stüpper schlage) le boiquira; — voll, a. ad. (einen hohen Grad des —s ermeden) plein d'horreur, d'effroi, de frayeur; affreux, horrible, effroyable, épouvantable; im — vollen Dunkel der Nacht, dans l'horreur de la nuit; eine — volle That, Geschichte, action, histoire qui fait fremir.

**Schauerholz**, n. *Tis.* (ein an beiden Enden abgerundeter Stab, die fertige Reimwand zu glätten und auszuräumen) (*espèce de lissoir*).

Schauerig, a. ad. 1. (vor der Witterung geküßig) à l'abri; hier ist es —, ici on est à l'abri; 2. a) (einen Schauer empfinden); es ist mir —, je frissonne, je — de froid; je sens un frissonnement, un frémissement; bei diesem Anblicke wurde es mit ein wenig —, à cette vue, j'éprouvai un peu de frisson, de peur, un certain frissonnement; je tressaillis de peur à cette vue; b) (Schauer verursachen); — es Wetter, un temps gris, couvert et froid; diese —ige Nacht, l'horreur de cette nuit, cette nuit horrible; —e Töne, sons lugubres, horribles, qui font frémir ou tressaillir d'horreur; ein —er Ort, lieu qui fait tressaillir, qui inspire de l'horreur; das —e der Einsamkeit, der Nacht, l'horreur de la solitude, de la nuit. Schauertraum, n. s. Schauertrauer.

**Schauerlich**, *a. ad.* 1. (einen geringen Schauer empfindend); mir ist so —, je sens un certain frémissement, frissonnement; 2. (Schauer in gerinnendem Thale verursachend); eine — e Geschichte, une histoire qui fait frissonner, frémir.

Schauermannsknopf, *Mar.* (ein an das Unter-  
rinne's Lohr gemachter Knopf, das. ju vertharn) cul de porc  
avec lete de mort.

Schauern, *l. vn. av. d. J.* von schnell kommenden  
 und schnell vorübergehenden Naturerscheinungen; es schau-  
 ert, *es bagote il grêle*; es schauerte Regen herab,  
*il y eut une giboulée*; 2. (einen Schauer empfinden, vor  
 Kälte, Entsetzen &c.) frissonner, frémir, tressaillir; bei  
 dieser Erscheinung schauerte jeder, *à cette appari-  
 tion, tout le monde frissonna*; ich schauerte vor Furch-  
 ten, wenn er fort ist, *je tressaille de joie, quand il*

est parti; et (schauert vor Kälte, le frissonne de froid; das Fieber brösel ihn, er fing an zu -), la fièvre le prit, il commença à frissonner; ich fürchte mich, daß mir die Haut schauert, ed. es schauert mir die Haut vor Furcht, je frémis, frissonne, tressaille de peur; mit od. mich (schauert's vor dem Tode, je frémis à l'aspect de la mort; 2. va. *Pod. schauert* verursachen; *Es ne-be Stille*, un silence qui fait frissonner, frémir; qui fait horreur; daß -, frissonnement, frisson, frémissement, tressaillement, cf. *Schauert*; 3. (ein Schauer (enn. Schup. Schirm geben) servir d'abri; die Erde schauerte uns, le chêne nous protégea, nous couvrit; nous servit d'abri.

Schäufel; n. f. dim. Schäufelchen, Schäufelein, d. ein nach vertriebenes W. mit einem Stiele, wie ein großer zackiger Keffel, andere Abtr. damit aufzufassen und (sauter) wässen) la pelle; ein Schäufelchen, une petite p.; Feuer auf eine -, mit einer - nehmen, prendre du feu avec une p.; das Getreide mit einer - umhelfen, remuer le bled avec une p.; eine - voll Feuer, Getreide, Erde r., une pellicée de feu, une pellicée de grain, une pellicette de terre, cf. Feuer-, Aschen-, Aschens -; die Schaufel an einem Kuber, (Rebrein, bündel) und flacht Theil dergl.) la pale d'une rame, d'un aviron; die - n an den Wasserrädern, die Räder mit den Kränzen auf we das Wasser (saut) les ailerons, ailerons, aubes, volets du moulin, c. Moul.; Jar., (die Schänge zu schaufeln) le racloir; die - n an dem See









nieher zu neuen Körpern zu verbinden; \* *Chimie* la chimie; die Wissenschaftslehre der...; la *ch. philosophique*; die mineralogische...; la *ch. minerale*; die ärztliche...; la *ch. medicale*; -fünftig, a. ad. zur Kunst gehörend; \* *Chimie* chimique, -ment; -fünftige Verbindungen, *Wälder*, opérations chimiques, livres qui traitent de la *ch.*; auf -fünftigen Wege, par la voie, par les procédés de la *ch.*, par la voie chimique; die -fünftige Arzneimittel-lehre, (die pharmaceutische *Chimie*) la *ch. pharmacologique* ou pharmacutique; -fünftler, (der die Kunst versteht, auszuüben); \* *Chimiste* chimiste; -fünftlerisch, a. ad. (nach der Art, Weise eines -fünftlers) à la manière d'un chimiste; -fuß, c. Meistertisch; -latte, f. *Expl.* (Reiten, wo in der Mitte eines Sockels auf die Zehenknochen gehoben werden, damit die Knie im Auf- und Niedergehen einander nicht hindern) latte ou barre de séparation dans les mines; -linie, f. (Strenge) it. besonders welche zwischen einem Kriegsfuß den Lande, und einem andern, das in Frieden lebt, gezogen wird, und wo die Grenze nicht überschreiten dürfen; \* *Démarcation* la ligne de séparation; -linie, f. (die Linie der Demarcation); -mauer, f. 1. (die Mauer zwischen 2 Häusern) le mur mitoyen, mur de clôture, mur de refend; 2. (die -wand in einer gemauerten Kiste) la lanquette; -mühl, n. *Expl.* (was beim -n des Erzes in Schmelz eines Metalls od. Staubs abgeht) la farine de triage; -meister, *Sch.* (in Hütten) der die Thätigkeit bei einem Erze vergleicht) l'appointeur; -mühle, f. (Heu ne M.) le billon, la monnaie de billon, la petite monnaie, les menues espèces; -mühl, f. (die schallige Klammelmühle) die Mühle, Mühle (die) mancher von couteau; coutelier, doigt; -offen, *Fond.* (D.), in dem durch das -wasser das Silber geschieden wird) fourneau de départ; -pfad, f. (Pf., wo die -zwischen 2 Grundstücken ist) sentier de séparation, qui sépare deux champs; 2. (ein Pfad, wo er sich in 2 Theile, die sich von einander -n od. entfernen) carrefour, sentier qui fourche, qui forme une fourche; 3. (Pfad, worauf man von Andern scheiden) sentier, chemin où l'on se quitte ou se sépare, où l'on se dit adieu; -pfahl, (Pfahl, wo etwas scheiden, trennen) poteau qui sert de borne, qui sépare qd; -pfähle, (im Mühlenbau; die Pfähle vor dem Schind od. Einfall des Wassers in das Gefälle des Gerades, wodurch ein Gefälle vor dem andern unterfließen und mit dem gehörigen Platten od. Böden verdrängen) pieux ou piles qui partagent ou divisent les eaux d'un moulin près de leur chute; -presse, f. *Fourb.* (P., die schwarzen Gegen -n zum zu pressen) presse à gaines, à fourreaux d'épée; -punkt, f. 1. (Punkt, wo sich etwas vom andern -t, wo man sich selbst von etwas -t) le point de séparation; 2. *Gr.* (2 Punkte über einem e od. i, wenn selbige nach einem a, o kommen, bedeuten, daß jene mit diesem nicht zusammen gelesen, sondern für sich auszusprechen werden sollen) le tréma; ein e, ein i mit den -punkten, un e, un i tréma; -schacht, *Expl.* (Sch., worauf die geschiedenen Erze von den Bergarten getrennt werden) le puits de séparation; -spruch, (ein entscheidender Spruch des Schiedsrichters) sentence, f.; -stein, c. Grenzstein; -strom, 1. c. Grenzstrom; 2. (ein Strom, wo sich -t, sich in 2 od. mehrere Arme theilt) rivière qui se divise ou partage en plu. bras; -stube, f. *Expl.* (St., worin das -n des Erzes vorgenommen wird) la chambre, le lieu où se fait le triage, la séparation des minerais; -stunde, f. (St., in der man sich trennt und entfernen) l'heure du départ, le moment des adieux; -trichter, c. -stab, f. 1. (eine W., wo einen Raum, ein Gemach von dem andern -t) la séparation, le mur de séparation, la cloison mitoyenne, l'en-tre-deux; ein Zimmer durch Wegnehmung der -n vergrößern, agrandir une chambre en ôtant la cloison, l'entre-deux; diese Zimmer sind nur durch -wände abgetheilt, ces chambres ne sont séparées que par du cloisonnage; *An.* -wände, (welche eine Arter, bei mehreren Andern) cloisons; die - der Nase, der Nasenhöhle, la cloison du nez, des narines; die - des Gehirns, des Herzens, la cloison transparente, la cloison du cœur; die - des Harns od. Schließens, la cloison du palais ou du gosier; die - der Schnecke im Ohr, die Schneckenwand, la lame spirale du limacon; die - der Brunn, das Mittelstiel, le médiastin; die - des Hohenstades, la

tunique élythroïde ou vaginale; eine Knochen-, une cloison osseuse; *Bo.* (die feste Haut, wo den innern Raum einer Kapsel durchschneidet und abtheilt) la cloison; je zwei Fächer sind durch eine -n von einander getrennt, deux loges sont séparées par une cloison; *Hu.* eine durch -wände abgetheilte Muskel od. Sehne, coquillage cloisonné ou chambre; 2. *Expl.* (großer, flacher Stein, oder eine eiserne Platte, auf der das Erz geschieden wird) grosse pierre ou plaque de fonte, sur laquelle on casse ou brise le minerai; -wandhöhle, f. *An.* (ein hohler Raum zwischen den beiden Platten der -wand, die vom Hirnballen unten hinabgeht) le ventricule de la cloison du cerveau; -wasser, n. (die fließende Salzwasser mit Wasser verbunden, deren man sich bei der Scheidung des Silbers von andern Metallen bedient) l'eau forte; verdünntes, (schon gebrauchtes...) eau seconde; mit -n drehen, ronger avec de l'eau-forte; -n brennen, (über Feuer brennen) faire de l'eau-forte; welches das Gold auflöst, Gold-wasser, eau de départ, eau régale, cf. Königswasser; -weg, 1. c. Grenzweg; 2. (W., da wo er sich in 2 od. mehrere Wege -t) chemin qui fourche, chemin fourchu, le carrefour, la bivoie; 3. (wo man sich von Andern trennt) chemin où l'on se quitte ou se sépare; -werk, sp. n. *Expl.* (eine raube Eisenart, wo in den Gängen mit eintrichter, und vom Erze geschieden werden muß) mine, minerai à séparer.

**Scheiden**, ir. I. vn. av. f. (sich von einer P. od. S. auf einige Zeit od. auf immer entfernen) partir, se séparer, se quitter; *Ecr.* danach schrieb Paulus von Athen, après cela Paul partit d'Athènes; sie sind als Freunde geschieden, ils se sont quittés amis, séparés en amis; wenn man von guten Freunden - muß, quand on se voit obligé de q., de se s. de bons amis; scheiden! es ist Zeit zu -n, partez! séparez-vous! il est temps de partir, de vous q., de vous s.; seinen Weg -, (sich trennen und seinen Weg gehen) se q. et poursuivre son chemin; *Pod.* von od. aus der Welt, von der Erde, von hinnen -, aus dem Leben -, od. bloß -, (sterben) q. ce monde, partir pour l'autre monde; das -de Jahr, das -de Jahrhundert, (das endete, das beinahe ganz vergangen ist) l'année, le siècle qui va finir, qui tend, qui touche à sa fin.

II. va. ir. ré. (zwei Dinge od. die Theile eines Dinges von einander trennen, absondern, entfernen) séparer; eine Sache von der andern -, s. une chose d'une autre, d'avec une autre; ein Ehepaar -, (ihre eheliche Verbindung auflösen) s. deux époux, les démarier; man hat sie geschieden, on les a démarés; sie sind von Tisch und Bette geschieden, (schlafen und wohnen nicht mehr beisammen) ils sont séparés de corps; er möchte sich gerne - lassen, il voudrait bien divorcer, se démarier; sie ist von ihrem Manne geschieden, elle est séparée de son mari, elle est divorcée; seitdem er sich hat - lassen, depuis qu'il a divorcé; ein Geschiedener, die Geschiedene, un divorcé, la divorcée; sich von einem Handelsgenossen -, (die mit ihm gebaute Handelsverbindung auflösen) se s. d'un associé; wir sind geschiedene Leute, (haben keine Verbindung mehr mit einander) nous n'avons plus rien à démêler ensemble; ein Graben scheiden beide Grundstücke, un fossé sépare les deux champs; die Pyrenäen - Frankreich von Spanien, les Pyrénées séparent la France d'avec l'Espagne; dieser Fluß scheiden unsere Staaten, ce fleuve séparait nos états; *Ecr.* die Schiffe von den Böden -, (trennen) s. les bœufs d'avec les bœufs; das Gute von dem Schlechten -, s. le bon d'avec le mauvais; *Expl.* die Erze -, (das gute Erz mit dem Hammer vom rauben Gesteine od. geringhaltigem Erz ab schlagen und absondern) s. le minerai avec le marteau; das Gold vom Silber -, (durch Schmelzung, od. auch durch Fluchtung in Silberwasser) s. l'or d'avec l'argent, le cuivre d'avec le plomb; das Blau und Viel vom Supper, das zum Selgen geblieben hat -, s. déseiner l'étain et le plomb d'avec le cuivre qui a servi à l'assinage; geschiedenes Geld, or de départ; die Scheidewand - die gemischten Körper vermittelst des Feuers, les chimistes décomposent les corps mixtes par le moyen du feu, cf. Scheidung, ab-, aus-, f.; von verarmtem Silber ausziehen, séparer; einen Streit -, terminer un diffé-

rend, cf. Schlichter.

III. vp. sich -, (sich trennen, von neben od. unter einander befindlichen Dingen, da die gleichartigen Theile sich vereinigen und sich von den ungleichartigen absondern) se séparer; hier scheiden sich das Land, (hier das es seine Grenzen) ce sont ici les bornes, les limites, les frontières du pays; hier - sich die Wege, (hier entfernen sie sich von einander) c'est ici que les chemins fourchent; die Milch scheiden sich, (wenn sie gerinnen) le lait tourne, se caillé; wenn Seele und Leib sich -, (wenn man stirbt) quand l'âme et le corps se séparent, quand l'âme quitte le corps. Das - r. c. Scheidung.

**Scheiden: baub**, n. *An.* (ein auf der Mitte der Hohlbandfläche des hintern und mittlern Fingergliedes liegendes und an den Seitenwinkeln dieser Glieder befestigtes Band) le ligament vaginal; -fächer, f. *An.* (die nach der Seite der Mutterseite) le plat du vagin; -förmig, a. ad. (die Form, Gestalt einer Scheide habend) en forme de fourreau, de gaine; fait en gaine; *Hu.* (von einem dünnen Theile, wenn er mit einem um -t, zurückschlagenden Rändern einen andern Körper wie eine Scheide umgibt) engainant; -förmige Blätter, feuilles engainantes; -fortsatz, *An.* (Fortsatz, welche das innere Blatt des untern od. äußern Hügels vom Keilbeine bilden) le processus vaginal; -grat, n. (Rist des Damm od. Wollgrates, das schräge Wollgrat; Stumpfenrat, Stumpfenrat) la linaigrette à gaine, la chenille à fourreau; -haut, f. *An.* (H., wo eine Scheide den Boden umgibt) la tunique vaginale ou élythroïde; -läser, (eine Art Hülfsblätter) le charançon à élytre; -mündung, f. *An.* (die am untern Ende der Mutterseite befindliche Mündung) l'orifice du vagin; -schlagader, f. *An.* (eine nach der Mutterseite gehende Schlagader) l'artère vaginale; -vorhof, *An.* (der Theil, wo die Haut der innern Schamlippen in die Mutterseite übergeht und ohne Stünge in) le vestibule du vagin.

**Scheider**, s; 1. (einer, der scheiden) *Chi.* (der die Metalle scheiden) l'assineur; *Expl.* Arbeiter, wo das Erz mit dem Scheidewasser (schelten) le trieur; ouvrier chargé du triage des minerais, cf. Grenz-, Rand-, Markt; 2. (ein Ding, wo eine S. von der andern scheiden) ce qui sépare deux objets.

**Scheidig**, a. ad. (eine Scheide enthaltend), aus Scheiden (den) *Bo.* ein -er Palm, (der mit Blattscheiden bedeckt ist) tuyau vaginant, engainant.

**Scheidung**, en. f. 1. (die Th., da man sich von einer P. od. S. entfernt) séparation; 2. (was gibt es Schmerzliches für Freunde als -? qu'y a-t-il de plus rude aux amis que la s.?) die - der Seele vom Leibe, la dissolution de l'âme et du corps; *Méd.* die - einer Krankheit, (der entscheidende Augenblick der, die Kräfte) la crise; 2. (die Th., da man eine S. von der andern scheiden) die - zweier Eheleute, le divorce; die - der Eheleute von Tisch und Bette, la s. de corps entre mari et femme; *Chi.* (die - gemischter Körper) le départ, la s.; die - der Metalle, le d., la s., la dissolution des métaux; die - durch Scheidewasser, durch die Quart od. die nasse -, le d. par la voie humide, ou par l'acide nitrique; ist Geld der Hautbestandtheil, so kann man die - durch Königswasser bewirken, si c'est l'or qui domine, le d., la s. peut se faire par l'eau régale; die - durch Guss und Guss od. die trockne -, (geschiedene durch bloßen Schmelz od. verm. des rohen Erzflosses) le d. par la voie sèche.

**Scheit**, es; e. (Oberhaupt einer arabischen Horde) scheik ou cheik.

**Scheit**, od. Scheig, es; e. n. (kurzer, runder, viel in der Wälder gebräuchliches Holz, des, zum Fisch- und Auerfische) (petit bateau rond, dont on se sert dans la mer du Nord).

**Schein**, es; sp. *Ar.* (der Stand eines Wandelsterns in Anziehung des Standes anderer; \* *Aspect*) l'aspect; gescheit -, (wenn 2 Wandelsterne 120 Grad von einander) le trine ou trin aspect; der gezielte -, (wenn sie 90 Grad von einander) l'aspect quartile, le quadrat aspect, la quadrature, cf. gescheit, gescheit; 2. (schief, nach einem Körper in die Augen fällt, des, das eigenthümlich od. verborstene Licht) la lueur, clarté; ein schwacher, heller blauer od. matter -, eine faible, grande l., une l. blafarde; einen - haben, von sich geben, wetzen, luire, jeter ou répandre une l.; *Ecr.* Sonne und Mond werden ihren - verlieren, le soleil s'obs-



carrière et la lune ne donnera point sa lumière; der - des Mondes, der Mond- la c., la l. de la lune, le clair de lune; der - der Sterne, la l. des étoiles, cf. Sonnen-; beim - e des Feuers, der Fackeln, à la l. du feu, des flambeaux; beim - e einer Lampe, à la l. d'une lampe; einen - am Himmel sehen, voir une c. au ciel; man hängt an einigen - gegen Morgen ja sehen, on commence à voir q. l. du côté de l'orient, cf. Nord-, Wieder-; der neue - (das neue Licht, der Neumond) la nouvelle lune, cf. Sonn-, März- (sich mit dem - e begnügen müssen, (sich das Vaticanische Eigenschaftsmittel der S. zu bekommen) se payer d'apparence; ein betrüglischer - von Hoffnung, une fausse l. d'espérance; einigen - von Hoffnung haben, (geringe Hoffnung) avoir q. l. d'espérance; (sich etw. was von einem Dinge in die Sinne fass. des. im Gegensatz von der wahren Besch. eines Dinges) appearance, f; den bösen - muß man vermeiden, il faut sauver les dehors, les apparences; dem - e muß man nicht trauen, il ne faut pas se fier à l'a., aux a.; ich fente mich nicht an den äußern -, je ne m'arrête point à l'a., aux a.; der - trägt, les a. sont trompeuses; unter einem (schönen) äußern - e verbirgt ne ein (schlechtes) Herz, elle cache un mauvais cœur sous de beaux dehors; der - verspricht viel, les a. promettent beaucoup; ein falscher -, (eine Täuschung) fausse a.; illusion; f; er weiß der Sache einen - zu geben, (einen Anstrich) il sait donner une couleur à la chose; etwas nur zum - e thun, (nicht im Ernst) faire q. par manière d'acquit, pour la forme; sie wärsen zum - e um ihn, ils le pleurèrent pour la forme, par ingratitude; Sie müßten mich zum - e lassen, il faut que vous ayez l'air de me gronder; ein nur zum - e geschlossener Vertrag, ein -vertrag, un contrat illusoire; einen unter dem - e Rechts um das Seine bringen, (als nur unvorteilhafte, aber so verzeihbare Art, das man sie für recht mäßig halten (sollte) dépouiller qn de son bien sous uno a. de droit, de justice; er hat den - gegen sich, der - ist gegen ihn, (als äußern Umständen nach, (trotzen zu seinem Nachtheil) l'a., la présomption est contre lui; es hat den -, als ob, il y a a. que z, cf. an-; 3. Com. (ein schriftliches Zeugnis über etw. das geschähen, gefestigt worden ist) le reçu, récépissé; lassen Sie sich einen - darüber geben, faites-vous-en donner un reçu; geben Sie mir meine - e zurück, rendez-moi mes récépissés; einen - von sich geben, ausstellen, donner un reçu; der -, Zahlungs-, die Quittung, quittance, décharge, f; l'acquit, cf. Empfang-, Voll-, Kauf-, Leihen-, Trau-, Zoll- z. sa. -, (schriftliches Zeugnis seines Wohlverhaltens) certificat, attestation, f; Com. -, (ein schriftliches Verzeichnis abgetheilter Waaren) l'acquit; er hat den Zoll von diesen Waaren bezahlt, (hier ist der -, il a acquitté les droits de ces marchandises, en voici l'acquit.

**Œ**hein = adel, (ein -barer, fälscher H.) fausse noblesse; -andacht, f. (eine falsche H.) fausse dévotion, dévotion apparente ou feinte; -art, f. *Hn.* (ein. die nur den = einer eignen Art hat, aber keine ist; bald art) sous-espèce, f.; -begeißt, (das ein B. zu sein =, aber nicht die idee a., specieuse; -begründung, sp. f. (eine -bare B., die aber nicht, ob, doch nicht genug begründet ist) la pédition de principe; -bedeß, (ein -barer B., womit man einen B. einen guten = zu geben sucht) faux saying, dé-saite, f. excuse specieuse, cf. *Wunderl.* Größl; -belächte, f. (eine zum = abgelehrt B.) fausse confession, confession a.; -beter, o. -bittiger; -beweis, 1. (was zu einer B. zu beweisen scheint, aber das es wirklich beweist, was es ist) preuve specieuse, a., peu solide; 2. (ein B., wo nur zum = geführt wird) preuve feinte; -bild, n. (ein -barer B.) fausse image, fantôme; -blind, a. ad. (ein- = nach) aveugle en apparence; -büß, f. (zu tunc tendt ist) la pénitence a., repentance chrétienne, fausse; -christi, (wer es hat dem = e nach ist) faux chrétien, l'hypocrite; -christenthum, sp. n. (das G. eines -christen, ein wahres) l'hypocrisie, f.; -contrast, o. -vertrag; -ding, n. (ein -barer D. das wirklich nicht ist und nicht sein kann) être imaginaire; -dornraupe, f. (Raupen mit einem -baren Dorn etc. gleich) fausse chenille héris-sée; -eher, f. (Verheirathung, die den = einer Ehe das Ma-riage apparent; sie leben zu einer =, ils ne sont mariés qu'en apparence; -eher, f. honneur appa-rent, le faux honneur, l'apparence d'honneur

[illegible]

(Ding, wo eine gewisse Wirkung hervorbringen soll, aber nicht hervorkommt); le palliatif, remède .; -nebel, n. (Sonnenwäuel); -nügen, (ein -bater, kein wirklicher G.) profit imaginaire; -philosoph, (der ein Wd. von Welt, es aber nicht als le philosopheist); -philosophie, f. (die Ph. nicht -philosophen) le philosophisme; -pracht, f. (eine -bare Pracht ohne Zweck) la vaine ostentation, le faste; -quiltung, f. (so), in man den Empfangen von etwas beschönigt, was man nicht erhalten hat; -reception (ion) pu. acceptilation, f.; quittance feinte, simulée; -ruhe, f. (eine -bare R.) un repos simulé, une tranquillité feinte, a.; -rieg, (ein -barer S.) une victoire imaginaire; -silver, n. (Braub, was den -ten Silber bat, das es doch nicht ist, der ein größtes, dem Silber sehr ähnliches Metall enthält); \*Steinbohe argyroble; -stolz, (Beurtheilen, wo sich zu sein scheint) manières qui semblent de l'orgueil, étire de l'o., annoncer de l'o.; -straße, f. (eine nur zum -verleugern St.) punition feinte, pour la forme; -streit, (ein zum -geschworen St.) dispute feinte, simulée; -sucht, f. (die St. mehr scheinen zu wollen als man ist) la manie de vouloir paraître plus qu'on n'est, desir faire remarquer; -süchtig, a. ad. (-sacht haben) qui a la manie de .; -sträne, f. (verleugerte, erzwungene ob verleihte Töne) fausse larime, larime feinte; -tod, (Aufwand, da man stirbt, seiner Sinne unmöglich bairig, und für tote gehalten wird) mort a.; -todt, a. ad. (nur dein Scheine nach, nicht wirklich tot), in einer langen Chaussee wir sehr baldgegend) mort en apparence, qu'on croiroit être mort; einS-tods ter, homme qui a l'air d'être mort; -treu, a. ad. (etwa -e nach, nicht wirklich treu) qui feint d'être fidèle; -trueue, f. (eine -bare, keine echte T.) fidélité feinte; -tugend, f. (eine Ph.), eine Fertigkeit in seinem Handeln, wie den -einer Tugendbat, ohne es wirklich zu sein) vertu feinte, a.; fausse vertu; -übel, n. (was ein Uebel zu sein scheint ohne es zu sein) mal apparent, imaginaire; -ursache, f. (U., we den Grund einer St. bloß zu enthalten scheint) raison, cause a.; -verblensf, n. (ein bios -barer Verdienst) mérite apparent; -vergöuden, n. (ein bios -bares W.) faux plaisir, faux amusement; -verfrag, (ein bios zum -geschickter W.) contrat illusoire, simulé; -vollkommenheit, f. (eine bios -bare W.) perfection imaginaire; -wahr, a. ad. (nur dem -e nach w.) vrai en apparence; -wahrheit, f. (eine bios -bare W.) vérité a.; -werfer, (ein Stuch Metall, wo man in Kampfen steht, um durch die dadurch bewirkte Aufwirbelung der Luftstrahlen die Feile zu vermehren) le reverbère; -weil, n. (was nur zum -e geschickt, und nicht das ist, was es zu sein scheint) feinte, grimace, dissimulation, f.; -weisen, f. i. (ein nicht wirklich vorhandenes W.) être imaginaire; 2. sp. (Wies was nur -bat der -) l'apparence, le faux semblant, la feinte, la grimace; -wis derpruch, f. (ein -bares W.) contradiction a.; f; die Schrift enthält mehrere -miderprüche, il y a plu. contradictions a. dans l'écriture; -wohl, n. (zustand der ein Wohlsein zu sein scheint, und es nicht wirklich ist) avantage, bien être imaginaire; -wort, n. (W., wo einem Dinge so beschrieben scheint, aber keinen veranlaßtgen enthält mit vide de sens); -wunder, n. (ein -bares, kein eigentliches W.) miracle apparent; -wurzel, c. -läser; -wutzel, f. Bo. (die aus dem knospen der wahren Wurzel hin und wider hervorbrechenden, unter der Erde od. unter dem Wasser forsgelagerten und wilden zum Vorstehen kommenden Stengel, ob. die aus diesen knospen hervorsprossenden Ausläufer) racine bâtarde; -zahlung, f. c. -unterung; -zorn, (ein Zustand, wo Zorn zu sein scheint, ohne es zu sein) colere feinte, simulée; -zornig, a. ad. (nur zum -e nicht wirklich z.) qui feint d'être en colere.

Scheinbar, a. ad. I. (scheinbar, ein leichtes Etwas habend) pu. clair, luisant; f; I. v. (augenscheinlich évident, visible; 2. ein gutes äußeres Ansehen habend); eine Waare -machen, (für ein gutes Ansehen geben) sarderune marchandise, lui donner un faux lustre; das sieht noch gang -aus, cela a encore assez bonnomme; 2. (dem Geiz von etwas habend) eher nicht wirklich zu sein, bei. den Geiz der Wahrheit habend)

apparent, specieux, plausible; d'une manière apparente; spécieusement, plausiblement; die -e Größe eines Gegenstandes, la grandeur apparente d'un objet; die -e Bewegung der Sonne um die Erde, le mouvement ap. du soleil au tour de la terre; der -e Gesichtseindruck, l'horizont, l'horizon sensible;

ou visuel; ein -er Grund, Beweß, raison spéciëuse; preuve spéciëuse, apparente; diese Gründe sind nur -, ces raisons ne sont qu'apparentes; unter dem -en Vorwande, sous le prétexte *ap.*, *sp.* ou *p.*; er hat die Sache so -vorgetragen, daß, il a exposé le fait si spéciëusement, si plausiblement que; die -e Wichtigkeit einer Sache, la justesse apparente d'une chose; eine -e Tugend, une vertu fausse, apparente; *Ar.* der -e Ort eines Sternes, (vor d., wo der Stern von uns gesehen wird) le lieu *ap.* ou optique; -heit, *f.* (die Eig., der Zustand einer Sache da sie - ist) l'apparence, *f.*

Scheinen, *ir.* *vn.* *av.* *b.* *I.* (einen Schein, def. einen scheinbaren Schein von sich geben; *it.* dieses seines Scheines wegen sichtbar seyn) luire; die Sonne (scheinet, le soleil luit; der Mond (sich, la lune luit, il faisoit clair de lune; die Sonne hat gescheitert, le soleil a lui; die Sonne (scheinet hell, warm, angenehm, il fait un beau soleil; die Sonne (scheinet zu heiß, il fait trop de soleil, le soleil est trop chaud, donne trop fort; die Sonne (sich von uns ins Gesicht, in die Augen, senkrecht auf den Kopf, le soleil nous donnoit dans la vue, dans les yeux, nous donnoit à plomb sur la tête; heute hat die Sonne nicht geschienen, aujourd'hui il n'a point fait de soleil; *fg.* 1. *Poë.* (sich durch Schein Heiteres auszusagen, glänzen) briller; 2. (auf eine gewisse Art empfinden werden, ohne daß die S. gerade so ist, wie sie empfunden wird, im Gegensatz von ihrer wirklichen Besch.) sembler, paroître; avoir l'air, la mine; die Dinge - oft anders als sie sind, les choses paroissent souvent autres qu'elles ne sont; es ist nicht genug ein ehrlicher Mann zu -, il ne suffit pas de paroître homme de bien; er will reicher - als er ist, il veut paroître plus riche qu'il n'est; er (scheinet ein gelehrter Mann zu seyn, es (scheinet, er ist ein gelehrter Mann, il paroît savant; c'est, à ce qu'il paroît, un homme instruit, savant; dies (scheint mir ein gutes Mittel zu seyn, cela me paroît être un bon remède, me paroît un bon moyen; mancher (scheinet lüger in einander, tel paroît sage qui est fou; mir (scheint diese Nachricht nicht wahr zu seyn, cette nouvelle ne me paroît pas vraie; es (scheinet er versteht nicht viel, il a la mine de ne pas être fort entendu; es (scheinet wohl nicht, daß sie eins willigen werde, elle a bien l'air de ne pas consentir; sie (scheinet Anlaß zum Tanzen zu haben, elle a l'air à la danse; Sie (schiene mir den zu seyn, vous aviez l'air d'être content; er (scheint reich zu seyn, il paroît riche, il a la mine d'être riche; diese Früchte - reif zu seyn, ces fruits ont l'air d'être mûrs; es (scheint (scheinen zu wollen, daß es (schiene) will, daß es (schiene) werde, als wolle, als würde es (schiene), il y a apparence de neiger; so (scheint es, so (scheint es mir, il paroît ainsi, cela me semble aussi; mir (scheint es nicht so, cela ne me sembleroit pas ainsi; diese Farbe (scheint mir nicht lebhaft genug zu seyn, cette couleur ne me semble pas assez vive; dem einen (scheint es so, dem andern anders, la chose paroît ainsi à l'un, et l'autre en juge autrement; daß -, l'apparence.

Scheinlich, *a. ad.* (in Meinen fallend, def. gut in die Augen fallend) pu. apparent, de belle apparence, cf. *ausen* -, *reicht* -

Scheißer, *f.* *b.* (Name versch. Beeren) 1. *c.* Krenp; 2. *c.* Faulbeere; 3. (die Beeren des Sauirguts) la baie du troëne; 4. *c.* Gedächtnis; 5. *c.* Gedächtnis; 6. *c.* Gedächtnis; 7. *c.* Gedächtnis; 8. *c.* Gedächtnis; 9. *c.* Gedächtnis; 10. *c.* Gedächtnis; 11. *c.* Gedächtnis; 12. *c.* Gedächtnis; 13. *c.* Gedächtnis; 14. *c.* Gedächtnis; 15. *c.* Gedächtnis; 16. *c.* Gedächtnis; 17. *c.* Gedächtnis; 18. *c.* Gedächtnis; 19. *c.* Gedächtnis; 20. *c.* Gedächtnis; 21. *c.* Gedächtnis; 22. *c.* Gedächtnis; 23. *c.* Gedächtnis; 24. *c.* Gedächtnis; 25. *c.* Gedächtnis; 26. *c.* Gedächtnis; 27. *c.* Gedächtnis; 28. *c.* Gedächtnis; 29. *c.* Gedächtnis; 30. *c.* Gedächtnis; 31. *c.* Gedächtnis; 32. *c.* Gedächtnis; 33. *c.* Gedächtnis; 34. *c.* Gedächtnis; 35. *c.* Gedächtnis; 36. *c.* Gedächtnis; 37. *c.* Gedächtnis; 38. *c.* Gedächtnis; 39. *c.* Gedächtnis; 40. *c.* Gedächtnis; 41. *c.* Gedächtnis; 42. *c.* Gedächtnis; 43. *c.* Gedächtnis; 44. *c.* Gedächtnis; 45. *c.* Gedächtnis; 46. *c.* Gedächtnis; 47. *c.* Gedächtnis; 48. *c.* Gedächtnis; 49. *c.* Gedächtnis; 50. *c.* Gedächtnis; 51. *c.* Gedächtnis; 52. *c.* Gedächtnis; 53. *c.* Gedächtnis; 54. *c.* Gedächtnis; 55. *c.* Gedächtnis; 56. *c.* Gedächtnis; 57. *c.* Gedächtnis; 58. *c.* Gedächtnis; 59. *c.* Gedächtnis; 60. *c.* Gedächtnis; 61. *c.* Gedächtnis; 62. *c.* Gedächtnis; 63. *c.* Gedächtnis; 64. *c.* Gedächtnis; 65. *c.* Gedächtnis; 66. *c.* Gedächtnis; 67. *c.* Gedächtnis; 68. *c.* Gedächtnis; 69. *c.* Gedächtnis; 70. *c.* Gedächtnis; 71. *c.* Gedächtnis; 72. *c.* Gedächtnis; 73. *c.* Gedächtnis; 74. *c.* Gedächtnis; 75. *c.* Gedächtnis; 76. *c.* Gedächtnis; 77. *c.* Gedächtnis; 78. *c.* Gedächtnis; 79. *c.* Gedächtnis; 80. *c.* Gedächtnis; 81. *c.* Gedächtnis; 82. *c.* Gedächtnis; 83. *c.* Gedächtnis; 84. *c.* Gedächtnis; 85. *c.* Gedächtnis; 86. *c.* Gedächtnis; 87. *c.* Gedächtnis; 88. *c.* Gedächtnis; 89. *c.* Gedächtnis; 90. *c.* Gedächtnis; 91. *c.* Gedächtnis; 92. *c.* Gedächtnis; 93. *c.* Gedächtnis; 94. *c.* Gedächtnis; 95. *c.* Gedächtnis; 96. *c.* Gedächtnis; 97. *c.* Gedächtnis; 98. *c.* Gedächtnis; 99. *c.* Gedächtnis; 100. *c.* Gedächtnis; 101. *c.* Gedächtnis; 102. *c.* Gedächtnis; 103. *c.* Gedächtnis; 104. *c.* Gedächtnis; 105. *c.* Gedächtnis; 106. *c.* Gedächtnis; 107. *c.* Gedächtnis; 108. *c.* Gedächtnis; 109. *c.* Gedächtnis; 110. *c.* Gedächtnis; 111. *c.* Gedächtnis; 112. *c.* Gedächtnis; 113. *c.* Gedächtnis; 114. *c.* Gedächtnis; 115. *c.* Gedächtnis; 116. *c.* Gedächtnis; 117. *c.* Gedächtnis; 118. *c.* Gedächtnis; 119. *c.* Gedächtnis; 120. *c.* Gedächtnis; 121. *c.* Gedächtnis; 122. *c.* Gedächtnis; 123. *c.* Gedächtnis; 124. *c.* Gedächtnis; 125. *c.* Gedächtnis; 126. *c.* Gedächtnis; 127. *c.* Gedächtnis; 128. *c.* Gedächtnis; 129. *c.* Gedächtnis; 130. *c.* Gedächtnis; 131. *c.* Gedächtnis; 132. *c.* Gedächtnis; 133. *c.* Gedächtnis; 134. *c.* Gedächtnis; 135. *c.* Gedächtnis; 136. *c.* Gedächtnis; 137. *c.* Gedächtnis; 138. *c.* Gedächtnis; 139. *c.* Gedächtnis; 140. *c.* Gedächtnis; 141. *c.* Gedächtnis; 142. *c.* Gedächtnis; 143. *c.* Gedächtnis; 144. *c.* Gedächtnis; 145. *c.* Gedächtnis; 146. *c.* Gedächtnis; 147. *c.* Gedächtnis; 148. *c.* Gedächtnis; 149. *c.* Gedächtnis; 150. *c.* Gedächtnis; 151. *c.* Gedächtnis; 152. *c.* Gedächtnis; 153. *c.* Gedächtnis; 154. *c.* Gedächtnis; 155. *c.* Gedächtnis; 156. *c.* Gedächtnis; 157. *c.* Gedächtnis; 158. *c.* Gedächtnis; 159. *c.* Gedächtnis; 160. *c.* Gedächtnis; 161. *c.* Gedächtnis; 162. *c.* Gedächtnis; 163. *c.* Gedächtnis; 164. *c.* Gedächtnis; 165. *c.* Gedächtnis; 166. *c.* Gedächtnis; 167. *c.* Gedächtnis; 168. *c.* Gedächtnis; 169. *c.* Gedächtnis; 170. *c.* Gedächtnis; 171. *c.* Gedächtnis; 172. *c.* Gedächtnis; 173. *c.* Gedächtnis; 174. *c.* Gedächtnis; 175. *c.* Gedächtnis; 176. *c.* Gedächtnis; 177. *c.* Gedächtnis; 178. *c.* Gedächtnis; 179. *c.* Gedächtnis; 180. *c.* Gedächtnis; 181. *c.* Gedächtnis; 182. *c.* Gedächtnis; 183. *c.* Gedächtnis; 184. *c.* Gedächtnis; 185. *c.* Gedächtnis; 186. *c.* Gedächtnis; 187. *c.* Gedächtnis; 188. *c.* Gedächtnis; 189. *c.* Gedächtnis; 190. *c.* Gedächtnis; 191. *c.* Gedächtnis; 192. *c.* Gedächtnis; 193. *c.* Gedächtnis; 194. *c.* Gedächtnis; 195. *c.* Gedächtnis; 196. *c.* Gedächtnis; 197. *c.* Gedächtnis; 198. *c.* Gedächtnis; 199. *c.* Gedächtnis; 200. *c.* Gedächtnis; 201. *c.* Gedächtnis; 202. *c.* Gedächtnis; 203. *c.* Gedächtnis; 204. *c.* Gedächtnis; 205. *c.* Gedächtnis; 206. *c.* Gedächtnis; 207. *c.* Gedächtnis; 208. *c.* Gedächtnis; 209. *c.* Gedächtnis; 210. *c.* Gedächtnis; 211. *c.* Gedächtnis; 212. *c.* Gedächtnis; 213. *c.* Gedächtnis; 214. *c.* Gedächtnis; 215. *c.* Gedächtnis; 216. *c.* Gedächtnis; 217. *c.* Gedächtnis; 218. *c.* Gedächtnis; 219. *c.* Gedächtnis; 220. *c.* Gedächtnis; 221. *c.* Gedächtnis; 222. *c.* Gedächtnis; 223. *c.* Gedächtnis; 224. *c.* Gedächtnis; 225. *c.* Gedächtnis; 226. *c.* Gedächtnis; 227. *c.* Gedächtnis; 228. *c.* Gedächtnis; 229. *c.* Gedächtnis; 230. *c.* Gedächtnis; 231. *c.* Gedächtnis; 232. *c.* Gedächtnis; 233. *c.* Gedächtnis; 234. *c.* Gedächtnis; 235. *c.* Gedächtnis; 236. *c.* Gedächtnis; 237. *c.* Gedächtnis; 238. *c.* Gedächtnis; 239. *c.* Gedächtnis; 240. *c.* Gedächtnis; 241. *c.* Gedächtnis; 242. *c.* Gedächtnis; 243. *c.* Gedächtnis; 244. *c.* Gedächtnis; 245. *c.* Gedächtnis; 246. *c.* Gedächtnis; 247. *c.* Gedächtnis; 248. *c.* Gedächtnis; 249. *c.* Gedächtnis; 250. *c.* Gedächtnis; 251. *c.* Gedächtnis; 252. *c.* Gedächtnis; 253. *c.* Gedächtnis; 254. *c.* Gedächtnis; 255. *c.* Gedächtnis; 256. *c.* Gedächtnis; 257. *c.* Gedächtnis; 258. *c.* Gedächtnis; 259. *c.* Gedächtnis; 260. *c.* Gedächtnis; 261. *c.* Gedächtnis; 262. *c.* Gedächtnis; 263. *c.* Gedächtnis; 264. *c.* Gedächtnis; 265. *c.* Gedächtnis; 266. *c.* Gedächtnis; 267. *c.* Gedächtnis; 268. *c.* Gedächtnis; 269. *c.* Gedächtnis; 270. *c.* Gedächtnis; 271. *c.* Gedächtnis; 272. *c.* Gedächtnis; 273. *c.* Gedächtnis; 274. *c.* Gedächtnis; 275. *c.* Gedächtnis; 276. *c.* Gedächtnis; 277. *c.* Gedächtnis; 278. *c.* Gedächtnis; 279. *c.* Gedächtnis; 280. *c.* Gedächtnis; 281. *c.* Gedächtnis; 282. *c.* Gedächtnis; 283. *c.* Gedächtnis; 284. *c.* Gedächtnis; 285. *c.* Gedächtnis; 286. *c.* Gedächtnis; 287. *c.* Gedächtnis; 288. *c.* Gedächtnis; 289. *c.* Gedächtnis; 290. *c.* Gedächtnis; 291. *c.* Gedächtnis; 292. *c.* Gedächtnis; 293. *c.* Gedächtnis; 294. *c.* Gedächtnis; 295. *c.* Gedächtnis; 296. *c.* Gedächtnis; 297. *c.* Gedächtnis; 298. *c.* Gedächtnis; 299. *c.* Gedächtnis; 300. *c.* Gedächtnis; 301. *c.* Gedächtnis; 302. *c.* Gedächtnis; 303. *c.* Gedächtnis; 304. *c.* Gedächtnis; 305. *c.* Gedächtnis; 306. *c.* Gedächtnis; 307. *c.* Gedächtnis; 308. *c.* Gedächtnis; 309. *c.* Gedächtnis; 310. *c.* Gedächtnis; 311. *c.* Gedächtnis; 312. *c.* Gedächtnis; 313. *c.* Gedächtnis; 314. *c.* Gedächtnis; 315. *c.* Gedächtnis; 316. *c.* Gedächtnis; 317. *c.* Gedächtnis; 318. *c.* Gedächtnis; 319. *c.* Gedächtnis; 320. *c.* Gedächtnis; 321. *c.* Gedächtnis; 322. *c.* Gedächtnis; 323. *c.* Gedächtnis; 324. *c.* Gedächtnis; 325. *c.* Gedächtnis; 326. *c.* Gedächtnis; 327. *c.* Gedächtnis; 328. *c.* Gedächtnis; 329. *c.* Gedächtnis; 330. *c.* Gedächtnis; 331. *c.* Gedächtnis; 332. *c.* Gedächtnis; 333. *c.* Gedächtnis; 334. *c.* Gedächtnis; 335. *c.* Gedächtnis; 336. *c.* Gedächtnis; 337. *c.* Gedächtnis; 338. *c.* Gedächtnis; 339. *c.* Gedächtnis; 340. *c.* Gedächtnis; 341. *c.* Gedächtnis; 342. *c.* Gedächtnis; 343. *c.* Gedächtnis; 344. *c.* Gedächtnis; 345. *c.* Gedächtnis; 346. *c.* Gedächtnis; 347. *c.* Gedächtnis; 348. *c.* Gedächtnis; 349. *c.* Gedächtnis; 350. *c.* Gedächtnis; 351. *c.* Gedächtnis; 352. *c.* Gedächtnis; 353. *c.* Gedächtnis; 354. *c.* Gedächtnis; 355. *c.* Gedächtnis; 356. *c.* Gedächtnis; 357. *c.* Gedächtnis; 358. *c.* Gedächtnis; 359. *c.* Gedächtnis; 360. *c.* Gedächtnis; 361. *c.* Gedächtnis; 362. *c.* Gedächtnis; 363. *c.* Gedächtnis; 364. *c.* Gedächtnis; 365. *c.* Gedächtnis; 366. *c.* Gedächtnis; 367. *c.* Gedächtnis; 368. *c.* Gedächtnis; 369. *c.* Gedächtnis; 370. *c.* Gedächtnis; 371. *c.* Gedächtnis; 372. *c.* Gedächtnis; 373. *c.* Gedächtnis; 374. *c.* Gedächtnis; 375. *c.* Gedächtnis; 376. *c.* Gedächtnis; 377. *c.* Gedächtnis; 378. *c.* Gedächtnis; 379. *c.* Gedächtnis; 380. *c.* Gedächtnis; 381. *c.* Gedächtnis; 382. *c.* Gedächtnis; 383. *c.* Gedächtnis; 384. *c.* Gedächtnis; 385. *c.* Gedächtnis; 386. *c.* Gedächtnis; 387. *c.* Gedächtnis; 388. *c.* Gedächtnis; 389. *c.* Gedächtnis; 390. *c.* Gedächtnis; 391. *c.* Gedächtnis; 392. *c.* Gedächtnis; 393. *c.* Gedächtnis; 394. *c.* Gedächtnis; 395. *c.* Gedächtnis; 396. *c.* Gedächtnis; 397. *c.* Gedächtnis; 398. *c.* Gedächtnis; 399. *c.* Gedächtnis; 400. *c.* Gedächtnis; 401. *c.* Gedächtnis; 402. *c.* Gedächtnis; 403. *c.* Gedächtnis; 404. *c.* Gedächtnis; 405. *c.* Gedächtnis; 406. *c.* Gedächtnis; 407. *c.* Gedächtnis; 408. *c.* Gedächtnis; 409. *c.* Gedächtnis; 410. *c.* Gedächtnis; 411. *c.* Gedächtnis; 412. *c.* Gedächtnis; 413. *c.* Gedächtnis; 414. *c.* Gedächtnis; 415. *c.* Gedächtnis; 416. *c.* Gedächtnis; 417. *c.* Gedächtnis; 418. *c.* Gedächtnis; 419. *c.* Gedächtnis; 420. *c.* Gedächtnis; 421. *c.* Gedächtnis; 422. *c.* Gedächtnis; 423. *c.* Gedächtnis; 424. *c.* Gedächtnis; 425. *c.* Gedächtnis; 426. *c.* Gedächtnis; 427. *c.* Gedächtnis; 428. *c.* Gedächtnis; 429. *c.* Gedächtnis; 430. *c.* Gedächtnis; 431. *c.* Gedächtnis; 432. *c.* Gedächtnis; 433. *c.* Gedächtnis; 434. *c.* Gedächtnis; 435. *c.* Gedächtnis; 436. *c.* Gedächtnis; 437. *c.* Gedächtnis; 438. *c.* Gedächtnis; 439. *c.* Gedächtnis; 440. *c.* Gedächtnis; 441. *c.* Gedächtnis; 442. *c.* Gedächtnis; 443. *c.* Gedächtnis; 444. *c.* Gedächtnis; 445. *c.* Gedächtnis; 446. *c.* Gedächtnis; 447. *c.* Gedächtnis; 448. *c.* Gedächtnis; 449. *c.* Gedächtnis; 450. *c.* Gedächtnis; 451. *c.* Gedächtnis; 452. *c.* Gedächtnis; 453. *c.* Gedächtnis; 454. *c.* Gedächtnis; 455. *c.* Gedächtnis; 456. *c.* Gedächtnis; 457. *c.* Gedächtnis; 458. *c.* Gedächtnis; 459. *c.* Gedächtnis; 460. *c.* Gedächtnis; 461. *c.* Gedächtnis; 462. *c.* Gedächtnis; 463. *c.* Gedächtnis; 464. *c.* Gedächtnis; 465. *c.* Gedächtnis; 466. *c.* Gedächtnis; 467. *c.* Gedächtnis; 468. *c.* Gedächtnis; 469. *c.* Gedächtnis; 470. *c.* Gedächtnis; 471. *c.* Gedächtnis; 472. *c.* Gedächtnis; 473. *c.* Gedächtnis; 474. *c.* Gedächtnis; 475. *c.* Gedächtnis; 476. *c.* Gedächtnis; 477. *c.* Gedächtnis; 478. *c.* Gedächtnis; 479. *c.* Gedächtnis; 480. *c.* Gedächtnis; 481. *c.* Gedächtnis; 482. *c.* Gedächtnis; 483. *c.* Gedächtnis; 484. *c.* Gedächtnis; 485. *c.* Gedächtnis; 486. *c.* Gedächtnis; 487. *c.* Gedächtnis; 488. *c.* Gedächtnis; 489. *c.* Gedächtnis; 490. *c.* Gedächtnis; 491. *c.* Gedächtnis; 492. *c.* Gedächtnis; 493. *c.* Gedächtnis; 494. *c.* Gedächtnis; 495. *c.* Gedächtnis; 496. *c.* Gedächtnis; 497. *c.* Gedächtnis; 498. *c.* Gedächtnis; 499. *c.* Gedächtnis; 500. *c.* Gedächtnis; 501. *c.* Gedächtnis; 502. *c.* Gedächtnis; 503. *c.* Gedächtnis; 504. *c.* Gedächtnis; 505. *c.* Gedächtnis; 506. *c.* Gedächtnis; 507. *c.* Gedächtnis; 508. *c.* Gedächtnis; 509. *c.* Gedächtnis; 510. *c.* Gedächtnis; 511. *c.* Gedächtnis; 512. *c.* Gedächtnis; 513. *c.* Gedächtnis; 514. *c.* Gedächtnis; 515. *c.* Gedächtnis; 516. *c.* Gedächtnis; 517. *c.* Gedächtnis; 518. *c.* Gedächtnis; 519. *c.* Gedächtnis; 520. *c.* Gedächtnis; 521. *c.* Gedächtnis; 522. *c.* Gedächtnis; 523. *c.* Gedächtnis; 524. *c.* Gedächtnis; 525. *c.* Gedächtnis; 526. *c.* Gedächtnis; 527. *c.* Gedächtnis; 528. *c.* Gedächtnis; 529. *c.* Gedächtnis; 530. *c.* Gedächtnis; 531. *c.* Gedächtnis; 532. *c.* Gedächtnis; 533. *c.* Gedächtnis; 534. *c.* Gedächtnis; 535. *c.* Gedächtnis; 536. *c.* Gedächtnis; 537. *c.* Gedächtnis; 538. *c.* Gedächtnis; 539. *c.* Gedächtnis; 540. *c.* Gedächtnis; 541. *c.* Gedächtnis; 542. *c.* Gedächtnis; 543. *c.* Gedächtnis; 544. *c.* Gedächtnis; 545. *c.* Gedächtnis; 546. *c.* Gedächtnis; 547. *c.* Gedächtnis; 548. *c.* Gedächtnis; 549. *c.* Gedächtnis; 550. *c.* Gedächtnis; 551. *c.* Gedächtnis; 552. *c.* Gedächtnis; 553. *c.* Gedächtnis; 554. *c.* Gedächtnis; 555. *c.* Gedächtnis; 556. *c.* Gedächtnis; 557. *c.* Gedächtnis; 558. *c.* Gedächtnis; 559. *c.* Gedächtnis; 560. *c.* Gedächtnis; 561. *c.* Gedächtnis; 562. *c.* Gedächtnis; 563. *c.* Gedächtnis; 564. *c.* Gedächtnis; 565. *c.* Gedächtnis; 566. *c.* Gedächtnis; 567. *c.* Gedächtnis; 568. *c.* Gedächtnis; 569. *c.* Gedächtnis; 570. *c.* Gedächtnis; 571. *c.* Gedächtnis; 572. *c.* Gedächtnis; 573. *c.* Gedächtnis; 574. *c.* Gedächtnis; 575. *c.* Gedächtnis; 576. *c.* Gedächtnis; 577. *c.* Gedächtnis; 578. *c.* Gedächtnis; 579. *c.* Gedächtnis; 580. *c.* Gedächtnis; 581. *c.* Gedächtnis; 582. *c.* Gedächtnis; 583. *c.* Gedächtnis; 584. *c.* Gedächtnis; 585. *c.* Gedächtnis; 586. *c.* Gedächtnis; 587. *c.* Gedächtnis; 588. *c.* Gedächtnis; 589. *c.* Gedächtnis; 590. *c.* Gedächtnis; 591. *c.* Gedächtnis; 592. *c.* Gedächtnis; 593. *c.* Gedächtnis; 594. *c.* Gedächtnis; 595. *c.* Gedächtnis; 596. *c.* Gedächtnis; 597. *c.* Gedächtnis; 598. *c.* Gedächtnis; 599. *c.* Gedächtnis; 600. *c.* Gedächtnis; 601. *c.* Gedächtnis; 602. *c.* Gedächtnis; 603. *c.* Gedächtnis; 604. *c.* Gedächtnis; 605. *c.* Gedächtnis; 606. *c.* Gedächtnis; 607. *c.* Gedächtnis; 608. *c.* Gedächtnis; 609. *c.* Gedächtnis; 610. *c.* Gedächtnis; 611. *c.* Gedächtnis; 612. *c.* Gedächtnis; 613. *c.* Gedächtnis; 614. *c.* Gedächtnis; 615. *c.* Gedächtnis; 616. *c.* Gedächtnis; 617. *c.* Gedächtnis; 618. *c.* Gedächtnis; 619. *c.* Gedächtnis; 620. *c.* Gedächtnis; 621. *c.* Gedächtnis; 622. *c.* Gedächtnis; 623. *c.* Gedächtnis; 624. *c.* Gedächtnis; 625. *c.* Gedächtnis; 626. *c.* Gedächtnis; 627. *c.* Gedächtnis; 628. *c.* Gedächtnis; 629. *c.* Gedächtnis; 630. *c.* Gedächtnis; 631. *c.* Gedächtnis; 632. *c.* Gedächtnis; 633. *c.* Gedächtnis; 634. *c.* Gedächtnis; 635. *c.* Gedächtnis; 636. *c.* Gedächtnis; 637. *c.* Gedächtnis; 638. *c.* Gedächtnis; 639. *c.* Gedächtnis; 640. *c.* Gedächtnis; 641. *c.* Gedächtnis; 642. *c.* Gedächtnis; 643. *c.* Gedächtnis; 644. *c.* Gedächtnis; 645. *c.* Gedächtnis; 646. *c.* Gedächtnis; 647. *c.* Gedächtnis; 648. *c.* Gedächtnis; 649. *c.* Gedächtnis; 650. *c.* Gedächtnis; 651. *c.* Gedächtnis; 652. *c.* Gedächtnis; 653. *c.* Gedächtnis; 654. *c.* Gedächtnis; 655. *c.* Gedächtnis; 656. *c.* Gedächtnis; 657. *c.* Gedächtnis; 658. *c.* Gedächtnis; 659. *c.* Gedächtnis; 660. *c.* Gedächtnis; 661. *c.* Gedächtnis; 662. *c.* Gedächtnis; 663. *c.* Gedächtnis; 664. *c.* Gedächtnis; 665. *c.* Gedächtnis; 666. *c.* Gedächtnis; 667. *c.* Gedächtnis; 668. *c.* Gedächtnis; 669. *c.* Gedächtnis; 670. *c.* Gedächtnis; 671. *c.* Gedächtnis; 672. *c.* Gedächtnis; 673. *c.* Gedächtnis; 674. *c.* Gedächtnis; 675. *c.* Gedächtnis; 676. *c.* Gedächtnis; 677. *c.* Gedächtnis; 678. *c.* Gedächtnis; 679. *c.* Gedächtnis; 680. *c.* Gedächtnis; 681. *c.* Gedächtnis; 682. *c.* Gedächtnis; 683. *c.* Gedächtnis; 684. *c.* Gedächtnis; 685. *c.* Gedächtnis; 686. *c.* Gedächtnis; 687. *c.* Gedächtnis; 688. *c.* Gedächtnis; 689. *c.* Gedächtnis; 690. *c.* Gedächtnis; 691. *c.* Gedächtnis; 692. *c.* Gedächtnis; 693. *c.* Gedächtnis; 694. *c.* Gedächtnis; 695. *c.* Gedächtnis; 696. *c.* Gedächtnis; 697. *c.* Gedächtnis; 698. *c.* Gedäch



[illegible]

Schellen, 1. vn. (von einem heftigen Fallen, Son-  
 nen) tomber lourdement, cf. 1r-; 2. va. vn. (mit  
 einem Schall hervorbringend, daß die Schelle od. Klingel  
 plien) sonner, lirer la sonnette, s. la clochette ou  
 sonnette; mit einem Glockchen-, „une cl.; man hat  
 an der Thür geklopft, ou a sonné la cl. de la porte;  
 er hat seiner Frau geklopft, (tr. mit der Schelle anzu-  
 klopfen zum Herkommen gebeten) il a sonné sa servante; -  
 Sie damit jemand sonnen, lirer la sonnette afin que  
 qu vienne; daß - r. G. - ung.

Scheller, 6; 1. (dans les lettres) celui qui sonne la sonnette, la clochette; 2. c. Bastrate.

Schellen, c. schellen, 1.  
Schellung; en, f. 1. (die Bst. da man schellen pu-  
act. de sonner; 2. eine solche Vertreibung. da durch einen  
heiligen Fall od. Schlag die Anwesenheit nicht zu bestehen,  
oder so stark erschreckt werden, daß sich das Fleisch davon los-  
gibt; et hat eine - bekommen, il a eu une contusion,  
une froissure.

Schelm, es (en); e, (en), (ein seltner Verbrecher mit  
 ein wenig gemachtem Witsch) *frison, sourbe, filou*; er  
 ist ein großer Schelm, il est bien *sourbe*, c'est un  
 grand *filou*, s.; die -e und Diebe, les *frisons* et les  
 voleurs; einen zum - machen, (ihn durch Unthät und  
 Noth zu gewissen Freizeithandlungen bringen) *rendre*.

déclarer qu'on infame; man hat ihn als einen — weg-  
 gejagt, on l'a chassé avec infamie; er ist an (sein  
 Partei) zum — geworden, (hat die versagen und ist zum  
 Feinde übergegangen) il a trahi son parti, il est devenu  
 traître à .; er handelt wie ein —, (wie ein Verräther)  
 il agit en f.; ein —, der es thut! f. qui le fait; ein  
 —, der es böse meint! honnêtement qui mal y pense;  
 ich will ein — seyn, wenn ., (eine Art der Bezeichnung)  
 qu'on m'appelle un infame si .; fa. —, (eine auszu-  
 wechse, netische od. gewandte, feine P.; bei einem unscrupul-  
 ösen, äußeren Schmeiche); ein kleiner —, (ein feles Bündeln)  
 un petit f., un friponneau, — ein loser —, (ein, wenn  
 auch nicht lebendiger, doch nicht scheinender Ausdruck)  
 un f., galant; fa. den — hinter den Ohren, im Nacken  
 haben, ein — in seiner Hand seyn, (ein — seyn) être un  
 franc f., un fin malin; der — sieht ihm aus den  
 Augen, (man sieht ihm an, daß er heimlich in) la ruse est  
 peinte dans les yeux; ein armer —, (ein armer Mensch,  
 den man mit diesem Ausdruck noch nicht aus dem allerfeinsten  
 brauerei) un pauvre homme, pauvre garçon; du  
 hast dir weh gethan, armer —! tu l'es fait mal, pau-  
 vre garçon!

S & E m: auge, n. 1. (ein-lücker Auge) œil *fripone*; 2. fa. (Sp., mit-lücker Augen) qui a un oeil *f.*; bu. ... *f.*, friponne, que tu es! - bitin, f. (eine Coiffe Bitrone) la poire pendard; - en: auge, n. c. - auge; - engesicht, n. c. - gesicht; - engast, sp. n. (das Spielzettel) la luche coupante, cyperoides, laiche rousse, le carret aigu; - entaut, sp. n. (die des Enlants) la gentiane asclépiade; - enast, po. c. - gesicht; - enstun, -stun, sp. n. (lichter St., der St. eines - n.) esprit *f.*, malin; - enstache, f. c. - brache; - gesicht, n. 1. (ein-lücker St.) mine friponne, ein Jude mit einem-gesichte, juis qui a la mine friponne; 2. (eine Sp. mit-lücker Gesicht) pers. qui a une mine friponne; le f. la friponne; - gesicht, - gesicht, n. (lichter St.) mp. une infame caualle; - glück, - engast, n. fg. (großes, unvorteilhaftes St.); et hat ..., il a de la corde de pendu; - rede, f. (eine-lücker St.) discours malin; - sprache, sp. f. (eine Sp.), wie ist - haben, eine Unvernunftsprache Sp.) le marquois, l'argot, cf. Ditts: sprache; it. (eine-lücker Sp., od. eine fast Unvernunftsprache Sp.), alt bieder - red ist argot; jargon de fripons, langage inintelligible aux autres; - streich (ein-lücker St., eine St. ohne -es) tour de f., friponnerie, blouterie, fourbe, fourberie, f.; elaut .. anstehen, faire une fourberie, friponnerie; et vers äbt lauter - streich, il ne sait que friponner; das unter steht ein .., il y a de la friponnerie à cela; - stück, n. dim. - stücken, n. c. - arsch; ein arsch .., une grande fourberie; das ist eins von seinen - stücken, (ein gelinderem Wort) voilà une de ses friponneries, un de ses tours de f.; ein - stücken annehmen, inventer une fourbe.

Schelmeln, vn. av. b. (ein wenig schelmen, kleine Schelmstücke verüben) fa. friponner, faire de petites friponneries.

Schelm en, vn. av. h. (ein Schelm sein, wie ein Schelm handeln) agir en fripon, friponner.

Schelmerei; m., f. l. sp. (die Fertigkeit Kindern bei einem unwillkürlich schreienden Knechten zu schaden; in härteren und gelinderem Verstande) caractère du fripon, du fourbe; la fourberie; feine – gins so weit, daß er, il porta la fourberie au point de; il étoit tellement rusé, tellement exercé dans la filouterie, que; 2. (die Hülfe, das Betragen eines Schelmers) la filouterie, friponnerie, fourbe, fourberie; – treiben, friponner, faire des friponneries; den Kopf voll – en haben, avoir la tête remplie de friponneries.

Schelmisch, a. ad. (die Art eines Schelm's habend).  
 in der Verführung und Handeltweise eines Schelm's gelehrt;  
 in; inbar; und gekümmert (Tölpelhaft) fripon, ne; trom-  
 peur, fourbe; ein -er Mensch, un fr., fa.; - bant  
 brin, agir en fr., friponner; - er Weise davon ge-  
 hen, s'en aller comme un fr.; ein -es Lächeln, un  
 sourire malin; eine -e Miene, ein -es Aufsehen,  
 une mine friponne, un air fr.; - e Augen, des  
 yeux fripons; ein -er Streich, une filouterie, four-  
 berie, fa., une friponnerie, un tour de fr.

Schelte, f. e. Schelte.  
 Schelucht, sp. f. (die Suche, zu dem Vorhagen An-  
 treter) (wie) zu sehen, der kleine Grad des Weisses) l'envie.

la jalousie, cf. *Cherchez, Verb.*

Eſſelſüchtig, a. ad. (Eſſelſucht hegend, amten Tag  
 legend, od. darin geſtündet) *envieux, se; jaloux, se; ein-  
 -er Neufch, eine -e Perſon, un homme e., une per-  
 ſonne envieuse; ein -er, un e.; -tel, f. die Ets.  
 eines Menſchen, la et-ſa; caractère e.*

**Scheltbrief**, (Brief, in dem man Schelte gibt, Ver-  
wurfe macht) lettre de reproches, de réprimandes.

**Schelte**; *n. f.* (Schelten) sa. des injures, des réprimandes; — *bekommen*, être réprimandé, gronder; recevoir des réprimandes.

**Schelten**, *ir. 1.* (einen Schell von sich geben) **Ch.**-,  
(schallen), (wenn das Windhorn der Noth) 2. ord. (Tannenhölzer  
breit seine Stimme hören läßt) **crier**; 2. ord. (lauter als  
seiner Stimme, bef. mit Leidenschaft) **spécher**; in etwelchem Stile  
sein: jemand einen gnädigen Herrn -, (ihn so nennen,  
bezeichnen); zuweilen mit dem Nebenbegriffe des Tadelns) **quali-**  
**fier**, **traiter** *qn. de monseigneur*; **Escr**! (nachdrücklich  
gewarn, befehlen); **jeûe**, mit meinem - **maître** *id. das*  
**Méer** *troden*, la mer se dessèche à ma voix; 3. ord.  
(seinen Unwillen durch laute Worte, rasche Ausdrücke an den  
Tag legen) **injurier**, **investir**; er that den ganzen Tag

nicht als lärmend und —, il ne fait que pester et jurer toute la journée; einen, auf einen —, (dem sein Unwillen durch desige Worte, Schimpfreden) blämen, gronder, réprimander, reprendre qn. dire des injures à qn; Ecr. er (sich) nicht wieder, da er gescholten ward, quand on l'a chargé d'injures, il n'a point répondu par des injures; man hat ihn gescholten, er hat wieder gescholten, on l'a injurié, il a rendu l'injure, a repoussé l'injure par l'injure; sie (scholten einander) deger als die Trojabanen, ils se dirent pis que pendre; er hat ihn einen Scherzen, unverschämten — gescholten, (dem Unwillen so geseamt) il l'a traité de coquin, d'impertinent; er wird härder —, il grondera, il fulminera, tempêtera à ce sujet, cf. teifen, schmähen, jaurer; ich mag ihn weder loben noch —, (steifen) je ne le loue, ni ne le blâme; 3. (einem) dire en injuriant; das — g. act. d'injurier, de gronder; gronderie, injure, f.; man ist en (sich) — gewohnt, on est accoutumé à ses gronderies; er kann das — und Fluchen nicht vertragen, il ne sauroit entendre jurer et pes-

Щелтер, 6; (einer, der) grandeur. (lex.  
Щелт(х)ист, f. (Щелст, in der That, beleidigende  
Dinge gesagt werden) écrit rempli d'invectives, d'in-  
jures.

**Scheltwort**, (Worte, womit man einen schilt, in we man bei einem bösen Grad des Unwillens ausbricht) injure, invective, f; er brach in -e aus, il s'emporta en invectives; -e aufstoßen, dire des injures; et hat ihn mit -en überhäuft, il l'a chargé d'injures; *Eer vergesst nicht -e mit -en*, ne rendez point outrage.

Schemel, c. Schmel. [pour outrage.  
 Schemen, s; (ver Schmen, das Schmenbild) om-  
 bre. (s. schéma).

**Schenborn, Pel.** Mit den Prendantsfahrern, vorn in der Schlupe dinst. ein Beck od. Holz, gegen das der Harpuner das Anse legt, um mit mehrerer Befügtheit die Harpune auf den Fisch zu werfen) (planche contre laquelle le harponneur appuie le genou).

Schenk, en; en, 1. (der einem Fokern, seinem Herrn,  
 das verlangte Getränk reichend) l'échamion, cf. en-  
 Mund-; 2. -inn, (W. wo Waaren, bef. Getränke im Stük  
 nen verkauft, auch) cabaretier, cabaretière, cf.  
 Bier-Brannwein-, Kaffee-, Wein-; -amt, n. c. -en-  
 -bier, n. (W., wo in kleinen Rößen verkauft) bière  
 qu'on vend en détail; -en-amt, n. (das einen ein-  
 -en, 1.) l'échamonnerie, f; -seß, n. (die Abzählung,  
 1.) la cuvette, le carafon; -gräß, n. c. -tann; -ge-  
 rechtigkeit, f. (das Recht, allen Gästen im Kleinen zu  
 verkaufen) droit de tenir cabaret, de vendre du vin  
 de la bière, à pot et à pinte; -haus, n. (f., in dem  
 Wein, schenkt) le cabaret; -geschelt, f. fa. (öf-  
 fentl. ne Geleide gegen Wirten) noces où les convies  
 font des présents aux époux; -sann, f. (öf., aus der  
 Bier od. Wein schenkt) le pot, la pinte; -seßler,  
 (öf., wo Bier od. Wein schenkt) le cabaretier, le bière  
 (öf., c.) cave publique (où l'on vend du vin, de  
 la bière); -maß, n. (nach dem die Schenkmaße des Ge-  
 tränk aufzählen) le pot, la mesure de cabaret; -recht,  
 n. c. -verordnng; -stube, f. (öf., in der Bier, Wein



angeordnet wird) la chambre commune d'un cabaret; -teller, f., auf dem das eingekaufte Getränk überreicht wird; \* Sarsenstücker) la soucoupe; -tisch, f., auf dem das Getränk für die Gäste eingekauft wird; \* Ave. deuil) le buffet, le dressoir; it. (ein kleiner Tisch neben der Tafel, Teller darauf zu stellen, und davon zu bedienen) la servante; -wein, m., von man im kleinen Ausschank verkauft; -wirt, m., ein Wirt; inn, f., ein Wirt; der Wirt im kleinen Ausschank) le cabaretier, la cabaretière; -wirtschaft, f. 1. spiritus Cabaretier; net Schenkwirtschaft) le commerce de cabaretier; eine .. anfangen, établir un cabaret; 2. (das Haus eines Wirtes) le cabaret; eine .. kaufen, acheter un cabaret.

Schenkelbar, a. ad. (so beschaffen, daß es geschenkt werden kann); eine -e Schenke, (die man zum Schenken machen kann) chose propre à faire un cadeau; das Bier ist noch nicht .., (dann noch nicht ausgekocht, verkauft werden; die Biere n'est pas encore bouillie, n'est pas encore dans sa boîte).

Schenke, n. f. öffentlicher Ort, ein Haus, wo Getränke im kleinen Verkauf werden) le cabaret; wo gebet gern, oft in die .., il aime, il hante le c.; er sitzt ob, liegt beständig in der .., il est homme de c.; c'est un pilier de c.; il ne bouge pas de c.; il est toujours au c.; eine - haben, halten, tenir un c.; faire métier de cabaretier, cf. Bier-, Brannwein-, Kaffee-, Wein-.

Schenkel, s; dim. -chen, n. f. (ein in die Länge ausgezogenes Ding, dessen Enden die Breite und Dicke weit übersteigt) An. die - des verlängerten Hyemmarkes, les jambes de la moelle allongée; die - des Schamgürtels, les jambes du clitoris; Arc. pl. (die neben einer Wurde od. Kender: einflussung hinaufgehenden Vergrößerungen, wo die Ober- und Untere tragen) les montants; der - am Dreifüß, (der platte Raum zwischen den Vergrößerungen am Dreifüß) la cuisse de triglyphe; Eper. die .., (an den Reissagen, die längeren gebogenen Fauststangen an den Sellen, worauf die Reissagen aufgelegt werden) les jambes des branches du mors; die - des Epheus, les branches de l'éperon; Expl. -, (der eig. des Pferdewerks od. des Sattels; Schenkel) le siège (de celui qui dirige les chevaux de la machine à moulins); die - an der Fackel, (etw. langen einen Fackel den Fackel der Fackel, in wo die Fackel eingefügt sind) les montants d'une échelle de mine; Mar. (ein in der Mitte von einem Taus, an dem ein Seil hängt, ein Seil dadurch zu ziehen) le pendeur, pendour, pantoir; Vig. (das junge Holz, was aus einer beschützten Kederzweige nachwächst) le jeune bois, nouvelle pousse d'une vigne taillée; 2. (die langen Enden eines thierischen Körpers, auf dem der Kopf od. der Hals) la cuisse, la jambe, cf. Diener, Unter-, Ober-, Unter-, Vortier; er hat einen Schaden am .., hat den .. gebrochen, il a mal à la c.; il a la c. rompue; ein Pferd mit guten, feinen, schönen .., un cheval qui a de bons gigots, les jambes fines, qui a bien de la f.; ein Pferd mit starken, strichigen .., un cheval gigotté; der eleganteste große .., (die hante) la hanche; ein Windhund mit runden .. und breiten Lenden, un levrier gigotté; die Kunst des Reiters besteht in der Uebereinstimmung der Hand und der .., la science du cavalier consiste dans l'accord de la main et des jambes; das Pferd folgt, gehorcht der .., le cheval répond, obéit aux jambes; dem Pferde die Hülfe mit dem .. geben, donner les aides des jambes à un cheval; der - bei den Vögeln, (das mehr od. weniger mit Fleisch befestigte außer dem Körper die Wurzel bildende Glied bis zum ersten Gelenk) la c.; An. (das) linare Glied, was auf die Hüfte folgt) la c.; fg. die - eines Pfeiles, (die beiden in Speigen auslaufenden Enden eines Pfeils, auf den er beim Gebrauch gleichsam steht) les jambes d'un compas; Gd. die - eines Winkels, (die beiden geraden Ecken, die den Winkel einschließen) les côtés d'un angle, cf. gleichschenkelig.

Schenkelrader, f. (die Form des -s) veine de la cuisse; die -schlagsader, (we aus der Hüftschlagader entspringt, in den .. geht, und sich in mehrere Zweige vertheilt) l'artère crurale; die tiefe -schlagsader, l'artère crurale profunde; 2. die -blutader, (we an der inneren Seite der -schlagsader unter dem Sehnenbande hinläuft) la veine crurale; -anhang, An. (ein nach hinten

gerichtet, länglicher spitzer Fortsatz der Wurzel des -s an der Entzündung in das Hüftgelenk) trochanter; -bein, n. (das B., der Knochen des -s od. Diaphyses) l'os de la cuisse, de la jambe, l'os crural, le fémur; -blutader, f. An. (eine die Wurzel der unteren Gliedmaßen umgebende Fleischmasse) la fascia lata; der Muskel der (unteren) .., id.; -blut, f. (eine Sorte langes Bienen) la cuisse-madame; -blatt, n. (an einem Pfeilende) re, der über den hinteren -hals gehende Teil des Sehnenbandes) (partie d'un harnois qui couvre la cuisse); -blutader, f. c. -ader; -bein, (in den norddeutschen Wäldern) ein B., in Gestalt eines -s; it. der von einem neuen Hauptknochen nach einem großen Knoch) digue de traverse; it. bras de digue, cf. Armbrust; -dreher, An. c. -anhang; -haken, Mar. (Laut, woran 2. Platz f. gesetzt, und wo an die Seile der Tonne od. Räder, die man aufwindet, mit, geschlagen werden) l'élingue à pattoles; -Inochen, c. -bein; -lade, f. Ep. (ein ausgedehntes Holz, auf dem ein Brett mit 2 Enden befestigt ist, worauf man mit der Schenkelrader den Draht in gleich lange Stücke schnitt) la chausse à couper les hantos; -muskel, An. (die Wurzel des -s) le muscle crural; der große .., le vaste; der dritte äußere und innere .., le vaste externe et interne; der vieredige .., (kommt vorn vom Episternotrium, geht an die hinteren Enden des Beckens, und verläuft durch den After) le muscle crural carré; -nerve, An. (der aus der Verbindung der 4 oberen Nerven entsteht, und durch den runden Nervenkanal unter dem Sehnenbande nach außen verläuft) le nerf crural; -pulsader, f. c. -ader (1); -wurzel, f. An. (der oberste Teil des ganzen Beines, wenn dieses in den Körper eingefügt ist) la base de la hanche; (die Hüfte) la hanche.

Schenkelig, a. ad. (Schenkel habend, in Hinsicht der Bein) ein die -es Pferd, un cheval bien gigotté, cf. dünn; ein gleich -es Dreieck, un triangle isocèle.

Schenkeln, (mit einem Schenkel od. -versteck); schön geschnitten, qui a de belles jambes, de belles cuisses; bien jambi.

Schenkeln, l. (einen längigen Körper, ein Getränk auf einem kleinen Gefäße in ein kleineres Gefäß) verser; Wein aus einer Flasche in ein Glas .., v. du vin d'une bouteille dans un verre; das Glas, die Tasse voll .., remplir le verre, la tasse, cf. ein .., v. einem .., (um zu trinken geben) donner à boire à qn; einem Kinde .., (um die Brust geben) allaiter un enfant; it. (im kleinen verkaufen); Bier, Wein .., vendre de la bière, du vin à petite mesure, à pot et à pinte; hier wird guter Wein geschenkt, l'on vend ici de bon vin; Salz .., (es im kleinen verkaufen) faire regret de sel; 2. (unvermögend zum Eigenthum geben); einem etwas .., donner qd à qn, faire présent, don, cadeau à qn de qd, donner qd à qn en présent, en don; er hat ihm eine Antike, Uhr, tausend Thaler geschenkt, il lui a fait présent d'un carrosse, lui a fait cadeau d'une montre, lui a fait don de mille écus; was .. Sie mir, wenn ich es Ihnen sage? que me donnerez-vous, si je vous le dis? P. c. Gant; fg. einem sein Herz .., donner son cœur à qn; einem seine Freundschaft .., accorder son amitié à qn; le prendre en amitié, le recevoir dans son amitié; wenn Sie mir Ihre Liebe .. wollen, si vous voulez m'accorder vos bonnes grâces, votre affection, votre amitié; wenn mir Gott Leben und Gesundheit schenkt, si Dieu me conserve la vie et la santé; geschenkte Handwerke, (solche, deren Meister auf ihrer Wanderkutsch von ihren Handwerksgeossen an den Orten, wo sie hinkommen, ein Geschenk erhalten) (maitres dont les garçons ont le droit de demander la passade aux maîtres); einem eine Schuld .., (erlassen) remettre une dette à qn; von den hundert Thalern, die er schuldig war, hat man ihm die Hälfte geschenkt, de cent écus qu'il devoit, on lui en a remis la moitié, on lui a fait grâce de la moitié; die Strafe .., faire grâce; remettre la peine; es soll dir geschenkt sein, (die Strafe, die dir gebührt, soll dir erlassen sein) je te pardonne, je te fais grâce; das soll ihm nicht geschenkt sein, (ich .. werde ihm dies nicht vergeben) il ne l'aura pas fait impunément, je ne lui pardonnerai pas cela, je le lui garde bonne, je m'en souviendrai; einem das Leben .., (um das

Leben, mit man ihm nehmen konnte, lassen) donner la vie à qn, lui faire grâce de la vie; Gu. donner quartier; das .., c. -ung.

Schenker, s; inn. f. (D., wo etwas schenkt, eine Schenkung machend) le donateur, la donatrice.

Schenkschaft, a. ad. (requis) fa. liberal, e; qui aime à donner; er ist nicht .., il n'est pas libéral, il n'aime pas à donner; -igheit, f. la libéralité.

Schenkung, en, f. 1. (die Güt., da man schenkt, bei dem man ein Geschenk macht) l'acte de donner, de faire un présent; 2. (ein Geschenk, ein einem andern übertragen eines Eigentums) le don, le présent; Jur. la donation; eine .. an eine Kirche, an ein Armenhaus machen, faire une d. à une église, à un hôpital; das Waisenhaus ist durch ..en reich geworden, la maison des orphelins a été enrichie par des donations; Dr. eine .. aus Verbindlichkeit, une dation; eine .. unter Lebenden, une d., disposition entre vifs; eine .. auf den Fall des Todes, une d. à cause de mort ou par testament; eine vergeltende .., (aus Dankbarkeit) d. rémunératoire; eine belastete .., (die der Schenker wegen Unabbarkeit des Empfängers widerstands nehmen kann) d. onéreuse; eine unbedingte, eine bedingte .., une d. pure et simple, une d. conditionnelle ou une concession; eine .., wodurch ein Kind an seinem Erbtheile verlorst wird, une d. inofficiouse; eine .. widerrufen, für ungültig erklären, révoquer, casser une d.; -brief, (D., Urkunde über eine gemachte) l'acte de d.; -surkunde, f. c. -brief.

Schep, es; e, Sal. (die mit der Salzsohle bedachte verbundene Kiste, in der sie sich beim Reiten od. Reiten der Seele an die Dornen, und beim Stehen an die Salzpfannen in der Nähe eines Seines anlegt) le schelot ou schlot; -hammer, Sal. (hämmer d. den .. von den Pfannen abzulösen) marteau tranchant pour détacher le schlot.

Schep, es; sp. (wie in Breslau gebrauten Bier) (espèce de bière de Breslau).

Schepbühl, f. 1. Forg. (auf den Fischlämmern, ein ne große Mant, auf der die großen ..en zum Schneiden der Biere befestigt sind) bane des cisoirs, des coupoirs; 2. Tir. (bei den Reismaschinen, eine Mant, worauf sie anstatt auf einer -latte die Spulen mit den Fäden zur Reine od. Winder aufwickeln) (banc ou les bobines de la chaîne sont attachées); 3. Tond. (die Mant od. Trill, auf der die Zuschneider vor dem ..-stich stehen; -tritt, die Wände) la marche, le marche pied de la table à tondre; -beden, n. (das Baden) le bassin (à barbe); -bleck, Mar. (D. der Fischlämmer, die Fischgarne anzuwickeln) le cros à poulie; -bock, n. c. -rost; -distel, f. c. Schamdistel; -essen, n. (die Fisch essen, wo eine ..e aus 2 beweglichen Theilen besteht, so daß die mit Hilfe einer Schraube auf große und kleine Fische gelegt werden können) (ser à cheval de deux pièces mobiles); 2. c. Schamstein; -fisch, f. c. -woll; -fütter, n. (das) f. (wenn der Fischschneider die -wolle hat) la tresse, l'étau de barbier; -gabel, f. Drap. (eine bismarke G., zum ..en od. Aufsteigen) la fourche à ourdir; -gang, c. Gänge; -garn, n. Tir. (das den Aufstieg od. die Reine anwachsende G.) fil d'écain, la chaîne, l'ourdissure, f. -gled, n. Expl. c. Schamstein; -haare, n. pl. (die geschorene G.) la tonture; Drap. (die beim Reiten ..en abgeworfene Haare) la bourre tontice ou tontisse; -haken, f. 1. Drap. (f., womit das Tuch auf dem -stich od. (seitlich) der crochets d'attache; 2. Mar. (ein Eisen, wo ehemals an die Räder der Raam befestigt wurden, um das (mittlere) Taumel zu verhindern) grapin tranchant de bout de vergue; -holz, n. Mar. 1. (das Holz od. der bismarke Radm, woran der Fächer befestigt wird) le fût de la girouette; 2. (schwere bismarke Stäbe, womit beim Traven von Welle 2. Welle mit einer Ramme niedergedrückt wird) les pilons ou maillets; -holz, n. c. Schmiedehorn; -haken, Tir. (f., in dem die zur An .. bestimmten Spulen in versch. Reihen über eine, feste Arbeit sind) Drap. -haken le rateau, la canne; -hind, n. Fond. (der Seile) le garçon-tondeur; -hölzer, n. c. -hölzer; -hölzer, f. (wenn die Seile) charbon de terre mélangé; -hölzer, f. Drap. cf. -haken; -latte, f. 1. (voran die Spulen im ..-stich laufen) cannelier; 2. c. Gänge; -latte f. od. -lira, f. Mar. (einen, die sich in 2 od. mehrere Enden theilen) martelle, f.; die -leinen eines Hahnpostes, die Leinen eines Hahnpostes, wie durch

das Spielzeug, gekochten werden, und mit diesem rein Sahn-  
pool bilden) les marbules d'araignée; 2. c. c. (Schwar-  
ze) — messer, n. (das Bartmesser) le rasoir; so (schär-  
fe ein — messer, tranchant comme un rasoir; fg.  
fa. he hat ein Raul wie ein .., (spricht sehr sanctimon-  
und empfindlich) elle a une mauvaie, méchante lan-  
gue; — messerfisch, (der Querschnit im metallähnlichen  
Meer, mit einem sehr dünnen und lauten Nadel; (Pfeil-  
rücken) le rasoir; — messerheit, n. la chasse de ra-  
soir; — messerriemen, le cuir à rasoir; — messerjährlin-  
ger, *Hn.* (Wasserer, mit einem über 2 Zoll langen Schnä-  
bel, an dessen oberem Niesel 3 und an dessen unterm Niesel 2  
Zahnen befindlich sind) oiseau à bec tranchant, le  
pingouin, l'alque; — nähle, f. *Soc.* (eine Wunde, auf  
we die zur Aufnahme der junc Nafage drähtmiste Seite ge-  
schnitten, geschnitten wird) l'ourdissoir; — nifel, l. c. (Sanfter;  
2. (als gemeine od. durchlöcherne Johannkraut) le mille-  
pertuis, l'herbe de St. Jean, le trucherman, le tres-  
calant jaune; — rahm, — rahmen, *Tir.* (großer halber,  
bekom Nafel an der Decke und am Boden befestigt ist, die An-  
schere von den Spulen darauf zu halpern) l'ourdissoir;  
rahmbret, — rahmendret, le porte-rame; — schman, c.  
Höhnerreier; — senst, f. c. (Erde; — spanu, *Mar.*  
c. (Nichtspann); — stog, *Mar.* 1. die — stoden des Deck-  
s, (gerabe Stüde Holz, wo man auf die Balken, der großen Nafel  
der Schiffe ungesel gleichsam, legt, und die viel tiefer  
and, als die Drapanten) les hiloires; 2. die — stoden der  
Zufen, (Reihen, wo rund um die Öffnung der Zufen ge-  
stellt werden, und einen Rand um die, bilden, gegen den  
der Zufenbret schließt, wie eine Thür gegen ihre Schwelle) les  
vassolles, chambranles; 3. c. — smoda; — stube, f. c.  
Bastardstube; — tag, (der 2. an welchem man den Tag schen-  
jour de barbe, jour où l'on se rase; — tung, (2. (et  
man sich durchsetzen) danse croisée; — tisch, *Fond.*  
(der Tisch, auf dem Tisch gekochten werden) la table des  
tondeurs, la table à tondre les draps; — tritt, c.  
— bant; — tuch, n. (mit dem Wäscheen versehenen) le  
linge, la serviette à barbe; — wert, n. *Fort.* (auf-  
treff. (ein Fußboden, wo 2 Seiten und einen einwärts ge-  
henden folgend ist) les talles) les tenailles, c. simples,  
le bastion à t., cf. — c; — welle, f. (wie die Tugherren  
von den Tüchern —) tonature, f., c. — baare; — zeug, sp.  
n. (auch zum Bastardieren nöthige Geräthe) la trouss.

1. *Stoer* (ein stacheliger hohler Strauch) la troussée.  
 2. *Scherben*, *z*; *n. Hn.* Alle Zerbruchstücke in beiden  
 Sprachen; *Ardenouet*, *Walter* la came feuille, l'amande.  
 3. *Scherbe* *n*; *n. f. dim.* *Scherbchen*, *Scherblein*, *n.*  
 1. *Alz.* (eine zwischen den Euten zweier Pflanzen od. Mi-  
 ner. die sich verkleinern lassen, gemachte) Juge l'écart; ei-  
 ne einfache, *z*, *Stuw*, (wenn die Abstege gerade abgeknit-  
 tet, und doch zeigen eine, gestochen sind) *z*, simple, *z*,  
 about, *z*, quarré; die doppelte *z*, Schnägung. Ver-  
 zehnung, *Platt*, *Laich*, (wenn ihre Euten in der ganzen  
 Breite über eine. liegen, und, so weit sie sich bedecken, der Brei-  
 te nach vollständig verzehnet sind) l'd. double de di-  
 mi à demi, *cf.* *Verg*; 2. *dat* *Erst* eines zerbrochenen  
 Glases, *bei*, eines Gefäßes von zerbrochener Mäke le têt,  
 tesson; in-*n* zerbrochen, zerfällt, se casser en pièces;  
 die-*n* eines Glases, *Töpfes* *z*, les têts d'un verre,  
 d'un pot; die-*n* von zerbrochenen Häfen sammeln,  
 ramasser les têts des pots cassés; *P.* den-*n* *n* fies  
 het man. was am Hafen od. Topfe gewesen ist, l'on  
 juge, ou voit par les têts de quoi le pot étoit com-  
 pose; c'est dans les revers, dans les disgraces, que  
 l'on montre ce qu'on est; 3. *ein* *letztes* zerbrochenes  
 Gefäß (ein); *Gewächse*, *Blumen* in-*n* setzen, met-  
 tre des plantes, des fleurs dans des pots ou vases;  
 ein *Blumen*-*n*, (Blumen-) *ein* pot à fleurs; ein  
*Nacht*-*n*, (Rachens-) *ein* pot de nuit; 4. *Expl.* (ein  
 Maß, wonach die Haszschäden zum Verachten der Ursache  
 desmergens abgemessen werden) (la) *Scherbe*; *n*-*arsenif*,  
*Alg.* (Fliegenstoll, Fliegenstein) arsenic natif; *n*-*blume*,  
*f.* (z. B. roe man in-*n* jeter) fleur en pot; *n*-*berg*,  
*(W.)* großer Gausen von-*n* moncaux, tas de les-  
 sons, de têts; *n*-*bürr*, *a. ad.* (so bürr wie eine-) sa-  
 maigre comme un hareng saure, comme un sque-  
 lette, sec comme un pendu; *n*-*hütter*, *n.* (in der Pro-  
 betunke: ein verhängenes Netz, worin die Probe-*n* so wie  
 die Haszchen gefesselt werden können) moule à têts ou cou-  
 pelles d'essai; *n*-*gericht*, *n. Anal.* (als Gericht der  
 Götter, durch welches man Verhängungen verhängt, indem man  
 den Namen des, den man verbannt wissen will, auf eine  
 -*schale*; *z* *Schraack*) l'ostocrasme; *n*-*gewald*, *n.*

(noch in einem - n gezogen ist od. werden kann) plante ele-  
vée dans un pot; *pl. plante en pot*; -nflarren, *Explant*,  
(im den Hergärten, ein eine - baltender Bauffarren) une  
charrette ou quintaux de minéral, (uno scherbe);  
-nfoßalt, *Explant*, *Explant*, von halbmetallischer, blä-  
uener Gestalt, der auf dem Grunde weißlich und glänzen-  
de cobalt testace, arsenic natif; -nflarrat, *sp. n.*  
C. flörberstein; -nnelle, *f.* (die flörberstein Löffeln ge-  
zogener Röhren) (*esp. de giroilles en pot*).

Scherbel, *s.*; Scherven, *s.*; *c.* Schere (3).  
 Scherbelstein, (der Topfstein, eine Art Esensstein).  
 Scherven, *c.* (scharb). *Il se sale oilaire.*  
 Schere; *n. f. dim.* Scherchen, Scherlein, *n. n. pl.*  
 (in der Scherz- u. die vielen der eine. liegenden Bäume, Eiche  
 und Kiepen. wo den Zugang zum freien Land gefälliglich  
 machen) *écueils, groupe de rochers, îles, bancs; 2.*  
*seil geipaltene, mit weichen Enden versehen, in 2 gleich-*  
*ertheilte Dingen source, f. die – eines Letz-*  
*wagens, das in 2 Arme zertheilt und in der hinteren*  
*befestigt ist. deren vordere Ende mit dem Heerwagen*  
*verbunden ist) la source de la flèche; die – an ein-*  
*er Waage, der Waage, in welcher die Waage*  
*scherzt; der Waage, das Waagegewicht la chaise de la*  
*balance; it. c. Vent-; Roule. (der Einschnitt an den*  
*Stoßbleichen, in von die Stange eingeschnitten und befestigt*  
*ist) de pelle fendu, fait en fourche; Fort. die ein-*  
*fache –. Saucourt; die doppelte –. der Schwabens-*  
*schwanz, (der 4 Seiten und 2 rechte Winkel) les entailles*  
*douilles; Ha. (solche Bäume mancher Fleiter, die sich aus*  
*Ende in 2 Theile theilen. deren einer seitwärts demüthlich*  
*und zum Zerhaben dient; die – u des Krebses, Eiers-*  
*plons, f. les pincos de l'écrevisse, du scorpion;*  
*Mar. die – eines Bodens, (die beiden obersten Enden des*  
*beiden Seilen eines Bodens) le tenon des bigues; die –*  
*eines Flügels, c. Scherz; – n des Müders, (dieser*  
*eiserne Ring, in vor das Mädel beim. der Hinterbacken*  
*gehängt wird, so daß sich dass. von den Hinterbacken wie zum*  
*Thür um über Angeln treiben) femelles, (f.) femelots; 3.*  
*Wg. mit 2 eisernen od. stählernen 6 u 8 Hälften mit einer*  
*Schneide versehenen Theilen allezeit schneidend zusammen-*  
*den) le ciseau, ord. ciseaux, cf. Stein, Diab. Pa-*  
*vier –. Schaf –. Schind –. Zug –; ein Scherchen, Scher-*  
*lein, de petits c., un petit ciseau; die – einer Wä-*  
*terin, (mein Stein) les c. d'âne couturière; die –*  
*eines Wundarztes zu Einschnitten, les c. à inci-*  
*der; eine gerammte –, des c. courbes; die – der*  
*Parze, le ciseau de la Parque; mit der – (schneiden,*  
*entzwei schneiden, couper avec les c.; der Wund-*  
*arzt hat ihn einige Male mit der – geschnitten, le*  
*chirurgien lui a donné plu. coups de ciseau; fä-*  
*lsche, geringhaltige Münzen mit einer (groben –) zer-*  
*schneiden od. einschneiden, cisailier des pièces*  
*de monnaie altérées; 4. Ho. der rechte Händerscher, od.*  
*wollter Kerbel mit glattem Samen; (Wort-) le persil*  
*d'âne, cerfeuil sauvage; – n säfel, f. (ein Wä-*  
*terin mit – an den Säfen) la scolopendre source, à*  
*pincos; – n förmig, a. ad. (die Form einer – habend) en*  
*forme de c.; fourchu; Ha. ein – förmiger Schwanz,*  
*queue fourchue; – n förmig, n. c. Scherz; – n fö-*  
*rmig, (ein. bel. herumgebender, Handwender, vor die Messer,*  
*– n (schleif-) émouleur, remouleur; ein herumg-*  
*bender –, un gagne-petit; Messer dem – bringen,*  
*porter des c. à l'émouleur; – n förmig, c. Samit,*  
*der verjüngt – en verjüngt) coulelier; – n förmig, Forg-*  
*in den Weinbergwein, ein runder harter Stod od. Ast in*  
*der Erde, woran die große – zum Beschneiden der Wein-*  
*pflanzen befestigt ist) bloc à cisailier; – n aufgebend,*  
*n. c. – n förmig.*

**SCHERE**, *fr.* I. *va.* I. (schneiden, schneiden, absondern): *Mar.* ein Schiff -, (die Spannen dess. errichten se. auflegen und die Seamen daran befestigen) *lever les couples et cloquer les lices; die Planen eines Schiffes -*, (die Richtung der Mänge von vorn nach hinten, und wie sie gegen ein. vertheilt sein sollen, anordnen) *dresser, arranger les bordages*; 2. (durch Schmelzen z. absondern, bes. mit einem scharfen Messer schneidend wegnehmen, od. mit der Schere auf der Oberfläche hinführend abschneiden) *tondre, raser; die Wäurde hinführend abschneiden* *tondre; raser; die Wäurde hinführend couper, faucher l'herbe; mit einem Schermesser -*, *raser; den Bart -*, (mit einem Schermesser abnehmen) *raser la barbe, se faire la barbe; sich den Bart - lassen, se faire raser (la*

barbe), se faire faire la barbe; *P.* an armer *Leute* Bart *lernt* man —, à la barbe du pauvre, on apprend à raser; souvent nous devenons sages, nous acquérons de l'expérience & aux dépens de ceux qui ont besoin de notre ministère; *einem eine Platte —*, (auch selbes — eine Platte *verloren*) faire la tonsure à qn; *sich den Kopf — lassen*, (das die Haare vom Kopfe *glatz* abnehmen lassen) se faire raser la tête; die Haare vom Kopfe —, (die mit der Schere *nicht* am Kopfe abnehmen) couper les cheveux; er ist *geschoren*, (seine Haare sind *sehr* geschneitten) il est *tondé* *einen Hund —*, (seiner Haare *nicht* an der Haut abschneiden) tondre un chien; die Schafe —, tondre les brebis; *Drap. die Läufer —*, (mit einer großen Schere die langen Haare der Wälle abschneiden) tondre les draps; zu halten *Haaren —*, c. *halten*; *geschorente Saime*, du velours *ciselé*; *Lar. die Heden —*, (die mit einer großen Schere *beschnitten*) tondre les haies; die Bäume —, (die *beschnitten*) tondre les arbres; *fg. ich weiß nicht*, wie ich da *geschoren* bin, (wie ich da *barbiert* bin) *sa. je ne sais où j'en suis, à quoi m'en tenir; er hat sie Alle über einen Kamm geschoren*, (Alle auf dieselbe *Art* *beschnitten*) ils les a tous traités également, sur le même pied; il n'a eu aucun égard pour personne; sie sind Alle über einen Kamm geschoren, (es ist *einer* wie *der* andere) ils sont tous de même *parure*, tous sont frappés au même coin; sein Stäbchen *geschoren* haben, c. *Stäbchen*; dieser *Wirth* versteht es, seine Gäste zu —, (zu *barbieren*) cet aubergiste sait plumer ses hôtes; 3. *fg. sa. einen —*, (sich mit *Haut* *machen*, *den* *beurtheilen*, *eben* *Witz* und *Augen*) importuner, *sergentieren*; er wird so lange darum —, bis Sie, il vous *sergentera*, importunera jusqu'à ce que vous; er hat mich so lange *geschoren*, bis, il n'a cessé de m'importuner, jusqu'à ce que; die Unterthanen —, (die *plagen*, *trüben*) souler les sujets. cf. *unabhängig*; das *schert* mich nicht, (das *geht* mich *nicht* an) *sa. cela ne me regarde pas, je ne m'en soucie pas; was schert dich das?* (was *geht* dich an) que vous importez? de quoi vous mêlez-vous? *sich um etwas —*, (darum *bestimmen*) se soucier de qn; ich *schere* mich nichts um sie alle, je ne me soucie nullement d'eux, d'elles; 4. *ausspannen*, *fest*, *von* *Ersten*, *letzen*; ein Tau —, (es *ausspannen*, *über* *etw.* *auf* *etwas* *spannen*) ourdir une corde; *Tier. —*, (sein *leber* *Spule* *einen* *einsten*, *langen* *Faden* *ob. eine* *Erkennung* *auf* *den* *Erkennbaren* *abstr.* *verkn*) ourdir une chaîne, cf. *Erkennung*, *Schönung*; dieses Tuch ist auf 36 Ellen *geschoren*, (wenn der *Wuch* so *lang*) la chaîne de cette toile a 36 aunes; II. *vn.* (den *etw.* *schnell* *verändern*); die Störche —, (sich in der *Rast* *ein* und *der*) les cigognes *tournoient*, voltigent, volent çà et là; — beim *Schiff* *schiff* *laufen*, (wom ob. *da* *der* *Stiel* *nach* *außen* *verstreuen*) faire des demi-cercles en patissant; III. *vp. sich —*, 1. (sich *schnell* *von* *der* *Stelle* *begeben*, *sich* *geben*) *sa. mp. décamper*, détalier, s'en aller; *schier* *ob. schier* *dich* *aus* *dem* *Wege*, va te promener; *wirst* *du* *dich* *bald —?* l'en iras-tu bientôt? 2. (sich *plagen*) se peiner; man muß sich — und *weiß* *nicht* *warum*, on se peine, on se tourmente, sans savoir pourquoi; das — r. das — des Bartes, la rasure de la barbe; das — des Hauptes, la tonure; das — der Schafe, la tonte des brebis; das — des Tuches, la tonte du drap.

**Scherer**, 8; -lan, f. 1. sp. (das mit einem Messer od. einer Schere glatt macht) le tondeur; **Ser**, ein Schaf, das verstummet vor seinem -, une brebis muette devant celui qui la tond; **der** -, **Wart**-, der barbiere, cf. **Wart**-, **Frei**-, **Schaf**-, **Ins**-, 2. **W.** c. **Antistich**.  
**Schererei**; **es**, f. 1. sp. (das Scheren, die Sch. da mau schert) act. de couper, de tondre, de raser; 2. (Pladerel, muthwillige Beistigung, Verächtung, reichwerthige Räube, um die kleine Räube machende u. selbige) la veratation, le tourment; viele - mit etwad haben, être bien tourmenté de qh; das macht mir viele -, cela me donne bien du souci, de la peine, me tourmente bc.

**Scherf**, es; e, (n. m.) dim. -**Schen**, -**lein**, n. ein kleiner Theil) sg: (eine kleine die und da noch übrige Mühsen  
serie, die gewissten für einen Heller, gewissten für noch weniger  
aennemmen voir) la maille, l'obole, le denier; **Ecr**,  
und es kam eine arme Witwe, die legte zwei -**lein**  
ein, et une pauvre veuve vint qui y mit deux po-





Sande u. Hart reiben und dadurch rein und blank machen) écurer, nettoyer, laver, frotter, ratisser; die Stufen, die die Stufen einer Treppe -, nettoyer ou laver une chambre, ratisser les degrés d'un escalier; den Fußboden eines Zimmers -, frotter le plancher d'une chambre; einen Kessel -, ratisser un baquet; das Küchengefäß -, écurer la batterie de cuisine; mit Sande -, sablonner; écurer avec du sablon; Ep. die Nadeln -, (die durch Nadeln in dem Eisenblech blank machen) frotter, polir les épingles; den Draht zu den Nadeln -, (streichen) fesser le fil de laiton; Mo. die Silbermünzen -, (sie in einem Sack mit einem darin befindlichen anarsenischen Reibungsmittel rein und blank machen) écurer les ans; fa: einem den Kopf -, (ihm terbe bereite geben) sa, laver la tête à qu. Das -, le frottage, le nettoyage, poliment, la polissure; das - eines Fußbodens, le frottage d'un plancher.

**Schenklappe, f. c. Schenklater.**

**Scheuleder**, n. (Stücke heißen Leder zu den Seiten der Augen schwerer Pferde, damit diese nur vorwärts sehen können) l'aillière, f.; Ma. das – der Schulpferde, les luescheune, f. o. Schuer. (snelles.

Феунселе, f. c. Фенстерселе; -инф, (гр. von)

transmette unier ten Driften) celui qui a l'inspection sur les batteurs en grange; -tenne, f. (X. in der -e; die Tenne) l'aire de la grange.

செய்யுள், ப. ௨. செய்யுள்.

**S**chmal, *cf. n. Schmal*, *cf. n. Schmal* (par  
s'écarter) (n.) l'épouvantail, *cf. Schmal*, 2. (n.) *ein*  
Wesen, *cf. n. dard* (seine Bräut. Advers. *erregt*) monstre; ob-  
jet horrible, effrayant; diese Frau ist ein mähres -,  
cette femme est un monstre de laideur, c'est un  
monstre, elle est horriblement laide, laide à faire  
peur; einem ein - sein, être l'effroi de qn, être  
en abomination à qn; er ist allen Menschen ein -,  
il est abhorré de tout le monde, il est l'objet de  
l'exécution de tous les hommes.

Scheußlich, a. ad. (ein Scheußal abgebend, Abscheu im höchsten Grad erregend) *abominable, horrible*; -heit, f. (die Eig., der Zustand eines Dinges, da es - ist) *qualité de ce qui est a. g.*

Schempfliw, a. ad. (den höchsten Grad der Abneigung,  
 des Abscheus erregend) hideux, se; affreux, se, -ment;  
 épouvantable, -ment; effroyable, -ment; horri-  
 ble, -ment; ein -es Ungeheuer, un monstre hi-  
 deux; ein -es Gesicht, un visage hideux; ein -es  
 Ding, etwas -es, une chose hideuse; das ist - an-  
 zu sehen, cela est hideux, affreux, horrible à voir;  
 die Blattern haben sie - entsetzt, la petite vérole  
 l'a hideusement, horriblement défigurée; eine -e  
 That, (eine abscheuliche) une action atroce, horrible;  
 -feist, ent, f. 1. sp. (im Eig., vor Zustand eines Dinges, da  
 es scheußlich ist) la qualité de ce qui est hideux; 2.  
 (ein scheußliches Ding, eine abscheuliche Fei.) une chose hi-  
 deuse, une action horrible.

Schève, Schete; n. f. (in einigen Gegenden; die besten Faßern der Hanf- und Flachsfengel, wie beim Brechen abfallen) la cheuevolte.

**E**schikt; *est, f. l. Pond.* (die ganze Tiefe des buben Grins) la profondeur du haut fourneau; 2. die Zeit, die man schichtet, arbeits; die – der Silber erler Erbe, (die Arbeitstellung, Wohnung etc.) le partage de la legiti-  
me des enfants du premier lit, cf. *Erbs*; *Expl.* –, die Pause, die man in der Arbeit macht) heure, temps de repos; – machen, cesser de travailler, finir sa tâche; die Bergleute haben – gemacht, les mineurs ont cessé de travailler; ein – gewerdener Bergmann, der nega Strauß ob. Unvermögen nicht mehr arbeiten kann) mineur devenu incapable de travailler; 3. *Expl.* (eine bestimmte Zeit von 6, 8 bis 12 Stunden, wäh- rend der ein Bergmann bei seiner Arbeit bleiben muß) la tâche, le poste, la journée de mineur; die Früh-, die Arbeit von Morgens 4 Uhr bis Mittag 12 Uhr la tâche de matin; die Tage-, (von Mittag 12 Uhr bis Abend um 4 Uhr) la tâche du jour; die Nacht-, (von Abend 4 Uhr bis Morgens um 4 Uhr) la tâche de nuit; die – antreten, (anfangen zu arbeiten) commencer le travail, son poste, sa tâche; – halten, die – verfab- ren, (eine bestimmte Arbeit gewisig verrichten) travailler; faire, achever sa tâche; *Pond.* (jedes Samsetzen; it. die Menge, wo jedesmal geschmetzt wird) la fonte; it. la

journée; die – bestücken, (das zum Schmelzen bestimmte Erz mit den gehörigen Zuschlägen versehen) apprêter le fourneau de fonte, former le schicht; it. (eine Zeit von 18 Stunden, die man zum Schmelzen des Eisens braucht) la journée; it. (was auf Eine Arbeit Freitag wirkt) le produit d'une fonte; eine – Glätte, (so viel als ein bestimmter Treiber vom Feinde abgezogen wird) la litharge d'une fonte, d'un affinage; 4. (ein Theil eines Ganzen übnd.; die – der Kinder erster Ehe, (der ihnen abgetretene Theil) la part, portion, la légitime des enfants du premier lit; Expl. (der 4te Theil einer Sache, der aus 32 Aunen besteht) le quart d'une mine; it. (die Dicke einer Schichtstrich od. 3 Fuß) l'épaisseur de trois pieds; ein drei – en tiefer Graben, (der 9 Fuß tief ist) un fossé profond de 9 pieds; 5. (eine Reihe mehrerer an und über einander befindlicher Dinge, bes. sofern mehrere dergleichen eine Planzang ausmachen) le lit, la couche; die – en in der Erde, (die neben und auf einer liegenden Erde und Steinarten; Tage, Rager, Hügel) les couches internes, qui sont dans la terre; die von der großen Wasserflut herabgerathenen – en, les couches diluviennes; vulkanische – en, couches volcaniques; eine – Sand, Thon, Kreide &c., un lit de sable, d'argile, de craie; eine – od. – e Steine, un lit de pierres; *Muc.* (eine Mauer aus Mauersteinen) une assise; *Be* legen die erste – od. – e, ils sont à la première assise; eine – od. – e Pfastersteine, une assiette, q. de pavé; die reiche – in einem Steine, (da wo er sich spalten läßt) la moya; eine – Holz, (eine in dert. Fächer neben einander gelegte Menge Holz) une pile de bois; eine – e Kiste, Brod, Apfel: schnitten, une couche de fromage, de pain, de tranches de pommes &c.; eine – Erdrerden auf eine – Acker legen, mettre une couche de fraises sur une couche de sucre; *Chi.* (nirgends in einem Gefäße – entwelt gelegte Substanzen) stratification, f; in – en legen, stratifier; *Fond.* (was meistens in den Schmelzöfen angedrückt wird; eine – Kohlen, ein, wieder eine – Kohlen &c.) couche, charge, bande, f; *Fond.* d'étain. (ein kupfernes Blech, auf welchem das Stann geplatzt wird) plaque de cuivre à aplatis l'étain.

**S**chicht: *bau*, f. *Fond. d'étain*. (Wart, auf der tie-  
flieg. bad Sinn darauf zu stellen) *banc* ou *étalé* à *apla-*  
*nir* les plaques de *cuivre*; — *glätte*, f. *Fond.* (S. we-  
in einer — auf Einmal vom blühenden Silber abgezogen wird)  
la *litharge* d'une *fonte*, d'un *affinage*; — *holz*, n.  
(verfeinertes &c.) *bois* en *piles* ou *empilé*; *Charb.* (das  
Schiffprellholz, sofern es verfeilt wird) le *rondin*; — *teuf-*  
*Mar.* (N., wo zur *Schätzung* der *Wassern* dient) le *coin*  
d'*arrimage*; — *tür*, *Expl.* (ein aus dem *4ten* Theil einer  
Reihe bestehendes N., wo 3 gewöhnliche *Suys* bilden) le *quart*  
d'une *mine* ou *miniére*; — *lohn*, *Expl.* (B. eines *Ar-*  
*beiters* für Eine —) *salairé* pour la *tâche* d'un *mi-*  
*nier*; — *meister*, 1. *Expl. Fond.* (einbeistehender *Beam-*  
*ter*, wo die *Arbeiter* bejagt und darauf sieht, daß die *Ar-*  
*beit* gehörig *baiten*) le *teneur* des *comptes* des *journées*, le  
*maître* des *postes* ou des *journées*, le *conducteur*  
des *mines*; 2. ein den *Ergräbungen*; der die *Aufsicht* über  
*Schmelz*; — *bat*, das *eingelieferne* *Metall* *probet* und die *Be-*  
*urtheilung* danach *einführt*; der *Minierer* l'*essayeur* des  
*métaux*; — *meister*, f. 1. (das *Vim* *ein* — *meister*)  
l'*emploi* d'un *conducteur* des *mines* ou d'un *es-*  
*sayeur* des *métaux*; 2. (der *Meist.* über ein — *meister*  
die *Aufsicht* hat) le *ressort* d'un *conducteur* des *mines*;  
— *schreiber*, *Expl.* (S. wo die *Arb.* über die *Arb.* in — *sch-*  
*reib.*) l'*écrivain* des *mines*; — *semmel*, *Meist.* (ein-  
*mel*, *Heissemel*, eine aus mehreren *einzelnen* an eine *hän-*  
*genden*, durch *Einanker* unterstüztenen *Theilen* bestehende  
Stück) une *pièce* de *petits pains*; *petits pains* *cuits* en une  
*seule* *masse*; — *theilung*, f. c. *Vertheilung*; — *trog*, *Fond.*  
(worin das zu jeder *Schmelz* — *gehörnde* *bedeutende* *Fez* nach dem  
*Ofen* *getragen* wird) la *seble* à *charger* le *fourneau* de  
*coque*; — *welfe*, ad. (N. — en ed. — *en*) par *lits*, *par*  
*couches*, *par* *pides*; — *welfe* *arbeiten*, *travailler* à la  
*tâche*, *par* *tâches*, *par* *postes*; *etwas* . . *legen*, *me-*  
*tré* *q* *h* *par* *lits* ou *couches*, *piles*.

**Schönbühl**, 6; n. Gant. Die kleinen Stiefeln eines  
Naglers mit einem Handgelenk, wie sich ein Nagler abhebt  
im Unterarm des Schönbühls, der von beiden Seiten aus  
einen weichen Furchen, f. [les fourchettes.  
**Schönbühl**, Gant. (Die Schönbühl) melior  
schön, I. (Melior, schön) paragon, s. d.  
die Schönbühl (Schönbühl), p. les biers d'au

succession; die Kindererster Ehe -, ab-, etc. abhien  
(en, ardhien) s. de biens les enfants du premier lit;  
eine Nede in ihre Theile -, p. un discours dans ses  
parties; fg: in Klassen, Theilungen theilen; Stasföhles  
ten) classer; 2. (neben und über eins. in Ordnung legen)  
Höring, gefasene Fische -, liter des harengs, du  
poisson sale; das Holz -, beim Messen -, (es in das  
Seilmaß legen) empiler le bois, ranger le bois en la  
moulant; ein Schiff -, (beisam) arrimer un vais-  
seau; Gaffer r in das Schiff -, (es ordentlich und fest) be-  
den arrimer, arranger les futailles dans un vais-  
seau; Chi. (metre) Substanz - ansetz in ein Schiff (es  
gen) stratifier; das - r., la séparation; Chi. la stra-  
tification; Arr. l'arrimage; man ist mit der - ung  
beschäftigt, on travaille à l'arrimage, cf. - ung.  
Schlichter, s; (der schlicht) Arr. (in großen Böden,  
Rente, wo die Waaren in die Schiffe schichten) l'arrimageur;  
der Erb-, le juge qui fait les partages d'une suc-  
cession.

**Schichtig, a. ad.** (In Schichten liegend, aus einer od. mehreren Schichten bestehend) *mis par couches, par lits*, cf. ein-, zwei-, viel-. [*le jaspée argileuse.*]

Schichtung, *cf.* *Ag.* (Zapfen mit Zeh) *ag-*  
Schichtung; *en.* *s.* (die Theilung, des. die), we  
überlebende Vergabe dann vornehmen muß, wenn er je  
ten Theilellen will) la *séparation*; *fg.* (die Absonde  
rung des nicht zusammengehörenden und Zusammenstellung  
des Zusammengehörenden) la *classification*.

⑤wie, es; ap. (der Zustand einer S. da sie zu etwas  
brauchbar, tauglich ist) pu. es ist sein - in dieser Sache,  
(es geht nicht von Statten) cette chose ne s'arrange,  
ne s'accorde, ne s'ajuste point, cf. Ge-, 1.

2. *Sciia*, 23; e, hn. (Zwei Nimmer in Frankreich, wo bei Verflüchtung eines Hautvogels einen Lauf von 10 gibt, was durch sie andere Vögel warmen) la milylène de Provence.

Schiffe, vn. va. av. b. l. (machen, daß eine P. ob.  
 e. nach einem bestimmten Orte abgeht) envoyer; eine  
 Kugel, eine Bombe in die Stadt —, (werfen, schleßen)  
 e., jeter un boulet, une bombe dans la ville; einen  
 Boten nach der Stadt, in die Stadt, zu ob. an je-  
 mand —, jemanden einen Boten —, e. un messenger  
 à la ville, à qn; schicke mir den Bedienten, schicke  
 den Bedienten zu mir, envoyez-moi le domesti-  
 que; sie hat die Waag fortgeschickt, um Brod zu so-  
 len, elle a envoyé la servante chercher du pain;  
 man hat einen Gefandten nach W. geschickt, on a en-  
 voyé un Ambassadeur à V.; die Kinder in die  
 Schule —, (sie in die Schule gehen lassen, ob. das gelehrt  
 len) e. les enfants à l'école; einen auf Reisen —, faire  
 voyager qn; einen ins Elend —, (ihn verweisen) e. qn  
 en exil; etwas nach etwas —, (hin an einen Ort —, damit  
 er von dort etwas hole, bringe) e. chercher ou querir  
 qh; e. chercher qh par qn; nach Brod, Wein, nach  
 einem Briefe, Buche —, e. chercher du pain, du  
 vin, une lettre, un livre; nach dem Arzte, dem  
 Schreiber —, e. querir le médecin, e. chercher,  
 faire venir le tailleur, c. writ; ein Kind schlafen  
 lassen —, e. dormir un enfant; einem einen Brief —, (durch  
 die andere zu ihm sende P.) e. une lettre à qn; man  
 hat ihn. man hat den Brief auf die Post geschickt, on  
 l'a envoyé, on a envoyé la lettre à la poste; et  
 wird diese Sachen mit der Post, durch die Post —, il  
 va e. ces effets par la poste; Waaren nach Ham-  
 burg —, (sie durch Andere dahin gebracht lassen) e. des  
 marchandises à Hambourg; noch elumahl, wieder  
 ob. jurd. —, renvoyer; den Kling schickte ich ihn wie-  
 der, je lui ai renvoyé la baguë; als sie angekom-  
 men waren, schickten sie ihre Leute zurück, lorsqu'ils  
 furent arrivés, ils renvoyèrent leurs gens; ein Buch  
 in die Welt —, (es durch den Druck bekannt machen lassen)  
 faire imprimer un livre; einen in die andere Welt  
 —, (ihn tödten) fg; e. qn en l'autre monde; fg; (etwas  
 den, werthlich werden lassen, bel. eine reze Bräutigam zukommen)  
 die Leiden, die uns Gott schickt, les maux que Dieu  
 nous envoie; Gott hat uns Regen geschickt, Dieu  
 nous a envoyé de la pluie; P. Gott muß es —,  
 wenn es soll glücken, rien ne peut profiter sans  
 Dieu; Gott hat es so geschickt, Dieu l'a voulu ain-  
 si, en a disposé ainsi; Gott schickte es zum Besten,  
 Dieu veuille le diriger en bien; le faire tourner  
 à notre bien; 2. sich zu etwas —, (ankommen) se dis-  
 poser, s'appêtrer, se préparer à qh, à faire qh;





aux champs; das -e, l'act. de .., cf. Schub.

**Schieber**, *s.*; (der schoben) pousseur, cf. Karten-, Regel-, Tir. (der den groben Druck auf der Schieberbank gleich den pousseur d'argue; Econ. (das, wodurch den Druck mit der Gutschleife) bous de labour; 2. (ein W.) womit man schoben Boul. -; Wobd., Auchen-, (das runde) Wert an einem langen Stiele, Wobd. Auchen; (den Schenkel schoben) la pelle à ensourner, le pelleron, c. Nollen-; Chap. (eine Sorte von garben Weizen, mit einer Handbadein der Mitte, womit die Gutmasse bei dem Fackeln werden werden zur linken Seite des Weizenfeldes gebracht wird) le clayon; 3. (ein Ding, wo sich schoben lässt) der - an einem Fenster, (der) Well eines Fensters, der durch Schieben in einer Wand gelassen wird) la coulisse, le châssis; it. c. Schieberloch; der - eines Kastens, (der) in einer Wand auf und zugehoben wird) porte à coulisse d'une armoire; der - an einem Wadenstein, c. Schieberloch; der - einer Siegelpresse, (das) Gehäuse, worin die Schraube der Siegelpresse sich bewegt und in der Mitte ihrer unteren Grundfläche das Preßstück stehen hat, womit gedrückt wird) la partie de la presse à sceau qui appuie le cachet sur le papier; Arg. (ein bewegliches Stück in einem Buche) feststehende, wo sich verschieben lässt, und wo die Wand demselben, so daß die Wand nicht abgehen kann) l'arrêt; der - an einem Helme, der Helm-, la grille, cf. Helmglitter; 4. l'éc. (eine Vorrichtung der Pferde, bei der sie zum Wenden nicht streifen, mit dem Kopfe gegen die Schippe drängen, und immer vor sich hinziehen, bis sie stehen) la pousse.

**Schieberling**, *cf.* c. Schieberling.

**Schieberstuhl**, *f. Men.* (Wohn, worin ein Fenster gelassen wird) coulisse, f.

**Schiebselzwinkel**, *Bon.* (der gewöhnliche in die Ecke gewinkelte Winkel in einem Gumpel) le coin ordinaire.

**Schieb**, *c. Berg-*; -tuch, *n. Expl. (B.)* die Bergbrücke und Weidung (umgelenk) livre juridique des mines; -mahl, *n. c. Grenzstein*, Grenzzeichen; -mauer, *Schleimauer*, *f. (M.)* wo 2 Dinge von einander scheiden; die mur de refend, mur mitoyen, mur de clôture; -stein, *Econ.* (der) wo mehrere Fächer von einander scheiden, bei der Fächer einer Zinnraie de démarcation entre deux champs; la lièvre; -stein, *c. Schieferstein*; -wand, *f. c. Schieferwand*.

**Schiebschacht**, *f. c. Schieferkade*.

**Schieblich**, *a. ad.* (nicht) ruhig, (nicht) pacifique, tranquille; *cf.* ist Alles friedlich und -abgegangen, tout s'est passé amiablement, *cf.* unter-.

**Schiebsfreund**, *von 2 Parteien freiwillig gewählter Schlichter* (amiable arbitrateur ou compositeur); -mann, (der) eine Streitige - entscheidet und die Streitenden (scheiden) l'ar.; -leute erwählen, choisir des arbitrateurs, *cf.* -richter; -probe, *f. Fond.* (die dritte Probe des Urtheils, wenn die Probe des Schlichters nicht und der Streit nicht abgemacht mit einer übereinstimmenden Gegenseite) l'essai décisif; -probenglas, *n.* (ein) ein blaues Glas, durch das durch die Schlichter getriebenen Farbstoffen, gegen welche die Lösung der Substanz aus dem getriebenen Substanz durch den Wachen gelassenen Ständer nach den bestimmten Klassen aufgelegt, verglichen und beurtheilt werden) verre de couleur pour les essais; -richter, *cf.* -richter. (der) ein Streit zu scheiden übernimmt) arbitre, compromissaire; -richterin, *f. l'a.*; sie haben einen - gewählt, ex-nant, ils ont compromis, ils ont choisi, nommé un -; man wurde über die Wahl der - einig, on convint d'arbitres; die Streitliche wurde durch - geschlichtet, on sortit de l'affaire, on termina l'affaire par arbitres, l'affaire fut jugée arbitralement; Ihr Vater soll als - darüber entscheiden, votre père en decidera; wir haben diesen Streit dem - und dem als - übergeben, nous avons compromis de ce différend entre les mains d'un tel -; -richterlich, *a. ad.* (einem - richter angemessen, eigen, judicement, in seiner Würde gegründeter, von ihm herrührender) arbitral, e.; -ment; ein -richterlicher Spruch, -richterliches Urtheil, une sentence arbitrale, un jugement arbitral; einen Streit durch -richterlichen Spruch entscheiden, juger un différend arbitralement; sie werden alle Punkte ihres Rechtsstreites auf -richterliche Entscheidung ansetzen, ils compromettent sur tous les chefs du procès, *cf.* compromis; -spruch, (der) Aufpruch eines -richters) l'arbitrage; bei dem -spruch bleiben, sich dem -spruch unterwerfen, s'en tenir

à l'., subirl'., se soumettre à l'.; wir werden uns dem -spruch des Richters gefallen lassen, nous nous conformerons à ce qu'il plaira au juge d'arbitrer.

**Schief**, *a. ad.* (verkrümmen, von seiner wagerechten od. senkrechten Linie, von der geraden Lage und Richtung abweichen) oblique; -ment; biais; de guingois, de travers; Arc. devers; eine -e Linie, une ligne o.; ein -er Winkel, (der) sein rechter ist) un angle o.; eine -e Fläche, (wo mit der wagerechten Linie einen mehr od. weniger spitzen Winkel macht) un plan o.; eine -stehende Säule, colonne de biais, colonne biais; der Stuhl, der Tisch steht -, (wenn ihre Oberfläche keine völlig wagerechte Richtung hat) la chaise, la table est de travers; bleiset Zimmer ist ganz -, cette chambre-là est toute de guingois; man muß das -e dieses Zimmers durch einen Verschlag zu verbergen suchen, il faut tâcher de cacher le biais, le guingois de cette chambre par une cloison; diese Treppe wendet sich nicht gut, sie ist -, cet escalier est mal tourné, il est gauche; eine -e (nicht senkrechte) Mauer, un mur devers; eine -stehende Mauer, un mur qui est devers, qui déverse; ein -er Thurm, une tour inclinée; ein Stuhl Holz - einseisen, déverser une pièce de bois; die -e (od. trumme) Kante des Holzes, le dévers du bois; -es Holz, (ungeleitet) du bois tortillard; -schreiben, etwas -schneiden, (so daß es von der wagerechten od. senkrechten Richtungslinie mehr od. weniger abweicht) écrire, couper de travers; Bier. ein -er Hieb in den Hirschfisch, une diacope; dieser Wagen hängt -, ce carrosse penche d'un côté, est mal suspendu; Ihre Perruche, Haupteigt -, (sich) auf einen Seite neigen od. mehr ins Gesicht) votre perruche, votre coiffe est de travers; sich -anstellen, s'habiller, se mettre de guingois; -gehen, marcher de guingois; -e Weine haben, (trumme) avoir les jambes tortues, arquées, courbées; ein -es Maul machen, (es - auf einen Seite herunterziehen; *fg.* seine Unpfeifenbelle durch einen zu entfernen geben) tordre la bouche; *fg.* faire la moue, la mine; bouden; einen -ansehen, (von der Seite, *fg.* unwillig) regarder qn de travers; Bo. eine -e Wurzel, ein -er Halm, (deren Richtung zwischen der senkrechten und wagerechten Linie) racine, tuyau oblique; ein -es Blatt, (dessen eine Seite breiter ist als die andere) feuille sous dimidiée; ein -er Weg, (der) nicht gerade nach dem Ziele führt) un chemin oblique, détourné; Mar. -er Wind, (dessen Richtung dem Wind des Schiffs den vorderen entgegen ist) vent au plus près; seine Schube -treten, (trumme) déformer ses souliers; *fg.* die Sacke gebet -, (sich) nicht so wie sie soll, wie man wünschte und erwartete) l'affaire va mal, prend un mauvais train, va de travers; etwas -anfangen, (versteht, ungeschickt) faire qh à rebours; -denken, urtheilen, (nicht richtig, nicht richtig) penser, raisonner de travers; ein -er Kopf, un esprit biscornu, de guingois; ein -er Gebante, ein -es Urtheil, un raisonnement biscornu, une pensée biscornue; *cf.* ist etwas -es in seinem Kopfe, il y a un guingois dans son esprit; il a du travers dans l'esprit; eine Sacke -nehmen, etwas -aufnehmen, prendre qh en mauvaise part, le trouver mauvais.

**Schief**; *hekn*, -beinig, *c.* Krummbein, trummbeinig; -hals, *1.* (ein -er Hals) cou tors; *2.* (eine V. mit -em Hals) personne qui a le cou tors; -halsig, *a. ad.* (einen -en Hals habend) lorticolis; -kopf, *1.* (ein -er - gerade) senker od. gekrümmter A. tête torsse ou tortue; *2.* (eine V. mit einem -en Kopfe) personne qui a la tête tortue, ou tortue; *fg.* (eine V. die -trant, unheilbar) esprit de guingois, esprit biscornu; -kreuz, *n.* (das) (Schwarze) la croix de St. André, de Bourgogne; -lauf, *n.* (ein -er Lauf, der Lauf nach einer -en Richtung) la course de travers; der - eines Schiffes, (der) Lauf dess., das es beständig nach einer Nebenrichtung führt; (Pseudonym) la loxodromie; -maß, *n.* (bei den Strichmessen) ein Winkelmaß, dessen einer Winkel in den andern eingeschoben und so mit ihm verbunden ist, daß man ihn nach jeder Richtung hin aus und ein unterziehen und dadurch jeden -en Winkel ermitteln kann) la fausse équerre, équerre pliante; -mantel, *n.* (ein -es Mantel) bouche torsse; *2.* (mit einem -en Mantel) personne qui a la bouche torsse; -mäulig, *a. ad.* (ein -es Mantel habend) qui a la bouche torsse; -nase, *f. 1.* (der -e) nez tortu, nez de travers; *2.* (P. mit einer solchen N.) pers. qui a le nez tor-

tu; -nassig, *a. ad.* (eine -e N. habend) qui a le nez tortu, de travers; -rund, *a. ad.* (verkrümmen) de figure ovale; -runde Perlen, perles baroques; -schwamm, *c.* nicht regelmäßig gemachte Schwämme) agaric oblique; -sehen, *sp. n. Oc.* (Stranthei der Augen, bei der der Kranke den Gegenstand mit dem lebenden Auge nie gerade, sondern immer von einer od. der andern Seite ansieht, und folgich das Auge dabei immer verstreut) la lusciosité; -winkelig, *a. ad.* (einen -en Winkel enthaltend) oblique.

**Schiefe**; *n. f. 1.* sp. (das) Schiefen, die Eig. einer S., da sie nicht ist) l'obliquité, *f. 2.* (eine schiefe Fläche) pu. plan incliné.

**Schiefer**, *cf.* 2. (ein Ding, wo in dünnen Blättern über eine liegt, und sich in dünne Blätter theilen lässt); -auf dem Kopfe, (Menschen) wo sich in Gestalt von kleinen Blättern theilen) la crasse de la tête; it. (so viel als) Epithet; sich einen -in den Fuß treten, s'enfoncer une écharde dans le pied en marchant; *cf.* ging ihm ein -unter den Nagel, il lui entra une écharde sous l'ongle; *fg.* einen -auf jemand haben, (sich gegen ihn gegen) avoir une dent de lait contre qn; einen -im Herzen haben, (im Herzen) avoir q. chagrin, nourrir un chagrin secret; *2.* (eine Steinart, wo in Blättern od. Fugen über eine liegt, und sich leicht in Blätter theilen lässt) le schiste, l'ardoise, *fg.* thons artiger -, *s.* argileux, argile schisteuse; Schlen-, Kupfer-, (der) Schlen-, Kupfertheile enthält) s. charbonneux, cuivreux; der blaue -, le s. bleu, l'ar.; gros der, feiner -, *ar.* grosse, fine; -brechen, tirer de l'ar., des ardoises; ein Dach mit -decken, couvrir une maison d'ar.

**Schiefer**; *alaun*, *1.* (der aus dem Alaunhaltigen -gebrannten A.) la chaux sulfatée, laminaire ou fibreuse; *2.* *c.* Alaun -; -amant, (der) Bergart; asbeste tresse, liege de montagne; -arbeiter, (der) den gewöhnlichen -bearbeitet, (den) l'ardoisier; der kleine eiserne Keil der -e, l'alignoir; -art, *f. 1.* (die Art, Natur des -s) la nature, la qualité de l'ardoise; *2.* (eine bestimmte -s) sorte, espèce d'ar.; die -arten, les schistes; -artig, *a. ad.* (von der Art des -s) de la nature du schiste; schisteux, -se; -bunt, *cf.* (eine Lage von -) banc, lit d'ar., de schiste; -berg, montagne d'ar., montagne schisteuse; -blatt, *n.* feuille d'ar.; -blau, *a. ad.* (graublau, wie der -klingig zu sein pflegt) ardoisé; -blau, *sp. n.* (die -blau Farbe) le bleu d'ar.; *2.* (eine feine Art Bergblau, wo gleich einem feinen Fante an dem -hängen) bleu chargé; -bloc, bloc d'ar.; Stück von einem -blede, crenon; -brücker, (Arbeiter, der -bricht) ardoisier; -brüt, *n. c.* -laure; -bruch, (Steinbruch, in dem -getrieben wird) ardoisière; *fg.* carrière d'ar., de schiste; -buschel, *fn.* (ein) nach der Größe, mit 2 auf eine, tragenden weissen -n auf dem Rücken) doris bilamelle; -dach, *n.* (ein mit -n gedecktes D.) couverture d'ar.; -dedet, (Dachgedet, (seiner mit -n bedeckt) couvreur en ar.; -dedetgerüst, *n.* triquet; -derhammer, *c.* -hammer; -farb, -farben, -farbig, *a. ad.* (die Farbe des -s habend) ardoisé, *cf.* -blau; -farbe, *sp. f.* (die gewöhnliche mathematische F. des -s) le bleu d'ar.; -fals, *n. c.* -bunt; -gang, *Expl.* (ein S. von -) filon d'ar.; einen -bitten, (so) zu sein in einem -gehige graben, um -braus zu heben) faire une foncée, des foncées; -gehige, *n.* montagne schisteuse; -gerüst, *n.* (ein schwebendes od. fliegendes G.) échafaud volant; triquet; -geschworne, *fn.* (ein) ein P., der gewisse Sachen in Aufsicht hat) le visiteur juré d'une ardoisière; -gestein, *n.* la roche schisteuse; -gewerkschaft, *f.* (die) (Sammlende -bäuer) société, compagnie d'exploitantes d'ar.; -glitz, (aus dünnen Blättern od. Schichten bestehend) gypse feuilleté, chaux sulfatée laminaire et fibreuse; -glitzer, (ein) G., der sich wie -in in Tafeln theilen lässt) mica; -grau, *a. ad.* (grau wie -) gris d'ar.; -griffel, *c.* -stift; -grün, *sp. n.* (ein) Berggrün, wo sich in wandern -n finden, und ein verwittertes od. aufgeschichtete Kupfererz ist) cuivre carbonaté vert concrétionné; it. *c.* Wetz; -grupp, *c.* -stift; -hammer, *Couv.* (so) zur Annagelung der -) le marteau de couvreur d'ar. ou en ar.; -hauer, *c.* -brecher; -Insten, *Expl.* (ein) Insten, in welcher der Stein zuweilen unter den -n verkommenen Stein) noëud de schiste; -foble, *f.* (ein) -laure, (schlechter, (schlechter) (schlechter) houille schisteuse; -lopf, *sp. Expl.* (ein) (ein)





schossen werden kann) à la portée du fusil; tuable; Ble-  
se Wachten sind -, (sind so nahe, daß man auf sie schießen  
kann) ces caillies sont à la portée du fusil, sont tun-  
bles; -feist; s. die Bem., vor Zustand eines Dinges, da es  
geschossen werden kann, qualité de ce qui est à la por-  
tée du fusil, ou tuable.

Schießbeere, f. c. Schellbeere; -blech, n. Stein-  
 sprengens durch Pulver; ein dreites Oeffen, wo zwischen  
 die Spreize und den -blech eingelegt wird, damit der letzte  
 nicht spaltet; -büch, le ser à pétarder la roche  
 -böhlen, *Mar.* (eiserne B., wor aus Kanonen geschossen wer-  
 den, das Taumel der feindlichen Schiffe zu verhindern) le ma-  
 tras; -büch, n. c. Seybtrich; -elien, n. *Expl.* 1. (ein-  
 teil ein Fächer gestalter Oeffen, welches, bei dem Spreng-  
 en des Steines durch Pulver, über dem -loche in das  
 Gestein gehauert, und auf das -blech getrieben wird) le  
 pointerolle; 2. (an den Augspiegegen; eiserne Wol-  
 len, wo quer durch den Zug geleitet werden, damit er nicht  
 verrückt fahre) cheville, f; boulon; -fisch, c. Stern-  
 fisch; -gat, n. *Mar.* (runde Böcher in den Schotten der

Wad. Schaner, durch me die Mannschafe auf dem Bantje  
wehre auf den Feind schießt, wenn das Schiff geentert worden  
ist) meurtriere, f.; -geld, n. (was ein Säuger für ein g.  
stehendes Thier Wundradm droit, rétribution du chas  
seur; Expl. (das G., was der Erzieger für jeden Couz in  
der Stute bestimmt) droit du maître mineur pour cha  
que coup de mine; -gerechtigkeit, ap. f. (das Recht  
auf eines Andern Besitz nach Willkür zu (ahngen) droit  
de chasse sur les terres d'autrui; -gewehr, n. (das  
Erzeugniß) l'arme à feu; -gräben, (ausgegraben)  
Stattgräben, in dem die Bürger nach der Einnahme (entfesselt)  
fossé d'une ville ou l'on s'exerce à tirer de l'ar  
quebuse, à tirer au but; -haus, n. (das Schloß)

quand, à dire au but; - **quand**, n. (das empfangende) le jeu d'arquebuse; - **herd**, (Begriff) wo die **Belge** durch abgeschossene **Piste** in die aufgestellten Mann und Wege geritten werden) l'aire des oiseleurs; - **quand** (Hagelband, vor das abgeschossene Wild verfolgt; it. der abgeschossene Ferkelhelder bringt) chien dressé à chasser le gibier tue; it. le canard; it. ceter Jagdwunde chien de chasse; - **butte**, f. (s. in vor man auf 8814) tier und Hauptstier lauter) la hutte, loge, cahute; à tirer du gibier; - **farren**, (s. auf tom die sogenannte Kortenblase befestigt ist, mit vor man Trappen und mitz. Gänge führt) la charrette. la hutte ambulante;

—Hinge, f. Ep. (späteres) Drame mit Gefühlsregungen, die durch einen Dramez damit zu messen; la jauge, la calibre, cf. Dramatism —Hugel, f. la balle; —loch, c. —leure. *Exapl.* (c.), wo man zum Beispiel des Sprengens in einem Stein lechou trou à pétarder les roches, les pierres. *Alar.* (die Sprengung) le sabord; ein Stig mit 30 —löchern, ein Stig von 30 Kanonen, un vaisseau à 30 canons.

[illegible]

—cheval, chevalier et mal de dents, das Pferd, der Reiter, ein schmerzhaftes  
 (den) le cheval de chasse; — *épée*, *Expi.* c. — *tribune*  
 —plan, —plaf, (tribune) Plaf, auf dem man nach der Seite hin  
 (sich) le jeu d'arquebuse, lieu où l'on s'exerce à  
 tirer; — *prûgel*, (Zügel, Zügel) mp. le fustil; — *pul-*  
*ver*, n. (P.) dessen man sich zum Schießen aus Zentrarweit  
 sein bedient: la poudre, la poudre à canon; — *puverté*  
*ibere*, (Mit Ibez, dessen Affäre aus den feinsten Feigheit der

fiert le thé poudre à canon; — recti, n. c. — gerechtigt; — ting, c. ting, Traakma; — rēph, f. *Expi*. (aus gebührender Hülfsbedeutung, mit *Expi*er gefüllt, als ein Räuber beim Schießen ab, Sprengung dient) la cartouche de bois; — schate, f. (Sch.,) Einschmitt, Reich in dem Wauer und Wuerkern, um aus dem Feind zu schiessen; — mauriēre, barbacane, canonnire, f. crēneau die — scharen eines Bollwerkes, les embrasures d'un

bir - (Hauten eines Lebewesens, die Embryonalhaut d. Un-  
 gebast); durch die - (Hauten sehen, schälen, regar-  
 der, tirer par les crâneaux; eine Haut mit - (Haut  
 versehen, crêper une muraille, cf. - loc. Ri-  
 ne; - (Haut, s. c. Gatte; - (Haut, s. (ausländische  
 Art) Schlangen, wie sie ein Pfeil auf ihren Mund (steck; Au-  
 genschlange, Anguillenschlange; - (Haut, s. (in Col-  
 land, Heine als Wortschiff dienendes Fahrzeug) le coque  
 d'eau; - (Spiel, n. (ein in Schichten bestehendes Sp.) jeu

d'arquebuse; —spreize, f. (Spreizen, wie beim Sprengen des Schießens auf die Höhe ausgeführt werden, damit eine neue jurschsprünge) étireillon; —spuße, f. *Tis.* ein Schieß. wo mit der darin befindlichen Spuße durch die Seiten geschossen od. geworfen wird) la navette; —stand, (der als getheilte Naum. in dem der Schüße steht, wenn er nach der Schießt (schießt) place d'où l'on tire au blanc; —stätt, f. c. —stätt; —steiger, *Expl.* (wel. Et., vor das Sprengen des Schießens mit Pulver vermischt) le mineur préposé à pétarder la roche; —stüß, n. c. —stüß; —tafel, f. c. Petittafel; 2. c. Bualtafel; —tafel, f. c. Bualtafel; —Wagen, c. —taren; —wend, f. (eine Mauer innerhalb der Schießt, wo die Kugeln ausfallen) mur de la butte; —wiese, f. (W., auf der ein Schüßler angelegt wird, so, wo es bei einem —taufe befindet) prairie où l'on s'exerce à tirer de l'arquebuse, à tirer au but; it. prairie près d'un jeu d'arquebuse; —würde, f. (eine Ankleidung mit einem Büchel von aufgetriebener Leinwand vor sich) le mit, wo man durch ein Wasserrohr (schießt) broquette, f.

Schieße; n, f. Boul. (Naches Brett an einer Stange, das Brod in dem Ofen zu schieden) pelle à enfourner  
cf. Gähler.

Es leßen, ir. I. vn. av. f. (ich auf das Schreie von einem Orte bewegen, weil mit dem Rebengasse der jähren dem Rauten der dieser Bewegung); das Wasser stieß vom Berge ins Thal, (nicht schau und in Menge hin unter) l'eau se précipite de la montagne dans la vallée; hier stieß ein starker Bach aus der Höhle, ici un gros ruisseau sort, s'élance avec impétuosité de la caverne; plötzlich stieß ein starker Regenguss auf uns herab, tout à coup une forte averse vint fondre sur nous; das Wut (auch ihm an)

se vint ionare sur aour; das Blut (sang) vom aus  
der Wunde, ans der Nase, (sang mit Gewalt hervor;  
he sang lui jaillit de la plaie, du nez; die Tränen  
schossen ihr in die Augen, (strangen in Menge und un-  
aufhaltsam in tief), ses yeux se remplirent de lar-  
mes; das Glas liß mit ans der Hand geisssen, (mit  
mit möglich ersinken) le verre m'est échappé de la  
main; geisossen kommen, (mit großer Gefährde und  
schnelle Fortsch.) arriver comme un trait; die Schlän-  
gen – vermehrt, les serpents s'élançant; eine  
Schlange (schob sich zu, un serpent s'élança sur  
elle; ein Adler (schob aus der Luft auf seine Fente

elle; ein Aker laßt sich aber auch auf seine Frucht,  
un'igle s'élança, fondit sur sa proie, c. Blau; frö-  
scheine den! Begeiß der großen Erde; ein Seil - lassen,  
et fahen lassen) lächer une corde; Mar. das Tau,  
die Taue - lassen, nachlassen) filer le câble, les ma-  
nœuvres; Taue und Segel - lassen, larguer; Ch.  
den Reithund - lassen, ihm nicht freisich lassen, das Hän-  
dchen nachlassen) lächer, allonger la laisse; ein

Pferde den Zügel — lassen, (deni. nachlassen. laisser d'un cheval) lächer, rendre la bride, la main à un cheval; fig. einem, seinen Leiden schaffen den Zügel — lassen, (dem. ihnen völlige Freiheit lassen) lächer la bride à qu. à ses passions; it. ein Wort — (entlaffen) lassen, lächer un mot; in die Höhe —, (vom Pflügen; in die Höhe waagen) monter; in Samen geschoffene Ackerer.

Die Samen (geschloß haben) herbes montées in grain-  
ne; das Getreide sängt an in Wehren zu —, der  
Moden ist in Wehren geschossen. les bleds commen-  
cent à épier, à monter en épis, les seigles sont en  
épis, cf. auf- —, idessen; it. c. an; ein Haring, der  
schon geschossen hat, (arsela) un hareng qui s'est  
déjà déchargé de son frai, qui a mis bas, cf. la-  
der; Ser. dir — de Jaller, (ein rechtzeitig geborenes  
Kind)

sen in den Schiffern, an dessen inneres Ende die Schiffe  
der ansehligen le loqueteur, le bec de cane; 2. va-  
l. — machen, einem Dinge eine im höchsten Grade schmerz-  
Bewegung mittheilen); jomige Blick auf jemand  
lancer des regards de colere à qh, sur qn; sie läßt  
ihre Augen überall herum —, (weist überall neugierige  
Blicke hin) elle jete les yeux partout; Jupiter (Hof-  
seine Blicke nach den Meinen, Jupiter lance ses

nein, sollte nach den Ideen, Jupiter lança ses foudres sur les géants; die Sonne schloß ihre Strahlen auf die Erde. le soleil darde ou lance ses rayons sur la terre; Ecr. Saul schloß den Spieß nach David, Säuln lança un javelot contre David; 2. (verm. eines Schusses, des. eines Feutrgewehres - machen, d. mit der größten Gewalt fortzuschleßen; meistens als va. v. b. t. tirer, décharger une arme de trait, une arme à feu; mit einem Bogen, einer Armbrust, einer Pi-

Rolle: Flinte, Kanone -, tirer de l'arc, de l'arbalète, du pistolet, du fusil, du canon; tirer le pistolet, le fusil; mit Pfeilen -, tirer des fleches; mit Schwert, mit Kugel, mit glühenden Augen z -, tirer avec de la dragée, à boulets, à boulets rouges, c. s. w.; in die Luft -, tirer en l'air; im Flug -, tirer au vol; nach einem Ziele, nach der Seite, nach dem Vogel -, tirer au but, tirer l'oiseau; auf ob. nach etwas, nach einem -, tirer qn, tirer contre ou à qn, sur qn; er hat auf einen Hirsch geschossen, ohne ihn zu treffen il a manqué un cerf; die Feinde schossen unaufhörlich, les ennemis tiraient sans relâche; man schoss auf allen Häusern auf die Kruppen, on tira sur les troupes de toutes les maisons; ich habe schlecht geschossen, ich will noch einmal -, j'ai mal tiré, je vais retիր; falsch -, vordr. -, manquer, manquer le but, son coup; er schoss und traf den Hien, il tira et tua le lievre; Ch. -, (mit einer Flinte od. Pistole) tirer avec un fusil, un pistolet; mit der Wache -, c. d'écuyer; einen

Pfeil nach einem Vogel - , tirer, décocher une flèche après un oiseau; etztz Sugel auf jemand - , tirer une balle après qn, envoyer une balle à qn; etz

ten - , (sich mit dem geistlichen Pfeil, mit der geistlichen Angst treffen) blesser qn d'un coup de fêche, de feu; einen in den Arm, vor den Kopf -, lâcher à qn un coup de fusil; dans le bras, à la tête; brûler, faire sauter la cervelle à qn; et wurde mit einem Pfeile in den Arm geistossen, il a été blessé au bras d'un coup de fêche; il a eu un coup de fêche dans le bras; sg: mit der Klebe Pfeil geistossen seyn, (verleitet seyn) être atteint des traits de l'amour; et liß sich schenken, ansetzen hat einen Schuß (von einem

zwoelen, angerathen, hat einen Scrup, (von einem pöfentlichen ed. Thorsteinen begabenden Menschen) il a un coup de hache, un coup de hache à la tête, il est timbré; eluen todt, über den Haufen - , luer, renverser qn d'un coup de fusil; et wurde mit Pfeilen todt geschossen, erschossen, on le tua à coups de flèche, il fut tué de coups de flèche; den Vogel von der Stange -, abalter l'oiseau; ela trumm und lahm geschoffener Soldat, un soldat estropié (d'un coup de feu 2); das Schiff, der Pallast wurde in Grund und Boden geschossen, le caillon fit couler le vaisseau, renversa le palais de fond en comble.

vaissau, renverra le pain de son et comble; (Ch., 1, 1001.) *luer*; sie haben den ganzen Tag *luer* geschossen, als einen Hasen und ein Paar Rebhühner, ils n'ont tué dans toute la journée qu'un lièvre et une couple de perdrix; *Expl.* Verge herein-, (durch Stengen mit Pulver gemaltigen) faire sauter la roche avec de la poudre; 3. (von Feuerwerksbällen:) eine Kanone, die 20 Pfund wiegt, (auch der eine Quart

ein Kanonen, der 20 Pfund schiesst, (als er ein Kanon von 20 Pfund schiesst) ein canon de vingt livres de balles; eine Kanone, Flinte, Pistole, die weit schießt, canon, fusil, pistolet qui porte loin, à longue portée; ein Pfeil schießt nicht so weit, (ein abgeschossener Pfeil fliegt nicht so weit) une fleche ne sauroit porter jusque là; diese Flinte schießt gut, (schießt nicht gut, (deren Lauf gut ist nicht gut) est bien, est mal; diese Kanone schießt nicht so weit, (deren Lauf nicht so weit ist) est mal, est bien.

sil tire juste, ne tire pas juste; diese Finte (diebt  
Schrot und Kugeln, es fusil est à drageon et à bal-  
les; 4. sg: Brod in den Ofen -, (es, hinein (wiehern  
enfourner du pain; einen Broden -, aus-, (in man-  
den Gegenben; ihn graben durch Aufwerfung der Erde) creu-  
ser un fossé; Geld -, (es wertend abgeben; il. zu ensas  
beiragen) compter l'argent par jet; il. avancer,  
fournir de l'argent; wer hat das Geld zu dieser

Unternehmung geschaffen? qui a fourni, avance l'argent pour cette entreprise? Im. in Solennität -, (die Bogen arbeits in den Formstatten learn) imposer (les pages), cf. aus-, durch-, her-, zu-; 5. *Mmr.* die Sonne -, (die Höhe der Sonne mit einem W. bezeichnen) observer la hauteur du soleil; das -, l'act. de tirer; das - wahrte den ganzen Tag, on tira pendant toute la journée. cf. Frei-, Schreit-, Beschl-

dant toute la journée, cf. *Frei-, Eisen-, Weg-*;  
*Im. das* - in *Kolumna*, l'imposition, f.  
*Schießer*, s; 1. *leiner*, der *Schießst.* bef. aus einem  
*Feuergeräthe* aus. le tireur, cf. *Schiz*; 2. *Boul.* (*Re-*  
*gatielle* bei der *Brüderst.* wo das *Brot* in den *Esen* *Schieß*  
 ob. *Schieß*) l'ensourneur; 3. *Boul.* (*de* *Schieß*, cf.) la  
 pelle à ensourner; 4. *Jeu.* (ein *matras* mit 2 *Gläsern*  
 der *Kindes* zum *Spiele*; *Schieß*) la chique; 5. *Ill. c.*  
*Wadisch*.













ben mit einem schwarzen -n) corbeau gris avec une tache noire; -rand, le bord du bouclier; -reher, c. Nachtreiber; -riemen, (N. an der innern Seite des -es, zur Befestigung am Hufe) la courroie d'un bouclier; -schneide, f. c. Gräbelschneide; -schwamm, (N. Blätter schwamm) l'agaric bouclier; -stichel, Gv. (ein vornehm dur und geschärft Grabstichel, ranke Eisen auszugraben) burin rond; -träger, 1. (N. ein -es; it. der -träger) celui qui porte un bouclier; it. l'écuyer; 2. hn. (N. Schutzhelm, der zwischen den Augen eine steinharte Platte hatte) la corymbene à boucliers; 3. (N. Greifen) l'occiput fourchu, la tête fourchue; -wache, f. 1. Das Wachen einer P. an einem Orte, um aufzulaufen, zu achten, was vorgeht, od. etwas zu bewachen) la faction, la sentinelle; auf die - kommen, - stehen, von der - kommen, abgelöst werden, entr en f. ou s.; être en s. ou f.; sortir de s. ou f., être relevé de s.; de s.; die -wachen verstehen, faire f. ou s.; Schlat. der - stellen, mettre un cavalier en vedette, en fonction de vedette, en faction; fg: -wachen, (wachen, wachen) faire s.; guetter; être aux aguets, aux écoutes; 2. (N. einig Personen, die -wache halten) le factionnaire, la s.; eine - in Pferde, (im Reite r.) la vedette; -wachen, -wachen zu Pferde aufstellen, poser des sentinelles, des vedettes; an alle Zugänge stellen man -wachen, on posa des sentinelles à toutes les avenues; er hat eine - (vor seinem Hause) il a une s., un factionnaire à sa porte; Gu. die verlorene -, (N. an dem geküßelten Orte steht s. perdue; -jassen, Art. (2. wachsförmige Jaspes zu beiden Seiten eines Schabers, mit un et auf dem Schilde auflieg) le tourillon; -jassens band, n. Fond. can. (trummel eiteres Band um die -jassen der Kanonen, das Rehr beim Wöhlen (s. jupatzen) embrasseur; -jassensluch, n. Art. (der mittlere Theil einer Kanone r., an welchem die -jassen befinden) second renfort d'un canon; -jungenbüschel, n. (einzelner Sais) muskeln, der das Zungenbein gegen den -energet steht od. umgelenkt) muscle thyro-hyoidien ou hyo-thyroidien. (tuais v. noble, ne noble.

Schildbar, schilddürftig, a. ad. (von alterer W.)  
Schilden, (mit einem Schilde versehen) munir d'un bouclier.

Schilderel; en, f. 1. (das Schildern, Malen, p. fg.) la peinture; 2. (etwas Geschildertes, ein Gemälde) la peinture, le tableau.

Schilderer, s; 1. (einer der Schildern, malen, def. fg.) peintre; der - in den Kattunweberien, (er mit dem Pinsel die Farben, die nicht gedruckt werden können, auf den Kattun aufträgt) imprimeur de toile, de coton; 2. (einer der Schildert, Schildwache steht, la sentinelle, le factionnaire.

Schilderhaub, n. dim. Schilderbänschen, Schilderhänslein, n. (kleine Häuschen zum Schutz der Schilder) la guérite.

Schilderla, a. ad. (Schilder enthaltend, mit Schildern versehen) Ho. (von der Außenfläche der Pn.; mit kleinen hochgehenden Schuppen bedekt) écailleux, se.

Schildern, 1. mit einem Schilde od. mit Schildern. Schildern verleben) Ch. geschilderte Feldbühnen, perdrix qui ont q. tache; möbl geschildertes Geflügel, (das auf der Brust reichlich mit Federn bedekt ist) volatile qui a bc. de plumes, un plumage épais sur la poitrine; 2. Ch. (mit dem Schilde od. dem gemalten Wille sich betheilen); die Feldbühnen -, chasser les perdrix avec la vache; 3. (mischen, mit Farben nachbilden, abbilden) peindre, représenter, figurer; geschilderte Kattune, toiles de coton peintes; Mar. die Weissen -, (die mit einer schwarzen Farbe aus Klebreis und Ei od. auch Eier aufgetragen) peindre, noircir les mâts; fg: (etwas, genau beschreiben) peindre, dépeindre; die Natur, das Glück der Ehe -, dépeindre, peindre la nature, le bonheur du mariage; er schildert die Verionen die Charaktere sehr gut, il peint, dépeint très-bien les personnages, les caractères; ich will sie Ihnen mit 2 Worten -, je vais vous la définir en deux mots; 4. vn. av. d. (Schildwache stehen) faire sentinelle, être en faction, en sentinelle, ein gemeiner Soldat, der schildert, od. - muß, un simple soldat factionnaire; das - r., c. -ung.

Schilderung; en, f. 1. (N. die da man schildert) act. de faire sentinelle, d'être en s. ou en faction;

ble - elues Soldaten, (das Schildwache stehen def.) la faction; la fonction de la sentinelle; 2. (etwas Geschildertes, ein ausföhrliches Gemälde, def. fg.) la peinture, le tableau, le portrait; er ist vorzüglich in der - der Leidenenschaften, der Natur r., il excelle dans la peinture des passions, de la nature; er hat eine so lebendige - davon gemacht, daß er, il en a fait une peinture si vive, que; ich will Ihnen eine kurze - von ihm machen, je vais vous le définir, vous le décrire en peu de mots.

Schildig, a. ad. (mit Schilden od. einem Schilde versehen) pourvu d'un écusson, d'un bouclier.

Schill, es; e, n. (m.) 1. (das Rohr) le roseau; das große od. jähme -, le r. cultivé ou la canne des jardins; - schneiden, couper des roseaux, cf. Rohr; 2. (die Wiese). Semer) le scirpe; großes -, c. Scirpalis; 3. c. Schmit; (Schärfes -, die graue Schmit) canche blanchâtre; - art, f. (ein gewisse Art -) espèce, sorte de roseaux; - artig, a. ad. (wie Art des -es haben, dem - ähnlich) de la nature du r.; qui ressemble au r.; das - artige (Glanzgras), c. -grab, 1; - befrängt, a. ad. Poë. (mit - befrängt) couronné de r.; - bräde, f. (B. von Bretern, die auf Bunde von -, von Weid und Binsen gesegneten, in morastigen Gegenden) pont assis sur des fascines ou botes de roseaux; - bach, n. couverture de roseaux; toit de roseaux, couvert de roseaux; - dede, f. couverture de roseaux; - gestadt, n. Poë. rivage couvert de roseaux; - grab, n. 1. (N. Glanzgras; - artiges Glanzgras, Schwellgras, Rohrglanz) l'Alpiste en r.; 2. (N. Weiden, Weiden) le scirpe cyperoides; 3. (N. Weiden od. Weidengras, das Wasserreitergras) le paturin aquatique; - hütte, f. cabane de roseaux; - läge, f. (N. Weiden Kasten) le chat de r.; - fling, f. (eine zeitige auf jeder Seite best ausgetheilte Begentinger; Schillings) lame évidée; - matte, f. Bini (ennate) la natte de jonc, l'estère; - meer, n. (ein mit - bewachsen) M. mer couverte de jonc; Ecr. (das reite M.) la mer rouge; - rohr, sp. n. (das - od. Rohr) le r., le jonc; - schmäh, c. Schiperting; - spertling, c. Sumpfschilf; - trauggras, sp. n. (das - od. rehrartige Straußgras) l'agrostis en r.; - vogel, c. Rohrperling.

Schilfen, (mit Schilf versehen, bedekt) couvrir, revêtir de roseau; Vi. eine Glasfcheibe -, (N. in der Mitte des Rahmens zwischen Schilf schied, um das Einbringen des Wassers zu hindern) enchasser un carreau de vitre avec du r., le garnir de r.

Schilficht, a. ad. (dem Schilf ähnlich) qui ressemble au roseau.

Schilfig, a. ad. (Schilf enthaltend, mit Schilf be- wachst) qui contient du roseau, couvert de roseau.

Schilfbant, f. c. Schilfbant.

Schillebold, es; e, (in manchen Gegenden) c. Brupfer, Wasserjungfer.

Schiller, s; sp. 1. (etwas das Schillern) chatoyant; qui paroit de diverses couleurs; changeant; 2. (eine schillernde Farbe, ein schillernder Glanz) une couleur chatoyante, changeante; - haum, c. Silberbaum; - farbe, f. (eine schillernde R.; 3. die in eine andere (s. 1) couleur changeante, cf. Schiller. (2); - glanz, (ein schillerndes in versch. Farben spielender G.) lustre changeant; - quarz, c. - spath; - spath, 1. (ein in mannichfaltigen Farben spielender Feldspath) - quarz, - sein mannder Feldspath; \* Rabatstein) feldspath opalin; la pierre de Labrador; 2. (am Berg, ein leuchtender Stein) einstein mit einer prägnanten Glatzglanz) spath chatoyant; - stein, 1. c. - spath; 2. (ein meist weißlicher, mit Glanz, Glanz, Glanz. Blaue spielender Stein) (Spal) l'opale; - taffet, (ein in mehreren Farben spielender Taffet) taffet changeant; - vogel, 1. (ein B. dessen Gefieder versch. Farben (s. 1) oiseau à plume changeante, chatoyant; 2. (mehrere Tagelilien) le changeant; - wein, (schillernd, weiter weißer noch rother B.) clairer.

Schillerig, a. ad. (schillernd, in versch. Farben spielend) changeant, chatoyant; - et Taffet, c. Schillerstoff. Schillern, vn. av. d. (mit versch. Farben spielen, versch. Farben zeigen, je nachdem das Licht verschieden darauf fällt) offrir différentes couleurs, chatoyer; ein - der Zeug, une étoffe changeante; - der Taffet, c. Schillerstoff; - de Steine, pierres chatoyantes; einige Feldspath-arten -, qs feldspaths chatoyent; die Perlmutter ist - b, le burgau est chatoyant; - de

Farben, c. Schillerfarben.

Schilling, es; e, 1. (eine Münze von versch. Werth) le schelling; in England machen 20 - e ein Pfund Sterling, vingt schellings d'Angleterre font la livre sterling; ein niederländischer -, un escalin, cf. Kauf-, Pfand; 2. (in manchen Gegenden) eine bestimmte Maßgrößer Dinge; ein - Stroß, (60 Bunt) (soixante botes de paille); fg: (der Name eines Maas für thierische Dinge) Expl. -, (in Blumen ein Maß von 3 Schindeln) (vingt charrettes de minerai); it. ein - Maß (et, (eine Zahl von 12 ledernen Schilchen od. 480 praver Plinen) (certaine mesure d'eau); fa. (Schilge, Stroß auf den Stiern) le fouet, la fessée; einem einen - geben, donner une fessée à qn., c. Schilge; 3. (eine Art Stillestehen) crepidule, f; - schauer, - schmann, (der Erdhündmann, der ein - gibt für den bestimmten Stand bezeugen) l'emphyote, le censier, fermier; - sdracht, (N. Drabers zum Sitzen, zu Reiten p. auf dem Drabst bauen Nummer 18) fil de fer No. dix-huit; - ägut, (in einigen Gegenden) ein Erdhündgut, dessen nupatet Eigentum gegen einen gewissen Stand, der - wohnt, übertragen wird) la cense héréditaire; - sdröf, c. - ägut; - sdrögen, n. (ein sdröf r.) sief emphyote; - sdrömann, c. - sbauer; - sdröch, n. (das aus dem Verträge des Brägers ein - ägut und des Erbhündmannes def. entspringende Recht) droit de cense héréditaire.

Schimmel, s; 1. (kleines, weißliches Thier, was auf der Oberfläche in Glatzgras wächst, feuchter Dinge zum Fortschreiten Nützlich) le mois, la moisissure, chancissure; wenn der - sich daran setzt, si la m. s'y met; den - wegnehmen, ôter le m., la m., la ch.; Bo. der - an den Wurzeln, (eine gewisse Krankheit der Pn.) la ch. des plantes; 2. (ein weißliches Pferd) cheval blanc, cf. Apri-, Oran-, Roth-, Schwarz-, Silber-, Schmel; - artig, a. ad. (dem - ähnlich) qui ressemble à la m.; Bo. eine - artige Wurzel, (eine wurzelartige, die sehr wenig zertheilt und das Ansehen des Faden - e hat) racine qui ressemble à la m.; - ente, f. c. Moderente; - grab, a. ad. Bo. (grau und ins Grünliche übergehend) gris verdâtre; - trauf, sp. n. c. Siltrauf; das große -, (das Kirschenbaum) la cotonnière des champs; 2. (N. Stupps, die Kainstume) la gnaphale citrine, l'immortelle jaune; it. (die Weidenmoos, eine andere Art Stupps, mit geronnenen Grischeln) la gnaphale dioique, le pied de chat.

Schimmelicht, a. ad. (dem Schimmel ähnlich) qui tient du mois; de la nature du mois; qui ressemble à la moisissure.

Schimmelig, schimmelig, a. ad. (mit Schimmel bewachsen) mois, chancé; - es Eingemachtes, confiture chancie, moisie; das Brod -, (sagt an - zu werden, le pain commence à chancier, à se chancier, se chancier; an feuchten Orten wird Alles leicht -, tout moisit, se moisit facilement dans les lieux humides.

Schimmeln, vn. av. d. et f. (Schimmel bekommen, mit Schimmel bewachsen, bedekt werden) chancier, se ch., moisir, se m.; das Brod -, (sagt an - zu werden, se., chancit, se.; die Speisen - an feuchten Orten, les viandes se chancissent ou moisissent dans des lieux humides.

Schimmer, s; (ein schwaches Licht als der Glanz, def. wenn es in einer stinkenden Bewegung ist) la lueur, ein bleicher, matter -, une l. blafarde; der - der Sterne, des Mondes, des Goldes, la l. des étoiles, de la lune, le brillant ou l'éclat de l'or; beim (anf) - ten - des Mondes, la douce clarté de la lune; der - des Stables, der Waffen r., l'éclat de l'acier, des armes r; dieser Zeug hat einen -, cette étoffe a du lustre, du brillant; der - der feurigen Zuferschnungen, la coruscation des météores; der - der Morgenröthe, (der erste Anfang def.) la l., la clarté de l'aurore naissante; le lever de l'aurore; fg: es ist kein - von Hoffnung vorhanden, (N. die geringe Hoffnung) il n'y a pas la moindre l. d'espérance; ein - trüglischer - von Hoffnung, une fausse l. d'espérance; er hat einigen - von Verstand, il a q. l. d'esprit; - läser, (Kaiserliche, wo einen - von sich wissen) le ver luisant, le lampyre, la mouche à feu, la luciole, - los, a. ad. (ohne -) sans l., sans éclat; - reich, a. ad. (reich an -, fast od. sehr schimmernd) brillant; - sand, c. Schimmerand; - stein, 1. c. Wenden; 2. (N. Wunden) le



brillant: -sucht, f. (die Sucht zu schimmern, bef. durch (scheinbare) Brillanz) la manie de briller; -weisen, n. (schimmerndes W.) Dinge, die nur schimmern und ohne wahreren Gehalt sind) faux-brillant, le clinquant; -wlg, c. Glitterwlg.

**Schimmern**, 1. vn. av. 1. seinen Schimmer von sich werfen) briller, luire, reluire; die Sterne -, les étoiles brillent, luisent; ein -der Zeng, une étoffe qui a de l'éclat; von Gold und Edelsteinen -, b. d'or et de pierres; ein -der Wdg, une parure brillante; dies schimmert beim Sonnenschein, cela brille au soleil; man sieht etwas zwischen den Bäumen durch -, on entrevoit qd qui luit à travers les arbres; fg: durch Refraction, Schimmer in die Augen fallen; -de Farben, couleurs luisantes; die -de Tulpe, la brillante tulipe; c. turck; die Wasserabblirren; haben das Gefe, daß sie nicht -, les peintures en détrempe n'ont pas l'inconvénient de l.; ihre -den Heilige, ses brillants appar; ein -der Wlg, (der physisch) Ein druck macht und gelüht; it. ein schimmerndes Wdg) un esprit brillant; it. ein fauch-brillant; eine -de Schreibart, style brillant; eine Rebe mit -den Gedanken and -schmücken, briller un discours; es ist ein großer Unterschied zwischen bloß -den und wahrhaft glänzenden Gedanken, il y a loin des pensées brillantes aux pensées brillantes; 2. (ein stoff) schimmern Licht von sich geben) donner, rendre une faible lueur; es schimmert mir etwas vor den Augen, je vois quelque faible lueur; qd brille devant mes yeux; dieser Wunde sieht vor den Augen laum ein -, cet aveugle ne voit qu'une faible lueur; Expl. eine -de Wunde, (auf ihrem Ueberflusse nur einige Telle ein ganz) schimmern Licht durchschleusen) mineral scintillant ou tremblotant; ein -des Licht, (ein ganz schwaches) lumière scintillante, tremblotante; fg: (saum merkbare) da schimmert seine Hoffnung mehr, il n'y a plus la moindre lueur d'espérance; das -, la lueur.

**Schimmig**, c. schimmella. [le brillant].  
**Schimpf**, es; sp. 1. (der Schimpf v. plaisanterie, raillerie, badinerie, f; le jeu; aus -sann Ernst werden, ce qui n'étoit que raillerie, que jeu, peut devenir une affaire sérieuse; 2. fg: (Verleumdung der Ehre, Antipathie) l'ignominie, l'injure, la honte, l'opprobre, affront, outrage, cf. Schande, Schmach; ein -den einen -antun, faire un af. à qn; einen -en tragen, souffrir, endurer un op., endurer un af.; einen -einsetzen, auf sich sitzen lassen, boire, avaler, digérer un af.; etwas für einen -halten, aufsuchen; men, prendre, réputer une chose pour un af.; ein großer -für seinen Namen, ein -für seine Familie, une grande ig. pour son nom, un op. éternel pour sa famille; mit -und Schande bedeckt seyn, être chargé d'op. et d'ig.; er macht seinen Weltern -und Schande, il fait af., déshonneur à ses parents; -gedicht, -lied, n. (in dem geschimpft wird, ob. wo es nicht zu beschimpfen erlaubt wird) chanson remplie d'invectives; -name, (Name, von dem ein V. bezieht) le schimpfen) nom injurieux, cf. Crimenant; -rede, f. (ein beschimpfendes R.) discours diffamant, injurieux, outrageant; -schiff, f. c. Schandschiff; -spiel, n. (ein scherzhaftes, lustiges Spiel) v. jeu plaisant; -regel, fa. (ein Witzsch. der gern und viel schimpfen) diseur d'injures, d'invectives; qui aime à injurier, à dire des injures; -weise, ad. (wie ein -, als -) par manière d'af., d'injure; comme un op., comme une injure; -wort, n. (ehrenkränzendes W.) mot injurieux, offensant, outrageant; l'invective, f; empfindliche -morte, invectives sanglantes; er ließ -worte gegen sie aus, il lui dit des injures, il vomit des injures, des paroles injurieuses, des invectives contre eux.

**Schimpfen**, 1. (scherzen, lästeln) v. jouer, plaisanter, badiner; 2. fg: (einen Andern Ehre durch Worte verletzen, ob. sein Unheil über dessen Unverstand Worte ausdrücken) injurier, dire des injures; er hat sie geschimpft, il l'a injurié; il l'a outragé de paroles; er schimpft jedermann, il injurie tout le monde; auf einen, auf etwas -, décrier, invectiver contre qn ou qd; man muß nicht wider -, il ne faut pas rendre les injures; jemand einem Spitzbuben -, appeler un coquin, le traiter de coquin; das -, l'act. de...; er kann das -nicht lassen, il ne peut s'abstenir d'injurier; ein Schwalter soll sich

alles -s und Schmähens enthalten, un avocat ne doit point user, point se permettre d'invectives.  
**Schimpfer**, s; (einer der Schimpfen) diseur d'injures, d'invectives; qui injurie. [à injurier].  
**Schimpflich**, a. ad. (gerade schimpfend) fa. qui aime Schimpfen. a. ad. (Schimpfen bringend), die Ehre verletzend od. lästend) injurieux, se; outrageux, se; outrageant, e; honteux, se; ignominieux, se; insamant, e; diffamant, e; -von jemand sprechen, parler de qn d'une manière infame ou infamante, parler ignominieusement de qn; eine -e Behandlung, un traitement ig.; eine -e Strafe, une désh., une peine ignominieuse, un supplice ig.; er starb eines -en Todes, il mourut d'une mort ignominieuse, honteuse; ein -es Vergehen, une conduite honteuse; eine -e Handlung, (wenn man sich selbst beschimpft) une action diffamante; das -e einer Handlung verleiht sich nicht, l'ignominie de l'action ne s'efface point; das ist -für seine Familie, cela est inf., h. à, pour sa famille; ein -es Verfahren, un procédé outrageant; -e Reden, Schimpfen, des paroles outrageuses; -seht, f. (die Besch., der Zustand einer S., da sie -ig) la qualité de ce qui est h., ig.

**Schind**, n. (n. m. geschunden wird od. werden) (ein) bête morte écorchée ou qui doit l'être; la charogne; fg: h. (ein Schimpfwort) carnage, f; -anger, (es, auf dem das gefallene Vieh vom Ableder geschunden od. abgetötet wird) la voirie, l'écorcherie; -grub, f. c. -anger; -hund, c. -runde; -trade, f. c. -mähre; -luder, n. c. -ant; fg: b. (ein Schimpfwort) la charogne; -luder mit einem spielen, (sich auf die nichtmännliche Weise betrinken) b. traiter qn de misérable; -mähre, f. (ein sehr schändes Pferd) fa. la haridelle, la rose; -messer, n. coureau à écorcher; -vieh, n. (sehr schändes Vieh) fa. misérable bête.

**Schindel**, n. f. (kleine dünne Bretchen zum Dachdecken; od. Unterlage der Bretter) échandole, f; bardeaux; ein Taubend -n, un millier de bardeaux; ein mit -n gedecktes Haus, une maison couverte de bardeaux; Bl. -, billette, f; eine Heerde -, b. couchés ou renversés; ein mit -n bedecktes Feld, champ billeté; vier goldene -n im blauen Felde, d'azur à quatre -s d'or; Chir. (die Schindel) l'éclisse; -baum, (dessen Holz zu -n tauglich ist) arbre propre à faire des bardeaux; -dach, n. toit couvert de bardeaux; -beder, le couvreur en bardeaux; -eisen, n. (das, mit -macht, die Fuge od. Naht damit in die -n zu machen) fer à joindre les bardeaux; -fuge, f. (die Fuge an der einen Seite der -, in der die Schindel Seite einer andern gesteckt wird) la rainure de bardeau; -hauer, -macher, le faiseur de bardeaux; -holz, sp. n. (zu -n taugliches Holz) bois à bardeaux; -frieder, c. Baumfader (s); -macher, c. -bauer; -nagel, (n. m. die Dach -n auf die Balken zu nageln) le clou à bardeau; -nuth, f. c. -fuge; -sparten, (Sp. eines -tack, nicht so viel als die einen Riegelstücken) le chevron à bardeaux; -stamm, (Baumstamm zu -holz) tronc d'arbre propre à faire du bardeau, des bardeaux; -wand, f. le revêtement de bardeaux.

**Schindeln**, (mit -werkeln) couvrir de bardeaux; ein Dach -, couvrir un toit de bardeaux, avec du bardeau; Bl. (mit einer den -kanten) ein Zeichnung verfahren; ein geschindeltes Feld, un champ billeté; Chir. (schindeln) eclisser.

**Schindelmesser**, n. (ein Messer, damit man Schinden, od. die Haut abziehen kann) le scalpel.

**Schinder**, ir. 1. (die Haut eines Körpers abziehen, nach und nach abtöten) écorcher; der Metzger schindet ein Kalb, (in manchen Gegenden; er schlachtet es) le boucher écorche un veau; einen Hasen -, (sich abtöten) dépouiller un lièvre; P. er schände eine Maus um des Balges willen, (von einem bösen Menschen) l'écouterait un pou pour en avoir la peau; Apoll hat den Narcissus geschunden, Apollon a écorché Narcisse; sich -, (die Haut abziehen) s'd.; ich habe mir im Fall den Fuß geschunden, je me suis écorché le pied en tombant; er hat sich am Weine geschunden, il s'est fait une écorchure au pied; das Pferd hat sich durch Reiten geschunden, le cheval s'est écorché en se frottant; das gefallene Vieh -, (die Haut abziehen) écorcher les bêtes mortes; ein Pferd,

einen Hasen -, d. un cheval, un bœuf, cf. abtöten; einen Baum -, (den der Rinde berauben) d. un arbre; fg: mp. (auf eine schändliche Art behandeln, misshandeln, auf eine grausame Weise den Vortheil (schaden); der Bucher schindet die Leute, l'usurier écorche les gens; die Unterthanen -, (so aus blöde betöden) fouler les sujets; in diesem Geschäft schindet man die Leute, (überheben sie auslitten) l'on écorche les gens dans cette hôtellerie; der Geizige schindet und schadet, (sucht auch auf die ungerathene Weise etwas zu erziehen) l'avare rade, prend tout ce qu'il peut; P. man muß die Schafe hüten, aber nicht -, il faut tondre les brebis et non les écorcher; ein Pferd -, (es über treiben, ihm zu starke Arbeit auflegen) harasser un cheval.

**Schinder**, s; (einer, der schindet, p. fg: bei der gefallenen Vieh schindet, der Ableder) l'écorcheur; it. (der Schenker) le bourreau; fa. der - hat es geholt, (es ist verloren gegangen) le diable l'a emporté; geh zum -! daß dich der -! (eine Verwünschung) va le faire pendre! fg: mp. (S.). Ne auf unheimliche Art (den Vortheil) s'd.; solche Fürsten sind die -hüter Unterthanen, de tels princes sont les bourreaux, les écorcheurs de leurs sujets; dieser Kaufmann, Wirth ist ein -, (überheben die Leute abtöten) ce marchand, cet aubergiste est un d.

**Schinderrei**, m. 1. (das Schinden, die Sch., da man schindet, p. fg) l'act. d'écorcher; fg: vexation, extortion, concussion, exaction, f; das Volk wurde endlich bleich -en müde, enfin le peuple fut las de ces vexations, extorsions; 2. (der Ort, wo der Schinder arbeitet; it. sein Wohnung) l'écorcherie, f; it. la maison de l'écorcheur.

**Schindergrube**, f. c. Schinderanger; -hund, le chien de l'écorcheur; fg: b. (ein Schimpfwort) vilain méchant; -farren, (s.), auf dem der - das gefallene Vieh, it. der Schenker (der Wirth) abtöten) la charrette d'd., it. la charrette de bourreau; -knecht, (der d. der -s, it. der Schenker) le valet d'd., it. le valet de bourreau; fg: b. (physisches Schimpfwort) bourreau.

**Schinderisch**, a. ad. (wie ein Schinder, nach Art des Schinders) comme un écorcheur, un bourreau.

**Schinken**, s; dim. Schinkchen, Schinklein, n. 1. (das Fleisch mit dem Geiß, auch wohl der Schenkel) pu. et das derbe -, (seine Schenkel) fa. il a de bons gros piliers; die - eines Pferdes, les jambes d'un cheval; 2. ord. (das eingesalgene od. gekochte Fleisch der Schweine, gewöhnlich nur der Hinter-) jambon; ein Schinken, un jambonneau; gesalzenen, getrockneten, roher -, f. salé, fumé, cru; eine Schinkte, ein Stück -, une tranche de f.; ein Vorder-, (Wur) un f. de devant; ein Hinter-, un f. de derrière; fg: Ha. das Schinklein, (der) Trümmlein; die gekochte Zelle (müde) f., jambonneau; -bela, n. l'os du f.; -brühe, f. (die B. eines gekochten -s) le jus d'un f.; -fisch, (gingelicht d., tie - darin abgekochen) chaudron à cuire les jambons; -meise, f. c. Schinkmeise; -messer, n. coureau à couper le f.; -müdel, f. c. Schinkmüdel.

**Schipp**, es; n. Sal. (der Saß von Salz) le dépôt de l'eau salée.

**Schippe**; n. f. Expl. (eine Schaufel) petite pelle; eine - voll Erde, une pelle ou pellette de terre; die -, Kohlen aus dem Ofen zu ziehen, l'ébrasier.

**Schippieren**, sp. n. Fond. (das Schenken der schwarzen Leder zum zure und zum Wale) la seconde et troisième tonture. [de Silié].

**Schiptuch**, n. (ein Schermtuch) (espece de drap

**Schirbel**, s; Expl. (schwarzer Schirt; Turmalin)

**Schirl**, c. Schirl. [scholl noir, tourmaline, f.

**Schirlhaar**, n. Drap. (die graue Haare, die sich

bier und da an der Welle befinden, ihrer Härte wegen keine

Farbe annehmen, und beim Waschen abgeschliffen werden

**Schirling**, c. Schirling. [müsen] le jarre.

**Schirlfobalt**, c. Schirlfobalt.

**Schirlforn**, n. c. Schirlforn.

**Schirm**, es; c. 1. (eine ebene Fläche) Expl. (die

Fläche eines Glases, od. ein das Schenken od. das Liegende

la face d'un flacon; Ch. (der schenken) l'œil de l'œil

(des) l'œil de l'œil; der Schirm, der Schenker) la face de

la coupe, cf. Schenker; 2. ein beschütz. d. h. d. d. d. d.

mit etwas Unangenehmem, Beschütz. d. von uns abhält

und uns ganz od. zum Theil bedeckt) autref. der -, (der

Schirm) le bouchier; Ch. (seine Zeit, sein Glück, od. sein









la nuit sans dormir; -lose Nächte haben, avoir de longues insomnies, des veilles; -losigkeit, f. der Zustand eines Menschen, da er nicht -en kann l'insomnie, f. sie ist mit einer grausamen .. geplagt, elle est travaillée d'une cruelle insomnie; -lust, sp. f. l'envie de dormir; -lustig, a. ad. qui a envie de dormir; -machend, c. -bringend; -maß, fa. (der, die immer schlaf- rig ist) le roupilleur, la rouppilleuse; -mittel, n. (etwa - beistehendes P.) remède soporatif, soporifère, somnifère, dormitif, hypnotique, un soporatif; -muskel, c. Schlafmuskel; -müge, f. le bonnet de nuit; sg. fa. (müge, kumpfsinnige P.) le ou la len- dore; -müßig, a. ad. fa. (schlafig und müde); ein -müßiger Mensch, un lendore; -pelz, robe de chambre doublée de fourrure; -pille, f. (-machende P.) pillule soporative, dormitive; -ratte, f. -rage, f. -raß, (das Normetier; ist die Schlafmaut) la mar- motte; ist. le loir; sg. P. die gern und lange schlaf- dormeur, se; er ist ein rechter, ein Erg-ann, c'est un grand dormeur, il dort comme un loir, comme une souche; -rost, la robe de chambre; -ruhe, f. c. (sonderst; -sall, la salle à coucher; der .. in einem Kloster, le dortoir; -salze, f. (eine -machende S.) onguent dormitif, soporatif; -seffel, la chaise à dormir; -stätte, -stelle, f. (etwa - wo man gern schlaf-); la couche, le lit; -stube, f. la chambre à coucher, à dormir; -stuhl, c. -seffel; -stunde, f. (womann gern schlaf-; -en geb.) l'heure ou l'on a coutume de dor- mir; l'heure de se coucher; -sucht, f. (carabattende, unnatürliche Neigung zu -en, def. als Folge einer Krankheit) la léthargie, l'assoupissement léthargique, l'af- fection soporeuse, le coma; die Wachenbe .. (was der Kranke nur zu -en scheint, so daß er die Augen schließt, wenn man ihn berührt) le coma vigil, le sommeil veillant; die .. mit völliger Betäubung der Sinne, der Tob- tenschlaf, le carus; er hat Anfälle von .., il a des accès léthargiques; die Anzeichen einer .., signes, symptômes comateux; die .. der Hunde, (die -en- te Wunde heilt) la rage endormie des chiens; sg. (ein be- der Grad anhaltender Schlaftrigkeit und Trägheit des Geistes) léthargie, torpeur, f. man muß ihn aus dieser .. auf- wachen, il faut essayer de le tirer, de le faire sortir de cette léthargie; -suchtartig, a. ad. (etwa -sucht ähnlich) léthargique, carotique; ein -suchtartig schlummer, sommeil léthargique, as- soupissement carotique; -süchtig, a. ad. (von der -sucht befallen, in der -sucht geirrt) léthargique, ca- rotique; -süchtmittel, n. (M. gegen die -sucht) remède antihypnotique; -tisch, (Kasten, vor zu-gelegt einen T. vor sich, auf einem, gelegt aber eine Bettende abwärts) châlât en forme de table; -trauf, dim. -tränschen, n. (ein den -beistehender T.) la potion somnifère, le breuvage assoupissant; sg. -tränschen, (ein Getränk) breu- vage empoisonné, boucon; -trauf, (das Getränk, wo man vor -engraben zu sich nimmt) le vin du coucher, coup qu'on boit avant de se coucher; -traufen, a. ad. (von Schlaftrigkeit wie trunken, seiner selbst vor Schlaf- trigkeit nicht mehr bewußt) accablé de sommeil; assou- pi; -traufendheit, f. l'assoupissement; -wagen, c. -tisch; -welgen, (der Comatose) l'yvraie, l'ivroie, la zizanie, l'yvraie annuelle; -wischen, a. ad. (den -beistehend, druckend; -narcotisch) narcotique; -zelt, f. (die zum -ob. zum -nagen bestimmte T.) le temps de dormir, d'aller se coucher; -zeug, n. (das Mach- tung) le déshabillé de nuit; -zimmet, n. la chambre à coucher, à dormir.

Schlaf; n, f. (der Schlaf) la tempe; -nbein, n. An. (Bein des Schlafers zu beiden Seiten des .., wo die -n- ruden) l'os temporal ou de la tempe; die -nbeine, les os des tempes; -nblutader, f. (Blut aber in der Gegend der -n) la veine temporale; -nische, f. An. (die vertere Gde, wo durch das Zusammenkommen der Schädel- drei Schutten entstehen) l'angle sphénoïdal; -nische, f. An. (die, zwischen mancher Schädeltheile, wo nach dem -n zu entstehen; die .. an den Scheiteltheilen, la face semi-orbitulaire; die äußere .. an den Seiten, la face externe de l'os sphénoïde; die hintere .. an den Wangen, la face temporale; -nisch, An. (eine der Nerven der Wange, wo nach unten und außen tritt) le proces temporal; -nruhe, f. An. (einem dem Nachbarn gebührende S.) la fosse temporale; -nustel, An. (M., der von der -nruhe kommt, sich an

den Kronenfortsatz des Unterkiefers legt und den Unterkiefer auf- und gang wenig rücken läßt) le muscle temporal ou crotaphite; -nustelnerve, An. (der Name solcher Nerven, wo zum -nustel gebend; der äußere tiefe -nustelnerve, (geht zur innern Lage des -nustels) le nerf temporal profond-extérieur; der innere tiefe -nustelnerve, (geht auch zum -nustel, und macht meh- rere Verbindungen mit andern Nerven) le nerf temporal profond-intérieur; -nrand, An. (der innere W. der äußern glatten Wangenfläche) la marge temporale; -n- schlagader, f. An. (die Schlagader, wo nach dem -n ge- ben) l'artère temporale; die tiefe .., l'.. profonde; -nwind, An. (eine der 3 Zweige, von der obere Zweig des aufsteigenden Zweiges von dem Gesichtsnerven gibt) rameau temporal.

Schlafen, ir. vn. av. 6. (schon im Zustande des Schlafes befindend) dormir; P. wer schläft, den hungert nicht, qui dort dine; (sanft, ruhig -d. tranquillement, doucement, d. d'un sommeil tranquille, doux; ich werde nimmer ruhig -ble, je ne dormirai point de bon somme, que; -st, d. profondément, d'un profond sommeil; unrühig -d. éprouver de l'inquié- tude, de l'agitation dans son sommeil; er schläft sehr leicht, (wie auch das geringste Geräusch aufwachen) le moindre bruit le réveille, trouble son sommeil; sie schläft fest, elle est bien endormie; er hat in ei- nem fort ge-, il a dormi ou fait un bon somme; er hat die ganze Nacht hintereinander fortge-, il a fait la nuit tout d'un somme; er hat die ganze Nacht nicht ge-, il n'a point dormi, il n'a pas reposé de toute la nuit; bis an den letzten, hellen Tag, in den Tag hinein -d. la grasse matinée; er schläft wie eine Maie, (sehr fest) il dort comme un loir; nach dem Essen -d. après dîner, faire la méridienne, se sieste; einem wohl zu -wünschen, souhaiter, don- ner le bon soir à qn; die Kinder -schicken, envoyer les enfants au lit, les envoyer d.; ein Kind -legen, coucher un enfant; sich -legen, -gehen, (sich auf ob. in das Bett legen, um zu -se) se coucher, aller se cou- cher; einen -b finden, (etwa -) trouver qn endormi; das geht mir so im Kopfe herum, daß ich nicht mehr -sann, cela m'occupe au point que j'en perds le d.; in seinen Kleidern -coucher tout habillé, cou- cher dans son fourreau; in einem Bette, auf einer Matratze -coucher dans un lit, sur un matelas; er schläft auf dem Rücken, il couche sur le dos; sie schläft gerne recht, holt. elle aime à coucher molle- ment, durement; die Kinder -auf alle Arten, les enfants se couchent de toutes les façons; wir schlie- fen auf der bloßen Erde, nous couchâmes sur la terre, à terre, sur la dure; auf der Strafe, unter freiem Himmel -coucher sur le carreau, à la belle étoile; po. coucher à l'enseigne de la lune; Bl. ein -der Löwe, lion dormant; in einem Hause, bei jemand -coucher chez quelqu'un; coucher dans une maison, chez qn; wir werden morgen in Madrid -coucher, nous coucherons demain à Madrid; außerhalb seines Hauses, auswärts -decoucher, coucher hors de chez soi; bei einer Person schlafen, (mit ihr in einem Bette schlafen; ist. sich heimlich mit ihr vermischt) coucher avec une personne; er schläft immer mit seiner Frau in einem Bette, il ne de- couche point d'avec sa femme; sie schläft nicht mehr in einem Bette mit ihm, elle a dé-couché d'avec lui; er schläft schon über ein Jahr nicht mehr bei ihr, il y a plus d'un an qu'il ne couche plus avec elle; sie -nicht beisammen, ils ne couchent point ensemble, ils sont lit à part; er hat zu früh bei seiner Braut ge-, il a eu commerce avec son épouse avant le mariage; fa. il a pris un pain sur la fourcée; die Murrelthiere -den ganzen Winter, (liegen den ganzen Winter in einer Art Vertäubung) les marmottes dorment pendant tout l'hiver; die Pflanzen -d. (wenn sie in ihrem Wachsthum eine halten, wie im Winter, od. wenn sich im Sommer Abends ihre Blü- ter zu-legen) les plantes dorment; mein Fuß -schlief, ist einge-, (ich empfinde eine Art Vertäubung darin) j'ai le pied engourdi; Mar. -de Kite, (eine Art Kite, Wasserlinie, Schläfer) la courbe horizontale, cf. Kite; sg. (von andern Zuständen der Ruhe und Unthätigkeit; das Gewissen schläft, (wenn es bei dem höchsten Verbal- ten gleichgültig bleibt) la conscience est endormie; sel-

ne Nachsicht schläft nicht, (ist nicht anhäng, hat sich nicht verloren) il a toujours la vengeance dans le cœur; eine Sache -lassen, (die ruhen lassen, nicht be- reiten) laisser d. une affaire; er ist -gegangen, (gestorben) il est descendu dans la tombe; Ecr. des- nen, die da -couchent, ceux qui dorment; das -d. le d.; das -der Vernunft, des Gemüths, l'assoupisse- ment de la raison, de la conscience.

Schlafengehen, sp. n. (die Gde., da man schlafen geht) le coucher; man hat ihm den Wein gebracht, den er gewöhnlich vor -trinkt, on lui a apporté le vin du coucher.

Schlafes, s; -inn, f. (V. wesshalb) dormeur, se; er ist ein Erg-, sie ist eine Erg-inn, c'est un dor- meur, une dormeuse, cf. Bel.-, Rang-, Eiten-, Mar. Schlafes, c. schlafen; der Schlafes der Wäting, (die Wätingale od. die Wäting, wo die Wätinge hängen, und die mit dem, und den Decken verflochten sind) les accores des bittes; it. (der Wätingen) la contre-étoffe in- terieure.

Schlafeserig, schlafst, a. ad. i. (Müdigkeit, Lust zum Schlafen empfindend); -werden, être pris de som- meil, commencer à avoir s.; -seyn, avoir s.; ich bin -, sie ist sehr -, j'ai s., elle a extrêmement s.; j'ai, elle a envie de dormir; er ist außerordentlich -, il n'en peut plus de s.; der Wahn macht -, le pavot assoupit; -machend, assoupissant; Med. soporeux, soporatif; sg. (grobe Reizung zur Ruhe und Unthätigkeit habend, zeigend, vom Körper und Geist); ein schlaftriger Mensch, un homme endormi, peu animé, lent, un lendore; ein schlaftriges Pferd, un cheval sans feu, sans vigueur; -reden, travailler; parler lentement, sans feu, travailler lâchement, être lache au travail; er ist zu -bei dieser Sache, be- treibt diese Sache zu -, il est trop endormi dans cette affaire; die Sachen gehen -, werden -betrie- ben, les affaires languissent; ein -er Geist, (der in seinem Denken und Handeln langsam, ohne Nachdruck ist) un esprit endormi; eine -ge Unterhaltung, une conversation languissante; die Unterhaltung ist -, la conversation languit; -es Weiter, (das -mach) un temps assoupissant; 2. c. (in-, we-, -seif, f. (die Gde. einer P. od. S., da sie -ist; p. sg.) l'assoupisse- ment, l'envie de dormir, la sopeur, la léthargie, l'engourdissement d'esprit; die Leidenschaftens ver- setzen uns in Ansehung unserer Pflichten in eine schlaftrige .., les passions nous jettent dans un honteux assoupissement sur nos devoirs; er bleibt in einer schlaftrigen .., il demeure dans une lé- thargie honteuse.

Schlafers, I. vn. imp. av. 6. (Müdigkeit, Lust zum Schlafen empfindend); mich schlafers, j'ai sommeil, envie de dormir, je me sens assoupi; es schlafers ihn, il a sommeil, il a envie de dormir; 2. (schlaftrig mar- den) assoupir, cf. in-.

Schlaff, a. ad. (der größten Spannung, Stelle ein- mangeln) lache, relâché; ein -es Seil, (es nicht aus- gespannt ist, so daß es seine gerade Linie bilden) une corde lache; man muß das -er halten, il faut tenir cela plus lache; das seufzte Wetter macht die Salten der Tennerzeuge -, le temps humide relâche les cordes des instruments de musique; die Segel sind -, (stern) les voiles s'assient; -werden, se re- lâcher, se lacher, devenir lache; -es od. schlaffe Ohren, (wenn jemand) oreilles pendantes; -e Brüste, mamelles flasques, mp. tetasses; -gewordene Muskeln, Nerven, Rücken, muscles, nerfs, tendons relâchés; die große Hitze hat ihn -gemacht, (entweder le grand chaud l'a rendu flasque; ein -es Pferd, (das seine Kraft hat) un cheval flasque; Bo. ein -er Stengel, (der sich aber, aber auch den armenen Stand des Wintes hin und her bewegt) tige débile, lache; sg. (nicht gespannt, abgehangen, leinstenere Kraft und Verbal- ten mehr zeigend) lache, flasque, sans vigueur; ein -er Mensch, un homme sans vigueur, lent, peu animé; er hat eine -e Seele, c'est un homme sans énergie, sans activité; -e Grundzüge, maximes relâchées; ein Mensch mit sehr -en Grundzügen, un homme fort relâché; ein -er Sittenlehrer, (der es nicht streng nimmt) moraliste relâché; -heit, f. (die Gde. der Zu- stand eines Dinns da es -ist, p. sg.) le relâchement; Phy. la flaccidité; die .. der Salten an einer Lau-





gemacht, wenn es beim Beschlagen einen Gang gemacht hat, wodurch es viel vorwärts gekommen ist) le vaisseau a fait un bon bord; -beugen, c. Baugerat; -eisen, n. Ch. (ein Eisen in einer Falle, wo auf das Eisen schlägt und so hält) la trape, le traquet; *Cow.* (Eisen, ein Schiefer damit geblüht abzuschießen) le rebattoir; *Es.* (der Walddammer, das Beichen an die Bäume zu schlagen) le marteau ou fer à layer; *Fourb.* (das Verfehlen) le perloir; *Aug.* (ein Nuten an einem langen Stiele, den man beim Schießen damit stein zu schlagen und zu zerbrechen) la gache; *Carr.* (ein starrer Mettel mit einer breiten geraden Schneide) la laie large; -falle, f. (z. B. ein netter feld und dadurch fängt) l'atrapoire, la trape; -faß, n. (großes Faß Waaren darin zu schlagen) futaile d'emballage, à emballer des marchandises; -feber, f. 1. (die Schwingfeber) la penue; 2. (ist Eisenblech, wo das Schlagen eines Dinges berührt) ressort; *Arg.* (in dem Geruchloßstein, die das Schlagen des Schnees drückt) le doclin, le grand ressort, cf. Schmelzer; -fertig, a. ad. (zum Schlagen, bel. zum Schlagen, Mäpfen im Stille fertig) prêt à se battre, à combattre; -fluß, (eine ständige theilweise od. gänzliche Bewegung der Glieder, vom Zufalle oft gleich der Tod folgt) l'apoplexie, f.; am-flusse sterben, mourir d'apoplexie, cf.; 3. -flußmittel, -mittel, n. (M. wider den -fluß) remède anti-apoplectique, remède up., l'ap.; -gatter, n. *Fort.* (das kleine Batteriet, wo am äußersten Ausgange eines Fortes angebracht wird, daß damit zu vertheidigen) la barrière; -gewicht, n. (an den Wandbruten, das S. wo das -gewicht in Bewegung setz) le poids de la sonnerie; -glode, f. *Horl.* (S. die an Thurm-uhren od. andern -uhren angebracht) la cloche qui sonne l'heure, f.; -geld, n. 1. c. Dattgeld; 2. c. Knallgeld; -hahn, c. Hausenmacher; -hammer, le marteau à battre, l'apropier; *Batt.* (ein 18 bis 20 Pf. schwerer Hammer, das Gold zwischen den Vergulden und Hausformen zu seinen dünnen Wänden damit zu schlagern) le marteau du batteur d'or; *Rel.* (die gezeichneten Bögen in ganzem Maffen auf dem Stinte damit zu schlagern) le marteau du relieur; -haube, f. *Fort.* (die Kappe auf dem Wäffelschaft) la calotte; -hefteln, -hefteln, n. O. (Heine auf dem Vogelstich eingeschlagene Pfeile, an wo die Hauptstangen gebunden werden) les chevilles; -holz, n. 1. (S. bläuerndes Holz, zum Schlagen); das., 2. (den Ball fortzuschlagen, le balloir; *Chap.* (S. womit der Fuchsbogen in Bewegung gesetzt wird) la coche; *Cor.* (dünnes S. beim Werten der Querde einzuschleifen einschlagenden anzuschlagen) l'épée, f.; *Es.* (S. wo mit Nuten geschlagen od. geschloßen den kann; -baret Holz; taillis, bois taillis; it. c. Buchholz; 3. (eine mit lothorn S. bewachene Gegend) le taillis, le triage; -hüter, *Es.* (der auf einem -e zur Weimung stehen die kleine Baum; Samenbaum) le baliveau; -ins instrument, n. (jedes Tonwerkzeug, wo man schlagend spielt) instrument de percussion; -fett, n. c. -fett; -fräut, sp. n. 1. (ist des Samanters, wo wider den -fluß 2. getragene wirt; Feldpflanze, Tropis) l'ivette, l'ive musquée; it. (die unechte Feldpflanze) la fausse ivette; das -fräutlein, (eine Art zu dem. Geschichte gebührender Pfl.; Kappentau) la germandrée maritime, l'herbe aux chats, le marum vrai; 2. c. Hüner; -laune, f. c. Baumrin; -leine, f. O. (die Ruderleine an den Vögeln während der Vogelschieße) le tirant; -leiste, f. (S. an wo eine Thüre od. ein Diel aufschlägt) le battant; -licht, n. *Pr.* (ein leuchtendes, meist angebrachter Lichtstrahl, wo man auf einen Theil des Bodens fallen läßt, damit dieser beleuchtet) le coup de jour; -liten, f. (im Schiffbau; eine dünne mit Stiele bestrichene, um eine Kelle gewinkelte Eisen, an wo ein Reib dazw. und womit man Nuten auf Holz überträgt) la ligne du charpentier; -loth, n. (ein Metallgewicht, bel. der Gold- und Silberarbeiter, womit gebildet wird) la soudeure forte, pailon de soudeure; -lothbüchse, f. (Stewerke D., worin das mit Wasser vermischte -loth aufgedruckt wird) la boîte à soudeure; -mittel, n. c. -flußmittel; -nagel, *Horl.* (Nagel od. senkrechte Stiele an dem Sechrate, wo den an schlagenden Hammer aufordern und wieder fallen lassen) le poussoir; -neß, -neß, n. 1. *Pau.* (ein in eine gezeichnete Bügel gepannter Reig, den Ball, bel. den Fuchsbogen damit zu schlagen) la raquette; 2. *Ch.* (auf gezeichneten Reig, wo nicht durch, wie es verordnet wird; Nallene; la trape des chasseurs; 3. *Pe.* (das Schießpfeil) la seine; die 2 haken Seile oben und unten an einem -neß, les couloires; -note, f. (eine ganz Note, die einen *Mozart Dict.* Partie allemande. T. II.

ganzen - od. Takt durch ausgehoben wird) une ronde; -pfahl, (der vorbere Pfahl, an wo eine Batterietür beim Ausmachen schlägt, und an wo sie angelängt wird) le dormant d'une porte de palissade; -pfoste, f. *Hy.* c. -pfahl; -pille, f. (S. gegen den -) pile anti-apoplectique; -platte, f. *Batt.* (S. das Gold darauf zu schlagen) la frappe-plaque; -pulver, n. 1. c. Knallpulver; 2. (ist ein wenig des - in Gehalt eines Pulvers) de la poudre ap., anti ap.; -pumpe, f. *Mar.* (eine gewöhnliche Saugpumpe, wo bei der Schuld durch einen Sechsteil bewegt wird, den man mit den Händen niederzieht) pompe avec une brimbale à l'anglaise; -püße, f. *Mar.* (eine größere Püße, ganz mit Danten und einigen Streifen umgeben) grand seilleau; -regen, (ein heftiger, von hartem Winden begleitet) lavasse, ondee, f. cf. Plagregen; -ring, (geringer Ring, wo man an sich trägt um vor dem -e sicher zu sein) bagne anti-up., qu'on porte pour se garantir de l'apoplexie; -röhre, f. *Art.* (eine Röhre mit Pulver gefüllte Röhre, wo in das Mündloch eines geladenen Kanone geschickt wird, um dieselbe durch Abzündung des Pulvers abzuschießen) la fusée d'amorce ou d'étoupe; -rolle, f. *Bon.* (woraus der Anfang eines Trumpefs angeblasen wird) la bobine cylindrique; -ruthe, f. (in den Windmühlent; ein biegsamer und senkrechter Ständer, an wo sich der dritte Arm der Stimmgabel anlehnt) le battant de l'anche; -saat, f. -samen, (S. woraus der geschlagen wird) graine à faire de l'huile; -schatten, *Desr. Pt.* (der - von ein von der Sonne od. einem andern Körper hervorgerufen) l'ombre; -schiff, *Fée.* 1. (Abgabe der Untertanen an den Münzherrn und Landesherren, die Untertanen der Münze zu bestreiten) droit, impôt de monnayage; 2. (der Pacht od. Zins, wo der Münzherr den Münzherrn von dem Ertrag der Münzen geben muß) le seigneurage; 3. (die Münzgebühr od. Abgabe für das Recht Münzen zu prägen) la brassage; -schelbe, f. *Horl.* (S. mit Nuten und Einschnitten, wo der Takt der Schläge jeder Stunde abmisst und beistimmt) la palette d'échappement; -schles, *Boul.* (langer Sch., die Summen in den Ofen zu schles) la pelle; -schlüssel, (der Schl. zu einem -e od. -baum) la clef de barrière; -schleifer, (der Sch. an einem -baum) l'écrivain de barrière; -schwelle, f. *Hy.* (S., worin die -säulen stehen, und woran die Thüren unten verhängen) le seuil; -seile, *Mar.* (das Schiff hat eine -e, (das den Seiler, der es oben den Druck eines Seitenwindes beständig auf einer Seite liegt) le vaisseau à un faux côté; -spette, f. *Horl.* (die Sperrle an einer Rechenwerk) la sordine; -spindel, f. *Tour.* (die kleine Spindel mit einem Rode, worin der Reizen des zu verlegenden Schrades geschlagen wird) le mandrin; -spule, f. (die -se dem der Wank) les bous d'ailes; -stampfe, f. *Pr.* (großer eiserner 3 Reiter schwerer Hammer, das Papier auf einem Klotz zu glätten) marteau à polir le papier; -ständer, 1. *Hy.* (die beiden haken Ständer, wo vom Stül od. der Schwelle nach dem -batten hinaufgehen) les aiguilles de pertuis; 2. (im Schiffbau; kleine Ständer oder Balken, die an den innern Seiten des Schiffes zur Vertheidigung nach auf die dort befindlichen Balken gelegt und mit den Jährlern vorbeizugehen) les porques; -stange, f. c. -baum; 1. -stirn, (S. etwas darauf zu schlagen, bel. bel den Buchbindern) la pierre à battre les livres; -stüd, n. *Arg.* (ein auf einem Eisen bewegliches St. in dem Buch; schmiedet, wo die Buche vor der Zerkloßung verhängt) l'arrê; -stüßfeder, f. *Arg.* (die binnere, gegen das -stüd gesteckte Feder, wo mit der vordern Stüßfeder die Wirt und das -stüd zus. presst, daß das Gewicht nicht losgehen kann) la gachette; -füll, c. -fämel; -taube, f. (die ganze T.) le pigeon de volière; die taube, c. c. Schattentaube; -tuch, n. (T., etwas darin zu schlagen) toile d'emballage, à envelopper; l'enveloppe; -uhr, f. (S. die Stunden und Viertelstunden schlagen) l'horloge sonnante, la pendule à sonnerie; -verband, *Hy.* (der auf dem Stüle, dem -ständer und -batten verhängte St. im Stile) le fermeture, le châssis d'une église, d'un pertuis, d'une porte d'église; -wachtel, f. (die gemeine W.) la caille; -wald, (S. mit -holz) le taillis, cf. -holz; 2. -wand, f. *Ch.* O. (jedes Garn od. Reig, wo auf - und nieder geschlagen werden kann) le filet qu'on peut hausser et baisser; -wasser, n. 1. (ein aus Korkmarinbäumen abgezogenes giftiges W. wider den -; ungarisches W.) l'eau apoplectique; -weise, ad. (mit Schlagen) par coups; -wette, f. *Phy.*

(die W., in wo ein Witzkante schlägt) la portée d'une étincelle électrique; -wette, f. *Mar.* (die Welle, die bei stürmischer See an einem und in die Höhe schlagen) vague, f.; -wert, n. *Horl.* (Kloßwert in einer Uhr, wo den Hammer der Glocke, an wo die Stunden und Viertelstunden angeschlagen werden, in Bewegung setzt) la sonnerie; -wetter, n. c. Baustein; -wunde, f. (eine durch einen - verursachte W.) plaie, blessure par suite d'un coup; -zeichen, n. c. -zeichen; -zeit, f. *Es.* (die Zeit des Beschlagens) le temps de la coupe des bois.

Schlagbar, a. ad. (so beschaffen, daß es geschlagen werden kann); ein -er Baum, (wo fast genug ist, daß er mit Nuten gefüllt werden kann) arbre en coupe, qu'on peut couper; -es Holz, (eine mit -en Bäumen bewachsene Gegend) bois en coupe ou exploitable; diese Gehölze sind noch nicht -, es bois ne sont pas encore exploitables; -fest, f. (die Welle, dar. S., da sie - ist) la qualité de ce qui est en coupe ou exploitable.

Schläge; n, f. (S. zum Schlagen) Forg. -n, (die großen Hammer, wo mit beiden Händen gefaßt werden) le marteau à deux mains, à frapper devant, cf. Schlägel, Arcus, -Mor-.

Schläge bündig, a. ad. 1. (einen schlaßen, einzufallen) bündig bündig qui a le ventre basque; 2. c. Vertheidigung.

Schläge branf, indsel. (einer, der branf ist schlägt, gern schlägt) sa. bauteur; -hammer, c. Schlaghammer; -loß, -bloß, billot sur lequel on bat; qh; -schlag, c. Schlag Schlag; -tob, sp. (Welsch von letzter Seite, daß er einen andern leicht tot schlagen könnte od. auch wirklich tot schlägt) le tueur; -uhr, f. -wett, n. c. Schlaguhr, -wort.

Schlägefall, a. ad. (der empfangenen Schläge ungeachtet faul, gegen alle Schläge abgedrückt) enduret aux coups.

Schlägel, 6; 1. (S.), womit man schlägt) le battoir, le maillet, la halle; *Expl.* (der Handhaken, und auch der größere Hammer) le marteau des mineurs; -und Eisen, le m. et la pointierolle; -und Eisen ausführen, (mit ihnen arbeiten) travailler avec le m. et la p.; -und Eisen erfinden lassen, (müßig arbeiten) travailler avec ardeur, faire retentir le m. sur la p.; ein großer Holzner, -une mailloche; die - zu den Pauken, les baguettes des timbales; fg; (die hinterste eines geschloßenen Thores) la cuisse; der - von einem Kapuane, la cuisse de chapon; der - von einem Wildbrete, le cuissoir; ein Weß-, un cuissoir de chevreuil, cf. Girsch; der - von einem Harnmel, der Hammel-, le gigot de mouton, l'élanche; 2. (was geschlagen wird) Arc. (ein dicker od. dünner Stiel, mit Nuten versehen, durch wo Schlägen gehen, damit der - zwischen den 2 Laufstufen eines Schlagwerkes gerade aufgezogen werden und herunterfallen kann) la battente, la hie, la mouton; der - einer Schloße, (der mit einem langen Stiele verschiedene Zapfen vor der Abkürzung eines Thores) la bonde, cf. Grundzapfen; 3. *Expl.* (der Ort in der Grube, wo der Bergmann auf dem Schiene arbeiten) l'endroit de la roche où le mineur travaille; auf dem - arbeiten, (der Ort, auf dem Schiene arbeiten) travailler sur la pierre, sur la roche; détacher la roche; auf seinen - fahren, (auf seinen Ort) commencer sa tâche; vom - fahren, (Schicht machen) finir sa tâche, cesser le travail; den - bedauern, (von dem Schicksal von dem Schicksal) des Schicksal bedauern, um zu erfahren, wo es jeder wo. gebracht worden ist) abattre la roche à coups de masse; der - trägt die Kosten, (wenn Stüben bei dem Bau herauskommen) le travail, l'extraction paie la dépense; der - ist hauswändig, (wenn seine Hande vor Ort sind) le filon est bon à exploiter; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem - od. Schenkel) lahm; -eisen, n. *Expl.* (ein langer, vorn zu eisigtes Eisen, die Wägen, Stühle und Alfenrücke damit zu ziehen) levier; -fisch, c. Hammerfisch; -geschell, *Expl.* (Bergmann, wo mit einem andern an einem und dem Ort in der Grube arbeiten) mineur qui travaille à côté de son camarade; -grube, f. c. Abgrube; -loß, (der Kopf eines Weßers, der um die Stiele und den obern breiten Theil der untern Kinnade sehr hart, und um das Mant herum sehr dünn ist) l'écaille de la lievre; -lahm, a. ad. *Ch.* (von den Fischen, an einem -





einem Schalle verbundene Art bewegen, und auf solche Art be-  
 wirken, herbeiziehen): der Vogel schlägt mit den Flü-  
 geln, nur noch mit einem Flügel, l'oiseau bat des  
 ailes, ne bat plus que d'une aile; dieses Pferd  
 schlägt, (schlägt mit den Hinterfüßen aus) ce cheval rue  
 regimbe; das Pferd schlug ihm an die Beine, schlug  
 ihm das Bein entgegen, le cheval lui donna d'une  
 runde dans les jambes, lui cassa la jambe d'une  
 runde; der Adler schlägt seine Fänge in den Raub,  
 l'aigle enfonce les serres dans sa proie; dieses  
 Wagen schlägt, (als wenn im Traben) cette vo-  
 ture cahote; die Granate hat geschlagen, (il s'est  
 la grenate a crevé; 3. (in modern andern Bedeu-  
 gen, wo sich der Begriff der Heftigkeit und Gleichmüthig-  
 keit bekunden): eine Mafete, einen Schwärmer  
 (füllen) charger une fusée, un serpentéau; einen  
 Verbrecher in Fesseln -, (mit Fesseln anlegen) charger  
 de fers un criminel, le mettre aux fers; das Salz  
 in Körbe -, (es mit der Schaufel in Körbe werfen und fen-  
 mettre le sel dans les paniers; den Mantel um sich  
 -, aus einander -, s'envelopper de son manteau  
 développer, déployer son manteau; etwas in ein  
 Tuch, Papier -, envelopper qd d'une toile, dans du  
 papier, avec de la toile, du papier; das Bier in  
 Fässer -, (in Fässer füllen und daf. zu-) entonner le  
 biere; Pulver in Tonnen -, encaquer de la pou-  
 dre; ein Tau -, (bei den Verpflichtungen, es zu- brechen  
 commettre un cordage; Wasser -, (auf den Schiffen  
 es mit einer Pfäde schöpfen) puiser de l'eau; einen Gra-  
 den -, (ihn aufwiegen und die ausgemessene Orte an-) dé-  
 blayer, débourber, curer un fossé; die Arme um  
 eines Leib, Naden -, jeter, passer les bras autour  
 du corps, du cou de qn; die Fäße über einander, die  
 Arme in einander -, croiser les jambes, les bras;  
 cf. Was; die Schweine in die Mist -, (in die Mist-  
 reiben) envoyer des cochons à la glandée; einen  
 Knoten -, (machen) faire un nœud; Per. die Locken  
 um den Finger -, (locken) former les boucles sur le  
 doigt; Cout. c. Faden; den Witz, die Augen gen  
 Himmel, zur Erde -, (indem) lever les yeux au ciel,  
 baisser les yeux; Roll auf etwas -, (legen) mettre  
 un impôt sur qd; die Inlisten auf die Waaren  
 (zu rechnen) faire entrer, compter ses frais dans le  
 prix de la marchandise; die Zinsen zum Haupt-  
 gelde -, (zu thun) ajouter les intérêts au capital;  
 man hat so und so viel darauf ge-, (geben) on en a  
 offert tant; fu: sich etwas aus dem Sinne, aus den  
 Gedanken, aus dem Kopfe -, (das Unreute daran  
 gleichsam aus dem. verbannen) s'ôter qd de l'esprit, de  
 la fantasia, de la tête; etwas in den Wind -, (mit  
 eten) mépriser qd, s'en moquer; ein Anerbieten  
 von der Hand -, (et abweisen) rejeter une offre, cf.  
 Schmei: das -, l'act. de battre, le battement; das -  
 einer Glocke, le coup de cloche; das - einer  
 Nachtigall, le chant du rossignol; das - der Wack-  
 tel, le courcaillet; das - des Herzens, des Pulses,  
 der Pulsadern, le battement du cœur, du poulx, des  
 artères, la pulsation; das - einer Ader, (das daz-  
 lassen) la saignée; den Feind zum - bringen, enga-  
 ger l'ennemi au combat; die ganze Armee kam zum  
 -, l'engagement fut général; das - der Pferde,  
 (das zu-) la ruade, le regimement des chevaux,

Schläger, *ſ*; -inn, *f.* (D. *weſchlag*; it. *weſchger*)  
mit einem in Weirampf eingelegten; celui, celle qui *frappe*;  
bateur, frappeur; i. breuteur, ferrailleur, spa-  
dassin, duelliste, cf. Wech-, Weib-, Cre- g; 2. (We-  
inn) Schläger; der -, (ein) Schel, ſchämlich; ſchamlos; la  
brette; *Mar.* (ein großer Hammer von hartem Holze, be-  
deutend ſtärklich langen Stiel) an beiden Seiten eine Bahn  
aus la mailloche. cf. Schlägerſt.

**S**chlägerel; en, f. (le-Bat., va sich z ob. meeres P. mit Kläfen, Schlägen z. it. mit Waffen (schlagen) batterie, mellee, f. it. duel; er kam bei einer - um's Leben, il a été tué dans une batterie; sich in die - mengen, se fourrer dans la mêlée; es war eine zufällige (sich) - , ce ne fut qu'une rencontre; dort gibt es viele - en, on s'y bat souvent en duel, les duels y sont fréquents.

**Schleifermühle**, *f.* (Papiermühle, worin das Papier mit der Schleifflampe geschliffen wird) moulin à polir le papier.

Εφελγισθ, a. ad. (gern schlagend), Schlagerelem He.

Send) fa. ein- et Seri, un querelleur, bretteur, ser-  
raillleur.

**Schlafen, Mar.** die Segel -, (die Lothmaschinen und die in den Seilstraßen hängen lassen, damit sie, wenn auch diese losgelassen werden, (sogleich beigrisepft werden können) defes-  
ler les voiles.

Schlamm, *es*; *Expl. pl.* Schlämme, 1. (eine aus einem in seine Theile zerlegten Körper bestehende und mit reichem flüssigen vermischten Masse); *Fond.* -, Schlil, (das klein gepöchtete und aus den Planeten gemachte Ur) selich, *minerai écaillé, préparé pour la fonte, cf. Minier.* - 2. (die steinfeste Erde, wo der Aufbruch des Birtels zurüchsetzt *sédiment, limon de vitriol, le dépôt de la terre vitriolée, lessivée*; 2. (ein aus jarten Theilen bestehender Bodensatz eines flüssigen Körpers, der eine mit Wasser vermischte lockere Erde) *bourbe, vase, fange, f. limon, cf. Dred. Röh*; *leiten-atlig* -, *limon argileux*; dieser Fluss ist voll -, *cette rivière est pleine de vase*; das Jagergen, unsere Kutsche ist im - e stecken geblieben, *le bateau s'est enfoncé dans la vase*, *notre carrosse s'est embourbé*; ein Fluss, der viel - mit sich führt, *leuve qui traîne be. de limon*; *fg. (flavens, unästhetisch)*; in den - der Wollfische verjungen seyn, *être plongé dans la fange des volupés*; - beiser, (meiner Fisch in sumefigen und - igen Wasser) *la loche d'élang*; - blüße, *f.* (worin der - dem Vitrioloch gemischt wird) *la cuve de sédimant*; - fang, (*le cloaque*) *la cloaque*; - fisch, (*le* *ter* *sch* *im* - e aufstehn) *poisson qui se tient dans la vase, dans le limon*; - gewächs, *n.* (das an - igen Orten wächst) *plante limoneuse*; - graben, *Min.* (auf Bodensetzen; ein in die Erde hineingehender abwärts liegender Kasten, durch den das von der Wälsche Abwärts geführt wird, damit das Gure sich zu Boden setze) *bourbier*; - gruben, *f.* (wo sich - gesammelt hat) *bourbier*; - herb, *Min.* (in dem Bodensetzen; ein Salzherb, den von dem gemischten Wittererhaltenen - sein darauf zu setzen) *le plan ou plancher du lavoir, la table à laver les vases du bocard, le lavoir*; - fruchte, *f.* (den - damit wegzulassen) *le râble à ôter le limon, la drague*; - lüfte, *f.* *Fond.* (eine Kräfte, den - auf den Planeten hin und her zu jeben) *râble à étendre le selich*; - lauge, *f.* (in dem Vitrioloch, die aus dem Vitrioloch - gegangene) *la lessive du sédimant*; - müble, *f.* *Hy.* (mit Wälschmet, Bagger, dem - aus den Gröben zu schöpfen) *machine à curer un fossé*; - muschel, *f.* *c.* *Schmuck*; - peizler, *c.* - beizler, - pfanne, *f.* *Sal. c.* *Feigelscher*; - püße, *f.* (mit - angefüllte) *le bourbier, la fondrière*; - schil, *Expl.* (in den Bodensetzen; der aus dem Bod - rein gewaschene und zur Abtheilung fertige) *Schil*; *limon de la mine lavée*; - schilfräte, *f.* (eine der kleinsten Schottröden) *la bourbeuse*; - schnecke, *f.* *c.* *Schnecke*; - steln, *Expl.* (der Pinneln, wo bei dem Wittererhaltenen in die Schümpfe gegangen ist) *la mine d'é-tain lavée*; 2. (ein weißer Schottröden) *pierre à aiguiser, pierre à raseoir*; - wert, *n.* *c.* *Schnecke*, *Sch* *frucht*.

Schlamm<sup>en</sup>, vn. av. b. (Schlamm ansetzen, setzen)  
 déposer du limon; die Flüß<sup>e</sup> -, les rivières depo-  
 Schlamm<sup>en</sup>, c. Schlamm<sup>en</sup>.           sent du limon.  
 Schlamm<sup>er</sup>, c. Schlamm<sup>er</sup>.

Schlammicht, s. ad. (dem Schlamm ähnlich) qui ressemble à la vase, à la fange, au limon; diesel

Fisch hat einen -en Geruch, ce poisson sent la vase;  
den Fischen den -en Geschmack benehmen, (indem man  
sie in reines Wasser legt) faire dégorgier les poissons.

ſchlammig, a. ad. (ſchlamm entſtanden) bour-  
beux, fangeux, limoneux, vaseux; -e Erde, terre  
limoneuse; -es Waſſer, -er Fluß, eau, rivière bour-  
beuse; dieſer Bach iſt ſehr -, ce ruisseau est fort  
limoneux; ein -er Boden, un terrain bourbeux,  
gâcheux; ein -er vulcaniſcher Ausbruch, éruption  
boueuse.

Schlampampen, sich glücklich thun im Essen und Trinken) fa. faire bonne chère, faire gogaille, vivre à gogo, cf. schlammern.

**Éclampamper**, *s*; -*inn*, *f*. (P. de schlampamper, def. de es gerne thut) *sa*. débauché, *e*; homme crapuleux, femme -*se*.

Schlampamperei; en, f. la. 1. sp. (das Schlampampere) la crapule; 2. reine üppige Freßerei la gogaille.  
Schlampe; n. f. 1. sein dänner. Rüßmaß Trap für Hund

1) soupe pour les chiens : 2. (crème) soupe de légumes, un peu

ribe. *Salix*, *salope*, *saligaude*, *sonillon*.

**Eschlappen**, **la. i. vn.** av. 6. (herabhängen, schlatterig sein) *pendre négligemment*; ihr - des Halsstuch, *son fichu pendant nég.*; ii. av. 6. (in schlatterigen und erlötheten Kleidern herumgehen) *être négligent dans ses habits*; 2. va. (mit aufgestreuter Zunge einen köstlichen Riss in den Mund nehmen und verschlingen) *laper*.

**Schlämper**, 6; 1. (einer, der schlämper) saligaud;  
2. (ein gewiß sehr abhängendes Trauennick) robe trait-  
nante.

**Schlampig**, a. ad. fa. X. Dünne Mühsigkeit empfindend; verfl. ähnelnd; ein -es Essen, unmauvais bouvet; -es Wetter, (störiges) temps lâche, mou, moite, humide; fg. (dümplig, unerfichtlich, nachlässig) salope, saligaud, malpropre, négligent; ein -es Mädchen, une fille m.; eine Salope, saligaude; -seits, f. le désordre, la négligence, malpropreté dans les habits.

**Schlange**, n, f. dim. **Schlingchen**, **Schlänglein**, n. (Bergschleichschnecke) **Schleier**, dessen **Abspreizer** eine am Schwänze in eine Spitze auflaufende dünne **Haute** bildet; und wo sich **hinter** der **Gruppe**, **Schilder** od. **Ringe**, womit es bedeckt ist, **stellenförmig** **breitet** die **serpent**, la **couleuvre**; eine **junge** —, un **serpenteau**, un **couleuvreau**; die **gesamte** —, (tout-) la **c. ordinaire**; die — **jählet**, la **s. siffle**; **fisch** **främen** wie eine —, se **torturer**, **replier** comme un **s.**, cf. **frömmen**; **Ant.** **Zeute**, die von einer — **entföhrungen** zu **sehn** **vergangen**, les **ophiogenes**; die **Abwehr** der —, l'**ophiologie**, f; die **verlethte** **gig** —, die **guten** **Hydre**; **Pl.** **große** — mit **gestieltem** **Schwänze**, la **guivre** ou **givre**; eine **triebende** — **givre** **rampante**; **Escr.** **seid** **flug** wie die —, soyez **prudents** comme des **serpents**; **sg**: 1. **hn.** a) das **Schlingelchen**, (eine **Art** **Schneitelschnecke**), das — **bornen**, (Saathorn) le **cornet** de **chasseur**; b) die **kleine** —, l'**hélice** **vil** de **boue**; c) die **gepaßene** —, (die **Witz** **rennen**) **ture** **bourre**; 2. (ein **falscher** **krülliger** **Mensch**, der auf **bedacht** und **ungerath** doch zu **schaden** **sucht**) **s**; eine — im **Busen** **nähren**, (einem **Wohlbaten** **erzeugen**, der doch heimlich unser **Feind** ist und uns **nachher** **schadet**) **nourrir** un **s.** dans son sein; **Escr.** die **alte** —, (der **Trufst**) le **vieux s.**, les. **infernal**; 3. (ein **gleich** einer —, die sich **fortbewegt**, **hin** und **hergehoben** **Ding**); die — an den **Feuerzügen**, (der **lange** **biegsame** **letzte** **Schlauch**) canal de cuir d'une pompe à feu; **Arg.** (ein **meßian** **genet** **mehrmals** **geöffnetes** **geöffnetes** **Ende**, wo auf der **dem** **Schlöße** **entzogen** **geöffneten** **Seite** in den **Schlößchen** **versteckt** ist, zur **Begeisterung** und **Befestigung**, durch **dessen** **Enden** die **beiden** **Schlößchen** **draußen** **hinein**) le **s.**, le porte-vis, la contre-platine; **Ar.** (ein **stilles** **Geräusch**) l'**hydre**, f; **Chi.** (ein — **nach** **gewunden** **Stiel**) le **serpentin**; **Mar.** (ein **lange** **von** **Feier** od. **starkem** **getriebe** **Segelwerke** **gemachte** **Schleier**, **Wasser** in die **Wasserräder** eines **Schiffes** zu **bringen**;) **Wasser** — la manche à eau; 4. **Ar.** **autref.** (ein **schwarzes** **Schlingelchen**); eine **ganz** —, (Teil-) c.; halbe —, (wie 6 Pfund **Guten** **Schaf**, und zu jedem **Schaf** 6 Pfund **Feiner** **niedrigster**) demi-coulevrine; **doppelte** —, (wie 40 bis 50 Pf. **Guten** **Schaf**, und zu einem **Schaf** 20 bis 30 Pf. **Feiner** **niedrigster**) le dragon, cf. **Reis** —, **neart**, f. 1. (eine **Art** der **verisch** —, die es gibt) espece, sorte de serpents; ein **triebendes** **Thier** von der **neart** —, un reptile du genre des serpents; 2. sp. (die **Art**, **Name** der —) la nature du s., des serpents; **sg**: (die **kluge**, **falsche**, zu **schaden** **trachtende** **Giemuths**) caractere malicieux; — **neartig**, a. ad. (die **Arten** der — **nähend**) qui tient du s., à la maniere des serpents, comme un s.; — **naug**, n. 1. l'**œil** de s.; 2. **hn.** 1. (die **kleine** **Art** der **Schneitelschnecke**) l'**œil** de s.; — **naugen**, (runde, oben **sensibele** und **weiten** **glatte** od. **erweit** **versteifte** **Augen**) yeux de s.; it. (die **so** **genannten** **Arten** od. **Freischaffene**) yeux de s.; **bufonisch**, f; 2. das — **naugel**, c. **Schwarzfrau**; — **ndalg**, la peau, la dépouille de s.; — **ndbaum**, c. — **nboly** (2); — **nbere** **baum**, (baum auf **Reisart**, dessen **Wasser** die **Antigenen** **des** **Wassers** **ein** **gewissen** — **frucht** **teilt**; der **Schneitelschnecke**) l'**antigenes** des **Wassers** **alexiter**; — **nbere**, f. (die **Frucht** der — **nbere** **baumes**) le fruit de l'**antigenes** **alexiter**; — **nbefand** **reter**, (bei dem **Ubergang** **des** **Wassers** **respekt** — **n** zu der **neart**) qui sait charmer les serpents; — **nbiegung**, f. (eine **hin** und **wieder** **laufende** **Biegung** des **Abspreizers** der **Schlange**, und eine **kleine** **ähnliche** **B.**) le repli de s.; — **nbis**, la morsure d'un s.; — **nbled**, n. c. **Schlang**; **neart**, **Arg.**: — **nbilume**, f. — **nbilumchen**, n. c. **Schnecke**







den oreille avalée; 2. ein Mensch mit solchen Ohren) c. schlapp:ohrig.

Schlapp:ohrig, a. ad. (schlapp:ohren habend) qui a des oreilles avalées, pendantes; ein -er Hund, chien qui a les oreilles p.

Schlapp:ohr, c. d. (ein schlapp:ohrig, nachlässiger, it. großer plumper Mensch) homme nonchalant, négligent, it. rostre, lourdaud.

Schlapp:ohr, n. f. (eine in Trägheit dahin lebende und bloß an Sommer und Winter d. cognard, e; sainéant, e; -négé, n. (das nichts sagende d. eines -n, und ein - (schlapp) visage de cuir bouilli, sot visage, figure de contrebande; it. le sainéant, cognard; Arc. (das Tragen des) le masaron; -nland, n. sp. (das d. der -n gleichsam, wo man in Wollgang z. und dertlich lebt, (Muspain) pays de Cocagne, Utopie, f; -nleben, n. (ein d. in Wollgang und ohne Sorgen und Nachdenken) vie sainéante; cognardise, f; ein -e führen, vivre en joie et en liesse; sainéant.

Schlapp:ohr, n. f. (Pantoffeln ohne Hinterleder od. alte, hinten niedergerittene Schuhe) pantoufle, f; it. soulier mis en pantoufle.

Schlapp:ohr, v. n. av. d. et f. 1. (mit den Schuhen od. Stiefeln auf den Boden hinwärtend gehen) traîner les pieds, marcher en traînant les pieds; 2. (in -größen) être en pantoufles, en savates.

Schlapp:ohr, f. c. Schlapp:ohr.

Schlapp:ohr, a. ad. (gehört nicht zu seinem Wortgehalt, auch mit Hinterer Schenkel zu verbinden und künstlich zu verbinden, od. gehandelt die Einschlüsse Anderer zu entdecken und ihnen zu entgehen, und viele Geschicklichkeit beweisen, darin geguckt) fin, subtil, délié, adroit, rusé; ein -er Kopf, un esprit adroit; er, sie ist -, sehr -, er, sie ist ein -er Fuchs, sie ist eine -e Dürre, il est fin, bien fin, elle est fine, bien fine; c'est un fin rusé, un aigreurin, un fin matois, un fin merle, un fin renard, une fine mouche, une fine piece; ein -es, verwickeltestes Weib, eine femme fine et délicate; ein -es Mädchen, une petite rusée; Syn. ein reichschaffener Mann laun - sein, aber nicht hinterlistig, un honnête homme peut être fin, mais non rusé; er hat sich - dabei benommen, il s'y est pris finement, cf. arglistig, listig, verschlagen, verwickelt; -gewandt, a. ad. (auf eine -e Art gewandt) fin, adroit, rusé; -kopf, 1. (ein -er Kopf) un homme fin, adroit; un esprit adroit; 2. (eine P. mit einem -en Kopf) un fin matois ou renard, une fine bête ou mouche, cf. -er Kopf; sie ist ein feiner ..., c'est une petite rusée; -fin, 1. (in -er Sinn, Schlapp:ohr) esprit adroit; finesse, renarderie, f; 2. c. -schlapp:ohr; -finig, a. ad. (-finn besitzend, -) fin, adroit, rusé.

Schlapp:ohr, f. c. Schlapp:ohr.

Schlapp:ohr, c. d. pl. Schlapp:ohr, (veraltet) blegamtes Ding, eine d. bei einer Schlapp:ohr aufzunehmen od. durchzulassen und (verjüngern) outre, f. tuyau; ein lederner, ein leinener -, un tuyau ou canal de cuir, de toile; ein -, Wein durtin zu füllen, outre à mettre du vin; mit Wein gefüllte Schlapp:ohr, outre remplies de vin; Mar. -, (lange Röhre von Leder od. flachem grünerem Pergament, welche in die Wasserleitung eines Schiffes zu bringen) la mancho à eau; der -, (worin das Feuerungsöl der Pferde und Esel steht, (die Haut) le fourreau; Ho. (ein klein artiger melenschnitziger und dichter Ast, der gew. einen Wasser ausläßt) l'ascidium; Pei. -, (der in jedem jungen Hirsche (Horn) stehende) le noyau, l'os de la corne.

Schlapp:ohr, a. ad. (einem -e ähnlich) en forme d'outre; Ho. -artige Nebenblätter, (wie das Ansehen eines -es haben) bractées acidiformes; -bohler, (B. dem Wein damit durch die d. Schlapp:ohr aus den Hirschen zu ziehen) (canal, tuyau de cuir à traverser le vin); -förmig, c. -artig; -näher, c. -näher; -rutsche, f. (einem, 6 Eiter lange Röhre, die Röhre einer Wasserleitung zu reinigen) (perche à degorger, à déboucher les canaux); -schwamm, (wie -förmiger Schwamm) acidium; -spitz, f. c. d. Schlapp:ohr; -spitz, n. -spitzchen, dim. (für zu dem Aufschneiden gehöriger Bitterwurz) le ver infusoire anguille.

Schlapp:ohr, 1. (mit einem Schlapp:ohr od. mit Schlapp:ohren versehen) pourvoir d'outres, d'une outre; 2. ein -, (in einem Schlapp:ohr) mettre dans une v.; 3. aus -, (aus einem Schlapp:ohr nehmen, lassen lassen) ôter de l'o.

die Röhren einer Wasserleitung aus-, (sie mit den Schlauch:ohren reinigen) nettoyer les tuyaux ou canaux d'un aqueduc.

Schlapp:ohr, c. Schlapp:ohr.

Schlapp:ohr, f. Arc. (der Schlapp:ohr od. Stiefel unter an einem Gurt) la chaîne de fer.

Schlapp:ohr, Schlapp:ohr, c. Schlapp:ohr, Schlapp:ohr.

Schlapp:ohr, c. Schlapp:ohr.

Schlapp:ohr, a. ad. (unachtsam, nachlässig) négligent, nonchalant; -seit od. Schlapp:ohrhaftigkeit, f. negligence, nonchalance, f.

Schlapp:ohr, v. n. av. d. 1. (wegen Mangel an gehöriger Befestigung bei der Bewegung schnell und mit einem Schwunge hin und her fahren) balancer, brandiller; die Spule schlapp:ohr, (wenn sie nicht gehörig befestigt, bei der Bewegung um ihre Achse noch schaukeln ein und her) la bobine vacille, joue; n'est pas ferme; der Schlapp:ohr schlapp:ohr, (wenn er beim Fahren um eine Ecke mit einem Schwunge herumfahren) le traineau fait un bond, éprouve, donne une secousse; 2. (nachlässig, dertlich arbeiten) travailler négligemment, nonchalamment.

Schlapp:ohr, c. Schlapp:ohr, Schlapp:ohr.

Schlapp:ohr, c. Schlapp:ohr, Schlapp:ohr.

Schlapp:ohr, c. d. 1. sp. (der Eig. einer Pers., die Besch. einer d. da sie schlapp:ohr) adresse, ruse, finesse, renarderie, f; er hat es aus - gesagt, il l'a dit par f; 2. (eine Schlapp:ohr) la f., l'adresse; -schinn, (ein Haus theilweise, ein eigener Sturz der Stummen) l'organe de la f., de la ruse.

Schlapp:ohr, f. c. Schlapp:ohr.

Schlapp:ohr, a. ad. (gerade, im Gegentheil von frumm, od. auch ohne Unterbreiten, Raubstern) Ser. was frumm ist, kann nicht - werden, les ames perverses se corrigent difficilement; P. Orb macht frumme Sachen -, on vient à bout de tout, on accommode tout avec de l'argent; f; 1. (ohne Kunst, ohne künstlichen Zusatz, ohne künstliche Zubereitung) ein -es Kleid, (ein einfaches ohne Schmuck) un habit simple, uni; sich gang - kleiden, s'habiller tout simplement; eine -e Magd, (ohne künstliche Zubereitung) un repas simple, sans art; dieses Gerüst ist nur von -em Holz gemacht, (von gewöhnlichem, ohne Kunst) ce meuble est de bois ordinaire; die Tasse ist nicht - Wasser, (nicht stofflos, gemindert Wasser) le baptême ne consiste pas uniquement dans de l'eau ordinaire; er ist nur ein -er Bürger, c'est un simple bourgeois; ein -er Edelmann, (er nicht als Edelmann ist) un simple gentil-homme; er lebte - und recht, (rechtchaffen) c'étoit un homme droit et intègre; Ser. siehe, deine Sache ist recht und -, (da dem Geringe und der Willkür gemäß) regarde, la cause est bonne et droite; it. c. -rethig; 2. (einen geringen, od. gegen Andern genommen, geringeren Werth haben); -es Geld, Silber, das or, das argent; -es Geld, -e Münze, mauvais argent, monnaie de bas aloi, de bas titre; mauvaises espèces, espèces légères; etwas um ein -es Geld verkaufen, (um ein geringes) vendre qd à vil prix; ein -er Gehalt, un méchant salaire; er ist - besoldet, bezahlt, il est mal payé; 3. (der Vollkommenheit räumig, und in diesem Wange gegründet, dieses Ranges wegen unbrauchbar, unannehm) mauvais, e; méchant, e; mal; -es Brod, -er Wein, -es Wasser, m. pain, m. vin, mauvaise eau; dieses Bier ist noch -er als das vorige, cette bière est encore pire que la première; -es Tuch, -es Kleid, m. drap, méchante viande; ein -es Essen, un m. repas; ein -es Haus, une méchante maison; -es Holz, de m. bois; ein -er Weg, ein -es Pferd, un m. ou m. chemin, cheval; -e Entschuldigungen, mauvaises excuses; -e Verle, de m. ou m. vers; -lesen, (schreiben, fügen, lire, écrire, chanter mal; beide haben darüber gelehrt, aber der eine ungleich -er als der andere, tous deux ont écrit sur ce sujet, sur cette matière, mais l'un bien inférieurement à l'autre; er hat eine -e Aufschreibung, einen -en Vertrag, il prononce mal, il l'énonce, s'exprime mal; er ist - geliebt, am -esten unter allen, il est mal veu, le plus mal de tous; er sitzt - zu Pferde, il est, il se tient mal à cheval; ein -er Pöbeler, (der nicht bezahlt, wie ein Arbeiter) un m. payeur; ein -er Fußgänger, (der nicht

gut zu Fuß ist) un m. piéton ou marcheur; ein -er Jäger, (ein unwillkürlicher) un m. chasseur; ein -er Hirsch, (ein magerer) un cerf maigre; Ch. dieser Hund hat eine -e Nase, (hat seine gute Witterung) ce chien a peu de nez; il chasse contre le vent, a le vent contraire; sie sind -e Freunde, (ungut, von denen ich die keine trüben Freundschaft gegen einander bezog) ils ne sont pas amis, ils ne vivent pas, ou ils vivent mal ensemble; -e Zeiten, temps fâcheux, difficiles; es geht ihm sehr -, er lebt sehr -, bedirft sich sehr -, ses affaires sont en m. état, il vit chétivement, il s'en tire avec bc. de peine; ein -es Essen, une chétive chère, un m. mets; eine -e Magd, un chétif repas; -es Wetter, (unfruchtbar, unglücklich) m. temps; -e Luft, (verdorben) m. air, air mal sain; ein -er Weg, un m. chemin; sich - anführen, se comporter ou conduire mal; eine -e Aufschreibung, mauvaise conduite; einen - machen, (sich einen - Menschen machen) faire du mal de qn; er spricht von niemand -, il ne parle mal, il ne dit du mal, il ne médit de personne; er hat - davon gesprochen, il en a parlé méchamment; dabei kommt man - zu recht, on s'y arrange fort mal; eine -e Meinung von jemand haben, avoir une mauvaise opinion de qn; das wird ihm - kommen, il s'en trouvera mal, il n'y aura que du chagrin; es ist ihm schlecht bekommen, das -, il s'est mal trouvé de q; das ist gar nicht -, (das ist gut, nicht) ce n'est pas du tout m.; das Gute und das -e bei einer Sache, le bon et le m. d'une affaire; das -ere, le pire; das -este, le pis; ein -er Mensch, (ein in jedem Grade unglücklicher) un homme de mauvaise vie; er führt ein -es Leben, c'est un homme déréglé, de méchante vie; ein -es Buch, (ein unglückliches) un m. livre; eine -e Handlung, méchante action; er hat sehr - an ihm gehandelt, il en a très-mal usé avec lui; il en a très-mal agi à son égard; er hat ihm seine Dienste - vergolten, il a mal payé ses services; das war - von Ihn, cela étoit mal, c'étoit mal agi de votre part; der Kranke befindet sich -er (denn) als gestern, (wird täglich -er, le malade est pis qu'hier; empire tous les jours; mir war dabei - zu Muthe, je n'augurois rien de bon de cette affaire; die Handlung geht -, (es geht) le négoce, le commerce va mal; er ist in -en Umständen, ses affaires vont mal, il est mal dans ses affaires; fa. il est mal à cheval; seine Sachen gehen täglich -er, ses affaires empirent tous les jours; Com. dieser Kaufmann wird -, (er droht ungewissen) ce marchand dechoit, baisse; er ist seit einiger Zeit - geworden, (sinkend) il est imbecille depuis q. temps, cf. schlapp, schlapp.

Schlapp:ohr, n. c. Ser.

Schlapp:ohr, n. f. 1. sp. (die Eig. einer Pers. od. d.) le mal; 2. Expl. (eine Schlapp:ohr, eine Lage, ein Tisch) la couche, le lit; 3. Hy. c. Schlapp:ohr.

Schlapp:ohr, a. ad. (ohne Bedingung od. ohne Einschränkung, durchaus, völlig) absolument, déterminément, résolument; ich will es -, ich thue es - nicht, je le veux a., d.; je n'en ferai a. rien; r. je n'en ferai rien; es ist nicht - wahr, das -, (nicht eine Bestätigung und Einschränkung) il n'est pas vrai a. que es ist - nicht wahr, (tutand nicht) cela n'est pas du tout vrai, n'est nullement vrai, cf. absolut.

Schlapp:ohr, (ein Garen, der Lauf, die große Wäsche) le laner.

Schlapp:ohr, (ein Schmiedelohr od. Schmiedelohr) le laner.

Schlapp:ohr, f. c. Schlapp:ohr, (1).

Schlapp:ohr, ad. 1. (schlecht) absolument; ich will es - haben, je le veux a. ainsi; 2. (ohne Einschränkung, durchaus) simplement; tout court; ergählen Sie mir die Sache -, racontez-moi la chose simplement, tout z.; sagen Sie es nur -, dites-le u., s.

Schlapp:ohr, c. Schlapp:ohr, 1. (tout u. r.

Schlapp:ohr, c. Schlapp:ohr. (mauvaise action.

Schlapp:ohr, f. (eine schlechte, verwerfliche Sache)

Schlapp:ohr, ad. (ohne Einschränkung, durchaus) tout court, tout net, sans façon, sans compliment, simplement; sagen Sie nur - ich will nicht, dites sans façon, tout z. que vous ne voulez pas; sich - kleiden, (einfach) s'habiller z., uniment.

Schlapp:ohr, c. d. 1. (die Pöbel. da man schlecht) fri-



bassin; —schelle, f. *Lap. (Sch.)* von Melz, die Eisenkne-  
ausgenommen, den Diamant daran zu —en, zu (schellen) die  
rondeau; —schüssel, f. c. —schale; —späne, pl. (der  
Wegang von den Äderten, wo man (schellen) la ferre d'é-  
mouleur, la moulée; —stein, (steinzinger Sandstein,  
allerst Eichen darauf zu (schellen) pierre à aiguiser,  
meule, f; ein . . zu Eichenmessern, une queue, cf.  
Wegspinn; —stod, *Coute.* la chaise de roue; —trepp, f.  
c. Schielemppe; —troz, (der mit Stachel geladene Troz,  
aber auch in um die —nein daran und umgekehrt wird) l'au-  
get; —weg, c. Schielemppe; —schelte, (für des Scheun-  
wo der Scheunhüter seine Rebenzente nehmen kann und er will  
dlue de choix, prise à volonté; —zeug, sp. n. 1.  
(Weg, zum (schellen) instruments propres, destinés  
à polir; 2. die Weg, des Schein(schellers) les outils de  
l'é-mouleur; —Zügel, (eine Art leichter Zügel, für junge  
Pferde) bridon.

Schleife; n. s. dim. Schleifchen, n. l. ein Ding, welches man in chose qui traîne, qu'on traîne; (Ch. c. Geschleppz; die = eines Kleides, des Sattels etc.) la queue d'un habit; it. come tra le bandiere, wo die Farben des geknüpften Bandes = eine d. 2 Schlingen bilden die sich an dem betrachteten in einem d. Bandes aufhängen lassen) *remet* eine = von Band, eine Band-, un n. de ruban; eine doppelte-, od. laufende-, un n. double ou coulant; eine = binden od. machen, aufseisen, faire, défaire un n.; etwas in eine = binden, mettre par en n., cf. Degen-, Sur-, Ch. Ol. (die von Bären, Fahren, Verwickelnde, in um sich das Bein an den Füßen fängt) le lac; die = in der Leinwand. (wie an den Enden mit ihren beiden Enden angedröhten Bänder, wie an die Spitze gefügt werden, wenn man sie wieder tollt) attache, s; die = an einer hölzernen Stange, ihr obige fünf Bügel anbringt. le cerceau; (ein aus 3 den Schmittenden Abschnitten bestehendes Gerüst. Bügel = karou fortgeschaffen) le traineau; Rollen, Fässer = auf einer fortführen, transporter des ballots, des tonneaux sur un traineau; er ist auf einer = zur Gerichtsstatt gefeschleppt werden, il a été traîné au supplice sur une chaise; 3. eine Stange, worauf man schleift) la glissoire; = n. auf einer glatteren St. machen, faire des glissoires sur un lac; 4. etab. willkürliche, auf Stein- und Metallsteinen eingebaute Zeichen) entaille, marque sur une borne.

**Schleifen**, i. v. n. 1. v. b. ré. (pron. schlaffen) (André Bant, mu das Wort nachahmen, von sich gehen, und) ist über die Fährte eines Jägers hinbewegen; das Vieh dazu durch bewegenbracht wird; trahner; ihr Kleid schleift auf dem Boden, bat auf . . . , seichleift, son hab trahne, a trahné par terre; die Kette schleift hinten am Wagen, (hängt am Wagen auf der Erde hinunter, und zieht über denselben fortzuziehen) la chaîne trahne derrière la voiture; der Schläfen schleift, wenn er einwärts über den glatten Weg, hinglitten je trahne au glisse; 2. va. eine Hil-, Veränderung vornehmen, die mit einem Etwas verbunden ist, wonach Wort nachahmen; einen Bucken staken -, ihn weichen, ohne Stof, v. l. aufspringen, daß er zu dem folgenden übergeht) mouiller une lettre; in die werden die beiden 1 geschleift, ou mouille les deux 1 dans filles; *Mus.* eine Note -, (dem Vortrage mit einer andern verbinden) couler une note; zwei Noten -; louer deux notes; diese Noten sollten geschleift werden, ces notes devroient être lourcées; eine geschleihte Note, une note coulée; *Naut.* einen Schiff - (schlafen zum. auf dem Boden hinziehen, machen) couler un pas, faire un coulé; machen Sie zwei Schritte, und - Sie den dritten, faites deux pas et coulez le troisième; 2. can und über der Fahrt eines Jägers fortsetzen, fortgehen) trahner; etwas auf der Erde -, trahner qn par terre; sein Kleid - lassen laisser trahner sa robe; einen im Kotbe herum -, trahner qu dans la boue; einen Missethäter zum Nichtthöle -, trahner un criminel sur la claie, au supplice; einen Balken -, trahner une poutre; *Ecr.* sie schleiften den Jason und einige Brüder vor die Thore des Stabs, ils traînèrent Jason et quelques des freres devant les magistrats de la ville; Waagen -, (auf einer Seile festmachen) transporter des marchandises; fg. eine Schornsteinröhre -, (die an der Seite des Hauses, in einer schiefen Richtung stehen) dévoyer un tuyau de cheminée; eine geschleihte Schornsteinröhre, un tuyau dévoyé; 3. (aus einer

leben, reisen, einreisen; befehlen); eine Festung -, Pa-  
 ser, demolir une forteresse, une place; Mar. ein  
 Schiff flogen, d. h. -, (es, wenn es häufig ist, aus-  
 einla. nehmen) depêcher un vaisseau; 3. (in der Gewalt  
 einer Schleiße bringen, od. mit einer Schleiße, mit - ver-  
 sehen) arranger en forme de noeud, mettre en  
 noeud; einen Hut -, mettre une cocarde à un  
 chapeau; das - e, l'act. de . . ; die - ung einer  
 Vielle, le coule; die - ung wird durch Windstöße an-  
 gezeigt, le coule se marque par une lission; die -  
 ung einer Schwefelsäure, le dévoiement d'un  
 tuyau de cheminée; die - ung einer Festung, le ra-  
 sement, la démolition d'une place.

11. ir. (pron. schleiffen) 1. den an seine Oberfläche gerathenen Körper (sowol so. glatt machen) polir, donner le poli; dieser Stein schleift gut, cette pierre polir bien; 3. av. h. el. ord. re. (auf der Fläche o. über die Fläche eines Körpers bewegen, ruben); auf dem Eise -, (auf beiden Füßen auf demsel. gleitend sich bewegen) glisser sur la glace; Pd. -, (das Sieg auf dem Grunde hinhängen) pecher à la raîne; Dan. -, sd. Schleißer, (eine gewisse Art zu tanzen, wobei man sich im Kreise herum bewegt, und mit den Füßen abwechselnd über den Boden streicht) (chaine où l'on exécute le couple); b) (von den Aerzhähnen, im Salzen einen aus Schliefen und Kisten auf. gegessenen Lauf von sich hören lassen) crier; 2. ir. (an eine sich umdrehende Scheibe, an ein sich umdrehendes Rad o. drehen, und hin und her bewegen, damit der daran gebundene Körper (sowol so. glatt werde) emoudre; Weisler -, aiguiser, emoudre des couteaux; ein (sowol geschliffener Degen, une épée qui a le fil; eine auf geschliffener Art o. une cognée, bien émoulee; Weisler von neuem - lassen, faire remoudre des couteaux; die Spitze einer Säge auf einem Steine dünn -, user sur une pierre la pointe des ciseaux; Geschleife, Marmor, Glas, Spiegel -, polir des pierres, du marbre, la verre ou des verres, des glaces; Spiegelgläser -, ab- user les glaces; ein geschliffenes Glas, un verre taillé et poli; Brillen -, tailler des verres de lunettes; sg. (das Wasser, (sichere, Saige betreiben) polir; et muß erst noch geschliffen werden, il a encore besoin d'être poli; ein geschliffener Mann, (ein fertiger) un homme poli; den Verstand -, (wähnen) aiguiser l'esprit; ein geschliffenes Wesen, Betragen, des manières polies, cf. ungracien; das -, die -ung eines Messers, l'aiguisement d'un couteau.

**Schleifenblume**, *f. c.* *Schlingblume*.  
**Schleifenkufe**, *f.* die Kufe einer Schleife, die beiden Hauptteile, vor eigentlich eine Schleife (2) ausmachen) les barres du traîneau.

**Schleifpferd**, n. (Pferd, welches eine Last zieht)  
cheval qui tire un traineau.

Schleifler, 6; 1. (ein schleifendes Ding) *Mu.* (2 ob. mehrere Böten, wo arduant, nicht arduant vorgetragen werden) la traîne, le coule; *Pe.* (nach dem Vortragenden, das unter Jüngere Ende der *Maest.* zum Ueberschleife vom Süßfer) le bas bout de la ligne; 2. (eine Pers., wo Schleif., d. h. ein solcher Charakter) *émouleur*; *Sch.* (zu *jam* – Fragen, portés des ciseaux à l'é.; die – inn, la femme de l'é., cf. *Maest.*, *Scheren* – 3. *Dua.* (ein gewisser Schmitz; d. h. ein Tang im Aelle, den man mit den Fäden über den Böten schleift) le coule; 1. c. Schleif (*Dan.*); 3. c. Schleifjungfer; – lied *n. chanson d'é.* 2. (die Weile, nach welcher altschleif. Tang. – genannt, get. (die Weile) *air de la chaîne ou dase ou l'on exécute le coule*); – lohn, le salaire de l'é. ou poliss. Schleifler, 6; c. Schleifspäner. le seur. Schleibe, c. Schleife.

**Saleim. (6; 6, (pu.))** 1. seine jähreschlaftrüge Zentur  
ter, wo sich im Wasser ganz auflöst, der, viel, vor aus ern-bä-  
gen im isrellen Körper abgerundt wird; la *picuite*, le  
*glegme*, la *guirre*; der-, der sich aus den Drüsen in  
der Nale absondert, la *mucosite*; - im Magen, den  
Magen voll-, viel - auf der Brust haben, avoir des  
*glaires dans l'estomac*, avoir l'estomac plein de  
*g.*, avoir la poitrine embarrassee, remplie de *p.*;  
mit Blut vermischt -, *glaires teintes de sang*,  
*glumes sanglants ou sanguinolents*; den - aufste-  
fen, gerheilen -, resoudre, dissiper le *f.*; An-  
schmähger -, (womn die seinen Drüsen vor Alteration an-  
ter inneren Fläche desert) la *membrane noire*; Cul-

c. Gersten-; Branpen-, Haber-; Ro. (einer der nähern Verwandten der Ps., fast in allen ders., geruch- und geschmacklos, zerreiblich), der aus der Rinde einiger Bäume als Gummi aufsteigt); *le mucilage*.

**S**chleimsaal, *c. mucus*; — abführend, *a. ad. h*egmagogue, *h*egmagopie; ein — abführendes Mittel, *un medicament h*egmagopique, *un h*egmagogue; — apfel, der Frucht des — apfelbaums mit einer dünnen grünen rinde, unter der eine weiche fleischartige schale ist; das fleisch ist essbar; *le fruit du melon, de la poire à trois feuilles*; — apfelbaum, (ein hoher baum in östlichen theil 3) wächst auf jedem stück und 6 bis 7 weiblischen blüthen treibt, und dessen frucht der — apfel ist; *le melon, la poire à trois feuilles*; — artig, *a. ad. c* (ein artiges — re baum); *comme du h*egme ou de la pituite; — bäulein, *n. la crypte pituitaire*; — bepaltsig, *n. le receptacle de la pituite ou pituitaire*; — beutel, *An.* (die in den fleischigen theilen liegt die gelichen beutelnisse, welche das fließen der flüssigkeiten an den wunden verhindern, und die beziehung der muskeln bestimmen) *bourse muqueuse des muscles*; — blütig, *a. ad. c* (gelb blut farbig) *h*egmatique; der — blütige, *le h*egmatique; — blütigkeit, *f. le h*egme; — barnischig, *f. (eine von angeduftem — ein dem fleischen der wunden der darm; — en un) colique pituiteuse*; — brüse, *f. An.* 1. drüsen in dem menschlichen und thierischen körper, wo — abfließen, *berl. in der blase) glande pituitaire ou muqueuse du nez*; 2. (eine unrichtige benennung eines in der drüse des karkensatzes am unteren hängen theils des karkensatzes) *glande pituitaire*; — flieher, *n.* (ein von theilnahme beiziehendes 3.) *fièvre pituiteuse*; — fisch, (der karkensatz) *la blenne*; der lebendig gebärende .. *la blenne vivipare*; — gewächs, *n. c* — pflanz; — nicht, *n. c* (gelb s. w. sich wie — in wasser od. öl zerfällt, doch nicht ganz), *auffallen lässt) la gomme-résine*; — harzflaster, *n. le diachylon*; — haut, *f. An.* 1. (ele mit — brüten verlebte haut, mit welcher häute innwendig bekleidet ist) *la membrane pituitaire*; 2. — haut, od. spinnewebenhaut, (eine dünne durchsichtige haut, wo zunächst das orbis überzogen, aber nicht in die vertiefungen der oberfläche dess. über eingedrungen) *l'arachnoide, f.* — höhle, *f. An.* 1. (gewisse höhlen im karkensatz, die sich nur bei erwachsenen pers. finden) *sinus muqueux de l'os sphénoïde*; 2. (verle. untere — empfangende höhlen; die .. der blase, *le sinus pituitaire*; die .. des karkensatzes, *le sinus frontal*; die große .. des karkensatzes, *le sinus maxillaire*; die — höhlen der harnröhre und mutterscheide, *les lacunes*; — kiesel, *f. An.* (rundliche, nur an einer stelle der seite des karkensatzes — ist) *bourse muqueuse capsulaire*; — lertze, *f.* (die hohle einer wasserseide) *l'alouette de mer*; — natter, *f.* (die kleine natter, die mit einem — überzogen ist, die schlupfige natter) *le muqueux, la muqueuse*; — pflaster, *n. c* — harzflaster; — pflanz. *Méd.* (unrichtiges gewächs, wo zunächst in der blase, auch an der häute des karkensatzes) *le polype nasal*; — ruthe, *f. Hy.* (lange gefaltete, mit dem karkensatz zus. gehaltene ruthe, die höhlen der abflussleitungen vom — karkensatz) *perche à dégorger des canaux, des luyaux*; — saft, *An.* (blau liche behälter an manchen fleischen, aus welchen eine — saure flüssigkeit, die saure flüssigkeit, zur verbereitung der karkensatz der seiten abgefließen wird) *bourse muqueuse, membrane synoviale*; — sauer, *a. ad. Chi.* (mit der — saure flüssigkeit); — saure karkensatz und erden, *les pyromucites*; — saure, *sp. f. Chi.* (eine unrichtigere s., wo aus dem karkensatz — saure genommen wird, und mehrere mittel aufsteigen) *acide pyromucique*; — scheide, *f. An.* (wangenförmige — häute, welche stücke der seiten umgeben) *bourse muqueuse vaginale*; — schlange, *f.* (mit unrichtiger karkensatzschlangen la arten 2. ersten salam mit einem — überzogenen) *le serpent visqueux*; — fluss, *Méd.* (blutfluss, wo von einer ekelung 2. einer karkensatzschlangen fruchtflüssigkeit im karkensatz und karkensatz — in den karkensatz fließen) *l'amaurose glutineuse*; — stiel, *f.* (eine der weiblischen schlupfigen — stiel) *pierre blanchâtre et gluante*; 2. c. karkensatz; — stiel, *n. 1.* (karkensatz mit — überzogenen karkensatz) *covert d'une humeur visqueuse*; — stiel, (aus der karkensatzschlangen, wo in karkensatz fließen, und die ganz subjecten) *l'anneau blanche, la myxine*.

**Schleimen**, f. vii. av. b. (Schleim verursachen, von ihm gehen); gewisse Speisen —, verursachen größter Verdauung des Schleims) certains aliments produisent





a long-temps qu'il traîne cette maladie, qu'il en est incommodé; ich schlepe mich schon lange mit diesem Gedanken; cette pensée me tourmente, m'occupe depuis long-temps; man schlepp sich mit einer Krankheit, (man sagt sie liberal) on débile une nouvelle.

Schlepper, *s*; -*lon*, f. 1. *W.* vor schleppen qui traîne qh; *Mar. c.* Schleppboot; 2. *c.* Schleppboot.

Schlepperei, *f*; en, f. die Schl., da man sich mit etwas schleppen iap. das ist eine unaufhörliche - mit ihm, on l'a continuellement sur les bras.

Schleuder, *n*, f. *W.*, damit zu schleudern, sowohl ein lehrer Kiemer, Augen, Steine u. als auch ein Gerüst, große Kisten (sich schleudern) la fronde: die - schwingen, umdrehen, agiter, faire tourner la f.; einen Stein mit der - werfen, jeter, lancer une pierre avec la f.; die - Kisten, damit zu werfen, la baliste; die - an der Sense, (ein Kiemer u. womit die Wälder die Sense an den rechten Arm befestigen) la courroie d'une faux; *Chir.* (eine der vierstüppigen Wunde) la f.; eine - am Gesicht anlegen, appliquer une f. au visage; -ball, *W.* vor schleudern mit ballie qu'on lance, qu'on fronde; -leber, *n.* das Leber der - auf der - kein Gerüst wird la cuir de la f.; -schlange, f. (dünne lange Schlange in Reiten) l'agile, le nageur de chenilles; -schwarz, *Hu.* (das Gesicht in Feuer und Blut, die roten Schwan) behen bewegen kann) la fouette-queue; -stein, (Stein, der gut zum - in pierre propre à être jetée, lancée avec une f.

Schleuderer, *s*; (der die Schleuder geschickt zu brauchen versteht, ehem. eigene mit Schleudern bewaffnete Soldaten) le frondeur; die - (baten einige Würfe, und jagen sich zurück, die frondeurs firent qu'ils décharges, et se retirèrent; *Hj.* (einer aus dem - bunten f.; *sg* (der seine Waare zu werfen will) le gâte-mielier; 2. *c.* Schleuderfische; -bund, (während der Ministerialzeit Ludwig des XIV., eine dem Hofe entgegengesetzte Partei; *W.* fronde la fronde.

Schleudern, *v. n.* av. b. 1. *c.* schleudern; 2. (macht tätig, obendrein verrichten) travailler à dépêche-companion; *bousiller*; in der Arbeit - b. sa besogne; dieser Kaufmann schleudert, (verkauft seine Waaren unter dem Preise, nur um sie los zu werden) ce marchand est un gâte-mielier, cf. ver- 11. *v.* (mit einem Schwanze, bef. mit der Schleuder werfen, ob auch nur mit einem Wurfschleuderer) lancer, jeter, fronder; Steine - jeter, lancer, fronder des pierres; er schleuderte ihm einen Krug an den Kopf, il lui fronda une cruche à la tête; Schleuder auf den Feind - lancer, jeter des morceaux de roc sur l'ennemi; *Pod.* Gott schleuderte den Blitz, den Donner, Dieu lança la foudre, le tonnerre.

Schleuen, *Hou.* (abspülen, auspülen) nettoyer; die Dämme -, n. les bouyx.

Schleunig, *a. ad.* (schnell, ohne Zeitverlust) prompt, e; soudain, e; subit, e; précipité, e; hier ist - e Hilfe nötig, il faut ici un prompt secours; -ausbrechen, partir soudain ou soudainement, précipitamment, subitement; eine - e Antwort, une prompte réponse; eine - e Abreise, un départ précipité; der Feind kam uns so - an den Hals, daß, l'ennemi tomba sur nous si soudainement, nous

Schleunigen, *c. v.* - (surprittellement que).

Schlepper, *s*; (im Schiffbau, kurze Spitzer ohne Kopf petit clou sans tête).

Schleuse, *n*, f. (ein am Ein- und Ausgange mit Hölzgerüden versehener künstlicher Graben, durch den Schiffe fahren; il. blieb der Bau quer vor einem Wasser, vor mit Fässen bestreut od. Schuttretern verschlossen werden kann) écluse, f. eine - bauen, bâtir, construire une e; die - öffnen, verschließen, ablassen, ouvrir, fermer, ou baisser, lâcher les écluses; das Vorwerkthor, Vorkerkthor der - das obere, untere Thor, cf. -entor; - mit geradlinigen Thoren, e. carrée; -, wodurch man das Wasser in Festungen und Flußhäfen leitet, e. de chasse ou de suite; eine - voll Wasser, une écluse; der zweite Auszug der - la seconde écluse; dieser Kanal kann nur vermittelt der - n befahren werden, ce canal n'est navigable que par éclusées, cf. écluse; il. Abtauf-, Schrauben-, Vor-rath-; die - n in einer Stadt, die verdedten Abzüge haben der., les égoûts d'une ville; 2. *Org.* (die die

el. Staubrücke) le râble; -nbau, *I.* (der Bau einer -) la construction, il. la structure d'une e.; 2. (die Kunst, -n zu bauen) l'art de construire des écluses; -nbaukunst, *sp.* f. c. -nbau (2); -nboden, le radier; -nbau, c. -nbau; -nbau, (der Unterbau der Pflanze des Wassers, oberhalb und unterhalb der - und der Raum zwischen dem Ein- und Ausgange der.) le sac de l'e.; il. la chambre d'e.; -ngeb, n. (das Ob. vor der Unterbauung der - n von durchfahrenden Schiffen bejagt wird) le droit d'e.; -ngrundboden, le fond d'une e.; -nhammer, f. (der Teil zwischen beiden Thoren der -) la chambre d'e.; -nmauer, f. (die Mauer einer ausgemauerten -) le mur d'e.; -nmeister, l'éclusier; -nnagel, (17 Zoll lange eiserne Nägel zum -nbau) grand clous à écluses; -nporter, f. c. -nator; -nrdümel, (der die - n, bef. in den Thoren, verriegelt) le cureur d'e., d'égoûts; -nschilde, (die in den Thoren einer - angedachten Bretter, durch welche das Wasser ein- und ausgelassen wird) vannes; pale, f.; lançoir; -nthor, n. (die Thore am Ein- und Ausgange einer - we schließt werden, wenn Schiffe durch die - gehen) la porte d'e.; das obere -, la porte de tête; das untere -, la porte de mouille; -nthür, f. c. -nthor; -nvorboden, (die Verlängerung des -nbodens von Nichtwert od. Kerkwerk, worauf ein Fluß zu liegen kommt, dessen Feiter mit Steinen in das Tredein gelegt werden) le bas radier; -nwand, f. (die Wand einer - we mit den Thoren die - od. -ntammer bilden) les parois de l'e.; -nz Schlepper, c. eclusier, (Holl. c. -ngeb, Schlicht, e.; e. 1. (die Schl. da man schlicht, und ein schlichtender Trum) allure lente, pas lent; in den - kommen, (in den Gang) se mettre en mouvement, en train; 2. (ein gebührender Weg zum Ziele) détour, chemin secret; alle - e eines Ortes kennen, connoître tous les détours, tous les passages secrets, tous les coins et recoins de qh; alle - e in einem Hause kennen, connoître tous les étres d'une maison; *sg* (versteht die seine Arbeit zu erreichen) allure, mence, intrigue, f.; ich kenne (eine - e, je connois ses allures; ich bin hinter seine - e gekommen, bade seine - e entdeckt, j'ai découvert ses souterrains, ses menées, ses allures, ses intrigues; il. (die Kunst und Weise, eine Sache schlicht anzufangen); die rechten - e wissen, connoître la carte, entendre la rubrique; il. (der Schlichter: aas); im alten - e bleiben, suivre sa routine.

II. *Expl.* (Meinungsgeher, geprüelter Körper, welcher mit Wasser gewaschen, und zu einem Körper von gleichförmigen Theilen und gleichförmiger Feinheit geworfen ist) le schlich, le limon des mines; der - auf den Schiffssteinen, (das, was davon abgeschliffen wird) la cimolite, la matière cimolite; -faß, n. *Expl.* (Fässer, worin die Plänen gewaschen werden, damit nichts von dem - e verloren geht) la barrique, la cuve au schlich; -lasten, (K., worin der - die zu weiterer Gebrauch gedient wird) la caisse au schlich; -lül, *Expl.* (K., worin der zum Waschen bestimmte - gewaschen wird) leau, barrique pour peser le schlich.

Schlicht, *a. ad.* (gerade, ungestört, natürlich); -es Haar, (ungetrautes) cheveux plats; ein -er Auszug, habilement simple; ein -er Mann, un homme droit; der -e Menschenverstand, (der natürliche) le sens commun, le bon sens; -heit, f. (der Zustand eines Dinges, einer P. vor - sind); die -heit dieses Mannes, la droiture de cet homme.

Schlichter, *a. f.* c. -beit; -bell, n. *Charp. c.* Bretter; -bler, n. (in manchen Gegenden, der den Kleibern, ein Gerüst am Biele, wo sie gewöhnlich bekommen, wenn sie eine getriebene Wand schichten od. glatt streichen) (hierre qu'on donne aux ouvriers qui ont plafonné une muraille); -butt, c. Glanz; -eisen, c. Glanz-eisen; -ente, f. c. (Schlichter); -felle, f. *Ser. e* (eine G., mit ganz feinen und flachen Fellen, die zum -e gebraucht werden) la carrelotte, lime douce; -haarig, a. ad. (-e Haare habend) qui a les cheveux plats; -hammer, *Fer.* (Schlichter) mit glatter Bahn, das verarbeitete Blech völlig glatt zu machen) le marteau à planer, à dresser; -hobel, *Men. c.* Glanzhobel; -linsge, f. *Alg.* (rundes und sehr dünnes eiserne W., die Felle auf der Fleischseite sein abzuschaben) la lunette; -mischel, *Tour.* (Drehmischel mit seiner Schelle, die aus dem Graben getriebenen Sachen zu schlichten od. sein abzureiben) ciseaux fins; -mond, *Tau.* (eiserne, mit einer scharfen Schinde versehene Schelle mit einem Hock in der Mitte,

durch wo der Seiler die rechte Hand steht, das Eisen zu drehen, wenn er damit Felle schichten) la quiosse; -pinsel, *Pl. W.* die die aufgetragene Farbe damit aus einer zu streichen und zu verwischen) la brosse à adoucir les couleurs; -rähm, -rähmen, *Tau.* (Rahmen, Gerüst, das zu schichtende Felle darüber zu spannen) la herse; -schwein, n. c. (Schichtschwein); -stahl, *Tour.* (Schichtes W.), mit einer freien Klinge, das Bein, Horn u. damit zu schichten) le fer à polir, à planer; -stein, c. -mond; -gänge, f. *Tau.* (starke Bänge, die Spitzen und Enden der Seile, vor zum -en auf den -rähmen gespannt werden, anzufassen und an den Rahmen zu ziehen) les tenailles à tirer ou étendre les peaux.

Schlichte, *n*, f. 1. *sp. c.* Schlichtheit; 2. *Tiz.* (Weil aus Weizen und Gerst dem Aufzug od. die Seile damit zu schichten, um den Boden gleichmäßig zu geben) le chas; *Fond. car.* (Weil aus Weizen, Gerste und Weizen, worin der auf die Kernstärke getragene Kernstein abgeschliffen wird) pâte de cendre.

Schlichten, *I.* (gerade, eben und glatt machen) égaler, unir, aplanir; das Krumme -, e., redresser ce qui est courbe; das Zimmerholz -, (es eben und glatt bauen) unir la charpente; die Bretter mit dem Schlichthobel -, (sie eben und glatt machen) recaler, unir, polir des planches avec la varlope; *Ferr.* das Glas -, (es gleichförmig schichten gerade und eben machen) dégrossir ou débrutir une glace; *Tau.* die Felle -, (sie auf der Fleischseite mit dem Schlichtmeißel reinigen, gleich viel und glatt schaben) quiosser les cuirs; *Ser.* die Arbeit -, (sie mit der Schlichte felle völlig glatt setzen) polir, planer le travail; *Tir.* die Silberzähne -, (auf der stehenden Blechbahn durch einige Schicht ziehen, damit sie völlig rund und glatt werden) passer les lingots d'argent par la filière; 2. (gerade und in Ordnung legen od. bringen, bef. auf solche Art neben und über ein. legen) arranger, mettre en ordre; das Holz -, arranger le bois; Mauersteine auf einander -, mettre en tas, entasser des moellons; die Haare -, (sie glatt streichen, kämmen) arranger, accommoder les cheveux; *sg* (etwas Bräutlich, Streich, od. ins Streiche bringen, bef. durch Versteich); verwickelte Händel, einen Streit -, accommoder des affaires embrouillées accommoder, terminer, vider un différend; der Streit ist geschlichtet, le différend est terminé, accommodé, vidé; 3. (mit Schlichte befeuchten) *Tiz.* den Aufzug -, (dam durch die Schlichte eine gewisse Seife geben) coller la chaine; *Fond. car.* den Kernstein auf der Kernstärke -, (dam mit der Schlichte eben und glatt machen) unir la terre de noyau sur la lance, sur la barre de noyau; das - r, l'act. de -; das - der Felle, le quiossage; die -ung eines Streites, l'accommodement d'un différend.

Schlichter, *s*; -*inn*, f. *W.* we etwas schlichtet, bef. we etwas ordnet) qui arrange qh; *Expl. Ef.* (der we Holz schlichtet) celui qui entasse, qui empile le bois, qui le met en pile, cf. Holz; der -, die -inn eines Streites, l'amiable compositeur, celle qui accommode ou compose un différend à l'amiable.

Schlichtrin, *ad.* (auf eine schlichte Weise, schlichtsin) absolument, simplement.

Schlichtig, *a. ad.* (schlicht, glatt, im Drechsbaue, eben, seine Hervorragung über und seine Vertiefung unter die Drechsline bühnen) égal, uni; die -keit, die Gl., der Zustand eines Dinges, da es - ist) unité, égalité, f.

Schlicht, *e*; e. 1. (feiner Schlamm) du limon; 2. (das vom Schlichtsteine ablaufende Wasser, verbunden mit dem feinen Abgange vom Schleifsteine) la moulée, la cimolite, la matière cimolite; 3. (das feinsteste Zeug an den Spinnstücken, da wo sich das Rad und die Spule um drehen) la crasse; -ballen, *Hy.* (quert unter den Schichten hinlaufende Wässer, auf der die Wöhlen des Bodens mit Wägeln befestigt werden) les traverses; -boden, *sp.* (ein auf - (1) bestehender Boden) sol, terrain limoneux; -beich, *ad.* (we kein anderes Vordach hat od. - od. -land, wo nicht davor ein) digue d'un terrain limoneux; -fall, (im Drechsbaue, der Fall, das Fallen des -es, der Ansaug zum Aufsteigen des -) premier limon qui se dépose dans un étang; -fänger, *Hy.* (ein steiner Damm aus Gerüst des Deichs, den - zur Zeit der Flut aufzulassen, um Land dadurch zu gewinnen) digue secondaire, destinée à arrêter le limon, à former des atterrissements; -, -grund, *sp.* (der B. eines Wassers, der auf - od. feinem Schlamm besteht) fond limoneux; -harte, *Hy.* (ein

mit Boden wie eine Karte versehenes Wj., wo hinten an ein Schiff befestigt wird, um den Grund des Wassers damit festzustellen; râteau ou herse à déboucher, à dégager la vase d'un Heuve; -Krappe, f. dim.; -Krapfen, n. Cui. (ein in Schmal) und mit Küßel befeuchteter Bad; râteau raviole, f.; -Lach, sp. n. (niederiges, aus dem vom Wasser abgezogen -e nach und nach entstehendes L.) pays formé par des alluvions; pays marécageux; -Pflug, Hy. (ein aus 2 teilförmig zul. laufenden beiderseits Wänden bestehendes Wj.), wo auf dem Grunde des Wassers hingeworfen wird, den angeschulften - damit aus rina. zu (schlecken) (esp. de charrie à déboucher, à dégager la vase d'un Heuve); -Tolle, f. (für Kollensieden, das Miltadest, die Sumpfschote) l'oreille de Midas; -Ufer, n. Hy. (nachd., aus - entzündetes Ufer) rivage formé par le limon; -Watte, f. (W. ed. Unterle, die aus - besteht, nur damit bedeckt ist) bas-fond formé ou couvert de limon; -Weide, f. c. Pflanzweide; -Jaun, c. -Langer, f. Schließ, vn. av. b. (ein Wort, wo den Raut nachahmet, wenn eine Flüssigkeit an einem festen Körper anpflügt, und wo Heien Raut und auch die Bewegung bezeichnet, wor durch dieser Raut hervorgebracht wird) toucher en coulant; baigner, laver.

Schließengand, f. (die milde Gaud) l'oiseau sauvage. Schließentaler, (für Thaler, wo die Graten von Schließ in der ersten Hälfte des 18ten Jahrhunderts in Wörtem präsentierten) écu de Schließ. (Schließ).

Schließerei, Schließertopf, Schließergew, c. Wj. Schließrig, a. ad. (schwammig) limoneux, sangueux, marécageux.

Schließermilch, f. (geronnene Milch) lait caillé. Schließern, vn. I. av. f. (von der Milch, gerinnen) se cailler; geschlitzte Milch, c. Schließermilch; 2. av. b. (mit einem Geruch in sich habend, schlürfen) avaler avec bruit; humer.

Schließ, ed; sp. Boul. (eine nasse unausgebildete Erde eines Bodens, und eine solche Weich, eines Bodens) la colle; dieses Brod hat -, (hat solche Erdteil) il y a de la colle dans ce pain; -Läfer, c. Mörtel.

Schließen, vn. av. b. ir. (schließen) ob. (hinein) durch einen engen Raum begehend) glisser, se g.; durch ein Loch, in ein Loch -, se g. par un trou, dans un trou; die Dachspunne - in die Dachlöcher, les bas-sels entrent, pénètrent, se coulent dans les terriers des blaireaux; in die Gleider -, (sich anlehnen) s'h.

Schließfer, d; c. Dacht; 2. c. Müß. biller.

Schließig, (Schließ habend, nicht ausgebildete) pâteux; -es Brod, pain qui a de la colle, cf. Schließ; -e Kartoffeln, pommes de terre aqueuses; dieses Teig wird ein -es Brod geben, cette pâte sera colle.

Schließ, ed; c. 1. c. Schließ; 2. c. Erdm. Mergel; 3. c. Lufe.

Schließern, I. mit Mergel & überbleibem) couvrir de marne; revêtir de terre grasse; 2. sich -, (sich verschlingern) s'entrelacer.

Schließ, ed; c. Sal. (der Anfang der Kosten zu der in unternehmenden Arbeit) le devis; l'aperçu des frais d'un ouvrage.

Schließ: anker, (in der Gestalt eines vierseitigen Rahmens, (hat) das Feuerwerk damit zul. zu halten) la chaîne de fer; -baum, (W. durch den der Eingang zu, etwas, wie in einen Hafen, verschlossen (wird) la barre, barrière, -blech, n. Plom. (W. womit die Form, in der man ungeschmolzenen Metalle gegossen werden, zugemacht wird) la rondelle des plombiers; -bolzen, (wollt) eine - verdrängen W., wodurch er in einer G. festgehalten wird, die er beschleunigt (soll) la cheville à goupille; -elken, n. Ser. (der Kautsch, das Saltemilch) l'auberoannière; -feber, f. I. (die groben harten Feten an den Fischen der Gänge und Schwäne, wo die Fische sich schließen) le bout d'aile, plume de...; 2. c. Schließfer; 3. (eine stählerne Feder, wo etwas verschlossen) le ressort qui sert à fermer; Hohl. (die Feder zur Seite des Schließblechs, wo in den Rand des Schließblechs, in dem das Wort liegt, eingeschoben, und dieses in jenes verschließen) le coq; -gat, n. c. Schließgat; -geld, n. 1. (W. wo ein feiner Satz unwillkürlicher Gefangener dem Schließ der Glatz le geologe, droit de geologie; 2. c. Lohr; -gefiert, n. Im. der 2te Teil eines Gefiertes, die Reitenbäume aufzuheben; -quadranten) le quadrant; -bahn, (cf. an Jähren, deren Dörfer mit einem eigenen Schließ (unabhängig) Robinson à clef) -haken, Ser. (Haken, wo die Rauten des Schließ eingelenkt sind) l'aube-

ron; der -haken an einem Koffer, le morillon; der... an einer Thür, le manillon; den... in die Thür pfeifen einschlagen, attacher le manillon dans le jambage d'une porte; der... an einem Buche, (mit mehreren Bänden, wenn man das Buch verschließt) les fermoirs d'un livre; -holz, n. c. Schließholz; -Lappe, f. Ser. (ein Stück Eisen an den französischen Schließern, wo in der Thürpfoste befestigt ist, und in dessen Röhre der Nagel des Schließ (soll) la gâche; eine mit geprellten Haken in die Mauer eingelassene... gâche en plaque; -Leil, Tour. (die Stüde damit fest zu machen) la clef; -Lette, f. la chaîne à fermer qh; -Leben, c. -baten; -Lufe, (im Schließbaue, Raut, wo die vor dem Vorhinein der Haken verbundenen Stüde von der Seite halten, und mit dem Zug des Schließ verbinden) la courbe de joute-reux; -Löffel, c. -Löffel; -Löffel, (cf. mit einem Dicht, um man verschließen kann) corbeille qu'on peut fermer; -Luff, sp. n. (der weisse Kopfstein) choux pomme blanc, choux cabus; -Lattig, c. -Lattig; -Lattig, n. c. -Lattig; -Lattig, An. W. in Gestalt eines Ringes, wo etwas verschließt) le sphincter, le constricteur; der... des Augenlid, le muscle constricteur des paupières, l'orbiculaire; der... der Rippen, le muscle orbiculaire des levres; die -Muffeln des Schließ, des Mutterseide, les constricteurs du pharynx, du vagin; -Nagel, (eiserne Nr., große Nagel an den Thoren damit zu verschließen) grosse cheville à fermer un verrou; der... an einer Kutsche, la cheville ouvrière du carrosse; der... an einer Buch: Brudersform, (der Teilet, das Teilet) le barreau d'une forme, le cognoir; -Paß, (bei den Stüdmachern, ein aus 2 Schließ bestehendes schließendes Wj., das Schließern der Schließern (erschließen) le fendoir; -quadranten, n. c. -gefiert; -riegel, Ser. (der Riegel in einem Schließ) la housette; -Lattig, f. Men. (gerinnende milchle Samtstücke, deren Röhre nicht stark gebrannt sind, weil die damit geschlagen Stüde genau schließen sollen) soie fine; -Lattig, c. Kopfstein.

Schließbar, a. ad. 1. (was verschlossen werden kann) qui se ferme, qu'on peut fermer à clef; 2. (was aus einem Verbergebenden geschlossen, nachherig geschlossen werden kann) ce qu'on peut conclure, déduire de qh.

Schließ, n. f. (ein Ding, wo ein anderer (schließen) I. (ein zug, gebrauchtes Blech, wo durch die Schmale Leinwand eines Wolsens gefügt, und dann an den Enden ungeschoren wird, damit der Beizen nicht durchdringt) la clavette; Hy. (das Schließ einer Saiten) la vannée, la pale, le languoir; Kol. 2. die - an den Büchern, les fermoirs d'un livre.

Schließen, ir. I. vn. av. b. (eine Leinwand genau ausfüllen, etwas genau decken, so das keine Lücke bleibt) fermer; diese Thür schließt gut, (ist) genau an dem Thür: futter, an den Rändern der Leinwand an) la porte ferme, se ferme bien, clôt bien; diese Fenster - nicht gut, ces fenêtres ne ferment, ne se ferment, ne joignent pas bien; machen Sie, daß diese Thür besser schließt, faites mieux joindre cette porte, faites en sorte qu'elle joigne ou ferme mieux; der Hebel schließt gut, le couvercle joint bien; ein Meiler, der gut schließt, (er dem Reiter die Schenkel fest anlegt, und fest auf dem Pferde reit) un cavalier qui embrasse bien le cheval; geschlossen reiten, embrasser bien le cheval; Gu. rechts, links -, (von zwei Soldaten, wenn sie auf die rechte od. linke Seite zu nahe an ein. treten, daß ihre Büde jenseits ihren Hebel) appuyer à droite, à gauche; ein Kleid das gut schließt, (das an alle Teile des Körpers gut anpaßt) un habit collé, juste à la taille; fg. 1. (in das Schließ passen und das Schließen) dieser Schlüssel schließt nicht, cette clef ne ferme pas; er soll machen, daß der Schlüssel besser schließt, il faut que la clef joue mieux dans la serrure, qu'il donne plus de jeu à la clef dans la serrure; 2. (von Schließ, wenn sich zu - lassen) das Schließ schließt, ist verborben, schließt nicht, cette serrure ferme, cette serrure est gâtée, elle ne ferme pas; das Schließ schließt zwei Mal über, cette serrure ferme à double tour; 3. zu sich -, (in sich fassen, enthalten) contenir, comprendre; die Religion schließt unsere Pflichten gegen Gott in sich, la religion renferme, comprend nos devoirs envers Dieu; diese beiden Werke - alles in sich, wozu, ces deux ouvrages contiennent tout ce que; 4. (ein Anderem, den)

enden) finir; hier schließt der Brief, die Geschichte, ici finit la lettre, l'histoire; 5. (als Entschluß aus dem Fortergenden folgen) suivre, s'en suivre; das schließt nicht, (sollt nicht) ce n'est pas une suite, une conséquence, cela ne s'en suit pas.

II. va. (was offen ist, zumachen, def. von gewissen Dingen) fermer; einen Bogen, ein Gewölbe -, (es zu seinem obersten Teile ausfüllen, wo die von den Seiten zus. kommenden Theile durch den Schließbogen verbunden werden) f. une arcade, une voûte; einen Winkel -, (den den Schenkel dess. durch eine Linie verbinden) f. un angle; die Hand -, (zumachen) f. la main; den Mund, die Augen -, f. la bouche, les yeux; die ganze Nacht sein Auge -, (nicht schlafen) ne pas f. l'œil de toute la nuit; wenn einß der Red sein Auge schließt, (wenn er stirbt) quand ses yeux seront fermes à la lumière; à sa mort, quand il sera mort; das Fenster, die Fensterladen -, f. les fenêtres, les volets; man schloß die Thore der Stadt, on ferma les portes de la ville; die Stadthore werden um 9 Uhr geschlossen, les portes de la ville ferment à neuf heures; ein geschlossener Garten, ein geschlossene Stadt, un jardin clos, une ville close; um 10 Uhr wird das Haus geschlossen, (verschlossen) à dix heures on ferme la maison, les portes de la maison, la maison ferme à dix heures; wieder, von neuem -, f. de nouveau, reformer; einen Verbrecher in Ketten und Banden -, (den Ketten und Banden ansetzen, und diese mit einem Schloß an ihm befestigen) lier un criminel, le charger de fers, de liens, le mettre aux fers, c. trunum; fg. 1. (von allen Seiten umgeben, und dadurch gleichsam zu machen, von dem Uebrigen absondern) einen Kreis -, former, faire un cercle, se ranger en rond, en cercle; um jemand einen Kreis -, (sich um ihn so stellen, daß er in der Mitte steht) former; autour de qn; die Ketten -, (nicht Ketten bilden, so daß keine Ketten in dens. sich) serrer les files; schließt die Ketten fester, serrez vos rangs; der Feind rückt in geschlossenen Reihen und Gliedern vor, l'ennemi s'approche les rangs serrés, ou serrément; im Reiten an ein. -, (sich dicht an seinen Nebenmann halten) serrer les bottes; eine geschlossene Jagd, (wenn der Beizer, wo gejagt wird, mit Zugumpfer in) la chasse aux toiles; ein geschlossenes Land, (wo überall wohl verpachtet, mit sichern Ötungen umgeben ist) un pays clos, défendu de tous côtés; it. ein geschlossenes Land; (in dem alle Einwohner zur gleich Nebenleute und Unterthanen des Landes sind) pays de glèbe, sujet à la mortaille; ein geschlossenes neß od. abgegeschlossenes Gange, (was an und in sich ein Gange anmacht, dadurch daß es von allen übrigen getrennt ist, und für sich besteht) un ensemble, un tout bien conditionné, complet; die Hände in einander -, joindre les mains; jemand in seine Arme, an sein Herz -, (den mit den Armen umfassen, und an sich drücken) embrasser qn, le serrer contre son cœur; jemand in sein Herz -, (den in den Armen liegend im Herzen verwahren) porter dans son cœur l'image de qn, lui conserver une place dans son souvenir; Ro. eine geschlossene Blutende, (die rund und dicht an die Wurzel ansetzt) perianthe clos, fermé; ein geschlossenes Pferd. (wenn die Stanten dess. aufsteht) and, und die Wunde des Bauches annehmen) cheval qui a du boyau, du ventre; 2. (in Aufhebung der Zeit, der Zahl, d. in sich fassen) die geschlossene Zeit, ein vor gewisse Handlungen verboten sind, wie in der Abendzeit -, das Geschloß, (Tage) les temps fermés, clos; eine geschlossene Jagd, (wo nur der Eigenthümer des Grundes und Vorbesitzer jagen darf) chasse privée; ein geschlossenes Handwerk, (von dem an einem Orte nur eine gewisse Anzahl Meister (von diesem) métier où le nombre des maîtres est limité, restreint; eine geschlossene Wiese, (auf der das Vieh nicht abgrasen dürfen) prairie close, en défensive; eine geschlossene Gesellschaft, (die nur die Mitglieder dess. Zutritt haben) société particulière, privée; eine coterie; es sind 3 geschlossene Gesellschaften in diesem Wirthebaue, il y a 3 écots dans cette auberge, dans ce jardin; 3. auf eine feste, bleibende Art zu Grunde bringen) einen Vergleich, Vertrag, Kauf, Handel -, conclure un accommodement, clore ou passer un contrat, conclure ou clore un marché; ein Bündniß -, faire, contracter une alliance; Frieden -, faire, conclure la paix; eine



Heirath, einen Heirathsvertrag, conclure ou contracter un mariage, contracter mariage; die Ehen werden im Himmel geschlossen, les mariages sont écrits, sont arrêtés au ciel; 4. (zu Ende bringen); ein Ende, -clorre, finir, terminer une affaire; die Predigt, das Gebet, die Vorlesung, -clorre, finir le sermon, la prière, la lecture; 5. (schließen ich mein Brief, je finis, je termine ici ma lettre; eine Rechnung, einen Ueberschlag, -clorre, arrêter un compte, un état; eine Versammlung, den Reichstag, -clorre, une assemblée, la diète; die Reihe, (der Letzte in der) sermer la marche; *Mil.* die Gillede, -clorre, serrer les rangs; die Rotten od. Reihen, -clorre, serrer les files; sein Leben, (entlasten) terminer, finir sa vie; eine Periode, eine Klammer, -clorre, fermer une période, une parenthèse, cf. *de-;* 5. (ein Unrecht mit einem Verdictage od. aus mehreren Verdictagen) conclure, induire, argumenter, raisonner, inférer; von einem auf andere, -clorre, inférer de l'un à l'autre; -clorre, se voir sich auf andere, juger d'autrui par vous-même; -clorre, nicht von einem auf mich, ne juger pas de moi par les autres; aus seiner Unruhe schloß ich, daß er, je conclus de son inquiétude que; falsch, richtig, -clorre, argumenter mal, juste; aus einem einzelnen Fall kann man nicht, -clorre, on ne peut rien conclure d'un seul cas; was wollen Sie daraus? -clorre, qu'en voulez-vous inférer, ou conclure? que voulez-vous inférer, induire de là? *Lo.* (aus 2 richtigen Vorversätzen od. Urtheilen einen dritten Satz od. dritten Urtheil) Schlusß notwendig beistellen inférer, conclure; was nicht ist, kann nicht denken; ich denke, folglich, schloß ich, bin ich, ce qui n'existe pas, ne peut pas penser, je pense, donc je conclus, je tire la conséquence que j'existe; *Syn.* cf. *inférer.*

III. vp. sich -, (durch Annäherung und Verbindung seiner Theile od. getrennten Theile eine Oeffnung zumachen, sich zus. legen, das seine Oeffnung bleibt); die Pforten schlossen sich, (wurden zugemacht) les portes se fermèrent; die Augen - sich, (wenn die Augenlider zusallen) les yeux se ferment; die Soldaten - sich, (wenn sie so nahe an ein. treten, daß keine Kugel zwischen ihnen bleibt) les soldats serrent leurs rangs; diese Blumen - sich des Nachts, (stehen sich des Nachts zus.) ces fleurs se resserrent pendant la nuit; der Kohl, der Salat fängt an sich zu -, (sich in Köpfe zu bilden) les choux, les laitues commencent à pommer; *sg.* 1. (zu Stande kommen); der Bund (schloß sich), la confédération, la ligue se fit, se forma; 2. (zu Ende kommen, gerathet werden); das Jahr schloß sich, l'année finit, va finir; traurig (schloß sich sein Leben, il finit, termina sa vie tristement; 3. fa. es schloß sich, (man kann) on peut conclure; schloß es sich wohl, wenn man e. peut-on conclure que, quand on; das -e, l'act. de fermer; bei od. mit -ung der Thore, la portes fermantes; bei -ung der Predigt, der Vorlesung, à la fin du sermon, en terminant le sermon, la lecture; die -ung eines Vertrages, la passation d'un contrat; die -ung eines Handels, la conclusion d'un marché.

Schließet, *sg.* (D. wo schloßst, bef. in Gefängnissen, der die Gefangenen (schloß) le geolier; die -lunn, la geolier; it. (der schloßten le portier; it. c. Baum-, Ber-, Thor-, -amt, n. (das Amt eines -s) la charge de portier, .. d'une ville.

Schließet, *em.* f. 1. vp. (das Schließen) mp. l'act. de fermer; 2. c. Schließet.

Schließet, a. ad. (zum Schließen, zum Verdictage); -bemerkte ich noch, daß er, finalement j'observe encore que; -entscheiden, (zum Verdictage, auf eine definitive Entscheidung) décider définitivement; eine -e Erklärung, une déclaration finale; ein -es Urtheil, (Entscheid) un jugement définitif.

Schließet, *em.* f. 1. vp. (das Schließen) mp. l'act. de fermer; 2. c. Schließet.

Schließet, *em.* f. 1. vp. (das Schließen) mp. l'act. de fermer; 2. c. Schließet.

Schlimm, a. ad. (schlecht) po. de travers; seine Perrücke ist -, sa perruque est de travers; -schreiben, écrire de travers; *sg.* 1. (der Abicht, dem Zweck nicht entsprechend) (schlecht) mauvais; e. mal; die Sachen stehen -, les affaires vont mal; es steht - mit ihm, (mit seinem Vermögen; it. mit seiner Gesundheit) il est mal dans ses affaires; it. l'état de sa santé est fort mauvais, il y a du danger pour lui; das ist eine -e Sache, ein -er Umstand, voilà un grand embarras, une situation difficile; das ist so - nicht, ce n'est pas si mal; fa. ce n'est pas si bancal; der -er, tant pis; was noch -er ist, qui pis est, ce qu'il y a encore de pis, le pis encore est que; warum urtheilen Sie immer auf das -ste? pourquoi jugez-vous toujours criminellement; allez-vous d'abord au criminel? eine -e Gewohnheit, une mauvaise coutume; -er Weg, -es Wetter, un méchant ou mauvais chemin, mauvais temps; eine -e Nachricht, une mauvaise nouvelle, une nouvelle fâcheuse; 2. (unwohl, bei. Sitzung zum Verdictagen empfindend); mir wird -, es wird mir -, je me sens, trouve mal, je me sens le cœur serré; es ist mir - zu Muthe, je ne suis pas à mon aise, je suis bien embarrassé, je suis en grand peine; 3. (gegenst. Schaden zufüßend, und von Schaden, schädlich, auch in gelinderem Sinne); sie ist keine von den -sten, elle n'est pas des pires; ein -er Kopf, (ein verstellter) un fin merle, malin, un fin renard; er ist so - nicht als sie glauben, il n'est pas si méchant que vous croyez; sie ist - genug, mit diesen Streich zu spielen, elle est assez maligne, pour me jouer ce tour-là; ein -er Herr, (ein fauler) un méchant maître, un maître rude, sévère; etwas -deuten, (zum Nachtheil eines Andern) interpréter qn en mal; - bei einer Sache wegkommen, (Nachtheil durch diesel. bekommen) se tirer mal d'affaire; -e Zeiten, (in von man Nachtheil leidet) temps fâcheux; im -sten Falle, -sten Falle, au pis aller.

Schlimmen, 1. vn. av. f. (schlimm werden) devenir mauvais; 2. va. (schlimm machen) rendre mauvais, méchant.

Schlimmen, 1. vn. av. f. (schlimm werden) empirer; der Kranke schlimmt, le malade empire; 2. va. (schlimm machen) empirer.

Schlingbaum, 1. (ein 3 bis 10 Fuß hoher Strauch mit dünnem Stamme, weichen, mäßigem Holze, weißen Blüten und schwarzen Beeren; Weibstrauch, Schlingel) la viorne; 2. c. Sumach.

Schlinge, n. f. (Bant, od. ein anderer fleigamer Körper, dessen eine Ende so um das andere geknüpft ist, daß diesel. hin und hergehen werden kann) le lacet, laacs; eine - von Pferdehaar, un lac de crin; eine -, -en legen, tendre un l., des lacets; Weibhüner mit der - fangen, prendre des perdrix au l., au collet; einen Hasen in der - fangen, prendre un lièvre au l., au c.; es ist verboten den Hasen - zu legen, il est défendu de colletter; ein Pferd mit der - zu Boden werfen, abattre un cheval avec le lac; Ro. -n, Schlingfaden, (die dünnen, fadenförmigen Fäden der Wälder, Erbsen, die sich um andere Dinge hinaufschlingen) vrilles; *sg.* einem eine - legen, (dem nachsehen) tendre des lacs, des pièges à qn; den -n einer Wüsterin entgehen, entkommen, échapper des lacs d'une coquette; in die - geraten, fallen, tomber dans le lac, donner dans le piège; den Kopf aus der - ziehen, (der bereiten Gefahr glücklich entgehen) tirer son épingle du jeu, se dégager d'une mauvaise affaire; 2. (im Schlingel) 4 bis 6 Stupf befestigte Stäbe an jedem Ende, auf den der Reiter stößt; barres de hune; barreaux, tasseaux; (in der Reiterei) garteries; 3. c. Schlingbaum; 4. c. Hundelein.

Schlingel, *sg.* (ein dach fouter, stumpf und unedent; oder Weich; ein niedriges Schlingel) marouffe; ein fatter, lieblerich -, ein greber -, un sainéant, un rustre, ou lourdaud.

Schlingel, *em.* f. (das Betragen eines Schlingels und eine einzelne schlingelhafte Hand.) rusticité, lourderie, grossièreté, it. sainéantise, f.

Schlingelhaft, a. ad. (einem Schlingel angetrichen)

ten) rustre, grossier; ein -es Betragen, des manières rustres; sich -betragen, se comporter grossièrement; -igheit, f. c. Schlingel.

Schlingeln, vn. av. f. (ein Schlingel legen, sich schlingeln) se betragen; herum - sainéanter; vivre en sainéant; battre le pavé.

Schlingen, ix. 1. vp. sich -, (in Armmungen, Biegungen sich ausbreiten, bewegen) s'entortiller; diese Pflanzen - sich auf dem Boden hin, ces plantes rampent sur la terre; der Epheu schlingt sich um die Säule, le lierre s'entortille autour des arbres; diese Weinreben sind um die Ulmen geschlungen, ces vignes sont montées, se sont entortillées autour des ormes; die Schlangenschlang sich um seinen Körper, le serpent s'entortilla autour de son corps; der Bach schlingt sich durch das Thal, le ruisseau serpente dans la vallée; 2. va. 1. (eine in einen Wagen od. Stuhl getrimmte Kleidung geben); die Arme in einander -, (die über od. um einander (sich) croiser les bras; tenir les bras croisés; Baumzweige in einander -, entrelacer des branches d'arbre l'une dans l'autre; in einander geschlungene Baumzweige, branches entrelacées; eine geschlungene Alerath, ein geschlungener Zug, in einander geschlungene Schriftzüge, un entrelacs, des entrelacs; *Sc.* eine geschlungene Alerath, wodurch etwas getragen wird, entrelacs d'appui; ein geschlungener Namenszug, un chiffre; einen Lorbeerzweig umtemandes Schüssel -, couronner qn, lui ceindre la tête d'une branche de laurier; *sg.* Länge -, (Länge in geschlungenen Linien z. auführen) former des danses dont les figures représentent des entrelacements, cf. um -, ver-; 2. c. durch -, ein-; 3. (mit Festhalten und Rastern Begriffe durch den Schluß in den Wagen bringen, mit dem Reitergriffe der Wagen) avaler; Alles in seinen Bauch - wollen, vouloir tout avaler, dévorer; nicht - können, (nicht schlucken, was an Schmerzen in der Gurgel) ne pas pouvoir avaler; fa. der Abgrund schlang sie in sich, l'abîme les engloutit, cf. ver-; das -e, l'entrelacement, l'entrelacement.

Schlinger, *sg.* (einer der schlinget, in allen Bedeutungen) celui qui entrelace, enlace; it. l'avalateur.

Schlingern, vn. av. b. Mar. (in beiden Enden von einer Seite zur andern schwanzen) rouler; das Schiff schlingert, le vaisseau roule; das - des Schiffes, le roulis.

Schlingersparbune, f. Mar. (die) Tartanen, wo bei starkem Winde od. bei schwerem Schlingern des Schiffes (es den Ährigen an der Parbune noch befestigt, und ihm Winden von einer Seite des Schiffes zur andern gebauht werden können) galouban volant; -schlagzug, Mar. (der Gange des Schiffes beim Schlagzug, wodurch es vorwärts getrieben wird) mauvais bord; -flag, Mar. (Borflag, wo zur Zeit eines Treffens noch außer dem ersten und letzten Stak angelegt wird) le second faux étai.

Schlingfaden, (ein sich schlingender Faden) fil entrelacé; Ro. c. Schlinge.

Schlingtraut, sp. n. (Kraut, Gemäch, wofür an andere Dinge anhängen) plante grimpante.

Schlingrabe, c. Serrate.

Schlingmurm, c. Maulwurfsgrille.

Schlingfisch, (ein im Wasser höchst nachlässiger Mensch) po. salignaud; homme salope.

Schlingfisch, vn. (unordentlich und mäßig herumlaufen) battre le pavé; sainéanter.

Schlipp, *em.* f. (der Bist am Kleiden) le bout de l'habit.

Schlippe, n. f. (der harte Baum zwischen 2 Säulen, damit beim Feuer weniger Schaden geschieht) le tour de chat, cf. Brandgasse.

Schlippen, vn. av. f. 1. (schleppen) Mar. das Anfertau - lassen, (es von der Wäling nehmen und zum Schiff ganz hinaufziehen lassen, wenn man nicht Zeit hat den Haken zu ziehen) s'aler le câble par le bout; 2. (im Boden den einen Fuß nachgieben) traîner le pied.

Schlippermisch, f. c. Schlippermisch.

Schlippermisch, Schlippermisch, f. c. Mutterwort.

Schlippen, *sg.* (die) Schlippen, n. (ein Fahrzeug ohne Räder, um im Winter schnell auf dem Eise und Schnee fortzukommen und Lasten fortzuschaffen) traîneau, cf. Baurm-, Reu-, Schellm-; -fahren, (im-) aller en

2.; zu – an einen Ort fahren, faire une course en 2.; wir wurden – geführt, nous fûmes menés en 2.; ein – Schneegebirge herunter zu fahren, une ramasse; it. (mit einem – mit einem Stiele, an dem ein Knabe ihn den Berg hinaufzieht, sich allmählich darauf setzt und ihn durch Nuten mit den Füßen in Bewegung bringt, so daß er von selbst den Berg hinabgleitet) (petit f. d'enfant); it. (versch. dem Schlitten ähnliche Werkzeuge) 1. (das Gerüst der Stille, wo unter dem Boden eines Schloßes angebracht wird, um es vom Stapel laufen zu lassen) le berceau; 2. (in den Schneemühlen, das Gerüst, auf welchem der Schmelzer die Säge einengen gefahren wird) le chariot; 3. (im Schiffbau, die an die Außenseite des Schiffes angepaßten und über den Rumpf liegenden eisernen starken Rippen, die dem Belauf des Schiffes vom Rumpf bis unter den Wasserpiegel folgen und die Planken (schönen) les défenses; der – der Mutterpinne, der Kreuzen des Ruders) la tamiso, tamisaille; der – des Hirschschlägers, (eine aus versch. Schlägen zus. gesetzte Maschine, woran das Fohler od. die Räder beschlagen wird, um Tanne zus. zu brechen) le chariot, le carrosse; – bahn, (weg mit – beschlagen wird, ob. werden kann) chemin pour les traîneaux; it. frayed par les traîneaux; la trace; es wird bald .. werden, on pourra bientôt aller en 2.; es gab sehr .., il n'y a pas assez de neige pour aller en 2.; – ballen, (im Schiffbau, die beiden Wägen, wo die Grundlage des –s, ein Schiff darauf vom Stapel laufen zu lassen, ausmachen) les coites, les anguilles; – baum, (die vorn aufwärts gesträumten Hölzer, die Hauptstützen des –s, wo über dem Schneedeck das Holz eingelenkt) arbre, barre du 2.; – deichsel, le timon du 2.; – fahrer, celui qui va en 2.; – fährt, f. la promenade, la course en 2.; eine .. veranstalten, arranger, faire une partie de ou en 2.; – fahrer, (der einen – die Schneefahrt betriebl. leiten) le ramasseur; – gesäute, n. c. Schneefahrt; – haken, (in den Schneemühlen, die Stange mit dem Faden, wo das Schmelzwerk durch die bascule du rochet; – hols, sp. n. (ein zu tiefen brauchbarer Stiel Holz) bois propre à en faire un 2.; – lassen, (der 2. auf einem Faden .., in dem die Stange angebracht ist) la caisse du 2.; – luste, f. c. Aule, 1.; – pferd, n. le cheval de 2.; – rad, n. (in den Schneemühlen, eine der Räder in dem Wägen, worauf der – mit dem Schmelzwerk geht) le rochet; – reise, f. voyage en 2.; – schelle, f. grelot de 2.; – ständer, (im Schiffbau; Ständer, wo von vorn bis hinten auf den – ballen eines –s stehen und das Schiff tragen) colombier; – weße, f. (in den Schneemühlen; die), Welle mit den Getrieben, wo den – mit dem Schmelzwerk der Säge entgegen und zurück führt; Wagenwelle) l'arbre du rochet; – wetter, sp. n. (2. in Anlehnung des – fahrers) guette .., beau temps pour aller en 2.; – zeng, sp. n. (alt. zum – und – fahren gehörige Zug) attirail de 2., harnois pour un cheval de 2.

Schlitten, (im – zu – fahren) aller en traineau. Schlitten (sch, (eiserne od. hölzerne – laufen im Gleiten, wo man in Stützen befestigt und vorn. Nieten wie Schute unter die Füße bindet, um auf dem Eise schnell fortzubringen) patin; auf –en laufen, sa. – fahren od. laufen, aller sur des patins, en patins; patiner; – eisen, n. le fer des patins; – fahrer od. – läufer, (einer der auf –en läuft) patineur; sie ist eine gute – läuferin, elle patine bien.

Schliß, es; (eine lange, schmale Leinwand) la tail-larde, la sentie; der – einer Schreibfeder, (der Spatz) la f. d'une plume; An. (eine schmale Öffnung zwischen den beiden inneren Schenkeln des Zwerchmuskels, durch die die Hauptarterien gehen) hiatus aortique; der – für die – röhre, (eine schmale Öffnung in der) ouverture oesophagienne ou stoma gastrique; Arc. (eine Verengung der Gallentreppe, wo in einer langen schmalen Vertiefung befindet) glyphe; Expl. Ge. (einer Einschnitt, eine Kerbe) entaille, coche, f.; er machte ihm einen – in das Ohr, in den Bauch, il lui fendit, taillada l'oreille, lui fit une entaille au ventre; eig. – in der Nase, taillade au nez; ein – im Hemde, (eine Wunde in der Brust, durch einen Einschnitt) la f. d'une chemise; der – (wenn) an den Weinfleibern, la f. du haut-de-chausse, la brayette; Weinfleiber mit –en, (auf den Seiten) un haut-de-chausses à taillades; Wdm: se mit –en, pourpoints à taillades.

Schliß: äugig, n. 1. (2., das so wenig geöffnet werden

kann, das die Öffnung des – nur mit ein – il est peu fendu; 2. (3. mit solchen Augen) personne qui a les yeux peu fendus; – äugig, a. ad. (– augen habend) qui a les yeux peu fendus; – eisen, n. (an den Schenkeln der Schmelzmühle, eine eingelenkte Messertlinge, die Fäden der Säge aufzuschießen) (lame de laiton pour séparer ou fendre les fils de la chaîne); – fenster, n. (ein fest (schmal) langes Fenster) fenêtre haute et étroite; – graben, (einer schmaler Graben, die Wägen zu wässern) la rigole; Fort. (ein tiefer Graben in der Mitte des Hauptgrabens) la rigole; petit fossé pratiqué au milieu du grand; – mantel, (welcher Tranchement ohne Hebel mit –en an der Seite, die Arme durchschneiden) l'enveloppe, f.; – messer, n. (eines Messers der Seite, –e in die Haut zu machen) l'ancette; la lancette.

Schlißen, (einen – in etwas machen, mit einem Schliß zu versehen) taillader, fendre; einem den Bauch –, ouvrir le ventre à un; einem Pferde die Ohren, die Nase –, fendre les oreilles, les naseaux ou le nez à un cheval; schön geschlitzte Augen haben, avoir les yeux bien fendus; eine Feder –, (schneiden) fendre une plume; er schlitzte ihm die Wange mit einem Schlißhieb, il lui taillada la joue d'un coup de sabre.

Schlißig, a. ad. (Schliß habend), mit Schliß versehen) qui a des fentes, des taillades.

Schlobberig, c. schloßm.

Schlobbern, o. schloßm.

Schloßern, Serr. die Arbeit –, (sein Lösen) vers., das auf die gelegte Last mit einem überziehen, diesen aber nicht los machen lassen und dann die Stipe vermindern bis das Holz schmilzt) souder au moyen d'un enduit de glose.

Schloßsen, Drap. (das molle Garn glatt od. mehrsch. aber nur sehr tief zus. pressen) tordre légèrement Schloßweiß, c. schloßm. (la laine).

Schloße, n. f. Hy. (ein mit dem Wasser in die Tiefe, Damm) seule, trou que l'eau a creusé dans une digue.

Schloß, fies; Schloßer, n. dim. Schloßchen, n. 1. (schloß, ein Ding zu schloßen; das – an einem Feuergeheiß, (wo es die Stelle eines Feuerzeuges vertritt) la plaine d'une arme à feu; das – an einem Buche, le fermoir d'un livre; das – an einem Halsbande, Armbande, les attaches; 2. ord. (eine kleine Schloß, mit einem od. mehreren Ringen, wo von Fäden gedreht und gebunden werden, die man an Löchern befestigt um sie zu verwahren, und wo man mit einem Schloßöffner die serrure; ein – das 2. Wahl schloßt, une s. à double tour; ein – mit einer Feder, une s. à ressort; ein französisches –, deutsches –, une bénarde, une s. allemande, cf. Sänge, Neger, – verriegelt; – mit einem erhabenen Rasten, wo auswendig an die Thür geklopft wird, la s. à bosse, o. Ball; der Rasten eines –s, la cloison d'une s.; ein – an einer Thür, an schlagen, attacher une s. à une porte; die Schloßer werden mit dem Schloß auf- und zugemacht, les serrures s'ouvrent et se ferment avec un clef; das – ist verriegelt, la s. est fermée; etwas mit – und Nadel verwahren, unter – und Nadel halten, enfermer qh à la clef, sous la clef; tenir qh sous le verrou; le tenir sous la clef, sous les clefs, sous le verrou; einem ein – vorden Mund legt, (sich nicht zu schmeicheln) la bouche à qh; (das – od. Schloß) l'os barre; Mar. – od. Schloß, (eines Schiffes, den an ein Segel anzuheben) (einen Segel) la clef d'une bonnette maillée; das – an den Reusen, Ton. (die an den Öfen, eine einschnittenen Stiele, an wo sich die verriegelten Öfen (schalten) la coche, l'entaille du cerceau; 3. der 2. wo ein Ding geschlossen ist; das – an den zwei schmalen Winkeln, (die Stelle, wo die Schenkel beim Auf- und Zuziehen fest an einander haften) la charnière; Vét. das – an den Pferden, (das Ende der Nase, an der Scheitwand) la cloison; das – an den Künste: stängen, (die) Stiele, wo 2. Stämme in eins. schließen und mit Ringen und Schrauben verbunden sind) les entail-lures des perches de la pompe; 4. (ein eingeschloßenes, durch Mauer und Gräben beschützter Ort, eine Burg) une petite forteresse; bei einer Stadt: it. der verriegelte Wächter, eines ritterlichen Herrn) le châteaun; ein festes –, un ch., une citadelle; das – bederricht, bezieht die Stadt, le ch. commande la ville; das – steht

auf einem Felsen, le ch. est sur un rocher, cf. Burg-, Burg-, Raub-; das königliche, fürstliche, gräfliche –, (nach Pallast) le ch. royal, le ch. du prince, du comte; das – zu Dresden, le ch. de Dresde; das – eines Edelmanns, le ch. d'un gentil-homme; auf – gehen, aller au ch.; fg. Schloßer in die Luft bauen, (unaussärbare Quasile machen) faire des châteaux en Espagne; 5. Ch. c. – mit.

Schloß, atm. Expl. (die Hauptarbeit am Rade) l'arr. (und) le bras principal d'une roue de machine hydraulique; – ausheben, (der Schlosser) le châteaun; – halten, c. Schloßhalten; – band, n. Ton. c. Schloß; – beamte, officier du châteaun; – bein, n. c. Schloßbein; – berg, (2. auf dem ein – liegt) montagne qui a un ch.; – beutel, (Schloß mit einem Riegel und einem sogenannten Schlüssel versehen) escarcelle, f. cf. Bügelhalter; – bewohner, habitant du ch.; – bier, n. (auf dem Schloße getrautes B.) bière du ch.; – blech, n. (das äußere Blech an einem Schloße, woran die Leiste befestigt ist) cloison, couverture de serrure; Arg. (die äußere eiserne Platte eines Schloßschloßes) corps de platine; – brennen, puits du ch.; – damme, f. c. – (trau) 2.; – feber, f. (die äußere B. in einem Schloß) ressort de serrure; – fenster, f. fenestre du ou d'un ch.; – fängel, aile du ch.; – fess, f. 1. die Wägen eines –s) la mal-tresse, la dame du ch.; 2. (eine Dame die im Schloße zur Gesellschaft der Gäste) des, wenn dame de compagnie d'un ch.; – garten, jardin du ch.; – gasse, f. (eine auf das – stehende od. bis so benannte Gasse) la rue du ch.; – gal, n. Mar. (auf dem Schiffe, das im Zuge der Stange befindliche Rod, wodurch das – hols gesteuert wird) trou pour la clef du ton de mâts; – grängnis, n. prison du ou d'un ch.; – greßer, a. ad. (ein mit gewissen Habsbüchern begabter – wesen) qui possède, habite un ch.; ein – geßener Junfer, gentil-homme qui habite son ch.; – geßende, n. domestiques du ch.; – graben, fosse du ch.; – hauptmann, capitaine du ch.; d'un ch.; it. (an einem Schloß, der Unteroffizier) le sous-marchal de la cour; – hauptmannschaft, la capitainerie; – herr, le maître du, d'un ch.; – herrschaft, f. 1. (der – herr und die – frau) les maîtres du ch.; 2. (vornehme Leute auf dem Schloße) personnes de distinction qui logent au ch.; – hof, cour, basse cour du ch.; – hols, n. 1. (ein zum Schloße gehöriges Holz) bois appartenant au ch.; 2. (im Schiffbau) a) (ein starkes ständiges Holz od. Eisen, wo man durch das – gal zieht, so daß die beiden Enden auf die Langschrauben zu legen kommen, und es die ganze Länge der Stange trägt) la clef du ton du mâts; b) (ein Mast, wo auf dem Wagereisen zwischen den beiden Quadbögen, zwischen von der Leiste, geschlagen und mit dem befestigt wird) (reau qui contient le beaupré à l'endroit de l'étrave; c) fg. (ein schmaler Mast) marnierintimide; – lagelle, f. (die zum Schloß gehörige bestimnte St. in einem Schloße und die schmalen Längsstiele auf einem Schloße) la chapelle du ch.; – lassen, Serr. (der äußere Teil eines Schloßes) le palastre; – feller, la cave du ch.; – lichte, f. église du ch.; – lichter, – fächer, sacristain du ch., de l'église du ch.; – inschen, c. Schloßstein; – lerb, (2. den man mit einem Schloße verschiebt) mannequin à cadenas; – frau, sp. n. c. Niptrau; – füllig, f. c. – wagen; – wacker, (in den Schloßschloß, der, Arbeiter, wo alle Teile der Innere (Schloß) verriegelt und aus dem Boden, seinen fassend ressorts d'armes à feu; – wasser, sp. n. (an ob. auf dem das – füllig liegt) marché du ou près du ch.; – mauer, f. mur d'un ch.; – nagel, 1. (Nagel zur Befestigung der Schloß an Löchern und Thoren) clou de serrure; 2. (an einer runter Wägel, wo den Innernwagen mit dem Vorderwagen verbindet) cheville ouvrière; – pferd, n. cheval du ch.; – pforte, f. la porte du ch.; – pforte, den, n. le guichet; – platz, la place du ch.; – prebiler, prédicateur de la cour; – reiß, Serr. (der Reiß im Eingange eines Schloßes) le rouet; – riegel, (der 2. an einem Schloßschloß) le pêne de serrure; – saal, la salle du ch.; – sänger, inn. f. chanteur, chanteuse de la cour; – soldat, le soldat du ch.; – spieler, c. – nagel, – stein, c. Schloßstein; – thor, n. la porte du ch.; – thür, f. c. – thür; – thurm, la tour du ch.; – thür, mer, le guet du ch., de la tour du ch.; – tritt, Ch. (der 2. von der Stiege mitten in sein Thurm mit einem der Vorderstiege macht, wenn er aufsteigt) l'appui du pied du cerf; – uhr, f. l'horloge du ch.; – verwalter, concier-



pe du ch.; châtelain, le garde-meuble; -vieh, n. les bestiaux du ch.; -vogel, inn, f. le, la concierge; -vogel, f. (Haus, Wohnung des -vogels) conciergerie, f.; -wache, f. 1. (das Wachthaus auf dem Schloße) le guet, la garde du ch.; die . . . haben, avoir la garde au ch.; 2. (die Soldaten, die auf dem Schloße die Wache halten) la garde du ch.; 2. (der Ort im Schloße, wo die die Soldaten aufhalten, wenn sie nicht Wache stehen) le corps de garde du ch.; -wächter, le garde du ch.; -wagen, voiture du ch.; -wall, rempart du ch.; -weg, chemin qui mène au ch.; -Wirtel, (der) we schneidet den kann, mittels einer Schraube und eines Schenfelds am einen Ritzelbogen) le compas à coulisse ou de réduction; -wiese, f. (weden, kleine Schilfer damit anzugestrichen) petit clou de serrurier.

Schloßberg, n. f. (der wegen seiner in tiefen Klüften auf der Luft herabsinkende wässrige Dampfe) la grêle; es fallen -n, il g., il tombe de la g.; die -n haben diese Segen verurtheilt, la g. a desolée cette contrée; so weiß sie -n, blanc comme neige; -neig, n. (ein längs runter, durchschütteter Quarzstein) caillou quarzeux, rondslet et blanc; -nidor, n. un grêlon; -nregen, pluie mêlée de g.; -nflauer, giboulée de g.; -nstein, c. -n; -nstein, tempête accompagnée de g.; -nstein, n. 1. sp. (Witterung, da es häufig schneit) temps où il tombe de g.; es ist . . . , il tombe de g.; 2. c. -n; -nstein, n. nuage qui annonce de la g.

Schloßer, imp. av. b. (von den wässrigen Dampfen als -herabsinken) grêler; es schloßet, il grêle; es schloßet Steine, (es fallen -n) il tombe des grêlons; es schloßet die Steine, n. les grêlons.

Schloßer, f. (Schloßbauer, der bei Schloß an der Türren, aber auch andere seiner Arbeiter von Osten und Westen verfertigt) serrurier; -inn, f. la femme du s.; -arbeit, f. la serrurerie; -blech, n. la tôle de s.; -Farg, (in den Messingbüchsen, Messingstücke, wo, und wie es, die Schloßer in ihren Werkstätten gebrauchen) fer corroyé des serruriers; -geschell, le garçon ou compagnon de s.; -händ, werk, n. métier de s.; la serrurerie; -junge, l'apprenti s.; -funkt, sp. f. la serrurerie; -meister, le maître s.; -rechnung, f. le compte, le mémoire du s.; -werkzeug, n. les outils de s.

Schloßweiß, c. Schornstein. Schlot, f. 1. (ein Abzug) l'égoût; 2. (der Rauchfang) la cheminée, le tuyau de . . . ; -feger, 1. c. Schornsteinfeger; 2. hn. (der Schlotter od. Schlotter) le capricorne ramonneur; -feger, f. le bonnet de ramonneur; -feger, c. Schornsteinfeger.

Schlotgat, -holz, c. Schlotgat, Holz. Schlotte, n. f. 1. c. Schlot; 2. Expl. (der Feuer Schichten von einer Kalkerte, die sich sehr leicht lösen, dann aufgelegt und erstarrt macht) couche de peu d'étendue, formée de terre calcaire qui absorbe les eaux.

Schlottenblume, f. c. Schlotblume. Schlotter, f. (Sal. Schlamme, wässrige Flüssigkeit, wenn man hat in den Ort aus der abgetropften Schlotte grüne Schlotte) Schlotte, f. c. Schlotter.

Schlotter, f. c. Schlotter.

Schlotter, apfel, c. Schlotter; apfel, -lein, c. Schlotter; -el, n. (Sch. dessen Donner (Schotter) auf d'ontle jaune remue; -fag, n. (ein Weiß mit Wasser und dem Weizen, wo die Mäher Sommer mit sich führen, um die Erde immer schichten zu können) coffin de faucheur; -fuß, c. Schlotter; -gang, sp. (ein Schotter Gang) allure, marche négligente, traînante; -hose, f. c. Schlotter; -lasten, Sal. (Sch. wozu der -hose) la caisse au schlot; -milch, f. c. Schlotmilch; -lopf, (ein Schotter der Kopf; it. eine P. mit Schotterdem Kopf) tête qui branle; it. personne qui branle la tête; -ehr, n. c. Schlotter; -schritt, (ein Schotterder Schritt) pas traînant; -vogel, c. Schlotter.

Schlotterig, a. ad. (schotterig, nachlässig und unordentlich) branlant, pendillant; -e Kleider, habits qui pendillent sur le corps; -e hängen, être négligent dans ses habits; s'habiller, se mettre négligemment; ein -er Mensch, (der in seinem Verhalten nachlässig ist) un homme très-négligent.

Schlotterer, vn. 1. av. b. (schotterig und leicht schlotterig und beweglich) branler, brandiller; -de Waben, mollets flasques; die Kleider - ihm auf dem Leibe, ses habits pendillent, lui pendillent ou pendent

sur le corps; 2. av. b. et f. (unfertig, hin und herwandelnd) vaciller; marcher d'un pas mal assuré; fg: (schlecht, nachlässig und träge in Wirtse gehen) travailler négligemment, être négligent dans ses affaires.

Schloßer, c. Schotter.

Schloßweiß, c. Schotter.

Schlucht; en, f. 1. (ein enges tiefes Thal zwischen 2 hohen Bergen; it. eine von Wasser an einer Abhänge ausgehende tiefe Grube) la cavée; it. le gou, la fondrière, la ravine; 2. (das Gefälle an Wasser) le jet, la tige d'écoulet.

Schluchzen, 1. vn. av. b. (den) unwillkürlichen Laut von sich hören lassen, von das Wort selbst nachsagen, und von dem trampfhaften Reden versch. innerer Töne, wie beim Weinen herab; it. heilig weinen) sangloter; bei diesen Worten fing sie an zu - , à ces mots, elle commença à s. , à pousser des sanglots; 2. (-b sagen) dire en sanglotant, en poussant des sanglots.

Schluchzen, f. sp. (trampfaste Zusammenziehung der Kehlköpfe, wo mit unwillkürlichen lauten Töne begleitet zu sein pflegt, von das Wort nachsagen, und dieser Ton selbst) le hoquet; den - haben, avoir le h.

Schluchzer, f. c. Schluchzen.

Schluch, (der) Laut, von man hört, wenn eine Flüssigkeit aus einer Röhre herabfließt od. aus dem Schlund in den Magen läuft) glou glou.

Schluch, f. 1. (die Pfl. da man -et, bei. ein Abzug) le trait, le coup; beim ersten - merkte ich, was es war, à la première gorgée, j'en sentis, j'égoutai ce que c'était; in einem - , tout d'un trait, d'un seul coup; es ist bei ihm nur ein Druck und ein - , (er ist sehr heftig) il ne fait que tordre et avaler; 2. (so viel als man ein Glas mit einem süßen Getränk) la g., le coup; ein - Wasser, (Schilddrüse) une g. d'eau, de bouillon; ein - , ein Schluchchen Brantwein, une g., un doigt d'eau de vie; er will nur ein Schluchchen davon trinken, il n'en veut boire qu'un doigt; einen guten - nehmen, thun, boire un bon trait; 3. c. Schilch; 4. c. Schilch; 5. c. Schluch.

Schluch, 1. vn. av. b. c. Schluchzen; 2. (durch den Schlund in den Magen bringen; zuweilen für streng und viel) avaler; er kann nichts mehr - , il ne saurait plus rien avaler; Pissen, einen Pissen - , a. des pillules, un morceau; er kann gut - , (viel essen) il ne fait que tordre et avaler; c'est un avaloir de pois gris; etwas in sich - , a. qh; das beschwerliche - , (ein trantaler Zufall in der Hundstunde, da man nur mit großen Schwierigkeiten od. gar nicht - kann; (Dysphagie) la dysphagie; fg: die Erde schludt das Wasser in sich, (saugt das, ein) la terre boit l'eau; das - , déglutition; f. ein Reh: Schluden, f. c. Schluchzen. (der im - , d. lessee. Schluchente, f. (der Enten mit langem Schnabel bei Schoten) canard à long bec ou longirostre; -fieber, n. (ein mit häufigem -en verbundenen) f. fièvre accompagnée de hoquet, la lyngode; -hals, c. Schluchter; -weise, ad. (mit od. in laugnen -en) par traits, coups ou gorgées.

Schluchter, f. 1. (Mensch, der schludt, bef. der viel und wenig ist) avaler; fg: ein armer - , (der nicht zu weizen und zu trocken ist) un pauvre sire, un pauvre hère, un pauvre affamé; 2. hn. 1. c. Schotter; 2. c. Tauchergang; 3. c. Regenmesser.

Schluchter, en, f. (die Pfl. des Schluchens, bef. des gleichen Offens) mp. la gourmandise, goinfrièrie.

Schludrig, od. schludrig, schludern, c. Schluchterig, schluchern.

Schluff, f. 1. (ein enger Ort, durch von ein Thier geht, (seiner Gang nimmt) le passage; 2. Pol. (seiner Ton mit vielm Sande) argile maigre.

Schluff, a. ad. c. Schluchterig.

Schluffel, f. 1. (große Gartenmaus) grande souris des jardins; 2. c. Schluffel.

Schluff, en, f. 1. c. Schluch; 2. Briq. (der lange Raum zwischen 2 Wänden, das Feuer darin anzuheizen) l'arche ou arcade du four; -sch, n. Briq. (die von den -en in der Sturmmauer angebrachten Löcher, durch die das Holz in den -en geschoben wird) ouverture des arches ou arcades du four.

Schluff, f. sp. Joa. (amische Art des Versteines, der nach dem Sandstein der Größe nach der geringste ist) ambre du 4e module.

Schlummer, f. (trister Schlaf, aus dem man leicht ger

weckt werden kann) assoupissement; sommeil léger; das ist kein Schlaf, es ist nur - , ce n'est pas le s., ce n'est qu'un a.; in - geraten, fallen, commencer à s'assouper, à s'assouper; in - liegen, in einem (süßen - liegen, s'assouper, s'assouper, s'assouper doucement; fg: 1. (der Tod) la mort; 2. (der Zustand eines nur ganz schwachen Bewusstseins) a.; aus seinem - erwachen, revenir, sortir de son a.; -gott, (Verbrecher) Morphée; -lopf, (Sch. der immer in einer gewissen Betäubung und ein solcher Mensch) esprit assoupi; -form, n. (Schmerz, deren Genuss den - herbeiführt, wie die Weindrüse) les pavots du s.; -kraft, f. force assoupissante; -traut, sp. n. herbe assoupissante; -lopf, a. ad. (ohne - , keinen - haben) sans s.; die Nacht . . . hindringen, passer la nuit sans s.; sans pouvoir dormir; eine -lose Nacht, (in der man nicht - n kann) nuit où l'on n'a pas s., où l'on ne peut dormir; -stätte, -stelle, f. l'endroit où l'on s'assouper; -trunken, assoupi, enseveli dans le s., cf. schlaftrunken; -wirdend, (-herbeiführend) assoupissant, dormitif, somnifère.

Schlummerer, f. (einer, der schlummert) celui qui s'assouper.

Schlummern, vn. av. b. (sich, leicht schlafen) s'assouper; (sich) od. (süß) -, s'assouper doucement; (er) schlief nicht, er schlummerte nur, il ne dormait pas, il ne faisait que s'assouper; eine ganze Stund - , s'assouper une heure entière; f. g. schlummert wert schon im Grabe, il repose, il est déjà dans la tombe, dans le tombeau; es - herrliche Anlagen in ihm, il cache d'excellentes dispositions, de grands talents. Das -, l'assoupissement.

Schlummerer, c. Schlummerer.

Schlump, f. sp. (das Ungeheuer, Unvernünftige, Pöbelische der einer Begegnung); es war ein bloßer -, (zufall) ce fut un pur hazard.

Schlump, f. c. Schlump.

Schlumpen, 1. vn. av. b. 1. (von Schlump, unger (für) zuweilen) réussir; 2. (von Schlump, sehr schlapp her: abhangen und sich ein und her bewegen) die Kleider - lassen, laisser traîner, laisser pendre négligemment ses habits; 3. (Schlump gehen); ich kann das - nicht leiden, je ne puis souffrir la négligence dans les habits; 4. va. c. schlumpen (2).

Schlumper, f. (einer, der schlumpig geht) celui qui est négligent dans ses affaires; it. qui laisse traîner, pendre ses habits; 2. c. Schlumpier.

Schlumpen, c. Schlumpen.

Schlumpig, c. Schlumpig.

Schlund, f. (Schlund, dim. Schlundchen, n. 1. (der Anfang der Speiseröhre, durch wo die Speisen und Getränke zum Magen hinabgeführt werden) le pharynx; die Beschreibung des -es, pharyngographie; f. eine Abhandlung über den - , pharyngologie; f. Echr. - ist ein offenes Grab, leur gosier est un sépulcre ouvert; it. c. Speiseröhre, Kiefertrichter; 2. (die enge Öffnung, der enge Eingang einer Höhle, eines Abzuges), od. der Übergang der Röhre zum zweiten Raum einer Höhle; goulffre, abime; es gibt in diesen Schlunden viele Schlünde, il y a de de goulffres, d'abimes dans ces montagnes; der - einer Höhle, la bouche, g. d'un autre; aus dem -e des Weins flog ein dicker Rauch in die Höhe, du g. de la Vésure s'élevait une fumée épaisse; das Meer öffnete seine Schlünde, la mer ouvrit ses abimes; der - eines Kanones, lauf, eines Raufschusses, (die Mündung) l'embouchure d'un canon, d'une cheminée; it. (der ganze Raufschuss) la cheminée; 3. (kanon) canon; 4. (sehr scharfer Tod verbreitet sich aus ebenen Schlunden, les bouches d'airain vomirent la mort, renverseront des milliers d'hommes, cf. Feuer; - der - od. Rachen an den gewundenen Schreden, (der an die Mündung zunächst anstehende Teil der Speiseröhre) la gorge; 5. (der einseitigen und rachenförmigen Krone der Öffnung der Röhre) la gorge; der - eines Meerestrichs, (die rachenförmige Mündung des) in der Meer, was sich ihm nähert (hinabsetzt) le goulffre d'un remède; fg: diese Spielschlunde sind -e, welche das Vermögen unerfahrener Jünglinge verdrängen, ces maisons de jeu vont des goulffres, des abimes qui engloutissent la fortune de jeunes gens sans expérience; 2. der (schwarze - , (der Fingerring, die tubulöse Fingerring) la gueule noire; -drüse, f. An. (eine Drüse, wo sie



gleich hinter dem -topfe trankten) la glande thyroïdienne; -topf, (der obere Theil des -es) la tête du pharynx; -topfblutader, f. An. (Blutader, die von der Gegend des -topfes kommt und sich in die innere Halsblutader ergießt) veine pharyngée; -topfsgaumenmuskel, f. An. (ein von der äußeren Fläche des -topfes und vom oberen Forne des Schlundtopfes kommende Muskel, der zwischen den Blättern des Gaumenvorhanges hinaufsteigt und den Gaumenvorhang herabzieht) muscle pharyngo-palatin; -topfnerse, (Nerven des -topfes ob. in der Gegend des -topfes) nerf pharyngé; -topfschlagader, f. An. (eine Schlagader, die auch Zweige an dem -topf gibt) artère pharyngée; -topfschnürer, (Muskel in der Gegend des -topfes, der den -zusammenzieht) muscle contracteur du pharynx; -muskel, muscle oesophagien; -öffnung, f. (eine von außen in den - gemachte Öffnung, um einen Körper, der sich darin festsetzen darf, herauszunehmen) o. pharyngotomie, oesophagotomie, f.; -röhre, f. 1. c. Speiseröhre; 2. Hy. c. Schlundröhre. **Schlundlich**, a. ad. (einem Schlunde ähnlich) qui ressemble à un gouffre, à un abîme.

**Schlund**, es; **Schlänge**; 1. die Haut des Schlundes, od. ein einzelner Schlag im Schlunde) act. d'avaler; trail, comp; in einem -e verschlingen, avaler d'un seul trait; 2. (so viel man auf Einmal hinunterschlucken kann) gorge, f. 3. (im verschlungenen Zustand) entrelacé; -beere, f. (die Bl. des Schlundbaumes) la baie de viorne; -röhre, f. (an einem Kindgezeuge und einer Pumpe, die unterhalb im Wasser stehende Röhre, wo das Wasser in sich schlundt) Schlundgel, o. Schlundgl. [le tuyau aspiratoire.

**Schlund**, c. Schlund.

**Schlundf.** c. Schlundf.

**Schlund**, es; e. Mar. (auf den Schiffen eine Art Röhre; Audiot) fanal sourd.

**Schlunde**; n. f. 1. (kleines, vorzüglich zum Rudern eingerichtetes Fahrzeug von wenigstens 4 Rudern, zum Dienst eines Schiffes) le canot; it. c. Sacht; 2. - Schlunde, (der nicht in Netze gefesselt wird) chou qui n'a pas pommée; -fisch, c. -fisch.

**Schlupf**, es; **Schlupfe**, 1. (eine schnelle Bewegung in einen Raum, wo ein Schlupfen ist): einen - in die Tasche thun, porter, glisser la main dans sa poche; den Strumpf in einem - ausziehen, tirer, mettre son bas d'un trait, sans le retourner; 2. (ein enger Paß, durch den man nur schlupfen kann) défilé, détroit, cf. Schlucht; -flieger, f. (ist Fliegen) la mouche ichneumon; -haken, Mar. (kleine St. od. windfeste Haken für kleine Schiffe) la calangue ou carangue; -läser, c. Metteler; -löcher, c. Buntlöcher; -loch, m. (wo durch, wenn man nur schlupfen kann) trou ou il faut passer, se glisser; fg: (Der Flußgang, durch den man beim Loch entkommen, od. wo man sich nicht verbergen kann) porte dérobée; it. le coin, la cache, cachette, le recoin; P. die Maus, die nur Ein - hat, ist bald gefangen, la souris qui n'a qu'un trou, est bientôt prise; -pfote, f. (Pf. durch die man beim Loch entkommen kann; Pteroc. la poterne; -thor, n. c. -pfote; -weber, f. 1. (der Baum pendelnde) l'ichneumon; 2. c. Wattebe; -winfel, (W.) (wo man -et; it. ein heimlicher Ort, wo man sich verbergt, auch schluchend od. hinter Wänden) le coin, la cache, cachette, le recoin; it. retraite, f.; repaire, réduit; er verbarg sich in einem - des Hauses, il se cacha dans un coin de la maison; endlich hat man die Diebe aus ihren -en in den vertrieben, enfin on a chassé les voleurs de leurs repaires, réduits, retraites; fg: die - des Hergens, les recoins, les replis

**Schlupfe**, c. Schlupf.

**Schlupfe**, f. c. Schlupf.

**Schlupfen**, schlupfen, vn. ac. f. t. c. stellen; 2. (mit einer geringen St. oder ob. abh. schnell und unmerklich durch eine enge Öffnung gleiten und entkommen) glisser, couler, se glisser, se couler; der Rat. der Vogel schlupfte mir aus den Händen, l'anguille glissa, l'oiseau s'échappa de ma main; die Maus schlupfte in ihr Loch, la souris s'échappa et gagna son trou; er schlupfte aus dem Saufe durch die hintere Thür, il se glissa, s'échappa de la maison par la porte de derrière; er schlupfte in den Schlaf, en la nuit. (so schnell an) il mit vite sa robe de chambre, il mit, passa vite sa culotte; sie schlupften ins Bett, ils se couchèrent, ils se couchèrent, se couchèrent le long de la baie; fg: es schlupfte mir das Wort

unbedacht über die Lippe, ce mot sortit de ma bouche, m'échappa sans que j'y pensasse; leicht über etwas hin-, (es leicht berühren) glisser, passer légèrement sur qh.

**Schlupfer**, Schlupfer, 6; 1. (einer der Schlupfer) qui se glisse ou se fourre q. part; 2. (der Ruff) le manchon.

**Schlupfern**, vn. av. b. (Schlupfer sein) être glissant.

**Schlupfrig**, a. ad. (glatt, wo man leicht schlupfen, gleiten kann) glissant, es; der Weg, das Eis ist -, (man kann einen Körper leicht auf ihm thun) le chemin est g., la glace est glissante; es ist sehr - zu gehen, il fait bien; ein -er Teufel, un pas g.; -wie ein Wal, (so glatt) g. comme une anguille; -machen, rendre g., lubrifier; dieses Del macht die Gedärme, die Glieder -, cette huile lubrifie les intestins, les membres; fg: ein -er Schritt, (ein müheloses Untertreten) un pas g.; eine entropfe epineuse, dangereuse; ein -er Mensch, (ein unbedachtlicher) un homme inconstant, volage; ein -er Beweis, (der außerordentlich demonstrativ) elucider; it. (der Ehrlichkeit nachteilig); -e Bilder der Einbildungskraft, tableaux lubriques de l'imagination; -e Gemälde, Gedichte, tableaux, poèmes obscènes; es ist etwas -es in diesem Gemälde, il y a de l'obscénité dans ce tableau; ein -er Dichter, (der -einen in einem poetischen, obscene) Schlupfigkeit; en, f. 1. sp. (die Eig. eines Dinges) da es schlupfrig ist; p. fg: qualité de ce qui est glissant; fg: obscénité, f. 2. fg: (eine schlüpfrige Dichtung) Stelle in einem Gedichte obscénité, f.; verdeckte -en, obscénités voilées.

**Schlupmeister**, Mar. (der die Schlupfe steuert und auf ihr steht) le patron de canot.

**Schlupfen**, (im Schiffbau, mit einer Röhre fort) bemalen und ausmessen) enligner.

**Schlupfen**, 1. (ein Geräusch, wo das Wort selbst nachahmt, hervorzurufen) mit den Füßen -, (indem man die Füße im Gehen nicht genug anhebt) traîner les pieds en marchant, marcher en traînant les pieds; 2. (mit Hervorbringung eines solchen Geräusches und mit dazugehörigen Schritten) glisser (in sich gehen) humer; eine Tasse Thee -, humer une tasse de thé; fg: (recht langsam und vollständig genießen) savourer.

**Schlupf**, c. Schlupf.

**Schlupfe**; n. (bei den Windenmachern, ein eiserner Spinn, wo durch das eine Ende der 4 Querhaken des Windenbäumels geht) mite, und die Winde des Gehäuses zusammenhalten

**Schlupf**, f. es; **Schlupfe**, 1. (die Hand, die Schlupfen, d. h. wir lassen bei dem Schlupfe der Thüre, beim Ab- und Aufschließen an, nous arrivâmes à la fermeture des portes, a portes fermantes; fg: als man am Schlupfe des Gewölbes war, (im Bause war es zu schlupfen) lorsqu'on fut sur le point de fermer la voûte; zum Schlupfe einer Sache kommen, (schreiten, eine Sache zum Schlupfe bringen, en venir à la conclusion d'une affaire; terminer une a.; es ist schwer mit ihm zum Schlupfe zu kommen, sa. il est malaisé de terminer avec lui, de finir une a., d'en venir à la c. d'une a.; sa. il est ennemi de la c.; wir sind dem Schlupfe nahe, nous touchons au moment de la c., cf. it.; am Schlupfe des Reichthages, à la fin de la diète; dieser Reiter hat einen guten -, (ist sehr zu Pferde, sagt die Schenk) son a. hat einen guten -, ce cavalier embrasse bien son cheval, n'a point de tenue à cheval; auf den englischen Sätteln hat man kleinen rechten -, les selles anglaises n'ont point de tenue; diese Perücke hat einen guten -, (ist gut am Kopf) cette perruque joint bien; diese Thüre hat keinen guten -, keinen rechten -, (wird nicht genau in die Fugen) cette porte ne ferme, ne joint pas bien, ne ferme pas assez; der - (Schloß) einer Thür, la clôture d'un compte, cf. Rechnung; - 2. ein Ding, (sofort, und der Ort, wo ein Schlupfer ist) der - einer Taschenuhr, la fermeture d'une tabatière; der - (Ein- und Auslass) der Thüre, la porte de la porte, la baie de la porte; der - eines Gewölbes, la clef de voûte, c. -stein; der - eines Kugelschloßes, le tholus; der - od. das Schloß einer Kugel, la charnière d'une coquille; 3. (das Ende) der Schlupf einer Rede, la c. la fin d'un discours; Rh. la péroraison; die Schlupfe der dictionarischen Reden sind bemerkt, les per-

oraisons de Cicéron sont admirables; am Schlupfe des Briefes, der Woche, à la fin de la lettre, à la fin, au bout de la semaine; der - od. -fall eines Zeitschnittes, einer Periode, la cadence d'une pièce de musique, d'une période; 4. (das, wo man sich entsetzt; mein - ist gefast, mon parti est pris, ma résolution est prise, cf. Ent-; Math-; 5. (ein aus dem Verstande hervorgehobener Satz; ein aus zwei in den Verstande eingesetzten Theilen bestehendes Urtheil) Axiom; einen - machen, jeter, faire une c., tirer une conséquence; dieser - ist richtig, nicht richtig, ist falsch, cette c. est bonne, juste, n'est pas juste, est fautive; daraus macht od. zieht ich den -, daß -, j'en conclus, j'en infère que -, cf. Folgerung; ein förmlicher, nach den Regeln der Vernunftlehre gemachter -, un syllogisme, cf. Vernunft-, -satz; ein -, wodurch man etwas zu beweisen sucht, un argument; durch Schlupfe beweisen, prouver par arguments; argument; einen wahrscheinlich - aus etwas ziehen, tirer une induction, cf. Test-; Trug; 6. (das was sich offenbart, offen macht, festgelegt wird) arrêté, décret, délibération, f., cf. Beschluß (3); die Schlupfe dieser Verfassung, les arrêtés, les décrets de cette assemblée; die Schlupfe müssen so abgefaßt werden, daß -, les délibérations doivent être rédigées de manière, que -, die Schlupfe der Kirchenverordnungen, les décrets des conciles, cf. Kapitels-, Rath-, Reichs-, -r.

**Schlupfart**, f. (die Art, einen Satz aus gewissen Worten hergeleitet) argumentation; f. raisonnement; -halten, Churp. (verl. W.), in dem sich die Dialektik vereinigen, und werden - des Dichters macht la poutre de fermeture; -bein, c. Schlupf - bemerkung, f. observation, remarque finale, f. -cabring, f. c. -fall; -folge, f. 1. (die 3. mehrere Schlupfe) le r., suite d'arguments; 2. (der letzte -, den man aus etwas zieht) le résultat; 3. c. - (5); -form, f. 1. (die 3. eines Vernunftschlusses) la forme d'un syllogisme; 2. c. -art; -gerecht, c. -recht; -gefang, (W.) womit ein Eingangs od. Torsion über sich den letzten die finale; -lette, f. c. -rebe; -reife, c. -reife; -nagel, c. Schlupfnagel; -punkt, 1. (P.) wo am Schlupfe eines Satzes gesagt wird) point final; 2. (der letzte P. od. Antecedent einer Verneinung) article final, dernier article; -rechnung, f. (W.) zum Schlupfe eines Gedankens) le compte final, le finis, f. de compte; -recht, -richtig, a. ad. (einen geschlossen, (sich richtig) juste; concludant, es; logique, logiquement; eine -richtige Folgerung, une conséquence ou conclusion juste; dieser Beweis, dieser Vernunft - ist nicht -, cet argument n'est pas concluant, ce r. n'est pas logique; -, verfahren, schlupfen, procéder, raisonner logiquement; -rede, f. 1. (ein durch Worte ausgedrückter Vernunft-) pu. le syllogisme; 2. (eine R., od. der letzte Theil einer R., womit das Ganze beschlossen wird) épilogue; -reife, Ton- (der letzten St. an einem Takte) le sommier; -reife, f. (W.) von zusammenhängenden Schlüssen R., série, suite de raisonnements, d'arguments; -reife, (W.) am Schlupfe einer Rede, einer Gedankens) la rime finale; -sage, Schlupfsage, f. Mon. (eine, dünne Sage, Dinge damit zu schließen, wo genau passen sollen) seie fine; -sag, f. (W.) womit eine Rede, ein Wort nach (schloß) la proposition finale; 2. (ein aus Worten hergeleiteter S.) conclusion, f.; -stein, Arc. 1. (steifester Stein, womit ein Bogen od. Gewölbe geschlossen wird) la clef, clef d'arc, clef de voûte, la mensole; der - an einem Thür - od. Fenster -sturz, clef de plate bande; ein - mit Halen od. Wänden, (wo in die Wände eine Stütze zu helfen (sich anlehnen) clef à crossettes; einbrennender -, clef de bossage; ein hängender und vorübergehender -, une clef pendante et saillante; ein durchgehender -, une clef passante; 2. (Stein, woraus ein Mauerwerk geschlossen od. beendet wird); der -, an einer gleich fortlaufenden Mauer, od. zwischen zwei Mauersteinen, le clausoir; der -, auf einem gemauerten Brunnenrande, la margelle; -weicheit, n. f. (W.) (W.) womit eine perpendikuläre Unternehmung geschlossen wird) jument, arrêté définitif; sentence définitive; 2. c. -folge, (1); -hängel, (2. in einem einen S.) taule hängende; -hängel, f. Am. (3. wo am Schlupfe eines Buches od. Abschnittes angegeben wird) cul de lampe.

**Schlupfel**, 6; 1. Ser. (36). in der und Aufschreibung eines Schlusses) la clef, ein kleiner -, ein -chen, -

lein, une petite c.; ein ungebehrter od. französischer -, une c. à bout; ein gebohrter od. deutscher -, une c. forcée; einen - verbiegen, verdröhen, fausser, forcer une c.; mit dem - öffnen, verschließen, ouvrir avec la c.; fermer à la c., à c.; dieier - macht mehrere Schlösser auf, past zu mehreren Schlössern, cette c. ouvre plu. portes ou serrures, va à plu.; sie hat die - zu allem, elle a les clefs de tout; etwas unter (seinem - unter seinem Beschlusse, in seiner Verantwortung) haben, avoir, garder qh sous la c.; ein Bund -, un trousseau de clefs; der Ring, der Bart eines -s, c. - ring, - bart; das ist ein unrechter -, ist nicht der rechte -, c'est une c. fausse, cf. Dimid; die - einer Stadt übergeben, remettre les clefs d'une ville, cf. Boden-, Haus-, Garten-, Kasten-, Meier-, Kürchen-, Rad-, Schrank-, Stuben-, Thier-, Töcher-, Zimmer-; f. g. die - zu einem Lande, (die Festungen, wodurch seine Grenzen geschützt sind) les clefs d'un pays; Carls ist einer von den -n zu Frankreich, Calais est une des clefs de la France; der - zu einem Werke, Lehrsgebäude, (ein zum Besetzen best. wichtiger Werteninnisse) la c. d'un ouvrage, d'un système; den - zu einem Menschen, zu einer Satire haben, (die Namen der darin geschilderten Personen zu wissen) avoir la c. d'un roman, d'une satire; der - zu einer Geheimchrift, (die Erklärung der geheimen Schriftzeichen) la c. d'un chiffre; die - des heiligen Petrus, die - zum Himmel, die - des Himmelreichs, die Gewalt, das Amt über -, (die Macht der Kirche, die Sünden zu vergeben od. zu befehlen) les clefs de St. Pierre, les clefs du paradis, du royaume des cieux; la puissance des clefs, cf. Binder-, Reife-; 2. *Alu.* -, (das Zeichen vom aufsteigenden, verm. dessen man erkennen kann, welchen Ton jede Note bezeichnen soll) la c.; der *f* - od. *Wab* -, der *G* - und der *G* - od. *Geisgen* -, la c. d'*f* ou de *fa*, la c. de *C* solut, et la c. de *C* ré sol; 3. *Id.* der - (Spannen) zu einer Büchse, la c. d'arquebuse; der - zu einer Uhr, la c. de montre, de pendule; der -, die Saiten eines Kontrabaßes damit aufzuziehen, la c. l'accorder, cf. Glavier-, Geigen-, Lauten-, Klavierschmied; der goldene - der Kammerherren, (ein Zeichen ihrer Würde, das sie hinten am Rode tragen) la c. d'or des chambellans.

Schlüssel: ader, c. - belnader; - band, c. Walfenbunt; - bart, das - blatt, der - sam, le panneton, cf. Bart, (2); - kein, n. *An.* (wov. keine zu den Seiten des Bastes, über den ersten Ruppen) la clavicle; - belnader, - ader, f. *An.* (Hörnlein der Kiefer der - beine); 1. die - belnblutader, la veine sous-clavière; 2. die - belnschlagader, l'artere sous-clavière; - belnmußel, *An.* la muscle sous-clavière; - blech, n. *Serr.* 1. das ..., der - schlib, (ein W. vor einem Schlosse, durch dessen Öffnung der - schließweite) la platine; écussion; 2. (ein W., womit die Öffnung eines Schloßes verdeckt ist) la cache-entrée, le balustre; - blume, f. *Bo.* (ist blü. brnte Frühlingsschneise) la prime-vère; die mehlige ..., *Weg.* ..., la p. des jardins; - büche, f. (ein - mit doppeltem Hode, hinten mit Büchlein, voraus Knaben zu schließen) la c. à tirer, canon de c.; - bund, trousseau de clefs; - dame, f. dame de la c. d'or; - born, c. Dorn, (2. *Serr.*); - geld, n. (Rab). *W.* (w. der Käufer ein neues Haus), der Frau od. Tochter des Verkauften; ander dem Kaufschilling gilt les épingles; beim Verkauf des Hauses hat seine Frau 100 Dukat. - bekommen, à la vente de la maison, sa femme a eu cent ducats pour ses ep.; - haken, croc, crochet à pendre des clefs; - herr, c. Kammerherr; - kluppe, f. *Serr.* (klinglich rund gebogenes Blech, womit man den - hart fest hält, wenn die Einrichtung aufgeben will) la mordache à assujettir le panneton; - kranz, c. Schlüsselkranz; - lock, n. *Serr.* 1. (das B. im Schlosse, durch w. der - blü. eingelockt wird) le trou, l'entrée de la serrure; 2. (die Öffnung eines Bastes -) le pertuis, le trou de la c.; - lockschloß, c. - lock (2); - reiß, *Serr.* (der B. in einem Schlosse, vor verbindet, das es nicht mit einem Haken od. Dirsch geöffnet werden kann) le roulet; - rieten, (W., mehrere - in einem Punkte daran zu tragen) pendant de clefs; - ring, *Serr.* 1. (der B. an dem Schlosse steht -) anneau de c.; 2. (ein W. von Dirsch, an dem - gerietet werden) pendant de clefs; - ringförmig, a. *Bl.* (die St. (rals eines edigen - ringes habend) cléché, e; - ringkrenz, n. *Bl.* (ein aus vier edigen, kreuzförmig auf. gebogen - ein-

gen bestehendes Kreuz) une croix cléchée; - rohr, n. *robre, f. Ser.* (die hohle Röhre eines deutschen -) le canon de c.; die Höhlung des - rohres, la sorure; - schaft, *Serr.* (der Teil eines -s, an dem der Baste befestigt ist) la tige de c., cf. - rohr; - schlib, c. - blech, (1); - (seife, f. *Serr.* (schleierne Platte mit runden Nieten, die Röhren der - latia abzurunden) étampe, estampe, f.

Schlüssel, ad. - werden, - sehn, (einen Entschluß fassen, ihn gefast haben) prendre une résolution, se résoudre, se déterminer; être résolu, avoir pris sa rd., son parti; ich bin noch nicht -, ob ich es thun soll od. nicht, ich kann nicht - werden, je ne suis pas encore résolu si je le ferai ou non; je ne puis me résoudre, me déterminer, cf. un-

Schlutze, c. Schlampe.

Schlutze, c. Saugebeutel.

Schmach, f. sp. (schmach, verächtliche Behandlung) ignominie, injure, f; affront, outrage; einem alle - antun, couvrir qn d'i., faire toute sorte d'outrage à qn; große - erdulden, souffrir de grandes ignominies; mit - bedeckt, beladen, belastet, couvert, chargé d'i., cf. Schande, Schimpf; - voll, c. schmachlich.

Schmachten, vn. av. s. (den höchsten Grad des Hungers und Durstes empfinden; vor Hunger, Durst, Elend, Kummer u. abgelebt werden; f. g. ein (schlechtes) Verlangen nach etwas empfinden und ausdrücken) languir; vor Hunger, vor Durst -, f. de faim, de soif; er schmachtet im Gefängnisse, il languit dans la prison; er hat lange in Armut geschmachtet, il a long-temps langué dans la pauvreté; nach einem Trunke, nach einer Verfrischung -, avoir, éprouver un désir ardent de boire, de se rafraichir; vor Liebe -, f. d'amour; er macht bei ihr den - den Liebhader, den S-den, il fait le languoureux auprès d'elle; einen - lassen, (ihn lange belästern, erwecken lassen, was er schnell möchte) faire l. qn; tenir qn en langueur; sie läßt ihren Liebhader nicht lange -, elle ne fait pas long-temps l. son amant; ein - der Ton, eine - de Stimme, un ton languissant, une voix languissante; - de Blide, des regards languissants; sie sah ihn -d, mit -den Augen an, elle le regarda languoureusement, avec des yeux languissants; sie reichte ihm -d die Hand, elle lui tendit languissamment la main. Das -, la langueur; das - der Blide, la langueur des regards, cf. ver-

Schmachthalb, shans, c. Hungerleid.

Schmachthaltig, a. ad. 1. c. hungerig, jämlich; 2. (kühn, leicht von Leib, mit dem Nebenbegriffe von Schmach) manu, effilé, e; grêle; fluet, le; er ist -, von -er Leib beschaffen, er hat einen -en Leib, -e Weime, il est c., f.; il a la taille g., effilée, il a le corps m., les jambes menues; ein -er Mensch, ein -es Gesicht, Aussehen, un homme, un visage, une mine flutete; Jar. ein -er Avelg, Stengel, un rameau g., c., une lige g., effilée; ein -in die Höhe geschossen, ner Avelg od. Ast, une branche étiolée; -e Aeste, die seine Früchte tragen, branches veules; ein -es Pferd, un cheval élancé; die -seit, état, qualité de ce qui est m., g. r.

Schmachtkorn, Agr. (unvollkommenes Getreide).

Schmachtlappen, c. Hungerleid, Weisheit.

Schmachthling, s; e. (schmachthaltig) personne d'une taille menue, effilée, grêle; er, sie ist ein ..., il, elle a la taille, le corps menu.

Schmachtleimen, c. Weisheit.

Schmach, es; e, 1. der - od. Sumach, c. Färbbaum; 2. c. Gschmach.

Schmach, n; f. *Mar.* (steineinmaliger Färbestoff, f. von unten flach, und von oben sehr voll gebaut) la semaque.

Schmachgar, a. ad. *Corr.* (mit der Rinde des Schmachdes getarbt) - es Leder, cuir corroyé avec de l'écorce de sumac.

Schmachhaft, a. ad. (einen Schmach, bef. einen guten, angenehmen St. habend) qui a du goût, un bon g.; savoureux, e; eine -e Speise, -e Früchte, un mets s., des fruits s.; dieses Fleisch, diese Brüste ist sehr -, cette viande, cette sauce est bien savoureuse, cf. un-. Die -igkeit, la saveur, le bon g.

Schmachlos, c. schmachlos.

Schmachschwarz, s. *Te.* (schwarz, aus Schmach, Wankel) z. bernier noir de sumac.

Schmadderbuch, c. Substbuch, Alade.

Schmaddern, c. fuchsen.

Schmaderbrief, (Brief voll Schmähungen) lettre remplie d'invectives, d'injures.

Schmähen, (mit Worten beleidigen, kränken; durch Worte einem seine Brachung bezeugen; einen -, auf ehren -, invectiver, déclamer contre qn; injurier qn; dire des injures, des invectives à qn; er hat auf ihn geschmähet, il a invectivé contre lui. Das -, c. Schmähung.

Schmäher, s; die -inn, (f. we schmäh) pu. le médiant, diffamateur; personne médisante, cf. Rächter, Verdämler.

Schmähhandel, c. Sufurienprozeß.

Schmähen, c. schmäh.

Schmähtich, a. ad. (mit Schmach verbunden, Schmach ausdrückend) ignominieux, outrageux, se, -ment; ein -er Tod, eine -e Strafe, Todesstrafe, mort, peine ignominieuse, supplice i.; eine -e Behandlung, un traitement i., o.; -e Reden, paroles outrageuses; das ist - für seine ganze Familie, cela est i., est une ignominie à toute sa famille; er ist - behandelt worden, il a été traité ignominieusement, outrageusement, cf. schimpflich.

Schmähe, f. (Worte, womit jemand schmähend invective, injure, f; paroles outrageuses, outrageantes, injurieuses; discours injurieux; in gegen einen ausföhen, dire des invectives, des injures à qn, cracher, vomir des invectives, des injures contre qn.

Schmähschrift, f. (Sch. womit jemand geschmähet wird; das ist, dasquell) le libelle, l. diffamatoire; la pasquinade; eine verläumdende -, un l. calomnieux; eine öffentlich angeheftete od. angeschlagene -, un placard, p. injurieux; -en machen, faire des libelles, des pasquades, des placards; -en anheften, aufhängen, afficher, semer des placards; eine - gegen einen an einem öffentlichen Orte anheften, anschlagen, placarder qn.

Schmähschriftler, s; Verfasser einer Schmähschrift; eibüch, dasquell; pu. libelliste.

Schmähsucht, f. sp. (die übertreibend gewordene Verleumdung, bef. von Andern ehrenwürdige Dinge, die sehr wahr od. nicht, zu ergötzen) envie, passion, manie de blâmer, d'injurier les autres, d'en dire des choses outrageantes, mordantes; la médisance, cf. Rächter, fucht, Verdämlungssucht.

Schmähsüchtig, a. ad. s. (Schmähsucht habend, stehend) médisant; ein -er Mensch, un m., un homme m.; die -en, les médisants.

Schmähung; en, f. 1. (die Handl., da man schmähend l'act. d'invectiver, d'outrager, cf. schmäh; 2. (Schmähworte, Schmähreden) invective, injure, f; -en gegen einen ausföhen, vomir des injures contre qn; seine Verleumdungssucht enthält nichts als -en auf seinen Gegner, son plaidoyer n'est qu'une déclamation continuelle contre sa partie.

Schmähwort, c. Schmährede.

Schmal, a. ad. 1. (im Vergleich mit seiner Länge eine geringe Breite habend) étroit, e; -es Band, Tuch, ruban, drap e.; dieser Zeug ist schmäler als der andere, cette étoffe est plus étroite que l'autre; dieser Weg ist zu -, ce chemin est trop e.; -e Streifen, Bretter, des bandes, des planches étroites; das Weet eines Flusses schmäl machen, rétrécir le lit d'une rivière; die Leinwand wird durch das Bleichen schmäl, la toile se rétrécit au blanchissage; der Weg wird immer schmäl, le chemin va en rétrécissant, en se rétrécissant; die Steine, Pflaster auf ihre -e Seite legen, mettre, poser les pierres, les solives de champ; einen Stein in der Mauer mit der -en Seite heraus legen, mettre une pierre en boutisse; er hat ein -es (magere) Gesicht, il a le visage effilé; ein -er Leib, Wuch, une taille grêle, effilée; dieses Pferd ist vorn, hinten -, ce cheval est e. ou serré du devant, du derrière; dieser Gang, dieses Blumenbeet ist zu -, ce corridor, ce parterre est trop e., trop étroit; eine sehr -e Fensteröffnung, une croisée fort étranglée; An. der -e od. dünne Schenkelmuskeln, le muscle grêle; *Scr.* der -e Weg, der Weg zum Himmel, zur Seligkeit le chemin e., la voie étroite; *Expl.* -e, -schweben;









émailleur; -ling, 1. c. Schmelzling; 2. c. Schlotter-  
ofen; -löthel, cillirare R. Stein, Blei; darin zu schmelzen)  
la cuillère à fondre; -mähler, (der auf -maße pei-  
ntre en email; -mählerel, f. (R. auf -) peinture en  
émail, f.; -ofen, (D., Metall darin zu schmelzen) four-  
neau de fusion, f. à fondre, f. de forge, la four-  
naise; ein ..., die Regel auszubrennen, um das noch  
darin stehende Metall herauszubringen) f. de ressuage;  
der ..., über dem Regel, f. à fondre sur case; der ...  
auf dem Stiel, c. Endofen; das Erz in den ...  
bringen, porter le minerai auf. de fusion; den ...  
mit Gestübe zumachen, garnir le f. de brasque;  
-pfanne, f. dim. -pfännchen, n. (P. etwas darin zu  
schmelzen) poêle, poëlon à fondre; -röhr, dim. -röhr-  
chen, n. Em. (nagel R., die Röhre damit über den  
zu schmelzenden - zu blasen) le chalumeau, cf. Löthrohr;  
-silber, n. Ceint. (mit rothem Gold vermischt Silber-  
fakt, der zum Versilbern dienl) chaux d'argent, argent  
oxyde mêlé de bol, servant à argenter; -stahl,  
(ein St. bei besten Verzeilung aus dem Kob. eisen, eine Stahl-  
verbreitung des eingemengten Eisens) f. de l'acier de  
ville; -stahl, f. dim. -stählein, f. (St. von ge-  
reinigtem Stahle, Metalle darin zu schmelzen) le creuset;  
2. Erz. Theil des -ofens, in dem sich das geschmolzene Me-  
tall sammelt) le bassin de fusion, la case; 3. c. Stahl-  
bäsen; -Regel, ofen, (Ofen, in dem die -Regel gebraucht  
werden) fourneau à cuire les creusets; -ung, cf.  
schmelzen; -werk, n. 1. c. -bäse; 2. Em. Or. (erhöht  
Arbeit aus -) email; émailleur, f.; ouvrage émail-  
lé; -werker, c. -arbeiter; -zeug, n. (säuerl Geräth  
und Wkr. zum -en der Erze und Metalle) outils et ustens-  
iles pour la fonte.

Schmelzen, 1. v. a. rég. et irr. 1. (einen festen Körper  
verm. der Wärme und des Feuers in einen flüssigen verwan-  
deln) fondre, faire f., liquifier; Wachs, Lalg e.,  
f. de la cire, du sauf; die Sonne schmelzt den Schnee,  
das Eis, le soleil fond la neige, la glace; Blei,  
Zinn, Silber, Gold e., f. du plomb, de l'étain, de  
l'argent, de l'or e.; geschmolzen (geschmolzenes)  
Eisen, Kupfer e., du fer, du cuivre; fondu; das  
Feuer schmelzt die Metalle, le feu fond, liquifie  
les métaux; Mét. Erz e., (die Metalle in den Erzen  
durch das Feuer flüssig machen, und daraus von dem Ge-  
steine und den Schlacken absondern) f. des minerais, en  
tirer les métaux par la fusion, cf. aus; vor dem  
Löthrohr e., f. par le chalumeau; den Biemuth  
auf der Stange ob. im Winde -, (auf einer Schmelz-  
Feig, wo auf 2 Stangen gelegt ist, so daß der Wind darüber  
und darunter hindurchbläst) f. le bismuth sur les per-  
ches ou au vent; auf leichtem Gestübe emporunter sein  
Bleim kommt, auf schwerem Gestübe (wozu Bleim genom-  
men wird) -, f. sur la brasque légère, sur la bras-  
que pesante; fg: Pe. die Farben - ob. ver-, (die,  
nachdem sie aufgetragen sind, so leicht veratmen, daß sie  
sich gleichsam in eine vertieren) f. les couleurs, cf. ver-  
vertreiben (Pt.); 2. Em. (mit Schmelz überzogen) émail-  
ler; auf Stahl -, é. sur de l'acier; einen Ring, ein  
Uhrgehäuse -, é. une bague, une boîte de montre;  
geschmelzte Arbeit, de l'ouvrage émaillé, de l'é-  
mailleur, cf. Schmelzwerk; 3. Cu. -, schmelzen  
ob. schmalzen (mit Schmelz. Pol. f. zu machen, zu rei-  
nen) eine Suppe mit Zwiebeln -, assaisonner une  
soupe avec des oignons rôlis dans du beurre; mit  
Schmelz geschmolzenes Sauerkraut, choucroute ap-  
prêtée avec de la graisse d'oie; dieser Salat ist  
nicht genug geschmolzt, il n'y a pas assez d'huile, de  
sauce dans cette salade; das -, e. la fonte, fusion,  
liquéfaction; das - der Metalle, der Erze vorneh-  
men, entreprendre la fonte des métaux, des mi-  
nerais; das - vor dem Löthrohr, la fusion par le  
chalumeau; Pe. dieser Wab er hat eine gute -ung,  
(versteht es gut die Farben zu -) ce peintre sait bien f.  
les couleurs, entend bien la fonte des couleurs;  
-ungsmittel, n. Fond. W., das - der Erze und Metalle  
zu schmelzen) le fondant, cf. Fluss (3).

II. vn. irr. (aus einem festen Körper durch die Wärme,  
durch das Feuer in einen flüssigen verwandelt werden) fon-  
dre, se f., se liquifier; der Schnee schmilzt an der  
Sonne, das Wachs . am Feuer, la neige fond,  
se . au soleil, la cire se liquifie auprès du feu,  
cf. veratmen; zum - bringen, faire f.; geschmolzenes  
Blei, geschmolzenes Schnee, plomb fondu, neige

fondu; Butter (auf dem Feuer) - lassen, f. faire  
f. du beurre; fg: Obst, das auf der Zunge schmilzt,  
(das sehr saftreich ist, und im Munde leicht zergeht) des fruits  
fondants; sein bieder Bauch ist geschmolzen, (nachdem  
abgenommen) son gros ventre s'est fondu; das Geld  
schmilzt einem unter den Händen, (so ist ihm unvermerkt  
aus) l'argent se fond, glisse entre les mains; sein  
Heer ist durch Krankheiten, durch das Ausziehen sehr  
geschmolzen, (so ist durch . sehr vermindert) es schmilzt  
jenseits, son armée a bc. diminué par les mala-  
dies, par la désertion, elle fond, dépérit visible-  
ment; das -, la fonte; durch das - des Schnees  
treten die Flüsse aus, la fonte des neiges fait dé-  
border les rivières.

Schmelzer, s; Fond. (Arbeiter, welche Schmelzung  
der Erze verrichten) le fondeur, cf. Schmelzarbeiter;  
-meister, maître fondeur; -knecht, garçon fondeur.

Schmelzgerel, f. c. Schmelzhüte.

Schmelzung, c. schmelzen 1. v. a.

Schmerz ob. Schmerz, es; n. sp. 1. (das an dem  
Munde und den Gelenken befindliche Fett, wenn es noch  
nicht ausgelassen ist) la panne, la graisse, cf. Fett,  
Schmalz, Speck; dieses Schmerz hat viel -, ce co-  
chon a bc. de p., de g., est fort gras; mit - schmie-  
ren, graisser; 2. c. Wagnerschmerz; 3. c. Schmerz;  
-ader, f. c. Schmerzwader; -bauch, s. (der unter Theil des  
Bauchs, an dem sich - ansetzen pflegt) le bas ventre,  
l'abdomen, cf. Ober-, Unter-, 2. (weiter, weiter Bauch)  
panse, f.; gros ventre; er hat einen ., il a un gros  
ventre, une grosse panse, cf. Wanst; -beere, c.  
Nagelbeere; -blume, c. 1. Donerblume, 2. Wollweide;  
-haut, c. Zehnbau; -holz, c. -wurz (3); -Haut, f. Exfol.  
(eine mit Schmirgeltem Theil ob. Reizen auszufüllen) cre-  
vasse, fente remplie d'argile, de limon, de terre  
grasse; -kraut, n. Bo. 1. c. Wollweide; 2. (der Erbsen-  
würst, das Baumrindchen) orobanche, herbe d'au-  
reau, f.; -leber, c. Schmirgelbe; -leib, 1. (Masse, in  
Gefalt eines runden Brodes) pain de p., de g.; 2. c.  
-bauch; -lappen, (das Bauchfell, die Blase) la p.; -lin-  
de, f. Bo. (einfache 2. Semmerl) le tilleul de Hollan-  
de; -pfanne, f. (Stell, worin der - ob. die Schmirre  
befindlich ist, womit man die Räder einer Mühle, ein Schmied-  
la pollette; -stein, c. Speckstein; -vieh, c. Schmirre-  
vieh; -vogel, c. Heiterke; -wanst, c. Wanst; -wurz,  
-wurzel, f. Bo. (Name verschied. Wurzel); 1. (das  
feine Getum, die feine Fenne) la grassette; 2. c. Woll-  
weide; 3. c. -traut; 4. c. Zehnbau; 5. c. Schmerz-  
wurzel; 6. c. Zehnbau; 7. c. Zehnbau; 8. c. (das -holz,  
die gelbe Schenkung) orcanette jaune, f.; 9. die falsche  
., c. Falschbauge.

Schmerzbel, s; sp. Ro. 1. (der gute Schmerz) le bon  
henri, cf. Heinrich (2); 2. c. Donerblume; 3. der - ob.  
Schmerzgel, c. Schmerzwurzel.

1. Schmerzgel, s; sp. Ro. der kleine -, c. Feig-  
wurzentrant; 2. der große -, c. Donerblume.  
2. Schmerzgel ob. Schmirgel, s; sp. 1. der -,  
-stein, (ein durch Pochen und Schlamm gereinigtes Eisen-  
erz, das zum Blasen des Stahls, Eisen, einig. Eisen-  
erz getrandet wird) émeril; Mg. corindon granuleux;  
mit - bläsen ob. polieren, polir avec de l'é.; man  
schneidet das Glas mit -, on coupe le verre avec  
l'é.; 2. -, (das Schmirgel Unreinheit) crasse, f.; or-  
dure tenace, grasseuse; -artig, a. ad. (dem - ähn-  
lich; einige Eigenschaften des -s haben) qui tient de la  
nature de l'é., qui a q. qualités de l'é.; -asche, f.  
-staub, la potée d'é.; -pulver, n. la poudre d'é.;  
-staub, c. -asche.

Schmerzgel ob. schmirgeln, 1. (mit Schmirgel  
bläsen) polir avec de l'émeril; 2. po. c. bläsen  
ten, bläuen.

Schmerzgerel, s; (die mit Schmirgel bläsen) polis-  
seur, (qui polir avec de l'émeril).

Schmerzsel, s; sp. Sal. (die letzte Reinigung) la  
dernière lessive mere; le dernier dépôt de l'eau  
salée.

Schmerz, es; e. Hn. (der Reizend) émerillon.  
Schmerz, n. f. 1. c. Schmerz; 2. (steiner, wofür  
schmerzender Nisch in Wägen und Stößen) la franche bar-  
botte, la lotte franche.

Schmerzling, c. Schmerz (2).

Schmerz, es, (es); en, 1. (unangenehme, thörp-  
che Empfindung) la douleur; ein großer, heftiger, em-

pfindlicher -, une d. vive, violente, sensible; durchs  
dringende, brennende -en, des douleurs aiguës,  
cuisantes; einen - in einem Gliede haben, avoir de  
la d. dans un membre; ich fühle, empfinde einen  
grauamen, rasenden - im Leibe, je sens une d. cru-  
elle dans le ventre; das sind unerträglich -en, ce  
sont des douleurs insupportables; ein vorüberge-  
hender, ein anhaltender -, une d. passagère, con-  
tinuë; die Geduld erstickert den -, la patience rend  
la d. plus légère; -en in den Eingeweiden, douleurs  
des intestins; die -en der Gicht, les douleurs de  
la goutte, cf. Kopf-, Zahn-, Leib-, en. Schütt-, en. Stü-  
ver-, en. Stein-, en; der - ist vergangen, hat sich verlos-  
ten, la d. est passée; dieses Mittel wird die -en  
lindern, besänftigen, stillen, ce remède soulagera,  
calmera, apaisera les douleurs; dieses verursacht  
große, viele -en, cela cause de grandes douleurs,  
bc. de douleurs, cf. Pein, Qual, Noce, Weh; 2. fg: der  
unangenehme Eindruck eines Uebel auf unser Gemüth; der  
Tod seines Sohnes hat ihm einen tiefen, einen töd-  
lichen - verursacht, er hat darüber einen tiefen -  
empfunten, la mort de son fils lui a causé une d.  
profonde, mortelle, il en a ressenti une grande  
d.; von - durchdrungen, ganz vom -en (-e) über-  
wältigt, pénétré, accablé de d.; die Zeit wird sei-  
nen - mäßigen, le temps modérera sa d.; erneuere  
Sie seinen - nicht, ne renouvez pas sa d.; ich  
theile seinen -, nehme Theil an seinem -en (-e), je  
partage sa d., je prends part à sa d.; Sja. die Em-  
pfindungen der Betrübniß und der Traurigkeit  
sind minder lebhaft, als die des -ens, und die  
Ursache derselben ist nicht so nahe; nur über ein ge-  
genwärtiges Uebel empfinden wir -, und über ein ver-  
gangenes und künftiges Betrübniß und Traurig-  
keit, les sentiments de l'affliction et de la  
tristesse sont moins vifs que ceux de la d., et la  
cause n'en est pas aussi prochaine; ce n'est que  
le mal présent qui nous fait sentir la d., un mal  
passé ou futur nous cause de l'affliction et de la  
tristesse; der Traurige und Betrübte klagt,  
aber der große - ist stumm, l'homme triste, l'hom-  
me affligé se plaint, mais la grande d. est muette;  
ja. einen mit -en (mit großer Ungeduld) erwarten,  
attendre qn avec impatience; -entsehl, -sehl. a. ad.  
libre, exempt de d.; heute habe ich einen -freien  
Tag, aujourd'hui je ne sens pas de d.; -engeld,  
n. (das man einem für ausserordentliche Verdienste  
zahlt, an denen man (sich) die somme qu'on paie à qn,  
qu'on a blessé; -entlindern, a. ad. qui soulage la d.;  
-enlos, -los, a. ad. sans d., qui n'a pas, qui ne  
sent pas de d.; eine -lose Krankheit, une maladie  
qui ne cause pas de d., où le malade ne souffre  
pas de d.; -losigkeit, f. état de celui qui ne souf-  
fre pas de d.; -entstellend, -stillend, a. ad. Méd.  
lénitif, ve; anodin, e; ein -stillendes Mittel, un  
lénitif, un adoucissant, remède lénitif, cf. Unrein-  
heit, -lich, a. ad. (mit - empfunden, verbunden, dem -en  
ähnlich) douloureux, se-, ment; eine -hafte Wun-  
de, Krankheit, une plaie, une maladie douloureuse;  
ein -er Verlust, une perte douloureuse; sein Tod  
ist mir sehr -haft ob. -lich gewesen, sa mort m'a été  
bien douloureuse; ein -liches (schmerzliches) Verlan-  
gen, un désir ardent; er beklagte sich -lich, il se  
plaignoit douloureusement; -linbern, -los, -still-  
end, c. -entlindern e; -voll, a. ad. plein de d., ac-  
cablé de d.

Schmerz, vn. av. h. (Schmerz verursachen, mit  
Schmerz empfinden werden) causer de la douleur, faire  
mal; seine Wunde schmerzt ihn sehr, sa blessure  
lui cause de grandes douleurs; das schmerzt ein  
wenig, cela fait un peu mal, cela cause une d. lé-  
gère; die Hand schmerzt mich von diesem Schlag,  
ce coup me fait mal, me fait souffrir des douleurs  
à la main; der Fuß schmerzt ihn, il a le pied dou-  
loureux; das ist der Theil, der Ort, wo es mich am  
meisten schmerzt, c'est la partie, l'endroit où je  
sens la plus grande d.; fg: -, (einen unangenehmen  
Eindruck auf das Gemüth machen) affliger, chagriner,  
affecter; dieser Unfall hat mich sehr gekümmert, cet  
accident m'a bc. affligé; es schmerzt mich sehr,  
das e., j'ai bien du chagrin de ce que; sein Un-  
glück, sein Tod schmerzte mich tief, son malheur, sa



mort me causa une profonde d., m'affecta vivement; das -, c. Schmers.

**Schmetterling**, es; e, *Hn.* (Insect mit buntigem Leibe und vier brillanten Flügeln) le papillon, cf. Tag-; it. le phalène, c. Nacht-; it. le sphinx, e. Dämonenflatterer; die Fliegen verwandeln sich in -, e. les chenilles se changent en papillons; die -e flattern von einer Blume zur andern, les papillons voltigent de fleur en fleur; *fg.* er ist ein -, (ein leichtsinniger, flatterhafter Mensch, der ein Liebhaber, der von einer Schönen zur andern flattert) c'est un p.; *Hn.* der bunte -, c. -bäugel (Con.); -fisch, *Hn.* (der Schmetterling, der den Rücken eines -bäugels bildet) le p. de mer, le lievre marin; -fartig, -förmig, a. ad. (nach Art eines -es, einem -e ähnlich) qui ressemble à un p., en forme de p.; *Bo.* papillonnacé, e; -fartige Liebshaber, amanti qui ressemblent aux papillons; des papillons; *Bo.* eine -fartige od. -förmige Blumenkrone, Blume, eine -blume, corolle, fleur papillonnacée; -blume, f. *Bo.* 1. (eine Blume, wie eine -artige Blumenkrone hat) fleur papillonnacée; 2. (eine Art des Anabarten) orchis papillonnacée; -fang, ap. (das Fangen der -e) la chasse des papillons; die Anaben gehen auf den .. aus, les garçons vont prendre des papillons; -flügel, aile de p.; *fg.* *Con.* der .., der bunte -, das Festungswort, (der Diapomus) la forteresse, l'œil de rubis radié; it. der .., die guineische Tüte, (der Agave) l'ail de p., le cône de Guinée; -förmig, c. -förmig; -flagd, c. -fang; -wert, n. ouvrage qui traite des papillons, qui a pour objet les papillons.

**Schmetterlein**, vn. av. d. 1. (einen besorgen, säubern und erfrischendem Schall hervorbringen, von sich geben) rendre un son éclatant et tremblant; man hört den Donner -, on entend de grands éclats de tonnerre; mit der Trompete -, sonner la trompette; eine -de Stimme, Trompette, une voix, une trompette bruyante; das -, der -nde Gesang der Nachtigall, le chant, le ramage perçant du rossignol; 2. (mit Heftigkeit und Erfrischung auf ob. an etwas fallen) tomber rudement sur ou contre qn; er schmetterte mit dem Kopfe an die Wand, il donna rudement de la tête contre le mur; 3. va. mit großer Heftigkeit und Erfrischung werfen; jeter, lancer avec violence; der Donner schmetterte ihn zu Boden, la foudre le terrassa, l'abattit; etwas in tausend Stücke -, briser, casser, mettre qn en mille pièces ou morceaux.

**Schmied**, es; e, 1. (Schmiedewerk, der verm. des Schmieds und Feuers das Metall zu allerlei Werkzeugen und Geräth verarbeitet) forger, cf. forgeron, c. Grob-; it. le maréchal, c. Hul-; die -in, (Frau des -es) la femme du f., cf. Hnter-, Wirt-, Fabrik-, Gold-, Schmied-, Altmetall-, Kupfer-, Messer-, Nagel-, Wägen-, Zeug-; *fg.* er ist selbst seines Unglücks - (an seinem Unglück selbst) gewesen, il a été lui-même l'artisan de son malheur, cf. Lügen-, Wirt-, P. ein jeder ist seines Glücks -, chacun est l'artisan de sa fortune; 2. *Hn.* a) der -, (der Kuppel in Karolina) l'enfumé, le forgeron; b) c. Wirt-; c) c. Schmied (2); d) c. Schmiedler.

**Schmiedbar**, schmiedbar, a. ad. (so beschaffen, daß es geschmiedet werden kann) malleable, forgeable; das Eisen, das Kupfer, sind -e Metalle, le fer, le cuivre sont des métaux malleables; nicht alle Metalle sind -, tous les métaux ne sont pas malleables, cf. Schmiedbar; die -keit, la malleabilité.

**Schmiede**; n, f. (die Werkstatt eines Schmieds, der eines Grobschmieds) la forge, cf. Hnter-; die - in den Eisenhämern, la chaudière; *fg.* fa. vor die rechte - gehen, (sich an den rechten Ort, an den rechten Mann, an den, der die Gewalt in Händen hat, wenden) trouver son homme; se bien adresser.

**Schmiede**; amboß, enclume, f. c. Umboß; -arbeit, f. ouvrage de forgeron, de forger, de maréchal; -bägel, (Bägel in einer -) soufflet de forge; -esse, f. la chaudière, la cheminée de forge; -geräth, -handwerkzeug, n. les instruments, outils de f.; -hammer, marteau à forger, m. de f.; -handwerk, n. le métier de f., de forger; -handwerkzeug, c. -geräth; -hnter, 1. garçon f.; 2. *Hn.* (der eine Eisenbahn) le grondin, gournau, roulet; 3. c. Schmiedler; -kohle, f. charbon de terre, de forge, la houille,

cf. Schmied; -Kunst, art de forger, art du forgeron, du f.; -meister, maître f., marteleur; -schlacke, f. -hnter, (Schlacke, die beim Grobschmieden abgeht; der Hammer) le mâchefer; la paille de fer, les battitures; -stief, (Stief, worauf der -amtes sein) billot de l'enclume; -tate, f. *Expl.* (die Schläge und die Zahl der Hnter des Schmieds) la taxe des ouvrages du f.; -werk, n. c. -arbeit; -zange, f. les tricoises, les tenailles de f.; de maréchal; -zeug, n. c. -geräth; -junst, f. le corps des forgerons, des forgers.

**Schmieden**, (Metalle verm. des Schmieds und Feuers zerschneiden und bearbeiten; it. allerlei Geräth und Werkzeuge auf solche Art aus den Metallen herstellen) forger; das Eisen glühend -, f. le fer rouge; das Widmuth, das Spießglas -, lassen sich nicht -, l'antimoine, le bismuth ne peuvent pas être forgés, ne sont pas malleables; eine Stange Eisen -, f. eine barre de fer; in der Fein od. Stangen geschmiedetes Eisen, fer affiné; das Eisen lang -, aus-, ziehen, étendre, allonger le fer; Wägen, eine Degenlinge, einen Kürzel -, f. des armes, une épée, une cuirasse; kalt geschmiedete Schwannenhäute, (an Kutschen) arcs de carrosse forgés à froid; einen Unter, ein Hufeisen -, f. eine ancre, un fer de cheval; dem geschmiedete Hufeisen, (für beschläge) fers voutés, cf. hämmern, schlagen, treiben; einen Verbinder in die Eisen, an die Kette, auf die Galeeren -, mettre un criminel dans les fers, à la chaîne; P. man muß das Eisen -, so lange es heiß ist, (man muß die heißen Umstände benutzen, so lange sie vorhanden sind) il faut battre le fer pendant qu'il est chaud; zwei Nägel in einer Hufe -, (durch ein und dasselbe Metall zwei Hufeisen treiben) faire d'une pierre deux coups; *fg.* sein eigenes Unglück -, (seinen Unthun seines Unglücks werden) être l'artisan de son malheur; gegen sich selbst Wägen -, donner des verges pour se faire fouetter; Wörter, Ausdrücke -, (irrenden, irrennen) f. des mots, des expressions; dieses Wort ist aus dem Lateinischen geschmiedet, ce mot est forge du latin; er schmiedet Verse, Weine, il fait des vers, des rimes; mp. il rimaille; man hat böse Anschläge gegen ihn geschmiedet, on a forgé, couvé de mauvais desseins contre lui; Lügen -, f. des mensonges. Das -, v. act. de f.; das - macht die Metalle dichter, les métaux deviennent plus compactes à force d'être forgés.

**Schmiedfäse**, c. Schmiedfäse.

**Schmiedeweise**, ad. *Mar.* ein - geschlagenes od. gespieltes Tau, (das an dem einen Ende dicker ist als an dem andern) un cordage en queue de rat.

**Schmiele**, f. 1. c. Schläge, Winkel; 2. *Charp.*

*Alen.* (ein demeltes Winkelmaß) la fausse-équerre,

équerre plantée, la sauterelle, cf. Schrägmaß, Winkelmaß, Winkelpasser.

**Schmiegen**, 1. (genau anpassen, anschließend machen) pu. ajuster; *Mag.* eine Wand -, (die nach einem der ärmern (schiefen Winkel) aufwärts) élever un mur sous un angle oblique déterminé; *Mar.* die schiefen Winkel mit dem Schrägmaß messen) mesurer les angles obliques avec la fausse-équerre; 2. sich -, (sich geschmeidig od. biegsam biegen, wenden; it. sich genau an einen andern anschließen) se plier; it. se serrer, se coller contre qn es se pliant; der Hund schmiegte sich vor seinem Herrn, le chien se plie, se courbe, rampe devant son maître; die Kuthe, die Gerte schmiegte sich um den Leib, la verge, la housine se plie autour du corps; das Kind schmiegte sich an den Busen seiner Mutter, l'enfant se serre, se tient serré contre le sein de sa mère, cf. an-; sich unter jemandes Gewalt -, plier sous l'autorité de qn; er weiß sich zu - und zu biegen, ord. mp. (sich nicht unterworfen zu zeigen, und sich ganz in Reiz und Unmuth zu setzen) il sait se plier à tout, se plier aux circonstances; hier: bei kann man nichts thun als sich - und schmiegen, à cela il n'y a d'autre parti à prendre, d'autre moyen que de plier et de se taire; ici, il faut céder et se taire. Das - v.

**Schmiegsam**, c. biegsam - geschmeidig.

**Schmiegun**, f. sp. 1. (die Sch. des Schmiegens) pu.

act. de plier, de se plier; 2. c. Schmiege.

**Schmiele**; n, f. 1. *Bo.* -n. Schmiele od. Schmiele, (eine unter dem Queerbock wachsende Grasart mit schmalen und biegsamen Halmen) la canche; weiße -, n. Als

pen-en od. Silber-n, la c. des Alpes; hohe -, n. Was sen-n, la c. élevée; graue -, n. la c. grise ou blanche; gebogene -, n. Draht-n, la c. flexueuse; 2. c. Wiese; 3. c. Schmiele.

**Schmieren**, es; e, n. sp. c. Schmieren. Waschen; *Mar.* -, (Taig, Butter od. Schmalz, womit die Scheiben in den Böden geschmiert werden) oing, gras; -arzt, c. Cuide; -falter; -baum, 1. *Bo.* c. Kiefer; 2. *Mar.* -bäume, pl. (dies B., die an den Seiten des Schiffes mit Tauen aufgehängt, und mit Fett beschmiert werden, ein Boot, Schiffe an denselben anhängen zu lassen) défenses, f.; -buch, c. Eurerbuch; -büschel, f. -sch, n. (Büschel B. zum Trieren od. zum Waschen) la boîte à graisse ou à la graisse, au vieux oing; -eimer, c. -bühne; -gordingen, f. pl. *Mar.* (B., wo die Marschegele durch außer den übrigen B. baden) égorgoirs, saignées des huniers; -hammel, c. Schmalz (f.); -lätze, (B., wo so much ist, das er sich -en läßt) fromage mou; it. c. Quark; -fittel, c. Schmalz; -lappen, c. Schmalzlappen; -leder, c. *Corr.* (mit Terebinth geschmiert) cuir graissé d'huile de baleine; -ling, *Bo.* (der mit Schmalz beschmierte) amanite laiteuse, agaric à suc blanc; -pfen, c. Pechpfen; -pfannen, f. pl. od. Schube unter den Schlittenbalken, *Mar.* (die zum Ablassen des Schiffs dienende Vertiefung von Planken, die hart mit Fett beschmiert werden) soles du berceau, f.; -pfropf, pl. -pfropfe, od. -proppen, *Mar.* (die, mit Butter beschmiert und beschmierte Pfeile, womit die durch die feinsten Kanalen in das Schiff gemachten Oeffnungen verstopft werden) tampons; -quast, *Mar.* (c. von Welle od. Wellenzug, die Schiffsnarren zu verstopfen, den Boden zu -en) guipon; -rad, Tautad, n. *Mar.* (ein B. von bloßen Tauten) racage d'une simple corde; -salbe, c. Salbe; -schale, pl. -sch, n. (Käse od. Sch. wie zur Befugung mit einer -e geschmiert werden müssen) moutons galeux, brebis galeuses; -schäfer, (Sch., der nur -schale hat) berger qui n'a que des brebis galeuses; -seife, f. (Lage, welche B. aus Wästel, Delfen, Hanfamen) savon mou, savon gras; -sch, n. c. -schale; -wolle, (B. von -schale) laine crasse, crasseuse, laine de moutons galeux.

\* **Schmieralien**, pl. 1. c. Gesier, Eudiel; 2. po. (Schmier, wodurch man einen Richter besticht) les présents (destinés à corrompre un juge); -gesien, annehmen, corrompre qn, se laisser corrompre par des présents.

**Schmieren**; n, f. (ein weicher, fettiger Körper, etwas das mit qn -n) graisse; f. vieux oing, onguent, c. Schub-, Wägen-, Salbe; die - zum -n der rändigen Schafe, onguent pour la gale des moutons; er ist voller - od. Schmutz, il est plein de crasse.

**Schmieren**, 1. (einen weichen, flebrigen Körper auf einen festen unterlegen, die Oberfläch des festen damit über streichen) graisser, oindre, frotter avec de la graisse, du vieux oing, de l'huile; enduire de graisse; das Trierer einer Maschine -, g. le mouvement d'une machine; die Wäber, die Wäber eines Wagens -, g. les roues, les essieux d'un chariot, d'une voiture; die Schube, die Stiesel -, g. les souliers, les bottes; mit Unschlitt, mit Seife -, frotter du suif, de savon; suiver, savonner; mit Haarfalbe -, pomader; mit Del -, huiler, c. Hnter; das Leber -, g. le cuir; die Haut, die Felle mit Unschlitt -, mettre les cuirs en suif; eine Geschmilt mit Salbe -, o. eine tuneur avec de l'onguent; ein Pfaster -, faire un emplâtre; Butter auf Brod -, ein Buttersbrod -, beurrer du pain, faire une beurrée; Lehm über etwas -, enduire qn de terre grasse; einem Kinde Brei in den Mund -, donner de la bouillie à un enfant; den Boden eines Schiffes mit Talg -, suiver un vaisseau, donner le suif à un vaisseau; die Taut mit Theer -, goudronner les cordages, cf. an-, auf-, auf-, te-, ein-, über-, zu-; *fg.* den Welt -, c. verhängen; po. einem den Nadel -, (den grünen) g., froter les épaules à qn, cf. ab-; einen -, (mit Goldentem bestreuen) g. la patte à qn; dieser Nichter läßt sich -, man hat ihn geschmiert, ce juge se laisse corrompre, on l'a corrompu, on lui a graissé la patte; er würde diese Sache nie zu Stande gebracht haben, wenn er nicht geschmiert hätte, il n'aurait jamais fini cette affaire, il ne serait jamais venu à bout de .., s'il n'avait sué; er hat den Pfister ner, den Thüchster geschmiert, um sich Eingangs,





d'autruche, pour en faire des aigrettes, des plu-  
mets; sg: ihre Verschönertheit schmückt sie mehr als  
Gold und Edelsteine, sa modestie la pare mieux  
que l'or et les pierres; die Natur schmückt sich  
im Lenz von neuem, la nature se pare de nou-  
veau au printemps; sich mit fremden Federn -,  
o. Färb. (1). Das -e.

Schmücker, c. Schmückmüller.

Schmückgelei, f. c. Schmückhandel.

Schmückgelein, po. c. Schmückhandel treiben.

Schmückschiff, n. (mit Schmuckwaaren besetztes  
Schiff, vaisseau chargé de contrebande.

Schmügler, c. Schmückhändler.

Schmügeln, vn. av. b. fa. (schön, freundlich sehn,  
freundlich thun) sourire; einen -b ansehen, regarder  
qn en souriant; die -de Miene, cet air souriant,  
cette mine souriante. Das -, le sourire, le souris.

Schmüß, (Schmüz) est; sp. (steht einer S. ansehend;  
be, anhängende Unreinlichkeit; den -wegschaffen, wegma-  
chen, ôter la saleté, l'ordure; sie läßt dieses Kind  
im -e, in seinem -e liegen, elle laisse cet enfant  
dans la s., dans son o.; das ist sein Gleden, es ist  
nur -, ce n'est pas une tache, ce n'est qu'une sali-  
sure; puzen Sie Ihr Kleid ab, es ist voll -, net-  
toyez votre habit, il est tout plein d'o.; der -an  
den Händen, auf der Haut, auf dem Kopfe, la cras-  
se des mains, de la peau, de la tête; er ist voll -,  
il est plein de cr.; il est tout crasseux; die -hant,  
die Zähne vom -e reinigen, dégrasser la peau,  
nettoyer les dents; die -hant vom größten -e rei-  
nigen, dégrasser la linge; diese Mandelsteine nimmt  
den - gut weg, cette pâte d'amandes dégrasse bien;

-an etwas bringen, encrasser, salir qn, cf. Schmü-  
gen; den -gehen lassen, tacher, cf. Schmügen; dieser  
Feig nimmt den - leicht an, cette étoffe se salit,  
s'encrasse aisément, cf. Schmügen; wenn man sich  
nicht fleißig wäscht, so setzt sich - auf der Haut  
an, la peau s'encrasse quand on n'a pas soin de se  
laver, cf. Schmügen, Unrein; sg: -, unanständig, unästhetisch,  
unreife, unedle, (beten des obscénités, des saletés,  
des ordures, cf. Schmügen; -ärmel, (Schlamm) von ge-  
ringem Feige, die man bei schmutzigen Arbeiten - über die  
Hermel der Ärmel zieht) gant-manches, cf. Schmü-  
gen; -bartel, c. -mittel, (2); -bisch, Ha. (der Pöbel;  
sche mit abschauen, traugschämend) le labre à  
ventre tacheté; -buch, c. Schmutzbuch, (Schader; -farbe,  
f. l. (Farbe, ne nicht rein ist) couleur sale, peu nette;  
f. l. (Farbe -verfälscht, den -nicht (nicht annehmlich) cou-  
leur qui ne se salit pas, non salissante; die dun-  
kel und gemischten Farben sind -farben, les cou-  
leurs foncées et mêlées ne sont pas salissantes; -  
fiut, po. l. c. -mittel, (2); 2. kein Mensch, der unan-  
ständig, unästhetisch, Dime nur. fagt) ordurier, homme o.;  
homme obscène, qui fait, qui dit des obscénités;  
le salaud; -fied, -fieden, (ein durch -verursacht) sa-  
leté, tache, f.; -fieden in od, auf ein Kleid machen,  
tacher, salir un habit; -grau, a. ad. s. (Sch., das nicht  
rein ist) gris sale; le gris sale, cf. -farbe, (2); -ham-  
mel, -igel, c. -mittel, (2); -fittel, f. (ein Schmügler &c.;  
it. einschleichen &c., wo man bei -iger Arbeit ansetzt) sar-  
reau; 2. sg: -fittel od. -bartel, -fiut, -hammel, -  
igel, (eine unreinliche) souillon, salaud, saligaud,  
cf. crasseux, se, cf. Schmügen; sehr den kleinen -,  
wie er seine, wie sie ihre Kleider beschmutzt hat,  
voyez le petit, la petite souillon, comme il, elle a  
salé ses habits; -loch, -schlamm, o. Schmutzloch; -  
pöbel, (Schmutz) pöbel; it. l. c. etwas damit vom -e reinigen;  
drapau, lambeau sale; lit. torchon; -nidel, po.  
(-las) Weibsperson) souillon, salope, gaupe, f.; it. cen-  
drillon, o. Schmutz; -papier, n. (schmutzig, grau-  
farbener) la maculature; man muß das in - ein-  
wickeln, il faut envelopper cela avec de la m.,  
avec des maculatures; -rede, f. (unanständig, unästhetisch)  
discours; parole sale, obscène; ordure, obscénité, f.; -reden führen, dire des paroles sa-  
les, des ordures, des obscénités, cf. Schmügen; -riß,  
Arc. Deus. (der rade &c., an ihm noch gekratzt, gekratzt  
ist) la minute; -titel, Im. (2), wo mit verlorner Weise an  
ein Buch getrudelt ist, indem der eigentliche Inhalt des Buchs rü-  
cksichtlich nach dem -titel gebührender Titel rein steht) avan-  
titre, faux-titre; -wert, n. (unanständig, unästhetisch  
&c.) mot, terme obscène; -zeichnung, f. (leer, un-

verständig) 2., an ihm noch gekratzt ist) minute, esquisse, f.  
Schmügen, vn. av. b. l. (den Schmug fäzen lassen;  
schmutzig machen) salir, tacher; lacher la couleur;  
Im. maculer, c. ab-; 2. (Schmutz annehmen, schmutzig  
werden) se salir; s'encrasser; die weißen Zeuge -  
leicht, -seht, les étoffes blanches se salissent, s'en-  
crassent aisément, sont fort salissantes; eine -de  
Farbe, une couleur salissante. Das -, qualité  
d'une chose qui salit, qui se salit aisément, qui  
est salissante. Die -ung, inu.

Schmüßig, a. ad. (Schmutz enthaltend, an sich ha-  
tend) sale, crasseux, -se; -e Hände haben, avoir  
les mains sales, crasseuses; -e Wäsche, ein -es Hemd,  
linge s., une chemise s.; -e Feder, Gläser, des as-  
siettes, des verres sales; ein -es Zimmer, une cham-  
bre s.; es ist -es Wetter, il fait un temps s.; die  
Straßen sind -, es ist - auf den Straßen, les rues  
sont sales, il fait s. dans les rues; ein -er Mensch,  
un homme s., cr.; uncr.; er ist -er, sie ist -er -  
aus, il est toujours s., toujours l'air s., cf. Schmü-  
gen; eine -e Weibsperson, une femme s., crasseuse;  
eine crasseuse, salisson, gaupe, cf. Schmügen; er ist  
-, auf eine -e Art, il mange salement; er hat eine  
-e Pagenstille, il couche salement; eine -e (unreine)  
Farbe, une couleur s.; -gelb, -roth &c. jaunes s., cf.  
Schmügen; Gv. ein -er Kupferstich, (der sich nicht rein  
abdrucken) une gravure boueuse; -e Schraffurungen,  
(klein eine, laufen, auf. kleben) hachures boueuses; Im.  
ein -er Druck, Abdruck, une impression boueuse;  
eine -e (mit. Schmügen) Schrift, écriture boueuse;  
-machen, salir, encrasser, c. Schmügen, beflecken; ge-  
ben Sie Acht, daß Sie Ihre Hände, ihre Kleider  
nicht -machen, prenez garde de salir vos mains,  
vos habits; sich -machen, se salir, s'encrasser; -  
werden, se salir, s'encrasser; die weißen Zeuge  
werden bald -, les étoffes blanches se salissent  
bientôt, cf. Schmügen; er hat sein Kleid ganz - werden  
lassen, il a laissé encrasser son habit; sg: ein -er  
(schmutziger) Geld, Gewinn, Eigennuß, une avarice  
sordide, un gain, un intérêt sordide, un sale in-  
térêt; er ist einer der -sten Geizhähne, c'est un des  
avares les plus sordides; -e (unanständig, unästhetisch)  
Worte, Reden, des paroles sales, des discours sa-  
les, gras; des saletés, des ordures, cf. Schmügen; er führt  
gern -e Reden, er ist sehr - in seinen Reden, il aime  
à faire des discours gras, il est bien ordurier, cf.  
Schmügen; ein -es Lied, eine -e Erzählung, une  
chanson obscène, un conte gras, salaud; ein -er  
Dichter, un poète obscène; er erzählt gern etwas  
-e Geschichten, il aime à faire des contes un peu  
salauds; -e Gemälde, des tableaux obscènes.  
Das -e, die -heit, (-e) Verwandschaft) la saleté; sg:  
unanständig) obscénité, ordure, f.; Dieser Schrift-  
steller fällt zuweilen in das -, er, cet auteur donne  
quelquefois dans l'obscène, dans le gras; die -  
heit dieses Jilzes od. Geizhähnes, la sordidité de  
cet avar.

Schnabel, s; Schnäbel, f. (das in zwei oder mehrere  
spitzig verlängerte Kinnenden auslaufende Maul der Vögel)  
le bec; ein kleiner -, ein Schnäbelchen, Schnäbellein,  
un petit bec; surjer, langer -, bec court; long bec;  
spitziger, stumpfer, breiter, schmaler -, bec aigu,  
émoussé, large, étroit; die Schnepfe hat einen ge-  
raden, der Fäule einen krummen -, la bécasse a le  
bec droit, le faucon a le bec crochu; dieser Vö-  
gel vertheidigt sich mit dem -, haßt, haut mit dem  
-um sich, cet oiseau se défend du bec, donne des  
coups de bec; mit dem - piken, apiquer, percer,  
becqueter; ein -voll, so viel als ein Vogel auf ein  
maß nimmt, wenn er seine Jungen füttert, une bec-  
quette; der -des jungen Falters, bequillon; dieser  
Fäule hat noch einen jungen -, cet oiseau n'a en-  
core que le bequillon, cf. Schnäbel, -leben, -Schnä-  
beln, -Schnäbel; Schnäbel; sg: -, (der Mund des Men-  
schen) er spricht wie ihm der - gewachsen ist, (in sei-  
ner Sanftmuth) il parle le langage, le jargon de son  
pays; das ist nicht für seinen - gewachsen, (nicht  
für ihn bestimmt) ce n'est pas pour son nez, cf. Schnä-  
bel, f. 2. d. (verlängerte, lange, derwärtige Dinger;  
der - einer Schreihühner, le bec d'une plume; der  
-an einer Gießkanne, Wasserkanne, le bec d'une  
aiguire; der -an einer Kiste, an einem Wästelge,  
an einer Kasse, le bec d'une boîte, d'un soufflet,  
de tenailles; Ro. der -od. das Schiffe an einer  
Schmetterlingsblume, (das ganz) unter, der Feder ge-  
genüber stehende table Blatt, wo die Brüggensteile in sich  
fallen) la carène; der -an den Samen, (der daran sitzen  
geblieben und aufgewachsen) le bec d'une graine;  
das Schnäbelchen an einem Aelme, (der spitzig) tout  
déb., der beim Reimen gleich in die Erde greift la radicule;  
Con. die Schnäbel (Erhöhungen zu beiden Seiten des  
Kopfs) an einer Muschel, les sommets d'une  
coquille; Mar. der -an einer Warte, Tartane,  
Feldste oder einem andern lateinischen Fährten-  
ge, (die über den Bug auslaufende Spitze) le bec,  
l'éperon d'une barque, d'une tartane, d'une felouque  
ou autre bâtiment latin, cf. Sup. Salen. Schnäbel; -bein, n. Conch. das dornige ...,  
(eine Abart der unheimlichen) Art Stacheln) la  
chenille variolée; -eisen, n. -jänge, f. Perr. (3.  
mit einem langen -, die Haare damit zu rücken) le fer à  
friser; -fisch, Hn. l. der -, od. Nüsselfisch, (N. Rupp-  
od. Bantide mit weissenförmigen Haut) le bec along-  
gé; la handoulière à bec; 2. der -, Wühlspitz, (die  
vorne mit Wühlspitze) la baleine à bec; 3. der -,  
Jupitersfisch, (der obenliegende od. langgestreckte) la  
jubarie; la baleine à museau pointu; -  
fiste, f. Nüte à bec; Nüte douce; -förmig, a. ad.  
en forme de bec; -hant, f. Hn. (danne s., wo bei  
den Wasserbügel den ganzen - bedeckt) épiderme (qui  
recouvre le bec des oiseaux aquatiques); -horn,  
n. Ho. (Schmutz) Schmutz (Schmutz) auf dem Berg.  
der guten Fein. la guidie, guidienne; -traut, n. c.  
Schnäbel, (Ho.); -mühe, f. c. Mattheit; -ring,  
Char. (an den Beiräumen ein) wo die Schere der Hin-  
terseite an den Krongen befestigt) la bande d'empan-  
non; -schiff, n. (mit spitz zulaufenden Enden versehenes  
Sch.) vaisseau à bec, à eperon; -schube, -stiefel,  
pl. (Sch.) St., wo vorn mit Spigen versehen sind, die ge-  
krümmten Schnäbeln gleichen) souliers, bottes à bec,  
à pointe recourbée, -thier, n. Hn. (ein neuerdeter  
Saugestier mit einem breiten, runden -, das in einem Rande  
wie in Neuland häufig angestrichen wird) ornithorynche;  
-weide, f. l. (schlechte) W., auf we man nur Gänse treibt)  
mauvais pâturage, où l'on mène, pâture les oies;  
2. sg: sp. (schlechte) Epelle) friandise, f. mets  
délicat; -wurf, f. c. Gaardung, (s. Ro.); -jänge, f.  
tenailles à bec; it. o. -eisen.

Schnäbelchen, c. Schnäbel.  
Schnäbeln, Schnäbelieren, po. c. essen.  
Schnäbeln, f. sich -, (das gegenseitig die Schnäbel  
mit den Lippen fassen) se becqueter; se caresser avec  
le bec; die Tauben -sich, les pigeons becquettent;  
sg: fa. sich -, (von Menschen, sich schütten) se baisotter,  
s'entrebaiser; dieses verliebte Paar - sich beständig,  
ces deux amants se sont que se baisotter; 2. ein  
Schiff -, (mittem Schnäbeln versehen) pu. faire le bec,  
l'éperon à un vaisseau; geschnäbelte Schiffe, vais-  
seaux à bec, à eperon.  
Schnäbler, s; Hn. l. (der Schnäbel, deren Schnä-  
bel einen ungewöhnlichen Bau hat) aninga à bec ano-  
male; 2. der Verfehrte -, Verfehrte -, der Waffers  
schneider, (der amerikanische) le bec en ci-  
seaux, le coupeur d'eau; 3. cf. Brett-, Regal-, Sä-  
gel-, Sägen-, Stiel-.

1. Schnäde, n. f. Hn. l. (die Nüte, c.) le cou-  
sin; 2. die -, der Langfuß, (ein der Nüte ähnliches  
aber größeres Toilettentier) la tipale; 3. c. Frühmorgens, Wassermeier; 4. c. Cinnabarier; 5.  
c. Wasserfischer; 6. (Hn. d. Wasserfischer) petite brebis.  
2. Schnäde, n. f. po. (ein indischer, scherzhafter Ein-  
fall, od. eine scherzhaftige) plaisanterie, drôle-  
rie, facétie, bouffonnerie, f. trait de gaillarderie; mot  
pour rire, propos joyeux, cf. Schwan, Schwanne;  
er erzählt eifrig -n, raconte ardeur -n vor, il  
conte toutes sortes de plaisanteries, de drôle-  
ries; il tint toutes sortes de propos joyeux, il  
fit mille contes plaisants; -narrat, (dort der Lustig-  
keits) bouffon, plaisant.

Schnälen, po. c. plauten, scherzen.  
Schnälensoß, f. l. der -, die Mühsamkeit, (ein  
kleiner) la monnaie de Guinée; 2. c. Tragen  
Schnälenfraut, c. Jambou. (schön  
Schnälenmacher, c. (2) Schnäde.

Schnälen, po. c. plauten, scherzen.  
Schnälensoß, f. l. der -, die Mühsamkeit, (ein  
kleiner) la monnaie de Guinée; 2. c. Tragen  
Schnälenfraut, c. Jambou. (schön  
Schnälenmacher, c. (2) Schnäde.



**Schnakenstich**, (der Stich einer Schnake) *piqûre de cousin*, f.

**Schnaker**, 1. c. Schnakenmacher; 2. c. Schnucker.

**Schnalle**, n. f. 1. (metallenes W.) durch wo das Ende eines Armes od. Bandes gefestigt, angehängt, und vermittelst eines Dorns od. Stacheln festgehalten wird, um dadurch gewisse Theile an Strickbündeln u. zu befestigen la boucle; silberne, silberne, des boucles d'acier, d'argent; mit einer - befestigen, zumachen, attacher, serrer avec une b., cf. schnallen; - ohne Herr, des boucles sans chappe; ein Gürtel mit einer -, une ceinture à b.; die - n an den Harnriemen einer Antsche, les mains de carrosse, cf. Schnur-, Gürtel-, Hals-, Seiten-, Gürtel-, Schnur-; 2. Ser. die - Thür-, c. Kintze; 3. Id. Bl. eine - od. Spange in einem Wappen, fermail; die - n werden gewöhnlich rund, manchmal auch rautenförmig abgebildet, les fermails sont ordinairement représentés ronds, et quelquefois en losange; Cham. die - (od. Striche) der Schmiedgärter, la herse des chamoiseurs; Ch. (das Schmiedgärtel weiblicher Thiere) la nature, les parties naturelles d'une chienne, d'une cavale; Im. (eine eiserne Rinne, womit man das niederfallende Nidchen anfließen läßt) l'arroy; it. (der kleine Stein an der Brust, auf dem der Wenzel schließt) le chevale; - nblech, n. (der Teil einer -), womit sie an den Schwanz befestigt ist) la chappe; - nbfürst, f. (B. die - n tamit zu pupen) la brosse à nettoyer les boucles; - nborn, arillon, cf. Dorn, (2); - ngürtel, (S. mit einer -) la ceinture à b.; - nsmacher, - nsmied, faiseur de boucles; - nschub, - nstiefel, pl. (S. S., wenn man mit - n befestigt) souliers, bottes à boucles, qu'on attache avec des boucles; 4. Bo. c. Klatzsch.

**Schnallen**, 1. (verm. einer - befestigen) boucler; seine Schnur -, b. ses souliers; (schlecht geschnallte Reitkleider, culottes mal bouclées; fest -, serrer avec une boucle, avec des boucles; man muß es fester -, il faut serrer davantage la b.; die Strigbügel länger -, alonger les étriers; cf. ab-, an-, auf-, ein-, zu-, 2. vn. av. b. -, od. schnallen, (einen Reiter schnallen lassen, hervorbringen) claquer; mit der Peitsche -, faire cl. son fouet, c. klacken; er hat mit dem Wunde, mit den Fingern geschnallt, geschnallt, il a claqué de la bouche, des doigts, il a fait cl. ses doigts, cf. kneten. Das -, la claquement.

**Schnallen**, c. schnallen, (2. vn.).

**Schnappel**, f. Hn. (ein Rasch mit schnabelähnlichem Vorderteile) lavaret; 2. c. Hornschütz; 3. c. Spigale, (Hn.).

**Schnapper**, f. Hn. der -, die Nase, der Nidling, (ein Weibchen) la nase.

**Schnapp**, od. schnapp! i. (ein Schallwort, eine schnelle und vorübergehende Bewegung zu bezeichnen) - lng das Schloß zu, ging der Schuß los, crac! et la serrure se ferma, et le coup partit; - hatte er es weg, crac! et il l'eut raffé.

2. Schnapp, es; e, (schnelle Öffnung und Verschließung des Mundes, wenn man etwas damit fassen will); der Hund that einen - darnach, hätte es mit einem -, le chien voulut le happer, le happa à l'instant; fg. in einem - e, (schnell) tout d'un coup, cf. -, 1.

**Schnappe**, n. f. 1. gp. c. Maut; 2. Ch. die -, das Schnappschuß, (stets) Luch, das man aufstehen und niederlassen kann) toile mobile qu'on peut hausser et baisser.

**Schnappen**, vn. av. b. 1. (sich schnell bewegen, und dabei einen Schall hervorbringen, den das Wort - nachahmt); das Schloß schnappt, wenn die Fester den Nidling mit Gewalt vorstößt; la serrure se lâche, se débaide, cf. es; das Bret schnappte (sich schnell) in die Höhe, la planche sauta en haut, trébucha, cf. auf; sie ließ das Kind -, (vom Arme fallen, hinten über fallen) elle lâcha l'enfant, elle leissa tomber l'enfant de ses bras, cf. über-; 2. Ch. der Querschuh schnappt, (winkt einen gewissen Raum mit dem Schnabel derer) le coq de bruyère claque; 3. nach etwas -, (den Mund schnell öffnen und wieder verschließen, um etwas zu verschlucken) happer pour prendre, pour saisir qh; der Hund schnappte nach dem Brode, (erschloß es aber nicht, le chien ouvrit la bouche, happa après le pain, mais il ne l'attrapa point; dieser Vogel schnappt nach den Fliegen, cet oiseau cherche à attraper les

mouches, cf. auf-, er-, weg-; nach Athem, nach Luft -, respirer difficilement, avoir la poitrine oppressée; fg. nach etwas -, (mit großer Begierde es zu erlangen suchen) bayer après qh; er schnappt nach Reichthümern, nach diesem Amte, il baie après les richesses, après cette charge; po. nach dem Bettelgipfel -, (sich schäufend) se faire par le bien; (sich) avoir grande envie de dormir; 4. c. hinten; das -.

**Schnappen**, po. Tauben -, (die einem Andern wegfangen) prendre, attraper les pigeons d'autrui, c. abfangen.

**Schnapper**, Schneppe, f. 1. Chir. Maré. (W.) der Wundstiche und Haischneide zum Ausräumen) la lancette; it. la flamme, cf. Schnitz-, das Eisen; 2. der -, -ling, (der Wundstich zum Ausräumen) arbalète à jalet, à fleche; 3. Hn. c. Fliegen-.

**Schnapperlein**, f. 2. n. (ein eiserne Ventil vor der Mündung der Rinde des Bleisalters) la soupape.

**Schnapperling**, es; e, c. Schnapper (2).

**Schnappermaul**, schnappern, c. Plappermaul, plappern.

**Schnappfeder**, f. le ressort, c. Feder (5).

**Schnappgalgen**, c. Wippe, Wippgalgen.

**Schnappgarn**, c. Seilgarn.

**Schnapphahn**, fa. 1. (Mäher, der den Reisenden auf lauten chenapan, bandoulier, brigand; 2. c. Feilbruter, Paraisänger; 3. c. Bettelstrolch, Strickelstrolch; 4. (mehrfachliche Münze, die ein schwerer Kreuzer gilt) le che-

**Schnapplich**, c. Schnippsch. [Japan.

**Schnappfarten**, c. Seilsarten.

**Schnappmesser**, c. Canigermesser.

**Schnappst**, c. (1) Schnapp! 2. fa. der -, -es, Schnappe, (Brandwein; it. ein Schnap, ein kleines Glas voll davon) le brandevin, l'eau devie; f. lalliqueur; coup, verre de b.; einen - nehmen, trincken, boire un coup, un petit verre de b.; ein bisser -, eau de vie amère; er trank sechs Schnapps; sie tranken einander, il avala six petits verres de b. l'un après l'autre.

**Schnappsch**, (Sch. istene Stellen, Kellungsstücke auf Stellen darin bei sich zu führen) le canapa; er hatte seinen - auf dem Rücken, il avait son c. au dos; etwas in seinen - reden, aus seinem - e hervorholen, mettre qh dans son c., tirer qh de son c.

**Schnapps**, bruder-, trinker-, die -schweizer-, trunksinn, fa. (S. die gern und viel - trinken) buveur, buveuse de brandevin, d'eau de vie.

**Schnappen**, vn. av. b. (Schnapp trinken) boire du brandevin, de l'eau de vie, une verre de b.; er schnappt gern, il aime le b., l'eau de vie.

**Schnappweise**, f. Schnellerhaispel, (der Weise od. Saisel, an dem durch ein Nidderstich eine Fester loschnappt, wenn eine bestimmte Anzahl Fäden darauf gefaselt worden sind) dévidoir à clapel.

**Schnarcken**, c. Schnarcken.

**Schnarcken**, vn. av. b. (im Schlafen beim Nidmen einen starken Laut in der Nase und Rinde hervorbringen) ronfler; dieser Hund (schnarckt wie ein Mensch, ce chien ronfle comme un homme; er hat die ganze Nacht geschnarckt, il a ronflé, il n'a fait que ronfler toute la nuit. (rondeur, rondeuse.

**Schnarcker**, f. -inn, (W.) wie im Schlafen (schnarcken) Schnarck, Mu. (ein schnarckender Bass); der - eines Dufelsdaffs, einer Sackpfeife, einer Feter, le bourdon de cornemuse, de musette, de vielle, cf. Schnarrwerk.

**Schnardrossel**, f. c. Wistdrossel.

**Schnarre**, n. f. 1. (W.), dessen geschloßenes Nidchen beim Untertreten an einem Geraden reißt, und dadurch ein schnarrendes Geräusch hervorbringt) la crécelle; mit der - schnarren od. ritschen, sonner la crécelle; 2. c. Wistdrossel. (Iten darauf auch quarditten) la bigorne.

**Schnarreisen**, n. Or. (dünner Faden, die die Seile schnarren, vn. av. b. (einen platternden, unangenehmen Laut, der durch das Wort - nachgeahmt wird, hören lassen, bef. einen solchen Laut mit der Schnarre hervorbringen); mit der Schnarre od. Rassel -, (um die Springe zu verschleichen) sonner la crécelle; der Nachtschächer hat so eben geschnarret, (um die Stunde anzudeuten) la garde de nuit vient de sonner la crécelle; diese Salte (schnarret, cette corde ronfle; im Nidren -,

das B mit der Rinde aufsprechen) grasseyer; parler gras; sie kann das B nicht recht aufsprechen, sie schnarret, elle prononce l'R avec difficulté, elle grasseie; das - sticht ihm gut an, le grassement lui sied bien, il lui sied bien de grasseyer; das erschnarrete - ist widerlich, le grassement affecté est désagréable; fg. -, (mit - der Stimme sprechen, trocken, verstellen) parler d'un ton grondeur; gronder, cf. anschnarren, anschnarren.

**Schnarrente**, Schnatters, f. Hn. (Kitschmacher, baster Enten, wo platter schnarrt als die gemachte Ente) le chipeau; la ridelle, ridenne.

**Schnarrpfeife**, f. (die Baspfeife an einem Dufels (sack) le courtaud de cornemuse, de musette.

**Schnarrwerk**, n. Org. (stets Orgelregler, dessen Ton durch metallene Rungen hervorgebracht wird; das Zungenwerk) jeu d'orge.

**Schnatterente**, c. Schnatterente.

**Schnatterer**, c. Plauter, Schnatterer.

**Schnattern**, vn. av. b. (einen plattern, schnell viel hervorbringen Laut hervorbringen, den das Wort - nachahmt) barboter; it. greteler; die Enten -, les oies, les canards barbotent; er schnatterte vor Kälte, il grelotte de froid; dieser Kranke hat einen Fieberschauer, er schnattert, ce malade a le frisson, il grelotte; fg. c. plappern, plaudern, schwagen; das -, (er schnatterte der Gänse -, l'act. de barboter, bruit que font les oies, en barbotant.

**Schnau**, c. Schnau.

**Schnauben**, vn. rég. et ir. av. b. (den Athem heftig, und mit einem Geräusch durch die Nase einziehen) souffler; it. ébrouer, s'ébrouer, ronfler; sobald er einige Stufen gestiegen ist, schnaubt er wie ein Dack, des qu'il a monté qd degrés, il souffle comme un bœuf; dieses Pferd ist dämpfig, sehen Sie, wie es schnaubt, ce cheval est poussa, voyez comme il souffle; lebhaftes Pferde - gerne, (einen die Luft heftig durch die Nase aus) les chevaux vifs ébrouent, s'ébrouent facilement; dieses Pferd (schnaubt aus Furcht, aus Ungebuld, aus Zorn, ce cheval ronfle de peur, d'impatience, de colère; ein Pferd, welches im Laufen immer (schnaubt, un cheval sifleur, c. an-, aus-, ver-; das - der Rasse, l'ébrouement, le ronflement des chevaux; man hört das - dieses Thieres von ferne, on entend cet animal souffler de loin, le souffle de cet animal se fait entendre de loin; fg. nach Rache -, it. va. nichts als Rache -, ne respirer que vengeance; Eer. Saul schnaubte mit Dräuen und Norden mis der die Jünger des Herren, Saul encore plein de menaces, ne respira que le sang des disciples du Seigneur; die Nase -, c. schnäuen.

**Schnau**, n. f. das Schnauisch, Mar. (ein weit maßiger Saife) le senau; die - n dienen besonders zur Kapel, les senaux servent surtout à la course.

**Schnaufen**, c. 1. schnäuen, 2. schnäuen.

**Schnaumast**, Mar. (der kleine Mast hinter dem großen Masten einer Schnau) le mât de senau. [schnuppe.

**Schnaupe**, f. c. 1. Schnaupe, 2. Schnuppe, Rind.

**Schnaufegel**, n. (Egel, wie es die Schnauen (sich) ren) la voile de senau.

**Schnauzart**, c. Schnurart.

**Schnauze**, n. f. dim. das Schnauzchen, 1. das (seu ge verdrängte Mast mancher Thiere) le museau; die - eines Hundes, Wolfes, Fuchses, le m. d'un chien, d'un loup, d'un renard; die - eines Karpfen, le muse d'une carpe; das Schwein pfeift mit seiner -, le cochon souffle avec son groin; schlagen Sie diesen Hund auf die -, donnez sur le m. à ce chien, cf. Wist; fg. po. -, (der Mund); eine garstige -, une vilaine moue; einem eins auf die -, (auf das Maul) geben, (schlagen, donner sur le m., sur le muse, sur le groin à qh; halt die -! laissez-vous! (sich eine nachschaffen -, elle a le nez tourné à la friandise; er trägt die - hoch, (ist hochmütig) il le porte haut; 2. (der einer - ähnliche, hervorstechende Teil an einem Ding); die - einer Lampe, an einer Wasserkanne, an einem Destillierkolben, le bec d'une lampe, d'une aiguille, d'un alambic; die - eines Kruges, la gueule d'une cruche; ein Krug, an welchem die - abgebrochen ist, une cruche égoulée; die - an einer Dachrinne, la gargouille d'une gouttière; die - eines



Blasbalg, le nez d'un soufflet.

Schnäuze, c. Schnäuzer.

Schnäuzen, vn. aa. 6. (den Mund vorstrecken, daß er einer Schnäuze ähnlich wird) faire la moue, faire le museau, cf. aufschämen.

Schnäuzen, 1. (mit einer Schnäuze versehen) pu. el. nen Löffel, einen Krug -, faire la gueule d'un pot, d'une cruche, mettre la gueule à...; 2. die Nase -, sich -, (eine Nase vom Schmutz reinigen und abwischen) moucher le nez, se m.; Schnäuzer dieses Kind, Schnäuzer diesem Kind die Nase, mouchez cet enfant, mouchez le nez à cet...; er, sie hat sich geschnäuzt, il s'est mouché, elle s'est mouchée; das Licht -, (den verbrannten Docht abschneiden und wegwerfen) m. la chandelle; es hat sich ein Stren geschnäuzt, (wenn entzündete Dünste wie leuchtende Punkte sich schnell durch einen kurzen Raum des Luftkreises bewegen, und dann verlöschen) une étouille est tombée, cf. Sternschnuppe; fg. einen -, c. betrogen, prellen, scheitern.

Schnäuzenfäßer, c. Rüsselkäfer.

Schnäuzenadel, f. Con. die -, der Entenschnäbel, das weiße Deutchen, (für Stachelnadeln in Ohren) la chenille blanche.

Schnäuzicht, a. ad. (einer Schnäuze ähnlich) ressemblant à un museau; ein-er-Mund, une moue.

Schnäuzig, a. ad. (mit einer Schnäuze versehen) qui a un museau, un bec, une gueule, cf. Schnäuzer; eine-er-Schnäuze, ein-er-Krug, c. Schnäuzfasser.

Schnäuz, f.anne, f. Krug, Löffel, (eine mit einer Schnäuze versehenes Gefäß) aiguière à bec, pot, cruche à gueule, cf. Schnäuzer.

Schnecke, n. f. 1. (Gattung Weichthiere mit längl. Arm, unten platten Körper, oben mit einem fleischigen Schilde bedeckt, und mit vier Fühlhörnern am Kopf) le limace -, ob - ohne Haus, le limas, la limace; schwarze, rote -, des limas noirs, rouges; die - mit einem Gehäuse od. einer Schale, le limaçon; die spibare -, l'escargot; -n essen, manger des escargots; das Haus, Gehäuse od. die Schale der -, la coquille de l'...; langsam wie eine -, lent comme un l.; versteinerte -, c. -nischen; cf. Erb-, Fuch-, Garten-, Meer-, Wald-, Weg-; 2. (verschiedene Dinge mit Windungen, die denen einer -nähelich sind); An. die - im Ohr, (die innere, und mehreren Windungen bestehende Faltung des Ohrs) le limaçon; Arc. -, (ein nach einer Linie geformter Hirsch; bei. ein Hauptglied an dem vier Ecken des Hauses der jenschen und römischen Säulen) la volute, la corne de bœuf, cf. -nische; Chir. -, (für Wunde bei einer Gelenkerkrankung) la tortue; Hort. die - in einer Tassen- oder -nischen Teil, (wenn auf die Seite gewandt wird) la fusée; Hy. c. Wasser-, Wasserkräuter; Mar. die - (nirrmige Stricht) am Schiffsschnäbel, la cagouille; -nische, f. (die in der - an einer Säule) axe de volute; -nartig, a. ad. (den -n ähnlich, nach Art einer-) en manière de l. qui tient de la nature du l.; -nauge, n. I. (das am Ende des Fühlhorns einer -nähnliche Th.) œil de l., d'oe.; 2. (der Mittelpunkt einer -nlinie, einer -nspirale) Arc. œil de volute; it. Géo. le centre d'une spirale; -nberg, 1. Econ. (steiner B. ob. Hügel in einem Garten, die oben -n fastlich aufsteigenden und zu mähen) monticule à escargots; 2. Jar. (ähnlich angelegter steiner B., an dem sich der Weg in einer -nlinie hinauf windet) monticule en l.; -nbiut, n. I. c. -nisch; 2. (das Blüthen-Purpur-) le sang, le suc rouge de la pourpre, la liqueur purpurine; -nbohrer, f. (für B., deren Blumenblätter -nformig gewunden sind) le haricot à grandes fleurs, la caracole; -nbohrer, f. (Weber, mit -nformig gewundener Spitze) le foret, le perçoir, la tarière à mécho spirale; -nbrühe, f. saucé aux escargots; -nbedel, (der D., womit im Winter die -ngehäuse verstopfen sind) opercule; versteinerte ..., opercules fossiles; operculites; -neder, f. Hort. (eine nach einer -nlinie aufgebogene Stachel in einer Lücke) ressort spiral; -nfeld, c. (speit); -nformig, a. ad. (in Form einer -nbohrer) en forme de l. ou de coquille; spiral, e; ... Winden, krümmen, biegen, tourner, courber en spirale, récoquiller; Arc. der -n gewundene Pflanzensäule, la spirale; Ho. eine -nformige Knospe, (wenn das ganze Blatt von der Spitze nach dem Stielende in aufsteigender Richtung roud transversalement) eine -nformige Hülse, (die wie ein -ngehäuse aufgetrennt)

1) une gousse recoquillée ou en spirale; -nstraf, 1. (das Abstreifen der Blätter durch die -n) la mangée de limaçons, d'escargots; 2. (ein Straß für die -n) mangeaille pour les limaçons, les escargots; -ngang, 1. (das Abstreifen der -n) ein sehr langsames Gehen; le pas, l'allure du l.; fg. allure, démarche très-lente; er geht im -ngang, il va, il marche à pas de tortue; diese Sache geht einen ..., cette affaire va fort lentement; 2. (ein nach einer -nlinie gewundener B.) une allée en spirale; -ngebäude, c. -nhaue; -ngewinde, n. c. -nwindung; -ngewinde, n. Arc. (B., das sich in einer Schraubenspirale um einen Pfeiler in die Höhe windet) une voûte en l.; -ngrube, f. (B., worin man eine Grotte -nmaßen fosse aux escargots, f. -nhaue, dim. -nhauechen od. -nhauelein, n. (die gewundene Schale, worin eine -n wohnt) la coquille des limaçons, des escargots; -nhorn, n. I. (Abstreifen einer -n) antennule de l.; fg. a. (ein -nformig gewundener B.) corne en spirale, f. -nregel, Hort. (das kegelförmige Gerüst in einer Uhr, um wo sich die Räder winden) la fusée; -nsee, Bo. (eine dem Meer ähnliche Pfl., deren Blätter aufgetrennt und -nformig gewunden sind) la luserne; der arabische ..., la lus. en cœur; der baumartige ..., la lus. arborescente; der spanische ..., la lus. pinnee; der getrocknete ..., ob. Kronle, la lus. couronnée; der durchflochtene od. verworrene ..., la lus. entremêlée; der ... mit kleinen Früchten, la lus. à petits fruits; der eigentliche ..., die -nluene, la lus. polymorphe; der schiffsförmige ..., la lus. en écrou; der gedrehte ..., la lus. barillet; -nsohl, c. Baustoff, Baustoff; -nspindel, (für einen Weinberg-) le vigneron, la pomalique; -nstrich, c. Schattenspeich; -nlinie, f. Géo. (eine wie die Windungen einer -nbohrer in sich schneidende) la spirale, ligne sp.; die conchoide; es gibt eine unendliche Menge verschiedner -nlinien, il y a une infinité de spirales différentes; der von der -n od. Muschellinie eingeschlossene Raum, l'espace conchoïdal, espace renfermé par la conchoïde; die Asymptote der ..., l'asymptote de la conchoïde; eine Uhr, deren Feder wie eine -n gedreht ist, une montre sp.; die nach einer -n geformte Ausbuchtung eines Hauses, l'entroulement d'un gazon; -nmarmor, c. Muschelmarmor; -nmilbe, f. Hn. (für die auf -n lebende) la mite des limaçons; -nquädel, pl. (für -nformig gewundenen B.) macaronis en spirale; -npot, f. gp. (ein durch einen langen Fußboden); mit der -n fahren, kommen, aller, venir dans une voiture très-lente; -nrad, n. Hort. (das Rad an der -n in den Tischen) la roue de fusée; -nrauchstein, c. -nraupen; -nraupe, f. Hn. (B., wie eine -nformige Gestalt hat) chenille en forme de limas, f.; -nwindung, c. -nlinie; -nsammeln, 1. (einen, der ebene -n sammelt) celui qui recueille des escargots; 2. Hn. (für wasserförmiger Wasserläufer in Röhren, wie mit Stücken von Muscheln und oft mit ganzen Muscheln bedeckt sind) amphitrite coquillière, f.; -nschale, f. c. -nhaue; -nschlange, f. Hn. (für Röhren, die einem Spinnweb ähnlich, und an der Spitze -nartig gewunden sind) le vilebrequin, le vermet; -nschritt, fg. (sehr langsamer Schritt) pas de l., de tortue; -nsüßgel, die -nsüßge, Arc. (der Teil des Schuttenhaues), aus dem die -nsüßge, la tigette; -nsüßge, 1. Mg. (für Stimmer von festem Asbest) le mica avec talc stéatite; 2. (ein Steinchen, das im Asbest -n gefunden wird) la pierre de limace; 3. c. Muschelmarmor; 4. c. Ammoniten; -nsüßge, f. c. -nraupe; -nsüßge, c. -nraupe; -nspäße, Mg. (für farbender, sehr harte Töpfe) la topaze sans couleur, topaze de Saxe; -nstreife, f. Arc. (B., wo sich ein vier Ecken in der Höhe windet, wie die Windungen einer -n) escalier en l., en caracole; eine hängende ..., une vis de S. Gilles, cf. Wendeltreppe; -nwindung, f. das -ngewinde der -nug, B. od. 2. nach einer -nlinie die spirale, tour en ligne spirale; -nspindel, Hort. (B. -nraupen) le pignone de renvoi; -nug, Arc. (ein -nformiger Strich in einem Stein) le poste; ein glatter, einfacher ..., un poste simple; ein gebälterter (mit Wunden versehen) ..., un poste fleuroné; ein ... mit Rosen, un poste avec roses, cf. -nwindung.

Schnecke, f. sp. (gefrorene Dünste, die als Eiskristalle in der Luft und auf festen Gegenständen abfallen) la neige; bei festem Wetter wird uns -n bringen, ce temps nous

amenera de la n.; es lag zwei Schuh hoch -, ein zwei Schuh hoch -, il y avait de la n. de deux pieds de haut; es ist viel -, ein tiefes - gefallen, il est tombé bc. de n., une n. profonde; der erste -, les premières neiges; mit - bedeckt, couverte de n.; weiß wie -, c. -weiß; fg. Poë. sein Haupt ist so en mit - (mit weißen Haaren) bedeckt, il a la tête cheue, la tête est déjà couverte de cheveux blancs; der - (die blühende Weide) l'arbre de la n., la blancheur éclatante de son sein; Cat. - ob. -ballen, (Sprei von gefallenen Stielen) des œufs à la n.; -amster, f. Hn. (für die in den nördlichen Ländern, wo im Winter am Kopf, Hals und an der Brust -weiß ist) orloian de n., emberis d'hiver, f.; -bahn, f. (eine mit Wagen od. Schlitten durch den - gemachte B.) chemin battu sur la n.; -ball, 1. (mit den Händen zu einem Ball aufgetrieben) la pelote de n.; einander mit - ballen werfen, se battre à coups de pelotes de n.; it. cf. -laune; 2. Bo. (die zugeführten, weißen; auch vielen einzelnen Weiden bestehenden Blumen des Strichholzes) und dieser Strauch (ist) la rose de Guedres; -baum, -felsenbaum, Bo. (ein nordamerikan. Strauch, der sehr viele einfache -weiße Blumen treibt) l'arbre de n.; -beere od. Eibbeere, f. Bo. (ein mit dem Asbest vermischt) la coccoque, chiochoque; -berg, 1. (ein mit - bedeckter B.) montagne couverte de n.; 2. (ein großer Haufen -) grand amas de n.; -birn, f. (die weiß Butterbirn) le beurre blanc; -blut, a. ad. (vom - getrieben) ébloui par la n.; -blume, si dim. -blümchen, n. Bo. 1. die ..., der -treppen, die -fode, (eine zur Darstellung dienende Pfl., wie schon im Formung mit weißen Blumen treibt) la galantine, la perce-n. d'hiver; 2. (die Alpenmischblume, die weißt) la gentiane; 1. (die Alpenmischblume, die weißt) la gentiane; 2. (die Alpenmischblume, die weißt) la gentiane; 3. v. -ball (Bo.); 4. c. -gibden; -bruch, f. (das Brechen der Weide und Blume selbst durch die Last des darauf gesessenen) le bris d'arbre causé par le poids de la n.; -brüchiges (vom einem -bruche herrührendes) Holz, -brüchiges Holz, bois rompu, cassé, arbres rompus par le poids de la neige; -döble, f. Hn. (die gemeine D.) le choucas commun; -drossel, c. King, drossel, Meer; -eis jian, Bo. (für die, der auf den -n liegen in und unter dem -n) la gentiane qui vient sous la n.; -ente, f. Hn. (die große weiße) le chat-huant blanc, le hibou blanc; -fist, Hn. 1. le pinon de n., le niverneau, la niverole; 2. c. Bergart; -feste, f. Bo. le lichen de n.; -fode, f. 1. le flocon de n.; dim. -fodechen, n. petit flocon de n.; 2. c. -flume; 1. -felsenbaum, c. -baum; -gang, f. Hn. 1. die nördliche ..., die Schale der gane, (für ganz weißer Schnee im nördlichen Winter, und (für) die de n., f. 2. (die milde) oie sauvage, f. 3. c. -treppen; -garn, -netz, n. Ch. (das im Winter bei hartem - zum Bedecken der Füße gebraucht wird) filet à perdrix en temps de neige; -gebirge, n. montagnes couvertes de n.; Poë. les montagnes enneigées; -gesilde, n. Poë. campagnes couvertes de n.; -gesichter, n. (einer -, der die einem Winter ähnelt, was von dem, herumgeworfen wird) n. meue, fine; -ge wöl, n. (B., wo -n) nuage qui apporte de la n.; -gibden, n. Bo. 1. (für Blumen aus der Familie der gentiane, wo sehr früh blühen) la perce-n. printanière, la cloche ou campane blanche, la violette de février; 2. c. -flume; 1. -grenze, c. -linie; -grube, f. 1. (B., worin man -n fassen Sommer aufbewahren) cave, caveau à n.; 2. (eine mit -n angefüllte B.) fosse remplie de n.; f. -bahrenfuß, Bo. la renouée de n.; -hase, (für Gassen in den Alpen und den nördlichen Gebirgen, die im Winter ganz weiß werden) lièvre changeant; 2. c. -bahren; -haube, f. c. -garn; -hausen, morceau, tas, amas de n.; -buhn, n. (für mit der -n, wenn im Winter eine -n -niste Farbe bekommen) la poule de n., la perdrix blanche, gelinotte blanche; -icht, a. ad. (den -n ähnlich) qui ressemble à la n., cf. -weiß; -ig, a. ad. (enthalten, mit -n bedeckt) chargé, couvert de n.; neigeux, se; -ige Berge, c. -trier; -iges Wetter, die -ige Jahreszeit, temps neigeux, la saison neigeuse; -klumpen, masse de n.; f. -feln; c. -bahren; -luppe, f. (für mit -n bedeckt) Cypripedium (oben) Berge) le sommet d'une montagne couverte de n.; -laune, c. -laune; -leht, c. -berge; -licht, n. (die -n, die -n) jour que donne la n.; -linie, f. Phy. (für) Rinde. Gegenstande

stelle, wo die Erde angeht, wo in den versch. Theilen die  
wässrigen Dünste zu - streuen, od. wo der ewige - an den Oer-  
tzen anhängt: la ligne de n.; -lust, f. (der Dunstreich,  
sofern er mit - angefüllt ist) air neigieux, chargé de n.;  
-mann, (eine v. -stumpfen zur. größte plumpe Gedult eines  
Menschen) homme de n.; diese Kinder belustigen sich  
damit -männer zu machen, ces enfans s'amuse-  
nt à faire des hommes de n.; -masse, f. masse de n.;  
-milch, c. Bergmilch; -milch, f. Cué. (über Milch-  
raben mit Wasser vermisch, und zu Schaum geschlagen) crème  
à la n.; -monat, c. Jänner; li. (im neuschwäb-  
schen Kalender abgetheiltem Kalender) nivôse; -muth,  
n. c. -muth; -neth, n. c. -garn; -pappel, c. Sittlerpapi-  
er; -pflanz, (für Schützen, in tiefem - damit Wege zu be-  
neuen) traicneau à frayer des chemins dans la n.; -  
pfl., Bo. (ein älterer Schwammstumpfen, der gemeinlich  
an den Wurzeln der Erde wächst; der Elsbals) le bolet  
branchu; -regen, (mit - gemischter N.) pluie mêlée  
de n.; -rose, f. Bo. die färbliche gelbe . . . (Strauch,  
dessen Blätter eine schärfliche Kraft haben) le rosage  
jaune de Sibérie; -schlange, f. Hu. (die -weiße Rau-  
ter) la très-blanche, le sans-tache; -schmelze, f. (das  
Schmelzen des - auf den Bergen) la fonte des neiges;  
-schub, (eine Fußbedeckung mit sehr breiter Sohle, damit  
über den - wegzurollen, ohne einzunken) la raquette; -  
spielung, c. -ammer; -staub, (rarer - in Gestalt eines  
Schneeflocken) de la poussière de n.; -stelnbruch, Bo.  
(Art St. auf den -gehenden des Nordes) la saulfrage de  
n.; -stufe, c. -linie; -sturz, (das Strahlrücken des -  
von den Bergen) chute de n.; -tropfen, dim. das  
-tröpfchen, c. 1. -blume, 2. -glöckchen; -velschen, n.  
c. -glöckchen; -vogel, c. 1. -ammer, 2. -dahn, 3. Ei-  
denkwan; -wässer, n. eau de n.; f. n. fondue; -weiß,  
a. ad. blanc comme n.; sein -weißes Haar, ihre  
-weiße Haut, ses cheveux blancs comme n., sa peau  
blanche comme n.; Poë. la n. de ses cheveux, de  
son teint; die -weißen Alpen od. Alpengipfel, les  
Alpes cheuues, les cimes cheuues des Alpes; -wei-  
ße, f. la blancheur de la n.; -wetter, n. temps nei-  
gieux; -wiesel, n. (das gemeine W., wo im Winter weiß  
wird) la petite belette blanche; -wind, (W. ver-  
dringt, mit - begleitet ist) vent qui amène de la n., vent  
accompagné de n.; -wolke, f. nuage chargé de n.;  
-wurm, Hu. (die Larve des schwarzbraunen Wurmstichers)  
le ver de n., la larve de la charidaride ardoise;  
-witz, c. Friseur, Schneidung; -zeit, f. la saison  
Schneefel, c. Schneefall. [neigeuse.

Schneide-bank, Schneebank, f. Td. 1. (eine vier-  
füßige lange B., auf darauf zumachen) Ton. Char.  
le banc d'âne, la selle à tailler, le troncet; 2. c.  
Eisbank; -bock, c. Säure; -bohrer, (W. mit einem  
fer-) foret, perçoir, tarière à macher tranchante;  
le trépan; -breit, n. (W. darauf zu schneiden,  
kein zu schneiden) tranchoir, tailloir; it. c. Schneide-  
brett; -büchse, Lap. (das W.) wenn der in schärfste  
Eisbank (Schneebank) -breit; -drum, f. Td. das auf  
damit zu schneiden) pointe de diamant; f. ein im Blei-  
fuchse eingesetzter . . . un diamant à rabot; -eisen,  
n. Td. (das zum Schneiden dienende aller W.) fer à  
trancher, à couper; -fer, c. (eine glatte Platte mit  
Gemeinlichen, Schrauben darin aufzulegen) le tarand,  
la filière; Taill. d'ord. das . . . ob. Abfahrgleisen,  
(die Kanten der Schienenplatten damit abzuflachen; um die  
in die gehörige Gestalt zu geben) le doleur, le rebattoir;  
Ton. c. -meißel; -gezeug, n. c. -werkzeug; -holz, n.  
Ef. 1. (f. n. zu Weizen, Baum- u. tauchlich ist) bois de  
sciage; 2. c. Schneideholz; -Hof, (f. in den Ecken  
wachsen, die zu Weizen u. getrocknet wird) chevron;  
-Kuppe, f. Ser. (ein aus 2 Stücken bestehendes -) f. le  
hose brève, cf. -alen (Ser.); -lade, f. c. Schneebank;

-leder, n. Cord. Peau. (f. das zu Seilen und Fäden zu  
schneiden wird) cuir à reparations; -lohn, c. 1. Edger-  
getohn, 2. Schneidlohn; -maschine, f. (M., den Tabak  
damit zu schneiden) hachoir; -messer, n. Td. 1.  
Chand. (M., den Tabak auf der Schneidbank damit zu ver-  
schneiden) le dépeçoir; 2. Char. Ton. (M., mit 2 Hand-  
haben, das Holz auf der -bank damit zu schneiden) la do-  
loire, la plane, le couteau à deux mains; 3. Fond.  
de car. (M., die gegessenen Seiten damit zu schneiden)  
cérnoir; 4. Alg. das . . . , Schweißmesser, (M.,  
die Schneide an den Seiten damit abzuschnitten) coupe-  
queue; it. c. Schneidmesser; 5. Pp. (M., die Kump-  
pint damit zu schneiden) dérompoir, coupoir; 6. Sc.  
c. Schneidstiel; 6. Van. c. Scher, Schneidmesser; -mäh-  
le, c. Sägemähle; -muskel, -zahnmuskel, An. (M.,  
die an den Alveolen des -zahns entspringen, und sich  
unter der Lippe verlieren); der große, der mittlere . . .  
le grand muscle incisif, le muscle incisif moyen;  
-rad, n. -schneide, f. c. -weg (3. 4.); -stein, Alg. (ein  
aus Glimmer und Speckstein bestehender St., der sich nicht  
lassen) talc collaire; talc scailite mêlé de mica; -stich-  
schel, Gp. (St., womit der Kumpf der Schneidung auf ein Pri-  
sma (angehängen wird) le ciseau pointu; -werkzeug,  
n. (das zum Schneiden dienende W.) outil, instrument  
servant à trancher, à couper, à tailler; allerlet-  
werkzeug od. -gezeug, toutes sortes d'instruments  
coupants ou tranchants; -zahn, An. (die vorderen  
schärfen Zähne der Menschen und Thiere) dent incisive;  
die -zähne, les dents incisives; -zahnmuskel, c.  
-muskel; -zeit, c. Schneidzeit; -zeug, n. 1. Td. (allerlei  
zum Schneiden dienende W.) toutes sortes d'instru-  
ments tranchants; 2. das . . . , Schraubenzug, (das  
W.), womit Schrauben von Holz od. Metall geschnitten wer-  
den) la filière, le taraud; 3. Hort. das . . . -rad, die  
-schneide, (W., die Zähne der Räder damit aufzuschnitten)  
la machine à tailler les dents des roues; 4. Lap.  
das . . . -rad, die -schneide, (Mähmaschine, die durch  
ein Rad herum gedreht wird, und zum Abschneiden der Dru-  
menen 2. (den) la meule; 5. Pp. (W.), die geschnitten  
Kumpen damit in Stücke zu schneiden) dérompoir, cou-  
poir; -stiel, Td. 3. dessen einer Schneidstiel mit einer  
verlängerten, das Abgeschnittene damit abzuschnitten) compas  
à couper.

Schneide-lein, Jar. die Bäume, (die trockenen und  
überflüssigen Äste abnehmen, abhauen 2) émonder, éla-  
guer, ébrancher les arbres, c. abhauen, abhauen.  
Schneide-lein, L. va. ir. 1. (mit einem W., das  
mit einer Schneide versehen ist, verm. eines einfachen Dru-  
des versehen, verm. einem) à couper, tailler; mit ei-  
nem W., mit der Schneide, c. avec un couteau,  
avec les ciseaux; entzwei-, in Stücke-, c. en deux,  
c. en morceaux, c. par pieces; einen Ast, einen  
Nest 2 in Stücke-, tronçonner une anguille, un  
brochet, cf. schneiden; auf das Werkholz-, c.; mar-  
quer sur la taille; er hat sich bis auf den Knochen  
geschnitten, il s'est coupé jusqu'à l'os; bis in das  
lebendige Fleisch-, c. dans le vif; er schnitt sich in  
den Finger, il se coupe au doigt; schneidet das Fleisch,  
couper cela menu; Wob. Fleisch-, große Stücke  
-, c. du pain, de la viande, c., f. de grands mor-  
ceaux; dieses Fleisch läßt sich gut -, schneidet sich  
gut od. leicht, cette viande est tendre au couteau,  
sous le couteau; das Getreide-, c. scier les bleds;  
Holz, Breter-, c. scier; Stroh, Häcksel, Futter  
-, c. hacher de la paille, c. du fourrage; grünes  
Futter-, fourrager au vert; Agr. eine Furche-,  
mit dem Pflug (den) tracer un sillon; die Mühl-,  
schneiden zu Schrotlingen-, c. les lames en fans, cf.  
ab-, an-, auf-, ab-, ab-, durch-, ein-, vor-; 2. (nach  
einer gewissen Gestalt geben; eine Feder, Schneidfeder-,  
c. une plume; gut geschnittene Federn, des plumes  
bien taillées; Zeilen, German-, c., faire des for-  
mes de souliers, des moules de bois; Nischen-,  
c., f. des courtois; ein Kleid aus dem ganzen Stü-  
ck-, c. un habit en plein drap, cf. yu; Edelsteine,  
Diamanten 2-, c. des pierres précieuses, des dia-  
mans; ein in Nuten od. tief, richtig geschnittener  
Edelstein, une pierre taillée à facettes; dieser  
Steinschneider versteht das - der Steine sehr gut,  
ce lapidaire entend bien la taille des pierres;  
Alg. die Steine-, c. braver; Per. die Haare-, c.  
les cheveux, cf. 4.; 3. Chic. Per. den Stein, die

stein-, (durch - aus der Blase bringen) f. la pierre;  
einen-, f. qn, f. qu de la pierre; man hat ihn ge-  
schnitten, und fand Steine bei ihm gefunden, on l'a  
taillé, et on lui a trouvé cinq pierres dans la ves-  
sie; er hat sich entschlossen, sich - zu lassen, sich den  
Stein - zu lassen, il s'est résolu à la taille; einen  
Bruch-, (verm. des -es) opérer une hernie; ein  
Pferd, einen Hund, Schweine-, (sich die zur Ver-  
einigung und Befestigung nötigen Theile aus-) c. châl-  
rer, hongrer un cheval, châtrer un chien, des co-  
chons, cf. ver-; einem Hunde den Wurm-, c. worm;  
4. (mit scharfen, schneidenden W. in harte Stoffe aller-  
lei Gestalten in vertieften Löchern hervorbringen; 5. gravieren);  
in Holz, in Edelsteine-, c. en bois; graver en bois,  
sur des pierres précieuses; den Stempel zu einer  
Denkmünze-, g. une médaille; den Stempel, die  
Patrie-, g. le poinçon; geschnittene Steine, pier-  
res gravées; it. (aus dem Uterus) 6. Graven des  
gemmes, cf. graben, fachen; 5. (in versch. arten, bei-  
willigen Bedeutungen); die Bienenfelle-, c. aus-;  
die Bäume, die Neben-, c. be-; den Weinstock gang  
kurz-, (bis auf den Boden ab-) réceper la vigne; den  
Wein-, c. mûlren, verläuteln; Hill. einen Naß, (den  
mit seinem Baue an der Seite verkehrt, damit er nach einer  
schärfen Kante auf-) c. une balle; fg. Gefächter-, (aus  
gewöhnliche, vergessene Mienen machen; das Gesicht verzer-  
ren) faire des grimaces, grimacer; Capriolen-,  
(machen) cabrioler; faire des cabrioles; Weib-,  
(ab. schleichend), (großen Gewinn, Vortheil bei etwas har-  
ten, gewöhnlich mit dem Verstande, das er unermesslich  
ist) faire du profit, gagner be-, émolument, cf.  
Schm. (fg.); it. - c. auf-, lägen; sich-, c. scheren, sich  
vernageln; P. c. Pfeife; G. zwei Linien, die einan-  
der-, (durchkreuzen) deux lignes qui se coupent, se  
croisent, se traversent; das -, c. Schnitt (1); die  
Schneidung, inu.

II. vn. ir. av. d. 1. (andere Dinge mit seiner Schneide od.  
Schneidwerkzeugen) couper, trancher; dieses Scher-  
messer, diese Säge schneidet gut, ce rasoir coupo  
bien, va bien, cette scie passe bien, a de la voie;  
dieses Messer schneidet wie ein Schermesser, ce cou-  
teau tranche, coupe comme un rasoir; -de Werts  
zeuge, des instruments coupants, tranchants; fg.  
das schneidet in den Beutel, (verderbt viel Geld) cela  
est fort cher, cause de grands frais, une grande  
dépense; 2. fg. (einen empfindlichen Schmerz verursachen,  
wie wenn man mit einem - den Nagel geschnitten wird);  
ein - der Schmerz, une douleur aiguë, perçante;  
es schneidet mir (mich) im Leibe, il emperne ein  
- im Leibe, j'ai des tranchées; Altd. das -de Waf-  
ser, (der Schmerz, wie einen - den Schmerz in der Blase  
verursachen) la strangurie; ein -der Wind, un vent  
perçant; es geht ein -der Wind, ein Wind, der eu-  
nem ins Gesicht schneidet, il fait un vent qui emble,  
qui fouette le visage; eine -de Kiste, un froid ai-  
gu, perçant; das schneidet mir ins Herz, in die Ge-  
le, cela me perce, me déchire le cœur, me dé-  
chire l'âme; -de (empfindlichen) Wörte, des  
dents, Wortwörter, paroles mortifiantes, outrageuses,  
aigres, discours mortifiants, reproches sanglants;  
Pc. -de Farben, Umrisse, (wie abgehend nehmend, far-  
ben, nicht mit der nächsten Farbe gehörig verwechseln) les  
couleurs tranchantes, contours coupés.

Schneider, 6; die -inn, 1. (P.), die etwas (den  
den) mit schneidenden W. aus bearbeitet, bearbeitend)  
coupeur, coupeuse, cf. Bruch-, Bret-, Weid-, 2.  
men-, Taster-, Gewand-, Gels-, Reiden-, 3. Schneid-  
stuhl-, 4. Stein-, 5. Stempel-, 6. Vor- 2; 2. (ein Gd. 2.  
wässiger Handbreiter, der allerlei Metallarbeiten aus gerech-  
ten Dragen verfertigt) cailleur, t. d'habits; eine -inn,  
une faiseuse d'habits, une couturière; er ist ein  
guter -, f. ist eine geschickte -inn, c'est un bon t.,  
elle est habile à faire des habits, c'est une habile  
couturière, cf. Brauer-, Bau-, Bes-, Kap-, Reib-,  
Rauch-, Reib-, fg. f. einem den - ausstellen, eum  
schlagen, f. einen, f. ein neues Kleid anbei rabatten  
les coutures à qu; -werden, zum -werden, (in man-  
den 2. 3. im Wesentlichen, nicht nur das Geziel ver-  
lieren, sondern auch nicht einmal eine gewisse Anzahl Nuten  
betreffen) perdre double, .. partie double; einen zum  
- machen, faire un pic, repic et capot; -erbeit, f.  
ouvrage, besogne de t.; -burische, 1. Schreier eines

-a) apprenti de t.; 2. o. -gefell; -el, f. sp. (als Be-  
schäftigung, die Kunststand -a) l'art, le métier de t.; die  
.. erlernen, treiben, apprendre, faire le métier de  
t.; er versteht die .. sehr gut, il entend fort bien le  
métier de t.; cf. Schneidwerk, Schneidwerkerei; -fisch,  
c. Räuber, Uebers, Wirtlich; -gefell, compagnon,  
garçon t.; -gewert, n. c. -junst; -handwerk, n. le  
métier de t.; cf. -herberge, f. auberge des tail-  
leurs, f.; -innung, f. c. -junst; -junge, c. -bursche;  
-krankheit, f. maladie des tailleurs, à laquelle ils  
sont particulièrement sujets; it. la gale, c. Ar-  
pe; -treibe, f. la craie de t., terre cimolite, f.;  
-lohn, la façon, c. Remeriden; -muslein, n.  
-muskel, An. (Muskel, der den Unterarmel so beugt,  
daß das Armel zugleich auswärts gewendet wird) le  
muscle couturier, le couturier; -meister, maître-  
t.; -nadel, f. aiguille de t.; le carrelet; -nath,  
f. couture de t.; f.; -rechnung, f. mémoire, parties,  
compte de t.; -schere, f. ciseaux de t.; -schild, en-  
seigne de t.; f.; -strau, f. femme d'un t.; -vogel,  
Hu. (Schneidwerk) Sperlinge, die ihr Nest aus einem dü-  
nnen und einem grünen Blatte so künstlich zus. fegen, als wären  
es ein einz. grünes Pflanzchen; -werkstatt, f. l'atelier,  
la boutique de t.; -junst, f. le corps des tailleurs.

Schneide, schelde, scheln, schelch, scheln, scheln;  
muskel, f. eng, f. schelch, c. Schneidwerk.

Schneidig, a. ad. 1. (eine Schneide habend) pu. tran-  
chant, coupant, e. cf. vor-; 2. Expl. ein -es  
Gestein, (ein welches St. das sich leicht geminnen läßt) ro-  
che, pierre facile à couper, à détacher, à tailler.

Schneien, vn. imp. av. b. neiger; es schneiet, (es  
fällt Schnee) il neige; es wird gleich, bald -, il va n. il  
neigera bientôt; es hat den ganzen Tag geschneiet,  
(geschneit), il a neigé toute la journée; es schneiet  
(schneit) sehr stark, il neigeroit bien fort; es fängt  
wieder an zu -, es schneiet wieder od. aufs neue, il  
recommence à neiger, la neige recommence, il  
reneige, il neige de nouveau.

Schneise, c. 1. Dohre, Spreitel, 2. Schneuse;  
-schere, c. Vogelschere.

Schneiteln, o. Schneiden.

Schnell, a. ad. (in kurzer Zeit sich durch einen großen  
Raum bewegend) il. ohne merklichen Zwischenraum der Zeit  
eilsend, geschwind; vite, -ment, avec vitesse; prompte,  
e. -ment; rapide, -ment; ein -es, sehr -es Pferd,  
un cheval vite, fort vite; -wie ein Pfeil, wie der  
Wind, vite comme un trait, comme le vent; eine  
zu -e Bewegung, un mouvement trop vite, trop r.;  
er hat einen sehr -en Puls, il a le pouls fort vite;  
dieser Abschreiber hat eine -e Hand, ce copiste a la  
main fort vite; gehen Sie, laufen Sie -, allez vite,  
promptement, courez vite, (fa.) vite; er spricht  
sehr -e, il parle fort vite; diese Uhr geht  
zu -, cette horloge va trop vite; er lief od. eilte  
schnell herbei, il accourut avec vitesse; eine -e Ab-  
reise, un p. départ; er reiste -ab, il partit prompte-  
ment; ein -er Entschluß, eine -e Antwort, une  
prompte résolution, une prompte réponse; er ist  
-in allem, was er that, il est p. en tout ce qu'il  
fait; die Zeit vergeht, verfliehet, entfliehet sehr -, le  
temps passe, s'écoule vite, promptement, rapi-  
dement, fuit avec rapidité; er arbeitet -, il tra-  
vaille promptement, avec promptitude; Sie müs-  
sen sich -entschließen, il faut vous résoudre promp-  
tement; der -e Flug des Adlers, le vol r. de l'ai-  
gle; die Schwalben, die Tauben haben einen -en  
Flug, les hirondelles, les pigeons ont le vol rapide  
ou r.; -e Eroberungen, des conquêtes rapides; dies-  
er Schiller macht -e Fortschritte, cet écolier fait  
des progrès rapides; ein -er Blick, Ueberblick, un  
coup d'œil r.; ein -fließender Bach, un ruisseau  
qui coule rapidement; unsere Tage verstreichen -,  
nos jours s'écoulent rapidement; mit -en Schrit-  
ten, à pas précipités; ein -er Tod, une mort subite,  
soudaine; er starb -, il mourut subitement,  
soudainement; sie ist -mit dem Munde, elle a la  
repartie prompte; il. elle est sujette à s'échapper,  
à tenir des propos inconsiderés, e. brenne, geschwinde,  
dunig, lebhaft, schnell; f. g. et ist -, (dieses auf-  
stehende) il est p., d'humeur prompte; P. zum Lau-  
fen bist nicht -sehn, hâtez-vous lentement, celui-  
là fait vite qui fait bien; la hâte ne fait pas bien

avancer.

Schnellbank, f. c. Wurfmaschine.

Schnellboot, c. Schnellboot.

Schnellbothe, c. Schnellboot.

Schnellbrunnen, c. Pumpbrunnen.

Schnelle, c. Schnelligkeit.

Schnellen, f. vn. av. b. et f. 1. (sich mit Schnell-  
kraft fortbewegen) faire ressort; eine Feder (die gespannt  
war) -lassen, (dieses Kraft abgeben lassen) debander, lâ-  
cher, faire jouer un ressort; diese Feder schnell  
nicht genug, (das nicht Schnellkraft genug) ce ressort ne  
pousse, ne repousse pas assez, n'a pas assez de  
force; ein gebogener Zweig, eine gebogene Degen-  
stange schnell in ihre vorige Lage zurück, wenn man  
sie los läßt, une branche, une lame d'épée pliée,  
fait ressort quand on la lâche; eine Woge -, auf-,  
in die Höhe -lassen, faire reboucher une balance,  
cf. ab-, auf-, los-; 2. av. b. (einen Schall hervorbringen,  
von dem Wort -nachschall; mit den Fingern -, claque-  
ren die Fingern; einem an die Nase -, donner une na-  
sarde, une croquignole à qu.

Il. va. 1. (mit Schnellkraft fortbewegen) lancer, faire  
sauter; einen Pfeil vom Bogen -, décocher une  
flèche; er schnellte ihm mit dem Finger ein Brod-  
fägelchen an den Kopf, il lui lança avec le doigt  
un globe de pain à la tête; das Rad schnell  
(spring) den Kett an den Wagen, la roue fait rejaillir  
la boue contre la voiture; 2. einen -, (ihm mit  
den Fingern einen Schneller an irgend einen Theil des Kör-  
pers geben) donner une chiquenaude à qu; er hat  
ihn an die Nase geschneit, il lui a donné une na-  
sarde, une croquignole; Ch. dem Kellner -, ihm  
einen Schneller (einen Ruck mit dem Fingergelenk) geben,  
donner un coup de trait au liemier; einen Fuß -,  
c. pressen; f. g. einen -, (stark betragen, überfordern)  
tromper, frauder, duper, écorder, enroquer qu;  
man hat uns in diesem Geschäft tüchtig geschneit,  
on nous a bien écorchés, écorchés dans cette au-  
berge; er hat mich um einen Dukaten geschneit,  
il m'a escroqué un ducat; abs. er schnelt, wo er kann,  
il escroque partout où il peut, cf. pressen (f. g.); 3.  
sich -, c. eilen, s'écouler.

Schneller, f. 1. eine Bewegung, die mit einem  
Schall verbunden ist, den das Wort -nachschall; la claque;  
ein -an die Nase, c. Nasenklappe; Ch. c. schnellen (va-  
2); 2. Arg. der -an einem Feuergewehre, (bei-  
Theil, vor dem Schuß bei der geringsten Verübung abzuschnellen)  
nach; le déclin, le cliquet d'une arme à feu, cf. Ab-  
zug, Drücker; 3. Bo. der -, c. Windsturm; 4. Hu. c.  
Schneller; 5. c. Eule; 6. c. Schnellschüler.

Schnellerflug, c. Schnellschüler.

Schnellschalle, f. Ch. eine Falle, wie aus einer nie-  
derwärts gebogenen Stange besteht, und bei der geringsten  
Bewegung in die Höhe schneit das Thier (sagt) la trape,  
le traquenard; eine -stellen, tendre, dresser une  
t.; der -fang hat sich in der -gefangen, le renard  
s'est pris dans la t.

Schnellschlag, f. Pond. (Mus. od. Aufschlag von zwei  
Theilen Windstein und einem Theile Salpeter, der schwarze  
Flux ou fondant prompt, rapide, flux noir.

Schnellschlagig, e. ad. (sich schnell bewegend) léger  
à la course, agile; ein -es Pferd, un cheval vite,  
cheval qui court de roideur, cf. leichtfüßig; die  
-heit, la légèreté, agilité.

Schnellschlag, c. Schnellschlag.

Schnellschlag, c. Schnellschlag.

Schnellschlag, f. der Umstand bei einer Bewegung,  
da sie schnell ist; die Eigenschaften eines Dinges, da es in seiner  
Bewegung ist; der Umstand bei einem Dinge, da es schnell  
geht; la vitesse, promptitude, rapidité, véloci-  
té, célérité; die -einer Bewegung, la v., la r.  
d'un mouvement; die -seines Laufes, la r., la v.  
de son cours, de sa course; die -eines Hirsches,  
Pferdes, Vogels, la v. d'un cerf, d'un cheval, d'un  
oiseau; man versteht ihn schwer, wegen der -seiner  
Ansprache, on l'entend difficilement à cause de  
la r., de la v. de sa prononciation; die -der Ver-  
danken, des Denkens, la v. de la pensée; mit gros-  
ser, mit außerordentlich -, avec une grande v.,  
avec une v. extraordinaire; bei dieser Sache hängt  
alles von der -der Ausführung ab, dans cette affai-

re, tout dépend de la p., de la c. de l'exécution;  
die -des Abfluges, la r. du vol de l'aigle; die -  
eines Stromes, Flusses, la r., la roideur d'un tor-  
rent, d'un fleuve, d'une rivière; die -seiner Sie-  
ge, seiner Eroberungen, la r. de ses victoires, de ses  
conquêtes, cf. Wehndigkeit, Geschwindigkeit, Hastigkeit.

Schnellschlag, f. Springfeder, Hu. (Gattung An-  
fer, die, wenn sie auf den Boden zu liegen kommen, sich mit  
einem knallenden Ruck in die Höhe (schnellen) können) le tau-  
pin, escarbot sauterelle, le scarabée à ressort, le  
marchal.

Schnellschlag, n. Schnellschlag, f. eine Au-  
gen von einem r., womit die Knaben zu spielen pflegen) la  
chique; mit -spielen, jouer aux chiques.

Schnellschlag, a. ad. (die Kraft eines Körpers, wenn  
seine Theile durch äußere Gewalt aus ihrer Lage gebracht  
sind, bei nachlassendem Druck od. Ueberlegenheit der Kraft  
seine vorige Lage und Gestalt wieder anzunehmen) l'élasti-  
cité; f. le ressort, la vertu élastique; die -der  
Luft, der Stahlfedern, l'é., la r. de l'air, l'é. des  
ressorts d'acier; die Körper, welche -besitzen, les  
corps à ressort, cf. Federkraft, Spannkraft.

Schnellschlagig, a. ad. (Schnellschlagig) schlagend, au-  
tern) élastique; ein -er Körper, un corps é.; die  
Luft ist -, l'air est é.; die -heit, c. Schnellschlag.

Schnellschlag, f. c. Schnellschlag.

Schnellschlag, f. 1. (Postkutsche, c.) la diligen-  
ce; 2. (leichter Wagen, mit dem man schnell fahren kann)  
vélocifère.

Schnellschlag, f. 1. einer, der schnell läuft, schnell  
laufen kann) coursier; 2. (ein schnell laufendes Pferd)  
coursier, c. Renner.

Schnellschlag, n. Td. (leichtfüßiges Roth, damit zu  
thun) la soudure fondante.

Schnellschlag, f. c. Schnellschlag (1).

Schnellschlag, c. Schnellschlag, Schnellschlag.

Schnellschlag, f. Ch. O. (mit Schellen mit ei-  
ner trummgebogenen Kette, wie bei der geringsten Berüh-  
rung in die Höhe schnellt, und sofort wieder herabsinkt in  
seinen alten) le laet, le laet; -stellen, tendre des  
laes, des laets.

Schnellschreibekunst, f. (die Kunst, schnell zu  
schreiben, das mit Hilfe veränderter Schriftzeichen und ande-  
rer Hülfszeichen) la tachygraphie, sténographie.

Schnellschreiber, c. einer, der sehr schnell schreiben  
kann, der die Schnellschreibekunst versteht) tachygraphe,  
sténographe.

Schnellschritt, (schneller Schritt; das Wesen mit  
schnellen Schritten) pas accéléré, redoublé, précipi-  
té; im -gehen, aller à pas redoublés, précipité;

Mil. marcher au pas accéléré.

Schnellschlag, (ein schnell fegendes Schiff) vais-  
seau bon volier.

Schnellschlag, n. Ch. (viel, sehr, womit das Vogel-  
garn zum Zusammenklagen in Schwingung gebracht wird)  
ressort. [spricht leicht] allégre.

Schnellschlag, f. (ungleicharmige Waage, auf der man  
mit einem Schalen Körper von sehr verschiedener Schwere  
wägen kann) la romaine, le peson, le croquet; mit  
od. auf einer -wiegen, peser avec une r. r.; die  
starke, die schwache Seite (der Waage, der Waage) einer  
-, le côté fort, le côté faible d'un p.; diese  
-ist nicht richtig, ce p., cette r. n'est pas juste.

Schnellschlag, c. Schnellschlag.

Schnellschlagig, a. ad. (schnell wachsend) qui croît  
vite; -es Holz, -e Bäume, bois qui croît vite, ar-  
bres qui croissent vite.

Schnellschlag, n. c. Schnellschlag.

Schnellschlag, Néo. c. Schnellschlag.

Schnellschlagig, a. ad. (eine sehr schnelle Zunge  
habend) pu. qu'il a une grande volubilité de langue;  
die -heit, la volubilité de langue.

Schnepel, c. Schnepel.

Schnepf, en; en, c. Schnepf.

Schnepf, n. f. (seltener Moring langsamschwebend  
Pumpen, die sich meist von tiefen und Wüsten nähern,  
und ein sehr stark und schmaler Fisch haben) la bé-  
narde, cf. Brach-, Brach-, Doppel-, Saar-, Meer-, Meer-,  
Meer-, Meise-, Regen-, Strand-, Meer-, Wald-, Wald-  
fisch; 2. il. cf. Schnepf; die gemeine - od. Fisch-,  
Berg-, Holz-, la b. ordinaire, la b.; die - mit ro-



then Füßen, c. Weiblein (Hn.); die weiße ob. canadische -, le chevalier blanc; die gestreifte ob. gesteckte -, le chevalier rayé, tacheté; das Schnepfchen, 1. (junges) le bécaudeau, le petit de la b.; 2. das Grünbeinchen, die Wasser-, le bécaudeau, la bécaassine; 3. Conch. (für kleiner Wattenfischchen) le bécaudeau, (so. de volute); -n fangen, (schleien, essen, prendre, lier, manger des bécausses; ein Würstgericht von -, un salmis de bécausses; -braten, d. röste; -abret, la merde de b.; -nfang, la chasse des bécausses; -ns fisch, Hn. 1. c. Weib-; 2. der -nfisch, Schnepfisch, (für fische la bécuine, le brochet de mer, c. Weibbeut); -nfliege, Tangfliege, f. (für Fl. mit einem zerschnittenen, hornartigen Häutchen) mouche-b., f.; empis; -ngarn, n. Oiz. (G.). -n damit zu fangen) pantlière, f.; -ngasse, f. Ch. (G.). ed. Weg im Wasser für die -, den man mit Schlingen besetzt) laie où l'on tend des lacets aux bécausses; -njagd, f. la chasse des bécausses; -nstopf, 1. la tête de b.; 2. fg. c. Dummetz; 3. Conch. a) der ..., die gejagte Base, das Wimpelchen, (für Wattenfischchen) étoile du matin, chausse-trape, f.; herisson; b) der gejagte ..., die Herfulescheule, Nagelschnede, (für Schneckschnede) la tête de b., la massue d'Hercule, le courlis épineux; c) der gejagte ..., der -nschnabel, die gejagte Herfulescheule, (eine andere Art Schneckschneden) la grande massue d'Hercule, la massue épineuse; d) der ..., -nschnabel, der Schnepfer ob. Köffel, (eine dritte Art Schneckschneden) la b., tête de b., le courlis, le vase à puiser; -nschnabel, 1. bec de b.; 2. Con. c. -ntopf (Conch. 3. b) c); -nstöß, Ch. (für b.) -nfangst, da die -n an Garne gewunden werden, in den sie fangen (Weiden) la chasse des bécausses à la pantlière; -nstrich, c. -njag (1); -ngelt, f. Ch. (die B.), wo die -n freiden und gefangen ob. geschossen werden) la saison des bécausses; -njag, 1. (das Bleiben der -n im Frühlinge und Herbst aus einer Gegend in die andere; it. das Bleiben ders. aus dem See zu Tode) le passage des bécausses; it. la passée; auf den -, ob. -nstrich gehen, aller prendre ou tirer des bécausses à la passée; 2. (eine Menge in Gesellschaft jenseits) -n) une volée de bécausses.

Schnepffisch, c. Schnepfisch. [Wattenfisch.]  
Schnepfhubn, n. c. 1. Schnepfe. 2. Schnepf.  
Schneppe; n, f. 1. ein spitz laufendes Rappchen, wo die Frauen an manchen Orten bei vieler Trauer auf der Elfen tragen, ob. auch zur Stütze an verfall. Orten des Aufhanges) la pointe; eine sterbliche -, un p. bien faite; sie hat, trägt eine -, elle porte une p.; 2. (an Gefäßen, der Schnabel, die Schnauze, c.) le bec, la gueule.

Schnepfer, Schnepferlein, c. Schnepfer.

Schnepffisch, c. Schnepfisch.

Schnepfhaube, -mütze, f. (s. mit einer Schnepfe)

coiffe, bonnet à pointe, cf. Schnepfe.

Schnepfhaube, f. (s. mit einer Schnepfe)

Schnepfisch, c. Schnepfisch. [Spot, cruche à bec.

Schnepse; n, f. 1. Ef. (ein durch einen Wald gedauer

ner Weg) laie, f.; eine -, -n durch einen Wald bauen,

layer un bois, une forêt; 2. c. Dehne, Sprentel.

Schneuzen, c. Schnäuzen.

Schneidhmad, es; sp. fa. (moxelich abgetrennt

Gefährde) le verbiage, galimatias.

Schneiben, c. Schnäuben.

Schneidel, s; Charb. (die zweite Reihe Schneide in

einem Hobelmeißel) échisse, f.

Schneideln, fa. mp. (stetlich haben, mit dem Hieb

begreifen des Gefährten, Steifen) atinter; sie ist immer

gerührt und geschneidelt, elle est toujours tirée à

Schneideln, c. Schnäuzeln. [quatre épingle.

Schneideln, c. Schnäuzeln.

Schnippchen, s; n. (der Schall, der hervorgebracht

wird, wenn man den Mittelfinger auf den Daumen stemmt,

und von da auf den Vollen schnellt) la claque; ein -schla-

gen, claque des doigts; einem ein -schlagen, (zum

Beiden des Fohndes und Trones) claque des doigts pour

se moquer de qn, pour braver ou défier qn.

Schnippel, Schnipfel, s; n. (kleines, abgeschnitte

nes Stücken von einer Sache) retaille, rognure, f.,

cf. Abschnittlein, Papierknippel.

Schnippeln, Schnipseln, Schnippeln, vn. av. b.

(in kleine Stücken schneiden, bef. mit einer Schere) cou-

per, découper en petits morceaux, en petites pio-

ces; dépecer.

Schnippen, vn. av. b. 1. c. ein Schnippen (Schnä-  
gen, 2. Schnippen, 3. Schnipseln, 4. Ch. Schnitten) Schnä-  
gen, einen gewissen Laut hervorzubringen, wenn sie ein  
best. Tier erhaben kriechen; 5. (schnell auf und nieder  
bewegen) hoch; die Feldbühnen, Schnipseln -  
mit dem Schwange, les perdrix, les bergeronnet-  
tes - hochent (battent de) la queue.

Schnipperling, c. Schnipfel.

Schnippeln, c. Schnipseln.

Schnippsch, a. ad. fa. (schnell und verstant im Re-  
den; namentlich und auf veränderte Art wegsprechend) -schnip,  
avoir la répartie prompte et piquante, faire des  
réponses promptes et dédaigneuses; sie gab ihm  
eine -e Antwort, antwortete ihm -, elle lui fit une  
réponse brusque et piquante, prompte et dédaig-  
neuse, elle lui répondit brusquement et avec dé-

Schnipsel, c. 1. Schnipseln, 2. Schnipsel. [daim.

Schnitzel, c. Schnitzel; -nadel, f. Con. (ein

abgerundetes) -nadel la vis tronquée, l'enfant en

maillot; -schneide, f. Con. 1. (eine zäherliche Gattung

Schneden, deren Schale gewunden, durchscheinend, dünn und

zerbrechlich, an der Mündung verengt, lumentis montiförmig

ob. etwas zugewandt, doch so, daß ein Theil des Mündes wie

ausgeschulten) helice f; limaçon; 2. c. Tute, Tuten;

Schnitzring, c. Schnitzring.

Schnitt, es; f. dim. das -chen, -lein, 1. (die Teil-

da man (schnitten) coupe, taille, f; der - (das Schneiden,

Befahren) der Haare, la c. des cheveux; dieser Per-

frückenmacher hat einen schönen -, (als geschulter im Haar-

Schnitten) ce perruquier a une belle c., est habile

pour la c. des cheveux; der - (das zumitige Bei-

bauren) der Steine, der Ste -n (cf.), la c., la c. des

pierres; der - (das Befahren) der Bäume, der

Baum-, la c., la c. des arbres; dem Weinstecken den

ersten, den zweiten - geben, donner la première,

la seconde c. à la vigne; ein - in etwas thun,

couper, tailler dans q; Chir. einen Bruch durch

den - heilen, opérer une herie; er ist am -e, unter

dem -e Bruch -e, Wunden -e. Chir. -e geschnitten, il est

mort dans l'opération de la hernie, dans l'opération

de la c.; unter diesen Umständen ist der - ge-

fährlich, dans ces circonstances la c. est dangereu-

se; er hat sich zum -e entschlossen, hat sich entschlos-

sen, den - an sich vornehmen zu lassen, il s'est resolu

à la c.; den - vornehmen, faire la c., l'opération

de la c., cf. Wasser-, Stein-; Gu. en bois. der - und

der Nach-, (die beiden Verletzungen beim Einschnitten in

das Holz) la c. et la recoupe, cf. Holz-; der - (das

Abnehmen des Getreides, la c. des bleds; fg. el-

nen -, selnen - bei etwas machen, (nach einem Vertritt,

Selnen) habi settsado) faire du profit, gagner dans

une affaire; mp. griveler, emolument; er ver-

steht den -, selnen -, weiß selnen - zu machen, il

sait bien faire son profit; das war ein -, ein sch-

ner, größer -, voilà un beau profit, un grand pro-

fit; 2. (die Art und Weise, wie man etwas schnidet, und wie

es geschnitten ist) dieser Schneider, Schnitter hat einen

guten -, (versteht es gut, die kleiner, Schnitte, Schneid-  
juchneiden) ce tailleur, ce cordonnier a la c., la c.

bonne; dieses Kleid steht übel, der Fehler liegt am

-e, der - taugt nichts, cet habit va mal, la faute

en vient de la c., la c. n'en vaut rien; Kleider

nach dem neuesten -e. des habits à la mode; der

- einer Feder, la c. d'une plume; Lap. der - der

Delphine, la c. des pierres; er versteht den - der

Diamanten gut, il entend bien la c. des diamants;

fg. c. Praxierel; 3. der Ort, wo etwas abgeschritten od.

bezeichnet worden ist) c., tranche, f; der - einer Mün-

ze, (der Rand, wo sie als Schrotflüssig abgeschnitten wurde)

la c. d'une monnaie; an dem -e erkennt man, daß

diese Münze falsch ist, on reconnaît la fausseté de

cette monnaie à la c.; dieses Tuch ist schön auf dem

-e, betrachten Sie es auf dem -e, ce drap est beau

à la c., voyez-en la c., cf. Ab-, An-, Auf-, Rel. der

- eines Buches, (der gerade Rand der Sammlungen bei-

schneiden) le bord de la c. d'un livre; der vordere,

gebogene Theil des -es, la gouttière; ein peri-

goldeter, martorieter -, eine dr. dorée, marbrée;

ein Buch mit vergoldetem od. goldenem -e, un livre

doré sur tr.; der lapidifarbene - eines Buches, la

jaspure d'un livre; den - eines Buches glätten,

brunir la c. d'un livre; Papier mit einem golde-

nen -e, papier à tr. dorée.

4. (die durch das Schneiden hervorgebrachte Oeffnung, Ver-

letzung) coupeure, taillade, incision, f; ein

großer, tiefer -, une grande, profonde c.; beim

Schneiden eines Vortes hat er sich einen - in das

Kinn gemacht, en se rasant, il s'est fait une c. au

menton; er hat einen - am Finger, il a une c. au

doigt; diese Diarhe kommt von einem -e her, cette

ciatrice vient d'une c.; man hat ihm große -e

ins Gesicht gemacht, on lui a fait de grandes tail-

lades (fa. estafilades) au visage; es ist ein -, es

sind -e in diesem Zeuge, Redet -, il y a une c., une

c., des coupures, taillades à cette étoffe, à ce cuir

cf. Ein-; Chir. einen - in das Fleisch, in den Arm

machen, faire une c. dans les chairs, au bras; Jar.

einen - in die Nische eines Baumes machen, (um ihn

zu pressen) faire une c. à l'écorce d'un arbre; in

den - od. Spalt pressen, greffer en fente ou pou-

pée; die -e in einem Kerbholz, les coches, cf. Kerb-

5. der -, die -e, (ein abgeschchnittenes Stück) tranche; ein

-, eine -e Brod, Fleisch, Braten, une tr. de pain,

de viande, de rôti; ein ganz dünnes -chen Fleisch,

une émincée de viande, une leche; eine -e Brod

zu einer Suppe, une soupe; thut einige -e od. -en

Brod in die Fleischbrühe, mettez qs soupes dans le

bouillon; eine längliche -e Brod zum Tunken, une

mouillette de pain; ein -chen Wurst, Schinken,

une petite tr. d'andouille, de jambon, cf. Pfaffen-,

Pfaffenfischchen; ein -, eine -e von einem Salme, einer

Alse -, une dalle ou darne de saumon, d'aloze;

Cui. gebadene -en, goldene -en, (für Badern) du

pain doré; eine -e Sped, une tr. de lard; it. (wo

mit man das Getreid zumitelt, das am Spiede gebraten

wird) une barde de lard; -e Sped zum Spicken,

des lardons; 6. Cont. der - (das papierne Muster) zu

einer Mütze, zu Hemden -, un patron de bonnet,

de manches; 7. Nr. der - am Diamante, (die scharfe

Stelle dess. womit das Glas geschnitten wird) le taillant

du diamant; -bank, c. Schneidbank; -bohne, c.

Schneidbohne; -grad, n. Ro. 1. (das feigste Niedergat)

la laiche coupante, le caret aigu; 2. c. Sonnenstrahl,

Schneid-, -bandel, die -handlung, Com. c. Bandel

mit Waaren, die nach der Ue antaushalten werden) com-

merce d'étoffes en détail; -hobel, c. Schneidhobel;

-holz, n. 1. Fig. (abgeschliffene Ketten, wo als Fächer

eingelagert werden können) brouette de vigne; 2. Ef.

(cf.), das zu Weizen, Roggen -e geschnitten werden

konnen) bois de sciage; -sohl, Jar. (Hohl, der jung

abgeschliffen wieder nachschliff, und ein jartel Gemüde

alt) rejets de chou; brocolis; -lauch, Jar. (auch

mit blutentfärbigen Blättern, wo abgeschliffen immer wieder

nachschliffen) la civelle, civet; Ro. ail joncoide; -ling,

es; c. 1. c. -holz (1); 2. Jar. (junger Jahresholz von ein-

em Baume, wo zur Fortpflanzung abgeschliffen wird) bou-

ture, f., c. Schneidholz; 3. c. -lauch; 4. Chir. (ein Kind,

das aus seiner Mutter Leide geschnitten worden) enfant né

par incision; -linse, f. Gd. die ..., Schneidlinse,

ed. Secante eines Winkels, (der verlängerte Schnitt

eines geschlossenen Winkels, bis er mit der Tasse zus. köm)

la sécante d'un angle; -meißel, n. 1. Fig. (das ge-

strömte W. zum Beschneiden der Netze) la serpe, ser-

pette, cf. Stippe; 2. c. Schneidmeißel; -riß, Arc. (die

Rechnung zum -e der Bausteine) le dessin de la coupe

des pierres; -waage, c. Schneidwaage; -weise, -enweise

se, ad. (nach od. in einzelnen -en) en tranches, par tran-

ches; -munde, f. (W. mit einem -e verbunden) c., c.,

f., cf. Schnitt (1); -müßeln, f. pl. Jar. 1. (versteig-

te, an wo, damit sie besser wachsen, die Blätter verschneiden

werden) ognons châtres; 2. c. -lauch.

Schnittel; n, f. c. Schnitt (5).

Schnittel, s; Inn. (P., wo in der Ernte das Getreide

mit der Schel abgenommen) moissonneur, so; le scieur;

man hat die - in die Ernte geschickt, on a mis les

moissonneurs dans les bleds; -innen klingen, louer

des moissonneurs; -blume, c. Schnittröhre; -

sohn, la paie des moissonneurs; -maß, n. -schmaus,

repas des moissonneurs, donne aux moissonneurs.

Schnitt, es; f. dim. das -chen, -lein, -el, 1. c.

Schnitt (5); 2. (geschliffene, gedörrte Schilf) bûche, ges-

dörrte -e, quartiers de pommes, de poires sèches,

c. Kiesel-, Wurm-; 3. c. Schnitter, Schneid (5).

Schnitt, arbeit, f. c. -werk; -bank, -bret, c.









nicht – für einen od. an einem jungen Menschen, cela n'est pas b. a. un jeune homme; alles von der – en (angenehmen) Seite sehen, voir tout en b.; fa. es ist eine – e Sache um die Wahrhaftigkeit, c'est une belle chose que la veracité; bedante dich –, faites des remerciements à ..., remerciez bien; ein – es (botes) Alter erreichen, parvenir à un bel âge, à un grand âge; – thun, minauder, faire le beau, le beau fils; einem mit einem – thun, caresser, mignoter qn; einem Frauenzimmer – thun, faire l'amoureux avec d'une femme; Sie haben mir – e Karten gegeben, vous m'avez donné b. jeu; iro. das ist et was – es! voilà une belle affaire! cf. antennen. Dant. danten. Ant. jantien; Mar. – Deck machen, (das D. abspülen) laver le pont; – Schiff machen, (die Seiten des Schiffes über dem Wasser nach einer Cereelle abspülen, abspülen) gratter et laver le vaisseau.

Schönadel, c. Guckadel.  
Schönbaum, c. Birkenbaum.  
Schönblatt, n. Bo. das große –, der Vintan; gorbäum, (ein großer Baum mit ungemelten schönen Blättern, der im Indien in der Nähe des Meeres wächst, und dessen Frucht ein süßes und gummi-artiges Wesen enthält, was unter dem Namen Catamouli) et. grüner Vintan nach Europa gebracht wird) le calaba à fruits ronds, le lacamaque de Bourbon; das kleine –, der amerikanische Kalabaubaum, (eine kleinere Art der vorigen Baumes) le calaba d'Amérique, le bois-marie.

Schönblind, c. mondblin.  
Schönbrud, Im. die erste bedruckte Seite eines nach weißen Bogens) la prime, cf. Witterbrud.  
Schöne, n; n. sp. c. schön.  
Schöne, n. f. 1. sp. c. Schönheit; 2. (eine – weis) (ide P.; ent. jedes Frauenzimmer) la belle, la beauté; fürchten Sie nichts, meine –, ne craignez rien, ma b.; ein jeder führte seine –, (Geld) chacun menoit son amante, son amie, sa maîtresse; eine junge –, eine jeune beauté; er ist ein Verehrer aller –, c'est un adulateur de tout le beau sexe; 3. Econ. (ein Mittel, womit man eine rüde Klügigkeit weis macht) die Hausenblase ist eine – für den Wein, la colle de poisson sert à clarifier le vin; 4. c. Kopfwaschwasser.

Schönen, (von Verheißung, Verschönerung, Verschönerung, Verminderung, Abb. vor einem Uebel, vor einer unangenehmen Empfehlung zu bewahren (suchen) ménager, épargner; seine Kleider –, m., conserver ses habits; seine Gesundheit, seine Kräfte –, m., conserver sa santé, m. ses forces; er schont sich zu sehr, il se ménage, s'épargne, se choie trop; er hat sich nach seiner Gesundheit nicht gesüht, il ne s'est pas ménagé apres sa guérison; hier ist mein Beutel, – Sie ihn nicht, voici ma bourse, ne l'épargnez pas, ne la ménagez pas; seine Freunde, seinen Credit –, (sich sehr, mädig beistehen) m., d. ses amis, son crédit; dieser Feldherr schont seine Truppen nicht, ce général ne ménage pas ses troupes; er schont sein Pferd zu sehr, il ménage trop son cheval; er ist ein Mann, den man – muß, (den man nicht beleidigen darf) c'est un homme qu'il faut m.; da er so verfährt, so wird man ihn nicht –, (seine Rücksicht mit ihm haben) puisqu'il en use ainsi, on ne le ménagera pas; eines Schöme –, m. la faiblesse de qn; er schont niemand, (hat auf niemand seine Rücksicht) il ne ménage personne; man muß sehr – b mit ihm umgehen, ihn sehr – b behandeln, viele – nung gegen ihn beobachten, il faut avoir de grands ménagements avec lui; wenn er Ihnen nützlich seyn kann, so – Sie ihn nicht, s'il peut vous être utile, ne l'épargnez pas; man hat seinen guten Namen nicht gesüht, on n'a pas épargné sa réputation; man hat ihn (in der Stener) gesüht, et lui gesüht worden, on l'a épargné, on l'a taxé moins haut que les autres; der Tod schont keines Menschen, la mort n'épargne personne; Ef. die Waldungen –, (wirtschaftlich denugen) aménager les bois, cf. vor. Das – c. Schönung.

Schönen, 1. eine Klügigkeit, den Wein –, (mar machen) clarifier le vin; dieser Wein ist mit Hausenblase gesüht, das ist gesühter Wein, ce vin est clarifié avec de la colle de poisson, c'est du vin clarifié. Das –, la clarification. 2. die Bäume –, c. auvergn.

Schoner, Schooner od. Schuner, s; Mar. (Mit langer, schmaler, (scharf gebauter Schiff) la goëlette; die – blien zur Küstnfahrt, les goëlettes servent au cabotage.

Schönfahrsege, Schoversege, n. Mar. (das große Segel eines Schiffes) la grande voile, la cape; nur das – gebrauchen, und das Schiff treiben lassen, mettre à la cape; capser, capéier.

Schönfarber, f. (der die Zeug, bef. wollen und seiden mit hellen und bogen Farben dauerhaft zu färben verfahren teinturier du grand teint; – ei, – kunst, f. le grand teint, le bon teint.

Schönfledchen, c. Schönpflückerchen.  
Schöngeist, le bel esprit, cf. schön (sg); – erei, f. ord. mp. (das Wesen und Treiben eines – es) la qualité de b. e., les occupations d'un b. e.; it. mp. l'affectation de b. e.; – ig, a. ad. (von einem – e herrührend, einem – e gemäht) \* belletristich de b. e., à la manière des beaux esprits; die – igen Schriften, les écrits, les ouvrages des beaux-esprits.

Schöngeist, n. Bo. (das überhängende Pergat, wo ein gutes Weinfutter gibt) la mérique penchée.

Schönharlein, n. c. Oberwür.

Schönhet, n. f. 1. sp. der Auß., die Eig. eines Dinges, ta es (schön) la beauté; die – des Körpers, des Wuchses, des Gesichtes, la b. du corps, de la taille, du visage; die – eines Weibes, la b. d'une femme; eine erstünfelte –, b. artistische; eine vollkommenste –, b. parfaite, accomplie; für seine – sorgen, seiner – pflegen, seine – zu erhalten (suchen, avoir soin de sa b., entretenir, conserver sa b.; die – der Natur, la b. de la nature; die – eines Concertes, la b. d'un concert; die – ihrer Stimme, la b. de sa voix; die – des Geistes, der Seele, la b. de l'esprit, de l'ame; die – der Gedanken, der Sentenzen, la b. des pensées, des sentiments; man bewundert die – dieser Kunstwerke, on admire la b. de ces ouvrages de l'art; 2. (etwas, das schön ist, bef. eine schöne P. weltlichen Geschlechtes) sie besitzt tausend –, elle a mille beautés; die – in der Natur, les beautés de la nature; sie ist die erste, die vorzüglichste – der Stadt, c'est la première b. de la ville; alle – in des Hofes, toutes les beautés de la cour, cf. schöne. f. (2); – smittel, n. – swas; fer, n. (W., W., das schön macht, die – erhält) le cosmétique.

Schönherr, c. Suger, Schöning. (que, eau..

Schönlich, c. schön.

Schönling, s; (der Mannsperson, was schön seyn will, (schön zu seyn wähn) petit-maitre, bellâtre; er ist ein –, er hält sich für sehr schön, c'est un bellâtre qui se croit fort beau, c'est un beau-fils; er macht den –, il fait le beau, le petit-maitre.

Schönplückerchen, n. (Vögel, vergleichen sich die Frauenzimmer ehemals mit Vögeln, einem Heden der Haut, Witterchen damit zu bedecken) la mouche; sie hat das Gesicht voll –, elle a le visage tout couvert de mouches; ein Wüschchen zu den –, une boîte à mouches.

Schönreder, s; (einer, der sich im Reden schönredend: brüde zu bedienen versteht) beau diseur, cf. Schönreder; mp. er macht den – od. Schönchwäger, il fait le beau diseur.

Schönreder, s; (der im öffentlichen, städtischen Verträge schöne Gedanken schön vorzutragen versteht) orateur élégant, cf. Schönreder.

Schönseim, a. ad. (Mitung und Fertigkeit besigend, seine Sachen, besonders seine Kleider, zu schonen) ein – er Mensch, un homme qui a soin de conserver ses meubles, ses habits; er ist – mit seiner Kleidung, geht sehr – mit seinen Kleidern um, il a soin de conserver ses habits.

Schönfüllig, a. Arc. ein – es Gebäude, (das die schönste Ausfertigung in Ansehung der Caisierung der Säulen verleiht) eustyle.

Schönfärbekunst, Schönfärbung, f. (die K., die Fertigkeit (schön zu färben) la calligraphie.

Schönfärbekunst, s; 1. (der eine schöne Hand zu färbenden versteht) calligraphie; 2. (der in einer schönen Schreibart schreiben bel) écrivain; écrivain qui a le style beau, élégant.

Schönfärbung, f. c. Schönfärbekunst.

Schönfärbiger, c. Schönreder, (mp.).

Schönseite, f. Co. die – (rechte Seite) eines Hauses, l'endroit d'une étoffe; Im. c. Schönreder.

Schönreder, c. r. Schönreder, 2. Schönreder, Schönreder, ad. (auf die schönste Art) de la plus belle manière; fa. ich bedante mich –, je vous remercie bien, je vous en fais mes remerciements.

Schönung, f. sp. (die Bel., da man schonen; it. die schonen) la bonté; le ménagement; man hat ihn mit vieler – behandelt, on l'a traité avec bc. de m.; seine Gesundheit erfordert viele –, große –, sa santé demande bc. de m.; man hat seine – mehr gegen ihn nötig, man braucht seine – mehr gegen ihn zu beobachten, on n'a plus rien à ménager, plus de mesure à garder avec lui; die Wahrheit ohne alle – herausagen, dire la vérité sans aucun m.; er behandelte ihn ohne –, – elos, il le traita sans m.; diese Brille dient zur – der Augen, ces lunettes servent à conserver les yeux; Ef. die – (wirtschaftliche Benutzung) des Heyses, l'aménagement du bois; – strille, f. (W., deren man sich bedient, die Augen zu schonen) des conserves; f. – floss, a. ad. (ohne) sans m.

Schönwissenschaftlich, a. ad. (zu den schönen Wissenschaften gehörend) \* belletristich qui appartient aux belles lettres, qui regarde les...; die Schriftsteller im – en Fache, les auteurs qui traitent des b. f., qui ont écrit sur les b. f.

Schönzeit, c. Frantz.

Schöpf, s; pl. Schöpfe, 1. sp. (die Theile einer fließenden P. von den Flüssen an die Äule; it. die weltlichen Bedürfnisse, und die Theile, wo die Reibefraue gebietet wird) le giron; it. le sein; dieses Kind schläft auf dem – seiner Mutter, cet enfant dort dans le g. de sa mère; sie nahm das Kind aus ihrem –, elle prit l'enfant dans son g.; die Hände in den – legen, (unmöglich seyn) mettre les mains dans son g.; sg. demeurer les bras croisés, s'abstenir; die Frucht, welche sie in ihrem – e trägt, le fruit qu'elle porte dans son g.; sg. dem Glücke im – e sitzen, (vom Glücke sehr begünstigt werden) être le favori, être favorisé de la fortune, nager en grande eau; Thd. Abraham's –, (der Aufstehende der Seligen nach den Begriffen der Juden) le s. d'Abraham; wieder in den – der Kirche zurückkehren, revenir aug., rentrer dans le s. de l'église; die Metalle ergangen sich im – (im Innern) der Erde, les métaux s'engendrent au s. de la terre; die im – e (in der Tiefe) des Meeres begrabenen Reichthümer, les richesses cachées dans le s. de la mer, des mers; im – e seiner Familie, au s. de sa famille; das liegt im – e der Vergessenheit begraben, cela est enseveli dans l'oubli; 2. (der, der in Mannstücken, vor von der Welt – es nach einem Hinabgehen) la basque; die Schöpfe an diesem Kleide sind zu lang, les basques de cet habit sont trop longues; ein kleiner –, ein Schöpfchen, Schöpflein, petite basque; – hein, c. Schambeln; – fall, Pra. (der, der) Erbsen, da bei dem Tode eines Kindes der Niesbrauch seines väterlichen Vermächens an die Mutter fällt) la succession d'un enfant à l'aïeul; – fell, c. Schöpfen; – hund, dim. das – hündchen, (kleiner jenseitiger b., bezeichnet manche Damen auf ihrem – e liegen zu lassen pflegen) le bichon, la bichonne, la babiche, le babichon, chien mignon; – jünger, (der geliebteste unter den Jüngern); Johannes, der – Jesu, St. Jean, le disciple favori ou bien aimé de J. C.; – sage, (Wittlingstapen) chat favori, chat mignon; – hund, n. (verzüglich geliebtes u. geliebtes b.) le mignon, la mignonne; sg. er ist das –, des Glüdes, il est le favori de la fortune; – neigung, f. (Wittlingstapen) penchant favori, inclination favorite; – schlange, (Wittlingstapen) f. Hn. (dante Sch., we von dem inbildern Frauenzimmer im Wüsten getragen wird) le serpent des dames; – sünde, c. Wittlingstapen; – such, n. c. Schöpf; das –, eines Wüschfess, (was ihm, wenn er sich beim Gesch. amte niederlegt, auf den – gelegt wird) le grémil.

Schöpf, s; pl. Schöpfe, 1. (das Oberte, der (Wesfel eines Dinges) Ef. der – eines Baumes, la cime d'un arbre; 2. (ein Wüschfess) f. Hn. (dante Sch., we von dem inbildern Frauenzimmer im Wüsten getragen wird) le serpent des dames; – sünde, c. Wittlingstapen; – such, n. c. Schöpf; das –, eines Wüschfess, (was ihm, wenn er sich beim Gesch. amte niederlegt, auf den – gelegt wird) le grémil.





c. **Struchbad**; —**bühne**, f. *Expt.* (angenehmer Schirm) auch in der Strube über dem Fußbrett, damit der Windstöße nicht getroffen werde, wenn etwas in der Schube (saut) l'appentis; solives de protection; —**eld**, (Q., womit man die richtige Angabe seines Vermögens bezeugt) serment sur l'état de son bien, attestation par serment de r.; —**fäß**, n. *Br.* (in einigen Gegenden); die Aule, in we man das gefochte Bier (schien 1881) la cuve de décharge; —**frei**, c. *steuerfrei*; —**freiheit**, c. *steuerfrei*; —**gatter**, c. *Faßgatter*; —**gerinne**, n. *Expt.* 1. (Q., aus welcher Wasser auf die Mäher (sahen) le canal (du moulin); it. (moulin das Wasser aus dem Deichwege abfließt) le canal du bocard; 2. nach Heingerichte Ort (sahen) mine bocardée qui tombe dans la caisse du bocard; —**gras**, n. (Schmetterling) l'irraie annuelle; —**hüring**, c. *Schöbating*; —**herr**, (im Niederdeutsch) V., wo der (sinnim) recouvre des tailles, des impôts; —**jahr**, (da eine V. noch nicht) sa. année de cruez; —**kelle**, f. (der hintere Raum an Weikagen v. in von Seiler. Aiden v. geradt werden) le panier; —**klei**, *Ag.* (die noch kleinen Halme des Getreides, wann es anflang zu schneien) petit tuyau de bled; —**kratt**, n. 1. (die Bruchwur) la perce-feuille; 2. (der große gelbe Weiden) la li-maque vulgaire; la perce-bosse; —**loth**, n. *Font.* *Mag.* (Schut mit einem Gewicht, die Mauern gerade zu richten) le niveau; —**pflöcht**, c. *steuerpflöcht*; —**rebe**, f. (ein — ar. Schilling an einem Weinsack) provin; —**regl-ster**, c. —**buch**; —**reld**, n. (Schilling) scion, dragon, bourgeon; —**rinne**, f. (kleine Rinne von Schöbiergen zwischen dem Dache und den an dessen Seiten heraustrühenden Schornsteinen) noules; —**stirn**, *Ag.* c. *Donnerst.* Pfeil-stirn; —**wurz**; —**wurzel**, f. 1. c. *Statur*; 2. c. *Hand*; —**jahn**; —**zelt**, f. (da der — richtet sein muß) l'écho-ance, l'eterme de la taille; —**zind**, (R., wo al — Ab-gate erichtet werden muß) impôt des intérêts, sur les Schöbier, c. *steuerdar*. [intérêts des capitaux.] Schöbchen, n. c. *Schö*. Schöbel, c. *Schöler*, 1. Schöffen, 1. vn. av. t. et f. (schnell in die Höhe mach-sen; bef. vom Streite) Stengel, Halme gremmen) pous-ser, épiér; monter en épi, en graine; das Getreide sängt an zu —, hat noch nicht geschöfet, les bleds commencent à épiér; les blads ne sont pas encore en épis, sont encore sa herbe; der Salat ist ge-schöfet, cette salade est montée en graine; 2. va. 1. (im Niederdeutsch; durch einen Kegel, durch eine Falle od. Schussbüch (sahen) retenir au moyen d'un verrou, d'une trape, d'une coulisse; 2. (sahen) Ab-gate geben) payer la taille; être soumis à la taille; taillable; dieser Alder, schöfet 20 Thaler, ce champ contribue, paie vingt écus par an. Das S-, l'act. de.

**Schöpfeln**, *vn. av. h. Tail.* sein Stöß Feig, wem ein Stiefel länger od. weiter od. (schmerz) macht, ansetzen) mettre un bout, une alonge, mettre des chateaux à un habit: allonger un habit.

Schöffel, *f*; 1. *Boul.* (Schaufel das Brod in den Ofen zu stecken; *Enfouir*) la pelle à enfourner; 2. -lein, Schöfflein, (in einigen Gegenden) *c.* Häuflein; 3. (*f.* wer den Schoß einnimmt und berechnet) receveur d'impôts: -amt, *n.* *c.* Schöfferei, 1.

Schöfferei; en Fr. 1. (nach ihm, die Suffraganen Schöffen) la charge de receveur; 2. (die Wohnung des Schöffen; il, der Ort, wo er den Schöffen einnimmt) la maison du receveur; il, la recette, le bureau de recette.

Schöfig, a. ad. c. Purj-, lang-.  
Schöglein, n. c. Schöffer, 2.

1. Schößling, ee; e. (die übrigen jungen Zweige an den Bäumen und Str. d. Aeb. Schößlein) jet, rejet, rejets, seions; - e an der Wurzel, drageons, surgeons; ein wilder - neben dem Stamme aus der Wurzel, un petreux; die - e an den Nieten. Artichosten, les oisillons d'aillet, d'artichaut; ein - vom einem Weinstock, Felgenbaume, (ein abgetrenntes Weib, woran man etwas Fei. vom vorigen Sadre hat üßen lassen) une cresselle de vigne, de figuier; man trauet die - e zu Sehtelfern, on emploie les cresselles pour faire des boutures; ein Busch von - en aus einem Stamme une cèpe ou repée; junge - od. Loden, (eine od. zwei über das junge Fei.) des bourgeons; der erste Baum das dieses Jahr schone - e getrieben, ci se arbre a fait de beaux jets, seions cette année.

man muß die -e an diesem Reifensstode ausbrechen,  
il faut ôter les milletons de cette plante d'aillet;  
dieser Baum z hat -e an der Wurzel gestrichen, cet  
arbre z a dragéonné; *Bo.* (ein fadenförmiger aus der  
Wurzel eines Baumes entspringender Stiel, wor an der Spli-  
ge aufreißt, Wurzeln schlägt und eine neue Pfl. hervorbringt)  
dragon, reiet, reieton: z. - e. *Echelle* f.

Esopias od. Esustas, es; e, (Polnische Silbermünze, wie 12 Polnische Groschen hält, und deren 15 einen Talar machen) id.

Eschbolzen, *8; Mar.* (wovon das eine Ende mit einem Kopfe und das andere Ende mit einem Hocke (Epling: 221) versehen ist) cheville à boucle et à goupille.

1. *Écoute*; a. f. i. (bas). Samenbedeutung vöth. Th., worin die Samen der Pflanze nach durch eine hässliche Scheide, man gewöhnlich *la cosse*; *Bo. la silique*; dim. *Écouteux*, *écouteux* - n nur zu und eben so lang als *bruyant* *petite cosse*; *Bo. silicule*, f; - n tragende Pflanzgen, *plantes siliculeuses*; die - n der Erbsen z, *les cosses* des pois; Bohnen: in - n, des fèves z, *les cosses*; Erbsen z, *écouter* - n machen, *écouter* des pois z; die Frucht des Ginsters wächst in - n, *le fruit du genévrier* dans des cosses, c. Hülsen; 2. - n, (die noch grünen Früchte der Erbsen, *des - n* *pois verts*, c. Zuckerschoten; it. gelbe - n, *der gedrehte - attes* le *louis cornicouls* ou des prés; 2. -, f. *Mar.* (an den untersten Ecken der Segel befestigte Leine, womit die Segel in die gehörige Stellung, den Wind recht zu lassen, gebracht und gehalten werden) *écoute*, f; die groffen - n, *en des Sables* *saufregels*, *les grandes écoutes*; die - n der Luffsegel, *les sautels écoutes*; die - n der Fock z, *les écoutes de misaine* z; die - n anlegen, anstrengen, nachgeben ob. lösen, *border*, *haler*, *larguer* ou *filer* *les écoutes*; die - n bei Sturmzeit besänftigt zur Hand haben, *naviguer l'écoute à la main*, cf. *écoute*.

**Schotenblume**, f. (die Schmetterblume) l'anémone des Alpes: — **born**, f. Co. 1. (Ne Naaz; Virginischer — born, unechter — born) *Hoc. minor*, le faux a., l'arbre des cabarets; der rothblühende . . , l'a. à fleur rouges; 2. (Niet der Stangeblume mit Stacheln, wie das arabische Gummi fließt; daphnifol — born) le gommier blanc; 3. der — born mit 3 Stacheln, c. fongitor, f. nigritica; — better, (Pfl. aus dem Gieichtstuch des Weizens) le *crysta cheiranthoide*; — erbsen, Schotter, jen. pl. (grüne junge Erbsenbäume) *chales* pois en coses; pois verts; — lager, f. (Nri A., wo ihren Samen — trägt) caprier siliquieux; — fle, f. (Nietbreitblät Pfl., wo seinen Samen in — trägt) lotier; 2. (der gemeine Steinle) le melilot commun; — lömmel, c. *horum*: mel; 3. — pfeffer, (der gemeine spanische P.) le poivre en gousse; ichtyodonte leguminiforme; — stein, (Nietmige Fischle) argutule, ou argutule; f. — biol, c. *h. nortentoides*; — weiblich, (Nri W., dessen Samen in — trägt) l'epilobe à feuilles droites.

**Echotzgat**, n. *Mar.* sein Beck und der Steig des Schiffes, durch welches die große-e ins Wasser fällt) l'écubier des grandes écoutés; — **benne**, (eine Spielart des Tisane) la poule naine; — **horn**, n. *Mar.* (die unterste Sten der See, woran die — an befestigt werden) trou d'écoule

ECKOL, *ek*; *ē*, n. (in manchen Gegenden für *Saras*)  
*caral*; 2. *Mar.* (eine delirante Geldwunde, wie die Sam-  
 mer in Schilfen einander abblenden; *Shornia*) *cloison*,  
*fronteau*; n. (ein Streich od. Stich, von man im Feld  
 macht um es fertigzuwerden) *nozd de bois*; 3. —, *Hy.*  
 (Tuben von zul. gelagerten Böllen z. we in einer Spur  
 aufzunehmen und niedergerissen werden können) *vanno*, f.  
 Schottelbohlen, c. Streichen.

Schotte, n; n. (ein Bewohner Schottlands; ein Schott-  
länder) Ecossais; eine Schottin, Schottländerin,  
une Ecossaise; c. Belg-.

Eßkotten, *s.* sp. (in manchen Gegenden) *s.* Kotten.  
 Eßkottenbruder, *s.* Bruderkott; — ganz, (werthe  
 Wasserkebel auf der (schonigen) Zerst. Das) le sou ou l'oe  
 de Bazar; — Käse, (auch — gemaisser) fromage de petit  
 lait; — Kletter, *n.* (a. der — brüder) couvert de bûne-  
 dictins; — Lang, (einten) eigenthümliches L., der schott-  
 (sch) l'écossais, *f.* — Tracht, *f.* (eiden) — eigenthüm-  
 liche T.) les costumes des Ecosais.

Schottling; en, f. c. 2 Schott.  
Schottisch, (Schottländisch, a. ad. den Schotten ge-  
hörig, 1972 eigenbündlich) écossais, e; d'Ecosse; die -en  
Länder, die -e Sprache, les côtes d'Ecosse, la lan-

gue écossaise; der -e Tanz, l'écossaise; - tanzen, en -es aufspielen, danser, jouer une écossaise.

Scottland, ed, sp. n. (das im Norden Englands ge-  
legene Land) l'Ecosse. f.

Schottlander, inn, c. Schott.  
Schottlandisch, c. Schottisch.

Schottländer. *H.* (als Zeitungsleser, macht sie

Epur od. Muth gehauen ist, und in vor das Schoss auf  
und niederzulaufen dormants, les coulissses de xenne.

Schout by Nacht, Mar. (der dritte Flaggoffizier  
bei einer Brickschiffe) contre-amiral

Schoversegel, *Mar.* (überb. das große Segel; ord. das große Segel der Schmalen, Rufen und andere Namen

das große Segel der Schmalen, Außen und anterior kleiner  
Sechshöck; Schönfahriges) la grande voile, la cape.

zeichnen, die Schatten der Gegenstände anzudeuten) hacher; gegen-, contre-hacher; Gv. en bois, contre-tailler; eine schraffierte Zeichnung, un dessin haché; das -, die Schraffierung, la hachure; die Gegenstandsraffierung, la contre-hachure; Gv. en bois, la contre-taille.

**Schräg**, **schräge**, *a. ad.* (eine Richtung die mit der  
senk- od. waagrechteten Linie einen (kleinen Winkel bilden)  
*oblique*, *diagonal*, *de biais*; *obliquement*, *diag-  
nalement*, *en écharpe*; eine -e Linie, (wo eine andere  
unter einem (kleinen Winkel durchschneidet) *ligne o.*, *tirée  
obliquement*; der Thierkreis durchschneidet - den  
Himmel, der *zodiaque* coupe *obliquement* l'équa-  
teur; eine -e Fläche, *un plan o. ou incliné*; der -e  
Durchschnitt eines Kegels, la *section o. d'un cône*;  
Im Winter fallen die Sonnenstrahlen -er als im  
Sommer, *les rayons du soleil sont plus obliques  
en hiver qu'en été*; dieses Zimmer ist -, (*skisvot-  
niti*) *cette chambre est de biais*; einen Zug - (*skris-  
den*, *couper une cloffe de biais*, *en biais*; eine L's-  
nie, welche ein Mierd - durchschneidet, *une ligne  
diagonale*, qui coupe *un carré diagonalement*;  
ein Stüd Zimmerholz - bebaupn, *debiller un  
pièce de charpente*; eine Sache - stellen, legen, *mettre  
une chose de biais*, *de travers*; die Kanone  
(schief -, *destinée*) der canon *tire en écharpe*; ein  
-er Hieb, *coup en écharpe*, *de biais*, *de ou en tra-  
vers*; der Weg *loft* - (*almäntä*) am Berge hinab, *le  
chemin forme une pente douce*, *va en pente douce*;  
-e Schrift, -e *(skrisvot)* *écriture couchée*, qui n'est  
pas droite; *Bl.* ein dreifach - links getheiltes  
Schild, *écu tiercé en barre*; ein dreifach - rechts getheiltes  
Schild, *écu tiercé en bande*; -heit, *f. c.* *Écharge*, *f.*  
**Schräge**, *f. sp.* (die Wirt. einer S. da sie ist, die  
Zurücksetz; *ll.* eine schräge Richtung, *flèche*) *oblique*,  
*fi*; *il* *biais*, *travers*, *guingois*; es ist eine - an dies  
jen Gebäude, *il y a du biais*, *du travers dans ce  
bâtiment*; die - eines Zimmers durch einen Ver-  
schlag verbergen, *cacher le guingois d'une chambre par  
une cloison*. *c.* *Skiefe*.

**Schrägestellen, Bl.** (ein vom rechten Oberende zum linken Unterende des Bildes schräg laufender breiter Strich) bande, f. l'appui du tréteau.

**Schrägenbock, Mäg.** (die Stütze des Schrägen);  
**Schrägenmaß, n. Men.** (ein bewegliches Winkelmaß, die schrägen Linien, Flächen und Winkel zu messen) la sauterelle; l'équerre pliante; le compas de proportion.

Ecksteinsmauer, s. Arc. (die von der Höhe geführte Mauer, auf der die Stufen einer Treppe liegen, worauf man die Treppenwangen von Holz, Stein od. Eisen legt) échiffre.

Erfragen, *q*; (ein auf Gerath od. freuzweis Ardnen verthänntes Füßen behebendes Gedeel) *tréteau*, *chevalet*, *c.* *Bezel*. *Bois*; der - eines Tisches, Bettes, *le t. d'une table, d'un lit*; der-, Säge- der Bret-

schneider, le boudet des scieurs de long; der-der  
Wellsgräber, der Waben; auf ren die zu verarbeitenden  
Stücke gespannt/weiten) la herse; der-der Wäcker, das  
Flecht; auf ren der Wäcker steht le f. de la huche;  
Farg. d'an, c. Kranich; Aret-; 2. (in weiterer Bed-  
eutung, worauf die Bedmer, Metzier; ihre Waren/Le-  
gen haben) étant; 3. (Wettm. grabat; auf einem flets  
den - liegen, être couché sur un méchant grabat;  
er liegt auf dem -, (étant in Bett) il est sur le gra-  
bat; 2. Ff. 2. (Wäcker-Bett) (trois cordes de bois).

Örågen, I. (öråge machen) exécuter, mettre



de biais; donner de la pente, du biais à qh; taluter qh; eine Mauer —, taluter une muraille; 2. (mit einem Schrägkegel, einer Verdrängung versehen) enclore.

Schrägenholz, n. (Holz, was in — verkauft wird) bois de corde.

Schrägschnitt, (ein — geschnittenes Holz) coupe en écharpe, de biais, de ou en travers.

Schrägschritt, (der nach einer schrägen Richtung vorwärts gehen) un pas de biais, de travers.

Schrägscheit, Mäg. (ein als Scherstein am — hangen) der Stein) le poids, la pierre de la herse.

Schrägschneid, Expl. (die zwischen den Wandbänken eingetriebenen Streichen, die verbinden, daß sich die Wand nicht aufbricht) traverses de bois fixées dans des entailles faites au mur du filon.

Schrägschnegel, Mäg. (die Länge od. Breite am —) la perche de la herse.

Schrägschicht, f. (Raugen, die mit schrägen Strichen versehen sind) chenille à stries obliques.

Schrägung; en, f. 1. sp. (die Hölz., die man etwas schräg od. schräg macht) act. d'exécuter, de mettre de biais; 2. (eine schräg gemachte Fläche) pente, f; talus; die — eines Daches, einer Mauer, l'inclinaison, la pente d'un toit, le talus d'un mur.

Schrägschiff, a. ad. Bo. — e. Zweige, (welche bei der Ansetzung der Äste zum trüben stehende Äste mit dem ersten in der Reife stehen) place, disposé en quinconce.

Schrägel, o. Krappel.

Schräm, es; pl. Schrämme, Expl. (die Öffnung in dem Grunde neben dem Gange, um das Erz zu gewinnen, so breit und so hoch, daß sich ein Mann darin bewegen kann) la fosse près du filon; la rigole. (Schief, schräg.)

Schräm, schräg, a. ad. (in mehreren Stellen) c. Schräm, 1. c. schrägen; 2. Expl. (Schrämme machen; einen Ort neben dem Gange reiben) creuser une fosse, une rigole près du filon.

Schrämhammer, Expl. (H. mit einer Spitze, dessen man sich in weichen Gesteinen bedient) marteau à pointes; — hauer, Expl. (Bergmann, der einen Schräg neben dem Gange reibt) mineur qui creuse les fosses, les rigoles près d'un filon.

Schrämme; n, f. dim. Schrämmchen, Schrämmlein, n. (eine Leiche, durch ein spitziges scharfes W. auf der Oberfläche eines Dinges hervorgebracht) égratignure, égratignure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Schrämme, écorchure, écorchure, raie; f; er bekam ein —, es ist aber nur eine —, eine Leiche —, il a reçu un coup d'épée, mais ce n'est qu'une —, etc., etc., eine leger —, n. in das Spiegelglas, in das Tafelgeschloß machen, (indem man es polirt, polir) rayer la glace d'un miroir, la vaisselle; diese Zimmer sind voll —, n. ces assiettes d'étain sont toutes rayées, pleines de raies; it. c. Schramme. Schramme.

Seite der Schenkel laufende Blutader; it. an den Menschen die Veine; st. Frauenader) la saphène; it. die . . ., vort. bere . . . (die Hämorrh. Buben) la veine céphalique; — beschläge, n. (das W. an einem —) la serrure d'armoire; — schüssel, clef d'a. ou de buffet; — thür, f. porte d'a. ou de buffet.

Schränk = balfen, (ein Holz, was in die Quere gesetzt wird, etwas anderes zu beschützen) traverse, f.

Schränk = n, f. Schranken, f; (die aus verschränkten Stäben z. gemachte Verdrängung, Einfassung eines Oues) la barrière; — n. ein ein Denkmal setzen, machen, entourer, enfermer un monument d'une b., d'une balustrade; der Platz ist mit — eingeschlossen, umgeben, la place est entourée, environnée d'une b.; die — um einen Turnierplatz, eine Reithahn, Rennbahn z. la b., la lice; über die — n. springen, franchir la b.; in den — n. kämpfen, combattre à la b., en lice; se battre en champ clos; in den — n. ers. (schweilen, laufen, entrer, courir en lice, dans la lice; die — n. öffnen, ouvrir la lice; man hat — n. (bei —) nahe an dem Abgrunde gesetzt, on a mis des barres de bois, des garde-sous près du précipice; die — n. um den Ort, wo Gericht gehalten wird, la barre de la cour, du palais; man hat ihn vor die — n. (vor Gericht) geführt, er hat sich vor den — n. gestellt, hat vor den — n. gesprochen, on l'a mandé, il s'est présenté, il a parlé à la barre; fg. (das), wodurch etwas in seiner Kraft, Wirksamkeit bekräftigt wird; die Fesseln sind — n. gegen die Mißbräuche, les lois sont des barrières contre les abus; jemandes Macht — n. setzen, mettre des barrières, des bornes à la puissance de qn; die Kraft des Menschen hat ihre — n., la force de l'homme a ses bornes, ein Mensch, der seinem Schicksal seine — n. setzt, l'homme qui ne donne point de limites, qui ne met pas de bornes à son ambition; die — n. der Mühsamkeit z. überwinden, passer, franchir les bornes de la modération; in den — n. in seinen — n. bleiben, sich in seinen — n. halten, (nicht weiter gehen, nicht mehr thun, als recht und billig ist) se tenir dans les justes bornes; seine — n. überschreiten, passer, franchir les bornes; jemanden in den — n. halten, contenir, réprimer qn; die Strenge der Gesetzgebung die Unruhigen in — n., la sévérité des lois réprime les séditieux. (Wein) jambe croisée.

Schränk = sein, n. (ein über das Andere geschränkter) Schränk = sein, n. (ein Schmaltes W. mit Scheren, die ohne quer Schäge zu schränken) (fer à contourner ou croiser les dents de la scie).

Schränken, 1. vn. av. d. Ch. — vd. geschränkt gehen, vom Stride, wenn er im Orben die Weine auf eine. (er) écarte les jambes en marchant; je grüßte und küßte der Hirsch, desto weiter schränk er auch, plus le cerf est grand et fort, plus il écarte les jambes; II. va. 1. (trümmerte eine eins. legen) croiser, mettre de travers, en croix; die Röhre —, mit geschränkten Füßen gehen, croiser les jambes, se tenir, être assis les jambes croisées; die Arme über od. in einander —, croiser les bras; das Holz —, (etwa) weite über eins. legen) croiser les bois; Van. die Hühner —, croiser les osiers; die Schäge —, (die Zähne) vers. aufwärts biegen, so daß sie im Bissad gegen eins. stehen) contourner, croiser les dents de la scie; it. (in eng. Weid.; durch Trugmittel Ueberrückentzen und Satteln verhindern) entortiller, entrelacer; 2. (mit Schranken einlassen) enfermer d'une barrière, c. ein —, um — it. (umfassen und halten) alé sie um seinen Leib die Arme schränk, lorsqu'elle le presse dans ses bras, lorsqu'elle l'enveloppe de ses bras, lui passe les bras autour du corps.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = st. a. ad. (von einem — einastet, ver. fg.) sans barrières, sans bornes ou limites; eine — sege Gewalt, un pouvoir absolu, illimité, sans bornes; — seigelt, f. qualité de ce qui n'a point de bornes, de barrières.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

Schränk = weise, ad. (schräg und kreuzweise über eins.) croisé, en croix.

se beschneht D. an Aufsehen) croc à vis; -bocke, f. (eine D. an der Drehschneid, - zu drehen) la boîte à vis, la poupée à tourner des vis, à creuser des pas de vis; -dreher, 1. (einer, der - dreht) saiseur de vis; 2. (W.) - damit umzubringen) tournevis; -eisen, 1. (eiserne Platte mit -muttern, die - darin zu schneiden) la filière à vis; 2. (ein Dreheisen der Metallarbeiter, die - auf der Drehschneid zu schneiden) le ser à écrou; -förmig, a. ad. (die Gestalt einer Schraube habend) en vis, en forme de vis; helicoide; -förmig geschnitten, taillé à vis, fileté; -förmige Conchilien, coquilles turbinées; -futter, n. Tour. (eine hohle Wunde an der Spitze, kleine S. -we getrieben werden sollen, Metallspinnen) la lunette, la poupée à lunette; -gäng, (die Gewinde der - od. -mutter) pas, filet de vis; die -gänge ziehen, creuser les pas de vis; -gerinne, n. (ein bewegliches S. bei Dampfmaschinen, wo sich verm. - erheben und erniedrigen läßt) auge mobile, à crémaillère; -gewinde, n. c. -gang; -horn, n. (-förmig gewundenen S.) corne hélicoïde ou en hélice ou spirale; -hornschaf, n. (ein Schaf mit -hörnern) la chèvre de Crète; -Kobben, (kleiner Schraubstock der Kupfermacher) mordache, f. mordant; -Knecht, c. -minger; -Kopf, (der S. einer Schraube) tête de vis; -Kunst, f. Hy. (S.) zu deren Wohlgeschmack -gebraucht werden) machine à vis; -linse, f. (eine um eine Waise in gleicher Entfernung (sicht laufende S.) helice, f. die Wissenschaft, -linien zu ziehen, l'hélicographie, f. -mutter, f. (die mit -gängen versehenen Platte um einer Schraube; die Mutter) écrou; -nagel, (mit einer Schraube versehenen) clou à vis; . . an einer Preße, taranche, f.; -preße, f. (mit - versehenen Preßstempel) pressoir à vis; -regulier, n. Tour. (die sämtlichen zu einer Drehschneid gehörigen -beden) l'assutage de boîtes à vis; -teuf, Ton. (eiserne S. wo mit - um ein Fach beschlagen wird, wenn die gewöhnlichen Weise gesprungen sind) cerceau à vis; -riegel, M. (wo man nicht verschließt, sondern wie eine Schraube um und vor -dreht) verrou à vis; -salat, (M. S. mit auf. getriebenen Wänden) la vis-see; -sch, (ein Hebezug, bestehend aus 2 -spindeln, deren beide Mäntel neben ein. in eine feste Wunde eingeschlossen sind) verin ou verrin; -schleuse, f. (eine mit - versehenen) écluse à vis; -schlüssel, (Sch.) der anstatt des Wands -gänge hat) clef à vis; 2. c. -gleiter; -schneide, f. (mit Gewinden, wozu das eiste tauglich ist, und viel besser als die übrigen) vis, turbine, f.; -schneur, f. (schmale balderselbene Wälder, womit die Frauenmützen gebunden werden) ruban pour attacher les bonnets de femme; -stahl, (ein -stift der Feinbrecher, die - und -mutter zu den Pfeilwerkzeugen zu schneiden) le ser à écrou du tourneur en corne; -spindel, f. (die Waise, um wo die -gänge sich winden) la tige ou broche à vis; -stein, (-förmig gezeichnete) turbine, f.; troche en décomposition, pierre ou pétrification hélicoïde; -stod, -stodden, n. Gr. (Bange, womit die Kupferplatte über die Schmelzanne gehalten wird, wenn der Stiel daran trodnen soll) étai, c. Schraubstock; -winde, f. Ton. (ein Gerät mit einer kleinen Winde od. einem demselben Quertreger, die Fässer oder Binden auf. zu pressen) balaissoir; it. c. -zap; -zünge, f. Ceint. (S.) wo verm. einer Schraube gefast und geschlossen wird) tenailles à écrou, pl.; it. (bei andern Schraubwerk) c. Schraubstock; -zeug, n. (altes W.) wo zur Verfertigung der - und -mutter (S.) outils servant à faire des vis, des écrous; -gleiter, (W.) die - auf und zu zubringen) tournevis; -jährl, (der mit - fest gemacht wird) compas à vis; -zug, (aus mehreren Stöben auf. gefestete Hebezug, schwere Lasten zu heben) moufle; -zwinge, f. Men. (Mit einer Schraube, auf. gelehrt Stiele damit fest zuschrauben) le maître-sergent, it. c. -jeder; -zwinger, (ein W.) das Papier beim Zeichnen der Gebäude, auf dem Zeichentisch zu befestigen) étai portatif, étai de table.

Schraubhorn, n. (die Wölbung der) le sabot; -mühle, f. Hy. (eine Schraubmühle, in der anstatt des Schöpfers eine Wasserkrante (S.) moulin qui meut une vis d'Archimède; -stod, (starke Bange, womit Schraubwerk mit einer Schraube, zu bearbeitende Körper dazwischen fest zu schrauben; kein Schraubstock) Châss. Schrauben (Stöben) étai; (zu kleinen Sachen) étai à main; -stod; -zange, f. (die Zangen an einem -stod) branle, machoire d'étai; -werf, n. (ein W. mit -en) ouvrage à vis; -zwinge, c. -m-jwinge.

Schreck, 6; e, 1. (der Zustand, da man erschrickt) effroi; Moxen Dict. Partie allemande. T. II.

froi; frayeur, f. er hat einen rechten - gehabt, il a eu bien de la frayeur, a été bien effrayé, épouvanté, o. Schrecken; 2. pu. c. W. Sprung; -bild, n. (S.) Ding, wo - tritt) épouvantail, fantôme effrayant; ein., die Wölfe zu verschrecken, un épouvantail, ou . . à chenevière; seine Einschüchternskraft schaff ihm tausend -bilder, son imagination lui fait voir mille fantômes effrayants; -eid, (mit einer P. vor Gesicht angetragen wird, das man die zu -en) serment déferé uniquement pour épouvanter; -geranke, (mit -en erfüllender) pensée effrayante; -geist, fantôme effrayant; -herd, O. (Wolgericht mit 4 Seitenwänden und einer Decke, in den die Wölfe durch Raubvögel geschickt werden) aire où l'on fait donner les oiseaux par le moyen des oiseaux de proie; -los, c. (sarté) denlos, -ort, c. -ander; -pulver, n. (niederdrückendes P., wo man auf einen gebieten - einmischen) poudre pour l'épouvante; -schanze, f. (eine, im Festen liegende, Verschanzung) redoute, f.; -schuß, f. (wer gegen viele um zu -en) coup tiré en l'air pour faire peur; sg. (von einer Schlimmen aber ungegründeten Nachricht) das war ein bloßer -schuß, on avoit tiré en l'air c'étoit un coup tiré en l'air; -sprung, Ch. (von ein angegriffenes Thier vor -en macht) saut, bond que fait le gibier, quand il se sent blessé; -stein, 1. (einem Tausch gleichendes Kupfergrün, das sich wie Warner gießen läßt) malachite, f.; (nach Antiken) néphrite, f.; 2. c. Trübsinn; -stimme, f. (eine (sardische St.) voix effrayante, terrible; -stich, n. ord. pl. Ch. (als Cap. pen und Tücher, womit ein Jagdraum umstellt wird, um das Wild zur Jagd zu treiben, das es nicht durchgeht) Schred) panneaux d'épouvanter, toiles pour effrayer les bêtes; -vogel, O. (der Schreckhaften) le harle huppé; -wasser, n. (ein abgezogenes W., wo gegen einen gebieten - gebracht wird) eau pour l'épouvante, la frayeur; -wort, c. -endwort.

Schreckbar, a. ad. (nicht gescheut werden können) sujet à s'effrayer; peureux; it. (im Oberdeutschen) c. Schreckhaft; -seht, f. (qualité de celui qui est sujet à s'effrayer, qui est peureux).

Schreck; u, 1. Ch. c. Schrecklich; 2. hn. c. Wack; Schrecken, 1. vn. re. ir. 1. av. b. Ch. (vom Reden) einen plötzlichen Laut von sich geben, wenn er etwas Ungeheuerliches erblickt, crier, crier, crier; der Red: hoch schreit, schreit, le chevreuil crie, criquet; 2. av. f. (mit einem heulen Laute einen Sprung, W. bekommen) se feler, se fendre, se fendiller; craquer; das Glas ist geschocken, le verre a craqué, s'est fêlé; 3. av. f. pu. c. er-; 11. va. (stößt in eine bestige Bewegung) verlegen; Cui. (schnell mit etwas Glückem) belegen; (schnell und ein wenig tönen, tönen) étourdir; bleßes Wasser ist nicht heiß, es ist nur geschockt, cette eau n'est pas chaude, elle n'est qu'étourdie; man muß dieses Fleisch ein wenig -, (damit es nicht verderbt) il faut étourdir cette viande, c. ab; f. ge. ord. durch Verhaltung od. Unterbrechung eines Worts in eine bestige unangenehme Gemütsbewegung versetzen; gemüthlicher erschrecken, c. épouvanter, effrayer, faire peur, intimider; sich - lassen, s'effr., s'ep., prendre l'épouvante, se laisser intimider; diese Drohungen tönen mich nicht -, ich lasse mich durch diese Drohungen nicht -, ces menaces ne sauroient m'ep., m'effr., me faire peur; je ne m'effraie pas, non épouvante pas de ces menaces; die Kinder -, mit dem schwarzen Manne -, faire peur aux enfants, les menacer du moine bourru; geschreckt durch diese Worte -, intimidé par ces paroles; einen zu etwas -, (durch Schrecken zu thun bewegen) engager qn à qh par la crainte, la frayeur; jene blutdürstigen Menschen, welche alle guten Bürger erschrecken, ces hommes sanguinaires qui jetoient la terreur parmi les bons citoyens; die Wölfe -, (durch Schrecken zu verschrecken) épouvanter les oiseaux; das -, l'act. de . .; das - der kleinen Kinder durch den Spass, la peur qu'on fait aux petits enfants, en les menaçant du moine bourru.

Schrecken, 6; 1. (die bestige, mit einer unangenehmen Empfindung verbundene Gemütsbewegung bei der plötzlichen Erscheinung einer unheimlichen S. od. eines unheimlichen Worts) effroi, la frayeur, épouvante, f. terreur; in - gerathen, (erschrecken) prendre l'ep., s'effrayer; vor - jstern, zusammenfahren, von - ergriffen werden, trembler, tressaillir, être saisi d'eff., de f.;

-besiel ihn, et murde von einem - besallen, l'ep., la f., l'eff. le prit, le saisit; il lui prit une f., une terreur, il fut saisi de f.; der - ist mir in die Glieder gefahren, gelchlagen, (wenn der - einen nachtheiligen Einfluß auf den Körper gemacht hat) la f. a pris, a saisi tous mes membres; einen in - setzen, ihm - verunsichern, einjagen, effrayer, donner, causer de la f., de l'eff., de l'ep., de la t. à qn; jeter, mettre la f., t., ep. dans l'esprit de qn; er setzte Alles in -, il porta la t. partout; sich von seinem - erholen, se remettre de sa f.; dem Tode, der Gefahr ohne entgegen geben, braver, affronter la mort, le péril; durch diese Drohungen in - gesetzt, effraye par ces menaces; ein panischer - ergriff ihn, il eut, il lui prit une t. panique; schon sein Name verbreitet - unter den Feinden, son nom seul jete, répand la t., l'eff. parmi les ennemis; it. (von einer angenehmen Gemütsbewegung) mit (reubigem) - erkennen sie den Geliebten, elle tressaille de joie en reconnoissant son amant; 2. (ad.), wo - verunsichert; die - des Todes, les frayeurs, les affres, les transes, les horreurs de la mort; et ist, (sein Name ist der - der Feinde, il est, son nom est la t., l'eff. des ennemis).

Schrecken:berger, (demalige schreckliche Wälder, wo in -berg, jetzt Annaberg, gemüth) wurde, um 3 Jahr (S. von) grossen Schrecken:berg; -los, a. ad. (ohne -) sans s'effrayer, sans frayeur, sans crainte; in-trepide, c. unerschreckt; -ebild, c. Schreckbild; -es böschaft, f. (eine (sardische St.) terrible nouvelle; -schreckhaft, f. (die S., wo während der französischen Revolution die Wälder bei Frankreich auf eine grausame Art aussehend; it. die Zeit dieser S.) le règne de la terreur; Néo. le terrorisme; -schmann, (der Tödt an der -schreckhaft) date, et. ibo. antier; partisan du système de la terreur; Néo. terroriste; -schacht, (mit - befüllte St.) nuit terrible, horrible; remplie de frayeurs, de terreurs; -stort, (ein -tragender Ort) lieu terrible, horrible; -stystem, n. (das System der -schreckhaft) le système de la terreur; Néo. le terrorisme; -sticht, (mit - befüllte St.) jour terrible, horrible; -sticht, c. Schreckstein; -stwert, n. (ein -ergeres W.) parole t., effrayante, menaçante; -stzeit, f. (mit - befüllte St.) temps t., h.; -voll, a. ad. (in dem Schreck) terrible; t., h.; diese -e Nacht, cette nuit t., h., d'horreurs.

Schreckter, 6; (einer, der (sich) durch) celui qui effraie, qui cause de la frayeur.

Schreckhaft, a. ad. 1. (sich in Schrecken setzen) qui s'effraie facilement, sujet à s'effrayer, peureux, craintif, timide; et ist sehr -, il s'effraie d'un rien, de la moindre chose; 2. (Schrecken einflößen) pu. épouvantable, effroyable, horrible; man muß dieses Fleisch ein wenig -, (damit es nicht verderbt) il faut étourdir cette viande, c. ab; f. ge. ord. durch Verhaltung od. Unterbrechung eines Worts in eine bestige unangenehme Gemütsbewegung versetzen; gemüthlicher erschrecken, c. épouvanter, effrayer, faire peur, intimider; sich - lassen, s'effr., s'ep., prendre l'épouvante, se laisser intimider; diese Drohungen tönen mich nicht -, ich lasse mich durch diese Drohungen nicht -, ces menaces ne sauroient m'ep., m'effr., me faire peur; je ne m'effraie pas, non épouvante pas de ces menaces; die Kinder -, mit dem schwarzen Manne -, faire peur aux enfants, les menacer du moine bourru; geschreckt durch diese Worte -, intimidé par ces paroles; einen zu etwas -, (durch Schrecken zu thun bewegen) engager qn à qh par la crainte, la frayeur; jene blutdürstigen Menschen, welche alle guten Bürger erschrecken, ces hommes sanguinaires qui jetoient la terreur parmi les bons citoyens; die Wölfe -, (durch Schrecken zu verschrecken) épouvanter les oiseaux; das -, l'act. de . .; das - der kleinen Kinder durch den Spass, la peur qu'on fait aux petits enfants, en les menaçant du moine bourru.

Schrecklich, a. ad. (Schrecken erregend, mit Schrecken befüllt) terrible, horrible, épouvantable, effroyable, -ment; effrayant, affreux, redoutable; die Todesstunde ist -, l'heure de la mort est t.; ein -er Mensch, un homme t.; ein -es Gesicht, une -e Erscheinung, une vision ep., -une apparition t., effr.; eine -e That, -e Drohungen, une action h., atroce, menaces terribles, horribles; es liegt et was -es in diesem Gedanken, cette pensée à qh de t., d'h.; -schreien, die Augen verdrücken, crier terriblement, horriblement; rouler les yeux terriblement, d'une manière t.; sie ist - hüßlich, elle est horriblement, épouvantablement laide; it. (aus Verdrücken) fa. et ist - atsch, langweilig, gelehrt, il est terriblement grand, ennuyeux, extrêmement savant; -laufen, spielen, verlieren, boire, jouer, perdre terriblement; es regnet, (schneit) -, il pleut, il neige terriblement; eine -e Menge, ein -er Hebel, une t. foule, faute; Sie sind ein -er Mensch, vous êtes un t. homme; einen -en Kermes machen, faire un t. brait.

Schrecklichkeit, n. f. 1. (die Eig. eines Dinges, da es (sardisch) sp. la qualité d'une chose qui est terrible, effroyable, épouvantable; l'énormité, l'horreur; f. die - dieser That t. l'én., l'atrocité de cette action, de ce fait; um Ihnen die - dieses Wers



brechen begreiflich zu machen, pour vous faire comprendre l'a., l'en. de ce crime; 2. (eine schreckliche S.) une chose horrible, une a.; man erzählt sich viele -en dieser Art, on en raconte bc. d'autres horreurs de ce genre.

**Schreckling**, es; e, (ein Mensch, der sich leicht erschrecken läßt; ein Furchtsamer) pu. homme craintif, peureux, timide.

**Schreckstisch**, ste, f. (-, steß; ste, n.) 1. der Tisch, da man erschrickt; der Schreden, c.) la frayeur, terreur, épouvante, l'effroi; du kannst die nunmehr diese -stisch eriparen, (braucht nicht mehr zu erschrecken) ces frayeurs, terreurs ne sont plus de saison, vous n'avez plus sujet de vous livrer à ces ..; 2. (der Gegenstand des Schreckens) horreur, f.; dieser mit -en erfüllte Ort, ce lieu rempli d'horreurs.

**Schrei**, es; e, (eine schnelle und durchdringende Erhebung der Stimme; ein pflöglich und schnell abgebrochenes Schreien) cri; einen - thun, faire, jeter un cri; er stieß einen schrecklichen - aus, il poussa un cri horrible; ein - der Freude, des Schmerzens, die - der Verweissung, un cri de joie, de douleur, les cris du désespoir; il. der Laut von grausiger Bize von sich geben; die Nachtheile hat einen traurigen -, le cri de la chouette est triste, lugubre.

**Schreibart**, f. 1. die Art und Weise zu schreiben; d. h. die Buchstaben zu machen; il. die Weisheit in Ansehung der Wahl der Buchstaben zu schreiben) pu. la manière d'écrire; schreiben Sie dieses Wort mit einem i, dies ist die einzige richtige .., écrivez ce mot avec un i, c'est la seule bonne manière de l'écrire, la seule orthographe qu'il faille suivre; 2. ord. (die Art und Weise, seine Gedanken schriftlich auszulegen; der Schriftstyle; die erzählende, geschichtliche, rednerische, dichterische, briefliche, gesprächliche, vertrauliche .., le style narratif, historique, oratoire, poétique, épistolaire, de la conversation, familier; in der edlen, höhern, erhabenen .., dans le style noble, soutenu, sublime; die ungebundene, bandlose, zwanglose .., la prose; dieser Schriftsteller hat eine trügliche, männliche, matte, schlappende, unzusammenhängende, gezierete .., cet auteur a un style nerveux, mâle, languissant, traînant, décomposé, affecté ou précieux; *Alt.* (die Art und Weise des Lesens; des Ausdrucks der Empfindungen durch Töne) le style; -feher, f. 1. (3. jum -en) la plume à é.; 2. *hn.* (die wolkenförmiger Entföhen) la tubulaire entiere; -fehler, (von ein -er im Niederschreiben mach; it. gegen die Niederschreibung) faute d'écrivain, de copiste; vice de clerc; it. la faute d'orthographe; -fertig, a. ad. (fertig, bereit jum -en; it. fertig ist -en besäßen) prêt à écrire; it. qui a une grande facilité à é.; dans l'art d'é.; -fertigkeit, f. (de 3. am -en) la facilité d'é., la promptitude à é.; seiner alten schmerzlichen Hand fehlt es an .., sa vieille main pesante ne peut plus é. vite, n'a plus la même facilité d'é.; -geheß, n. (ein Geheß, beim -en zu beistehen) règle, précepte de calligraphie ou d'écriture; -gold, n. or graphique, tellure natif graphique, c. Schiefer; -grüßel, (de 3. jum -en, bei. bei den Alten) style; -lästen, ord. -lästern, n. (in wo man das Mögliche jum -en bei) étudiale, f.; -löcher, c. Fächer; -lobte, f. (Steintein) graphite minéral; -löche, f. (de 3. jum -en) craie à é., chaux carbonatée crayeuse; -lunde, Schreibleunde, f. (die Kenntnis vom -en) la science, la connaissance des écritures; die alte .., (von der -tunde der Alten) la paléographie; -lade, f. (de 3. jum -en) ein Röhrchen auszubereiten) une lavette, cassette à é.; -leder, n. (Pergamement) pu. parchemin; -ledern, a. ad. (von -ledern) de parchemin; -lust, f. (de 3. jum -en, bei. ein Buch) l'envie d'é.; -lustig, a. ad. (lustbetont) écrivain, se; qui aime à é.; seine Schwester ist nicht sehr .., saum schreibt sie jährlich einige Briefe, sa sœur n'est pas si écrivaine, aime peu à é., à peine écrit-elle q. lettres dans l'année; -papier, (P.) auf was geschrieben wird, jum Unterscheiden von Druckpapier) papier à é.; ein Exemplar von einem Werke auf .., un exemplaire de q. ouvrage en papier d'écriture ou collé; -pergament, n. (Leder, welches P. von dem Fellen ganz junger Widder, auf was geschrieben wird; Sunfpergamement) le vélin; parchemin vierge; -regel, c. Schreibe; -richtig, a. ad. (richtig, in Ansehung der -art) pu. orthographe-

que; -richtigkeit, f. l'orthographe, f.; -schiefer, (aus wo man -taseln mach) argile schisteuse; -schilling, Schreibeilling; *Chanc.* (eine Schenke, wo für Ausfertigung des Lebensbrieftes dem Kanzleibeamten entrichtet wird) le droit d'expédition; -speckstein, c. -stein; -stanz, Schreibe-stanz, (Sch. mit einem -stanz) hureau; -schule, Schreibe-schule, f. (in der Unterricht im -en gegeben wird) école d'écriture, à é., ou de calligraphie; -schüler, Schreibe-schüler, lun, (P.) me die -schule besuch écolier, écolière qui apprend à é.; -schrift, c. Schreibe-schrift; -selig, a. ad. (gerne viel schreiben) diffus, e; qui aime à é. be.; écrivain, se; er ist noch .., il n'est pas écrivain; ein -seliger Schriftsteller, auteur second, qui écrit bc. d'ouvrages; -spind, n. c. -schran; -stein, 1. der Stein zum Schreiben und -en) graphite, talc stéatite; 2. (solche Bildsäule, deren Bilder Schallsteine mit Schriftzügen haben) grapholithe; -stift, (St. zum -en, wie der Bleistift) style, crayon; -stube, f. (eine St., in welcher geschriben wird) die .. einer obergerichtlichen Behörde, eines eines Einnehmers, (wo die Ausfertigungen, Rechnungen gemacht werden) le bureau d'un magistrat, d'un receveur; einen jungen Menschen in eine .. thun, (damit er die -en lernen) mettre un jeune homme dans un bureau; dieser Rechner hat auch -er aufgestellt .., ce receveur a huit commis, travaille avec huit commis; die .. eines Sachwalters, Notars, l'étude d'un avocat, d'un notaire; die .. bei Gerichtsstellen, le greffe; die .. eines Kaufmanns, Wechslers, (wo die Handelsbriefe geschrieben werden) le comptoir d'un négociant, d'un banquier; -stuns, de, f. (in wo man Unterricht im -en nimmt) la leçon d'écriture; -such, f. (die untergeordnete Bediente jum -en) la manie, la rage d'é.; .. ist nicht sein Fehler, la manie d'é. n'est pas son défaut; -sucht, a. ad. (-sucht habend) qui a la manie, la rage d'é.; -tadel, f. (A., darauf jum -en) table à é.; (bei. in ein Buch gebundene Blätter von Elfenbein od. Pergament, alterer Dinge, wo man sich merken will, darauf jum -en) les tablettes, f.; et was in seine .. schreiben, é. q. sur ses tablettes; it. c. Rechenstift, Schreibe-stift; -taselgrüßel, -taselnabel, f. (P.) von Schiefer, womit man auf -taseln von Schiefer schreibt) aiguille d'ardoise; -taselpergamement, n. (Pergament jum -taseln) parchemin à tablettes; -tag, Schreibe-tag, *Es.* der Tag, an dem das Holz von den Forstbedienten zum Verkauf geföhrt und anzureisen wird) l'assiette de vente; -tisch, Schreibe-tisch, (A., wo bei. jum -en eingericht ist) table à é.; bureau, secrétaire; *Com.* comptoir; -tütung, f. (de 3. jum -en, bei. im Schreibstuden) exercice de calligraphie ou d'écriture; er stellt fleißig mit seinen Schülern -tütungen an, il exerce souvent ses écoliers à é., leur donne fréquemment des leçons d'écriture, de calligraphie; -zug, Schreibe-zug, n. (ein Stuch mit Dornen, Stacheln, Stacheln) écritoire, f.; ein silbernes, elfenbeinernes .., une écritoire d'argent, d'ivoire; -zimmer, f. (wo bestimmt ist, darin zu schreiben) la chambre à é.

**Schreibbedarf**, (Nütz., was man zum Schreiben und zur Ausfertigung der Schreiben bedarf, Papier, Dinte, Fehrer, Einlegas) les objets nécessaires pour écrire et cacheter les lettres; wir bekommen ein jeder jährlich zwanzig Thaler für -bedarf, nous recevons vingt écus par an pour le papier, plumes &c.; -blei, (Schreiblei) n. (das Wasser, st. Blei bei) plombagine, f.; graphite; carbure de fer, fer carburé d'Haüy; -buch, (Schreibbuch) n. (B., in wo man zur Übung nach Vorrichtungen (sachet) cahier, livre à écrire; -flechte, (Schreibflechte) f. c. Schisthedu; -gebüß, (Schreibgebüß) f. (P.) wo man einem Anderen für sein Abschreiben, Entschreiben bezahlt) le droit, le salaire d'écrivain, de clerc, de copiste, le droit d'enregistrement; die .. für die Ausfertigung einer Sache in den Kanzleien, la façon; er hat soviel .. für das Urtheil (für die Ausfertigung des Urtheils) bezahlt, il a payé tant pour la façon de l'arrêt; -geist, (Schreibgeist) f. 1. die beständige Lust zu schreiben, bei. Schriftstellers (sachet) la manie d'écrire, d'être auteur; wenn einmal ein .. in ihn fäßt, si la manie d'écrire, de composer lui prend un jour; 2. (ein Mensch mit solchem Geiste) le compositeur qui a la manie, qui se pique d'écrire, de composer; -geld, (Schreib-

geld), n. c. -schüt; -groschen, (Schreibgroschen), c. -groschen; -luge, (Schreibluge), (de 3. h. Reizung zu schreiben, bei. Bücher) la démanaison d'écrire, de composer; das hat ihm den .. vertrieben, voilà ce qui l'a guéri de la démanaison, de la manie d'écrire; -lust, (Schreiblust), f. (de 3. h. Reizung zu schreiben) l'art d'écrire, c. Schreibe, Schreibe-lust; -lustig, (Schreiblustig), (ein .. der die -lustig verstand) qui est versé dans l'art d'écrire; -lohn, c. -groschen; -lust, (Schreiblust), f. (de 3. h. Reizung zu schreiben) l'envie d'écrire; -lustig, (Schreiblustig), a. ad. (-lustig haben) qui a grande envie d'écrire; -meister, (Schreibmeister), (vor im Schreiben Unterricht geb.) maître d'écriture ou à écrire; écrivain; maître écrivain; -putz, (Schreibputz) n. pupitre (à écrire); bureau; -sucht, c. Schreibe-sucht; **Schreibtafel**, vn. av. f. (solche Bücher schreiben) sa. pu. écrivain.

**Schreiben**, va. vn. av. f. ir. 1. (de 3. Schriftzüge machen) écrire; mit dem Stode, mit dem Finger in den Sand. Schnee - é., tracer des caractères sur le sable, sur la neige avec un bâton, avec le doigt; er kann weder lesen noch .., il ne sait ni lire ni é.; -lernen, apprendre à é.; gut, schlecht, deutlich, les ferlich, undeutlich, é. bien, mal, nettement, lisiblement, peu nettement, peu lisiblement; er hat falsch, richtig geschrieben, il a mal, bien écrit; mit Kreide - é., avec de la craie; auf eine Tafel, auf Papier - é., é. sur une table, sur du papier; seine Wohlthaten sind in unser Herz geschrieben, diese Worte sind mir tief ins Herz geschrieben, ses bienfaits sont écrits dans nos cœurs, ces paroles sont gravées profondément dans mon cœur; sein Verbrechen, seine Verurtheilung steht ihm auf der Stirn geschrieben, ist ihm auf die Stirn geschrieben, son crime est écrit, sa condamnation est écrite sur son front; *Com.* einem etwas gut, in Rechnung -, (er merkt, daß man es ihm schuldig ist) créditer q. de q. q. somme, la porter à son compte, à son avoir; ich habe Ihnen die Summe von 1000 Fr. gut geschrieben, je vous ai crédité de la remise de mille francs; etwas in das Einnahebuch, Ausgabebuch - coucher q. en recette, en dépense; etwas ins Reine -, mettre q. au net; it. (von der Feder und abschreibenden Schreibern) dieser Weisheit schreibt nicht, (weil er zu daz ist) ce crayon ne marque pas; diese Feder schreibt gut, schlecht, schreibt nicht, cette plume écrit bien, mal, ne marque ou n'écrit pas; P. c. Winter (1); 2. (-d. bereitbringen, vorfertigen) ein Wort an die Tafel, seinen Namen unter etwas - é. un mot sur la table, é., mettre son nom au bas de q.; eine Vernehmung, ein Verzeichniß -, é. dresser un compte, une liste; ein geschriebenes Buch, (da die Schrift geschriben, nicht gedruckt) livre manuscrit, écrit à la main; Briefe jum - haben, avoir des lettres à é.; ein Buch, Wörter -, é. faire, composer un ouvrage, ou un livre, des livres; die Geschichte eines Landes -, é. l'histoire d'un pays; er hat über diesen Gegenstand geschrieben, il a écrit sur cette matière, sur ce sujet, il a traité cette; gegen Jemand -, é. contre q.; an einen Freund -, é. à un ami; man schreibt mir aus Berlin, daß z. on m'écrit, on me mande de Berlin, que z.; nach einer Sache. um eine Sache -, (de durch einen Brief erlangen) é. pour demander q.; é. à q. de nous envoyer q.; er hat um Geld geschrieben, il a écrit pour demander de l'argent, il a écrit qu'on lui envoyât de l'argent; ich habe darnach, darum geschrieben, j'ai écrit de me l'envoyer; wo schreibt sich dies her? (weder schreibt man diese Nachricht; it. de 3. wo kommt dies her?) d'où vient-on cela? it. d'où vient cela? in seiner Muttersprache -, (da in seinen Schriften dieser Sprache verfertigt) é. dans sa langue maternelle; er schreibt französisch, deutsch -, (versteht in diesen Sprachen jum -) il écrit en français, en allemand, it. le français; ein lateinisches, in Versen geschriebenes Werk, un ouvrage écrit en latin, en vers; sich -, sa. (seinen Namen -, von der Art und Weise, wie er geschrieben wird) é. son nom; wie schreibt er sich? (schreibt er sich mit einem f. od. w.) comment s'écrit son nom? écrit-il son nom avec un f. ou avec un v? it. wie schreibt er sich? (wie nennt er sich?) comment se nomme-t-il, s'appelle-



il? er schreibt sich Baron von N., il se dit Baron de N., il se qualifie de Baron de N.; er schreibt sich von adeligem Geschlechte, il se qualifie noble, de noble; woher schreibt er sich? (woher ist er?) d'où, de quel pays est-il? it. (in eng. Verh. von der Art und Weise, wie man seine Gedanken ausdrückt) gut, schön -, d. hien, avoir un beau style; rein, edel, erhaben, herrlich -, d. correctement, avoir un style noble, élevé, d. elegant; unrein, schlecht -, d. incorrecement, mal; bleier Schriftsteller (schreibt vorzüglich, cet auteur écrit superieurement; ein schön geschriebenes Buch, un livre bien écrit; 3. (für ab-); sich vom - nähren, gagner sa vie à copier; Noten -, (für mit ab-) copier de la musique; das -, die Schreibung, c. écriture.

Schreiben, s; n. 1. (die Hül., da man schreibt) sp. l'action d'écrire; die Hand that mir weh vom Schreiben -, j'ai tant écrit que la main me fait mal; 2. etwas Geschriebenes, ein Brief (schreibt) écrit; it. lettre, f.; was ist das für ein -? quel est cet écrit? ich habe Ihr -, Ihr werthes - vom dritten dieses Monats erhalten, j'ai reçu votre lettre, votre agreable lettre du trois de ce mois; it. von dem offenen Briefe registrieren lassen; er ist durch ein königliches - dazu ermächtigt, il y est autorisé par un écrit, une lettre du roi, c. Aus-; it. c. Einladungs-, Hand-, Kreis-, Kreis-.

Schreiber, s; 1. einer, der schreibt, in Ansehung seiner Fertigkeit od. Kunst zu schreiben) écrivain; ein guter, geschickter, (schlechter -, un bon, habile, méchant d.; f. g. Hs. (der Hs.) die Hs., der Hs., (Hs.) le Hs.; 2. einer, der durch Schreiben deroorordnet, versetzt; der - einer Anzeige, l'auteur d'une annonce; wer ist der -, die -lan dieses Briefes? qui est l'auteur de cette lettre? qui a écrit cette lettre? der - eines Advokaten, Schmalers, (der unter seiner Leitung arbeitet, Briefe (schreibt, abschreibt) le clerc d'un avocat, d'un procureur; - in einer Amtsstube, commis de bureau; it. -, (d. h. wo für andere Verrichtungen verfertigt) écrivain; er ließ seine Verrichtungen durch einen - versetzen, il fit rédiger son placet par un écrivain; it. -, (d. h. eine P.), wo Geschäftsleute halten, ihren Briefwechsel zu führen) c. secrétaire; ein - des Ministers, un des secrétaires du ministre; it. (in besser Ansehung) copiste, scribe; Mar. der - auf den Kriegsschiffen, (vor über den Verbrauch der Lebensmittel und Vorräthe aller Art Rechnung führt) l'é. d'un vaisseau de guerre; it. (für Schreiber) mp. ein rüßiger, langweiliger -, un écrivain, écrivain second, ennuyeux, c. Amst., Geheim-, Gericht-, Berg-, Forst-, Hütten-, Kammer-, Land-, Rent-, Staats-, Stadt-, Steuer-.

Schreiberamt, n. (das Amt eines -s) charge de clerc, d'écrivain, de copiste, de secrétaire; -dienst, c. amt; -lohn, c. -lohn, (von ein -s) reñt salaire de cl., d'é., de c.; -posten, (terp. d. n. -s) place de cl., de c., de s.; -töfe, f. c. Sammelbäume; -stelle, f. c. -prip.

Schreiberei; en, f. sa. 1. (die Fertigkeit, Geschick, Hs. im Schreiben) sp. l'art d'écrire; 2. (die Beschäftigung eines Schreibers) le métier, l'état de clerc, d'écrivain; sich der - widmen, sich von der - ernähren, embrasser l'état d'écrivain, gagner sa vie à écrire; 3. eine geschriebene S., in Ansehung der Schrift) mp. eine (schlechte -, eine méchante écriture, un vilain griffonage; ich würde mir etwas von seiner - je, je désire voir ou avoir qs lignes de son écriture; it. (etwas Geschriebenes, in Ansehung der darin gebrauchten Worte und der Ansdrt.) eine (elende -, ein méchant barbouillage, bouillage, fatras; sein - in finden Beifall, ses écrits ne laissent pas de trouver des approbateurs; -verwandte, (Schreiber, und andere dergleichen Pers., wie mit der Feder dienen) commis de bureau; bureauiste.

Schreibler, s; (veraltete Benennung eines Schriftstellers, bei, wenn er viel (schreibt, schreibt) sa. écrivain, écrivain.

Schreibung; en, f. 2. (die Hül., da man schreibt) sp. l'action d'écrire; 2. (die Art und Weise zu schreiben, in Ansehung der dazu gebrauchten Buchstaben) la manière d'écrire.

Schreien, va. vn. av. f. ir. (die Stimme laut und har-

schallend) crier; die Hirsche -, wenn sie in der Brunst sind, les cerfs braiment, raient quand ils sont en rut; eine Cule hat geschrien, un hibou a crié; der Fiel, der Hahn schreit, l'âne braill, le coq chante; der Hader und die Kräde sind Vögel, welche immer -, le geai et la corneille sont des oiseaux criards; it. (von Menschen); laut -, c. a haute voix; aus allen Kräften, aus vollem Halse, aus od. mit aller Macht -, c. de toutes ses forces, à gorge déployée, à pleine-tête, à tue-tête; er schrie, als wenn man ihn am Messer hätte, il cria comme si on l'écorchoit; einem in die Ohren -, c. aux oreilles de qn; einem die Ohren voll -, étourdir, rompre les oreilles à qn; P. wie man in den Wald schreit, so schallt es wieder heraus, (wie man fragt, so wird einem geantwortet) le moine répond comme l'abbé chante; telle demande, telle réponse; tel son, tel écho; hinter dem Wolfe her-, wenn man ihn jagt, huer le loup; ein Lied -, (-d. singen) brailler un air; it. (als Ausdruck und Ausdruck des Schmerzes, welcher Gemüthsbedürfnisse, bei, des Schmerzes) schreien, jeter, pousser des cris horribles, c. horriblement; vor Schmerz -, c. de douleur; pousser, jeter des cris de douleur; über Härte, Grausamkeit -, (schallend darüber vertragen) c., je plaindre hautement d'être traité avec dureté, cruauté; jedermann schreit über diese Ungerechtigkeit, gegen diesen Mißbrauch, tout le monde crie de cette injustice, crie, déclame contre cet abus; um Hülfe, um Gnade -, (d. h. S. verlangen) c. au secours, à l'aide, demander sa grace en criant; das Blut des Gerechten, diese Ungerechtigkeit schreit um Rache, (schrei N.) le sang du juste, cette injustice crie vengeance; nach Drob -, c. après du pain, demander du pain; Feuer, Werd -, (-, um anzudeuten, daß Feuer ausgebrochen, man von Mittern angefallen ist) c. au feu, au meurtre; it. (in noch engerer Bed.) 1. (mit unangenehmer lauter Stimme sprechen) c.; er kann nicht schreien ohne zu -, il ne saurait disputer sans c., sans brailler; wer am besten - kann, behält Recht, c'est à qui criera le plus haut; - Sie nicht so, damit der Kranke nicht aufwacht, ne criez pas tant, de peur d'éveiller le malade; 2. (mit lauter Stimme weinen) c.; das Kind schreit beständig, cet enfant ne fait que c., crier; 3. (auf eine auffällige Art hervorstechen) -de Farben, (für grau) couleurs rudes, trop vives; eine -de Ungerechtigkeit, (über aufstehen) une injustice criante; das ist -d. himmel-d., cela est criant, révoltant. Das -, l'act. de c.; les cris, la criallerie; ich bin eures beständigen -s und Jankens müde, je suis las de toutes vos crialleries.

Schreier, s; -lan, (P. w. schreit) crieur, se; criard; e, criailleur, se; braillard, e; braillier, se; die - zum Schmelzen bringen, faire taire les crieurs; hn. 1. (die Quader) le garrot; 2. (die Riesenpiefer in Amerika) le pluvier criard, le kildir; 3. (die steinige Art von Altem an Seen und Flüssen) balbuzard.

Schreier, Pfeife, f. (P. von einem lateinischen Ton) (espece de sifflet qui rend un son fort aigu).

Schreier, huten, Mar. c. Anypaten; -hals, -maul, n. sa. -hals, po. (ein Kind, wo viel und heftig (schreit) criard, criailleur; macht, daß diese kleine -halse schweigen, faites taire ces petits criards; it. (d. h. eine P., wo sehr laut und heftig, c. Schreier; -vogel, (W. gel. wo viel -en) oiseau criard.

Schreier, s; e, c. Schrant.

Schreiner, s; (Handwerker, der bei Schreine oder Schränke macht; der (Werk) menuisier; -arbeit, f. ouvrage de menuiserie, menuiserie; f; das ist sehr schön -, voilà une tres-belle menuiserie; -geräth, -werkzeug, n. l'affutage de m.; -geißel, garçon m.; -gewerk, n. c. -junst; -handwerk, n. le métier de m., la menuiserie; das -, treiben, travailler en menuiserie; -holz, n. qu -außer taugliches -s) bois de menuiserie; -litt, (N., wie ihn die - tauchen; -lutee; -leim, la colle forte; -meister, maître m.; -waare, f. c. -arbeit; -werkstatt, f. atelier de m.; -zug, n. c. -geräth; -junst, f. le corps des menuisiers.

Schreiten, vn. ir. 1. (Schritt machen) faire des pas, marcher; weit, kurz -, marcher à grands, à petits pas, faire de grands, de petits pas, faire de grandes, de petites enjambées; drei Fuß weit -, (mit den Füßen und vor sich, gefesselt) faire un pas de trois

pas; faire un pas, des pas de trois pieds de long; über einen Bach, Graben -, enjamber un ruisseau, passer un fossé; man muß weit -, um über den Graben zu kommen, il faut bien enjamber pour passer ce ruisseau; über zwei Stufen auf einmal -, enjamber deux marches à la fois; laum war er über die Schwelle geschritten, à peine eut-il passé le seuil de la porte; er soll mit nicht mehr über die Schwelle -, (nicht mehr in sein Haus kommen) qu'il ne passe plus le seuil de sa porte! 2. (mit festem, abgemessenen Schritten gehen) marcher d'un pas mesuré; über Reichenhügel -, marcher sur des monceaux de morts, c. ab-, an-, fort-, f. g. zu etwas -, (mit der Hand eine Hül. vornehmen, an eine S. gehen) procéder, venir, passer à qh; lassen Sie uns zum Werke -, entrons en matière, venons, allons au fait; zum Urtheil -, (es aufstellen) procéder au jugement; zu einem andern Punkte -, passer à un autre article ou point; zur Ehe -, (brautem) se marier; sie schritten in diesen Dorf zur Ehe, ils vinrent se marier dans ce village; zur zweiten, dritten Ehe -, convoler à un second mariage, à des secondes noces, en secondes, en troisièmes noces. Das -, l'act. de marcher, le pas, l'enjambée.

Schreitung; en, f. 1. (die Hül., da man schreitet) sp. l'action de marcher, de faire un pas, le pas; l'enjambée, f. 2. Math. die arithmetische Zunahme der Größen, ° Progression) pu. progression, f.

Schriß, s; e, (in einigen Organen, Nid., Sprung) suture, crevasse, fente.

Schriß, en, f. 1. (die bestimmten Zeichen Abb. und aufgenommen, sehen Wörter davon zu, gefest werden, sie mögen geschrieben od. gedruckt werden) caractères; écriture, f; la lettre, les lettres; Ecr. zu lernen chaldäische - und Sprache, qu'on leur enseignait les lettres et la langue des Caldéens; Gott hatte selbst die - in die Tafeln gegraben, Dieu avoit gravé lui-même les c., sur les tables; geschriebene, gedruckte -, c. écrits, imprimés; (in engerer Bed.) a) (die Art und Weise dieser Zeichen in Aufhebung ihrer Bed.) Schrift, f. g. Schrift; eine leserliche, deutliche, kleine -, un c. lisible, net, petit, une d. lisible, nette, petite; er liest noch ohne Brille die feinsten -, (Druck-) il lit encore sans lunettes le c. le plus menu; eine gute, (schlechte - schreiben, avoir une belle main, ou une belle d., une méchante d.; der Brief ist von ihm, ich kenne seine -, la lettre est de lui, je connois son c., son d. sa main; seine - ist so deutlich, als wenn sie gedruckt wäre, son c., son d. est aussi lisible que s'il étoit moulé, que si elle étoit moulée; die (schöne, geschobene, laufende -, (wie die Buchstaben sehr schön und ansehnlich, bange; ° Current-, Current-) la coulée, l'é. coulée; geschobene od. (schöne lateinische -, l'italique, le c. italique, la l. italique; gedrochene od. deutsche -, (Ratur-) la ronde, la l. ronde; Im. le c. romain; gothische, Römch., le c., la l. gothique; lateinische, griechische, hebräische -, le c. latin, grec, hébraïque; grobe, kleine -, Mittel-, gros, petit c., l. bâtarde; geheime -, c. Geheim-; b) (die gezeichneten Buchstaben in den Buchdruckereien; ° Reuten) ord. pl. c., l.; dieses Werk ist mit (schönen -en gedruckt, cet ouvrage est imprimé en beaux c.-s; neue -en (zum Drucken eines Werkes) gießen lassen, faire fonder des caractères neufs, des lettres neuves; gedruckt mit Dildischen -en, imprimé en c. de Didot; steinerne, silberne -en, caractères de plomb, d'argent; grobe, kleine, abgenutzte -en, gros, petits caractères, caractères usés; Im. die -en ablegen, (se aus der Form nehmen, und weiter in ihre Plätze im - lassen legen) distribuer la l.; geben Sie mir - zum Ablegen, donnez moi de la distribution; dieses - ist schwer, leicht abzulegen, voilà de mauvaise, de bonne distribution, c. caractères, lettres; c) (die Teilung bei dem Teilungsstift zu dem Ruten eines Rahmens od. der Tischplatte, wie in gerader Linie nach der Seite gemessen werden) la distribution; 2. (durch solche -en aufgesetzte Wörter und dadurch ausgedrückt Gedanten) écrit; écriture, f; Ecr. welcher Mensch diese - liest, qui-conque lira cette écriture, c. Auf-, Bei-, In-, Unter-, it. (der beschriebene od. bedruckte Teil der Bilder eines Buches); der Buchbinder hat in die - geschritten, le relieur a coupé dans ce qui est écrit, imprimé, a rogné jusque dans le corps des pages; E c c 2

it. -en, (geschriebene Sachen aus dem Papier; es wird sich unter meinen -en finden, cela se trouvera dans ou parmi mes papiers; it. (bes. Urkunden, niedergeschriebene Verordnungen &c.) eine - aufliegen, eingeben od. überreichen, dresser, présenter un écrit, un mémoire; welcher Advokat hat Ihnen Ihre -en gemacht? quel avocat a fait vos écritures? nachdem sie mehrere -en vor Gericht gewechselt hatten, après avoir produit de part et d'autre plusieurs écrits, écritures; diese - enthält seine Nachforschung, cette pièce contient sa justification, c. Win-, Beurtheilungs-, Beurtheilungs-, Bu-; it. (ein zus. gebundenes Sammelb. von Betrachtungen &c.) über einen Gegenstand, wie gedruckt st. in Bezug auf ihren Verfasser; ein Wort von geringem Umfang; Schrift; man sammelt seine einzelnen -en, um ein Wort daraus zu machen, on recueille ses écrits, ses papiers, pour en faire un ouvrage; eine - drucken, anzeigen, beurtheilen, imprimer, annoncer un écrit, faire la critique d'un écrit; er hat sich durch eine - über die Pressefreiheit, durch mehrere -en bekannt gemacht, il s'est fait connaître par un écrit, un traité sur la liberté de la presse, par plusieurs écrits; -en vermischten Inhalts, vermischte -en, mélanges de littérature; Kants sämtliche -en, les œuvres complètes de Kant; Schillers kleine -en, (einige Abhandlungen, Aufsätze &c.) im Gegensatz seiner größten Werke) les opuscules de Schiller; Lessings nachgelassene -en, (die nach seinem Tode herausgekommenen) les écrits posthumes de Lessing, c. Zug-, Wohn-, Wochen-, Zeit-, die - die heilige - (die Bibel) l'écriture, les écritures, l'écriture sainte, la sainte écriture; die - erklären, expliquer l'écriture, les écritures; der heiligen - Doctor, docteur en théologie.

Schrift: abfah, (H. in einer - bef. wenn mit demselben Druck angeht, und bes. bezeichnet; \* Paragraphe) paragraphe; -anzeige, f. (H. einer neuen im Druck erscheinenden) annonce littéraire; -art, f. (die versch. Arten der Buchstaben) espèce, sorte de caractère, d'écriture; -ausleger, (der die heilige - auslegt) interprète de l'é., des écritures; -auslegung, f. (die H. der heiligen -) l'interprétation de l'é., des écritures; -behaltsniss, n. (wo -en aufbewahrt werden) terre-papiers; -beurtheiler, c. Commentateur; -beurtheilung, f. (die B. einer neu erschienenen -) la critique; -beweis, (aus der heiligen - geführter B.) preuve tirée de l'é.; -cassinet, n. c. -hammer; -erfinder, (der B. der -züge) l'inventeur des caractères; -erklärer, c. -ausleger; -ersklärung, f. c. -auslegung; -erg, n. (der Metall mit prismatischem Eden von der Farbe des Blaus, wie durch ihre Regen Druck -en nachahmen) tellure nitratisée et argentifère graphique, sylvane graphique, or graphique; -feste, f. (ein B. an Baumstämmen, wie mit schwarzen Rinden od. Rinden gezeichnete) lichen écrit, l'herpette d'arbre; -forscher, (der in der heiligen - forschet) homme appliqué à la recherche de l'é., des écritures; -forschung, f. (die B. in der heiligen -) l'étude de l'é., des écritures; -gelehrte, Ant. (Sonderantiquar der alten Juden) scribe; die - gelehrten und Pharisäer, les scribes et les pharisiens; -gewölbe, n. (wo -en, Urkunden aufbewahrt werden) les archives, f.; -gießer, (der die - in der Buchdruckerei gießt) fondeur de caractères, de lettres; -gießerel, f. f. (die Kunst des -gießens) sp. la sonderie des c.; 2. (Kunst, wo -en gegossen werden) une sonderie de c.s.; eine - anlegen, établir une -; -gießer:erg, n. (rehabilitations Eisen, von Eisenblech und Silberblech druckend) minéral propre à la fonte des c.s.; -gießer:metall, n. (das aus Eisen und Eisenblech bestehende, mit Blei, Kupfer, Zinnmisch. &c. &c. &c. aus dem die Druck -en gegossen werden) métal à sonderie des c.s.; -gießer:zettel, Fond. de car. (der Zettel mit der Berechnung und die Berechnung selbst, wie viel von einer - jeder Art i. B. auf einen Zentner Buchstaben gegossen werden mög.) n. police pour une fonte de c.s., pour la fonte des lettres destinées à une impression; -gold, c. -erg, c. -erg; -granit, (dessen Eden -jügen ähnlich) granite graphique, pierre typographique ou hébraïque; -guß, (das Gießen der Druck -en) la fonte des c.s.; -jagst, (eine -art mit weissen Stellen und Stellen) grammite, f.; -hammer, (in vertheilte B. aufbewahrt werden) terre-papiers; -lassen, 1. Im. (u. mit Fäden, die gegossenen Buchstaben darin einzuheften) la

casse; der halbe - le casseau; die obere, untere Hälfte, der obere, untere Theil des -lassens, le casseau supérieur, inférieur, les hautes, les basses casses; 2. (u. in dem Schriftst. B. aufbewahrt werden) armoire à serrer des papiers; -lassen:fach, n. Im. (die Fäden in einem -lassen) cassette; -legel, Fond. car. (cf. Arg.) le corps de la lettre; -kunst, f. (die B. eine - abzugeben) l'art de dresser, de rédiger un écrit; -mäßig, a. ad. (der heiligen - gemäß) conforme, conformément à la sainte écriture; eine -mäßige Lehre, une doctrine conforme à l'écriture sainte, à l'évangile; -mäßigkeit, f. la conformité à la sainte écriture; -mutter, f. pu. c. Mutter; -probe, f. (eine B. gegessener -en) épreuve de c.s. d'imprimerie; it. (B. einer Hand) épreuve d'écriture; -reich, a. ad. (reich an geschriebenen od. gedruckten B.; it. reich an Druck -en) second en écrits; it. bien fourni de lettres; in unsern so -reichen Zeiten, de nos jours si seconds en écrits; eine -reiche Druckerei, une imprimerie bien fournie de lettres; -richter, c. Buchensichter; -satz, 1. (jeder Lebensmann od. Unterthan, der das Verdict hat, das ihm die gerichtlichen Aufzeichnungen schriftlich zu stellen gelassen werden müssen) vassal ou sujet à qui les assignations doivent être délivrées par écrit; 2. (dem Landesherren und seiner Kammer unmittelbar unterworfenen Lebensmann) vassal immédiat; -sätz, a. ad. (dem Landesherren und Landes -herren und seiner Kammer unmittelbar unterworfenen) sujet immédiat; -sätzigkeit, f. (die B. da ein Lebensmann od. Grundherrschaft ist) état, condition d'un sujet immédiat, d'un fonds qui relève immédiatement du prince; -schäfer, c. -beurtheiler; -schreiber, (der -en, womit gedruckt wird, in Stahl od. Holz zu schneiden versteht) le graveur en c.s.; -schreiberei, f. 1. (die Kunst des -schreibens) sp. la gravure de c.s. d'imprimerie; 2. (eine Handl. -en zu schneiden) établissement pour graver des c.s. d'imprimerie; -schrank, 1. (geschriebene od. gedruckte B. aufbewahren) armoire à serrer des papiers; 2. Im. (die heiligen Rechten aufbewahren) l'armoire à c.s., où l'on conserve des c.s.; -schranke, n. étude, f.; -seite, f. (B. einer gedruckten od. geschriebenen) page, f.; -seher, (der B. in einer Buchdruckerei le compositeur) -spalter, inn. (B. der über die heilige - sprecht) personne qui se moque de l'écriture sainte; -sprache, f. 1. (die B. deren sich ein Volk in seinen -en bedient, und wie seiner und jeder ist) la B. des gewöhnlichen Umgangs; le langage des livres, des écrivains; 2. (die B. der heiligen -) le langage de l'écriture, de l'écriture sainte; -stein, (der mit einer - gezeichnet ist) grammite, f.; die Buchstaben der -steine werden durch adernförmige Striche gebildet, les lettres des grammites sont figurées par des lignes en forme de veines; 1. (die Gyps) chaux sulfatée fibreuse, à fibres contournées; -stelle, f. (B. aus der drucken -) passage de l'écriture sainte; er führte mehrere -stellen an, il alléguait plusieurs passages de l'écriture; -steller, inn. (B. wo eine bestimmte - aufsteht) celui qui a fait, rédigé un écrit; auteur, z.; man hat den -; die -stellen nicht entdecken können, on n'a pu découvrir l'auteur de cet écrit; ord. (die B. wo etwas geschrieben und durch den Druck bekannt gemacht ist) auteur, écrivain; die besten, berühmtesten -; unsere Zeitalter, les meilleurs, les plus fameux écrivains, auteurs de nos temps; Frau von Genlis, eine berühmte -stellerin, Madame de Genlis, célèbre auteure; -stelleri, f. (die Beschäftigung des -stellers) fa. la composition de livres; le métier, la profession d'auteur; sich durch - nähren, gagner sa vie à faire, à composer des livres; -stellerisch, a. ad. (etwas -stiller eigen, angemessen; it. -stiller legend od. fern wohnend) d'auteur, en auteur; litteraire; (eine -stellerische Verbindung, son mérite comme auteur, son mérite littéraire; -stellerische Beschäftigungen, occupations littéraires; uniergegenwärtiges -stellerisches Heer, cette nuée, cette foule d'auteurs de nos jours; -stellerin, (sich mit -stellen abgeben) fa. se mêler de faire des livres, d'écrire; -stellerisch, f. (die B. einer B. als -steller) la qualité d'auteur; sich auf seine - etwas einbilden, être fier, prévenu de sa qualité d'auteur; -stellerstolz, (der B. einer B. als -steller) l'orgueil, la vanité, la présomption d'auteur; -stellerstuch, f. (die B. ein -steller zu sein) la manie, la rage d'être auteur; -stempel, c. Papiere; -teiler

erg, n. c. -erg; -test, 1. (der B. der heiligen -) le texte de l'é. sainte; 2. (ein B. zu einer Predigt; aus der heiligen -) texte de sermon pris, tiré de l'é.; \* -theologie, f. (der Theil der B. der sich mit Erklärung der heiligen - abgibt) l'exégèse, f.; -verächter, (der B. der heiligen -) homme qui méprise l'é. sainte, qui se moque de -; un profane; -verbrecher, (der den Sinn einer - nicht versteht) qui détortue un passage de l'é. sainte; -versals (der, der eine - od. Urkunde verfälscht) faussaire; falsificateur de titres; -versälschung, f. 1. (die B. einer -) la falsification d'un acte, d'un titre; 2. (eine versälschte -stelle) falsification d'un passage de l'é.; -versasser, (der B. einer -) l'auteur d'un écrit; -versälsdige, (der die heilige - verächtet) qui est versé dans l'é. sainte; -versuch, (B. zu schreiben, eine - zu verfälschen) essai d'un auteur, d'un écrit; -wechsel, (die gegenseitige Aufzeichnung von sich auf eine. beiderseits -en) correspondance; -wort, n. (ein B., Ausdruck der heiligen -) un énoncé de l'é. sainte; -zeichen, n. (B., mit dem man schreibt und druckt, und wie die - ausmachen) caractères; it. (die Unterscheidungszeichen der B.) point de distinction; accent; -zug, (Büge, deren man sich im Schreiben bedient) trait; geheime -züge, des chiffres; -en in chiffres.

Schrift: st. n. v. b. (unbedeutende kleine Schriften) verleger: fa. mp. publier de petites brochures, de petits pamphlets. (saisure de livres).

Schrift: st. n. v. b. (unbedeutende kleine Schriften) verleger: fa. mp. publier de petites brochures, de petits pamphlets. (saisure de livres).

Schrift: st. n. v. b. (unbedeutende kleine Schriften) verleger: fa. mp. publier de petites brochures, de petits pamphlets. (saisure de livres).

Schriften: n. v. b. (unbedeutende kleine Schriften) verleger: fa. mp. publier de petites brochures, de petits pamphlets. (saisure de livres).

Schriften: n. v. b. (unbedeutende kleine Schriften) verleger: fa. mp. publier de petites brochures, de petits pamphlets. (saisure de livres).

Schriften: n. v. b. (unbedeutende kleine Schriften) verleger: fa. mp. publier de petites brochures, de petits pamphlets. (saisure de livres).







want beugen) senille roncinee; -schere, f. (große Sch., etwas damit durchschneiden) cisailles, f. Mo. cisailles à couper les flans; -schwein, n. (kleine Sch., wesen -spitz gemacht mit) cochon moyen, de moyenne taille; 2. mit -geräuschtes Sch. cochon engraisé avec du son, avec de l'orge; -fell, n. (hartes Sch., Raffen des Färs, auf od. abzu-n) grosse corde, câble d'encaveur; -sieb, n. (durch was das Bier in das Wasser gegossen wird) la passoire; it. (ein Sch., wodurch das in das Wasser durch die -form gegossen) -sieber und (seiner wird) le crible à mettre d'échantillon; -speck, (magerer und durchgeschneiter) le petit lard; -stahl, c. -meister; -stod, (St., Stod, über von etwas geschrotet) billot, chevalet à ébaucher; -stuck, c. -seil; -stüd, n. 1. (ein abgeschrotetes, d. h. abgeschliffenes, abgeschliffenes Sch.) découpeure, f. Mo. -stüde, (Schrotstange) flans; 2. Arc. (die Stangen, wo 48 Pfund Eisen schließ) basilic; -kammerstüd; -stau, n. 1. ein Rast, bei ein Rast auf und ab zu schreiten) câble à monter ou à descendre un cableau; câble d'encaveur; -thurn, (Thurn, wo zur Verfertigung des -es zum Schieben eingerichtet sind, wo das geschmelzte Blei hoch aus dem -stie (1) in das Wasser (flut) (chassis élevé sur lequel on met la passoire); -wage, c. Met-wage, Sep-wage; -werf, n. 1. Expl. (die Aufhängerung eines Schutts, da fertige Baumstämme mit und Geschützte über eine, gelegt werden) cuvelage, le chassis de...; 2. (ein Anhalt, wo - zum Schieben verwendet wird) fonderie de dragée; -winde, f. (W., eine Rast auf und ab zu schreiten) moulinet; -würm, pu. c. Ergrübe; -zahn, (Schneidezahn) dent incisive; -zeug, n. Mo. (die Werkzeuge zum -en der Wägen) outils à ébarber, rogner, tailler.

Schrote; u. f. 1. c. Schrotwellen, meißel; 2. c. Mischrot.

Schrotel, s; n. (ein kleines Schrot) rogaine, re-taille, f. c. Schrot, (1).

Schrotten, (p. geschrotet und geschrotet) 1. (nagen, von gewissen Nageltieren) ronger; die Wäse - Holz, Papst, (indem sie es in kleine Stücke bringen) les souris rongent le bois; le papier; 2. (ein Schrotte; in geistlich Theile jermalmen, wo man nicht durch das Beuten auch geben läßt) égruger; geschrotete Gerste, de l'orge égrugée; it. (mit einem geschroteten Gerstke ausheilen) creuser; Expl. (von den Arbeitern unter der Erde) creuser, percer, détacher des roches, des terres; travailler à rompre, à casser des roches; der Bergmann hat harte Wasser er-, le mineur a fait jaillir de l'eau en perçant la roche; it. ord. (turch Schrotten) égruer, hauer, der Quere nach jermalmen) couper de travers, trancher; einen Baum, Stamm in zwei, drei Theile, (2 od. 3 Theile daraus fügen, hauen) couper un arbre, un tronc en deux, en trois pièces; den Draht zu den Nadeln -, (da in kleine Stücke mit der Drahtschere schneiden) couper les tringons; Forg. ein Stück Eisen entzwei-, (das -eisen darauf legen und durch einen Schlag mit dem Hammer zertheilen) couper une pièce de fer en deux; Expl. geschrotene Eisen, (von dem Stangenstücken abgeschlagene Stücke) morceaux de barre de fer; Mo. die Salze -, (mit einem runden scharfen Eisen die runden Stücke zu den Wägen aus den Salzen hauen) couper, tailler les flans, les carreaux, c. auströden; it. die Wängstüde -, be-, (das Unsteine an ihrem Rande wegnehmen, wenn sie aus der Form kommen) ébarber les pièces de monnaie; it. (verden Blockschere) das Holz -, (schneiden, das aus dem Groben abbeizen) le bois est ébarbé de la scie, die es haben soll, bestimmt) ébaucher le bois; Pei. das Horn -, (zagen) scier, trancher la corne; Ag. das Getreide -, (mit der Schel abhauen) couper, scier les blés; 2. (schneiden, wägen) rouler, faire rouler; eine Rast auf den Wagen, von dem Wagen -, rouler un fardeau sur la voiture, en bas de la voiture; Wein, ein Rast in den Keller -, encaver du vin; descendre du vin, un tonneau dans la cave; ein Rast Wein aus dem Keller hinauf -, (verm. der -seiner) rouler, tirer un muid de vin hors de la cave, c. ab-, auf-, das -, die Schrotung, l'act. de...; das -des Weines, eines Rastes in den Keller, l'avalage, l'encavement des vins, d'un tonneau; das -der Wängstüde, la taille.

Schrotter, s; 1. (p. w. schrotet) Mo. -, Wäng-, (mit der Schere) de Salze schrotet) rechauffeur; it. Courte -, Schalen-, (der die Weine, Knochen zu den Metallstücken jermalmen) ourrier qui fait les coquil-

les des couteaux; emmancheur de couteaux, it. c. Schneider; Hn. (der Hirschstirn) cerf-volant, c. Baum-Feuer-; 2. it. (ein Arbeiter, der Färs aus den Ähren und in die Ähre schrotet) encaveur, c. Bier-, Wein-; 2. (ein W., Eisen, Stahl, von staunet zu schrotet od. zu hauen) ciseau à couper le fer, c. Schrotstange, Schrotstange.

Schrotstange, c. vier-.

Schrotstange, es; c. (ein abgeschrotetes od. abgeschliffenes Sch.) morceau, pièce coupée d'une plus grande; Mo. (die runden aus den Salzen geschroteten Stücke) de Metall zu den Wägen) flans, carreaux; die -e gleich schlagen, hauer les flans, les carreaux; Forg. (die von den Teufen abgeschliffenen Stücke) Eisen) morceau, division de la loupe.

Schrotter, n. f. (geschrotete) Schrotstange sumée.

Schrubben, va. vn. av. b. Drap. (die Wolle mit sich zu kämmen kämmen od. jersaufen) peigner la laine.

Schrubben, (hart reiben) fa. froter fortement, c. (schreiben) Mar. das Schiff, die Seiten des Schiffes -, (mit einem Schrubber reiben, reinigen) saubrier, goroter le vaisseau, les côtés du vaisseau; Men. das Holz -, (aus dem Groben hauen) corroyer le bois; fg. die Bauern -, (die mehr jagen lassen als reut) vexer, écorcher les paysans.

Schrubber, s; 1. (einer der schrubben) celui qui frote; 2. (ein pumper Weisen od. solche Wäse etwas was zu jagen und jureinigen) balai usé, brosse usée; Mar. (Weisen den Ähren unter dem Wasser streichen) Theil des Schiffes zu jagen) goret, saubert.

Schrubbschobel, c. Schrotstadel.

Schru f; habel, (kleiner Handbel der Blockmacher mit geradliniger Schenke und Wäse) le rabot-débout.

Schru f, es; e. Tond. (die Unterlage zum Bau der Füße beim Einspinnen der Läden in den Rahmen) étai, étréillon.

Schrumpel; n. f. c. Falte, Runzel.

Schrumpelg, a. ad. fa. c. runzlig.

Schrumpeln, vn. (schrumpelt werden, Runzeln bekommen) fa. se rider, se ratatiner, se rétrécir; naß getrockneter Zeug verliert seinen Glanz und (schrumpelt, l'étoffe mouillée perd son lustre et se rétrécit, seine Haut schrumpelt, sa peau se ride.

Schrumpfen, c. schrumpfen.

Schrumpf, c. Runzel, Falte.

Schrumpfen, vn. (Runzeln od. Falten bekommen) se rider, se ratatiner, se rétrécir, c. rin-; die Haut (schrumpelt, la peau se ride, se ratatine; die Milch (schrumpelt, (wenn sie oben eine Haut ansetzt, od. wenn sie gerint) le lait se prend, se fige, se caille; das Wasser (schrumpelt, (wenn es anfängt zu gefrieren) l'eau gele, se gele, se congèle; it. sich -, (runzeln) se rider, la peau (schrumpelt) se ratatine.

Schrumpfig, a. ad. (Runzeln habend) ridé, e; ratatiné, e, c. runzlig.

Schrunde; n. f. (Schund, es; pl. Schrunden) dim.

Schrundig, Schrundig, n. gercure, crevasse, fente, f; die Hige macht -n in der Erde, la chaleur fait fendre, crevasser la terre, fait des crevasses, des gercures, des fentes à la terre; die -n im Elfe, les fentes, fêlures de la glace; die -n der Felsen, les crevasses, les fentes des rochers; it. (Risse der der Ähre aufgetragenen Saft) eine - an der Lippe, -n an Händen, haben, avoir une c., une g. à la lèvre, des crevasses, des gercures aux mains; Med. -nam Wunde, an den Lippen, rhagades, f.

Schrunden, vn. (p. geschunden) (Schunden, Schunden de bekommen) gercer, se g., se crevasser, se fendre; die Erde (schrunden vor Hige, die Haut vor Kälte, la chaleur fait g., fait c. la terre, fait des crevasses à la terre; le froid fait g., c. la peau; geschunden) deux lèvres, Hände, lèvres, mains gercées, crevassées; it. vp. die Wauer (schrunden sich, ce mur gercer, se gercer, se crevasse.

Schrundenraut, n. (der Rautrost) rhagadiole.

Schrundig, a. ad. (Schrunden habend) pu. gercé, Schrundig, c. Trübheit. (e; crevasse, e.

Schrumpfen, (bei den Metallarbeitern) Wäsen, zu jagen, aus dem Groben mit einem halbrunden Eisen abbeizen) dégrossir, ébaucher.

Schub, es; pl. Schübe, 1. (die Hand, da man schoben l'action de pousser; la pousse; der -des Wrodes in den Ofen, l'action d'enfourner le pain; (beim Regenpfeile) le coup; einen - thun, (einmal schieben)

jouer; mit od. in einem -e alle 9 Regel werfen, faire, abattre toutes les neufquilles d'un coup; ich habe den ersten -, (lange an zu werfen) j'ai la boule; den ersten - thun, débiter, c. Kasko; einem einen - geben, (ein von der Erde hauen) pousser qn, le pousser hors de sa place; fg. er ist in einem -e hinaus, mit einem -e bei uns vorbei, (fortgehen) il est sorti, passé brusquement, rapidement; der - die Fens (schönung) des Getreides, le transport des grains; den - vornehmen, (im Deckerstücken) die Rantdrücker von einem Orte zum andern, (in ihre Heimat od. aus dem Lande schaffen) faire conduire les vagabonds dans le lieu de leur domicile, ou hors du pays; 2. (der Zustand, da etwas (schoben) a) der - (trieb) eines Baumes, la pousse d'un arbre; der erste, zweite -, la premiere, la seconde pousse; it. (das Vorwachsen neuer Bäume bei den Wäsen) la pousse; die Pferde thun im dritten Jahre den ersten -, les chevaux mettent ou poussent leurs dents la 1e fois à l'âge de trois ans; b) Mar. (die Krümmung der ersten Reihe, Breiter der äußeren Verstärkung vom Stiele heraus bis über die Bauchstüde) la coulée; 3. (das), was geschoben wird; die Schübe eines Schrancks, (die oben offene und mit Griffen zum Herausziehen versehenen Kästen) - (schieben) les tiroirs d'une armoire; eine Kommode mit drei Schüben, une commode à trois tiroirs; 4. (so viel als einmal geschoben wird) Boul. ein - Wroch, (so viel als einmal mal in den Ofen geschoben wird) une fournée de pain, c. Gebäck, Schuß; fa. er hat einen einzigigen - (schief) Suppe gegessen, il n'a mangé qu'une cuillerée de soupe; it. ein - Regel, (im Spiritu a.) un jeu de quilles, un quillier; 5. (der Ort, wo Regel geschoben werden) quillier.

Schubschloß, n. Boul. (das W., womit der Ofen verschlossen) bouchoir, fermoir; -fach, n. dim. -schloßlein, -schloßchen, n. (ein oben offener Schloß in einem Schranke z. von man herausziehen und zurückziehen kann) tiroir; -senster, f. c. Schieberfenster, -farrer, -färner, c. Schieberfenster; -lassen, dim. -schloßchen, 1. (ein A. mit Schüben) armoire à tiroirs; 2. c. -fach; -lade, f. 1. (ein Rast mit Schüben) commode, f; 2. c. -fach; (aus den Sie in der -lade, es muß sich in einer der -lades dieser Kommode finden, cherchez dans le tiroir; cela sera ou se trouvera dans un des tiroirs de cette commode; -loß, n. Forg. (vom im Treibe balt, durch was das Holz auf dem Berg geschoben wird) tirsard; bouche de four; -schloß, pu. c. Schieberfenster; -schloß, (Befest, die Rantdrücker in ihre Heimat od. aus dem Lande zu führen) ordre de conduire les vagabonds dans le lieu de leur domicile, ou hors du pays; -riegel, (St., der vor etwas geschoben wird, um es zu verriegeln) verrou; der - an einer Thür, einem Fenster, den, la targette; -fach, (Tische an der Seite eines Stieles dungsstüde) fa. poche, f; -tisch, (T. mit Schüben, Schüblen) table à tiroirs; -wäse, f. (St., wo geschoben od. gezogen wird etwas zu räumen) rouleau, cylindre; -wand, f. Expl. c. Geschube; -weise, ad. (in Schüben, durch einen -) en poussant; Genf -weise verfahren gen, (ganz) (St.) volltönen) manger de la moutarde à la cuillère, par cuillerées; -zeit, f. (die Ruhezeit im Treibe) l'heure, le temps du repos.

Schubben, c. 1. schuppen.

Schubbild, Schublad, fa. c. Schuß.

Schübel, s; 1. c. Kegel, Schützel; 2. (auf der letzten Werg, Flach z. eine Lauffack damit zu verstopfen) poignée, pincée, f.

Schüblisch, schüblisch, a. ad. Expl. (einen sanften (Staub) habend) quiva en pente douce, c. tréglage.

Schübling, Schiebling, es; e. 1. c. Schieberfenster, Schützel; 2. (ein aufgeschlossener Baumstamm) petit arbre ou arbrisseau.

Schütern, a. ad. (leicht in Schen und Furcht gerathend) timide, -ment; die Weiber sind -, les femmes sont timides; er ist ein -er Mensch, c'est un homme t.; sie fachte mit -er Miene, elle dit d'un air t.; sich -umsehen, -bandeln, regarder timidement autour de soi, agir timidement; wie eine -e Taube, telle qu'une colombe t.; -heit, f. (die Eig., tamen -in) timidité, f; ihre -heit ist so groß, sa timidité est telle t.

Schütern, (schütern machen) pu. intimider, c. Schütern, f. c. schütern, mädin.

**Schust, eb; e,** (verächtliche Benennung eines Bettelstrolchs Menschen; it. ord. ein Schurke, (Fleischerkerl) sa. gueux; ein alter -, un vieux gueux.

Gschüßig, a. ad. (amüßig, betriebsam) fa. *guez,*  
 se; gredin, e; mesquin, e, -ment; Lumpen, welche  
 an der -se Brust nicht gewohnt hätte, des haillons  
 qu'un mendiant n'aurait pas voulu ramasser; it.  
 cieleradung, (trübs, wie ein Gschüß) de g; en g; ab-  
 ject; läche, lâchement; ein -es Betrügen, un pro-  
 cédé lâche, une conduite abjecte; -handeln, agir  
 en g, comme un g; -feß, f. (wie Gg. einer P. da ß  
 -li) mesquinerie, gueniserie; it. bassezza, lâchetà.  
 Gschufut. (Gschufut), sf. f. la. c. uow.

*Schub*, es; *s. f. dim.* Schübchen, Schüblein, u. (höchst. eine hohle Vertiefung der äußeren Theile eines Dings); der — einer Stange, eines Pfahles, einer Heerde, viele, (die denen etwas Beschütze an den Seiten) la serrure d'une perche, d'un pieu; le talon d'une halbarde, d'une pique, c. Zinnen —, Zinnen —; die — an den Stempeln in den Stempelmühlen, (saisonnirte Vertiefungen an denselben) les talons, la serrure des pilons; die —, &c. — an einem Äpfel, Keffel, (die einsinken Vertiefungen der Seiten) la serrure des angles d'une cuisse, d'un coffre; die — an den Ärmeln, (wo sie fließen, in wo man die Ärmel des Ärmels fests, damit sie nicht die Vertiefung des Schiffs befeuchten, wenn der Ärmel gefüllt od. gefüllt wird) les souliers d'ancres; der — einer Pompe, (Pumpen —, c.) le soulier du siphon; *Forg.* —, das runde hohle Eisen, wo vorn an die Linse eines Blasbalgs gedrückt wird und in die Form kommt le tuyau du soufflet; *Exp.* (die runde Schwelle, worauf der Stielbaum des Schiffs steht) le seuil; *Charp. Nav.* (ein Schiffs Brett, wo unter den Fuß einer Stange gefügt wird, damit ders. nicht in die Erde brennt) la couche d'étais, d'étaison; der — am Kumpfe der Windmühle, (die starke Rinne, durch wo das Getreide auf demselben auf den Stein fällt) l'auge, c. f. f. —, Hand —; it. die — der Pferde, Hirsche, (die natürlichen, hornartigen Vertiefungen der unteren Hälfte der Füße; die Stacheln) les pinces des chevaux, cerfs &c. it. ord. I. (die gewöhnlich lederne genau anpassende Vertiefung des Fußes) soulier; ein Paar —, une paire de souliers; ledern, selbstne, gestrichelte, c. souliers de cuir, de soie, brodes; hölzernen —, Holz —, sabots; die — anziehen, ausziehen, mettre ou chausser, öfter ou déchausser ses souliers; zieht —, e, eute — an, e chaussez vous; mettez vos souliers; einem die — ausziehen, déchausser qn, lui ôter ou tirer les souliers; er saßt gute, schlechte —, il chausse bien, mal; il fait de bons, de méchants souliers; — mit einer doppelten Naht, mit einer einfachen Seile, souliers à double couture, à simple semelle; — mit höflichen, niedrigen Absätzen, souliers à talons hauts, bas; gewendete, umgewendete —, (etwa innwendig Seite anständig auswendig gesetzt war) souliers retournés; einen — austreten, aus der Form treten, gâter, corrompre la forme d'un s.; die — e liegen gut an, ces souliers chaussent bien, c. ablaufen, aufrücken, rittern; it. c. *Itz.* —, Polz —; der — an einem Stiefel, (sehr. Itali. werden Vorfuß bedeutet) la s. de la botte; *P. fa.* Das habe ich längst an den — en zerfassen, abgelassen, (das habe ich schon längst gewußt) j'ai vu cela il y a long-temps; jeder weiß am besten, wo ihn der — brüht, (wo ich ihm selbst) chacun sait le mieux où son s. le blesse; einem etwas in die — e gießen, (dam die Schuld davon bemessen) mettre qch sur le dos de qn, c. Ärmel —, Leihen; *Fau.* die — e, das Gerüchte des Falles, (die Mienen um die Füße, an wo die Wurzeln des Schiffs werden) le jet; l'entrave, *f. Hn.* —, (der Beschütze, die Halmpede) la balance des Gorgones; it. (der Haps der Schüssel mischt; cf. *Ben. u. f.*) la crépule; *Ho.* Unter diesen Frauen Schüßlein, (et gemeine Schmeichele) les petites commes; 2. (ein Pängemas, wo die Länge eines Mannschuhs od. Fußes bestimmt) pied, pied de roi; nach — en messen, mesurer par pieds; froß — lang, breit, long, large de six pieds, c. Fuß, Wert —

Schuß abfaß, (der unter der Fersenschötte den Fuß bedeck-)  
 talon de soulier; -able, f. (die H. der Schuhe) l'alène  
 de cordonnier; -balten, c. Walzen; -band, n. (B.  
 die -e ringelaffen ist, zugubinden) cordon de s.; -bant,  
 f. (der d. d. Ort, wo die Schuhe die -e fest haben) boutique  
 de cordonnier; -blatt, n. (das Oberleder eines -es) em-

peigne de s. -blume, f. (die Bl. einer frauartigen Pfl. und die ihr f. lebte); die dritte Seite, Testimonium la rose de la Chine; -bürste, f. (B. die -e zu reinigen) décroissoire, f.; -dehner, (W.) rage -e ausjudenem) forme, instrument destinée, à clarifier les souliers; -draht, (Drehstuhl zum Weben etc.) ligneau; -eifen, n. (S. die -e daran vom Reide zu reinigen) ratissoire, f.; -fed, (B. auf einem geriffelten B. zu legen) -lappen) bout; it. (B. der unter die Fälsche der -e gefegt wird) hausse, f.; -feger, (Schufter, der nur alte Schuhe flickt) savetier; die -fide: rina, femme de sav.; Hu. c. Waffnungsfeld; -fiderel, (das Gewerbe der -fiderer) le métier de sav.; -gaffe, (W. wo der Schufter wohnen) la rue des cordonniers; -hader, (A. die -e damit abzumischen) torchon à nettoier les souliers; fg: jedermann hält ihn für einen -hader, (mühsamkeit ihn, schimpft über ihn) tout le monde lui jete la pierre; -flecht, (ein Schuftergefäß); fa. garçon cordonnier; -faden, (S. wo -e verfaßt werden) boutique de cordonnier, cordonnerie, f.; -laden, wo alte -e verkauft werden, savaterie, f.; -lappen, (um Kleiderausfuchen; -fed, -folie, -) bout; it. semelle, f.; it. s.; sich auf die -lappen geben, (davon laufen) fa. montrer les talons; prendre ses jambes à son cou; -lasche, f. (Schädel des Bebers. wo an das Oberleder angenähet werden, in wo man die Schnalle befestigt) oreille de s.; -leder, n. (zu -en tauglicher B.) cuir à souliers; -leiten, (der B. zu den -en) la forme; -macher, -lapp, (Handwerker. nur -e. Schufter) Danielien verfertigt; dessen Frau) cordonnier, ère, c. Schufter; -markt, (Marktplatz, wo die -macher ihre Waare feil haben) cordonnerie, f.; marche aux souliers; -maß, l. (toß) Maß, wo man nach -maß die mesure par pied; 2. (das M. wo der -macher zu den -en vom Fuße nimmt; it. die Maßlatte) la mesure de s.; it. le compas de cordonnier; -nabel, f. (dargegen die Spitze reicht B.) le carrel de cordonnier; -nagel, (eiserne und bleierne Nägel, wo in die Fälsche der -e gefchlagen werden) clou à souliers; broche; f. Clou. caboches, f.; halbe -nägels, cabochon; it. c. -jwed; Mg. weiß -nägels (mit einem) chaux carbonatée dodécédre; -nast, f. (die anwendbare Pl. an den -en) le trépoint, la trépointe; it. c. Schufternast; -nastel, c. -riemen; -papp, f. (der Kleister der Schufter) la pâte de cordonnier; -pach, n. c. Schufterpach; -pfod, -blöcherne Pföde, die Nieten an einem Stöße zu befestigen) chevile de s.; -plunze, f. (eiserne Haken, womit das Leder auf die Leisten aufgeschwitten und die Stöße befestigt wird) pointe, broche de s.; -puß, (der einem Anderen die -e paßt; it. der das Fugen der -e auf ein Geröthe weilt) décroiture; -riemen, (B. die -e zu umwickeln) la courroie de s.; fg: er ist nicht werth ihm die -riemen aufzubinden, (es kommt immer noch) il n'est pas digne de dénouer la c. de ses souliers, de lui délier la c. du s.; -rose, f. (Daneckelsteife auf den -en in England riner B.) rose de s.; -schädel, (der Maß, wo einen -lang und breit und einen Zoll Maß ist) (mesure d'un pied carré sur un pouce d'épaisseur); -schmiere, f. (Schm. die -e damit zu bestreichen) la graisse à souliers; it. c. -wisch; -schnalle, f. (die -e damit zu umwickeln) boucle de s.; -schwärze, f. (Schm. die -e zu schwärzen) noir à souliers, c. Schufterschwärze; -sohle, f. (die C. an einem -) semelle de s.; -spize, f. (die Sp. am -e) la pointe de s.; -straße, f. c. -gasse; -wachs, n. c. -wisch; -wett, n. (Schw. und andere Schufterwaren) la ouvrure de cordonnier; -wisch, f. (eine Masse von Wachs d. die -e mit einem Stiefel glänzend zu machen) le cirage, la cirure de s.; la cire à souliers; -wischser, (einer, der -e wischet, rüpen) qui cire les souliers; décroiture; -wisch, (B. die -e damit abzumischen) torchon à nettoier les souliers; -jwed, f. (die eiserne Stange, womit die Sohle an den Leisten befestigt wird) clou de cordonnier;

Schuhe n, pu. c. brisshen.  
 Schuhig, a. ad. ein-, zwei-, (einen, zwei Schuh  
 lang und hoch) long, haut d'un pied, de deux pieds.

Schu, c. usu.  
 Schu: abhandlung, f. (ohne das -welen betreffende H.)  
 dissertation, traité sur les écoles; -amf, n. I. (H.

de l'enseignement : 1. (emploi, charge, office de maître d'école; de précepteur; il, do régent; et suat ein. ju er: hallen, il cherche à obtenir q. place dans un *college* ou lycée, il cherche une place de maître d'é.; 2. (ein Hammerstein, reden einünser jure llaier hall einen ab. mageren - en bedimmet sine) la chambre ad-

administrative des revenus d'un lycée, d'un c.;  
d'une é., des écoles; —amterfung, f. (M., soit main  
ten en der-e jusqu'à présent) remarque, observation  
de c., d'é.; —anstalt, f. (eine -e als eine öffentliche W.)  
lycée, c., d'é.; f. fine -en existant, établir un lycée;  
—aufseher, (der M. einer -e est der der-en eines Rantes) ins-  
pecteur d'é., des écoles, des lycées z; —aufsebers  
amt, n. la charge d'inspecteur d'é., des écoles z;  
—ausflucht, f. (die Ausflucht einer ein. oder -en) l'in-  
spection d'une é., des écoles z; —bank, f. (Bank in  
den -en, auf von die Schüler aller) banc d'é.; noch auf  
der -en sitzen, (noch in die -e gehen) sa. fréquenter en-  
core le c., l'é. z; —bekannte, (der, die) (P., mit wem  
man gut ist die -e befindet) connaissance, ami d'é.  
er ist ein bekannter, sie ist eine bekannte von mir,  
c'est une connaissance d'é., je le, la connois de  
l'é.; —bekannthschaft, f. 1. (die B. von der -e her) sa.  
connaissance d'é., faite à l'é. z; 2. (Bekanntn von der  
-e her); ed ist eine alte . von mir, c'est une connois-  
sance d'é., nous nous sommes connus autre-  
fois à l'é.; —beweis, (ein nach dem Krachten -e geführte  
in D.) preuve d'é., de l'é. z; —bübe, fa. f. c. —tnate;  
—buch, n. (Säcker, vor zum Unterrichte der Jugend einge-  
richtet) livre de classe, d'é.; er hat mehrere -bücher  
gegeschrieben, il a écrit plu. ouvrages pour les  
écoles; er hat seine -bücher verloren, il a perdu ses  
livres (de classe, d'é.); —buchdruckerel, f. (zu  
einer -e gehörige W. deren Auftrag der -e gehört) imprime-  
rie d'é.; —buchhandlung, f. (eine solche W.) librairie  
d'é. z; —camerad-, —collega, c. gefährt; —diener,  
(zwei ein D. bei et. an einer -e; lit. ein -meister, bef. auf  
dem Rante) celui qui est employé à une é.; it. maître  
d'é.; —diens!, (ein D. st. Amt der einen Heinen -e)  
charge, emploi, office de régent, de précepteur;  
der -. In diesem Dienste trägt nur z, la place de maître  
d'é., de ce village ne rapporte que z; —erzie-  
hung, f. (wie junge Leute in öffentlichen -en erzogen) éduca-  
tion, instruction qu'on donne, qu'on reçoit dans  
les collèges, les lycées; —feierlichkeit, f. (Z., wo  
bei gewissen Gelegenheiten in der -e öffentlich angeordnet wird)  
fête d'é.; —feiertag, (Z., wo keine -e gehalten wird) jour  
de congé ou de vacance; während der -feiertage, (Z.-  
ferien) pendant les vacances; —fest, n. —feilichs  
fest, f. c. —feierlichrit; —form, f. (ein in -en übliche F.  
des Darstellens des Vortrages) la forme de l'é. ou sco-  
lastique; it. (eine in den Büchern -en feste druckartige  
F.) forme pédantesque; —frage, f. (wie kein einer -e  
gemacht wird) question scolastique ou de l'é.; —frage  
st. f. 1. operantische Neuerung, Meinung) grimace de  
l'é., de pédant; 2. fa. (ein Pränt) un pédant;  
—frau, f. c. —salutieren; —freund, inn. f. (P., wie aus Riese  
zur Jugend das Beste der -en zu bestanden such) ami,  
amié des écoles; 2. (P., Freundschaft von der -e her) ami, amie,  
camarade d'é.; 3. c. Weibsbildner; —freundschaft, f.  
J. (die F. zwischen -freunden) amitié d'é.; noch bauerst  
ihre -. fert, l'amitié qu'ils ont liée à l'é. dauert  
toujours; 2. (die -freunde einer P. zu genommen); PDS  
meiner ganzen -. ist er der einzige z, de tous mes  
amis, de toutes mes amies d'é. il est le seul z;  
—fuß, 1. (auf beiden -en) Die verächtliche Benennung eines  
Schülers der nun die taste -e vollständig nouveau débar-  
qué, qui sort de l'é., du c.; 2. (ein Aelter Schreiner;  
Pränt) pédant; die anmaßende Weise dieses  
—fußes ist unerträglich, l'air décisif de ce pédant  
est insupportable; —fußen, vn. av. b. (den -fuß  
machen, ein -fuß 9 from) fa. pédanter; er hat sein ganz  
sein Leben hindurch geäußert, es ist n'a fait toute sa  
vie que pédanter; —fußerel, —fümerel, f. fa. (die  
W. od. auch eine drit. eines -fußes) z) la pèdanterie,  
une pèdanterie; das sind bloße -fußereln, ça ne  
sont que des pèdanteries; das steht noch . cela  
sent l'é., la pèdanterie; —füßig, —füßisch, a. ad. fa.  
(etwas -füßig) 2) ähnlich, ana-messig, Operantisch)  
pédantesque, —ment; . urtellen, raisonner pédan-  
tesquement; —grünze, n. 1. (ein in vom -e grünen  
und das gemächlich von -lehrern bewohnt wird) c.); 2. f.  
(ein der -e gebührende W. bâtiment appartenant à l'é.;  
—getrante, (in -mütlicher U.) usage d'é., de c.; —ges  
bet, n. (das in einer -e gewöhnlich gesprochen wird) la prie-  
re de l'é.; —gefährte, —gefährdin, f. 1. (P., mit wem  
man viel -e befindet) camarade d'é., compagnon d'é.;  
2. (der C. eines Vaters an der -e, -e, —collega) collègue



instituteur au même collège; wir waren-gefährten, nous étions instituteurs au même collège; -gefährten, n. (mit die Schüler gespart werden; das \* Gaster) prison pour les écoliers, les étudiants; prison d'un c., d'une université; -gefährte, c. -gefährte (2); -geld, n. (mit für den Unterricht in den -en bezahlt wird) honoraire, appointements du précepteur, du maître d'é.; -gelehrsamkeit, f. (in den -wissen (Wissen) Kenntnisse der lettres humaines, des humanités, érudition dans les...; er besitzt viel..., il est très-versé dans les lettres humaines; it. (die Sch., wo in den -en nach einer der -e eigenthümlichen Form (Formen) la doctrine scolastique; mp. er besitzt bloße..., (ohne Reichthum und Bildung für die Welt) il n'a qu'un savoir, qu'une érudition pédantesque; -gelehrte, (Gelehrte, wt. -gelehrteste (Wissen) humaniste; -genosse, c. -gefährte (1); -gerecht, a. ad. (den Regeln der -e gemäß; -recht) conforme, conformément aux règles de l'é.; méthodique, -ment; ein-gerechter Schluss, Beweis, un argument, une preuve en forme; dieses Werk ist vollkommen... geschrieben, cet ouvrage est fort méthodique, est parfaitement selon les règles de l'é.; Ma. (den Regeln der Sentenzen gemäß); ein-gerechter Pferd, un cheval dressé au manège, qui a de l'é.; ein-gerechter Schritt, -gerichte Bewegungen, un pas écoulé, des mouvements écoulés;... tritt, monter à cheval suivant les règles de l'art, se tenir bien à cheval, être bon écuyer, c. -mäßig, a. -getücht, n. (vor mit die Entzwei- feiten der Schüler entscheiden werden) conseil, assemblée d'é., des maîtres d'une c.; -gesell, c. -gefährte; -gesellschaft, f. (wie man in einer -e hat) compagnie d'é.; -gesen, n. (Sch. für die Schüler einer -e) loi d'é.; -gemäß, n. (trotz Sch. nach gewissen Grundsätzen auf beiden -en gemächlichen Formen) discours pédantesque; -ge- zant, n. c. -jant; -halter, inn, (Sch. wo eine niedere -e in ihrem Hause hält, bei. auf dem Lande) qui a ou tient une petite c.; -handlung, f. (eine schriftliche Abt. in der -e, 1. B. bei öffentlichen Prüfungen) acte, cérémonie qui a lieu dans une c.; -haus, n. c. -gebäude (1); -herr, 1. (der Vorgesetzte einer lateinischen -e; \* Director) recteur, régent d'un c.; 2. (christliche P. wo die Aufsicht über die -en eines Landes schularche; magistrat chargé de l'inspection d'un c., d'une c.; \* ins- pector, c. -ausseher; -jahr, n. (eines der Jahre, wo man auf der -e jubringt) année de c., d'é.; nachdem er seine -jahre überstanden, vollendet hatte, après avoir fait, achevé ses classes, ses humanités; -jugend, f. (die -kinder und -mädchen zus. genommen) les écoliers et les écolières; -junge, -fnabe, (der die -e besucht) é.; mp. grime; -kenntniß, f. (die auf der -e erlangene Kenntniß) connoissance acquise ou qu'on acquiert au c., en faisant ses humanités; er besitzt gute -kenntniß, il a fait de bonnes humanités, il est très-versé dans les lettres humaines; -kind, n. (mit eine niedere -e besucht) écolier, écolière; -klasse, f. (Sch. od. Abtheilung, auf je nachdem getrennt od. lateinischen -en) classe, f.; -fnabe, c. -junge; -kram, (alles, was auf -n gelehrt wird) sa. mp. érudition de c., d'é., qui s'acquiert au c.; -krank, a. ad. (die -krankheit habend) fa. qui feint d'être malade pour se dispenser d'aller à l'é., au c.; sg. qui fait le malade pour se dispenser de faire qd., cf. -krankheit; -krankheit, f. (eine vortheilh. Art., um sich dem Besuche der -e, sg. um sich einem Gefährten zu entziehen) sa. maladie de commande, feinte pour se dispenser d'aller à l'é., au c.; sg. maladie de commande; er hat die... ist -krank, il fait le malade, pour se dispenser de l'é., du c.; sg. il a une maladie de commande; -kreis, (die der Besuchen von einem Lehrer, von seine Schüler bilden) les auditeurs, les écoliers d'une classe; -lehrer, art, n. (wie sie in den -en gelehrt wird, vordem (vorn) Methode d'é., de l'é., du c.; -lehrer, f. 1. (einen in der -e empfangen od. abgeben 2.) leçon d'é., de c.; 2. (die R. einer -e od. Gelehrtenanstalt; it. die Gelehrten- samkeit nach den Begriffen der -e) la doctrine de l'é.; it. la théologie scolastique; -lehrer, (der R. an einer d'hem, ic. nicht -n) instituteur d'un lycée, c.; it. régent, maître d'é.; -lehreramt, n. (Sch. einer -lehrer) charge, emploi d'instituteur, de professeur, de régent, de maître d'é.; -lehrerconsist, -lehrer- \* (seminarium, (Bildungsanstalt für -lehrer) c. norma-

le; -lehrerstelle, f. (die Stelle eines -lehrers) place d'instituteur, de professeur, de régent, de maître d'é.; -mädchen, n. (mit die -e besuchende) écolière, f.; -mann, (der sich auf das -wesen versteht, bei. ein solcher -lehrer) instituteur très-entendu; bon pédagogue; er ist ein guter, vortheilhaft...; c'est un bon, excellent instituteur; -mantel, (Sch. wie ihn die Schüler einer gelehrt -e (vielleicht tragen) manteau d'é., de c.; -mäßig, a. ad. (der -e od. einer -e gemäß, den Regeln der -e angemessen; it. einer -e ähnlich) conforme, conformément à la doctrine, à la discipline de l'é., d'une c.; scolastique, -ment; it. à la façon d'une c.; das ist zu..., cela sent trop l'é.; eine -mäßige Ordnung beobachten, observer un ordre d'é., qui convient à l'é., à une c.; ein -mäßiges Pferd, un cheval qui a de l'é., c. -gerecht; -mäßigkeit, f. conformité d'une chose avec la doctrine, la discipline de l'é.; -meinung, f. (die W. einer -e, wo sich zu einer -e bestimmen) opinion d'é., de l'é.; -meister, inn, f. maître, maître d'é., c. Dorf-meister; sg. (ein Mensch, der andere auf eine anmaßliche Art unterrichtet) pédagogue; -meisterdienst, charge, emploi, fonction de maître de c.; -meisterst. f. fa. 1. c. -meisteramt; 2. (die Wohnung eines -meisters) maison, demeure du maître d'é.; -meisterlich, a. ad. (nach Art eines -meisters, einem -meister angemessen) à la façon d'un maître d'é.; préceptoral, magistral; ein -meisterlicher Ton, ... sprechen, un ton préceptoral, magistral, parler magistralement; -meisterern, va. vn. av. h. fa. (p. geschulmeister) 1. (wie ein -meister sprechen, lehren; ein -meister sein) gp. faire le maître d'é.; 2. (auf eine abfichtende Art nachahmen, tadeln) faire le pédagogue, censurer, critiquer d'un ton préceptoral, magistral, c. belminieren; -meisterern, (die Art im Vortrag und im Betragen eines -meisters; ord. sg. ein anmaßlicher, abfichtender Ton) ton préceptoral, magistral; -methode, f. c. -lehrer art; -monarch, (der Lehrer einer -e) gp. régent, recteur de c., d'é.; le principal; -ordnung, f. (die Bestimmungen in Ansehung der Einrichtungs einer -e od. der -en, und des Verhaltens der darin gelehrenden Pfr.) règlement d'é., pour les écoles; -ort, (ort, Dorf, wo eine -e) lieu qui a, où il y a une c.; -pferd, 1. (ein auf der Reitbahn benutztes Pf.) cheval de manège; 2. (ein -gerechtes) cheval dressé, cheval qui a de l'é.; -philosophie, f. c. -weisheit; -predigt, f. (eine in der -e gehaltene) sermon d'é.; -predigt, f. 1. (eine in der -e abgelesene od. aufgetragene P.) essai d'é.; 2. c. -prüfung; -prüfung, f. (eine mit den Schülern vorgenommene Pr.) examen d'écoliers; -rath, -cath, 1. (eine Behörde, wo das Recht der -en befragt) le conseil des é., préposé aux é.; 2. (ein Gild dieser Art) membre du conseil des é.; -rathsstube, f. (wo sich der -rath versammelt) la chambre du conseil des é.; 2. (die Versammlung selbst) l'assemblée du conseil des é.; -recht, a. ad. c. -gerecht; -rede, f. (wie bei einer feierlichen Gelegenheit in einer -e gehalten wird) une déclamation de c.; -regel, f. (die, Vorschriften für eine -e) règle d'é.; -saal, (wo -e gehalten wird) salle de c., d'é.; la classe; -sache, f. (Sch., wo das -wesen angeht) affaire qui regarde les écoles; -sach, 1. (Sch., um die -thätigkeit darin in die -e zu tragen) valise d'écolier, valise, sac pour porter ses livres à l'é.; 2. sg. dieser junge Mensch hat einen guten..., (hat sich viele Kenntnisse in der -e erworben) sa. ce jeune homme a fait de bonnes écoles, de bonnes humanités, a un grand fond de connoissances, de lettres humaines; 2. (ein Mensch, der mit seinen in der -e erworbenen Kenntnissen prabiert) sa. jeune homme qui fait parade des connoissances qu'il a acquises au c., à l'é.; -sänger, qui chante dans une c.; chanteur d'é.; -sattel, (auf dem man reiten lernt) selle de manège; -schiff, n. (in Sch. -en) Sch., worauf die Väter der Zerstörung eines Schiffes f. lernen) é., vaisseau d'é.; -schüler, (der in -en gewöhnliche Sch.) sa. le train, (po. le trantrau) du c., de l'é.; -schmidt, sg. (der Wägen an Antriebs derer, wo sich immer mit dem Unterricht in -en beschäftigt haben) la crasse de l'é., du c.; -schrift, f. 1. (die -en betreffende Sch.) traité sur les écoles; 2. (Sch., zum Gebrauch in den -en) livre, ouvrage à l'usage des écoles; 3. (bei einer Feiertage in der -e vom Lehrer abgelesene Schrift) programme; 4. (eine schriftliche, aber nicht Schrift) diatribe, f.; -schritt, Ma. (der

Sch. eines jugendlichen Pfr.) pas averti, écouté; -sit, (die Sitz für die Schüler) siège d'é., à l'usage d'une c.; -sprache, f. (die einer -e, b. d. Mundart, die sich selbstständig eigenständig (Sprache) le langage de l'é.; -stadt, f. (Stadt, mit den -en eines Bistums) ville d'écoliers, ou tout réunies les écoles d'un district; -stand, (die Verhältnisse der -lehrer) état d'instituteur public; im -stande leben, -leuten (sein) être instituteur, professeur, maître d'é.; 2. être chargé de l'instruction de la jeunesse; -staub, (der Sch. in der -e) la poussière, la poudre de l'é.; sg. im -staube leben, -leuten, -staub einschütten, (im -staube leben) endurer, éprouver les peines, les dégoûts de l'é.; -stels, f. (das Amt eines Lehrers bei einer -e) charge, emploi, place d'un instituteur public; -stelt, (der Sch. auf die Vorzüge der -e, zu wer man sich bezieht; it. der Sch. einer -lehrer auf seine Gelehrsamkeit) orgueil d'é., de l'é.; it. l'orgueil pédantesque; -strafe, (womit die Schüler bestraft werden) peine, châtement d'é.; -streit, (in der -e gelehrt Streit über einen gewissen Gegenstand) dispute de l'é.; -stube, f. (in der -e gehalten wird) la classe; -stunde, f. (eine der Unterrichtsstunden in der -e) heure de l'é.; er verstaumt die -stunden nie, il n'a jamais manqué aux classes, à l'é.; \* theos- logie, (scolastische Th.) la théologie de l'é. ou scolastique; -tisch, (L.), an dem die Schüler Agnen) table d'é., de classe, table où les écoliers font leur devoir; -ton, (die Art und Weise sich auszuputzen, wie einem -lehrer, it. einer gewissen -e eigen ist) le ton de l'é.; it. ton préceptoral, magistral; -übung, f. (womit ein Schüler mündlich vorgenommen wird) exercice; eine... mlt. machen, soutenir un exercice; it. (schriftliche Ausau- beilungen der Schüler) composition; f. theme, version, f.; seine -übungen fleißig ausarbeiten, travailler, faire ses devoirs, ses themes, avec soin; -unterricht, (der in den -en erteilt wird) l'instruction de la jeunesse; la tenue des écoles; der... ist hier vortheilhaft eingerichtet, besorgt, ici l'instruction de la jeunesse est sur un très-bon pied, est parfaitement soignée, les écoles sont très-bien tenues; -verbesserer, (einer, der die Einrichtung einer -e, der -en verbessern) réformateur d'une c., des écoles; -verbesserung, f. (die B. der Einrichtung einer -e, der -en) la réforme d'une c., des écoles; -verfassung, f. (die B. einer -e od. der -en) les statuts, les règlements d'une c., d'un c.; -verwalter, (der die Einkünfte eines -e -e verwaltet) l'économe, l'administrateur d'un c., d'une c.; -vorsteher, (P., wo einer -e vorsteht) le préposé d'un c., d'une c., le régent, le principal; -weise, f. Bo. c. Sammel (1); -weise, (der -meister befragt) philosophie scolastique; -weise, f. c. -lehrer art; -weisheit, f. (Weltweisheit, nach der eigentlichen Form dessen, der sie lehrt) philosophie de l'é. ou scolastique; -weisen, n. (alles, was die -en und ihre Ein- richtung betrifft) les é., les affaires des é., l'instruction publique; das... in einem Lande verbessern, améliorer l'instruction publique, les é. d'un pays, y faire de sages réformes; die Aufsicht über das... haben, avoir la surintendance des é.; -wissen- schaft, f. (die Wissenschaften, wo auf -en gelehrt werden; wo man bes. Sprachen lehrte) \* humanités) ord. pl. les humanités, f. les lettres humaines; -wis, (die Kenntniß, Fertigkeit, wo man durch Unterricht erlangt, im Gegenstand von Mutterwitz) esprit formé dans l'é.; etu- de, f.; der Mutterwitz vertritt bei ihm die Stelle des -wissens, le naturel lui tient lieu d'étude, c. Mut- ternis; -wort, n. (ein Ausdruck der -e) terme d'é., ter- me technique; -zant, (der B. in einer -e od. einer -e) dispute de l'é. ou scolastique; -zeit, f. 1. (in wo man die -e bringt) temps où l'on fréquente l'é., le c.; aus meiner... her, depuis les temps où j'ai fréquenté le c.; 2. (die Zeit, während der -e gehalten wird) temps où se tient, temps que dure l'é., la classe; -zimmer, f. c. -stube; -zucht, f. (die B. in der -e) discipline de l'é.; gute... halten, faire observer une bonne discipline aux écoliers.

Schuld; en, f. 1. (die wörtliche Ursache eines Uebels) sp. faute, f. Th. couple, f. einem etwas -geben, (den für die Ursache einer Th. -e, eines Uebels) en- im- puter qd. à qn; man gibt ihm -, er habe die Schuld begeben wollen, on l'accuse; on lui impute d'avoir voulu corrompre les témoins; einem die -geben,



— geben, beimeffen, attribuer, imputer la faute à qn; er hat die — davon auf mich geschoben, il en a rejeté la faute sur moi, cf. schoben; die — wird dann auf dich fallen, alors la faute en tombera sur vous; ich muß die — davon tragen, (muss für die Ursache gelten und die schlimmen Folgen tragen) c'est moi qui en porte la peine; die Buse tilgt die — der Sünde, la pénitence efface la coupe du péché; der Tod ist der Sünde —, die Strafe dafür, les gages du péché sont la mort; an wem mag die — liegen? vor mag die Ursache davon sein? à qui faut-il imputer la faute? das ist nicht meine —, es ist ohne meine — geschehen, ce n'est pas ma faute, cela s'est fait sans qu'il y eût de ma faute; ich bin ohne —, außer —, habe keine —, je suis sans reproche, il n'y a pas de ma faute; ich bekenne meine —, j'avoue ma faute; fa. je dis ma coupe; feiner der Unglücksfälle soll mich dabel zu — en kommen, je me décharge, je vous laisse responsable de toutes les suites; er hat sich manchen dabel zu — en kommen lassen, il y a bien de sa faute; er hat sich einen unverzeihlichen Fehler zu — en kommen lassen, il a commis une faute impardonnable; fa. a. an etwas — seyn, (die Ursache davon sein) être cause, la cause de qn; er ist an Allem —, an allem Unglück —, il est cause de tout cela, est la cause de tous ces malheurs; ich bin — daran, c'est moi qui en suis cause; er ist —, unverzeihliche Geschehnisse sind —, daß, il est cause, des affaires impardonnables sont cause que; 2. (von dem natürlichen Zufolge der Ursache und Wirkung der eines S. die daraus entstehende Verbindlichkeit) obligation, f; Verpflichtung macht —, toute promesse oblige; Ihre Güte belegt mich mit einer großen —, vos bontés pour moi m'imposent une grande obligation ou reconnaissance, bien des obligations; ich bin, stehe noch in Ihrer —, (sich gegen Sie noch einige Verbindlichkeit) je suis toujours votre redevable, tout, bien redevable à vos bontés; die — der Natur bezahlen, (sich) payer le tribut à la nature, à l'humanité; 3. (ab), was man veranlaßt hat, und dessen Folgen einem zugerechnet werden; a) (etwas Böses, das man gethan hat) crime, forfait, délit; mit Wissethat und — beladen, chargé de crimes et de forfaits; Ecr. und vergib uns unsere — en, pardonnez-nous nos offenses; der Uebel größtes ist die —, le plus grand des maux, c'est le crime; b) ord. (etw. was man einem Andern auf einige Zeit gegeben hat, und es wieder einzulösen muß) dette, f; — en machen, (von Andern Geld entlehnen) faire, contracter, créer des dettes; s'engager; in — en stehen, seyn, viel — en haben, être endetté, fort —, avoir bc. de dettes; in — en geraten, sich in — en stellen, s'endetter; er steht tief in — en, ist mit — en beladen, il est abîmé, accablé, chargé de dettes; er steht bis über die Ohren in — en, il a des dettes par-dessus la tête; il est noyé, criblé de dettes; seine — bezahlen, entrichten, payer, acquitter sa dette, s'acquitter de sa dette; er hat alle seine — en bezahlt, il a fait honneur à toutes ses obligations; einem seine — erlassen, einen zur Bezahlung seiner — anhalten, remettre une dette à qn, obliger qn au paiement de ses dettes; die — en eines Andern übernehmen, se charger des dettes, du passif, supporter le passif d'un autre; von Gesellschaften im gemein schaftlichen Namen gemachte — en, dettes contractées en nom collectif par des compagnies; P. wer seine — en bezahlt, rembourse seine Güter, qui s'acquitter, s'enrichit, c. baten; il. etas Geld, was man von einem Andern zu fordern hat; ausstehende — en, Actives — en, dettes actives; créances, crédits; viele — en ausstehen haben, avoir bc. de créances, bc. de dettes actives; eine — eintreiben — einfordern, exiger une dette; die ausstehenden — en übernehmen, se charger des crédits; ich fordere meine — von Ihnen, je vous demande mon dû; einem etwas als — anstreichen, anrechnen, (als etwas, das man von ihm zu fordern hat) débiter qn d'une somme; la mettre ou porter à son débit; rückständige — en dettes arriérées; Pra. unsebene, mäßige — en, dettes véreuses; klare od. ermischene — en, dettes claires ou liquides; auszahlbare od. eintreibliche — en, dettes exigibles, c. dette.

• Schuld: beiseid, 1. der B. einer —, od. daß man etwas  
Moss Diet. Partie allemande. T. II.

Wissel begangen hat) le corps du délit, de délit; 2. der B. das man eine —, Geldsumme zu bezahlen od. zu fordern hat document, preuve d'une dette; — bothe, der B. eines Gerichtes, wo die — en eintreiben der sargent; — brief, (Urkunde, worin man bekennt, daß man einem Andern eine Summe schuldig ist) obligation, créance, f; billet; reconnaissance d'une dette; er hat mir hierüber eintreiben —, ausgestellt, il m'en a passé un billet, fait un billet, une obligation; ein — von tausend Thalern, une obligation, lettre, créance de mille écus; seinen — vorzeigen, vorweisen, faire apparoir de sa créance; — buch, — register, n. (in wo man das) eintreibt, was man Andern schuldig ist, od. was Andern aus (schuldig) livre de dettes actives, ou passives; Com. carnet; il. (worin die Kaufleute das) bemerken, was sie auf Verz. gegeben haben) le livre de compte; er steht in meinem — buche, je l'ai sur mon livre; — eintreibung, f. (die F. einer —) la demande d'une dette; — eintreiber, c. — bothe; — erlass, — erlassung, f. (die Erlassung der Forderung eines begangenen Fehlers, Verbrechen; u. einer — (gen Geldsumme) la remise d'une dette, d'un crime; u. la remise d'une dette; — forderung, f. (das, was man an einem Andern als — zu fordern hat) dette active, créance, f; le dû, l'action, f; eine — an einen machen, haben, demander, avoir à demander une dette à qn; ein Gut zur Sicherstellung seiner — mit Pfandpfand belegen lassen, faire saisir une terre pour la sûreté de sa dette, de son dû, de sa créance; seine Gläubiger haben auf alle seine — forderungen Befehl, seine créanciers se sont saisis de toutes ses actions; sein Vermögen besteht in — forderungen und Wechselbriefen, son bien est en papiers; seine — ist die älteste, il est le premier en date; eine — verkaufen, vendre une créance; eine gerichtlich eingetragene —, (sich) man eine Klage eingelegt hat) dette poursuivie en justice; — frei, a. ad. 1. frei von —, unsculdig an einem Verbrechen; innocent, c; qui n'est pas coupable; er ist —, on n'a rien à lui reprocher, il est irréprochable; mein Gewissen ist —, ma conscience est tranquille, ne me reproche rien; 2. c. — unfrei; — gebung, f. (die S. d. da man jemand etwas — gibt) l'imputation d'une faute; Pa. l'inculpation, f; — gerüht, f. (die — (S.) dette passive; ce qu'on doit à qn; le dû; — genoss, (der Teilhaber an einem Verbrechen; u. an einer — (gen Geldsumme) complice, il. consort de dette, codebiteur; — gericht, n. (wo in Streitigkeiten über Geld — en entscheidend) tribunal, cour qui connoît des actions ou plaintes pour dettes; — heß, f; fien; fien, (Schulde) (obligation) P. —, wo an einem Orte die Gerechtigkeiten handhaben; bef. auf dem Lande, der Dorfrichter, der zugleich die Abgaben einsammelt) le maire, maire ou juge de village; die — heßinn, Schulmann, (eine Bauern) la femme du maire ou juge de village; der — heß von Bern, (die erste ergründete P. d'après) l'avoyer de Berne; — heßsam, Schulmann, n. (das Amt eines — heßsam) la mairie, la charge, l'emploi d'un maire de village; — heßengericht, Schulengericht, n. (ein auf dem — heßsam und einigen Verträgen bestehendes G. auf dem Lande; il. die Gerichtsbarkeit eines — heßsam) la municipalité (de village); il. la juridiction d'un maire de village; — heßerel, Schulgerel, f. (das Amt, il. die Wohnung eines — heßsam) la mairie; — heß, (der Gläubiger) créancier; — klage, f. (durch wer man einen Schuldner wegen Nichtzahlung von Geld nicht anrufen act. pour dette; — länger, (der ein Gläubiger) celui qui nie une dette; — leute, pl. (R.) die einen G. — (S.) die Gläubiger od. débiteurs; — los, a. ad. (frei von —, von Verbrechen unsculdig) innocent, c; exempt de crime, de malice; ein — loser Mensch, homme innocent, qui n'a rien à se reprocher; ich bin —, fuhle mich —, je suis, je me sens innocent; wer — gelebt hat, celui qui a vécu innocemment; lose Freuden, Vergnügungen, des plaisirs innocents; — losigkeit, f. innocence, f. — mann, (der Schuldner) débiteur; — offer, n. c. Schuldoffer, Schuldoffer; — pflicht, f. (P.) die man einem — (S.) devoir; — post, (Summe, die man schuldig ist od. zu fordern hat) dette, partie, f; le poste; eine — abtragen, tilgen, acquitter une dette, une partie; — prozeß, (wo man wegen einer — forderung führt) procès pour cause de dette; — register, (Verzeichnis dessen, was man sich hat zu — en kommen

lassen; il. der gemachten — en) note des fautes, des péchés qu'on a commis; il. état des dettes, c. — buch; — sache, f. (gerichtliche S.) wo eine gemachte Geld — (S.) action pour dette; in — sachen des und des wurde beschloffen, touchant la dette d'un tel, il fut arrêté; es werden mehrere — sachen vor Gericht vorgekommen, on jugera plu. actions pour dettes; — schein, (eine Schrift, womit man eine etw. Andern — (S.) Summe bekennt) billet, reconnaissance d'une dette; obligation, reconnaissance, f; ich habe einen — von ihm, j'ai son billet, c. — brief; — schrift, f. c. — schein; — thurm, (Gefängnis für Schuldner, wo nicht bezahlen) prison des débiteurs insolubles; er ist, sitzt im — thurm, il est détenu, emprisonné pour dettes; — übernahme, f. (die S. d. da man die Bezahlung einer S. — (S.) für einen Andern übernimmt) action de se charger des dettes d'un autre; durch die —, mußte ich, en me chargeant de cette dette, je voulois; — übernehmer, (der die — en eines Andern übernimmt) celui qui se charge des dettes d'un autre; — voll, a. ad. (mit — od. Verbrechen befallen) chargé de crimes; ein — volles Leben, une vie chargée de crimes; — zettel, c. — schein.

[pu. devoir.  
Schulden, vn. av. b. (eine Schuld haben, schuldig seyn)  
Schulden: frei, a. ad. (eine Schuld — haben; u. seine Schuld — mehr haben) franc de dettes; il. quitte, déchargé, libéré de dettes; ein — freies Gut, Haus, (auf dem seine — baten) terre, maison franche de dettes; ein Gut ganz — machen, verkaufen, acquitter entièrement une terre, vendre une terre franche et quitte de toutes dettes, la vendre franchement et quittement; er hat nun alle seine — bezahlt, er ist —, enfin il a payé toutes ses dettes; il est quitte, il s'est libéré de ses dettes; einen, sich —, — machen, acquitter qn, s'acquitter; — gericht, n. c. Schuldtgericht; — last, f. 1. (die S.) wo eine Schuld, ein Verbrechen verurteilt) le poids des crimes, des forfaits; seine — brückt ihn zu Boden, il est accablé sous le poids, par le poids de ses crimes; 2. (eine trübende Menge Geld) quantité de dettes, dettes immenses; eine große — auf dem Hals haben, être accablé, abîmé, noyé, criblé de dettes; er wird sich von dieser — nie befreien können, il ne pourra jamais se libérer des, acquitter les dettes immenses dont il est chargé; — machen, (der auf eine bestimmte Zeit Geld — macht) fa. qui aime à faire des dettes; sujet à faire des dettes, à s'endetter; — masse, f. (die Summe aller Geld —) la masse des dettes; seine ganze — betragt so und so viel, la masse, la somme totale de ses dettes monte à tant; — reich, a. ad. (eine — haben) qui a bc. de dettes, qui est fort endetté; — tilgungslasse, f. (zur Tilgung einer — bestimmte Summe) la caisse d'amortissement; — wesen, n. (etw., was die —, das Bezahlen betrifft) les dettes; ce qui a rapport aux dettes; sein — in Ordnung bringen, arranger ses dettes; — zahlungslasse, f. c. — tilgungslasse; — zinsen, f. (zu den ausstehenden Geldern) intérêt d'une dette, d'une somme donnée à rente, placée à intérêts.

Schuldig, a. ad. 1. (eine Schuld haben; einen Fehler, ein Verbrechen begangen haben) coupable; sich — wissen, bekennen, se sentir, se déclarer, s'avouer; Sie sind — er, als er, der — ste von Allen, vous êtes plus c. que lui, le plus c. de tous; man hat ihn — befunden, er ist — befunden worden, on l'a trouvé c., il s'est trouvé c; ich habe mich —, in diesem Punkte gebe ich mich —, (bekenne ich, daß ich gesündigt habe) je conviens de mon tort, d'avoir tort, je passe condamnation, je passe condamnation sur ce point; eines Verbrechens, des Verirrtes — seyn, être c. d'un crime, de trahison; er hat sich eines großen Fehlers — gemacht, il a commis une grande faute; ich habe mich seines Vergehens gegen ihn — gemacht, je ne lui ai jamais en rien, je n'ai point démerité auprès de lui; Ecr. der ist — an dem Leibe und Blute des Herrn, (verurtheilt sich an) il sera c. du corps et du sang du seigneur; il. (die Strafe eines Verbrechens zu tragen verbunden) er ist des Todes —, il mérite la mort, est punissable de mort; Ecr. des Verurtheilten, Raubers, des böslichen Feuers — seyn, mériter d'être condamné par jugement, le conseil, d'être condamné au feu de l'enfer; il. s. oft muß der Unschuldige für den — en leiden, sou-

vent l'innocent pâtit pour le c.; wer ist der -? qui est le c.? 2. (eine Verbindlichkeit habend und in derselben garantirt obligé, c.; tenu, c.; redevable; dâ, due; ein Sohn ist seinem Vater Ehrerbietung, ein guter Bürger den Gesetzen Gehorsam -, un fils doit respect, du respect à son père, un bon citoyen doit obéissance aux lois; einem die -e Achtung, die seinem Range -e Ehrerbietung versagen, refuser à qu le respect qu'on lui doit, le respect dû à son rang; zu meiner -en Danfsagung, je vous fais bien mes remerciements; je vous rends grâces, mille grâces de vos honnêtetés; einem Jeden geben, was man ihm - ist, donner à chacun ce qui lui est dû; ich bin das zu thun nicht -, feineswegs -, je ne suis pas obligé, tenu de le faire, à le faire, je n'ai aucune obligation de le faire; je n'y suis nullement tenu, obligé; Sie sind - es zu thun, vous êtes obligé, il est de votre devoir de le faire; ich bin ihm mein Leben, mein ganzes Glück -, (dass ich ihm zuvertrauen) je lui dois la vie, toute ma fortune, je lui ai obligation, je lui suis redevable de la vie, de; ich bin seiner Güte viel -, je dois bc. à sa bonté, je suis fort redevable à ses bontés; ich bin ihm viel -, mehr -, als ich jemals abtragen kann, je lui ai bien des obligations, je lui dois plus que je ne pourrai lui rendre de ma vie; ich habe Ihnen - ist die Anzeige machen wollen, dass -, je viens, suivant mon devoir, vous avertir que; 3. (die Verbindlichkeit habend, einem Anderen Geld, das man von ihm empfangen hat, zu erstatten); einem eine Summe Geldes, die Zinsen - fern, devoir de l'argent, les intérêts à qu; er ist mir 10 Meilen Weisen -, il me doit dix boisseaux de froment; er ist die Gebühren, die Steuer noch -, (dass sie noch nicht bezahlt) il doit encore, n'a pas encore payé les droits, la taille, il est encore redevable des droits, de la taille; ein ehrlicher Mann bezahlt, was er - ist, un honnête homme paie ses dettes, acquitte ce qu'il doit; er ist wenig, viel -, (dass viel, wenig Schulden) sa, il doit bc., peu; il a bc., peu de dettes; er ist mehr -, als er im Vermögen hat, il doit plus qu'il n'a vaillant; er ist mehr Geld -, als er schwer ist, ist Geld und der Welt -, ist jedermann -, il doit plus d'argent qu'il n'est gros, il doit à Dieu et au monde, au liers et au quart; alle Zahlungen abgerechnet, bleibt er ihm noch viel -, tous paiements déduits il lui redoit tant, lui est redevable de tant; wie viel find wir für Nachtlager und Frühstück -? was sind wir -? combien devons-nous pour le coucher et le déjeuner? qu'avons-nous dépensé? que devons-nous? fg: einem eine Antwort - bleiben, (ihm keine Antwort geben) ne pas répondre, ne donner, ne faire aucune réponse à qu, cf. devoir.

Schuldigen, v. c. Verbindlichen.

Schuldiger, v. c. Schuldner, Verbindlicher.

Schuldigkeit; en, f. (der Forderung, da man etwas zu thun, zu leisten schuldig ist, sp.; il. etwas, das man zu thun, zu leisten schuldig ist) obligation, f.; devoir; es ist nicht mehr als -, es war seine -, il n'a fait que son d., c'étoit bien son d. de le faire; ich kann es wohl um als eine - verlangen, je puis l'exiger de lui comme un d.; seine - brockten, thun, s'acquitter des obligations, de son d., faire son d.; er that seine - als Mensch und als Christ, il remplit ses, il satisfait à ses obligations comme chrétien et comme homme; dieses Regiment hat seine - nicht, und -, ce régiment ne fit pas son d., manqua à son d., c. pation; it. fa. seine - bezahlen, entrichten, (eine schuldige Geldsumme) faire honneur à ses engagements, payer ce qu'on doit.

Schuldig ist, ad. c. schuldig (2).

Schuldner, s; -inn, f. (W. me etwas zu thun, zu leisten schuldig ist, verbunden ist) redevable, obligé; qui a q. obligation à qu; Ihre Güte macht mich zu Ihrem -, zu Ihrem großen -, auf ewig zu Ihrem -, vos bontés pour moi me rendent votre redevable, votre obligé, m'obligent pour la vie; dafür bleibe ich auf immer Ihr -, Ihre -inn, je vous en serai obligé, redevable, je vous en aurai obligation toute ma vie; ich bin sein -, sein großer -, seine große -inn, je suis son redevable, son obligé, je lui ai bien des obligations; it. (P. me einer andern

Schuld, schuldig) le débiteur, l'obligé, la débitrice; der - und Gläubiger, le d. et le créancier; ein -, der im Stande ist zu zahlen, nicht zu zahlen, un d. solvable, insolvable; der vornehmste -, le principal obligé; die rückständigen -, (die noch etwas nachzusahlen haben) les redevables; er ist mein -, sie ist meine -inn, il est mon d., elle est ma débitrice.

Schule; n, f. (dâ, eine Anstalt, wo in versch. Wissen: schaften und Künsten Unterricht ertheilt wird) école, f.; eine hohe -, (wo die höhern Wissenschaften und Künste von Professoren 2 gelehrt werden) l'académie, l'université, université, académie, f.; die hohen -n zu Oxford, l'u. d'Oxford; die hohe - bescheiden, auf die hohe - gehen, aller à l'u., à l'a.; eine - für Maler, Bildhauer -, une é. de peintres, de sculpteurs, une a. de peinture, de sculpture, c. Freit., Maler-, Bildhauer-, Tanz-; eine öffentliche -, l'universitätschule, me alle junge Leute bezeichnen dürfen) d. publique, c. haulte -, Sonntag -; eine lateinische od. gelehrte -, (wo auch in alten Sprachen, bef. in der lateinischen Unterricht gegeben wird) lycée, collège; die niederen -n, (wo im Lesen, Schreiben, den Anfangsgründen der Sprachlehre 2 Unterricht gegeben wird) les petites ou basses écoles; eine deutsche -, (wo nur im Deutschen gelehrt wird) l'école; unterrichtet wird) d. primaire, basse d. allemande, c. Dorf-, Freit., Anaben-, Reife-, Mädchen-, Rechen-, Schreib-; in die - gehen, die öffentliche - besuchen, aller à l'é., fréquenter l'é. publique; ein Kind zur - schicken, (um Besuch der -) envoyer un enfant à l'é.; aus der - schwachen, (was im der - vorging auszuwaschen; fg: übb. etwas verabsäumen, was man verrichten sollte) dire les secrets, les nouvelles de l'é.; fg: 1. (Beratung, Rat, wo ein jemand zu empfangen wird) die - des Gehorsams, der Gehuld, l'é. de l'obéissance, de la patience; er wurde in der - des Unglücks gebildet, il s'est formé à l'é. du malheur, des adversités; it. c. Baum-, Pflanz-; 2. (die Versammlung des Volkes und der Lernenden in der - ist die Zeit der Verhörenden) sp. l'é., la classe; it. la leçon, la classe; - halten, (den Schülern Unterricht ertheilen) tenir d.; die - anfangen, schließen, commencer, finir ou terminer la leçon, la classe; die - ist aus, es ist heute keine -, la classe, la leçon est finie, il n'y a pas de classe, de leçon aujourd'hui, l'é. ne se tient pas; beim Herausgehen aus der -, au sortir de l'é., de la classe; die - oft versäumen, manquer souvent l'é., la classe; hinaus d. um die - gehen, die - schwänzen, (nicht hingehen, da man sollte) faire l'é. buissonnière, c. Suden-; 3. (das Haus, wo - gehalten wird; das Schulgebäude) l'é., le collège; er wohnt in der -, il loge au collège, à l'é.; 4. (die sämtlichen Schüler einer -) l'é., la classe; die ganze - lief hinaus, toute la classe, l'é. sortit; Lit. Poes. (die sämtlichen Schüler eines Vortrags, Meisters, mit Bezug auf das Eigentümliche seiner Vorlesung) die - des Aristoteles, Platon, die aristotelische, platonische -, l'é. d'Aristote, de Platon; die stöische -, l'é. stoicienne; Pz. (die sämtlichen Schüler eines grieden Meisters; it. die Folge der sämtlichen Schüler, wo einen gemeinsamen Leitung haben, und in deren Wert man in einer (Bestand und Eigentümliches antrifft); die - des Raphael, l'é. de Raphaël; die römische, niederländische, deutsche -, l'é. romaine, flamande, allemande, cf. école; 5. (das in der - Gelehrte, Angenommene; das nicht nach der -, cela sent l'é., le collège; er hat ein wenig -, il a fait ses études, il a quelques, q. connoissance des lettres humaines; Ma. (die trachitischen und künstlichen Gänge des Pferdes) le manege; ein Pferd die -, alle -n machen lassen, es durch alle -n führen, faire faire le manege à un cheval; dieses Pferd hat alle -n durchgemacht, (da quibetrichen) ce cheval a de l'é., fourni bien à l'é., c. Schulfro. (dâ, correct).

Schulen, 1. vn. av. b. ein die Schule gehen, um zu lernen; übb. lernen) fréquenter l'école, le collège, s'instruire; 2. va. ein die Schule lehren; übb. unterrichten) être instituteur, professeur, enseigner dans un c., une é.; dieses Kind ist gut geschult worden, cet enfant a été bien enseigne, est dressé de bonne main; ein junger Mensch, der nie geschult wurde, jeune homme sans étude, qui n'a point fait d'écoles, qui n'a point fréquenté la c.; Kinder durch Kinder -, faire enseigner les écoliers faibles par de plus avancés;

ein junger Mensch, den die Ehe geschult hatte, un jeune homme que le mariage avoit dressé, formé; ein Pferd -, (es abrichten; it. es die Schule machen lassen) dresser un cheval; it. faire faire le manege à un cheval. Dâ -, l'act. de -, l'instruction, f.; le manege.

Schüler, s; -inn, f. (jete P., wo der Unterricht in einer Wissenschaft, Kunst 2 in einer Schule ertheilt, im Gegenfatz des Lehrers od. Meisters) écolier, ère; élève, disciple; dieser Zeichmeister hat so viel -, dieser Langmeister zieht, bildet gute -, -innen, ce maître d'escrime a tant d'écoliers, ce maître de danse fait de bons écoliers, de bonnes écolières; er war ein - Raphael's, sie ist die beste -inn dieses Künstlers, il étoit él. de Raphaël, elle est la meilleure él. de ce maître; die - des Aristoteles, Platon's -, les disciples d'Aristote, de Platon; Jesus und seine -, Jesus-Christ et ses disciples; it. (in engerer Bez.; Anaben, Mädchen, wo die geordneten Schulen in den Elementen bestanden) écol., ère; der Lehrer, Schulmeister mit seinen -, -innen, le précepteur, l'instituteur, le maître d'école avec ses écoliers, écolières, avec ses jeunes gens, c. Freit., Frei-; -arbeit, c. -bist.

Schülerhaft, a. ad. (einem Schüler, v. d. einem Anfänger in den Wissenschaften 2 ähnlich, ähnlich) écolier, en é.; eine -e Arbeit, Schülerarbeit, un ouvrage d'é.; dieser Gesandte hat einen -en Fehler gemacht, cet ambassadeur a fait une école, une faute d'é.; er spricht - davon, il en parle en é.; -igkeit, f. (zu dâ, einer P. et. B. da sie - ist) qualité d'une personne qui agit en é., qualité d'une chose qui est faite par un é., à la manière d'un é.

Schülerisch, a. ad. fa. c. schülerisch.

Schülermäßig, Schülermäßigkeit, c. schülerhaft, Schülerhaftigkeit.

Schulergelohn, c. c. Schuls.

Schulpöbner, c. Pöbnerobrer.

Schulpaß, f. (S. mit einem zeitigen Nehmen, in dessen Munde das Wort ist) la scie des sçieurs de long.

Schulter; n, f. (der rechte und linke Teil hinter und unter der Hals zu beiden Seiten des Rückens; it. die obersten Teile des Vorderkörpers des Menschen, Pferde) épaule, f.; etwas auf die - nehmen, auf seinen -, auf beiden -n tragen, prendre qh sur l'é., le porter sur ses épaules, sur les deux épaules; die rechte - eines Menschen, l'é. droite d'un homme; eine hohe - haben, (eine - höher, als die andere) avoir une é. haute; dieses Pferd ist steif an den -n, ce cheval a les épaules chevillées; Ma. die - einwärts! l'é. en dedans! Mil. das Gewehr auf die -! portez vos armes! Fort. (das Ende eines Wollens oder Wollens der Gleichlinie und Breite) d.; fg: seine -n sind für dieses Amt nicht stark genug, (er ist diesem Amt nicht anwachend) il a les épaules trop faibles pour cet emploi; er hat breite -n, (dann viel tragen) il a les épaules larges, cf. épaule.

Schulterband, n. An. (die Bänder der - od. -mochen) ligament huméral ou de l'épaule; -lein, n. (W. es zur - gehört) os huméral ou de l'é.; it. (das Oberarm vein. (Schädel) humerus) -binde, f. c. -binde; -blatt, n. (das dritte zehnte Bein hinten an den obern 3-igen) omoplate, f.; it. (an Tieren; der Vorderfuß) paleon; der oberste Teil des -blatts, l'épomis, l'épomiside, f.; dieses Pferd hat sich das -blatt verrenkt, (d. tugium) ce cheval s'est épaulé; blatt-binde, f. An. (wo von den -blättern kommen) veine scapulaire; -blattmuskel, der M. des -blatts) muscle scapulo-huméral; -blattnerve, An. (W. me durch den obern Auschnitt des -blatts zu den Brustmuskeln; gerst. nerf scapulaire; -blatt-schlagader, f. (Sch. des -blatts) artère scapulaire; -blech, n. (das -rücken des -blatts) épaulière, f.; -breite, f. (die B. des Rückens an den -n) la carrure; -breit, n. (W. an wo man die - (sehn) (sehn) dossier; -ende, f. An. (das glatte E. des Schließers und nach dem -n) l'extrémité, le bout de l'acromion; -geben, (-gebänge) n. (ein über die - gebängenes Gewehr) baudrier; -gewand, n. c. -tuch; -grat, An. (die Erhöhung auf der hinteren Fläche des -Mans) l'épine de l'omoplate; -haken, An. (ein vom Hals des -Mans nach dem vorderen Gelenk und abgehender Teil) le coracoïde, l'apophyse coracoïde; -höhe, f. An. (die Höhe, in der der -grat nach außen übersteht) l'acromion, le haut de l'épaule; -hüften, (S. in einem Wagen 2, die



-n daran (nehmen) le dossier; it. c. Hauptstütze; -Kleid, n. c. -Kuch; -Kuchen, c. -lein; -muskel, An. (der Arm nach oben hebt) muscle huméral, deltoïde, le deltoïde; -naht, f. c. -Näht; -pulsader, f. (P. der -n) artère humérale; -rost, c. -ruch; -schiff, Bl. (vom rechten Oberarm zum linken Unterarm des Schiffes schräg laufender breiter Streifen) bande; f. -Rück, n. -dube; Et. an einem -Hantel, wo die -n beständig epauliere, f. -traglinde, f. Chir. (Binde, wo an den -n angelegt wird, um den Verband der Brust und des Unterleibes zu unterstützen) bandage scapulaire; -Tuch, n. (vom der -n abhängendes mit Gold, gemittelt feines Tuch der römischen Gesellschaft, wenn sie Messetellen) scapulaire; -wehrt, f. (von dieser Seite ab. Schanztörten) aufgeschüttet; Wirt, sich von der Seite gegen den Feind im Felde zu bedecken) épaulement; -winkel, Fort. (der W. an der -n des Bollwerkes) angle de l'é.; -winkelstück, An. (der W. am Winkel der -n) le muscle angulaire de l'omoplate, le trachelo-mastoldien; -zungenbein-muskel, An. (der vom obern Rande des -blattes zum untern Theile des mittlern Zungenbeins laufende W., wo das Zungenbein rückwärts und ein wenig abwärts steht) le muscle omo-hyoidien, omoplat-hyoidien.

Schulterig, a. ad. c. breit-, hoch-.

Schultern, 1. (auf die Schulter, sich nehmen) prendre, mettre sur l'épaule; Mit. (schultert das Gewehr) portez vos armes! verkehrt (schultert das Gewehr) renversez vos armes! 2. (mit - versehen) breit geschultert, (breitschulterig) carré des épaules, bien traversé d'épaules.

Schulterheiß, c. Schulterheiß.

Schulze, n; n. (Schulz) fa. c. Schulterstich; hn. c. Schulterstich; -namt, -nigertich, c. Schulterbeisen; -nigertich, n. (Tab.) R. da einer mit dem -nigertich bekleidet) mairie tenue en fief.

Schund, es; sp. fa. Mdg. (das von den Hüften abwärts schabende abgehundene Heile) les écharnures, f; sg: das Schendel, Unterarmstange seiner Art) vètille, f; das ist lauter -, vètilles, bagatelles que tout cela; ce ne sont que des vètilles; it. (in manchen Gegenden; Unkraut) po. gadoue, merde, f; -seger, (der die Nitrite fest zu reißt) po. gadouard, vidangeur; -grube, f. (W., woer Unkraut auf. läuft) po. la fosse d'aisance, le cloaque; it. (wo man den Stroh und allerlei Unkraut hinwirft) po. voirie, f. -föng, po. c. -seger.

Schoner, s; (Schoner), (der Schiffe mit 2 Masten, wo 30 bis 100 und mehr Mann tragen) schooner, schouner, skouner.

Schupf, Schupfe, Schupfen, c. Schupp, Schuppen.

Schupfen, c. Schuppen.

Schupfchen, n. c. Schupfen.

Schupp, es; e, (schuppiger Schub und Stoß, den man einem Körper mittheilt) coup donné en poussant avec force, le heurt, le choc; einem einen - geben, pousser qn rudement. [mouche huppé.

Schuppdrossel, f. (der Nitzengänger) le gobe-Schuppe; n, f. dim. Schuppchen, Schupplein, n. (schäfer, meist dünner und gewöhnlich etwas erodeter Körper von seiner Wasse, wo den Körper mancher Fische, Schlangen, bedeckt) écaille, f; die -n eines Karpfens, Krokodille, les écailles d'une carpe, d'un crocodile; it. (von der Hechttheil der Schuppe) Au. die -, der -theil, der nach geradlinig Teil des Schuppenbeins) la partie squameuse ou écailleuse de l'os temporal; Arc. -n, (etwa -nformige) écailles; Arm. -n, (nützliche) Bische, die mit ihren Nantern über eine. liegen, voraus ein Panzer bekleidet) écailles; Bo. (die kleinen Bläschen, wo das Schuppen bekleidet und angestrichen) écailles d.; c. Schupp; it. (dünne Theile der Haut eines Hautausfalls) ge. Schupp; 2. wenn sie sich als dünne über eine. liegende Bläschen von eine. abheben) écaille, f; 3. wenn die Kräfte abtrocknet, so fest sich eine Kruste an, welche sich in -n abhebt, quand la gale sèche, il s'y forme une écaille qui tombe, qui se lève par écailles; seine Haut ist voll -n, la peau est couverte de croûtes; die -n, welche Kinder auf dem Kopfe haben, la crasse, les croûtes qui se forment sur la tête des enfants; f; die -n sind ihm von den Augen gefallen, (die Augen sind ihm nun geoffen) il a ouvert les yeux, on lui a dessillé les yeux, le bandeau est tombé de dessus ses yeux; Con. (der Wurm, welcher, wo mit einer Fisch-Abtheilung) l'é., cf. écaille.

Schuppe, Schuppe; n, f. (Schäufel, c.) pelle, f; einem die - geben, (ihn wegstoßen) f; auf einmal emporheben) sa. pousser qn hors de sa place; f; faire décamper ou déloger qn; die - bekommen, liegen, (vergeschoben werden) f; seine Arme emporheben) sa. être poussé hors de sa place; f; être déplacé, supplanté par qn; Jeu. -n, (c. Bitt) le pique; -n dube, -nönig, le valet, le roi de pique.

Schuppen, s; (der Schuppen, c.) le hangar.

1. Schuppen, einen -, (mit einem Schupp (schiffen) pousser, heurter qn; einen auf die Seite, ins Wasser -, (pousser qn à côté, le pousser dans l'eau; sich -, (die Haut bei einem Baden, heftig reiben) se frotter -, contre q. corps; se gratter contre q. corps; f; einen vom Wunde -, (ihn aus dem. vertreiben) déplacer, supplanter qn.

2. Schuppen, 1. (mit - versehen); geschuppte Thiere, animaux écailleux; Bl. (mit halben Zirkelformen versehen) écaille; 2. (der - derauben); einen hecht, Karpfen -, écailier un brochet, une carpe; it. sich -, (sich in Gefahr von - abheben) s'écailier; tomber, se lever par écailles; die Haut schuppt sich, la peau s'écaille; die Froschlurche -n -, (schuppen, les peintures en fresque sont sujettes à s'écailier.

Schuppen, (mit der Schuppe ab. Schuppe heben, werfen, schaufeln) remuer, jeter avec la pelle.

Schuppenartig, a. ad. c. -förmig; -lein, n. An. (der schuppige Theil des Schuppen) l'os squameux ou écailleux, c. Schuppe, An.; -bittisch, (die die Gestaltung der Seitenkammer der Wässer) la limande; -bede, f. (die Seitenkammer des Blutes, wo die Blumen am Wundenstich bedecken) l'écaille, enveloppe écailleuse; -el, bede, f. (eine mit - bedeckte) le lézard écailleux, c. -bler; -ente, f. (amerikanischer Vogel aus dem Gattung) la sarcelle tourcrou; -fisch, (mit - versehen) poisson à écailles; -flechte, f. Bo. (flechten, wo aus vielen kleinen Bläschen bestehen, wo eine. zum Theil wie die - rinde (falsch) werden) lichen crustacé; die bläsenförmige, goldgelbe -flechte, le lichen enille, le lichen des murs; -förmig, a. ad. (die Form der - daben) écailleux, se; en forme d'écailles; Bo. eine -förmige Blumenbede, un périanthe écaille ou squamiforme; -gras, n. (ausländische Pfl., dessen Wurzeln wie - über eine. liegen) ischème; -grind, (der G., wo in - abhebt) achore, pl.; -haut, f. (G., wo in - bedeckt) peau écailleuse; -le, a. ad. (ohne -) sans écailles; -mund, (Baum auf Ceylon, an dessen Blumen 4 grüne runde - ob. Schuppenblätter sind, und dessen Holz) l'arbre de samier; -mischel, f. (die Niesenmischel) le tridacne bennier, le grand bennier, la faitière, la tulée; -naht, f. An. (W., wo den obern Rand der Schuppe mit dem - rante des Schuppenbeins verbinden) la suture squameuse ou écailleuse; la lépidode; -panzer, (der P., wo aus kleineren Theilen besteht, welche - über eine. liegen) cuirasse d'écailles, de lames écailleuses ou figurées en écailles; -rand, An. (der untere R. des Schuppenbeins, wo mit dem obern Rand der Schuppe die - naht bilden) le bord inférieur de l'os temporal; -raupe, f. (W., deren Haut schuppig erscheint) larve squameuse; -rücken, hn. (der Ceylon, deren Rücken mit 24 trichterförmigen - bedeckt) l'aphrodite punctuée ou a grandes écailles; -schlag, f. (die Waffe und Hebe der gefäßen Blumen) abattis; -schlange, f. (Schlangen, wo - am Bauch und unten am Schwanz haben) serpent écaille, serpent qui a des écailles sous le corps et sous la queue; die s. bürnte -, (in Agorion) le serpent cornu; die langgeschwänzte -, (in Amelita) l'éryx; die gestrichelte -, (in Indien) la peintade; -schnitt, Bl. (förmiger schmaler Baum od. Rand) engrèlure, f.; -schwamm, (der Schuppen) le baume de Baumstamm; -bolet écailleux; -schwanz, (mit - bedeckt) queue écailleuse, écailée; -stein, Mdg. (-art) Enimant, wo sich leicht abheben lässt; -stein, (die Lepidolithe) -thier, n. (mit - bedeckt) animal écaille; An. 1. (mit dem Amelitenfresser am nächsten verwandtes Thier, dessen oberer Körper mit - bedeckt ist) -thier le lézard écailleux; das kurzgeschwänzte od. langfingerige -, (mit 5 Beinen und stützenden -, 6 bis 8 Fuß lang, formlos) (das Trufstein) le pangolin, le diable de Tavoyen; das langgeschwänzte od. vierfingerige -, (kleiner als das vorige, mit 4 Beinen u. 10 Fingern) le phatagin; 2. (kleiner Biber mit silberfarbenen Schuppen; das -thier

den, die Silbermone) forbicine; -vielarm, (der Schuppiger Vielarm) l'hydre squameuse ou écailleuse; -weise, ad. (in -); -weise abgehen, abfallen, s'enlever, se détacher, tomber par écailles; s'écailier; -wurz, -wurzel, f. (Pa., deren gewundene Wurzel überaus mit schuppigen Blättern - belegt ist) Zahnwurz, Zahntraut) dentaire orobanche, f; la clandestine à fleurs pendantes, l'herbe magique; die verborgene -, (wächst unter dem Moose) la ganj; verborgen, so daß man nur ihre Blumen sieht) la clandestine à fleurs droites, l'herbe cachée; 2. (der Zahntraut, wo in Knollen wächst) la dentaire bulbifère.

Schuppen, Jeu. c. Schuppe, viel.

Schuppicht, a. ad. (Schuppen ähnlich) An. écailleux, squameux; Bo. écailé, figuré en écailles, qu'ensemble à des écailles; squamiforme; eine harle -e haut, une peau dure et écailleuse; -e Wurzel, racine écailée.

Schuppig, a. ad. (Schuppen habend; mit Schuppen oder schuppenähnlichen Blättern bedeckt) écailleux, se; écailé, e; à écailles; -e Fische, Thiere, poissons à écailles, animaux écailleux; -e Haut, peau écailleuse; Bo. ein -er Stengel, eine -e Wurzel, (mit mehr od. weniger schuppigen Schuppen bedeckt) une tige, racine écailleuse; die Cannäpfel sind -e Früchte, les pommes du pin sont des fruits écailleux ou à écailles; An. die -e Naht an der Stirnhaare, (Schuppen) la suture écailleuse ou squameuse; Expl. -e Erz, Gestein, (wenn es sich in kurze Blätter wie Fischschuppen zertheilen lässt od. sich so auflöst) minéral écailleux, roche écailleuse.

Schupp-messer, W. die Fische zu -en) couteau à écailier le poisson; -otter, f. (die Sampter) la petite loutre; -thier, n. c. -müht.

Schur, f. sp. 1. (die Hül. des Scheren) tonte, tonture, f; die - (der Schale) vornehmen, faire la tonte; Wolle von der ersten, zweiten -, laine de la première, de la seconde tonte, c. Schaf; die - der Lächer, la tonte des draps; die - der Lächer auf der rechten Seite, le traversion, la coupe d'envers; die zweite - der wollenen Lächer, le repavage; den Lächer die zweite - geben, tondre les draps en repavage; f; er thut es mir sur -, (zum Vertrauen) po. il le fait en dépit de moi, pour me fâcher, pour me peiner; 2. (die Zeit, da die Schale geschoren werden) la tonte; während der -, pendant la tonte; 3. (Tab.), was geschoren wird; Eer. das Erstellen von der - beiner Schale, les premières de la toison de tes brebis; Expl. (was von den Olenbrüchen ausgebrochen worden ist) matie des débris du fourneau; -wolle, c. Schermolle.

Schür, baum, Charb. (die Stange zum - eines nenden Holzes) fourgon, pelle des charbonniers; Es. (Samenbäume, wo man auf den Schuppen des Schwanzes zur Fortpflanzung Reben lässt) baliveau; -blech, n. Expl. (trumm gebogenes B. im Grubenlicht, zu verhindern, daß die Flamme nicht um sich greife, und das Grubenlicht darmit zu schüren) l'ami de la lampe de mineur; -bütte, f. (in Birtlicheiten) thiermes Tab. in wo die aus dem Ausperrauhe ausgegossene wilde Birtlicheiten geschlagen wird) la cuve d'entrepôt ou de sédiment; -draht, (W., eine Lampe damit zu -en) fil de fer pour accommoder le lumignon de la lampe; -eisen, n. c. -baten.

Schüren, (das brennende Holz rühren, damit es besser brennt) tisonner, attiser; er, sie schürt den ganzen Tag; er ist ein großer Liebhaber, sie ist eine große Liebhaberin vom -, il, elle ne fait que t. toute la journée; il est grand tisonneur, elle est grande tisonneuse; das Feuer -, a. le feu; die Lampe -, (durch Herausführung des Dochts oder brennen machen) accommoder la lampe, hausser, relever la mèche de la lampe; das Feuer mit der Ofengabel -, fourgonner; remuer le feu avec le fourgon; it. (in weiterer Bed.) Feuer -, an-, (Feuer anmachen) faire, allumer du feu; f; sein Obgleich schürte das Feuer der Zwietracht, son ambition attisoit le feu de la discorde. Das -, die Schürung, l'act. de -.

Schürer, s; (einer, der schürt; f. er. wolle Ofen und Schür vom Schürer reinigt, in dem Eingang der Ofen des Ofen Feuert auf dem Boden abnimmt) attiseur; it. -, lnn, (P., wo gern schürt, att (schürt) tisonneur, se.

Schurf, c. Schür.

2. Schurf, es; pl. Schürte, Ch. (ein Schürte) tail-





tirer à poudre, sans balle, sans plomb, cf. *stünd*; ein schaffet-, (mit einer Augel) coup de fusil chargé à balle, à dragee; *Art.* tir à boulet, cf. *stünd*; ein sauber-, (Pist.) coup à ricochet; *Art.* ein behrender, bestreichender-, (von oben, von der Seite) coup fichtant, rasant; ein verfeinert-, (wenn er auf eine große Wunde geschlagen) coup perdu; *Mar.* ein - in's todte Werk, (Kanonen- u. von die Seitendes Schiffes über dem Wasser verfahren) coup de canon en bois; ein - zwischen Wind und Wasser, (ein Schiff gerade in der Wasserlinie bestreicht) coup à fleur d'eau; es treffsen nicht alle Schüsse, tous les coups ne portent pas; *P.* weit davon ist gut vor dem-, (am sichersten ist man vor einer Gefahr, wenn man sich nicht in ihre Nähe magt) il est toujours plus sûr de ne pas s'exposer au danger, de fuir le danger; *it.* (die Entfernung, so weit ein - schied; die - wille) la portée; außer dem - (se) sein, être hors de la portée des armes à feu, du canon; der Vogel pöyßim gerade in den -, zu -, l'oiseau vola, passa à la portée du fusil; das Wild in den - treiben, amener le gibier à la portée du chasseur; *Expl.* - bohren, (ein Loch bohren, um das Gestein zu sprengen) percer, miner la roche; der - verjaget, hebet nicht, (wenn er nicht schaden will) la mine, le coup de mine n'a pas fait son effet; den - wegthun, (die Ladung der Wunde abspülen, und das Gestein sprengen) faire sauter la mine; b) (ver. Zust., da man von einem Gewehr getroffen wird od. ist); er hat einen -, einen - bekommen, il a eu, reçu un coup de feu; ein - durch, der den - ausstößt, une cuirasse à l'épreuve du mousquet; *sg.* einen - haben, (ein wenig Wunde) avoir un coup de hache à la tête, être un peu timbré; er hat juweilen einen -, il lui prend qf. des boutades, des quintes; er hat juweilen den -, sich drei Wochen in sein Zimmer einzuschließen, il lui prend qf. la quinte de s'enfermer 4 semaines dans sa chambre; wenn ihn sein - ankommt, quand sa quinte le prend, le tient; c) (nach aus einem Gewehr geschossen wird; die Ladung) la charge; der - ist stehen geblieben, durchgegangen, le fusil, le canon n'est pas parti, est parti; den - aus einer Kiste, Kanne herausheben, ôter la charge d'un fusil, d'un canon, décharger un fusil, un canon, (avec le tire-bourre); der Hase bekam den ganzen - in den Kopf, (sein eingelegtes Schenkel) ce lièvre a eu, reçu la charge entière dans la tête; ein - Pulver, eine charge de poudre; er ist lein - Pulver werth, (ist ein Nichtswürdiger) il ne vaut pas le pendre; d) *Ch.* (die Stütze, wo ein Thier durch einen - verwundet ist; *it.* die durch gemachte Wunde) le coup; *it.* la blessure; 3. (von Essen, Trinken) es für Wesen gebraucht wird, ein Schuß; *it.* so viel als auf ein mal geworfen, geschossen wird; der - des Brodes in den Ofen, action d'ensourner le pain; l'ensournée, v.; ein - Brod, (welch auf einmal in den Ofen geworfen) une fournée de pain; *it.* ein - Brod, Pflaumen, (zwei Commisbiere) un compte de pain, une couple de pains, un - de prunes; der - des Geldes, (der auf mehrere Theile auf einmal action de compter de l'argent par jets, comptes ou poignées; ein - Geld, es viel auf einmal hingeworfen und gezählt wird) un compte d'argent; *Tiz.* (der Einschlagfaden, von man mit dem Schiffe in die Ankerkette des Hies eine Schiffe drückt, *f.* c. Einschlagfaden, Doppel-, Ober-, Unter-).

**Schußbaum**, *Expl. ord. pl.* (über den Schacht gesetzte Stütze, damit nichts einstürze, und der darunter arbeitende Bergmann sicher ist); ein - (bäume) solives de protection; - folgen, *Mo.* (wenn der dohte plötzliche Sturz steht, mit ihm die Wundschäden ausgedehnt werden) talon; - bühne, *f. c.* - bühne, - festig, *a. ad.* (zum Schützen mit Feuergefahren) prêt à tirer, à faire feu; sich - machen, se préparer, se tenir prêt à tirer; - fest, *a. ad.* (durch ein Geschos nicht verwundet) invulnerable, muni d'un charme contre les armes à feu; sich durch Zaubermittel - machen, se rendre invulnerable; contre les armes à feu par le moyen de q. charme; - festigkeit, *f.* die Eig. eines Menschen, da er - ist) l'invulnerabilité contre les armes à feu; - frei, *a. ad.* (außer der - weis; *it.* vor dem - der Gefahr) hors de la portée du canon, du fusil, des armes à feu; *it.* à couvert, à l'abri des boulets, des balles; in die

(er Entfernung, hinter dieser Mauer sind wir .., à cette distance nous sommes à l'abri, hors de la portée des balles; derrière ce mur nous sommes à l'abri, à couvert ou garantis des balles; ein - freier Kurf, (durch ein feste Augel bringen kann) une cuirasse à l'épreuve du mousquet; - gatter, *n.* (Sch., vor dem Ausfluß eines Wassers) la décharge d'un élarg; c. Schuppatter, Gallatter; - geld, c. Schießgeld; - gerecht, *a. ad.* *Ala.* ein - gerechter Pferd, (auf man man mit einem Feuergefahren) sûr, sans tag et schein) cheval accoutumé au feu; - gerinne, c. Schießgerinne; - teil, c. Schützen; - laden, *Art.* (Bewegung vor den Schießkanonen) portière; *f.* - linie, *f. Art.* (Linie, nach der das Geschos gerichtet wird) le champ de feu, le tir; - loch, *n.* (durch eine abgeschlossene Augel od. durch einen durchdrachten) trou qu'a fait une balle ou la dragee; die - löcher in einer Schilde, les trous, les coups de balles d'un bat; - mäsig, *a. ad.* (in solcher Entfernung, da man ein Thier mit dem Gewehr ersangen kann) à la portée du fusil; der Hirsch laßt, steht .., le cerf s'avance, est à la portée du fusil; - pferd, c. Schießpferd; - recht, *a. ad.* (zum - mit einem Feuergefahren) bien pour tirer, pour être tué d'un coup de fusil; endlich kam das Thier - recht, enfin l'animal se posta de manière à pouvoir bien l'ajuster; *it.* c. - mäsig; - (Schlange, c. Schießschlange; - stein, c. Schießstein; - wasser, *n.* (mit zu - heitung der - munter gebraucht wird) eau d'arquebuse; eau vulnérinaire spiritueuse; - werte, c. Bank; weiter; - weise, *ad.* (nach Schüssen) à plusieurs reprises, par des coups réitérés; *sg.* er thut alles .., (so wie ihn der - antreibt) il fait tout par boutades; - weise, *f.* (so wie ein Schießgewehr) la portée (des) armes à feu; sich bis auf .. nähern, s'approcher à la portée d'une arme à feu, d'un fusil, d'un canon, à une portée de fusil, de canon; außer der .. stehen, être hors de portée, hors de la portée du fusil; *Art.* die größte .., la portée de toute volée, c. Schuß (2); *sg.* das Ziel liegt außer aller möglichen .., le but où il tend est au-delà de ses forces, de sa portée, passe, excède entièrement sa portée; - wunde, *f.* (durch einen - mit einem Feuergefahren gemachte W.) coup de feu; er erhielt mehrere - wunden, il reçut plu. coups de feu; - wundwasser, *c.* - wasser.

**Schüssel**; *n.* *f.* dim. - chen, - ein, *n.* (z. B. ein kleines Gefäß); *Hy.* c. Kumpf; *it.* ord. (ein rundes od. langruntes Gefäß mit flachem Boden und flachem od. auch gerade ausstehendem Rande, wo es noch mit Henkel versehen ist) plat; eine irdene, silberne, hölzerne, un p. de terre, d'argent, de bois; die Suppe wird in tiefen - n. die übrigen Speisen aber in flachen - n. aufgetragen, la soupe, le potage se sert dans des terrines, les viandes dans des plats; der Rand, Boden einer -, le bord, le fond d'un p.; eine - zum Braten, Braten-, un p. à rôtir, c. Suppen-; die - der Kupferbruder, (Sch. von gelbem Metall, worin man die grüne schwarze Farbe (den) l'écuille de l'imprimeur en taille douce; *it.* was in einer - ist; Gerich; eine - Spargeln, Kresse, un p. d'asperges, d'écrevisses; sein Tisch besteht täglich aus 12 - n., son ordinaire est de douze plats; il a douze plats à son ordinaire; eine Tafel mit so und so viel - n. besetzen, garnir, servir une table de tant de plats; niemand will von dieser - essen, personne ne veut manger de ce p.; das - chen des Kellers, womit der Kellner beim Abendmahl bedient wird) la patène; *sg.* *It.* (Gattung Schalen, die - muschel, Napfmuschel) le lepas, la patelle; *Bo.* - chen, *n.* (die Fühlung, worin die Fische und Wunden liegen) alvéole; *f.* *it.* (kleinstenmögliche Zuanlagen der Fische) écrouss; *Ch.* - n. (die Oren der Fische) les oreilles du cerf.

**Schüssel**; *f.* brett, *n.* *Cui.* (Gefäß mit einer Riste, hinter vor die gerammten - n. aufgeschoben werden; die - hand, rayons, tablettes à vaisselle; - form, *f.* 1. was man den - n. zu geben pflegt) forme de plat, d'un p.; 2. (zu worin die Dinge der die - n. geben) le moule à faire des plats; - förmig, *a. ad.* en forme de p., hn. en forme d'écuille; - second, (der gar bei der - figt, garniert) pu. ami de la bonne chère, de la table; - haben, *c.* - tun; - heit, *c.* Mühseligkeit; - frech, *Cui.* (höfliches Gefäß, die abgemessenen - n. und Trichter darauf ablaufen und

trachten zu lassen) égouttoir; - fisch, *Cui.* (mit Milch getrunken, wie in der - in einem Ofen gebacken wird) (blanc-manger cuit au four dans un p. profond); - lampe, *f.* Lampen, wo man in kleinen - n. mit Talg macht) lampion; - leder, *c.* Tellerleder; - leben, *n.* (ehemals in Bayern) fief de p.; - mordel, *f. c.* Schießschamm; - muschel, *f. 1.* (Napfmuschel) le lepas, la patelle; eine versteinerte .., une patellite ou lepadite, c. Napfmuschel; 2. (das Meer, die Schale) haliois, l'oreille de mer; - postel, *f.* (eine nach Art der Patellen zugerichtete, in einer - gebackene Speise) sa. pâté en pot; - pfennig, *c.* Schilling; - ring, (gerichtet d. od. von) von Ring, Silber, Weizenbrot, Stroh p. die - n. auf den, aufzuheben, damit das Tischtuch nicht beschmutzt werde) garde-nappe; porte-assiette; - schranf, (Sch., in dem - n. in den Händen aufschließen werden) buffet; - schwamm, *c.* Bederichswasch; - stein, (Steine in Gestalt runder - n., wo man in einem Steinbruch im Flantenburgischen findet) alvéole; - tisch, *n.* (womit man - n. röstet) torchon; - wäge, *f.* (Wäge mit 2 - n. od. Schalen, zum Untersuchen von Schmelzwagen) balance à plats, à bassins; - wasser, *n.* (Sch., die - n. abzuheben) eau pour laver les plats, la vaisselle.

**Schüseler**, *es* 1. (einer der - n., der von Holz gemacht) boisselier; 2. (der die Schüssel fertig leert, freiset) mangeur. [ressemble à un plat, à une écuelle. Schüseler, *a. ad.* (einer Schüseler ähnlich) qui Schüselt, *vn.* av. b. 1. auf die Schüssel legen und aufräumen; 2. (die Schüssel leeren, sich wohl schmecken lassen) manger de bon appétit.

**Schüseler**, *f.* dim. Schüselerlein, *n.* 1. c. Wurfstein; 2. c. Antrepten; - baum, (derartige Strauch in beiden Seiten, dessen Schoten 2 bis 4 sehr dicke, dicke Arme in der Gabelung - enthalten) le bonduc; der gemeine .., der kleine fischende .., le bonduc ordinaire, rampant.

**Schüsling**, *es*; *Y.* (ein aufgeschlossener junger Mensch) jeune homme qui croit, grandit fort; 2. (ein junger Schwein von 4 bis 6 Monaten, so im Wachsen ist) (cochon de quatre à six mois); 3. c. Eßling.

**Schustaf**, *c.* Schustaf.

**Schuster**, *f.* (der Schuhmacher) cordonnier; die - inn, la cordonnière; *P.* c. Reiten, Rappen; *sg.* hn. fa. (vielfachbeinige Spinne, der Webstuhl) le faucheur, le .. des murailles; *it.* (die Schale) la patelle; *it.* (der Bedäcker) (espèce de scarabée); *It.* (im Weinstock); - werden, einen zum - machen, (wenn man das Spiel verliert ohne mehr als 6 Steine herausnehmen zu können) faire perdre le jeu à qui, perdre le jeu sans pouvoir sortir plus de six dames du jeu de retour; - able, *f. c.* Schustaf; - arbeit, *f.* ouvrage de c.; - tube, *f.* la boutique de c.; la cordonnerie; - bracht, *c.* Schustaf; - fisch, *c.* - fisch; - gatt, (Schustaf darauf zu machen) fil de c.; - gaffe, *f.* la rue des cordonniers; - gesell, garçon c.; - gewerk, *n.* - gilbe, - linnung, - junst, *f.* c. le corps des cordonniers; - haff, *a. ad.* (wenn) - en c., comme un c.; - handwerk, *n.* le métier de c.; la cordonnerie; - herberge, *f.* auberge des garçons ou compagnons cordonniers; - holt, *n.* c. Garment; 2. - junge, garçon c.; - larsen, *c.* Schustaf; - leister, pâte de c.; - lisch, tranche; - kratz, *n.* (der gemeine Doh) l'origan; - laden, *c.* - bube; - licht, *n.* (2. mit 2 Dornen) chandelle de c. à deux mèches; - melter, maître c.; - nacht, *f.* point de c.; - payre, *f. c.* - leister; - red, *n.* la poix noire; - pfitene, *f. c.* - able, - teil, (einleichen) fa. rime de marais, mauvaise rime; - schämel, (der drei beinige) (3) escabeau de c.; - schämel, *f.* (Schustafschämel) le noir de c.; - waart, *f. c.* - arbeit; - werklatt, *f.* boutique, atelier de c.; - werklisch, établi de c.; le veillor; - jauge, *f.* les tenailles de c.; - jeng, *n.* (das schmale Handtuch) (3) les outils du c.; - jengertörchen, *n.* caleboline; - jwede, *c.* Schustaf; (faire le métier de cordonnier).

**Schuster**, *vn.* av. b. (Schustafschämel machen) fa. **Schute**; *n.* *f.* (die Spaten, der außer dem Schel ganz am Ofen und ein wenig geträumt) escoupe, *f.*

**Schüte**, (Schüte); *n.* *f.* *Mar.* (der Vorreiter von einem Schiff) bateau, barque, *f.* *it.* (von kleinerer Art) scule, *f. c.* Tied- u. - faher, (der mit einer - fährt) conducteur d'une scule.

**Schütt**, *es*; *pl.* Schütte, *1.* (aus auf, geschüttete Erde bestehender Wall) v. levée, chaussée, terrasse. *f.*



**Ecr.** sie schütteten einen – um die Stadt, ils élevèrent une terrasse contre la ville; Schütte bauen, bâtir des forts; 2. ord. coll. sp. (wie beim Bauen abfallenden Theile von Steinen, Kalk &c. in die geröhrten Eimer und Kattreite beim Einreihen eines Gebäudes) les décombrés; le gravois; den – wegräumen, wegführen, enlever les d., le g.; den – aus einem Hofe, einer Straße wegschaffen, décombrer une cour, une rue; ein Karren voll –, un tombereau de g.; das Gebäude stürzte ein, und Alle wurden unter dem – begraben, le bâtiment s'écroula, et tous furent ensevelis sous les ruines; 3. Ag. (aufgeschüttetes Getreide) tas de bled, bled mis en tas; Bra. (das in einem Gebäude nötige Mal) la charge; – haufen, monceau de grain; – höhle, f. (mit – angefüllte) caverne remplie de d., de g.; ein – haufen von einem eingefallenen Gebäude, einer eingestürzten Mauer, un ébouli; – larten, (wunderlicher St. mit einem Karren den – wegschaffen) tombereau; – lärmer, (wer den – wegschafft) tombelier; – wagen, (den – wegschaffenden) chariot à transporter les d., le g.; tombereau.

**Schütt;** en, f. (in manchen Gegenden; Insel in einem Strome von angeschütteter Erde) îlot, île formée dans le lit d'une rivière.

**Schüttboden;** (Wehen, auf dem Getreide aufgeschüttet wird) grenier ou magasin à bled.

**Schütte;** n, f. 1. (ein Haufen aus geschütteten Dingen) tas, monceau; eine – machen, faire un t., un m.; eine – Erde, Mist, m. de terre, m. t. de fumier; it. eine – Stroß, (in manchen Gegenden; ein Haufen) une botte de paille; 2. pu. c. Schüttboden.

**Schüttelkopf;** fa. ein alter –, (der vor Alters schwach ist mit dem Kopfe schüttelt) vieillard à qui la tête vacille, tremble; hn. (die Pfauhaube mit breitem Schwanz) le pigeon trembleur.

**Schütteln;** va. vn. av. s. (schnell hin und herbewegen) secouer, hocher, branler; er schüttelt mit dem Kopfe, (aus Muthschwäche) la tête lui branle, lui vacille; er schüttelte mit dem Kopfe um seine Mißbilligung zu bezeugen, il secoua, branla la tête pour marquer son désaveu, son improbation; den Kopf –, über ob. zu etwas –, (eine Mißbilligung. Weidentillich deshalb zu bezeugen) s., d., la tête, à d.; er schüttelte den Kopf zu dieser Rede, il secoua la tête à ce discours; einem die Hand –, (aus Zorn oder Mitleid beim Handschlage) s. la main à qn; das Gefäß, den Baum eines Pferdes –, (um es aufzumuntern) h. le mors, la bride d'un cheval; einen Baum –, (damit die Früchte herabfallen) s., h. un arbre; it. (durch das Abfallen machen, brandbringen) die Äpfel vom Baume –, faire tomber les pommes en secouant ou hochant l'arbre; man hat das Obst, die Birnen &c. geschüttelt, on a cueilli les fruits, les poires &c. en secouant les arbres; den Staub, die Federn &c. aus einem Mantel, Zeug –, s. la poussière, les plumes &c. de dessus un manteau, une étoffe; Ecr. so schüttelt den Staub von euren Füßen, secouez la poussière de vos pieds; die Schafe – den Regen aus der Wolle, les brebis secouent l'eau, la pluie de leur laine; eine Predigt aus dem Kermel –, (wie eine alle Vorbereitung ablegen) prêcher d'abondance, cf. Kermel; einen –, (ihn schnell hin und her bewegen) s. qn; ich habe ihn lange geschüttelt, konnte ihn aber nicht erweichen, je l'ai secoué long temps, sans pouvoir l'éveiller; it. er hat ihn tüchtig geschüttelt, (indem er ihn beim Kopfe, beiden Haaren fassend) il l'a joliment péigné, il ne l'a pas mal secoué; er schüttelt beim Stragen, und schüttelte ihn zwei bis dreimal, il le prit au collet, et lui donna deux ou trois secouades; fg. er wurde abscheulich geschüttelt, (erhielt sehr viele Ohrfeigen) fa. il a eu une rude, furieuse saccade; sich –, se s.; die Hunde, Pferde – sich, wenn sie naß sind, les chiens, les chevaux se secouent quand ils sont mouillés; vom Fieber geschüttelt werden, être secoué de la fièvre; der Trost dieses Pferdes schüttelt (nimmt) den Reiter tüchtig, ce cheval a un trot qui secoue bien son homme; in diesem Wagen wurden wir tüchtig geschüttelt, (gerührt) nous fûmes bien secoués, cahotés dans cette voiture; das –, le secouement, hochement, branlement; das – des Kopfes, (die Mißbilligung anzuzeigen) le secouement, hochement de tête.

**Schütten;** I. (in Menge fallen lassen; von trockenem und flüssigen Körpern) verser, épancher, répandre; Getreide in einen Sad, aus einem Sade in einen andern –, v. du bled dans un sac, d'un sac dans un autre; das Obst aus dem Korbe –, v. les fruits d'un panier; Sand in den Keller –, jeter, mettre du sable dans la cave; man soll diesen Haber in den Kasten –, qu'on verse ou mette cette avoine dans le coffre; Korn auf den Boden –, mettre du bled, en grenier; Geld, Korn in Haufen –, entasser, amonceler de l'argent, des grains; einen Damm, Wall –, (aufführen) élever une digue, un rempart; das Schrot auf die Straße –, jeter les balayures dans la rue; Erde an eine Mauer, um einen Baum –, terrasser un mur, un arbre; Mist um die Bäume, Weinstöcke –, chausser les arbres, les vignes; der Brauer darf nicht mehr Mal –, als nöthig ist, (nicht mehr zu einem Gebäude auf –, nehmen) le brasseur ne doit prendre, employer qu'autant de malt qu'il en faut; die Früchte, welche die Erde aus ihrem Schoße schüttet, les fruits que la terre épanche de son sein; (von flüssigen Körpern); Wasser in einen Krug, auf den Boden, über die Hände –, v. de l'eau dans une cruche, à terre, sur les mains; Wasser unter den Wein –, (gleich) tremper son vin, mettre de l'eau dans son vin; Wein auf das Tischsch – (mit Tischsch. it. auf Tischchen) v. du vin sur la nappe; it. épancher, répandre; einen flüssigen Körper aus einem Gefäße in ein anders –, transvaser une liqueur; verser une liqueur d'un vase dans un autre; Wasser zum Fenster hinaus –, auf einen –, jeter de l'eau par la fenêtre, jeter de l'eau sur qn; einem ein Glas Wein in das Gesicht –, jeter un verre de vin au nez de qn; Del ins Feuer –, (gleich) jeter de l'huile dans, sur le feu; fg. (selten) Kummer, Schmerz in jemandes Schoß –, (wie man mitleidig) épancher, v. ses chagrins, ses douleurs, ses peines dans le sein de qn; Hn. geschüttete Gedichte, (auf eine gebaute) montagnes agréées; it. das Vieh –, (in einigen Gegenden) c. pflanzen; fg. (in reichem Maße) crueilen; Ecr. schütte deinen Grimm auf die Heiden, répands la fureur sur les nations, c. aut., ver., mes.; 2. vn. av. s. (in Menge von sich geben, ergießen) Exph. das Bergwerk schüttet, (gibt reiche Ausbeute) cette mine est productive, rend bc.; Ag. das Getreide schüttete dieses Jahr reichlich, les bleds ont bien rendu cette année; it. (va.) der Scheffel Weizen hat so und so viel geschüttet, (sahm ergießen) le boisseau de froment a rendu tant; Ch. (vom Winde) breite; Junge weissen mette bas; it. (von den Händinnen) Winde chienne, louver; 3. sich –, (von der Muth; gewinnen) se cailler; die Milch hat sich geschüttet, le lait s'est caillé; das –, die Schüttung, l'act. de verser.

**Schüttenstroß;** (Schüttstroß) n. c. Langgestrod. Schütter, s; (ein erschütterter Stroh, j. B. bei einem Erdbeben) fa. secousse, f.

**Schütterfisch;** c. Altrissal.

**Schüttern;** c. schüttern, r.

**Schüttern;** I. vn. av. s. (in allen seinen Theilen in eine beständige stürzende Bewegung geraten, erschüttert werden) trembler, s'ébranler, être ébranlé; das Feuer des Geschüßes war so heftig, daß die Fenster schüttelten, das ganze Haus schüttelte, la canonnade étoit telle, que les fenêtres vacillèrent, tremblèrent, que toute la maison trembla, fut ébranlée; vor Frost –, trembler de froid; lachen, daß der Bauch schüttelt, rire à ventre déboutonné; 2. va. (- machen) ébranler; faire trembler, c. erschüttern.

**Schüttererzlein;** (für Silbererze, wo innerlich Wasser enthält, wo schüttet, wenn man sie bewegt) enhydre.

**Schütterung;** en, f. 1. (die St., da man schüttert) l'action d'ébranler; 2. (eine beständige stürzende Bewegung) tremblement, ébranlement, c. Erschütterung.

**Schüttgabel;** f. Ag. (gabelförmiges Holz, womit das ausgestrochene Stroh aufgeschüttet wird) la fourche à remuer la paille; – gelb, n. sp. indécl. (gelber Farbensitzer, aus Weizen od. einer kreibigen Erde bereitet, mit dem Saft der azurfarbenen Beeren stark gefärbt) stil de grain; – geld, n. (in einigen Gegenden; St., womit das gepflanzte Vieh aufgetrieben wird) les fraix de la fourrière; – gut, n. Mar. (Güter od. Waaren, wo in das Schiff ge-

schüttet werden, Korn, Salz, Steinkohlen &c.) Stützgut marchandises qu'on jete en fond de cale; – güter las den, embarquer, mettre ou charger en grenier; – haus, n. (wo Getreide aufgeschüttet wird) magasin, grenier, c. Schüttboden, Speicher.

**Schüttler;** s; 1. (einer der schüttet) celui qui secoue; fg. (das Fieber) sp. la fièvre; it. (ein Pferd, wo seinen Reiter schüttet) cheval qui secoue bien son homme.

**Schüttling;** es; c. Com. (im Weinhandel; die edlere, edlere Weile, wo in die längere gestrichelt und aus der, geschnittet wird) laine basse ou basse laine.

**Schütt; modn;** (der W. mit blauem od. schwärzlichem Samen, dessen Samenlagern oben an der Spitze stehen) le pavot à tête percée; – ort, (D., wo dieser eingeschüttet wird) endroit où l'on met les ordures, les balayures; – plah, Ch. (Pl. in einem Walde, wo das Wasser den wüsten Schmelzen herab, fahrt od. durch eingeschüttet werden) endroit où l'on jete de l'orge, de l'avoine ou des glands aux sangliers; – tede, n. (in einigen Gegenden; das St. das Vieh zu pflanzen) droit de mettre les bestiaux en fourrière; – senf, (wetter S.) vélar; tortelle, f; – stall, (in einigen Gegenden) c. Pfandstall.

**Schüttung;** en, f. Hy. (Schüttung von Erde oder Holz, wo das grobkörnige Wasser von einer Gegend abfällt, das es nicht nach einer andern hinfallen kann) bardeau; digue, f.

**Schütt; Winkel;** (W., in dem alle geschüttet wird) coin où l'on jete les ordures, balayures; ordurier.

**Schütz;** es; pl. Schütze, Hy. 1. (ein flaches Weh od. mehrere auf. geführte Wehren, wo vor den Säulen eines Wehres aufgestellt und niedergelassen werden, um das Wasser zu halten und anzuhalten zu lassen; die Schütze) vanne, pale, f; langoir; den –, die Schütze aufstellen, lever, tirer la vanne, les vanues; it. (-wehr, Damm) levée, chaussée, digue, f; 2. fg. (dahl., was von einem Dinge das Nachtheilige abwehrt; it. die Abwehrung des Nachtheiligen von einem Dinge) sp. garde, défense, protection; f; abri, appui, secours, refuge, asile; alle Kirchen stehen unter dem Schutze des Königes, toutes les églises sont sous lap. du roi; etwas unter dem – eines Freundes zurücklassen, laisser qh à la g., sous la g. d'un ami; sich zum – eines Landes bewaffnen, s'armer pour la d. du pays; die Kleider geben –, dienen zum – gegen die Kälte, die Häuser zum – gegen Wind und Regen, les habits nous garantissent, servent à nous garantir, à nous défendre du froid, les maisons servent à nous garantir, défendre du vent et de la pluie; der Baum steht im –, (an einem Orte, wo er vor Winden geschützt ist) cet arbre est abrité; unter einem Baume gegen den Regen, in einer Kirche gegen die Verfolgungen der Schützen – suchen, se réfugier sous un arbre pour se mettre à l'abri de la pluie, dans une église pour se soustraire aux archers; er fand in dem Hause seines Oheims –, (vor Verfolgungen) il trouva un asile dans la maison de son oncle; in der Einsamkeit findet man – vor dem Getümmel der Welt, la solitude est un ab. contre les embarras du monde; einem – geben, seinen – verleißen, (ihn vor Angriffen sichern) protéger qn, lui donner de la pr., lui accorder sa pr.; einen, die Unschuld in – nehmen, prendre qn en, sous sa pr., prendre le parti de l'innocence; er steht unter dem – des Ministers, il est sous la pr. du ministre; sich unter eines – begeben, se mettre sous la pr. de qn; man muß sein Leben in – nehmen, il ne faut donner de sa pr. à aucun vice; der – Gottes, des Himmels &c., la pr., le secours de Dieu, du ciel; – bei einem suchen, chercher la pr. de qn; Gott nehme euch in seinen heiligen –! Dieu vous ait en sa sainte g.! Gott ist mein –, Dieu est mon secours, mon appui; Com. eine Forderung auf einen in – nehmen, (sie einlösen, auszahlen) honorer une traite, une lettre de change tirée sur qn.

**Schütz; bediene;** c. – empfehlen; – blättern, f. c. – pöden; – breitt, n. Ag. (die. Brett, wo während des Drechens vor die Tenne gelegt werden, damit die Körner nicht hinausspringen) planche destinée à retenir le grain au battage; Hy. c. Schup. (17. – brief, Urkunde des Landesherrn, worin ders. jemand vor Angriffen od. Verfolgungen in – nimmt) sauve-garde, f; lettres de protection, cf. Getreidebrief; der Fürst hat ihm einen ..



bemüßigt, er hat einen. - erhalten, le prince lui a accordé une sauve-garde; it. (D., worin ein Schutler auf eine gewisse Zeit gegen seine Schutler in - genommen wird; Anstandsbrief, lettres de répit; -bühne, s. Bühnen, wo das Wort nicht ohne Schützen (sollen) quai; -bund, -bündnis, n. (zum gemeinschaftlichen -e geschlossener Bund) alliance défensive; -dach, n. (wo zum -e dient) toit de défense; Ant. (Stützmaße, unter welche Belagerer stünden und arbeiten) muscule; -eisen, n. (an einem Degen; Edel) das Schild; it. der Dägel la garde; it. la branche; -empfohlene, (der, die) (eine dem -eines Andern empfohlen) client, e; -engel, (ein schützender G.) ange tutélaire ou gardien; wenn jeder Mensch seinen. - hat, si chaque homme a son ange t., son ange g.; -ge: er war mein. - in dieser dringenden Gefahr, dans ce pressant danger, il fut mon ange t.; -Hügel, Hy. (in der wilden See durch Passate verstreute Dämme, wo die Fahrzeuge vor Sturm und Wellen (Schößen) le môle, la jetée; -frau, f. c. -behalter; it. c. -berlin; -gatter, n. 1. (Schützener, Schützener, Fallgatter, c.) la herse; la sarrazine; it. (ein schützender) barrière; f. 2. (An Schützen und Dägel; Thier mit 2 Flügeln, wo das innerhalb befindliche Wasser zur Zeit der Ebbe aufsteht, das außerhalb befindliche Wasser zur Zeit der Flut wieder versinkt) porte d'écluse à deux baltants; -geist, (schützender) Apollon, von ein Mensch zu besondern -e anvertraut in) génie, génie t.; selbsten -e vertrauen, se fier à son génie; der t. - Roms, le génie, le génie t. de Rome; -geld, (wo man für den -e, den man genießt, an die Obrigkeit bezahlt) impôt de domicile, pour le droit d'habitation; die Juden geben, bezahlet sein. - mehr, les juifs ne paient plus de droit d'habitation, de domicile ou de protection; -geist, n. (D., wo jemand zum -e mitgegeben wird) auf-conduit, c. escort, f.; -genosse, (wo mit Andern den. -e) gens qui a part à, qui jouit de la même protection, c. -verwahrer; -genossenschaft, f. 1. (der Zustand, da man mit Andern gleichen -e genießt) la jouissance de la même protection; 2. (Stimmliche-genossen) sp. tous ceux qui jouissent de la même protection; -gerechtigkeit, f. (das Recht gewisse Pers. und Gemeindefürsten zu schützen, und die damit verbundenen Vorrechte zu genießen) droit de protection, de patronage; -gewehr, n. c. -waffe; -gott, -göttin, f. (die eine P. od. S. in besondern -e nehmen) dieu, déesse t.; -gotttheit, f. divinité t.; -heilige, (der, die) (einen -e) P. od. S. an dem Ort anvertraut in) patron, nei; der heilige Dionysius, der. - von Frankreich, die heilige Ursula, die. - dieses Dorfes, St. Denis, p. de la France, Ste. Ursule, patronne de ce village; -herr, (ein S. unter dessen -e gewisse Pers. et. Doms (s. Patron) p., protecteur; der. - (Schirmvogt) einer Kirche, l'avoué d'une église; die -herrschaft, -frau, la protectrice, la patronne; -herrlich, a. ad. (einem -herrschaft) de p., de protecteur; -herrschaftliche Rechte, droits de protection, de patronage; -herrlichkeit, f. c. -herrschaft, (1.) -herrlichkeit, f. 1. (die Herrschaft, das Recht an einem -e zu nehmen) sp. pouvoir, droit de protection; 2. (P., wo die -herrlichkeit hat) le p., la patronne; 3. (das Gebiet eines -herrschaft) district soumis à la protection, au patronage de qn; -jude, (wo an einem Ort sich aufhält, und -geld dafür bezahlt) juif sujet à l'impôt de domicile, au droit d'habitation; -selben, Hy. c. Rösch, Wasserbüchse; -krieg, (der man zur Verteidigung führt) guerre défensive; -leistung, f. (Verpflichtung des -es die Schutzhaltung) protection, défense, f.; -los, a. ad. (ohne -) sans appui, protection, défense, sans secours; gegen -lose Kinder und Weiber Krieg führen, faire la guerre à des enfants, à des femmes sans secours, hors d'état de se défendre; -losigkeit, f. (der Zustand, da man -los ist) état d'une personne qui est sans appui, sans protection; -mann; (M., wo -gewährt) protecteur; -mantel, f. c. Dramantel; -mauer, f. (zum -e dienende M., p. f.) rempart, boulevard, c. Bormauer; -mittel, n. (wo - gegen etwas gewährt) préservatif, remède. - ou défensif; ein vortreffliches. - gegen die Pest, die böse Luft, un excellent préservatif contre la peste, le mauvais air; die Arbeit, das Fahren die Mühseligkeit sind. - gegen gewisse Versuchungen, le travail, le jeûne, la tempérance sont des préservatifs contre certaines tentations; -ort, (D., wo -gewährt) abri,

asile, refuge; ein. - gegen den Regen, gegen die Verfolgungen seiner Feinde suchen, chercher un abri contre la pluie, contre les persécutions de ses ennemis; diese Kiste bietet dem Schützen mehrere -örter dar, cette place offre, fournit plusieurs abris aux vaisseaux; -palast, lan, f. c. -stige; -pfahl, (der einem jungen Baume zum -e dient) tuteur; it. (Schütz) appui; -poden, pl. f. (günstige Kinderpocken, it. Subpocken, wo Kindern einzeln) petite vérole inoculée; it. la vaccine; die. - impfen, (einen Kinde die. - einimpfen) inoculer, vacciner (un enfant); -podengift, n. le virus de la petite vérole inoculée; it. le vaccin; -podensimpfer, (wo die -poden einimpfen) inoculateur; it. vaccinateur; -podensimpfung, f. (die Einimpfung der -poden) l'inoculation, f.; it. la vaccination; -recht, n. c. -gerechtigkeit; -rede, f. (D., womit man sich od. Andere gegen Beschuldigungen zu verteidigen) apologie, f.; discours apologétique; er hat eine schöne. - gehalten, géométré, il a prononcé, écrit une belle apologie; Pra. (Verantwortungschrift) exception, f.; vorzügliche -reden, exceptions dilatoires; -redukt, (der für eine P. od. S. eine -rede schreibt od. hält) apologiste; -schrift, f. (wobei eine P. od. S. in Schutz genommen, verteidigt wird) apologie, f.; écrit apologétique; -seil, Expl. (womit das Holz zum Feuerlegen in die Hube geschlagen wird) câble à descendre du bois dans la mine; -stiel, n. Hy. (Art Stiel, damit das Wasser nach Besch. der Umstände bald von außen ins Land einströmen, bald von innen in den Stiel zufließen könne) écoule de chasse ou de suite; -süßer, (wo vor od. gegen etwas - sucht) celui qui implore la protection de q.; -teich, Hy. (ein von dem zum Bergbau nötigen Wasser getrennt) citerne, f.; élang, réservoir des mines privées d'eaux courantes; -verwandte, (Einwohner eines Dorfs, wo, ohne Bürger od. Untertanen zu sein, gegen ein gewisses -geld an einem Ort lebt und bürgerliche Rechte treibt) étranger admis à habiter q. lieu; -verrede, f. (zur Verteidigung vorausgesetzte) préface apologétique; -wache, f. (zum -e gegebene) sauve-garde, f.; -waffe, f. (zum -e dienende) arme défensive; -wand, f. Jar. (gegen den Wind schützende M.) brise-vent; -wehr, f. c. -waffe; f. (alles, was -gewährt) abri, rempart; défense, f.; das soll mir zur. - dienen, cela me servira de défense, d'arme; die Vaterlandsliebe ist, gute Bürger sind die besten. - eines Landes, l'amour de la patrie est le meilleur rempart des bons citoyens sont les meilleurs remparts d'un pays; -wehr, n. Hy. (wo, wo mit das Wasser eines Flusses gesammelt wird) portereau; Fort. (Festungsbauwerk für die Schanzgraben) mantelet; -wort, n. (kurze -rede) mot d'apologie, courte apologie; -zettel, (öffentlicher Schein, das jemand ein -verwandter ist) attestation, certificat de droit de domicile; it. (Sicherheitskarte) pu. carte de sûreté; -zeuge, (zur Verteidigung dienende Zeug) témoins

Schütz, c. Schütze. (à décharge. Schützbar, a. ad. (geschützt werden können) qui peut être protégé ou garanti de qh. Schütze, n; n. (Schütz, en; en) 1. (P., wo mit der gent einer Art von Geschos umzugehen wird) tireur; ein geschützter, vortrefflicher -, un habile, un excellent t.; die Schützen und Tiroler sind gute -n, les Suisses et les Tyroliens sont bons tireurs, c. Armeebr., Wogen-, Büchsen-, Freil-, Schwarz-, Weiß-; it. (Stiel einer -gerechtigkeit) -chevalier de l'arquebuse; Ar. (mit der 12 Sternbilder des Tierkreises) le sagittaire; An. (der Hübel od. Schanzscheit) le bec alongé; la bandolière à bec; Jeu d'échecs (verzaulen) le sou; Tir. (das Schiff, Schützen) la navette; 2. (Stil-, Flur-) garde champêtre; messier. Schütze, n, f. c. Schütz. (1.) Schütze, f; (der, das) (die Öffnung einer Schutze) sentier zum Zu- und Abfließen des Wassers, wo mit einem Schanzgraben verschlossen wird; die Kintel) guichet. Schützen, 1. (aufstellen, abfordern); das Kammerad einer Windmühle -, (mit dem Pfeile aus der Presse darauf herunterlassen, so daß er oben bleibt) arrêter le hérisson d'un moulin à vent; das Wasser -, (einen Lauf durch legend im Hinterland aufstellen) arrêter l'eau; l'arrêter par le moyen d'une vanne, digue, c. ab-, an-; 2. f. (eine Gefahr, ein Uebel von einem Dinar abhalten, so daß zu verteidigen suchen) protéger, défendre, garantir, préserver; mettre à l'abri, à couvert de...; die Wittwen und Waisen, die Schwachen, die Unschuld -, p. la veuve et l'orphelin, les faibles, l'innocence; flehen Sie, ich bin nicht so artig genug Sie zu -, fuyez, je ne suis pas assez puissant pour vous p., pour vous d.; er versprach mich gegen oder wider alle meine Feinde, gegen alle Verfolgungen zu -, il promit de me p., de me d. contre tous mes ennemis, contre toute persécution; gegen die Gefahr will ich Sie -, aber vor der Furcht, gegen die Furcht kann man niemand -, je vous garantis de tout danger, vous ne courez aucun danger, mais on ne peut garantir, préserver personne de la peur; die Kleider - gegen die Kälte, vor der Kälte, les habits garantissent, préservent du froid, nous défendent contre le froid; einen in dem Besitze einer Sache -, maintenir qn dans la possession d'une chose; ein schützender Gott, eine schützende Gottheit, ein schützender Engel machte über ihn, un dieu protecteur, une divinité protectrice ou tutélaire, un ange tutélaire veillait sur lui; diese Mauer schützt die Bäume vor dem Winde, gegen den Wind, ce mur défend les arbres du vent, contre le vent, les met à l'abri, à couvert du vent; unter diesem Baume sind wir vor dem Regen geschützt, cet arbre nous mettra à l'abri, à couvert de la pluie, nous défendra de la pluie; er will Andere - und kann sich selbst nicht -, il veut p., d. les autres, et il ne peut se d. lui-même; sich gegen die Kälte -, se garantir, se préserver du froid; das -, die Schützung, l'act. de...; la défense, la protection. Schütze n. badu, f. c. -platz; -brüder, (ein Stübchen -geschütz) arquebuser; chevalier de l'arquebuse; -brüderchaft, f. (Gesellschaft von Personen in manchen Städten, wo zu gewissen Zeiten ein Schützen od. Bogenschießen veranstaltet) la compagnie des chevaliers de l'arquebuse; -einnung, f. c. -gilde; -essen, -gelag, n. c. -schmaus; -gesellschaft, f. c. -brüderchaft; -gilde, (die -gesellschaft, c.) le corps des arquebusiers; -graben, c. Schützgraben; -haus, c. Schützhaus; -hof, (der Hof an einem -baue) la cour d'un jeu d'arquebuse; it. c. Schützhaus; -jagen, n. Ch. Jagd, wo zwar ein geschützt, aber mit seinem Laufe verfahren ist, und wo man alles niederschießt, was vorbeikommt) chasse où l'on n'épargne aucun gibier; -lasse, f. (die S. einer -gesellschaft) la caisse des arquebusiers; -lösig, c. Schütze, wo bei einem Schützenfeste den beiden Schütz geihan hat) roi des arquebusiers; -los, n. (wo bei einem Schützenfeste die Ordnung bestimmt, in der geschossen wird) numéro, billet, (au jeu d'arquebuse); -meister, (der Vorgesetzte einer -gesellschaft) le maître chevalier de l'arquebuse; -plan, -platz, (freier Platz, auf dem nach der Schütze geschossen wird) le jeu d'arquebuse; -raupen, f. (Raupen, wo in der Mitte breit, nach hinten und vorn zu aber zugespitzt und ein wenig platt getrübt sind) chenille rhomboïde ou rhomboïdale; -schmaus, (Sch. der -brüder nach ihrem jährlichen Schützen) repas, festin des arquebusiers; -staud, (der Ort, von wo aus die -schützen) lieu où se tiennent les arquebusiers pour tirer; -übung, f. (Ueb., wo die -brüder antreten) le jeu d'arquebuse, exercice du...; -weisen, n. (Ueb., was die -gesellschaften anstellt) tout ce qui concerne les compagnies d'arquebusiers; -weise, f. c. Schützweise. Schützer, f; 1. (P., deren Geschäft es ist, das Wasser zu schützen) prépos d'un pertuis, d'une écluse; Expl. (Arbeiter, vor das Wasser beim Anstehengehen) ouvrier qui dirige, dispose les eaux sur la roue; 2. (P., vor Schutz gewährt, in Schutz nimmt) protecteur, c. Beschützer. Schütling, es; e, (der unter dem Schutze eines Andern steht) protégé; er ist der - des Ministers, sein -, c'est le p. du ministre, son p. Schwabacher, a. -Schrift, Im. (Art Schrift, bei welcher die Buchstaben breiter und gerundeter sind, als bei der gewöhnlichen, und wo gebräuchlich wird Wörter und Stellen zu schreiben, deren andere Schrift ist, in die Augen fallen zu machen) (espèce de caractère rond allemand, qui répond au caractère italique). Schwabellig, (Schwappellig) a. ad. (schon eine stehende Bewegung gerahmend; von fleischigen und fetten Körnern) sa. potelé, e.





fille.

**Schwächer**, *6*; (einer der Schwächen; it. *terza* Milder dem Schwachen) celui qui affaiblit; it. qui dedore, b. qui depucele une fille.

**Schwachheit**, *en*, *f. 1.* (der Zustand eines Dinges, da es schwach ist, *est. it.* *faiblesse, debilité*, *f*; vor-  
herfür; vor Schwäche nicht aufstehen können, ne pou-  
voir se lever de *f.*; die - (Schwäche) des Gehörs,  
Gesichts, la *f.*, la *d.* de l'ouïe, de la vue; die  
körperlichen -en, les infirmités corporelles; die -  
des Verstandes, der Beurtheilungsraft, la *f.* de  
l'esprit, du jugement; zu große Nachgiebigkeit ver-  
rath -, (des Verstandes et. Willens) la trop grande  
condescendance annonce de la *f.*, est une mar-  
que de *f.*; viele - (Neigarten, Neigung) für das an-  
dere Geschlecht haben, avoir be. de *f.*, de faible  
pour le sexe, les femmes; er hat die - alles zu glau-  
ben, was man ihm sagt, il a la *f.* de croire tout  
ce qu'on lui dit; vergessliche -en, faiblesses par-  
donnables; jeder hat seine -, (schwache Stelle) cha-  
cun a son faible, ses faiblesses; it. (dab. Mangel  
ansthaltend; dies ist die Folge der menschlichen -, c'est  
la suite de la *f.* humaine, des *f.* de l'humanité;  
2. (eine dem Mangel der geübten Tugend od. Geisteskräfte  
herrschende Veränderung; transtörte Zustand; der Kran-  
ke liegt in einer großen -, le malade est dans une  
grande *f.* ou langueur; sich von seiner - erholen,  
revenir, se remettre de sa *f.* ou langueur; er fiel  
in eine - und starb, il tomba en langueur et mourut;  
mit den -en eines Andern Nachsicht haben,  
avoir de l'indulgence pour les *f.* d'autrui; it. (ein  
von Schwäche des Geistes, Willens herrschende Art.);  
eine - begreifen, commettre, faire une *f.*; sein Ver-  
mögen von Neigbarkeit verleitet ihn zu vielen -en,  
sa sensibilité excessive lui fait commettre bien  
des *f.*, cf. Schwäche, faiblesse.

**Schwachheits: sünde**, *f.* (unvorsichtige S., im  
Gegensatz von Vorsicht) péché de fragilité.

**Schwächlich**, *a. ad.* (schwach, ein wenig schwach,  
bei von körperlicher Schwäche) faible, débile, infirme,  
délicat, *c*; dieses Kind ist äußerst -, cet enfant est  
extrêmement *d*; ein -er Mensch, homme *d.*, in-  
firme; eine -e Gesundheit, ein -er Körperbau,  
santé, constitution délicate; -leist, *f.* faiblesse,  
infirmité, délicatesse, *f*; die - seiner Lebensbe-  
stimmtheit ist Schuld, la délicatesse de sa con-  
stitution est cause *c*.

**Schwächling**, *6*; *e*, (ein an Körper od. an Geist  
schwacher Mensch) ord. *mp.* homme faible; jene -,  
welche sein raues Kleidchen ertragen können, ces  
hommes faibles, délicats, dont la santé ne peut  
résister ou est altérée au moindre froid; er ist ein -,  
der seines festen Entschlusses fähig ist, c'est un hom-  
me faible, un esprit faible, incapable de prendre  
une ferme résolution.

**Schwächung**, *f.* *c.* Schwächen; -smittel, *n. Méd.*  
(M., einen zu starken körperlichen Reiz zu Schwächen) reme-  
de affaiblissant, débilissant, asthénique; -weise,  
*f. Méd.* (Behandlung, da man -smittel anwendet) la métho-  
de asthénique.

**Schwaben**, *6*; 1. *Ch.* (der kurze Schwanz des Stur-  
zes) la queue du cerf; 2. *Sal.* (der dicke Dunst, der  
selbst Siedra der Salze aufsteigt; Esalphen) vapeur de  
sel qui s'élève des eaux salées en ébullition; *Expl.*  
(die in den Gruben sich erhegenden schädlichen Dämpfe) mo-  
fette ou mousfette, *f*; schwefelsäure, arsenikalische -,  
mouffettes sulfureuses, arsenicales; *Chi.* weinich-  
ter -, mouffette vineuse; 3. *Agr.* (die Weide mit der  
Säule abgethanen Getreide od. Grate); it. die Weide, wo  
ein Acker im Weizen mit der Säule erdicht) andain; (vom  
Getreide, Samen) javello, *f*; dieses Heu, Getreide liegt  
noch in -, ce foin, ce bled est encore en andain,  
ce bled est encore en javelles; das Gras, das Ge-  
treide auf den - liegen lassen, laisser l'herbe, le  
bled en andain, laisser javeler le bled; das Ge-  
treide, den Haber auf den -, in - legen, mettre l'a-  
voine, les bleds sur l'andain, en andain, javeler  
l'avoine; dieser Haber liegt in -, cette avoine ja-  
velé; die - zerbrechen, (ist mit dem Roden) au ein-  
verfem) étendre, remuer le foin; 2. *Ro.* -, a) (Pfl.,  
mit einem aus 3 Blügeln bestehenden Leide, 2 Spigen,  
und mit 2 Staubfäden an den ährenförmigen Blumen; *Plu.*  
NORIM Dict. Partie allemande. T. II.

(segras, Fenchgras, Fench) panic, panis ou paniz; der  
(schleifische gras -, (das Seggras) le panic pied de  
coq; der weiße böhmische -, Plume!, lechiendent  
pied de poule, la manne ou graine de Pologne;  
der milde -, das -gras, le panic vert; b) -, gemel-  
ner -, wilder -, frantsfurter -, -gras, -gräse, la fé-  
tuque flottante, l'herbe à la manne; -gerste, *f.*  
*c.* Ginsten; -ried, *n.* (Mit des Riegrases) laiche pa-  
nicée, caret panisel.

**Schwader**, *6*; *n.* \* Schwadron; *n. f. Mil.* (von  
einem Dummheiter beschützter Haufe Soldaten zu Pferde) es-  
cadron; sich in Schwadronen, Schwadronenweise  
aufstellen, se ranger, se mettre en escadrons, esca-  
dronner; die selblichen Schwadronen durchbre-  
chen, rompre les escadrons ennemis.

**Schwäger**, *6*; *pl.* Schwäger, (der Mann od. der  
Frau Bräuer; der Mann der Schwäger; der Frauen Schwä-  
ger Mann) beau frere; die Schwägerin, (der Mann  
od. der Frau Schwäger; des Bräuers Frau; des Man-  
nes Bräuers Frau) la belle-sœur; sie sind Schwäger,  
sie haben zwei Schwägergeschwister, ils sont beaux-  
frères, ils ont épousé deux sœurs; *fg*: 1. *Bo.*  
Schwäger, (Pfl., mit ähnlichen fernähnlichen Blumen, wo  
Staubbeutel und Stengel in einer Röhre vereinigt, und die  
Staubbeutel walzenförmig auf. gezeigt sind) plantes de la  
syngénésie; die Familie der Schwäger, la syngé-  
nesie; 2. (der Postillon postillon, cocher; fährt zu  
-1 touche, fouette cocher.

**Schwägerel**, *f. sp. mp. c.* Schwägerchaft.

**Schwägerlich**, *a. ad.* (einem Schwäger angeme-  
sen) de beau-frère, *en* *b.*; -e Freundschaft verbin-  
det sie, ils sont liés par l'amitié qui unit deux  
beaux frères; das ist nicht -gehandelt, ce n'est  
pas agir *en* *b.*

**Schwägerin**, *pl. c.* *en*, *ut.* (pas agir *en* *b.*  
Schwägerchaft; *en*, *f. 1.* (das Verhältnis von  
Vater, da sie Schwäger od. Schwägerinnen sind) affinité,  
*f*; parenté, alliance qui existe entre beaux-frères  
et belles-sœurs; er hat meine Schwägerin geheir-  
rathet, es findet - zwischen uns Statt, il a épousé  
ma sœur, il y a *a.* entre nous; 2. (ähnli-  
che Schwäger und Schwägerinnen einer P.); ihre ganz-  
ge -sam zur Hochzeit, lous ses beaux-frères et tou-  
tes ses belles-sœurs vinrent à ses noces.

**Schwäger**, *6*; die -inn, (der Schwägermutter, die  
Schwägermutter) le beau-père, la belle-mère; -  
schaft, *f.* (das Verhältnis einer P., da sie der - od. die -inn  
einer andern ist) affinité, parenté qui existe entre le  
beau-père ou la belle-mère et le gendre ou la  
bru; -vater, *c.* Schwägermutter.

**Schwälenhalse**, Schwälenhalse, *f. Mar.* (die  
mit einem Schwelphose und Windst versehenen Stüpp-  
des Unterbaues) bossé à aiguille.

**Schwalbe**, *n. f.* (bekannter Zugvogel, der sich meist von  
Norden nach) hirondelle, *f*; hu. le martin; (aron-  
de, *f. v.*), 6. *Wit.* -hant-, -Wauer-, -Waud-, -Eer-; die  
chinesische od. indische -, (wie ihr Nest aus Thierleim od.  
noch Andern aus der Galle der weichen Seemäher an Felsen  
baum) la salangane, l'h. de la Chine; die Nester  
der indischen -n werden für eine köstliche Speise ge-  
halten, les nids des salanganes sont regardés comme  
un mets délicieux; *P.* Eine - macht keinen  
Sommer, (von einem Jahr ist noch nicht aus) Manje zu  
sammeln) une *h.* ne fait pas le printemps; *fg*: 1. die  
großartige -, Nacht-, (der europäische Ziegenmel-  
ler) la tette-chevre, l'engoule-vent; 2. (Mit Porzellan  
schmückt; das kleine Gefäß) le petit âne bleuâtre;  
3. (Mit Weidenrinde; das Vögelchen) l'h., l'oiseau,  
le chanon; 4. *Mar.* -n od. Schwaltern, *f. pl.* (eiserne  
Platten, wo den leisen Kiel mit dem festen zu verbinden ste-  
hen, und an die Seiten herf. angestrichen werden) plaques  
de fer qui réunissent la sausse quille avec la quille;  
5. (eine dinstige) sa. soufflet.

**Schwalben: adler**, (ein braunfarbter, weißschwänz-  
ter A., der auf Fische und Vögel sitzt) le grand pygargue;  
-eisen, *n.* (Mit E., wo von dem Eisenhammer bei Stegen-  
rüd stützt und mit einem -schwanz gestrichen) fer à  
queue d'hirondelle; -fall, *1.* (der Geleis; der -schwanz)  
le milan, le milan royal; 2. *c.* Eyder; 3. (Zelten-  
art in Peru, deren Köder und Flügel purpurfarben mit  
Ordn gemischt, Kopf, Hals und Bauch aber kanariisch sind)  
le faucon du Pérou; -fisch, (Mit Seife) hiron-  
delle, *f*; -flug, (die Art, wie die -fliegen) le vol de l'h.

-fuß, pied d'h.; *fg*: *c.* Wüstenfuss; -getier, *c.* Eyder;  
it. *c.* -adler; -gift, (Arteniterte) terre arsenicale;  
-kraut, *n. 1.* (das Schiltraut) la chélidoine; 2. *c.*  
Schwemmer; 3. kleines -kraut, (kleines Schiltraut) la  
petite chélidoine; 4. kleines -kraut, (Mit Storch  
schwebt) l'herbe à Robert; 5. (das Pflanzkraut) la ly-  
simaque monnyère, l'herbe aux écus, la nummu-  
laire; -laupflege, *f.* (Mit 2. auf den -) l'hippopo-  
tame de l'h.; -mist, fiente d'h.; -nest, *n.* nid d'h.;  
-schwanz, la queue d'h.; *fg*: 1. *Ha.* a) *c.* Weib; b)  
Vogel aus dem Geschlecht des Tauchernigels) le jaca-  
mar à longue queue; c) (die Spigen; der -schweif) le  
canard à longue queue, le coq de mer; d) (Mit 2. auf  
den) le grand papillon du fenouil; 2. *c.* -schwanz  
boiter; 3. *Charp. Men.* (Mit der Verbindung, da das eine  
Ende eines Holzes in Gehalt eines -schwanzes aufgeschoben  
und in das Ende eines andern eingefügt wird) la queue  
d'aronde; mit -schwänzen zusammenfügen, assem-  
bler en queue d'aronde; 4. *Fort.* (ein aus 2 kleinen  
einfachen Störchen, gefügt, stehend; doppelt) le  
la queue d'aronde ou d'h., le bonnet à prêtre, la  
double tenaille; 5. (Mit Dachziegel) tuile en queue  
d'h.; -schwanzbohrer, *Expl.* (Bohrer, in Stein zu boh-  
ren, mit 2 Spigen am Fuß, in Gehalt eines -schwanzes)  
fleuret, perçoir ou tarière à queue d'h.; -stein, *1.*  
(eine Steinchen in Gehalt des Reinfandes im Magen der  
-; nach Unten, verflachte Zähne eines Seefisches, od. Dattel  
von gewissen Schweden) la pierre d'h.; 2. (kleine Knoch-  
nüsse von versch. Bildung; die von Sassenau, agale  
lenticulaire; -taube, *f.* (Spekulari der geminen T.) le  
pigeon h.; -wasser, *n.* *Phar.* (ein aus jungen - abge-  
zogenes Wasser, sticht diesen man jetzt das Blüthenwasser ge-  
braucht) eau d'hirondelles; -witz, *f. 1.* *c.* Scherz;  
2. (der Storchschwanz, das Schwalbennest) geranium;  
3. (das große Schiltraut) la grande chélidoine, l'o-  
clair; 4. *c.* Schwalze.

**Schwalzen**, *n. Forg.* (sicht harte Eisen, wo man  
ten im Ofen stehen bleibt, wenn das Schmelzfeuer ausgeht,  
und bei zu Plugschaden gebraucht wird) fer à socs.

**Schwalze**, *c.* Schwalze.

**Schwalz**, *6*; *e*, *1.* (der oberste Theil der Schlunde  
röhre eines Thieres) le pharynx; *Fond.* (die Ein-  
nung im Schmelz: Ofen, durch die die Flamme auf das Metall  
(schlägt) ouverture du fourneau de fusion par la-  
quelle la flamme passe sur le métal; 2. (Mit Weile)  
onde, vague, *f*.

**Schwalzen**, *1. Charp.* (2. Stütz, verm. eines Schwanz  
den Schwanzen in eine. fügen) assembler en queue d'a-  
ronde; 2. *vn.* *av. b.* *Mar.* (auf der See herumzuschwa-  
men) courir les mers; pirater.

**Schwalzer**, *6*; *Mar.* (ein abgehärteter wahl lebender  
der Matrose, der sich vor Wind, Wetter und Gefahren nicht  
schreckt) loup de mer.

**Schwall**, *6*; *sp.* 1. (eine wellenförmig sich bewegende  
de Masse) corps, masse qui ondule, oscille, qui a  
un mouvement ondulatoire; hoch erhebt den - das  
Meer, les flots de la mer s'élèvent à une hauteur  
prodigieuse; den - des Flusses durch Dämme auf-  
halten, arrêter le débordement de la rivière par  
des digues; der - der Fluten, des Feuers, l'agita-  
tion des vagues, du feu; ein - von Flammen, un  
torrent de flammes; it. (eine große ungerichtete Menge  
körperlicher od. unkörperlicher Dinge) amas confus, gran-  
de masse informe; ein - von Mischeln und Kleb,  
une grande masse de coquilles et de gravier; et  
erzählte uns das mit einem -e von Werken, il nous  
raconta cela avec une abondance, un déluge de  
paroles, avec une grande prolixité; 2. -, *Ha.* (der  
Nebel) l'aspe.

**Schwallen**, *vn.* *av. b.* (sich mit Ortschaft wechsell-  
mig hin und her bewegen) ondule, osciller avec bruit.

**Schwallig**, *6*; *e*, *1.* (eine am Ufer ausgehauene  
Grube) endroit du rivage emporté par l'eau, creu-  
sé, évase par la rivière.

**Schwalpe**, *n. f. Mar.* (die Erde eines Mastes, wo  
um die Ringe fest. liegen) jumelle d'assemblage.

**Schwamm**, *6*; *pl.* Schwämme, dim. Schwämm-  
chen, Schwämmlein, *n.* (ein weicher, mit vielen schwa-  
chen Zwischenräumen versehener Körper; *Ro.* (eine eigene Klasse  
von Schwämmen ohne Zweige, Äste, und fast ohne Wurzel,  
wo aus einem festsitzenden, weiß weichen und süßigen, wenn  
C e e









bern – hat) le clio à q.; 3. (ein freistehendes Geschwür in dem – e des Abstraktes) le ver de la q. – wurzel, f. la racine de la q.; 2. (eine dicke – e Abstrakte u.) racine qui ressemble à une q.; racine caudiforme, racine en q.

Schwanzel, s; n. fa. (das Schwänzchen) petite queue; fg: 1. c. Grünschwanz; 2. Hn. (Geschichtsb.) Hsische, we mit einer einzigen langen Rückenleiste (als vom glückseligen und Bester sind und spitzige Rücken haben) hippurus; 3. c. Sommerloch.

Schwanzeln, i. vn. av. b. 1. (den Schwanz hin- und herbewegen, von Fischen, wenn sie schwimmen) remuer la queue; frétiller, flatter de la q.; 2. (sich, indem man den Schwanz od. auch den Hintern hin- und herbewegt) marcher en remuant la q. ou le derrière; fg: (schmelzen) flatter; 11. va. etwas –, (mit einem Schwanzchen versehen) mettre une q. à gh.

Schwanzelpennig, (Geld, wo man auf den Schwanz schlägt, unterschlägt, bei. beim Einkauf, wo das Gesinde macht) le denier derrière; – e machen, faire la mule; rapiner; faire valoir l'anse du panier; diese Magd macht –, cette servante rapine sur tout ce qu'elle achète.

Schwänzen, i. vn. av. b. 1. c. (schwänzen (1); 2. c. (schwänzen (2); fg: fa. –, herum-, (ohne Zweck, nach: (1) hin- und herlaufen) toupiller; 11. va. 1. (mit einem Schwanz versehen) noter –, crocher des notes, faire des croches; geschwänzte Noten, des croches; doppelt geschwänzte Noten, doubles croches; ein Pferd –, (unrichtig für auf-) trousser la queue à un cheval; 2. (verfluchen) die Stunde –, eine Stunde –, brûler une leçon; die Schule –, faire l'école buissonnière; negligier, manquer la classe; einen –, (auf Kosten des einen untauglichen Gewinn machen) tromper, du per qn; (schwänzt ihre Herrschaft, (unersichtbar der. Geld beim Einkauf) elle rapine; elle fait valoir l'anse du panier; 3. (einen Bienenstock; das Holz –, die Schwärze Holz, wo sich und Wier anlegen, davon ablösen) faire flotter le bois.

Schwänzer, s; (der Schwänzt, bei. bei den Fischen, der das Holz, wo man Wier anhängt, abhebt) qui fait flotter le bois; le flotteur.

Schwänzig, (einen Schwanz habend) pourvu d'une queue; Ar. Co. caudé, cf. breil-, tutt-, lang-, stumpf-.

Schwapp, s; (ein Wort, wie Schlapp, (Mager) pan! – belam et eins auf die Backe, pan! ou lui donna, appliqua un coup, un soufflet sur les oreilles.

Schwappeln, bade, (schwappende od. bide, feine Baden) joue potelée; – bauch, (ein schwappendes Bauch) ventre flaque; – fett, a. ad. (vom Fische, se fett, daß es schwappelt) potelé; – wanst, c. – bauch.

Schwappeln, c. schwabbeln.

Schwappern, vn. av. b. (sich schwabbeln) chancler, flotter souvent; être toujours flottant, indécis.

Schwär, e; e. od. – en, e. od. (schwarze Schärze) malmeln (wenn, davon 5 einen Weine (oder) machen) id.

Schwär, e; e. od. – en, e. od. (eine von sich zusammenstehende oder mischende Ordnung der Haut) l'ulcère, l'abcès; Ecr. die Hunde lecken ihm seine – en, les chiens venoient lui lécher ses plaies; seine Haut ist voll – en, il a la peau ulcérée, toute couverte d'ulcères; die scharfen Salze verulceren – en auf der Haut, les humeurs acres exulcèrent la peau; fg: einen den – en stecken, (sich selbst, wo es ihm gebricht) ouvrir les yeux à qn, cf. Schwärz.

Schwärzen, ir. vn. av. b. off. (in Ulceration übergehen) abceder, apostumer, apocri; die Geschwulst wird – en, la tumeur abcedera, apostumera; eine Wunde, die zu – en anfängt, une plaie qui commence à suppuer, à rendre ou jeter du pus; er hat einen geschwärzten Finger, il a un doigt ulcéré, un ulcère au doigt; – machen, produire, causer un ulcère; ulcérer; der Arsenik macht die Theile –, ammelde er sich anhängt, l'arsenic ulcère les parties auxquelles il s'attache; eine Salbe, we – en macht, (ein Geschwür erzeugt) un onguent exulceratif; das Auge ist ihm heraus geschwären, il a perdu un œil par ulcération. Das –, ulcération, exulcération, puration, f.

Schwärztrant, sp. n. c. (Schwarztrant).

Schwärm, e; Schwärme, i. (eine ungeordnete

Menge vermehrter Gedächtnis erregender Dinge) foule, volée, f. essaim; ein – von Menschen folgte ihm, une f. de monde le suivait, il étoit suivi d'une f. de monde; ein – Vögel, un e. de barbares; ein – Dichter, Schwärmer, un e. de poètes, d'avocats; der Fürst, von einem – Hoflinge umgeben, le prince entouré d'une f. de courtisans; ein – junger Leute, une p. de jeunes gens; ein – von Mücken, ein Mücken –, un e. de mouches; ein – Vienen, ein Vienen –, un e., un jet d'abeilles, une p. de jeunes mouches à miel; der erste –, Jungfern, l'e. vierge; der zweite –, le second couvain; die Schwärmer hängen sich gerne an den Ast eines Baumes, les essaims aiment à se poser sur une branche d'arbre, cf. Jungfern –, Bach –, Ber –; fg: (eine vermehrte Menge ohne den Begriff des dastehenden Gedächtnis) ein – von Gedanken, Bildern, une f. de pensées, d'images; einen – im Kopfe haben, fa. (einen) avoir des rats, des quintes dans la tête, avoir martel en tête; 2. sp. (das vermehrte Gedächtnis einer Ordnung sich bei einem bestimmten) pu. im – e leben, (in Euse und Brant) être dans le tourbillon, vivre dans la dissipation; Ch. der Zeit und hat den –, (wenn er durch seine Wirkung vermehrt und vom Buchen auf der Erde abgehoben wird) le limier a pris le change; – (sich), (einen Vienen darin zu fassen und an einem bestimmten Ort zu bringen) sac ou toile à recueillir les essaims; – (wisse, ad. (in Schwärmen) en f., par volée; die Jungselbsterwählung fassen –, herbei, les insulaires arrivèrent en f.; die Staren versammeln sich hier –, les étourneaux s'assemblent ici par volées.

Schwärmer, vn. av. f. et b. 1. av. f. (sich in Menge schnell und unbeständig od. unter einer Bewegung, dem mit dem Gedächtnis eines vermehrten Gedächtnis) die Schwärmerlinge – um die Blumen, die Vienen um den Stock, les papillons volent, voltigent autour des fleurs, les abeilles volent en bourdonnant autour de la ruche; (von Menschen) –, herum –, courir ça et là; rüder; battre le pays, courir les champs; er ist mit seinen Gedanken überall herumgeschwärm, il n'a pas fait attention, il a été distrait, il a laissé errer ses pensées; 11. av. b. (von den jungen Vienen, – d. aus dem Stocke fliehen; 11. von den alten Vienen, einen jungen Schwärmer von sich lassen) essaimer, jeter; jeter un essaim; diese Vienen, diese Städte haben noch nicht geschwärm, (sind im Begriffe zu) –, ces abeilles, ces ruches n'ont pas encore essaimé, jete, sont sur le point d'essaimer, de jeter; fg: (unbeständig ungetrieben) vermehren nachgehen, (in dem Leben) courir après les plaisirs, faire la débauche, faire gogaille, ripaille, bachanale; ganze Nächte durch –, passer des nuits entières à se divertir, à faire la débauche; das war einmal geschwärm! cela s'appelle se divertir! nous nous y sommes (vous vous êtes) bien divertis, amuses; 11. Ch. der Zeit und schwärmt, (wenn er sich durch eine andere höhere Weltanschauung von der Erde abheben will) le limier prend le change, est en défaut; 11. (in anderer Bed.) (sich von dem Vorstellungsvermögen) von seiner Einbildungskraft bestimmen lassen; dieser Mensch schwärmt, cet homme rêve, extravague, se livre à son imagination; er schwärmt in der Religion, Liebe, il est enthousiaste, exalté en fait de religion, d'amour; 2. av. b. (ein vermehrter Gedächtnis) überlassen, (beobachten) bourdonner; was für ein liebliches Summen schwärmt um mich her? quel agréable bourdonnement se fait entendre autour de moi? Das –, l'act. de –, er kann das – nicht lassen, il ne peut quitter la débauche, renoncer à faire la –, das – der Einbildungskraft, les rêveries de l'imagination; l'extravagance, f.

Schwärmer, s; 1. Arf. (eine wahnsinnige Papstbühne, wo an der Wand mit Christus und dem Heiligen, und ein Bild mit einem Kalle (perle) serpentau; ein großer –, lardon; eine mit – in verfertigte Mäule, une fusée à serpentaux; – werfen, jeter des serpentaux; 2. Econ. (eine zum Schwärmen bei. aufgesetzte Biene, we gemeinlich auch durchgeh) le faux-bourdon; 3. Ch. (Reichthum, der sich selbst durch sinnliche Einträge von der Zukunft abbringen läßt) chien sujet à prendre le change; 4. (die überhöhen od. überhöhen) Epinette, we sein Gewebe machen) l'arnigence courreuse, cf. Bäuer; 5. (die Dämmung) sphinx, pa-

pillon sphinx; 6. (ein Schlupf, od. Wand fisch) le sourcil, le vagabond; 7. (ein Wurm) punaise vagabonde; 8. (ein in der Natur unbeständiger Vergnügen lebender Mensch) il. ein Mensch, der nur seinen vermehrten Vorstellungen folgt, sich nur einem lebhaften, aber dinsten Gerichten überläßt, bei. in der Religion) homme qui aime les divertissements bruyants, qui aime à faire la débauche, c. Rade; 11. enthousiaste, fanatique, visionnaire; er ist ein –, sie ist eine –, inn, (als ich dem Vergnügen nach) il, elle mène une vie fort dissipée; il, elle est toujours dans les divertissements; ein lebenswüthiger –, eine lebenswüthige –, inn, (p. die sich leicht von einem Gefühlen beiziehen läßt) aimable enthousiaste; dieser Prediger ist ein –, (in der Religion) ce prédicateur est un fanatique; diese –, inn (in der Religion) hat alle ihre Schwärmer angestekt, cette fanatique a infecté toutes ses sœurs; er ist ein –, sie ist eine –, inn, (dinst sich natürliche Dinge ein) il, elle est visionnaire, fanatique; die – sind der größten Aufschweifungen fähig, les fanatiques sont capables des plus grands excès; das sieht einem – gleich, c'est un trait de fanatique; – (eiser, (in (eiser) 2.) zele fanatique; – (sich, 11. Arf. (wenn man ein – geladen werden, um mit einem Mal viel – in die Luft zu schütten) pot à feu; – (sich, Arf. (die Form zu) – le moule à lardons; – (sich, Arf. (wenn man ein – anzuheben pot à feu).

Schwärmer, en, f. (der Zustand eines Schwärmers) (1); 11. (Bewegungen, Meinungen eines Schwärmers) débauche, bacchanale, f.; enthousiasme, fanatisme; extravagance, f.; seine –, en, diese natürliche – en wens den ihn nach das Leben lassen, ses débauches, ces bacchanales nocturnes lui coûteront encore la vie; mit – (Bewegung) die Tugend, das Schöne lieben, aimer la vertu, le beau avec enthousiasme; être enthousiaste de la vertu; religiöse – en haben ihre den Kopf verdrückt, des rêves religieux, fanatiques, lui ont troublé le cerveau, la raison; 11. – versfallen, donner dans le fanatisme; sich seiner – überlassen, se livrer à son fanatisme; die – ist ansteckend, le fanatisme est contagieux; mit – versfallen, ansetzen, fanatiser; das ist eine wahre –, c'est un vrai fanatisme.

Schwärmerisch, a. ad. (einem Schwärmer od. der Schwärmer) ähnlich; in der. (sich, damit beiziehen) fanatique, enthousiaste; ein – er Prediger, un prédicateur f.; er ist einer der – en Anhänger dieser Partei, c'est un des fanatiques de ce parti; – e Mesgriffe, idées fanatiques; das durch die Priester – gemachte Volk, le peuple fanatisé par les prêtres; er ist ein – er Bewunderer dieses Werkes, Schriftstellers, il est e. de cet ouvrage, de cet auteur; für seine Freiheit, Religion – eingenommen sein, être e. de sa liberté, de sa religion; die Tugend –, od. mit Schwärmerie lieben, cf. Schwärmerie.

Schwärmerisch, a. ad. (schwärmerisch im gutten Sinne) pu. avec enthousiasme, plein d'e.

Schwärmerling, e; e, f. (e. Schwärmer, ganz schwärmer) mp. enthousiaste, fanatique.

Schwärmergeist, i. (der Geist, die herrschende Meinung eines –) esprit de débauche; il. esprit fanatique; 2. ein Mensch, we gern schwärmt, il. ein schwärmerischer Mensch) homme qui aime à faire la débauche; il. homme f.; – (hüter, (in der Vienen) jeter, une p. we auf die Vienen, wenn sie schwärmen, nicht geht, (nicht nicht davon fliegen) qui observe un essaim au sortir de la ruche; – (zeit, f. saison, temps où les abeilles essaiment).

Schwärze, sp. f. dim. Schwärzchen, n. 1. (als eine Wunde mit dem Nebenbegriffen der Dicke und Härte, bei. die dicke harte Haut der Thiere) Ch. (die abgehogene Haut des Dackels und des wilden Schmeins) la peau du sanglier et du blaireau; die –, Speck –, (die dicke harte Haut auf dem Schinken, Speckfleisch und dem gebratenen Schweinfleisch) (ab) la cuenne; geröstete –, c. rôtie; mit – reiben, froter avec de la c.; einen schlagen, daß die – knack, fracht, (sich nicht durchdringen) sa. rosser, étriller qn comme il faut; Ch. – n. od. – (eiser, (die harten Bretter von einem geschmittenen Brettchen, we zum Teil noch die Nadeln an sich haben) les dosses; Fond. (die Nadeln, we sich beim Abreiben auf dem Brett ansetzt, wenn es nicht flieg genug od. viel unreinigt bei sich hat) la croûte; das



**Schwärzen**, die Nrinde, wo sich von den Spalten im Ker den aus Geshir anhängt; (Schere) le grain; 2. (ein mit einer - od. einer dert. ähnlichen Decke versehenes Ding); -u, (alte Wäcker) de vieux bouquins; po. eine arme, eine gute -, (ein armer, guter Mensch) un pauvre, un bon diable, une bonne pâte d'homme; -stret, u. la flasque, cf.; -nmagen, Cui. (ein mit Wein geschütteltes nem Spitz und -e geschütteltes Schweinefleisch, wo nachher ge schlachtet wird) fromage de cochon; -nmurst, f. Cui. (eine rote der -nmagen gefüllte W.) boudin à la o.

**Schwarz artig**, a. ad. (Schwarz od. Nide, harte Haut ha bend) qui a une couenne; Tan. ein -es od. horniges Fell, (wo eine Schwarte ähnlich, dick und hart ist) peau caillasse.

**Schwarz**, (comp. schwärzer, superl. schwärzeste) a. ad. (die Benennung der dunkelsten Farbe, wo alle die in Strahlen verschlingt, und der weissen Farbe entgegengesetzt ist) noir, c.; -e Farbe, Kreide, Linte, couleur, craie, encre noire; ein -es Kleid, -es Tuch, un habit n., du drap n.; dieser Zeug ist schön -, ist schwärzer als jener, cette étoffe est d'un beau n., est plus noire que celle-là; -anstreichen, noircir; peindre de ou en n.; -angestrichene Mauer, muraille noircie; -färben, teindre en n.; mit Kohlen -machen, charbonner; vom Mauche -seyn, -werden, être n. de la fumée, se noircir à la fumée; sie hat sich die Hände gang -gemacht, elle s'est tout noirci les mains; -geleibet gehen, -gehen, être habillé, vêtu de n.; er geht fast immer -, il ne s'habille guère de cou leur; er trauert tief, er geht gang -geleibet, il porte le grand deuil; ein -bedängtes Zimmer, (wegen der Taure) chambre tendue de n.; ein Zim mer, eine Kutsche -beschlagen, draper une chambre, un carrosse; -steigen, cacher en n.; ein -es Pferd, ein Schlapp, un cheval n. ou moreau; -e Haare, cheveux noirs; eine -e Haut, (welche die Bewohner der tiefsten Länder in Afrika haben) peau noire; die -en, (Neger) les nègres, les noirs; er hat eine -, sie hat einen -en gebelirathet, il a épousé une femme noire, une noire, elle a épousé un n.; der -, (der Teufel) le diable; l'esprit malin, infernal; das -, (cf.) le n.; das -, (ein -es Ding, der -e Theil eines Dinges) le n., la noirceure; das -e im Auge, (der Augapfel) la prunelle, la pupille de l'œil; das -e in der Schiefe schreibe, le n. du but; ins -e treten, donner au n., tirer dans le n.; diese Farbe fällt ins -, e, cette cou leur tire au n., sur le n.; Pt. ins -e stellen, (die Schan zen zu duntet machen) charger un tableau d'ombres; woher kommt dies -e? d'où vient cette noirceure? cette tache de n., cette tache noire? sie hat etwas -es im Gesicht, elle a une tache noire au visage; die -e Tafel, das -e Bret, (wo man auf hohen Schulen allerlei Verurtheilungen angeschlossen werden) table noire; Eco. die -e Tafel, (wo man die demerit werden, wo sich nicht aufgetragen) la table noire; einen an die -e Tafel schreiben, mettre, inscrire qn sur la table noire; einen ins -e Register schreiben, marquer, noter qn sur le livre rouge, sur ses tablettes; jemand bei einem Anderen -ansprechen, (Wadentheil ge) Wösel von ihm sagen) noircir qn auprès d'un au tre, cf. anstöhnen; etwas -auf Weis haben, (seiner lich haben) avoir qn par écrit, avoir un billet, une signature, une promesse, une obligation par écrit; diese Worte thun es nicht, es wird -auf Weis er fordert, il ne suffit pas de paroles, il faut écrire; eine -e Note, Mu. (wenn Kopf ein -er Nide Punkt ist, die Viertel, Viertel) une noire; Fourb. einen Degen, Flintenlauf -anlaufen lassen, noircir une épée, un canon de fusil; Im. zu -drucken, (zu viel Farbe auftragen) charger l'encre; Pt. -werden, (die -e Farbe durchschneiden lassen) pousser au n.; der -e Sonntag, (der Sonntag vor Oftern, weil die Nide, Ketzeln an dem -e bedingt werden) le dimanche de la passion; P. c. Wade; it. (was sehr dunkel ist) ins -, ins -, (cf.) ad. wie die -e Farbe derer ist; -es Gemüth, nuée noire; der Himmel wird -, (mit -em Gemüth überzogen) le ciel se couvre de nuées noires; eine -e Nacht, (eine sehr dunkle) une nuit noire; -e Augen, (dunkelblau od. braunbraun) des yeux noirs; -e Kirschen, (-reife) cerises noires; -e Zähne, (schwarze) dents noires; eine -e Haut, (eine von der Sonne sehr dunkelbraun gebrannte) peau bise, noire, basané; dies Mädchen

ist -, die Sonne hat sie -gebrannt, cette fille est bise, basanée, le soleil lui a hâlé la peau; die Ge sichtsfarbe wird von der Sonne -, le teint noircit au soleil; -e Flecken im Gesicht haben, avoir des ta ches noires, des noircures au visage; -es Blut, (-rothe) sang n.; -es Wildbret, c. -wildbret; der -e Waldbahn, c. Wildbahn; die -e Gasse, der -e Gasse, c. -ente, -falte; Es. -es Holz, c. Raderholz, -holz; Es. die Blöße od. Richtung wird -, (wenn sie nicht mit Holz bedeckt) la clairière se couvre de bois; -es Brod, (im Gegenlag des weissen) pain n. ou bis, cf. -brot; -es Eisen, (unverzinnt) la tôle; -es Kupfer, c. -kupfer; -er Fluss, (eine verpuffte Mischung von 2 Theilen Salpeter und einem Theile Weinstein, wo man beim Proben zur Verlei derung der Verschönerung strengflüssiger Erze gebraucht) flux n.; -es Erz, n. c. -erz; -e Staube, (schwarze Erde, wo man meist über der Vertheilung ausgebreitet findet, wo ein Feuer weislich wird, brennt und zu Asche wird, wenn sie nicht ausgebrannt worden ist) terrot ou terreau n.; -es Silber, (unverzinnt, mit Kupfer vermischt) argent impur, mêlé de cuivre; -e Münze, autres. (mit einem Kupfer vermischt) monnaie de billon, monnaie mêlée de bc. de cuivre; -e Wäsche, (unrein, gebraucht) linge sale; ein -es Hemde, une chemise noire ou sale, cf. noir; Gv. die -e Kunst, (ist in Kupfer zu stechen, wobei die Platte mit Zeichen überzogen wird, die dann an geätzt wird, von wo dann so viel ausgeätzt werden, als erfor derlich ist, die richtigen und falschen Stellen der Zeichnung hervor zubringen) la gravure en manière noire; it. Mag. (die verzinnte Staube, (Reinmache) la magie noire, la nécromancie; sg. (schwarz) traurig, unglücklich; it. scherz lich, abkennlich, lauterhaft; er macht sich Alles -, aus, in seinen Augen ist Alles -, (er sieht Alles von der traurigen Seite an) il voit tout n., en n.; -e Gedanken, pensées noires; eine -e Seele, (unselbständig) une âme noire; ein -es Unternehmen, un attentat; sich der schwär zesten Verbrechen schuldig machen, se rendre coupable des crimes les plus noirs; gab es je eine schwär zere That? fut-il jamais d'action plus noire? er handelte seine -e Seele aus, il rendit son âme im pure, criminelle.

II. Schwarz, es; (od. indecl.) sp. I. (die -e Far be, die Eig. eines Körpers, da re -ist; die Schwärze) le noir; ein schönes -, un beau n., ein dunkel -, un n. foncé; 2. (eine -e Farbe, ein -er Farbstoff) le n.; das deutliche od. Frankfurter -, (eine natürliche Erze, wo ein Nidlichkeit -abn le n. d'Allemagne, de France fort; ein hartes und gefärbtes -, un n. sigre et po ché, cf. Braun, Kellen, Was, Pindch.

**Schwarz**, amiel, (die gewöhnliche) le merle noir; -auge, n. fa. 1. wil n.; 2. -e hat ihn verwundet, ses yeux noirs l'ont blessé; 2. (ein Gefäß mit -en Aus sen) ein schwarzes -, une petite fille aux yeux noirs; Hn. 1. (ein schwarzer) le mélope; 2. (ein Porzellan schenken mit -en Fäden) porcelaine tachetée de n.; -dunkel, a. ad. (-e Augen haben) qui a les yeux noirs; -bade, f. fa. joue noire; 2. Ch. die große -bade, (der große Baumstamm) le grand hêtre; -bäutig, a. ad. (-e Baden haben) qui a des joues noires; -bart, fa. barbe noire; it. personne qui a une barbe noire; fg. Hn. c. Glashaut; -bäutig, a. ad. (einen -en Bart haben) qui a la barbe noire; -bauch, fa. ventre n.; 2. c. Wölbling; -bäutig, a. ad. (einen -en Bauch haben) fa. qui a le ventre n.; -brot, (der mit -es Brod baden darf) boulanger de gros pain; -beere, f. c. Beere; -bein, -bein, c. -fuß, -füßig; -binder, (Wunder, der nur große Gefässe von Eisenblech verfertigt) tonne lier, cf. Wölbling; -blau, a. ad. (sehr dunkelblau) bleu n., bleu tirant sur le n.; -bläulich, a. ad. (ein wenig -blau) bleu noirâtre, tirant un peu sur le n.; -blech, n. (-es unverschnittes W.) tôle noire, fer en feuilles noires; -blei, n. Fond. (am Unterbarte, bleische Wer sen od. Werke, wo beim Schmelzen der Silbererze entstehen und das im Erze befindliche Silber in schmelzen) plomb n.; -bleich, a. ad. livide; -bleiberg, c. mine de plomb n.; -blütig, a. ad. (-es Blut haben, und daher von ihm stromt Gemüth, wie auch davon gezeugt) atrabilaire, mélancolique; eine -blutige Natur, une humeur m., un tempérament m., a.; ein -blütiger, un m., un a., cf. -galtig; -braun, a. ad. (braun und ins -e fallend, (schwarz) bai obscur ou foncé, basané, moricaud; er, sie ist -, il est moricaud, elle est moricaud; il

est bise, elle est bise, basané, basanée; eine -braune Gesichtsfarbe, ein -braunes Gesicht, teint basané, figure basanée; seine Amber sind -, ses en fants sont noirs; ein -braunes Pferd, cheval bai obscur, bai foncé; -bräunlich, a. ad. (ins -braune fallend, ein wenig -braun) brunet, te; ein schönes -bräunliches Mädchen, une belle brunette; -brot, (-es, großes B., Roggenbrot) du pain bis; -büschel, f. (B.), in der man Schwärzwurde zum Gebrauche ausbehalten boile au n. à souliers; -bort, f. c. Schieders; 2. c. atreptura; -droffel, c. -amiet; -dunkel, a. ad. n. obscur; -elbling, (eine Sorte aus Spanien stammender (Erlinge) le goet, goet n.; -ente, f. (der kleine Taucher od. Flusstaucher) la grôte de rivière, le castagnoux; -erz, n. Expl. (eine schwärzliche (mit Silbererz) mineral n., argent sulfuré carie noirâtre; -falte, (der -e Falte od. die -e Fühnerweide mit -braunem (Dunkel) le milan n.; -falte, sp. la couleur noire; -färber, (f. w. h. n. -braun und blau färben) le teinturier en n., du petit teint; -färberei, f. 1. sp. (die Kunst des -färbens) l'art de teindre en n.; 2. (die Werkstatt eines -färbers) l'atelier du teinturier en n.; -fargig, a. ad. (-grün de couleur noire; -feld, n. Bl. (-es mit Silber geteint) f. champ contre-hermine; -fledig, a. ad. (-fledig) tacheté de n.; it. c. brandig; -flügel, c. -flügel; -flügelig, a. ad. (-e Flügel haben) qui a des ailes noires; -flügler, (der reiner Dämonen in Werken) le gros-beau aux ailes noires; -fötte, f. c. Nothdur; -fuß, (ein rüchig -es Pferd) alean aux noirs; -fuß, 1. pied n.; 2. (ein Ding od. Thier mit -en Füßen) animal à pieds noirs; -füßig, a. ad. (mit -en Füßen versehen) qui a les pieds noirs; -gallig, a. ad. (der sehr reizbar und dabei von dicker (Germ) atrabilaire, bilieux; -gallig Person, per sonne bilieuse; -galligstelt, f. constitution bilieuse; -gar, a. ad. Tan. (auf solche Art gar, daß das Leder schwarz wird) basané; -gates Leder, cuir basané; -gefleckt, a. ad. tacheté de n.; -geflügelt, a. ad. qui a les ailes noires; -gelb, a. ad. (gelb und ins -e fallend) oli vâtre; eine -gelbe Gesichtsfarbe, teint olivâtre; ein -gelber Fleck, (von einem Thiere) meurtrissure; si man hat ihn gang -gelb geprügelt, on l'a meurtri de coups; -gelblich, a. ad. (ein wenig -gelb) tirant sur l'olivâtre; -geleckt, a. ad. (-e Leber od. Haut) qui a les cheveux noirs; ein -gelecktes Mädchen, une fille à cheveux noirs bouclés; -geknallt, a. ad. qui a le bec n.; -geknallt, a. ad. moucheté de n.; -gestreift, a. ad. rayé de n.; -gestreimt, c. -gestreift; -getupelt, c. -getupelt; -getupelt, -grün, a. ad. (grün mit -vermischt) gris obscur, gris tourdille; -grünlich, -gründlich, a. ad. (ein wenig -grün) tirant sur le vert obscur; -gülden, etc. n. (anfarbige) (falsch) Silbererz, wo gar nicht ist od. etwas Gold enthält) mine d'argent noir carie ou criblée, argent sulfuré aigre en décomposition; -haarig, a. ad. qui a les cheveux noirs, le poil n.; -haber, (der Wasser) avoine noire; -holz, 1. (das Raderholz) bois n., bois résineux; 2. c. Rautbaum; -lampe, (eine Art morgen ländischer Leuchte mit -em Rauten) la huppe à crête noire; -lamplig, a. ad. (einen -en Rauten haben) qui a la crête noire; -lappig, f. 1. bonnet n.; 2. (B. mit elen -en R.) personne à bonnet n.; Hn. -lappig, n. -platte, f. od. -sepp, (ein zum Einwickeln der Wunden zu gebrauchter Vogel mit einer -en Platte auf dem Kopfe) la sauvette à tête noire, le bonnet n.; -lappig, a. ad. (mit einer -en Rauten versehen) à bonnet n., qui a au; -sepp, f. dim. -seppchen, n. gorge noire; Hn. -seppchen, 1. (ein Vogel mit -er Rauten, (vom Rauten) Rauten (schwarze) le rosignol de muraille, la rouge-queue; 2. (der -seppige Entschneider mit rothener Brand) traquet, groulard; Ch. pied n.; 3. (der blaue Baum stamm mit -er Rauten, -em Schwanze und -en Füßen) le grimpeur à gorge noire; -seppig, a. ad. (eine -e Rauten haben) qui a la gorge noire; der -seppige Tau cher, (der Rauten mit Rauten, eine Art Taucher) lumme, f. le petit plongeon de la mer du Nord; der -seppige Entschneider, c. -seppchen; -sepp, c. Entschneider; -sepp, 1. (A. mit -en Rauten) tête noire; 2. (ein Thier mit -en Rauten) qui a la tête noire, les cheveux noirs; 3. (die Art Entschneider, die -sepp) le bonnet n.; 4. c.





Oben in der Luft mit ausgebreiteten Flügeln gleichsam fliegend: un oiseau qui plane, qui se balance dans l'air; über uns - den Wolken, les nuées suspendues sous nos têtes; in den Lüften, in der Luft -, planen vollig, se tenir dans l'air; *Er*: der Geist Gottes schwebte über dem Wasser, l'esprit de Dieu étoit porté au-dessus des eaux; - d'erschallen, balancer; einen - in die Höhe halten, tenir qn en l'air; ein Seiltänzer, der in der Luft schwebt, (als ob er auf dem Seile ob. Drabte lag) qn se balancant sur son fil; ein Voltigeur, un danseur de corde qui balance en l'air; ihre blonden Locken schwebten auf ihren Schultern, ses cheveux blonds flottaient sur ses épaules; *Bl.* ein - der Sparten, (der den Pianisten beschützt) chevron aléxé; ein - der (stehenden) Gewand, draperie flottante; ein - der Schritt, Gang, (ein leichter, der dem gleichsam der Reiter nicht beschützt wird) pas léger, démarche légère; das Schiff schwebte auf dem ungestümmten Meer, (was darauf herumgetrieben) le vaisseau voguait sur les flots agités, sur les ondes courroucées; ein Klotz flauher schwebte in der Höhe, un lustre pendait au plafond; ein Schwert schwebte an einem Pferdehaare über seinem Haupte, une épée, attachée à un crin de cheval, étoit suspendue au-dessus de sa tête; eine - der Brüste, (wie in Zeiten hängt ob. auch eine Brüste in Begierde) tereen höherer Theil in der Brust gleichsam (schwebt) point suspendu; am Kreuz -, (am Kreuze befestigt) être attaché à la croix; *Expl.* ein - des Feld, (es oben und unten, hint und vorn herum) s'abriter l'un, avec son (sine) (sine) mine épuisée où il ne reste que les piliers; eine - der Flist, (welche über sich hangt) faite menaçant ruine, qn n'est pas solide; - de Mittel, (eiche, wenn oben und unten die Erde weggenommen und nur noch einige Ankränze stehen gelassen werden) parties isolées de mine, autour desquelles on a exploité tout le minerai; - de Säumpfe, (wie auf einer Bühne od. auf einem Boden gleichsam) d'écarter vertera, damit sie nicht in die tiefen Gedächellen) eaux retenues par une digue dans l'intérieur d'une mine; - de Wänze, (nach, wogerecht, ob. doch meist wogerecht) filons rasants, filons fort peu inclinés; - de Tropfen, (wie man gewinnt, wenn man über sich bricht) atrosses ou gradins établis au falte, ou seulement sur la galerie; *fg.* hoch - de Gebanken, (sich) pensées orgueilleuses; exaltées; mein Geist schwebt in höhern Gegenden, (als mit Darstellungen) erhaben, über tranfiter; Dinge befehligen) mon esprit se promène dans des régions plus élevées; immer schweben mir ihr Bild, das Bild des Todes vor Augen, (vorgerichtet) finit mir) son portrait, l'image de la mort sont toujours présents à mes yeux, sont toujours devant mes yeux; im Sinne -, im Gedächtnisse -, être présent à l'esprit, à la mémoire; es schwebt mir noch immer im Gedächtnisse, j'en conserve encore la mémoire; es schwebt mir auf der Zunge, (von einem Worte, dessen man sich im Augenblicke nicht erinnern kann, und worauf man sich mit jedem Augenblicke zu erinnern hofft) je l'ai sur le bout de la langue; die Streitsache schwebt noch, (ist noch nicht entschieden) le procès est pendant; zwischen Furcht und Hoffnung -, (in einem solchen ungewissen Zustande sich befinden, wo man sowohl fürchten als hoffen kann) s'otter, balancer entre la crainte et l'espérance; in Gefahr -, courir risque, être en danger, exposé; es schwebt ein Unglück über mir, je suis menacé d'un malheur; das - d. le balancement; *Mu.-c.* Bewegung.

celui, celle qui balance; *Hn.* I. c. Schwefel; 2. c. Rechenfall.

Schwefelstrich, ein zwischen Balken in die Höhe gehendes G. plancher suspendu entre deux poutres; -fliege, f. (die Küchensfliege) la bombylie; -stelle, f. (die sich in der Höhe des Wassers aufhält) la truite de haute eau; -schelle, f. eine schwabend aufgehängte Biele (schöne) bei suspendu.

Schwede, n; n, Schwedinn, f. (aus Schweden ge-  
bürtig) Suédoise, so; -stoppf, l. ch. mit ganggeschnitten:  
nem Haarwuchs - u. eben. bes. ihre Haare tragend) tête à  
la Suédoise, cheveux coupés à la ..

Ich werde es, e, (Mit Garnade, welche Mäler  
am Ende der Mälergerade aufstellen, Fische zu fangen)

truble, f.

**Swedisch**, a. ad. (zu Schweden gehörig). In Schweden einheimisch, daher kommend: **suedois**, **e**; **das** – **Weich**, le royaume de Suède; **die** – **en** Küsten, les côtes de la Suède ou **suedoises**; – **Pommern**, la Poméranie **suedoise**; **die** – **e** Sprache, la langue **suedoise**; **Por** – **e** Gifflern, (sehr viele Gifflern zur Unterlage, um die Aehren, die sich beim Trocknen geworfen haben, mit einem Aufstöße wieder oben zu klappen) gros à bâtir; **die** – **e** Lille, c. Garaboline.

**Schwefel** *s.*; (eine aus einem brennbaren Welen und Wasserstoff bestehende Materie von bläulicher Farbe, vor im Wasser unauflöslich ist, bei gelinder Wärme schmilzt, und an-  
gezündet mit einer blauen Flamme brennt, und einen stark  
reichtenden sauren und erstickenden Dampf verbreitet) *soufre*;  
natürlicher *od.* gebogener, gewachsener *od.* gegra-  
bener *—*, *s.* natif, naturel, *s.* vis ou vierge; vulka-  
nischer *—*, *s.* natif volcanique; künstlicher *—*, *s.* arti-  
ficiel; nach *—* riechen, flinten, sentir, puer le *—*,  
cf. Bade*—*, Jungfer*—*, Noß*—*, Tropf*—*; *—*abbruch, der W.  
eines geistlichen Stuhls, einer Würde *u.* in *—*; *—*paden  
empreinte, ectype *en s.*; *—*aber, *f. Expl.* (we *—*  
enthält) veine de *s.*; *—*artig, *a. ad.* (von der Art *od.* *—*  
ist) sulfureux, *se*; qui tient de la nature du *s.*;  
—auflösung, *f. l. sp.* (die *Phil.* da man den *—* auflöst) la  
solution du *s.*; *2.* (aufgelöst) *—*, bei der Auflösung  
durch Vermischung und Auslösung der auf trockenem Wege  
bereiteten noch frischen *—*haltigen Klagenstücken in Weingeist)  
la teinture de *s.*; *—*bad, *n.* (natürliches *od.* künstlich be-  
reitetes Bad in *—*wasser) bain de *s.*; *2.* (ein Ort, wo *—*quellen  
sind, und wo man in gewissen Krankheiten badet) bains  
de *s.*; die *—*bäder zu Vichy, les bains de *s.* d'Aix-  
la-Chapelle; *—*ballast, (in *—* zu *—* aufgelöst) le  
baume de *s.*; *—*baden, (in den *—*bädern) baigner W.,  
wovon der durch die Röhren in die Töpfe gelaufene *—* aus den  
Töpfen wieder läuft bassin qui reçoit le *s.* fondu;  
—berg, *l.* (ein *—*enthaltender W.) montagne de *s.*; *2.*  
(ein W., großer Haufen von *—*) amas, tas, monceau de  
*s.*; *—*bild, *n. c.* *—*abgub; *—*blumen, *pl.* (garb. natürl.  
förmige Anstalten, in wo sich der emporsteigende *—* ansetzt)  
deurs de *s.*; *s.* sublime; *—*blüte, *f. c.* *—*blumen; *—*boß,  
Hon. (auf den die Weiströme gegossen, damit sie in der *—*fam-  
mer über dem *—*hampfer rein und weiß werden) (chevalet à  
souffrir les écheveaux de laine); *—*brand, (in den  
—bädern, Aie, aus den *—* in dem Treibofen gegossen ist)  
brûlure de *s.*; pyrite désulfurée; tison de *s.* les-  
trée; *—*brech, (der kleine Sumpfbagruß) la douve,  
la petite douve, la flammette; *—*breun *essen*, *c.* *—*  
feln; *—*brunnen, (ein *—*wasser enthaltender W.) fontaine  
sulfureuse, qui contient du *s.*; *—*bündel, (W. *—*, *od.*  
—) petit paquet, boîte de *s.* ou d'alumettes;  
—bampf, la vapeur de *s.*, la vapeur sulfureuse;  
—dunst, (ein mit *—* riechender D.) vapeur, exhalaison  
sulfureuse; *—*erde, *f.* (Ord. *acc.* Von ritz mit *—* vermisch)  
erre sulfureuse; *—*erz, *n.* (mit *—* enthaltendes Erz) la  
mine de *s.*; *—*faden, (große Seilstrahlen mit *—* vermischt,  
im Licht *u.* anzuwenden) fil souffré, mèche souffrée;  
—gang, Fond. (Böcher, in wo der *—* aus der Röhre aufsteigt  
in *od.* gesammelt wird) trou pour recueillir le *s.*;  
—farb, *—*farben, *—*farbig, *a. ad.* (wie Farbe der *—* *ba-*  
den) couleur de *s.*; *—*farb, *f.* la couleur de *s.*;  
—flamme, *f.* la flamme de *s.*; *—*form, *f.* (Z. von dem  
ein Stöck, in wo man den geschmizenen *—* zu weisförmigen  
Stücken formet) moule de *s.*; *—*gang, *Expl.* filon  
ou mine de *s.*; *—*garn, *n. c.* *—*faden; *—*gest, l'esprit  
de *s.*; flüchtig *—*, sulfure d'ammoniac; *—*geld, *a.*  
ad. jaune de *s.*, jaune pâle, couleur de *s.*, cf. *—*far-  
be; *—*geruch, odeur de *s.*, odeur sulfureuse; *—*ges-  
duert, *a. ad.* (mit der *—*läure verbunden, in der *—*läure  
auflöst) sulfate, *e.*; *—*geäuertter Saft, chaux sul-  
atée; sulfato de chaux; *—*geäuertter Ton, alumi-  
ne sulfatée; *—*grube, *f. l.* (W. wo *—* tricht) la minière  
de *s.*, la soufrière; *2.* (eine G. bei Forment, wo *—* bän-  
ne ausströmt) fosse près de Pyrmont, qui exhale  
les vapeurs sulfureuses); *—*haltig, *a. ad.* (*—* in *—*  
enthalten) qui contient du *s.*; sulfureux, *se*; *—*haltige  
Ralkerde, chaux sulfureuse; *—*hemb, *n.* (mit *—*  
vermischt) *s.*, wo man den zum Feuer Verwendeten aus)  
chemise souffrée ou ardente; *—*hölle, *f.* (eine  
—enthaltende, *—* ausströmende G.) grotte qui contient du  
*s.*, qui exhale des vapeurs sulfureuses; *—*hölchen,  
*n.* (Streck mit *—* vermischt) bûches, feux ammoniac

alunette, f.; -bölzchenfrämer, inn, f. marchand, marchande d'alunettes; -bütte, f. (s. Bergschütte, wo der - aus -erzen durch Feuer gewonnen wird) la fonderie ou fabrique de s.; -hammer, f. 1. (s. s. wo - aufgeschmolzen wird) chambre pour garder le s.; 2. (s. wo die Welle gefamelt wird) le souffroir; -ließ, (s. dessen vorzüglichster Bestandteil - ist, und aus ihm - bereitet wird) la pyrite sulfureuse; fer sulfuré; -ließe, küße, f. la marcassite; -lirische, f. (Wandlirische) guigne, f.; 2. (Sorte sehr kleiner saftiger Aepfel, auf einer Erze blüthe, auf der andern oft roth) bigarreau; -läuterung, f. la purification du s.; -lothe, f. (Wird Erzelethen, wo - bei sich haben) charbon de terre sulfureux; -schlenstoff, sp. (der Stoff der -steinen) base substance des charbons de terre sulfureux; -solben, (eiserne s., worin - geläutert wird) rétorie pour purifier le s.; -stüden, (plattete Stüd - wie ein s.) gâteau de s.; -fugel, boule de s.; -läuterofen, (in dem der - geläutert wird) fourneau à purifier le s.; -lesber, f. (Auslösung und Verblüthe des -s in und mit Wasser gemischt, wo eine Eberfasser hat) soie de s., sulfure alcalin; Kalk-leber, sulfure de chaux; die flüchtige . . . (von richtig geher Färb, wo, wenn sie wenig Wasser enthält, einen weißen Rauch mit einem durchdringenden, schwachen, sauren Geruch ähnelnd) le sulfure d'ammoniac, soie de s. alcalin volatil; -lesberlust, sp. f. (s. seine eigene, erstende, brennbare Rustart) gaz hépatique, gaz hydrogène sulfure ou sulfurisé; -licht, n. G. -faden, -löthel, (mit dem man das Urreine aus den eiserne Röhren trägt) nitrite, nach dem der - übergetrieben worden) cuillère de fer pour enlever les impuretés du s.; -lust, sp. f. Chi. (die flüchtige -säure in Ruffgehalt; luftstümige -säure) gaz acide sulfureux, air acide viatriolique (de Priestley); -männchen, n. Expl. (ein doppelt auf -getriebener -faden, wo beim Sprengen der Erze in das Schießlochchen geschickt wird, das Pulver anzuzünden) la meche; -melster, Fond. (der Bergleute einer -bütte) le préposé d'une fonderie de s.; -metall, (ein -haltiger W.) métal sulfuré; -milch, f. Chi. (melster Pulver, wo sich niederfällt, wenn man in Wasser aufgelöst -leber in etwas verdünnte Vitriolsäure tröpfelt) le lait de s.; -ofen, (in dem der - aus seinen Steinen gewonnen wird) fourneau à désouffer, à chasser le s., à distiller le s. cru; -öl, sp. n. Com. (die gemeine -säure) huile de s.; -pfanne, f. dim. -pfannen, n. (kleine kleine Schüsseln, worin man den - stein läßt, ihn abzulösen) poêle, chaudière à s.; -pflaster, n. Chir. (ein Pfl. aus -bassam, Wachs und Oel -berstein) emplâtre de s.; -pfuhl, (von Brennendem -) le puits éiang ardent de feu et de s.; -pulver, n. (geschüttelt -) s. pulvérisé, en poudre, poudre de s.; -quell, fumée épaisse sulfureuse; -quelle, f. source sulfureuse, qui contient du s.; -rauch, M., (er nach -stein) fumée sulfureuse; -regen, (seiner art des Regn, wo man häufig nach einem Regen findet, das nicht anders ist, als der gelbe Staub in den Rassen der Nebelkammern, wo vom Regen abgeseigt wird) pluie de s.; -röhre, f. durch die der aus den Erzen gestriebene - aufsteigt) le tuyau à s.; -röste, f. Expl. (eine Art, den - durch Röhren aus einem Erzen zu treiben; in ein dazu errichtetes Hausen) le grillage du s.; it. tas de s. pour le grillage; -rubin, (eine durchsichtige rothe Masse, wo in flüchtigen Oelen die zur Färbung aufgelöst - ist, wenn sie sich bei geringem Abkühlgrade wieder abgetrennt hat) le s. vierge transparent; rubine d'arsenic, réalgar natif; -sals, sp. f. l'onguent de s.; -salmiak, (-säurer) sulfite d'ammoniac; -sals, sp. n. G. -salsauer; -sauer, a. ad. mit der -säure verbunden, in ihr aufgelöst) sulfaté, sulfurisé; -saurer Blei, Eisen, sulfate de plomb, de fer; -saurer Kalk, sulfate de chaux, chaux sulfatique; -saurer Kupfer, c. arsénicé; -saurer Quecksilber, (Quecksilber) sulfate de mercure; -saurer Kalterde, c. -saurer Kalk; -saurer Zinn, (-saurer Zinn, Antistriet, Stupstriet) sulfate de zinc, d'étain; -saurer, f. Chi. (eine br. -eigene Säure, welche man durch Verbrennung des -s erhält) l'acide de s., l'acide sulfurique; die gemeine . . . l'acide sulfureux commun; die flüchtige . . . l'acide sulfureux volatil; -schlage, f. (das in den Gelsen zurückbleibende Urreine beim Abtreiben des -s, aus dem das Aufschacht ge- macht wird) scorie, crasse, laitier de s.; -schlitt, (schmale Streifen Reimband, wo man in gleichmässige



taucht, etwas anzujünden *je linge soufre*; -see, lae de s.; -seife, f. o. -seber: salzige, salzartige -seifen, sulfures alcalins, sels alcalins; -span, (den Wein zu-) celat de bois soufre; -stange, f. (-) in Gestalt einer St., rouleau ou bâton de s.; -Phar. magdaléon; -strom, torrent, flueve de s.; -stüd, n. c. -stange; -teig, la pâte de s.; -theile, pl. parties sulfureuses; -treibhoden, c. -sen; -tropfen, *Fond. (geschmolzenet)*, worin man das Bleis aus den Bleierzen tropfen, unter dem Glasfenster, rinnet; s. en forme de glaçons; -wachs, n. *Cord.* (weisses, mit zerstoßenem - vermishtes W.), zu den weißen Wächten) la cire soufrée des cordonniers; -wasser, (W.), wo aufgelöst - sel sich führt: eau sulfureuse ou soufrée; -wasserstoffgas, n. *Chi.* (-haltiges W.) gaz hydrogène sulfuré; -werk, n. (Kupferst.) - aus den Eisen bereitet wird) fabrique de s.; -wurf, f. o. -scharrang.

Schwefelhaft, c. schwefelhaft.

Schwefellicht, a. ad. (dem Schwefel ähnlich, bei der Anzündung des Schwefels) sulfuré, e; sulfureux, se; -e Säure, acide s.; -e Ausdünstungen, exhalaisons sulfureuses.

Schwefelig, a. ad. (Schwefel enthaltend) sulfuré, e; sulfureux, se; -e Erde, Substanz, terre, substance contenant du soufre; -iguer, n. ad. *Chi.* (mit der stinkigen Schwefelsäure od. der -luft verbunden) s.; -saures Pflanzenlaugenfals, autref. Etalch Schwefelsäure, sulfite de potasse, sel s. de Stahl; -saure Kalkerde, sulfite de chaux.

Schwefeln, (mit Schwefel behandeln, bei, dadurch, daß man den Dampf des angezündeten Schwefels an etwas geben läßt) soufrer, ensoufrer, exposer à la vapeur du soufre; Seide, einen Strohhut, Viefe, Tuch, - (über - halten) s., c. de la soie, un chapeau de paille, de la toile d'ortie; den Wein, - (angezündete Schwefelsäure in dem Faße verbrennen lassen, damit der Wein neue Kräfte und einen edelmüthigen Geschmack bekommt) s. du vin; geschwefelter Wein, du vin soufré; ein Faß -, ein -, weicher, c. un tonneau; *Chi.* geschwefelter Silber, sulfure d'argent; das -, der -lact, de s.; das - der seidenen Strümpfe, la soufrage.

Schwefel; n. f. *Di.* (Seite, das Vogelgarn zum Zufammenfchlagen damit in Schwingen zu bringen) la ligne de ressort.

Schwefel, Schmiegel; n. f. (im Oberdeutschen) c. Pfeife; Org. die große -, (ein Register von 8 Fuß) Tom grande flûte ou flûte allemande; die kleine -, (ein Register von 4 Fuß) petite flûte.

Schweiden, c. schmiden.

Schweilen, vn. av. b. *Mar.* (von den vor Hinter der großen Schiffen, bei Ankerstellung der Erde und Jutod, des Windes -, seine Räder herum) éviter.

Schweif, es; e, (der Schwanz in der Stern Schweiß art, bei, wenn er lang und haarig ist) la queue; der - eines Löwen, Pferdes, Pfauens, la q. d'un lion, cheval, paon; der - an einem Kleide, (die Schleppe) la q. d'une robe; der - eines Haarsternes, la q. d'une comète; ein Haarstern mit einem langen -, eine comète à longue q.; der -, der Bart an den Hüften, der Haare, das Hirsch umgebende Zell: la barbe, la frange d'une hulte; sgo I. (ein langer Haud an einer St.) un long appendice; der - am Arm des Anters, (die Angule an dem, um ihn beim Schmelzen auf dem Ambosse zu handhaben) le ringard; 2. *Expl.* der - eines Ganges, (das Ende dess., ist ein geführter mit metallischer Körper, vor am Ausgehen des Ganges anzeigt, daß ein Gang vorhanden ist) la q. d'un filon; Biel-, o. Eifen-, -breit, n. *Pass.* (ein Querschnitt, woran sich die Spalten befinden, wenn die Stentente an dem - räumen angebracht ist od. aufgespannt wird) le porte-époulines; -brägel, (für Stützstängel, vor an den Stützstempel gehängt werden) étrier qui tient au pommieu de la selle; -eisen, n. *Char.* (großes Stentententent, mit dem die obere Schwelung der Vorderfüße eines Stuttes aufgeschwift wird) l'arrendisseur; -haar, n. (eines Pferdes) le crin de la q.; -rahmen, *Pass.* (s. Stangen mit hölzernen Wägen, die Stütze zu den Seiten und Wänden daran aufgeschwift) triangle qui embrasse les fils de la chaîne; -stemen, c. Schwanzen; -täre, f. o. Schwanztäre; -läge, f. *Men.* (dünne schmale St., damit Dinge zu schmelzen od. bogenförmig aufzuschmelzen) la soie à échanorer, à évider; -schilde, f. *Ceint.* (ein Stütz fester Kiser, in

mit der -eingemittelt und damit aufgebunden wird) le troussé; -stern, c. Schwanzen; -träger, c. Schleppe; -träger.

Schweifen, I. vn. av. f. I. (in ungewisser Richtung und in einem weiten Raume sich hin und her bewegen) rôder, errer; aus den Schranken -, über die Grenzen -, s'écartier des limites, passer, franchir les bornes, cf. ad-, aus-, herum-; sg: von den Augen, den Gedanken, sie bald auf diesen, bald auf jenen Gegenstand richten) errer; mit seinen Gedanken herum -, laisser errer ses pensées; wenn mein Blick im Himmelsraume, auf der unermesslichen Wasserfläche schweift, quand je promène mes regards dans l'espace éthère, sur la surface immense des eaux; 2. c. schwänzen; II. vn. I. (-machen, in einem weiten Raume sich hin und her bewegen); die Bläse -, (sich im Wasser hin und her bewegen, und dadurch abspülen) guêrer, rincer le linge; ein Glas -, (schwenken) rincer un verre; *Econ.* das Getreide -, (die Spreu davon mit einem Fletterwisch abseigen) vanner, cribler les bleds; *Pass.* die Kette -, (sich an den Schweißrahmen spannen) monter la chaîne; sg: (begegnet) od. auch wohl auch aufschneiden; aus-) échanorer, évider; einen Tisch -, échanorer une table, cf. aus-; *Bo.* eine geschweifte Blume, (eine aufgesetzte, wenn sie nur aus bandförmigen Blumenstrahlen aufsteht) fleur demi-hosculieuse; 2. (mit einem Schweife versehen) ein schön geschweiftes Pferd, I. (mit einem schönen Schweiß bat) cheval qui a la queue longue et bien fournie, qui a une belle queue; einen Helm -, (mit einem Fletterschweif versehen) orner un casque d'une queue de cheval; das -, c. -ung.

Schweifer, s; (einer, der herumschweifet) rôdeur.

Schweifig, a. ad. (einem Schweife enthaltend, badeu); lang-, à longue queue, à queue trainante, cf. mit-.

Schweifung; n. f. I. (die St., da man schweifet) l'action d'échanorer; 2. (die geschweifte St. selbst) échanoreure, f; *Men.* le bombardement; die - einer Kommode, le bombardement d'une commode; die - einer Glocke, la faussure; 3. (eine St., aus- im Herden); -en im Herden, (tirades) des tirades; eine - in der Geschichte, Erzählung, une digression.

Schweig, a. ad. (ein wenig feucht) un peu hamide.

Schweig; n. f. *Mar.* c. Weine.

Schweiger Kunst, sp. f. (die Kunst zu Schweigen) l'art de se taire.

Schweigen, I. ir. vn. av. b. I. (sich selbst ruhig, seine Stimme nicht lassen, nicht reden) se taire; wenn der Vater spricht, muß der Sohn -, quand le père parle, le fils doit se t.; nach diesen Worten schweig sie, après avoir dit ces paroles, elle se tut; wieh du -? le tairas-tu? er kann -, zu rechter Zeit -, il sait se t., se t. à propos; einen - hüpfen, imposer silence à qn, le faire t.; stille -, (sich selbst) se t.; von etwas od. über etwas -, (nicht davon od. darüber sagen) s'en t., se t. d'une chose, la passer sous silence; zu etwas -, (nicht dazu sagen, wo man doch etwas sagen sollte) laisser passer/od. tomber une chose, ne pas contredire qn; sie schweigt zu allen Unarten ihrer Kinder, elle se tait sur toutes les méchancetés de ses enfants, elle passe tout à ses -; vor einem -, *Poë.* einem -, (in seiner Gegenwart nicht reden) se t. devant qn, en la présence de qn; die Geschichte schweigt von dieser Begebenheit, (sagt davon nichts) l'histoire ne dit rien de cette aventure, se tait sur -; in seiner Schrift schweigt er gänzlich von diesem Punkte, il passa ce point sous silence dans son traité; er schweigt schon so lange, daß ich zweifle, ob er noch lebt, (hat mich so lange nicht geschrieben) il y a si long-temps qu'il ne m'a écrit, qu'il ne m'a donné de ses nouvelles, que je doute s'il vit encore; wie soll ich mir Ihr langes - erklären? que dois-je penser de votre long silence? ich will - wie das Grab, (mit nicht davon aufplaudern) je n'en dirai mot à personne; kann sie -? est-elle discrète? sait-elle se t. f; (euthören laus. wirksam zu sein); der Gesang, die Musik schweigt, (sich auf) le chant, la musique a cessé; das Geschrei schweigt, les cris cessent; im Kriege - die Feinde, dans la guerre, les lois se taisent; sein Gewissen schweigt dabei, (macht ihm seine Verbrechen darübers) sa conscience ne lui reproche rien; II. vn. I. (verschweigen, unterhalten, unter-

pfieren lassen) t.; *Poë.* und daß ich andre Thaten schweige, et que je laise, que je passe sous silence d'autres exploits; 2. (zum - bringen) *Econ.* wer leben will und gute Tage haben, der schweige seine Zunge, que celui qui aime la vie et qui désire que ses jours soient heureux, retienne sa langue, empêche sa langue de se porter à la médisance; ich weiß es, warum ihr nicht zu - seid, je sais pourquoi l'on ne peut vous faire t.; sein Gewissen -, (es bei (Ansprüchen) elouffeln les remords de sa conscience, cf. beschweigen; ein Kind -, (machen, daß es nicht mehr schreien) faire t. un enfant; das -, le silence; das Reden und das - hat seine Zeit, il y a temps de parler et temps de se t.; einen zum - bringen, faire t. qn; *Art.* eine Batterie zum - bringen, faire t. une batterie, le feu d'une batterie; P. mit - vertritt sich niemand, on ne se repent guère de s'être t.; on ne perd rien à se t.

Schweiger, s; I. (der schweigt) qui se tait; 2. (der schweigen macht) celui qui fait taire, qui impose silence.

Schweigsam, c. schweigsam.

Schweigsam, a. ad. (geschwigen, nicht gern sprechend, nicht Gehörtes aufplaudern) taciturne; silencieux, se; discret, e; -seil, f. (die St. einer St., da sie - ist) la taciturnité; it. la discrétion.

Schweigfelig, a. ad. (gewohnt zu schweigen und gern schweigend) taciturnus, morose; -e Kinder, des enfants taciturnes; -seil, f. la taciturnité.

Schweimel, schweimelig, pu. c. Schwebel, schweben.

Schweimen, vn. av. b. pu. I. c. schwimmen; 2. c. taumeln; 3. das Gesicht (schweimet mir, vergeht mir) ma vue s'éblouit.

Schweimer, c. Wackelsatt.

Schwein, es; e, n. dim. -chen, -lein, (ein mit Wortsen bewachsenes bekanntes Säugthier, mit rüsselartiger Schnauze); das wilde -, le sanglier; la bête noire; ein junges wildes -, so lange es noch mit dem Rudel geht, une bête de compagnie; ein wildes - bis zum dritten Jahre, un ragoi; ein jähriges wildes -, ein -barer Keiler, un sanglier à son tiers an; ein jähriges, ein angehenes wildes -, un quartanier; ein altes wildes -, un grand s., grand vieux s., un s. mire, porc entier, c. Wade, Füllschling; das äthiopische -, (das keine Vorderfüße und unter beiden Augen einen weichen, vorstehenden Wulst bedeckt) le s. du cap-ver; das chineische -, (einer als das unfreie, mit rundern Rücken) le cochon chinois; das zahme -, (gewöhnlich nur - ein bekanntes Säugthier) le c.; ein -chen, un petit porc, petit c.; die -e hüten, garder les cochons; -e mästen, engraisser des cochons; ein - auf die Fuchsmast schlagen, mettre un c. au gland; ein großes, fettes, mageres -, un grand c. ou porc, gros porc, un pourceau; c. ou porc gras, maigre; ein finiges -, un ladro, c. d'âne, d'âne, d'âne, d'âne; das in Amerika einheimisch gewachsene -, le c. maron; sg: I. das -chen, (Waisenschwine mit weißer treuherzig gestreift, an der Mündung kaum aufgeschwammter Schwanz) le dactyle; 2. po. (ein höchst unheimliches Thier, gelinder als Sau) c.; et ist ein -, ein garstiges -, ein Ery, c'est un c., un vilain c., un gros c.; et lebt wie ein -, il mène une vie de c.; ein - auf dem Pöpiet, (ein Stroh) un pâté; une tache d'encre; 3. (ein Wied unter im Schiffe, auf dem der Wap reger) la carlinque du fond du vaisseau.

Schweinisch od. -sch, n. c. Sauwast; -bär, (ein männliches saures -) le verrat; -beschwär, c. -schauer; -blatter, f. (für Rinderwunden, wo täglich und hart sind) espee de petite vérole à pustules dures et ovales; -bohne, f. c. Sauwaser; -braten, c. -braten, -brot, I. c. Sauwaser (2. 3.); -bruch, c. -wunde; -dachs, (etmalige Ven. eines Dachs, dessen Kopf abgetrennt mit einem -stiefel hat) blaireau à tête de c.; -diesel, c. Sauwidel; -essen, n. c. Sauwaser; -fänger, c. Sauwaser; -fäß, n. (für das Spülwasser, wo man den -en gibt) cuvette, cuveau ou l'on garde les lavures pour les cochons; -seife, f. *Ch.* (Zit, wo sie witten - am frischen sind) la porchaizon; -seil, n. la graisse de porc, de cochon; -finne, f. grain de ladrerie; -fisch, c. Sauwisch; -fleisch, n. du p., du c.; chair, viande de p., de c.; frisch, ungegähret, .. du p. frais; eingegähret, .. du p. sale; gegähret, .. du p. petit sale; -fraz, manger pour les cochons; sg: c. Sauwaser;

[illegible]

schlagteß Stelmittel für Wunden ist) la gomme de St. Domingue; -*ßhag*, f. c.; -*ßhagd*; -*ßhaut*, f. la peau de *vanglier*, de p., de c.; -*jagd*, f. la chasse du s., cf. *Sauzau*; -*ßläse*, *Cul. c.* *Breistopf*, 1.; -*ßteule*, f. (k. vom milben -) la cuisotte de s.; -*ßtinnßaden*, c. -*ßaden*; -*ßtopf*, la tête de c.; ein wilder . . , une hure de s.; 2. (ein schädel erhaltener Kopf eines Thieres, wenn er von den Ohren bis zur Nase eingeschnitten) tête de c. tête un peu arquée; 3. (ein Pferd. das einen Kopf hat) cheval à tête de c.; 4. po. (ein Schwimmsporn) p., c.; -*ßresse*, c. -*ßresse*; -*leber*, n. (die jahrelange Haut des wilden -es, wo sie Sobien und ebem. zum Glänzen der Wäcker gebraucht wurde) la peau, le cuir, de c.; -*ßlebern*, a. ad. (von -*ßieren*) de cuir de c.; ein -*ßleberner* Einband, un relié en cuir de c., de truie; -*ßmagen*, la panse, l'estomac de p., de c.; fg: 1. (M., vor alles unter einem verträgt und verdaunt) estomac d'autruche; 2. (Hensch.) der achter unter rima, und Marmeladisch begierig ist) goulou, c.; -*ßnes*, n. Ch. c. *Sauzau*; -*ßehr*, n. oreille de c.; ein Pferd mit -*ßehren*, (mit nach vorn zu betrachtenden und weit aus elms. stehenden Ohren) cheval qui a des oreilles de c.; hn. 1. (eine Art Flügelentweden od. Flügelstärker, der fliehet, das Fliegen) l'o. de c., l'o. déchirée; 2. (die Milchschüssel im Schindern, der Schenkentanne) la crête de coq, l'huile crétée, l'o. de c.; l'aile de chauve-souris; -*ßfleg*, c. -*ßleier*, 2.; -*ßprung*, -*ßprung*, saut, bond de c., d'un c.; 2. (ein kleiner Knochen aus den Hinterfüßen der -en) l'astragal, ou l'astragale; -*ßrippe*, f. côte de c.; *Cul.* -*ßrippchen*, -*ßprung*, saut, bond de c., d'un c.; 2. (ein kleiner Knochen aus den Hinterfüßen der -en) l'astragal, ou l'astragale; -*ßrippe*, f. côte de c.; *Cul.* -*ßrippchen*, der côtelets de c.; -*ßrüffel*, groin de c., de s.; der wilde . . , Ch. le boutoir; 2. hn. (eine Walzen od. Rollenmaschine, die kabeleinder, Gentel) le grain; la cuillère de Neptune, la tonne ou robe bigarrée; -*ßrüßelblume*, f. (Blume auf den bermudischen Inseln, vom Geschmack des Schmeißers) la bermudienne; -*ßchwanz*, la queue de c.; -*ßchwanzaffe*, (Hir Affen, deren Schwanz nach und getrieht wie der Schwanz der -e ist) le maimon, le singe à queue de c.; -*ßßirn*, f. le front de c.; dieses Pferd hat eine . . , (eine ringförmige) ce cheval a un chanfrein de c.; -*ßßall*, etable, toit, ou têt à cochons; -*ßßein*, 1. c. *Stühstein*; 2. (ein Stein, der juvenile in den Engel -en gesunken werden soll) le zéard de porc-épie; -*ßßrath*, f. fg: (geborener Todten od. auch nur weinliche Thiere und Läne) larmes de crocodile; il. air, ton pleureur; -*ßwaße*, f. c. *Sauzau*; -*ßwühle*, f. (der wo die wilden -e wühlen) le boutis, la souge; -*ßwurf*, f. andouille de c., de chair de p.; -*ßyahn*, la dent de c., c. *Sauzau*; fg: 1. (Hir Zahnstücken od. zahnförmige Schmerzen) la dent d'éléphant blanche; 2. (eine Art Erbsen) la chaux carbonatée métallique; ord, la dent de c.; 3. (eine sturme Gatt. Meerstrafen, tragen 2 großen dreieckigen Tentakeln) le spara denté; -*ßygen*, n. (nach jurt Jagd der wilden -e graben) le vautreit; -*ßyngne*, f. la langue de p., de c.; eine geräucherter . . , un languier; -*ßang*, (Hir die Tangen als Dünner, in Brennen und Schmelzen als -fuer gebraucht) le varech vésiculeux, le varec, vrac; -*ßteiler*, le porcher; -*ßrog*, l'auge de c.; -*ßrüffel*, c. *Stuhmüsse* -*ßilbßtel*, la venaison de s.; -*ßeng*, *Sauzau*, sp. n. (salter) -*ßlar* *Sauzau*, vel. (schwarze, unrichtige Thiere) cochonneries, saletés, ordures, pl. f.; -*ßilote*, f. (einzelne des Sautours mit glatten Wälzern im niedrigen Europa) l'hypochéris glabre; -*ßins*, (2. von -en) éducat levé sur les cochons; -*ßucht*, f. (entzün, éducation des cochons).  
*Schweinen*, a. ad. (von einem Schweine kommen) de cochon; -*ßleich*, du cochon, du porc.  
*Schweinen*, vn. (schwinden, abnehmen) pu. s'a-maigrir.  
*Schweinerei*; en, f. (die Ställe, wo Schweine gehalten werden, mit diesen Schweinen selbst) pu. endroit où l'on nourrit ou élève des cochons; 2. sp. (große unrichtige) cochonnerie, f.; 3. (unrichtige Verleumdung, Schimpfe etc., Seltz) cochonnerie, saleté, f.; -*en* sagen, dire des cochonneries, saletés, obscénités.  
*Schweinisch*, a. ad. (den Schweinen eigen, bel. höchst unrichtig) saligaud, e; salope, sale, malpropre; ein -er Mensch, un saligaud, un cochon; -*essen*, -*essen*, être sale, malpropre; manger salement.  
*Schweinling*, c. *Schweinapfel*.  
*Schweiß*, es; e, (eine in unermesslich kleinen Theilen

erfordernde Feuchtigkeit an einem Körper, wo sich auf der Oberfläche dess. zufließen c. *Grasser* -; *Sal. c. Sals* -; *der* -, (beim Verkohrennen, wässerichte Feuchtigkeit, wo nach dem Saure und dem mehr Zehre aus dem Aendelste bringe) les vapeurs, l'humidité qui sort du bois résineux; *Ch. sp.* -, (*Blus*) sang; der Hund gebet dem - e des Schieres nach, le chien suit la trace du sang de l'animal; 2. ord. (die Ausdünstung wässericher Körper, wo der größerer Köhnen flüster hervorbringe, und auf der Obern näcke dess. in Tropfen flü. flüen) la sueur; ein stinkender, fäulischer -, une s. puante, acre; ein salter -, une s. froide; er war in vollem - e, il étoit tout en s.; sie setzte sich in einen starken -, elle se mit tout en s.; tout en eau; nach - e unter den Armen riechen sentir le gousset; seine Krankheit wird sich durch den - heben, son mal s'en ira par les sueurs; den - reizen, provoquer la s.; er bekam einen steinen -, il lui prit une petite s.; den - befördernde, treibende Mittel, remèdes sudorifiques, diaphorétiques, hydrotiques; *Eer. im* - e beides Angeichts selbst bu dein Brod essen, tu mangeras ton pain à la s. de ton front, cf. *Augu.* Nach - Todet -; *fg. I.* große Wäse, bedauerliches Toben -; nach vieler Mühe und vielem - e hat er -, après bien des fatigues et des sueurs il a e; es kostete ihn manchen sauren -, bis es so viel Vermögen zusammenbrachte, il a sue bien des fois, avant d'avoir amassé tant de biens; 2. (durch saure Wäse erworbenes Gut); es ist mein saurer -, c'est le fruit de mes sueurs, de mes peines, de mes travaux; 3. (der Wome einiger Insekten); *der englische* -, (eine ansteckende Krankheit im Löwen Thierdun bere, wo aus England nach Deutschland kam) la sueite, la s. anglaise; *Vdt.* -, (die). Krankheit, in we die Haut überall am Körper fest ansetzt) la courbature.

**Schweiß** s. *bad*, 1. (Anstalt, wo man zu so starker Ausdünstung getracht wird, daß man sich gleichsam in seinem - bade) étuve, f; 2. ein Bad in einer solchen Anstalt; bain d'étuves; die -bäder sind gut für dieses Uebel, les étuves sont bonnes pour ce mal-là; ein -, getrautes den, prendre les bains d'étuves; -beere, f. c. Waffereiter; -befördernd, a. ad. sudorifique, diaphorétique, hydrotique; -befördernde Mittel, c. -mittel; -feber, n. (ansteckendes F., in dem der Kranke in einem beständigen - e liegt) la sueite; -flecken, lache de sueur; -fuch, (der Fuch, deren tauntes Haar mit Weiß so geschwärt ist, daß sie mit - bebede zu sein können) l'alezin brûlé; -geruch, le sagoenas; -grube, dim. -gröbchen, n. die -löcher, (sichern sie sich dem Auge als kleine Gröbchen in der Haut jagen) le pore, cf. -loch; -hüge, f. *Forg.* (f.), in we das Eisen anfängt zu schwelzen) la chaude suante ou grasse; -hund, 1. *Ch.* (Fagelhund, we das angehöfene Wild auf der Spur des vor gestenen Wieres verfolgt) le braque; 2. pu. c. Wurs fenscher; -krant, sp. n. c. -wurrt; -loch, n. (die -grube, cf.) le pore; die Kälte schließt die -löcher, le froid resserre les pores; -melde, c. *Wismale* (3); -mittel, n. (-beförderndes M.) la sudorifique, remède s., diaphorétique, hydrotique; -pille, f. pilule d. s.; -pulver, n. poudre d.; -schwur, f. *Ch.* (eine Schw. von bestimmter Länge, so weit man nämlich den angehöfenen Stiel in einen andern Beistz verfolgen durft) (corde de l'étendue où il étoit permis de poursuivre le cerf blessé dans le territoire d'autrui); -schuße, -sücht, f. c. -süder; -trant, la potion s., d.; -treibend, a. ad. (-bestehend) s., d.; -tropfen, goutte de sueur; -tuch, n. 1. (X., womit man den -atrodant)mouchoir pour essuyer la sueur; 2. (seines Nachschweiß, wo man unter den Armen u. dgl. das mit ter - nicht durchschlage) (morceau de toile cirée qu'on met sous les aisselles, afin d'empêcher la sueur de percer); 3. (das Tuch, womit man einem Toten das Gesicht bedekt) le suaire; -wurst, f. *Cui. c.* Wismur; -wurtz, -wurtzel, f. 1. c. Bestimmung (2); 2. c. Chinawurtz.

**Schwelßen**, 1. vn. sv. s. 1. (Schweiß von sich geben) suer; *Ch.* (stehen, von dem Wäde) saigner; der Hirsch schwelget, le cerf saigne, ein Fag, welches schwelget, (et trop) un tonneau qui suinte; 2. *Forg.* das Eisen schwelget, (süand an zu schmelzen) le fer est pres de fondre; 11. *ve. Forg.* (-werden) das Eisen -, zwei Stangen an einander -, zusammen -, (in die Schwelzspitze bringen, und dann zu schmelzen) cor-



royer, soudre le fer, deux barres de fer; das - r, l'act. de ...; das - eines Fasses, le suintement d'un tonneau; Ch. das - eines Thieres, le saignement d'une bête.

Schweißerg, s; (einer, der das Eisen in der Schweiß: bier brachten) celui qui dorroie, qui soude le fer.

Schweißig, a. ad. 1. (schweiß, nach dem Schweiß) suant; 2. Ch. (blutig) saignant, saigneux.

Schweiß, cf. Gg.

Schweizer, s; -inn, f. 1. (eine in der Schweiz geborene, dort lebende P.) le, la suisse; eine Leibwache von -n, une garde-s.; ein -un, s.; it. (in Paris so viel: als Schweizer) s.; der - eine Passafest, le s. d'un hôtel; fg. 1. (P., wo die Welsch nach der - beruhen) le vacher; 2. Hn. (für schwarzgefärbtes oder bräunliches Eisen, wo unter der Erde und in heißen Quellen wohnt) le s., l'écreuil s., l'écreuil de terre; 2. c. Waldrade.

Schweizer, a. (zur Schweiz gehörend, in der Schweiz einheimisch, gewöhnlich) suisse, helvétique; die - Eidgenossenschaft, la confédération ou le corps h., les ligues suisses; die - Gebirge, Alpen, les montagnes, les Alpes de la s.; eine - Landschaft, Gegenpaysage; contrée de la s.; eine - Kuh, une vache s.; die - Mundart, le dialecte s.

Schweizerapfel, (Suisse Apfel) la pomme de suisse; -bart, moustache, barbe à la s.; -baf, Org. (Was von -stern) basse de flageolets; -birt, f. c. -belle (2); -bohne, f. (für weißer weißlichender Schminkebohne) le haricot de suisse blanc; -bund, (die Eidgenossenschaft) la confédération helvétique; -dermant, (der Bergkristall) diamant de s.; -pfels, f. 1. die kleinste Art Querspielfest) flageolet; 2. Org. (ein Register, wo den Ton solcher Pfeifen bilden) flageolet, jeu de flageolet; -pfe, (wird gezeigte) Sollen der - Rantente) haut-de-chausse à la s.; fg. 1. c. Wund: dreifache; 2. (eine längliche, grün und gelb gefärbte) Pilger) la culotte de s.; 3. (die große ... (für Rollen) od. Wägen: schnecken; der zweite Morgenstern) la grosse culotte de s.; die weiße ..., (eine andere Art, die Wale) l'aigrette, l'urne épineuse, la culotte de s. blanche; die gegackte ..., (eine dritte Art; eine Spinn: netze) l'étoile du matin, la chausse-trape, le herisson; -hut, chapeau à la s.; -fanten, (einer der Kantone, in der die Schweiz getheilt ist) canton helvétique ou de s.; die löblichen -fanten, les louables cantons helvétiques; -fäse, du fromage de s.; -flee, c. Wägen; -frähe, c. Strindobste; -krankheit, sp. f. c. Schmeißer; -fräuer, Phar. (Bismuth von verschiedenen schmalen Stücken, wo klein geschnitten aus der Schweiz) vrs: fant, und in verschiedenen Fällen gebraucht werden) les vulnéraires de s.; -land, n. (die Schweiz) le pays de s.; -pfels, f. c. -pfe; -pflume, f. (eine Feine Pflume) la prune s.; -rab, n. (in der Schweiz) ein einfaches Gerichte mit einem Rabe, an einem Weide, worauf die Baumrinne gesponnen wird) rouet à filer de la laine, du coton; -republik, f. (der -bund) la république helvétique; -rose, f. (für unbewurzelte Rosen mit ganzen Stacheln auf den Ästen; die Alpenrose) la rose des Alpes; -taube, f. (Spezial der armenen Taube, so die jetzt die Schweiz und von allen Fäulen) le pigeon s.; -wache, f. les gardes suisses; -zwiesel, Hon. (Swa: ter) eine ein gewöhnlicher anderer gemein, aber auf eine andere Art mit dem Obertheil und dem Untertheil des Stumpfes vereinigt) coin à la s.

Schweizer, en, f. (Mundart, Viehdie, wo die Wä: geschacht nach der Schweiz) le vacherie.

Schweizerisch, a. ad. (den Schweizern gehörend, ei: gen) suisse, helvétique.

Schweilen, l. vn. av. b. (ohne Flamme und mit Qualm langsam brennen) fumer; naßes Holz (schweilt, le bois humide fume; 11. va. i. (aus solchen Feuer ohne Flamme brennen); Schlen-, Zher-, cuire du charbon, du goudron; Pech-, tirer, extraire, faire de la poix. [lui qui fait du goudron.

Schweiler, s; (einer, der (schweilt; der Zher-) ce: Schweilen, (Huntermüllern) pu. avaler; ord. fg. (gern und viel essen und trinken, unnäßig im Genuß der Nahrungsmittel) faire débauche, la débauche; crapuler, goinfrer; er (schweilt) beständig, il ne fait que c.; die ganze Nacht durch -, c. toute la nuit; in

den Armen seiner Geliebten -, la crapulière dans les bras de son amante. Das -, la crapule.

Schweiger, s; -inn, f. (P., wo (schweilt) homme crapuleux, débauché; femme crapuleuse; -lust, f. plaisir, envie de crapuler.

Schweigerel, sp. f. (das (schweilen) crapule, débauche, goinfrerie, f. [crapuleux, débauché.

Schweigerdast, a. ad. (nach Art eines Schweigers)

Schweigerisch, a. ad. (schweilen, nach Art eines Schweigers) crapuleux, débauché, luxurieux; er führt ein -es Leben, il mène une vie crapuleuse; il vit dans la crapule, dans la débauche; -t Gelage, repas joyeux, somptueux; po. gossilles, f.

Schweilholz, sp. n. E. (das Brennholz) zum Schmelzen des Peches) bois gras, bois résineux, bois dont on distille ou extrait de la poix.

Schweilboden, c. Waldrade.

Schwelle; n, f. dim. Schwellen, n. (ein starkes gerade Holz, als Unterlage an einem auf: gesetzten Dinge); die zwei -n eines Kutschstells, die Unterlagen, auf von es ruhen) les deux brancards d'un carrosse; Charp. (wa: gerichtet) Balken, in der (schweilt) od. (schweilt) Bau: bauer eingestrichen) sole, f. seuil; it. (Grund -n, wo un: mittelbar auf der Erde od. einem Mauerwerke ruhen, und das ganze Gebäude tragen) sablière, f. die -n eines Hauses, le s. d'une maison; neue -n einlegen, mettre de nouvelles sablières, de nouveaux seuils; die -n einer Zugbrücke, der Stätte mit einem Vorsteige versehenen Balken, auf dem die Brücke sich im Herabfallen stützt) le s. de pont-levis; die Haupt- auf einem Mauerwerke, le poitrail; die Ober- einer Thür, le linteau, cf. Dach: Grund-, Unter-; it. Soglie; it. ord. (der freie Theil der -ten Thüren, wo die Unterlage ausmacht; fg. die Thür selbst) die - einer Thür, le s. d'une porte; er soll mir nicht über die - kommen, (ins Haus) je lui défends de passer, qu'il ne s'avise plus de passer le s. de ma porte; fg. an der - des Verberbens, der Glück: seligkeit stehen, (nach dem Tode) toucher au point, au moment de sa ruine, de son bonheur; être sur le point de se perdre, d'être heureux; an der - des Grabes, au bord de la fosse; -baum, arbre qui sert de s.; -holz, n. bois propre à en faire des seuils.

1. Schwellen, (mit einer Schwelle, mit - versehen) mettre un seuil ou des seuils; ein Haus -, mettre les seuils d'une maison.

2. Schwellen, l. vn. ir. (von unten herauf, von in: nen heraus der ganzen Masse nach, die in die Höhe aufgetrich: metten) gonfler, se ..., enfler, s.; regonfler; das Meer, das Gewässer schwellt, la mer s'enfle ou enflie, les eaux s'enflent, enflent, regonflent; von den Gif: ten schwillt der Körper, (wird er auf eine unnatürliche Art aufgetrieben) les venins font gonfler, enfler le corps; sobald ich gegessen habe, schwillt mein Magen, des que j'ai mangé, l'estomac me gonfle; die Weine schwellen ihm, les jambes lui enflent; ein geschwelltes Gesicht, geschwellene Waden, visage boursu, joues boursies; das Antlitz ist mir von diesem Felle geschwel: len, cette chute m'a tuméfié le genou; ein Pferd, welches geschwellene Köthen, Weine hat, cheval qui a les boulets gorgés, les jambes gorgées; die Drü: sen - leicht, les glandes sont sujettes à se tuméfier; ihr Pansen schwillt, (bei sich; it. l'ingant sich) publiz; son sein se gonfle; it. sa gorge commence à se former; die Früchte -, (wenn sie an Griffe annehmen) les fruits grossissent; die Segel -, (wollen sich auf) les voiles s'enlent; voll frohen Entzückens schwillt ihm die Brust, (bei sich gleichsam) plein d'un ravissement extatique, sa poitrine s'enfle; Poë. sein Gemüth schwillt von diesem Glücke, (er bildet sich auf) ce succès l'a enflé, l'a gonflé d'orgueil.

11. va. l. (- machen) gonfler, enfler; diese Gifte - den Körper, ces poisons gonflent le corps; einen Fluß -, (sich dadurch, daß man ihn abfließen verhindert, in die Höhe setzen) élever, faire remonter une ri: vière; der Regen hat den Bach geschwellt, les pluies ont enflé, grossi le ruisseau; häufige Thronengüsse schwellen ihre Augen, des torrents de larmes gonflent leurs yeux; Erbsen Weinen - aquilins faire renfler ou gonfler des pois, des fèves; Corr. mit Geste: geschwelltes Leber, (erere, das in einem Gesteine z: goss) cuir à l'orge; mit Leberbrühe geschwelltes Leber,

cuir à la jussée; die Winde schwellen die Segel, les vents enflent les voiles; fg. Muth schwellt seine Brust, le courage lui enfle le cœur. Das -, le gonflement, la tumescence; es ist ein - zu des: jureten, il y a une t. à craindre; das - des Baus: des, le g. du ventre; das - des Wassers, le re: gonflement des eaux.

Schweller, s; 1. (einer, der schwellen macht) celui qui fait gonfler, rendre; 2. Arc. (einer, der mit Schwel: len versehen) celui qui met des seuils; 3. die -, (die aufwärts gebogenen Bäume an einem Schiffe) les arbres du traineau; die - (die Seiten: schwellen) des Kutsch: stells, les brancards du carrosse; -band, n. c. -ries: men; -riemen, Seil. (die 4 Riemen am Kutschstall, wo um die Schwellen gelegt und mit ein: verbunden werden) les sroupentes.

Schwellsfarbe, f. Tan. (eine auf: lebende Bräune auf der Leber, die abgetrauten Häute darein zu legen) passe: ment; passerie, f.

Schwemmen, n. f. 1. sp. (die Sit., da man schwem: met, def. da man durch Bewegen im Wasser (schwem: met) l'act. d'aigayer, de laver, de baigner; die Sau wälzt sich nach der - wieder im Keibe, la truie, après s'être lavée, retourne so vautrer dans la fange; 2. (ein Ort im Wasser, wo man Thiere (schwem: met) je su reinigen) en: droit où l'on aigaye ou guée les chevaux; la mare; ein Pferd in die - reiten, aigayer un cheval, mener guéer un cheval.

Schwemmen, (schwimmen machen); Holz -, (flößen) faire flotter du bois; der Regen schwemmt die Erde: von den Feldern, (führt sie mit sich fort) la pluie emporte la terre de la surface des champs; der Fluß hat viel Sand an das Ufer geschwemmt, la rivière a jeté, porté, amassé b. de sable sur le rivage; die Unre: nigkeiten von etwas -, (sie durch viel darauf gegossenes Wasser weg: schwemmen machen) ôter les ordures de qh, en l'aigayant, en versant de l'eau dessus, cf. ab: aus-, die - die Pferde -, (die in die Schwemme reiten) ai: gayer, guéer les chevaux; Ecr. ich schwemme mein Bett die ganze Nacht, (ich wasche es mit meinem Thü: nen) toute la nuit, je baigne, je trempe mon lit do: mes pleurs. [te Sn.] aponoget.

Schwemmen, sp. n. (eine im Wasser machende) Schwemmer, s; 1. (einer, der schwemmen) celui qui guée, qui aigaye; 2. (ein langer Kähne auf der Donau, wo Holz nach Regensburg zu führen) (so. de bateau long, sur le Danube); 3. (ein sanfter Wagen) carrosse, voiture à sroupente.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

cuir à la jussée; die Winde schwellen die Segel, les vents enflent les voiles; fg. Muth schwellt seine Brust, le courage lui enfle le cœur. Das -, le gonflement, la tumescence; es ist ein - zu des: jureten, il y a une t. à craindre; das - des Baus: des, le g. du ventre; das - des Wassers, le re: gonflement des eaux.

Schweller, s; 1. (einer, der schwellen macht) celui qui fait gonfler, rendre; 2. Arc. (einer, der mit Schwel: len versehen) celui qui met des seuils; 3. die -, (die aufwärts gebogenen Bäume an einem Schiffe) les arbres du traineau; die - (die Seiten: schwellen) des Kutsch: stells, les brancards du carrosse; -band, n. c. -ries: men; -riemen, Seil. (die 4 Riemen am Kutschstall, wo um die Schwellen gelegt und mit ein: verbunden werden) les sroupentes.

Schwellsfarbe, f. Tan. (eine auf: lebende Bräune auf der Leber, die abgetrauten Häute darein zu legen) passe: ment; passerie, f.

Schwemmen, n. f. 1. sp. (die Sit., da man schwem: met, def. da man durch Bewegen im Wasser (schwem: met) l'act. d'aigayer, de laver, de baigner; die Sau wälzt sich nach der - wieder im Keibe, la truie, après s'être lavée, retourne so vautrer dans la fange; 2. (ein Ort im Wasser, wo man Thiere (schwem: met) je su reinigen) en: droit où l'on aigaye ou guée les chevaux; la mare; ein Pferd in die - reiten, aigayer un cheval, mener guéer un cheval.

Schwemmen, (schwimmen machen); Holz -, (flößen) faire flotter du bois; der Regen schwemmt die Erde: von den Feldern, (führt sie mit sich fort) la pluie emporte la terre de la surface des champs; der Fluß hat viel Sand an das Ufer geschwemmt, la rivière a jeté, porté, amassé b. de sable sur le rivage; die Unre: nigkeiten von etwas -, (sie durch viel darauf gegossenes Wasser weg: schwemmen machen) ôter les ordures de qh, en l'aigayant, en versant de l'eau dessus, cf. ab: aus-, die - die Pferde -, (die in die Schwemme reiten) ai: gayer, guéer les chevaux; Ecr. ich schwemme mein Bett die ganze Nacht, (ich wasche es mit meinem Thü: nen) toute la nuit, je baigne, je trempe mon lit do: mes pleurs. [te Sn.] aponoget.

Schwemmen, sp. n. (eine im Wasser machende) Schwemmer, s; 1. (einer, der schwemmen) celui qui guée, qui aigaye; 2. (ein langer Kähne auf der Donau, wo Holz nach Regensburg zu führen) (so. de bateau long, sur le Danube); 3. (ein sanfter Wagen) carrosse, voiture à sroupente.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.

Schwemmel, s; 6. Expl. (in den Bodwerken, das von dem gewaschenen Erde bis an den Schlemm: graben fortge: schlemmte und den geringsten Gehalt habende Erz) minerai retiré du dernier bassin.



lité grue; it. —, (das Gewicht, wo am Hebele die Mäse  
in der Höhe steht) les poids des soufflets; ber — einer  
Schneidemühle, etcit. Itcit, wodurch das obere Werk  
herab- u. der Rahmen mit der Säge bewegt wird) la bascule  
d'un moulin à scier le bois; — brunen, puits à bas-  
cule; — sunst, f. Hy. (als Wassertrümte, bei wo man sich  
der — bedient, um Wasser in die Höhe zu pumpen) machine  
hydraulique à bascule; — preßf., f. (Pumpe mit einem  
— zugesehen wird) presse à barreau; — pumpe, f.  
pompe à bascule; — riemen, (er st. an einem Steden-  
le brayer d'un battant de cloche; — flüße, f. font.  
(eine senkrechte St., auf welcher — einer Pumpe ruht) le pivot  
de la bascule; — Uhr, f. montre à pendule; — werk,  
(Pumpenwerk), wo auch (sich o.) mehrere — in Bewegung ge-  
setzt sind) pompe aspirante à bascule.

Schwefelbaum, *Exopl. c. Schwengbaum*; -bier, u. *Sul.* (das Weib-bier, so beim Gießen des Salzes, wenn ich kleine Scherben auf der Sohle setzen lassen, hineingezossen und in der Pfanne gekümdert wird) (bière blanche qu'on jette dans la chaudière, pour faire cristalliser le sel); -büsch, *f. c. Staudenbüsch*; -feld, *fg.* (unfähiger Boden) clouird, évaporé, écervelé; -feßel, (tauchiges Gefäß von Metall, das mit Wasser gefüllt wird, Schläge zu -en) bassin à rincer les verres; *Conf.* (süßer süßwasser A., in dem man Früchte mit gekümdertem Zucker überlebt, indem man ihn über einem Windföhen auf einem Sesse bins und her-schwengt) la bassine (pour faire candir les confitures); -feßelarbeit, *f. Conf.* (wie Arbeit, da man Früchte mit gekümdertem Zucker im -feßel überlebt; il. folche mit Zucker überzogene Früchte) préparation des fruits candis; il. fruits candis; -tab, n. c. Schwengrad; -wasser, *sp. n.* eau pour rincer qh.

Schwenkel, c. Schengel.

**S**chwenken, (wiederholt und fast schwingen) brandiller; mettre en branle; die *Ruh*e -, manier le drapeau, jouer du drapeau; das *Wasser im Glase* -, (es durch Bewegung des Glases in dems. hin u. herschwenken machen) remuer, agiter l'eau dans le verre; das *Glase* -, (es in einem Schwenge bringen; it. es mit Wasser aufspülen) agiter; it. rincer le verre; die *Gläser* sind *geschwenkt*, les verres sont rincés; *sich* -, (sich mit einem Schwenge umdrehen) se tourner, tourner; *Mil.* faire une conversion, tourner; das *Bataillon* batte *sich geschwenkt*, le bataillon avoit fait une c. *rechts*, *sich*ent *rechts*! *links*, *sich*ent *links*! *turnez* à droite, à gauche! à droite, à gauche, faites un quart de c.; *sich* im *Tanze* -, tourner en dansant; *Das* -, le brandillement; *Mil.* la c.; eine-ung *links* e, une c. à gauche e; *halbe* -ung, la demi-c.; *ganze* -ung, c. entière; eine - um einen *stehenden*, beweglichen *Drehpunkt*, une c. à pivot fixe, mobile.

Schwenker, 6; (rime 9, *we* (schwenker) personne qui agit, remue ou rince qh; der Fahnen-, qui manie, porte le drapeau; 2. (Ding, *we* (schwenker) chose qui flotte en l'air.

Commenten, c. Iamenten.

சீமென்ட், c. சீமென்ட்.

Schweppe; n, f. (die Schmitze an der Preische) la  
touche, le fouet.

Schwer, a. ad. (höb. ein Bestreben habend sich sentrecht nach dem Mittelpunkte der Erde zu bewegen; kann dieses Bestreben mit mehrer Kräfte als andere Körper äußern, im Gegen-  
sage von leicht) *pesant, e; lourd, e; Dd. grave*; die -en Körper, *les corps graves*, les graves; alle Körper sind -, *tous les corps sont g.*; der Fall der -en Körper, *la chute des corps g.*; Gold ist -er als Blei, ist das -ste von allen Metallen, *l'or est plus l. ou p. que le plomb*, est le plus *p.* des métaux; zehen Pfund, fünf Zentner -, (so viel wiegen) *dix livres, cinq quintaux p.*; das ganzé war über zweihundert Pfund -, *le tout pesoit plus de deux cents livres*; dies ist sechs Quentchen -, *cela pèse six drachmes*; eine -e Last, un fardeau *p.*; un *l.* fardeau, une charge pesante; -, wiegen, peser fort ou bc.; -, daß man es nicht heben kann, si *l.* ou *p.* qu'on ne peut pas le lever; -es Geschüz, (*groses*) le gros canon; die -e Reiterel, - bewaffnete Reiter, (*mit*) *à cheval*; la cavalerie pesante, cavaliers pesamment armés; -es Geld, (*mit mehr eines Metall hat*) argent fort, monnaie forte; -es Gewicht, (*im Gegen-  
satz*) les poids; bon poids; ein Pfund - Gewicht, *c. Sen-  
nisch*; ein -er Zeug, wor dichter ist als der leicht gewest-

(danne) eioße forte, qui a du corps; -e Lane, (die  
 dicken u. d. Unterbauch der großen Kanten) gros câbles; *Ch.*  
 -e Hunde, (gan große Duden und Rüden) gros dogues  
 ou lévriers; *fg:* 1. von einem Duhande, so man dräus  
 und Müde anwenden muß, eine Schwierigkeit, ein Hindernis  
 zu überwinden; eine -e Zunge haben, (Müde anwenden  
 müssen, um deutlich zu sprechen) avoir la langue grasse,  
 épaisse; einen -en Kopf haben, (sich anstrengen müssen,  
 etwas zu begreifen) avoir l'esprit p., l., avoir une  
 grande pesanteur d'esprit ou de tête; ich habe ei-  
 nen -en Kopf, weil ich die ganze Nacht nicht ge-  
 ruhen habe, j'ai la tête pesante, je sens une pesanteur  
 de tête, je n'ai pas dormi de toute la nuit; der  
 Kopf ist ihm -, (er ist betrunken) il a bu un coup de  
 trop, il a la tête pesante, la tête lui tourne; -e  
 greifen, concevoir difficilement, avec peine; - zu  
 verstehen, difficile, malaisé à comprendre; die  
 Sache ist -, la chose est malaisée, d.; es ist -, aber  
 mer das Nöthige zu treffen, il est d., malaisé de trou-  
 ver toujours le juste point; eine -e Arbeit, Unter-  
 nehmung un travail, une entreprise d.; Leichtes  
 ist oft - zu verstehen, Facile est souvent d. à com-  
 prendre; ein -es Buch, (- zu vernehmen) un livre d.;  
 - hören, (mit Müde) entendre difficilement; ein  
 -es Gehör haben, avoir l'oreille, l'ouïe dure, être  
 dur d'oreille; eine -e Hand haben, (etw. zu sagen)  
 (ihnen, als auch, um Schreiben mit Müde gebrauchen) avoir  
 la main pesante; - Nöthen haben, (um Nöth) avoir  
 la respiration d.; mit -en Schritten gehen, (mit  
 langsam) marcher pesamment, lourdement; (-  
 Zeiten, (in den der Unterbauch nur mit Müde zu gewinnen ist)  
 des temps difficiles; es sind -e Zeiten les temps sont  
 durs; Mar. -er Wind, (besüßig, ungemüth) gros vent;  
 -es Wetter, (starkes stürmisches) gros temps; -e  
 See, (die beständige) grosse mer; 2. von einem Du-  
 hande unangenehme Vorstellungen, so man nur mit Müde  
 überwinden kann; das gebet ihm - ein, on a bien de la  
 peine à lui faire entrer cela dans la tête; mit einem  
 albernem Menschen ist - zu leben, un sot est d. à  
 vivre, il est d. de vivre avec un sot; es ist - zu  
 glauben, daß er davon nichts gemerkt haben sollte,  
 il est d. de croire qu'il n'en ait rien su; die Tren-  
 nung von Ihnen wird mit -, je me sépare de vous  
 avec peine; es hält -, seine Vorurtheile abzugeben,  
 on se défait difficilement de ses préjugés; das  
 macht mir das Herz -, (erfülle mir das Herz mit unange-  
 nehmen Gefühlen) cela m'a tristé le cœur, cela me  
 pèse sur le cœur, me serre le cœur; ich sage Ihnen  
 dieses mit -em Herzen, je vous dis cela le cœur  
 navré de douleur; einem das Herz - machen, (von  
 tuch etwas sehr beunruhigen) donner de l'inquiétude à  
 qui; -e Träume haben, (von das Herz sehr beunruhigen)  
 avoir des rêves fâcheux, pénibles; 3. von einem Du-  
 hande unangenehme Vorstellungen, so man nur mit Müde  
 überwinden kann; der Kopf ist ihm -, (von Schmerz einge-  
 nommen) la tête est pesante; es liegt mir so - in den  
 Gliedern, (es ist mir, als wenn die Glieder - wären) j'ai les  
 membres pesants, engourdis; je me sens une pesan-  
 teur dans tous les membres; eine Speise, we - im  
 Magen liegt, - zu verdauen ist, une viande, un mets  
 qui pèse sur l'estomac, qui est d., dur à digérer,  
 de dure digestion; 4. (mit dem Begriffe eines hohen  
 Grades der Müdigkeit der S.): einen -en Kampf kämp-  
 fen, (einen hart) avoir un rude combat à soutenir;  
 eine -e Krankheit, une rude, fâcheuse maladie, une  
 .. grave; an einer Krankheit - donieder liegen, être  
 dangereusement malade au lit; die -e Noth, (die  
 Tödtlich) fa. le mal caduc, le mal de St. Jean; l'épi-  
 lepsie; - verbunden sein, être grièvement blessé;  
 -e Verbrechen, Sünden, crimes, péchés griefs; ei-  
 nen - beleidigen, sich - veründigen, offenser qn.,  
 pécher grièvement; es ist bei -er Strafe verboten,  
 il est défendu sous de graves peines; alles dieses  
 macht sein Verbrechen noch -er, tout cela aggrave  
 encore son crime; eine -e Auflage, une imposition  
 accablante, excessive; das hat mit -e Kosten ge-  
 macht, cela m'a causé de grands frais, de grandes  
 dépenses; das kostet -es Geld, (vielleicht) fa. cela coûte  
 un argent enorme, cela coûte force argent; die -e  
 Menge, (eine große) un grand nombre, une foule; -e  
 Seufzer, (viele) de profonds soupirs - betrübt, (sehr  
 profondément attristé; er wird sich - ärgern, (sehr)

il en sera bien fâché, affligé; *Mar.* das Schiff rets  
tet -, (rettet) esig ed. stampt; le vaisseau est mangé par  
la mer.

**S**chwer; athemig, a. ad. qui a de la peine à respirer, qui respire avec peine, qui n'a pas la respiration libre; — befangen, a. ad. (= Ergan haben) accablé de soucis; — beladen, a. ad. très-chargé; fg: **Poë.** ein —beladener Witz, (ein —muthvoller) un regard mélancolique; — betrübt, a. ad. accablé de tristesse; — blüthig, a. ad. (vieler Blut habend, —mächtig) atrabilaire, m.; der —blüthige, l'a., le m.; —blüthig f. la mélancolie; —ebene, f. c. —die; —erd, sp. f. (eine eigene Erde, we, mit Schwefelsäure verbunden; terra ignis marci, in der Natur aber nicht entzündlich); Baryt terre pondéreuse, le baryte; —fall, (ein —er batter J.) pu. une rude chute; 2. **Poë.** (ein Herosus (- - u); dr. Prometheus) le vers palinbachique; —fädig, a. ad. coragen d'acier Körpermasse im Gefabr — zu fallen, ob. äbb. me gemelner —e unbefüllig) lourd, pesant, cf. plump, una delittig; . gelben, marcher lourdement; ein —fäliger Mensch, un homme l.; p.; ein —fälliges Pferd, ein cheval l.; er ist seit einiger Zeit .. geworden, il est devenu bien l. depuis peu; seine letzte Krank heit hat ihn sehr .. gemacht, sa dernière maladie l'a appesanti; der Körper wird durch das Alter .. , le corps s'appesantit par la vieillesse; ein —fälliger Kopf, der —begeistert un esprit l.; sein Geist wird fällig —fälliger, son esprit s'appesantit de jour en jour; —fälligkeit, en, f. l. sp. (die Eig. einer P. et. S., da sie —fällt ih) l'appesantissement, la pesanteur; die .. des Geistes, l'.. d'esprit; 2. (eine —fällige S.) chose lourde; —faltig, a. ad. (diele Falten habend) l. de draperie, d'une draperie lourde; —fläch, f. **Mec.** (die F., in welcher der —punkt befindet, ob. we einen festen Körper durch seinen —punkt schneidet) le plan du centre de gravité; —flüssig, a. ad. (= in Flüssig keit) rebelle, réfractaire, difficile à fondre; —flüssig lig Vergarten, mines rebelles ou réfractaires; —flüssigkeit, f. (die Eig. eines Dinges, da es —flüssig ist) qualité d'un métal rebelle, qualité réfrac taire; —förderlich, sp. f. **Expl.** (der Zustand, da ein Grg schwer am Tag zu fördern ist) extraction difficile; —füßig, a. ad. qui a les pieds lourds, pesants; 2. (einen —en, langamen Gang habend) qui marche lour dement, pesamment; **Hn.** —füßige Thiere, (die thute ständiche Richtung der Schwerkraft, mit langen dahinstreis gen Strahlen, deren ganzer Körperbau sozich Trägheit vor zist) ardygrades; —fügigkeit, f. qualité, état des ardi grades; —gläubig, a. ad. qui ne croit pas aisément, légèrement, qui croit difficilement; —haltig, c.—lig; —hauptig, a. ad. (einen —en Kopf habend) qui a la tête pesante; —bergig, a. ad. (ein von Summe z beschweret Berg habend) qui a le cœur serré; —bürg, a. ad. (ein —es Gebirge habend) qui a l'ouïe, l'oreille dure, qui entend dur ou difficilement; —bürgkeit, f. la bary coie, la dureté de l'ouïe; —bürg, a. ad. c.—baug tig; —bürg, a. ad. (große Kosten verursachend) dispendieux, qui est de grand coût, qui demande de grands frais; —bürg Boden, mines dont l'exploitation est fort dispendieuse; —kräft, sp. f. (die —e, welche einen Körper, wenn er durch nichts aufgehalten wird, gegen den Mittelpunkt der Erde treibt, als eine Kraft betrach tet) la gravitation; die .. ist Wirkung der Anziehung, la gravitation est l'effet de l'attraction; . haben, graver; —leder, n. c. Pfundleder; —leibig, a. ad. (einen —en, massigen Körper habend; = turbulent) corpulent, e.; —leibiger Mensch, homme corpulent; lei bigkeit, f. (corpulent) la corpulence; —lernig, a. ad. fa, qui apprend difficilement; —lernigkeit, f. diffi culté qu'on éprouve à apprendre; —linie, f. (nach dem —en —punkt eines Körpers gehende L., der Durchmesser der —e) le diamètre de gravité; —lötzig, a. ad. (von —en Gewicht) pesant, d'un grand poids; corpulent; —machend, a. ad. **Phy.** gravifique; —machende Eigenschafft, qualité gravifique; —messer, l. (der die —vertheilg Körper misst) qui s'occupe à mesurer, à calculer la gravité des corps; 2. (ein Maß ..) Me —er der klei ten und flüssigen Körper damit zu messen, von der Massen mit zu finden) le gravimètre; 3. (**Wid.**) die —e der Luft damit zu messen; 4. Barometrie) le baromètre, cf. Aufwäger; —Met fall, n. (Eisen—stein) métal pesant, tungstone; —muth, ap. (anhebender großer Traurigkeit; ein Zustand, da man sich ..)

Schmerzträufel durch eine traurige Leidenschaft niedergebückt  
ant) la mélancolie; ein Angelegen von . . . un sym-  
ptôme de m.; sich der . . . überlassen, der . . . nachhän-  
gen, se laisser aller à la m., nourrir sa m.; sie ist  
von . . . niedergebückt, elle est accablée de m.; -mü-  
thig, a. ad. (von -muth befallen und darin gegründete) mé-  
lancolique; -ment; morne, sombre, triste; -mü-  
thige Leute, gens, personnes mélancoliques; -mü-  
thig seyn, être mélancolique; eine -müthige Natur,  
une complexion mélancolique; der -müthige ist  
gerne allein, le mélancolique aime à être seul; die  
Grillen eines -müthigen, les rêveries d'un mélan-  
colique; la -müthigkeit, f. (die Eig. einer P. et. S., da sie  
müthig ist) la m., le caractère mélancolique; -müth-  
krank, c. -müthig; -muth(s)voll, a. ad. (voll von -muth)  
très-mélancolique; -noth, sp. f. (die -Noth; in nie-  
drigen Verbindungen); daß du die -noth befindest!  
niedrige Verbindung) que le diable t'emporte! -nö-  
thig, f. (niedrige Schimpfen) maraud, marouffe;  
-punkt, (der Mittelpunkt der -e) le centre de gravité;  
-schritt, 1. (-füßiger Sch.) pas lourd, pesant; 2. fg.  
Poë. (Verstus (- - -)); 3. (Weise) molosse; -sehnst,  
(trübsinniger Luftsafter) chaux sulfatée cristalli-  
sée, baryte sulfatée crétée; lustsafter, lustvoller,  
milder . . . withérite, baryte carbonatée d'Italie;  
-sinn, c. -müthig; -sinnig, 1. c. -müthig, trübsinnig;  
2. (- zu verstehen) malaisé, difficile à comprendre;  
-spath, (der Sp. mit Bitrielsäure verbunden, wo die -erde ent-  
hält, und daher auch -spatierde heißt) le spath pesant, la  
baryte sulfatée; -spatierde, f. c. -spath; -stein,  
(das weisse Gestein) wolfram blanc, schelin cal-  
caire; -steinmetall, c. Wolfram; -steinzäure, f. c.  
Wolframsäure; -täfel, (nicht selbsterzeug, wie vorzüglich  
zu Tourmalin Frankreich gemacht) gros de Tours; ge-  
blühter . . . de la prussienne; -tritt, c. -schritt;  
-wichtig, a. ad. (von grossem Gewicht, p. fg.) d'un grand  
poids; -züngler, (der eine -e Zunge hat) qui parle di-  
fficilement, qui a la langue raide.

Schwere, (pl. in einigen Fällen; n) la gravité, la  
pesanteur; die Körper sollen vermöge ihrer - gegen  
die Erde, la g. fait descendre les corps vers la terre;  
die - ist eine Eigenschaft der Materie, la g. est une  
propriété de la matière; der Mittelpunkt der -, c.  
Schwerpunkt; die eigenthümliche - der Körper, (die  
spezifische; im Verhältnisse des einen zum andern) la p. spé-  
cifique des corps; die eigenthümliche - n mehrerer  
Körper bestimmen, déterminer, fixer la p. spécifi-  
que de plu. corps; Gold hat eine größere -e als  
Weiz, (da bei gleichem räumlichen Inhalt die -e als Weiz)  
l'or a plus de p. spécifique que le plomb; fg. ein  
mit einem Gefühl von - verbundener Schmerz, une  
douleur gravative; eine - im Kopf, im Magen, in  
allen Gliedern, une p. de tête, d'estomac, dans tous  
les membres; die - eines Verbrechens, einer Strafe,  
la grièvement, l'atrocité d'un crime, la rigueur d'une  
punition; die - eines Amtes, les difficultés que  
présente un emploi, qu'il y a à remplir une charge;  
nach der -, (sehr, in hohem Grade) sa. extrêmement,  
insiniment, bc.; -messer, c. Schweremesser.

Schwerheit, f. c. Schwere.

Schwerlich, a. ad. (mit vieler Mühe, nicht leicht, kaum)  
avec peine, difficilement; er wird - seinen Zweck  
erreichen, il ne parviendra à ses fins que d., qu'  
avec peine, il aura de la peine à parvenir à ses fins;  
sie wird es - durchsetzen, elle en viendra malaisé-  
ment à bout; daß ist - zu glauben; cela est difficile  
à croire; d. croira-t-on cela; ich kann das - glau-  
ben, j'ai de la peine à croire cela; daß kann ihm  
- unbekannt geblieben seyn, il est difficile qu'il ne  
l'ait pas su; werden Sie kommen? -, viendrez-  
vous? j'en doute fort; 2. (für schwer, selten es einen  
hohen Grad ansetzt) Ecr. ich habe - gekündigt, j'ai  
péché grièvement; Ecr. sie hören - mit den Ohren,  
leurs oreilles sont devenues sourdes.

Schwerlich; ff. f. 1. c. Schwere; 2. c. Schwere.

Schwert, es; er. n. dim. -hen, -lein, n. (Waffe  
mit breiter und gerade Spitze zum Säuen und Schneiden, arm  
mit 2 Schneiden) le glaive, le coutelas, l'épée, f. die  
Schneide, die Schneide des -es, le fil ou le tranchant  
de l'é.; das Riecht-, le g. de la justice; einen zum  
- verurtheilen, (um Tode durch das -) condamner qn  
à avoir la tête tranchée; einen mit dem -e hinrich-

ten, couper, trancher la tête à qn; ein Werbrechen,  
morauf das - steht, un crime capital; das - der  
Gerechtigkeit, le g. de la justice; das geistliche -,  
das Riecht der Kirche, einen aus der Gemeinschaft der Christen  
zu heissen) le g. spirituel, cf. Güte-, Rache-, Riecht-, Mit-  
ter-; Ecr. wer mit dem -e tödtet, soll durchs - um-  
kommen, celui qui emploiera le g., péra par le  
g.; das - umgürten, jüden, einstecken, ceindre, ti-  
rer, rengainer l'é., la remettre dans le fourreau;  
ein Land mit Feuer und - verheeren, (mit Brennen und  
Blutvergießen) mettre un pays à feu et à sang; hier  
muß das - entscheiden, (der Streit, ist ein Streitkampf) les  
armes en décideront; cela sera décidé par la voie  
des armes; mit dem -e darsen schlagen, zum -e grei-  
fen, attaquer à la pointe de l'é., mettre l'é. à la  
main; lürer l'é., saisir son é.; mit der Schneide des  
-es schlagen, frapper du g., du tranchant de l'é.;  
P. c. Schneide; sa. er, sie hat eine Zunge wie ein -,  
(dann auf eine schnellere, äußerlich ernstliche Art sprechen)  
il, elle a une langue bien mordante, tranchante; il  
est très-piquant, mordant dans ses discours; elle;  
fg. Econ. -, (sein Bandstreifen, ein Wj., die nach dem  
Strecken übriggebliebenen Schößen auszufertigen) espade, f.  
espardon; Mar. (ein an der Seite des Schiffes hängendes  
Wj., red verbindet, daß das Schiff nicht zu viel abtreibt und  
sch nicht zu sehr auf die Seite legt) la semelle, la dérive,  
la semelle dérive.

Schwert also, f. (die größte Art der W., deren Blätter  
mit Wölbhörnern niedergebückt sind) l'aloës corne de  
belier; -blume, f. c. -Wille; -bohne, f. c. Sabelbohne;  
-schöter, qui joue de l'espardon; gladiateur; -seger,  
(Schwertträger, der Zelte eines -es; zu setzen und wieder samt  
macht) fourbisseur; -segerarbeit, f. ouvrage de  
f.; -segerdracht, gros fil d'argent à l'usage des four-  
bisseurs; -segergold, n. Hatt. (Wagnere, wo die -se-  
ger zum Vergolden gebrauchen) or en feuilles à l'usage  
des fourbisseurs; -segermeister, maître f.; -seger-  
silber, argent en feuilles à l'usage des fourbisseurs;  
-fisch, 1. (ein 18 bis 20 Fuß langer Fisch, dessen obere  
Kinnlade sich in einen -förmigen Häkel endigt) l'espardon,  
le heron ou l'épée de mer, l'empereur; 2. c. Sch-  
gesch; 3. (eine Art Fisch vom Weichboden der Zummere) l'é-  
pée de mer; 4. c. Sabeltrichter; -förmig, a. ad. en  
forme de glaive ou d'épée; Bo. ensiforme, An-  
xiphoide; ein -förmiges Blatt, une feuille c.; -  
förmige Zähne, des dents ensiformes; der -förmige  
Knorpel, le cartilage x. ou c.; -fortlag, An. (das  
untere Brustbein, wo klein und röhrenförmig und eine knorpelichte,  
zuweilen gefaltete oder durchbohrte Spitze hat) le proces  
x.; -füßer, n. c. -föhrer; -genosse, pu. c. Krieger-  
genosse; -großchen, (sehr, christlichlicher Sch., wegen der dar-  
auf getragenen -er) gros de Saxe empreint d'une épée;  
-hen, n. (die wohlriechende -e) acore odorant ou ve-  
ritable; -bieß, coup de glaive, d'épée; -bunfisch,  
c. -schwan; 2.; -knopf, (der S. am Griffe des -es) le  
pommeau d'épée; -leben, n. (ein Wundstich) fi-  
masculin; -lie, f. Bo. (Blüten, deren Blätter -förmig  
und deren Blumen einblattig sind) lis ensiforme ou gladi-  
dié; 2. (eine Pflg., deren mannichfaltige Blumen den Lilien  
ähnlich und deren Blätter -förmig sind) Schwertel, Seil) l'i-  
ris; die gelbe . . . c. Wasserseiwertel; die gemelne  
blaue Lillie ob. -lillie, (die gemelne Art in den Gärten)  
l'iris germanique; die stinkende . . . l'iris, le glaiveul  
puant; l'espaulé, f.; die spanische . . . (mit edelsten  
füßen Zweigen) l'iris double-bulbe; die schmalige . .  
ob. Iris, l'iris jaune sale; die traurige . . . chalcédo-  
nische schwargefleckte . . . l'iris de Suse, l'iris de  
Constantinople; die Insekte . . . (mit thierlicher gefärbter  
Wurde) l'iris tubéreuse, le faux hermodact; die  
zwiebelartige . . . (in Portugal und Spanien, sehr schön)  
l'iris bulbeuse; 3. c. Schwertel; 4. die wohlriechen-  
de . . . c. Kalamus; -mager, n; n. (ein Verwandter von  
väterlicher Seite) l'agnat; die -magen, les agnats;  
-magenchaft, f. l'agnation, f.; -maul, n. fa. c. -jun-  
ger; -orden, autref. (ein Blätter orden in Eiland) it. la  
Schwertel; it. la Spina von Böna (Pup von Vulkan) l'or-  
dre du glaive; it. l'ordre de l'épée; -ritter, (N. vom  
-orden) chevalier porte-glaive, chevalier de l'ordre  
de l'épée; -schelde, f. sourceau de glaive, d'épée;  
-schlag, coup d'épée ou de glaive; eine Zeltung ohne  
-wegnehmen, etobern, (ohne Blutvergießen) prendre  
une place sans coup férir; -schleifer, émueleur

d'épées, de glaives; -schock, n. (ein Schock -großchen)  
soixante gros de Saxe marqués d'une épée; -  
schwan, 1. (ein -förmiger) queue en forme d'épée;  
2. poi. (der Spinnasen, wegen des langen -förmigen  
Schwanzes) la centrine, le renard marin; -seile, f.  
(die S. der -magen, der Verwandten von väterlicher Seite; die  
väterliche Seite in der Verwandtschaft) le côté du père,  
les parents du côté paternel ou du père; -stange, f.  
Oz. (der dreier Stangen in Gestalt eines -es, wo sich bei  
den Vögelherden mit 2 Wunden sitzen und vorn jundsch an  
der Rame befindet) perche en forme d'épée ou de cou-  
telas; -strahl, (der St. eines Glases -es; it. ein Strahlens  
des -) l'éclat d'une épée flamboyante, épée flam-  
boyante; -streich, c. -schlag; -tang, c. -trian; -tanz-  
ger, (der den -tangtanz) qui danse ou sait danser la  
danse aux épées; -thell, n. (das Erbsen ein -magen;  
it. der Mannes während der Ehe erworbenen Theils) héritage  
de l'agnat; it. la double part du mari aux biens  
acquis pendant le mariage; -tragend, a. ad. por-  
tant le glaive, l'épée; -träger, (der bei gewissen Feiern  
stehet ein - vorträgt, und ein vornehmer Beamter ist) le  
porte-glaive; -jung, f. (eine schnellende, empfindlich  
sprechende) langue mordante, piquante, dange-  
reuse; mauvaise langue.

Schwertel, f. 1. (eine mit modernem Stengel aus der  
Erde hervorstühende solche rotte Blume; reicher ob. armer  
nir -) le glayoul, glaiveul, glais, la flambe; 2. (die  
Schwertel) l'iris; der zweimal blühende -, l'iris de  
deux saisons; -gras, sp. n. c. Schilgrass; -maus, f.  
(der Mause mit rauchem Schwanz) la souris à queue ve-  
lue; -ried, c. Sabeltrichter; -wurf, f. (die gemelne blau-  
schwarze) l'iris germanique, la flambe; gelbe . . .  
c. Wasser; 2. (der Schlangentanz, Quertanz) l'ail à  
feuilles de plantain, l'ail serpent in des alpes, le  
faux nard.

Schwertel, 1. (ein Tanz mit blanten Schwert-  
tern) danse aux épées; 2. Poë. (eine Schilger, ein  
Kampf mit Schwertern) combat à l'épée, à l'arme  
blanche.

Schwester, n. f. dim. -chen, -lein, n. (eine weibliche  
P., wo mit einer andern viel, Hittern hat, in Bezug auf  
diese andere P.) la sœur; liebe - liebes -chen! ma  
chère s., ma chère petite s.! die jüngere -, la s.  
cadette; leibliche -, ob. rechte -, (wo mit einer andern  
P. dens. Vater und die Mutter hat) s. de père et de  
mère, s. germane; -n von der nämlichen Mutter,  
aber nicht vom nämlichen Vater, sœurs utérines,  
sœurs de mère; -n nur vom Vater her, sœurs de  
pères ou sœurs consanguines; sie sind wahre -n,  
(außer veranlaßten Freundsinnen) ce sont des amies inti-  
mes, elles sont unies comme de vraies sœurs, cf.  
Wuth; die -n. Kloster-n, (Mamen, den sich die Nonnen  
in den Nonnenställen geben) les sœurs (religieuses);  
die -Agathe, s. Agathe; die -nob. Laten-n, (in den  
Nonnenställen, die. Pers., wo die Schwestern und weltlichen  
Schwestern des Klosters wohnen) la s. laie, la converse;  
graue ob. harmberlige . . . sœurs grises ou de la cha-  
rité, sœurs ou filles de la miséricorde; die christ-  
lichen Könige und Königinnen heißen sich unter ein-  
ander Brüder und -n, les rois et reines de la chré-  
tienté se traitent de frères et de sœurs; fg. die  
Dichtkunst und die Malerei sind -n, la poésie et  
la peinture sont sœurs; Poë. die neun -n, (die Musen)  
les neuf sœurs; -blut, n. (das S. einer -n Mutter  
tang ihrer Verwandtschaft mit einer P.) le sang de s.; -  
brust, f. le sein d'une s.; -hand, main de s., la main  
d'une s.; -kind, n. l'enfant de la s., le neveu, la  
niece; -kuß, baiser de s., d'une s.; -liebe, f. amour  
de s., d'une s.; -mann, (der Schwager) le mari de la  
s., le beau frere; -mord, le fratricide; -mörder,  
inn, f. le, la fratricide; -paar, -apaar, n. un couple  
de sœurs, deux sœurs ensemble; -schar, -schwar,  
f. la troupe, une troupe de sœurs; -seile, f. l'ame  
de s., d'une s.; -sinn, les sentiments de s., d'une s.;  
-sohn, le fils de la s., le neveu; -stimme, f. la  
voix d'une s.; it. (eine einer andern ganz ähnliche St.)  
voix qui ressemble à une autre; -tochter, f. la fille  
de la s., la niece; -treue, f. la fidélité, l'attachement  
d'une s.; -jung, -junst, f. (engere Verbindung  
von Pers., wo sich -n nennen) sœurs, une compagnie de  
sœurs; Poë. (die Musen) les neuf sœurs.

Schwesterlich, a. ad. (einer Schwester angemessen,







Mauer durch eingeschlossenen Eiden in gewisser Breite abger (senkt 18) mur de douve; 3. *Pod.* (sanft und erdichtend) mig sich bewegen) endoyer; das -, la natation, la nage.

**Schwimmer**, *s*; -*inn*, *f.* (Pl. we schwimmt, bef. we aufschwimmt) nageur, se; ein guter -, un bon nageur; *Hu.* 1. c. Schwimmlater; 2. c. Ruderfaher; 3. (die dritte Haut der Meerperle) la spatule, le nageur; 4. (Pl. we im Wasser schwimmt und schwimmt) l'apollon; der - mit eiserner Röhre, ob. der schwimmende Eidechsenhörnchen in Indien, l'a. à épi simple; der - mit doppelter Röhre, (in Wasser auf dem Kopf) l'a. à double épi; 5. (der Waage) c. Schwimmer; 6. (eine Holzmünze) \* *Deceate* braciéate, *f.*

**Schwimder**, *c.* Schwimder.

**Schwimder**, *n.* *f.* 1. (die Röhre auf der Haut, die Schwimmschicht) la darire, l'herpe, *f.* c. Röhrenschicht; 2. (die Röhre, we sowohl die Röhre als die Röhre verursachen sollen) la mitte, le ciron de la gale, le ciron.

**Schwimder**, *s*; (verl.) Zustand, da sich Alles im Kopf herumjucken scheint, und wo man oft eine Zeitlang (seiner Willen) Verwirrung nicht mäßig ist; die vertige; sie hat zu Zeiten -, ist mit dem - befaßt, dem - ausgefetzt, elle a qd. des vertiges, elle est sujette à des vertiges, elle est vertigineuse; ich bekam den -, wurde von einem - befallen, je fus pris d'un -; man faun ohne - nicht hinabgehen, (ohne das es einem -ig nicht) vous ne sauriez regarder en bas, sans que la tête ne vous tourne; *sg.* (unbekannte Art zu bänken, und eine jenseitige Handlung dieser Art) *v.*; er ist ein -iger, er hat den -, il est fou, il a des vertiges; so oft ihn sein - anwandelt, toutes les fois que son -, son vertigo lui prend; 2. c. Schwimder; -ausfetzt, *f.* (Pl. bei einem Schwimder) pu. vus qui fait tourner la tête, qui cause des vertiges; -beßte, *f.* 1. c. Töchter; 2. c. Schlingerte; -geißt, *f.* 1. (Pl. Weisung zu schwimmen) esprit de *v.*, de folie, d'égarement; ich meliß nicht, welch ein -, die ganze Stadt ergriß, je ne sais quel esprit de *v.* s'empara de toute la ville; 2. (ein Mensch misst sich dem Sinne, ein Schwimder) esprit de *v.*; homme, esprit fantasque, *c.* -*topf* -*baber*, *f.* c. Schwimder; 2. c. -*ten*; -hoch, *a.* ad. (so hoch, daß einem beim Schauen von der Höhe hinab schwimmen) d'une hauteur à faire tourner la tête, à causer des *v.*; -höhe, *f.* (eine -erregte *s.*) hauteur qui fait tourner la tête, qui cause des *v.*; -topf, *sg.* *fa.* (ein Mensch der -ien, um aufhörsbare Entwürfe) machi tête évaporée, homme sujet à des vertiges, étourdi; er ist ein -, der die höchsten Plane macht, c'est un étourdi qui forme les projets les plus insensés; man muß Mitleiden mit diesen jungen -spfen haben, il faut avoir pitié de ces jeunes étourdis, évaporés; -topf, *a.* ad. *fa.* (einen -topf babend) sujet à des *v.*, à des vertigos; qui a la tête évaporée; étourdi; *e.* -*topf*, *n.* 1. c. (Schwimder) l'ivraie annuelle; 2. c. Röhrenschicht; 3. c. Schwimmlater; -traut, *n.* 1. c. Röhrenschicht; 2. c. Röhrenschicht; -macher, *sa.* c. Schwimder; -mittel, *n.* (Pl. gegen den -) remède contre les *v.*; -pulver, *n.* poudre contre les *v.*; -sücht, *f.* (die *s.* zu schwimmen) -ien zu machen) la manie d'extravaguer; -süchtig, *a.* ad. (die -sücht babend) extravagant, *e.* quineux, *se*; -wurz, *f.* c. Röhrenschicht.

**Schwimderlei**, *en*, *f.* (das Verfahren ob. auch eine einzelne Art eines Schwimders, da er unter Wasser, thut den Entwürfen, Plane, Verfertigungen mach) vertigo; imagination creuse, bizarre, étourderie, *f.*; das sind -en, eines jungen Menschen, der die Welt noch nicht kennt, ce sont des rêves, des projets d'un jeune homme qui ne connoît pas encore le monde; wann ihn seine -en antommen, quand ses vertigos lui prennent; seine -en ihm theuer zu stehen, son étourderie lui coûtait bien cher.

**Schwimderer**, *Schwimder*, *s*; -*inn*, *f.* (Pl. we Schwimderlein mach) homme, femme qui a des vertiges, des vertigos, des fantaisies musquées, des imaginations creuses, bizarres; étourdi, *e.* évaporé, *e.* dieser Kaufmann ist ein -, der sich den thörichtesten Unternehmungen überläßt, ce marchand est un étourdi qui fait les plus vaines entreprises.

**Schwimderlig**, *schwimderlig*, *a.* ad. 1. (ein Schwimderlein babend, vom Schwimder befallen, *sg.*) vertigineux, *se*; pris d'un vertigo; ich bin -, mir wird -, la tête

me tourne, il me prend un vertigo, un tournolement de tête; ein -er Mensch, (er - ist, ist - mir) un homme *v.*; *sg.* (der Schwimderlein im Kopf hat) homme évaporé, étourdi, qui a des fantaisies musquées; schon Sie nicht hinunter, es möchte Ihnen - werden, ne regardez pas en bas, de peur que la tête ne vous tourne; 2. (schwimderlein machend, Schwimderlein erregend) qui cause ou excite le vertigo; eine -e Höhe, une hauteur ou élévation qui fait tourner la tête.

**Schwimderlein**, *I.* *vn.* *av.* *f.* 1. (schnell im Kreise herum) tourner rapidement, se tourner. -; in seinem Entzücken schwimderlein Himel und Erde um ihn, dans ses transports il croyoit voir le ciel et la terre tourner autour de lui; 2. (den Schwimderlein kommen, haben) avoir le vertigo, un tournolement de tête; ich schwimderle, mir schwimderle, es schwimderle mir auf dieser Höhe, la tête me tourne sur cette hauteur; mir schwimderle, wenn ich daran denke, la tête me tourne quand j'y pense; 3. (Schwimderlein machen) extravaguer, avoir des fantaisies, des vertigos; er schwimderle, il a des vertigos, des vertigos, des imaginations extravagantes, creuses; *II.* *va.* *I.* (machen) faire tourner la tête; eine -de Höhe, une hauteur qui fait tourner la tête; 2. (sich ein Schwimderlein (werden, bänken); hören Sie, was er wieder schwimderle! entendez-vous comme il extravague, quelles imaginations, quels contes il nous débite?

**Schwimder**, *ir.* *vn.* *av.* *f.* 1. (schnell im Kreise herum) pu. tourner, tourner, *cf.* schwimderlein (1); *sg.* (schnell aufhören zu sein, ob. in die Sinne zu fallen, vergehen, ver-) disparaître, s'évanouir; *Pod.* nach diesen Worten schwand er mir, (verwand er vor mir après ces paroles il disparut, il me quitta, il s'éloigna; einen Verdacht - lassen, (un fau- ren lassen) quitter un soupçon; alle Furcht - lassen, se défaire de toute crainte, ne rien craindre; noch tiefer er diese Hoffnung nicht -, il conservoit encore, il n'avoit pas encore perdu cette espérance, renoncée à -; der Wein macht alle Sorgen -, le vin chasse, fait disparaître tous les soucis; an einer Forderung manigthal - lassen, (nachlassen) relâcher, remettre vingt écus d'une dette; 2. (allmählich und unmerklich an ihrem Umlange abnehmen) maigrir, amaigrir, s'amaigrir, dessécher, dépérir, décroître, amoindrir, s'amoindrir; eine Figur von Theu schwimder, wenn sie trocken wird, une figure de terre s'amaigrir (se resserre) en séchant; diese Figur ist geschwunden, cette figure s'est amaigrie, s'est desséchée; das Holz schwimder, diese Bretter -, (wachsen zusammen) le bois sèche, travaille, ces ais déjettent, travaillent; ein geschwundenes Schiff, (dessen Bretter geschwunden sind) vaisseau ébaroui; seine Hand, sein Arm schwimder, (seinem an ihrem Umlange abnehmen) son bras se dessèche; ein geschwundenes Glied, un membre amaigri, atrophie; die Fuß schwimder, (nimmt ab) le nombre diminue; er fühlte seine Kräfte -, il sent affaiblir, tomber, baisser ses forces; das -, *sg.* la disparition; *it.* l'amaigrissement; das -, *en* nes Glied, l'amaigrissement, le dessèchement d'un membre; *Méd.* aridure, *f.*; die drittlige Abzehrung nennt man das -, l'atrophie partielle prend le nom d'aridure.

**Schwimderfieber**, *n.* (ein ausgetrockneter *f.*) la fièvre étiq; -flechte, *f.* *c.* -; -grube, *f.* (Pl. in einer Mauer, wein das Wasser fließt; *it.* *fa.* für die Untermination in einem Hause) le puitard; *il.* la fosse d'aisance; -sücht, *f.* (eine absterbende Krankheit, auf die letzte der Tod erfolgt) la phthisie, l'étiq; l'hectique, *f.*; le marasme, la consomption; die - heftemmen, au der - sterben, tomber, mourir dans le marasme, tomber en phthisie, mourir étiq; ou hectique; eine Abhandlung über die -, un traité de phthisie; die Lehre von der -, la phthisiologie; *Jar.* das Absterben (in einem) le déperissement, dessèchement des arbres; *sg.* die -, im Brust haben, (sein Glied haben) *fa.* avoir la bourse plate, être léger, court d'argent; -süchtig, *a.* ad. (die - nach Natur, darin gerathen) phthisique, étiq; etique, attaque d'étiq; malade de consomption; ein -süchtiger Mensch, ein -süchtiger, un homme phthisique, étiq; hectique; -süchtig (sepp,

être phthisique, être attaqué de phthisie; -süchtigkeit, *f.* disposition à la phthisie; *it.* état d'une pers. phthisique; -süchtmittel, (Rohr) argente -sücht; -antisthetisch (Rohr) remède anti-étiq; anti-hectique; -süchtpulver, *n.* poudre anti-étiq; -wurz, *f.* c. Schwimderlein.

**Schwimder**, *schwindlig*, *c.* Schwimderlein, (wenn) *Schwimder*; *n.* *f.* 1. *sp.* (das -) inn. le brandillement; 2. (verl.) *Wage* 1. (ein *W.* den getrockneten *fa.* damit zu schwimmen) la dague, l'espadre, l'échanviroir; 2. *Cor.* -, Schwimderstod, (eiserne *W.* den *fa.* auszuwickeln) l'espadre, *f.* l'espadon; den *fa.* mit der - schlagen, espader le chanvre; 3. *Expl.* - *n.*, eine abgetrocknete Felle an den Wasserläufen und Bächen hängen mit einem eisernen Zapfen in der Mitte, sich darauf zu schwingen, wie auch das Aufhängen bin und her zu schwingen) les schringies; liegende -, (eine - an einem Ueberbleibsel, we nicht fortgerissen, sondern waagrecht liegen) schringie horizontale; 4. *Econ.* (eine stärkere Waage, das Gewicht darin zu schwingen und vom Staute zu besteuern) *bst.* auch das Futter mit *W.* mit *W.* zu mengen; (Schwimder) le van, la vannette, *cf.* Zutter-, *Rein.* -; Getreide mit der - säubern, vannier le grain; den Haber mit der - säubern, nettoyer l'avoine avec la vannette; 3. (die harten Schwimderlein der *W.* ist, *bst.* der Fellen; *it.* *Pod.* der arme Flügel (sich) les cerceaux; *it.* l'aile, *cf.* *Amu.* Flügel; *it.* c. Schwimderlein; des Adlers -, *n.* les ailes de l'aigle; *sg.* die Ellaverei läßt das Gelfes -, l'esclavage paralyse l'essor de l'esprit, du génie; 4. c. Schwimder; 5. *Char.* (die Strecken einer Wagenerien) les épars, les traverses; -bloß, *cf.* auf dem getrockneten *fa.* mit der - (beziehen) le cheval à échanvrer; -bret, *n.* (W.) in Gestalt eines umgekehrten Schmeß, den *fa.* mit den Schwimderlein daran aufzuhängen) la maque; -napp, *Ep.* (Wanne, die verbrannt und in kleine geradeten Röhren darin durch - zu reinigen) le plat à vanner les aiguilles; -tranchheit, *f.* *Fau.* (tranchheit) Füllall an den - (der Fellen) le clérage; -apf, *f.* *Rom.* (Abel des Schwimderlein) le bascule.

**Schwimder**, *s*; *sp.* *Ro.* 1. (Grafat mit spitzigen Blumentende, und deren viele Blüten eine kleine Schachtelung de Blüte bilden; kleiner Stiel) la fénuque; der nies vertigende -, *la.* *f.* inclinée; der drittlige -, *la.* *f.* dureté; der erhabene -, *c.* *W.* -; der maulfische (schwanzige) -, *la.* *f.* queue-de-rat; der schwimmende -, (das Hottentat, *schindliche* Wanne) *la.* *f.* hottente, la manne de Pologne; 2. c. Schwimderlein.

**Schwimder**, *ir.* 1. *vn.* *av.* *f.* (schnell, bef. in einem Bogen um einen festen Punkt bewegen) osciller, vibrer; der Schwimder der Ibr schwimder ob. schwimder sich in einer Minute so Maß, (bewegt sich an einem festen Punkt so Maß in einem Bogen hin und her) le pendule d'une horloge oscille so fois dans une minute; eine -de Bewegung, un mouvement oscillatoire, d'oscillation, de vibration; die -den Bewegungen der Fasern im thierischen Körper, le mouvement d'oscillation des fibres; *II.* *va.* *I.* (-be wegen) branler, brandiller, lancer, secouer; *es* was in der Hand -, (schnell in einem Bogen ob. kreisförmig) mouvoir circulairement un corps avec la main; den Arm -, brandiller le bras; die Fäden, die Läng -, manier, faire voltiger le drapeau, balancer, agiter, faire tourner la lance; eine Fadel -, branler, secouer un diamant; er schwingt sich auf sein Pferd, il la mit, la jeta sur son cheval d'un coup; etwas über den Kopf, hinter sich -, (mit einem Schwimder werfen) lancer qd par-dessus sa tête, derrière soi; die Flügel -, (in *schindlich*) battre des ailes; einen auf einem Seile -, (schindlich) balancer qd sur une corde; sich -, (schindlich, einen Schwimder bewegen) se brandiller; *it.* s'élancer; sich auf sein Pferd, in den Sattel -, s'élancer sur son cheval, sauter en selle; sich über einen Baum -, s'élancer par-dessus une haie; sich in die Luft -, (schindlich, einen Schwimder) s'élever en l'air, dans les airs, prendre son vol, son essor; der Adler schwang sich in die Luft, l'aigle s'éleva en l'air; diese Art Fellen schwingt sich gern zu hoch, cette sorte d'oiseaux est sujette à s'essorer; ein Felle, der sich zu hoch schwingt, un faucon hautain; *sg.* (schindlich, einen Schwimder bewegen von Kraft schnell in einen Zustand versetzen) sich auf

den Thron -, s'emparer du trône; sich mit seinen Gedanken in die Höhe -, donner l'essor à son esprit, cf. auf -; 2. (-b, bef. mit der Schwingel bedanken); den Schwanz -, (den nach dem Brechen mit der Schale eines Weinschlags, um ihn von den beschädigten Fäden zu befreien) échanvrer la flasse; Cord. espader le chanvre, l'asiner avec l'espade; das Getreide -, (in der Schwingel in die Höhe wehen, und dadurch vom Unkraut befreien) nettoyer le bled de ses balles en le jetant en l'air avec une pelle; Ep. die Nateln -, (im fruchten Sägemühle, zum Schneiden, daß sie glatt werden) vainner les aiguilles; Rüsse -, (die -b bestrichen werden) abattre des noix; 3. re. (von Schwingel; Füllgang mit Schwingen versehen, de-) pu. mettre des ailes; der Schwingel -, (der mit Schwingen versehen ist) qui a des ailes; aile; das - 2. c. Schwingung, Schwingung. Schwingel -, 8; (einer, der schwingel, schwingelnd, wegen qui agit, qui lance; der - des Speeres, qui agit la lance, qui lance le javelot).

Schwingel -, f. c. Schwingel; fg. o. Trieb; fester; -holz, n. c. Hanf -e; -holze, Hn. (kleine dünne bewegliche Stiele mit Knipfen am Ende, unter dem Anschlag der Räder aus der Eisen Ordnung; 2. Dancierstange) balancier; -trauf, sp. f. c. Schwingeltrauf; -mehl, n. (das ausgetriebene M.) la fleur de farine, la fine fleur; -messer, n. (kleiner Messer, im Gesicht eines großen Messers, den Hand zu schwingen) la dague, l'espade, l'espadon; -schüssel, f. c. -wanne; -seil, n. 1. c. (woraus man sich schwingt) corde pour se balancer; 2. (Seil, womit man etwas schwingen) corde pour balancer qd, pour mettre qd en branle; -sieb, n. (S., etwas darin zu schwingen) crible mobile, qu'on balance pour cribler le bled; -stein, Ant. (St. in Gestalt einer runden Scheibe, mit einem Loch in der Mitte, wo die alten Griechen zur Erklärung ihrer Kräfte schwingen; die Wundschüssel) le disque; -stock, n. c. -e; -uhr, f. c. Schwingeluhr; -wanne, f. c. -e.

Schwingung; en, f. 1. sp. (die St., da man schwingen) le brandillement, l'élan; 2. (eine schwingende Bewegung) la vibration, l'oscillation; ein Schwingel, welcher -en macht, un pendule qui oscille; die -en des Uhrschwengels müssen gleichmäßig seyn, les oscillations, vibrations du pendule d'une horloge doivent être isochrones; eine Schwingel -, eine corde vibrante; -Bewegung, f. mouvement oscillatoire, d'oscillation, de vibration; -schnecken, (kleine runden Punkte einer in Bewegung gesetzten Saite) neuds de vibration; -punkt, c. Schwingungspunkt; -zahl, f. (die Zahl -en einer ausgespannten und in Schwingung gesetzten Saite in einer gewissen Zeit le nombre des vibrations).

Schwippe, c. schwapp. [brations. Schwippe; n. f. 1. (im Niederdeutschen) c. Brunnenschwippe; 2. c. Schwippe; 3. (der obere, bündere und eleganter Teil eines Messers) la pointe de la gaine. Schwippen, 1. (-b bewegen, von Dingen, wo weiter in die Höhe schenken) plier; 2. (mit einer Ruthe od. Peitsche schlagen) fouetter; 3. (mit einer Schwippe versehen); eine Peitsche -, mettre une ficelle à un fouet.

Schwipps, c. schwipp.

Schwirren, vn. av. b. (einen hellen zitternden Laut von sich geben, bef. von der Stimme mancher Vögel und der Grillen) faire un bruit aigu, perçant; der Pfeil flog -b durch die Luft, la flèche, le trait fendit l'air en sifflant; das Rebhuhn, die Taube schof -b herunter, la perdrix, le pigeon s'abattit avec bruit; die Lerchen, die Grillen -, les alouettes grilloient, les grillons grésillaient; das - der Lerchen, Grillen, le chant des alouettes, le cri des grillons.

Schwitzbad, n. c. Schweißbad; -bath, f. B. in einem -bade, wo man den Schweiß abwaschen le bain à suer, le bain d'évaporation; 2. c. -bad; -begen, c. -bathen; -geld, n. (was aus dem Grauwasser von Wagnard wie Wasser unter der Muffel aufgeschwippen scheint) l'or de sueur; -fassen, (S., worin man in gewissen Krankheiten schweiß) l'évase sèche, l'archet; einen Kranken im .. schweigen lassen, faire suer un malade sous l'archet; im .. liegen, être sous l'archet; fg. dieses Zimmer ist ein wahrer .., (ist so heiß wie ein ..) cette chambre est une vraie étuve; il y fait chaud comme dans une étuve; -messer, n. (M., den Schweiß vom Körper abzuwischen; heißen sich in manchen Fällen auch die Bergleute bedienen) couteau pour la sueur; -latwerge, f. (we

-en macht) électuaire sudorifique; -mittel, c. Schweißmittel; -pulver, n. c. Schweißpulver; -silber, n. (gelegenes S., wo man aus dem Wasserzehr von Wagnard in Seidenbägen gewinnt) argent de sueur; -stube, f. (sehr warme Stube, in der man schweiß) l'évase, fg. er bat Bad - und -stuben, il tient bains et évases; -stuhl, (in einem -bade, auf dem man den Schweiß abwaschen) chaise à suer ou d'évaporation; -trank, (wer -en macht) potion s. breuvage s.

Schwitz, sp. f. (der Fuß, da einer od. etwas schweiß) état de celui, de ce qui sue; Mdg. die Haut in die - bringen, (die mit Salz einreiben, damit sie feucht werden, und die Haare fallen lassen) mettre les peaux en échauffe.

Schwitzeln, vn. av. b. (ein wenig schweiß) suer un peu; 2. (nach Schweiß riechen) sentir le faguenas.

Schwitzen, 1. vn. av. b. (von Feuchtigkeit in Gestalt kleiner Tropfen übergehen) suer; die Steine, die Mauern -, (es legen sich Dünste an sie an, und fließen in kleinen Tropfen zu) les pierres, les murailles suent; die Fenster -, les fenêtres sont; das Getreide schweiß, (wenn die noch vorhandene Feuchtigkeit in dem einzuatmen und aufsteigenden Getreide aus demselben bringt, so daß es sich feucht und warm anfühlen läßt) le bled s'échauffe; Tan. Mdg. das Leder schweiß, (wenn es im Feuer über ein, steigt sich verdunstet und feucht wird) les peaux s'échauffent; 2. ord. (von thierischen Körpern, wenn bei größerer Wärme die Ausdünstungen sich an der Oberfläche des Körpers in Tropfen zusammenheben, und den Körper nass machen) s.; am ganzen Leibe, am Gesichte, im Gesichte -, s. de ou par tout le corps; s. de la tête, du visage; ich schweiß über und über, je suis tout en sueur, tout en eau; aus Schweiß -, s. de faiblesse; wegen zu großer Erhitzung -, s. pour s'être trop échauffé; er mild macht, daß er schweiß, il veut se faire s.; fg. (männlich beischäftigt) er hat bei diesem Werke gewaltig geschweiß, il a bien sué sur cet ouvrage; it. va. große Tropfen -, s. à grosses gouttes; II. va. (im -en in Gestalt des Schweißes von sich geben), Blut -, s. du sang; fg. Blut und Wasser -, (sich sehr anstrengen) s. sang et eau; 2. (-machen) Mdg. die Haut -, (in die Schweiß bringen) mettre, laisser les peaux en échauffe; eine Lage von Häuten zum -, eine échauffe.

Schwitzig, a. ad. fa. 1. (bei geringer Wärme zu schweißgen geneigt); er ist -, il sue aisément; er hat -e Hände, Hände, il a les pieds suants, les mains suantes; er hat immer -e Hände, les mains lui suent toujours; 2. (von Schweiß bedeckt) suant, o. c. schweißig.

Schwitzbad, n. Mdg. (S., mit geschweißtem Kalt, worin man den -mehl taucht, den Kalt damit auf die Stelle beim Schwitzen zu streichen) l'enchaux, l'enchaussement; -grube, f. Mdg. (ist ein Gefäß, worin der Kalt geschüttet und zubereitet wird, die Stelle damit zu streichen) la fosse à enchausser les peaux, l'enchaussement; -mehl, Mdg. (B., die Stelle beim Schwitzen mit Kaltwasser zu befeuchten) le quipon.

Schwüden, Mdg. (die Stelle auf der Wäsche mit einem Gemisch von Kaltwasser und geheißer Asche überall bestreichen, und zu, und über ein, legen, damit die Haare lebiger) enchausser les peaux; geschwüdelte Stelle, peaux enchaussées.

Schwüderbrief, Altende, wo einen Schwur über etwas enthält) document, acte d'un serment qu'on a prêté sur qd; -herr, (in alteten Schriften; Vermaiden -herrs, wo die Namen der aufeinanderkommenen P. bezeichnen) seigneur qui atteste par serment les degrés de noblesse d'une pers. qui veut être reçu dans une maison noble; -tag, (an dem man einen Eid, bef. den Schwidungsbild ablegt) le jour du serment, c. Schwidungstag; -tagstafel, (die Tafel, wo man an -tage bezeichnen) les points ou articles sur lesquels on fait ou prête serment.

Schwören, ir. va. vn. av. b. 1. (sich bezeugen, versichern mit Anrufung einer P. od. S. zum Zugen der Wahrheit und Befestigung der Unwahrheit) jurer, prêter, faire serment, affirmer par s.; er schwört bei jeder Kleinigkeit, il jure pour la moindre chose; hoch und thuer -, sa. Stein und Wein -, j. par son Dieu et par sa foi; bei seiner Ehre -, j. par son honneur; bei allen Teufeln -, j. par tous les diables, se donner à tous les diables; ich wollte darauf

schwören, daß .., (ich wollte es mit einem Schwur bezeugen) je jurerai que ..; einem einige Freunde schaff, Treue -, (dem gewisse Versicherung davon geben) jurer à qn une amitié éternelle, jurer fidélité; er schwur ihm Verschwiegenheit, il lui jura le secret, de garder le secret; einem den Tod -, (-, daß man ihn töten sollte) jurer la mort de qd; er ist mein geschworener Feind, c'est mon ennemi juré; in die Herberge -, (-, daß man die Herberge nicht verlassen sollte, von Gefangenen) j. de garder ses arrêts; ich schwöre, daß sich die Sache so verhält, je jure que la chose est ainsi; einen Zeugen vor Gericht - lassen, faire faire s. à un témoin devant le juge; auf das Evangelium -, (in dem man die Finger auf das Evangelium legt) j. faire ou prêter s. sur l'évangile, sur les saints évangiles; einen leidlichen, furchtbaren (sich) Eid -, j. solennellement; falsch -, j. faux, faire un faux s., se parjurer, commettre un parjure, fausser son s.; die Unterthanen, die Soldaten - lassen, (den Eid der Treue ablegen lassen) faire prêter s. aux sujets, aux soldats; zur Fäune -, (-, daß man die Fäune nicht verlassen sollte) faire le s. d'enrollement; ein geschworener Meister, (der in die Genossenschaft) un maître juré; ein geschworener Wundarzt, ein chirurgien jure, expert; die geschworenen Kunstichter, le juri ou jury des arts; ein Geschworener, (einer, der geschworen hat, in die Genossenschaft) un juré; das Kollegium der Geschworenen, (in England ein gesetztes Gericht) le juri ou jury; die Geschworenen zur Untersuchung der Waaren, le juri d'experts; it. (für einen) faire des serments, jurer; auschen und -, jurer et pester; er schwört wie ein Treustube, wie ein Landknecht, (außerordentlich) il jure comme un déterminé, comme un charretier; 2. etwas -, (-, mit einem Schwur versichern, übergeben, mähmen) affirmer par s.; er schwur sich auf ewig zu ihrem Getreuen, il lui jura une fidélité éternelle, il jura de lui rester fidèle à jamais; it. c. be- Schwur. [le jureur.

Schwüder, 8; (einer, der oft schwört od. auch) pu.

Schwüdel, c. font. (ren) sa. tourner à gauche.

Schwüden, vn. (schwüden geben, sich hinter Hand werfen)

Schwül, a. ad. (bei dicker Luft stöhnend warm, so daß man dabei ganz matt und anästhetisch wird) vaing; étouffant, e; es ist -, äußerst -es Wetter, il fait un temps v., étouffant, un temps bien v., il fait un chaleur étouffante; eine -e Luft, un air brûlant, excessivement chaud; fg. sa. mir wird ganz -ed, (schwül, angst und bange) j'éprouve de grandes inquiétudes, une peur extrême me saisit.

Schwüle, sp. f. 1. (die Wärme der Luft, da sie schwül ist); die - der Luft, la chaleur étouffante de l'air; it. (eine schwüle) ch. de ..; welche -! quelle ch. de! fg. in einer großen - (seyn, (in einer großen Menge, sein) être bien dans la presse, dans un grand embarras; avoir les pieds sur la braise.

Schwülen, (schwül machen, Schwüle verursachen) pu. causer une chaleur étouffante.

Schwül, pu. a. ad. c. schwül.

Schwülstopf, Hn. (Name der), ausländischen Teller, welche das Mittel zwischen Fleisch und Beize halten, in Schmalz, einen Haartuch auf dem Kopf hat, und sich sehr stark an; der Zungenstock, die grimmische Beize) la grimoire, la chèvre de grimoire, le chevrolet d'Afrique, la chèvre plongeante, le bouc damoiseau.

Schwülst, en, f. ed. -, es; pl. Schwülste, 1. (der Zustand, da etwas schwellt, das Schwellen) gonflement; eine - des Bauches, g. de ventre; die - vermindern, ihr zuvorkommen, empêcher, prévenir le g.; fg. (Hufschwellen) l'enflure du cou; 2. (eine Schwellung, tumeur, f.; die - vertreiben, dissiper la e.; er bekam eine - an den Beinen, il lui vint une t. aux jambes; es ist eine - zu befürchten, il y a une tumefaction à craindre; fg. (in der Schreibart, vermehrt, da man sich hochtätigender Wörter bedient, wo der S. gar nicht angemessen sind, und bei weitem mehr sagen, als die Sache erfordert) "Bombast" l'e., le phébus, galimatias, boursofflage; la boursofflage, la boursifflure du style; er liebt den -, il donne dans le phébus, il aime à employer le phébus; die - der Gedanken, Ausbrüche l'e. des pensées, des expressions; es ist viel - in seinem Gedächtnis, il y a be.



de boursofflure dans son poème; das ist bloßer —, ce n'est que du boursofflage; —traut, sp. n. (Witzesmetre) la reine des prés; l'ormière.

**Schwulst**, s. g., a. ad. (Schwulst enthaltend, darin ge-  
gründet, fg.) bouffi, e; *boursoffl*, *ampoull*, *enfl*,  
guindé, pompeux; dieser Schriftsteller ist —, cet  
auteur emploie le phébus, donne dans le phébus;  
eine — e Schreibart, un style a., b., bouffi, enflé,  
guindé, pompeux; sich — er Ausdrücke bedienen,  
s'exprimer en termes ampoulés, ou pompeuse-  
ment; ein — er Mensch, (ein aufgeschwulstener) un homme  
enflé, bouffi d'orgueil; — leit, f. (die Eig. einer P. od.  
S., ta se — it) la boursofflure, bouffissure, le phé-  
bus; die — seiner Schreibart, le phébus qui regne  
dans son style, la pompe, l'enflure, de ..

**Schwulstling**, s. g., e. 1. ein schwulstiger, aufgebla-  
sener Mensch) homme enflé, bouffi d'orgueil; 2. (ein  
Mensch, vor sich (schwulstig) aufgetrübter) homme qui donne  
dans le phébus.

**Schwund**, s. g., sp. (das Schwinden) le dessèche-  
ment, l'amaigrissement; *Méd.* — des Augapfels,  
ein Krampfzufall am Auge, wenn es ganz auf. (das und  
darauf) atrophie, f.; der — der Thränenwangen,  
(der Zufall, wenn die Thränenwangen durch verlängerte Ent-  
zündung od. Vernachlässigung d. g. ganz zerstreut werden)  
rhyas.

**Schwung**, s. g., pl. Schwünge, i. (das Schwingen,  
die Sch. da man schwinget, od. auch eine schwingende Beme-  
gung) mouvement, branle; élan, oscillation, vi-  
bration, f.; die Gloden in — bringen, mettre les  
cloches en branle; der — einer Schaukel, le branle  
d'une escaupollette; mit einem — auf dem Pferde  
sehn, s'élaner d'un trait sur son cheval, sauter  
lestement sur ..; sich einen — geben, se donner un  
élan; in den — kommen, être mis en branle, com-  
mencer à branler, à brandiller; er hob die Last in  
einem — auf, il enleva le fardeau tout brandi,  
tout d'un coup, c. Schwung; die Schwünge eines  
Uhrschwengels zählen, compter les vibrations, les  
oscillations d'un pendule; ein ganzer —, (das Hin-  
und Hergehen des Schwengels) un mouvement oscillation  
composée; ein einfacher —, (das Hin- und Her-  
gehen allein) oscillation simple; f. (von der Seite und  
ihren Fähigkeiten) die schnelle Ueberung d. v. einem Ge-  
genstande zu einem entfernten andern; seiner Seele einen  
— geben, donner l'essor à son esprit; der — der Ges-  
anken, der Einbildungskraft, des Geistes, le vol  
des idées, de l'imagination, l'essor du génie; der  
— der Rede, (Empfinden) l'emphasis; diese Verse ha-  
ben einen schönen —, ces vers sont d'un beau tour;  
in dieser Rede ist kein —, il n'y a point de tour dans  
ce discours; seine Tätigkeitskraft bekam dadurch einen  
neuen —, (ähnlich) cela donna un nouvel élan ou  
essor à son activité; das gab der Sache den gebo-  
rigen —, cela donna, fit prendre à l'affaire la tour-  
nure convenable, lui donna un bon tour; 2. (eine  
mit einer schwingenden Bewegung gemachte Linie) ligne si-  
gneuse; diese Schrift hat —, (hat geschwungene Buch-  
staben) cette écriture a du tour.

**Schwungsbewegung**, f. (schwingende B.) mouve-  
ment oscillatoire; oscillation, vibration, f., cf.  
Schwinger; — brett, n. ein sich schwingendes, schwan-  
tendes Brett, wo dem darauf Stehenden keinen — mischelt, wie  
den Seiltänzern) planche pour faire des estrapades;  
— feder, f. i. eine lange Feder in den Füßen der Vögel,  
wodurch sie sich bef. aufschwingen) la grosse penna de  
l'aile d'un oiseau; die — federn der Raubvögel, les  
pennes, f.; les cerceaux; die — federn dieses Fal-  
ken haben ihre gehörige Größe, les pennes de ce faucon  
sont sommes; ein Falke, der noch alle seine — fe-  
dern hat, un oiseau allongé; diesem Falke mach-  
ten die — federn wieder, les plumes de cet oiseau  
s'allongent; dem Falke die — federn brechen, rompre  
les pennes à l'oiseau; 2. eine lange sich schwingende  
Feder, bes. zum Schmuck auf Hüften u. esprit; — gewicht,  
n. (der Schwinger, Ueberwindet, d. Feder) pu. le pen-  
dule; — kraft, f. Phy. c. Zentralkraft; f. Kraft, wo die  
Seite und ihre Stärke in — (sehn) la force, qui donne  
l'essor à l'ame; le ressort; — linie, f. c. Wellenlinie;  
— rad, n. (M., wo etwas in — (sehn) bef. ein an einem Um-  
kreise ganz od. nur an einer Stelle mit einem schweren Körper  
verfessenes Rad, wodurch der Umlauf d. g. erleichtert wird)

le balancier; — redner, (M., wo mit — redet) orateur  
emphatique; — rümen, i. (M., wo man sich, ob.  
weren sich etwas (schön) courir pour balancer,  
pour se balancer; Carr. (M., wo den Ausschlagen mit  
den Blumen verhalten, damit nicht in zu harten — (som-  
me) lasouppente; — ring, Carr. (an den Ausschlag; Ring,  
wo der — rümen d. anneau de soupente; — schau-  
fel, f. Hy. (halbrunde od. mit langen Seiten versehen, od.  
auch 4seitige Schaufeln) pelle à manche long, pelle  
carrée à puiser l'eau; — spunt, Phy. (der) Punkt  
eines auf. gezogenen Schwengels, in dem die schwere Masse des  
ganzen Pendels vereinigt, un bel. Aufhängungspunkt eben  
so schnelle Schwingungspunkte machen mühe, als der auf.  
gezogene Schwengel selbst schwingen) le centre d'oscillation;  
— stange, f. (St., wo etwas in — (sehn) barre, per-  
che qui met q. en branle; — voll, a. ad. (voll — es, von  
einem hohen Grade des — es der Seite u. jugend); eine —  
volle Schreibart, un style arrondi, qui a du tour,  
qui est d'un beau tour, style qui a bc. d'emphasis.

**Schwunghaft**, a. ad. (in seiner Bewegung einem  
Schwunge ähnlich, ungeschwulst) d'un mouve-  
ment irrégulier; ein Gewerbe — betreiben, (nicht  
immer mit gleicher Tätigkeit) exercer une profession  
d'une manière inégale, travailler par boutade;  
it. (mit Ueberung der Seite, mit Behäufigkeit) avec éle-  
vation, avec vivacité.

**Schwur**, s. g., Schwüre, i. (die Betätigung mit An-  
rufung einer P. od. S. zum Zeugen der Wahrheit und Er-  
reuer der Unwahrheit) serment; einen — darauf setzen,  
(etwas mit einem — versichern) affirmer q. par s.; man  
hat ihn nicht zum — gelassen, on ne l'a pas admis  
au s., à faire s., cf. Eid. Eid —; *Ecr. fa.* (so viel als  
Tuch) s., jurement; grüßliche Schwüre thun, faire  
des serments, des juréments exécrables, horri-  
bles; — brüchig, a. ad. (einen — brechend) qui rompt,  
qui viole son s.; — brüchig werden, rompre, violer  
le ou son s.; se parjurer, se rendre parjure; — büh-  
ne, f. (ein rührender Play, wo man (schwer) échauffend od.  
l'on jure, ou l'on prête serment; — finger, (die 3  
ersten F. der rechten Hand, wo man zum Schwören aufsetzt)  
les doigts qu'on leve en prêtant s.; — vergeffen, a.  
ad. qui oublie son s.; der — vergeffene, die .., celui,  
celle qui oublie, qui viole son s.; le, la parjure.

**Schwärz**, c. Schwärze.  
**Sclave**, Scorpion, c. Slave, Scorpion.  
**Sebenbaum**, c. Ebenbaum.

**Sech**, s. g., e. n. (das Sechsen, sechsen) le coutre;  
— holz, n. le coupeau; — lech, n. (das im Flugbaume,  
in dem das — dreißigste ist) le trou du coutre; — ring,  
(eiserne R., durch die das — im Flugbaume mit dreißigsten  
ist) l'anneau du coutre.

**Sechen**, (mit dem Sech durchschneiden) couper avec  
Sechß, (ein Grundzahlwort, wo eine Zahl von 6 viel  
Einheiten .... bezeichnend, und vor Grundzahlen unversän-  
delt bleibt, aber im dritten und sechsten Teil ungeschädigt  
wird, wenn das Grundwort weggefallen ist) six; zwei  
von — bleibt vier, deux de six reste quatre; — Wahl  
— macht — und dreißig, six fois six sont trente-six;  
es, od. wir waren unier —, nous étions s.; — vom  
Hundert, — Prozent, six pour cent, intérêt au den-  
nier seize; eine Strophe von — Versen, un sixain;  
ein Paquet, welches — Kartenspiele enthält, un sixain;  
mit — Pferden fahren, mit — en fahren, avoir six  
chevaux à sa voiture, aller dans une voiture atté-  
lée de s. chevaux; eine Kutsche mit — Pferden, une  
voiture à s. chevaux; vor — en, (sehr vor) — kommen,  
venir avant six heures; bei meiner —, od. meiner  
—, (eine scherzhafte Bedenkung) po. ma foi.

**Sechß**, en, f. i. (das Sechsen, wo die Zahl — bezeich-  
net) le six de chiffre, le six; eine arabishe —, (6),  
un six arabe; eine römische —, (VI) un six romain;  
2. (eine mit — Sechsen bezeichnende Karte) le six; alle — en  
haben, avoir tous les six; er hat eine — ausgespielt,  
il a joué un six; zwei — en im Würfelspiele, deux  
six; sonnez; zwei Wahl hinter einander alle — en  
werfen, amener de suite deux sonnez.

**Sechß**, indecl. sp. n. eine Zahl von 6 einzelnen Din-  
gen; das erste —, les six premiers.

**Sechß**, indecl. sp. n. (ein Satz von — (Sechsen) me-  
sure ou temps de six doubles croches; — armia,  
a. ad. (— arme haben) à six bras; ein — armiges Rad,  
une roue à six rais; — ästig, a. ad. de ou à six bran-

ches; ein — ästiger Stammbaum, une généalogie  
de six branches; — bein, n. fa. à six jambes ou pieds;  
— beinig, a. ad. de ou à six jambes ou pieds; viele  
Aesern sind .., bc. d'insectes ont six jambes;  
— blattig, — blätterig, a. ad. qui a six feuilles; hexa-  
phyll; *Bo.* eine — blätterige Blumenkrone, corolle  
hexapétale ou hexapétalée; — blumig, a. ad. à six  
leurs; — böhm, s. g. (Silbermünze in Silber, 2. we-  
Böhm gilt, und deren 5 auf einen Thaler gehen) pièce  
de six gros de Bohême; — buchstäbig, a. ad. com-  
posé de six lettres; — doppelt, a. ad. en six doubles;  
— ed, n. (Figur, Zeichnung mit — Eden) un hexagone;  
— edig, a. ad. (— Eden haben) hexagone; eine — edige  
Figur, Ebene, Citadelle, une figure, un plan, une  
citadelle hexagone; — eimerig, a. ad. (— Eimer hab-  
end, enthaltend) de six seaux, ou eimers; ein — eimer-  
tiges Faß, tonneau, fûtelle de six eimers; — erder,  
(Sich, dessen Gewicht — Eimer an) cerf à seconde tête,  
un porte-six; — fach, a. ad. (— Maß genommen, — Maß  
so viel) sextuple; etwas .. bezahlen, payer le sex.  
de la valeur d'une chose, la payer au sex.; six  
fois plus qu'elle ne vaut; das — fache, le sex.; eine  
— fache Bibel, (in — Estraden) les hexaples; — fächerig,  
a. ad. à six tablettes ou rayons; — fältig, a. ad. — fach,  
sex.; — fältige Frucht tragen, rapporter, rendre au  
sex.; — fältigen, (— fältig machen) ein Gut .., faire  
rapporter un bien, faire rendre une terre au sex.;  
— fältig, a. ad. de six couleurs; — fingerig, a. ad.  
à six doigts; sexdigital; — fingerige Hand, main qui  
a six doigts; ein — fingeriges Kind, un sex digital-  
re, un enfant ..; ne avec six doigts; — fisch, n.  
(ein von — Fischen eingeschlossener Körper; — Sechsen) pu.  
hexaèdre ou cube; ein Würfel ist ein .., un dé à  
jouer est un hexaèdre, cf. Würfel; — flügelig, a. ad.  
à six ailes; — fuß, — füber, — füber, chose, animal qui  
a six pieds; f. g. (der Sechsen) l'hexamètre, le vers  
..; — füber, a. ad. (— Füße haben) à six pieds; — füber  
füge Tiere, animaux qui ont six pieds; ein — füber  
ger Tisch, une table à six pieds; ein — füberger Vers,  
(— Sechsen) un hexamètre, vers ..; die Iliade ist  
in — füberger Versen geschrieben, l'Iliade est en vers  
hexamètres; — gefang, (M. für — Sechsen od. Pers.)  
— Sechsen chant à six parties; — geschlecht, n. 1.  
(Silbermünze, we — Großen gilt) pièce de six gros; 2.  
c. Böhm; — groß, s. g. (die) sechshundert, we  
nur — Sechsen (Zahlung betragen) soldat prussien qui  
n'avait que six groschels de paie; — herr, i. (einer  
der — en, wo die Herrschaft unter sich geteilt werden; — Se-  
chsen) hexarque; 2. (eine oberrheinische P. von einer Zahl  
von — en) membre du college des six; — herrschaft,  
sp. f. (die — Sechsen) la hexarchie; — herrschaftlich,  
a. ad. (für — herrschaft gehörend, darin gegründet) hexar-  
chique; — hundert, six-cents; — hundertel, n. (der  
— hundertste Teil eines Ganzen) le six centième; — hun-  
dertel, a. ad. (— Teil) six-centième; — jährig, a. ad.  
de six ans; — jährlich, a. ad. (alle — Jahre gehörend)  
qui se fait, qui a lieu tous les six ans; — lastig,  
a. ad. (— Ratten haben) à six carnes ou arêtes, à six  
têtes; — leppige Binde, bandage à six têtes;  
— kreuzerfisch, n. une pièce de six creutzers; — lö-  
thig, a. ad. (— Roth schwer) de six onces, qui pèse ..;  
— maß, ad. (zu — sechs) Maßes) six fois; — maßig, a. ad.  
(— sechs Maßes gehörend) qui se fait six fois, répété  
six fois; — mann, c. — herr (2); — männlich, a. ad.  
(— Männer haben) qui a six maris; *Bo.* hexandri-  
que; eine — männliche Pflanze, plante hexandri-  
que; die Masse der — männlichen Pflanzen, (bei we  
Staubbeutel und Stengel in einer Blume vereinigt sind,  
und von deren 6 Staubbeuteln 2 länger, 4 länger sind) hex-  
andrie, f.; — monatig, a. ad. de six mois, qui a, qui  
dure six mois; ein — monatiges Kind, eine — mona-  
tliche Kiste, un enfant, un voyage de six mois; —  
monatlich, a. ad. (alle — Monate gehörend, halbjährlich)  
qui se fait tous les six mois, cf. halbjährig; — paar-  
rig, a. ad. de six paires ou couples; elu .., gefes-  
bertes Blatt, (es aus — Paaren nehmen) elu, gegenüber der  
beiden B. stehende) feuille sexjuguée; — pfennig, n.  
— pfennigstück, n. demi gros, cf. Sechser; — pfunder,  
i. Ding, (es — Pfund wiegt) chose qui pèse six livres;  
2. (kanon, wo eine Regel von — Pfund (Sechsen) canon,  
pièce de six livres de balles; — pfundig, a. ad. 1.  
(— Pfund wiegend) qui pèse six livres; ein — pfundig



ger Stein, pierre de six livres, du poids de six livres; 2. (- Pfund schickend) eine -pfündige Kanone, c. -pfündig (2); -reißig, a. ad. (- Reiben habend, aus - Reiben bestehend) qui a six rangs; de six rangs ou colonnes; -rüdzig, a. ad. (- Rufen von Weitem habend) qui a six rangs de rames; -sälzig, a. ad. (- Salzen habend) à six cordes; ein -sälziges Conwertzeug, un hexacorde; -säßig, a. ad. *Tis.* (- Sätze habend) de six portées; -schaufel, *Econ.* (3bürtiges Gefäß) brebis de trois ans; -schöthig, o. -reißig; -seitig, a. ad. qui a six faces ou côtes; -seitige Figur, figure hexaëdre; der Würfel ist ein -seitiger Körper, le dé à jouer est un hexaëdre; -silber, (Wort von - Silben) mot de six syllabes; -silbig, a. ad. de six syllabes, qui a .., qui est composé de six ..; -spannig, a. ad. (mit - Leuten, bel. Werden bespannt) à six chevaux, attelé de ..; -spanniger Wagen, une voiture à six chevaux; -spiel, n. (Touisch für - Summen, von - Vers. aufzuführend) *F.* (ein alter Satz) à six chevaux, attelé de ..; -stänbibel, f. (Büchertitel, in dem die Bibel in - Sprachen vorgetragen ist) *S.* (Büchertitel) à six langues; -stänbiger, a. ad. (aus - Summen bestehend, für - Summen grieco) à six voix; -strahl, (für Sterne mit - Strahlen) l'étoile de mer à six rayons; -strahlig, a. ad. à six rayons; der -strahlige Serpenter, c. -arab; -ständig, a. ad. (- Stunden dauernd) de six heures, qui dure ou a duré six heures; -ständlich, a. ad. (alle - Stunden geschehend) qui arrive toutes les six heures, de six heures l'une; -tägig, a. ad. de six jours, qui dure ou a duré six jours; -tägig, a. ad. qui arrive toutes les six jours; -tausend, six mille; -tausendste, a. ad. six millièmes; -tausendstel, n. (ein Teil von - tausend Theilen) le six millièmes; -theilig, a. ad. 1. (aus - Theilen bestehend) composé de six parties; 2. (in - Theile getheilt) divisé, partagé, séparé en six parties; -träger, (Ding, zu dem - Träger gehören, es fortzuschaffen) chose qui doit être portée par six personnes; -weibig, a. ad. (- Weiber habend) qui a six femmes; *Ho.* die -weibigen Pflanzen, die Erbauung der -weibigen Pflanzen, (deren Blumen - Staubwege od. einen einzigen Staubweg mit - Weibchen haben) hexagynie; -winkeilig, a. ad. de, à six angles; -wochen, pl. (die ersten - Wochen einer Kindbeurtheilung nach ihrer Eintheilung) die Wochen les couches; -wochen halten, faire ses couches, cf. Wochen; -wochenlich, a. ad. (alle - Wochen geschehend) toutes les six semaines, de six semaines l'une; -wöchig, a. ad. (- Wochen alt od. dauernd) de six semaines, qui dure six semaines; -wöchentlich, f. (die Wöchentlich) l'accouchée; -zähl, (Ding mit - Zählern) chose qui a six pointes ou croches; -zählig, a. ad. qui a six croches; -zähl, a. ad. (- Zehen habend) sidxigitaire; -zählig, a. ad. (aus - Zehen bestehend) composé de six lignes; sixain; -zellige Geißle, orge hexastique; -zellig, a. ad. (acht Zehen habend) à six branches ou fourchons; -zöllig, a. ad. (- Zoll haltend) de six pouces; -jungensbibel, f. c. (- Sprachenbibel).

**Sechser**, 6; 1. (eine Sechsermünze, wo 6 Pfennige gilt) pièce de six senins; 2. (Sechsermünze, wo 6 Kreuzer gilt) pièce de 6 creutzers; 3. *Ch.* (ein Stück vom zweiten bis zum dritten Jahr, da er sein viertes oder fünftes Jahr beginnt) cerf à sa seconde lête; le porte-six.

**Sechserlei**, a. indecl. (von 6 versch. Arten und Beschaffenheiten) de six sortes; -Sechserle, six différents; -Sechserling, c. -Sechser.

**Sechshundert**, a. (das Dreckungsjahrwort von 6) le sixième, le six; der -Tag, am -n Tag, le s. jour; das -Jahr, im -n Jahr, la s. année; die -Woche, in der -n Woche, la s. semaine; das -Kapitel, der -Hauptabschnitt, le s. chapitre; er ist in der -n Klasse, il est en s. c'est un s.; der -Januar, le six de Janvier; er kam am -n, den -n (des Monats) an, il arriva le six; im -n Tage seiner Krankheit, le s. jour de sa maladie; Ludwig der -n, Louis six.

**Sechste**, n. f. 1. *Alu.* (der - Ton von einem andern, als Quarten annehmend) die 6te; 2. *Secr.* la sexte, sixte; die große, kleine -, la sixte majeure, mineure; 2. *Jes.* (6 auf eine folgende Art) la sixième; eine - vom Reiche an, une s. de Roi; eine große -, une s. major.

**Sechstehalb**, a. indecl. (das sechste Halb od. fünfte ganz und ein halbes) cinq et demi; -Thaler, cinq écus et demi.

**Sechstel**, 6; n. (der sechste Theil eines Ganzen) le sixième, la s. partie; drei - machen ein halbes, trois sixièmes font un demi; -sechste, 1. (der sechste Theil eines Kreises) la s. partie d'un cercle; 2. *As.* (Winkelbogen den 6ten Theil eines Kreises od. Kreises, also einen Bogen von 60 Grad beschreibt, mit einem Fernrohr versehen ist und zur Beobachtung der Gestirne dient) le sextant.

**Sechstens**, ad. (zum sechsten) sixièmement, en sixième lieu.

**Sechster**, 6; (im Wüstenbaue, Kämpfe mit 6 Fischen) Sechster Asche, sp. f. c. Sechster Asche.

**Sechster**, 6; (ein Maß zu trocknen Dingen, deren 2 auf eine Mege geben) deminuant.

**Sechzehnen** od. sechzehn, (Hauptzahlwort, 6 und 10 zusammengekommen) seize; sie ist -Zahl alt, elle a s. ans; -Zahlwort, s. nombres.

**Sechzehner**, 16; n. (Körper, Zeichnung mit - Caem corps, dessen qui a seize angles; -eßig, a. ad. qui a s. coins ou angles; -ender, (Körper, dessen Seiten - Ecken hat) cerf de s. cors; -fach, a. ad. (- Mal genommen) s. fois autant; -fältig, c. -fach; -fältig, a. ad. à s. pieds; -großentheils, n. (wie Viechsgeld) pièce de s. gros; florin; -hundert, s. cents; -jährig, a. ad. de s. ans, qui a s. ans; ein -jähriges Mädchen, une fille de s. ans, âgée de ..; -jährlich, a. ad. (alle - Jahre geschehend) qui se fait, qui a lieu tous les s. ans; -jährlig, a. ad. qui pèse s. onces, du poids de s. onces; *Orf.* -jährliges Silber, (aus reinem) de l'argent à douze deniers; -mal, a. s. fois; -mäßig, a. ad. (- verich. Mal geschehend) répété s. fois, qui arrive, qui a lieu s. fois; -monatig, a. ad. de s. mois, qui dure s. mois; -monatlich, a. ad. (alle - Monate geschehend) qui a lieu, qui se fait tous les s. mois; -pfündig, a. ad. qui pèse s. livres, du poids de s. livres, s. livres pesant; -ständig, a. ad. qui dure s. heures; -ständlich, a. ad. (alle - Stunden geschehend) qui se fait, qui a lieu toutes les s. heures; -tägig, a. ad. de s. jours, qui dure s. jours; -tägig, a. ad. quise passe, qui a lieu tous les s. jours; -tausend, s. mille; -tausendste, le s. millièmes; -tausendstel, (der - tausendste Theil eines Ganzen) le s. millièmes; -theilschen, n. un seizième; -wöchentlich, a. ad. qui se passe, qui a lieu toutes les s. semaines; -wöchig, a. ad. de s. semaines, qui dure ..; -zöllig, a. ad. de s. pouces.

**Sechzehner**, 6; 1. (ein Doppeltbecken) pièce de deux balz; 2. c. Sechzehner; 3. (eine von den 16 Pers., wo zu ein Ganzer ausmachend) membre du college des seize.

**Sechzehnerlei**, a. indecl. (von 16 versch. Arten und Beschaffenheiten) de seize diff. sortes; -Nationen, seize différentes nations.

**Sechzehnte**, (das Dreckungsjahrwort von 16) seizième; der -April, le seizième avril; den -n des Monats, le seizième du mois; Ludwig der -n, Louis seize; zum -n, (-n) seizièmement; -halb, a. indecl. (15 ganz und das - halb) quinze et demi.

**Sechzehntel**, 6; n. (der 16te Theil eines Ganzen) le seizième, la s. partie; *Mu.* la double croche; -form, sp. f. *Rel.* (der 6te) der 6te, da ein Bogen 16 Theile hat, so ist ein -n, das er 16 Theile gibt; *Sechzehner* in -seize; ein Buch in .. livre in -seize; -größe, f. c. -form.

**Sechzig**, (sechshundert genommen) soixante; -Gulden, s. florins; -Jahre alt, âgé de s. ans; er ist -Zahl alt, il a s. ans; in den -en fern, (- Jahre und darüber alt) être dans les s. ans; -fach, a. ad. (- mal genommen) s. fois autant; lo mill idn .. entzschädigen, je lui en rendrai s. fois autant; -fältig, c. -fach; -fältig, a. ad. à s. pieds; -jährig, a. ad. âgé de s. ans, sexagénaire; -jährlig, a. ad. qui arrive, qui a lieu tous les s. ans; -mal, a. s. fois; -mäßig, a. ad. (- verich. Mal geschehend) qui a lieu, quise fait pour la soixantième fois; -monatig, a. ad. (- Monate alt od. dauernd) âgé de, qui dure s. mois; -monatlich, a. ad. (alle - Monate geschehend) quise fait, qui a lieu tous les s. mois; -pfündig, a. ad. qui pèse

s. livres, du poids de s. livres; s. livres pesant; -sündig, a. ad. âgé de, qui dure s. heures; -sündlich, a. ad. (alle - Stunden geschehend) qui a lieu toutes les s. heures, de s. heures l'une; -tägig, a. ad. âgé de, qui dure s. jours; -tägig, a. ad. qui se fait, qui a lieu tous les s. jours; -wöchentlich, a. ad. qui a lieu, qui se fait toutes les s. semaines; -wöchig, a. ad. (- Wochen alt) âgé de s. semaines; -zöllig, a. ad. de s. pouces, qui a s. pouces.

**Sechziger**, 6; 1. (ein aus 60 Jahren bestehendes Ganzer); ein -, (ein Mann von 60 Jahren) un sexagénaire; eine -lan, une femme s.; *Jou.* (eine Zahl von 60 Wugen, wenn man diese bis zum Hundspfeilen hat, so hat man die ausgelegten Karten, jähren dazu, die der Spieler zu mal je jedem im Stande ist) pic; einen - machen, faire pic; *Card.* (für seine 60 Karten, wo 60 Reiten haben) la plaqueresse; 2. (ein von sechzig Jahren, wo zu ein Ganzer ausmachend) membre des soixante; 3. (was 1760 gebauet ist, bel. der 1760 gemachte gute Wein) vin de mil sept cent cinquante.

**Sechzigste**, a. (das Dreckungsjahrwort von 60) soixantième; das -Jahr, la s. année; der -April, le s.; er hat den -n Theil daran, il y a un s., il y est pour un s.; -halb, a. indecl. (59 ganz und das 60ste halb) cinquante neuf et demi.

**Sechzigstel**, 6; n. (der 60ste Theil) le soixantième.

**Sechzigstens**, ad. (zum 60sten) soixantièmement, en soixantième lieu.

**Sechser**, n. c. verschieden.

**Sechsel**, 6; 1. (Dreier) bouc, f. Geld im - haben, avoir de l'argent dans sa bourse; *fg.* (der öffentliche Schatz) le trésor public; 2. h. anc. (ein Gemälde, in dem die Zeiten ungefähr ein Bild ist, eine Münze, in dem die Zeiten ungefähr ein Bild ist) le siècle; der - des Heiligen thums, le siècle, le poids du saeculaire; -amt, n. 1. c. Schatzamt; 2. (das Amt des -meisters) la charge, l'office de trésorier; -blume, f. c. eines Strauches, aus Blüthen zu, geistl. we vertieftes Bild ähnlich sind, und dies ist der Gedanke ist; la cécenote; -fraut, sp. n. c. Tscheltraut; -meister, (Schatzmeister) le bourgeois, trésorier; -schneider, c. Schmied; -seuf, c. -fraut.

**Sechse**, (in den Sechse thun, werden) mettre dans la bourse.

**Sechen**, 6; *Tir.* (nach od. nachher der hohler Drach, wieder, womit die Tabakspfeifen eingelegt werden) fil d'archal plat, rond, évidé; -eisen, n. *Tir.* (ein hohler Eisen, wo sich auf den Drachen den Rücken des -jüger gelehrt wird) fer aplati, fer à la moude; -zug, *Tir.* (einen Presse, in der der nach geschlagene Drach noch mehr hoch und aufgedrückt wird) bache ou filière à trois trous des tireurs de fer.

**Secler**, 6; 1. (einer, der Secler verfertigt) le bourgeois; 2. (der den Secler verfertigt) celui qui vide la bourse.

**Secler**, *Secler*, 6; e. n. (der Reiter) le privé, le retrait, les commodités, f. les lieux, lieux d'aisances, lieux secrets ou communs; -dröck, po. la gadoue; -seger, le vidangeur, gadouard; cureur de retraits.

**Secler**, 6; e. (Schreiber bei einer Besirze, bei einem Collegium, od. bei einem großen Herrn) le secrétaire; geheimer -, Geheimtschreiber, s. intime.

**Secretariat**, 6; e. n. (das Amt eines Secretärs) le secretariat. (vin des Canaries.

**Secler**, 6; e. (Wort von den Canaries Inseln).

**Secler**, 6; e. n. f. 1. (eine Ortschaft mehrerer, wo sich durch einleitend werden und Meinungen von andern Ähnlichen unterscheiden) école, secte, f. 2. (bei. eine von der hiesigen Religion mehr od. weniger abgekehrte Partei) la s.; die - der Donatisten, la s. des Donatistes; die Protestanten sind in mehrere - getheilt, les protestants sont partagés en plu. sectes; -amager, *Secler*, *Secularisieren*, c. *Secularisieren*, f. *Secularisieren*.

**Secundant**, *Secundant*, en; en, (der einem andern im Gerichtsamte als Zeuge beistehet und Alles zu demselben gehört) second; er war - dabei, il servoit de second.

**Secunde**, c. *Secunde*.

**Secundieren**, *Secundieren*, vn. av. 6. (im Gerichtsamte beistehen) servir de second.

**Secler**, 6; e. n. c. *Secler*; -spath, (der Secler) le boracite, magnésie boracée.

**Secler**, *Rel.* c. *Secler*.

**Sedimentstein**, (ein Sediment) quartz arénacé,





[illegible][illegible]

tient aux gens de mer; männliche Erfahrungen, expériences nautiques; angesetzt . . . (nach der ein-  
-mannes zu sprechen) en bon marinier, en termes de  
bon marin; — mannhaft, f. 1. (die M. eines Schiffes  
sur-) l'équipage; 2. (Buch mit nautischen Kenntnissen (für  
den — mann) ouvrage nautique, hydrographique; —  
mannes'uß, c. fuf; — mannshunt, sp. f. (— hunt; Aehn-  
lich Schiff führt und erfindet in fischen) l'art de gouver-  
ner un vaisseau, cf. Steuermannshunt; — manvöser, f.  
habit de marin, de matelot; — mannstreu, sp. f. (für  
der M. auf fahrenden Wern) le panicaud, l'éryngée de  
mer; — maränele, f. (Heimer in den Entellen geborender  
Wisch) anchois; — mans, f. 1. c. Meermaus; 2. c. —  
Nette; — melle, f. (M. gegen 20 auf einen Grad gehen) le  
lieu marine; — melftraut, sp. n. c. Mistkraut; —  
mensch, l. c. Meerwunder; 2. c. Meer magd; — merle, f. (M.  
Eppich im Wüchtern mit jarem Heide) l'ange, l'ange-  
lot; — mepe, f. (eide Wern, wie aquand auf der — leben)  
le goeland à manteau noir, le goeland noir, le noir-  
manteau; — minifter, der über die Schiffangelegenheiten  
steht; (b) le ministre de la marine; — mönd, 1. c. An-  
kerbol; 2. (die Wüchternen im Indischen Meer) l'ar-  
rosoir, le brandon d'amour; präpue, pinceau de  
mer; — moed, n. c. Meerwot; — morschnede, f. (ges-  
chietzte — wömer, deren Körper sich an andere Gegenstände  
anhangt) la scyllée, le lievre marin; — mornel, (das  
Strandpfeifer) le pluvier à collet, le petit pluvier à  
collet; — murrer, (in Pomern, ein zum Weichheit der  
Strandpfeifer und Kautische geborender Fisch, vor lange außer  
dem Wasser lebt und einen murrernden Rauch von sich gibt; Anker-  
baum) le scorpion de mer; — müchel, f. la coquille de  
mer; die ephare . . . moule de mer; — müchelwert, f.  
n. 1. (allerlei — müchel) coquilles de mer; 2. (Mittel,  
Wert von — müchel) ouvrage de coquilles de mer;  
— müße, f. 1. c. Schlangenteufel; 2. (für Challen, deren  
Schiffe oder eiserne Schiffe am Meere zu Schiffe und  
unter gewist und baarig) la méduse chapeau; —  
nabel, c. Meerwot; — nabel, f. 1. coq. c. Vulture; 2. c.  
Nabelstein; — natter, f. (in — nabel) l'aspic de mer; —  
nabel, brouillard sur mer; — nelle, f. 1. c. Canotier;  
2. (für des — portkraut) le céraiste rampant; 3. (eine  
Art Meeresseln, — numpf, Nussknack) le cul de che-  
val, d'âne; — nellenstein, c. Nesselstein; — nellst, f. 1.  
c. Meerwot; 2. c. Meerwot; — neß, n. 1. (für See-  
nauten od. Seefahrten) le réseau de mer; 2. (eine  
sehr kleine Schlangenteufel, wie viel gefochten ist) la serpule  
lig-grane; — neunauge, n. c. Kammer; — niere, f. (für  
— fott, vor einer Entbitter gleich) l'alcéon agaric, la  
plume de mer en forme de reins; — numpf, od. —  
numpf, f. 1. c. Meerwot; 2. c. Schlangenteufel; —  
nuff, f. (M., wie man auf der — leben) périls sur mer; —  
nuff, f. c. Schlangenteufel; 2. c. Meerwot; 3. (für Strich, die Saug-  
merwot; die baarige Meerwot) la noix de mer, l'ar-  
che velue; — oß, c. — lüner; — offizier, officier de la  
marine, officier marin; — oßr, n. c. Meerwot; —  
oßst, f. (für Meerwot) le sparc orph; — oßst, f.  
c. Meerwot; — oßst, f. c. Meerwot; das — oßstfell,  
la peau de loutre de mer; 2. (für Meerwot) le ser-  
pent; — palme, f. (für Seeverwot, wahrscheinlich an  
od. in der — iris astérie; 2. (eine Art — lauden) (sorte  
de gorgone); — papage, l. c. — fischer; 1. c. Meer-  
papage; — papst, f. (für — Arme im Mittel- und Nord-  
meer, wie hier durch die Wüchternen Pomern gleich) l'étoile  
à pattes d'araignée; — pelliche, f. (für — lauden mit  
langen Armen) gorgone flagelliforme; — pfau, c. Pfau  
entwider; — pfelle, f. c. — schlang; 2. — pfel, n. 1. c.  
Kudspferd; 2. c. Wollst; 3. (der große Stummvogel)  
le pétrel cendré, le fulmar ou pétrel puffin gris  
blanc; 4. das — pfelbden, (die zu dem der Wüchternen  
Müller, dessen Vorderfüßer dem Heule und Hals eines  
Pferdes ähnlich ist) hippocampe, cheval marin, che-  
valet; 5. An. die Rufe des — pfeldes, (große Teile  
in der Wüchtern und binden die Wüchtern der großen Fische  
leben) les pieds d'hippocampe, les cornes d'Am-  
mon; — pfanz, f. plante marine ou maritime; —  
plume, f. 1. c. — fugel; 2. c. — fugel; 3. — pfll, (M.  
Sturmvoegel im teiden und indischen Meer) la songite;  
— pluse, f. c. Meerwot; — plume, f. c. — blume; —  
pode, f. (für sehr kleiner — eide, wie gewöhnlich in Pomern  
auf fremden Wüchtern fikt, kleiner Meerwot) le balanus  
balanoïde, la clochette; — pomerange, f. (für — fott,  
wie an Ostati und Fische hier Pomern gleich) l'orange





dément affligé; es geht mir durch die -, cela me perçe, me fend, me serre le cœur, j'en ai l'âme extrêmement émue; jeht geht die Noth ihm an die -, maintenant le besoin le presse, il se trouve dans le besoin; eine facke -, une chandelle; eine fackel -, une a. torio; et war sein großer Geist, aber er hatte eine facke -, il n'étoit point un grand esprit, mais il avoit une a. torio; eine facke, edle -, une belle a., une a. noble; er hat feine -, (seine Empfehlung) il n'a point d'a.; eine facke, niederträchtige -, une a. double, vile, basse; feine - retten, sauver son a.; für seine - sorgen, veiller au salut de son a.; meiner -! (Betrachtungserm.) po. moi ici; in jemandes - (Schmäh) ren, (in seinem Namen, so daß er den Eid zu versprechen kann) jurer pour qu; das spreche Sie in meine -, (als wenn Sie in meiner - gefehen hätten) vous parlez comme si vous aviez lu dans mon a.; etnem etwas auf die - anfehlen, es binden, anvertrauen, (aufs dringende, ansehnliche) mettre qn sur la conscience de qn; etnem an die - greifen, (an der empfindlichen Seite) toucher qn au vif; die - n der Verbrechen, les actes des trépassés; feine - ist der Gott, (er ist gebornen) son a. est devant Dieu; 1. (nach Weisheit) er ist eine feine -, c'est un bon homme, une bonne pâte, une bonne pâte d'homme; eine niedrige -, une a. abjecte, basse; eine feile -, une a. vile, vénéale; dieser Ort enthält 2000 -, il y a deux mille âmes dans cet endroit; es war seine lebendige - zu Hause, il n'y avoit a. vivante, personne dans la maison; es weiß feine - etwas davon, p. n'en sait rien; ich habe feine - gesehen, je n'ai vu p. c. d'autre; 2. was einem Dinge Leben, Thätigkeit, Wirkung mittheilt; er ist die - der Gesellschaft, il est l'a. de la société; Geld ist die - des Handels, l'argent est l'a. le nerf du commerce; die Freude ist die - eines Males, la joie est l'a. d'un festin; Gott ist die - der Welt, die Welt, -n heisst das (Sinn) Dieu est l'a. du monde; 3. das Nothwendige, Wichtigste; Ordnung ist die - der Geschäfte, l'ordre est l'a. des affaires; 4. (das Innere, im Innern befindliche Ding eines Ganzen); die - in einem Federfelle, (der lockere und durchlöcherige Theil im Innern ders.) l'a. la moelle d'une plume; die - der Harnröhre, (die dünne, lange, Afterförmige Hiale theil) des Harnröhren; la vessie de harang; die - eines Weberstuhls, (das innere kleine Glied) l'a. de la navette de tissierand; die - einer Weberstuhl, d'un fusil; das durch die Spule geht) la fusorolle; die - am Pferdehufe, (der weiche Theil) la sole charnue; 4. (bei Kanonen und Feuergezeihen, der ganze innere Raum des Strohres) l'a. d'un canon, d'un fusil; 2. an der Schwelger Weisheit d. Ranten, wenn er noch feine ist) la vandaise, le dard.

Se e le n'arcel, (H.,) wa die verhängten Eig. der Seele geben) la noblesse d'ame; — angst, n. o. Seelamt; — angst, ad. (in der Seele Angst. — angst empfinden); mit ist ..., je suis extrêmement troublé, mon a. est extrêmement troublée; — angst, f. (ein heft. Grad der U.) l'angoisse, la détresse, le tourment d'esprit, le trouble de l'a.; — arm, (angstlich) de peu d'esprit; — armuth, f. la pauvreté d'esprit; — argant, f. remède spirituel; Hoffnung ist die beste .. in allen Leiden, l'espérance est le meilleur remède dans toutes les peines de l'a.; — argst, (H.,) Seils. Verw. (Wort in Konstantin der Seele) médecin de l'a., des âmes, pere spirituel; — ange, n. l. (ein — veltter Angst) œil spirituel, plein d'esprit; 2. (das Wunder — gleichsam die Verheißungsstrahl) l'imagination; — band, n. (das mit — verbunden) lien des âmes, des cœurs; — bang, c. — ang; — bebräutet, qui s'occupe de physiologie, qui étudie la nature de l'a.; — blid, (W. der S. gleichsam) regard intérieur, regard de l'a.; 2. (ein veltter W.) regard plein de sentiment, d'expression, regard spirituel; — braut, f. Dén. (weibliche P. der Seelen) une liebt. gleichsam seine Frau ist) a. dévote, épouse de Jésus-Christ; — bräutigam, Dén. (Sohn gleichsam der Br. der an ihm glaubenden ..) époux des âmes; — bund, (W. der Seelen gleichsam) nœd Verbin dung; liaison des âmes, des cœurs, intime; — erretter, sauveur d'âmes; des âmes; — erlöthetend, a. ad. qui rémeut l'a.; — erlöthetung, f. émotion d'a., de

l'a.; -fährman, (Garten) Caron; nautonnier du Styx; -fest, n. (F. für die Seele) fête, plaisir pour l'a.; grand a.; de l'a.; -felter, f. tourment de conscience, de l'a.; -form, (Form, ein geistlich ver-) la nature, la constitution de l'a.; -forschend, a. ad. scrutateur de l'a., qui s'occupe de psychologie, cf. -verforschter; -forschter, der über die Seele und ihr Wesen nachforcht; \*Phantasie) qui s'occupe de la nature de l'a.; de psychologie, (psychologiste); -forschung, f. (für die Seele) \*Phantasie) la psychologie; -freund, (der vertraut, inniger F.) ami intime; -frieden, la paix de l'a.; -friedlich, a. ad. qui aime la paix de l'a.; -froh, a. ad. (in der Seele froh, sehr froh) très-joyeux, très-satisfait de qh; -führer, c. -Herrmann; -gabt, f. (mathematische Fähigkeit der Seele) faculté de l'a.; -gah, f. péril de l'a.; -genuss, jouissances d'a., de l'a., pour l'a.; -gesirach, n. l. (G., in der Seele sich ergötzt) soliloque, méditation spirituelle; (ein räucherndes G., in dem Seele vermischt) discours raisonnable; -glück, n. le bonheur de l'a.; -gräf, a. ad. qui a l'a. grande; -größe, sp. f. (da man sich über das Gemeine und Niedere erhebt) la grandeur d'a.; -gut, a. ad. (in der Seele, der Seele nach) bon dans le fond de l'a.; d'un bon cœur; -güte, f. (da man gefühlvoll und theilnehmend ist) la bonte d'a., de cœur; -heil, n. le salut de l'a.; -heiterkeit, f. la sérénité de l'a.; -hirt, pasteur, pasteur des âmes, ministre, guide, père spirituel; -hebel, f. c. -anker; -kampf, le combat de l'a., combat spirituel; -kaper, (Proletentumachen) sp. qui cherche à faire des prosélytes; -kaperer, sp. f. (Proletentumachen) le prosélytisme; -klang, (meist Umfassung) expression qui part de l'a., du fond du cœur; -kraft, f. la puissance, faculté de l'a., la force d'a., d'esprit; die hebbten, die untern -kräfte, les facultés de l'a. supérieures, inférieures; -krank, a. ad. (an der Seele gleichsam krank) malade d'esprit; -krankheit, f. la maladie de l'a.; -kummer, tourment d'esprit, le trouble de l'a.; -kunde, f. la psychologie, cf. -forschung; -kündig, a. ad. (-künde bringend) qui sait la psychologie; der -kündige, cf. -lehrer; -last, f. fardeau pour l'a.; -leer, (an Seele, an Geist nach Umrechnung leer) sans a., sans esprit; -leere, f. (der Zustand der Seele, da es an Ergänzungen gleichsam leer ist, ob eines Menschen, da es ohne Seele ist) le dénuement de sensation, de sentiments, le dénuement d'esprit; -lebre, f. l. (die Lehre von dem Wesen und den Eigenschaften der menschlichen Seele; \*Psychologie) la psychologie; 2. eine Schrift, ein Buch, wenn die Lehre von der Seele vorgetragen wird; \*Phantasie) ouvrage, traité de psychologie; -lehrer, der die -lehre lehret; \*Phantasie) professeur de psychologie; -leibig, a. ad. qui -lehre gebührt, se appartient; \*Phantasie) psychologique; -leben, n. trouble, peine de l'a., tourment d'esprit; -licht, n. (nach der -gleichsam ritisch) la lumière de l'a., de l'esprit; -liebe, f. (die sie sich auf Eigenschaften der Seele, auf Gerechtigkeit etc. stützt) l'acte der Bekannungen gründet; im Gg. der sinnlichen (leiblichen) amour spirituel, amour né de la ressemblance des goûts, des caractères; il. (eine sehr starke Liebe) amour le plus tendre, le plus vif, un très-grand amour; -leß, a. ad. sans a.; il. sans vie; ein -leßes ob. feelisches Gemälde, tableau mort, sans vie, sans expression; -lust, f. plaisir, joie de l'a.; -mutter, f. c. -seuer; -messe, f. c. (ein in der -mord) (mündliche Verbrechen eines Menschen) meurtre de l'a.; -mörder, le meurtrier d'une a., de l'a.; -mörderisch, a. ad. (die Seele gleichsam verdröht) qui tue l'a.; -müde, a. ad. dont l'a. est fatiguée; -muth, le courage d'a., d'esprit; -nahrung, f. l'aliment, la nourriture de l'a., de l'esprit; -noth, f. (aber nicht N.) grande peine, grand embarras; angoisses, tranges, f.; -opfer, n. l. (ein für die -der Verstorbenen gebracht) C.) sacrifice pour les morts, pour les âmes des Irépassés; 2. (C., wo ein Mensch, eine Seele hinget) (aber) sacrifice spirituel; -rein, f. c. -an; -leir; -plage, f. tourment d'esprit, trouble de l'a.; -rausch, (G., da die Seele über nicht mehr in der Welt ist) ivresse, étourdissement d'a., de l'a.; -register, n. (Register aller lebenden Pers. ou einem Orte) registre, livre de recensement, de la population d'un lieu; -reich, a. ad. (reichlich) spirituel; -reid, n. (das H.)

ter-) le royaume des ames; -ruhe, f. le repos, la tranquillité, la paix de l'a.; -schaden, dommage causé à l'a.; -schatz, le trésor de l'a.; *Dév.* Zehn unter .., Jésus le trésor de nos ames; -schlaf, le sommeil de l'a., sommeil spirituel; 2. der einem d'a.s se ähnelnde Zustand der Seele nach der Trennung von ihrem Körper, in welchem die zur Wiedervereinigung fähig ist; le sommeil des ames; -schlummern, c. -schlafen; -schmerz, sa. c. -genuss; -schmerz, la douleur, la peine de l'a.; -schönheit, f. beauté d'a., de l'a.; -schwäche, f. faiblesse d'a., de l'a.; -schwung, l'essor de l'a., de l'esprit; -späher, scrutateur de l'a., des ames; -speise, f. c. -nahrung; -spiel, 1. (einmal, worin sich die Seele erkennen kann) miroir de l'a.; 2. die Vorstelslungstracht l'imagination; -stark, a. ad. fort; qui a l'a. forte; -stärke, f. la force, vigueur, fermeté de l'a.; -stich, (empfindlicher Schmerz) chagrin cuisant; plaie faite à l'a.; -stille, f. c. -ruhe; -stich, (Etwas an die Seele; it. einmal, das die empfindlichste coup, trait altigeant pour l'a.; -sturm, l'agitation de l'a.; -tag, *Cath.* (hat Gott alle - im November) la fête des trépassés; -tod, 1. (gewöhnlich Fühllosigkeit der Seele, la mort de l'a.; 2. (was die Seele gleichsam tödtet) ce qui tue l'a.; -tödtet, meurtrier de l'a., qui tue l'a., les ames; -tröst, consolation spirituelle, de l'a.; -vergnügen, a. ad. sa. irés-content; -verkaufer, (Wendehals) vendeur, marchand d'hommes; -vermögen, n. la faculté de l'a.; -vervielfältigung, f. (nimmig Verbindung der -) liaison étroite d'ames, de deux ames; -vertraut, a. ad. fa. (nimmig vertraut) intime; -voll, a. ad. 1. (voll Leben, beitet) rempli du feu, plein d'activité, de vie; 2. (voll Seele, betäubt und inniger Gesinnung haben und davon pfeudend); ein -volls les Gesicht, Auge, visage, oeil plein de sentiment, d'expression, qui peint ou exprime le sentiment; -wanderung, f. (die W. der Seele aus einem Körper nach dem Tode dess. in einen andern; \* Wendenreise) la métépsychose; -wachen, a. ad. qui éveille l'a.; -was der, (einmal, das die Seele weckt, aus ihrer Unthätigkeit zieht) ce qui éveille l'a.; -weh, n. *Poët.* c. -schmerz; -weis be, f. c. -nahrung; -wunde, f. la plaie de l'a.; -zustand, état de l'a., d'a.; -zwang, (ein gezwungener Zustand für die Seele) la contrainte de l'a., où se trouve l'a.

Seelen, vn. av. b. (Celle bekommen, an Seele gewinn-  
nen) inn. P. was wohl leibet, das selet übel, (was  
am Leibe gut junimmt, gewinnt nicht an der Seele) ce qui  
tourne au bien du corps, ne profite point à l'ame.

**E**g<sup>el</sup>, 6; n. 1. (Ein<sup>ig</sup> Reimend<sup>e</sup>), n. 2, mit an den Mastbaum eines Schiffes ausgehängt wird. das Schiff fernjerkreihen) la voile; das große -, das - am großen Mast, la grande v., la v. du grand mât; kleines - oben am Mastbaum, c. Topp.; löse -, überhäufige -, wie man auf einer Reise mitnimmt) voiles de recharge; lateils nisse -, (der Nutzen -, was die Caterren v. auf dem Meeres meer<sup>e</sup> führen) voiles latines, cf. Belan-, Bel-, Gram-, Gert-, Gafit-, Gied-, Grep-, Ward-, Cier-, Fan-, Nutzen-, Spriet-, Stag-, Stopp-, Topp-, Unter-, Vorr-; die Art die - zu führen, zu wenden, um den Wind zu fassen, la voile; die - aufspannen, Mar. die - belegen, - machen, (die aufziehen, wie sich zur Mann fertig machen) hausser les voiles; alle - aufspannen, faire force de voiles, forcer de voiles; mit vollen -n, à toutes voiles, à pleines voiles; mit vollen -n fohren, cingler; mit -n und Tüchern fahren voguer à voiles et à rames, aller à la voile et aux rames; die - dem Winde überlassen, donner les voiles au vent; die - nach dem Winde richten, orienter les voiles; den Wind recht in die - fassen, pincer le vent; die - puzeln, (auf. strecken) carguer les voiles; die - aufsteden, (auf. legen) plier les voiles; die - eckwärts beidlagen od. einziehen, rider les voiles; die - vöslig beidlagen od. einziehen, ferler, plier et trousser entièrement les voiles; ein Schiff, das alle - eingenommen hat, und sich veni Winde treiben läßt, vaisseau qui met à sec, qui va à sec; ein - nachlassen, larguer une v.; den -n mehr Spiel geben, larguer les écoutes; die - and dem Winde bringen, devenir les voiles; die - an die -änge befehligen, enverguer; unter - geben, (absetzen) faire v., mettre à la v., à la mer, se mettre en mer; unter - sehn, être sous voiles; wenig - führen, faire







(optisches G.) verre optique; -hügel, An. (Erhöhung) gen im Sehen wühlen den besten gestrichen Hügel, wo in die -neruen übergehen les couches des nerfs optiques; -kraft, Sehkraft, f. die S. zu sehen la faculté de voir; -kreis, c. Gesichtskreis; -kunst, Sehkunst, sp. f. 1. (das -n als eine Kunst betrachtet) l'art de voir, de bien discerner les objets; 2. -kunst od. -kunde, die W. das -n zu erlernen, enferntes Gegenstände durch Gläser dem Auge zu nähern; \*Optik l'optique, f.; -linse, f. (verle. -tisch) (2) vergrößert; \*Opticien l'opticien; -linse, f. (verle. -tisch) (2) vergrößert; \*Opticien l'opticien; -linse, f. c. Kristalllinse; -loch, Sechloch, n. 1. das runde schwarze Eröffnung in der Mitte der kreisförmigen Netzhaut, durch die die Bilder der Gegenstände und die Lichtstrahlen ins Innere des Auges fallen la pupille de l'œil, la pupille; -mittel, Sehmittel, n. (W., ras -n zu bessern) remède ophtalmique; -nerve, Sehnerv, An. (ein N. in jedem Auge, der durch das -loch in die Augenhöhle tritt) le nerf optique ou visuel; -nervensloch, n. An. (E., wo durch den oberen Hügel des Netzhaut geht, hier am Körper des) le trou optique; -punkt, (verle. -tisch) auf dem man steht, sein Augensicht (verle. -tisch) le point de vue; -rohr, Sechrohr, n. (das Fernrohr) le telescope, la lunette, la lunette à longue vue; -strahl, Op. der Sehkraft (verle. -tisch) le rayon visuel; -weise, f. (die Art, die Dinge zu betrachten, zu beurteilen) la manière de voir, de juger les choses; -weise, f. die Entfernung, so weit man sehen kann, od. in der man etwas an'sehen muß; le point visuel ou de vue; distance à laquelle on peut voir, ou de laquelle il faut regarder un objet; -werkzeug, (ein zum -n dienendes W.) der die Sehkraft vermehrt, Sechorgan, les lunettes, les instruments propres à aider la vue; it. les organes de la vue; -winkel, (verle. -tisch) der, wo die beiden von der äußeren Stelle eines Gegenstandes in die Augen fallenden Lichtstrahlen einander respizient treffen, machen, und wo bei beiden Gegenständen der Sehen (verle. -tisch) l'angle optique ou visuel; -ziel, n. c. -punkt; -gleichheit, f. (verle. -tisch) wo durch das -ziel geht und die Fäden, in der die -schen liegen, (verle. -tisch) la surface de l'objet visuel ou optique.

Sehen, ir. I. vn. av. b. 1. (verb.); faire, (eine unrichtige Meinung annehmen) faire mauvaise mine, reconnaître, se reconnaître ou se reconnaître; Ecr. wenn ihr seht, sollt ihr nicht fauer, lorsque vous jouez, ne soyez pas tristes, ne prenez point un air triste; toll, avoir le teint rouge, être rouge; ähnlich, gleich, od. sepp. ressembler, avoir de la ressemblance; sie sieht ihm sehr ähnlich, elle lui ressemble beaucoup, elle a beaucoup de son air; das sieht ihm ähnlich, (verle. -tisch) der, wo der Dentarr eines Menschen so angeschlossen ist, das man es ihm voraus c'est bien là sa manière, son caractère; it. il en est capable; je le reconnais à ce trait; diese Farbe sieht ähnlich, cette couleur tire sur le rouge; 2. (eine gewisse Lage, Richtung haben) voir, être visible; der Sehen; die Fenster - nach dem Garten, les fenêtres donnent sur le jardin; das Haus, mein Zimmer steht auf die Straße, la maison, ma chambre voit sur la rue; das Schloss sieht gegen Morgen, le château est situé vers l'orient; II. va. vn. I. (mit den Augen den Eindruck der Lichtstrahlen empfangen und sich verm. der Strahlen, wo von den Gegenständen ins Auge fallen, das Bild ders. vor stellen) voir; in der Finsternis faß man nicht recht, on ne peut pas bien v. dans l'obscurité; die Katzen - bei Nacht, les chats voient la nuit; deutlich, dunkel -, v. klar ou distinctement, v. trouble; nicht gut -, gar nicht -, ne pas bien v. ou avoir la vue mauvaise, ne v. goutte; auf einem Auge nicht - können, ne pas v. d'un oeil; er kann sich nicht recht finden, so wenig sieht er, il ne voit pas; se conduire; ich kann nicht aus den Augen -, (verle. -tisch) mes yeux se ferment; sg. aus ganz andern Augen -, (ganz anders, viel besser aussehend) it. die S. ganz anders beurtheilen avoir bien meilleure mine; it. envisager la chose tout autrement, d'un autre oeil; ich sehe dich, sind Sie es? est ce bien vous? ma vue ne me trompe-t-elle pas? etwas nicht - wollen, (man, als ob man es nicht sieht) fermer les yeux sur qh, faire semblant de ne pas v. qh; mit - den Augen blind sepp., (ob man gleich gute gesunde Augen hat, doch nicht - bemerken) ne pas v. des yeux; Sehsicht machen

ble - den blind, les présents empêchent de voir, aveuglent ceux qui pourroient v.; Ecr. Saul hat drei Tage nicht - d., (saul hat nicht -) Saul fut trois jours sans v.; die Blinden - d. machen, rendre la vue aux aveugles; wieder - d. werden, recouvrer la vue; durch das Fenster, zum Fenster hinaus -, regarder par la fenêtre; durch die Wille, durch ein Glas -, v. à l'aide de lunettes, d'un verre, cf. Finger; von der Seite -, v. de côté; in der Nähe, in der Ferne -, v. de pres, de loin; vor sich hin, umher, zurück -, regarder devant soi, autour de soi, derrière soi; vier Augen - mehr als zwei, quatre yeux y voient mieux, plus clair que deux; einen Gegenstand -, v. un objet; wenn man sie sieht, sollte man glauben -, à la v. on croiroit; ich sah es mit meinen eignen Augen, je l'ai vu de mes propres yeux; gern etwas Neues -, aimer à v. qh de nouveau; da gibt es etwas zu -, il y a là qh à v.; seine Freude, seine Lust an etwas -, (et mit Wohlgefallen) - regarder qh avec plaisir, avec complaisance; daran sieht man nur seinen Aerger, (das sieht man nur mit Aerger) on n'a que du chagrin en voyant cela; auf etwas -, (die Augen darauf richten, um es mit sich zu erkennen) sg. darauf sehen v. qh, regarder qh, avoir la vue sur qh; sg. faire attention, prendre garde, regarder à qh, s'écouter à qh, sur qh; Aller Augen sehen auf ihn, tous les yeux étoient fixés sur lui, toute le monde avoit les yeux tournés sur lui; siehe darauf, daß Alles ordentlich gemacht wird, ayez soin que tout soit bien arrangé; an ihm ist es darauf zu -, daß nichts fehlt, c'est à lui à v. quo rien ne manque, à prendre ses mesures pour que rien; einem ins Gesicht -, regarder qu'en face; er kann seinem Menschen ins Gesicht -, (verle. -tisch) von einem Bilde und einem, der sein quod Großes hat) il n'oseroit envisager, regarder personne, lever les yeux sur personne, c. kam; in ein Geheimnis -, (es zu ergründen suchen) chercher à découvrir un secret; sa. einem in die Hände - müssen, (einem Unterhandeln) (verle. -tisch) von ihm haben) être réduit à vivre de la charité de qh; nach etwas -, (die Augen danach richten; sg. darauf sehen, daß es nicht so ist) den Seiten, tourner, avoir les yeux sur qh, veiller à, sur qh, prendre soin de qh; sich nach deiner Uhr, (sich v. ihr ist) regardez à votre montre quelle heure il est; nach dem Essen -, avoir soin du diner, v. la cuisine; nach dem Kranken -, prendre soin du malade, v. s'il ne manque de rien, s'il ne désire rien; nach nichts -, tout négliger, ne prendre soin de rien; ich wußte -, ob das Essen warm ist, je sais v. si le ser est chaud; ich sah ihn kommen, je le vis, je l'aperçus venir; er sah mich weinen, il me vit pleurer; ich wollte, Sie sähen ihn selten, je voudrais que vous le vissiez à cheval; ich habe ihn aus der Kirche gehen -, (man -) je l'ai vu sortir de l'église; etwas - lassen, (es sitzen) faire v. qh, le montrer; für Geld - lassen, donner en spectacle, faire v. pour de l'argent; seine schönen Kleider, seine Schönheit - lassen, étaler sa parure, ses beaux habits, étaler sa beauté; seine Kenntnisse - lassen, étaler son savoir; lassen Sie mich es einmal -, montrez-le moi, faites-le moi v., s'il vous plaît; sich - lassen, (sich zeigen, sichtbar werden) se montrer, paraître; es läßt sich ein Comet -, il paroit une comète; es läßt sich ein Geist -, il apparait un spectre; sie läßt sich nicht mehr -, elle ne paroit plus, elle n'est plus visible; sie hängt an sich unter den Zenten -, zu lassen, elle commence à paroître dans le monde; er darf sich nicht mehr vor ihm - lassen, il n'ose plus paroître devant lui; die Magd ließ sich heute noch nicht -, la servante n'a pas encore paru, ne s'est pas encore montrée aujourd'hui; zu - sepp., (schon sein) être visible, paroître; die Sterne sind bei Tag nicht zu -, les étoiles ne paroissent pas pendant le jour; sa. sich - lassen, (etwas thun, um sich auszuzeichnen) se signaler, se distinguer; siehe! (ein Wort, wo man gebraucht, um Verwunderung, Aufmerksamkeit zu erregen) Ecr. siehe, die da weiche Kleider tragen, ceux qui s'habillent avec mollesse; und siehe, eine Stimme vom Himmel dazwischen geschah, et une voix se fit entendre du ciel; ich da treffe ich Sie hier! qu'on! c'est vous que je trouve ici! siehe da wie schön! voyez que cela est beau! ci siehe, da

sind Sie ja, eh, vous voilà! ci seht doch, was er sich einbildet! voyez quelle haute opinion il a de lui-même; sg. 1. (studien); er will Italien -, il veut v. l'Italie; er hat viel ge-, (da weit gesehen) il a beaucoup vu; wir - und est, nous nous voyons souvent; 2. (um die Sinne erhalten, gemacht werden, bemerken) ich sehe, wo er hinaus will, welche Absicht er hat, je vois son dessein; ich sehe, Sie wollen mich hintergehen, je vois que vous voulez m'attraper, me tromper, que vous visez à...; Sie sollen -, daß v. vous verrez que; ich will den -, der mich daran verhindern könnte, je voudrais bien v. qui m'en empêcheroit; bei jemandem nicht gerne ge-, sepp., n'être pas bien vu chez qh; einen gern, nager -, v. qn de bon oeil, de mauvais oeil; ich sehe nur auf den guten Willen, (sich in Betrachtung) je n'envisage que la bonne volonté; Ecr. den Tod -, (sich) mourir, décevoir; 3. (mit den Augen das Gesicht gleichsam -, erkennen, beachten) ich sah voraus, daß es so kommen würde, je prévis que cela arriveroit ainsi; in die Zukunft -, (einen Blick in et. auf die Zukunft richten) v. dans l'avenir; in der Zukunft -, (einen) pénétrer dans l'avenir; daraus sehe ich, daß -, (deutsche) j'en conclus, j'en infère que; ich sehe aus Ihrem Briefe, daß -, je vois par votre lettre que; man sieht es an seinem Äußeren, daß er -, on voit à son extérieur, qu'il; Woht sieht alle Dinge, Dieu voit tout; 4. (verwundern, einen Versuch machen) ich will -, was in der Sache zu thun ist, je verrai ce qu'on pourra faire; laß -, ob man die heissen kann, voyons s'il y a moyen de vous aider; - Sie, daß Sie ihn dazu bewegen, tâchez de l'y disposer; 5. (Wahrheit annehmen) er mag selbst -, wie er zurecht kommt, qu'il voie à s'en tirer, à l'arranger lui-même; auf etwas -, (Sorge dafür tragen, es zu betimmen) (sich) être attentif à qh, avoir envie d'acquiescer qh, avoir les yeux, la pensée sur qh; ich sehe dabei nicht auf das Geld, je ne regarde pas à l'argent (dans cette affaire); er sieht nur auf seinen Nutzen, Vorteil, il ne voit, il n'a en vue que son intérêt; 6. (kurz - bemerken, in einen gewissen Zustand versetzen) sich an einer Sache blind -, (so lange und angeordnet eine S. ansehen, bis man den nach od. weiter sich blind wird) devenir aveugle de regarder qh; sich an etwas nicht laß - können, ne pouvoir se laisser de regarder, de contempler qh; er hat sich an ihren Schönheit zum Varran ge-, il est devenu fou de sa beauté, il a tant contemplé sa beauté, qu'il en est devenu fou, épris; das -, act. de voir; l'aspect, la vue, la vision; das - kostet nichts, das - hat man umsonst, la vue ne coûte rien, il ne vous en coûtera rien pour le voir, (pour voir ces objets, ces marchandises).

Sehenswerth, a. ad. (verle. -tisch) digne d'être vu; ein -es Gemälde, un tableau digne d'être vu; eine -e Sache, une chose à voir, qui mérite d'être vue; objet de curiosité.

Sehenswürdigkeit; en. f. 1. sp. (die S. einer S. zu sich selbst) la qualité de ce qui est digne d'être vu; 2. (eine Sehenswürdigkeit) chose digne d'être vue; es gibt hier viele -, en. il y a ici beaucoup de choses à voir, qui méritent d'être vues, beaucoup de curiosités.

Seher, s; -ian, f. 1. (W. wo sehen) celui, celle qui voit, cf. Seher; 2. (W. wo in die Zukunft sieht, od. das Zukunftsgeheimnis, voraussehen) prophète, prophétesse; Ecr. le voyant; Samuel der -, Samuel le voyant; Deborah die -in, Débora la prophétesse; die Kunst der -, (verle. -tisch) l'astrologie, f.; (eine S. wo (sich) sieht, mit ihrem Verstande weiter zu dringt als andere; \*Esoterisch) spéculateur, observateur; Ch. die - (die Augen) des Hirns, les yeux du cœur; -amt, n. l'office, la fonction de prophète; -blick, regard prophétique; -kunst sp. (verle. -tisch) -i l'art de prophétiser, it. l'astrologie, f.

Seherfahrung, f. (E. im Sehen) expérience acquise par la vue, qu'on a faite en observant, en regardant certains objets. (le tendon.

Sehsader, f. (verle. -tisch) le tendon; Sehe, n. f. (die Sehenswürdigkeit, meist betriebl. od. kulturell. die Sehenswürdigkeit) le tendon; Die Verlegung der -n ist sehr empfindlich, la piqûre des tendons est très sensible; die Ausbuchtung der Nier

ven, (die breite sehnige Haut, in der sich einige Muskeln endigen) l'aponévrose; mit -n überlegen, umwickeln, envelopper; die - an einem Bogen, (den Pfeil damit fortzuschleichen, daß deren man gew. Darme nimmt) la corde d'un arc; Gg. (die einen Bogen von einem ganzen Kette abschneidende gerade Linie) la corde; die - eines Bogens, la corde d'un arc; -nfnndschelchen, n. An. (die Ven. gang kleinerer Arterien); die - der Finger, (platt und an den Enden, deren 2 am Fingerring des Mittelfingers; inwendig des Daumens, eines am Nagelgitter des, eines am ersten Gelenk des Ringfingers und ein sehr kleines am ersten Gelenk des kleinen Fingers liegen) os sesamoides; -ns schmelte, f. An. (schleimichte Feuchtigkeit, die sich aus den Schleimhäuten absondert und die -n ob. Flechten brechen, damit sie sich nicht reiben) la synovie ou sinovie; -ns schnur, f. (eine schnur: ähnlich -); An. die - des Vorders, der Arme, la corde ou le tendon transversal du coude; -nstrich, od. -nstrichen, (ein sehnichtes St., ein sehnichtes Band) ligament tendineux.

Sehnen, vp. (schlief, oft schmerzhaft nach etwas verlangen) soupiner après; sich nach Freiheit, nach der Freiheit, s. a. la liberté; ich sehne mich nach Ruhe, nach der Heimat, je soupire a. le repos, u. mes soyers, ma patrie; ich sehne mich zu den Weinigen, (empfinde eine Sehnsucht nach ihnen) je désire ardemment de revoir ma famille, les miens.

Sehnen, s; 1. (die Empfindung, da man sich sehnen) désir ardent, grand désir; 2. (das, wonach man sich sehnen) mein - mein Streben bist du, c'est après toi que je soupire, c'est toi qui es l'objet de tous mes desirs, de mes soupirs.

Sehnicht, a. ad. (einer Sehne ähnlich) tendineux; das -e Häutchen, la membrane tendineuse.

Sehnig, a. ad. (Sehnenbassend, bei v. v. tendineux; plein de tendons; -es Fleisch, viande pleine de tendons; fg. (stark, viele Arterien besitzend); -e Arme, bras nerveux.

Sehnlich, a. ad. (großes und oft schmerzliches Verlangen nach etwas empfindend und mit solcher Empfindung verbunden, davon zeugend); - auf etwas hoffen, warten, espérer, attendre qd. éperdument, ardemment, avec ardeur; mein -herzliches Ich, das, je souhaite le plus ardemment que; c'est le plus ardent de mes desirs que; ein -es Verlangen, un désir passionné. (Sehne ardemment) la ligne des cordes.

Sehnlinie, f. Gg. (die, wo ein Teil von einem Sehnenstrang, sp. f. (ober Grad eines desigens und schmerzlichen, bei. hoffnungsvollen od. nicht leicht zu befriedigenden Verlangens nach etwas) désir ardent, grand désir; mit -wünsche ich mich zu dir, je désire ardemment d'être avec toi; -eboll, a. ad. (voll-) plein, animé, brûlant d'un désir.

Sehnlichst, a. ad. (Sehnsucht empfindend, veranlassen) plein de désir; er sah ihr - nach, ses yeux pleins de désir la suivirent; il la suivit des yeux, plein de désir; -er dachte ich nie an meine Kinder, jamais j'ai pensé avec plus de désir à mes enfants; -e Augen, des yeux pleins de désir, où est peint le désir.

Sehr, ad. (einen hohen Grad des Begriffs auszudrücken, von dem Wert, bei dem es steht, bezeugt) très, fort, fortement, bien, beaucoup; -wenig, très-peu, bien ou fort peu; -viel, beaucoup; -hoch, fort haut, très-haut; -gut, fort bien, très-bien; -schlecht, très-mal ou mauvais; sie ist sehr liebenswürdig, elle est bien ou fort aimable; sie gefällt mir - wohl, elle me plaît fort; er ist - gut zu Pferde, il est beau cavalier, bel homme de cheval; das beweist, wie - er ist, cela prouve combien il vous aime; er ist - dafür eingenommen, il en est fortement prévenu; er ist so - darüber betrübt, il en est si vivement affligé, affligé à un tel point; ich liebe das Vorleben so - als die Stadt, j'aime la campagne autant que la ville; sie gefiel ihm so - daß, elle lui plut tant ou si bien que; so - der eine sich bei ihr beliebt macht, so - wird ihr der andere durch sein schlechtes Betragen verhaßt, autant l'un se fait aimer d'elle, autant l'autre se rend odieux par son mauvais conduite.

Sehnsuchtsbogen, Ar. der - eines Sternes, die geringste Distanz der Sonne unter dem Gesichtspunkt, bei der der Stern sichtbar wird) l'arc de vision.

Schwarte, f. o. Sternwarte.

Schwarz, a. (die reiche od. braune U.) la fourmi pisseuse ou rousse; -blume, f. (der Schwärze) le pistil en-lit; -flüge, f. o. (Schwärze); -schale, f. b. c. -topf; -topf, b. (der Schwärze) le pot de chambre; -wandel, (die für Kinder, damit sie darin ihr Wasser lassen) la braie, le lange; -wiesel, o. (Schwärze); -wund, a. ad. (wund vom Darm, von einem Kinders) écorché, blessé de son urine, qui a une plaie d'urine.

Schwarz, n. f. 1. (der Darm) b. l'urine, f; 2. c. (Blut) b. 3. b. Expl. (die Schwärze) ruisseau.

Schwarz, vn. av. b. (barnen, bei von Urinen) uriner; lächer l'eau, pisser; Blut -, pisser du sang, cf. (Schwarz); 6; c. (Pisser). (Italien).

Schwarz, vn. av. b. b. (Reiz empfinden zu pissen) avoir envie de pisser.

Schwarz, a. ad. 1. (eine geringe Höhe habend) peu élevé, de peu de hauteur; Expl. ein -es Gebirge, (ein sich nach rechts) montagne plate; 2. (eine geringe Tiefe habend) bas, basse, peu profond, de peu de profondeur; -pflanzen, (das, was man labouret) la superficie, peu avant, peu profondément; ein -es Wasser, ein -er Fluß, eau, rivière basse; -e Stellen in einem Fluße, bas fonds d'une rivière; fg. (niedrigkeit); eine -e Kenntnis, une connoissance superficielle; ein -er Mensch, Kopf, un homme, esprit fat; ein -er Schriftsteller, un auteur sec; -e Gründe, motifs, raisons faibles; -gelehrt, a. ad. qui n'a qu'une érudition superficielle; ein -gelehrter, un faux savant.

Schwarz, (etwas machen) abaisser; rendre bas.

Schwarz, sp. f. (der Zustand eines seichten Dinges, p. fg.) die - des Wassers niedrige und 2. les eaux basses, les bas-fonds nous forceront de; die -e eines Schriftstellers, l'aridité, la sécheresse d'un auteur; Schwalbe, f. c. (Schwarz). (Italien).

Schwarz, es; e, (ein seichter Kopf, Mensch) esprit, homme fat.

Seide, sp. f. 1. (das Gewebe) der -trappe, red od. gezwirnt) la soie; robe -; 2. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 3. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 4. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 5. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 6. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 7. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 8. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 9. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 10. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 11. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 12. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 13. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 14. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 15. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 16. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 17. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 18. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 19. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 20. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 21. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 22. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 23. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 24. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 25. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 26. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 27. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 28. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 29. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 30. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 31. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 32. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 33. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 34. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 35. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 36. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 37. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 38. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 39. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 40. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 41. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 42. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 43. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 44. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 45. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 46. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 47. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 48. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 49. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 50. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 51. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 52. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 53. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 54. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 55. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 56. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 57. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 58. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 59. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 60. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 61. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 62. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 63. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 64. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 65. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 66. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 67. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 68. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 69. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 70. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 71. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 72. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 73. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 74. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 75. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 76. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 77. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 78. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 79. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 80. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 81. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 82. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 83. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 84. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 85. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 86. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 87. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 88. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 89. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 90. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 91. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 92. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 93. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 94. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 95. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 96. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 97. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 98. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 99. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 100. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 101. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 102. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 103. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 104. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 105. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 106. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 107. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 108. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 109. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 110. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 111. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 112. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 113. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 114. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 115. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 116. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 117. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 118. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 119. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 120. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 121. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 122. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 123. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 124. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 125. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 126. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 127. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 128. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 129. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 130. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 131. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 132. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 133. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 134. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 135. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 136. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 137. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 138. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 139. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 140. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 141. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 142. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 143. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 144. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 145. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 146. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 147. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 148. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 149. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 150. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 151. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 152. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 153. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 154. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 155. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 156. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 157. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 158. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 159. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 160. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 161. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 162. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 163. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 164. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 165. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 166. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 167. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 168. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 169. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 170. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 171. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 172. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 173. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 174. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 175. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 176. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 177. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 178. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 179. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 180. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 181. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 182. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 183. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 184. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 185. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 186. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 187. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 188. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 189. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 190. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 191. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 192. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 193. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 194. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 195. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 196. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 197. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 198. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 199. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 200. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 201. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 202. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 203. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 204. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 205. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 206. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 207. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 208. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 209. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 210. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 211. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 212. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 213. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 214. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 215. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 216. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 217. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 218. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 219. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 220. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 221. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 222. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 223. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 224. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 225. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 226. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 227. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 228. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 229. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 230. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 231. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 232. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 233. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 234. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 235. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 236. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 237. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 238. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 239. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 240. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 241. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 242. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 243. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 244. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 245. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 246. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 247. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 248. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 249. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 250. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 251. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 252. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 253. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 254. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 255. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 256. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 257. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 258. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 259. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 260. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 261. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 262. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 263. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 264. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 265. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 266. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 267. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 268. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 269. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 270. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 271. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 272. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 273. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 274. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 275. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 276. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 277. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 278. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 279. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 280. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 281. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 282. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 283. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 284. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 285. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 286. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 287. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 288. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 289. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 290. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 291. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 292. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 293. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 294. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 295. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 296. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 297. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 298. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 299. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 300. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 301. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 302. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 303. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 304. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 305. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 306. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 307. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 308. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 309. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 310. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 311. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 312. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 313. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 314. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 315. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 316. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 317. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 318. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 319. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 320. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 321. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 322. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 323. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 324. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 325. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 326. c. (eine, grüne, gelbe, der grüne; gefärbte, verarbeitete -; 327. c.



vêtu de s.; -ntuch, n. mouchoir, cravatte de s.; -nobelgelen, c. Belmaning; -nwaate, f. la soierie; -nwaate, f. (W. von gefirter Hied-) l'outate de s.; -nweder, -nwirter, le tisserand en s.; -nwerebel, f. 1. sp. (das Gefchäft des -nweters) le métier, la profession de tisserand en s.; 2. (-manufaktur) la soierie; fabrique, manufacture de s.; -nwertsuhl, métier du tisserand en s.; -werf, n. (-nwaate) soierie; -nwirler, tan, f. dévideur, dévideuse de s., cf. -nmäule; -nmilde, f. (W. - davon aufzumäulen) dévideur pour la s.; -nwirter, -nwirterei, c. -nweter; -nwirtershaus, Cor. (ganz hünner Windsteden zu Eiben, Bampfersöhnders; am -nwirterstuhle) scelle du tisserand en s.; -nwirterstuhl, c. -nwederstuhl; -nwelle, f. 1. (-wollig W.) laine soyeuse; 2. c. -nwampelle; -nwollentbaum, ein ledet B. in Indien, dessen Frucht von einem feinen -nwolligen Woll umgeben ist, man man ihn Nüßgewürz oder Polster draucht; Fäulbaum; le fromager ou cottonnier, le fromager pentandrique; -nwur, c. cloffe de s., la soirie; -nwur, f. c. -nwau; -nwirner, tan, f. le moulinier; femme employée au moulinage des soies; -nwisch, a. ad. doux, lisse comme de la s., comme du satin.

**S**elbel, 6; (ein Maß zu trockenen und künftigen Dingen): *le setiers*; Expl. Maß für Kohlen, z. B. 4 Äffel hält; (mesure de charbon d'un demi foudre); ein - Wein, (es ist viel als ein Mäsel) un *s.* de vin; ein - Hafer, un *s.* d'avoine; - weile, ad. (nach-n); Wein . . . verkaufen, vendre du vin en détail, à la chopine.

**S**elbelbast, (ter) Bast des Kellersbastes ou biefte Br-  
mads (ter): l'écorce de la laurée gentille; il la  
laurée gentille ou femelle, le bois gentil, joli,  
le mézereon; it. (ter) berber-artige Kellersbast la lau-  
réeole commune, mâle, la laurée des Anglais; le  
garou; -timde, f. écorce de mézereon ou de gar-  
rou; -mhrjel, f. la thymelle ou timelle.

Seiden, a. ad. (von Seide, und Seide armacht) de soie; -e Ränder, -er Zeug, rubans, étoffe de s.; -e Strümpfe, Soutie, r, des bas, des souliers de s.; ein -es Kleid, un habit de s.; -e Borten, de la soierie; fg: -e Locken, cheveux soyeux bouclés, ou en boucles; boucles soyeuses; eine -e Haut, une Seider, c. Sable. [peau satinée.]

Selſe; n. f. l. ein gewiſſes Brot, mo zum Reinsigen der Waide gebraucht wird; ſ. *saumon*; venediſche, ſpaniſche, — (aus) Waſſer und Reuſenſilber beſteht; ſ. de Veniſe, d'Espagne; ſchwarze, —, Iran, — (kornig und ſchwarz) ſ. *noir*; — machen od. lochen, *faire du s.*; mit — maſchen, *saonner*; in — lochen laſſen, *faire bouillir dans du s.*; dieſer Flecken wird mit — her— auszuſuchen, *cette tache s'enira au s.* Chi. ſaure —.

ausgezeichnet, aber auch es enthält ein  $\text{H}_2$ . Eine saure-  
 che durch Säuren angereichert od. verdrängt sein liegen (Es-  
 se, wo sich nur im Weingeist auflösen lassen) **savonnée**,  
 s; it. *saole* Verbindungen laugenhaltiger Erden, metallischer  
 Salze; n. *erdig-e*, *metallische-e*, *savons terreux*,  
*métalliques*; 2. (Metalle, wo die mit Que vermischt  
 Metallmengen gewaschen werden) *le lavoir*, cf. Gold-  
 flanz-; -malde, (Astrich) *aloes à savon*; -napfel, (E-  
 treichsel) -baumpeel) *la pomme de savon*, *la savonnette*;  
 -kerze, cf. *Exemplar* *pour servir* *par la lavage*.

-*niradeti*, *f. Expl.* (du *Ardeh* *deh* -no) le lavage; -*niradter*, *Expl.* (voir *deh* -*niradter*) ouvrier qui lave le minéral; le laveur; -*nsat*, *f.* (du *fr.* *sa-*  
*tur* *ter* -; it. *rine* *grasse* *ter* -) nature, qualité de *si*.  
it. espèce de *si*; -*nirtig*, *zavonnoux*; se; de la na-  
ture du *si*; -*nasche*, -*nirderasche*, *f.* (*nasche* *im*  
*Wetungender*) - cendre à faire du *si*; -*nsach*, *Expl.*  
(*W.* *wasan* *sch* *eine* - *bräunet*) ruisseau ou on lave le  
minéral; -*nsad*, *n.* (du *Si* *Si* *zu* *waschen*) bain à sa-

donner la soie; -nblām (aut. Isanlāber, s. Melnell.  
 Dampf- und Noedmarstschäden) baume de s.; -nbaum  
 -nberbaum, (größer W. in Indien, dessen Frucht eine  
 netzige - gibt) le savonnier, l'arbre aux savonnet-  
 tes; -nberbaum, -nbert, c. -nbaum; -nblase, f.  
 la bouteille de s.; -nblum, s. (Hrt des Chystraud.  
 einer mit dem -nraute nahe verwandten Pfl.) le gypso-  
 phile on felle ou fastigie; -nbrude, f. c. -nwa-  
 -nerte, f. 1. (die Waller erte, der Wolken) la terre

savonneuse, terre à foulon, argile smectique; 2. c. *Spindeln*; -*stein*, f. *Leptogites* Stein der -*hineinjugel* (ten) le moule à r.; -*ngabel*, f. *Expt.* (ta ben -n, ein schmales Bret voller Löcher und mit dünnern Röhren, das Grobe von dem Feinen zu sondern) la fourche de lava-  
*MOSEN DIET.* Partis allemande. T. II.

ge; -ngebtege, *n. Expl.* (ein laudiges od. lehriges G., der Ehregeit enthält, der durch -n abgeleitet und gereinigt worden) dépôt d'alluvion; atterrissement; it. c. -stein; -ngelst, (Weingest), in nm - aufgestein; 2. (steil) esprit de s.; -ngelb, *n. argent pour le s.*; 3. (Tringet, wo man stier Raab gibt) les épingles de la servante; -ngelstein, *n. Expl.* (der durch -n erhaltene Blausch) minéral d'étaïn obtenu par le lavage des mines d'alluvion; -ngelb, *n. or de dépôt, de lavage*; -ngraupe, *f. Expl.* (durch das -n erhaltene Blau graupen) mine ou minéral d'étaïn en grains obtenu par le lavage; -ndfser, (Wirtschaften) Kaufdfser am Se negat, we nur Verdingung bet -bez gebrant werden) le carabe savonnier; -nfeffel, *Sub.* (X., in nm - geistern mit) le chaudron des savonniers; -nfrant, *sp. n.*

1. (Pa. mit purpurnen, bläurothen, auch weissen wohlriechenden Blumen, wie sehr bitter ist und ein-martiges Weizen hat. Das als-gebrauchte Pann; -crum, Spindeltraut la savonnière; saponnaire des boutiques; Das gestreute s. (Schwefelgeruch) .. la savonnière rouge; 2. c. -nium; 3. (ter gemeine weisse Weizen) le gypso-philite à foulon; 4. (der Wasserfisch) le huteau plantagine; le huteau, le plantain d'eau; -nflugel, f. la savonnette, la boue de s. -niden, n.

la sa savonneuse, la bûche de s., *Seifeholz*, le  
linge froité de s., pour se savonner les mains; -  
lauge, f. (mischelauge) la lessive du s.; -ammung,  
de M. mines -ngetzug) concession de mines d'allu-  
vion; ou permission de fouiller, d'exploiter des ter-  
rains d'alluvion; -unpf, f. c. -napiel, -nbaum; -  
ns bl, sp. u. (Mintendes Ort im Südaande der -) l'huile de  
s.; -npfajer, n. *Chir.* (Sp. von geschabter weicher -,  
Kampfer) échantillon de s., savonneux; -npote, f.  
1. seine u. 2. échantillon de c. 2. *Tr.* (s. *me*)

1. (eine p. vor) *decanillion* des *s.*; 2. *lf.* (p. vor) mit dem gelben Tadeln in -wasser vermischt, ihre Be-  
ständigkeit zu untersuchen) *essai au s.*; -*nieder*, inn, n.  
(Sanfterer, we - *feist*) le *savonnier*, femme de  
*sav.*; -*nieder* aße, f. c. -nalt; -*nieder*el, f. (n.  
wenn die - *feist*) la *savonnerie*; -*niedergeselle*,  
le garçon *sav.*; -*niedergewert*, n. -*niederbandwert*,  
n. le mètre de *sav.*, le corps des *savonniers*; -*nier*  
derlange, f. la lessive, l'eau forte des *sav.*, la lessive  
essentielle des *lf.* (p. vor) des *lf.* (p. vor) des *lf.* (p. vor)

caustique; das Klarste von der - , la capelle; -as  
hierbeimeistler, le maître sav.; -nlein, l. c. Speckstein.  
2. c. -ngrün; -nstein, (siehe S. mit böhmern S. 21)  
den, wie der -nstrich bei der -narbeit anleitet; botte de  
lavage de minerais d'alluvion; -ntafel, pain de  
s.; -nthon, c. -norte (1); -ntrögelchen, n. kleine Ab-  
teilung an einem Wafelgefäß, die -n (kleinsten) (petit  
creux à un lavoir, pour y verser le s.); -n-  
wafche, f. 1. die W., das Wafchen mit -) le savonnage;

chine . . balles et madden, savonner le linge; 2. (mit  
— gemaischen Wasche) du linge savonner; — waschen, s.  
n. 1. (26., in dem — aufgewischt ist, Wäsche zu waschen), le  
savonner, l'eau de . . dieser Zeug bedält (sein Far-  
be im . ., cette cloffe se savonne); 2. (26., worin  
— aufgewischt ist, sich den Bart zu waschen) eau de J. pour la  
barbe; — wasser, n. c. — (22.) — wurz, — wurzel, f. 1.  
c. — traüt; 2. spanische — wurzel, citrüs des Citronstrauch  
la Espanen, deren Wurzel wie — zur Wäsche gebraucht wird)

le gypsophile fruticuleux; -njinn, n. c. Trichopm.  
 Seifen, 1. cm. le Seife bruchstein, telles: savonnes;  
 die Waide ist geifelt, le linge est savonne; cf. rin-  
 2. Expl. (die Metallbäder mit Wasser von dem damit ver-  
 mildeten Saute; in bruchstein) laver le minerai; Gold-  
 -, laver de l'or. Dab - p. le savonnage; Expl.  
 Seifenen, seifnen, c. seifen (2). (le lavage.  
 Seifener, c. Seifner.  
 Seifer, s. -inn, f. 1. (ver. die Seife) celui, celle

**Seifisch**, s. ad. (ver Seifischheit) qui ressemble à du savon; savonneux, se; -e mineralische Waſſer, eaux minerales savonneuses.

**Seifig**, a. ad. (mit Seife beschmutzt, bestrichen) taché, souillé de savon; savonné; -e Hände haben, avoir les mains couvertes, pleines de savon; it. o. fetten artig, seifig.

**Seifen**, v. a. (mit Seife waschen) savonner, seifiger, savonneux.

Seifner, 6; Expl. 1. (Zwischenf. Bildern) c. Seifner arbeiter; 2. (Der ein Seifenwerk zu Lehen hat und darin arbeiter); le concessionnaire ou fermier d'un terrain ou dépôt d'alluvion.  
Seifstein, c. Spießstein.  
Seide, Seide: n. f. (die Sch.) da man (seiden) la

*Chester, Chester; n. l. 106 Vol., ca man script in*

filtration; 2. (ein W.) durch daff. zu felfen) le couloir; 3. sp. (das Gerst, Dief. wä jurächteft, wenn man das Filtrirgefäß abgefeht hat) la lie, le sédiment; Bra. (das treibfiche Waf) la drague, le marc de brasserie; it. (ein Treiben) le marc; —brüge, Seibbrüge, f. (eine durcgefeibte B.) le coulis; —faf, Seibfaf, n. (algemeines Seib) mit Röhren, etwas durcgefeiden) la couloire; —fafen, Seibfafen, sp. (ein über Blaufafen gebogener Tuch, was durch man den Wein laufen läßt, che man ihn braucht) l'arquet, le couloir, la civière; —ferb, Seibferb, Bra. (eine — in Gefalt eines Korbes, das Bier durc zu felfen od. vom Boden abzufen zu fassen) le couloir d'oïtre; —pfanne, f. (Durchfeif) la passoire; —rahmen, Seibrahmen, (it., über von man ein Tuch hängt, etwas durcgefeiden) le carrellet, carlet; —faf, Seibfaf, i. (ein Samel od. zu Treiben) sac de ou à marc; 2. (ein S., etwas durcgefeiden) le filtre; Phar. la chausse, la chausse d'hypocras; —fein, Seibfein, e. Filterfein; —ftroh, Seibftroh, n. Bra. (St., wä unser dem Malte liegt, wenn das Bier von drmf. gefeibt wird) (lit de paille à travers lequel passe la biere); —topf, Seibtopf, (durchfeiden zu T., etwas durcgefeiden) la couloire; —trichter, Seibtrichter, Ton. (mit einem Röhren, ein Faß zu felfen, che die Filtrirgefäße zu treiben) la chantepleure; —tuch, Seibtuch, l'étamine, le filtre, la couloire; das . . an einer Preffe, la couloire de pressoir; —wagen, (W., ein Gerst, od. auch Getr., welches darauf zu füren) chariot à voulturer le marc, du bois, du charbon; —zeug, Seibzeug, n. (alles zum Seihen nöthige Geräthe) attirail, appareil pour filtrer.

Seigen, seiden, (ein schlaffen Körper durch einen so  
sen mit seinen Öffnungen und Zwillenzellen dringen las-  
sen und so schlaffen machen; \*Aurieren) *filtrer, couler*;  
Milch durch ein leinenes Tuch -, *couler du lait à*  
*travers un linge*; Weine durch einen Seibschaf -, *f.*  
*du vin dans une chausse*; Mollen -, *f. du petit*  
*lait*; den Caffee -, *f. le café*. Das -, *la filtration*;  
*Phar. la colature*.  
Seiner s ad. *Expt. (trempe) perpendiculaire*.

Seiget, *and. Exp.* (l'arrêté) *perpendiculaire*,  
-ment, d'aplomb; eine -e Linie, une ligne *p.*; ein  
-er Gang, un filon droit ou *p.*; der Gang fällt -, le  
filon marche, desoend *p.-ment*.

Seiger, *s*; 1. (sue. eine Uhr) horloge, montre, pendule, *f*; sablier – der zeigt und schlägt die Stunden, l'horloge marque et sonne les heures; der – läuft, l'horloge passe, le sable coule; der – steht, l'horloge dort, le sable s'arrête; der – hat eben ab geschlagen, il vient de sonner huit heures; – gang, (der *s*. rine – *e*) le mouvement d'une horloge, montre; – gewicht, n. s. Ustergewicht – schlag, (der *s*. rine – *e*) mit dem – schlagen, (sacau, zurdrück

ten Seils, rindes), mit dem Lugegeißel (seigneur, geistlicher  
 treu Seil) à l'heure sonnante; — Runder, f. fa. c. Stun-  
 de; II. —, Selber, d; I. (an den Wasserrängen; das an  
 einem Faden befestigte Stiel Bild, wo die krenelirte Mure und  
 Mischung trägt la sonde, le plomb; 2. (et eine Flüssig-  
 keit durch einen feinstkörnigen festen Körper durchlaufen und  
 passablen läßt, damit der klar werde) qui filtre, coule ou  
 passe q. liquide; it. c. Sieb, Trichter; 3. (ne Selst.  
 Seite) couloire, passoire, le couloir; III. *Sad.*  
*(Sed.)* (das ein Feinheitsgrad der Dymmeisen) impregnate des

Setzer; abtreiber, *Aff.* (Arbeiter, wir hab in dem Jun-  
n gebrauchten Wier befandliche Silber den Term, auf dem  
Treibende nieder abtreibt ob. (Arbeit) ouvrier qui separe  
l'argent resté dans le plomb après le ressuage;  
-arbeiter, (ter. die Verladung zur Seigerarbeit mach  
ouvrier que dirige le r.; -arbeit, f. (die Arbeit) -  
la liquation; -blech, n. (Schmelzblech) -plättchen

(jeu merdien, um die Goldenen brümmen zu erhalten) parois, f; plaques de fer minces qu'on met autour des pièces de f.; -blet, n. (das zum -n stütze ab. brümmen B.); le plomb de r.; -barssefen, *Fond.* (D.) in was das in den Klensbüden jurechtstehende Silber herausgebracht wird) fourneau de parfail desséchement; -dort, *Aff.* 1. (das von den Klensbüden übrigg. getriebene Kupfer, davon das Silber ausgefrigt ist); -hachnen) épine de r.; f; cuivre hérissé de pointes, qui reste après l'opération du

F.; le déchet; 2. -börselein, n. (Stücke Süsswein auf dem  
-brette purd'grätztehenes Stäbe; (petite partie de lithar-  
ge restée sur le foyer du fourneau de l.); -gefäß,  
n. c. -krug; -glätte, f. (aus dem Biste dreunne G., we  
aus den -säcken geschnitten); litharge, gliette faite des



pièces de l.; -hafen, (6.) die Kisten aus dem Ofen zu ziehen) le crochet aux scories; -herb, (6.) in dem -ofen être, foyer du fourneau de l.; it. c. -hüte; -hütte, f. Expl. (6.) Gehäute, in dem das Silber geistig wird) bâtiment, lieu où se fait la l., le r., l'affinage du cuivre; -hütten-aufsichter, c. -anwiter; -hüttengefräß, n. c. -e; -hüttengegräb, n. (alle auf einer -hütte nötige W.) les ustensils nécessaires pour l'affinage du cuivre; -Hefen, (8.) auf den -hütten) gâteau de r.; -Hef, sp. n. (das beim -u alsfahnde Gefäß) les pailles de l.; -ofen, (in dem das mit dem Blei vermischte Silber von dem Kupfer geistig wird) le fourneau de l., de r.; -ofenbruch, (was sich beim -u am Ofen anteg und zu Scherben zerbricht wird) débris, amas de matières non fondues qui restent attachées aux parois des fourneaux de l.; -pfanne, f. (aus einer Pf. in der das ausgegessene mit Silber vermischte Blei aus dem Ofen heraus gegossen wird) le poëlon, la chaudière de r., de l.; -röhre, f. Fond. (die Zug- u. Kehr- röhre) l'évent d'un fourneau de forge ou de fusion; -röfeln, c. -born, Hefborn; -schaffe, f. (eiserne auf den Mauern liegende Platten, worauf die -flaste gelegt werden) plaque de fer du fourneau de l.; -schleifer, (die von gerührtem Silberblei bei der -arbeit entstehende Schale) pièce ou pain de cuivre desséchée ou ressuée; -schlade, f. (Schlacke, die beim -u alsfahnde scorie du raffinage du cuivre; -stich, n. (untere Stiche mit Blei vermischten Schmelzstücken, die in dem -ofen geistig werden) pièce ou pain de l.; -tiegel, Fond. (der von einem, worin die Metalle geschmolzen werden) bassin ou creuset de l.; -wand, f. (die zu jeder Seite des -ofens aufgeführte Mauer) parois du foyer de l.; -zug, sp. n. (der von -thürnen ausgehende Luftströmung) cuivre pur provenant du r.

Seiger-gang, Expl. (6.) -er -ob. (entrecht in die Tiefe geht, ob. er vom 75ten bis 100ten Grade fällt) filon perpendiculaire; -gerade, a. ad. Expl. (entrecht) p., -ment, à plomb; -gerade, sp. n. (eine -e gerade Richtung) direction p.; -flust, f. Expl. (eine Abflüsse, die den -gängen zufallen und -lassen) fente, gercure p., contenant du minéral riche; -linie, f. Expl. (eine -e, (entrecht R.) ligne p.; -tricht, a. ad. Expl. (-e) fente p., -ment; -röhre, f. c. -gerade; -röh, Expl. (6.) der die Grubenwände nach einem bestimmten Durchmesser darstellt; profil d'une mine; -schicht, Expl. (ein -er, entrecht) Sch. puits p.; -teufe, f. Expl. 1. (die -e, entrecht Tiefe) la profondeur p.; 2. (in dem Wertschichten, die entrecht Linie an einem rechtswinkeligen Dreieck) la cathète.

Seigern, 1. Expl. c. ad. (2); 2. Fond. (das mit dem Kupfer vermengte Silber von dem, in den Seigern (sonnen) opérer, faire le départ de l'argent de la mine de cuivre; ressuor le cuivre, faire la liquation, le ressuage. Das -e, la l., le r.

Seigerungsstich, n. Aff. c. Seigerstich. Seide, f. Seiden, Seiber, c. Seiger, f. Seiger. Seidtorb, Seidstiel, c. Seigerstiel, f. Seig. Seil, c; e, n. (ein gew. von häutigen Seidenen zugehörte fäden und längere Fäden) la corde, le cordage; ein häutiges -, une c. de chanvre; ein dicker, dicker -, grosse c., c. menue; ein dreibrüstiges, drei-brüstiges -, c. à trois cordonnets ou torons, c. de plu. brins ou fils, de plu. gelins; ein einfaches, einmal gedrehtes -, une aussière; ein -drehen, spinnen, tordre, filer une c.; Hans zu -en spinnen, corder du chanvre; mit einem - beschlagen, zusammenlegen, attacher, serrer avec une c.; Wäsche auf ein - hängen, étendre du linge sur une c.; eine Last mit -en in die Höhe heben, élever un fardeau avec des cordages; das - im Waldbau, la c. de jeu de paume; der Wald ist kaum ein wenig über das - gekommen, la balle a passé à fleur de c.; auf dem -e tanzen, danser sur la c.; Expl. das - auflegen, auftragen, (das Berg- um den Hunsden wickeln, um damit zu ziehen) enrouler la c. autour du treuil; Méc. - und klopfen, (ein Hölzchen, da man beim, um Scherben gegossen -e Rufen in die Höhe geben) une poulie; Expl. - und Säbel einwerfen, (den Anfang mit der Bergarbeit machen) descendre le seau et la c.; zu -schlagen, (in die Säbel fällen, damit es verm. des -es in die Höhe gezogen werde) descendre le seau dans le puits, remplir le seau ou la tonne; Ch. - auf! (Aufsamt den Bergbau, wenn er ins - gerufen ist) hors de lais!

Mar. - und Treil, (Seig, Laut) manoeuvres, agrès et garniture d'un vaisseau, cf. Brücken-, Gießer-, Barren-, Bleh-; einem das - über den Kopf werfen, (den listig berücken) se: prendre qn dans ses laes, le tenir dans ses filets; an einem -e stehen, mit einem Anker unter einer Decke stehen) se: s'entendre, être d'accord avec qn; it. die -e, (die Stränge, woran Bug- röhre ziehen) les traits; se: (1) c. Obsequium; zu -e bringen, (schiden, zu Tage fördern) extraire; (2) (Hölz- was bindet, die Freiheit einstricken) lien; in dem -ender Riehe gehen, être pris dans les laes de l'amour; 2. (ein - von einer bestimmten Länge, als ein Rängenmaß) c. qui sert de mesure; -dreher, c. Seiler; -fischer, (Engländer) pu. pêcheur à la ligne; -fischerel, f. (die Angelfischer) pu. la pêche à la ligne; -formig, a. ad. Arc. (-formig gewunden) câble; eine -formiges mündende Ausflutung, une cannelure câblée; -ger wach, n. o. Traubenstrauch; -halen, Expl. (ein eisen- net, an beiden Enden getrümmert -u. womit die gestrigen- nen Ketten wieder an ein- geknüpft werden) la molette; -frant, sp. n. o. Blatapp; -fren, v. Bl. (ein aus zwei -enden gebildetes Arc.) croix câblée; -litz, f. la mèche de c.; -macher, 1. c. Seiler; 2. c. Seigelmacher; -maschine, f. Méc. (eine aus -en bestehende M.) machine funiculaire; -rad, n. Hy. (ein durch ein umge- schlungenes - in Bewegung gesetztes R.) roue mue au moyen d'une c.; -schlitten, c. Seilerkamm; -tang, (der Tang auf einem anseigenden -e) danse sur la c.; -tangen, vn. av. b. (auf dem -e tanzen) danser sur cor- de; das -, act. de danser sur la c.; f; it. c. -tanz; -tänger, inn, f. danseur, danseuse de c., voltigeur; -tängerich, a. ad. (wie ein -tänger) à la manière d'un d. de c., d'un v.; comme un d. de c.; -tängerkunst, f. 1. sp. (die Kunst, auf einem anseigenden -e zu tan- zen) l'art de danser sur la c., de voltiger; 2. (eine ein- oder doppelte Bewegung; des -tängers auf dem -e) tour de d. de c., de v.; -tängerflange, f. (die, Stange, deren sich der -tänger zur Erhaltung des Gleichgewichts bedienen) le balancier; -weide, f. c. Seilweide, Banti- weide; -wert, sp. n. (das -e, wie zu einer c. gehören) le cordage; Mar. le ceintage; das -, eines Artilleriegeschüts, le cordage d'un équipage d'artillerie.

Seile, n. f. o. Seilweide. Seilen, 1. (mit - versehen) garnir de cordes; ein Schiff - (es mitten mit Seilen versehen) garnir un vaisseau de ses cordages; 2. (eine um etwas legen, mit - befestigen) mettre une corde, des cordes au- tour de qh, attacher qh avec une corde, des cor- des; 3. (an einem Seile ziehen, etc. dts. ziehen) traîner à une corde, traîner; Cord. (die runden Rippen eines Seiles aufgeben etc. ziehen, aufspannen, damit sie zus. ge- zogen werden können) câbler; corder; 4. Mar. c. fegeln.

Seiler, c; (Handwerker, der Seile, Seide, Reimen z. verfertigt und verkauft) le cordier; die -inn, (eine Frau) la femme du c.; -arbeit, f. travail, ouvrage de c.; -bahn, (6.) auf der -e die Seile ziehen) la corderie; eine -, anlegen, tracer le plan d'une corderie; -ge- schirr, n. (das -u. womit die Seile zu f. gezogen werden) l'attirail, les outils du c.; -gefell, compagnon c.; -handwerk, n. métier de c.; -hütte, f. la loge de c.; -kunst, sp. f. la corderie; -meister, maître c.; -rad, n. rouet à filer de la corde; -schlitten, Seils- schlitten, le chariot, cf. Seilen; -zeug, v. 1. (das Arbeitszeug des -s) les outils du c.; 2. (die Seile, welche Windenmacher in die Winden machen) les roues de cric.

Seimen, c; e, (etere stärke, schickliche süßige Abzehr ob. Saft) fluide mucilagineux; der - von Gerste, (der Gerste-, Gerstendistillat) la crème d'orge; Zucker-, (Wasser, worin Zucker aufgelöst ist) eau sucrée; Ho- nig-, (cf.) miel vierge, rayon de miel. Seimen, 1. vn. av. b. (Seim geben) donner, ren- dre un suc mucilagineux; die Gerste seimet auf, (gibt Vieira und quier E m) l'orge donne, rend bo. de crème; 2. va. (Seim machen, berühren, absondern, ihn sel- nieren) Gerste -, (die Seimen, das et Seim gebe) cuire de l'orge pour en faire de la crème; den Honig -, (vom Wachs; berühren) épurer le miel. Seimhohl, (hohl, wie er aus den Seiden gelau- tra; it. dts. geringigere Hohl) miel vierge; it. miel épuré. Seimicht, a. ad. (etere Seime drehen) mucilagi-

Seimig, a. ad. (Seim geben, vrl. visten); -e Ger- ste, orge qui donne, qui rend bo. de crème.

Sein, 1. (das jugendliche Gärmen der Weib. V.) son, sa; -Kind, -e Frau, -e Freundin, -e Kinder, Wel- tera, son enfant, sa femme, son amie, ses enfants, ses parents; das Haus seines Freundes, -er Wel- tera, la maison de son ami, de ses parents; ich habe -en Stoch, -e Uhr, j'ai sa canne, sa montre; er geht zu -em Lehrer, zu -er Mutter, zu -en Schwei- stern, il va chez son maître, chez sa mère, chez ses sœurs; er mit -er Frau, und -en Kindern, lui, sa femme et ses enfants; es ist -e Wille, c'est sa volonté, cf. Seiner, Majestät: um -er selbst will- len, à cause de lui-même, pour lui-même, pour son propre intérêt; er -es Theils, quant à lui, cf. -wachen, -wachen; dieser Vater, dieses Haus ist -, (gehört ihm) ce champ, cette maison est à lui; diese Kinder sind -, ces enfants sont à lui; es ist - und soll -bleiben, c'est à lui, et il lui restera; nicht mehr - (sehr, -er nicht mehr möglich sein) être hors de soi- même, n'être plus maître de soi, ne plus se pos- séder; - ist die Nacht, à lui est la puis- sance; - ist die Schande, c'est lui qui en a la honte; nicht mein Vater ist es, sondern -er, ce n'est pas mon père, c'est le sien; es ist nicht unser Vortheil, es ist der -e, ce n'est pas notre avantage, c'est le sien; eine Verurtheilung, wie -e war, une condam- nation telle que la sienne, telle qu'a été la sienne; befehlens -e, celle de Lemoins; Aufmann über- steigt des Fürsten -en, (unquä für: den des Fürsten) ses dépenses surpassent celles du prince; it. (der zu Fall des Personals fürwärtet er und es zus. gezogen an -er); man spottet -, on se moque de lui; ich erinnere mich -nicht mehr, je ne me ressouviens plus de lui; Gott erbarne sich -, Dieu veuille avoir pitié de Sein, vn. c. (sein) [lui, it. de son amo.

Seine, (der, die, das) le sien, la sienne, o. (sein; it. c. seing).

Seiner, 1. (seine, seines) c. sein; 2. seiner, (der zweite Fall des Personalwortes er und es); ich nehme mich -an, je m'intéresse à lui, pour lui; j'inter- cede, j'agis pour lui; ich erinnere mich -noch, je me souviens toujours de lui.

Seinerlei, ad. (seiner Art) de son espèce. Seinerseits, ad. (von seiner Seite, was ihm betrifft) quant à lui; de son côté, de sa part.

Seinert halten, s. wegen, s. weilen, (wegen seiner, für ihn, auf Rücksicht für ihn) pour lui, quant à lui, à cause de lui, pour l'amour de lui; -tönte ich hunger sterben, si cela dépendoit de lui, je pourrais mourir de faim; er sagte, -tönte ich es thun, il dit que pour sa part, pour ce qui étoit de lui, je pouvais le faire; ich habe es nur -gethan, je l'ai fait uniquement pour l'amour de lui, à cause de lui.

Seinige, (der, die, das) pro. (jugendliches Gärmen, was als Bezeichnungswort, wie auch als Grundwort mit dem Artikel der verbunden, getraut wird, und sein, innerer V. gebräuch, bedeutet) le sien, la sienne; dies über- steigt meine Arzney wie die -n, cela est au dessus de mes forces et des siennes; einem jeden das -ob. Seine, chacun le s. n'est pas trop; er hat das -ob. Seine, (was ihm gehört) il a sa part, ce qui lui vient, ce qui lui est dû; er fordert nur das -, das Seine, (was ihm gehört) il ne demande que le s., quo- ce qui est à lui, qui lui appartient, qui lui est dû; er hat das -gethan, il a fait son office, son devoir; ein jeder thut das -, que chacun fasse son devoir; die -n, die Seinen, (seine Familie) les siens; er jorag für die -n, die Seinen, il s'agit des siens; der Her- neral wurde von den -en (continen Seinen) verlassen, le général fut abandonné des siens; der Herr verläßt die Seinen nicht, Dieu protège les siens; Gott kennt die Seinen, Dieu connaît les siens.

Seisen, Mar. (eine Seilung um 2 an etna. liegende Taue schlagen, und sie damit zus. binden od. befestigen) saisi- r avec une garcelle; angillieren. Seisling, en, f. Mar. (ein tücher, geknetenes, v. anes und spig. julaufende Tau) la garcelle, le fouet; Augs- -en, (-en, wie ein ein- oder zweif. Aug. hat) je; it. seillich; Seibelar-en, (-en, das Wasser an die Seibelarung zu sen- ken und einzuwinden) les garcelles de tournevis;

Bauch-en, (die mittelst der Beschlag-en, womit der Bauch des Segels beschlagen wird) Raban de ferlage du fond de la voile; Beschlag-en, (platte Lant, wozu das eine Ende spitz zulaufend und das andere mit einem Hufe versehen ist) les rabans de ferlage, de point, cf. Reff-.

Seite, 1. ad. (eine Zeitfolge von einem gewissen bestimmten Zeitpunkte an zu bestimmten) depuis, des; - dem Tage da, d. le jour où; - der Zeit, daß z, d. le temps que; - seiner Geburt, - diesem unglücklichen Augenblicke, des sa naissance, des ce moment fatal; - gestern, - der Erbanung Roms, d. hier, d. la fondation de Rome; - meines Bruders Tode, d. la mort de mon frère; - Ostern, d. pâques; - wann ist er hier? d. quand est-il ici? - einem Jahre, d. un an; - kurzem, d. peu; - des Unglücks, d. l'orage; - meines Hierseins, d. que je suis ici; ich bin beinahe - einer Stunde hier, il y a près d'une heure que je suis ici; - Karls des Großen Regierung, d. le règne de Charlemagne, sic ist - sechs Jahren todt, elle est morte il y a six ans, il y a six ans qu'elle est morte; - dem, daß ich Sie nicht gesehen habe, (- der Bau) d. que je ne vous ai vu; haben Sie ihn - her od. - dem gesehen? l'avez-vous vu d.? niemand hat - dem mehr davon gesprochen, pers. n'en a plus parlé d.; - dem er so viel ist, d. qu'il mange tant; - er mit es verboten hat, depuis qu'il me l'a défendu; - ich sie sah, - dem denke ich immer an sie, d. que je la vis, je pense toujours à elle; 2. c. fets.

Seite 2. ad. (nach der Seite ab) à côté; Thdr. er geht .., (-wärts ab) il sort; -halb, ab. c. -wärts; -her, ad. 1. (- einer gewissen Zeit, bis jetzt) depuis; jusqu'ici; was wir .. sagten, ce que nous avons dit jusqu'ici; 2. c.; -her, a. ad. c. -wärts; -wärts, ad. (nach der - hin) de côté, à côté, latéralement; .. gehen, stehen, aller, se tenir de côté; Ho. eine Narbe, die .. stehend ist, stigmate latéral; eine Wurtzel, die .. stehend ist, (wenn der Trieb an derk. auf der Seite hervorschießt) racine latérale; -weges, ad. (zur - eines Weges, vom Wege ab, entfernt) à côté du chemin, éloigné du chemin.

Seite; n. f. 1. (jede Fläche eines Körpers) côté; die obere, untere, - le côté d'en haut, d'en bas, ou supérieur, inférieur; die rechte, die linke od. unrechte, vertébrée - eines Beines, le côté de l'endroit, de l'envers d'une étoffe; l'endroit, l'envers; Sammt, der auf beiden -n gleich schön ist, velours à deux envers; ein Tuch auf der linken - mit Karben reingewaschen, enverser un drap; einen Zeug auf die schone od. gute, auf die unrechte - legen, mettre une étoffe du bon, du beau côté, la mettre du mauvais sens; etwas von od. auf allen -n betrachten, regarder qd de tous les côtés; die - eines Blattes, eines Buches, (eine der Flächen eines gebrochenen Papiers, einer Bogens in einem Buche, unbeschrieben od. beschriebenen) la page d'une feuille, d'un livre; eine - lesen, d. lire - eine page; eine ganze -, une page entière; die erste - eines Blattes, le recto; die umgekehrte, an der - le verso; eine auf dem Rücken vollgeschriebene -, une page épigraphique; ein Stein, der 4 Ecken auf allen -n hat, pierre qui a quatre pieds en tout sens; die rechte - des Altars, le côté de l'épître; drehen Sie den Tisch auf diese -, tournez la table de ce sens-là; einen Schinken auf der guten - aufschneiden, couper un jambon du bon sens; 2. (jede Fläche eines Körpers außer der oben und unten) le côté, le pans; ein Würfel hat sechs -n, un cube a six faces; die -n eines Berges, Hauses, les côtés d'une montagne, d'une maison; die vertebre, die Vorder- eines Hauses, la face, la façade d'une maison; die - gegen den Hofe, la façade du côté de la cour; die vordere - einer Mauer, le pan d'une muraille; ein Thurm von sechs -, ein sechsseitiger Thurm, une tour à six pans; kleine düstere - eines Kerkers, der dergleichen -n mehr hat, la sacette; die -n eines bebauenen - Landes, les faces ou pans d'une pierre dégauchie; Nag. einen Stein auf die breite, schmale - legen, mettre une pierre de plat, de champ; einen Stein in der Mauer mit der schmalen - herauslegen, mettre une pierre en boutisse; Ho. die innere - der Zelle einer Pflanze, la face interne des parties d'une plante; die äußere

-, la face externe; die Zelle, wo - gegen - liegt, parties appliquées face à face; Gf. die -n einer Figur, (die -n eines, Umfangs) les côtés d'une figure; fg. a) (die Seite, der Raum außer uns, als eine Fläche betrachtet) le côté, la contrée; die östliche -, le côté de l'orient, cf. oben; -wärts, -wärts, -Morgen; von der - des Gebirges z, du côté des montagnes; von allen -, de tous côtés; von welcher - kommt das Gewitter? de quel côté vient l'orage? man kann aus allen -n dort anlanden, on peut y aborder de tous côtés; b) (die Art, die Besch. wie, ob. in wie sich ein Ding darstellt, ob. wie man es betrachtet) wie; sich von der guten od. (schönen - zeigen, se faire voir, se montrer du bon ou beau côté, par le bon ou beau côté; er zeigte sich da von einer schlechten -, il s'y est mal montré, il s'y est montré à son désavantage, par un mauvais côté; etwas auf seiner guten, von der (schlechten - betrachten, regarder qd par le bon, par le méchant côté; man sehe die Sache an, von welcher - man will, de q. côté que l'on considère l'affaire; jede Sache hat ihre gute und (schlimme -, chaque chose a son bon et son mauvais côté, chaque médaille à son revers; von der einen - (in einer Pflanze) ist zu bebauen, d'un côté il est à planter; 2. (eine Art, die Besch. wie, ob. in wie sich ein Ding darstellt, ob. wie man es betrachtet) wie; die -n eines Gebäudes, les côtés d'un bâtiment; das Hauptgebäude hat zwei Gallerien zur -, le corps de logis est flanqué de deux galeries; die -n einer Straße, les côtés d'une rue; die - eines Schiffes, le flanc, le côté d'un vaisseau; einem feindlichen Schiffe die -n zeigen, (um dass. zu betheilen) présenter, prêter le flanc, le côté à un vaisseau ennemi; das Schiff liegt auf der -, le vaisseau est sur le côté; ein Schiff auf die -n winden, (es zu tieferen) mettre un vaisseau sur le côté; dem Winde die -n bieten, (aufdrücken) mettre en travers; die rechte, linke - eines Menschen, le côté droit, la droite, le côté gauche ou de l'épée; auf der - liegen, être couché sur le côté; er stemmte die Hände in die -, il mit les mains sur ses côtés; po. (bei einem Rente) il fit le pot à deux anses; er stemmt vor Langeweile die Arme in die -, (mit der - nicht anfangen) il se bat les flancs; sich vor Lachen die -n halten, se tenir les côtés de rire; auf der linken - (abzu) sein, être perclus du côté gauche; Schmerzen in der - haben, avoir mal aux côtés; er ist an der - verwundet, il est blessé au côté; er bekam einen scharfen, tödlichen Stoß in die -, (beim Trinken) il reçut une terrible flaconade; er trug den Degen an der -, il porta l'épée au côté; einem zur - stehen, s'en être à côté de qn, se tenir, être assis à côté de qn; einen Körper auf die - legen, mettre un corps sur le côté; einen von der - ansetzen, (gemäß. aus Veranlassung) regarder qd de côté; etwas von der - zeigen, (um einen) designer qd de profil, profiler qd; einen Kopf von der - mahlen, peindre une tête de profil; den Feind von der - angreifen, attaquer l'ennemi en flanc; dem Feind die -n zeigen, montrer le flanc aux ennemis; dem Feinde in die - fallen, prendre les ennemis en flanc; das Fußvolk war aus den -n durch Reiter getrieben, l'infanterie étoit lancquée de cavalerie; die -n eines Flusses, (wie hier. wie ihn einfluss) les côtes d'une rivière, les rives; auf die andere - schwimmen, nager à l'autre côté, passer la rivière à la nage; zur -, (dann) den -n; einem zur - sein, (bei ihm sein, um ihn fern) être à côté, auprès de qn; einem zur - gehen, (zur Hand gehen, hülfreich handhaben) assister qn, tendre une main secourable à qn; einem nicht von der - kommen, (sich nicht verlassen) être toujours auprès de qn, ne pas le quitter; ich kam Tag und Nacht nicht von seiner -, je ne l'ai quitté ni jour ni nuit; einen auf die -, bel - geben, (sich ein wenig von der Gesellschaft entfernen, um mit ihm allein zu sprechen) tirer qn à côté, à part, à quartier, à l'écart; auf die - geben, (sich zurück) se retirer, s'éloigner un peu; aller, se tenir à l'écart; als der Fürst erschien, stellte sich jedermann zur -, auf die -, lorsque le prince parut, tout le monde se rangea; sich auf die - machen, (sich schnell weggeben) s'esquiver, s'écartier, se retirer, disparaître; etwas auf die - brin

gen, (womit es nicht gesehen werde, es heimlich wegheben) mettre qd à côté, de côté, du côté de l'épée; divertir, distraire qd; er hat Geld bel - gelegt, il a mis de l'argent à quartier, à part; er hat seine besten Sachen auf die - geschafft, il a divertit ses meilleurs effets; etwas auf die -, bel - legen, (es nicht weiter beachten) mettre qd de côté; wir wollen das jetzt bel - legen, dies bel - gesagt, passions sur cela; à cela pres; Scherz bel - l. (ohne Scherz) raillerie à part; bel -, auf die - räumen, (aus dem Wege räumen; fg. ermorden) ranger de côté; fg. tuer, assassiner; an einen grünen - sitzen, (zu sitzen setzen) être assis au côté droit, à la droite de qn; das ist seine Schwäche -, (da hat er seine Schwäche) voilà son faible; die Schwäche - in einem Rechtskants bel, le faible d'une cause; einen an der (Schwäche - lassen, angreifen, (eine Schwäche benützen) prendre qd par son faible; sa. sich auf die (schlimme - legen, (schlimm, laßerbast werden) tourner du côté du vice, donner dans le travers, tomber dans le déréglément; sich auf die faule - legen, (sich weihen) devenir paresseux, s'adonner à la fainéantise, à la paresse; auf eines - treten, (sich Partei nehmen) se ranger, se mettre du côté de qn; mehere, die auf seiner - waren, plu. qui étoient de son côté; etwas auf seine - ziehen, attirer qd dans son parti, gagner qd; von meiner -, (meinerseits) quant à moi, pour ma part, pour ce qui me regarde; ich erwarte, was von seiner - geschehen wird, j'attends ce qu'il fera de son côté; es sind auf der einen - so viele Zeugen als auf der andern, il y a autant de témoins d'un côté, que de l'autre; die Meinungen lenkten sich auf diese -, les sentiments penchèrent de ce côté; er hatte die Lacher auf seiner -, il eut les rieurs pour lui ou de son côté; von - des Waters, von väterlicher -, du côté du père; sie sind von mütterlicher - mit ein. verwandt, ils sont parents du côté de la mère.

Seite n. abstr. (das Profil) le profil; -abbildung, f. (Ab. zur Seite; it. ab. in -) séparation à côté; it. division en pages; -abwärtung, f. (Ab. zur Seite) déviation à c.; -achse, f. Gd. (senkrecht, aus dem Winkel punkte eines rechtwinkligen Vierecks auf einer Seite Seite gegen Seite) apothème; -ader, f. (die Sperrader) veine latérale; -abgang, An. le sinus latéral; -aster, (bei versch. Wärmern) anus latéral; -äber, f. (ein and. - stehendes Heinen einzeln Heinen bei einem Körper, wo gemeinschaftlich die ganze Heine ausmachen) l'épillet; -angriff, attaque par ou sur les flancs; -ansicht, f. 1. (die Art der Seite) la vue de c.; 2. (das Profil) le profil; -ast, la branche de c.; -balken, poutre de c.; -band, n. lien, bande de c.; An. ligament latéral; -bart, n. 1. barbe de c.; 2. Hn. (die Züge) od. (die Seiten der Stirn) les antennes; 3. Org. (nat.). End. Zinn od. Blatt an gewissen Organeisen, wo sich an dem - der Endknospe befindet) biseau; -bau, c. Neben gebäude; -beet, n. (ein zur Seite befindliches) planche, couche d'à c.; -bein, n. os latéral, it. de c.; die -beine des Kopfes, c. Gervantbein; -beistoff, Men. (das schmale Blatt an einem Schranke, wählend dem. hinaufgehet, und woran die Thürnen des Schranke durch ihre Gewinde befestigt werden) les montants d'une armoire, (sich auxquels on attache les gonds); -binde, f. (eine zur Seite befindliche) bande de c. ou latérale; -blatt, n. dim. -Blättchen, n. feuille de c. ou latérale; Bo. (die kleinen zur Seite stehenden Wäner eines gefiederten Blattes) les pinnules; f. -blätter an dem gemeinen Pferdegeschlechte, (die kleine Wäner, wo die Stelle der Weichheiten vertritt) turdos; -blech, n. 1. (die beiden Ecken an den Seiten im Buchstabe, wo dienen, daß die Buchstaben dem Trug nicht beschädigen) plaques de tôle de c. de l'auge d'un bocard; 2. Art. (an den Wänden des Kanonenschusses; ebenso Wäner, wo unterhalb des Mündungs und oberhalb des Schwanzes angebracht werden) la plaque d'assit; -blid, (W. zur Seite, oft ein Bild den der Betrachtung) le regard de c., de travers; -blutader, f. (eine zur Seite laufende W.) veine latérale; An. die -blutader am Oberarme, (die sich in die Armbut. oder erstrecken) les veines collatérales; -blüte, f. Ro. (Wänerhaube, wo die Wäner auf den - des Stengels, nicht aus der Achsel hervorkommen) inflorescence latérale; -breit, n. planche, aus de c. ou latéral; die







ten ob, *errischen*) gouverner par soi-même; -*walter*, (*Selbstherrsch*) autocrate; -*walterei*, f. (das Herrschen in eigener P., und die Würde eines -*naturs*) autocratie, f.; -*waltig*, a. ad. (*Selbstherrsch*) autocrate; der -*waltige*, l'autocrate, cf. *Selbstherrsch*.

*Selbe*, pro. (*gleichlich und binweisend*) v. *zur* - *n* Stunde, dans la même heure; *an - m* Orte, au même *Selb*; *ende*, n. c. *Selbstband*. [*lieu*, cf. *ter* -]

*Selber*, ad. (Wort, wo bedeutet, was selbst ist, nur das es immer hinter das damit verbundene Wort gesetzt wird) même; *er, sie* - *lui-même*, elle-même, eux-mêmes; *Ecr. der Herr hat* - für euch geschrieben, c'est Dieu lui-même qui a combattu pour vous; *Ärgt, hilf dir* -, médecin, guériss-toi toi-même.

*Selbiger*, selbige, selbige, pro. (*bezeichnet und hinweisend*) *Selbiger* Mann sagte, ce même homme disoit; *an selbigen Tage*, ce jour-là, le même jour; *um selbige Zeit*, dans le même temps; *in selbiger Stunde*, dans, à la même heure; *an selbigem Orte*, au même lieu; *von selbiger Zeit an*, des ce temps-là, dès lors; *selbige Sache*, la même affaire, cette affaire.

*Selbst*, ad. (*Widerwärtig, wo zur gegenseitigen Bestimmung eines persönlichen od. binweisenden Fürworts gebraucht wird, und eine Ausdrucksform aller fremden Einwirkung. Verhältnisse von der P. ob. S. bezeichnet, auf wo es sich bezieht*) *même*; *ich* - *moi-m.*; *wir* - *nous-mêmes*; *sie* - *eux-mêmes*, elles-mêmes; *ich* - *will es thun*, je le ferai *moi-m.*; *du* - *bist daran Schuld*, tu m'en es cause; *er* - *war da*, lui m. y étoit, il y étoit lui-m.; *ich* - *bin es*, c'est moi-m.; *was man* - *nicht thun wollte*, ce qu'on ne voudroit pas faire soi-m.; - *sollte er kommen*, il devroit venir lui-m., lui-m. devroit venir; - *ist der Mann*, (mit gewissem Verstand versehen sein) *muß man* - *thun* (n. n'est point de meilleur messager que soi-m.; *face d'homme* porte vertu; - *baden*, *waschen*, (in seinem Hause vieles thun od. thun lassen) *cuire*, *laver* soi-m. ou chez soi; die *Sache* an und für sich -, (*son* sans autre, *ohne* auf irgend etwas anderes Rücksicht zu nehmen) la chose, considérée en elle-m.; die *Tugend ist an sich* - *liebenswürdig*, *findet ihren Lohn in sich* -, la vertu est aimable par elle-m., trouve sa récompense en elle-m.; *aufser sich* - *stehn*, (*außer sich sein*) être hors de soi; *wieder zu sich* - *kommen*, revenir à soi; *in sich* - *gehen*, rentrer en soi-m.; *er hat es sich* - *zu verborgen*, il le doit à lui-m.; *er kam* -, (*aus* *außen*) v. il est venu tout seul; *von* -, *von sich* -, *de* soi-m.; *etwas von* - *thun*, (*aus eigenem Antrieb*) faire qd de son chef, de son propre mouvement; *was* - *wächst*, ce qui croît de soi-m.; *fg*: 1. (*heizen*) - *seiner Frau* od. *seiner Frau* - *sagt er es nicht*, *er sagt es* - *seiner Frau nicht*, il ne le dit pas m. à sa femme; *nicht nur das gemaine Volk*, sondern auch - *die Großen*, non seulement le petit peuple, mais les Grands mêmes; - *die Glückseligen*, m. les plus heureux; 2. (*nach* *dem* *Wort* *nehmen*, um *etw.* im bloßen Grade zu verstehen) *Gott ist die Güte* -, *Dieu* est la bonté m.; *sie ist die Tugend*, die *Schönheit* -, *elle* est la vertu, la beauté m.; *er ist die Bosheit* -, c'est la malice m.; *sie sind die Tugendmuster* -, ce sont les leçons mêmes de la vertu, cf. *même*.

*Selbst*, indecl. sp. n. (*die eigene P., das eigene, nur nach* *Werten*) soi-même; *sein* - *mehr* *lieben* als *Wille*, (*seine eigene P.*) *aimer* par-dessus tout; *mein* *ganzes* - *wurde dadurch erschüttert*, tout mon être en fut ému.

*Selbst* s. *abtdung*, f. (*die A. seiner*) la mortification de soi-même; -*achtung*, l'estime de soi-m. ou qu'on se doit à soi-m.; -*anfrage*, f. 1. (*da man sich* - *anfang*) l'accusation de soi-m.; *fg*: (*Gewissensbisse*) les remords de la conscience; 2. (*Anfrage*, *wo man in etw.* *gründl.* *man*) accusation faite en propre personne; -*anfert*, f. (*da man etwas mit eigenen Augen*) *autopsie*, f.; -*aufopferung*, f. le dévouement, le sacrifice de soi-m.; -*bestrafung*, sp. f. (*mäßige Unterdrückung an sich* -; *Ökonomie*) masturbation, masturbation, f. onanisme; die *Gewohnheit der* . . . l'habitude de se masturber, de la masturbation; -*befriedigung*, f. la satisfaction de soi-m.; -*befruchtung*, f. (*die A. seiner* - *od.* *durch sich*) fécondation de ou par soi-m.; -*beherrschung*, sp. f. l'empire sur soi-m.; *die* . . . ist

*schwer*, il est difficile de se maîtriser soi-m.; -*bekennniß*, f. 1. (*W.* *wo man sich* - *vor seinem Gewissen ablegt*) *aveu*, confession qu'on se fait à soi-m., qu'on fait en soi-m.; 2. (*ein W.* *wo man freiwillig über sich* - *vor Anderen ablegt*) *propre* *aveu*; *Rousseaus* - *bekennniß*, les confessions de Rousseau; -*beredigung*, f. (*die A.* *da man in eigener P. eigenmächtig sich einer S. bemächtigt*) *usurpation*, f.; -*beretung*, f. *préparation*, apprêt qu'on fait soi-m., sans le secours d'un autre; -*beschäftigung*, f. occupation qu'on se donne à soi-m.; *action*, art de s'occuper; *er verbrachte seine Zeit in nützlicher* . . . il passa, employa son temps à des occupations utiles; -*beschauung*, f. (*die A. seiner*) la contemplation de soi-m.; *it.* *da man etwas mit eigenen Augen betrachtet*) *autopsie*, f.; -*bestimmung*, sp. f. (*die A.* *Individuum des Geistes*, *da man sich selbst bestimmt*) *spontanité* *pu.* la spontanéité; -*betrachtung*, f. contemplation qu'on fait en soi-m., sur soi-m.; -*betrug*, illusion qu'on se fait à soi-m.; -*betrüger*, inn. f. qui se trompe lui-m., elle-m.; -*beurteilung*, f. (*die A. seiner*) examen qu'on fait, jugement qu'on porte de soi-m.; -*bewunderung*, f. admiration de soi-m.; -*bewusstseyn*, n. (*das W. seiner* . . . *die einfache Betrachtung des Selbst*; *Apperception*) l'apperception; -*bemächtigung*, sp. f. humiliation de soi-m.; -*denken*, sp. n. réflexions qu'on fait soi-m.; *er ist durch* . . . *haben gelangt*, il y est parvenu à force de réfléchir, de réflexions; -*denker*, qui pense, qui réfléchit lui-m., en lui-m.; -*dünkel*, o. *Dünkel*; -*eigen*, a. ad. (*etwas eigen*) à soi-m., propre, en propre; *sein* - *eigener Herr sein*, être maître absolu de ses actions, ne dépendre que de soi-m.; *wenn dies seine* - *eigene Kinder thun*, si ses propres enfants font cela; -*einführung*, f. c. - *more*; -*entschädigung*, f. indemnisation d'autorité privée; -*entzündung*, f. (*Entzündung*, *wo von sich* - *er* *selbst*) inflammation spontanée; -*erhaltung*, f. conservation de soi-m., de sa vie; -*erhebung*, f. l'orgueil, la présomption, l'élévation de soi-m.; -*erkenntniß*, sp. f. (*die richtige Schätzung seiner*) la connaissance de soi-m.; -*ermunterung*, f. exhortation, exhortation de soi-m.; -*erniedrigung*, f. humiliation de soi-m.; -*errungen*, a. ad. qu'on a acquis soi-m., gagné par soi-m.; -*erwähl*, a. ad. qu'on a choisi soi-m.; -*erwählte Beschäftigungen*, occupations qu'on a choisies soi-m.; *ein* - *erwählter Gottes* *tesdien*, culte volontaire; -*erzählen*, inn. f. personne qui se forme, qui s'instruit elle-m., par elle-m.; -*erziehung*, sp. f. éducation qu'on se donne à soi-m.; -*feind*, ennemi de soi-m., qui se hait soi-m.; -*frei*, a. ad. (*frei durch sich* -; *it.* *ganz frei*) libre par soi-m.; *il* *maître de ses actions*, tout à fait libre, indépendant; -*gebären*, (*von* *seiner* *eigenen Gebärd.* *od.* *nur im eigenen Hause gebären*) *qu'on a eut soi-m.*; *it.* *chez soi*, dans sa maison; -*gefallen*, 1. (*W.* *benommen an sich* - *bei* *la complaisance*; *er betrachtete sich mit* . . . *il se regarde avec c.* *mit* . . . *wiederholte er diese Worte*, il répétoit ces paroles avec une sorte de . . . *il se complaisait à répéter ces paroles*; 2. (*die A.* *über* *etw.* *libre*, *franc arbitre*; *nach* . . . *handeln*, agir à son gré, selon son bon plaisir; -*gefällig*, a. ad. (*Gefallen an sich* - *haben*) qui se complait, qui se plaît en lui-m.; *etwa* - *gefälliger Thor*, un fat suffisant; *sie betrachtete sich* . . . *elle se regarda avec c.* *elle se complait à se regarder*; -*gefühligkeit*, sp. f. (*die A.* *und* *der Lust*, *da man* - *gefühlig ist*) la c., cf. *gefühl*; -*gefühl*, n. 1. (*das Bewusstsein seiner Zustände*, *bei* *seiner* *selbst*) la conscience, le sentiment qu'on a de ses dispositions morales; *das* *wird dir dein* . . . *sagen*, votre cœur, votre conscience vous le dira lui-m., elle-m.; 2. (*das Gefühl* *seiner* *eigenen* *Wertes*, *seiner* *Werts*) le sentiment, l'estime qu'on a de soi-m.; -*gelehrte*, (*ein Gelehrter*, *der es durch sich* - *bis* *zu* *eigenen* *Wissen*) *il* *Autodidacte* qui ne doit son savoir qu'à lui-m.; *savant* par ses propres études; -*genüß*, m. a. ad. (*ich* *mit* *sich* - *begnügend* *und* *gern* *mit* *etw.* *begnügend*, *ord.* *mp.* *zu* *suffisant* à soi-m.; *it.* *mp.* *s.* *présomptueux*; *ein* - *genüßiger Mensch*, *eine* - *genüßige Frau*, un s., p., un homme s., p., une femme suffisante, présomptueuse; -*genüßigkeit*, sp. f. (*die A.* *des* - *genüßigen*) la suffisance, la présomption; -*genüß*, (*die* *mit* *Wohligefallen* *begleitete* *Erkenntnis* *des* *W.*

*ten* und *Wohligefallen* *an* und -) la jouissance qui nait de notre intérieur, de nos bonnes qualités, la jouissance qu'on trouve en soi-m.; -*geschlagen*, a. ad. (*durch* *seine* *eigene* *Hand* *od.* *P.* *geschlagen*) *etne* - *ges* *schlagene Wunde*, blessure qu'on s'est faite soi-m.; -*geschloß*, n. (*W.* *wo* *einen Menschen*, *ein* *Thier*, *wo* *an* *unverletzten* *tatzen* *stehen*, *halten*) *arme* à feu placée de manière à tuer celui qui y touche; -*geseggründ*, a. ad. (*sich* - *seine* *Gelege* *gründ*, *verschreibend*; *Autonomie*) *pu.* autonome; qui se gouverne par ses propres lois; *die* - *geseggründeten Städte* *der* *Griechen*, les villes autonomes de la Grèce; -*geseggründet*, (*der* *sich* - *seine* *Gelege* *alt*; *Autonomie*) *pu.* l'autonomie, celui qui se gouverne par ses propres lois; -*geseggründung* sp. f. (*Autonomie*) l'autonomie; *die* . . . *der* *Vernunft*, l'autonomie de la raison; -*gespennen*, a. ad. ce qu'on a filé soi-m.; -*gesponnenes Garn*, fil qu'on a filé soi-m.; -*gespräch*, n. soliloque; *Thé.* le monologue; -*geständniß*, n. 1. (*W.* *wo man sich* - *allegu* *aveu*, confession qu'on se fait à soi-m.; 2. (*W.* *wo man über sich* - *vor* *Anderen* *allegu* *aveu*, confession qu'on fait de soi-m.; *Rousseaus* - *geständniß*, les confessions de Rousseau; -*getriebe*, n. (*Einheit* *des* *W.* *wo* *sich* *finden* *wie* *von* - *bewegt*; *Automat*) l'automate; *Descartes* *bleibt* *die* *Thiere* *für* *bloße* . . . *Descartes* *pensoit* *que* *des* *bêtes* *ne* *sont* *que* *des* *automates*; -*gewachsen*, a. ad. (*ohne* *seiner* *Größe* *Prüfung* *gewachsen*) qui a crû, qui est venu de soi-m.; -*gewalt*, sp. f. (*die* *eigene* *P.*; *it.* *die* *W.* *über* *sich*) *autocratie*, f.; *it.* *domination*, empire sur soi-m.; -*gläubig*, sp. (*der* *S.* *an* *sich* - *an* *seinen* *Werten*) l'opinion qu'on a de soi-m.; -*gott*, (*der* *sich* - *für* *einen* *G.* *alt*) qui se croit un Dieu, qui se croit Dieu-m.; -*halter*, c. - *hercher*; -*häß*, la haine de soi-m.; -*haßer*, inn. f. qui se hait lui-m., elle-m.; -*hell*, sp. n. c. *Schau* *sein*; -*herr*, maître de soi-m.; -*herzhaft*, sp. f. 1. (*die* *S.* *über* *sich*) *puissance*, empire sur soi-m.; 2. (*die* *S.* *wo* *man* *in* *eigener* *P.* *führt*, *da* *man* *seinen* *Andern* *hant* *(siner* *herrschen* *ist*) *autocratie*, f.; -*hercher*, inn. f. (*S.* *wo* - *hercher* *od.* *auch* *me* *unumutet* *hercher*) *autocrate*, autocratie; *Alexander I.* *..* *aller* *Reich* *sen*, *Alexandre I.* *autocrate* de toutes les Russies; *Katharina II.* *..* *hercher* *von* *Catherine II.* *autocratrice* de r.; -*hercher*, sp. f. (*die* *hercher* *mp.* *autocratie*, f.; -*hülle*, sp. f. secours qu'on se donne soi-m.; -*langst*, (*ich* *mit* *sich* - *keinen* *Reiz* *haben*) combat contre soi-m., avec soi-m., avec ses passions; -*flug*, a. ad. (*ohne* *übertriebene* *Meinung* *von* *seiner* *Situation* *haben*) *présomptueux*, suffisant; -*flugs* *heit*, f. la présomption, suffisance; -*laut*, Gr. (*der* *sich* *für* *sich* - *ohne* *Hülle* *eines* *andern* *Baus*, *ausprechen* *ist*; *W.* *voyle*, f.; -*lautend*, a. ad. *von* - *laut* *sein*; *ein* - *lautender* *Buchstabe*, *od.* *ein* - *lauter*, Gr. (*der* *Reichen* *et.* *Buchstabe*, *wo* *einen* - *laut* *bezeichnet*) la voyelle; -*lautig*, c. - *lauten*; -*lehre*, sp. f. (*der* *ein* *W.* *tricht*, *wo* *man* *sich* - *gibt*) instruction qu'on se donne soi-m.; -*lehrer*, (*der* - *gelehrt*; *Autodidacte*) qui s'est instruit, qui est devenu savant par lui-m.; *qui* *n'a* *eu* *d'autre* *maître* *que* *lui* *m.*; -*lehrling*, o. - *leher*; -*liebe*, f. l'amour de soi-m.; *die* *erlaubte* . . . l'amour réglé de soi-m.; *die* *übertriebene* . . . la philantropie, cf. *Allegorie*; -*liebig*, a. ad. (*liebe* *haben*, *tragen*) qui s'aime soi-m.; *it.* *c.* *eigentlich*; -*lob*, n. la louange de soi-m.; -*los*, a. ad. (*ohne* *Entfaltung*; *W.* *unego* *stisch* *sans* *égoïsme*; -*mistaken*, n. (*W.* *gegen* *sich*) la défiance de soi-m.; -*mord*, (*die* *Tötung* *seiner* - *bei* *mit* *Gevalt*, *durch* *Ertrinken* *et.*) la suicide; -*mörder*, (*der* *einen* - *mord* *gegen* *le* *suicide*; -*mörderlich*, a. ad. (*der* *nem* - *mörder* *ähnlich*, *od.* *auch* *auf* *einen* - *mord* *sich* *beziehend*) *mörderliche* *Gedanken*, pensées suicides, d'attenter à sa vie; -*peinlich*, inn. f. qui se tourmente lui-m., elle-m.; -*peinigung*, -*plage*, f. (*die* *P.* *seiner* - *peine* *d'esprit*, *tourment* *qu'on* *se* *donne* *soi-m.*; -*plager*, qui se tourmente lui-m.; -*prüf*, c. - *prüf*, *inn.* *qui* *s'examine* *lui* *m.*, elle-m.; -*prüfung*, f. l'examen de soi-m.; -*qual* f. c. - *quäl* *ung*, -*plage*; -*quäl*, inn. f. qui se tourmente lui-m., elle-m.; -*quälerei*, sp. c. - *quäl*; -*rache*, f. la vengeance privée, qu'on tire par soi-m.; -*rächer*, inn. f. qui se venge lui-m., elle-m.; -*redt*, sp. n. la justice qu'on se rend soi-m.; -*retter*, qui se sauve lui-m.; -*richter*, (*der* *seiner* -; *it.* *in* *seiner* *eigener*

En juge de soi-m.; il. juge dans sa propre cause; -rüge, f. réprimande qu'on se fait à soi-m.; -rüger, qui se réprimande lui-m.; -rühm, la vaine gloire, gloire qu'on s'attribue à soi-m.; -rühmer, inn, qui se vante lui-m.; elle-m.; -schänder, inn, f. (P. we durch an ihrem Leibe verübte Unzucht sich - schänder; \*Dona- nist) personne qui se masturbe; -schändung, c. -Ver- schändung; -schöpfung, f. l'opinion, l'estime qu'on a de soi-m.; l'estime de soi-m.; -schmelzer, inn, f. qui se flatte lui-m.; elle-m.; -schuld, f. la propre faute, faute qu'on a commise soi-m.; -schuldner, inn, f. (P. we etwas - schuldig ist, zum Unterchiede vom Bürgen) débiteur, débitrice en son propre et privé nom; sich als . . . verschulden, s'obliger en son r; -schuß, 1. c. -geschuß; 2. (ein Schuß, wo man auf sich - schuß) coup de pistolet, de fusil qu'on tire contre soi-m.; -schwächer, -schwächung, f. c. -schwächer, -schwächung; -sieg, victoire remportée sur soi-m.; -spott, ironie contre soi-m.; -spottend, a. ad. ce qui pousse de soi-m.; -stand, (unabhängiger Zustand) état indépendant, d'indépendance; -ständig, (selbstständig) a. ad. (für ob. von sich - aus eigenem Bestehen) qui est, qui subsiste par soi-m.; \*Statt ist . . . (hat den Grund seiner Wohlthaten und Vortrefflichkeit in sich -) Dieu subsiste par lui-m.; ein -ständiger Mensch, (der in seinen Grundtugenden nicht man's) homme de caractère; ferme dans ses principes; Gr. -ständige Wörter, (die Sprachlehre) les substantifs; -ständige Zahlen, (Grundzahlen, 1. 2. 3.) nombres cardinaux; das -ständige in der Rede, (das Subjekt) le sujet; -streben, n. (das Selbststreben) n. (die Anstrengung seiner -) etwas - ein Ziel zu erreichen) les efforts qu'on fait pour arriver à qh, à un certain but; -streit, (Selbststreit) c. -kampf; -sucht, (Selbstsucht) f. (die zur Fortsetzung und Vergrößerung gewonnener (selbstlicher) Begierde, Alles nur auf sich - zu beziehen, nichts zu adern und fürwahrhaftig zu halten, als was das eigene - betrifft; \*Quintus) égoïsme; et hat eine unentzählige . . ., il est d'un égoïsme insupportable; -suchtelei, (Selbstsuchtelei), sp. f. c. -sucher; -suchtlich, (selbstsuchtlich) a. ad. (-sucht habend und an den Tag legend, darin geräthet; \*egoistisch) égoïste; ein -suchtiger Mensch, eine -suchtige Person, un homme, une personne égoïste; un, une égoïste; er, sie ist im höchsten Grade . . ., il, elle est égoïste au souverain degré; der -suchtliche, l'égoïste; -suchtliche Handlungen, actions qui marquent, prouvent, décèlent de l'égoïsme; -suchtlichkeit, (Selbstsuchtlichkeit) f. l'égoïsme, le caractère d'égoïste; -suchtler, -suchtling, (Selbstsuchtler, -suchtling), sp. (ein -suchtiger Mensch; \*Egoist) égoïste; -tänze, sp. f. (das Tanzen, sofern man es - ohne einen Geistlichen verrichten) baptême qu'une personne administre elle-m., dans le cas de nécessité; -täuschung, f. l'illusion de soi-m., qu'on se fait à soi-m.; -tödtlich, a. ad. (von und durch sich - tödtlich) spontané, e; -tödtlichkeit, f. la spontanéité; -tödtter, -tödtung c. -mörder, -mer; -überwindung, sp. f. c. -verläng- nung; -unterredung, f. (\*Monolog) le monologue; -unterricht, f. instruction qu'on se donne soi-m.; -verdacht, qui se méprise lui-m.; -verachtung, f. le mépris de soi-m.; -verblenden, n. gain, bénédice, profit qu'on fait soi-m.; -verblenst, c. -vertieum; -verblent, a. ad. qu'on agagne, acquies par soi-m.; -verführung, sp. f. la seduction de soi-m.; -ver- gesen, a. ad. qui a oublié lui-m.; -vergessen, sp. n. -vergessenheit, f. l'oubli de soi-m.; -verdrößerung, f. (die außerordentliche Vergrößerung seiner -) l'amant de son propre (eigenen) caractère d'homme idolâtre de lui-m.; -verlänger, inn, f. (P. die ihre eigenen Wün- sche, Meinungen unterdrückt) qui se renonce lui-m., elle-m.; qui renonce à lui-m., à elle-m.; -verlängnung, f. (die Unterdrückung seiner eigenen Begierden. Wünsche; it. eine eigene Stl. da man sich - verläugert) l'abné- gation de soi-m., la renonciation à soi-m.; -ver- nichtung, sp. f. l'annéantissement, la destruction de soi-m.; -veröhnung, f. la réconciliation avec soi-m.; -verömmelung, f. la mutilation de soi-m.; -vertheidigung la défense de soi-m., la propre dé- fense; -vertrauen, n. la confiance en soi-m.; -vors- münder, inn, f. eb. -vormund. (P. we ihr eigener V. ist) qui est maître de soi-m., d'elle-m., qui est son pro- pre tuteur, sa propre tutrice; -vorwurf, le re- proche qu'on se fait à soi-m.; -welt, -waltung, c.

Stiftwelt, Selbstwaltung; -werth, la propre valeur, la valeur qu'on a soi-m.; -wille, 1. (der eigene W.) la propre volonté; 2. c. Eigenwille; -willing, a. ad. 1. c. freiwillig; 2. c. eigenwilling; -wirken, n. -wirksam- felt, f. (eigene Wirksamkeit) activité spontanée; -wir- kung, f. (eine W. durch eigene Kraft) effet qu'on a opéré soi-m., par soi-m.; -wort, n. pu. Gr. c. Hauptwort; -würger, celui qui s'étrangle lui-m.; -würkung, f. action de s'étrangler soi-m.; -zernichtung, f. c. -vernichtung; -zerstörung, f. la destruction de soi-m.; -zeugniß, n. (das eigene B.) it. wo man sich - gut) témoignage qu'on rend soi-m.; it. à soi-m.; -ziel, n. but qu'on se fixe, qu'on se propose soi-m., ou à soi-m.; -zögling, qui l'est forme, instruit lui-m.; -zustehen, a. ad. (mit sich - zustehen; it. riet, eingeblit- det) content de soi-m.; it. mp. suffisant, présomp- tueux; -zustriedelt, sp. f. le contentement de soi-m.; it. mp. suffisance, présomption, f; -zün- der, f; (der, der sich von - entzündet, wie der Feuerst.) le pyrophore, cf. Zündkerze; -zung, (B.) wenn man sich - antwortet) contrainte qu'on se fait à soi-m.; -zweck, but qu'on a pour soi-m., le propre but; -zwill, dispute avec soi-m.

Selbstleil, f. sp. c. Selbstleil.

Selbstleil, vn. av. 9. (eine abstrahierte Liebe für sich selbst und Alles haben, was man begehrt; \*egoistisch (syn) pu. être égoïste.

Selbstleil, f; (eine von sich selbst abhängende, selbst- ständige V.) qui est maître de ses volontés, qui dépend de lui-même.

Selbstleil, sp. f. (Wert, wo selbst den abgezogenen Begriff von dem Selbst, als auch die eigene V. bezeichnend) l'existence, f; l'être; meine -, mon être, mon existence, mon individu; (eine - verläugnen, (sich selbst verläugnen) se renoncer soi-même, renoncer à soi-même; it. (die Selbstsucht) l'égoïsme.

Selbstlig, a. ad. (bei und vor Allem nur an sich selbst, an sein Selbst denkend und es behebend; \*egoistisch) égoïste; ohne - zu seyn, sans être égoïste; -e Menschen, des égoïstes, hommes . . .; ein -es Verfahren, un procé- de qui marque, prouve, déceit de l'égoïsme; -leil, f. (der Zustand einer P., da sie - ist) l'égoïsme.

Selbstlich, c. selbstig.

Selbstlicher, f; -inn, f. (c. we selbstig; \*Egoist) l'é- goïste; -e, c. der Selbstigen l'égoïste.

\*Selentisch, f; c. (zu versteinert und härteriger Organisation) la selenite; -spath, (Schwefelkieserhalt) Ba- ren spath seleniteux, baryte sulfatée.

\*Selentisch, a. ad. (was sich auf den Selentis be- zieht) seleniteux, se; -e Erde, terre seleniteuse.

Selig, a. ad. 1. (in diesem Grade glücklich, und nicht zu- fames mit Verlangen sich bewußt; it. sich lauter Güte, ei- ner guten Glückseligkeit bewußt) bienheureux, se; Reich- thum kann uns nicht - machen, les richesses ne peu- vent nous rendre heureux, f; \*Er, und ob ihr auch leidet um der Gerechtigkeit willen, so seid ihr doch . . ., que si néanmoins vous souffrez pour la justice, vous serez heureux; ein -er Zustand, Aufenthalt, un état, séjour b; ein -es Leben, une vie bienheu- reuse; einen - preisen, schätzen, priser, estimer qu heureux; 2. (des Glückes im Himmel nach diesem Leben) bienheureux; - werden, se sauver, être sauvé, faire son salut; - sterben, ein -es Ende nehmen, faire une fin chrétienne; - machen, sauver, c. -machen; die -en Geister, die -en, les esprits b, les b; der Auf- enthalt, die Wohnung der -en, le séjour des b; \*Gott habe ihn -, er ist bei Gott und -; ein Wunsch) que Dieu l'absolve, Dieu lui fasse miséricorde, Dieu veuille avoir son ame; mein -er Vater, sa. mein Vater -er ob -, (mein verheiratheter ob. - verheiratheter) feu mon père; meine -e Schwester, meine -en Aeltern, feu ma- soueur, feu mes parents; die hoch -e Königin, der hoch -e Kaiser, feu la reine ou la seure reine, feu l'empereur, le feu empereur; Karl Friedrich hoch- -en Andenken, Charles Frédéric d'heureuse, de glorieuse mémoire; \*Cath. einen - freyden, (ihn für - erlösen) béatifier qu; der Papst hat ihn - ges-prochen, le pape l'a béatifié; 3. Dev. (der Vereini- gung mit Gott mit anständiger Lust sich bewußt und in diesem Bewußtsein geräthend) das -e Ansehen Gottes, la vision béatifique; f; er ist -, (von einem, der sehr be- trachtet) il est dans les nues; il ne sait plus rien

du monde; -gesprochen, (der, die), P. we - gespro- chen ist) le béatifié, la béatifiée; die Familie des -ges-prochenen, la famille du béatifié; -machen, a. ad. (was - macht) béatifier; das -machende Ansehen Gottes, la vision béatifique; -macher, f; (der An- dere - macht) le sauveur; Jesus der . . ., Jesus l'au- teur de notre salut, qui nous conduit à la béatitude; -machung, sp. f. (die Bt., da man Andere - macht); ein guter Christ darf der . . . durch Christus gewiß seyn, un bon chrétien peut être sûr d'arriver à la béati- tude par Jésus-Christ; -sprechen, (der Andere - spricht) qui béatifie qu; -sprechung, (die Bt., da man Andere - spricht, bel. in der röm. Kirche) la béatification; -wer- dung, sp. (der Zustand, da man - wird) état de celui qui va être reçu au nombre des b.

Seligkeit, en, f. 1. (der Zustand, Genuß eines hohen Glückes, da man sich best. mit Wohlgefallen bewußt ist) felici- cité, f; grand bonheur; alle -en der Liebe genießen, jouir de toutes les félicités de l'amour; welche - sich gelte zu seyn! quel bonheur de se voir aimé! \*Er, die acht -en, (die im Reichthum angeführten Zupä- de, in von die Menschen, wenn sie sich darin trüben, sitz, aus- pieren werden) les huit béatitudes; die - des Him- mels, la félicité de l'autre vie, la vie éternelle, la béatitude; einem die ewige - wünschen, se - ihm den Tod wünschen) souhaiter la mort de qn; 2. Dev. (der Genuß der Vereinigung mit Gott, auch schon in diesem Le- ben) la béatitude; die wahre - besteht im Besitze Gottes, la vraie b. consiste dans la possession de Dieu.

Selleri, inadcl. sp. ein mit der Perseille zu einem Gerichte gehöriges Gewächs, wo sich durch seinen starken Genuß unterachtet; \*Beil. Egypt) der Garten-, ob. nur -, (in Ägypten gebauet) le céleri, selleri, le c. cultivé ou des jardins; der milde -, (in feuchten Ger- genden, von starkem winterlichem Genuß) le c. non cultivé; ache vulgaire, persil des marais; der weisse breite- blattige -, (Gruet des Garten-) c. long ou tendre; der Knoll-, -knolle, Selleriat. c. à grosses racines, à navets; -blatt, n. la feuille de c.; -knolle, f. c. -; -salat, salade de c., c. en salade; -suppe, f. potage au c.; -wurzel, f. la racine de c.; it. (der Knoll-) c. à grosses racines ou à navets.

Sellmann, Ch. c. Rittm.

Selten, a. ad. (nur in verhältnißlichen Zwischenräumen der Zeit und nicht in Menge seind, geschehend, vorkommend) rare, -ment; ein -er Gast, un hôte, un ami qui se- rend, qui devient r; ein -es Zugenbeispiel, eine -e Schönheit, un r. exemple de vertu, une r. beau- té; eine der -sten Wirkungen der Natur, un des plus rares effets de la nature; ein -es Glück, un r. bonheur; -e Bücher, livres rares; ein -es Ver- dienst, -e Gaben, un r. mérite, des qualités rares, extraordinaires; ein -er Fall, un cas r., singulier; so was geschieht, erziehet sich -, on voit rarement de pareilles choses, cela se présente, se rencontre, ar- rive rarement; ich gehe - auf's Land, je vais rare- ment à la campagne; das ist nicht -es, ce n'est rien de r., il n'y a rien de r.; das ist für mich was -es, c'est du fruit nouveau pour moi; das ist was -es, daß Sie uns einmal besuchen, c'est une rareté de vous voir; vous devez, vous vous ren- dez bien r.

Seltenheit, en, f. 1. (die W. eines Dinges, da es selten ist) la rareté; dieser Ring ist theuer wegen seiner -, cette étoffe est chère à cause de sa r.; 2. (ein seltener Mensch, ein seltenes Ding;) es ist eine -, (eine seltene W.) Stofen im Winter zu sehen, c'est une r. de voir des roses en hiver; Ihr Besuch ist ja eine recht -, c'est une r. de vous voir; der - wegen, pour la r. du fait; die - der Diamanten trägt viel dazu bei, daß sie so theuer sind, la r. des diamants contribue be. à leur prix; allerlei -en sammeln, faire une collection de raretés; ein Kabinet voll -en, un cabinet (plein) de curiosités, de raretés; er ist ein großer Liebhaber von -en, il donne dans la curiosité.

Seltjam, 1. v. c. selten; 2. (vom Neuschwartz) ab- weichend und daher auffallend) baroque, bizarre, étran- ge, singulier; eine -e Gestalt, une figure ba.; ein -es Kleid, eine -e Musik, un habit bi., une musique ba.; eine -e Sache, une chose d.; eine -e Art sich zu kleiden, une é. façon de s'habiller, un é. cos-



lume; sie ist - geſchrieben, elle est bizarrement habillée; es ist mit ein - er Zufall begegnet, il m'est arrivé un é. accident; - e Meinungen, des opinions bizarres, étranges, paradoxes; die - e Verschriebenheit der Meinungen, la bizarrerie des opinions; ein - er Mensch, un homme bi., hétéroclite; er hat sich auf eine - e Art betragen, il a tenu une é. conduite; das ist doch -, (wunderbar) cela est curieux, c'est une chose extraordinaire, rare.

**Seltſamkeit**; m, f. 1. sp. (die Eig., der Zustand einer S., einer P., da die ſeltſamſt) *bizarrierie, singularité*; f; die - der Moden, la b. des modes; die - eines Menschen im Betragen, la b., la s. dans la conduite, dans les manières d'un homme; 2. ein ſeltſames Ding, eine ſeltſame Eig. la b.; chose, qualité bizarre, singulière; rareté, singularité, f.

**Semiflor**, c. Halbflor.  
\* **Semifolon**, s; n. Gr. der Endpunkt od. Punkt: Punkt point et virgule, un point et une virgule.

\* **Semilior**, *Semilior*; s; sp. n. (Halb)gold, Mischung von Kupfer und Zinn le similior.

\* **Seminarist**, *Seminarium*; m. Pflanzſchüler.  
\* **Semiologie**; n. *Semiotik*; m, f. 1. sp. (Verein von den Zeichen der Gesundheit und Krankheit) la séméiologie, séméiologique ou séméiologique; 2. (eine Abhandlung, ein Buch über die) la s.

**Semisch**, c. ſimisch.

**Semmel**, s; (veraltet) Backwerk aus Weizenmehl von weißer, ſchneid. pain blanc, petit pain; fa. das ist der Preis, wie beim Beder die -, (ein Preis, an dem nicht mehr herunterſehen werden kann) c'est un prix fait, fixe, le dernier prix; P. es geht ab wie warme - n, (es geht sehr schnell ab) il y a grande foule, la foule y est; - auferder, *Boul.* (Schleier, die - n aus dem Ofen zu ziehen) la pelle à desfourner le pain blanc; - bader, boulanger de petit pain; - beute, f. *Boul.* (die - n mit dem darin zu beuten) la huche à pétrir le pain blanc; - brei, (ein von - gemachter Brei) bouillie de pain blanc; - brod, n. pain blanc; - loß, dim. - lößchen, n. boulette de pain blanc; - loch, *Cui.* (aufgeblasene, aus Milch und Weiz. bereite. Pöſſe) (esp. d'omelette gonflée, faite de pain blanc e); - ſtume, f. la mie de pain blanc; - mehl, n. (ſeinſt Wei. gemehl, aus dem - n gebacken werden) la fleur de farine; - paſtete, f. *Cui.* (-n, wie mit einer Paſtetenfülle gefüllte) pain blanc farci; - rinder, f. la croûte de pain blanc; - ſchieber, *Boul.* (Schleier, die - n einzugschieben) la pelle à enfourner le pain blanc; - ſchälte, f. tranches de pain blanc; - teig, pâte pour le pain blanc; - wert, sp. n. toute sorte, les différentes sortes de pain blanc, de petits pains.

**Sempe**, s; *Tis.* (als ein Teil der Lampe bei den Sembranten) le semple; - ſchur, f. corde de s.; - ſloß, (der Lampenſted) le bâton de s.

**Senſe**, c. Sinne.

**Senat**, s; sp. 1. (die Verſammlung der) *Prés.* (ein Senat, wie für dessen Urteil beſetzt ſind, bei den Römern, und in neuen Zeiten bei den Reichstägern) le sénat; 2. (die Mitglieder einer ſolchen Körperverſammlung) le s., cf. Rath (6).

\* **Senator**, s; m. (Mitglied des Senats) sénateur; ein polniſcher -, s. de Pologne; die *Senatſtimme* ein polniſcher - s. la sénatrice.

**Send**, es; e; od. - e; m, f. (angeordnet, ſiehe, ein ſolches Geringe) - e; die Verſammlung der Geiſtlichen eines Bistums; \* *Synode*, (Synodalgeſch.) v. le synode; den - gebieten, (den juſt. beſuchen) convoquer le s.; - ſigen, (ſich) - (sich) tenir un s.; eine allg. meinte -, s. général; - brüche; n. f. (w. od. Strafgebot, wie bei - auferlegt) sentence imposée par le s.; - fällig, a. ad. (vor dem - geſchick) in od. vor einem - e (u. be. ſagen) du ressort du s., appartenant à la juridiction synodale; - geſicht, n. c. -; - graf, (ein auſerordentl. Richter Richter) juge extraordinaire; - hert, c. - richter; - ſorn, grain synodique, droit -; - ſteſten, pl. frais que cause un s.; - pflichtig, a. ad. (dem - od. auch der geiſtlichen Oberbehörde ſtatt P. unterworfen) soumis; - recht, sp. n. 1. (das R., einem - zu halten) le droit de tenir un s.; 2. (die bei einem - erhaltenden Rechte) droit synodal, statuts synodaux, constitutions synodales; - richter, juge synodal; - ſchöppe, (der Richter) un s. assesseur de la justice syno-

dale.  
**Sendbar**, a. ad. 1. (es ſendet werden kann) qui peut être envoyé, qu'on peut envoyer; 2. (von Send) c. ſendbar.

**Send**, bolte, (w. den man dahin ſendet; der Geſandte) l'envoyé; - brief, das - ſchreiben, (das ein P., dann ein S., an ſich. an ſich) la lettre, la missive, l'épître; - hert, (d. der man ſendet) celui qui envoie ou a envoyé qu, qh; - ſoſten, (d. der die Sendung einer S. macht) frais de l'envoi; - ſchreiben, n. *Sendel*, c. *Sendel*, *Sendel*.

**Senden**, re. ir. *Pos.* (schick) envoyer; er hat ihm einen Boten - geſendet od. geſandt, il lui a envoyé un exprès; der an mich geſandte od. geſendete Brief, la lettre qu'il m'a, qu'on m'a envoyée; Waaren an einen Ort -, an das marchandise en q. lieu; einen Botſchafter an einen Hof -, en. qu'en ambassade à une cour; der Geſandte, (cf.) l'envoyé; ſg. (wieſen); den Wurfſpieß, den Pfeil - nach dem Ziele -, lancer, décocher un javelot, un trait vers le but; eine Bombe in die Stadt -, jeter une bombe dans la ville; das -, die Sendung, la mission, l'envoi; er kam von seiner Sendung nach Paris zurück, il est revenu de sa mission de Paris; die Sendung des heiligen Geistes, la mission du St.-Esprit.

**Sender**, s; - linn, f. (P., wo etwas ſendet) celui, celle qui envoie; der - dieſes Briefes -, celui qui a envoyé cette lettre; *Sty.* s. der - des Wurfſpießes, celui qui lance, qui a lancé le javelot.

**Sendebaum**, (im 1. Buch der Hebräer) le senteb, wo im Morgenland und im Norden von Afrika zu Hause zu sein scheint, aber auch in Italien und Frankreich gebauet wird, und die Senedblätter liefert le senteb.

**Sendebblatt**, (wie in den Apotheken gebrauchten Blättern des Sendebbaums) le senteb, les feuilles de senteb; ein Baſten Sendebblätter, (aus dem Morgenlande) une coule; *Sendebblätter* (oder) *Sendebblätter*, f. le diadème.

**Sendebblätter**, n. n. (die Frucht der Sendebbaums) follicule du senteb.

**Senf**, es; sp. 1. (schmerzhaftes Gewächs, dessen scharf schmeckender Same, mit Essig angemacht, eine Pflanze abgibt) moutarde; s. d. d. der weiße -, le s. blanc, la m. blanche; der schwarze -, la grande m. cultivée, le s. ordinaire; der wilde -, (ein Unkraut auf dem Feldern; Baum -, Dornenbaum) la m., le s. sauvage; - maſſen, (ein aus dem Samen) broyer du s.; - ſüß -, (schondest jermatmer und mit Weiz. angemacht) - m. douce; - zum Rindfleisch geben, servir de la m. avec le bœuf, cf. moutarde; ſg. fa. einen langen - an et was machen, (viele unzügl. Worte) faire une longue kyriele, un grand sermon sur q. sujet; ſein - auch dazu geben, (auch mit an der Unterhaltung der) fournir à la conversation; 2. großer, wilder -, (der Baum von schwarzem und bitterem Geschmack) le chou à feuilles de roquette, la roquette vivace; 3. (der der Dornen) l'ibérie à fleurs odorantes; 4. wilder -, (der der Dornen) le raven sauvage, le faux raisin; 5. c. *Sendebbaum*.

**Senf**, bräse, f. sauce à la moutarde; - düſſe, f. - glas, n. (Wische, Glas, den angemacht - darin aufzubewahren) pot ou bolte, verre à m., à la m., - geſä, - ſaunen, - napschen, - ſchneſchen, n. le moutardier; - händler, le moutardier; - ſanne, f. pot à la m.; - ſorn, n. la graine de m., de s. d. d. - ſtraut, sp. n. 1. (der Dornen) c. v. clare; 2. c. *Sendebbaum*; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passerage, la chasse-rage vulgaire; - löſſel, dim. - löſſelchen, n. cuillère à la m.; - mehl, n. (gras) la m. en poudre; - müſſe, f. moulin à m., à broyer du s.; - napschen, n. c. - weſe; - el sp. n. (das aus - ſamen gewonnene Öl) l'huile de graine de s.; - pfeſter, n. (ein kleiner Pfefferbaum) le petit pfeſter; 3. (das grüne Pfefferkraut) la grande passer





pl. *Expl.* (Erde, wo mit der Berg-art nicht aufhängen, sondern in der Erde von Sandsteinen z. vermengt sind) mineral grains; -bafen, 1. *Expl.* (Baum mit 2. 3. die glühenden Alenstade damit von dem Seigeseisen zu heben) (barre en crochet, servant à tirer les épines du fourneau de ressuage; tenailles pour manier les grosses pièces); 2. (im Seigeseisen; schwerer 6. an einem Seigeseisen, schwere Bäume zu heben) u. zu wegen) le renard; -bafen, *Pl.* (6. vor an das Seigeseisen) ableret; -hammer, *Forg.* (niesen in Seigeseisen) le coupoir; marteau à couper le fer; -bafed. *Seh-hafen, Ch.* (die Seigeseisen, wo Junge seht) la base; -holz, n. *Jar.* 1. (Bretter z. weh zur Fortpflanzung in die Erde gelegt werden) la marcolle, la bouture; 2. c. Pfanzholz; -lappen, c. Seigeseisen; -lassen, 1. (in den Seigeseisen, das Seigeseisen, in dem man die Seigeseisen anhängen, ob die Seigeseisen sich anhängen) la caisse à reposer; le cuvier de dépôt; 2. *Im.* (8. mit vielen Seigeseisen, worin die Seigeseisen z. liegen) la casse; -sohle, f. *Charb.* (lange Seigeseisen an den Seiten eines Seigeseisen, die andern vor dem Seigeseisen zu schälen) le gros charbon; -solken, *Art.* (Seigeseisen-Walze an einem Seigeseisen, die Seigeseisen damit zu ein. zu seilen) le refouloir; -sompaf, *Expl.* (mit dem Seigeseisen, wo in der Hand getragen wird) le compas à main, la boussole de mineur; -sunkst, sp. f. 1. *Mu.* (8. in eine zu seilen, ein Seigeseisen, Seigeseisen zu seilen) la c., l'art de la c. . . ou de composer; 2. *Im.* (die Seigeseisen, die Seigeseisen richtig neben ein. zu seilen) la c.; -tupf, f. (vor den Seigeseisen, vor an der einen Seite ein Seigeseisen Seigeseisen macht, und den Seigeseisen des Seigeseisen in einem Seigeseisen ausfüllen) diablotin, bassin; -tatte, f. c. Seigeseisen; -tauge, f. *Salp.* (8. wo Seigeseisen wird, damit Seigeseisen Seigeseisen Seigeseisen ob. Seigeseisen) la lessive reposée; -linge, c. Seigeseisen; -liste, f. *Im.* (Seigeseisen, wo, so lange man seht, zwischen die Seigeseisen in den Seigeseisen Seigeseisen, damit die Seigeseisen ganz Seigeseisen) la réglée; *Cart.* (ein Seigeseisen) la réglée; -meißel, *Jar.* (8. in Seigeseisen Seigeseisen, Seigeseisen man sich Seigeseisen, wo man mit dem Seigeseisen Seigeseisen) la chasse, le tranchet; -off, *Expl.* c. Seigeseisen; -pflanze, f. plante destinée ou propre à être transplantée; it. c. Seigeseisen; -pfiote, f. *Chi.* (8. mit einem Seigeseisen) le matras à cul plat; -tebe, f. *Vig.* (der Seigeseisen) le proyin; -teib, n. (8. wo zur Fortpflanzung Seigeseisen) la bouture; -schäfer, *Seh.* (vor mit dem Seigeseisen Seigeseisen) le cheptier; -schiff, n. *Im.* c. -bret; -schiff, *Mar.* (Seigeseisen in Seigeseisen die Seigeseisen Seigeseisen) le capitaine postiche; -schiff, *Pond.* (8. Seigeseisen, Seigeseisen, wo durch das Seigeseisen Seigeseisen) mineral bocardé et lavé au crible; -sehle, f. c. Seigeseisen; -stange, f. *Arc.* (Seigeseisen Seigeseisen, wo zum Seigeseisen und Seigeseisen der Seigeseisen Seigeseisen) (levier de fer pour manier ou asseoir les pierres); -statt, f. c. Seigeseisen; -stele, f. *Vig.* c. Seigeseisen; -stein, *Im.* (Seigeseisen Seigeseisen Seigeseisen, Seigeseisen man sich Seigeseisen Seigeseisen) le marbre; -stempel, *Expl.* (Seigeseisen Seigeseisen) (outil, marteau pour caler les liens des tirants); -stück, n. *Boul.* c. Seigeseisen; -teib, *Seh-hafen*, (ein mit Seigeseisen Seigeseisen) le vivier; -trog, c. Seigeseisen; -wage, f. (Seigeseisen, wo man auf eine Seigeseisen Seigeseisen, ob Seigeseisen) le niveau; nach der . . abmessen, niveler; mesurer avec ou au n.; -wache, f. *Expl.* (8. Seigeseisen Seigeseisen in einem Seigeseisen, einem Seigeseisen) la lava ge à la cuve, au crible; -weide, *Seh-hafen*, f. (Seigeseisen, wo zur Seigeseisen in die Erde Seigeseisen) le plantard; -werk, sp. n. e. -grauen; -zapfen, *dim.* -zapfen, n. (3. von Seigeseisen in Seigeseisen, von dem Seigeseisen zu Seigeseisen) le suppositoire; -zeit, f. (Seigeseisen Seigeseisen zu Seigeseisen) temps, saison propre à planter, à transplanter, propre aux plantations; *Ch.* (die Seigeseisen, wo die Seigeseisen und Seigeseisen Seigeseisen) temps, époque de la portée des hastes, des biches; -zwelz, c. -teib, Seigeseisen.

Seh-hafen, a. ad. *Im.* (Seigeseisen Seigeseisen) qui peut être composé; das Manuscript ist so schlecht geschrieben, daß es nicht - ist, le manuscrit est si mal écrit qu'on ne sauroit le composer.

Seh-hafen, n. *Vig.* (mit Seigeseisen Seigeseisen) lieu planté de vignes, le vignoble; Haus-, (ein Mossen Diet. Parisallemande. T. II.

mit Weinstöcken besetzter Platz vor dem Hause) pièce de vignes devant une maison.

Sehel, 6; (eine Seigeseisen Seigeseisen Seigeseisen mit Seigeseisen Seigeseisen) revêtement de gazon.

Sehen, 1. va. 1. (von Menschen und Thieren, auf den Seigeseisen Seigeseisen) mettre, poser, asseoir; ein Kind auf den Seigeseisen, auf den Boden, m., prendre un enfant sur ses genoux, sur la table, le m. par terre; man seht ihn auf das Pferd, on le met sur son cheval; sich -, (sich Seigeseisen Seigeseisen) s'asseoir; Sie sich! asseyez-vous! prenez place! sie hat sich gesetzt, elle s'est assise; sich neben, zu einem -, se m., s'asseoir à côté, auprès de qn; - Sie sich hierher, mettez-vous, placez-vous, asseyez-vous ici; wir wollen uns auf dieser Rasenbank, in der Laube -, asseyons-nous sur ce gazon, dans le berceau; sich auf die Erde, auf einen Stuhl -, s'asseoir, se m. par terre, sur une chaise; sich auf das Pferd, ob. zu Pferde -, se m., monter à cheval; sich in die Kutsche -, se m. dans la voiture, monter en voiture; sich ins Erdreich -, se m. à couvert, à l'abri de la pluie; sich oben an, unten an -, se placer au haut bout, en bas de la table; sich zu Tische, an den Spieltisch, ans Klavier -, zum zu sehen -, se m. à table, au jeu, au clavecin; sich ums Feuer -, herum -, se placer, se m. autour du feu; der Vogel seht sich auf einen Baum, (sich darauf nieder) l'oiseau se percha, s'abattit sur un arbre; die Rehbühner sehten sich auf ein Kornfeld, les perdrix se remirent, se rabattirent dans une pièce de bled; der Falke hat sich auf die Erde gesetzt, le faucon a pris terre ou motte; die Fasanen - sich auf die Bäume, les faisans juchent sur les arbres; die Hühner - sich Nächst auf Stangen, les poules se juchent, se mettent sur des perches pendant la nuit; fg: einen auf den Thron -, (sich zum Seigeseisen Seigeseisen) placer qn sur le trône; sich selbst auf den Thron -, se placer de son chef, monter soi-même sur le trône; sich an jemandes Stelle -, (sich in seine Lage setzen) se m. à la place de qn; sich an eine Arbeit, über etwas -, (beständig dabei bleiben) se m. au travail, à un ouvrage; die äußersten Kräfte an etwas -, (bei etwas ansetzen) m., employer toutes ses forces à qh; sich auf den Kopf -, stellen, (sich, auch das Seigeseisen Seigeseisen, um seine Arbeit zu Seigeseisen) mettre tout en œuvre, n'épargner ni soins ni peines pour réussir; sich auf etwas -, (sich auf etwas abgeben) abonder en son sens; persister dans son opinion; s'opiniâtrer, s'obstiner à faire qh; sich etwas in den Kopf -, se m. qh en tête, s'entêter de qh, se fier qh dans la tête; sich eine Meinung in den Kopf -, se coiffer d'une opinion; sich Grillen in den Kopf setzen, se m. des chimères en tête, dans la tête; sich in seinen Gedanken über Andere -, (sich verhältnißmäßig glauben) s'estimer, se croire au-dessus des autres, cf. Pferd; sich an einem Orte -, ob. n. Seigeseisen, cf.; sich auf sein Gut -, aller demeurer dans sa terre; Welgäste, *Wergäste*, (einen Welgast, Wergast) vendre du vin, de la bière à l'assiette, cf. Wergast; Gm. sich an einen Ort -, (eine feste Stellung Seigeseisen Seigeseisen) se poster dans un lieu; das Heer hatte sich auf einer Höhe gesetzt, l'armée s'étoit postée sur une éminence, avoit occupé une hauteur; die zerstreuten Truppen setzten sich vor der Stadt wieder, (sich nach da wieder in Ordnung) les troupes dispersées se rallièrent, se rassemblèrent près de la ville; das Schiff seht sich auf den Grund, (arrivé auf . .) le vaisseau touche, laboure; das Gebäude seht sich, le bâtiment s'affaisse, prend son saix; das Erdreich hat sich gesetzt, le terrain s'est raffermi; die Geschwulst seht sich, (mehr reiner) la tumeur se déviente; die Geschwulst an seinem Beine hat sich merktlich gesetzt, sa jambe est bien déviente; die Flüssigkeit seht sich, (wenn das Trübe in der. zu Boden sinkt) la liqueur se rassoit, s'éclaircit, se repose; die Hefen - sich, la lie tombe, se dépose; der Wein hat viel Hefen zu Boden gesetzt, braucht lange Zeit, bis er sich seht, le vin a déposé bc. de lie, a été long-temps à se rassoir; dem flüssigen Wachse Zeit lassen sich zu -, faire déposer la cire, c. u. u. seht, seht; 2. (auf seinen unteren, breiteren Theil stellen) m., poser, placer; die Schüssel, das Glas, auf den

Tisch -, m., p. le plat, le verre, sur la table; das Essen, die Speisen auf den Tisch setzen, servir; einen Topf auf Feuer -, m. un pot au feu; den Leuchter auf der Hand -, p. le chandelier; die Flasche zu dem Glase -, m. la bouteille auprès du verre; jedes Ding an seinen Ort -, m., p. chaque chose à sa place; etwas an seine alte Stelle, an den vorigen Platz -, remettre qh à sa place; einem einen Stuhl -, (anbieten) donner, présenter un siège, une chaise à qn; etwas an, in die Sonne, an die Luft -, m., exposer qh au soleil, exposer qh à l'air; den Stuhl an den Tisch -, p. la chaise près de la table; seht den Stuhl näher an den Tisch, avancez, approchez la chaise de la table; den Fuß auf etwas -, m. le pied, marcher sur qh; einen Fuß vor den andern -, p. un pied devant l'autre, c. Fuß, Schelle; einem ein Denkmal -, (aufrichten) ériger un monument à qn; Grentzeichen -, planter, assoir des bornes; Bäume -, (pflanzen) planter des arbres; Pflanzen in Töpfe -, emporter des plantes, les m. dans des pots; Granatbäume in Kästen -, encaisser des grenadiers; Holz in Kasten -, corder, mouler du bois; Heu in Winds haufen -, m. du foin en veillottes; der Seigeseisen mann seht sein Schiff auf den Strand, (sich abwärts) le pilote échoua son vaisseau; fg: einem den Stuhl vor die Thür -, (sich zum Hause hinaus stellen; it. ihn pfeiflich und troßig verlassen wollen) se. verlassen, um nicht mehr zu ihm zu kommen) donner congé à qn; it. prendre brusquement congé de qn, le quitter brusquement, c. Was. Betr. Weite. entlassen -, (sich an-, wider-, zurück-) Econ. eine Heine -, (sich Bräut um über Alter faire couvrir une poule: *Expl.* Feuer -, (8. Seigeseisen), (Seigeseisen an od. um das Seigeseisen - und an Seigeseisen, damit das Seigeseisen Seigeseisen) établir un bûcher dans la mine; detachen, briser la roche par le moyen du feu; einen Tag zu etwas -, seht, fixer, prendre un jour pour une affaire, pour faire qh; einer Sache, dem Erbgelge eines Erbeters Ziel und Maß -, (bestimmen od. vertheilen) m., donner des bornes à une chose, à l'ambition d'un conquérant, c. Preis; einen zum Vormund, zum Richter -, (sich dazu ernennen) nommer qn tuteur, juge, c. ansetzen; P. c. Was; den Fall -, (sich wahr annehmen) p. le cas, cf. Fall; man kann -, on peut p. en fait; gesetzt, es sei so, (sich) posons le cas, supposons que la chose soit ainsi; cela suppose; gesetzt, die Sache sei so, wie Sie sagen, la chose supposée telle que vous la dites, cf. voraus; 3. (an einen bestimmten Ort bringen); den Hut, die Perrücke auf den Kopf -, auf-, m. son chapeau, se couvrir; m. sa perruque; einem Schöpfstöpfe, Blutigel -, (sich an einem Theile des Körpers anbringen) ventouser qn, lui appliquer des ventouses, des sangsues, cf. Fontanelle, Kistler, Seigeseisen, Messer; Truppen ans Land -, débarquer des troupes; Vogel in einen Käfig -, encafer des oiseaux; etwas an die Luft -, exposer qh à l'air; einen unter die Zahl der Heiligen -, (sich) m. qn au nombre des saints; man seht (sich) ihn unter die größten Feldherren, on le met au rang, au nombre des plus grands capitaines; er seht mir die Pistole auf die Brust, il me mit le pistolet sur la poitrine; das Glas an den Mund -, (sich zu trinken) porter le verre à la bouche; die Trompete an den Mund -, (sich darauf zu setzen) emboucher la trompette; ein Stuch an das andere -, (sich) emboiter une pièce dans une autre; ein Stuch Zeug an das andere -, (sich) emboiter une pièce d'étoffe à ou avec une autre; Spigen, Treffen auf ein Kleid -, garnir un habit de dentelles, de galons; neue Knöpfe an ein Kleid -, m. des boutons neufs à un habit; einen Fleck auf ein Kleid -, coudre, m. une pièce à un habit; einen Lappen auf den Riß -, m. une pièce à l'endroit de la déchirure; *Im.* -, (die Seigeseisen z. aus dem Seigeseisen nach Seigeseisen einer Seigeseisen) -composer; eine Zelle -, composer une ligne z; der Vogel ist gesetzt, la feuille est composée; Econ. -, (von dem Seigeseisen, eine Anzahl eigene Seigeseisen zu Seigeseisen des Seigeseisen eines Seigeseisen, und den Seigeseisen od. Seigeseisen Seigeseisen Seigeseisen) avoir un cheptel; *Arc.* -, (nach der Seigeseisen des Seigeseisen Seigeseisen) asseoir; *Expl.* -, (das Seigeseisen und die Seigeseisen in den Seigeseisen) Seigeseisen



(schütten) charger le fourneau; *Hy.* (einen Kasten Geld vertheilen) gazonner une digue; etwas zum Pflanz - (als Pflanz bestimmen) m. qn en gage: Geld auf eine Karte -, (es auf Spiel -) indem man es auf eine Karte legt; "pointures" m., masser; was, wie viel haben Sie gespielt? qu'avez-vous mis, combien avez-vous mis, exposé; auf eine Karte -, m. sur une carte; er hat einen Dufaten gespielt, il a massé un ducat; ich lege so viel, ich lege, wer hält? ich lege, was hält, masse tant, masse à qui dit, masse la poste; den Sag im Spiele -, ein -, m. l'enjeu; fg: etwas auf Spiel -, (sich wagen) risquer qn; in die Lotterie -, m. à la lotterie; sein ganzes Vermögen daran -, (an etwas wagen) jouer de tout son bien; exposer, risquer toute sa fortune; etwas in Geld -, (es verkaufen, um Geld dafür zu bekommen) réaliser qn, faire des fonds de qn; einem etwas in den Kopf -, (ihn auf einen Gedanken bringen, von et. abh. u. ihm eingebracht machen) m. qn en tête à qn; it. rendre qn orgueilleux, présomptueux, c. hochmuthig, überaus; seine Ehre, seinen Ruhm in etwas -, (sich suchen) m. son honneur, sa gloire dans qn; wertht er die Ehre? en quoi fait-il consister l'honneur? er scheint etwas daren zu -, daß er Geld hat, (einen Vorzug darin zu suchen) il semble se prévaloir, se glorifier, se targuer de son argent; 4. (in vielen einzelnen Fällen, eine Vermischung einer gewissen Veränderung, eine Erworbnung eines gewissen Zustandes zu bezeichnen); ein Kind in die Welt -, (es erzeugen oder gebären) m. un enfant au monde; *Ch.* -, (erhöhen, von Hirschtönen) m. bas, die Hirsche, die Hirsche fuh hat gefest. In hase a mis bas, la biche a saonné; *Pé.* Brut -, (sich) frayer; ein Kind unter Wasser -, (es überkommen) submerger, inonder un pays; eine Stadt in Flammen -, (anbunden) m. le feu à une ville; fg: einen in Feuer -, (intendentalische Hitze bringen) échauffer, irriter qn, le m. en colère; daß fests. seine Einbildungskraft in Feuer, (erleuchtete) cela lui échauffa l'imagination; einen in Feuer und Flamme -, faire jeter feu et flamme à qn, le m. tout en feu; eine Sache wieder in den verlorren Stand -, (es einrichten, wie es war) rétablir, réhabiliter qn; rétablir, remettre qn en son entier; einen außer Stand - zu haben, m. qn hors d'état de nuire; einen über etwas -, (ihm die Aussicht, über etwas gehen) proposer qn à qn; commettre, établir qn avec autorité, avec pouvoir de faire qn; Pharao setzte Joseph über ganz Aegypten, Pharaon proposa Joseph sur toute l'Egypte; diejenigen, welche man über die Leitung dieser Arbeiten gesetzt hatte, ceux qu'on avoit proposés à, pour la conduite de ces ouvrages; einen in ein Amt -, investir qn d'un emploi, le m. en possession d'une charge; sich in gehörigen Stand -, se m. décernement, dans un état convenable; sich auf einen gewissen Fuß -, (eine Lage bef. mit Andern auf eine bestimmte Zeit einrichten) se m. sur un certain pied; einen außer Thätigkeit -, (ihn unthätig machen) m. qn hors d'activité; einen in Thätigkeit -, m. qn en activité, en branle, donner le branle à qn; einen, etwas in Bewegung -, faire aller qn, qn; sich in Bewegung -, se m. en train, se donner du mouvement; it. être actif; sich in Marck -, (sich auf den Marck begeben) entrer, se m. en marche; etwas ins Werk -, (es effectuieren) effectuer, exécuter qn, c. vorder; sich auf rühmlichen Fuß -, (sich) lâcher le pied; s'enfuir; prendre la fuite; einen in Freiheit, wieder in Freiheit -, m., remettre qn en liberté; jemand in Unthun, Furcht, Schrecken, in große Unruhe -, (ihn Verwirrung erzeugen) étonner ou surprendre qn, faire peur à qn, lui inspirer de la crainte; einen in große Angst -, causer, donner de grandes inquiétudes, donner la sue à qn; sich in Gefahr -, s'exposer; sich in Unkosten, Schäden -, se m. en frais, en dépense; avoir, essayer de la perte, du dommage; eigen in Unkosten -, m., constituer qn en frais, en dépenses; einen in Verlegenheit -, inquiéter qn, m. qn dans l'embarras; einen in Schaden -, causer, porter du dommage à qn, c. Schaden; etwas jurächt -, (da die rechte Lage ist) qn, m. qn en état, en ordre; ranger qn; einem den Kopf jurächt -, (ihm seine irdische Meinung benehmen, ihn wider seine Meinung bringen) redresser qn; streitende Parteien auseinander -, régler, accorder un diffé-

rend, accorder les parties; eine verwickelte Sache auseinander -, (sie deutlich machen) démêler une affaire embrouillée; sich auseinander -, sich mit jemand -, (seine Angelegenheiten ausgleichen, sich mit jemand über gewisse Dinge vereinigen) s'arranger, s'accorder, s'accorder, s'entendre avec qn; sich mit seinen Gläubigern -, (wegen Verbindungen Schulden eine Uebereinstimmung treffen) composer avec ses créanciers, cf. auseinander -; sich wider einen, wider etwas -, (sich dem. widerlegen) s'opposer à qn, à qd; *Mu.* ein Lied in Töne, auf Noten -, noter un air, un chant; composer un air; einen Chor in Musik -, composer un chœur; für die Fiste, für die Geige -, composer pour la fiste, pour le violon; eine Arie höher od. tiefer im Töne -, transporter un air; Worte in Musik, in Noten -, m. des paroles en musique; autref. eine Sache zu einem -, (sie ihm als Schiedsrichter zur Entscheidung übergeben) déférer au jugement d'un arbitre; die Sache zum Recht -, (einen Schiedsrichter in seiner G. vertragen) demander l'arbitrage; einen zu Recht -, (ihn vor Gericht stellen) demander qn en justice; wieder in ganzes Wesen -, (in integrum restituieren) restituer, remettre en son entier; das Wieder - in ganzes Wesen, la restitution en entier; die Lehen -, (bestehen) investir; 5. (sich - machen, zu Boden sinken lassen) *Expl.* die Erze -, (sich schmelzen oder schmelzen, so daß sich das geschmolzene zu Boden setzt) laver le minéral.

II. vn. av. 6. I. (mit Anstrengung und Bestreben sich bewegen); das Pferd setzte, (war ein Sag, frang) le cheval fit un élan, un saut; dieses Pferd springt gut, (springt mit Behendigkeit über Gräben, Gräben) ce cheval saute bien, est bon sauteur; über einen Graben -, franchir, sauter un fossé; mit dem Pferde über einen Zaun -, sauter à cheval par dessus une haie; franchir une haie à cheval; er setzte mit einem Sprung, er, in vollem Sprung über den Graben, il s'élança tout d'un saut, de plein saut, d'un plein saut à l'autre bord du fossé; über den Fluß -, (überfahren) passer, traverser la rivière; mit dem Ruder über den Fluß -, passer la rivière en bateau; ans Land -, (an den) prendre terre; débarquer, aborder; an den Feind -, (einen feigen Angriff aufstehen, machen) donner, s'offrir sur l'ennemi, attaquer l'ennemi vivement; in, durch die Feinde -, se jeter au milieu des ennemis, se faire jour à travers les ennemis; in jemand -, (in ihn dringen) presser qn; man setzte mit Fragen, Drohungen, in ihn, on le pressa par des questions, par des menaces, cf. nach - 2. *Expl.* (sich nieder) der Gang setz in das Gebirge, (sich in das Gebirge) le filon s'étend, marche dans la roche.

III. imp. (entstehen, zu etwas kommen); es wird Händel, Schlage -, (es werden Händel entstehen) il y aura des démêlés, des brouilleries, des débats; les coups en seront; es hat Schlage geist, il y a eu des coups de données; es setzt hier nicht, (es gibt hier nicht, mit nicht erreicht) il n'y a rien à gagner, à profiter; il n'y a rien à faire ici; was hat es geist? qu'y a-t-il eu? Das -, l'act. de ..; *Im. Mu.* la composition.

*Seher*, s; -inn, f. r. (der), wer sept, in einzelnen Fällen; *Jeu.* der -, (der Glücksspieler, einer, der Geld auf das Spiel, auf die Karte setzt) "pointeur" celui qui masse, qui met au jeu; *Mu.* (der Ton-) le compositeur; *Expl.* (der), wer das *Sehen* vertritt, le chargeur; *Im.* (der), wer nach einer Handlung die Lehren sept, le compositeur; 2. ein Ding, womit man sept; *Art.* (der Stämpfer od. Seidel), womit die Ladung auf eine. drücken wird, le refouloir; *Art.* (der), der Sag prim. Händel der Lehren (sich zu setzen) la baguette de charge, à charge; -fehler, -Sehfehler, *Im.* faute de composition, cf. Druck -; -leben, *Im.* le salaire du compositeur, la composition; er zahlte dem *Seher* zwölf Gulden -, il paie 12 florins par feuille, 12 fl. pour la composition d'une feuille.

*Sehling*, s; e. (der), welcher der Wurzeln, wo man verlegen will) plançon, plantard, plant; *Vig.* (alle Händel und Lehen, wo zur Zeit der Wurzeln in die Erde gesetzt werden sollen) provins; *Pé.* (der Wurzeln, Admetus, einen Feld zu besetzen) l'avein, le peuple.

*Seuche*, n, f. (ansteckende Krankheit, wo um sich greift

und wegrafft) contagion, épidémie, s; er hat die -, il est malade de la c.; die Krankheit artete in eine -, aus, la maladie dégénéra en c.; es ist eine -, es herrschten - in der Stadt, il y a eu de la c., il a régné des épidémies dans la ville, cf. *Eua.*, *Wet.*; fg: moralische -, épidémies morales; die philosophische -, die - ein Philosoph zu sein, l'é. philosophique; die - des Lasters, la c. du vice; -nähre, n. années de c., d'c., où il y avoit une c.; -nähre, (der anstehende Krankheitszustand) la matière contagieuse.

*Seuffen*, I. vn. av. 6. (den Athem mit einem gewissen sentimentalen Hauch und Bestiz in sich ziehen und eben so wieder ausstoßen, eine natürliche Heusung einer Aßen Betrübtheit) *gémir, soupirer*; vor Kummer, Liebe, Sehnsucht -, g., s. de soucis, d'amour, de désir; aus Hergensgründe, in seinem Innern -, s., g. du fond de son cœur, au dedans de soi-même; in einem - den Athon, en soupirant; über seine Sünden zu Gott -, g. de ses péchés devant Dieu; über die Elanerei der Völker -, g. sur l'esclavage des peuples; er seuffet über die unglücklichen Zeiten, il soupire, gemit sur les malheurs des temps; nach einem -, (sich nach ihm vertragen) s., languir après qn; unter dem Druck des Elendes -, g. sous le poids de la misère; *Pö.* der Wind seuffet, le vent gemit; 2. va. I. (mit Seuffen sagen) dire en gémissant, en soupirant; 2. (sich zur - in einen gewissen Zustand versetzen); sich zu einem Schatten -, devenir une ombre à force de g., de s.; das -, le soupir, le gémissement; dieses Unglück bringt jedermann zum -, ce malheur fait g. tout le monde; er kann vor - nicht reden, les soupirs lui coupent la voix.

*Seuffen*, s; dim. -chen, n. (das Seuffen, bef. der dabei hervorgerachene tonlose Hauch) *soupir, gémissement*; -, lange - ausstoßen, jeter, pousser des soupirs, pousser de longs gémissements; einen tiefen - hohlen, ausstoßen, pousser, jeter un profond s.; gebrochene -, des s. entrecoupés, interrompus; ein jarts lichter, verliedert -, un tendre s., un s. amoureux; sein Zustand preste jedem - aus, son état faisoit soupirer tout le monde; seinen Schmerz in -n ausstoßen, exhiler sa douleur en soupirs, soupirer sa douleur; einen - unterdrücken, esstiden, retenir, arrêter, étouffer un s.; den letzten - ausstoßen, (sich) rendre le dernier s.; expirer; -ton, *Sevenbaum*, c. *Schreibaum*. [ton gémissant.

\* *Sexagesimal*, indecl. sp. (der Sonntag vor Fasten) sexagesime, f.

\* *Sexagesimalrechnung*, f. *Arith.* (die Rechnung, da mit sexagesimalen Brüchen gerechnet wird) le calcul sexagésimal. [la sixième.

\* *Sexta*, indecl. sp. f. (die Sechste in einer Classe)

\* *Sextaner*, s; (Schüler aus der 6ten Classe) écolier de la sixième.

\* *Seriant*, en; en, *Ar.* (W), von 60 Grad od. dem 6ten Theile eines Grades) le sextant.

\* *Sette*, n, f. *Mu.* (Tonstich od. Tonreihe von 6 auf eine. folgenden Tönen) la sixième, la sixte, la s. note.

*Sepp*, ir. vn. av. 6. I. (als ein für sich bestehendes Wort druck od. Abs. einen Zustand aus, und bezeugt das durch das bezeugte Wort von der in Folge folgenden P. od. S. Ausgesagt) être; ich bin hier, je suis ici; er war traurig, abwesend, il étoit triste, absent; ich bin hungerig, schlüssig, j'ai faim, j'ai sommeil; glücklich ist, wer glücklich ist, heureux celui qui est content; daß ich nicht so leicht, cela n'est pas si facile; es sind viele Leute dagewesen, il y a eu de monde; ist er auch dagewesen? y a-t-il aussi été? wollen Sie auch von der Partie -? (mitgehen, mitfahren) voulez-vous aussi être de la partie; er ist einer der Wildschüßigen, einer von den Wildschützen, c'est un des complices, un des juges; ich bin dir herzlich gut, ich liebe dich sehr; ich je l'aime de tout mon cœur; es sind meine Feinde, sie sind mit feind, ce sont mes ennemis, ils me veulent du mal; mein gewesener Freund, *Dieser*, mon ci-devant ami, domestique; es ist spät, il est tard; es ist reindig, kalt, warm, il fait du vent, il fait froid, chaud, cf. *gerührt*, *gerührt*, *gerührt*, *gerührt*; kommen; die Sache ist nicht so schlimm, il n'y a pas tant de mal à cela; meine Zeit ist kurz, j'ai peu de temps; es sind zwei gute Stunden, il y a deux bon-



mes lieues; das ist mir recht, (ich, ich bin damit zufrieden) j'en suis bien aise; ei, das wäre fein! (schön, vom Gegenstand) voilà qui seroit beau! ei, das wäre! fa. ei, das wäre der Hentler, der Teufel! (Husent der Verwunderung) ah, que dites-vous? parbleu! ah, diantre! ah, diable! lassen Sie es gut –! c'en est assez, finissez; cf. gut. fe; it. (ist mit einem Hauptwort, wie manchmal im zweiten, gew. aber im ersten Falle steht, so wie ich in Rede stehende S. 26. S., wenn ich diesen ein Hauptwort aufgeführt habe); ich bin ein ehrlicher Mann, je suis honnête homme; sei kein Aind, ne faites pas l'enfant; es ist Tag, Nacht, il est, il fait jour, nuit; es ist schön, schönes Wetter, il fait beau, mauvais temps, cf. Aind. Geburt, Heftigkeit, Meinung, Gedanke. Zehn, Tausend; dieser Wein ist (kommen aus) Burgund, ce vin est de Bourgogne; das ist meines Vaters nicht, (grobst nicht zu meinem Vater) cela n'est pas de mon restant; sei gutes Muthes, (raße Muthes) ayez, prenez courage! er ist seines Alters 20 Jahre, (er ist 20 Jahre alt) il a vingt ans, il est âgé de vingt ans; ich will des Todes –, wenn ich es weiß, je veux mourir, si je le sais; er ist ganz des Teufels, (wie dem Teufel heissen, wie ein Teufel) c'est un diable, c'est un vrai diable; guter Hohnung –, (mit Heffnung haben; it. (sich zeigen –) avoir bonne espérance; it. être enceinte, grosse; es sind hier zwei bleies Namens, (mit, die so heißen) il y a ici deux personnes de ce nom; es ist unser, (unsere) unsere Schuldigkeit, c'est notre devoir; wir sind des Erblieds, (ererbten) nous nous offrons; hier sind allerlei Waaren, (voici, il y a ici toutes sortes de marchandises; mit ihm ist nicht zu scherzen, il n'y a pas à plaisanter avec lui; was ist zu thun, hier y zu thun? que faire? qu'y a-t-il à faire ici? es ist mir blos um mich, je ne suis en peine que de moi; er ist dort niemals zu sehen, (er geht dort nie hin) on ne l'y voit jamais; hier ist gut –, (gut sich aufhalten, gut wohnen) il fait bon ici; hier ist gut gehen, il fait bon marcher ici; it. (mit Verhältniss und Umstand verbunden); es ist an mir, die Reihe ist an mir, (die Reihe trifft mich) c'est mon tour, c'est à moi; es ist an Ihnen zu lesen, c'est à vous à lire; so viel an mir ist, (so viel ich vermag) de mon côté, pour ce qui me regarde, me concerne; autant qu'il est en mon pouvoir, qu'il dépend de moi; es ist an dem, (es ist wahr; it. man ist im Begriff, fa. la chose est vraie; it. on y est, on s'en occupe; es ist an dem, daß er abreist, il est sur le point, il est prêt de partir; es ist nichts an der Sache, (es ist nichts Brautbares an ihr; it. sie ist nicht mehr) la chose ne vaut rien, n'est bonne à rien; it. la chose n'est pas vraie; es ist nichts an ihm, (er taugt nichts) il ne vaut rien, il n'est bon à rien; es ist wenig, nicht viel an ihm, il ne vaut pas grand' chose, c'est un homme de peu de moyens, de ressource; ich bin übel daran, (in einer übeln Lage) je m'en trouve fort mal, j'en suis la dupe; j'y suis pour mon argent; ich bin übel mit ihm daran, (ich weiß nicht was ich mit ihm machen soll) il me donne bien de l'embarras; je ne sais que faire de lui; das ist nicht fair mich, (das ist nicht für mich, (nicht nach mir) für mich) je n'ai que faire de cela; cela ne me convient pas; Sie sind recht daran, (daran recht) vous avez raison, cf. auch. außer. bei. weit. inne –, zu Hause –, être au logis, chez soi; es mag darum –! soit! noch an etwas –, (noch damit beschäftigt) – en être encore à qh; wie ist es mit Ihnen? wie steht es mit Ihnen) comment vous va? es ist nicht eben, (so ist etwas abwärts daran) il y a qh de vrai, cf. dahin; von trenta Dörtern –, (twenty three towns) parler peu, être de peu de paroles, cf. ob –, auf –, durch –, fort –, hin –, mit –, noch –; (S. 1. parceremina, restabant, da –) être, exister; Gott ist von Ewigkeit her, Dieu est de toute éternité; ich denke, darum bin ich, je pense, donc je suis; Alles, was war, ist und – wird, tout ce qui a été, qui est et qui sera; auf der Welt –, (auf der) – être au monde; Sie sind mit dabei gewesen, vous y étiez aussi; 2. keinen Zustand, ein Verhältniss annehmen, wodurch das Verhältniss sich von andern unterscheidet; er ist ein Kaufmann. Artzt, il est marchand, médecin; er ist ein großer Feldherr, ein sehr geschickter Hundsrart, c'est un grand capitaine, un fort habile chirurgien; er ist ein Engländer, (est Anglais; 3. dinsten; es wird

nicht immer so —, il y aura du changement; la chose n'ira pas toujours ainsi; laß es —, (nagen; un-  
terlass) es laissez cela là, ne touchez pas cela;  
n'en faites rien; und also ließ er es lieber sein,  
et ainsi il aime mieux ne pas le faire; er wird  
nicht lange —, (auf-; ausbleiben) il ne restera pas  
long-temps, il ne tardera pas à revenir; 4. (vom  
Gefühle, in einem gewissen Zustande sich befinden); mir ist  
bange, j'ai peur; es ist mir übel, je me sens ou  
trouve mal; mir ist bei der Sache nicht wohl zu  
Muth, cette affaire me peine, me donne de l'in-  
quiétude; j'augure mal de cette affaire; es ist mir  
lieb, j'en suis bien aise; es ist mir leid um dich, cel-  
me fait de la peine pour toi; je te plains; was ist  
dir? (was freist du?) as tu? ich weiß nicht, wie mir  
ist, je ne sais ce que j'ai; mir ist so weinerlich, je  
(ich möchte weinen) j'éprouve une envie de pleurer;  
es ist mir so, als ob ich es gehört hätte, il me semble  
l'avoir entendu; ist es doch, als hätte sich Alles  
gegen mich verbunden, on dirait que tout le monde  
s'est réuni contre moi; 5. (bedauern —); wie sind  
seine Umstände? quelle est sa fortune? en quel état  
sont ses affaires? wie ist es mit Ihnen? (wie sind  
die Umstände der Ihnen bedaffenen) comment vont vos  
affaires? ich weiß, wie du bist, (wie steht dir es)  
je connois ta manière; je te connois; es ist mit  
den Mädchen, wie mit den Dichtern, il en est des  
peintres comme des poètes; wenn ich wie du wäre,  
(an deiner Stelle) si j'étois de vous, à votre place;  
dem sei nun, wie ihm sei, (wie es mag bedaffenen — wie  
es ihm) quoi-qu'il en soit; es sei nun, daß, soit que;  
6. (gehören); wem ist das Pfand? à qui est ce gage?  
dieser Garten ist mein, ce jardin m'appartient,  
est à moi; diese Kinder sind mein, ces enfants sont  
à moi; ich bin ganz der Böttige, je suis tout à vous;  
Poë. Zeus, dem die Gewalt ist, (der die Gewalt hat)  
Jupiter, en qui est la puissance; wär' euch legend  
von Erinnung nur was Entbehrung, si vous aviez  
quelque morceau de toile dont vous pussiez vous  
passer; 7. (erweisen); P. was — soll, (sich) ich wohl,  
ce qui doit avoir lieu ne manque pas d'arriver;  
das kann nicht —, cela ne se peut pas; es kann —,  
(ist möglich) daß, il se peut, il est possible que;  
menn es — kann, si cela se peut; il. (zur Bezeichnung  
der Zeit); es war im Herbst, c'étoit en automne;  
sünf Tage sind es nun, es sind nun fünf Tage, il y a  
déjà cinq jours; es ist schon lange her, (est seu-  
in (etwa verstrichen) cela est déjà vieux; il y a long-  
temps que cela est fait, est passé; 8. (in einem an-  
dern Zustande); laß —, daß es so ist, (gehe es ist so) sup-  
posons que la chose soit ainsi; was soll das —?  
(deuten) que signifie cela? was soll's —? (was be-  
deutet ihr?) la. que voulez-vous? was ist ihr Ihre  
Mühe, was soll ihr Mühe —? combien demandez-  
vous pour votre peine? wie Mühe es, wenn  
Es mitgehen? was meinen Sie dazu? n'avez-vous  
pas envie de venir avec nous? wenn ich es an-  
gefragt hätte, was wäre es denn, was wäre es denn  
nun mehr? (was wäre denn nun darauf an?) quand  
même je l'aurais dit, qu'en seroit-il? que s'ensui-  
vroit il? es sei darum! (es mau vielleicht) soit da  
sei Gott vor! (das verbit Gott) à Dieu ne plaise!  
Dieu m'en, (nous, vous en) préserve! er wird es  
nicht thun, es sei denn. daß Es mit ihm verheben,  
il n'en fera rien, à moins que vous ne lui parliez.  
II. (alt-Bäufische, von sich, nehmig vortragende Seiten) zu bil-  
den, weil, ganz sehr vielen Dichtern, we einen Zustand auszu-  
sagen; er ist gekommen, attercrist, il est venu, il est  
parti; er war schon gestorben, il étoit déjà mort; es  
hnd gute Nachrichten, viele Truppen angekommen,  
il est arrivé de bonnes nouvelles, bo. de troupes;  
er ist gefohrt worden, il a été loué; das —, (Dalein)  
l'être; l'existence; die Urfahrt unsers — s, le prin-  
cipe de notre être, de notre existence; mein ge-  
genwärtiges —, mon existence actuelle.  
Ethille; n. s. den den Namen der Dame alter Gesell-  
schaften; die sibylla; die lumaische —, la s. cumée;  
sg. (eine alte Frau) mp. une vieille s.; —wurz, f. c.  
Acron-engl.

**E**dit, pro. Das räuchernde Fährweert für die letzte P., für alle Eiferer, in der Elzezahl und Reibzahl gleich, hat vor im Dritten und vierten Falle verbannt) se, soi; jeder ist – selbst der Nächste, man hat keinen bessern Freund als – selbst; la charité bien ordonnée commence par soi-même; on n'a rien de plus près que soi-même; man muß selten von – sprechen, il faut parler rarement de soi; jeder arbeitet für –, chacun travaille pour soi; den Ausgang einer Sache über – nehmen, prendre sur soi l'événement d'une affaire, cf. selbst; sie hat das Geld bei –, elle a de l'argent sur elle, cf. arbeiten, bei, helfen, freuen, fürchten, geraten, Sündel, verurtheil, schämen, verbannt, umleben; sie liebt – allein, elle n'aime qu'elle-même; ein an sich unschädliches Mittel, un remède innocent en soi; was hat das auf –? (was liegt daran) qu'importe? que fait cela? die Sache hat wenig auf –, l'affaire est peu importante, est de peu d'importance; ce n'est pas une affaire d'–; die Tugend führt ihre Belohnung mit –, (die Tugend lohnt sich – selbst) la vertu porte avec elle, contient sa récompense.

**Sichel**; n. f. *Econ.* (getrümmtes, schneidendes Messer, mit einem hölzernen Stiele, Grab-, Pflanz- u. abzuschnitzen) faucille, f; Grab- u. mit der - abschneiden, couper de l'herbe avec la faucille; fg. 1. die - des Mondes, (der Mond im ersten und letzten Viertel) le croissant, le croissant de la lune; der Mond bildet eine -, la lune est en faux; der Bauch der Rücken der (Wand) -, le ventre ou dos de la faux; 2. *An.* die große -, (die größte Verbindung der inneren Platte der festen Gehirnhaut) la faux de la dure-mère; die kleine -, (in der Mitte des Gehirns) eine weniger vortragende Verbindung der inneren Platte, ne sich unten in 2 Schenkel spaltet) la faux du cerveau; it. (der - förmige Gehirnstiel im äußeren Orte) la faucille; 3. *g.* Aermthume.

Sichel; *belin*, n. (= *trumme* S.) jambe cagneuse, *torque*, = *beinig*, a. ad. (= *derne haben*) cagneux, 3e; = *blume*, f. c. *korblume*; = *blutleiter*, *An.* (aemulæ B. in der Jugend der großen und kleinen = *vinus salciflorus della dure-mere*; = *ente*, f. (Mit Enten in Spanien, deren 5 untere verlängerte Schwanzfedern abwärts = förmig abgebeugt sind) canard à penne salciflorine; = *sif*, (die langer und dünner Gefäße) la rape, le sabre; = *fleat*, f. c. *gamel-fleat*; = *fleife*, f. l. (eine = förmige 3.) iugatoire salciflorine; = *fleife*, f. = *flosser*, *Hu.* (ein *flut*, deren Bauchflossen = förmig sind) faucille, f; *faucheur*; = *förmig*, a. ad. (die Gestalt eines = bogen) salciflorine; en forme de saux; *An.* der = förmige Abgang der Hiden Hirsdaht, c. = *blutleiter*; *Ro.* ein = förmiges Blatt, eine = förmige Krefel, feuille, capsule salciflorine ou falquée, ein = förmiger Säbel, épée courbe, arquée en saux; = *frobne*, f. (in der *Qene*, was mit der = gefestigt) corvée de la moisson; = *flang*, sp. (der S. der = in der *Qene*) le son de la faucille, de la saux; = *flce*, (Mit der = abwärts mit geträumten Haken) la lucerne faucille, lucerne jaune; = *flont*, sp. n. 1. (Mit der = abwärts wegen der = förmigen Nadeln) la herse faucillière; 2. (die Wasserfluten) l'aloës d'eau; = *flrum*, a. ad. (trumme wie eine) = *arque* en saux; = *flrumme* *Reine*, c. = *brin*; = *merl*, n. = *möhre*, f. c. = *trout*; = *schmel*, c. *Senfenschmel*; = *schnabel*, i. bee salciflorine; 2. (ein auswärts über den = umphlachten abwärts Vogel) le courlis vert ou d'Italie; = *schnabel*, = *Boar mit = Schmalen S. abwärts*, wie der *Walnutfluten* le saux, le grimperac sauxaire; = *schote*, f. l. (eine = förmige S.) gouze salciflorine; 2. (Mit Erben mit solchen Schoten) pois à gouzes salciflorines; 3. (Mit der = Dufenthaumes mit einer = förmiger Frucht) le condori à graine noire; = *schwan*, queue en forme de faucille ou de saux; 2. (bei Wälder, die 1716 Cantona der *Seltenfchmitten*) le lunulé; = *wagen*, *An.* (Mit Wälder, deren Hader od. Wälder mit = versehen waren, deren wachsch im *Reise* = *Reitler*) chariot armé de saux; = *jiné*, (S. von der *Qene*) rent, redevance de la moisson.

**Etichelbaß**, a. ad. (cinet Etichel Baitich) en forme de faucille, de faux; falciforme.

Eicheln, 1. (mit der Eisen abschneiden) couper avec

la faucille, avec la faux; faucher; 1ste -, faucher  
du trèfle; 2. (mit einer Sichel abheben) pu. représen-  
ter qq avec une faucille ou la faux; 3. (sch - , abheben  
firmig wirken) prendre la forme d'une faucille, d'une

3112











stolz, a. ad. glorieux, fier des a. v.; —estag, le jour d'une v.; —estaumel. (L., außerordentliche Freude über einen Erfolg) — joie bruyante du vainqueur; —esthor, n. c. —étsere; —étrunken, —trunken, a. ad. enivré de la v.; —évvoll, —völl, c. —vriod; —éwasse, f. armes victorieuses; —féwägen, (der Siegeswagen eines Siegers, der W., worauf ein Sieger seinen feindlichen Zug hält) le char du vainqueur ou triomphal, char de triomphe; —féwägen, n. f. 1848 B. eines kaiserlichen —es, def. bei den Römern und in den bildenden Künsten, an einem Pfahl hängende et. hängend vorgestellte Waffen (z. B. Schilden eines kaiserlichen —es; \*Zepter) le trophée; 2. (dem Feinde abgenommene Kriegsgeräte) dépouilles d'un ennemi vaincu; —fézug, 1. (der Zug eines —reichen Feindes) la course, la marche d'une armée victorieuse; 2. (öffentlicher Zug eines Siegers) od. —reichen Feindes; \*Triumph) le triomphe; l'entrée triomphale; ein: a. halten, (\*triumphieren) le triompher; —gewohnt, a. ad. *Pod.* accoutumée à vaincre, familiarisée avec la v.; —loß, a. ad. (ohne: def. —es verliert) sans avoir la v., sans vaincre; —mannesrau, —marrau, sp. n. c. —mannesrau; —marrau; sp. f. (Name versch. Pl., bei dem gemalten Manne, wie fest und unerschütterlich machen und dem — verschaffen sollen) 1. (eine Art Haardr., deren Wälder wie ein Schlangenwald zu sein; Schlangen:lauch, Durrer) l'ail à feuilles de plantain, l'ail serpentini des alpes, le faux nard, l'ail de cerf; 2. (der roten Schwermulle) le glayeur, glareul, la flambe; 3. c. Stiegenpappel; —müde, a. ad. (sehr müde, Sieger) müde) las de vaincre; —muthig, a. ad. (Ruh zu Argen habend, jeigend) désireux de vaincre; qui a envie de vaincre; —präben, vn. av. b. (mit einem Erfolge —e präben) se glorifier, se vanter d'une v. qu'on a remportée; —prängen, vn. av. b. (als Sieger: prägend ein befehlen) triompher; —reich, a. ad. (in diesem Grade: b. v.) victorieux; ein —reiches Heer, une armée victorieuse; —reich sein, être victorieux ou vainqueur; —trunken, —völl, c. —étrunken, —évvoll; —wurz, f. c. —manneswurz.

Siegel, s; dim. -hen, n. 1. ein Bud, eine Co-  
 fette; drehman sich bedienet um sie zum Zeichen der Ver-  
 ehrung: Verhüllung auf etwas zu drucken: le cachet;  
 er hat, führt ein Anker im Siegel, il a une ancre  
 dans son c.; dans ses armes; ein eigenes - haben,  
 avoir son propre c.; sein - auf etwas drucken, met-  
 tre, appliquer, apposer son c. sur qh; ein - stechen,  
 (klein Bild) in einen feinen Körper, Metalle o. Stein gra-  
 ven un c.; ein - auf Wachs abdrucken, em-  
 preindre une c. sur de la cire; 2. (der Abdruck eines sol-  
 chen Bildes) in einen weichen Körper, wie Wachs, Siegel-  
 druck: zur Verhinderung od. Bewältigung eines Le: c.; ein  
 wächsernes - an eine Urkunde hängen, sceller en  
 cire, mettre un sceau de cire à un document; das  
 - eines Briefes zerbrechen, rompre, lever le c.  
 d'une lettre; décacheter une lettre; ein offenes Ple-  
 gendes -, (was so abgedruckt ist, daß der Brief sich öff-  
 net) un c. volant; das gerichtliche -, le scellé; et-  
 was unter - legen, (verhüllen, bef. gerichtlich) sceller  
 qh, y apposer le sceau; man fand das - bei dessen  
 Abnahme ganz und unverletzt, en levant le scellé on  
 a reconnu qu'il étoit sain et entier; das - von ei-  
 nem Attestate, von einer Urkunde abnehmen, des-  
 celler un acte, un titre; fg: einer Sache das - auf-  
 drucken, (sie betätigen) mettre le sceau à une chose;  
 Brief und - über etwas haben, (unfünftliche od. auch  
 nur bestimmte Verhinderung) avoir lettres de qh; einem  
 Brief und - über etwas geben, donner à qn let-  
 tres de qh; einem etwas unter dem - der Verpflich-  
 tung vertrauen, (unter der Bedingung der Verpflich-  
 tung) confier qh sous le sceau du secret; 3. (ein  
 Bild, mit einer darin eingegrabnen Zeichnung, Schrift z.  
 in einen weichen Körper zum Zeichen der Verhinderung, Verhül-  
 lung einer Sache abgedruckt wird, bef. ein solches -, dessen  
 sich ganze Gemeinheiten, öffentliche Bedörden bedienen) le  
 sceau; das große -, das Staats-, le grand sceau,  
 le sceau de l'état; das - einer Universität, le sceau  
 d'une université, cf. Pentateuch, Kanzlei-, Staats-  
 -staats-, Staats-, ein - verfertigen, stechen, einstoch-  
 en, machen und bef. die Zeichnung hinein bedrucken, graben  
 graver un sceau; - hauf, f. *Drop*. (Nicht, worauf die  
 höchsten Thäler mit dem Meiseln - versehen werden) la  
 table à plom; - bewahren, (der Verlegung einer Sang-

telte). Gesellschaft, wo das — derst. in Verwahrung hat und wo es nöthig ist, daß, anstehend) le garde des sceaux; einen zum . . machen, (zum Erbsatz; er machen) donner les sceaux à qm; —bruch, eine Erbschmung des —s) la rupture d'un c.; —büchlein, n. c. —tapsel; —erde, f. (Bom: eine, wenn im Munde wie Butter, im Feuer schmelzt wird) la terre sigillée ou bolaire; bougare, bole; —fälscher le falsificateur de c., de sceau; —fälschung, f. falsification d'un c., d'un sceau; —gebüh, f. (S. für das Siegel) les droits du sceau; —geld, n. 1. c. —gebüh; 2. (zu —lad) bammettes (Sitz) argent pour la cire à cacheter; —gräber, (Preisbischter) graveur de cachets; —hammer, marteau pour frapper sur le c.; —lappsel, f. (Sitzler; Kapsel, in welcher das — einer Urkunde befindet) la bolle du sceau; —lunbe, f. (Erkenntnis der —, bei, aus der frühere Zeit) la connoissance des anciens sceaux; —lad, (eine am Feuer schmelze) cire (womit man siegelt) la cire à cacheter, cire d'Espagne; eine Stange . . , un bâton de cire d'E.; mit . . siegeln, cacheter avec de la cire d'E.; —ladfabrikant, —ladmacher, qui fait la cire à cacheter; —ladstange, f. bâton de cire d'E.; —mäßig, (ein eigenes od. auch öffentliches) —führen (sich) qui a droit d'avoir son propre c., un particulier ou un scelle; —los, a. ad. (ohne —) sans c.; ein —loser Brief, un lettre sans c., non cachetée, décachetée; —presse, f. (in den Kanzleien, eine Person, in der das öffentliche — auf das auf die Urkunden — fertige Wachs gedrückt wird) la presse à cacheter, à sceller; —ring, (Preisbischina) anneau à cacheter; —stecher, c. —gräber; —stein, 1. (Mit Metzen mit tunden, bläulichen Streifen versehenen Steine) pierre victorienne; 2. (Mit Sternstrahlen) l'astroite, f.; —stock, (Unterlage, auf der ein — vermittelst Schläge mit dem —hammer deutlich abgedrückt wird) billot à cacheter, à sceller; —verwahrt, c. —bewahrt, c.; —wachs, n. (gekauter Wachs, das — auf Urkunden — zu drücken) la cire à sceller; 2. c. —lad; —gelben, n. (S. für was fast red —s gilt, wie unten an manchen Urkunden — L. S. stehen) caracteres, marques qui tiennent lieu de sceau, de scellé. [peut être cacheté, scellé.]

**Siegelbar**, a. ad. (versiegelt werden können) qui  
**Siegeler, Siegler**, s; (der das — ausdrückt, in man-  
chen Manuskripten der Manuskriptisten) le scellcur; it. c. Sie-  
gelbewahrer.

**Siegela**, (mit einem Siegel versehen, das Siegel bar-  
aufdruden) *cacherer, sceller*; einen Brief —, *cacherer*  
une lettre; ein gesiegelter Brief, *une lettre ca-*  
*chetée*; einelttunde —, *un document*; mit Oblaten,  
mit Siegelad —, *c. avec des obulies, avec du pain à*  
*chanter*, *c. avec de la cire d'Espagne*; mit gelbem,  
mit grünem Wachs —, *s. en cire jaune, en cire*  
*verte*; schwarz —, (während der Trauzeit) *c. de noir*,  
*cf. be-, ver-, au-; sg. Pod. (verschließen) fermer.*

Siegen, vn. av. b. (ten Sieg davon tragen) vaincre; remporter la victoire, gagner la bataille, être victorieux; triompher; wer hat gesiegt? qui a remporté la v., gagné la b.? sie haben über die größten Eroberer, die Diemer, gesiegt, ils ont vaincu les plus grands conquérants, les Romains; er hat über alle seine Feinde gesiegt, il a triomphé de tous ses ennemis; die -be Partei, le parti victorieux; durch List, -vaincre par la ruse; sie zogen -d in die Stadt ein, ils entrèrent en triomphe ou victorieux dans la ville; sg: über seine Leidenschaften, über sich selbst, -vaincre ses passions, se vaincre soi-même; die Pflicht muß über die Neigung -, le devoir doit l'emporter sur l'inclination; die Veredelmheit durch eine -de Kraft über die Gelfter, l'éloquence agit victorieusement sur les esprits; eine -de Schöne, wodurch ihre Neize sich die Töchter gleichsam unterworfen; une beauté qui s'assujettit, qui captive, enchaîne tous les cœurs; ihre -den Tugenden, Neize, ses yeux ses charmes vainqueurs.

**Sieger**, *ſ;* -*inn*, *f.* (P. *we ſieger*, dem *Sieg* *davon*) *le vainqueur*; celle qui remporte la victoire; großmüthiger, unvordenklicher, v. generöus, in-  
humain; er war - in den elberrühmten Epiken, il a  
été v. aux jeux olympiques; ſ; er blieb - in dem  
Streite, il sortit v. de la dispute; -begegn, -schwert  
n. l'épée, le glaive du v.; -erben, (erben den -  
tränken) lierre pour couronner le v.; -baup, n.  
tête du v., d'un v.; -beer, n. (gegründet -been) armée  
victorieuse; -Irene, *f.* 1. (A. den Erbfeindern, als es

tenvolle Unterscheidung eines -b) le laurier; die .. etc  
werden, als - aus einem Kampfe hervorgehen) rempor-  
ter la victoire, sortir victorieux; 2. c. Strafmulle;  
-säuie, f. c. Siegesläute; -Schwert, n. c. -egen; -  
stiel, la fierte du v., dev.; -wunde, f. blessure que  
reçoit ou qu'a reçue le v.

*Siegern*, VII. av. d. c. *Sätern*; *Expl.* das Silber siegert am Gestein herab, creux in süßger Gefaße an dems. herab; l'argent découle lentement le long de la roche.

Sieghaft, a. ad. (franc.) *victorieux*, se, -ment; das -e Heer, -e Waffen, l'armée victorieuse, armes victorieuses; - aus dem Felde kommen, revô-  
nir v. de la campagne; - wirkte seine Beredsam-  
keit auf die Gemüther, son éloquence agissoit vic-  
torieusement sur les esprits.

**Siebdichsum**, indecl. sp. n. (Ort, Ostau, auf  
 dem man weit um sich sehen kann; \*Belvedere) le belvé-  
**Siebl**, c. Pl. [der ou belvédère.

Stete; n, f. 1. (die Ste. a.) la femelle; 2. Per.  
ein aus Blech geschlagenes (Stein-) le bourrelet, le re-  
bord; -nied, Fer. Ambs mit runden Ninnen, in vo-  
der Stethammer vast und auf vom tas Blech zu -n geschla-  
gen (eine) enclume à faire le rebord; -nhammer,  
Stethammer, Fer. (p.) wir auf beiden Seiten eine ge-  
schlammte Ninne hat, mit walzenförmiger, in die Ninnen des  
-nstoßes passender Bahn, die -n auf dem -nstoße damit zu  
machen) marleau à faire le rebord.

**Siefen, c. siern.**

Ziel, *cf.* e. n. (Schleuse unter einem Diche) *écluse*,  
 f. -acht, f. die Kade, wodurch ein Stiel von dem überflutheten  
 Wasser getrennt wird, und in der tie daran Wohnenden  
 es unterhalten müssen) *terrain mis à sec par le moyen*  
*d'une é.* -botche, c. -läufer, n. -beich, (ein mit einem e  
 versehenes D.) *la digue à é.* -enbau, c. *Éclusembau*;  
 -fügel, *cf.* *Bügel*, (*Hy.*); -frei, a. ad. (breitet zur Lin  
 recatation eines -e betragsen zu müssen) *exempt de l'en*  
*tretien d'une é.* -geld, n. (St. zur Unterhaltung eines  
 -e) *argent destiné à l'entretien d'une é.*, *cf.* *Écluse*  
*senget*; -geschworen, (ein beidseitiger Kussbier über ein -  
 commis juré des digues; -graben, (Sumpfabzug, wo  
 das Wasser zu einem -e führt) *fossé d'une é.*, *conduite*  
*d'eau d'une é.* -grube, f. (St., in der ein - angelegt  
 wird) *fosse où l'on place une é.* -lage, f. (das Ufer  
 eines -e) *quai d'é.* -tuble, f. c. -grube; -land, n.  
 (ein mit -en versehenes Land) *pays, terrain où il y a*  
*des écluses*; -läufer, (Bothe, die -en zu besteuern)  
*messager des digues, pour le service des digues*; -  
 melster, c. *Éclusemelster*; -sache, f. *affaire qui con*  
*cerne les digues*; -schab, c. -gut; -scheibung, f. (die  
 Abtheilung auf der Scheitung zweier -achen) *séparation*  
*des eaux par le moyen d'une digue*; -wetterung,  
 f. c. -graben.

**Siele;** n. *f. Bour.* Geschir, von den Pferden über Brust und Schultern gelegt wird, und woran sie ziehen) le collier; den Pferden die -n auflegen, harnacher les chevaux, leur mettre les colliers; ein Pferd das wohl in den -n gehet, cheval qui tire bien; bon cheval de collier, de trait; sg. in den -n gehen, (stän- ständig arbeiten) travailler assidument, avoir toujours le harnois sur le dos; *Expl.* -n, (eternu Sit- men, woran die Saventidulfer den Sarren führen) les bricoles du brouetteur. [mer l'eau par une échelle]

Sielen, (das Wasser durch eine Sieb attellen) delour.  
Siele nageschirr, (c. Siele) attelage à la française.  
Sielstrang, (die Stränge am Ende der Pferde voran  
sie streben) les traits du cheval.

**Elegen**, fa. (Sie ou jemand sagen) parler par vous  
à qq, employer le pluriel en parlant à qq.

\*Signal, es; e, n. (ein Zeichen das man gibt) le signal, cf. Weisthau; -rafete, f. (wie man folgen laßt um ein Zeichen zu geben) fusée d'honneur ou de signaux.

\*Signalisieren, signaler, c. bezeichnen, (Rd) ausprägen.

\**Signatur*; en, f. 1. (die Unterschrift. Bezeichnung: la signature, le seing; 2. *Im.* (die Verantwortungs. das Blausichen) la s.; 3. *Im.* - ed. - rinne, f. (die Kerbe an den geschnittenen Schriften, damit die Buchstaben nicht verstreut oder zerfallen) le cran.

\* Signet, n. o. Signet.

**Silau**, 16; sp. *Bo.* (Witlofs-haarprange) in Deutsch:







(en breitet sich) l'assinage de l'a.; —geblegen, a. ad. (von geblegenem) d'a. massif; —geblät, (das, was ein Scherz an — beigemischt enthält) le contenu en a.; —gesieder, n. *Poë.* (ein —weises G.) plumage argente; —gebülse, (an Blüten, ein G. res —blüend) aide de garde-vaisselle; —geld, n. 1. sp. (ent —gemünzt G.) a.; a. blanc; 2. a. autref. (im Bassinischen, eine jährliche Abgabe der Suren von 1000 Gulden; impôt, tribut de mille florins que les Juifs payoient dans le pays de Cassel); —gelsch, —losig, a. ad. (mit —weisen Közen versehen) à boucles argentées, qui a des cheveux d'un gris argente; —gerath, n. *Coll.* (G. von —) vaisselle d'a.; argenterie, f; das .. einer Kirche, l'argenterie d'une église; —gerian, n. *Expl.* (ausgebauetes G.) Wasser in dem, auf das ebelste — zu leiten, um es zu tüten rigole qui conduit l'eau sur l'a. fondu; —gesien, n. d. in u. n. en argenterie; —geschäl, n. *Expl.* (von: arten auf einem neu eroberten Ortzange, wo die Art der — erst mit sich führen, und auf —ste weilen) gangue qui indique de l'a.; —geschirr, n. (—gerath), (ein Geschirr von —; it. coll. abtelt —gerath) vase, vaisselle d'a.; it. la vaisselle d'a., l'argenterie, f; —geschmeide, n. bijou, joyau d'a.; —geschmückt, a. ad. *Poë.* orné d'a.; —geschlät, a. ad. (mit —geschäl) brodé en a.; —gewand, n. (G. von —sch) habit, robe de drap d'a.; —gewässer, n. *Poë.* (—bells G.) les flots argentés, les ondes argentines; —gewehr, —gewirk, n. *Poë.* (was von —nem Gewirke) tissu d'a.; —gewirbt, —gewirkt, a. ad. (aus —sieren G.) tissu d'a., des fils d'a.; —gewulst, sp. n. (wenn die Schwere des — bestimmt wird; it. ein Körper von bestimmter Schwere, das Silber danach zu wägen) poids d'a.; it. poids pour peser l'a.; —gewölbt, n. *Poë.* (—sferend G.) nuages argentés; —gilbe, f. *Alg.* (erhöht —enthaltender Elixier) fer oxidé terreux; —glanz, 1. (der Glanz des —) l'éclat, le brillant de l'a.; luisant argentin; fg: (—weiß Farbe) couleur argentine; 2. (—süder Berglän, eine Mine) plomb sulfuré riche en a.; it. (nach andern, —baltig Glas) vitreux; cuivre vitreux argenteux; —glänzend, a. ad. (gl. wie —) brillant comme l'a., d'un éclat d'a., d'une couleur argentine; —glanzger, —glas, —gläser, n. *Expl.* (nach Gläser, weil es sehr —baltig ist) a. vitreux ou sulfure, mine d'a. vitreuse ou sulfurée; —glätt, sp. f. (Bleistift, der sich mit den Händen der dem — beigemischten gemeinen Metalle während des Abstreichens mit Blei in halbrundglatten Zustande versetzt hat) la litharge d'a.; —glimmer, (das Gestein) le mica argentin; —glocke, f. (eine Atherne; it. wie einen —klang hat) la cloche d'a.; it. cloche qui a un son argentin; —gras, sp. n. 1. c. Mägrimars (2); 2. (die graue Schmelze) la cendre blanchâtre; —grau, a. ad. gris argentin; —graue Haare, cheveux d'un gris argentin; —grau, indecl. sp. n. (die —graue Farbe) le gris argentin, la couleur grise argentine; —gries, (—baltig G.) grès tenant a.; —großden, 1. (mit —geschlagener) gros d'a.; antref. (das, eine —ten Münz) pièce d'a.; 2. *Ro.* (das, was die lunare, la médaille, le bulbonac; —grube, f. *Expl.* (G. wo —er gebrochen wird) mine ou minière d'a.; —grund, (der G. eines Stoffs, wo von —) fond d'a.; Sammet mit einem —grunde, du velours à fond d'a.; fg: der .. des Wassers, le fond argentin de l'eau; —guhr, f. *Expl.* (G. wo wie —bilden) outreau, azer trin —rindin guhr d'a.; —guiden, (—münz, 16 gute Grothen an Worm) florin d'a.; —haar, n. (—weiß G.) cheveux d'un gris argente; —haartig, a. ad. (—haare babnt) qui a des cheveux d'un gris argente; *Poë.* —haartige Bärenpelze, etes. schwarze Bärenfelle, wo mit weißen Haaren vermischt sind) peaux d'ours d'un gris argentin; —haber, (An-haber, dessen Geld aus 3 Brüdern besteht, wovon das dritte nicht voll kommen ist) l'avoine argente; —baltig, a. ad. (—baltig) contenant de l'a., mêlé d'a., tenant a., argenteux; —baltiges Blei, plomb contenant de l'a., plomb d'œuvre; seht —baltig Erze, Gesteine, mineralis, roches riches en a., très-argenteuses; —handel, (G. mit —waren) commerce d'argenterie, trafic en ..; —hassen, mouceau, tas d'a.; —baurt, n. (ein mit —baaren betraut G.) tête cheue; —bell, a. ad. 1. (wo G wie —) argente, argentin; —belle Blüten flots argentés, ondes argentines; 2. (im Tone hell und rein wie —) argentin; eine —belle Stimme, ein —bells

[illegible]

den, Wette, Auftrags) la forbicine, la forbicine platte; — mülm, *Expl.* (märbes, riebes — it.) a. terreux ou noir; — mund, 1. (—fahner M. bei Fischen) a. bouche couleur d'a.; 2. (— Strauben v. d. Monnschneiden mit —farbiger Abtunng) la bouche d'a.; it. der grüne, „(die Schlangenbau) la peau de serpent, le cancélopepard; — münste, f. 1. sp. (aus — gebräuel West) d. l'a. blanc; a. monnaie; a.; in. — bejahen, payer en a., en a. blanc; 2. (ein einziges Stück (stark Münze) piece d'a.; — nadel, f. épingle d'a.; — niederstünzen, (W. des — in einem stüßigen Körper, worin — aufsteht) le précipité d'a.; — niere, f. c. — brüer; — papier, n. (über — silberst od. mit — nen Verzierung versehenes P.) papier argente; — pappel, f. (die weisse P.) le peuplier blanc; — platte, f. (eine silberne P.) la plaque d'a.; — plättchen gum Stücken, paillettes d'a.; — plätter, inn, f. (Pers., wo den runden — drast plättet) pers. qui lamine l'a.; — probe, f. (ele P. des —) u. une feine Scheidest. zu erforchen; it. die P. der St. u. ein Ideen — gebat zu erforschen) l'essai du titre (du degré de fin) d. l'a., la touche des l'a.; it. l'essai de la mine d'a., l'épreuve, f.; — pulver, n. la poudre d'a.; a. en poudre; — quast od. — quaste, f. houppes, gland, bouffette d'a., garnie d'a.; — quaststiber, n. (mit — vermischt) C., wo zu artig, eingeprengt, in Fäden od. Streifen, selten in Kristallen vorkommend) mercure argential; — quell, — quelle, f. *Pod.* (eine C. mit — rühem Wasser) source argente, limpide; — rauch, *Fond.* (W. wo sich beim Feindrehnen des — in dem Brennhaufe anlegt, und oft reich an — ist) la fumée d'a., la suie d'a.; — räupchen, n. 1. (ein —farbener M.) chenille argente, couleur d'a.; 2. (ein in Gestalt eines Räupchens aus seinem — rühre nicht auf, gezeichnet Schmetterling zum Stücken; \* Chenille) chenille, f.; — regen, 1. *Arf.* (ein weißer —farbener Feuertregen) la pluie d'a.; 2. (eine Art silberner Turm od. Gefirgshorn auf dem Philipptinen) la pluie d'a.; — reich, a. ad. riche en a.; — reiche Bergwerke, mines riches en a.; — reicher, Art —farbiger K. in America) la grande aigrette; — rehm, 1. (reim, ständes vte) — pur comme de l'a.; argente; 2. (reim ständes mit —) argentin, e; — reime Stimm mte, voix argentine; — ring, bagues d'a.; — rinne, f. a. — rennen; — rölle, f. dim. — rölchen, n. 1. (eine K. — gese) group, rouleau d'a.; 2. — rölchen, (etliche Rollen dünner — bleches, wie St., aus man man das Gold durch Schützen schneidet) petit rouleau ou cornet d'a. laminé, lame d'a. en rouleaux; — rose, f. (— ne St.) rose d'a.; — ruf, *Expl.* (eine sehr — reiche Stier, wo in den Blausatz beworren nebst der Speise gemahlen wird) minéral chargé d'a.; — salte, f. 1. (— C.) corde d'a.; 2. (C. wo einen reinen Klang mit — bat) corde d'un son argentin; — salbel, (C. mit —farbigen Blättern) la sauge argente; — salpeter, (mit — säure aufzulösen) — nitrate d'a.; — salz, n. c. — vitriol; — sand, (W. St. in Schichten, wo — enthält; it. mit — glimmer vermischt) sable mêlé d'a.; it. sable mêlé de mica argentin; it. (Streusand) sablon; — sandstett, n. (mit — glimmer vermischt) Sanderstein) quartz arénacé agglutiné; grès mêlé de mica argentin, grès micacé; — schale, f. (tint — ne) une coupe ou tasse d'a.; — schaum, 1. (Schlagen auf dem im Treiben begriffenen —, *Fond.* — schlagen) écume, chiasse, craasse, scorie d'a.; 2. (das zu jarten Blättern erhaltene —, bei vergolden und oder Blättern) feuille d'a., a. en feuille; — schelbe, f. (— in Gestalt einer Sch.) pain, gâteau d'a.; sg. des Wundes, „, le disque argente de la lune; — schelber, (er das — von andern Metallen scheiden) affineur d'a.; — schelm, (der Schin des —) la lueur, l'éclat d'a.; it. (ein tiefem bläulicher Sch.) lumière argente; ber. — des Wundes, la . . de la lune; — schell, f. c. — schupp; — schelle, f. sonnette d'a.; — schere, f. *Or.* (Sch., dünne — blech damit zu zerhacken) ciseaux pour couper les lames d'a.; — schiff, n. (mit — bekränzt) vaisseau chargé d'a.; galion; — schilm mel, (—farbener Sch.) cheval gris-argente; — schilm met, éclat d'a., éclat argente; — schlade, f. c. — schaum, — stein; — schlag, *Pod.* (ein mit — brüer Schlag, Orsang von Werdin) son argentin; ber. — der Nachts gall, le chant argentin du rossignol; — schläger, (er das — blech zu dünnen Blättern schlag) batteur d'a., cf. Goldschläger; — schlagstett, n. *Or.* (Sch., womit die beim Schmelzen dem Feuer oft aufgesetzten Schichten gelichtet werden) la soudure d'a.; — schmelzer, fondeur d'a.; — schmelz, (Schmelzer, wo allerlei Orsänge aus — verfertigen)





beau dire, on ne m'écoute pas; *Cath.* -, (die Messe  
-) *ch.* la messe; II. *va.* 1. (durch Gesang ausdrücken, er-  
zählen lassen); sein Vergnügen, seine Freude -, expri-  
mer son plaisir, sa joie en chantant; einem Dank  
-, remercier qu'en chantant; ein Lied, eine Arie  
-, *ch.* une chanson, un air; Distant, Was -, *ch.*  
le dessus, la basse; das Hochamt, die Messe -,  
*ch.* la grand messe, les vêpres; aus welchem Tone  
mird diese Arie gesungen? de quel ton est cet air?  
sur quel ton va ou se chante cet air? er kann Ni-  
les -, was man ihm vorlegt, il chante à livre ou-  
vert; sg. ich weiß ein Liedlein davon zu -, ich erinne-  
tes aus Erfahrung j'en sais des nouvelles; je le sais  
par expérience; er wird bald aus einem andern  
Tone -, sprechen, anters; il chantera bientôt sur  
un autre ton, il changera bientôt de note; 2. (be-  
tracht. Gesang, in Geliebten feiern); das Lob Gottes -,  
*ch.*, célébrer les louanges de Dieu; ich singe den  
Helden, den Helden singt mein Lied, je chante le  
héros; mes vers chantent, célèbrent le héros;  
es singet meine Leier der Liebe läßt Qual, ma lyre  
chante les doux tourments de l'amour; das -, c.

Singen, *v*; *sp. n.* 1. (die *St.*, da man singet; *it.* der  
Sung, da erwas einen singenden Ton von sich gibt); das — bei  
Ohren, le tintement d'oreille, le tintoin; ein Lied  
zum — in Musik setzen, mettre un air en chant; 2.  
*Poë.* (der Gesang) le chant.

**Singer**, *s*; -*ins*, *s*. 1. (der S<sup>inger</sup>, die S<sup>ingerin</sup>, *e*) le chanteur, chanteuse; *sg*: 1. autr<sup>e</sup>. (gros<sup>e</sup> Ant<sup>enne</sup> von 45 Bl. (sch<sup>o</sup>b; Wac<sup>h</sup>sal) gros canon de quarante cinq livres de balle; 2. (der Dich<sup>er</sup>) le poète, le chanteur; le barde.

Singerlich, a. ad. (Luft zum Singen habend) fa. ihm ist nicht -, il n'a pas envie de chanter, il n'est pas d'humeur chantante.

Singgedicht, n. (de cantat) la cantat; dim. das -chen, la cantatille, cf. Sangesicht.

Singrån, 6; sp. n. 1. (Immergrån) la perven-  
che; 2. c. streptorn.

Singsang, sp. (der Gesang) mp. mauvais chant; was ist das für ein -, den er uns da vormacht, que nous gringotte-t-il là?

Singular, Gr. c. Cinasti.

Sinken, ir. vn. ar. f. i. (sich langsam in die Tiefe der wegen) s'enfoncer, s'enfoncer, s'affaisser, s'abaisser; couler à fond, aller au fond; die Steine - im Wasser zu Boden, (sind unten) les pierres vont à fond, s'enfoncent dans l'eau; das Schiff sank, (wollt es einen Reib betam) le vaisseau coula bas ou à fond; der Rachen ist gesunken, la nacelle s'enfonça dans l'eau; bis an die Brust in den Aeth - , s'enfoncer dans la boue jusqu'à la poitrine; ein Gebäude, welches sinkt, un bâtiment qui s'affaisse; aufgeschüttete Erde sinkt gewöhnlich zusammen, les terres rapportées sont sujettes à s'as.; dieser Heubau sen ist um 2 Schode gesunken, cetas de foin s'est affaissé de deux pieds; vor Schwärze zu Boden -, tomber, se laisser tomber par terre de faiblesse; in Ohnmacht -, tomber évanoui; sie sank mir in die Arme, elle se laissa tomber dans mes bras; unter einer Eiche zu Boden -, s'abattre, succomber sous un fardeau; die Hände - lassen, (sich selbst) ganz gerate sinuater hangen lassen) laisser tomber, laisser pendre ses mains; den Kopf - lassen, (auf die Seite, die Brust bangen lassen) pencher, baisser la tête; der Nebel sinkt, (sich in der Erde lösen le brouillard tombe; einem zu genügen -, in die Knie -, tomber aux genoux de qn, tomber à genoux; fg. 1. (nach der Tiefe trunken werden) die Sonne sinkt, (est unter le soleil va coucher, le jour baisse; bis in die - de Nacht, (es zum stützen Glimmern der Nacht) jusqu'à la nuit tombante, sermannte; ein Hieb sank auf sein Haupt, (fiel auf dass) on lui déchargea un coup de sabre sur la tête, il fut atteint d'un coup de sabre à la tête; in einen tiefen Schlummer -, (nach und nach gerathen) tomber dans un profond sommeil; Pod. ins Grab -, dem Tod in die Arme -, (sterben) descendre dans la tombe; 2. (nach und nach abnehmen, an Stärke, Lebhaftigkeit vermindert werden) das Feuer sinkt, (wegen seines Flamme immer kleiner wird) le feu baisse, diminue; den Muth nicht - lassen, (den nicht verlieren) ne pas se laisser abattre, ne pas perdre courage, ne pas se

décourager, die Stimme - lassen, abaisser, baisser, rabaisser, radoucir la voix; 3. (mit) un einem gar wölffen (sich) vermindern, (sich) réduire; ein Mensch, der unter das Thier sinkt, un homme qui s'abaisse, qui s'avilit ou se ravilit au dessous des bêtes; er ist in tiefe Verachtung gefallen, (geraten) il est tombé dans un grand avilissement; sein Einkuuf sank bald, (naem bald ab); son crédit baissa bientôt; das gefundene Unrecht eines Amtes, l'avilissement d'une charge; das Getreide sinkt im Preise, (sich) vermindert; les bleds baissent de prix; das - z, l'enfoncement, l'affaissement, l'abaissement; das - eines Bodens, des Erdreichs, l'affaissement d'un plancher, du terrain; das - der Stimme, des Muths, l'abaissement de la voix, du courage.

II. va. *Expi.* (eine Nahrung in die Tiefe geben); einen Graben-, (von graben) approfondir un puits de mine. *Sinter*, 8; 1. *Jar.* c. *Sinter*; -, pl. (die jungen Dreuzwiefeln der Tulpen unter den Hauptzwiefeln) les caueux de tulipe; 2. *Expi.* (Dreuzwiefeln, der nur Graben) le frucht l'approfondisseur; -gefchworene, c. *Sinter*.

Sinfier, 6; Expl. (geheimerer Aufseher über eine Zech) le surveillant juré d'un puits de mine.

**Salzwert**, n. 1. Sal. (Gruben im Steinsalz, in we man süßes Wasser leitet, so nachher versotten wird) (reservoir d'eau douce dans les mines de sel); 2. c. Salz (Expl.).

Sinn, *es*, pl. Sinne od. Sinnen, 1. (Vernunft und W.) der Seele, verm. dessen Empfindungen und Vorstellungen in ihr veranlaßt worden) *sens*; der Mensch hat fünf-*e*, l'homme a cinq *s.*; die Werkzeuge der-*e*, les organes des *s.*; der-*e* des Geichts, Gehörs (das Vernünftige zu sehen, zu hören, und das dazu dienende W.): le *s.* de la vue, de l'ouïe, la faculté de voir, d'entendre; die-*e* trügen bloßwillen, les *s.* trompent qf; etwas mit den-*e*n begreifen, (mit Hilfe der-*e*) concevoir qh à l'aide des *s.*, par les *s.*; das fällt in die-*e*, (läßt sich mit den-*e*n empfinden) cela frappe, cela touche les *s.*; ein in die-*e* fallender Gegenstand, un objet sensible; das schmeckt den-*e*n, cela flatte les *s.*; feiner, scharfer-*e*, (errauden der geringsten Eindruck empfinden) *s.* délicat, vif; wieder zu-*e*n kommen, (nach einer Schmach) *s.* reprendre ses *s.*; die äußern-*e*, od. bloße-*e*, (Nr 5 -*e*, wo Eindrücke von außen empfangen) les *s.* de la nature, les *s.* extérieurs; die innern-*e*, (wovon sich jede Veränderung in unserm Innern wahrnehmen) les *s.* intérieurs; er hatte weder- noch Leben, (keine Empfindung und Bewegung) il étoit privé de ses *s.*; keinen- für etwas haben, (keine Empfindung) n'être pas susceptible, ne pas être touché de qh; für die Freundschaft, Liebe hat er keinen-*e*, il n'est pas susceptible d'a-

mitte, d'amour; für die Dichtkunst hat er keinen - , (telles Amateurs) il n'a pas de goût pour la poésie; das für hat er keinen -, cela ne le touche pas, c'est une chose qui ne le touche, qui ne l'intéresse point; cela est hors de sa sphère; der - für das Schöne Gute, der Schönheit - le sentiment du beau, le goût pour le beau, pour ce qui est bon; 2. das Vermögen zu erkennen und zu beurtheilen, der Verstand; wie auch, das Vermögen sich selbst von andern Dingen zu unterscheiden, das Bewußtseyn; wo hatte ich meine - e, als ich es that? où avois-je le s., mon esprit, ma tête quand je le fis? 3. bei (sein, bei) Verstand; it sein Bewußt (sein haben) être dans son bon s.; von - en kommen, perdre le s.; von - en, (seiner - daraus) seyn) être hors de son bon s.; cf. Bild-, Schatz-, Tief-, Wahn-; 3. das Vermögen zu wissen und zu begreifen, vom ganzen Betrachtungsvermögen und auch von einzelnen Ausserungen dess.; seinen - auf etwas richten, stellen, porter, fixer, diriger sa pensée, son esprit sur qh; sich etwas in den - kommen lassen, (sich etwas in Gedanken kommen lassen, etc. auch et begreifen) penser à qh, s'avis-er de qh; das ist mir nie in den - gekommen, je n'y ai jamais pensé, cela ne m'est jamais venu dans l'idée, dans la pensée, dans l'imagination; das hat mir Gott in den - gegeben, c'est Dieu qui m'a inspiré cela; anderes - et werden, (anderer Meinung) changer d'avis, se raviser; revenir de qh; etwas im - e haben, (verhaben) avoir qh en tête, projeter, se proposer une chose; etwas Wäses im - e haben, avoir, méditer, couvrir q. mauvais dessein;

auf seinem -e bleiben, verharren, persister dans son avis, son opinion; tenir ferme; it. abonder en son s.; **Sie** **sind** **nach** **des** -es? êtes-vous encore de cet avis? **sie** **sind** **Alle** **Eines** -es, (Einer Meinung): ils sont tous du même sentiment, du même avis; **ies** **der** **nach** **seinem** -e, chacun à sa volonté, à sa fantaisie; **er** **ist** **Eines** -es mit mir, il entre dans mon s., dans mes vues; **P.** **so** **viele** **Köpfe** **so** **viel** -e, autant de têtes, autant d'opinions; **es** **geht** **nicht** **immer** **nach** **unserm** -e, (nach unserm Wunsch) tout ne va pas toujours à notre souhait; les événements, les choses ne se conforment pas toujours à nos souhaits; **das** **ist** **ein** **Mann** **nach** **meinem** -e, (Ger schmack) cet homme est à mon goût; **ich** **sand** **nicht** **nach** **meinem** -e, je n'ai rien trouvé à mon goût, gré, cf. **Eigen**-e, **Part**-e; **Coll.** **sp.** (das Gemüth, die Gemüthsart); **sich** **etwas** **aus** **dem** -e **schlagen**, (nicht mehr danach verlangen, und nicht mehr daran denken) se défaire d'une pensée, détacher son esprit d'; chasser, éloigner, ôter qd de son esprit; **einem** **etwas** **aus** **dem** -e **reden**, dissuader qn de q, lui en ôter ou faire perdre la pensée; **das** **liegt** **mir** **stets** **im** -e, (ich denke immer daran) j'y pense continuellement; **je** **l'ai** **continuellement** **en** **tête**, dans l'esprit; **sich** **etwas** **zu** -e **geben**, (zu Gemüth) prendre q à cœur; **ein** **feiler**, **harter** -, (ein starrer Gemüth) un esprit ferme, obstiné; **ein** **froher**, **leichter** -, un esprit gai, volage ou léger, une humeur gaie; **sehn** **müthiger** -macht, **das** **z.**, son courage fait que z; **ein** **höher** -, (er hat hohen Dingen trachten, it. hochmuth) un esprit élevé, it. hautain, cf. **Frei** -, **Reich** -, **der** - **der** **Menschheit**, **der** **Menschen** -, (die "Humanität) l'humanité; 4. (etwas für den - od. Bergang Erkennbare) **es** **ist** **ein** **Gründe** -e, **Begriff** **ist**; **der** - **eines** **Wortes**, einer **Rede**, **der** **Begriff**, den es ausdrückt) le s., l'entente d'un mot, d'un discours; **der** **geistliche**, **ungeistliche**, **bildliche** -, le s. propre, figure; **der** **buch** **stbliche**, **mystische**, **allegorische**, **moralische** -, (in der Auslegung der Schrift) le s. littéral, mystique ou spirituel, **allegorische**, **moral**; **bleses** **Wert** **hat** **einen** **dopp** **elten** -, **ist** **doppelsinnig**, ce mot présente un double s., est à double s., à double entente, à deux ententes; **Sie** **treffen**, **errathen** **meinen** - **nicht**, **has** **den** **meinen** - **nicht** **recht** **gefaßt**, vous ne donnez pas dans mon s., vous n'avez pas bien saisi mon s.; **der** **wahre** - **des** **Sieges**, **le** **vrai** **s.**, de la loi; **was** **er** **da** **sagt**, **hat** **seinen** -, ce qu'il dit là n'a point de s.; **bles** **faun** **mehr** **als** **einen** - **haben**, cela souffre, cela peut avoir plu. s.; **im** **höchsten** - **eines** **Wertes**, (in der vornehmsten Beh. d. s.) dans le s. le plus stricte, dans toute la force du terme; **it.** cf. **Ver** **deutung** - **Verstand**.

**Sinn:** *bezahl.*, *a. ad.* (mit *-en bezahlt*) *pouvra de sens*; *-bild*, *n.* (körperliches Ding, *est un corps* mit: *verstandes erinnern soll*; \* *Emblem, Allegorie, Emblem*) *emblème, symbole*; *la devise*; *der Hund ist das. . der Treue*, *le chien est le symbole de la fidélité*; *der Anker ist das. . der Hoffnung*, *l'ancre est l'emblème de l'espérance*; *die Palme und der Lorbeer sind -bilder des Sieges*, *la palme et le laurier sont des symboles de la victoire*; *jeder Ritter führte ob. batte sein eigenes. .*, *chaque chevalier portoit sa devise*; *es sind zu viele -bilder in diesem Gemälde*, *il y a trop d'allégories dans ce tableau*, *cf. devise, emblème, symbole*; *-bilddeuter, -bildersklärer, allegoriser*; *-bildern*, (auch *-bilden sich aus. denken*; \* *allegoristieren*) *allégoriser*; *-bildlich, a. ad.* (ein *-bild* enthaltend, nach *Ein* *eines* *-bildes*) *allégorique, symbolique, emblématique*; *eine -bildliche Figur*, *une figure, une image a., sy., e.*; *eine -bildliche Rede, un discours a.*; *eine -bildliche Schrift, un caractère hiéroglyphique*; *... ersähen, deuten, allegoriser*; *-bildner, -bildiger*, (der *Wort* *-bildet* *et* *Wort* *mit*) *l'allégoriseur; -dichter, der -gedichte macht*; \* *Epigrammatiker* *epigrammatiste*; *-ernst, n. Poët. a. ernstlich*; *-ernblich, n.* (ein *-bildet* *a.*) *image sensuelle*; *-endurst, (desiger* *-lites* *Verlangen*) *pu. desir sensuel*, *la soif des plaisirs sensuels*; *-engenuss, (-lister *St.*) jouissance sensuelle, plaisir sensuel*; *-englück, n.* (*Glück*, *ist die* *- dem Menschen größten* *thun*) *bonheur sensuel*; *-erknechtung, sp. f.* (die *X.*, *da man unter der Herrschaft der - steht*) *l'esclavage des s.*; *-lehre,*



sp. f. 1. (die R. von den -en) connoissance, science des s. de l'homme; 2. (bei Kant, die aesthetik) l'esthétique, f.; -*enliebe*, f. (-liebe R.) l'amour sensuel; -*enlust*, f. (-lust R.) plaisir sensuel; ein den -*enlusten* erregender Mensch, un homme sensuel, un sensuel; -*ennen*, f. (der -liche Mensch) l'homme sensuel; -*enprobe*, f. (die Pr. d. m. -e) l'examen, l'épreuve qui se fait par le moyen des s.; -*enprüfung*, f. c. -*enprobe*; -*enrausch*, (Verkaufung der -e, da man sich seinen -lichen Trieben völlig überläßt) l'ivresse des s.; -*entelch*, sp. n. das Reich gleichsam der -e, ihre Herrschaft und der Sines d'elch; l'empire des s.; -*entelch*, (was die -e reizen) charme, appât pour les s., ce qui charme les s.; -*entschlaf*, (Zust. der Bewusstlosigkeit eines Menschen) la suspension des s.; -*entschmelzer*, (ein -licher Mensch) le sensuel, homme; -*entzug*, voluptueux; -*entschmelzer*, sp. f. (-liche Sch.) l'ivresse des s., abandon aux voluptés des s. ou sensuelles; -*entstapel*, (St. der -lichen) esclaves des s., de la sensualité; -*entspiel*, n. (eine Täuschung der -e) l'illusion des s.; -*enttaumel*, c. -*entausch*; -*enttrieb*, (-liche T.) penchant, appétit sensuel; -*entzug*, -*enttäuschung*, f. l'illusion des s.; -*entwahn*, c. -*entzug*; -*entwende*, f. (etwas was -*entwunden* großt) plaisir sensuel, jouissance des s., pour les s.; -*entwelt*, sp. f. (die W., so viel de mit den -en etants) le monde sensuel; -*entweisen*, n. (ein -licher Mensch) être sensuel, qui est pourvu de s.; Phil. (bei Kant, ein Gegenstand für die -en) objet des s.; -*entwollust*, f. volupté des s. ou sensuelle; -*entzunder*, enchantement des s.; -*etänderung*, f. (die Verb. steht -e, seiner Denkung durchs) changement d'avis, d'opinion; Th. (Betrachtung) la conversion; -*etast*, (die eigenthümliche Art zu empfinden, ev. zu denken; Character) le caractère; Sie haben ihn gezwungen, seine -e zu verläugnen, vous l'avez forcé de sortir de son caractère; -*etkraft*, 1. (die S. des -en od. der -e) la force du s., des s.; 2. (die Denkfähigkeit) la faculté de penser; -*etkürze*, sp. f. (jede Besch. der Bestimmung) la noirceur des sentiments; -*etwechsel*, c. -*etänderung*; -*gedicht*, n. Poë. (ist ein E., das mit einer für eine P. od. E. anjünglichen und unterreichten Verbindung steht); Epigramm) l'épigramme; der Stachel, die Spitze eines -gedichtes, la pointe d'un épigramme; ein - auf einen machen, épigramatiser qn; -*gedächlich*, a. ad. épigrammatique; -*geln*, n. c. Eingeln; -*traut*, sp. n. c. -*franz*; -*loß*, a. ad. 1. (bei Strauch der -e und der Empfindung durch das. beraubt) privé de sentiment; et fiel, et lag -e zu Boden, il tomba, il étoit couché par terre sans connoissance; il étoit couché -e sans sentiment; -*loßer* Zustand, privation du sentiment; suspension des s.; 2. (et -e od. Verstandes beraubt, und davon zeugend) insensé; ein -loßer Mensch, homme insensé; .. handeln, sprechen, agir, parler en insensé, comme un insensé, agir sans tête; -*loßer* Geschwätz, bavardage, caquetage qui n'a ni queue ni tête, où il n'y a ni rime ni raison; -*loße* Wörter, Ausdrücke, (die keinen vernünftigen Begriff gewähren) mots, expressions qui n'ont point de s., c. -*unfinit*; -*loßigkeit*, f. 1. sp. (die Gg. der Zuth. eines Dinges, da es -loß ist) privation du sentiment, suspension des s.; it. alienation d'esprit; 2. (-loße, unheimliche Art) action insensée; -*loßigkeit* begeben, commettre des actions insensées; -*plange*, f. 1. (Char. aus dem -loßen -Schlüssen) la chose bei der Betrachtung zu liegen; bel. die gemeine -e; l'acacie, f. l'herbe vive, sensible ou sensitive; it. la sensitive commune, l'acacie pudique; it. die reibbare Weizen in Amerika. Brauch: 3. (aus dem) la sensitive à feuilles larges, l'acacie sensitive; 2. die unechte -e, (in Ägypten, mit goldfarbigen Blüthen) l'eschynomène, f.; -*rede*, f. (eine -reide R.) discours spirituel, sensé; -*reich*, a. ad. (von diesem Verstande zeugend, viel Stoff zum Nachdenken gehend) ingénieux, sensé, spirituel; .. sein, être ingénieux; .. sprechen, schreiben, parler, écrire ingénieusement; ein -reicher Einsatz, eine -reiche Antwort, pensée, réponse ingénieuse, spirituelle; das ist .. ausgedacht, cela est ingénieusement imaginé; eine sehr .. ausgedachte Maschine, une machine fort ingénieuse; -*rückhalt*, (quantitatives Ausnahmemaß in Gedanken bei einem Tode, wo man sich in der Befürchtung nicht vergriffen, im -e erhält,

etwas Andres denkt, als man ausdrückt) la restriction mentale; der .. ist der Wahrheit jünger, la .. est contre la vérité; -*schluß*, (ein nur aus 2 Sch. gen. bestehender Schluß, wie 1. W. du bist ein Mensch, folglich bist du sterblich; 2. Enthymem) l'enthymème; -*schwer*, a. ad. (schwer zu verstehen, ein wenig unklar) (schwer - haben) difficile à comprendre; it. plein de s.; significatif; -*spiel*, n. (Sp. mit dem -e eines Wortes) jeu de mots; -*spielen*, vn. av. b. (mit dem -e der Wörter) jouer sur les mots; -*spruch*, (kurzer Satz nachdrücklichen Inhalts) sentence, f.; apophégme; dit memorable; die Spruchwörter Salomos sind eben so viele -sprüche, les proverbes de Salomon sont autant de sentences; sein .. (Wortspruch) ist, lieber tobt als unbedachtig, sa devise est: plutôt mourir que de changer, c. Denkspruch; -*sprüchlich*, a. ad. (wie ein -spruch) en forme de sentence; sentencieux; -*verwandt*, a. ad. (ähnlich od. Verwandt habend, von Wörtern und Ausdrücken; Synonymie) synonyme; -*verwandte* Wörter, synonymes, mots; .. -*verwandtschaft*, sp. f. (die W. dem -e od. Verwandt nach, von Wörtern und Ausdrücken; Synonymie) synonymie; f.; -*verwandtschaftslehre*, sp. f. (Lehr von der -verwandtschaft der Wörter und Ausdrücke; Synonymie) science des synonymes, traité sur les ..; -*verwandtschaftswörterbuch*, n. Wörterbuch, wo die -verwandten Wörter erläutert und erklärt; Synonymisches Wörterbuch) dictionnaire des synonymes; -*voll*, a. ad. (fühlungs- und voll) plein de s.; significatif; -*werkzeug*, n. (ein Sinn) organo des s. Sinn, ir. 1. vn. av. b. (seinen Verstand auf etwas richten, und durch anhaltendes Denken das Unbekannte deutlich zu erkennen suchen) méditer, réfléchir; über etwas was .. (darüber nachdenken) m., r. sur qh; auf etwas .. (durch Nachdenken zu erkennen suchen) s'ingénier; penser à qh; man mußte auf Mittel und Wege .., wie man .., il fallut s'ingénier, comment on; auf eine List, auf etwas Böses .., machiner une ruse, machiner, projeter q. mauvais dessein; hin und her .., bien examiner, penser et repenser; rouler diverses pensées dans son esprit; 2. (durch .. Nachdenken hervorbringen) ein Gedicht .., méditer un poème. Sinnig, a. ad. (Sinn, Verstand, Nachdenken und Beurteilung habend und zeugend) qui a du sens, du jugement; ein -er Mann, homme de bc. de sens, de jugement; -*bestehen*, (sinne, in Gedanken) être pensif, rêveur, cf. (hart) -*verf.*, -*un.*, -*mad.*; it. (mit Überlegung); -*handeln*, agir avec réflexion; sehr doch, wie .. (bedachtig) sie geht, voyez comme elle marche gravement, posément; -*fehl*, f. (die Gg. der Zukunft, da etwas - ist. Sinn) la fin; es liegt eine große .. in seinem Wesen, son maintien, ses manières annoncent bc. de sens, de réflexion. Sinnlich, a. ad. 1. (zu den Sinnen gehörend) die -en Werkzeuge, (die Sinnwerkzeuge) les organes des sens; 2. (in den Sinnen geräthet, durch die Sinne empfunden) sensitif, vey sensible; sensuel, le; eine -e Empfindung, perception par les sens; das -e Auschauungsvermögen, la faculté sensitive; ein -er Begriff, (zu dem wir unmittelbar durch die Sinne kommen) idée, notion acquise par les sens; -*e* Begierden, Neigungen, appétits sensitifs; -*e* Genüsse, plaisirs sensuels ou des sens; die -e Liebe, (welche die Sinne befriedigen werden) l'amour sensuel, charnel; ein -er Mensch, (der gewohnt ist, sich seinen -en Empfindungen zu überlassen) homme sensuel; un sensuel; dieses Fräulein immer ist sehr .., cette femme est fort sensuelle; er lebt sehr .., il vit fort sensuellement. Sinnlichkeit; em. f. 1. sp. (die Fähigkeiten, von den äußeren Dingen verm. der Sinne Eintrick zu empfangen) la faculté sensitive; bloß geistige Wesen werden ohne alle - gedacht, il n'y a que les êtres purement spirituels qu'on se représente dépourvus de tous sens; 2. sp. (die bewußte Neigung zu jeder Art des sinnlichen Genusses) sensualité, f.; er ist sehr .., il montre bc. de s.; in - versunken sein, être plongé dans la s.; die Dinge, welche der - des Menschen schmeicheln, les choses qui flattent les sens, la s. de l'homme; 3. (eine sinnliche Empfindung, Begierde) s.; das sind eines Christen unwürdige -en, ce sont des sensualités indignes d'un chrétien. Sinople, Sinopel, s; (schattiger, dunkelgrüner Fleck) la

Sint, v. c. felt.

Sintemahl, c. (weil, in dem) v. parce que, puisque, vu ou attendu que, à cause que, d'autant que. Sinter, s; 1. (sp.) (die beim Schmelzen vom glühenden Eisen abtropfenden Schuppen) les batitures, f.; crasses, paillettes ou écailles de fer, le mâchefer; 2. über Treppstein, der sich in allerlei Gestalten ansetzt; \* Star (lat. la stalactite); 3. Haa. -*od.* -*asche*, f. (die Asche von faulem und merkwürdigem Gestein) la cendre de bois pourri; -*quarz*, (Haaquarz von unbedeutender Form) quartz hyalin amorphe; -*wasser*, n. Expl. (aus dem Gestein unterirdisch Wasser, wo steinartige Verhärtungen bildet) eaux incrustantes. Sintern, vn. av. f. Expl. 1. (tropfenweise herabsinken, zu Boden fallen) suinter, dégoutter; filtrer, passer, s'écouler par gouttes; das Wasser sinteret durch das Gestein, l'eau suinte, filtre à travers la roche; 2. (sintern, zu einer festen Masse werden) se congeler, se coaguler, se durcir, s'épaissir; das -e, la filtration, suintillation des eaux. Sirmas, n. (ein Maß zu trocknen Dingen, ein Viertel) (mesure d'un quart de boisseau). Sippchaft, sp. f. (die Verwandtschaft; it. alle Verwandten auf.) la parenté, consanguinité; -*baum*, -*stir*, c. Stammbaum; 2. cf. sire. (c. Stammbaum). Sirene; n; f. Mj. (fabrikales Weisen, oben Weib und unten Fisch) la sirène; wie eine - singen, chanter comme une s.; fg. (ein reißendes und durch seine Weisheit gefährliches Frauenzimmer) s.; sie ist eine Sirene, c'est une vraie s.; -*ngesang*, (verheißene G. der -en) le chant des sirènes. Sirop, s; e, (ein mit od. ohne Zucker zur Dike des Honigs eingedickter Saft von Pflanzen, Blumen und Früchten) le sirop; Suc. (bei. brauner Hergang von dem Zucker in den Formen, vor aus der Spitze der, in ein untergelegtes Gefäß läuft) le s.; -*bandel*, le commerce de s.; -*bandier*, inn. f. marchand, -e de s.; -*topf*, (Z. zu od. mit -) pot à s., au ou de s. (sagaten-nastere) sirale. Stirlischlange, f. (die Stirlangen in Kanada; Par Siler, -*erble*, c. Siler. (geben) (le sister). Stiler, (ein Stirlischmann, wegen G. auf eine Last Reiz) Stile; n; f. (Stil und Weise des freien Handelns, in vor man sich gleich Weisheit, und mit mehreren Kindern überliefen) coutume, f.; usage; das Stirlischmannsien war eine -e, ist nicht mehr, c'étoit, ce n'est plus la c., l'u. de boire à la santé; das ist nicht -*bet* uns, ce n'est pas l'u. chez nous; jedes Wolf, jedes Land hat seine -e, chaque nation, chaque pays a ses usages, ses coutumes; das ist eine barbarische -e, c'est un u., une c. barbare; die -en und Gesetze eines Landes, les us et coutumes d'un pays; es ist -*bei* diesem Volke, c'est la c., l'u. de ce peuple; diese -e kommt auf, kommt in Ansehen, kommt ab, cette c. s'introduit, s'accroît, s'abolit; das ist nicht mehr -e, la c. n'en est plus, ce n'est plus la c., l'u.; damals war es -e, das .., c'étoit alors la c., que ..; das wird nie -e werden, cela ne viendra, ne passera jamais en c.; die alte -e wieder einführen, ramener l'ancienne c.; das ist so feine -e, il a pris cette c.; die inneren -e, les mœurs; die inneren -e werden nach den -gefehen beurtheilt, während die äußeren -en sichtlich gleichgültig sein können, les mœurs jugent d'après les lois morales, tandis que les coutumes ou usages peuvent être moralement indifférents; gute, böse -en annehmen, prendre de bonnes, de mauvaises m.; sanfte -en, m. douces; vete derbe -en, m. dépravées, corrompues; seine -en (sine getrauen) ändern, changer de m.; P. böse Gesellschafter verderben gute -en, les mauvaises compagnies corrompent les bonnes m.; er hat seine -en (sine getrauen) il n'a point de m.; -*namant*, f. la grace des m.; -*nbuch*, n. dim. -*nbuchlein*, n. (W. wo Regeln zu einem ähnlichen Trauben alten livre de morale; qui contient les préceptes de la civilité, de la politesse; -*ndaystellung*, f. (D. der -en eines Menschen od. eines Volkes) éthopée, f.; -*nschler*, mauvais c., faute contre les m., contra la civilité; -*nselnsheit*, sp. f. délicatesse des m.; -*nschler*, (der die -en der Menschen und deren Grund erforscht) qui fait des recherches sur les m.; -*ngesichte*, f. l'histoire des m.; -*ngesicht*, n. (G. wo die freien Handlungen der Menschen nach Gründen aus der Vernunft bestimmt und ver

act) loi morale; die -ngeſetze, les lois morales; -nlehre, f. 1. (die Lehre od. eine Lehre von den guten -n im geſellſchaftlichen Leben) leçon, règle, précepte de conduite; dieſes Buch enthält gute -nlehren, ce livre contient de bonnes leçons, de bons préceptes de conduite; 2. ſp. (im böſern Sinne, die Lehre von den ſchlimmſten Verſtänden vernünftiger Weſen) Moral, Theſis la morale, l'éthique; die chriſtliche, heidniſche, la morale chreſtienne, des païens; 3. (eine Schrift, in der dieſe Lehre aufgeführt iſt) ethologie, f. traité de morale, la morale; Ariſtoteles ſagt in ſeiner ., Ariſtote dit dans ſes morales; -nlehre, -der die -nlehre betrifft, von ihr geſchrieben hat; \*Schiller, Moraliſt le moraliste; -nlehre, a. ad. (zur -nlehre gehörend, im ihr gegründet) \*moralisch moral, e; -nloſ, a. ad. (ohne -n habend, unethisch) ſans morale, immoral, e; ein -nloſer Menſch, homme immoral, ſans morale; ein -nloſes Betragen, une conduite immorale; -nloſe Scherze, plaisanteries immorales; -nloſigkeit, f. immoralité, f. -nleiſter, -inn, f. o. ſelbſtleiſter; it. c. -nprebiger, -nmilde, f. la douceur des m.; -nmilderung, ſp. f. (die Herbeiführung mittel -n) \*Kultur l'adouciſſement des m.; la culture; -nprebiger, innu, f. (P. wo man gut -n anempfehlen deſ. unbelugter Weſen) moraliseur; et macht den ., c'est un moraliseur; -nprebiger, f. (P. wo man gut -n anempfehlen und ſchlechte ſatir. ord. mp.) le sermon, le prône; einem eine -nprebiger halten, sermonner qn, faire un sermon, un prône à qn; -nreich, ſp. (das Ganze, wo ſittliche Weſen als ſittlich ausmachen, und der Begriff alles deſen, was zur Sittlichkeit gehört) l'empire de la morale; l'éthocratie, f.; -nreinheit, ſp. f. la pureté des m.; -nregel, f. règle, maxime de morale, précepte moral; -nrichter, (P. wo die -n Richter beſtehen) \*Censeur le censeur; Cato der ., Caton le censeur; ſich zum . aufwerfen, s'ériger en censeur; -nrichtersamt, n. (das Amt ſamt dem Richter) la charge de censeur, la censure; -nrichtung, ſp. f. 1. (die P. wo man den -n Richter gibt) la direction qu'on donne aux m. de qn; 2. (das Richter über die -n) la censure; -nroßheit, f. la rudesse des m., des manières; -nſchule, f. l'école des m., des manières; -nſpruch, (der eine gute Lehre enthält) \*Sensu sentence, maxime de morale; -nſtreng, f. la rigueur des m.; -nverbesserung, f. réforme, réformation des m.; -nverderben od. -nverderbnis, n. corruption, dépravation des m.; -nverderber, corrupteur des m.; -nverfall, la décadence, le dépérissement des m.; -nverfeinerung, ſp. f. la civilisation des m.; -nweilt, ſp. f. o. -nreich; -nwerk, n. (eine Schrift über -n) ouvrage sur les m., sur la conduite, cf. -nſtre, (3.) -nmildrig, a. ad. contraire aux m.; aux bonnes m.; -nzwang, (Zw.) contrainte -nzwang, (verſchieden) l'éthique, f. la gêne qu'impose une coutume, un usage.

Sittgelb, a. ad. (gelb wie die gelbe Farbe, wo aus den Verren und der Hitze der gemeinen Wuthornes herkommt) jaune de verpuren, couleur du jaune de verpuren.

Sittig, a. ad. (gute Sitten habend, und darin angründet) morigéné, doux, modeste, sage; Eer die jungen Weiber ſollen - (epn, les jeunes femmes doivent être modestes; ein -er Menſch, un homme morigéné, de bonnes mœurs, de mœurs douces; ſich -betragen, se conduire modestement, sagement, décentement; -ſelt, f. (der Zuſtand da eine P. od. G. -iſt) la douceur des mœurs, la modestie.

Sittig, e; t, (der Paraſit) le perroquet; -grün, a. ad. (verſäuerter) vert de p.; -ſappfen, c. (Narziſchſchappfen).

Sittlich, a. ad. (ten Sitten gemäß) conforme aux usages, aux mœurs; P. o. (ſittlich) il. (beſ. von den freien Handlungen der Menſchen, und von allem, was mit der Freiheit in Verbindung ſteht, es ſei als Grund od. als Folge, und ſofern es gut od. böſe iſt) \*moralisch moral, e; -gut, -böſe, moralement bien ou bon, moralement mal ou mauvais; der -e Wert eines Menſchen, einer Handlung, der Wert deſ. ſofern er gut od. böſe iſt) la moralité, la valeur morale d'un homme, d'une action; die -e Würde des Menſchen, la dignité morale de l'homme; -e Geſetze, lois morales; die -e Zurechnung und Beſchuldigung, l'imputation et la ré-compense morale; das -e Gefühl, le tact moral;

(ſein Betragen iſt nicht ſehr -), sa conduite n'est pas tres-morale, cf. ſittlich, ſittsam, ſittig.

Sittlichkeit, ſp. f. (die Eig. der Zuſtand einer P. od. G., daſſe ſittlich gut od. böſe iſt) \*Moralität la moralité; die - einer Handlung ſagt Freiheit voraus, la m. d'une action suppose la liberté; wie ſieht es um die - dieſes Menſchen, quelle est la m., le caractère moral de cet homme?

Sittreich, c. ſittsam.

Sittſam, a. ad. (in ſeinem äußern Betragen auf eine ſolche Art geübt, wo von Mäßigkeit zeugt und im geſellſchaftlichen Leben angenehm) modeste, morigéné; ein -es Mädchen, une fille m.; ein -es Betragen, une conduite m.; ſie ſpielt die -e, ſtellt ſich - an, elle fait la m., la sucrée; ſich -kleiden, (antiqua) s'habiller modestement; -e Scherben, (ſittliche) procédés, manières civiles, honnêtes; -ſelt, f. (die Eig. einer P. da ſe -iſt) la modestie, la civilité, l'honnêteté.

Sittvogel, c. Blaupapier.

Sitz, e; t, 1. ſp. (das Eigen, der Zuſtand, da man ſitzt) zwei Flaſchen Wein in einem -e aufſtecken, vider deux bouteilles de vin sans bouger de place; dieſer Spieler hat ſich in einem -e arm geſpielt, ce joueur s'est ruiné dans une seule séance; 4 Stunden in einem -e ſchreiben, écrire quatre heures de suite; er hat - und Stimme im Rathe, (part. demſ. betommen) il a voix et séance au conseil; 2. (die Art, wie man ſitzt) einen guten, ſchlechten, unbesquemen - haben, être bien, mal assis, placé, être assis, placé incommodément; 3. (der Ort, wo, auf dem man ſitzt, von Dingen, wo zum -en dienen) der - eines Stuhles, eines Seſſels, (der breiter und ſtärker iſt) auf dem man ſich ſetzt le fond d'une chaise, d'un siège; der - eines Sattels, le s. d'une selle; der - des Aufſehers, le s. du cocher; der - eines Nachts, Stubles, eines Abtritts, le s. d'aisance; ein ſtelnner -, ein - von Waſen, eine Bank von Stein, von Holz zum Sitzen un s. de pierre, de gazon; einen bequemem - zurecht machen, dresser un s. commode; der Waſen war mein -, le gazon me servit de s., je m'assis sur le gazon; die -e in einem Wagen, in einer Kirche, les bancs ou sièges d'une voiture, les bancs, sièges ou chaises d'église; ein Wagen mit vier -, un carrosse à deux fonds; das -chen am Aufſichtſchlage, le gousset; alle -e waren voll, tous les sièges étoient remplis, toutes les places étoient occupées; Ch. der Ort, wo ſich das Vieh niederzusetzt la reposée; ſg. (der Ort, wo man einen Bauern zum Aufenthalt hat) nimm le s., la résidence; Rom, bamals der - der Päpſte, Rome, alors le s. des papes; der - des Kaiſers, le s., la résidence de l'empereur; das kaiſerliche Kammergericht hatte ſeinen - in Weſel, la chambre impériale étoit seante, ſiegeoit, résidoit à Weſel; der biſchöfliche -, der - eines Landgerichts, le s. episcopal, préſidial; ſeinen - an einem Orte nehmen, aufſchlagen, haben, faire sa résidence, se fixer, s'établir en q. lieu; avoir sa résidence, être domicilié, établi en q. lieu; dieſe Wölter hatten ihren - am Meere, ces peuples habitoient près de la mer, cf. Rand-, Fuß-, Natur-, Winter-, Worn-; das Gehirn iſt der - der Vernunft, le cerveau est le s. de la raison; der - einer Krankheit, des Fiebers, le foyer d'une maladie, de la fièvre; der - (der Ursprung) des Ausbruchs, le foyer de la rebellion; 4. (das Geſäß, der Hinters) le s., (v.), le derrière; -anſet, Mar. (amoret) Schiff: anker auf einer Kette od. in einem Hafen, zum Verankern der Schiffe l'ancore à demeure, l'ancore d'amarrage; -arbeit, f. (N. wo man ſitzt) verſchieden travail, besogne, ouvrage ſedentaire, qu'on faisoit assis; -bank, f. 1. (eine B. zum -en) banc, s.; 2. die . am Wiſtſtubel, (B. worauf geſetzt, und die Scherzale an einer Aue) umgebenet wird le banc à ourdir; 3. (in den Beuten und Schlägen, eine Bank bilden zum Bismut) (dieſer) le banc; -bein, n. An. (B. wo am Boden nach unten liegt) l'ischion; -beinſtachel, An. (die untere rauhe Fläche des ar. und aufſteigenden Theils des -beines) condyle de l'ischion; -beinſtröme, An. (Meer, wo aus der Verbindung des unteren Venternern und der oberen Arterienvenen entſtehen) le nerf ichiadic; -beinſchlagader, f. An. (Schlagader, wo unter dem dienſtlichen Rechte hinten zum Boden hinanſteht)

und unter andern auch den vom -beinſtrömen kommenden Blut; ſein Zweig gibt l'artère is.; -beinſtachel, An. (Art. ſpige Teil, wo den großen Ausſchnitt des -beines nach unten begrenzt) l'épine is.; -bett, n. (Neben, \*Gefäß) le sofa; -ſchick, n. ſg. . haben, (lange ſitzen können) être ſedentaire, pouvoir demeurer long-temps assis; er hat ſein ., il ne peut pas rester un moment assis à la même place; P. il a des caufs de fourmis sous les pieds; -gebund, n. (G. Stroh od. Heu zum -en auf einem Bauernwagen) siège de paille, de foin; -geld, n. 1. (G. wo ein Gefangener dem Wächter entrichten muß) le geolage, le droit de .; 2. (in Schwa: den, das) Geld, wo der Richter eines Landgerichts als Beſetzung empfängt l'appointment d'un conseiller provincial; 3. c. Schmei: -laſten, (S. in Ausſehen, darauf zu ſitzen) le coffre du siège; -liſſen, -poſſen, n. (S. P. zum -en) coussin, traversin; -lager, n. (B. wo ſich der Zeit zum -en liegt) lit de repos; -leben, ſp. n. (Lebensart, bei der man viel ſitzt) vie ſedentaire; -leber, c. -ſchick; -ort, n. lieu destiné à s'asseoir; le ſiege; Expl. (Ort, wo der Bergmann anſetzt od. ſitzt arbeiten) endroit où le mineur ne peut travailler qu'assis; le bout, l'extrémité de la galerie; mit dem -orte ſetzt ſahren, (tinen ſolchen Ort in die Länge ſchreiben) pousser, creuser en longueur; -pfahl, Expl. (tinen Stein, worauf der Schürer ſitzt das Erz und Erzſtein ausbauen) siège de mineur; -poſſen, n. c. -ſitzen; -ſtätte, f. pu. c. -ort; -ſtuſe, f. marche, gradin où l'on peut s'asseoir, qui sert de siège; -tag, c. -unſtag; -melle, f. (eine Zeit, während der man zu ſitzen pflegt) temps où l'on a coutume de s'asseoir.

Sitzen, ir. vn. av. 6. (od. av. f.) 1. (auf dem Hintern ſich niederlaſſen haben und auf ſolche Art den Körper ruben laſſen) être assis; bald ſiße ich -, bald -, tantôt je suis assis, tantôt -, ſiße -, Alle, il sont tous assis; ich habe (nicht ſo gut) ich bin) den ganzen Morgen geſeſſen, j'ai été assis toute la matinée; auf der Erde, auf einem Stuhle, unter dem Tiſche -, être assis par terre, sur un siège, sous la table; am Feuerteller -, an einem Tiſche -, être assis près de la fenêtre, à une table; bei Tiſche -, (um zu ſitzen) être à table; ich ſiße hier ſchlecht, nicht gut, je suis mal, je ne suis pas bien assis, placé ici; der König auf dem Throne -, der ſiße auf son trône; auf einem Pferde -, être à cheval; er ſiße gut. ſchon zu Viere, il est bien à cheval, il est bel homme de cheval; er ſaß oben an, unten an, il étoit assis au haut bout, il avoit la première place, il étoit assis au bout de la table, au bas bout; einem gut ſißen -, être assis à la droite de q; ſich müde -, (von viertem -müde werden) se laisser, être las à force d'être assis; ſich mund -, s'écourcher à force d'être assis; hier laßt ſich gut -, (hier ſitzt man gut) il fait bon s'asseoir ici, on y est assis commodément; er ſiße zu viel, il est trop ſedentaire; ein Amt, wobei man viel - muß, un emploi ſedentaire; die Hunde -, auf den Hinterbeinen, les chiens s'assoient sur leurs pattes de derrière; die Wölter ſaßen auf dem Baume, ruben darauf auf den Äſten les oiseaux étoient perchés sur l'arbre; auf den Eiern -, od. bloß -, (brûten) couver; ſg. 1. (in verſchied. Fällen zu einem beſtimmten Zweck) der Wähler -, (vor ihm - und ſich machen laſſen) se faire peindre, faire une séance; einem Beſuche -, (eine B. -nehmen) confesser qn, cf. Beſuch; zu Gericht -, (B. halten) tenir séance; faire justice; faire exercer, rendre la justice; mit im Rathe -, (eine Mittheilung des Rathes ſeyn) avoir séance au conseil, être membre du conseil; über etwas -, (beratend ſeyn) délibérer sur q; der -de Rath, (der verſammelte Rath) il. der. Teil des Rathes -, wo in einem Saale die Regierung hat le conseil assemble; il. les membres du conseil en fonction, -n activité; zum Verlaufe -, od. (zur -), (auf dem Marſch, in einer Bute - und ſich haben) vendre au marché, en foire; vendre publiquement; 2. (einen Bauern ſitzen) ſitzen auf einem Orte haben, ſitzen auf in einem gewiſſen Zuſtande ſich beſitzen, mit dem Beſitze der Ruhe; immer auf dem Lande, in der Stadt -, (da bald ſiße immer aufhalten) avoir son séjour à la campagne, dans la ville; immer zu Hause, ſ. hinter dem Ofen -, (nicht aus dem Hause gehen) garder toujours la maison, ne pas bouger de chez soi, ne pas quitter







émeraude, f.; -grün, a. ad. vert d'é., smaragdite; -krystall, c. -aus (1); -mutter, f. (der Pfaster) la prime d'é.; la mère d'é.; -präfer, (ein -grüner, dem -e ähnlich) la smaragdoprase; -schale, f. la soucoupe d'é.; -schnecke, f. (Mit Trompeten; od. Polkauschnecken, wahrscheinlich wegen ihrer Farbe; der kleine -e) l'é.; -tafel, f. (ein -als Tafelstein) table d'é.

Emeragden, a. ad. (von Emeragd, dem Emeragte ähnlich) d'émerade; it. smaragdin; ein -es Armband, un bracelet d'émeraudes; ein -es Gewand, un habit vert d'é. ou s.

Smeite, Mar. c. Halle (2).

Smerbutte, Emergel, Smerle, c. Schmerbutter.

Smerentrant, sp. n. (Pferdesitz) le maceron.

So, (ein Wort, welches in jedem Verbaltheil vorkommt) 1. pro.

(als beständiges Führgewort, für vor, vor, und vor Zeitwörter, und die erste od. dritte Endung erfordernd) qui; Ecr. alle Juden, so in Ägyptenland wohnten, tous les juifs qui demeuroient en Egypte; 2. ad. (wo es bedeutet auf diese od. solche Art, in diesem od. solchem Grade, theils hinweisend, theils bejahend) a) (hinweisend, wo man auf die So, worauf es sich bezieht, gleichsam mit dem Finger weist und in dem Falle od. den Ton dat); es ist so groß, das die Größe, wo ich dir bezeichne, il est de cette grandeur; für so lang, so schwer; hätte ich es nicht gehabt; ten, je ne l'aurais pas eue de cette longueur ou si long, si difficile; ich mache mir auch nicht so viel daraus, (weil man ein Zeichen macht, und den hohen Grad anzeigen soll, in dem man sich nicht darauf macht) je ne m'en soucie nullement, cela m'est très-indifferent; für so viel nur ist es, il n'y a de place que pour tant; je meinte ich es nicht, (auf diese Art) je ne l'entendois pas ainsi; so werden Sie nicht reich werden, vous ne vous enrichirez pas ainsi, de cette manière, par cette voie; so fast ist es noch nicht gewesen, (in diesem Grade) il n'a pas encore fait si froid; die Anders machen es auch so, les autres en font autant ou de même; die Sache verhält sich ungefähr so, (auf diese Art) tel est à peu près l'état de l'affaire; ich mußte es wohl, daß es so kommen würde, je savais bien que la chose irait ainsi; ja, wenn Sie mir so kommen, so komme ich Ihnen so, (auf diese Art) j'en agirai envers vous, comme vous en agirez envers moi; je me réglerai sur vous, je réglerai ma conduite sur la vôtre; qui plaisir fait, plaisir attend; wer wird denn so sein? faut il donc agir, se comporter ainsi? est-ce là une chose à faire, une conduite à tenir; so leichtsinnig habe ich noch keinen Menschen gesehen, (in diesem hohen Grade) je n'ai jamais vu personne d'aussi léger; und so weiter, und so fort, (auf diese Art das Uebliche) et ainsi du reste; so recht, (auf diese Art ist es recht) cela est bien ainsi, comme cela; so recht, mein Sohn, c'est bien, (ou bien) mon fils; bald so, bald anders, tantôt d'une manière, tantôt d'une autre; mit so einem Weine ist schwer zu gehen, il est difficile de marcher avec une pareille jambe; so etwas läßt man sich nicht zweimal sagen, on n'attend pas qu'on dise une pareille chose deux fois; on ne se fait pas dire cela deux fois; ich habe längst so etwas gemerkt, il y a longtemps que je m'en suis douté; so? ist es wahr, daß er todt ist? (wie?) comment? est-il bien vrai qu'il soit mort? wie so? (wenn man sich nach der Art und Weise erkundigt) comment cela? wie befindet er sich? so, so, (mittelmäßig, etwählig) comment se porte-t-il? comme cela; so, so, das hat er gesagt, (wenn man befragt) il a dit cela; so und so viel, (wenn man eine Sache genau bestimmen will od. fassen) tant; b) (bezüglich auf solche Art, in solchem Grade, auf die genaue So, wo es den Ton verleiht; außer wo man einen Nachdruck darauf legen will); machen Sie es so wie ich, (auf diese Art) faites comme moi; wenn ich es nun eben so mache, si je faisais, si j'agissais aussi comme cela; er will es so haben, il veut l'avoir ainsi, de même, de cette manière; das verhält sich nicht so, (es ist nicht) sa. la chose n'est pas ainsi, c'est pas cela; bei so bewandten Umständen, en pareilles circonstances; les choses étant ainsi; es gibt so viele Menschen, welche, il y a tant d'hommes qui; es waren ihrer nicht so viele, il n'y en avait pas tant; die so genannten guten Freunde, (die, wo man gute Freunde nennt, ohne daß sie es sind) les soi-disants bons amis;

ein so genannter Gelehrter, un soi-disant savant; er ist so weise, so gelehr, daß, (in so hohem Grade) il est si savant, si sage que; er hat so viele Talente, il a tant de talents; das habe ich so oft gehört, j'ai entendu cela si souvent, tant de fois; ple so manches Mal bin ich dort gewesen! combien de fois n'y ai-je pas été! sa. er hat so ganz unrecht nicht, ich n'a pas tout à fait tort; ich bin nicht so recht wohl, (nicht) je ne me porte pas tout à fait bien; es ist zwar nicht so ganz nach dem neuesten Geschmacke, il n'est pas, à la vérité, tout à fait du dernier goût; das war so recht nach meinem Wunsche, c'est justement ce qu'il désirait; um so besser, tant mieux; sa. so schön, (edelm., edelm.) également, dans tous les cas; ich denke, es wird so schon nicht mehr lange währen, je pense que, dans tous les cas, cela ne durera plus long-temps; ich sage ihm nichts, er ist so schon böse auf mich, je ne lui dis rien, car il est déjà assez fâché contre moi; it. (in Bezug auf etwas Nachfolgendes bezeichnet so eine Art und Weise, wie im Folgenden näher bestimmt wird); ich bin nicht so (von der Art) wie Sie denken, je ne suis pas tel (ou celui) que vous pensez; so wie man sagt, à ce qu'on dit, d'après ce qu'on dit; sehn Sie so gut und, ayez la bonté de; so gut als möglich, aussi bien que je pourrai, qu'il se pourra, qu'il sera possible; so ziemlich, assez bien; assez; passablement; so daß es unmöglich ist zu widerstehen, qu'il est impossible de résister; it. (eine Vergleichung machen) so groß, so alt; so ich, aussi grand, aussi âgé que moi; so hell wie Kristall, clair comme du cristal; so lang als breit, aussi long que large; er kann es so gut als ich thun, il peut le faire aussi bien que moi; so bald (als) ich kann, comme ich, je viendrai aussitôt, des que je le pourrai; so viel mir möglich sehn wird, autant qu'il sera en moi, que cela dépendra de moi, que la chose sera en mon pouvoir, me sera possible; so oft es nur geschehen kann, le plus souvent qu'il se pourra; so wahr ich lebe! (eine Versicherung, (formel) par ma vie, aussi vrai que j'existe; so wahr ich ein christlicher Mann bin, foi d'honnête homme; 3. (als Bindewort, die Glieder od. Sätze einer Rede mit einander zu verbinden) a) (bald verbindend, wo im Nachsatz ein steht, für: so bald als auch); so Liebe als Haß, et l'amour et la haine; autant l'amour que la haine; non seulement l'amour mais aussi la haine; b) (aufbezügliche Weise verbindend, so bald im Vorderatz für wenn, als auch im Nachsatz, wo dann wenn gew. vorgeht); Ecr. so ihr bleiben werdet an meiner Seite, so seht ihr meine rechte Fingers, si vous demeurez dans l'observation de ma parole, vous serez vraiment mes disciples; wenn es geschehen kann, so soll es mir lieb sein, si cela peut se faire, j'en serai bien aise; wenn sie nicht so reich ist, so ist sie doch eben so schön als er, si elle n'est pas aussi riche, du moins est-elle aussi belle que; ist dieses nicht Pflicht, so folgt daraus, si c'est notre devoir, il s'en suit; wenn ich nicht nach der Mode lebe, so lebe ich doch bequem, si je ne vis pas d'après la mode, je vis au moins à mon aise; Ecr. so dich dein Auge ärgert, reiß es aus, (dann: so reiß es aus) si ton oeil te scandalise, arrache-le; c) (eine Folge, Wirkung aus dem Vorhergehenden zu bezeichnen); da es einmal nicht anders sehn kann, so mag es geschehen, comme la chose ne peut plus être changée, se faire autrement, eh bien passe, eh bien soit! da er selbst kommt, so bedarf es seines Anders, comme il vient lui-même, on n'a besoin de personne d'autre; damit ich es nicht vergeße, so will ich es aufschreiben, (wo man auch das so weglassen kann) afin de, (pour ne) pas l'oublier, je m'en vais le noter; so laßt uns nun gehen, allons-nous-en maintenant; so fanget nun an! (als Aufmunterung) eh bien, commencez! so, wollen Sie mir das nicht versprechen? vous ne voulez donc pas me le promettre? so ist denn keine Hoffnung vorhanden? (eine im Vorhergehenden geäußerte Frage) il n'y a donc aucune espérance? so wie ich ihn kenne, so ist er ein Mann, auf den man sich verlassen kann, (nach dem, wie ich ihn kenne) autant, (de la manière) que je le connois, c'est un homme à qui l'on peut se fier; so jung sie ist, so ist sie doch verständiger als er, toute jeune quelle est, elle est cependant plus raisonnable que; ist sie auch nicht

so schön, so gefällt sie doch auch er, si elle n'est pas aussi belle, elle plaît cependant par; seine Freundschaft, so werth sie mir auch ist, son amitié, toute chère ou précieuse qu'elle m'est; das Verfahren des Fürsten, so hart es auch war, quelque dur que fut le procédé du prince; so höre doch, so gehöre doch, (als Zeichen des Unwillens) écoute donc, va donc; d) (eine Beifolge zu bezeichnen, wo es seine Stelle im Satz sagt); es dauerte nicht lange, so kam er, il ne tarda pas long-temps à venir; als ich aufgestanden war, so mußte ich, (wo so davor steht) des que je fus levé, je voulus; e) (eine Vergleichung anzuzeigen und zu bekräftigen); wie gern ich auch wollte, so unmöglich ist es mir doch, quelque plaisir que j'eusse à le faire, cela m'est impossible; ich mag mir noch so viele Mühe geben, so gelingt es mir doch nicht, quelques soins que je me donne, je ne réussirai pourtant point; so sehr sie schrie, so ließ er doch nicht los, elle eut beau crier, il ne la laissa pas aller; it. (est) eine Art Gegenatz); ich hätte wohl gewollt, so aber durfte ich nicht, j'aurais bien voulu, mais je n'aurais pas la permission; ich wollte dich besuchen, so aber kann nun nichts daraus werden, j'ai voulu aller te voir, mais à présent cela ne se peut plus, cf. (obald, sofort, sofort).

So bald, ad. (gleich darauf; des que, aussitôt que, des; - ich ihn sah, erkannte ich ihn, des que, a. que je le vis, je le reconnus; - ich bedingt habe, scite ich ab, a. que j'aurai terminé, je partirai; dafür sah ich ihn an, - ich ihn das erste Mal sah, il me parut tel du premier abord, de prime abord; er hatte ihn nicht - gesehen, als er auf ihn zulete, (raum) à peine l'eut-il vu, qu'il courut à lui.

So befinden, sp. n. (das Befinden auf solche Art, auf diese Art) l'état de santé ou l'on est.

\* Socinianer, 6; h. Ecc. (einer, der der Lehren Socinians ergeben ist, mit alle Geheimnisse in der Religion und der die Schlichtheit (Gleichheit) Socinians; die Lehren Socinians der -e, le socinianisme.

\* Socinianisch, a. ad. (dem Socin eigen, von ihm herkommend) de socin; die -e Lehre, der Socinianismus, le socinianisme.

\* Socinianismus, (die Lehren Socinians) le socinianisme; n. f. (Strumpf, der nur bis an den Knöchel reicht und nur im Knöchel getragen wird) chausson; feine, flanelle -n, des chaussons de toile, de flanelle; ein Paar -n, une paire de chaussons; das Schöden, Schöden, dim. petit ch.; in -n gehen, avoir, porter des ch.; auf den -n gehen, (in den hohen Strümpfen) n'avoir que des bas; sa. sich auf die -n machen, (verlaufen) lâcher le pied; 2. o. Kriechwerk; 3. Salz (Salz, das sich unten in der Fanne ansetzt) la semelle; -ns blume, f. (eine in Schattigen und gebirgigen Gegenden der südlichen Europa wachsende Pfl., deren kleine schöne röhrlige gelbe Blumen -n ähnlich sind; Bilschowsky, Bilschowsky l'épimède des Alpes, le chapeau d'évêque.

Sodet, 6; A. (ein Adfag an der Mauer an einem Aufstiege) le socle.

Soden, (mit - versehen, be-) mettre des chaussons; 2. Salz, (das nach und nach zu Boden legen); das Salz setzt sich, le sel se forme, se cristallise.

Soderfalt, c. Sodkrast.

Sod, es; e. od. Söder, 1. (das Sieden, der Sude) la cuite; 2. (so viel als auf einmal verloren wird, Sal. so viel Salz als auf einmal verloren wird) la cuite; yin - Salz, une cuite de sel; fg. in seinem -e leben, seoir, (in größer Bequemlichkeit) sa. nager, vivre dans l'abondance; die Hand mit im -e haben, (im Spiel) se mêler, s'ingérer dans une affaire; 3. sp. (eine unangenehme, mit einem Brennen zu vergleichende Empfindung, wie von einer verbrannten Säure im Magen strömen) le cardialgie, l'ardeur d'estomac; der - brennet mir ob. mich, je sens une acrimonie dans l'estomac, à l'orifice de l'estomac; der heftigste Grad des -es, le fer chaud; 4. (ein getriebener Brunnen) puits, fontaine; -bord, (der Rand eines Brunnens) le bord d'un puits; -brennen, sp. n. (der - 3.) le cardialgie, l'ardeur d'estomac; das vermindert das heftigste, cela apaise le fer chaud; .. haben, être tourmenté du cardialgie, de l'ardeur d'estomac; -brenn, sp. n. (die Säurefrucht eines in Italien und im Orient wachsenden Baumes, wo das -brennen auch heißt, die Säure im Magen





piatoire, piaculaire; l'expiation, f.; die Messe ist ein ..., la messe est un sacrifice expiatoire.

Söhnbat, a. ad. (gesöhnet werden thauend) ce qui peut être expié.

Söhne, sp. f. (die Söhne, da man söhnet, verfähret; die Söhne, Ausöhnung) la réconciliation.

Söhne n. ed. söhnen, (den Söhnen beilegen, dem Unwillen entfernen, zufrieden stellen) réconcilier, cf. a. u. ver-.

Söhner, s.; -inn, f. (P. söhnet, verfähret) réconciliateur, réconciliatrice.

Söhnerinn, f. c. Schwägerin.

Söhnlich, (söhnlich), a. ad. (in dem Verhältnis eines Sohnes gegründet, einem Sohn gemäß) filial; d'un fils; die -e Liebe, amour filial.

Söhnlich, a. ad. c. ver-.

Sohnschaft, sp. f. 1. (die Eig. das Verh. einer P. da sie der Sohn einer andern ist) la relation, l'état d'un fils à l'égard de son père; 2. (die Abstammung eines Sohnes vom Vater) la filiation, cf. Abtatsch.

Söhnungsebet, n. (Gebet, durch wo man söhnet, verfähret, zu hören auch) prière expiatoire.

Sofersall, c. Schweregeld.

Sof, (-er, -es) pro. (similitudine et byles: liches Jümen) tel, telle; pareil, le; semblable; ce, cette; -e Menschen machen es nicht anders, les gens de cette classe n'en agissent pas autrement; auf -e Art will ich nicht reich werden, je ne veux pas m'enrichir par cette voie, de cette manière, par de tels moyens; in -em Zustande waren damals die Dinge, tel étoit alors l'état des affaires; -er Gesalt, v. (auf -e Art) de cette manière, cf. Gestalt; was soll mit -er Aram? à quoi bon ces vœux; Ecr. -en Glauben habe ich in Israel nicht finden, je n'ai pas trouvé autant de foi dans Israël; -es mußte Christus leiden, (so Vieles, so Grobes) il falloit que le Christ souffrit toutes ces choses; laßt die Kleiden ja mir kommen und wehret ihnen nicht, denn -er ist das Himmelreich, laissez venir à moi ces petits enfants, car le royaume des cieux est à ceux qui leur ressemblent; - schönes Wetter, un si beau temps; einen -en Menschen kenne ich auch, (so einen Menschen) ja, je connois aussi un homme tel que celui-là, de cette trempe; eine -e Frau wünscht er sich, c'est une pareille femme qu'il désire; er ist auch ein -er, (so einen) il est aussi de ce nombre, de cette trempe; ich mag keinen -en, je n'en veux point de cette sorte; - einen Mann muß man achten, (nicht -en einen) il faut estimer un tel homme; un homme comme celui-là commande l'estime; man bedohne nur -e Handlungen, welche, qu'on ne récompense que les actions qui; it. (ungut für er. ste, ed. ob. dieser, diese, dieser); was das Jahr seiner Geburt betrifft, so ist -es (dass) fogar ausget macht nicht, quant à l'année de sa naissance, elle n'est pas tout-à-fait sûre; ich will -es Beginnen nicht tabeln, (dieses Beginnen) je ne veux pas blâmer ce procédé; -en Namen führt er nicht, (einen dergleichen) il ne porte pas ce nom.

Sol emnach, c. sonach, seiglich.

Solchenfall, ad. (in solchem, in diesem Falle; ungut)

Solchergefall, cf. sich. (dans ce cas.)

Solcherlei, ad. (von solcher Art) de telle façon, sorte, manière; de cette manière; Ecr. welcherlei der Irdische ist, - sind auch die Irdischen, comme le premier homme a été terrestre, ses enfants sont aussi terrestres; der -e Thaten verbrät, celui qui commet de pareilles actions; - Waaren, de pareilles marchandises.

Sold, es; sp. (was einem für geleistete Dienste gegeben wird) Ecr. der Tod ist der Sünden -, la mort est le paiement, le prix du péché; 2. (Geld, wo ein gemeiner Krieger, ein Soldat für seine Dienste empfängt) la solde; in - nehmen, im -e haben, prendre à sa s., avoir à sa s.; die fremden Truppen, welche im Kaiserthum -e steden, les troupes étrangères qui sont à la s. de l'empereur; den - ausgeben, payer la s., cf. Robn, Robana, Besoldung; - dienst, c. Soldatendienst; - Herr, (der S. eines Soldaten) le maître d'un mercenaire, d'un ouvrier, d'un journalier; - leben, n. c. Reiterleben; - los, a. ad. (ohne -) sans s.; - los dienen, servir sans s.

Soldat, en; en, (ein bestellter od. auch soldatesker Krieger) Mousr Dicr. Partie allemande. T. II.

gen le soldat; - werden, unter die -en gehen, s'enrôler; se faire s., s'engager; embrasser la profession des armes, prendre parti dans le militaire; -en anwerben, enrôler, recruter; lever des troupes; armer; ein gemeiner -, bloß: ein -, un simple s., un s.; die Offiziere und -en, les officiers et les soldats, mp. et la soldatesque; die -en empörten sich gegen ihre Offiziere, les soldats se révoltèrent contre leurs officiers, la soldatesque se révolta contre ses officiers; ein schlechter -, un mauvais s.; er ist ein guter -, il est bon militaire, il entend l'art de la guerre; er sieht aus wie ein -, il a l'air s.; der letzte - im letzten Gliede, le sergent; der letzte - in der halben Schlange, le sergent-major; alte, ausgebildete -en, les vétérans, cf. Rand-; -en (spielen, zur Beschäftigung der Uebungen) -en (nachahmen) exerce; faire l'exercice; f. g. h. (Hilfsdienst, eine dienstliche genante Handlung) la pie, la veuve, le petit deuil, le livon; -enausheb, f. (die Vernehmung, Konfession) la conscription; 2. (die ausgehobenen -en selbst) \* Rekruten, Konfiscierten les recrues, les conscrits; -enbett, n. lit de s.; -enbrach, la coutume, l'usage, la manière des soldats, des gens de guerre; -enbrod, n. (das Kommissariat) pain de munition; -enbrett, 1. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 2. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 3. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 4. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 5. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 6. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 7. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 8. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 9. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 10. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 11. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 12. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 13. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 14. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 15. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 16. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 17. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 18. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 19. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 20. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 21. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 22. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 23. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 24. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 25. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 26. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 27. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 28. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 29. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 30. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 31. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 32. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 33. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 34. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 35. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 36. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 37. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 38. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 39. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 40. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 41. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 42. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 43. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 44. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 45. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 46. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 47. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 48. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 49. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 50. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 51. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 52. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 53. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 54. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 55. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 56. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 57. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 58. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 59. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 60. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 61. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 62. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 63. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 64. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 65. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 66. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 67. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 68. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 69. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 70. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 71. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 72. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 73. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 74. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 75. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 76. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 77. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 78. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 79. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 80. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 81. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 82. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 83. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 84. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 85. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 86. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 87. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 88. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 89. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 90. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 91. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 92. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 93. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 94. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 95. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 96. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 97. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 98. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 99. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 100. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 101. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 102. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 103. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 104. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 105. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 106. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 107. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 108. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 109. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 110. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 111. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 112. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 113. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 114. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 115. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 116. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 117. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 118. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 119. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 120. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 121. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 122. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 123. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 124. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 125. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 126. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 127. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 128. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 129. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 130. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 131. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 132. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 133. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 134. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 135. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 136. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 137. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 138. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 139. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 140. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 141. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 142. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 143. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 144. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 145. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 146. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 147. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 148. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 149. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 150. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 151. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 152. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 153. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 154. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 155. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 156. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 157. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 158. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 159. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 160. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 161. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 162. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 163. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 164. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 165. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 166. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 167. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 168. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 169. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 170. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 171. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 172. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 173. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 174. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 175. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 176. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 177. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 178. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 179. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 180. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 181. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 182. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 183. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 184. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 185. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 186. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 187. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 188. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 189. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 190. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 191. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 192. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 193. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 194. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 195. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 196. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 197. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 198. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 199. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 200. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 201. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 202. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 203. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 204. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 205. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 206. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 207. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 208. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 209. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 210. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 211. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 212. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 213. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 214. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 215. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 216. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 217. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 218. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 219. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 220. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 221. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 222. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 223. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 224. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 225. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 226. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 227. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 228. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 229. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 230. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 231. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 232. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 233. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 234. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 235. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 236. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 237. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 238. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 239. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 240. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 241. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 242. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 243. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 244. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 245. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 246. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 247. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 248. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 249. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 250. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 251. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 252. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 253. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 254. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 255. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 256. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 257. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 258. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 259. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 260. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 261. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 262. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 263. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 264. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 265. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 266. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 267. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 268. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 269. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 270. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 271. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 272. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 273. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 274. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 275. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 276. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 277. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 278. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 279. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 280. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 281. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 282. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 283. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 284. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 285. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 286. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 287. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 288. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 289. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 290. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 291. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 292. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 293. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 294. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 295. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 296. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 297. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 298. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 299. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 300. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 301. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 302. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 303. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 304. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 305. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 306. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 307. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 308. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 309. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 310. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 311. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 312. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 313. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 314. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 315. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 316. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 317. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 318. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 319. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 320. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 321. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 322. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 323. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 324. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 325. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 326. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 327. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 328. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 329. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 330. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 331. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 332. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 333. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 334. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 335. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 336. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 337. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 338. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 339. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 340. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 341. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 342. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 343. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 344. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 345. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 346. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 347. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 348. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 349. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 350. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 351. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 352. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 353. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 354. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 355. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 356. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 357. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 358. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 359. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 360. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 361. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 362. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 363. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 364. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 365. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 366. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 367. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 368. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 369. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 370. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 371. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 372. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 373. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 374. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 375. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 376. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 377. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 378. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 379. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 380. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 381. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 382. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 383. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 384. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 385. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 386. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 387. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 388. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 389. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 390. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 391. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 392. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 393. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 394. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 395. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 396. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 397. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 398. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 399. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 400. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 401. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 402. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 403. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 404. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 405. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 406. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 407. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 408. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 409. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 410. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 411. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 412. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 413. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 414. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 415. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 416. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 417. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 418. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 419. (der D. als -) le service militaire; -enbrett, 420. (ein einzelner Teil des Dienstes des -en) la fonction de s.; -enbrett, 421. (der D.





—pflanze, f. plante d'è. ou estivale; —pflz, c. Sup-  
pflz; —platterbse, f. (eine Art Platterbse) gesse an-  
nuelle; —punft, Ar. (P.). in der Mitte der Sonne in thermischen  
baren Umlauf die größte nördliche Abweichung hat, auch für  
und dann am höchsten steht. weils. wenn dies geschieht, der  
—(anfänge) le solstice d'è.; —rappe, (ein hundertmal  
Wort) cheval d'un noir clair; —regen, pluie d'è.;  
—reise, f. voyage d'è.; —en è.; —rettig, (Art salziger K.),  
nicht so scharf als der schwarze Winterrettig; le radis; —rös-  
chen, (Bl.). vor im Frühjahr geblüht und im — best. Jahre ge-  
erntet wird) le seigle d'è.; de mars; —rod, l'habit d'è.;  
—rose, f. dim. —röschen, n. la rose d'è.; fg. (nar Seite  
—Apfel) la rosette d'è.; —röthel, n. c. Schwarzröthel;  
—rübsamen, sa. —rüben, (Art des Rübsamens, vor im  
Frühjahr geblüht und im — best. Jahre geerntet wird) le col-  
za; colza; —saal, salle, salon d'è.; pour l'è.; —saat, f.  
1. sp. (das Saat) —saat; —saat; 2. (in der Saat, das ge-  
samt —gerichte, die et sées) la semaille d'è.; 2. c.  
—gerichte; 3. c. —rübsamen; —saturei, f. c. Saturei; —  
schlag, Agr. (etel. Ein von Weizen, das nicht —fruchtbar  
werden) sole de menus grains; —schloß, château d'è.;  
—schwüle, f. die schwüle Hitze im —) le hale; —selte, f.  
(die nach der Sonne ab. gegen Mittag gelegene S.) le côté  
du sud, du midi; die —. eines Hauses, le côté d'une  
maison qui regarde le sud, qui est exposé au midi;  
die —. eines Berges, c. —tebe; —sich, (ein Wodnag auf  
dem Rand im —) séjour, habitation, demeure d'è.;  
—sonne, sp. f. soleil d'è., en è.; —sonnenwende, f.  
(die S.) in Anfange des —, den c. sehen od. zeigen (Sundus) le  
solstice d'è.; —spinnat, les epinards d'è.; —spinnat, f.  
(Gattung Wildkornen von der Größe eines Weizenkornes, we-  
ren im Oktober oder in großer Menge zum Weizen (Sundus) im-  
men, deren Gewebe des Ähren —) araignée saucheuse;  
—spresse, f. 1. c. —stet; 2. (Art Ährenstet; der S.)  
la grenouille; —spressebraun, a. ad. (braun wie die  
—spresse, gelbbraun) brun tirant sur le jaune;  
—spressig, a. ad. c. —stet; —stend, Ch. (es ist eines  
Wortes im — der S.) le Slegend, wo es sich im — aufzubahn  
phen) le glte, le repaire d'è.; —stoppel, f. Econ. (S.)  
der —gerichte) chaume des murs, des bleds des mars;  
—stube, f. chambre d'è.; —tag, jour d'è.; die langen  
—tage, les grands jours d'è.; —tag, die —tage meines  
Lebens, (mein letztes Alter) mon è., l'è. de ma vie;  
—thierchen, n. 1. c. Molluske; 2. c. Schneeglöckchen; 3. c.  
—stusian; —treise, f. c. —stet; —tuch, (man sagt  
dies —) —tuch; —tuch; —tuch; —tuch; —tuch; —tuch;  
(Art weißer Weiden, weißes —) la perce-neige d'è.;  
—viehgras, sp. n. (ist des Viehgrases auf Weiden und an  
Wegen; das jährige Viehgras) le paturin annuel;  
—viertel, n. (das —quant) le trimestre d'è.; —vogel, 1.  
(ein der im — sich aufhaltender V.) oiseau d'è.; 2. (die  
Schneewittchen od. Tagfalter) le papillon; —wede, f. c.  
—salat; —wede, f. le paturage d'è.; —weizen, (Art  
des Weizens, vor im Frühjahr geblüht und im — best. Jahre ge-  
erntet wird) le froment d'è.; —wende, f. c. —sonnenwen-  
de; —wetter, n. —witterung, f. (W.). wie ein — in  
temps d'è.; —wind, vent d'è.; —witterung, f. c. —wei-  
ter; —wohnung, f. la demeure d'è.; —wolle, f. Econ.  
(W.). vor den S. (S.) im — gewachsen ist und im Herbst abge-  
schoren wird) laine de la seconde tonte; —würz, f.  
Ho. 1. (der Wurzeln aus dem Baum (Sundus) la queue  
de lion; 2. c. Wurzeln; —zannförmig, c. zannförmig;  
—zeichen, n. Ar. (die 3 Z. des Quadrates, wo die  
Sonne im — steht; bei den, der Ähre, der Erde, der  
Zunahme) les signes d'è.; —zeit, sp. f. temps d'è.;  
l'è.; —zeug, (man sagt S. für den —) étoffe d'è.; —zim-  
mer, n. c. —tuch; —zimst, f. (der sehr lange Zimst; der  
Sundus) l'anserie à balais, la belvédère, la belle  
à voir; —zimst, f. (Art des Zimstes od. die S.)  
zimst, auch bei Zimst) l'oignon ou ail à lige ven-  
tre, l'oignon, l'oignon des cuisines.

Seimnerhaft, a. ad. (dem Seimner in Hinsicht  
der warmen Wohnung ähnlich) d'été; comme en été;  
-ed Sommer, temps d'été, comme en été.

Commerlidge, n. sp. n. c. Commerlidge. 111  
Commerlidge, a. ad. c. im Commerlidge, dem Commerlidge d'etc. comme en etc. - es Wetter, temps

mit d'été) etc, comme en été; -e <sup>2</sup>weiter, temps d'été, comme en été; it. Dem Sommer gemäß. Im Sommer in Ansehung der vornehm Abnutzung dss. gegn. ten; -e Kleider, Vergnügen, habits, divertissements d'été; die -e Zeit, c. Sommerzeit.

Sommeren, vn. av. 4. (Sommer werden, Sommerzeit)

ter meritem; et semper huiusmodi, l'été vient de bonne heure cette année.

Sommer, 1. Durch den Sommer bringen, den Sommer dadurch erhalten, von Pf. und Thierern; Weh-, entretenir du bétail pendant l'été; sobald das Gras sich - kann, im Sommer seine Nahrung finden; des que la brebis peut aller paître, aller chercher sa nourriture; 2. Acon. (mit Sommerfrucht befehlen); einen Acker -, ensemencer une terre de menus grains, de bled de mars; ein geismertes Feld, champ ensemencé de mars, de menus grains; 3. der Sonne auslegen) exposer au soleil; die Witten -, mettre les liti au soleil; fg. Jar. die Blume -, (ausbreiten, damit die Luft von Sonne besser vermischt) elaguer les arbres; das - d. l'act. de . . . diese Alpen bringt für 500 Kühe - (Sommerfrucht) hervor; cette montagne fournit du pâturage, des nourritures à cinq cents vaches.

Son d. d., ad. (aus diese Vers. diesem zufolge, folglich) en  
consequence, par conséquent, donc.

Sonnenfrucht, sp. n. 1. c. Gaubiel; 2. wild-,  
c. Kainfeld; 3. wildes-, c. Wauerlaing.

\* **Sonate**; n, f. *Alu.* (ein gewöhnlich aus vier Thei-  
len in verschiedenen gelesenen Tonstücken) la sonate.

\* Sonde, c. Buchstaben. [particulier.  
Gondet, a. ad. v. (geschieden, be-, ch.) séparé.

Sonder, pré. (ohne) sans; - Zweifel, - Frage, sans doute, sans peine; - Zahl, (unzählig) sans nombre; innombrable.

**E**nderbar, 1. (von sonder; vor andern sich vorzüglich auszeichnende Eigenschaften habend, gemeinl. mit dem Be-  
zugswort des Ausfallenden) *singulier*, *ére*, -ment; *hé-  
téroclite*, *étrange*; ein -er Fall, Ausfall, un cas *s.*,  
un *é. accident*; eine -e Meinung, une opinion *singulie-  
re*; er hat -e Meinungen, il est *s.* dans ses  
opinions; das ist! - cela est *s.* sehr -e Gebräuche,  
usages, coutumes bien étranges; sich - leiden, -  
geben, reden, s'habiller, marcher, parler *singulie-  
rement*; ein -er Mann, ein -es Weib, eine -e Ge-  
müthsart, homme *s.*, *é.*, *h.*, femme, humeur *singulie-  
re*, *é.*, *h.*; 2. (gesetzt werden können) *inu. sé-  
parable*.

Sonderbarkeit; en, f. 1. sp. die Eig. od. Besch.  
eines G. od. Z., daß es sonderbar ist) singularité, f; 2. (eine  
sonderbare G.) s.; seine -en machen ihn lächerlich, il  
se rend ridicule par ses singularités.

Sonderer, *sondrex*, *c.* *besondere*.  
Sonderheit; *en*, *f.* *1. sp.* die Besch. eines Dinges.

**Sonderleute**, pl. *Féo.* (etbrigene unangesessene Leute) serfs non domiciliés.

Sonderlich; a. ad. (besonder, besonders) v. particulier, cre-, ment; *Ger.* ich will Ihnen - verthöhen, j'examinerai chaquen à part, en p.; *fg.* (nicht vorzählenden Grad der Güte, et. Milderkeit z. dardend) *Ger.* das Hand, das ich habe, (sehr groß und - sehr), la maison que je bâtis, doit être grande et bien construite; es ist nichts - es an der Sache, (minis v. Vergrößerung) il n'y a rien de singulier, d'extraordinaire à cela; es ist nicht - ausgefallen, (nicht bes. gun) cela n'a pas trop bien réussi; die Sache hat seinen -en Erfolg gehabt; (nicht befehen) l'affaire n'a pas eu un grand succès, n'a pas réussi particulièrement; ich habe seine - Lust dazu, je n'en ai pas grande envie; er ist nicht - beliebt, il n'est pas trop, pas fort aimé; das ist nicht - es, (Häckerentwerf) ce n'est rien de singulier, de rare; je n'en ai pas grande envie; *Ger.* ich habe mich - (nicht d. aus) beflissen, diese Sprache zu lernen, je me suis surtout appliqué, j'ai surtout donné mes soins à apprendre cette langue; 2. c. sonderbar.

**Sonderlichkeit**; em. f. 1. sp. *le Sing.* eines Ding  
ges. d. es sonderlich ist; eine sonderliche G.; auch *Sonder*  
*particularité, singularité, f.*

**Sonderling**, *ed; e*; *M.* der sich vom andern durch  
Sonderbarheiten unterscheidet, *ed.* sich unterscheiden will  
*homme singulier, bêtroisième*: er ist ein Gr-; i

nomme *similiter*, *heteroclitæ*; et *ein* (Er-) est fort h.; *ein* - in *Glaubensstaden*, un homme discolé; *Itin.* 1. (*ein* *Böschmann* bei *Alein*; *wegen* *liber* bei *Canabitz*, an *Orchard*) (*soheun* *that* *the* *bee* *is* *irregulies*); 2. (*ein* *Art* *Wassfasser*) l'étoilée; la cheville à broches du prunier; 3. *Bo.* (*ein* *groß* *Strauch*

wegen seiner unüberbarten Verantwortlichkeit. Quinquaginta  
le quinquaginta d'Inde; 4. (Ein Hürten, die nasse Hür-  
ten) auricule nue; -6meinung, f. die M. eines -6,  
eine sonderbare M.) opinion singulière, paradoxale  
ou paradox.

**Sondern**, (trennen, theilen) *séparer*, cf. ab-; der Zinj sondert die Stadt in 2 Theile, *la rivière sépare la ville en deux*; das Korn von der Spreu -, *s. le grain d'avec la paille*; sich -, (sich trennen) *se séparer*; se s., être séparé; sich von der Gemeine -, (sich trennen) *se s. de la communauté*; das -, *la séparation*.

Sondern, c). 1. (ausgenommen) v. excepté; 2. (erst dann erst) erst in einem Nachtrage zu setzen und zu be-  
haupten, wenn im Vordertheile eine Verneinung vorherge-  
hen ist, nehmend das im Nachtrage Entbaltene von dem im  
Vordertheile ganz getrennt wird; *mais*; Ich würde nicht  
sterben, — geseien, je ne mourrais pas, *m. je guer-  
rirai*; es ist nicht geendet, — nur verbumt, *il n'est  
pas tue, m. seulement blessé, il n'est que blessé*;  
ich habe es nicht nur gedacht, — auch gesagt, *non  
seulement je l'ai pensé, m. même je l'ai dit*.

Sonderg., c. fem., Insouvenance.  
Sonderungs-ort, (Ort, wo man abgesondert ist) re-  
traite, solitude, s; lieu de retraite; -punkt, Gr. (z.  
Punkte über einem Feldflaute), damit man ihn nicht mit  
dem vorhergehenden (auf. leile) le tréma; der Gebrauch  
der -punkte, l'usage du tréma.

\* **Sondieren**, vn. av. *Chir.* (mit dem Ende unterfuchen) **sonder**; *fg* (aufzuforſchen) **sonder**.  
**Sondrer**, c. beſondere.

Seniſabend, (der Samſtag) ſamedi; am - e, -  
-ſ, le s., s.; es war an einem -e, c'étoit un s.; der  
-vor Faſten, le s. gras; der - vor Oſtern, le s.  
ſaint; -faſten, ſp. n. (das Faſten am -e) le jeûne du s.;  
-gürtel, Bo. c. Buſus; -prediger, prédicateur du  
s.; -predigt, sermon du s.

Sonne; n, f. 1. (ein mit eigenem Glorle leuchtender Weltkörper, vor andern an sich dunkeln Weltkörpern Licht und Wärme ausstrahlend) soleil; man sieht eine Unzahl von -n, au voit une infinité de soleils; 2. sp. (gro. nur unsere -), derj. leuchtende und wärmende Himmelskörper, vor unsrer Erde und den übrigen Wandelkernen Licht und Wärme mittheilend le s.; die aufgehende, untergehende - le s. levant, couchant; Mar: der Ort, wo die - untergeht, la failloise, cf. aufgehend, untergehend; die - am Mittage, le s. en son midi; die - sinket, descend

ne sich nach Weissag dem Gesichtsbilde nähern: le *s.* baisse; die – steigt noch sehr hoch, (ist noch hoch über dem Gesichtsbilde) le *s.* est encore bien haut; *Mar.* die – reißet, (so lange sie noch nicht ihren höchsten Stand erreicht hat) le *s.* monte; die – steigt, (wenn sie ihren höchsten Stand erreicht hat) le *s.* ne fait rien; die – sinket, (niedrig) le *s.* baisse; die – steht in dem und dem Zeichen des Thierkreises, le *s.* est dans tel signe du zodiaque; die – scheint angenehm, (schmeckt nicht), il fait un beau *s.*, il ne fait pas de *s.*; *sa.* die – giebt Wasser, (wenn die höchsten Wolken und Dünste durchschneit, und wenn die durchfallenden Strahlen als heisse Strahlen sichtbar sind) le *s.* pompe l'eau; die – brennt unter sich, (wenn sich Wolken unter der – aufstiegen) des nuages s'amassent au-dessous du *s.*; *Mar.* die – (hiehet, (ihre Aste bestreuet) observer la hauteur du *s.*, effetter; er ist nie die – im Zinner, (eine Nacht) il est comme le *s.* en Janvier; es geschieht nichts Neues unter der –, il ne se passe rien de nouveau sous le *s.*; les choses se répètent dans le monde; er ist nicht werth, daß ich die – beschauet; (er ist ein unwürdiger Mann) il n'est pas digne que le *s.* l'éclaire; *P.* er ist nicht so fein geippenen, kommt doch endlich an die –, les choses les plus secrètes; les plus cachées viennent enfin au jour; rien de si caché qui ne vienne en évidence; vor – aufgang, (hinter der –) avant le lever du *s.*; *sg.* 7. die Irdenen (von ihm) vom armenen Strahlen der –) die – brennt, le *s.* brûle; von der – verbrannt, gebrannt, hald an der – sein, la der – stehen, (stehen) se tenir, se tenir, se promener au *s.*; vor der – geschützt, à l'abri du *s.*; in der – stehen, être exposé au *s.*; etwas in die – setzen, stellen, mettre, exposer qh au *s.*; *Chi-insoler* qh; Lüftung, Abkühlung in der –, durch Ausstellung an die –, digestion, évaporation par insolation; die – liegt an









s'insquiert; obne - ed. ohne - n leben, vivre sans s., sans i.; P. laisser couler ou courir l'eau; vivre à bon compte; et ist voll - n, il est accablé de s.; er sieht aus, als ob er viele - n hätte, il a l'air bien soucieux; la mine bien soucieuse; um ihm die - n zu benehmen, pour lui ôter ses soucis; sich der - n entschlagen, bannir, chasser les soucis; nagende - n, soucis cuisants; seine geringste - n, le moindre de ses soucis; it. (eben den Begriff der Unruhe und der damit verbundenen Ungewissheit); für etwas - tragen, avoir, prendre soin de qh, soigner qh; man wird alle mögliche - dafür tragen, on y apportera tous les soins possibles; die - eines Gefährlichen in seinem Antlitz, die Seel-, la sollicitudo pastorale, cf. Seel-, Ber-; 2. Bo. unnütze -, (das 3stellige Dilemma ed. Entschimmern) la violette de trois couleurs; -ns brecher, Poë. (er ble - bricht, vermischt) qui chasse les soucis; -nsrei, a. ad. (erst von -n) sans s.; ein -nsrei es Leben, Gemüth, une vie exempte de soins, de soucis; caractère insouciant; -nsrei leben, vivre exempt, mener une vie exempte de soins, de soucis; der -nsrei, (der eine -nsrei) qui ne se soucie de rien; insouciant; fa. Hans ., un sans-s.; -nsrei, indeel. sp. n. (ist, wo man -nsrei lebt) sans s.; -näst, sp. f. (eine Kappe von -n, viele -n) des soucis; einest eine ., abnehmen, débarrasser qn de ses soucis; lui ôter ses soucis; -nsrei, c. -nsrei; -nlsinderer, (der die -n lindert) qui appaise les soucis; -nlos, a. ad. l. von -ntes, frei) sans s.; ein -nloser Mensch, homme sans s., un sans-s.; -los leben, vivre sans s.; 2. (ohne -n verurtheilt) ce qui ne cause point de s.; -nlos, (der -n macht, der sich unnütze -n macht) inutile à s'alarmer, à s'inquiéter; qui s'inquiète sans besoin; -nnehmen, c. -nntiger, a. ad. (mit vielen -n verbunden) qui cause bc. de s.; dep.; -ntilger, (der ber, etwas das die -n tilgt) qui ôte, qui chasse les soucis; der Schlaf, der ., le sommeil qui chasse les soucis; -nvoll, a. ad. (voll -n viele -n empfindend) inquiète, tourmenté de soucis; ein -nvolles Leben, une vie chagrine, peinée; une vie pleine de soucis; eine -nvolle Miene, (die viele -n verräth) mine soucieuse; -nweniger, c. -nntiger; -nssehl, -nsst, (Hemmnis, auf dem man seinen -n nachhängen kann) le sautoir.

Sorgen, vn. av. 6. 1. (Sorge empfinden, besorgen) craindre, appréhender; ich sorgte es wird zu spät seyn, je crains qu'il ne soit trop tard; er sorgte, daß dieser werde wieder kommen, il crainait que la fièvre ne revienne; was - Ele? qu'y a-t-il qui vous fasse de la peine, qui vous inquiète? P. c. besorgen; 2. (Sorge anwenden) avoir, prendre soin de qh; soigner qh, à qh; - Sie dafür, (es zu veranlassen, herbeizuführen) prenez-en, ayez-en soin; donnez-y vos soins; Gott sorgte für uns, Dieu a soin de nous; dafür lasse ich Andere -, j'en abandonne ou laisse le soin aux autres; je ne m'en inquiète ou m'occupe point; für das gemeine Beste -, veiller au bien public; - Sie nicht dafür, n'en soyez pas en peine; 3. (sich sein - bemühen, et. zu bewirken suchen); bitt mir mein Veste -, aidez-moi de vos conseils, aidez-moi à faire pour le mieux; P. man sorgte sich eher als reich, les soucis nous rendent plutôt vieux que riches; das -, (der Zustand da man sorgen; it. die Sorge und der Zustand des -s) l'appréhension; f. it. le soin; dich sollst Tag und Nacht dein - seyn, tu devrais l'en occuper, t'y appliquer jour et nuit.

Sorget, s; (der Sohn, besorgen) qui soigne, qui a Sorgtält, sp. ite anhaltende Übung des Gemüths und der Gedanken auf einen und wichtiger Gegenstand, um ihn vor möglichen Gefahren, wehr zu führen, zu bewahren, wie das durch entsprechende Verbalien le soin, l'application; besondere ., s. particulier; -bel etwas anzuwenden, donner, apporter des soins à qh; er hat mich mir vieler - behandelt, il m'a traité avec bc. des ., d'attentions; wie groß war ihre -! quel s. elle prit, elle te donna.

Sorgfältig, a. ad. (Sorgfältig anwendend, in trace gehend, mit Vorsicht) soigneux, se; -ment; eine Sorgfältig - unterrichten, examiner, soigneusement enseigner; seinen Kindern eine - Erziehung geben, élever l'éducation de ses enfants, leur donner

une éducation soignée; ein in der Erziehung seiner Kinder -er Vater, un père s. de l'éducation de ses enfants; sie hält - auf ihre Chre, elle est soigneuse de son honneur; die -heit, caractère s., it. le soin, les soins.

Sorggras, sp. n. (Mit der Sorgfältig ed. Schwebend; granigelt Sorggras) le panic pied-de-coq.

Sorglich, c. soiglam.

Sorglich, a. ad. (Sorge anwendend, sorgfältig) soigneux, se; -ment; eine - Mutter, une mère soigneuse; 2. (besorg, sich viele Mühe machend, viele Sorge habend) soucieux, se; ein -er Mensch, un homme soucieux; er ist sehr -, il est très-soucieux; eine -e Miene, (die Sorge verräth) mine soucieuse; 3. (Sorge verurtheilt) -e Zeiten, temps difficiles; -e Gedanken, idées, pensées moroses, que sont naitre les soucis; -heit, sp. f. le souci, la sollicitude.

Sorglied; n, f. Mar. (2 an Seiten besetzte Taue, wo sich an beiden Seiten der Steuer befinden, und zur Dichtung dess. dienen, wenn es aus den Ringen (springen sollte) la sauve-garde de gouvernail.

Sorglos, a. ad. (der Sorge los ist, seine Sorge habend und nehmend, ohne Sorge und in einem solchen Zustande geblieben) sans souci; -und unbekümmert, s. s. et sans soins; -e Menschen, gens s.; ein -es Leben, vie s.; sans soucis, sans inquiétude; 2. (ganz in sich selber, seine Sorge anwendend, für nichts sorgend, sich um nichts bekümmend); ein ganz -er Mensch, homme fort insouciant, d'une grande insouciance; in seinem Hauswesen - seyn, négliger, ne pas soigner son ménage; eine -e Kindererziehung, une éducation négligée, mal soignée; -igkeit, f. (der Zustand einer P., da sie - ist, bei in der alten Bedeutung) l'insouciance, l'incurie, f. l'assoupissement; er ist in Beziehung seiner Nutzen in einer unbegrifflichen -igkeit, il est dans un étrange as. sur ses intérêts; durch seine . hat er sein Vermögen zerrüttert, il a dérangé ses affaires par son las.

Sorglos, c. Desorgnis.

Sorgsaat, c. Sorgsame.

Sorgsam, a. ad. (Sorge habend, empfindend, Terachtend) soigneux, se; -ment; mit -er Vorsicht, -verfahren, agir soigneusement, avec bc. de soin; ein -er Mensch, homme s., cf. sorglich. -heit, f. (der Zustand, die Eig. einer P., da sie - ist, und die Thätigkeit darin) caractère soigneux; it. soin; man lebt seine . in den Geschäften, on loue ses soins dans les affaires.

Sorgsame, Sorgbo, Sorgbegras, Sorgsame, Sorgweizen, c. Sorglam.

Sorten, Mar. (mit einem Taue fest binden, so daß das Tauen selbst nicht wieder loszittert) amarrer; faire un amarrage; die Hängematten -, auf-, (sich in einem gebogenen Bue zusammenhängend) relever les hamacs; Sörling, c. Serrung. [Das -z, c. -ung.]

Serrlampe, f. (um Schiffstanz, Klammern od. Stützen, wo in der Mitte best. und und wo in die beiden Enden fest gefastet werden) la galoche de bois.

Serrtau, n. Mar. c. Serrung. (2).

Serrung; en, f. l. (die St. da man einen Pamarage; 2. leinad, wenn man sortet; ein Sorttau) la ligne Tau; die - ed. Serrung des Rutins, (das Tau, wo den Rutin nicht anders hält) les haubans du minois; die - der Zuehäume, (Häufige Taue) a. ou haubans des bonte-hors.

Sorte; n, f. (die Art von Dingen einer Art und zwar von unbedeutend, sorgfältig durch Kunst bereiteter Dingen, bel. wenn sie von einer, getrennt und abgetrennt sind) sorte, capéd; eine - Apfel, Getreide; s. de pommes, de bled; 2. Birnen von einer guffen -, des poires d'une bonne c.; allerhand -n von Waaren, toutes sortes de marchandises, des marchandises de toutes sortes; eine - Geld, une c. de monnaie; -n Geld ed. Geld-n, des espèces de monnaies; -nittel, (zu we die verschiedenen -n nachweisen) le bordereau.

Sorten, (als je einer Sorte gebildet ist, legen et. auf, thun, und in - absonnen) assortir; die Waaren -, (die Waaren einer Art aus einer Menge ausleihen und von der andern sortieren) assortir des marchandises; Geld -, (eine Mischsorte ausleihen und von der andern sortieren) mettre les différentes espèces d'argent à

part; trier, séparer les diff. esp. de monnaie; die Sorte -, (nach den Graden ihrer Feinheit ausleihen) éplucher la laine; Pap. die Lumpen -, (entleeren) déhisser les chiffons; das -, l'act. d'assortir; das - der Lumpen, le délassage.

Sorter, s; -im, f. (P. mesurer) "Sortirer" celui Sortiment, ed; e, n. Com. (Sortir von mehreren Waaren versch. Art, wenn jede Waare diff. d'assortir) l'assortiment; Libr. (Wägen, wo ein Buchbinder von einem andern steht) a; -buch, n. Libr. livre d'a., cf. -; handel, Libr. (8. mit -büchern) a; -stein, Com. (die besten und größten Stücke Bernstein) pièce d'a.; -stück, n. c. -stein.

Sorten, -ig, a. ad. Chanc. 1. (selbst, so) tel, le; ce, cet, celle; auf -iges ed. -es eures. Bitten, à la demande que vous avez faite; 2. (Sorgfältig) tellement; er ist - ed. -ig eingerichtet, daß, il est tellement arrangé que.

Sowohl, c. (mit als auch dient ed. 2. Sätze der Rede mit eins. zu verbinden auf eins. zu beziehen, und von beiden dass. auszusagen, wo es immer im Vordergrunde steht) et, aussi bien; -er als sein Bruder, lui et son frere, aussi bien lui que son frere; ich meine nicht - seine Denkungsart, als sein Aeußeres, il s'agit, je parle moins de, je ne parle pas tant de sa manière de penser, que de son extérieur.

Spaden, c. Spaten. (das Pflanz) la spadille.

Spadille; n, f. Jeu. (der erste Trompsim beim Spadespiel, Spagat, c. Spadaten).

Späh, ed. Spähe, 1. sp. (die St. da man spähet) l'action de guetter, d'espier; die - nach Gemina, die Gemina -, (Sperulationen) speculation, f.; 2. (eine S., worauf man spähet, bel. wobei man auf Gewinn spähet; "Sperulationen" la s.; das war eine gute -, c'étoit une bonne s.

Spähange, n. (spähet) Hufe mit starkem, ed. um etwas zu entdecken) œil fin, œil qui épie, qui guette; -bigne, f. (Mienen, von wo man sagt, daß sie aus einem Stode, der bald schlürfen will, ausgeht) werden, gleichsam den besten Theil für den neuen Schwarm auszusuchen) les bourdons; -tisch, (ein spähetes Bild) regard, œil observateur, qui épie; -geschäft, n. 1. sp. (das G. der Spähet) speculation, f.; 2. Com. (S., wobei man nach Gewinn spähet) la s.; -glass, n. (St. durch das man nach etwas spähet) lorgnette, f.; -handel, Com. (der Spähet) commerce de speculation; -lust, sp. f. envie de guetter, d'espier; -schiff, n. (S., wo etwas ausgesucht werden sucht) vaisseau envoyé en reconnaissance; -welle, (ein spähetes Wetter, Späher; "Sperulationen" philosophes) philosophes spéculatifs; -weisheit, sp. f. (die Dichtung, welche die Dichtung, (Sperulationen) la philosophie spéculative; -witsch, (St. zu spähet) la cachette; lieu où l'on se met à l'affût, au guet.

Spähen, 1. (spähet, stark sehen) avoir la vue fine, bonne, cf. blicken, unteruchen) spéculer; das - de Leben, (das betrachtende, "contemplative") la vie contemplative; ein -der Verunsicherung. Weltweise, (ein "Sperulationen" philosophes) un philosophe spéculatif; 2. (mit den Augen zu entdecken, zu finden suchen, und mittelst entdecken, erforschen) chercher à découvrir des yeux, en regardant; ich suche in ihren Augen jeden Wunsch zu -, je cherche à lire, à découvrir dans ses yeux chaque souhait; it. (Wunde vomerit in erhalten) les den, l'interlocution, in quem et d'interlocution; "Sperulationen" espionner, guetter, s'enquérir; frühe die Thun, observez, épiez ses actions; nach Gewinn -, (Sperulationen) spéculer; ein -der Kaufmann, (ein Spähet) un spéculateur; auf einen Verbrecher -, (ein nach ihm sehen) où man (ein nach ihm) se met à l'affût, au guet pour s'emparer d'un criminel; 3. autres, (in die Zukunft sehen) voir, pénétrer dans l'avenir.

Späher, s; -im, f. (P. mesurer, bel. wo etwas zu entdecken, zu erforschen, zu entdecken) celui qui s'enquiert; guetter; seinem -Nide entging dieses nicht, cela n'échappa point à son œil observateur; ein -, (in der Verunsicherung) un philosophe spéculatif; Poë. (Wandspäher) espion, explorateur; -ause, n. c. Spähhaus; -bild, c. Spähhaus; -trich, (der 2. die Bewegung eines -s) pas, mouvement d'un espion.

Spähung; en, f. 1. sp. (die St., da man spähet) la

*spéculation*; 2. (das Geschäft des Spähens, bei. des Spähens, des Verunstlichen) la s.; in -en vertieft seyn, être enfoncé dans des spéculations.

Spate; n. f. *Mar.* (unter hölzernen Hebebaum auf den Schiffen, wor sich mit der Hand handhaben läßt) l'anspec; die - n des Stenerrades, die an dem Umfren eines Stenerrades befindlichen kurzen Stiele mit Anspen, verm. wor die Steuer das Rad herumzudrehen les poignées de la roue de gouvernail.

\* *Espalier*, es; *e*, *Jar. c.* Heilanden - baum, (ein am Heilander gezogener B.) arbre en espalier; - frucht, *f.* (H. von einem - baume) fruit d'un espalier.

Spalm, c. Spaltisch.  
Spalt, es; e, -e; en, f. dim. Spältchen, Spält-  
lein, n. 1. (eine) Spalt Spaltum beweiht Trennung der Theile  
in die Länge und die dadurch bewirkte Oeffnung) fente,  
crevasse; An. fissure, f. ein -, eine - in der Thüre,  
f. d'une porte; durch eine - sehen, regarder par une  
f.; dieser Tisch ist voll -en, cette table est pleine  
de fentes; -en bekommen, se fendre; einen -, eine  
-e machen, faire une f.; es ist ein - in der Mauer,  
il y a une c. à la muraille; der - eines Knochens, c.  
osseux; An. die gläserne f. (= -dichter der Ocular-  
röhre am Mikroskop) la f. glénodienne; der - od.  
die - einer Feder, la f. d'une plume; der - zwischen  
den Klappen der Hirschhaut, la complete, c. de la-  
Hu. (ein Hirschfänger, der das Hirsch od. H. zum Grunde  
gehender Wundstich) f., fissure; der - zu einem  
Propfsteife, l'enture, f.; Jar. in dem - pfeifen, (sobald  
man das Propfsteife in einen in den Stamm gemachten - legt)  
enter, greffer ein f., en pouspée; 2. ein durch -  
entstandener und abgehender Thau; ein - Hölz, un éclat  
de bois; eine - Oefn., ein Spalt, ein dünnes Stüch-  
chen) une trachée de q. fruit; Rof. -en, (die) foma-  
ten Pfeilstrich, zwischen nur ein Buch, dessen Schnitt ge-  
fährdet werden soll, (un)gepfirrt wird) les ais de la presse; Im-  
-, (eine Abtheil. der Druckzelle, wenn die Zeilen nicht über die  
ganze Zeile reichen, sondern nur bis zur Hälfte od. bis zum  
dritten Theile p., wo dann 2. oder 3. -en auf einer Seite befind-  
lich sind) la colonne; ein in -en gedrucktes Buch, li-  
vre imprimé par colonnes; 3. (ein viel Schuppen  
glänzender Stein, von einem Krillenthier erzeugt, aber noch  
weicher ist, und von die Schmelze gebraucht, die Metalle  
schmelzt in Fluss zu bringen) pierre testacée, chaux-car-  
bonatée testacée.

**S**palts aber, *f.* (die Nieren im Holze, best. im Radierholz, nach deren Richtung das Holz gew. an mehreren Spalten) la veine du bois, veine qu'il suit en se fendant; — **apfel**, (*Sorte schmochalter Winter-Apfel; Tiedung*) (esp. de pomme cassante); — **ast**, (*cognée à fendre du bois*); — **bart**, (*ein gepaltener, in 2 Ripel getheilte B.*) barbe fourchue; 2. *sa.* (eine B. mit einem solchen Bart) pers. qui a une barbe fourchue; — **blume**, *f.* (*Bl.*), woron die eine Art ein kleines Strauchwädel, die andre eine sehr kleiner Strauch ist) l'andracine; — **bruch**, (*ein Bruch — ein zerfallender, ob. ein mit — en des gebrochenen Körper vertheiltes B.*) crevasse, *f.* *Chir.* fracture longitudinale; crevasse, fracture en sente; — **fuß**, 1. (*ein Fuß mit gepaltener Klaue*) pied fourchu ou fourchus; 2. (*ein Fels mit — füssen*) animal à pieds fourchus ou fourchus; — **fäßig**, *a. ad.* (— fäßig) animal à des pieds fourchus ou fourchus; **ble** — **fäßig** (*ein schwermes Wetzmalbe, der Fruchtkern*) l'hiron-delle de mer; — **holz**, *sp. n.* le bois de sente; — **teil**, (*ein Holz, Expl. die Art um etwas damit zu spalten*) le coin à fendre; — **flüge**, *f.* (*Bl.*) des Einstmacher und Wühl-der, etwas damit zu spalten; das Akerflügel la sendoir; — **lauch**, *c.* Schmitzloch; — **messer**, *n.* 1. *Jar.* (das Wühl-messer) sendoir, greffoir; 2. *Paurb.* (Wissen) das Holz futter bei Degenschnitz zu schneiden) le couteau de four-bisseur; 3. (*bei den Wärenten, ein, zertr. Messer, das Holz in den Röhren zu spalten*) le couteau de brossier; — **neuf**, *a. ad. sa.* (ganz neu) tout neuf, tout nouveau; — **säde**, *f. c.* Stielholz; — **säde**, *n. l.* (ein abgepalterter Stiel) morceau sendu; — **schnitt**, (*coupure pour fendre qd*); 2. (*ein zu spaltendes Stück*), 3. *B.* bei den Stiel-för. brechen kleinere Stücke von großen Stielstücken, woraus die Säenfeilen gepaltes werden) le repartion; — **topf**, *Jar.* (X. mit einer — auf der einen Seite, einem Zweig am Baume) c. Erde (steh in dem, anzuweisen zu lassen, eine tie in die Erde einzuheben zu müssen) pot à marcotter ouver, fendu au côté; — **wurz**, *sp.* (der jähm. der fr.)

alsch Bandi le poireau ou l'ail à tunique, le por-  
reau; -jahn, (cfr. gersaure jahn) dent fendue; -  
wiebel, s. c. Blauwintel.

Spaltbar, *a. ad.* (was gespalten werden kann) scissible; der Fédéralaun ist -, *l'alun de plume est scissible*.

Spalte; n. f. l. c. Spalt; 2. (ein gefaltetes od. auch gefaltetes Ding) chose fendue; Hn. (ein Gefäß od. Napf, muscheln; die aufgeschüttete Dragonermütze) lépai

Spalte 1, 6; c. Spalte, (2); it. c. Spaltelnip. (sendu.  
Spalten, l. vn. av. f. (mit einem eigensbüchlichen Kaut  
der Häuser nach in seinen Theilen getrennt werden, und zwar

so daß die Beize an der Stelle, wo sie greiften sind, nicht raub,  
spitziger od. feiner erscheinen; an fendre; trodenes Holz  
gepalten leicht, (läßt sich leicht der Ränge nach trennen) le  
bois se cise send aisément, est aisé à fendre; diefe  
Verte spaltet, cet ais se fend; die Mauer ist ge-,  
le mur s'est fendu, crevasse, gerot; fg: die Wobler  
haben gefaltene Almen, les bouafs ont les pieds  
fourches, fourchus, sont des animaux fissipèdes; Bo-  
eine gefaltene Wurzel, (so sehr kurz und an der Spitze in 2  
ob. 3 Theile gespalten ist) racine fendue; ein gespalte-  
tes Blatt, (so von der Spitze bis über die Hälfte der  
Länge eines Einschnitts hat) feuille fendue; gabelweise  
, (von Asten, Ähren) fourcher, se.; Ser. ein ge-  
spaltener Miesel, pône fourchu; Bl. ein einmahl  
gespaltenes und zweimahl getheiltes Schild, ecu  
parti d'un et coupe de deux traits; dieser Mensch  
ist gut gen., (seine Wunde ist lang genug, würde gut zu  
Pfaden trenn) cet homme est bien fendu; ein gespal-  
tenes Aln , (daß in der Mitte einen kleinen Einschnitt  
hat) mention fourchu, fendu.

II. rö. (- machen, mit einem eigenthümlichen Schalle seine Arbeit etc. Ragen der Hänge nach trennen; von harten spannen) *travaux* schürren) fendre, couper; Holz, einen Stein in 2 Theile -, fendre du bois, une pierre; dédoubler une pierre; einen Stein nach der Schichtfuge -, déliter une pierre; gefaltener Holz, bois fendu; einen Wallen -, refendre une poutre; *Van.* die Weizenruten zum Flechten -, écaiser die Feder -, fendre la plume; ihm wurde durch einen Stachel die der Kopf gespalten, on lui fendit la tête, il eut la tête fendue d'un coup de sabre; die große Eroberungspalast das Erdreich, (macht, das es Risse bekommt) la grande sécheresse fend la terre; *Lap.* einen Diamant -, cliver un diamant; *Charp.* -, (zer Hänge nach durchsagen) débiter le bois, scier du long; *Ser.* das Eisen -, (es, wenn es noch warm ist, übertrug, od. mit Hammer und Meißel der Länge nach durchschlagen) diviser la fer; *Brod.* der gespalten (gespalten) Stiel, oder aus mehreren ungleichen gemacht wird) le point fendu; *it. fg.* (gewaltiam trennen) das spaltet mich das Herz, (das verwundet, betrübt mich tief) cela me fend le cœur; *Pot.* das Wasser, die Luft im Fluge -, (durchschnitten) fendre l'eau, l'air en volant; der Blitz spaltete die Wolken, la foudre fendoit, en trouvoit les nuages; das Kammerhaar -, (es trennt) fendre le poil de chevre; *Im.* die Ersten -, (die 1. od. mehrere - abstellen) composer les pages par colonnes; eine dreimal gespalte Seite, une page à trois colonnes; gespalte (gespalten) Diamanten, (enthalt) terres de paysans partagées, divisées; einen Fortschritt -, (den durch einen Lichtpunkt in seine einfachen Fortschrittsarten zerlegen) diviser, partager un rayon de lumière; *Tun.* -, (das Schmale etc. Fast-leidet, nachdem es vorher gemacht worden, mit dem Streichen auf ein mal zu zerbrechen und aufreiden) rompre se rompre das Fett annehmen) corrompre la peau; sich -, (einen Spalt bekommen, getrennt werden) se fendre; die Erde spaltet sich vor Hitze, la terre se fend de chaleur; die Mauer fängt an sich zu -, le mur se fend, se crevasse, se gerce; seine Haare - sich, ses cheveux se fourchent; die Karten - sich, les cartes s'écheuillent; sich in Blätter -, (wie Stiele, Aehren etc.) s'exfolier; man hat gespalten sich ein Stein von selbst nach der Schichtfuge, q. l. pierre se délit d'elle même; der Fluß spaltet sich in 2 Arme, wobei sich la rivière se divise, se partage en deux bras; die Versammlung spaltete sich, (wobei sich) l'assemblée se divisa; *Eer.* die Menge aber der Stadt spaltete sich, ainsi toute la ville se partagea; das -, *l'act.* de fendre; das - eines Diamants, le clivage, c.

**Spaltenbuchstabe, Im.** (die größer gedruckten Buchstaben über jeder Spalte, um zu zeigen, mit welchem Buchstaben die betreffende Merksansage la lettreine).

Spalter, 6; L. (einer, der spaltet) le fendeur, cf. Holz-; ein den Schieferbrüchen, der den Schiefer in Tafeln spaltet) le f.; 2. ein etwas zu spalten) le fendoir, Ton. le couteur, c. Drehteller: 3. - od. Spälter, (ein großes Eichen-Holz grob ab-buchen.)

Spaltig, a. ad. (Spalte. et. Spalten habend, la Ray-  
faimenfegung) qui a des fentes, des cravasses; *Im-*  
*ein zwei- et drei- et vier- Spaltig, ouvrage imprimé à*  
*deux, à trois colonnes; 2. (sch. leich spaltig lassend,*  
*aide à fendre, qui se fend aisément; vier- et sechs-*  
*et fünf- Spaltig, (we 4. et 6) Mal senkrecht zerfallen) bois qu'on*  
*fend, qui peut être fendu en quatre, en six pièces.*

**Spaltung**, *en*, f. 1. sp. (de sch., de man emais (posit.) action de fendre; 2. fg. (Schand der Uneinigkeit.) *Les* *sch* sind das daraus abhängige Trennung eintritt, bei dem (geistlichen Leben) *division, déunion, fg. Eer*, und *lässt nicht* — *en* *unter euch sein*, *et qu'il n'y ait point de divisions, de schismes parmi vous; — 7A.* (Uneinigkeit), *Uneinigkeit* in der heidnischen Gesellschaft; — *Quema* schisme; — *schet*, n. e. *Christgott*.

Spalte, c. 47. 11.

Spau, es; Späne, dim. Spänchen. Spänlein, n. 1. (ein durch Treibung aus einem großen Ganzen erhaltenes kleineres, bes. dünnes Stück) *Expl. Späne, die Boche (dim. de) les bardeaux, les échandoles; Cord. Rel. Späne, dünne kleine Bretter von Buchenholz, wovon die Kisterler: gen unter Eichen, Buchenscheiteln und madern (petits ais de hêtre, à l'usage des cordonniers, des relieurs); eis-zen – unter den Tisch legen, (well et abbas) a) nicht mehr eine sole sous la table; Men. – (Eichenholz), einen Spatz juymachen) la triagle; Im. Späne, die zu den kamit ju buchschleimen) les reglettes; Charp. Men. (Holzspäne, wo drei Zimmern und Holzstücken abfallen) copeaux; planures, f; große, kleine Späne, gros, menus c.; Wein über Späne laufen lassen, (um ihn er-ju machen) faire passer du vin sur des c.; mit Spä-zen geschönter Wein, du vin de c.; Späne von ge-fälltem Holze im Walde, bûchettes, f; das Feuer mit Spänen anmachen, allumer le feu avec des pla-nures, cf. Höl-, Hölz-, Holz-, Bast-, Säge-; Ej. (in manchen Gegenden, der Kern eines Baumes) le cœur d'un arbre; fg: 1. Gedantenpflanz, (meine, abgem.) fine Gedanken) pensées isolées; 2. (der Durchschnitt eines Schiffes) la coupe, le profil d'un navire; 3. *Drap. c. Str.-**

Span; baltg, Org. (Bälge von 4, 6 und mehr Fellen, wie mit dem aufsteigenden Ende niedrig liegen) (esp. de soufflet d'orgue); — bett, n. (altgerm. Dentsgerli) bois de lit; — bett, n. Charp. (ein stinnes D. an einem Stiele, die Späne sind, wasserz) râble à copeaux; — brief, (altgerm. Derselb, verm. dessen der Stühler in die Hängten: Stühle in alten Esquithen gesägt sind) leltre, arrêt des possession, pour être mis en possession des biens d'un débiteur; — etse, sp. f. c. Seipente; — farbe, f. c. Farbenspäne; — festel, n. (das Holzschweinchen) cochon de lait; — groischen, Cou. (eine Schmiedegabe für die Kraumbil, die Späne und Hente im Walde aufsteig zu setzen) cens, impôt des buchettes; — grün, a. adz (grün wie ein Grün) vert de gris; — grün, ap. n. 1. (Grün) — le vert-de-gris, c. aufergrün; 2. (eine kleine Kupfergrüne) petite, blausäure Farbe) le vert-de-gris; — höbel, Rel. (altgerm. Harte &c. die Späne zu den Wänterhölern, wie barbenen) le risilard; — höly, ap. n. (in Spänen bräunlich) les copeaux; 3. (H., wo sich in Spänen spalten) dans bois qui se fend en copeaux; — ledle, f. c. (ein) dentelée; — lord, (ein aus dünnen Spänen geschnittener) corbeille faite de menus copeaux; 2. (ein S., die ne batin zu tragen) corbeille à copeaux; — nstz, a. adz, fa. (aus neu) tout hantant neuf, tout nouveau; — nstz bett, iter Dachspane mach; faiseur de bordaux; bois-bellier, (fröhen) serrure

[illegible]





(Wader, Auflader) le chargeur; 2. (W.), etwas in spannen; der – an der Säge, (das kleine, in dem Stricke am Seiten der Säge befestigte Holz, durch dessen Umdrehen das Edelglatte gespannt wird) la clef de scie; der – einer Büchse, la clef d'arquebuse ou à rouet.

Spänner, s; 1. c. ein –; 2. Sal. (in Galle, der nur eine halbe Scheide hat) le copartageant d'une saline; Expl. c. ein – (4).

Spännig, a. ad. 1. (von Gespann und spannen, in Ruhe (sammenspannen); ein ein – es Bock, (ein einseitiges) lit pour une personne; ein –, zwei – fahren, (mit einem Pferde, mit 2 Pferden) aller avec un cheval, avec deux chevaux; n'avoir qu'un cheval, avoir deux chevaux à sa voiture, cf. ein –, vier –; 2. Ef. (von Spanne als Maß); ein – er Baum, (der nach der Spanne gemessen und verkauft wird) arbre, bois de moule.

Spannung, s; en, f. 1. (die St., da man spannen) l'act. de tendre, de tirer; Mas. (die Verbindung zweier in einem Gebäude eine, gegenüber stehender Mauern mit einem Bogen) la poussee; die – der Nerven, la t. ou distension des nerfs; diese Schärfe verursacht eine gewaltsame – in den benachbarten Theilen, cette humeur distend les parties voisines; ich spüre eine – in den Gliedern, j'ai une t. de nerfs, je sens une corde qui me tire; die bestige – der Fibern, l'érethisme; Argemittel, den Wundstein ihre gebürge – wieder zu geben, remèdes toniques; die ganze – der Wunden, (der Zun. der Heilung, da er ganz gespannt ist) la ténite; die halbe –, (wenn der Faden in Ruhe steht) le repos; sg. (Zustand, da das Gemüth gespannt ist) grande attente; einen in großer – erhalten, tenir qn dans une grande attente ou attention; mit großer – jubeln, écouter avec une grande attention; sie leben in großer –, (nächst dem Begräbnisse) ils sont très-mal ensemble.

Sparsam, f. (eine Sparsamkeit) l'épargne, f.; – bissen, morceau pour la bonne bouche; le meilleur morceau, qu'on garde pour la fin; – brüder, (ein – samer Mensch) fa. bon économe; – büche, f. (B. mit einem Sparte, und darin aufzubehalten) la tire-lire; die – der Wärblergezeiten, l'esquipo; – büchse, n. argent qu'on a mis dans la tire-lire; das – der Kinder, les épargnes des enfants; – endchen, n. (Richtmaß, auf dem man aus Sparsamkeit das Ende eines Lichtes bestreut) le bûnet; – geld, n. épargne, f. les épargnes; – gut, n. bien épargné; – hafen, c. – topf; – herd, foyer économe; – salt, gypse, plâtre asparagolite; chaux sulfatée terreuse; – sammer, f. chambre, lieu où l'on réserve, où l'on garde qn; – stube, f. (k. mit – berten) cuisine éc.; – foyers économiques; – fuch, sp. f. l'art de l'épargne, d'épargner, de ménager; – lampe, f. lampe éc.; – licht, n. 1. B. rot – sam d'argent chandelle éc.; 2. (ein sparsamer Mann) chandelle, lumière qui brûle à peine; – mittel, n. le moyen d'épargne, d'épargner; – mund, (Mensch, der sehr – ist) fa. bon économe, ménager; – offen, (ein sparsamer Mann) poile éc.; – pfennig, (sparsamer Mann) argent de réserve, d'épargne, l'argent mignon; – sad, sac où l'on met ses épargnes; – seide, f. Tail. (seiner Faden, von man statt der S. nimmt) le fil qu'on emploie au lieu de soie; – such, sp. f. la manie d'épargner, de faire des épargnes; – topf, pot où l'on met ses épargnes, la tire-lire.

Sparsam, f. (ein B. vor den Augen einen goldfarbigen Faden in Gestalt einer beiden Monde hat) la do.

Sparsam, n. c. Sparsamkeit. [rade.]

Sparen, 1. (für den künftigen Gebrauch behalten, aufheben) réserver, épargner; etwas für morgen –, é. qn pour demain; Geld zu einer Stelle –, é. r. de l'argent pour un voyage; die Fortsetzung der Geschichte (spare ich bis morgen, à demain (je réserverai à demain) la continuation de l'histoire; sg. 1. (für künftige Zeit unverletzt erhalten); Gott (spare dich gesund, (rehalte dich –) que Dieu te conserve, te conserve la santé, te conserve en santé; sich –, (sein Leben oder künftige Zeit erhalten) s'é., se r. pour l'avenir; der Tod hat noch niemand gespart, (verloren) la mort n'a encore épargné personne; 2. (aufschreiben); was du heute thun kannst, das spare nicht auf morgen, ne diffère pas au lendemain ce que vous pouvez faire aujourd'hui; 3. (nur so viel von etwas gebrauchen, als zur Noth dient. Partie allemande. T. II.

Erreichung der Weisheit nicht nötig ist; die Butter –, (nur so viel an eine Speise thun, als nötig ist) é. le beurre; der Zucker ist dabei nicht gespart, on n'y a pas épargné le sucre; le sucre n'y est pas épargné; weder Fleisch noch Mühe –, n'é. ni soins, ni peines; es soll nichts an ihrer Erziehung gespart werden, on n'épargnera rien pour leur éducation; Ker. (spare der Felle nicht, (daß die Felle) n'épargne point, ne ménagez point vos traits; wer in der Jugend (spare, der darbt im Alter nicht, (wer dafür sorgt, daß er etwas übrig behält) celui qui épargne, qui vit avec économie dans sa jeunesse, ne manquera pas du nécessaire dans ses vieux jours; sein Vermögen –, é. son bien; er spart jährlich 1000 Gulden, il fait une épargne de mille florins par an; er hat immer sehr gespart, il a toujours été très-économe; der Wein ist daran gespart, (man hat zu wenig Wein daran gethan) on y a épargné le vin; seine Kleider –, (da durch seltenen Gebrauch nicht abnutzen) ménager ses habits; 3. (die Verwaltung einer St. als überflüssig ganz unterlassen); spare deine Worte, (verleihe keine Worte) épargne tes paroles, sois économe de tes –; du kannst deine Bemerkungen –, tu peux te dispenser, je te dispense de tes réflexions; je me moque de é; das –, l'économie, l'épargne, f.

II., 1. vn. av. d. (sammeln) moisir; der Keller (spare ob. spart, la cave sent le moisi, il y a du moisi dans la cave; 2. va. (zu Säulen bringen) Tan. die Felle –, (die in schwache Stütze einwickeln, und so dadurch zur Härter vorbereiten) sauver, soulever.

Sparen, s; (die Säulen) la moisissure, chan-

Sparsam, s; – inn, f. (B. was sparen ménager, ére; l'économe; P. ein – will einen Lehrer haben, (er spart Vermögen nicht gründlich von einem Besonderen durchgehe) les enfants d'un avaré sont ord. prodigés; piro ménager, fils prodigue.

Sparsamen, c. Wasser; andern.

Sparsam, s; n, 1. (die jungen eckigen Stengel einer Pfl., meistens und treckenden Boden und viel Sonne erfordern, und in Gärten ihrer Weichschmack wegen gezogen wird, und viele Pfl. (sich) l'asperge, f. Beet-, n. Garten-, des a-s de couche; Feld –, des a-s de terre; ein Bund od. Büschel –, une botte d'a-s; – n ver – setzen, transplantir des a-s; – n strecken, couper des a-s; ein Gericht –, un mets d'a-s; der – mit scharfen Blättern, (in den mitternächlichen Gegenden Spaniens, Frankreichs) l'a. à feuilles aigues, l'a. sauvage; der milde –, Biesen, l'a. commune, sauvage; der holländische od. polnische –, l'a. commune de Hollande, de Graveline, de Mar-chienne, de Pologne; 2. c. Spars; 3. c. Sparsam; – baum, c. Fautbaum; – beere, f. (die Beerenfrucht des Garten-) la baie d'a-s; – beet, n. planche, couche d'a-s; – bohne, f. (die Bohne) la fassole fétille; – bräse, f. la sauce aux a-s; – erbe, f. (die des Sparsamkeit mit schönen roten Blumen; – fter, (scharf) le lotier rouge; – hähnen, n. (die Wälder od. Gärten) hähnen, häufig auf – pflanzen) la criocère porte-eroix de l'a-s; – fter, 1. c. – erbe; 2. c. Sparsamkeit; – fochl, (die des Aches, dessen Stengel wie – n zugerichtet werden) le brocoli; – kraut, n. (Arduus, deren junge Stengel wie – n zugerichtet werden, j. B. Bopen) plants qui se mangent, dont les jets ou tiges se mangent en guise d'a-s; – pflanze, f. (ein – als eine Pfl., bei. die jungen Pfl. des –) la; il. le plant d'a-s; – raupe, f. (die Raupe, aus deren Puppe das Goldschmücken austritt) le ver des a-s; – salat, la salade d'a-s; – samen, 1. la graine d'a-s; 2. (der same Schwärz) la nielle romaine, des jardins, ou cultivée; – spote, f. c. – erbe; – schüssel, plat à a-s, à servir des asperges; – stein, c. Sparsam; – stengel, la tige d'a-s; – suppe, f. soupe d'a-s; – tunde, f. c. – bräse; – jänge, f. B. – n damit herauszunehmen) la pincette à servir les a-s; – gelt, sp. f. la saison des a-s.

Sparsam, s; sp. (ein gutes, auf Weiden wild wachsendes Viehfutter, mit feinen, dem Spargel ähnlichen, Stengeln; Spargel, weißer, deutscher Spargel) la spergule, Sparsam, c. Sparsam. (spargule, espargoule. Spärlisch, a. ad. (genau das Maß des Erforderlichen beobachtend, gerade nur zur Befriedigung der Nothdurft hinreichend) maigre, mince, délié; frugal; – leben, vivre

maigrement, petitement; etwas – einrichten, arranger qn m.; eine – Mahlzeit, une maigre chère; das wird – hincelchen, (kaum) à peine cela suffira-t-il; – e Blissen, (kleine) petits morceaux; – felt, f. (der Bau hand, da etwas – ist) la petitesse; er entschuldigte die – des Offens, il s'excusa de ce qu'il nous, (les) traitait si m.

Sparsam, s; (ein – lages, fertig gemachener Ast) branche écarquillée; Bo. (bei Planer, Pfl., bei dem sich ein einseitiger Ast ganz klein und fäustlich geteilt, fünf runde Blumentblätter, 3 Staubbeutel auf dem runden Fruchtstiel mit ganz kurzem Stiel und einfachem Staubbeutel) la salacia.

Sparsam, s; (der Dach –, el) le chevron, cf. Dachstuhl –, Giebel –, Kiebel –, Quer –, Wind –; die zwischen zwei Dachstühlen befindlichen –, la travée de comble; die auf der langen Seite eines Daches angebrachten –, les chevrons de longs pans; gerundete od. gekrümmte –, ch. ceintre, ch. de remplace; Mar. – od. Spieren, éparts, espars; Bl. (Balken, wo nachfolgend eine Stütze durch das Zed eines Wappenschildes laufen, od. sich in Gestalt eines A an eine, rügen) ch.; ein abgebligter, liegender, abgestufter, gekrümmter –, ch. alaise, souche, coupe ou eslime, onde; é; ein verkrüppel –, (der nur die Hälfte des gewöhnlichen Breite hat) étale, f.; ein gekrümmter –, ch. ployé; ein mit – versehenen Pfahl, un pal chevronné; ein goldener – im rothen Felde, chevronné d'or et de gueules; sg. einen – zu viel haben, (nicht richtig im Hufe sein, bei. aus – schmutz) avoir un coup de hache, de gibelet; un grain de folie; – baum, arbre propre à faire des chevrons; – felt, n. Couv. (die Felle od. deren Nüsse zwischen den Ratten und –, worauf die Dachziegel zu liegen kommen) l'orne – geld, n. (Stener von den Häusern) le faitage; – fopf, Arc. (eine Verjüngung im Karmel od. Karmelstein, wo das hervorragende Ende eines – s verkrüppelt) le modillon; der – zette, .. an den dorischen Säulengestirnen, le mutule; – kreuz, Bl. (ein mit der Spitze gegen einen andern geleitet –) le ch. appointé; – latte, f. c. Sparsam; – loch, n. c. Karmel.

Sparsam, c. Sparsam. Sparsam, sp. n. Ef. (s. w. zu – en brauchbar ist) bois de chevrons; – latte, f. (B. wo wagerecht auf die – en genagelt wird, und das eigentliche Dach von Schindeln od. Brettern trägt) la latte de chevrons; – nagel, l'agel, womit die Ratten auf die – en genagelt werden) clou à chevrons; – wetz, n. (die flammlichen – en eines Daches) les chevrons.

Sparsam, a. ad. (aus einer, gesparten, absteigend) étendu, écarquillé; Bo. –, (von dem Strunke bei den Pflgen, wenn die Schuppen dess. an ihrer Spitze zurückgehoben sind) squarreaux; – e Blumendecke, (eine allgemeine, wenn die kleinen Blüten mit ihren Spitzen abwärts gebogen sind) perianthe squarreaux.

Sparsam, a. ad. (Sparsamkeit habend und zeigend, von einer St. nur was notwendig ist anzunehmen, bei. in der Noth für künftigen Gebrauch etwas übrig zu behalten, und in dieser Sparsamkeit getriebener ménager, ére; économe; eine – e Hantelsterian, une femme ménagère, une bonne –; er ist zu –, er ist ein düppel – er Mann, il est trop épargnant, c'est un homme de grande épargne; er ist der – ste Mensch, c'est le meilleur m.; – leben, vivre de ménage, avec économie, avec épargne; – mit etwas umgehen, m. qn; eine – e Mahlzeit, (bei der nichts Ueberflüssiges ist) it. eine sparsame repas frugal; it. une maigre chère; sg. 1. (bei gleicher Menge und Größe länger dauern als andere, wobei man sich sparen kann); gute Lichter brennen –, (länger als schlechte) les bonnes chandelles brûlent lentement, durent long temps; 2. (sich); die Rinde wachsen in unsern Wäldern nur –, les tilleuls sont fort rares, menus, ne se trouvent que rarement dans nos forêts; das Wasser tropfett sehr – hinab, l'eau dégoutte lentement, peu à peu; – felt, sp. f. (die eig. eine St., da sie – ist) l'épargne, la parcimonie, le ménage; er lebt die –, il est d'humeur épargnante; sich der –, bestreifen, aller à l'épargne; seine –, ist abstrahieren, il y a de l'exces dans sa parcimonie.

Sparsam, f. c. Sparsam. Sparsam, n. (einige Arten des Psittacus) sparsam. M m m





1. (des. R. eines Panters); die .. von Deutschland 2. la carte particulière de l'Allemagne 2.

\* Spécial, c6; Expedite, c. Supr: Intendant.

\*Species, f. l. c. tri. Gattung; 2. c. Rechnung; art; 3. c. Bekantheit, Zustand; -ducaten, -dualer, reit; Nicht D. in Gold, viertlicher od. harter Th. an einem Stücke; ducat en or, écu sonnante, écu d'argent.

\* Specification, specification, f., c. Begriff, Begriff, n. namentlich, umständliche Angabe.

\* **Spezifizieren**, **spezifizieren**, **e.** namentlich, einzeln, genau angeben, bestimmen, bezeichnen z.

\* **Specifick**, specifisch, s. ad. *Phy.* die-e Schwere eines Körpers, c. *quantitativ*: *Med.* ein-es Mittel, Heilmittel, ein \* **Specificum**, c. *Eigenmittel*.

*Spied*, *es*; *sp.* f. (das wätschen Haut und Fettes, bel. auf den Rippen stehende Fettdrüse) *le lard*; frischer, fester, —, *du l. frais*, *ferme*; alter, ranziger, —, *de vieux l.*, *du l. rance*; dieses Schwein hat viel Fäzger hoch —, *ce cochon a quatre doigts de l.*; länglich und feldig gefärbt: — zum Spiden, *petit l.*, *à lard*; scharf, — *des lardons*; grob gefärbt: —, *gros lardons*; einen Kapaun — mit — ungewaschen, (um ihn am Spiede zu brauen) barden un chapon; po. er setzt — an, bat — auf den Rippen, *il fait du l.*, *il est gras à l.*, *cl.-fait*; *2. Mar.* — einer Matre, die aufgetreten habegarne einer gefüllten Matre) *l.* auf — pailleten; — artig, *c. pailleté*; — bant, *f. (B.)*, auf verdrückte Wäulste in kleinere Stücke zerhacken) *le tranchoir*; — hauch, *po.* — wass, *ventre bien garni de graisse, de panne*; — beule, *f. o.* — geschnitten, *f.*; — kohlne, *f. Jur.* (in Schmitz mit sehr fleischige Schale) *le haricot à gousses cassantes*; — brühe, *f.* (eine mit ed. von — bereute Br.) sauce *au l.*, *f.* — bücking, — bück.

ling, c. *bourbier*; —ente *ed.* *Pistifiente, f. Ha.* *exter-*  
*del, fester und wohlriechender G.* *we* im *Singe* einen durch-  
 dringenden pistifienten Ten hören *hört* *le canard si-*  
*fieur*; —fett, —föft, *a. ad.* *(sehr feim gras à l., fort gras*  
*et lit...)* *ist* *gras à l.:* eine —fette Gans, eine die  
 fort gras; —flöfe, *Gettröffe, f. Ha.* *(crânes) doli-*  
*che, fette Schwane ohne Gedröne, die sich hinter der Rückenle-*  
*brönde* *nageoire adipeuse, fausse n.,* —geschwulst,  
 f. —geschwulst, *n. Chir.* *(G.)* *bei* *der* *aus* *geschwul-*  
*stete* *der* *Leber* *einem — doli (sind) stéatome, lipome;*  
 —grebe, *f. (G.)* *we* *vom* *ausgefäulen — überg* *kleinen*  
*creton de l.:* —hafen, *(beim Wasserhofen) f. an einer*  
*Schwanz, de Sile;* —damis *fortjuchtes) croc, crochet*  
*(à enlever les morceaux de l. de baleine);* —häls,  
 kein mit *hütem — e broadsheet f.:* *ist* *eine D., ein Pferd*  
 mit einem solchen *hals cou fort gras;* *ist* *personne,*  
*cheval;* *qui a le cou fort gras;* —häubler, *inn,*  
*charcutier, ere;* —bauer, *c. Dayrol;* *berbä,*  
*per;* —häut, *c. Schwaure;* —schwanz, —sch, *a. ad.* *(tem-*  
*— doli) qui ressemble au l., qui est de la nature*  
*du l.:* *cougneux, say —hörd Blut, sang coen-*

[illegible]

\* Spectakel, o. i. Schauspiel, 2. Auffehen, Alm,  
Geist.

\* *Speculant*, en; en, *Com.* (der sich in Hoffnung auf Gewinn in eine Handelsunternehmung einläßt; der Gewinnspäher, Haوتر) *spéculeur*; diese führen -en, ces *hardis spéculateurs*.

\*Speculation; en, f. 1. *Com.* (Handelunternehmuna in Hoffnung auf Gewinn) la spéculation; seine -en sind ihm gelungen, sind übel ausgefallen, ses spéculations lui ont réussi, ont mal tourné; 2. c. *Vertrautuna, Raubinnung.*

• *Speculativ*, a. ad. (betrachtend, beschauend, über-  
sinnlich, cl.) *speculatif*, ve; die -en Philosophen, les  
philosophes *speculatifs*; ein -er Kopf, un esprit  
sp., une tête *speculative*; die Metaphysik ist eine  
bloß -e Wissenschaft, (beschäftigt sich bloß mit übernati-  
rlichen Gegenständen) la métaphysique est une scien-  
ce purement *speculative*; Com. ein -er Kaufmann,  
der auf jede Gewinn bringende, Vertheil betrießende Un-  
ternehmung sinec und ausseht) un *spéculeur*, un mar-  
chand.

3. *Spéculieren*, vn. av. f. I. *Com.* (Gewinn drei: (sprechende) Handelsentwürfe machen; Handelsvertheile berechnen, auf f. (anern) spéculer; er hat glücklich speculiert, il a bien spéculé, il a fait d'heureuses spéculations; 2. *Phi.* (ersuchen, grübeln; übermuthigen Betrachtungen nachhängen) spéculer.

\* **Expédieren**, *c.* versenden, absenden, weiter senden.  
 † **Expéditeur**, *c.* Versender, Abster, Daarenz.

\* **Expédition**, *c.* Abfertigung, Verfertigung, Verrichten: *dung*; *Com.* -*güter*, *pl.* *marchandises d'expédition*; -*kosten*, -*gebühren*, *pl.* *frais, droits d'ex., d'envoi.*

Speer, es; e, reine Waffe, die aus einer langen esser-  
nen Spitze und einem langen hölzernen Schaft besteht) v.  
la / ice, o. Ranzel od. Speis; —bissel od. Speerbüchel, f.  
Ho. (die gemeine Wegetikel) le chardon lancéolé, le  
chardon à brosse rouge; —elster, c. Wurmleber; —en-  
schid, c. Auenpflanz; —hat, c. Dornast; —traut, n.  
—büchel, f. 1. der kleine Cypripediumfuß; la douve, pe-  
tite douve; flammelte; 2. (der römische Valerian) la  
grande valeriane, la valeriane franche; 3. c. Ratt-  
erjunge, Schlangenjunge; 3. la bleue —traut, (der hiesi-  
gheilsche Gattendaidrian) la valeriane grecque, valé-  
riane bleue; 5. c. Ebermann; —melle, c. Sellmelle.  
Tannen, 2330; —reiter, lancier à cheval; —schaft,  
la hampe d'une lance; —stut, c. —traut.

Spektralkopf, *Mar.* ein langer, dem Kopfkopfe ähnliches Gef. wo man in eine von den Höhern des Baar: (fais) facht u. (barre de bois, servant à amarrer le Spektargenei, c. Bräunlich. [cable. Spektaren, klärt, trögt, n. kläbel, n. may: stoff, (Bedern u. den Speichel darinn aufzuspielen) crachoir.

Sp. eich; n, s. 1. die Stadt, wo von der Nase eines  
Mannes die Nase der Felsen reichen, und heißt man ein-  
(enden) le ruis; das Blatt einer -, das). Ente, womit  
sich in die Nase eingespißt) la patte de r; der Zapfen  
an einer -, (das). Ente, womit es in die Nase eingespißt  
ist) la broche de r; es ist eine - an diesem Nasen-  
stücken, il y a un r. rompu à cette roue; die -  
mit ein Nasenstücken, enraiser une roue, garnir une  
roue de r; neue, fr. s. - n in die Nase einsetzen,  
remettre des r. à une roue; *Hohl.* die - n an einem  
Umsatz le barillet d'une roue; 2. *Ans. c. Arm.*  
eint: le Schindelmühle.

Spérer el, *Sp. sp.* (214). Flüssigkeit, von dem bestimmten  
Namen im Munde abgelehnt, beim Säuen mit dem Spe-  
telle vermischet, und in den Magen verwandelt: la *se-*  
*live*; — auswerfen, ausspülen, jeter, cracher de la *s*;  
müchtern, (wie man es wohl annehmen hat) la *s* d'un  
homme à jeun; der ausgebrochen, le crachat, *cf. cracher*; das Auswerfen des — s, le crachement,  
*Aléd.* la sputation; *sg.* jemanden — ledén, ihm auf  
die niederstehende Stirn schreien, sich auf das Liegende  
zu setzen (mitbringen) jatter basement qn, ramer  
devant qn; — cur, c. — tur; — drüs, *l. An.* (D. im  
Munde des Mundes, durch welcher — abgelehnt wird) glande  
saliväre, *cf. Aléd.* trétre, *Romanótis*; — fisch, *cf. Roy*;  
— säe, *cf. Aléd.*; — Aug, *Aléd.* (Aster Cynus des — s aus  
den — drüsen, der Isoren er durch Angewandtheit bewirkt wird)  
de flux de boue, la salivation, *cf. — tur*; — gang,

*Sal.* (sares salieren, durch rothen — abgeleitet) wird conduit salivaire; — kranz, n. l. c. Seifenkraut; 2. c. huppo-  
tes; 3. c. Bertram, Seidenkraut; — fur, f. *Med.* (sal.)  
durch künstlich erzeugen — aus) la salivation; man muß  
ihn durch die .. heilen, ihn der .. unterwerfen, il  
faut le guérir par la salivation, il faut le faire sa-  
liver; — leder, fg: lebendhaftere Schmeißer) lâche  
adulateur; — blödsinn, c. Schäumwurm; — topf, c.  
Speisepf; — treibend, n. ad. *Med.* (siehe Epidrius  
treitum); ein — treibendes Mittel, remède salivant;  
ptyalagogue, ptyalagogue; médicament ..; —  
Wurz, c. Seifenkraut. (liver; jeter de la salive.  
Speicheln, vn. av. b. (Epidrius anwerfen) pu. sa-  
Speicheln, ein Rab —, (mit Speicheln versehen) en-  
rayer une roue, of. Epidri.

Spelher, *s.* (ein Gedächtn. ed. der oberste Theil eines Gebäudes unter dem Dach, aufgetheilt nach Getreide, Heu, Stroh daseibst aufzubehalten) le *grenier*; *g.* Korn-, Salz-, Waaren-; *il. cf.* Woden (4), Büste (3); Getreide auf dem - haben, avoir du bled en *g.* die öffentlichen - Getreide-, les greniers publics; es weicht auf dem -, (unter dem Dach) il estlogé au *g.* -bleib, *c.* Spelling; -herr, (Mittler über einen öffentlichen) inspecteur de *g.*, garde-magasin; magasin-  
Spelheren, *c.* aufstehende. [hier.]

*Spelen*, *ir.* (Spiebel, *z.* und dem Munde auswerfen) *cracher*; er spielet aus, spelt Blut, il crache du sang; man ihm ins Gesicht, man hat ihm ins Gesicht geipien, on lui cracha, on lui a craché au visage, au nez; spielet nicht auf mich, ne crachez pas sur moi; der Mund hat geipien, le chien vient de vomir, *cf.* an-*aus-*, ausbrechen, sich brechen, sich erbrechen; *fg.* der Vesuvius spielet Feuer, le Vesuve vomit du feu, des flammes, *cf.* feuerig; *ent.* Oist und Galle -, Feuer und Flammen -, (Schmähworte ausstoßen, la bêtise (jeu) ausbrechen) jeter son venin; vomir des injures; jeter feu et flammes; *er hat -*, *Weld -*, (Weld bezagen) müssen, il a été obligé de *c.* au bassin; *das -*, le crachement; *Med.* la sputation; *it.* (das Stroh) le vomissement.

Speter, 6, in, 1. (P. we est audspeter); er ist ein  
gemaltiger — c'est un grand cracheur; eine gats-  
stige inn, eine vilaine cracheuse; 2. Hu. Der —,  
Hr. Oresken in Süd-america, der, gericht, einen schwarzen,  
schwarzen Geister den sich script) le sputateur, le lézard  
Speterbaum, o. Vissderbaum. | cracheur.

Speierling, c. brecherling.  
Speierling, ed; e, 1. c. Alsbere; 2. der - ed.  
Spierling, (die Frucht des Speierbaumes) la corme ou  
sorbe; die -e auf Strohzeitgen lassen, laisser mû-  
rir les cormes sur de la paille.

Speisfieber, n. Méd. (3.), wobei der Krankstimmes  
Speichel anwuchst; la fièvre spulatoire.  
Speisflusse, n. Speisflusse.

Speigat, es; e, n. Mar. (Bäder an den Seiten der Bedende, durch weiches Wasser von dens. sogleich wieder abzufließen davor).

Speisfrucht, c. Speisfrucht.  
 Speiltraut, n. Bo. 1. c. Anisfrucht; 2. (das Baub  
 des Speilbaumes) les feuilles de l'anagiris scide,  
 Speisfrucht, c. Speisfrucht. [du bois puant.  
 Speil 26. 2. 1. c. Speilfrucht; 2. c. Speilfrucht.

Spellen, 1. *Econ.* den Blencenstoc -, (cunne Esde de libere Areu; darin befestigen) garnir la ruche de brochettes, de petits bâtons croisés; 2. *c. Speller*, auch Speller.

**Speller, d;** (Spizig) wasserdichtes dünnes Holz, etwob  
daran aufzuspiessen, od. gewisse Dinge damit auszuspannen)  
**brochette, f;** Bratwürste mit -n am Bratpfleße bes  
festigen, **brocheter des saucisses;** Felle, Leinwand  
mit -n zuzubereiten **brocheter des noix de sautoir;**

mit - hanchspanen, bröcnetier des peaux, des toiles.  
 Spielern, c. aufspielen.  
 Spieloth, n. c. Spielort; das - (die Öffnung) eines  
 feiertpielenden Berges, le cratère.  
 Spein auf, c. Speinsetzen.

**Speirdbre,** *f.* (an einer Dadrinne, die Märr, auch  
für die das Wasser regießt) la gorgouille; eine kleine  
Sielemer - vorn an der Dadrinne, un godet de plomb.  
**Speise,** *n. f.* 1. jedes nahrungsfähige Nahrungsmittel,  
für die Menschen) aliment; nourriture, *f.* Brod und  
Kartoffeln sind die einfachsten - u, le pain et les  
pomme de terre sont les aliments les plus sim-





drogues, f. pl., cf. Materialmaare; er handelt mit-en, il trafique en-; *Escr.* nimm zu dir die besten-en, prends les aromates les plus exquis-; sie fanden ihn in leinene Rucher mit-en, ils l'enveloppèrent dans des lincauls avec des aromates; -bündel, -krum, commerce d'épicerie en gros, en détail; -händler, -krämer, inn, epicoier, epiciere en gros, en détail, cf. Arzneihändler, Materialist; -liste, f. serren; -laden, boutique d'épicerie, f; -strauch, c. Gewürzstrauch; -maare, c. Spezerei.

\* *Sphäre*, n, f. o. Augel, Weltugel, Himmelstugel, Himmelstreckelugel; *sg.* das ist über seine-, (über seine Einsicht, Fassungskraft); *it.* das ist außer seiner-, (außer seinem Gesichtskreise, Wirkungskreise) cela est hors de sa sphère, cela n'est pas de sa sphère.

\* *Sphärik*, f. c. Himmelskunde, Stern.

\* *Sphärisch*, c. kugelförmig, kugelförmig.

\* *Sphäroid*, es; e. n. *Géo.* (ein Körper, der aus der Umdrehung einer halben Ellipse um ihre Achse entsteht; die Wurfugel) le sphéroïde; -isch, a. ad. die Gestalt einem -es habend; (streckförmig) sphéroïdal, e; *Alg.* -is (ein Diamant, diamant sphéroïdal, (à 48 facettes bombées).

*Sphene*, f. sp. *Alg.* (ein Felsstein) le sphène.  
*Sphinx*, es; e. 1. (abgebildeter Ungeheuer, an Kopf und Brust einem Frauensimmet, übrigens aber einem Löwen ähnlich; *it.* die Abbildung dess.) sphinx; marmorne, eberne-, des sphinx de marbre, de bronze; 2. *Hn.* c. Wüstenvogel. Dämmerungsvogel.

*Späuter*, s; sp. 1. c. Blut; 2. Metallgemisch von Zinn und Weisung) spituate, (métal composé d'étain et de laiton.

*Spätkunst*, n. *Fond.* (aus den Schladen des Kiensteins, aus der Chartrage aufgeschmolzenes) cuitre de scories de cuivre rouge, cuivre de culots rouges, de culots de déchet.

*Späbraten*, (gepökelte) rôtir lardé.

*Spiden*, *Cul.* (ähnlich gekammerte Enden des Speds in der Oberflache des Haisches von geschältem Thiere) pecten *larder*, *piquer*; einen Hasen -, l. un lièvre; der Braten war glatt gespidet, le rôtir étoit proprement lardé; mit grob gekühltem Spede -, p. de gros lard; l. avec de gros lardons; ext. ein mit Zimmet, gepideter Schinken, un jambon lardé de cannelle; *sg.* den Beutel -, (mit Reis füllend) garnir, rempanser a bourre; ein gepideter Beutel, une bourse bien garnie, fournie, cf. an-, be-, turch-. Das -e.  
*Spider*, 1. c. Bratenpökel; 2. c. Spitzer.

*Spigand*, c. Spigand.

*Spigärling*, c. Wüdling.

*Spidraut*, n. c. Spidrautzel.

*Spidnabel*, f. *Cul.* (ein Nadel, die Spidstreffen das mit die Oberflache des Haisches zu ziehen) lardoire, f.

*Spidsped*, lard à larder, cf. Spid.

*Spidmugzel*, f. *Bo.* (der römische Waldrian) la grande valeriane, la valeriane franche.

*Spiegel*, s; 1. eine glatte Fläche, wo Bilder von den davor befindlichen Gegenständen zurückwirft, bes. eine geschliffene Glasplatte, die auf der hintern Seite mit einem Belage von Zinn und Quecksilber versehen ist) miroir; ein großer -, grand m.;, une glace; ein kleiner -, ein -chen, petit m.; ein ebener, Plan-, m. plan; ein rund erhabener -, m. convexe; ein cylindrischer -, Walzen-, m. cylindrique; ein konischer -, Kegel-, m. conique; prismatische, pyramidalische, eulipische, parabolische, gemischte -, miroirs prismatiques, pyramidaux, elliptiques, paraboliques, mixtes; ein - mit vielen Flächen, (der die Gegenstände vervielfältigt) m. à facettes, cf. Brenn-, Feil-, Metall-, Pfeiler-, Bad-, Tadeln-, Wand-, Wasser-, - von 100 bis 120 Zoll Höhe, des glaces de cent à six vingt pouces de haut; sich ihm be-, besehen, in den - sehen, se regarder dans un m., se mirer; regarder dans le m.; sich vor dem - anstellen, s'ajuster au m.; dieser - (schmeieler), macht schöner. ist nicht getreu, ce m. batte, fardé, n'est pas fidèle; glatt, glänzend wie ein -, uni, brillant comme une g.; *sg.* die Augen sind der - der Seele, les yeux sont le m. de l'ame; sie ist ein - (ein Wahn) der Augen, elle est un m., un modèle de vertu; 2. *Id.* *Art.* c. Fein-, *Art.* -, (die höhere Schule, worauf die Handgründe gelernt wird) le plateau; *Ch.* (die weiße Stelle am Himmels

Schweifstreck) tache blanche au derrière du chevreuil, de la chevrelette; *Charp.* (die) Fläche eines Bretts, wo die Bretter nicht gefestigt werden) le m.; *Holz*, das auf dem - gespalten ist, bois d'email; *Chir.* (die) eine Öffnung damit offen zu erhalten od. zu erweitern) m., speculum; dilatatoire, cf. Augen-, Mund-, Mutter-, *Mar.* der - eines Schiffes, (das glatte Hintertheil dess.) des Wappens, Wulb od. Zeichen des Schiffes angebracht) le m., le fronton d'un navire; *it.* das ganze Hintertheil, das Heck; poupe, arcaisse, f; der - einer Galeere, le dragon, la queue d'une galère; der - einer Kiste, le tableau d'une Kiste; *Men.* -, c. Feil. Fällung; *Alg.* -, (geglättetes Spiegelglas) antimoine natif; 3. (glänzende Fiedeln an manchen Thieren; die - in dem Pfauenschwanz, les miroirs d'un paon; die - am Rücken, Schwanz und den Flügeln der Gänse, la mailure; dieses Pferd bekommt -, ce cheval commence à se pommer; ein Pferd, das - hat, un cheval pommelé, miroité; à miroirs, cf. ent-, tarspen, -meise, -schimmel; 4. c. Wäsche.

*Spiegel*, s; achteckig, (sextant) sechsteckig, (sextant), achteckig, (sextant), (sextant) *Ar.* *Mar.* (Werkzeug, deren man sich zu Höhenmessungen bedient) sextant, sextant, quadrant de réflexion; -artig, c. -licht; -beden, (Käse) B. mit einem glatten Boden, verglänzt die Barbiers zum Zeichen ihres Gewerbes auszubringen) le bassin à barbe; -beleg, n. (das Beleg eines -glases auf der hintern Seite) étamage, f; -beleger, étameur de glaces; -belegung, f. 1. die Feil. da man -belegt étamage; 2. c. -beleg; -blanz, a. ad. poli, brillant, luisant comme une glace; dieses Metall läßt sich . polieren, ce métal se polit comme une g.; -blatt, n. (hinteres Zinngrügel) Blätter, womit die -gläser verzinnt, des Cuivreblättchen belegt werden) le laim; -blende, f. *Alg.* (durchsichtiges gelbes Glas) zinc sulfuré transparent jaune; -blüthig, n. -blume, f. *Bo.* (der (charle) Fächerflügel) la renouée acré; le bassin, bassin, bouton d'or; -brog, *Mar.* 1. (dreier Wogen von Holz, deren oben hintersteil mancher Schiffe umringt) arc supérieur de la poupe, le couronnement; 2. (dermal, ein Fächerflügel, der -brog) arbalète à miroir; -braun, a. ad. *Mar.* ein spiegelbraunes Pferd, c. -schimmel; (s) -cabinet, n. c. -zimmer; -bede, f. 1. (Zimmerbede, in der Glas-angebracht) plafond à miroir; 2. (Zimmerbede, die eine eingetragene Fläche in der Mitte hat) plafond d'un seul pan; -eben, a. ad. uni comme une g.; -ein, (ungetarnter Bunter gefolgerter) et) ouf au miroir; Rücken von -eisen, -fuchsen, eufu au m., eufu sur le plat; -ente, f. (E. mit -stein auf den Flügeln) le canard commun, c. Gaudier; *it.* la cerelle, c. Kriechente; -etz, n. *Alg.* (ein Eisen mit eingetragenen Flächen) fer spéculaire, fer oligiste, mine de fer spéculaire, chaux carbonatée ferrifère; -fabrik, f. c. -baur; -fechten, -gefecht, n. *Art.* (ein Schachspiel mit dem alten Griechen, das feine Kunst mit ihrem Schatten od. mit einer Menschenfigur od. Tierfigur (sechsen) la sciamachie; -fechter, f. (einer, der nur auf Verstellung, um zu täuschen, etwas thut) pu. dissimulateur, hypocrite, grimacier; *it.* charlatan, c. Marktredner, Quacksalber; -fechter, f. c. -fechter; *sg.* (eine auf Verstellung, um zu täuschen, vergessene) fcl.; das ist diefe., ce n'est que pour la forme, c'est pure grimace; -feber, f. (J. mit einem glänzenden Fiedeln, wie die Pfauenfedern) plume miroitée; -felb, n. (J. in einer Wand, wo aus einem - od. mehreren auf. gezeigten -n) pan, panneau à m., de miroirs; -feuler, n. (J. dessen Schenkel von -gläs sind) fenêtre de glaces; -ferrohr, -teleskop, n. (J. in wem. pan des Objectivglases - gebraucht werden) telescope catoptrique ou catadioptrique, t. de réflexion; -fisch, *Hn.* (J. mit großen glänzenden Schuppen) poisson à grandes écailles miroitées; der glänzende ., Peterfisch, la dorée; -fläche, f. (die Fl. eines -s; *it.* vollkommen ebene, glatte Fl.) la face ou superficie d'un m.; *it.* face parfaitement unie; -flecken, großer, glänzender Fl. auf dem Schilde mancher Thiere, wie auf den Flügeln der Schmetterlinge, einfarbige) m.; mit . versehen, à miroirs, miroité, c. cf. -ly; -folie, f. c. -beleg; -futter, f. -futter, n. ein m., de m.; -garn, -netz, n. *Ch.* (mit großen Wäskern od. -n) filet à grandes mailles; -gefecht, n. c. -fechten; -gemacht, n. c. -zimmer; -gewölbe, n. *Ar.* (mit kleiner runden, ebenen Fläche in

der Mitte) voûte à m.; -gießerei, f. 1. (die Kunst - zu gießen) la glacerie; 2. c. -baur; -glas, n. (E., worin aus die - gemacht werden; *it.* E. zu den -fentern) g.; g. de m.; ein ., belegen, étamer une g.; Fenster von ., des fenêtres de g., c. -fenster; das Blasen des -glases, la paraison; -glashäuser, paraisonnier; -glatt, a. ad. poli, uni comme une g.; -bündel, la miroiterie; -händler, miroitier; marchand de miroirs; -harp, c. Geigenharp; -hell, a. ad. clair, net comme une g.; -hülle, -fabrik, -manufaktur, f. (Statt, wo -verfertiget werden) manufacture de glaces; -licht, -ig, a. ad. (-haben, *sg.*) à miroirs, miroite, e; *Bl.* miraille, e; *Alg.* spéculaire; -ige Etze, (wo glatte, glänzende Oberflachen haben) minéraux luisants, éclatants, cf. -etz; -farpfen, *Hn.* (X. mit großen glänzenden Schuppen) la carpe miroitée; -fassen, 1. (X., - darin aufzubewahren, zu versenden) caisse à m.; 2. *Phy.* (X., worin durch aus gebrachte - das Bild eines Gegenstandes vervielfältigt wird) boîte ou caisse catoptrique; -fess, *Alg.* (geblicher X. mit spiegelnden Flächen) pyrite spéculaire; -fess, a. ad. clair comme une g.; -fess, (ein Himmels - angebracht) fess, dess. damit aufzufassen) valet de m.; -fobalt, *Alg.* (X. mit spiegelnder Oberflache) cobalt luisant, éclatant; mine de cobalt spéculaire; -fuchsen, cf. -etz; -lunke, 1. c. -machterlung; 2. c. -fetter; -lamspe, f. (X., deren Licht durch einen zur Seite befindlichen metallenen Spid -verfälscht wird) lampe à réverbère, f; -lehre, f. *Phy.* (der) Teil der Optik, wo von der Abbildung der Körper durch -baur) la catoptrique; -leiste, f. (eine an einem -runden herum gefessene) facette, f. -leuchte, c. -lampe; -leuchter, (Wandeluchter mit einem Schmelzwasser) chandelier à réverbère; -macher, miroitier; -machterlung, la glacerie; la science spéculaire; -manufaktur, c. -baur; -maß, n. 1. (das Maß eines -s) la mesure ou grandeur d'un m., d'une g.; 2. *Ch.* (das R., nach dem die - od. Wäskern an den Hegen gemacht werden) la mesure des mailles d'un reit, d'un filet; -meise, c. Schmelze; -mikroskop, n. c. -vergrößerungsglas; -mühle, c. -Schmelzmühle; -netz, c. -garn; -ofant, c. -achtreit; -otter, f. (die (arabische) C.) la loutre du Canada; -otterfell, n. peau de loutre du Canada, f; -pfeller, *Ar.* (Pfl., woran ein - hängt od. gedrängt zu werden pflegt) trumeau; -punkte, pl. *Hn.* (die auf der an den Seiten der Klinge am Hindertheil der Ziffer, wenn sie fertig sind) stigmatas; -quadrant, cf. -achtreit; -rahmen, la bordure, le cadre de m., de g.; -ränd, 1. (der schief gefessene R. eines -s) biseau; 2. c. -teiler; -rappe, Apfelfappe, (schwarzes Pferd, dessen glänzende Haare im Zelle herum runde Fiedeln wie Rosspel zu bilden scheinen) cheval noir miroité ou pommelé; -rein, a. ad. net comme un m.; -reihen, *Hn.* (X. mit spiegelnden Fiedeln) le miraillet; -saal, (E. mit -wänden od. -fessern; *it.* ein S. mit -n, durch deren Stellung gemeine, die Bilder vervielfältigt werden) salle de glaces, f; -schleife, f. (E. von -glas) carreau de g.; -schleifer, *Alg.* (E. mit glänzenden Fl.) argile schisteuse, schiste spéculaire; -schiff, n. *Mar.* (E., wo einen piaste - od. auch ein Feil hat) vaisseau à poupe carrée; -schimmel, 1. c. Fels (schimmel); 2. (schwarzes Pferd, dessen Grundhaare mitau durch so vermischt sind, daß sie runde spiegelnde Fiedeln bilden) cheval bai miroité, bai à m.; -schleifer, adoucisseur; -schleifmühle, f. (E., auf der die -gläser gefesselt werden) moulin à polir les glaces; -sechsteckig, -sextant, cf. -achtreit; -spann, n. *Mar.* (das eine rechte Sp., wo die Randflachen bilden) les ealins; -spath, *Alg.* (Sp. mit glänzender Oberflache) spath spéculaire; chaux sulfatée cristalline; *it.* baryte sulfatée trapézienne; -stein, (E., mit spiegelnder Oberflache) pierre spéculaire; mica; cf. -baur, Schimmer; -stube, f. c. -zimmer; -stügen, Fiedelstügen, f. pl. *Mar.* (die beiden St., die man auf das Ende der Randflachen legt) les alonges de cornière; -tafel, f. (Z. -glas, große Glasplatte) grande g.; -tafel, *Soi.* (X. mit eingemachten kleinen glänzenden Fiedeln) lattas à miroirs; -teleskop, c. -ferrohr; -thür, f. (mit einem -verfessene Thür) porte à g.; -lich, c. Fuchsen; -träger, *Hn.* (Familie von Fischsalzen, deren große Flügeln -feden haben) phalènes à m.; -vergrößerungsglas, n. (W. mit einem Feil-) microscope catoptrique; microscope de réflexion; -viereckig, cf. -achtreit; -vogel, c. Wandeluchter; -wahrsager, f. W., (wo man





und allen Tönen, il joue de toutes sortes d'instruments; il joue sur tous les sons; spielen Sie dieses Lied auf der Flöte, j. jouez cet air sur la flûte; er hat gut gespielt, il a bien joué; vom Blatte weg-, j. à livre ouvert; diese Flötenuhr spielt sehr schön, cette pendule à jeu de flûtes joue très-bien; das Glocksenspiel-laffen, faire sonner le carillon; 2. (sich setzen und leicht bewegen; von Tacten einer Maschine) f.; diese Feder spielt gut, ce ressort joue bien; *Hör.* diese Uhruhr spielt gut, (werst gut aus) ce balancier fonctionne bien; *Hy.* diese Wasserfontäne haben den ganzen Tag gespielt, (d. . . getrunken) ces eaux ont joué tout le jour; *Mar.* die Maschinen -, (bewegen sich durch das Schwingen des Schiffes in ihren Fischen) les machines jouent; das Schiff spielt ob. giert vor seinem Unter-, (streicht) . . . bin und her le vaisseau joue sur son ancree; *Mil.* die Kanonen, das Geschütz-laffen, (abfeuern) faire f. le canon, l'artillerie; eine Mühle -(mühl) lassen, faire f. ou sauter une mûle; die Zapfen -(in der Waffenhauten) lassen, f. du drapeau; der Wind spielt mit ihrem Haare, (bewegt es leicht hin und her) le vent jouait avec ses cheveux; etwas in die Länge-, in die Weite -, (es vergrößern) tirer qh en long, trainer qh en longueur; 3. (eine Bewegung, eine Beschäftigung zum Vergnügen, zur Erregung vernehmen; dieses Kinder-mit einander, ces enfants jouent ensemble, s'amusent; sie spielt mit der Puppe, elle joue avec sa poupée; etwas-d verrichten, lernen, faire, apprendre qh en jouant; das macht ihm gar keine Mühe, et toutes-d, cela n'a lui fait aucune peine, il s'en joue, il le fait en jouant; mp. so muß man nicht mit den Weibern -, (sie nicht so mißbrauchen, unterwerfen) il ne faut pas se f. ainsi des lois; er spielt mit dem Leben der Menschen, (achtet es sehr nicht) il se joue de la vie des hommes; ich lasse nicht mit mir -, (meiner nicht spielen, mich nicht mißbrauchen, angestrenzen) je ne souffre pas qu'on me joue, je ne suis pas homme à être joué, à me laisser f.; mit den Worten -, (es mit ihrem Sinne nicht genau nehmen; Anspielungen, Wortspiele machen) f. sur le mot; faire des allusions, des équivoques sur le mot, cf. Wortspiel; seinen Witz-laffen exercerson esprit sur qh; faire des bons mots, cf. *Witz.* Tact; mit einem unter der Decke, unter dem Mantelchen, unter dem Hütlein -, (heimlich mit ihm einverstanden sein) être de concert, d'intelligence avec qn; s'entendre avec qn; das Schicksal spielt est mit uns, la fortune se joue qf. de nous; die Natur spielt, la nature joue, produit des jeux, cf. Naturspiel; 3. gewisse bunte Reigen bestimmte Beschäftigungen um Vergnügen vornehmen, best. der Natur, den Sinnen über Andere davon zu tragen, et. d. d. mit dem Spiele verbundenen Gewinn zu erlangen; Schach, Brett, Ball, Karten -, f. aux échecs, au trictrac, à la paume, aux cartes, cf. *Billard.* Dame, *Agar.* Würfel, *Fand.* Würfel f.; er spielt gut, aber unglücklich, il joue bien, mais il joue de malheur; mit einem, gegen einen -, f. avec qn, contre qn; man hat ihm das-verbeten, on lui a défendu de f.; er kann das-nicht lassen, il ne saurait se passer de f., renoncer au jeu; das-ausgeben, ne plus f., abandonner le jeu; sicher -, (nicht viel wagen) f. à jeu sûr; Sie -nicht regelmäßig, vous ne jouez pas le jeu; das, niedrig -, f. gros jeu, petit jeu; furcht-sam, fauchsig -, f. mesquiemment; carotter; ich spiele nicht um Geld, je ne joue pas de l'argent; sie - die Partie um einen Dukat, ils jouent un ducat la partie; lassen Sie uns um die Beche -, jouons l'écoi; in Herz, in Karten -, f. en cœur, en carreau; in Herz, Karten -, f. cœur, carreau; Solo -, f. sans prendre; ein Spiel, eine Partie -, f. un jeu, une partie; in diesem Hause wird nicht mehr gespielt, (eine Spielgesellschaft mehr setzen) on ne donne plus à f. dans cette maison; (glück, betrügerlich) tromper au jeu, tricher; *Mil.* eine Angel in das Loch -, faire, blouser une balle; er spielt besser mit der Nase als mit dem Stode, il joue mieux de masse que de queue, cf. an-, aus-, ver-; it. c. f. in de aus, solche, Wärdern -; 5. (mensliche Handlungen zur Verhütung einer Unternehmung); dieser Schachspieler spielt sehr gut, ce comédien joue fort bien; er spielt so den vielbaber, den Vedlenten -, in diesem Stücke, il joue, eut, le rôle d'amant, de valet dans cette

pièce, cf. Kette; er spielt nicht mehr, il ne joue plus; heute wird nicht gespielt, on ne joue pas, il n'y a pas de spectacle aujourd'hui; der Graf Esser wird morgen gespielt, on donnera, on jouera demain le comte d'Essex; einen -, (im Schachspiel) lächerlich machen) f. qn; 6. fg. den Zerstreuten, den Empfindsamen -, faire, jouer le distrait, l'homme sensible; er spielt den wichtigen Mann, il fait, il joue l'homme d'importance; einem etwas aus der Hand -, souffler qh à qn; einem etwas in die Hand -, einen Vortheil in die Hände -, faire tenir, obtenir qh à qn; procurer un avantage à qn, cf. fügen, Noth, Erreich. Das -, c. Erst. Die -ung, inu.

Spieler, *s*; inn; (v. *me spiyeten*) joueur, *ae*; ein schlechter-, mauvais *s*; sie ist eine große-inn, c'est une grande joueuse; er ist ein-, ein- von Hands wert, c'est un *s*, un *j*. de profession; ein angenehmer, unangenehmer -, beau, vilain *s*; ein falscher -, eine falsche -inn, un tricheur, une tricheuse; ein furchtsamer, verjagter -, eine furchtsame -inn, un carottier, une carottière, cf. *Siltra*-, *Bersin*-, *Stasler*-, *Rauten*-, *Orger* - *g*; il. *Wäl*-, *Kanten*-, *Sebad*-, *Falschen* - *g*; il. *Bessen*-, *Schan*-, -*bande*-, -*totte*, *f*. *mp*. *bande de joueurs*.

Spielerei; en, f. 1. (das Spielern) mp. das ist eine unnütze-, c'est un jeu inutile; lassen Sie dies se-en, laissez ces jeux-là; 3. o. Griffsache.

Splersapfel, -birn, o. I. Speletting; 2. Weßbeere;  
3. Gliebeere.

Spier, Spiere; u. f. *Mar.* (lange, gerade, nichtgar  
viele Eiserne Fibernholz zu veru. Gertraude) espari; ein  
- zum Ausgehen des untarn Theils der Segel, arc-  
boulant; die -n eines Rods, (die beiden -n. moraas  
er trennt) die bigues; die untarn - des grofsen Leefers  
gels, arc-boulant ferré, grand arc-boulant; die  
untarn - des Jodleesegels, arc-boulant de misaine,  
cf. Verast-n; -arrien, pl. les fers d'arc-boulant;  
-arriue, pl. les cercles de bout-hors.

2. c. *Spiergras*, n. Bo. I. c. *Spiergras*, (das Spiergras);  
2. c. *Spiergras* (das Spiergras).

Eriering, es; e, c. 1. Gunt; 2. Garte.

an den Wurzeln der nördlichen Apfelpflanze, f; 2. c. Euseb;  
3. c. Euseb; 4. c. Euseb.

*Epilexplanje*, sflande, f. Bo. Frs., meju br roib  
Euklir<sup>o</sup> z roim spirée, filipendule, barde de che-  
vre, f; -fmalbe, c. Maurifmalbe; -flande, c.  
-flanje.

Epief, es; e, 1. (langer, dünner und spitzer Körper, etwas damit anzuheften) broche; f. dim. -den, brochet-  
te, f. cf. Brot-, Kerzen-, Licht-; Gleich an den - ste-  
den, mettre de la viande à la b., cf. anstreichen; ein-  
ein-voll Dichte, Kerzen, une brochée de meche-  
d'alouettes; einen Braten vom -e weg essen, so wie  
er vom -e leinmt gleich vergehren, manger un rôti  
de broc en bouche; am -e gebratene Kerzen, alou-  
ettes rôties à la b., cf. -terre; sa. ex schreie; als ob  
er am -e stähe, il cria comme si on l'eccorchoit; 2.  
Ch. -e, (die ersten Stangen des Stricks ohne Enden; die  
ersten Stacheln der jungen Rebheide) les dagues, cf. Epie-  
ter, -bed, -büsch; 3. (eine Waffe, die aus einem langen  
Schafte mit einer scharfen eisernen Spitze besteht) haste, f.  
it. pique, lance, f. c. Piets. Rang; it. dard, javelot, c.  
Wurf-, j. épée, c. Jagd-, Wurfl-, Rang-; f. ein -e, ein  
fein: mit dem langen -e stach man, der kurze wur-  
de geworfen, l'on pointoit avec la haste longue  
on lançoit la haste courte; seinen Feind mit dem  
-e durchdringen, durchstoßen, enfoncer son ennemi  
den - nach einem Weiten, lancer le dard, le javé-  
lot après qn; der Jäger erwartete das Schwein fe-  
sten Fußes mit seinem -e, und ließ es anlaufen, le  
chasseur attendit le sanglier de pied ferme; e  
l'enfer, cf. Süden-; 4. Im. der Hedin eines Füll-  
stiftes zwischen den Enden) cheville, f.

**Expieſſe** *amplex. c. Caſtamplex*; — *bann*, *Expl.* (ein  
für den Schacht gebauetes Gerüst aus querliegenden aufstei-  
genden Bäumen. Schwere Sachen daran in den Schacht zu  
lassen, od. aus demſ. heraus zu ziehen) (*charpente établie  
au-deſſus d'un puits de mine pour faciliter la des-  
cente ou l'extraction des corps pesants*); — *bläſe*  
*c. Matelinière*; — *boſt*, 1. *Ch.* (Kreuzb., wo das eiserne  
außen; broquart; 2. *Cui.* das Gerüst, worauf der

Stacheln auslegen und sich drücken le tréteau ou chenet de  
 broche; — braten, rôti à la b.; — bürget, mp. (geringer,  
 schlecht) ed. einträchtig gekochter W., vergl. an den Thoren  
 die Waacke kochen; piquier; — bröte, (der den Brät-drück)  
 tourne-b.; (marmiton qui fait tourner la b.); — bruse,  
 Nadelbruse, f. (D. we in Gefass den Nadeln ob. Episth-  
 den angestrichen) groupe de cristaux spéculaires;  
 — eisen, n. le fer d'une pique, d'une lance, d'une  
 halberde; — ente, Epistente, f. Hn. (Art wirtz On-  
 ten mit rühem Kopf und folgendem Schwanz) le canard à  
 longue queue, le coq de mer; — ferfel, (am-e getra-  
 umes Spansfrüß) cochon de lait rôti à la b.; — firs-  
 mig, a. ed. (für Fern rüh-e) —e (haben) en forme de  
 haste, de pique; Ho. haste, e; — förmige Blätter,  
 feuilles hastées; — gerfe, f. (edüne, in eine Spitze aus-  
 laufende S.) baguette, housine, f. Ma. gaule, gau-  
 lette, f. — gesell, 1. bp. c. Gesellschaft, Genes; 2. mp.  
 (Geselle, in einer Lagen, (Schleichen S.) complice, sup-  
 pôt. cf. Hefersheiser; — gesellschaft, f. (lämü, — gelehen)  
 les complices; — glanz, — glatz, n. c. après Episth;  
 — gras, c. 1. Nießgras, (das piquier); 2. Scharfampfer;  
 — haart, n. (die Haaren von ein, adhefenden Haare man-  
 chieren) la soie, les soies, c. Worst; — haßn, Econ.  
 (für Zucht unanglichert S.) coq qui n'est pas propre à  
 faire; — bedt, c. Pfeilerst; — hirsig, c. Spürer;  
 — icht, 1. ag, a. ed. (sich und haart, aus langen Epigen der  
 faden) pointu, subulé, e; composé de longues  
 pointes, de stries, d'aiguilles; — ichtes Haat, c. —  
 haat; eine-icht Druse, c. bruse; — luchen, (Art Dürer  
 gehalten, das am-e gehalten wird) gâteau (cuit) à la  
 b.; — lerche, f. 1. (eine am-e gebrauchte L.) alouette rô-  
 ti à la b.; 2. c. Heiterde; — rüh-e, f. edüne, in eine  
 Spitze auslaufende H., bei. in lefem sie zur Bekantung der  
 Gestalten gebraucht wird) baguette, verge, f. einen  
 Hinderseiger — rüthen sagen, — rüthen ed. durch die —  
 rüthen laufen lassen, faire passer un déserteur par  
 les verges, par les baguettes; das — rüthenlaufen,  
 les v., la punition des v.; — rüthenlaufen, soldat qui  
 passe, qui est condamné à passer par les v.; — stast,  
 la hampe d'une arme d'haste; — stange, f. c. — schalt;  
 — träger, 1. (ein mit einem-e Bewaffneter) piquier, lan-  
 crier, halberdier; 2. c. — bedt; Episth; — treiber,  
 — wender, c. — wirt; — wurm, Schlachtwurm, An. (H.  
 Hefen, wo im Wirtz lebt) aelle entomon; — wurfel, c.  
 Pfeilerwurfel; — zaßn, c. Funderzaßn.

Spießen, (auf einen Spieß od. andern spitzen Körper  
setzen) embrocher, enfermer, enfler, c. an-, auf-  
tuch-; er hat sich selbst gespißt, il s'est enfermé lui-  
même; einen Verbrecher -, empaler un criminel;  
das - ist eine grausame Todesstrafe, l'empalement  
est un supplice cruel.

Spiesset, 6; Spiesshirsch, Ch. (junger Hirsch, wo  
zum ersten Male auftritt) daquet.

Spiegelglas, -ers. n. Spiegglanz, *Alg. Chi.* (ein mit Schmelz verlegte Blätter von schwarzgerauchter Farbe und spiegelnd ob. strahlig glänzendem Gewebe, wie ein spiegelndes Metall von glänzendster Farbe, dem ähnlich enthält) *antimoine; roches, gediegenes* -, *a. cru, a. natif; zubereitetes* -, *a. préparé; gemeines, geschmolzenes graues* -, *a. sulfure; silberhaltiges* -, od. *baarsilbermiges graues* -ers, *a. sulfure capillaire, a. en plumes; vielfarbiges* -, *a. irisé; rothes* -, *a. hydro sulfure; Med.* Schweißtreibendes -, (tast von schwarz weißer Farbe) *a. disphorétique; weißes* -, *a. blanc; blaues, graues* -, *a. gris compacte; blätteriges, graues* -, *a. gris lamelleux; strahlendes graues* -, *a. gris rayonné; asche*, *f. (schwarz) -teint* *cendre d'a., oxide d'a.; aufzug*, *die (tinctur) (im Wein aufgelöst) -letere teinture d'a.; blumen f. pl. -blüthe, f. -schnee, (schilfarbene Blumen, wie auch den bei der Verhüttung des -es entstehenden und sich verflüchtigen Dämpfen messen) fleurs d'a., neige d'a., fleurs argentines de régule d'a., a. hydro-sulfure -butter, f. od. *Öl* vom -e, *beurre d'a., marié d'a. sublimé; druse, f. a. sulfure aciculaire; -ers* *Ch.* Spiegglas; *federtier* -ers, *ob. -federtier, mine d'a. en plumes; stablerthes* -ers, *mine d'a. solide -ersgl.*, *Phar.* *vinaigre d'a.; -federtier*, *c. -ers; glanz*, *a. gris, a. sulfure lamelleux; glas*, *n. Chi.* (tundst) silberfarbig od. rüthweiser glasklartiger Ätzer *verre d'a., oxide d'a. sulfuré vitreux; -fals, chaux d'a., f. ocre d'a. naturel, a. oxide blanc; -fermes**





wund werden) paumelle, f.

Spinnlaus, f. c. Spinnmilbe.

Spinnmeister, inn, (Ausführer über die Spinner) inspecteur, inspectrice de filerie, cf. Spinnhaus.

Spinnmilbe, f. (Mit M., wo die Wärme mit einem fast unsichtbaren Gewebe überziehen) la mite aleuse, le tisseraud d'autonne.

Spinnmühle, f. (eine durch Räder getriebene Maschine, verm. wo mehrere Fäden zugleich mit Nahn disponen werden) moulin à filer l'or, l'argent &c.

Spinnrad, n. (ein mit einem R., das eine Spule umtreibt, versehenes Gefäß zum Spinnen) le rouet.

Spinnrocken, 1. (R. daran zu spinnen) la quenouille, cf. Kunstl. Weben. (2.) (der um den R. gewickelte Faden) la quenouillée; -distel, f. c. Bärrenkraut; die gelbe .. (die mullige Würstchen) le carthame laineux.

[de fleuses, f.]

Spinnshule, f. (Ort, wo man spinnen lernt) école.

Spinnstube, f. 1. (Ort, wo bestimmt ist, daß man darin spinn) chambre à filer, c. aux fleuses; 2. (zu sammelnden von Spinnerinnen, sich die Zeit zu tödnen) cercle de fleuses.

Spinnwaben, f. pl. (die Waben am Hintern der Spinnerin, woraus sie den Stoff zu ihrem Gewebe ziehen) filières, f; mameçons.

Spinnweb, c. Spinnengewebe; it. cf. Spinnweb.

Spinnweb, c. Spinnerin.

Spinnwikel, m. wikel, c. Wikel.

Spint, ed; e, 1. der - ob. Spund, (der wasserfest nicht geteilt ausgebadene Teil des Brodes) la pâte; 2. - (Seitenmaß im Rinderfisch) 630 - machen eine Last, 630 spintfont un last; 3. (ein Teilmaß von 40 Seilenruten) spint, (mesure de dix verges carrées); 4. c. Spint.

[du pain pâteux.]

Spintig, (etwas) unausgebadet, c. f; -es Brod.

Spion, c. Kundschafter, Späher, Aufspäher.

Spionieren, c. aufkundschafter, aufspähen, aufspähen.

\* Spiral, a. (schneckenförmig gekrümmt) spiral, e;

-feder, f. ressort spiral; -linie, f. la spirale, cf. Schneckenlinie.

Spital, ed; pl. Spitaler ed. Spittel, s; (Haus,

wo arme, alte od. kranke Pers. versorgt werden) hôpital;

im - sterben, mourir à l'h.; sie werden in den Spitalen versorgt, ils sont soignés dans les hôpitaux.

c. Armen-; Kranken-; Warten-; fg: wir liegen beide in einem - krank, nous avons le même mal, la même maladie, nous souffrons du même mal; -fran, f.

femme de l'h., qui demeure à l'h.; -kirche, f. église de l'h.; -meister, -pfleger, -schaffner, -vater, -verwalter, (der Vorsteher eines -es) inspecteur, administrateur, receveur, économe de l'h.; -meisterin,

-pflegerin, -verwalterin, (Frau des ..) la femme de l'inspecteur de l'h.; -mutter, f. (Hauswirtschafterin im ..) la ménagère, l'économe de l'h.; -pfleger, c. -meister; -prebiger, prédicateur de l'h.; -schaffner, c. -meister; -suppe, f. soupe des pauvres de l'h., qu'on distribue à l'h.; fg: mauvaise soupe; -vas

Spittel, c. Spital.

Spittel, (ter, -verwalter, c. -meister.

Spiz, a. ad. (eine Spiz) Spiz; -pintou, e; terminé en pointe, cf. spiz; ein -er Berg, c. Spizberg;

ein -es Sinn, mention p; Mar. ein Tau - machen, ein Tau -en, (von Weite zu Weite einige Stadelgarnen herausnehmen, so daß es hübsch dünner wird) faire un cordage en queue de rat; fg: ich habe -e Finger, die Finger sind mir vor Hitze -; j'ai l'onglée; fa. ich kann das nicht - tragen, (dann es nicht vertragen, den Grund, den Zusammenhang davon nicht einsehen) je n'y vais pas clair, je n'y comprends rien, c'est du grec pour moi; Syn. ein -es (in eine Spiz) austauschen; das Messer ist nicht immer ein spiziges Messer, (hat nicht immer eine scharfe Spitze) un couteau qui termine en pointe, n'a pas toujours la pointe aiguë.

Spiz, ed; e, 1. (Mit kleiner Spiz mit schlichten, zarten Haaren und einer solchen Schuppe) le roquet; 2. fa. (ein leichter Hauch); er hat einen -, ein -den, il est en pointe de vin; il est gris, un peu gris; sich einen - trinken, se griser.

Spiz: aborn, Bo. (der kleine deutsche Korne; die Renne) érable-plane, érable à feuilles de platane; -amboss, c. Hornamboss; -arbeiter, Cor. (Zeller, wo nur kurze Arbeiten von bestimmter Länge machen) cordier de petite besogne; -batt, (ein in eine -e austauschender W.,

Maxim Dict. Paris alimando. T. II.

bei, mitten auf dem Korne; it. eine P. mit einem solchen W.) barbe en pointe, barbe de bouc, f; it. hom-

me qui a la barbe en pointe; -bärtig, a. ad. qui a la barbe en pointe; -berg, (ein -er Berg) pic; der .. auf Teneriffa, le pic de Teneriffa; -bergen, 1. Con. (Mit glatter Schuttmassendern; die glatte Wette) la

merite epaisse, unie et à clavicle comprimée; 2. c. f; -blätter, c. Steinpost. Steinpost; -bohler, Ep. boutereau; Ser. meche, f; alésoir, écarissoir; ein .. mit einem Schraubenzieher, un écarissoir à tourne-vis; -bolgen, matras pointu; -bus

be, 1. mp. (starrer Betrüger; it. starrer, bedauerlicher) fourbe, fripon; it. filou; 2. bp. warre, der kleiner ..! attends, petit fr.; -büßlin, f. femme trompeuse, voleuse; friponne; -büßsprache, c. Dicksprache; -büßsprache, tour, trait de fr., de fr.; -büß

bisch, a. ad. (mit ein -bush) fripon, ne; de fr., en fr.; er hat ein -büßliches Gesicht, il a l'air fr., l'air d'un fr., d'un fr.; ein -büßlicher Streich, c. -büßstreich; das heißt .. gehandelt, c'est agir en fr., en fr.; -el

sen, n. -meisel, Mag. Sc. (dreieckig, -iger Winkel) le risard; it. le poinçon à grain d'orge; -ente, f. -schwanz, der Pfeilschwanz, Hu. le canard à longue queue; le coq de mer; -farn, Bo. (der tornige Löffel) le polydore à aiguillons; -felle, f. Pei. (f. die Zähne der Zähne damit - zu steifen) les car-

relles; -findig, a. ad. (in seinen Mundgriffen zerknittert) fin, raffiné, e; it. (mit dem Nebengriffe des Gefäßes, Gefäßgriffe) subtil, e; argutieux, se; it. (mit dem Nebengriffe des Gefäßes) piquant; ein -fin

blger Kopf, un esprit fin, subtil, raffiné; fa. un esprit pointu; eine -findige Antwort, une réponse fine, it. piquante; die -findigkeit, finesse, subtilité; f; it. argutie, picoterie; -finne, f. Hu. (Gattung Altpfaffen mit flachem Ginn) bandoulière à nageoires pointues; -flosse, f. 1. (spitzige St.) nageoire

pointue; 2. -flosse od. -flosser, (einer Fisch mit -igen od. flachen Flossen) poisson à nageoires pointues ou piquantes; acanthoptérigien; -flöte, f. Org. (Mit Orgelflöten, wo mehr als gewöhnlich justiert sind) tuyau à fuseau; -föndig, c. -föndig; -gerste, c. Spizgerste; -glas, n. (-zulaufendes Trichterglas) verre à li-

queur, verre à paille; -gras, n. Bo. c. Carde; -harber, (Mit S. mit zwei langen stählernen -en) avoine à deux pointes rouges; -hade, haue, f. (Mit -iger S.) la meile; die .. der Steindrucker, le pic; -haffer, (Mit S. -hammer, Mag. le grelet, gurlet, tétu; Sc. la marteline; -harfe, f. (Mit kleiner fast -zulaufender, mit Messingstücken gespannter S.) la petite harpe à cordes de laiton; -hane, c. -hade; -hauer, c. Reinhaue; -hirsch, c. Erieter; -horn, n. Con. 1. das große .. (die spitzige Büchse) le grand bucin; 2. c. Trompetenschnitz; -hund, 1. c. Spiz (11); 2. c. Laufhund (2); -hut, die -fappe, chapeau, bonnet pointu, en pointe; -legel, 1. (ein -iger S.) cône pointu, terminant en pointe; 2. Con. der .., das -lissen, Kibbelsissen, (die kegelförmige Tüte) la flamboyante; -lezer, f. Cir. (Mit einem auf einem mit Wachs überzogenen Stock gefestigten W.) la pointe, cf. Kerzenstiel; -lester, Hu. (Mit Kibbelsissen in dem amerit. Weizen) le museau long; -lester, Bo. (der weisse Berg) le treble blanc des montagnes; -lette, f. Bo. (die kleine S.) le petit glouteron, la petite bardane, le xanthidm; -lopf, 1. (-er Sep) tête pointue; 2. (P. mit einem nach oben schmal verlaufenden Ringe) personne à tête pointue; fg: c. -stärker Kopf; 3. Hu. a) (Mit Wachs) la sauveite du Kamtschatka; b) der .., Ergründel, die Meerlecher, (Mit Schuttmass) la baveuse; -löpfig, a. ad. qui a la tête pointue; -lauben, c. Lattice; -lerche, c. Grabmäler; -ling, c. Treise; -maul, n. Hu. 1. (Mit Wachs) mit -em Maul alene, f; 2. (Mit Wachs) mit einem in ein -es Maul austauschenden Ringe, den man für giftig hält) la myre; -mäulig, a. ad. qui a la bouche pointue, le museau pointu; -maus, f. Hu. (Mit M. mit -em Rüssel) la musaraigne; -meisel, cf. -föndig; der .. des Büchsenfächters, la langue de carpe; -mordel, f. (Abort der gemeinen edaren Wochel, mit -em Rüssel) la morille pointue; -münze, f. Bo. la menthe à épi; -minikel, c. Dornmünze; -müge, f. bonnet pointu; -nadel, f. c. Nadelstich. Meerornadel; -name, c. Spizu name; -nase, f. 1. (eine -e W.) nez p; 2. (P. mit einer

-en W.) personne à nez p; 3. c. -maul (Hu. 1); 4. (Mit Fische) le hautin; -nassig, a. ad. qui a le nez p; -nuss, c. Wackernuss; -ohr, n. (-es S.) oreille pointue, f; -pfahl, c. Wasserpfahl; -poden, c. Wasserpoden; -rad, Ruppelrad, n. Ep. (ein R., verm. dessen die Wache auf dem -ringe od. -Reine zugespitzt werden) tréfilerie, f; -ring, Ep. (stählerne Scheibe mit einem vierteligen Loch in der Mitte, und mit Feilenbissen versehen, die -en der Wache damit abzuschleifen) la meule; die -rings

spindel, (die Welle, um we sich der .. dreht) le fuseau à meule; -röhren, n. Arg. (das untere messingene R., worin das Ende des Rades gesteckt wird) la capucine; -ruthe, c. Spizruthe; -säule, f. 1. (viereckig od. rund, nach oben allmählich spiz zulaufende S.; der \* Obelisk) obelisque; 2. c. Pyramide; -säulenbauchmüßel, An. le muscle pyramidal de l'abdomen; -säulenartig, c. pyramidenförmig; -säulenbrüse, f. An. (die Dr. der Pyramidenkörper am Brustdrüsenstiel) glande aryénoide, f; -schwanz, 1. (-er S.) queue pointue; 2. c. -ente; 3. der .., Dünnschwanz, Gegenstich, Nesselstich, chinesische Mal, la ceinture d'argent, le paille-en-cu, l'anguille de la Jamaïque; 4. c. Wandstich; 5. (Mit Stacheln mit -iger Schwanzstachel) la coryphene pointue; -spaten, Min. (-zulaufender Sp.) langue de bouff, f; -stahl, Tour. (zugespitzter Drehschliff) tournoir pointu; -stein, Ep. 1. (einer Schleifstein, die auf dem -ringe zugespitzten Nadeln darauf starr zu schleifen) la meule à repasser les épingles; 2. c. -säule (1); -wegeth, Bo. (Mit W. mit schmalen -en Wachsen) le plantain lancéolé, le petit plantain; -weide, c. Weidenweide; -winkel, c. -iger Winkel; -winkelig, a. ad. (einen -en Winkel habend) acutangle; ein -winkeliges Dreieck, un triangle acutangle; .. zu laufen, se terminer en angle aigu; -zahn, c. Hundezahn; die -zähne eines Hundes, les crocs; -zange, f. espèce de tenailles pointues.

1. Spiz; n, 1. (ein in einen scharfen Punkt auslaufender Teil eines Körpers, des, an dessen Ende) la pointe; die - einer Nadel, eines Dornes; la p. d'une aiguille, d'une épine; die - einer Zange, la flèche d'une lance; die - eines Bohrer, die Wehr-, la meche d'un vilebrequin; die - eines Messers, eines Degens scharfen, schleifen, aiguiser la p. d'un couteau, d'une épée; die - ist stumpf, ist abgebrochen, la p. est émoussée, s'est rompue; die - an einem Messer abbreden, épouiser un couteau; eine Gabel mit zwei, drei -n, une fourchette à deux, à trois fourchons, cf. Feder; 2. ext. (der äußerste hervorragende Teil eines Dinges); dieses Blatt läuft in eine - aus, cette feuille finit, se termine en pointe; die - n der Kornähren, les barbes des épis; der Weizen treibt seine -n, le froment jette de beaux brins; die -n der Blätter, der jungen Zweige, les sommets des feuilles, des jeunes rameaux; die - eines Thurmes, Verges, Gebirges, Daches, la pointe, la flèche, l'aiguille d'un clocher, la p., la cime, le sommet d'une montagne, le faite, le comble d'un édifice, d'un toit, cf. Finger-, Fuß-, Waken-, Feder-, Zungen-; die -n od. Spizge eines jungen Hirsches, les dagues d'un jeune cerf; die - an den Flügeln eines Vogels, le bout des ailes d'un oiseau; die - am Vorderende des Schiffes, c. Schnabel, Schnauze; die - (starke S.) eines Bräutigams, le bec de pile de pont; die - od. Scharfe am Nase eines Pferdes od. eines andern thierischen Thieres, la pince; For. die - eines Bollwerkes, la pointe d'un bastion, cf. Erb-, Rand-; fg: die - eines Heeres, eines Lagers, la tête d'une armée, d'un camp; an der - seyn, stehen, être à la tête; it. avoir la première place, le premier rang; er führte an der - der Heiligkeit das Wort, il porta la parole à la tête du clergé; er steht an der - der Geschäfte, il est à la tête des affaires, cf. vora; die - (das Treiben, Weiden) eines Eingebildeten, la pointe d'une épi-gramme; dieser Wein hat seine - noch nicht einge-kegelt, (ist noch nicht rasch, bildet noch nicht auf der Spitze) ce vin n'a pas encore enveloppé sa pointe; sein Glück, sein Leben stand auf der -, (er war in Gefahr, sein Glück, sein Leben zu verlieren) il y allait de sa fortune, il étoit en danger de perdre la vie.

2. Spiz; n, f. ord. pl. (verlängerte durchdringende Arbeit vom festen Holz, in langen Streifen) la dent

W n





toutes jambes; -träger, 1. c. Kletter, Kletter; 2. (auf dem Kopf des Sockels hervorstehende Kletter, auf dem Kopf - ruhend) porte-é.

Spornen, 1. ein Pferd -, (mit dem Sporne stechen) piquer un cheval, donner de l'éperon, des éperons à un cheval; er sporn sein Pferd in eluen fort, il pique son cheval sans cesse, il lui tient toujours l'éperon dans les hanches; fg. c. an: 2. stich -, (sch die Spornen ansetzen) mettre les éperons, er ist geistlich und gespornet, il est bolché et éperonné; das - r.

**Sporellasse**, f. (St.), in we die einkommenden Sporella gesam werden, um sie unter die Gerichtspers. zu vertheilen) la caisse d'épices, de menus suffrages.

Sportel(n, pl. (die Gebühren, we die Gerichtsherrn als Nebenleistungen von den Parteien erhalten) le casuel, les droits casuels, les menus suffrages, le épices.

**SPORTIN**, vn. av. b. (Sportin eintragen, abwerfen)  
rapporter des épices, de menus suffrages; solch  
kleinverfüllte - gut, (bringen viel Sportin ein) ce-  
cas, ces causes rapportent be. d'épices, cf. Spor-  
tin - pl.

Spotteltare, *s.* (nach der die Spotteln genommen werden dürfen) le règlement des menus suffrages.

\* Sporculieren, vii. av. b. (Sposteln, tel. viel  
zu hoch, antiken) épicer; dieser Amtmann versteht  
das - gut, ce bailli sait bien épicer.

**Spyll**, *s.*; sp. das Rächerlichmachen einer S., bei der Messung der Betrugsschere über die Feder, Rängel u. dgl. den Schalen Andreer, nach empfindlicher Worte und Aeußern; *moquerie, dérision, raillerie*, f; bestärkt, belächelndend - *moquerie, r. maligne, offensante*, untragende; ein feiner -, eine hane *r.*; bitterer und beleidigender -, *sarcasme, ein verstellter*, (etwa man das Geschehnis von dem sagt, was man faarn will) ironisch; feinen - mit etwas, mit einem treiben, so *moquer*.

se jouer de qn, de qn, se railler de qn, tourner  
qn en d.; *etwas aus- , zum- e- jagen*, thun, dire qn  
par d., faire qn en d.; *das l'ist ein bloßer -*, ce n'est  
qu'une d., que pure d.; *er l'ist ein -* (m) *Gegeand* de  
- (r) *der Zeute*, il est la risée, la fable de la ville,  
du monde, il sert de risée à tout le monde; *er kann*  
*den - nicht ertragen*, il ne peut souffrir qu'on le  
raille, il n'estent pas la plaisanterie, le badina-  
ge; *den- e- ausgesetzt* (s) *sein*, être exposé à la r., à la  
risée; *sa. es l'ist ein - und eine Schande*, (c) *est* - un  
*Estim* (Schand) c'est une honte, une infamie; *er*  
*mir nichts als Schande und - davon haben*, il n'est

recevra que de la honte et de la confusion; P. cf.  
Echard, Götting; -benennung, c. -name; -bild, n.  
(W., vom man ein Bild, einer P. gegen) la caricature  
-bistrot, f. schriftsteller, (Verfasser eines -gedichts) satir-  
rique; -broffel, f. Hu. (Manne geüelter Arme Dr., wo-  
schen tragen, und den Gehörgang erster Wigel nachsetzen); a,  
die ... der vogel, (auf Samalita) le grand moqueur  
b) die ... an den wärdemten Tefilen von Amerita) le m...  
-geißel, n. c. -Hie; -gebot, n. sunnverbändmōsia ge-  
rimos (S.) offre fort au dessous de la valeur d'une  
chose; ein ... thun, ein -geld für etwas bieten, mē

soffrir; -ge<sup>ist</sup>, n. (in vom Ader eine P. od. G. gelitten  
etc. wurd; bel. ein G., dessen Zweck ist, durch -Ader beschreiben  
de Rhinat Geschieden und Zander, zu bestritt) la satire;  
-ge<sup>ist</sup>, die derbsteitende Belegung zum -e; in der P. wechelt  
Belegung hat esprit m., satirique; -ge<sup>ist</sup>er, n. k. m.  
m.; -gelb, n. cf. -getot, -getro; -lob, n. (k., m. u. n.)  
mac des Gelobten nach horten) ironie, f.; -lust, f. envie  
désir de se moquer, de se railler; -lastig, n. ad.  
qui a envie de, qui aime à se moquer; -miste, f.  
ale m., mine moqueuse; -name, sobriquet; prels  
vil prix, non-prix; et bat es um elien . . um ein  
-geld aetaust, verkauft, il l'a acheté, vendu à vil  
prix; et bat sein Haus um elien . . gekauft, il a  
eu sa maison pour un morceau de pain, pour rien;  
elien . . ein geld um etwas bieten, mesoffrir de  
qch; -rede, f. discours m., satirique; -schiff, f. la  
satire, cf. -schiff; -schiffsteller, (k. s. s. s. s. s.) c.  
elien; -sprache, f. langage satirique; -stand (k. m.)  
n. (k. m.) schreien, ungebundenen Tönnertönen;  
get man einem bringe, um (s. m. d. f. s. s. s. s.) charivari  
-lust, f. envie immodérée, manie de se moquer;  
-schiff, n. ad. qui a la manie. une envie immod.

dérée de se moquer; -bogel, hn. 1. c. -trofil; 2. (der mürrische Braunsittler, der Fintenzwifer) l'écorcheur, le petit pie-grièche; 3. c. Grasmüde; der kleine ... (die braune Grasmüde) la sauvette brune; 4. c. Eßh... (a Hn.); 5. fig. c. Eßh...; 6. Espl. (in der Zimmert... begreifen), das ist ok. Escheim, wo auch das Braunsitzen sich mit Escheim abgeheißt hat, und noch an der Zimm... oiseau m., roche que l'action du feu scorieux sans la détacher; -wetze, ad. (zum -e. aufzuziehende Wette) par moquerie, par d., par ironie; en raillant; ironiquement; -woblfelt, a. ad. à vil prix, à très-bas prix, ich habe es.. bekommen, je l'ai eu pour rien; das ist ... c'est un marché donné.

**Spöttelei;** en, f. *imp.* (die Str., da man schüttelt, und die Worte, womit es geschieht) *moquerie, raillerie, petite m., cf. Spötteri.*  
**Spötteln,** *vn. av. b.* (auf eine feine, veredelte Art spotten; it. ein wenig spotten) *se moquer, railler à l'ame-ment; it. se moquer, railler un peu.*

Spotten, vii. av. s. (ins schäntliche hießen, Spott  
hüben, reiben) railler, se r., se moquer; er lannet  
nicht leiden, daß man ihn spottet, bag man über ihn  
spottet, il ne peut souffrir qu'on le raille, il n'en-  
tend pas la plaisanterie, le badinage; sein, grob-  
r. ennement ou délicatement, r. grossièrement;  
sie hat über uns gespottet, elle s'est moquée de  
nous; er spottet über jedermann, über alles, über  
die heiligenen Sagen, il raille, il se moque de tout

la monde, de tout, il raille, il se joue des choses les plus saintes; mit der Religion, mit der Bibel -, se r., se m. de la religion, de la bible; über unglücklich -, insulter aux malheureux; man hat noch seines Glendes gefordert, on a encore insulté à sa misère; er spottet der menschlichen und göttlichen Weisheit, (après avoir dit de - choses) il se moque des lois humaines et divines, cf. *aus-, ver-; Acr.* Gott läßt seiner nicht -, on nese moque pas impunément de Dieu; *hü-, o -* Schürke.

[illegible]

Epistola, a. ad. I. (Nelson). *Tenatit* tu *ipertu*  
bepens) *railleur*, *moqueur*, sc; *cin* - *er* *Wensch*, un  
homme, un esprit, *r. m.*; *er* *ijon* *Natur* - , il est  
naturellement, *r. m.*; *se* *ij* *tu* - , elle est trop mo-  
queuse, railleuse; 2. (Pere enbaient. *Verant*;  
*cin* - *er* *Saren*, elle - e *Mlene*, *cin* - *er* *Ton*, un ri-  
m, air *m.*, *ton* *m.*, *r.*; *er* *bat* *ene* - e *Gemichsart*,  
il a l'humour moqueuse, railleuse; *cin* - *er* *em* *em*  
*ien* *Antwort*, une réponse moqueuse, dédaigneu-  
se; *se* *ij* *sch* *mich* - *an*, elle me regarda d'un air m.  
*er* *frage* *ihn* - , il lui demanda d'un ton m.

Erbtitel, *h*; inn, *imp. ob.*, *me* gen (schon) petitorailleur, moqueur, persiflleur, *se*.  
 Sprachähnlichkeit, *f*. (die Aehnlichkeit in der Diction und Veränderung des Wörtern einer *et analogie*; dieses Wort ist nach Der... nach den Regeln der... gebildet, *ce mot est formé d'après l'a.*, d'après les règles de l'*a.*; -bau, die Art und Weise, wie die Wörter einer... gebildet, und wie sie verbunden werden) arrangement des mots; construction de la langue; syntaxe, *f*; -bemerkung, *marque sur la l.*, sur *q. l.*; -eigenth, -eigenähnlichkeit, *f*. (*C. melange*); in Anwendung bei Ausdrücken von der Mischung der Wörter in Dictionen; deutsche, französische, englische, lateinische, griechische, hebräische... germanisme, gallicisme, anglicisme, latinisme, grecisme ou hellénisme, hébraïsme, *cf.* *g* *hebr.*; -ermischung, *f*. mélange des langues; -energverwirrung, *f*. la confusion des langues; -fäbik, *a.*, *ad.* *cf.*, seine Gedanken durch *+* auszudrücken capable de parler, d'exprimer ses pensées par la parole; mit der Mensch ist... l'homme sent à la faculté de la parole ou de parler; -fäbikheit, *f*. la faculté de parler ou de la parole; -febler, *sa*.

[illegible]



ges. 19. u. 20. Schwerhörigkeit an das Ohr halten od. daran befehlen, um besser zu hören) cornet, cornet acoustique; er hört bloß durch einen . . . il n'entend que par un cornet; einem durch einen . . . in die Ohren johlen, corner aux oreilles de qn; Übung, f. exercice dans q. l.; Unrichtigkeit, f. c. -fehler; Unsicherheit, instruction dans q. l.; Verbesserer, reformateur de q. l.; Verbesserung, f. reformation d'une l.; f. verderber, corrupteur de l.; verständig, c. -fundi; -werfzeuge, n. pl. (die Werfzeuge, ne zum Sprechen dienend) les organes de la voix; -widrig, a. ad. (den Regeln der -wirden incongru, incorrect, e; incongrument; -wissenhaft, f. (Wiss.) W., we -en zum Gegenstande hat) la philologie; -zimmer, Sprachzimmer, n. (ein zur Unterhaltung bestimmtes Z.) parloir.

**Sprache**; n. f. 1. sp. (Wb. das Vermögen zu sprechen, seinen innern Ausdruck durch Töne anzudeuten; it. def. das Vermögen des Menschen, seine Gedanken und Empfindungen durch zufl. abhängende Worte auszudeuten) *la langue*; it. *la parole*; die - der Thiere, le l. des bêtes; die Wögel haben eine Art von -, les oiseaux ont une sorte de l.; er hat die - verloren, die - ist ihm vergangen, il a perdu la p.; der Schreck benahm ihm die -, er hat die - wieder bekommen, la frayeur lui ôta la p.; il a recouvré la p.; diesem Wilde fehlt nichts als die -, (es ist außerordentlich gut) il ne manque à cette image que la p.; sg. fa. er will mit der - nicht herauf, (wie ich nicht frei, gerade heraus erklären) il ne veut pas, il n'ose pas s'expliquer, se déclarer; nur herauf mit der -! expliquez-vous donc! die Sache kam zu -, man brachte sie zu -, (man fing an davon zu sprechen, man bestrach sich darüber) on parla de cette affaire, on la mit sur le tapis; alte Schulden wieder zur - bringen, (wieder setzen) zu machen (suchen) faire revivre de vieilles dettes; Pa. diese Sache wird heute zur - (zum Vermögen der Gerechtigkeit) kommen, cette affaire se rapportera aujourd'hui; 2. (die Art und Weise zu sprechen, sowohl in der Anwendung des Vermögens zu sprechen, als in Hinsicht des Schalles, der Stimme, der Mundart, des Ausdrucks, der Wahl der Worte und Ausdrücke; it. est. die Art und Weise sich schriftlich auszudeuten); er hat eine schwere -, er stößt mit der - an, er hat einen Mißklang an der -, il a la l. grasse, il parle avec difficulté; sie hat eine sanfte, angenehme -, elle a la p. douce, agréable, un parler doux, agréable; seine - verstellen, verändern, dèguiser, contrefaire sa p.; eine rauhe, widerliche -, un l., un parler rude, choquant; er hat eine starke, schwache, zitternde -, die - eines Kranken, il a la p. forte, faible, tremblante, la p. d'un malade; welche männliche - aus einem weiblichen Munde! quel l. mâle dans la bouche d'une femme! was ist das für eine -, diese - versteht niemand, quel l., quel parler est-ce là? personne n'entend ce l.; seine - verrät ihn, on le connaît à son l.; ich habe ihn an seiner - erkannt, je l'ai reconnu à sa p.; à son l.; Sie führen da eine sonderbare - gegen mich, diese - mißfällt mir, vous me tenez là un étrange l.; ce l. me déplaît; er hat die - sehr geduldet, er führt jetzt eine ganz andere -, il a bien changé de l., il tient à cette heure tout un autre l.; das ist nicht die - eines Freundes, ce n'est pas là le l. d'un ami; eine schöne, glänzende, blühende, blühende -, un beau l., un l. orné, fleur, figure; eine reine, einfache, schmucklose -, un l. pur, simple, sans ornements; eine gewöhnliche, geläufigste, geübte -, un l. affecté, recherché; die - der gebildeten Leute, le l. du beau monde ou de la bonne compagnie, cf. Wörter-, Handwörter-, Hof-, Höflich-, Kammer-, Kunst-, Reder-, Schiller-; sg. die - der Liebe, der Verquickung, le l. de l'amour, du desespoir; die Poesie ist die - der Götter, la poésie est le l. des Dieux; das ist die - der heiligen Schrift, c'est le l. de l'écriture sainte; die - der Augen, le l. des yeux; die Thränen, die Thränen, diese - der Natur, les larmes, les soupirs, ce l. de la nature; die Geberden sind eine Stimme -, le geste est un l. muet. 3. (das Ganze von Wörtern u. Ausdrücken, deren sich die Menschen üb. od. bef. Wölder bedienen, ihre Gedanken und Empfindungen auszudeuten) *langue*; f. die eigene -, la l., l'idiome d'une nation; die deutsche, französische -, la l. allemande, française, l'idiome allemand, français; die morgenländi-

schen -, les langues orientales; die alten -, die -n der alten Wölder, les langues anciennes; eine fremde -, une l. étrangère; die lebenden -, les langues vivantes; eine todt -, (we von keinem Volke mehr gesprochen wird) une l. morte, cf. Randes-, Mutter-, Ur-; eine arme, reiche -, une l. pauvre, riche; eine robe, geblüete -, une l. rude, l. cultivée; eine mortliche, fröhliche -, une l. abondante, énergique; diese - ist verdorben, ausgeartet, cette l. est corrompue, dégénérée; eine - erlernen, sich auf eine - legen, apprendre, étudier une l., s'appliquer à une l.; er versteht diese - gut, il est fin en -; mächtig, er spricht mehrere -, il sait bien cette l., il possède bien sa l., il parle plusieurs langues; das ist gegen den Geist der -, cela est contre le génie de la l.; diese - wird in ganz Europa gesprochen, cette l. se parle, a cours dans toute l'Europe.

**Sprache**, vn. av. d. Chi. Fond. (im Feuert mit Geräusch springen, spritzen) s'écarter, vassir; das - der Silberprobe od. des Silberornats auf der Kapelle, l'écartement du bouton.

**Sprazling** od. **Spreizling**, **Spreßling**, es; c. Fond. (die Hervorpressungen, we aus dem abgetriebenen Silber in die Höhe treten, wenn die äußere Hülle zerfällt) dragons.

**Sprechart**, f. 1. (die Art und Weise zu sprechen, bes. in Rücksicht der gebrauchten Worte) *discours*, maniere de parler; die gemelte, vertrauliche -, le d. ordinaire, familier; die anständige, edle -, le d. soutenu, noble; die niedrige, vödelhafte -, la maniere de parler basse, populaire, cf. Schreibart; 2. c. Mundart.

**Sprechen**, va. et n. ir. av. h. (den Laut hervorbringen, den die Wörter einer Sprache erfordern; seine Empfindungen und Gedanken durch Worte auszudeuten) *parler*; dieses Kind fängt an zu -, ce enfant commence à p.; leise, laut -, p. bas, haut; - Sie nicht so schnell -, Sie langsam, ne parlez pas si vite, parlez plus lentement; er spricht durch die Nase, il parle du nez, cf. näseln; vor sich hin -, p. entre ses dents; mit sich selbst -, p. avec à soi-même; fa. p. à son bonnet; wo von sprechen Sie? de quoi parlez-vous? eine Sprache -, p. une langue; er spricht gut französisch, il parle bien français; haben Sie ihn gesprochen, mit ihm gesprochen? lui avez-vous parlé? über eine Sache, von einer Sache -, p. discourir d'une affaire, discourir sur une affaire; ich werde mit ihm dars über, davon, deshalb od. deswegen -, je lui en parlerai; - Sie noch einmal mit ihm von dieser Sache, reparez-lui, parlez-lui encore une fois de cette affaire; es ist besser, wenig - als zu viel, il vaut mieux p. peu que trop; das ist wohl gesprochen! c'est bien dit! c'est p. d'or; mit Leichtigkeit, mit Bestimmtheit -, p. s'enoncer avec facilité, avec précision; *Ecr.* Gott sprach, es werde Licht und es ward Licht, Dieu dit que la lumière soit faite, et la lumière fut; Jesus sprach (sagte) zu seinen Jüngern, Jesus dit à ses disciples; unter uns gesprochen, entre nous; soit dit entre nous; ich habe etwas Wichtiges mit Ihnen zu -, j'ai à vous p. d'une affaire importante; ich wünschte Sie einen Augenblick allein zu -, je désirerois vous p. un moment en particulier; er läßt sich nicht -, er ist nicht zu -, man kann ihn nicht zu - bekommen, il n'y a pas moyen de lui p., il est inaccessible, inabordable; Sie haben gut -, vous en parlez bien à votre aise; gut, übel von einem -, p. bien, p. mal de qn; er spricht mit Leidenschaft davon, il en parle avec passion; man spricht verschieden davon, on en parle diversement; es ist nicht der Mühe werth, daß man davon spricht, cela ne vaut pas la peine d'en p.; - Sie deutsch, (sagen Sie sich deutlich, offen) parlez français, expliquez-vous nettement; das heißt deutlich gesprochen, c'est p. français; er spricht von der Keber weg, il parle franchement, il a son franc p.; er weiß nichts zu sagen, er spricht bloß um zu -, il n'a rien à dire, il ne sait rien dire, il ne parle que pour p.; ich habe ein Wort mit ihm zu -, j'ai un mot à lui dire; kein Wort -, ne dire mot; was spricht er davon? qu'en dit-il? *Pod.* er sprach's, il dit, cf. be-, reden, sich unterreden; Recht -, rendre justice; ein Urtheil -, prononcer un arrêt, une sentence, un

jugement; es ist schon in dieser Sache gesprochen, (es ist schon entschieden) cette affaire est déjà jugée; einen ins Gefängnis -, condamner qn à aller en prison; den Segen -, donner la bénédiction; für einen -, p. en faveur de qn, défendre qn, cf. freit, kettig, tod, teltig; er ist nicht gut zu -, il n'est pas de bonne humeur; er ist nicht gut über Sie zu -, il est fâché contre vous; die werden uns -, (das Dinstung) nous nous parlerons, nous nous verrons; in Räthseln -, p. en énigmes, cf. ab-, an-, aus-, ein-, vor-, weg-, zu-; sg. Gott hat durch den Mund seiner Propheten gesprochen, Dieu a parlé par la bouche de ses prophètes; die Stimmen - durch Zeichen, les muets parlent par signes; die Natur, das Wild spricht, la nature, le sang parle; die Pflicht, das Gewissen spricht deutlich zu uns, le devoir, la conscience nous parle clairement; sie - durch die Augen, durch Wölder mit einander, ils se parlent des yeux; sein Gesicht spricht, sein Schweigen sogar spricht, (verrät seine Gedanken) son visage, son silence même parle; die Verweisung spricht aus ihm, le desespoir lui fait dire cela; das spricht für sich, cela parle tout seul, parle de soi-même; seine Verdienste - für ihn, ses mérites parlent en sa faveur; alles spricht für ihn, tout parle pour lui; diese Schrift spricht gegen ihn, cette pièce parle contre lui. Das -, act. der, le p.; die -ung, iuu.

**Sprecher**, es; -linn, (p. we spricht, bef. eine p. we in gewissen Fällen öffentlich und im Namen Anderer spricht) personne qui parle, qui porte la parole; der - der Deputation, celui des députés qui porta la parole, qui harangua; der - im Hause der Gemeinen, (in England) l'orateur de la chambre des communes, cf. Für-, Groß-, Klein-, Ergen-.

**Sprechsaal**, c. Sprachsaal.

**Sprechwerk**, c. 1. Mundwerk. 2. Sprachwerkzeug.

**Sprechzimmer**, c. Sprachzimmer.

**Sprengelmueter**, s. Hu. (die Rippchen) le scare.

**Sprengstiesel**, f. Hn. (die einsame D.) le merle

**Spreche**, c. Staat. [solitaire.

**Sprei**, c. Speller. **Spreißel**, **Spreißel**.

**Spreißel**, s. Mar. (Breiter, welche noch dünner sind als Wagners) esquin, quin; 2. c. Spreßel; 3.

c. Speller; 4. c. Speller.

**Spreisen**, 1. c. Spreisen; 2. c. spreisen.

**Spreißfeder**, f. Horl. (3., durch we der Windfang auf seiner Wölder befestigt wird) le ressort d'attache.

**Spreißhafen**, Charb. (W.). die Gucklichte aus dem Meier herausziehen und die gebrannten Kohlen damit aus-

zuheben) croc à retirer le charbon.

**Spreiße**, sp. f. Econ. der Flachs liegt in der -, auf der -, (liegt aufgetrennt, damit er trockne) le lin est étendu, éparé, épandu.

**Spreißen**, c. breiten, ausbreiten; Econ. den Flachs -, (auf die Spreite legen, damit er trockne) étendre, épan-

**Spreißegel**, c. Spreißegel. [dre le lin.

**Spreißweizen**, c. Wunderweizen.

**Spreiße**, n. f. (W.). etwas damit zu spreisen) étreuil-

lon, élançon; traverse, f. cf. Schpe, Sende.

**Spreisen**, 1. (weit ausbreiten, breiten, dehnen; die Füße auseinander -, écarquiller les jambes; Bos. ein ausgefachtetes Kalb mit Spreißeln auseinander -, brocheter un veau; die Häuser im Keller -, (mit Stetten, die man gegen das Geröde hemm) assurer les

sutelles par des poutres arrêtées à la voûte de la cave; *Expl.* c. ab-; 2. sich -, (sich stützen, sich)

se panader, se pavaner; sich mit etwas -, (sich

prahlen) se vanter, se glorifier de qn; sich mit den

Füßen an die Wand -, (stücken, cf.) s'appuyer des

pieds contre le mur; 3. sich -, (sich strecken, cf.) se

roïdir, s'opposer; se défendre de qn; résister; die

Henne spreißt sich gegen die Kasse, la poule se hé-

risse contre le chat; er hat sich nicht lange gespreißt,

il n'a pas fait grande difficulté.

**Spreißling**, c. Spreißling.

**Sprengbecher**, c. Stöckanne (Hn.); -büchse, f. c.

Verard; -sag, n. c. -lanne; -gabel, f. Ser. (W.). we

an dem einen Ende eine starke Gabel besteht, und bei

der andern ein -weites gebrauch wird) griffe, f.

1. c. -lanne; 2. . . Sprengel, (verdrängen sein durch)

deres Gieß mit einem Ziele, um Weiswasser damit anzu-

springen) *goupillon*; ein silbernes . . . un g. d'argent;

-graben, c. Mine, (s. Gu.); -gräber, c. Minier; -gras, c. Berggras; -grube, f. c. Mine, (2. Gu.); -laune, f. (N.), daraus od. damit zu -en arrosoir, cf. Gießkanne; -lassen, c. Feuerlösch; -leffel, c. Weinstock; -liste, c. Feuerlösch; -lugel, f. Art. I. Feuerballen, mit mit Handgranaten versehen und in die Laufgräben geworfen wird la foudroyante, bombe f.; 2. c. Bombe; -pflanz, 1. Mac. (P.), den Mittel damit angestrichen) la bombe; 2. Rel. (P.), den Schnitt der Bücher damit zu besprengen) brosse, f.; -stich, n. c. Peitsche; -senne, c. Gießkanne; -wage, f. Char. (die älteste W.), woran ein Wagen von drei Pferden gezogen wird) la volée; -wedel, (W. von Werfen an einem Stiele, Wasser damit auf etwas zu sprengen) arrosoir; Weidwasser mit dem. umher sprengen, jeter de l'eau bénite avec l'arrosage; -werf, n. 1. Charp. (die) Verbindung langer Balken, die Spannriegel und Stützbein unter dem, angebracht werden) assemblage de poutres soutenues par des entrails et des contre-fiches; 2. Ser. (ein Stier, dessen Hinter mit allerlei Verzierung angedrückt worden) grille ornée de figures; -wiß, Rou. (Strohstich, das Wort mit Wasser zu besprengen) goupillon.

Sprenge, 6; 1. c. Sprengeedel, Sprengegras; 2. das Gebot, aber nicht die Macht eines Bischofs zu erheben le diocèse, cf. Arch. 3. c. Gerichtspräsident. Sprengen, 1. (einen Körper mit Gewalt, mit Gefäß, etc. springen, brechen, reißen machen) faire sauter; Art. ein Ballwert, f. s. un bastion; ein Thier mit einer Petarde, -petard einer Postion, cf. (2); er hat sein Schiff, er hat sich in die Luft gesprengt, il a fait sa son vaisseau, il s'est fait sa; eine Seite, c. ab; Hil. die Angel von der Walltafel, f. s. la billo; einen Felsen, mit Pulver, f. s., faire crever une roche avec de la poudre, cf. (1); den Hübel auslösen, -disperser la populace; das Pferd war ganz auseinander gesprengt, l'armée étoit toute dispersée; die Bank, (im Theater) das Geld, woraus die Bank besteht, auf einmal zerfallen) f. s. la banque; seine Bank wurde gesprengt, man hat seine Bank gesprengt, il fut débancue; 2. (in kleinen Theilen zerstreuen) répandre par petites parcelles; Salz auf das Fleisch, saupoudrer la viande de sel; sie sprengen Erde darauf, ils répandirent de la terre dessus; Acr. Moises sprengte das Blut auf den Altar, Moise répandit le sang sur l'autel, cf. (2); (3); in der Stube, die Gasse, (mit Wasser besprengen) arrosage la chambre, la rue; Rel. die Decke, den Schnitt eines Buches, (mit süßem Harze in ganz kleinen Tropfen besprengen) tacher, moucheter la couverture, la tranche d'un livre; 3. (springen, herum springen machen) f. s., faire courir; sein Pferd über einen Graben, mit seinem Pferde über einen Graben, f. s., faire franchir un fossé à son cheval; sauter, franchir un fossé à cheval; man hat ihn in der ganzen Stadt herum gesprengt, on l'a fait courir, trotter par toute la ville; man hat ihn hierher gesprengt, on l'a fait venir ici en toute hâte, cf. (2); (3); 4. Arc. einen Balken, (ihn abwärts stromen lassen od. jimmer) arquer, cambrer, voûter une poutre, la scier ou couper en arc; 5. vn. (im schmeicheln Rufe rufen); auf die Feinde los-, pousser aux ennemis; er sprengte mitten durch die Feinde, il s'élança au travers des ennemis, cf. (3); er ist im vollen Laufe vorbei gesprengt, il a passé venant à terre, cf. (2); (3).

Sprenger, 6; 1. Bil. einen - machen, c. einen Ball springen; 2. Ch. - (ein Stier, eine Sau, die aus ihrem Lager aufgetrieben worden) cerf, sanglier relancé de son gîte; 3. (mit Wassergras, die Rinde und Weine über den Kuchlein damit auf, zu pressen) instrument de fer pour serrer les bras et les jambes dans la torture.

Spreng: saß, -sabel, -gefäß c. o. Spreng: bekehrte.

Sprengel, c. Spritzen.

Sprengel, 6; 1. Oi. (ein gut, gebogenes Holz mit einer Schnur und einem Schnurhaken, Vogel damit zu fangen) cerceau; Vogel in dem - fangen, prendre des oiseaux au cerceau; 2. - pl. (die mit einem Sprengnisel auf eine Fische gemachten geführten und sternen Punkte) moucheture, f.; 3. c. Bruchstücke; -börst, Ha. (die gesprengte Birne) la perche mouchetée; -fisch, (der gesprengte Stiefel) le doradon.

Sprengel, c. Spritzen, gesprengt; Fleur. diese

Nelle wird -, (gesprengt) cet oiseau se mouchète.

Sprengeln, (mit kleinen runden Steinen od. Punkten kleine besprengen) marquer, moucheter, tacher; mit verschiedenen Farben -, bigarrer; gesprengelt od. sprengel, marquée, mouchetée, tachée, e; grau und weiß gesprengelt, grivelé; gesprengeltes od. sprengeltes Papier, du papier moucheté; ein gesprengeltes od. sprengeltes Fell, une peau mouchetée; Pell. ein Hermellinspel -, (eine und da kleine Stücken von schwarzem Pelzwerk darin legen) mouchetier, c. sprengel, c. sprengel.

Spreu, f. sp. (die ausgetriebenen Hälften des Gerades) la balle; das Korn von der - absondern, séparer le grain de la b.; einen Versatz mit - füllen, remplir une paille de b.; leicht wie -, léger comme la b.; cf. Geraden, -faser, -Weizen; -artig, a. ad. Ho. (mit blühender, der - ähnlichen Schuppen bedeckte) paléacé, e; ein -artiger Strunk, eine -artige Wurzel, une tige paléacée, une racine paléacée; -blättrig, n. Ho. (die kleinen dünnen Blätter an einem allgemeinen Fruchtstiel) la paille, les paillettes; -blume, f. Ho. (eine mit dem Schalenmantel nach verwandte ausläub. Pfl.) caddis; achyranthe; die stielartige -, le c. à feuilles de styrax; die liegende -, le c. couché; die jagdige -, le c. à épide; -beben, die -sammer, grenier, chambre à la b.; la menue paille; -fütter, n. foinage de b. d'avoine; -ig, a. ad. (mit - vermischte) melle de b.; -fischen, n. orailleur de b. d'avoine; -regen, c. Staubregen; -sack, sac à b.; it. sac de b., rempli de b.; balasse, f.; er liegt auf seinem -sack, il couche sur un lit de b. d'avoine; -stein, c. stérilisation; -tragen, a. Ho. (mit -blühenden kleinen paléacé, e; ein -tragender allgemeiner Fruchtstiel, un réceptacle commun paléacé.

Sprechwort, n. (Sprechwort, was von vielen in einer Sache gebraucht wird, bef. ein beständiger Druckspruch, der irgend eine Wahrheit od. Lebensregel enthält) proverbe; das ist zum - geworden, cela a passé en p., a fait p., ist devenu p.; der Gebrauch, die Anwendung der Sprechwörter, l'emploi des proverbes; die Sprechwörter des Salomo, les proverbes de Salomon; Sprechwörter spielen, (Schauspieler aufhören, von ein - zu einem andern) jouer aux proverbes, jouer des proverbes, des proverbes dramatiques.

Sprechwörterspiel, n. (das). Spielt, da man Spr. aufhört) le jeu des proverbes, cf. Sprechwort.

Sprechwörter, a. (einem Sprechwort ähnlich, als ein Sprechwort) proverbial, e; -ment; eine -e Lebensart, façon de parler proverbiale; ein -es Schauspiel, (Sch.) dem ein Sprechwort zu Grunde liegendes Schauspiel; - od. sprengwörterweise reden, sich - ausbrüden, parler, s'exprimer proverbiallement.

Sprechwörterweise, ad. c. sprengwörterweise.

Sprengel, 6; (bogenförmige Schiene, bogenförmiger Rest, etwas darüber zu ziehen) arche; die - über einer Brücke, über einem Fuhrmannswagen, les archets d'un berceau, d'un chariot; -fuch, 1. c. Birgenholz; 2. c. Blase, Wagentrad; -Wagen, chariot à archets.

Sprengeln, eine Brücke, einen Wagen -, (mit Sprengeln versehen) mettre des archets à un berceau, à un chariot.

Sprengel, 6; 1. c. Sprengel; 2. cf. Sprengel.

Sprengeln, vn. ir. (allmählich hervorkommen, in die Höhe wachsen) pousser, naître, pousser, c. sprennen; it. cf. sprennen, auf-, ent-.

Sprengel, es; e, n. Mar. (die Stange, womit ein -fest ausgelegt wird) le balestou, la livarde; das - der Besessenen od. Bullenen, (womit sie an das Segel der Besessenen les pattes de bouline, cf. Segel; -bleck, -bleck, (lange, stielartige, durchbohrte Holz, wodurch der Balken an den Masten od. an der Besessenen la moque d'araignée, moque de treillage; -feg, n. (S.), wo durch eine Stange dem Mast ausgelegt wird) voile à livarde, f.; -fau, c. Bullenstange.

Sprengel, f. Mar. (das Taa, das quer um die Wand gelegt ist, und vom hinteren Wandstück bis zum vorderen nach vorne reicht) quenouille de treillage; bastel.

Sprengel, es; e, n. 1. Mar. das - der Decken, (die Verbindung der, nach vorn und hinten) le relevement des ponts; das - auf dem Unterbau, (ein Taa, das an das Unterbau gefügt wird, ein Schiff vorm. bef. quer zu legen)

embossure, f.; 2. c. Quelle; -anfer, Butz, anfer, (der bei einem schweren Sturme aufgeworfen wird) ancre à jet, f.; -auf, c. Surhaus, rühmender; -ball, (sprunghaft) balle qui rebondit, f.; -bail, f. c. -bail; -becken, c. -brunnenbecken; -bock, Ha. (die -ante) la gazelle sautante, chèvre sautante; bouc sauteur; -brü, n. (auf dem die Schläger Sprünge machen) tremplin; -brunnen, das -wasser, (S.), wo das Wasser durch seinen eigenen Druck in die Höhe geschnitten wird) fontaine jaillissante, jet d'eau; es sind hier schöne -, il y a ici de belles fontaines, de beaux jets d'eau; -büche, c. Petarde; -brunnenbecken, n. 1. le bassin d'une fontaine jaillissante, d'un jet d'eau; 2. Con. c. Riesenmuschel; -faden, Ser. (Stahlfaden, mit in Staub setz springen, wenn man etwas davon abdrückt) fil de verre cassant; -feder, f. (gebogenes Stahl) le ressort; f. alle -federn in Bewegung setzen, (eine mahlige Feder zur Streckung eines Zwiesels anwenden) faire mouvoir toutes sortes de ressorts; -federig, c. schnurstrählig, sprunghaft, stielartig; -fisch, Ha. (S.), der sich in die Höhe und eine Strecke weit springen kann) le sauteur; -fisch, c. Stange; -fuch, f. Mar. 1. (schöne und hohe B. des Meeres) vive eau; 2. das schnelle Aufsteigen der Fische an ihren Bindungen, durch die St.) le masearel, la barre; -fuge, pl. Ha. (die zum -en bef. einestückigen B. des -faden, fruchtigen, St.) p., womit sie die Seilzüge aneinander p. zu sauter; -glas, c. Glasrofen; -gurt, c. Gießgurt; -hahn, c. Scherz; -hahn, n. Ha. (der -en) le scarabée sauteur; -hahn, c. Erbsen; -hengst, (S.), der zurucht gehalten wird) étalon; -hölzer, pl. (einen kleinen Stücken bei dem Warten der stielartigen Zapfen, die Öhrung damit zu versehen) sautiaux; -horn, n. c. Pfeilspitze; -insfeld, e, fa. (einfache, umspringende, halt hier, bald da -halt) v. vert galant; personne vive, alerie; -läster, 1. c. Schmeißer; 2. c. -läster, den, (S.); -liste, c. Feuerlösch; -löcher, Phy. (eine gläserne Röhre, wo irgend -en, wenn man sie von innen ruhet, od. ein kleines Stücken hineinsetzt) Bologner; (das) matras de Bologne; -löcher, pl. 1. (die -en) les -traint, cf. grains d'épave, de petite catapulte; it. grains de balustrade; 2. c. Purgiertrichter; -kraft, -kräftig, c. Federkraft, Schenckkraft, schenckkräftig; -kraft, n. Ho. 1. das -, -sament, der -samen, gelbe -samen, die wilde gelbe Balsamine, (S.), deren reife Samenpflanze von selbst od. bei der geringsten Berührung aufspringt, und den Samen zerstreut) la b. des bois, b. jaune, l'herbe impatiente, la b. ne me touchez pas; 2. die Balsamine, das Balsamkraut la b. des jardins; 3. das -, die -wurzel, -löcher, (der Balsam, deren Samen ein beständiges und gefährliches Abführungsmitel ist) épave, catapulte, f.; -leste, f. Ho. (Art. S., deren reife Samen schon bei der Berührung aufspringen und den Samen umherstreuen) le cresson élastique, la cardamine impatiente; -lugel, f. (S.), wo oben die Schläger ganz der -Rang in den Händen bieten) la boule des danseurs de corde, (pour faire le contrepoids); -lung, f. l'art de sauter, de voltiger; -lade, f. Org. (Art. Windinstrument) le porte-vent à soupapes; -lust, f. Mar. (eine R. in den größten Kuten auf dem obersten Deck, durch die man die Kuten steigen od. -en kann) écouillon à panneau; -maus, Ha. (Art. Stier) le petit gerboise, la petite gerboise; -maus, c. Zuchtwort; -pferd, 1. c. Springpferd (Ma.); 2. c. -bess, -quell, die -quelle, Pod. fontaine, source jaillissante; -rette, f. c. -maus; -reif, (S.), künstliche Sprünge (durch zu machen) cercle de ballet; -reiter, (S.), der während des Reitens von dem Pferd ab- und wieder aufspringt) pu. voltigeur; -rohr, n. -röhre, f. Hy. (die R. eines -brunnens) tuyau de fontaine, de jet d'eau; -samen, 1. c. -thier; 2. c. -traut (1); -sament, c. -traut (1); -schiff, n. c. Bombardiergeschütz; -schwanz, Ha. 1. der Schwanz eines Thiers, der ihnen zum -en dient) queue de q. animaux, dont ils s'aident pour sauter; 2. der -, das -schiff, schwanzförmig, der Pfanzenschiff, (der sich seinen unter dem Bauch gebogenen Schwanz zum -en bedient) la podure; le pou sauteur; -spine, f. Ha. (die) Art Sp., wo kein Schwanz, sondern hängend und -ent über dem Bauch hängend) phalange, araignée sauteuse ou vagabonde, f.; -stange, f. 1. (S.) der Stange, des Pfeils, gemischt zu erhalten) la balancoire; 2. die -, der -stod, (ein unten mit einer Schwere od. einem Klotz versehenes St., dessen man sich bedient, um weit damit zu -en); mit einer









durch Spülen reinigen) écurieuse, lavasse.

**Spund**, es; pl. **Spünde**, 1. der -, das -loch, (das Loch eben in der Mitte eines Fasses, durch welche Flüssigkeit hineingefüllt wird) la bonde; 2. der -, -zapfen, (der 3., womit das -loch verschlossen wird) le bondon; den - auf ein Faß thun, bondonner un tonneau, cf. verschälen, aufspannen; ein kleiner -, ein Spündchen, un petit b.; 3. (an den Fischleiden: der Zapfen, welcher aufgesetzt wird, wenn man das Wasser ablassen will) la bonde; 4. *Expl. c. Weinbau*; 5. *Men. c. Fester*. **Muth**; 6. c. *Spinn*; -band, n. -reif, *Ton.* (der nächste N. am -) le premier cerceau en bouge ou sur le bouge; -baum, 1. *Eff.* (Achter B., aus dem breite Bäume zer schnitten werden können) arbre propre à faire des tables; 2. c. *Fachbaum*, *Werkbaum*; -blech, n. (in den Buchwerken, dadj. Bl., womit der Vorder- hinter und neben der Unterlage verschlossen wird, damit alles gepreßt ist durch das Vorsteckblech) plaque de fer au côté intérieur de l'aube; -bohrer, *Ton.* (B., die -löcher rammen) bondonnière, f.; -brett, n. -blech, f. *Eff.* *Men.* (siehe *Wasser zur gepöndelten Arbeit*) ais propre à plancheier, à être joint en rainure; -geld, c. *Compt*; -hefen, c. *Cherben*; -hobel, c. *Werkb.*, *Fachb.*; -loch, n. c. *Spund*, (1); -messer, n. *Ton.* (M., den - damit herausumachen) aisselle, f.; -reif, c. -band; -säge, f. *Ton.* (E., das -sch damit aufzusagen) scie à faire la bonde; -rüse, f. (die Mündung eines Fasses) la profondeur du milieu d'un tonneau; -zapfen, c. *Spund*, (2); -zettel, c. *Planlage*.

**Spünden**, 1. *Ton.* ein Faß -, den Wein -, (das Spundloch mit einem Faßlein verschließen) bondonner un tonneau, le vin; gepöndete Fässer, den tonneaux bondonnés; gepöndeter (ungebohrt, süßer) Wein, du vin bourru, muet; Wehl in Fässer -, (einpaßen, einschlagen) mettre de la farine dans des tonnes; 2. *Charp. Men.* *Breter* -, in einander -, (mit Feil und Rutz zus. fügen) assembler des ais en rainures; 3. c. *aus* -, (steifen, ausbleichen, ausbleichen, (1)).

**Spur**; en, f. 1. (er im Boden zurückgebliebene Eindruck von dem Gange eines Menschen, Thiers u. trace, voie, f.; die - eines Menschen, la t., les vestiges d'un homme, c. *Fußspur*, *Spur*; die - eines Thiers, la t., la p. d'une bête; die - des Fußes, Wels, la piste d'un dard, du loup, cf. *Bähne*; eine geringe, unmerkliche frische -, une t. légère, imperceptible, fraîche; der - folgen, nachgehen, die - verfolgen, suivre la t., les traces; CA. über die - hinaus laufen, ohne anzuschlagen, (von Hunden) sur-aller; die -en des Wildes verfolgen, (untenlich machen) rompre les traces; die - eines Wagens, la p. d'une voiture; 2. *ornière*, f. cf. *Meist.* *Wagen*; die - eines fahrenden Schiffes, le sillage, cf. *Kirchener*; - halten, fahren, in der - bleiben, garder l'ornière; halte - fahren, c. *überfahren*; fg. einem auf die - kommen, (entdecken, weichen er seinen Weg genommen, was er zur Abfahrt hat) découvrir les traces, les desseins de qn; einer Sache auf die - kommen, découvrir, évaluer qn; einem auf die - helfen, mettre qn sur la p., sur les voies; 2. die - eines Wagens, (der Raum zwischen den Rädern) la p., cf. *Meist.* dieser Wagen hat die rechte - nicht, cette voiture n'a pas la p.; die - eines Karrens, la p. charrettière; 3. (ein Merkmal oder Kennzeichen von einer da gemachten S.) t., f. vestige, indice; man sieht noch hier die -en vom Gewitter, on voit encore ici les traces de l'orage; man findet noch -en von Athen, on trouve encore des vestiges d'Athènes; die -en des Krieges sind noch nicht verwichen, les traces de la guerre ne sont pas encore effacées; die Künste haben dort geblüht, es sind noch -en davon übrig, les arts y ont fleuri, il en reste encore des traces; es findet sich keine - (gar nicht) davon in der Geschichte, on n'en trouve aucune t., aucun vestige dans l'histoire; es sind noch -en (Ueberbleibsel) von dieser Religion vorhanden, il y a encore des vestiges de cette religion; 4. *Td.* *Fond.* die - im Treibherde, (die runde Vertiefung, worin sich das Widderhorn (le fond du creuset, d'un fourneau d'affinage); it. die - beim Probieren der Erze, (kleine Vertiefungen, woraus man sehen kann, ob sie etwas Weniges Metall enthalten) (petit grain métallique, à peine sensible, qui indique que le minéral contenait un peu de métal); it. die - im

Gefäßherde, (die Minne, durch welche das geschmolzene Metall in den Bortier fließt); die - (schneiden, (die mit dem -eisen machen) faire la t., la rigole; *Mar.* die -, (Zufammenfügung von flachen Platten, die man da anbringt, wo der Fuß eines Mastes, Gangspieß u. dgl.) carlingue, f.; die - der Masten, die Mast -, la carlingue de mât; die - eines Gangspieß, die Spieß -, la carlingue de cabestan.

**Epur**; elien, smetter, n. *Fond.* (E. ob. N., womit die - im Herde aufzuklären wird) ser, couteau à tracer la rigole du foyer de cendre; -gang, -riff, CA. (E. ob. N. bei stich gefasstem Schenkel, um zu sehen, was für Säuren und Wässer in einem Wege u. nachher) tour, sortie qu'on fait à la recherche des traces des saugliers ou des loups dans la neige; -herd, *Fond.* (S., in dem die - geleigt wird) foyer à rigole, cf. *Epur.* (4); -los, a. ad. (ohne -) sans traces, sans laisser de t.; -messer, c. -eisen; -nagel, c. *Reinagel*; -riff, cf. -gang; -schnee, Ch. (frisch gefasster Schenkel, worin man die - des Widders zu finden ob. verschlagen kann) neige nouvellement tombée, propre à découvrir les traces des bêtes, cf. -gang; -stein, 1. *Alg.* (E., auf und in dem man -en von ehemaligen Thieren und Pflanzen findet) typolithes; pierre impressionnée portant indice de corps animaux ou végétaux; -wiesel, n. c. *Pha.* *rasmaub*.

**Epuen**, vn. av. s. (Epuen halten, im Wagenspürer hinstellen, d'ornière, cf. *Epur.* (1); 2. c. *Spüren*, (1)).

**Spüren**, vn. av. s. (die Spur aufsuchen, verm. der Spur zu erkennen, aufzufinden (suchen) quérir; die Hunde - nach dem Wilde, les chiens quèrent la bête; dies (er Hund) spürt gut, vortreflich, ce chien quète bien, a une fort belle quète, une quète brillante, wir haben den ganzen Morgen gespürt, nous avons quète toute la matinée; ich spüre schon lange bars nach, il y a long-temps que je suis en quète de cela, cf. *aus* -, *durch* -, *nach* -; 2. (an einer Spur, einem Westmale erkennen) sentir, flairer; it. c. merken; die Hunde - das Wild, les chiens sentent, flairent la bête; die Rufe hat eine Maus gespürt, le chat a senti une souris; 3. c. fühlen, empfinden, verm.

**Spürer**, f. 1. Ch. c. *Spürhund*; 2. (einer, der alles aufspüren, zu entdecken sucht) pu. sureteur, cf. *Späher*.

**Spürer**; hängig, c. *Verhängig*; -hund, CA. (Jagd-, der dazu abgerichtet ist, das Wild auf seiner Spur aufzufinden) chien de quète; der brack, la braque; ein guter -hund, un bon ch. de q.; dieser -hund stellt gut, ce brack, cette braque arrête bien; ein -hund, der ohne anzuschlagen der - nachgeht, un chien muet, secret, cf. *Reithund*; -schute, c. *Spürhund*; -schmalz, c. *Wunderichmalz*, *Stich*, *Thurm*, *Haut*.

**Sputen**, vp. sich -, (ellen, c.) se hâter, se dépêcher; - Sie sich, hâtez-vous, dépêchez-vous; de-

**Spüren**, c. *spuden*, *spieren*, *aufspieren*. [pécher. Et i. (Kant, mit dem man Ende od. Endschmelzen ge-)

**Staar**, es; *Méd. Chir.* 1. sp. (Krankheit des Auges, durch die das Auge verunkelt und zum Sehen unbrauchbar gemacht wird; der grüne od. weiße -, la cataracte; der grüne od. meergrüne -, le glaucome; der schwarze -, la goutte serine; *Méd.* amaurose; der falsche, unechte od. häutige -, la fausse c., la c. membraneuse; der gemischte -, la c. mixte; der harte -, la c. dure; der weiche od. flüssige -, la c. molle ou caséeuse; der flüssige Staat, la c. fluide; der frische -, la c. récente; der eintrockene, vermistelte -, la c. simple, compliquée; der augenmachende -, la c. adhérente; den - haben, avoir la c.; den - streichen, (entdecken od. herausziehen) ablatre, ôter, enlever la c.; 2. c. *Staar*.

**Staat**, es; en, 1. sp. (stabile, feste, bef. zum Tode gebrachte Dinge; sie war sehr im -e, sie hatte ihren besten -an, elle étoit bien parée, elle avoit sa plus belle parure, ses plus beaux atours; - mit etwas machen, faire parade de qn; das ist nur zum -e da, cela n'est mis là que pour p., pour la p.; et macht -, großen -, il fait figure, grande figure; die Wirtin gewissermaßen eben so viel -, einen eben so großen -, tragen, führen einen eben so großen -, als -, les bourgeois portent un aussi grand état que; er war in völli- -e, il étoit tout en p.; fg. fa. großen - von etwas machen, (et aufstehen, stehens

taten machen) y aller extrêmement qn; it. c. mit etwas prahlen; - auf etwas machen, c. verlassen (sich auf etwas); 2. (eine durch eine gemeinschaftliche Verfassung verbundene bürgerliche Gesellschaft) état; ein großer, mächtiger, blühender -, un grand é., un é. puissant, florissant; ein monarchischer -, un é. monarchique; die europäischen -en, les états de l'Europe; der französische -, Kaiser -, l'empire de France, cf. *Bumeco*, *Frei* -, *Sanctus*, *Staten* -, *Generalen*; die -en (edler) dieses Fürsten, les états de ce prince; ext. diese Gesellschaft würde einen - im -e bilden, cette société formerait un é. dans l'é.; 3. pl. -en, c. *Staat*, *Landstätt*.

**Staaten**; beschreibung, f. la géographie politique; -bund, -verein, confédération de plusieurs états, f.; -sage, -flagge, f. 1. (die F. der ehemaligen -en von Holland, ob. die der nordamerikanischen Frei-) le pavillon des anciens é. de Hollande, it. des é. réunis de l'Amérique; 2. *Con.* die ., Pringen-flagge, Draken, Seefahne, (als Bismarck) bulle, gondole rayée; -geschichte, f. histoire des é.; -kunde, f. la politique; la connaissance du gouvernement des é.; -kundige, le politique; it. publiciste; -lehrer, -wissenschaft, f. la statistique; -lehrer, c. -tun-der; -verein, c. -bund; -versammlung, (B. der Landes- stände) assemblée des é.

**Staatsamt**, n. emploi public, charge publique, f.; -angelegenheit, f. affaire, intérêt de l'état, affaire politique; sich in die -angelegenheiten mischen, se mêler des affaires d'état, des affaires politiques; -anweisung, f. c. -papier; -ausgeber, (bei den alten Römern) censeur; (bei den alten Griechen) ephore; -ausgabe, f. dépense de l'état; -bank, f. banque de l'état, banque publique; die französische ., la banque de France; -beamte, -bediente, -diener, officier d'état, officier public, personne publique; -bedienung, f. c. -amt; -bedürfnisse, n. pl. les besoins ou nécessités de l'état; -beholdung, f. conseil, bureau d'état; -bote, courrier de l'état; -bürger, citoyen; -bürgersinn, f. citoyenne; -bürgerlich, a. ad. civique; appartenant à un citoyen; -bürgerrecht, f. état, qualité de citoyen; -barte, f. dame d'honneur, cf. *bestante*; -bege, épée de gala, de parade; -diener, c. -beamte; -einkünfte, pl. les revenus de l'état, d'un é., les revenus publics; -einkünfte, f. c. -versteu- rung; -feind, ennemi de l'état; -fräulein, n. dame d'honneur, f.; -gebäude, n. l'édifice de l'état; -gebrechen, n. défaut de l'état; -gefangene, der, die ., le prisonnier, la prisonnière d'état; -gefangnis, n. (für die verurtheilten) prison d'état; -geheimnis, n. secret, mystère de l'état, d'état; -geheimnis, f. c. -wissenschaft; -gelehrte, c. -tante; -genosse, c. -bür- ger; -geschäft, n. affaire d'état, f.; die -geschäfte, les affaires d'état, affaires politiques; -geschichte, f. histoire d'un é., f.; -gesetz, n. loi d'état, loi organique, f.; -gewalt, f. autorité publique ou souveraine, f.; -grund, raison d'état; -grundgesetz, n. loi fondamentale de l'état; -grundsatz, maxime d'état; -gut, n. die -güter, les biens de l'état, d'un é.; -hans- del, affaire p.; -kalender, almanach d'état; -kanzlei, f. chancellerie d'état, pour les affaires d'état; -kanzler, chancelier d'état, de la couronne, grand chancelier; -kasse, f. la caisse d'état, caisse publi- que, le trésor public; -kleid, n. habit de cérémonie, le trésoir public; -kleid, n. habit de cérémo- nie, de parade, de gala; -flug, a. ad. p., versé dans la p.; ein -fuger Mann, un p., c. -mann; das -fluge Betragen dieses Ministers, la conduite p. de ce ministre; -flughelf, f. la p.; eine falsche ., die echte ., une fausse p., la vraie p.; -körper, le corps p., c. *Staat*, (2); -kosten, pl. c. -ausgabe; -kräfte, pl. les forces d'un é.; -kunde, c. *Staats- kunde*; -kunst, f. l'art de gouverner, la science du gouvernement; it. la p.; -künstler, c. -mann; -kuts che, f. carrosse de parade; -lasten, pl. les char- ges ou impôts publics; -lehrer, f. 1. c. -wissen- schaft; 2. c. *Staatslehrer*; -lehrer, professeur de p.; it. c. -wissenschaft; -list, f. ruse de p.; -mann, hom- me d'état; it. p.; die größten -männer, les plus grands hommes d'état, les plus grands politiques; -maris- me, c. -grundsatz; -minister, ministre d'état; -ober- haupt, le chef d'un é., de l'état; -pächter, fermier général, fermier qui a affermé q. revenu de l'état; -papier,

—papier, n. 1. das., die —anweisung, der —schein, (Papiergeld), wo der Staat in Umlauf festes papiers publici, billets d'è.; die —papiere sind gegessen, gelassen, les papiers publics ont haussé, baissé; 2. —papiere, pl. (den Staat betreffende B., Schriften, Urkunden) papiers, documents, diplômes qui concernent l'è.; —perrücke, f. perruque de gala, perruque carree; —pied, n. choral de parade; —rath, 1. (eine aus mehreren Mitgliedern bestehende höhere Behörde die Angelegenheiten eines —verwaltens) den., versammlung, assembler le conseil d'è.; 2. (Anwalt eines solchen Behörden) conseiller d'è.; —rathslin, f. (Frauen) net —rathes; conseillère d'è.; —recht, n. le droit public; —rechtlich, a. ad. fondé dans le dr. pu.; qui appartient au dr. pu.; —rechtsehrer, f. le dr. pu., la science du dr. pu.; —rechtsehrer, publiciste; —rechts: wissenschaft, c. —rechtswesen; —regel, c. —grundsatz; —reichthum, les richesses d'un è.; —religion, f. la religion dominante d'un è.; —ruder, n. fg. an —sigen, das., —fahren, (den Staat regieren) tenir le gouvernement de l'è., gouverner l'è.; —sache, f. affaire d'è., f.; —schatz, le trésor public; —schein, c. —papier; —schrift, f. écrit p.; —schriftsteller, publiciste; —schuld, f. dette de l'è., dette publique; die englische..., la dette publique de l'Angleterre; —secretär, secrétaire d'è.; —siegel, n. sceau de l'è.; —stelle, f. c. —am; —streich, (—tugger Stray) coup d'è., coup de p.; —stube, f. c. —zimmer; —umänderung, —umänderung, —umfassung, —umwälzung, —umwandlung, f. révolution d'è., r. p., r. dans le gouvernement; —unterhändler, négociateur public, diplomatique; —unterhandlung, f. négociation publique; —ursache, f. raison d'è.; —veränderung, f. c. —umänderung; —veränderung, f. reformation d'un è., réforme dans le gouvernement, f.; —verbrechen, n. crime d'è., contre l'è.; —verbrecher, criminel d'è.; —verfassung, f. la constitution; il. le gouvernement, c. Regierungsborm; —verhältnisse, n. pl. rapports politiques; —vermögen n. les biens, les fonds de l'è., biens, fonds, effets publics; —verwalter, administrateur d'un è.; —verwaltung, f. administration d'un è., administration publique, f.; le ministère; unter der... von Richelieu, sous le ministère de Richelieu; —verwandlung, c. —umänderung; —wagen, voiture de parade, f.; —weise, c. —mus; —weisheit, c. —weisheit; —wirth, financier; —wirthschaft, f. économie p., économie de l'è.; —wissenschaft, f. la p.; die... studieren, étudier la p.; die —wissenschaften, les sciences politiques; —wissenschaftlich, a. ad. p.; —ment; —wissenschaftliche Bemerkungen, réflexions politiques; —zimmer, n. chambre de parade.

Stab, es, pl. Stäbe, dim. das Stäbchen, Stäb-  
lein, 1. stäbeler, gerade, in die Länge ausgedehnt und  
verhältnißmäßig dünner Körper; bâton; an einem -e ge-  
hen, sich auf einen - stützen, marcher avec un b.,  
s'appuyer sur un b.; hölzerne Stäbe, des bâtons  
de bois; ein - Eisen, une barre de fer, cf. -eisen; die  
Stäbe eines Fäders, eines Stitters, les bâtons, le  
bois d'un éventail, les barres d'une grille; die  
Stäbe eines eisernen Gießes, les verges d'un gril,  
cf. Guden, Gued. Bettel-, Hirten-, Zeltstb., Pöbel-, Wa-  
densch., Wandst., Rauten- z; sg: dieses Kind wird  
einst Jhr - (sere Stäbe) im Alter seyn, cet enfant  
sera un jour votre b. de vieillesse; seinen - wel-  
cher sehen, (woher gehn; it. sein Stäb weiter suchen) s'en  
aller, aller plus loin; it. Alld. chercher fortune  
ailleurs; 2. (Zeichen der Befehlenden, bes. der höchsten Stel-  
len und der ehrsüchtigen Gewalt; it. viele Stäbe seihen)  
den - über einen brechen, (den zum Tode verurtheilten)  
rompre le b. à qn, condamner qn à mort, pro-  
noncer sa sentence de mort; der - od. Septer eines  
Führers, der Föhrlän, la verge, la masse, la ba-  
guette de becheau; golden-, gelben, an den - rüh-  
ren, eine Berührung des -es vor dem Richter eintlich vorstel-  
len, versippen; Jurer devant le juge en touchant  
le b., la baguette, cf. Föhrläbber-, Böhseff-, Ge-  
richts-, Gericht-, Krum-, Waschall- z; dieses Dorf  
steht unter seinem -e, ce village ressort à son  
tribunal, est dans sa juridiction; ich stehe nicht  
unter Ihrem -, je ne suis pas votre juridiction, je  
ne suis pas de votre ressort, cf. General-, Regiments-;  
z, (ein gewisser Längennuß) aune, verge, jauge, f; ein  
Moxin Dicr. Partie allemande. T. II.

- **Tuch**, une aune de drap, cf. **Wab-**, **Wier-** 4. **Art.** 2 - **od. Stäbchen**, (abstrahendes Stiel), wo als **Verzierungsansatz** (mit) baguette, f; astragale; i. **Bos-** sel, tore, c. **Wäst.** (*Arc.*); der obere Säulenschaft läuft gewöhnlich in einen - **od. Mund** aus, le fût supérieur des colonnes est ordinairement terminé par un a.; die Stäbchen an diesem Kapitälchen, les astragales des chapiteaux; e; die Stäbe, wo mit die Vertiefungen des internen Theiles eines Säulenschaftes ausgefüllt sind, rudenture, f; eine Säule mit eingestekten Stäben, une colonne rudentée, cf. **verändern**; **Td.** gebrochener -, (eine Art. N. wie zerbrochen und herein. gemengte Stäbe auch); le b. rompu; **Com.** **Wäsele** -, (Art. Papier, wein Papier verzierend mit) papier marque de Bâle.

Stabs elingul, *Mo.* (eiserne Stange mit einer runden Spitze, das Eisen darin zu Stäben zu gießen) la verge lingotière; -essen, n. (in Stäben geschmiedetes Eisen) fer en petites barres; cf. Stangen-eisen; das . . abrichten, former, dresser les barres de fer; Stabs- und Model-eisen, fer en barres d'échantillon; -eisenhammer, e. -hammer; -geräth, n. (S., wo einen alten Acker sehr tüchtig sähen) juridiction à verge; -gold, n. or en lingots, en barres; -halter, -träger, (dort, wo zum Zeichnen der nichterlöbigen Gewalt dem . . trägt) porte-verge, bâtonnier, massier, bedeau, cf. Fiedel; -hammer, 1. (S., das Eisen damit zu Stäben zu schmieden) marteau à forger les barres de fer; aplatissoir; 2. (Eisenhammer, auf dem das rechte Eisen zu Stäben geschmiedet wird) fenderie, f.; -höbel, *Men.* (S., die Eisen- . . zerlegungen damit zu bearbeiten) la mouchette; -holz, n. *Ess. Ton.* (S. in Fässen) merrein, douvain, bourdillon; -lehen, (kirchliches Recht) hiel épiscopal; -rechnung, -rechnung, f.; -rechnen, n. (die). Mit zu rechnen, d. h. man sich gemisser mit Zahlen beschaffender Stäbe bedienen) rabdoologie, f.; -reißer, -schläger, *Ess.* (Arbeiter, wo das Holz im Walde zu -holze reißt od. schlägt) ouvrier qui fend le bois pour en faire du douvain; -silber, n. argent en lingots, en barres; -träger, c. -halter; -wurf, f. *Bo.* (eine zum Bruchstücke des Bruchstück geborene St.) armoise citronnelle, aurore des jardins; die Wilde . . l'armoise des champs; -zange, f. *Farg.* (große S., das Eisen, wenn es zu Stäben geschmiedet wird, damit zu handhaben) grosses tenailles pour tenir le fer qu'on met en barres ou verges.

Stäbchen, c. Stab. (wird) pois ramés.  
 Stäbelerbsen, f. pl. Art Erbsen, wie gestäbels  
 Stäbels, Jn. Blumen, Erbsen —, (mit Stäben  
 versehen. Ähren) ramer des fleurs, des pois; gestäbels  
 te Erbsen. c. Stäbelerbsen.

Stabsarzt, *Mil.* (der oberste W. bei einem Regimente) chirurgien-major; -capitän, -hauptmann, -rittmeister, (d. i. ohne eigene Compagnie) capitaine-lieutenant; -offizier, (d. i. der zum Stabe eines Regimentes gehört) officier de l'état-major; -quartier, n. quartier-général.

Stachel, *s*; *n*, (ein Ding, welches sticht, ein Wg. zum Stechen) *aiguillon*; die Dornen mit einem — stechen, *piquer les bœufs avec un ai.*; *f*reib; die — an den Spornen, am Spornstüßchen, *les pointes de l'éperon*, die *molette*; der — an einer Schnalle, *c. Dorn*; der — der Bienen, *l'ai*, des abeilles; die — eines Jägers, eines Stachelschweines, *les piquants d'un hérisson*, d'un porc-épic; er hat sich an den — dieses Brombeerstrauches, dieses Dornstrauches verwundet, *il s'est blessé aux p. de ces ronces*, aux épines de ce rosier, *c. Dorn*; die — an den Blättern der Stachelpalme, *les p. des feuilles de houx*; die — der Disteln, *les échardes*, *f*; die — an den Kornähren, *c. Stachse*; kalt — besetzt, *c. staccé*; *So* — der Pflanzengattung unterscheidet man die — von den Dornen, *en botanique*, on distingue les épines des *p.* ou aiguillons; *Escr.* wider den —: *le*; *den*, *regimber contre l'ai*.

2. *c. dent.* f. 1. (eine Raubzähne He.) épi barbu; 2. *c. dent.* — alter, c. *dent.* — *barb.* c. *dent.* — *bauch.* Mn. (Maruna *Centifolia* mit langem Bauch und vier Zähnen) le *hérisse*, *hérisson* le quatre dents; der ges. *herisse* f. 1. le *h. rayé*; der gefiedr. f. 1. le petit monde; le *hérisson* croissant; — *herre*, f. 1. die W. ob. *guede* der — *herretrauden*; la *groselle* verte ou blanche; die *großgrüne* f. 1. la *gacelle*; die *silbe* f. 1. la *g.*

verte sauvage; unrelfe - beeren, welche eingemacht  
 werden, groseilles a maquerreau; 2. die .. der Blatts  
 apfel, (Als beerentragender Fadelstiel) le cactier a fruits  
 feuillés, la g. d'Amérique; - beerland, f. (N. Bismarck  
 auf den - beerland) le puceron de groseillier; - beer  
 staube, f. - beerstrauch, *Ho.* (saatig, zum Weintraube  
 des Johannistbeerstrauchs gehöriges Gewächs) groseillier  
 épineux; der rote .. le groseillier épineux a fruit  
 rouge; - biene, c. *Arctostaphylos*; - bitra, f. *Bo.* (diele  
 edige Fadelstiel) le cactier triangulaire, le cierge lé  
 zard; - börs od. Stiehlung, *hn.* (Als Fuch, deren Kör  
 per mit stacheligen Schuppen bedekt ist, und der deren Kö  
 den: und Wierstoffe *Stacheln* *Stacheln*) épinoche, f; der dreie  
 borlige .., le trois-épines; der große .., der Dorns  
 fisch, le quinze-épines; - dolbe, f. c. *Scyllium*; - dra  
 che, *hn.* (Als Fuch od. Aethesten) le dragon marin;  
 la vive, *vivre*; - eidechse, f. - leguan, *hn.* agame;  
 - felse, f. *Bo.* die gemeine indlanische Feige, (Als  
 Fadelstiel) le cactier en raquette, le figuier d'Inde,  
 la raquette, la cardaue; - fisch, *hn.* 1. der runde  
 .., der Augelfisch, (Als Fadelstiel) la courte épine,  
 le poisson armé; 2. c. *Scyllium* (1); 3. c. - dörz  
 - fisch, *hn.* (Als Fuch) la mordelle piquante; - fies  
 (e, f. mit - n belege *Fische*) nageoire garnie de pi  
 quants, d'épines; - flosser, *hn.* (mit - flossen versee  
 net *Fische*) poisson acanthopterygien; - flunder, *hn.*  
 der linse .., der verkehrte Eibbutt, (Als Fadelstiel od.  
 Seitenfchwimmer) le moineau, (esp. de pleuronecte);  
 - frucht, f. fruit garni de piquants, d'épines; - ges  
 wächs, n. plante épineuse; - glitter, n. *hn.* (Als -  
 toren) antipathe reticulair; - gras, n. 1. c. *Arctos  
 taphylos*; 2. das rosenartige .., (eine wie ein rosen gefaltete  
 stachelige *Grasbl.*) le cinna en roseau; 3. (die haarige  
 Wurf) le jonc poilu; - haarig, a. ad. (mit langen, stei  
 len, vorstehenden haaren bedekt) hérissé, e; - habnens  
 fass, c. *Arctostaphylos*; - hase, *hn.* (Als Seehase) le  
 bouclier épineux; - berg, n. *Con.* (die tauchende  
 Bergmuschel) le bucard frange; - hen, n. c. *Scyllium*;  
 - hitze, f. le mil ou millet barbu; - hund, c. *Scyl  
 lium* (2); - licht, a. ad. (einem - ähnlich) qui ressemble  
 à des piquants; die - lichten Auswüchse einiger See  
 wäschse, les excroissances épineuses de ces plantes;  
 - lg, a. ad. (einen - , - n haben) piquant, hérissé, acan  
 thacée, épineux, se; ein - lges Gewächs, une plante  
 acanthacée, épineuse; die Zweige des Rosenstrauch  
 des sind .., les branches du rosier sont piquan  
 tes; eine - lge Frucht, c. - frucht; die - lge Wier, c.  
*Scyllium* alter; ein - lges Thier, un animal hérissé;  
 fg; - lge Wörte, *Reben*, c. - moss, - rede; - schlaf  
 Dorns, *Agel.* *hn.* (Als Adler, deren Bruststich und Flü  
 geldecken mit - n besetzt sind) la châtaine, (esp. de sca  
 rabée); - Meische, f. *hn.* (eine der st. stacheligen *Stacheln*  
 pleuronecte limandoide; - lepf, *Streichel*,  
*Streichel*, *hn.* (Als Antilope, die mit - lgen *Stacheln*) cornu;  
 heron de mer; - toralle, f. *hn.* (e. mit rauher, - lger  
 Oberfläche) antipate; die gabelformige .., a. dichoto  
 me ou fourchu; die luperlige .., a. bronze;  
 - trabe, f. - trebe, (Als - lger *Streichel*) le crabe pé  
 lagien, crabe de l'Océan; - trant, n. c. *Scyllium*; -  
 treuzband, *An.* (Band des Bandes, das vom Augenhelm  
 kommt, und sich an den Sehnervenstiel fest) le ligament  
 épineux; - linle, f. c. *Scyllium* (s. *hn.*); - löch, n. *An.*  
 (e. am hinteren Rande des mittleren Antenneingangs) le trou  
 épineux; - löb, a. ad. sans aiguillon, sans piquant;  
 - matrele, f. (Als - lger *Stachel*) gascon; maquerreau bâ  
 tard; saurel; - meersenf, *Bo.* érucacue, f; - mohn,  
 die Doppelschlapp, *Reichsfische*, f. *Bo.* pavot épi  
 neux, argémone du Mexique, chardon bénit des  
 Antilles; - natter, f. *An.* (die rauhe *Stachel*) âpre, f; la  
 rude; - nuss, f. *Ho.* 1. die schwimmende .., (eine in  
 fließenden Wässern wachsende *Stachel* mit - lger Frucht) la ma  
 cre flottante, le tribule aquatique, la châtaine  
 cornue; 2. c. *Scyllium*; - raupe, f. (mit - n besetzt)  
 chenille épineuse; - rede, f. - wert, n. (einfach  
 dreieckige *Stachel*) parole piquante; - roche, (Als *Stachel* mit  
 einem stacheligen - am Schwanz) la pastenague, pas  
 tenade, tourtourle; - rüden, c. *Scyllium*; - sau, f.  
 f. *hn.* (der achtschuppige Drachenschweif, der große Meeres  
 stien) la truie, le scorpion; - schreie, f. *hn.* 1. (Als  
 Seehase) ascidie piquante; 2. die stachelige *Stachel*  
 des Meeres - einige *Stacheln* la gaine de l'aiguillon;  
 - schneide, f. *Con.* (saatig *Stachel* *Stacheln*, deren in die



Stäbe gemeinere Schale von ob. Racheig. 18) murex; -schiff, f. écrit piquant, satirique; la satire, o. Spottschiff; -schwalbe, c. Rauchschnabe; -schwamm, Bo. (Mit Schwämme, die unten mit pfriemenförmigen Fasern versehen sind) érinace; -schwan, Hn. 1. (Mit Horn; ober) Epistrophe; le baliste à pointes, l'épineux; 2. (Mit austausch. Eidechsen) cordyle, lézard-cordyle; -schwein, Hn. 1. (ein mit langen, starren, vorstehenden -n bedecktes Säugthier) porc-épie; 2. das .., der Spinnentopf, (Mit -schnecken) araignée, tête d'araignée, becasse épineuse, f; peigne, porc-épie; -senf, die Keulchen; (Sote, Bo. (Mit Zedernholz) la cameline à massettes, la roquette sauvage, roquette des champs; -stein, o. Ziegenstein; -stern, Dittler, Pferde, Hn. (Mit Stern) étoile equestre; -mirbel, Hn. (Mit Wirtelstein: den in stehenden Waffern) le brachion armé; -mert, n. Stadt, c. Stadt. (c. -re).

Stadter, c. e. n. Fort. (Pfalz) in einem Fluße. Kanale z. den Durchgang zu versperren) estacade, f; die Soldaten durchbrechen das .., les soldats forcerent Stad, c. Wirt. [l'estacade.

Stadel, c. 1. Schuppen, 2. Scheuer, 3. Stall. Stad, pl. Städte, f. (ein gewöhnlich mit Mauern umgebener und mit Thoren versehener Wohnort für viele Menschen) la ville: eine kleine .., ein Städtchen, Städtlein, une petite v.; eine ganz kleine Städtchen, une villette, villotte; eine feste ob. besetzte .., une v. fortifiée; eine geflossene, mit Mauern umgebene .., une v. fermée, close, murée; eine offene .., (ohne Mauern) une v. ouverte; volkreiche Städte, villes fort peuplées; die Brille .., (Genus) la cité sainte, sainte cité; mitten in der .., au milieu, au cœur de la v.; am Ende der .., au bout de la v.; er ist in der .., (nicht auf dem Rande) il est à la v.; it. (nicht in) Haute) il est en v.; um die .. herumgehen, faire le tour de la v.; aus der .., in die .., zur .. ob. nach der .. gehen, sortir de la v., aller en v., à la v.; von .. zu .., von einer .. zur andern, de v. en v., cf. Alt., Berg., Treib., Grenz., Handels., Haupt., Subst., Land., Wein., Reich., etc., etc., Wald .. z; f; die ganze .. streich davon, toute la v. en parle; es geht ein Geruch in der .., il court un bruit par la v.

Stadt: ader, (ein innerhalb der -mauern liegender A.) champ dans la ville; it. (ein der .. gehöriger A.) c. -gut; -adel, 1. (der in der .. wohnende A.) la noblesse de la v.; 2. (A., den man sich durch wichtige einer .. geleistete Dienste erworben) das Patrician patriciat; noblesse patricienne; -adlige, noble de la v.; it. (Patrician) patricien, cf. -amt, n. office, emploi municipal, charge municipale; -amtmann, bailli de la v.; -anwalt, président du conseil de la v.; -arrest, c. -act; -arzt, médecin de la v.; -bann, c. -act; -banherr, intendant des bâtiments de la v.; -baumeister, architecte de la v.; -beamte, officier municipal; -beamt, les officiers municipaux, la municipalité; -befehlshaber, o. -commandant, commandant de la v.; -beisung, f. la garnison de la v.; -bevollmächtigte, député de la v.; -bewohner, habitant de la v.; -bothe, messenger de la v.; -brauch, -gebrauch, usage, coutume des habitants de la v.; usage bourgeois, coutume bourgeoise; -buch, n. registre municipal, registre de l'hôtel de v.; -bürger, bourgeois de v., d'une v.; -bienen, sergent de v.; -elmer, c. Feuerlöcher; -elmschneider, c. Schneider; -feste, -festung, f. (3. in ob. d. einer ..) citadelle, f.; -feld, n. -flur, f. (die um eine .. herum liegende ob. zu einer .. gehörige A.) les champs voisins de la v., qui environnent la v., situés autour de la v.; -frau, f. femme de la v., qui habite une v.; -freiheit, f. liberté, franchise, privilège de la v.; -gänsefuß, Bo. (3. der an den Häusern und auf den Straßen) anserine à grappes menues; -gebäude, n. (bestehend der .. gemeine Gebäude) bâtiment public de la v.; -gebiet, n. le territoire de la v., la banlieue; -gefängnis, n. prison de la v.; -gelb, n. -münze, f. (3. in einer .. gemeine) monnaie au coin de la v.; -gemeine, f. commune ou communauté de la v.; -gerichtlich, -gerichtlich, f. c. -recht (3. -gericht, n. justice municipale, tribunal de la v.; -gerichtsbarkeit, f. juridiction d'une v., la municipalité, le ressort de la m.; -gerichtlich, assesseur du tribunal de la v.; -geruch, n. bruit de v., qui court la

v.; -geschichte, f. -märchen, n. conte de v.; -geset, n. loi municipale; -gespräch, n. conversation publique, sujet de ..; diese Sache ist zum -gespräch geworden, on parle de cette affaire dans toute la v.; -gewicht, n. poids de la v., réglé par les lois de la v.; -graben, fosse d'une v., autour d'une v., de la v.; um den .. gehen, faire le tour des fossés de la v.; -gut, n. (3. in der .. gemeine) bien communal, propriété communale; die .. -güter, les biens communaux, cf. -mitte; -hast, f. (-arrest) einem .. geben, défendre à qn de sortir de la v.; er hat .., il lui est défendu de sortir de la v.; -hauptmann, capitaine de la bourgeoisie; -haus, n. maison de v.; f; hôtel de v.; la commune, la municipalité; auf das .. gehen, aller à la commune, cf. Raubhaus; -belj, n. c. -malt; -jugend, f. la jeunesse, les jeunes gens de la v.; -jungfer, f. demoiselle de la v.; -kammer, f. chambre des comptes de la v.; -kammer, receveur de la v.; -kassier, f. chancellerie de la v.; f; -kassier, f. caisse, trésorerie de la v.; -kell, f. cave de la v., cave publique; -kind, n. enfant de la v.; -kirche, f. église de la v.; -klatte, f. sie ist eine rechte .., c'est une caillotte de quartier, la trompette de la v., cf. Klatte (3.); -kuch, archer de la v.; -kündig, a. ad. das ist .., eine -kündige Sache, toute la v. sait cela, en est informée, parle de cette affaire; .. werden, se divulguer dans la v.; -leben, n. la vie qu'on mène dans la v.; -leute, pl. les gens de la v., cf. Städter; -lieutenant, lieutenant de la bourgeoisie; -mädchen, n. fille, demoiselle de la v.; -magd, f. servante de la v.; -magistrat, c. -obrigkeit, -rat, -mährchen, n. c. -geschichte; -major, major de la bourgeoisie; it. c. Plasmajor; -mann, c. Edler; -mannschaft, f. c. -belagung; -markt, marché, foire de la v., de v.; -maß, n. mesure de la v., réglée par les lois de la v.; -mäßig, c. -mäßig; -mayer, f. les maraîchers d'une v.; -meister, Stadtmeyer, autref. (obrigkeitliche P. in Strassburg, ne nach dem Vornamen die höchste unter der Bürgerchaft war) stammeister; -militz, f. die -soldaten, la milice de la v.; -münze, f. 1. (das Münzhaus einer ..) monnaie de la v.; 2. c. -gelt; -musant, musicien gagé de la v.; -neugier, f. nouvelle de v.; f; -obrigkeit, f. les magistrats de la v., la municipalité, le corps des officiers municipaux; -offizier, officier de la v.; -ordnung, f. les ordonnances ou règlements d'une v.; it. c. -verord; -pfarrer, f. paroisse, cure de v., dans une v.; -pfarrer, pasteur, cure de la v., de v.; -pfister, c. -muntant; -pfister, f. administration des revenus de la v.; -pfister, 1. c. -kammer; 2. c. -richter; -pflichtig, a. ad. (der .. obrigkeit zum Gehorsam und zu Abgaben) soumis aux lois de la v.; du ressort de la v.; it. taillable de la v.; -pflichtige Güter, biens, terres qui paient la taille ou cens et rente à la v., à la commune, à la trésorerie de la v.; -pöblich, c. -art; -polizei, f. la police de la v.; -prediger, prédicateur de v., de la v.; -priester, prêtre de v.; -rath, conseil, magistrat de v., la municipalité; -recht, n. 1. le droit municipal; 2. les lois municipales; 3. droit, privilège d'une v.; -regiment, f. o. -regiment, n. le gouvernement de la v.; it. c. -obrigkeit; -richter, juge municipal, juge de v., préteur; -schatz, le trésor de la v.; -schreiber, greffier de la v.; -schreiber, f. le greffe de la v.; -schuld, f. dette communale; -schule, f. école, collège de v., de la v.; -schüler, école, lier qui fréquente l'école de la v.; -schultheiß, -vogt, maire de la v., prévôt, préfet de la v.; -schults beisenamt, n. la mairie; -schwalbe, c. Rauchschnabe; -siegel, n. le sceau de la v.; -sitte, f. c. -brauch; -soldat, soldat de v., de la v., cf. -militz; -steuer, f. taille imposée pour les besoins de la commune; -theil, c. -anteil; -thor, n. porte de v., de la v.; f; -thurm, tour, clocher de la v.; -uhr, f. horloge de la v.; -viertel, n. quartier de la v.; -vogt, c. -amtmann; -schutze; -vogtel, f. grand bailliage de la v.; -wolf, n. c. -teute; -wache, f. la garde de la v.; -wachmeister, c. -major; -wage, f. la balance publique, balance de la v.; -wagen, carrosse, voiture pour se promener dans la v.; -währung, f. la valeur des monnaies à la v.; -wald, bois communal, forêt communale; -wall, le rempart de la v.; -wappen, les armes ou armoiries d'une v., de la v.; -weide, f. les

communes ou communaux de v., de la v.; -wesen, n. les affaires, les intérêts de la v.; it. les manières de v., des habitants des villes; -weise, f. pré communal, prairie communale; -wirt, aubergiste de v.; -wundarzt, chirurgien de la v.

Städter, c; die -lun, (3. in der Stadt wohnen) habitant, bourgeois, bourgeois d'une ville; citadin, c; die Stätten der .., les mœurs des gens de v.

Städtisch, a. ad. (einer Stadt, zu einer Stadt gehörig; einer St. eigen, darin gewöhnlich) de ville, de bourgeois; it. à la manière des gens de v.; das .. e Gebiet, c. Stadtgebiet; sie hat die -en Stitten, das .. e Weisen noch nicht angenommen, elle n'a pas encore pris les usages, les manières de la v., cf. -leben; das .. e Leben, c. Statuten; -e Gewerbe, métiers, professions qu'on exerce dans les villes.

Stafette, n, f. (Eilbote) estafette, f; eisne -abfertigen, dépêcher une e; es ist eine -anges kommen, il est arrivé une e.

Stafel, n, f. 1. (die Stiege einer Treppe) degré; marche, f. cf. Stufe; hölzernen, steinernen -n, des degrés, des marches de bois, de pierre; die Breite der .., la largeur des degrés; le giron; f; c. Stufe; 2. c. Stühle; 3. Gram. c. Begrüßung; -weise, -form, a. ad. en forme de degrés; Gu. .. aufmarschieren, se former bataille par échelons.

Stafellei, n, f. (Stuhl der Wälder z. Gemälde darauf zu stellen) chevalier; -gemälde, -stüd, n. (3. auf der .. gemacht worden) tableau de chevalier.

Stafette, c. Statute.

Staffieren, (mit dem Wäldgen versehen, ausrüsten, besetzen, aufspannen, versieren) ein Kleid, einen Hut .. garnir un habit, un chapeau; Pt. ein Gemälde .., peupler un tableau; ein staffiertes Gemälde, un tableau peuplé.

Staffierung, f. sp. (Ausrüstung, Bewehrung, Versierung) act. de garnir; it. la garniture; die .. eines Wettruhanges, le sousbassement.

Stag, c; e, n. Mar. (stachelt Lamm, mit dem jeder Raht und jede Stange ihre Befestigung nach vornen erhält) das große .., le grand étai; ein loses .., Bortz, (mit dem eigentlichen .. zur Verbeugung dient) un faux étai, cf. Jed .. auf .., auge, n. (der Teil des .. es, wie dem Kopf des Rages liegt) collet d'étai; -blöde, n. die beiden B., wovon der eine an das .. (selbst der andere an den Krug des .., grüßter) poulies d'étai; f; -fod, f. (das Boerlagel auf Schrauben z) trinquette, f; -garnat, n. (Mit Talle, welche Rasten damit zu bedecken) bredindin; -fragen, (dieses res Strop, womit der untere Teil des .. es (schlechte) wird) collier d'étai; -segel, n. (3. das ohne Rasten an die .. e geknüpft) voile d'étai; f; -tafel, Kabetafel, n. (ein zum Ein- und Ausfahren der Räder dienendes z) palan d'étai; -weise, ad. das Untertau steht .., (beinahe auf und nieder) le câble est à peu près à pic.

Stagnol, c. Wagnon (2).

Stabl, c; pl. Stähle, 1. sp. (gerichtet, gebildet und spannfähig; gemachte Eisen) acier; natürlicher ob. deutscher (durch Schmelzung erhalten) .., Guß .., Schmelz .., a. naturel ou d'Allemagne, a. fondu; künstlicher ob. gebrannter .., Brenn .., Cement .., a. factice ou artificiel, a. de cémentation, a. cimenté; englischer .., a. anglais; roher, unverbesselter .., Roh .., a. non-ouvré; raffinierter .., a. raffiné, a. travaillé au martinet; weicher, schlechter .., a. à simple marque; - in Strichen, petit a., cf. Inter .., Ringen .., eine Stange .., une barre d'a.; das Eisen in .. vermandeln, zu .. machen, transformer le fer en a.; den .. abblühen, härten, tremper l'a., donner la trempe à l'a.; dem .. e die Härte nehmen, detremper l'a.; von .. c. abblühen; in .. arbeiten, travailler en a.; in .. schneiden, graver en a.; f; er ist von Eisen und .., (hat einen sehr starken und gefunden Körper) il a un corps de fer; 2. (ein aus .. verfertigt Ding, W.) instrument d'a., cf. Wägel, Feuer .., Stän .., Wep ..; Tour .. Stähle, (die Drechsel zu sein, Horn z) tournant, biseau pour les ouvrages en os, en corne, cf. Rund .., Saiten ..; f; Poë, er stieß ob. senkte ihm den .. (Doch) ins Herz, il lui enfonça le poignard dans le cœur; 3. .., dim. das Stäbchen, (Quart. Probe z) échantillon.

Stabl: ader, f. Ser. (Stellen im Eisen, die vom Scherz und der Feile nicht angegriffen werden) veine d'acier, f;

-arbeit, f. ouvrage d'a.; it. travail en a.; -arbeiter, ouvrier en a., qui travaille en a.; -artig, a. ad. acérain; -artiges Eisen, fer acérain; -argentei, f. *Aléd.* etc., morisch üstig aufgebildet bester remede calibé ou martial; -bad, n. (B. in einem Wasser, worin Eisenstücke aufgebait) bain calibé ou martial, eaux calibées ou martiales; -bäder gebrauchen, prendre des bains martiaux; -baum, c. *Eissteinbaum* (2. Hn.); -blau, a. ad. (blau rote ansebau) bleu d'a., couleur d'eau; -blech, n. lame d'a.; it. a. en lames; -brennen, n. (die Verwandlung des Eisens in - durch rothe bestelltes Schmelzen und Schmelzen) la transformation du fer en a.; -brenner, forgeron qui convertit le fer en a.; -brunnen, das -wasser, eaux calibées, martiales ou ferrugineuses; -begen, (D. mit einem stielich gearbeiteten eisernen Gefäße) epee à garde ornée garniture d'a.; -berb, -bitte, a. ad. (berb, batterie -) compacte, ferme, dur comme l'a.; -berbe Kobalt, stufe n, mines de cobalt dures comme de l'a.; -brath, fil d'a., fil de fer trempé; -erz, n. (reines Eisenerz, wo gut zur -bereitung taugt) minéral de fer propre à faire de l'a.; -fabrik, -hütte, -manufaktur, f. aciérie, f.; manufacture d'a., f.; -farbe, f. la couleur de l'a.; -farben, -farbig, a. ad. couleur d'a.; -farbened Metall, *Chi.* métal calibé; -feder, f. ressort d'a.; -freisend, a. ad. (die härtesten Wege abtügen) qui use l'a.; *Expl.* -freisendes Gestein, roche si dure que les meilleurs outils s'y usent; -grau, a. ad. gris d'a.; -grün, a. ad. vert d'a., vert tirant sur le bleu foncé, vert obscur; *Chi.* vert molequin; -hammer, c. -fabrik; -hart, a. ad. dur comme l'a.; -härte, f. la dureté de l'a.; -härzung, f. la trempe de l'a.; -hütte, f. c. -fabrik; -lette, f. chaîne d'a., f.; -knopf, bouton d'a.; -knoten, *Aléd.* (Zufag, wodurch man dem - die gehörige Härte gibt) alliage pour donner la dureté convenable à l'a.; it. (dieser Braunstein) manganèse oxydé brun massif; -kobalt, (-grauer St.) mine de cobalt gris, cobalt gris; -kraut, n. 1. c. -fauchschel; 2. c. -Gichtkraut; 3. c. Eisenkraut; -kuchen (gedögte Stücken - von versch. D.) etc. so viele sie aus den spanischen und französischen -hütten kommen) gâteau d'a.; -kugel, f. 1. boule d'a.; 2. *Méd.* (Eisenselt mit Weinsteinradm zu einer festen Masse gemacht, und in Kugeln gebrach) boules martiales; -leuchter, chandelier d'a.; -mergel, (verbäutert mitmergel) argile calcaireuse durcie; -mittel, n. c. -argentei; -molte, f. *Hn.* le phalène pâle à quatre points bruns; -nadel, f. 1. aiguille d'a.; 2. c. Nähnadel (Hn.); -platte, f. plaque d'a.; -pulver, n. poudre d'a.; it. poudre calibée, cf. -argentei; -ring, anneau d'a.; -saife, f. corde d'a., f.; -schiefer, (feinverthe Stücken im -) paillettes de l'a.; -schnelle, f. boucle d'a., f.; -schneider, graveur en a.; -spiegel, miroir d'a.; -stein, c. -erz; -waare, f. quincaillerie, f. ouvrages, marchandises d'a.; -wasser, n. eaux calibées; -weinstein, *Chi.* (Mischung von Eisenfels und Weinsleinradm in Stücken) tartre calibé; -werk, 1. c. -arbeit; 2. c. -fabrik.

Städlen, (mit Stahl, mit einer Schneide od. Spitze von Stahl versehen) acérer; ein Messer, eine Art -, acérer un couteau, une cognée; eine gestählte Schneide, Spitze, un tranchant acéré, une pointe acérée; eine gut gestählte Klinge, une lame bien acérée, bien trempée, de bonne trempe; sg: den Muth -, fortifier le courage. Daß - r, acéreur.

Stählern, a. ad. (von Stahl, aus Es. termin) d'a-  
cier: ein -er Knopf, eine -e Schnalle, un bouton,  
une boucle d'a; -e Wetzzeuge, Waffen, des instru-  
ments, des armes d'a.

Stach, Stach od. Star, es; en, der -maß, *Hn.*  
(befannter Vogel, der leicht einzelne Wörter nachsprechen lernt)  
sansonnet, étourneau; -enherb, *Oi.* aire à sanson-  
nets; -heßer, c. Ausrufer.

Stäbren, Stäbr, c. Schafbock.  
Stäbren, vn. av. s. (vom Widder; die Schafe befruch-  
ten; il. von den Schafen; nach dem Widder verlanen) cou-  
vrir les brebis; il. être en chaleur; der Schafbock  
od. Widder stäbret, le belier couvre les brebis; die  
Schafe -, les brebis sont en chaleur.

Städrlamm, c. Bodlamm.  
 Stafe, f. od. Stafen, c. Pfahl, Stange, Ruderstange;  
 Stafet, c. Staden. [it. Mar. c. Botspaten.  
 Stafete; n, f. (Pfahl, c.) pieu, palis; -nau.

palissade, f.

\* Stalactit, Stalagmit, c. Tropstein, Kalkstän-  
 Stall, es; pl. Ställe, dim. das Stälchen, 1. (ein-  
 zelstalliger und bedeckter Raum, Vieh hinstellen zu können) éta-  
 ble, écurie, f. c. Ställe-, Ställe-, Aus-, Maß-, Kö-  
 sen-, Pferde-, Stal-, Schwein-; das Vieh in den-  
 thun, mettre les bestiaux à l'étable, établir les  
 bestiaux; das Pferd in den - thun, jécher, mettre  
 le cheval à l'écurie; er hat seinen -, seine Ställe  
 voll Vieh, il a ses étables bien garnies de bétail;  
 die sämtlichen Ställe bei od. in einem Gebäude, les  
 étables, c. Maréau; P. c. Stal; 2. Nezu einem  
 Maréchal gehödigem Personen, Pferde; der - ist abgegan-  
 gen, l'écurie est partie.

Stall; c. amt, n. 1. (Sammtliche einem Marstalle vor-  
gesetzte Pers.) intendance des écuries, f; 2. (ein A. bei ei-  
nem Marstalle) charge, place dans les écuries; -baum,  
c. Staudbaum; -beamt, -behlente, -bienter, officier  
d'écurie; -bube, garçon d'éc.; -bürste, c. Pferde-  
bürste; -decke, c. Pferdedecke; -dienst, 1. fonction dans  
les éc.; 2. c. amt (2); -füßen, n. poulain qu'on  
élève à l'éc.; fg: gp. c. Rutenbüter; -fütterung, f.  
la nourriture du bétail à l'étable; in seiner  
Wirthschaft ist die . . eingeführt, chez lui on nour-  
rit le bétail dans les éc.; -gabel, f. fourche d'éc.,  
d'éc.; -geld, n. (S. das man für den Gebrauch eines stie-  
den -es bezahlt) étable; it: (S. das man für das Hüten  
Anbinden od. Einstellen eines Pferdes in einen - bezahlt) at-  
tache, f. droit d'éc.; haß . . bezahlen, payer l'éta-  
ble; so und so viel . . von jedem Pferde nehmen,  
prendre tant d'c. pour chaque cheval; -junge, c.  
-bube; -kittel, souquenille; -knecht, palefrenier,  
valet d'éc.; it. valet d'éc.; -traut, n. 1. c. Saub-  
weib; 2. c. Hachstraut; -leute, pl. les gens ou offi-  
ciers d'éc.; -meister, (ein einem Marstalle vorgesetzter  
Beamter) écuyer; königlicher, kaiserlicher . . écuyer  
cavalcadour, cf. Donauknecht; -meister, f. 1. la  
charge d'écuyer; it. la maison, le logement de  
l'écuyer, des écuyers; -miethe, f. 1. le louage  
d'une éc. ou éc.; 2. c. -jäh; -ochs, c. Maitiöds; -  
pacht, c. -mietze; -raum, c. Stall, Stallung; -rod,  
c. -turt; -schleiber, greffier des éc.; -stättig, a. ad-  
(nicht aus dem - erweilen); dieses Pferd ist . . ein-  
stättig écuyer, ce cheval ne veut pas sortir de l'éc.,  
un cheval qui ne veut; -zins, louage d'une éc.  
ou éc.; it. c. -arile.

Stallung; en. f. i. coll. (Stall: Raum für Pferde); les étables, établetries, écuries, f. er dat – für 12 Pferde, il a une écurie pour douze chevaux; in diesem Wirtshause ist – ed. Stallraum für so und so viel Pferde, il y a dans cette hôtellerie de quoi établir tant de chevaux; 2. Ch. (der eingetragene Ort, das Dittig, in dem nach Ästem, Fächern u. sechsten reite) parc, enceinte de toiles dans un bois.

Stamm, eß; Stämme, dim. Stämmchen, Stämlein, n. (der) viele Theil eines Baumes von der Wurzel bis dahin, wo er sich in Aeste theilt) traue; tige, f; großer -, grostronc; dieser – ist hohl, faul, ce tronc est creux, pourri; dieser Baum hat einen (hohlen, langen –) ce arbre a une belle, une longue tige; die Stämme der jungen Bäume gerade liegen, faire croître les jeunes arbres droits; der untere Theil des –es, le pied d'un arbre; einen Baum unten ab –e abbauren, couper un arbre par le pied; ein – mit Stämmlein von abgebauren Aesten, un écot; il. (für den ganzen Baum) tige, f; pied d'arbre; die hohen Stämme (beim Holzfällen) stehen lassen, conserver les hautes tiges; er hat 200 Stämme fällen lassen il a fait abattre deux cents pieds d'arbre; hier stehen 500 Stämme, il y a ici cinq cents pieds d'arbre; 50 Stämme Bauholz, cinquante pieds d'arbre propres à la charpente; auf einen wilden – pflöpfen, enter sur sauvageon; P. c. Apfelst. it. (für –nte, Strauch, Stabben) souche, f; Stämme raden, déraciner des souches; Bo. der – einer Pflanze, (der Strauch) la tige d'une plante; Dev. der – des Kreuzes, (das Holz, an dem Jesus gekreuzigt wurde) l'arbre de la croix; fg. 1. (woraus ein Ding, od. mehrere Dinge einer Art entstehen) Gén. der –vater la souche, la tige; Adam ist der – des ganzen menschlichen Geschlechts, Adam est la souche de tout le genre humain; von dem nämlichen –e bekommen,

sortir de la même tige; *Gr.* -, -mork; n. von von mehrere abgeleitet werden) mot primitif, radical; *Jeu.* (der nach übrige Häufen Karren, nachdem die Karren zum Spirit schon gegeben find, von wann man taugt; d. der Stock) *lallon*; *Mil.* der -, Stock eines Regiments, (eine gewisse Anzahl soldatischer Offiziere, d. bestimmt, die ihnen zugesetzten Rekruten für dieses Regiment zu bilden, in den Waffen zu üben) le cadre d'un régiment; 2. (alle Dinge eines Art sein, sofern sie einen gemeinschaftlichen Ursprung haben) *Jen.* (eine Menge durch mehrere Zeiträume auf eine, folgender, von dens. Vorfahren abstammender Menschen; bef. eine solche aus mehreren einzelnen Häusern od. Geschlechtern bestehende Menge) race, tige, caste, f; tronc, tribu, estoc; ein schöner - von Menschen, une belle race d'hommes; von königlichen - eisen, être de la race royale, être issu de race royale, du sang royal; dieser Zweig ist aus dem königlichen - e entsprossen, cette branche est sortie de la tige royale, bleib zwei Familien sind Zweige eines - es, ces deux familles sont des branches, sont du même tronc, de la même tige; er ist von einem guten -, il est de bonne race, de bon estoc; mit ihm, in ihm erblickt der ganze -, er ist der letzte seines -, toute cette race s'éteindra avec lui, il est le dernier de sa race; seinen - vermehren, (Nachkommen zeugen) acroître, multiplier sa race; der - der Braminen, Banianen, la caste des Bramines, des Banians; die zwölf Stämme Israels, les douze tribus d'Israël; nach Stämmen erben, succéder par souches; die Erbfolge nach Stämmen ist der Erbfolge nach Köpfen entgegengesetzt, la succession par souches est opposée à la succession par tête; einen neuen - ansfangen, (der -vater eines neuen Geschlechtes sein) faire souche; der weibliche, männliche - eines Geschlechtes, tige, tige masculine, weibliche Geschlechtstinte la ligne féminine, masculine; il. (ohne den Begriff des gemeinschaftlichen Ursprungs); der -, ob. das -geld, cf. (1); *Jeu.* -, -geld, (das Geld, wo eingesetzt, und um was gespielt wird) la mise; -geld setzen, (etwas G. einsetzen) mettre au jeu, mettre; it. (in der Werbung; eine Menge Viehes einer Art); einer schöner - Vieh, une belle race de bétail; man muß den - erhalten, il faut en conserver la race; *Expl.* -, (vier Ruten, ob. der 32te Theil einer Recliaction, f.

**S**tamm als *f.* (die höchste Art der Affe mit niedrigeren trümmten Bildern) l'aloès cornue de belier; — als tern, pl. (der Vater und die Mutter eines Geschlechts) les premiers parents; Adam und Eva sind unsere . . die . . des menschlichen Geschlechts, Adam et Eve sont nos premiers parents, sont les auteurs du genre humain; er hat berühmte . ., il est né de parens illustres; — austräge, pl. (wie Pflanzung der Säue bestimmte Geschlechte, wie Schin- od. Seidenzucht selbst erwäht) sei das, und wie von alten Zeiten her bei demsel. betriebenen sind die austräges; — baum, (Geschlechtsregister dsh., od. in Gestalt eines Baumes) arbre généalogique od. de généalogie, carte généalogique; einen . . aufstellen, versettigen, faire, dresser un arbre généalogique; eine généalogie; sein . . geht, étendit sich; sa généalogie remonte jusque, c. — register, — tafeln; — stiele, f. c. — stiele; — blatt, n. Bo. (wie auf dem Stiele gesessen) feuille caulinaire; — buch, n. 1. (Geschlechtsregister in Gestalt eines Buches, od. B., wo mehrere Geschlechtsregister enthalten) livre de généalogie; 2. Bo. in wo man Freunde u. einen Dienstbruder, mit Unterscheidung ihrer Namen, schreiben läßt) l'albun; — buchblatt, n. (Blatt und einem Buche, z.) feuillet d'albun; — buch steller, (einer, der letztam Blatt, in sein Buch zu schreiben) sa homme qui importune tout le monde pour qu'on écrive qd dans son albun; — buchstabe, f. Bo. des — wort, wie in allen Notierungen (beide Buchstaben) lettres radicale, caractéristique; — ende, f. (das letzte Ende eines — baumes über der Wurzel) la souche; — ende niß, f. Gr. (der erste Fall od. Nennfall) le nominatif; — erbe, (der erste eines Geschlechts) l'héritier d'une race ou ligne; (f. c. — bälter; — esurkunde, f. (U. eines — Geschlechts, bei das Geschlechtsregister eines —) document, titre généalogique od. de généalogie, carte généalogique; — esurwante, (der gleiche Stammung mit einem Andern hat) qui est de même race; — faul, a. ad. im — e faul; c. eine — faule Eide, chène pourri; — folat, f. (f. c. Geschlechtsfolat; — stend, c.





tim), égruger le bled; Gerste, Hirse-, Ourch- von den Ähren st. Hülsen befreiten) monder l'orge, le mil; Graupe, Frühe-, (aus der Erde, dem Saft; auch Graupe, Sträuß machen) égruger de l'orge, de l'avoine pour faire du gruau; das Erz-, (auf dem Pochwerke) bocarder le minerai; die Erde, das Erdreich fest-, affermir la terre avec une batte; die Erde zum Bauen - od. schlagen, piser; gestampft od. geschlagene Erde, du pisé; ein von gestampfter Erde gebautes haus, une maison bâtie en pisé; das -, die Stampfung, l'act. de .; das - mit den Füßen, le trépinement des pieds; das - des Schiefes, le tangage, l'acculement; das - der Miltzung zu dem Schießpulver, le battage des ingrédients du mélange pour la poudre à canon.

Stampfer, f. einer, der Stampfen etwas bearbeitet.  
le pileur, c. Stöber; *Mar.* (ein St. f. ein Stampfen) vais-  
seau qui tance; 2. (Stg.) tanceur (Stampfen); die Stamp-  
fe, der Stampfer, Stampen, Stämpfer, c.; étampe, f; poin-  
çon, pilon, maillet; *Art.* (der Stämpfen st. Stöber,  
womit die Satzung (s. geschrieben wie) presouloir; *Expl.* (s.  
W.), womit die Bergleute das Pulver in dem Schießloche mit  
Thon (s. Stampfen) boutroir.

**St**and, es; pl. **St**ände, 1. (der Fuß-, da man od. da etwas steht; in der Ort, wo etwas steht) sp. **est**at de ce qui est debout; it. lieu, place qu'occupe un corps qui est debout; (einen – an einem Orte haben, (sich setzen) **est**re place, se tenir en q. endroit; (einen – verlassen, verändern, quitter) sa place, changer de place; dieser Tisch hat keinen festen –, (man steht ihn bald da, bald dorthin) cette table n'a aucune place fixe, particulière; ber – des Wassers, des Wetterglasses, (das Stehen des. in einer gewissen Höhe) la hauteur des eaux, du barometre; it. (im Ge- der Bewegung); – halten, (nicht stehen) tenir; tenir ferme, tenir bon, ne pas céder; rester à sa place; die Feinde werden nicht – halten, les ennemis ne tiendront point; man sollte ihn weg treiben, er hielt aber –, on vouloit lui faire quitter sa place, mais il tint bon, ferme; die Scham macht, daß ich – hielt, la honte me fit rester; sz: seine Freundschaft wird nicht – halten, (wird nicht von Dauer sein) son amitié ne durera pas, ne sera pas de durée; je – kommen, (etwas werden, zur Weltstelle kommen, vor sich gehen) être achevé, effectué, exécuté; avoir lieu; dieser Bau, diese Reise wird nie zu – kommen, ce bâtiment ne sera jamais achevé, ce voyage n'aura jamais lieu; etwas zu – bringen, mit etwas zu – kommen, (damit fr. u. z. werden, es vollenden) venir à bout de q. réaliser, effectuer q.; Sie werden mit diesem Vorhaben nie zu – kommen, Sie werden das, was Sie wünschen, nie zu – bringen, vous ne viendrez jamais à bout de ce dessein, vous ne verrez jamais se réaliser ce que vous désirez; wer hat die Feinde zu – gebracht? (erwacht, das ist Etwa (sagt) qui a fait ce mariage? endlich hat sie es zu – gebracht, daß er es bewilligte, enfin elle est venue à bout de, elle a réussi à l'y faire consentir; elle a tant fait, qu'il y a consenti; 2. (die Art und Weise wie man st. etwas) **est**re assise, position, situation, sz: dieses Gefäß hat einen festen –, (steht fest und sicher) ce vase a une a. ferme; der Tisch hat hier keinen guten –, la table n'est pas bien placée ici; Sie haben dort eben einen übeln, (schlimmen –, vous êtes mal placés; ber – des Himmels, der Planeten (die Vertheilung der Gestirne, Planeten gegen ein.). l'état du ciel, la disposition des planetes; sz: einen schweren, harten – haben, (etw. zu ertragen, zu thun, viel Hindernisse zu überwinden haben st. bekommen) avoir bien de la peine, essayer, rencontrer, (avoir à surmonter) bien des difficultés; wenn Sie heute noch damit fertig werden wollen so werden Sie einen harten – haben, bekommen, vous aurez bien de la peine à achever encore cela aujourd'hui; das war ein harter –, il y eut bien des difficultés à surmonter, il fallut livrer bien des combats, surmonter bien des obstacles, des difficultés; dies ist gegenwärtig der – des Stretches, (so steht es gegenwärtig mit dem Strette) l'état est maintenant l'état de la dispute; so ist der – der Sachen, tel est l'état, telle est la face des affaires; die Sache befindet sich noch unverändert – ed, (ist noch im vorläuf. – (ist noch, wie sie gewesen ist) cette

affaire n'a pas changé de face, est encore dans le même état; etwas mehr in den vorigen — (señ, rétablir, réhabilitier qh; die Sachen in ihrem — e lassen, (de so lassen, wie de sind) tenir les choses en état; etwas im — e erhalten, (machen, paß es so bleibt, wie es sich gerade) tenir qh en état; ein Haus in gutem, baufähigen — e erhalten, entretenir une maison en bon état; es ist Alles in gutem — e, tout est en bon état; im — e seyn (vermögen) seyn) etwas zu thun, être en état, à même de faire qh; einen in einen guten — seßen, (in eine vortheilhafte Lage) mettre qn sur le bon pied; einen im — seßen etwas zu thun, (abn dazü fähig machen) mettre qn en état, à même de faire qh; etwas in — seßen, (es dem Anderer gemäß fertig, bereit machen) mettre qh en état, préparer, apprêter qh; sich im — seßen, jemand zu empfangen, von sich abzumeh- ren; se mettre en état, à même de, se disposer se préparer à recevoir qh, à se défendre contre qh; einen außer — seßen zu machen; (es ihm un- möglich machen) mettre qn hors d'état de nuire; ich bin außer — e, nicht im — e Jhnen zu dienen. (vermög- es nicht) je suis hors d'état, je ne suis pas en état de vous servir; seine Frau ist, befindet sich in einem andern — e, (ist schwanger) sa. sa femme est enceinte, grosse; der — der Natur, (der Zustand der Menschen bei ihrem Entstehen) l'état de nature; so lange die Men- schen noch im — e der Natur, der bloßen Natur wa- ren, lebten, aussi long-temps que les hommes étoient, vivoient encore dans l'état de nature, de pure nature; der — der Vollkommenheit, Unvoll- kommenheit eines Jenseits, l'état de perfection, d'imperfection d'un insecte; Th. große Bräutigkeit (Sinn); der — der Erniedrigung, l'état d'humilia- tion; (von Menschen: eine große Art zu seyn in Noth auf dem; der — der Unschuld, Sünde, l'état d'innocence, de péché; il. etc. bestimmten Verhältnisse, in won man mit andern Menschen der bürgerlichen Gesellschaft auf eine bestimmte Art steht) état; condition, profession, f; rang, ordre; qualite, f; der ledige —, (im Gegenlage der Verheiratheten) l'état de garçon, de fille; eine Per- son ledigen — es, une personne non mariée; un gar- çon, une fille; der ehelose —, le célibat; im ehe- losen — e (unverheirathet) leben, vivre dans le célibat; der — der Ehe, l'état de mariage, le mariage; in der — der Ehe treten, sich in den ehelichen — begeben, entrer en mariage, se marier, c. d. d. mit sei- nem — e zufrieden seyn, être content de son état, de sa condition; man kann in jedem — e glücklich seyn, on peut être heureux dans tous les états, dans toutes les conditions; in allen Ständen gibt es ehrliche Menschen, il y a de braves gens dans tous les états, dans toutes les conditions; von hohem, mittlerm, geringem, niedrigem — e seyn, être de grande, de moyenne, de basse, de vile condition, ex- traction; ein Mann vom höchsten, niedrigsten — e, un homme du plus haut rang, d'un rang des plus élevés, de la plus basse condition, extraction; der — der Bürger, Bauern, der bürgerliche —, Bauers- —, l'état de bourgeois, la roture, l'état de paysan, de paysans, la classe des cultivateurs; er ist bür- gerlich, adeligen — es, il est roturier, de condi- tion bourgeoise, il est noble, de condition noble, de noble extraction; der dritte —, (der Bürger und Bauer —, im Gegenlage der adeligen und geistlichen — es) de tiers-état; das schied sich nicht für meinen —, ce- la ne convient pas à mon état, à ma condition, à mon rang; unter seinem — e heirathen, (sine v. von niedrigem — e als man selbst) se mésallier; ein Mäd- chen unter ihrem — e verheirathen, déparager une fille; über seinen — heirathen, (sine v. von höherm — e) épouser une personne d'une condition supé- rieure à la sienne; der obrigkeitliche —, l'état de magistrat; la robe; der — des Selbstan. l'état, la profession militaire, l'épée, f; er hat den Solda- ten-gegen den obrigkeitlichen — verkauft, il a quit- té l'épée pour la robe; der geistliche, weltliche —, l'état ecclésiastique, séculier; der — eines Gelehr- ten, Sachwalters, Arztes, f, l'état, la condition, la profession d'homme de lettres, d'avocat, de mé- decin; von was für einem — e ist er? ist er ein Doctor, Gelehrter, Soldat, etc. Gelehrter? de quelle profes- sion, de quel état est-il? est-il de robe, d'épée ou

d'eglise? seinen — behaupten, (dem gemäß leben) maintenir, soutenir son rang, sa condition; einem nach seinem — e bezeugen, traister qn selon son rang; nach seinem — e leben, vivre selon son état; einem seinen — freitig machen, (ihn nicht für das erkennen wollen, wor für er sich ausbeizt) disputer à qn son état, sa condition, son rang, sa place; seinen — verändern, changer de condition, d'état; ein Mensch, der über seinen — getheilt ist, (sonderrt, als ob sein — e zusammen un fort-vetu; it. ein Mann von — e, (von seinem, vornehm — e) un homme de qualité, de condition; ist er, sie von — e? est-ce un homme, une femme de qualité? c. Adel-, Fürsten-, Grafen-, Herren-, Jureis-, Keis-, Kaiser-, Kaiser-, Kaiser-; it. cf. état, condition; it. im Staatsdrate; eine P. od. Gemeinheit, wo auf Rand; od. Reich d. sagen Eig und Stimme hat; der Rand-) état; membre des états, de la diète; einer von den Ständen erhebt sich dagegen, un membre de la diète s'y opposa; der — Bern, Zürich, l'état de Berne, de Zurich; die Stände des deutschen Reichs, autr. (wo sich im Regensburger versammelten) les états de l'empire; die Stände zusammenberufen, convoquer les états; die Abgeordneten der Stände, les députés des états, aux états; 3. etwad. worauf man sitzen place, f; einen guten, bequemen — haben, être bien placé, avoir une bonne place; der — in der Kirche, (der bräutliche Ort, wo man sitzen od. sitzen) banc, siege, loge d'église; er hat seinen — im Chore, il a son siege, son banc dans le chœur; der — im Chore, wo die Chorberrren sitzen, le stalle; der — eines Krämers, (auf dem Markte) la boutique, la loge; einen — mieten louer une loge; die Stände für die Pferde in einem Pferdehale, les séparations; it. (vom Schreiben und Vogel-) fährten, der Ort, wo von man fohren) l'endroit où l'on tire; *Ch.* (im Drenner im Wöste, wo sich das Wild gerne aufhält, und sich Abends das Rothgähret einfährt) l'endroit où les bêtes, les oiseaux se mettent en harde, où les oiseaux du proie se réunissent le soir; it. (der Ort, wo ein Thier seinen gewöhnlichen Aufenthalt von la reposée, le fort; it. die Stände, Ständer der Feuerbühne, Weiber, (in der Thür) les pattes des coqs de bruyère, des hérons; *Ford.* (ein auf 3 Ecken mit Brettern umgebener Platz, worin auf den Secken und Schmelzpfannen die verbr. Essen der Orte gekostet werden, damit es sich nicht vermis (den) la place où l'on met séparément chaque espèce de minerais; 4. Ständchen, f; n. (im Oberbau (den) Schmelztele), (Wust), wo man einen P. in Thren aus ter (ihren Feuer) lebend (stehend) mach) sérénade, f; sein oder Beliebten ein Ständchen bringen, donner une sérénade à sa maîtresse, c. Morgenstündchen.

Standesbaum, (harte Stange, wodurch die Säule in einem Pfeilerhause gehalten wird, damit die Pfeide nicht anein-  
kommen können) la barre; über den .. treten, (von  
Pferden) s'embarquer; ein Pferd, welches über den ..  
getreten ist, un cheval embarré; Jar. (ein schäp-  
miger B.) arbre de haut ou de plein vent, arbre  
de tige, en plein air; -bild, n. (ein Reiter auf einer  
bauern B.; ein Wildhirschs) statue, f. -bloß, Mar. (groß  
für vieredrige (entweder stehende Bildt am Fuße der Masten;  
Anker) le bloc d'issas, roc d'issas, sap de drisse;  
-büsche, f. (mit we man nach der Schande schick; Edel-  
bendische) butire, f. -fest, a. ad. (fest abet, fest) ferme;  
buen afferm; -fisch, Fische, wo den Ort ihres Auf-  
enthalts nicht verändert) poisson qui ne change point  
de lieu; -gebähr, f. -geld, n. (was ein Krämer für et-  
nen .. auf dem Markte égaler) étalage, droit d'éta-  
lage; hallage, tonlieu; -hure, f. (B., wo an einem der  
stimmten Orteln .. das et. wartet) h. accrocheuse, f;  
-krämer, (der an den Straßenenden seinen .. hat) brelan-  
diniere; ble-krämerin, la brelandiniere; -lager, n.  
c. -quartier; -lehre, f. (den C.) la statue; -linie, f. Gd. (hier: E., aus deren beiden Enden man eine  
Fläche ab. Zeichnung in Grundriss) la station, la ligne de  
station; -ort, (der Ort, wo man steht, od. wo eine S. bloß  
gerührt ist) endroit où l'on se place, ou une chose est  
placée; um die ganze Fläche zu übersehen, müssen  
Sie einen erhabeneren .. suchen, pour avoir la vue  
sur toute la plaine, pour découvrir toute la plai-  
ne, il faut chercher un lieu, un endroit plus éle-  
vé; dieses Gartenhaus hat hier seinen guten .., co  
pavillon n'est pas bien placé ici, l'emplacement



de ce pavillon n'est pas bien choisi; -pferd, n. (Pferde, wo an einem bestimmten Orte bereit stehen, um so gleich vorgefahnen werden zu können) cheval de relais; -platz, c. -ort; -punkt, (ber. P.), von wem aus man etwas betrachtet, verrichtet, (s. p.) point de vue; sg: die Sache von diesem -punkte angesehen, la chose envisagée sous ce point de vue; Gd. (ber. Punkt, aus dem man eine Entfernung misst) la station; einen . . fassen, (den rechten Punkt ins Auge fassen, von wo aus man die ganze S. übersehen) prendre son point de vue; s'orienter; -quartier, n. (der längere Aufenthalt von Truppen, da sie in Stütze und Dörfer eingeteilt werden) Mil. cantonnement, quartier de cantonnement; die Truppen fangen an -quartiere zu beziehen, haben ihre -quartiere noch nicht verlassen, les troupes commencent à cantonner, n'ont pas encore quitté leurs cantonnements; wir haben . . in der Stadt, il y a des troupes cantonnées dans la ville; -recht, n. Mil. (gerichtliche Bef., da man einen Soldaten, der eines Verbrechens angeklagt ist, nach einer kurzen Untersuchung so gleich vernimmt, um das Urteil vollziehen) conseil de guerre; . . über jemand halten, juger qn dans un conseil de guerre, le juger militairement; dem -rechte beimohnen, assister au conseil de guerre; -rede, f. (M.), wo stehend gehalten wird, bef. eine solche, am Grabe) harangue, f; harangue funebre; eine . . halten, ablegen, faire, prononcer une . .; -riss, (Aufsicht, c.) élévation, f; -rohr, n. (das M. an einer großen Feuer-Spritze, aus dem das Wasser gespritzt wird) tuyau, canal d'une pompe à feu; -stern, (mit gegen andere Sterne seinen festen -bedeut) étoile fixe; -stuhl, c. Baumst., Baumstamm; -thier, n. Ch. (ein Thier, das seinen gewöhnlichen - an einem Orte hat, nicht weit von sich) bête de demeure; -uhr, f. (U.), wo man gew. auf ein Tischchen, ein Wandgestell u. dgl.) pendule, f; -vogel, Ch. (W.), wo sich an einem Orte beständig aufhalten) oiseau de demeure; -Wind, (mit aus dem Gegend zu bestimmten Zeiten beständig weht) vent constant; -würdig, a. ad. (des -es würdig) digne de son état, de son rang; -zeitung, f. c. -is.

Standarte; n. f. Mil. (die kleine Fahne der Reiter) étendard; autref. cornette, f; guidon; sg: Ch. (der Schwanz des Wolfes und Fuchses) la queue du loup, du renard; it. fa. 1. eine lange . . (lange, bunte P.) une grande perche; 2. (ein hoher Hockspitz der Frauen) cornette, f; 3. (die Stiele) l'orchis blanc; -ns junfer, Mil. (mit die -n) porte d.; autref. le cornette; le guidon; le porte-guidon; -nisch, (die Scheide für den unteren Theil der -) talonnier d'é.; -ns stange, f. füt d'é.

Ständchen, n. c. Stand (4); it. c. Stante. Stande; n. f. dim. Ständchen, n. Ton. (ein bestimmtes Gesäß, wo gew. drei oder aus Drauen verlängerte Füße hat, und unten etwas weiter ist als oben, auch Ständer) cuveau; cuvette, f. [Schaberstock]

Ständer, c. Ständer. (Mar.); -stock, c. Ständer. Ständer, f; (das. ein festes Ding, od. ein Ding, worin man etwas stehen kann, der - einer Windmühle, der feste Baum, auf dem sie steht und umgeseht wird) l'attache d'un moulin à vent; it. (abjerte Säule an Gartenlunen; Pfosten, Pfeiler) poteau, pilier; -phen, -lein, n. potelet; Zwischen-, poteau de remplage, c. Gd.; -haupt-, Thür-; einen - unter einen Wallen setzen, mettre un pilier, un support sous une poutre; Chapp. der-, welcher einen Querballen trägt, la chandelle; it. (sehr gerade aufgerichtete Dolten in einer Wand) poteau à fond; colombe, f; -über Fenster, poteau de croisée; Hy. (die aufrecht stehende Abzugsröhre an einem Teiche) tuyau perpendiculaire d'une décharge; Alc. der - an einem Krabbe, les montants d'une grue; Ser., (die feststehende Stange in einem Ständer od. Springwerk) barreau; montants; Mar. (das Rahmenten, worauf die Hinterlaternen od. auch die Mastlaternen ruhen) l'aiguille de fanal; der - od. Ständer eines Gangspilles, (die Welle) la carlingue d'un cabestan; der - od. Ständer eines Laues, (das feste, unbeweglich stehende Ende eines laufenden Tauwerkes) le dormant d'un cordage; it. - od. Ständer, (ein festes Tau, wo festes die hintere Laternen od. eine Seilwinde festhält) yot, damit ein Seil od. eine Leiter daran auf- und nieder- (ab-) kann) cordage dormant; it. - od. Ständer, (eine nicht gar große Flagge, wo das Lin-

terstellungsgeld eines Geschwaders) cornette, f; guidon; it. -, -stock, (in der Bienen-zucht; der in den Bienenhäusern stehende Stöck, im Gegenfatz von Lagerstock) souche, f; it. ein -, eine Stände, (Gefäß, worin man etwas stehen hat) cuveau; cuvette, linette, f, c. Witter-, Stiefel-, Straut-, Wasser-; Pap. (ein Tas mit feinem Alaunwasser, das Papier zu aluieren) vaisseau, cuve - à aluner le papier; it. (in manchen Ständen; ein Fischbühnen vivier, réservoir; sg: (in manchen Gegenden; eine auf einem Grundstücke stehende Gebäudsumme, sofern sie auf demselben beständig stehen und verbleiben werden muß) somme constituée sur un fonds p.

Ständer: Holz, n. Mar. (die kleine Raab, an der der Ständer od. -, die Flagge eines Geschwaders befestigt wird) bâton de la cornette ou du guidon; épart; -werk, n. Chapp. (das Stimmerwerk, worauf die folgenden Klänge eines Gebäudes stehen) colomage.

Standes: adel, (der . ., sofern er einen eigenen Stand ausmacht) noblesse de naissance; der Tugend: adel ist über den . ., la noblesse que donne la vertu est préférable à celle qui vient de la naissance; -erhöhung, f. (die Erhebung in einen höheren Stand) élévation, f. (in einem plus haut rang; seit seiner . ., depuis son élévation; -frau, f. (eine F. von vornehmerm Stande) femme de qualité, de condition; -gefahr, f. (was einer P. vermögthet od. Ranggefahr) égards dus au rang, à la q. de qn; einen nach . . empfangen, bewilligen, recevoir, traiter qn selon son r., sa q., d'une manière convenable à son r.; -gemäß, c. -mäßig; -gleichheit, (die Gd. -es, -Rangs) l'égalité de r., d'état, de c.; . . ist der Freundschaft günstig, l'égalité de c., de r. est favorable à l'amitié; -herr, (das. ein G. von vornehmerm Stande) seigneur; it. (in einigen Rautschäften, ein Festherr) baron; -herlichkeit, f. (das Gehör einer -herr) seigneurie; baronnie, f; -mäßig, a. ad. (einem Stande od. Range gemäß) convenable, conforme à la c., au r., à la q. de qn; einen -mäßigen Aufwand machen, faire une dépense convenable à son r., à sa q., à son état; er hat eine -mäßige Erziehung erhalten, il a eu, a reçu une éducation convenable à son r., à sa q.; -person, f. (P. von vornehmerm Stande) personne de g., de c.; -personen zählen nach Belieben, les personnes de r., de q. donneront ce qu'elles voudront; -wappen, n. (was jemand vermögthet seinen Rang od. - (über, zum Unterscheid vom Geschlechts) wappen) armes de dignité; -würdig, a. ad. (dem Stande einer P. würdig, nicht angemessen) dérogeant à l'état, au r., à la q. de qn.

Stände: versammlung; en, f. (die B. der Stände) l'assemblée des états; la diète.

Standhaft, a. ad. (so beständig, das es gut und fest stehen kann, dauerhaft) solide; massif, v; ein -er Bau, un bâtiment solide, massif; -bauen, bâtir solidement, massivement; dieses Fg. Glas ist sehr -, c. sonneau, ce verre est très-solide; Alc. (die Erde brechen . ., (wenn sie sich in eine beständige Weis erreden, und nicht dies in kurzen Hefen vornehmen) les mines se trouvent par filons régulés; sg: (sehr unv. änderlich in seinem Wesen, seinen Entschlüssen) constant, e; ferme; persévérant, e; constamment, fermement; fest und - im Unglück sein, être f. et c. dans l'adversité; eine -e Seele zeigen, montrer une ame constante, f; ein -er Mann, Charakter, un homme, un caractère c., f., p.; man muß im G. ten - sein, il faut être c., f., p. dans le bien; -lieben, leiden, behaupten, läugnen, aimer, souffrir constamment, soutenir, nier fermement; ein Vort haben - verfolgen, suivre constamment, fermement un dessein; er ist - in seinen Entschlüssen, bleibt - auf od. bei seinem Entschlusse, il est f., c. dans ses résolutions; il demeure f., persiste fermement dans sa résolution; sich einer Sache - widersetzen, s'opposer avec fermeté à qh, se roidir contre qh; eine -e Liebe, l'écuse, un amour c., p., une fidélité constante p.

Standhaftigkeit, f. sp. (die Eig. einer S., da sie standhaft ist; it. ord. f; von Fer.) la solidité, f; it. constance, fermeté, persévérance, f; - zeigen, mit dem Tode entgegen gehen, montrer de la c., de la f., de la p.; envisager la mort avec f.

Ständig, a. ad. (beständig, c.) pu. fixe, arrêté,

déterminé; -e Gefälle, eine -e Nutzung, (bestimmte, f. f.) revenus fixes, constants, un profit fixe.

Ständig, a. ad. 1. (einem Stande eigen) pu. ce qui appartient à un état, à une condition; 2. (den Stand von einem Stande abnehmend, so beständig) ce qui appartient aux états; die -en Gerechtigkeiten, les justifications, der -e Ausfuß, les privilèges, les assemblées des états, le comité des états.

Standhaft, f. sp. 1. (der St. einer P., da sie ein Standhaft ist) qualité de membre des états; 2. (die Standhaftigkeit, genommen) les états.

Stang; n. f. dim. Stängchen, Stänglein, Stänggelen, n. (das. ein in die Länge sich erstreckender, nicht sehr dicker und breiter Stänger); Ch. die -n eines Hirsches Weibes, (die beiden langen Theile dess., an von sich die Enden definieren) les branches, tiges, perches, merrains d'un bois de cerf; it. sg: die - des Fuchses, Wolfs, (der Schwanz) la queue du renard, du loup; Alc. die -n eines Pferdegeschliffes, (die 2 getragenen Eisen, wo mit dem einen Ende an dem Hauptgelenk, mit dem andern aber am Hage befestigt sind, und das Mundstück und die Kinnleiste zwischen sich haben) les branches d'un mors; ein Pferd, das auf die -n setzt, (das die -n an die Brust setzt, um Reiter vom Hage zu werden) un cheval qui s'arme de son mors; it. (bei Handwebern und Häuflern) gerade od. getrennte Stänger, wenn sie auch noch so klein sind; Arg. die - in einem Wuchsenstiel, (die durch gebogene Spitze an der Schlagleiste des Stänges, wo ten ger spannten Stänglein) la gachette de la platine; die - an den Stängern, (der lange gerade Theil zwischen dem Ring und Sauge) le haut des branches de ciseaux; die - eines Weinstockes, (der Stängelstamm) le cep, le pied de vigne; it. ord. (ein langer und dabei verästeltmäßig dünner und glatter, runder od. kanigter, gewöhnlich nach dem einen Ende an die abnehmende Stänger) perche, f; eine lange, kurze, dicke, dünne -, une longue, une courte p., une p. épaisse, mince ou menue; Wäpse auf eine - hängen, étendre du linge sur une p.; Obst, Nüsse (vom Baume) mit einer - abklagen, abatre du fruit, des noix avec une p. ou gaule; gauler du fruit, des noix; den Hefen, die Weinen, Erbsen mit -n versehen, planter des perches pour le houblon, ramer les haricots, les pois, c. Wein-, Hefen-, die - einer Fahne, eines Stiefels, einer Lanze, (der End. Stängel) le fût d'un étendard, le bois, la hampe d'un épieu, d'une pique, le bois d'une lance; die - einer Windfahne, (um wo sie sich treiben) la verge d'une girouette; die -n einer Stange, (an von sie getragenen) les bâtons d'une chaise à porteurs; - zu einem Fenstervorhange, Bettvorhange, la tringle d'un rideau; diese - ist für dieses Bettgestelle zu kurz, cette tringle est trop courte pour ce lit; die - auf welcher die Ständer aufstehen, le perchoir, juchoir; wenn die Ständer sich auf die - setzen, quand les poutres se perchent, se juchent; von der - heruntersteigen, descendre, sortir du juchoir; den Vogel (auch wenn man schreit) auf die - setzen, mettre l'oiseau sur la p., c. Vogel; die -n od. Stängeln in den Vogelbauern, les perchoirs; die - an einer Schnellwage, (die Perchettin) la verge d'une romaine; die -n, deren man sich zum Absteigen beim Feldmessern bedient, les piquets, c. Reis; die dünnen eisernen -n an den Fenstern, les verges de fer des fenêtrés; die - an einer Sonnenlupe, (der Stängel) l'aiguille d'un cadran, c. Fenster; die -, wor mit die Fächer bei einem Fächerstehen einander ins Wasser zu stoßen suchen, lances pour le jeu des bateliers; eine - Eisen, Gold, Silber, (zu einer - verarbeiteten Eisen) une barre de fer; barre, lingot d'or, d'argent; Gold, Silber in -n, or, argent en barres, en lingots; eine - Lack, Siegelack, Gießlack, (ein Stängel) un bâton de cire, de cire d'Espagne, de sucre tors; diese Fenster sind mit hölzernen -n mit eisernen -n versehen, ces fenêtrés sont garnies de barres de bois, de barres de fer; Esf. -n, (junge gerade aufgerichtete Bäume) jeunes arbres de brin; it. -n, (die auf den Stängeln in den Buchstaben stehenden getriebenen Stängeln) gaulis; Hy. -n, Stiele, (die runden od. geraden Holzstücke, wo an den Stängeln der kleinen Schrauben in den großen Schrauben thoren angebracht sind) aiguilles, f; die -n an einer Wasserfont, les tirants d'une machine hydraulique

que, c. Hagen-, Gerich-, Bitt-, Rader-, Segel-,  
Eist-, Wimper-; fg. eine lange -, eine horren -, (eine  
lange, eckere P.) fa. une grande p.; einem die - hal-  
sen, (den Hüften steifen, ihn versteinern, seine Partei halten;  
ist ihm gleich kommen an Kraft) prendre le fait, le parti  
de qu, servir de second à qu, le soutenir; i.  
aller de pair avec qu, être son égal; bei der - hal-  
ten, bleiben, (nicht niedern, handhelt ausfallen, bei der Wahr-  
heit bleiben) fa. tenir bon, ferme, ne pas s'écar-  
ter de son sujet, de la vérité; nicht bei der - blei-  
ben, (eine Partei verlassen; ist nicht mit der Wahrheit heraus-  
wollen) abandonner le parti qu'on a pris; i. gauch-  
chir dans ses réponses; - n im Kopfe haben, (närr-  
ische Grillen) avoir des caprices, de fantaisies.

Stänge, Stängel, stängeln, c. Stenge, Stengel v.  
Stängen, (mit einer Stange, od. mit Stangen ver-  
sehn) pu. munir, pourvoir de perches; étayer  
appuyer avec des perches.

Stangen heißen, (W. an einer Stange, um damit in die Erde zu reissen) balai à long manche; -blei, n. (die Stiege in-) plomb à barres; -bohne, f. (Stangenbohne) la haricot; le haricot qui file ou monte; -borste, wisch, -bürste, f. (W. an einer Stange) houssoir, éponge; -seile à long manche; -eisen, n. 1. (W. in -) fer en barres; 2. *Expl.* das G. am Arzge der Künste, woran die Kunstfäden befestigt sind) le clou; 3. C'ha. (ein Zaun) eisen für Weide, fäule p. wo aus 2 - mit Zäunen und einer Feder besetzt) traquet; -erbje, f. (Stangenerbje) pois ramé; -feder, f. (die Feder in den Gewerkschaften) n. auf der Stange liegt, und diese in der That der Wund fesselt) ressort de gachette; -förmig, a. ad. en barres; -gebiß, n. (Stangegebiss mit -n) mors à branches; -gerade, a. ad. (gerade wie eine Stange) droit comme une perche; -gewehr, n. (die Waffe, wo eine Stange od. einen Stiel hat, wie Kanzen, Dinten p.) arme à hampe; -gitter, n. (aus - beschwerten) grills faits de barres, de perches; -gold, n. (W. in -) or en barres, en lingots; -grauen, f. pl. *Expl.* (die Fäden, wo ein mit Geseht, einem Stiege und Kupferlatzeste durchtrungen) gros-fils iron filé; -holztragen) argile calcifierse bitumineuse scapiforme; -hammer, (auch abgeändert) marteau, die Sägen an der Stange der Wägen aufzubauen) marteau à denteler la barre du cric; -holz, n. *Exp.* 1. (zu - erweichende junge Bäume) gaulis; 2. (ein mit Stichen Bäumen beschwerter Schlag) le taillis; -läsch, -läschsig, cage de barres de fer; -knaster, c. Rolllattentaster; -leble, f. (die Steinleble, deren doppelte Gemische sehr schwer ist) houille scapiforme, lignite; -frant, n. (flachsteile) la cuscute; la barbe de moine; -stängel, f. *Art.* (ganze p.) baute durch eine etterne Stange mit einer verbundenen Augen, der im Seetriege, die Wägen, das Taumel p. zu zerreiben) boulat à deux têtes; -tunst, f. *Expl.* (Wasserstung, weerm.) das Wasser aus der Tiefe holen) machine hydraulique à tirants, à perches; -lad, f. 1. (Stange) lad in -) cire d'Espagne en bâtons; 2. (W. die Blume), wo seine Blumen in langen Stangen stehen) bâton d'or; -laterne, f. (Stichtaturne) falot; -leinwand, f. (die gemodelter B., mit überstehenden Fäden zu Tischdecken p.) toile ouvree; -leiter, f. (aus einer einzigen starken Stange bestehend, an deren beiden Enden Sprossen eingezast sind) rancher; -pferd, (auch - gemacht) parc de perches ou de barres de bois; -pferd, n. (Druckpferd) limonnier, limonier; -quarz, (W. in Quarzthon - auf einer Bräse) quartz en bâtons, quartz hyalin scapiforme; -reiß, n. (in manchen Gegenden) das B., die dem Schindler abgepfänderten Dingen öffentlich zu verkaufen) droit de substation; -tege, f. Öl. c. Meer; -teiler, (W. wo das im Schiffe taufen) teiler für ein Cavalier qui conduit le traineau; *Art.* (der einen Kanonenwagen führt) conducteur de voitures d'artillerie; -salpeter, (welcher in großen Anflauen in Gestalt von -beinen) salpêtre en barres, nitre en baguettes; -schel, (dessen Kräfte die Gesteine von -bären) schori scapiforme; tourmaline, f.; brauner -, axinit, f.; elctrisch -, tourmaline verte et bleuâtre; weißer -, pycnite, f.; -schwefel, (W. in -) soufre en canons; -silber, n. (W. in -) argent en barres, en lingots; -stahl, (W. in verschiedenen Stücken) spath en barres, baryte sulfatée bacillaire; -stahl, (W. in vierseitigen -) acier en barres; -stein, c. -schel; -taback, (W. in - od. Kisten) tabac en cordes, en carottes; -wetz, n. (ein aus - lauf-

(teigt 50.) ouvrage, assemblage de perches; *Expl.*  
c. *Stodghänger*, — *gäum*, (Speregehäng, mit z. u. beiden Seiten  
des *Wunderbüches* befestigt) — *bride* à branches; —  
*gäum*, (aus — verfertigt) *perchis*; — *seheute*, c. *Stahlgä-  
bente*; — *glän*, n. (c. *glän*) — *étain en verges*, en grille;  
— *jüfel*, (eine Stange mit 24 einteilten Spigen an beiden  
Enden, womit man große *Stiefel* bricht) *compas à verges*,  
à *trousquin*; — *jüwiele*, f. (für 20) *ail à lige ventrue*.  
*Eranghäten*, *Expl.* c. *Arumms*.

**Stant**, *ed*; *sp. pu. c.* *Stant*; *P.* — für Dent kommen, (Uebant zum Lege haben) être payé d'ingratitude.

*S* *réanter*, *é*; *fa. 1.* (*reiner*, *der Aimer*) *puant*; *eine* *—* *lun*, *une puante*; *it.* (*eine* *Se*, *der Aimer*) *chose qui pue*, *qui rend une mauvaise odeur*; *it.* (*in ringen*) *Segeben*; *der Aimer*, *—* *sap* *le putois*; *2.* (*eine* *Se*, *we* *undefigiger* *Seife* *alles durchschütten*) *mp.* *suret*, *foretueur*; *homme qui fouille ou farfouille*; *er* *ist ein* *—*, *c'est un suret*, *il met son nez partout*, *il va suretant partout*; *3.* (*eine* *Se*, *we* *gera* *händel* *suchen*, *Streitigkeiten anfangen*, *Uneinigkeit stiften*) *quereller*, *tracasser*.

**Stânțerel; en, f. sa. 1.** (Sântant) sp. panteur, f; mauvaise odeur; 2. (ein unsehrer Durchlochung fremder Sachen) sp. l'action de fouiller, de sarfouiller, de fureter partout; 3. (unmüßiger Saht, Streit) querelle, noise, f. et sântg überall, wo er ist, - od. - en an, partout où il se trouve, il cherche noise, il suscite des querelles.

Grangeriq, a. ad. (Silent) puant, e.

Stanlern, va. vn. sv. b. fa. 1. (den Geruch von etwas durch verweiblich und starke Eingebung in die Nase zu enthalten suchen; (schmecken) hairen; fg. (unbefugte, missig durchschauen) fouiller, farsouiller, fureter, c. durch-, herum-; 2. (einen Ort/ort verurtheilen) rendre une mauvaie odeur; puer, c. durch-, ein-; 3. (um nöthigen Streit, Rant, -hänfel anfangen, dazu aufstehen) chercher noise, susciter des querelles; tracasser; faire des tracasseries; er stänkert gern, c'est un querelleur, un tracassier; il aime les tracasseries, les querelles.

Stange; n, f. 1. *Ceint.* z (starke stählerne od. messingene, in der Mitte vertiefte Platten, worauf die Zeichnungen und Bilder eingegraben sind, wie auf eine Arbeit gezeichnet werden sollen) *platine de modèles*; 2. *Poë.* (eine Stange) *stange, strophe, f.*

**Stangen** bungen, **Ceint.** (ein D. mit abgesetztem  
den gekrümmten Stielen auf der Spitze die – damit auszu-  
stempeln) l'estampoir; l'embouloir; poinçon à estam-  
per, à emboutir; –hammer, **Ceint.** (ummit dem  
Freiden einer Arbeit auf dem Stempel geschlagen wird) mar-  
teau à estamper, à emboutir; –hämpehl, **Ceint.**  
(das Stiel damit in die – zu schreiben) poinçon à estam-  
per, cf. –bungen.

Etapel, s. f. *Mar.* (verfch. auf vom Schiffe rebauet werden; it. der gegen das Wasser gemachte Plag eines Schiffes verheist, wo das Schiff, während man daran bauer, auf steinen - böden ruhet) *le chantier; it. la cale; ein Schiff auf dem - legen, den Stund dajuloren mettre un vaisseau en ch., sur le ch.; ein Schiff vom - lassen offen lassen, lancer un vaisseau à la mer, à l'eau; mettre un navire à l'eau; lancer ou couler un bâtiment; das Schiff ist von vom - gelassen, on a déjà lancé le vaisseau (à la mer, à l'eau); das Schiff liegt auf dem - , le vaisseau est sur le ch.; fg. vom - lassen, vollendet, fertig sein) être achevé; gg. sortir du ch.; it. (der amte Plag, wo Schiffe gebaut werden; Werft) *ch.; it. (ein - haule mebrere Dinge) la menceue, amas, pile; fg. ein - Holz, Thaler, (dort etwa. greichen) une pile de bois, d'écus; ein - Welfs, (ein - haule) une soule de peuple; etwas auf einem - legen, setzen, empiler, enlasser, amonceler qh. c. auf-n. 3. (die gezeigte Stierbeutung gewisser Waaren an einem Orte; it. das - recht) *ap. etape, fg. it. droit d'étape, c. Stieretage. f. Etape; it. biad, Mar. etre biado dr. Stide, wo unter dem Alei eines Schiffes hängen und die ganze Kohl drin tragen; so lange daran gearbeitet wird) *lin; - gerechtigkeit, f. c. - recht; - gut, D. (Waaren, wo an einem - orte auf gewissem Zeit um Verkauft niedergelegt werden müssen) marchandise ou effets sujets au droit d'étape; - holt, n. 1. c. - biad; 2. (gestrichelt a.) bois en piles ou empilés; - ort, 1. (wo man etwas auftragen) lieu où l'on empile****

qh; 2. (Drt, Stadt, wo —gerechtigkeit hat) lieu d'étape ou d'entrepôt; —platz, a. —ort; die —plätze in der Wante, les échelles du Levant; —recht, n. (es ist), wo ein Drt hat, das gewisse durch den gehende Waaren eine Zeitlang zum Verlaufe daleich niederlegt werden müssen) le droit d'étape; die Stadt ist mit dem —rechte versehen, hat —gerechtigkeit, la ville a le droit d'étape, est une étape; —stadt, f. (Drt, wo —gerechtigkeit hat) étape, ville d'étape ou d'entrepôt; —waare, f. 1. (von dem —recht unterworfen ist) marchandise sujettie au droit d'étape; 2. (Nrt Waaren, sofern sie einen vortheil den Handelsreisigen rinet Dtes od. Landes auszumachen) die wollenen Truqe; sind Englands —waaren, les étoffes de laine; sont les principales marchandises de l'Angleterre.

Etapeidar, a. ad. 1. (nad gestapirt worden kann) qu'on peut empiler, enlasser; 2. (nem—recht u/nz reuorieren) sujet au droit d'étape; —e Waaren, Güter, —waaren, —güter, marchandises, effets sujets au droit d'étape; —feit, s. ete Etz. etwz G., da sie —ist) qualité de ce qui peut être empilé; it. de ce qui est sujet au droit d'étape.

**S**†apèlén, I. vn. (mit langem *sch* aufsteigendem Weis-  
sen langsam einber (schreiten) *sa. marcher à grands pas*  
et lentement; da kommt er gestapelt! le voilà qui  
arrive à grands pas lents! 2. va. I. (In Stapel oder  
Haufen legen; schichtweise über ein. (legen) empiler,  
en-tasser; mettre en piles, par couches; Holz -,  
empiler du bois, c. auf: 2. *Mur*. den Stiel -, (ste-  
tende unter dem. (legen) mettre les tins sous la quille,  
mettre la quille en chantier.

Strapfen, strappen, vn. I. av. 6. (Im Becken fest auf-  
setzen) marcher d'un pas ferme; 2. av. 1. (langsam,  
betöhlte) marcher lentement à pas mesurés.

Stappeln. c. 8000. [counted]

Clappell, C. Ralph. (Complete.)  
Clappen, O. Ralph.

Star, *Star*, *eb; e*, *ob. -en*; 1. (bekannter Vogel, der leicht einige Horrer nachschrecken (sein) *sansonne*, *clourneau*; ein Flug, Schwarm - *eb. -en*, *une bande d'clourneaux*, *de sansonnets*; der indische *eb. indiatique*), (Vogel aus dem Reichthum der Heim von schwarzer im Gelbsteinblaue fallender Farbe, vornehmlich singt und noch besser als der Papagei Flöten nachschrecken kann); *le mainate*; 2. -, (Gesandter des Auges, durch weisse, verunkelt und zum (Sehen) undraumbare gemacht wird) *cataracte*, *f; den - haben*, *avoir une c.*; *einem den - stecken*, (*den - vor das Auge verunkelt, niederdrücken ob. herausziehen*) *ôter, abaisser, abattre la c. à qn*; (sich durch den - verunkeln, so *cataracter*; der - seht bel ihm an, *ses yeux se cataractent*; ein durch den - verunkeltes Auge, *un œil cataracté, affecté d'une c.*; *fg: den - haben*, (*verbindet fran. (auch vertheilen) avoir la vue; der rote graue -*, (*das isten Eig in der Arithmetik ob. in der Logik ob. mathem. beiden*) *la vraie c.*

der gemischte —, (da die Krystalllinse und Aqueur verbunden sind) la fausse c.; der unrechte graue —, (da sein Name eig. außerhalb der Krystalllinse und hinter Aqueur) la c. mixte; der harte —, (wo die Krystalllinse hornartig) la c. dure; der weiche flüchtige —, (wo die Krystalllinse gallertartig) la c. caséeuse; der süßige —, (da sich die Krystalllinse in eine milchiche Trübsaligkeit verwandelt) la laiteuse; der einfache —, (der mit keiner Krankheit der Augen od. des Körpers verbunden ist) c. simple; der verwickelte —, (der mit einer Krankheit der Augen od. des Körpers verbunden ist) c. compliquée; der bläuliche —, (da sich ein Schimmer auf der Krystalllinse bildet) c. membranée; der reife —, (da der Kranke völlig blind ist) la c. mûre; der unreife —, (da der Kranke große Schmerzen noch unverschieden kann) c. imparfaite, la chute d'eau; der grüne —, (die Verdunkelung der gläsernen Trübsaligkeit) le glaucome; der schwarze —, (Windheit, wo von einem Teiler der Netzhaut od. des Erbnervens od. von der Vergrößerung des Sehnerven her) la goutte seraine; blind, a. ad. (durch einen — am Nageblinde) aveugle d'une c.; ein —blinder, aveugle par suite, par l'effet d'une c.; ein —blindes Auge, un œil cataclacté; —blindheit, f. (der Infant, da man —blind ist) cécité provenant d'une c.; —blind, a. ad. —brille, f. (für Personen, wo der —grüne) la lunette à l'usage des cataclactés; —seß, w. B. vor dem Erbsen, wo das Sehen verkehrt: angle ou onglet; —heben, c. élever; —linse, f. (von einem — verbundenen Krystalllinse) cristalline





**Schnellwage**, eines Gemüthes, le fort d'une balance, d'une voûte; *Er*. (der Theil der Klinge eines Degens, vom Schnittpunkt an bis zur Mitte dess.) le fort; die halbe -, le mi-fort; die Klinge seines Gegners belihret - fallen, gagner le fort de l'épée; *fg*: jemandes - und Schwäche kennen, (seine Stärke und Schwäche seiner) connoître le fort et le faible de qn; 3. (ein von Stärkemittel gemachter Wein, die Wälder zu stärken etc. stoff zu machen) empois; weiße, blaue -, empois blanc, bleu; -sieden, faire, préparer de l'empois, c. Stärkblau, Stärkrot; -fabrik, f. amidonerie, f.

**Stärken**, v. c. erstarren.

**Stärken**, I. (hart, d. h. festmachen) *Tis*. den Aufzug - ob. schlichten, (verm. eines Stillessest stoff machen) coller la chaîne; *it*. die Wäsche -, (damit Stärke stoff machen) empoiser le linge, mettre le linge dans l'empois; diese Spitzen sind zu stoff gestärkt, cette dentelle est empoisée trop ferme; gestärkte Wäsche, du linge empoisé; das ist garstig, schon gestärkt, voilà un vilain, un bel empoisage; das -, l'empoisage; 2. (hartmachen, einen zerkochten Grad bestärken) *fortifier*; *Méd*. den Körper -, conforter, corroborer; *le corps*; kalte Wälder - die Nerven, les bains froids fortifient, confortent, corroborent les nerfs; stärkende Arzeneien, Mittel, remèdes fortifiants, confortatifs, corroboratifs; des fortifiants; alter Wein stärkt, le vin vieux donne de la force, est un confortatif; das stärkt das Gesicht, den Magen, das Gehirn, Gedächtnis, cela fortifie, corrobore la vue, conforter l'estomac, le cerveau, cela fortifie la mémoire; das stärkt die Gesundheit, cela fortifie, affermit, raffermi la santé; ein -des Stärkungsmittel, un aliment fortifiant, corroboratif, un restaurant; ich fühle mich durch dieses Glas Wein gestärkt, wie ich gestärkt, ce verre de vin m'a conforté, restauré; einen im Guten -, f., affermir qn dans le bien; den Glauben -, conforter, affermir; *la foi*; einen durch Tröst - f., qn par ses consolations; stärke mich, o Herr! Seigneur, fortifiez-moi! *fg*: *Balt* -, (ein neues Schwertform zu dem die Wälder einer treuen Vergewaltigung legen, und sie auf dem Marmor schlagen, damit sie recht weich werden) battre les chaudrons; *it*. (bei den Entleerungen) das Bad -, durch Durenschaft das Brautgehe in ein schönes Strichbraun verwandeln virer le bain; das S -, c. Stärkung.

**Stärkensalz**, n. (R. von einer Stärke od. auch, wie zum ersten Male wies; Erfindung) veau premier né. **Stärkeliester**, (aus Stärke bereiteter Saft) la colle d'amidon; -kraut, *Bo*. (der Drans, das wasser übermalt; *it*. das große Röhrenmaul) le mulier rubicund, l'oronce sauvage; *it*. le mulier commun; das flehne -, (der kleine Drans) le petit mulier; 2. (Gutkraut, *Bau*) la gaude, l'herbe à jaunir; 3. (einem mit dem Wegerich vermischt) *fg*: die Mastikume, la cupido; 4. (dem Hanse nahe verwandte *fg*: la cannabine; -macher, (der Stärke macht) amidonier; marchand, fabricant d'amidon; die -macherin, la marchande d'amidon; -mehl, n. (das aus der Stärke bereinigte Mehl; das feinste Mehl, stärkmehl, die Stärke) amidon; die -e zum Stärke der Wälder wird aus -, ge-macht, l'empois pour empoiser le linge se fait d'amidon; -mittel, n. (ein -entz M.) remède fortifiant, confortatif, corroboratif; *le f.*, *con.*, *cor.*; -pulver, n. (ein -mittel in Speise eines Wälders) poudre fortifiante, confortative, corroborative; -trank, (ein stärkender) boisson, potion fortifiante, confortante, corroborative; *beverage* f. r.

**Stärkung**, en, f. I. (die St. da man stärkt) sp. l'empoisage; *it*. l'action de fortifier, la confortation, corroboration; das ist gut zur - der Nerven, cela est bon pour la con., la cor. des nerfs; sein Magen ist geschwächt, er braucht -, son estomac est affaibli, il a besoin de con., de cor.; 2. (eine St. wie Stärke gibt, stärkt, *fg*: p.) kalte Wälder sind eine vortheilhafte - des Körpers, les bains froids sont très-bons pour fortifier le corps, sont un excellent confortatif, corroboratif; gute Wälder sind eine wahre - für den Geist, les bons livres sont un véritable restaurant pour l'esprit; das Gebet ist mir hinlänglich - in meinen Leiden, la prière me donne assez de force pour supporter mes souffrances, c.

*Mois Dict. Partie allemande. T. II.*

**Stärke**, n. c. -mittel, n. c. -mittel, -strank, c. -strank.

**Stärke**, wätsche, f. (eine und seine W., wie nach dem Wätschen gefäht) le menu linge; le linge qu'on empoise; -wasser, n. I. (W. in dem man Stärke oder Stärkemittel auflöst) l'eau d'empois; 2. (ein stärkendes Wasser, wie stärkendes Wasser) eau fortifiante, confortative, corroborative.

**Stärke**, en, en, autref. (vernehmer polnischer Beamter, wie ein königliches Schloss mit dem dazu gehörigen Gebiet verwalten) *starost*; die -in, (seine Gemahlin) femme de s.; -el, f. (die Wätsche, das Gebiet eines -en) la starostie; -lich, a. ad. (einem -en gehörend, zukommend) de s., en s.; die -liche Würde, la dignité de s.

**Stärke**, a. ad. (in hohem Grad stoff und unbiegsam, wenn es weich, biegsam od. kühn) *stiff*; *roide*; vor Kälte -, ganz -, r., roidi, tout r., tout transi de froid; ihre Hände waren ganz - vor Kälte, ses mains étoient roides de froid, étoient gourdes, elle avoit les mains tout engourdies de froid; seine -e (s. l'âme) Junge, sa langue engourdie; - vor Schrecken, transi, glacé de frayeur; da steht er stoff und -, il se tient là tout r., immobile; *it*. le reste la comme une statue, comme une perche; - werden, roidir, se roidir; nasse Wätsche wird durch den Frost -, le linge mouillé roidit, se roidit par la gelée; - machen, roidir; die Kälte macht die Hände -, le froid engourdit les mains; -e Haare, cheveux roides; *fg*: einen - ansehen, (mit unermesslichen Augen) regarder qn fixement; arrêter, fixer ses regards sur qn; fixer qn; ein -er Bild, ein -es Auge, un regard, un œil fixe; -kleug er an ihren Wälden, il étoit immobile, les yeux fixés sur elle; ein -er Sinn, (ein unbiegsamer) un esprit revêche, opiniâtre, c. -sinn.

**Stärke**, auge, n. (ein -fester Aug; *it*. P. mit solchen Augen) œil fixe; *it*. personne qui a un œil f., le regard f.; -äugig, a. ad. (-e Augen haben) qui a le regard f.; -blind, a. ad. (wähig blind, *stiff*) absolument, entièrement, tout à fait aveugle; ein armer -blinder Alter, un pauvre vieillard aveugle; -blind; heil, f. (der Zustand, da man -blind ist) la cécité parfaite, complète; -knoschen, c. Schwanke; -kopf, *fg*: (ein -er unbiegsamer Sinn, sp.; *it*. ein Mensch mit solem Sinn) tête de fer; tête, opiniâtre; er hat einen -, welcher seinen Vorstellungen nachgibt, il a une tête de fer (c'est un être), qui ne se rend à aucune remontrance; er ist ein -, der größte ..., c'est une tête de fer, un entêté, un opiniâtre; c'est l'homme du monde le plus tête, le plus entêté; -köpfig, a. ad. (einen -köpfigen) tête, e; opiniâtre, entêté, e; revêche; obstiné, e; mutin, e; opiniâtrément, obstinément; ein -köpfiger Mensch, un homme tête, entêté; dieser Anade ist sehr -, ce garçon est fort opiniâtre; -köpfig auf einer Lage bestehen, soutenir obstinément un mensonge, c. -sinnig; -köpfigkeit, f. (die St. einer P. da er -köpfig) opiniâtreté, obstination, e; entêtement; -krampf, (W. durch welche das St. und das Wätschen des Körpers zugleich auf, gezogen werden, so daß der ganze Körper steif und - wird) le spasme tonique, le tétanos; -sinn, (unbiegsamer Sinn, beher Grad des Ungehorsams) esprit d'entêtement, d'opiniâtreté; sein -, läßt es nicht zu, son entêtement, son opiniâtreté, son obstination ne le permet pas; ein nem den -, brechen, réduire qn, le mater; lui rompre ou casser sa tête; -sinnig, a. ad. (-sinnig, c.) tête, entêté, opiniâtre, obstiné; -sinnig behauptete ete ete, *it*. le soutint opiniâtrément; -sücht, f. *Méd*. (der Wätsche an einem od. mehreren Gliedern) catalepsie, f.; -süchtig, a. ad. (von der -sücht befallen) cataleptique; -todt, a. ad. (ganz todt, todt und erstarren) fa. roide mort; -, f. (et er nicht, il tomba roide mort; -voll, a. ad. (ganz voll) fa. tout plein; er ist -, (ganz verurteilt) il est ivre; plein de vin; po. il est soûl comme une girre, comme une soupe.

**Starre**, f. sp. c. Starreheit.

**Starren**, vn. av. d. (starr werden, erstarren; *it*. starr sein) roidir, se -, s'engourdir; *it*. être roide, tout -, être engourdi; in der Kälte - die Glieder, die Kälte macht die Glieder -, les membres roidissent, s'engourdissent par le froid; le froid engourdit, fait roidir les membres; die Finger - mir vor Kälte, j'ai les doigts engourdis, roides de froid, roidis par

le froid; er starret vor Kälte, Furcht, il étoit tout roide, engourdi, transi de froid; il étoit tout roide, transi, glacé de peur; der Arm starret mir von langem Halten, j'ai le bras tout roide, tout roidi, engourdi à force de tenir; das Blut starret in meinen Adern, mon sang se glaça dans mes veines; sein Kleid starret von Golde, son habit est tout roide d'or, de galons d'or; von Golde starrende Kleider, habits tout chargés d'or; seine Hände haben von Schmutz gestarret, (waren mit Schmutz ganz überzogen) il a eu les mains encroûssées d'ordures; ein von Schmutz starrendes Hemd, une chemise encroûssée; ihm starret das Haar, ses cheveux se hérissent, les cheveux lui dressent à la tête; *Pos*. das schon gekudte Schwert starret in seiner Hand, son épée prête à frapper, reste immobile dans sa main; *it*. von etwas -, (damit überhäuft sein, davon mit etwas) fourmiller de qh, être farci de...; 2. (starr sein, anstehen, anstarren) auf etwas -, nach etwas hin -, regarder qh fixement, avoir les yeux fixés, arrêtés sur qh; einen, etwas mit starrenden Augen anblicken, fixer, arrêter les yeux, ses regards sur qn, qh, ...; du starst mir mit weit offenen Augen ins Angesicht, tu me regardes avec de grands yeux, avec étonnement; das - der Glieder, der Augen, l'engourdissement des membres, le regard fixe, arrêté.

**Starren**, vn. av. d. pu. c. starren.

**Star**, a. ad. (st. unbeweglich, p. *fg*: fixe, ferme, immobile, fixement; sich - auf etwas ergreifen, tenir ferme sur qh; eine -e Wohnung haben, avoir un domicile fixe; -e Augen, yeux, regards fixes, immobiles; die Augen - auf etwas richten, fixer les yeux, les regards sur qh; *it*. (beständig, anhaltend, fortwährend) perpétuel, continuél, continu, constant, stable, durable, continuellement, continuellement, perpétuellement, sans relâche; in -er Bewegung sein, être dans un mouvement continuél, perpétuel; ein -er Feind, une application continuelle, constante; ein -er Regen, une pluie continuelle, continue; hier herrscht ein -er Frieden, ici règne une paix stable, constante, perpétuelle; ein -es Glück, un bonheur stable, constant; ein -er (seiner) Vorfall, un dessein constant, ferme; ein -es Herz, (ein beständiges) un cœur constant.

**Stärke**, c. Stärke.

**Stärke**, f; (alte griechische und hebräische Münze von versch. Grösten; der Silberst. war 1200) stater.

**Stärke**, (stark) a. ad. I. ein -es, stärke Pferd, (es nicht von der Stelle geben will) un cheval rétif; 2. (st. unbeweglich; *fg*: ununterbrochen, fortwährend) constant, fixe, immobile; *fg*: continuél, le -, ment, continuel, c. st. eine -e Reihe, (fortwährend) une suite non interrompue; *Math*. eine -e Größe, (an eine. hängende) une quantité continue; *Phy*. ein -es Ding, (dessen Theile in unendlicher Ordnung auf eine. folgen, ohne daß man andere in einer andern Ordnung zwischen ihnen sein kann, wie 1. d. die Fläche eines Spiegels) un continu; dieser Spiegel hat einen -en Glanz, le poli de cette glace est continu; ein -es (anhaltendes) Gebet, Wohlergehen, une prière assidue, une prospérité constante, durable.

**Stärke**, (stark, fest, gewiss machen) affermir.

**Stärke**, (Stärke) f. sp.; I. die - eines Pferdes, (der Fehler, da es nicht in) vice, défaut d'un cheval rétif; 2. *Phy*. (die Eig. eines Dinges, da es eine. hängend, in starrer Ordnung fortwährend ist) continuité, f; die - der Theile, die physikalisch, (der ununterbrochene Zusammenhang) la c. des parties, la c. physique; die - des Raumes, la c. de l'espace; das Ges. der -, (nach dem die Natur nach einer bestimmten St. fortwährt) la loi de c.; 3. (im Wiederbeleben; der zu etwas überlebte andauernde Zeit) application, assidue, f; er hat seine -, nicht genug -, il n'a pas assez d'ap., d'as.

**Stärke**, f. sp. (die Lehre vom Ständemittel der ersten Körper; Ständelehre, Wätschlehre) la statique.

**Stärke**, en, f. I. (im Posten; der Ort, wo die Posten gew. gemacht werden; *it*. die Entfernung von einem solchen Ort bis zum andern) poste, f; *it*. (d. d. ein Ort, wo die Pferde gemacht werden) relais; auf der ersten, zweiten, - à la première, à la seconde poste; es sind von hier drei -en bis W., il y a trois postes



d'ici à B.; 3 - en mit dem nämlichen Pferde zurücklegen, courir trois postes sur le même cheval; it. (Ort, wo man bei einer Beisatzfahrt stünde, seine Andacht zu verrichten) station; f; die - en der sieben Kirchen in Rom, les stations des sept églises à Rome; Mar. (die Gegen im Meere, vor einem od. mehreren Schiffen angeordnet ist, daselbst zu treuen) la station; seine - vor West nehmen, aller croiser, aller établir sa croisière devant Brest; seine - verlassen, wieder nehmen, von seiner - jurdaformen, quitter, reprendre sa station, revenir de sa station; ein Schiff, das auf einer - liegt, un vaisseau stationnaire; 2. (Wetterung, Sturm) fa. eine gute - haben, être bien placé, avoir un bon poste, emploi.

Stättlich, c. n. d. g.

\* Statist, en; en, Thé. (eine nicht sprechende P. auf der Bühne) personnage muet, acteur qui fait le muet, qui joue ou fait le rôle de muet; et (da) ist ein - , eine - inn, il, elle joue les rôles de muet.

\* Statist, en; f. 1. (die Staatentunde, Staatenkunde) statistique; sp. statistique, f; it. (ein Buch, wo davon handelt) livre qui traite de la statistique.

\* Statistiker, s; (versteht Staatt versteht) homme qui cultive la statistique, qui s'occupe de st.; ein - der größten - , un des hommes les plus versés dans la st., cf.

\* Statistisch, a. ad. (die Staatt betreffend) statistiques; ein - et Briefwechsel, une correspondance st.

\* Stativ, es; e, n. (Gestell, bei. bei Wägen der Wech) (stat.) pied.

Statt, f. sp. (Ort, Stelle, Stätte, c.) le lieu, la place; nirgends eine bleibende - haben, n'avoir point de demeure fixe, n'avoir aucune demeure assurée, c. (Ordnung) - Holz-, Wahl-, Weir-, Weir-, ord. (ohne Titel, od. mit zu und von, wobei dem Worte - ein en angehängt wird) von - zu gehen, guten Fortgang haben, gelingen, réussir, prospérer, succéder; avoir du succès; diese Unternehmung geht ihm gut von - en, cette entreprise va bien, prospère, lui succède, lui réussit; zu - en kommen, (nählich, zu einer Abhandlung) venir à propos, être utile; favoriser qn; ein Geschenk kommt allegat wohl zu - en, un présent vient toujours à propos; seine Unerschrockenheit kam ihm trefflich zu - en, son intrepidité lui fut d'un grand secours, lui fut fort utile; dieser Umstand kommt uns, unserm Vorhaben, das Geld kam mir zu der Reise recht zu - en, cette circonstance nous est très-favorable, avantageuse, seconde ou favorise be. notre dessein; cet argent vint fort à propos, me fut d'un grand secours pour mon voyage; - finden, - haben, (gefunden finden, bewilligt werden können) i. vorhanden (sein) avoir lieu; dieser Vorschlag, Ihre Bitte kann nicht - finden, (nicht bewilligt werden) cette proposition, votre prière ne saurait être accueillie, admise, reçue; il est impossible d'acquiescer à cette proposition, de vous accorder votre prière, votre demande; lassen Sie meine Bitte - finden, accordez-moi ma demande; die Klage hat nicht - , findet keine - , (kann nicht angenommen werden) la plainte n'a pas lieu, n'est pas valable; nach einem Jahre findet der Wiederauf, die Einlösung nicht mehr - , après l'an, on n'est pas recevable à faire un retraits; er läßt weder gute noch böse Worte bei sich - finden, (nimmt sie nicht an, läßt nicht darauf) il n'admet ni persuasions ni corrections; P. ein gutes Wort findet eine gute - , (gute Worte, Beseitigungen) finden (sich ohne gute Willkür) jamais beau parler n'écoula la langue; den Vorstellungen, Bitten eines Menschen - geben, (sich - finden lassen) céder, se rendre aux remontrances, aux prières d'un autre; écouter les - ; wahre Freundschaft kann ohne Euzend nicht - finden, (vorhanden sein) il n'y a point de véritable amitié sans la vertu; eines Anderen - vertreten, (eine Stelle) faire les fonctions de qn, le remplacer, remplir sa place; er ist mir an Waters - , (vertritt die Stelle eines Waters bei mir) il me tient lieu, il me sert de père; einen an Kindes - annehmen, adopter qn; etwas an Eides - betätigen, affirmer qn par serment; - meiner, seiner, an meiner, seiner - , (Stelle) au lieu de moi, de lui; à ma place, à sa place; - dessen, au lieu de cela; - zu geben, - das er geben sollte, blieb er, au lieu de s'en aller, il resta, c. an -

Stätte; n, f. (Ort, wo etwas steht od. gehalten hat, mit dem Niederbegriffe des Ruhens und Behaltens) place, f. lieu, endroit; Ber. ich gehe hin, auch die - zu bereiten, je vais vous préparer le lieu; eine heilige geweihte - , un lieu saint, sacré; seine bleibende - haben, (immer von einem Orte zum andern ziehen) n'avoir point de demeure fixe, n'avoir ni seu ni lieu; - geld, c. Standgeld; - los, a. ad. (ohne - haben) sans demeure, sans domicile; qui n'a ni seu ni lieu.

Statt dast, a. ad. (was Statt haben kann) qui peut avoir lieu, qu'on peut admettre, recevoir; admissible, recevable; diese Entschuldigug ist nicht - , cette excuse n'est pas a. d., r., valable; ein - et Beweis, une preuve a. r.; Pra. (nach den Rechten Statt findend, gültig, richtig) valable, valide, légitime, - ment; en bonne forme; ein - et Verfahren, une procédure valable, légitime; man hat ihn nicht - vertretig, on ne l'a pas valablement défendu; - laßt, f. sp. (et. Recht, eines Dinges, das - ist) admissibilité, validité, légitimité, f.

Statt dast, s; (einer, der die Stelle eines Andern vertritt) celui qui tient la place de qn, qui en remplit les fonctions; der Pater wird der - Christi genannt, on appelle le pape vicar de Jésus-Christ; der - des Landrichters, (der den ehemaligen kaiserlichen Kantonsrat) le lieutenant du sénéchal; it. (de Pommer) Verwalter auf einem adeligen Gute, der die Aufsicht darüber hat) administrateur d'un bien noble; ord. (der), wo in einem Rande od. in einer Herrschaft die Stelle des Landesherren od. der höchsten Obrigkeit vertritt) gouverneur; die - inn, (eine Statin) la gouvernante; er wurde zum - dieser Provinz ernannt, il fut nommé g. de cette province; die - fessiden, les satrapes; der - der vereinigten Provinzen, der Erb- (der ehemalige Oberhaupt der) le stathouder; - et; en, f. (das Amt eines - s, sp. it. das ihm anvertraute Gebiet; it. seine Wohnung) le gouvernement, c. - schaft; - lich, a. ad. (nur Wärd eines - s gehörend, (se) angemeßen) de g., en g.; ein - liches Recht, droit de g.; - n, (- sein) g. p. la. être g., lieutenant; vicarier; Sancho Panza war des - ns bald müde, Sancho fut bientôt dégoûté de faire le g., du rôle de g.; - schaft; en, f. (das Amt, die Würde eines - s, sp. it. das ihm anvertraute Gebiet) gouvernement; er hat eine kleine .. erhalten, il a eu, obtenu un petit gouvernement; ein Königreich in - schaften einteilen, diviser, partager un royaume en plusieurs gouvernements; die .. der ehemaligen vereinigten Provinzen, le stathouderat; - wärd, f. la dignité de g.

Stättlich, a. ad. 1. (mit Staatt, Pracht verbunden) magnifique, splendide, pompeux, se; - ment; - e Kleider, ein - es Gastmahl, habits magnifiques, riches, un repas splendide, somptueux, copieux; - e Besuche, des visites d'apparat; einen - bewilligen, traiter qn splendidement, magnifiquement; - aufziehen, sich - kleiden, marcher pompeusement, s'habiller magnifiquement; ein - es Geschenk, un présent magnifique, c. prächtig; 2. (höb. in höherem Grade vorzüglich, ansehnlich, wichtig; ein - es Gut, Amt, une terre, une charge considérable, importante; - e Verprechungen, de grandes promesses, des promesses pompeuses; ein - er Mann, eine - e Frau, (von vielen, bef. übertrieben Vorzügen) homme, femme de prestance, quida de la prestance, qui a bonne prestance; das ist ein - er Mann, (von starkem Körperbau) voilà une belle corpulence d'homme; eine - e Rede, Antwort, un discours d'apparat, un excellent discours, une excellente réponse, une réponse pertinente; ein - er Redner, Prediger, un excellent, habile orateur, prédicateur; er hat sich - verteidigt, il s'est parfaitement, vigoureusement défendu; er s'est défendu avec be. d'éclat; it. quellen sich (schon) unter allerlei - in Vorwänden, sous différents prétextes spécieux; - felt, f. (die Besch. eines Dinges, das - ist) magnificence, somptuosité, splendeur, prestance, importance, f.

Stättmeister, c. Statmajor.

\* Statue; n, f. (Bildnis, c.) statue; eine - zu Fuß, zu Pferde, une st. pedestre, équestre; - marmar, (zu - n tauchender W.) marbre de statuaire.

\* Statuieren, (beheupen, c.) soutenir; ein Exempel - , (ein Beispiel geben) donner, faire un exemple;

it. c. annehmen, dufen.

\* Statut; en, f. (Rechtsgröße) stature, corpulence, f. Statut; es; en, n. (Gesetz, Verordnungs) statut; die - en eines Ritterordens, les statuts d'un ordre de chevalerie; die - en einer Handwerkskunst, les statuts d'un corps de métier; - enduch, n. (wo die - en od. hergebrachte Geleise eines Rantes einfließen) le coutumier; - entrecht, n. (das durch - en begründete R.) droit statutaire, fondé sur des statuts.

Stau, od. Staue, f. sp. 1. (der Stillstand des Wassers, da es eine kurze Zeit bei der Erde und Fluss stille steht, ohne mehr ab- od. zufließen) eau dormante; marée haute, et marée basse; 2. (die Stl., da man das Wasser durch l'action d'arrêter, de faire hausser l'eau; - deich, Hy. (der) D. von man an beiden Orten anlegt, um der Ueberflutung durch eine sehr hohe Flut zu widerstehen) la digue, la levée; - hölz, n. (kurze Stl. d., wo zum - en dienen und zwischen und unter die Flut getrieben werden) Mar. bois, bâton d'arrimage; - fisch, Mar. (Wiele od. Seite zum - en der Fässer, wo man zwischen den - bändern hineinsetzt) coin d'arrimage; - wasser, n. (erhöhtes W.) eau arrêtée, dont on arrête le cours.

Staub, es; sp. coll. (die sehr zertheilten äußern feinen Theile eines stöckenden, zuweilen auch flüssigen Körpers, bei. die jenen entstehen, wo sich bei jeder leichten Bewegung in die Luft erheben) poussière, poudre, f; dim. Staubchen, Stäublein, n. corpuscule de poudre; atome, c. (sehr klein) - Mehl-, Wasser-; der - dringt überall durch, la p. pénètre partout; von - bedeckt, voller - sein, être couvert, plein de p., de poudre; den - aufschütten, abbläsen, aus einem Klebe feben, secouer, soulever la p., la poudre, ôter la p. d'un habit, épousseter un habit; der Wind treibt den - in die Höhe, le vent fait élever la p.; ein großer, bläser - , une grande p., une p. épaisse; der Regen hat den - niedergebissen, gelöst, la pluie a abattu, a fait tomber la p., la poudre; ganz weiß vom - e sein, être tout blanc de p., de poudre; - machen, erresgen, (den durch irgend eine heftige Bewegung in die Höhe neigen) faire élever la p.; es macht einen starren - , il y a, il fait be. de p.; etwas in - vermandeln, mettre, réduire qn en poudre, en p.; das Wasser fällt auf einen Felsen und zerklüftet sich in - , l'eau tombe sur un rocher et y est réduite en poudre; von eblem - e bedeckt, (von einem Felsen) couvert d'une noble p.; du bist - und wirst wieder zu - e werden, tu es poudre et tu retourneras en poudre; fg: wir sind nur - und Asche, nous ne sommes que p. et cendre; sich aus dem - e machen, (sich eilig entfernen, abgeben) s'éclipser, s'esquiver, échapper; gagner au pied; gagner la guérite, le haut, les champs, le taillis; einem - in die Augen streuen, (den dinsten das Waer in einer S. zu sehen, ihn (sich) jeter de la poudre aux yeux de qn, fasciner les yeux de qn; seinen Feind in den - legen, (den Feind) faire mordre la p., la poudre à son ennemi; it. fg: (im Zustand der Irrigkeit) im - e liegen, sich im - e fräumen, (im verstandenen Irrigkeit) (sich) croquer dans la p.; im - e frieden, (auf eine trübende Art sich betragen) ramper dans la p.; einen aus dem - e erheben, hervorheben, (aus seiner Irrigkeit) tirer qn de la p., de son néant; einen in den - treten, (den auf das verächtliche trauen) souler qn aux pieds; fg: (man hat den Feind, (verringert); nicht ein Staubchen (sel) er davon haben, il n'en aura pas un brin; ein Staubchen Salz, Brod, (schmecken, schmecken) un petit grain de sel, une miette de pain, c. Sonnenblumen.

Staub; aftermoos, n. c. - meos; - artig, a. ad. (sehr - ähnlich) semblable à la poussière; Ro. pulverulent, c; das Laub der Flechten ist ... (wenn es aus sich zu trennenden Stämmen besteht) les feuilles des lichens sont pulvérentes; - bach, (W.) wo so hoch her abfällt, daß sich das Wasser im Fallen in kleine - ähnliche Theile auflöst) ruisseau dont les eaux tombent réduites en poudre, tombent en forme de .; it. (Name eines Baues im Rautenbrunn Thale) le Staubbach; - bald, f. c. - beutel; 2. (Balden der Moosdumme, wo an der Spitze in einem kleinen Ruche aufspringen und einen Samenhauf aus (sich) auheben) auhebe, f. - beutel, a. ad. Pod. (mit - e bedeckt); der - bedeckte Held, le héros couvert de p.; - behälter, - behälter, n. c. - beutel; - beuten, (W.) von etwas abzufegen; nicht mit Staupfäden zu verwechseln

(sein) le houssoir; -beutel, *Bo.* (höherer jünger Körper in den Blumen und Wäldern, vor den Blumen - enthält; -beholden, -behalten, -bald, -balle, -balle, -fach) anthera, f; sachet, sommet; -blüte, f. (die männlichen Zeugungs-theile der Blumen) fleur mâle; -boden, (der über den Meutelfalten in den Wäldern befindliche Boden, das -mehl darauf zu sammeln) le réduit ou s'amasse la toile farine; -bottel, c. bottle; -brand, (die W. am Wollen in einer so dünnen Schicht, daß sie beim Drücken zerfällt, und die darin befindlichen Fäden wie - herumliegen) la nielle; -bürste, f. (von -, bei. von Schuppen und Eisen abzutrennen) époussette, f; -erde, f. (we, wenn sie ganz trocken ist, sich leicht in - verwandelt) le terreau, la terre franche; -fuch, n. c. -beutel; -faden, *Bo.* (die Fäden ähnlichen Theile in den Blumen der Schmetterlinge, wo die -beutel tragen) filet, filament, c. -gefäß; -fadenförmig, a. ad. *Bo.* (ein Gefäß eines -gefäßes haben) staminiiforme; -feder, c. Stämmel; -feger, f. (Kornfeger, das Getreide vom -e zu reutigen) erible; -feste, f. (Art F.) lichen pulvérisant, poudreux; it. c. -moss; -flügel, *Ha.* (ein wie mit einem -e befeuchteter F., wie die Schmetterlinge haben) aile poudreuse; -flügelig, a. ad. *Ha.* (mit -flügeln versehen) lépidoptère; -flügelige Insekten, insectes lépidoptères; -flügler, *Ha.* (ein Insekt mit -flügeln) lépidoptère; die Schmetterlinge sind ..., die papillons sont des lépidoptères; -gefäß, n. *Bo.* (ähnliche Körper, wie eine Menstruation bedeckung nöthigen -es tragen) étamine, f; Theile des -gefäßes sind der -faden, der -beutel und der Wimper, le fil ou filament, l'anthere et le pollen sont des parties de l'étamine; -gewächs, -gewebe, n. c. -moss; -haar, n. (ein wie ein Barthaar des Säuglings) le duvet; le poil solet; -hauf, (der männliche od. fruchtbare) le chanvre mâle ou à fruit; -haut, f. *Bo.* (die den Samen tragende P. der Schmetterlinge; Schmetterling) la tunique propre, la tunique des semences; -hägel, (ein F. von -, haufen -) tas, monceau de p., de poudre; -hülle, f. (s. gegen den -) enveloppe pour garantir de la p.; it. *Pod.* (s. von -) enveloppe de p., de poudre; unser Körper, (dieser -) notre corps; cette enveloppe de poudre; -hülle, f. c. -beutel; -läster, (ein F., wie mit einem -e bedeckt) le scarabée poudreux ou pulvérisant; -falt, (der in der Luft zu - verfliegen) chaux éteinte à l'air; -famm, *Poi.* (der Samen sehr dicht zusammengefaßt, den Pulver, zerpulverten) poigne à décrasser; -floss, c. -Gewebe; -folsch, f. c. -beutel; -forn, n. dim. -förmchen, n. (eines der -) fellechen, wie man - nennt) grain de p., de poudre; -laus, f. 1. (sehr kleine Insekten) petit pou; 2. (die Papire od. Wälder laus) le pou du bois; -leumine, c. leumine; -leder, fg. (ein wie Leder, nicht verflüchtigt) leucon, c. leucon; homme bas, vil, abject; flagorneur; -mantel, *Ha.* (sch. od. widersteht seine Kleider vor - zu schützen) manteau pour garantir de la p.; -mehl, n. (das) farine, f. (das) Mehl in der Pflanze od. umhüllend) la farine; -moos, n. (eine Mischung Aethermoos, die runder -artig od. federartig und meistens gefaltet sind; -aethermoos, schimmelförmig) -getrocknet, -brennt, (brennt) byssus; die -aethermoos werden eingetheilt in -moos od. -gewebe und in Fadenmoos, od. divise le byssus en byssus ou filasse presque poudreuse et en duvet filamenteux; das schwarze -moos, (bei. auf feuchten Stellen) le byssus des antiques; -perle, f. (Campanule) la graine ou semence de perle; -pflanze, f. c. -moos; -pinsel, l. (s. von -) von einem Samen Gemälde abzutrennen) pinceau à époudrer un tableau; 2. *Alap.* (ein abgenutzt oder zerbrochenes, zerbrochenes abzutrennen, oder man sie abzutrennen) la brosse, le pinceau à époudrer; -regen, (wie ein F.) pluie fine, menue; es fällt ein ..., der recht durchdringt il tombe une pluie fine qui mouille le fort; ein falter ..., una bruina; ..., den ein Wasserfall verurteilt, pulveria; auf 20 Schritte von diesem Wasserfall wird man von einem ... bestrahlt, à vingt pas de cette cataracte, on est mouillé par un pulveria; -regen, vn. av. b. et imp. (s. -regen, II.); es -regnet, il tombe une pluie fine, il bruine; -rinde, f. (eider -) womit eine E. bedeckt ist) croûte de p.; -seid, (ein) -Aethermoos, wie man von dem ersten Stempel emittiert, und aus den dünnen und feinen Wäldern besteht) billon de poudre de garance; -säcken, -säcklein, n. (womit man eine Pflanze oder Pflanze vom dem enthaltenen Aethermoos auf Papier od. Leinwand heftet)

ponce, f; -fäge, f. *Poi.* (s. mit 2 Wäldern, die Säbe der -stamm Samen einschleichen; das -zug) l'estadou ou étadou; -fame, *Bo.* (der in den Wäldern der Samen enthalten -) wie wahrhaftig der Samen ist) p. seminale ou fécondante; -fand, (jarter, fitter) s. sablon, sablon stérile, c. Flugfand; -schwamm, l. c. -Wass; 2. (der alle miteinander - bedeckte Wälder) agario colonneux; -sieb, (von - vom Samen abzutrennen) tamis, sac pour enlever, über la p. du bled; -spinne, f. (s. gew. Hauspinne) l'araignée domestique; -spitze, f. c. -beutel; -tabak, (seiner und rotherer L., wie dem -e gleich) tabac en p.; -thon, (der Töpfers) argile glaise ou à polier; -träger, c. -laden; -vogel, c. -gäster; -weg, *Bo.* (aus dem Fruchtstempel entspringend, in eine Spitze sich entzündende Theile, wo den Blumenstempel empfangen und dadurch befruchteten) der Stempel pistil; -wirbel, tourbillon de p.; -wolfe, f. (in die Fäden sich erheben, eine Wälder blüthen -) nue, nuage de p.; Stäubchen, s; n. c. Staub. -zeug, n. c. -Staub. Stäuben, vn. av. b. (sich als Staub erheben, Staub von sich geben) faire de la poussière; es stäubet gewaltig, il fait une p. horrible, bc. de p.; in den Wäldern stäubet es, il y a, il fait de la p. dans les moulins. Stäuben, l. (Staub erheben, in die Fäden streuen) faire de la poussière; stäubet nicht, wenn für das Flamm ausgetreten, ne faites point de poussière en battant la chambre; Ch. die Fädenstempel - od. Staub, (wenn sie sich im Saft haben) les perdris se moultent; 2. (als Staub streuen, einen in Staub veränderten Körper streuen) poudrer, saupoudrer de qh; *Ec.* Moses terminalerit das goldene Kalb zu Pulver, und stäubete es auf Wasser, Moïse réduisit le veau d'or en poudre, puis il répandit, il mit cette poudre dans de l'eau; Pfeffer, Zucker auf die Speisen, saupoudrer les viandes de poivre, de sucre; Ch. die Fädenstempel, -stieben, stieben, (geben ihren Staub von sich) les perdris s'envolent; it. (mit Staub od. einem ähnlichen Körper bestreuen) das Haar mit Puder -, mettre de la poudre, se poudrer; sich -, (putra) se poudrer; mit gefäultem und gestäubtem Haare, les cheveux frisés et poudrés; gestäubte Tapeten, (auf deren fliegenden Grund sehr fein gebadete Wälder od. Erde wie in Staub gerührt ist) pu. loutissée; f. tapisserie de loutissée; eine Zeichnung, ein Muster -, (auch -, c.) poncer un dessin; 3. (vom Staube reinigen) épousseter, époudrer, c. ad.; das Getreide -, (auch Schwingen vom Staube reinigen) vanner les grains; die Bettfedern -, (die Federn mit einem feinen Wälder in Bewegung setzen, das die tauglichen in die Fäden streuen, die untauglichen aber liegen bleiben) housser les lits de plume. Das -, die Stäubung, l'act. de ... Stäuber, s; 1. (ein P., wie stäubt; it. bei. eine P., wie ein stäubt) Stäubt daraus macht, die Beuten zu stäuben und auszufüllen) housser; it. materlassier; 2. (ein W., etwas vom Staube zu reinigen, ein feines W., Wälder) houssoir; 3. Ch. (die stäubt abgetriebener Sand, das Wälder aufzuheben) charnager. Stäubung, l. v. 1. (stauben machen; fg. in die Fäden streuen, auf- und fort streuen) causer, faire de la poussière; fg. faire sortir, partir; der Stäuber stäubt das Wälder aus seinem Lager, le charnager chasse, pousse le gibier hors de son gîte; ich will ihn -, daß er an mich denken soll, je l'épousseterai comme il faut; je le menerai bon train; it. vn. av. b. im ganzen Hause, in allen Winkeln -, (beistig, unbrüder) Wälder nachsehen) sa. sureter, sarfouiller dans toute la maison, fouiller dans tous les coins, c. auf- -; 2. (vom Staube reinigen) épousseter, époudrer, c. ausstauben; II. vn. av. b. (in feinem Wälder wie ein Staub bestreuen; von Staub reinen, -schröpfen); es stäubt, il tombe une pluie fine, une neige fine ou menue. Stäubig, a. ad. (Staub enthalten, mit Staube bedeckt) poudreux, se; couvrir de poussière; ein -es Kleid, eine -e Tapete, un habit poudreux, une tapisserie poudreuse; sein Hut mag sein -, son chapeau étoit tout poudreux, tout couvert de p.; sich -machen, se couvrir de poudre, de p.; es ist -, febr -, (es hauf) es fait de la p., bc. de p.; -fett, f. (der Staub ein Ding, da es - ist) état de ce qui est poudreux ou couvert de p. Stäub, s; 1. (im Christentum) ein Wuff, -en -en manchon; 2. *Meun.* das Rad geht im -, geht

staud, (wenn es bei großem Wasser schwer und langsam herumgeht, und von demselben gleichsam gestäubt wird) le moulin va par poussées. Staudche, n. f. I. (die Fäden, da man stauchen) l'action de pousser; c. stauchen; 2. (wenn, das gestäubt wird) it. ein - (ein Wälder) glasse, une boîte de lin. Stäubelchen, s; n. c. Stauchstisch. Stauchen, l. (mit Herabdrückung eines dumpfen Schalles) pousser; einen an die Wand -, pousser qu'encontre la muraille; er stauchte ihn auf den Boden, il le poussa à terre, par terre; sich die Hand -, (auf die fallen od. sie an etwas stoßen, so daß sie gewunden) mafen verrent (wird) se déborder la main, c. ver-; Wäldern in ein Fass -, (die sehr gut legen, mit den Wäldern sehr leicht) entasser, faire entrer des marchandises dans un tonneau ou les foulant avec les pieds; fg. ein gestauchter Mensch, (der sehr und dick ist) homme trapu; *Forg.* ein Stäubelchen -, (es, wenn es stäubt ist, der Länge entgegen schmecken, wodurch es härter und dick wird) rhabatre, raccourcir une piece de fer; *Arm.* den Hintenlauf -, (dam die gebogene Ringe geben) resouler, estoquer le canon forgé; *Expt.* eine Art -, (die aus -schmecken, das sie sich an der Schmelze nicht umlegen kann) étirer une cognée; fg. den Bach, das Wasser -, (den Bach dess. bilden und dadurch anstehen) faire gonfler le ruisseau, arrêter les eaux; *Meun.* die Mühle ist gestauch, (die Wälder können sich nicht herumwenden, weil das Wasser zu hoch ist) le moulin est engorgé; 2. (stauchen, auf den Boden stoßen) segen, segen, den Glasse, hauf -, (den, nachdem er gestäubt worden ist, in feine Haufen zum Trocknen gut streuen) mettre le lin, le chanvre en javelles, le javeler. Das -, die Stäubung, l'act. de ... Stauchen, s; c. Stauch (1). Staucher, s; 1. (einer, der staucht) celui qui pousse; pousseur; 2. (in manchen Gegenden) c. Stauch (1); 3. (in manchen Gegenden ein Fass, worin trockene Leber mit gestäubt werden) futailla d'embellage; futailla à denrées sèches. Stauchweget, s; *Mar.* (die unteren Stämmweget, wie auf die Füllungen der Rüstungen folgen) vaigres d'em-pature. Stauchzange, f. *Forg.* (womit das Eisen gehalten wird, wenn man es staucht) tenaille de grosses forges. Stäubchen, s; n. c. Stauch. Staube, n. f. dim. Stäubchen, Stäublein, v. 1. *Pap.* (die kleinen Stäuben, in und zwischen den Schwingen geben) grappe, f; 2. (solche Gewächse, wie einen mehrfachen geraden Stamm od. mehrere gerade Stängel, aus der Wurzel treiben; -gewächs) 1. (mit belagerten Stängeln, wie im Herbst über der Wurzel verborren, im Frühling aber wieder ausfliegen) arbusule, sous-arbrisseau; 2. (wie nicht absterben, sondern verdauren) arbrisseau, c. Weimder-, faust-, -beuster -; aus einer - wird ein Baum, un arbrisseau devient arbre; als dieser Baum noch ein Stäubchen war, quand cet arbre étoit encore un arbusule; it. fa. eine - Kraut, Salat, (eine Pflanze in -) une tige ou pomme de chou, de laitue. Stauchbeid, c. Stauch -wasser, (gestauchtes W.) eaux arrêtées, hausses, enflées. Stäubelbeere, f. c. Stäubelbeere. Stauchen, vn. av. b. (in Stauchen od. stauchen-artig machen) croître en arbusule, en arbrisseau; (vom Salate) pommer; diese Pflanze hat sehr gestäubt, cette plante a poussé bc. de tiges. Stäuben, aspel, (Art St., wenn Baum einer Staube gleich) Zwergaspel, Zwergaspel, Schmalaspel) la pomme de paradis; -artig, a. ad. (nach Art einer Staube) frutescent, e; das Bitterholz ist eine -artige Pflanze, la douce-amère est une plante frutescente; ein -artiger Stengel, une tige sous-ligneuse; -berre, f. c. Stäubelbeere; -bitter, (Art Stäubelbeere, wie -artig) la cameline en arbusule; -getreide, f. (ein zweijähriger Sommergetreide, wie viele Salme treiben) orga seconde; -getreide, (-artiger) plante frutescente, c. Stäubel -berre, c. -beutel; -boppfen, (der Wälder) le houblon sauvage; -flee, c. Stäubelbeere; -follale, f. (Art Stäubelbeere, deren Stamm mit Zweigen verflochten und aus feinsten Wäldern gut gefest ist; die erste Wälder) isle, f; -forn, v. (Art St., die Koggen, wie mehrere Stäuben und einem Stängel treiben) froment qui talie; -melde, f. (die Stäubenartige Wälder) l'arroche halime ou en arbre; -roggen, c. -forn; -follale, (ein -wachst) le cecier long ou



tendre.

**Stauderich**, *es*; *e*, 1. Der bleisame Gänsefuß; *Stauderich* l'anérine graineuse; 2. (San. austriac.) sehr Strauchwuchs; die Strauchwuchs; atraphace, *f*.

**Staudicht**, *a. ad.* (mit Stauden bewachsen) qui ressemble à un arbuste, à un arbrisseau.

**Staudig**, *a. ad.* (mit Stauden abgerund, verfilzt); ein *es* Staudig, (Staudenwuchs) une plante frutescente; - wachsen, (in Stauden) croître en arbuste, en arbrisseau; ein *es* Staudig, (der aus vielen Stauden besteht) un buisson touffu.

**Stauen**, (stauen), *Warten* -, (Es soll sein, liegen, so daß der Heilung Raum eintrudeln) arranger des marchandises, les placer de manière à occuper peu d'espace; *ord. Mar.* (die Ladung eines Schiffes stehend verladen und bequem liegen) arrimer; ein Schiff -, arrimer un vaisseau; das Wasser -, (es aufhalten und dadurch (schwellen) arrêter, faire hausser l'eau; das -, die Stauung, l'act. de ...; man ist mit der Stauung (des Schiffes) beschäftigt, on travaille à l'arrimage.

**Stauer**, *s*; *Mar.* (der das Stauen auf den Schiffen staut), *es*; *dim.* Stäufchen, Stäuflein, *n. 1.* (im Dierstücken; Behälter, Schüssel) coupe, *f*; gobelet; *it.* (ein Maß für flüssige Dinge) *c.* Stücken; 2. *c.* Stube, Stube.

**Stauholz**, *c.* Stau.

**Stauen**, *vn. av. b.* (vor Verwunderung od. auch Verwunderung unterwerfen, kumm dastehen) s'étonner, être étonné, surpris, interdit; du stauung darüber, vous en êtes surpris, vous vous en étonnez; stauend betrachtete er ..., il considérait avec étonnement; sein stauendes Gesicht, son air de surprise; über eine Sache -, *sty.* *s.* einer Sache -, être étonné de qd; das -, *l'é.* la surprise; sein - ward groß, son é. fut grand, il fut très-surpris, étonné; wie groß war mein -, als, quel fut mon é., ma surprise lorsque; einen in - versetzen, causer, donner de l'é à qu., jeter qu. dans l'é., *c.* erschauern.

**Staupe**, *de sen.* (große Wunde, womit geringere Wunden durch den Finger geklopft werden) le fouet; *ben* - bekommen, zum - vernichtet werden, avoir le *f.*, être fouetté, fustigé, être condamné au *f.*, à être fustigé; *ber* - wird auf die Schultern gegeben, le *f.* se donne sur les épaules.

**Staupe**, *n. f.* 1. (große Wunde, einen damit zu schlagen; *it.* der Staupe) fouet; einem Kinde die - geben, donner le fouet à un enfant; *Prä.* einen zur - schlagen, (damit den Staupefingern gehen) fustiger qn.; 2. (ein stehendes Brand, Wunde) *sa.* contagion, épidémie, *f.*

**Stäuben** (mit einer Ruthe schlagen) fouetter; ein Kind -, *ord.* ihm die Ruthe geben, *f.* un enfant, lui donner le fouet; einen Dientelsherr -, (mit Ruthe schlagen, so durch den Dientel geschlagen), fustiger un coupeur de bourse; dieser Dientel ist gestäubt worden, ce voleur a été fustigé, fouetté, a eu le fouet. Das -, die Stäubung, l'act. de *f.*, la fustigation.

**Stäupenschlag**, (das Stäubung durch den Stäuben, *c.* Stäuben. [Fenster] la fustigation.

**Stäupwasser**, *c.* Stau.

**Stechapfel**, *f.* (die runde stechende, schwarzen Samen enthaltende Frucht eines bekannten Siliqua; *it.* die *pn.* stich); la pomme épineuse; la noix mételle, la dature; *it.* le stramonium, le métel; 2. *c.* -palme; -apfeltraut, *n.* (das *h.* des -apfels) la feuille du stramonium, de la pomme épineuse; -bäum, *f.* (daneer Platz, wo man mit Ranzen zu Pferde nach einem aufgestellten Ziele zur Rufe steht; *it.* die Turnerbäume, der Turnerspielplatz) -plaz, *carrière*, *lice*, *f*; -baum, *l. c.* -palme; 2. (der Wacholderstrauch) genévrier, genévière; -bast, (ein stechender B.) *sa.* barbe piquante, rude; -kerze, *f.* *c.* Kerze, (So.); -beutel, *Charp. Men.* (B. od. Weist, das Holz mit der Haut zu belegen und zu ebenen; das -eisen) sermoir; -besen, *Mar.* (der Taue mit einem langen Stange am Ende, beim Reiten der Regel den Stechhaai gegen die Waag zu belegen, -böten, Streuböten) bosses de riz; rabans de pointure; -büch, *n.* (in Gießbüch; B. mit Nadeln und schwarzen Wölfen, wo man gewisse Strauchstämme blank, *f*; livre de blanche; in das - stechen, tirer à la blanche; -bunt, (der D. od. Pferd für den im Stechen davon abzunehmenden Preis) le prix de la course, du tournoi, de la joute; -degen, (D. zum -en, im Geg. von

hantegen) estocade, *f*; estoc, *v.*; -dorn, (Name verschiedener Stacheln belegter Enden) 1. *c.* Stachdorn; 2. (der Stachdorn) le nerprun; 3. (Stachdorn) la porte-chapeau, l'épine de Christ; 4. *c.* Stachdornstrauch; -elste, *c.* -palme, *f*; -elst, *n.* 1. (ein spitziges Eisen zum Stechen) *sa.* percer; *Fond.* (die spitzige eiserne Stange, das Auge im Schmelzofen auszuheben) ringard, percer-fournaise; *Men. Charp.* *c.* -beutel; *it.* der den Formenschneidern, die Buchdruckränder schneiden; ein G., womit sie die Zeichnungen darauf streichen od. schneiden; poinçon; *Cart.* (der Stempel, worauf die unterzeichneten Zeichen der Karten, wie des, G. etc. gestochen sind, um auf dem Patronen die Stellen, wo sie abgerundet werden sollen, zu bezeichnen) les fers; 2. *Forg.* -elst od. gestochenes Eisen, (das geschmolzene od. abgeklärte Eisen) fer fondu, fer de fonte.

**Stechen**, *ir. l. vn. 1. av. f.* (den Dorn verdrängen) (A. vom Dorn; *it.* nach ausgedrückt) sortir du terrier; *Mar.* in See, in die See -, (aus dem Hafen segeln, sich von der Küste entfernen) allarguer, s'allarguer, prendre le large; mettre en mer; das Schiff stach in die See, le vaisseau s'allargua, mit à la voile, fit voile, prit le large; kaum waren wir in die See gestochen, à peine eûmes-nous mis en mer, eûmes-nous quitté la côte; ein Schiff, welches wohl gegen den Wind stach, (qui gegen den Wind segelte) un vaisseau qui tient bien au vent; dieses Schiff stach besser gegen den Wind, als das andere, ce vaisseau présente plus au vent que l'autre; bei dem Winde -, *ed.* auf-, (so stach als möglich) (den Wind segeln) aller au plus près du vent, aller au plus près; 2. *av. f.* (von spitzigen Dingen; mit der Spitze in einen Körper dringen, und ihn dadurch verletzen) piquer; die Dornen -, les épines piquent; die Nesseln sind voll kleiner stechender Spitzeln, les orties sont pleines de petites pointes piquantes; der Wirt stach, (wenn die nach dem Scheren hervorgehenden Haare nach der Haut stachen) la barbe pique; ein stechender Wirt, barbe rude, piquante; *Ho.* ein stechendes Blatt, (an dessen runder Spitze ein verformiger Stachel ist) une feuille mucronée; *fg.* es stach mich in der Setze, le côté m'élançait; j'ai, j'éprouve des points, des élancements au côté; einen stechenden Schmerz empfinden, éprouver, sentir une douleur piquante, vive, cuisante; die Sonne sticht, wenn sie sehr heiß scheint) le soleil brûle, est brûlant, ardent; es sticht mich in der Wille, die Wille sticht mich, (ich fühle da einen stechenden Schmerz, nach dem ich den Kopf schütteln) je sens des douleurs de rate; j'ai des picotements de rate; ein stechender Witz, Spott, (ein empfindlicher, leichtglühender) un trait d'esprit piquant, mordant; eine raillerie piquante; *sa.* das sticht in die Augen, in die Nase, (macht einen lebhaften Eindruck, erregt Bealeute danach) cela donne dans la vue, dans les yeux; cela fait venir l'eau à la bouche; sie stach ihm fast in die Augen, elle lui donna dans la vue ou dans la vision; elle fit une grande impression sur lui, elle lui plut; *it.* (von Karten); diese Karte sticht ins grüne -, (bedeutet sich dem Grünen) cette couleur tire sur le vert.

**II. va. et vn. av. b. 1. Mar. Tau** -, (das Netzeisen od. sonst ein Tau ziehen od. aus den Rufen gehen lassen) passer le câble par les escubiers; 2. (mit einer starken Spitze od. einem spitzen St. in einen Körper dringen und ihn dadurch verletzen) piquer, percer, pointer; mit einer Nadel -, *p.* avec une aiguille; *Cont.* 2. Stiche thun, faire des points; es hat mich eine Biene, eine Schlange gestochen, une abeille m'a piqué, un serpent m'a mordu; nach jemand -, mit einem Dolche nach einem -, (etwas Stich nach ihm thun) porter un coup à qn.; porter un coup de poignard; er stach mit dem Degen nach ihm, il lui allongea un coup d'épée; da er den Arm in die Höhe hob, stach ihn sein Gegner, pendant qu'il, comme il haussoit le bras, son adversaire le pointa; sie stach ihn mit einer Nadel, elle le piqua avec une aiguille; einen in den Wanst stechen -, porter, donner un coup dans le ventre, dans le bras à qn.; sich -, (sich an etwas Spitziges stoßen und dadurch verwunden) se p.; sie hat sich gestochen, das es blutet, elle s'est piquée jusqu'au sang; er hat sich an einem Dorn gestochen, une épine l'a piqué, il s'est piqué à une épine; einen den Dolch in den Leib -, plonger, enfoncer le poignard dans le

corps de qn; er hat ihm seinen Degen mitten durch den Leib gestochen, il lui a passé son épée au travers du corps; durch und durch -, percer de part en part, d'outre en outre; dem Pferde die Sporen in die Seite stechen -, enfoncer des éperons à un cheval, donner de l'éperon, des éperons à un cheval; einem Löwen in die Ohren -, percer les oreilles à qn., *c.* Ode, Ode; er stach ihn recht od. zu Tode, il le tua, il l'étendit mort d'un coup d'épée, de poignard; er stach ihm einen coup mortel; etwas zu stechen -, (etwas viele Stiche darin vertheilen) *sa.* gâter qd à force de le p., d'y faire des points; *P.* *c.* haufen; *fg.* dieses Pferd sticht der Hase, (wenn es bei gutem Futter und weniger Arbeit aufspringt und nicht still ist) c'est l'avoine, l'emboupoint qui rend ce cheval fougueux; *it.* (von einem Menschen, den sein Muth machtwilig macht) *sa.* der Hase, Kugel sticht ihn, la fortune, l'état d'aissance ou il se trouve le rend turbulent, insolent; Silben -, (zu ästhetisch und auf den Eiden od. Buchstaben hangen) s'arrêter, se tenir trop à la lettre; épilcher les mots, les phrases; 3. (etwas vertheilen, od. etwas thun, wobei das - der Haupttheil der Arbeit ist); in Kupfer -, (etwas Zeichnung auf einer Kupferplatte durch eingetragene Linien und Punkte vertheilen) graver sur le cuivre, graver au burin; man hat sein Bild in Kupfer gestochen, on a gravé son portrait; eine Kupferplatte, eine Platte -, graver une planche de cuivre, un cachet; eine gestochene Kupferplatte, planche gravée; ein Wappen in Stein -, graver des armoires sur la pierre; dieser Kupferstecher sticht sauber, ce graveur a le burin beau; *Bou.* ein Schmelz, eluen Ofen, ein Halb -, (schmelzen) tuer, egorgir, saigner un porc; tuer, egorgir ou pointer un bœuf, tuer un veau; *Fond.* -, (das Auge im Schmelzofen mit dem Schmelzofen) faire la percée, percer le haut-fourneau; Wasen, Dorf -, (aus-) couper, enlever des gazons, tirer, extraire, creuser de la tourbe; Wenn aus dem Gasse -, (wenn der Schmelzofen aus dem Gasse heraus) tirer du vin avec le larron, *c.* aus-, um-, weg-, *it.* autres. (mit Nadeln - od. Nadeln, turnes etc.) jouter; einen aus dem Sattel -, déarrçonner qn d'un coup de laque; nach dem Ringe -, (in dem Ringen) courir ou courir la bague; *c.* sticher; *Seu.* eine Karte mit einer böhren -, (den Stich zu zeigen, indem man eine böhren Karte zeigt) couper; das sticht den König, l'as coupe le roi; mit einem Rente, mit dem Dube -, couper d'un roi, du valet; er hat den König mit dem stich gestochen, il a coupé le roi avec l'as; haben Sie gestochen? avez-vous coupé? mit einem -, (bei den Würfelspielen, bei gleicher Anzahl der Augen, noch einmal werfen, wo dann der die meisten Augen Werthe gewonnen hat) wir haben gleich viel geworfen, wir müssen -, er muß mit mir -, nous avons amené le même point, il faut recommencer; il faut qu'il joue de nouveau contre moi; *it.* mit rindern -, (darn. isten) tirer au sort, tirer à qui l'aura; 4. *Ch.* -, den Schmelz -, (die Feder an einer Waage, wo den haben soll, nachziehen und in den Nadeln legen, damit wenn man diesen nun auszieht, die Waage insgehe) bander le déclin.

**Stechen**, *s*; *n.* 1. (die St., da man sticht; *it.* die Ausführung, wo man hat, wenn etwas sticht) *sp.* l'action de piquer, de percer, de pointer; das - in Kupfer, la gravure au burin; ein - auf der Brust, im Halse subien, sentir des picotements à la poitrine, à la gorge; - in der Setze haben, avoir un point de côté, des points, des élancements au côté; 2. (Wendung, Spiel, wobei nach etwas geschieden wird); das - mit Nadeln, ein - nach dem Ringe; la joute; une course de bague; einem - beibringen, assister, être présent à une joute, course, *c.* sticher -, stager.

**Stecher**, *s*; *1.* (ein, der sticht; *it.* der, der sich auf das Stechen mit Nadeln vertheilt) celui qui pique, pointe, perce; *it.* jouteur, ein schärfer, gewaltiger -, un rude, un grand jouteur; *Arg.* (stecher, wo einen Namen z. auf den Kaufstich graver; der - eines Vetschafers, le graveur d'un cachet, *c.* Kupfer -, Pfeilschaber -, Stechen -, *Mar.* 2. (ein St., zum Stechen) instrument à piquer, à pointer, à percer; autres. (ein sticht den Dorn) lamberge, *f*; *Arm.* (der Stecher od. die Zunge unsern am Schiffe) déclin; *Chap.* (die Kapische, wo im Watten auf den Fuß gelegt werden) capade pour la tête







et trois heures de la boussole du mineur; *Im -de* Schriften, (wie nach dem Ausdruck nicht abgesetzt werden, sondern gefestigt bleiben; wie man sie nicht rührt) caractères stereotypes; ein mit -der Schrift gedrucktes Werk, eine mit -der Schrift gedruckte Ausgabe, ouvrage, édition stereotype; die Kunst, -de Schriften zu verfertigen, la stéréotypie; man hat -de Schriften zum Druck von Voltairs, Racines Werken verfertigt, on a stéréotypé Voltaire, Racine; -de Kalle, c. S. *Stehen*; ein -des Keil, c. Keil; *Ser.* ein -der Nügel, (der sich nicht anders, als mit dem Schlüssel fortzuden läßt) un pêne dormant; it. (Heil, *Starr* seyn, vom männlichen Geschlechte) bander; it. (im Gegenfatz des Sitzens, der Bewegung); nach dem ich drei Stunden hier gestanden hatte od. war, um auf i. n. zu warten, apres être resté là pendant trois heures à l'attendre; müßig -, être oisif, être sans rien faire; -bleiben, still -, (da nicht fortbewegen) s'arrêter; nun so steht, steht still! arrêtez-vous donc! ich werde auch diesem Nügel -bleiben, je resterai sur cette colline; bei jedem Schritte bleibt er-, meine Uhr ist die Nacht still geblieben -, ges blieben, ils s'arrêtent à chaque pas, ma montre s'est arrêtée cette nuit; bei etwas -bleiben, (etwas verweilen; it. *stehen* od. *stehen* abbrechen, aufhören) s'arrêter à qn; it. en demeurer, en rester là; er prüfte alle Pläne, und blieb bei diesem -, il examina tous les plans, et s'arrêta à celui-ci, et en demeura à celui-ci; wo sind wir -geblieben in diesem Buche -geblieben? où en sommes-nous demeurés, restés? où en sommes-nous .. dans la lecture de ce livre? fangen Sie da wieder an zu lesen, wo wir das letztmal -blieben, reprenez la lecture à l'en droit où nous en sommes demeurés, restés la dernière fois; dabei blieb er nicht -, (entweder ging in der S. weiter) il n'en demeura, resta pas là; man muß nicht auf halbem Wege -bleiben, (man muß die S. weiter verfolgen) il ne faut pas demeurer à mi-chemin, en si beau chemin; mitten in seiner Predigt, Rede -bleiben, (nicht weiter fortzuden) fa. demeurer court au milieu de son sermon, de son discours; die Pferde wollten nicht -, (wollten fort) les chevaux ne voulaient pas s'arrêter; der Feind wollte nicht -, war nicht zum -zu bringen, (dies ist) l'ennemi ne voulait pas nous attendre; wofern der Feind steht, si l'ennemi tient ferme, nous attend; einem -, (ihm die Spitze zeigen; ihm Rede und Antwort geben) tenir tête à qn, lui résister; it. rendre raison à qn; -des Wasser, (mit seinem Abfluß das) eau dormante, stagnante; die -den Sumpfe bei N., les marais stagnants de N.; der Fluß steht, (in seinen) la rivière est prise, est gelée; sein Puls steht, (schlägt nicht) son pouls ne va plus, ne bat plus; das Blut steht, (fließt in seinen Adern) le sang ne circule pas; das Herz steht, (schlägt nicht mehr) le cœur ne bat plus; etwas -lassen, (et in Ruhe lassen, nicht bewegen; it. nicht in die Hand nehmen, nicht anrühren) ne pas toucher qn, le laisser où il est; -lassen, laß das -, laß dieses Glas, Buch -, laissez cela là, laissez la ce verre, ce livre; ne touchez pas ce verre, à ce verre; einen schlaffen Körper -lassen, laisser une liqueur sans y toucher, sans la remuer, la laisser reposer; ich will alles -und liegen lassen, und binfortgehen, je quitterai tout pour m'y rendre; er war gänzlich get. Haus und Hof -zu lassen, (zu verlassen) il a été obligé d'abandonner son héritage, (Fra.) de déguerpir; einen -lassen und fort geben, planter, laisser là qn et s'en aller; dieselbe, diese Mühle steht, (ist nicht) cette montre, ce moulin ne va pas; wie ich gehe und stehe, (wie ich da bin) tout comme je suis, tel que vous me voyez; it. sg. (mit dem bloßen Be griffen der Natur, od. Loh. des Daseins, Wiltens, der Dauer, Festigkeit); unsere Truppen -im Lager, im Felde, nos troupes campent, sont dans le camp, sont en campagne; das Hauptquartier steht (hier) in der Stadt, le quartier-général est dans la ville; das Heer steht an der Donau, l'armée est au Danube, sur le D., aux bords du D.; die Heere -noch immer nie gavor -in Schlachordnung, les armées sont toujours dans la même position, sont rangées en ordre de bataille; der Feind steht sehr vorteilhaft, l'ennemi est posté fort avantageusement, occupe

une position fort avantageuse; eine Thron stand in ihrem Auge, ihre Augen standen voll Thränen, elle avoit la larme à l'œil, ses yeux étoient remplis de larmes; in diesem Gebirge steht das Thier, Ch. (schon gewöhnlich da auf) l'animal s'a retraite, son séjour ordinaire dans ce bois; die Pferde -im Stall, (stehen sich darin, sie mögen -so. liegen) les chevaux sont à l'écurie; Pferde, 8 Pferde im Stalle -haben, avoir des chevaux à sa disposition, avoir huit chevaux à l'écurie; Schweine auf der Wast -haben, (im Waite; it. im Stalle) avoir des cochons à la glandée, il en engrais auloit; das Haus stand (war, offen, la porte de la maison étoit ouverte; mein Haus steht Ihnen immer offen, ma maison vous est toujours ouverte; die Waaren -im Haus; je, les marchandises sont dans la maison; das Haus die Stadt steht noch, (ist noch vorhanden) la maison, la ville existe encore; dieses Haus steht noch nicht lange, (in noch nicht lange gebaut) il n'y a pas long temps que cette maison a été bâtie; so lange die Welt steht, (wird) depuis que le monde existe, depuis la création du monde; es steht geschrieben, il est écrit; was steht in der Zeitung? qu'y a-t-il dans la gazette, que disent les gazettes? das von steht nichts im Briefe, il n'en est rien dit dans la lettre; la lettre n'en dit rien, n'en fait pas mention; in diesem Buche -lehrreiche Sachen, ce livre contient des choses instructives; die am Himmel -den Sterne -, les étoiles qui sont au ciel; es steht ein Gewitter, ein Regenbogen am Himmel, le temps est à l'orage, il y a un arc-en-ciel; das Wasser steht hoch, (dass eine große Höhe erreicht) les eaux sont hautes, grandes, grosses; es steht alles unter Wasser, (ist davon überfluthet) tout est sous l'eau, est inondé; dieses Klavier steht hoch, (hat eine hohe Stimmung) ce clavecin est haut; das Getreide, der Wein steht hoch, hoch im Preise, les bleds, les vins sont hauts; eine -de Bühne, (eine lebende) un théâtre à demeure; ein -des Heer, (auch immer auf den Feinden) une armée toujours sur pied; Mar. -des Tauwerk, (was angehängen ist, und immer so bleibt) manœuvres dormantes, les dormants; der -de Part ob. Stander eines Taus, (das sehr Ende eines laufenden Tauwerks) le bout dormant de cordage; -der Wind, (ein fester, von dem zu vernehmen ist, daß er eine Zeitlang seine Richtung behält) vent fait; das Tafel steht, wenn es unklar ist, od. wenn der Käufer den, sich in den Wänden befinden hat, daß er nicht kaufen kann) ce palan est arrêté, ne manœuvre point; die -den Hebungen ein nes Gütes, (gewisse, zu bestimmten Zeiten eintreffende Einkünfte) les revenus fixes d'une terre; Geld bei et nem -haben, (entweder als Schuld für etwas, od. als Darlehen) avoir de l'argent placé à intérêt chez qn, avoir de l'argent à prendre de qn; er hat viel Geld in der Bank -, (hat es da angelegt) il a bc. d'argent à la banque; sein Geld auf Zinsen, eine Summe auf Grundbüchern -haben, avoir son argent placé à intérêt, avoir une somme placée en fonds de terre; wie -die Sachen? (in umständen befinden sie sich) comment vont les affaires? die Sachen -gut, übel, les affaires sont en bon, en mauvais état; wie steht's? (wie geht's?) wie steht's um ihre Gesundheit? comment cela va-t-il? comment vous va? comment va votre santé? es steht alles gut, wohl, tout va bien; wie steht es zu Hause? (wie befindet man sich zu Hause) que fait votre famille? que font votre épouse, (votre mari) et vos enfants? fa. wie steht es mit deinem Herzen? comment vont vos inclinations, vos amours? wie steht es um meine Bücher, um meine Kleider? (sind sie dort fertig) à quoi en sont mes livres, mes habits? wie steht es um Ihre Sache, Ihren Prozeß, Ihre Zug. (sage, seine Verfertigung) (in dem Zustand sind Sie?) was ist sich davon denken? à quoi en est votre affaire? où en êtes-vous de votre procès, au sujet de votre promesse? au sujet de son établissement? so wie die Sachen -, sur le pied où en sont les choses; sur ce pied-là; es steht schlecht, sehr schlecht mit ihm, (in Verhältnis) il est mal, fort mal, sa santé va mal, fort mal; it. il est mal, fort mal dans ses affaires; dieser Kaufmann, dieses Handelshaus steht gut,

(in guten Umständen) ce marchand est bien dans ses affaires, cette maison est en bon état, fait bien ses affaires; dieser Beamte steht sich gut, (hat ein gutes Einkommen) cet employé a une bonne place, jouit d'un bon revenu; wie -Sie mit ihm? (in dem Verhältnis) comment, sur quel pied êtes-vous avec lui? ich stehe gut mit ihm, je suis bien, (en bonne harmonie) avec lui; mit -jemlich schlecht, auf einem schlechten Fuße mit einander, nous sommes assez mal ensemble, sur un assez mauvais pied; dies (es Kleid) steht gut, diese Ohrgehänge -Ihnen ganz vortreflich, (nehmen sich gut aus) cet habit va, sied bien; ces pendants d'oreilles vous vont à merveille; diese zwei Dinge -gut zusammen, (sind sich gut neben einander) ces deux choses figurent bien, vont bien ensemble; diese Farbe steht ihm nicht, nicht gut, cette couleur ne lui sied pas, ne lui va pas bien; es sits her Ihnen sehr übel so zu sprechen, il vous sied fort mal de parler de la sorte; es steht dahin, (es ist ungewiß) c'est à savoir; it. sg. (mit mehreren Verhältnissen) bei einem hoch am Brete -, (sehr angefahren) être en grande fureur, avoir beaucoup de crédit auprès de qn, c. Berg; auf dem Sprunge -, (bereit sein fortzu gehen) être sur le point de partir, c. Punkt; auf eines Seite -, (mit ihm) être du côté, du parti de qn; tenir pour qn; auf seinem Kopfe steht eine Belohnung, es steht ein Preis auf seinem Kopfe, (ist eine Belohnung ausgesetzt) on lui a mis une tête mise à prix; es steht Todesstrafe, der Galgen, darauf, (ist der Tod bestrafe) (versteht) cela est défendu sous peine de la vie; il y va de la corde, du gibet; der Kopf, das Leben steht darauf, il y va de la tête, de la vie; auf der Liste -, (im Verzeichnisse bemerkt sein) être sur la liste; das Haus steht auf dem Fall, (im Verleihen) (man) neigt sich zum Fall) la maison menace ruine; das steht bei Ihnen, nur bei Ihnen, (ist in ihrer Gewalt, hängt von Ihnen ab) cela dépend de vous, ne dépend que de vous, est en votre disposition; es steht Ihnen frei (kann von Ihnen ab) zu bleiben, vous êtes libre de rester; das steht bei Gott, (kommt auf Gottes Willen an) Dieu en disposera, ordonnera; cela dépend de la volonté de Dieu; gut bei jemand -, bei einem in Gunst, in Gnade -, (seine Gunst) des Agens -être bien dans l'esprit de qn, avoir les bonnes grâces de qn; er steht ziemlich schlecht bei ihr, il est assez mal dans son esprit; steht ich bei Ihnen noch wie ehmal? (d. h. so gut od. so schlecht) avez-vous toujours les mêmes sentiments pour moi? sich gut bei einer Sache -, (seinen Vortheil dabei finden) faire bien son compte, trouver son compte à qn; Alle -für Einen Mann, sie -alle für Einen, einer für Alle, (tragen für eine) ils sont cautions solidaires, obligés solidement; it. für Einen -, (auf sich nicht verbunden sein, zur Verteidigung) être étroitement liés, unis; für etwas -, (sicher sein) pour, (sagen) répondre, être garant de qn, garantir qn; wer steht mir für diese Schuld, für mein Leben? qui me répondra du paiement de cette dette, qui me répondra de ma vie? ich stehe für nichts, möchte nicht dafür -, (nicht dafür verantwortlich machen) je ne réponds de rien, je n'en voudrais pas répondre; für die Folgen -, répondre, être garant de tout événement; ich stehe Ihnen dafür, daß e. je vous réponds, je vous garantis que; ich stehe Ihnen gut dafür, daß dieses Pferd gesund und ohne Fehler ist; ich stehe Ihnen gut für jeden Fehler, je vous garantis ce cheval sain et net, je vous le garantis de tout défaut, c. dasten; in Gnaden -, (seine) être en faveur, en crédit, avoir du crédit; das steht nicht in meiner Macht, Gewalt, in meinem Kräfte, cela n'est pas en mon pouvoir, cela ne dépend pas de moi; es steht nicht in meinem Vermögen Ihnen zu helfen, il n'est pas en moi, en mon pouvoir de vous secourir; unter Schicksal -, (in Gottes Hand, nos destinées sont entre les mains de Dieu, dépendent de Dieu) c'est Dieu qui dispose, qui ordonne de; ich stand in der Meinung daß e., j'étois dans l'opinion que ..; in Zweifel in Zukunft -, (seine) être en doute, en crainte, douter, craindre; er steht im Verdacht, als sollte er e., (in Verdacht) en le soupçonner, il est soupçonné de, d'avoir;





Steifer, *s*; Chap. der die Hüte selbst appretieren; -blech, (Küchen) bassin.

Steifheit, *en*; *s*. 1. die Steife, *bes. fg.* la roideur, c. Steife; 2. eine steife Hül. (Kleidung); alle -en werden, éviter tout ce qui est gauche, contraindre, étudier, peu naturel.

Steifigkeit, *f*. sp. c. Stufe.

Steiffel, *s*; *n*. sp. die Steife, Stufen fa. empois.

Steifung; *en*, *f*. (die St. d. man steifen) sp. l'act. de roidir; einem Hute die - geben, appretier un chapeau, donner l'appât à; 2. etwas das dazu dient, eine St. zu steifen) *Hy.* ein Nachen von Holz, dessen vordere Theile nach einem Abhänge röhren sind, die Pfähle nach der vordern Spitze anzuheben) hourdage.

Steig, *es*; *e*, 1. Weg, *bes.* schmaler Weg für Fußgänger; la. (weg) voie; *fg.* chemin; *it.* sentier; *Escr.* Lefte mich keine -! enseigne-moi tes sentiers! c. Fuß-; *it.* (in engerer Bed.; steiler Weg über einen Berg) chemin roide, escarpé; 2. *Alcan.* c. Röhrlöhre.

Steig hat, *a*, *ad.* (es steigen, das man darauf steigen kann) pu. où, sur lequel on peut monter.

Steig; baum, (Trennwange) limon; -beleiter, c. Steigleiter; -bögel, *f*. (die Schmitzbohne, weil sie in die Höhe steigen) fasciole; *fg.* -bügel, celtener B. wo zu steilen Seiten des Sattels verbanden, die Füsse darin zu stellen) étrier; einem den - halten, tenir l'étrier à qu; aus den -bügeln kommen, perdre les étriers; mit langen, kurzen -bügeln reiten, porter les étriers longs, courts; (chevaucher long, court; pu.); mit sehr kurzen - reiten, aller à cheval à la genouille; der linke -bügel, le montoir, cf. étrier; *fg.* *Al.* (einer der Verbindungen im Ober) étrier; *Chir.* (die bei dem Reiten am Fuß amöthliche Bänder) étrier; *Comp.* (harten Bäumen von Leder, um beim Reiten besser sitzen zu lassen) baum, (ein Rassel, wo in der Höhe der reitenden Reiteren steht) der Paule (entweder) le muscledapédien; -bügelriemen, c. -riemen; -elien, *n*. (für einen Reiter) hat, man zum Bestehen der Reiter unter die Schube binden) (croquer) attache aux soulers pour monter sur les glacières; *it.* gp. c. -bügel; -lehter, (der einen -lehter, *q*. B. durch den Schenkel; *it.* Sal. Reiter, wo die Füsse steig in dem Reiten mit Füssen reiten und reiten muß) bajayer; -Höfen, c. Steigerrathen; -lehter, *f*. (eine B. zum -en, Bücher aus den Fächern herauszulangen) l'échelle de bibliothèque; *it.* pu. c. Stummel; -rad, c. Steigrad; -reiß, c. Steigreiß; -riemen, *Sell.* (die B. an von die -bügel banden) étrivière; *fg.* ein paar -riemen mit Bügeln, (die an den Sattelriemen gefügt werden) un chapelet; einen mit - reiten, donner les étrivères à qu; dieser Soldat hat - laufen müssen, ce soldat a eu les étrivères; -reiß, *f*. *Hy.* (in der eine F. hängt in die Höhe steigt) tuyau dans lequel on fait monter l'eau; *it.* (die oberste Röhre einer Saugpumpe) tuyau de décharge, c. Steigrohr; -schaufler, c. -reißer; -zeug, *n*. (Gerät, dessen man sich zum -en bedient, *bes.* den Wall zu erhalten) instruments, machines pour élever, monter qn.

Steige; *n*. *f*. 1. Ding, *W.* auf man in die Höhe steigt) c. Treppe, Leiter; *it.* c. Stücker; *it.* (ein erdreich Weg, *ex.* auch hohe Pfähle, auf man über eine Mauer steigen) planche, palis à l'aide desquels on passe par-dessus une muraille; 2. (in Oberfläch; aus St. den vordern Theil des Sattels (zum Reiten) cage à engraisser de la volaille; volière; *fg.* 3. (in mehreren Bedeutungen, eine Zahl von 20) une vingtaine; 4. (in mehreren Bedeutungen; ein sich in die Höhe gehender) montée, *f*.

Steigen, *vn*, *ir*, (über, sich auf seinen Füßen setzen) marcher; gut - können, savoir bien marcher; in den Wald -, aller au bois; da kommt er angestiegen, le voilà qui arrive; steig! *it.* (nach vorn) marchez! marchez vite! *Ch.* (von den Wägen, Bibern, etc.) marcher; *it.* (in engerer Bed.; in die Höhe mit hoch aufgehobenen Füßen) monter; auf einen Berg -, *m*. sur un montagne; man geht immer -d weiter, on va toujours en mont; in den Wagen in eine Antike -, *m*. en carrosse, dans un -; auf den Tisch, in das Fenster -, *m*. sur la table, sur la fenêtre; durch das Fenster, in das Zimmer steigen, s'introduire dans la chambre par la fenêtre; ins Bett -, se mettre au lit; in ein Schiff, in das Schiff -, *m*. dans un vaisseau, s'embarquer. *Partie allemande. T. II.*

barquer; über den Baum -, passer par-dessus la haie; die Diebe sind vermittelst einer Leiter über die Mauer gestiegen, les voleurs ont escaladé le mur; auf einen Baum -, (sich) *m*. sur un arbre, au haut d'un arbre; die Gemien - auf die Felsen, les chamois montent au haut des rochers; zu Pferde, auf das Pferd -, *m*. à cheval; auf ein Pferd -, *m*. sur un cheval; *fg.* zu Throne -, (den Thron bestiegen) *m*. au trône, sur le trône; auf eine Leiter, Treppe -, *m*. à une échelle, *m*. un escalier; eine Treppe hoch -, (in einem Hause) *m*. au premier; wir steigen immer Treppauf, Treppe ab, nous ne faisons que *m*. et descendre; *it.* (va.); es wird ihm sauer die Treppe zu -, es kann keine Treppe mehr -, il a de la peine à *m*. l'escalier, il ne sauroit plus *m*. un escalier; *it.* (auf der Höhe in die Tiefe -) vom Berge, Lefte -, descendre de la montagne, de la table; vom Pferde, aus der Kutsche -, descendre de cheval, de carrosse; mettre pied à terre; aus dem Vetre -, sortir du lit; abwärts -, descendre; ins Bad, in den Keller -, se mettre au bain, dans le bain; descendre dans la cave; *it.* (auf einer Leiter od. Treppe in die Höhe hin gehen); auf das Dach, den Boden -, *m*. sur le toit, au grenier; auf die Kante, das Blut gerührt -, *m*. en chaire, *m*. sur l'échafaud; *it.* (von einer Bewegung aufwärts, ohne das dazu Füsse nicht aus; die Leiter steigt, (entweder in die Luft) l'alouette monte, s'élève en l'air; der Falke steigt, (entweder sich in die Höhe) l'oiseau prend l'essor, son essor; sein Vogel steigt höher, als der Adler, aucun oiseau ne monte, no s'élève plus haut que l'aigle; diese Falken steigen gern zu hoch, ces sortes d'oiseaux sont sujets à s'essorer; es gleit Vogel, die so hoch steigen, daß, il y a des oiseaux qui montent, qui pointent si haut, que; der Falke ist höher gestiegen, als der Adler, l'oiseau a pris le montant sur le heron; der Falke steigt, und (schon) auf einmal auf das Nebenhorn, l'oiseau fit la pointe et fondit tout d'un coup sur la perdrix; die Fische -, (wenn sie sich nach der Oberfläche des Wassers od. dem anheben) les poissons montent, remontent; dieses Pferd steigt, steigt gerne, (klamm sich) ce cheval se cabre, est sujet à se cabrer, à faire des pointes; *fg.* (zu Gang und dem Reiten) *m*. parvenir, s'avancer, s'élever (en dignité); dieser Mensch wird zuverlässig bald -, c'est un homme qui ne peut pas manquer de parvenir; er ist in kurzer Zeit sehr hoch gestiegen, il est monté, il s'est élevé bien haut en peu temps; *P. c.* doch; *it.* (von leblosen Dingen; in der Richtung od. schräger Richtung in die Höhe demag. werden); eine Mafete steigt, une fusée s'élève, s'élève, (en l'air); die Mafeten - lassen, faire tirer les fusées; -de Mafeten, fusées volantes; -de Gewächse, (wo in die Höhe wachsen und sich um andere Gegenstände schlingend) plantes grimpantes; *Ro.* ein aufwärts steigender Stengel, (wo an der Treppe, mit dem oberen Theile aber abwärts in die Höhe geht) lige montante; das Wasser steigt, wenn es an Wasser kommt, l'eau, la rivière monte, hausse, s'élève; das Quecksilber steigt im Wetterglas, (wenn es in die Höhe geht) le mercure monte dans le baromètre; das Wetterglas steigt, steigt, (das Quecksilber im Wetterglas) le baromètre est monté; die Sonne steigt, (wenn sie sich über den Horizont erhebt) le soleil monte, s'élève; der Rauch, Nebel steigt, steigt in die Luft, la fumée, le brouillard monte, s'élève; -monte, s'élève en l'air, c. auf; eine Waage steigt, während die andere sinkt, l'un des bassins s'élève, pendant que l'autre s'abaisse; der Saft steigt (wenn in die Blume, la sève monte aux arbres; dieser Wein steigt, die Weinblätter in den Reif, ce vin donne dans la tête; der Saft steigt in die Nase, (gerade die Geruchswärme an) la moutarde prend au nez; das Blut ist ihm ins Gesicht gestiegen (er rothet sich) le sang lui est monté, la rougeur lui est montée au visage; ihr Busen steigt, wenn er sich beim Auswachen, entseht erhebt und aufsteht) son sein s'élève, s'élève; *it.* (von den Tönen, der Stimmen); er sagte es mit -dem Töne, il le dit en haussant, en élevant la voix; *it.* *fg.* (nach in die Höhe rücken); hier - hohe Felsen bis in die Wolken, ici de hauts rochers s'élèvent jusqu'aux nues; *Expl.* das -de, (die Erhebung der Reiter, Stufen und Stiegen) le montant; 2. (zunehmen an Zahl, Menge, Größe);

eine -de Fortschreibung, Progression, *Gé.* (eine nach) une progression ascendante; die Waaren - im Preise, (werden theurer) les marchandises haussent de prix, enchérissent; der Preis ist gestiegen, le prix est, a monté, haussé; das Pfund Kaffee ist bis auf zwei Gulden gestiegen, le café est monté, a monté jusqu'à deux florins la livre; der Wechselkurs steigt, die Aktien -, (erhalten mehr Werth) le change hausse, les actions haussent; wetten, daß die Aktien - werden, jouer à la hausse, parier que les actions hausseront; das Gold steigt, (nimmt in seinem Werthe gegen das Silber) l'or hausse; bei -den (zunehmenden) Jahren, avec l'âge; sein Glück steigt, sa fortune va en croissant, augmente; mit -der (wachsenden) Leidenschaft, Liebe, avec une passion toujours croissante, un amour toujours croissant; er sagte, mit -dem Unwillen, il dit, avec une plus grande indignation; mit -der Kraft, mit -dem Ausdrucke sprechen, parler, avec plus de force, d'expression; das -, l'act. de monter, la montée; das - wird ihm sauer, il a de la peine à monter; das - des Wassers (in den Pumpen), des Quecksilbers, (in dem Wetterglas) l'ascension de l'eau, du mercure; das - des Preises, l'enchérissement; das Korn ist im -, le prix du bled va en haussant, commence à hausser, à enchérir; das - im Preise, Werthe, la hausse; die Aktien sind, der Wechselkurs ist im -, les actions haussent, le change hausse; das - und Fallen der Lüne, l'élévation et l'abaissement des sons; das - des Wassers, la crue des eaux; das - des Falles, la montée de l'oiseau; das - eines Pferdes, la pointe; das - einer Mafete, le vol d'une fusée.

Steiger, *s*; *P.* (der steigt) pu. celui qui monte; er ist ein guter -, il sait bien monter; ord. *Expl.* (der die Aufsicht über die Arbeiter und Bergarbeiter hat) le maître mineur, c. Gruben-, Kunst-; -kräusel, (halbtrause, welche -tragen) cravatte de maître mineur.

Steige; rad, *n*. *Hor.* (ein Sperrrad mit 30 längeren Rädern, wo von Vorderrate umschrieben wird) la roue de rencontre; -rad; flogen, *Hor.* (der eine Fäden in einer Taschenuhr, der das Ende der waagrecht Welle des -rades trägt) potence, *fg.* -reiß, c. Steigreiß.

Steigerrath, *s*; (der, der steigt) enchérisseur; es fanden sich beim Verkaufe nur einige -, il n'y eut que qs enchérisseurs à la vente.

Steiger; kauf, *pu.* (Verkauf) c. Steigerung, Steigerung; vente à l'encan, au plus offrant, au dernier enchérisseur, cf.

Steigern, (zunehmen in Hinsicht der Größe, Menge des Grades der Steile); eine Waare, ein Gut -, den Preis einer Waare, eines Gutes -, (es theuer machen) enchérir, renchérir une marchandise, une terre, haussier le prix d'une marchandise; er hat dieses Gemälde so gestiegen, (so viel darauf gegeben) daß, il a tellement enchéri sur ce tableau, qu; einen -, (an nöthigen, mehr zu bieten; überbieten) c., *r.* sur qn, au-dessus de qn, par-dessus qn; etwas zu sehr -, surhausser qn, le prix d'une chose; *it.* etwas -, (in einer Betheiligung an einer Sache) pu. acheter qn à l'encan; die guten Schauspieler - ihn, (soborn einen sehr großen Gehalt) les bons acteurs lui demandent excessivement; den Ton -, (erheben, verhöhen) hausser, élever, renforcer le ton; einen Begriff -, (das, was er bezeichnet, in einem höhern Grade ausdrücken) étendre une idée; man steigert den Begriff groß, hoch, wenn man sagt größer, höher, am größten, am höchsten, on étend l'idée, la signification de grand, de haut, quand on dit plus grand, plus haut, le plus grand, le plus haut; ein Wort -, (es nach Maßgabe des höhern Grades, in dem man den durch bezeichneten Begriff ausdrücken will, auf höhern Grad verhöhen) élever un mot à un plus haut degré; man steigert die Wörter arm, reich, indem man sagt ärmer, reicher, am ärmeren, reichsten, on élève les mots pauvre, riche à leurs différents degrés, en disant plus pauvre, plus riche, le plus pauvre, le plus riche; besser, schlimmer sind gesteigerte Nebenwörter, mieux, pis sont des adverbies comparatifs; das -, l'enchérissement, c. Steigerung.

Steiger; kräusel, c. Steiger.

Steiger; rohr, *n*. -reiß, *f*. 1. *Hy.* c. Steigrohr; *Fond.* de cl. (eine Röhre, wo an den Mantel der Stufenform



angelegt, und durch we das stählerne Metall in die Form gegossen wird; tuyau de montage; it. die-röhren (Rufrohr) in den Städtgassestrassen, les évents.

**Steigerung**, f. sp. 1. die Steig., da man steigt l'action d'escalier, l'escalierement; it. (Steigerung, c.) encan; Gr. die - der Begriffe, Wörter, la graduation des idées, la g., die différents degrés de signification des mots; Rh. (Figur, wodurch mehrere Begriffe mit einander verbunden werden, die eine Steigerung) g.; -stufen, Gr. einer der Stufen, die zu von einander gestiegen sind; degré de comparaison; der erste, zweite -stufen, la comparatif, le superlatif.

**Steig-lehner**, c. Steig.

**Steigle**, es; e, (in Oberflachen; Gerüst von 2 Ecken und einem Querschnitt über einem Fußsteig, um zu verhindern, damit niemand darauf tritt) barrière, f.

**Steigung**, f. sp. 1. die Steig., da man steigt l'action de monter; la montée; 2. Arc. die - einer Brücke, die Steig. besteht von den äußeren Widerlagern bis zur Krönung des Gewölbes vom Hauptbogen la montée de pont; die - eines Gewölbes, (eine Höhe von der Widerlage bis zum Scheitel) la montée de voûte.

**Steigjung**, c. Steig.

**Steil**, a. ad. (in seiner Richtung sich der senkrechten Ebene annähernd) roide, escarpé; ein -er Berg, une montagne r., escarpée; ein -er Weg, -e Ufer, chemin r., c., rives roides, escarpées; der Feld hat mehrere sehr -e Stellen, le rocher est fort r., c. en plusieurs endroits; diese Treppe ist zu -, cet escalier est trop r.; einen Berg - abgraben, escarper une montagne; der Weg steigt sich - hinauf, le chemin devient plus r. à mesure qu'on monte; diese Stufe steht zu -, sie muß mehr geleistet werden, cet étauon est posé trop droit, il faut le mettre plus de biais; - boden, Men. c. Parthos; - psahl, Hy. (ein bei einem Dache senkrecht einfallender Pfahl, gegen von einer Schärfe streben) pieu planté droit; - recht, a. ad. pu. c. steht recht; - Weg, c. -er Weg.

**Steile**, n, f. 1. (die Besch. eines Dinges, da es sich in die Höhe hebt) la roideur; die - des Berges, Weges, la r. de la montagne, du chemin; 2. (eine steile Fläche, Steil) endroit roide, escarpé; Mar. -n, (die Höhen) montants, piliers des bittes; Pf. -n, Steillien, (die Türe an dem Weg zum Hängelange) les câbles d'une draine.

**Steilen**, (sich) machen; it. in die Höhe richten, erheben) pu. escarper; it. dresser, élever, hausser.

**Steilheit**, f. sp. (die Steig. roideur, f.

**Steile** boden, c. Steil.

**Stein**, es; e, 1. eine feste harte Materie, wie sich unter dem Hammer nicht dehnen, aber wohl in Stücke zerfallen und zu einem Pulver zerfallen läßt; ist dies von dem Stoffe der. die Erde, so steht es in der Einzahl gew. ohne Artikel pierre; f. dim. -chen, -lein, n. petite p., (pierre, f. pu.); es ist - (beißt aus -) il est de p.; ein Haus von -, une maison de p.; zu - werden, se pétrifier, devenir p., de la nature de p.; zu - machen, in - vermanbeln, pétrifier; changer en p.; Ch. lapidifier; hart wie -, dur comme la p.; Fond. - (die durch Zersetzung der Erde erhaltene Masse, wie noch mit -artiger Masse vermischt ist) malle, f.; - freiben, (in dem bleichen -e den Schwefel verbrennen, damit fester die Wurzeln fallen lassen) griller la malle, c. Wert-, kuerfer-, Doh-, Stahl-; it. (vergeschoben, gewaschen und zum Schmetzen pu. a. bereitete) malle la den Steinhütten p. d'étain préparée; it. (Form-) p. ou roche de corne; it. ord. (von einem od. mehreren Stücken solcher Masse, wie in sich befindene nach und nach zu der Größe, wie sie haben, durch Anblutung der Theile von außen, erhaltene) Gang, m. 1. D. der Steile; p.; einen Stein von -en reinigen, épier un champ; die -e sammeln, amasser les pierres, les cailloux; das Feld, der Weg ist voller -e, le champ, le chemin est plein de pierres, de cailloux; ein Haus von -en bauen, bâtir une maison en p.; mit -en pflastern, paver en p., avec de la p.; einen Stein - an den Kopf werfen, jeter une p. à la tête de qn; sich mit -en werfen, se battre à coups de p.; ein harter, schwerer -, une p. dure, pesante; ein roher, unbehauener -, une p. verte, brute; ein -, der noch im Bruch ist, une p. vive; den ersten - zu einem Gebäude legen, poser, mettre la première p. d'un bâtiment; das Haus wurde zerstört, es blieb kein

- auf dem andern, la maison fut détruite, il n'y est pas demeuré p. sur p.; ein losbarer, edler -, (Stein) une p. précieuse; das ist ein schöner -, (Stein) voilà une belle p.; ein Halsband von -en, (Stein) un collier de pierres précieuses; ein Ring, Ohrgehänge mit -en, (Diamanten) bague garnie de diamants, pendants d'oreilles garnis de diamants; seine -e, (Diamanten-) pierres fines; falsche -e, böhmische -e, (nachgemachte Diamanten-) pierres fausses; kleine -e, (kleine Diamanten, wie nach dem Gewicht verkauft werden) des carats; ihr Ohrgehänge besteht aus kleinen -en, sa girandole n'est que de carats, du carat; biegsame -e, (wie sich biegen lassen, wie der Bergsteig) pierres flexibles; elastische -e, (wie das russische Glas) pierres élastiques; klingende -e, (wie ein Klang von sich gehend) pierres sonnantes; der böhmische -, bologneser -, (dessen Bestandtheile Schwefel und Antimonium sind, und der das Licht einfaßt und im Finstern leuchtet) baryte sulfatée radiée ou rayonnée; täuschender -, (Sparagelstein) apatite; typographischer -, (Druck-) p. typographique; die Beschreibung der -e, la lithographie; die Lehre von den -en, la lithologie, c. Brand-, Braun-, Bruch-, Eisen-, Feuer-, Grün-, Hell-, Luft-, Marmor-, Mauer-, Pfaffen-, Speck-, Stein-, Talt-, Ziegel-; it. (in weiterer Bed.) -artige Körper; man findet zuweilen -e im Magen der Thiere, on trouve qd. des pierres dans l'estomac des animaux; der - in den Nieren, der Harnblase, la p. des reins, de la vessie, c. Gallen-, Krebs-, Magen-, Nieren-, it. -, (Blasen-) la p.; den - haben, am -e leiden, avoir la p., être malade de la p.; das erzeugt den -, cela engendre, donne la p.; man hat ihm den - geknitten, on lui a tiré la p., il a été taillé de la p.; sich den - schneiden lassen, se faire tailler de la p.; am -e sterben, mourir de la p.; die Erzeugung des -es, la lithiasie; it. (arrange) Körner im Stein; it. die -harte Schale der Arme mancher Thiere; p.; it. noyau; diese Nieren haben viel -e, ces poires ont be. de pierres; eine Pfirsche, Pflaume, welche vom -e losgerißt, une pêche, prune qui quitte le noyau; die -e der Aprikosen, les noyaux des abricots, c. Aisch-, c. -st; it. (die großen Schachteln od. Schellen) grêlons; es fielen -e (so groß wie ein Ei, il tomba des grêlons de la grosseur d'un œuf; it. (in manchen Gegenden; die Felsen) testicules; der - der Weisen, (das Weisheitsbild zu machen) la p. philosophale; den - der Weisen suchen, chercher la p. philosophale, soulever; einen - im Busen haben, ein Herz von - haben, (ein hartes, unempfindliches) avoir un cœur de roche, de marbre; das möchte, könnte einen - erbarmen, jammern, sa. cela attendrirait des pierres; es friert, daß die -e plagen, (springen, (erschauern) il gele à p. fendre, cf. fieren; - und Bein schmerzen, (mit steten Aufschreien) braver, jurer par son Dieu et par sa foi; einen - auf dem Herzen haben, (etwas, was das Herz bedrückt, drückt) avoir une p. sur le cœur, qd. qui pèse sur le cœur; einen - vom Herzen wälzen, (sagen, was einem trübt, beunruhigt) décharger son cœur; da ist mit ein großer - vom Herzen, vom Herzen gefallen, (wenn man das Herz od. sich erschauern fühlt, von Angst, Sorge) voilà un grand fardeau de dessus mes épaules; me voilà quitte, délivré d'un grand souci; alle -e aus dem Wege räumen, (alle Hindernisse) lever toute difficulté; lever, faire cesser tout obstacle; einem -e (Hinderniß) in den Weg legen, traverser qd. dans ses desseins, mettre obstacle à ses desseins; mit einem -e zwei Würfe thun, (zwei Dinge auf einem Gange, durch ein Mittel bewerkstelligen) jeter deux coups; ein - des Anstoßes, (eine S. wie Hindernisse verursacht; it. weitzersich gibt) une p. d'achoppement; it. une p. de scandale; die Herausgabe dieser Plagen ist ein - des Anstoßes, la restitution de cette place est une p. d'achoppement; dieses Frauenzimmer ist für die ganze Stadt ein - des Anstoßes, cette femme est la p. de scandale de toute la ville, cf. Anstoß; Tiz. die -e (die Wurzeln od. Wurzeln) an einem Tisch; fuch -, les carreaux d'une nappe; die -e (die runden Wurzeln) auf den Karten, les carreaux des cartes; 2. (ein aus - gemachtes Ding, W.) p.; wer ruht unter diesem -e (Reichen-) ? qui est enterré sous cette p. ? c. Reichen-, Mühl-; it. (Gemein) von -) poids

de p.; diese -e sind nicht richtig, ces poids ne sont pas justes, c. Pfund-; it. (ein bestimmtes Gewicht, in dem versch. Ländern versch.; gew. der 5te Theil eines Zentners) p.; einen - flach, (schon -e Salz kaufen, acheter une p. de chanvre, six pierres de suif; fg. (die getrockneten Äpfel, womit Bret. Dame, it. Schach gespielt wird) dame, piece, f; it. piece; ich nehme die roten -e, (nehmen Sie die schwarzen, je prends les dames, les pieces rouges, prenez les noires; einen - rühren, (leihen, schlagen, toucher, jouer, prendre une piece; einen - (im Schachspiel) mit fünf und sechs schlagen, battre une dame par cinq et six; einen - (im Schachspiel) decken, beschützen, couvrir une piece; der beste - im Schachspiel ist die Königin, la dame est la meilleure piece de schach; fg. einen guten - bei einem im Spiele haben, (in seiner Hand haben, eine gute Sache an ihm haben) être en grande faveur auprès de qn; Pap. der -, (ein bestimmtes Maß mit einer Waage und versch. Mestern daran, die Waage zu dem Maße darin zu queren) la p.; 3. das -den, (der Trompetenschneider, wie eine schöne Karmesinfarbe gibt) le buccin teinturier, le sadot, cf. pierre.

**Stein**, adter, (-iger H.) champ pierreux; -adter weide, f. c. Sandweide (1); -adter, f. 1. (ein sich durch eine Masse hingehender aus - bestehender Strich) veine de pierre; Carr. veine de roche; 2. (ein Felsen in den -en, der von den umliegenden Bergseiten her, herabfällt, bald hart und bald weich ist, und Brüche verursacht) veine dans les pierres; -adter, (der Seibader) le grand aigle, l'aigle royal, noble ou doré; -adter, f. (der weisse od. unedelhafte Berg, dessen oberer Theil eine weisse, le sycamore; -alaut, (aus Alaunstein) tincture de fer; f. (der weisse Felsen) l'alun de roche, sulfate d'alumine; -alt, a. ad. (sehr alt) fa. fort vieux, extrêmement vieux, décrépit, c.; ein -alter Mann, homme vieux comme les rues; -alt werden, atteindre un fort grand âge; -ämmerling, (die Suppen) le bruant sou ou des pres; -amfel, f. 1. c. -troffel; 2. (Gießtrocken) le lort; le merle doré; -apfel, f. 1. (ein -er H.) pomme de p.; 2. (der Weizen) le Weizen; oursin de mer saxatile; -arbeit, f. (etwas aus - gemachtes) ouvrage de p.; -arbeiter, (der in - arbeitet) ouvrier en p.; -art, f. (eine H. von -en) espèce de pierres; Expl. gangue; f. verschiedene -arten, différentes espèces de pierres, de gangue; -artig, a. ad. (die Art des Gesteins) (in Ansehung der Farbe) pierreux, se; de la nature de la p.; An. petreux, se; -artige Pflanze, c. -pflanze; -artigkeit, f. qualité pierreuse; -artig, c. -schicht (2); -schicht, c. -schicht; -aß, n. c. -moß (2); -afel, f. (die H. von bläulicher Farbe, wie sich häufig unter -en aufhält) le cloporte armadille; -auffahrt, (die H. auf einem -) inscription sur une p.; -auster, f. (der Klappmuschel von versch. Größe und Farbe) Bazaritapp. (Schüssel, Bazaritapp. (Schüssel) luitre épineux, à pointes d'oursin; claque de Lazare; pied d'âne; -bach, (dessen Grund -ig ist) ruisseau rocailleux, pierreux; -balzian, (der das D.) la valériane des rochers; -ball, (-erne) ball, (-erne) boule de p.; Art. ballon de cailloux; -band, (mit Stein) nendeliger Armant, (das Band) bracelet, collier garni de pierres précieuses; -bank, f. 1. Carr. Expl. (eine wasserichte od. hoch beladene wasserichte Lage -e) banc, lit de pierres; 2. (eine H. von -) banc de p.; -bär, (der gemeine H.) ours; -barbe, f. c. Barbe; -barb, (der Barbe) la perche saxatile, le paon; -bau, 1. (das Bauen mit -en) la bâtisse en p.; 2. (das Bauen von -) bâtiment de p.; en p.; -baum, (der Traubenreißbaum) putier, pullier; cerisier à grappes; -beet, f. 1. c. Sandbeet; 2. Heine ..., (der Brautweiber Brautweiber mit großen Kernen; -brömer, la ronce des rochers; 3. c. Weissebeet (1); 4. (die schwarze Kautschuk) la camarine à fruits noirs, le racinet noir; 5. (einige Staudengewächse, dessen Früchte reife mit steinigen Kernen versehenen Beeren sind; it. die Frucht dieser Pfl.) le rouvet; it. la baie; -bein, 1. An. (das Schaf od. Ziegenbein) l'os pétueux; 2. c. Weissebeet; -beiser, (der abstrakte, (der abstrakte) le gros-bec; 2. c. großer -schädel; 3. (der Fuch) in süßen Wasser; -grunzel) loche; f. cobito; 4. c. -fänger; 5. (einiger Ermo) petit loup marin; -berg, (B., dessen Inneres aus - besteht) montagne de p.; 2. (großer Haufen von -en) grand tas, monceau de pierres, montagne de ..; -beispreiber, (der sich mit

Beschreibung der -e abstin lithologie, lithographie; -  
 beschreibung, f. (der W. der -e; it. ein davon bezeichnetes  
 Buch) lithologie, lithographie, f; it. traité, description  
 des pierres; -beschwerde, f. (W. von Wälen und  
 Wälen-selne verusachen) incommode de la p.; an-  
 beschwerden leiden, être incommode de la p.; -be-  
 schwerung, f. 1. (die W. durch ob. mit -en) action de charger  
 qh avec des pierres; 2. pu. c. -beschwerter; -bett, n.  
 1. *Expl.* der ebene Platz bei den Glim-jedern, auf dem man  
 gemessene Glim-just. gestehen wird) place pour mettre  
 la mine de fer; -blitz, c. -plitz; -blitz, n. (mit ver-  
 glügend gemacht -e getrauet wird) bière brassée avec  
 des pierres qu'on a fait rougir; -bild, n. (aus  
 -verfälscht) statue de p.; -bily, c. -bly; -birn, n.  
 (Sott. Dornen, wo -e enthält poire perruque, gravu-  
 leuse; it. c. Witz; -blatter, f. (für falsche Blätter,  
 kleine Erhebungen der Haut, wo mit stark dornen Wäse ange-  
 füllt sind; -pede) la petite vérole volante ou endur-  
 cie; la varicelle; -blätter, pl. n. (W. von Giesler)  
 feuilles de p.; -blume, f. (der Schmetterlinge ähnliche Fl.)  
 antholyse, f; 2. (das gelbe Substrat) l'immortelle  
 jaune, le guaspale des sables; 3. (für versteinerte) l'hé-  
 patique blanche; -blüte, f. (für Stängelglocke auf -en  
 und in Felsenstein, wo den -en einen starken Wellenrücken  
 nachsteht; Weiden-, Wist-) le bysso rouge; -bock, 1.  
 (Bergzart mit großen über den Rücken gezogenen Hörnern;  
 der Bergzart) bouquetin; bouc sauvage, bouc des ro-  
 chers; 2. (Gesträuch, in wo die Sonne zur Zeit der Wä-  
 trennenenente ist) capricorne, bouc; der Wenden-  
 freis bock, le tropique du capricorne; 2. der  
 unbedrige -bock, (den Fischen und Bergen ähnelnde 2. für  
 gattung) le saiga, la chevre sauvage, le bouc de Hon-  
 grie; 3. (für Bockstier od. Bock) le capricorne; -  
 bodestrit, -bodestritel, *As.* le tropique du capri-  
 corne; -boden, (Reiniger) sol, terrain pierreux; -bo-  
 gen, 1. (W. von -) arc de p.; 2. (W. mit dem man -e fesselt)  
 arc à lancer des pierres; -bohrer, 1. (W. wo das in  
 das Gestein bohrt) pu. celui qui perce la roche, des  
 pierres; 2. (Ältester Wj. mit versch. Epochen kühler in  
 einen - zu bohren, indem man mit dem Hammer darauf  
 schlägt) *Mag.* aiguille, f; trépan; *Sc.* boucharde, f;  
 ein. (1) (Samung) Pulver, wo sich in Felsen, Ägypten, Italien  
 einblenden; -battel, (Bismuth) la pholade; 2. (ein  
 fahrlässiger Baum, wo in Felsensteinen lebt; -pinfel)  
 pinceau de mer, le perce-roche, l'urille; 3. (in  
 den Wälensteinen gebräuchl. Gestein) -battel, -treffer, -  
 muschel) la datte, la moule pholade ou cylindrique;  
 -boll, (der breite Gestein) le lacaud; la poule de mer;  
 -brachen, c. -brachen; -brach, (für das Brachen im Ge-  
 treide, wo sich und hart ist) la nielle enduree; -brachen,  
 (für W.) der Gestein) le spare de roche, la saupé;  
 -brausestein, *Ag.* argile glaise; -brech, 1. (ein jauch-  
 reiches Fg. mit einem stehenden einblauen, in 5 spigeln  
 einfarbten gebildeten Reiche; 5 ausgebreiteten Blumenblätter  
 und 10 Staubblätter) saxifrage, f; der weiße -., la saxi-  
 frage blanche; 2. weißer -brech, (die Felsen)  
 -brech) le gremil; l'herbe aux perles, la graine per-  
 lée; 3. (der Wälenstein) la doradille polirice; 4. c.  
 Wälenstein; 5. der gelbe od. goldene -brech, c.  
 Gestein; 6. der flache od. englische -brech, (der kleine  
 Fg. von bitterem Gestein) l'achimille des champs,  
 le perce-p; 7. kleiner -brech, (die -symptome) la pim-  
 pinelle saxifrage; 8. (für des Gesteins) le gypso-  
 phylle saxifrage; 9. (für des Gesteins) silene saxi-  
 frage; 10. rother -brech, (für des Gesteins) mit viel  
 kleinen ansehnlichen stehenden Blumen) la silpendule; 11.  
 edler -brech, c. Bruchstein; 12. -brech, Wasser-brech,  
 (für Wälenstein) cenanthe, f; silpendule aquatique,  
 perail de marais; 13. (Foude) capillaire; -bre-  
 cher, (für ein, wo in den -brachen -e sind) carrier;  
 -bruch, 1. (für, wo das in Gestein liegende Gestein ge-  
 brochen od. losgerissen wird) carriere, f; einen - aufstehen,  
 ouvrir une carriere; 2. *Ag.* (für ein ansehnliches  
 ostolithe; -brüde, f. (W. von -) pont de p.; -brude, f.  
 c. Faden; -brüde, f. 1. (W. von -) boîte de p.; 2.  
 aufre. c. -brüde; -bütte, -bütte, f. 1. (W. von -)  
 cuve de p.; 2. ... (-bütte), *Ac.* (für W. deren Haut mit  
 schwarzen -artigen Erhebungen bedeckt) le turbot; -butter,  
 f. *Ag.* (für ein der Haut. fest und weich ansehendes, wo  
 in Gestein aus einem schmelzenden Wälensteinen  
 aluminatif lünde, alun jaune et mou; -cabinet, n.  
 (Sammlung von -arten, fäzzen -en) cabinet, collection, n.

[illegible]

fuchs, (der weißer od. bläulich grauer Fuchs am Elmenter:)  
 Desfuchs, Desfuch, Arzuffuch; l'isatis; le renard blanc  
 ou croisé; (F. wolfsch 2 zuf. gefetzt -en) joint de p.;  
 -gall, l. (Mauerfalte) la crécecelle; 2. c. -frische (1.);  
 -galle, f. 1. *Alf.* (Stellen dazten tauben Gefirnis im Zier)  
 p. dure et stérile; 2. *Agr.* (schmuzunfruchtbar Stellen  
 auf einem Acker) endroit pierreux et stérile d'un  
 champ; 3. *vét.* (weiche, nicht schmerzhafter Geschwulst an  
 der Spitze der Pferde, die sich entlich verhärtet und schmerzhaft  
 ist) molette, f.; -geier, (der braunfahle, weißgelblichste  
 Vögel) le grand pygargue; -griff, f. c. Geste; -ge-  
 mähle, n. 1. (ein St. auf -) tableau peint sur la p.;  
 2. (die Darstellung eines Gegenstandes durch Zusammenfich-  
 tung farbiger -en; malischer, malischer Gemähle) pein-  
 ture de ou en mosaïque; -geschüt, n. c. -gut (1.)  
 -geschüt, n. c. -nüt (2.); -geschwist, f. (haru St.)  
 squirre, scirrhe, scirrhe; -gewäch, n. (ein nach und  
 nach entstehendes, in einen Stamm und Kiefe sich verbreitend  
 des Gehirte, wo -hart wird, vergleicht man mehrere Sectirte zu-  
 liegen; -pfanz) lithophyte; die Korallen sind -ge-  
 wächje, les coraux sont des lithophytes; -gerinne, n.  
 (S. von - zum Ablauf des Wassers) pierre, f.; -glims  
 mix, c. Kapenglimmer; -grand, c. -graut; -grat, n. c.  
 -federgrat; -graut, coll. (eine abgefallene Stätte und  
 Sand von herabstürzen -en; -graut, -gries) pierraille,  
 recoupe, f.; -gries, c. -graut; -grube, f. 1. (in die  
 Tiefe gehender -bruch) carrière, f.; *Ant.* -grube, (in we-  
 che Befangenem eingesperrt werden) latomie, lautomie, f.  
 2. (S., in we die gefammelten -e geworfen werden) fosse ou  
 un jete les pierres, les décombres; -grün, n. c.  
 Berggrün, Ausgrün; -gründ, (reiner St., der ein fels-  
 artiges Grund) fond pierreux; *Mar.* fond de ro-  
 ches; ebener welcher ., banche, f.; 2. (von - auf-  
 stürzt S. eines Gebäudes) fondement de p.; -grunfel,  
 f. (der -teiler) la loche; -gubermann, (der unechte  
 Erbsen) asarine, f.; -gütel, l. c. Briggütel; 2. (ab-  
 gebrauchte, güldene od. silberne Frau) le seneçon sarras-  
 sin; -gut, n. coll. (thönerne im Feuer -hart gekanntes  
 Geschirre) ap. 1. (von einem bläulich grauen Thone, wovon  
 die Geschirre viel bider und bauerhafter als ein anderes  
 ist) *gresterie*, f.; vases, vaisseaux de grés; er  
 handelt mit ., verkauft ., il trafique en g., vend  
 de la g.; englisches, französisches ., g. d'Angleterre,  
 de France; Geschir, Töpfe von ., vaisselle, pots  
 de grés; 2. (von einem feinen weißen Thone, wo die Ober-  
 fläche verglast ist; unechter Porzellan) sayence, sayence,  
 sayence, f. ein Tischbeiz von ., un service de  
 sayence; il. (in manden Gegenden, der) Art von Geschir-  
 ren, die aus gekloppten Stiefelriemen verfertigt und nach dem  
 englischen Ständer Wedgewood genannt wird; g. de Wed-  
 gewood; -guten, a. ad. (aus der Waiz des -gutes) sa-  
 de grés, de sayence; eine -gute Tasse, -guter  
 Keller, une tasse, des assiettes de grés; -hafs, f. c.  
 -haue; -hahn, (Weg in Südamerika, wo auf Eisen leb-  
 und sich von kleinen Früchten lebt) le coq de roche; -has-  
 len, *Chir.* (W.), womit man den - auf der Parabel stehe  
 crochel; -händler, (der -e brechen läst und se verkauft)  
 il. der mit Geschirren handelt) pu. carrier; il. joillier;  
 -hänfling, (der gemeine graue S.) la linotte, la linotte  
 grise; -hart, a. ad. (hart wie -) dur comme p.; (der  
 Brod ist ., ce pain est dur comme lap.; ein -harts  
 tes (der unempfindlicher) Herz haben, avoir un cœur  
 de p., de roche; -härte, f. (ist f. eines -; il. sehr große  
 S.) la dureté d'une p.; il. dureté extrême; -hafs, c.  
 Berghafts; -haue, (schliffe S.) -e damit loszubringen od. in  
 feinem Gesteine damit zu arbeiten) le pio à hoyau;  
 la pioche; -bauer, (Bauhälter, wo die getrockneten -e  
 bearbeiten; der -werp) tailleur de pierres; -bauerkunst,  
 f. l'art de tailler les pierres; -haufen, (S. von -en)  
 tas, monceau de pierres; diese Stadt ist nur ein  
 bloßer ., cette ville n'est plus qu'un monceau de  
 pierres; eine Stadt in einen ., ver wandeln, ruiner  
 une ville de fond en comble; -häufung, *Ant.* 1. (Ne-  
 häufung -entiger Theile an und auf ein., wie auch die  
 und Waiz tiefer Häufung) concretion pierreuse; 2.  
 c. Haufwerk, (Mg.); -haus, n. (S. von -en) maison, bâ-  
 timent de p., de pierres; -heger, c. Hühner; -hels  
 de, f. (die samarte Hauchschere) la camarine à fruits  
 noirs; le vaciet noir; -herd, (der gemauerte S. in ei-  
 nem Schmelzofen, auf wo der S. od. Rohm und Gräthe  
 gefest wird)âtre, foyer de p.; -herz, l. (ein -erast,  
 f.; geführt) cœur de p.; fg. cœur de roche; 2.





oia huppé, le sonneur, la huppe de montagne; -*zette*, f. 1. c. *Bauerzette*; 2. (die Kaufzette, c.) la camarine; -*legen*, (in Schicht eines Bergs aus denselben Gerölle salzete -e) pluie de pierres; *fg*: (eine Menge geworfen mit -e); *fi* murben von einem .. überfallen, ils furent assaillis d'une pluie où grêle de pierres; -*reich*, a. ad. (reich an -en) abondant, riche en pierres, plein de pierres; *fg*: (austrorheinisch) et *ist* .. ein -reicher Mann, il est immensément, extrêmement riche; *ist* est riche comme un Crésus, comme un juif, comme un puits; c'est un homme immensément riche; -*reich*, n. (das Naturreich, m. le -e in sich) *ist*: it. das Mineralreich le règne des pierres; it. le règne minéral; -*teiling*, c. -*trost*; -*ring*, n. (lange und schmale aus -en bestehende Wand im der Schenke) banc de pierres; -*rinde*, f. 1. (Steinring von -en, ein net-artiger Ring) croûte de p., croûte pierreuse; 2. (das äußere Belag, Unterst. v. Vermörtel an den Gruben) -en, le revêtement du Bruch (semme) -*schale* bousin, bousin, boursin; die .. abmachen, ébousiner; über le bousin; -*ring*, 1. (ein Ring von -en) bague, anneau de p.; 2. *Heute*. -*erster Ring*, der um die Mühle -e gelegt wird) Cercle de fer autour d'une meule; -*riß*, -*riße*, f. (im Stein) fente, crevasse, gorgeure du p., de rocher; -*rode*, f. c. *Biegenrode*; -*röblein*, n. (vgl. aus dem Reichthum des Jallersgräfes v. Edelknecht) la camelée; -*röbel*, 1. -*batter* *Stein*, um Reichen zu brauchen rubrique graveleuse, pierreuse; 2. c. -*steffel*; 3. c. *Blautschien*; -*rößling*, c. -*trost*; -*roß*, (der weisse Seg der Feste) la morve ou boursine blanche; -*rup*, (eine aus schwarzen Schiefer gebaute Färde) couleur d'ardoise noire; -*saß*, (nüssig, mit erhaben Stellen vermischt) *Schlag*, aus vor sich -e bilden) sue lapidifique; -*säge*, f. (gebogene Säge ohne Zahn) -e hat mit zu schneiden) la scie à scier de la p.; archet; -*säger*, (mit -e) *säger* scieur de pierres; -*saß*, n. (schwarz, wie in der Erde von der Hitze des -es gefärbt wird) sel fossil, sel gemme, sel minéral ou de roche; *safer* sel; -*saßgrube*, f. (St. in der -saß gewonnen wird) mine de sel; -*same*, (in Gemäth, wo -barten Samen trägt) der wilde .. der Ader-same, (siehe Weizen) le grain des champs; der gemäthliche .., -*surte*, *Perle* (bitter) le grain; l'herbe aux perles, la graine perlee; -*samenstaube*, f. 1. c. -*same*; 2. c. *Beimatz*; -*sammlung*, f. collection, cabinets de pierres; -*sand*, (großkörnig, aus kleinen -den bestehender S.) le gravier; it. sable de p.; -*sarg*, (S. von -en) cercueil de p.; it. (in Schicht eines Grabs) grabstein (Grabmal) sarcophage; -*saß*, (Schicht erbaute -e, mit mageren gefüllt werden) assise de pierres; -*säuger*, c. *Brau* *säuger*; -*saß*, n. (das wilde S.) le moulin; la chevre du Levant; -*saßst*, *Soi*, (ein Schilf, in weite -äden eingetrennt) tringles des fils qui forment les petites carreaux; -*saßst*, f. -*reine*, it. -*saße* *Saße* coupe, tasse, jatte de p.; it. écalle, coque, coquille fort dure, dure comme la p.; it. -*tüte*, c. bousin; -*schäl*, a. ad. -*saße* *Saßen* haben) testace, *eg*; die -*schäligen* Thiere, les testacés; -*schilde*, f. (für -muthen im Tellen und -en, sehr dünn und zerbrechlich) das Silber (trudert im Dantel) la cuillère d'ivoire; le dail à six pieds; la palourde, la peloride; *Expl*. (kalt in Gefäße) gergure, séparation de la roche; -*scheldung*, f. *Expl*. (das) *Schelten*, wo sich am Existenz ab (legt, sich von zers. *Schelten*) séparation de la roche d'avec le filon; transition, changement de nature ou d'espèce de roche; gîte de minéral entre deux espèces de roches différentes; -*schleife*, -*schleife*, f. (S. von -en ab. *Schleife*) lit, couche de pierres; die Höhe vieler -*schleifen* in den -brüden, l'échafache, *Mag*. c. -*saß*; -*schleife*, f. *Expl*. (S. von graniten Stein -e darauf fortgeschoben) traineau de mine; -*schleife*, *fg*, (der sich darauf versetzt -e zu schleifen, ihnen eine glatte glänzende Oberfläche zu geben) polisseur de pierres; -*schleuder*, f. (S. -e) -e zu schleifen) fronde; *fg*; *Ant*. -*springalle*, *espringarde*, f. -*schlingler*, o. -*tränge*; -*schneider*, (Name eines Arbeiters, der die -en schneidet); 1. der große .. (die weisse schneidende Wache) -e; -*schneider*, großer -*spärr*, -*schnepper*, -*schnecke* le moulin ou cul-blanc; 2. der kleine od. braunefarbene .. (mit einem weissen Fiede aus dem Fäden) le grand traquel ou laz-rier; 3. der (schwarze) -*schnecke* .. (mit rothem Fiede)

und einem weissen Flecke auf den Nägeln; — *pidet le traquet*; — *schmetle*, *f. c.* — *beiser* (3); — *schmergen*, *pl.* (Sch.), wo man — la der Gefässen; — *derribent*) douleurs de la p.; — *schmale*, *f.* mit zerstückten — (in beiser Sch.) boucle de pierres; — *schapper*, *c.* — *schämer*; — *schner*, *f. l.* (versteinte Sch.) limaçon potirée; 2. (Kugeln der Wärme aus der Gattung der Schelkerei mit einer schneckenförmig gewundenen Ränge, im Felsbüchern und im Meere) triton; — *schneider*, *n. l.* (die Kunst, Christen und Krieger eine bestimmte Form zu geben, sie zu polieren und allerlei Zeichnungen hineinzuzeichnen) la taille, la coupe des pierres précieuses, la gravure en pierres fines; la glyptique; 2. (da man den — in der Barbierekunst) schneit) la lithotomie; l'opération de la taille; — *schneider*, *l.* (Schäpfer, vor das — schneiden (1) versteht) le pidaire; diamantaire; graveur sur pierres fines; 2. (Schneidart, wo das — schneiden (2) versteht) lithotomiste; opérateur pour la p.; — *schneiber*, — *schneide* — *unst*, — *schneiderunst*, *f.* (die Kunst in — zu schneiden, et — zu schneiden) la taille des pierres fines, *cf.* — *schneiden* (1); — *schneidung*, *f. l.* (die Sch. eines —) la taille d'une p.; 2. *Expl. c.* — *schneigung*, — *schneit*, *l.* (die Sch.), da man — (schneidet) la taille, la coupe des pierres; 2. *Chir. c.* — *schneiden* (2); — *schraube*, *f.* (Preis mit einer Schraube, die Geschnitten in den Meßtafeln damit auf zu pressen) la grande presse; — *schreiber*, (in Nürnberg) Schreiber, vor ein Geschnitten über die Gräber und Grabsteine auf dem Kirchhofe steht, damit man wissen kann man eine Gräbe wieder in ein altes Grab setzen könne) greffier de sépulture; — *schreist*, *f. l.* (eine in — gesetzte Sch., bei solcher Inschrift auf Grab —) inscription sur p., sur la p., ou lapidaire; 2. (die Sch. v. Schreistage, deren man sich bei Inschriften auf — bedienen) le style lapidaire, les lettres onciales; — *schrot*, (uniforme Stücke, wie beim Verarbeiten der — abfallen) recoupe, *f. c.* — *staud*; — *schule*, *f. Jar.* (Baumschule, wo — oft gezogen wird) pépinière d'arbres fruitiers à noyau; — *schuppenflechte*, *f.* (in Sch. und —) les lichens de roche; — *schütte*, *f.* (eine Menge aufgeschüttet) — amas de pierres; jeteé, *f.*; — *schwalbe*, *f. c.* Maurerschwalbe; — *schwamm*, (der Schwammartige —) agaric; *f.* madrépore agaricite; — *seher*, *l.* (der ein — pfaster legt) parateur paveur, carreleur; *Mas.* (der in einem Gebäude das Sagen der — einordnet) poseur; 2. (eine verschleierte P., wie die Streng — und Mark —) leger argenteur; cerquemaneur; — *schattelt*, *f.* (das —) pavage, pavement, carrelage; — *schbaum* mer, épincoir; marteau de paveur; — *sinter*, (Tragstein) alacite, *f.*; — *spiel*, *n. l.* (Sp., wo man sich der — teilt) jeu qu'on joue avec des pierres; 2. (Spiel der Natur im —) pierre figurée; jeu de la nature, *c. Bild.* — *Reisurpiel*; — *stasse*, *f. c.* — *steg*; — *stück*, *n. l.* (Stück von einem —) morceau de p.; 2. (große Kanonen, und von man — eine Kugel in schick) — *taur* taure, — *wasser*; autel; — *taube* pierre; — *täfel*, *f. l.* (A. von —) il. (Stich von) table de p.; — *taube*, *f.* (mit wilder Th. in Felsen und allem Gesteine) le pigeon de roche; — *tbal*, *n. Gg.* (Schicksal im Unterstige) Ban de la Roche; — *tben*, *l.* (zu — verhärtete Ton) argile endurcie; 2. *c. Masse*; — *tepf*, (von —) an pot de p., de grés; — *trage*, *f. c.* — *te* (forttragen) brancard à transporter des pierres; — *träger*, (starr, der — trägt) porteur de pierres; *Hn.* (der Reisende) le pigeon de roche; lithophore; — *treiden*, *a. ad. item* — in der (Parasite abtreiben) lithontriptique, saxifrage, anti-néphrétique; — *treiden* Mittel, remèdes lithontriptiques, anti-néphrétiques, saxifrages; — *troge*, (A. von —) auge de p.; — *vergoldung*, *f.* *Nor. c.* Blattvergoldung; — *verhärtung*, *f.* (die B. zu —) et. ein zu — verhärteter Stein) concretion pierreuse; — *vermischung*, *f. l.* (eine Vermischung von —) mélange de pierres; — *vogel*, *l.* (ein B. von —) oiseau de p.; 2. (B. in (Pithen) hocos du Mexique) p. de Cayenne; — *wagen*, (auf dem — e geführt werden) chariot à transporter des pierres; — *wall*, *l.* (B. von —) rempart de pierres; 2. *Expl.* (Bergart in —) teufgruben, wo die Schelkerei ab — schneit) faille, *f.* — *wälzer*, *l.* (der einen — ab — wälzt) celui qui roule une p., des pierres; 2. *Hn.* (der Strandschiffen) le pluvier à collet; *it. c.* Diest; 3. *c.* — *wand*, *f.* (von — aufgeschüttete Mauer) paroi de p.; *Expl.* (siehe Seite einest sich in die Räume einsetzenden Gestein des Felsens) roc; — *wasse*, *f.* (in B.) la pu-

naisse de roche ou saxatile; -wazje, f. l. (-ein Was-  
sall einer W.; Bergen-)stalagmite, f.; incrustation en  
mamelons, 2. (Mit Wassermod auf -en unter dem Wasser  
tremelle verrucose ou verruqueuse; -weg, (mis-  
gerathen) -en überflühter, it. mit -en gefüllter W.)  
chemin de pierre; chaussée, f.; il le pavé; chemin  
pavé de pierres; -wegborn, (N. W. in -igen (Sagen-  
ten) nerprun saxatile; -weh, n. (-Kameren) mal-  
douleur de la p.; -wistafel, f. (eine Kiste od. Bes-  
ren ähnliche, schwarz und bitter schmeckende Frucht von  
der Größe der Erdbeere; die wuchsende Frucht; in der Baum-  
weide; -weidast (Weidenbaum) la cerise odorante; il le  
bois de St. Lucie; -wilde, f. (Erdweide, -adwilde  
de) la saule des sables; -wein, (verweillicher W., we  
auf dem togenannten -e bei Würzburg wächst) le vin du  
Stein; -werf, n. (allerlei auf -en gehörender W.) ro-  
caille, f.; Springbrunnen mit ., fontaine de ro-  
caille; -wilde, f. (N. Weiden in -igen (Sagen) l'as-  
tragale à feuilles de réglisse; la r. sauvage, la  
fausse r.; -wildbret, n. Ch. (was sich auf Felsen und  
Abuppen aufbaut, wie -höde p.) gibier des montagnes,  
des rochers; -wilde, f. (W., womit in Meßingmeilen  
die Wies- r zumusse gezeigt werden) la grande poulie;  
-wuch, 1. das Wachsen der -e durch Anlaufung der Theile  
von außen la formation des pierres; 2. (aus verich-  
-artigen Theilen aufgewachsene W.) concrétion pier-  
reuse; corps pierreux; -wurf, 1. (N. W. eines -es,  
mit einem -e) coup, jet de p.; et wurde mit -wür-  
fen getödtet, il fut lapidé; il fut tué à coups de p.;  
2. (sonst man einen -werfen kann) jet de p.; in der Weis-  
te eines -wurfes, ein -wurfes weit, éloigné, (à la  
distance) d'un jet de p.; 3. Hy. (die Vertheilung der Felsen  
od. Grundes unter Wasser, mit dies anzuweisen od. einzus-  
senken -en) revêtement de pierres; -wurf, (kleiner  
Wurm im Schiefer, vor ihn benagt; -stetter, -nager) litho-  
phage; mangleur de p., rongeur d'ardoise; -wurf,  
-wurfel, 1. (Eingeläb. c.) polypode; 2. c. Derrmens-  
nia; -zange, f. (W.), die großen Bausteine in die Hölle zu  
ziehen) la louve; Chir. (3. den - aus der Blase zu ziehen)  
le litholabe; la tenette, curette; -zenger, Sc. (el-  
ferne Wge., we in die Hölle des Eisfahndes eingestrichen wer-  
ten, das Bild z. in den - zu graben) échoppe, f.; -zett  
malwend, a. ad. c. treiben; -zett, n. l. (allerlei  
Ordnung von -, von -gut) meubles, vases de p., de grès;  
-ziege, f. c. Gens; -zucker, c. -sonig; -zunge, f. (eine  
kleine, einer Runge ähnliche Körper; Zungen-, Schlangenz-  
zunge) glossopêtre.

Steinern, a. ad. c. Steinern.  
Steinern, a. ad. caus. Stein ed. Steinen gemacht, (terme) de pierre; de grès; eine -e Treppe, un escalier de p.; ein -es Haus, -er Arug, une maison de p., une cruche de grès; fg. ein -es (unem pinnliche) Herz, un cœur de roche. de p.

**SteinboT**, a. ad. (einem Steine, des. in Ähnung der Steine ähnlich) pierreux; se; de la nature de la pierre; qui y ressemble; ble — en Serne des Obstes, les noyaux p. des fruits; fa. c. steinb.

Steinig, a. ad. 1. (Steine enthaltend) pierreux, se-  
 mi-p. 2. (auf dem Boden, Wege, pays, terrain, che-  
 min p.; das = Wärlen, l'Arabie petree; et Sand,  
 vor auf die Wege gestüllet wird) de la pierraille; da-  
 geavir; 2. auch (Steinmaße bestehend); eine = 2 Maße,  
 = 2 Elle. eine inasse pierreuse, des parties pier-  
 reuses; die = Wateric, (wo die Steine blühen) la ma-  
 tière lapidifique.

Steinigen, einen (einen mit Steinen zu Tode verurtheilen) lapider qu; l'ensemble à coups de pierre; man steinigte die Ehebrecher, on lapidoit les adultères; sg. als er ihnen das vorwarf, steinigten sie ihn drein, quand il leur fit ce reproche, ils peuvèrent le lapider; 2. *Sul.* die Galfanfannen - die von dem Saure od. Salzsaure befreien; dérocher les poêles; das - die Steinigung, (die Todesstrafe durch Steinwürfe) la lapidation.

Steliner, *s.* (celier, berger) : celui qui lapide, qui assomme à coups de pierre.

Stief, 6<sup>e</sup>; e, dim. - den, n. (ter flintre, br. flint  
der Thiere, la. ter mensura) le cul, le derrière, les ses-  
ses; er gab ihm etw. auf den -, il lui donna, appli-  
qua un coup sur les fesses; der - ist das beste Stief-  
an einem Hahnen, le croupion est le meilleur mor-  
ceau du poulet; Fau. der - des Gallen, le brayer



de l'oiseau; ein fälschlicher, falscher, (ein Wurf in der Gegend des Arzuges, wo die Brautjungfer ehemals unter dem Heile trugen) un cul de Paris; 2. *Sal.* (die untere Spitze der Salzförde) le fond, le cul; -bein, n. *An.* (aus 4 Stücken bestehendes W., wo das -bein coccyx; -beinband, n. *An.* (Blaser, wo das -bein mit den nachbarten Theilen verbunden) ligament coccygien; -beinborn, n. *An.* (2 Verbindungen am größten und ersten Ende des -beins nach oben) corne du coccyx ou coccygienne; -beinnoten, *An.* (Verwachsungen auf dem -bein) ganglion coccygien; -beinrücken, *An.* (ein von der inneren Seitenfläche unter am Kreuzbein und dem ersten -beine bis zum 4ten -beine gehender Muskel) muscle ischio-coccygien, muscle curvateur du coccyx; -beinmuschel, (vom Eigenschaft des Schmetterlings) le ventail de coccyx; -beinrücken, n. *An.* (2 Verbindungen am größten und ersten Ende des -beins nach oben) corne du coccyx ou coccygienne; -brüste, f. (D. über dem -e der Woge, aus der die langen Schlangenglieder wachsen) glande du croupion; -flosse, f. *Hu.* (3. zwischen dem After und der Schwanzflosse) nageoire de l'anus; -fuß, 1. (welche hinten am Körper in der Gegend des -es befindliche Füße der Woge) pied très-rapproché du croupion; 2. c. Fadenfächer.

**Stell.** *es; e, 1.* (Fisch) treteau; 2. *Mar.* ein Segel, Masten, (alle Segel, Masten, wo zur vollständigen Bedeckung eines Schiffes gehören) un jet de voiles, un jeu de mâts.

**Stell:** *bottisch, n. Bra.* (in dem das Bier gefüllt wird) la cuve guilloire; *Te.* (in dem man die Schlingmasse sich setzen läßt) reposoir; -bischlein, n. *sp.* (bestimmte Zusammenkunft) pu. le rendez-vous; -feder, f. *Horl.* (3. zur Festhaltung eines Theilungsstücks) le ressort d'arrêt; -fisch, *Ch.* (breiter, durch den Wind gehauener Woge, die Lächer und Gänge darin aufzurichten) encointe, route coupée dans un bois pour y tendre les toiles, les reits; -garn, n. *Pé.* (mit dazugehörigen Spiegeln versehenes Garn, wo über den ganzen Fluß gestellt wird) reits trainaillable; -gräber, c. -bein; -graben, *Öi.* (kleine Gräben, worin die -pöde eines Wogendes gestellt werden) rigole, f.; -hefen, f. (die, -e, wo sich auf dem Boden des Fasses ansetzen, weil anders Bier damit gekocht od. zum Schäumen gebracht wird; Unterhefen) levure qui se dépose au fond du tonneau; -holz, n. dim. -bölchen, n. (e, womit eine Falle, ein Wogenschiff u. dergleichen) marchette, f.; *Meun.* (e, die Wälder hoch od. niedrig zu stellen) la soupenie; -jagd, f. -jagen, n. (die 3. da man Woge, Garte, Heu, Wogel od. Wildpret darin zu fangen) la tanderie, la traque; -fell, *Art.* c. Nichteit; -kist, f. *Expl.* (eingelegte Kiste od. Kisten von Holz, wo auf dem freien Platz, wo Orte gesteckt werden, gelegt werden, um sie so weit von einander zu legen, daß das Hernach darauf gelegte Holz mit beiden Enden auf dem, ruhen) les bûches de dessous ou du premier lit; -selben, *Mar.* c. Nichteit; -stall, f. *Gu.* (die Truppen in Ordnung zu stellen) l'art de disposer, de ranger une armée; *il.* (die Buchstabenreihen) v. l'alphabet; -leute, pl. *Ch.* (e, wo zur Festhaltung des Jagdgeräths gebraucht werden) les aides; -macher, (Wagner, wo die Heftlöcher zu den Wagen machen) charron; -machers arbeits, f. le charronnage; -macherholz, n. bois de charronnage; -nagel, *Art.* (der Schlußnagel an einer Kette) la cheville ouvrière; -ordnung, f. (die 3. nach der ein Fess gestellt wird) l'ordre; die (stränge od. schiefe, l'ordre oblique; die tiefe, l'ordre profond; -pöde, f. *Mar.* (die aufeinanderfolgende Stellung des Segels hinten, wo den Hauptsegeln und Abköpfen zur Unterlage dient, um die Kanonen zu stellen) échelons des flusques d'un affût; -pfahl, *Öi.* (e, wo zum Bräusen eines Weines einrasten lassen) piquet de soutien; -pfad, *Öi.* (e, dazwischen des -nades, womit der Fess gesteckt wird) le piquet; -rad, n. *Horl.* (in Taschen waren, wo vorwärts und rückwärts gehen, damit die Uhrschmied od. Langsamkeit) roue servant à régler la montre; roue de roselle; *Art.* (e, die Wälder an den Kanonen) la roue d'affût; -ramme, f. (e, wo man nach jeder Stränge des Platzes -en kann) batterie qu'on peut tourner en tout sens; -riegel, c. Nichteit; -scheide, f. *Horl.* (um Zahnen versehen) *Ch.* (in einer Zahnstange, nach der man das -rad, und durch dieses die Uhr stin) la roselle; -schraube, f. (e, an einem W., od. Schieber, dazw. nach Vorwärts zu -en) vis destinée à placer q. partie d'une machine; -stab, *Öi.* (e, wo das

aufgerichtete Garn (e, wenn die Woge mit der Wand gefangen werden sollen) cheville pour tendre les filets; -stange, f. *Ch.* (Stangen, womit der Jagdnetz aufgestellt wird) foreaux; -stall, f. *sp.* (e, wo man die Jagdnetze aufstellen kann) lieu propre à tendre les reits, à dresser les toiles; -stein, c. *Gu.* (e, dazwischen, dazwischen) -vertreter, inn, (e, wo man einen -e vertritt, an dessen -e etwas statt e substitut, vicaire, représentant, remplaçant, suppléant; la suppléance; die -e des Wogels, les représentants du peuple; der -e, elines Erben, eines Conscripten, le représentant d'un héritier, le remplaçant d'un conscript; der Pabst heißt sich der -e Christi, le pape prend le titre de vicaire de Jésus-Christ; in meiner Abwesenheit setzen Sie mein -e, *sp.* vous m'emplacerez, vous ferez mes fonctions pendant mon absence; elines -e (zum Selbstentlassung) für sich schaden, mettre un homme à sa place, se faire remplacer; *il.* (ein Ding, wo die -e eines andern vertritt) cf. *Stang*; -vertreter, f. (die 3. da man einen andern -e vertritt) l'act. de représenter qn, de faire les fonctions de qn; -weg, *Ch.* c. -Kugel; -zapfen, *Horl.* (der Zapfen an einem -rate) pivot de la roue à régler la montre; -zeiger, *Horl.* (der 3. auf der -e) l'aiguille de roselle ou de la roselle; -stift, (Begrüßung, c.) compas d'artisan.

**Stelle;** n, f. dim. Stellen, n. 1. der Ort, wo ein Ding einnimmt, d. h. nach einer gewissen Ordnung im Verhältnisse zu andern Dingen) place, f.; endroit; lieu; eline Last von der - bringen, remuer, ôter un fardeau de sa p.; den Tisch u. von seiner - rücken, nehmen, bouger, ôter la table de sa p.; setzt ihn an seine vorige -e, mettez-le à son ancienne p.; etwas wieder an seine - legen, remettre q. à sa p., en sa p.; nicht von der - weichen, sich nicht von der - rühren, bewegen, ne pas bouger de sa p.; ich kann nicht von der -e, kann nicht von der - kommen, (wenn es auf der - zurückgefallen, wo ich bin, kann mich nicht entfernen) je ne puis quitter, m'absenter un moment; je ne puis bouger de la p.; das Pferd wollte nicht von der -e, le cheval ne voulait pas avancer; alle -n waren besetzt, toutes les places étoient occupées; auf der -e, (eigentlich) sa. sur-le-champ, à l'instant, tout de suite; geht auf der -e hin! allez-y sur-le-champ! an bleibst - liegt er begraben, c'est ici qu'il est enterré, qu'il repose; die oberste, mittlere, unterste -e, la première p., la p. du milieu, la dernière p.; hier werden wir eine bequeme, sichere - finden, un endroit commode, sûr pour nous reposer; wieder auf die alte - kommen, revenir au même endroit; an Ort und -e, *sp.* (wenn man sollte) être sur les lieux; nicht zur - kommen, (nicht an den bestimmten Ort kommen) s'égarer, se perdre; ne pas arriver au rendez-vous, au lieu marqué; *sg.* 1. der Zusammenhang der Verhältnisse, in dem man sich befindet; was würden Sie an meiner - thun? que feriez-vous à, en ma p.? wenn ich an Ihrer - wäre, si j'étois à votre p., si j'étois de vous; setzen Sie sich an meine -e, mettez-vous en, à ma p.; *il.* (e, mit tiefen Verhältnissen verbundenen Collegenheiten); eines andern -e vertreten, vertreten, représenter qn, faire les fonctions de qn; er wird an meine -e kommen, es an meiner -e thun, il me remplacera, il le fera à ma place; wenn ich Ihnen an seiner -e (in Ermangelung seiner) dienen kann, si à son défaut je puis vous servir; die - eines Waters bei einem Glube vertreten, tenir lieu de père à un enfant; 2. (das Verhältniß eines einzelnen Gliedes in der dazugehörigen Gesellschaft in Bezug auf andere); er befindet sich nicht, steht nicht an seiner -e, an seiner rechten -e, il ne se trouve pas, il n'est pas en sa p.; eine hohe -e in der dazugehörigen Gesellschaft einnehmen, avoir un grand rang, un rang éminent, un poste considérable dans la société; einen an eines andern -e setzen, substituer, mettre qn à la p. d'un autre; *Prä.* subroger qn; *il.* (e, das dazugehörige Verhältniß einer p. in der dazugehörigen Gesellschaft, sofern es mit gewissen Verhältnissen verbunden ist); um eine -e anhalten, (um ein Amt, eine Anstellung) demander, solliciter une p., un emploi, une charge; eine gute -e erhalten, se faire, obtenir une bonne p.; eine bedeutende -e bekleiden, être en p.; eine -e im Dazuge haben, avoir

une p. au conseil; einen in eine andere -e versetzen, déplacer qn, le changer de p., lui donner une autre p.; eine -e als Vertreter, une p. de prédicateur; *il.* (im Dazugehalten); eine ganze Bedeckung von mehreren Verhältnissen) département, c. *Sp.* (e, ein Ort in einer Stadt, in einem Buch) passage; endroit; die Sie betretende -e des Briefes, le passage de la lettre qui vous regarde; -e aus einem Buche, des passages d'un livre; eine (eigentlich) -e, (eigentlich) zu setzen) passage difficile; die schönsten -e ausziehen, extraire les plus beaux passages ou endroits; biblische -e, des passages de la bible, c. *Sp.* (e, Haupt-).

**Stellen,** (setzen machen, zum Erben bringen) *Ch.* der Hund stellt das Wild, le chien arrête; das Wild stellt sich, (wenn es vor dem Hunde stehen bleibt) le gibier s'arrête; den Hirsch -, (sich von seinem Lauf aus dem Dazuge) détourner le cerf; *il.* einen Dieb -, (bei Überführung; durch Fälschung machen, daß er nicht von der Stelle kann) fa. charmer un voleur; das Blut -, (im Dazugehalten, für stillen) éteindre le sang; das Wasser -, (dauern) arrêter les eaux, les faire hausser, enlever; die Milch -, (gerinnen lassen) cailler le lait; *il.* (in einem andern Sinne); das Bier -, (er würde die Fess geben, um die zur Stärkung in Ruhe bringen) mettre la bière en levain, y mettre la levure; *il.* ord. (in weiterer Bed.) 1. (ein Ding in seiner Lage bringen, das es selbst; ihm eine Stelle anweisen) mettre, placer, poser; einen umgefallenen Stuhl wieder auf seine Füße -, relever une chaise qui étoit tombée; ein Gesäß auf den Tisch, die Stühle an, um den Tisch -, m., po. un vase sur la table, m., pl. les chaises pres, autour de la table; den Tisch an die Wand, jedes Ding an seinen Ort -, m., pl. la table contre la muraille, pl. chaque chose en son lieu, m. en sa place; die Bücher in das Bücherbrett -, m., pl., po. les livres sur les rayons ou tablettes; Wasser, einen Topf an Feuer -, m. de l'eau, un pot au feu; er hat so viel Hausgeräth, daß er nicht weiß, wohin er es - soll, il a tant de meubles qu'il ne sait où les m., les pl.; einen oben an, in die Mitte -, m., pl. on au haut bout, au milieu; Truppen auf eine Parade -, poster des troupes sur une hauteur; einen hoch -, (den über andere erheben und höher machen) élever qn, lui donner un grand rang; ein Dieb -, die Soldaten in Ordnung -, ein Heer in Schlachtfeld -, ranger un régiment, les soldats, ranger une armée en ordre de bataille; sich -, se pl., se m., se poster; sich -, in Ordnung -, se ranger; der gefallene Feind stellt sich (sich) wieder, l'ennemi battu se rallie, se reforme de nouveau; sich neben, hinter jemand -, se pl., se m. à côté de qn, derrière qn; - Sie sich hierher! placez-vous ici! einem gegenüber -, se pl. vis-à-vis de qn; er stellte sich hinter einen Baum, il se posta derrière un arbre; etwas in Sicherheit -, mettre q. à couvert, en sûreté, en lieu de sûreté; sich vor die Thür, an das Fenster -, se pl., se m. devant la porte, à la fenêtre; sich einem in den Weg -, se m. sur le chemin de qn; sich auf den Kopf -, se m. sa tête; faire la pièce droite; und weil du dich auf den Kopf stellst, (wenn du dich noch so viel Wogel) qu'on que vous disiez ou sachiez; ein Pferd in den Stall -, m. un cheval à l'écurie; mit viel Pferde kann man hier -, (nämlich in den Stall) combien de chevaux peut-on établir ici? etwas gerade -, po. q. droit; etwas an seinen Ort -, es dazw. -, *sg.* (unausgemacht, unentfesselt lassen) laisser une affaire sur le même pied, ne point prononcer ou décider sur une chose; ich lasse es dazw. stehen, (es ist so wie es ist) ich so verhält es sich, je ne déciderai point si cela est ainsi ou non; *sg.* einem etwas vor Augen -, (e, um (eigentlich) zu setzen) mettre q. sous les yeux de qn; *il.* représenter, exposer q. à qn; einen über etwas zur Rede -, (um die Redlichkeit über etwas abzufragen) demander raison ou des explications à qn de qn; einen Befangenen auf freien Fuß -, relâcher un prisonnier, le remettre en liberté; ich ne Hoffnung auf etwas -, (e, e, e) fonder, m. son espoir en qn; etwas in Zweifel -, (e, e) m. qn en doute; etwas in Abrede -, (e, e) m. qn en doute; etwas in den Hintergrund -, (e, e)

Anstöße entziehen; voler, dérober qh, o. Velleben, Bros-  
de, Werk, juchiren; 2. (sch. in die Gekrüge, dem Zwecke  
gemäß Lage bringen); *Mar.* die Segel-, (die dem Win-  
de gemäß richten) régler les voiles; *Ch.* den Zeug, die  
Garne, Tücher -, tendre les reus, les toiles; eine  
Falle -, tendre, dresser une trappe; Schlingen,  
Sprengel -, tendre des lacs, des lacets; Vogel -,  
(Schlingen) legen -, um Vogel zu fangen) tendre aux oi-  
seaux; auf etwas -, (sch. in entzogen suchen) aspirer,  
prétendre à qh; einem nach dem Leben -, (nachdem)  
attenter à la vie, aux jours de qn; ein Gewebe -,  
(die nöthigen Anordnungen dazu machen, die Fäden dazu aufzubringen)  
disposer un tissu; eine Uhr -, (die Fäden auf die nöthige  
Stelle rufen) régler une montre, une horloge; das  
Geschäft -, (richten) pointer, braquer le canon; sa-  
dieser Brief ist an Sie gestellt, (richten) cette lettre  
s'adresse à vous; etwas auf Rechnung -, (darstellen)  
m., passer qh en compte, o. Wein. Gut; sich -, (sch.  
das Ansehen geben) feindre; faire semblant, faire mine,  
affecter; er stellt sich, stellt sich so, als ob er erkrankt  
wäre, als wenn er kranke, il feint, il fait semblant  
d'être malade, de dormir; er stellte sich, als wenn  
dort er das, il affecta d'admirer cela; er stellte sich,  
als wolle er fortgehen, als wolle er diese Stillelei  
nicht, il fit mine de s'en aller, il dissimula cette pi-  
coterie; er stellt sich krank, il feint une maladie,  
d'être malade; il fait le malade; il a une maladie  
de commande; sich natürlich, natürlich, traurig -, faire  
le fou, l'enfant; affecter, prendre un air de tri-  
steuse; er stellt sich nur so, (nimmt nur den Schein davon  
an) ce n'est qu'une grimace, ce n'est qu'un sem-  
blant, que pour la forme, o. an-; 3. (persönlich gegen-  
wärtig machen, zur Stelle schaffen); einen vor Gericht -,  
(führen) conduire qn devant le juge; sich vor Gericht -,  
(erscheinen) comparoître en jugement, en justice;  
se présenter devant le juge; sich persönlich -, (vor  
Gericht) comparoître, se présenter en personne,  
personnellement; sich auf die ergangene Ladung  
nicht -, défailir à l'assignation; sich -, (sch. in P.  
einführen) se présenter, se rendre en q. lieu; sich zur  
Inschrift -, comparoître, se présenter pour la  
conscription; se soumettre à la conscription; die  
Stadt muß hundert Mann -, (zum Soldatenstand) la  
ville doit fournir cent hommes; Bürgschaft, einen  
Bürgen, Zeugen -, donner, fournir caution; don-  
ner un répondant; produire, présenter un témoin;  
einen Andern für sich -, (sch. anstatt seiner etwas thun  
lassen, i. B. Wache, Arrestanten) m. qn à sa place;  
*Mil.* fournir un remplaçant, o. Mann. Das -, l'act.  
de ..., c. Entlung.

Stellen registrieren, n. (X.), wo die in einem Buche auf  
andere Schriften angeführten - nachweisen; table de cita-  
tions; -sammlung, f. (S. aufzählend) - aus einem Buche  
ab, (metzen) recueil de passages; -weise, ad. (auf,  
in eintragen) par endroits; . . . steht das Getreide  
gut, les bleds sont beaux par endroits; er versteht  
dieses Buch nur ..., il ne comprend que certains en-  
droids de ce livre.

Steller, s; tun, (P.) wo etwas stellen; celui, celle  
qui dresse, règle, range qh; der - der Staduhren,  
celui qui est chargé de régler les horloges de la  
ville, o. Brief-, Nach-, Schrift-, Vogel-; i. (ein Ding,  
wo stellen); *Hor.* (der Rechen an dem Vorsteck der Uhren,  
zur Vorweisung der Uhrschläge dienend) le régulateur.

Stellig, a. ad. c. an-, hinter-, rück-.

Stellung; en, f. *Mar.* (Wort von Bretern, wo mit  
Latten gegen die Seite des Schiffes befestigt wird, damit i. B.  
die Kanonen darauf stehen können) échafaud; pont vo-  
lant.

Stellung; en, f. 1. (die St., wo man setzen) act. de  
placer, de mettre, de poser qh; die - des Wildes,  
act. d'arrêter le gibier; die - des Jagdzeuges, der  
Garne, act. de tendre les reus, les toiles; die - des  
Geschäftes, einer Uhr, le braquement, pointement  
du canon; l'act. de régler une montre, une horloge;  
die - an den Pranger, l'act. d'attacher aux piloris; le  
piloriement, v.; die - einer Truppe in Ordnung, la  
formation d'une troupe; 2. (die St. und Weise, wie  
mehrere Dinge einer Art gestellt sind, in Ansehung des Ortes)  
disposition; f; arrangement; position; f; die - der  
Planeten, la d., la constellation des planètes; die  
- eines Heeres, la p. d'une armée; das Heer nahm

eine vortheilhafte -, l'armée prit une p. avanta-  
geuse; der Feind wurde aus allen seinen -en vertrie-  
ben, l'ennemi fut délogé de toutes ses positions;  
sich - verändern, changer de p.; die - dieser Ge-  
fäße, l'a. de ces vases; die - der Säulen, l'ordon-  
nance des colonnes; (sch. das durch eine Bewegung des  
vorgebrachten Beschaltens der Spitze od. Gliedes des Körpers ge-  
gen ein., in Ansehung ihrer Lage und Richtung) posture,  
attitude, f; *Pc.* action, f; eine bequeme, gezwun-  
gene -, posture, attitude commode, contrainte; sich  
in dieser - halten, se tenir dans cette posture; seine  
- verändern, changer de posture; er hat eine droh-  
liche -, il est dans une plaisante posture, attitude;  
seine - bracht Ehrfurcht aus, son attitude exprime  
le respect; die -en dieses Tänzers sind äußerst ge-  
schäftig, les attitudes de ce danseur sont très-gracieu-  
ses; die -en in diesem Gemälde sind -, les attitu-  
des de ce tableau sont; *Pc.* diese - verrath einen  
Flehenden, cette action est d'un homme suppliant;  
er hat eine drohende -, il a une action menaçante;  
*Dan.* die erste, zweite -, (der Füsse) la première, se-  
conde position; steht den rechten Fuß in die vierte  
-, portez le pied droit à la quatrième position; *Arc.*  
die - eines Gebäudes, (seine Lage nach dem Winde und  
der Sonne) l'exposition d'un bâtiment; 3. *Hor.* (ein  
Stückchen Stahl) neben dem Faden der Schnur einer Latz-  
uhr, wo hintritt, daß die Schnur nicht weiter aufsteigen  
kann, wenn die ganze Seite darauf gewickelt ist) le  
guide-chaine, le garde-chaine ou garde corde; -  
Lunz, f. *Gu.* (die St., ein Bataillon nach einer geometrisch  
vorgezeichneten Figur zu stellen) la stratathimétrie.

Stellbein, i. (bisheriges Bein, auf dem man mit Hüfte  
einer Krücke geht) jambe du bois; 2. (P.) wein - od. 2  
- od. 4) homme qui a une jambe, des jambes du bois.

Stellze; n. f. 1. (Stangen mit Querschildern, die Füsse  
darauf zu legen und so die Stange am obern Ende unter den  
Armen haltend, auf den, zu gehen) échasse, f; auf - ge-  
hen, monter, être sur des échasses; fg. dieser Mensch  
geht immer auf -, (bedeut sich hochhebender Worte, Aus-  
drücke) cet homme est toujours monté sur des échas-  
ses; *Expl.* (kurz Stützen, wo auf die Schuhe unter die  
Spiegelkante gesetzt werden) échasse, f; etresillon; 2. c.  
Entzahn (1).

Stellzeil, s; *Fau.* (der Kumpf des Falten) o. corps  
Stellzeilgang, (das Gehen auf-) action de mon-  
ter sur des échasses; fg. (irrig gehen mit langen steilen  
Beinen, als wenn man auf - gange) er hat einen ..., il  
semble qu'il soit sur des échasses, il marche comme  
s'il étoit sur; -gänger, (einer, der auf - geht) qui  
marche avec des échasses; -läufer, 1. c. -gänger;  
2. *Hu.* (Stumpfzeil mit langen Beinen) échasse, f;  
-schritt, (Sch.), wie man auf - thun pas, enjambée co-  
mo on en fait avec des échasses; fg. (ein weites Sch.  
mit langen steilen Beinen) grand pas, grande enjambée  
comme si l'on marchait avec des échasses.

Stellfuß, c. Entzahn.

Stellner, s; (einer, der auf Stellen geht) qui est  
monté sur des échasses.

Stellzeil, s; (die St., wo vorn und hinten gleich-  
hohe Stöße haben) patin; *Ant.* (die St., wo hinten mit hohen  
Höfen der traglichen Schauplätze; Kothurn) le cothurne.

Stemmen art, f. (womit die Bäume gestemmt und nahe  
über der Wurzel gekürzt werden) cognée à abattre les ar-  
bres; -beutel, -beutel, planter B. der Blodmacher, setzen  
eine platte Seite sich in der Schneide selbst einstecken, und dessen  
andere Seite nach der Schneide zu schräg weggelassen ist)  
ciseau plat; -eisen, n. (B. od. Meißel der Holzarbeiter,  
etwas abspalten od. Bäume damit aufstemmen; der Durch-  
schlag) fermoir, repoussoir; beo d'âne.

Stemmen n, 1. *Ef.* einen Baum -, von einander  
-, (ihn fällen, den gestemmt mit der Art quer durchzauen) cou-  
per, abattre un arbre; 2. (st. machen); die Füsse ge-  
gen od. an die Wand -, (se sit an die Wand setzen und  
deshalb) appuyer les pieds contre la muraille; sich  
mit den Händen gegen etwas -, s'appuyer des mains  
contre qh; den Arm, den Ellbogen auf den Tisch -,  
(se sit auf den Tisch setzen) appuyer le bras, s'accouder  
sur la table; die Hände in die Seite -, (wie bei be-  
stimmten Sachen) mettre les mains sur ses côtes, les met-  
tre en ans de panier; sich auf, gegen etwas -, s'ap-  
puyer sur, contre qh; fg. er stemmte sich, stemmte  
sich mächtig dagegen, (kleine Karten Wilderstand, wollte es

nicht zugeben) il s'y opposa, s'y opposa fortement, c.  
an-; il. etwas -, (hängen) appuyer, étayer, élançon-  
ner qh; das Wasser -, (aufstehen, hauchen) arrêter les  
eaux, le cours de l'eau, faire gonfler, hausser l'eau;  
das Wasser, der Fluß stemmet sich hier, ici l'eau, la  
rivière regonfle; 3. (mit dem Stemmen-eisen und Schlägel  
bearbeiten); Lohet -, aus-, faire des trous avec le  
fermoir. Das -, die Stämmung, l'act. de ..

Stemmer, s; (der etwas stemmet od. hängen) celui  
qui appuie, étaye qn; it. *Mar.* (2 Sch. langer Holz,  
womit der Mastbaum befestigt wird) hinguet, linguet.

Stemm, geschw., *Hy.* (das in einem Vorwärtigen  
den Winkel gegen ein. stehende Holzwerk, wozu sich die 2  
Hörner einer Schale stemmen) busc; -leder, n. *Cord.*  
(die Kappe, das feste Leder vorn an den Schuhen über dem Ze-  
hen) le pátin; -leiste, f. (stark, gro. gebogenes Holz, mit  
unten mit einem eisernen Ringe an der Spitze, mit dem obern  
Ende aber vorn. eines Ringes an den Reiterbaum befestigt ist)  
corne de ranche; -nadel, f. *Cord.* (B. mit gebogenem  
Dreh, vorn etwas breit, die Lederbäume an das Oberleder zu  
befestigen) le carcelet; -ring, *Cord.* (breiter metallener  
R., von der Schulter an den Finger stehend, um die -nadel durch  
das Leder drücken zu können) de (de cordonnier); -thor,  
n. *Hy.* (die). Schienenscheitel, wo gegen das -geschw. an-  
schlagen) porte-busque.

Stempel, s; dim. -chen, n. 1. (ein St., zum Stamps-  
pfe; Stempel, Stempel) pilon; der - eines Mörtels, le  
pilon d'un mortier; die - (Stampsen) in einer Stampf-  
mühle, Papiermühle, les pilons, les maillets ou mar-  
tinets d'un moulin à piler, à papier, o. Pech; *Clou.*  
(womit die Nägel, wo von Nadeln gemacht werden, aufgedrückt  
werden) étampe, estampe, f; *Ep.* (das Eisen in der Wip-  
pe, den Kneppel an die Nadeln (sch. zu stampfen) poignon;  
*Mard.* (das Eisen, womit die Bäder in die Haut einge-  
stempelt werden) étampe, f; *Suc.* (oblique Stamps-  
pfe zum Stampfen der Obstzuckerformen) estampeur; it.  
(in engerer Bed.) ein auf seiner Fläche mit legend einem Zei-  
chen versehenes St., dieses Zeichen verm. eines Schlags; ein  
neues antiken Ägypter aufzubringen poignon; *Com.* (womit  
den Waaren z. gewisse Zeichen aufgedrückt werden) estampille,  
f; *Fond. ca.* (-, auf wo die Buchstaben geschnitten  
sind, und mit wo sie in die Schriftmutter eingedrückt werden)  
poignon; *Ef.* (der Walzhammer, womit die zu fällenden  
Bäume geschnitten werden) le marteau (à l'ayer); *Mo.*  
(Wagn.) (-) le poignon, coin; *Or.* (womit das Silber  
geschliffen, zinn - geschliffen wird) poignon, coin; *Pap.* (wo  
mitteln gewisse Zeichen auf das Papier gedrückt wird) estam-  
pille, f; it. (-, womit von Seiten des Staats Papier zu ge-  
richteten Verbindungen, Kalender, Karten gestempelt od.  
geschnitten werden) le timbre; *Rel.* (Wage von Messing, auf  
wo Blumen, eingestrichen sind, um sie auf die Vergoldung  
der Bücher abzubringen) le bouquet; it. c. Güter-, Knauf  
-; fg. *Bo.* (Theil der Blumen, wo beständig in der Mitte  
steht, und aus 3 Theilen, dem Fruchtstiel, dem Griffel und  
der Narbe besteht) le pistil; *Méd.* der - einer Luftpum-  
pe, (der walzenförmige Körper, wo durch die Zugstange auf-  
und niederbewegt wird) le piston d'une machine pneu-  
matique; *Expl.* (starkes St., wo zwischen die Wandern  
thun und Kufeln eines Schachtes getrieben werden) étampe,  
étai (à étayer les galeries); 2. (das mit einem - auf  
einen Körper geschlagene od. gedruckte Zeichen); der - (das  
Zeichen), welches gewissen Waaren aufgedrückt wird,  
l'estampille, f; jede Papierfabrik hat ihren eigenen -  
(die eigenen Zeichen auf dem Papier) chaque manufac-  
ture de papier a son estampille particulière; mit  
einem - versehen, estampiller; marquer avec une  
estampille; der - auf Karten, le timbre des cartes;  
diese Karten haben den - nicht, sind nicht mit  
dem - versehen, ces cartes n'ont pas le timbre, ne  
sont pas timbrées; dieser Brief hat den - von Lyon,  
le timbre de cette lettre est Lyon; dieses Silberges-  
chloß hat den Pariser -, cette vaisselle est marquée  
au coin de Paris; der -, welcher in den Goldhäusern  
auf die Feuge gedrückt wird, la bouille.

Stempel, abgabe, f. (Abgabe für die Aufzeichnung des  
- auf Dinge, wo gestempelt werden müssen) le droit de tim-  
bre; (dem Tuche) le droit de bouillie; -amt, n. (das  
senkliche Behälter, wo Waaren, Papier, Eisenarten z. d. d. d.  
preis werden; die -sammler le bureau du timbre; -art,  
f. *Ef.* (das Walzeisen, der -) le marteau à l'ayer; -bo-  
gen, (ein B. - papier) feuille de papier timbré; -holz  
gen, *Charp.* (Kopfholz, um andere Holzgen damit aus dem





**c. Todenschein;** - jimmer, n. (B.), in ven jemand stirbt, ges-  
 toren ist; la chambre où l'on meurt, où on est mort.

Sterben, *vn. iz.* (aufhören zu leben, bef. von Menschen) *mourir, décéder, expirer*; alle Menschen müssen -, *tous les hommes doivent m.*; sein Vater, seine Mutter ist gestorben, *son père est mort, sa mère est morte; mais* er etwa - sollte, *s'il alloit m.*, *s'il venoit à m.*, *s'il arrivoit qu'il mourût*; auf dem Schlachtfelde, dem Bette der Ehre, dem Krankenbette -, *m. sur le champ de bataille, au lit d'honneur, dans son lit*; jung, alt -, *m. jeune, bien âgé*; ruhig, selig -, *avoir une mort tranquille, chrétienne*; *m. tranquillement, chrétiennement*; faire une bonne fin; in Verzweiflung -, *m. désespéré, dans le désespoir*; er starb an der Pest, an seinen Wunden, *il mourut de la peste, des blessures*; woran ist er gestorben? de quoi est-il mort? vor Alter, Gram -, *m. de vieillesse, de chagrin*; davon, daran ist noch niemand gestorben, *personne n'en est encore mort*; Hunger od. Hungers -, *eines natürlichen, unnatürlichen od. gewaltsamen, eines schrecklichen Todes* -, *m. d'une mort naturelle, de mort violente, avoir une affreuse, une terrible mort*; sie sind beide einerlei Todes gestorben, *ils ont eu tous deux la même mort*; Er. des Todes -, *m.*; être la proie de la mort; er soll von meiner Hand -, *il mourra de ma main*; von Henters Hand, unter Henters Händen -, *m. de la main du bourreau*; sein schnelles Pferd ist gestorben, *son plus beau cheval vient de m.*; über etwas -, *(im der Beschäftigung damit; iz. während etwas vergeht) m. en faisant q.*, *en s'occupant de q.*; *il m. pendant que q. se fait*; er starb über diesen Plänen, *pendant qu'il étoit occupé de ces projets*, *il mourut*; über diesen Räubereln starb der Vater, *le père mourut pendant ces disputes*; ich will -, *wenn sich die Sache nicht so verhält, je veux m. si la chose n'est pas ainsi*; auf dieß, darauf will ich leben und -, *(einen Quanten, diese Liebeszusage will ich bis an meinen Tod behalten; diese Wahrheit will ich bis . . . behaupten) je veux vivre et m. dans cette croyance*; je le soutiendrai, *croirai toute ma vie, jusqu'à la mort*; einer Sache -, *ab.*, *(für gänzlich aufgeben) renoncer, m. à q.*; der Welt -, *(ab.) m. au monde*; fg. vor Ungehal, vor langer Weile -, *(im bloßen Grabe ungetrüblich sein, lange Weile haben) m. d'impatience, d'ennui*; mit -dem Blicke, mit -der Stimme, *(mit matten, erblebenden Blicken) d'un regard mourant, d'une voix mourante*; sein Rubin, Rame wird nicht -, *(aufhören) sa gloire, son nom ne mourra point*; mit ihm sind alle meine Freuden gestorben, *tous mes plaisirs sont morts, ont disparu avec lui*; il a emporté avec lui tous mes plaisirs; ein -des Frey, *(mit Verzicht) un feu qui se meurt*; ein Sterbender, *un moribond, un mourant*; einen Sterbenden beistehen, *assister un moribond*; er hat Augen wie ein Sterbender, *il a les yeux d'un mourant*.

Es *sterben*, *ô*; *n. sp. 1.* (ter *stufen*, *ba man stirbt*) la mort; le décès; *an das - denken*, songer à la *m.*; *moukir*; *weun es jum - lömmt*, quand on est près de mourir, quand on est à l'article de la *m.*; *sie haben sich auf leben und - mit einander verlobt*, ils se sont unis à la vie et à la *m.*; *es ist um Leben und - ô willen*, on ne sait qui vit ni qui meurt; 2. (reine *andacht* *strenge*, *an ne vilt* -); *es kam ein - unter das heer, Wied*, la mortalité se mit dans l'armée, sur ou dans le bétail, les bestiaux.

**Strebens angst**, *f.* (de *St.* et *angst*) l'anxiété, le besoin de l'accomplissement; - *krank*, *a. ad.* (de *krank* et *f.*) malade mortellement, à la mort.

**Stérébrant**, a. ad. c. *Sterebrent*; -web, n. une douleur terrible, mortelle.

**E**terblich, *a. ad.* (dem Tode unterworfen) *mortel*, le; alle Menschen sind -, tous les hommes sont mortels; der -e Leib, le corps *m*; der -e, die -e, der Mensch, alt -es Wesen betrachten *le m.*, la mortelle; die armen -en, ein glücklicher -er, les pauvres mortels, un heureux *m*; sie hatte nicht das Ansehen einer -en, elle n'avoit pas l'air d'une mortelle; das -e, der -e Leib des Menschen le corps *m*; fg: (vergänglich) -e Freuden, plaisirs passagers; it. - in jemand verliebt seyn, (im blöden State) fa. être éperdument amoureux de qn, l'aimer éperdument.

Mexica Dict. Partie allemande. T. II.

**Sterblichkeit; f. sp. 1.** (le *fig.* eines lebendigen Wesens, le *est* spiritus) la *mortalité*; la *nécessité* de mourir; Epulus glaubte die - der Seele, Epure croyoit la *m.* de l'ame; der Sohn Gottes hat unsere - angenommen, le *fil* de Dieu s'est revêtu de notre *m.*; an seine - denken, se souvenir qu'on est mortel; 2. (der Zusammenhang der Vergänglichkeiten untereinander) la *vie mortelle*; aus dieser - scheiden, (partir) quitter cette *vie mortelle*; Gott hat ihn aus dieser - abgeholt, Dieu l'a retiré de ce monde, de cette *vie mortelle*, l'a appelé à lui; 3. (le *simabl* der in einer gewissen Zeit an einem Ort gestorbenen Menschen) *la* die - in dieser Stadt, in diesem Jahre ist groß, il y a une grande *mortalité* dans cette ville, la *mortalité* est grande cette année.

**Enteubling**, *es*; *es*, 1. (ein sterbliches Ding, bel. ein Entschieden) être sujet à la mort; un mortel; (im Dng. deutlich; kinder, wo (frühester sterben) – e leugen, procrée des enfants sujets à une mort prématurée; *es*; (ein vergänglichs Ding) être, éfiet passager; ouvrage éphémère; 2. (ein zerbrechens Schaf) brebis morte (de maladie); die Wolle von –en, –ewolle, la laine de brebis mortes; la morraine.

\* **Stereographie**; f. sp. Pers. (Ne Sund Næste  
abgepr auf einer Fläche veranschaulicht la stéréographie;  
l'art de représenter les solides sur un plan.

\* Stereographi $\phi$ , a. ad. (quæ Stereographie  
dicitur, Latin ægræntes) stéréographique.

\* *Stereométrie*, f. sp. Gd. (de *stereon* Mesure) la stéréométrie; science qui traite de la mesure des solides. (fig. latin *gegründet*) stéréométrique.

\* **Stereometrie**, *s. ad.* (zur Stereometrie ge-  
hört)  
\* **Stereometrie**, *s. sp. Gé.* (die Lehre von der Lini-  
lung dünner Körper) la stéréométrie; science de la cou-  
pe des solides.

\* *Stereotypen*, pl. *Im.* (cette, les) caractères stéréotypes, cf. *stern.*

\*Stereotypisch, a. ad. (mußstehender Druckstil)  
stéréotype; -e Ausgabe, édition stéréotype.

Sterlet, es; e, (die kleinste Art der Stör, aus deren Eiern guter Störkaviar (Caviar) bereitet wird) sterlet, strelet, esterlet.

Sterling, *es; e*, (Rechnungsbedinge in England) sterling; ein Pfund-, (etwa elf Gulden R. M.) une livre sterling.

Stern; es; e, dim. -*Wen*, -*lein*, n. I. (Himmelskörper) *étoile*, f; *astre*; die -e am Himmel, les *étoiles* du ciel; der Himmel ist voller -e, le ciel est plein, semé d'*étoiles*; est fort *étoilé*; neue -

est plein, sehr etouffé, est fort étouffé; druck-e,  
(wie unvermuthet am Himmel erscheinen, aber auch allmäh-  
lig wieder verschwindend) étouffes nouvelles; feste-e, (wie  
wegen andere ihren festen Stand behalten; fix-e) étouffes  
fixes; verinhärligte-e (wie einsteinen) étouffes verinhärligte-e

hexes; behandeln: -e, (wie) schwinden bald gerodet, bald  
 kleiner werden: écloles changeantes, o. Abend-, An-  
 gel-, Ir-, Haar-, Hund-, Morgen-, Nebel-, Pol-,  
 Schweiß-; die -e betrachten, beobachten, observer  
 (wie) schwinden, die -e Stern, entstehen die Sterne, und

les étoiles; *Ms.* dieser Stern gehet der Welt auf,  
gehet kosmisch auf, (gleichmild der Sonne) celle d. se  
lève cosmiquement; er gehet der Welt unter, (wenn  
er mit dem Aufgang der Sonne untergeht) elle se couche

cosmiquement; die Höhe eines -es messen, prendre la hauteur d'une -e; sich (auf dem Meere) nach den -en richten, s'orienter, s'orienter sur les étoiles; einen bis zu den -en erheben, (sich loben) élever au

jusqu'au ciel, jusqu'aux nues; in den -en leiten, (andertem Glanz die Zukunft erfordern wollen) lire dans les astres; unter einem glücklichen -e od. Gestirne geboren sein, être né sous une heureuse étoile; seinem

la fortune lui en veut; tout le favorise; les circonstances lui sont favorables; et hat weder - noch Glück, nichts anderes ihm) rien ne lui réussit, il ne re-

Glück, (nicht) glücklich sein) heureux (glücklich), il ne re-  
ussit pas, o. Glücks-, Unglücks-; fg: ein - (Schim-  
mer) der Hoffnung, une lueur d'espérance, c. (Schlu-  
ß) der Poesie -! (Ausruf der Verwunderung) po. dame! par-  
bleu! fe. 1. (mehrere) den - an ein (Schicksal) la suite d'un jour de

bleu; fg. 1. (auf der Brust) - en an (auf der Brust) ähnliche Dinge; der - (auf der Brust) (ein) (auf der Brust) l'ordre; sein - glanz - te auf der Brust, sa croix, son ordre brilloit sur sa poitrine, c. (auf der Brust) - der - (auf der Brust) der Repetier -

zahren) l'ä.; der -, (über der Öffnung des Schallbogens bei  
Tonverrichtungen) l'ä.; -, -fen in Wäffern, Gefäßen (\*)

im den Leser legendstrohlin zu verwirren) &amp., astérisque; dieses – den verwirrt auf eine Anmerkung, celle &, cet astérisque renvoie à une note; it. (in latein. Zeichen als Anmerk. auf einem Buche) &.; ein – im Lit., (ein weiser von einem Sch.) &.; entstandene in Straßen auf laufender Pferd im Spiel) &. de la place; der – auf der Stirn eines Vieches, (ein ähnlicher weiser Fleck) fleur, rose des omes; – in einem Garten, Parke, (einen Platz, von dem 6 od. 8 Wege nach der niedrigsten Straßen führen) &. d'un jardin, d'un parc; der – im Auge, (das Schelme, die Erbe) la prunelle de l'œil; der – am Sporn, (das schachtel. Mädchen) la molette d'éperon; 2. (männl. Pflanzen) a) der – aus Alexandrien, (die arabische Bogemilch) l'ornithogale d'Arabie; der – aus Bethies hem, (die gemeine Bogemilch) l'ornithogale à bouquet, la dame d'onze heures; der gelbe –, gelbe Mülch, (die gelbe Bogemilch) l'ornithogale ou &. jaune; churle; der weiße –, (die peruanische Bogemilch) l'ornithogale des Pyrénées; b) der weiße –, (die weiße Mülch) le narcissus des poëtes; c) das – sein, (ein rotes Weiden rick) la lisimachie; lin étoilé; 3. – den, (Pferd laufschnecke mit weißen, gelben und schwarzen Punkten; die – strellen) la porcelaine étoilée, &. étoilé; 4. –, Alar, (der Hainzucht des Cubif) l'arrière, la poupe.

St et en adol, (st. mis - Vermügen Bleden) agale étoilée, quartz agate rayonné, orné de lignes, de dessins ou de points disposés en étoiles; -ader, f. (Schwan: ader der Vteree) la veine de la queue; -adler,

(der) **Stolz** et. **Sonnenstrahl**: le grand aigle, l'aigle royal ou doré; — **ambetter**, (der die Sterne ähnlich vertheilte) adorateur des étoiles; — **anist**, (baum-artige Pfl., deren Früchte in einem auf. offenen Kasten eingeschlossen

berren - formetien - formig lui, netegien materi singulatiem  
(ind. une mie (sans rieden) l'anis étoilé de la Chine;  
l'anis de Sibérie, des Indes; la semence de Zinghi;  
la badiane; - anisel, n. huile d'anis étoilé, huile  
de badiane; anfel, n. huile Rome étoilé, la romme

de badiane; **apfel**, *f.* (eine Sorte Apfel) la pomme d'étoile; 2. (die einem Apfel ähnliche Frucht eines ameri-  
canischen Baumes; *il*, *Heier Baum* selbst; — **apfelbaum**) le  
fruit du caïnittier; *il*, *le caïnittier*; — **arche**, *f.* (Hir-  
ne, — *arche*, *l'arche* d'Noë) l'arche; — **artillerie**, *f.* (die

Strehmenmuskeln; l'arche étoilée, le yovan; -artig, a. ad. c. -förmig; -asbest, (H.), dessen Fäden auf einem Punkte auslaufen) asbeste étoilé; -band, n. *An.* (das Band des Auges) le ligament ciliaire; -bauch, hn.

(Art Seefischbäume in den inneren Meeren; der Palenopf, Maier) le blanc; le poisson souffleur; —baum, fischender., (Baum art, dessen Frucht aus einem einzigen Samen besteht, der sich umgebende Klebbäuer sich zur Zeit der Reife

in Form einer -en) l'astroïde puant; -bezeichnung, f. (die Bezeichnung der -en) description des astres, des étoiles; -bild, n. *As.* (mehrere unter ein Bild inf. ges. figur -en) constellation, f; astérisme; it. (Medien) as-

tre; -blinde, *f. Chir.* (B. in Gefalt eines -er, wo man auf der Schulter bei Verrenkungen einträgt) l'étoile; -blind, *sa. c.* garrblind; -blume, *f. dim.* -blümen, (-blümle Blume) fleur étoilée; (in engerer Bed.): 1.

(1) *Chin*, 'aster'; *die chinische, blau* ., 'the aster of la Chine', 'the aster melles'; 2. *astr. astr.* 'le callitriche cristalline'.

printannier, e capillaire d'eau; 3. dit - flume int  
grasartigen Blättern, la stellaire-graminée; 4. e.  
Bogermilch; 5. - blümchen, n. (dat Schirmtraut) la tri-  
entale, la pirolle ou alpine des Alpes; 6. - blüm-  
chen, n. e Kolomeustrau; 7. bad blüme, blümchen

quen, n. c. Signarjankrai; 7. bas blaue-blumlein, (c-blancie) la jacinthe étoilée; 8. bas-blümlein, (wie Schimpfense) la buglose; -boßß, (Art des Staud: ed. Ausget-schymmet) lycoperdon étoilé, vessie-de-loup

ctoile; -bühne, f. c. -warte; -bügen, pu. c. -süß;  
-deutefunft, f. (die Kunft zukünftige Dinge aus den -en  
vorherzufagen: "Astrologie") l'astrologie, f; l'a. judi-  
ciaire; -deutelei, f. c. -deuterei; -deuten, n. c. -teu

teuung; -deuter, inn, (V., 101 aus den -en wasdrisart; -  
seher, fa. -guter) astrologue; femme qui se mêle d'a.;  
-deuteret, s. i. (101 Kunst aus den -en wasdrisagen; 0 Natos  
logie) sp. fa. l'a.; 2. (eine aus dem Grande der -e geschöpfte

1) (Bartfagung) prediction astrologique; -deutlich, a. ad. (einem -truer gemäß; in der -truerung gegründet; "astrologisch) astrologique; -deuter, tafel f. (Rechnungs- tabelle der -truer) parapegme; -deutung, f. e. -truer

servi; -diener, c. -andere, -dienst, die geistliche Person  
Or r r





**Stet**, *ente*, f. (Abart der gemeinen wilden E.) (*variété du canard sauvage ordinaire*); -**stuch**, f. -**stuth**, (Krankheit des Hindschens, bei der der Schwanz aufsteht, und man es sticht; der Querschnitt) le ver de la **Stet**, stetig, c. st. adng. [queue.]

Глагол, ад. иммрт. аспект, безличнѣ) toujours, continuellement, sans cesse.

1. Steuer, en, f. (Weiblich irgend einer Art, bef. an Geld) — zu einem Zwecke abzugeben) *collecte*, f. *Eor. tit.* — zusammenlegen, *faire une c.*; eine Milde — (zur Unterstüttung der Armen) *une c.*; eine Geste; für wen sammelt man diese — *pour qui fait-on cette c.*? *il. Officienz*; einen um eine — anprechen, *demande la charité, l'aumône à qn.*; c. Aus- u. Weis- Grim- fg: etwas zur — der Wahrheit sagen, gestehen, *un Be- stätigung der Wahrheit, auf Stellung für die Wahrheit dire, avouer qh pour rendre hommage à la vérité; il. ord. (Weins). Abgabe der Unterthanen zur Bestärkung der Staatsgaben) subside; contribution, imposition, taille, taxe, charge, f; impôt; eine — anlegen, auf- legen, aufschreiben, assoier, imposer, répartir une taille, un subside, des subsides; die — bezahlen, entrichten, *payer la taille*; die — einziehen, *lever, recouvrer, percevoir les subsides, les tailles*, les impôts; eine freiwillige, *volontaire*; eine contri-*

mpois; einwilligter, gewöhnlicher, - eine contribution volontaire, forcee; man hat die Größtschiff mit einer - belegt, on a imposé une taxe au clergé; eine - auf Wein - legen, mettre une taxe, un impôt sur le vin &c.; eine - von jedem Kopfe erheben, lever une taille personnelle, par tête, c. Fräulein, Grund-, Kopf-, Arztes-, Nach-, Personen-, Salz-, Transp., Vermögen-, - , Verzehrbungs-, (die Abgabe von ansehbaren Dingen) les aides, f.; f8; (die zur Erhebung d. der - n angeordneten Versteuern; it. das Gebäude d. Zimmer the sich versammeln; - amn la cour des a.; it. la cour le bureau des a., des tailles; in die -, auf die - gehen, aller à la cour des a., au bureau des t.; - amt, 1. (zur Erhebung u. Berechnung der - n niedergesetzte Be- stalt) la cour des a.; la chambre, le bureau des t.; Hf. (autref. l'élection, f.); 2. (amt mit be- rinerfolde- n) charge, emploi au bureau des t.; et hat ein . . . ein . . . erhalten, il est employé, il n. une place, il a obtenu un emploi au bureau, dans le dé- partement des t.; 3. (das Gebäude, wo sich die - versamm- len) la cour des a., le bureau des t.; - entlag- ge, f. (o vicieret - bezahlen muß) le taux, la finance; die . . . bezahlen, payer la finance; - entlich, (ver- st. nach wem ein - angedient wird und bezahlt wird) l'assiette de la taille; - beamte, (ver ein - amt verwal- tet) officier du bureau des t., employé au département des t.; - befehl, (die - eine - zu erheben) édit borsal; - beibehaltung, f. (die Verteilung der - n) la répartition des t., des impôts; - buch, n. (in wö die - n, it. die zu vertheilenden Sachen eingetragen werden; - register, - rollen) le livre des t.; it. le cadastre, le rôle des t., des taxes, - tasse, c. - tasse; - einnehmer, (Beamter, der in einem Orte oder Bezirke die - n einnimmt) receveur des t.; des impôts; - einreiber, (Beamter, der die - n einnimmt) receveur des t.; - stel, a. ad. (für von - n) franc, exempt d'impôts, de t., de la taxe; - strel Verleihen, Güter, personnes exemptes de la taille, biens exempts d'impôts, de t., francs de charges publiques; - strelst, f. (das Verleihen, da man leihen - ge bezahlen dan l'exemption des t., la franchise des t., des impôts; - fuß, (das Verleihen, nach wem die - n aus- gegeben werden) l'assiette de la taille; - geld, n. (das als - erheben Giebt) les deniers de la taille; it. (in Sa- sen, die aus dem Rande vertheilt werden) le bon ar- gent, (les especes au coin de Saxe); - fassmeyer, f. (- amn la chambre, le bureau des t.); - tasse, f. (in wö die - n abge- messen; it. der Ort, wo die sich befinden und die dar- auf ansehbaren Personen) la caisse des t.; (in Sachen) la banque; - fassmeyer, (der die - gelder einnimmt) le caissier des t.; - fassmeyer, (in Sachen) billet de banque; - fern, n. (wö als - eintragen werden muß) bled de redeance; - strel, (ein - runde ungetragener Be- stalt) juridiction, ressort d'un trésorier, d'un conseil- ler à la cour des a.; Hf. autref. la généralité; - leben, n. (- runde Zeiten) fiscal redevable, im- possible; - ordnung, f. (abtheilung der Versteuern in Be- zirk) f. - n) règlement pour les t.; - staltig, a. ad. - n - zu geben ordentlich taillable; sujet à la taille;

pflichtige Unterthanen, sujets taillables; der -pflichtige, le taillable; -pflichtigkeit, f. la taillabilité; -preller, (der die rückständigen -n einreißt) officier préposé au recouvrement des arrérages, des t.; -rath, oberster -beamter, von die künftigen -beamten eines Reiches untergeordnet find) conseiller à la cour des a.; registriert, n. -rolle, f. (Vergleichung der -bahren, unrichtigen, reals de an -n zu verzeichnen haben) le rôle des taées, des t.; -sache, f. (die -n betreffende) affaire qui regarde les t.; -sicht, 1. Beschränkung, daß jemand die künftige - nicht richten darf; -jetzt) la quittance de la taille; 2. (in Sachsen; Schwaben über eine dem Landesherren vorgeschriebene Summe, wie auch der -sasse wieder bezahlt werden soll) billet de banque; -schoß, n. (in Sachsen; der Reich der Grundherrschaft, nach dem die -bezugs reist) l'estimation, la valeur des biens-fonds, servant à la répartition des t.; -scheiber, (der Sch. bei einem -amte greiffend der chambre, du bureau des t.; -stube, f. (in von der -entrichter mit); la recette des t.; -tag, (an vom die - bezahlt werden muß) jour où se paie la taille; -verwalter, (der die -n verwaltet) administrateur des t.; -weisen, n. (alles, was die -n betreffen) tout ce qui concerne les t.; -zettel, 1. (worauf bemerkt ist, mit wieviel einer -n zu bezahlen hat) billet des tailles, des taxes; 2. c. -schein.

2. Steuer, *s.*; v. *Mar.* (daß am Hinterrücken eines Schiffes befestigte od. bewegliche Holz, verm. dessen es zu lenkt wird; das -ruder) le *gouvernail*; über - geben, (von den Schiffen; rüchwärts gehen) *culer*; ein Schiff, welches hart auf - ist, (schwie zu lenken) *vaissseau qui ne sent point song*; das - umschlagen, über - legen, (nach der andern Seite wenden) *changer la barre*; das - , -ruder ergreifen, führen, *prendre, conduire le g.*; *fg.* am -ruder des Staates sitzen, (v. d. Staat regieren) *tenir le g. de l'état*; c. *Ruder* - *bord*, n. (die rechte Seite des Schiffes) le *tribord* ou *tribord*; -bordwache, f. le *tribordais*; - *börd*, c. *Kantheer*; -brücke, f. (harte Bohle auf Rähnen, auf der der -mann steht, wenn er das - handhabt) *travon, marche*; pied du *pilote*; -ende, f. (da durch die Ende eines Schiffes) *l'arrière*; -feder, (die Schwanzfeder der Wägel) *plume de la queue*; -flügel, *Mar.* (ein Stab mit einem oder angebundenen Fäden, wozu von Weite zu Weite kleine Kerzen ausgelegt sind und im Umkreise mit Fäden verflocht sind, damit der -mann die Richtung des Windes daran erkennen; der Ventilator) *les plumets du pilote*; -fuß, *Mar.* (Zählz. wie zum -n od. Zählen der Bewegung dienen; wie z. B. die Großschanden haben) *pieds propres à diriger le voi*; -holz, n. (h., womit man etwas herum od. hinten bois servant à *clayer*, à *diriger q. corps*; -fomspäß, (Scherenspaß, nach dem sich der -mann richtet) *le compas de route, de mer*; -lästig, s. ad. c. *importun*; -moll, f. *Mar.* (R., nach wo das - gemacht wird) *mouelle de g.*; -mann, pl. -männer, -leute, (der), vor dem Schiff herum, le *pilote*; -mannesfährer, f. pl. *Mar.* (werth, in ein kleines Bild sonst gesch. d. Fahren, an dem man die Richtung des Windes erkennt) *plumets du pilote*; -mannesbütte, f. *Mar.* (der größte Boden, worin der Seeetempel hängt) *la cage de la boussole*; -mannesfährer, f. (die z. n. ein Schiff u.) *l'art de conduire un vaisseau*; le *pilottage*; -mannesfährer, *Mar.* (Haut; -mann) le *piote* ou *second, le sous pilote*; -nasgeli, (Verstecktagel, c.) *lucheron; cheville d'arrêt*; -rad, n. *Mar.* (ein Seilstück auf dem halbkreisförmig drehb. K., das - verm. des leichteren Handhabens zu können) *la roue du g.*; -sepp, *Mar.* (ein Tau, mit dem die Wägel des -rads liegt, wo womit die Hinterröhre bewegt wird) *drosse de g., câble qui tourne autour de l'arbre de la roue du g. et qui sert à mouvoir la barre de g.*; -ruder, n. c. -) le *g.*; *Hut.* (An Zügelstücken) *le petit fuseau*; -schote, f. *Mar.* (die Seite an den Enden der Seile) *fausse écoute*; -stänge, f. (St., womit man die Rähnen, ein Fied z. Fahren) *croc de batelier*; -talje, f. *Mar.* (An jeder Seite des Schiffes, wo kein -rat hat, verm. wo die Ruderpinne bewegt wird) *palan de la barre du g.*

**Steuerbar**, a. ad. (des Steuer unterworfen) taillable; sujet à la taille; -e Güter, Perionen, biens, personnes taillables; -feiz, f. la taillabilité.

Steuerer, *s*; c. *Steurmann*.  
 Steuern, *va. vn. av. h. l. Mar.* (den Kauf einer  
 Schiffes lehren) *gouverner*; dieser *Steuermann* *steuert*

gut, ce pilote gouverne bien; ein Schiff -, g., conduire un vaisseau; it. (das Schiff -) fahren, (segeln); gegen Norden, nach Süden, nach London -, g. Nord, Sud, au Nord, au Sud, faire route vers Londres et prendre la route de Londres; it. (con Schiffen, für segeln); dieses Schiff steuert gut, (schlecht), ce vaisseau gouverne bien, mal; it. (wob. richten, lenken) dirigir; nach etwas -, g., manœuvrier vers qh; sg. a) einer Sache -, (et waschen, Waschtisch stehn) obvier à qh; prévenir, réprimer, détourner, empêcher qh; man wollte diesem Mißbrauche, dem Uebel -, on voulait prévenir, réprimer cet abus, arrêter le cours du mal; b) auf etwas -, danach streben; poursuivre qh, chercher à obtenir qh; c) (sich gen) pu. appuyer; sich auf etwas -, s'appuyer contre, sur qh; 2. (durch Geld) zur Abfertigung eines Bedarfs etwas beitragen; unterstützen; zusammen -, (Geld) z. (schießen) contribuer; wir haben unter uns tausend Gulden gesteuert, nous avons contribué mille florins entre nous; den Armen -, (Stimmen geben) donner des aumônes, faire des charités; 3. (Steuern an die Obrigkeit einbringen) payer la taille, l'impôt, la taxe; der Obrigkeit -, satisfaire les autorités; payer la taille, les impôts; viel - müssen, être chargé d'impôts, payer une grande taxe; dieses Gut steuert nach N., (deshalb hat die Steuer) cette terre paie la taxe, les impôts à N.; das -, die Steuerung, l'act. de.; er versteht sich auf das -, (der Schiff) il est bon pilote, il entend le pilotage.

Steuerungsfänge, *f. Expl.* (mit einer Waage verbundene St. an einem Wasserlautelement, verm. man den Aus in den Abfl. groß od. klein machen kann) (*percho servant à régler la levée d'une colonne d'eau, ou la quantité d'eau que la machine doit lever ou verser à chaque trait*).

Steven, 8; Mar. c. Dieter-, Vorder-  
Gribsen, (ziehen, maulen) fa. escroquer.

Stich, es: e, 1. (son de ch'en, schnell den Dst veräu-  
dern); einen, eine Sache im – e lassen, (an, se ihrem  
Eigenthum überlassen, sich nicht darum bekümmern) aban-  
donner qq, qq; er mußte Alles im – e lassen, il fut  
obligé de tout laisser ou abandonner; seinen Freund  
im – e lassen, abandonner son ami dans le besoin,  
dans le péril; 2. (son ne chen, mit einem scharfen Wite  
eine Öffnung, Wunde machen); (1) (sur l'oeil, et man s'ache,  
und die dadurch hervorgerufene Dürftina, *Wunde*) *pique*, f;  
f; der – einer Biene, von einem Scorpion, la p.  
d'une abeille, d'un scorpion; ein – mit einer Na-  
del, une p. d'épingle; ein – mit dem Degen, un  
coup d'épée; einen einen – geben, mehrere – e be-  
bringen, (mit dem Degen) porter un coup, plusieurs  
coups à qq; auf den – setzen, sich auf den – schla-  
gen. (Wunden durch Stichen beibringen (stichen) se bat-  
tre à coups d'estoc; auf den Hieb und auf den –  
geben, (sich schlaan) frapper d'estoc et de taille; er  
bat einen – in den Leib, in die Seite, durch die Hand  
durchstichen, il eut un coup au travers du corps,  
dans le côté, qui lui perça la main; die Wunden  
von – en sind gefährlich, les blessures de pointe,  
faites avec q. instrument pointu) sont dangereu-  
ses; das ist ein – ins Herz, q; (schmerz, trait) *sera*  
cela perce le cœur; ein – mit der Nähnadel beim  
Nähen, un point d'aiguille; einen, zwei, drei – e  
thun, faire un point, deux, trois points; keinen –  
thun od. nähen können, (gar nicht nähen können, weil  
man es nicht versteht et. daran verliindert) ne savoir  
pas faire un seul point; der Zeug das Leder hält  
nicht –, (riss aus) l'étoffe, le cuir s'échappe; fg: –  
halten, nicht – halten, (Etand halten, ausdauern; nicht  
Etand halten, auerenden) tenir bon, ferme; céder, ne  
pas tenir ferme; die Truppen hielten nicht –, les  
troupes ne tinrent pas, ne tinrent pas ferme; sei-  
nen Feindchaft hält –, (ist feindschaft) son amitié est  
à l'épreuve; diese Gründe halten nicht –, (werden  
nicht) ces raisons ne sont pas valables, fondées;  
mit (soll er schon – halten, (ich will ihn fest halten)  
il ne m'échappera pas; seinen – sehen, (gar nicht) ne  
pas voir du tout, ne voir goutte, c. Döck – Hied –;  
fg: einen – haben, (niemals nicht frei; et. einen steinen  
Nausch habes) avoir un coup de hache; et. avoir une  
pointe de vin; *Fond.* die Öffnung des Kluges im Schmelz;  
einen mit dem – (stirn) la percée, v. – thro, – sen; über





machte; Saisonnier; l'azote; la base de l'air phlogistique; -stoffsust, f. c. -sust; -trommel, f. c. -rahmen; -werk, n. (genähtes St., Enden) de la broderie; ouvrage de broderie; -wurf, -wurfel, f. l. (Zaubertr.) la briciole ou couleuvre, la vigne blanche; 2. wilde . . . (Wunder) la douce-amère, la vigne sauvage; -zeug, n. (das zum -en nöthige) l. d. d. -rahmen mit dem darin gespannten Stiele les objets nécessaires pour b.; il. le métier, le tambour.

Stieleben, l. vn. ir. l. (sch in Gedacht eines Staubes erheben); es stiebt, (stübt) il y a, il fait de la poussière; il. (von einem sehr feinen Regen); es stiebt, il tombe une pluie fine; 2. (von Funken, umher fliegen); die Funken stoben weit umher, die étincelles volèrent, jaillirent de tous côtés; il. aus einander-, (sich auseinander geben) se disperser, se dissiper, s'éloigner brusquement; der ganze Haufen stob auseinander, toute la foule se dispersa précipitamment; man weiß nicht, wohin er gestoben und geflogen ist, (wo er plötzlich hingekommen ist) on ne sait ce qu'il est devenu; on n'a ni vent ni nouvelle de lui, c. auf; 3. Ch. av. b. die Feldbühnen-, (wenn sie den Hof fallen lassen) les perdris hientent; II. va. (-machen); einen Trupp Feinde auseinander-, disperser une troupe d'ennemis; das -, l'act. de . . .

Stieleber, s; l. c. c. Stieleber; 2. (in Wätern) c. Stieleber; 3. (ein Scheller mit dem Finger); einem einen - an die Nase geben, donner une chiquenaude à qn, c. Wätern - qu'enauer qn.

Stielebern, einen, (dem Wäternstieleber geben) sa. ch. Stiele, f. Wort, w. nur in Zusammensetzungen vorkommt, und etwas Unrecht zu bezeichnen scheint; -stiele, pl. (durch die Heirat des leiblichen Vaters od. der leiblichen Mutter, und nach dem Tode dieses od. dieser durch adermahlige Heirat od. -vaters od. der -mutter erhaltene Stiele) le beau-père et la belle-mère; -brüder, (durch die Wäternstieleberung des Vaters od. der Mutter zugebrachte od. erhaltene Brüder; der Halbbrüder beau-frère, demi-frère; -brüder von zwei Vätern, von zwei Müttern, frères utérins, consanguins; -freundschaft, f. (Wäternstieleberung durch die Heirat) parenté, affinité résultant d'un second mariage; -geschwister, n. pl. (St., w. nicht einerlei Vater od. Mutter haben) enfants de plusieurs lits; -find, n. (durch eine zweite Heirat des Vaters od. der Mutter od. beider zugebracht od. in der 2ten Ehe gezeugte Kinder in Bezug auf die -ältern) enfant d'un autre lit; -mädchen, n. Ro. c. -mütterchen; -mutter, f. dim. -mütterchen, (durch die Heirat des Vaters erhaltene Mutter in Bezug auf die Kinder) la belle-mère, mp. marâtre, f; sie ist eine wahre . . . (die ihre Kinder nicht erhaltend) il n'est pas traitre à son corps; die Natur war ihm eine . . . gemein, (daß ihm natürlich mit Göttern und Götter) la nature n'avait pas été prodigue envers lui; la nature l'avait traité en marâtre; -mütterchen, n. (als beifällige Bezeichnung) -mädchen; la pensée; la violette à trois couleurs, l'herbe de la trinité; -mütterlich, a. ad. (der -mutter gleich, gemäß, einem) de, en belle mère; mp. de, en marâtre; sie behandelt ihre Kinder . . . (mütterlich) elle traite ses enfants en marâtre; das -mütterliche Glück, (das sich oft sehr targ zeigt) la fortune avara, peu prodigue de ses dons; -mütterlichkeit, f. qualité, caractère de marâtre; -schwäger, -schwägerin, f. (der Mann einer -schwäger, die Frau eines -brüders) le mari d'une demi-sœur, la femme d'un demi-frère; -schwäger, f. (-brüder, c.) belle-sœur, demi-sœur, f; -sohn, -tochter, f. beau-fils, belle-fille; -vater, (durch die Heirat der Mutter erhaltener V.) beau-père; -väterlich, a. ad. de, en beau-père; -verwandte, (ber. die), (St. durch zweite Heirat) parent par un second mariage.

Stiefel, s; dim. -chen, n. (als ein wasserförmiges bootes Ding, Bezeichnung); der - od. die -röde an einer Pumpe u. (die). Röde, in der die Pumpflange mit dem Kolben auf und nieder geht) le barillet; le corps de pompe; ein liegender, stehender, ein barillet horizontal, perpendiculaire; ord. (St. gewöhnlich letztere Bezeichnung der Fäße, wo den Fuß und die Wade bedeckend) botte, f; ein Paar -, une paire de bottes; steife -, Stief-, bottes fortes; die - pugen, wäpfen, glängen, net-

toyer, cirer, lustrer les bottes; die - anziehen, etnem die - anziehen, mettre ses bottes, se botter, mettre les bottes à qn, le botter; die - auf den bloßen Füßen tragen, se botter à cru; etnem die - ausziehen, ôter les bottes à qn, le débottier; er trägt immer -, er trägt seine -, il est toujours botté, il porte touj. des bottes; il ne porte point de bottes; er macht gute, schlechte, il botte bien, mal; wer macht Ihnen Ihre -? quel cordonnier vous botte? qui fait vos bottes? in -n und Spornen erscheint, venir botté et éperonné, c. Halb-, Reit-, Schnall-, Schnur-, Woll-, f.; spanische -, (ein Fellegerüst, w. die Wätern aufsetzen) brodequins; etnem Werbrecher die spanischen - anlegen, donner les brodequins à un criminel; fg. sa. seinen guten - laufen, (gut laufen können) marcher bon train; er arbeitet seinen guten -, (gut arbeiten) il va bon train en besogne; seinen -, (seinen guten - waspredigen, (nicht weiter eins. was) prêcher avec aisance, avec grace; avoir bon air, une bonne contenance en chaire, en prêchant; seinen guten - trinken, (moderaten Wein) bien boire; boire sec, d'autant; -anzieher, (St.), die - damit anzuziehen le tire-b.; -band, (St., die -, Schnur-) band, mit dem einzuwickeln; il. zum Schnüren der - ruban, cordon à border des bottes, des bottines; it. cordon à lacer des bottines; -lein, n. c. -fuß; -block, c. -holz; -breit, n. Cord. (ein nach dem Umkreis eines Beines ausgeschlittenen Best. die -schäde darüber zu spannen) la clef d'embouchoir; -büste, f. (St. in pupen) brosse à nettoyer les bottes; décrotoire, f; -erbe, f. (St. in, wo grüßelt od. gestengelt werden müssen) pois ramés ou à ramer; -förmig, a. ad. en forme de b.; -fuß, l. c. -schuh; 2. Cord. (aus einem Menschen, dessen Beine man ist, das ein - gut daran hat) -bein) jambes propres à porter des bottes; -füßblatt, n. Cord. (das Beine der des Fußes in einem -) l'avant-pied de la b.; -füßlein, n. (das F. in den -n) doublure de b.; -gestell, c. -holz (St.); -haken, (den man durch die Strümpfen zieht, um die - anzuziehen) le crochet; crochet à tirer les bottes; -holz, n. l. Cord. (aus mehreren Theilen zus. gefügt) St., die - zum Pupen darüber aufspannen; -loch, -locher) embouchoir, embauchoir; die - über das -holz spannen, mettre les bottes sur l'embouchoir; 2. Pf. (ein St. zu beiden Seiten des Schieflades, die Wätern fest, steif und offen zu erhalten) piquet qui tient le verrat tendu ou ouvert; -lappe, f. c. -nägel; -snecker, (abgerundete gabelförmige St.), w. den Hingefügten - hält und anzuziehen le tire-b.; -selben, Hy. (St.), w. seine ledernen Enden, sondern nur eine Stäbe hat) chopinette à rebord; -leder, n. (St., woraus - gemacht werden) cuir de bottes; -leiten, c. -bei; -macher, (Schuster, w. bef. -macht) bottier; \* -manische, f. (Stück seines Rinnens, w. bef. ehemals das Antlitz oberhalb der - bedeckte) canon de linge; -maß, n. (das M., w. der Schuster zu einem Paar - nimmt) la mesure de bottes, -mündung, f. Hy. (die Öffnung des Kanals eines -s an einer Springbrunnen) le calibre du canon de pompe; -nähle, f. (Spezialname der Schwestern vom 3ten Jarhundert, wo nicht beisammen wohnen, aber doch ständliche Gebrüder und Ordensgenossen haben) religieuse du 3e. ordre de St. François; -pußer, (der die - pupen) décrotoire; -quast, -quaste, f. (St., vorn am ausgeschlittenen Rande des -s; -wörter) houppes de bottes; -riemen, (schmale St., womit die Wätern die - oben befestigen, damit die Schäfte nicht vorantreten) courroie à attacher les bottes; -röde, f. c. - (St.); -schaff, (der), Teil, wo das Bein vom Knöchel bis an die Wade od. das Knie bedeckt die tige de bottes; -schmiere, f. (St.), damit einzuwickeln; ein und zu schmieren) la graisse à souliers; -schnur, f. (womit Schäfte - zugeschnürt werden) cordon de bottines; -schuh, (der St. od. Fuß an einem -) le soulier de la b.; -schuster, c. -macher; -schwärze, f. (St., die - zu schmieren) noir à cirer les bottes; -seble, f. (die St. an einem -) la semelle de b.; -stippe, f. (die Strümpfen an den -n) tirant de b.; -stüpe, f. (die Stümpfen an den -n) la genouillière; -treddel, f. c. -quast; -wackel, n.; -wäpfen, f. (von Wäpfen bedeckte -schmiere) la cirure de bottes; -wäpfen, (der die - mit einer Wäpfen pupen) domestique qui cir les bottes; -wäpfen, c. -färfen; it. c. -nägel.

Stiefeln, l. (die Fäße mit den Stiefeln bedeckend) botter; sich -, se botter; gestieft und gepöpent

kommen, venir botté et éperonné; Ro. der Strunk eines Pilzes ist gestieft, (wenn er von unten bis zur Mitte mit einer wasserartigen Masse überzogen ist) la tige d'un champignon est péronnée; 2. (mit Stangen versehen) pu. Bohnen, Erbsen -, (stengeln) ramer des fèves, des pois; it. Pf. die Mündung eines Schleppe sackes -, (wenn des Stiefelsackes fest und offen erhalten) faire tenir la bouche d'un verveux ouverte au moyen d'un piquet; das -, die Stiefelung, l'act. Stieg, es; e, (Stig. c.) chemin, sentier. (de . . . Stieg; n. f. l. (ein schräg aufsteigender Gang nach einem Ort); Stieg) montée, f; it. (schmale Treppe) escalier, degré; drei -n hoch wohnen, loger autruième; eine enge und dunke -, eine montée étroite et obscure; hn. (St. Stiefelständer mit erhabenen Stüpfen) l'escalier; 2. (eine Zahl von 20 Stufen) une vingtaine; eine -, drei -en Vier, une vingtaine, soixantaine d'œufs; eine -Kellwand, (20 Ecken) vingt aunes de toile; eine -Waden, une vingtaine de gerbes; -as bed, (St. Beistand in Schamritze; Treppendach) porte-Stieglitz, pu. c. Stien, Stien. (scholle, Stieglitz, es; e, (Stien) mit Schafständer Stien und Stie; Stieglitz) le chardonneret.

Stiel, es; e, dim. -chen, n. (ein in die Länge sich erstreckendes Ding, bestimmt etwas zu halten); Arc. die -e an einem Gebäude, (die Stiele, wo die Wätern tragen) les sommiers, les travors d'un bâtiment; ord. (der verlängerte dünne Theil eines St., der vom man es hält, durch den die -e gehen) le manche; an einer Art, an einem Reiser, Befest., le m. d'une cognée, d'un couteau, à balai; der - an einer Pflanze, le m., la queue d'une poêle; der - an einem Pinsel, la hampe d'un pinceau, c. Art -; einen Hammer bei dem -e ansetzen, prendre un marteau par le m.; den - aus einem Weisen herausnehmen, démancher un balai; vom -e losgehen, se démancher; einen Hammer, eine Art mit einem -e versehen, emmancher un marteau, une cognée; fg. zinnen - zu einer Art suchen, (einen Vorwand) chercher, imaginer q. prétexte, c. fader; Ro. (der), Teil der Gewächse, w. zur Unterhaltung des Stängels dient; Stengel) la tige, la queue; der - einer Tulpe, l'ille, (wenn sie gepflanzt hat) la queue d'une tulipe, d'un lil; (wenn sie nach dem Tode die tige d'une tulipe; eine Blume auf dem -e absterben lassen, laisser mourir une fleur sur sa tige; eine Blume mit langem -e, fleur à longue tige; ein Blatt mit dünnem -e, feuille à queue mince; eine Frucht, (St. sche) an ihrem -e halten, tenir un fruit, une cerise par la queue; der -, die Stippe in der Mitte der Blätter gewisser Pflanzen, la carde; die -e vom Mangold sind gut zu essen, les cardes de poirée sont bonnes à manger, c. Blatt-, Blumen-; mit Stumpf (Stumpf) und -ausstreiten, (gänzlich) exterminer, détruire entièrement; hn. der - (der untere Haupttheil der Stängel) eines Fleisches, la queue d'un insecte; An. der - am Stimmröhrendel, (der dünne nach unten gerichtete Theil an dem) le pied, le ligament de l'épiglotte.

Stieleblatt, n. (ein gestieltes B.) feuille pétiolée; -beisen, (St. mit einem -e) balai à manche; -bolde, f. l. (eine gestielte) ombelle pedunculée; 2. (gestieltes Pfl.) w. krautartig wachsend) hermas; -eiche, f. (die Sommer od. Wäpfen) le chêne commun à longs peduncules, le chêne à grappes, le gravelin; -erbe, f. (das F. des -es) le bout d'un manche, it. d'une tige, d'une queue; das -, eines Blattes, (das dem Blatt od. eines Blattes, w. es mit dem -e zus. hängt) la base d'une feuille; -foralle, f. (St. Stengelstücken, wo aus bündelweise beis. stehend -en best.) madrepore à étoile; -loß, a. ad. (einen - habend) sans manche; démanché; it. sans tige, sans queue; Ro. acaule, intigé; -lose Gewächse, (deren Blätter und Blumen unmittelbar aus der Wurzel kommen) plantes acaules ou intigées; -lose Blätter, (wo unmittelbar am Stengel liegen) feuilles sessiles; -losgelagt, f. qualité de ce qui n'a pas de manche, de queue, de tige; -rippe, f. Ro. (die Hauptrippe des Laubes) la côte; la nervure principale ou du milieu; -rund, (rund wie ein -) An. länglich mit röhrenförmigen Querschnitt) rond comme une lige; arrondi; -wurm, (Worm. Würmer, aus der Ordnung der Weichtiere) la pedicellaire.

Stielen, (mit einem Stiele versehen); eine Art, ein





mächten) rester campé; unterwegs – liegen, (eine Zeit  
 lang an einem Orte bleiben) s'arrêter, se reposer en  
 voyage, séjourner; mit dem Wagen, Pferde – hal-  
 ten. arrêter la voiture, les chevaux; vor einem  
 Hause – halten, s'arrêter devant une maison; die  
 Uhr, Sanduhr stehen –, la montre s'arrête, le sabie  
 dort; halt –! (verweh, räthelich nicht) tiens-toi c., reste  
 c.; einem – halten, (dem nicht widerstehen, ihn gedulden  
 lassen) laisser faire qn, se tenir passif, ne pas faire  
 de resistance; Gott – halten, fg: (ihm seine Führung  
 ruhig auch im letzten Überflusse soumettre, se résigner  
 à la volonté de Dieu; bei etwas – stehen, (verweilen)  
 fg: s'arrêter à q: in der Rede – halten, (arrêter)  
 s'arrêter dans un discours; faire une pause; bei ei-  
 ner Sache – sitzen, (einen Theil daran nehmen) ne pren-  
 dre aucune part à une affaire; hier steht mir der  
 Verstand –, (dies begreife ich nicht) sa. je n'y entends  
 rien; cela est au-dessus de ma portée; das Meer  
 war – und ruhig, la mer étoit c. etc.; die Luft ist –,  
 l'air est c.; bei – er Luft, l'air étant c.; – es Wetter,  
 temps c., t.; Mar. – es Wetter, (wenn man nicht ob. sag-  
 gar keinen Wind spürt) temps c.; die See ist todt –, (ebem  
 wie ein Spiegel) la mer est c., toute plate; das – e Meer,  
 (die Ozean) la mer pacifique; – es Wasser, (nicht  
 sticht) eau dormante; P. – e Wasser sind ob. gründen  
 tief, il n'y a pire eau que celle quidort; 2. (einen  
 Laut, sein Geräusch von sich gehend); – schweigen, (nicht  
 sprechen, et. ausfahren zu sprechen) se taire; schweig!  
 taisez-vous; – schweigend ob. – schweigend etwas  
 thun, (ohne etwas dabei zu sprechen, ob. ohne etwas davon  
 vorher zu sagen) faire qn en silence, sans mot dire,  
 o. – (schweigend); – seyn, (einen Laut von sich hören lassen,  
 ob. nicht sprechen) se taire; von etwas – seyn, (nicht da-  
 von sprechen) se taire d'une chose, la passer sous si-  
 lence; – davon, se taire de –, motus sur cette af-  
 faire; ne m'en parlez pas; n'en dites mot à person-  
 ne; er sann dasu nicht – seyn, (ich dies nicht geäußert ha-  
 ben) il ne peut pas se taire, se tenir passif, garder  
 le silence dans cette affaire; er blieb und – seyn,  
 il nous imposa silence; –! (stark zu schweigen) si-  
 lence; chut; paix! paix! –! er möchte es sehr he-  
 ren, silence! de peur qu'il ne l'entende; sie blies  
 den –, ils gardèrent le silence; ein – er Mensch, (er  
 nicht viel spricht) un homme silencieux, taciturne;  
 ein – er Ort, un lieu c. et hors du bruit; die – e  
 Nacht, (in der das Geräusch des Tages schweigt) le silence,  
 le c. de la nuit; – es Pulver, (wenn so geräuschlos, daß  
 es selbstbrannt nicht faßt) poudre soute, muette; sie  
 ne – e Jagd, (wie ohne das Geräusch der Schusspatzen) c. ließ  
 mit Flegeln, Schlingen und Fallen – getrieben wird) la pe-  
 tite chasse; la chasse au fusil, aux filets, la chasse  
 sans appareil; ein – es Geheiß, (wenn sich nicht dabei in  
 Worten äußert) oraison mentale; das – e Geheiß des  
 Priesters, (unter Messe) l'oraison secrète, la secrète;  
 ein – er Summet, un souci secret; er vergebeth sich  
 in – er Liebe, un amour secret le consume; im – en  
 (in der c. ohne Geräusch) secrètement, sans bruit;  
 sich im – en freuen, grâmer z., se réjouir, se chagrin-  
 er intérieurement, secrètement; er that im – en  
 viel Gutes, il fait be. de bien en secret; das –  
 e Geräch, c. Besmerck; Cath. eine – e Messe, (ohne  
 Musik, wie bei gelehrten) messe basse; der – e Frei-  
 tag, (der Charfreitag) le vendredi saint; die – e Wo-  
 che, (die Charwoche) la semaine sainte; die – e Musik,  
 (ein Geheiß) oraison, da jeder thut als spielte er ein Tonwerk-  
 zeug, indem er doch die dabei vornehmenden Bewegungen  
 und Gebeten nach) la musique muette; mit – er Mus-  
 sik abgehen, (etwas und kein Wort sagen) s'en aller  
 à la sourde; fg: ein – er Mensch, (von – er, sanfter  
 Gemüthsart; ein eingezogen, ruhig lebender) un homme  
 doux, paisible, c., posé, sage; ein – es Gemüth,  
 eine – e Gemüthsart, une humeur paisible, douce;  
 ein – es Leben führen, mener une vie c., paisible, c.;  
 die – en, ob. die – en im Lande, (die Ruhigen, Frommen)  
 les gens paisibles, les dévots; Org. – gedacht, c. ge-  
 tad; es ist jetzt ganz – davon, (man hört jetzt nicht davon  
 sprechen) on n'en parle plus; jetzt wird es wieder  
 ganz – davon, personne n'en parle plus à présent.  
 Still; amme, f. (die Augamme) sa. nourrice; –  
 beglückt a. ad. heureux en secret; entlückt, a. ad.  
 enchanté, ravi en secret; – äßte, f. Org. – Altentum,  
 tiefen Pfeifen stäbe – en, sanften Tonen schweben) jeu d'

süßes douce; — friedlich, a. ad. (— und *friedlich*) *calme et*  
 silencieux; — gedach, n. *Org.* (S. von Orgelpfeifen, wo  
 einen —en lassen Ton haben) jeu de quatre pieds; —  
 heiter, a. ad. *serain et tranquille*; — lager, n. (das  
 L., der Ort, wo ein Kriegerheer eine Zeltung — Regt) le cam-  
 pement; — leben, sp. n. (— ed., eingelesen und friedlich  
 Leben) vie et., paisible, sans agitations; — messe, f.  
 (eine — M.) messe basse; — mittel, n. c. — ungemittelt;  
 — schweigen, vn. av. b. se taire, cf. —, (2); das — schwe-  
 gen, la silence; legen Sie ihm . . auf, imposez-lui  
 s.; mit . . übergeben, passer sous s.; das . . brechen,  
 rompre le s.; — schweigend, a. ad. (nicht ausdrücklich  
 bezeugen) tacite; — ment; eine — schweigende Bedin-  
 gung, une condition tacite; dieses ist . . in dem Ver-  
 trage enthalten, cela est compris tacitement dans  
 le contrat; — siger, homme toujours coi, f.; fg: hom-  
 me sans activité, qui n'entreprend rien; — stand,  
 sp. (die St.), da man — steht, und der Zustand, da etwas — steht,  
 la cessation de mouvement, la discontinuation,  
 intermission, suspension; der —, der Sonne, des  
 Wassers z., la suspension du cours du soleil, de  
 l'eau z.; As. der . . eines Wandlers, (das Wand-  
 len dess. auf einige Tage in einerlei Länge und Breite) la sta-  
 tion d'une planète; der . . in den Geschäften, la dis-  
 continuation des affaires; die Sache leidet einen  
 . . , l'affaire s'accroche, il y a q. accroche à cette  
 affaire; der gänzliche . . im Handel, la discontinua-  
 tion, la cessation de tout commerce; einen . . ma-  
 chen, s'arrêter; faire halte; die Krankheit macht ei-  
 nen . . , (nimmt weder ab noch zu) la maladie s'arrête,  
 est dans un état de suspension, est stationnaire;  
 einen . . in seiner Arbeit machen, suspendre son tra-  
 vail; Gu. (br. Waffen — stand) la suspension d'armes;  
 la trêve; l'armistice.

*Stille*; n. f. 1. (der Zustand, da etwas — ist) *calme, silence, tranquillité*; f. die — des Meeres, der Luft, die c., la f. de la mer; la bonace; le c., la f. de l'air eine tiefe —, un profond s., une profonde t.; die der Nacht, des Grabes, die s. de la nuit, du tombeau; die — der Seele, der Leidenschaften, die c. de l'esprit, des passions; in der —, (ohne jedes Geräusch, ohne es zu taun) *in muteto* 1. à la sourdine; secrètement; à petit bruit, en cachette, sous main; etwas in der — abthelen lassen, faire chercher qd en secret, faire entreprendre; eine Leiche in der — begraben lassen, faire enterrer un corps mort sans bruit, sans cérémonie; sie grämt sich in der — darüber, elle s'en chagrine secrètement; 2. (eine Zeit, während der es still ist) c. *Stille* —; *Mar.* (Alles Weiter, Alles See) le c.; in — versallen, être pris du c.

Stillen, l. vn. *ap. d. Mar.* (Allwörtern) se calmer; das Wetter, die See stillen, le temps, la mer se calmer; II. *va.* (Allwörtern): I. (in Aufsehung der Danksagung; die D. bemerken) das Blut -, (es aufhören machen) jn (fließen) étancher, arrêter le sang; jemandes Thränen -, étancher, secher les larmes de qn, faire cesser ses pleurs; das Meer -, (die heftige Bewegung des. aufhören machen) calmer la mer; Neptun stillte die todbenden Wogen, Neptune calma les vagues déchainées, les flots bruyants, en fureur; 2. (in Aufsehung des Rautes, Verkaufes); einen -, (bn zum Schwelgen bringen) faire taire qn; fr: (aufhören machen, beruhigen, beschlagn); einen Aufruhr -, apaiser une sédition; er stillte die Unruhen, il apaisa les troubles; den Durst, Hunger -, (beruhigen) étancher, *ap.* la soif, désaltérer, assouvir, *ap.*, faire passer la soif; Bier stillen den Durst besser als. ., la bière désaltère mieux que. .; um seinen Durst zu -, trinkt er Wasser, il boit de l'eau pour se d., pour étancher sa soif; seinen Durst nach Reichthümern, Ehrenstellen -, (sein Verlangen danach beschlagn) ét. la soif des richesses, des honneurs; eines Verlangens, Neugierde -, contenter le désir, la curiosité de qn, la satisfaire; den Horn -, *pu. ap.* la colère; die Schmerzen -, (aufhören machen) *ap.*, calmer les douleurs; ein Kind -, (es stillmachen, beschlagn); it. ihm die Brust reichen *ap.* un enfant qui crie; it. allaiter un enfant; eine -de Mutter, une mère qui allaite son enfant; die Gläubigen -, (sie beruhigen, beschlagn) les créanciers; das -, die ung des Wutes, l'étonnement du sang; die - ung eines Aufstuhes, l'assoupissement d'une sédition; die - ung des Dur-

tes, l'éclanchement de la soif; die-ung brät Sün-  
ger, l'assouvissement de la faim; die-ung, das-  
cines Kindes, l'allaitement d'un enfant; -unges  
mittel, n. (but-tes Mittel) remède pour ét. le sang.  
Stiller e, s; -inn, ép. Weilen, weäüet, def. fg. weäüer  
bären-mann celui, celle qui apaise, qui calme; der  
Schlaf, der-alles Schummere, le sommeil qui calme,  
apaise tout souci, tout chagrin.

Stillsittel, c. Sime.  
Stilmittel, c. Stilmittel.  
Stimme berechtigt, a. ad. (berechtigt seine — mit  
Andern zu gehen) *qui a le droit de suffrage, de vote*;  
—brast, *Fact. d'org.* (eiferner Drum —en des Schnarre  
wettes) la rosette; —fäbig, a. ad. admis, habile à vo-  
ter, cf. —berechtigt; —gabel, f. (gabelförmiges Klavieres  
Wz.), dessen Rinken, gegen etwas geschlagen, einen festen Ton  
hören lassen, nach dem man Klaviere (Stimmen) la fourchette  
tonique; —geld, n. (was man für das —en eines Tonwer-  
zeuges bezahlt) *l'argent qu'on paie pour accorder q.*  
instrument; —hammer, (eiferner od. Klavieres Wz.), ein  
Klavier (u. zu stimmen) *l'accordeur*; —holz, n. dim. —  
hölzchen, n. (imden Geigen; cf. — 3) l'ame; —horn, n.  
*Fact. d'org.* (Wz.), die kleinen Pfeifen zu stimmen; *l'ac-*  
*cordeur*, (esp. de sifflet pour accorder le clave-  
*cin, les orgues i.); —nerve, An.* (ein Ncht unter dem Buns  
geschlunderven entspringender N., der durch die Nervenau-  
stretung einen eigenen Querschnitt des Substantivdrüsen aus-  
setzt) *nerf vague*; —pfeife, f. (hölgene Pf. die Orgel-  
pfeifen danach zu stimmen) *sûte* pour entonner, (en  
*accordant une orgue*); —recht, sp. n. (das N., seine  
—en einer Versammlung abzugeben) *le droit de suffrage*;  
—reife, (die N., inner die —en abzugeben od. gesammelt wer-  
ten) *l'ordre des suffrages, des voix, des votes*;  
—rige, f. *An.* (schematische Ordnung zwischen den beiden untern  
Bandern am Stiebsdennerst) la glotte, le sifflet de  
la glotte; —rißband, n. *An.* (das untere Band am Stiebs-  
dennerst) le ligament de la glotte; —rißbündel, *An.*  
(plattir, dünner Streifen aus der Zungenwurzel, vor nicht  
vor der —rige liegt) *épiglote*, f.; —schlüssel, (Wz.), ein Stas-  
kler zu stimmen) la clef de clavicin, d'épinette; —  
seßer, *Luth.* (gabelartiges Wz.), womit durch die Stimm-  
die —en in die Geigen eingelegt wird) instrument en four-  
chette, pour placer l'ame d'un violon; —tag, (an  
gestimmt wird) le jour de votes, de suffrages; —theil  
ler, (ber.) unter den Richtern, der von der Meinung des Boers  
tragen abgibt, und dadurch die —en theilt) le compa-  
rateur.

**Stimme; n, f. dim. Stimmen, n.** das Vermögen bester Wesen, durch die Ausströme Laute und Töne hören zu lassen, und solche Töne selbst la *voix*; die – der Thiere *v. la des animaux*; die – erheben, sinken, eleveur, baisser la *v.*; mit einhelliger – (schreien, crier d'une *v.*, d'un commun accord; jemand an der – erkennen, reconnoître qn à la *v.*; eine starke, belle, feine, schwache, zitternde –, une *v.* forte, grêle, aiguë, faible, tremblante; eine hohle und tiefere –, *v.* cassée et enrouée; eine gebrochene –, *v.* cassée; eine stötenähnliche –, eine Fikten –, *v.* fautive; eine gute – haben, (zum Singen) avoir de la *v.*, une bonne *v.*; keine – haben; (seine zum Singen taugliche) n'avoir point de *v.*; die – verlieren, perdre la *v.*; *Mu.* die – (als Aeußerer – in) Einsetzung der verdr. Verhältnisse der Töne in Höhe und Tiefe *v.*, wo kamst herangezogen werden und wie verständige Zusammenhänge bilden) *v.*; die 4 – n der Disson, der Alt, der Tenor und der Bass, les quatre parties, le dessus, la haute-contre, la taille et la basse; ein Gesang zu od. für 4 – n un chant à quatre *v.*; ein Concert von 4 – n und 6 Instrumens ten, un concert de quatre *v.* et de six instruments; die erste –, (Bass-) la principale *v.*, *c.*, Trauer-: *c.* Bass-, Grund-, Knaben-, Mädel-, Tenor-; die einzelne –, (eine einzelne Stimme) –, \*Toto) le solo; die gesummt ten – n, (so Alle anst. Choe, Tutti) le chœur; die erste, zweite – singen, (woraus man auch die für jede – gesungen Seiten verstehen) chanter la première, la seconde partie; die – n vertheilen, distribuer les parties; die – n aufschreiben, (die für jedes Instrument gesungen Seiten) transcrire les parties, *cf.* Tinkens, Geigen-, Klarinet-, Orgel-; *sg.* 1. *Poe.* (vom letzten Dingen, wo ins Gedächtnis) die – des Denkers, le bruit du tonnerre; die – einer Trompete *v.*, le son d'une trompette; 2. (auch), was sich unserm Gehör zu erkennen





2. An. (ein Ffg. mit trichterförmigen Blüthen) éthulie nodiflore, f.; -bein, n. An. (das die -blühende) l'os frontal, coronal; die Schleimhöhlen des -beines, c. Etmorrhée; -binde, f. c. -band; -blatt, n. (gerichtet) Métabile, zum Schmutz der -) plaque de métal pour orner le front; die -blätter der Pferde, (zum Schmuck der-) frontale ou frontail; -blech, n. c. -bian; -blutader, f. la veine frontale; -breitigkeit, sp. f. (unverwundene D.) pu. effronterie, f.; -ede, f. An. (die über Z. we durch das Zusammenfließen der Wälder der Scherz teileine entsteht) l'angle frontal; -feld, n. das obere Stirnfeld an einem Gebäude le tympan supérieur; -fortsatz, An. (der Name verschiedener Teile von Weinen) der - des Oberfließers, proces frontal; -gegend, f. la région frontale, du front; -geschmeide, n. (S. die - tamit zu schmücken) ornement du f.; -grübler, c. Eschafmütze; -haar, n. cheveux du haut du f.; le toupet; -hölchen, n. An. (2 Hauchspitzen, wo vorn am Kamm der Stirnplatte hervorstehen) crochet frontal; -hüder, bosse au front; An. pl. (die beiden Erhöhungen zu beiden Seiten auf der äußeren Oberfläche der -) bosses frontales; -höhle, f. An. (Höhlungen im -beine, wo sich in der Nase öffnen) les sinus frontaux; -horn, n. corne du f.; au f.; -hügel, c. -höder; -lamm, (der A. auf der - mancher Vögel) la orèle du f.; -Inebell, c. -reitet; -Frankheit, f. Vét. (K. der Pfeiler, da die den Kopf tragen lassen, nicht feststehen und viel Stöße haben) le mal de feu ou mal d'Espagne; -traufe, f. (das getraufte Haar über der -) le toupet; -lede, f. bouche du f.; au f.; -mauer, f. (die Hauptmauer an einem Treibhaus) le mur principal d'un fourneau d'affinage; it. c. Widertage; -müschchen, n. c. -müschel; -muschel, An. (W. vor vom Augentrabnagen des -beines und vom oberen Teile des Nasens) beine tömmt und sich in die Felsenhaute des Schädels verticert; muscel frontal; -nerve, An. (W. vor durch das Nasen im Oberaugenlid) nerf optique; -rad, (Kammrad, bei dem die Zähne an der - ob. dem Umfange des Rades angebracht sind) le hérisson; -reißel, (einzelner Strich, womit man einem die - zusammensticht, damit er etwas gelockt) le frontal; -riegel, Art. c. Hauptriegel; -riemen, Zel. (der W. am Saum, der über den Augen des Pferdes liegt) le frontail, fronteau; -rangs gel, f. la ride du f.; -schlagader, f. c. -ader; -schnale, f. 1. (eine auf ob. über der - angebrachte Sch.) boucle qu'on place sur le f.; 2. (ein Schalter mit dem Mittelfinger gegen die -) la chiquenaude, le coup au f.; -schmiele, f. (die Sch. an der - mancher zweifelhigen Leiere) durillon frontal; -sette, f. (die S. eines Dinges, wo sich die - bef. befindet, die Knüttelstelle) le f.; -spange, f. frontal garni de joyaux; -stück, n. 1. (das die - ausmachende End des Schädels) partie du f.; An. (der Hauptstiel des -beines über der Nase und den Augen) partie principale du frontal; fg. (das vordere hervorstehende End eines Gebäudes; \*Fronten) le frontispice; 2. (der eintr Pfeilspitze, wo auf der - angebracht wird) fronteau; -thell, c. -stüd; -tuch, n. (schwarzes Tuch, wo man den Trauerpfanden über die - bindet) le fronteau; -wand, f. (die Stirnseite eines Gebäudes; \*Fronten) le fronton; -warze, f. verrue au f.; -widel, papillote aux cheveux du f.; -winkel, (der W. an beiden Seiten der - über den Schläfen) l'angle du f.; -zweig, An. (S. des zähligen Nerven, wo über dem Kiefer der obere Augenlid nach innen geht, ein Fädchen in die - höhle schickt und sich dann in den innern Nerven und den eigentlichen -nerven theils) branche frontale.

Stirnen, vn. av. d. (die Stirn bleich, juckend) faire front; das Heer stürmt gegen den Wald, l'armée faisoit front à la forêt, avoit devant elle la forêt.

Stirnig, c. veris., besch.

Störbeil, sp. n. 1. (Fgg. mit auf. gestiegenen Blumen, deren gemeinschaftlicher Stiel schuppig und die Blüthen trichterförmig nach aufwärts gestülpt sind) le stoebe; 2. (eine Art der Gleditsie) la centaurea stoebe.

Störber, c. Stöber.

Störberig, a. ad. (störberig; -es Wetter, wenn es kein Schneet und der Schnee in Gestalt eines Staubes zum Winde umhergetrieben wird) temps neigeux, dispose à la neige.

Stöbern, vn. av. d. 1. (hauken od. in Gestalt eines Staubes herumfliegen); es stöbert, es haubert; it. es ist schneegestäubt il fait de la poussière; it. il fait un temps neigeux; die Federn stöberten in der Luft Moster Dier. Partis allemande. T. II.

herum, les plumes voloient partout, s'élevoient partout dans l'air; 2. (begierig suchen, bes. von Jagdthieren) chercher avidement, avec soin; poursuivre, quêter. II. va. (hauken; it. aufsuchen, aufstöbern); die Hunde - das Wild aus dem Gebüsch, les chiens font lever, font partir le gibier des broussailles; fg. er hatte ihn bald aus dem Bette gestöbert, (aufgestiegen) il l'eut bientôt hors du lit; il ... chasse, fait déguerpier du lit.

Störberr, n. (störberig W.) temps neigeux, plein de neige, dispose à la neige.

Stöblig, es; e, (störberig Pfl.) (esp. de champignon) edule.

Stöckeln, vn. av. d. (mehrmals stechen) piquer plusieurs fois; picoter.

Stöckelstange, f. Fond. (St. mit einem breiten Eisen, das vom Feuer abgeschabene Erz damit abkratzen) la Stöcker, c. Bahn. - pinces à enlever le métal.

Stöckeru, (weiter als ob. in etwas stechen) piquer, picoter; die Dämonen, (die mit dem Stachel anstreichen) p. les bœufs avec l'aiguillon; das Feuer -, (sich selbst) toucher au feu, tisonner; in ob. zwischen den Zähnen -, die Zähne -, (mit einem Zahnstocher) se curer, se nettoyer les dents; in der Nase -, (mit dem Finger darin grübeln) avoir toujours les doigts au nez, dans le nez; fouiller toujours (avec les doigts) dans son nez.

Stöckelstau, sp. n. (Art des Lavendels mit arabischen Weiden; Stöckelstauden, fremder Lavendel, welcher kämmel) la lavande stécade, le stoechas, la grande L. L. spic, aspic; faux nard; le graphale stoechas.

Stöcklein, n. 1. (ein in die Länge ausgedehnter Körper ohne verdichtete Mitte); Bo. der aufwärts steigende -, (der verlängerte Theil der Gewächse über der Erde) caudex ascendant; it. (der Stamm mehrerer Bäume) pied d'arbre, de plante, de fleur; eine Rose am -, eine rose sur pied; ein - Malraun, ein Malraun -, un pied de marjolaine; die alten Stöcke austreiben, arracher les vieux troncs, cf. Kesteln -, Kesteln -, Wein -, Blumen -, Reiten -, ein schöner -, ein belle pied, une belle tige, une belle plante; Bo. der mitte -, (der Theil der Gewächse, wo weiter zum aufwärts noch zum abwärts steigenden - gebt, nur einigen Gewächsen eigen) und bald das Aufsteigen einer Wurzel, bald das Einstiegen der - le caudex intermédiaire; der abwärts steigende -, (der Theil der Gewächse, wo seine Richtung nach unten hin nimmt, bei den meisten Gewächsen in die Erde geht, bei andern auf dem Körper wie bei den Stielen; st. d. g. w. Wurzel) le caudex descendant; Im Stöcke, Buchdruckstöße, (ursprünglich Blumenstöße od. Blumentheile in Holz geschnitten, zur Verzierungen am Anfang eines Buches, dann Abb. Verzierungen dieser Art) les fleurons; it. (der gerade Stamm eines Gewächses, gerader St. und ein gebogener aus einem solchen Stamme verfertigtes Ding, bes. daran zu sehen) bâton, canne, cf. Dorn -, Fasel -, Astern -, ein dicker, knotiger -, un gros bâton, un bâton nouveau; am -, mit dem - gehen, marcher, se promener avec une canne; er nahm Stüt und -, um fortzugehen, il prit son chapeau et sa canne pour s'en aller; einen mit dem - e prügeln, donner des coups de bâton, des coups de canne à qn; ein - mit einem goldenen Knopfe, une canne à pomme d'or, cf. Epäulet; it. c. Kater -, Fahren -, Klagen -, Arc. c. Feuerst.; 2. (ein mehr in die Dicke als in die Länge ausgehender Körper, wo der Begriff der Festigkeit hervorsteht); der - eines Baumes, (das unmittelbar über der Erde befindliche feste gebogene Stück vom Stamme eines gestülpten W.) la souche d'arbre; die Stöcke aufroden, ôter, déraciner les souches, cf. Rinn -; über - und Stein, über - und Blut laufen, (sich in der größten Eile, ohne sich durch irgend ein Hindernis aufhalten zu lassen) prendre ses jambes à son cou; courir à toutes jambes, sans vouloir s'arrêter; der - eines Ambosses, der Amboss -, (der Stiel, worauf und worin der Amboss steht) le billot de l'enclume, cf. Sauting; fg. (ein fester, runder Stein) souche, buche, buse, bête, f. er ist wie ein -, ein rechter -, c'est une s., une b., une vraie s., b.; fg. 1. (ein Ding, wo einem Stöcke an Gestalt gleich, od. ursprünglich aus einem Stöcke bestand; it. etwas aus einem Stöcke od. -e Gemachtes); der - einer Säule, Bildsäule, der Säulen -, Bild -, (das ardeige Fußgestell der-) le piédestal; stylobate; l'aérolière; Chap. (der St.) la

forme; einen Hut über die Form schlagen, mettre un chapeau sur la forme, cf. Schützen -, Putzeten -, Mo. (der untere Stempel od. das Eisen des Prägers, wo in dem Bilde der Prägestein befestigt ist) le carré, le coin d'effigie; Org. (das dicke Holz, in dem die Pfeifen stehen) le pied de tuyaux; Tour. c. Dade; der Licht -, (der Leuchter) le chandelier; der Wachs -, (eine sehr lange, dünne, um sich selbst gewickelte Wackelkerze) la bougie filée ou pliee; Gv. (walgenschnuriger hoher Körper, der sich auch aus eine nehmen läßt, in dem das zu flechtende Gefäß befestigt wird) la poignée, cf. Daumen -, Schraub -, Verr. c. Altstücken; einen in den - legen, (in den Bied, seine Fäße in den - spannen) mettre les caps à qn, mettre qn aux fers; einen mit - und Saigen belehnen, (mit dem Reiche, die Weiden gefangen zu nehmen und blank zu lassen) conférer à qn l'office de haute justice; it. (oft mit dem Begriffe der Hebung); der -, Wienen -, (höher liegt, in dem die Wienen ihre Stellen bauen und ihren Honig eintragen; die Wente) la ruche de bois; ein - zum Almosen, der Almosen -, Armen -, Kirchen -, (ausgehöhlet -, worin Almosen für die Armen gesammelt werden) le tronc des pauvres, cf. Stüb -; Foul. (in dem Walmüthen, ein ausgehöhlter Stiel, in dem die Stämpfen fallen, und in dem die zu waltenden Tücher gelegt werden) l'auge, la pile; der - eines Hemdes, (der Haupttheil des Hemdes, mit Ausschluss der Ärmel und Bündel) le corps d'une chemise, cf. Humst; Bra. c. Stüb -; der -, das -werk eines Hauses, (das in einer Höhe od. auf einem Gebälte od. Boden eines Hauses befindliche Zimmer und Kammern zusammengekommen) l'étagé; er wohnt im ersten -, e, sie hat den vierten - inne, il loge au premier (étage), elle tient, elle occupe le quatrième (étage); ein Haus von zwei, drei, vier -en od. Stöcken, une maison à deux, trois, quatre étages; im untersten -, e, au rez-de-chaussée; Expl. -, (ein mit Erz ausgefüllter Baum) bloc; ein liegender -, (eine dem Aufsteigen nach kurz und bide (schickliche) bloc couché; 2. (eine Menge der eine, bestimmter Dinge einer Art, worauf ein Ganges ausmachen, und aus dem sich die Dinge der Art entspringen) c. Tier -, Vier -, ein - Wied, Vieh -, (eine Menge in einem Grundstücke gebenden Viehes) le bétail d'une terre, d'une ferme; Jeu -, Karten -, (die überlappenden Karten, von dem gefalteten od. abgedeckten wird) le talon; Chaud. (ein Stiel in eine passender Schalen, der das) la fourrure; der -, (ein Grundgeiß, Stämmgeiß, wo auf einen sen, bes. aber in eine Wand ausgehan, od. zu ihm stehenden Bedürfnissen niedergelegt ist; Kapital) le capital; it. (die Stelle, cf.) l'action, f. c. Bru -.

Stoß, aar, c. -ader -, -fasser -, -ader, 1. (der gemeine Ritter von schwarzer u. brauner Farbe) l'aigle commune, l'aigle; 2. c. -falt, (1); -alt, a. ad. (stärkt) sa. très-vieux; -amboss, Chaud. (W. worin tüchtig ist, die run den Böden der Schmiede darauf zu schmieden) l'enclume ronde, la boulee -amelle, f. (die Schmiede) la fourmi vagabonde; -amell, f. c. Ringstößel; -arbeiter, (ein Arbeiter, welcher Häuser arbeiten und nur einige Theile der Seiten zusammenzusetzen) le cordier enrouleur; -band, n. (B. am -, an dem man geht) le ruban, le nœud de canne; -beschlagn, la garniture de canne; -besen, balai à manche, avec un -; -blind, a. ad. (wichtig blind) aveugle; qui ne voit goutte; entièrement privé de la vue; -blut, n. (Krankheit der Schale vom stöbenden Wut) (maladie des brebis, provenant de la non-circulation du sang); -böhm, -engländer, -frangose 2. (ein seinen Ranten einen Haß anhängender, nur seine Wuterglieder sprechender W. Q. 3.) un franc ou vrai bohème, anglais, français; un bohème - incarné, déterminé, qui ne parle que le bohémien, qu'anglais, que français; -börs, hn. (großer, vom Sandstöße ähnlicher Wut) grande perche; -bege, (schmaler D., dessen Schale ein - ist) canne à épée; -büsch, a. ad. (sehr dumme) très stupide, bête comme une souche, comme une buse; -bunzel, a. ad. (ganz dunkel) sa. tout obscur, tout noir; es ist -, il fait noir comme dans un four; -bürr, a. ad. (ganz dürr) sa. très-sec, aride; très-maigre; sec comme un hareng; -engländer, Inn, f. cf. -böhm; -ente, f. c. -beschnitten; -erbte, f. (für unter dem Gerichte wachsender W.) pois champêtre; -erz, n. Expl. (in -en od. -erzten Theilen des Erz) minéral par nids, en rognons, en masses séparées, isolées; -eule, f. 1. c. Brandeule; 2. (die kleine Chèvre, das alsbaldige Schmelzen) le scops, le pe-





**Strickstoffe**) l'étoffe, f; goldener, silberner, seidener —, é. d'or, d'argent; reiche —e, de riches étoffes; gebülmter —, é. à fleurs; ext. (von einigen andern verarbeiteten) zu verarbeitenden Körpern; es ist nicht genug — bei diesem Hute, il n'y a pas assez d'é. à ce chapeau; dieser Küras ist von gutem —e, cette cuirasse est d'une bonne é.; dies Übergewicht ist sehr schwer, man hat den — daran nicht gewöhnt, cette vaisselle d'argent est bien pesante, on n'y a pas plaint l'é.; —haltig, (körperliche) Lüste erhaltend, bar: aut befehend; \*material; materiel, le; —haltigkeit, f. la matérialité; —los, a. ad. 1. (aus reinem —e bestehend, unkörperlich; \*immateriel) immatériel, le; 2. (es —es beraubt, ohne —, bef. ohne Willigen —, ohne Gehaltungs m.; il. etreien — abgehend) qui ne fournit point de m.; —losigkeit, l'immatérialité, f; —name, (ein vom —e benennener Name) nom matériel; —verwandtschaft, sp. f. Ch. die Gleichnamigk. u. versch. ungleichartigen Körper in ihrer Vorstung sich in eine verbinden, mit einem neuen für sich bestehenden Körper bilden; Wähler: wandelbar; \*chemische Affinität l'affinité, f; —wort, n. c. —name.

Stoffen, a. ad. (aus Stoff, einem gewulsten Zeug)   
 gemacht d'stoffe, fait d'c.; ein - es Kleid, un habit d'c.   
 Stoffen, (mit Stoff versehen) étoffer, cf. auch -.

**Étoffe**, s. f. (*Stoff* en allemand, *stoff* en danois).  
**Étoffe**, a. ad. (*Stoff* en allemand, *stoff* en danois) de *bc.*  
*d'étoffe*, qui a, qui contient *bc.* d'é.

Stofflich, *a. ad.* (aus Stoff bestehend, od. dem Stoffe nach) *matériel, le, -ment*; das -e vom Geistigen scheiden, *séparer le m. d'avec le spirituel*.

Et dōben -, l. vn. av. s. titel und söwer ob. laut seuf-  
 zende atmen) *soupirer* profondément; pousser, je-  
 ter un long, un profond soupir; bei der Arbeit -,  
 s. en travaillant; der Kranke stöhnt der Schmer-  
 zen, le malade soupire de douleur; die ganze  
 Nacht durch -, s. gémir, ne faire que s., que gémir  
 toute la nuit; das -, le gémissement.

• **Stöhrren**, *c. stören*. [*Schule*] stoicien.  
 • **Stoiker**, *s.*; (Anhänger des Zeno, od. der Stoikern)  
 • **Stoisch**, *a. ad.* (nach auf die Philosophie des Zeno be-  
 stehend, inbegründet) stoicien, ne; stoique, -ment;  
 -e Grundsätze, maximes stoiciennes; -e Tugend,  
 vertu stoïque.

\* *Stole*; n. f. 1. (ein langes Oberkleid der Mönche) étole, f; 2. *Cath.* (ein breites florendes Band, wo der Priester um den Hals legt, wenn er Messe liest) l'étole, (cf.)

**Stoll** *f* Baum, *Eschl* (B.) von man ju - emstrauden (Tann) arbre propre à boiser une galerie, à faire les pieds, d'une galerie de mine; -bente, *f*. *Alge* (Schwamm) am Fuß der Pferde, von einem Schwamm mit den -en bestritten) l'éponge, *f*; -eilen, *n*. das G. auf dem -pfaste le hard; -bafen, (*f*. mit turgen Füßen) pot à pieds, marmite à trois pieds -bangel, (*f*. ein Maßz.) die Stütze zu beschlagen) clou à selles; -ort, *n*. *Eschl* 1. das Ende eines -ens) la fin, le bout, l'extrémité d'une galerie, d'un perçement; 2. ein unterirdischer Gang, vor durch die Wand einer Grube nach dem -en gemacht wird, um mit dem, Gemeinshaft zu bekommen) conduit de communication, d'un puits à une galerie; -pfahl, *Alge* (ein B.) auf dem ein runder, breiter, mit kleinen stumpfen & scharfe verschiedenes Eisenblech befestigt ist auf dem das geschreddete Leder hin und her gezogen wird) le bois du hard; -schwamm, *c*. -bente; -tiegel, (*f*. ein T. mit turgen, schägen Füßen) poilon, creuset à pieds courts et obliques.

Strolche; n, f. dünn. Stöcken, n. 1. c. -n; 2. (die  
ne Art Baderl von Butterkeise mit Haseln) (gâteau  
forcé de raisins).

Stollen, s; dim. Stöllchen, m. I. (ein turtyr, bi-  
der, sechs Ding, bei, eine (s'ide Stup) le pied, cf. Ent-  
Zick-; die - an einem Hafen od. Topfe, les pieds d'un pot; die ster - eines Aufstehens, les pieds  
corniers d'un coffre de carrosse; die - an den Ge-  
ländern, les ballustres d'appui des escaliers; die -  
an einem Weberstuhle, les montants d'un métier  
de tisserand; die - an den Hufeisen, die sturzen, nar-  
ken, umgehobenen Theile hinten an dem; les éponges,  
crampons, crochets d'un ser à cheval; ein Huf-  
eisen mit - versehen, cramponner un ser à cheval;  
H. ein Kreuz mit -, (wie die drei Hufeisen) une croix  
cramponnée; der - od. die Stolle, der Huf ein  
Weiter an der Angst) l'arrêt; sg. (bei dem Weitergange)

ein Stiel in einem Gefesse, vor aus einigen Brettern bestehend la stance, le couplet; 2. *Expl.* (ein wasserführender, in das Gefesse gerichteter Gang, die Wasser abzulassen, frische Erde zu hineinzulassen) *galerie*, *f.*; der — zum Ablassen des Wassers, der Wasser-, le perçement; einen — treiben, (den graben) pousser, avancer une *g.*; den — aufsteigen, (den zu treiben übernehmen) entreprendre ou commencer le perçement d'une *g.*; den — fassen, (das mit Zimmerung versehen) boiser une *g.*; la caveler; den — lösen, (Schwäme etc. ausschütten auf dem niedrigen) aérer une *g.*; den — aufgeben, (einen vor. funktionen — wieder herstellen) réparer, nettoyer, décombrer, relever une *g.* éboulée; den — belegen, (die Erde in dem. vergarmen) donner le travail d'une *g.* à prix fait ou par accord; den — enterben, (die Eigentümer eines — so um das Monte bringen, wenn man einen unterhalb des feinsten anlegt) desheriter une *g.*; einen — versehen, (den nicht weiter treiben, und eine Stufe od. ein Zeichen in das Gestein hauen, wodurch der Stöcker das Monte verliert, und nur noch die Wasserheute stabil) marquer les bornes d'une *g.*; — angabe, *f.* *Expl.* die Art, wie ein — anzulegen (h) la manière de percer une *g.*; — arbeit, *f.* *Expl.* (die Arbeit in und an einem —) le travail d'un *g.*, travaux d'un perçement; — arbeiter, ouvrier qui travaille à une *g.*; — bau, *f.* (der Bau, die Verfertigung eines —) travail destiné à donner plus d'étendue à un perçement; 2. (die Einrichtung der Erde durch Treiben von —) l'exploitation d'une *g.*; — befahrung, *f.* *Expl.* (die von dem Vergarmen folgende unternommene Bes. eines — so, um den Zustand dess. einzusehen) la visite, l'inspection d'une *g.* de mine; — breite, *f.* *c.* — breite, — breite, *f.* la largeur d'une *g.*; — friste, *f.* *Expl.* (die Decke des —) le toit, la plafond, le sommet, la partie supérieure d'une *g.*; — flügel, *Expl.* embranchement, rameau d'une *g.*; — gebäude, *n.* (die zu den — gebörenden) charpente d'une *g.*; — gerechtigkeit, *f.* *Expl.* (das Recht eines — so und dessen Eigenthümer auf gewisse Befugnisse) le droit de galeries d'écoulement; — gerinne, *n.* (G. la einem —, das Wasser aus dem. abzulassen) conduit, canal dans une *g.*; — gewölkere, (ein dreieckiger Vergarmter, vor einem — unter seiner Aufsicht das le jure, l'inspecteur jure de galeries, d'une *g.*; — gestänge, *n.* (ein Stab, vor dem —, wo mit dem Grunde gefestert wird, auf das Tagwerk so neben einm. befestigt werden, daß der Reimelag des Fundes daraufhin frei durchgehen und der Bund nicht an der Damm stehen kann) solives de *g.* sur lesquelles passe le chéni; — haken, *Fund.* (einer *h.* an einem langen Stiele, den man beim Hörschen braucht, wenn die Glasse gemacht werden) le croc de sondeur, dans une *g.*; — halde, *f.* (die *h.* vor einem —) halle devant une *g.*; — lieb, *Expl.* 1. (das Recht des Stöckers, das Erz auf sich zu nehmen — tritt, in einer geringen Weise vorzubauen und zu seinem Nutzen zu verwenden) droit qui s'a l'entrepreneur d'une *g.* d'écoulement, de pousser sa *g.* à une certaine longueur; 2. (das auf solche Art zu vermene des) mineral extrait d'un filon dans lequel on a poussé sa *g.*; — hülfle, *f.* (die Weisheit, wo der Stöcker der Gewerkschaft geben muß, die einen Solvent zu Beilegung ihrer Arbeit selbst treibt) le secours que donne la *g.* à une mine; — larten, (schmale Schub. larten, Dämme und Erz durch die — zu fähren) la brouette de *g.*; — falle, *f.* (St. od. solche Stütze über einem —) le banger ou abri destiné à mettre à couvert un puits de mine percé depuis le jour; — lust, *f.* (St. vom Tage bis zum —, durch wo das Licht einströmt) sente qui donne du jour à la *g.*; — laus, *f.* *Expl.* (ein Stöcker Holz, wo an den Orten, wo die Zimmerung an einem Stöcker nicht völlig anein. schließt, und eine Rinde macht, eingegriffen wird, damit es durchgängig fest steht und sich nicht rühren könne) pièce de bois pour boucher les vides ou défauts de la charpente d'une *g.*; — mündloch, *n.* *Expl.* (das St. od. die Öffnung, die Eingang eines —) l'entrée, l'embranchement d'une *g.*; — neuerte, — neuerte, *n.* *Expl.* 1. (der neuere Theil, von der Glanzbarkeit eines — so von den benachbarten Zeichen für den Nutzen bestimmt, von hies von dem — haben) neuvième partie du mineral alloué à celui qui y a fait percer une *g.* d'écoulement; 2. (der 9te Theil vom Gemine, vor zur Unterhaltung der — abgezogen wird) neuvième partie du gain, destinée à l'entretien d'une *g.*; — tracht, *n.* *c.* — tracht; — röhre, *f.* *Expl.* (der vor dem Mündloch der

-d fliegende noch offene Gruben) arrugio, f; -(Wacht, ein auf einem - gerader Schacht, nicht in dens. zu bringen) bureau, puits d'une g.; la cheminée; -sohle, f. *Expl.* (ste - ab. unsere Fächer, der Weten eines -) sol de la g. d'une mine; -steuer, f. (eine dem Eigenthümer eines - von den vermachbaren Secreten entrichtete St., fürte Theils von seinem -) droit payé au propriétaire d'une g.; 2. (Abgabe zur Unterhaltung des -) droit à payer pour l'entretien d'une g. d'écoulement; -strede, f. (ste St. der Baum, durch von sich ein - entredet, um ein in die Länge sich erstreckender - selbe) la longueur d'une g.; it. g. qui s'étend en long; -trufe, f. *Expl.* (der Abhang von der Sammerde bis auf die Seichte - eskhum: ter gerechnet, mit 10 Fuchter in 1 Spanne betragen muß) la profondeur d'une g. depuis le jour; -trieb, *Expl.* c.-bau; -vorsteher, (der Fuchter über ein -) l'inspecteur des galeries; -wägen, (Karren, das Sammerde zu - anzufahren) le binard; -wässer, n. (das durch einen - abfließende W.) eau qui s'écoule par une g.; -weise, ad. *Expl.* (in - , verm. ter -) de g. eng; - ein und ausfuhren, (nicht durch den Schacht, sondern auf dem - sich in die Seiche und wieder draußengehn) entrer dans la mine, en sortir par les galeries.

2. *Stollen*, 1. (mit seinen vielen Fäden, Stäben od. Stützen versehen); ein Hufeisen —, (die — daran (schmieden)) erampionner un fer; 2. *Näg.* die Häute —, austreten, (sie auf dem Stiefelpfahle od. Stroßstein austreten, in die Breite dehnen und dadurch ihre Größemäßigkeit vermehren) harjer les peaux, les passer un le hard.

Stollens beder, (B., we vorzüglich - back) boulanger de petit pain; -träger, (ein langer Korb, die aus Teig geformt - wie ein Ufer, damit der Teig aufsteigt) (panier où l'on met lever la pâte).

**Stöcken**, *s*; *Expl.* 1. (est) einen Stöcken auf seine Kosten (substant. attributif) l'entrepreneur, le propriétaire d'une galerie d'écoulement; 2. *c.* Stöcken : avec le titre.

**Stolper**, *ſ*: (ein Stuß im Gehen, da man das Gleichgewicht verliert und zu fallen in Gefahr ist) *bronchiale*, *f*: das Pferd machte einen -, (*stolperte*) le cheval fit une *bat*; *broncha*, *ſg*: einen - machen, (einen Husten) faire une *bovue*; -*gang*, (ein stolpernder *S*) allure d'une personne qui bronche à chaque pas.

**Bronche**, *a. ad.* 1. (holpernd, hef. leich holpernd) qui bronche, qui est sujet à broncher; 2. (sich schaffend, daß man leicht darauf holpert); ein -er Weg, chemin raboteux.

**Stalpersen**, *vn.* I. *av. f.* (sich) Gehen an etwas mit dem Fuße setzen, dadurch auch dem Gleichgewicht dienen und im Beside setzen zu fallen) *broncher, chopper, trébucher*; er stolpert bei jedem Schritte, er laßt seinen Schritt thun, ohne zu -, *il chopper à chaque pas, il ne peut pas faire un pas sans ch., tr.*; sein Pferd ist gestolpert, son cheval a bronché; ein Pferd, das gern stolpert, cheval sujet à b.; dieser Stein ist Schuld, daß ich stolperte, cette pierre m'a fait b., *tr.*; P. es stolpert auch wohl ein gutes Pferd, (es bräut auch wohl der einmal einen Fehler, der nicht zu seinen Ehre) il n'y a si bon cheval qui ne bronche; *sa.* ins Zimmer brechen -, (mit Geräusch, typisch klingend) entrer brusquement dans la chambre, entrer gauchement et d'un pas brusque; *sg.* über ein Wort -, (es nicht gehörig heraustringen, wohl gar dessen bleiben) *b. en prononçant un mot*; 2. *av. b.* (stolpernd) sein, steternd gehen) *b. en marchant. Daß -*, *action de -*; *le choppement (v.)*. *(vrm)* celui qui bronche.

Stolpian, *s*; *e*, *I. c.* Stölper; *2*, (einer, der sich Stolz, *a. ad.* (über andere Dinge hervertrager, hoch, groß); ein -es Haus, -er Baum *c.* (ausgeh. erhaben); une maison, un arbre superbe; ein -es Mädchen, (von schönem Wuchs) une fille *s.*; -e Kleider, (prächtige) habits magnifiques, superbes; *sg*: kleiner weltlicher Vorzug sich bewußt, aber das Glemme und Mitleide erhaben, und dem gemäß bündigst; *f*ier, ere, -ment; ein -es Gemüth, une ame fiere; - auf etwas storn, (sich bristen als einer Vorzüge, um man beßst, bewußt seyn) mettre sa gloire à qh; faire gloire de qh; ich bin - auf Ihre Freundschaft, je suis *f*. de votre amitié; auf solche Kinder kann man - seyn, on peut être *f*. d'avoir de pareils enfants; ein -er Anstand, une contenance fiere; die Tugend ist - ohne Hochmuth, la vertu est fiere sans orgueil; *it.* (im nachtheiligen Ver-



Nahe, seine wirtlichen Vorzüge überschätzend, ob. sich durch eingebildete Vorzüge über Andere erheben wähnend, Andere deshalb verachten und dies an dem Tag legend; in. in dieser Denkart (gehört) altier, *hautain, orgueilleux*; eine -e Miene, Gemüthsart, une mine, une humeur altiere, fiere; ein -er Mann, un homme haut, h., f., o.; den -en machen od. spielen, faire le f.; er spricht, geht -, il parle, il marche fièrement, hautainement; il a le ton h., la démarche hautaine; sie ist - auf ihre Schönheit, auf ihr Geld, ihren Adel, elle est, elle se tient fière de sa beauté, de son argent, de sa noblesse; elle fait vanité de...; eine -e Demuth, D. eines Menschen, vor - darauf ist, dessen D. also verhehlt - (h.) humilité feinte, qui cache de l'o.; - werden, s'enorgueillir; auf was ist er -? de quoi s'enorgueillit-il? sein Glück hat ihn - gemacht, sa fortune l'a enorgueilli; eine -e Flut, (eine hohe, langsam daher rollende) des ondes orgueilleuses; Syn. c. fier; aufgeblasen, eingebildet, verpöhl.

2. Stolz, c6; sp. 1. Das Gefühl seiner wirtlichen Vorzüge, wo über alles Schicksal, Gemeine und Niedrige erhebt, vor - eine erhabene S. ist, wenn man dabei den Vorzügen Anderer auch Gerechtigkeit widerfahren läßt; *fierté*, *fierté* edler -, eine noble f.; dem Feinde mit - entgegen gehen, marcher avec f. à l'ennemi; der - grübelt sich auf Selbstachtung, la f. est fondée sur l'estime qu'on a de soi-même; in. dem nachtheiligen Sinne, das übertriebene Gefühl, wovon Vorzüge auf Unkosten der Gerechtigkeit gegen Anderer Vorzüge, ob. die Erhebung seiner selbst über Andere, wegen eingebildeter od. Scheinbarer Vorzüge, wo man vor Andern zu haben wähnt; la f., la hauteur, l'orgueil; sich vor - bilden, se gonfler d'o.; er ist von - aufgeblasen, il est plein de f., bouffi d'o.; ein un-erträglich -, une arrogance insupportable; der - auf seinen Adel, c. Adel-, Admen-, Genuß-, Bauer-, Genuß-, ein lächerlich -, (wie der Admen-, der Adel-) une f., un o. ridicule; ein beleidigender -, un o. offensant; 2. (nat.), worauf man - ist; er ist der - seines Vaterlandes, il fait la gloire de sa patrie; ein Mann muß der - seiner Frau sehn, un mari doit faire la gloire de sa femme; Syn. c. fierté.

Stolzen, vn. av. h. (Stolz zeigen, bef. durch äußere Kleidung, und sich einbringen; \*Stolzen) faire vanité ou ostentation de...; s'enorgueillir de...; sie stolzet (schmeichelt) mit ihren Kleibern, elle fait os., elle tire v. de ses habits. Das - l'o., f.

Stolzer, s; (einer, der stolz ist, qui se tient fier, qui fait vanité de qh.

Stolzhelt, sp. f. (die Eig. eines stolzen Menschen) caractère fier, hautain; la fierté, les hauteurs.

Stolzhaft, sp. n. c. Hochstolz.

Stolzheilig, a. ad. (sehr stolz) très-, extrêmement fier, haut, hautain; plein d'orgueil, de vanité, de fierté.

Stopf-anter, c. Nicht-anter; -argenei, f. (X., we pfeift, einen Durchfall zu aufhören macht) médecine astringente; -farbe, f. Pe. (S. aus Terpentin, Umber und Bismuth, die schädlichen Stellen eines Gemäldes damit auszubessern) couleur à réparer des tableaux; -fisch, c. Schiffbater; -garn, n. (S., Räder zu auszubessern od. auszubessern) le fil à ravauder; -haar, n. la bourre; -has der, Expl. (Rappen, die Wechfel an den Edgen der Künste damit zu verstopfen) étoupes à boucher les sentes; -calfater; -hammer, (S. zum Calfatern) le calfat (3); -holz, n. Fond. (rundes 4., die Oeffnung des Stoches damit auszubessern) le lampon; -lappen, -lumpen, c. -bater; -meißel, (W., einen weichen Körper in eine Spalte od. Oeffnung damit zu zwängen) ciseau à b. une sento; Mar. ciseau à c.; -messer, n. Ton. (W., einen Körper in die Fugen zu -en) l'étancheoir; -moos, n. mousse propre à b. q. ouverture; -müßel, An. (2 Müßeln des Schenkels; die verstopfenden Muskeln) les muscles obturateurs; -nadel, (harte Nadelnadel, zerrißene Kleider zu auszubessern) aiguille à ravauder; -nadt, f. Cou. (die Art zu nähen, da man eine schadhafte Stelle, ohne einen Faden einzufügen, bloß durch Hin- und Hergeföhre Stiche mit Fäden auszubessern od. ausfüllen) la rentraire; -nadel, f. (die Nadeln, die Stiche zu stecken) le paiton; -segel, Mar. (S., vor bei einem Treibanker unter dem Wasser gebraucht werden, um das Schiff zu stecken) voile flottante; -stich, (Stiche, wie man sie beim -en od. Ausbessern der Kleider macht) points de ravaudeuse; -stübe, f. Fond.

(eine von Reim) auf, gemengt und mit Wasser so weit angerauchte Stübe, daß sich die Masse halten läßt, mit der der Stich im Ofen verstopft wird) marque dont on bouche la percée; -stück, n. Mar. 1. (mit Berg umgränzte und mit Fels besamete Seigkade, die höher eines Schiffes damit zu stecken) les palardaux; 2. (ein festes Ende von einer Pante, womit man eine andere verlängert) about; -tafel, n. Mar. (der Aufsteher an einem Bullen od. Stier) licher, ein geföhrtendes Schiff damit wieder aufzurichten; la calloire du haut du mât d'un ponton; -tuch, n. c. -bater; -wachs, n. (nat.). W., womit die Bienen die Röhren eines Stoches und auf dem Winter die Fingelcher zu stecken) le propolis; -wasser, sp. n. (ein dem Schiff entgegenlaufender Strom) le contre-courant; -weg, n. (W., etwas damit auszubessern) l'étoupe à c.; -wett, n. (das Schloß; kleines durch die Mäule mit Fäden gemachtes Netz, ein Loch zuzunähen, statt einem Fied darauf zu legen) la vivelle, cf. -nadt.

Stöpfel, cf.; dim. -chen, n. (ein Körper, eine Dichtung, ein Loch, bef. die runde Oeffnung eines Gefäßes, einer Flasche ausstopfen od. zu verschließen; Stöpfel, Stöpfel) tampon, bouchon; ein bölgner, gläserner, papierener -, Holz-, Glas-, Papier-, t., b. de bois, de verre, de papier; ein Stöpfel, od. blei-, un t. ou b. de liege; der - im Feuergetriebe, (der Stöpfel) la bourre; fg: sa. (ein kleiner oder Mensch; in. ein kummer Mensch) petit homme gros; in. eine souche, buse, une bête; 2. (das Wurfschiff) viande hachée pour faire des andouilles.

Stopfen n. 1. (einen Körper fest in eine Oeffnung drücken und damit ausfüllen) tamponner, boucher; den Stöpfel in eine Flasche -, b. une bouteille, mettre le bouchon sur...; einen Saft, seine Lachen voll -, remplir un sac, ses poches; die Fiebern in die Weiten -, r. les lis de plumes; ein Stöpfel -, r. de plumes un oreiller; eine Pfeife -, (die mit Tabak voll ist) r. une pipe de tabac; eine gestopfte Pfeife, une pipe chargée, remplie; einen Korb -, (einen mit Ranken Korb ausbessern, dadurch, daß man einen Schmirgel pfeifen) b. (einen) b., élargir, aveugler une voie d'eau; den Mund voll -, (mit Speise, Brod) emplir, r. la bouche, cf. Naut; sich -, (einen Magen mit Speise anfüllen) s'empiffrer, se gorger de viandes; se farcir l'estomac, farcir son estomac de v.; man hat sie ganz voll gestopft, (der außerordentlich viel zu essen gegeben) on l'a gorgée de v.; Gänse, Kapuzen -, (ihnen Stücken Teig in den Hals -, damit sie fest davon werden) empâter des oies, des chapons; fg: 1. ein Loch in einem Kleide, Strumpfe -, (es durch trennweise geföhre Stiche mit Fäden ausfüllen) rentraire un habit, raccommoder des bas; eine Naht -, rentraire une couture; mit dieser Summe kann ich ein Loch -, (eine Schuld tilgen) cette somme me servira à b. un trou; die Unkosten -, (behalten) fournir aux frais, à la dépense; 2. (etwas, das in Bewegung ist, ausfüllen); Ch. die Hunde -, (in der Fehlag, wenn man sie mit Gewalt zurückhalten) arrêter les chiens; Mar. ein Tau - ob. steppen, (ein Tau, auf was eine Kraft wirkt, fest halten, daß es nicht weitergeht) bosser un câble; stopf od. stop! (ein Ruf auf den Schiffen, ein Tau beim Abvieren zu -) top! Zeit od. Bezeit -, (bei dem Rücklaufe der Abbe od. des Rufs vor Anker gehen, um nicht zurückgetrieben zu werden) mouiller l'ancre pour attendre la marée; einen Durchfall, einen Blutlauf -, arrêter un cours de ventre, un flux de sang, resserrer le ventre; diese Speise stopft, (kann sie nicht) verschieben (ist) cette viande est très nourrissante, il resserre le ventre, constipe; Ecr. dieser Stuch soll mir nicht gestopft werden, (unmöglich) cette gloire ne me sera point ravie; sich -, (in seiner Bewegung, seinem Laufe durch Hindernisse der Idee aufzuhalten, zurückgehalten werden, sich faden) s'engorger; an den Thoren stopfte sich die Menge, la foule se pressa aux portes; hier stopft sich das Wasser, c'est ici que les eaux s'engorgent.

Stopfer, s; (einer, der stopft) Scl. (in Halle, der), Arbeiter, wo das Salz auf die Wagen Läden ouvrier qui charge le sel; 2. (ein Wg., damit zu stecken) der -, den letzter gewerbenen Tabak in einer Pfeife nachzu stecken, der Pfeifen -, (piece propre à charger, à remplir la pipe); (in den Pfeifenbrennereien, ein Wg., den Kopf der thönernen Pfeifen damit auszubilden, wo ein eiserne Regel mit einem Griffel) étampoux; Mar. (ein zur-

set Ende, wo irgendwo befestigt wird, daß, um ein taufendes Tau zu schlagen und festzuhalten) la bosse; die - vom Unterjelle wieder losmachen, débosser le câble.

Stopferel; en, f. mp. 1. sp. (die St., da man stopfen) action de tamponner, de boucher; 2. (etwas, das gestopft) ce qui est bouché; die - war (schlecht, cela n'étoit pas bien bouché).

Stoppel; n, f. (-, s; n). (die nach dem Mähen ab. Scheitern stehende getriebenen Reiser und stehenden ober. Jaden der Halme des Getreides und der Stengel anderer Getreide) l'étaule, l'esteuble, f. le chaume; seine -n behalten, verbernen, conserver, brüler son ch.; die -n auf einem Felde abschneiden, chaumer un champ; das Vieh in die -n, auf das -feld treiben, c. -feld; fg: -n, (die jungen noch in der Haut verbliebenen Stiele des Getreides) les tuyaux; gp. die -n der abgeschmit tenen Wartsaare, les pointes ou racines qui restent après avoir fait la barbe; -ader, c. -feld; -hart, (ein abgeschornes W., vor wieder gewachsen ist) barbe coupée d'un jour, demi-barbe, barbe crue à moitié; -hutter, f. Econ. (W., vorder Ruch stehende Stäbe, wo nach der Ernte auf die -n getrieben werden) le beurre du mois d'août; -hach, n. (etwas aus langen -n gemachter Strohdäcke) toile couverte de ch.; -feder, f. (die kleinen Federn, wo nach dem Kappen der Stämme noch in der Haut sitzen bleiben) les tuyaux; -feld, n. (das T. nach der Ernte, auf dem nur noch die -n stehen) le ch.; das Vieh auf das -n treiben, mener paître les bestiaux dans les chaumes; ein -n austreiben, battre un ch.; -fieber, n. c. Wirtshaus; -gans, f. (S., wo nach der Ernte in die -n zur Weite getrieben wird) oie qu'on fait paître dans les chaumes; -gebüsch, n. (ein aus andern Getreiden auf, gestopptes Getreide) centon; die -gebüsch nach Homer, les centons d'Homère; -gras, n. (S., wo auf den -feldern wächst) herbe qui croît dans les champs après la moisson; -heime, f. -heimchen, n. c. Zentaur; -hage, f. (gegen den Herbst geworfene S.) chat né vers l'automne; -horn, n. (S., wo man in die -n od. in die Sommerfelder sticht od. pflügt, wo das vorige Jahr Wintertrug) bled semé avant l'hiver, après avoir retourné le ch.; -maß, f. (das Vieh auf -feldern getrieben wird) la vaine pâture, le vain pâturage; -obst, n. (S., wo nach der Ernte noch auf den Stämmen ist und wo dann pflanze stehet) fruits restés sur l'arbre après la récolte; -pfl., (einer der Stämme) l'hypne festonne; -reggen, c. -torn; -rübe, f. (Waden, wo in die -n, nach der Ernte in das umgepflügte -feld geföhrt werden) le navel d'août; -schwein, n. (ein auf das -feld zur Weite getriebenes W.) cochon qu'on fait paître dans les chaumes; -senf, f. (S., mit der langen -n pflanz auf der Erde abgeschritten werden) l'étrappe, l'éstrapoire, f. -üdel, f. (eine S., die wie die -senf ist) l'é., l'es.; die -n mit der -n abschneiden, étrapper, estraper le ch.; -vers, (ein aus einem fremden Getreide gemischtes W., in welchem -getreide) le centon; -vogel, (ein Vögel, der die Winter in der Ernte, auf großen Stämmen le survillant des moissonneurs; -weide, f. l'arrière pacage; -wett, n. (ein auf, gestopptes W., bef. ein solches Getreide) le centon.

Stoppelei; en, f. 1. sp. (das Stoppen, Zusammenstopfen) le chaumage; in. glanage; 2. (das Stopfen) le centon.

Stoppeler, c. Stoppler.

Stopplern, 1. (einen in den -n liegen gelassenen Reiser sammeln, auflesen) glaner; in. von St. 2. das Zurückgebliebene sammeln; das Obst von den Bäumen -, cueil lir les fruits restés sur l'arbre après la récolte; die Weintrauben in den Weinbergen -, grappiller; fg: mp. (müßig, von reich. Orten der juf. sein) faire un centon, cf. zusammen; 2. Econ. (das Stopfen zum ersten Male pflügen) retourner le chaume. Das -v le planage, le grappillage, le chaumage.

\*Stoppline, f. c. Stantia.

Stoppler, s; (einer, der stopft) le glaneur, le grappilleur; fg: (Wasser, Schiffsführer, wo aus andern Orten auf, stadt und nicht od. doch wenig (Güter abzuholen) pla-

Stöpling, c6; e, c. Stopplervogel. | glaire.

Stoppsegel, n. c. Stopfsegel.

Stöpfel, s; c. Stöpfel.

Stör, c6; e, (ein zu den Knorpelfischen mit kleineren den gebildeten Fisch., wo einen zahnlosen, in einen runden Kiefer ausgehenden Mund, 4 Barbfäden und einen stanten





neaux; -kante, f. 1. (im Schiffbau, ein Name der Berg-  
höhlen) les préceintes, ceintes, carreaux; 2. *Cout.*  
ein ganzer Streifen Leinwand, vor welcher ein runder  
Stoß (Stoß) le bord, la lisière; -legelbahn, f. c.  
-legelstein; -legelstein, n. sp. (diejenige Art des Re-  
gelsteins auf einem Tischbrett ähnlichen Platte, wo die  
Augen mit einem Stoß (Stoß) in einem runden um die  
Stöße geführten Gange nach den hinteren aufzustellen ge-  
hen; 3. die zu diesem Stoß (Stoß) nötigen Regeln, Augen  
und andere Verhältnisse) jeu de quilles de table; -leil,  
*Mar.* (eine, welche die Stoß (Stoß) und den Stoß (Stoß)  
geben werden, wenn ein Schiff dem Stoß (Stoß) geleitet wird) le  
coin de chantier; -lampe, f. *Mar.* (Lampen, welche  
gewöhnlich gestrichelt werden können und an einem Ende stumpf  
weggeschliffen sind, so das dieselben einen - ob. Stoß an der  
Stelle macht, wo sie dienen) laquets simples ou en  
grain d'orge; -linge, f. (schmale und spitzige St., damit  
zu stoßen) lame pointue servant à percer; -folien,  
der harte Stoß mit einem gestogenen St. am Ende, die Augen  
im Stoß (Stoß) und -regelstein fortzuführen) la masse;  
*Expl.* (St., den Stoß damit zu stoßen) la batte; majellet  
ou plateau de bois pour battre la chauffe; -feudel,  
*Fond.* (ein St., welcher eisernen Haken, das Stoß (Stoß) damit  
auf und abzuführen) majellet de fer pour piler la bras-  
que dans les fourneaux; -lade, f. *Men.* (Hobel, die  
Stoßen der Stoße zu verdrängen) (mouchette ou rabot  
pour former des crosseilles ou oreillons); -lappen,  
*Mar.* (eine Verdrängung, wo in der Mitte am Fuß der  
Wasserspiegel bis ungefähr ein Drittel ihrer Höhe an Tiefe ge-  
macht wird und wo durch, das Wasser an dieser Stelle  
vor Stoßen gegen das Wasser zu stoßen) le tablier; -  
maschine, f. c. -gerichte; -matte, f. *Mar.* (von  
Schiffmannen od. Arbeitern, um um die Kanten gestrichelt  
wird, wo sie am Stoß anliegt, um sie vor dem Stoßen zu  
schützen) le paillet; -maul, f. (die kleine Stoßmaul, Er-  
maul, Stoßmaul) le campagnol, le mulot à queue  
courte; -meme, f. (ein brauner Stein) le goeland  
brun, le cordonnier; -mörser, *Mar.* (ein Stoßmaul, das  
zu stoßen) mortier (à broyer qn); -näht, f. *Cout.*  
*Tail.* (eine Art zu nähen, die zwei an eine, größere Enden  
eine Umfaltung und ohne Stöße, so das der Har-  
den auf der rechten Seite des Stoßes fast nicht zu sehen ist,  
an eine, gefügt werden) la renature; -oche, (ein Stoß-  
Stoß) bouf dangereux de la corne, sujet à frap-  
per des cornes; -petite, f. c. (Sammelle; -regel,  
*Art.* (der kleine Stoß) l'entretoise de miro; -  
stemen, *Mar.* (durch wo der Aufschlag mit dem Ruder  
verbunden ist, damit der, bei Stoßen nicht zu sehr schwanken)  
la soupente d'un carrosse; -ring, *Mar.* (an der Maste,  
wo im Laufe des Rades an die Maste anhängt) la frette; -  
rinne, f. *Expl.* (St., laue das Wasser auf ein Bad läuft,  
das, durch einen - ringen) canal, conduit d'une roue  
de moulin; -säge, f. (St., eine Stoß nur mit einem  
Stoß) Men. l'égoïne; *Chir.* la scie à amputer;  
St. c. Spinnstange; -Stoß, f. *Mar.* (Stange, zwischen hin-  
ter dem Masten angebracht, Klampen, um sie dadurch zu  
was vom Mast abzuhalten) les laquets de vergue;  
jumelles de brassiage; les mattois; -schäufel,  
-f. c. (Stoßschäufel); -Schleife, f. 1. (lange halbkreisförmige  
Schleifen, die Details eines Wagens vorn zu beschlagen) la  
plaque du timon d'une voiture; -schweife, f. c. -  
batten; -schüssel, (ein abgerundeter tiefer Schüssel, der, so-  
fern er ein tiefes Gefäß darstellt) soupir qui accom-  
pagne une oraison jaculatoire; élancement de  
l'aune; -spritze, f. (eine große Feuerspritze mit Doppeltem  
Druckwerk, wobei eine Stoß (Stoß) ist, wenn der andere auf-  
gesetzt wird) la pompe à feu, la pompe aspirante;  
-stange, f. *Fond.* (eine lange St., vorn mit einem Eisen,  
das von dem Feuer losgerissen ist, damit abzuhalten)  
pelle à détacher le métal; -stod, *Wil.* (der Stoß, wo  
mit man die Augen abstoßt) la queue; -stolze, f. *Mar.*  
(eine Tasse, womit man die Kanten schneidet, wenn bei hartem  
Schlingern des Schiffes die Kanten fast gehoben werden sollen  
und wo dient das die Kanten nicht hin und her zu schwen-  
gen und schälen, ein mit einem Stoß (Stoß) versehenes Teil  
od. Drücker) la drille, le trépan à archet; -trog,  
(Stoß, etwas darin hinein zu stoßen, bei, Stoß (Stoß) für das Stoß)  
ange à haecher, à piler la nourriture du bétail; -vor-  
gel, (ein jeder größerer Stoß) se mit einem -e nach  
seiner Seite (Stoß) l'oiseau de proie; -welle, ad. (in  
Stößen) par secousses, par chocs; -Werk, n. *Allo.*

(ein Druck) od. Preschwerk, in dem die großen Mägen  
durch einen - der Preschänge gedrückt werden) le balancier;  
-Wind, (ein plötzlich sich erhebender, heftig wehender, aber  
sogleich sich wieder legendes Wind) le coup de vent; *Mar.*  
le grain de vent, la rafale; -Winkel, (der) W., in dem  
ein Stoß (Stoß) auf den anderen Stoß (Stoß) od. wirts) angle de per-  
cussion; -Zug, n. *Fond.* car. (das aus 2 Stücken zu-  
gesetzte Wg., die gegessenen Buchstaben mit einem Kiste darin  
zu befestigen, die Justierung, cf. We-ting).

**Stöbel**, 6: 1. (ein Wg., damit zu stoßen); der - eines  
Mörfers, le pilon; *Art.* (Stempel, das Pulver in den  
Kartzen fest zu stoßen) la baguette; baguette à entas-  
ser; der - an dem Flugballen, c. Verdränger; St. c.  
Verdränger, Wirt.

**Stoßen**, 1. 1. (einen Stoß beibringen, schnell und heftig  
gegen einen Körper bewegen, bel. um diesen aus seiner  
Stelle zu bringen, od. sonst etwas dadurch zu bewirken) pou-  
sser, heurter; donner un coup; einen mit dem Fuße  
-, pousser qn avec le pied, donner un coup de  
pied à qn; einen mit dem Ellbogen, mit dem Ant. -,  
pousser qn du coude, du genou; coudoyer qn; er  
stieß sich mit dem Fuße von sich, il se poussa, l'éloigna  
avec le pied; er stieß mit dem Degen nach ihm, il  
voulut lui donner, lui porter un coup d'épée; einen  
den Degen durch den Leib -, passer son épée à tra-  
vers du corps de qn; einen den Dolch durch die  
Brust -, plonger, enfoncer le poignard dans le  
sein de qn; einen -, (an ihn an-) heurter, choquer  
qn; man kann nicht durch diese Straße gehen, ohne an  
jemand zu -, on ne peut pas passer par cette rue  
sans heurter qn; er hat mich im Vordelgehen ge-  
stößt, il m'a heurté en passant; einen -, se heurter, s'en-  
tre-choquer; einen Pfahl in die Erde -, enfoncer,  
sicher ein pieu dans la terre, cf. ein-; der Dase stößt  
sich, stößt mit den Hörnern, le bœuf frappe des cor-  
nes; die Glinte stößt, (wenn man sie abstoßt, einen  
Stoß) le fusil repousse; der Wagen stößt, la voiture  
fait des bonds, cahote; rinf ins Wasser -, pousser qn  
dans l'eau; jemand über den Haufen -, renverser qn  
en le poussant, coucher qn par terre d'un coup d'é-  
pée, de lance; die Kugel ins Loch -, (dem Wirt)  
blouser, bloquer la bille; *Men.* eine Leiste -, (die  
mit dem Stoß verfertigt) faire une tringle; Gewürz,  
Pfeffer -, (mit Eisen vermischt, in einem Mörser) bro-  
yer des épices, piler, égruger, concasser du poi-  
ivre; gestoßener Pfeffer, Pfeffer, poivre concassé,  
cannelle concassée; etwas klein -, broyer menu;  
Butter -, auf-, (wenn) baratter, battre le beurre;  
*Expl.* einen Stoß -, einen Domino -, an der Grube  
eines Bergwerkes einen Damm von Schotsteinen aufzu-  
legen, und davon einen einbauen, das kein Wasser durchge-  
ht) faire une digue, battre la terre d'une digue en-  
tre deux rangs de planches; die Mäse des Liches -,  
(die Mäse auf dem Treibende des Liches) battre les cen-  
dres pour former la coupelle; von sich -, (mit Ver-  
achtung von sich gehen, nicht annehmen) rejeter; aus dem  
Haufe -, (p. g.) pousser hors de la maison; sg: met-  
ter, jeter qn à la porte, chasser qn de la maison;  
aus einer Gesellschaft, aus dem Rathe -, chasser  
qn d'une compagnie, du conseil, cf. Treiben; ins  
Gefängnis -, (gefangen legen) mettre en prison; sel-  
ne Frau von sich -, (ver-) répudier sa femme; ei-  
nen aus dem Besitze eines Gutes -, déposséder qn  
d'une terre, cf. Kopf; sich -, (mit einem Teile seines  
Abgerts aus Treiben an etwas) se donner un coup;  
ich habe mich an den Kopf ge-, je me suis donné un  
coup à la tête; er hat sich an der Wand ein Loch in  
den Kopf ge-, il s'est fait un trou à la tête en heur-  
tant contre la muraille; sg: sich an etwas -, (an et-  
was einen Stoß nehmen; cf. ein Meerschweinchen daran nehmen)  
être choqué, scandalisé de qn; sa. sich an das  
Mundstück -, (sich anlaufen, bel. antennen) avoir un  
pied de nez; sg: 1. (mit den Enden ein- anstoßen, verbun-  
den); einen Tisch an den andern -, an anten. rüden,  
(schreiben) joindre une table à une autre; approcher  
une table de l'autre; einen Kermel an ein Kleid -,  
(an an das, legen, ansetzen) monter une manche d'ha-  
bit; zwei Bretter an einander -, joindre deux ais;  
einen Stiel in eine Art -, (befestigen) emmancher une  
cognée, mettre une manche à une cognée; eine  
Alinac in ein Degengräß -, monter une épée; 2.  
*Allo.* die Noten -, (zum Sitzen. Dienen und Singen sie

mit kleinen Eisen des Bogens, der Zunge und des Instru-  
ments) und abgelegt vortragen; im Geg. von (schreiben) piquer,  
frapper une note; la marque d'un coup d'archet  
sec, d'un coup de langue; exécuter une piquée;  
ge-, od. abge- (als Bezeichnung für den Bogen) "Stau-  
(cato) staccato ou spiccato; son sec, piqué, bien dé-  
taché; in das Horn, in die Trompete -, (einige od. nur  
wenige Töne auf zwei, Dienen und wieder ablegen) sonner  
du cor, Ch. grailier; sonner de la trompette; er  
stößt ein gutes Horn -, (er stößt gut auf dem Horn) il  
sonne, donne bien du cor.

11. va. 1. av. f. (unvermuthet nahe kommen; it. an ab,  
auf einen Körper gestoßen, gerieben werden); auf jemand  
-, (dem zufällig begegnen) rencontrer qn par hazard, die  
beiden Kriegsheere stießen auf einander, les deux  
armées vinrent à se heurter, à se choquer; zu je-  
mand, zu der Armee -, (mit . . . zus. treffen) joindre  
qn; gestern stieß die Heerei zu dem Heere, la cava-  
lerie joignit l'armée hier, arriva hier à . . .; an  
etwas -, gegen einander -, donner contre qn; cho-  
quer, heurter; die -Stöße stießen an einander, les  
vaisseaux se heurtèrent; es stieß an einen Felsen  
und scheiterte, il heurta, donna contre un rocher  
et se brisa; das Schiff stieß auf den Grund, perdit  
son fond, échoua sur le fond; le vaisseau laboura;  
vom Lande -, ab-, mettre en mer; quitter le rivage;  
2. av. 8. a) (von den Klauen od. schnell auf den Stoß zu-  
fahren) der Adler stößt auf den Felsen, der Habicht  
stieß auf die Taube, l'aigle tombe sur le lièvre, le  
vautour tomba, fondit sur le pigeon; b) die Glinte  
-, an ab. auf das Haus, (berühren es mit einem Stoß)  
les vents battent cette maison, cette maison est ex-  
posée aux vents, est battue par les; sg: die Glinte  
stößt sich noch an den Umstand, (stößt noch daran ein  
Hinterat) il y a encore une acrocce à cette af-  
faire; es stößt sich noch an einer Kleinigkeit, l'af-  
faire tient à une bagatelle, dépend d'une; diese  
Pflichten (schneiden an ab. gegen ein- . . .) (zu . . .  
dienen) il parait y avoir conflit entre ces deux de-  
voirs, ces deux devoirs paroissent en opposition;  
c) an etwas -, (mit seinem Ende an etwas anderes an-  
stoßen, damit zus. treffen, sich berühren) toucher, se tou-  
cher; aboulir, tenir à . . .; être contigu, joignant;  
confiner; dieser Garten stößt auf die Straße, ce  
jardin aboutit à la rue; dieses Haus stößt an das  
sehnliche, cette maison touche la sienne, tient à la  
sienne, est joignant à la sienne; die an den Wald  
-, den Wäldern, les possessions qui confinent à  
la forêt; das an den Palast - de Haus, la maison  
contigue au palais; zwei an einander - de Zimmer,  
deux chambres contigues; Deutschland stößt an  
Frankreich, l'Allemagne est contigue à la France;  
das - 2. l'act. de. -; das - zu Pulver, la trituration;  
das - eines Fußmörfers, le cahotage; das - rinf  
Glinte, le repoussement d'un fusil; das - des Vies-  
res, le guillage.

**Stöber**, 6: 1. (der, etwas stößt, stößt, stößt  
beist, wie in Apostelen) le pilleur; 2. (ein Stoß, wo  
stößt) c. Stoßvogel, Störer; -falten; *Fau.* (ein abgerundeter  
der Falte, von man auf Wild und Geflügel (Stoß) foun-  
con dressé à la chasse du gibier, des oiseaux;  
*Vet.* (Stoße, wo auf die Wirt treibend sind, das sie zwischen  
im Duten setzen) (brebis attaquée du vertige et qui  
heurte ou frappe des cornes); 3. (ein Stoß, zum Stoß  
Stoß) c. Stoß; *Expl.* c. Stoß; *Hy.* (eine harte Stoß  
le, bei Stoßen) die Kanten (Stoß) la batte.

**Stößig**, a. ad. (gerne mit etwas zu stoßen; ein-  
-er Stöße, bouf dangereux de la corne; it. c. an-  
-er Stößer, 6: (er stoßt) celui qui bégaye;  
bredouilleur, begue.

**Stotterig**, a. ad. (stotternd, mit Stottern); -reden,  
bégayer, bredouiller; eine -e Sprache, une lan-  
gue bégayante.

**Stottern**, 1. vn. av. b. (im Reden oft aufhören, so  
dem man manche Stöße od. Buchstaben mehrmals, man-  
das nicht auspricht) bredouiller, bégayer, balbutier;  
im Reden -, b. en parlant; er, sie stottert, il, elle  
bégaye, bredouille; il, elle est bégue; c'est un bre-  
douilleur, une bredouilleuse; sie stottert immer,  
elle ne sait que b. ; sg: ein Red, welches stottert,  
nicht einen gleichmäßigen Gang hat) une roue qui cahote,  
qui fait des bonds, des sauts; 2. va. (-d. legen)

er stotterte ihm etwas her od. vor, il lui bredouilla qh; ich? stotterte sie, moi? dit-elle en bégayant, en bredouillant; das -, le bredouillement, bégaiement.

Stotterwort, n. (ein Stottern hervorgebracht) W.; mol prononcé, parole dite en bredouillant, en bégayant.

Stove; n, f. 1. sp. (das Dämpfen einer Speise) l'étuvee, f. 2. (bei dem Reispflegen, das Stimmer, wo die Taue gebrütet und geblüht werden) l'étuve, f.

Stopen, 1. Cui. (dämpfen) mettre à l'étuvee; faire une daube; 2. Mar. ein Tau -, (ein noch ungetriebener Tau auf einem in der Stove befindlichen Riste warm machen, wodurch es alle Feuchtigkeit verliert, und das Trier besser annimmt) étuver.

Straß, a. ad. (gerade, gerade) droit, roide; ein -er Leib, -er Weg, corps, chemin d.; fg: -es Fußes hingehen, (sogleich) y aller sur-le-champ, à l'instant; -es Weges, (gerade) W. ohne Umwege, ohne Umstände) directement; fg: droitement, franchement, sans détour; Ecr. -s Laufs (schrägen Laufs) folgen mit gen Samothracien, nous vinmes d. à Samothrace; - seyn, (gerade, ohne Umstände) être d.; -heit, f. sp. (die Eig. eines Dinges, da es - ist) qualité de ce qui est d.; la droiture; -lich, a. ad. 1. c. (pöthlich, schnell); 2. Chance. (pöthlich, genau) ponctuel, le-, -ment; exact, e-, -ment; - auf etwas halten, être p. ex. en qh; -heit, f. la ponctualité, l'exactitude, f.

Straß, ad. 1. (gerade) droit; das ist einander -, (sinn-) entgegen, ces choses sont directement, diamétralement opposées; 2. (pöthlich, schnell, sogleich) directement, de ce pas, sur-le-champ, incessamment; - kommt er wieder, il reviendra à l'instant; 3. (pöthlich, genau) ponctuellement, exactement.

Straß, amt, n. (die übertragene Obliegenheit zu strafen) charge, office, autorité, pouvoir de punir; das .. der Obrigkeit, l'autorité de punir confiée aux magistrats; das .. führen, être chargé de punir les crimes; Th. das .. des heiligen Geistes, (die Anordnung der Tugenden des Menschen) l'office correctionnel du St. Esprit; - befehl, (W. zu strafen) ordre de punir; mandement comminatoire; - befehlung, f. (die W. von der -) amnestie; l'amnistie, f.; - befehl, n. (eine öffentliche -e als Beispiel für Andere; ein .. geben, (ein Beispiel aussetzen) donner, faire un exemple; - blick, (ein strafender W.) regard admoniteur, improbatore; regard menaçant, de reprimande; - buch, v. (W.) die aufgesetzten -en, des. Geis. in deren zu schreiben) registre, livre des amendes; - buch, f. (wovon man die Geld-entnahme bolle) où l'on met les amendes; - clause, f. Dr. (G., wodurch jemand gestraft wird, wie eine -e enthält) la clause pénale; - dichter, (ein satirischer Dichter) le satirique; - erlassung, f. (die Amnestie) l'amnistie; - erleger, celui qui paie une amende; - erleichterung, f. la mitigation de l'amende, de la punition; - engel, ange chargé de punir; ange vengeur; - fall, (G., auf von eine -e gelegt ist) cas punissable; - fällig, a. ad. (in dem Fall fernend, -e zu verdienen und erlösen zu müssen) amendable, p.; .. werden, (seyn, encourir les peines portées par les lois, ou l'amende; être a., p.; it. (von Handlungen, auf we -en erfolgen); - fällige Handlungen, actions punissables; etwas - fälliges begeben, forfaire; faire qh contre son devoir; - fälligkeit, f. (der Fall, Zustand, da eine P. od. S. - fällig ist) qualité de ce qui est a. ou p.; - fertig, a. ad. (bereit zu strafen) prêt à punir; - freiheit, sp. f. (der Fall, da man von der -e befreit ist) l'amnistie; - gebot, c. - befehl; - gebot, n. c. (Satire) la satire; poèmes satiriques; - geld, n. (G., wo jur. od. ab. eine -e erlegt werden muß) l'amende; .. erlegen, paier une amende; Pra. niedergelegte - gelder, (Gelder, wovon beiden streitenden Parteien unter der Bedingung niedergelegt werden, daß die, welche sie verlieren soll, we erweislich den Rechtsbau der in die Kasse zu geben sucht; c. (Encumbrances) somme déposée par les parties; - genoss, puni avec d'autres; compris dans la punition; - gerechtigkeit, sp. f. (die Eig. so fern sie das Wille, (Gerechtigkeit) la justice vengeresse; die göttliche .. la f. v. de Dieu; - gericht, n. 1. (ein G., wo -en über Wdes verhängt) la j.; 2. Th. (Gericht od. Urteil, wo ab eine -e verhängt wird) la punition, le châtement; das göttliche .., le juge-

ment de Dieu; - gefang, c. - gebot; - gefeh, n. loi pénale; - gefehbuch, n. le code pénal; - gewalt, f. le pouvoir de punir, de châtier; - göttlich, f. deesse qui punit, qui châtie; Némésis, la Justice; die - göttinnen, (die Furien) les furies; - hand, f. (eine strafende H.) die .. Gottes, la main v. de Dieu; la punition; - laße, (G. für die - gette, des. eine solche Strafe) le fisc; - klage, f. (G. wegen einer - klagen) plainte au sujet de q. amende ou punition; - kläger, der eine - klage erhebt, des. ein öffentlicher Ankläger, vor dem Uebertretungen der Landesgesetze nachspricht, und die Uebertreter vor Gericht zieht und bestrafen läßt; c. (Fisc) le procureur fiscal; - lehre, f. (ein Verweis als -e) reprimande, f.; - leb, n. c. - gebot; - los, a. ad. (unbestraft, und von der - befreit) impuni; einen für .. erklären, (sich amnestieren, ihm Amnestie ertheilen) amnistier qh; - losigkeit, f. (der Fall, da eine P. od. S. - los ist) l'impunité, f.; einem .. zusichern, (die Amnestie) assurer le pardon, l'amnistie à qh; - mittel, n. (G. so fern es eine - ist) punition, f.; - ort, le lieu de punition; die Hölle ist der .. der Bösen, l'enfer est le châtement réservé aux méchants, est le lieu où ils seront punis; - pfarte, f. (eine schlechte P.), wo aber für eine -e, als für etwas Gutes angesehen ist; c. (Pönitential) mauvaie cure, où l'on meurt de faim; - prediger, (der eine - predigt, und fg: der gegen - predigten thät) qui prêche, qui déclame, qui s'élève contre les vices; fg: sermoneur, prêcher, critiqueur, censeur; - predigt, f. (Pr., wozu die Psalmen und Psalmen gestraft, mit Worten gerügt werden) sermon, prêche qui roule sur les vices; fg: einem eine .. halten, (sich einen langen ernstlichen Verweis geben) sermonner qh, faire une reprimande, une mercuriale à qh; - recht, sp. n. (das W. zu strafen) droit de punir; - rede, f. (c. Satire) la satire; discours satirique; - register, n. (G., von - fällen und - klagen) registre de cas punis ou punissables; - richter, juge qui punit; (in Straubünden, der N. in einem Wente) le juge public; - rüthe, f. verge pour punir un enfant; fg: Th. (Wort als -e für die Sünden der Menschen betrachtet) le bâton; - sag, Jeu. (Eintrag auf einem besangenen Fieber od. ein verlorener Geist) la bête; - schick, f. Expl. (eine Sch. od. ein Tagewort, wo einem Bergmann wegen eines Bergendes unangenehm zu machen jur -e aufgelegt wird) travail gratuit assigné par punition à un mineur en faute; - schrift, f. (c. Satire) la satire; - tag, jour de justice, de punition; it. E. (Tag, an dem die Wäld- und Forstverbrechen gestraft werden) les assises des juges des eaux et forêts; 2. T. (an wem freudbare Unterthanen jur -e strafen müssen) jour de corvée à titre d'amende; - übel, n. (ein U. als -e betrachtet) la peine; l'affliction, punition, f.; - urtheil, n. (U. durch we eine -e zu erlangen wird) sentence pénale; - wert, n. reprimande, f.; - würdig, a. ad. qui mérite d'être puni; punissable; .. seyn, être p., mériter d'être puni; - würdigkeit, f. qualité d'une personne ou ch. p.

Straßbar, a. ad. (Strafe verdienend, werth, bestraft zu werden) coupable, punissable; sich - machen, se rendre c.; er ist sehr .., il est très p., extrêmement c., fort criminel; er ist -er als sic, il est plus c. qu'elle; der -ste ist der, welcher .., le plus c. est celui qui ..; eine -e Handlung, une action p., démeritée; das -e einer Handlung, le démerite d'une action; - leit, f. (die Eig., der Fall, einer P. od. S., da sie - ist) qualité d'une chose p.

Straße; en, f. (ein Uebel, wo auf eine unerlaubte od. unvorsichtige Th. folgt, des. ein auf die Uebertretung einer Vorschrift, eines Befehls verhängtes Uebel, von einem Gesetzgeber als Folge dieser Uebertretung bestimmt) punition, peine, f.; er ist gefaßt, das ist eine - seiner Unvorsichtigkeit, il est tombé, c'est une p., (il est puni) de son imprudence; man legte ihm als - auf, on lui ordonna pour p. de; er ist in die nach dem Inhalt der Gehege verurtheilt - verfallen, il a encouru la peine portée par la loi; bei -, sous peine, à peine, sur peine; bei der darauf gesetzten .., sous les peines de droit; eine - leiden, supporter une peine; einen jur - ziehen, einem die - anthun, (sich strafen) punir qh; die - lindern, mildern, mitiger la peine; jur - soll er nicht ausgehen, pour pénitence, il ne sortira point; eine leidliche, eine harter od. schwere .., une p., une peine tolérable, sup-

portable; une p. ou peine sévère, rigoureuse; ein Verweis von ihr war ihm schon harte .., c'étoit déjà une assez forte p. que d'être réprimandé d'elle; eine fürperliche .., (Bühnigung) une correction, un châtement; Ecr. alle Schrift von Gott eingegeben ist nützlich zur .., toute écriture inspirée de Dieu est utile pour corriger; - geben, (Sich-) payer une amende; einen in - nehmen, (sich eine Geld-) sassen lassen) mettre qh à l'amende, lui faire payer une amende.

Straßen, (ein Uebel als Folge einer unerlaubten od. auch einer unvorsichtigen, unüberlegten Th. eintreten lassen, dieses Uebel möge befallen, wozu es wolle) punir; einen .., p. qh; einen wegen eines Verbrechens .., p. qh d'un crime, au sujet d'un ..; man hat ihn bestraft, wie er es verdiente, on l'a puni selon ses mérites, comme il le méritoit; einen am Leibe, am Leben, an Gelde .., châtier qh, le p. corporellement, p. qh de mort, mettre qh à l'amende, condamner qh à une amende, à une peine pécuniaire; um hundert Gulden gestraft werden, être condamné à payer cent florins; ein Kind mit der Ruthe .., fesser, fouetter un enfant, lui donner le fouet; einen mit Gefängnis, mit Hunger .., p. qh de prison, en le faisant jeûner; einen Fehler, ein Verbrechen .., p. une faute, un crime; des Verbrechen verdient mit dem Tode bestraft zu werden, ce crime mérite la mort; po. Gott soll mich .., od. strafe mich Gott, (ein Verurtheilung) que Dieu me punisse, je veux mourir si ..; fg: sein Gewissen wird ihn dafür mit Wore strafen .., (wird ihm Vorwürfe darüber machen) sa conscience lui en fera des reproches, il en sera puni par les reproches de sa conscience; Ecr. Herodes wurde vom Johannes gestraft, (es wurden ihm seine Mängel von dem. vorgehalten) Hérode fut repris par Jean, c. Ege; sa. (sich) reprimander.

Strafer, s; - inn, f. der, die strafen celui, celle qui punit.

Straff, a. ad. (sehr aufgezogen od. aufgedehnt) roide, fort tendu; ein -es Sell, une corde r., fort tendue; etwas - halten, tenir qh r.; fg: die Ohren - halten, (aufmerksam zuhören) écouter attentivement; P. dresser les oreilles; Bo. eine -e Haut streckt, (wenn Samen ganz dicht umgibt) ulcérule étroit; ein -er Gelbbeutel, (der mit Gelbe angefüllt ist) une bourse pleine ou remplie d'argent; fg: ein von Gedanken -er Still, (voll, reich an Gedanken) style riche de pensées; - heit, sp. f. la roideur.

Straffen, (sich) roidir; sich -, (sich) verben se r., devenir roide.

Straßfeder, f. (eine Straß Feder) ressort roide; Ser. (ein schmale Blech an einem stählernen Tischstiele, wo unter dem Riegel des Schloßes von einem Stifte festgehalten wird, und wodurch sich der Riegel des Schloßes nicht zurückziehen läßt) le ressort d'arrêt; - sell, n. (ein Straßes) une corde roide, très-tendue.

Straßlich, a. ad. 1. (strafbar) punissable, amendable; ein -er Mensch, ein -es Beginnen, un homme p., une entreprise p.; 2. (Strafe durch Worte verurtheilt, tadelnswerth) blâmable, répréhensible; eine -e Citelleit, une vanité b.; - leit, f. (der Fall, da die Besch. einer P. od. S., da sie - ist) qualité d'une pers. ou ch. p. ou b. (ble, le malfaiteur.

Straßling, es; e, (eine strahlende P.) le coupable. Strahl, es; en, (die vom leuchtenden Körpern in uns glaublich großer Geschwindigkeit in gerader Linie sich verbreitenden Lichtstrahlen, wie in unsere Augen fallen) le rayon; die -en der Sonne .., les rayons du soleil .., cf. Licht-, Sonnen-; -en schießen, werfen, von sich geben, jeter des rayons; rayonner; die Sonne schießt ihr -en herab, le soleil darde ses rayons; bei dem Aufgange der Sonne verbreiten sich ihre -en über den ganzen Gesichtskreis, des que le soleil se lève, il se fait une irradiation dans tout l'horizon; mit -en umgeben, entouré de rayons; rayonnant de qh; die -en der Edelsteine, der Augen, (die von dent, zuruckgeworfenen Lichtstrahlen) les rayons que jettent les pierres, qui partent des yeux, c. Blut-, Donner-, Wetter-; Phy. -en der Wärme od. Wärme -en, (wenn die in Menge vorhandene W. sich in gerader -en verbreitet, ohne daß sich diese mit der Luft verbindet) rayons de chaleur; die -en eines Glases, c. Epide; Bo. -en, (die aus



Einem Punkte entspringenden Blumenstrahlen bei einer Dose  
le r.; it. (er aus dankstimmigen Blumenstrahlen auf. gelesene  
Blau einer Blume) le r.; *Vét.* der mitte einem Pfeile  
ähnliche Strahl in dem Hufe eines Bogens) la fourchette;  
der - des Wassers, c. Wasser; -fg: ein - der Freude,  
der Hoffnung, des Trostes, un r. de joie, d'espe-  
rance, de consolation; -ader, f. (eine H. an der Spitze  
des Fußes der Vögel, wodurch die - gegen la veine de  
la fourchette; -auge, -stränge, n. (feuertig H.) oeil  
brillant; 2. (ein Wesen mit -augen) qui a des yeux  
brillants; *Hu.* c. Wasser; -blende, f. (B. von -  
gem Gewebe) zinc sulfuré noir; -blume, -enblume,  
f. (B. deren Blätter in die Blüte wie aus dem Mittelpunkt  
kommend -en stehen; *Bo.* eine gestrahlte Blume) fleur  
radée; *Bo.* la radice; -enblüthler, f. *An.* (ver-  
sch. Blüthen des Gesichtes) veine ciliaire; die vor-  
dere .., (regiert sich in die Gesichtsbildung) la veine ci-  
liaire antérieure; -entbrechend, a. ad. *Op.* (was die  
Sonnen -en unter einem gewissen Winkel durchsrefringent;  
eine -entbrechende Oberfläche, (ausser sich die Richt-  
ung) une surface réfringente; -entbrechung, sp. f. *Op.* (die B. ab. Abweichung der Lichtstrahlen von ihrer Rich-  
tung, da sie einen Winkel machen) la réfraction; -entb-  
schel, n. *Phy.* (das Feuerlicht) l'aigrette lumineuse;  
elektrische .., des rayons électriques; -englan, *Poë.* (ein Strahlender, heller, lebhafter H.) éclat brillant,  
lueur brillante; -entheil, -heil, a. ad. (an -en soll,  
aus Strahlen) rayonnant, resplendissant de lumie-  
re; -entheil, *Phy.* (-en, wie eine Klammer in Gestalt  
eines Kegels bilden) cône de rayons; -entlichter, n. *An.* (ein Nervenzellen, aus dem die -en kommen)  
le ganglion ciliaire; -entkörper, 1. (ein Strahlender  
H.) corps rayonnant; 2. *An.* (der Teil der Netzhaut,  
von dem Dinge nach innen gehen, und sich zertheilen auf die vor-  
dere Fläche des Glaskörpers) entge, so daß vorn eine runde  
Öffnung übrig bleibt) le corps ciliaire; -entlang, (K. von  
-en -en Strahlender Art) couronne rayonnante;  
der .. um die Häupter der Heiligen, l'aurole, f.;  
le nimbe; 2. *An.* (das jenseit, um die Strahlstrahlen des Auges  
liegende Glühende) la couronne ciliaire; -entlos,  
f. (eine Strahlende, prächtig glänzende H.) couronne  
rayonnante, cf. -entlang; ble .. auf Wapen und al-  
ten Denkmälen, la couronne radée; -entlos, a. ad. (ohne -en) sans rayons; -enloje Nacht, nuit obs-  
cure, qui n'est éclairée par aucun r. de lumière;  
-entrotte, *An.* (Augenwunden, wo aus den -entlichten  
kommen, die weiß Augenbaut durchdringen, zwischen ihr und  
der Netzhaut vorordet und jenseit in die Netzhaut eingetastet ge-  
hen) le nerf ciliaire; -entpfeil, (das -entlichter) le  
pinceau optique; -reich, a. ad. (voll Strahlend) ray-  
onnant de lumière; -entschein, (ein Strahlender, klar  
leuchtend) lumière rayonnante; der .. eines Heil-  
igen, der Heiligenstein, le nimbe; l'aurole, f.; -en-  
schlagader, f. *An.* (Schlag ader des Auges, wo aus der  
innern Kopfschlag ader entspringen) artère ciliaire; -en-  
spalter, -spalter, c. Blutsplatter; -feuer, n. (ein F., wo  
in -en schließt, das Feuer der Netzen) jet de lumière,  
le feu de fusées; -geschwür, n. (ein H. in dem -e ein  
net Wirt) les teignes; -gips, (ein aus einem Strahl-  
gen Gewebe bestehender Stütz) chaux sulfatée fibreuse;  
gips, plâtre strié; -glimmer, (mit -igem Gewebe)  
mica strié, filamenteux; -hammer, c. Donnerstein;  
-heil, c. -hammer; -topf, c. Spindeltrichter; -ford, *Hu.*  
(die Hornmuschel in mittelständischen Meeren, deren Schalen  
inwendig weißlichfarbig, und fast durchsichtig sind) la came  
radée, bombée; le lisor; -muschel, f. c. Kamm-  
muschel; -pfell, c. Donnerstein; -pisse, f. c. Lauterhell;  
-roß, n. (an den Feuersteinen, das) R., durch mit der Waf-  
fer -abgelesen wird) le canon de la pompe à feu;  
-schilde, f. (gestrahlte Schildmuschel) 1. die blaue ..,  
(im indischen Weltmeer, Sonnen -e) le soleil levant, le  
r. du soleil de couleur purpurine, la telline vio-  
lette à quatre zones blanchâtres; 2. die rosenrothe ..,  
(im mittelständischen, atlantischen und indischen Meere)  
la lanterne rouge rayonnée de blanc; -schörl, 1.  
(strahlender Schörl; *Expl.* eine Art Strahlender mit strahl-  
gem Gewebe) actinote, actynolite; Weißer .., gram-  
matite blanche radée; 2. c. -stein (1); -stein, 1.  
eine Art des Talksteins; -schörl strahlend, f. pierre ray-  
onnante; 2. c. Fingerstein; -steich, c. Wip-; -ver-  
tisch, f. (der Venusmuschel, deren Schalen der Länge nach  
stetlich breitet -en und stumpfe Querschnitte haben) (esp. de

vénu); -wetter, n. c. Donnerwetter; -wurz, c.  
Gefäßstein.  
Strahlen, 1. vn. av. d. (Strahlen von sich werfen,  
sowohl von leuchtenden Körpern als auch von solchen, wo das  
Licht fast parallel verläuft) rayonner; jeter des rayons;  
-de Sonne, soleil rayonnant; -de Sterne, étoiles  
rayonnantes; ein -der Glanz, un éclat radieux;  
von Licht -d, rayonnant de lumière; von Gold  
und Silber -d, brillant, resplendissant d'or et  
d'argent; der Demant strahlend, le diamant brille,  
jete des rayons; Freude strahlend in ihren Blicken,  
la joie étoit peinte dans ses regards; die Tugend  
strahlend im Dunkel, la vertu brille même dans  
l'obscurité; 2. va. (-d verstreuen, mittheilen); die Son-  
ne strahlend Wärme, le soleil répand la chaleur par  
ses rayons; les rayons du soleil répandent, com-  
muniquent la chaleur; it. (mit Strahlen versehen) *Bo.*  
eine gestrahlte od. strahlige Blume, (die in der Mitte  
aus röhrenförmigen und am Rande aus bandförmigen Blü-  
menstrahlen auf. gelesene, wo vom Mittelpunkt wie Strahlen  
ausgehen) fleur radice, la radice; das -e, le rayon-  
nement, la radiation, l'irradiation; das -der Ge-  
stirne macht, daß sie größer scheinen als sie sind,  
l'irradiation fait paroître les astres plus grands  
qu'ils ne sont, cf. Strahlung.  
Strahllicht, a. ad. (Strahlen ähnlich) qui ressem-  
ble à des rayons, en forme de rayons.  
Strahlig, a. ad. (Strahlen haben, aus Strahlen be-  
stehend) *Bo.* radice, *Alg.* strie; eine -e Blume, (eine  
gestrahlte) fleur radice, une radice; -er Wip, *Blüm-  
m.* c. Strahlend, Strahlstamm; der -e Wip, la  
causse rayonnée. [radiation].  
Strahlung, en, f. die Vertheilung der Strahlen; la  
Sträh, es, e, ob. -e; n. die Strähchen, n. 1.  
Sp. (ein Paß auf dem Wirtel der getrockneten Datteln, wo zu  
Nadeln faden geflochten werden soll) la cueillie; 2. (im  
Gartenbau, eine gewisse Menge von Bäumen) écheveau;  
zwei -e weißer Fäden, flächigen Garn, deux éche-  
veaux de fil blanc, de fil de lin; ein Seil von drei  
-en, ein dreisträhiges Seil, une corde à trois brins,  
hls ou torons; -hans, (H.), wo nur geschlungen, aber  
nicht geflochten (H.) chanvre qui n'est pas encore se-  
ramm, c. chanvre.  
Stramm, c. Strossen.  
Strampeln, (die Füße oft zum Treten od. Stößen be-  
wegen im Gehen, od. viele und schnelle kurze Tritte machen)  
piétiner, gambiller, gigoter; man kann dies Kind  
nicht einwickeln, es trampelt beständig, on ne peut  
emmailloter cet enfant, il ne fait que p., g. ou gi.;  
das Welt zu Schanden -, gäler, déranger le lit à  
force de p., en piétinant r.  
Strampen, c. Strampfen.  
Strampfen, (miterhols und heftig mit dem Fuße auf  
die Erde stampfen) trépiquer, piétiner; vor Ungegend  
auf den Boden -, l. d'impatience; das Welt zu  
Schanden - od. strampeln, cf.  
Strand, es; (das flache Ufer des Meeres, so weit es  
bei der höchsten Flut vom Wasser bedeckt werden kann)  
le rivage, la rive, le bord de la mer, la plage, cf.  
Strand, Meeres-, Nieder-, em -e des Meeres, sur le r.  
de la mer; längs dem -e hin, le long du r.; längs  
od. neben dem -e hin fahren, côtoyer le r.; das  
Schiff lief auf den -, wurde auf den - getrieben, le  
vaisseau échoua; der Seemann setzte sein Schiff  
auf den -, le pilote échoua son vaisseau; ein ge-  
schüttertes Schiff wieder vom -e los machen, dé-  
chouer un vaisseau; -bars, c. Strand; -bauer,  
(B., der am -e wohnt) le riverain; -bediente, (in  
Preußen, strahlende Wälder zur Aufzucht über die Einfän-  
lung des Wapens) le garde-côte préparé à la ré-  
colte de l'ambre; -dorf, c. Strand; -dorf, villa-  
ge maritime, situé au bord de la mer; -erbie, f.  
(eine Art am -e des Meeres wachsender Erbsen) le pois  
maritime, pois à bouquet; -fisch, poisson de rive;  
-gerechtigkeit, sp. f. c. -recht; -grab, n. c. Strand-  
grab; -gut, n. (allerlei gestrandete Waaren) le varech;  
-haber, c. Strandhaber; -hählein, (eine Art -hählein)  
le chevalier varié; -hängen, (kleiner magerer H., der in  
der Ostsee häufig gefangen wird) petit hareng du golfe  
bothinique; -helfer, c. Strandhelfer; -herr, (der Ober-  
herr eines -es, wo gew. auch das Bescheid über das -gut  
sch annehmen) seigneur qui a droit de r., d'épave;

-lisp, c. Wirtstrait (1); -läger, 1. (ein am -e lagender  
5.) chasseur qui chasse sur le r.; 2. c. Strandläger;  
-samille, f. (Stram -e wachsender H.) camomille ma-  
ritime; -sarsauche, f. (ein den Sarsauchen ähnlicher Fisch,  
wo an dem -e der kältigen Meeres gefangen wird) la ca-  
rouse de mer; -flee, n. (ein dem Meer ähnlicher Wirt  
am -e) le treille de mer; -fudterich, (eine Art am -e  
wachsender Austern) la sablonnière rouge; -loß,  
(Wirt witten, am -e wachsender Austern) le crambé ma-  
ritime, le chou marin; -strabe, (Wirt am -e häufiger  
Strahlen; (falsch) crambé menade; la boursière;  
-straut, n. 1. herbe qui croit sur le r.; 2. (das braune  
Krautgras, -lungstraut, anfangen Wirt in Deutschland,  
Frankreich) la corrigiole (des rives); 2. c. Sand-  
straut; -stresse, f. (ein der H. ähnlicher Wirt, häufig am -e,  
Meeres) la caquille, roquette de mer; -sand, n.  
le r., la rive; -läufer, 1. (eine, der am -e häufiger  
qui court le long du r.; 2. *Hu.* (eine Gatt. Euphy-  
sagen, mit fast runder, dünnem, vorn etwas stumpfem Schen-  
kel, kleinem Kopf, langem Hals und ziemlich kurzem Schwanz)  
la glarcole; der gepunktete .., das rotte Wasser-  
huhn, le bécasseau, le cul blanc; der gemeine ..,  
(mit buntem glatten Schenkel) la guignette; petite  
alouette de mer; der grüne .., (H. ungewissen litten:  
grün) la maubèche; der lappländische .., (der Alpen-  
so groß wie ein Stein) la brunette; -lungstraut, c.  
-straut; -luzerne, f. (schöne Art des Schenkelstraut am -e  
des mittelständischen Meeres) la luzerne maritime; -mel-  
de, f. (Name mehrerer Arten am -e wachsender Meeres-  
l'arroche pourpière, l'a. laciniée, l'a. des rives;  
-messer, n. (auf Strandfahnen, große W., womit die  
Schäfer die last Schiff geflochtenen großen Seile Sped in die  
nere Seile schneiden) la hache; -mondschneide, f. (ein  
gerühmter Mondschneider od. -Schneider, häufig am -e der  
Nordsee) le vignot, bigourneau; marron roi; la gui-  
gnette; -müde, (Wirt Wälder od. -Schneider am -e, Wirt  
der Wälder) la tipule littorale; -müchel, f. (Wirt Wälder  
mit platter und durchsichtiger Schale, am -e der  
europäischen Meere häufig) (esp. de macire); -nelle, f.  
c. Sandnelle; -ordnung, f. (in Preußen, eine obligatori-  
sche Ordnung wegen Einsammlung des Schenkelstraut am  
-e) règlement pour la récolte de l'ambre; -pfel-  
fer, (Wirt Regenpfeifer mit weißer Stirn, schwarzer Ober-  
brust und gelben Füßen, und von der Größe der Datteln)  
sand regimien, (Wirt) le pluvier à collet, le petit  
pluvier à collet; -pügel, f. (eine Art auf nassen Plä-  
zen, deren Stengel bis einen Fuß hoch werden, die Wälder  
und weis, und stehen in Trauben, die Blätter haben einen  
zu bitter Geschmack) samole, f.; mouron d'eau ou  
aquatique; -recht, n. 1. (die Wälder und Seile in Be-  
ziehung des -es und der gestrandeten Güter, und der Unter-  
geiff ihrer Seile) le droit de rivage; 2. (das H.  
Grund und Eigentum) le droit d'un tiers de r., das H.  
gestrandeten Güter als sein Eigentum anzunehmen) le droit  
de bris et de naufrage, le droit de varech, d'é-  
pave; -reiter, 1. (ein -bedienter zu Pferde) l'archer  
des côtes; 2. (Wirt Regenpfeifer mit sehr langen, bogig  
men und blutrothen Füßen, 2. eras geflochten auf einem Hühner-  
chasse, f.; le grand chevalier d'Italie; -riedgrab,  
sp. n. (eine Art am -e wachsender Kiefern) le troscart,  
le jonc faux maritime; -roggen, c. Strandroggen;  
-roß, n. 1. jons près des r.; 2. c. Strandroß; -sals, n.  
c. Schaumfals; -schleicher, (ein Strandwurm, wo sich  
am -e aufbauten) kriou littoral; -schneider, (auf Ostsee  
strandfahnen Wirt, wo die auf das Schiff geflochtenen großen Seile  
de Sped mit den -messern in kleinere Seile zer schneiden) le  
chaperantier; -schneppse, f. 1. (Wirt Schenkel von der  
Größe einer Taube, an den Wälder des Meeres, thumt aber  
auch nach Lärungen; Meereswurm, großer Meereswurm) la  
buche aboyeuse ou grise; 2. (eine Art - od. Sand-  
läufer, wo der Schenkel ähnlich ist) la guignette, petite  
alouette de mer; -schwalbe, f. c. Wirtschwalbe; -schwimm-  
mer, (Wirt Schwimmwurm, häufig am Rande der europäi-  
schen Meere) la nérthe littorale; -semie, f. (Wirt am  
-e wachsender Samen) le scirpe cyperoides; -spatgel,  
(Wirt Wälder Spatgel am -e; Meerespatgel) l'asperge com-  
mune maritime; -stein, (Wirt Wälder, (Wirt Wälder)  
le gale; ein Schiff mit -steinen beladen, lester un vaisseau  
de galet; -unterthan, (die Unterthanen eines -herren)  
sujet d'un seigneur qui a droit de r.; -verwalter,  
(in Preußen, der die Einkünfte von dem am -e gesammelten  
Schenkelstraut verwaltet) commis à la recette des revenus de

del'ambre; -vogel, (Wass, wo sich am -e aufhalten, und sich darauf von Fischen u. andern) oiseau d'ar; -vogel, f. (fliehet über dem o. einem gerollten) l'inspecteur des côtes; 2. (der darüber wacht, daß die Uferbewohner mehrere Fuß Landes am Fischen u. nicht anbauen) le baliseur; -wache, f. le garde-côte; -wurmth, (eine Art am -e wachsender Wurmth mit breiten Blättern) armoise bleuissante; -winde, f. (Art am -e wachsender Winden) hyseron littoral.

Stranden, *vn.* *av. f.* (auf den Strand gerathen und dahin (sich hieften) échouer; das Schiff strandete auf einer Sandbank, *le vaisseau échoua sur un banc de sable*; ein gestrandetes Schiff, *un v. échoué*; ein gestrandetes Schiff wieder flott machen, *déchouer un v., remettre à flot un v. échoué*; ein Walfisch strandete, (wurde vom Sturm auf den — getrieben) une baleine échoua; *it.* (schieren); wir strandeten auf der und der Sandbank, *nous échouâmes sur tel banc*; das — v. l'échouement; das — vermeiden, *éviter l'é.*

**Strang.** es; **Stränge,** sein angehängtes, zehnfaches Ding, ein Strid; la corde, la hart; einen Dieb mit dem - vom Leben zum Tode bringen, pendre un voleur; einen zum - verurtheilen, ihm den - zuerkennen; (den zum Tode durch den - am Galgen verurtheilten) condamner qu'à être pendu; den - verdienen (den Galgen) mériter la h.; bei Strafe des - es, à peine de la c.; er hat sich vom - losgekauft, il s'est racheté de la c.; 2. dñf. ein Strid, sofern er dient daran zu proben; die Stränge am Wagen, am Pfluge, emcanc das Buechel (sen); les traits; die Stränge an den Glocken, c. Gloden; sg. la. wenn alle Stränge reifen, (im bödnen Hofsalle) à tout rompre, au pis-aller, pour dernière ressource; sie ziehen Alle an Einem -e, (sie sind Alle darin eingewickelt) ils agissent tous de concert; ils sont d'accord, d'intelligence dans leurs opérations; ils s'entr'aident; seinen - ziehen, (das Stränge thun) faire son devoir; Mar., (eine Ducht) toron ou touron; ein - Garn, Seide, (eine Stränge) un échveau de fil, de soie; Bo. (ein Gewich) in den Wasserbüben, wo ein Gewirr von den Heilmännern fassen, sich durch die Wörtern ausbreitete, und sie verschöpfte la queue de renard, cf. Fuchschwanz (3); - gefährt, n. c. Seltergefährt; - haben, Sal. (ein Hartt. G. an jedem Wagringe des Gefährts, worin die Stränge des Gefährts eingehakt werden) crochets des anneaux du poitrail, pour attacher les traits; - leben, n. Hour. (die ledere Scheide an den Strängen, wo zu beiden Seiten des Bauches der Pferde anliegen) le fourreau des traits; rling, Sal. (ein K. unter an jedem -e, mit dessen Beihülfe man den - um die Dreischeite schlingen kann) anneau des traits, cf. Soler-, (fieren) strangler, gozzer-

Strängeln, (mit dem Stränge binden; it. strangere.  
Strängen, (mit einem Stränge binden; it. damit er-  
strängen) hier avec une corde; it. eltranger avec un  
°Strapaze, o. Schürme, Schürmestrich. [hart].  
°Stravazieren, (aufsteigen, ermühen) fatiguer.

Straf, *ed; ap. n. Verr.* (ein hartes Aristoteles, zur Grundstufe der geliebten Milder od. A. läßt dienen) le straf.

Strafbaum, (im Rülpnbaue, die). Bäumen der Unterlinge, aufzu den Schlimmen od. Wagen verm. des Gerle des (seinerseits wert) les coulisés.

StraÙe; n. f. l. (hoy. et vici) le chemin; geh-  
 drinen - od. drine-, (ach drines Wege) aller, passer  
 voir ch.; aller-vous-en; Mar. (der Weg, von ein-  
 Schiff auf seiner Fahrt nimmt) la route; 2. (bes. ein be-  
 sonderer breiter Weg, auf dem man von einem Ort zum an-  
 dern teilt) la r., le ch., cf. Str., Rand-, Post-, die be-  
 sonderl., le ch. public, le grand ch.; die gewöhn-  
 liche - einschlagen, prendre la r. ordinaire; von  
 der rechten - abkommen, faire fausse r., s'égarer,  
 se fourvoyer; über die Unterhaltung der - n wa-  
 chen, tenir les chemins publics en état, veiller à  
 l'entretien des routes publiques; er liegt immer  
 auf der -, (steht immer herum) il est toujours par voi-  
 et par ch.; fg. c. Witz-; 3. (ein breiter großartiger  
 Weg zwischen den Häuserreihen in einer Stadt) la rue;  
 eine breite, enge -, une rue large, étroite; ich bin  
 heute in den - n von ganz Paris herum gekommen,  
 j'ai couru, j'ai fait aujourd'hui toutes les rues  
 de Paris; auf offener -, en pleine rue; der ober-  
 se, der untere Theil einer -, la haut, le bas d'une

ruë; die -n reinlich halten, tenir les rues nettes; sein Zimmer geht auf die -, sa chambre donne sur la rue; 3. (eine Meerenge) le détroit; die - bei Gibraltar, die magellanische -, le détroit de Gibraltar, de Magellan; die - bei Gibraltar le détroit de Gibraltar.

Strassenarbeit, f. (H. auf der —, bef. auf der Land-) travail, travaux des chemins, des routes publiques, des rues; —arbeiter, qui travaille à un chemin, à une rue; —aufseher, le voyer; —aufsicht, f. la voirie; —bau, (W.) Anlage einer Straße; la construction d'un ch., d'une route, d'une rue; —beleuchtung, f. (H. S. Str. — durch Laternen) l'éclairage; —bereiter, (speziellster Bedienter zu Pferde, wo über die Ordnung der Reiterkaden — macht) la marche haussée, les gendarmes; —bube, c. Gassenbube; —damm, 1. (W. von einer Straße) digue servant de ch.; levée; 2. (ein stützender) la chaussée; —dieb, voleur de grand chemin; —fahrer, (in manden Gesellschaften, ein Schiffer, wo durch die Straße bei Gibraltar in das mittelländische Meer (sich) navigateur dans la Méditerranée par le détroit de Gibraltar; —feger, inn. balayeur, —se des rues; —gericht, n. c. Geric.; —gericht, n. 1. (S. auf öffentlichen Straßen, ehem. sehr häufig) justice qui se faisait autrefois sur le ch. public; 2. (die Gerichtsbarkeit über die öffentlichen Land-) juridiction, droit sur les grands chemins; —gefindel, n. diebstohliche Wer., wo sich auf den — herumtreiben, diebstohliche Vandalen (sich) canaille des rues, vile canaille; —gewühl, n. l'embarras des rues; —gras, n. c. Sommerweiden; —hund, c. —hür; —hür, f. c. Gassenhür; —jung, c. Gassenjunge; —kette, f. chaine de rue, pour en fermer le passage, c. Sperrtheile; —löcher, (an den Straßen, auf der Straße herumlaufender Hund) chien sans maître, chien qui court les rues; —laterne, f. lanterne pour éclairer la rue; —mord, assassinat commis sur une route publique; —pöbel, c. —gemein; —raub, brigandage, vol sur les grands chemins; . . treiben, sich vor — raube nähern, faire le métier de brigand; brigander; —räuber, der br.; eine Bande —räuber, eine —räuberbande, une troupe de brigands; —räubererei, f. 1. der —raub, das Rauben auf öffentlichen Straßen; la brigandage; und diesen —räubererei ein Ende zu machen, pour mettre fin à ces brigandages; 2. sp. (die Bruchstücke, das Gewerbe des —räubers) brigandage, métier de br.; . . treiben, brigander; —räuberisch, a. d. nach Art eines —räubers; en br., à la manière d'un br., comme un br.; —recht, n. (H.), wo die Brüste den — zur Sicherheit und Bequemlichkeit der Reisenden vertheilen das) le droit de voirie; —ränger, (einer, der auf den Straßen, bef. ein solcher Gesellschaft) chanteur de rues; —säule, f. colonne itinéraire; —sperre, f. barricade; f.; —stein, c. Pfahnstein; —straße, f. Dr. (Verbrechen, wo auf der Landstraße begangen werden, Verfassung der Straße) délit, crime commis sur le ch. public; —thür, f. (T.) wo auf der Straße (sich) porte qui donne sur la rue; —treter, c. Pfahntreter; —zoll, (das Wegrecht) le péage, le barrage, les barrières, f. Straßling, ed; e, (mit schäblicher Mieth) (so. de Straße, c. stable. (champignons véneux). Straube; n. f. dim. Schampagnen, n. 1. (der Vorri. der rauche Zell in einem Glase, Stode, wo von Glase ab. Schlägen derbären) la barbe; Expl. (die sternen abgeschlagenen Stiele von den eisernen Wehen, wo sie abgehoben, als rauche Zell an den. haanen; parcelles ou éclats de fer qui se détachent des outils du mineur; 2. (strahlend, strahlend Haar, bef. vorn über der Stirn) le toupet; 3. (eine Art Badewort, Speigeldchen) gimblette, f. Straßenb., va. av. b. (rauch lein od. werden) se hârisser.

**Sträuben**, 1. (Sträubig, raub emporstehend matten, bel. von emporgerichtetem Haaren und Federn) *hérissier*: der Hahn sträubt die Federn am Halse, le coq hérissait les plumes de son cou; wenn man den Löwen reizet, sträubt er seine Mähne, quand on irrite le lion, il hérisse sa crinière; (sich -, von Haaren und Federn; sich raub emporrichten) so A.; seine Haare sträubten sich vor Entsetzen, ses cheveux se hérissèrent, so dressèrent de frayeur; 2. (sich heftig widerlegen) so roidir; résister, s'opposer, s'opiniâtrer, cf. wider-, widerlegen, wideren; gegen etwas -, sich gegen etwas -, so roidir contre qd, so défendre de faire

gh; sie sträubte sich der Umarmung, elle se défendit d'être embrassée; elle ne voulut pas être . . , ou qu'on l'embrassât.

Strauben: bœuf, (B., m.) - (3) tât) boulanger  
qui fait des gimblettes; - mch, farine à gimblet-  
tes; - fctg, pâte à faire des gimblettes.

Straubengelb, f. das französ. od. hochgerman.  
Gaul la chevre de Crète.

**Straubfuß, Mare.** ein Pferd mit Straubfüßen, (an denen die Haare an der Krone und Fessel wie Borsten aussehn. gehen, und sich widernatürlich verdrehen) cheval qui a le poil de la couronne hérissé.

Sträubhahn, (ein Hahn sträubender H.) coq qui hérissé ses plumes, qui se hérisse; 2. (das Männchen der Sträubhenne, 2.) le coq frisé.

**Straubhenne**, f. (eine schön schauende H.) poule qui hérisse ses plumes, qui se hérisse; 2. (Am Oub, nach dem westlichen Sibirien in Japan) la poule du Japon.

**Straubhubn**, n. 1. c. -henne; 2. c. Straubhahn  
(2). Straubhenne (2); 3. c. Draubhahn.

**Straubig**, a. ad. (raub emporkiehend, hochstäubend, bel. von Haaren und Federn) hérissé; — es Haar, cheveux hérissés; ein Vogel mit — en Federn, un oiseau dont les plumes sont hérissées ou se hérissent, se dressent; ein Pferd mit — en Haar, cheval qui a le poil planté, qui a le poil hérissé et levé.

Étrangle, a. ad. (sich strangend) hérissé, qui se hérisse; sg. (widerstehend) récalcitrant, obstiné; -feut, f. 1. qualité de ce qui est hérissé; 2. c. 13a. bestreben.

**Straubkopf**, 1. (ein Straubiger, Kruppiger H.) tête hérissée; 2. (ein Mensch mit einem solchen Kopfe) homme à tête hérissée; sg: c. Starrkopf.

**Straubrad**, n. (ein unterschlächtiges Wasserrad, an dem die Schaufeln auf der Eien eingesezt und an den Enden mit Eisen od. Eisenblechen versehen werden) la roue à Straubschaf, n. c. Stoppensäge. [palettes.

**Straubfleder, f. 1.** (Mit gewundener einfacher Schwanz, deren Schaft sich auf die Seite krümmt) le strombe; le rocher ailé; 2. (die Schwanzfedern) limaçon à bouche ronde; 3. (die Büschelfedern) la tiare épiscopale, le pinceau en plumes.

**Straubjeng, n.** (ein Straubrad mit seinem Zubehör)  
(roue à palettes et son attirail).

Strauß, es; Sträucher und Sträucher, dim.  
Sträuchlein, n. 1. (ein holzartiges Gewächs, mit von unten

an verworren gewachsenen Aesten und Zweigen) *arbrisseau*; Bo. Sträucher, (die). Pflanzen, deren Stamm mehrre Jahre dauert, und von denen an in Neze geistlich 19) *arbrisseaux*, cf. Brombeer-, Dorn-, Aelchen-; fürchterlich der -, (die -artige Augstblume) l'a. terrible; glob-

laire turbit; 2. (gewissen auch ein mit Stacheln bewach-  
 senes, ein auf St. bestehendes Orth) buisson, cf. Buch; -  
 chern, (der Jethaborn, Wacholder) l'érable commun.

le petit érable des bois; -artig, a. ad. (die Weine -e habend, nem -e ähnlich) de la nature, du port d'un a.; qui croit en forme d'a.; Bo. ein -artiger Stamm, (der sich gleich von unten an im medere Theile theilt

ten) lige frutiqueuse; -artige Gräser, (solche, wo einen  
stutzigen, mit geräuhert stehenden Blättern besetzten Stiel das  
oben, und an von jeder Kasse Weis treibt) graminées  
fruticuleuses; -hart, 1. (ein stuppiger B.) barbe hé-

la barbe hérissée; -bisle, f. (eine struppige Wache) fente des Bistres in Sibirie) bouleau frutiqueux; -dieb, (ein herumwandelnder D. auf öffentlichen Straßen und

im Größten) le bandoulier, le chenapan, le coupe-  
jarret; er steht auch wie ein .., il a l'air d'un ban-  
doulier, cf. Dufschnepper, Schnapsdanz; -flieg, f. (Als  
Fliegen auf Gräbern) la mouche des arbrisseaux; -

Haupt, n. *Hy.* (ein in das Wasser hineingebrachtes Baumwerk aus Sträuchern); fascinage; ouvrage de pilotes et de clayonnage; -herb, *Ö.* c. Wasserherb; -holz, n. 1. sp. (5. von einem -e) bois d'un *u.*; 2. (ein aus Sträuchern

erwachsendes f.) broussailles, f; 3. c. Wasserreiter; -hopfen, (der wilde an Geruchem sich aufschlagende f.) le houblon sauvage; -klee, c. Kleeblume; -mandel, f. c. Zwergmandel; -melde, f. (Mit essiger Weisgen) atra-

phace, f.; -weide, f. 1. o. Kuteny/we; 2. o. Kutenar/weide; -weil, n. 1. (ein aus Sträuchern gemachtes W.; eine leichte Befestigung am Ufer eines Flusses); clayonnage; 2. (natürlich gewachsen) id. künstlich angebrachtes Ge





ciel; das Pferd streckt die Ohren in die Höhe, (spitz die Ohren) le cheval dresse les oreilles; die Junge heraus-, ti. la langue; der Weg streckt sich sehr in die Länge, le chemin s'allonge, s'étend; ein gestrecktes Pferd, (ein langes) un cheval bien décapolé; in gestrecktem Laufe, (im Galop) ventre à terre; *Mar.* die Küste streckt sich Nord, Süd, (das eine Richtung nach Norden od. Süden) la côte git Nord, Sud; einen zu Boden, zur Erde-, (ihn durch einen Schlag od. Schuß, so lang er ist, hinfallen machen) *de. qn sur le carreau; Ch.* das (geschossene) Wild-, (es der Länge nach auf den Boden legen) *de. le gibier par terre;* das Gewehr-, (es der Länge nach auf den Boden legen, bef. zum Zeichen der Ergebung in Gefangenschaft) poser les armes, mettre bas les a., rendre les a.; livrer les a. à l'ennemi; *Mil.* streckt das Gewehr! posez vos a., posez vos a. à terre; *Arch.* die Schwellen-, (sie legen) poser les seuils; einen Weistuhl-, (aufschlagen) dresser un métier; *Expl.*-, (die Länge nach messen) mesurer en longueur; das Feld-, (die Grenzen einer Wüstung abstecken) déterminer les bornes d'une concession.

**Strecken** gestänge, n. *Expl.* (S., w. wegen Entfernung des Aufschlages von dem wasserbenützigen Werk durch Kreuzweilen und Arme in einer wagerechten Ebene fortgeführt wird) perches qui poussent par la galerie.

**Strecken**, 6; 1. *seiner*, w. streckt, bef. ein Ding so zum Ausstrecken dienen) *An.* versch. Modelle, wie zur Ausstreckung des Akkers od. einzelner Glieder dienen) l'extenseur; die-der Finger, les extenseurs des doigts; 2. c. *Streckholz*; 3. *Map.* (die) Stegel, w. beim Wauern über Länge nach in der Mauer zu liegen kommen; Winder) pierre de parpaing.

**Streckling**, 26; e. c. *Streckel*.

**Strecke**, c. *Enden*.

**Streich**, 26; e. 1. (eine Bewegung mit einem Zuge); der- eines Schwengels, (die Bewegung dess. von dem einen Punkte des Bogens, von der beschriebt, bis zum andern) oscillation, mouvement d'un pendule; it. *des.* ein mit einem Zuge gegebener Schlag, *Sieb.* mit der Hand) coup; einem einen-geben, donner un c. à qn; e. der Form, (Schläge mit der Faust od. mit einem Stöck) avoir la verge, les verges, des coups de bâton; ein- mit der Ruthe, un c. de fouet, un c. de verges; e. mit dem Stöck, c. *Ged.*; *Ecr.* er wird viele-e-leiden, il sera rudement battu; ein tödtlich-, un c. mortel, c. *Badm.*; *Eind.*; *P.* c. Baum; den-ends Schicksal unterlegen, se succomber aux coups de la fortune; den Kopf mit einem-e-abhauen, trancher la tête d'un seul c.; einem einen- beibringen, am Tische) porter une botte à qn; den-ends Geg; ners anwischen, éviter les coups de son adversaire; ein falscher-, un faux c.; ein nichtiger-, *w.* man nicht die Nichter halten darf) *fine* la feinte; 2. (eine schnelle od. unermüdete nachdrückliche od. auch listige Handlung) c., tour, trait; la pièce; ein lustiger-, farce, plaisanterie, f.; ein plaustiger tour; ein unbedenklicher, dummer-, un c. d'étourdi, de mal- adroit; bête, sottise, gaucherie, f.; ein flüger-, un c. de tête; listige-, tours de souplesse; das ist ein ein flüger-, c'est un trait de prudence; so machst du-e, c'est ainsi la de tes coups, de tes tours; er wird einen seiner geschicklichen-e-anführen, il fera q. c. de sa main, mp. un c. de sa main; einem einen- spielen, (ihn auf eine lustige und listige Art hindurchführen, od. auch ihm auf eine bössartige Art Unannehmlichkeiten zufügen) jouer un tour à qn; dieser- tömmt aus seinem Kopfe, il a fait ce c. de la tête, *cl.* *Baum.*; *Weiter.*; *Seim.*; *sa.* ein verführer-, (eine verführerische Begebenheit) un mauvais tour, une maudite affaire, *cl.* *maudit*; -macher, *sa.* (einer, der listige-e od. auch Seim-e-macht) qui fait des coups, qui joue des tours à qn; -mahl, n. (W. von geschickten od. empfangenen-en) la meurtrissure; -wunde, c. -mahl; -würdig, c. *ausdrücklich*.

**Streich** bank, f. *Tiz.* (eine B. die Baumrinde darauf zu streichen) le banc à corder le coton; -baum, 1. *Tan.* (ein der Länge nach ausdrehbarer Baum, das Peter darauf zu streichen) le chevalet; 2. *Tiz.* (ein Baum unter der Rinde, über welcher festes Zeug von dem Drahtbaum streicht, oder auf dem Zeugbaum aufgewickelt wird) la petite enroule, le déchargeoir; -blech, n. *Ser.* c.

Schloßblech; -blume, f. 1. c. Sandrübfrucht; 2. (die Kamillen auf unbedecktem Weisen; die Fächerfamilie) la camomille des teinturiers; la maroulette; l'œil de vache; 3. (das Dämon d. Kindersaugen) le buphtalmie, l'œil de bouff; -boß, *Card.* (eine Baht, auf deren einem Ende ein erdbeerer Kasten steht, auf dessen anderem Rande eine der beiden Baumrindenstreichen ein wenig schief befestigt wird) le chevalet; -brät, n. 1. (W. etwas damit zu streichen) bois pour passer sur qn; 2. *Drap.* (W. dem Tuch den Saft zu geben) la tuile des tondeurs de drap; dem Tuch mit dem-brete den Saft geben, tuer le drap; 3. c. *Flugbügel*; 1. -büste, f. 1. (ein den Kattandrudern; eine Büste, die Farbe auf dem Tuche nehmen damit auf eine zu streichen) la brosse à couleurs, à étendre les couleurs; 2. (bei den Sammetwebern, eine große fleiste Büste, die Sammetweber mit Gummiwasser zu befeuchten) brosse à gommer la chaîne du velours; -eisen, n. (eiserne B.) damit zu streichen) le fer à étendre qn; *Tan.* (eine trumme Klinge mit 2 Handgriffen, die Farbe damit zu streichen; Saareisen) le peloir; *Még.* (eisenähnliche Eisen, den Saft nach dem Walten auf den Seiten zu streichen) le couteau à dos; *Rel.* (Eisen an einem sanften Stiele, w. viele ein-hergeformt ist, gerade Winken auf die Wälderände einzustreichen) les petits fers; -feuer, n. *Chi.* (Feuer, dessen Flamme über einen Körper hinzieht; Feuersteinfeuer) le fer de réverbère; -fisch, (S., w. (eisen) poisson qui fraie; -form, f. (S. in der etwas geformt wird, es darin zu formen) moule dans lequel on étend ce qu'on veut former; -gatt, n. 1. (S. mit langen Stangen, womit man Nacht über die Feiler streicht, Leichen, Wägen, Säneren darin zu fangen) le traicneau, la tirasse; 2. *Pé.* c. *Schleppnetz*; -hader, *Cord.* (S., den geschickten Draht zu streichen, um ihn glatt zu machen) torchon à lisser le ligneau poissé; -hamen, *Pé.* c. *Aragsamen*; -holz, n. 1. *Fond.* (S., die Platanen damit glatt zu streichen) le lissiro; 2. *Chap.* (rundet Holz, damit während des Waltes das Buchholz zusammen zu ziehen, das od. besser zus. laufen) le roulet; 3. *Tail.* (S., den überflüssigen Proben von der Form damit abzustreichen) la plane; 4. *Econ.* (ein gerades Holz bei Messung des Gerades) das Holz zu streichen; it. ein dünnes mit Leder und Sand überzogenes Breichen, die Seilen damit zu schälen) la racloire; it. la palette à aiguiser la faux; -hummel, f. c. *Seidenhummel*; -salf, c. *Seintalt*; -sarpfen, (S., w. (eisen) la carpe qui fraie, qui est en fraie; -säse, f. 1. c. *Quart.* (S.); 2. (mit Milch od. Bier erweichter S.) fromage affiné; -saut, sp. n. 1. (der Bau od. das Abstreifen) la gaule; l'herbe à jaunir; 2. (das Abstreifen) ein mit dem Hanse nahe verwandtes Phlegmen) la cannabine; -läbel, (einen Wägen) ein S., das Gerichte damit in den Kumpf zu schütten) boisseau pour jeter le bled dans la trémie; -lämel od. -lummel, *Verr.* (Messerklinge, den oben und unten Teil der Gläser damit zu schälen) la lame; -leber, n. (S., das Messer abspülen) le cuir à raser; -lehm, (S., w. mit etwas befeuchtet wird) glaise pour enduire qn; -linie, f. 1. (die) L., nach der etwas streicht) ligne de direction; 2. *Fort.* (die) L., c. la l. de défense, le flanc; die einbrechende, la l. de d. s'achant; die rasierende, la l. de d. rasante; die einlaufende, (umgez. von der streichenden) c. streichen, (S.) l'écharpe; ligne de d. en.; -maß, n. 1. *Men.* (ein kleines geformtes Stöckchen, mit 2 Heinen gleichlaufenden, am Ende mit einem Stachel zur Seite versehenen, Stangen, eine Entfernung vom Nabe zu 2 vorbestimmten Stücken zu messen) un inf. eine mit der Stange gleichlaufende Linie zu streichen) le trusquin; 2. (ein abgerundetes Maß, Geradenmaß) mesure rase; -meißel, *Fond.* (ein langes spitziges Eisen, die Schladen von dem schlagigen Erde damit abzustreichen) le racloir; -messer, n. couteau à étendre un corps mou sur qn; *Pl.* (Breiten des Halses eines Messers, die Farbe auf dem Stein) eine damit zusammen zu streichen) le couteau de palette; *Corr.* (ein Messer, das Wasser auf den Seiten zu streichen) l'écre, f.; -modell, n. c. -maß; -monden, *Még.* c. *Seidenmesser*; -nabel, f. *Or.* c. *Probenmesser*; -neß, n. c. -garn; -osen, *Chi.* (S., in dem Körper mit einem-leber befestigt) (eisen) (eisen) sourceau de réverbère; -palme, f. c. *Schleppnetz*; -pfeil, ein erweiterter Pfeil, den 3 einen Krüger machen) senin d'Erfort; -plag, *Fort.* (die Hakenstreichen) le second flanc; -riemen, c. -leber; -scheffel, (ein abgerundetes S., Gerichte) boisseau de bled ras; -schindel, f. (mit einem beschriebenen S., um

dem Feuer zu widerstehen) bardeau enduit de terre grasse; -span, *Char.* (ein eisernes W., mit einem langen Einschnitt, womit sie an der innern behauenen Seite einer Felle einziehen und mit einem Bleistift, w. sie an der Spitze der Kerbe halten, die äußere Rinde der Felle nachzul., die Höhe bestimmen) instrument pour mesurer la rondeur et la hauteur des jantes; -spatel, (der) spatel; la spatule; -stange, f. *Map.* (S., an den Vertikalen, w. quer über die Schere gebunden wird und sich auf die Regelmäßigkeiten) la perche de bousin; -steln, c. *Probensteln*; -stock, (S., eisen) damit zu streichen) bâton pour étendre qn; -teich, c. *Seidensteln*; -thunfisch, c. *Seidensteln*; -tisch, (S., auf dem etwas gestreckt wird, bef. worauf die Stiegelstreicher die Stiegel streichen) table sur laquelle on étend qn, sur laquelle on moule la brique; -vogel, c. *Streichvogel*; -wale, f. c. -garn; -wedel, *Pât.* (der) Breichmesser) le do-roir; -weg, *Mar.* (die) c. *Schar* (S., w. unterhalb der den Scharroten liegen) vaigres au-dessus et au-dessous de celles d'emporture; -wehre, f. *Fort.* (eine W., ein Festungswerk, von wo man die benachbarte Gegend mit Geschütz beschützen und sie dadurch verteidigen kann) le flanc d'un bastion; -winkel, *Fort.* (W., w. die Streichen mit dem Winkelmaß machen) angle flanquant; der große, l'angle flanquant intérieur; -wisch, (W., w. damit zu streichen) brosse, tampon pour étendre qn; -wölle, f. (geschabte und gestrichene Wollen) laine peignée, cardée; -zeit, f. 1. (die) Zeit, in der die Vögel zu streichen fliegen, c. *Entwässer* le temps du passage des oiseaux; 2. (die Zeit, in der die Fische la fraie, le temps du frai des poissons).

**Streich**, n. f. 1. sp. (das) Streichen, die B., da man streichen) innu. c. *Streichen*, (das); 2. (ein W., zum Streichen) *Drap.* -n, (die) *Streichen*, (einen) als die *Streichen*, mit w. die Welle gestrichen od. gefärbt und dadurch zum Ausstreichen vorbereitet wird) les plouques-ses, f; *Boul.* c. *Streichen*; *Még.* (eine kaltrunde eiserne Scheibe mit einer nicht scharfen Schneide, womit das in den Streichen gefärbte Zeug, auf der Streichen) (einen) streicht, w. die Geschicklichkeit, w. mit dem Winkelmaß vermisst; \* *Streichen* le flanc; la ligne de défense, cf. *Streichlinie*.

**Streicheln**, (eisen) saut mit der Hand streichen, um (eisen) saut carresser de la main; sie streichelte ihm das Kinn, elle lui passa la main sous le menton; elle le caressa, elle le flatta en passant la main.; einen-, ca., flatter qn; ein Kind, einen Hund-, ca. un'enfant, un chien.

**Streichen**, 1. vn. 1. av. f. a) (sich in einer gewissen Richtung schnell bewegen; die Luft streicht durch die offenen Zimmer, l'air circule, passe par les chambres ouvertes; der Wind streicht gerade durch diese Straße, le vent enfile cette rue; einen-laffen, (einen Wind fahren lassen) fa. lâcher un vent, faire un pet; peter; einen belmlich-laffen, faire une vesse; verser; *Ch.* das Geflügel streicht nach dem Gefüge, (eisen) les oiseaux gagnent la pâture, se dirigent vers la.; gewisse Vögel-, von einem Lande in andere, (eisen) certains oiseaux changent de climat, passent d'un pays en un autre; das-der Vögel, le passage des oiseaux, cf. *Streichzeit*; it. (von einem Thiere und Mensch) schnell gehen, laufen; durch Feld und Wald-, passer, courir à travers les champs et les bois; rüder dans la campagne et dans les bois; *Ch.* der Hirsch streicht nach dem Holze zu, le cerf tire du côté du bois; im Lande herum-, courir le pays; po. mp. vagabonner, cf. *Streich*; b) (sich nach einer Richtung ausbreiten, sich strecken) s'étendre; das Gebirge streicht von Morgen gegen Abend; la montagne s'étend de l'orient vers l'occident; der Garten streicht an den Weg, bis an den Weg, le jardin s'étend, va jusqu'au chemin; *Expl.* der Gang streicht, (eisen) (sich in die Länge) le filon s'étend en longueur; das- eines Ganges, sein-des, (eine wagerechte Richtung nach einer der Weltgegenden) la marche, la direction d'un filon en longueur vers l'un des points cardinaux; der Gang gewinnt ein anderes-, (nimmt eine andere Richtung) le filon change; le filon prend une autre direction; der Gang streicht von Morgen in Abend, von Mitternacht in Mittag, le filon marche, se dirige de l'orient au couchant, du septentrion au midi; *Fort.* die-de Streichlinie, 1. 1. 2.



Die Rinte eines Wellwertes, wo mit der gegenüber liegenden Gegenrinte in eine Rinte aufwärts zum Berg, von einander aufsteigend, Rente, wo mit der gegenüber stehenden Gegenrinte einen Winkel macht; *liges d'enfilade*; — der Winkel, (W.,) wo die Rente mit der. Rinte macht, nach vor das Gefäß der Rente, die Rente eines Rentes gerichtet werden muß, cf. *Entschlingung*, einlaufs. .) *ouvrage, batterie en écharpe*; 2. v. b. a) (In der Kautelen Bewegung an die Oberfläche eines anderen Rentes, dann, daran leicht hinfahren; das Kleid streicht auf od. über den Boden, (wenn es wiederholt auf denselben, l'habit touche à terre, traine; das Kleid streicht auf od. über dem Boden, (wenn es dens. fortwährend berührt darüber hin gezogen wird) l'habit traine par terre, traine; sie streicht mit dem Kleide an die Mauer, son habit toucha la muraille; b) (nach nach der Begattung schenken und sich wiederlich begatten; Ch. von Hund, Wölfin, (Hunden und Füchsen) être en chaleur; die Hündin streicht, la chienne est en chaleur; die Wölfin hat schon gestrichen, la louve a déjà été en chaleur, a déjà passé ses chaleurs, a déjà été alignée; mit einander —, (nach draußen) s'accoupler; die Fische —, (wenn sie sich begatten und in od. nach der Begattung den Samen faden lassen) les poissons fraient, cf. *leiden*; das — der Fische, le frai des poissons.

II. v. a. 1. (niederfallen machen, bef. in der Schlaftrance, verm. einer Tasse, eines Taktels od. ähnlicher Wje. niederlassen) amener, o. Segel, Flagar; vor einem —, (die Segel od. Flagar) caler; amener e les voiles; mettre pavillon bas; baisser p.; ein Schiff zum — zwingen, forcer un vaisseau de caler les voiles, de baisser p.; freich! (der Wiesel ein Taler zu vieren, um etwas zu — st. niederzulassen) amène! ein Deck —, (die Deckplanten und Schornsteile: gen) und felle auf die Dedplatten (sch spätern) border le pont; die Niemen —, (die Niemen od. Ruder in entgegen- gesetzter Richtung im Wasser bewegen, den Lauf des Fahr- zeugs hemmen od. zurückrudern) scier; freich überall! (wenn auf beiden Seiten gestrichen werden soll, daß das Fahr- zeug thut und geht) scie à culer; freich Vordor! (wenn so auf der einen Seite gestrichen werden soll, daß es sich nach der Vorderbord dreht) scie babord! freich Strich- bord! (wenn es sich nach der Steuerbordseite drehen soll) scie tribord! 2. (mit einem Dinge od. mit der Oberfläche sch. auf od. über der Oberfläche eines andern Dinges der Länge nach hinfahren) passer sur qh; mit der Hand über die Wangen z., passer la main sur les joues z., cf. streichen; it. Fuchschwanz; einen —, (sich schlagen) frapper qn; Eer. so euch jemand in das Angesicht freich- set, si qn vous frappe au visage; ein Aind —, fesser, fouetter un enfant; mit Rülben —, donner les verges; fouetter; Eer. ich fette also nicht als der in die Luft freichet, (in der Luft herumtoben, ohne etwas zu treffen) je combats, mais je ne donne pas des coups en l'air; 3. (durch solches Errathen etwas bräut- oern, bewähren, hervorbringen, in vielerlei Fällen); das Haar aus dem Weich —, écartier les cheveux de son vi- sage; den Schweiß vom Gesichte —, s'essuyer le vi- sage quand on sue; essuyer la sueur, les sueurs de son visage; das Geld vom Tische —, tirer l'argent de dessus la table; das Geld ynnahmen —, ein-, amon- celer, ramasser l'argent; das Papier glatt —, lisser le papier; Butter auf das Brod —, (auf dem, gleich vermehren) étendre du beurre sur du pain; faire une beurrée; einem Ainde Brei in den Mund —, donner de la bouillie à un enfant; ein Wasser —, (sammelern) faire un emplâtre; étendre de l'onguent sur du linge; eine auf Leinwand gestrichene Salbe, un onguent étendu sur du linge; un emplâtre; Stie- gel —, (sie machen) façonner, mouler des briques, des tuiles; Baumwolle —, (sie auf dem Streckbode mit der Gabel od. auf eine, streben um zu strecken filieren od. filieren machen) carder le coton en plaques, en loquettes; Wolle —, (sowohl sie schweben, als auch, sie mit den feinen Anstrichen nach dem Scherstein fertig —) peigner, car- der la laine; den Vegen —, (den Gelehtosen mit Ge- genbars freichern) froter l'archet de colophane; fa. die Geige —, (auf dem, spielen) jouer du violon: er freich eine gute Geige, sa. (er spielt sie gut) il jou- hien du v., c'est un bon p.; ein —, (einen Neuen- tamen) donner un menuet; das Messer auf dem Stab: le —, (es zu zugen, zu schärfen) donner un tour de pier- re à un couteau; le passer sur une queue, sur une pierre; ein Schermesser auf dem Leber —, passer

un rasoir sur le cuir; Gold, Silber auf dem Prob-  
stehne -, (um dessen Härte zu erkennen) toucher l'or, l'ar-  
gent; l'éprouver avec la pierre de touche; das  
Gefäß, das Salz -, (es in dem Gefäße, in dem es ge-  
messen wird, mit dem Gefäßhalse abstreichen, so daß es nich-  
ter den Rand des Maßes hervorragt) racler le boisain, le se-  
ul; den Stößel -, racler la mesure, le grainseau;  
ein gemessenes Maß, uns mesure rase; *Még.* die  
Felle -, (wenn sie gewalzt sind, den Haal mit dem Streich-  
stein herausstreifen) étirer une peau; *Tun.* eine Haut  
-, (die Haare mit dem Streichstein wegnehmen) planer un  
cuir; *Chap.* die Hüte -, (sie in heißes Wasser tauchen  
und dann das, mit der überflüssigen Faser aus dem-) dégor-  
ger les chapeaux; *Ton.* die Dauben -, (sie mit dem  
Eisenmesser ausbleiben) doiler les douves; die Tabak-  
pfeifen -, (in dem Pfeifenbrennen ereten, sie glücken, gläsen) po-  
lir les pipes; *Ch.* Lärchen -, (sie mit dem Streichgair  
saugen) lirasser des alouettes, aux alouettes; 4. (in  
nem Strich über die Oberläche eines Körpers streichen) c. and.,  
touch., unier-; 3. (durch selches - für falsch, unglücklich  
erkennen) rayer: etwas -, eine Stelle -, (aus-) rayer qh,  
rayer un passage; einen Posten in einer Rech-  
nung -, rayer un article d'un compte, c. Reiz; 5.  
(in manchen Gegenden, zum ersten Male und zwar nach pflü-  
gen) donner le premier labour, la première façon;  
6. c. drauß-.

**Streicher**, 6; — **inn**, 1. (P. we Streicher) **Card.** (der  
Streichholz) le cardeur; der Ziegel-, le mouleur  
cf. **inn**; 2. (ein Wg. zum Streichen) **Bou.**  
(der am Gürtel hangende Stab) le fusil; **Cord.** (bei den  
Hergschladern, ein langes etwas getriebes Stück Berg, wo  
man um die neu gesponnenen Kadestänge schlägt, dann einen  
Stein darauf legt, und so beim Aufwinden auf die Rollen  
durchschlä, wodurch sie edelner werden) la livarde; 3. **Dan.**  
(der Remuer) le remueur.

**Streifs**, *cf.* *e.* 1. (ein schneller Zug mehrerer P. in eine Gegenb. zu durchsuchen) — *la course, les courses*; 2. *c.* — *m* (2); — *bettler*, (derumherschweifender B.) *vagabond*; — *biß*, (ein P., bei dem der Körper nur gestreift wird) *coup rasant, qui ne fait qu'effleurer*; — *jagen*, *m.* (Jagb. da man mit Keulen und Hunden auf Geräthetrost in's Feld zieht, ohne es mit Begehn zu umstellen) *la chasse à la meute, sans équipage; la chasse à l'arab*; — *flücht.* *m.* *Pl.* (ein flücht. K., wo durch eine schnelle Öffnung flüchtet) *cf.* nur über etwas dünnstreicht und dieses schwach beleuchtet; *un jour échappé, lumière échappée; une échappée de lumière*; — *mauß*, *f.* 1. (eine Art kleiner Mäus auf dem Rücken; *Näse; maus*, *Brand*) *la souris des champs*; 2. (eine andere Art Mäusen in den Wäldern zwischen dem Ufer, Teich und Ob. in Felstengeln und Baumstämmen, wo heimlich herumstreift) *souris vagabonde*; — *paß*, *tel*, *f.* (ein kleiner Teil Reiter, entweder nur etwas auszuwundschaffen od. zum Schanzmüßel abgeordnet) *parti de coureurs*; — *recht*, *sp.* *n.* (daß K. auf verdächtige und liebedeute P., bfr. auf Straßenräuber zu — *m*) *droit de faire des courses à la recherche des brigands, des voleurs*; — *reife*, *f.* *c.* *Streichel*; — *riß*, (eine Streichel zu *Plen*) *cours* à cheval; — *schuß*, (*cf.* *m.* wo die Augel nur gestreift) *coup de feu qui effleure la peau*; — *atleinte*, *f.* *er hat einen . . bekommen, une balle lui a effleuré la peau*; — *wache*, *f.* (*cf.* *m.* wo eine Gegenburch streift und alles Verdächtige ansetzt) *patrouille*, *f.* — *wund*, *de*, *f.* (*cf.* *m.* von einer Augel od. einem Seitengewehr, wo nur gestreift) *barm* *blessure légère, blessure où la peau n'est qu'effleurée*; — *atleinte*, *f.* *die . . an dem Fuß eines Pferdes*, (wenn es im Gehen mit den Hauerellen an die Vorderfüßen streift) *l'entrebailure*, *f.* — *zug*, *rein* 3. mehrerer P., *um zu* — *en*, *um eine Gegenb. zu durchsuchen und vom verdächtigen P. zu reinigen*) *la course, les courses, la chasse*; — *jage thun*, *um Diebe aufzufinden, faire des courses à la recherche des voleurs*. *cf.* — *m* (2)

der Mündung und einem weiten Mädel hat l'hélice striée  
-fench, 1. (ein gestreiftes &c.) corbeille rayée; 2. *Hn*  
(eine Art am Mädel größterer Astmischeln) mactre striée,  
-raupe, f. c. -eraupe; -rinde, f. (Art Scrinde mit -en)  
l'escare rayée; -schale, f. 1. (eine gestreifte Sch.) sou-  
coupe rayée; 2. *hn*. (eine Art Baumstamm mit -en)  
eine Bezeichnung) l'anomie striatulo; -schwanz, 1.  
queue rayée; 2. (ein Taler mit einem gestreiften Sch.)  
animal à queue rayée, striée; *Hn*. (ein Mädel, ein  
Art Escorbute mit gestreiftem Schwanz) gastrosolée  
striée; -würf, -würfel, f. 1. c. Pierre ampler; 2. c.  
Sauter; ampler; 3. (der frische Ampler) l'oiseille frisée.  
Streifs ärmel, (Ärmel, wo aufgestreift werden) man-  
ches retroussés; -gette, f. *Meun*. (Wid, im Pödel)  
oberm Mädelsteinet gehende Sch., wo dessen Rand abgelegt ist  
das Streifenstreif, was sich dort andäht; (baguette qui  
effleure le contour du trou de la meule, et y fait  
tomber le grain); -strumpf, (enge Strümpfe, wo vom  
Fuße gestreift werden müssen) bas étroits.  
Streife; n. f. 1. (das Streifen, die Pstl., da man Strei-  
(u) la course, les courses, cf. Streif; 2. (ein W.) -bas  
mit ju -n) outil, instrument pour rayer, pour can-  
neler; 3. c. -en.  
Streifen, 1. vn. av. 6. I. sich an der Oberfläche eines  
Körpers schnell hinbewegen, mit solcher Berührung, dass  
gerst, das oft eine Verletzung der. die Folge davon ist) fröler,  
frayer, friiser, effleuror, raser; toucher en pas-  
sant; die Kanonenkugel streift am Walle, le bou-  
let rase le rempart; die Kugel hat nur gestreift, la  
balle n'a fait qu'effleurer; die Kugel hat ihm das  
Gesicht, hat ihm im Gesichte gestreift, streifte ihm  
den Arm, la balle lui a raté, frisé le visage, lui  
frôla, lui fraya le bras; sich im Fallen das Bein -,  
s'effleuror, s'érailler la jambe en tombant; er hat  
sich an der Wand gestreift, il s'est éraillé, écorché à  
la muraille; fg. (nahe kommen); das streift ein wenig  
an Gotteslästerung, cela touche au blasphème,  
est bien près du . . .; 2. av. 6. et f. (den Ort schnell  
verleeren, sich durch eine Gegend und in einer Gegend hin- und  
herbewegen); durch Feld und Wald -, rôder dans les  
champs et les bois; im Walde -, faire des courses  
dans la forêt; gegen Räuber -, (die Gegend durch-  
suchen, um die Räuber zu fangen) fouiller le pays, battre  
les haillons pour chercher des voleurs; der Feind  
streift über die Grenzen, streifte bis an die Stati-  
sthor, l'ennemi fait des courses au-delà des fron-  
tières, fit des courses jusqu'aux portes de la ville;  
-de Partellen, des partis de coureurs; *Gu.* -, (auf  
der Straße, in dem Lande herumreiten, um Handbalken vom  
Felde einzujagen) battre l'estrade. II, vn. 1. (über die  
Oberfläche eines engen Körpers ziehen); einen Ring vom  
Finger -, öter une baguette du doigt; die Haut von  
einem Thiere -, ab-, dépouiller une bête; einen  
Haisn, einen Fuchs -, (die Haut von ihm -) dépouil-  
ler un lièvre, un renard; einen Wal -, écorcher  
une anguille; Fiebern -, (schließen) écharber des plu-  
mes; die Weinfelder von sich -, öter ses cultures;  
die Nermel in die Höhe -, élever -, retrousser les  
manches; 2. (durch eine enge Öffnung ziehen, um die  
Oberfläche zu branden); die Waffer von einem Frie-  
ge -, (wenn man den Friege durch die festgeschlossene Hand  
hin) effeuiller une branche avec la main, en la  
tirant dans la main; gelochte Wunden durch den  
Mund -, manger des haricots; 3. (mit - versehen)  
rayer; ein Papier, eine Wand -, (mit - versehen) rayer  
un papier, une paroi; gestreifte Leinwand -, (in  
- von anderer Farbe gewebt sein) toile rayée; eine ges-  
treifte Weste, une veste rayée; gestreifte Strümpfe,  
das hat rayés; *Ro.* gestreift, (von einer Fläche, wo sich  
ne Entsch. hat) strié; eine gestreifte Säule, (eine spiral-  
colonne cannelée. Das - v. act. de . .) das -  
Kugel hat ihm eine Quetschung verursacht, le frôle-  
ment de la balle lui a causé une contusion.  
Streifen, 6; (Streif, es; en), dim. Streifchen.  
Streiflein, n. f. etwas, was sich bei geringer Weite in die  
Länge ziehen lässt; eine - Papier, Zeug, auch  
de papier, d'étoffe; etwas in - zerhacken, cou-  
per en bandes; ein schmaler - Landed, une pièce  
de terre étroite; d. (von einem Körper sich bei geringer  
Weite in die Länge ziehendes Theil, wo sich durch einen  
Faden, durch Zerklebung od. Verletzung von den übrigen vom  
Ganze auszeichnen) la raie; die - in einem Zeug,

les raies d'une étoffe; ein Zeug mit breiten, mit schmalen -, étoffe à grandes raies, à petites raies; die blauen - längs dem Saubande hin, (an Schürzen) les litesaux; ein Pferd mit einem schwarzen - über den Rücken, cheval qui a une raie noire sur le dos; *Escr.* Jakob nahm Städte und schärfte weiße - daran, Jacob prit des verges et en fit des écorces en découvrant le blanc; die - auf den Muschelschalen und Schneehäusern, les fascies, f; eine Blume mit -, eine fleur panachée; eine Tulpe, *Diose.* we (schöne - bestimmt, une tulipe, rose qui se panache bien; diese Nelke hat (schöne -), cet oeillet a un beau panache; eine Pfirsche, eine Blume mit garten -, pêche, fleur fouettée; die - an einer Säule, les stries, les cannelures, f; *Pap.* - Im weißen Papiere, welche von den Dribben der Formen berühren, la vergeure; *As.* die - des Jupiter, Saturn, (arische -, die man auf ihnen brummt) les bandes de Jupiter, de Saturne, c. Rang -, Quer -, 2. *Bo.* (bei V. aner, eine ausbaltende Pfl., deren weiche glodenförmige Blumenblätter nicht allein mit jeder purpurfarbigen Strich den gezeichnet, sondern auch fast in allen Theilen gestreift ist) le codon; -farn, Streiffarn, (Wart. des Jerntrautes, dessen Befruchtungsbeile in jerntrauten - auf der Seite des Raumes liegen; *Woltraut* la doradille; der spanische -, (der Strichmarke sehr ähnlich) la d. hemionite; der - mit murelischen Blättern, la d. radicante; -raupe, Streiffraupe, f. (gestreift, mit - gezeichnete B.) larve, chenille striée.

*Streifer*, s; 1. (einer, der Streifen, einen Ort durchstreift; an manchen Orten ein Streifen) celui qui fait une course, des courses; le guet, le sergent; 2. (einer, der Streifen macht) celui qui range, qui fait des raies, de cannelures.

*Streiferrei*; en, f. (das Streifen in einer Gegend, durch ihr, der von Soldaten) la course, l'incursion, f; nächtliche - en, courses, incursions nocturnes; die Feinde machten häufige - en, les ennemis firent de fréquentes courses; auf - ausgehen, aller à la petite guerre, battre l'estrade; ihre Galerien machten - en an unsern Küsten, leurs galères firent des courses sur nos côtes.

*Streiffig*, a. ad. (gestreift) rayé, strié; qui a des raies, des stries; -e Keimwand, toile rayée; -er Zeug, étoffe rayée; -es Pelswerk, fourrure marquée, tachetée; eine -e Mulde, une coquille fasciée; -e Blumen, fleurs panachées.

*Streiffing*, es; e. (eine gestreifte Heftel) pomme Streiffing, c. Querschnitt. rayée, fouettée.

*Strimling*, c. Strimling.

*Streimhan*, (ein Hund) l'amie, f.

*Streinen*, vn. av. b. c. herumstreuen; *Ch.* (von Streuern od. Jagdbunden, wenn sie nicht gebrüht spüren, sondern ohne Rücksicht herumlaufen und suchen) ein -der Hund, chien qui ne fait que muloter, qui s'amuse, qui perd le temps à flâner tout ce qu'il rencontre.

*Streiner*, s; *Ch.* (ein Hund, der streift) cf. Streuer.

*Streit*, es; (plu. -e, pa.). (der Ausdruck der Unstimmigkeit zwischen zwei entgegengesetzten Parteien, des. sofern sie in Thatsachen antworten, ehm., un sty. a. für Krieg) le combat; sich zum -e rüsten, se préparer au c.; *Escr.* wann ihr in den - gebet, quand vous marcherez en bataille; wie sind die Heiden so gefallen im -e! comment les héros sont-ils tombés au milieu du combat! er starb glorreich im -e für sein Vaterland, il mourut glorieusement en combattant pour sa patrie; it. (der Ausdruck der Unstimmigkeit, der Verwirrung in Worten, wobei die Heftigkeit, die Dauer und Stimmigkeit des unentschiedenen Streits differend, demêlé, débat; la querelle, dispute, contestation, contention, cf. *Sch.* Streit, Streit; in - geraten, entrer en q., être entraîné dans une q.; - mit jemand anfangen, faire q. à qn; wegen od. über etwas im -e sein, être en débat de qh, sur qh; sie haben - mit einander, ils ont été ensemble; sie hatten einen furchterlichen - zusammen, ils eurent ensemble un furieux dé, ou bruit; il y a eu un furieux bruit entr'eux; er hat mit jedermann -, il a des demêlés avec tout le monde; einen - veranlassen, débeller od. abmachen, causer, faire naître un dif.; vider, apaiser un débat, apaiser un dif.; es entstand ein blühler - über diesen Gegenstand, il s'éleva, il s'é-

mut, survint une contention très-animée sur cet objet; nach vielem Zant und -e, après plu. débats et contestations; ein gelehrter -, une contention, dis. scientifique; ein - über Meinungen, controverse, f; das ist seinem -e unterworfen, liegt außer -, cela passe la c., est hors de la c.; ein mündlicher od. schriftlicher - über eine -frage, disceptation, f., cf. Wort-, Recht-; fg. mit sich selbst im -e liegen, (un- ein mit sich selbst) combattre en soi-même; der - wider die Leidenschaften, (die Vermuthung zu verwerfen) le combat contre les passions; der - der Pflichten, (der Wertspruch, in dem verich. Pflichten zu stehen) le combat de devoirs; 2. sp. *Bo.* (ein Name der kleinen Stengels od. Wintergrün) la petite pervenche, le petit pucelage.

*Streit-abbildung*, f. (M., in der man einen Sap. eine Meinung bestreitet od. streitend behauptet; Disputation) dispute, f; -art, f. 1. (eine ehm. geräuschvolle Waffe, we mit kleinen mit einem Streite gleich, deren sich die Alten im - od. Streite bedienten) la hache d'armes; 2. c. *Dannert* (2); -begler, ob. -beglebe, f. (die B. in -en, bef. im Streite) l'envie de se battre, de combattre; -bell, n. c. -art (1); -fertig, a. ad. (zum -e fertig) prêt de c., prêt au combat; -feuer, n. *As.* (den. vordr.) auf einem andern Boden in der Kunde angebracht Kupfumpfen, we mit vertriebt Wasser und Luft (euer) verlegt werden) baril de trompes; -fäße, f. (die in B. schenke B.) la question controversée, agitée, le point de controverse, l'état de la question; die -e, schischen, établir l'état de la question; -genoss, (der G. an sich nem -e, der Kampfgenoss) le compagnon de combat, le camarade d'armes; *Pra.* die -genossen, les consorts en cause; -gepann, c. -genoss, -gepösch, n. la d.; -glut, f. c. -begier; -grund, (der G. eines -es, bef. eines Rechts-erzraisons, sujet d'une d., d'une cause; -hahn, n. c. Kampfahhn; 2. (der Streiter in einem, bef. auf Reiten, we auf Epinnen Saps macht, auch fast genug sein soll, kleine Hatten zu tödten; der Reiter) la galeote, galiole; -hammer, n. sp. (ein -schüßiger Mensch) disputeur; -hammer, (eine ehm. geräuschvolle Waffe) le marteau d'armes; -handel, (Rechtsandel, Proceß) le litige, le procès, la cause; -handhau, *Ha.* (in den Beschreibungen der Krieger) le coeste; -hengst, f. (ein -es mächtigen Geschlechts) le cheval de bataille; 2. po. (ein -schüßiger Mensch) un disputeur; -huhn, n. c. -schnepper; -folien, (die od. Reute, deren man sich ehm. im Streite bediente) la massue; masse d'armes; -kopf, (einer, der gegen -e) le disputeur; -kraft, (die G. einem -e) Streit auszuhalten und fortzuführen) les forces militaires; ihre -kräfte sind durch diesen Krieg sehr geschwächt worden, leurs forces militaires ont été très-affaiblies par cette guerre; -lung, a. ad. (im -e) ob. Streite) qui sait faire la guerre; versé dans le métier de la guerre, dans l'art militaire, cf. *Erzberger*; -lung, f. 1. sp. (die G. mit Worten zu -en; Dialekt) la dialectique; 2. (ein tänztliches Kunst, dessen man sich im -e bedient, eine G. zu betreiben, zu unterrichten) russe dont on se sert dans un discours, dans une d.; -lehre, f. 1. (eine L., über we -e) sans fin, eine streitige L.) doctrine controversée; 2. (die Dialektik) il. die Polemik) la dialectique; it. la polémique; -lehrer, (einer, we gelehrt - zu führen lehrt, we eine -lehre vorträgt) le dialecticien; -lust, f. (die L. mit Waffen od. Worten zu -en) l'envie de combattre; it. l'envie de disputer; seine -e macht ihn verhasst, cet esprit de d. le rend odieux; die Truppen brannten vor -, les troupes brûlaient d'envie de se battre; -lustig, a. ad. (-e) lustig habend, seigend) celui qui a envie de se battre, it. de disputer; -müde, a. ad. (des -es od. Kampfes müde) las de se battre, de combattre, de combats; -müthig, a. ad. (Striaung zu -en habend und bereitend) enclin à disputer, à combattre; -müthigkeit, f. (die G. einem Menschen, da er -müthig ist) l'humeur contentieuse; -pferd, n. c. -ros; -plan, -platz, c. Kampfplatz; -precht, f. (P., in der etwas bestreitet wird; Controvertprechtig; polemische Prechtig) la controverse; -prechtigen halten, prêcher la c.; -punkt, (-iger P.) le point contentieux, controversé; etwas zu einem -punkt machen, mettre qh en c.; -rede, f. (der, in der man -e, we mit einer G. verhandelt als auch angestellt) la d., le débat; -richter, c. *Erzberger*; -richteramt, n. la charge, l'emploi de juge de paix; -ros, n. *Pod.* le cheval

de bataille; -sache, f. (eine -ige G.) chose disputée, controversée; la c.; l'affaire; le différend, le débat; eine -e verhandeln, débattre une cause; eine hinlänglich verhandelte -, une cause assez débattue; -sach, (der -ige G.) le point contesté, l'article contentieux, controversé; -schlichter, (Schlichter) l'appointeur; -schnepper, f. c. Kampfahhn; -schrist, f. (eine G., in der man mit jemand -et) ouvrage de c.; *Lit.* écrit polémique; eine gelehrt -, dissertation, dispute, f; -lust, f. la passion, la manie de quereller, de disputer; -süchtig, a. ad. (-süchtig habend und seigend) contentieux; eine -süchtige Gemüthsart, ein -süchtiger Mensch, humeur contentieuse, homme contentieux; der -süchtige, le disputeur; -tag, (der L., an dem ein Streifen geleistet wurde) le jour de combat; -theologie, sp. f. die -lehre, *Par* temis) la c.; la théologie polémique; -übung, f. (eine Lieb. in Schulen, wo man über etwas mündlich od. schriftlich -et) l'acte, la d.; -wagen, (der der Alten, auf dem sie in den -en) le chariot de guerre; -weise, ad. (im -e, mit -) contentieusement; eine Frage -e verhandeln, agiter une question.

*Streitbar*, 1. (zum Streite gefähig, fertig) propre, prêt au combat, capable de combattre; jehtausend Mann -e Leute, dix mille combattants; ein -es Volk, (wo zum Streite od. Streite gemeldet und in dem. gefähig ist) peuple guerrier, belliqueux, guerrier; -e Thiere, (we müthig sind, und gern mit eina. streiten od. kämpfen) animaux courageux, qui aiment à se battre; 2. (so beschaffen, das darüber gestritten werden kann) streitig) contestable, controversé; die Sache ist noch -, la chose est encore en conteste, en dispute, ou disputable; -seit, f. (die G. eines Menschen, einer G., da sie -e) esprit, caractère guerrier; qualité guerrière; it. qualité d'une chose contestable, disputable.

*Streiten*, ir. vn. av. b. (mit Aufregung seiner Kräfte sich bemühen, einem Gegner Widerstand zu leisten und ihn zu überwinden, es sei davon Unstimmigkeit od. etwas anderes Ursache) se battre; combattre; sie stritten mit einander, (traufen, schlugen ein) ils se battirent ensemble; eine Armee, welche streitet, une armée qui se bat, qui combat; die -en Mächte, les puissances contendantes; gegen od. wider jemand -, c. contre qn; *Escr.* Michael und seine Engel stritten mit dem Drachen, Michel et ses Anges combattoient contre le dragon; für das Vaterland -, c. pour la patrie; tapfer -, c. bravement, vaillamment; alle stritten wie Löwen, tous se battirent comme des lions; mit ungleichen Kräften -, c. à forces inégales; mit Worten -, (das Gegenbild von dem behaupten, was ein anderer behauptet) c. de langue, de paroles; *disputer*; mit einem -, d. contre qn; sie stritten lange mit einander, ils disputèrent long-temps ensemble; über diese Worte -, d. sur des mots; über eine Frage, über eine Materie -, débattre une question, d. sur une matière; man hat lange über diesen Sap gestritten, on a débattu long-temps cette proposition; es wurde bei dieser Sache heftig gestritten, cette affaire s'agita contentieusement; um einen Preis -, d. un prix; *P.* c. *Wart.* dafür -, daß etwas sei, nicht sei, d. pour l'affirmation, pour la négative; getra -, aimer à d., être un disputeur; wider die Wahrheit -, (etwas wider die Wahrheit behaupten) d., parler contre la vérité; vor Gericht -, plaider; die -den Parteien, les parties litigantes; sich mit jemand -, d. contre qn; fg. 1. (das geist. etwas als fruchtlich, schätzlich, gegen, es zu überwinden, wegzurufen suchen) gegen Vorurtheile -, c. des préjugés; mit Hunger und Durst -, c. contre la faim, la soif; mit dem Sturme -, (nur Str. ihm zu widerstehen suchen) lutter contre la tempête; die -de Kirche, (die sich gegen Unstimmigkeiten gegen den Glauben der christlichen Gläubigen (Glaubens) l'église militante; 2. (entgegenstehen, sich nicht beugen) das streitet wider die gesunde Vernunft, cela repugne au bon sens, cela choque ou heurte la raison; -de Pflichten, (we man zu widerstehen sucht) des devoirs en conflit; un conflit de devoirs.

*Streiter*, s; -inn, f. (P., we streitet, im Streite; it. bies mit Worten) le combattant; it. le disputeur; sie ist eine -inn, c'est une disputeuse; ein Heer von 10000 -n, une armée de dix mille combattants;





du hulin; 2. (die Art und Weise des Strickens); einen schönen, guten - haben, (schön, leicht grünen) avoir le jeu beau, bon; 3. (das), was gestrichen wird, was durch Stricken entsteht, betrockenstrauch wird; der - der Fische, (der Fisch, und die junge Brut im ersten Sätze) le frai; it. l'alevin ou l'alevinage, le nourrain, le peupple; der - vom Fische, (die Wasserfische) le sillon; einen - mit der Axteln - machen, faire un trait, une raie, une ligne avec la craie; - mit der Feder ziehen, tirer, faire un trait avec la plume; die - e einer Zeichnung, in einem Kupferstich, les lignes, les traits d'un dessin, d'une gravure; Pl. fühne - e, (carpenterie) - e im Schuten und Tisch) touches hardies, fieres; die - e des Kompass, c. Kompass - , Wind - ; das Schiff verändert seinen - , (seinen Lauf) le vaisseau change de rumb, d'ordre; einen - durch eine Strich machen, (die aufsteigende) barrer, rayer une écriture, c. Rechnung; Gr. - , (der Abstrichung) - , Unterzeichnung; \*Somma) la virgule; einen - machen, faire une virgule; der - auf dem Prüfstein, (die Linie, wo das auf dem Prüfstein gestrichene Gold und Silber zurückbleibt) la touche; die - e im Besitze, (die Linien des) les traits de la figure; der - eines Fisches, (der 12te Theil des) la ligne; 4. (ein Streifen) la raie; dieser Fisel hat einen schwarzen - den Rücken entlang, cet écu a une raie noire le long du dos; der - um eine Haube, der Haube - , le tour de bonnet, cf. hat - ; Ro. - lein, n. (ein Linienförmiges, in der Mitte mit einer Zuckel versehenes Fruchtstängel) stria; f. ein - Landes, (eine Strasse) une étendue de terre, une contrée, un district, une région; ein fruchtbarer - , une contrée fertile, cf. Ort - , Himmel - ; Mar. (eine Strasse der See unter legend einer Wirtel) le parage; 5. (das), was geschoben wird; die - e am Euter einer Kuh, (die langen Stren am Euter der) les trayons; 6. (das), was geschoben werden ist; ein - Fiegel, (eine Menge Fiegel, wo auf ein Maß, in einer gewissen Zeit nach einander fortgeschoben sind) (quantité de briques, de tuiles façonnées dans le même temps).

Strichfisch, (Mit Wirtel mit -en) perche stricée; -breit, n. c. Strichbreite; -fisch, c. Strichfisch; -förmig, a. ad. (in Form eines) -en) en forme de raie; An. lineaire; -gewitter, n. (S.), wo streuen - , Weg durch ein (Bogen) nimmt) orage borné à une contrée, qui passe par une certaine contrée; -helfschreite, f. c. Zugschreite; -lappen, c. Karpfenbrut; -lappig, (Mit Strichlapp, wo jederseits die Richtung des Sticks anzeigt) la compas de route; -strauf, sp. n. c. Wau; -nacht, f. (Nacht, um Stiche von diesem Tuche, Sammet an ein. zu fügen) la couture maillee; -punkt, (Ein mittelm. n.) la virgule ponctuée; le point et virgule; -räupe, f. (die mit -en geschmückte) chenille stricée; -regnet, (S.), wo aus einer einzelnen verläuft; streichende Welle (Welle) pluie partielle, passagère, bornée à une contrée; -schindel, f. c. Strichschindel; -sarsche, f. (Sott. Sarsche, wo man nach dem Wasser, in den Kanten ausgepumpt, mit der Striche und Würde einen - gibt) serge peignée; -stein, (der Stütze, ein ed. eine Art des; Basalt) le basalte; -tafel, Mar. (Lafeln, aus von der Schiffer, wenn er segeln - , kann, in ihm er eine gewisse Anzahl Stellen belegt ist, fides, wie viel sich seine Breite und Länge nach der Planschiffahrt verändert) tables loxodromiques; -taube, f. c. Wandertaube; -vogel, (Wald in Italien und gemäßigten Breiten) graden, weichen Aufenthalt verändernd) oiseau de passage, de passage; -vögel, n. (nema) Nema; Ro. peuple nomade; -welle, (ad. in einzelnen ed. nach einzelnen -en) par traits, par lignes; ed. regnet - , il pleut par endroits, par-ci par-là; ein Land durchziehen, traverser un pays dans certaines directions, dans certaines parties; -zahn, (S.), wo zur Befestigung des Ufers in das Wasser gemacht wird) le fascina; -zeit, f. 1. (die Zeit, in der die Vögel zu streichen pflegen) le temps du passage des oiseaux; 2. (die Zeit, in der die Fische zu streichen pflegen) le frai, cf. Strichzeit.

Stricheln, f. (ein kleiner Strich) sa. petite raie; -blume, f. (eine Blume mit -n geschmückte) fleur rayée, panachée; Ro. (die farntliche Stodendblume bei Planer; bei Rind ein elgines Gefährte) la canarine campanulée.

Stricheln, (mit - ob. streichen Strichen versehen) marquer de petites lignes ou raies; etwas fein - , fai-

re des raies fines à qh, le marquer de raies fines, menues, délicates; Bo. ein gestricheltes Blatt, (wenn es ganz mit platten, gleichlaufenden Strichbündeln dicht durchzogen ist, wo vom Stielende nach der Spitze gehen) feuille marquée de lignes, feuille lignée. [deur.

Strichling, es; e, (einer, der herumstrich) le rô. Strick, es; e, dim. -chen, -lein, n. 1. (ein turtel, starr, rinfach von Haut getriebes Seil) la corde; ein -chen, une cordelette; ein dünner - , c. menue, délicate; mit einem - e befestigen, ziehen, attacher, tirer avec une c.; mit -en binden, hier, garotter de cordes; einen Hund am - e fähren, mener un chien à une c., c. reiten (1); einen Dieb mit einem - e hängen, pendre un voleur avec une c.; den - verbleiben, (den Strang, den Gabeln) mériter la c., mériter d'être pendu; fg. (ein leichtes, nichtwärtiges Renck) pendard, cf. Gabeln; it. c. Ball; in -en fangen, (in Fall -en) prendre dans des laes; fg. er ist in dieses Weibes -en gefangen, cette femme le tient dans ses filets; 2. (ein - Hunde, 2. ed. 3 mit einem - e verbundenen Windhund) une harde, une meute de chiens; -aufgabe, f. (die), n., da man verlangt, den Bogen etc. die Dichtung eines an den Enden aufzubringen -en zu bestimmen) le problème, l'hypothèse funiculaire; -bändig, a. ad. Ch. (durch den - gebändiget, von jungen Windhunden, wenn sie groß werden, sich mit einem alten am Septembris fähren zu lassen) accoutumé au couple, à l'accouple, à chasser avec un levrier dressé; -gras, sp. n. c. Knecht; -gürtel, (ein - als S.), wo die -münde tragen) ceinture de c.; -hund, (ein am - geführter S., Septemb) chien courant, attaché au trait, à une c.; -leiter, f. (eine auf -en gemachte) échelle de c.; Mar. le marche-pied, le pas de haubans; -linie, f. (eine trumme R., wo ein an beiden Enden aufgebändert - macht) courbe que forme une c. suspendue aux deux bouts; -malje, f. (eine M. ob. Schling, von einem - e gemachte) laes, lacet de cordes; -maschine, f. (Mec. la machine funiculaire; -münd, (Mit Münde, deren Rute mit einem gewöhnlichen - e verbunden wird) \*Kordelier) le cordelier; -reiter, (ein Straßendecorier, der - er sich hat, einen eingefangenen Räuber zu futen) l'archer, le gendarme; -schäufel, f. l'es-carpolette; -verbed, n. Mar. (ein auf -en gestrichenes Netz, wo jenseits über das Schiff gezogen wird, um das Entern zu verhindern) le point de cordes; -malje, f. (M.), auf wo der - eines Wied gestrichelt wird, wie an einem Wasserwender) la fusée de tournebroche; -werk, sp. n. (allerlei - e unter ein.) le cordage, cf. Seilwerk, Tournet.

Stricksarbeit, f. 1. sp. (die M. des -ent) le tricotage; 2. (eine gebrühte) le tricot, tricotage; -brustel, bourse, sac à tricoter; -breit, n. Ch. (einmal so breit, worüber die Bege gewirkt werden, damit alle Maschen einerseits zusammen; die Breite) l'ais à faire des filets; -garn, n. le fil à tricoter; -holz, n. c. -breit, -schub; -ford, -fortchen, n. corbeille à tricoter; -funst, sp. f. (die Kunst zu -en) l'art de tricoter; -legherlin, maîtresse qui montre, qui apprend à tricoter; -malje, f. c. Malje (3); -maß, n. c. -breit; -muster, n. (M.), danach künstlich zu stricken) modèle de tricotage; -nadel, f. 1. (die langen Nadeln, womit man strickt) aiguille à tricoter; eine große - , une broche à tricoter; 2. Hn. c. Nadel; -nacht, f. 1. (die M. in einem gebrühten Strumpfe, wo hinten nach der Länge des Fußes la couture du bas; 2. c. Strichgarn; -red, habit de tricot; -sch, c. -breit; -schilde, f. (ein zum Theil beide hölzerne Scheitel, wo an der Seite befestigt wird, die eine -nadel beim -en dazwischen stecken) l'affiquet, le porte-aiguille; -schule, f. école où l'on enseigne, où l'on montre à tricoter; -schüler, inn. f. école, école liere qui apprend à tricoter; -spinn, f. (die), Spinnen, ein rundes Netz in fentlicher Richtung modern) araignées filandières; -stod, (eine große -nadel) broche; -strumpf, bas qu'on tricote, bas tricoté; -stuhl, c. Strumpfsuhl; -stunde, f. leçon de tricot; -zug, n. (das zum -en nöthige) les objets nécessaires pour tricoter; le tricot, le tricotage.

Stricken, 1. c. Stricken; 2. (Fäden mit einer Art fangen) Stricken (so in eine, fähren, das sie ein zuf. hangendes verflochtenes Gänge aufmachen) tricoter; Strämpfe - , f. das bas; gestrichelte Hüften, des culottes tricotées, ou de tricot; ein gestrichter Geldbeutel, une

bourse tricotée; -lernen, apprendre à tricoter, à tricoter le tricot, le tricotage; sie strickt gut, elle tricote bien; das - , le tricot, le tricotage.

Stricker, f.; inn. f. 1. c. Stricker; 2. (der od. die Stricken) tricoteur, se; Hn. 1. (eine Familie der Nachschleifer) Seitenspinner, Spinner; c. Spinnmühle; 2. c. Strichspinn; 3. (eine Art Stricker od. Spicker) capricorn tisserand; -leben, le tricotage. [Leuz.

Stricket, es; e, n. 1. c. Strichkette; 2. c. Strichstrie, Stricken, Striefig, c. Striege.

Striegel, f.; 1. (ein Zapfen) Fond. (der Zapfen, wo auf dem bloßen -erde unter dem Gefälle steht, verm. dessen man mehr od. weniger Wasser aus andere Gefälle geben kann) la broche de lavoir; it. (der Strichspinn an einem Drehschmiede, wo in das Loch des Blasens past) la bonde; 2. c. -ll.; -haus, n. dim. -häuschen, n. (das über dem - an einem Teiche errichtete und verschlossene Pfuchsen) le chassie de la bonde; -schacht, Expl. (ein aufgemauertes Schacht bei dem Eingange der Kunstwerke, worin der - od. Strichspinn gefüllt wird, um ihn vor aller Verschmutzung zu sichern) la chambre, le puits de la bonde; -zapfen, c. Striegel.

II. Striegel; n. f. 1. (ein spitzes radiges Ding) a) Ro. -n, (vorstehende, wo der Wurzel auf, gebrühte flache Theile, wo verhärtete Deduktur (scheinend) poils spinoscent; b) (ein eisernes W., mit mehreren kleinen harten Zähnen in einem hölzernen Griff, den Staub und Schmutz der Pferde abzuräumen) l'étrille; f. 2. Bo. (ein Pfanne) (engeschnitten in Ständen mit geraden männlichen und weiblichen Blumen, und trockenen und befeigten Strichspinn) le néphelion murique; -blech, n. ser à étrilles; -hanselstein, n. Ep. (W.), womit die Zähne in die -bleche eingestaut werden) la lime à tiers-point; -sand, (St., wo von den Pferden mit der - abgestrichen wird) poussière qu'enlève l'étrille.

Striegelich, a. ad. (einer Striegel ähnlich) en forme d'étrille; Bo. - , (von der Außenwelt an versch. Theilen der Pflanzen, wenn sie mit liegenden, dicht angedrängten kleinen Wirteln besetzt ist, die nach unten zu hängen, sind) horridé de poils durs et piquants; murique.

Striegeln, (mit der Striegel streichen, abstreichen) étriller; ein Pferd - , é. un cheval; die Pferde sind gestriegelt, les chevaux sont étrillés; fg. einen - , (stir durchziehen, streich und empfindlich streichen) critiquer, censurer, refuter aigrement qn; é. qn, le passer par l'étrille; man hat ihn tüchtig gestriegelt, on l'a bien étrillé; seine Gedichte sind jämmerlich gestriegelt worden, ses poésies ont passé par une rude étrille; die Dauten - , (plagen) vexer, tourmenter les paysans.

Striegler, f.; (einer, der striegelt, p. fg.) celui qui étrille; n. f. dim. Strieglein, Strieglein, n. (eine in die Länge sich erstreckende schmale Fläche) la bande; man sah einen langen -n am Himmel, on vit une longue raie au ciel; it. (der, mehrere Streifen von anderer Farbe auf dem Körper, wo von Schlägen entstehen) meurtrissure; f. einem -n haften, meurtrir qn de coups, couvrir qn de meurtrissures; die Striegel macht -n, le fouet laisse des marques sur le corps.

Strieme, n. (mit - versehen, striemig machen) meurtrir qn de coups, battre rudement qn, couvrir qn de meurtrissures.

Striemig, a. ad. (Striemen fahrend) qui a des meurtrissures; sein -er Rücken, son dos couvert de meurtrissures; it. c. Striege.

Striemling, es; e, (eine Striefling, eine Seite des pfl.) (so. de pomme rayée).

Striej, es; e. ed. -el, -els; ed. -el, f. -eln, (ein langer Brod, in ein langer Runden, den man zu Weizenbrot zu Boden streicht) pain long, pain mollet; it. brioche, f., cf. Wauer.

Strippe; n. f. (ein zuf. geflegtes und mit den Enden an einen andern Körper befestigtes Band, diesen Körper daran zu ziehen od. fest zu machen) le tirant; die -n an den Strieffeln, Strieffeln -n, les tirants de bottes.

Strippen, (mit - versehen) mettre des tirants à.

Stripp; n. -mull, (Mit Strieflingen mit strahligem Gemache, wo aus Wirtel, Schmelz, Silber und Spiegels glas bestreut) plomh sulfuré stric, argentifère.

Strobel, f.; c. Striebus; -born, 1. c. Striebus; 2. c. Striebus; -fopf, (ein struppiger A., und eine P. mit einem solchen Kopf) tête hérissée; it. pers. qui a la tête



hérissée; -stern, c. haarkern; -taube, f. (die Struppe taube) le pigeon frisé.

Strofe; n. f. (der Strich, die Reihe; it. strophe) est une suite de vers ou de versets (en un verset, strophe, f. Strophen, f. Strophen).

Stroh, es; sp. n. 1. (die Heime des reifen, des ausgetrockneten Getreides, wie man nach dem Dreschen in Bündel bindet) paille; f. das - von Roggen, Weizen, Gerste, Haber, das Roggen- (gerne. blei-), Weizen-, Gersten-, Haber-, la p. de seigle, de froment, d'orge, d'avoine; langes, furtif - , grands p., p. courte; ein Bund - , une botte de p.; fa. so dumm wie ein Bund - , (der dumme) bête comme une souche; ein Scheer - , (60 Bund) soixante bottes de p.; den Pferden - geben, donner de la p. aux chevaux; ein Haus mit - bedecken, couvrir une maison de chaume, c. bedecken; - schneiden, hacher de la p.; aufschlafen, coucher sur la p.; mit - einpacken, ausstopfen, empailler; einen Feigenbaum in - einbinden, e. un figuier; Blätter mit - umschicken; e. des verres; der mit - ausstopfen, ausfüllen, ob. in - einbinden, einwickeln, l'empailler, cf. Bett-, Wohn-, Heden-, Stru-, Wirt-; 2. (eine gewisse Menge aus - bestehender od. mit - gepackter Dinge) Ecce ein - Garben, (eine gewisse Anzahl, wie auf der Tenne zum Dreschen ausgetrocknet wird) une aérée; ein - Bündling, (in Weinmen) eine gewisse Anzahl in - verpackter Bündlinge) une torquette de harengs saurs.

Strobs arbeit, f. (säuglich aus - verfertigte A.) ouvrage de paille, en p.; -arbeiter, ouvrier en p.; -band, n. 1. (ein aus - zus. geflochtenes B. od. Seil, Garben - zu binden) le lien de p.; 2. fg. -band, -bündel, (eine Art Schmalz und harter lederner Wänter von dieser Seite, wie stark mit Parawasser gestrichen) la nonpareille; -bett, n. lit. couche de p.; it. c. -sack; -binder, (der das - in Bündel bindet) le bottelleur; -blum, f. 1. (eine künstlich von Goldschmied - e gemachte B.) fleur de p.; 2. (die Parfumerie) le xeranthémum, la grande immortelle; 3. c. Entwurf; -boden, grenier, grange ou l'on garde la p.; -breche, f. (W.) das - damit zu zerdrücken, damit es zum Säuen nicht zu hart sei, machine à écraser ou casser la p.; -bündling, (W.) vor la - gepackte, verpackte (wie) hareng saur empailé ou en torquette; -bund, botte de p.; -butter, f. (im Winter gemachte W.), da man das Vieh mit - füttert) le beurre d'hiver; -dach, n. couverture, toit de chaume; fg. Pod. (eine -bütte, geringe bütte) chaudière, f.; -bede, f. la couverture de p.; Jar. le paillason, cf. mauve; -beder, (Streu-, Wirt) mit - bedt) couvreur en chaume; -belch, (D.) dessen Wohnung mit geradem Hängen od. Weigen - belegt wird; -man mit Goldschmied in die Orte bestickten) digue revêtue de p., dont le talus est revêtu de p.; -dose, f. (eine künstlich mit - überzogene B.) boîte garnie de p.; -fadel, f. le brandon; -farbe, sp. f. la couleur de la p.; -farben, -farbig, a. ad. c. de p., jaune de p.; ein -farbener Zeug, une étoffe c. de p.; -feuer, n. le feu de p.; -fiedel, f. (ein geringes, ein faches Tonnen, aus 17 vier-eckigen Stücken von Buchen, Werten od. andern wohl ausgetrockneten Holz) le claquois; -flamme, f. la flamme d'un feu de p.; fg. (eine wenig wirtende F.) flamme passagère; zeile peu de durée; -flache, f. (eine mit - überzogene F.) bouteille garnie, revêtue de p.; -futter, n. 1. sp. (F.) sofen es aus - bestehen) la p., le fourrage de p.; 2. (ein kleines Gefäß, von - geflochten) cliui, fourreau de p.; -gebund, n. c. -bund; -geiß, a. ad. jaune de p., cf. -farbe; -balm, la p., le séru; -bälmen, n. le brin de p.; Seifenblasen mit einem -balm machen, faire des boules de savon avec un chalumau; 2. (eine Art Blasenblenden, die Pfaffen) la tarière, la phiole, l'urli de St. Pierre, l'avoine de mer, l'aiguille à coudre; -bündler, inn. f. pailleur, se; -hausen, las de p.; -haus, n. 1. maison couverte de chaume; cf. chaudière, f. 2. (ein B., in welchem - aufbewahrt) grenier, grange à la p.; -hochzeit, f. (F.) wie die Braut einen -tranz tragen muß) (noes d'une fille défilée, qui portoit une couronne de p.); -hut, f. chapeau de p.; 2. Hn. (eine Art Kappe) Kohn, selber Kohn, Schiffchen) le bateau; -bütte, f. hütte de p.; chaudière, cabane, f.; -junfer, mp. Wandbelmann, vor wenig od. gar nicht verpackt)

le hoberau; -karde, f. Drap. (A.) das gewaltige Tuch zu reihen) le chardon à lainer; -kästchen, n. (ein mit - besticktes A.) cassette garnie, recouverte de p.; -kopf, fa. (Dummkopf) cruche, souche; f.; -korb, dim. -körbchen, n. panier de p.; -kranz, (von ehmalig geschwätzten Wörtern am Tage ihrer Hochzeit tragen müssen) la couronne de p.; it. (ein Kranz von -, etwas darauf auf dem Kopfe zu tragen) it. den die Wägen auf einem Hübel voll Wasser legen, damit sie nicht verschütten) le tortillon de p.; it. la nageoire; -lade, f. Chir. (Verrichtung, ein zerbrochenes Bein wieder einzurichten) les torches, f.; les fanons; -lager, n. c. -bett; -latte, f. (schwache Ruten, ein -bach zu tragen) la latte d'un toit de chaume; -lehwert, n. Sal. (E.) wo die Sohle über - rutscht, und dadurch gerettet und gerettet wird) chambre graduée de p.; -lehm, (E.) mit achadem - gemischten torchis, bouillage; de la bauge; -mann, f. (Vogelschrecke) homme de p.; fg. c. -topf; 2. c. -bänder; -matte, f. la natte, natte de p.; einen Zimmerboden mit einer - belegen, couvrir de natte le plancher d'une chambre, le natter; die - vor einer Zimmerthür, it. womit man die Mißbeete bedeckt, le paillason; -messer, n. couteau pour fendre de la p.; -mist, (W. von verfaultem -) le fumier de p.; -papier, n. papier de p., fait de p.; -pfelze, f. (das Haberrohr) le chalumeau; -ring, (N. von -, etwas darauf zu tragen) le bourrelet de p.; -sack, la paille; auf einem - schlafen, coucher sur une -; -schachtel, f. boîte recouverte de p.; -schäube, f. (ein Bündel langer geraden - von weichen Stämmen, die -bäcker zu binden) la javelle de p.; le glui; -scheuer, -scheune, f. grange à p., où l'on garde la p.; -schneider, 1. (der Tücher schneiden) le coupeur de p.; 2. c. Niese; -schneiderstuhl, le coupe-paille, le haachoir; -schur, f. la corde de p.; -schuß, soubier de p.; -seife, f. le couloir de p.; -seil, n. c. -band; -spalter, 1. (der zu -arbeiten) ouvrier qui fend la p.; 2. c. -messer; -spalten, (dieses B.) zu den Stämmen - schneiden) chevron d'un toit de chaume; -stall, f. lieu où l'on garde la p.; -streu, f. 1. la litière de p.; 2. c. -lager; -stüd, n. (ein von - gemachtes B.) Wirt) ouvrage de p., en p., fait de p.; (ein Schmalz, ein einige Finger dick mit - verpackter Damm) digue couverte, revêtue de p.; -stuhl, la chaise de p.; -teller, (aus - gemachtes L.) Schüssel; darauf zu stellen) le porte-assiette de p.; la garde-nappe de p.; -überzug, couverture de p.; -waare, f. marchandise de p.; -weide, f. c. Bienenweide; -wein, (der süßen Weines im Glase - weil man die Trauben dazu, wie man sie pressen, eine Zeitlang auf - liegen lassen) le vin de p.; -wert, n. 1. c. -arbeit; 2. sp. c. Weis; -wisch, bouchon, tampon, bouquet de p.; ein Pferd mit einem -wische abreiben, froter un cheval avec un bouchon de p., le bouchonner; einem Pferde einen - an den Schwanz binden, (zum Reiten, das es zu verlaufen läßt) bouchonner un cheval; -wische auf einem Ader ausziehen, (zum Reiten, das der Reitender sich die Steppen vorstellt) mettre des brandons à une terre; brandonner une terre; einen - vor ein Haus - hinstellen, zum Zeichen, daß es gerichtlich verkauft werden soll, brandonner une maison; saisi; mettre un brandon devant la maison pour signe de subhastation; -witwe, f. gp. (F.) deren Mann auf einige Zeit abwesend ist) veuve pour q. temps; femme dont le mari est absent pour q. temps; -witwer, gp. (-witwe, cf.) veuf pour q. temps; mari dont la femme est absente pour q. temps; -wulst, c. -ring; -wurm, c. Wurm.

Strobern. (Störhern) a. ad. (von Stroh) de paille; ein -es Dach, ein -er Hut, un toit de chaume, un chapeau de p.; fg. la (matte, unsträflich) fade; das -schmett - , cela a un goût fade; ein -er Witz, une raillerie fade.

Strobtrober, n. Suc. (das amargreife Zuckerrohr) canne dont on a exprimé le sucre.

Strold, es; e. od. -er, es, po. (ein, der herumstreichend röhrt; qui bat le pavé. [battre le pavé.

Stroldchen, vn. av. f. po. (herumlaufen) rôder;

Strom, es; Ström, 1. sp. (der Zustand eines fließenden Wassers, das es strömt) le courant, le fil de l'eau; dem -e des Wassers wehren, arrêter, détourner le courant de l'eau, s'opposer au...; Ecr. das Meer samt wieder in seinen -, les eaux reprennent leur

cours, leur impétuosité; 2. (ein ständiger fließender Körper, eine große Masse eines fließenden Körpers in ständiger Bewegung nach einer geraden Richtung, bes. derj. Quell aus noch fließt, wo diese Bewegung vorzüglich zeigt) le c., le fil de l'eau, le torrent; in dem - fesseln, gerathen, être entraîné dans le c.; vom -e fortgerissen, emporté par le c., par le t.; gegen den - (schwimmen, nager contre le c., contre le fil de l'eau; fg. (da widersteht, Widerstand leisten wollen) s'opposer à..., faire résistance; die Donau hat einen reißenden -, la Danube, le cours du Danube est rapide; die Strömung im Meere, (Wassermasse, wie eine reißende Bewegung nach gewissen Gegenständen) les courants de mer; gegen den - fahren, (den Fluß hinaufwärts) aller contre-mont; remonter la rivière; den - abwärts, d'aval, à vau-l'eau; den - aufwärts, d'amont; das Schiff geht den - hinunter, le vaisseau avale; es geht den - hinauf, il remonte, il navigue d'amont; der - der Luft, Luft-, (Durchgang der) le courant d'air; im -e der Rede, (in der schnellen unaufhaltsamen Rede) dans le flux du discours; it. (ein großer Fluß) ein breiter, reißender -, un fleuve large, rapide; der Bergang über einen -, le passage d'un fleuve; der Rhein, die Donau, sind Ströme, le Rhin, le Danube sont des fleuves; fg. 1. (von der schnellen Bewegung, und dem Fortgehen anderer Dinge) der schnelle - der Zeit, la rapidité du temps; im -e der Zeit untergeben, se perdre dans le cours, dans la révolution des temps; der - der Leidenschaften, le t. des passions; 2. (eine große Menge) Ström Blutes vergießen, repandre, verser des ruisseaux de sang; es flossen Ströme unseres Blutes auf diesen Erden, des bois de notre sang coulerent dans cette plaine; le sang de nos soldats coula à flots dans; der Regen fiel in Strömen, il plut à verse; Ströme von Thränen entfielen ihren Augen, elle versa des torrents de larmes; ein - von Worten, un t., un flux de paroles; ein - von Verstandlichkeit, un torrent d'éloquence.

Stromen, ab, -abwärts, ad. à vau l'eau, cf. -; -an, (von - hinan) amont, d'a.; -anfer, c. l'au-fer; -anfahren, le riverain; -auf, ad. c. an c., d'a.; -aufwärts, c. auf; -bahn, (der - eines Wassers, nach am fließen und am bräuen fließen) le courant, le fil de l'eau; -bett, n. le lit d'un fleuve; Mar. li de marée, cf. flutier; -breite, f. la largeur d'un f., d'un torrent; -burt, c. Schüttel; -enge, f. le passage étroit d'un f., d'un t.; -fisch, c. flutier; -gott, c. flutier; -gränge, f. la largeur, les limites d'un f.; -recht, le brochet de rivière; -satt, f. carte du cours d'un f., ou de toutes les rivières et fleuves d'un pays; -sorb, f. c. flutier, flutier; 2. (sp.) zulaufende und mit Dornen angefüllte Wälder, wie mit ihren Spigen und Wurzeln gegen den Strom eingegeben sind, it. das die mit der Ordnung der, auf dem Boden liegt, und gegen den - gerichtet ist, dessen Elemente sie berühren, und dadurch das Wasser (schon fließen) panier de clayonnage; -länge, 1. f. la longueur, l'étendue d'un f.; 2. (bei drei Strömen eines Flusses, wie zwischen 2 mäandrieren mäandrieren fließen) longueur, étendue d'un f. entre deux rivières considérables qui y ont leur embouchure; -schnelle, f. 1. sp. la vitesse, la rapidité d'un f.; 2. (siehe im -e, wo das Wasser einen Fall hat) la cascade; -stich, (St.) im Wasser, wo einen schärferen Zug hat, als in andern) partie d'un f. où il y a un courant; -thal, (E.) in dem ein - fließen vallee traversée par un f.; -wasser, n. l'eau de f.; -weise, ad. wie ein - (in einem) comme un torrent; der Regen fällt - , betab, il pleut à verse; das Blut fließt -, le sang coule à grands flots. [strombille, f. strombille.

\*Strombit, es; en, (versteinte Schraufbänder) Strömen, 1. vn. av. b. (in großer Menge und Kraft und heilig nach einer gewissen Richtung sich bewegen, von fließenden Körpern) couler avec rapidité, c. à grands flots; die Donau strömet von Abend gegen Morgen, la Danube coule de l'occident vers l'orient; bei Guinea strömet das Meer von Westen nach Osten, pres de la Guinée il y a un courant de mer de l'occident vers l'orient; der Regen strömet, (in den Bergen und Gebirgen) il pleuvait à verse; Thränen strömen bei diesen Worten aus aller Augen, à ces mots, des larmes coulerent de tous les yeux; das Blut







Holz, ob. Weßling, dessen einer Schenkel sehr kurz, der andere aber sehr lang ist, mit einem Grabbein dazwischen (die e u müssen) le compas de mire; — Wilscher, Art. (ein W., die e ob. Kanonen nach dem Abfeuern auszusparen) l'écouvillon; — jassen, (Der B. einer Kanone) le tampon de canon; — jüg, (eine auf eine. folgende Menge von —en ob. Kanonen, nebst den dazu gehörigen Pulver- und Kugelwagen; \*Wittelserrain) le train d'a.

**Stückeln**, 1. (zer-) **dépécer**, **morceler**; *Mo.* (eine Mart Gold od. Silber in die verlangten Theile zertheilen) **tail-ler**; 2. (aus kleinem Stückem zus. legen, bes. durch Nähen) **rapiecer**, cf. **nähen**. **Das** - 2, **le dépécement**; *Mo.* **la taille des pièces**.

Stückelchere, f. Mo. (Scherer, die Gold- und Silberstücke zu Scherlein zu schneiden) le coupoir de mon-  
nayeur.

Stückeltafel, f. *Chand.* (Tisch, die Tischstühle  
zu umgeben) table à dépecer les pains ou jattes de  
suif.

**Stücken**, 1. (in Stücken theilen, zer-) mettre en pièces, en morceaux; morceler, dépecer, cf. zer-; 2. (ein Stücker, was an sich unzusammengesetzt sein sollte, aus Stücken zus. setzen, bes. bei Schneidern und Näherinnen) rapéceter; ein Kleid - r., u. ein habit. Das - e, le démenagement; il le rapécetage, cf. an-, ein-.

**Stückig**, a. ad. (Stücke enthaltend, aus Stücken bestehend) de morceaux; contenant des, composé de morceaux, de pièces. (bleu un morceau: it. c. sùdla.

Stüdlisch, a. ad. (crampon Stüdlisch) qui ressem-  
ble à, f. c. Sauter; Seer. (les crampons dans le  
Schiffen, worin der Nagel geht) le cramponnet, pic-  
olet; -abau, Hy. (Bohrer, wo aus -n auf, gefestigt und ver-  
bunden wird, und der stark reißenden Wässern zur Befestigung  
des Eisens dienen) (esp. de fascine).

Student, *en*; *en*, ein Bismutherauf der linken Seite, ein Schindler; *l'étudiant*; *arme* - *en*, pauvres étudiants; - *en*arbeit, *f. ouvrage, travail d'é.*, d'un *é.*; - *en*blume, *f. 1. c. Sammitblume; 2. c. Rosenpöpel*; - *engut*, *n. effets, meubles, hardes d'é.*; - *en*schmuck, *1. la fierté d'é., l'orgueil des étudiants; 2. c. Richtigsein*; - *en*jahr, *n. ord. pl. les années d'étude*; - *en*trauf, *sp. n. (der besessener) Stänkeuf; der Besessene*; *l'anserie à balai*; - *en*leben, *n. la vie d'é.*; - *en*lust, *sp. f. - en*lustbarkeit, *f. divertissement d'é.*; - *en*recht, *n. droit de scolarité; privilèges et immunités dont jouissent les étudiants*; - *en*tröb, *sp. n. (das Eintrüb, Sumpfschlamm od. weisse Beiertrauf)* *la fleur du Parnasse, l'hépatique blanche*; - *en*tschmauß, *banquet d'étudiants*; - *en*streich, *tour, pièce d'é.*; - *en*tole, *f. (die gute Wolfsholze od. Fettsäure)* *le lupin jaune.*

• Studien, pl. (die Erlernung der Wissenschaften) les études, f; sich den — ergeben, s'adonner à l'étude, à une étude, s'appliquer à; man muß ihn nicht von seinen — abziehen, il ne faut pas le distraire de ses études; seine — aufgeben, wieder vornehmen, quitter, reprendre ses études; er hat seine — beendet, il a fait son cours d'études, il a fini ses études; — genoss, le compagnon d'études; — furt, — lauf, die zur Erlernung einer Wissenschaft auf der hohen Schule bestimmte Zeit, le cours d'études; — jehdigung, f. Pl. (siehe B., wie ein Wadler sich zu einem verfertigt) étude, f; eine . . von Raphael, une étude de Raphael.

„Studieren, *va. vn. av. s.* (den Wissenschaften ob-  
einer Wissenschaft obliegen, bef. auf einer hohen Schule) *étu-  
dier*; Tag und Nacht – *é. nuit et jour*; er hat in  
Pisa studirt, il a étudié à Pise; Gottesgelehrtheit,  
Aerzneykunst *é. – é. en théologie, en médecine*;  
seine Kinder – lassen, faire *é. ses enfants*; sie haben  
mit einander studirt, ils ont étudié ensemble; er  
hat studirt, hat gründlich studirt, il a fait ses étu-  
des, de bonnes...; die Malerei. Geschichte *é. – (zu  
erlernen suchen) é. la peinture, l'histoire*; er hat die  
Griechen recht studirt, il a fort étudié les auteurs  
grecs; auf eine Predigt –, (erwähnen nachdenken, wie sie  
zu halten sei) *é., méditer un sermon*; ein Studierter,  
einer, der studirt hat, *est* so viel als ein Gelehrter, un hom-  
me qui a étudié, qui a fait ses études, de bonnes  
études. Daß –, l'étude, *s.*

Étudier : lampe, f. (v. *le lampion* *studier*) la lampe à étudier ; -stude, f. -jimmer, n. cabinet, chambre à étudier ; l'étude, f.

\* **Studium**, *s*; pl. **Studien**, (*cf.*) *n.* (die Erziehung der Wissenschaften) *l'étude*, *f*; ein anhaltendes —, *une ét.* *continue*lle; geistliches, weltliches —, *ét. pieuse*, *profane*; das — einer Wissenschaft, *l'ét. d'une science*.

**Stufe**; **n.** 1. dim. **Stäsfchen**, **Stäsflein**, **n.** 1. *Expl.* (ein in das Geftein eingebauenes Zeichen) **marque** dans la roche; — **n** (Schlagen, (solche Zeichen einbauen) **saire**, **couper**, **tailler** une **marque** dans la roche; 2. *Expl.* (ein aberschlagenes Stüd Erz od. Stein; der Handhau) la mine, **cf. Trj.**, **Sold.**, **Sulder**; 3. (die Abfälle einer in die Höhe aufsteigenden Felsch., um bequem hinauf und hinunter zu gelangen; Stäffel) **la marche**; **le degré**; hölzerne, steinerne — **n**, des degrés, des marches de bois, de pierre; — **n** in einen Berg, in einen Felsen hauen, **couper** des degrés dans une montagne, dans un roc; die — **n** einer Treppe, **les degres**, **les marches** d'un escalier; er (stand noch auf der ersten —, il étoit encore sur le premier d.; die — **n** haben so und so viel St. Breite, **les marches** ont tant de pouces de giron; die — **n** eines Altars, eines Thrones, **les marches**, **les degrés** d'un autel, **les marches-pieds** d'un trône; **fg:** (das selbste od. auch abnehmende Verb. und Adj. auf dieses Verb. sich gründender Zusatz); die — **n** des menschlichen Alters, (das Änalter: alter, Jünglinge:) — **n** der ersten äges de la vie humaine; die höchste — **n** der Ebre, des Menschen erlangen, **parvenir** au plus haut d. d'honneur; er ist von einer — zur andern übergeleiten, **il s'est élevé** de d. en d.; er steht auf einer hohen —, **il est dans un haut d. d'elevation**; die höchste — des Glücks, **le plus haut d. de la fortune**; **Th.** die — **n** der Erniedrigung und Erhöhung Christi, **les différens** **degrés** **der** **l'abaissement** **et** **l'elevation** qu'éprouva J. C.; **Gr.** die erste od. untere —, **l'inter-**, (der untere Grad) **le positif**; die zweite —, **l'inter-**, (der 2te Grad) **le comparatif**; die dritte od. höchste —, **l'inter-**, **le superlatif**; — **n** breite, f. die B. der — **n** einer Treppe, **le giron**; die —, welche der ganzen Länge nach einerlei Maß hält, **giron droit**; — **n** folge, **sp. f.** (die 3. der — **n** auf eine; **fg:** die Folgen der — **n** od. Grate eines Zustandes) **la suite** des degrés; **fg:** — **n** la gradation, **cf.** — **n** ieter; die — **n** der Farben, **le ton des couleurs**; — **n** förmig, **a. ad.** (die Form von — **n** darstellend) **en forme de**; — **n** gang, (ein auf — **n** in die Höhe od. Tiefe führender G.) d.; **fg:** **sp.** (Wem. Veränderung, Fortschreibung nach einem folgenden Verhältnisse) **la gradation**; **der —** der Bildung, (der Fortgang der Bildung von einem niedern in einem höhern Grade) **les degrés** de la formation, de la culture; — **n** gleich, **(a. ad. qui ressemble à une m., à un d.; —** **n** **jaß**, **n.** (das 743. im Leben eines Menschen, weil während dieser Zeit immer eine merkwürdige Veränderung im Körper vorgehen soll) **l'année climatérique**; **das 21ste Jahr ist ein —**, **la vingtième année est une année cl.; das große —**, (das 33ste) **la grande cl., la cl.; —** **n** **treuz**, **n.** **Bl.** (ein auf — **n** aufsteigendes K.) **la croix perenne**; — **n** **leiter**, **f. fg:** eine Folge od. auch einem Maßstab der — **n** od. Grate eines Zustandes (zu bezeichnend) **l'échelle** de degrés; **la gradation**; **die —** der Empfindungen, **la gradation des sentiments**; **Chi.** — **n** **leiten** od. **Tafeln** der einfachen Wahrscheinlichkeiten, (in wo man die einfachen Stoffe nach ihrer Ähnlichkeit od. geringsten Verwandtschaft in einem Stoffe in einer — **n** folge ordnet) **tableau d'affinité** ou des lois de l'affinité ou de l'attraction des substances chimiques; — **n** **seife**, **f.** (eine aus mehreren neben ein. d. e. stehenden Säuren den versch. Länge bestehende Seife; "Syring) **a syringe**; — **n** **psalm**, **Eer.** (gewisse Psalme, wo vermuthet den Sätzen an hohen Stellen auf erschönen — **n** abgelesen wurden, od. nach Tönen, bei wo man die Stimme nach und nach mehr erho) **les psaumes graduels**; — **n** **sammlung**, **f.** (E. von — **n** Trj.) **collection** de mines; — **n** **schacht**, **Expl.** (ein in Felsen gebauer Sch., wo statt der Fabriken mit — **n** Treiben in) **puits incliné** ayant des marches ou degrés taillés dans la roche au lieu d'échelles; — **n** **ate**, **f. Expl.** (die T. od. der Berst. von Gasen) **la poudrière**; **der —** **n** bestimmt, wo verkauft werden) **la boutique**; **der —** **n** auf — **n**, in — **n**) **par degrés**; einen Berg — **n** **streich**, (den "terrassen) **praguer**, **faire** des terrasses **une montagne**; **fg:** (in od. nach einem folgenden od. abnehmenden Verb. und Adj. auf dieses Verb. sich gründender Zusatz); die — **n** der menschlichen Alters, (das Änalter: alter, Jünglinge:) — **n** der ersten äges de la vie humaine; die höchste — **n** der Ebre, des Menschen erlangen, **parvenir** au plus haut d. d'honneur; er ist von einer — zur andern übergeleiten, **il s'est élevé** de d. en d.; er steht auf einer hohen —, **il est dans un haut d. d'elevation**; die höchste — des Glücks, **le plus haut d. de la fortune**; **Th.** die — **n** der Erniedrigung und Erhöhung Christi, **les différens** **degrés** **der** **l'abaissement** **et** **l'elevation** qu'éprouva J. C.; **Gr.** die erste od. untere —, **l'inter-**, (der untere Grad) **le positif**; die zweite —, **l'inter-**, (der 2te Grad) **le comparatif**; die dritte od. höchste —, **l'inter-**, **le superlatif**; — **n** breite, f. die B. der — **n** einer Treppe, **le giron**; die —, welche der ganzen Länge nach einerlei Maß hält, **giron droit**; — **n** folge, **sp. f.** (die 3. der — **n** auf eine; **fg:** die Folgen der — **n** od. Grate eines Zustandes) **la suite** des degrés; **fg:** — **n** la gradation, **cf.** — **n** ieter; die — **n** der Farben, **le ton des couleurs**; — **n** förmig, **a. ad.** (die Form von — **n** darstellend) **en forme de**; — **n** gang, (ein auf — **n** in die Höhe od. Tiefe führender G.) d.; **fg:** **sp.** (Wem. Veränderung, Fortschreibung nach einem folgenden Verhältnisse) **la gradation**; **der —** der Bildung, (der Fortgang der Bildung von einem niedern in einem höhern Grade) **les degrés** de la formation, de la culture; — **n** gleich, **(a. ad. qui ressemble à une m., à un d.; —** **n** **jaß**, **n.** (das 743. im Leben eines Menschen, weil während dieser Zeit immer eine merkwürdige Veränderung im Körper vorgehen soll) **l'année climatérique**; **das 21ste Jahr ist ein —**, **la vingtième année est une année cl.; das große —**, (das 33ste) **la grande cl., la cl.; —** **n** **treuz**, **n.** **Bl.** (ein auf — **n** aufsteigendes K.) **la croix perenne**; — **n** **leiter**, **f. fg:** eine Folge od. auch einem Maßstab der — **n** od. Grate eines Zustandes (zu bezeichnend) **l'échelle** de degrés; **la gradation**; **die —** der Empfindungen, **la gradation des sentiments**; **Chi.** — **n** **leiten** od. **Tafeln** der einfachen Wahrscheinlichkeiten, (in wo man die einfachen Stoffe nach ihrer Ähnlichkeit od. geringsten Verwandtschaft in einem Stoffe in einer — **n** folge ordnet) **tableau d'affinité** ou des lois de l'affinité ou de l'attraction des substances chimiques; — **n** **seife**, **f.** (eine aus mehreren neben ein. d. e. stehenden Säuren den versch. Länge bestehende Seife; "Syring) **a syringe**; — **n** **psalm**, **Eer.** (gewisse Psalme, wo vermuthet den Sätzen an hohen Stellen auf erschönen — **n** abgelesen wurden, od. nach Tönen, bei wo man die Stimme nach und nach mehr erho) **les psaumes graduels**; — **n** **sammlung**, **f.** (E. von — **n** Trj.) **collection** de mines; — **n** **schacht**, **Expl.** (ein in Felsen gebauer Sch., wo statt der Fabriken mit — **n** Treiben in) **puits incliné** ayant des marches ou degrés taillés dans la roche au lieu d'échelles; — **n** **ate**, **f. Expl.** (die T. od. der Berst. von Gasen) **la poudrière**; **der —** **n** bestimmt, wo verkauft werden) **la boutique**; **der —** **n** auf — **n**, in — **n**) **par degrés**; einen Berg — **n** **streich**, (den "terrassen) **praguer**, **faire** des terrasses **une montagne**; **fg:** (in od. nach einem folgenden od. abnehmenden Verb. und Adj. auf dieses Verb. sich gründender Zusatz); die — **n** der menschlichen Alters, (das Änalter: alter, Jünglinge:) — **n** der ersten äges de la vie humaine; die höchste — **n** der Ebre, des Menschen erlangen, **parvenir** au plus haut d. d'honneur; er ist von einer — zur andern übergeleiten, **il s'est élevé** de d. en d.; er steht auf einer hohen —, **il est dans un haut d. d'elevation**; die höchste — des Glücks, **le plus haut d. de la fortune**; **Th.** die — **n** der Erniedrigung und Erhöhung Christi, **les différens** **degrés** **der** **l'abaissement** **et** **l'elevation** qu'éprouva J. C.; **Gr.** die erste od. untere —, **l'inter-**, (der untere Grad) **le positif**; die zweite —, **l'inter-**, (der 2te Grad) **le comparatif**; die dritte od. höchste —, **l'inter-**, **le superlatif**; — **n** breite, f. die B. der — **n** einer Treppe, **le giron**; die —, welche der ganzen Länge nach einerlei Maß hält, **giron droit**; — **n** folge, **sp. f.** (die 3. der — **n** auf eine; **fg:** die Folgen der — **n** od. Grate eines Zustandes) **la suite** des degrés; **fg:** — **n** la gradation, **cf.** — **n** ieter; die — **n** der Farben, **le ton des couleurs**; — **n** förmig, **a. ad.** (die Form von — **n** darstellend) **en forme de**; —

nehmenden Versäufnisse) graduellement; .. gedenb,  
graduel; man gelangt nur .. dahin, on n'y arrive  
que graduellement, par gradation; et ist .. dazu  
gelangt, il y est parvenu par degrés; eine .. Ab-  
nahme, (pu.) un décroissement graduel.

Stufstein, n. Expl. (ein aßpitzig, etwas nach einem Bogen gebogenes Eisen mit einem hölzernen Stiele in der Mitte, womit man in die Erde ein Loch hauen) (outil courbe, pour tailler, creuser la roche).

Stufelprobe, *f. Expl.* (Erzprobe, wie von Stufen gemacht wird) essai d'un minéral, des échantillons d'une mine.

Stufen, 1. va. *Expl.* (schlagen ab. mit Hammer und Meißel bauen) tailler, couper, faire une marque sur la roche, cf. ab- (1); 2. (mit Stufen versehen); einen Berg -, (ihn mit - versehen); il seine abhängige Fläche mit mehreren breiten Absätzen versehen, (ihn "terrassiren") pratiquer des degrés dans une montagne, faire des terrasses à, sur une montagne.

Stuf ery, n. *Expl.* 1. (E., wo so rein ist, das es nicht  
geröthet, sondern nur gelblich zu werden braucht) mineral pur,  
séparé de la roche, minéral de choix; 2. ein aus-  
ganger — en st. Stücken bestehendes Eisen-erz fer. oxidé  
genu; — probe, f. *Expl.* (Proben, wo von einem ausge-  
suchten Stuck Erz genommen werden) essai d'un minéral;  
— (schl., *Expl.* (ad vem — werth abgegangen, klar gewor-  
dene Erz) schlich ou l'ouïon de cassiterie lavé et puri-  
fié; — werrl, n. 1. c. — 2. (Gebäude, wosin man das  
Erz bräut, um es zu verschlagen und zu schmelzen) la casserie.

Stuhl, es; Stühle, dim. Stühlen, n. 1. (ein  
bedeutend Ding, in manchen Fällen; aufzef., (eine Säule)  
colonne, f; der – , Haupt-, (eine aufsteigende Summe;  
Kapital) le capital; 2. (ein Gerath, etwas darauf zu setzen  
u. zu setzen) *Charp.* der – des Daches, der Glocken, c.  
Dach-, Glocken-, Weiser-, ein Stuhl Leinwand, wel-  
ches auf dem – e ist, *pièce de toile qui est sur le mé-  
tier*; der – des Strumpfwirfers, c. Strumpfwirter-,  
auf dem – verfertigte Strümpfe, (gewoben) *les fait  
au métier*; der – der Wortenwirter zu Mundschän-  
ken, la ratière des passementiers, c. Dach-; *Sal-  
ze-Saule, der Faden) le treuil, tourniquet; Mar.* –  
Stühlen, ein Stab, wie nach Art der Stengen am Topp  
der Wraustengen in ein dastehs bednliches Gefäß haupt gefest  
und auf der Sohlung der Wraustenge befestigt wird; le bâton  
de pavillon; der – eines Klügels, der dñgerne Stab  
am Topp der Wraustengen, in dem das Klügelfaß steht;  
le bâton de girouette; der – eines Kaffes, ein Fuß,  
auf dem der Kaff gefest wird, wenn er zu tuz; *le pied qui  
soutient un mât*; der – in der Küche, c. Kichen-; *le  
cf. Becken-, Ber-, Reht-, Prebist-; 3. (bei ein Gefäß fñh  
Eine D., darauf zu fñen) la chaise, le siège*; einem et-  
nem – setzen, présenter une ch. à qn; sich auf den –  
setzen, s'asseoir, se mettre sur un s.; vom – e aufste-  
hen, fallen, se lever de sa ch., de son s., tomber de  
–; ein dñgerner – , une ch. de bois; ein gepo-  
sterter, mit Leder- dñgerener – , une ch. matelée,  
sée, une ch. couverte de cuir, cf. Arm-, Fuß-, Ge-  
b-, Reht-, Eorg-, Stroh-; P. sich zwischen zwei  
Stühle setzen, (2 Bortpfeiler vertillen, weil man beide zu-  
gleich molte und nicht nach einem bef. strebte) se mettre, de-  
meurer entre deux selles le cul à terre; einem den  
– vor die Thür setzen, cf. setzen; der – , Nacht-, la ch.  
percée; zu – e, auf den – gehen, aller faire ses be-  
soins, aller aux lieux, aux latrines, aux commodi-  
tés; *ib. Méd.* aller à laselle, avoir des selles; sei-  
nen – haben, (seinen – gang) être constipé, n'avoir  
point de selle; sz. (der Sitz eines Herrschers und die Wür-  
de dñs.); der – des Königs, le trône du roi; *Ezr.*  
Gott wies Christo den – seines Waters David geben,  
Dieu donna à Christ le trône de David son  
père; der päpstliche, heilige –, der – zu Rom, (der  
päpstliche Thron, die päpstliche Regierung) le saint s.; der  
bischöfliche –, le s. épiscopal; der – zu Mainz, (obem.  
der Erzbischof zu Mainz mit seinem Kapitell) le s. archi-  
épiscopal de M.; der – des Meisters, (in der Freimau-  
tergesellschaft) la loge du grand-maitre; *ib. c. Gerichte-  
-, Rechts-, Schulden-.*

**Stuhlarm**, le bras d'une chaise; —**ausschex**, (ber.) vor die Kunst besteht, den sehr künstlich aufgerichteten — der Strumpfwirler anzugucken, und vorzüglich die Form einjurichen, worin die Weichhäute der Beine geaosen werden) **monteur de métiers de bonnetiers**; —**beu, n. le pied**





gitteren) écourter, courtauder, angliser un cheval; dies Pferd ist gekürzt; man hat worden, ce cheval a été écourté; - (schwängig, a. ad. (einem - (wenn) habend) qui a la queue courte; - (stump, (ein - (einem; - (wenn) habend) la stupidité; - (stumpf, a. ad. (einem - (wenn) habend; jeigens) <sup>2</sup> stupide; - (stumpfheit, ap. f. (= Stupidität la stupidité; - (winkel, (ein - (einem), m. m. se 90 Grade hat) angle obtus; amblygone; - (winkelig, a. ad. (einem - (einem) Winkel bildest, habend; a. angles obtus; obtusangle; *Bo.* obtusangle; ein - (winkeliges Dreieck, un triangle amblygone ou obtusangle; - (zahn, (ein - (einem) dent usée.

**E**tampfen, 1. va. av. d. (stumpfneten) s'émousser; die Spitzmesser – leims, les rasoirs s'émoussent facilement; 2. va., (stümpfen, (stumpf) mameu; die Blume –, (stetappen, stugen, stromponner les arbres; den Schwanz eines Pferdes –, ein Pferd –, (englischen) écourter, courtauder, angloiser un cheval; ein Messer –, (zerstechen, traumen) émousser un couteau; Säuren – die Zähne, les acides agacent les dents; sg. Velen in der Dämmerung stampft die Augen, la lecture pendant le crépuscule assaiblit la vue; das Alter stampft die Sinne, la vieillesse hébete les sens.

Etumpfen, c. Eumpf.  
 Etumpfheit, sp. f. die Gg. der Auf. eines Dings.  
 Le-tumpf (n) état de ce qui est émoussé, il. de ce  
 qui est court; die – der Bâbut, l'agacement des  
 dents; die – der Sinn, la stupidité; die – der Aus-  
 gen, la faiblesse de la vue.

Stumpfsing, es; n. 1. (ein adgeschumpftes Ding)  
corps écourté; 2. (eine Abart der Prohibita) (varie-  
Stumpfer, c. Stümper. ille de noires.

Stunde; n, f. dim. Stündchen, Stündlein, n.  
f. (dimin.); eine Uhr, ein Uhr (eines Hauses) *Horol.* von dem

(*Fraser*). *heureux*, ein glücklicher Mann; *L'heureux* (Fraser), der von den Theilen eines Mannes, in dem Sinne die 36 Stunden eines Tages in 24 — *n* *heures*: l'heure de la boussole du mineur; *lie — n* des Ganges, (das Eisen, das tief in's H. des Hlon; *lie — chère*, die — aus der Grube zu Tage ausbringen, (die Richtungen des Ganges zu Tage mit Plätzen bemerken) *marquer à la superficie du terrain ou au jour, la place où il faut creuser un puits pour atteindre un Hlon; rapporter, marquer ou tracer au jour la direction d'un Hlon prise dans les souterrains*; 2. (gem. ein kleiner Theil der Zeit, und ein solcher Theil von unbestimmter Dauer, eine kleine Weile) *H. von 'Stund' an*, (von diesem Augenblicke an) *cette H.*, *des ce moment*; *just —*, (gen. Augenblicke, (gleich) *tout à l'H., sur l'H., dans l'instant*; *zu jeder — bereit sein*, *zu jeder Zeit* *être prêt à toute H.*, *à toutes heures; bis auf die —*, (bis *rien* jusqu'à présent, jusqu'à cette H., *ce moment*; *ich weiß es die — noch nicht*, *je l'ignore encore présentement*; *je ne le sais pas encore à l'H. ou nous sommes, à l'H. qu'il est; von — zu —, von einer — zur andern, d'H. en H., d'H. à autre; seine gerunde — haben, seine — gesund sein*, (demer *trant* *rien*) *n'avoir pas un moment de santé; être toujours malade; v glückliche — des Lieberlebens*; *glücklicher Augenblicke*, *heureux moment où l'on se voit*; *das kann alle — geschehen*, (alle Augenblicke) *cela peut arriver à toute H.*, *à toutes heures*, *cf. Schiller, Stern, Ister*; *meine —, mein Stündlein* *war noch nicht gekommen*, (der Augenblick war noch nicht da *fac mō*) *mon H. n'étoit pas encore arrivée, venue; in seiner letzten —, à sa dernière H.* *wann sein Stündlein kommen wird, (sine Ister)* *quand son H. viendra; gute, belle —*, (Augenblicke eines Reisenden, wo er von seiner Kaiserin frei und bei ihr *sehr* *id*) *intervalles lucides*; 3. (der 24te Theil eines Tages, auf 60 Minuten bruchend) *der natürliche Tag* *begreift 24 —*, *le jour naturel est de vingt-quatre heures; babylonische H.*, (von Sonnen aufgang an) *größten heures babyloniennes*; *italische —*, (von Sonnenuntergang an gerechnet) *heures italiennes*; *französische —*, (von Winterzeit od. Mittag an) *heures françaises*; *Tu, zu etwas bestimmen, prendre jour et H. pour qh; einem eine — bestimmen, donner H., son H.*; *ich werde mich auf die bestimmte — dort einfinden*, *je m'y rendrai à l'H. marquée; diese Uhr schlägt die —*, *cette horloge sonne les heures; eine — hat 60 Minuten, une H. à 60 minutes*; *eine halbe —, une demi H.*; *anbersthalb —*, *un —*

a. et demse, wir sind eine -, eine - lang dort ge-  
blieben, nous y sommes restés une h.; si plaider-  
ten ein Stunden zusammen, ils ont passé une h.  
à causer ensemble; er hat keine - frei, il n'a pas  
une h. à lui; et ist an die - gebunden, (auf sein Ver-  
trauen) - en dépendra (circulair) il est sujet à l'h.; seine  
gewisse, gefeste - haben, halten, avoir ses heures  
régles; der Postknecht hat - gehalten, (da nur be-  
stimmten Zeit angekommen) le postillon est arrivé à  
l'h.; 4. (ein) Kastenmaß, ein Raum, eine Entfernung, zu be-  
stimmten Zweckungen man eine - Zeit gebraucht, wo wenn man  
fort geht, eine halbe Meile od. 6000 Schritte beträgt) la  
lieue; es ist nur eine - bis hin, il n'y a qu'une  
jusque-là; es ist jedsgute - , il y a six grand  
heures; von Leipzig nach Dresden rechnet man  
-n, on compte douze lieues de Leipzig à Dresde;  
des Tages 10 -n machen, faire dix heures par jour;  
fig. 1. (allmählich) er - wurde gegeben wird, wo eine - (wahr-  
lich) a leçon; bei jemand - nehmen, haben, prendre l.  
de qu; in die - geben, aller à une l.; die Schüler,  
welche ihre - versäumen, fa. (schmanjen, les écoliers  
qui manquent à leur l., qui frippent leur l.; einem  
- geben, donner des leçons à qn; heute hält er  
keine -, il ne donne point de l. aujourd'hui; - in  
der Geschichte, in der lateinischen Sprache geben,  
donner l. d'histoire, de langue latine; auf dem  
Klavier, auf der Orgel - geben, donner des leçons  
de clavecin, de violon; die - schreien, bruir la l.;  
die - ist aus, (ist gerührt) la l. est finie; lateinische,  
französische -, l. latine, française, cf. Klavier - We-  
gen -, Schrei -, Lang - Beten -; 2. c. -nals; 3. My-  
(Nennen der Tages- und Jahreszeiten) les Heures; -  
bedecket, (S. vor alle -n gegeben wird; \* Wägen) le bu-  
delin; -ndium, f. (Mit des Stiches, treten B. die Ba-  
schneide) der verächtliche Mensch, der fälschlich sein la heu-  
mie fleur changeante, la rose changeante de Cay-  
enne; la fleur d'une h.; -nötig, 1. (S., vor ständlich  
et zu griffen -n gegeben) messenger qui part toutes  
les heures ou à certaines heures fixes; 2. (da Etas-  
se bei den Römern, der nach den öffentlichen Wasser utren-  
schen mußte) esclave chargé de la clepsydre; -n  
bret, n. Mar. (öftherne Scherbe mit den Windröhren,  
die der Steuermann am Mast hat, um zu sehen, wie viel -n sein  
Wind ist, Richtung zeigend) le renard; -nfüßgerinn,  
f. My. (die -n, f. -lg. 3.) les Heures; -ngeben, inn,  
f. My. -n, od. Untertan in -n gibt) personne qui  
donne des leçons; -ngedet, n. Cath. (S. wo zu ge-  
wissen -n gegeben wird) heure canoniale; -ngeld, n.  
(S. für ein Unterricht) -ce qu'on paie pour une leçon;  
argent des leçons; -nglas, n. 1. (die Sand uhr) le  
sable; des. 2. umwenden, tourner le sable; 2. (eine  
-) l'h.; -ngöttinn, f. c. -lg. (3); -nhalten, c. -n-  
ter; -ntraut, sp. n. (der blaue Stein) lotier odorant;  
melilot bleu; trèfle musqué; -ntrief, As. 1. (ein  
jeder güßter N. der Himmelstigel, wo durch beide Pole ge-  
het, des 12 größte Kreise, durch wo der Hefel in 24 gleich-  
de Rechte aus -n gegeben wird) le cercle horaire; 2. Gg.  
(ein kleiner maßgebener Winkel, wo zur nöthigen Erhellung der  
Augen in jeder - stehen) le cercle horaire; -ntrief, n.  
Geom. (Sonnen- und in Gestalt eines Kreuzes, wo eine Zei-  
ger durch ihren Namen Schauen die -n trigen la croix gno-  
monique; -ntrief, a. n. (etwa - od. messen -n lauren);  
d'une h.; qui dure une h., plu. heures; ein -ntrief;  
geteich, eine visite d'une h. entiere; auf etwas  
warten, attendre qd des heures entieres; ein -n  
langes Gebet, une priere d'une h.; -lauf, (der Zeit  
lauf einer -, der -n, od. üds. der Zeit) le cours des heu-  
res, du temps; -nlebrer, (S. wo sein Unterricht nach  
-n gegeben wird) maître qu'on paie par leçon;  
-ntrief, f. 1. Geom. (wie l. 2. wo der Schauen eines Son-  
nenmählers zu einer bestimmten -n erscheinen muß) la ligne  
horaire; 2. Expt. (die Windegetriebe, weil die -n der Zeit  
des Winkels von ihr an gemessen werden) la ligne mé-  
ridienne; -ntrief, f. c. -ntrief; -ntrief, n. 1. sp.  
(ast). Tr., da man sich der -n als Maßstab bedienen)  
la manière de mesurer par heures; 2. (Wah, Wg., wo  
die Zeit nach -n misst, Witten aller Zr.) horomètre; -n-  
messung, f. (die Wg. der Zeit nach -n) horométrie, f.; -n-  
rad, n. Horl. (S. wo bei -n geiger herum führt, und in 12  
-n einmal herumkommt) la roue de cadran; -ntrief  
an den Uhren, (S. od. Anz. auf dem Zifferblatt, in dem  
die Zahlen verzeichnet sind, wodurch die -n bestimmt werden)

le cercle horaire d'une horloge; -nrußer, der die -en Recht aufweist, Nachschützer; le guet qui crie les heures de la nuit, c. Nachschützer; -nsand, (der S. in einem -nglatz) le sable; -nsang, (das -naster, wo abgezungen wird) a. canoniale chantée; -sänle, f. *Gnom.* Sonnenuhr im Gestalt einer Säule; la colonne gnomonique; 2. (eine Säule, wo man alle -n weit am Wege richtet) le milliaire; colonne, pierre milliaire; -nichaut, (der den Märmern ein Schnitz, der nach der -nsatz; -Tosottep) esclave chargé de voir quelle h. il étoit à la clepsydre, cf. -nverständiger; -nische, f. *Expl. c.* Gürteluhre; -nischlag, (Glockenstichel, wo die -n anzeigen) coup de cloche qui indique l'h.; -nschub, A. (ein Schub od. der dritte Theil von der Länge des Schenckels, wo keine Schwingung in einer -nenden) pied horaire; -nischger, (ein S. wo die -n anzeigen eine Uhr) l'horloge, la montre; -nsich, *Gnom.* (ein S. auf dem eine Sonnenuhr verzeichnet ist) le bâton gnomonique; -nsistafel, f. (an den Schlag, u. den, eine in 2 Theile od. Stücken nach Schenckelungen ausgemessene Scheibe, durch die die Uhrschüssel in den 12 -n abgemessenen Orten) la palette de sonnerie d'un horloge; -nstäfel, f. 1. *Astr. Mar.* (Rechnungstafel, auf wo man auf der beobachteten Sonnenhöhe die - jeder Tages finden kann) table gnomonique; 2. (Verzeichniß der Unternehmungsprospectus, tableau, note des leçons; -nubr, f. (ein, wo man -n zeigt, od. bios eine h.) montre qui ne marque que les heures; it. montre, f.; -nverständiger, c. -nverständiger; -nuerzeitung, n. c. -nstafel (a.) -nstafel ad. (nach -n, in od. nach einzeihen -n) par h.; -nwelter, T. (die -n wo die -n nachweisen; eine Uhr) montre, horloge, f.; 2. c. -nreiter; -nwintel, A. (der, Winkel, wo ein -nstafel mit dem Messingstiel des Cyres macht) l'angle horaire; -nseichen, n. (etwas ein S. wo man dem -nstecher am Ende der -n die h. billet; -nseiger, 1. (der 3. an einer Uhr, wo die -n zeigt) aiguille d'horloge, de montre; 2. (ein Wd., wo die -n zeigt, als Sanduhr u.) horomètre; instrument qui indique les heures; 3. (eine runde Scheibe, auf deren einer Seite die -n, auf der andern aber die zu ihrer Erkenntniß nöthigen Mittel der Stimmstränge dergleichen sind) l'horoscope; -nystel, f. (ein Postreiser, ein S. auf wo man von dem einen Postreise die Zeit des Abganges der Post bemerkt wird, damit das nächste Postreise daraus etwas sein kann wo die -n richtig gehalten sind) certificat du départ d'un courrier; -nystel, c. -nreiss.

Stunden, *I.* (de Stunde et. Zeit bestimmen; *it.* Zeit und Zeit setzen) fixer l'heure, le temps; *it.* donner du temps, un délai, un terme, un répit.

Stündig, a. ad. (eine Stunde dauernd) d'une heure, qui dure une heure; ein drei-er Regen, une pluie de trois heures.

Stündlich, a. ad. (zu allen Stunden geschehend, od. von Stunde zu Stunde) à toute heure; d'une heure à autre; die Uhr schlägt ~, l'horloge sonne toutes les heures; — einen Glasseß voll von einer Arznei einnehmen prendre à chaque heure, prendre toutes les heures une cuillerée de médecine; ich erwarte ihn ~, je l'attends à toute heure, à tout moment, à chaque instant.

Stupfel, *6*; 1. (M.). damit in Aupfen, bes. ein Glas  
ort. Das Tuch damit anzureiben) l'aiguillon; 2. c. Orens  
Stupfella, c. Hatterothia. [ne, Stupfel.  
Stupfelrube, f. c. Stupfelrube.

Stupfen, (wie einer stummen Erbe sitzen, d. h. mit der geballten Faust und vorgehaltenem Daumen sitzen) don-

ner un coup; einen -, d. un c. à qb. lui d. un c. de poing; ein Pferd mit der Spießgarte -, (sitzen) piquer un cheval avec la gaulle; einen Dämon -, (da mit dem Stachel ansetzen) piquer un bœuf avec l'aiguillon.

Etavier, s. m. (ver sup<sup>er</sup>) celui qui pique; 2.  
Etappe, f. c. Voyg. [(en Et<sup>re</sup>) le coup.

Sturmen, s. Stürme.  
Sturmen, c. Stürmen.  
Sturm. es; Stürme, T. (eine sehr heftige Wirt., des.

bruit; Ecc. und die Heerde stürzte sich mit einem -e

ing Meer, et tout le troupeau courut avec impétuosité se précipiter dans la mer; 2. (ref. 12) = 1200 hommes

Grate Energie Luft, Wind-, -wind) orage, tempête, f;  
es erhebt sich ein Schrecklicher -, il s'élève une furieuse

l.; un furieux o.; der - bat sich gelegt, bat aufgehört, bat sich ver doppelt, la t. est apaisée, a cessé, a redou-





cheval; der - des Wassers, la ch. de l'eau, cf. Ab-  
Ein-, Um-, Blut-; fg: (der Fall, mit dem Diebstahl  
des Viehstahls) la ch.; der - dieses Ministers, la ch.  
de ce ministre; er wird von seinem - e nie wieder  
aufstehen, il n'est relevé jamais de sa ch.; er ist sei-  
nem - e nahe, sa ch. est prochaine, il est sur le point  
de culbutter; la ch. wird noch einen heftigen - legen,  
(einen heftigen Sturz) il y aura encore q. vif débat, dé-  
mêlé; 2. die St., da man stürzt, so man sich plötzlich mit un-  
geschämter Heftigkeit (verwirrt); ein Mann mit Einem - e  
anstrinken, vider un verre d'un seul coup, sabler un  
verre; Alles mit Einem - e thun, (mit großer Heftigkeit)  
faire tout avec impetuosité; der - einer Kasse, Com.  
(die St.), da man die Kasse aufreißt und deren Inhalt um-  
stürzt) la révision d'une caisse; 3. (ein St., wo  
man stürzt kann, wie der steile Abhang eines Felsens, Ber-  
ges) précipice; der - eines Wassers, (ein Wasserfall)  
la ch. d'eau; it. (ein St., wo man etwas stürzt) Expl.  
- ed. die Stürze, (der, wo man die Erde und das saubere Ge-  
stein ausgehöhlet wird) endroit où l'on renverse, où  
l'on transporte les minerais, cf. Abhauen - (1); 4. (St.),  
was gestürzt wird) Forg. (auf Bruchstücken, ein Paar un-  
verwundene mit der Seite auf eine liegende Wache) (deux  
feuilles de tôle); zu einem haufen Wache gehörig  
60 bis 63 Stürze, il faut 60 à 63 feuilles de tôle  
doubles pour une trousses; 5. etwas, was zu stürzen  
tend, und was auf eine St. gestürzt wird od. ist; der nahe -  
des Gebäudes, la ch. prochaine du bâtiment; der -  
an einem Fenster, einer Thür, der Fenster-, Thür-,  
(die obere Hälfte des) und der Körper, vor die Thür tritt)  
le linteau de fenêtre, d'une porte; Ser. (die Stange  
Eisen, wie einen gemauerten - also) la barre de linteau;  
der - des Herbes, (der Mantel über dem) le manteau  
du foyer; 6. (ein verletztes und dadurch verflümtes  
Ding); der - eines Armes, (der Stummel) le moignon  
d'un bras; der - von einem Baume, (die Erde ob-  
stehen gebliebene Wurzelenden gestülzte) Baumst. la souche,  
le chicot d'arbre; Ch. (der kurze Stamm des Hochst.  
des) la queue des bêtes sauvages; Hy. (das Ende an  
den Wurzeln im Wasserbau, wo sie abgehauen sind) le  
pied, le bout des fascines.

Sturz; Baum, c. Wurzel; -bühne, f. Expl. (Met. B.  
am Schacht, wo die Zinnen aufgeführt werden) repos  
de la tonne, d'où l'on vide la tonne; -drohend, a. ad.  
ten - od. Ein - drohend; qui menace ruine; -frei, a.  
ad. (frei von der Gefahr zu stürzen) à l'abri du danger  
de s'écrouler; it. hors de danger de faire une chute;  
-mêlé, f. 1. (ein Sturz, mit dem Sturz gleich) la ca-  
tacta; f. 2. (ein Sturzwort) le tourmentin; -rad, n.  
Expl. (ein 12 Fuß hoher Waddaspe, womit die vollen Zon-  
nen umschüttet, wenn sie aus dem Schachte gezogen werden sind,  
abgehängt werden können) roue, machine destinée à  
renverser et vider la tonne; -schürze, f. Expl.  
(eifern, über dem Treibschacht an einem Baute besetzte  
Stelle, wie im Baue des Baues der Tonne beständig  
geschlagen wird, damit, wenn die Erde ein wenig zurück-  
geht, die Tonne sich stürze od. untere) le harpon; -stätt-  
ge, f. Ser. c. - (5); -weg, (ein sehr steiler Weg) chemin  
tres-escarpé.

Sturz; aser, Econ. (H., wo gestürzt od. nach der Brä-  
che zum ersten Mal gepflügt werden ist) champ tourné,  
champ qui a reçu le premier labour; -baum, c.  
Wurzelbaum; -blech, n. Forg. (auf den Bruchstücken,  
eine Art sehr harter Eisenblech, wovon 2 bis 16 Stück einen  
halben Zentner wiegen) la tôle, le fer de tôle; -ende, f.  
Hy. c. Sturz (6); -gut, n. Mar. (Sturm, wie weiter in  
Führ. noch in Wägen gesagt, sondern in den für bestim-  
men Baum gestürzt werden, wie Getreide, Aehren) mar-  
chandise qui se charge en grenier; -güter laden,  
embarquer, charger ou mettre en grenier; -haken,  
Expl. (h. an einer Seite über dem Schachte, womit die Zon-  
nen gefangen werden, damit sie sich umdrehen können) le har-  
pon; -latten, (zerstörte) d. dessen Kopf zum Auslösen  
binnen untergefahren wird) le tombeau; -latte, f. Mag.  
c. Fenster; -platz, -raum, Expl. c. -bühne; -rins-  
te, f. Arc. (die Minne, wenn sie sich in dem Hause der  
Schachtfeld befindet) la gueule renversée; -schäl-  
fel, f. (Sch., das Getreide zu -en et. umzuschütteln) la  
pelle; -ste, f. Mar. (eine doppelte Weile, wo sich an der  
Seite od. hinten am Schiffe bricht und über das hinaufschlägt)  
lame qui passe par-dessus bord; eine - bekommen,  
embarquer un gros coup de mer; -statt, f. Ch. (die

St., ob. der St., wo ein angeschossenes Wild gestürzt ist) l'en-  
droit où le gibier est tombé; -trog, Expl. (bittere  
Wunde, in die man den Schich fast, ihn in den Wunden zu  
-en) scélite ou jatte de bois servant à porter le  
schlich au fourneau.

Stürze; n. f. dim. Stürzchen, Stürzlein, n. I.  
Expl. c. Sturz (3); 2. (ein Dedel, von man über ein Ding  
trifft) le couvercle, la chape; die -, glühende Kohlen  
aufzublöhen, Dampf-, l'etouffoir; 3. c. Stürze;  
-becher, Stürzbecher, I. (W. mit einem) go becolet avec  
une chape; 2. fa. (ein Becher) biberon; grand buveur.

Sturzel, Stürzel, f. (m. n.) I. (das zurückge-  
bene kurze Ende eines abgehauenen Dinges) le bout; Vig.  
(die im vorigen Saute verletzten Neben) courson; die -  
von Halmen auf Fruchtstängeln, (die Stoppel) le chaume;  
2. (der Dedel) le couvercle, la chape.

Stürzen, f. vn. av. f. I. (plötzlich und mit großer Heftig-  
keit) sauter; abatter, tomber brusquement, avec  
précipitation; er stürzte zu Boden, il tomba lour-  
dement, rudement par terre; er stürzte von einer  
Höhe, il tomba d'une hauteur, d'un lieu élevé; in  
einen Abgrund -, tomber dans un abîme; vom  
Pferde -, tomber de cheval, faire une chute de  
cheval; er ist mit dem Pferde gestürzt, das Pferd ist  
unter ihm gestürzt, son cheval s'est abattu sous lui;  
Ch. der Sturz stürzt, (das von dem erhaltenen Schuß)  
le cerf tombe; der Regen stürzte in Strömen vom Him-  
mel, il pleuvait à verse, la pluie tombait du ciel  
comme un torrent; das Wasser stürzt vom Felsen,  
der Waldbach stürzt hier in einen Abgrund, l'eau se  
précipite du rocher, le torrent se précipite ici dans  
un abîme; das Blut stürzte aus der Wunde, (trang  
mit Heftigkeit heraus) le sang sortait avec impetuosité  
de la plaie, cf. Blutfluss; fg: (von einem hohen Grabe  
der Erde, des Aufstehens) plötzlich in einen niedrigen, verach-  
ten Zustand gerathen; Ecr. der Stolz soll -, l'orgueil-  
leux sera humilié, le superbe sera renversé; 2. vp.  
Expl. der Gang stürzt sich ins Liegende, wenn er aus  
seiner vorigen Richtung (senkrecht) niedergeliegt, se dé-  
tourne du côté du mur; er stürzt sich ins Hän-  
gende, il se jete ou se détourne du côté du toit; 2.  
(mit großer Heftigkeit) sich fortsetzen, bannen; er stürzte  
ins Zimmer, il s'élança, se précipita dans la cham-  
bre, il entra brusquement, précipitamment dans  
la chambre; während stürzte er aus dem Hause, il  
s'élança tout furieux hors de la maison; er stürzte  
auf seinen Feind, il s'élança sur son ennemi.

II. va. I. (plötzlich od. schnell mit großer Heftigkeit) sauter  
mitten; précipiter, faire tomber avec violence; ei-  
nen vom Thurm -, p. qn du haut d'une tour, si  
hat sich aus dem Fenster gestürzt, elle s'est précipi-  
tée de la fenêtre; einen, sich in einen Abgrund -,  
p. qn, se p. dans un abîme; sich ins Wasser -, so jete  
dans l'eau; seinen Feind zu Boden -, abatter,  
atarrer, terrasser, renverser son ennemi, le jeter  
violemment par terre; einen Thurm -, (machen  
daß er stürzt) renverser une tour; fg: (von einem hohen  
Grabe der Erde, der Wache) plötzlich in einen niedrigen ver-  
setzt) perdre, culbutter; einen Minister -, perdre  
un ministre; dieser Günstling wurde gestürzt, ce fa-  
vori culbuta; sein bester Freund hat ihn gestürzt,  
son meilleur ami l'a perdu; sein Hochmuth wird  
ihn -, son orgueil le perdra; sein Tod stürzte uns  
in einen Abgrund von Elend, sa mort nous plongea  
dans un abîme de misère; ins Verderben -, perdre,  
ruiner; it. (mit großer Schnelligkeit) se précipiter; sich  
in eine Arme -, se jeter dans les bras de qn; sich in  
auf den Feind -, sich mitten in die Feinde -, s'élan-  
cer contre l'ennemi, au milieu de l'ennemi; sich in  
die Gefahr -, (sich ohne lange zu überlegen schnell darin be-  
geben) se p. dans le danger; 2. (plötzlich umdrehen, so  
daß das Oberte zu unter) (sich) tourner; eine Tonne,  
einen Karren -, (sich umdrehen, damit das darin befindliche  
verausfalle) renverser, vider un tonneau, un tom-  
beau; das Erz aus den Tinnen -, renverser le mi-  
nerai contenu dans la tonne; Com. die Kasse -,  
(die umdrehen, um zu sehen, wie viel darin ist) examiner, re-  
voir la caisse, faire la révision de la caisse, com-  
pter ce qui se trouve dans la caisse; die Wäse -,  
(die häufig zerren) vider les verres, sabler un verre de  
vin; den Wein in sich -, binunter -, (darin austreten)  
sabler un verre de vin; it. (ohne den Begriff der Heftig-

keit und der Aufschüttung); einen in das Wasser gefalle-  
nen Menschen -, (ihn, unfluger Weise, auf den Kopf set-  
zen) mettre un noyé sur la tête, le mettre la tête  
en bas; die Perrücke auf den Kopf -, (die mit zwei  
Fingern an beiden Seiten fassend auflegen) mettre sa perra-  
que; die Haube auf od. über den Kopf -, mettre,  
jeter bien vite sa coiffe sur sa tête; einen Worts-  
hang -, (ihn so aufschlagen, daß der untere Theil oben über  
die Stange steigt) tourner un rideau; einen Weibers-  
rock -, (umstülpen) tourner une jupe; dieser Rock ist  
schon gewendet und gestürzt, cette jupe est déjà  
tournée et retournée; Cui, gestürzte Eile, (hastig  
setzen, gefüllt und umgemindert) ceus poches; das  
Getreide -, (es umschütteln) remuer le bled; Econ.  
den Acker -, od. bloß -, (den Bruchader zum ersten Male  
pflügen) tourner, labourer un champ; donner le  
premier labour à...; ein Bruchfeld -, jacherer; la-  
bourer une jachère; ein auf od. über das andere  
-, renverser l'un sur l'autre; einen Dedel auf ein  
Gefäß -, (ihn so darauf legen, daß die innere Seite darauf zu  
liegen kommt) mettre une chape, un couvercle sur  
un pot, couvrir le pot d'une chape. Das -, l'act.  
de précipiter; das - eines Bruchfeldes, la cassaille.  
Stürzer, f. (einer, der stürzt) celui qui précipite;  
Expl. (Wörter, wo am Schachte fest und das Veranlagte  
gene aus der Tonne in den Karren stürzt) manoeuvre ou  
ouvrier qui vide la tonne; 2. (ein Ding, wo man  
über ein andres stürzt) chape, f. couvercle; chose  
qui sert à en couvrir une autre; it. (ein Blech, wo  
mit die Dächer beschlagen werden) (plaque de métal à  
l'usage des couvreurs).

Stute; n. f. (ein Pferd weiblichen Geschlechts) cavale,  
jument, f; eine - belegen lassen, (die vom Hengst zu  
springen lassen) faire couvrir, saillir une c., une j., cf.  
belegen; eine trächtige -, eine -, welche geföhlet  
hat, une c. pleine; une c. qui a pouliné ou mis bas;  
-nfüllen, -nfüllen, n. (H., wo eine - ist) pouliche, f;  
-nfüll, le cou d'une c. ou d'une j.; dies Pferd hat  
einen -, (einen langen, stieligen) ce cheval a l'encol-  
lure effilée; -nmeißer, (der Aufsteher über eine Stute)  
le maître, le capitaine d'un haras; -nnecht, valet  
de haras; -nmlch, f. le lait de j.; -nmlch, f. 1. (die  
Ligen der -) le pis d'une c., d'une j.; 2. c. Milch.

Stuterei; en, f. (Anstalt, wo Stuten zur Fortpflan-  
zung ihres Geschlechts in Menge mit den dazu nöthigen Heng-  
sten gehalten werden) le haras; -necht, le valet de ha-  
ras; -verwalter, c. Stutenmeister.

Stut; füllen, c. Stutenfüllen; -hengst, cf. in einer  
Stuterei; der Beschälter l'éclon de haras.

Stuß; es; e, I. (ein stößer mit einem Widerstande ver-  
bundenen Stos, nur fg: von einem plötzlichen Ereignisse); auf-  
den -, fa. (plötzlich) inopinément, soudainement,  
tout-à-coup, sur l'heure, sur-le-champ, aussitôt, à  
l'instant; it. (Widerstand); er hat es aus - ge-  
than, il l'a fait par entêtement, par caprice; 2. (ein  
abgeplagtes, abgestütztes Ding) ce qui est court, tron-  
que, écourté, cf. abtragen; ein -, eine -büchse, (eine  
stürze W. als gew.) l'escopette, cf. -perrücke, -uhr;  
-chen, (Handschube ohne Finger) das mitons; der -, die  
Stöße, (ein niedriges Gefäß, wo kleiner ist als andere sein  
der) barrique; 3. (von Augen, in die Höhe richten,  
in die Höhe sehen machen) a) (die Art und Weise zu Augen);  
der - eines Hutes, die Art und Weise, wie er gestutzt ist;  
la façon, la forme d'un chapeau; maniere dont il  
est monté; b) (ein Ding, wo gestutzt ist, bef. zum Fuß);  
die Federn zu - bereiten, (sie zu einem Federbusche berei-  
ten) disposer les plumes d'un panache, c. feim-.

Stuß; ärmel, (kurze abgeplagte Ärmel) manche  
courte; -batt, dim. 1. (der über der Oberlippe abgeplagte  
B.) moustache retroussée; 2. (W. mit einem -haren)  
personne qui a une moustache retroussée; -boß,  
(W., etwas, eine Perrücke darauf zu setzen) chevalet, bau-  
del; Perr. tôle à perruque, à monter les perruques;  
-büchse, f. (eine Augenbüchse, wo stürze als gew.) la ca-  
rabine; l'escopette, f.; das Abstreifen mehrerer  
-büchsen, l'escopetterie, f. (v.); la décharge de  
plus. escopettes; -glas, n. (Winkelglas mit einem kurzen  
dicken Fuße) verre à vis à pied court; -haken, Ser.  
(eine Art Haken, unter von eine eiserne Stütze an-  
bracht ist) crochet de porte à repos; -handbuch,  
(h. ohne Finger) le miton; -läser, (der Stauter od. Stütz-  
trübsäler) l'histor; -fleiter, f. (ein dem Stütze sehr ähn-  
lich)





mende du fol appel.

\* Succurs, ed. Sulfurs, c. Weissand, Süße, Süßs.  
Sucher; n. f. 1. sp. (die Süß-, raman fischer) action de  
chercher; la chasse, la quête; 2. ch.) (von den  
Zeitsunden) la quête; der Hund hat eine richtige -,  
le chien a une belle quête; b) (die Stafe des Reithundes  
des) le nez; c) (die Zeit, damit dem Zeitsunden auf dem  
Süßs gesunden) temps propre à la chasse du cours  
avec le chien; d) (die stielge) Organden, die große Stammel  
met ed. das Dinterjagen, wo das Wild, wo auf den Lauf vor-  
gesetzt werden soll: im hohen Bruch steht l'enclos, l'en-  
ceinte, f. les toiles. f.

*Such*; *essen*, n. *Chir.* (die Sentnadel; \* *Sente*) la sonde; — *hund*, (h., *er* suchet; *Beisung*) le limier; — *nadel*, f. c. — *essen*; — *ort*, (in. n.) *Expl.* (ein von einem Gang abgeführter L., andere unterdane Lage zu suchen) fouille, galerie ou perçement de recherches; — *röhre*, f. *As. c.* *Sucher*; *Chir.* das — röhren, c. — *essen*; — *stellen*, *Expl.* (etw. *er* gesucht mit, um die Besch. der Gebirge zu untersuchen) c) galerie ouverte pour la recherche d'un filon; — *lad*, n. *Mar.* (ein L., worin der Unter gesucht wird) la drague.

Suchen, 1. (etwas, von dem man nicht weiß, wo es sich befindet, zu finden od. zu erfinden sich bemühen, in dem man überall genau nachsieht, wo man es vermuthet) *chercher*; das Verlorene —, *ch. ce qu'on a perdu, ce qui est perdu*; — Sie sorgfältig, *cherchez soigneusement avec soin*; meine Uhr, welche ich suchte, *ma montre que je cherchois*; einen an allen Ecken od. Orten und Enden —, *ch. qu'à pied et à cheval, en tous lieux, par terre et par mer*; jemand in der Nachbarschaft —, (nach ihm an diesen Orten sehen) *ch. qu dans le voisinage*; — man sucht ihn nach, on le cherche; sucht, so werden ihr finden, *cherchez et vous trouverez*; ich habe überall gesucht, j'ai cherché, partout; — Sie von Jemand, *cherchez de nouveau*, *cherchez encore*; ich habe den Brief gesucht und wieder gesucht, *ohé, j'ai cherché et recherché la lettre, sans*; — P. man sucht niemand hinter der Thür, wenn man nicht selbst dahinter gesucht hat, (man traue Andern das zu, was man selbst zu thun sich nicht gescheut hat) *on jure les autres, ou des autres d'après soi*, *d'après soi-même*; was hast du hier zu —? (qu'as-tu qu'à-tu à faire, que demandes-tu, que cherches-tu ici? ich habe dort nichts zu —, je n'ai rien à faire là; ich weiß, was Sie darunter suchen, (was Sie damit wollen) je sais ce que vous voulez; je vous vois venir; je pénétre voire intention; ich hatte dies nicht beabsichtigt, (ich hatte nicht beabsichtigt, es zu thun) *je n'en avais pas l'intention*; ich hatte dies nicht vermuthet, (ich hatte nicht vermuthet, es zu thun) *je n'en avais pas l'idée*.

et je suis content, mais moi vite on s'en va dans l'air, m'écri-  
 rant, m'écriant im lebtem Sinne) je ne vous croyois pas en  
 cet état de cela; je ne vous connoissois pas ce ta-  
 lent; etwas in einer Sache -, (einen Vortrag darstel-  
 len) mettre sa gloire à, en qh; je fuchs etwas darin,  
 orn ju schätzen, elle met sa gloire à paroître pau-  
 vre; Worte -, ch. des mots; ich fuchs vergeblich  
 Worte, um z, vainement je cherche des termes,  
 des expressions pour; die Ausdrücke -, (die unge-  
 wöhnlichen auf-) être recherché dans ses expres-  
 sions; seine Schreibart ist ju gesucht, son style est  
 trop recherché; ein geistreich Gedanke, une pen-  
 sée recherchée; ein geistreiches Bild, une figure re-  
 cherchée; 2. (etwas zu erlangen, eine Dings zu erreichen,  
 zu bewirken sich bemühen) ch., tâcher; diese Waaren,  
 Bücher z werden sehr gesucht, (man bemüht sich sehr  
 darum, sie zu bekommen) ces marchandises sont très re-  
 cherchées, courues; ces livres sont très-courus; et-  
 was ju bekommen -, ch., à tâcher d'avoir qh; eine  
 Wohnung, ein Unterkommen, ein Amt -, ch. une  
 demeure, une condition, un emploi; Geld -,  
 (sich etwas zu erhalten sich bemühen) ch. de l'argent, de  
 l'argent à emprunter; Hülfle bei jemand -, ch. du  
 secours auprès de qn; einen Vorwand, Entschuldigung  
 suchen -, ch. un prétexte, des excuses; seinen eigen-  
 en Vortheil -, ch. son propre intérêt; seinen Ruhm  
 im Kriege -, ch. sa gloire dans la guerre; einen  
 Unterra Bedfahrt -, ch. à seconder qn, à faire son  
 bonheur; Hängel, Schläge -, ch. des querelles,  
 ch. à se faire battre; den Schatten -, (an einen schat-  
 tigen Ort gehen, den Schatten zu genießen) ch. l'ombre;  
 das Meiste -, (sich etwas zu) gagner le large, dispa-  
 roître, s'éloigner; ich will Sie zu beirathigen -, je  
 tâcherai de vous satisfaire; - Sie Ihre Arbeit ju-

Meist Diet. Partiel allemande. T. II.

förderu, tâcher d'avancer votre besogne, votre travail; einen in Verlegenheit zu setzen, einem zu schaden -, tâcher, viser à embarrasser qn, à nuire à qn; etwas zu vermeiden -, tâcher d'éviter qh.  
Das - r. c. - (2).

2. Suchen, s; n. 1. sp. (für St., da man sucht) la recherche, la perquisition; 2. Chanc. (das Gesuch) la pétition; ein - gewähren, einem - willfahren, accorder une pétition.

**SUCHER**, *ſ*; -*inn*, *f*. 1. (der, vor ſuchet) *chercheur*,  
*ſ*, *c*. We-, Darf-, Be-; 2. (ein W.) zum Suchen) *As*.  
 (ein Glas mit einem kleinen Felde an den Fingerringen, die  
 Gefirne damit leichter zu finden) *le ch.*; der Brennpunkt  
 des -*ſ*, *le foyer du ch.*; *Chir.* (das Such-niren) *la*  
*sonde, l'éprouvette, f.*

Sucht; es, f. 1. (übb. ihre Krankheit; it. eine anstecken-  
de K., bef. die Pest; it. eine langwierig<sup>e</sup> chronisch<sup>e</sup> K.) le  
mal, la maladie; it. m. contagieuse, la peste; it.  
m. chronique, cf. Fall-, Geld-, Lungen-, Schind-,  
Wasser-; die schwarze-, (Gallen-) le colera-morbus;  
fa. le trousse galant; die Haupt-, (das Heptem-) le  
mal de tête; die Blut-, (der Blutus od. Wursthut-) le  
flux de sang; it. l'hémorrhagie, f. 2. eine anhalten-  
de, verwickelte, sehr heftige und ungerichtete Begierde) la  
m., manie, démangeaison; die - Verse zu machen,  
la m. des vers; die - Prozesse zu führen, la m. de  
plaider; die - Denkmünzen zu sammeln, la m., la  
manie des médailles; die - nach Einnengenuss, la  
passion des plaisirs sensuels; die - zu schriftsteli-  
lern haben, avoir la d. d'écrire, cf. Dikt-, Dikt-,  
Geld-, Herrsch-, Nach-, Ruhm-, Spiel-, Tadel-, Tant-,  
it. c. Sein-; ich habe eine große - darnach, (ein großes  
Verlangen, ohne jeden Nebenbegriff) j'en ai grand en-  
vie; - (saut, sp. n. 1. c. Adrander; 2. c. Selbstaus-

**Schellig**, s. ad. 1. (sch. frant. it. crauteils verur-  
sachend) malade, maladis; it. morbosus; qui cause  
une maladie, es. gesch- lungen - schwebt - i. (nach und  
nach Schwüren und Wunden verursachend) qui cause peu  
à peu des ulcères; die Nägel an den Fingern sind  
-, (wenn man sich damit brüsst. schwärzt die Wunde:) la blessure faite avec les ongles cause des ulcères;  
ein -es Geschwür, (das ungern heilt) un ulcère ma-  
lin; it. (das Heilen erschwerend) mollester Zug it.  
la laine, les étoffes de laine enveniment les plaies  
2. (etwa 2 Ude 2) haben und an den Tag legen) c. eber-  
sch-, herrsch-. auch - rühm - .

**Säckling**, es; e., (ein mit einer Saute Befahrter; ter chronique) *le malade qui a une, qui est attequé d'une maladie chronique.*

**Sud**, es; e. und Süde, 1. sp. (der Zustand, da ein Körper kochen) le bouillon, bouillonnement; das Wasser, die Milch ist im -, (kochen) l'eau, le lait bouillonne; die Milch noch ein Paar Süde thun lassen, laisser encore un peu bouillir le lait, lui laisser faire encore qs bouillons; es braucht nur noch ein Paar Süde, il faut encore qs bouillons; 2. (nach arztlichen vort) e. Ab-; 3. (sofort als man auf Ein Mal kochen) ein - Bier, un brassin de biere; ein - Seife, une cuite de savon.

Süd, *sud*; *s.* 1. ord. *sp.* (die Gegend des Himmels, wo  
 die Sonne am Mittag erhebt; gew. ohne Artikel) le  
 sud, le midi; die Winde aus –en sind warm, les  
 vents du sud, de sud sont chauds; der Wind ist  
 (kommt aus –en) le sud-ouest, le vent vient du sud;  
*Mar.* – zum Osten, (der Compasricht. *mar.* 1.) Grad vom  
 –punkt nach Osten liegt) sud quart au sud-est; – zum  
 Westen, (der. Compasricht. *mar.* 11.) Grad vom –punkte  
 nach Westen liegt) sud quart au sud-ouest; 2. (der  
 Wind) le sud; der – ist für die Ueberfahrt aus Frank-  
 reich nach England gut, le sud est bon pour passer  
 de France en Angleterre; –afrika, –asien *z.* (das  
 ist *z.*) l’Afrique, l’Asie méridionale; le midi  
 de l’As.; –afrikaner *z.* habitant de l’Afrique; *m.*;  
 –afrikanisch, –afrikanisch, *n. ad.* de l’Afrique, de l’A-  
 sie *m.* –erde, *sp.* s. (die Austral erde, der *Land, s.*)  
 sable austral; –egend, *s.* 1. *sp.* (S. des Himmels  
 nach –en) le sud, le midi; 2. (eine –liche Gegend S. auf  
 der Erde) contrée, région *m.* –grenze, *s.* (die –liche  
 S. einer Pante) frontière *m.* –inbien, *n. c.* –land;  
 –inbel, *inn.* s. (Bewohner, inn –inbente) habitant, e  
 des terres australes; –indisch, *n. ad.* (zu –inbient ge-  
 hörend) des terres *a.* –lante, *s.* *Mar.* (das nach –en

(liegende Ufer eines Flusses) la bande du sud; -kreis, (einer der mit dem Gleichdr gleichlaufenden Kreise auf der kugeln Halbkugel) le cercle de la sphère a.; il. (ter. -liche Wendekreis) le tropique du capricorne; -küste, f. (eine -lich gelegene St.) côte m.; -land, n. (ein -l. -legendes B.) pays méridional; 2. Gg. (die auf der -lichen Seite der Erde -p. am nördlichen Ende Winter und Sommer; der 3te Wendekreis -indien) les terres a.; -länder, -tän, f. (Bewohner, inn. eine, tel. tek -lante; Maltraler) habitants d'un pays méridional, des terres a.; -ländlich, a. ad. (zu einem -lante, dem -lante geöbelig) d'un pays méridional, des terres a.; -licht, n. (Klageschein, von die Bewohner der -länder gegen den -pol fegen, dem Vorzeichen ähnlich) lumière, aurore a.; -meer, n. (ein -lich gelegenes M.; des. die große -see zwischen Amerika und Asien) mer m.; il. la mer du sud; -off, f. 1. sp. (die Gegende am Himmel und auf der Erde, mitten zwischen den und Osten, od. der Punkt des Gesichtsfeldes, vor 45 Grad vom -punkt nach Osten liegt; ohne Trenn. sud-est; der Wind kommt aus -ost ob. -osten, le s. souffle; le vent est s.), vient, souffle de s.; nach -osten segeln, faire le s.; Mar. -ost zum Süden, (des. Punkt des Gesichtsfeldes, vor 33 Grad vom -punte nach Osten liegt) s. quart au sud; -ost zum Osten, (des. Punkt, vor 56 Grad vom -punte nach Osten liegt) s. quart à l'est; 2. (der -ost min) le s., le vent de s.; -osterfenne, f. Mar. (y. Ubr Weigend) neuf heures du matin; -östlich, a. ad. (aus -osten kommend, il. nach -osten gerichtet, gelegend) de s.; il. vers le s., situé vers le s.; -ostwind, c. -ost (2); -pol, Ar. Gg. (der äußerste Punkt der Erde; aus -osten) -pôle arctique -en; -erpol) le pôle antarctique ou méridional; -preußen, (der größte Theil von ehemaligen Großpolen, vor seit 1807 den Preußen wieder genommen, und zu einem eigenen Reiche gemacht wurde, unter dem Namen Herzogthum Warschau la Prusse m.); -preußisch, a. ad. de la Prusse m.; -punkt, sp. (des. P. in der der Gesichtsfeld vom Gleichdr mit dem Mittagskreise eines Kreis (nachmittags) le sud; -se, pp. f. (ein Name des großen Weltmeers zwischen Amerika und Asien, der -erke, das süde Meer, das große Weltmeer, la mer du sud, la mer pacifique; -seefahrer, (einer, der nach der -see fährt, des. ein leichtes Schiff) navigateur dans la mer du sud, vaisseau destiné pour la mer du sud; -seite, f. (die -liche nach Süden gerichtete S. eines Dings) la bande du sud; -südöst, f. 1. sp. (der Kompassricht, vor 22 Grad vom -punte nach Osten liegt) le sud-sud-est; 2. (der -süd-östliche) le vent du sud-sud-est; -südöstlich, c. -süd-öst (1); -südwest, f. 1. sp. (der Kompassricht, vor 22 Grad vom -punte nach Westen liegt) le sud-sud-ouest; 2. (der -südwestliche) le vent de sud-sud-ouest, le sud-sud-ouest; -südwestwind, c. -südwest (2); -theil, (der -liche) la partie m.; -voll, n. (ein -lich wohnend, in einem -lante wohnend) fort, tel. tek das eigenliche -land, 2. Naturales, proprement peuple qui habite un pays méridional; il. qui habite les terres a.; -wall, c. -fame; -wärts, ad. (gegen -en) vers le sud, au sud, du côté du sud; -wasser, sp. n. Mar. (die, des. des Weltmeers, da in gewissen Gegenden die Gewässer dess. eine Strömung von -en nach Norden haben) courant de sud; -wäst, sp. f. o. -lante; -west, f. 1. sp. (ter. Kompassricht, vor 45 Grad vom -punte nach Westen liegt, die Gegende zwischen -en und Westen) le sud-ouest; der Wind kommt aus -westen, le sud-ouest souffle; le vent vient, souffle de sud-ouest; nach -segen, faire le sud ouest; Mar. -zum Süden, (des. Punkt des Gesichtsfeldes, vor 33 Grad vom -punte nach Süden liegt) sud-ouest quart au sud; -west zum Westen, (des. Punkt, vor 56 Grad vom -punte nach Westen liegt) sud-ouest quart à l'ouest; 2. (der -westliche) le sud-ouest, vent de sud-ouest; -westwind, c. -west (2); -westfenne, f. (3 Ubr Nachmittags) trois heures apres midi; -wind, (ein aus -en kommender) le sud, vent du ou de sud; der. -bläset, le sud; Sudel, c. c. Rache, Flüge. [souffle, cf. - (2); Sudel; Buch, n. (des Blattes; Buch, worin man das tägliche Wetter beobachtet schreibt, od. worin man das tägliche Wetter (abende unter ein. ein schreibt) le brouillon; -sch, -schönn, f. (unvollständ. Sammler) g. r. gargarier, etc; -schöner, f. sp. (c. -salle s.; sp. il. ein -baldt Gefäß) le gargotage; -magd, f. -mench, n. po. (unvollständige) Magd; souillon; -mabler, (ein schlauer M.) Soulier) le barbouilleur; -papier, n. (d. darauf zu schreiben)



gewöhnl. od. dila zu schreiben) papier de minute, papier ordinaire; -wäsche, sp. f. 1. (-sach gewaschene und bei demselben Wäsch) lavage mal propre, fait avec peu de soin; lessive négligemment faite; 2. (eine kleine W., wobei Schmutzflücker gemalden werden) petite lessive de mouchoirs; -wäscherin, f. (eine -sach W., od. die eine -wäscher (2) mach: la lavandière; -werk, n. (-sach W., -el) bousillage, barbouillage.

**Subel:** n. f. 1. sp. (das Subel in allen Bedeutungen) act. de barbouiller, de bousiller; 2. (eine fustelbaste Arbeit) ouvrage mal fait; bousillage, barbouillage; das ist kein Gemälde, das ist eine -, es n'est pas de la peinture, c'est du b.; ich kann diese - unmöglich lesen, il est impossible que j'aie

**Subeler, c. Suber.** (se b. Subelhaft, a. ad. (unreinlich schmutzig, höchst nachlässig, schlecht) sale, malpropre, -ment; -schreiben, barbouiller; eine -e Arbeit, barbouillage.

**Subellig, a. ad. (unreinlich, cf.); -sehn, cire sale, malpropre; barbouiller, Cui. patrouiller; sich -machen, (subeln) se salir.**

**Subeln, vn. av. b. va. (unreinlich mit schmutzigen Dingen umgehen) patrouiller; sie subelt in der Küche, (sie wäscht auf, scheinbar) lave ou patrouille dans la cuisine; elle écore la vaisselle; die Wäscherin hat mit der Wäsche gefubelt, (hat sie nicht reinlich behandelt) la blanchisseuse a négligemment ou malproprement arrangé le linge; dieser Koch subelt, jubelt die Speisen, (verfährt unreinlich damit, bereitet sie nachlässig) ce cuisinier patrouille; il cuisine malproprement; dieser Maler jubelt, ce peintre barbouille les tableaux, n'est qu'un barbouilleur, un bousilleur; it. (schlecht, unreinlich fahrend) barbouiller du papier; diese Arbeit, dieses Werk ist bloß gefubelt, cet ouvrage n'est que bousille, n'est que du bousillage; im. (einen Bogen unreinlich abreiben) machurer; das -, c. Subeln.**

**Süden, g. sp. (der und, aus der nördlichen Halbkugel stehenden, südlich gelegene Theil der Erde; it. úd. die himmelwärts, wo für und nach der Gegend hin liegt, wo wir die Sonne am Mittag sehen, wo es ohne Zweifel steht) la partie méridionale de la terre; le sud, le midi; der Wind kommt aus -, le sud souffle, le vent souffle, vient du sud; gegen -schiffen, seilen, faire le sud.**

**Süder, a. (südlich, in einigen Zusammenlegungen) méridional, e; -breite, f. *Ar. Gó.* (die südliche B.) la latitude méridionale; -frei, (der südliche Polkreis) le cercle polaire antarctique; -freig, n. *Ar.* (das südliche Meer, ein Sternbild nahe am Südpol) la croixette ou croisée; -pel, c. Südpel; -see, f. c. Südr; -see, (im gegen Süden gelegener See) lac situé vers le sud, lac m.; *Gé.* (ein Eigenname eines Sees in den ehemaligen vereinigten Niederlanden) le Zuydersee; -sonne, sp. f. *Mar.* (in den Ländern, wo die S. zu gewissen Jahreszeiten gar nicht untergeht, die. Sonne, da es in andern Ländern Mittag ist, wenn die Sonne allzumal in Süden steht) midi, sud; it. (in Holland unter den Seeufern bedeuten) -sonne (Mittag); midi; 2. o. Südpersonne.**

**Süder, g. -inn, f. (eine B., wo subelt, die unreinlichen Arbeiten thut, daher eine Küchenmagd -inn, und ein Küchenjunge - genannt wird) servante de cuisine; it. le marmite; it. (bei. eine B., wo unreinlich, nachlässig mit etwas umgeht, etwas schlecht, unreinlich macht) barbouilleur, se; er ist kein Maler, er ist nur ein -, ce n'est pas un peintre, ce n'est qu'un b.; er ist ein -, (schlecht, unreinlich; it. ist ein schlechter Schiffsführer) il barbouille du papier, c'est un b. de papier, un b.; dieser Koch ist ein -, ce cuisinier patrouille; c'est un gargarier; im. (er kühn) le machurat.**

**Südlisch, a. ad. (gegen Süden liegend, gemessen, daher kommend) du sud; austral, e; méridional, e; ein -es Land, eine -e Gegend, pays m., région méridionale; die -en Länder, Südländer, les terres australes, cf. Südrän, Südrän; die -e Halbkugel der Erde, l'hémisphère australe; die -e Breite, la latitude méridionale; Malta liegt und -er als Sizilien, relativement à nous, l'île de Malthe est plus méridionale que la Sicile; das Vorgebirge der guten Hoffnung ist der -ste Theil von Afrika, le cap de bonne espérance est la partie la plus méridionale de l'Afrique; *Ar.* die -e Abendweite, die Entfernung des Abendpunctes von dem Untergangspuncte eines Sternes,**

est la der südlichen Halbkugel) l'amplitude occidentale d'une étoile australe; die -e Abweichung eines Sternes, (der Bogen eines gewissen Arcus durch den der Westpunkt von dem Sterne in der -en Halbkugel bis zum Equator; l'aberration australe d'un astre; die -en himmlischen Zeichen, der -e Thierkreis, les signes austraux, la partie australe du zodiaque; der Wind kommt ob. ist -, (bläst aus Süden) le sud souffle; le vent est s., souffle, vient du sud.

**Süger, g. 1. c. Süging; 2. c. Süstap; 3. *Mar.* (die Sterne, die um das Stagleichen und an das Betted der Stagleichen befestigt sind, so daß solche an dem Stagleichen auf und abwärtsfahren können) anneaux de bois pour les voiles d'étai.**

**Süple, n. f. ed. Süplache, o. Süplach.**

**Sühnalt, (S., auf dem ein -opfer gebracht wird) autel expiatoire, pour les sacrifices expiatoires ou d'expiation; -opfer, n. o. Sühnopfer; -versuch, (W. zur -e, stehende Partien auszusuchen, bei. vor Gericht) tentative pour concilier les parties litigantes; -schilling, c. Sülegn. (so qui peut être expié.**

**Sühndar, a. ad. (gründet werden können, (Sühndar) (Sühne, sp. f. (die Aussöhnung, Sühne) la réconciliation; l'expiation; *Pro.* die -versuchen, (die stehenden Partien in einem Vergleich zu bewegen (suchen) chercher à faire composer les litigants, à les amener à un accommodement, à les accommoder, concilier.**

**Sühnen, (sühnen, cf.) expier; das -, l'expiation, cf. Süplache, f. (die Süple, Süplach, bei. Ch. für die Süple (Sühne) la souille (de sanglier).**

**Süle, f. o. Süler.**

**Sülen, (Sülen, schmutzige Arbeit verrichten; it. unreinlich mit etwas umgehen) patrouiller; être malpropre dans ce qu'on fait; travailler malproprement, fournir de la besogne malpropre; sich -, (da sehr sein; it. von den Schreibern, sich im Noth wägen) se souiller; it. se vautrer dans la fange.**

**Sultan, g. f. (türkisches Wort, wo Herr bedeutet, ein Name des türkischen Kaisers) le sultan; -inn, f. (die Kaiserin des -en) la sultane; *sg.* 1. (die Kaiserin, Kaiser, das Purpurtragen) la poulie sultane; la talève de Madagascar; 2. c. -blume; -blume, (die wachsende der Fiederblumen, die Fiederblumen, wachsende -en) la centauree musquée, l'ambrette; -amandel, f. (türkischer Mandel, mit kleiner Frucht und weicher Schale) (esp. d'amandes douces).**

**Sultane, g. f. 1. (die Kriegsschiffe der Türken) la sultane; 2. (die Wälder des -en) espèce de sofa.**

**Sulze, n. f. 1. (die Sulze, cf.) le leche-sel; 2. (ein Salzwerk) la saunerie; 3. (eine salzige grüne Brühe) sauce salée et congelée, cf. Salter; 4. (ein in Entzündung und Eiterung gesetztes Theil, bei. der Brust) viande assaisonnée avec du sel et du vinaigre; it. le cervelas.**

**Sulzen, 1. (einfallen) assaisonner avec du sel (et du vinaigre); 2. Ch. das Bild -, (es durch Sulzen anziehen um so zu langen od. zu strecken) attirer la bête par le leche-sel.**

**Sulzfleisch, n. (in Salzbrühe od. Salz eingestrichen) viande marinée; à la marinade.**

**Sulzmilch, sp. f. (die gekochte Schafs- oder Ziegenmilch) lait de brebis fort épais et acide.**

**Sulzstube, f. Sal. (das Bräutlein, wobei das frische Salz geküsst wird) grenier à sel.**

**Sumach, g. f. 1. (der Fächer od. Gerberbaum) le sumac ou vinaigrin.**

**Summarisch, a. ad. (das kurze gefasste) rommair; der -e Auszug einer Rechnung, l'extrait s. d'un compte.**

**Summe, n. f. dim. Sümmechen, Sümmelein, n. (eine Zahl, die entsteht, wenn man mehrere Zahlen od. Größen zus. rechnet) somme, f.; schon ist die - von 3 und 7, von 5 und 5, dix est la s., le resultat de trois et sept, de deux fois cinq; die - angeben, dire la s.; 1813 mit sich selbst vermehrt gibt ein artiges Sümmechen, le nombre 1813 multiplié par lui-même donne une jolie petite s., fait une assez jolie s.; die Hauptsumme od. Gesamt-, la s. totale, s. toute; le tout, le total; it. (eine unbestimmte Menge Geld) eine große -, une grosse s.; eine - Geldes, une**

Sümmechen gefasst, cela a déjà coûté une bonne s., une jolie s.; *sg.* (das Glück, das Glückseligkeit seiner Art); die - des Glückes, le comble de fortune, de bonheur; *sa. in Summa, (adv.) s. toute; en un mot; Ec. Summa, fürchte den Herrn, en un mot, crains le Seigneur.*

**Summen, 1. vn. av. b. (zu einer Summe werden, ansetzen, gew. vp.) s'accumuler; das summet sich bald, cela s'accumule bientôt, cf. auf-; 2. va. *Arith.* (die Summe ausrechnen, herausbringen; \*summirer) sommer; eine zum andern -, (\* addieren) additionner; - Sie diese Posten noch einmahl, additionnez de nouveau, encore une fois cette somme; das -, la sommation, l'addition, f.**

**II. Summen, vn. av. b. (etwa dumpfen, einströmen, le schweben laut, wie die Käfer, Wespen, Fliegen od. Fliegen der verirrten) bourdonner; die Wespen, Bienen -, les guêpes, les abeilles bourdonnent; eine Wüste summet mir um die Ohren, une mouche bourdonne à mes oreilles; die Glocken -, (nachdem sie angerichtet haben) les cloches raisonnent; it. (von einem dumpfen verworrenen Geräusch) das -de Geräusch der Stadt, le bruit confus, le tumulte de la ville; in solchem - läßt sich kein Wort verstehen, on ne saurait entendre un mot par un tel bruit, dans un tel bourdonnement; ein Fledermaus -, (quicken den Flügel, halblaut singen) fredonner un air; das -, le b.; das - der Fliegen, der Bienen, le b. des mouches, des abeilles.**

**Summer, g. 1. (einer, der summet) celui qui somme, qui additionne; 2. o. Blumenkohl.**

**Sümmer, n. c. Sümmer.**

**Sümmvogel, 1. (ein summen der Vogel) oiseau bourdonnant; 2. (der der Antilope) le colibri, l'oiseau abeille, le suce-fleurs.**

**Sumpf, g. ed; Sümpfe, dim. Sümfschen, Sümpfslein, n. 1. (stehendes Wasser mit einem weichen Boden, worin man stehen nicht und verfallen) le marais, marécage, la sondrière; eine Gegend voll Sümpfe, une contrée pleine de sondrières; in einem - verfallen, s'enfoncer, s'embourber dans un m.; einen - austrocknen, dessécher un m.; die pontinischen Sümpfe, les m. pontins; *sg.* in den - der Ausklopfungen, laster versinken, s'enfoncer dans la débâche, dans le vice; 2. *Expl.* (das Wasser, wo sich in der Nacht sammelt, wenn es nicht abgeführt werden kann) amas d'eau dans un puits; eine Grube, ein Bergwerk zu -stehen, zu -e geben lassen, (das Wasser durch Nachlässigkeit so überhand nehmen lassen, daß die Grube dadurch verfallen wird) ruiner une mine; 3. *Expl.* (der Trug, in dem das Wasser von den Wasserläusen ausgegossen wird; it. ein gebohrt werden, durch von der Schlamm bis in die Zeit gebohrt wird; it. eine von Schallbüchsen in der Grube gemachte Wand, deren 2 in einer geringen Entfernung angelegt, und zwischen sie Löcher gemacht wird, so daß dieser Dampf die dahinter geschlagenen Wasser hält, damit sie nicht in das tiefe Meer fallen, und die Arbeiter hinterm) le bassin de dégorgeement des pompes; it. grand bassin de bocard; it. digue pour arrêter les eaux; *Forst.* (die Tonne mit Wasser, worin das glühende Eisen zu kühlen gehalten wird) auge, tonne à éteindre, à tremper l'acier; *Teil.* (eine 4 eilige ausgehöhlte Grube, in der der Thon eingestampft, mit Wasser begossen und durchgearbeitet wird) la fosse, le bassin à pétrir la terre à tuiles.**

**Sümpfaborn, g. (der Wüsten) le marrube aquatique; -balbian, (Artes Balbian auf demselben Wiesen) Wasserbalbian; la petite valeriane aquatique, la v. dioique, v. des prés ou des marais; -beete, f. c. Wüstenbeete; -beisse, (W. an -igen Stellen) l'armoise des champs; -blise, f. (W. in Sümpfen) v. v. zu Fischern dient) le scirpe de marais; -blise, f. c. Wüstenbeete; -blume, f. fleur de marais; -boden, -iger W. sol marécageux; -bohne, f. (die in Sümpfen wachsende B.) la gourmange; -bütte, f. (W. um -bassin zu haben) hôte à transporter le limon;**

**-bützel, f. (die Düssel auf -igen Wiesen) le chardon de marais; -bützel, -bützelblume, f. (die D. Wüstenbeete, Wüstenblume) le souci d'eau, de m., le popu-**

**-lage, -elblisch, (W. in -igen Seegrasen) la ketmie des m.; -elide, f. (W. in -igen Seegrasen wachsende Wüsten)**

**le chêne de m.; -elische, f. (W. unglücklicher Götzen in Sümpfen Europas) la salamandre à queue plate;**

-einblüth, n. (Ein des Einblüthens an Sumpfen) la par-  
nassie, la fleur de Parnasse, l'hépatique blanche;  
-eule, f. (in Sumpfen lebende G.) le canard de m.; -epi-  
pich, (Wie des Epichs in -igen Gegenden) la berle à  
feuilles étroites; -etz, n. (Wasser) les mines des  
m.; -esche, (in den Bausarten) das Kienste, was  
von der ertrockneten Schmelze kommt, und nicht Raufmanns  
gut ist) saffre, (esche) de la couleur la plus claire;  
-eule, f. o. Wootenle; -fadenwurm, (Wie flatter und  
schneckenförmig gebrochener Fadenwürmer, die an beiden Seiten  
spigig, weiß und glatt sind) le gorgius des m.; -fla-  
sche, f. -flaschenbaum, (Wie des Flaschenbaums in den  
-igen Gegenden Substantia) Wasserapfel le corossol  
de m.; -gegend, f. (-ige G.) contrée marécageuse.  
plaine de m., de marécages, de frondrières; -  
graben, (-iger G.) fossé marécageux; -grube, f. (-ige  
G.) fosse marécageuse; -haber, (Wie des Seebades  
ob. wüsten Rotes in America) la solle avoine; -ha-  
bichtstraut, sp. n. (Wie des Habichtstrauts in -igen Wäl-  
dern des nördlichen Europas) l'épervière de m.; -ba-  
nenfuß, (Wie des Bahnenfußes in -igen Gegenden, wo frische  
ein brennendes Weizen hat) la flammette, la douve, la  
petite douve; it. (der Wasserbahnenfuß) la grenouil-  
lette; -hase, (der G., sofern er sich in -igen Gegenden  
aufhält) le lievre des m.; -heide, f. 1. o. Moorheide;  
2. o. Heidekrautheide; -heidelbeere, f. (Wie Heidelbeeren,  
we im nördlichen Europa in -igen Gegenden wächst) l'ai-  
relle veinée; -ibisch, o. -ritsch; -launelstraut, sp.  
n. (Wie des Launelstrauts in nassen -igen Gegenden) la  
prêle des m.; -löffel, f. (Wie in Nordamerika noch  
seiner Klaffen von mistiger Größe, deren Wuchs nach dem  
Stand der Weizen bekenntlich ist) -fische, Ackerfischpflanze le  
pin de m.; -liel, Expl. (die untere Röhre in einem  
Ausflugswege, auf einer Pumpe, wo sich unmittelbar in dem  
-e ob. Grabenwasser befindet) tuyau d'en bas d'une  
pompe de mine; tuyau qui plonge immédiatement  
dans l'eau à élever; -liet, o. Fuchtel; -sehl, (ein  
Balanz in Ophion in -igen Orten, wo die Einschnitten  
wie Acker gelassen) le chou de m.; -tolbe, f. o. Kober-  
tolbe; -torb, Expl. (S. von Bad, worin der -liet steht,  
damit seine Erde ob. Seile in die Ähre kommen) le man-  
nequin; -traut, n. 1. herbe de m., qui croît dans  
les m.; 2. kleine Pfl. aus der Familie des Heidekraut, wo  
auf feuchten sandigen Stellen 2 wächst) la limoselle; -  
treib, (in, in Sumpfen und stehenden Wassern) l'écrevisse  
d'étang; -frötegras, sp. n. (Wie des Ardens, Sals;  
ob. Zistergras in -igen Gegenden) triglochin ou fro-  
cart des m.; -lache, f. (eine -ige B.) la bourbière, fon-  
drière; -lanb, n. (-iger B.) pays marécageux; -läus-  
straut, sp. n. (auf -igen Weiden, wo für gewisse gebrä-  
uchlich wird; -reut, Wasserreut) la pédiculaire des prés;  
-leberhehl, sp. n. o. Kernerle; -lerche, f. (Wie Lerchen  
an Wassern) l'alouette des m., la rousseline, la  
grande farouche des prés; -loch, n. 1. (der -) le  
m., la fondrière; 2. Tuil. o. - (2); -luft, ap. f.  
(brennbare Luft, wo sich im Grunde der Sumpfe häufig an-  
sammelt) Schmelze brennbare Luft; air inflammable; gas  
hydrogene; -maus, f. (Wie der Wassermaus in -igen  
Gegenden) la souris de m.; -meise, f. (Wie Meisen in  
-igen Gegenden, ein wenig größer als die Tannenmeise) la  
mésange des m., la nonette cendrée; -moor, (-igen  
M.) terrain marécageux; m., marécage; -nadel-  
straut, sp. n. (Kleine Pfl. in Europa an Sumpfen 2, von  
schwarzer Schmelze) l'hydrocotyle, ou écuelle d'eau  
vulgaire; -nadel, f. (eine Art Bügelnadeln) Ackerfisch;  
la vis de m., fausse thiare, faux télescope,  
euillière à pot; -otter, f. (Wie, vom Geschlecht der  
Aichsurt, Weisel 2, schwarzer Baum, wo meist in stehenden  
Gewässern steht kleine Fischweiser, Ackerweiser) la petite  
loutre; -pflanz, f. plante de m., qui croît dans les  
m.; -plattterbse, f. (Wie auf nassen Weiden wachsender  
Pflanzen, wo von den Weiden gezeihen wird) -wider.  
Wasserwider) la gesse de m.; -vorisch, o. Vorisch; -raste-  
te, f. o. -maus; -räule, f. (Wie der Räuile, welche  
in Sumpfen wächst) le raifort aquatique à feuilles  
laciniées; -reiß, (Reiß 2, welche in -igen Gegenden  
wächst) ris de m., qui croît dans un sol marécageux;  
-reute, f. Hn. o. Weidenreut; -salamander o. -reuter;  
-schlamm, le limon de m.; 3. Expl. (Schlamm ob.  
Schlamm, wo in dem -e, der ausgegessenen Grube befindetlich ist)  
schlich, limon, bourbe, dépôts de eaux de la  
voix ou de bocard; -schnepp, f. o. Schnepp; -

Schwein, n. (ein zum Gschlecht des Meerſchweins gehörendes Thier in Südamerika, wo einem Schweine in einigen Stücken ähnlich ſind; das große Meerſchwein, Waſſerſchwein) le cabiai, capivari, capiveré, le cabonara; — ſchwertel, Bo. (eine in England & in Oren; wachſende, dem Schwert ähnliche Pfl.) la lobélie tubulaire; — ſeidelbaſt, c. — ledereol; — ſempe, — ſende, f. c. — binie; — ſilge, f. (Mit der S. an — igen Dorn; der milde Epich, wüchſe der Bertram;) le persil de m., l'encens d'eau; — ſparſ, (Mit Sp. mit ihm Verſchtopf von gleichen Eigenſchaften und gleichem Nutzen; Knospenſart) la spargouze nonneuse; — ſpinne, f. c. Saumſpinne; — tamarile, f. (eine an einem — e ſtehende Pfl.) le tamaris de m.; — trümmel, f. (Z. in Sümpfen und andern ſtehenden Waſſern, von der Größe einer Erſe, auch einer Baſelrub &c; kleine Stenium;) la telline de m.; — toſt, (Z. aus Sümpfen &c) la tourbe des m.; — weichen, n. — völe, f. (Mit ſammelter Weichen, in — igen Gegenden im nördlichen Europa) la violette des m.; — vogel, l. oiseau des m.; 2. (auch eine Eintheilung, die 4te Ordnung der Vögel, mit etwas wäſſerſüßern meiſt langem Schnabel; ſ. nach Blumenbach, die 3te Ordnung der Vögel mit wäſſerſüßern Schnäbeln ungleicher Länge, langen Füßen, meiſt auch langem Hals, aber kurzem Schwanz) les échassiers; — waſſer, sp. n. eau des m., eau marécageuse; — widerich, l. (Mit der Widerich in — igen, fruchtbaren Gegenden) l'épilobe des m.; 2. c. Waſſerwiderich; — weiſe, f. l. (ein in Europa in Sümpfen und Mooren; lebender Nauchgras; Brandgras, Untergras, die Weidenſtrauch &c) busard; busard des m.; 2. c. Raufſart; — werſt, n. c. Santheit; — werſt, sp. d. Fond. (der zu dem jenen ſelbſt od. Schlamm gehörte Blumengräs) mine d'étain limoneuse; — wiſe, f. c. — plauweſe; — wiſe, f. pré marécageux; — wurtm, ver de m.; il. c. — ſabermurm.

**Sumpfen**, vn. av. f. 1. (In Sumpf werden. Sumpf sein) être *marécageux*; obawelt sumpfet ein See, non loin de là est un lac m.; 2. (In Sumpf versinken, und äbb. versinken) s'enfoncer dans un marais; s'embourber.

**Sumpfsicht**, s. ad. (einem Sumpfe ähnlich, wie aus einem Sumpfe) *bourbeux*, se; -es Wasser, *eau bourbeuse*; - (omedern, sentir la bourbe, la vase; -e Luft, c. *Sumpfsicht*.

**Cum pfig.**, s. ad. (Cum pfig. habend., enthaltrnd, bes. viele Cumpfig. enthaltend) **marécageux**, se; ein -es Land, eine -e Gegend, pays, terrain m., plein de marais; contrée marécageuse; eine -e Strelle.

**Sund**, *en* (sund, *cf.*) bourdonner. *fendroir m.*  
**Sund**, *es*; *e*, 1. (sûb. une Mercregge) le détroit;  
2. (ein Eigenname merkrer Mercrengen) le Sund, *cf.* Gg;  
-joll, (2., un etc). Schiffe an Dänemark entziehen, sie durch  
den - (Adren) droit que paient les vaisseaux qui pas-  
sent par le Sund.

Sünde; n, f. die wissenschaftliche Uebertretung eines Gebotsd. od. eines zeitlichen Gebotsd., und die Scl., durch we man es übertritt: le péché; eine – begehen, thun, commettre, faire un p.; Ecr. von seiner – wissen, ne point connaître le p.; so laßt ihn die – nicht herrschen, que le p. donc ne règne point dans votre corps mortel; einen einer – selbst, accuser qu d'un p., d'un crime; etwas für – achten, halten, croire qu'une chose est p.; regarder, estimer qh pour un p.; das ist seine –, ce n'est pas un p.; sich fremder – theilhaftig machen, se rendre complice des péchés d'autrui; das ist ihm zur – gerechnet worden, cela lui a été imputé à p.; fa. sich der – fündeten, (bei einer Scl. eine – zu begeben) succomber, avoir peur de commettre un p.; die Vergebung der –, la rémission des péchés; in – fallen, tomber en p.; in seinen –n bedarren, croupir dans le p., dans son p.; Th. eine Misseth. –, eine man zeitlich be. greift p. actuel; eine große, tödtliche, schwere –, grand p., p. mortel, p. grief, grave; eine kleine –, une peccadille, un p. véniel; die – wider den heil. igen Geist, le p. contre le Saint-Esprit; eine mis. sentliche, verwerfliche –, p. commis de propos délibéré, p. prémédité; eine stumme –, seine – gegen die Natur p. contre nature, cf. Verwundung, Erb-, Gewissenheit, Schwärtheit, Unerschuldung; fa. ein ge. ständenes Sünde; es ist eine – und Schande, wie man mit dleim Kruten umgeben, il est honteux, c'est une honte de traiter ainsi ces gens; ces gens sont

traites d'une manière indigne; -nbahn, (der-nwe, cf.) le chemin de perdition; von der .. eien, (nicht mehr) abandonner, quitter son p.; -nbeskenntnis, n. la confession des péchés, de ses ..; -nbed, *Ha.* (der bei Sünden; ein B.. auf von man gleichsam die-njud, und von man dann epferle) le bouc émissaire; sg: 1. (ein kleiner Baulstefel, der von den andern vorausgeht, und den Baul .. freistehen und dem Wanderrath trägt) le bardot; 2. (V. wie die Schuld von Anderer unethischen Handlungen tragen soll) le bardot; -nbüßer, (der für seine -n bößen qui expie ses péchés; -nbedel, fa. (ermas, womit man seine -n zu bestrafen sucht) voile manteau dont on cherche à couvrir, à pallier, à colorer ses péchés; -nertlag, -nertlagung, f. (B.. solution) la remission, absolution des péchés; -nfall, Sündfall, (der Fall ins Sündigen) la chute, le p.; der-nfall des ersten Menschen, ob. bloß .., la chute du premier homme; -nfeil, a. ad. (frei von -n) exempt de p.; -ngeld, n. 1. (ein unerschämig erlangtes Erb) argent acquis injustement, par des voies injustes; 2. (S.., wo für die -nvergung in der Weise gegeben wird) le denier de confession; -nßer, n. (eine Weng -n) une armée, une multitude de péchés; -nlethet, (ein sündiger Mensch, der in der -nbarren) esclave du p., pécheur d'habitude; -nlast, f. le poids des péchés; -nleben, n. vie souillée de péchés, de crimes; -nlohn, (der B. die Strafe für begangen -n) la peine du p., le châtiement dû au p.; -nlos, -les, a. ad. (ohne -n) sans p., sans avoir commis de p.; ein -nloßes Leben, une vie exempte de péchés; -nldfer, (der von der -nblit, lastet) qui donne l'absolution; qui absout des péchés; -nlust, f. sp. (der Z. an -n) l'envie, le plaisir de pécher, le plaisir qu'on trouve à pécher; -nmaß, u. (ein Maß von -n) la mesure de péchés; sein .. ist voll, il est arrivé au comble, il a comblé la mesure de ses crimes; -nopper, Sündopper, n. c. Sündopfer; -npfuhl, (ein Pl. von -n gleichsam, ein sehr sündhafter Zustand) la fange de p.; er mäßt sich in einem .., il se vautre dans le vice, dans le péché; -nregister, n. liste de péchés; it. (das schwarze B.) fa. liste des fautes que qu a commises; le livre rouge; -nschlaf, (ein Zust., da man ohne Ilberlegung, wie im Schlafe sündlich sinnt) la sécurité dans le p.; -nschuld, f. (ste - als eine S.., wo man auf sich laßt) la coupable; die Buse tilgt die .., la pénitence efface la coupable; -nslawe, c. -nswede; -nsold, o. -nlohn; -nthat, f. (eine sündliche That, eine -) p.; -nthurm, (Z. Gefängnis für Sündler) prison, cachot pour les malfaiteurs; -ntilger, (der die -n tilgt, ihre bösen Folgen ausleitet) qui efface les péchés; Christus, unser .., Jésus-Christ notre redepteur, qui nous a rachetés, délivrés du p.; -nüllgung, f. l'abolition des péchés; -nstop, 1. (der T. das Aufhören der -) la mort, la fin du p.; 2. (der Tod, als Folge der Erb-) mort à laquelle nous sommes sujets par le p., mort qui naît du p.; -ntrieb, 1. (der T. zur -) le penchant au p.; 2. (ein sündlicher T.) penchant criminel; -nubdel, o. Sündubdel; -nwaßer, (der, durch von die - gleichsam erfrischenden) l'autre, le père du p.; der Teufel ist der .., satan est le pere du p.; 2. (ein bößer sündiger Mensch) grand pécheur; -nvergebung, f. la remission des péchés; -nvergleichnis, n. c. -nreiser; -nvoll, sündvoll, a. ad. (voll -n, mit vielen -n befallen) chargé de péchés; ein -nvoller Mensch, un homme plein d'iniquités, chargé, couvert d'iniquités, de péchés; ein -nvoller Leben führen, se vautrer, se noyer dans le vice; se livrer, s'abandonner à toutes sortes de péchés; -nweg, sg: le chemin de perdition; den .. wandeln, (ein sündliches Leben führen) marcher dans la voie de perdition; vivre dans l'iniquité.

**E**inder, *ſ;* -*inn*, (*P.* *ne* ein Verbrechen od. auch ein geringeres Vergehen begangen hat, *bes.* ein Liebesverbrechen begangen) *le pécheur, la pécheresse*; ein *armer* -, (ein zum Tode verurtheilter Verbrecher) *un patient*; eine *arme* -*inn*, *la délinquante*; wir sind alle *arme* -, (tägliche Menschen, *bes.* der Gott) *nous sommes tous de pauvres pécheurs*; ein ärgerlicher, verhärteter -, *un p. scandaleux, endurci*; die - *bes* sehn, *convertir les pécheurs*; *ſa. da* ſiebt nun der -, (*der* der einen Thriller begangen hat) *voilà le coupable*; -*bleich*, (*gleich*, wie ein *armer* -) *pâle comme*



la mort; -hemde, n. dim. -hemdschen, n. (ce aut je meurt le dimanche d'un -s ob. amen -s) le cilice.

**Sündhaft**, f. 1. (eine große Ueberschuldung) inondation, f. 2. (groß. die große nachtheilige Ueberschuldung) le déluge; das ist vor der .. geschehen, cela est antérieur au d.; fg: eine große Menge d.; eine .. von Uebeln, un d. de maux; -opfer, c. Ebon-opfer; -übel, n. (wie - als ein Uebel) le péché; -wasser, sp. Eer. (vermählt bei den Juden. das zur Reinigung von einer -e getraucht wurde) l'eau de purification.

**Sündhaft**, a. ad. 1. (zur Sünde geneigt, mit Sünde befaßt) peccable; capable de pécher; wir -e Men-schen, pécheurs que nous sommes; nous qui sommes pécheurs; 2. c. sündlich; -igstelt, f. (der Buß. el-nit v. ed. S. saße - in) (peccabilité, f.)

**Sündig**, a. ad. (Sünde habend, mit Sünde befaßt, und Reizung, Zerstörung zu sündigen bestend) peccable, enclin au péché; ich bin ein -er Mensch, je suis un homme enclin à mal faire, un homme peccable, un pécheur; ich arme -er Mensch, moi, pauvre pécheur que je suis; Eer. die Augen des Herrn se-ben berah auf ein -es Königreich, les yeux du Seigneur sont ouverts sur les royaumes qui s'aban-donnent au péché; -e Hände, (verbrecherische) mains criminelles; inu. (sündlich) Eer. auf daß die Sünde Würde überaus - durchs Orbet, afin que, par le commandement, le péché parût dans toute sa gra-vité; -stelt, f. qualité de celui qui est peccable.

**Sündiger**, vn. av. b. (eine Sünde begend, ein sün-digt und Sündigkeits abtreiben) pécher; kein Mensch ist, der nicht sündigt, tout homme est pécheur; personne n'est impeccable; wider Gott; ob. an Gott, wider seine Gebote, -p. contre Dieu, contre ses commandements; Eer. am Gesetz (best: wie-ter als M.) -p. ayant reçu la loi; p. contre la loi; bierin hat er gesündigt, (eine Sünde od. auch nur einen Fehler begend) en cela il a fait une faute; il a péché en cela, en ce point; schwer -p. grièvement; die in der Gnade beständigen Engel können nicht mehr -, les anges confirmés en grace sont dans l'état d'im-peccabilité; gegen die Regeln der Kunst, der Spra-che -, (leben) p. contre les règles de l'art, de la langue; gegen den Weibstand -p. contre la bien-séance; it. va. was habe ich gesündigt? quelle faute ai-je faite, quel crime ai-je commis? er hat nichts gesündigt, il n'a rien fait de mal, il n'a point commis de faute, cf. ver-.

**Sündiger**, s; (der Sündiger) le pécheur.

**Sündlich**, a. ad. (zu einem Sünde gebend) du Sünd; -Gut, (die aus dem Sünde kommenden Früchte, die Kinde-ten) harengs du Sünd.

**Sündlich**, a. ad. (eine Sünde als sündlich) criminel, f; contre la loi de Dieu; -leben, s'aban-donner au péché, vivre dans l'iniquité; ein -er Zer-kermandel, une vie criminelle, pleine de péchés; -e Gedanken, Wünsche, penses criminelles, desirs criminels; ein -er Gewinn, gain ou profit il-lícite; it. (so viel als sündlich); ein -es Volk, peuple inique; das -e Fleisch, la chair de péché; -stelt, f. (die Sünde, eine S. saße - in) ce qu'il y a de c. dans une action; darin besteht die .. der Handlung, c'est en quoi cette action est criminelle; c'est en cela que cette action est criminelle.

**Superfein**, a. ad. fa. (für fein) très-fin, extrê-

**Superfiziell**, c. eberflächlich, f. l'insincère fin.

**Superintendent**, en; en, (ein Vorgesetzter in geistlichen Sachen, über eine gewisse Organe) le surinten-dant; -ur; en, f. (die Sünde, das Sünd) -en) la sur-

**Superior**, s; -lun, f. c. Ober. f. l'intendance.

**Superiorität**, c. Ueberlegenheit, Uebermacht.

**Superflüg**, a. ad. fa. (überflüssig, unnötig) pré-complu; qui fait l'entendu; er macht den -en, il fait l'entendu.

**Superlativ**, es; e, Gr. (der höchste Grad bei Ver-gleichungen) le superlatif. f. glauke.

**Supernaturalismus**, sp. c. Offenbarung:

**Supernaturalist**, en; en, (ein Anhänger des Offenba-rungslehrens) personne qui croit à la révélation, cf. Offenbarungsbücher.

**Suppe**; en, f. (Suppen, Sappeln, n. (eine ge-schmeckte Brühe) Epile, we sie sich allein mit dem Pfeffer warm essen sollte) la soupe; die -e einschneiden, Brod in

die -e schneiden, tailler la s.; eine -e kochen, anrich-ten, aufrichten, cuire une s.; dresser ou tremper la s.; servir la s.; die -e aufgeben, (ke aufrichten; it. sie auf Teller schöpfen) servir la s.; eine fetter, magere -, une s. grasse, maigre; einen Löffel -e essen, (ein wenig) manger qs cuillerées, un peu de s., cf. Bier-Brod-, Erbsen-, Fleisch-, Kirschen-, Kürbissen-, Linsen-, Mehl-, Milch-, Pfeffer-, Wein-, f. sa. einen auf ei-nen Löffel -e einladen, (auf ein Mittagsessen) inviter qn à dîner, à venir manger sa s.; sie kann noch keine -e kochen, (weil sie noch wenig od. nichts von der Koch-kunst) elle ne sait pas encore faire une s.; fg: eine -e einbroden, (allein) thun, (sofort man nachher wird zu thun müssen) se préparer une semonce, cf. einbroden; die -e ausessen müssen, (für das Bräutigam haben müssen) boire sa saute; einem eine Bisse -e einbroden, (etwas thun und so einbroden, das ein Anderer emphatisch thun muß) jouer un mauvais tour à qn; mettre qn dans de mauvais draps; envelopper, l'embourber dans une mauvaise affaire; it. (eine Bisse Zorn) in die -e fallen, (in dñnen Zorn) sa. tomber dans la boue; fg: einen in der -e stecken lassen, (in einer Vertreibung) laisser qn dans l'embarras, c. Grunde; die reithe -, (das Blut) sa. le sang; it. c. Bräutigam -e kochen, (der arm -en) amateur de s.; sie ist eine große -e kocherin, elle aime la s.; -niffen, 1. (der arm -en) ama-teur de s.; 2. c. Schmaroger; -niffend, f. (die s. eines Schmarogers) amitié de parasite; -niffen, dim. -niffchen, n. (die von Fleisch et. Emmet, we in die -e geben werden) boulette de potage; -niffen, qui sait faire ou cuire une s.; -niffen, n. (schmecken, we man in die -e thun) herbe potagère; Ho. -niffen, (solche Pa. we unanfechtliche Blumen haben) herbes po-tagères; -niffen, la cuillère à s.; -napp, la terri-ne, cf. -napp; -napp, f. c. -napp; -napp, f. la soupère; -napp, l'assiette à s.; -napp, pot à s., d. s.

**Suppen**, n. (Suppe essen und als Suppe) manger de la soupe, manger qn en guise, en forme de s.; gern -, aimer la s.; einen Teller voll -, manger une as-siette de s.; aus der Schüssel -, manger la s. dans la soupère; die Tante -, (ne mit dem Löffel essen) man-ger la sauce avec la cuillère.

**Supper**, s; (der gern Suppe isst) qui aime la sou-pe; amateur de s. (en forme de soupe.

**Supplig**, a. ad. (seiner Suppe ähnlich, süßig und dünn)

**Supplement**, c. Ergänzung, Addition.

**Supplir**, c. Bittschreiben, Gesuch; -eumester, le

maître de requêtes.

**Supplirant**, c. Bittschreiber.

**Supplizieren**, vn. av. b. 1. (ermäßig bitten)

supplir; 2. (eine Bittschreiben einreichen) présenter une

requête, un placet, une supplique.

**Supponieren**, c. vorauslegen.

**Süß**, es; sp. 1. c. Sauerampfer; 2. (ein etw: als

mit Süß, we süßig, süßig, süßig und erfrischend) le

limonellier.

**Süß**, s; c. Mauchschokolade.

**Süß**, vn. av. b. (einen dampfen, einströmen, ste-

tenzen laut hören lassen; schmecken) bourdonner; das

Spinnrad surrt, le rouet bourdonne; der Kopf

surrt mir, (von vielem Gedächtnis) je sens un bourdon-

nement dans la tête; das -, le b.

**Süß**, es; e, n. c. Ertrag, Ertrag.

**Süß**, n. (die des Ananäs od. Gebirg- trautes in d. Antien) l'orchis de Suzanne, l'. blanc.

**Süß**, n. (der amant-orige Chereprelle) la germandrée bâ-

tarde, la leucurie.

**Süß**, a. ad. (ausgezeichnet schmeckend, im Geg. von sauer

ed. auch oft von bitter) doux, douce; -schmecken,

être d., d'un goût d., avoir un goût d.; -es Obst,

-e Früchte, -er Wein, des fruits d., des cerises dou-

ces, du vin d.; der Zucker, der Honig sind -, le su-

cre, le miel sont d.; so - wie Honig, d. comme le

miel; widerlich -, doucereux, douceurs; dies

ist Apfel hat einen widerlich -en Geschmack, cette

pomme a un goût doucereux; ein widerlich -er

Wein, vin doucereux, doucereux; süßlich -e Po-

merenzen, des oranges aigres douces; -machen,

adoucir, Chi. édulcorer, cf. verführen; -werden,

s'adoucir; getat -essen, (Süßigkeiten) aimer les dou-

ceurs, ce qui est d.; it. (von einem geringen Grade der

sehr angenehmen Empfindung, we es nur nicht sauer od. auch

nicht süßig bezeugen); -e Milch, -er Rahm, du lait d.,

de la crème douce; -es Brod, (im Geg. des unger

sauren) pain sans levain; pain azyne; das Fest

der -en Brode, (bei den Juden) la fête des azyms;

-es Wasser, (im Geg. des salzigen) eau douce; -e But-

ter, (nicht eingarben) beurre frais; beurre fraus bat-

tu; ein -er Bissen, (ein -schmeckender Bissen) it. fg:

bei einigen der Biscuits) morceau d.; it. fg: le

corosol, corosolier; fg: -e Töne, -e Worte, des

sons d., de douces paroles; die -en Töne (einer

Leier, les accents de sa lyre; ihr -erstem, ihr -es

Lächeln sa. douce haleine, son d. sourire; eine -e Stim-

me une voix douce; ein -er Gesang, une douce har-

monie; ein -er Geruch, un senteur douce; duftende

Blumen, fleurs qui exhalent une odeur suave;

ein -er Schlaf, (ein dñm angenehmer) un d. sommeil;

-e Träume, d'agréables songes; de d. songes; die

-este Liebe, l'amour le plus d.; ein -es Gefühl, un

d. sentiment; meine -esten Wünsche, mes vœux les

plus d., les plus chers; -e Tränen, (we

ten Schmecken) et dñm et dñm angéme dñm; od. auch

Trübentönen) verser de douces larmes, des lar-

mes de joie; es ist etwas -es um die Freiheit (was

sehr angenehm) c'est qd de bien d. que la liberté;

einem -e Worte geben, (dñm -schmeckend) donner de

belles paroles à qn; eine -e Miene, ein -er Wrief,

-e Verle, une mine, une lettre douceure, des

vers doucereux; sie hat eine -e Miene, (mit

seinem) elle a la mine douce; ein -er Herr, Süss-

ling, (der sich ein Glückseligkeit darob macht, dem Trübsinn

mer etwas -es vorzuziehen) un doucereux; homme

.. petit-maitre; sie ist ein -es Ding, c'est une dou-

celle; it. (als ein Glückseligkeit) mein -es Mädchen,

ma bonne amie, ma chère ..; meine -e Mutter,

ma chère mere; meine kleine -e ma chère petite.

**Süß**, apfel, 1. (dñm -en) pomme douce; 2.

(bei 2 Arten -er Apfel) la pomme sucrée; 3. c. Kirs-

schendbaum; -apfelbaum, le doucain; -biss, c. Kirs-

schendbaum; -brantwein, (ein mit Zucker vermischt) la li-

queur; -briefchen, n. (ein kleines B.) le billet doux;

-brod, n. 1. (ungesäuert) du pain sans levain,

du pain azyne; 2. -broden, n. (eine B. von fei-

nem Mehl mit Zucker) du biscuit; -erde, sp. f. (aus

einfache Erde, we man im Weill und Schmarag mitteilt

das; Weill erde; -erle, (dñm -en) terre douce, glu-

cine; -farn, (Art Farnkraut, auf alten Mauern, in Ecken

reigen, dessen Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art

Wurzel einen reißt) -en -erle; -farn, (Art





(Et, me - geraucht mit) *chambre à fumer; tabagie, f.*  
-verwaltung, *f.* (Nur, Weibes, me den - für ein ganzes  
Land verkauft) la *regie du t.*

\***Tabaschir, f.** sp. (salzige Substanz) aus dem Saft,  
der sich in den Gelenken des jungen Bombusdropten findet) *ta-*  
*bagir, tabaschir.*

\***Tabellarisch, a. ad.** (in Form einer Tabelle) en  
forme de table, de tableau; ein - es Verzeichniß,  
nomenclature redigée par tables.

\***Tabelle; n, f.** (ein Blatt, auf welchem, was auf-  
gezeichnet, auf eine, folgt; unter od. neben eine, verzeichnet ist)  
table, *f.* tableau; genealogische - n, tables généa-  
logiques; etwas in - n bringen, arranger qd par  
tables, *c. Tabel.*

\***Tabernakel, s.** Cath. (Begräbnis auf dem Altare,  
in dem die geweihten Speisen verwahrt werden) le tabernacle.

\***Taberne; n, f.** c. Schenke, Weinstube.

\***Tablet, c. Tablet.**

\***Tabstein, es; e, Mg.** (ein schieferer glatter und dichter  
Stein, wie Marmor, der sich aber wie Kreide (Schaden) läßt) le  
tabstein.

\***Tabulat, es; e, n. c.** Strich, Boden, Decke.

\***Tabulatur; en, Mu.** (Nur die Linie anfangs der No-  
ten mit Buchstaben und darüber gesetzten Strichen zu bezeich-  
nen) la tabulature.

\***Tablet, (Tablet), es; e, n. l.** (ein steinernes Ge-  
biet von Holz, worauf man Tafeln (sep.) tablette, *f.* 2.  
(ein leichter Kasten, in dem die - träger ihre Waaren tragen)  
boutique portative; la balle; - träger, (der mit sei-  
nen in einem - befindlichen Waaren auf dem Rücken von Hand  
zu Hand geht) porte-balle. (Reine) tabouret.

\***Taburet, es; e, n. dim.** - chen, n. (Stuhl ohne  
Tafel) - n, *f.* (Stuhl mit der Hand) po. tape, *f.* ei-  
nem eine - nische - geben, donner une bonne tape  
à qn, *c.* Badenstreich, Dorfschlag. (Eckenschießer) - n.

\***Tachigraph, Tachigraphie, c.** Schnellschreiber.

\***Tact, es; e, Mu. l.** (die geordnete Beobachtung der  
Dauer der Töne, und die gleichmäßige Bewegung und Fort-  
schrittsung im Ueberschlag und Vortrag der) la mesure; *Dan-*  
*la cadence; den - führen, schlagen, (eine gleichmäh-*  
*lige durch einen Schlag mit der Hand z. ansetzen) battre la m.*  
*avec un bâton; - halten, im - e, nach dem - e singen,*  
*(spielen, garder, observer la m., aller de m., chan-*  
*ter, jouer de m.; den - nicht halten, aus dem - e*  
*kommen, ne pas observer la m., sortir de m.; nach*  
*dem - e tanzen, danser en c.; geben Sie den - an,*  
*marquez la m.; bleiben Sie im - e, Sie kommen aus*  
*dem - e, suivez la c., vous allez perdre la c., vous*  
*sortez de c.; er war aus dem - e, il étoit hors de m.,*  
*de c.; in den - e, wieder in den - e kommen, entrer,*  
*rentrer en c.; den - geschwinde, langsam (schlagen,*  
*presser, ralentir le mouvement; eingen aus dem - e*  
*bringen, faire sortir qd de m., de c.; f. das hat ihn*  
*ganz aus dem - e gebracht, (aus seiner gewohnten Weise)*  
*cela l'a tout à fait dérangé, dérangé, désorienté;*  
*bei ihm geht alles nach dem - e, (nach einer bestimmten*  
*Regel, Ordnung) il est compassé en tout, dans tout ce*  
*qu'il fait; Schritte nach dem - e abmessen, (angemessen*  
*regelmäßig zu Werke gehen) compter ses pas, compas-*  
*ser ses actions, ses démarches; dieser Mensch geht,*  
*springt immer im - e, c'est un homme toujours ca-*  
*dencé; 2. eines der Glieder in einem Taktstücke, die in gleich*  
*der Zeit vorzutragen werden müssen, und die Noten, woraus*  
*ein solches Stück besteht, wo durch d. bestimmte Schritte einge-*  
*schlossen werden) m.; drei - e richtig (spielen, jouer trois*  
*mesures sans faute; einen - auslassen, passer, sauter*  
*une m.; ein ganzer, ein halber - n, m. - e, m. - e, m. - e, m. - e,*  
*ou pleine, une demi-m.; die Takte pausiert hier zwanzig*  
*- e, la bâte fait ici une pause, un silence de vingt*  
*mesures; 3. (eine Note, wo einen ganzen - bezeichnend)*  
*note d'une m. - e, m. - e, la ronde.*

\***Tact; fest, a. ad.** (Beständig bedingend, den - richtig zu  
halten) qui observe, qui garde bien la mesure; *er*  
*ist nicht - fest, (dem Spielern) tanzen) il n'observe guère*  
*la m.; il est sujet à sortir de m., à perdre la ca-*  
*dence; f. dieser Mensch ist nicht sehr - fest, (nicht*  
*sehr in seiner Handlungsart) cet homme n'est pas fort*  
*conséquent dans sa conduite; - festigkeit, *f.* (die eig.,*  
*da man - festigt) er besitzt eine große - e, il a, il possède la*  
*m., il est très-firme dans la m., dans la c.; -*  
*fähig, (der bei einem Taktstücke den - führt, schlägt) mu-*

sicien qui bat la m.; le batteur de m.; -mäßig, *a.*  
*ad.* (im - e gemäß) de m., en m., en c.; selon la m.;  
.. (spielen, tanzen, jouer de m., danser en c.; eine  
-mäßige Bewegung, mouvement cadencé; - messer,  
(ein St.), das so gestellt werden kann, daß es den jedesmaligen  
- eines Taktstücks (angibt) chronomètre; - note, *f.* (wo  
einen ganzen - durch ausgehoben wird; eine ganze, halbe  
.., note d'une m. - e, m. - e, d'une demi-m.; la ronde,  
la double-croche; - pause, *f.* (die einen ganzen - zu-  
rückgibt) la pause; pause, silence d'une m. - e, m. - e, m. - e  
ou pleine; - schlag, (der Sch.), mit dem der - angegeben  
wird) le battement de la m.; - schläger, *c.* - führer;  
- strich, (der nach jedem - e durch alle 5 Violinen gemacht)  
\***Tactif, c. Tactif.** (mit) la barre, le bâton.

\***Tadel, s.** 1. (eine tadelnde Unvollkommenheit; *il*  
*labb. ein Fehler) défaut, vice; imperfection, f.* ihr  
ganzer Körper ist ohne -, ohne allen -, elle est sans  
d., sans v., elle n'a aucun d., aucune imp. d.; *is toute*  
*sa personne; an ihm ist kein -, il est sans d., on ne*  
*saurait lui trouver aucun d.; niemand ist ohne -,*  
*personne n'est exempt de défauts, n'est sans d.;*  
*P. nul sans v.; Bayard, der Ritter ohne Furcht und*  
*- Bayard, le chevalier sans peur et sans repro-*  
*che; er findet vielen - daran, il y trouve plu. dé-*  
*fauts, cf. Fehler, Mangel; 2. (die Verurteilung einer sol-*  
*chen Unvollkommenheit und Mängel derselben mit Worten) le*  
*blâme; censure, critique, réprehension, f.* das  
verbiten -, seinen -, cela est blâmable, ne mé-  
rite aucun b., cela mérite, ne mérite pas d'être  
blâmé; *er glaubt sie durch - zu bessern, il croit*  
*la corriger par le b.; sich jemandes - zu geben, s'at-*  
*tirer le b. de qn; der - ist leicht, die Kunst ist schwer,*  
*la critique est facile, et l'art est difficile, c. Verweis;*  
*- reden, (ein Fehler) tache, f.* er findet überall - reden,  
il trouve partout qd à blâmer, à critiquer; *po. il*  
*trouve des taches dans le soleil; - frei, a. ad. (ohne*  
*-) sans d., sans reproche, irréprochable; exempt*  
*de b.; ihr Wuchs, ihr ganzer Körper ist - frei, sa*  
*taille, tout son corps est sans d., cf. -; seine Auf-*  
*führung, sein Ruf ist - frei, sa conduite est irrépro-*  
*chable, sa réputation est sans tache; - gern, (w.*  
*me gern tadeln) sa. le critique; - los, c. - frei; - lust, *f.**  
*l'envie de critiquer, de censurer; - lustig, a. ad.*  
*(gern tadelnd) critique; qui aime à critiquer, à censu-*  
*rer; - lustige Laune, humeur critique; - rede, *f.* (ta-*  
*delnde) parole, discours qui contient q. b.; - sucht,*  
*le penchant à, la manie de critiquer, de censu-*  
*rer; - süchtig, a. ad. (der gern tadeln) critique; enclin*  
*à critiquer; ein - süchtiger Mensch, un esprit criti-*  
*que, un censeur; un homme qui trouve à redire à*  
*tout; - swertb, a. ad. digne de b., de reproches; blâ-*  
*mable; - wert, n. (in baden) moi, parole qui*  
*contient q. b., q. reproche ou réprimande; - swert-*  
*big, c. - swert; - würdigkeit, *f.* (die Eig. einer S., da sie*  
*- swertig ist) qualité d'une chose digne de b.; um*  
*ihm die . einer solchen Aufführung fühlbar zu ma-*  
*chen, pour lui faire sentir combien une pareille*  
*conduite est blâmable.*

\***Tadelbar, a. ad.** (was getadelt werden kann) blâm-  
able, censurable; *hierin ist er -, en cela il est b., il*  
*mérite censure; - felt, *f.* qualité d'une chose b.*

\***Tadeln; en, f.** (das Tadeln, sp.) *il. die Mängel des Un-*  
*vollkommenen mit Worten, mp.) action de blâmer, de*  
*critiquer, de censurer; la critique, la censure; laß*  
*keine -, treve à votre critique, à vos censures! die*  
*unerträgliche - der c., la critique, la censure insup-*  
*portable des c.*

\***Tadelhaft, a. ad.** (mit einem Tadel od. Fehler be-  
lastet) blâmable, censurable, critique, répre-  
hensible; *das ist eine sehr - e Handlung, c'est une*  
*action bien b.; das finde ich an ihm -, hierin finde*  
*ich ihn -, en cela je le trouve b.; 2. c. tadelhaftig;*  
*- laßt, *f.* qualité d'une chose b.; er sieht die .*  
*seiner Aufführung ein, il sent que sa conduite est*  
*Tadelig, c. tadelhaft (1). [b., répréhensible.*

\***Tadeln, (die Mängel od. Fehler an einem D. od. E. ent-**  
decken und mit Worten (tadeln) blâmer, censurer, criti-  
quer; *trouver à redire, à reprendre; jemandes*  
*Handlungen, Betragen -, b., cen., cri. les actions,*  
*la conduite de qn; man tadeln ihn, daß er diesen*  
*Vorschlag nicht angenommen hat, on le blâme de*  
*n'avoir pas accepté cette proposition; er wird dar-*

über von jedermann getadelt, tout le monde l'en  
blâme; *il en est blâmé de c.; ich kann Sie darum ob-*  
*erhalten nicht -, je ne saurais vous en b.; er tadelte*  
*diese Worte, dieses Wort, il critique, censure ces*  
*vers, cet ouvrage; ich tadelte an diesem Kleide nichts,*  
*als -, je n'ai rien, ne trouve rien à redire, à cri. à*  
*cet habit, si ce n'est; er findet immer etwas an*  
*meiner Aufführung zu -, il trouve toujours à cen-*  
*dans ma conduite; ich sehe an seinen Sitten, seinem*  
*Verhalten nichts zu -, je ne vois rien à reprendre*  
*en ses mœurs, à son procédé; er findet an allem*  
*etwas zu -, il trouve à redire à tout; er tadelte*  
*gern, il aime, il se plaît à cri., à cen. Das -, l'act.*  
*Tadelnswert, c. tadelnswert. [de b. c.*

\***Tadeln, s.** (der etwas tadeln, bel. gern tadeln) censeur,  
critique, critiqueur; *diese Handlung wird - finden,*  
*cette action trouvera des censeurs, des désap-*  
*probateurs; ich lache über solche -, je me moque*  
*de tels censeurs ou critiques; er macht bei mir den*  
*-, il fait le censeur, le contrôleur chez moi; sie ist*  
*eine ewige - inn, c'est une contrôleuse perpétuelle.*

\***Tafel, n. f. dim.** Tafelchen, Tafelchen, *n. l.* (ein  
kleiner, veredelmäßig dünner Körper) table, *f.* Glas  
in - n, du verre en tables; eine - Spiegelglas, ta-  
bleau, panneau de verre à miroirs; eine - von  
Schiefer, Marmor, une t. d'ardoise, de marbre;  
einen Stein in - n schneiden, tailler, distribuer une  
pierre par tables; etwas auf eine ehernen Tafel ein-  
graben, graver qd sur une table d'airain; die - n  
des Gesetzes od. Mosis, les tables de la loi ou de  
Moïse; eine -, ein Tafelchen Schokolade, une ta-  
blette de chocolat; *Men. - n, (2 od. drei an eine, ges-*  
*teimte, auf einer Seite damit gedebelte Bretter, die Fußböden*  
*und Wände der Zimmer damit zu betheilen) carreaux, feuil-*  
*les de parquet, panneaux de lambris; Econ. die*  
*- n in den Bienenstöcken, (die natürlichen Schaben darin)*  
*les tourteaux des ruches, c. Wachs; Bo. - n, Tafels*  
*chen, (Platten, c.) lames; it. (in engerer Bed.; -, um etw*  
*was darauf zu schreiben) z. eine - von Holz, Schiefer, z.*  
*une t., un tableau de bois, d'ardoise; etwas an, auf*  
*die - schreiben, zeichnen, écrire, dessiner qd sur la*  
*t.; etwas auf der - auslöschen, effacer, ôter qd de*  
*la t., c. Reden, Schiefer, - schreiben; it. eine - von*  
*Holz, auf der etwas geschrieben ist, das man bekannt machen*  
*will) un écriteau; hier hängen vor allen Türen - n,*  
*ici il y a des écriteaux à toutes les boutiques; man*  
*hat ihn mit einer - vor der Brust, worauf sein Ver-*  
*brechen geschrieben war, an den Schandpfahl gestellt,*  
*on l'a mis au pilori avec un écriteau sur la poitrine,*  
*qui marquait son crime; it. (ein langer, 4eiger, flacher*  
*und erhöhter Teil an einem Ding) z. An die - des Ges-*  
*hirns, (die Hirnschicht) les tables du crâne;*  
*Arch. - (der langgestreckte erhöhte Teil und die letzten Teil*  
*der unter den Fenstern, wie auch das Ende der Pfeiler einer*  
*Wand zwischen den Fenstern außen an einem Gebäude) z.; it.*  
*(der nach oben an der rechteckigen Säulenerweiterung) z. das*  
*große, platte Stück am Säulensfuß od. Sockelstumpf)*  
*la plinthe; Car. die - an den - steinen, (die obere Fläche*  
*der) la t.; Pers. -, (eine Fläche, wo zwischen dem Auge*  
*und der auf dem dargestellten E. auf der Grundfläche senkrecht*  
*steht, und auf der sich die S. als entzerrt darstellt) le plan du*  
*tableau; tableau en perspective; f. - (steht Blatt,*  
*auf dem etwas, was auf. gezeichnet, neben eine, verzeichnet ist) z.*  
*- n für die Geschichte, tables historiques; z. Astros*  
*nomische - n, (auf dem der Lauf der Planeten bemerkt ist) ta-*  
*bles astronomiques, c. Tabelle, Einzug; 2. (höch-*  
*st großer langer od. auch runder Tisch) z.; die - n in einem*  
*Wirtshause, les tables d'une auberge; wir saßen*  
*um eine lange runde -, nous étions assis à une lon-*  
*gue t., à une t. ronde, autour d'une longue t., d'une*  
*t. ronde; einen vor die - setzen, vor (man) appeler*  
*qn en justice, o. Wahl; z. it. (in engerer Bed.; ein großer*  
*Tisch, daran zu spielen) z.; hierauf wurde an verschiede-*  
*nen - n gesessen, ensuite on servit à manger à diffé-*  
*rentes tables; die - decken, mettre le couvert; die*  
*- mit Speisen besetzen, mettre les viandes sur la t.;*  
*servir; it. (in noch engerer Bed.; die mit Speisen besetzte*  
*- z. eine Mahlzeit, bel. von vornehmten Personen); zur - ge-*  
*hen, kommen, aller, venir à t.; aller, venir dîner,*  
*souper; sich zur - setzen, se mettre à t.; noch bei -*  
*sitzen, être encore à t.; von der - aufstehen, sortir,*  
*se lever de t.; er sitzt gern lange bei -, hält gern lan-*

ge -, il aime à tenir c., à tenir c. long-temps; jur-  
- blafen, sonner à c.; bei der - aufwarten, servir à  
c.; - halten, (gesellschaftl. Gesellschaft bei sich zu Tische haben)  
tenir c.; freie - halten, (zwei Personen von großem  
Stand freies Zutritt haben) tenir c. ouvert; offene -  
halten, (zwei Personen sich bei der) tenir c. ouverte; er  
hatte hierauf die Ehre von dem Fürsten jur-  
- gen zu werden, (zum Essen eingeladen zu werden) et eut  
ensuite l'honneur de diner avec le prince; es ist  
heute -, große Tafel bei Hofe, il y a aujourd'hui c.,  
grand gala à la cour; die - bei Hofe haben, (symboli-  
sch da freisen) avoir bouche à la cour; die freie - bei  
Hofe, (das Recht zu freisen) la commensalite; er ver-  
wendet viel auf seine -, il dépense bc. pour sa c.;  
eine gute - führen, (gut freisen) tenir bonne c., faire  
bonne chere; man findet bei ihm immer eine wohl-  
bedefte -, on fait toujours bonne chere chez lui;  
il tient un grand, un fort ordinaire, cf. table.

**T**afel: apfel, (den man zum Nachsch auf die — legt) pomme qui se mange au conteau, pomme de dessert; — artig, a. ad. *Mg.* (in Gestalt von —) en forme de table; tabulaire, lamelliforme; — auffah, 1. (als Gießthe, Gefäß), wo bei — gebraucht werden) service de t.; 2. ord. (ein flächenart. u. vor jur Vertiefung mitteln auf dem Tisch gelegte) plateau; — basalt, (= artiger) basalte tabulaire; — befest, n. (Mit Fenzeln, in dem Gefäß, Messer und Gabeln stecken, deren man sich bei — bedient) cadenas; — bier, n. (Tischbier, Bachbier, das man während dem Essen trinkt) la petite biere; it. (so die Herrschaft bei — trinkt) biere, biere ordinaire; — bitn, f. (bleimen jur Nachsch auf die — legt) poire de dessert, poire bonne au conteau; it. c. herrenbier; — blei, n. (B. — in) plomb en tables; — brod, n. (sehr stines, weisses) pain de t., pain blanc, pain chaland; — decker, (ein Bedienter an Pfelen c. wo die — deckt) officier chargé de mettre le couvert; — diener, (D. wo bei — aufwartet) serdeau; — ente, f. (als Reiserente) milouin; — fähig, a. ad. (durch Geburt, Stand) fähig, an fähigkeit — zu tragen zu werden) qui a les qualités requises pour être admis à la t. du prince; — fisch, (der großschuppigste fisch) la grande écaille; — förmig, a. ad. (in Gestalt einer —) en forme de t.; — freuden, f. pl. (der angenehme Genuss, von Essen und Trinken gewährt) les plaisirs de la t.; — geld, n. ord. pl. 1. (D. wo einem jur Bezeichnung seiner — vom Fürsten ausgeteilt ist) ce que le prince paie à qn à titre de frais de t.; it. die — gelber der Klostergeistlichen, la messe; der Abt und die Klostergeistlichen schließen ihre — gelber zusammen, l'abbé et les religieux font messe commune; 2. (was einem vornehmen Herrn jur Führung seines Hofstaates angemessen ist) l'apanage; — gemach, n. c. —immer; — geschirr, n. (das B. für die — la vaisselle; silbernes .., de la vaisselle d'argent; — glas, n. (B. in geistigen Getränken) verre en tables; — grund, (Der c. Grundlinie; — gut, n. (Häuser, deren Einkünfte dem Landesherren zur Bezahlung seiner — od. Abb. setzen Hofstaates vom Lande bestimmt sind) domaine, terre dont le revenu est affecté à l'entretien de la t.; die — güter eines Klosters, die bischöflichen — güter, la messe conventuelle, épiscopale; — indig, (B. in Tafelstücken) indigo en tablettes; — lichte, f. (bestimmt auf der — zu brennen) bougie, chandelle de t.; — lantz, (ein feinstes Gewand, die Schürzen auf der — darauf zu setzen) garde-nappe, porte-assiette; — lad, c. Schellad; — leben, (jur Unterhaltung der — und des Hofstaates eines Landesherren bestimmt) le fief dont les revenus sont affectés à l'entretien de la t. du prince; — licht, n. (bei — zu brennen) chandelle de t.; — meister, c. — schneider; — meßing, (Mit W. in Ältern —) laiton en t.; — planche, de laiton; — mußel, f. (die während der — gemacht wird) musique de t., pendant le repas; eine herrliche .. ergethe die Gäste, une musique charmante égaye le repas, récréoit les convives; — obst, n. (das zum Nachsch aufgesetzt wird) fruit de dessert; — ring, c. — franz; — ritz, (ein W., wie bei einem Gastmahl die Speisen auf die — gelegt werden sollen) le dessin du service de t.; — runde, f. *Chev.* (Ein von Königt. Fürst von England gestifteter Ritterorden, dessen Glieder sich um einen runden Tisch versammeln) la t. ronde; die Ritter der .., les chevaliers de la ..; — saal, (in dem aufgesetzt wird) la salle à manger; — schelbe, f. (= förmige Sch. von Glas) t. ou plat de verre; — schere, f. (große Sch., womit die gegessenen Messingplatten in der Messingorten la

kleiner Stude geschnitten werden) cisoir; — (schleifet, oder zu Rechen — u. verarbeitet wird) ardoise en tables, argolschisteuse tabulaire; — (schneidet, Expl. der, wo die Schleife —) (schneidet) qui débite l'ardoise, en table; Tail. (ein Gefell, wo nach dem Tode des Weinstockes dessen Stiele in der Weinschale verbleiben) le moirre-garçon; — (schält, weicht Sch., wo in gefügig — u. bruch) schori en tables; — (seide, f. So. (für Seidenstricke, wo auf 4 od. 5 Fäden vertheilt) (esp. d'organasin); — service, c. — aussy (1); — silber, n. (silberner Geschirr für die —) vaisselle d'argent; — stein, Joa. (klüner Diamant in Gestalt einer kleinen —) une t.; diamant en t.; — stube, f. c. — stummer; — stuhl, (bei den Enstmadern) ein St., (sofern man bei — darauf sitzt) chaise, siége de t.; — teller, (wo auf dem — u. vornehmer Pers. getraucht werden) assiette de t.; — tuch, T. c. Tischuch; 2. sg. Bo. (W.) le ricin mappa; — uhr, c. Statuhr; — wein, (den man bei — trinkt) vin de t.; fürstlicher —, (für die Pers. des Fürsten und seine nächsten Umgebungen) vin de la bouche; — weise, ad. (in —) en tables, par tables; — zeug, n. (das zur Anordnung einer — nöthige kleinere Geräth) le linge de t.; — stimmer, n. (in dem gespielt wird) la salle à manger.

**Tafelst.** 1. vn. av. l. (Tafel halten, s'offrir) tenir table; ex tafelt gern lange, il aime à tenir table, à tenir table long-temps; die Gesellschaft tafelte noch, la compagnie étoit encore à table; 2. va. Tr. (die übrige Brüder von den gekleideten Zeugen ablaufen lassen) faire écouter les cœurs après la teinture.

Täfelung, (mit Täfelwerk bedeckten) boiser, lambriser; revêtir de menuiserie; die Zimmer sind getäfelt, les chambres sont boisées, lambrissées; die Decke war mit Tannenholz getäfelt, le plafond étoit lambrissé de bois de sapin; den Kubboden eines Zimmers -, (auch einzeln) ledigen Böden auflegen) parqueter une chambre. Das -, die Täfelung, l'act. de . .

**Täfelwerk**, n. künstliche Holzbekleidung der Fußböden und Wände: *boiserie*, f; *lambris*, *lambrisserie*; - von Eichenholz, vergoldetes -, *l. de bois de chêne*, *l. doré*; das - dieses Fußbodens ist schön, *ce parquet est beau*; er verlangt so und so viel für das -, *il demande tant pour le parquetage*.

**Taffet, (Taft),** es; e, (die schönste Art seidnen Gewebes) *casséas*; gestreift, gebändert, glatter -, *l. rayé*, à fleurs, plat ou uni, 6. **Glanz,** Schiller, Spiegel; - äpfel, (seine Äpfel mit glatter glänzender Schale) *le t.*; - band, n. *ruban de t.*, *ruban simple* ou uni; - feld, *habit de t.*; - mantel, *mantau de t.*; - pfäfer, n. (auf - geschraubt) *emplâtre de t.*; - (spiegel, - streifen, am Hore, glatte Streifen von gedachter feiner Seide ein. gemacht, wo viele - glänzen) *les miroirs, les raies du t.*; - tritt, (der) Ausstrich bei den Flornweben, wodurch die Schärfe in Bewegung gesetzt werden, durch wo die - streifen entstehen; (der schone Tritt) *marché à former les raies du t.*; - tuch, n. *soi.* (Tücher, wo ganz von Seide od. von Halbseide gewebt sind) *fichu, mouchoir de t.*; - weber, *tisserand* en t.

Taffeten, (taſten), n. ad. (von Taſſen de taſſetas.  
Tag, eſ; e, 1. (das Licht, wo die Sonne verſteht.) im  
Gegenſatz der Nacht) le jour: ber — bricht an. eſ wird  
—, leſ. commence à poindre, il ſe ſait ſ.; eſ iſt (ſchon  
—, noch nicht —, il ſait déjà ſ., il n'eſt pas encore ſ.)  
vor —, mit dem — e auſſtehen, ſe lever avant, avec le  
ſ.; mit anbrechendem — e, à l'aube, à la pointe du ſ.,  
à ſ. ouvrant; in den — hinein (ſchlafen, biſs an den  
beiden Lichten — ſchlafen, dormir la graſſe matinée;  
bei hellem Lichten —, en plein ſ.; ich habe zu frühe  
— gemacht, (bin zu frühe aufgewachen) je me ſuis levé  
trop matin, plus matin qu'à l'ordinaire; eſ iſt bei  
der gadiſſen Frau noch nicht —, il n'eſt pas encore ſ.  
chez Madame; ber — fällt von oben herein, le ſ.  
vient d'en haut; etwas bei — e beſehen, voir qn au  
ſ.; e reiſt nur am — e, bei — e, il me voyage que le ſ.,  
que de ſ.; ſe: in den — hinein, (ohne Ueberlegung) ſans  
réflexion; etourdiment, inconſidérément; e lebt,  
ſchwam in den — hinein, il vit au ſ. la journée, il vit  
au hazard, ſans réflexion, il parle à la volée, à tort  
et à travers, ſans rime ni raiſon, po. comme une  
pie borgne; eſ iſt am — e, eſ liegt am — e, zu — e, (offenbar, deutlich) cela eſt évident, clair, manifefte;  
eſ liegt am — e, daß — e, il eſt clair comme le ſ. que;  
etwas an den — bringen, (offenbar) mettre au ſ., de-

couvrir, manifester qh; das hat seine Treulosigkeit  
 an den – gebracht, c'est ce qui a mis sa perfidie au f.;  
 die Zeit wird es an den – bringen, le temps le dévoile-  
 rera, le fera connoltre; an den – kommen, (offenbar  
 werden) venir au f., venir à être connu; se manifes-  
 ter, se découvrir; devenir public; seine Unschuld  
 ist an den – gekommen, son innocence a été recon-  
 nue; die Sache wird schon an den – kommen, l'affaire  
 ne restera pas cachée; l'affaire viendra au f., ne tardera pas à éclater; on découvrira le pot  
 aux roses; (sein Mißvergnügen, seine Gedanken an  
 den – legen, (sich ihm) témoigner, marquer son mé-  
 contentement, exprimer, manifester ses pensées,  
 faire connoltre sa pensée; das ist wie – und Nacht  
 (so verschieden) cela diffère du blanc au noir, du jour  
 à la nuit; *Expl.* (die Oberfläche der Erde, im Gegen-  
 satz der Grube) f.; *Erg.* am – antreffen, (auf et. nahe unter  
 der Oberfläche der Erde) trouver, découvrir du minéral  
 au f., près du f.; *Erg.* zu – fördern, (ans Tagelicht  
 schaffen) exploiter la mine, extraire le minéral; zu  
 – ausstreichen, aboutir; monter à la superficie; fünf  
 Zacher unter – e, à cinq toises de profondeur, ou du  
 f.; à cinq toises de la surface; 2. Die Zeit von Sonnens-  
 aufgang bis zu Sonnenuntergang. Im Gegensatz der Nacht  
 le f., la journée; im Winter sind die – e kurz, les  
 jours sont courts en hiver; die langen – e im Som-  
 mer, les grands jours d'été; wir haben heute den  
 längsten, den kürzesten –, c'est aujourd'hui le plus  
 long, le plus court f.; der bürgerliche –, (von Mitter-  
 nacht zu Mitternacht) f. civil ou naturel; der astro-  
 nomische –, (die Zeit, in der sich die Erde um ihre Achse dreht)  
 f. astronomique; der natürliche –, (von Sonnenaufgang  
 bis zu ihrem Niedergang) f. artificiel; der längste –, (das  
 längste Stück) le dernier f.; ein schöner, heißerer,  
 warmer, trüber, nebligere –, une belle journée, une  
 journée sereine, chaude, sombre, nébuleuse; den  
 ganzen – arbeiten, travailler toute la journée; wie  
 werden Sie Jören – jubringen, anwenden? comment  
 passerez-vous, emploierez-vous votre journée?  
 es ist noch früh am –, (wenn die Sonne noch nicht ganz  
 aufgegangen ist) il est encore bon matin, grand matin;  
 es ist schon, noch hoch am –, (die Sonne steht schon, noch  
 hoch) il sait déjà, encore grand f.; der – neiget sich,  
 (wenn die Sonne sich nieder senkt) le f. commence à de-  
 cliner; am gestrigen – e, le f. d'hier; er ist erst am  
 gestrigen – e abgereist, il n'est parti que d'hier, qu'  
 hier; morgendes – es, am morgenden –, (morgen)  
 demain, le f. suivant, le lendemain; Sie müssen  
 einen – früher kommen, il faut venir un f. plus tôt;  
 von – zu –, von einem – e zum andern etwas ver-  
 schieben, différer, remettre qh de f. en f., de f. à  
 autre; den – vorher, la veille, le f. précédent; den  
 zweiten vorher, nachher, la surveillance, le surlende-  
 main; den – nachher, den andern –, le f. d'après, le  
 lendemain; einen – vorher, nachher, an f. avant,  
 après; er kommt einen – um den andern, il vient d'  
 deux jours l'un, tous les deux jours; – für –, (alle –  
 tous les jours; fa. was er jetzt ist, kann ich alle – e  
 (ebenfalls) werden, je puis être à chaque instant,  
 (quand je le voudrai), ce qu'il est à present; – und  
 Nacht laufen, courir nuit et f.; sich einen guten –  
 machen, (sich an einem – e wohl (sich) lassen) donner un f.  
 à ses plaisirs, passer la journée à se divertir; er  
 weiß sich gute – e zu machen, il sait bien se divertir,  
 se donner du bon temps; il sait bien passer son  
 temps; er hat gute –, (sehr im Übermaß) il est à son  
 aise, il vit dans l'aisance, il mène une vie agréable;  
 er hat heute seinen guten –, (ist sehr aufgereimt) il von  
 einem Fiebertrant, den –, wo sich das Fieber nicht einstellen  
 il est aujourd'hui en belle, en bonne humeur; il  
 a aujourd'hui son bon f.; heute ist sein böser –,  
 (von einem Fiebertrant) c'est aujourd'hui son f. de  
 fièvre; einem einen guten – wünschen, bieten, (mit  
 dem Wörtchen: guten – grüßen) souhaiter, donner le bon  
 f.; an: guten – mein Freund! bon f. mon ami! ein  
 Kleid für, auf alle –, un habit de tous les jours;  
 er ist vor einigen – en, vor vier – en abgereist, il est  
 parti il y a q jours, quatre jours; er wird vor vier  
 zehn – en nicht zurückkommen, il ne reviendra pas  
 avant quinze jours; in acht – en, von heute über acht  
 –, dans huit jours, d'aujourd'hui en huit jours;  
 dieser –, in diesen – en, Heute od. morgen od. übermorgen





terminer, fixer un j., prendre f.; it. s'assembler; einem -, einen -, (für verfahren) mander, assigner qn en justice; eine Sache → (für vor Gericht ausmachen) poursuivre une affaire en justice, la porter devant les tribunaux.

Tage's anbruch, (der erste Anfang der Morgendämmerung) l'aube, la pointe du jour; vor, mit .., avant, à l'aube, à la pointe du j.; -angabe, f. (die Zeit des-) auf Briefen-) la date; -befehl, (wer angibt, was den Tag über geschehen soll) l'ordre du j.; -factel, f. sg. (die Sonne) le flambeau, l'astre du j.; -gebante, (der sich um den Tag über austrägt) pensée qu'on a, dont-on est occupé pendant le j.; sie war feiln .., war feiln Traum, elle occupa sa pensée, elle fut l'objet de ses pensées pendant le j. et pendant son sommeil, ou dans ses songes; -glanz, (das helle Licht des-) l'éclat du j.; -gott, Poë. (der Sonnengott) le Dieu du j.; Phœbus; -heße, f. la clarté du j.; -länge, f. (die Dauer eines-) la longueur, la durée du j.; it. (der Zeit während eines-) la journée; -licht, n. (das im Tag verbreitet) le j., la lumière, la clarté du j.; endlich erblickte der Gefangene wieder das .., enfin le prisonnier revit le j.; sg. das .. erblickten, (aufzu treten werden) voir le j., commencer à voir la l., la l. du j.; wenn er sich des-lichtes noch erfreuet, (noch fest) s'il voit encore le j., la l.; s'il jouit encore de la l.; ans .. kommen, (offenbar werden) venir au j., être découvert; das Alles wird schon ans .. kommen, on aura connoissance de tout cela; tout cela sera découvert, viendra au j.; -ordnung, f. (die vorgeschriebne D. in den Verordnungen an jedem Tage) l'ordre du j.; diese Nachricht konnte seine gewöhnliche .. nicht stören, cette nouvelle ne put troubler l'ordre réglé de sa journée; diese Dinge sind zu der .., (kommen jeden Tag an die Reihe, sind sehr in der Gewohnheit) ces objets sont à l'ordre du j.; die Versammlung schritt zur .., man rief von allen Seiten: zur ..! l'assemblée passa à l'ordre du j., on cria de toutes parts: à l'ordre du j.; -schein, (der helle Schein-) la l., la clarté du j.; -stunde, f. (eine St. des-) heure du j.; zu jeder.. derzeit seyn, être prêt à toutes les heures du j.; nach Verfluß der achten .., la huitième heure du j., de la journée s'étant écoulée; -weise, f. 1. (der Weise, nach dem man seinen Tag vertritt) la manière dont on passe sa journée; seine .. ist folgende, voici comme il passe sa journée; 2. (das Lied des-, was so eben vortrat) air, chanson du j.; dieses Gedicht ist gegenwärtig die allgemeine .., cette chanson est maintenant à l'ordre du j.; c'est la chanson du j.; -zelt, n. (eine St. oder Stunde des-) temps du j.; Sie sind uns zu jeder .. angenehm, vous êtes toujours le bien venu; vous pouvez venir à toutes heures, vous ne dérangez personne; die vier -zeiten, (Morgen, Mittag, Nachmittag, Abend) les quatre temps ou divisions du j.; wir wollen bei früher .. abtreten, damit wir noch bei guter .. ankommen, nous partirons de grand matin, afin d'arriver encore de bonne heure; um diese .. pflegt er zu baden, il a coutume de se baigner à cette époque, a. ad. c. ein- , zwei- , drei- .. . [heure. Täg lich, a. ad. (einen Tag so, den andern anders; bei- ; anderwärts; täglich) pu. journalier, ére.

*Taglich*, *a. ad.* (cette Tage frquent, frquente, s'ur cette Tage) *journalier*, *re*; *quotidien*, *ne*; *journallement*, tous les jours, par jour; *Ar. diurne*; das ist meine -e Arbeit, Bescftigung, c'est mon travail *journalier*, mon occupation *journali-re*; er ist zufrieden, wenn er sein -es Brod, die -e Nahrung hat, il est content quand il a son pain *quotidien*, quand il peut vivre au jour la journee; die -e Erfahrung, l'experience *journali-re*, de tous les jours; das -e Gebet, priere de chaque jour, de tous les jours; die -en Kleider, (die man alle Tage tragt) les habits de tous les jours; das -e Fieber, la fièvre *quotidienne*; die Sonne gehet auf, er kommt - zu mir le soleil se lève, vient me voir *journallement*, tous les jours; das sieht man -, c'est ce qu'on voit chaque jour; er kommt - zweimal, il vient deux fois par jour; *Ar. die -e Bewegung der Erde*, le mouvement *diurne* de la terre; *Mar. der -e Anker*, (man man gew. braucht) seconde ancre; ancre de veille; das -e Antertau, *Moosschiff*. *Partie allemande. T. II.*

(en - en autres) le câble ordinaire; die - e flint,  
cable de an etern Oris - in flinten pfege) marée ordi-  
naire. Tablen, sa. c. badlen. [naire.

Tafel, c. Bild.  
Tafel, f; *Mar.* 1. (Bild od. Bildr mit Rollen und Taum, um Seilen aufzuwickeln) poulie, f; guindal, moufle; 2. —, —, weiff, n. (alles zur Behandlung der Segel und Haltung der Masten dienende Taumwerk) le funin, le cordage, la manœuvre, les agrès, la garniture d'un vaisseau; das — weiff der Masten, (das Taumwerk nebst den Bildern, wo zur Haltung der Masten und Stengen dient; das stehende — weiff) la garniture des mâts; das — weiff der Segel, (auch laumtes Taumwerk nebst den Bildern zur Behandlung der Segel) la garniture des voiles; — garn., u. (harter geberdetes Segelgarn zum Binden und Besetzen) fil à voiles goudronné; — bafen, *Mar.* f., an einem Tau eingehängt od. befestigt) taquet; — weiff, (der die Schiffe im Hafen aufsteigt) funeur; — lau, n. c. Schiffseiff; — weiff, — segg, n. c. — (2).

**Tafelst.** f. sp. 1. (das Tafeln, Aufstatten) l'action de funer; 2. c. Tafelmort.  
**Tafeler,** 6. c. Tafelmörder.  
**Tafeln, Mar.** (mit dem nöthigen Tafelmorte versehen); ein Schiff, einen Raft —, funer, agréer un vaisseau, le garnir de ses cordages, funer un mât; das Schiff ist völlig getafelt, le vaisseau a tous ses Taft. c. Taft. fagré.

\* *Taktik*, f. sp. (Kriegskunst, Bewegungskunst); die Kunst ein Heer zu ordnen und zu bewegen; *tactique*, f.; er versteht die —, il entend la *t.*; —er, (der die — gut versteht) tacticien.

\* Tactisch, a. ad. (sur Tactik gebörend, triegs + tündig, tündlich) qui appartient à la tactique; et besigt große - e Kenntnisse, il a de grandes connoissances dans la t.

\* Talapoin, es; e, (Mri Priester in Pegu) tala-  
poin; Hn. (der schwarzwäfige Affe) t.

\*Talar, es; e, (ein bis auf die Fersen reichendes langes Kleid) longue robe trainante; manteau de cérémonie; die Priester in ihren-en, les prêtres en habits longs. en soutanes: der päpstliche —, le man-

**Talemüse**; n, f. (In Weissen; Art Buttergebäckens im Gehalt einer Seuftermüse) talmouse, f.

talent, es; e, l. (Gold) od. Silbergewicht der Alten, nach dem sie rechneten, von versch. Werthe; ein antiques — machte etwa 750 Thaler) talent; ein römisches, hesbraisches —, un t. romain, hébraïque; sg. (natürliche Anlage, Fähigkeit, Gabe) t.; ein Mann von —, von großen —en, un homme de t., de grands talents; er hat viel — zum Tanzen, il a bc. de t., de disposition pour la danse; er ist ohne alles —, hat wenig —, il est sans t., a peu de t.; sie finit gut, das ist ein angenehmes —, elle chante bien, c'est un t. agréable; sein — vertragen, (nicht ausbilden) ensouir, enterrer son t.; das wahre — (ein —voller Mensch) les sçavoirs, le vrai t. est modeste; —voll, a. ad. (viele Fähigkeiten habend) plein de talents; er ist ein —voller Kopf, c'est un homme de bc. de t., plein de talents, rempli de . .

Talg, (ber, das) es; sp. (Der stoffliche Theil in den  
 Leugenen, seiner als das Schmalz v. Esmen) suif; rö-  
 ber, unausgelfener -, s. en branche; ausgelaf-  
 fener -, s. fondus: man bezieht darauf -, Wasch-  
 on en tire des suifs, de la cire; der - wird zu  
 Lichtern gebraucht, on emploie le s. pour faire des  
 chandelles; -artig, a. ad. (nach Art des -es) de la  
 nature du s.; An. sebace, e; -artige Drüsen, c. -  
 erüsen; -baum, ein kleiner Baum in China, dessen Frucht  
 sehr große Samen enthält. Sie mit einem natürlichen öfner-  
 wasser - s umgeben find) l'arbre de s. ou à s.; -beer, f.  
 (die Frucht des -erendbaums, wo ausgelegt ein viel  
 wasser Art altes) les graines ou semences de l'arbre  
 de s.; -erendbaum, (S. werte -erend wasser) l'arbre  
 à s. ou croton glutineux - boden, (schmelzhar -), la  
 Densité d'un bûche d'essence d'ain de s.; -brod, n. (hand-  
 areder Klumpen eingeschnittenen -es) pain de s., en  
 jatte ou en pain; -busch, deutscher -busch, (Name  
 der Mentha) le gale odorant, le piment royal;  
 -butte, f. (hand. ein Pfäß, in dem man den geschnit-  
 tenen - Ach legen und abtönen läßt) caque, tinette, f.;  
 -drüsen, f. pl. (von ein frischer, blühet Weien absonder-  
 n) glandes, f. pl. (von ein frischer, blühet Weien absonder-  
 n) glandes, f. pl.

glandes sebacees, -lampe, f. wo die Flamme durch-  
sticht durch Oel unterseits wird) lampe où l'on brûle du  
s.; -licht, n. (aus -gemacht) la chandelle, ch. de  
s.; -pfanne, f. Chand. (Kesseltum -schmelzen) la poêle  
à la ch.; -presse, f. Chand. (woin die -Krefter aus-  
gestrich werden) la presse aux cretons; -schibe, f. c.  
-botten; -selbe, f. Chand. (wo durch -geleitet wird) ba-  
nette, f.; -spize, f. Chand. (das Ende - unten an den ge-  
legenen Röhren, wo abgeschmolzt wird) le cul des chan-  
delles plongées; -stein, c. Späthstein; -tlesse, f. c.  
-butter; -topf, Chand. (kleine drehbare Kanne mit einer  
Schmauge, den geschmolzenen - in die Röhrenformen zu gießen)  
la barette; -trester, Chand. (die Stäben, aus wo man  
den - ob. das Unschmelz ausgepreßt hat) creton; -strichter,  
Chand. (Mit z. an den Enden der Röhrenformen) culot;  
-tress, Chand. (in wo die Dichte abwärts) abime.

**Talgen**, *vn.* av. b. 1. (Talgs in Schalen, geben) donner, rendre du *suif*; diese Dase hat gut getalget, ce bœuf a donné bien du *s.*; 2. (Talgs u. Fett verurlichen) engraisser; diese Speisen *s.*; ces viandes engraisissent, donnent de l'embonpoint; *it. va. s.* (mit Talgs schmieren, verurlichen) das Haar *s.*, graisser les cheveux avec du *s.*; 2. (mit — ansetzt mit Butter sen machern) eine Suppe *s.*, mettre du *s.* dans la soupe, la faire avec du *s.*

Talglicht, a. ad. (Dem Talge ähnlich) de la nature du suif, qui ressemble au s.; eine -e Masse, une masse semblable au s., masse siccacée ou nuisieuse; - riechen (schmecken) sentir le s., avoir un goût de s.

- *Talgig*, *a. ad.* (*Talgig bedrnt*), engraissé; il mit *Talg* desdémier, desdette) qui a, qui contient du *suiif*; il gras, sali, couvert de s.; - *finger haben*, avoir les doigts gras, pleins de s.; *sich-machen*, se salir, s'engraisser de s.

**Talisman**, *es*; *e*, (Zauberbild, Zaubermittel; legend ein Ding, dem man übernatürliche Kräfte zuschreibt, und wo man gewöhnlich als ein Angehänges an dem Leibe trägt) (Talisman; — (Isch, a. ad. (zaubertsch) talismanique; — *e* Kraft, vertu talismanique.

**Falſe; m. f. Mar.** (Winde, -Bedeuung. das aus einem zweifelhafteu und einem einſelhafteu Blode beſteht) palan; -teep, n. (dünne Tauc, w. durch 2 Jungfern geſchoren wer- den und dazu dienen, ein Wandan- p. das um eine von dieſen Jungfern befeſtigt iſt, zu hängen od. anzufehen) laniard.

Taljen, *Mar.* (mit einer Tasse versehen) munir d'un palan; 2. c. aufstajen.

Tal, e6; e, (körnartige Steinart, we aus bildendem Schuppen brädet und sich zerlegt. wie Talg, anfeuchtet löst; der -stein) talc; blättrig; schieferig; e. laminaire; blauer -; cyanithe, disthène; erdiger -, e. terreux; venetianischer -, e. de Venise ou craie de Briançon; russischer -, e. de Moscovie; le mica en grandes lames; schmeersteinartiger -, e. stéatite; strahl- ter, vertheilteier -, grammaité fibreuse; e. endurci ou ollaire; boragelerduer -, magnés boratée; -artig, (-steinhaltend) talqueux, se; -erde, f. (Wasser, vor in der Natur immer mit andern Erdbarten und andern gemischt vorkommend) talc - seine Saupfenanttheil ist terre talqueuse; e. granuleux; natürliche, reine -erde, magnésie native, terre talqueuse pure; -seib, (alle Arten von mit Granaten, Quarz, Serpentine & gemisch- ten -en) e. laminaire, stéatite, ollaire; -glimmer, e. laminaire; -öl, n. (ein an der Luft sehr schnell Weinsäure- saur huile de e.; -schiefer, e. endurci; -spath, spath magnésien, chaux carbonatée magnésifère; -stein, (der -en) pierre talqueuse; e. laminaire commun; -würfel, (crystallförmiger) e. cubique.

\*Talmud; *m.* sp. (das Gesetzbuch der weuern Juden)  
le talmud; -f*h*, a. ad. (im -gerächten) talmudique;  
-f*h*, (ter im -schaffen i*h*) talmudiste.  
Tamarinde; *n.* f. od. -nbaum, (stündlicher Baum  
mit süßsauren Früchten, deren Mark von den Indlern zur Würstung  
der Speisen und in der Heilkunst gebraucht wird) lamari-  
nier, tamariz; 2. -, (die Frucht des -nbaums) tamar-  
rin; -mark, *n.* (das W. ter. -) la pulpe de tamarin;  
du fruit du tamarinier.

**Tamariske**; n. f. od. -ndaum, (bushförmiger Strauch mit gepfefferten Blättern und röhrichten Blüten) le tamaris ou tamarisc; die französische-, die -nstaude, le tamaris commun ou de Narbonne; die gemeine-, der deutsche-strauch, le petit c. ou s. d'Allee.  
**Tambour**, c. Trommelspieler. (magae.









d'Espagne; -puffer, (Schiffbau) pistolet de p.; -tätmer, fa. c. -dieb; -schloß, n. (Sch. inwendig an einer Taubmit einem erhabenen Rasten od. Schloßblech) serrure à bossa; -spiegel, (Hinter Sp. in einem Futter) miroir de p.; -spiel, n. (das Spielen aus der Tasche, da durch Spielintelligenz allerlei dazugehörige Kunststücke gemacht werden) la batterie de gobelets, le jeu de gobelets, c. -spielertisch (2); -spieler, (der die Kunst des -spielens verr. ein joueur de gobelets; faiseur de tours de passe-passe; bateleur, escamoteur; ein geschickter ..., eine feine -spielertin, un habile joueur de gobelets, une fine bateleuse; -spielertisch, f. 1. (wie auch des -spielers) sp. le batelage; la batterie de gobelets, le métier de joueur de gobelets; 2. (eine etw. Probe dieser Kunst); das ist eine ..., c'est un tour de gobelets, de passe-passe ou de bateleur; -spielertischlein, n. (Mittelst. c.) escamote, f.; -spielertisch, f. 1. (die Kunst des -spielens) sp. l'art de faire des tours de g.; de p.; l'art du joueur de gobelets, du bateleur; 2. (eine etw. Probe dieser Kunst) tour de p., de g.; das sind lauter -spielertische, ce ne sont que des tours de p.; -stein, (Hinter verbleibet Mittelst. in Form einer Tasche) peridolithe; -uhr, f. (die man in der Tasche bei sich trägt) montre, f.; -werk, n. c. -luh; -wörterbuch, (W. in -format, wo nur das Hauptwörterbuch aus einer Sprache in ein dictionnaire de p. ou portatif.

Taschleintraut, c. Taschentraut (1).  
Taschner, f.; (Handwerker, der die Taschen und Koffer Taschen von Thierhäuten verfertigt, bef. aber Koffer überzieht. Entsetzt portier; boursier, malletier, coffretier; die -arbeit, das -handwerk, le travail ou ouvrage, le métier de boursier.

Tasch, es; c. 1. (ein Haufen, bef. von Stroh, Gerben) Tasche; n. f. dim. Taschen, Täschlein, n. (Hinter Schale, Kasse, Kiste; daraus zu trinken) tasse, f.; darf ich Ihnen nicht eine - Kasse anbieten? trincken Sie nicht eine. ? ne puis-je vous offrir, ne prendrez-vous pas une t. de café? er hat mich auf eine - Schokolade zu sich gebeten, il m'a invité à aller prendre une t. de chocolat chez lui; die obere und untere -, la t. et la souscoupe.

Tassen, (in Taschen od. Säcken legen, bef. das Getreide) entasser; Korn -, en. du bled; die Taschen bis oben auf voll -, remplir les sacs ou lassiers de gerbes jusqu'au falte.

Tasser, f.; (rinner, der tasset) celui qui entasse.  
Tastatur, f. (Clavier, c.) les touches, le clavier.  
Tastbar, a. ad. (was gefühlt, mit Händen gefühlt werden kann) palpable.

Taste; n. f. 1. (das Tasten) sp. l'action de tâter; 2. (an Klavieren; die kleinen Tasten, auf wo man beim Spielen greift) la touche; weiße, schwarze -n, touches blanches, noires; Sie haben eine falsche - gezeigelt, vous avez touché faux, vous avez touché une note pour l'autre; es fühlte mich -n an dem Klaviers der Orgel zerbrochen, il y a deux touches de rompues au clavier de cet orgue; 3. Trig. c. Tangente.

Tasten, va. vn. av. b. (mit der Hand od. ausgefahrenen Hand fühlten, untersuchen) tâter, toucher; mit der Hand auf etwas, an etwas -, tâter qd avec la main; er tastete nach einem Stein, il voulut prendre une pierre, un caillou, il tâtonna avec la main pour saisir un caillou; -b gehen, (mit den Händen vor sich hin greifen) marcher à tâtons, en tâtonnant; die Führer -, (die fühlten, um zu wissen, ob sie bald liegen werden) tâter les poules, c. an. de. -arrêter. Das -, l'act. de.

Taststrecke, c. Gaviatur; -leiter, Org. (die eisenen od. kupfernen Stifte, wo als ein Orient in einem Querholz unter den - strecken) guide; -schwanz, Org. (der hinter und vordere Teil des -, woran die Enden angedrückt sind) le talon, l'extrémité postérieure des touches; -werk, n. (Zerstückung mit -) instrument à cordes, it. à clavier.

Tastler, f.; 1. (einer, der tastet) celui qui tâte, qui tâtonne; 2. Ant. (die fühlten des Tastlers) antennule, f. 3. c. -ant.

Tastlergabel, (Drehstuhl) compas d'épaisseur.

Tastfallen, (ein an einer Seite befindlicher Haken zum Vorziehen der Planken beim Aufbauen) le renard.

Tastling, ad. (tastend) fa. à tâtons; en tâtonnant.

Tastpfeife, f. c. Tangente.

Tatar, f.; 1. (einer, der tatar) celui qui tatar, qui tatarne; 2. Ant. (die fühlten des Tatars) antennule, f. 3. c. -ant.

Tartare, Tatar; ein -inn, une Tartare; it. -, (ein -kops Pferd) un cheval de Tartarie.

Tatarisch, f. sp. la Tartarie ou Tatarie, c.

Tatarisch, a. ad. (mit Tatarisch geredet, vertrieben) Tatarisch, Tatarisch; ein -es Pferd, un cheval t. Tatarisch; n. f. (eine plumpe Hand, üb. Hand mp.) patte, f. c. Tatar, Tatar.

Tat (che) n, va. vn. av. b. (mit der Hand fauststipfen) fa. frapper doucement avec la main; ein Kind -, caresser un enfant en lui donnant de petits coups de la main.

Tat (che) n, va. vn. av. b. (mit der Hand plumpe greifen) empoigner, saisir, manier lourdement, rudement.

Tat (che) n, (den Leib mit verich. Fäden bemalen, wie eine wilde Witter zu thun pflegen) tatouier; die meisten wilden Amerikaner - sich, la plupart des sauvages de l'Amérique se tatouent. Das -, le tatouage.

Tat (che) n, (Name des Tatars wegen seiner großen Augen) l'ours.

Tat (che) n, f. dim. Täschen, Täslein, n. 1. (der kleine haarige Fuß, bef. Vorderfuß mancher Thiere) patte, f.; die - des Löwen, Wären, der Rabe, la p. du lion, de l'ours, du chat; mit der - ergreifen, fesseln, saisir, déchirer avec la p.; ein Schlag mit der -, un coup de p.; die Hintere -, les pattes de derrière; 2. (die Hand) mp. einen auf die - stecken, donner sur la p. à qn; -nimmig, a. ad. en forme de p.; Hl. patte, c. c. p. nimmig.

Tat (che) n, fa. (ein plumper breiter Fuß; it. eine P., ein Thier mit solchen Füßen) patte, f.; it. personne, bête qui a des pattes.

Tau, es; c. (ein sehr hartes dickes Seil, bef. auf Schiffen) câble, cordage; ein - festmachen, attacher un c.; zwei - an einen Unter legen, mettre deux câbles à un ancre; ein getrocknetes, ungetrocknetes -, un c. gondronné, blanc; die -e, das -werk eines Schiffes, le cordage d'un vaisseau, la manœuvre, le funin, c. Tattum; die -e, das -werk, womit man etwas umwickelt od. festmacht, le ceinture; -e, die man immer braucht, laufendes -werk, manœuvres coulantes; -e, die immer festgemacht bleiben, stehendes -werk, dormants; manœuvres dormantes; ein - aufhängen, reprendre une manœuvre; das -, womit die Schiffstangen festgehalten werden, la drague de canon; ein -, womit man etwas anhängt od. befestigt, une amarre; ein -, womit das Schiff an seinem Ankerhaken angehalten wird, une croupière, un croupial; -e zum Ziehen der Segelstangen, (Zop) p. nante; balancines, el. câble, cordage; it. Anter-, Baum-, Ort-, Ball-, Pl.-, Sch.-; -ende, n. bout de câble; -enden, pl. (eine Reihe von Personnen als einen) des bouts de câble; -ring, von -en gemacht; Ringe an den Enden der großen Segelstangen, um zu verhindern, daß die Ständer nicht von den -en des Mastes abgerieben werden) sautoir, raban.

Taub, a. ad. (der Gehör verliert) sourd, e; auf einem Ohre, auf beiden Ohren - sein, être s. d'une oreille, être s. des deux oreilles, être s.; -werden, devenir s.; ein -er und stummer Mensch, ein -stummer, homme s. et muet; diese Krankheit hat ihn - gemacht, cette maladie l'a rendu s.; f. 1. (nicht hören können) -en Ohren predigen, prêcher à des sourds; er blieb - bei meinen Worten, Verordnungen, il fut s. à mes prières, à mes remontrances; wenn man mit ihm von dieser Sache spricht, so ist er -, quand on lui parle de cela, il est s., il fait la sourde oreille; 2. (ohne Gefühl, unempfindlich) ein -es Glied, un membre engourdi; die Hand ist mir - geworden, (eingeschlafen) la main engourdie; ein -es Schmerz, (ein beständiger) une douleur sourde; in -es Gefühl und Bewußt - leben; Hühnerchen versinken, plonge dans une rêverie léthargique; 3. (starr) Kraft. Werdung brauchen; -e Kohlen, (sauerbrennende od. ausgetrocknete) charbons éteints; die -e Pöfel, (wo nicht brennt) l'ortie morte; -e Pläts, (wo keine Frucht ansetzen) fausses fleurs; -er Hafer, c. -bater; eine -e Nase, (die keinen Geruch wahrnimmt) une noix creuse; -e Vergarben, -es Getreide od. -e Mittel, Expl. (die kein Geruch haben) ganzen steriles, roche stérile; ein -er Schall, (einmalig) der. terre) son s.; ein -es Ei, (womit ein Ouf sans germe; -e Weizen, (welche nicht reifen) épis vides, maigres.

Taubfeld, n. Expl. (Gebirge ohne Ort) terrain sans substances métalliques; -fisch, c. Krampffisch; -gerste, f. 1. (gerste) blé d'orge; 2. (Gerste) l'orge des murs; 2. (der Weizen) le vulpin des prés; -hafer, 1. (hafer) blé d'orge; 2. (der Weizen) blé d'orge; 3. (der Weizen) blé d'orge; 4. (der Weizen) blé d'orge; 5. (der Weizen) blé d'orge; 6. (der Weizen) blé d'orge; 7. (der Weizen) blé d'orge; 8. (der Weizen) blé d'orge; 9. (der Weizen) blé d'orge; 10. (der Weizen) blé d'orge; 11. (der Weizen) blé d'orge; 12. (der Weizen) blé d'orge; 13. (der Weizen) blé d'orge; 14. (der Weizen) blé d'orge; 15. (der Weizen) blé d'orge; 16. (der Weizen) blé d'orge; 17. (der Weizen) blé d'orge; 18. (der Weizen) blé d'orge; 19. (der Weizen) blé d'orge; 20. (der Weizen) blé d'orge; 21. (der Weizen) blé d'orge; 22. (der Weizen) blé d'orge; 23. (der Weizen) blé d'orge; 24. (der Weizen) blé d'orge; 25. (der Weizen) blé d'orge; 26. (der Weizen) blé d'orge; 27. (der Weizen) blé d'orge; 28. (der Weizen) blé d'orge; 29. (der Weizen) blé d'orge; 30. (der Weizen) blé d'orge; 31. (der Weizen) blé d'orge; 32. (der Weizen) blé d'orge; 33. (der Weizen) blé d'orge; 34. (der Weizen) blé d'orge; 35. (der Weizen) blé d'orge; 36. (der Weizen) blé d'orge; 37. (der Weizen) blé d'orge; 38. (der Weizen) blé d'orge; 39. (der Weizen) blé d'orge; 40. (der Weizen) blé d'orge; 41. (der Weizen) blé d'orge; 42. (der Weizen) blé d'orge; 43. (der Weizen) blé d'orge; 44. (der Weizen) blé d'orge; 45. (der Weizen) blé d'orge; 46. (der Weizen) blé d'orge; 47. (der Weizen) blé d'orge; 48. (der Weizen) blé d'orge; 49. (der Weizen) blé d'orge; 50. (der Weizen) blé d'orge; 51. (der Weizen) blé d'orge; 52. (der Weizen) blé d'orge; 53. (der Weizen) blé d'orge; 54. (der Weizen) blé d'orge; 55. (der Weizen) blé d'orge; 56. (der Weizen) blé d'orge; 57. (der Weizen) blé d'orge; 58. (der Weizen) blé d'orge; 59. (der Weizen) blé d'orge; 60. (der Weizen) blé d'orge; 61. (der Weizen) blé d'orge; 62. (der Weizen) blé d'orge; 63. (der Weizen) blé d'orge; 64. (der Weizen) blé d'orge; 65. (der Weizen) blé d'orge; 66. (der Weizen) blé d'orge; 67. (der Weizen) blé d'orge; 68. (der Weizen) blé d'orge; 69. (der Weizen) blé d'orge; 70. (der Weizen) blé d'orge; 71. (der Weizen) blé d'orge; 72. (der Weizen) blé d'orge; 73. (der Weizen) blé d'orge; 74. (der Weizen) blé d'orge; 75. (der Weizen) blé d'orge; 76. (der Weizen) blé d'orge; 77. (der Weizen) blé d'orge; 78. (der Weizen) blé d'orge; 79. (der Weizen) blé d'orge; 80. (der Weizen) blé d'orge; 81. (der Weizen) blé d'orge; 82. (der Weizen) blé d'orge; 83. (der Weizen) blé d'orge; 84. (der Weizen) blé d'orge; 85. (der Weizen) blé d'orge; 86. (der Weizen) blé d'orge; 87. (der Weizen) blé d'orge; 88. (der Weizen) blé d'orge; 89. (der Weizen) blé d'orge; 90. (der Weizen) blé d'orge; 91. (der Weizen) blé d'orge; 92. (der Weizen) blé d'orge; 93. (der Weizen) blé d'orge; 94. (der Weizen) blé d'orge; 95. (der Weizen) blé d'orge; 96. (der Weizen) blé d'orge; 97. (der Weizen) blé d'orge; 98. (der Weizen) blé d'orge; 99. (der Weizen) blé d'orge; 100. (der Weizen) blé d'orge; 101. (der Weizen) blé d'orge; 102. (der Weizen) blé d'orge; 103. (der Weizen) blé d'orge; 104. (der Weizen) blé d'orge; 105. (der Weizen) blé d'orge; 106. (der Weizen) blé d'orge; 107. (der Weizen) blé d'orge; 108. (der Weizen) blé d'orge; 109. (der Weizen) blé d'orge; 110. (der Weizen) blé d'orge; 111. (der Weizen) blé d'orge; 112. (der Weizen) blé d'orge; 113. (der Weizen) blé d'orge; 114. (der Weizen) blé d'orge; 115. (der Weizen) blé d'orge; 116. (der Weizen) blé d'orge; 117. (der Weizen) blé d'orge; 118. (der Weizen) blé d'orge; 119. (der Weizen) blé d'orge; 120. (der Weizen) blé d'orge; 121. (der Weizen) blé d'orge; 122. (der Weizen) blé d'orge; 123. (der Weizen) blé d'orge; 124. (der Weizen) blé d'orge; 125. (der Weizen) blé d'orge; 126. (der Weizen) blé d'orge; 127. (der Weizen) blé d'orge; 128. (der Weizen) blé d'orge; 129. (der Weizen) blé d'orge; 130. (der Weizen) blé d'orge; 131. (der Weizen) blé d'orge; 132. (der Weizen) blé d'orge; 133. (der Weizen) blé d'orge; 134. (der Weizen) blé d'orge; 135. (der Weizen) blé d'orge; 136. (der Weizen) blé d'orge; 137. (der Weizen) blé d'orge; 138. (der Weizen) blé d'orge; 139. (der Weizen) blé d'orge; 140. (der Weizen) blé d'orge; 141. (der Weizen) blé d'orge; 142. (der Weizen) blé d'orge; 143. (der Weizen) blé d'orge; 144. (der Weizen) blé d'orge; 145. (der Weizen) blé d'orge; 146. (der Weizen) blé d'orge; 147. (der Weizen) blé d'orge; 148. (der Weizen) blé d'orge; 149. (der Weizen) blé d'orge; 150. (der Weizen) blé d'orge; 151. (der Weizen) blé d'orge; 152. (der Weizen) blé d'orge; 153. (der Weizen) blé d'orge; 154. (der Weizen) blé d'orge; 155. (der Weizen) blé d'orge; 156. (der Weizen) blé d'orge; 157. (der Weizen) blé d'orge; 158. (der Weizen) blé d'orge; 159. (der Weizen) blé d'orge; 160. (der Weizen) blé d'orge; 161. (der Weizen) blé d'orge; 162. (der Weizen) blé d'orge; 163. (der Weizen) blé d'orge; 164. (der Weizen) blé d'orge; 165. (der Weizen) blé d'orge; 166. (der Weizen) blé d'orge; 167. (der Weizen) blé d'orge; 168. (der Weizen) blé d'orge; 169. (der Weizen) blé d'orge; 170. (der Weizen) blé d'orge; 171. (der Weizen) blé d'orge; 172. (der Weizen) blé d'orge; 173. (der Weizen) blé d'orge; 174. (der Weizen) blé d'orge; 175. (der Weizen) blé d'orge; 176. (der Weizen) blé d'orge; 177. (der Weizen) blé d'orge; 178. (der Weizen) blé d'orge; 179. (der Weizen) blé d'orge; 180. (der Weizen) blé d'orge; 181. (der Weizen) blé d'orge; 182. (der Weizen) blé d'orge; 183. (der Weizen) blé d'orge; 184. (der Weizen) blé d'orge; 185. (der Weizen) blé d'orge; 186. (der Weizen) blé d'orge; 187. (der Weizen) blé d'orge; 188. (der Weizen) blé d'orge; 189. (der Weizen) blé d'orge; 190. (der Weizen) blé d'orge; 191. (der Weizen) blé d'orge; 192. (der Weizen) blé d'orge; 193. (der Weizen) blé d'orge; 194. (der Weizen) blé d'orge; 195. (der Weizen) blé d'orge; 196. (der Weizen) blé d'orge; 197. (der Weizen) blé d'orge; 198. (der Weizen) blé d'orge; 199. (der Weizen) blé d'orge; 200. (der Weizen) blé d'orge; 201. (der Weizen) blé d'orge; 202. (der Weizen) blé d'orge; 203. (der Weizen) blé d'orge; 204. (der Weizen) blé d'orge; 205. (der Weizen) blé d'orge; 206. (der Weizen) blé d'orge; 207. (der Weizen) blé d'orge; 208. (der Weizen) blé d'orge; 209. (der Weizen) blé d'orge; 210. (der Weizen) blé d'orge; 211. (der Weizen) blé d'orge; 212. (der Weizen) blé d'orge; 213. (der Weizen) blé d'orge; 214. (der Weizen) blé d'orge; 215. (der Weizen) blé d'orge; 216. (der Weizen) blé d'orge; 217. (der Weizen) blé d'orge; 218. (der Weizen) blé d'orge; 219. (der Weizen) blé d'orge; 220. (der Weizen) blé d'orge; 221. (der Weizen) blé d'orge; 222. (der Weizen) blé d'orge; 223. (der Weizen) blé d'orge; 224. (der Weizen) blé d'orge; 225. (der Weizen) blé d'orge; 226. (der Weizen) blé d'orge; 227. (der Weizen) blé d'orge; 228. (der Weizen) blé d'orge; 229. (der Weizen) blé d'orge; 230. (der Weizen) blé d'orge; 231. (der Weizen) blé d'orge; 232. (der Weizen) blé d'orge; 233. (der Weizen) blé d'orge; 234. (der Weizen) blé d'orge; 235. (der Weizen) blé d'orge; 236. (der Weizen) blé d'orge; 237. (der Weizen) blé d'orge; 238. (der Weizen) blé d'orge; 239. (der Weizen) blé d'orge; 240. (der Weizen) blé d'orge; 241. (der Weizen) blé d'orge; 242. (der Weizen) blé d'orge; 243. (der Weizen) blé d'orge; 244. (der Weizen) blé d'orge; 245. (der Weizen) blé d'orge; 246. (der Weizen) blé d'orge; 247. (der Weizen) blé d'orge; 248. (der Weizen) blé d'orge; 249. (der Weizen) blé d'orge; 250. (der Weizen) blé d'orge; 251. (der Weizen) blé d'orge; 252. (der Weizen) blé d'orge; 253. (der Weizen) blé d'orge; 254. (der Weizen) blé d'orge; 255. (der Weizen) blé d'orge; 256. (der Weizen) blé d'orge; 257. (der Weizen) blé d'orge; 258. (der Weizen) blé d'orge; 259. (der Weizen) blé d'orge; 260. (der Weizen) blé d'orge; 261. (der Weizen) blé d'orge; 262. (der Weizen) blé d'orge; 263. (der Weizen) blé d'orge; 264. (der Weizen) blé d'orge; 265. (der Weizen) blé d'orge; 266. (der Weizen) blé d'orge; 267. (der Weizen) blé d'orge; 268. (der Weizen) blé d'orge; 269. (der Weizen) blé d'orge; 270. (der Weizen) blé d'orge; 271. (der Weizen) blé d'orge; 272. (der Weizen) blé d'orge; 273. (der Weizen) blé d'orge; 274. (der Weizen) blé d'orge; 275. (der Weizen) blé d'orge; 276. (der Weizen) blé d'orge; 277. (der Weizen) blé d'orge; 278. (der Weizen) blé d'orge; 279. (der Weizen) blé d'orge; 280. (der Weizen) blé d'orge; 281. (der Weizen) blé d'orge; 282. (der Weizen) blé d'orge; 283. (der Weizen) blé d'orge; 284. (der Weizen) blé d'orge; 285. (der Weizen) blé d'orge; 286. (der Weizen) blé d'orge; 287. (der Weizen) blé d'orge; 288. (der Weizen) blé d'orge; 289. (der Weizen) blé d'orge; 290. (der Weizen) blé d'orge; 291. (der Weizen) blé d'orge; 292. (der Weizen) blé d'orge; 293. (der Weizen) blé d'orge; 294. (der Weizen) blé d'orge; 295. (der Weizen) blé d'orge; 296. (der Weizen) blé d'orge; 297. (der Weizen) blé d'orge; 298. (der Weizen) blé d'orge; 299. (der Weizen) blé d'orge; 300. (der Weizen) blé d'orge; 301. (der Weizen) blé d'orge; 302. (der Weizen) blé d'orge; 303. (der Weizen) blé d'orge; 304. (der Weizen) blé d'orge; 305. (der Weizen) blé d'orge; 306. (der Weizen) blé d'orge; 307. (der Weizen) blé d'orge; 308. (der Weizen) blé d'orge; 309. (der Weizen) blé d'orge; 310. (der Weizen) blé d'orge; 311. (der Weizen) blé d'orge; 312. (der Weizen) blé d'orge; 313. (der Weizen) blé d'orge; 314. (der Weizen) blé d'orge; 315. (der Weizen) blé d'orge; 316. (der Weizen) blé d'orge; 317. (der Weizen) blé d'orge; 318. (der Weizen) blé d'orge; 319. (der Weizen) blé d'orge; 320. (der Weizen) blé d'orge; 321. (der Weizen) blé d'orge; 322. (der Weizen) blé d'orge; 323. (der Weizen) blé d'orge; 324. (der Weizen) blé d'orge; 325. (der Weizen) blé d'orge; 326. (der Weizen) blé d'orge; 327. (der Weizen) blé d'orge; 328. (der Weizen) blé d'orge; 329. (der Weizen) blé d'orge; 330. (der Weizen) blé d'orge; 331. (der Weizen) blé d'orge; 332. (der Weizen) blé d'orge; 333. (der Weizen) blé d'orge; 334. (der Weizen) blé d'orge; 335. (der Weizen) blé d'orge; 336. (der Weizen) blé d'orge; 337. (der Weizen) blé d'orge; 338. (der Weizen) blé d'orge; 339. (der Weizen) blé d'orge; 340. (der Weizen) blé d'orge; 341. (der Weizen) blé d'orge; 342. (der Weizen) blé d'orge; 343. (der Weizen) blé d'orge; 344. (der Weizen) blé d'orge; 345. (der Weizen) blé d'orge; 346. (der Weizen) blé d'orge; 347. (der Weizen) blé d'orge; 348. (der Weizen) blé d'orge; 349. (der Weizen) blé d'orge; 350. (der Weizen) blé d'orge; 351. (der Weizen) blé d'orge; 352. (der Weizen) blé d'orge; 353. (der Weizen) blé d'orge; 354. (der Weizen) blé d'orge; 355. (der Weizen) blé d'orge; 356. (der Weizen) blé d'orge; 357. (der Weizen) blé d'orge; 358. (der Weizen) blé d'orge; 359. (der Weizen) blé d'orge; 360. (der Weizen) blé d'orge; 361. (der Weizen) blé d'orge; 362. (der Weizen) blé d'orge; 363. (der Weizen) blé d'orge; 364. (der Weizen) blé d'orge; 365. (der Weizen) blé d'orge; 366. (der Weizen) blé d'orge; 367. (der Weizen) blé d'orge; 368. (der Weizen) blé d'orge; 369. (der Weizen) blé d'orge; 370. (der Weizen) blé d'orge; 371. (der Weizen) blé d'orge; 372. (der Weizen) blé d'orge; 373. (der Weizen) blé d'orge; 374. (der Weizen) blé d'orge; 375. (der Weizen) blé d'orge; 376. (der Weizen) blé d'orge; 377. (der Weizen) blé d'orge; 378. (der Weizen) blé d'orge; 379. (der Weizen) blé d'orge; 380. (der Weizen) blé d'orge; 381. (der Weizen) blé d'orge; 382. (der Weizen) blé d'orge; 383. (der Weizen) blé d'orge; 384. (der Weizen) blé d'orge; 385. (der Weizen) blé d'orge; 386. (der Weizen) blé d'orge; 387. (der Weizen) blé d'orge; 388. (der Weizen) blé d'orge; 389. (der Weizen) blé d'orge; 390. (der Weizen) blé d'orge; 391. (der Weizen) blé d'orge; 392. (der Weizen) blé d'orge; 393. (der Weizen) blé d'orge; 394. (der Weizen) blé d'orge; 395. (der Weizen) blé d'orge; 396. (der Weizen) blé d'orge; 397. (der Weizen) blé d'orge; 398. (der Weizen) blé d'orge; 399. (der Weizen) blé d'orge; 400. (der Weizen) blé d'orge; 401. (der Weizen) blé d'orge; 402. (der Weizen) blé d'orge; 403. (der Weizen) blé d'orge; 404. (der Weizen) blé d'orge; 405. (der Weizen) blé d'orge; 406. (der Weizen) blé d'orge; 407. (der Weizen) blé d'orge; 408. (der Weizen) blé d'orge; 409. (der Weizen) blé d'orge; 410. (der Weizen) blé d'orge; 411. (der Weizen) blé d'orge; 412. (der Weizen) blé d'orge; 413. (der Weizen) blé d'orge; 414. (der Weizen) blé d'orge; 415. (der Weizen) blé d'orge; 416. (der Weizen) blé d'orge; 417. (der Weizen) blé d'orge; 418. (der Weizen) blé d'orge; 419. (der Weizen) blé d'orge; 420. (der Weizen) blé d'orge; 421. (der Weizen) blé d'orge; 422. (der Weizen) blé d'orge; 423. (der Weizen) blé d'orge; 424. (der Weizen) blé d'orge; 425. (der Weizen) blé d'orge; 426. (der Weizen) blé d'orge; 427. (der Weizen) blé d'orge; 428. (der Weizen) blé d'orge; 429. (der Weizen) blé d'orge; 430. (der Weizen) blé d'orge; 431. (der Weizen) blé d'orge; 432. (der Weizen) blé d'orge; 433. (der Weizen) blé d'orge; 434. (der Weizen) blé d'orge; 435. (der Weizen) blé d'orge; 436. (der Weizen) blé d'orge; 437. (der Weizen) blé d'orge; 438. (der Weizen) blé d'orge; 439. (der Weizen) blé d'orge; 440. (der Weizen) blé d'orge; 441. (der Weizen) blé d'orge; 442. (der Weizen) blé d'orge; 443. (der Weizen) blé d'orge; 444. (der Weizen) blé d'orge; 445. (der Weizen) blé d'orge; 446. (der Weizen) blé d'orge; 447. (der Weizen) blé d'orge; 448. (der Weizen) blé d'orge; 449. (der Weizen) blé d'orge; 450. (der Weizen) blé d'orge; 451. (der Weizen) blé d'orge; 452. (der Weizen) blé d'orge; 453. (der Weizen) blé d'orge; 454. (der Weizen) blé d'orge; 455. (der Weizen) blé d'orge; 456. (der Weizen) blé d'orge; 457. (der Weizen) blé d'orge; 458. (der Weizen) blé d'orge; 459. (der Weizen) blé d'orge; 460. (der Weizen) blé d'orge; 461. (der Weizen) blé d'orge; 462. (der Weizen) blé d'orge; 463. (der Weizen) blé d'orge; 464. (der Weizen) blé d'orge; 465. (der Weizen) blé d'orge; 466. (der Weizen) blé d'orge; 467. (der Weizen) blé d'orge; 468. (der Weizen) blé d'orge; 469. (der Weizen) blé d'orge; 470. (der Weizen) blé d'orge; 471. (der Weizen) blé d'orge; 472. (der Weizen) blé d'orge; 473. (der Weizen) blé d'orge; 474. (der Weizen) blé d'orge; 475. (der Weizen) blé d'orge; 476. (der Weizen) blé d'orge; 477. (der Weizen) blé d'orge; 478. (der Weizen) blé d'orge; 479. (der Weizen) blé d'orge; 480. (der Weizen) blé d'orge; 481. (der Weizen) blé d'orge; 482. (der Weizen) blé d'orge; 483. (der Weizen) blé d'orge; 484. (der Weizen) blé d'orge; 485. (der Weizen) blé d'orge; 486. (der Weizen) blé d'orge; 487. (der Weizen) blé d'orge; 488. (der Weizen) blé d'orge; 489. (der Weizen) blé d'orge; 490. (der Weizen) blé d'orge; 491. (der Weizen) blé d'orge; 492. (der Weizen) blé d'orge; 493. (der Weizen) blé d'orge; 494. (der Weizen) blé d'orge; 495. (der Weizen) blé d'orge; 496. (der Weizen) blé d'orge; 497. (der Weizen) blé d'orge; 498. (der Weizen) blé d'orge; 499. (der Weizen) blé d'orge; 500. (der Weizen) blé d'orge; 501. (der Weizen) blé d'orge; 502. (der Weizen) blé d'orge; 503. (der Weizen) blé d'orge; 504. (der Weizen) blé d'orge; 505. (der Weizen) blé d'orge; 506. (der Weizen) blé d'orge; 507. (der Weizen) blé d'orge; 508. (der Weizen) blé d'orge; 509. (der Weizen) blé d'orge; 510. (der Weizen) blé d'orge; 511. (der Weizen) blé d'orge; 512. (der Weizen) blé d'orge; 513. (der Weizen) blé d'orge; 514. (der Weizen) blé d'orge; 515. (der Weizen) blé d'orge; 516. (der Weizen) blé d'orge; 517. (der Weizen) blé d'orge; 518. (der Weizen) blé d'orge; 519. (der Weizen) blé d'orge; 520. (der Weizen) blé d'orge; 521. (der Weizen) blé d'orge; 522. (der Weizen) blé d'orge; 523. (der Weizen) blé d'orge; 524. (der Weizen) blé d'orge; 525. (der Weizen) blé d'orge; 526. (der Weizen) blé d'orge; 527. (der Weizen) blé d'orge; 528. (der Weizen) blé d'orge; 529. (der Weizen) blé d'orge; 530. (der Weizen) blé d'orge; 531. (der Weizen) blé d'orge; 532. (der Weizen) blé d'orge; 533. (der Weizen) blé d'orge; 534. (der Weizen) blé d'orge; 535. (der Weizen) blé d'orge; 536. (der Weizen) blé d'orge; 537. (der Weizen) blé d'orge; 538. (der Weizen) blé d'orge; 539. (der Weizen) blé d'orge; 540. (der Weizen) blé d'orge; 541.

nenst) la renouveau bulbeuse; -geler, c. -falt (1); -gründtraut, n. (das blaue od. kleine Gründtraut) la colombière à petite tête; -habicht, c. -falt (2); -hals, la gorge de p.; *Hn.* (ein Dämmerungsfalter mit schünen dunklen Farben) la turquoise; -halsfalter, -halsfalter, c. -falte, -falte; -hals, n. (ein freilebendes kleines Gräule, wo -schalten werden) colombier, pigeonier; -herz, 1. (das h. -herz) le cœur de p.; 2. (ein fälschlich süßlicher, künstlicher) cœur de colombe, cœur tendre, sensible; -herbel, (Gräule) le pied de géline, la fumeterre; -kraut, n. 1. c. -fals (1); 2. c. (Gräule); 3. (Weilerich) lysimaque vulgaire, la corneille, la aouci d'eau, la perce-bosse; -tropf, jabot de p.; *Bo.* 1. c. (Gräule); 2. c. (Gräule); 3. (der gemeine weiße Weizen) le béhen blanc, le cucubale béhen; 4. c. (Kapuzier) -loch, n. (Röhre in der Wand eines -schlages, wo die -nisten) bousin; -mist, fiente de p.; *Jar.* colombine, f.; -nest, n. nid de p.; c. -loch; -paar, n. (ein Paar -Männchen und Weibchen) une paire de pigeons; -paste, f. pâte aux pigeonneaux; -ruf, *Ch.* (kleine Pfeife, die Stimme der wilden - nachzuahmen) appeau à pigeons; -schlag, (der unter dem Dache eines Gebäudes, wo man -sich) le volet, la volière; *P. c.* Kape; -schabel, bec de p.; *Bo.* (das Storchschnabel) pied de p.; -schwanz, la queue de p.; *Hn.* (ein Dämmerungsfalter) le moro rhin; le papillon bourdon à ailes inférieures jaunes; -sinn, (ein friedlicher, sanfter) humeur de colombe, humeur douce, paisible; -unschuld, innocence de colombe; -vogel, -Wärter, (in großen Hauskassungen; der), vor die Kuchschädel die - das) valet qui a soin des pigeons; -wärts, f. tendresse de colombe; -schneite, (vor von den - gegeben wird) dme des pigeons; -zucht, f. (die Aufzucht der -) l'entretien, l'éducation des pigeons.

Tauber, Tauber, 6; (das Männchen der Taube) le pigeon mâle.

Tauberich, 6; e, c. Tauber.

Tauberling, c. Taubling.

Taubert, Taubert, 6; e, c. Tauber.

Taubin; en, f. (die weibliche Taube) le pigeon femelle.

Taublein, 6; e, *hn.* (der kleine versteinerte Muscheln mit erhabenen Streifen) peccotocle fossil.

Taubler, 6; c. Taubler.

Taubling, 6; e, (Name verschiedener Blättergewächse); der wilde od. rothe unephe; (der giftige Blättergewächse) l'amanite rouge, l'agario sanguin ou des bois; der bittere od. handige - (Pfefferwurz) l'amanite poivreuse.

Taubner, 6; c. Taubner.

Tauchen, 1. vn. av. 6. (mit dem ganzen Körper od. doch mit dem Kopfe sich unter einen flüssigen Körper begeben) plonger; um die Perlen zu fischen, taucht man bis auf den Grund des Meeres, l'on plonge jusqu'au fond de la mer, pour pêcher les perles; dieser Schwimmer taucht -, er nageur sait bien p., est bon plongeur; 2. va. (unter od. in eine Flüssigkeit sinken) p.; einen unter das Wasser -, ihn bis an den Hals in den Fluß -, p. qn dans l'eau, le p. dans la rivière jusqu'au cou; die Enten - sich, les canards plongent; fg: die Sonne tauchte sich bereits ins Meer, déjà le soleil alloit se p. dans l'océan, c. unter-, ein -; it. (in einen flüssigen Körper fallen und wieder herausnehmen) tremper; ein glühendes Eisen ins Wasser -, p. mettre un fer ardent dans l'eau, le t. tout rouge dans de l'eau; Brod in Wein, in eine Bräde -, t. du pain dans du vin, dans une sauce; die Fingergelbe ins Wasser -, mouiller le bout du doigt dans l'eau; *Eer.* der mit mir in die Schüssel taucht, celui qui met sa main avec moi dans le plat; fg: seine Hände in Blut -, (Wine verlesen) c. ses mains dans le sang, c. ruer. Das -, l'act. de..

Tauchente, f. 1. (die Strauß od. Meerente) le petit morillon; 2. (Gattung Wasserhuhn, die sich taupförmig in den Tümpeln hält; der Taucher, Taucher, Tauchern) le harle ou herle; 3. (eine Art tiefen Tauchung; der Säger (Schäfer) le harle huppé; -gans, -huhn, c. Tauchergans, Taucherkuck; -läser, c. Wasserläufer; -schwam, c. Nothhaum; -stange, f. *Még.* (Stange, mit der Frühe in dem Meeres untertaucht werden) enfonçoir.

Tauchter, 6; 1. (ein Weibchen, der aus schwimmen und unter das Wasser tauchen kann) plongeur; die -, welche

die Perlen auf dem Grunde des Meeres holen, les plongeurs qui recueillent les perles au fond de la mer; er ist ein guter -, c'est un bon plongeur; 2. *hn.* a) (der Wasserhahn mit sehr weit nach hinten stehenden Tümpeln) plongeur, guillemot, colymb; la grébe; der gehaubte -, la g. huppée, le grand p. de rivière; der gebröste -, la g. à oreilles, la petite g. huppée; der kleine -, (Huhn) le petit p., la g. de rivière, le castagneux; der rotthalsige -, le p. à gorge rouge; it. c. -ente (2).

Taucher, gans, f. (der Tauchente, wo zum Fischen abgerichtet wird, mit vorstehenden Dünen) l'oie de mer; -glede, f. (glotterbrütige Maschine, verm. deren die - sich unter das Wasser lassen) la cloche de plongeur; -huhn, n. (der -) colymb, plongeur; das schwarze -, le petit guillemot noir, la colombe de Groenland; das dumme -, le guillemot; das kleine -, le petit plongeur; -stib, c. -gans; -stib, le martin-pêcheur, c. Stibet; -tauch, f. (die St. untertauchen, und eine Zeitlang unter dem Wasser zu bleiben) l'art du plongeur; -meme, f. c. -buden; -schiff, n. (der Schiff, wo unter dem Wasser gehen) vaisseau urinaire; -taube, f. (ein Tauben) la colombe de Groenland.

Taucherlein, 6; n. 1. *Phy.* das fetteische -, (kleine gläserne Puppen, die man in eine mit Wasser gefüllte und mit einer Blase verstopfte Flasche setzt, wo sie oben auf schwimmen, aber zu Boden sinken, wenn man mit dem Finger auf die Blase drückt) le plongeur de Descartes, le diable cartésien; 2. -, c. Kniebaum.

Tauf, bedeuten, n. (in dem das Wasser zum Taufen ist) bassin, pierre des fonts de baptême; -brunnen, c. -stein; -buch, n. (Kirchenbuch, in dem die Getauften eingetragen werden) le baptistaire, le registre b.; Auszug aus dem -buche, extrait b.; -bund, Th. (der W., wo mit Gott in der Taufe errichtet wird) l'alliance baptismale, les vœux de baptême; in seinem -bunde beharren, garder son innocence baptismale; seinen - brechen, violer les vœux de baptême; seinen -bunde ablegen, se faire débaptiser; (seinen - erneuern, renouveler ses vœux de baptême; -essen, n. f. c. -schmaus; -formel, (die vorgeschriebenen Worte, deren man sich bei der - bedient) la forme, les paroles du baptême; -gebrauch, (ein b. bei der -) usage, quand on baptise; usage relatif au b.; -gebühr, f. -geld, n. (was dem Geistlichen für das - zu bezahlen ist) le denier de b.; -gelübde, n. (das in der - abgelegt wird) vœux de b.; -geschick, n. c. (Pöbelgeist); -gesinnung, c. (Widerstand); -gnade, f. Th. (die mit der - ertheilte göttliche) la grace du b.; -handlung, f. (die bei der -) le b., la cérémonie du b.; in welcher Kirche wird die - vor sich gehen? dans quelle église se fera le b.; -herbe, n. (der (Artemisia) chemise baptismale; -kamm, f. (in dem das Wasser ist) l'aiguille baptismale; -kind, n. (K., wo getauft ist od. wird) l'enfant baptisé ou à baptiser, c. Tauffling; -kissen, n. (in dem das Kind zur - getragen wird) coussin baptismal, sur lequel on présente l'enfant au b.; -kleid, n. (K. eines Taufflings) la robe baptismale; -lied, n. (das bei der - gesungen wird) cantique baptismal; -mahl, n. c. -schmaus; -name, (der in der - ertheilt wird) nom de b.; Karl, Heinrich sind -namen, Charles, Henri sont des noms de b.; -pathe, c. (Vater, Tauchgen; -pfennig, (Pöbelgeist) présent de b.; -rede, f. (bei einer - gehalten) discours relatif au b.; -register, n. c. -buch; -scheln, (das schiffliche Zeugnis aus dem -buche, das einer getauft ist) le baptistaire, l'extrait...; -schilling, c. -geschick, -pfennig; -schmaus, (der bei Gelegenheit einer - gegeben wird) festin, repas de b., donné à l'occasion du b.; -schmuck, (der für den Tauffling eigens gemacht wird) habits dont est revêtu l'enfant qu'on va baptiser; -stein, (das heilige Zeichen) in den Kirchen, über dem die Kinder getauft werden) les fonts baptismaux ou de b.; *Mg.* -stein, (schmerzhaftiger Tauf) tale stéatite; Wasser -stein, tourmaline, f.; -tag, (an welchem Kind getauft wird od. wurde) le jour de b.; -tuch, n. (das über das zu taufende Kind gedehnt wird) le drap baptismal; ein - mit Spigen, travailée, f.; -wasser, n. (mit dem getauft wird) l'eau baptismale; -zettell, c. -schirm; -zeug, n. (die (sämmlichen) Tauffgegenstände, in dem ein Kind zur - getragen wird) les langes de b.; -zeug, (die P., wo ein Kind über der - hält, Pöbel) le par-

rain, la marraine; die -zeugen, les parrains et les marraines.

Taufe; n, f. 1. *Re.* (die b. des Taufens) le baptême; die - verrichten, administrer le b.; einem Kinde die - ertheilen, conférer le b. à un enfant; das Kind hat die - noch nicht empfangen, cet enfant n'a pas encore reçu le b.; ein Kind zur - bringen, porter, présenter un enfant au b.; ein Kind aus der - heben, (Pöbelgeist bei dem. -verrichten) tenir un enfant sur les fonts; was für einen Namen hat das Kind in der - erhalten? quel nom cet enfant a-t-il reçu au b.? die - der Erwachsenen, le b. des adultes; der Pfarrer hat heute drei - n. drei - n zu verrichten, le curé a aujourd'hui trois enfants à baptiser, c. Feuer-, Wasser-; die jüngste -, autref. (die letzte Ordnung) l'extrême onction; fg: Cath. (die fälschliche Einweisung von Gloden, Schiffen, ba sie einen Namen erhalten) b.; *Mar.* (der Gebrauch die), wo zum ersten Mal die Hufe befeuchtet, ins Wasser zu tauchen; die Hufe (sehung) b.; *Arf.* (verlorenes Pech, Eigenbarg und Reimst, worunter Pulvermehl gedreht wird, die Feuerzungen darin zu tauchen, bis sie ihre rechte Größe haben) le b. d'artifices).

Tausen, *Re.* (Wasserbegießung, zum Zeichen der Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen) baptiser; ein Kind, einen Prosefanten -, b. un enfant, un prosélyte; *Eer.* Ich taufe euch mit Wasser, er aber wird euch mit dem heiligen Geiste und mit Feuer -, je vous baptise d'eau, mais lui, il vous baptisera dans le Saint-Esprit et dans le feu; das Kind ist noch nicht getauft, man wird es Karl -, (dem diesem Namen in der Taufe geben) cet enfant n'est pas encore baptisé, on lui donnera le nom de Charles; von einem ungetauften Kinde; auf dessen Namen ist dieses Kind getauft worden? (wer wurde als sein Vater in das Kirchenbuch eingetragen) qui a-t-on inscrit comme père de cet enfant dans le registre baptismal? ein getaufter Jude, ein jüdischer converti; autref. -, (die letzte Ordnung geben) donner l'extrême onction; fg: eine Glocke -, (einweihen, und ihr einen Namen geben) b. une cloche -, *Mar.* einen -, (baptiser) b. qn; den Wein -, (Wasser darunter schütten) b. le vin.

Tausen, 6; n. sp. 1. (die b. des Taufens) action de baptiser le baptême; wer wird das - verrichten? qui administrera le baptême? 2. fa. (die Geistlichkeit, wo ein Kind getauft wird); einem - bitten, prior qn d'assister au baptême.

Tausen, 6; *Eer.* (der taufen) celui qui baptise; Jos hannes der -, saint Jean-Baptiste.

Tausling, 6; e, (die b., das Kind, wo getauft wird od. getauft werden ist) enfant, personne qu'on va baptiser, qu'on vient de baptiser; der - ist ein Knabchen, ein Kärre, eine Jähling, l'enfant, celui qu'on va baptiser est un garçon, est turo, la personne qu'on va baptiser est juive.

Taugen, vn. av. 6. (brauchbar sein; die erforderlichen Eigenschaften zu etwas haben) valoir; zu etwas -, être bon, propre, convenable à qh; servir à qh; taugt diese Finte, diese Selge, noch? (quand se noch gebraucht werden?) ce fusil, ce violon est-il encore bon? sie taugt nichts, fa. sie taugt den Henker nicht, hat nie etwas getaugt, elle ne vaut rien, ne vaut pas le diable, n'a jamais rien valu; dieses Holz taugt nicht zum Bauen, ce bois n'est pas bon, propre à bâtir; dazu taugt dieser Zeug nicht, cette étoffe n'est pas convenable à cela; er taugt nicht zum Soldaten, il n'est pas bon pour être soldat, il n'est pas fait pour la guerre; er taugt zu nichts, il n'est bon à rien; das taugt nicht, dieses Menschen ist der Mensch jünger) cela ne convient pas, ne mène pas au but, ne répond pas à nos vues; dieser Beweis taugt nicht, cette preuve ne vaut rien; wozu soll das -? à quoi bon cela? à quoi cela servira-t-il, nous mènera-t-il?

Taugenich; e, (ein Weibchen, der zu nichts taugt) vaurien; er ist ein ganzer -, c'est un franc -; alle seine Söhne sind -, tous ses fils sont des vauriens, des garnements.

Tauglich, a. ad. (taugen, brauchbar) bon, propre, utile, convenable; wozu halten Sie ihn für -? à quoi le croyez-vous bon, propre, convenable? zum Soldaten ist er nicht -, il n'est pas propre à la guerre, pour la guerre; il ne sera pas un bon





meiblum. Blume der Liebhaber, Zuchtschöner) *l'amaranthe*, f. le passe-velours, la fleur d'amour; it. (eine Art davon mit langem niederhangendem rothem Blumen-schönem) *l'a. à fleurs en queue*; *Jar.* la discipline des religieuses; it. (eine Art davon mit schönen dreifarbi-gen Blüten; Papageier) *l'a. tricolore* ou de trois couleurs; 2. das -schönchen, (die Malette) la paquette; la petite marguerite; -thell, (tausendthell) n. (der -the einl. Ganzen) la millième partie, un millièmes; -weise, ad. (nach -en) par milliers; -zün-  
 glig, a. ad. (-Bungen haben) qui a m. langues.

**Tausendter**, s; *Arith.* eine Ziffer, wo so viel Tau-  
 sende bedeuten, als sie selbst Einheiten enthalten: nombre  
 millénaire, le mille; auf die Hundertster folgen die  
 -, avant les nombres centénaires sont les millé-  
 naires; après les centaines viennent les mille; wie  
 viel - hundert auf der vierten Stelle? combien de  
 mille y a-t-il à ce quatrième chiffre.

**Tausendertel**, a. indecl. von tausendertel. Ar-  
 ten und Beschaffenheiten) de mille façons, m. manie-  
 res différentes; -Pflanzen, Thiere, m. plantes dif-  
 férentes, m. animaux différents; -erzählen, ra-  
 conter m. choses différentes, diverses; -Ent-  
 schuldigungen haben, avoir m. excuses, toutes sor-  
 tes d'excuses.

**Tausendste**, a. (der zehn Tausendste in der Rech-  
 nung) le millièmes; der -Theil, das -Jahr, la m.  
 partie, année; der -Mann, le m. homme; das  
 weis der - nicht, (unter Tausenden nicht einer) il n'y en  
 a pas un sur mille qui sache cela; das Hundert-  
 ste in das -mischen, (das Fremdartige unter eine.) dire  
 les choses les plus disparates; parler à tort et à  
 travers, déraisonner, extravaguer; vom Hundert-  
 sten auf das -fallen, sauter du coq à l'âne.

**Tar**, ed; e, i. (die Erde, der -baum) l'if; 2. o. Dach;  
 3. o. Tare.

**Taration**, f. sp. (Schätzung) taxation. f.

**Tarator**, s; en, (Schätz) taxateur.

**Taxe**, n, f. i. (der, bef. von der Obrigkeit festgesetzte,  
 Preis einer S.) taxe, f. tax; eine -machen, faire une  
 t.; die - der Lebensmittel bestimmen, régler la s.  
 des denrées, taxer les denrées; etwas nach der -  
 bezahlen, payer qd. suivant la t.; eine zu hohe,  
 niedrige -, une t. trop haute, trop basse; die höch-  
 ste -, le maximum; ein Gemälde um die - (den an-  
 gesetzten Preis) erstehen, acheter, avoir un tableau  
 pour la prise; 2. (Klische) impôt; etwas mit -en  
 belegen, imposer qd. mettre un impôt sur qd.; das  
 den Sie die - dafür bezahlt? en avez-vous acquit-  
 té le droit, l'impôt?

**Taren**, \*Tarieren, (den Preis einer S. bef. von Obrig-  
 keitswegen bestimmen) taxer; zu hoch -, t. mettre  
 trop haut; das Brod -, t. le pain; man hat das  
 Pfund Fleisch zu so und so viel taxiert, on a taxé la  
 livre de viande à tant; aufs höchste -, maximier;  
 it. (über. schätzen) priser; das -, die Tarierung, la  
 taration.

**Tarierer**, s; c. Tarator. (taxation.)

**Tar-ordnung**, f. (österreichische Verordnung, wodurch  
 der Preis der Lebensmittel & festgesetzt wird) règlement  
 relatif au taux, au prix des denrées; -probe, f.  
*Expl.* (eine zur Bestimmung der Tare der Erze vorgenom-  
 mene Probe) essai pour la taxe; -tanne, f. (Name der  
 Tanne) le sapin. (Constantinople, la tazeite.)

**Tazette**, n, f. (Art Narzissen) le narcissus de Cons-  
 tantinople.

**Technisch**, a. ad. (wissenschaftl. in der Kunstlehre ge-  
 gründet) technique; ein -er Ausdruck, une expres-  
 sion t.; -e Wörter, mots, termes techniques, ter-  
 minologie, c. Kunstlehre. [mes d'art.]

**Technologisch**, a. ad. (wissenschaftl. gehörig) tech-  
 nique; -es Wörterbuch, dictionnaire t.

**Teisanter**, *Mar.* c. Cabellanter; -anfertau, -tau,  
 n. le grelin. (fem) affourcher.

**Tei**, anten, vn. av. b. *Mar.* (den Teisanter auswer-  
 ren) Teich, ed; e, (ein grabener Wasserbehälter, dessen  
 Wasser abgelassen werden kann) étang; einen -anlegen,  
 graben, faire, creuser un étang; einen -ablassen, ab-  
 lassen, laisser, vider, débouder un étang; Fische in  
 einen -setzen, einen -mit Fischen besetzen, peupler,  
 empoissonner un étang; *Ver.* der -zu Bethesda, la  
 piscine probatique, o. étang, Fische, f. (See-  
 fische) la sciepe des étangs; -damm, (der um ei-  
 nen -aufgeführt) le chaussée ou épaulement d'étang; -

fedter, f. (Schilfgras) alpeste en roseau; -senfchel,  
 (Wasseraufenthalten) le volant d'eau, la mille-feuille  
 aquatique; -senfchel, n. (der Ablauf) l'égoût d'un étang;  
 -fisch, (Fische, wo in -en gehalten werden) poisson d'étang;  
 -fischerei, f. la pêche d'étang, dans un étang; -forelle, f.  
 (wo in -en gehalten werden) la truite d'étang; -gräber, (der  
 Teiler, wo -e, Gräben -angelegt) ouvrier qui creuse un  
 étang, qui travaille à un étang, aux étangs; -born, n. o.  
 -schneide, -farpfen, (wo in -en gehalten werden) la car-  
 pe d'étang; -felde, f. -kolben, c. Neutroite; -fresser, (der  
 in -en leben) l'écrevisse d'étang; -lille, f. (der Wasserfresser)  
 it. der Kaiman) l'iris de marais, le faux acore; it.  
 l'acore odorant; -linse, f. (Wasserlinse, Linsen) la  
 lentille d'eau, la lentille; -meister, (Ausscherer der  
 Fischerei) garde d'étang; -münze, c. Geldmün-  
 ze; -müchel, f. (der Müchelmacher in den -en) la moule  
 d'étang; -nuss, c. Wassernuss; -ordnung, f. (österreichische  
 Verordnung in Ansehung der Fischerei) règlement rela-  
 tif aux étangs; -pach, (der P. der Fisch-) la ferme  
 d'un étang, des étangs; -pflanze, f. (wo in -en wächst)  
 plante d'étang; -rechen, (die -e vom Schlamme zu rein-  
 gen) la drague; it. (Stier, zu verbrennen, das die Fische  
 nicht aus dem -entkommen) l'égrillou; la grille d'un étang;  
 -rinne, f. (durch wo das überflüssige Wasser abläuft) la  
 décharge d'un étang; -robr, n. (das armeine Rohr, Was-  
 serrohr) le roseau commun ou de marais, ou fragmi-  
 te; -schiff, (an, an -en wachsender) roseau d'étang; it. c.  
 robr; -schleuse, (Sch. einen -abzulassen) écluse d'étang;  
 -schlamm, la vase ou bourbe d'un étang; -schneide, f.  
 (der Schneidschneider in -en, Sämpfen; -born) le grand  
 buccin; -ständer, c. -schrute; -wanne, f. (der W.  
 auf dem Wasser) la punaise d'étang; -wasser, n. (W.  
 in ob. aus einem -) eau d'étang; -wirtschaft, f. (der  
 Theil der jährl. Fischerei, zu künstliche -e angelegt und un-  
 terhalten werden) l'économie, l'administration d'un  
 étang; -zapfen, (3. am Ablauf eines -es) la bonde d'un  
 étang; -zins, (der von Fisch -en entrichtet wird) cens que  
 doit un étang.

**Teichel**, s; (Bübe, das Wasser zu leiten) tuyau, can-  
 nal; das Wasser wird durch hölzerne, steinerne -ge-  
 leitet, l'eau est conduite par des tuyaux, par des  
 canaux de bois, de pierre, cf. Biber.

**Teicheln**, vn. Jar. (reiben) greffer en huile.

**Teig**, ed; e, (mit einer Flüssigkeit zu einem weichen,  
 etwas faden und formbaren Körper gemachtes Mehl) pâte,  
 f. ein -von Ziegelmehl und Del, p. composée de  
 brique et d'huile; Se. (die weiche Masse von unterer-  
 ter Erde zu den Modellen) pain; *Még.* (ein Semengut von  
 Mehl, Getreide, Baumöl, Wasser und Salz, die weichen Sande  
 (schlechte) geschmolzen zu machen) p.; II. ord. (die Masse,  
 aus der Brod, Kuchen &c. geformt, gebacken od. gebacken werden) la  
 p.; -anmachen, préparer, pétrir, faire de la p.;  
 den -säuren, gehen lassen, treten, mettre du levain  
 à la p., faire lever, pétrir la p.; das Brod ist nicht  
 ausgebacken, es ist der bloße -, es ist lant -, le  
 pain n'est pas cuit, ce ne que la p., de la p.; et-  
 was mit einem -überleben, in -schlagen, mettre  
 qd. en p., c. Boden-, Suier-, Caure-, Frage, f. Boul.  
 (B.), den -im Backofen zu, zu trocknen le racloir; -  
 mahl, n. (Neben, die einem getrockneten -e ähnlich sehen)  
 darts farineux; -messer, n. Boul. (den -zu schnei-  
 den) le coupe-p.; -mulde, f. Boul. (in der der getrockne-  
 te -e) la scie; -rad, -rädchen, n. (mit Radem ver-  
 sehenen Rädchen an einem Seile, den Radern -e damit ab-  
 zuwickeln, zu wickeln) le videlle; -scharte, f. c. -tra-  
 ge; -schüssel, f. Boul. (Sch. von Holz, in der man die Sem-  
 men aufstauen lässt) plateau; -speise, f. c. Weispeise.

**Teigicht**, a. ad. (einem Teig ähnlich, weich und form-  
 bar) pâteux, se; -e Birnen, poires pâteuses ou  
 blottes.

**Teigig**, a. ad. (Teig enthaltend) pâteux, se; -es  
 Brod, (das nicht ausgebacken ist) pain pâteux; 2. (mit  
 Teig beschmiert) empâté, e; -e Hände haben, avoir  
 les mains empâtées; sich die Hände -machen, s'em-  
 pâter, v. c. Teianterau. [pâter les mains.]

**Telegraph**, en; en, (Maschine, womit man in  
 weiten Entfernungen auf die schnellste Art etw. ein-  
 setzen machen kann; Fernschreibmaschine) télégraphe;  
 durch den -en von Strasbourg ist dieses angeordnet,  
 on a reçu cet avis par le t. de Strasbourg; man  
 hat auf dieser Linie mehrere -en angelegt, errichtet,  
 on a établi plus. télégraphes sur cette ligne.

**Telegraphie**, f. sp. (die Kunst, verm. Telegraphen  
 eine Nachricht zu geben; Fernschreibkunst) la télégraphie.

**Telegraphisch**, a. ad. (zu einem Telegraphen ge-  
 hörend, in der Telegraphie gegründet) télégraphique; die  
 -en Zeichen, les signes télégraphiques; eine -e  
 Nachricht, avis reçu, communiqué par le télégra-

**Telestop**, ed; e, n. c. Fernstopp. [pne.

**Telle**, n, f. (eine Vertiefung) pu petite enfonçure.  
**Teller**, s; dim. -chen, -lein, n. (ein Gefäß, die  
 Speisen beim Essen darauf zu versetzen) assiette, f; höls-  
 zerner, junerner; -, a. de bois, d'étain; auf por-  
 zellanenen -n speisen, essen, manger sur des as-  
 siettes de porcelaine; den -wechseln, frische - ge-  
 ben, changer d'a., donner des assiettes blanches;  
 er hat nur einen -voll, einen -Suppe gegessen, zu  
 sich genommen, il n'a mangé qu'une a. de potage;  
 (uno assiette de soupe, pu.) ein flacher -, une a.  
 plate; ein tiefer -, (Suppe-) eine a. creuse, a. po-  
 tagere, c. Spitz-; der -einer Luftpumpe, (auf wo die  
 Pistole gesetzt wird) le plateau d'une machine pneu-  
 matique; Ro. das -chen, (ein runder, auf beiden Seiten  
 flache Bruchstück) receptacle orbiculaire aplati des  
 deux côtés; it. -chen, (schreib. -Bismarck) lichen  
 scutelle; der -einer Artische, (der Blumenboden) le  
 cul d'un artichaut; sg. der -der Hand, (der innere  
 ge flache Theil) la paume de la main; -apfel, (eine  
 flache Kugel) pomme plate; -breit, n. Cui. (auf was  
 man die abgewaschenen -seltorayons ou l'on met égout-  
 ter les assiettes; -essen, (Fangeln für Raubtiere mit  
 2 Wägen, 2 Fischen und einem bleichen -; Teufels-  
 brayon; -förmig, a. ad. en forme d'a.; orbiculaire;  
 Ro. (wenn eine kurze weissenstränge Niere sich mit einem  
 Wadte in eine weite Fische ausdehnt, deren Rand in die Fische  
 sich urcoole; die Blumenkrone der Braunwurz ist  
 -förmig, la corolle de la scrophulaire est urcoo-  
 lée; -hammer, *Per.* (S.), mit einer runden gestützten  
 Wadte, Niedere - zu (schleichen) marteau à emboutir;  
 -haube, f. c. -mäp; -huf, (flacher S. wie ein -) sabot  
 plat; -hufig, a. ad. (-hufe haben) à sabots plats, qui  
 a les. ; -föhl, (die rauhe Masse ob. Pappels) la mauve  
 frisée; -ford, (in dem man die -beibringt, sie auf den  
 Tisch zu legen) le panier aux assiettes, à la vaisselle;  
 -leder, inn. (S. wo Radern schmelzen) un autre t. ch.  
 arroyer zu werden) lèche-plat; écornièvre, se, c.  
 Schmaroger; -müge, f. (W. der Weiber mit einem flachen  
 Schirm) bonnet à fond plat; -nase, f. (eine flache)  
 nez plat; -ring, c. Schüsselring; -röhre, f. (Art großer  
 runder R.) la rabiole, rabiole ou grosse rave; -schles-  
 der, fa. c. -leder; -schneide, f. (Art Schneidschneide)  
 planorbe; die schiffschiff gemundene -schneide, le pla-  
 norbe à six spirales à arête; -schrauf, (in der die -  
 aufbewahrt werden) le buffet; -sgröf, a. ad. (in der die  
 Seines -e) de la grandeur d'une a.; -spieß, c. -  
 Grant; -tuch, n. dim. -tuchlein, n. (den Mund und die  
 Finger der Tische daran abzuwischen; Serviette) la serviet-  
 te; -wärmer, (kleiner Kasten mit einem Heize die -darauf  
 zu wärmen) réchaud pour chauffer les assiettes; -  
 wirbel, (ein Würmer in lebenden Wässern mit langrunter  
 runder Schale) brachion palelle.

**Tellmuschel**, f. i. (Art flacher, zweischaliger Mus-  
 schel) telline, f; versteinte -n, tellinites; 2. -mit  
 einem Stiele, c. Entenmuschel.

**Tellur**, ed; e, sp. *Mg.* (Art weisses in Bleiglanz ge-  
 schichtetes bläuliches Mineral) tellure; geblegenes -,  
 tellure natif, ou problématique.

**Tempel**, s; (der Verehrung einer Gottheit geweihtes  
 Gebäude; sty. i. für Altes) temple; die Christen,  
 heidnischen -, les temples des chrétiens, des païens;  
 der -zu Jerusalem, le t. de Jérusalem; *Eer.* (wisset  
 ihr nicht das euer Heil in -des brügligen Geistes ist?  
 ne savez-vous pas que votre corps est le t. du St.-  
 Esprit? *Tir.* -, (die Speitruhe) le t.; -bau, (der W.  
 eines -) construction, édification d'un t.; -blener,  
 (S. wo geringe Dienste in einem -verrichtet) les prêtres;  
 ceux qui ont q. office dans un t.; -blenst, (die Ver-  
 ehrung in -n) le culte; le service divin ou des  
 temples; -gemälde, n. (das W. eines -) la voûte d'un t.;  
 -haube, f. (an einen -angebaute) portique d'un t.; -  
 haus, n. c. -; -herr, (Muskel des -ordens) templier;  
 -herrenorden, c. -orden; -herrentracht, f. le costume  
 des templiers; -herlich, a. ad. (den -Armen geistig,  
 ähnlich) qui appartient aux templiers; d'un templier,





Teufel. 6; (hier Weib, dessen Haupteigenschaft from foul, die Menschen zum Bösen zu verleiten; daher ihm auch aus-  
stehende Uebel zugekriegen wird) le diable; le démon;  
dim. - chen, n. diabolotin; vom - befehlen seyn, vers-  
ucht werden, être possédé du d., tenté par le d.;  
das hat ihm der - eingegeben, c'est le d., le démon  
qui le lui a inspiré; dem - dienen, (sündigen) servir  
le d.; sich vom - verblenden, verführen lassen, se lais-  
ser séduire par le d.; sich dem - ergeben, se donner  
au d.; dem - ein Weib abschwören, (besten) jurer à  
tous les diables; man darf den - nicht an die Wand  
malen, er kommt ohnehin wol, il ne faut pas ap-  
peler le d., il ne vient que trop tôt; er muß der  
- s seyn, (von einem Menschen, der etwas sehr Gemeines be-  
gibt) il faut qu'il ait le d. au corps; il faut qu'il  
soit possédé? den - im Leibe haben, vom - befehlen  
seyn, sich dem - eriten lassen, avoir le d. au corps;  
être possédé; sein ganzes Vermögen ist zum -, zum  
- gegangen, der - hat Alles geholt, (was alles in ver-  
rengegangen) tout son bien s'en est allé au d., à tous  
les diables; le d. a tout emporté, c. Richer; it. po.  
(Verwunderung, Unwillen u. ausgetrieben; Schürz, Ver-  
wünschungen zu bedeuten); was -! soll das helfen? que  
diantre signifie cela? peste, que veut dire cela?  
das wäre der -! ce seroit bien le d.; was den -, was  
zum - soll mir das helfen? à quoi d. voulez-vous  
que cela me serve? den - auch! peste! diantre!  
d.! le d. s'en pende! der -! das ist nicht so leicht,  
d.! cela n'est pas si aisè à faire; geht zum -! (scher-  
end) aum -! nun so geht ins -! 6 Namen, allez-vous-  
en, à tous les diables; eh bien, au nom du d.,  
allez-vous-en; allez-vous-en, par le d. der - soll dir  
das Elend halten! le d. vous éclaira! hol' ihn der -  
! que le d. l'emporte! ich müß den - s seyn, hol'  
mich der -, wenn das nicht wahr ist, jeme donne au  
d., le d. m'emporte si cela n'est pas vrai; psut -!  
(Nächst der Verachtung des Göttes) si au d. ! it. (einen  
toben Grad zu bezeichnen); schwarz, häßlich, stark, schwer  
wie der -, noir, laid, fort, pesant comme le d.;  
diablenmäßig laid, fort, pesant; das stinkt wie der -!  
cela pue comme le d. ! er ist ein Kerl wie ein -, ein  
- von Kerl, ein -feler, (ein argere) c'est un d. d'homme;  
ihr müßt den - davon, (nicht das mindeste) vous n'y  
comprenez pas le d.; ich frage den - danach, que  
m'importe? je m'en soucie peu; das ist der -! (nach  
Schmerz) c'est là le d. ! voilà le d.; Mar. den -  
jagen, (Weste, Puppen, Haat u. leichte Theile der Kleidung  
zu pressen, damit sie weniger Platz einnehmen) presser les  
effets, c. trauern; sg. 1. (ein sehr boshafter Mensch)  
er ist ein -, ein wahrer -, c'est un d., un démon, un  
endiablé, un vrai d. ou démon; ein Mensch ist des  
anderen -, l'homme persécute son semblable, les  
hommes se persécutent, se tourmentent l'un l'autre,  
les uns les autres; das ist ein - von Weibe, sie ist  
ein wahrer -, c'est une diablesse de femme, une en-  
diablée, une vraie diablesse; dießes Kind ist ein wahr-  
res -chen, certainement est un vrai petit diabolotin, c.  
Saut.-Böse; 2. (in gelinderem Verstande); er ist ein armer  
- (Mensch), mit dem man Mitleiden haben muß, c'est  
un pauvre d. dont il faut avoir pitié; die arme -lun,  
pu. la pauvre diablesse; er ist ein Narrichchen -, (ein  
sonderbar. geistloser Mensch) c'est un drôle de corps,  
c. diable; 3. hn. a) (sehr häßliche Pansien) magot,  
tartarin, mandrill; b) der javanische, sinesische, ta-  
jovantische -, das formose'sche Teufelchen, (als Schimpf-  
gebilde) le d. de Java, le pangolin; le lézard écail-  
leux; c) (Steinrind, Edelsteinstein) le callio-  
nyme; d) der rothe -, (als Scudane, der Panzer-  
doh) le malarmai; e) (Name der Scythier; der See-  
Reiter-) le d. de mer; la baudroie; la grenouille  
pêcheuse; f) das Teufelchen, (die Zangenteufelchen) la  
mante; la feuille ambulante; g) der - im Buße,  
pla. (der amarsymische Samaritanen) la mielle de Da-  
mas, de Candie ou du Levant; 4. der Kartesische -,  
das cartesische -chen, (Tauchstein) le d. de Descar-  
tes. le d. cartésien.

Teufel; en, f. (eine Wirtuna des Teufels; fg. bad-  
bester, schleichert, verführer Handel) *diablerie*, f; da-  
hinter steht eine - *il y a q. d. à cela; il y a là q.*  
*anguille sous roche; das sind -en, ce sont des dia-*  
*Teufelhaft, c. teuffelisch. [bleries.]*

Teufelisch, teuflich, a. ad. Dem Teufel angemessen.  
*MOXIE DIET. Partie allemande. T. II.*

sen, von ihm verräthend; fg. im höchsten Grade boshaft) *diabolique*, -ment; eine -e Bosheit, Freude, eine mechanceté, eine joie d.; -e Anschläge, desseins diaboliques; er hat sie -verlumdumet, il les a noircis. calomniés diaboliquement. cf. trübsaligte.

Teufelsmäßig, a. ad. them Teufel gemäß; fa. einen bösen Geist einer unangenehmen od. abentheuerl. S. zu vergleichen *diabolique*, — ment; fa. diabolisch; eine — e Handlung, une action *d.*; sie ist — häßlich, elle est diablement laide; das stinkt —, cela pue diablement; c'est une puauteur diabolique; das ist — schwer, heiß, cela est diablement pesant, chaud, c. verwerflich.

Teufeln, *vn. av. b.* (Teufelien bezüben, teufelisch handeln) *pu.* faire des diableries, des actions diaboliques.

**T**rufel s; abdis, Bo. (Pa., deren Wurzel unten an den Felsen sehr abgeriffen ist; Ari Scabiose) le mors de diable; la scabieuse des bois; -ant, n. (ein st. d. schmerzliches) un emploi diabolique ou de d.; -antlig, n. (ein häßlich, abschreckendes) visage de d.; Bo. (Ari res Amelitanes) l'ophris mellifere; -arbeit, f. (Abd. vorkommend) travail diabolique; -auge, n. Bo. i. c. Feitströcker; 2. c. Bienentraut; -banner, -besammler, (der Trufel bannen zu thunen vorgibt) exorciste; conjurateur des démons; -bannetel, f. (die vorgetragne Kanne des -banners, und eine kleine Probe dess.) l'exorcisme; dort wird noch von -bannereien gesprochen, on y parle encore d'exorcismes, de conjurations.

hard, c. Schneebäume; -baum, 1. (kleiner Baum in Südamerika, dessen schwarze knorrige Wurzeln den Wilden als Kreuz dienen) l'arbre du c.; le mabouier d'Amérique; le bois mabouia; 2. (der geistl.)

Ute Felgenbaum (in Antien) le figuier des pagodes; -  
beere, f. 1. (die Tellerbeere) la bella-done vulgaire; la bella-  
belle dame; 2. (die Beeren der Strobilarien) la baie des  
chèvre-feuille; 3. (der Sammelg.) it. die Beeren des  
le sanguin, le cornouiller sanguin; le bois punais;  
it. le fruit du cornouiller sanguin; -blü. c. -abbis.  
-blume, f. (die Sternpflanze) la stellaire; la langue  
d'oiseau; -bohne, f. (die Kapern mit langen Schoten) le  
pois mabouia, la fève du d. des Caraïbes; -braten,  
(einfeuchter Brand) fa. c. Strohbrand, Strohtracen;  
braut, f. c. Bräe; -brüde, f. (die über die Neus in einem  
Becken erbaute B.) le pont du d.; -brut, f. bunter  
Lob.

crus für gottlose Sinder) engeance du d. ou diabolique; -diener, (Verbreiter des -s) serviteur, adorateur du d.; -dienst, (die gottliche Verehrung des -s) culte du d., rendu au d.; -dorn, c. Burgeorn; -bred, fa. 1. ...

(der barge Schleier glänzenden Mantel, und viele Ha. selbst);  
assa-fetida, f; la sérule de Perse; 2. Das flitzende  
Dergabern merde de d; le bitume glutineux; -far-  
be, f. autref. (Namelos Indico) indigo; -finger, Afg.  
d. Donschit Fingerheide. Aufst. f. die den Donschit

c. *Quercus* *gigantea*; -querc, s. p.m. (est l'arbre  
dient Sobannlétrant) le millepertuis; l'herbe de St.  
Jean; -gestant, (abaissement). s. a. puanteur, odeur  
diabolique; -gestant, n. c. -trur; -band, f. (est des  
Gestes) la main de d. : infim. pl. f. G. d'inter

matifidien) les Bermudes; les îles des démons; -jungge, (ein bösseriger, schlimmer) fa. un d. de garçon; -legel, c. -finger; -ferl, (ein schlimmer Wirt) un d., un d. d'homme, un (homme) endiable; -find, n. Th.

(ein verstorbenes Säugling) un enfant du d.; il. fa. (ein beschaffen-  
schaffener, durchziehender Mensch) un d., un d. d'hom-  
me, un d. d'enfant; hn. c. 3113; -litche, f. 1. c. -  
beere; 2. c. Hundstische; 3. c. Bräutliche, 11 -flaue,

f. 1. noëude d.; 2. *Mar.* (trummee eiserne mit Epigen verlebene Saten, Rundholz fortzuziehenden) renard; 3. hn. (Mit Züßgeschneiden) la griffe du d.; le crochet de matelois; l'araignée; 4. c. *Winnap*; -flauteigne.

*de*, f. (*Vri Bitterkruedem*) aporhuis rondelet; -*loof*, *Bo.* (der kleine *Begerich* mit schmalen Blättern) plantain  
tête de; -*frabbe*, f. l'avaignée de mer; -*tunij*, f.  
l. (eine &. des -); li. eine kleiner ähnliche &. artificie, art  
diabolica; diabolicus f. s. a. Schmeichelei; l'ém-

diabolique, diablerie, f.; 2. *diabolium*, f.; -larm (ein arr. greches) fa. bruit, tapage de *d.* ou diabolique; -lèbre, f. 1. (die 2. vom Trufel) sp. opinion, doctrine de l'existence du *d.*; 2. *diabolische*, abstr. 1. doctrine diabolique; 118 f. *diabolische* fa.

russe *d-que* ou de *d-*; -[m], f. 1. (cine soufflette) plaisir *d-que*; 2. (cine soufflette) extrême plaisir; -mette, f. (cine partie) fa. une lieue *d-que*; -men[ç], n. (argot)

(Eichsfeld; weibl. v.) po. une diablesse; -milch, f.  
Bo. c. Weismilch; -mühe, f. (sehr groß) f. peine d-guer;  
-nagel, c. Schlangennagel, Schlangenstein; -natter, f.  
(Eichschwarzer Nattern) la melanis; -noth, f. (sehr groß)

fa. *embarras*, peine *d-que*; man hat -noth mit dies  
sem Kinde, on a une peine de *d.* ou *d-que* avec  
cel enfant; -paß, n. c. -voit; -pfeunig, (Schweleichte,  
we die Gefalt einer in der Mitte verliesen Mänge haben)

monnaie *d-que*; -taub, c. -nuch; -reld, n. (tab R.  
des-) l'empire du d., du démon; -rotte, f. (cine reus  
sellide) troupe, bande *d-que*; -schlange, f. c. -naw  
ier; -sinn, (cin teussellidch) esprit, humeur *d-que*;  
-sinn, f. (cin teussellidch) esprit, humeur *d-que*;

diablerie, f; 2. (ein schlauer, listfertiger) rusé d-que, -toll, a. ad. (im höchsten Grade) enragé, enragé, possédé; bis et enfin -toll wurde, jusqu'à ce qu'enfin il devint furieux; -toll n. coll. (schwarze) trolle, trolle.

Weniger) engance d-que ou de d.; -weg, (fehrfich) ur) fa. chemin endiable; it. d-que ou de d.; -weib, n. (ein arger, böſes z) une diableſſe de femme, une endiablee; -werf, n. l. (ein QB. des -) it. ein ſchwerſcher

œuvre, ouvrage du d., il. *d-que*; -wirthschaft, f. (rinc abscmiltet) fa. ménage de d. ou *d-que*; -wurz, f. *Bo.* (ter blanc *Sturm*) le napel; l'aconit-napel; -zeug, n. (abscmiltet, telte) fa. diableries, f. allets

lei . . anfangen, faire toutes sortes de diableries ;  
-jügel, 1. (die gemeln, il. die brennende Wetter) la  
clématite; il. la clématite flammule ou odorante;  
2. (die Fackels) la cuscute; la goutte de lin, la bar-

Leufen, c. helen. (be de moine.  
Leul, eß; e. *Forg.* (ein von der Gans ab; und einige;  
schmeißet Eißt Ellen) la loupe; -passen, (-ß. den - aus  
dem Trichter zu gießen) crochet à manier la loupe.  
Leumant, c. *Man.* c. *Man.* c. *Man.*

**T**eutsch, n. *Mar.* c. *Gummiratz*.  
**T**eute; n. s. (in einigen Provinzen) c. *Däke*.  
**T**eutsch, c. *deutsche*.  
**T**ext, es; e. (die Worte eines Schriftstellers, zum Unterscheid von der Muthmaasung her, von den Anmerkungen aus.)

le texte; der - des Homer, le t. d'Homère; der  
griechische - der Bibel, le t. grec de l'écriture  
sainte; der - eines Gesetzes, le t. d'une loi; dieses  
Mort, das steht nicht im - e, ce mot, cela n'est pas

Stelle scheint der verdorben zu seyn, le t. de ce passage paroit avoir été corrompu, cf. *texte*; *sg*: *weis* *terim* – *l* (*fabriken*) *continuez*! *poursuives*! *voyons*

plus loin! 2. (In engerer Bed.; Worte der Bibel, wo der Gegenstand einer Predigt ist) 2.; ein biblischer, vorgeschriebener, freier od. frei gewählter —, *l. tiré de la sainte écriture, l. prescrit, l. choisi à volonté*; der

- mar feel, mar vorgeſchrieben, on avoit le choix du  
t., on avoit donné, preſcrit le t.; einen - anwenden,  
über einen - predigen, prendre, employer un t.,  
predicher sur un t.; ſg: zu tief in den - ſommen, (qu

viel von einer S. treten) & eintrude trop sur un sujet; setrop avancer; einem den - lesen, ihm einen ernstlichen Vorwurf thun) chanter la gamine à qn, lui faire la leçon; lui donner une mercuriale; er hat ihm den - herh gelesen il lui a tenu un fait un bon

c. *Welchen*: *M. der - in einem Coniugate*, *alte Worte*

bie bahn gefungen werden) les paroles d'une piece de  
musique; -mäßig, a. ad. tem - e gemäß, im - e entpai  
ten, (um - e gebrüg) conforme au t., conformément  
au t.; Pa. textuel, le, -ment; -versantlger, (ver

ten = ter (Sespe) est féminin; - morte, pl. n.  
(die Worte) = mots, termes, paroles du t.; nach  
unfern - Worten, d'après les paroles de notre t.  
Leysanfer, c. Teisanter.

1. Thal, *es*, pl. -e, ord. Thäler, n. (zwischen Bergen sich hinziehende niedrige Gegenden) *vallée*, f; *autref. val*; dim. Thälchen, n. *vallon*; ein schönes, fruchtbares, von Bächen durchschnittenes -, *une belle v.*, *une v. fertile*; ein Thal, das sich in einem andern

sterile, entecouper de ruisseaux; in finim ung-  
nehmen - e od. Thälchen. dans un agréable vallon;  
die tiefen Thäler der Schweiz, die Thäler von Ger-  
nay, les vallées profondes; Poë, les creux val-  
lons; dale Suisse, les vauz de Gernay; über Berge

und - laufen, courir par monts et par vaux; P.  
c. Berg; - aus, ad. (jem - e finant) pu.; - aus gehen,  
Di 833 and by G6





fängt an zu -, il dégele, il commence à d.; der Schnee, das Eis thaut von den Dächern, la neige, la glace découle des toits, c. auf; II. va. Poë. (Thau fallen lassen; it. mit Thau fallen lassen) faire tomber de la r., ou comme de la r.; der -de Morgen, le matin qui humecte la terre de r.; la r. du matin.

Thaumaturge, thaumaturgisch, c. Wunderthäter, wunderthätig.

Theater, f.; n. Bühne, Schaubühne, Schauspiel, c.) le théâtre; -dichter, (verfür das -schreib) poète dramatique; -föng, (ein S., welche auf dem - vorstehen) gp. roi de th.; -prinzessin, f. (Schauspielerin) gp. mp. princesse de th.; -stück, (aufführende und aufer redende Personen, wie in Schauspielen gew. vorkommend) coup de th.; -stück, n. (ein Stück - geschriebenes) une pièce de th.; -stil, (wie in Schauspielen zu beschreiben) le style d. ou théâtral; -wesen, n. (Stück, was das - betrifft) th.; la scène; über das deutsche - schreiben, écrire sur l'art d. allemand.

Theatiner, s.; -mönch, (des Klosterstifts) le théatin; -lan, -nne, f. la théatine.

Theatralisch, a. ad. (um Theater gehörig, ihm eigent) théâtral, e; ein -e Declamation, une declamation théâtrale; -e Vorstellungen, représentations théâtrales.

Thee, (einstufig), -s, (zweistufig), pl. -, (mehrstufig) (die jungen grünen Blätter des -baumes und dieser Baum selbst) le thé; brauner -, -bus, (an der Sonne gedreht) le t. -bou, le t. roux ou noir; grüner -, (im Ofen gedreht) t. vert; der - mit weißen Spigen, le t. -pecko, le t. à pointes blanches, c. Kaffee-, it. (der daraus bereitete Trank) t.; -foden, machen, faire du t.; bleier - ist zu schwach, zu stark, ce t. est trop faible, trop fort; trinken Sie -? prenez-vous du t.? den - wieder auflesen, (nach einem kalten Wasser darauf gießen) employer une seconde fois le même t., verser une seconde fois de l'eau sur le t.; die faire infuser une seconde fois; einen zum -, auf eine Tasse - einladen, inviter qn au t., à prendre le t., duc; it. (auch ein Aufguss von diesem Wasser auf andere Dinge, um sie davon anzuleben zu lassen) t., c. Brué, -fütter, -föcher, -Marillen-, -Arbute-, fg. Bo. 1. europäisch -, c. Chêne; 2. westindisch -, (das süße Weizenbrot) le balai doux, l'herbe à balai; 3. der karolinische - od. -baum, (hohe Staude, deren Blätter als - gegen Motten und Stiche gebraucht werden) la cassine de la Caroline; 4. amerikanisch -, (des Peruvians) le t. d'Amérique; 5. merikanisch -, (der gewöhnliche Weizen) l'ansérine ou le t. du Mexique; 6. kanadisch -, (kleine Staude mit roten Beeren, deren Blätter als - gebraucht werden) le t. du Canada; 7. der surinamische -, (hoher Strauch, dessen man sich zu Wittern gegen die camara à feuilles de mélisse; 8. der grönländische -, (kleiner Strauch, welcher man die Blätter als Wein - gebraucht) le t. de Labrador, le t. à larges feuilles.

Thee aufguss, Phar. (f. nach Art eines -s) infusion theiforme; -baum, (hoher Strauch, dessen Blätter den - geben) le thé; -ball, (geschlechtlich, wobei getrunken wird) t. dansant; -blume, f. 1. die Blüte des -baumes) la fleur de t.; 2. pl. -blumen, (der Kaiser-) le t. impérial; -brei, n. (B., dem - aufgetragen; it. ein kleiner, eine Tasse - darauf angestrichen) cabaret; it. plateau; -büchse, f. (dem - aufbewahren) la boîte à t.; chinesisches -büchse, (von China, in von der - aus China kommt) bazar, f.; -gesellschaft, f. (wo auf -bänken, um sich bei einer Tasse - zu unterhalten) t.; ich bin zu einer -, eingeladen, je suis invité à un t.; bei Frau N. ist heute -, il y a t. chez Madame N.; -kanne, f. (in der - an den und das Wasser darüber gegossen wird) la théière; -kapsel, f. c. -büchse; -kistchen, n. c. -büchse; -kessel, (in dem das Wasser zum - gekocht wird) la bouilloire au t., le coquemar; fg. fa. (ein unvollständiger ungeschliffener Stein, mit dem sich nicht anfangen lässt eine souche; -köpfchen, n. c. -tasse; -krant, n. c. merikanisch -, -Zucker-, it. pl. -Zucker, (w. deren man sich als - setzen) herbes dont on fait des infusions; -kuchen, (Brot vom -baume in Gestalt eines Kuchens gebacken) pain, gâteau de t.; -koffel, (dem - in der Tasse ungemischt) la cuillère à t.; -Kne, (des Blasenkreises, die offene Wunde) la bulle ouverte; -pulver, n. (gemahlener -) poudre de t., t. en poudre; -schale, f. -schälchen, n. c. -tasse; -stauder, f. -strauch, c. -baum; -stunde, f. (da man - zu

trinken pflegt) l'heure du t., heure où l'on prend le t.; -tasse, f. (aus Porzellan - trinkt eine Tasse à t.; -tisch, (an dem - getrunken wird) la table au t., à prendre le t.; -topf, (in dem - bereitet wird) pot à t., c. -kanne; -trichter, (n. w. gebr. - trinkt) preneur, preneuse de t., personne qui aime le t., qui prend habituellement du t.; -Wasser, n. (das kochende W. zum -) eau à t., à faire du t.

Theer, es; c. (der, das), (ausgesaugt aus dem Harz) résine, durch Feuer gezogen) le goudron; der - zum Kalfater der Schiffe, le brai, le goudron; -brennen od. schmelzen, faire du g.; mineralischer -, c. Berg-, -ausguss, Méd. (von -) infusion de g.; -brennen, (n. w. gebr. - brennen) la distillation du g.; -brenner, (der sich mit -brennen abgibt) ouvrier qui fait du g.; -brennerei, f. (der w. - gebrannt wird) lieu où l'on fait du g.; -büchse, (womit man den - zum Schmelzen der Wägen - bei sich führt) la boîte à g.; -butt, (des Pfandes) le moineau; -butte, f. c. -büchse; -döse, f. Mar. (in einem Hafen, worin Schiffe geistert werden) endroit où l'on braie les vaisseaux; -es, -es, f. (aus dem - gezogen) essence de g.; -galle, f. (ein trübliches Wasser, das beim -brennen aus dem - often vor dem - fließt) siel de g.; -grube, f. Expl. (aus dem Berg - ausgegraben wird) puits dont on tire ou extrait du g. mineral; -hefe, (der Borengas) -e rache, f.; -hüte, f. c. -brennerei; -kelle, f. (den - damit zu schöpfen) la cuillère à g.; -kessel, (in dem man den - warm werden lässt) chaudière à g.; -krant, n. 1. (das mit der purpurfarbenen - gefüllte) le cornillet ouillet; 2. (die Pfanne) la lychnide visqueuse, l'attrape-mouche; -neste, f. c. -krant (2); -ofen, (in dem der - durch langsame Feuer aus dem Holz - getrieben wird) le four à g.; -pinsel, (B., die Wägen mit - zu beschreiben) pinceau à goudronner, c. -quast; -quast, Mar. (des Harzes Pinzel, das Taumel - damit zu -) guipon, guipon; -quelle, f. (B., die Wägen mit - zu beschreiben) source de poix minéral; -sand, (von Berg - durchgezogen) sable visqueux; -schmelzer, -schmelzer, c. brenner, -brennerei; -tonne, f. (aus dem -) tonne à g., de g.; -troz, Mar. (in dem die Wägen getrieben werden) auge à g.; -Wasser, n. (auf - gegossen und von dem, geschliffener W.) eau de g.; -Weg, n. (von getriebenen Tauen verfertigt) eloupe goudronnée.

Theeren, (mit Theer schmelzen, beschreiben) goudronner; Mar. brayer; die Taue, die Schiffsjungen -, g. les cordages, b. les coutures d'un vaisseau; ein getriebenes Taue, ein cordage goudronné. Das -, l'act. de . . .

Theericht, a. ad. (dem Theer ähnlich) de la nature theerig, a. ad. (der enthalten) it. mit Theer befeuchtet qui contient du goudron; it. goudronné; sali, couvert de g.; sich - machen, -e Hände haben, se salir de g., avoir les mains souillées de g.

Theil, es; c. (der, das), (aus einem Ganzen) partie, f.; it. (in sofern dieses Ganze unter mehrere vertheilt wird) part, portion, f.; fa. fait; dim. -theil, parcellle, particule, f.; petite partie; Phys. molécule, f.; an einem Ganzen darf, wenn es vollständig sein soll, kein - fehlen, un tout, pour être complet, ne doit manquer d'aucune partie; wenn auch nur das kleinste - den sich an einem Körper abbildet, so ist er nimmer ganz, si la moindre parcellle se détache d'un corps, il n'est plus entier; die - des Blutes, der Luft, les molécules du sang, de l'air; der dritte -, la troisième partie, le tiers; jeder Körper läßt sich in - theilen, chaque corps peut se diviser en parties; einen Kuchen in vier gleiche -e zertheilen, couper un gâteau en quatre parties ou portions égales; man hat drei -e aus der Erbschaft gemacht, die -e werden klein ausfallen, on a fait trois parts ou portions, trois lots de la succession, les parts, les portions seront petites; der halbe -, la moitié, la demi-part; dieses Buch besteht aus vier -en, welche zwei Bände ausmachen, ce livre a quatre parties, qui font deux volumes; der Mensch besteht aus zwei -en, l'homme est composé de deux parties; die -e einer Wissenschaft, les parties d'une science; die -e der Erde, les parties d'oraison; die vier -e der Welt, les quatre parties du monde; die -e des menschlichen Körpers, les parties du corps humain; die Krankheit hat sich auf einen edeln -, auf den schwächsten - ge-

worfen, la maladie s'est jetée sur une partie noble, sur la partie la plus faible; der größte - der Menschen, (den denkt, la plupart, la plus grande partie des hommes pensent); jedem seinen - geben, (so viel ihm vom Ganzen getheilt) donner à chacun sa part, sa portion; seinen - von etwas bekommen, en avoir sa part; tragen, avoir sa p., sa portion de qh, contribuer sa p. à qh; er wird seinen - bald durchgebracht haben, il aura bientôt dissipé son fait; wer hat die -e gemacht? qui a fait, qui a réglé les parts? c. Theil; fg. er hat seinen - bekommen, (den verdienten Theil, eine Tracht Schicksal) il en a eu sa p.; il a eu son paquet; er wird seinen - (eine Strafe) schon noch bekommen, il n'échappera pas à la punition; il aura tôt ou tard sa récompense; er wollte mich nicken, aber ich habe ihm seinen - gegeben, (den zugesprochen) il vouloit me railler, mais je lui ai donné son effet, son paquet; ein guter -, ein gut -, (eine beträchtliche Menge) une bonne p., une bonne partie; ohne das wären wir ein gut - reicher, (um wir) sans cela nous serions be. plus riches; er hat seinen - gelebt, (lange genug) il a vécu assez long temps; il a bien fait sa p.; - an etwas haben, (einen Gewinn - von etwas zu haben) avoir, en gagner; - dazu beitragen haben; it. mitgewirkt haben) participer, avoir p. à qh; wenn dieses Geschäft einigen Nutzen bringt, so sollen Sie - daran haben, si cette affaire produit q. bénéfice, q. avantage, vous y aurez p., vous aurez votre p.; haben Sie auch - an dieser Unternehmung? avez-vous aussi p., êtes-vous aussi intéressé à cette entreprise? êtes-vous pour qh dans cette . . .? ich habe einigen -, seinen - daran, j'y suis pour qh; j'y ai q. p., je n'y ai point de p.; er hatte seinen - an diesem Verbrechen, an dieser Unternehmung, il n'a eu aucune p., il n'a point eu de p. à ce crime, à cette négociation; an eines Freundschaft, an der Gnade des Fürsten - haben, (se begeben) avoir p. à l'amitié de qn, aux bonnes grâces du prince; - an etwas nehmen, (mitwirken, mitgemein) prendre p. à qh; wollen Sie an dieser Unternehmung - nehmen? voulez-vous prendre p. à cette entreprise? ich nehme - an Ihrer Freude, großen, vielen - an Ihrem Unglück, (empfinden es fast mit) je prends p. à, je partage votre joie, (je participe à . . . pu.); je prends be. de p., je suis fort sensible à votre malheur; zu - werden, (zufallen, anfallen) tomber en partage; eheich; dieses Landgut ist mir zu - geworden, cette terre m'est tombée ou échue en partage, m'est échue; der Himmel theilt seine Gaben willkürlich aus, dem Einen wird Verstand zu -, der andern die Tugend, le ciel distribue ses dons comme il lui plaît, l'un à l'esprit pour partage; dieses Pferd ist ihm als Beute von der Beute zu - geworden, ce cheval lui est échue dans le partage du butin, il a eu ce cheval pour sa part du butin; ihre Liebe, seine Gnuß, ein großes Glück ist mir zu - geworden, (ich habe sie erhalten) elle m'accorde son amour, m'honora de . . .; j'obtiens, il m'accorda sa faveur, ses bonnes grâces; il m'arriva un grand bonheur, un gr. b. m'échut en partage; zum -, (einem - nach, in etwas) en partie, en q. sorte ou manière; Sie sind zum - Schuld, daß er weggegangen ist, vous êtes en partie cause qu'il s'en est allé; zum - hat er diecht, il a raison en partie, en q. points; er hat es zum - aus Geiz, zum - aus Neid gethan, il l'a fait partie par avarice, partie par envie; gut -, (einem beträchtlichen - nach) en grande partie, c. theil, größtentheils, mément; eines -s, aus dem -s, (einem -e und dem andern -e nach) d'une p., d'autre p.; eines -s bin ich damit zufrieden, an dem -s ärgere ich mich darüber, d'an côté, d'une p. j'en suis content, de l'autre j'en suis fâché; it. (in engerer Bed.) 1. Expl. daß -, (der zu - einer Sache) la 3. partie d'une manière, c. Berg-, 2. Forg. c. Teil; 3. (mehrere in 2 od. mehrere -e getrennte Personen; Partei, c.) beide -e haben Unrecht, (von 2 Pers. : it. von mehreren Pers.) l'un et l'autre ont tort, tous deux ont tort; it. l'une et l'autre partie, les deux parties ont tort; der Richter muß beide -e hören, le juge doit écouter les deux parties; der angreifende, der angegriffene -, la partie agressive, attaquée; der klagende - und der beklagte -, l'accusateur et l'accusé, l'accusatrice et l'accusée; Pra. le demandeur et le défendeur.



deur, la demanderesse et la défenderesse; Kläger an einem, und Beklagter am andern -e, le demandeur d'une p., le défendeur de l'autre; it. (eine Art des Gegenſatzes anzuzeigen); ich an meinem -e, für mich -en, ich meines -s, (was mich betrifft) pour ma part, pour moi, quant à moi, pour ce qui est de moi, pour ce qui me regarde ou me concerne; jeder thue an ſeinem -e, was vorgeschrieben iſt, que chacun fasse de son côté ce qui est prescrit; wir unſer -s, quant à nous; pour notre part, cf. part, partie, portion.

Theilbar, a. ad. (was getheilt werden kann) divisible; *dd.* sécable; jeder Körper iſt -, chaque corps est d.; die Sonnenſtäubchen ſind nur in Gedanken -, les atomes ne sont sécables que par la pensée; ins Unendliche -, d. à l'infini; -e Güter, (we ohne Unterſchied unter die Erben getheilt werden können) biens patrimoniaux; biens sujets au partage; -ſelt, f. divisibilité, f.; die .. der Materie, la .. de la matière.

Theil, Begriff, (der die S. nur zum Theile erſchöpfte) idée partielle, imparfaite, incomplète.

Theilchen, n. o. Theil.

Theileiſen, *Expl.* (halbmondförmiges Eiſen, die Meißel, bei Silber zum Brennen damit zu zerſchneiden) le fer à découper.

Theilen, i. (Dinge, wo ein Ganzes ausmachen, von ein. trennen) diviser, partager, séparer; jeder Körper kann getheilt werden, tout corps peut être divisé; partage; est divisible; ein Brod in vier Theile -, p. un pain en quatre, en quatre parties ou portions; ungleich -, p. inégalement; eine Pre. digt in drei Theile -, d. un sermon en trois parties; eine ungerade Zahl kann ohne Bruch nicht in gleiche Theile getheilt werden, un nombre impair ne peut se p., se d. également, en parties égales ou sans fraction; dieser Fluß theilt die Provinz, theilt die Stadt in zwei Theile, ce fleuve partage la province, sépare la ville en deux; it. (in Theile von beſtimmter ab. gleicher Größe -); eine Summe Geldes unter Mehrere, eine Erbschaft unter die Erben -, p., d. une somme entre plu. personnes, p. une succession entre les héritiers; die Brute wurde getheilt, on partagea le butin; *Arith.* (eine Zahl in so viel gleiche Theile -, als eine andere ausfällt; ° Dividiren) d. 6 mit 3 -, d. 6 par 3; 24 mit 6 getheilt, gibt 4, 24 divisé par 6 fait 4; wenn man 100 in 10 Theile - will, so iſt 10 die theilende Zahl od. der Theiler, und 100 die zu theilende Zahl, si l'on divise 100 par 10, 10 est le diviseur et 100 le dividende; it. -, (in 2 Theile od. Hälften); einen Apfel, eine Zinte -, p., d. une pomme, une ligne en deux; den Gewinn mit jemand -, p. le profit avec qn; Gewinn und Verlust mit jemand -, être de moitié avec qn; theilen die Mühe -, p. le travail, la peine; die Stimmen waren getheilt, les voix étoient partagées; ich theile Ihnen Nummer 2, (ertheile Theil daran) je partage vos chagrins.

II. ſich -, i. (ſich in Theile abſondern, getheilt werden) se diviser, se partager, se séparer; der Stamm des Baumes theilt ſich in eine Menge Äſte, la tige de l'arbre se divise, se partage en quantité de branches; der Fluß theilt ſich in zwei Arme, la rivière forme deux bras, se divise, se partage en deux branches; hier theilt ſich der Weg, (bittet zwei verſchied. Wege) ici le chemin se sépare; *Ro.* ein getheiltes Dorn; (dessen Spitze ſich in zwei Theile theilt) une épine divisée; ein getheiltes Blatt, (das ſich im Umſange rundlich, bis zum Entſtehen in sehr viele ſtachelartige Einkünfte theilt) feuille partagée; eine getheilte Blumenkrone, (in 2 Theile getheilte) corolle divisée; eine getheilte Wurzel, (wenn ſie ſich auf Seilen 2 Äſte theilt, aber nicht ſenkt ſich in die Erde geht) racine divisée; 2. ſich in etwas -, (etwas unter ſich in gleiche Theile -) partager qn; ſie theilten ſich in die Beute, die Erbschaft, ils partagèrent le butin, la succession, partagerent le butin; entr'eux; das -, c. Theilung.

Theiler, s.; -inn, f. (P. mit theilt) celui, celle qui partage; -*Arith.* die theilende Zahl diviseur.

Theilerel, f. sp. (das Theilen) mp. eine ſolche -gebe ich nicht ein, je n'approuve pas un pareil partage; je ne consens pas à un tel partage.

Theilgenosß, -inn, (P. wo mit Andern einen Theil an einer S. hat) copartageant, c.

Theilhaber, s.; -inn, f. (P. wo ein Theil an einer S. geht; it. P. wo mit Andern etwas gemeinſchaftlich beſſen) copartageant, c.; intéressé, c.; co-intéressé, c.; it. copropriétaire; *Fin.* participe; einer von den -n bei dieſem Geſchäfte, dieser Unternehmung, dieser Ausführung, un des intéressés dans cette affaire, dans cette entreprise, à cet armement; einem jeden der - (an einer Erbschaft) den ihm gebührenden Theil geben, donner à chacun des copartageants la part qui lui vient; er iſt - dieſes Gütes, Garten, il est copropriétaire de cette terre, de ce jardin; die Finanzpächter und ihre - mußten die erhobenen Summen wieder herausgeben, les traitants et leurs participes furent obligés de rendre les sommes qu'ils avoient touchées; der -, die -inn an einem gemeinſchaftlichen Vermächtniſſe, le, la légataire; it. (für Theilnehmer); - meiner Schmerzen! vous, qui partagez ma douleur.

Theilhafte, theilhaftig, a. ad. (Theil an etwas habend) participant; Sie ſollen alles deſſen - ſeyn, vous en aurez part, vous participerez à tout ce qu'il y a; eines ſolchen Glüdes bin ich - geworden, j'ai joui de ce bonheur, j'ai eu ce bonheur, cet avantage; Ihrer Guut theilhaft zu werden, pour gagner, obtenir vos bonnes grâces; des Verdienſtes Theilhaber werden, participer aux mérites de J. C.; jemand einer Sache - machen, (ſie ihm mittheilen) rendre qn. p. de qh, lui faire partager qh; er machte mich ſeines Glüdes -, il me fit partager sa fortune; ſich einer Sünde - machen, Theil an der. nehmen, haben, se rendre p. d'un péché; *Ecr.* mache dich auch nicht - fremder Sünden, et ne participe point aux péchés d'autrui; it. fa. c. theilbar.

Theilhaber, f. org. c. Teubaten.

Theilg, c. ein-, zwei-, drei - g.

Theilnahme, f. sp. (die Theil., da man Theil an etwas nimmt; auch Theilnehmung) la participation; ohne meine -, (ohne daß ich mitgewirkt, et. davon gewußt) sans ma p.; die - an dem Verdienſte Chriſti, la p. aux mérites de J. C.; die - an einem Geſchäfte, Affäre, la part qu'on a à une affaire, dans une guerre; die - an einem Verbrechen, la complicité, la p. au crime de qn; die - an Andern's Glück, (die Theilnehmung dieſer Subjekts) l'intérêt, la part qu'on prend au bonheur d'autrui; ich werde ihm meine -, meine - an ſeinem Verluſte bezeugen, je lui témoignerai la part, l'intérêt que je prends à sa perte; Ihre - freut mich, la part, l'intérêt que vous prenez me fait plaisir; er ſpricht mit vieler Theilnahme davon, il en parle avec bc. d'intérêt.

Theilnahmlas, a. ad. (keine Theilnahme zeigend) qui ne témoigne aucun intérêt; insensible; dieſe ſaiten -en Menſchen, ces hommes froids qui ne s'intéressent, qui ne sont sensibles à rien, que rien n'émeut, ne touche, n'intéresse.

Theilnehmend, a. ad. (der Theil an etwas nimmt; bei den Dingen, die mit Andern mittheilt) qui participe à qh, qui prend part, qui marque de l'intérêt à...; ſensibel; ohne dieſen -en Freund, sans cet ami sensible; er iſt immer ſehr - gewesen, hat ſich gegen mich immer ſehr - gezeigt, il a touj. pris bc. de part à ce qui me touche; il m'a touj. marqué bc. d'intérêt.

Theilnehmer, -inn, (eine P. wo Theil an etwas nimmt; it. theilnehmend iſt) pers. qui prend part à qh; da die - ſich entzweit haben, les intéressés, les entrepreneurs s'étant brouillés, étant venus à se brouiller; ſie iſt -inn an dieſem Handel, gutem Werſe, elle est intéressée dans ce commerce, elle a part à cette bonne œuvre, elle contribue à...; Freund, - meines Kummer! ami, qui partagez mes chagrins! o. Theilhaber.

Theilnehmung, f. sp. c. Theilnahme.

Theilnehmung ſchei. *Com.* (wo beſtimmt, daß man an etwas Theil habe) action, f.

Theilriß, c. Theilungstriß.

Theil, s. ad. (zum Theile, einem Theile nach) partie, en p.; ſie kamen - zu Fuße, - zu Pferde, ils arrivèrent p., (en p.) à pied, p. à cheval; - mit barem Geld, theils mit Wechſeln, p. en argent, p. en billets.

Theilſam, a. ad. c. mittheilſam.

Theilſcheibe, f. 1. *Horl.* (einfache Sch.), die Röhre der Räder einzutheilen) diviseur; 2. *Arg.* (W.), dem gleichmäßigen Abwand der gemündeten Rinten einer Wache beim Stehen auf der Stehant zu beſtimmen) cadran; 3. (W.), die Grade eines Gradboogens, Weſenſcheibens, damit einzutheilen) (instr. pour tracer les degrés ou lignes d'un demi cercle).

Theilſchilling, s. *Cou.* (Summe, wo dem Verſchick. Herrn von Erbschaften entrichtet wird) (droit, redevance qu'on paie d'une succession).

Theilung; en, f. (die Theil., da man theilt) le partage, la division; die - der Beute, eines Brodes, le p. du butin, d'un pain; die - einer Erbschaft in gleiche Theile, le p. d'une succession par portions égales; eine ungleiche -, un p. inégal; dieſes Haus iſt mir in der - zugefallen, ich habe dieſes Gut bei der - erhalten, cette maison m'a tout tombée ou échue en p., j'ai eu cette terre en p., au p.; die - eines Wortes am Ende einer Zeile, la d., le p. d'un mot à la fin d'une ligne; die - Volens, le démembrement de la Pologne; die - der Stimmen, Meinungen, le p., la d., la séparation, la scission des voix; *An.* die - der Wurzel eines Zahnes in zwei Theile, la bifurcation de la racine d'une dent; *Arith.* die - der Zahlen, la d. des nombres; *Bl.* die - eines Wappenschildes in mehrere Theile, la partition d'un écu; *Bo.* die - der Hauptwurzel in Nebenwurzeln, des Stammes in Äſte und Zweige, la d. de la racine principale en racines partielles, de la tige en branches et en rameaux; *Jur.* die Wohlthat der -, (vermöge vor ein Dage, der wegen der ganzen Schuld derſelben wird, einzuwirken kann, daß, da noch Willkürigen da ſie, er nur ſeinen Theil zu bezahlen ſchuldig ſei) le bénéfice de d.; -güld, n. *Lo.* (ein Beſitz, wo die Herrſchaft des Hauptbegriffes, von wo man eine Untertheilung macht, anſetzt) le membre de d.; -grube, f. *Hy.* (die Wäſſer in den Straßen, wo zu den Wäſſerungen ſtehen) puisard d'aqueducs; -bahn, *Hy.* (derſelb. Bahn, wo bei jeder - der Wäſſer ſtehen, wo mehrere Leitungen von -bächen ausgehen, auf gebracht ſind) robinet partiel; -punkt, i. (derſelb. P. in wo etwas getheilt wird) le point de d., de séparation; 2. *Hy.* (derſelb. P. von wo man die Wäſſer von einer Seite zur andern laufen laſſen) le p.; -steck, c. Gebörgel; -ſt. recht, n. (das N. ein Ding zu theilen, bei. ein Grundſtück unter die Erben) le droit de p.; -ſtriß, die Zeichnung der Untertheilung der Röhre eines Rades od. der Theilung; le p., la d. des raies ou rayons; -ſtriß, s. *Gr.* (ein längerer Str., wo als Abſonderungszeichen bei dem Geſpräche zweier Perſ. ſtehen) le trait de d.; -ſurkunde, f. (die U. über eine geſchehene -) l'acte de p.; -ſvertrag, (B. über die - eines Landes) contrat, traité de p.; -ſgels theil, n. (Z., wodurch ſowohl die - eines Wortes am Ende der Zeilen -, als auch, wodurch die Theile eines juſt. geſegten Wortes von ein. abgetrennt werden) s) tiret; trait d'union; *Im.* (am Ende der Zeilen) d.; (bei einem juſt. geſegten Worte) trait d'union.

Theilweh, (W. an Leiden, Kanken, wodurch nur der überflüſſige Theil des Wäſſers abgetrennt wird) digue de décharge.

Theilweiſe, ad. (in, nach einzelnen Theilen, einem Theil nach dem andern) par parties, par portions; ein Werk - herausgeben, publier un ouvrage, volume par volume, en plu. livraisons; er hat mit ſeiner Lebensgeſchichte - erzählt, il m'a raconté l'histoire de sa vie par parties, à plu. reprises; etwas - bezahlen, payer qh par parties, en plu. termes; *Pra.* - beſitzen, posséder par divis; it. a. pu. eine - Sonnenfinſterniß, une éclipse de soleil partielle; ein -s Fortſchreiten, mouvement progressif, allure progressive; la progression.

Theilzeihen, o. Theilungsschei.

Theilzirfel, (Euklid's) compas de division.

Theilbaum, (B. in Quaden, mit sehr großen Blättern und weißer Rinde) le tek ou teak.

Theodice; n, f. *Phil.* (Rechtfertigung Gottes in Anſehung des Urfprungs des Uebels) théodicée, f.

Theogonie; en, f. (die Lehre von der Erzeugung der Götter) théogonie.

Theokratie; en, f. (Theokratie) théocratie.

Theokratie, a. ad. (für Theokratie gebend, darin gegründet) théocratique; die Juden hatten eine -e

Regierungsform, les Juifs avoient un gouvernement th.

\* Theologe, Theologie, c. Gottesgelehrter, Gottesgelehrtheit. Theologisch, a. ad. (zur Theologie gehörig, in ihr gegründet) théologique, -ment; ein -er Satz, eine -e Frage, Abhandlung, une proposition, question th. ou de théologie, un traité de théologie; über -e Gegenstände sprechen, parler de théologie; théologiser.

\* Theophrastie; en, f. (Götter: erschaffung) théophrastie. Theophrastie, en; en, f. (Götter: erschaffung) théophrastie.

\* Theophilanthropie, f. sp. (die Lehre der Philanthropen) la philanthropie.

\* Theorbe; n, f. (mit Lauten) théorie, tuorbe.

\* Theorem, es; e, n. (Behauptung, c.) théorème.

\* Theoretiker, es; (der eine Kunst od. Wissenschaft versteht, ohne sie auszuüben) théoricien, théoriste.

\* Theoretisch, a. ad. (die Theorie betreffend; unab- hängig von der Erfahrung) théorique, théorique, -ment; was Sie da sagen, ist bloß -, ce que vous dites là est purement th.

\* Theorie; en, f. (die Grundsätze einer Kunst od. Wissenschaft im Beugnisse ihrer Ausübung) théorie, f.; das ist schon in der -, findet aber in der Ausübung (\* Praxis) nicht Statt, cela est beau dans la th., mais ne réussit pas dans la pratique.

\* Theosoph, en; en, (der in einem vertrauten Umgange mit der Gottheit und den Geistern zu stehen vermag) théosophe; die indischen -en, les théosophes indiens ou des Indes.

\* Theosophie, f. (die Lehre der Theosophen) le théosophe.

\* Theosophisch, a. ad. (zur Theosophie gehörig, in ihr gegründete) théosophique, -ment.

\* Ther, c. Ther.

\* Therapie, Therapeut, c. Heilkunde.

\* Theriak, es; e, (Mittel, die bef. gegen den Biss giftiger od. wüthender Thiere dienen) la thériaque; -strömer, vendeur de th., d'orviètan.

\* Thermolampe; n, f. (Licht, durch we man verm. angebrachte Körper mehrere Zimmer zugleich erwärmen und erleuchten kann) thermolampe, f.

\* Thermometer, c. Wärmemesser.

\* Thermoscop, es; e, c. Wärmemesser.

\* Theuer, a. ad. 1. (sehr lieb und werth) cher, e; chérie, e; -er (theurer) Mann, dieses -e (theure) Wä- chen, mon cher époux, cette chère fille, cette fille chérie; (in Briefen) mein -ster, -ster Freund, -ste Mutter! mon très-cher ami! ma très-chère mère; du bist mir theurer, als das Leben, vous m'êtes plus cher que la vie; ich gäbe ihm auch, was mir am -sten ist, je lui donnerais même ce que j'ai de plus précieux; das -e Blut Christi, le sang précieux de Jésus-Christ; Hier ich abste mein Leben auch nicht -, et ma vie ne m'est point précieuse; ich schätze Ihnen hoch und -, bei Allen, was -, was mir - ist, (auf's feinsten) je vous jure par tout ce qu'il y a de plus sacré, par tout ce que j'ai de plus cher; er hat mir es hoch und -versprochen, il me l'a promis formellement, solennellement; einen -n (seien thern) Eid schwören, jurer solennellement, faire un serment solennel; 2. (etwa hohen Preis habend, im Gegenlage von werthlos) cher; eine -, sehr theure Wa- re, une marchandise chère, bien chère; alle Ro- sentialwaaren sind übermäßig -, werden theurer, toutes les marchandises coloniales sont excessi- vement chères, hors de prix, enchérissent; -sau- fen, verkaufen, acheter, vendre cher; das ist mir zu -, cela m'est trop cher; Sie haben da einen sehr -n Kauf gemacht, (haben - bezahlt) vous avez aché- té, payé cela bien cher; diese Nachtigal wird des- sen Artikel -machen, cette nouvelle mettra la cher- te à cet article; wie -sommt es Ihnen zu stehen? comment vous cela coûte-t-il? combien vous revient-il? 3. diese Theurheit ist ihm -zu stehen gekommen, (hat sich unangenehme Folgen für ihn gehabt) sa folie lui a coûté cher, il a payé sa folie bien cher; das soll ihm -zu stehen kommen, cela lui coûtera cher; il s'en repentira; in Paris ist es -, -zu leben, P. ist ein -es Plätzchen, il fait cher vivre à Paris; 4. sein Leben, seine

Haut - verkaufen, (sich selber wehren) vendre sa vie, sa peau bien cher, c. Paris; die -e Zeit, wo großer Mangel an Lebensmitteln, des. an Getreide ist) temps de disette; erinnern Sie sich noch der -en Zeit, da e, vous rappelez-vous encore ce temps de disette, où e; fa. er sieht aus wie die -e Zeit, (sehr elend, an- ger, bled) il est maigre comme un squelette, comme un harengs-saure; il a éprouvé la disette; dieser Kaufmann ist -, -er als e, (verkauft -) ce mar- chand est cher, vend cher, plus cher que e; Sie sind mir zu -, (sokern zu viel für Ihre Waaren) je vous trouve cher; it. (vom Preise abh.) wie - ist das? wie -? (wie viel soll es kosten?) combien cela coûte- t-il? à quel prix? cf. cher.

\* Theuerdank, es, sp. (ein erdichteter Name, unter dem Kaiser Maximilian I. seine eigenen Thaten beschrieb) le chevalier déterminé; Im. (Mit Drucksetzern) caractères de Theuerdank.

\* Theuere, Theure, f. sp. (der Umstand, da ein Ding theuer ist, viel Geld kostet) la cherté; die -der Lebens- mittel, la cherté des vivres; it. (im Oberdeutschen) c. Theuerung.

\* Theuerung, Theuring, f. sp. (der Zustand und Zeitpunkt, da die nothwendigsten Lebensmittel, des. das Brod sehr theuer sind) la cherté; eine außerordentliche -, ch. excessive; der -abheßen, vorbauen, remédier, pourvoir à la ch.; das wird -, eine -verursachen, cela causera, fera la ch.; die -war (so allgemein, daß...), la ch., la disette des vivres fut si générale que...; ich müßte keine -verursachen, (müßte nicht da- von taufen) gp. je n'y mettrai pas la ch.

\* Theurg, en; en, (Geisteskrieger, Bauderer, Wunder- steller) qui pratique la théurgie.

\* Theurgie, f. sp. (das Wollen der Geister, vorzüg- lich Wirkung von Wundern) la théurgie.

\* Theurgisch, a. ad. (zur Theurgie gehörig, darin gegründete) théurgique; de théurgie; -e Ver- richtungen, opérations théurgiques ou de théurgie.

\* Thier, es; e, n. (lebensfähige Wesen) animal; (im Gegenlage von Menschen) bête, f. dim. -chen, n. (ein kleines -) petit a., petite b.; bestiole, f.; animalcule; der Mensch ist ein vernünftiges -, l'homme est un a. raisonnable; die unvernünftigen -, les animaux irraisonnables, les brutes, les bêtes; die zahmen -, (säu-) les animaux privés ou domestiques; die wilden -, (wie in der Thierwelt leben) les bêtes sau- vages; it. die wilden od. reißenden -, les bêtes fero- ces, féroces; den wilden -en vorgeworfen werden, mit den wilden -en kämpfen, être exposé aux bêtes, combattre contre les bêtes, les bêtes féroces; vielfältig, kriechend, gefiederter, fliegende, dreiblebige, wiederatmend -e, les quadrupèdes, les reptiles, les volatiles, les amphibies, les animaux ruminants; das Eichbrüthen, ein artiges -chen, l'écureuil, joli petit a.; die -chen, welche man im Samen bemerkt, les animalcules qu'on aperçoit dans le sperme; ein versteintes -, un zoölite, c. Haut-, Zahn-, Säu- ge-, Wasser-, it. - (sehr man daraus reitet) a., b., montu- re, f.; er trieb sein - an, il poussa sa b., sa mon- ture; er setzte ihn auf sein -, (stieg wieder auf sein -, il le mit, il remonta sur sa b., sur sa monture; Ch. das -, (das Weibchen des Reithildes; it. des Dammhirsches) la biche; it. la daine; fg. (verächtlich, von Menschen) po- lit ist ein garstiges -, c'est une vilaine b.; das dum- me, einfältige -! la sotte b.; et ist ein grobes, dum- mes -, c'est un a., un grand a.; er ist ein gütes -, (eine stülpische Haut) c'est une bonne b.; mit einem solchen -e will ich nichts zu schaffen haben, je ne veux pas avoir affaire à une pareille brute.

\* Thierähnlich, a. ad. (etwas -e od. dem -en ähnlich) qui ressemble à un animal; à la manière des ani- maux, des bêtes; .. leben, vivre à la manière des bêtes; er war in einem -ähnlichen Zustande, il étoit dans un état semblable à celui des animaux; an- betet, (der -e ähnlich) adorateur des animaux; (zoölitisch) -anbetung, f. zoölatrie, f.; art, f. (Mit von -en) espèce d'animaux; diese ..., diese -arten sind z., cette espèce, ces espèces d'animaux sont z.; artig, a. ad. c. -ähnlich - argenei, f. (für -e) re- mede de cheval, pour les bêtes, c. Mediziner; -ärzte neitende, (ist z. auf -e angewandte) médecine, science vétérinaire; -argeneikunst, f. (ist z. auf die -e an- gewandte) l'art v.; -argeneischule, f. (Sch., wo die -er- neitend gelehrt wird) école v.; art, (für -e) le v.; -beschreibung, f. (W. der -e) zoographie, f., c. -ge- schichte; -diener, c. -anbetet; -bleist, c. -anbetung; -fleisch, n. (das Th. der -e) la chair des animaux; -garten, l. (eingeschlossener Platz, wo wilde und seltene -e unterhalten werden) la ménagerie, le parc; 2. Ch. (eingeschlossene Gegenst.) wo -e zum Vergnügen der Jagd un- terhalten werden) para; -gattung, f. (S. von -en) sor- te, espèce, genre d'animaux; -gebild, n. (S., wo ein - versteinert) image d'a.; -gefecht, n. 1. (wo wilden -en, des. wilden -en zur Befriedigung der Zuschauer veranstal- tet wird; -kampf) combat d'animaux, de bêtes; eis- nem -gefechte beizohnen, assister à un combat de bêtes; 2. (wo wilden -en und Menschen, wie bei dem alten Römern) combat contre les bêtes; -gehege, n. (eingeschlossener Platz, wo wilde thierische -e unterhalten werden) ménagerie, f.; -gemälde, n. (auf wem -e ab- gebildet sind) tableau d'animaux, qui représente des ...; -geschichte, f. (S. ob. Beschreibung der -e; it. ein Buch, wo diese S. enthält) zoologie, zoographie, f.; -geschlecht, n. (S. von -en) genre d'animaux; -ge- stalt, f. (S. eines -es; it. ein - selbst) la figure d'un a.; it. a.; ich erblickte eine (schreckliche ...) japer- cus un d. d'une figure terrible; -gleich, a. ad. (et- nem -e g.) semblable à un a., comme un a.; -haus, n. (in wem wilde -e unterhalten werden) ménagerie, f.; -haut, f. (S. eines -es) la peau d'un a.; -helde, f. pla. (der daartige Ginsten) le genêt à feuilles de re- nouées; -herge, f. (das Fegenwider -e, des. zum Vergnügen der Zuschauer) la chasse, n. (welches Thier- feld) saon de biche; -kampf, c. -gefecht; -kassie, f. (S. von -en) classe d'animaux; das -reich wird in 6 Klassen eingetheilt, on divise le règne animal en six classes; -kopf, (S. eines -es) tête d'a.; Gotthei- ten mit -köpfen, divinités à têtes d'a.; -körper, (körperlicher S.) corps a.; it. (der S. eines -es) le corps d'un a.; -kreis, Ar. (in wem sich die Wandelsterne be- wegen, und die 12 Strahlen der Sonnenbahn zu finden sind) le zodiaque; die 12 Zeichen der -kreise, les douze signes du z.; -freischicht, n. Phy. (Waldstamm von der Sonne ab, nach der Richtung des -kreises, wo man im Frühlinge Winden am westlichen und im Herbst Morgen- am östlichen Himmel erblickt) la lumière zodiacale; -kunde, f. wissenschaftliche Kenntniss von den -en) la zoo- logie; -leben, n. (das thierische) la vie animale; -lehre, f. (die wissenschaftliche B. von den -en) it. ein davon handelndes Buch) zoologie, f.; -lehrer, (der Vorlesungen über die -lehre hält; it. darüber schreibt) zoologiste; it. zoologue; -maler, (der bef. -e malen) peintre d'animaux; -malerei, f. (die Kunst -e zu malen) l'art du peintre d'animaux; 2. c. -gemälde; -masse, f. (großes -) grande masse d'a.; -mensch, (der sehr im thierischen Substanz) l'homme a., welcher ein Unter- schied zwischen dem -mensch der amerikanischen Wilder, und dem gestitteten Europäer! quelle différence entre l'homme sauvage des forêts de l'Amérique et l'Européen civilisé! -milch, f. (ist z. von -en) le lait des animaux; -nagel, n. c. Steinmetz; -nas- me, (der S. eines -es) nom d'a.; -natur, f. (die thier- iche) la nature animale, d'a.; -öl, n. (aus thierischen Körpern gezogenes) huile animale; -pflanze, f. (Mit von thierischen Natur; Pflanzenwelt) zoophyte; plan- te animale, animal plante; -quäler, (S. von -e quäl- ten) personne qui tourmente les animaux; -reich, a. ad. (reich an -en) où il y a bc. d'animaux; -reis- che Wilder, forêts abondantes en animaux, bien peuplées d'...; -reich, n. Hn. (das Naturreich, wo die -e bezeugen) le règne a.; -sand, (S., wo sich häufig in thierischen Körpern findet, wie in den Wieren, der Darmtraktus) sable, gravier qui se forme dans le corps des animaux; -säule, f. Arc. (auf der das Bild eines -es steht) colonne zoophorique; -schinder, l. c. Ab- tter; 2. o. -quäler; -seel, f. (die thierische) l'âme sen- sitive; -sinn, (der thierische) esprit de la brute ou brutal, sentiments brutaux; die Sinne, welche den rohen ... sämten, les arts qui apprivoiseraient ou dompteraient l'esprit brutal des hommes; -speise, f. l. (S. für -e) aliment, nourriture pour les bêtes, pour les animaux; 2. (wo aus Thieren eines -es besteht; (ist z. Speise) aliment, mets provenant d'un a., de la chair des animaux; -sprache, f. (ist z. von -en) le



langage des animaux; -stein, (steinharte Körper, wo man im Magen und andern Theilen der thierischen Körper findet) pierre d'a.; -stimme, f. la voix des animaux; -stoff, Ch. substance animale; -stück, n. c. -gemäht; -pöcherer, -pöcherung, c. -anbeter, -anbeter; -wärter, (w. ter - ein einem -garten) le garde de menagerie, de parc; -welt, f. (der Substantiv) le monde animal, le monde qui comprend les animaux; -zergliederung, f. (die Kunst - zu zergliedern) la zootomie.

Thierheit, f. sp. (die thierische Natur) animalité, f.; état d'animal, de brute; die Menschheit f. in die - zurück, l'espèce humaine retourne à l'état d'animal, de brute.

Thierisch, a. ad. (zu den Thieren gehörend, in ihrer Natur geformt) animal, a.; der -e Theil des Menschen, das -e Leben, la partie animale de l'homme, la vie animale; -er Körper, -e Fähigkeiten, corps a., facultés animales; fg: (großthierisch) nach der unverständigen Thiere brutal, bestial; eine -e Leidenschaft, Lust, -e Gefühle, une passion brutale, un plaisir brutal, des sentiments brutaux; ein -es Leben führen, vivre bestialement, en bête, à la manière des bêtes; es ist etwas -es in seiner Gesichts-bildung, il y a qd de bestial dans sa physionomie.

Thiermesser, n. Ch. (ein Stichelwaffe, mit welcher die Gans erlegt werden) (couteau pour la chasse du chamois).

Thimberpflanze, f. (die thierische Natur) le thym; es, sp. (Quendel) le thym; -öl, n. l'huile de thym. (an walden) l'épithyme, la coucou.

Thimfelde, f. (Seitenraum, sofern es auf dem Thimel) Thir, f. -st. (mit Wein und Eßwein umgebenen Stab des Bacchus) le thyrsus.

Thomas, (Männlichname) Thomas; -baum, (Baumart mit rothgefarbten Blumen) l'arbre de St. Thomas; la baubine panachée; der filigee, der .. mit purpurfarbigen Blüten, la baubine cotonneuse, pourpre; -bohne, f. (ein Sinesische) cœur de St. Thomas; acacie à grandes gousses; -tag, (der Festtag des h. -) la St. Thomas; -güter, (welcher trübselig) der öst. rother Boden von der Insel St. -) cassonade, f.

Thon, es, e, (dünne, schlüpfrige und feste Erde, aus welcher Gefäße geformt werden) argile, f.; it. -Töpfer-Letten, la glaise; ein Gefäß von, aus, -un vase d'a.; haltbar, a. calcareux; gemelner, weißer, feiner, -a. commune, blanche, fine; bunter, -a. panachée; erdärter, fester, -a. endurcie; feuchter, schlüpfriger, -a. glaise, -a. refractaire; grüner, -a. verie; lemmischer, -terre de Lemnos, bole; lichter und schalliger, -a. smectique, terre à foulon; -art, f. (eine Art. des -es) sorte d'a.; it. (die Art. des -es) la nature ou qualité d'a. -artig, a. ad. (die Weise. des -es habend) argileux, se; qui tient de l'a.; -artige Erden, Steine, terres, pierres argileuses; -außer, f. (Außen, wo sich auferstehen -igen Boden befindet) hulte des fonds argileux; -bad, (der, das) Suc. (Kaden, worin der - zu den Formen eingewickelt wird) le bac à formes; -beislag, Chi. (Mittelzug von - über die glatte fernen (Ketten) enduit d'a.; -bild, n. (aus - gemacht) image d'a.; -draht, Pot. (römer D. mit Griffen an den Enden, den - damit zu durchschneiden) la scie des potiers; -eisenstein, (-anget) mine de fer argileuse, fer oxidé; -erde, f. 1. Chi. (einfache Erde, wo einen Bestandtheil des -es aufmacht) a. pure; terre argileuse ou alumineuse; 2. (eine -artige) terre argileuse, a. glaise; -galle, f. (gewisse -artige Theile von thierischen Thieren, wo sich im buntten Saftstein finden) galle argileuse; -geblü, n. c. -blü; -gefäß, -gefäß, n. (S. von -) vase d'a.; -grube, f. (wo - gegraben wird) glaisière, f.; -lugel, f. (S. von -) boule d'a.; -mangel, (vor mehr - als Kalt enthält) a. calcareuse ou marne; -mühle, f. Brig. (in Holland; ein Teufelwerk, womit der durchsichtige - jugendlich wird) moulin à préparer l'argile; -porphyr, (dessen Grundstoffe veräthert) -a. porphyre argileux; -sandstein, (-anget) grès argileux; -schabe, f. c. -schabe; -schiefer, (der Sch.) a. schisteuse; -schlängel, Pot. (viereckiger Stiel mit einem Ringe, den - zu runden Klumpen zu schlingen) la balle; -schneide, f. Pot. (wegen d. geformten Stiefeln mit 2 Stiften, den - Klumpen zu runden Klumpen zu schneiden) coupoir; -seife, f. (Schneidmesser - erst mit einem Körper) savon d'alu-

mine; -stein, (-anget) a. endurcie.

Thonern, a. ad. (aus - gemacht) d'argile, de terre glaise; -e Gefäße, Teller, vases, assiettes de terre; -e Pfeifen, pipes de terre. [blable à l'argile.] Thonisch, a. ad. (von -) argileux, se; sem-

Thonig, a. ad. (Thon enthaltend, aus Thon bestehend) argileux, se; plein d'argile; ein -er Boden, Acker, un terrain, un champ a.; -fohlengeflüchter Kalk, chaux carbonatée aluminifère; dolomie, f.

Thontrant, Ho. c. Sinterstein.

Thor, es, (Mensch, vor dem gefundenen Verstande zu widerstand; Rary) sou, sot; eine Thörin, une folle, une sottise; er hofft durch Glückspiele reich zu werden, er ist ein Thor, il espère s'enrichir aux jeux de hasard, c'est un sot; der Rechtschaffen verachtet den Velsall der -en, l'homme de bien méprise l'approbation des sots; diese alte Thörin, welche, cette vieille folle ou sottise qui; ich war ein rechter - es zu glauben, j'étois bien fou, bien bête de le croire.

Thor, es, e, n. (über. jede große Thür, jeder große Eingang) porte, f.; das - an einem Hause, la p. d'une maison; c. -haus, -hof, -st. -g. it. ord. (das - ein) Stadt, durch wo man aus - ein geht, das Stadt - p.; zum -e hineingehen, herauskommen, entrer, sortir par la p.; der Feind streift bis an die -e, l'ennemi fait des courses jusqu'aux portes; lassen Sie und ein wenig vor das - gehen, spazieren gehen, (außerhalb der Stadt) allons faire un tour hors de la ville; am -e Wache halten, faire la garde à la p.; Ihr Wagen erwartet Sie am -e, vor dem -e, votre voiture vous attend près de la p., hors de la ville; die -e schließen, sperren, fermer les portes; er wohnt am -e, il demeure près de la p.; wir saßen an, als das - aufgemacht, geöffnet wurde, nous arrivâmes à p. ouvrant, fermant; ein Mund so weit als ein - (ein sehr großer) une bouche de la grandeur d'une p.; P. c. Aus; den Thoren - und Thor öffnen, (den Thoren) ouvrir les portes; ein Thor öffnen, (den Thoren) ouvrir la p. aux vices; -angel, le gond de p.; le tourillon; -band, n. (die eiserne Bänder, womit das - (den) Thoren) la p. de la p. de p.; -baum, (Schlagbaum an der -) vor einem -) la barre de p.; -fahrt, f. (ein - zur Einfahrt in ein Haus, in einem Hof) la porte-cochère; -flügel, (die 2 Thüre aus zusammenhängend - bestehend) vantail, battant de p.; die -e zumachen, aufmachen, fermer, ouvrir les vantaux, les battants d'une p.; -ge, ränge, n. (das G. nach dem -e in einem Thore) la presse qu'il y a aux portes; -geld, n. (was erlegt wird, um nach der Stadt zu kommen) - in der Stadt, aus der Stadt zu gehen) (droit qu'on paie aux portes, pour entrer ou sortir lorsqu'elles sont fermées); hier begabst man sein -e, on ne paie point ici pour faire ouvrir les portes; -glocke, f. 1. (wie an der -) über einem -e hängt) cloche de p., placée au-dessus d'une p.; 2. (mit der das Zeichen der Öffnung ist) Schloßung der -e gezeugen wird) cloche qu'on sonne avant d'ouvrir ou de fermer les portes; le beffroi; -groß, c. -alt; -häuser, c. -wälder; -seite, f. (wie vor ein - gezogen wird, das Thoren und Thoren durch das, zu vertheten) chaine d'une p., des portes; pour barricader une p.; -flappe, f. c. -flappe; -nagel, (lange vieredige Nägel mit großen runden Köpfen, womit man die -e befestigt) clou à tête de champagne, clou à deux pointes; -pforte, f. -pförten, n. (kleine Thürchen -e, wo man nach Sperrung des -es durch -en, wo aus - und eingehen will) guichet; -pfosten, -säulen, f. pl. (die Stützen, wo die -e (Nägel) tragen) le jambage d'une p.; -riegel, (womit ein - verriegelt wird) le clef d'une p.; -säulen, c. -pfosten; -schloß, (dessen Schlüssel -e zu schließ) personne chargée, officier chargé d'ouvrir et de fermer les portes d'une ville, c. f. -wälder; -schloß, n. (S. an einem -e) serrure de p.; -schloß, (das -e schließt der -e und die Zeit wo die -e geschlossen) la fermeture des portes; beim -schloß, mit dem -schloß an, nous arrivâmes à portes fermées; vor dem -schloß ankommen, arriver avant que les portes soient fermées; -schloß, (el. (S. zu einem -e) clef de p.; man überreichte dem Sieger die -e, on alla présenter au vainqueur les clefs de la ville; -schloßglocke, f. c. -glocke; -schloß, (der die -e -e aus, und ein -gehenden Person, was

ten verriegelt) commis de p.; it. (in einer Festung) commissaire; -schreiberdienst, la charge, la place d'un commis de p.; -schweife, f. (die Sch. an der -e (eines Hauses) le seuil de la p.; -sperte, f. c. -schute; -stube, f. (S. an einem -e, wo sich der -schreiber aufhält) la porterie; -wache, f. 1. (das Wachen am -e) sp. la garde de la p.; die -e haben, (am -e wachen müssen) faire la g., être de g. à la p., avoir la g. de la p.; 2. (wie an einem -e wachen Personen; die -e ist verriegelt, verpöcht werden, la g. de la p., des portes a été renforcée, doublée; die -e abhelfen, relever la g. à la p., aux portes; 3. (das Wachen am -e) le corps de g. de la p.; einen in, auf die -e bringen, mener, conduire qn au -e; -wärter, (P., die bei einem -e angestellt ist, auf die -e und ausgehenden Personen zu achten, die -e zu schließen) la g. de p.; it. (in Thürten) portier, c. -pöcher, Thör; -wärter; -stübchen, n. (wo der -wärter sich aufhält) appartement, chambre du portier; wir warteten in dem -e, nous attendîmes chez le portier; -weg, 1. (der Fußweg durch ein Haus -) la porte-cochère; 2. (über. jedes für Wagen bestimmte) la grande p., la p. cochère; -weit, a. ad. (weit wie ein -) de la largeur d'une p. de ville; large comme une p.; -weise, f. (wie ein - haben muß um bequem durchzufahren) largeur convenable à une p. cochère; à une gr. p.; -zeilen, n. -zeilen, (Zeichen od. Bittel, wo man am Stadt -e für die Erlegung des -geistes erst) billet d'entrée ou de sortie; -zoll, (wen man am Thor eintritt) les droits d'entrée d'une ville; it. c. Zollhaus, Zollhaus.

Thorbelt, es, f. (der Zustand eines Menschen, da er ein Thor ist, gegen die Beschränkungen der Weisheit und Klugheit handelt; it. eine von diesem Zustande zeugende Bel.) folie, f.; die Weisheit der Menschen ist vor Gott bloß, la sagesse des hommes n'est que f. devant Dieu; so weit ging seine -, daß er, il porta la f. jusqu'à; son extravagance alla jusqu'à; die Leidenschaft läßt uns manche -en begehen, la passion nous fait faire bien des folies, des extravagances, des sottises; Alter schützt nicht vor -, on fait des folies à tout âge; l'âge ne nous met pas à l'abri de faire des folies; ich habe eine große - bezogen, j'ai fait une grande f.; j'ai été bien fou; welche -quelle! Thörich, a. ad. (einen Thoren ähnlich; aus Thorheit entstehend, eine Thorheit enthaltend) fou, folle, -ment; Sie sind sehr -, sich, vous êtes bien fou, bien folle, bien simple de; eine -e Liebe, Gemüthsart, un fol amour, une folle contume; welch ein -er Einfall! quelle idée extravagante! -e Unternehmungen, folles entreprises; -handeln, (sprechen, agir, parler follement, extravagamment.

Thörin; es, f. c. Thor.

Thörlich, a. ad. pu. c. thörlich.

Thran, es, e, (dünne, flüssige, bei dem Kochen) l'huile de balaine; -fischen, brennen, (den über Feuer aus dem Speck der Fische (samen) fondre le lard de b.; -brenner, -brennerel, c. -brenner, -brenner; -eicher, (wie die -fässer eichen) jaugeur des tonneaux à huile de b.; -faß, n. (S. mit -e, od. worin - gewaschen ist) tonneau, baril ou barrique d'huile, ou à huile de b.; -fisch, (Fische, wo - geben) poisson bon à faire de l'huile; -geruch, (der merkwürdige Geruch -e) odeur d'huile de b.; -hütte, f. c. -hütte; -justen, (Kästchen, wo vom Loh gerber kommend mit den Fäßen getrieben und mit -e eingegeben wird) peau de veau passée à l'huile de b.; -kocherel, f. c. -kocherel; -lampe, f. (in der -e getrieben wird) lampe à brûler de l'huile de b.; -seife, f. (S., zu der man - genommen hat) savon fait avec de l'huile de b.; -sieber, f. 1. (das Sieben od. Ablassen des -es) action de fondre le lard de b.; 2. (ein Sieb, wo - abgelaßt wird) atelier où l'on fait l'huile de b., où l'on fond le lard de b.

Thran:auge, n. (Krantheit der Augen, da sie wie ein Thran (tränen) epiphore, f.; larmolement; écoulement involontaire des larmes.

1. Thran:en; n. f. (ein kleiner Tropfen) larme, f.; dim. Thran:en, n. petite l.; Fig. -e, (die Tropfen, wo aus dem in. Thran:en bestimmten Weinreben (trauben) larmes; f. pleurs; fg: es ist kein Thran:en (Tränen) Wein mehr im Glase, il n'y a plus une l. de vin dans le verre; er hat kaum ein Thran:en davon ges

**P**ostet, (sehr wenig) il n'en a pris qu'une *l.*, qu'une goutte; *Ven.* -n, (die Fruchtigkeit, wie sich in den Augen weinend die Thränen sammeln und erheben) larmes; it. ord. (die aus den Augen rinneude wässrige Fruchtigkeit) *l.* larmes, pleurs; *Abänd.* *petite l.*; lacrymule, *f*; der Rauch bringt -n in die Augen, la fumée, fait venir les larmes aux yeux; -n vergießen, répandre, verser des larmes, des pleurs; jeter des larmes; er beschwor ihn mit -n in den Augen, il l'en a conjuré *la*; *à l'oeil*, les larmes aux yeux; die -n zurückhalten, retenir ses larmes, ses pleurs; bis zu -n gerührt, touché jusqu'aux larmes; er lodte -n aus den Augen seiner Zuhörer, il tira les larmes des yeux de ses auditeurs; die -n traten ihm in die Augen, les larmes lui vinrent aux yeux; das wird -n, mander - kosten, cela coûtera, cela fera répandre bien des larmes; mit -n schreiben, sich entfernen, (weinend) se séparer, s'éloigner en pleurant; en versant des larmes; in -n und Schlagen ausbrechen, commencer à pleurer et à éclater en plaintes; donner cours à ses larmes et à ses plaintes; sein Herz, seinen Schmerz durch -n erleichtern, soulager son cœur, sa douleur par les larmes; es fand sie ganz in -n, sie weinte heiße, die bittersten -n, il la trouva toute en pleurs, toute larmoyante; elle pleuroit à chaudes larmes, amèrement; einen Strom von -n vergießen, verser un torrent de larmes; in -n versinken, (schwimmen, sehr bestig weinen) fondre, se fondre en larmes, en pleurs; être tout en larmes, en pleurs; avoir le visage baigné de larmes; sie war ganz in -n gebadet, elle étoit noyée de pleurs, dans les pleurs, avoit le visage baigné de larmes; wem steigen deine -n? (um was zu weinen) qui, quel sujet fait couler vos *l.*, vos pleurs? pour qui sont ces *l.*, ces pleurs? dem Unzufriedenen seines Freundes -n, eine -n weihen, donner des pleurs à la mémoire d'un ami; sich von -n nähren, (ganz in seinen Schmerz versinken) s'abreuver, vivre de larmes; -n entlösen, arracher des larmes; -n der Freude weinen, vergießen, verser des larmes de joie; seine -n trocknen, essayer ses larmes.

2. *Thraupis*, f. c. *Drebnis*.

Thränen, vu. av. d. (Thränen rinne(n) saßen) pleurer, verser des larmes; der Weinstock thränet, (cuvem et aus den bestimmten Reben den überflüssigen Saft rinne(n) sa) la vigne pleure; die Augen – ihm, les yeux lui pleurent; mit – den Augen, les larmes aux yeux.

Thränen – bach, Poë. fg. (schuß verzessene) un ruisseau de larmes; – beten, n. An. (woi schü dän) Meine hinter den Stirnfirsigen Oberstieros lacrymal – beneht, a. ad. Poë. (von – beneht) mouillé de l.; – bren, n. fg. (sch mit – verzessen roth) pain de l., de douleur; – brüße, f. An. (D. im Auge, we die – absonder) glande lacrymale; die kleine . ., la caruncule lacrymale; – feuchtigheit, f. (stei. f. we sch in ten – tru. sen absondert und in – acerbation) l'humueur lacrymale; – füsfil, f. (Stiefwür im Augenvolsteit, aus vom eine scharfe Fruchtigkeit steit) fistule lacrymale; – fleisch, n. (stei. xere – trufe) caruncule lacrymale; – fuß, f. (Augen: trantheit, ta – unwillkürlich über die Wangen fließen) épiphore, f; larmoiement; 2. fg. (viele – , als Wirkung des Schmerzens) ruisseau de l.; – fuß, f. (in großer Menge verzessene) déluge, torrent de l.; eine . . entzündete ihren Augen, elle versa un torrent de l.; – forsch, An. (f. we sch mit dem Oberstieros te verbindet, das er den – gang von innen schüßet) procès lacrymal; – gang, l. (Sch. in ten die – rinne übergeß) canal lac.; 2. schüßige Röhre, in we der – (sch übergeß) conduit lac.; – gefäß, n. An. (Schüß, we die Fruchtigkeit enthalten) vaisseau lac.; – geschr, n. – gläse, n. c. – frug, – geschwür, n. (Augen: schwär, c.) égilops; – grab, (mit dem Nais verwandte Quaeren; fischb., Weisb.) larmille des Indes, larme de Job, de Moïse; – grab, f. An. (Verfischung in der Augenvolsteit, in we die – trufe liean) le trou lac.; – guß, (in Wonne verzessene) un torrent, un déluge de l.; ein . . nehte ihre Wangen, stürzte aus ihren Augen, un torrent de l. mouilla ses joues; ses larmes coulerent à grands flots; – lamm, An. (ein sch im 2 Theile scheiden des Knochenblüthen an der äußern Fläche der – betene) crête lacrymale; – (Inochen, c. – trin, – frug, – fräglein, n. An. (in tem die – um den Vorderhornen et. auch seine Fläche aufgeschüß wurden) lacrymatoire, urne . . ; – lerr, – los,

a. ad. (eine -) sans *l.*, sans verser des *l.*; mit -leeren Augen, les yeux secs; -naß, a. ad. (mit von -) mouillé de *l.*; -punkt, *An.* (zum innern Augenwinkel liegende Punkte, wo ein Theil der - durch die Nase abfließen) point lac; -quelle, *f. Pod.* (die Augen) source de *l.*, de pleurs; -rinne, *f. An.* (wie in den -gang übergehend) conduit lac; -saß, *An.* (sackförmiges Gefäß mit im innern Augenwinkel, wo die - emündet) sac lac; - (schlabader, *f.* (wie sich die Binnenaugenblutader ergießt) veine du sac lac; -schlagader, *f. An.* (wie aus der äußern Binnenaufschlagader entspringt) artère lacrymale; -schwamm, *m.* (Hörnervschwamm an den Wältern in den Käuern) (esp. de bolet); -strom, (abfluß vergoffene -) torrent de *l.*; -ströme entsprüngen ihren Augen, des torrents de *l.* coulerent le ses yeux; elle versa un torrent de *l.*; -thal, *n. Pod.* (die *l.*) vallée de *l.*; -topf, *c. -trug*; -tropfen, (eine einzelne Träne) une larme; -ürne, *f.* (-trug) urne lacrymale; -voll, a. ad. (voll von -) rempli, plein de *l.*; -warze, *f.* -wärtchen, *n. An.* (die kleine Erhebung im innern Augenwinkel, auf der der -punkt ist) caroncule lacrymale; -warzen -auswuchung, *f.* (fleischiger Auswuchs auf der halbmondförmigen Haut, auf der die -warze liegt) encanthis; -wasser, *n. c.* -feuchtigste; -weg, *c.* -gang; -weide, *f.* (die Trauerweide, babilonische Weide) le saule du Levant, le saule parasol; -werth, -würzig, a. ad. *c.* vermehrend; -ziwel, *An.* 1. (ein B. der -schlagader) branche, rameau de l'artère lacrymale; 2. (ein B. der zügligen Nerven, worunter der Nerven N.que: hölle zur -trufe steht) Rameau lac.

**Thranicht**, s. ad. (des Thranes défilé) de la nature de l'huile de baleine; ein-er Geruch, Geschmack, odeur, goût d'huile de b.

**Ibranig**, a. ad. (Ibran enthaltend), mit Ibran be-  
schmiert) qui contient de l'huile de *baleine*; gras,  
sali d'huile de b.; sið-machen, se salir d'huile de b.

Thranig, a. ad. (thranen, von Thranen erfüllt) qui pleure; mouillé, rempli de larmes; seine Augen werden - ses yeux pleurent, les yeux lui pleurent.

*A* throne, *e*; et, *y*, *deux* trônes; les yeux sur le trône; se jeter sur le trône; der König erhob sich auf den —, bestieg seinen —, um *e*, le roi se mit sur son t., monta au t. pour: sich am — e, vor dem — e, am Fuße des — es niederwerfen, se jeter aux pieds du t.; er hielt eine Rede vom — e herab, il prononça une harangue du haut de s.t.; *f*g.: 1. (die königliche, päpstliche Würde); den — besteigen, auf den — gelangen (zur Krönung) monter sur le t., prendre possession du t.; parvenir à la couronne, à l'empire; sich auf den — schwingen, (sich zum Kaiser t. machen) s'emparer du t.; seinen — befestigen, (seine Herrschaft) affermir son t.; einen König vom — stoßen, stürzen, chasser un roi du t., le détrôner; einem Könige auf dem — folgen, succéder au t.; 2. (Folge u. dgl.); alle — der Welt sind nicht als t., toutes les grandeurs de ce monde ne sont q. *E*cce, die — en, (Unterwürfigkeit) les trônes; — bestiegung, *f.* *fg.* (der Thron der Regierung) l'avènement au t., à la couronne; von seinem . . an, bei seinem . . , dès son avènement au t., à son . . ; bei merbet, (einer, der sich mit Andern umtun will — bewirbt) prétendant, aspirant au t.; es setzten sich mehrere . . , il y en eut, il s'en présenta plusieurs qui prétendaient, qui aspiraient au t., à la couronne; — Bewerbung, *f.* prétention au t.; —erbe, —erbin, *f.* *aer* E., die E. einer — (et) héritier, héritière d'un t., d'une couronne; —erledigung, *f.* (die E. eines — es durch den Tod des Trägers) la vacance du t.; —folge, *f.* (die Nachfolge auf dem — e) la succession au t.; ble . . . bestimmt, régler, établir la succession au t.; —folger, inn, (der, bei einem in der Regierung folgt) successeur au t., à l'empire; celle qui succède au t.; (einem zum . . ernennen, nommer un successeur ou t.; sie ist zur — folgerin bestimmt, elle est désignée pour succéder au t.) — glanz, (*aer* E. eines — es) l'éclat du t.; — himmel, (die herrliche Dede über einem — e) daïs, baldachin; — leben, *n.* (in Oesterreich; das vom Kaiser verleben wird) siège de la couronne; — räuber, (der die Herrschaft widerrechtlich an sich reißt) usurpateur du t.; — saal, (in welcher — des Fürsten ist) la salle du t.; —stufe, *f.* (wie hoch — e führen) la marche, le degré du t.; — werber, *c.* — Bewerber.

Thuer, s; -inn, f. (ohne V., me etwas thun) pu. faiseur, se; die großen Sprecher sind nicht gerade große

-, les grands parleurs ne sont pas les grands faiseurs, c. Gist-, Nicht-, Schön-.

**T**hünilch, ord. thünlich, s. ad. (sch thuniasent, mög-  
lich; it. vainfaim, erlaub) faisable, praticable; die Sas-  
che ist nicht -, ich finde es nicht -, la chose n'est pas  
f.; je ne trouve pas la chose f.; p.; wofür es -  
ist, se toute fois la chose est f.; p. ou peut se faire;  
machen Sie uns einen -ern Vorschlag, faites nous  
q. proposition qu'on puisse admettre; -feil, f. (de  
Wid. eines Dinges, ta es - ist) qualité de ce qui est f.;  
um die . . der Sache zu beweisen, pour prouver que  
la chose est possible, f.; peut se faire.

Thumerstein, (Grimm, c.) thumite, axinite, f; pierre de thum.

**T** H U N, va. vn. av. 6. ir. (déb. Bräutungen hervor bringen, veranstalten; mit Hülfe hanteln) *faire*; *sagen* und — *ist* *justificher*, *dire* et *f. sont* deux; *thue*, wie du gesagt hast, *fais comme tu as dit*; gesagt, gethan, aussitôt dit, aussitôt fait; — *was* *zu* — *ist*, *f. ce que l'on doit*, ce qui doit être fait, ce qui est à *f.*; *wieder* —, noch einmal —, *refaire*; wenn ich es noch einmal *zu* — hätte, *je* *pourrais* le *faire* encore une fois; *thue*, wie la chose étoit à *refaire*, je ne la ferois point; *thue*, was deines Amtes ist, was du nicht lassen kannst, *fais ce qui est de ton devoir*, ce dont tu ne peux te dispenser; nach eines Willen —, *c. mab* et *mia* se conformer à la volonté de *qn*, agir d'après la volonté de *qn*; einem den Willen —, (*—*, *was* *er* *bedenkt*) *f. la volonté* de *qn*; recht —, *übel* —, (*seine* *Bedanken* als Mensch brotachten, nicht brotachten; *il*, *flug*, *unflug* nach dem) *f. le bien*, *f. le mal*; *it*, *bien*, *mal*; *f.*; *Es* *haben* recht ob, wohl, *übel* *baran* gethan, *vous* *avez* *bien* fait, *mal* fait; *etnem* wohl —, (*ihm* *Wohl* *erzeigen*) *f. du* *bien* à *qn*; diese Argenei hat ihm wohl gethan, (*es* *ihm* *gut* *betommen*) *cette* *médecine* *lui* *a* *bien* fait; *Es* *haben* in dieser Sache *zu* viel, *je* *un* *peu* *fait*; *vous* *êtes* *allés* *trop* *loin* *dans* *cette* *affaire*, *vous* *n'avez* *pas* *assez* *poussé* *cette* *affaire*; *etnem* *zu* viel —, (*un*, *reut* *ihm*) *faire* *tort* à *qn*; ich habe gethan, was recht ist, j'ai fait pour le mieux; j'ai fait ce qui m'a paru juste, convenable; — *Es* *was* *recht* *ist*, *soyez* *juste*, *équitable*, *c. recht*; das Verlangt —, *f. ce* *qu'on* *a* *demandé*; das ist so gut, als gethan, cela vaut fait; ich werde ihm —, wie er mir gethan hat, je lui ferai comme il m'a fait; j'en agirai envers lui comme il a agi envers moi; ich werde das Meinige —, mein Bestes, mein Möglichstes —, je ferai mon devoir; je ferai de mon mieux, je ferai mon possible, le possible; ich weiß nicht, was ich mit diesem Buche — (*was* *den*) *soll*, je ne sais que *f. de* *ce* *livre*; wenn es sich anders wird — lassen, pourvu toutefois que cela se puisse *f.*; ich kann nichts, nicht viel in dieser Sache —, (*bestimmen*) *je* *ne* *peux* *rien* *f.*, *je* *ne* *peux* *f.* *grand* *chose* *dans* *cette* *affaire*; was ich habel — fann, soll geschehen, je ferai tout ce qui sera en mon pouvoir, ce qui dépendra de moi; seine Pflicht, Schuldigkeit —, *f. son* *devoir*; einem gute Dienste —, rendre de bons services à *qn*, lui être fort utile; Sünde —, (sündigen) pecher; gute Wünsche für les mand —, *f. des* *vœux* *pour* *qn*; einen Schritt, eine Reise —, *f. une* *démarche*, un voyage; einen Sprung, Schup, Schritt —, *f. un* *saut*; sauter; tirer un coup; *f.*, jeter ou pousser un cri; einen Trunt, Schluck, Zug —, boire un coup, *c. gut*, *tunt*, *lieb*, *weh*, *milken* *z.* *fg*; 1. (*etwas* *Wünschtes*, *jum* *Beruf* *Gehörendes* —); viel *zu* — haben, avoir *bc.* à *f.*; einem etwas *zu* — geben, donner *q.* à *f.* à *qn*; morgen werde ich viel *zu* — bekommen, demain je serai bien occupé, j'aurai bien des affaires; ich habe *zu* — (*ein* *bedürftig*), fann *Es* *nicht* *begleiten*. j'ai à *f.*, je ne puis *vous* *accompagner*; er hat immer *zu* —, il est toujours occupé; ich habe damit genug *zu* —, cela m'occupe assez, me donne assez de besogne, d'occupation; viel —, (*arbeiten*, *verrichten*) *travailler*, *f. bc.*; er hat den ganzen Tag nicht gethan, il n'a rien fait de toute la journée; dieser Kaufmann hat viel, (*mach* *ihm* *bedürftig*) *ce* *marchand* *vend* *bc.*, fait de grandes affaires; er thut viel in dieser Waare, il fait de grandes affaires en cet article; er hat etwas wenig in der Werkstatt gethan, (*bei* *dem* *ein* *wenig* *am* *at* *geheut*) il s'est un peu mêlé de géométrie; er hat *zu* — (*viel* *zu* *arbeiten*), um sein Brod zu verdienen, il a de la peine à gagner



son pain, sa subsistance; nichts zu - haben, n'avoir rien à f.; sich etwas zu - machen, trouver, se donner de l'occupation; et machte sich im Zimmer etwas zu - um, il l'occupa de qh; il se fit q. occupation dans la chambre pour q; diese Sache macht uns viel zu -, (beschäftigt uns sehr) cette affaire nous donne bien de l'embarras, nous cause bien des peines, nous occupe, nous tourmente bc.; sich mit jemand zu - machen, (sich mit ihm abgeben, beschäftigen) s'occuper de qn, se mettre dans l'embarras, se causer des peines pour qn, au sujet de qn; ich mag mit dieser Sache nichts zu - haben, (mag seinen Arbeit barackten) je ne veux pas me mêler de cette affaire; mit jemand zu - haben, (mit ihm Beschäftigung haben; it. in Verbindung mit ihm haben) avoir à f. à qn, avoir affaire à ou avec qn; it. être en relation avec qn; ich habe nie mit ihm, mit diesem Hause zu - gehabt, je n'ai jamais eu à faire ou affaire à lui, je n'ai jamais été en relation avec cette maison; mer ihn beleidigt, hates mit mir zu -, er soll leben, mit wem er es zu - hat, (mit wem er es anmachen darf) celui qui l'offensera, aura à f. à moi; il verra à qui il a à f.; mit einem Frauenzimmer zu - haben, (einen verbotenen Umgang mit ihr haben) avoir commerce avec une femme; ich weiß, daß er mit ihr zu - gehabt hat, je sais qu'il a eu commerce, qu'il a été en commerce avec elle; 2. (hüten - , défendre) was habe ich denn gethan, was habe ich Ihnen gethan, daß z., qu'ai-je donc fait, que vous ai-je fait pour z.; ich will dir nichts -, (nicht unangenehm) je ne vous ferai rien; ne craignez rien; daß thut ihm nichts, (schadet ihm nichts) cela ne lui fait rien, lui est égal, indifférent; daß thut nichts, wenn er sich auch ärgert, quand bien même il s'en fâcherait, cela ne lui fait rien; daß thut nichts zur Sache, (hat auf die Sache keinen Einfluß, hindert nichts) cela ne fait rien, ne change rien à l'affaire, cela n'empêche pas; 3. (den Dingen einet Dingen verhandeln, mit Vernehmung des Dings) Salz an die Speisen, Zucker in den Kaffee -, saler les mets, les viandes, mettre du sucre dans le café; man hat Wasser in diesen Wein gethan, (gegeben) il y a, on a mis de l'eau dans ce vin; eine Sache bei Seite, auf die Seite -, (bei Seite bringen) mettre une chose de côté; it. cacher, devenir qh; - Sie etwas davon, dazu, prenez en, ajoutez en un peu; etwas von sich -, (absetzen) se défaire de qh; öter, quitter qh; wollen Sie Ihren Mantel, nicht von sich -? ne voulez-vous pas ôter votre manteau; ich will diesen Degen von mir -, (verabschieden) je me déferai de ce domestique; Geld aus dem Beutel -, (nehmen) sortir de l'argent de sa bourse; Schuße an die Füße -, chausser, mettre des souliers; die Hände in die Taschen, das Pferd in den Stall -, mettre ses mains dans ses poches, le cheval à l'écurie; ein Kind in die Schule -, mettre un enfant à l'école; sich zu jemand -, (immer nahe um ihn sein, seine Gunst zu erwerben suchen) rechercher la société, les bonnes grâces de qn; 4. (sine Empfindungen durch äußere Wirklichkeit, Öberten an den Tag legen) sehr nach etwas -, (großes Verlangen danach vertragen) se. désirer ardemment qh, soupirer après qh; sehr um jemand -, (sich sehr betragen, trauern) se. regretter, déplorer bc. qn, la perte de qn; sie thut sehr um ihren Sohn, (den sie verloren) elle regrette bc. son fils, elle est très-affligée de la perte de son fils; wie würde er erst -, wenn z., quo ferait-il, comment s'y prendrait-il, si z.; ängstlich, blöde, sehr verlegen -, paroltre inquiet, timide, fort embarrassé; er thut sehr bekannt, vertraut mit ihm, il affecte une grande familiarité, il prend un air fort familier avec lui; wenn du so böse thust, so bin ich ohne Sorgen, je m'inquiète peu de votre air fâché; mit jemand (schön -, (sich sehr) cajoler, caresser qn; mit einem Mädchen (schön -, en conter à une fille, lui conter, dire des douceurs; sie läßt sich gern schön -, elles s'en laisse conter; elle aime à être cajolée z.; so alt sie ist, so thut sie doch noch jung, toute vieille qu'elle est, elle affecte encore un air de jeunesse; it. (sich auf eine gewisse Art stellen, Empfindungen ausdrücken) gleich, gleichgültig -, f. lesavant, l'indifférent; affecter, prendre, so donner un air savant, indifférent; er thut nur so, (sich nur so) ce n'est qu'un semblant; c'est pure grimace; ce n'est que pour la forme; ce n'est

qu'une feinte; ich thut also, als ob ich böse wäre, (schleier, je suis donc semblant d'être fâché, de dormir; 5. (gewisse sinnliche Empfindungen verurteilen, von Sachen, Zuständen) das thut sanft, cela cause un effet, une sensation agréable; wenn man müde ist, so thut einem das Ausruhen wohl, le repos est bien doux, bien agréable, quand on est fatigué; der Kopf thut mir weh, j'ai mal à la tête, la tête me fait mal; it. (von Empfindungen der Seele) dieses Lob thut ihm sehr wohl, cette louange le flatte bc., lui fait éprouver un grand plaisir; il fut très-flatté de cette -; dieser Wurm thut ihm weh, ce reproche lui fit de la peine, lui causa du chagrin; es thut mir leid, (ich bebaure, regrette) j'en suis fâché; wie thut das? (was für eine Empfindung verursacht es) quelle sensation, quel effet cela fait-il? it. (vermitteln, vermitteln) der Wille allein thut's nicht, man muß auch Hand anlegen, la volonté seule ne suffit pas, ce n'est pas assez de la volonté, il faut mettre la main à l'œuvre, il faut agir; der Name thut's stellenich nicht, le nom n'y fait rien, peu importe le nom, sans doute; es ist damit nicht gethan, (ausgemacht) cela ne suffit pas; cela ne mène pas au but; la chose n'est pas faite pour cela; die Menge muß es -, c'est le nombre qui doit en décider; wenn dieser Mensch, der Sturm es nicht gethan hätte, (nicht davon abgelenkt worden wäre, er nicht verhindert wäre) sans cet homme, sans cet orage; si cet ... n'avait pas empêché; es thut's ihm wohl, was Schmeichelei, (es thut ihm etwas Schmeichelei) il se sent contenté de moins en moins; 6. (zu thun) das thut's, (für mich) das thut's, (für mich) donner le branle à une affaire, la pousser, la conduire avec énergie; wir wollen je eher, je lieber dazu -, (den Anfang damit machen) travaillons y, mettons-y la main le plus tôt possible; commençons aussitôt; man muß dazu -, ehe das Uebel Wurzel faßt, man muß bei Zeiten dazu -, (bühle schaffen, bühle (orgen) il faut y remédier avant que le mal s'enracine, il faut y pourvoir de bonne heure; es ist mir darum zu -, (es ist mir um) la chose m'intéresse; j'en m'intéresse à cette affaire z.; es ist mir sehr darum zu -, daß z., il m'importe bc. que; ihm ist nur um's Geld zu -, (er verlangt nur) il n'envie que l'argent; il n'a en vue, pour but que l'argent; il n'en veut qu'à l'argent; es ist mir um Ihre Freundschaft zu -, (ich möchte sie zu erlangen) je mets le plus grand intérêt à obtenir, à conserver votre amitié; es ist mir nicht um ihn zu -, (sondern um mein Geld, (ich mache mir keine Sorge um ihn, (sondern) je me soucie fort peu de lui, je ne regrette que mon argent; ce n'est pas à cause de lui, ce n'est que pour mon argent; es ist mir nur um Sie zu -, (ich befürchte mich dabei nur um Sie) je ne suis en peine que de vous; wenn es nur darum zu -, ist, (nur bei auf annehmen) s'il ne tient qu'à cela, s'il ne faut que cela; s'il ne s'agit, s'il ne dépend que de cela; es ist um dein Wohl, um dein Glück zu -, (es betrifft dein Wohl) il s'agit de votre bien-être; il y va de votre bonheur; es ist nur um einen Monat zu -, il ne s'agit que d'un mois; es ist um ihn, um die Sache gethan, (er ist in der Verlegenheit) c'est fait de lui, c'en est fait; bei diesem Handel ist nichts zu -, (zu gewinnen) il n'y a rien à gagner à ce négoce; es thut Noth, (ich möchte) il le faut; es thut Noth, man bedanke sich noch bei ihm für, il semble qu'il faille le remercier encore de, cf. Noth; it. (machen, betragen) das Ganze thut 12 Thaler, le tout fait douze écus; zwei zu zwei gerechnet thut vier, deux et deux font quatre, cf. faire.

Thun, cf. n. sp. (das Handeln mit Rücksicht) la conduite; la manière de faire, d'agir; les actions, les occupations; sein - und Wesen gefällt mir sa conduite et ses manières me plaisent; man muß auf sein - und Lassen Acht haben, il faut prendre garde à ses actions, à ses démarches; .. veiller sur sa conduite, sur ses pas; jemandes - und Lassen tabeln, censurer toutes les actions de qn; das ist meines -s nicht, (es ist nicht an) ce n'est pas mon affaire; was soll dieses Anstliche -? diese Anstliche Miene. (Öberten) que signifie, d'où peut venir cet air d'inquiétude? Thun f. ich, (für Marreten) le thon. Thun f. ich, c. malik.

Thür; en, f. dim. -chen, -lein, fa. -el, n. (eine schließbare Öffnung zu einem verschlossenen Raume) porte, f.; die - an einem Schranke, la p. d'un buffet; Expl. -lein, n. (Klappflappe an den Thüren; it. Durchgange auf Stollen, wo die Wörm zu fast stehen) soupape, f.; it. p. ou conduit pour arrêter le vent; -lein hängen, (eines abheben) -ein wegen vermurdeten Durchschlags od. Wassers in den Stollen einlegen) appendre une petite p. pour arrêter les eaux; it. (in enger Bed.; eine Öffnung mit dem dazu gehörigen beweglichen, sie verschließenden, Theile, durch vor man in einen eingeschlossenen Raum geht od. steigt) p., cf. Boden -, Fügel -, Haus -, Hinter -, Hof -, Kammern -, Keller -, Küchen -, Stau -, z.; hölzerne, eiserne -, p. de bois, de fer; eine heimliche -, une p. secrète, dérobée; eine blinde -, une fausse p., eine p. feinte; eine gebrochene -, une p. brisée; die - en, (Fügelstücken eines Schranke) les volets d'une armoire; die - aufmachen, öffnen, aufschließen, ouvrir la p.; die - zumachen, zuschließen, fermer la p.; die - verriegeln, verschließen, verrouiller la p., ou fermer la p. au verrou, à clef, à la clef; die - stand auf, war halb offen, la p. étoit ouverte, à demi-ouverte, étoit entre-ouverte; machen Sie die - ein wenig auf, ouvrez un peu, entr'ouvrez la p.; lassen Sie die - ein wenig offen, laissez la p. entre-bâillée; die - ist auf, (ist nicht verschlossen) la p. n'est pas fermée à clef; an die - klopfen, pocher, heurter, frapper à la p.; die - hinter sich, hinter einem zumachen, tirer la p. après soi, fermer la p. sur qn; sich hinter eine - stellen, se mettre derrière une p.; er stand an, vor, in der -, il étoit à la p., devant la p., sous la p.; zur - hinaus, hinein gehen, sortir, entrer; einen zur - hinaus werfen, mettre qn à la p.; einem die - vor der Nase zuschließen, fermer la p. au nez de qn; bei der Sache wurde bel offnen, bel verschlossen - en verhandelt, la chose fut traitée, négociée publiquement, secrètement, a portes ouvertes, à huis clos; von - zu - gehen, (von Hause zu Hause) aller de p. en p.; sein Brod vor den - zu suchen, (vermeint) mendier son pain de p. en p.; meine - steht Ihnen zu jeder Zeit offen, (Sie können in mein Haus kommen, wenn Sie wollen) ma p., ma maison vous est ouverte en tout temps; f. einem die - weisen, (sich auf eine beistehende Art zeigen) montrer la p., le chemin de la p. à qn, le mettre à la p.; ich wies ihm die -, nichts desto weniger blieb er, lui dis de sortir de ma maison, de sortir de chez moi, mais néanmoins il resta; die - suchen, sich nach der - umsehen, (sich umsehen) songer à la retraite, chercher à échapper; die - finden, ergründen, (sich schnell formachen) prendre le chemin de la p. ou des champs; decamper, s'esquiver; sehr vor beider Augen -, (sich immer blick um seine Angelegenheiten) mêlez vous de vos affaires; vor der - sein, (nahe être proche, prochain, n'être pas éloigné; sein letztes Stündlein ist vor der -, sa dernière heure approche, est proche; der Feind, der Feindling ist vor der -, l'ennemi, le printemps approche, n'est pas éloigné; le printemps ne tardera pas à venir; Pâques est prochain; nous aurons bientôt Pâques, o. Ostern, Angel. fallen.

Thürs angel, f. (vorin eine - hängt) le gond d'une porte; -angeln, (sich plagen, in der Enge stehen) se. mettre qn entre le marteau et l'enclume; -band, n. (ein nes der eiserne Bänder, verm. wie die - auf der Angel hängt) la peinture de p.; -beschlag, -beschläge, n. (der B. an einer - als -klober, -schloß) la ferrure, la garniture d'une p.; -einfassung, f. o. -futter; -feld, n. c. Feld (?); -fenster, n. (3. in einer -) la vitre d'une p. -flucht, f. (die Wörmde um eine - Öffnung, in der die - sich fest bewegt) la jouée d'une p.; -flügel, (der bewegliche Theil einer -, vor der Öffnung verschloß) battant, vantail, manœuvre de p.; (an einem Schranke) volet, guichet; beide - einer - öffnen, ouvrir les deux battants d'une p.; -futter, n. Men. (die gewöhnliche Einfassung an den Pfeilern etc., woran die - anhängen) übs. der Pfeiler turm der -, -öffnung) le chambranle d'une p.; -ger mahle, -stück, n. (d., das über einer - anhängen) übs. un dessus-de-p.; -gerüst, -gerüst, n. Charrp. (das Gerüst von Holz, wo die - Öffnung einhängen) usserie; jambage de p.; -gerüst, n. (d., über einer - anhängen) übs. vom -gerüst; jambage; la corniche de p., de placard; -gestell, n. c. -gerüst; -gewende, n. Arc. (-gerüst)

ruß von gehauenen Steinen) pied-droits; -giebel, *Orfèvre* s. über einer -) le fronton d'une p.; -griff, (an dem man die - zupfen) le bouton de la p.; -haken, c. -angel; -hüter, f. (eine p., we in den Häusern der Verächmen auf die Stub- und Eingebenden sich hat; der -steher) portier; -hüterinn, portière, f. d. i. (vor Stuben od. Gerichte sitzen; p., we die Parteien einlaßt) huissier; it. (in Häusern) le moins cloitrier; -hüterinn, f. latourcière, la saeur tourrière; 2. -hüter, f. (für Scherzschreien, we beim geringsten Geräusche den Dreck ihrer Schatz verstreut) la petite operculée aquatique; -linde, f. le loquet de p., la cadole; -Heber, (Sammer od. Ring, an die - zu stoßen) le marteau de p., le heurtoir; -sch, n. (die Öffnung, we in der Mauer zu einer - gestossen wird) la baie d'une p.; -nagel, cloude p.; *Expl.* (M., womit die Kustflappe an die Pumpe genagelt wird) clou à soupapes des pompes; -öffnung, f. (die Öffn., durch we man in das Innere eines Raumes gelangt) baie ou jour de p.; -pfeifen, (die p., wovon die -öffnung eingestrichen ist, bes., an we der -fügel hängt) poteau de p.; (von einem pied-droit; die -pfeifen, (von Holz) le jambage d'une p.; -riegel, verrou de p.; -ring, (außen an der -, um anzulegen) la boucle de p.; -schloß, n. la serrure de p.; -schlüssel, clef de p.; -schwelle, f. pu. c. -rinne; -schwelle, f. (das obere Bettentende über der -; it. das unter der - einfallende Bettentende) le sourcil de p.; it. le seuil, le pas de p.; -spalte, f. la fente d'une p.; -thürren, *Arch.* (p. zu beiden Seiten einer -, auf we die obere -schwelle ruht) les pied-droits de p., cf. -pfeifen; -ständer, c. -pfeifen; -heber, c. -hüter; -stein, (der das Ob eines Gemäuers an einer - ausmacht) écoinçon; -stod, c. -pfosten; *Expl.* -stode, pl. (streiche Wandbänder in der Verzierung eines Stützens, worauf die Kappen liegen) montants écaillonnés, entés; (gestarte -stode, (mit einem Einschnitte) montants entailles; -strie, (St. mit einem Gemalte, die -zugutheben) un cordon, une corde de p.; -teppich, (den man vor eine - hängt) tapis suspendu devant une p.; servant de rideau à une p.; -stück, n. c. -gemähte; -verkleidung, f. c. -faser; -vorhang, rideau de p.; -wärter, c. -hüter.

Thürmen, *f*; n. o. Thür.  
Thürerlöbhe, *f. Expl.* (R. an der eine Klappe ver-  
bindet, das das Thürer gehobene Wasser nicht weiter juch-  
tet); le tuyau à clapet. [une porte, des portes.  
Thürer, (mit einer Thür, mit Thüren versehen) meitre  
Thürlein, *f*; n. o. Thür.

Thürm, es; pl. Thürme, (eines Gebäude, womit man rheims der Ruern der Städte, Schiffe besetzt, in we man Gieken aufhängt) tour, f.; -s, -en; clocher; dim. Thürmchen, Thürmlein, n. tourlette, f; petite t.; ein höherer, steinerer -, une t. de bois, de pierre; ein einzelner, freistehender -, une t. isolée; ein mit mehreren Thürmchen versehenen -, une t. donjonnée; der babylonische -, la t. de Babel; auf den - steigen, monter à t.; vom -e blasen, sonner de la trompette; du haut de la t.; ein mit Thürmen umgebene Stadt, une ville lanquée de tours; bates schon 1 Uhr auf dem -e (sich) -e geschlagen? a-t-il déjà sonné une heure à l'église, à la cathédrale? Die sieben Thürme in Constantinopel, le château des sept tours, c. Mardn-, s. -en, -en, -en, -en, -en, -en, -en; it. (Gefängnis) cachot; prison, geole, f.; einen in den - sieden, auf den - setzen, mettre qu'en prison, au cachot, c. (Schul-) -; it. (im Café) geile; ein Saupfehl in Gesellschaft -e, deren es 2 gibt; der (Küche) la t.; -horn, n. (eine Gattung) Pörsen: d. -horn (s. oben) la t., buccin en t.; 3, der - des Armenthaues, (s. unten) (s. unten) la mignature; 4, das ummündene Thürment, (s. unten) le minaret ou la tournelle à filets; 5, der babylonische -, (s. unten) la t. de Babel; 6, das geschaltete Thürment, (s. unten) la patte de pelican ou d'oie, la chauve-souris épineuse, la hallebarde.

**T**ourm, *baug*, dit *B.* since - (n) l'édification, la construction d'une *tour* - *bach*, *n.* le toit d'une *t.* ; - *brêder*, (*Den* *baug*, *feiler* *it* *den* - *brêd*) couvreur de *tours*, de clochers ; - *rûle*, *f.* (*Châtrier*) *fressaie*, de *fâgne*, *f.* dim. - *fighnen*, *n.* (aut *cinem* - *verbene* *f.* ; *it.* *le* *Châtrier*) aut *cinem* - *n.* drapeau d'une *t.* ; *it.* la *gironette* d'une *t.* ; d'un clocher ; - *fail*, (*Mauv*) *fail* *Mo* *it* *Dict.* *Paris* *allemande*. *T. II.*

la crécerelle; -senker, n. la fenêtre d'une t.; -siff, *As. (ter Dber)* la double; -sörmig, a. ad. en forme de t.; *Am. eine -sörmige Schale*, (voir *grundriss* et *Schale* et *Schale*) coquille turriculée ou en forme de t.; -gestalt, (das Eichen -) it. die Stiele auf einem -) le ton des cloches d'une t.; it. l'assonerie d'une t., d'un clocher; -geschoss, n. étage, plate-forme d'un t.; -glocke, f. cloche d'une t., d'un clocher; *Bo. (Mit hoher Stodentümmen)* la campanule pyramidale; -haus, n. (s. mit einem -) maison qui a une t.; *berz*, (in Strauburg) grosse Beanie, wo die Polizei ihre Gefängnisse haben) officier commis à l'inspection des prisons; -hoch, a. ad. (ter hoch) fort élevé; -höhe, f. 1. (die St. eines -es) la hauteur, l'élevation d'une t.; 2. (eine benachbarte -) hauteur, élévation considérable; -horn, *Con. c.* - (2); -knopf, (nobel metallener runder Knopf zur Hand auf der Epig. eines -es) la boule, la pomme d'une t., la pomme d'une flèche de t.; -kopf, c. -traut; -löthig, c. Laubthig; -traut, n. (das mit langen dünnen Ähren auf einem Baum. Tobir. sein); -tobte) la tourelle ou tourelle; -treisel, (Mit Treiseln) troche turriculée, troche en t.; -maß, n. *Org. (das M. zu den Thürmen einer Orgel)* la mesure des tourelles; -meister, c. -herr; -mühle, f. (auf einem trochiformen -) meule à vent mobile, wie in *Bräun* moulin à vent placé sur une t. conique; -pfiste, f. la porte d'une t.; -schiff, n. *Ant. (Kaiserzug mit Thürmen, die feindlichen Schiffe von dem. zu belagerten) vaisseau à tours*; -schwalbe, f. (Rauer, durchschmalte) le grand martinet; -seuf, c. -traut; -spide, f. la pinte, la flèche d'une t., l'aiguille d'un clocher; -strafe, f. (die St. der Einperrung in ein Gefängnis) la peine de prison; -taube, f. (mitte in auf Thürmen) pigeon de t.; -thur, f. porte d'une t.; -trager, (Mit Beln: ed. Panzer) chameau marin; -treppe, f. (auf eine -sörmige) escalier d'une t.; -uhr, f. (ll. auf einem -) l'horloge d'une t., d'un clocher; -verließ, n. (das D. unter einem -) cachot souterrain d'une t.; -wache, f. la garde d'une t., à une t.; -wächter, (Ab. auf einem -) le guet; -walze, f. (Mit Walzenenden) la turletelle; -wärrer, c. -wächter; -winne, crèneau d'une t.

**T**hürmen, l. vn. ab. (sich wie ein Thurm erheben, hoch sich) s'élever en forme de tour; die Wogen des Meeres thürmten zum Himmel, les vagues de la mer s'élevaient jusqu'au ciel. Il. vn. l. (mit einem Thurm ed. mit Thürmen versehen) munir, garnir d'une tour, de tours; gethürmte Städte, villes flanquées de tours; 2. (sich einem Thurm hoch erheben) s'élever en forme de tour; Schnee, welchen der Winter gethürmt, neige amoncelée, entassée par l'hiver; wo Felsen und Gisa sich -, où le Pelion et l'Ossa s'élevaient à une hauteur immense, c. auf; das -, die Thürmung, l'act. de .. (sich) le guer.

**Thürmer**, *ſ*; (Wächter auf einem Thurme; Thurm:  
**Thurmig**, *a. ad. Poë.* (höchſt thürmend) ſort élevé.  
**Thurn**, *v. c.* Thurm.

Тбу́рнер, Тбү́рнер, ру. с. Тбү́рнер.  
Тбу́рнлер, с. Тү́рнлер.

Thymbergpflanze, Thymian, Thymseide, Thyr-  
sus, c. Thymbergpflanze.

**Tafel**; n, f. längel, schmales, plattes und rund gebau-  
tes hellkistisches Fahrzeug mit glattem Decke, bes. zur Adressen-  
fahrt) *tableau*.

**T**la, es, sa. (eine leichte Berührung mit der äußersten Spitze des Fingers od. mit einem spitzen Wje) action de toucher qn du bout du doigt ou de le piquer légèrement avec q. instrument pointu; sinem etwas jutt - thun, (zum Fassen, um ihn zu necken) faire qq pour agacer qn, pour se moquer de lui.

**T**len, vn. va. (mit der äußersten Spitze des Fingers od. mit einem spitzen Wje berühren) toucher du bout du doigt, piquer légèrement avec q. instrument pointu.

**Licht**, Licht, (Wert. w. ein anhaltendes gelindes  
Pochen, klopfen. Tiden, bef. einer Taschenuhr bezeichnet; tic-  
tac; tic et tac; tac-tac. [faire tic et tac.

Tidataden, (Tidatadmaden) faire lac-lac, lie-lac;  
Tief. a. ad. 1. (unter einer ansgespreizten Flügelhäute)

nach dem Mittelpunkt der Erde; im Gegenlag von hoch. *flad*, flach; *profond*, e; *profondément*, ein -er Graben, Fluß, *un fossé p.*, *une rivière p-e*; der Graben, Fluß ist sehr - an diesem Orte, *le fossé est bien p.*, *bien*

creux, la rivière est bien *p-c*, bien creuse en cet endroit; - graben, - in die Erde graben, creuser *p-ment*; creuser bien avant dans la terre; ein - wurzelnder Baum, un arbre *p-ment* enraciné; die Pfahlwurzel, jet geht am - sten in die Erde, le pivot, la racine pivotante s'enfonce le plus dans la terre; etwas - in die Erde stecken, planter qd fort avant dans la terre; cinen - en Grund legen, (etw - in die Erde hineingeben) faire un fondement *p*; einen Graben - et machen, approfondir un fossé, le rendre plus *p*; eine - e Schüssel, ein - er Teller, (im Sg) eine (einen) flachen) un plat creux, une assiette creuse; die Augen liegen ihm - im Kopfe, il a les yeux creux, enfoncés; - er Weg, (du nimm man - ständigt) boue, bourbe, fange *p-e* - e Aeth, (vom Wasser ausgehend) il. wo viel solcher Art liegt; chemins creux; ein - er Schnee, (denn) neige épaisse, *p-e*; dieser Brunnen ist hundert Klafter -, ce puits a cent toises de profondeur; der Schnee liegt -, ist knie-ig -, il y a bc. de neige, il y a de la neige jusqu'au genou; - (denn) hinunter fallen, tomber de bien haut; ein 100 Klafter - er Schacht, un puits *p*. de cent toises, de cent toises de profondeur; Espl. - e Stellen, (50 bis 100 Rastern) galeries profondes; das - le, (die unterste Erde im ganzen Berg) (sich) le sol le plus *p*. de la mine; einen Graben sechs Fuß - machen, donner à un fossé six pieds de profondeur; das Schilf geht -, wenn es wegen großer Schwere weit ins Wasser einwärts) le vaisseau prend bc. d'eau; das Schilf geht 10 Fuß -, (denn) von der untern Seite des Daches an gerechnet 10 Fuß - ins Wasser) ce vaisseau prend dix pieds d'eau; sich - bücken, eine - e Verbeugung machen, (sich weit nach der Erde zu) s'incliner *p-ment*; faire une *p-e* inclination, révérence; seinen Hut - in die Augen drücken, segen, enfouir son chapeau dans la tête; sich - erniedrigen, (sich weit unter seine Würde herabbeugen) humilier *p-ment*. s'abaisser extrêmement; die - ste Erniedrigung, la plus grande humiliation; eine - e Demuth zeigen, montrer une *p-e*, une grande humilité; - gebeugt seyn, (sich dem) être pénétré d'une *p-e* douleur, être fort affligé; (von einer Entfernung in einer und eben der Ebene); dieses Haus ist 24 Fuß -, (wenn die vordere Seite dess. so weit von der hintern entfernt ist) cette maison a vingt-quatre pieds de profondeur; ein sehr - es Haus, une maison très-*p-e*, qui a bc. de profondeur; All. die - e und flache Stellung der Truppen, l'ordre *p* et l'ordre mince; (von einem gemis sen Punkte in vogerischer Richtung entfernt; in das Innere eines Raumes hinein) - in den Wald, in die Höhle hinein eintreten, s'enfoncer dans la forêt, dans la caverne, pénétrer bien avant dans la forêt; im - sten Notzen, dans la partie du nord la plus reculée; - in See seyn, (nach allen Seiten weit vom Lande entfernt) seyn être en pleine mer; 2. sg. - in Schanden sterben, - sterben, (viel Schanden haben) être abîmé, noyé de dettes, être fort endetté; - Athem holen, seuffzen (gleichsam aus den untern Theilen) respirer avec un grand effort, soupirer *p-ment*; - e Seufzer, profonds, grands soupirs; sich etwas - einprägen, - ins Gedächtniß prägen, graver qd *p-ment* dans sa mémoire; so etwas bleibt in - em Andenken, un pareil objet, une pareille leçon - se grave *p-ment* dans la mémoire; - eingewurzelte Vorurtheile, des préjugés *p-ment* enracinés; eine - e Erkenntniß, Gelerntseins, (eine gründliche) une *p-e* connoissance, un *p*. savoir, une *p-e* érudition; das erfordert - es Nachdenken, cela demande une *p-e* méditation; - denken, penser *p-ment*; ein - denkender Mann, un grand penseur; homme d'un esprit *p*, qui pense *p-ment*; - e Betrachtungen anstellen, faire des réflexions *p-e*; in - en Gedanken seyn, sigen, être tout pensif, rêver *p-ment*; ich fand ihn in - en Gedanken, je le trouvai tout pensif, dans un *p-e* rêverie; dieses Wort hat einen - en Sinn, (der sich nur von dem Verstand erstreckt) ce mot a un sens *p*, une forme un grand sens; il y a un grand sens, bc. de sens dans ce mot; er (sch)ief nicht - genug, (nicht auf den Grund) il n'a pas bien traité, approfondi ce sujet; il n'a pas été bien avant dans cette affaire; il n'a pas touché le but dans; die - e (ungründliche) Uebellehrt Gottes, la *p-e*, l'infinité sagesse de Dieu; ein - es Geheimniß, (was nicht leicht zu errathen ist) un *p*.









ut - es, ut das Gesch. verhalten; armoire d'une t.; -  
stollen, c. - fuch; - leppich, (womit ein - betted) lapis  
de t.; - frant, - frunt, (Gerichte, tessen man sich bei - der  
dinem) la bonson ordinaire; - tuch, n. (einiges t.,  
womit der - , um daran zu sitzen, betted) la nappe; -  
das - , auflegen, mettre la nappe; - unterhaltung, f.  
(die li. bei - r) conservation de t., pendant le repas;  
- tische, f. c. - gräde; - mein, (einiges t.), den man bei  
- e trinkt) vin de t., vin ordinaire; - jeit, f. (3. -  
man zu sitzen pflegt) l'heure du diner, du souper; es  
ist - , il est l'heure de diner, de souper, d'aller  
à t.; finden Sie sich bei - ein, venez à l'heure du di-  
ner, du souper; - jeug, n. (das - gräde, des. die -  
schon) le linge de t.; le service, le couvert; - jeugs  
presse, f. (in der das - jeug gelegt wird, es platzt zu reiben)  
presse pour le linge de t.; - jucht, f. (das anstän-  
dig) Betragen bei - r) civilité, politesse à observer à t.

Tischchen, vn. av. d. fa. 1. (ein Tischchen, die Speisen  
auflegen) dresser la table; servir; es ist nicht für  
mich getischt, il n'y a point de couvert pour moi;  
c. auf; 2. (ein Tischchen, (sitzen) être à table; sie -  
noch, ils sont encore à table; er sitzt sehr lange,  
sitzt gern, il est long-temps à table, il aime à te-  
nir table.

Tischler, s; (c. Tischler, Schreiner) menuisier; - ble-  
te, f. (Bretter, wie sie ter - brauen) planche, ais de me-  
nagerie; - litz, f. (f. - leim, colle de menuisier,  
colle forte; - verband, (aus Nadeln und Füllungen  
bestehend) menuiserie d'assemblage; - jeug, n.  
l'affutage de menuisier.

Tischerei, Tischlerei; en, f. 1. (das Handwerk des  
Tischlers) sp. la menuiserie; - treiben, c. (schien);  
2. (etwas vom Tischler Verfertigte) m., ouvrage de m.;  
gut gearbeitete - , m. bien travaillée.

Tischern, Tischern, vn. av. d. (Tischerei, das Tisch-  
handwerk treiben; it. ohne Tischler zu sein, allerlei Tisch-  
arbeit verfertigen) travailler en menuiserie; menui-  
ser; er tischert, tischert den ganzen Tag, il s'amuse  
à des ouvrages de m., il menuisier toute la journée.

Tischler, s; 1. (Handwerker, der Tisch und andere  
Ganzgeräthe aus Holz verfertigt) menuisier, c. Auf-;  
die - inn, la femme du m.; - arbeit, f. menuiserie;  
f; ouvrage de menuiserie, c. Tischler, Schreiner.

Tischlerei, c. Tischerei.

Tischlerin, fa. c. Tischern.

Titan, s; sp. (Titanium, n.) (von Hesiodus ent-  
lehnt) titane; - ellen, n. fer titane, t. oxide ferri-  
fere; - erz, n. (Titanit) t. oxide; - salt, t. oxide aci-  
culaire; - sand, t. oxide ferrique granulosum;  
- schotl, t. siliceo - calcaire en prismes striés à la  
surface.

Titel, s; dim. - chen, - lein, n. (etlich über einem  
Buchstaben, vor dem, verordnet, es. die Bezeichnung einiger  
Buchstaben angeht; it. Punkt, der einen Buchstaben  
den) titre; it. point, trait de lettre; For. der klein-  
ste Buchstabe, noch ein - von dem Gelehr. t., un seul  
iota, un seul point de la loi; 2. (literarisch, Auf-  
satz eines Buches, wie in wenigen Zeilen den Hauptinhalt  
des. angibt) titre; ein langer, ein in Kupfer ges-  
chnitten, - un long t., un t. gravé; der - des Buches  
entpricht dem Inhalte nicht, le t. du livre ne ré-  
pond pas à son contenu, c. Schluß - ; it. (die liter-  
arisch den) (Mann in einem Buche) le t., la rubrique;  
was der - angeht, ist - , ce que le t. annonce, est;  
Sie werden es unter dem und dem - finden, vous  
le trouverez sous telle rubrique, à tel article; fg:  
(Nichtgrund, aus dem man etwas bezieht, verlangt); un-  
ter welchem - genießt er dieses Vorrecht, à quel  
c. jouit-il de ce privilège? etwas unter einem  
andern - suchen, solliciter qd sous un autre t., par  
un autre motif; it. (der) (Wortlaut); unter dem - , à  
t., sous prétexte de; ; sich unter dem - eines Ver-  
wandten einschleichen, s'introduire à t. de parent;  
3. (Benennung, die den Rang, die Würde einer P. in der  
bürgerlichen Gesellschaft angibt) t.; einem den - Rath  
geben, bellegen, verleihen, donner, accorder à qu  
l. de conseiller; er führt den - eines Grafen, il a le  
t., la qualité de Comte; Fürsten, welche nur den - ei-  
nes Fürsten führen, princes qui n'en ont que le t., cf.  
- fuch; einem seinen rechten - geben, donner à qu le  
titre, la qualité qui lui convient; it. mp. appeler

qu par son nom, lui donner l'épithète qui lui con-  
vient; nach großen - n streben, prétendre à de  
grands titres; sich einen - kaufen, acheter un t.;  
ein Mann, der einen - hat, un homme titré.

Titel; bild, (auf dem - eines Buches abgetradirt od.  
teml. gegenüber dem Buchst. B.) le frontispice; - bildchen,  
n. la vignette; - blisch, (der nur ein - hat) évêque  
titulaire; - blatt, n. (B. einer Schrift, eines Buches,  
worauf der - ist) le f., le titre d'un livre; - blättchen,  
n. (das B. auf dem Rücken eines Buches, auf wo der - be-  
gedruckt ist) le t.; morceau de maroquin pour y  
mettre le t.; - bogen, (der B. einer Schrift, auf dem der -  
beginnt) le t., la feuille du t.; der - , seht zu  
einem Exemplar, le t. manque à un exemplaire;  
- buch, n. (B. wo die - der in öffentlichen Bibliotheken  
den od. mit - n versehenen P. enthält) protocole, livre  
des titres; it. almanach d'état; - buchstab, f. 1.  
(größere Buchstaben, womit der - eines Buches gedruckt wird)  
lettre capitale; 2. Im. (B. mit einem wahren Titel  
über sich, vor dem, verordnet, 1. B. in der m. le t., let-  
tre à t.; - fuch, (3. vor dem - hat) prince titulaire;  
- jagd, f. (das begierige Streben nach Ehren - n) l'avi-  
dité des titres; - Kaiser, - König, (wie nur ein - als  
solcher haben) empereur, roi titulaire; - Kupfer, n. (das  
dem - eines Buches gegenüber stehende z. f.) la taille-  
douce du f.; - los, a. ad. (einen - haben) sans t.;  
- nart, (ein Reich, der gar viel auf - hat) qui a la so-  
lie, la manie des titres; - Rath, (der den - hat) con-  
seiller titulaire ou ad honores; - reich, a. ad.  
(einen - haben) qui a bo. de titres; - such, f. (die  
nach Ehren - n) la manie des titres; - suchig, a. ad.  
(sucht haben) qui a la manie des titres; - weise, f.  
(als - ) par forme de t.; - weise, n. (der - und Alles,  
was die - in der bürgerlichen Gesellschaft betrifft) les titres,  
tout ce qui regarde les titres; das - , abschaffen,  
bannir les titres, le cérémoniel.

Titel, (mit seinem Titel nennen; beehren, \* tituler;  
ren) titrer; wie titelt man ihn? comment le qua-  
litif. t-on? quel titre lui donne-t-on? man  
titelt ihn Erzherr, on le qualifie, il a le titre d'Ex-  
cellence, on lui donne de l'Excellence; einen  
tracht, gebrüg, - , donner à qu le titre qui lui est dû;  
das - , die Titulatur, la qualification, les titres.

\* Titularbischoff, c. c. Titelbischoff.

\* Titulatur; en, f. (der Titel, die Bezeichnung von Ti-  
teln) le titre, la qualification.

\* Titulieren, c. titeln.

Tituskopf, 1. (des Titus) tête de Titus;  
2. (des Titus) cheveu, tête à la Titus.

Tobad, c. Tobat.

Toben, vn. av. d. 1. (mit großem Ungestüm und lä-  
mendem Geräusche sich bewegen, verfahren) faire un grand  
bruit, faire du vacarme; faire rage; tempêter; die  
Winde - , les vents mugissent, les vents font un  
grand bruit, sont déchainés; das - de Meer, die  
- den Wellen, la mer irritée, orageuse, les flots  
bruyants; er schreit und tobt den ganzen Tag il ne  
sait que crier et tempêter toute la journée; in  
Zelbenschaft - , se livrer à la fougue, aux empor-  
tements de la passion; eine - de Zelbenschaft, une  
passion violente; vor Zorn, Unwillen - , enragé  
de colère, de dépit; mag er - , wie er will, qu'il  
tempête, qu'il gronde, qu'il peste tant qu'il vou-  
dra; ein - der (oder heftiger) Schmerz, une douleur  
violente, cuisante; es tobt mir im Kopfe, ich habe  
ras heftige Kopfschmerz la tête me fend de douleur; das  
Uebermaß der Freude macht ihn - , dans les trans-  
ports, dans l'excès de sa joie, il fit toute sorte  
de vacarme; der Wein tobt (braust) in den Gläsern,  
le vin bout dans les tonneaux; ein - der (wüthenden)  
Stier, un taureau furieux; das - , rage, furie, fu-  
reur, f; das - der Wellen, des Meeres, der Winde,  
la fureur des flots, de la mer; la violence, l'im-  
pétuosité des vents; 2. autref. (raiser, unfläthig sein) être  
enragé.

Toker, s; - inn, f. (eine P., wo man eine Person, die  
mit einem großen Bruch, du vacarme; tapageur, se.

Tobereich, Tobrig, es; n. sp. Expl. (die viel zu  
viele, als ein Führer in einer (nicht verordneten) la tâche  
d'un mineur; ein - arbeiten, exploiter une tâche.  
Tobereich, es; sp. 1. (Semmelst.) l'ivraie an-

nuelle; 2. (die gemeine Tobrig) le brome seglin.

Tobhajer, c. Tobhajer (1).

Tobias, (Mantelname) Tobie; - fisch, (der Sand-  
eal) l'ammodyte; l'anguille de sable, d'arène.

Tobiu, es; c. (gemählter Tassen) tabis.

Tobtraut, n. 1. c. Giese (1); 2. (Semmelst.)  
l'ivraie annuelle.

Tob, f. (die Tobrig, Tobrig) rage, fréné-  
Tobter, f. sp. Tobter, (mittheide P., in Bezug auf  
Vater und Mutter) la fille; dim. Tobterchen, Tob-  
terlein, n. petite, jeune f., fillette, f; sie ist die - rechts  
Schwäger Tochter, elle est née, elle est fille d'hon-  
nêtes gens, de gens de bien; mit einer - niederstom-  
men, accoucher d'une f.; eine - verheirathen, ma-  
rier une f.; die Mutter mit ihren Tobtern, la mère  
avec ses filles; it. (Nacht, mit dem üb. Alter P.  
jüngere Pers. weiblichen Geschlechts anrufen; meine - !  
ma f. ! it. (die junge uneheliche Tochter); die  
Erziehung der Tobter, l'éducation des jeunes per-  
sonnes ou filles; fg: sie ist eine wahre - der Natur,  
(von einer weiblichen P., vor la ihrem Betragen ganz natü-  
rlich offen und wahrlich) c'est la nature tout pur, la na-  
ture toute pure; Poë. Freiheit und Gerechtig-  
keit, ihr Tobter des Himmels! liberté, justice, filles  
du ciel; - betz, n. (das f. einer T.; it. das natürliche Ge-  
fühl) le cœur d'une f.; it. cœur filial;  
- lind, n. - jahn, - Tochter, f. (3. - E. - T. der - , Vater,  
Erzina) enfant ou fil, f. de la f.; petit fils, petite-  
fille; - fuch, f. (wie einer andern vorgefart) la suc-  
cursale; - glise, n. , - glise filie; - land, n. (aus einem  
andern Lande herüber und von dem. abhängende P.) co-  
lonie, f.; - ländlich, a. ad. colonial, e; - ländliche  
Waaren, marchandises, denrées coloniales; - lies  
be, f. (2. einer - gegen ihre Eltern; it. eine derf. ländlich)  
amour filial, tendresse filiale; - mann, (der Sohn  
der - , Schöter) beau-fils, gendre; er hat ihn  
zu seinem - manne ausersehen, il l'a choisi pour  
gendre, pour être son gendre; - pfarte, f. (P. von  
einer - (Mutter) glise) mère ou matrice; - recht, n. (das  
einer - jutmännlich) droit des filles; - schaft, f. (das  
Verhältnis einer - ) qualité de f.; - sprache, f. (wie aus  
einer andern abgeleitet) la langue f.; - staat, (c. - land)  
colonie, f; état qu'un est qu'une d'un autre pays;  
- stadt, f. (Nachtst. einer andern) ville de colonie.  
Tobterlich, a. ad. (einer Tochter gemäß) de filie;  
filial, e; - ment, eine wahrhaft - e Zärtlichkeit, une  
tendresse vraiment filiale; sie liebt ihn - , elle  
l'aime d'un amour; ; sich - betragen, se compor-  
ter filialement, en fille.

Tobteranstalt, - schule, c. Wädhern; anstalt.

Todel, s; n. Mar. (Schiff, aus einer Tode und  
einem einkindigen Blode) palan à une seule poulie.

Todieren, Pl. (etwas und Tode Striche nach Art ein-  
ner Stille machen) laper, heurter; ein todierter Ges-  
mähde, todierter Zeichnungen, un tableau tapé, des  
dessins heurtés.

Tod, es; sp. (das Aufhören des irdischen Lebens) la  
mort; Poë. la trépas; den - nicht fürchten, ne pas  
craindre la m.; vom - e überlistet werden, être sur-  
pris par la m.; einen vom - e retten, sauver la  
vie à qu; einem den - geben, (den einen od. einen  
lassen) donner la m. à qu; jemandes - beweinen,  
pleurer la m. de qu; mit dem - ringen, lutteler,  
combattre, lutter contre la m.; er hat einen (soms-  
ten, leichten - gehabt, il a eu une m. pénible,  
douce; vor seinem - e, avant sa m.; ein natürli-  
cher, gewaltthätiger, (aus natürlichen Ursachen, eine Strän-  
keit; durch Ermordung, un naturelle cause) une m. na-  
turelle, violente; Th. der leibliche od. geistliche, der  
geistliche od. ewige - , la m. du corps ou tempo-  
relle, passagère, la m. de l'âme ou spirituelle,  
éternelle; der - auf dem Schlachtfelde, durch s'ens-  
ter hand ist - , celui qui meurt sur le champ de  
bataille, par la main du bourreau est; der - fürs  
Waterland soll - , celui qui meurt pour la patrie,  
doit - d'une naturelle, gemaltamen, (schweren),  
pléthore - es werden, mourir d'une m. naturelle,  
violente, cruelle, mourir soudainement; den -  
fürs Waterland, der Ehre, des Heiden, der Gerech-  
ten, der Sünder sterben, mourir pour la patrie,  
avec honneur, en brave ou en héros; mourir de  
la m. des justes, des pécheurs; mit - e abgehen,

(sterben) déceider, mourir, o. verbleiben. verfallen: auf den - liegen, daüber liegen, (stirbt man) être à la m.; malade à la m. ou à mourir; einen auf den - (stirbt) verwunden, blesser qn à m.; er wurde auf den - geschlagen, (il est et d'atant blessé) on l'a battu, frappe à m.; seine Krankheit ist nicht zum -e, (ist nicht gefährlich) sa maladie n'est pas dangereuse, mortelle, ne va pas à la m.; ich bin des -es, habe den - davon, wenn er es erfährt, je suis perdu, je suis un homme m., s'il vient à l'apprendre; ich war vor Schreden fast des -es, j'ai presque mourir de frayeur; ich will des -es sein, wenn ich es weiß, je veux mourir si je le sais; der - sitzt ihm auf der Brust, (et il est en -e dans le sein) sur les lèvres: ich zu -e ergern, se fâcher extrêmement; sich zu -e beeilen, trüben, se tuer à travailler, à boire; ihr solltet euch zu -e schämen, vous devriez mourir de honte; ich zu -e fallen, lachen, cf. vii. a.; das ist mir in den - jubler, das habe ich bis auf den - (um hohen Grats) cela me déplaît mortellement, à la mort; je bais cela à la m.; einem den - zuerkennen, zum -e verurtheilen, juger qn à m., condamner qn à m., à la m.; einen zum -e führen, (sur Schrecken) mener qn au supplice; einen vom Leben zum -e bringen, ihm den - antun, (von einem) mettre qn à m., lui donner la m.; sich den -, einen - antun, (ich selbst) se tuer soi-même; auf den - gefangen haben, être en prison pour cause capitale; den - verdient haben, avoir mérité la m.; in der Stunde des -es, à l'heure de la m., du trépas; die Schreden des -es, les horreurs de la m., du trépas, c. d'atant, d'atant, unseuf; fg: 1. (et - als eine P. vorsteht) la m.; du bist ein Hund des -es, (ou muh) j'en est fait de toi, tu es perdu à q.; es ist gut nach dem -e zu schiden, (nicht lang aus, wenn man ihn nach etwas gefragt hat) il est bon à aller querir la m.; il tarde bien à revenir; blasse wie der -, pâle comme la m.; 2. (Hu. a) (et f. sp.) le faucheur; b) der Brand im Wägen, der Brennen der charbon.

Todes-bild, a. ad. (rem -e als) comme la mort, semblable à la m.; -bett, n. (Stirten) le lit de la m.; -blaf, -bleich, a. ad. (et. wie der -) pâle comme la m.; -erte, c. -verr, -fall, c. -scheiden (3); -fällig, a. ad. (ten -fall zu geben verpflichtet) sujet au droit de meilleur catel; -felde, f. (A. auf den -) querelle, combat à outrance; -feind, inn. (V. wie eine andere bis auf den -) ennemi mortel, ennemie mortelle; -feindschaft, f. (3. die auf den -) inimitié, haine mortelle; -haff, (verwunden) haine mortelle; -lauf, Pra. (et. wie ein -) untergraben, (et. wie ein -) der ganzen Familie gütig (et. wie) achat à perpétuité de race; -krank, a. ad. (wie auf den -) malade à la m.; -pflichtig, a. ad. v. c. -fällig; -schlag, c. Todschlag; -schwur, (womit man einem den - schwört) serment de donner la m. à qn; -sünde, f. (et. wie man den ewigen - vertritt) péché mortel; -würdig, a. ad. (et. -e als) digne de m.

Todes-angst, f. (die m. eines Sterbenden; fg: der böse Geist des St.) l'agonie, f. les trances, les angoisses de la mort; fg: trances, angoisses mortelles; in -ängsten liegen, (in den letzten Augen) agoniser; être à l'agonie; einen Verbrechen -aussehen lassen, faire éprouver à un criminel les trances, les angoisses de la m.; fg: in ..., in -ängsten sein, être dans des trances, dans des angoisses mortelles; -angeige, f. 1. (die m. des - einer P., j. B. in den Zeitungen) annonce, avis de la m., du décès de qn; die Zeitung enthält mehrere -anzeigen, la gazette annonce la m. de plu. personnes, annonce plu. morts; il y a plu. morts annoncés dans la gazette, dans les affiches; 2. (ein Verbrechen von einem -falle, wie j. B. das Schrecken der Eltern auf einem Hause) présage funèbre; -art, f. (die Art und Weise des -) le genre de m.; das Sterben ist eine jämmerliche ..., le gibel est un genre de m. ignominieux; -brecher, (B. vor Tod erlösen; Stürzen) la coupe mortelle; -begängnis, n. (das feierliche M. eines toten P.) die -feier les funérailles; -betrachtung, f. (B. über den Tod) méditation de la m.; méditation, réflexion, considération sur la m.; -betrachtungen entstehen, méditer sur la m., faire des réflexions, des méditations sur

la m.; -bild, n. image de la m.; -bläse, f. la pâleur de la m.; -blut, (auf dem man den Tod empfängt) le billet; -brot, (B. wie die Nachricht von einem -falle bringt; it. wie das Verbrechen bringt, das einen sterben soll) courrier qui apporte la nouvelle de la m. de qn, ou d'un arrêt de m.; -botshaus, f. (eine B. vom Tode einer P.; it. wie einer P. den Tod bringt) avis, nouvelle de la m. de qn; it. qui cause, qui donne la m. à qn, l'arrêt qui prononce la m. de qn; -engel, (B. wie nach der Dichtung von Gott gesendet wird, die Seele zum Jünger zu trennen) l'ange de la m.; -erte, Poë. (et. wie der Mensch, wie den Tod zum Orte hat) celui qui à la m. en partage, pour partage; -erlungung, f. (B. an den Tod) souvenir de la m.; -fadel, f. (womit man einen Reiche folgt; it. eine F., als ein Bild des -) le flambeau funèbre; it. le flambeau de la m.; -fall, (ein Fall, d'atant) (et. wie der Mensch) m., décès; auf den -fall, im -falle, en cas de m.; eine Schenkung auf den ..., une donation à cause de m.; einen ..., ansetzen, annoncer la m. de qn; er war Vater von zehn Kindern; ein sehr trauriger ..., il étoit père de dix enfants; c'est un accident bien triste; -feter, f. (die F. eines -falles) célébration de la m. de qn; -fest, n. (auch Ortsgenau) eines -falles (et. wie ein Fest) fête funèbre; -fisch, 1. (der Sterbende) le baubroue, la grenouille pécheuse, le diable de mer; 2. c. d'atant; -frost, Poë. (et. wie der Winter) le froid de la m.; -furzt, f. (die F. vor dem Tod) la peur, la crainte de la m.; -gedanke, (B. an den Tod) l'idée, la pensée de la m.; ich -gedanke mach, (ich einbilden, das man sterben werde) s'imaginer qu'on va mourir; sich mit -gedanken beschäftigen, songer à la m., s'occuper des pensées de la m.; -gefähr, (et. B., das Leben zu verlieren) danger, péril de la vie; in ..., (schweben, être en danger de la vie, de perdre la vie; courir risque de la vie; einen aus einer ... retten, tirer qn du danger; sauver qn, lui sauver la vie; -gang, (et. vom Tode) chant, bei dem Tode eines Menschen zu singen) chant, cantique funèbre, cantique sur la m.; -grauen, n. (wo der Tod ertönt) les horreurs de la m.; -jahr, n. c. d'atant; -kampf, 1. (et. B. eines Sterbenden) l'agonie, f. la lutte contre la m.; im -kampf liegen, être à l'agonie; 2. (B. auf dem man den Tod combat à m., à outrance; -kampf, (et. wie ein Kampf) les convulsions de la m.; -lied, n. c. -grauen; -lebe, n. (et. d'atant) les horreurs de la m.; -lebe, (et. d'atant) la condition mortelle de l'homme; unser gemeinsames ..., notre condition mortelle, le sort qui nous condamne tous à la m.; -nacht, f. 1. (die m., in der jemand stirbt, gestorben ist) la nuit de la m. d'une personne; 2. Poë. (et. d'atant) la nuit, les ténèbres de la m.; -neth, f. (B. da man in -gefahr (schwebt) danger, péril de la vie, cf. -gefahr; it. c. -angst; -opfer, n. (et. vom Tode) victime de la m.; -pein, f. (die P. eines mit dem Tode Ringenden) les tourments, les combats de la m.; -pforte, f. fg: (was zum Tode führt) la porte de la m.; -post, f. (Nachricht von einem -falle) avis, nouvelle de la m. de qn; -propheet, (et. d'atant -fall vertritt) celui qui prédit la m. de qn; -qual, f. c. -pein; -rachen, fg: (et. B. des -) gleicham. wie Hues verfallend) la bouche de la m.; la m. qui engloutit tout; -schauer, (B. wie der Tod ertönt) le frisson de la m.; -schlag, 1. (et. d'atant) le choc, mit einem Schläge (et. wie) le sommeil de la m.; den ..., (schlafen, (et. wie) dormir du sommeil éternel; réposer dans la tombe; 2. (et. d'atant) le choc, dem Tod (et. d'atant) sommeil léthargique; -schlag, (et. den Tod bringt) coup mortel; -schlummer, c. -schlag; -schmerz, (et. B. eines Sterbenden) les douleurs de la m.; -schreden, (et. B. vor dem Tode; it. ein sehr des -) frayeur de la m.; it. frayeur mortelle; -schwach, a. ad. (et. zum Sterben) extrêmement faible, faible à mourir; -schweiß, (et. wie ein -) des Sterbenden) la sueur de la m.; fg: ich schwitze ..., (ich saue -angst) j'étois dans des trances mortelles, je sauois sang et eau; -singer, (et. d'atant) le vainqueur de la m.; -stich, (et. d'atant) trait, coup mortel; -stöß, (et. d'atant) coup mortel; blasse Diadeicht gab ihm den ..., (madre, das er starb) cette nouvelle lui porta le coup de la m., un coup mortel;

-strafe, f. (et. in Verurteilung des Verbrechens) la peine de mort; peine capitale; le dernier supplice; es steht ... darauf, wer ..., il y a peine de m. pour qui; das ist bei ... verboten, cela est défendu sous peine, (à ou sur peine) de m., de la vie; die ..., ein dem Verurtheilten, juger qn à m.; condamner qn au dernier supplice; -streich, (et. d'atant) coup mortel; et empfang ..., il reçoit le coup mortel; -stunde, f. (et. d'atant) l'heure de la m.; -tag, (et. d'atant) le jour du jour de la m. de qn, jour où qn est mort; it. l'anniversaire de la m. de qn; sein ..., ist nicht bekannt, on ne sait pas le jour de sa m.; man feiert morgen den ... des uns, on célèbre demain l'anniversaire de la m. d'un tel; -thal, n. Poë. (et. d'atant) la vallée de la m.; -urtheil, u. (et. d'atant) das Leben abspitzen) arrêt, sentence de m.; ein ..., unterzeichnen, signer un arrêt de m.; -verbrechen, n. (et. d'atant) crime capital, crime punissable de m.; -verbot, (et. d'atant) le choix de la m.; -weg, (et. B. zum Tode) le chemin de la m.; -würde, a. ad. digne de m., de la m.; -wunde, f. (et. d'atant) die Wunde (et. d'atant) la semaine de la m. de qn, où qn est m.; -wunde, f. (et. d'atant) der Wunde mortelle; -würdig, c. -wert; -zeichen, n. signe de la m.; -zug, pl. (et. d'atant) l'agonie, f. in -liegen, être à l'agonie. être à l'article de la m.

Todlich, tödlich, a. ad. 1. (zum Tode führend) d'atant; 2. (et. d'atant) vi. der -e Entzick, (et. d'atant) le décès, la mort; einen -hassen, (et. d'atant) haïr qn mortellement, à la m.; eine -e Feindschaft, une inimitié, haine mortelle; 2. (et. d'atant) auch nur mit Todtgefahr verbunden) mortel, le-, -ment; mortifère, lésifère; eine -e Wunde, une blessure, une blessure mortelle; -es Gift, poison m., mortifère; Méd. ein -er Saft, eine -e Pflanze, un suc, une plante délétère; -verwundet, frappé, être blessé, malade mortellement, à mort, à la mort; -e Waffen, -es Geschoss, armes meurtrières; der Schrecken kann -werden, la frayeur peut devenir mortelle, peut donner, causer la mort; das ist mir -, (et. d'atant) cela me donne la mort; -felt, f. la qualité d'une chose qui donne, qui cause la mort.

Todt, a. ad. (et. d'atant) mort, e; trépassé, déceider; seit zwei Stunden ist er -, il y a deux heures qu'il est m. t. d.; ich war halb - vor Schrecken, je mourais, j'étois presque m. de frayeur; er ist ganz -, il est roide m.; noch nicht ganz, völig -, (et. d'atant) n'est pas encore tout à fait m.; man hat Befehl, ihn -e. lebenbich zu fangen, on a ordre de le prendre m. ou vi: ein -es Thier, une bête morte; ein -er Mensch, ein -er, un homme m., un m., c. Toter; ein -er Körper, (et. d'atant) un corps m.; man sagt ihn -, (man sagt, et. d'atant) on le dit m.; nie verfallen, tomber m., roide m.; einen für -wegelegen, (et. d'atant) man ihn für -e; transporter qn comme m.; sich -fallen, (et. d'atant) se bas man haben) mourir d'une chute, se tuer en tombant; wir batten uns bald -, (qu Tote) gelacht, (et. d'atant) nous pensions crever de rire; il a failli nous faire crever de rire; sich -, (qu Tote) bluten, perdre la vie avec le sang; das ist um sich -, (qu Tote) zu ergern, c'est pour mourir de chagrin, de dépit; sich -erhalten, (et. d'atant) pu. mourir, se tuer à force de travailler, de boire; einen -, (et. d'atant) schlagen, (et. d'atant) einen Schlag, (et. d'atant) assommer qn; tuer qn d'un coup d'épée, de couteau, de poignard; tuer qn d'un coup de fusil ou de pistolet, ou brûler la cervelle à qn; einen -schießen, (et. d'atant) für ein Verbrechen) fusiller qn; er hat ihn mit einem Antel -geschlagen, mit einer Gabel -geschossen, il l'a assommé, tué avec un rondin, il l'a tué d'un coup de fourche; einen -hinstricken, étendre qn m., l'étendre, le coucher sur le carreau; ein Pferd -jagen, crever un cheval à force de courir; fg: dieser Mensch ist für die Welt -, (et. d'atant) gar nicht verbunden mit ihm) cet homme est m. au monde; -machen, (et. d'atant) faire mourir; tuer; it. (et. d'atant) et.





tique, chant funèbre; it. lamentation, f.; plainte  
 lugubre; -*liste*, f. Verzeichniß der Verstorbenen an ei-  
 nem Orte; it. *lista di morti* (Gesamten) le registre  
 mortuaire; it. la liste des morts; -*mahl*, n. 1. (bei  
 dem Begräbniß eines Verstorbenen gehaltenes Gastmahl)  
 repas funèbre; 2. c. -*ried*; -*ritsch*, (Tosch), unter dem  
 der Zug bei einem Begräbniß vor sich geht) marche fu-  
 nèbre; -*mitzt*, c. -*grün*; -*opfer*, n. (d. w. für einen  
 od. mehrere Verstorbene gebracht wird) sacrifice pour les  
 morts ou trépassés; *Hr.* (aus dem Gittern bei dem Ein-  
 gange eines Verstorbenen dargebracht wurde) sacrifice fun-  
 éraire; 2. (d. w. mit einem andern Wesen zu Ehren gebrach-  
 t) victime, f.; -*regel*, f. c. *Marrenbüsche*; -*registri*,  
 n. (das über Verstorbenen) l'obituaire, le registre mor-  
 tuaire ou obituaire; -*reich*, n. (das Reich der -) le  
 royaume (des) le royaume des morts, des ombres; -  
*richter*, (Nr. der -) juge des morts; -*säber*, (der einen  
 - faltet, einleitet) celui qui embaume un corps mort;  
 -*salbung*, f. embaumement d'un corps mort; -*sän-  
 ger*, (der bei dem Begräbniß eines - singt) chanteur fu-  
 nèbre; -*sarg*, c. *Sarg*; -*schan*, f. (die Schenkung eines  
 - zu erhalten, wie er gegeben ist) l'inspersion, l'  
 l'examen, la visite d'un corps mort; -*schafter*, (der  
 ein - schen vernimmt) officier chargé de faire la visite  
 d'un corps mort; -*jährl.* (aus den Kirchbüchern ge-  
 zogener *sch.*, das eine *sch.* gehalten sei) extrait mortuaire;  
 -*schläfer*, *Myt.* (der die Schatten der Verstorbenen über  
 den Enz führt) le nautonnier du Styx; -*schlaf*, (der  
*sch.* eines -) le sommeil des morts; *Méd.* (eine un-  
 ermedliche Schlafsucht) le carus; *fg.* (im höchsten Grade  
 frist *sch.*) in einem -*schlaf* liegen, être dans un  
 sommeil profond, dans un profond assoupisse-  
 ment; dormir du sommeil le plus profond; -  
*schleier*, (in dem man einen - hält) voile funèbre; -  
*schlummer*, (verächtlich) sommeil lethargique; -*sicht*,  
*te*, f. (*sch.* wo die - begraben werden) endroit où l'on  
 enterre les morts; le cimetière; -*slein*, c. *Sarg*  
*stein*; -*still*, a. ad. (da wo es unter dem - ist, sehr still)  
 dans le plus grand silence; die -*stille Nacht*, nuit  
 où règne le silence de la mort; où l'on n'entend  
 pas le moindre bruit; -*stille*, f. (die tiefe Ruhe) le  
 silence de la mort, le plus profond silence, le plus  
 grand calme; -*tag*, (den - geweiht) jour consacré  
 à la mémoire des morts; -*tanz*, *Pe.* (Wittche Beer-  
 stellung, wie der Tod verschiedene *sch.* zum Tode aufzubre-  
 it) la danse des morts; Holbein's .., la danse des  
 morts d'Holbein; -*topf*, *Ant.* (wovon man die Asche  
 der Verstorbenen sammelt); -*urne* urne sépulcrale;  
 -*träger*, c. *Beichtstuhl*; -*uhr*, f. *fg.* c. *Schmuck*; -*ur-*  
*ne*, f. c. -*topf*; -*urtheil*, n. (das U. über einen - über  
 das Leben. wo er gelebt hat) jugement qu'on porte  
 d'un mort; notice biographique; -*vogel*, l. c. -*wei-*  
*le*; 2. (*Prallenregen*) le jaseur; 3. c. *Wauwau*; 4.  
 (*Fliegen* *schwärmer*) le grand traquet ou l'ariet; 5. das  
 -*vogelchen*, (der schwarze Fliegenfänger) le traquet  
 d'Angleterre; 6. (der -*topf*. Dämmertafel) le pa-  
 pillon à tête de mort; -*wache*, f. (*Wachmann* bei ei-  
 nem -) garde placée auprès d'un mort; -*wagen*,  
 c. *Beichenwagen*; -*wäherinn*, f. sa. c. *Beichenfrau*; -  
*welt*, f. c. -*reis*; -*jetzt*, (Sonne eines -*sterns*) liste  
 de morts; -*wid*, c. *Beichenzug*.

**Toblenhaft**, a. ad. (einem Toden ähnlich, wie ein Toter) *cadavéreux*, se; - riechen, aussehen, avoir l'odeur cadavéreuse, l'air, le teint c.

Tof, (Zuf) es; e, der -stein, Zufstein, (haltbarer)  
Stein, wie sich im Wasser durch Niederschlag der in dems. be-  
stehlichen Salze theilnehmenden le tuf; -artig, -steins  
artig, a. ad. tufere, ere; de la nature du tuf; -steins  
artiger Ocher, ocre tufere; -erde, (Zuferde), f.  
(verminderter, aufgelöster -stein) terre tufere.

Löffel, 6; fa. (abgefaßt für Christoph.)  
 Tokajer, 6; -wein, (vortrefflicher ungarischer Wein  
 aus der Gegend von Tokaj) le tokai, vin de...

**Tole**, n; n, (bedeutet Wassergraben, wie das Wasser an einem Ort fließt) canal, conduit souterrain.

Toleranz, f. sp. (Dulbung, c.) la tolérance.

*Tolpat*, ed; e, n. *Mar. e. Zolbergat*.  
*Toll*, a. ad. 1. (äbb. ein großes bedecktes Gerath  
 verpackt, ed. mit diesem Gerath verpackt); ein-  
 Mensch, un homme turbulent, un crâne, un tapa-  
 geur; ein- ein Lärm, un bruit étourdissant, un  
 grand bruit, tapage; 2. (in eng. Wd., zum Theil f.)

a) (auch Bern od. Truntenbeiz idiomatisch); er ist ein -er Kopf, (welcher außerordentlich c'est un tapageur, un crâne; il a la tête bien chaude, fa. bien pres du bonnet; il l'emporte aisément; einen - machen, (in diesem Bern verstanden) faire enrager qn; darüber wurde er -, cela le fit enragé, le mit en colère; - auf einen werden, (sich erregen) s'emporter, se déchaîner contre qn; - und toll sein, (im höchsten Grade verunruhigt) être ivre mort, faire rage d'ivresse; etwas - erweilen thun, (in der Truntenbeiz) faire qh dans l'ivresse, étiar ivre; b) auch Verübung der Verstandes und Vernunft (sowohl auf eine lebende und unangefangene als auf eine todt und bandeln; lt. in diesem Zustande gekränkt) fou, folle; -e Personen, handlungen, personnes, actions, folles; er ist -, geworden, il est fou, maniaque, hors de son bon sens; il est devenu fou; - reden und bandeln, parler et agir follement, en fou; d'ne maniere folle; lt. (rasen); - werden, enragé; die Hunde werden -, les chiens enragent; ein - er Hund, un chien, un homme enragé; er lief wie - in der Stadt herum, (sich), wie wenn er wäre, il courut comme un insensé par la ville, il cria comme un enragé; lt. fa. (in gründer Zeit.); von diesem kärm mißt man - werden, on deviendrait fou, on perdrait la tête par un tel tapage, un tel bruit; das ist zum - werden, c'est pour enragé, cela est enragant c'est pour devenir fou; machen Sie mir den Kopf nicht -, ne m'excitez pas la cervelle, ne me rompez pas la tête; bijt du - im Kopfe, (von Einnern) êtes-vous fou? lt. (hochstimmig, wunderbar); sich - benehmen, se conduire follement, d'une manière extravagante, d'une étrange manière; ein - er Unfall, eine -e Mode, Unternehmung, une idée, une mode extravagante; bizzarre, une folle entreprise, une entreprisse insensée; das wäre -, ce serait une folie; il faudroit être bien fou; Sie machen mir ja -, (in arg) vous m'excitez; 2. (- machen); die -e Wille, das Ich, (traut) la jousquame, la jousquame noire.

To l'asphel, 1. (wie einem kleinen Asphel ähnliche Frucht einer Art des Blauschierens und diese As. felba) la melon-  
 gène, la mayenne, l'aubergine; 2. a. Gelsaspel (2);  
 -beere, f. -blatt, n. c. -traube; -bock, f. (wie Biesmour-  
 ähnliche As.) l'ellobore pigamier; -breit, a. ad. (aus eine -e As. breia) follement hardi; . antworten, sich  
 wehren, répondre, se défendre avec une folle ha-  
 diesse; -haud, n. (du um -e und raseuse Perf. verma-  
 und verpöhet werden) l'hôpital des fous, les petites mai-  
 sons; er ist im -haue, il est aux petites maisons  
 -häuser, (-er Menich, wo im -haue lebt od. ind -aus ge-  
 den) sou qui est aux petites maisons; it. voua lier  
 -kerbel, c. Schierling; -kirsche, f. (kirschenähnliche Frucht  
 eines Strauchgewächses). deren Genuss delirant, Tollkühn-  
 Schierling und dem Tod nach sich zieht; it. die As., wo die  
 Frucht reigt; -beere, -traut) la bella-donna, la belle-  
 dame; -topf, fa. (ein schnell im Zorn gerathender und sehr  
 unbedachte handelnder St., Sinn; it. ein Menich mit solchen  
 Aspi) humeur emportée, tête bien chaude, tête vio-  
 lente et fougueuse, un crâne, un enragé; er ist ein  
 ., dat tinen ., c'est un enragé, un furieux, il es-  
 d'une humeur emportée, cf. 101 (b); folsche -fösp  
 in Ordnung zu halten, pour mettre à l'ordre, pour  
 ranger de pareilles têtes, ces esprits fougueux, ces  
 têtes fougueuses; -fösp, a. ad. (dann -topf habend  
 im Aspi -) qui est d'une humeur emportée, qui a la  
 tête fort chaude, cf. 101 (b); -forn, n. 1. (Abner, ver-  
 ren Genuss - macht) grain qui rend furieux; qui jette  
 dans le delire, c. Gistkorn; it. -fèrner, (wie Saman-  
 fèrner bei Schapfede) les semences ou graines de la  
 datura ou pomme épineuse, du stramonium; 2.  
 (nach Schmitzbraut od. Ser Commertsch) sp. l'ivraie an-  
 nuelle; -frant, n. 1. c. -fräde; 2. a. Schierling; 3.  
 c. Bisskraut; 4. c. Schapfel; -fuhn, a. ad. (auf ein  
 -e As. fuhn, die Gefasht verachtend; it. von solcher Verachtung;  
 der Gefasht raucht) téméraire, -ment; audacieux  
 -, -ment; ., feps, ähre t., a.; Das ist ein -fuhner  
 Mensch, c'est un homme t., a.; eine -fuhne Hand-  
 lung, une action t.; . sprechen, sich der Gefasht aus-  
 leben, parler audacieusement, s'exposer témérai-  
 rement; der -fuhne, le t., l'a.; -fuhndreit, f. (wie Oig-  
 dner -fuhnen Th. od. S.) une temérité, l'audace, f.  
 it. (dann -fuhne As.); hättent Ele die einr folschen

sur fâché gehalten? l'aurez vous cru capable de cette témérité, de cette audace? — tillis, f. (tiré des Sermons) le nonuphar blanc, le blanc d'eau, le lis des étangs; — tschid, (tiré malheureusement) ras d'Aras; — rûbe, f. c. Sauterelle; — sim, (— et S.) la soie; — sunnig, a. ad. (unfinig) insensé, o; etne so — sunnig Wahl, un choix aussi insensé; — tschid, f. c. Tsétsé; — tschim, (Schlenker) a. c. furie infernale.

**Folle**, (der, die), (une - p.) le fou, la folle; le, la maniaque; 2. -, f. sp. c. *Isuletti*; 3. -, u, f. (sing. *Quart*, *Projet*) bouffette, bouppe, f.

**Folien**, vn. av. b. 1. (mit feyn: dreyßen Rähmen verze-  
schen, sich auf eine (sehr köstliche Art) beziehnig): tapager;  
faire du tapage, du vacarme; faire des folies, des  
extravagances; junge Leute — gens, les jeunes gens  
sont sujets à tapager, à faire du tapage, des folies;  
läßt sie —, laissez-les jeter leur gourme; 2. (mit  
feyn: des Bierpans und Broussaifens bezaubt seyn, und be-  
nachtheiligt) être fou, enragé, hors de son bon sens.

Tolltheit; en, f. 1. (der Zustand einer Person zu se toll th; Tollthum) rage, frénésie, fureur, folie, demence, f. in - gerathen, (unmäßig, rasend werden) enragé; être saisi de la r.; entrer, tomber en fr., tomber en demence, devenir fou; ein Anfall von -, un accès de r., de fr., de folie; er hat es in der - gethan, (in der Raserei; it. fa. in der Tranttheit) il l'a fait dans un accès de r., de fr., de folie; it. dans l'ivresse; ble - eines Menschen, fiesdre de la r. d'un homme, d'un cheval; fg. die - einer Mode, Gewohnheit, eines Einfalles, (in Selbstmuth, Conterbanten) la folie, l'extravagance, la bizarrerie d'une mode, d'une coutume, d'une pensée; 2. (ein, tolle Aeusserung, Behauptung, Sentenz) folie, ex., bizarrerie; f; was das für - en sind! quelles folies, quelles extravagances! es ist, es wäre -, eine -, es ja thut, ce seroit une folie, un ex. de la faire; es hat mande -, -en in seiner Jugend begangen, il a fait bien des folies dans sa jeunesse; das ist eine bloße - von ihm, c'est une folie de sa part, c'est une de ses bizarreries, deses folies. [Tollpatsch

Dolpatſch, eſ; e, (Die ungariſcher Soldaten zu Fuß)

Zölpel, *ô*; das Wirtende eines gestülten Baumes, ein *loup*; *v. souche*; *fg*; *sa.* über den – fallen, (aus ungeschickte einen Fehler begangen) *faire une balourdise*; einen über den – stoßen od. werfen, (einen Dummheit od. Ungeheuerheit begangen) *duper, dumaier qn.*, c. überwipeln; *lit. fg*; (eine plumpe, ungeschickliche und ungeschickte *fa.* balourd, *e*; loudard, *e*; *et lit* ist grobster –), *lit* ist ein ungeheuerlicher –, *c'est un gros, franc balourd, loudard, c'est une grande balourd*; 2. (die Dronke, *c*) *le dronte, le solitaire, le cigne capuchonné*; 3. (Vogel aus dem Geschlecht der Auphant, der weisse Fisker) *le sou blanc*; 4. das – (ein Traubentrichter) *le putiet ou putier; le cerisier à grappes*; – jähre, *pl.* (blei. Zeit, in welcher ein – reif, plump und ungeschickt (d) *âge ou l'ou est sujet à faire des gaucheries, des balourdises.*

**Idolelei**; en, f. (die Eig. eines Menschen, da er ein Idol ist; u. eine idoletrische Hdt.) *lourderie, balourdise*, f; seine - ist unbegreiflich, il est d'une b. inconcevable; er hat sich eine große - zu Schulden kommen lassen, il a fait une grande l. ou b.

*Idiyele* fast, *idibisch*, a. ad. (cinem *Idiyele* vltam  
ten, ungerichtet: *Wendura* ähnlich) *lourd*, s. -ment;  
*grossier*, e. -ment; *maladroite*, s. -ment; ein-  
st. *Reich*, ein- es *Vertragen*, unhomme!, s. g. des ma-  
nieres *lourdes*, *grossieres*; eine -e Antwort, eine  
réponse *maladroite*; sich - *betragen*, se comporter  
gauchement, *grossierement*.

**Bôlpetin**, vn. *av. q.* (du *bolpetin* brayen. *la*) faire des lourderies, des balourdises; se comporter grossièrement, gauchement.

Εθιπιϕ, a. ad. c. εθιπιϕασι.

**Tombac**, *es*; *e*, Metallgemisch von rothgelber Farbe, aus Zupfer und Zinn bestehend: *tombac* – braun, *a. ad.* brun *de l.*; –*boffe*, (*–ene d.*) labatiere *de l.*; –*en*, *a. ad.* (von – gemacht) *de l.*; *etue* –*ene* Uhr, –*uhr*, uno montre *de l.*; –*schlägel*, (der unechte Gold- und Silber- eilender aus Zupfer u. Zinn) *eb.* Spieluhr schlägel bauteur *de l.*

**Ton**, *es*; *pl.* *Töne*, (der Klang, mit Mäusch auf dem Weich) *le son*; der – einer Glode *z*, *le s. d'une cloche z*; einen – von sich geben, rendre *un s.*; ord-



*Alu.* ein bestimmter Klang, wie durch die geschwundene Folge der Schwingungen und ihre Anzahl in einer gegebenen Zeit von andern Tönen unterschieden werden kann) le ton; ein hoher, niedriger -, un t. haut, bas; ein reiner, unreiner -, un t. net, confus; ein ganzer, halber -, un t. plein, un demi-t.; eine Note um einen halben - höher singen, chanter un air d'un demi t. plus haut; harte und weiche Töne, (Dut und Moll) dur et mineur; ein aigre ou dur, t. doux, moelleux, c. Grun-; ein Tonwert: auf den rechten - stimmen, accorder un instrument, le monter au t. qui lui convient; eine Saite um einen -, halben - höher, niedriger stimmen hausen, descendre ou baisser une corde d'un t., d'un demi-t.; auf ob. in einerlei - gestimmte Geigen, des violons accordés sur un même t.; aus dem - e kommen, fallen, den - nicht halten, (den rechten - verlieren) sortir du t.; de-toner; dieses Tonwertzeug ist aus dem - e, (daß ein recht - nicht) cet instrument n'est pas d'accord; den - anheben, donner le t.; accorden; dieser Sänger gibt den - gut an, hat den - falsch angegeben, (daß seine Sängen anfangen) ce chanteur entonne bien, a mal entonné; den - sinken lassen, herunterlassen, baisser le t.; *il. Mu.* (die - art) t.; diese Note geht aus einem andern - e, aus dem - e *Al.* cet air se chante sur un autre t., cet air est en a-mi-las; *fg.* 1. (die - weise eines - Stückes) air; melodie, f; der - eines Liedes, l'air, la mélodie d'une chanson, d'un cantique; endlich kommt er in den - , (in die rechte Weisheit; *il.* er spricht, wie er sprechen soll) enfin il entre dans le t., il est dans l'air, il saisit la mélodie; *il.* endlich il prend le t. convenable; 2. (die Art und Weise, wie man im Sprechen die Stimme führt und ändert) sp. den - ändern, changer de t.; aus einem andern - e sprechen, parler d'un autre t.; etwas in, mit einem herrlichen, gebläulichen, spöttischen, flgenden - e sagen, dire qd d'un t. de maître, impérieux, moqueur, plaintif; immer in einem und demselben - e reden, parler toujours dans le même t., ne pas changer de t.; der lebliche - ihrer Stimme, les deux accents de sa voix; süße, häßliche, traurige Töne, *Pod.* doux, tendres, tristes accents; *il.* (die Art und Weise des Ausdruckes mit Hinsicht auf den Inhalt der Rede); aus einem hohen - e sprechen, (sich erheben) le prendre sur un haut t., sur le haut t., être haut en parole, avoir le verbe haut; *wie.* Sie sprechen mit mir in, aus diesem - e? comment, vous le prenez sur ce t. avec moi? Ich werde Sie aus einem andern - e sprechen, lehren, je vous apprendrai à parler d'un autre t., à changer de t., de note; in den - eines Predigers verfallen, prendre le t. de prédicateur; der gute -, (die gute Art und Weise, sich in der Gesellschaft auszudrücken, zu benehmen) le bon t.; das ist jetzt der - der guten Gesellschaft, c'est à présent le bon t., le t. de la bonne compagnie; Leute vom guten - e gens de bon t., du bon t.; das bringt der - so mit sich, le bon t. le veut ainsi; cela est du bon t.; in dieser Stadt herrscht ein guter, schlechter -, il y a, il règne un bon, un mauvais t. dans cette ville; er gibt in der Gesellschaft den - an, (weil er so empfindet, daß die Andern sich nach seiner Art und Weise benehmen, sprechen wie er) il donne le t. à la compagnie, à la conversation; 3. *Gr. Pod.* (die Ordnung der Stimme auf einer Saite, der Nachdruck) l'accent; den - auf die erste Silbe legen, mettre l'accent, poser sur la première syllabe; die dritte Silbe hat den -, l'accent est sur la troisième syllabe; 4. *Pl.* (das Verhältnis eines Tones zu einem andern, wie auch das Verhältnis der Töne eines Orchesters) le t., le t. de couleur; es herrscht ein schöner - in diesem Gemälde; diese Landschaft hat einen schönen, schlechten -, ce tableau est d'un beau t., d'un beau t. de couleur, d'un mauvais t.; il règne un beau, un mauvais t. dans ce paysage; Sinnen und Blau geben einen unangenehmen -, le cinabre et le bleu donnent un t., une nuance de couleur désagréable; seine Gemälde haben einen dunkeln, hellen -, (wenn im Gemälde mehr dunkle od. helle Farben auftr. befinden) ses tableaux sont d'un t. sombre, clair.

Ton:abstand, *Alu.* (das Verhältnis zweier Töne, in Ab-sicht auf ihre Höhe) l'intervalle; -acht, *f. c. Note. Mu.* -angeber, (wer den - in der Gesellschaft angibt) celui qui donne le ton à la compagnie, à la conversation;

-art, *f. Mu.* (die Art und Weise des in einem Stücke vor-ziehenden -es, in wie ein Stück gesetzt ist) ton; mode; in welcher - ist dieses Stück gesetzt? sur quel ton va, sur quel air est composée cette pièce de musique? die harte, weiche -, (Dut, Moll) le mode majeur, mineur; -fall, *Alu.* (das Einsetzen der Töne, bei einer Musik) cadence, f; -folge, *f. Mu.* (die Folge der Töne auf ein. nach den Einsetzungen der -en) la suite des tons; die gemischte -, (wie durch versch. halbe Töne hindurch) le t. chromatique, le genre chromatique; -geber, *c.* -angeber; -geräth, *n. c.* -wertzeug; -kunde, *f.* (die Kenntnis der Töne und ihrer Verhältnisse gegen ein. and.) la science des sons; -künstler, *a. ad.* (ein bei der Musik fähiger) qui entend la musique, versé dans la -, dans la science des sons; -kunst, *f.* (die Kenntnis der Töne und ihrer Verhältnisse gegen ein. and.) wie auch die Ausbildung dieser Wissenschaft; die Kunst la musique; die - ver-suchen, ausüben, entendre, exercer la musique; -künstler, *inn.* (V. we die -kunst versteht und ausübt) musicien, ne; ein vorzüglicher -, un excellent musicien; ein vollkommen -, un virtuose; -künstlerlich, -künstlerisch, *a. ad.* (gut -künstlerisch) musical, e; musicalement; -künstlerische, *f.* (Sch. für -künstler) école de musique; -lehrer, *f.* (der L. von den Tönen und ihren Verhältnissen) l'acoustique, f; -leiter, *f.* *Alu.* (die aufmerksame Oehanna, in wie die Töne auf. und ab-wärts auf ein. folgen) l'échelle, l'échelle diatonique; nach der -, diatoniquement; *il.* (eine Reihe nach der natürlichen Stufenfolge der Töne gesetzte Noten) \*Scala la gamme; die - anfangen, lernen, commencer, apprendre la gamme; -sch, *n. c.* Schall; -sch, *ad.* 1. (reinen - von sich geben) qui ne parle pas; qui ne rend point de son; 2. (die - des Herzens, leurs cœurs muets); 2. *Gr.* (nicht den - habend) -lose Silben, syl-lables sur les quelles la voie coule, qui n'ont pas l'accent; -maß, *n. Mu.* (das für die Töne in Beziehung ihrer Ausdehnung u. zeitgemäße Aufeinanderfolge; der Töne la mesure; *il.* (die Angabe der Länge od. Kürze des -es der Silben) la quantité; -meister, *inn.* (M. in der -kunst) le virtuose; -messer, (Wg. mit einem Schallrohr, über wo eine od. mehrere Seiten über einen Zug gespannt sind, so daß man an das Ende ders. Gewichte nach Willkür hängen kann, die Verhältnisse der Töne zu berechnen) sono-mètre, monocorde; -messung, *f. Gr.* (die Lehre von der Länge und Kürze der Silben; das Rhythmus) pu. la pro-todie; -reihe, *f. c.* -folge, *il.* -leiter; -sch, *c.* -setzung; -seher, (Künstler, der die -setzung versteht, ausübt) \*Com-positeur; -setzwerk, -setzung, *f.* (die Kunst, Töne nach den Regeln der -kunst zu setzen, -hören zu verstellen) \*Composition la composition; die - verstehen, savoir, entendre la -; -silbe, *f.* (ein einzelnes Wort, auf wo der - liegt) la syllabe qui a l'accent; -stun, (der S. die Empfindlichkeit, das Gehör für die Töne od. ihre Stärke der -kunst) talent, disposition naturelle pour la musique; -stun, *Org.* (diese geschickte Fähigkeit, wodurch die Orgelpfeifen aneinander werden) abrégé; -spiel, *u.* (das Spielen auf einem -werkzeuge; *il.* die Ausübung eines od. mehrerer -stücke, bei. von mehreren V. die Musik, das Concert) la musique; *im.* \*Meister (sp. être fort en musique, dans la -; gern - hören, ins - gehen, aimer la musique, aller au concert; -spielen, *inn.* (V. we ein -werkzeug zu spielen versteht) musicien, ne; -sprechung, *f. pu. c.* -messung; -stück, *n.* (ein T. od. Musik) morceau (St.) pièce de musique; Sammlung von kleinen -stücken, (als Märchen, Lieder) collec-tion de petites pièces de musique; -verhalt, -ver-hältnis, *n.* (das Verhältnis der Töne zu ein. in der Ton- und Bruststun) le rythme; -zeichen, *n. l. Gr.* (die -stun zu bezeichnen) \*accens l'accent; einen Buchstaben mit dem - versehen, accentuer une lettre; er weiß die - nicht zu setzen, il ne sait pas accentuer; il ne sait pas mettre les accents; das Setzen der -, l'ac-centuation; 2. *Alu.* (S. we die Töne bezeichnen) Notes la note.

Tönen, *v. vn. av. d.* (sich Ton od. Töne von Andern; *il.* (sich) sonner; rendre un son, des sons; *il.* re-sonner, retentir; -bed. *Erz.* (sich) sonner; ichon hörte man die Abendglocke -, de) l'ou entendoit le son de la cloche du soir; Freude tönt durchs ganze Thal, des cris de joie retentissent dans toute la vallée; eine helle und -de Stimme, une voix claire et résonnante, retentissante; das - der Glocke, der

Trompette, le son des cloches, de la trompette; süß - entlockt er der Flöte, il tire de sa flûte des sons charmants; 2. *va. sty. s.* (durch Töne zu erkennen) exprimer par des sons; alle Thiere - ihre Em-pfindung, tous les animaux expriment par des sons ce qu'ils éprouvent; *il.* (singen, sprechen); meine Zeier töne das Lob des Himmels! que ma lyre chante les louanges de l'Eternel!

\*Tonica, *f. Alu.* (Stimmung, c.) la tonique.  
\*Tonisch, *a. ad.* *Alu.* (schillernd, verschieden) Span-nung mehr verschied. tonique; -e Willel, des toni-kenchen, *f.* c. Tonar. lques, des remèdes...  
Tonne, *n.* (ein bauchiges, oben und unten mit einem Boden versehenes Faß, allerlei Dinge darin aufzubehalten od. zu versenden) tonne; f; tonneau; dim. Tonnen, ba-ril, barillet; caque, f; rine -; Wäuren darsin zu paden, tonne, futaille à emballer des marchandi-ses; eine - mit, zu Wasser, un tonneau d'eau, à l'eau; Wein in -n fassen, entonner du vin; H-ringe in -n od. Tonnen paden, encaquer des ha-rengs; Pulver in -n schlagen, encaquer de la pou-dre; eine -, ein Tonnenhäring, Pulver, un ba-ril, une caque de harengs, de poudre; *il.* (verf. als ein Faß für allerlei Dinge) tonneau; in Schächeln hält eine - Biergro, eine - Wein 100 Maßen, le t. de biere de Saxe contient 90 pots, le t. de vin cent pots ou pintes; eine - Häringe, (1000 bis 1200 Stück) un ba-ril de harengs; *il.* (im Ritterschiffbau) ein Centnermaß, 2 Scheffel; deux boisseaux; eine - Geldes, (16 viel Frd.) als man mit 2 Scheffeln weizen kann) pièce de terre de deux boisseaux; *Mar.* (ein Baum von 42 Centnerstun; *il.* eine Last von 2000 Pfund) t.; ein Schiff von 100, 200, 300 -n, un vaisseau de, (du port de) cent, de deux cents, de trois cents tonneaux, c. Ser.; eine - Goldes, (eine Summe von 100000 Talern od. Gulden) une tonne d'or; *Expl.* (ein gerades mit Eisen beschlagenes Faß, in dem die Eisen zu Lage geföhrt werden) une tonne; eine - beschlagen, ferrer une tonne; *Ha.* (die beiden, aufgestellten, runden, dünnwandigen, etwas durchlöcher-ten und verdrückten Trompeten mit Besämen) (schwed.) ton-ne, f; 2. *Hy.* (die archimedische Wasserhebe, wenn sie durch Windkühler bewegert wird) la limace, la vis d'Archimède mue par des volants.

Tonne n. band, *n.* (das bühnen od. stierne B. um rings Tonnen) cercle, cerceau de tonne, de tonneau; -tes den, le fond d'un tonneau; -boje, *f. Mar.* (stierne boje, we aus einer Tonne besteht) tonneau qui sert de bouée; -boje, *Mar.* (B., womit im Frühlings zu Ent-fernen Fahrwasser gelegt werden) boyer; -bret, *n. c.* Dons bret; -büdling, (Büdlinge, we in - gepackte verpackte wesen) harengs sur encaque; -büller, *f.* (we in - aufste-macht und verpackt wird) beurte en baril; -sch, *n.* *Expl.* (Donsch, e) travée, f; -sch, (Fischer, wenn man in - verpackt) poisson qui s'envoie en caque, en baril; -förmig, *a. ad.* (der Form einer Tonne habend) en forme de tonne, de tonneau; -geld, *n.* (Abgabe von den zur See gehenden Kaufmannschiffen für die Unterhaltung der See- und Wägen) droit qu'on paie pour les bouées; *il.* (in England, Abgabe von den Kaufmannschiffen, we im Verhältnis der -, bei e. Schiff, bezahlt wird) tonnage; -ge-rüpp, *Expl.* (stierne Riste non alt.) vieux fers de ton-nes usées; -gemble, *n. Arc.* (nach einem Wegen ge-schnitten B.), so daß er einem Stücke von einer bestimmten Größe gleich wollte en cerceau, en plein cintre; -häring, (wenn - verpackt wird) hareng en caque, encaque; -hecht, (eingefasene und in - verpackte Fische) brochet en tonne, en baril; -holz, *n. l. c.* Föhren; 2. *Expl.* c. Donsch; -hönig, (wenn in - gepackte) miel en ba-ril; -latte, *f. c.* Donsch; -maß, *n.* (ein Maß, so man nach - misst) mesure par tonnes ou tonneaux, barils; -mühle, *f.* (einewerk, dessen Schappeln einer Tonne gleich, mit einer Wasserhebe od. d. Wasser in die Höhe zu heben) limace, vis d'Archimède; -poch, *n.* (wo in - gefasene und verpackt wird) S. Schappeln; poix noire, poix de cordonnier; -reif, (S. um ein Tonnen) cercle, cerceau de tonne, de tonneau; -schneide, *f.* la ton-ne, c. Tonne, An; -stab, *pl.* -stabe, (Stücke Stabholz, aus dem Dauben zu - gemacht werden) merisier, bourdillon; dois à quatre pieds; -schiff, -schiff, *n. Com.* (in Pruten; Stück Reiswein von der alten Größe) pièce d'ambre jaune, de sucin de la seconde grandeur; -schiff, *ad.* (nach -) par tonnes ou tonneaux, barils;

par caques; man verkauft die Häringe . . , les harengs se vendent en barils, en caques; -gerichen, n. l. (womit eine Tonne gemessen ist) la marque d'une tonne, d'un tonneau, d'un baril; 2. (3., wie eine Tonne klein, wie die Ger-) tonneau servant de bouée.

Topas, es; e, (Erdstein von gelber Farbe) topase, topaze, f, c. Auster, Auster; -feld, Alg. (aus einem Gemisch von Quarz, Steinmarmor, -z. verschiedene Bergarten) roche de t.; -fliegenegel, ein sehr schöner und großer W.; le colibri t.; -fuß, ein durch Kunst nachgemachter; -it. dem - an Farbe ähnlicher Kristall, -trüßel t. factice, fausse t.; it. cristal couleur de t.; quartz hyalin jaune cristallin.

Topel, es; l. (der Blaue) le coliat, la raie lisse; 2. der grüne, (der Stacheln) la pastenague ou pastenade.

Topf, es; pl. Töpfe, dim. Töpfchen, n. l. im Oberdeutsch; ein Gefäß od. Strumtreifen) toupie, f; ord. (ein oben weites, gew. kaudisches Gefäß, etwas stutzen) pot; ein Irdener, eldner - , un p. de terre, de fer; den - an, über das Feuer setzen, den - ansetzen, aufsetzen, mettre le p. au feu; das Fleisch in den - thun, mettre la viande dans le p.; den - abschäumen, écumer le p.; der - läuft über, (sieht, daß, was im - ist) le p. s'ensuit, bout; ein - mit Henkeln, un p. à anses; ein - voll, une poêle; plein un p.; ein - , ein - voll Wasser, une poêle d'eau; Pflanzen in Töpfe setzen, empoter des plantes; das flingt wie ein gerlesener - , cela sonne comme un p. cassé; der papinische - , (Kochgesch mit einem genau schließenden Deckel, im dem durch den Dampf das bährte Gefäß weich gelutet wird) la marmite de papin, c. Blumen-, Koch-, Nacht-, Ofen-; it. (in einigen Gegenden, ein Maß zu kühnigen und trocknen Dingen) p.; in Schlesien hält ein - vier Quart, en Silésie le p. contient quatre quartes; 2. (wie Stellen od. Wälsen) (schürden) la tonne à mamelon; la tasse de Neptune.

Töpfart, f. sorte de poterie; die verschiedenen -arten, les diverses espèces de poteries; -aße, f. c. Venetische; -auster, f. (Kupfmutter, Messerschneide) patelle, f.; -baum, l. (wie B. als -gewächs) arbre de, en pot; 2. Bo. der große . . , (großer B. dessen Fruchtapfel Unschicklichkeit mit einem - hat) le lécythis; le quatelo ou quatelo marmite, vulg. la marmite de singe; it. der kleine . . , le petit lécythis; -blume, f. (wie in Töpfen gezogen wird) fleur en pot, fleur de pot; -brett, n. Cui. (Schild von Stierhorn, die geringigten Töpfe darauf zu stellen) dressoir; étagère, f.; -form, f. Fond. (3., eine Töpfen darin zu gießen) le moule; -gewächs, n. (wie in Töpfen gezogen wird) -pflanze) plante en pot, plante de pot; -güßel, mp. (ein Waage, vor sich um die Gleichheit der weiblichen Hauswirtschaft bekümmert) sa. un talillon; homme d'une parcimonie minutieuse, qui se mèle des plus petits détails du ménage; -lisse, (wie Stacheln) la tige in Töpfen) fromage en pot; -luchen, c. Marmite; -leder, f; (wie nachbarliche Menschen) sa. un gourmand; -marmor, c. Kochmarmor; -maße, l. (wie Töpfe verkauft werden) le marché à la poterie; 2. (der Verkauf von Töpfen auf dem Markt) la vente, le marché de poterie; -maße, f. sa. c. -leder; -niste, f. (wie man in Töpfen stellt) willet en pot; -öhr, n. (der Gehör in einem -) l'ans de pot; -papier, n. (Cort F. zu Karten, wie einen Blumen - zum Zeichnen) papier au pot; -pflanze, f. c. -gewächs; -schleier, sa. c. -leder; -schneide, f. (eine Messerschneide) la tonne à mamelon, le prépuce; -stein, l. (einartiger St. wie sich in Töpfen schneiden und brechen läßt) pierre ollaire; (schleif) -stein, -feinschleif, talc chlorite fassile; 2. c. Tuffstein, Zet; -stellen, (wie ob. Fuß eines -) pied de pot; -stüte, f. la chape, le couvercle de pot.

Töpfer, es; (Handwerker, der Töpfe od. Töden verfertigt) potier; die -in, (eine Weibchen) la femme du p.; Ha. (die Regentinnen) le minime; -arbeit, f. (allerlei teure Gefäße) poterie, f.; -erde, f. (wie der - zu seinen Arbeiten braucht) glaise, argile à p.; -erz, n. c. Bleiglanz; -gut, n. c. -arbeit; -handwerk, n. le métier de p.; -modell, n. (wie sich die - betrieuen) la forme, le moule de p.; -ofen, (in dem die -arbeit getrieben wird) four à p.; -schleife, f. (auf der der - die Gefäße dreht) le tour de p.; -schür, (tablier de p.; -then, c. -erte; -maße, f. -jung, n. c. -arbeit.

Töpferei; en, f. l. (das Gewerbe, Handwerk des Töpfers) Mosa Dier. Paris allemande. T. II.

frst) sp. le métier de potier; 2. (Kunst, wo Töpfer manna verfertigt werden) atelier, fabrique de poteries. Töpfern, vn. av. b. (Töpferarbeit machen) sa. faire de la poterie, travailler en poteries. Töpfer n, a. ad. sa. (schlecht für Irdner, Irdneren) de terre grasse; d'argile de poterie.

Toph, c. Tel.

Topograph, en; en, (Ortskundler) topographe; -ie, f. (Ortsbeschreibung) topographie; -isch, a. ad. (zur Ortsbeschreibung gebräuchl) topographique; eine -ische Karte, un carte t.; un plan figuratif.

Topp! (Ausruf, die Wichtigkeit einer Sache od. eines mit einem Handschlag geschlossenen Vertrages anzudeuten) sa. top! wollen Sie wetten? -! (es ist) voulez-vous parier? tope!

Topp, es; e, (im Niederdeutsch; das Oberste eines Dinges, der Gipfel; der - eines Berges, Baumes, le sommet d'une montagne, la cime d'un arbre; 2. ord. Mar. der - , (der Irdner, Bauchhöhe) la tête; der - eines Wastes, (das oberste Ende) ton, tenon d'un mât; (bei der, Teil, um den die Aechting liegt, und zwischen den Segeln und dem Masthaupte enthalten ist); der - des großen Wastes, der großen Bramlange, le ton ou tenon du grand mât, du perroquet du grand mât; der - und Tadel treiben, (bei einem Sturme alle Segel einnehmen und mit den Masten und Taumeln treiben) vaisseau qui va à sec, cf. Segel; Com. ein - Glasch, (eine Menge von 40 Rissen) quarante bottles de lin; Cord. das Toppchen, (wie, um auf dem Obertheil des Fußes über dem Knieen eingestrichen wird) coin de rehausse.

Toppauslanger, Mar. der oberste der auf elna. gelegten St. eines Schiffes; vertebre n. alonge de revers; -brennen, n. c. -feuer; -feuer, n. (entzündete Dünste, welche jucken auf den - unter den Masten) feu Saint-Elme; -pardune, f. -reep, n. (Tau, wo vom - des Jockmastes zum - des großen Mastes geht, woran eine Laterne hängt) mit. Öhr od. ein einzeln) galuban, galuban; -reis, (dieses Tau an dem großen Mast, Kanonen - in das Schiff zu winden) le palan du grand mât; -schilling, (im Niederdeutsch; zur Versicherung eines Kaufes gegeben) un Pfandgeld) arrhes, f. pl.; -schlitten, (der Sch. des Knechtstälgers) le chariot du cordier; -schneide, f. (wie Schneidmesser) l'unique; f. buccin léger à bouche gauche; -segl, n. Mar. das S. oben am -) la voile du perroquet; -sente, f. Mar. (3., wie der Sch. des Eckendrechts liegt) la lisse de plat-bord; -stauber, Mar. (am - des Wastes befestigter St.) cornette, f; guidon.

Toppes, es; e, n. (etwas geträufelte Saare) puchsch über der Stille) pu. toupes; -essen, n. fer à t.

Toppen, l. (niederdeutsch; c. zupfen; 2. Mar. (eine senkrechte Wichtung) apiquer; 3. (niederdeutsch; topp) sagen) toper.

Toppent, es; e, Mar. (Tau, wo von den Segelstangen und Masthaupte herunter, zu den beiden Enden der Segelstangen, durch die Rastel angebrachten Seilen od. Seiden gehen, um die Segel flach zu legen) balancine, f; die -e (3.) der großen See od. See, die große -e, les balancines de la grande vergue.

Tordwasserhubn, n. c. Schermesserhändler.

Torf, es; e, (im Niederdeutsch, ein Haufen; it. ord. eine Brennware, meist aus Pflanzenwurzel bestehende, oft auch von einem Erdharz durchdrungene) gazon, molle, f; it. ord. tourbe, f.; -graben, breunen, becher, brüler de la t., des tourbes, c. Wälder, Papier-, Web-, Sand-; 2. (ein einzelnes Stück -) molle de gazon, de t.; -sch -e auf einmal in den Ofen stellen, mettre six molles de t. à la fois dans le poêle; -stiel, a. ad. tourbeuse, se; de la nature de la t.; -asche, f. cendre de t.; -baute, (wie - in die Erde) paytan qui charrie de la t., des tourbes; -blins, f. (wie Blin ten auf morastigen Wäldern) balandine, -semle) le scirpe en gazon; -boden, l. (aus - bestehender) ap. terrain, marais tourbeux; 2. (3., darauf zu vermauen) grenier à t.; -broden, (abgeschabenes Stück -) molle de t.; -erde, f. (wie aus vermoderten Wurzeln besteht) tarro tourbeuse ou de t.; -feuer, n. (3. von -) feu de tourbe; -feuerung, f. (die t. mit -) chauffeage avec de la t.; -fuhr, n. voie de t.; -gräber, exploitateur de la t.; -gräberel, f. l. (das Graben der -) sp. l'exploitation de la t.; 2. (Ort, wo - gegraben wird) tourbière, f; -

glas, n. c. Rohmaschinende; -grube, f. (wo - gegraben wird) tourbière, f; -hafer, (in Pölsin; die die Frucht Hafer auf einem neuen Lande) seconde récolte d'avoine d'une novale; -heide, f. l. (3., wie -boden hat) bruyère tourbeuse, où il y a de la t.; 2. Ha. c. Rohmaschinende; it. c. Rohmaschinende; -höhe, f. (von - bestehende) chaleur du feu de t.; -lisse, f. (in wie man - zur Feuerung verwahrt) la caisse à t.; -loble, f. (zu Kisten getraunter -) t. réduite en charbon; -ford, (wo man - zur Feuerung aufbewahrt) la corbeille à t.; -land, n. (wo viel -boden hat) pays abondant en t.; où il y a be. de t.; -miste, f. c. Rohmaschinende; -moer, (der, das), (in wie - gegraben werden) tourbière, f; marais tourbeux; -moos, n. (was häufig in vermoderten Seemästen) le sphagnum des marais; -mull, (der, das), (in Stücken zerdrückt) poussière, menus fragments de tourbes; -ried, n. c. Rohmaschinende; -schiff, n. (auf dem - verfährt) bateau à t., de t.; -schiffel, (wie - zu Schiffe verfährt) batelier qui transporte de la t.; -seml, f. c. -blins; -spaten, (3., zum -schaben) la bêche à t.; -stechen, n. (das St. od. Graben der -) l'exploitation de la t.; -stecher, c. -gräber; -steller, f. (3., wo man - schen kann) endroit où il y a de la t., où l'on extrait (ou peut extraire) de la t.; -stüd, n. molle de t.; -träger, (wie - verhandelt) qui apporte de la t., porteur de t.; -weiderich, (Cumpferstein) l'épilohe des marais.

Torfen, einen Ader, (mit Torf und Stiche von Reisholz bingen) fumer un champ avec de la tourbe et de la cendre de menu bois.

Torkeln, sa. c. taumeln.

Tormentill, f. -wurz, f. c. Ruchwurz (1).

Tornholz, n. Mar. (Fisch, wo man beim Ablaufen des Schiffes vor dass. legt, um den schnellen Lauf des zu demmen) drome. (für Seiltarren) fa. havre-sac.

Tornstiel, es; (Weisfisch von ungegerbten Fellen, des.

Torntau, n. Mar. (Tau bliesen am Schiffe, womit man dass. beim Ablaufen aufstärkt, damit nicht zu schnell laufe) corde de retenue.

Torthe; n, f. (in einigen Gegenden) c. Struß.

Tort, es; (Nachtst, Schabe, Unrath, Verwurz, c.) sa. das hat mir vielen - gethan, cela m'a fait bien du tort.

Torte; n, f. l. (wie Butter, gew. von Butterzettel, in was etwas gefüllt wird) tourte, tart, f; dim. Törtchen, Törtlein, n. tartelette, f; -n baden, faire des tourtes, c. Apfel-, Mandel-, Pfannkuchen-, Madm-; 2. (wie wellenförmig) gemächter (wie am Schiffe) l'arche ondulée. Tortenappel, (Soru Apfel) pomme de fouace; -bader, (wie -bäder) boudanger qui fait ou vend des tourtes; pâtissier; -blech, n. (wie eine Form, darin es darauf zu baden) la tourtière; -form, f. (3., darin zu baden) forme pour faire des tourtes; -pfanne, f. (3., darin zu baden) tourtière, f; -teig, (3., zu -) pâte de tourte. [gené, f.

Tortur; en, f. (wie Tortur, c.) torture, question.

Tosch, vn. av. b. (ein festes mit ungeschämter Dornen gang verbundenes Gerüst, hervorbringen, des. vom Wasser und Wind) bruire, mugir; die -den Wälder, les bois, les vents bruyants, mugissants; das Meer fängt an zu -, la mer frémit; es toset in der Luft, (wenn ein Sturm sich herannah) on entend un bruit dans l'air qui annonce un orage; das - der Winde, des Vents, le bruit des vents, le frémissement de la mer.

Toskanisch, a. ad. (zu Toscana gebräuchl. kaum anders) toscan, c; Arc. die -e Säulenordnung, l'ordre toscan ou rustique.

Tourmallin, Tournier, c. Turmallin.

Trab, es; ap. (die St. des - und die die tiefer Bewegung) trot; sich - lassen, (traben) se mettre à trotter, mettre son cheval au t.; (stärker, farger, harter) -grand, petit t., t. ruda; dieses Pferd geht einen (sassen) -, ce cheval a le t. assé; in vollem -e, au grand t.; den - gehen, aller le t.; -reiten, im -e reiten, aller au t.; ein Pferd in den - bringen, es im -e gehen lassen, mettre un cheval au t., le faire trotter; -gänger, (Pferd, wo im -e geht) trotteur, c. Trab; Vel. -ed. Trab, (Anzahl der Schläge, da sie sich niederlegen und an den Füßen bleiben, ob. sich die Gelenke reiben und entzünden) mit reiten; Trap; l'averstin.

Trabant, en; en, l. (gewaltige Steine zu Fuß, B b b b





vailler lâchement, nonchalamment; aller lâchement en besogne; nun rührt sich, sich nicht (so -), allons, dépêchez-vous, ne travaillez pas si lâchement, ne soyez pas si p.; der Müßiggang macht den Körper -, die Hitze hat mich ganz - gemacht, l'oisiveté affaiblit le corps, la chaleur m'a tout alourdi; er ist eben so - zum Essen, als zum Arbeiten, il est également long travailleur et long mangeur; il est aussi lent à manger, qu'à travailler; die - (langsame) Schude, die Limace lente, paresseuse, *Phys.* unvermögend sich zur Bewegung od. Weiter, als Ver- änderung seines Zustands zu dringen) inert; die - Materie, eine - Masse, la matière inerte, une masse *Träge*, f. sp. c. Trägheit. (inerte.)

Tragesbubbe p. c. Tragesbubbe p.

Tragen, ir. 1. einen Körper in die Höhe und in der Höhe halten, es gerade halten auf der Höhe, Stelle oder Veränderung des Ortes) porter; die Maulthiere, Kamelle werden gebraucht große Lasten zu-, les mulets, les chameaux servent à p., à transporter de grands fardeaux; eine Last auf der Schulter, auf dem Kopfe, Rücken -, p. un fardeau sur son épaule, sur la tête, sur le dos; Holz, Wasser -, p. du bois, de l'eau; ein Kind auf den Armen -, p. un enfant sur, entre les bras; sich in einer Sänfte - lassen, se faire p. en chaise; trägt diesen Brief auf der Post, diese Papiere in mein Zimmer, portez cette lettre à la poste, ces papiers dans ma chambre; etwas feil -, von Haus zu Haus -, (um es zum Sale anzubieten) colporter qh, le p. de maison en maison pour le vendre; jemanden zu Grabe -, p. qn en terre; den Arm in einer Wunde -, p. le bras en écharpe; Geld bei sich -, (in der Tasche) p. de l'argent sur soi; er trägt immer ein Buch bei sich, in der Tasche, il a toujours un livre avec lui, dans sa poche; das Pferd, welches ihn trug, le cheval qui le portoit; einen Eimer in, an der Hand -, avoir, p., tenir un seau à la main; das soll man nicht mit einer Hand -, on ne sauroit p. cela d'une main; sich die Schleppe - lassen, se faire p. la queue; Neugierkeiten von einem Hause ins andere -, o. Aushilf, Sand, Fett; (was man in einem Saufe nicht hat, takes an dem andern erhaslen) colporter les nouvelles; er hat mehr Arbeit, als er - kann, sa. (damit Arbeit so überdrussig, das er nicht damit fertig werden kann) il a plus de travail qu'il n'en peut p. ou faire; eine Anzahl davon -, (bekommen) gagner une maladie; sich nach Hause -, (gehen) sa. aller, se rendre chez soi; it. (von unterirdischen Dingen); diese Säulen - das Größte, be, ces colonnes portent la voûte; das Eis trägt, (aufreißt, das man darüber arben, fahren kann) la glace porte; das Eis ist so dick, das es Lastwagen trägt, la glace est si épaisse qu'elle porte des voitures; ein Kug, der Fährzeuge, die größten Schiffe trägt, une rivière qui porte bateaux, qui porte les (navigables pour les plus grands vaisseaux); dieses Schiff trägt so viel Tonnen, (männlich so viel darauf laden, ohne daß es zu sehr schwimmt) ce vaisseau porte tant de tonneaux, est du port de tant. .; 1. von Thieren; mit einer Last (schon) beladen (sich) p.; die Stuten - ein Monate, les cavales portent onze mois; eine - der nächsten Kuh, une vache pleine ou portière; eine vache qui porte; it. (von unterirdischen Dingen); die Erde trägt (man) Früchte, la terre porte des fruits; diese Weiden - reichlich Korn u., ces terres portent, rapportent, produisent bc. de froment; ein Baum, welcher eine Frucht trägt, un arbre qui porte de beaux fruits; dieses Feld trägt, ein Jahr in das andere gerechnet, so viel, ce champ rapporte tant tous les ans, l'un portant l'autre; die Bäume - nicht alle Jahr, les arbres ne rapportent pas tous les ans; dieser Acker trägt reichlich, mander Same trägt bündertfältig, ce champ rapporte bc.; bien des grains, des semences rapportent, reudent au centuple; dieser junge Weinberg trägt noch nicht, ce jeune plant de vigne n'est pas encore en rapport; it. (mitragen) (sich ein. Verkauft bringen) rapporter; dieses Gut trägt mehr, als man mehlaut hat, dieses Gut trägt 1000 Thaler jährlich, cette terre rapporte plus qu'on n'a cru; eine charge rapporte mille écus par an; das G. so muß bei ihm wenigstens 6 vom Hundert -, il faut que son argent lui rapporte au moins six pour cent; Jinsen -, p. intérêt;

an Kostungsküden, Zug z; auf sich haben p.; gesittet  
 Kleider -, p. des habits brodés; er trägt gewöhnlich  
 einen Leberrock, il porte ordinairement un surcoat;  
 er trägt eigenes Haar, eine Perücke, einen runden  
 Hut z; il porte ses propres cheveux, il porte la per-  
 ruque, un chapeau rond; Schuhe, Stiefel -, p.  
 des souliers, des bottes; er trug Stiefel, il étoit  
 botté, en bottes, il avoit des bottes; eine Uhr, einen  
 Ring, einen Regen -, p. une montre, une bague, une  
 épée; Alles, was Waffen - kann, (alle Circumstan-  
 zen) tout ce qui est en état de p. les armes; die  
 Flinte -, (Schußfren) p. le mousquet; il sich -, (er  
 wohnt, gethanet, angethan) se mettre, s'habiller; ein-  
 mis, habille; sie trägt sich einfach, geschmackvoll, rein-  
 lich, prächtig z. elle-même, s'habille simplement,  
 avec goût, proprement, magnifiquement; wie trägt  
 er sich? quel habit porte-t-il? comment est-il or-  
 dinairement mis, habillé? er trug sich, wie die Al-  
 ten gingen, il s'habilloit à l'antique, à la manière  
 des anciens: 11. (von der Art und Weise) man den Ab-  
 ger Mit-, seinen Körper gut, gerade -, bien p. le  
 corps; tenir le corps droit; 12. er trägt den Kopf,  
 die Nase hoch, (trumm sich) s'élève il le porte haut;  
 il porte le nez au vent; sich gerade, starrlich -, tenir  
 le corps, se tenir droit, être plein de grace, d'a-  
 gréments; sie trägt sich edel, wie eine Königin, elle  
 a le port noble; elle a le port d'une reine, un port  
 de reine; das majestätische T - ihres Körpers, son  
 port majestueux; ein Pferd, welches den Kopf, ein  
 Hund, welcher die Ohren gut trägt, un cheval qui  
 porte bien sa tête; un chien qui porte bien ses  
 oreilles; 13. (an etwas als an einer Last Theil nehmen) die  
 Kosten einer Unternehmung -, faire les frais, sup-  
 porter les frais, fournir aux frais d'une entreprise;  
 eines Andern Schuld -, (für ihn haben) p. la faute  
 d'un autre ou d'autrui; Eer. der Sohn soll nicht  
 die Missethat des Vaters, le fils ne portera pas  
 l'iniquité de son père; seine Leiden, Unglück in Ge-  
 buld -, p. patiemment son affliction, son malheur,  
 cf. Siger; ich muß es wohl -, il faut bien que je le  
 souffre, que je l'endure; 14. (etw. für ertragen) die  
 Unterthanen, das Land können die Auflagen nicht  
 -, les sujets, le pays ne sauroient payer, acquit-  
 ter, supporter ces impôts; seiner Nebenmenschen  
 Gedrücken -, supporter, tolérer les infirmités, les  
 défauts de son prochain; 15. (für haben) sich mit  
 einem Gedanken -, (sich) s'occuper d'une chose; man  
 haben, ihn nicht los werden können, nourrir, entretenir  
 quelque idée, ne pouvoir se désaisir de q. ., s'occu-  
 per à q. .; sich mit einer Sache -, (se) s'occuper d'une  
 chose, à une chose; man denken) méditer une affaire,  
 songer à s'occuper de l'exécution de q. projet;  
 man trägt sich mit einem Gedanken, (se) s'occupe  
 il court un bruit; Von etw. etwas -, (da-  
 von) avoir, tirer, recueillir de l'honneur de q.;  
 eines Namen -, (haben) p. le nom de q.; Gewalt -,  
 (haben) être chargé d'un pouvoir; ein Amt -, (be-  
 sitzen, verwalten) pu. avoir un emploi, exercer une  
 fonction; Kraft eines - den Amtes, en vertu de ma  
 charge; Sorge für etwas -, avoir soin de q.; Ach-  
 tung, Freundschaft gegen jemand -, p. amitié, res-  
 pect à q.; être porté d'amitié, plein de respect  
 pour qn, cf. Betreten, Zehen, leid, Liebe, Schen, Ver-  
 langen; der Gram, den sie im Herzen trägt, le cha-  
 grin qu'elle nourrit dans son ame; 16. etwas in ein  
 Buch, eine Summe in die Rechnung -, (sich) enre-  
 gistrer, coucher, mettre, noter qn sur un livre;  
 mettre une somme en ligne de compte; eines Na-  
 men in die Liste -, mettre le nom de qn sur la liste,  
 cf. sta - 6. Mu. die Stimme -, (sich) sans d'un nom  
 zum andern übergeben lassen, oder daß die Töne abgetrieben  
 ob. abgehört abhört werden) couler, passer doucement  
 d'un ton à l'autre en chantant.

II. VII. ar. 61. (von den *Schloßherren*, dem *Archid.*; *reihen*) *portes*; diese *Büchse* trägt nicht bis dahin trägt 300 *Scells*, (schief so weit) *cette arquebuse ne porte pas jusque-là, porte trois cents (à trois cents) pas, à trois cents pas de portée; die Kanone trägt weiter, mehr, le canon porte plus loin, sieh mein Gesicht, meine Augen - (eben) nicht so weit, ma vue ne porte pas si loin; so weiter Blick trägt, (so weit man (sich) aus) so weit so weit l'œil peut dé-*

couvrir, que l'on peut voir, que la vue porte; à  
perte de vue; bier's Ferglas trägt sehr wehl, ce-  
lescoppe porte très loin; 3. Mar. die Segel, (comme  
des voiles) les voiles portent; 3. bier's Fergl trägt  
sehr gut, schiedt, (wenn er lange od. nicht lange sein wird)  
Huefichin bracht celle étoffe est, n'est pas d'un bon  
user ou usage; das - r, l'act. de p., le portage.

Träger, *s. luth. f. 1.* (A. weintra trägt) porteur, se; die - clact *Joze* Sante, les porte-faix, les porteurs; *Ec.* entrétre d'as *Sary* an, und die - jant den, il toucha le cerouel, et ceux qui le portoiert s'arrétèrent; *Sah.* weur *Shah* *Sary* and der *horne* jant *Jubert* tragen) le porteur, c. Brief-, Saft-, Reichen-, Sad-, Schalen-, Schlep-; *il.* (von Tieren); der Adler, der - des *Wlges*, l'aigle porteur de la foudre; 2. (ein Ding, u. etwas nütz.) der - einer Moe, (der stalt Watten am Mochenputz, woran die Moe nütz) le moulin; der - an den Weinleibern, (Hein-) bretelles; der - an einem Wehrgehänge, (der oterer Nieten, an wem der uatere Zoff angriffen allist) le portan; der - an einer Buchdruckpresse, (der *Epan*, vor andem) der der Columne, wo die Kernen alluschaft drausformern, mit *Meis* aufgezogen wird) le portant de la presse; der - eines bewaffneten Magneto, (der unter mit einem Haken zum Anhängen der Magnete versehen) le portant, le porte-poids; *Am.* -, (der erp-Halsworts, auf wem der Kopf ruht) atlas ou alloide; *Arc.* (Eäulen und Pfeiler) colonne; *p.* pilier, support; *Bo.* (die Staubfäden) p. filer, filament; *Charp.* (ein Balken, an wem man unter andere Balken zieht, damit sie nicht biegen, od. auch über die trag und die daran befestigt) Durchzug; *sommer;* *it.* (schief stehendes Tragbalken) assiclier, gousset; ein hingehängter -, (das Zimmerdäch an einer hangenden Brücke, woran mit Seilen die Brückenenden anhängt vorwem) *travon suspendu;* *Couv.* (ist Gerüst, wo an die Säulen der Dache gedacht wird, und auf wem der Schieferer die Schiefer zum Dachdecken bei der Hand hat) triquet; *Ma.* (jezt im Braute, auf wem das Nuntzähl des Braumes liegt) barre, *f.*; *Mar.* der - der Kuderpinne, (ein eiserner Zwick der Kuderpinne gefestigten Seilen) le traquet de gouvernail; *Tour.* (kleines Stützholz, woran der Drechsler beim Drehen seine Wse aufricht) barre, *f.* support.

Загварууд нь г. с. Загварууд.

**Tragerel;** en, f. (das Tragen) mp. le portage.

Träger des, (so, wenn die für ihre Größe bestimmt) portage; — muschel, *Ans.* (Muschel, wie vom — kommen); der hintere innere Kopf und — muschel, (der vom Thorax Naheheit am hinteren Beine des — kommt, und dem Kopf — durchschießt); *l'atloido-occipital*; der hintere äußere Kopf und — muschel, (der vom Querfortsatz des — kommt); *l'atloido-sous mastoïdien*; der Seiten Kopf und — muschel, (ebenfalls vom Querfortsatz des — kommt); *l'atloido-sous-occipital*.

Trageschaf, c. Tragschaf.

Ита, Франс, с. Ита.

Erdbel. f. sp. 1. *Die Gels. einer V. od. E. da ha*  
*ma in purezza, nonchalance, lâcheté, f. die — el*  
*des Kindes, des Geists, la p.-n. d'un enfant, la p.*  
*de l'âne; die — im Guten, la n., la lenteur pour*  
*la bien; viele — im Arbeiten zeigen, montrer be.*  
*de p., del. dans le travail; ans — geht er nicht spa*  
*zieren, c'est par p., par n. qu'il ne va pas se*  
*promener; die geistliche —, Th. (die Nonnalen, seine Kräfte)*  
*(um Gutes zu thun) la tieuere spirituelle; ich*  
*fähle eine gewisse —, l'existence du corps, l'aban*  
*donnement des sens; j'éprouve une certaine pesanteur*  
*de corps, d'esprit; 2. Phy. (das Unvermögen der Kör*  
*per, sich zur Erregung od. Abseil der Veränderung ihres Zu*  
*standes zu bestimmen) inertie, f. die Kraft der —, l'effort,*  
*la force d'z.; fg. in einem Zustande der Gleichgültig*  
*keit und — leben, vivre dans un état d'indiffe*  
*rence et d'z. l'irazi-comique*

(tragi-comique)

\*Tragikomisch, a. ad. (half traurig, half lustig)

\*Tragisfemible, f. (m) tragisfemibled theater

1844, tragi-comédie, f.

† Tragilid, n. ad. (from *Tramestria aestiva*, Linn. See  
Trametes; also see *Trametes* and *Trametes*.)

tréquent et tragique, -ment; ein -et Dichter, bas -é

est excellent

dans le  $\mathcal{C}$  :  $f_{\mathcal{C}}$  (moyenne) : une  $= \varepsilon$  Meschenheit, un

événement *f.* - *enden*, finir tragiquement, avoir

**Erdekrast, f. o. Erdkrustkraft.** (une fin c.)



**Träglich**, a. ad. c. erträglich. [resseux.  
**Träglich**, s. e. (ein nager Mensch) pu. un pa-  
**Tragdie**; n. f. (Trauerspiel, c.) tragédie, f.  
**Tragwerk**, es; e. *Expl.* bei der Verzierung eines  
 Gebäudes, der. Dtt. wo man bequem stehen, eine gute  
 Wasserleiste, auch gute Wetter begatten kann; **Tragwerk**, Trach-  
 wert, (Trappentisch) couverture du canal, du conduit  
 des eaux de mine; ein - schlagen, (Stige über die  
 Wasserleiste einrichten, und eine Dede von Brettern darüber  
 legen) couvrir d'air un canal pratique au sol d'une  
**Trahn**, c. Trän. [galérie de mine.  
**Trälern**, vn. va. (mit Sitten, wo nichts bedeuten,  
 gew. mit den Sitten tra und la singen) fredonner; ein  
 Liedchen, die Weis ein Liedchen - fredonner une  
 chanson, un air, c. mûra.

**Tram**, es; e. (Walten) pu. poutre, f.; -recht, c. Wäl-  
 tenrecht; -selbe, f. Sol. (wo zum Einschlag gebraucht wird)  
 soie de trame.

**Traminer**, s. 6; (Mit Weinblättern und Trauben von weißer  
 sowohl als rother Farbe) (sorte de vigne et de rai-  
 sins rouges et blancs).

**Trampe**; n. f. 1. (Stange, auf den Grund des Was-  
 sers damit zu stehen, um die Fische das Weg zu treiben;  
 Fisch-) trouble-eau; bouille, f.; 2. fa. c. Trampet.

**Trampel**, s. 6; (eine stumpfe, bef. metallische P. wo hart  
 auftritt, ungeschickter Geter; Trampe, Trampelspieler) cheval  
 de carrosse.

**Trampeler**, Trampeler, s.; -inn, P. wo trampelt,  
 mit den Füßen hart auf den Boden tritt) fa. personne  
 qui trépigne.

**Trampeln**, vn. av. b. (die Füße abwechselnd erheben  
 und damit auf den Boden stoßen, bef. auch Ungehör, Zorn)  
 trépigner; battre des pieds; et trampelt vor Zorn,  
 il trépigne de colère; seht, wie er mit den Füßen  
 - voyez comme il trépigne des pieds; der Ele-  
 phant warf ihn zu Boden, und trampelte mit den  
 Füßen auf ihn herum, l'éléphant le renversa et  
 le soula aux pieds, avec les pieds; das -, la tré-  
 pignement.

**Trampels thier**, das Thier (mit 2 Füßen) le dro-  
 madaire; fg. o. -; -tonne, f. Pell. Tr., in wo trit mit  
 auf ed. Wutter eingeschmierten Teile geschmeidig gemacht  
 werden) tonneau à souler.

**Trampen**, c. trampeln.

**Tran**, c. Trän. [lanternier, lanternière.  
**Trändeler**, Trändler, s.; -inn, P. wo trändelt  
**Trändeln**, vn. av. b. (unmäßigervollständig jandern, jü-  
 geln) fa. lanterner; das -, la lanternerie.

**Trant**, es; pl. Tränke, (ein flüssiger Körper, von man  
 trinkt) boisson, f.; *beverage*; *Phar.* -; Tränken,  
 Tränklein, n. (flüssige Arznei, wo man trinkt od. löselweis  
 einnimmt) potion, f.; einen - einnehmen, einem Kind  
 de ein Tränken verabreichen, prendre une p., or-  
 donner une p. à un enfant; ein abjührender, berg-  
 ständender -, une p. purgative, cordiale; *Marc.*  
 einen tranlen Pferde einen - einschütten, faire pren-  
 dre un br. à un cheval malade, c. Tränst. -Gießen.  
 Gießen, -Gießen, -Gießen; it. coll. (flüssiger Körper, den  
 man zur Seilung des Duges trinkt; Trant, Getränk, c.)  
 sp.; der allgemeinste - ist das Wasser, l'eau est la  
 p. la plus commune; das ist ein angenehmer, ge-  
 sunder -, c'est une b., un br. agréable, sain; Speise  
 und -, le manger et le boire; er bekam ja Speise  
 und - nichts, aid -, il n'eut pour b. et pour nour-  
 riture que; mehrere Tage lang ohne Speise und  
 - zubringen, passer plu. jours sans manger ni boi-  
 re; it. in manchen Gegenden; das Getränk für die Schweine  
 mit den untauglichen Ueberresten der Speisen) br. pour  
 les cochons.

**Trantsfäß**, n. (Tr., worin das Getränk für die Schweine  
 gefammet wird) fa. baquet; -geld, n. c. Trantsfäß;  
 -fidel, o. -fals; -opfer, n. Ant. (ein der Göttern zum  
 Opfer gebrachter) libation, f.; -Heuer, f. (Tr., wo von  
 dem Getränk entzündet wird) impôt sur la boisson, c.  
 Bier-, Wein-, Lohngeld; -tonne, f. (in wo das Spülwasser  
 für die Schweine gefammet wird) la baille des cochons.

**Tränke**, n. (Tr., wo das Vieh getränkt wird) abreu-  
 voir; die Pferde zur - führen, das Vieh zur -, in  
 die - treiben, mener les chevaux, le bétail à l'a-  
 breuvoyer; it. c. Träntrug.

**Tränken**, (zu Trinken geben) donner à boire, faire  
 boire; ein Kind -, ihm irgend etwas zu Trinken geben;

it. ihm die Brust reichen) donner à boire à un enfant;  
 it. donner le sein, le téton à un enfant; das Vieh,  
 die Pferde -, abreuver le bétail, les chevaux; *Escr.*  
 wenn seinen Feind durstet, so tränke ihn, si ton en-  
 nemi a soif, donne-lui à boire; fg. 1. sty. s. (mit  
 Wasser versorgen, und dadurch Nahrung geben); ein herr-  
 licher Regen hat die Felder getränkt, une pluie utile  
 a abreuvé, arrosé, humecté les champs; die Wier-  
 sen -, (mähen) arroser les prés; *Escr.* mit Galle,  
 Tränken -, (mit bittern, traurigen Empfindungen erfül-  
 len) abreuver de fiel, de larmes; 2. (mit einem flüs-  
 sigen Körper durchaus benetzen) imbiber, u.; *Papier* -,  
 mit Del -, i. du papier, li., la. d'huile; mit Del  
 getränktes Papier, papier huilé, imbibé d'huile;  
 Wolle mit Del -, (einfach) ensimer de la laine;  
 eine Gipsform mit Del -, emboire d'huile un mou-  
 le de plâtre; ein mit Milch getränktes Bänderchen  
 auflegen, appliquer une compresse imbibée de  
 lait; einen Hut mit Wein -, encoller un chapeau;  
 Holz mit Wein -, (es reichlich mit Wein bestreichen und  
 diesen einziehen lassen, um die Lustigkeit damit auszufüllen;  
 gründen) a. le bois; das -, die Tränkung, l'act. d'a.,  
 l'imbibition, f. [boire, qui abreuve, c. o. Tränker.

**Tränker**, s.; (P., wo trinkt) celui qui donne à  
 Tränkegeiß, n. (eisenes St., wo man den Pferden  
 antet, das bei daran hängen soll, damit ihnen der Schaum  
 in das Maul komme; Wasserbaum) mastigador; -herd,  
 Ol. (besteht mit einem kleinen Brunnen, wo die Vogel,  
 wenn sie trinken wollen, gefangen werden; -trinne)  
 aire pour prendre les oiseaux à l'abreuvoir; -rinne, f.  
 -troig, (woraus das Vieh getränkt wird) l'auge, f.; l'a-  
 breuvoyer.

**Transport**, es; e. 1. (Fortsetzung, Fortbringung)  
 transport; 2. *Mil.* (was unter Bedeckung fortgeschafft  
 wird); ein - Lebensmittel, Kriegsbedarf, Ges-  
 fangener, un t. de vivres, de munitions, de prison-  
 niers; -lesten, pl. (was man für die Fortschaffung von  
 Waaren bestuht) le port, les frais de port; -schiff,  
 n. (Schiffe, auf wo Truppen u. übergelegt werden) vais-  
 seaux.

**Transporteur**, c. Wundschmerz. (seau de t.  
 Trapp, (Wort, wo das Wort beim Verben auftreten im  
 Gehen, Laufen bezeichnet) palata; palatra.

**Trapp**, es, sp. *Alg.* (eisenartige, eisenhaltige Gestein-  
 art, wo man auch etwas Eisenerz, Feldspat od. Schist  
 enthält) trapp; roche corneenne dure d'Haüy; -por-  
 phyr, basalt de structure porphyrique; -sand-  
 stein, quartz arénacé agglomé à ciment siliceux;  
 -tuff, c. Basalttuff; -wacke, f. wacke, roche de for-  
 mation stratiforme, comme le milieu entre l'argile  
 et le basalte.

**Trappe**, n; n. (Bogel mit oben gewölbtem Schnabel,  
 eisernen Klemmzähnen, 3 vorwärts gerichteten Zähnen)  
 outarde, f.; junger -, outardeau; der große ou. (die  
 Trappgans), (größer als eine Gans, am Kopf und Hals  
 aschgrau, auf dem Rücken rötlichgelb mit schwarzen Strei-  
 fen am Bauch weißlich) la grande ou.; der kleine -,  
 Zwerg-, Zitel-, Zitel-, la petite ou., la canepetière;  
 -nähkäse, f. (langer Feuerrohr auf einem Wagen,  
 hinter wo sich der Jäger versteckt, der -n zu schließen) l'ar-  
 quebuse à tirer des outardes.

**Trappe**; n. f. 1. die Spur der Trinte; Fußspuren  
 trace, f.; die - eines Pferdes, la trace d'un che-  
 val; 2. (in einigen Gegenden; Fall) trape, f.

**Trappel**; n. f. 1. Pap. (Brett mit Löchern die Stän-  
 gen od. Löchern durch, auf wo das Papier zum Troden ge-  
 ebnat wird, hineingestrichen) chevron; 2. (eine Faser) tra-  
 pappelle, fa. c. trampeln, trapper.

**Trappen**, 1. vn. av. b. (im Gehen hart aufsetzen)  
 fa. marcher lourdement; 2. (im Niederdrücken; er-  
 trappen, fangen) attraper.

**Trappen**, fa. c. Trappen.

**Trapp**, es, sp. (Mit Lössstein, wo zu Staub zerfällt,  
 zur Bindung des Kalkes, bef. beim Wasserbaue genommen  
 wird) Trapp, Trapp, -stein) trass, pierre de trass;  
 tuff, breche volcanique. [cepteur.

**Trassat**, en; en. *Com.* (der Trass, c.) l'ac-  
 Trassent, en; en. *Com.* (der Trass, c.) tireur.

**Trassieren**, vn. av. b. *Com.* auf einen -, (den  
 Wechsel auf (sich) ziehen) tirer une lettre de chan-  
 ge sur qn; ein trassierter Wechsel, (Trass) une trai-  
 te; das -, la traite; der Trassierer, c. Trassier.

**Trätschen**, vn. av. b. (auf eine lange und breite Art

(schwahn; it. Naifchen) fa. caqueter, babiller, jaser;  
 it. rapporter, redire.

**Tatte**; n. f. *Com.* (ein gegengestrichelter) traite, f.  
**Trau**, f. sp. (Trauung) les épousailles, f.; la cé-  
 rémonie des d.; -altar, (Alt., vor wo ein Paar Verlobte  
 getraut, (stelt verbunden werden) autel où se fait la  
 cérémonie des d., où l'on donne la bénédiction  
 nuptiale; ein Mädchen zum -altare führen, (sch mit  
 der Trauung lassen) conduire une fille à l'autel pour  
 l'épouser; se marier en face de l'église avec une  
 fille; -brief, c. -schein; -gebüß, f. -geld, n. (wo  
 dem Geistlichen für die -ung bezahlt wird) le droit d'éto-  
 le; honoraire dû au prêtre pour la bénédiction  
 nuptiale; -lied, n. (wo bei einer -ung gesungen wird)  
 cantique des d., relatif aux d.; -rede, f. (wo bei einer  
 -ung gehalten wird) discours nuptial; -ring, (Kling,  
 wo Verlobte bei der -ung wechseln) anneau nuptial; -  
 (schein, 1. (schriftliches Zeugnis, das ein Paar P. wirklich  
 getraut, (recht verbunden worden sind; -ung) (Kling,  
 wo Verlobte bei der -ung wechseln) anneau nuptial; -  
 (in lassen zu dürfen) la permission de mariage; -tisch,  
 (vor wo die -ung u. Haus vertriehen wird) table pré-  
 parée pour la bénédiction nuptiale.

**Traube**; n. f. dim. Träubchen, Träublein, n.  
 (Ingefaßt einer Menge dicht bei, stehender Blüten und Beer-  
 en) grappe, f.; Bo. (der Blütenstand) da auf einem ein-  
 fachen langen Blumenstiele der Länge nach gestielte Blumen  
 gefaßt sind, deren Stiele ziemlich von gleicher Länge sind; -  
 -Träubchen am Johannisbeerstrauch, la grappe  
 de groseille; it. (in eng. Weib; die Wein-) le raisin;  
 la g. de raisin; ein Träubchen, (von einem größeren  
 abgetrennt) un grappillon; -n (schneiden, lesen,  
 von den Weinblättern sammeln) couper, cueillir des rai-  
 sins, faire la récolte des raisins; vendanger; -  
 beeren, abbeeren, égrapper, égrener du raisin;  
 eine untrefte, ungetrige -, le verjus; eingemachte,  
 ungetrige -, du verjus confit; der Galt, das Blut  
 der -n, Po. (der Wein) le jus de la vigne, de la  
 treille; fg. *Art.* (der Kunst am Bodenstiele einer Kanne  
 ne) le bouden de culasse; *Chir.* Träubchen, (ein  
 fleischiger Auswuchs im Auge) staphylome; it. eine -  
 von Wienen, (da sie beim Schneiden sich entzün-  
 den) un peloton de mouches à miel; der Schwarm  
 hängt sich in die -, la mouches se met en peloton.

**Träubel**, s; (Wald) trochet; ein - Wizen,  
 Kirschen, un t. de poires, de cerises; -Häufel, f. c.  
 Traubenbüsch.

**Traubel**; erbs, f. (C., deren Schoten höchstweisse sind)

den) pois en grappes; -Häufel, c. Traubenbüsch.  
**Traubens abfall**, (der N. von Wein-, wenn sie gestielt  
 werden) le marc de raisins; -acht, (N. mit -förmigen  
 Zeichnungen) agate imitant une grappe de raisins;  
 agate botryoide; -aleum, (N. in -förmigen Blüden)  
 alun botryoide; -aloe, (die Blätter d.) l'aloès à lon-  
 gues feuilles; -apfel, (Sonne einer Apfel) pomme  
 d'api; -artig, a. ad. *Bo.* (nach einer Traube) grap-  
 peux; so; disposé en grappe; -kalg, c. -säfte; -  
 baum, (ausländischer B. mit -artigen Früchten) le raisinier  
 de mer; -beere, f. 1. (Weinbeere) grain de raisin; 2.  
 c. Weinbeere (1); 3. (so fast jeder Baum in Südamerika  
 mit rötlichen oder schwarzen Beeren) mélastome à fruit de  
 groseille; -birn, f. (vegetabilische Milchsäure) l'amé-  
 lanchier du Canada; -blut, n. Po. (der Galt) le jus  
 de la vigne, de la treille; -bohne, (B., wo sich  
 an einem getrümmten Stiel od. Stiel umhüllen läßt, wenn  
 man auf die am oberen Ende befindliche Traube mit der Hand  
 drückt) vilebrequin; -butte, -bütte, f. (in wo - gefam-  
 met, it. jermen werden) la hotte de vigneron; it. la  
 cuve; -elche, f. (Strinich) chène rouvre; -erbs, f.  
 (weiliger Schoten) le cysite des Indes, pois d'Angola,  
 de Congo; -erg, n. (-förmig) plomb arsenié de  
 Rozières; -farn, (Farnkraut, deren Besamungswirt-  
 zeuge eine Traube bilden) osmonde, f.; -förmig, a. ad.  
 (die Gestalt einer Traube habend) en forme de grappe, en  
 grappe; botryoide, botroide; der Holunder trägt  
 -förmige Blüten, le sureau porte ses fleurs en grapes;  
 -gambler, o. -traut; -gebisse, n. c. Wein-  
 birge; -gelande, n. (an um Weinreben gezogen werden)  
 treille, f.; -gott, (Wein) le Dieu du vin; Bacchus;  
 -gurle, f. (N. B.) le concombre mignon, à bouquets;  
 -bagel, *Art.* (-förmige Kandelchen) grappe de raisin,  
 caroucho en grappe de raisin; -haut, f. -haut;

Wein, n. (die hintere Fläche der Regenbogenhaut, ne mit einem  
 biden Schilme überzogen ist; -häute) uvée, f.; -blajante, f.  
 (deren Blumen - förmig delf. stehen) la jacinthe botryoc-  
 de, l'hyacinthe à figure de raisin; -helder, (der runde  
 S., -stischbakter) le bureau à grappes; -hügel, (mit  
 Wein beschaffener) colline mise en vignoble, coteau  
 planté de vigne; -hüße, f. (die S. der Weinberre; -dalg.  
 -häute) la peau de raisin; -läßer, (Krautler) sta-  
 phylin; -lamm, (der Saft der Wein-, an dem die Weir-  
 dungen ralle, räpe, f.; -fern, (die Samenerne der Wein-  
 berre) grain de raisin; -lische, f. 1. (Nri S., deren meh-  
 tere an einem Hauptstengel in - wachsen; Trubelt, Traubelt,  
 lische) la cerise à grappes; 2. (die Hühner-, Geflü-  
 sche; it. der Baum, der sic trägt; -stischbaum) la cerise à  
 grappes; it. le cerisier à grappes dont le fruit n'est  
 pas mangeable; le putiet, pultier; -sevaline, f. la  
 grappe de mer; -storb, (St. in eb. mit Wein-) panier,  
 corbeille à raisins, de raisins; -straun, n. 1. (Gän-  
 sub, besten Blumen in - stehen) botrys; 2. (Gamaner mit  
 -förmigen Blüten; -gamanter) botrys musqué, german-  
 drée botride; 3. (Statuon) l'armoise des champs;  
 4. c. Schuttrant; -latzverge, f. (von eingemachtem süßen  
 Wein-) raisiné; -lese, f. c. Weinstefe; -lefer, inn, (P.  
 we in der Weinstefe die - leset od. sammelt) vendangeur,  
 vendangeuse; -nuß, (W. von eingelehtem Wein-) rai-  
 sine; -nachleßer, (c. Nachlefer) grappilleur; -nuß, f.  
 (Nri süßer-Baisins) la noisette en grappes; -perude,  
 f. (P. mit einigen Reitem Reden über eins. hinten unter der  
 Wandstiefe) perruque à plu. rangs de boucles sur  
 la queue; -reld, a. ad. (reid an) -riche, abundant  
 en raisin; -rost, (der S. der; it. der Wein) jus de rai-  
 sin; it. jus de la vigne, de la treille; unreifer ., (Haren)  
 du verjus; -schimmel, (der gemeinste schwarze  
 graue Sch., dessen Samensätze durch das Bergkrösch-  
 glas in Seftals von - erscheinen) moisissure commune;  
 -sirup, (aus dem Saft der Wein-berreterer) sirop de rai-  
 sin; -spath, (-förmige) chaux carbonatée concrétionnée;  
 -stein, (-förmige Steine, verglichen im Karst-  
 bade; gefunden werden) botriolithe; -fengel, -stiel, (der  
 einer Weintraube) la queue d'un raisin, la queue,  
 la tige d'une grappe de raisin; -stod, (Weinrod)  
 vigne, f.; cep; pied de vigne; -strauch, (östlicher  
 El. mit -förmig machenden Beeren) le raisinier; -trä-  
 ger, hn. (Nri Schilke, deren die Weiden die Stäbchen  
 in -förmigen Bündeln neben dem Schwanz tragen) monole  
 à quatre cornes; -treßer, (wer die Wein- mit den  
 Füßen teigig fouleur; -voll, a. ad. (überall mit - be-  
 wachsen) chargé, couvert de raisins; -wand, f. (mit  
 Weinreben und Wein- beschaffene W.) mur tapissée,  
 couvert de vignes, de raisins; -weizen, c. Weizenweizen;  
 -zweig, (ein 2. von einem Weinstode mit einer Traube od. -)  
 la branche de vigne; le pampre.

**Traubig**, a. ad. (mit Trauben versehen) garni de raisins; it. c. traubenförmig.

**Traublich**, a. ad. c. traubenförmig.  
**Traubbehrer**, pu. c. Traubenbehrer.

Trauen, I. vn. ar. b. (Glauben beibringen; in die  
 Wahrheit der Aeußerungen, Versprechungen eines Andern sein-  
 en Zweifel legen, das Wort vom ihm glauben, erwarten)  
 ajouter foi, croire, se fier; man muß nicht jeders-  
 mann —, il ne faut pas croire tout le monde, il ne  
 faut pas se fier à tout le monde; traue seinen Wor-  
 ten nicht, n'ajoute pas foi, ne te fie pas à ce qu'il  
 dit; er ist ein Schelm, man kann ihn nicht —, c'est  
 un fripon, on ne peut se fier à lui, en lui; il faut se  
 défier de lui; P. Frau, (Frau, wem!) traue (war dem  
 Menschen, aber mit Vorbehalt) il faut bien prendre garde  
 à qui, en qui l'on se fie; — Sie doch der Vorsehung!  
 fiez-vous donc à la providence! auf Gott, auf  
 sein Glück —, se fier en Dieu, à sa fortune; mettre sa  
 confiance en Dieu, compter sur sa fortune; man  
 darf bieser Nachsicht nicht —, cette nouvelle est su-  
 jette à caution; il ne faut pas s'y fier; einem nicht —,  
 se défier de qui; seinen eigenen Kräften zu viel —,  
 se fier trop en ses propres forces; (sich zuverläßig,  
 unbetenlich setzen); ich traue dem Wetter nicht, je  
 crains la pluie; je crains de la tempe; diesem Waf-  
 ser ist nicht zu —, (es scheint nicht gesichert, und ist es doch)  
 il ne faut pas se fier à cette eau-là; dem Dinge ist  
 nicht zu —, (es ist betenlich) on ne peut pas, il ne faut  
 pas s'y fier; ich traue Ihrem Worte, (verlasse mich  
 darauf) j'en ai foi, je me repose, je compte sur votre

parole; er trauet zu viel auf seinen Reichthum, il s'appuie trop, il compte trop sur ses richesses; il. v.p. ich traue mir nicht, esg. zu thun, (glaube nicht, daß ich die Kraft, Geisteskraft u. dgl. habe) je ne réponds pas, je me défie de pouvoir le faire; je doute que je puisse le faire; et traut sich nicht die Augen aufzuschlagen, (magst nicht) il n'ose lever les yeux; ich traue mich nicht hin, weg, (magst nicht hin, weg zu gehen) je n'ose y aller, m'en aller, cf. getrauen. 2. —, va. (etw. verbinden) marier; der Priester, welcher sie getrauet hat, le prêtre qui les a mariés, unis; sich mit einer Person öffentlich — lassen, épouser une personne publiquement, en face de l'église; sie sind zu Hau- se, im Zimmer getraut worden, ils ont été mariés en lieu privé, chez eux, au logis, c. int. Das —, c. Trauung.

**Trauer**, *f.* sp. 1. (der Zustand, da man trauert, wie auch das schmerzliche Gefühl bei einem Verluste, Unglück: *saule* *deuil*; affliction, tristesse, *f.*; als er starb, zeigte das ganze Volk eine tiefe —, *la mort tout le peuple témoigna un grand d.*; — über etwas empfinden, être fort affligé de qh; das Unglück seines Freundes hat ihn in — versetzt, le malheur de son ami lui a causé une vive, une grande affliction, douleur; in tiefe — versunken, plongé dans une profonde tristesse; mit tiefer — vernehme ich, daß, j'apprends avec la plus profonde douleur que; 2. *coll.* (eine Ausrufung, wie ein ästhetisches Behagen bei —) le d.; für, um jemand — anlegen, prendre le d. pour qn; — tragen, in — gehen, sich in — leiden, porter le d., être en d., s'habiller de d.; er trägt — um seinen Vater, il porte le d. de son père; die ablegen, quitter le d.; in — gesesst, vêtu de d.; die tiefe, ganze, große —, le grand d.; die leichte, halbe, kleine —, le petit d.; die tiefe — ablegen, être satisfait — anlegen) egayer son d., *c.* *Hof.* —, *Mammet.* — *it.* (die Zeit, so lange man in — setzt); die — dauert nur ein halbes Jahr, le d. ne dure que six mois; 3. (im Wiederbeistehen) *c.* *Reichensache.*

**Trauertanzbaum**, (schlanker Baum mit wehstehenden Blumen, die nur der Nacht blühen und bei Aufgang der Sonne verwelken sollen) l'arbre triste; — begängniß, f. c. Reichenbegängniß; — bild, n. (ein D. her —; it. wo — errigt, trauert; macht) l'emblème du deuil, de la tristesse; it. image funèbre; — blinde, f. (D. um den Arm od. Schulter, von schwarzem Fleece, als ein Reichen der — einen Verstorbenen) crêpe; cordon, bandeau de crêpe; — trauert nicht tief, er trägt bloße eine .. um den Arm; Hur, il ne porte pas le grand d.; il n'a qu'un crêpe autour du bras, du chapeau; il n'a qu'un bandeau de crêpe autour du bras, un cordon de crêpe autour de son chapeau; it. breiter schwarzer Streifen (anwendig an einer Kirche, Kapelle, worauf das Wappen des Stifters od. Obergenüßherrscher gemacht wird) liure, ceinture f. ou de d.; — blühe, f. c. Sängerbüthe; — bild, (vor — ausstehend) regard triste; — bei, (aus welchem — wieder macht) bois de d.; — bottschaft, f. (traurige D., bef. von einem Todesfalle) triste message ou nouvelle, nouvelle funeste, accablante; nouvelle de la mort de; — brief, 1. (vor Nachricht von einem Todesfalle enthält) lettre d'avis de la mort de q; 2. (in welchem sein Beileid über einen Todesfall bezeugt) lettre de condoléance; — bühne, f. 1. c. — gerüst (2); 2. Pod. c. Bühnengraben; — dede, f. (schwarze D., wie man sterben bei einem Reichen; jense aufsteig) housse de d.; Pferde mit — bedeck behangen, des chevaux couverts de housses noires; — besagen, (schlanker D. mit schwarz angestrichenem Gefäße, von man bei Heer — trägt) épée de d.; — eile, f. (schwarze D. mit äusseren Flecken) la macreusse; — fächer, 1. (schwarze F., dessen man sich bei einer — bedient) éventail de d.; 2. (zu. Mit Stacheln versehen im indischen Meer) l'antipate éventail; — fadel, f. (F. wo bei einem Reichenbegängnisse vorgezogen werden) flambeau fu.; — fahne, f. (schwarze F. bei Reichenbegängnissen vernehmbar) la bannière noire; — fall, (ein trauriger F., Verfall) accident funeste; triste accident; it. c. Todesfall; — fest, n. (durch einen — fall veranlaßt) fête lugubre, fu.; — flor, (Stück schwarzen Fleece am Hute od. Arme, womit man einen Verstorbenen trauert) crêpe de d.; — geberde, f. (eine traurige G.) geste qui marque la tristesse; — gedanke,

(traurigst) **triste** pensée; **pensée** *l.*; **funeste**; — **gebit**; *n.* (wob —, bef. um einen Verstorbenen ausdrückt) **poème** *fu.*; *it.* (das traurige Empfindungen, Klagen einschließend) **poème** *l.*; **élegie**, *f.* — **gefolge**, *c.* **Reichengefolge**; — **gefühl**, (das G. der —, traurigste) **sentiment** douloureux ou de tristesse; — **geist**, (ein G. der —) **esprit mélancolique**; — **gelaut**, *n.* 1. (das Läuten der Glocken als Zeichen der — um einen Verstorbenen) *ap.* le son des cloches funebres; 2. (die Glocken, womit bei solchen Gelegenheiten geläutet wird) les cloches funebres; — **gelelt**, 1. (die Beileitung einer Leiche zum Grabe) **accompagnement de d.; 2. (die eine Leiche begleitende) le convoi *fu.*; — **gepränge**, *n.* (bei einem — begrabnisse) la pompe *fu.*; — **gerüst**, *n.* *c.* **Reichengerüst**; — **gefäng**, (vor — ausbrucht) *it.* bei dem einen Reichenbegängnisse gesungen wird) chant *l.*; **cantique** *fu.*; — **geschicht**, *f.* (eine traurige) histoire tragique; — **geschrei**, *n.* (wob — ausbrucht) cris lugubres; lamentations, *f.* — **geschick**, *n.* (wob — ausbrucht) air, mine triste; air, mine de tristesse; — **gewand**, *n.* *c.* — **kleid**; — **haube**, *f.* (wie man trägt, wenn man trauert) la coiffe de d.; — **haus**, *n.* (wob — betrifft, wo jemand gestorben ist) maison de d.; — **hose**, *f.* (worin man um jemand trauert) culotte de d.; — **hut**, (mit schwarzem Fio umwundenen, zum Zeichen der —) chapeau de d.; — **jahr**, *n.* 1. (mit — erfüllt) 1<sup>tes</sup> 3<sup>tes</sup> année funeste; 2. (wob blutend um einen Verstorbenen getrauert wird; *it.* das Winternjahrs) l'année, l'an de d.; sich nach dem —jahre wieder verheirathen, se remarier après l'an du d.; — **läster**, (für schwarze &c.) scarabée noir, *f.*; — **lappe**, *f.* (vor das ganze Gesicht bedeckend) cape de crêpe noir; . der **Pferde**, bei Reichenbegängnissen vornehmer *p.* frontal, fronteau; — **lasten**, — **laste**, *f.* *pu.* *c.* **Berg**; — **lage**, *f.* (*x.* vor — ausbrucht, bef. bei einem Todesfall) plainte *l.*, *fu.*; lamentations, *f.* **Ante**; — **lebens**, *pl.* *f.* — **lang**, (trauriger) son *l.*; — **leid**, *n.* — **leidung**, *f.* (worin man um jemand trauert) habit, habillement de d.; — **lustige**, *f.* (Namen man sich zur Zeit einer — erhebt; *it.* die einem Reichenzug folgt) carrosse de d.; carrosse drapé; — **lampe**, *f.* (die bei einem Todesfalle brennend) lampe *fu.*; — **laut**, *Pod.* (trauriger) accent *l.*; — **leute**, *pl.* (das —geleit) sa. convoi *fu.*; les personnes qui accompagnent un corps mort; — **lieb**, *n.* (wob — ausbrucht, bef. über einen Todesfall; *it.* wob bei einem Todesfalle gesungen wird) chanson *l.*; *it.* **cantique** *fu.*; — **mahl**, *n.* 1. *c.* **Reichenmahl**; 2. (*M.*, **Reichen** der —) monument *fu.*; — **mähr**, *f.* (traurige *M.*) **Nachricht** nouvelle funeste, *cf.* — **weitsicht**; — **mann**, (*M.*, vor um eine gestorben *p.* trauert) *pu.* homme en d.; — **manfcheten**, *f.* *pl.* (wie man trägt, wenn man trauert) manchettes effilées, manchettes de d.; — **mantel**, 1. (schwarze *M.*, in wem man trauert) manteau de d.; (der Trauerglimmer) mante, *f.* 2. *Hn.* (für Schmetterlinge auf Widen) more; manteau bigarré; *it.* (der gemeine Eliaus) alchimille commune; — **marfch**, (der Empfindung der — ausbrucht; *it.* vor bei einem Reichenbegängnisse gespielt wird) marche *l.*; *it.* marche *fu.*; — **monat**, (ein *M.* der —jein mois de d.); — **muß**, *f.* (wie man aus Gelegenheit einer — macht) muste *fu.*; — **muß**, (trauriger *M.*, *Elan*) hameur mélancolique; — **mithig**, *a. ad.* mélancolique; — **nachricht**, *f.* (traurige, —erwachtende *M.*) nouvelle funeste; **triste** nouvelle; — **nadel**, *f.* (schwarze gefirniste Stednadel, deren man sich bei der — bekleidet) épingle de d.; — **natter**, *f.* (ungiftige *M.* in Wien mit schwarzen Binden über dem Rücken minime; — **ort**, (an wem — betrifft) lieu funeste, lieu de d.; **lieu** *l.*; — **ordnung**, *f.* (die —betreffende) le règlement touchant le d.; — **papier**, *n.* (*M.* mit schwarzem Bande um —briefen) papier à bord noir; — **pferd**, *n.* (schwarze bedräugtes Pf. bei Reichenzügen vornehmer *p.* cheval en harnaché de d.; — **poß**, *f.* *c.* — **nachricht**; — **rede**, *f.* *c.* **Reichenrede**; *it.* (zum Lobe eines Verstorbenen gebaltene *M.*) éloge *fu.*; — **redner**, panegyriste; qui fait l'éloge d'un defunt; *it.* *c.* **Reichenredner**; — **red**, (in wem man — robe de d.; — **rolle**, *f.* (traurige *M.* in einem —spiele) rôle tragique; — **reth**, *n.* *c.* **Schnepf** (3); — **reß**, *n.* *c.* — **pfert**; — **sang**, *c.* — **grüß**; — **säule**, *f.* (*S.* wo eine Urne trägt) colonne funéraire; — **schleier**, *l.* (*S.* in wem man trauert) voile de d.; **mante**, *f.* 2. *Hn.* (sehr feine Art der Spinnwebentente) l'éplandian en d.; — **schlepp**, *f.* (die *S.* an einem —Reide) la queue d'une robe de d.; — **schmuck**, (vor — angelegt) parure de d.; — **schmal** *l.*, *pl.* (schwarze angelegte Seidenschmalen, wie man bei — trägt) boucles de d.; — **schuß**, *pl.* (wie man bei — trägt) soulers de d.; — **spiel**, *n.* (*S.* schauend, wob trauert) end**





de la r.; das sind bloße -en, -en eines Schwindels, oftes, ce ne sont que des rêveries, des rêves, des visions, des chimères; ce ne sont que les rêveries d'une tête écartelée.

Траум: erfüllt з, с. Traum.

Träumerei, f. a. ad. (dem Zustande, da man träumt, ähnlich, darin geträumt) rêveur, rêver; chimérique; ein - er Mensch, un homme r.; ich sah ihn - etw. d. geben, (mit ein Träumen) je le vis se promener plongé dans la rêverie; ein - es Weib, un air r.; - e Vorstellungen, Hoffnungen, (eingebildete, grundlose) idées, espérances chimériques.

**TRAUN**, ad. seine Versicherung. Verheuerung amjuelarm)  
vl. ma foi, certes, vraiment, assurément, en véri-  
té; bleier Rath ist - nicht zu verachten, assurément,  
ma foi, ce conseil n'est pas à mépriser; -, so list  
es beßer, certes, cela vaut mieux.  
**TRAURER**, 6; (einer, des trauern) pu. celui qui est

triste, attristé, affligé.

Traurig, *a. ad.* (Trauer, *bel. über ein verlorntes Gut empfindend* und *an der That*) *triste*, -*ment*; *lie* *ist* *l.* - *über den Tod ihres Bruders, lie* *ist* *l.* - *daß* *z.* *elle est z.* *de la mort de son frère, elle est z.* *que* *z.* *über etwas* - *werden, s'afflister, s'affliger de qq;* *diefer Nachrich* *t hat ihn sehr* - *gemacht, cette nou-*  
*velle* *l'a fort attristé, l'a rendu bien z.*; *ich will sie* *nicht* - *er machen* *je ne veux pas ajouter à, augmen-*  
*ter votre tristesse, vous at. davantage; einen* - *an-*  
*sehen, mit* - *er* *Miene etwas* *jagen, regarder un* *triste-*  
*ment, dire qd d'un air z.* *dolent; bei diefer Nach-*  
*rich* *machte er eine* - *e* *Miene, à cette nouvelle il fit*  
*une z. mine; er ging* - *fort, il s'en alla tristement;*  
*ein* - *es* *Gefühl* (*ein Gefühl der Trauer*) *un sentiment*  
*z.* *de tristesse; die* - *entzögen, consoler les* *affligés;*  
*- bis auf den Tod, z.* *à mourir, affligé à la mort;*  
*ein* - *es* *Geficht, ein* - *er* *Ton, eine* - *e* *Stimme, (me*  
*Trauer* *verrath)* *visage, ton z.* *dolent; une voix z.* *dole-*  
*nte, lugubre; il. (von Pflanzen);* - *stehen die Pflanz-*  
*gen und erwarten z.* *les plantes languissent et at-*  
*tendent;* *z.* (*Trauer* *verrathend*) *z.* *funeste, tragi-*  
*que, lugubre, funèbre; tristement;* *das* *ist* *eine* - *e*  
*Nachricht, ein* - *er* *Zufall, c'est une z. nouvelle, un*  
*z. accident, une nouvelle f., un accident f.;* *ein*  
*sehr* - *er* *Anblick, eine* *sehr* - *e* *Gesichtsart* *un specta-*  
*cule bien z., bien l.; un événement bien f., tragique;*  
*ein* - *es* *Wid, eine* *image* *funèbre; ein* - *es* *Ende*  
*nehmen, avoir une fin* *tragique, finir* *tragique-*  
*ment; das* *ereignete sich auf die* - *ste* *Art* *von der*  
*Welt, cela arriva le plus funèbrement du monde;*  
*ein* - *er* *Ort, un lieu z., funèbre; wir* *leben* *in* *sehr*  
*-en* *Zeiten, nous vivons dans des temps bien* *tristes,*  
*bien fâcheux; das* *ist* *l.* - *bedst* *z.* *cela est z.,*  
*bien z.; es* *ist* *l.* - *ich* *so* *bedauert* *zu* *sehen, il est*  
*z., fâcheux de se voir traiter de la sorte; das* *ist*  
*ein* - *es* *trübes* *Wetter, c'est un temps sombre, z.;*  
*eine* - *e* *Nothwendigkeit, une z. nécessité; diefes*  
*Haus* *hat* *eine* - *e* *Aussicht, cette maison a des vues*  
*tristes; z. vermischen; das* *ist* *ein* - *er* *Spasmacher, ein*  
*-er* *Meinich, c'est un z. bouffon, sajet; ein* - *er* *Trost,*  
*eine* - *e* *Zust, une z. consolation, un z. divertisse-*  
*ment; ein* - *es* *Leben, une vie z.* - *keit, f. sp. (er* *Zu-*  
*stand einer P.* *da* *ist* *ein* *tristesse, f.; die* *z.* *unters-*  
*gräbt die* *Gesundheit, la z. ruine la sante; überlassen*  
*Sie* *sich* *nicht* *Ihrem, .. ne vous abandonnez pas à*  
*vo* *tre* *tr.* *tiefe* *..* *berührt in* *seinem* *Gefichte, une*  
*profonde* *tr. est repandue sur son visage.*

Träufchen, pu. fa. vn. av. d. (von Trüffstatten; mit Geräusch herausfließen; jaillir avec bruit; es träufelt, es regnet, daß es träufelt, il pleut à verse; it. va. er träufelte ihm Wasser ins Gesicht, (vertyte. .) il lui fit jaillir de l'eau au visage.

Il faut, a. ad. a. (de) geteilt, ment) vl. cher, ère; chéri, e; bien aimé; mein -er, -ster Freund, mon cher ami, le plus cher, le plus chéri, le plus intime de mes amis; wenn er bei selnem -en Mädchen ist, quand il est avec sa bonne amie, sa bien aimée.

Trauung; en, *f.* (die Hl. der Ehesünden, na es ein paar Verlobte traut, wie auch die ganze damit verbundene Feiertagszeit; die Copulation) les épousailles, *f.* la cérémonie des *é.*, la célébration du mariage; die Hl. Eltern wohnen der - bei, les parents assistent aux *é.*; während, nach der -, pendant, après la célébra-

tion du mariage; welcher Priester hat die - verrich-  
tet? quel prêtre les a mariés, a célébré le mariage,  
a fait les d.? er fübste sie jur - , il la mena à l'é-  
glise pour l'épouser; hier geieibet die - auf diese  
Art, ici, la célébration, la cérémonie du mariage  
se fait en cette manière; -Buch, n. ein vobere - sin-  
gebüchlein, le registre des mariages; -Stefen,  
pl. les frais des d., de la célébration du mariage;  
-Stube, c. Trau-stube; -Stöckel, o. Trau-stöckel; -Stag,  
le jour des d., du mariage.

**Trave, Trame; n. f. Mar.** (Verthlag von Booren an einem Ende weis, am andern schmal, womit man gewisse Theile der Schiffsladung, wie Wolle, Daus &c. in einen engeren Raum zus. preßt: les presses, f; planches à presser.

Eraven, Eraven, *Mar.* (Wolle, ganz im Raume des Schiffes auf. Stranden od. sammeln, damit sie einen kleinen Raum einnehmen) presser (les laines).

Greber, c. 1800.

Erstern, (im Niederdeutschen) c. leben.

Freck; gat, n. *Suc. c.* Pustulose; —junge, *Espl.*  
Knaben, *we* Etze auf den Straßen und Straßen fortleben;  
garçon qui traine le chien ou la brouette coffrée;  
—Schute, f. *der* Fahrzuges, *we* auf Kanälen von Menschen od.  
Pferden gezogen werden; bateau tiré par des chevaux  
ou par des hommes; —seil, n. (womit eine —Schute gezo-  
gen wird) cordelle, f; —weg, der *ist*, am Ufer für die Pfer-  
de od. Menschen, *we* ein Fahrzeug stehen; chemin de ha-  
lage, le lê.

**T**reff, es; e, (ein verber Schlag, mit dem man einen trifft) fa. coup; einem einen — geben, (einen Schlag: fg: ihm etwas Beisendes (sagen) donner un coup à qn; fg: lui donner un coup de langue, un coup de bec.

Treff, es; e, n. (eine der 4 Farben auf französischen Karten, die durch schwarze Kreuze bezeichnet wird) *trèfle*; - auspielen, jouer *z.*; ein -blatt, -blätter, un *z.*, des *trèfles*; -hube, -leben *z.* valet, dix de *z.* z.

Treffen, va. vn. tr. 1. durch einen Schlag. Stos.  
Wurf, Stuß; drüben) *atteindre, frapper, toucher*;  
donner sur ou à . . . porter; nach jemand werfen  
und ihn -, *jeter apres qu et le t., l'a.*; das Ziel -  
(mit einem Schläge, Wurf, Schusse vertheilen; fg: *et erre-*  
*de a., t. le but, au but, f.*, donner au but; fg: *a.*  
*son but, arriver à ses fins*; einen mit der Schenkel-,  
mit einem Steine -, *a. qn d'un coup de fronde,*  
*d'une pierre*; er wurde von einem Schusse, einem  
Pfeile, von einer Kugel getroffen, *il fut atteint d'un*  
*coup de fusil, d'une fleche, d'une balle*; wer oft  
schlägt, trifft endlich, *à force de tirer on donne dans*  
*le but, on touche le but*; er, der Stuß hat gut ge-  
troffen, *il a bien porté son coup, le coup a porté*  
*juste*; nicht alle Schüsse -, *tous les coups ne por-*  
*tent pas*; der Stuß hat das Bein getroffen, *le coup*  
*a porté, a donné sur l'a.*; er schloß, traf aber nicht,  
*il a tiré, mais il n'a pas touché, rencontré*; P. c.  
gilten: vom Bilde getroffen werden, être frappé, at-  
teint de la foudre; er war wie vom Donner getrof-  
fen, *ce fut pour lui un coup de foudre, il fut frappé*  
*comme d'un coup de foudre*; der Wundarzt hat die  
Wunde nicht getroffen, (auch wie Wund gelassen werden sollte)  
*le chirurgien a manqué, n'a pas rencontré la veine*;  
das Gelenk -, beim Brechen eines Laxapans) *trouver*

de joindre; fg: sich getroffen fühlen, finden, (einen) Labetz auf sich stoßen, auf sich ansetzen (finden) se croiser, se trouver allégué, piqué; se sentir coupable; blâser Vorwurf trifft mich nicht, (dann mit nicht gemacht werden) ce reproche ne me regarde pas, ne me touche pas, ne tombe pas sur moi; wen trifft die Schuld? (wer ist Schuld daran) qui en est la cause? qui en a la faute? das trifft E., (arbitr.) cela tombe sur vous, s'adresse à vous; cela vous regarde, c'est de vous qu'il s'agit; it. (in engerer Bed.): einen -, (den) schlagen, stoßen, auch wohl (schleim) frapper, toucher, pousser qn, tirer; Ecr. seinen Adressen -, daß er stirbt, frapper tellement son prochain, qu'il en meure; F. Untere trifft ihren eigenen Herrn, (wer unterst ist, wird durch seine eigene Untere getrafft) la perfidie retombe sur son auteur; fg: I. (unvermuthet) se trouver, finden, anstreffen) trouver, rencontrer; wir trafen auf einen Felten nous rencontrâmes un rocher; els einen -, (an einem Orte gegenwärtig finden) rencontrer, trouver qn; man suchte ihn überall, traf ihn aber nirgends, on le chercha partout, sans le trouver.

mais on ne le trouva point; ich traf ihn im Bette, auf der Straße, je le trouvai au lit, je le rencontrai dans la rue; ist es möglich, — wie uns hier? est-il possible que nous nous rencontrions ici? mein Brief hat ihn nicht mehr in B. getroffen, ma lettre ne l'a plus trouvé à B.; 3. (in einem gewissen Zustand gerathen, durch Zufall) die Reihe wird Sie auch, — votre tour viendra aussi; vous aurez votre tour; das Loos hat mich getroffen, le sort est tombé sur moi; (def. von Dingen, wo man für ein Uebel hält) mich trifft alles mögliche Unglück, j'ai tous les malheurs possibles; tout conspire contre moi; es traf uns das Unglück, daß, nous eûmes le malheur, notre malheur voulut que; es traf sich, daß, (gesch. u. allg.) so wie es ihm arrivava que; 4. (ausfindig machen, durch Zufall, Versuch u. dgl.) Ausfindig machen; den rechten Weg, die rechte Mittel —, trouver le bon chemin, les moyens convenables; den rechten Sinn von etwas —, rencontrer, trouver le vrai sens de qq; Sie haben es getroffen, das Rechte getroffen, (haben es errathen) vous y êtes, vous y voilà, vous l'avez deviné; getroffen! möglich! getroffen! Sie haben es richtig, das Rechte getroffen, c'est cela! tout juste! vous avez deviné juste; er hat das rechte Fleischen, den rechten Fled getroffen, il a mis le doigt dessus, cf. hier; die rechte Zeit —, trouver le moment favorable, opportun; *Alu.* —, (die durch Noten bezeichnete Tone richtig und rein mit der Stimme ansetzen) trouver le ton; chanter juste, les notes justes; sie hat eine schöne Stimme, aber sie trifft nicht, elle a une belle voix, mais elle ne chante pas juste; *Pe.* —, (ein Bild dem Urbilde sehr ähnlich machen) faire ressembler; dieser Maler hat das Talent, daß er trifft, ce peintre a le don de faire ressembler; der Maler hat Sie sehr gut getroffen, le peintre a bien attrapé votre ressemblance, votre air, il vous a fait bien ressembler; Sie sind gut getroffen, dieses Bild ist nicht getroffen, le portrait est fort ressemblant, vous êtes fort.; ce portrait n'est pas ressemblant, ne ressemble guère à son original; ein sehr treffendes, ein auffallend gut getroffen's Bild, un portrait frappant, frappant de ressemblance; fg. in seiner Beschreibung gibt er ein sehr — des Gemäldes von dieser Stadt, dans ses voyages, il fait un portrait, un tableau frappant de cette ville; — der könnte seine Gemüthsart nicht geschildert werden, son caractère ne pourroit être peint, crayonné d'une manière plus frappante; er las uns die — sten Stellen vor, il nous lut les passages les plus frappants; ein — des Wels (sieg), eine — der Wahrheit, un exemple frappant, une vérité frappante; das ist nicht — d., (sich nicht bleibend, (nicht sich nicht) cela n'appartient pas au sujet; cela n'est pas à sa place; das war eine — de, sehr — de Antwort, (eine sehr passende) c'étoit une réponse pertinente, très-pertinente; il. (eine Ansicht rucke eigene Veranstellung erfindend, vorstellend); eine Wahl, Rath, Anstoß —, (wählen, betrachten, veranstalten) faire un choix, un mariage, des préparatifs; nachdem er seine Eindrücke getroffen hatte, après avoir pris, fait ses arrangements. Das —, l'act. d'atteindre qn, de toucher qh, à qh.

Treffen, 6; n. 1. (Sach Zusammen- und Rämpfen an) der Seite od. großer Theile von Actiobereiten mit und gegen einan.) combat, engagement; action, affaire; f; ins-gehen, aller au c.; es kam zu einem -, zu einem blutigen, bliesgen - zwischen beiden Heeren, on en vint à en., il y eut un c. sanglant, une chaude aff. entre les deux armées; das ganze Heer kam zum -, toute l'armée donna, fut engagée; l'act. fut générale, il y eut un c. général; das war ein ruhmvolles -, ex. that Wunder in diesem -, ce fut une aff., une act. glorieuse, il fit merveille dans cette aff.; ein - vermeiden, éviter un en., une act.; dem Heere de ein - liefern anbieten, donner, livrer la c., présenter la bataille à l'ennemi, c. Schlacht; it. pp. (Schlacht zwischen einigen Pers.) endlich kam es zum -, enfin on en vint aux mains; fg. als es zum - kam, (zur Sache) man wollte es, quand ce fut au joindre, quand ce vint au fait, il voulut; 2. Mil. (eine in Schlachtordnung stehende Eins. Soldaten von einer od. mehreren Theilen) ligne; f; das erste, zweite -, la première, la seconde ligne; et beschloß den rechten





Niedr —, (ausstreuen, schneller gehen machen) pousser son cheval; Ch. der Reihfuß treibt die Geiß, wenn er sie in der Brust verstoßt le chevreuil suit, poursuit la chevreuille; das Wild —, (bei einem Treibjagen an den Ort —, wo die Jäger stehen) rabattre le gibier; den Feind in die Flucht —, vor sich her —, (ihn nöthigen, das er nicht mitreitet l'ennemi en suite; ch. l'ennemi devant soi; einen aus dem Hause —, von Haus und Hof —, ch. qn de sa maison; dépousser qn de sa maison, de son héritage; sg. einen vom Amte —, (machen, daß er es aufgibt, ihn darauf verdrängen machen, daß er abgerufen od. verlegt wird) ch., dépoüiller qn de sa place, de son emploi, lui faire perdre sa place; le faire destituer ou déplacer, c. Engst, Paar; einen zur Arbeit —, zur Beschäftigung dersi. andern presser qn de travailler; exciter, aimer qn au travail; diese Leute thun nichts, wenn man sie nicht treibt, ces gens ne font rien, si on ne les presse; einen Schuldn. zur Verzinsung —, presser son débiteur, le presser de payer; er ist ein langsame, träge Mensch, er muß immer getrieben werden, (durch Danksf. wiederholtes Erinnern, Bitten u. dgl. bewegen werden) c'est un homme lent, paresseux, il faut toujours le presser, l'aiguillonner; il a besoin d'être toujours aiguillonné; es treibt ihn, diese Sache zu Ende zu bringen, (es drängt ihn, er hat keine Ruhe) il n'aura point de repos qu'il n'ait terminé cette affaire; il a extrêmement à cœur, il est très-empressé de.; es treibt mich zu Stuhle, (ich fühle einen Drang mich anzusetzen) je sens une envie d'aller à la selle; etn. auch dem Pachte —, (etwas übertr. Gebot, Verbot) enlever un bail à qn, l'en dépousser; die Roth hat ihn dazu getrieben, (vermocht) la nécessité l'y a engagé, porté; il y a été conduit, porté par la nécessité; eine Sache von sich —, (von sich entfernen) se désfaire d'une chose; sg. a) (verfügen, fertigen); eine Sache zu weit, zu hoch —, (zu weit in dersi. geseh.) porter, pousser les choses trop loin; outrer; man muß den Scherz nicht zu weit —, il ne faut pas pousser la raillerie, le badinage trop loin; mein Herr, Sie — ble Sache zu weit, Monsieur, vous allez trop loin, vous poussez les choses bien loin; die Etandshaftigkeit, Geduld, auf's Außerste —, (im höchsten Grade handhelt z. sein) porter la constance, la patience au plus haut degré; it. cf. andern; er treib mich auf's Außerste, (steig mir sehr festlich zu) il me pousse à bout; man muß einen Mann von Muth nicht auf's Außerste —, il ne faut pas pousser un homme de cœur à bout, à l'extrémité; eine Sache in die Höhe —, (durch mehreres Malen steuern machen) encherir sur une chose, faire hausser le prix d'une chose; das Haus wurde (in der Versteigerung) außerordentlich in die Höhe getrieben, la maison a été vendue à un prix énorme; einen in die Höhe —, (auch Ueberbieten rathen, mehr zu geben) encherir, renchérir sur qn; eine Untersuchung bis hinauf zur Sündflut —, (so bis dahin fortsetzen) pousser une recherche jusqu'au déluge; b) (sich um etwas bemühen) s'occuper d'une chose, s'appliquer à une chose; eine Handhablung. Kunst —, faire un métier, exercer une profession, un art; Handel, Kaufmannschaft —, commercer, trafiquer; faire le commerce; faire un négoce, un trafic; die Landwirthschaft —, s'occuper d'agriculture, d'économie rurale; eine Sprache, Wissenschaft —, (sich mit Erlernung des, beschaffen, und darin üben) s'appliquer à l'étude d'une langue, d'une science; das Griechische —, étudier particulièrement le grec, la langue grecque; s'adonner à l'étude de la langue grecque; in dieser Lehranstalt wird das Griechische und Hebräische getrieben, (gelehrt) on enseigne le grec et l'hébreu dans ce lycée; P. wie man's treibt, so geht es, qui bien fera, bien trouvera; telle vie, telle fin; Scherz mit etwas —, (sich mit Scherz damit umgeben) se jouer de qht; plaisanter de, sur qht; Spott mit etwas —, se railler, se moquer de qht; Hosen, Huthüllen z., faire des espérances, des folies z., cf. Wunsch, Auerel, Wunsch; Hoffart —, v. être magnifique, faire le.; it. mp. sie — (machen) ed zn arg, ils en font trop; sie haben lange genug getrieben, ils ont fait celaient, ce métier assez long-temps; 2. durch Eifer u. dgl. Eichen den Ort steuern machen, weiter bringen; einen Streifen

Mozar Dict. Paris allemande. T. II.

mit der Peitsche-, fouetter la loupie, la faire tourner avec le fouet; einen Reif an das Faß -, chasser un cerceau, un cercle de tonneau; einen Nagel in die Wand, einen Pfahl in die Erde, einen Keil in einen Klotz -, chasser, pousser, enfoncer, faire entrer un clou dans la muraille, un pieu dans la terre, un coin dans une souche; it. (durch Schläge, Stößen, Drücken ausbeugen); den Reif -, (mit dem Treibeisgeißel tödend) étendre la pâle, (avec le rouleau); Or. -, (erbabenes Bildwerk durch Schlägen und Hämmern von laien hervorbringen; it. mit dem Grabmeißel) emboutir, bosseler; relever en bosse; it. ciselir; Silbersgeschirr -, emboutir, bosseler, ciseler; de la vaisselle; getriebenes Blech, Tafelgeschirr, plaque emboutie, vaisselle de bosse ou emboutie, vaisselle ciselée; getriebene Arbeit, Silbergeschirr von getriebener Arbeit, du bosselage, de la vaisselle d'embouti; it. de la ciselure; Bildwerk in Gold-, Silber, Kupfer -, travailler l'or, l'argent, le cuivre en bosse; travailler en bossure de l'or &c; auf Blei, Kitt -, das Metall, wo gestrieben werden soll, auf Blei od. Kittlegen bosseler sur du plomb, sur du ciment; 3. (einen Körper durch bewegte Materie od. Kräfte in Bewegung bringen) faire aller; der Wind treibt das Schiff, le vent chasse, fait voguer le vaisseau; dieser Bach, dieses Wasser treibt mehrere Mühlen, ce ruisseau, cette eau fait aller pl. moulins; ein Reil treibt den andern, un coin chasse l'autre; in einem Räderwerke treibt ein Rad das andere, dans les machines à roues, l'un des roues fait aller, fait tourner l'autre; das Pulver treibt die Kugel, (schreut sie aus dem Rohr) la poudre chasse la balle; Psy. die -de Kraft, (verm. wir etwas in Bewegung zu setzen) la force impulsive; it. von vorhergen. Kräften; diese Arznei treibt den Schweiß, cette remède provoque la sueur, les urines; o. tannantib. (schweißtreibend); Id. Expl. einen Stollen -, (graben, tauren) pousser une galerie; Erz od. Berge -, aus der Grube -, (verm. des von Ofen gezogenen Schmelz aus der Grube fördern) exploiter, extraire la mine ou roche de dessous la terre au moyen d'une machine à molette; Forg. die Metalle -, (das Met. durch Schmelzung vom Silber (Arbten) alhnen les métaux; séparer l'argent d'avec le plomb, faire le départ de l'argent d'avec &c; Tan. die Haut -, (in die Felle od. Beize legen um sie zu schmelzen) coudrer, brasser les cuirs, les mettre en coudrément; Pap. den Zeug -, (ihn auf der Form schütten, damit der Wogen gleich wird) secouer, agiter la forme, le moule; Jar. die Gewächse, Bäume -, (durch künstliche Wärme ihr Wachsthum treiben) faire pousser, faire avancer des plantes, des arbres; die -de Kraft, (vor das Wachstum der Pflanzen befördern) la force végétative; das -, c. -, a. Treiben & n. L. (von treiben &n.) (der Zustand, da etwas treibt) sp. le mouvement d'un corps qui flotte sur les eaux, qui est enlevé par le vent; das - der Gewächse, la pousse; das - eines Schiffes, la dérive d'un vaisseau; 2. (von treiben &n.) L. (die Hst. - man treibt, p. fg.) l'act. de pousser, de chasser, de presser & das - des Silbers, l'affinage, l'affinement de l'argent; das - und Drängen in großen Städten, an Höfen &c, (das immerwährende Hin- und Herlaufen drückender Menschen) l'agitation, le mouvement continué qui a lieu dans les grandes villes, dans les cours &c; das - und Wühlen nach Weisheit, (das emühte Streben danach) la soif des applaudissements, le désir, l'envie d'être applaudi; Ch. das - des Will. des, le rabai; it. -, (Treiben) la battue; ein - vert. anstellen, arranger, disposer une chasse au rabai; 3. Expl. (eine Kunst) Tenon, wie im Ofen auf einmal aus der Erde gehoben werden) une extraction; einginges - heißt aus 60, ein Heines aus 40 Tenon, une extraction complète est de 60 tonnes, une petite extraction est de 40 tonnes; ein - Erz, (so viel dadurch in Tage aufgebracht wird) une extraction de minerai; Forg. -, (die Menge Wert, wie auf einmal auf dem Herd abgetrieben wird) l'œuvre, un départ. Treibe: napp z. c. Tribe z. Treiber, s; 1. D. we treiben celui qui pousse, chasse; & der - des Viehes, der Schweins z, le gardien des bestiaux, des cochons; vacher, porcher, c. Hst. - Schweins z. Ch. die -, (we bei einem Treiben

ern das Wild dem Schützen zureichen) les batteurs, traqueurs; *Espl.* (wie das Fr. *erm.* des Sängers aus der Straße treiben) mineur qui exploite avec l'aide des chevaux; *Ecr.* (einer der andern Menschen mit Gewalt von Arbeit und Arbeit) inspecteur des ouvriers; *it.* (Schwärzer) oppresseur; *Forg.* (V. *es* das Treiben des Eisers vornehmen) affineur; 2. (ein Ding, wo treiben) *Tou.* (treibförmiges Stück Holz die Rinde angurthen; Treibst) chaisse; *Mar.* (Meines Raas: od. vlnstreckt Reesegel, wo der autem Witter, und wenn man vor dem Winde segelt, an die Befanthe gebist vor; das Treibsegl) le pail-en-cul; *Pd.* (Fildbersten in Holland, wo ihre Siegr nachdrücken) barque, bateau à traîner les filets; traversier, picoteux.

**Treiberei;** en, f. sa-1. (das Treiben) mp. act. d. pousser, de chasser, presser; 2. c. Treibhaus.

**Treibst;** cf. Treib.

**Treibling;** es; e, 1. *Aleux.* (der Drilling) la lasterre; 2. -e, pl. (in der Wirtenmacht; hier. Wirtin, wo man aus vollen Wörtern in ledige treibt) abeilles qu'on tire des ruches trop pleines pour les loger dans d'autres ruches. [*Schmidt*] gourdin.

**Tremel;** 6; (in einigen Gegenden; farger bider Eioch.

**Tremmen;** (in den Pfeifen befeuchten; den überflüssigen Theil von der gestimmten Pfeife mit einem Messer abreiben) dégrossir, lisser.

**Tremmer;** 6; (berl. wo die Pfeifen branen) celui qui dégrossit les pipes; le lisseur.

**Tremmelkopf;** (in den Pfeifen trennen; von Herrn gebrochener Pfeife der runden Mündung des Pfeifenkopfs nach juchsen) bouden.

**Tremolite;** en; en, *Mg.* (Wit Herbiten) tremolite; grammatis d'Haüy; -tall, grammatis fibreuse.

**Tempel;** 6; *Mi.* (Stüpe wider ein Bret, wo gegen eine Wand gestützt wird, damit die Erde nicht herunter falle) étançon. [*Debrant* Ton herwinteln) le tremblant.

**Tremulant;** en; en, *Org.* (ter) Zug, wo einem

**Trendeln;** c. trébant.

**Trennbare;** a. ad. (so beschaffen, daß es getrennt werden kann) séparable; qui peut être séparé; -heit, f. qualité de ce qui est séparable; la séparabilité; die . der Metalle, des Silbers vom Blei, la séparabilité des métaux, de l'argent d'avec le plomb.

**Trennen;** (den Zusammenhang, die Verbindung der Theile eines Körpers, od. zweier, od. mehrerer Dinge aufheben) séparer; das Fleisch von den Knochen -, s. les chairs des os, d'avec les os; ein einziger Hieb trennte den Kopf vom Rumpfe, un seul coup sépara la tête du corps, d'avec le corps; die feindlichen Glieder, eine Schlachtorbnung -, rompre, fendre les rangs des ennemis, rompre l'ordre de bataille; *it.* (in einer Bed.) *Cout.* ein Stück von dem andern, einen Farnel aus dem Kleide, den Besatz vom Kleide -, (stehen aufstehen, indem man die Nacht aufschneidet) découder une pièce; découder la manche, la garniture d'un habit, c. ad-, auf-, *ver-* *Men.* -, (ein Stück Holz od. ein Bit der Klänge nach durchlöchern) acier en long; *fg.* (die Verbindung zwischen 2 od. mehreren Dingen; *it.* die Gemeinschaft aufheben, berl. vom Orte und der Reimade) nichts soll uns -, als der Tod, quo rien ne nous sépare, rien ne nous séparera que la mort; es ist sehr hart, von Allem, was man liebt, getrennt zu leben, il est bien dur de vivre séparé, éloigné de tout ce qu'on aime; trennt euch! wir müssen uns -, (von eins. scheiden) partez! séparez-vous! il faut nous s., nous quitter; zwei Personen, welche sich aus den Haaren halten, einander schlagen v., s. deux personnes qui se tiennent par les cheveux, qui se battent; eine Ehe, ein Bündnis -, dissoudre, rompre un mariage, rompre une alliance; der Tod hat sie getrennt, la mort les a séparés; diese Eheleute leben getrennt, getrennt von einander, ces deux époux vivent séparés l'un de l'autre; diese zwei Kaufleute handeln gemeinschaftlich mit einander, seit einiger Zeit aber haben sie sich getrennt, ces deux marchands étoient associés, avoient une raison commune, mais depuis q. temps ils se sont séparés, ils ont fait séparation; der Tod trennt Leib und Seele, . von einander, la mort sépare l'ame du corps; mann Leib und Seele sich -, quand l'ame se sépare du corps; Metalle -, s. der

- 666 -





condition, se mettre en service chez qn; er ist bei dem und dem Fürsten als Edelknecht in Dienste getreten, il est entré page chez tel prince; in französische Kriegsdienste -, entrer au service de France; aus dem Dienst -, sortir de condition, quitter le service; in einen geistlichen Orden, in den Ehestand -, entrer en religion, dans le mariage; zu einer Religion -, über-; sie annehmen embrasser une religion, c. Braut, Fußfaß; in das mündliche Alter -, (kommen) entrer dans l'âge viril; er trat gestern in sein sechzigstes Jahr, il entra hier dans sa soixantième année; it. (von leblosen Dingen); wann der Saft in die Bäume tritt, quand la sève monte aux arbres; das Wasser tritt immer höher, tritt in die Röhre, l'eau monte toujours davantage, monte dans le tuyau; die Thänen traten ihm in die Augen, les larmes lui vinrent aux yeux; die Augen traten ihm vor den Kopf, les yeux lui sortirent de la tête; die Sonne tritt in den Wider, le soleil entre dans le bélier, c. an-, aus-, an's Licht -, (um Vorchein kommen) voir le jour, la lumière; paroître; dieses Wort ist nach seinem Tode an's Licht getreten, cet ouvrage n'a vu le jour, la lumière qu'après sa mort.

II. va. (-b) treten; etwas -, marcher sur qn; Rosen sprossen aus dem Boden, den er getreten hatte, des roses naissaient sous ses pas; das Pfäster -, (als auf der Straße gehend) battre le pavé; einem Hund auf den Schwanz -, marcher, mettre le pied sur la queue d'un chien; Sie haben mich auf den Fuß getreten, vous m'avez marché sur le pied; it. (-b) treten; einen vor den Hintern -, donner à qn un coup de pied dans le derrière; einen, etwas mit Füßen, unter die Füße -, (mit den Füßen stampfen; s. oben) verächtlich behandeln, (hinansehen) fouler qn, qh aux pieds; 2. (-b) in einen gewissen Zustand versetzen; er hat sich einen Dorn, Nagel in den Fuß getreten, (in d. d. gerührt, indem er unvorsichtg darauf trat) il lui est entré une épine, un clou dans le pied; etwas entzwei, in Stücke -, casser, briser qh avec les pieds; die Schube (schief) treten, tourner, déformer ses souliers; s. die Geise, die Gerechtigkeit, als den Wohlstand unter die Füße -, (ähnlich hinansehen) fouler aux pieds les lois, la justice, toutes les bien-séances; it. (durch - bearbeiten, jeter) p.; die Orgel, die Bälge der Orgel -, souffler l'orgue, faire aller les soufflets; eine Glode -, (durch - in Schwung bringen) donner le branle à une cloche, (en marchant sur les bascules) den Takt -, (mit dem Fuß an geben) battre la mesure du pied; die Weintrauben, den Wein -, (durch - den Saft austrücken) fouler les raisins, la vendange; den Thon -, (-b) bearbeiten; pétrir l'argile, marcher la terre; Pell. Tan. die Kelle -, (oben durch - eine Art der Zubereitung geben) fouler les cuirs; s. von den Bögen mündlichen (Schicksal); die Frachten) cocher; der Hahn tritt die Henne, le coq coche la poule, c. ab-, an-, auf-, an-, das -, l'act. demarcher sur qh, de fouler qh.

Treter, s.; -ltn, (P. we etwas tritt, bef. die Weintrauben) personne qui foule; le fouleur.

Tret; harte, f. (33). mit Sähen, (d. d. in die Erde zu treten, in we Boden, Erden; gelegt werden) râteau pour planter des pois, des fèves; plantoir; -bäspel, Expl. der Tretin -rad in Bewegung gesetzt wird) moulin à roue; -lufe, f. (R., in we etwas getreten wird, bef. Trauben) la cuve à fouler le raisin; -plaf, Tui. (we der Tretin getreten wird) endroit où l'on foule ou marche l'argile; -rad, n. (w. durch - en umgetrieben wird) tympan de grue; -schmel. Tr. (die Stütz, auf we der Treter tritt und die Schäfte des Stuhles in Bewegung setzt; Radnrad) marche, s.; -stock, Pell. (eine Tonne auf einem Trupfen Treidelwagen) le tonneau à nettoyer les peaux; -trop, Tr., etwas darin zu -en) auge, auge à fouler; -zuber, c. -tufe.

Treu, a. ad. 1. (der Wahrheit völlig gemäß) fidèle, -ment; ein -es Bekenntnis, eine -e Abschrift, un aveu sincère, une copie f.; eine -e Schilderung von etw. was machen, faire une description, une peinture f. de qh; ein -es Gedächtnis, (w. genau bleibt) une mémoire f.; it. (über einmüthig mit der Wahrheit stehend, zeigend; ein -er Geschichtschreiber, Malter, un

historien, peintre f.; 2. (mit beständiger und größter Anstrengung seiner Kräfte verbunden und darin gegründet); ein -er Gehorsam, une exacte obéissance; seinem Berufe - folgen, remplir exactement, fidèlement ses devoirs; it. (mit solcher Anstrengung bemüht sein) s'efforcer zu halten, seinen Voratz auszuführen, überh. seine Pflichten zu erfüllen, und darin gegründet; seinen Pflichten, Versprechungen, seiner Absicht - bleiben, rester f. à ses devoirs, à ses promesses, persévérer dans ses intentions; seinen Grundsätzen - bleiben, rester f. à ses principes; ein rechtschaffener Mann bleibt sich selbst -, (handelt immer nach dem. Grundsätzen) un honnête homme, un homme de bien ne se dément jamais; der Wahrheit - bleiben, (se niemals veräußern) rester f. à la vérité; es - mit einem meynen, (aufsichtig gegen ihn gehend) vouloir le bien de qn; er meinet es -, il croit bien faire, faire une chose agréable; ses sentiments sont fidèles, sincères; - gestunet seyn, être bien intentionné; gestunete Truppen, des troupes animées d'un bon esprit; ein -er Arbeiter, (der Alles, was er versprochen, zu seinen Pflichten erfüllt) un travailleur scrupuleux, assidu; einem - seyn, bleiben, (die übernommene Verpflichtung gegen ihn erfüllen) être, rester f. à qn; der Hund ist ein -es Thier, le chien est un animal f.; seinem Herrn - seyn, seinem Könige - dienen, (etwa bemüht sein, seine Pflichten gegen d. genau zu erfüllen) être f. à son maître, servir fidèlement son roi; ein -er Vater, Gatte, Freund z., (der Alles zu thun sich bemühet, was für ihn als Vater u. Pater) père, époux, ami f.; it. (von Lieben und Verehren) l'ami véritable, was die gegenseitig versprochene Liebe und die darauf gegründeten Rechte versetzen können; -e Ehegatten, ein -er Liebhaber, des époux fidèles, un amant f.; seiner Geliebten - seyn, bleiben, être, rester f. à sa maîtresse; sich - lieben, s'aimer fidèlement; eine -e Liebe, un amour f.; it. (vom Gefühle; nicht das Verlangen von dem Eigenthume der Herrschaft nehmend, vielmehr auf ihren Werth bedacht); ein -er Diener, -es Gefinde, un serviteur f., des domestiques fidèles, c. sûrs.

Treu blatt, n. ob. -blätter, pl. (die Montante) la lunaire; -brechen, inn, (P. we die -e bricht) le, la, perdue, parjure; -bruch, (die große Verletzung) -e) manquement de foi, de loyauté; perfidie, trahison, s.; er wollte das Heer zum - bruch verleiten, il voulait corrompre la fidélité des troupes, les engager à violer leur serment de f.; -brüchig, a. ad. (die -e bruch, von einem - bruch) qui manque à sa foi; parjure, perfidie, trahire; ein -brüchiger Bundesgenosse, un allié p.; .. seyn, werden, être p., parjure; violer, fausser sa foi; der -brüchige, le p., le parjure, le trahire; -brüchige Handlung, perfidie, f.; action p., -lo; -brüchigkeit, c. -fessheit; -elb, (der E. der -e) le serment de f.; -eifrig, a. ad. (mit -e eifrig) fort zele; -ergeben, a. ad. (mit -e ergeben) dévoué et fidèle; très-attaché; Ihr -ergebener Freund und Diener, votre très-dévoué ami et serviteur; -herzig, a. ad. (wie Buren zu Kindern haben und an den Tag legen, und in diesem Vertrauen gegründet) franc, ouvert, candide, cordial, ingénu, naïf; cordialement; er ist der -herzigste Mensch von der Welt, c'est l'homme du monde le plus ingénu, franc, naïf, éternel. • die Hand drücken, serrer cordialement la main à qn; sie sagt. Alles, was sie denkt, elle dit naïvement, ingénument, bonnement tout ce qu'elle pense; einen - machen, surprendre la bonne foi de qn; .. sprechen, parler ingénument, franchement, ouvertement; eine -herzige Erklärung, une déclaration ingénue; -herzigkeit, f. (die Eig. einer P., da sie -herzig ist, sp.; it. eine -herzige Eigenschaft) la candeur, l'ingénuité, la franchise, la cordialité, la naïveté; er täuscht die, welche ihn nicht kennen, durch eine angennommene .., par une ingénuité, naïveté, cordialité empruntée, par un faux air de candeur il trompe ceux qui ne le connaissent pas; -leistung, f. (wie E. der -e, des E. der -e) la prestation de foi et hommage; le serment de foi; -loß, a. ad. (eine -e habend; gegen seine Verbindungen und Pflichten mit Voratz bündend und die Rechte eines Haters auf das empfindlichste verletzend) infidèle, p., trahire, déloyal; infidèlement; ein -lofer Ehegatte, Freund, un époux in., un ami in., p., déloyal;

.. werden, seyn, violer, fausser sa foi, être p., in.; .. handeln, agir perfidement, déloyalement, en trahire; gegen seine Freunde .. handeln, agir infidèlement avec ses amis; an meinem Herrn .. meynen, manquer de f., être in. à son maître; er besitzt das -loßeste Herz von der Welt, il a le cœur du monde le plus p., le plus trahire; eine -lofe Nation, une nation p.; der, die -lofe, le, la p.; le trahire, la trahire; it. (in dieser Art zu handeln gegründet); eine -lofe Handlung, ein sehr -lofer Versuch, une action p., un procédé bien trahire, fort déloyal; -lofigkeit, f. (die Eig. einer P., ob. E., da sie -lofig ist, sp.; it. eine -lofe Eig.) perfidie, infidélité, déloyauté, f.; die .. eis nes Liebhabers, eines Wolfes, l'in. d'un amant, la p. d'un peuple; eine .. begehren, faire, commettre une in., une p.; gibt es eine größere ..? y a-t-il une plus grande p., déloyauté? -verleiten, a. ad. (in -e erretten) fidèlement unir; -e Freunde, Einwohner, amis fidèles, habitants accorts ou unis et fidèles.

Treu e, f. sp. I. (die Eig. einer S., da sie treu od. der Wahrheit völlig gemäß ist) fidélité, f.; die -eher Abschrift, eines Bildes, Geständnisses, la f. d'une copie, d'un portrait, la sincérité d'un aveu; it. (die Eig. eines Menschen, we der Wahrheit treu bleibt); die -e eines Geschichtschreibers, Malers, la véracité d'un historien, la f. d'un peintre; 2. (we zur Fertigkeit treu gewordene eifrig Anwendung aller Kräfte, sein Bestreben zu halten, seinen Voratz auszuführen, überh. seine Pflichten zu erfüllen); mit - seinen Voratz verfolgen, seine Pflichten erfüllen, être fidèle à son dessein, le poursuivre avec constance; remplir ses devoirs avec f.; mit - sein Amt verwalten, exercer, remplir fidèlement sa charge; it. (mit dem Nebenbegriffe der Bemühung für das Beste des Andern); einen mit aller - warten und pflegen, soigner qn avec le plus grand zele, lui donner les soins les plus assidus; eine unverbrüchliche, erprobte -, une f. inviolable, éprouvée ou à l'épreuve; was gebet über die -e euer Mutter, mit welcher sie ihr Kind behandelt? qu'y a-t-il au-dessus de la f. d'une mère dans les soins qu'elle donne à son enfant? eines Weams ten, Dieners, Freundes - auf die Probe stellen, mettre à l'épreuve la f. d'un fonctionnaire, d'un serviteur, d'un ami; die - der Unterthanen gegen ihren Landesherren, la f. des sujets envers leur souverain; den Eid der - leisten, brechen, prêter serment de f., violer son serment de f.; die - brechen, verslegen, manquer à sa foi, à la f.; violer sa foi, la f.; die - halten, seinem Fürsten die - halten, garder sa foi, garder f. à son prince; it. (in dem engeren Betr.); 1) (von Lieben und Verehren, die unterlegte Haltung des gegenseitigen Versprechens der Liebe); die - eines Liebhabers z., la f. d'un amant; die - der Eheleute, die eheliche -, die - in der Ehe, la foi conjugale; ein Weib ist ihrem Manne - (schuldig, une femme doit f. à son mari); 2) (vom Gefühle; die sorgfältige Schonung des Eigenthums der Herrschaft, und die Sorge für dessen Erhaltung und Vermehrung); die - eines Dienstbotens, la f. d'un domestique; auf die - dieser Wagg kann ich mich verlassen, je suis sûr de la f., je puis me reposer sur la f. de cette servante; 3) (die Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit in den Aussagen); auf Treu und Glauben etwas annehmen, recevoir, accepter, croire qh sur la bonne foi de qn, c. Glauben; bei meiner Treu! auf meine Treu! (als Versicherung) sa. ma foi! par ma foi!

Treueplaf, pu. c. Treueplaf.

Treuezeit, f. sp. (die Treue, c.) fidélité, f.

Treulich, ad. (neu) fidèlement; - nach der Natur gezeichnet, dessiné f. d'après nature; - von etw. was Gebrauch machen, (mit aller Anstrengung seiner Kräfte) employer f. qh, faire un bon usage, un emploi fidèle de qh; - Wert halten, sein Versprechen - erfüllen, (genüßend) être fidèle à sa parole, tenir f. sa .., s'acquiescer f. de sa promesse; es - mit jemand meynen, agir pour le bien, vouloir le bien de qn; jemand - warten und pflegen, soigner qn avec un grand zele; donner les plus grands soins Treuschen, c. trahison. [à qn.

\* Triangel, s.; Dreieck, c.) triangle.

\* Tribunal, es; c. n. (Gerichtshof, c.) tribunal.



**Tribune**; n. f. (Rednerbühne, c.) tribune, f.

**Tribut**, es; e. m. Schenk. Auflage, Steuer, Schenkung; tribut; die Vassallen gaben den Fürsten -, les Vassales paient tribut aux Turcs; einen - auflegen, imposer un tribut.

**Trichter**, 6; dim. -chen, -lein, n. (W.) mit einer eng zusammenstehenden Röhre, wie man in ein Gefäß durch eine Öffnung einzufließen *entonnoir*; ein blecherner, gläserner -, un *en* de fer-blanc, de verre; Wein durch einen - in eine Flasche füllen, verser du vin dans une bouteille avec un *en*; die Glöde od. Windung eines -s, le pavillon d'un *en*; der - der Glockengießer, (auch vom das Metall in der Form fließen) l'échanoir; der - in den Mühlen, Mühl-, la tremie; - zum Wurm machen, boudinière, f., c. Gieß- -er; -sg: *Alin*, der - einer Mine, (die feigstehende Grube, wie eine aufsteigende Mine durch den Auswurf der Erde vertritt) l'*en* d'une mine; der - eines feuer- spielenden Berges, (die Öffnung, durch die er ausströmt) le cratère d'un volcan; *An*, (ein gewisser Theil von dem 2. Marttagischen auf dem Grunde der dritten 3. additiv) *en*; *Hu*, (ein Aufsteigender); der gleichliche, gestrahlte -, le treillis, le canot.

**Trichter**; fisch, (ein Name der Meergrundröhre) gobie; -förmig, a. ad. (die Form eines -s habend) *en entonnoir*, en forme d'*en*; *Bo*, infundibuliforme; -förmigsteil, f. qualité d'un corps qui est en forme d'*en*; -gras, n. (ein Trichter mit -förmiger Höhle) coqueluchiole, f.; -röhren, n. (das obere Mütterchen zum Einstecken am Anemonefisch) embouchoir; -spinnweb, n. *Org*, jeu d'anche en forme d'*en*; -schwamm, (ein Gauschwamm) éponge *en*; -winde, f. (ein ausländischer W. mit -förmiger Blumenkrone) quamo-clit, ipomoea, f.; -wurm, (ein Gauschwamm, dessen Oberfläch mit -chen besetzt ist) la sabelle alvéole.

**Trichter**, (durch einen Trichter füllen) emplir avec un entonnoir; Wter in Flaschen -, verser de la bière dans les bouteilles, mettre de la bière en bouteilles avec un entonnoir. (len, jouer au l.

**Trichter**, es, n. sp. (Brettspiel) *trictrac*; -spiel

**Trieb**, es; e. l. (von treiben, v.a.); a) (der Zug, da man getrieben wird) sp. état d'un corps mu ou en mouvement; in den - kommen, (in Bewegung, in den Gang l.) être mis en train, en m.; die Anemonefisch geln verlieren in laugenkäufen einen Theil ihres -es, ehe sie zur Wandlung kommen, dans les canons longs les boulets perdent une partie de leur force avant d'arriver à l'embouchure; b) (die langen Erbslinge eines Baumes, einer Pfl., pousse, f.; jet; der erste, zweite - eines Baumes, la première, la seconde pousse d'un arbre; diese Pflanze hat einen schönen -, cette plante est d'un beau jet; it. a fait de beaux jets; 2. (von treiben, v.a.); a) (die Pfl., da man treibt; sp. l'act. de chasser, de pousser, de faire avancer; der - des Viehes, das Treiben dess. auf die Weide) l'act. de mener paître le bétail; *Ch*, (das Treiben, Treiben) la battue; *sg*: diese Flinte hat einen guten -, (weicht die Angel weit) ce fusil porte loin; dieser Fluß hat einen starken -, (nicht schnell) cette rivière a un cours rapide; it. (das Recht, sein Vieh durch einen Ort auf die Weide zu treiben) it. est auf einem Acker Grund und Boden weiten zu lassen) le droit de passage; it. le droit de pacage; it. (der Ort, durch den das Vieh auf die Weide getrieben wird; it. der Ort, wo es gemistet wird) passage; it. pacage, pâturage; b) (das), was ein anderes Ding in Bewegung setzt c. Treiben, (treiben); it. ord. (etwas Angeordnetes im öffentlichen Leben, mit zu gewissen Veränderungen treibt od. bestimmt, der natürliche - Natur) l'instinct; *Phy*, l'appétence, f.; die Witter handeln nach ihrem -, nach ihrem natürlichen -, les bêtes agissent par instinct; selbsten - e folgen, suivre son instinct; etwas aus sich gehen - e (Antrieb) l'hau, faire qd de son chef, de son propre mouvement, c. Antrieb; it. (zuweilen für Hang, Neigung) *abb*; er hat seinen - zum Studiren, il n'a point de penchant, d'inclination, de goût pour l'étude; ich fähle einen unüberwindlichen - dazu, un penchant irrésistible m'y porte, je m'y sens porté par un; it. -e, *ist*, (die Neigungen der Sinne) l'amour; sentiments tendres, amoureux; c) (das), was antreiben treibt; ein - Dösel, Schafe, (etwas gewisse Dinge) un troupeau de bœufs, de moutons.

**Triebe**, 6; (W.) zum Treiben; *Im*, (das Holz, was mit die Äste eingestrichen werden, wie die Form in dem Boden fest halten) cognoir; *Ton*, (W.), die Röhre angestrichen) chassoir; *Pos*, (der Drechsler, das große Rad damit herumzutreiben) tournoir; it. (an den Spülkästen; der trumme Arm an der Welle das Rad umzutreiben) manivelle, f.

**Triebs**; fiedt, f. (Stahlseil, was etwas treibt, in Bewegung) ressort; *sg*: (das), was zu einer Pfl. treibt, befruchtungsressort, m. bile, motif; Stolz und Ehrgeiz sind die -federn seines Handelns, l'orgueil est l'ambition sont les mobiles de ses actions; der Gewinn ist die erste, die große -, des Handels, l'intérêt est le premier, le grand mobile du commerce; alle -federn in Bewegung setzen, faire mouvoir, faire jouer tous les ressorts; -grund, c. -seer, *sg*: -hammer, (ein den Windmähnen; ein 6. mit einer flachen Schale, die in dem Glaskübel zu den Säulen eines messenen Gerüsts damit zu machen) marteau à endenter les ories; -holz, n. *Hf*, (was hart treiben) bois qui pousse avec vigueur; -fornet, pl. c. Springbrunnen; -krast, f. (was in der Natur treibt) faculté, force végétative; -maß, n. *Hohl*, (einzelne Haarpfeile, womit die Schiffe eines jeden Treibels abgemessen wird) compas à recherche; -rad, n. (was etwas treibt, in Bewegung setzt; it. dessen Räder in ein anderes eingreifen) roue qui fait aller q. machine; it. lanterne, f.; pignon; das -, in einer Uhr, le pignon d'une montre; *sg*: (das, was zu Handlungen bestimmt; -federn) ressort, mobile, motif; -sand, (seiner S., was der Wind in die Höhe treibt; it. ledert S., was das Wasser von einem Orte zum andern treibt, in dem man einfaßt) sable mouvant; it. sable mouvant ou de ravine; -schreib, *Hohl*, c. Triebseil; -schweif, c. Triebseil; -schab, c. -schiff; -schiff, (Stahlseil zu den Geschützen der Ufern) fil d'acier à dents; -steden, (Bismuth eines Gerüsts) aile, came, endenture, f.; -stod, (Treibseil, c.) fuseau de lanterne; -wert, n. (ein Wert, was durch eine bewegende Kraft in Bewegung gebracht wird) machine, f.; -werke zu Selbstenmühlen, machines de moulins à soie; it. das -, in einer Uhr, le ressort, le mouvement d'une montre, c. Uhrtrieb.

**Triebsam**, a. ad. (actuell treibend); ein -er Boden, (ein regligelich) sol productif, second, d'un bon rapport.

**Triebsauge**, l. (ein tiefsehendes Auge; it. eine P. mit tiefsehenden Augen) œil chassieux; it. *ch*, -se; er. sie hat -, er. sie ist ein -, il, elle a les yeux *ch*, il est *ch*, elle est chassieuse. (sieux, se.

**Triebsäugig**, a. ad. (Triebsaugen habend) chassieux.

**Triebseln**, vn. av. b. (da wenig treiben, c.) dégoutter; tomber par gouttes.

**Triebseln**, reg. etir. vn. av. b. (in Tropfen herabsinken, herabsinken) dégoutter; tomber, couler goutte à goutte, par gouttes; das Wasser triefte (neut.) von den Dächern, l'eau dégoutte des toits; das Blut trief ihm aus der Nase, der Schmerz trief ihm von der Stirn, le sang lui dégouttoit du nez, la sueur du front; des gouttes de sang lui tombaient du nez, le front lui dégouttoit de sueur; *sg*: (von dem Körper, aus od. von dem das Triebseil trief); die Augen - ihm, er hat -de Augen, (er rinnt eine Flüssigkeit aus dem) les yeux lui pleurent, il a les yeux chassieux; die Nase trief ihm, er trief aus der Nase, es trief ihm aus der Nase, il a la roupie au nez; eine -de Nase, un nez roupieux; die Nässe, Dächer - noch -, vom Regen, les arbres, les toits dégouttent encore, dégouttent de la pluie; -d naß sein, (se naß, das das Wasser von den Kleidern trief) être tout mouillé, percé, trempé, être mouillé jusqu'aux os; -d naß von Schweiß, vom Regen, tout dégouttant de sueur, de pluie; das -, le decoulement par gouttes, goutte à goutte.

**Triebsnase**, (eine tiefsehende Nase; it. P. mit einer tiefsehenden Nase) nez roupieux; it. *r*, -se, pu.; eine -, haben, avoir le nez *r*; avoir la roupie, des roupies; eine alte -, ein vieux *r*, eine velle rouspouse; -naß, a. ad. (eine -nase habend) qui a la roupie au nez; *r*, -se, pu.; -naß, a. ad. (wenn naß) tout mouillé, tout trempé.

**Triebsen**, c. Trieben.

**Triebsen**, f. c. Triebseil.

**Triebsen**, pu. c. Trieben.

**Trift**; es, f. l. (so viel Vieh, als auf, aus od. fortgetrieben wird; eine Herde) troupeau; eine - Schafe, Schweine, Ochsen, un *e*. de moutons, de cochons, de bœufs; 2. (der Vieh Weg, auf dem das Vieh zur Weide getrieben wird) le chemin du bétail, chemin ou passage pour conduire le bétail au pâturage; it. (der Ort, wo das Vieh getrieben wird; it. der, das Vieh treibt, in setzen od. darauf getrieben wird) pacage, pâturage; it. jachère, f.; 3. (das Recht, das Vieh an einem Orte zu weiden; it. das Recht, das Vieh durch einen Ort auf die Weide setzen auf die Weide zu treiben; das -recht, Treibrecht, -ger, rouspous; le droit de pacage, de pâturage; it. le droit de parcours et vaine pâture, le droit de blairie; 4. *Expl*, c. Schwenkbaum; -frei, a. ad. (von der Last befreit, das das Vieh eines Ackerers nicht über einer Ackerung zur Weide getrieben werden darf) franc du droit de passage; -geld, n. (was einem Ackerer dafür bezahlt wird, das man das Vieh über od. auf seinen Grund und Weiden zur Weide treiben darf) le passage, la blairie, le pâturage; -gerechtigkeit, f. -recht, n. c. - (3); -schäfer, (Schäfer, wie eine ihm eigene Herde hat) berger propriétaire d'un troupeau; -stein, (der Stein, der einen Treibweg, it. einen Weide) borne de passage, it. de pâturage, de pacage.

**Triftig**, a. ad. l. (von Schiffen; treibend, Wind und Wellen überlassen) das Schiff ist -, (nicht) le vaisseau va à la dérive; ein -er Anker, (wer nicht einbucht, und vom Schiff nachgezogen wird) une ancre qui laboure; 2. (mäßig auf den Willen mitwird) important, e; solide, concluant, e; valide, c. häufig; -e Gründe, Ursachen haben mich dazu bestimmt, des raisons solides, importantes, majeures, de puissantes, de fortes raisons m'y ont déterminé; das ist ein -er Beweis, voilà une preuve concluante; eine -e Entschuldigung, une excuse valable; -fest, f. (die Eig. klar S. ist - ist); die -, dieser Gründe, Entschuldigungen ist nicht zu längnen, on ne peut nier la solidité, la validité, l'importance de ces raisons, de ces excuses.

**Triftig**, es; en, c. Dreieck.

**Trigonelle**; n. f. (gleichseitiges dreieckiges Dreieck, das einem Dreieck gleich) trigonelle, f. trigonite.

**Trigonometrie**; es, f. l. (drei. Theil der Mathematik, wie aus einigen bekannten Theilen eines Dreiecks die übrigen durch Rechnung finden werden) ap. la trigonometrie; die geradlinige, die sphärische -, la t. rectiligne, sphérique; 2. (auch, was viele Theile enthält) c., traité de t. (abrig) trigonometrique, -ment.

**Trigonometrisch**, a. ad. (wie Trigonometrie) trigonometrique, c. Dreieck.

**Trillen**, (im Dreyeck) c. dreien.

**Triller**, 6; l. *Mec*, (ein Gerüth von kleinen od. kurzen Stichen, die 24 an der Zahl, wo auf der Welle des Kammerers steht, und wenn das Stimmerad umgedreht wird) la lanterne; 2. -, dim. -chen, n. *Alu*, (die mehrmalige gleichmäßige Abwechselung zweier oder mehr, liegender Töne) cadence, f.; tremblement; einen - auf der Geige, Flöte machen, mit der Stimme schlagen, faire une c., un t. sur le violon, sur la flûte, faire une c., un c. de la voix; Kaufm. Singen mit kurzen -n, -auf, fredon; Kaufm. mit kurzen -n machen, fredonner, faire des fredons; ein doppelter -, Doppel-, une double c.; -setzt, f. *Alu*, (eine an einem hängenden Reide von -n, wo auf einer Welle nach der andern geschlagen werden) roulement; -lauf, (c.), mit -n (im Singen) fredon; -sprung, Dan. (ein Sp.) bei dem man in der Luft über den Boden schnell abwechselnd vor und hinter einander bewegt) pu. entrechat.

**Trillern**, va. vn. ar. b. l. (einen od. mehrere Triller schlagen) faire une cadence, un tremblement, des cadences; it. fredonner; sie trillert gut, elle fredonne bien; it. (-d liegen) ein Liedchen -, fredonner un air; das -, l'act. de -; le fredonne.

**Trillisch**, Trillisch, c. Dreieck, Dreieck. (ment.

**Trillion**; es, f. *Arith*, (eine Zahl von tausendmal tausend Billionen) trillion; -theilchen, n. particule.

**Trilltrappe**, c. Triebtrappe. (trillionnaire.

**Trillobit**; es, (die Verbindung eines unteren unteren Riefers, was sich den Affen - nähert) trilobite.

**Trimorphisch**, a. ad. *Cris*, (ein Kristall, der dem Auge 3 seiner Seitenfiguren darbietet, wie den Würfel, die längliche Natur, das Dreieck) c. triforme.

**Trine**, n; n. f. dim. Trinken, (der abgetrunke Mar-  
me Katharine) Catherine.

**Trinfat**, a. ad. (so beschaffen, daß es getrunken wer-  
den kann) potable, buvable, fa; bon à boire; dieser  
Wein ist -, ce vin est b.; er ist nicht sehr gut, aber  
doch -, il n'est pas trop bon, mais il est p.; junger  
Wein, der schon - ist, du vin en boile; dieser Wein  
ist noch nicht -, ce vin n'est pas encore en boile,  
dans sa boile; faules Wasser - machen, rendre p.  
de l'eau corrompue, gâter; - es (Weid, (aufgeholet,  
Trinket; or p.; - felt, f. qualité de ce qui est p.

**Trinf**, becher, (B. daraus ju -en) le gobelet, la  
coupe; - bruder, (einer, der gerne trinkt; it. - gelahrte)  
sa. biberon, buveur; it. compagnon, camarade  
de débauche, ami de bouteille; - buide, f. (B. auf  
Befehlenden Plagen, wo man Getränke für Geld bekommen  
kann) taverne, f.

**Trinken**, ir. va. vn. av. b. 1. (einen süßigen Körper  
durch den Schlund aufsteigend) boire; essen und -, man-  
ger et b.; einem ju - geben, donner à b. à qn; aus  
einem Glase, aus der Flasche -, b. dans un verre, à  
la bouteille; er trank aus einer Quelle, am Brun-  
nen, il a bu à une source, à la fontaine; eines Ge-  
sundheits -, auf eines Wohlseins od. Genußs -,  
b., porter la santé de qn, b. à la santé de qn;  
wir haben ein Glas, eine Flasche Wein getrunken,  
nous avons bu un verre, une bouteille de vin; -  
Sie einmal! buvez, buvez un coup! er hat nur  
ein Tröpfchen Wein getrunken, il n'a bu qu'un doigt  
de vin; Schokolade, Thee, eine Tasse Kaffee -,  
prendre du chocolat, du thé, une tasse de café; ich trin-  
ke niemals Kaffee, je ne prends point de café; Poë-  
sie tranken des süßlichen Weines, ils eurent le meil-  
leur vin; die Pferde - lassen, faire b. les chevaux;  
ein Ganges -, ein volles Glas -, b. rasade, b. à rou-  
ge bord; dieser Wein reist zum -, (je meurt man de-  
vint trint, sehr mehr möchte man -) ce vin rappelle son  
buveur, ce vin invite à en b. plus d'une fois; it.  
(einen süßigen Körper als sein gewöhnliches Getränk zu sich  
nehmen) Wasser, Wein -, b. de l'eau, du vin;  
den Brunnen -, (die Brunnenröhre gebrauchen) prendre  
les eaux, les eaux minérales; it. (sich selbst trinkend,  
Wien und Paris) trinke in Menge ju - b.; nicht ist baplicher,  
als ein Weib, welches trinkt, rien de plus vilain  
qu'une femme qui boit; er hat getrunken, (ist be-  
trunken) il a bu; (stark, gern -, b. excessivement, être  
sujet à b., au vin; sich das - angewöhnen, abge-  
wöhnen, (das unnütze) prendre l'habitude de b., ou  
de la boisson, renoncer à la boisson, se déshabi-  
tuer de b.; sg: (1) Tabak -, (rauchen) sa. fumer (du  
tabac); (2) Jy. -, (trinken, trinken in sich hinein, ein-  
saugen) die Erde trinkt den Regen, la terre boit la  
pluie; diese weiten Gefilde tranken ihr Blut, ces  
vastes campagnes furent abreuvées de leur sang;  
des Flots de leur sang abreuvèrent ces g.; 2. (durch  
viele - vernichten, sich in einen gewissen Zustand versetzen);  
sich von Sinnen, von Verstande -, (sich so vernichten,  
daß man sich seiner selbst nicht bewußt ist) b. jusqu'à per-  
dre la raison; sich toll und voll -, se soûler, s'en-  
ivrer excessivement; sich Muth -, (durch - Muth zu  
machen (sich) prendre du courage en buvant, b.  
pour avoir du courage, cf. boire.

**II. Trinken**, b; n. sp. 1. (wie pti., de man trinten)  
l'act. de boire; 2. (das Getränk) la boire; la boi-  
son; Hier ist ein gesundes -, la bière est une boi-  
son saine; sie bringt ihm sein Essen und -, elle lui  
porte son boire et son manger; er vergißt das Es-  
sen und - darüber il en perd le manger et le boire.  
**Trinkens**, f. (alt, a. ad. (des - fan. adventures) dé-  
gouté de boire; - werth, a. ad. (wenn, getrunken zu  
werden) digne d'être bu; das ist ein - werth Wein,  
c'est un vin qui mérite qu'on le boive, qui invite  
à en boire, un excellent vin.

**Trinker**, b; - inn, f. (p. we trinten) buveur, se;  
er ist ein (schlechter) -, sie ist eine starke - inn, il n'est  
pas grand b., c'est un petit b.; il boit peu, elle  
boit bien, c'est une grande buveuse; ein Wasser-,  
(der gern Wasser trinkt) un b. d'eau; it. (p. we gern und  
viel trinkt); er ist ein -, sie ist eine - inn, c'est un b.,  
un biberon, un ivrogne, c'est une buveuse.

**Trinkerlich**, ad. (von dem Trinken empfindend) sa.  
es ist mir nicht -, je ne suis point d'humeur ou dis-

posé à boire, je n'ai pas envie de boire.

**Trink-fahne**, f. (in dem Schenken; ein Schild mit so  
vielen kleinen Querstrichen, als jemand Bäder Bier ge-  
kauft hat) (ligne de craie, sur laquelle le cabaretier  
marque par de petits traits la quantité de verres  
de bière; que qn a demandés) - fest, n. (beim Wein-  
getrunken mit) bacchanale, f; - gast, (einer, der gern in  
ein -haus kommt, um daselbst zu -en) qui fréquente un  
cabaret, qui boit au cabaret; in diese Fahne  
kommen wenig -gäste, peu de personnes viennent  
boire dans ce c.; ce c. a peu de chalands, est peu  
fréquenté; -gäste (einen, (Wein, Bier) schenken) ven-  
dre du vin, de la bière; à assiette; - gefahrte,  
(der mit einem Andern trinkt, (einer, der gern, -ger-  
trink) compagnon, camarade de débauche, ami de  
bouteille; - gefäß, n. (B. daraus ju -en) vaisseau à  
b.; - gelag, c. - fest; - geld, n. (kleines Geschenk an Geld,  
wo man geringes P. für eine geringe Veranlassung gibt) le  
pour b.; it. (woher Fremde in einem Gasthofe dem Dien-  
stmann gibt) les épingles, pl. f; it. (wo das Gefinde  
in einem Gasthofe (etwa) präsentiert, doucours, pl. f;  
Positivum: wenn du gut (sichst, so sollst du ein gu-  
tes ..., einen Thaler .. haben, postillon, si vous  
allez bon train, vous aurez un bon pour b., vous  
aurez un écu pour b.; einem ein -, geben, reiden,  
donner pour boire à qn; hier, Jungfer, ist ein ...,  
ein kleines -, für Sie, tenez, Mademoiselle, voilà  
pour vos épingles, (so pour vos épingles; in die-  
sem Hause bekommt das Gefinde viele -gelber, les  
domestiques ont be. de doucours dans cette mai-  
son; - genö, c. - gefahrte; - getra, indecl. (einer, der  
gern trinkt) sa. qui aime à b.; - gefahrte, n. (aus dem  
man ju -en (sich) vase à b.; - gefahrte der Vogel in  
einem Adäme, augel; - gefell, c. - gefahrte; - gefell  
(sichst, f. (wie bei. it. mit einm. ju -en) compagnie de  
buveurs; - glas, (aus dem man ju -en (sich) verre à  
b.; - gold, (-barre) od. potable; - haus, n. (wo man  
hinget, um sich für Geld einen Trunk reiden zu lassen; sa.  
Schenke) auberge, f; cabaret; mp. taverne, f.; c.  
Bierhaus, Weinhaus; - horn, (sel den alten Deutschen z.  
ein p., daraus ju -en) corne à b.; - fanne, f. (B. dar-  
aus ju -en) pot, pinte à b., dans lesquels on boit;  
- led, n. (trinkendes B., sich dem -en aufzustellern) chan-  
son, air à b., chanson bacchique; - lust, f. (die B.  
-en) l'envie de b.; weder Lust noch - haben,  
n'avoir envie de manger ni de b.; - musel, An-  
(zuerst des Auges, wo das. gegen die Nase steht) le bu-  
veur, le muscle buveur; - saal, (in dem man ju -en  
um ju -en und (sich) zu sein) salle à b.; - schale, f.  
(daraus ju -en) tasse à b.; - spruch, (wer einen Wunsch aus-  
drückt, den man bei Gastmählern in -gefährten ausbringt,  
und auf den man antwortet und trinkt) toast, toast;  
- stube, f. (wo man ju -en kommt um ju -en) la chambre  
à b.; it. - stube, - stübchen, n. (Wien, immer bei einer Ge-  
stankstube, wo sich die Rauscherer und trinkenden) la buve-  
te; - such, f. (die B. -en) la passion, la manie de  
b.; - suchig, a. ad. (-sucht haben) qui a la passion,  
la manie de b., qui est adonné au vin, à la boi-  
son; - topf, (daraus ju trinten) pot à b., dans lequel  
on boit; - trog, (I. für das Bier, daraus ju -en) auge,  
f; die Pferde ju -troge (süßen, mener d. les che-  
vaux à l'auge; - trögen, n. (für Vogel) augel; -  
wasser, n. (wo man trinkt, wo gut ju -en) eau pour  
b., bonne à b.; - zimmer, n. c. - saal, - stube.

**Trio**, n. indecl. Mu. (aus 3 Stimmen) trio;  
ein - singen, spielen, ausführen, chanter, jouer,  
exécuter un trio.

**Triolett**, es; e, Poë. (wie kleiner Gedicht) trio-  
let, c. Triplet.

**Triplet**, Trippel, b; sp. (seine feste Ordnung, nach Al-  
ligen eine magere eienständige Ikon-ree, nach Andern eine  
glatte, womit man Metall, Glas und kleine glänzende  
macht z. - rebe) tripoli, quartz aluminifère tripol-  
éen d'Häuy; terre de l.; - schiefer, (schieferiger Thon,  
Schiefer und Metalle zu glänzen) schiste à polir; - stein,  
(- in festen Massen) s. en masses.

**II. Triplet**, a. ad. (wie ein) triplé; - allianz, f.  
(Bund, den 3 Parteien mit einm. schließen) c. - alliance;  
falt, Mu. (der dreifache, aus 3 Metallen bestehende T.)  
la mesure 2. ou ternaire.

**Triplieren**, (verdreifachen) tripler.

**Triplierend**, a. ad. Cris. (von dreifachen; wenn

einer der Exponenten 3mal in einer Reihe wiederholt ist, ohne  
daß die Reihe regelmäßig wäre) triplant.

**Triplierarten**, f. pl. (ausländische, auf der Rück-  
seite mit Strichen, Punkten od. kleinen Wirteln besetzte  
Karten, wovon ein Spiel 78 Bänder hat) tarots; cartes  
tarotées.

**Tripp**, es; e, x. (wie Bieg, dessen Aufzug aus seiner  
nem Garne, dessen Poite aber aus jeder Seite besteht; -  
sammen) tripe; f; tripe de velours; 2. c. Kuchenscher.  
Trippel, c. Triplet.

**Trippeln**, vn. 1. av. b. (wie Fäde nachfolgende Schritte  
erheben und wieder niederlegen; it. viele kleine Schritte mar-  
schen im Gehen) piétiner, trépigner; it. marcher à  
petits pas; er trippelte vor Ungeduld, il piétina,  
trépigna d'impatience; da kommt sie getrippelt,  
la voilà qui s'avance, qui accourt à petits pas; 2.  
av. f. (-b sich rasch begeben); sie trippelte in den Gar-  
ten, elle courut à petits pas au jardin; das -,  
l'act. de .; le piétinement, trépignement.

**Tripper**, b; (Krankheit, bei der aus unternem Weichsel  
se ein eierndes Geschwür in der Harnröhre entsteht: la  
gonorrhée, la chaude-pisse; her gutartige, bös-  
artige -, la g. bénigne, virulente; den - haben,  
avoir la ch.

**Trippler**, b; (einer, der trippelt, trippelnd geht) sa.  
qui piétine, ou trépigne, qui marche ou court à  
petits pas.

**Trippsammet**, c. Tripp.

**Trippschmelz**, Aff. (Schmelz, wo bei dem Rösten  
des Weizen aus dem Erze trippelt, und sich wie Schmelz  
an dem Roste ansetzt: Trippschmelz) soufre de grillage.

**Trischal**, Trischal, c. Trischal.

**Trisenett**, es; e, n. Cui. (mit Wein befeuchtete,  
und mit Zucker und Gewürz überzogene Semmelkugeln)  
rôtie au vin; Méd. (ein aus Gewürzen zus. gemengtes  
Pulver) trisenet.

**Trisset**, es; n. sp. (wie Kartenstich) - (spiel) le  
tré-sept; - spielen, jouer au tré-sept.

**Trisse**, n; f. Mar. (die. Tane bei der Blinde und  
Schlechte, wo bei den übrigen Segeln Stäben genannt  
werden) bras de la civadière et de la contre-civa-  
dière; trisse, ou trisse de beaupré; drouse, f.

**Trissen**, vn. av. b. Mar. (die Trissen der Blinde an  
der Backbord od. Steuerbordseite anholen, um diese Segel  
nach dem Winde zu stellen) brasser la civadière et la  
contre-civadière.

**Tritern**, n; f. Im. (eine Page von 3 in eins. ge-  
streckten und bestrichenen Bögen) cahier de trois feuilles.

**Triton**, b; en. My. (Meerges. Triton; -horn,  
n. -schnecke, f. (die Eselenden) le triton, la con-  
que de triton; it. c. Trompetenschnecke.

**Tritt**, es; e, 1. (die St. des Tritons) act. de mar-  
cher; le pas; man hört hier jeden - und Schritt,  
on entend ici chaque pas qu'on fait; er kann feh-  
ren - thun ohne, il ne saurait faire un pas sans;  
es ist hier sehr schlüpferig, man hat keinen sichern -,  
il fait bien glissant ici, on n'a pas le pied sûr, on  
peut tomber à chaque pas; einen falschen - thun,  
faire un faux pas; bei jedem - bleibt er stehen, il  
s'arrête à chaque pas; einem einen - geben, (den  
mit dem Fuße treten) donner un coup de pied à qn;  
sg: auf jemandes -e und Schritte Achtung geben,  
(auf Auct. was er thun observer les pas, les démar-  
ches de qn; it. (die Art und Weise, wie man im Gehen  
auftritt; einen schweren, batten, leichten, sichern,  
leisen - haben, avoir une marche lourde, rude, lé-  
gère, assurée, douce; marcher d'un pas lourd,  
rude, léger; 2. (der Raum zwischen beiden Füßen im  
Triten od. Gehen) pas; 3. (das), womit man auftritt, die  
Fuß; den - auf etwas (sch. pu. mettre le pied sur qn;  
4. (etwas, worauf getreten wird); der -, (der erhöhte Platz  
in einem Zimmer) l'estrade, f; sie arbeitet auf dem  
-, elle travaille sur l'estrade, elle se tient sur  
l'estrade pour travailler; (ein Stein, eine Stufe z. Tritt  
auf zu treten, wenn man auf od. über etwas steigen will)  
marche, f; geben Sie Acht, daß Sie nicht fallen, es  
sind da einige -e, welche man hinab, hinaufsteigen  
muß, prenez garde de tomber, il y a là q. marches  
qu'il faut descendre, monter; der - an einem  
Tischgestelle z., worauf man beim Essen die Füße legt)  
les barres d'une table; der oberste - an einem Thron  
ne, vor einem Altare, le marchepied du trône, de



l'autel; der - in einer Thür, die Schwelb le pas de la porte; der - an einer Kutsche, (worauf man den Fuß setzt, um ein- und auszufahren) la botte; der - an einer Maschine, Drehbank, einem Wechsellie, Schleifrade, Spinnrade u. dgl. in Bewegung zu setzen, indem man mit dem Fuß darauf tritt) la marche d'une machine, d'un tour, d'un métier de tisserand, d'une roue d'émeuleur, d'un rouet à filer; Ep. der - (worauf der Reiter den Fuß setzt, und verm. diesen den Oberkörper in die Höhe hebt, somit die Reiterstöße abzumildern werden) la marche, marchette; 3. (die jurdgetheilte Seite eines -es, des Fußes) pas, vestige; trace, f. das ist der - von einem Pferde, Däsen u. dgl. lo pas, la trace d'un cheval, d'un bouc; hier sind mehrere -e von Menschen, voici plu. pas d'hommes, des traces, des vestiges d'hommes; Ch. (die Spur des Fusses, die Fährte) la voie, la trace.

Tritt, bet, n. dim. -breiten, n. (W. am Spinnrade, Wechsellie u. auf wo man tritt, bief. in Bewegung zu setzen) marche, f. -eisen, n. (die Fährte eines Fußes u. dgl.) broyon; -harfe, f. (wie mit -en versehen ist, wenn wir mit den Füßen treten) harpe à pédales; -holz, n. c. -brei; -rad, n. c. Tretrad; it. c. Spinnrad.

Tritting, es, e. (ein Ding, worauf man die Fährte setzt) la marche-pied.

Triumph, es, e. 1. (ein hoher Grad frohlockender Freude; bef. über einen Sieg) triomphe; -singen, chanter; es war ein großer - für sie, dieses Geheimnis entdeckt zu haben, elle triomphoit, (c'étoit pour elle un grand t.) d'avoir découvert ce secret; 2. St. J. (ein wichtiger Sieg selbst) t., grande victoire; eine solche That liegt alle -e Alexanders auf, une pareille action l'emporte sur tous les triomphes d'Alexandre; sg. der - der Schönheit, Tugend, Wahrheit u. dgl. de la beauté, de la vertu, de la vérité; 3. (feierliches Gedenken beim Einzuge wichtiger Vorfälle; it. feierlicher Einzug eines Siegers und seines Heeres nach einem erfochtenen Siege, bef. bei den alten Römern) t.; der Kaiser wurde im -e eingeleitet, le prince fut mené dans la ville en t., avec une pompe triomphale; der Sieger zog im -e in die Stadt, le vainqueur entra dans la ville en t.; einen - halten, triompher; entrer en t.; Cleopatra tödtete sich selbst, um nicht im -e aufgeführt zu werden, Cleopâtre se donna la mort pour éviter d'être menée en t.; -bogen, W. durch ein Sieges triumphal arc triumphal ou de t.; -einzug, entrée triomphale; -fest, n. fête triomphale; -geränge, n. pompe triomphale ou de t.; -heer, n. (das triumphierende) l'armée triomphante; -kleid, n. (der triumphierenden) robe triomphale, la trabée; -krone, f. (die eines triumphierenden Feldherrn) couronne triomphale; -lied, n. (Siegeslied) chant triomphal ou de t.; -pforte, f. (durch die ein Sieger seinen Einzug hält) porte triomphale; -säule, f. colonne triomphale ou de t.; -tag, (L. an dem ein - gehalten wird) jour de t.; -thor, n. porte triomphale; -thron, trône triomphal; -wagen, (auf dem der Sieger seinen Einzug hält) char triomphal ou de t.; -zerde, f. ornement triomphal; -zug, pompe triomphale.

\*Triumphieren, (triumphieren, pu.) vn. av. 1. (über einen erfochtenen Vorfall frohlocken) triompher; sie triumphiert über ihre Feindlichkeit; er erhebt, worauf er Anspruch macht, und triumphiert darüber, elle triomphe de sa perfidie; il a obtenu ce qu'il prétendoit, il en triomphe; sie sagt dieses mit der Würde, elle disoit cela d'un air triomphant; 2. (einen wichtigen Sieg erringen; it. einen Triumph einzug halten) t.; über seine Feinde - t., de ses ennemis; der -de Sieger, le vainqueur triomphant; der -de Feldherr, le triomphateur; Th. die -de Sirtche, die volenden Sternchen im Himmel, im Sternenzege der Sternchen Anker l'église triomphante; das - t., le triomphe.

Trochisch, a. ad. Poet. (zum Trochäus gehörig) trochaïque; -e Vers, vers trochaïques.

\*Trochäus; pl. Trochäen, Poet. (vorwähliger Versfuß, dessen erste Silbe lang, die zweite kurz ist. -u) trochée.

Trochit, en; eu, (versteinte Aufwühlungen) trochite.

Trocken, a. ad. (keine Feuchtigkeit habend, bef. der reut) sec, sèche, -ment; -es Fleisch, (wo keinen Saft

hat) viande sèche, peu savoureuse; -es Holz, (wo keine Feuchtigkeit mehr in sich hat) du bois sec; ein -er Schwamm, (der seine Feuchtigkeit enthält) une éponge sèche; diese Wäsche ist noch nicht -, ce linge n'est pas encore sec; die Wäsche wieder - werden lassen, (eher man sie gebraucht, laisser ressuer, laisser encore sécher le linge avant de s'en servir; diese Kleider sind naß, man lasse sie - werden, ces habits sont mouillés, qu'on les laisse sécher; Bo. eine -e Blumenbede, wenn die Blätter wenig od. keine Feuchtigkeit enthalten) un périanthe scarieux; eine -e Steinfrucht, (wenn sie an der fleischigen Rinde mit einer schwammartigen, blaugen od. leberartigen Masse bedeckt ist) fruit dont le noyau est desséché, sétri, n'a point de suc; it. -e Frucht, (getrocknet, wie B. Birnen, Pfäumen) des fruits secs; die eingemachten Früchte muß man -, an einem -en Orte halten, il faut les sécher soichement les fruits confits; -es Futter, -e Ährter, (getrocknet) du sec, du fourrage sec, des herbes sèches; den Pferden -es Futter geben, donner du sec aux chevaux; einem Pferde wieder -es Futter geben, remettre un cheval au sec; es ist - auf den Straßen, die Wege sind sehr -, il fait sec dans les rues, les chemins sont bien secs; -e Farben, (mit wo man mahlt, ohne sie aufzulösen; Pastellfarben) couleurs sèches; des pastels; couleurs en pastel; - mahlen, peindre en pastel; eine -e Mauer, (von einem ohne aufzulösen) une muraille sèche, un mur à pierre sèche; die Luft ist -, die Witterung ist sehr -, (emacht keine feuchte Dämpfe) l'air est sec, il fait un temps fort sec; eine -e Hitze, Kälte, une chaleur sèche, un froid sec; der Sommer war sehr -, (es regnete wenig) l'été fut fort sec; ein Schiff - legen, (das Land bringen) un es auszuheben, mettre un vaisseau à sec; das -e und das Feuchte, le sec et l'humide; it. dies auf der Oberfläch der Feuchtigkeit beruht; -e Hände, eine -e Haut haben, avoir les mains sèches, la peau sèche; die vertrockneten Steine sind schon wieder -, les pierres que la pluie avoit mouillées sont déjà sèches; ist die Farbe schon -? la couleur est-elle déjà sèche? das Geschriebene am Ofen - werden lassen, faire sécher l'encre, une lettre, au poêle; -es od. -en Fußes durch einen Bach gehen, (ohne die Füße naß zu machen) passer un ruisseau à pied sec; es ist kein -er Faden an ihm, (er ist durch und durch naß) sa. il est mouillé, trempé jusqu'aux os; er ist hinter den Ohren naß -, fg. (von einem jungen Menschen, der sich zu viel anmaßt) c'est un bejaune, bec jaune, un jeune niais; ein -er Graben, (in dem kein Wasser ist) fossé sec; alle diese Gräben sind -, tous ces fossés sont à sec; im -en (Trocknen) sitzen, (an einem -en Orte, vor Regen geschützt; fg. (unmöglich zu leben) être assis dans un lieu sec, être à l'abri, à couvert de la pluie; fg. être à son aise, avoir de quoi; po. avoir du soin dans ses bottes; - sitzen, (an einem -en Orte; fg. sa. nichts zu trinken haben) être assis en un lieu sec; fg. n'avoir rien à boire, o. schlafen; - Brod essen, (das bloße Brod ohne etwas hinzusetzen) manger son pain sec; nichts als - Brod essen, ne manger que du pain sec, tout sec; eine -e Mahlzeit halten, (bei der nicht getrunken wird) manger sans boire; etwas mit -en Augen ansehen, (ohne Tränen) regarder qd d'un oeil sec; sein Auge blies -, (eine Wunde) tout le monde pleura, versa des larmes; ein -er Husten, (der mit keinem Auswurf verbunden ist) une toux sèche; eine -e Wiese, Cath. (wo nur der Frieser hält, und bei dem das Abendmahl nicht ge reicht wird) messe sèche; fg. 1. Econ. -es Vieh, (wo keine Milch gibt) bétail sec; sie n. donne point de lait; die Kuh steht -, (gibt keine Milch) cette vache ne donne pas de lait; 2. (im gesellschaftlichen Leben); ein -er, sehr -er Mensch, (mit dem man sich nicht annehmen unterhalten kann) un homme sec, fort sec; er sagt die spasshaftesten Dinge mit der -sten (unpassendsten) Miene, il dit les choses les plus plaisantes de l'air le plus sérieux, le plus froid; ein -er Schmerz, (der nicht in Tränen ausbricht) une plaisanterie sèche, froide; eine -e Erzählung, (wo keine Unterhaltung gemäht) une narration sèche; ein -er Schriftsteller, Dichter, (arm an Gedanken, Ausdrücken) un auteur, un poète sec; er hat eine sehr -e Schreibart, (die nicht an

nehm) son style est fort sec; eine -e Materie, (über die sich nicht viel sagen läßt, die nicht sehr unterhaltend ist) une matière sèche; einem - die Wahrheit, (seine Meinung sagen, (mit bestimmtem Worten, ohne gefällige Einstellung) dire soichement la vérité à qn, lui parler sec, dire nettement son opinion; er jagt es ihm mit -en Worten, ganz -, il la lui donna sèche, bien sèche; etwas - heraus sagen, dire qd soichement; er empfieng ihn, antwortete ihm sehr -, (ohne alle Gefälligkeit) il le reçut, il lui répondit fort sec; eine -e Antwort, une réponse sèche; ein -er Empfang, une réception sèche, froide; 3. Pt. (bald im Liebergange vom Ritt zum Schwimmen habend; it. bdd. die Einbildungskraft nicht (schon annehmend) sec; ein -es Gemählde, un tableau sec; eine -e Manier, une manière sèche; er mahlt ziemlich -, son pinceau est assez sec, sa manière est assez sèche; Sc. (es wird den Partien, Partien erzwungen) sec; 4. Td. -e Vergoldung, (ein leichter Anstrich mit la dünnem Wasser auf einem Holze) (esp. de dorure au feu; dorure d'or moulu); - gebundene Wäfel, (die den Würfeln hindern, welche Wäfel, Farben damit anzuführen, wie auch, damit zu mahlen) (pinceaux, brosses pour enduire ou pour peindre); der -e Fall, Alfeu, (der Fall des Wassers, bei einem unterirdischen Wasserfalle, von der Oberfläche des Bachbaums bis auf den Spiegel des Wassers unter dem Fels) partie de la palancha qui est hors de l'eau; Com. der -e Wechsel, W., wo der Besondere und Andere steller ein und eben dieselbe Person sind) le change sec; Chf. der -e Weg, (die Schreibung, da man sich triest) l'écriture, wie; 5. W. des Getrockneten (brennt) la voie sèche, le départ par la voie sèche; - arbeiten, opérer par la voie sèche; Expl. die Erge - pochen, (das reindeste Erz ohne Wasser kochen) bonarder le minerai à sec, cf. sec.

Trocken bekommen, (Wein, was aus ist - gewordenen Weizen getrocknet, und sehr süß, fest und hart ist) (sein); bef. ein (sehr ungeschickter Wein) vin sec, vin sec de Hongrie; -beben, (auf einem etwas trocken, bef. Wäfelchen) essui; die -beben eines Stiefelmaachers, les essuis d'un amidonier; -brei, n. (W., worauf man das, legt, was man trocknen will, wie; 5. W. die getrockneten Fäule, die getrockneten Fäule) essui; -farbe, f. -e Farben in Ölen, mit wo man mahlt, ohne etwas Flüssigkeit dazu zu nehmen) couleur sèche; pastel; couleur en pastel; -feuer, n. Förg. (ein F. beim Bleichmaachen, wo mit kochen brennen Kohlen unterhalten wird, damit es recht - (brennt) feue de tôle; -gemählde, n. (mit -en Farben gemachte) pastel; -haus, n. Förg. (Gehäute, in dem die ausgelegte Wäfel zum Trocknen der Weizen in Alfeu von getrockneten Wäfel hangen) -herb, (5. etwas darauf zu trocknen) séchoir; -lammer, f. Alég. (wenn das Leder mit Salz getrocknet und getrocknet wird) la penderie, c. -Rube; -lästern, n. (mit einer vornehmten Weise eingeschickter) Witz in Gesellschaft eines Gähndes, (erstet) Schaden zum Trocknen darin zu legen) séchoir; -leine, f. c. -fchur; -loch, n. Expl. (L. im Ofen, wo gerade in die Fäule geht, und zum Sprengen des Ofens gemacht wird) le trou de mine; -malerei, f. (die W. mit -en Farben; it. ein solches Gemählde) la peinture en pastel; it. un pastel; -pflaster, n. (ein trocknendes) onguent dessiccant; -platte, f. (euphem. od. meßigere, runder) badene Pl. mit runden Füßen, Wäfel darauf zu trocknen, od. auch zu kochen) platine, f.; -plaf, (auf dem man etwas trocknet, bef. Wäfelchen) essui; der - zu den leinenen Tüchern, le séchoir; Alég. la penderie; -pochwerk, n. Förg. (in dem rein trocknendes Erz - getrocknet wird) bonard à sec; -pulver, n. (was auf eine Wunde u. getrocknet wird, bief. zu trocknen) poudre dessiccative; -rüben, f. pl. (in X. J. (sorte de navet; navet de Jettungen); -sack, Carl. (wenn die getrockneten Bogen zu dem trocknen trocknen werden) séchoir; -schmutz, (auf dem Wäfel u. geordnet wird, um sie zu trocknen) corde pour étendre ou sécher qd, corde pour sécher la lessive; -schrank, Conf. (5. d. die überquerten Waren darin zu trocknen) étuve, f.; -stange, f. (St., etwas darauf zu trocknen) perche sur laquelle on fait sécher qd; -stube, f. Suc. (hinter St. wo das getrocknet werden kann, die Futterbühnen darin zu trocknen; -tammern) étuve, f.; -trommel, f. Perr. (Fäule ohne Boden mit einem Deckel, in dem mit einem Rege, die sich aufklappen darauf zu trocknen) étuve, f.; -wein, c. -trocknen.

Trockene; n, f. 1. (Trockenheit, e.) *sécheresse*, f.; es war eine große - dieses Jahr, il fit une grande s. celle année; 2. Mar. - n. (Un)tesen, Winter) *basses*, f.

Treue und Helt, f. sp. (der Zustand eines treuen Dien-  
 ges, die Treue) la *scherresse*; die – des Heiliges,  
 Heiliges, des Ebreiliches, der Lust, Witterung, la  
 de la viande, du bois, de la terre, de l'air, du  
 temps; eine – im Halse, auf der Zunge empfinden,  
 sentir une certaine s. à la gorge, sur la langue;  
 die – der Augen, Krankheit dersi, wie in einem Mangel  
 oder Treuefeuchtigkeit dersi, scheroma; *Id.* etwas  
 bis zur – verdampt lassen, faire évaporer jus-  
 qu'à siccité; sg. die – eines Menschen, la s. d'un  
 homme; die – einer Erzählung, eines Sarges,  
 der Schreib-art, la s. d'une narration, d'une plai-  
 santerie, du style; einem mit – begegnen, reco-  
 voir, trailler qu froidement, avec s.; *Th.* die – des  
 Grmüthes, (schwachheit) l'impéritie; la s. d'une

Trocknen, 1. vn. av. b. (troden werden) sécher, devenir sec; bei trockener Luft trocknet die Waage schnell, quand l'air est sec, vite, le lingé sèche vite, est bientôt sec; das frische Geschriebene – lassen, laisser s. une écriture encore fraîche; it. av. (ohne Benennung der S.) es hat schnell wieder getrocknet, (die Wege sind schnell wieder trocken geworden) les chemins ont séché bien vite; 2. vn. (troden machen, trocken werden lassen) s. nasse Kleider am Feuer – lassen, faire s. au feu des habits mouillés, les mettre auprès du feu pour les faire s.; Kräuter an der Luft. Seigne, im Schatten –, s., faire s. des herbes à l'air, au soleil, à l'ombre; Wälder, Hüte, Blumen, Mehllein (an der Luft) –, essorer du lingé, des peaux, des oignons de fleur; es ist Alles gut getrocknet, tout est bien séché; die Hände –, (mit dem Handtuche ab-) s'essuyer les mains; der Wind trocknet die Wege, le vent sèche les chemins; nach dem Regen trockneten sie sich wieder an der Sonne, après la pluie ils se secherent au soleil; man muß diese Manier erst wieder – lassen, il faut laisser ressuyer ce mur; ein – des Pfisters, un onguent dessiccatif; Expl. –, (eine Struete, ein Gie: erst vom Wasser befreiten) ôter les eaux, c. aus –. Das –, die Trocknung, l'act. de s., it. l'état d'une chose. Trocknig, f. sp. c. Trockneit. lqui sèche.

**T**roddel; n. f. gute Verkleidung angebrachte Quast. **Quastel**; s. ii. die hervorragenden und hangenden Fäden an manchen gemachten u. gestrickten *S.* **houppes**, *campau*, *houffette*; f. die – an einem Wettkümmel, an einer Kutse, la *h.*, la *campau* d'un lit, d'un carrosse; eine Kugel mit goldener –, un *bonnet* à *h.* d'or; die – an einer Hutchnur, an einem Gürtel, la *h.* d'un cordon de chapeau, d'une ceinture; Kutscherstiege mit –n behängen, mettre des *houppes*, des *houffettes* à des *chevaux de carrosse*, c. Quast; –hand; (schub, d. von Wellenarten mit –n inwardig versehen, damit sie besser räumen) *gant de laine rapé*; –mäße, f. eines W. mit –n ab. einer –) *bonnet* à *h.* ou *houppes*; –gestülpe, f. d. mit hinten herabhängenden Quasten von Haar: *perruque à nouëds ou nouée*; –(schub, (Schub, Wellenstreifen re, Wellengare gestrichen und intercalia mit –n versehen) *soulier fourré d'un tissu rapé*; –stumpfs, (mit –n inwardig versehen Stümpfe) *bas rapé*.

Erdbel, *f*; *ap.* (der Sattel mit alten Gerädtschäften, -fram; *M.* der *Plag*, wo alte Gerädtschäften feil gegeben werden; -mann) *fripierie*, *f*; ein Kleid aus dem -laufen, *acheter un habit à la f.*, chez un fripier; -Hut, *f.* la boutique d'un fripier; -seu, *f*, (die mit -waare bantet) *fripierie*; -fram, *f.* (der Sattel mit alten Gerädtschäften, Kleibern; -bantet) *f*; 2. coll. (alte Gerädtschäften, Kleiber) *f.*, *vieillerie*, *f*; (selte Kleider und al sein haushälterische dñ bloß) -fram, ses habits, tous ses meubles ne sont que *f.*, que de la *f.*, de la *v.*, des vieilleries; -leute, *pl.* (*R.* vor einem -fram bantet) *fa. fripiers*; mann, (*Trbter*) *fripier*; -marx, *f.* *Trbter*; -erbaung, *f.* (vergleichende Vorbereitung für die *Trbter*) *reglement pour les fripiers*; -schneide, *f.* (für Schuhleuchendern, deren Schaal mit einer Menge Steindorn, Bräuhorn von andern Schwalbieren, Gerallen & dñt belegt ist) la *fripierie*; -waare, *f.* (allerlei alte W.; womit man *trabdel*) *f.*, *v.*; *marchandise de revente*; das ist lauter . . . ce n'est que de la *f.*; er findet ein Vergnügen daran, -waaren zusammen zu kaufen, il se plaît à acheter des vieilleries; -weib, *fa. fa. c.* -fram

Tröbeler; en, f. sa. 1. (der Tröbelsam) sp. la friperie; 2. fg. (84. eines Tröblers 1.) lanternerie, f. Tröbeler, Tröbler, 8; -inn, 1. (P., wo nichts od. saubert) lanternier, ere; chipotier, ere; lambin, e; 2. (P., wo mit alten Geräthschaften, Kleidern handelt) friperie, ere; 3. fg. -inn, f. c. Tröbelsknecht.

Erödelhaft, a. ad. (autredast) qui lanterns, chi-  
pote, lambine; ein -er Wensck, un lanternier, chi-  
potier, lambin; -igkeit, s. la lanternerie.

Trödeln, vn. av. s. 1. (sögern, lanterner, träbänks)  
lanternes, chipotes, lambiner; er trödelst immer,  
er wird nie fertig, il ne fait que l., ch., l.; il ne finit ja-  
mais; 2. (mit alten Geräthschaften handeln) faire le mé-  
tier de fripier; er trödelst mit Aeldern, Möbelen,  
il vend des habits, des meubles.

Tröbler, c. Tröbrier.  
 Trög, cö; pl. Tröge, (viereckiges od. halbrundes, stiel-  
 förmiges Gefäß ohne Deckel ähnliches, aus einem Baumstamme  
 od. Steine gehauenes Becken) *auge*, f; dim. Tröggen,  
 Tröglein, fa. Trögel, Tröglechen, u. petite a., *auge*;  
*Couv.* (hängig hängiger Kasten, worin der Handlanger dem  
 Dachwerker den Mauer auf dem Kopfe stützt) a.; *Expl.*  
 Wäulen, worin Ort und Kösten arbeitgetragen werden) a.;  
*Forg.* (Kasten, worin das Erz durch Wasser vom Unrathe ge-  
 reinigt wird) patouillet; *Gr.* (ein innen mit gepulvertem  
 getünnetem Becken mit einem Ruche in der Mitte, das Schie-  
 denhafter bei dem Hezen der Kupferplatten aufzusaugen) a.,  
*auge*; *Art. der* —, (in welchem Stempel der Pulvermühlen  
 arbeiten) mai, c. Wad-, Vera-, Brüh-, Rumpen-, Schleif-  
 —; ein —, etwas darin zu stampfen, a. a. piler; ein —  
 für das Vieh, (in dem ihm das Fressen gesteuert wird) a.  
 pour le bétail; den Schweinen im — e zu fressen ge-  
 ben, donner à manger aux cochons dans l'a., c.  
 brunner, fisch-, Futter-, Schweiß-, Wasser-; das  
 Trögenen an einem Vogelfänge, l'auge; ein — voll,  
 unausgöet; — baum, *Pap.* c. Eichenbaum; — sahn, (aus  
 einem dicken Baumstamme gehauener &c.) pu. canot; —  
 (schärfe, f. *Houl.* (viene treite Stange an einem getrümm-  
 ten Stiele, den Dachweg vom antistehenden Zeige zu verlagern)  
 racloir, rasoire, f.

Troglén, vn. av. 6. (in Schwaben; nach und nach viel Weinrenten) chopiner, gobelater.

Troilbume, f. 1. c. Anollabume; 2. die welge . . . (der Bodensaß mit Aderblättern) la renoncule à feuilles de platane.

Trolle, (Zrulle); n, f. (plumpe grobe Weibsperson)  
sa. grosse joufflue, grosse bouvière.

**Trollen**, *vn.* av. f. (mit kleinen plumpen Schritten sich fortbewegen) fa. trôler, trotter; 2. (einen schweren runden Körper durch Umrollen fortbewegen) rouler; sich —, (sich gehen) fa. s'en aller, se retirer; trollt dich! va-t'en! décampe! retire-toi bien vite!

Trollfisk, c. Rousfisk.  
Tromm, c. Trumm.

Tremmel; n. f. (bedeut wasserförmiges Flg. von Holz)  
et. Förmlich. an beiden offenen Enden wie einem auberti

tenen Kalkfeile befaunt, auf's man mit blühernen Abstreifen  
schlägt) einen dumpfen (stürben Ton hervorbringend) *tambour*;  
*casse*, *f*; man bedient sich der -, das Fußpöhl  
zu versammeln, in *March* zu setzen, on se sert du  
*t.* pour assembler, pour faire marcher l'infan-  
rie; die - schlagen od. röhren, battre le *t.*, la casse,  
jouer du *t.*; ein *Trüben* mit der - geben, donner un  
signal sur le *t.*; beim Schelle der -, au son du *t.*;  
der - od. dem Kalkfeile folgen, (Gefolge werden) suivre  
le *t.*, sa faire enrôler; er hat einen Bauch wie eine  
-, il a la ventre tendu comme un *t.*; *P.* er bleibt  
bei seinen Worten, bei der Hufe bei der -, (von einem  
Redner, er alle bei seinen Worten und Verklärungen bleibt)  
ce qu'il dit le mastic, il n'y pense plus la soir; il  
n'est pas fort scrupuleux sur l'article de ses enga-  
gements, de sa parole; die Hufen mit der - fangen  
mollen, (eine Hufen zu fassen vorhaben) vouloir pren-  
dre les lievres au son du *t.*; die große -, (bei der Art  
(den Waiz) la grosse casse; eine kleine -, Kinder-  
-, un petit *t.*; ff. (nach *W.* dieser Art, nur an einer Seite  
mit einem Füll bespannt, so mit der Hand geschlagen wird  
und mit Schellen benannt ist) *Schellen* - *tambourin*; mit  
an mehreren We.; verich. walzenförmige Beckenlein); *An.*  
(die - blüht mit dem - glänzchen im Dave) le *t.*, le tympan:  
*Cui*. (die Kasse) - *t.* *Hor.* (eine Waiz an den Wank-  
ten, über der die Gerkelchauer auf und abdrück ist, die hoch

Kahe Waize, in der die Vorfeder befestigt ist, wo die Ubr steht  
t.; *Soi.* (walsenfrmiges W.), womit eine seidene Kette auf  
den Seitenbaum aufgemacht wird; *tambourin*; *Bro-*  
dein runder Rahmen, in dem ein Zug gespannt ist, davor zu  
sitzen) t.; an der - sitzen, *broder* an t.; it. (bei den  
Stickmachern; die bizerne Waize, über we der Elsboden ge-  
spannt ist; der Kauf) *le cerceau, le tour*; *Ch.* (der Gerns-  
ack, worin die Enze Nachts bei Licht gefangen werden; it.  
leinenr Sack mit einem Rieße auf dem Boden, worin die gefan-  
genen Fühner nach Hause getragen werden) *panetière*, s;  
*Mar.* cf. - des Gangspüßes, (a. Kuyf) *la tête du ca-*  
*bestan, de, tambour.*

Trommel; das, (ein einseitiger, einseitiger B., der, im Klavierspiel) fa. basse monotone; — hauch, (wie eine — aufgepumpt) B.; it. B. mit selbem B.) fa. ventre tendu comme un tambour; it. personne qui a le ventre tendu comme un t.; — brühen, n. (brühe) persons rajant au sein d'un bœuf; der — im Ozean) des de cuillère; — blech, n. (veraltet) Seilszenen gemacht werden) laiton à t.; — boden, (der B. einer —) fond de t.; — fetter, f. (die G. an der — einer Uter) le ressort du t.; — fell n. (das über eine — gespannte Kattfed) la peau de t.; An (das dünne über die — über im Ozean gespannte Plauden; — bläuen) la membrane du t.; le tympan; — fisch, (Nur schlupfische, wo einen durschen Haut unter dem Wasser von sich geben) le t.; — grisch, n. (das B. der —) le bruit du t.; — haut, f. — häuten, c. — sen; — höble, f. An. (die B. im Ozean, über wo das — bläuen gespannt ist) la caisse du t.; — fassen, (der walsenartige Körper einer —) le fût du t.; — flöpel, c. — flögel; — leine, f. Cor. (mit einem dide Reinen, das Kattfed an den — n damit aufzuspannen) corde à t.; — rahmen, (runder Eichenrahmen in Gestalt einer —) t.; — reise, pl. (B. von Reihung die — aufspannen) vergettes, f. pl.; — rimen, c. — schur; — salte, f. I. An. (der Merse der — felle) la corde du t.; 2. c. — senne; — schlag, 1. (ein Sch. auf die —) coup de t.; mit dem ersten — schlag, au premier coup de t.; 2. coll. (das Schlägen der —) sp. le son du t.; etwas mit, bei — schlag belaut machen, publier q. au son du t.; 3. (die drei und Wette zu —) la batterie; der — der Schweizer, la batterie des Suisses; — schlagel, (eine Seile, mit der — angeschlossen wird; — schlag, — schlagel) la baguette (de t.); — schlagel, Mil. (verl. wo die — schlägt; Trommel) t.; et ist — bei dem und dem Regiment, il est t. dans tel régiment; it. (von Kindern) tambourineur; — schlagel, f. (wo verm. 2 in die Seilenmauern der Fester eingezogen) deren Schläge gefügt und getrennt wird) éclusé à t.; — schneur f. — schneur, (Namen, womit eine — an der Seite gespannt wird) gènes, f. pl.; — schraude, f. I. (Sch. an einer —) vis de t.; 2. Hu. (ein Windmauer) la vis à t., aiguille en vis de t.; (die raude —) (für Stachelmauer) chenille, f; cerithe; — senner, f. pl. (die Darmsaiten, womit der untere Theil einer — bespannt ist) timbres; — stück, I. c. — schlagel; 2. Mar. (das ob. Ende, wo in ein Loch im, Eisenhaup der Stangen od. Brüstungen gefügt, und woran eine Flagge od. Wimpel aufsteht) bâton de pavillon; — stück, — stücken, n. (Inhalt für die —) fa. air pour le t.; it. (was auf der — gespielt wird) tambourin; fgr. (ein einseitiger, einseitiger Strich) air monotone; — stück, f. (für Windfische, der vor der Unterwelt wie eine — gespannt ist) tympanite, f; — taube, f. (für Schautauben mit langdefecten Fägen, wo einen — nten Haut von sich geben) le pigeon-f.

Trommelet; en, f. (bat Trommeln) mp. sa. le bat-  
tement du tambour; sg. (eintzigst Geräuſch, Geräuſch)  
tintamarre, verbiage, cannetage.

Trommeln, f. vn. av. b. (einen dumpfen, leich-  
harten pitternden Laut hervorstreichen, von sich geben, von da-  
her: *Trommeln* mit demselben und begreifen: *tambouriner*; mit  
den Fingern, Händen auf dem Tische, auf den Tisch  
f. *t. sur la table avec les doigts, avec les poings*;  
wer trommelt so an den Fenstern? *qui tambourine*  
*ainsi aux fenêtres, sur les fenêtres*? die der Wast  
trommelt, wenn er auf den hinteren Häften sitzt: der Hofe  
verkauft schnell auf: und wieder kommt: *le lievre tambou-  
rine*; it. — (von der Trommelsaube, wenn sie einen dumpfen  
pitternden Ton von sich gibt) *faire des roulades*; 2. ord-  
ne Trommelschläger etc. *tüben*: *battre le tambour, bat-  
tre, jouer du tambour; et bat — gelernt, il a appris*  
*à battre, à jouer du tambour*; man trommelt, es  
wird getrommelt, (man gibt ein Beiden mit der Trommel)  
on bat le tambour; (von Andrea) f.; diese Kinder



den ganzen Tag, ces enfants tambourinent toute la journée; *fg.* auf einem —, (mit ihm nach Willkür orts fahren, ihn verächtlich behandeln) faire son jouet, son ame damnée de qn; le traiter avec dédain; *it.* er trommelt (*spielte mp.*) den ganzen Tag auf dem Klavier, il est toute la journée à son clavier; *it.* trommle nicht! (*schlage nicht so hart auf das Klavier*) ne jouez pas si rudement, ne frappez pas si rudement les touches! *ll. va.* (trommeln anspielen, vortragen); *Guenerlarm* —, (durch Schlagen der Trommel anspielen, daß es brennen) battre la caisse, le tambour pour un incendie; einen Marsch —, jouer une marche sur le tambour; *fg.* er hat uns ein Stückchen getrommelt, (auf dem Klavier ohne Klavier od. fast ausschlagend gespielt) il nous a tambouriné un air sur son clavier. *Daf.* —, l'act. de... (*klängen*) tambouriner.

**Trommler**, *s.*; (*Trommelschläger*) tambour; (*von Trompe*; *n. f. pu. c.* Trompete.

**Trompete**; *n. f. dim.* Trompetchen, Trompetlein, *n. l.* (aus einer langen dreifach auf. gezogenen Röhre bestehendes Blasinstrument, wo einen schmetternden Ton von sich gibt) *trompette*, *f.*; die — ist bei der Weiterei gebräuchlich, la *t.* est en usage dans la cavalerie; die —, auf der — blasen, sonner de la *t.*; in die — stoßen, die — an den Mund setzen, sonner de la *t.*, emboucher la *t.*; Rama, welche in die — röhrt, la renommée qui embouche sa *t.*; die — gab, man gab mit der — das Zeichen zum Angriffe, la *t.* sonna la charge, on sonna la charge; ein Konzert von Pausen und —, un concert de timbales et de trompettes; einen mit Pausen und — empfangen, recevoir qn au bruit, au son des timbales et des trompettes; *Org.* die —, das —werk, (Schwarzwert, dessen Ton der — gleich ist) la *t.*, le cromorne; *2. fg.* *An.* die Eustachische —, (Röhre, wo sich das Ohr an der vordern Fläche des Jochbeins öffnet) la trompe d'Eustache; *it. c.* Röhre —; *An.* der Wasserfisch, l'aiguille, *f.*; —baum, (Kanonbaum) le coulequin ombilicé, le bois —, le bois à canon; —blume, *f.* (Gattung ausstülpender Pfl., deren Blumen einer — ähnlich) la bigonne; *it. c.* auf Capenne, la bigonne équinoxiale; die Indische, fünfblattige, wurzelnde, immergrüne —, la bigonne des Indes, à cinq feuilles, de Virginie, toujours verte; —rende, *n. An.* (das äußere Ende der Röhre —) extrémité des trompes; —rösch, (Klappentrommel; der Trompeten) l'aiguille, *f.*; le fistulaire de la Chine; —rührig, (mit langer Stachelstange) *it. c.* —macher, (Metallarbeiter, vor — n. Polier) —verfälschen, faiseur de trompettes; —muschel, *An.* (ein zwischen dem Mundstiel und dem hinteren Theile der Stirn: baden quer liegender weicher M., wo die Waden an die Waden stöße anstößt) trompeteur, buccinateur, muscle trompeteur ou buccinateur; —quast, —quaste, *f.* (wie O. an einer —) banderole, *f.*; —registrier, *n. c.* —quast; —röhre, *f.* (wie R. der —) tuyau de —; —rühr, —rührsch, (der Sch. der —) son de *t.*; etwas bei — rührsch bekannt machen, publier qd au son de la *t.*; bei, mit, unter Pausen und — rührsch seinen Einzugs halten, faire son entrée au bruit des timbales et des trompettes, au bruit des timbales et aux fanfares des trompettes; —schlundlopfmuschel, *An.* (einer der Schlundmuskeln, vor dem Schlundlopf heraus und die — etwas heraushaltend) le muscle salpingo-pharyngien; —schwede, *f.* (Polierwerkzeug) le buccin; —schwür, (sein ein — r die — hängen hat) bandereau; —schwürm, (mit Schwürm) *it. c.*; —stich, *Mar.* (der des Schiffes, wo steht, ein zu langer Tau abzurufen) nœud de jambe de chien; —stöß, (einzelner milder — herübergebrachter Ton) coup de *t.*; auf den ersten —, au premier coup de *t.*; —stüd, —stüdchen, *n.* (ein Tonstüd für die —, auf der — zu blasen) air de *t.*, pour la *t.*; fanfare, *f.*; air de fanfare; man spielte, blies mehrere —stüdchen on exécuta, on sonna plu. fanfares; —nton, son de *t.*; plösch (schalte —, tout à coup on entendit sonner la *t.*, de la *t.*, on entendit des sons de *t.*; —vogel, *l.* (der Scharbabe) le *t.*, l'agami; *2.* (mit Schuß in die Röhre) l'oiseau *t.*, le *t.* de brac, le brac ou le calao d'Afrique.

**Trompeten**, *l. vn. av. b.* (auf der Trompete spielen) sonner la *trompette*, sonner, jouer de la *t.*; —lern, apprendre à jouer, à sonner de la *t.*; man trompetet, on sonne la *t.*, de la *t.*; man hat zum Rückzug getrompetet, la *t.* a sonné la retraite, on a sonné la retraite; *2.* (auf der Trompete blasend sich von

einem Orte zum andern begeben); er hat durch die ganze Stadt getrompetet, il a sonné de la *t.* par toute la ville. *Daf.* —, l'act. de...

**Trompetter**, *s.*; (einer, der trompetet, bel. bei der Reiterei) le *trompette*; man schickte einen —, die Festung auszufordern, on envoya un *t.* sommer la place, *c. Sol.*; *Ma. c.* Trompetenschlag — blume, *f. c.* Trompetenblume; —franz, *f.* (die Gattung einer —) femme de *t.*, d'un *t.*; —gang, (O. vor einem Gebäude, um einen Turm, von wo her — in gewissen Fällen ein Zeichen der Trompete gibt) galerie des trompettes; —marsch, (—stüd, wo gebildet wird, wenn die Reiterei sich einer Stadt nähert. od. in die, einzeln) cavalier; —pferd, *n.* (auf dem her — tritt) cheval de *t.*; —stüd, *c.* Trompetenstüd. (*stüd*) trope.

**Trope**, *n.*; *l. c.* Wendestell; *2.* (dichterisch) Tropf, *es*; *pl.* Tröpfe, (milde) od. verdächtige Benennung eines armen einfältigen Menschen, wie selbst in der (seiner) geistl. fa. benêt, naïf, innocent; er ist ein einfältiger, elender —, c'est un benêt, un pauvre here, un misérable homme; der gute, der arme —! la bonne bête, la pauvre bête! er ist ein guter —, der nichts äbel nimmt, c'est une bonne bête, une bonne pâte d'homme qui ne se formalise de rien; ihr einfältigen Tröpfe, meint ihr —, petits sots que vous êtes, croyez-vous...

**Tropf**; *achal*, (ein weißer durchsichtiger — steinartig gewachsen) *agale stalactiforme*; —bad, *n.* (für das Bad, das man Wasser, ein süßes Arzneimittel von einer gewissen Substanz auf den Kopf od. den kranken Theil in — en der: abwaschen) douche ou douge, *f.*; it. embrocation, *f.*; ein — geben, nehmen, gebrauchen, donner, recevoir, prendre la *d.*, cf. douche; —berstein, (tauben: steiniger, aus verhö. jaf. gebaden — od. Augen befeuchtend) *B.* succin, ambre jaune concretionelle; —brei, *n.* *Cut.* (auf dem man das gestülpte Gesicht abtropfen läßt) égouttoir; —fächer, *n.* (womit etwas tropfen, abtropfen: vasseau ou l'on fait dégoutter qd; —feuer, *n.* *Arf.* (ähnliches K. in Gestalt von steilen —) aigrette, *f.*; pluie de feu; —glas, *n.* *c.* Stat. —; —bad, *Sal.* (durch welche Substanz aus dem — tropfen robinet du réservoir, robinet par où l'eau salée dégoutte; —hant, *n.* (in —en herübergebrachter) résine qui sort en forme de gouttes; —hant, *c.* —tro; —haut, *n. l. c.* Stat. (2); *2.* (der männliche Typusform) la fougère mâle; —hübel, *c.* —hübel; —hufe, *f.* (in weiche abtropfen) cuve ou l'on laisse égoutter qd; —hülsenfille, *f.* (der M., deren Blätter am Rande wie mit Wimpern besetzt, und deren Blätter gestekt sind) l'amaryllis tachetée; —hufe, *c.* Trefmale; —hufe, *c.* Trefmale; —hufe, *n. ad.* (es nach, daß es tropfen) tout mouillé; ... vom Regen, vom Schweiß, tout mouillé, tout trempé de pluie, dégouttant de sueur; sein Hemd ist —, sa chemise est trempée; wir wurden —, nous fûmes mouillés jusqu'aux yeux; —pfanne, *f.* *For.* (Pl. von Blech, wo bei einer neuen Reinigung, ein Blech zu probieren, untergeleitet wird) (poëlon pour les essais); —regen, (vor la frischen —en fällt) pluie qui tombe par gouttes; —rinne, *f.* (einenförmige Vertiefung in dem Grunde einer Abfließrinne, wo das Wasser aus den Dämpfen emporsteigt) —bare Flüssigkeit nicht weiter in den Boden zufließen) rigole, *f.*; —schüssel, soufre qui dégoutte, *c.* Trippschüssel; —stein, *l.* (steinartige Strömung, wo durch das mit Wasser gesättigte Wasser, wenn es in Föden herabtröpfelt, entsteht) stalactite, *f.*; figurirt warzenförmiger ... stalagmite, *f.*; glipdarter —, gypseuse; *2.* (der Füllstein) *c.* pierre à filtrer; —steinartig, —steinförmig, (die M., welche der — sein haben) de la nature, en façon de stalactite; stalactiforme; —tro; *Sal.* (aus dem die Substanz auf die Hornhaut herabtröpfelt) l'auge, le réservoir d'où l'eau salée dégoutte; —vitriol, (der la Berggebäude abtrüffelt und sich im Topfen ansammelnde) vitriol en stalactites, vitriol vierge; —wanne, *f.* (wie man unter dem Hahn eines Fasses stellt) baquet qu'on met sous le robinet d'un tonneau; —wein, *l.* (wie aus dem Hahn od. vom Rapsen tropfen) haquetures, *f. pl.*; *2.* (Wasser) *c.* la mère goutte, le vin de la première goutte; —witz, *f. l.* (der reise Steinbrech) la filopendule; *2.* *c.* Wendestell; *3.* *c.* Wasserwandel; *4.* (Wasser) *c.* filicule, *f.*; —jaspfen, (3. in einem —bann) le douzil, duil du robinet; —jinn, *n.* (sehr reines R., wo auf den Weinbäumen aus dem Blinn- (tropfen) ein pur qui dégoutte de la mine

d'étain.

**Tropfbar**, —flüssig, *a. ad.* (sch in Tropfen theilen lassen) réductible ou qui peut être réduit en gouttes; der Thau, der Dampf von kochendem Wasser ist —flüssig, la rosée, la vapeur de l'eau bouillante est réductible en *g.*; —fest, qualité d'un chose qui peut être réduite en *g.*

**Tropfen**, *l. vn. av. b.* (in kleinen Tropfen herab fallen) couler, tomber à petites gouttes; distiller; degoutter; es wird regn. *n.* es tropfelt (den, il va pleuvoir, il tombe déjà de petites *g.*; Wassertropfen — von dem Gewölbe herab, des *g.* d'eau distillent de la voûte; der Schweiß tropfelt ihm von der Stirne, la sueur lui dégoutte du front; Tränen tropfeten aus ihren Augen, les larmes lui couloient des yeux; *2. va.* (in kleinen Tropfen fallen lassen) faire tomber par petites *g.*, goutte à goutte; faire distiller, degoutter; Herkules' Tropfen auf Zucker, Butter auf Fleisch —, verser des *g.* d'Hoffmann sur du sucre; faire degoutter du beurre sur de la viande; —Sie ein wenig von dieser Arznei in das Wasser, versez qd. de cette médecine dans le verre; eine Essenz in eine Wunde —, instiller une essence dans une plaie; *P. c.* regnen; das —, l'act. de...; *it.* le découlement par *g.*

**Tropfen**, *vn. av. b. l.* (in Tropfen herabfallen) tomber par gouttes; couler, distiller goutte à goutte; degoutter; das Wasser tropft vom Dache, das Blut tropft ihm aus der Nase, l'eau dégoutte du toit, le sang lui dégoutte du nez; *P.* wenn es auf die Herren regnet, so tropfet es auf die Anrede, (wie die net erlauben gewöhnlich auch etwas von dem Schicksale der Herren) *fa.* quand il pleut sur les malins, il dégoutte sur les valets; *it.* (von dem Schip, wenn man das Flüssige tropfen *fa.* die Dächer, Bäume —, les toits, les arbres dégouttent; die Nase tropft ihm beständig, il a toujours la roupie au nez; die Weiben —, (wenn sie frisch beizutreten sind) la vigne pleure; *2. va.* (in Tropfen herabfallen lassen) faire tomber par *g.*; faire degoutter; Sped auf den Braten —, faire degoutter du lard sur le rôti, *c.* risseln; das —, l'écoulement par *g.*; das — aus der Nase, la roupie.

**Tropfen**, *s.*; *dim.* Tröpfchen, *n.* (kleiner Theil eines Flüssigen Körpers, wie ein runder od. länglich runder Gefäßtheil) *goutte*, *f.*; ein — Regen, Thau, eine *g.* de pluie, de rosée; es regnet in großen —, il pleut à grosses gouttes; ein — Wasser, Wein, eine *g.* d'eau, de vin; es ist ihr ein Tröpfchen Del auf das Kleid gefallen, il est tombé une petite *g.* d'huile sur son habit; —, welche aus den frisch beizutretenen Weinreben fließen, larmes; ein an der Nase hängender —, eine roupie; er hat beständig — an der Nase hängen, il est sujet à la roupie, à avoir des roupies; *it.* *pl.* (flüssige Augen) *fa.* man in Tropfen einanman; gouttes; —einnelmen, prendre des gouttes; englische, Hofmannische —, des gouttes d'Angleterre, d'Hoffmann, *c.* Wasgen —; *fg.* *l.* (eine sehr geringe Menge eines Flüssigen Abtröpfes) *g.*; ich habe noch trinen — getrunken, je n'ai pas encore bu une *g.*; keinen — im Glase lassen, (als ich auslitten) boire jusqu'à la dernière *g.*; er trinkt kein Tröpfchen Wein, Kaffee, *il* ne boit point de vin, il ne prend point de café; ich habe nur ein Tröpfchen davon getrunken, je n'en ai pris qu'une *g.*; qu'une larme; es ist kein guter — Blut in ihm, (er ist durchaus kochend) il n'y a pas une *g.* de bon sang dans toutes ses veines; *it.* c'est un homme qui n'est absolument propre à rien; *P.* das ist ein — ins Meer, c'est une *g.* d'eau dans la mer; *2. Arc. pl.* (trugförmige Bienen an den Unterhalten der todtlichen Ordnung) gouttes, larmes, *f. pl.*; *hm.* (et die Tigri) *pl.* le tigre; la peau de tigre; *it.* *c.* Stat.

**Tropfenfall**, (das Fallen der Wasser — vom Dache) la chute, le découlement des gouttes d'eau du toit, *c.* Trauf; —weise, *ad.* (in einzelnen —) goutte à goutte; par gouttes; eine Arznei — einnehmen, prendre une médecine par gouttes; eine Flüssigkeit — ein gießen, verser une liqueur goutte à goutte.

**Tropfenhaft**, *a. ad.* (einem Tropfen ähnlich) *it.* ein Tropfen in benêt, en nigaud; comme un benêt; —igheit, naïveté, nigauderie, *f.*

**Trophee**; *n. f.* (Gegenschein) *c.* trophée.

**Tropitvogel**, (der Wasserfisch unter den Wäntern)

(*it.*)

fétu) l'oiseau des tropiques, le fétu-en-cu, le pail-  
le-en-cu.

\*Tropisch, a. ad. 1. (zu den Wendekreisen gehörig) tropique; das -e Sonnenjahr, (der Zeitraum, innerhalb dessen die Sonne von einer Wendekreis bis wieder zu eben dem fließt) l'année solaire tropique; 2. (unrichtlich, bildl.) *topologique*; der -e Sinn eines Stabildes, le sens f. d'un emblème.

**Troß**, *fließ*, *sp.* (das schwere Gepäck eines Kriegsheeres und die dazu gehörigen Personen) *le bagage*; *le gros b.*, *les gros bagages d'une armée*; *den - e folgen*, *marcher avec le b.*; *den - zurück schicken*, *renvoyer le gros b.*; *les gros bagages*; *je (ein) baufen von geringen (unbedeutenden) Personen* *fa. réquèle, cohue, bande, f.*; *er und der ganze -*, *welcher ihm folgte*, *lui et toute sa s.*; *auf einmal stürzte der ganze - in mein Haus*, *tout à coup toute la cohue, la bande se précipita dans ma maison*; *-bube, -junge, -knecht, goulart*; *-pferd, n. cheval de b.*; *-wagen, chariot de b.*; *fourgon.*

**T**rog, ſted; ſte, (-ſſen) n. *Mar.* diſte Tave, wo  
 wohnhaft ſind 2 oder 3 Mann beſſen müſſen; it. ädres. it. ſehr  
 ſtarke Tau) **hausſiere** ou auſſiere, f; bad eiferne  
 (-dicke), deſſen Dicken mit eifernen Drechern und nicht mit  
 einem Nadelgedrehe ſind) la ſorte h.; -weiſe, ad. maad  
 ſter eines (-es) à la façon d'une h.; -weiſe geſchlagen  
**net** **Tauwerk**, (ſed nur einmal) juſ. geſtrebt, ſ. und nur aus  
 3 Dicken beſtehet) **cordage** une ſois commis.

**T**rossen, sich, *Expl.* (sich von der Arbeit heimlich ent-  
fernen) s'éclipser, s'esquiver; s'absenter du travail.

*Tröst, es; ap.* (die angenehme Empfindung eines gegenwärtigen u. zukünftigen Guten im Leben; it. *bas*, was tiefe Empfindungen herbeibringt) *consolation*, *f*; *der* —, welchen uns die Freundschaft, die Religion gibt, les *consolations* de l'amitié, de la religion; ich finde einen großen — in dem Gedanken, daß z. b. ich treue und große c. dans la pensée que; einem — bringen, apporter de la c. à q; einem — zusprechen, consoler q; er will seinen — annehmen, il refuse les *consolations*; il ne veut pas recevoir de c.; das ist ein schlechter Tröster, ce n'est pas un grand sujet de c.; Sie sind mein einziger —, vous êtes ma seule c.; das ist ein süßer — für mich, c'est une douce c. pour moi; (it. *Suocorsi*, *Stoffung*, *Vergnügen*) v. (seinen ganzen — auf Gott stellen, mettre toute sa c. sa confiance en Dieu; seinen — (sein Vergnügen) an etwas haben, avoir tout son plaisir à q; in qh, trouver de la satisfaction à qh, dans qh; it. *ba*, nicht bei-e sein, (nicht recht bei Einnern, verrückt sein) être brouillé avec le bon sens, avoir l'esprit brouillé; ich glaube Sie sind nicht recht bei-e, vous êtes brouillée, je crois, avec le bon sens; vous n'êtes pas, je pense, dans votre bon sens, cf. *consolation*; — amt, n. *Th. (as)*. *Consolatio* des b. Geistes, *za et* den Menschen im Leben beistehend, *tröstend* l'office de consolateur; — arm, a. ad. (*wenig* ad. *aar* seinen — haben) qui a peu de c., sans c.; — bedürftig, a. ad. qui a besoin de c.; — bedürftigkeit, f. le besoin de c., d'être consolé; — begierig, a. ad. avide de c., qui cherche de la c.; — bris, (*wer* man jemand tröstet; *das* — (*schreiben*) lettre de c.; — bringend, a. ad. consolant, e; qui apporte de la c.; — bringen, (Weisen, *us* trösten) consolateur; — buch, n. (*ein* vom man — sucht; it. *libro* — *gemacht*) livre dans lequel on cherche de la c.; it. livre consolant; — eimert, c. — *fähig*, a. ad. (*gerüst* *werden* *stehen*) susceptible, capable de c.; consolable; — *geber*, (*Tröster*, c.) celui qui donne, qui apporte de la c.; consolateur; — *gedicht*, n. (*es* trösten *sein*) poème de c.; — *grund*, (*wer* man — *hört*) sujet, motif de c.; la c.; — *gründe* für fröhliche Personen, consolations pour les personnes valetudinaires; — *leer*, a. ad. (*trüben* — *gebend*, *finden*) qui ne donne, qui ne trouve pas de c.; — *lebre*, f. (*eine* *trübende*) pu. doctrine consolante, consolative; — *lieb*, n. (*es* — *altes* ad. *geben* *sein*) cantique de c. ou consolant, consolatif; — *loß*, a. ad. *ohne* —, *trü* — *bedrude*; it. *untristato*) sans c., privé de c.; *désolé*, e; it. *inconsolabile*; *er* war . . . , il étoit dans la *désolation*, tout désolé; ein — *loser* Mensch, Zustand, un homme désolé, *in* —, un état *in*; *er* ist . . . ganz — über diesen Todesfall, il est *in* —, tout désolé de cette mort; — *losigkeit*, f. la c.; dieser Verlust hat ihn *in* . . . versetzt (eine ganze Familie ist in der größten . . .

cette perte l'amis dans la *d.*, toute sa famille est dans une extrême *d.*; — *oße*, *f.* ode à la *c.*, destinée à consoler un ami; — *pleien*, (*we* — *entstet*) pieusement consolant, plein de sujets de *c.*; — *quelle*, *f.* (*we* — *gibt*) une source de *c.*; — *rebe*, *f.* (*we* — *gibt*) discours consolant, consolatif; it. destiné à consoler *qn*; — *reich*, *a. ad.* (*reich an* — *pleien* — *gewährnd*) riche en *c.*, très-consolant, fort consolant; *eine* — *reiche* *Nieder*, *Pr.* digst, *ein* — *reicher* *Gedante*, un discours, un sermon très-consolant, une pensée fort consolante; — *schreibn*, *n. c.* — *brief* — *schrift*, *f.* (*we* — *gibt*) écrit, ouvrage consolant, consolatif; — *sprechen*, (*her* — *um* — *zu*) *reden* consolateur; — *spruch*, (*tröstender* *Sp.*) sentence consolante, consolatrice; — *voll*, *a. ad.* (*voll* — *ist* — *pleien* — *gewährnd*) plein de *c.*, fort consolant; *ein* — *voller* *Gedante*, une pensée fort consolante, *c. tröstlich*; — *Wort*, *n.* (*—* *gewährnde* *Worte*, *Reden*) parole consolante.

Tröstbar, a. ad. (sich trösten lassen) pu. *consola-*  
*ble*; er ist nicht —, il n'est pas c., il est inconsola-  
ble; —-feist, s. état de celui, de celle qui est c.

Trösten, einen, (jhm Trost geben, seinen Schmerz durch Aufbruch lindern) *consoler* qn; die Betrübten -, c. les affligés; er tröstete sie in ihrem Weiden, il la consolait dans ses souffrances; einen über etwas, über den Verlust seines Freundes -, c. qn de, sur qd, de, sur la perte d'un ami; er will sich nicht - lassen, il refuse, rejete les consolations; il ne veut pas recevoir de consolation; ich werde mich nie über meinen Tod -, jene pourrai jamais me c. de sa mort; sich mit etwas -, (Trost daraus schöpfen) se c. de, par, en, avec qh; tröstete dich mit mir, mit meinem Beispiele, mit dem Gedanken, daß v. (stadum. das du nicht, es werde nicht nicht werden) *consolés-vous avec moi, à mon exemple, en pensant ou parla pensée que;* sty. 1. weissen soll ich mich -, ? avec qui, avec quoi pourrions-nous c. ? en qui, ? qui pourrions-nous trouver de la consolation; ein - der Gedanke, une pensée consolante; ein - der Strahl dringt in meine Seele, un rayon consolateur pénètre dans mon ame; er ist schon getröstet, hat sich bald getröstet, il est déjà, il s'est bientôt consolé; mein seliger Mann, tröst' ihn Gott! (Gott hab' ihn getröstet) (sage oft, feu mon mari, Dieu veuille avoir son ame! disoit souvent; it. sich -, (essen) v. c. sentir; das -, l'act. de c., c. Tröster, une.

Tröster, *8*; -*inn*, (*9*), *me* *votre* *consolateur*,  
trice; *8*; *er* *ist* *mein* *c.*, *c'est* *mon* *c.*; *sie* *ist* *die* -*inn* *der* *Unglücklichen*, *elle* *est* *la* *consolatrice* *des* *mal-*  
*heureux*; *Sie* *sind* *ein* *leidiger* *c.*, *vous* *êtes* *un* *sâ-*  
*cheux*, *un* *triste* *c.*; *8*; *o* *Hoffnung*, *sâße* -*inn* *im*  
*Leiden*! *o* *espérance*, *donce* *consolatrice* *dans* *le*  
*malheur*! *Escr.* (*tr. v. 8*) *le* *c.*, *l'esprit* *c.*, *le* *para-*  
*cle*; *weñ* *aber* *der* - *seinen* *wird*, *mais* *quand* *le* *c.* *se* *ra*  
*venu*; *it.* *sa* *ein* *alter* *c.*, (*alt* *Wuch*) *gp.* *mp.* *un* *vieux*  
*bouquin*; *seine* *Bibliothek* *besteht* *nur* *aus* *alten* -*n*,  
*sa* *bibliothèque* *n'est* *composée* *que* *de* *vieux* *hou-*  
*quins*; *it.* (*Er* *hat* *wortreich* *für* *Sinder*, *Runde*, *Sind* *8*) *sa*  
*er* *ist* *nach* *dem* - *il* *ajoute* *la* *feuille*, *les* *verses*.

**T**rostlich, a. ad. (tristess). *Trost* grämlich *consolant*, e; *consolatif*, v; *consolateur*; eine -e *Predigt*. *Wahrheit*, *Nachricht*, ein -er *Gedanke*, un *sermon* c.; une *vérité*, *pensée* *consolante*; *Das* ist *sehr* - für *Sie*, *cela est* *fort* a. *pour* *vous*; *Das* ist *eben* *nicht* *sehr* -, *voilà qui n'est* *guère* c.; *il*. (angethm. *erfreulich*) *Ich* habe *seine* -e *Unterm* *von* ihm *bekommen*, *il ne m'a pas* *donné* *une* *réponse* *satisfaisante*; *Das* ist *nicht* *sehr* - *zu* *bereuen*, *cela n'est* *pas* *agréable* *à* *entendre*; *un* *pareil* *discours* *n'est* *rien* *moins* *qu'a* - *gréable*, *que* *satisfaisant*. [pommes].

Tröstling, *ef; e.* (eine Sorte Kiesel) (espece de Tröstung, *en; f.* (die Hülfe zu mannbreien) *sp.* action de consoler; die - der Betrübten ist ihre liebste Beschäftigung, c'est son plus grand plaisir de consoler les affligés; *it.* (qual.) *no* trāter consolation, *f.* die - en der Freundschaft, *guiliche - en.* les consolations de l'amitē, les consolations spirituelles.

Trott, et; sp. (Arab. c.) trot; -gänger. (Pferd, m) Im- + geh) trolleur; dieses Pferd ist ein guter... ce

**Trotte**, f. (in einigen Gegenden) c. Kletter.

Trottel, c. Trottel.

**Erotten**, 1. c. traben; 2. (in einigen Gegenden) c.  
**Erötter**, c. Traber. (seßlern.)

**T** o b, eß; sp. muthiger Widerstand, vor sich auf das Gerüst seines wahren ed. vermeinten Rechtes und seiner Ärztlichkeit gründend, und sich eckbrüchig verachtende Gebärden antinütig; it. festerhafte Stellung zum Widerstande) fierte, audace, morgue; fr. it. opiniâtre, obstination; fr. entêtement; *Ker.* sie verlassen sich auf ihren Harnisch und sind voll - eß, ils se confient en leurs armes et en leur audace; muthwilliger - (sß auf seiner Stirn, eine fierte malicieuse paroissait sur son front; seine Miene verräth -, sa mine annonce de la morgue; il y a de la morgue dans sa mine; etnem - bieten, braver, morguer qu; dem Tode, dem Geinde - bieten, braver la mort, les ennemis; etwas and - thun, faire qh par bravade, par obstination par opiniâtreté; - (ei dir geboten! je l'en défie; dem. - (ei dem geboten, der sich dagegen setzen will; (eine Dredung) malheur à celui qui s'y opposera; (ein etwas zum -, zu - thun, faire qh en dépit de; dir und aller Welt zum - mordelich eß durchsehen, j'en viendrai à bout en dépit de vous et du monde entier; dem geübten Dienstverhältnisse zum - (joreiben, écrire en dépit du bon sens; elnes - des müthigen, abaisser la fierte de qu; elnes Kindes - brechen, (eine Züchtigung) (eine Bruchung) vaincre l'obstination, l'entêtement, l'opiniâtreté d'un enfant; dießes Kind zeigt viel -, cet enfant montre beaucoup d'obstination; es fort mutin; die Kinder für ihren - bestrafen, punir les enfants de leur mutinerie; sg. (ungeachtet); - allen Gründen, Worstellungen blieb er auf seiner Meinung, il persista dans son opinion, malgré toutes les raisons, tous les motifs qu'on lui alléga, malgré toutes les représentations qu'on lui fit; - seiner Wammerel entfante ich ihn, je le reconnus malgré son déguisement; - seines gegebnen Wortes, aumpris de sa parole; it. (so zu ste); er läuft - einem Käufer, sie schwagt - einer Elfter, il court aussi bien qu'un coureur, elle ne le cède pas en babil à une pie; -auge, n. (in -lg blidenden) regard, oeil fier, menaçant; - bieten, n. (te) de la maniere - bieten) brave, fr. er glaube mich durch sein -, zu (schrecken, il pensoit m'intimider par ses bravades; -gefißt, n. (wß -aueß) visage fier, mine fiere, menaçante; er hat ein -, il a de la morgue; -lopf, dim. -löpfchen, n. fa. 1. (ein -lper Kopf, Stam) fa. esprit mutin, opiniâtre, entêté, obstine; humeur capricieuse, boudeuse; sie hat einen -, elle est d'une humeur boudeuse, capricieuse; dießer Knabe hat einen -, ist ein fleiner -, ein -löpfchen, ce garçon est un esprit mutin, opiniâtre, est un petit mutin, entêté, tetu, obstine; seht doch den fleinen -, voyez le petit boudeur, la petite boudeuse; sie beharrete auf ihrem -löpfchen, elle persista dans son obstination, dans son entêtement; (seinen -, auffehen, (-taueßen) s'obstiner, s'entêter, s'opiniâtrer; boudier; 2. (eine P. mit (etnem Keffe); er ist ein -, der auf seine Gründe hört, c'est un entêté, un opiniâtre, un obstiné, un capricieux qui n'entend pas raison; Hn. (Hr) Boßfäßer, vor sich nicht rüßet, man mag ihn drücken, drücken es, (schien) l'irritelle opiniâtre ou savoyarde; -löpfia, a. ad. (einen -lopfetent) fa. mutin, obstine, opiniâtre, entêté, capricieux, boudeur; ein -löpfiger Junge, un garçon mutin; -maul, n. (wß durch Gebärde -, -aueßen) fa. bouche qui exprime la morgue, la fierte, l'audace; -rede, f. (womit man (etnem) trogt) discours, propos fier, menaçant, plein de morgue; -stein, Fond. (eine beim Aufsteckschmelzen entstehende, harte, lufteige, mit Eisen und Schwefel vermischte graulich rüßliche Masse, wß (etwaß) um (et was) zu schmelzen (a) pierre cuivreuse sauvage; -winkel (Schmelzstein) boidoir.

**T** o p e n, va. ab. 1. (eß muthig weigern, widerlegen, weil man Recht dazu hat) - zu haben glaubt, und seine Ärztlichkeit; it. eine festerhafte Stellung zum Widerstande haben, (wegen); etnem -, braver, morguer qu; dem Tode, allen Gefahren -, b., affronter la mort, tous les périls; thun Sie es, um mir zu -, est ce pour me -, pour me b. que vous le faites? er will noch -, il veut encore faire le brave? sie will eß nicht thun, bles um zu -, c'est par pure obstination qu'elle ne veut pas le faire; (a -des Kind, un petit mutin





et Untersträgen un homme f., frauduleux; — hans  
drin, user de fraude, agir frauduleusement, c.  
de; — felt, f. (de Alg. einer P. ob. S., daste -is) quali-  
té de ce qui est c.; die -, unferer Sinnen, des Glücks  
etc., l'illusion de nos sens, de la fortune.

Truhe; n, f. dim. Trüblein, fa. Trübel, n. (Rä-  
ßen, Noth, mit gewissem Dedit) bahut; *Expl.* (tänzt  
sich vieredler Kasten, die Zwölze darin fortzubringen) la  
casse (à transporter les minerais d'étain).

**T r u m m e l**, (der, des) —es; pl. Trümmern, it. (nach Naderer; Trümmer; n. f.); dim. Trümmchen, Trümmlein, n. (Abb. ein Turget, dicitur Stück eines Ganzen; it. ein jeder vom Ganzen abgetheilter, getrennter od. auch übrig gebliebener Theil) morceau; piece, f; ein —, Trümmchen von einem Lichte, (Stumpf) un bout, petit bout de chandelle; ein — von einem Stride, Faden, Zeug, un bout de corde, un bout, une aiguille de fil, un reste, un bout d'étoffe; ein — (Stein, Felsen) abbrechen, couper, faire une aiguille; der Faden ist im Haspel abgetheilt, sie laan das — (Licht) nicht mehr finden, le fil s'est rompu en dévidant, elle ne peut pas en retrouver le bout; *Tis*, das —, coll. (die übrig gebliebenen Enden des Aufhanges von dem abgetheilten Gewebe) les penes, f; *Expl.* (ein) od. Stein-art, wie sich in die Länge, wie ein Band, in das Gefüge (traced) veine de matière minérale qui s'étend en longueur dans la roche; ein Trümmchen, (ein solches kleines —) une venule; das — eines Ganges, (denn der Gang, der vom Hauptgange absteigt, ist) un filon étroit ou branche de filon; das — ist entfallen od. verdrückt worden, la branche du filon s'est comprimée ou resserrée; die Trümmern haben sich wieder zum Hauptgange gestet, les branches qui s'étoient détachées et éloignées du filon principal s'y sont de nouveau réunies; die Trümmern formen wieder in einem artigen Gestein, les veines ou petits filons séparés du principal se sont rassemblés dans une bonne nature de roche favorable au minéral; die Trümmern sind nach in die Mierung, (das nicht über 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 7

Drummet; n, f. trichterförmiges Gef., mit Saarfäden umspannt, wodurch auf Gefäßwänden bei flüchtigem Umlaufen der nach und nach hineingegossene Saft zum Abfließen genötigt gekehrt wird) crible cylindrique; -baum, c. Trummelbaum.

Trommel, Trummer, po. c. Trommel, Trümmer.  
Trümmer, pl. c. Trümm; — abatt., (das H. mit  
Bezeichnungen, wo — st. Ueberreste von Bauten; v. g.)  
quartz agate brèche; — gebäude, n. l. (G.). m. in  
— (für et. u. sagen daber) bâtiment qui tombe en  
ruine, qui menace ruine; 2. (G.). m. — verfalln. b.  
bâtiment qui représente des ruines; — geschichte, f.  
(unerschöpfliche G.); ein Bruchstück von einer G.; pu. his-  
toire dont on n'a que des fragments; fragment  
d'histoire; — haufen, (m. G. —) monceau, tas de ruines,  
de débris; — porphyre, (Einführung von Porphyranen,  
den, wo von einer porphyrartigen Masse umgeben hat) por-  
phyre brèche; — stein, (Anführung von — u., wo sich erst  
in der Folge bei der Bildung der Erdkugeln, wo sie ange-  
troffen, an d. s. angetroffen haben) pierre de débris;  
— weise, n. l. Expl. (m. n.) par morceaux ou tron-  
çons; das Fählert setzt oft .. durch den Schiefer,  
le cuivre grossetrouve, s'étend souvent par bran-  
ches, par veines dans le schiste.

ပြန်ကြည့်ရအောင်၊ ဇ. ပတ်ချက်များ။

*Tromm*; *etc.*, n. *Espl.* (Dr.,) wo in — nicht min-  
neral de debris, de tronçon; — *Hefen*, *Espl.* c. —;  
— *schell*, n. *Mus.* (unvollkommenes Trommchen von dünnen  
Brettern, in die Länge ausgelegt, eben mit einer od. auch mehr  
reinen Salzen belegen, we mit einem Stogen geschlagen wer-  
den, und dem Ton einer Trompete nachahmen) (instrument  
de musique, esp. de buche à une ou à plu. cor-  
des, imitant le son de la trompette).

Trumpf, *es*; pl. Trümpfe, dim. Trümpfchen, Trümpflein, n. (im Kartenspiele); die Farbe, mit welcher man die übrigen schlägt; it. ein Blatt von vieler Farbe: *trionfante*, *t.*; *alout*; was ist, welche Farbe ist? de quoi est la *t.*? quelle est la *t.*? quelle couleur est *alout*? Herz ist -, wie viel Trümpfe haben Sie? la *t.* est de cœur, cœur est *alout*, combien avez-vous de triomphes, d'*alouts*? ich habe drei Trümpfe, j'ai trois triomphes, trois *alouts*; — sehern, spielen, jouer *t.*, jour à *alout*; nicht mehr als Einen — haben, n'avoir qu'une *t.*, qu'un *alout*; mit —, mit einem — spielen, couper avec *t.*, avec une *t.*, avec un *alout*; belennen, (auf ein ausgespieltes — Blatt —) geben, fournir *t.*, *alout*; einen — bat: auf setzen, (eine ausgespielte Karte, von deren Farbe man sein Blatt hat, mit — schlagen; *lg*: einen decken, gew. mit einem Trümpf mit verbundenen Ausdruck über etwas thun; *est*, auf eine Karte hin antworten; it. etwas mit einem Trümpf decken, einer schimpfenden Aufforderung beträufeln) mettre une *t.*, un *alout* (sur une carte dont on n'a pas); *lg*: se prononcer en lâchant un gros mot; it. faire une riposte, une repartie vive; it. lächer un gros mot pour confirmer qh; — hube, — dame, — könig, — sieben, valet, dame, roi, sept de *t.*; — farbe, *f.* (wie in —) couleur de la *t.*; — fage, *f.* (wie in — geben wie) demander en *t.* (raccourcir une poutre

2. **Trumpfen**, 1. *Charp.* einen Ballen -, (astürzen)  
2. **Trumpfen**, *va. vn. av. s.* (im Kartenspiele;  
Trumps (pielen, mit Trumpf (spielen) jouer *trionphe*, à  
tout; couper avec une t., avec un atout; einen -  
couper qn avec une t.; sg: einen -, (den mit einer  
carte) Enverser (absetzen) repliquer fortement à qn,  
lui donner son paquet.

Trunk, *trē*; *ap.* 1. *(etc. etc.)*, da man trinkt, in aller-  
 meinen und einzelnen Fällen) l'act. de boire; ein ge-  
 schmolzener Hals ist ihm - e sehr hinderlich, on boit  
 avec difficulté, on éprouve de la difficulté à boi-  
 re, quand on a la gorge enflée; einen - e, einen au-  
 ten - thun, boire un trait, un coup, un bon coup;  
 sein Glas auf einen - ausleeren, vider son verre  
 d'un seul trait; it. (etc. etc.) da man Wein trinkt, um  
 sich zu erheitern, aufzuheitern; zum - e gehen, zusam-  
 kommen, beim - e lustig sein, aller boire, se ras-  
 sembler pour boire, s'égayer en buvant; it. (etc.  
 etc.) da man zu viel trinkt, aus heraus; dem - e erge-  
 ben sein, den - lieben, être adonné à la boisson,  
 au vin, à l'ivrognerie; être sujet à boire, à s'en-  
 vrer, au vin; aimer le vin; einem den - abgem-  
 ben, deshabituier ihn de boire; 2. (ein flüssiger Kör-  
 per, ein man trinkt; das Getränk, c.): Limonade ist ein  
 erfrischender - , la limonade est une boisson ra-  
 fraîchissante; man kann dort seinen guten - be-  
 kommen, on n'y peut pas avoir un bon verre de  
 vin; den Matrosen ihren - geben, distribuer la  
 boisson aux matelots, c. saut-, Schlaf-, 3. (etw.  
 man auf ein Glas trinkt), einem einen - reichen, don-  
 ner à boire à qn; ein - Wasser, Wein, un verre  
 d'eau, de vin; einem etwas zum - e geben, (ein  
 Trinkglas) donner pour boire à qn; - frei, (ein-  
 gesessen) exempt de l'écot; einen - halten, (un im  
 Trunk frei halten) donner le vin à qn; désfrayer qu-  
 du vin, de la boisson; payer l'écot de qn.

Trunfelbeere, f. (Sumpfbeere) airelle veinée.  
Trunfen, a. ad. (von unmäßig genossenem geistigem Getränk eine Zeitlang seiner Sinne nicht mächtig; betrunnen) ivre; soulé; e. euivré; — seyn, être i., eu.; être pris de vin; ein wenig — seyn, être gris, être entre deux vins, en pointe de vin; — werden, s'enivrer, se soûler; devenir i.; dieser Mensch ist —, immer —, cet homme est i., s., est toujours i., s.; es braucht nur zwei Gläser Wein um ihn — zu machen, il ne faut que deux verres de vin pour l'enivrer, pour le soûler; der Wein macht —, le vin

enivre; vom Meise, des Meises -, ivre; pris de vin; taumeln wie ein -er, chanceler comme un homme i.; P. -er Mund redet aus Perzengrund; quand le vin entre, le secret sort; ivrognerie ne cele rien; -er Weife, étant i.; dans l'ivresse; fg. (durch besitzte Leidenchaften, Empfindungen in einem Zuft. verfest, da man sich seiner nicht bewusst, feiner Sinne nicht mächtig ist i.; von Liebe, von Hoffnung, von Freude -, i. d'amour, enivre d'esperance, de joie; vor Schlaf - seyn, être accablé de sommeil; it. (von selb. wachz. jugend; et betrachtete sie mit -en Bl. den, il la regardoit avec des yeux ivres de joie; in trunfner Freude, dans l'ivresse de la joie.

Trunke a bold, es; e, sein trunkeener Mensch; il ord-  
 der sich häufig betrinkt; homme ivre; il. ord. ivrogne;  
 er ist ein -, ein alter -, c'est un i., un vieux i.  
 Trunkenheit, f. sp. (der Zustand, da man trunken,  
 betrunken ist) ivresse, f.; enivrement; etwas in der-  
 theum, faire qh dans l'i.; sg: (von bittren Empfindun-  
 gen; die -, in welche uns die Leidenschaften verset-  
 zen, ist *l'i.*, l'ea. des passions est; seine - es-  
 laßt ihm nicht, l'en. ou il se trouve ne lui per-  
 met pas; it. (die Vergn. Ertrunkenheit ist zu betrinken)  
 nu ivrognerie f. sich bet- eraken, s'adonner à l'i.

[illegible]

Truppe; n. s. 7. (nicht ehrender Ausdruck für eine Gesellschaft Schauspieler, dsl. darspielender) *la troupe*, f. eine - Schauspieler, une t. de comédiens; bleie - (spielt nicht übel, celle t. ne joue pas mal; 2. -n, pl. coll. (sartgevoit) t-s, f. pl.; -n werden, lever des t-s; die -n mustern, faire la revue des t-s; wer führt unfere -n an? qui commande nos t-s? diese Mächte lassen -n marschiren; ces puissances sont marcher des t-s, o. Band-n, Hüß-n, Reit-n; -n cordon, -n stiel, f. (-n, we längs der Grenze u. in einer sonstausenden 2 mie verlegt werden) cordon de t-s; einen -ncorten gleich, établir un cordon, un cordon Trüppel, n. c. Truppe. [de t-s.]

Truffel, Trüfel, f. c. Trüffent.  
Trutbahn, Trutheine, f. c. Trutbahn.

Truthahn, n. 1. (aus America stammender Vogel in der Größe einer Gans, aber mit höhern Weinen, einem rothen und bläulichen schwamm-artigen Fleischzapfen auf dem Schnabel, einem kegelförmigen Fleischzapfen über dem Schnabel, und einem häutigen Zapfen an der Kehle; das weiblche, lateinische, sächsische Subst.); das männliche, der Truthahn, le dindon; le coq d'inde; das weiblche, die Truthenne, la dinde, la poule d'inde; ein Truthähndchen, Truthähndchen, un dindonneau; Truthähner halten, ansiedeln, entretenir, élever des dindons; man sieht uns ein, eine Truthenne auf, on nous servit une dinde; 2. der fassische Truthahn, (in Brasilien von der Größe eines Hens) la poule de Guinée, la pintade; aufref. la méleogri-de; der bengalische Truthahn, (kleiner als der fassische) le napaul, le faisan cornu.

Erutschel; n. s. po. eine blöde, lustige -, (winnige, person) une grosse gagi.

Trug, v. c. Trug; -bündnis, n. (Angriffsbündnis)  
D b b d 3





ein Weib von hoher, ausgezeichneter -; homme, femme de haute v., d'une haute v., d'une v. particulière, distinguée; auf dem Wege der - weiter kommen, s'avancer dans le chemin de la v.; ein junges Herz zu - bilden, former un jeune cœur à la v.; ein Beispiel der -; exemple de v.; - üben, sich der - beschäftigen, exercer la v., s'adonner, s'appliquer, s'attacher à la v.; auf - halten, estimer la v., faire cas de la v.; P. c. Augustin: 1. cinquième lection dieser Fertigkeit; Treue, Weisheitsliebe, Keuschheit - sind schöne -en, la fidélité, la modestie, la chasteté sont de belles vertus; die - der Demuth, Enthaltsamkeit, la v. d'humilité, de continence; die christlichen, moralischen -en, les vertus théologiques, morales; es ist eine seltene -, von keinem Nebenmenschen nie Böses zu reden, c'est une v. rare de ne jamais parler mal de son prochain; P. c. Roth; 2. (streukender) v., sagesse, f; sie vermochte Alles, was ihr - in ein zweideutiges Licht setzen kann, elle érita tout ce qui pourroit faire ombre à sa v.; ihre - wurde auf eine harte Probe gesetzt, sa sagesse, sa v. fut mise à une rude épreuve; die - einer Person verdamig machen, jeter du doute, du soupçon sur la v., la sagesse d'une personne; 3. (Schild, Weisackendheit eines Dinges, das die zu seiner Bestimmung nöthigen Eigenschaften trägt) v., bonne qualité; die - dieses Werkzeuges besteht darin, daß es d. Effect de cet instrument consiste en ce qu'il; die -en (gute Eigenschaften) eines Pferdes, hundes rühmen, vanter les bonnes qualités d'un cheval, d'un chien; 4. (Kraft, Fähigkeit, gewisse bes. heilsame Verbindungen hervorzubringen); die -en der Pflanzen, Mineralien, les vertus des plantes, des minéraux; diese Pflanzg., Arznei hat die -, das und das Uebel zu heilen, cette plante. ce remède a la v. de guérir tel mal.

cette prime, le remède à la peste guérit les malades.  
 Tu es d'arabel, (ar. ma tre - sir) la noblesse que  
 donne la vertu, fondée sur la v. ; - arm, a. ad. (arm  
 an - ar. - en) pauvre en vertus, qui a peu de vertus ;  
 unser - armés Zeitalter, notre âge, où l'on voit si  
 peu de v. ; - bahn, f. c. - was ; - begabt, a. ad. mit - (en  
 begabt) doué de v. ; feine - begabte Tochter, sa fille,  
 douée de mille belles qualités, de mille vertus ; -  
 bild, n. (en B. - Bildner) - image, exemple, modèle  
 de v. ; ein . . . war seine Mutter, sa mère étoit un  
 exemple, un modèle de v. ; - blume, f. (der Singschün-  
 heit der Buchm.) l'eupatoire commun ou d'Avicenne  
 de l'herbe de sainte Cuthégonde ; - daniel, (der D.  
 eines Menschen, der - en zu haben meint, sd. nicht auf eine O.  
 die andere - . . merkt das zu viel einbietet) la présomption,  
 la haute idée qu'on a de ses propres vertus ; il. pa-  
 rade qu'on fait de ses vertus ; - eifer, (ver. U. in ver -  
 schiebte -) le zèle de la v. , pour la v. ; - feind, ennemi  
 de la v. ; - freund, ami de la v. ; - gefühl, (das G. der  
 Sinn für -) sentiment vertueux ou de v. ; um allés . .  
 in ihm zu unterdrücken, pour étouffer en lui tout  
 sentiment de v. ; - gesen, n. (Ehrgeiz, c.) la loi de  
 la v. , la loi morale ; - held, ihm, f. (emmett allen Bodun-  
 gen zum Bese, was allen Guteswollen -) hant diebte  
 héros, héroïne de la v. ; homme, femme d'une v.  
 héroïque ; - heuchler, (ec - heuchelt) un masque de  
 v. , homme qui feint de la v. , qui feint d'être ver-  
 tueux ; - framer, (der feint - put Scham) homme  
 qui fait parade, montre de sa v. ; - fröng, f. (das  
 Befehlungs für ein -) hant Leben) la couronne de la v. ;  
 - leben, n. (c. -) vie vertueuse ; - lehrer, f. (der  
 von ter - . die Ethiker, ap ; il. eine einge- .) l'éthique, f. ;  
 la morale ; it. précepte de la v. ; er gibt  
 - lehren, und ist selbst nicht -) hant, il donne des pré-  
 ceptes de v. , et lui-même n'est pas vertueux ; 2.  
 (Schrift, in ver die -) lehrer abhandelt (A) traité, livre d'é-  
 thique, de morale ; - lehrer, (d. ter -) moraliste ; -  
 lehrig, a. ad. (nur -) lehrig ; moral (a) pu. moral, a.  
 - ment ; - liebe, f. l'amour de la v. ; - lohn, la ré-  
 compense de la v. ; - los, a. ad. (ohne -) sans v. ; - los  
 sigkeit, f. le manque, le défaut de la v. ; - pfad, (der  
 -) le sentier, la voie de la v. ; - prediger, (der  
 der ter hant die -) anempfiehlt) homme qui prêche,  
 qui recommande la v. ; - reich, a. ad. (in v. ter -)  
 -) hant rich en vertus ; - reich, n. (das R. ter -) l'em-  
 pire de la v. ; - ruf, (in v. man rufen seiner -) hant  
 réputation de v. , d'avoir de la v. ; - ruhm, (auch -)  
 (langst) gloire que donne la v. ; - sabel, f. sp. est a

vine (S.) sauge commune; -schrein, (G. de. von -) apparence de v., de la v.; -schule, f. école de v.; -schwäger, (celui, der viel von - schwätzt, s'entretient lu- tatement) homme qui parle sans cesse de v.; prôneur de la v.; -teig, (S. der - über Redungen zum Bienen) la violette de la v.; -tün, c. -gestalt; -spiegel, fg; (Rümpel von -) miroir de v.; sie ist ein wahrer ., c'est un vrai miroir de v.; -tast, c. -reich; -stolz, (sich auf (sein-) fier de sa v.; der, die -stolz, celui qui est fier, celle qui est fière de sa v.; -stolz, (der Et. auf sein-) herte qu'inspire la v., qui nait de la v.; -verein, (ein zur Verbreitung der - gezielteser W.) société qui encourage, qui propage la v.; -voll, a. ad. (f. der - sein) très-vertueux; pourvu de mille belles qualités; -wandel, (-bater Lebenswandel) conduite, vie vertueuse; -weg, (der W. jur -) chemin de la v.; auf dem -wege immer weiter vorrücken, s'avancer toujours dans le chemin de la v.

Tugendhaftig, a. ad. (Tugend habend, in der Tugend  
gestärket, im Gegenf. von *l'aperté*) vertueux, se-  
ment; ein -er Mann, ein -es Frauenzimmer, un  
homme v., une femme vertueuse; - sein, leben,  
être v., vivre vertueusement; - e Handlungen, ac-  
tions vertueuses; it. (euch), vom weiffen Geiste; Sie  
ist sehr -, elle est fort vertueuse, sage; - igkeit,  
f. (die Eig., da man - ist) qualité d'une personne ou  
chose vertueuse: la vertu.

**Tugendlich**, **Tugendlichkeit**, *c.* tugenthaft, **Tugend**,  
**Tugendsam**, *a. ad.* *c.* tugenthaft. [haselsteit.  
**Tulle**, *f. c.* Dile.

Tulpe; n. f. 1. (bestandnes Zweiteigewächs mit großen reichstehenden Blumen; Tulipane) *tulipe*, f; die frühblühende, späte, milde od. italisches —, la *t. printanière* od *hiviale*, la *t. tardive*, *sauvage*; die wohlriechende —, le *bosquet*; 2. die afrikanische —, die — vom Vorgebirge der guten Hoffnung, (aus der Familie der *Narzissen*) la *t. du Cap*, l'*heaulthe écarlate*, la *leur de sang*; 3. die — von Goudcha, (Schachstume, *Presprintume*) la *frutillaire mélangée* od *panachée*; 4. die milde —, (Frühlingsgoldschmelze) l'*anémone printanière*; 5. (Mit Kronen in vielen Indien: gewöhnliche *Adonis*) la *t.*, la *nuée*, le *taffetas*; 6. c. *Écrinard*; 7. (Mit Stacheln) la *t.*, la *buccin*, *égaline*, la *poire d'agate*; 8. (Heutere Gasse der *Vaccinium*) la *moule* u.

Tulpen: art. f. (die versch. Arten der -) sorte, espèce de tulipes; er hat verschiedene - arten, il a plu. espèces de tulipes; - artig, a. ad. (nach Art der) de la nature de la tulipe, qui ressemble à la t.; - baum, f. nordamerikanischer B. von beträchtlicher Größe, dessen arügetheilte Blüthen mit den - Arüthelstücken haben) le tulipier, l'arbre aux tulipes, l'arbre à bois jaune; 2. der... mit Verleerblättern, (der tarasinische Verleerbaum) le laurier-tulipier, le magnolier à grandes fleurs; - beer, n. (mit - drüesigen Stannenen) planche, carré de tulipes; - bitn, (eine Sten) pois tulipée; - blatt, n. (B. von einer Tulipe) feuille de t.; - blüth, f. (zum Ornate der Temperatume gedrehter Baum im Sda: merita, wo das weisse Brönkenen, deren soll) la bigonne à ebène, le bois d'ebène vert; l'ebène verte, jaune; - droffel, f. (der Kirchoogel in Nordamerika, wo sein tulpenförmiges Nest an die Zweige der Blume hängt) le baltimore; - stor, f. (eine Stt, da die - blägen) la fleuraison des tulipes; - liebhaber, (der sich bef. auf - teat) amateur de tulipes; - liebhaber, le goût pour les tulipes; c. - such; - manie, f. (die geistige B. im trodenen Sinne zwischen der Wolsa und dem literal v., wo sich bef. von - wie: sein nicht) la souris sociale, la souris des tulipes; - schnede, f. c. Tulpe (?); - stein, (Name pflanzenartiger Giegenwäse mit mehr zedigem Stiel und einer küßelstemi: gen ov. Hüllendeller Krone) pierre de t., palmier marin fossile; pentacrinite, f; - such, f. (die in wiesigen: bene - suchbare) la manie des tulipes; - zwiebel, f. oignon, cafeu de t.; - zwiebeln legen, anstehen, planter ou enterrer, lever des oignons de t.

Tumm, c. dumm.  
Tummel, 6; sp. *verm.* Tümmelchen, n. I. (parten)  
Schwimmel; 1. (auch) *vertige*; tournolement de tête;  
il ivresse; 2. (ein) – haben, être pris d'un; 3. it.  
être ivre; selten – (auch) ausschlafen, caver son  
vin; ein Tümmelchen haben, être en pointe de vin,  
entre deux vins; 4. die Tümmelchen (Fäustchen)  
trinken, se gâiner; 2. Tümmelchen, (stetig) balbutier

der Weiber, von man nicht sehr halten kann) godel; 3. (großer Kamm, Getümmel) grand bruit; vacarme; —baum, 1. *Expl.* (dem Beistand eines Schwachs oder am Spädel ein senkrechter St., worin die Mitte des langen Endes gestülpt wird und einen beweglichen Habel hat) arbre, essieu du bourriquet; 2. *Mar.* (ein Theil am Gangstille) arbre de cabestan; —plaz, *Ma.* (Pl., auf dem Pferde getümmelt werden) carrière, lice, s; manège; st. (Pl., auch um ein Getümmel auf irgend eine Art gestülpt wird, p. *fig.*) le rendez-vous; champ de bataille; Sachsen war oft der . benachbarter Feinde, souvent la Saxe fut le théâtre où des ennemis voisins virent leur querelle; souvent l'un vit des ennemis voisins choisir la Saxe pour y vider leur querelle; die verschiednen Parteien machten die Hauptstadt zu ihrem —plaz, la capitale étoit le rendez-vous des différents partis; *fig.* sein Herz, ein . mit einander streitender Begierden, son cœur, agité de desirs qui se combattent, agité de desirs opposés; —sattel, *Ma.* (S., vor einem Pferde aufgelegt wird, wenn es getümmelt werden soll) selle à nuire; —tanke f. e. Trübsinn.

**Tâmmelbank**, *f. Mar.* (cane in der Schweiz stehende Sitzbank mit Schieblättern, in wo der Schiffschiffbau der seine Pfüß vermag); **banco à coucher** ou à s'asseoir dans la chambre. [courbes d'arceau.]

**Zummele**, *s.* **Mar.** (die Seele des Fußballens)  
**Zummele**, *s.* **vn.** *av.* *b.* (Verhältnißswert von 1 zu  
*m(e)n*) **chanceler, vaciller, osciller, branler**; *z.*

va. (täumeln machen, role auch mit Karm, Gekümmel bestän-  
bewegen); eineln -, (sich bestig bewegen machen, best. um  
sich herum abzurufen) donner de l'exercice à qn, le  
tenir en haleine; der Soldat muß recht gekümmelt  
werden, il faut tenir le soldat en haleine, en exer-  
cice, lui donner bien du mouvement, de l'exercice;  
ein Pferd auf der Weltbahn -, travailler, manier,  
exercer un cheval au manège; ein Pferd rechts,  
links, im Galopp, im Trab -, travailler un cheval  
à droite, à gauche, au galop, au trot; il. ein Pferd  
-, (es allerlei Schwenkungen machen lassen) caracoler;  
sich mit jemand -, herum-, (sich mit ihm balgen, jagen)  
se chamailler avec qn, poursuivre qn, c. att. -  
il. sich -, (eilen, sich beeilen) se précipiter, se hâter, se  
dépêcher, se presser; diligenter; (summe blo!  
tummle dich ein wenig! hâtez-vous! dépêchez-vous!  
trémoussiez-vous un peu! wir mußten uns -, reit  
-, um z. il fallut bien nous presser, nous diligen-  
ter; il fallut nous donner bien du mouvement  
pour; wir haben uns tüchtig gekümmelt, um fräbe  
genug anjusemmen, nous avons bien marché, nous  
avons été bon train, pour arriver assez tôt; sich  
mit etwas -, (ramit sich) dépêcher, diligenter qn.  
Des -, l'act. de..

Tummler, Tummler, ♂; 1. Der ein Pferd zummt; celui qui travaille un cheval; *Hn. a)* (das Reethweiden) le dauphin; *it.* (das linke Reethweiden) le maroupin; *b)* (der Tummler) le pigeon culbutant; 2. (Becher ohne Fuß, vor auf seinem abgerundeten unteren Theile nichts ist steht, sondern hin und her wandt, wenn man ihn hinsetzt) gobet; *Svi. Nr.* Tummler, (ein Esel an den Weibhüften, an dessen beiden Seiten ein Schwanz des Weibhüftes zum hinauf und Herabsteigen angebunden ist) licaron. *lissaron.*

**D**ämpfel, *s*; fa. (*Dämpfel*, *c.*) mare, *f*; **Forg.** (ver-  
botten des Feuers) ob. Liegend in einem hohen Ofen, wofür man  
das ausgeführte Metall (amirant) la timpe; le creux du  
fourneau; le bassin de réception; — stels, (ver-  
st. ob. die Seine, werden — sitzen) le sol de pierre du  
haut fourneau; — stück, *n.* (ver eine Beschlein auf dem  
Schmelzherd des hohen Ofens, in dem eine Schüttung zum Aus-  
flusse des Metalls ist) la timpe; le creux du foyer.

Tump: hoh, Tumpf: hoh, u. Expl. c. Tonenbeiz.  
Tumult, *eb*; e, fa. (Sturm, Tumult, heftiges Gedränge  
bei heftiger Bewegung mit ein. fremder Dings, und diese  
Bewegung selbst) *tumulte*; *eb* erdob sich ein großer „  
il s'éleva un grand t.: in dem - e eines Aufstaus,  
dans le t. d'une révolte: sie verarmelten sich in -  
il s'assemblèrent en t.: der - der Leidenschaften,  
le t. des passions; it. (die gewaltigen Bewegungen einer  
aufgetragten Woge, mit Widerstand gegen die Identität  
der Gewalt verbunden) t.: einen - erregen, stillen, exci-  
tuer, apaiser u. f. o. Aufbruch.

\* Tumultuarij (q), a. ad. (cras mit Tumultu griseletu)



tumultuaire, -ment; tumultueux, se, -ment; ein -es Gefecht, eine -e Verathschlagung, des cris tumultueux, une assemblée tumultuaire; sich - versammeln, s'assembler tumultueusement, tumultueusement.

\* **Tumultuiren**, vn. av. b. (etwa tumultuiren) exciter un tumult, faire du bruit.

**Tünche**; n. s. 1. (die St., da man tüncht) sp. l'action de crépir, de blanchir une muraille; la crépissure; 2. (das), memit gründet wird; bel. eine aus Kalk und Wasser bereitete weiße Farbe, die Mauern, Wände und Decken zu bestreichen; lait de chaux, enduit, couche de chaux; crépi; crépissure; 3. eine Wand mit einer - bestreichen, ihr eine - geben, (die weißen) blanchir un mur, le blanchir avec du lait de chaux; die - fällt ab, la chaux, l'enduit, la couche de chaux tombe, se détache de la muraille; die Mauer mit - bewerfen, crépir une muraille, lui donner un crépi; die - erhält die Mauer, le crépi, la crépissure conserve les murailles.

**Tünchen**, (mit einem flüssigen Körper bestreichen); ge-tünchen Wänden, (erichimter) Jones fardées; it. (in engerer Bed.) mit flüssig gemachtem Kalk bestreichen, weiß machen; enduire de chaux; blanchir, crépir; eine Wand, ein Haus -, (weil) blanchir un mur, une maison; eine Mauer -, (mit Kalk bewerfen) crépir une muraille, c. bewerfen; ein getünchtes Zimmer, eine getünchte Mauer, eine chambre blanchie, une muraille crépie. Das -, die Tünchung, l'act. de blanchir, de crépir; la crépissure.

**Tüncher**, s; (Mauer, vor sich bel. damit abtut, die Wände, Mauern zu tünchen) barbouilleur; it. maçon qui crépit les murailles; die - haben die Zimmer e gemalt, les b.-s. (les blanchisseurs) ont blanchies les chambres; -arbeit, f. ouvrage de b.; -gerüst, n. (auf dem der - steht, um in der Höhe zu tünchen) échafaud de b.

**Tüncherel**, f. sp. sa. (die St., da man tüncht) maction de blanchir, de crépir; la crépissure; it. (schlechter Maler) barbouilleur.

**Tünche farbe**, f. (3. etwas damit zu -en, zu überstreichen) couleur servant d'enduit; -fäbel, (3. worin sich die - zum -en befindet) auge, cuvette au lait de chaux; -pinfel, (der große P. der -en) la brosse à blanchir, à crépir les murailles; -schüssel, f. (mit einem Griff versehen) seau, auf dem die -er den Kalk zum Verschmieren der Wände vor dem -en haben) palette de barbouilleur, de maçon; -topf, (in dem die - zum -en ist) pot au lait de chaux; -werk, n. (getünchtes W.) crépissure; 3. barbouillage. [chant; 2. (Arbeitsraum) la croisée.

**Tüngel**, s; sp. 1. (Arbeitsraum, c.) le gaillet accroché; 2. (der weiße Stoff) le tungelene; -mes tal, n. (Wollstoff) tungelene; -saure, a. ad. (wollstoff) tungelique; -saure Salze, tungates, sels tungistiques; -saure, f. (Wollsaure) l'acide t.

**Tünzblume**, f. (Samarbium) l'oeillet, la rose d'Inde, la fleur de Rome; l'Africaine, f.

**Tünze**; n. f. (eine dicke Flüssigkeit, siehe Speisen darin zu tauchen) sauce; 3. eine - von Eßig, Eiern, Butter, z. u. vinaigre, aux œufs, au beurre, c. Eßig; -Chand. (die St. des Eintauchens) trempe; 3. die zweite, dritte -, la retournure, la remise ou l'achèvement.

**Tünzelein**, c. tunten.

**Tunfen**, da einen flüssigen Körper halten, stecken, tauchen; tremper; Brod, Zwieback in Wein, die Feder in die Dinte -, f. du pain, du biscuit dans du vin, c., plonger la plume dans l'encre; sein Brod in die Brühe -, f. son pain dans la sauce, saucer son pain; die Dochte zu den Lichtern zum ersten Male -, f., plonger la mèche; die Lichter zum zweiten, dritten, letzten Male -, retourner, remettre ou achever les chandelles; 2. einen Zeug in die Farbe -, passer une étoffe en teinture; ihn zum ersten, zweiten Mal in die Farbe od. Ätze -, donner la première, la seconde teinture, le premier, le second réchaud à une étoffe; 2. vn. pu. ein langes Gewand tunft leicht in den Koth, une robe se croûte aisément; it. (in weiterer Bed.) an einen festen, aus kleinen lösen Zweien bestehenden Körper halten, damit Teile daran hängen (die den); einen Wigen in Pfeffer, Salz -, plonger, agiter, remuer un morceau de viande dans le poivre, le sel; saler, poivrer un morceau de viande; ein

Stück Melon in gestoßenen Zucker -, agiter, remuer une tranche de melon dans du sucre. Das -, die Tunfung, l'act. de ..

**Tunf**; form, f. Chand. (das Fleisch, in dem der geschnitzte Fisch ist, und wein die Dochte beim Lichtstehen getunft werden) ablaue; -näpfchen, n. -schale, f. -schüssel, n. (wenn der Fisch die - vorangegeben wird) saucière; 3. -schüssel, f. (längliche Sch. Brod, ein weiches Ei damit zusammen) mouillette, f.

**Tunfing**; nest, n. (ebener indischer Vogelst.) nid d'oiseau des Indes.

**Tupfballen**, **Tupfbälchen**, n. Gv. (B., die Kupfer; (ein damit zu tupfen) tampon.

**Tupfel**, (der, das), s; dim. -chen, -ein, n. (ein Punkt, kleiner Fleck in Stoff, einer Punkte) point, petit point; ein Tupf habe mit zwei -n, une lettre marquée de deux points, une lettre tréma; -farb, c. Punkt; der männliche, weibliche -, la fougère mâle, femelle; -macher, fa. c. altimacher.

**Tupfelig**, a. ad. (mit Tupfen versehen, gestüpft) pointé, pointillé, moucheté.

**Tupfeln**, (mit - versehen) pointer, pointiller; faire des points; moucheter, tacher; die Altarmaler (Miniatoren) - die Wälder, les peintres en miniature pointillent ou pointent les figures; Barputz -, (kleine Tupfel od. Fleck von anderer Farbe darauf drucken) moucheter de la sautoie; gestupelter Kattun, cotton moucheté. Das -, die Tupfung, l'act. de ..; Pt. le pointillage.

**Tupfen**, **tupfen**, vn. av. b. 1. (mit der Spitze eines Dinges leicht berühren) toucher légèrement, doucement avec la pointe, avec le bout de q. corps; ich habe nur mit dem Finger darauf getupft, je n'en ai touché que du bout du doigt; je n'y ai mis que le bout du doigt; eine Wunde mit einem Lappchen -, (indem man es dabuch leicht abstreicht) nettoyer une plaie; en la touchant légèrement avec du linge; Gv. den Zirkel (auf einer zu verzierenden Kupferplatte) mit der Hand od. dem Tupfbälchen -, taper le vernis; Curr. einen Stein -, (mit der Spitze des Hammer beabzugen) rustiquer une pierre, la tailler rustiquement; einen - od. lippen, c. 2. (in der Schmelz; mit der Spitze berühren, ledernen) mettre le feu au canon; it. Ch. (mit der Spitze berühren, streifen) effleurer; 3. (auf etwas aufsetzen, stecken) picoler, pointiller. Das -, l'act. de ..

**Tupfstein**, c. Ivi.

\* **Turban**, es; e, (Kopfbekleidung der Türken) turban, c. Turbans; tur. (Art See-etc.) balane tulipe, f. gland de mer turban. [binie, f.

\* **Turbinit**, en; en, (versteinerte Ardußschnecke) turbinite; s; sp. (in Ostien wachsende hartge Wurzeln, die in den Spalten gebraucht wird) -wurzeln; turbit; der graue od. weiche -, le t. gris ou baltard, la thapsie; it. Chi. mineralier -, aus Turbinaten bereitetes gelbes Pulver t. mineral.

**Turkblau**, a. ad. (die dunkle blaue Farbe, wie der Seide durch Indigo gebläut, nachdem sie vorher purpurroth gefärbt worden) bleu turquin.

**Türke**, n; n, (Name eines Volkes, wo anfänglich zwischen dem schwarzen und weissen Meer wohnte, nachher aber nach Europa überging und sich des ganzen griechischen Reiches bemächtigte) Turc; eine Türkin, une Turque; der Türk, Großtürk, (Name des türkischen Kaisers) le Grand-T; 3. (der Mahomedaner) fa. T.; ein - werden, se faire T. ou musulman, prendre le turban; it. (ein wilder, rother, graufamer Mensch; er ist elu wahre -, c'est un vrai T. -nub, 1. (der Türke) ein T. wird; 2. (der Mahomedaner) gebunden, 3. (der Türke) gebunden; 4. (der Türke) gebunden, 5. (der Türke) gebunden; 6. (der Türke) gebunden; 7. (der Türke) gebunden; 8. (der Türke) gebunden; 9. (der Türke) gebunden; 10. (der Türke) gebunden; 11. (der Türke) gebunden; 12. (der Türke) gebunden; 13. (der Türke) gebunden; 14. (der Türke) gebunden; 15. (der Türke) gebunden; 16. (der Türke) gebunden; 17. (der Türke) gebunden; 18. (der Türke) gebunden; 19. (der Türke) gebunden; 20. (der Türke) gebunden; 21. (der Türke) gebunden; 22. (der Türke) gebunden; 23. (der Türke) gebunden; 24. (der Türke) gebunden; 25. (der Türke) gebunden; 26. (der Türke) gebunden; 27. (der Türke) gebunden; 28. (der Türke) gebunden; 29. (der Türke) gebunden; 30. (der Türke) gebunden; 31. (der Türke) gebunden; 32. (der Türke) gebunden; 33. (der Türke) gebunden; 34. (der Türke) gebunden; 35. (der Türke) gebunden; 36. (der Türke) gebunden; 37. (der Türke) gebunden; 38. (der Türke) gebunden; 39. (der Türke) gebunden; 40. (der Türke) gebunden; 41. (der Türke) gebunden; 42. (der Türke) gebunden; 43. (der Türke) gebunden; 44. (der Türke) gebunden; 45. (der Türke) gebunden; 46. (der Türke) gebunden; 47. (der Türke) gebunden; 48. (der Türke) gebunden; 49. (der Türke) gebunden; 50. (der Türke) gebunden; 51. (der Türke) gebunden; 52. (der Türke) gebunden; 53. (der Türke) gebunden; 54. (der Türke) gebunden; 55. (der Türke) gebunden; 56. (der Türke) gebunden; 57. (der Türke) gebunden; 58. (der Türke) gebunden; 59. (der Türke) gebunden; 60. (der Türke) gebunden; 61. (der Türke) gebunden; 62. (der Türke) gebunden; 63. (der Türke) gebunden; 64. (der Türke) gebunden; 65. (der Türke) gebunden; 66. (der Türke) gebunden; 67. (der Türke) gebunden; 68. (der Türke) gebunden; 69. (der Türke) gebunden; 70. (der Türke) gebunden; 71. (der Türke) gebunden; 72. (der Türke) gebunden; 73. (der Türke) gebunden; 74. (der Türke) gebunden; 75. (der Türke) gebunden; 76. (der Türke) gebunden; 77. (der Türke) gebunden; 78. (der Türke) gebunden; 79. (der Türke) gebunden; 80. (der Türke) gebunden; 81. (der Türke) gebunden; 82. (der Türke) gebunden; 83. (der Türke) gebunden; 84. (der Türke) gebunden; 85. (der Türke) gebunden; 86. (der Türke) gebunden; 87. (der Türke) gebunden; 88. (der Türke) gebunden; 89. (der Türke) gebunden; 90. (der Türke) gebunden; 91. (der Türke) gebunden; 92. (der Türke) gebunden; 93. (der Türke) gebunden; 94. (der Türke) gebunden; 95. (der Türke) gebunden; 96. (der Türke) gebunden; 97. (der Türke) gebunden; 98. (der Türke) gebunden; 99. (der Türke) gebunden; 100. (der Türke) gebunden; 101. (der Türke) gebunden; 102. (der Türke) gebunden; 103. (der Türke) gebunden; 104. (der Türke) gebunden; 105. (der Türke) gebunden; 106. (der Türke) gebunden; 107. (der Türke) gebunden; 108. (der Türke) gebunden; 109. (der Türke) gebunden; 110. (der Türke) gebunden; 111. (der Türke) gebunden; 112. (der Türke) gebunden; 113. (der Türke) gebunden; 114. (der Türke) gebunden; 115. (der Türke) gebunden; 116. (der Türke) gebunden; 117. (der Türke) gebunden; 118. (der Türke) gebunden; 119. (der Türke) gebunden; 120. (der Türke) gebunden; 121. (der Türke) gebunden; 122. (der Türke) gebunden; 123. (der Türke) gebunden; 124. (der Türke) gebunden; 125. (der Türke) gebunden; 126. (der Türke) gebunden; 127. (der Türke) gebunden; 128. (der Türke) gebunden; 129. (der Türke) gebunden; 130. (der Türke) gebunden; 131. (der Türke) gebunden; 132. (der Türke) gebunden; 133. (der Türke) gebunden; 134. (der Türke) gebunden; 135. (der Türke) gebunden; 136. (der Türke) gebunden; 137. (der Türke) gebunden; 138. (der Türke) gebunden; 139. (der Türke) gebunden; 140. (der Türke) gebunden; 141. (der Türke) gebunden; 142. (der Türke) gebunden; 143. (der Türke) gebunden; 144. (der Türke) gebunden; 145. (der Türke) gebunden; 146. (der Türke) gebunden; 147. (der Türke) gebunden; 148. (der Türke) gebunden; 149. (der Türke) gebunden; 150. (der Türke) gebunden; 151. (der Türke) gebunden; 152. (der Türke) gebunden; 153. (der Türke) gebunden; 154. (der Türke) gebunden; 155. (der Türke) gebunden; 156. (der Türke) gebunden; 157. (der Türke) gebunden; 158. (der Türke) gebunden; 159. (der Türke) gebunden; 160. (der Türke) gebunden; 161. (der Türke) gebunden; 162. (der Türke) gebunden; 163. (der Türke) gebunden; 164. (der Türke) gebunden; 165. (der Türke) gebunden; 166. (der Türke) gebunden; 167. (der Türke) gebunden; 168. (der Türke) gebunden; 169. (der Türke) gebunden; 170. (der Türke) gebunden; 171. (der Türke) gebunden; 172. (der Türke) gebunden; 173. (der Türke) gebunden; 174. (der Türke) gebunden; 175. (der Türke) gebunden; 176. (der Türke) gebunden; 177. (der Türke) gebunden; 178. (der Türke) gebunden; 179. (der Türke) gebunden; 180. (der Türke) gebunden; 181. (der Türke) gebunden; 182. (der Türke) gebunden; 183. (der Türke) gebunden; 184. (der Türke) gebunden; 185. (der Türke) gebunden; 186. (der Türke) gebunden; 187. (der Türke) gebunden; 188. (der Türke) gebunden; 189. (der Türke) gebunden; 190. (der Türke) gebunden; 191. (der Türke) gebunden; 192. (der Türke) gebunden; 193. (der Türke) gebunden; 194. (der Türke) gebunden; 195. (der Türke) gebunden; 196. (der Türke) gebunden; 197. (der Türke) gebunden; 198. (der Türke) gebunden; 199. (der Türke) gebunden; 200. (der Türke) gebunden; 201. (der Türke) gebunden; 202. (der Türke) gebunden; 203. (der Türke) gebunden; 204. (der Türke) gebunden; 205. (der Türke) gebunden; 206. (der Türke) gebunden; 207. (der Türke) gebunden; 208. (der Türke) gebunden; 209. (der Türke) gebunden; 210. (der Türke) gebunden; 211. (der Türke) gebunden; 212. (der Türke) gebunden; 213. (der Türke) gebunden; 214. (der Türke) gebunden; 215. (der Türke) gebunden; 216. (der Türke) gebunden; 217. (der Türke) gebunden; 218. (der Türke) gebunden; 219. (der Türke) gebunden; 220. (der Türke) gebunden; 221. (der Türke) gebunden; 222. (der Türke) gebunden; 223. (der Türke) gebunden; 224. (der Türke) gebunden; 225. (der Türke) gebunden; 226. (der Türke) gebunden; 227. (der Türke) gebunden; 228. (der Türke) gebunden; 229. (der Türke) gebunden; 230. (der Türke) gebunden; 231. (der Türke) gebunden; 232. (der Türke) gebunden; 233. (der Türke) gebunden; 234. (der Türke) gebunden; 235. (der Türke) gebunden; 236. (der Türke) gebunden; 237. (der Türke) gebunden; 238. (der Türke) gebunden; 239. (der Türke) gebunden; 240. (der Türke) gebunden; 241. (der Türke) gebunden; 242. (der Türke) gebunden; 243. (der Türke) gebunden; 244. (der Türke) gebunden; 245. (der Türke) gebunden; 246. (der Türke) gebunden; 247. (der Türke) gebunden; 248. (der Türke) gebunden; 249. (der Türke) gebunden; 250. (der Türke) gebunden; 251. (der Türke) gebunden; 252. (der Türke) gebunden; 253. (der Türke) gebunden; 254. (der Türke) gebunden; 255. (der Türke) gebunden; 256. (der Türke) gebunden; 257. (der Türke) gebunden; 258. (der Türke) gebunden; 259. (der Türke) gebunden; 260. (der Türke) gebunden; 261. (der Türke) gebunden; 262. (der Türke) gebunden; 263. (der Türke) gebunden; 264. (der Türke) gebunden; 265. (der Türke) gebunden; 266. (der Türke) gebunden; 267. (der Türke) gebunden; 268. (der Türke) gebunden; 269. (der Türke) gebunden; 270. (der Türke) gebunden; 271. (der Türke) gebunden; 272. (der Türke) gebunden; 273. (der Türke) gebunden; 274. (der Türke) gebunden; 275. (der Türke) gebunden; 276. (der Türke) gebunden; 277. (der Türke) gebunden; 278. (der Türke) gebunden; 279. (der Türke) gebunden; 280. (der Türke) gebunden; 281. (der Türke) gebunden; 282. (der Türke) gebunden; 283. (der Türke) gebunden; 284. (der Türke) gebunden; 285. (der Türke) gebunden; 286. (der Türke) gebunden; 287. (der Türke) gebunden; 288. (der Türke) gebunden; 289. (der Türke) gebunden; 290. (der Türke) gebunden; 291. (der Türke) gebunden; 292. (der Türke) gebunden; 293. (der Türke) gebunden; 294. (der Türke) gebunden; 295. (der Türke) gebunden; 296. (der Türke) gebunden; 297. (der Türke) gebunden; 298. (der Türke) gebunden; 299. (der Türke) gebunden; 300. (der Türke) gebunden; 301. (der Türke) gebunden; 302. (der Türke) gebunden; 303. (der Türke) gebunden; 304. (der Türke) gebunden; 305. (der Türke) gebunden; 306. (der Türke) gebunden; 307. (der Türke) gebunden; 308. (der Türke) gebunden; 309. (der Türke) gebunden; 310. (der Türke) gebunden; 311. (der Türke) gebunden; 312. (der Türke) gebunden; 313. (der Türke) gebunden; 314. (der Türke) gebunden; 315. (der Türke) gebunden; 316. (der Türke) gebunden; 317. (der Türke) gebunden; 318. (der Türke) gebunden; 319. (der Türke) gebunden; 320. (der Türke) gebunden; 321. (der Türke) gebunden; 322. (der Türke) gebunden; 323. (der Türke) gebunden; 324. (der Türke) gebunden; 325. (der Türke) gebunden; 326. (der Türke) gebunden; 327. (der Türke) gebunden; 328. (der Türke) gebunden; 329. (der Türke) gebunden; 330. (der Türke) gebunden; 331. (der Türke) gebunden; 332. (der Türke) gebunden; 333. (der Türke) gebunden; 334. (der Türke) gebunden; 335. (der Türke) gebunden; 336. (der Türke) gebunden; 337. (der Türke) gebunden; 338. (der Türke) gebunden; 339. (der Türke) gebunden; 340. (der Türke) gebunden; 341. (der Türke) gebunden; 342. (der Türke) gebunden; 343. (der Türke) gebunden; 344. (der Türke) gebunden; 345. (der Türke) gebunden; 346. (der Türke) gebunden; 347. (der Türke) gebunden; 348. (der Türke) gebunden; 349. (der Türke) gebunden; 350. (der Türke) gebunden; 351. (der Türke) gebunden; 352. (der Türke) gebunden; 353. (der Türke) gebunden; 354. (der Türke) gebunden; 355. (der Türke) gebunden; 356. (der Türke) gebunden; 357. (der Türke) gebunden; 358. (der Türke) gebunden; 359. (der Türke) gebunden; 360. (der Türke) gebunden; 361. (der Türke) gebunden; 362. (der Türke) gebunden; 363. (der Türke) gebunden; 364. (der Türke) gebunden; 365. (der Türke) gebunden; 366. (der Türke) gebunden; 367. (der Türke) gebunden; 368. (der Türke) gebunden; 369. (der Türke) gebunden; 370. (der Türke) gebunden; 371. (der Türke) gebunden; 372. (der Türke) gebunden; 373. (der Türke) gebunden; 374. (der Türke) gebunden; 375. (der Türke) gebunden; 376. (der Türke) gebunden; 377. (der Türke) gebunden; 378. (der Türke) gebunden; 379. (der Türke) gebunden; 380. (der Türke) gebunden; 381. (der Türke) gebunden; 382. (der Türke) gebunden; 383. (der Türke) gebunden; 384. (der Türke) gebunden; 385. (der Türke) gebunden; 386. (der Türke) gebunden; 387. (der Türke) gebunden; 388. (der Türke) gebunden; 389. (der Türke) gebunden; 390. (der Türke) gebunden; 391. (der Türke) gebunden; 392. (der Türke) gebunden; 393. (der Türke) gebunden; 394. (der Türke) gebunden; 395. (der Türke) gebunden; 396. (der Türke) gebunden; 397. (der Türke) gebunden; 398. (der Türke) gebunden; 399. (der Türke) gebunden; 400. (der Türke) gebunden; 401. (der Türke) gebunden; 402. (der Türke) gebunden; 403. (der Türke) gebunden; 404. (der Türke) gebunden; 405. (der Türke) gebunden; 406. (der Türke) gebunden; 407. (der Türke) gebunden; 408. (der Türke) gebunden; 409. (der Türke) gebunden; 410. (der Türke) gebunden; 411. (der Türke) gebunden; 412. (der Türke) gebunden; 413. (der Türke) gebunden; 414. (der Türke) gebunden; 415. (der Türke) gebunden; 416. (der Türke) gebunden; 417. (der Türke) gebunden; 418. (der Türke) gebunden; 419. (der Türke) gebunden; 420. (der Türke) gebunden; 421. (der Türke) gebunden; 422. (der Türke) gebunden; 423. (der Türke) gebunden; 424. (der Türke) gebunden; 425. (der Türke) gebunden; 426. (der Türke) gebunden; 427. (der Türke) gebunden; 428. (der Türke) gebunden; 429. (der Türke) gebunden; 430. (der Türke) gebunden; 431. (der Türke) gebunden; 432. (der Türke) gebunden; 433. (der Türke) gebunden; 434. (der Türke) gebunden; 435. (der Türke) gebunden; 436. (der Türke) gebunden; 437. (der Türke) gebunden; 438. (der Türke) gebunden; 439. (der Türke) gebunden; 440. (der Türke) gebunden; 441. (der Türke) gebunden; 442. (der Türke) gebunden; 443. (der Türke) gebunden; 444. (der Türke) gebunden; 445. (der Türke) gebunden; 446. (der Türke) gebunden; 447. (der Türke) gebunden; 448. (der Türke) gebunden; 449. (der Türke) gebunden; 450. (der Türke) gebunden; 451. (der Türke) gebunden; 452. (der Türke) gebunden; 453. (der Türke) gebunden; 454. (der Türke) gebunden; 455. (der Türke) gebunden; 456. (der Türke) gebunden; 457. (der Türke) gebunden; 458. (der Türke) gebunden; 459. (der Türke) gebunden; 460. (der Türke) gebunden; 461. (der Türke) gebunden; 462. (der Türke) gebunden; 463. (der Türke) gebunden; 464. (der Türke) gebunden; 465. (der Türke) gebunden; 466. (der Türke) gebunden; 467. (der Türke) gebunden; 468. (der Türke) gebunden; 469. (der Türke) gebunden; 470. (der Türke) gebunden; 471. (der Türke) gebunden; 472. (der Türke) gebunden; 473. (der Türke) gebunden; 474. (der Türke) gebunden; 475. (der Türke) gebunden; 476. (der Türke) gebunden; 477. (der Türke) gebunden; 478. (der Türke) gebunden; 479. (der Türke) gebunden; 480. (der Türke) gebunden; 481. (der Türke) gebunden; 482. (der Türke) gebunden; 483. (der Türke) gebunden; 484. (der Türke) gebunden; 485. (der Türke) gebunden; 486. (der Türke) gebunden; 487. (der Türke) gebunden; 488. (der Türke) gebunden; 489. (der Türke) gebunden; 490. (der Türke) gebunden; 491. (der Türke) gebunden; 492. (der Türke) gebunden; 493. (der Türke) gebunden; 494. (der Türke) gebunden; 495. (der Türke) gebunden; 496. (der Türke) gebunden; 497. (der Türke) gebunden; 498. (der Türke) gebunden; 499. (der Türke) gebunden; 500. (der Türke) gebunden; 501. (der Türke) gebunden; 502. (der Türke) gebunden; 503. (der Türke) gebunden; 504. (der Türke) gebunden; 505. (der Türke) gebunden; 506. (der Türke) gebunden; 507. (der Türke) gebunden; 508. (der Türke) gebunden; 509. (der Türke) gebunden; 510. (der Türke) gebunden; 511. (der Türke) gebunden; 512. (der Türke) gebunden; 513. (der Türke) gebunden; 514. (der Türke) gebunden; 515. (der Türke) gebunden; 516. (der Türke) gebunden; 517. (der Türke) gebunden; 518. (der Türke) gebunden; 519. (der Türke) gebunden; 520. (der Türke) gebunden; 521. (der Türke) gebunden; 522. (der Türke) gebunden; 523. (der Türke) gebunden; 524. (der Türke) gebunden; 525. (der Türke) gebunden; 526. (der Türke) gebunden; 527. (der Türke) gebunden; 528. (der Türke) gebunden; 529. (der Türke) gebunden; 530. (der Türke) gebunden; 531. (der Türke) gebunden; 532. (der Türke) gebunden; 533. (der Türke) gebunden; 534. (der Türke) gebunden; 535. (der Türke) gebunden; 536. (der Türke) gebunden; 537. (der Türke) gebunden; 538. (der Türke) gebunden; 539. (der Türke) gebunden; 540. (der Türke) gebunden; 541. (der Türke) gebunden; 542. (der Türke) gebunden; 543. (der Türke) gebunden; 544. (der Türke) gebunden; 545. (der Türke) gebunden; 546. (der Türke) gebunden; 547. (der Türke) gebunden; 548. (der Türke) gebunden; 549. (der Türke) gebunden; 550. (der Türke) gebunden; 551. (der Türke) gebunden; 552. (der Türke) gebunden; 553. (der Türke) gebunden; 554. (der Türke) gebunden; 555. (der Türke) gebunden; 556. (der Türke) gebunden; 557. (der Türke) gebunden; 558. (der Türke) gebunden; 559. (der Türke) gebunden; 560. (der Türke) gebunden; 561. (der Türke) gebunden; 562. (der Türke) gebunden; 563. (der Türke) gebunden; 564. (der Türke) gebunden; 565. (der Türke) gebunden; 566. (der Türke) gebunden; 567. (der Türke) gebunden; 568. (der Türke) gebunden; 569. (der Türke) gebunden; 570. (der Türke) gebunden; 571. (der Türke) gebunden; 572. (der Türke) gebunden; 573. (der Türke) gebunden; 574. (der Türke) gebunden; 575. (der Türke) gebunden; 576. (der Türke) gebunden; 577. (der Türke) gebunden; 578. (der Türke) gebunden; 579. (der Türke) gebunden; 580. (der Türke) gebunden; 581. (der Türke) gebunden; 582. (der Türke) gebunden; 583. (der Türke) gebunden; 584. (der Türke) gebunden; 585. (der Türke) gebunden; 586. (der Türke) gebunden; 587. (der Türke) gebunden; 588. (der Türke) gebunden; 589. (der Türke) gebunden; 590. (der Türke) gebunden; 591. (der Türke) gebunden; 592. (der Türke) gebunden; 593. (der Türke) gebunden; 594. (der Türke) gebunden; 595. (der Türke) gebunden; 596. (der Türke) gebunden; 597. (der Türke) gebunden; 598. (der Türke) gebunden; 599. (der Türke) gebunden; 600. (der Türke) gebunden; 601. (der Türke) gebunden; 602. (der Türke) gebunden; 603. (der Türke) gebunden; 604. (der Türke) gebunden; 605. (der Türke) gebunden; 606. (der Türke) gebunden; 607. (der Türke) gebunden; 608. (der Türke) gebunden; 609. (der Türke) gebunden; 610. (der Türke) gebunden; 611. (der Türke) gebunden; 612. (der Türke) gebunden; 613. (der Türke) gebunden; 614. (der Türke) gebunden; 615. (der Türke) gebunden; 616. (der Türke) gebunden; 617. (der Türke) gebunden; 618. (der Türke) gebunden; 619. (der Türke) gebunden; 620. (der Türke) gebunden; 621. (der Türke) gebunden; 622. (der Türke) gebunden; 623. (der Türke) gebunden; 624. (der Türke) gebunden; 625. (der Türke) gebunden; 626. (der Türke) gebunden; 627. (der Türke) gebunden; 628. (der Türke) gebunden; 629. (der Türke) gebunden; 630. (der Türke) gebunden; 631. (der Türke) gebunden; 632. (der Türke) gebunden; 633. (der Türke) gebunden; 634. (der Türke) gebunden; 635. (der Türke) gebunden; 636. (der Türke) gebunden; 637. (der Türke) gebunden; 638. (der Türke) gebunden; 639. (der Türke) gebunden; 640. (der Türke) gebunden; 641. (der Türke) gebunden; 642. (der Türke) gebunden; 643. (der Türke) gebunden; 644. (der Türke) gebunden; 645. (der Türke) gebunden; 646. (der Türke) gebunden; 647. (der Türke) gebunden; 648. (der Türke) gebunden; 649. (der Türke) gebunden; 650. (der Türke) gebunden; 651. (der Türke) gebunden; 652. (der Türke) gebunden; 653. (der Türke) gebunden; 654. (der Türke) gebunden; 655. (der Türke) gebunden; 656. (der Türke) gebunden; 657. (der Türke) gebunden; 658. (der Türke) gebunden; 659. (der Türke) gebunden; 660. (der Türke) gebunden; 661. (der Türke) gebunden; 662. (der Türke) gebunden; 663. (der Türke) gebunden; 664. (der Türke) gebunden; 665. (der Türke) gebunden; 666. (der Türke) gebunden; 667. (der Türke) gebunden; 668. (der Türke) gebunden; 669. (der Türke) gebunden; 670. (der Türke) gebunden; 671. (der Türke) gebunden; 672. (der Türke) gebunden; 673. (der Türke) gebunden; 674. (der Türke) gebunden; 675. (der Türke) gebunden; 676. (der Türke) gebunden; 677. (der Türke) gebunden; 678. (der Türke) gebunden; 679. (der Türke) gebunden; 680. (der Türke) gebunden; 681. (der Türke) gebunden; 682. (der Türke) gebunden; 683. (der Türke) gebunden; 684. (der Türke) gebunden; 685. (der Türke) gebunden; 686. (der Türke) gebunden; 687. (der Türke) gebunden; 688. (der Türke) gebunden; 689. (der Türke) gebunden; 690. (der Türke) gebunden; 691. (der Türke) gebunden; 692. (der Türke) gebunden; 693. (der Türke) gebunden; 694. (der Türke) gebunden; 695. (der Türke) gebunden; 696. (der Türke) gebunden; 697. (der Türke) gebunden; 698. (der Türke) gebunden; 699. (der Türke) gebunden; 700. (der Türke) gebunden; 701. (der Türke) gebunden; 702. (der Türke) gebunden; 703. (der Türke) gebunden; 704. (der Türke) gebunden; 705. (der Türke) gebunden; 706. (der Türke) gebunden; 707. (der Türke) gebunden; 708. (der Türke) gebunden; 709. (der Türke) gebunden; 710. (der Türke) gebunden; 711. (der Türke) gebunden; 712. (der Türke) gebunden; 713. (der Türke) gebunden; 714. (der Türke) gebunden; 715. (der Türke) gebunden; 716. (der Türke) gebunden; 717. (der Türke) gebunden; 718. (der Türke) gebunden; 719. (der Türke) gebunden; 720. (der Türke) gebunden; 721. (der Türke) gebunden; 722. (der Türke) gebunden; 723. (der Türke) gebunden; 724. (der Türke) gebunden; 725. (der Türke) gebunden; 726. (der Türke) gebunden; 727. (der Türke) gebunden; 728. (der Türke) gebunden; 729. (der Türke) gebunden; 730. (der Türke) gebunden; 731. (der Türke) gebunden; 732. (der Türke) gebunden; 733. (der Türke) gebunden; 734. (der Türke) gebunden; 735. (der Türke) gebunden; 736. (der Türke) gebunden; 737. (der Türke) gebunden; 738. (der Türke) gebunden; 739. (der Türke) gebunden; 740. (der Türke) gebunden; 741. (der Türke) gebunden; 742. (der Türke) gebunden; 743. (der Türke) gebunden; 744. (der Türke) gebunden; 745. (der Türke) gebunden; 746. (der Türke) gebunden; 747. (der Türke) gebunden; 748. (der Türke) gebunden; 749. (der Türke) gebunden; 750. (der Türke) gebunden; 751. (der Türke)

gete im -n) le prix du t.; -fähig, a. ad. (fähig zu -en vermöge seiner Fertigkeit) qui a les qualités requises pour être admis aux t.; -geleit, n. (das fähige, wo einm zu einem - Ableiten gegeben wurde) sauf-conduit de t.; -genoff, (dessen Vorfahren turniert haben) gentilhomme dont les ancêtres ont combattu dans les tournois; -held, (ein f. im -en) grand jouteur; -harnisch, (dessen man sich beim -en bediente) armure de t.; -helm, (dessen man sich beim -en bediente) casque de t.; -hof, (auf dem -en wird) cour disposée pour les tournois; -kampf, (der s. beim -en) la joute; -könig, c. -rictur; -fragen, Bl. (Zeichen, wo in die Wappen, um die Gegend des Schildhauptes, eine jüngere Linie von der älteren zu unterscheiden, gesetzt wird) lambel; -länge, f. (deren man sich beim -en bediente) lance à jouter; -mäßig, a. ad. (etnem -e gemäß; it. nach Art eines -es) suivant les lois des tournois; it. semblable à un t.; 2. c. -mäßig, -ordnung, f. (Verordnung, was bei -en zu beobachten ist) règlement, ordonnance pour les tournois; -pferd, n. (auf dem man -u) cheval de t.; -platz, (auf welchem -te) place, champ du t.; -carrière, lice, f.; -rennen, n. (mit Lanzen beim -en) la course de lice; -richter, (Rampfschlichter beim -en) le juge du camp; -roß, n. c. -rictur; -rüstung, (mit der alten Ritter beim -en anlegten) armure de t.; -sattel, (den man dem Pferde beim -en auflegte) selle à piquer; -schild, (dessen man sich beim -en bediente) bouclier de t.; -schanke, f. (die Schranken eines -platzes) la barrière du t.; -spiel, n. (das -at ein Ritterpiel bezeichnend) le t.; -spiel, c. -sänge; -vogel, c. -richter; -waffen, f. pl. (deren man sich beim -en bediente) armes courtoises; -zeug, n. (die Pferdeharnisch, womit man die Brust und Seiten der Pferde beim -en bediente) la barde.

Turnieren, vn. av. b. (ein Turnier halten; it. in einem Turniere kämpfen) faire un tournoi; it. combattre au t.; ehemals wurde an den deutschen Höfen häufig turniert, les tournois étoient autrefois fort fréquents dans les cours d'Allemagne; einer seiner Vorfahren turnierte (den im 13ten Jahrhundert, déjà dans le treizième siècle, l'un de ses ancêtres combattit dans un t., assista à un t.).

Turnipfe; n, f. (in einigen Gegenden; Dürst, Dürstkräuter, c.) turneps.

Turtel; n, f. sa. dim. -chen, n. c. Turteltaube.

Turteln, vn. av. b. (über hören lassen, wie die Turteltaube roucouler, gémir comme une tourterelle).

Turtel-tauben, f. (die kleinste Art wilder Tauben) tourterelle, f. dim. -täubchen, n. tourtereau; f. (von Liebenden); sie sind wie -täubchen, lieben sich wie zwei -täubchen, ce sont des tourtereaux, ils s'aiment comme deux tourterelles; -taubengraß, a. ad. T. (der Farbe der -taube ähnliche graue Farbe) gris de t.; -weißchen, n. (die -taube) la c.

Zusch, c; e, c. Zusch; -blau, n. (blaue Farbe zum -en) bleu de lavis; -flechte, f. (Pfl., wo zu -benutzt werden kann) le lichen pustuleux; -pinjel, (P., damit man -en) pinceau pour dessiner ou peindre au lavis; -schwarz, a. ad. (schwarz, wie die (schwarze) -e) noir comme de la suie, comme l'encre de la Chine.

2. - (ein lautes, eine Weile anhaltendes Pauken und Trompeten, wenn man bei festlichen Gelegenheiten eine Gefandtschaft od. ein Bekehrtes ausbringt) fanfare, f.; -blasen, sonner des fanfares.

Zusch; n, f. (eine (eine schwarze) Farbe in Form langer schmaler Fäden, aus dem feinsten Kude gemacht, die sich leicht im Wasser auflösen läßt, und wovon die beste Art aus China kommt; der Zusch) encre de la Chine; gegrabene - (Schwarzkohle) noir de schiste.

Zusch; n, f. (mit Zusch zeichnen, malen) dessiner, peindre au lavis; ombre avec de l'encre de la Chine; ein gesuchtes Blatt, feuille lavée; auf gesuchte Art, en manière de lavis; it. mit Wasser (farben leicht befeuchten, und sie mit dem in Wasser getauchten Pinsel verreiben); eine Zeichnung, einen Riß -, laver un dessin; eine gesuchte Zeichnung, un dessin lavé; das -, die Zeichnung, le lavis. II. vn. av. b. sa. 1. (im Ritzendenschen; mit Oberen und Worten glimpflich Entschuldigungen auferlegen) imposer silence; 2. (in der Stille verbergen, unterdrücken, dämpfen); einen Aufruhr -, assoupir, apaiser une sédition.

Tutaneq, c. St. St.

Tute, (Tüte); n, f. 1. (die Tute, c.) cornet; 2. verr.

(die aus einer großen Glasblase gemachte Waage, wie zu Paris) cylindre dont on fait le verre en table; Forg. - Tute, (den Probierstein mit einem Bauche, einer engen Mündung und einem Fuße) tute, f.; creuset d'essai; 2. Hn. c. Tute (2); 3. (Sattung Schalltüte od. Schneiden, wie einseitig, eingelegt und tegel förmig ist); Tuten, Regelt, Schmelzt (schneide) cône, cornet, rouleau; volute, f.; volute conique; 4. Bo. (ein blauschwarzer Körper, vor die Nase der Blumenfiele bei einigen Gräsern, und den Stengel in den Blauweiden bei gewissen Pfl., in Gestalt einer walzenförmigen Scheide umgibt) la gaine, le fourreau, la botte; -unförmig, a. ad. (die Form einer - habend) en cornet, en forme de cornet; roulé en cornet; .. zusammengerollte Blumenblätter, pétales roulés en cornet, en capuchon.

Tutel, f. c. Vermundtschaft.

Tuten, I. vn. av. b. (tuten, c.) corner; sonner du cornet; 2. va. (auf dem Horne vertragen) fa. ein Stückchen -, corner un air.

Tuter, f; sa. 1. (einer der tüten) corneur; 2. (Name der, Vogel, zu dem der Stranthalfer, Sandhalfer, Kumpshahn, Kibitz gehören; bei der Brachvogel) tringa; chevalier.

Tut; horn, n. (s. darauf zu -en) cornet; das .. des Nachtwalters, Kuckert, le c. duguet, du vacher.

Tutte, f. c. Dürstkrut.

Twahl, c; sp. c. Kugeltrommel, Serpentinmahl, Sommerloch, Portager, Geibauge.

Twel, c; e, Mar. (ein Fisch von Sant z. an einem dünnen Stiele, beim Kaiser der Schiffe den Twer in die Augen zu streichen) penne, f. pl.; bâton à vadel.

Tyer, c. Tyer.

Typisch, a. ad. (typisch) typique.

Typolithen, pl. (Abdrücke organischer Körper auf Thon u. c. Thon u. c.) (Einzel) typolites.

Tjado, f; (Würger-Erdbeere) tchaco.

Tischerper, Expl. c. Struben-.

## II.

U, n. (der erste Buchstab des deutschen Alphabets und der sie Selbstlauter, wie sie auszusprechen wird) l'U; ein großes U, ein kleines u, un grand U, un petit u; das u verandelt sich in der Mehrzahl der Wörter häufig in ü, j. B. Bruder, Brüder, Brust, Grütze, u (ou) se change souvent en ü (u) au pluriel des noms, comme dans Bruder, Brüder; ein u machen, faire un u.

U, n. (einfacher Selbstlaut, der ein Mittelton zwischen u und i ist) l'u, cf. u.

Ubel, a. ad. 1. (der Empfindung, den Sinnen unangenehm) mauvais; e; mal; ein übler Geschmack, Geruch, un m. goût, une mauvaise odeur; ein übler Klang, Laut, un m. son, cf. -lang, -laut; das schmerzt, riecht, klingt -, cela a un m. goût, cela sent m., cela rend un son désagréable, a un m. son; - (lin) genb, -lautenb, -tönenb, dissonant, e; -rieuchb, puant, e; das riecht ihm -, cela lui va mal, ne lui sied pas; mir ist -, es wird mir -, je me sens mal, j'ai mal au cœur, je me sens le cœur sale; es ist ihm auf diese Speise od. von dieser Speise - geworden, ce mets lui a fait mal au cœur, lui a assailli le cœur; eine üble Nacht haben, avoir une mauvaise nuit; er ist - auf, il ne se porte pas bien, il est indisposé; das wird ihm sehr - bekommen, il lui en prendra mal, il s'en trouvera bien mal; das wird ein übles Ende nehmen, cela prendra une mauvaise fin; das gefällt mir nicht -, cela ne me déplaît pas; cela me plaît, me revientasse; eine üble Nachnacht, une mauvaise nouvelle; mir ist - zu Muthe, je ne suis pas tout-à-fait à mon aise; je suis inquiet, en peine; einem - begegnen, mitpleien, einen - halten, behandelb, maltraiter, mal mener qn; en user mal avec qn; traiter mal qn; eine - Begegnung, Behandlung, un m. traitement, cf. Misantropie; - ed. - s von einem reden, dire du mal de qn, médire de qn, cf. Nachrede; einem - s wünschen, gönnen, einem - wünschen, souhaiter, vouloir du mal à qn; en vouloir à qn; - wöndend, - gesinnete Menschen, des malveillants, des mal-intentionnés, des personnes malveillantes, mal intentionnées; Ecr. - s (Dies) thun, malfaire; etwas - aufnehmen, eine Sache - nehmen,

s'offenser de qn; prendre une chose en mal, en mauvaise part; - auslegen, interpréter, expliquer qn en mal; er hat es übert - aufgenommen, ausgelegt, ill'a pris au criminel; 2. (mangelhaft, unvollkommen, unangenehm; der Abicht, dem Zwecke nicht entsprechend); die Sache ist - geraten, geht -, l'affaire a mal réussi, va mal; es steht - um uns, um unsere Sachen, nos affaires vont mal, sont en m. état; er ist - zu Fuß, il est m. piedon; eine üble Gewohnheit, une mauvaise habitude; - gebaut, - gewachsen, mal bâti, mal fait; ein übler Weg, un m. chemin; es was - verstehen, mal comprendre qn; Sie haben - gewählt, eine üble Wahl getroffen, vous avez mal choisi, vous avez fait un m. choix; hier geht, hier es sich -, on ne marche pas bien, on est mal assis; er hört, sieht -, il a mauvaise ouïe, l'ouïe dure, il a la vue mauvaise, cf. entennen, ansetzen; davon haben Sie -, sehr - getan, vous avez eu tort, grand tort en cela; vous avez fait une grande faute; es ist - gelaut, il est de mauvaise humeur, cf. Raure; fa. er mag wohl od. - wollen, er muß es thun, il faut qu'il le fasse, bon gré, mal gré, cf. schlimm, fâcheux.

Ubel, f; u. (ein Ding, wo der Empfindung, den Sinnen unangenehm ist; it. ein unvollkommen, mangelhafter Zustand) mal; ein gefährliches, ansteckendes -, un m. dangereux, contagieux; das heißt viele -, cela guérit bien des maux; er hat ein - am Fuße, au der Hand, il a q. m. au pied, à la main; il a le pied, la main malade; seit wann hat er es -, depuis quand ce m. la tient-il? das ist ein eingewurzeltes, unheilbares -, c'est un m. enraciné, invétéré, incurable; une maladie incurable; der Krieg ist ein großes -, la guerre est un grand m.; P. von zwei - n muß man das kleinste wählen, das schlimmste vermeiden, de deux maux il faut éviter le pire, choisir le moindre; Gott bewahre Sie vor allem -, Dieu vous garde de tout m.; das - ist nicht groß, le m. n'est pas grand; einem - abheilen, wehren, steuern, begegnen, remédier à un m., arrêter le cours d'un m., obvier à un m.; Ecr. erlöse uns von dem -, délivrez-nous du m.; - felt, f. die unangenehme Empfindung, da einem übel ist; ein Unfall daren) le m. de cœur; soulèvement de cœur, d'estomac, l'affaiblissement de cœur, cf. Atr; ich empfinde eine - felt, j'ai, je me sens m. au cœur; je me sens le cœur sale; die Urogenet hat mir - selten verursacht, la médecine m'a fait soulever le cœur; -lang, -laut, (unangenehm s. 2. Ten) la dissonance, cf. Misantropie; der .., welcher durch das Zusammenreffen gewisser Silben und Worte entsteht, la cacophonie; - seyn, n. (der Zustand da man, it. pu. da etwas - ist) indisposition, f. c. Unpäßlichkeit; it. mauvais état, mauvaise situation; mein .. od. mein Wohlbefinden ist ihm gleichgültig, il lui est indifférent si je me porte bien ou non, si je suis dans une bonne ou dans une mauvaise situation; davon hängt mein Wohlbefinden od. .. ab, ma santé, mon bien-être en dépend; - stand, 1. (ein Ding, das unvollkommen, der Abicht nicht entsprechend ist) inconvenient, embarrass; it. la malice, cf. Misantropie; 2. (übler Zustand) pu. mauvaise grace, mauvaise assiette ou position; - that, f. (die That) mauvaise action, f; meßait, forfait, crime, cf. Misantropie; Verbrechen; er ist für seine - thaten gestraft, il est puni de pour ses méfaits ou forfaits; - thater, f; - inn, f. (P. wo eine - that begangen od. begangen ist) malfaiteur, - trice; criminel, le f. cf. Misantropie; Verbrechen; - wöndend, f; n. sp. (der Zustand, die Neigung, da man einem Unthun - wönd) pu. la malveillance, - wöndend, a. ad. malveillant, malevole, cf. -.

Uden, 1. (thun, in Wirkung setzen); v. Rache an einem -, tirer, prendre vengeance de qn; exercer sa v. sur qn; se venger de qn, cf. an - ver - 2. (nach vielerlei Handlungen der. die zur Feindschaft bringen) exercer sein Gedächtniß -, ex. sa mémoire; die Soldaten -, in den Waffen -, ex. les soldats, les ex. au maniement des armes; einen in der Geduld -, ex. la patience de qn; sich im Fechten, im Schießen nach der Schelle -, s. ex. à faire des armes, à tirer au but; er übt sich im Singen, il s'exerce à chanter; sich im Laufen -, s. ex. à la course; im Kriege geübte Soldaten, Truppen, des soldats bien aguerris, des troupes bien aguerries; er ist geübt in dieser



**Sprache**, il est versé dans cette langue; ein gebil-  
ter Gelehrter, Meister, Rechner, un bon, un habile es-  
crimeur, un bon cavalier, bon homme de cheval;  
un habile chiffeur.

**Üben**, ad. c. lat. - ob. trānere, hinc - , hinc - .

**Über**, i. ad. (auf der Oberfläche eines Dinges hin); er  
ist - und - mit Noth bedeckt, bespritzt, il est tout cou-  
vert de boue; - und - naß, tout mouillé, cf. bunt.

II. pr. i. (mit dem dritten Falle; cf. bescheiden): a) einen  
Zustand der Ruhe od. eine Bewegung in der Höhe od. auf der  
Oberfläche, in Bezug auf ein darunter befindliches Ding) zur,  
au-dessus de; par dessus; der Himmel ist - unser-  
tem Haupte, le ciel est au-d. de notre tête, s. notre  
tête; seine Dienerschaft wohnt - ihm, ses domes-  
tiques logent au-d. de lui; - seinem Nothe, par-d.  
son habit; das Wasser stand ihm zwei Schuh hoch -  
dem Kopfe, il avoit deux pieds d'eau par-d. la tête;  
er hatte den Kopf - dem Wasser, il avoit la tête au-d.  
de l'eau; ein Degen schwebte - seinem Haupte, une  
épée étoit suspendue s., (au-d. de) sa tête; dieser  
Wegel schwebt - dem Flüsse, - den Wälden, cet oi-  
seau plane s. la rivière, au-d. des nues; der Him-  
mel schaute sich - ihm, le ciel s'ouvrit au-d. de lui;  
die Hände - dem Kopfe zusammen schlagen, joindre  
les mains au-d. de la tête; fg: se lamenter, se dé-  
soler; b) (den Gegenstand einer Handl. od. Beschäfti-  
gung, wobei das Handtende in der Ruhe gelassen wird; it. die  
Zeit, während welcher Handl. od. Beschäftigung vorgeht; er  
sitzt immer über den Büchern, il est cloué, chevillé  
sur ses livres; - einem Werke sehn, travailler à un  
ouvrage; - der Arbeit sehn, besorgen sehn, être au  
travail; travailler à q; ich war od. saß - dem Schre-  
ben, als, j'étois à écrire, lorsque; er war - (bei)  
Tische, c'étoit à table, pendant le repas; - unserm  
Plaudern vergeht die Zeit, pendant que nous cau-  
sons ou jasons, le temps se passe, s'envole; er schief-  
- dem Lesen ein il s'endormit en lisant; P. cf. Rast;  
- dem Studiren, dem Spiele vergift er, ses étu-  
des, le jeu lui font oublier; c) (ein Gesand. Gesand-  
ter auf der andern Seite od. entfernt); - dem Flüsse, (entfernt  
von ...) au-d. de la rivière; er saß gegen mir -, ob-  
gegen - von mir, il étoit assis vis-à-vis de moi; 2.  
(mit dem 4ten Falle; cf. dient zu bezeichnen): a) (eine Bewe-  
gung od. ein Entstehen in der Höhe od. einer Bewegung, Hand-  
lung in der Höhe, in Bezug auf ein darunter befindliches Ding);  
den Schirm - den Kopf halten, tenir le parasol  
au d. de la tête; den Kessel - das Feuer hängen, pen-  
dre, suspendre le chaudron au-d. du feu; man  
setzt, legt od. stellt sie ein - das andere, qu'on les  
mette l'un s. l'autre, cf. Saufen, gehen; einen Schleier  
- das Gesicht hängen, se couvrir le visage d'un  
voile; einen Mantel - sich werfen, mettre, prendre  
un manteau; die Haare hängen ihm - die Stirn, - die  
Schultern herab, les cheveux lui pendent sur le  
front, sur les épaules; er sprang - die Feste, il sa-  
uta par-d. la haie; - Land reiten, aller par terre;  
die Welten - das Meer, les voyages d'outre mer;  
- eine Brücke, - die Gasse geben, passer un pont, pas-  
ser par la rue; wir werden - Berlin reisen, nous  
passerons par Berlin; die Stadt liegt 10 Stunden  
- Paris hinaus, la ville est située dix lieues par-  
delà Paris; ich schmehe - den ganzen Zeit, je sue par  
tout le corps, cf. schwitzen; diese Argentin mirft - sich,  
(um Wachen) ce remède opère par haut, par la bou-  
che; fa. wenn ich - dich kenne, (trouvé) si je te viens  
à dos; er läßt niemand - seine Bücher, il ne laisse  
toucher ses livres à personne; es ist mir jemand -  
mein Geld, meine Kasse gekommen, qu'un a pris de  
l'argent, est venu à ma cassette, a visité mon cof-  
fre-fort; ich lasse ihn - alles geben, je lui confie tout;  
j'ai tout mis entre ses mains; er ist - das jugendliche  
Alter, über die dreißig (Jahre) hinaus, il a passé le  
jeune âge, il a trente ans accomplis; fg: etwas - sich  
nehmen, se charger de q; er ist - alle Berge, il est  
bien loin; it. il a pris, il a gagné le large, cf. Berg.  
Zeit, Grenze, Mäße, Rand, Lippe, Schauer, Schwellen; it.  
erhaben, erheben, heftigen, wegheben; wenn Sie es - Ihr  
Herz bringen, es - sich gewinnen können, si vous  
pouvez gagner cela sur vous; b) (einen andern Rang,  
einen Betrag; it. ein Überwiegen an Kräften, Fähigkeiten,  
Vermögen; it. ein Überwiegen der Gewalt, Aufsicht in Bezug  
auf etwas geringere Gegenstände); das geht - meine Kräfte,

- meine Begriffe, cela passe mes forces, est au-d.  
de mes forces; cela passe ma capacité, mon intel-  
ligence; cela me passe; - mein Hoffen, - alle Erwart-  
ung, au-d. de mes espérances, au-d. de toute  
attente; P. cf. Erweisen; - Macht essen, - Dürst trin-  
ken, manger, boire à l'excès, avec excès; s'excé-  
der de bonne chère; - die Maße, outre mesure;  
- dieses, outre cela, c. autres; es ist schon - ein  
Jahr, il y a plus d'un an; - hundert Thaler, plus  
de cent écus; ein Wahl - das andere, à plu. repri-  
ses; plu. fois de suite; it. à tout moment, à chaque  
instant; sie bekommt eine Ohnmacht - die andere, elle  
tombe en faiblesse de moment en moment; er  
besam Briefe - Briefe, il reçut lettre s. lettre;  
Glück - Glück, Freude - Freude! quel bonheur!  
quelle joie! er hat die Aufsicht - sie, il a l'inspection  
sur eux; - einen gefest sehn, Gewalt - einen haben,  
être proposé à q; avoir pouvoir, autorité sur q;  
sie hat viel Gewalt - ihren Mann, - das Gemüth ih-  
res Mannes, elle a un grand ascendant sur l'es-  
prit de son mari; den Sieg - einen erhalten, rem-  
porter la victoire sur q; seine Sorgfalt erstreckt  
sich - alle diese Gegenstände, ses soins s'étendent à  
s. tous ces objets; c) (den Gegenstand, die Ursache einer  
Gegenüberlegung, Handlung, Geschehnisses); - etwas  
klagen, se plaindre de q, cf. ärgern, trépasser, repro-  
cher, brühen, freuen, nachdenken, speulen, ärgern, weihen,  
vermehren; er hat ein Buch - diesen Gegenstand ge-  
schrieben, il a écrit un livre s. ce sujet; d) (eine Zu-  
kunft); - Nacht, die Nacht - (die ganze Nacht hindurch)  
ausbleiben, auf freiem Felde bleiben, ne pas rentrer  
de toute la nuit, passer la nuit hors de chez soi;  
passer la nuit en pleine campagne; er hält sich den  
Sommer - auf dem Lande auf, il passe l'été à la cam-  
pagne; (von heute) - acht, - vierzehn Tage, - ein  
Jahr, d'aujourd'hui en huit jours, en quinze jours,  
en un an; - den andern Tag, de deux jours l'un;  
lang od. lang, tôt ou tard; - eine Weile, peu après,  
q. temps après.

**Über adern**, i. 1. (ich überadere, habe überadert, zu  
-, auf der Oberfläche mit dem Fuge durchstichen); ein Feld  
nur leicht -, labourer légèrement, effleurer un  
champ; einen Ader noch mehr -, binner un ch., don-  
ner un second labour à un ch.; 2. (ich adere über,  
habe überadert, überadert, über eine Grenze adern) pu.  
passer avec la charrue sur q; ein Stück von des  
Nachbarns Feld zu dem seinigen -, empiéter sur le  
champ de son voisin en labourant.

**Über all**, ad. (an allen Orten) partout; en tout  
lieu; Gott ist -, ist - gegenwärtig, Dieu est p., cf.  
ausgesätet; er geht - hin, il va p.; man sagt -, on  
dit p.; er drängt sich - ein, il se force p.; P. man  
sann nicht - zugleich sehn, on ne peut être p.; Mar-  
-! (Hinterl., wodurch alles durchdringende Welt auf das Dach ge-  
ruhen müßte) tout le monde haut!

**Überantworten**, (ich überantworte, habe überant-  
wortet, zu -; v. in einem andern Gewalt, Weisungen v.  
liver, rendre, remettre, c. übergeben, déléguer, auto-  
riser; Das - z.

**Überarbeiten**, i. 1. (ich überarbeite, habe überarbei-  
tet, zu -; nach alten Modellen noch einmal in Arbeit nehmen);  
ein Werk noch einmal -, retoucher, remanier, re-  
polir un ouvrage; repasser la lime sur un...; Men.  
die letzte Hand an ein Stück Arbeit legen) ragrier un ou-  
vrage; Sc. retouder un ouvrage; 2. sich -, (über  
seine Kräfte zu seinem Nachtheile arbeiten) s'excéder de  
travail, cf. anstrengen. Das - z.

**Überarmmel**, (Armet, was man zur Schonung über  
die Armet eines Axtstiebs zieht) le garde manche; die -  
ausziehen, ôter les garde-manches.

**Überaus**, ad. (in hohem, ungewöhnlichem Grade); ein  
- gelehrter Mann, un homme très-savant; er ist -  
böse, il est extrêmement méchant; - groß, très-  
grand, excessivement grand; sie hat - viel Verstand,  
elle a infiniment d'esprit; eine - große Kälte, un  
froid excessif.

**Überbau**, Arc. 1. (der obere Theil eines Gebäudes, der  
über den unteren hinaussticht) étage saillant, en saillie; 2.  
Expl. über eine Grube einen - machen, (ein Gebäude  
darüber setzen) élever un bâtiment au dessus d'une  
mine, couvrir une mine d'un bâtiment.

**Überbäuen**, i. va. et va. (ich baue über, habe über-

gebaut, überbäuen; auf etwas so bauen, das es über das Un-  
tere hervorragt) pratiquer, faire des saillies, des avan-  
ces hors du corps d'un bâtiment; die ebenen Stock-  
werke -, donner de la saillie aux étages supérieurs;  
2. va. (ich überbaue, habe überbaut, zu -; ein Gebäude,  
Gebäude; auf etwas setzen); einen Keller -, élever un  
bâtiment sur une cave; er hat das untere Stockwerk  
überbaut, il a ajouté, bâti un étage, plusieurs éta-  
ges sur celui d'en-bas; 3. sich -, (sich arm bauen, mehr  
bauen, als es das Vermögen gestatten) se ruiner en bâti-  
ments, à bâtir. Das - z.

**Überbehalten**, c. 1. aufbehalten; 2. übrig behalten.  
**Überbein**, n. Chir. (beinlächer, verährter Knöchel);  
ein - an den Sehnen, ganglion; ein - an den Knochen,  
exostose, f. c. Knochenanwuchs; 1. f. - an den Sehn-  
nen der Füße eines Pferdes, g., suros; ein doppelt-  
tes -, un suros chevillé.

**Überbeinleider**, c. Überbein.

**Überbeissen**, vp. sich -, (sich beissen, daß die Klauen  
den Überknappen) se déboiter, se démonter la ma-  
choire en mordant.

**Überbessern**, c. verbessern.

**Überbett**, c. Drachen.

**Überbegen**, überbiegen, (ich beuge od. hebe über,  
habe überbeugt od. überabogen, überbeugen od. über-  
biegen; über eine Fläche, über etwas hin biegen) faire pen-  
cher, plier par-dessus q; sich -, se p., se pl. au-  
dessus de q; par-dessus q; Ro. übergebogene  
Blumen, (die sich zur Erde neigen) fleurs penchées; ein  
übergebogener Blumenstiel, un pédoncule penché.

**Überbevölkern**, c. überwölken.

**Überbiegen**, cf. überbieten.

**Überbieten**, i. 1. (ich überbiete, habe überboten, zu -;  
mehr bieten als ein Anderer); einen -, enchérir sur q;  
au-dessus de q; er hat mich beim Hauskauf über-  
boten, il a enchéri la maison sur moi; 2. (in hoch,  
zu hoher Preisen) surfaire; er überbietet seine Waaren,  
il surfait ses marchandises; - ist meine Sache nicht,  
je n'aime pas à s.; ich habe es Ihnen nicht überbo-  
ten, je ne vous ai pas surfait. Das - z.

**Überbinden**, i. 1. (ich binde über, habe übergebunden,  
überzuntzen; über eine Sache binden) lier, attacher sur,  
par dessus; warme Tücher -, (über einen kranken Kopf)  
appliquer des linges chauds; sie hatte ein Tuch über-  
gebunden, (über den Hut) elle avoit un mouchoir  
par-dessus (le chapeau); 2. (ich überbinde, habe  
überbunden, zu -) pu. die Wunde war überbunden, il  
y avoit un bandage sur la plaie.

**Überbläuen**, (ich überbläue, habe -, zu -); ein Zorn-  
stuck -, c. durchbläuen; 2. sich -, (sich durch zu anstrengen;  
et Wasen Schaden thun) se faire mal à force de souf-  
fler; it. à force de jouer de la flûte, du cor.

**Überblättern**, i. c. durchblättern; 2. c. überflä-  
gen; (eine Stelle in einem Buche).

**Überblächen**, (ich überbläue, habe überbläuet, zu -;  
mit Wind überlegen) pu. couvrir, garnir de serbian,  
de toile.

**Überbleiben**, c. übrig bleiben, zurück bleiben.

**Überbleibsel**, s; n. (ein von einem Dinge übrig od.  
zurückgebliebenes Theil) le reste, les débris; die - des  
Mittagsessens, die - von einer Feste, le r., les res-  
tes, les d. du dîner, d'un pûc, cf. Broden; dieses  
Uebel ist noch ein - von seiner Strenge, ce mal est  
encore un r. de sa maladie; die - einer Familie,  
eines Volkes, (die davon noch vorhandenen v.) les restes  
d'une famille, d'une nation; die traurigen - seines  
Glücks, les tristes restes ou d., reliques de sa for-  
tune, cf. überrest.

**Überbleien**, (ich überbleie, habe überbleiet, zu -; mit  
Blei überlegen) couvrir, garnir de plomb.

**Überblid**, (er wird auf eine Sache, um sie zu über-  
sehen) coup d'œil, cf. übersehen.

**Überblicken**, (ich überblide, habe überblidet, zu -;  
mit einem Blick übersehen); etwas -, jeter un coup  
d'œil sur q; parcourir q; des yeux; ich habe es  
nur überblid nicht aufmerksam gelesen je ne l'ai  
pas lu avec attention, je n'ai fait qu'y jeter un  
coup d'œil, je ne l'ai que légèrement parcouru,  
cf. überfläuen, übersehen.

**Überbläuen**, vp. sich -, (ich überbläue mich, habe  
mich

nach überblüht, sich zu —; von Bäumen, zu viel Blüten bekommen und dadurch Schaden (sich) pousser trop de fleurs; trop fleurir; dieser Baum hat sich überblüht, und deswegen wenig Früchte angelegt, cet arbre a poussé trop de fleurs, et pour cela il a peu noué.  
Überbot, es; e, n. (ein höheres Gebot; it ein zu hoch (B.) enchère, sur-enchère, f. it. offre qui excède le prix, la valeur d'une chose.

Überbrand, es; sp. Aff. (die). Feindsel des Silber, es über 15 Rthl 3 Quentchen, 3 Pfennig sein gebrannt mit) sur-affinage.

Überbrechen, ir. (ich überbreche, habe überbrochen, zu —) Expl. das Geld —, (es ganz bis an die Marktscheide ab) (daum) percer, creuser une mine autant que possible; ein überbrochenes Geld, un terrain entièrement exploité.

Überbreiten, (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbreunen, ir. (ich überbreune, habe überbraunt, zu —) Aff. das Silber —, (über den gewöhnlichen Grad fein breunen) suraffiner l'argent; l'affiner au-delà du degré ou titre ordinaire.

Überbringen, ir. I. (ich überbringe, habe überbracht, zu —; an einen andern Ort, einer andern P. bringen) porter, apporter, remettre; bringen, welcher Ihnen diesen Brief, dieses Geld überbringt, le porteur de cette lettre, de cet argent, celui qui vous remettra cette lettre, cf. überbringen; ich habe ihm diese Nachricht selbst überbracht, j'ai été, je suis allé moi-même lui porter cette nouvelle; 2. überbringen, (ich bringe über, habe übergebracht, überbringen; über einen Fluss bringen) pu. passer, faire passer. Das — z. Überbringer, s; —inn, f. (B. von etwas überbring) porteur, se; der — dieses Briefes, le p. de cette lettre; die —inn dieser Neuigkeit, celle qui, la personne qui a apporté cette nouvelle.

Überbrücken, (ich überbrücke, habe überbrückt, zu —) einen Fluss —, (eine Brücke über dens. (sagen) jeter un pont sur une rivière z.

Überbrücken, c. überbrücken.  
Überbürde, f. c. Überlast.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.  
Überbürden, c. überbürden.

sich —, (ich kühn zu dieses Dingen enträsten) pu. s'exceder en baltant en grange.

Überbrücken, c. überbrücken.

Überbrücken, (ich überbrücke, habe überbrückt, zu —) Expl. das Geld —, (es ganz bis an die Marktscheide ab) (daum) percer, creuser une mine autant que possible; ein überbrochenes Geld, un terrain entièrement exploité.

Überbrücken, (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

Überbrücken, ir. (ich überbreite, habe überbreitet, zu —; it. überbreiten, ich breite über, habe übergebreitet, überbreite; über etwas ausbreiten und damit bedecken) pu. étendre sur, par dessus, couvrir de; der Tisch war mit einem Teppich überbreitet, es war ein Teppich übergebreitet, la table étoit couverte d'un tapis.

pu. conforme, conformément à la convention.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, f. sp. 1. (die) Übereinkommen, (da man mit einem in etwas Übereinkommen; it. bat.), worin man Übereinkommen (ist) la convention; sie haben miteinander die — getroffen, daß, il ont fait une c. entr'eux que; die — halten, tenir la c., cf. English, Vertrag; die — weltlicher Fürsten; mit dem Papste in Religionsangelegenheiten, le concordat des princes; avec le pape; 2. c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, vn. av. b. (von gleicher Art sein; einerlei Eigenschaften, Inhalt, Sinn haben) s'accorder, être d'accord, répondre à, se rapporter, sympathiser; was Sie mir da sagen, stimmt nicht mit dem überein, ist nicht — b mit dem, was sie mit gestern sagten, ce que vous me dites là, ne s'accorde pas avec ce que vous me dites hier; Gr. das Weimert muß mit seinem Hauptworte im Geschlechte, in der Zahl z., l'adjectif doit s'acc. avec son substantif en genre, nombre; ich stimme damit überein, j'en suis, j'en tombe, j'en demeure d'accord; der erste Punkt dieses Vertrages stimmt nicht mit dem vierten überein, ist nicht mit dem vierten — b, le premier point de ce traité ne répond pas au quatrième; alles stimmt mit unsern Wünschen überein, tout répondoit à nos desirs, à nos vœux; Ihre Gemüthsart stimmt in allen Stücken, stimmt vollkommen überein, ist ganz — b, leurs humeurs se rapportent en toutes choses, sympathisent parfaitement ensemble, sympathisent entièrement; die Aussage dieses Zeugen stimmt nicht mit der des vorigen überein, ist nicht — b mit., la déposition de ce témoin ne se rapporte pas à celle du précédent; — be od. zusammenstimmende Ueue, tons concordants; — b machen, c. in — ung bringen. Das — z. c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.

Übereinkommen, c. Übereinkommen.



sur le corps d'un enfant; et est von einem Wagen - worden, un chariot lui a passé par-dessus le corps; wir überfahren die Meerenge, nous passâmes, nous traversâmes le détroit; *Expl.* einen Gang -, (der Breite nach durchbrechen, um zu sehen, wie machs er ist) faire une traverse dans un filon pour en connaître la puissance; - e Gänge, filons de traverse; b) verm. eines Fuhrworts mit etwas überfahren; einen möglichen Grund mit Sand -, charrier du sable sur un terrain marécageux; er überfuhr diesen Acker mit Mist, il charria du fumier sur ce champ; c) mit etwas überfahren, überziehen, indem man es schnell und leicht darüber hindurchzieht; etwas mit einem nassen Schwamme -, p. une éponge mouillée sur qh; ein Bret mit Leinwasser -, enduire une planche de colle; 2. überfahren, (ich fahre über, habe überfahren, überfuhr: tu) a) (in einem Schiffe, Fuhrworte über einen Raum, Fluß z. bläuerischen) p.; der Schiffmann, der uns überfuhr, übergefahnen hat, le batelier qui nous passa, qui nous a passés; man fährt die Pferde, die Wagen in flachen Fahrzeugen über, (über den Fluß) on passe les chevaux, les carrosses dans des bacs; b) (über einen Raum, einen Fluß z. fahren); es war zu spät überzufahren, il étoit trop tard pour passer; überfahret, c. Fährmann. *Idas* -, o. Überfahret. überfahrgeld, n. s. Lohn, c. Fährgeid.

überfahrschiff, n. - Schiff, dessen man sich bedient. *allerer* Dinge, j. B. Kanarischen z. überzufahren; "Transportschiff, vaisseau de transport. überfahret, en. f. 1. (die St. da man überfährt) le trajet, Mar. la traversée; bei stürmischen Wetter ist die - über diese Meerenge gefährlich, pendant un temps orageux, il est dangereux de faire le t. de ce détroit; man macht diese - in kurzer Zeit, on fait ce t. en peu de temps; nach einer kurzen -, après un petit t., un court t.; 2. (der Ort, wo man überfährt, und der Raum, den man dabei zurücklegt); bei der Stadt ist eine - über den Fluß, près de la ville il y a un endroit où l'on peut passer la rivière; die - von dem einen Ufer des Flusses zum andern ist ziemlich lang, beträgt eine halbe Meile, le t. d'un bord du fleuve à l'autre est assez long, est d'une demi-lieue.

überfall, (die St., da man einen Andern überfällt, od. von ihm überfallen wird) la surprise; ein nächtlicher -, une nocturne; Gu. eine camisade; einen nächtlichen - machen, donner une c.; er hat sich der Stadt durch einen - bemächtigt, il s'est rendu maître de la ville par s.; ein plötzlicher, unerwarteter -, une attaque subite, imprévue, un coup de main; man ist nie vor den Überfällen des Feindes sicher, on n'est jamais sûr contre les surprises de l'ennemi; il faut toujours s'attendre à être surpris par l'ennemi.

überfallen, ir. 1. (ich überfalle, habe -, zu -; plötzl. und unerwartet auf etwas los kommen, über etwas herfallen) surprendre; attaquer subitement, à l'improviste; wir haben den Feind bei Nacht -, nous avons surpris l'ennemi pendant la nuit; er wurde im Walde von Räubern -, Räuber überfielen ihn plözlich, il fut attaqué par des voleurs dans la forêt, les voleurs l'attaquèrent subitement; die Stadt ist von den Feinden - worden, la ville a été surprise par les ennemis; eine Provins - und in Besitz nehmen, envahir une province, cf. übertrumpfen; fg: die Nacht, der Regen überfiel uns auf dem Wege la nuit, la pluie nous surprit en chemin; der Schlaf überfiel mich, le sommeil me prit; es hat ihn ein Fieberfrost -, il lui a pris un frisson, cf. besaiten, überfahren; das -, c. überfah.

überfellen, (ich überfelle, habe überfellt, zu -; mit der Felle überfahren, über artigen) passer la lime sur qh; fg: er hat seine Gedichte noch elumahl überfellt, il a repassé la lime sur ses poésies.

überfein, a. ad. (zu fein; it. Co. sehr fein; "super fin) trop fin, trop raffiné; it. Com. très-fin; super fin; - e Sitten, Gesellschaften, des mœurs, des sociétés trop raffinées; Com. - e Tücher, draps superfins; - e gebrannte Wasser, liqueurs superfines.

überfeinern, überfeinern, (ich überfeinere, habe überfeinert, zu -; zu fein machen) rendre trop fin; trop raffiner; unser überfeinertes, überfeinertes Zeitalter, notre siècle trop raffiné.

Überfett, a. ad. (zu fett) trop gras, trop grassé; dieser Boden ist -, ce sol, ce terrain est trop gras. überfetteln, (ich überfette, habe überfettet, zu -; zu fett (fetten) pu. den Ofen -, trop chauffer le four, le fourneau.

überfettelnissen, (ich überfettelnisse, habe überfettelnisset ob. überfettelnisse, zu -; mit Fett überziehen) vernir, c. raffiner. überfetten, ir. (ich überfette, habe überfettet, zu -; mit einem Fett überziehen) clisser; garnir, couvrir de qh; ein überfettetes Glas, eine überfettete Flasche, un verre clissé, une bouteille clissée.

überfliegen, ir. 1. vn. (ich fliege über, bin übergeflogen; überfliegen) voler par-dessus qh; it. passer, traverser en volant; damit das Geflügel den Baum nicht - könne, afin que la volaille ne puisse passer par-dessus la haie; das Feuer flog von einem Haus zu dem andern über, le feu passa, se communiqua d'une maison à l'autre; 2. va. überfliegen, (ich überfliege, habe überflogen, zu -; über etwas hinweg R.; it. im Fliegen überziehen, überstreichen, sich über etwas erheben) passer en volant au-dessus de qh; it. surpasser, surmonter au vol, en volant; der Vogel überflog den Berg, l'oiseau passa au-dessus de la montagne; fg: Flotten überflogen das Meer, (sephen ellens über das M.) des flottes passèrent la mer avec rapidité; sein Vogel überflog den Adler, (nicht schneller, nicht höher als der A.) aucun oiseau ne passe l'aigle au vol; der Luftball überflog die Wolken, l'aérostat s'éleva au-dessus des nues; 3. fg: Poet. (dann und leicht verübergehend überziehen); ein schönes Roth überflog ihre Wangen, un beau rouge couvrit ses joues, se répandit sur ses joues; 4. vp. sich -, (sich durch anhaltendes Fliegen ermüden, schwächen) pu. se fatiguer à force de voler.

überfließen, vn. ir. (ich fließe über, bin übergeflossen; überfließen) über etwas, als über eine Grenze fließen) déborder, se d., regorger, s'épandre, se répandre, c. austruer; das Glas ist zu voll, der Wein fließt über, le verre est trop plein, le vin répand; ihr Auge floß über von Thränen, les larmes couloient de ses yeux; fg: mein Herz fließt über vor Liebe, mon cœur est transporté d'amour; das -, le débordement, regorgement.

überflügeln, (ich überflügelte, habe überflügelt, zu -; Gu. den Feind, das feindliche Heer -, (die Flügel des eigenen Heeres über die Flügel des feindlichen hinausbekommen, und ihm von der Seite und von hinten beikommen) déborder l'ennemi; dépasser l'aile, les ailes de l'ennemi, cf. überfliegen; Fort. die Überflügelung einer Angriffslinie durch die weit ausgedehnten Festungswerke, l'envure d'un front d'attaque par les ouvrages de la place.

überfließen, (ich überfließe, habe überfließen, zu -; (das überfließen, cf.) pu. le débordement, regorgement; 2. (eine größere Menge, ein größerer Bestand von einer S., als zu einem gewissen Zweck nöthig ist) abondance, f. Alles im - se haben, avoir a. de tout, de toutes choses; abonder en toutes choses; er hat an Geld, il a a. d'argent; il a abondamment d'argent; im - se leben, s'abonner, vivre, être dans l'a., dans l'opulence; nager en grande eau; dieses Land hat -, einen - an Korn, Wein z., ce pays abonde en bleds, en vins; es ist da alles im - se, tout y abonde, y est en a.; il y a de tout à foison; der alljugroße, unnöthige -, la surabondance, la profusion, la superfluité, le superflu; ein außerordentlich -, ein verschwenderischer - an Speisen, une grande profusion de mets; wozu dieser unnöthige -? à quoi bon cette superfluité; der Weise verachtet den -, le sage méprise le superflu; fg: das ist zum - se erstarkt, bemessen, cela est expliqué, démontré abondamment; ich habe bereits darüber geantwertet, zum - se will ich noch hinzusetzen z. j'ai déjà répondu là dessus, j'ajouterai d'abondant, par surabondance; der Sachwalter hat dieses Astenstück nur zum - se des Rechte vorgelegt, l'avocat n'a produit cette pièce que par s. de droit, par exubérance de droit; Med. der - an Feuchtigkeiten, an Säften, la plénitude d'humours; My. das Horn des - seß, la corne d'a., corne d'Amalthée, cf. Truchsen; der - an Worten, la superfluité, la re-

dondance de paroles; it. Gr. le pléonasme.

überflüssig, a. ad. 1. (überfließend, überflüssig, cf.) v. ein - es Maß, une mesure comble, trop pleine, trop remplie; 2. (im Ueberflusse; sehr reichlich, mehr als man bedarf) abondant, e; abondamment, à foison; -en Rath von Wein od. an Wein haben, être abondamment pourvu, fourni de vin; er ist mit allem - versehen, il est abondamment fourni de tout, il a tout en abondance; es war - Wein da, il y avoit du vin en abondance, à foison; mehr als -, très-a., surabondant, surabondamment; 3. (in solcher Menge, daß es nicht gebraucht werden kann, daß es zu nicht dient; unnöthig) superflu, e; dieses Geräth, diese Geräthe sind -, ces meubles, ces ornements sont superflus; - e Reden, Worte, discours superflus, paroles-ues; dieser Ausdruck, diese Klausel ist -, ce terme est s., redondant, cette clause est superflue, redondante; ein - es Belohnung, - e Vergeltung, (in Worten der Erblichkeit und Danksagung) une épithète oiseuse, des ornements oiseux, cf. unnütz, müßig; die - seilt, la superfluité; it. cf. überfließen.

überfließen, c. überfließen. überfordern, (überfordern) va. et n. av. s. (ich überfordere, habe überfordert, zu -; zu viel, über den Werth s.) surfaire; dieser Kaufmann überfordert, ist gewohnt zu -, ce marchand surfait, a coutume de s.; - Ele mich nicht, ne me surfaite point, cf. überbieten; daß -, la surdemande; Pra. la plus pétition.

überfracht, f. sp. (raub.), was über die bestimmte F. (s.) la surcharge; dieser Güterwagen hat 10 Centner -, (über die vorbestimmte Mäße) cette voiture a une s. de dix quintaux; auf der Post muß man die - bezahlen, (den Ueberfluß des dem Reisenden genau zu dem freien Spätes von 50 bis 70 Pfdm.) l'on paie aux postes l'excédant du poids accordé au voyageur.

überfrachten, c. überfrachten. überreichen, vp. ir. sich -, (ich überreiche mich, habe mich -, zu -; zu viel fr.) trop manger, m. avec excès, se crever à m.; dieses Pferd hat sich -, ce cheval s'est poussé de nourriture; po. er hat sich bei dieser Gasterel -, il s'est crevé à m. à ce banquet; wenn er ein Gericht nach seinem Geschmack findet, so überreicht er sich, quand il trouve un mets de son goût, il s'en soûle, il s'en creve, cf. überessen.

überfrieren, vn. ir. (ich überfriere, bin überfrieren, zu -; mit Eis überziehen werden) se glacer, commencer à se g.; der Fluß überfriert, ist überfrieren, la rivière se glace, se gèle, commence à se g., est couverte de glace, d'une croûte légère de glace; das -, la congélation de la superficie.

überfuhre, c. überfahren. überfahren, 1. (ich fahre über, habe übergefahret, überzufahren; über einen Raum, einen Fluß z. fuhren) passer, mener, conduire, transporter d'un côté, d'un bord à l'autre; wir wurden in einer Fuhre übergefuhrt, man führte uns in einer Fuhre über, on nous passa dans un bac, c. überfahren (2. a); sie fuhren viele Waaren zum festen Lande über, ils passent, transportent bc. de marchandises sur le continent; Getreide -, (über die Grenze) exporter des bleds, c. auführen (1); 2. überfahren, (ich überfahre, habe überfahret, zu -; a) verm. eines Fuhrworts mit etwas überfahren; einen Weg mit Fies, mit Sand -, charrier du gravier sur un chemin; sabler un chemin, cf. überfahret (2. b); b) (in zu großer Menge herbeiführen) charrier, amener en trop grande quantité; der Markt war mit Getreide überfuhrt, le marché étoit surchargé de bled; c) fg: (durch ununterlegte Weisengründe einen, der etwas geleugnet hat, dahin bringen, daß er es nicht mehr leugnen kann) convaincre; er ist des Diebstahls überfuhrt, il est convaincu de vol; ein überfuhrender Beweisgrund, une raison convaincante, cf. überweisen; daß -, c.

überfüllen, 1. (ich fülle über, habe übergefüllt, überzufüllen; auf einem Gefäße in ein anderes f.) v. Wein -, transvaser de la bière, du vin, cf. füllen; 2. (ich überfülle, habe überfüllt, zu -; so voll machen, daß es überfließen) remplir, surcharger; nehmet euch in Acht, daß ihr das Faß nicht überfüllt, prenez garde de verser trop de vin dans le tonneau; prenez garde que le tonneau ne repande en y mettant trop de vin; fg: seinen Magen, sich mit Speisen -, se gorger de viandes; Phy.

eine Leidner Flasche -, (mit Wollstoff überfüllen) surcharger une bouteille de Leye; das - r.

Überfüllern, sich überfüllen, habe überfüllert, zu -; zu viel, zum Nachtheil der Gesundheit (-) gorgier de viandes, de nourriture, donner trop à manger; dieses Pferd ist überfüllert worden, ce cheval a eu trop de fourrage; das - r.

Übergabe, f. sp. (die St.), d. d. man eine St. völlig und förmlich in die Gewalt eines Andern gibt) la tradition, c. Auslieferung, Ueberlieferung; it. Gu. la reddition; wer gen der - einer Festung unterhandeln, traiter de la r. d'une place; capituler, parlementer; eine Stadt - zur - ausfordern, sommer une place de se rendre; ein Feind zur - zwingen, forcer, contraindre l'ennemi à se rendre; der Vergleich wegen der - einer Festung, (die Capitulation) la capitulation, cf. Übergang.

Überführen, i. vn. ir. av. d. (ich führe über, bin od. habe übergeführt, übergeführt; über etwas hinaus geführt) se répandre, sortir d'un vase en fermentant; das Bier hat übergeführt (da über das Glas in die über gegeben), es ist übergeführt, (da über das Glas gegeben und ausgetauscht) la bière a fermenté, a jeté la levure; 2. vp. sich überführen, (da überführt sich, da sich überführen, zu -; übermäßig führen) trop fermenter; das Bier, der Teig hat sich übergeführt, la bière, la pâte a trop fermenté, la pâte a passé son appret; das - r. la fermentation excessive.

Übergang, die St., da man übergeht, od. da etwas übergeht; it. der Ort, wo man übergeht le passage; die Feinde machten uns den - über den Fluß streitig, les ennemis nous disputèrent le p. de la rivière; warum will er über mein Gut gehen? dort ist kein -, pourquoi veut-il passer sur ma terre? ce n'est pas là un p.; an dieser Stelle ist der - über diesen Strom gefährlich, il est dangereux de passer le fleuve en cet endroit, le p. du fleuve est; fg. der - vom Leben zum Tode, der - von einem weltlichen Lebenswandel zu einem christlichen, le p. de la vie à la mort, le p. d'une vie mondaine à une vie chrétienne; ein plötzlicher - vom Jorne zur Mäßigkeit, un p. subit de la colère à la modération; das Leben ist nur ein -, (da von sehr kurzer Dauer) la vie n'est qu'un p.; fa. es ist nur ein -, (da bald vorübergehender Gemüthsregen; it. eine schnell vorübergehende Erinnerung. Gemüthsregung. Entschlüsselung) ce n'est qu'une pluie passagère; it. ce n'est qu'un mouvement passager, une colère, une résolution passagère; ce n'est qu'une petite chaleur de soie, qu'un feu de paille; Mo. der - von einer Tonart zur andern, la transition d'un ton, d'un mode à l'autre; Ps. die Übergänge in der Mählerei, (die Weisheiten, verm. wir man von dem Schatten zu den Lichtern übergeht) nuances, f. passages; sanfte Übergänge, de douces nuances, de doux passages; Rh. wohl angebrachte Übergänge, des transitions bien ménagées; - steht, n. le droit de p.; - gebirgsart, f. Mg. (da von dem unangenehmen zu den angenehmen machen) roche de transition, f. - steilstein, roche calcaire de tr.; - steilsteiler, argile schisteuse de tr.; - f.

Übergehen, i. vn. ir. (ich gebe über, bin übergegangen, übergeben) 1. (über eine Grenze gehen; bef. von flüssigen Körpern) déborder, se d., regorger, s'épandre, se répandre, c. überfließen, überlaufen; die Augen gingen ihm über, (die Tränen traten ihm in die Augen) les larmes lui vinrent aux yeux; P. c. Mund; 2. (über einen Baum auf die andere entgegengelegte Seite gehen) passer; die Brücke ist zerbrochen, man kann nicht -, le pont est rompu, on ne peut pas p.; zum Feinde -, p. désertir à l'ennemi; fg. die Stadt ist an den Feind übergegangen, la ville s'est rendue à l'ennemi; aus diesem Leben in ein besseres -, de cette vie à une meilleure; von der Freude zur Traurigkeit, von einem Neuesten zum andern -, p. de la joie à la tristesse, p. d'une extrémité à l'autre, p. du blanc au noir; seine Liebe ging bald in Eifersucht über, son amour se changea bientôt en jalousie; in Jählnis, in Verwornung -, se tourner, tomber en pourriture; pourrir, se putréfier; zu einem andern Religion, zur christlichen, zur mahomedanischen; Religion -, changer de religion, se faire chrétien, mahométan; embrasser la religion chrétienne, mahométane; Mar. der Ballast geht über, od. schief über, (weil der dem Schlingern des Schiffes nach der gerügten Seite des. bin) le lest roule.

Übergelehet, a. ad. (in zu hohem Grade geleidet; er ist -, das verrückt ihm den Kopf, il est trop savant, trop érudit, il a trop d'érudition, cela lui fait tourner la tête; eine - Abhandlung, un traité où il y a un trop grand étalage d'érudition.

Übergehung, a. ad. (mehr als g.) abondamment, c. übermäßig.

Übergehung, c. Schicksal (3). Überheim, Übergewicht, n. (da, das schwerer ist als ein ander; it. der Ueberich des Gewichtes eines Körpers über das c. eines andern) surpoids, excédant du poids; dieser Körper hat das - über jenen, ce corps pèse plus, a plus de poids que l'autre; das - bekommen, haben, trébucher; emporter la balance; fg. l'em-

porter, avoir le dessus; fg. diese Meinung, dieser Rath hat das -, est avis à la prépondérance; er hat ein großes - in dieser Versammlung, il a une grande pr., une grande supériorité dans cette assemblée; das - seiner Talente, la sup., la transcendance de ses talents; Mo. das - einer Münze, (da, was sie über das verhältnismäßige Gewicht wiegt) le sonage d'une monnaie.

Übergehoht, c. überhoht.

Übergehört, f. sp. (da, was man über die Gebühr, über das, was man schuldig ist, (steht) pu. surrogation, f. œuvre surrogatoire.

Übergehörtlich, a. ad. (über die Gebühr od. Pflicht; was man nicht zu thun schuldig, was nicht geboten ist) pu. surrogatoire; - e Handlungen, actions, œuvres surrogatoires.

Übergehen, ir. i. (ich übergehe, habe übergegangen, zu -) 1. (auf der ganzen Oberfläche gehen, hingehen) traverser, parcourir; faire le tour de; wir haben das ganze Feld übergegangen, nous avons traversé, parcouru toute la campagne, fait tout le tour des champs; 2. (nicht, oberflächlich durchsehen); eine Durchsicht -, p. un compte, cf. durchgehen; 3. (über etwas hinweggehen, ohne es zu bemerken; fg. unbeachtet lassen, nicht anführen; seine Rücksicht darauf nehmen) passer; il omette; der Zeitbund hat die Fährte übergegangen, hat sich übergegangen, le limier a passé la voie sans l'empäumer; fg. etwas mit Stillschweigen -, passer qd sous silence; - Sie diese Stelle, lesen Sie sie nicht, passez cet endroit, ce passage, ne le lisez pas; das Uebrig der Geschichte kann man -, man erräth es, on peut o. le reste de l'histoire, on le devine, cf. aufheben, überfließen, überfließen, überspringen; in dieser Art werden viele Noten im Singen übergegangen, il y a dans cet air plu. notes qui syncopent; er hat das Ueberlassen (die gewöhnliche Zeit, wo er sonst zur Überfließen übergegangen, il a passé le temps où il avoit coutume de se faire saigner; er hat mich in seinem letzten Willen übergegangen, il m'a oublié, il ne m'a rien légué dans son testament; 4. sich -, (über seine Kräfte gehen, und sich dadurch schaden, erschöpfen) pu. s'exceder, se fatiguer à force de marcher; das - r. act. de; (nicht Andern z. im Testament) la préterition; (einer Formalität, eines Umstandes) omission, f.

II. Übergehen, vn. ir. (ich gebe über, bin übergegangen, übergeben) 1. (über eine Grenze gehen; bef. von flüssigen Körpern) déborder, se d., regorger, s'épandre, se répandre, c. überfließen, überlaufen; die Augen gingen ihm über, (die Tränen traten ihm in die Augen) les larmes lui vinrent aux yeux; P. c. Mund; 2. (über einen Baum auf die andere entgegengelegte Seite gehen) passer; die Brücke ist zerbrochen, man kann nicht -, le pont est rompu, on ne peut pas p.; zum Feinde -, p. désertir à l'ennemi; fg. die Stadt ist an den Feind übergegangen, la ville s'est rendue à l'ennemi; aus diesem Leben in ein besseres -, de cette vie à une meilleure; von der Freude zur Traurigkeit, von einem Neuesten zum andern -, p. de la joie à la tristesse, p. d'une extrémité à l'autre, p. du blanc au noir; seine Liebe ging bald in Eifersucht über, son amour se changea bientôt en jalousie; in Jählnis, in Verwornung -, se tourner, tomber en pourriture; pourrir, se putréfier; zu einem andern Religion, zur christlichen, zur mahomedanischen; Religion -, changer de religion, se faire chrétien, mahométan; embrasser la religion chrétienne, mahométane; Mar. der Ballast geht über, od. schief über, (weil der dem Schlingern des Schiffes nach der gerügten Seite des. bin) le lest roule.

Übergelehet, a. ad. (in zu hohem Grade geleidet; er ist -, das verrückt ihm den Kopf, il est trop savant, trop érudit, il a trop d'érudition, cela lui fait tourner la tête; eine - Abhandlung, un traité où il y a un trop grand étalage d'érudition.

Übergehung, a. ad. (mehr als g.) abondamment, c. übermäßig.

Übergehung, c. Schicksal (3). Überheim, Übergewicht, n. (da, das schwerer ist als ein ander; it. der Ueberich des Gewichtes eines Körpers über das c. eines andern) surpoids, excédant du poids; dieser Körper hat das - über jenen, ce corps pèse plus, a plus de poids que l'autre; das - bekommen, haben, trébucher; emporter la balance; fg. l'em-

porter, avoir le dessus; fg. diese Meinung, dieser Rath hat das -, est avis à la prépondérance; er hat ein großes - in dieser Versammlung, il a une grande pr., une grande supériorité dans cette assemblée; das - seiner Talente, la sup., la transcendance de ses talents; Mo. das - einer Münze, (da, was sie über das verhältnismäßige Gewicht wiegt) le sonage d'une monnaie.

Übergehoht, c. überhoht.

Übergehört, f. sp. (da, was man über die Gebühr, über das, was man schuldig ist, (steht) pu. surrogation, f. œuvre surrogatoire.

Übergehörtlich, a. ad. (über die Gebühr od. Pflicht; was man nicht zu thun schuldig, was nicht geboten ist) pu. surrogatoire; - e Handlungen, actions, œuvres surrogatoires.

Übergehen, ir. i. (ich übergehe, habe übergegangen, zu -) 1. (auf der ganzen Oberfläche gehen, hingehen) traverser, parcourir; faire le tour de; wir haben das ganze Feld übergegangen, nous avons traversé, parcouru toute la campagne, fait tout le tour des champs; 2. (nicht, oberflächlich durchsehen); eine Durchsicht -, p. un compte, cf. durchgehen; 3. (über etwas hinweggehen, ohne es zu bemerken; fg. unbeachtet lassen, nicht anführen; seine Rücksicht darauf nehmen) passer; il omette; der Zeitbund hat die Fährte übergegangen, hat sich übergegangen, le limier a passé la voie sans l'empäumer; fg. etwas mit Stillschweigen -, passer qd sous silence; - Sie diese Stelle, lesen Sie sie nicht, passez cet endroit, ce passage, ne le lisez pas; das Uebrig der Geschichte kann man -, man erräth es, on peut o. le reste de l'histoire, on le devine, cf. aufheben, überfließen, überfließen, überspringen; in dieser Art werden viele Noten im Singen übergegangen, il y a dans cet air plu. notes qui syncopent; er hat das Ueberlassen (die gewöhnliche Zeit, wo er sonst zur Überfließen übergegangen, il a passé le temps où il avoit coutume de se faire saigner; er hat mich in seinem letzten Willen übergegangen, il m'a oublié, il ne m'a rien légué dans son testament; 4. sich -, (über seine Kräfte gehen, und sich dadurch schaden, erschöpfen) pu. s'exceder, se fatiguer à force de marcher; das - r. act. de; (nicht Andern z. im Testament) la préterition; (einer Formalität, eines Umstandes) omission, f.

II. Übergehen, vn. ir. (ich gebe über, bin übergegangen, übergeben) 1. (über eine Grenze gehen; bef. von flüssigen Körpern) déborder, se d., regorger, s'épandre, se répandre, c. überfließen, überlaufen; die Augen gingen ihm über, (die Tränen traten ihm in die Augen) les larmes lui vinrent aux yeux; P. c. Mund; 2. (über einen Baum auf die andere entgegengelegte Seite gehen) passer; die Brücke ist zerbrochen, man kann nicht -, le pont est rompu, on ne peut pas p.; zum Feinde -, p. désertir à l'ennemi; fg. die Stadt ist an den Feind übergegangen, la ville s'est rendue à l'ennemi; aus diesem Leben in ein besseres -, de cette vie à une meilleure; von der Freude zur Traurigkeit, von einem Neuesten zum andern -, p. de la joie à la tristesse, p. d'une extrémité à l'autre, p. du blanc au noir; seine Liebe ging bald in Eifersucht über, son amour se changea bientôt en jalousie; in Jählnis, in Verwornung -, se tourner, tomber en pourriture; pourrir, se putréfier; zu einem andern Religion, zur christlichen, zur mahomedanischen; Religion -, changer de religion, se faire chrétien, mahométan; embrasser la religion chrétienne, mahométane; Mar. der Ballast geht über, od. schief über, (weil der dem Schlingern des Schiffes nach der gerügten Seite des. bin) le lest roule.

Übergelehet, a. ad. (in zu hohem Grade geleidet; er ist -, das verrückt ihm den Kopf, il est trop savant, trop érudit, il a trop d'érudition, cela lui fait tourner la tête; eine - Abhandlung, un traité où il y a un trop grand étalage d'érudition.

Übergehung, a. ad. (mehr als g.) abondamment, c. übermäßig.

Übergehung, c. Schicksal (3). Überheim, Übergewicht, n. (da, das schwerer ist als ein ander; it. der Ueberich des Gewichtes eines Körpers über das c. eines andern) surpoids, excédant du poids; dieser Körper hat das - über jenen, ce corps pèse plus, a plus de poids que l'autre; das - bekommen, haben, trébucher; emporter la balance; fg. l'em-

porter, avoir le dessus; fg. diese Meinung, dieser Rath hat das -, est avis à la prépondérance; er hat ein großes - in dieser Versammlung, il a une grande pr., une grande supériorité dans cette assemblée; das - seiner Talente, la sup., la transcendance de ses talents; Mo. das - einer Münze, (da, was sie über das verhältnismäßige Gewicht wiegt) le sonage d'une monnaie.

Übergehoht, c. überhoht.

Übergehört, f. sp. (da, was man über die Gebühr, über das, was man schuldig ist, (steht) pu. surrogation, f. œuvre surrogatoire.

Übergehörtlich, a. ad. (über die Gebühr od. Pflicht; was man nicht zu thun schuldig, was nicht geboten ist) pu. surrogatoire; - e Handlungen, actions, œuvres surrogatoires.

Übergehen, ir. i. (ich übergehe, habe übergegangen, zu -) 1. (auf der ganzen Oberfläche gehen, hingehen) traverser, parcourir; faire le tour de; wir haben das ganze Feld übergegangen, nous avons traversé, parcouru toute la campagne, fait tout le tour des champs; 2. (nicht, oberflächlich durchsehen); eine Durchsicht -, p. un compte, cf. durchgehen; 3. (über etwas hinweggehen, ohne es zu bemerken; fg. unbeachtet lassen, nicht anführen; seine Rücksicht darauf nehmen) passer; il omette; der Zeitbund hat die Fährte übergegangen, hat sich übergegangen, le limier a passé la voie sans l'empäumer; fg. etwas mit Stillschweigen -, passer qd sous silence; - Sie diese Stelle, lesen Sie sie nicht, passez cet endroit, ce passage, ne le lisez pas; das Uebrig der Geschichte kann man -, man erräth es, on peut o. le reste de l'histoire, on le devine, cf. aufheben, überfließen, überfließen, überspringen; in dieser Art werden viele Noten im Singen übergegangen, il y a dans cet air plu. notes qui syncopent; er hat das Ueberlassen (die gewöhnliche Zeit, wo er sonst zur Überfließen übergegangen, il a passé le temps où il avoit coutume de se faire saigner; er hat mich in seinem letzten Willen übergegangen, il m'a oublié, il ne m'a rien légué dans son testament; 4. sich -, (über seine Kräfte gehen, und sich dadurch schaden, erschöpfen) pu. s'exceder, se fatiguer à force de marcher; das - r. act. de; (nicht Andern z. im Testament) la préterition; (einer Formalität, eines Umstandes) omission, f.

Übergehen, vn. ir. (ich gebe über, bin übergegangen, übergeben) 1. (über eine Grenze gehen; bef. von flüssigen Körpern) déborder, se d., regorger, s'épandre, se répandre, c. überfließen, überlaufen; die Augen gingen ihm über, (die Tränen traten ihm in die Augen) les larmes lui vinrent aux yeux; P. c. Mund; 2. (über einen Baum auf die andere entgegengelegte Seite gehen) passer; die Brücke ist zerbrochen, man kann nicht -, le pont est rompu, on ne peut pas p.; zum Feinde -, p. désertir à l'ennemi; fg. die Stadt ist an den Feind übergegangen, la ville s'est rendue à l'ennemi; aus diesem Leben in ein besseres -, de cette vie à une meilleure; von der Freude zur Traurigkeit, von einem Neuesten zum andern -, p. de la joie à la tristesse, p. d'une extrémité à l'autre, p. du blanc au noir; seine Liebe ging bald in Eifersucht über, son amour se changea bientôt en jalousie; in Jählnis, in Verwornung -, se tourner, tomber en pourriture; pourrir, se putréfier; zu einem andern Religion, zur christlichen, zur mahomedanischen; Religion -, changer de religion, se faire chrétien, mahométan; embrasser la religion chrétienne, mahométane; Mar. der Ballast geht über, od. schief über, (weil der dem Schlingern des Schiffes nach der gerügten Seite des. bin) le lest roule.

Übergelehet, a. ad. (in zu hohem Grade geleidet; er ist -, das verrückt ihm den Kopf, il est trop savant, trop érudit, il a trop d'érudition, cela lui fait tourner la tête; eine - Abhandlung, un traité où il y a un trop grand étalage d'érudition.

Übergehung, a. ad. (mehr als g.) abondamment, c. übermäßig.

Übergehung, c. Schicksal (3). Überheim, Übergewicht, n. (da, das schwerer ist als ein ander; it. der Ueberich des Gewichtes eines Körpers über das c. eines andern) surpoids, excédant du poids; dieser Körper hat das - über jenen, ce corps pèse plus, a plus de poids que l'autre; das - bekommen, haben, trébucher; emporter la balance; fg. l'em-



sur la corps d'un enfant; er ist von einem Wagen - worden, un chariot lui a passé par-dessus le corps; wir überfahren die Meerenge, nous passâmes, nous traversons le détroit; *Expl.* einen Gang -, der Breite nach durchbrechen, um zu sehen, wie mächtig er ist; faire une traverse dans un filon pour en connaître la puissance; - e Gänge, filons de traverse; b) (verm. eines Fußwerts) mit etwas überbeden; einen morrigen Grund mit Sand -, charrier du sable sur un terrain marécageux; er überfuhr diesen Acker mit Mist, il charria du fumier sur ce champ; c) mit etwas überfließen, überfließen, indem man es schnell und leicht darüber hindurch; etwas mit einem nassen Schwamme -, p. une éponge mouillée sur qh; ein Bret mit Leinwandpapier -, enduire une planche de colle; 2. überfahren, (ich fahre über, habe überfahren, überfahren: ren) a) (in einem Schiffe, Fußwerts über einen Raum, Fluss & einüberfahren) p.; der Schiffmann, der uns überfuhr, übergefahren hat, le batelier qui nous passa, qui nous a passés; man fährt die Pferde, die Wagen in flachen Fahrwegen über, (über den Fluss) on passe les chevaux, les carrosses dans des bacs; b) über einen Raum, einen Fluss & fahren; es war zu spät überzufahren, il étoit trop tard pour passer; überfahren, c. Fährmann. [das -, o. überfahren, überfahren, n. s. lohn, c. Fährgeht.

überfahrgeld, n. s. lohn, c. Fährgeht.  
überfahrgeld, n. s. (Schiff, dessen man sich bedient, allerlei Dinge, l. M. Bootsrücken & überzufahren; \* Transportschiff, vaisseau de transport.  
überfahret; en, f. 1. (steht, bei man überfährt) le trajet, Mar. la traversée; der stürmischste Wetter ist die - über diese Meerenge gefährlich, pendant un temps orageux, il est dangereux de faire le t. de ce détroit; man macht diese - in kurzer Zeit, on fait cet. en peu de temps; nach einer Lufte - , après un petit t., un court t.; 2. (er, der, wo man überfährt, und der Raum, von man dabei zurücklegt); bei der Stadt ist eine - über den Fluss, près de la ville il y a un endroit où l'on peut passer la rivière; die - von dem einen Ufer des Flusses zum andern ist ziemlich lang, beträgt eine halbe Meile, le t. d'un bord du fleuve à l'autre est assez long, est d'une demi-lieue.

überfall, (steht, da man einen Andern überfällt, ob. von ihm überfallen wird) la surprise; ein nächtlicher -, un t. nocturne; Gu. une camisade; einen nächtlichen - machen, donner une c.; er hat sich der Stadt durch einen - bemächtigt, il s'est rendu maître de la ville par c.; ein plötzlicher, unerwarteter -, une attaque subite, imprévue, un coup de main; man ist nie vor den Überfällen des Feindes sicher, on n'est jamais sûr contre les surprises de l'ennemi; il faut toujours s'attendre à être surpris par l'ennemi.

überfallen, ir. 1. (ich überfalle, habe -, zu -; vgl. ich und untermüdet auf etwas los kommen, über etwas herfallen) surprendre; anfallen subitement, à l'improviste; wir haben den Feind bei Nacht -, nous avons surpris l'ennemi pendant la nuit; er wurde im Walde von Räubern -, Räuber überfielen ihn plötzlich, il fut attaqué par des voleurs dans la forêt, les voleurs l'attaquèrent subitement; die Stadt ist von den Feinden - worden, la ville a été surprise par les ennemis; eine Provolz - und in Besitz nehmen, envahir une province, cf. überumreisen; fg: die Nacht, der Regen überfiel uns auf dem Wege la nuit, la pluie nous surprit en chemin; der Schlaf überfiel mich, le sommeil me prend; es hat ihn ein Fieberfrost -, il lui a pris un frisson, cf. befallen, überfallen; das -, c. überfallen.

überfellen, (ich überfelle, habe überfellt, zu -; mit der Felle überfahren, über arteten) passer la lime sur qh; fg: er hat seine Gedichte noch elumahl überfellt, il a repassé la lime sur ses poésies.

überfein, a. ad. (zu fein; it. Co. très fin; \* super. fein) trop fin, trop raffiné; it. Com. très fin; super fin; - e Sitten, Gesellschaften, des mœurs, des sociétés trop raffinées; Com. - e Tücher, draps super fins; - e gekannte Wasser, liqueurs super fines.  
überfeinern, überfeinern, (ich überfeinere, habe überfeinert, zu -; zu fein machen) rendre trop fin; trop raffiner; unter überfeinert, überfeinert Zeitwörter, notre siècle trop raffiné.

überfett, a. ad. (zu fett) trop gras, trop grassé; dieser Boden ist -, ce sol, ce terrain est trop gras.  
überfetten, (ich überfette, habe überfettet, zu -; zu fett machen) pu. den Ofen -, trop chauffer le four, le fourneau.

überfließen, (ich überfließe, habe überfließen ob. überfließen, zu -; mit Fluten überfließen) vermür, c. Anfluten.  
überfließen, ir. (ich überfließe, habe überfließen, zu -; mit einem Gefäße ob. Gefäßwerts überfließen) clisser; garnir, couvrir de qh; ein überfließendes Glas, eine überfließende Flasche, un verre clissé, une bouteille clissée.

überfliegen, ir. 1. vn. (ich fliege über, bin übergefliegen; überfliegen) voler par-dessus qh; it. passer, traverser en volant; damit das Geflügel den Baum nicht - könne, afin que la volaille ne puisse passer par-dessus la haie; das Feuer flog von einem Haus zum andern über, le feu passa, se communiqua d'une maison à l'autre; 2. va. überfliegen, (ich überfliege, habe überfliegen, zu -; über etwas hinweg fl.; it. im Fliegen überfliegen, überfliegen, sich über etwas erheben) passer en volant au-dessus de qh; it. surpasser, surmonter au vol, en volant; der Vogel überflog den Berg, l'oiseau passa au-dessus de la montagne; fg: Flotten überflogen das Meer, (septen eilends über das M.) des flottes passèrent la mer avec rapidité; kein Vogel überflieg den Adler, (niel) aucun oiseau ne passe l'aigle au vol; der Luftball überflog die Wolken, l'aérostat s'éleva au-dessus des nues; 3. fg: Poet. (durch und leicht vorübergehend überfliegen); ein schönes Roth überflog ihre Wangen, un beau rouge couvrit ses joues, se répandit sur ses joues; 4. vp. sich -, (ich durch anhaltendes Fliegen ermüden, schwächen) pu. se fatiguer à force de voler.

überfließen, vn. ir. (ich fließe über, bin übergefließen, überfließen; über etwas, als über eine Grenze fließen) déborder, se d., regorger, s'épandre, se répandre, c. autrem; das Glas ist zu voll, der Wein fließt über, le verre est trop plein, le vin repand; ihr Auge floss über von Thränen, les larmes couloient de ses yeux; fg: mein Herz fließt über vor Liebe, mon cœur est transporté d'amour; das -, le débordement, regorgement.

überflügeln, (ich überflügelte, habe überflügelt, zu -; Gu. den Feind, das feindliche Heer -, (die Flügel des eigenen Heeres über die Flügel des feindlichen hinausträhen, und ihm von der Seite und von hinten bestommen) débord l'ennemi; dépasser l'aile, les ailes de l'ennemi, cf. überfliegen; Fort. die Überflügelung einer Angriffslinie durch die weit ausgedehnten Festungswerke, l'enversion d'un front d'attaque par les ouvrages de la place.

überfließen, (ich überfließe, habe überfließen, cf.) pu. le débordement, regorgement; 2. (eine große Menge, ein großer Vorrath von einer S., als zu einem gewissen Zweite nöthig ist) abundance, f; Alles im - se haben, avoir a. de tout, de toutes choses; abonder in toutes choses; er hat - an Geld, il a a. d'argent, il a abondamment d'argent; im - se leben, s'enrichir, vivre, être dans l'a., dans l'opulence; nager en grande eau; dieses Land hat -, einen - an Korn, Wein, c. pays abonde en bleds, en vins; es ist da Alles im - se, tout y abonde, y est en a.; il y a de tout à foison; der allugroße, unnöthige -, la surabondance, la profusion, la superfluité, le superflu; ein außerordentlich -, ein verschwenderisch -, an Speise, eine große profusion de mets; mög dieß unnöthige - ? à quoi bon cette superfluité; der Weise verachtet den -, le sage méprise le superflu; fg: das ist zum - se erflüht, bewiesen, cela est expliqué, démontré abondamment; ich habe bereits darüber geantwortet, zum - se will ich noch hinzusetzen, j'ai déjà répondu là-dessus, j'ajouterai d'abondant, par surabondance; der Sachwalter hat dieses Actenstück nur zum - se des Richters vorgelegt, l'avocat n'a produit cette pièce que par s. de droit, par exubérance de droit; Med. der - an Feuchtigkeit, an Säfte, la plénitude d'humeurs; My. das Horn des - se, la corne d'a., corne d'Amalthée, die Fruchtbarkeit; der - an Worten, la superfluité, la ré-

dondance de paroles; it. Gr. le pléonisme.

überflüssig, a. ad. 1. (überflüssig, überflüssig, cf.) v. ein - es Maß, une mesure comble, trop pleine, trop remplie; 2. (im Ueberflusse; sehr reichlich, mehr als man bedarf) abundant, e; abondamment, à foison; - en Vorrath von Wein ob. an Wein haben, être abondamment pourvu, fourni de vin; er ist mit allem - versehen, il est abondamment fourni de tout, il a tout en abondance; es war - Wein da, il y avoit du vin en abondance, à foison; mehr als -, très-a., surabondant, surabondamment; 3. (in solcher Menge, daß es nicht gebraucht werden kann, daß es zu nicht dient; unnöthig) superflus, e; dieses Geräth, diese Strohtheben sind -, ces meubles, ces ornements sont superflus; - e Reden, Worte, discours superflus, paroles-ues; dieser Ausdruck, diese Klausel ist -, ce terme est s., redondant, cette clause est superflue, redondante; ein - es Beiwort, - e Vergleichungen, (in Worten der Verschmähung und Dichtkunst) une épithète oiseuse, des ornements oiseux, cf. unnöthig, müßig; die -keit, la superfluité; it. cf. Überfließen, überfließen, c. überfließen.

überfordern, (überfordern) va. et n. av. s. (ich überfordere, habe überfordert, zu -; zu viel, über den Maass s.) surfaire; dieser Kaufmann überfordert, il se vante à -, ce marchand surfait, a coutume de s.; - Ele mich nicht, ne me surfaitez point, cf. überfließen; das -, la surdumance; Pra. la plus pétition.

überfracht, f. sp. (nach, was über die bestimmte Fr. ist) la surcharge; dieser Güterwagen hat 10 Centner -, (über die vertheilungsmäßige Fracht) cette voiture a une s. de dix quintaux; auf der Post muß man die - bezahlen, den Ueberflusse des dem Bestimmung genau ihren freien Späts von 50 bis 70 Pfund) l'on paie aux postes l'excédant du poids accordé au voyageur.

überfrachten, c. überladen.  
überfrachten, vp. ir. sich -, (ich überfrachte mich, habe mich -, zu -; zu viel s.) trop manger, m. avec excès, se crover à m.; dieses Pferd hat sich -, ce cheval s'est poussé de nourriture; po. er hat sich bei dieser Gasterel -, il s'est crevé à m. à ce banquet; wenn er ein Gericht nach seinem Geschmack findet, so überfricht er sich, quand il trouve un mets de son goût, il s'en soûle, il s'en creve, cf. überfließen.

überfrieren, vn. ir. (ich überfriere, bin überfrieren, zu -; mit Eis überfrieren werden) se glacer, commencer à se g.; der Fluss überfriert, ist überfrieren, la rivière se glace, se gèle, commence à se g., est couverte de glace, d'une croûte légère de glace; das -, la congélation de la superficie.

überführen, c. überfahren.

überführen, 1. (ich führe über, habe übergeführt, überzuführen; über einen Raum, einen Fluss & führen) passer, mener, conduire, transporter d'un côté, d'un bord à l'autre; wir wurden in einer Fähr übergeführt, nous fûmes dans une Fähr über, on nous passa dans un bac, c. überfahren (2. a.); sie führen viele Waaren zum festen Lande über, ils passent, transportent bo. de marchandises sur le continent; Getreide -, (über die Grenze) exporter des bleds, c. ausführen (1.); 2. überführen, (ich überführe, habe überführt, zu -; a) verm. eines Fußwerts mit etwas überbeden; einen Weg mit Kies, mit Sand -, charrier du gravier sur un chemin; sabler un chemin, cf. überfahren (1. b.); b) (in zu großer Menge herbeiführen) charrier, amener en trop grande quantité; der Markt war mit Getreide überführt, le marché étoit surchargé de bled; c) fg: (durch unnöthige Bemerkungen einen, der etwas geäußert hat, dahin bringen, daß er es nicht mehr leugnen kann) convaincre; er ist des Diebstahls - überführt, il est convaincu de vol; ein überführender Beweisgrund, une raison convaincante, cf. überweisen; das -, c.

überfüllen, 1. (ich fülle über, habe überfüllt, überfüllen; aus einem Gefäße in ein anderes s.) verser, Wein -, transvaser de la bière, du vin, cf. füllen; 2. (ich überfülle, habe überfüllt, zu -; so voll machen, daß es überfließen; nehm auch in Acht, daß ihr das Fass nicht überfüllt, prenez garde de verser trop de vin dans le tonneau; prenez garde que le tonneau ne repande en y mettant trop de vin; fg: seinen Magen, sich mit Speisen -, se gorgier de viandes; Phy.

eine Leibner Flasche —, (mit Wollstoff überladen) surcharger une bouteille de Leyde; das — 2.

Überfüllern, (ich überfüllere, habe überfüllert, zu —; zu viel, zum Nachtheil der Gesundheit) gorgier de viandes, de nourriture, donner trop à manger; dieses Pferd ist überfüllert worden, ce cheval a trop de fourrage; das — 2.

Übergabe, f. sp. (die Gabe, da man eine S. völlig und schließlich in die Gewalt eines Anderen gibt) la tradition, c. Vortragsung, Uebertragung; it. *Gu. la reddition*; wegen der — einer Festung unterhandeln, traiter de la r. d'une place; capituler, parlementer; eine Stadt 2 zur — auffordern, sommer une place de se rendre; den Feind zur — zwingen, forcer, contraindre l'ennemi à se rendre; der Vergleich wegen der — einer Festung, (wie Capitulation) la capitulation, cf. Uebergabung.

Übergähren, I. vn. ir. av. d. (ich gähre über, bin od. habe übergähret, übergähret; über etwas hinauf gähren) se répandre, sortir d'un vase en fermentant; das Bier hat übergähret (ist über das Gefäß in die Höhe gestiegen), es ist übergähren, (ist über das Gefäß gähren und ausgetreten) la bière a fermenté, a jeté sa levure; 2. vp. sich übergähren, (es übergährt sich, hat sich übergähret, zu —; übermäßig gähren) trop fermenter; das Bier, der Teig hat sich übergähren, la bière, la pâte a trop fermenté, la pâte a passé son appât; das — 2, la fermentation excessive.

Übergang, (die Gabe, da man übergeht, od. da etwas übergeht; it. der Ort, wo man übergeht) le passage; die Feinde machten uns den — über den Fluß streitig, les ennemis nous disputèrent le p. de la rivière; warum will er über mein Gut gehen? dort ist kein —, pourquoi veut-il passer sur ma terre? ce n'est pas là un p.; an dieser Stelle ist der — über diesen Strom gefährlich, il est dangereux de passer le fleuve en cet endroit, le p. du fleuve est; fg: der — vom Leben zum Tode, der — von einem weltlichen Leben; wandel zu einem christlichen, le p. de la vie à la mort, le p. d'une vie mondaine à une vie chrétienne; ein plötzlicher — vom Jorne zur Nöthigung, un p. subit de la colère à la modération; das Leben ist nur ein —, (ist von einer kurzen Dauer) la vie n'est qu'un p.; fa. od. ist nur ein —, (ein bald veränderlicher Gewitterregen; it. eine schnell vorübergehende Empfindung, Gemüthsregung, Anschauung) ce n'est qu'une pluie passagère; it. ce n'est qu'un mouvement passager, une colère, une résolution passagère; ce n'est qu'une petite chaleur de soie, qu'un feu de paille; Mu. der — von einer Tonart zur andern, la transition d'un ton, d'un mode à l'autre; Pt. die Übergänge in der Malerei, (die Miniaturen, vermehrt man von dem Schatten zu den Lichtern übergeht) nuances, f. passages; sanfte Übergänge, de douces nuances, de doux passages; Rk. wohl angebrachte Übergänge, des transitions bien ménagées; — streicht, le droit de p.; — sgeblugsart, f. *Mg.* (S. weiten den un-anfänglichen zu den Fehlgangarten machen) roche de transition, f.; — staltlein, roche calcaire de tr.; — stonische, argilo schisteuse de tr.; — 4.

Übergänger, c. Uebergeber. (trap, trap de tr. Übergänger, I. Dess. Pt. (ich übergänger, habe übergänger, zu —; mit gleich weit von einer, entfernten Dingen in die Länge und in die Quere verstreuen und dadurch in kleine Theile zertheilen; ein Gemälde, eine Zeichnung —, graticuler, craticuler un tableau, un dessin; ein vermittelst der Übergänger in's Kleine gebrachtes Bildniß, un portrait craticulé; 2. c. Übergänger.

Übergeben, ir. (ich übergebe, habe —, zu —) 1. (in die Hände, in den Besitz, in die Gewalt eines Anderen geben) remettre, rendre; ich habe ihm den Brief —, je lui ai remis, rendu la lettre; er übergab ihm das Geld zu eigenen Händen, il lui remit l'argent en main propre; man hat den Kindern ihr mütterliches Vermögen —, on a remis aux enfants le bien de leur mère; — Sie dieses Paket an seine Adresse, rendez, remettez ce paquet à son adresse, cf. abgeben; die Regierung seinem Nachfolger —, r. le gouvernement à son successeur; eine Stadt —, r., livrer une ville, cf. ergeben; ich habe ihm mein Geld zur Verwahrung —, je lui ai laissé mon argent en garde; eine Handschrift dem Druck —, (truden lassen) li-

vrer un manuscrit à l'impression; einen Geißlichen (der eine Leibesstrafe verdient hat) dem weltlichen Richter, dem weltlichen Arme —, livrer un ecclésiastique au bras séculier, un —; 2. (ich übergebe) vomir; rendre gorge; das — 2, übergabe; it. das —, (et begeben) le vomissement.

Übergebot, c. Ueberbot.

Übergebühre, f. sp. (das, was man über die Gebühr, über das, was man schuldig ist, leistet) pu. surrogation, f. œuvre surrogatoire.

Übergebührlig, a. ad. (über die Gebühr od. Pflicht; was man nicht zu thun schuldig, was nicht geboten ist) pu. surrogatoire; — e Handlungen, actions, œuvres surrogatoires.

Übergehen, ir. I. (ich übergehe, habe übergegangen, zu —) 1. (auf der ganzen Oberfläche begehend, hingehend) traverser, parcourir; faire le tour de; wir haben das ganze Feld übergegangen, nous avons traversé, parcouru toute la campagne, fait tout le tour des champs; 2. (leicht, oberflächlich durchsehen); eine Nachsicht —, p. un compte, cf. durchsehen; 3. (über etwas hinweggehen, ohne es zu bemerken; fg: unbeachtet lassen, nicht anführen; seine Rücksicht darauf nehmen) passer; it. omette; der Keithund hat die Fährte übergegangen, hat sich übergegangen, le limier a passé la voie sans l'empâmer; fg: etwas mit Stillschweigen —, passer qd sous silence; — Sie diese Stelle, lesen Sie sie nicht, passez cet endroit, ce passage, ne le lisez pas; das Ubrige der Geschichte kann man —, man erräth es, on peut o. le reste de l'histoire, on le devine, cf. auslassen, überhören, überhören, überspringen; in dieser Art werden viele Noten im Singen übergegangen, il y a dans cet air pl. notes qui syncoptent; er hat das Ubrige (die gewöhnliche Art, wo er sonst nur über ihn) übergegangen, il a passé le temps où il avoit coutume de se faire saigner; er hat mich in seinem letzten Willen übergegangen, il m'a oublié, il ne m'a rien légué dans son testament; 4. (ich —, (über seine Kräfte geben, und sich dadurch schaden, erschöpfen) pu. s'excéder, se fatiguer à force de marcher; das — 2, act. de 2; (eines Andern 2. im Testament) la préterition; (einer Formaltät, eines Umstandes) omission, f.

II. Übergehen, vn. ir. (ich gehe über, bin übergegangen, übergegangen) I. (über eine Grenze geben; bef. von fließendem Wasser) déborder, se d., regorger, s'épandre, se répandre, c. überfließen, überlaufen; die Augen gingen ihm über, (die Tränen traten ihm in die Augen) les larmes lui vinrent aux yeux; P. c. Mund; 2. (über einen Raum auf die andere entgegengesetzte Seite gehen) passer; die Brücke ist zerbrochen, man kann nicht —, le pont est rompu, on ne peut pas p.; zum Feinde —, p., désertir à l'ennemi; fg: die Stadt ist an den Feind übergegangen, la ville s'est rendue à l'ennemi; aus diesem Leben in ein besseres —, p. de cette vie à une meilleure; von der Feinde zur Ehrlichkeit, von einem Aeußersten zum andern —, p. de la joie à la tristesse, p. d'une extrémité à l'autre, p. du blanc au noir; seine Liebe ging bald in Eifersucht über, son amour se changea bientôt en jalousie; in Zorn, in Wuth, in Verwundung, se tourner, tomber en courroux; pourrir, se putréfier; zuletzt andern Religion, zur christlichen, zur mahomedanischen Religion —, changer de religion, se faire chrétien, mahométan; embrasser la religion chrétienne, mahométane; Mar. der Ballast geht über, od. (steift über, (wird bei dem Schlingern des Schiffes nach der gewöhnlichen Seite des Schiffs) le lest roule.

Übergeleht, a. ad. (in zu hohem Grade geleht); er ist —, das verdrückt ihm den Kopf, il est trop savant, trop érudit, il a trop d'érudition, cela lui fait tourner la tête; eine — e Abhandlung, un traité où il y a un trop grand étalage d'érudition.

Übergenug, a. ad. (mehr als 2.) abondamment, c. übermäßig.

Übergeordnet, c. Gewöns (3). überbein.

Übergewicht, n. (S., das schwerer ist als ein andres; it. der Ueberschuss des Gewichtes eines Körpers über das S. eines andern) surpoids, excédant du poids; dieser Körper hat das — über jenen, ce corps pèse plus, a plus de poids que l'autre; das — bekommen, haben, troubler; emporter la balance; fg: l'em-

porter, avoir le dessus; fg: diese Meinung, dieser Rath hat das —, cet avis a la prépondérance; er hat ein großes — in dieser Versammlung, il a une grande pr., une grande supériorité dans cette assemblée; das — seiner Talente 2, la sup., la transcendence de ses talents; Mo. das — einer Münze, (das, was sie über das vernehmungsmäßige Gewicht wiegt) le sonage d'une monnaie.

Überge wichtig, a. ad. (mehr Gewicht habend, als nöthig wäre od. sein sollte) pu. qui a trop de poids; eine — e Ladung, une trop grande charge, une charge trop forte.

Übergießen, ir. I. (ich giesse über, habe übergegossen, übergossen; über etwas her g.; it. auf einem Gefäße in ein anderes gießen) verser sur ..., dessus; it. transvaser; gießt die Tasse über, (über das Gefäß, über die Fläche) 2. versez la sauce dessus; man hat den Wein in Flaschen übergegossen, on a transvasé le vin dans des bouteilles; 2. übergießen, (ich übergieße, habe übergegossen, zu —) 1. (auf der ganzen Oberfläche begießen) arroser, c. befeuchten; er wurde mit Wasser ganz übergossen, on a jeté de l'eau sur lui, on l'a tout mouillé en jetant de l'eau sur lui; fg: ich bin von Schweiß wie übergossen, je suis tout en sueur, dégoûtant de sueur; it. (so —, daß das Gefäß darauf nicht und anhebt); eine Grundmauer mit Kalk —, recouvrir de chaux les fondements d'un bâtiment; die Früchte, das Badmirt mit Zucker —, couvrir, enduire de sucre les fruits, les pâtisseries; mit Blei, Zinn, Pech —, enduire de plomb, d'étain fondu, de poix fondue; 2. Jar. (zu sehr begießen) trop arroser; die Pflanzen dürfen nicht übergossen werden, il ne faut pas trop arroser les plantes; das — 2, cf. übergeben.

Übergießen, (ich übergieße, habe übergießt, zu —; mit Gips überziehen) plâtrer; enduire de plâtre; wieder auf neue —, replâtrer.

Überglittern, I. (ich überglittere, habe überglittert, zu —; mit einem Stier überziehen) treilliser, griller; couvrir d'un treillis, d'une grille; der ganze Gefäß gelbte ich überglittert, damit das Gefäß nicht das von flegeln fäule, toute la basse-cour est couverte d'un treillis, pour empêcher la volaille de s'échapper, de sortir, cf. vergittern; 2. c. überglittern.

Überglänzen, (ich überglänze, habe überglänzt, zu —) 1. (mit Glanz gleichsam überziehen) pu. rendre brillant sur la surface; Poë. ein himmlisches Licht überglänzte ihr Antlitz, une lumière céleste se répandit sur son visage; 2. (an Glanz überwiegen) être plus brillant que 2; die Sonne überglänzt die Sterne, l'éclat du soleil efface celui des étoiles.

Übergläsern, (ich überglase, habe überglaset, zu —; mit Glas überziehen) couvrir, recouvrir de verre; it. c. gläsern, glazurer. [heureux; it. très-heureux.

Überglättlich, a. ad. (zu gl.; it. sehr gl.) trop überglätten, (ich überglätte, habe überglättet, zu —; mit aufglättendem Stoffe od. mit dünn geschlagenen Goldblättern überziehen) dorer, c. vergolder; die Übergoldung, la dorure. [divin.

Übergräten, a. ad. (mehr als 2.) pu. plus que Übergräten, vp. (ich übergräte mich, übergrätet, zu —; sich mit Gras überziehen) se couvrir d'herbe, de gazon; die Übergräten Stufen des Wasserbassens, les degrés du bassin couverts d'herbe 2.

Übergrößen, c. vergroßern. [excessif.

Übergrößen, Übergrößen, c. eingreifen, Eingreifen.

Übergrößen, a. ad. (übermäßig groß, zu gr.; größer als gewöhnlich, als in der Natur) extrêmement ou excoessivement grand, e; trop grand; it. colossal, e; gigantesque, c. titanesque; eine — e Freude, une joie extrême, excessive; die Kälte war —, le froid étoit excessif.

Übergrößen, Übergrößen, (S., der über etwas her besser liegt wie) sangle qu'on attache par-dessus qd; der — über den Sattel eines Pferdes, le surfaix.

Übergrößen, (ich übergröße, habe übergrößen, zu —) pu. passer, attacher une sangle par dessus qd.

Übergrößen, I. ber —, die Übergrößen, (die Gabe, des Uebertragens, cf.) act. de verser sur, par-dessus ...; 2. (act.), was man über eine S. gießt) enduit; ein — von Zucker, Gläs, Pech 2, une de sucre, de plâtre, de poix 2.

Übergrößen, a. ad. zu gut; it. außerordentlich gut) trop bon, bonne, trop bien; it. extrêmement ou extra-



ord. bon, bien; er ist seinen Kindern-, il est trop bon à, envers ses enfants.

Überhalb, *a. überhalb.*

Überhalten, *ir.* (ich halte über, habe übergehalten, übergehalten) 1. (über etwas halten) tenir sur qh, au-dessus de qh; 2. (die Haltpunkte fahren, so daß das eine Gefälle sich zwischen den Pferden und Wagenrädern befindet) cartayer; dieser Kutscher hat sehr gut übergehalten, ce cocher a fort bien cartayé.

Überhand, *ad.* -nehmen, (an Zahl Menge, Stärke auf eine überlegene Art) l'emporter, augmenter, s'a. excessivement; gagner, prendre le dessus; man muß das Unkraut nicht - nehmen lassen, il ne faut pas laisser croître les mauvaises herbes, les laisser trop multiplier; die Laster nehmen -, les vices augmentent, so multiplient à l'excès; der Brand, das Feuer nahm schnell -, nimmt immer mehr -, le feu, l'incendie fit des progrès rapides; le feu gagne de plus en plus; das Gewässer nimmt -, les eaux montent excessivement; die Kälte nimmt -, le froid augmente bc.

Überhang, *es; Überhänge, 1.* (etw., das über eine S. herabhängt) pu. ce qui pend au-dessus de qh, par-dessus qh; der - über einen Pfustisch, le dessus de toilette; 2. *Arc.* (ein hervorragender Theil eines Gebäudes) saillie, avance, f; der - eines Daches, l'a. d'un toit, cf. *Arc.* Vorragung; 3. *sp. Cou.* (die Äste und Früchte eines Baumes, wo über die Befestigung auf freiem Grund und Boden überhängen) les branches d'un arbre fruitier qui avancent au delà du mur, de la haie; it. les fruits qui pendent à ces branches; der - gebührt dem Nachbar, les fruits des branches qui avancent au-delà du mur, de la haie, appartiennent au voisin.

Überhängen, *vn. ir.* av. h. (ich hänge über, habe überhängen, überhängen; über etwas hin hängen) se pencher, être incliné sur qh, au-dessus de qh, cf. hängen; über den Strom - de Felsen, des rochers qui s'avancent, qui saillent, qui penchent ou s'inclinent sur le fleuve; die über den Baum - de Äste eines Baumes, c. Überhang (3); dieses Haus hängt über, (ragt oben auf eine überhöhte Weise über seine Grundmauer hervor) cette maison penche, est penchée; *Arc.* -, (über die unteren Theile hervorragen) avancer, saillir; ein -es Dach, un toit qui avance; die -den Theile eines Gebäudes, les parties saillantes d'un bâtiment, cf. Vorragung; *Bo.* ein -der Stengel, (dessen Spitze zur Erde geneigt ist) une tige courbée ou penchée par le sommet; eine -de Traube, -de Blumen, une grappe penchée, des fleurs penchées; -de Gänge, (welche auf der Höhe des Umfangs der Schwelbungen gemauerte Vorvorragung) des gables saillantes; das -, l'état de ce qui penche sur; *Bo.* la nutation; *Mar.* das -, überhängen od. Aus: (schiefen des Vorsteuers, seine Vorvorragung vor dem äusseren Ende des Kiel) élanement de l'étrave.

Überhängen, *ir.* 1. (ich hänge über, habe überhängen, überhängen; über etwas hängen) pendre, mettre sur -, cf. hängen; einen Kessel -, (über das Feuer) p. un chaudron à la cheminée, m. un chaudron sur le feu; 2. einen Kessel -, faire grand bruit d'une affaire; er hing einen Mantel über, sie hat einen Schleier überhängen, (über sich, über den Kopf) il se couvrit d'un manteau, elle s'est couverte d'un voile; 3. überhängen, (ich überhänge, habe überhängen, j. -) auf der ganzen Oberfläche (abhängen) couvrir de -; der Spiegel war mit einem weissen Flor überhängt, le miroir étoit couvert d'un crêpe blanc; man überhing das Thier mit einer prächtigen Decke, on mit sur l'animal, (on orna l'animal d') une superbe couverture; die Bäume waren mit Früchten überhängt, les arbres étoient couverts, chargés

Überhängen, *c. überhängen, de fruits.*  
Überhängen, *vn.* (ich überhänge, bin überhängt, j. -) 1. (mit einer Wunde od. Wunde überhängen werden) se couvrir d'une croûte; die Wunde ist schon überhängt, il s'est déjà formé une croûte sur la plaie; 2. *c. überhängen.*

Überhäufen, (ich überhäufe, habe überhäuft, j. -) 1. (um überflüssig mit etwas versehen) combler, surcharger, accabler; die Speicher sind mit Getreide, die Ger-

mölbe mit Waaren überhäuft, les greniers sont surchargés, abondamment fournis de bled, regorgent de bled; die magasins sont surchargés de marchandises, regorgent de; er überhäuft ihn mit Gütern, mit Geschenken, mit Wohlthaten, mit Worten, mit Scheltworten, il le comble, il l'accable de biens, de présents, de bienfaits, il l'accable de reproches, d'injures; er wurde mit Lobsprüchen überhäuft, il fut comble, accablé de louanges; er ist mit Geschenken, mit Equiden überhäuft, so mit Arbeit überhäuft, daß er, il est surchargé d'affaires, accablé de devoirs, il est dans un accablement de travail qui; sich mit Arbeit -, s'a. de travail; meine überhäuftten Gesäfte, le grand nombre d'affaires dont je suis accablé, surchargé, cf. bezaubert, überladen; die -ung, accablement.

Überhaupt, *ad.* (im Ganzen genommen; in allem Betracht) en général; -ement; -zu reden, -genommen, ist dieses wahr, généralement parlant cela est vrai; sowohl -, als im Einzelnen od. Besondern, tant en g. qu'en particulier; -rathe ich Ihnen -, en g., je vous conseille de; etwas nur - erzähl, len, ne faire qu'un récit g. de qh; raconter une chose sommairement, en gros, sans entrer en détail; wir waren unjener - gehen, nous étions dix, tous ensemble; Waaren - (eine in die andere, alle zusammen) faucher, acheter des marchandises en bloc, cf. Bausch; eine Arbeit an einen Handwerksmann - verdingen, faire un forfait avec un artisan pour q. ouvrage.

Überheben, *ir.* 1. (ich hebe über, habe übergehoben, übergehoben; über etwas hinüber heben) pu. passer, faire passer une chose par-dessus une autre, en la portant, en la soutenant des mains, des bras; diese Last ist zu schwer, ich kann sie nicht -, (über die Mauer, den Baum) ce fardeau est trop pesant, je ne saurois le faire passer par-dessus; 2. überheben, (ich überhebe, habe überheben, j. -) a) sg. einen etw. Sache -, (ich davon heben; machen, daß er sie nicht thun darf) dispenser qh de qh, épargner qh à qh; ich wünschte dieses Auftrages übergehoben zu sein, je voudrais être dispensé de cette commission; - Sie mich dieser Mühe, épargnez-moi cette peine; wenn Sie mich dessen - könnten, so -, si vous pouviez m'en d.; b) sich -, (zu schwer heben, und sich dadurch Schaden thun) se blesser en levant un trop grand fardeau; prendre un effort; c) sg. sich -, (eine zu hohe Meinung von sich haben und äußern) s'enorgueillir; trop s'élever, être trop glorieux; sich einer Sache -, s'emo., se prévaloir de qh; er überhebt sich seiner Geburt, seines Glüdes nicht, il ne s'enorgueillit pas, ne se prévaut pas de sa naissance, de sa bonne fortune; man mag ihn noch so sehr loben, er überhebt sich dessen nicht, on a beau le louer, il ne s'en élève pas davantage; das -, act. de; (durch Heben einer zu großen Last) effort.

Überheilen, *c. überheilen, überheilen.*

Überheilen, *c. einüberheilen; sg. einem, c. emüberheilen, c. überheilen.* (Schuldigen, verzeihen).

Überheilen, *c. überheilen.*

Überheilen, *ad.* 1. (darüber hin) pu. dessus, par-d.; -gehen, passer d., par-d.; 2. *c. obenhin.*

Überheilen, (ich überheile, habe überheilt, j. -) auf der ganzen Oberfläche heben; it. obenhin, nachlässig h.) passer le rabot dessus; raboter légèrement, it. négligemment; ein nicht leicht überheiltetes Bret, une planche légèrement rabotée.

Überheilen, *ad.* (außerordentlich hoch, zu hoch) pu. extrêmement haut, trop haut.

Überholen, 1. (ich hole über, habe übergeholt, übergeholt; von einer Seite auf die andere holen; einen im Kampfe -, (über das Wasser) venir passer qd dans un bateau; hol über! (Zuruf an den Fährmann) viens me p., nous p.; *Mar.* die Segel -, umlegen od. umschlagen, (so wenden, daß die eine Seite der dem Wind kommt, wo vorher die andere gewesen) changer les voiles; 2. überholen, (ich überhole, habe überholt, j. -) einholen und hinter sich juchlassen) devancer, dépasser; er hat uns überholt, il nous a devancés; il a pris, ragné le devant sur nous; ein Schiff im Segeln -, dép. un vaisseau; sg. wir haben mit ein. zu

holen angefangen, aber Sie haben mich weit überholt, nous avons commencé nos études ensemble, mais vous m'avez bien devancé; das -.

Überholen, *c. überholen.*

Überholen, (ich überhole, habe überholt, j. -) 1. (aus Mangel an Aufmerksamkeit nicht hören) ne pas entendre faute d'attention; man hat davon gesprochen, nichts (schon) haben Sie es überholt, on en a parlé, apparemment que vous n'y aurez pas fait attention; 2. (ausmüdig betragen lassen) faire réciter; der Lehrer hat mich überholt, hat mir mein Aufgegebenes überholt, le précepteur m'a fait réciter ma tâche, ma leçon; sich seine Lektion -, répéter, réciter sa leçon; das -.

Überholen, *pl.* (6. we man nur Schenung über aus terre anstien) culottes de dessus, f; culottes, pantalons de toile qu'on met par-dessus d'autres pour les conserver.

Überholen, (po.) c. überholen.

Überholen, *c. einholen, verheilen.*

Überhüpfen, (ich hüpf über, bin übergehüpft, übergehüpft; über einen Baum d., von einer Seite zur andern b.) sauter par dessus; passer en sautant; verjucken Sie es überhüpfen, (über den Graben, Bach) essayez de s. au-dessus, à l'autre bord (du fossé, du ruisseau); er hüpfte mit einem Sage od. Sprunge über od. hinüber, il s'élança tout d'un saut, d'un plein saut à l'autre bord; 2. überhüpfen, (ich überhüpf, habe überhüpft, j. -) sg. im Reiten. Überhüpfen weg lassen, aus Reiten od. abhüpfen) s., omettre, p.; er versteht das Griechische nicht, wenn ihm welches vorkommt, so überhüpft er es, il n'entend pas le grec, quand il en trouve q. mots, il les saute; Sie haben diesen Umstand überhüpft, vous avez omis cette circonstance.

Überhüten, (ich überhüte, habe überhütet, j. -) *Agr.* die zu sette Saat -, (die Schafe darüber hüten, das mit sie losen ich weils abweisen) faire brouter légèrement les bleds verts qui poussent trop abondamment.

Überirdisch, *a. ad.* (über der Erde befindlich; sg. über das Irdische erhoben) élevé au-dessus de la terre; sg. supérieur aus choses terrestres; ein -es Glück, un bonheur qu'on ne trouve pas sur la terre, qui surpasse tout bonheur terrestre; eine -e Schönheit, une beauté céleste; ein -es Wesen, un être supérieur, cf. himmlisch, göttlich.

Überjagbar, *a. ad.* *Ch.* (älter als nichtig, um nach den Jagdzeiten geschossen zu werden) trop vieux pour être courable, pour être tué; ein -er Hirsch, un gros cerf, vieux cerf.

Überjagen, hinüber jagen, (ich jage über, habe überjagt, überjagen) a) (über einen Raum, über eine Grenze) j. schnell laufen machen) chasser par-dessus, l'autre côté, sur l'autre bord; b) *vn.* (schnell über einen Raum, über eine Grenze, von einem Orte zum andern laufen, reiten) passer, traverser en courant; ein Haus feu weiter jage mit verhängtem Bügel zum Feinde über, une troupe de cavaliers passa à l'ennemi à bride abattue; 2. überjagen, (ich überjage, habe überjagt, j. -) a) (im schnellen Laufen od. Reiten überheben) pu. devancer en courant; b) (zu schnell laufen machen, und dadurch Schaden zufügen) outrer; dieses Pferd ist überjagt worden, ce cheval a été outré; ein überjagtes Pferd, un cheval outré.

Überjähren, *a. ad.* 1. (über ein Jahr alt) pu. âgé de plus d'un an; ein -er Wein, un vin qui a plus d'une feuille; es ist -, daß er, il y a plus d'un an que; 2. (mit Jahre haben, als nichtig od. unbrauchbar) trop vieux, trop âgé; ein -er Baum, un arbre qui est sur le retour, trop vieux pour qu'on l'abatte ou exploite avec avantage; it. c. überjähren.

Überlaffen, (ich überlasse, habe überlassen, j. -) mit Kalt überlaffen) couvrir, enduire de chaux.

Überlaufen, (ich -, vp. (ich überlaufe mich, habe mich überlaufen, ich j. -) zu schnell laufen) pu. surchaler; Sie haben sich an diesem Zeuge nicht überlaufen, vous n'avez pas suracheté (payé trop cher) cette étoffe, cf. verlaufen (st.).

Überlehen, (ich überlehe, habe überleht, j. -) auf der Oberfläche lehen) pu. balayer superficiellement, passer un balai dessus; *Agr.* das Getreide -, das

gedroschene Getreide mit einem Fledermische auf der Oberseite  
de l., um es von den Stannen, Strohdalmen zu reinigen)  
enlever avec un housoir les épis et la paille du  
grain battu.

**Überkippen**, vn. (ich kippe über, bin übergekippt, über-  
kippten; das Übergekippte detemmen mit überkippen) per-  
dre l'équilibre et tomber sur le ventre ou à la ren-  
verse; 2. va. überkippen, (ich überkippe, habe überkippt,  
zu -; auf die Kippe stellen, das ob überkippt) faire perdre  
l'équilibre et tomber; soulever et faire tomber.

**Überkitten**, (ich überkitten, habe überkitten, zu -; mit  
etwas dunn über/oben) couvrir, enduire de ciment,  
de mastic, de lut; cimenter, mastiquer, luter, cf.  
tügen.

**Überklastern**, a. ad. **Ef.** ein -er Baum, (der  
mehr als eine Klasten (Stamm) trägt) arbre qui donne  
plus d'une corde de bois de chauffage.

**Überkleben**, überkleben, (ich klebe über, habe über-  
geklebt, übergeklebt; über ob. auf etwas kleben) coller sur, c.  
aufkleben; überkleben, (ich überklebe, habe überklebt,  
zu -; mit etwas klebentem überkleben) enduire, couvrir  
de q. matière gluante ou de trempée; eine mit Lehm  
überklebte Wand, un mur enduit de torchis, de terre  
grasse; einen Hühn. od. Sprung -, coller qh sur une  
septe ou crevasse.

**Überkleid**, n. (Kl., das man über ein anderes anzieht,  
sef., um etwas zu kleiden) vêtement, habit de dessus, cf.  
Überkleiden, c. verkleiden. (Überkleiden)

**Überkleistern**, (ich überkleistern, habe überkleistert,  
zu -; mit einem Kleister überkleistern) enduire de colle de  
farine; **Tis.** c. schlichtern; it. cf. überkleiden; sg. c. ver-  
kleistern.

**Überklug**, a. ad. (äußerst klug; it. mp. mehr Klugheit  
jetzt als qu. ob. klüglich ist; it. klüger (von mehr als Klug-  
heit) extrêmement prudent; it. mp. qui fait l'en-  
tendu; it. présomptueux, se, -ment; et macht den  
-en, il fait l'entendu.

**Überknorpeln**, vn. et vp. **Chir.** (ich überknorpel-  
e, zu -; m. d., überknorpelt, zu -; mit einer Knorpelmasse über-  
knorpeln) se couvrir d'un cartilage, d'une sub-  
stance cartilagineuse; die gedroschene Stelle ist über-  
knorpelt, hat sich ., la fracture est recouverte, s'est  
n. d'un cartilage, d'une substance cartilagineuse;  
le calus s'est formé à l'endroit fracturé.

**Überkochen**, I. vn. av. b. (es kocht über, hat überge-  
kocht, übergekocht; kochen über den Rand des Topfes z. bei-  
gen) s'enfuir (en bouillant); die Milch kocht über,  
le lait s'enfuit; 2. überkochen, (ich überkochen, habe über-  
gekocht, zu -; zu viel, zu sehr kochen) faire trop bouillir,  
trop cuire, cf. vertochen.

**Überkommen**, I. vn. ir. (ich komme über, bin über-  
gekommen, übergekommen; über einen Raum, Fluss z. kom-  
men) passer, c. binüberkommen; 2. va. c. empfangen,  
erhalten.

**Überkriechen**, vn. ir. (ich kriech über, bin überge-  
krochen, übergekrochen; über etwas hin kriechen) pu. ram-  
per sur, passer en rampant.

**Überkrümeln**, (ich überkrümle, habe überkrümelt,  
zu -; mit Krümeln überkrümen) saupoudrer de miettes  
de pain, de petits grains de sucre, de sel; paner  
(de la viande), c. überkrümen.

**Überkrusten**, c. betruhen.

**Überladen**, ir. (ich lade über, habe übergeladen, über-  
geladen; Waaren aus einem Schiffe in andere, von  
einem Wagen auf den andern -, décharger des  
marchandises d'un vaisseau dans un autre, d'une  
voiture sur une autre, cf. umladen; 2. überladen,  
(ich überlade, habe -, zu -; zu sehr beladen) surcharger;  
dieses Pferd, dieser Wagen ist -, ce cheval est sur-  
chargé, cette voiture est surchargée; ein Schloß  
geseht -, trop charger une arme à feu; sg. das  
Volk mit Auflagen -, s. le peuple d'impôts; it. -,  
den Wagen -, ich den Wagen mit Speisen -, se s.  
d'aliments, se charger l'estomac, se gorger de  
viandes, de vin; s'empiffrer; er ist mit Geschäften,  
mit Schulden -, il est surchargé, accablé d'affai-  
res, de dettes, cf. überlaufen; **Pt.** dieses Gemälde  
ist -, mit Figuren -, ce tableau est trop chargé  
de figures. **Das -z.** act. de z., (des Wagens) la re-  
plétion de l'estomac.

**Überlangen**, vn. av. b. (ich lange über, habe überge-  
langt, übergelangen; über einen Raum, über etwas langem)  
pu. tendre la main, atteindre au-delà, par-dessus;  
2. überlangen, va. (ich überlange, habe überlangt, zu -;  
über etwas hinaus langem) dépasser; der rechte Flügel  
des Feindes überlangte unsern linken, l'aile droite  
de l'ennemi dépassait, débordait notre aile gauche.  
**Überlassen**, ir. (ich lasse über, habe übergelassen, über-  
gelassen; über einen Raum, über etwas lassen) laisser  
passer, donner passage, cf. binüberlassen; 2. c. übrig  
lassen; 3. überlassen, (ich überlasse, habe -, zu -; in den  
Besitz eines andern übergeben lassen; it. einen etwas thun,  
besorgen lassen) laisser, céder, abandonner; it. re-  
mettre, confier au soin, à la prudence de qn; ich  
überlasse Ihnen die Waare zu dem und dem Preise,  
je vous laisse la marchandise à tel prix; die Feinde  
überließen uns das Schlachtfeld, die Stadt, les en-  
nemis nous laissèrent le champ de bataille, nous  
laissèrent maîtres de la ville; er hat mir seinen  
Platz -, il m'a laissé, cédé sa place; seine Güter  
den Gläubigern -, faire cession de ses biens, a. ses  
biens à ses créanciers; sg. ein Schiff dem Sturme,  
dem Winde -, a. un vaisseau à l'orage, au vent;  
man überließ ihn seinem Schicksale, on l'abandonna  
à son sort; - Sie ihn ganz sich selbst, abandonnez-  
le à lui-même; ich überlasse es Ihnen ganz, was  
Sie in dieser Sache thun wollen, je vous en laisse  
absolument le maître; sich dem Schmerzen, der  
Freude, den Auschwüngen -, se laisser aller, s'a. à la  
douleur, à la joie, s'a. se livrer à la débauche;  
sich der Vorkehrung, dem Willen Gottes, dem guten  
Glück, dem Zufalle -, s'a. à la providence, se re-  
signer à la volonté de Dieu, s'a. à la fortune, au  
hasard; - Sie ihm die Besorgung dieser Angelegen-  
heit, laissez-lui, abandonnez-lui, confiez-lui le  
soin de cette affaire; man hat die Sache seiner  
Klugheit, seiner Willkür -, on a abandonné, lais-  
sé la chose à sa prudence, à sa discrétion; - Sie  
das mir, laissez-moi faire, laissez-m'en le soin; ich  
überlasse ihm die Ehre, den Gewinn davon, je lui en  
laisse l'honneur, le profit; man hat es (seinem Ur-  
theile -, on l'a remis à son jugement; eine Hand-  
schrift dem Drucker -, livrer un manuscrit à l'im-  
pression. **Das -s.** cession, f. abandon; die - (sug  
seiner Güter an seine Kinder, le dévètisement de  
ses biens en faveur de ses enfants.

**Überlast**, f. (was über die gehörige Last ist; sg. fa.  
et was über die Waare schüttet, beschwerdet) la surcharge;  
sg. la charge; einem zur - seyn, être à charge à qn.  
**Überlasten**, c. überladen.

**Überlastig**, a. ad. (zu sehr beladen) pu. surchar-  
ge, trop charge, c. überladen; **Mar.** ein -es Schiff,  
(das zu tief ins Wasser einfaßt) un vaisseau surcharge,  
qui prend trop d'eau.

**Überlastig**, a. ad. (unthätig, ungebührend beschwer-  
te verurtheilt) accablant, cf. facheux, se; importun;  
ein -er Besuch, une visite facheuse, accablante;  
einem - seyn, être à charge à qn, importuner qn;  
ein -er Mensch, un homme a. f., i.; die -en wer-  
den gebast, on hait les f., les i.; sie ist in höch-  
stem Grade -, il est persécutant, elle est p.-c., cf.  
beschwerlich, jutriglich; die -heit, l'importunité, f.

**Überlastigen**, c. belästigen, überlastig seyn.

**Überlaufen**, I. vn. ir. (ich laufe über, bin überge-  
laufen, übergelaufen) a) (von flüssigen Körpern, über den  
Rand des Gefäßes z. entweichen) regorger, déborder; der  
Topf, das Faß ist so voll, daß es überläuft, daß die  
Flüssigkeit, daß der Wein überläuft, le pot, le ton-  
neau est si plein qu'il regorge, que le vin sort, s'é-  
panche; die Brunnen liefen über, les fontaines se  
débordèrent; die Augen liefen ihm über, les lar-  
mes lui vinrent aux yeux; sg. die Galle läuft ihm  
über, (er wird jählich) sa bile l'emeut, s'échauffe; b)  
(über einen Raum, eine Grenze laufen); von einer Seite  
zur andern -, passer d'un côté à l'autre; zum Feinde  
-, désertier, passer à l'ennemi; das - (der Flüsse,  
der Gänge) débordement, regorgement; (der Solda-  
ten zum Feinde) la désertion à l'ennemi; 2. überläu-  
fen, (ich überlaufe, habe -, zu -) a) (über etwas hin laufen)  
pu. passer sur qh, traverser qh; wir überliefen die  
Wiese, nous traversâmes la prairie; die Laus über-  
läuft ihm die Leber, (er wird böse, jählich) po. il s'é-  
chauffe, s'empoite, il se met en colère; es überlief  
mich ein Schauer, ein kalter Schweiß, il me prit un  
frisson, une sueur froide; b) (im Laufen über den Lauf  
sen lassen) renverser en courant, à la course; dieses  
Kind ist - worden, qn a renversé cet enfant en cou-  
rant; c) (durch viele Besuche, zum öfteren Kommen und  
Fragen z. beschwerlich fallen) importuner; von Bettlern  
- werden, être importuné des mendians; dieser  
Arzt ist, wird sehr -, ce médecin est fort incommo-  
de, importuné par les personnes qui viennent le  
consulter. **Das -**, l'importunité, cf. überlaufen; d)  
(nützlich überlaufen) parcourir; ich habe diese Rechnung  
nur geschwind -, je n'ai fait que p. ce compte, cf.  
überfliegen, überfliegen; e) (im Laufen an Geschwindigkeit  
überwiegen) devancer, dépasser en courant plus  
vite qu'un autre; der Hund überlief den Hasen, le  
chien devança le lièvre; f) sich -, (zu schnell, zu viel  
laufen, und sich dadurch Schaden thun) courir trop vite,  
trop long-temps; s'excéder, se fatiguer excessive-  
ment à courir, à la course.

**Überläufer**, (Soldat, der seine Partei verläßt und zur  
feindlichen übergeht) transfuge, rendu; man hat durch  
die - erfahren, daß, on a su par les t.-s., par les r.-s.  
que; **Syn.** der Überläufer ist ein Soldat, der  
seinen Dienst ohne Urlaub od. Abschied verläßt, der  
- aber ist ein Verräther, der zum Feinde über-  
geht, le déserteur abandonne ou quitte le service,  
son poste sans congé, le t. le quitte pour passer à  
l'ennemi, au parti ennemi.

**Überlaut**, a. ad. (übermäßig laut, zu laut); ein -es  
Gelächter, de grands éclats de rire; er lachte -, il  
éclata de rire, il fit de grands éclats de rire; - rin-  
sen, schreien, appeler, crier à haute voix, pousser,  
jeter les hauts cris; man muß laut sprechen, aber  
nicht -, il faut parler haut, mais il ne faut pas crier.

**Überleben**, (ich überlebe, habe überlebt, zu -) **survi-  
vre**; er hat seine Frau z. überlebt, il a survécu sa  
femme, à sa femme; sg. seinen Ruhm -, (verlie-  
ren) s. à sa réputation z.; er hat sich selbst überlebt,  
(den Gebrauch seiner Selbstständigkeit, seinen Stand ver-  
loren) il a survécu à lui-même; ein solches Unglück  
würde ich nicht -, un pareil malheur me coûteroit  
la vie, me mettroit au tombeau; der, die -be, le  
survivant, la s-o; das -e, la survie; tm -ßall,  
im Fall, daß einer den andern überlebt, en cas de  
survie.

**Überlegen**, I. (ich lege über, habe überlegt, überlege  
gen; über etwas hinteres legen) mettre dessus, sur;  
ein Pflaster -, (über den kranken Theil) appliquer un  
emplâtre; f. ein Kind -, (über den Stuhl, über das  
Rück, um es zu kräftigen) donner le fouet à un enfant,  
le châtier ou fouetter; **Mar.** das Ruder od. Steuer  
-, übergeschwenken, (nach der andern Seite wenden)  
changer la barre; it. - od. umlegen, c. menten; 2. über-  
legen, (ich überlege, habe überlegt, zu -) a) (auf seiner Deter-  
minaten legen, mit etwas bedenken) pu. couvrir de z.; der  
ganze Tisch war mit Büchern überlegt, toute la  
table étoit couverte de livres; b) sg. (zu hart  
bedenken); ein Haus mit Einquartierung -, surchar-  
ger une maison de soldats, loger trop de sol-  
dats dans une maison; die Unterthanen sind mit  
Abgaben überlegt, les sujets sont surchargés d'im-  
pôts; c) sg. (eine Aufmerksamkeit, seine Gedanken nach  
und nach auf alle Theile eines Gegenstandes richten, um sich  
darnach zu entschließen) considérer, réfléchir, délibé-  
rer; man muß die Sache vorher wohl -, éhe man sich  
darein einläßt, il faut bien c. l'affaire, la chose,  
bien r. sur . avant de s'engager; haben Sie Alles  
wohl überlegt? avez-vous tout bien considéré, bien  
pesé? cf. münden; er überlegt Alles wohl, il est très  
léger d'esprit, il considère bien toutes choses, il  
réfléchit sur ., c'est un homme réfléchi, un esprit  
réfléchi; er ist ein Mensch, der nichts überlegt, c'est  
un homme irréfléchi, sans réflexion, qui ne réflé-  
chit point; ein überlegtes Werkethen, eine über-  
legte That, un crime réfléchi, une action réfléchie;  
er hat lange überlegt, ob z., il a été long-temps à d.  
si; lassen Sie uns diese Sache mit einander -, con-

pu. tendre la main, atteindre au-delà, par-dessus;  
2. überlangen, va. (ich überlange, habe überlangt, zu -;  
über etwas hinaus langem) dépasser; der rechte Flügel  
des Feindes überlangte unsern linken, l'aile droite  
de l'ennemi dépassait, débordait notre aile gauche.  
**Überlassen**, ir. (ich lasse über, habe übergelassen, über-  
gelassen; über einen Raum, über etwas lassen) laisser  
passer, donner passage, cf. binüberlassen; 2. c. übrig  
lassen; 3. überlassen, (ich überlasse, habe -, zu -; in den  
Besitz eines andern übergeben lassen; it. einen etwas thun,  
besorgen lassen) laisser, céder, abandonner; it. re-  
mettre, confier au soin, à la prudence de qn; ich  
überlasse Ihnen die Waare zu dem und dem Preise,  
je vous laisse la marchandise à tel prix; die Feinde  
überließen uns das Schlachtfeld, die Stadt, les en-  
nemis nous laissèrent le champ de bataille, nous  
laissèrent maîtres de la ville; er hat mir seinen  
Platz -, il m'a laissé, cédé sa place; seine Güter  
den Gläubigern -, faire cession de ses biens, a. ses  
biens à ses créanciers; sg. ein Schiff dem Sturme,  
dem Winde -, a. un vaisseau à l'orage, au vent;  
man überließ ihn seinem Schicksale, on l'abandonna  
à son sort; - Sie ihn ganz sich selbst, abandonnez-  
le à lui-même; ich überlasse es Ihnen ganz, was  
Sie in dieser Sache thun wollen, je vous en laisse  
absolument le maître; sich dem Schmerzen, der  
Freude, den Auschwüngen -, se laisser aller, s'a. à la  
douleur, à la joie, s'a. se livrer à la débauche;  
sich der Vorkehrung, dem Willen Gottes, dem guten  
Glück, dem Zufalle -, s'a. à la providence, se re-  
signer à la volonté de Dieu, s'a. à la fortune, au  
hasard; - Sie ihm die Besorgung dieser Angelegen-  
heit, laissez-lui, abandonnez-lui, confiez-lui le  
soin de cette affaire; man hat die Sache seiner  
Klugheit, seiner Willkür -, on a abandonné, lais-  
sé la chose à sa prudence, à sa discrétion; - Sie  
das mir, laissez-moi faire, laissez-m'en le soin; ich  
überlasse ihm die Ehre, den Gewinn davon, je lui en  
laisse l'honneur, le profit; man hat es (seinem Ur-  
theile -, on l'a remis à son jugement; eine Hand-  
schrift dem Drucker -, livrer un manuscrit à l'im-  
pression. **Das -s.** cession, f. abandon; die - (sug  
seiner Güter an seine Kinder, le dévètisement de  
ses biens en faveur de ses enfants.

**Überlast**, f. (was über die gehörige Last ist; sg. fa.  
et was über die Waare schüttet, beschwerdet) la surcharge;  
sg. la charge; einem zur - seyn, être à charge à qn.  
**Überlasten**, c. überladen.

**Überlastig**, a. ad. (zu sehr beladen) pu. surchar-  
ge, trop charge, c. überladen; **Mar.** ein -es Schiff,  
(das zu tief ins Wasser einfaßt) un vaisseau surcharge,  
qui prend trop d'eau.

**Überlastig**, a. ad. (unthätig, ungebührend beschwer-  
te verurtheilt) accablant, cf. facheux, se; importun;  
ein -er Besuch, une visite facheuse, accablante;  
einem - seyn, être à charge à qn, importuner qn;  
ein -er Mensch, un homme a. f., i.; die -en wer-  
den gebast, on hait les f., les i.; sie ist in höch-  
stem Grade -, il est persécutant, elle est p.-c., cf.  
beschwerlich, jutriglich; die -heit, l'importunité, f.

**Überlastigen**, c. belästigen, überlastig seyn.

**Überlaufen**, I. vn. ir. (ich laufe über, bin überge-  
laufen, übergelaufen) a) (von flüssigen Körpern, über den  
Rand des Gefäßes z. entweichen) regorger, déborder; der  
Topf, das Faß ist so voll, daß es überläuft, daß die  
Flüssigkeit, daß der Wein überläuft, le pot, le ton-  
neau est si plein qu'il regorge, que le vin sort, s'é-  
panche; die Brunnen liefen über, les fontaines se  
débordèrent; die Augen liefen ihm über, les lar-  
mes lui vinrent aux yeux; sg. die Galle läuft ihm  
über, (er wird jählich) sa bile l'emeut, s'échauffe; b)  
(über einen Raum, eine Grenze laufen); von einer Seite  
zur andern -, passer d'un côté à l'autre; zum Feinde  
-, désertier, passer à l'ennemi; das - (der Flüsse,  
der Gänge) débordement, regorgement; (der Solda-  
ten zum Feinde) la désertion à l'ennemi; 2. überläu-  
fen, (ich überlaufe, habe -, zu -) a) (über etwas hin laufen)  
pu. passer sur qh, traverser qh; wir überliefen die  
Wiese, nous traversâmes la prairie; die Laus über-  
läuft ihm die Leber, (er wird böse, jählich) po. il s'é-  
chauffe, s'empoite, il se met en colère; es überlief  
mich ein Schauer, ein kalter Schweiß, il me prit un  
frisson, une sueur froide; b) (im Laufen über den Lauf  
sen lassen) renverser en courant, à la course; dieses  
Kind ist - worden, qn a renversé cet enfant en cou-  
rant; c) (durch viele Besuche, zum öfteren Kommen und  
Fragen z. beschwerlich fallen) importuner; von Bettlern  
- werden, être importuné des mendians; dieser  
Arzt ist, wird sehr -, ce médecin est fort incommo-  
de, importuné par les personnes qui viennent le  
consulter. **Das -**, l'importunité, cf. überlaufen; d)  
(nützlich überlaufen) parcourir; ich habe diese Rechnung  
nur geschwind -, je n'ai fait que p. ce compte, cf.  
überfliegen, überfliegen; e) (im Laufen an Geschwindigkeit  
überwiegen) devancer, dépasser en courant plus  
vite qu'un autre; der Hund überlief den Hasen, le  
chien devança le lièvre; f) sich -, (zu schnell, zu viel  
laufen, und sich dadurch Schaden thun) courir trop vite,  
trop long-temps; s'excéder, se fatiguer excessive-  
ment à courir, à la course.

**Überläufer**, (Soldat, der seine Partei verläßt und zur  
feindlichen übergeht) transfuge, rendu; man hat durch  
die - erfahren, daß, on a su par les t.-s., par les r.-s.  
que; **Syn.** der Überläufer ist ein Soldat, der  
seinen Dienst ohne Urlaub od. Abschied verläßt, der  
- aber ist ein Verräther, der zum Feinde über-  
geht, le déserteur abandonne ou quitte le service,  
son poste sans congé, le t. le quitte pour passer à  
l'ennemi, au parti ennemi.

**Überlaut**, a. ad. (übermäßig laut, zu laut); ein -es  
Gelächter, de grands éclats de rire; er lachte -, il  
éclata de rire, il fit de grands éclats de rire; - rin-  
sen, schreien, appeler, crier à haute voix, pousser,  
jeter les hauts cris; man muß laut sprechen, aber  
nicht -, il faut parler haut, mais il ne faut pas crier.

**Überleben**, (ich überlebe, habe überlebt, zu -) **survi-  
vre**; er hat seine Frau z. überlebt, il a survécu sa  
femme, à sa femme; sg. seinen Ruhm -, (verlie-  
ren) s. à sa réputation z.; er hat sich selbst überlebt,  
(den Gebrauch seiner Selbstständigkeit, seinen Stand ver-  
loren) il a survécu à lui-même; ein solches Unglück  
würde ich nicht -, un pareil malheur me coûteroit  
la vie, me mettroit au tombeau; der, die -be, le  
survivant, la s-o; das -e, la survie; tm -ßall,  
im Fall, daß einer den andern überlebt, en cas de  
survie.

**Überlegen**, I. (ich lege über, habe überlegt, überlege  
gen; über etwas hinteres legen) mettre dessus, sur;  
ein Pflaster -, (über den kranken Theil) appliquer un  
emplâtre; f. ein Kind -, (über den Stuhl, über das  
Rück, um es zu kräftigen) donner le fouet à un enfant,  
le châtier ou fouetter; **Mar.** das Ruder od. Steuer  
-, übergeschwenken, (nach der andern Seite wenden)  
changer la barre; it. - od. umlegen, c. menten; 2. über-  
legen, (ich überlege, habe überlegt, zu -) a) (auf seiner Deter-  
minaten legen, mit etwas bedenken) pu. couvrir de z.; der  
ganze Tisch war mit Büchern überlegt, toute la  
table étoit couverte de livres; b) sg. (zu hart  
bedenken); ein Haus mit Einquartierung -, surchar-  
ger une maison de soldats, loger trop de sol-  
dats dans une maison; die Unterthanen sind mit  
Abgaben überlegt, les sujets sont surchargés d'im-  
pôts; c) sg. (eine Aufmerksamkeit, seine Gedanken nach  
und nach auf alle Theile eines Gegenstandes richten, um sich  
darnach zu entschließen) considérer, réfléchir, délibé-  
rer; man muß die Sache vorher wohl -, éhe man sich  
darein einläßt, il faut bien c. l'affaire, la chose,  
bien r. sur . avant de s'engager; haben Sie Alles  
wohl überlegt? avez-vous tout bien considéré, bien  
pesé? cf. münden; er überlegt Alles wohl, il est très  
léger d'esprit, il considère bien toutes choses, il  
réfléchit sur ., c'est un homme réfléchi, un esprit  
réfléchi; er ist ein Mensch, der nichts überlegt, c'est  
un homme irréfléchi, sans réflexion, qui ne réflé-  
chit point; ein überlegtes Werkethen, eine über-  
legte That, un crime réfléchi, une action réfléchie;  
er hat lange überlegt, ob z., il a été long-temps à d.  
si; lassen Sie uns diese Sache mit einander -, con-





d'hérédité, cf. Antheil; die - eines Antee, einer Erbtheil, eines Gütes, la prise de possession d'une charge, d'un bénéfice, d'une terre. (name.)

Übernahme, 1. c. Summe; 2. c. Einnahme, Schimpf Übernehmen, c. beenden (2), vernichten.

Übernatürlich, a. ad. (was über die Grenzen des Natürlichen geht, et. aus den bekannten Naturgesetzen auf keine Weise begriffen werden kann) colossal, e; it. *supernatural*, le, -ment; Bildsäulen von -er Größe, des statues colossales; eine -e Wirkung, Kraft, Ursache, un effet s., une cause, une vertu ou puissance s.-le; -e Wahrheiten, (die bloßen Glaubensw.) vérités s.-les; das kann nicht anders als -, auf eine -e Weise gehen, cela ne peut se faire que s.-lement, d'une manière s.-le. Die -felt, qualité de ce qui est s.

Übernehmen, ir. (ich übernehme, habe übernommen, zu -) 1. (zu sich) an sich nehmen; (in Empfang nehmen) *prendre possession*; it. *recevoir*; er hat das Gut, das Haus, sein Amt noch nicht übernommen, il n'a pas encore pris po. de la terre, de la maison, de sa charge; er übernahm den Oberbefehl, die Befehls-haberstelle, il prit le commandement, le commandement en chef; die Regierung -; prendre les rênes du gouvernement; wollen Sie gefälligst dieses Geld, diese Waaren für mich -, veuillez toucher cet argent, r. ces marchandises pour mon compte; 2. (sich annehmen) machen, etwas zu thun, auszuführen *entreprendre*, se charger de, prendre sur soi; einen Plan, ein Bauwesen -, c. un bâtiment; ein Amt, ein Geschäft -, se ch. d'un emploi, d'une affaire; er hat die Verwaltung dieses Gutes, die Leitung dieses Geschäftes übernommen, il a pris l'administration de cette terre, la conduite de cette affaire; il s'est chargé de la conduite de...; jemandes Schulden -, se ch. des dettes, de payer les dettes de qn; 3. einen -, (über die Güter von ihm nehmen) surfaire, escroquer, rançonner qn; dieser Kaufmann übernimmt seine Kunden, ce marchand surfait ses chaland; in diesem Gasthose werden die Leute übernommen, c'est une hôtellerie où l'on escroque les gens, où l'on rançonne tout le monde; mein Sachwalter, dieser Notar hat mich übernommen, mon procureur, ce notaire m'a escroqué, rançonné; fg: ein Pferd im Reiten -, (es zu sehr anzureißen) outrer, excéder, forcer, harasser un cheval; sich -, sich im Essen und Trinken -, (zu viel essen) se surcharger d'aliments, s'exceder de débauches; sich in der Arbeit -, s'exceder de travail; 4. übermüthigen, überreichen; der Jörn hat ihn übernommen, er hat sich vom Jörn - (überreichen) lassen, il s'est vivement emporté, il s'est laissé aller, emporter à la colère; es übernahm ihn ein Schwindel, il lui prit un vertige. Das - c. Übernahme.

Übernehmer, s; -inn, (P. we etwas übernimmt, bef. die für einen gewissen Preis etwas zu leisten übernimmt) celui, celle qui prend possession de qn; qui se charge de qn, cf. Unternehmer; it. l'entrepreneur, c. Unternehmer.

Übernehmen, c. niesen, vernichten.

Übernehmen, c. benennen.

Überordnen, (ich ordne über, habe übergeordnet, übergeordnet; einen dem Andern -, (vorsorgen) pu. proposer qn à un autre, cf. unterordnen.

Überpauern, c. bepauern.

Überpappen, c. überstellen.

Überpecken, c. überpecken.

Überpeffern, (ich überpeffere, habe überpeffert, zu -) 1. (mit Pfeffer bestreuen) poivrer; saupoudrer de poivre; 2. (zu hart peffern) trop poivrer.

Überpfängen, c. I. bepfängen; 2. verpfängen.

Überpfählen, c. bepfählen.

Überpfügen, (ich überpfüge, habe überpfügt, zu -) mit dem Pfluge überarbeiten) passer la charrue sur; labourer; man hat diesen Weg überpfügt, on a labouré ce chemin, on a passé la charrue sur ce chemin.

Überpfichen, überpochen, (ich überpfiche, habe überpficht, zu -) mit Pech überziehen) poisser; enduire de poix, cf. verpfichen.

Überpfistern, c. polstern, bepolstern.

Überpudern, c. pudern.

Überpurzeln, vn. it. vp. (ich überpurzle, . . mit,

Sich überpurzelt, habe mich . . zu -, sich zu -; so fallen, daß der untere Theil über den oberen weg(sich) culbuter, faire la culbute.

Überquer, c. überqueren.

Überragen, c. ragen, hervor ragen (über etwas).

Überreichen, (ich überreiche, habe überreicht, zu -) reich und unermüdet über einen kommen) *surprendre*, prendre à l'improviste, à l'impourvu, au dépourvu; man überreichte ihn bei der That, on le prit sur le fait; er wurde überreicht, als er den Koffer mit einem Haken öffnen wollte, on le surprit à crocheter le coffre, comme il crochetoit le coffre; die Unstigen haben den Feind überreicht, les nôtres ont surpris l'ennemi, cf. überfallen, übertrumpfen; ihr Vater überreichte sie in den Armen ihres Geleibten, son père la surprit dans les bras de son amant; ich bin durch Ihren Besuch angenehm überreicht, votre visite me surprend agréablement, me cause une agréable surprise; das war eine sehr -de Neugier; teilt für ihn, ce fut une nouvelle bien surprenante pour lui. Die -ung, la surprise.

Überreizen, c. berufen.

Überreispeln, (ich überreispel, habe überreispelt, zu -) auf der ganzen Oberfläche, et. überhin, ein wenig beaspeln) passer la râpe sur qn, râper légèrement.

Überrechnen, (ich überrechne, habe überrechnet, zu -) auf der ganzen Oberfläche, ob. überhin, leicht berechnen) passer le râtelier sur qn; it. râtelier légèrement.

Überrechnen, (ich überrechne, habe überrechnet, zu -) berechnen, um es zu übersehen) faire le compte de . ., calculer, supputer; er hat die Kosten, seine Schulden überrechnet, il a fait le compte des dépenses, de ses dettes; il a calculé les dépenses; - Sie es noch einmal, recomptez-le encore une fois, faites-en encore une fois le compte, le calcul; sich -, c. verrechnen (sich). Die -ung, la supputation, le calcul.

Überreden, (nach seine Reden zu etwas bringen, überzeugen) *persuader*; die Redefertigkeit ist die Kunst zu -, la rhétorique est l'art de p.; er hat sich zu leicht -lassen, il s'est laissé p. trop aisément; mer einen Andern zu einem Verbrechen überredet, celui qui persuade à un autre de faire un crime; er schob die Schuld auf den, der ihn dazu überredet hatte, il rejeta la faute sur celui qui lui avait persuadé de le faire; man hat ihn zum Heirathen überredet, on lui a persuadé de se marier; ein berebter und -der Sprecher, un orateur éloquent et persuasif, cf. bewegen (2) fg., überzeugen; it. c. bereden. Das - c. Überredung.

Überredung, f. sp. (die Art, des Überredens, cf.) la persuasion; die Beredsamkeit hat die - zum Zwecke, l'éloquence a pour but la p.; er beist -sgabe, die Gabe der -, il a le don, le talent de la p.; etwas auf - eines Andern thun, sich durch - eines Andern zu etwas bestimmen lassen, faire qn, agir à la p. d'un autre; -grund, raison persuasive, motif de p.; -kraft, f. force persuasive; -kunst, f. art de persuader, la rhétorique, c. Redekunst; it. l'éloquence, c. Beredsamkeit.

Überreignen, c. beregnen; CA. überregnete Jähren ob. Spuren des Wiles, voies surpluées.

Überreich, a. ad. (übermäßig reich) extrêmement riche, extraordinairement riche.

Überreichen, 1. (ich reiche über, habe überreichet, überreichen; über einen Raum reichen, cf. erstrecken) atteindre par-delà, s'étendre par-dessus ou au-delà de... c. anreichen; 2. überreichen, (ich überreiche, habe überreicht, zu -) in die Hände eines Andern geben, mit dem Verbrüderung eine gewissen Feindschaft *présenter*; seine Vollmacht, eine Willkür -, p. son plein pouvoir, un placet, cf. Beglaubigungsschreiben, einreichen. Das - c. la présentation.

Überreichlich, a. ad. (äußern reichlich, zu reichlich) pu. surabondant, e; surabondamment.

Überreif, a. ad. (schon reif, über den gebräunten Grad) trop mür; dieses Obst ist -, ces fruits sont trop mûrs; -e Weinen, des poires trop mûres; - werden, se passer, être passé.

Überreifen, f. sp. (der Zustand eines Dinges, da es überreif ist) état d'une chose qui est trop mûre.

1. Überreifen, (ich überreife, überreife, zu -) 1. vn. (überreif werden) se passer; passer le juste degré de maturité; das Obst ist schon überreift, ces fruits

sont déjà passés, trop mûrs; 2. va. (überreif machen; die reife Spitze überreift das Obst, les grandes chaleurs rendent les fruits trop mûrs, hâtent trop la maturité des fruits; 2. (mit Reifen umgeben, überreifen) c. I. bereifen; 3. vn. (mit Reif überreift werden) se couvrir de frimas; überreifte Bäume, arbres couverts de frimas, cf. 2. bereifen.

Überreiten, ir. 1. vn. (ich reite über, bin überritten, überreiten; über etwas reiten; it. auf die entgegenge-setzte Seite reiten) passer (à cheval); wir waren glücklich überritten, (über die Brücke, den Graben) als z, nous avions heureusement passé le pont, le fossé, lorsque z; zehn von unsern Husaren sind zum Feinde überritten, dix de nos hussards sont passés à l'ennemi; 2. va. (ich überreite, habe überritten, zu -) a) (gan) über etwas weg reiten; lateral) beritten) traverser (à cheval); wir haben das ganze Feld überritten, nous avons traversé toute la campagne; b) (über den Gaulen reiten) renverser (avec son cheval, en courant à cheval); er hat ein Kind überritten, il a renversé un enfant en allant, en courant à cheval; il a passé avec son cheval sur le corps d'un enfant; c) (im Reiten überreiten) de vancer qn à cheval, à course de cheval; wir hatten sie bald überritten, nous les eûmes bientôt devancés; d) ein Pferd -, im Reiten zu sehr anzureißen) forcer, outrer, harasser un cheval. Das - c.

Überreiter, c. 2. Beretter, (2).

Überreiz, (salzu großer R.) trop grande irritation; irritation excessive; *Alld.* hyperérchisme.

Überreizbar, a. ad. (zu r.) trop irritable, trop sensible; -felt, f. irritabilité, sensibilité excessive.

Überreizgen, (ich überreize, habe überreizt, zu -) zu hart r.) trop irriter; wenn die Nerven überreizt werden, quand les nerfs sont trop irrités z.

Überrennen, (ich überrenne, habe überrennet od. überrennt, zu -) 1. (über etwas hinaus rennen) dépasser en courant; courir au-delà de...; er hat das Ziel überrennt, il a couru au delà du but, il a dépassé le but; 2. (über den Gaulen rennen) renverser en courant, à la course.

Überrest, (sach). was von einem Dinge übrig bleibt) le reste, les restes, le débris; der -, die -e von einem Gastmahle, le r., les restes d'un festin; mit dem, was er noch von dem -e des Heeres zusammen bringen konnte, bot er dem Feinde die Spitze, avec ce qu'il put ramasser des d. de l'armée, il fit tête à l'ennemi; fg: sie hatte noch einen - von Scham, elle avoit encore un r. de pudeur, cf. Rest, Überbleibsel.

Überreichlich, a. ad. (soweit der Reichtum reicht) au-delà du Rhin; die -en Landschaften, les provinces d'au-d. du R., situées au-d. du R.; -er Wein, vin qui vient de delà le R.

Überreiden, (ich überreide, habe überreidet, zu -) mit Rinde überziehen) couvrir d'écorce, c. berinden; it. überreiden; ein überreidetes Hänschen, Hütchen, une maisonnette, une hutte couverte, recouverte d'écorce d'arbre.

Überreinen, c. überlaufen, (1).

Überroth, (längere, vorn überdachlagene R., den man über einen andern Antheil) le *soutout*, cf. Derröth; er hatte zwei schöne Überrothe, il avoit deux beaux r.-s.

Überrothen, vn. (ich überrothe, überrothe, zu -) mit Roth überzagen werden) se rouiller; se couvrir de rouille, c. rosten.

Überroth, c. rüthigen, rüthig, rüthig, rüthig.

Übertrumpfen, (sich und selbst über etwas kommen) *surprendre*; die Stadt ist übertrumpft worden, la ville a été surprise; wir übertrumpften den Feind bei Nacht, nous surprimes l'ennemi pendant la nuit, cf. überfallen.

Übertrufen, c. berufen.

Über, (über das) c. über; fa. von heute - Jahr, d'ici en un an.

Überfaden, (auf der ganzen Oberfläche trocken) passer, c. beissen; noch einmal rüthig -, sursemer.

Überfälen, c. fälen, befallen.

Überfägen, c. verfägen.

Überfanden, c. verfallen.

Überfart, a. ad. (übermäßig satt) *souff*, e; extrêmement rassasié; er hat tüchtig zu Mittag gegessen, er ist -, il a bien diné, il est s.; fg: ich bin dieser Witz



ist -, je suis s. de cette musique.

**Überättigen**, (ich überättige, habe überättigt, zu -; überättigen machen) rassasier avec excès; gorgier de viandes; po. sollter; *Chi.* (einem Stiefel von einem andern mehr juchsen, als er davon aufnehmen kann) supersaturer; sich -, s'empiffrer; se gorgier de viandes. Das -ung, extrême rassasiement, satiété excessive; die -ung, *Chi.* la supersaturation.

**Überfah**, (fah), was über ein anderes Ding gefahrt wird) la hausse, o. Aufschlag; (1) *Arc.* ein niedriges Gefäß gerade unter dem Dache attique; *Mar.* o. Stange.

**Überfauer**, a. ad. (zu fauer) trop aigre; *Chi.* -e Salzsäure, acide muriatique oxigéné.

**Überfäuer**, (ich überfäuere, habe überfäuert, zu -; in zu bestem Grade (kurz) rendre trop aigre; *Chi.* zur oxigénen.

**Überfäufen**, vp. ir. (ich überfäule mich, habe mich überfäult, zu -; übermäßig (auf)en) boire trop, avec excès; il se sollter, c. defauler, broutier (nach); dieses Pferd hat sich überfäult, ce cheval a trop bu; ein Pferd abhalten, daß es sich nicht überfäult, rompre l'eau à un cheval.

**Überfächeln**, (ich überfächle, habe überfächelt, zu -; fächeln (schälen als etwas Anderes) pu. relentir, résonner plus qu'une autre chose; seine Stimme überfächelt alle andere, sa voix couvrirait, surpassait toutes les autres; das Geschrei überfächelt die Musik, les cris empêchoient d'entendre la musique.

**Überfchar**, f. sp. *Expl.* (sch), was zwischen zwei vertheilten Grundrücken (oder Vieh) espace non exploité entre deux mines voisines.

**Überfcharf**, a. ad. (zu sch) trop aigu, trop tranchant; dieses Messer ist -, ce couteau est trop tranchant; fg. eine -e Strafe, une punition trop sévère.

**Überfchatten**, (ich überfchatte, habe überfchattet, zu -; seinen Schatten über etwas verstreuen) ombrager; couvrir d'ombre, de son o., c. bräuen; *Ber.* fg. (sich einnehmen); eine Wolke überfchattet sie, un nuage les couvrit de son ombre; fg. die Kraft des Hochs: sie wird dich -, la vertu du Tres-haut vous couvrira de son o.

**Überfchäßen**, (ich überfchätze, habe überfchätzt, zu -; 1. (über den eigentlichen Werth, über Verdienst schätzen) trop estimer, trop priser; Sie - dieses Gut, vous estimez cette terre trop haut; er überfchätzt sich selbst, il se prise trop, il a trop bonne opinion de lui-même; 2. (in der Schätzung zu hoch ansetzen) surtaxer; er bemisst sich, man habe ihn überfchätzt, il se plaint qu'on l'a surtaxé. Die -ung, (die zu hoch Entschätzung) le surtaxe; eine Alage wegen -ung anstellen, plaider en surtaxe.

**Überfchäuen**, (ich überfchäue, habe überfchäuet, zu -; auf einer höheren Stelle etwas auf seiner ganzen Oberfläche beschäuen) voir, passer la vue, les yeux sur ..., c. übersehen.

**Überfchäumen**, vn. (ich schäume über, bin übergeschäumt, überfchäumen; schäumen überlaufen) se déborder en écumant; das Bier schäumt über, l'écome de la bière sort du verre. *fourreau.*

**Überfchelde**, f. (überweg über eine Scheide) faux.

**Überfchären**, ir. (ich überfchäre, habe überfchären, zu -) *Econ.* die Wolle -, (die großen Enden der), vor dem Waschen mit der Schere (nachschneiden) surtordre la laine; *Tond.* das Tuch -, (um einen Wasch (scheren, abspülen) éhertauder le drap. Das -.

**Überfchiden**, 1. (ich schide über, habe übergeschickt, übergeschickt; über einen Raum hin nach einer entgegengelegten Seite (schicken) envoyer, faire passer de l'autre côté; man schide einen Trompeter zum Feinde über, on envoya, on fit passer un trompette vers l'ennemi; das Wasser ist zu groß, man kann keine Waaren -, les eaux sont trop hautes, il n'y a pas moyen de faire passer des marchandises; 2. überfchiden, (ich überfchide, habe überfchidet, zu -) an einem andern (schicken) envoyer, faire tenir; die mit überfchideten Waaren, les marchandises qu'on m'a envoyées; er hat ihm eine Summe Geldes, einen Wechsel überfchickt, il lui a envoyé une somme d'argent, une lettre de change, cf. schiden, überfchiden. Das -.

**Überfchieten**, ir. 1. (ich schiete über, habe überge-

schossen, übergeschossen; über einen Raum hin -, nach einer andern Seite (schießen) pu. pousser au-delà de ...; faire passer de l'autre côté en poussant; 2. (ich überfchiete, habe überfchieten, zu -; zu weit, über die Grenze hinaus (schießen) pousser trop avant, au-delà du but; *Boul.* der Ofen wird immer doppelt überfchossen, (wiel Mal Brot eingebacken) ou enfourne toujours deux fois.

**Überfchleßen**, ir. 1. (ich schleße über, übergeschleßen, übergeschleßen) 1. vn. av. b. (über einen Raum od. Gegenstand wegschleßen) tirer par-dessus, au-delà ...; die Mauer ist zu hoch, man kann nicht -, le mur est trop haut, on ne peut t. par-d.; 2. vn. av. f. (in der Eile, Eile über etwas wegschleßen) passer sur ... en courant précipitamment; *Ch.* der Zellbund (schleßt) über, überfchleßt die Fährte, ist übergeschossen, hat die Fährte übergeschossen, (ich über die Spur od. Fährte hinweglaufen ohne anzuschlagen) la limiter surva, est suralé, a passé sur la voie sans se rabattre, sans rien dire; 3. va. (vorn. eines Geschosses über einen Raum treiben) jeter, t. par-d., au-d.; 4. *Im.* eine gewisse Anzahl Crepelle - od. nachschießen, zuschießen, (über die bestimmte Anzahl treiben, des. ohne Wissen des Verfäßer od. Brauchers) t. un certain nombre d'explaires au-delà du nombre fixe ou prescrit.

**Überfchleßen**, (ich überfchleße, habe überfchleßt, zu -; 1. *Ch.* das Bild -, (überdies wegschleßen, zu hoch (schleßen) man quer den giebten in tirant trop haut; 2. (mit einem Geschosse überfchleßen) diese Batterie überfchleßt die Stadt, cette batterie tire jusqu'au-delà de la ville, cf. bestreichen, (a. *Mit.* 3. *Ch.* die Fährte -, suraller, cf. 1. 3. va; 4. eine Summe Geldes -, (mursweise nachschleßen) compter une somme d'argent par jets; ich habe das Geld noch einmal überfchleßt, j'ai recompté l'argent par jets; 5. vn. el. p. -, sich -, (schnell und bestig mit dem Reibe über den Kopf hin (schleßen) culbutter; tomber précipitamment en faisant la culbute; das Kind überfchleßt, und fiel vom Arme der Amme, l'enfant culbuta et tomba des bras de la nourrice; 6. (über eine gewisse Strecke hinaus (schleßen) it. eine gewisse Summe überfchleßen) aller, s'étendre au-delà; it. excéder une certaine somme; *Mar.* -de Schiffesplanen, (die mit ihren Enden übertrinnen, tagen) bordages encourus l'un sur l'autre; die -den Summen, les sommes excédantes. Das -.

**Überfchleßen**, vn. (ich schleße über, bin übergeschleßt, übergeschleßt; über ein Wasser (schleßen) it. va. zu Schiffe über ein Wasser (schleßen) passer; it. transporter par eau; sie sind von da nach England übergeschleßt, de là ils sont passés en Angleterre; Waaren, Truppen -, p. des marchandises, des troupes; 2. überfchleßen, (ich überfchleße, habe überfchleßt, zu -; zu Schiffe aant über ein Wasser (schleßen) p., traverser; wir überfchleßen die Meerenge, nous passâmes, nous traversâmes le détroit; Das -.

**Überfchleßen**, c. überfchleßen.

**Überfchleßen**, vn. (ich überfchleße, überfchleßen, zu -) mit Schimmel (überlegen) pu. se moirer, se chançir; se couvrir de moisi, de moisissure, c. schimmeln, vereschimmeln.

**Überfchleßen**, c. überfchleßen.

**Überfchlag**, 1. sp. (der Ruck, da ein Ding überfchlagen) clai de ce qui trebucher; der - an einer Wage, wenn sich die Waage auf die eine Seite neigt; le trait, c. Aufschlag; (3) 2. gewisse Theile an den Arbeitsstücken, wo umgeschlagen hat) collet, rabat, rebord, o. Aufschlag (2). Umschlag, Argen; der - der Weistücken, le petit collet; 3. *Chir.* (heute, heiligt, Wund, wo über einen tranten Theil geschlagen werden) cataplasme, fomentation, f. cf. Breiumschlag, ein - über die Gegend des Magens, épithème; 4. *Men.* 2 der -, (die überfchlagende Seite, od. das überfchlagende Ende) an dem Dedel eines Kessels, le renouvèlement d'un coffre; 5. *Arc.* c. Oberfchlagen, Handfäße, Vorstrang; 6. (angelegte Knoten) supputation des frais, de la dépense; der - zu einem Damm, der Wall-, le devis, cf. Bauanschlag.

**Überfchlagen**, ir. 1. (ich schlage über, bin od. habe übergeschlagen, übergeschlagen) 1. vn. (mit dem obern Theile pießlich und bestig über etwas hinaufschlagen; it. mit dem obern Theile sich schnell auf die eine Seite neigen) culbutter, se renverser, tomber à la renverse; it. trebucher; laßt das Kind nicht -, prenez garde que l'enfant

ne tombe à la renverse, ne culbute, de le laisser t. à la r.; das Pferd schlug mit seinem Reiter über, od. überfchlag sich mit ..., le cheval se renversa avec son cavalier; die Wage (schlägt) über, la balance trebucher; 2. va. (über etwas schlagen, auf eine gewisse Art legen, it. durch einen Schlag über einen Raum, über etwas hinlegen); ein Pfaster -, appliquer un empiâtre; man hat warme überfchlagen, (über den tranten Theil) on a enveloppé, couvert la partie malade avec des serviettes chaudes; das Haus ist zu hoch, man kann den Bad nicht -, la maison est trop haute, on ne peut pousser la balle par-dessus.

**Überfchlagen**, (ich überfchlage, über od. bin -, 1. vn. a) mit Schimmel -, c. überfchleßen, beschlagen; (11) b) (von Flüssigkeiten, tauchend werden) s'attacher; dieser Wein ist zu kalt, lassen Sie ihn ein wenig -, ce vin est trop froid, laissez-le un peu s'a.; das Wasser ein wenig - lassen, faire dégourdir l'eau; diese Fleischbrühe ist -, ce bouillon est tiède, attédi; 2. va. *Ch.* einen Hund - od. verschlagen, (nach zu viele Schläge (schicken) machen) intimider un chien à force de la battre; le trop battre, trop souvent ein -er Hund, un chien intimidé pour avoir été trop battu; b) im Nachschlagen überlegen, abschätzen od. ausrechnen; ein Blatt -, passer, sauter un feuillet, cf. überfchleßen, überfchleßen, überfchleßen; c) (nach uns gekehrte Schätzung od. Berechnung annehmen, bestimmen) calculer, supputer; er hat die Kosten dieser Reise, dieses Waus -, il a calculé à peu près les frais de ce voyage, de ce bâtiment; etwas nach dem Auge gemessen -, mesurer qd des yeux. Das - der Kosten, *Expl.* (5); d) sich -, c. überfchleßen, (1. 1.).

**Überfchlämmen**, (ich überfchlämme, habe überfchlämmt, zu -) mit Schimmel (bedecken) couvrir de limon, de vase, de bourbe.

**Überfchleiden**, 1. vn. (ich schleide über, bin übergeschleiden, übergeschleiden; von einem Orte zum andern, auf die entgegengelegte Seite (schleiden) se glisser d'un lieu à un autre, de l'autre côté; 2. c. bestreichen.

**Überfchleiden**, (ich überfchleide, habe überfchleidet, zu -; mit einem Schleiher (überdecken) voiler, gazer, c. verschleiern.

**Überfchleifen**, (ich schleife über, habe übergeschleift, übergeschleift; auf einer Schiene überfahren; it. (schleifen über einen Raum (schleifen) pu. passer sur une claie, sur un traneau; it. traîner de l'autre côté, d'un endroit à l'autre.

**Überfchleifen**, 1. (ich schleife über, bin übergeschleift, übergeschleift; (schleifen von einem Orte, zum andern, auf die andere Seite (schleifen) passer en glissant; glisser de l'autre côté; 2. überfchleifen, (ich überfchleife, habe überfchleift, zu -) im Schleißen über den Haus (schleifen) renverser en glissant.

**Überfchleimen**, c. verschleimen.

**Überfchleimen**, c. überfchleimen.

**Überfchleiten**, (ich überfchleide, habe überfchleidet, zu -; auf der ganzen Oberfläche eben und glatt machen) unir, égaliser, planer, cf. schleifen.

**Überfchlingen**, ir. *Cou.* (ich überfchlinge, habe überfchlungen, zu -; überwindig (schlingen) surjeter.

**Überfchlingen**, vp. (ich überfchlinge mich, habe mich überfchlungen, zu -; so schnell (schlingen, einen so großen Waischen (schlingen, daß er hinter seine Arden steht) s'engouer; er ist so gierig, daß er sich überfchlingt, il mangea si avidement qu'il s'engoua.

**Überfchmiffen**, ir. (ich schmeiße über, habe übergeschmiffen, übergeschmiffen) po. c. überwerfen; *Mar.* das Ruder od. Steuer - od. überlegen, (nach der andern Seite wenden) changer la barre; 2. überfchmiffen, (ich überfchmeiße, habe überfchmiffen, zu -) po. c. überwerfen, cf. beschmeißen.

**Überfchmieren**, (ich schmiere über, habe übergeschmiert, übergeschmiert) c. aufschmieren, (1); 2. überfchmieren, (ich überfchmiere, habe überfchmiert, zu -; auf der ganzen Oberfläche mit einer schmierigen S. bestreichen) enduire de qd de gras ou d'ongueux; einen Ofen mit Lehm -, enduire un fourneau de terre grasse, c. beschmieren.

**Überfchnappen**, vn. (ich schnappe über, bin übergeschnapp, übergeschnapp) 1. (mit schnappendem Raut über etwas (fahren, springen) passer, sauter par-dessus en

se débendant par un effort violent; das Schloß ist übergeschnappt, le pêne de la serrure a passé par-dessus le pannelon; sg: sa. er ist übergeschnappt, es hat mit ihm übergeschnappt, (sein Versand ist irritirt) il a l'esprit égare, le cerveau trouble; 2. o. überschlagen (1. 1.).

Über: schnellen, (überschnellen, zu -; ganz mit Schnur überdecken) couvrir de neige; c. beschützen; die Felder sind ganz überschnelet, les campagnes sont toutes couvertes de neige.

Über: schnellen, 1. c. überellen; 2. c. schnellen, bei Über: schnellen, (ich überschnelle, habe überschnelt, zu -) 1. (mit Schnur ad. mit einer Kette von Schnur über: decken) couvrir, garnir de cordes, de cordons, de cordelettes; 2. c. abschneiden; (3.) Ton. ein Faß -, (seinen Umfang mit einer Schnur abmessen) mesurer un tonneau avec une cordelette.

Über: schrauben, c. verschrauben, (2.).

Über: schreiben, ir. (ich schreibe über, habe übergeschrieben, überschreiben; aus einem Buche, von einem Platz in od. auf ein anderes schreiben) transcrire, transporter; 2. überschreiben, (ich überschreibe, habe überschrieben, zu -) a) (auf die Oberseite beschreiben; it. mit einer Überschift versehen) écrire dessus; it. mettre le dessus, le titre, l'adresse; - Sie diesen Brief, diese Depesche, mettez le dessus à cette lettre, à cette dépêche; dieser Brief ist an Sie überschrieben, ist nicht überschrieben, cette lettre s'adresse à vous, n'a point de dessus, d'adresse; ein Buch ausweisen: die -, mettre la lettre sur le dos d'un livre; Brief: schaften, Altkensätze, Altkensätze, coter des papiers, des pièces, des liasses; die Apothekerbüch: sen -, étiqueter les boîtes d'apothicaire; 2. einem etwas -, (schreiben, melden) pu. mander, écrire qq. àqn.

Über: schreien, ir. (ich überlaute, habe überlauten, zu -); 1. einen -, (lauter schreien als er) crier plus haut, plus fort qu'un autre; er überschrie alle Andere, il cria plus haut, plus fort que tous les autres; ich wurde überschrien, les cris des autres couvrirent ma voix, m'empêchèrent de me faire entendre; 2. sich -, (durch zu lautes Schreien beleidigt werden; it. so laut schreien, daß man nicht mehr schreien kann) s'égosiller; it. s'engour.

Über: schreiten, ir. v. (ich schreite über, bin übergeschritten, überschreiten; über etwas schreiten; auf die andere Seite schreiten) enjamber; er ist übergeschritten, (über den Graben) il a enjambé par-dessus; 2. va. überschreiten, (ich überschreite, habe überschritten, zu -) a) über etwas wegsteigen; it. mit einem Schritte absteigen) franchir; it. enj.; einen Bach -, f. un ruisseau; der Graben ist zu breit, man kann ihn nicht -, le fossé est trop large, on ne peut l'enj.; b) über das ge: wisse was od. die Sachen; die Grenzen, das ge: setzte Ziel -, passer les bornes; p. outre-p. le but; sg: die Schranken der Ehrerbietung, die Regeln des Wohlwandes -, f. les bornes du respect, les règles de la bienséance; er hat die erhaltenen Befehle überschritten, il a outre-passé, excédé, transgressé les ordres qu'il avoit reçus; Sie können bis auf 1000 Gulden dazu verwenden, aber diese Summe - Sie nicht, vous pouvez y mettre, y employer jusqu'à mille florins, mais n'exécédez pas cette somme; das Gesetz -, c. übertreten; c) c. absteigen. Das -, enjambée, f.; (der Befehl) la transgression; Pod. die -tung als einem Wege in den andern, enjambement, cf.

Über: schritt, f. (dat.), was über ein anderes Ding geschrieben wird; die - über einem Thore, die - eines Tempels, l'épigraphie d'une porte, d'un temple; in diesem Kapitel steht nichts von dem, was die - angibt, il n'y a rien dans ce chapitre de ce que le titre annonce; die -en der Kapitel in den Gesetzbü: chern, les rubriques des livres de droit; die - eines Einbildes, l'ame d'une devise, cf. Aufschrift. Bei: überschritt, (fg.) c. übertreten. [S. u. u.]

Über: schuß, (Sch.), we man über andre ansetzt) claque, galoche, f.; ein Paar -, eine paire de c.-s., de g.-s., die - schuß vor Feuchtigkeit, les c.-s. garantissent de l'humidité.

Über: schuß, 1. (dat.), was über eine gewisse Zahl, über ein gewisses Maß od. Gewicht ist) surplus, excédant; es ist gerade nur so viel da, als da sein soll, es ist Moser Dier. Partie allemande. T. II.

sein - vorhanden, il n'y a tout juste que ce qu'il faut, il n'y a pas de s.; der - der Cinnahme über die Ausgabe, l'e. de la recette sur la dépense; der - an der Einnahme, l'e. d'aunage; Geo. der - eines Winkels, c. Ergänzung; Fort. der - des Mittelwalles od. Zwischenwalles, (die Verlängerung dess. bis an den Zeitpunkt des nächsten Belagerers) le complément de la courtine; 2. Arc. c. Verstärkung, Ueberbau.

Über: schüssig, a. ad. Arc. (einen Uberschuß). Ver: sprung habend) saillant; es ist - es Dach, un toit s., qui a de la saillie.

Über: schütt, Mag. (nüssiger Saft od. Mehl, den man über ein neures Gemisch gießt, um die etwa getriebenen Nagen voll zu füllen) couche de chaux ou de mortier qu'on met sur un cintre.

Über: schütten, (ich schütte über, habe überschüttet, überschütten; über etwas schütten) verser, répandre sur qq; 2. überschütten, (ich überschütte, habe überschüttet, zu -) schütten mit etwas bedecken) couvrir de qq, en la versant dessus; etwas mit heißem Wasser -, verser, répandre de l'eau chaude sur qq; sg: c. überfluten.

Über: schwängern, (ich überschwängere, habe über: schwängert, zu -; nach Empfangnis durch eine frühere Schwängerung von neuem schwängern) engraisser après une première conception; rendre grosse ou enceinte de plus d'un fœtus. Die -ung, la superfé: cation.

Über: schwänglich, c. überhöflich. (lat.)

Über: schwant, c. überflut.

Über: schwanken, vn. (ich schwank über, über: schwank, überflut; 1. av. b. (schwankend überlau: fen) se répandre, s'écouler; 2. av. f. (schwankend über einen Raum: gehen) pu. passer en chancelant.

Über: schwänglich, a. ad. Theo. (in großem Über: flusse, in überaus reichlicher Maße Statt findend) surabondant, e., -ment; die -e Gnade, der -e Reichtum der Gnade, la grace surabondante, la surabondance de grace; Jesus Christus hat - genug gethan für alle Menschen, Jésus-Christ a surabondamment satisfait pour tous les hommes.

Über: schwängern, c. briswagen.

Über: schwelle, c. überflut.

Über: schwellen, vn. ir. Pod. (ich schwell über, bin übergeschwellt, übergeschwellt; in die Höhe schwellen und über seine Grenzen treten) s'enfler et déborder; der Fluß schwell mähend über, la rivière s'endra furieusement et déborda.

Über: schwemmen, (ich überschwemme, habe über: schwemmt, zu -; über und über mit Wasser bedecken) inon: der, submerger; der Fluß hat die Felder über: schwemmt, la rivière a inondé les campagnes; eine über: schwemmte Gegend, une contrée inondée; sg: die Gebirge über: schwemmen Italien, les Goths: inondèrent l'Italie; das ganze Land ist mit Solda: ten über: schwemmt, tout le pays est inondé de sol: dats; das Publikum ist mit schlechten Büchern über: schwemmt, le public est inondé de mauvais livres. Das -, l'inondation, la submersion.

Über: schwere, a. ad. (übermäßig schwer) excessive: ment lourd, pesant; acablant; eine -e Last, un poids, un fardeau accablant; sg: eine -e Arbeit, un travail extrêmement pénible, trop pénible.

Über: schwimmen, vn. ir. (ich schwimme über, bin übergeschwommen, übergeschwommen) passer à la nage, cf. bis überflut.

Über: segeln, 1. vn. (ich segle über, bin übersegelt, übersegeln; über ein Wasser e segeln) passer dans un vaisseau, à la voile; wir segelten von Holland nach England über, de la Hollande nous passâmes en Angleterre; 2. va. übersegeln, (ich übersegle, habe übersegelt, zu -) a) (im Segeln überziehen, zuverstemmen) devancer, dépasser en naviguant, en allant à la voile; die Yachten übersegeln die meisten andern Schiffe, les yachts sont meilleurs voiliers que la plupart des autres vaisseaux; b) (segelnd überfluten, überflut) abfahren; ein Meer -, traverser, parcourir une mer, naviguer sur une mer; c) (über den Saufen, in den Grund setzen) couler à fond; das Kriegsschiff hat mehrere Böße übersegelt, le vais: seau de guerre a coulé à fond pu. chaloupe; d) (bei Nacht od. durch ein schlechtes Manövre auf ein anderes Schiff setzen) aborder; oft gehen durch - beide Schiffe

zu Grunde, souvent deux vaisseaux qui abordent, périssent l'un et l'autre.

Über: sehen, 1. vn. (ich sehe über, habe übergesehen, übergesehen; über etwas wegsehen; die Mauer ist zu hoch, man kann nicht -, le mur est trop haut, on ne peut voir par-dessus; 2. va. (ich übersehe, habe -, zu -); a) (mit den Augen überall erreichen; über etwas ganz weg: sehen) voir; passer les yeux sur -; von diesem Berg ge über: sieht man das ganze Land, du haut de cette montagne on voit, on découvre tout le pays; ein Feld, das man nicht - kann, une campagne à perte de vue; die Menge ist nicht zu -, c'est une multitude innombrable; sg: sein Unglück ist nicht zu -, son mal: heur est au-delà de toute imagination; er über: sieht das Ganze, den ganzen Plan, son coup d'œil embrasse tout; il a une connoissance parfaite de tout le plan ou projet; die Probebogen, eine Rechnung -, revoir les épreuves, un compte r., o. (durchsehen; b) (überflut, flüchtig betrachten, durchfluten) passer la vue légèrement sur -, jeter un coup d'œil sur -; parcourir légèrement; c) (über etwas weg sehen, mit man: geln: ist od. über sein) der Größere über: sieht den Kleineren, un homme grand, voit celui qui est plus petit au-dessous de lui; sg: (überfluten) surpasser; er über: sieht ihn an Gelehrsamkeit weit, il le surpasse de bc. en savoir; er wird von seiner Frau weit -, sa femme a bc. plus d'esprit que lui; d) (über etwas wegsehen ohne es zu bemerken, es gesehe abhandeln od. nicht) ne pas s'apercevoir de -; omettre, négliger; laisser échapper; ne pas faire attention à -; das habe ich -, cela m'est échappé; je n'y ai pas fait attention; Sie haben (im Leben) eine Zeile -, vous avez omis, sauté une ligne; er ist bei dieser Besprechung - worden, il a été oublié à cette pro: motion; e) (schätzen, als ob man etwas nicht bemerkt) j'embrasse; f) (überfluten) connaitre aux fautes de qn; er über: sieht seinen Kindern zu viel, il est trop indul: gent à ses enfants; Fremden muß man so etwas -, il faut passer cela aux étrangers, cf. durch die Finger: sehen. Das -, (durchfluten) la revision; (eines Textes) la connivence, indulgence; it. o. Versehen.

Über: seher, (der etwas überflut od. durchflut) pu. réviser.

Über: senden, rég. el. ir. 1. (ich sende über, habe übergesendet od. übergesehen, übergesehen; über einen Raum od. auf die entgegengelegte Seite senden) envoyer, faire passer d'un lieu, d'un côté à l'autre; man sendete od. sandte einen Herold zum Feinde über, on envoya un héraut à l'ennemi; 2. über: senden, (ich über: sende, habe über: sendet od. über: sandt, zu -) an einen Andern senden) c., remettre; faire tenir; ich habe das über: sandte od. über: sendete Geld erhalten, j'ai reçu l'argent que vous m'avez remis, envoye, cf. senden, schicken, über: senden. Das -, e., envoi.

Über: sendet, inn. (das V., was etwas über: sendet) per: sonne qui envoie qq.

Über: sehbär, a. ad. (so beschaffen, daß es in einer and: eren Sprache über: seht werden kann) traduisible; dieses Wort ist nicht -, nicht wörtlich -, ce mot n'est pas tr., ne peut être traduit, rendu littéralement.

Über: sehen, 1. (ich sehe über, habe übergesehen, über: gesehen) 1. vn. av. b. a) über etwas wegsehen od. festhalten) franchir, sauter, passer en sautant; diesen Graben setzt ein gutes Pferd über, un bon cheval peut f., s. ce fossé; die Jagdräder sind so hoch, daß die Hirs: che nicht - können, les toiles sont assez hautes pour que les cerfs ne puissent les f., les s.; Expl. -, (ei: nen Gang durchschneiden) traverser, conper un filon; dieser Gang setzt über, ce filon en traverse, en cou: pe un autre; b) (über ein Wasser fahren) passer; die Brücke ist gebrochen, man muß in einer Fähre -, le pont est rompu, il faut p. dans un bac; von da seht er nach Sicilien über, de là il passa en Sicile; 2. va. a) (über etw. auf etwas legen); einen Topf, einen Kessel -, (über das Feuer) mettre un pot, un chau: dron sur le feu; b) (über ein Wasser schiffen) p.; 2. Trup: pen -, p. des troupes; dieser Führer hat mich über: gefahrt, ce batelier m'a passé. Das -, c. über: fahrt; das - in einer Fähre, le bacholage.

II. über: sehen, (ich übersehe, habe über: sehen, zu -) 1. (ein über das andere legen) Arc. ein Haus -, (ein zweites Stockwerk darauf legen) mettre un second étage à une



maison; dieses Haus ist zweimal, dreimal; übersetzt, cette maison a deux étages, trois étages; 2. (auf der ganzen Oberfläche besetzen) pu. couvrir; der ganze Tisch war mit Speisen überseht, toute la table étoit couverte de mets, de viandes; 3. (aus einer Sprache in die andere übertragen) traduire, rendre; er hat dieses Buch aus dem Deutschen ins Französische überseht, il a traduit ce livre de l'allemand en français; das ist wörtlich, zu buchstäblich überseht, cela est traduit, rendu mot à mot, trop littéralement, trop à la lettre; 4. (übermäßig besetzen); einen Garten mit Bäumen, planter trop d'arbres dans un jardin; eine Stadt mit Soldaten, ein Haus mit Leuten, mettre trop de soldats dans une ville, loger trop de personnes dans une maison; dieses Handwerk ist überseht, mit Weisern überseht, il y a trop de maîtres de ce métier; der Tisch war mit Schüsseln, mit Gerichten überseht, la table étoit surchargée de plats; Food. den Ofen, (mehr auftragen, als er aufnehmen kann) charger le fourneau outre mesure; surcharger le fourneau; Horl. übersehteligen, (die mehr als drei Räder haben) horloges à plus de trois roues; 5. (im Werthe zu hoch ansetzen); seine Waaren, surfaire, surhausser ses marchandises; er überseht seine Kunden, il surfait ses chalandes, c. überrechnen. Daß - e, (aus einer Sprache in die andere) la traduction, la version; die - ungskunst, l'art de traduire.

Überseher, -ler, (m. u. f.) aus einer Sprache in die andere überseht traducteur, trice, f.; ein guter, treuer, richtiger, - un bon t., l. fidèle, exact; die - des Platos, les traducteurs de Platon.

Überseht, f. 1. (die Sachl. da man etwas überseht); dieser Thurm gewährt eine schöne - der Stadt, l'on a de cette tour une belle vue sur la ville; die Inhalts - anzeige gibt eine vollständige - von dem ganzen Werke, la table des matières offre une idée complète de tout l'ouvrage; eine - der Ausgaben, un aperçu des dépenses; 2. c. Aufsicht, Durchsicht.

Übersehtig, a. ad. (pers. Fehler des Sehens habend, da man etwas nur ganz nahe über die Augen gebuldet deutlich sehen kann); er ist -, il ne peut bien voir qu'autant que les objets sont tout près et au-dessus de ses yeux.

Überseiden, i. vn. ir. av. b. (ich sehe über, habe übersehen, übersahen; im Seiden überlaufen) s'ensourir en bouillant; der Teufel über, le pot, la marmitte s'ensuit; 2. va. (ich überseide, habe überseiden, zu -; zu seide werden) faire trop bouillir ou trop cuire; das Fleisch ist überseiden, la viande est trop cuite.

Überseibern, c. verübern; eine Denkmünze von überseibtem Kupfer, une médaille fourrée ou saucée.

Überseigen, ir. (ich überseige, habe überseigen, zu -) 1. c. durchseigen; (1); 2. einen -, (seiner Sengen; it. sauter finger als er) mieux chanter; i. chanter plus haut qu'un autre; 3. sich -, (sich durch zu viel und zu flatter S. (schaken) trop chanter; se fatiguer les poumons, s'égosiller à force de chanter.

Überseinnen, c. überseiden.

Überseinnlich, a. ad. (über die Sinnlichkeit und die Sinnlichkeit erhaben); ein -es Wesen, un être transcendant; in der wahren Liebe ist etwas -es, le véritable amour a qd d'élevé au dessus des sens, de la sensualité; -e Begriffe, idées abstraites, métaphysiques; die Lehre vom -en, la métaphysique.

Überseintern, (ich überseintern, habe überseintern, zu -; mit Feuer überseintern) incuster; kaltsaltige Wasser - die Gegenstände, auf welche sie trocknen, les eaux calcaires attachent un enduit pierreux aux objets sur lesquels elles dégouttent ou suintent. Daß - e, incrustation.

Überseimmern, (ich überseimmern, habe überseimmern, zu -) 1. va. (den Sommer über erhalten) Eoon. das Vieh -, entretenir le bétail pendant l'été; 2. vn. av. b. an einem Orte - (den Sommer davorhin putzen) passer l'été en q. lieu. Daß - e.

Überseipnen, i. (ich seipne über, habe überseipnen, überseipnen; über etwas seipnen) étendre sur; ein Tuch -, é. un drap, une pièce de drap sur qd, cf. asspauken; 2. überseipnen, (ich überseipnen, habe über

seipnen, zu -) a) (mit ausgepannter Haut überseipnen); das ist zu breit, als daß man es - könnte, cela est trop large pour pouvoir le mesurer de l'empan; cela est plus large qu'un empan; b) (übermäßig, zu sehr sp.) trop tendre, trop bander; sg: outrer; den Geist -, trop tendre ou bander l'esprit, guinder l'esprit; überseipnte Begriffe, des idées outrées; eine überseipnte Einbildungskraft, une imagination exaltée; seine Forderungen -, faire des prétentions outrées, extravagantes. Daß - e, act. de; die - nung des Geistes, la trop grande tension de l'esprit. Überseipnen, (ein Tischtuch) c. butspinnen.

Überseipnen, ir. (ich überseipne, habe überseipnen, zu -; mit einem Seilstränge überseipnen) couvrir de fil, de filure; Pass. guipen; die Klappen haben diesen St, die Spinnen haben das ganze Fenster überseipnen, les chenilles ont enveloppé cette branche de leur fil, les araignées ont couvert toute la fenêtre de leur toile; seidenen Fäden mit Gold- od. Silber- faden -, filer de l'or; Bout. Knöpfe mit Seide -, couvrir de soie; le moule d'un bouton; Pass. eine Franse -, guipen eine Franse; diese Franse ist zu straff überseipnen, cette Franse est trop guipée; überseipnen Arbeit, ouvrage guipé; guipure, f. Daß - e. Überseipnerin, f. (P. we überseipnende Arbeit machend) la guipuse.

Überseipnen, a. überseipnen. Überseipnen, (ich überseipne, habe überseipnen, zu -) 1. (auf der ganzen Oberfläche bespr.) arroser, c. besprengen; 2. ein Pferd -, (es übermäßig springen machen) pu. forger, outrer un cheval.

Überseipnen, vn. ir. (ich springe über, bin überseipnen, überseipnen; üb. eine sp.) sauter par-dessus; franchir; Hier. ein überseipnen (aus seiner Lage gerinnend) Hier. un nerf tressaillant; Aëd. ein - des Fiebers, (wo gute Tage dazwischen sind) une fièvre intermittente. Daß -, act. de; (eines Menschen) le tressaillement, déplacement. 2. überseipnen, (ich überseipne, habe überseipnen, zu -); a) (über etwas wegseipnen) einen Graben -, sauter, franchir un fossé; sg: etwas -, (überseipnen, weglassen) passer, sauter, omettre qd; Sie haben eine Zeile überseipnen, vous avez sauté une ligne; b) Mu. (vom oberen Theile des Griffbrettes mit den Fingern plötzlich auf den unteren springen, um sehr hohe Töne hervorzubringen) démancher; er überseipnt leicht, mit Leichtigkeit, il démanche aisément; c) einen -, (im Springen überseipnen) sauter plus loip, plus haut qu'un autre; d) sich -, (sich durch zu viel od. zu heftiges Sp. abmatten und schwächen) se fatiguer, se faire du mal à force de sauter. Daß - e, act. de; sg: omission, f; Mu. le démanchement.

Überseipnen, c. besprengen.

Überseipubeln, vn. av. b. (es sprudelt über, hat überseipubelt, überseipubelt; sprudelt überlaufen) se déborder, s'ensuir en bouillonnant.

Überseipung, i. (der Sp. über etwas hinweg) saut qu'on fait par-dessus qd. 2. Arc. c. Werseipung. 3. Of. c. Spitzel.

Überseipndig, a. ad. (was über die bestimmte od. gehörige Zeit gehend hat; ein -er Baum, un arbre fatigué; -es Getreide, des blads trop mûrs; eine -e od. überseipne Frucht, un fruit trop mûr; Expl. -es Erz (was schon mûr zu erzeuern anfängt) minerai trop mûr.

Überseipnen, überseipnen; c. bestanden, bestanden.

Überseipnen, ir. (ich überseipne, habe überseipnen, zu -); 1. einen im Kartenspiel -, eine Karte -, oder überseipnen, (mit einem größeren Trumpfe abdecken) surcouper avec une triomphe plus forte; 2. Sv. eine abgenutzte Platte -, (von neuem aufschärfen) retoucher une planche; 3. überseipnen, vn. (ich überseipne, bin überseipnen, überseipnen; über einen Faden, über ein) passer à la rame, en ramant, c. überfahren, überseipnen.

Überseipnen, ir. i. vn. av. b. (ich sehe über, habe überseipnen, überseipnen, über etwas weg sagen) saillir; avoir de la saillie; c. verschälen, verschlingen; 2. va. überseipnen, (ich überseipne, habe überseipnen, zu -; in einem beendeten unannehmen od. üben) se faire à l'œuvre; 1. a. (schälen, davon kommen) er hat seine Lebrjahre, seine Dienstjahre überseipnen, il a fait son temps; je ne wird diese Krankheit nicht -, elle ne reviendra pas

de cette maladie; er hat alle Noth glücklich überseipnen, il est sorti heureusement de toute peine; dasjenige Vieh, welches die Seuche überseipnen hat, les bestiaux qui ne sont pas morts de la contagion; sie haben den Sturm überseipnen, ils ont échappé à la tempête.

Überseipbar, a. ad. (überseipnen werden können) pu. qu'on peut franchir; eine leicht -e Mauer, un mur qu'on peut aisément f.

Überseipen, ir. i. vn. (ich steige über, bin überseipen, überseipen; über etwas steigen) franchir; die Mauer ist niedrig, man kann leicht -, la muraille est basse, on peut aisément monter par-dessus, la f.; 2. va. (ich überseipe, habe überseipen, zu -); a) (an einem Ende bis zum andern, von einer Seite zur andern steigen) einen Berg -, passer une montagne; die Mauer eine Feste mit Sturmleitern -, escalader une place; sg: Hindernisse, Schwierigkeiten -, surmonter des obstacles, des difficultés; es ist noch mancher Berg zu -, il y a encore bien des obstacles à vaincre, bien des difficultés à surmonter; b) (über eine gewisse Strecke in die Höhe steigen) surmonter; monter au-dessus de...; sg: passer, surpasser, excéder; der Fluß (schwellt so stark an, daß) die Aale überseipen, la rivière s'ensia tellement qu'elle surmonta les quais; diese Ausgabe überseipet mein Vermögen, cette dépense passe, surpasse mes moyens; die Kosten - den Nutzen, les frais excèdent, surpassent le profit, le bénéfice; das überseipet meine Kräfte, cela est au-dessus de mes forces. Daß - e, act. de; (einer Mauer, mit Sturmleitern) escalader, f.

Überseipen, (ich überseipe, habe überseipen, zu -; übermäßig st.) surhausser; man hat den Preis der Lebensmittel überseipet, (übermäßig in die Höhe gehend) on a surhaussé le prix des vivres; die -ung des Münzwertes, der Waarenpreise, le surhaussement des espèces, des marchandises, du prix des marchandises.

Überseiplich, a. ad. (überseipnen werden können) qui peut être surmonté, franchi; -e Berge, montagnes qu'on peut gravir, franchir.

Überseipnen, überseipnen, (ich überseipne, habe überseipnen, zu -; mit starkem Sturme überseipnen) incuster, c. überseipnen.

Überseipnen, i. (ich stelle über, habe überseipnen, überseipnen; über etwas stellen) mettre, poser sur...; einen Kessel -, (über das Feuer) mettre un chaudron sur le feu; 2. überseipnen, (ich überseipne, habe überseipnen, zu -; über die ganze Fläche hin mit etwas; das man stellt, verstreut; ein nen Fluß mit Seilen -, tendre des filets à travers un fleuve.

Überseipnen, c. seipnen.

Überseipnen, (ich überseipe, habe überseipnen, zu -; auf der ganzen Fläche mit Stacheln bedecken) couvrir de broderie; eine Stiderei, eine gestickte oder ausgeübete Arbeit noch einmal -, (noch etwas Neues hinzu od. hinein fügen) rebruder une broderie.

Überseipnen, (ich überseipne, habe überseipnen, zu -) 1. (zu hoch kommen) ein Clavier -, monter un clavier trop haut; diese Harfe ist überseipnt, cette harpe est montée trop haut; 2. einen -, (durch überseipnen das) jast der Stimmen die Oberstimm über ihn gewinnen) l'emporter sur qn par la pluralité des voix; er ist überseipnt worden, la pluralité des voix l'a emporté sur lui; Daß - e.

Überseipnen, ir. (ich überseipne, habe überseipnen, zu -; einen größeren Bestand von sich geben, als etwas davor) puer plus fort que q. autre chose; der Trufeldred überseipnt dieses noch, l'assa-fortida put encore plus que cela.

Überseipnen, (ich überseipe, habe überseipnen, zu -) 1. übermäßig seipnen, zu sehr st.; eine Tabakseife -, (zu viel Tabak hinein st. (zu viel einstrichen) surcharger une pipe de tabac; eine Hand -, trop empâter une oie; donner trop de pâte à une oie; 2. die Löhner, die dünnen Stellen in einem Zeuge -, (durch Nachöffnen mit der Nadel überseipnen) reprendre, raccommoder une étoffe.

Überseipnen, ir. i. (ich steige über, habe überseipnen, überseipnen; über einen Baum, von einer Seite zur andern) a) pousser par-dessus, à travers de..., d'un côté

à l'autre; 2. überstoßen, sich überstoße, habe -, zu -) *Alg.* die Felle -, (die befehen, um die Haare davon weg zu schaben) ratisser les peaux.

Überstrahlen, (ich überstrahle, habe überstrahlt, zu -) 1. auf der ganzen Oberfläche strahlen) répandre ses rayons sur ...; 2. bestrahlen; 2. (an Strahlen dem Glanze überwiegen) surpasser en éclat; die Venus überstrahlt alle andere Sterne, Vénus surpasse en éclat toutes les autres étoiles.

Überstreichen, *ir.* (ich überstreiche, habe überstrichen, zu -) enduire de ...; c. bestreichen (1); ein Bret mit Firnis -, vernissen un ais; mit Wein -, poisser.

Überstreifen, (ich streife über, habe übergestreift, übergestrichen; über etwas str.) passer une chose sur une autre; Wermel -, passer des manches; einen frischen Ueberzug -, (über das Wein) mettre, passer une nouvelle tôle.

Überstreuen, 1. (ich streue über, habe übergestreut, übergestreut; auf etwas str.) Jeter, Verser -, (über eine Speise) saupoudrer de sucre, de poivre; 2. überstreuen, (ich überstreue, habe überstreut, zu überstreuen) parsemer, poudrer, saupoudrer, c. bestreuer.

Überstreichen, (ich überstreiche, habe überstrichen, zu -) streichen über mit Strichen versehen, il mit Strichen (über) faire de petites lignes, de petits traits sur ...; it. couvrir de petits traits, de petites lignes ou raies.

Überstricken, 1. (ich überstricke, habe überstrickt, zu -) mit einem oder mehreren überstreichen) couvrir, garnir de tricot; ein überstrickter Ball, une balle couverte, garnie de tricot; 2. stricken -, c. besticken.

Überströmen, *vn.* (ich ströme über, bin übergeströmt, übergeströmt; als Strom sich über eine Drenge ergießen; strömen überfließen) déborder, se d.; 2. seine Augen strömen vor Freude und Zärtlichkeit über, il versa un torrent de larmes de joie et de tendresse; sein Mund strömte über von ihrem Lobe, il se répandit en éloges sur elle; die Soldaten strömten zu ihm über, les soldats passèrent à lui, de son côté en foule, en grand nombre; 2. va. überströmen, (ich überströme, habe überströmt, zu -) die ganze Oberfläche strömen bedecken) inonder, submerger; der Strom überströmte das ganze Land, le fleuve inonda, submergea tout le pays; 2. überströmen ihre Wangen mit Thränen, il inonda ses joues d'un torrent de larmes; il répandit sur ses joues un torrent. Das -, le débordement; it. l'inondation.

Überstrumpfen, (St., den man über andere anzieht) bas de dessus.

Überstudieren, *op. sich* -, (ich überstudiere mich, habe mich überstudiert, sich zu -) zu viel stud., sich durch zu viel Studiren (haben) trop étudier; être trop appliqué à l'étude; er hat sich überstudiert, à force d'étudier il s'est brouillé la cervelle.

Überstülpen, c. überstülpen.

Überstürzen, 1. (ich stürze über, habe übergestürzt, übergestürzt) 1. va. über etwas stürzen; damit bedecken; einen Deckel - od. überstülpen, (über einem Topf, ein Glas) mettre un couvercle sur ...; die Haube in der Ciste - od. überstülpen, jeter, mettre sa coiffe à la hâte sur la tête. 2. vn. (stürzt und befiel über zu was fallen) se renverser; tomber à la renverse; das Kind ist hinten über gestürzt, (vom Sturz, stürzte) l'enfant est tombé à la renverse; das Gefäß stand nicht fest, es stürzte über, le vase n'étoit pas assuré, il tomba.

2. überstürzen, (ich überstürze, habe überstürzt, zu -) 1. (stürzt und befiel fallen machen) renverser, faire tomber à la renverse; 2. (stürzt mit etwas bedecken) couvrir qn. en jetant précipitamment un corps dessus; 3. sich -, (se n., was der untere Theil über dem oberen schließt) se r.; faire la culbute; tomber à la renverse la tête la première, c. überstülpen (1. v. n.).

Überstücken, c. bestücken, verstücken.

Überstül, a. ad. (zu süß) trop doux.

Überstül, c. überstül.

Überstürzen, (ich überstürze, habe überstürzt, zu -) 1. elen -, (im Tauschen umstürzen) renverser qn en dansant; 2. sich -, (sich durch zu viel T. ermannen und schaden)

se fatiguer, s'exceder en dansant.

Übertäuben, (ich übertäube, habe übertäubt, zu -) durch vieles lauteres Reden od. Schreien, durch stürzende Rede gleichsam taub machen) assourdir, étourdir; dieses Géschrei, dieser Lärm übertäubt uns, ces cris nous assourdissent, ce bruit nous assourdit, cf. bestauben; 2. die Stimme seines Gewissens -, étouffer les remords de sa conscience.

Überthäuen, c. bestäuen.

Überthären, c. bestühren.

Überthuer, a. ad. (übermäßig thuer) excessive-ment cher; etwas - bezahlen, kaufen, surpayer, suracheter qn; - verkaufen, survendre.

Überthuern, c. überthuern, überthügen, übertheln, etc.

Überthören, c. bestören.

Überthun, c. überthun, überthun, überthun.

Überthupeln, (durch eine grobe Vertheilung od. überredung zu etwas Törichtem od. Nachtheiligem bewegen) dupper, déniaiser qn; er hat sich - lassen, il s'est laissé d.; er ist überthupelt worden, il a été dupé, grossièrement trompé.

Überthunen, (ich überthune, habe überthunt, zu -) stärker, lauter tönen, und dadurch weniger hörbar od. ganz unhörbar machen) sonner plus haut; surpasser, couvrir d'autres sons; die Trompeten - die Flöten, le son des trompettes empêche d'entendre les flûtes; it. cf. überthören, überthun.

Übertrag, *sp. Co. der* - einer Rechnung, (hier: Summe, wo von der einen Seite auf die andere zur Fortsetzung der R. übergetragen wird; der Transport) le transport.

Übertragen, *ir.* (ich trage über, habe übergetragen, übergetragen; von einem Orte zum andern, über einen Raum, von einer Seite zur andern etc.) transporter; porter de l'autre côté; passer; 2. aus einer Sprache in eine andere -, traduire d'une langue dans une autre, c. überlegen (11. 3.); eine Rechnung aus einem Buche in ein anderes -, d. un compte d'un livre à un autre; einen Wechsel an einen andern -, (cambiosieren), endosser une lettre de change; 2. übertragen, (ich übertrage, habe -, zu -) a) (auf einen andern übertragen lassen; einem andern übertragen) tr., transmettre; er übertrug mir alle seine Rechte auf dieses Gut, il me transporta tous les droits sur cette terre; ich habe das Eigenthum dieses Hauses auf ihn -, je lui ai transmis la propriété de cette maison; b) einem etwas -, (zu übernehmen, ausrichten geben) déléguer qn à qn, charger qn de qn; man hat mir die Beforgung dieser Angelegenheit -, on m'a chargé du soin de cette affaire; man übertrug ihm die Würde eines Consuls, on lui déléga la dignité de consul; c) (für Andere über sich nehmen) porter la charge d'un autre (fg); décharger qn de qn; bei der Steuer muß der Reichere den Armen -, les riches doivent porter, payer la taille, les impôts pour les pauvres; d) sich -, (sich durch zu viel od. zu schweres Tr., ermannen, haben) se fatiguer, se blesser à force de porter de grands fardeaux; 2. dieser Obbaum hat sich dieses Jahr -, cet arbre a été trop chargé de fruits cette année. Das -, le transport; it. la transmission.

Übertragen, 6; (einer, der etwas überträgt) celui qui transporte, qui transmet qn à un autre; Co. der - (Indossent) eines Wechselbriefes, l'endosseur d'une lettre de change; der - aus einer Sprache in die andere, c. überlegen.

Übertrassbar, a. ad. (übertrassen werden können) pu. qui peut être surpassé.

Übertrassen, *ir.* (ich übertrasse, habe übertrassen, zu -) besser, vorzüglich (von) passer, surpasser; l'emporter sur ...; dieses Wort übertrifft alle Worte des Alterthums, cet ouvrage surpasse tous ceux de l'antiquité; sie übertrass alle andere an Schönheit, elle surpassait toutes les autres en beauté; der Erfolg hat die Erwartung übertrass, le succès a surpassé l'attente; er hat sich selbst übertrass, (hat sich viel besser erachtet) il s'est surpassé lui-même; Virgil und Horaz - alle andere lateinische Dichter, Virgile et Horace l'emportent sur tous les autres poètes latins; dieser Maler hat seinen Meister übertrass, ce peintre a devancé son maître.

Übertrasslich, c. übertrassbar.

Übertreiben, *ir.* 1. (ich treibe über, habe übergetrieben, übergetrieben; über einen Raum etc.) pousser, chasser, faire aller, faire passer à travers, par-dessus ...; hier darf kein Vieh übergetrieben werden, il n'est pas permis de faire passer ici le bétail; Chi. einen Körper -, (seine höchsten Kräfte anstrengen, in die Höhe des Geistes zu steigen und abzustimmen) sublimer; it. distiller, cf. anstrengen, bestreuen, subtiliser; 2. übertreiben, (ich übertreibe, habe übertrieben, zu -) a) (zu sehr, zu viel treiben); die Pferde -, surmener, outrer, forcer, excéder les chevaux; einen Arbeiter -, (zu sehr antreiben) outrer, trop presser un ouvrier; b) (zu weit tr., das wahre Maß übergetrieben) outrer, exagérer; die Stoiker haben die Sittenlehre übertrieben, les stoiciens ont outré la morale; man muß nicht -, nie -, il ne faut rien ou, jamais ou; eine Kugel (in der Darstellung od. Schilderung) -, ou, un personnage; er übertreibt alles, il finit allem übertrieben, il outre, il exagère tout, il est outré en tout; 2. die Züge eines Bildes übertrieben darstellen, (um es laschter zu geben) charger un portrait; die schlimme Schilderung, welche dieser Schriftsteller das von macht, ist übertrieben, le portrait qu'en fait cet auteur est trop chargé, ein übertriebenes Lob, une louange outrée, exagérée; er ist übertrieben bößlich, il pousse la complaisance trop loin; das Jastet -, s'exceder de jeûnes. Das -, exagération, f. Kh. hyperbole, f.

Übertreten, *ir.* 1. (ich trete über, bin übergetreten, übergetreten) a) (über etwas treten) mettre le pied par-dessus, au-delà; it. passer sur qn en marchant; das Pferd ist übergetreten, (über den Strang) le cheval a passé la jambe par-dessus le trait, est embarrassé, pris dans son trait; b) die Schuße -, (das Fetz über den Absatz od. die Sohle treten) eculer ses souliers; weil ein Schuh zu klein ist, so tritt man ihn leicht über, neder, quand un soulier est trop petit, il s'écule aisément; übergetretene Stiefeln, des bottes éculées, c. fg; zu einem -, (zu einer Partei übergehen) se ranger du parti de qn; zu einer andern Religion übertreten, changer de religion; cf. übergehen; d) c. ausbrechen (11. vn. 3.) 2. übertreten, (ich übertrete, habe -, zu -) das Gesetz -, die Gebote Gottes -, (entsetzen jenseits handeln) enfreindre, violer la loi, transgresser les commandements de Dieu, contrevenir aux ... Das -, act. de p., über Gesetz, Gebote la transgression, contravention, le violement; im -ungsfalle, en cas de transgression.

Übertreter, 6, inn; (Person, die zu jenseits Partei übertritt) pu. celui qui passe d'un parti à l'autre; cf. Übertreter, 1. 2. Übertreter, inn; (P., die ein Gesetz, Gebot übertritt) transgresseur, infracteur, contrevenant, violateur; die -inn, la violatrice; die -essen mit dem Tode bestraft werden, les transgresseurs (de la loi) seront punis de mort; bei Strafe gegen die -, à peine aux contrevenants, contre les ..

Übertreich, c. übertrass.

Übertreiben, c. übertrassen.

Übertreift, f. 1. sp. (die Höl., da man das Vieh über einen Hader treibt; it. das Vieh, sein Vieh über, einen andern Hader zu treiben) act. de mener, de faire passer les bestiaux à travers un champ; it. le droit de passage sur le champ d'autrui; er hat die - über meinen Hader, il a le droit de faire passer son troupeau sur mon champ; 2. (bei Wirthschaft über einen Hader) chemin du bétail à travers un champ.

Übertrinken, *vp. ir. sich* -, (ich übertrinke mich, habe mich übertrunken, sich zu -) zu viel tr.) trop boire; s'exceder à boire, s'enivrer; er hat sich übertrunken, il a trop bu, il s'est enivré, cf. betrunken, berauscht.

Übertumpfen, *ten.* (ich übertrumpfe, habe übertrumpft, zu -) mit einem andern Trumpe übertrumpfen) surcouper; er hatte einen höheren Trumpf als ich, er hat mich übertrumpft, il avoit une triomphe plus forte que la mienne, il m'a surcoupé.

Übertrünchen, (ich übertrünche, habe übertrüncht, zu -) mit Tränke übertrünchen) enduire de lait de chaux, c. tränchen; 2. die Wangen -, se farder, c. schminken; it. fg; -, (durch eine bessere, aber falsche Gluthenleite unterthan machen, verdecken) f.; donner une belle apparence; die Wahrheit -, f. la vérité.



**Überhäpfeln**, (ich überhäpfte, habe überhäpfelt, zu -; mit Häpfeln oder überverfetzen) mettre des points sur -; et vergißt immer die Lu -; il oublie toujours de mettre les points sur les i.

**Überverfeinen**, **überverfeinern**, c. **überfeinern**.  
**Überverfeinern**, (ich überverfeinerte, habe überverfeinert, zu -; in zu sehrm Grade verfeinern) trop peupler; ein überverfeinertes Land, un pays trop peuplé; die -tung, la trop grande population, l'excès de population.

**Übervoll**, (zu voll) trop plein, trop rempli; e; ein -es Maß, une mesure comble.

**Übervollständig**, c. **überständig**.

**Übervortheilen**, (ich übervortheilte, habe übervortheilt, zu -; seinen Vortheil auf Kosten des Andern bestreben) prendre son avantage aux dépens d'autrui; tirer, prendre de trop grands profits d'autrui; **Präleser**; über die Hälfte des wahren Werthes übervortheilt, lésé d'autre moitié du juste prix. Die -lung act. de; **Prä**, la lésion.

**Überwachfen**, ir. 1. vn. (ich wachste über, bin überwachfen) **überwachfen**; über etwas wachfen; **überwachfen** als -; croître par dessus, au-delà; s'élever, s'étendre au-delà en croissant; dieser Baum ist überwachfen, (über die Mauer) cet arbre s'est élevé, s'est étendu au-dessus de la muraille; seine Nägel sind überwachfen, (tragen über die Finger od. Beden) ses ongles passent le bout des doigts. 2. va. **überwachfen**, (ich überwachfte, habe -, zu -) a) (über die Oberfläche wachfen) überleben, überleben couvrir en croissant sur, au-dessus, par dessus; das Moos überwachft Steine, **Dächer**, la mousse couvre, recouvre les pierres, les toits; eine mit Jasmin überwachfene Laube, un berceau couvert de jasmin; b) vn. (mit etwas, das wächst, überzogen werden) se couvrir, se recouvrir de -; die Wunde überwachft mit frischem Fleische, la plaie se recouvre de nouvelle chair; man muß das überwachfene Fleisch wegheben, womit diese Wunde überwachft ist, il faut faire manger la chair qui surcroît en cette place; mit Fett überwachfene Fleisch, de la chair couverte de graisse; c) va. (über, schneller wachfen als -) croître plus haut, plus vite que -; das Gebüsch hat den Baum -; les buissons se sont élevés au-dessus de la palissade; er überwachft seinen Bruder, il devint plus grand que son frère; die Pappeln - die meisten andern Bäume, les peupliers croissent plus vite que la plupart des autres arbres; d) vp. sich -, (zu seinem Vornehme zu schnell wachfen) croître trop vite, au préjudice de sa santé; er hat sich -, il a cru trop vite, cela a fait **Überwachsen**, c. **überwachsen**. (tort à sa santé).

**Überwältigen**, (ich überwältigte, habe überwältigt, zu -) man hat dieses Tuch überwältigt, (zu viel gewaschen) ce drap est trop foulé, on a trop foulé ce drap.

**Überwältigen**, vn. (ich wälte über, bin überwältigt, überwältigt; in die Höhe wälten oder überlaufen) s'enfuir, se déborder en bouillant; das Wasser im Topf, der Topf wälte über, le pot s'enfuit; **se mein Herz wälte über vor Freude**, mon cœur surabonde de joie; 2. überwältigen. **Pöb**. (ich überwältigte, habe überwältigt, zu -) wälten überherrschen) couvrir de ses flots; die Flut überwältigte die Dächer der Häuser, les flots couvrirent le comble des maisons; 3. **Jar**. sich -, (mit fröhlicher Wärme überzogen werden) se recouvrir d'écorce; der Schnitt an dem Aste hat sich (schon) überwältigt, la coupe de cette branche s'est bien recouverte d'écorce; 4. c. aufwältigen.

**Überwältigen**, (ich überwältigte, habe überwältigt, zu -) durch überlegene Gewalt überwinden, bezwingen) vaincre; seine Feinde -, v. ses ennemis; der Strom überwältigte ihn, er wurde vom Strome überwältigt, le torrent, le fil de l'eau l'entraîna, l'emporta; il fut entraîné, emporté par le torrent; **se** sich von seinen Leidenschaften -lassen, se laisser - par ses passions, se laisser aller à -; der Schlaf überwältigt ihn, le sommeil l'accable, il n'en peut plus, il est accablé, il tombe de sommeil, cf. **überlegen**, **bezwingen**, **überwinden**, **überwinden**.

**Überwältigen**, c. **besiegen**, **überwinden**.  
**Überwältigen**, (ich wälte über, bin überwältigt, überwältigt; wälten über einen Baum, auf die andere Seite

grün) pu. passer, aller de l'autre côté en chance-lant.

**Überwärts**, ad. 1. (nach oben) vers le haut, en haut, -sehen, regarder en haut; 2. c. **oberwärts**.

**Überwachsen**, c. **wachsen**, **überwachsen**.  
**Überwachsen**, c. **durchwachsen**.

**Überweben**, (ich überwebte, habe überwebt, zu -; mit einem Gewebe überziehen) pu. couvrir d'un tissu; die Spinnen haben das Fenster überwebt, les araignées ont tendu leurs toiles sur la fenêtre.

**Überweben**, (ich überwebte, habe überwebt, zu -; mit der Feder beschreiben und sie darauf weiten lassen) einen **Weg** -, mener paitre, faire passer le bétail sur un champ.

**Überweisen**, a. ad. (sehr weise; it. mp. eingebildet) fort sage; it. mp. présomptueux; qui s'imaginent être bien sage, plus sage que les autres.

**Überweisen**, 1. (ich weiste über, habe übergewiesen, überzugesetzt) pu. a) einen in das rechte Haus -, (über die Straße hin) montrer à qn une maison au-delà de la rue; b) c. anweisen, zuweisen; **Prä**. man hat ihn für sein Erbtheil dieses Haus überweisen, on lui a assigné cette maison pour sa part de l'héritage; 2. überweisen, (ich überweiste, habe überwiesen, zu -; durch den Augenschein, durch einen Beweis überführt) convaincre; der Angeklagte ist seines Verbrechens überwiesen worden, l'accusé a été convaincu de son crime; er kann es nicht mehr läugnen, er ist überwiesen, il ne peut plus le nier, il est convaincu; er ist des Diebstahls angeklagt, und man hat Mitspiel in der Hand, ihn zu -, il est accusé de vol, et l'on en a des convictions en main; zur Verurtheilung eines Verbrechens ist seine -ung nöthig, pour condamner un criminel, il faut qu'il soit convaincu de son crime.

**Überweisen**, (ich überweiste, habe überwiesen, zu -; auf der ganzen Oberfläche weissen) blanchir, c. **weissen**, **weissen**.

**Überwendlich**, a. ad. **Cour**. die -e **Wath**, **überwendlingswath**, (bei der der Schritt von beiden auf, zu nähenden Seiten ausfallen, **Wath**, und der Faden in einer Schlingensform) le surjet; -, oder **überwendlings** nähben, surjeter.

**Überwendlings**, ad. -nath, f. c. **überwendlich**.

**Überwerfen**, ir. 1. (ich werfe über, habe übergeworfen, überzugesetzt; über einen Baum, über, etwa, was od. hin werfen) jeter par dessus, au-delà, de l'autre côté; seinen Mantel -, se couvrir de son manteau; dieser Baum ist zu hoch, der Fuß ist zu breit, man kann keinen Stein mit diesem Stein -, cet arbre est trop haut, la rivière est trop large pour jeter une pierre par dessus, l'autre bord; sich -, (verdrückt werden) avoir l'esprit troublé, diese arme Frau ist überworfen, cette pauvre femme est folle, a l'esprit troublé; 2. überwerfen, (ich überwerfe, habe überworfen, zu -) a) (auf der ganzen Oberfläche werfen); eine Wand mit Kalk, mit Mörtel -, enduire une muraille de chaux; la crepis, c. **beuerfen**; b) (mehr, über, weiter od. besser werfen als ein Anderer); einen im Aegelspiele, im Würfelspiele -, abatter plus de quilles, amener plus de points qu'un autre; er hat mich überworfen, (mit dem Steine, der Schenkel, Wurfscheibe) il a jete plus loin, plus près du but que moi; c) über einen Gegenstand werfen) das Haus ist zu hoch, der Fuß ist zu breit, man kann sie nicht -, c. **überwerfen** (1); d) sich mit einem -, (entzweien) se brouiller avec qn.

**Überwerth**, (die) Summe, um wo eine Sache mehr werth ist, als sie angeschlagen od. gekauft worden ist) la plus-value; er gabt noch so und so viel für den -, il paie encore tant pour la p.

**Überwerthig**, a. ad. 1. (überaus, äußerst wichtig) pu. très-important, de la plus haute importance; 2. (ich, das geistliche od. bestimnte Gewichte wiegen) qui a plus que le poids requis; trebuchant; ein -er Ducat, un ducat qui trebuchet; -seyn, (von Münzen) trebucher; die -keit einer Münze, le forage.

**Überwischen**, (ich überwischte, habe überwischen, zu -; auf der ganzen Oberfläche bewischen) entortiller, envelopper tout autour, c. **bewischen**, **entortiller**, **umwickeln**.  
**Überwischen**, ir. (ich überwische, habe überwischen,

zu -; mehr wiegen als etwas Anderes; **se**; mehr sein, **überwiegen**, **überwiegen**, **überwiegen** être plus pesant, peser plus que -; emporter la balance; **se**; surpasser, prevaloir, l'emporter, das Gold überwiegt das Silber weit, wenn gleich große Stücke in eine Waage gelegt werden, l'or l'emporte de bc. sur l'argent mis en pareil volume dans une balance; ich überwiege ihn um zehn Pfund, je pèse dix livres de plus que lui; diese Betrachtung überwiegt alle andere, cette considération emporta la balance, l'emporta, prévalut sur toutes les autres; es sind -de Gründe vorhanden, es zu thun, de puissants motifs, des motifs impérieux l'engagent à le faire; seine Stimme im Rathe ist -b, (gibt den Ausschlag) il a une voix prépondérante dans le conseil; er hat einen -den Hang zum Spiele, il a un penchant prédominant pour le jeu.

**Überwinden**, ir. (ich überwinde, habe überwunden, zu -) 1. c. **überwinden**; 2. (durch Anstrengung seiner Kräfte beugen, bezwingen) vaincre, surmonter; wir haben den Feind in offener Schlacht überwunden, nous avons vaincu l'ennemi en bataille rangée; er überwand alle Hindernisse, il vainquit, surmonta tous les obstacles; sich selbst -, seine Leidenschaften -, se v. -, se s. soi-même, v. -, s. ses passions; sich von der ersten Schmerzlichkeit -lassen, se laisser s. à la première passion, par la -; die Überwundenen gelinde behandeln, traiter les vaincus avec douceur, cf. **besiegen**; das -e, c. **Esig**; es gehört viele -bung, eine große -bung dazu, um -, il faut se faire grand violence, faire de grands efforts sur soi-même, pour -.

**Überwinden**, s; die -inn, (p. we überwinden hat) le vainqueur; celui, celui qui a vaincu; **Überwinder** war der -der Perser, Alexandre fut v. des Perses; die - in den olympischen Spielen, les v. s. aux jeux olympiques, cf. **Sieger**, **Victoire**.

**Überwindlich**, a. ad. (überwunden werden können) qu'on peut vaincre, qui peut être vaincu, cf. un -.

**Überwindlingsnath**, c. **überwendlich**.

**Überwintern**, (ich überwinterte, habe überwintert, zu -) 1. vn. av. b. den Winter über ausharren, bleiben, (überdauern) hiverner; durer pendant l'hiver; passer l'h.; diese Bäume - nicht im Freien, ces arbres périssent l'h. en plein air; dieses Obst überwintert nicht, ces fruits ne se conservent pas pendant l'h.; die Truppen überwinterten in Feindes Land, les troupes hivernèrent en pays ennemi; 2. (den Winter über erdauern; durch den Winter tragen) entretenir, conserver pendant l'h., c. **durchwintern**; wir mußten die feindlichen Truppen -, nous fûmes obligés d'entretenir, de loger les troupes ennemies pendant l'h.; das -e, act. d'hiverner; it. l'entretien **überwintern**, c. **überwintern**. [pendant l'h.]

**Überwintern**, c. **überwintern**, c. **überwintern**.

**Überwintern**, (ich überwinterte, habe überwintert, zu -; oben über mit einem Gewebe versehen, bedecken) voûter; couvrir d'une voûte; faire une voûte par dessus, au-dessus de -, c. **voûten**.

**Überwölben**, c. **bewölben**.

**Überwurf**, 1. **Mag**. c. **Kamurf**; 2. (ein Obertheil, das leicht übergeworfen werden kann) le sourreau; 3. **Chir**. c. **Wittan**, **Reinigungs**.

**Überwürgen**, (ich überwürgte, habe überwürgt, zu -; überwürgen) eine Speise -, trop épicer une viande, un mets; mettre trop d'épices à une -.

**Überzähl**, f. (die) Zahl, wo über die gezeigte Anzahl ist) le nombre surnuméraire.

**Überzählbar**, c. **zählbar**.

**Überzählen**, (ich überzählte, habe überzählt, zu -; zu viel -) surpayer; **Es** haben diese Waare überzählt, vous avez surpayé cette marchandise; ich gebe euch nichts weiter, ihr seht überzählt, je ne vous donnerai pas davantage, vous êtes surpayé.

**Überzählen**, (ich überzählte, habe überzählt, zu -) 1. (vom ersten bis zum letzten) compter; ich habe das Geld zweimal überzählt, j'ai compté l'argent deux fois; er überzählte seine Herde, il compta son troupeau; noch einmal -, recompter; 2. vp. sich -, (ich im 2. Irrthum) se mécompter, c. **verjähren**.

**Überzähllich**, a. ad. (über die gezeigte od. bestimmte

**Bas** surnuméraire; er ist als -, als ein -es Stüd in diese Gesellschaft aufgenommen worden, il a été reçu s. dans cette compagnie; ein -er, un s., un suppléant; die Regimente sind -, überzählig, les régiments passent le complet.

**Überzahn**, (überzahn gewachsen, über einen andern vorgehen) la surdent; es ist ihm ein - gewachsen, il lui est venu une s.; man muß ihm die überzähne austreiben, il faut lui arracher les s-s.

**Überzeitig**, c. überzeit.

**Überzeitigen**, (ich überzeitige, habe überzeitigt, zu -; durch Treiben zu früh reif machen) hâter la maturité; faire mûrir avant le temps.

**Überzeug**, c. überzeug.

**Überzeugen**, (ich überzeuge, habe überzeugt, zu -; durch das Zeugnis einer P. od. S. od. durch Gründe dahin bringen, etwas für wahr, für gemiß zu halten) convaincre, persuader; ich habe ihn von dieser Wahrheit überzeugt, er ist davon überzeugt, je l'ai convaincu de cette vérité, je lui ai persuadé cette vérité; il en est convaincu, persuadé; er wird sich durch die Erfahrung davon -, il s'en convaincra par l'expérience; ich bin überzeugt, (versichert) daß -, je suis persuadé que; er hat sich mit eigenen Augen durch Gründe davon überzeugt, il s'en est convaincu par ses propres yeux, par des raisons; ein -der Beweis, -e Gründe, un argument convaincant, démonstratif, une preuve convaincante, démonstrative, des raisons convaincantes, démonstratives; man hat unter seinen Schriften -de Beweise von seinem Unverständnisse mit dem Feinde gefunden, on a trouvé dans ses papiers la conviction de son intelligence avec l'ennemi. Das -e, c. Überzeugung.

**Überzeugung**; en, f. l. sp. (die Hdt., da man überzeugt) act. de convaincre; 2. das Bewußtsein, das und warum man von etwas überzeugt ist) conviction, persuasion, f. eine vollkommene - von den Wahrheiten, der Religion haben, avoir une entière c. des vérités de la religion; ich habe die göttliche -, daß -, je suis dans une entière c., je suis entièrement convaincu que; ich habe es in der - gethan, daß -, j'en ai fait dans la p. que.

**Überziehen**, ir. 1. (ich ziehe über, ihn, habe übergezogen, übergezogen) 1. vñ. a) (ich langsam über einen Ort gehen, bewegen) passer; sehen Sie diese Wollen -, über den Berg, See &c. voyez-vous ces nuages qui passent au-dessus (de la montagne, du lac); Ch. der Hirsch ist hier übergezogen, (dort den Berg gegangen) le cerf a passé ici, cf. wechseln; it. cf. überziehen (H. b. Ch.); b) (von einem Ort an einen andern ziehen); er ist gestern in seine neue Wohnung übergezogen, il a déménagé, il est passé hier dans son nouveau logis; c) c. verkleiden; 2. va. a) (über etwas das Kleid) mettre, passer sur, par-dessus; frische Fischen, Bettziehen -, mettre des taies blanches; es ist kalt, ich habe noch einen Rock übergezogen, il fait froid, j'ai mis encore un habit par dessus l'autre, un second habit; b) (über einen Raum, auf die andere Seite ziehen) tirer par-dessus, tirer d'un autre côté, de son côté; ziehen Sie mich zu sich über, tirez moi de votre côté. II. überziehen, va. (ich überziehe, habe überzogen, zu -) a) (über die Oberfläche irgend mit etwas bedecken) couvrir, revêtir, garnir; das Bett ist weiß überzogen worden, on a mis des draps blancs, des taies blanches; einen Stuhl mit Leder -, c. g. un siège de cuir; mit Wachs -, enduire, revêtir de cire; ciren; ein mit Wachs überzogenes Möbel, un modèle revêtu de cire; die Flügel einer Windmühle -, habiller, vêtir les ailes d'un moulin; eine Schachtel mit Papier -, c. une boîte de papier, couler du papier sur une; überzogene Knöpfe, des boutons cloffés; fg. ein Land mit Heeresmacht, mit Krieg -, envahir un pays, porter la guerre dans un pays; der Himmel überzieht sich, überzieht sich mit Wolken, le ciel se couvre, se couvre de nuages; b) Ch. die Fährte -, (nachdem über die Fährte gegangen, ohne sie zu bemerken) passer la voie sans la remarquer; der Jäger hat die Fährte überzogen, ist übergezogen, le chasseur a passé la voie.

**Überziffern**, c. beziffern.

**Überzinnen**, (ich überzinne, habe überzinn, zu -; mit

Blau überziehen) élamer, blanchir, c. vernir.

**Überzins**, (wucherlicher Z.) intérêt usuraires, c. Wucher.

**Überzündern**, (ich überzünde, habe überzündet, zu -; mit Zucker überstreuen, überziehen) sucrer; saupoudrer de sucre, couvrir d'une croûte de sucre; weiß überzündete Pasteten, des marrons glacés ou en chemise; bunt überzündete -, des m. à l'arlequin; überzündeter Anis, anis de Verdun; allerhand überzündete Sörner, de la dragée; überzündete Mandeln, amandes lissées, a. à la praline; des pralines; eine Schachtel mit überzündeten Sachen, une boîte de dragée; fg. einem die Wille -, c. vergolden; überzündete Worte, c. bonifiés. Das -e.

**Überzug**, 1. (die Hdt. des Bedeck, der Zug über einen Raum) pu. le passage, c. Übergang; 2. (ein Ding, womit ein andres überzogen wird); der - über ein Federtbett, über ein Kopfkissen -, taie ou têt de lit de plumes, d'oreiller, c. Bude; ein - von Leinwand über eine Wäsche, über einen Termel, une coiffe de bonnet; un garde-bonnet, garde-manche; ein - über einen beschlagenen Sessel, über einen Kutschentisch, une housse, un fourreau de chaise, une housse de carrosse; der - eines Buches, le dessus, la couverture d'un livre, c. Dede; it. der - zur Schonung des Einbandes, la fausse couverture; der - od. Beschlag eines Sessels, la garniture de chaise; Chap. der -, (eine dünne Lage feiner Haare, womit der größte Zug überzogen wird) la dorure, le dorage; ein - von Kalk, Mörtel, Lehm, un enduit de chaux, de mortier, de terre grasse; ein -, Kleider, Tücher, darein zu wickeln, une chemise; it. c. Überwurf; it. cf. Verkleidung.

**Überzwisch**, ad. (nach schiefen Winkeln durchschneidend) de biais, de travers; obliquement, transversalement, c. quer, schräg, schief; fg. einen - ansehn, regarder qu'on s. de b.; er versteht, er nimmt Alles -, il entend, il prend tout de t.

**Ußich**, ad. (von vielen od. den meisten vortretend) usité; das war noch -, cela étoit encore u.; das ist eine sehr -e Sache, c'est une chose fort usitée; das ist bei uns so -, c'est l'usage chez nous; das ist nicht mehr -, cela n'est plus d'usage, est hors d'usage; dieser Ausdruck, dieses Wort ist nicht mehr -, ce terme, ce mot n'est plus u., cf. gebräuchlich; das -e, (in der Kunst) le costume; das -e beobachten, vernachlässigen, garder, observer, négliger le c.; gegen das -e verstoßen, pêcher contre le c.

**Übrig**, a. ad. 1. (außer einer gewissen, bestimmten Menge eines S. noch vorhanden sehend); es ist kein Wein mehr -, il ne reste plus de vin; er hat uns nichts - gelassen, il ne nous a rien laissé; sonst ist nichts -, il n'y a plus que cela; es ist mehr vorhanden, als nötig ist, es ist noch -, il y en a plus qu'il n'en faut, il y en a de reste; hier ist ein Thaler auf, machen Sie sich bezahlt, und geben Sie mir das -e heraus, voici un écu, payez-vous, et rendez-moi le reste, mon reste; er ist allein noch von dieser Familie -, il est le seul restant de cette famille; der einzige -e Erbe, le seul héritier r.; beben Sie mir bei -en zwei Ellen von diesem Tuche auf, gardez-moi les deux aunes r-es ou qui restent de ce drap; die - bleibende Zahl, Summe, le nombre r., la somme r-e; das -e will ich Ihnen morgen bezahlen, je vous paierai demain le reste, le r.; sein -es Geld, Vermögen &c. le reste de son argent, de ses biens; er hat - genug Geld, um -, il a de l'argent de reste pour; er ist - groß, - stark dazu, il est plus grand, plus fort qu'il ne faut pour cela; das ist alles, was mir - geblieben ist, voilà tout ce qui m'est resté; was bleibt mir -, was kann ich anders thun als -, que me reste-t-il à faire que de; es bleibt mir noch -, Ihnen zu sagen -, il me reste encore à vous dire; seine -e Lebenszeit, le reste de sa vie; fa. ein -es Thun, (mehr thun, als nötig ist, ob. als man zu thun verbunden ist) faire plus qu'il ne faut, plus qu'on n'est obligé de faire; ich will ein -es Thun, je vais encore vous aider cette fois, une dernière fois; 2. (and. c.); die -en Menschen, die -en, le reste des hommes, les autres hommes, les autres; drei sind schon da, und die -en werden bald kommen, trois sont ici et les autres viendront bien-

tôt; in diesem Stüde irrte er sich, im -en mag er Recht haben, en ce point il se trompe, pour le reste, il peut avoir raison, cf. übrig.

**Übrigens**, ad. (in Betreff des Übrigen) au reste, du reste; - will ich Ihnen sagen, au reste je vous dirai; er ist eigenhändig, - aber ein rechtschaffener Mann, il est capricieux, du reste il est honnête homme.

**Übung**; en, f. (die Hdt., da man etwas üben exercice; la pratique; eine häufige, beständige -, un fréquent e., c. continuuel; das lernt sich nur durch lange -, cela ne s'apprend que pas un long e.; sich in der - erhalten, se tenir en e.; sich wieder in - bringen, (sich) se remettre en e.; die ritterlichen -en (Reiten, Fechten) erlernen, apprendre ses e-s, cf. Kriegs-, Leibes-, Schut-, Waffen-; geistliche -en, -en der Andacht, e-s spirituelles, p-s de dévotion; die - der Tugend, la p. de la vertu, c. Was-; die - in einer Sache macht geschick, la p. d'une chose rend un homme habile; P. - macht den Meister, l'e. fait le maître; en forgeant on devient forgeron; eine Sprache durch -, aus der - erlernen, apprendre une langue par l'usage; er kann, weiß die -en bloß aus -, il ne sait cela que par routine; er hat eine große - in diesem Fach, il a un grand usage, il est fort versé dans cette matière; -shaus, n. (S.). in dem Waffen- en angeordnet; (Friedenshaus) la maison d'armes; -skunst, f. (die K., allerlei Leibes- -en angehörend) la gymnastique; -slager, n. R., in dem die Soldaten zu Kriegs- en versammelt sind) camp d'e., de manœuvres; -smelster, c. Drummeier; -splatz, place pour faire l'e., les e-s; -spüß, n. (Lied, woran man sich übt) e.; -spüße zum Übersehen, e-s pour traduire; -spüße für Maler, Bildhauer, études; -stunde, f. -szeit, f. heure d'e., temps d'e.

**Ußelst**, c. Ußel.

**Ußer**, 6; n. (der Ußrand eines jeden Wassers); das - des Meeres, le bord, le rivage; la côte de la mer, cf. Küste, Strand; das - eines Stromes, Flusses, la rive, le b. d'un fleuve, d'une rivière; das - eines Teiches, la rive, le b. d'un étang; ein hoher das - steiles - eines Flusses, berge, f. ein flaches, sanftes - eines Flusses od. Meeres, grève, f.; sie saß am -, elle étoit assise au b., au r., sur le b., sur le r.; längs dem -, den -, le long du r., de la rive, des rives; das rechte - des Rheins, la rive droite du Rhin; am - hin saßen, cotoyèrent, -aas, n. c. Einastigste; -baukunst, f. art de fortifier les r-s contre la violence des eaux; -bewohner, riverain; -eigenthümer, propriétaire riverain; -felsen, -gebirg, n. rocher, montagne qui borde la mer, une rivière; -grille, c. Organe; -läufer, c. Strandräuber; -lerche, c. Strandfischer; -kraut, n. toute herbe qui croît sur le r., sur la côte; it. c. Strandkraut; -leise, f. Bo. la julienne des côtes; -loß, a. ad. sans b., sans r.; -ranke, f. Bo. la roquette sauvage; -räumer, Hn. (bei Straßen) le crabe rameur; -recht, c. Strandrecht; -schiff, c. Rankenwägel; -schneise, f. Hn. le chevalier cendré; -schwalbe, f. hirondelle de r., martinet de r.; -stadt, f. ville située sur le r., sur la côte; -vogel, o. Strandvogel; -wange, f. la punaise de r.; -wilde, o. Strandwilde.

**Ußr**; en, f. 1. (W.), wo die Stunden und die Theile ders. anzeigt) horloge, montre, pendule, f., cf. Sand-, Sonnen-, Wasser-; it. Ziffern-, Renat-, Pendel-, Schlag-, Spiel-, Stand-, Stab-, Stup-, Turm-, Wand-; 2. (Sehen Sie nach der -, regardez à l'h., à la m.; die - steht stille, l'h. r'est arrêtée; meine - geht zu geschwind, läuft vor, geht zu langsam, bleibt zu rück, ma m. avance, retarde, cf. abtaufen, aufholen, rücken; 2. (die Stunde, sofern sie von einer - angesetzt wird) heure; f. um wie viel -? à quelle heure? wie viel - ist es? wie viel ist es an der -? quelle heure est-il? es ist ein -, fünf -, il est une heure, cinq heures; zwölf -, (Minut) midi; (Racht) minuit; um halb ein -, à midi et demi, à minuit et demi; von 3 bis 5 -, depuis trois heures jusqu'à cinq; gleich um 2 -, des les deux heures; um 2 - Motes genß, gegen fünf - Motes, à deux heures du matin, vers les cinq heures du soir; gegen ein -, gegen elf -, vers une heure; sur, vers les une heure; vers onze heures, sur, vers les onze heures, cf.



(schlagen); *fg: ein Mann nach der -*, (der in allen seinen Geschäften sehr pünktlich ist, auch zu einem bestimmten Zeit) *un homme à l'heure; -band*, *n. cordon de m.; -bord*, *Mar.* (einzelnes Brett, auf dem die 32 Windglocken geschnitten sind) *le renard (de pilotage); -bedel*, *lunette de m., de p.; it. convercle de m.; -ein* *faust*, *f. (die St., die Stunden abzumessen und einzuteilen)* *horométrie, f.; -feder*, *f. le ressort de m.; -fasser*, *-gehäufte*, *n. étui de m.; -gehänge*, *n. breloque, f.; -gehäuse*, *c. -fasser; it. c. -fasser; -getriebe*, *n. c. Schneckenwerk; -gewicht*, *n. poids d'h.; -glas*, *n. le verre ou cristal de m., de p.; -glode*, *f. le timbre d'h., de p.; -haken*, *1. (St., eine Tafelchen - daran zu hängen) crochet de m.; 2. (St. an der -taste) porte-mousqueton; -hammer*, *battant, marteau d'h.; -lasten*, *cage d'h., de p.; -lette*, *f. (die seine Abstände an, wenn wir eine Tafelchen - aufgetragen wird; it. die plötzliche merkmale St., an der man die - aus der Tafelchen gleich) chaine, chaine de m.; -macher*, *horloger; -macher*, *funst, f. horlogerie, f.; -rad*, *n. roue d'h.; -schächten*, *n. c. -taste; -schlüssel*, *(Schl.) -taste* *am aufzuhängen) clef de m., de p.; -schwengel*, *le pendule; -tas* *(Sch.)*, *f. bourson, gousset de m.; -trommel*, *c. Trommel (Horn); -weiser*, *c. -zeiger; -wert*, *n. (das Räderwerk einer -) le mouvement, le rouage; fg: fa. das geht wie ein .., cela va continuellement, régulièrement; cela est monté comme une h.; -zeiger*, *aiguille d'h., de m., cf. Zeiger; -zeit*, *f. (St., wie eine Uhr nichtig - steht - se anglis) temps marqué par p. exacte, cf. Sonnenjahr, Sonnenzeit.*

*Uhu*, *p. (die große Eule) le grand-duc.*  
*Ukase*, *n. f. (kaiserlicher Befehl des russ. Kaisers) ukase; der Zar erließ eine -*, *le Czar donna, publia un ukase.*

*Ukelei*, *en, f. Hn. (ein Weibchen) able, ablet; Umbaum*, *c. Ume. (ablette, f. Ume; n. f. (hochstämmiger Waldbaum); die gemelte -*, *orme, ormeau; die Kleinblättrige -*, *ypreau; die Zwerg -*, *siberische -*, *l'o. main; -laus*, *le puceron de l'o.; -läufer*, *Hn. (Hirschkäfer) le kermès ou faux-puceron de l'o.; -nischblaus*, *f. la cochenille de l'o.; -wanze*, *f. la punaise de l'o.*

*Ultramarin*, *n. (eine aus arabischem Indigo aus der reinen blauen Farbe) outre-mer.*

*Um*, *1. prä. (es bedeutet: 1. die Richtung einer Bewegung, das Verhalten eines Zustandes an od. auf der äußeren Fläche eines Dinges, gew. in Verbindung mit den Wörtern der, herum; - die Stadt, - das Haus, rings - die .. herum geben, aller autour de la ville, a. de la maison, tout a. de ..; - die Erde segeln, faire le tour du monde; - den Tisch herum, a. de la table; er sah ihn - den Leib, il le prit a. du corps, leserra dans ses bras; die Gegend - die Stadt herum, les environs de la ville; ein Köpchen - den franten Finger weiten, envelopper d'un linge le doigt malade; er versammelten sie alle - sich her, il les rassembla tous a. de lui; fg: er ist beständig - ihn, il est toujours a., auprès de lui; er hat ihn gern - sich, mag ihn gern - sich leiden, il aime à la voir auprès de lui; ich rede, wie es mir - s. Herz ist, je dis ce que je pense, je parle à cœur ouvert; - sechs Uhr, - sechs Uhr herum, à six heures, vers les six heures; - Weinachten, - Ostern, vers Noël, vers pâques; er kommt immer - den andern Tag, il vient tous les deux jours; einer - den andern, eins - s. andere, l'un après l'autre; 2. (einen Gegenstand, eine Person, einen Ort) *mit sich* *es - Sie*, *- Ihre Sache?* comment vous va? comment va votre santé, votre affaire? en quel état sont vos affaires? *es steht* *übel - ihn* *aus*, ses affaires sont en mauvais état; *il se porte fort mal; es ist - ihn* *geschehen*, c'en est fait de lui; *müssen Sie - diese Sache?* savez-vous cette affaire? *etes-vous instruit de celle?* *er hat sich - das Vaterland* *wohl verdient gemacht*, il a bien mérité de la patrie; *es ist* *etwas Schönes - eine Nöse*, *- einen eigenen Herr*, c'est une belle chose qu'une rose, que d'avoir un chez soi; *es ist* *ein sonderbares Ding - die Liebe*, c'est une chose étrange que l'amour; 3. (den Gegenstand eines Wunsches, Strebens, Bemühens); *sich Mühe - etwas* *geben*, se donner de la peine pour qq, cf. anhalten, bemühen, blühen, spielen, strengen, wenn; - die Ehre* *suchen*, combattre pour

l'honneur; - *Hülfe* *rufen*, crier au secours; - *Rache* *(schelten)*, crier vengeance; - *Lohn*, - *Zagelohn* *arbeiten*, travailler pour un salaire, à la journée; *it. - (für) bar Geld* *laufen*, acheter argent comptant; *fa. - nichts* *und wieder nichts*, pour rien; *it. inutilement*, *cf. Ange, Welt, Bahn; 4. (einen Gegenstand des Verstandes); - ein Auge* *kommen*, perdre un œil, *cf. kommen, bringen; - zehn Thaler* *gefrast* *werden*, être condamné à une amende de dix écus; *it. cf. bestrafen, marn, sträfen, grämen, hämmen, fügen, traurer, meinen, schate; fa. er thut sehr - seinen Freund*, il regrette fort son ami; *es thut* *mir*, *ist* *mir* *sehr* *leid* - *ihn*, je le plains bo.; 5. (eine Ursache, einen Beweggrund); - *Gottes Willen*, pour l'amour de Dieu, *cf. Willen; 6. (einen Unterschied der Zeit, Zahl, Größe); er ist - drei Jahr* *älter* *als* *ich*, il a trois ans de plus que moi; *er hat sich - zehn Thaler* *verrechnet*, il s'est mécompté de dix écus; *er ist - einen Kopf* *größer* *als* *ich*, il est plus grand que moi de la tête; - *die Hälfte* *vermehren*, augmenter de la moitié; - *so* *mehr*, - *so* *viel* *mehr*, d'autant plus; - *so* *besser*, d'autant mieux; *II. conj. 1. (in Verbindung mit je, eine Wische, einen Zweck zu bezeichnen) pour; - Ihnen* *zu* *beweisen*, - *Sie* *zu* *überzeugen*, *daß*, *p. vous* *prouver*, *p. vous* *convaincre* *que*; *2. (für* *ait)* *er ist* *zu* *tugendhaft*, - *einer* *solchen* *Handlung* *fähig* *zu* *sein*, il est trop vertueux *p. être* *capable* *d'une* *telles* *action*. *III. ad. 1. (der* *etwas* *Wirt* *entgegengelegt); dieser* *Weg* *ist -*, *führt -*, ce chemin fait un détour; *es* *ist* *zwei* *Stunden*, c'est un détour de deux heures; *2. (zu* *Ente, vorder); die* *Zeit*, *das* *Jahr*, *die* *Zeit* *ist -*, le terme est expiré, échu, l'année est passée, écoulée, revole; le temps est passé; *wenn* *der* *Monat* *ist*, *about*, à la fin du mois; *3. - und -*, (auf allen Seiten) de tous côtés; *die* *Stadt* *ist - und - mit* *Wasser* *umgeben*, la ville est entourée d'eau de tous côtés; *4. (zu* *Weten); das* *Gericht* *zu* *unterst*, das *Gericht* *zu* *unterst* *actum*; - *mit* *diesem* *Baum!* *abattez* *cet* *arbre!* *Mit* *rechts -*, *links -*! à droite, à gauche!

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Ums ad. n. (ich* *ad. n. um, habe* *umgeändert, umg.)*  
*1. (mit* *dem* *Fluge* *umdrehen; von* *neuem* *ad. n.)* *labou-* *rer* *(avec* *la* *charrue); ein* *frisch* *umgeädetes* *Feld*, un champ nouvellement labouré, *c. umdrehen; 2. (im* *Ad. n. umladen* *machen); einen* *Baum*, *einen* *Strauch* *-*, *abatre*, *renverser* *un* *arbre*, *un* *arbrisseau* *en* *labourant*. *Das -*, le labour.

*Umbehalten*, *ir. (ich* *behalte* *um, habe -*, *umbehalten* *ten; um* *ich* *behalten)* *garder; ich* *will* *meinen* *Mantel* *-*, *je* *garderai* *mon* *manteau, je* *ne* *quitterai* *pas* *mon ..*

*Umben*, *6; 1. der -*, *die -* *erde*, (vuntebraune Erde, die als Wasserfläche gebraucht wird) *terre d'ombre, f. 2. Hn. der -*, *-fisch*, (Hn. Strich) *ombre, umble, omble; la sciene; der* *großschuppige -*, *la sciene à grandes écailles; der* *Vaché*, *le loup, cf. Vaché, Schwaig*.  
*Umbeten*, *vn. av. b. (ich* *beten* *um, habe* *umgebettet, umbebeten; von* *neuem, anders beten)* *refaire* *le lit, les lits.*

*(c. umliegen.*

*Umbeugen*, *(ich* *beuge* *um, habe* *umgebeugt, umjub.*

*Umbiegen*, *ir. (ich* *biege* *um, habe* *umgebogen, umjub.*

*1. (ad*

champ; 4. *Im* eine Form, einen Bogen -, (einen Theil der gefessenen und schon in der Erde stehenden Reben von ders. abnehmen und zu der folgenden legen) remanier une forme, une feuille. Das - *v*, (eines ungebauten Feldes) desfrichement; (eines Acker nach der Ernte) la cassailler; (einer Form) le remaniement.

Umbklagen, *ir*, (ich bringe um, habe umgebracht, umjur.; widerrechtlich tödten) tuer; er brachte sich selbst um, il se tua lui-même; sie hat ihr Kind umgebracht, elle a tué son enfant; einander -, s'entre-tuer, s'entre-gorger; *fg*: c. verderben, zu Grunde richten; sich vor Lachen - wollen, c. bersten.

Umbbringer, *c*. Abtreiber.

Umbbruch, *es*; 1. (die Art. des Umbrechens) *c*. das Umbrechen; 2. *Expl.* (ein in Gestalt eines Streifens um einen Bruch, ob. neben dem, hin, in einem festen Steine geschnittener Ort) galerie creusée par un circuit.

Umdämmen, (ich umdämme, habe umdämmt, *ju* -; mit einem Dämme, mit Dämmen umgeben) entourer, enfermer d'une digue, par des digues.

Umdecken, (ich decke um, habe umgedeckt, umgedeckt; von neuem, anders decken) ein Dach -, remanier un toit; das Dach ist ganz umgedeckt und frisch belattet worden, le toit a été manie à bout; den Tisch -, mettre, arranger les couverts autrement. Das - *v*, (eines Daches) le remaniement.

Umdrehen, (ich drehe um, habe umgedreht, umgedreht; nach der entgegengesetzten Seite ob. um (eine Achse etc.) tourner; den Kopf, ein Rad, eine Kugel, eine Schraube -, *t*. la tête, *t*. une roue, une boule, une vis; sich -, se retourner; einer Taube, den Hals -, tordre le cou à un pigeon; *po*. ich werde ihm den Hals -, je lui tordrai le cou; *Bo*. eine umgedrehte (regel-mäßig gewundene) Röhre, ein cirrhe röhre, une vrille roulée. Das - *act*, de *v*; (um (eine Achse) *Phys.* la rotation; -ungsdreh, *f*. axe de *r*; -ungspunkt, le centre de *r*.

Umdreher, *es*; *An*. 1. (das 2te Wirbelbein des Halses) axe; 2. (Name gewisser Mühlen); der große, der kleine - des Scheffels, le grand rotateur, le petit *r*. de la cuisse; der - des Auges, le *r*. de l'œil, le muscle amoureux.

Umdrucken, (ich drucke um, habe umgedruckt, umgedr.; von neuem *dr*, anders *dr*; *Im*. einen Bogen -, imprimer autrement, réimprimer une feuille. Das - *v*.

Umdrücken, (ich drucke um, habe umgedruckt, umgedr.; sich drück zu Boden etc.) renverser.

Umdüften, (ich ümdufte, habe ümduftet, *ju* -; rundum seinen Duft verbreiten) répandre un parfum, une agréable odeur autour de *v*.

Umendbar, umendlich, *a. ad. Gr.* (ich umenden lassen) déclinable; die Nebenwörter sind nicht -, les adverbess ne sont pas *d*, sont indéclinables.

Umendform, *f. Gr.* (eine der Formen, nach um man gewisse Klassen von Wörtern umenden) déclinaison; die - der lateinischen Sprache, les *d*-s de la langue latine; dieses Hauptwort geht nach der ersten -, ce substantif se decline d'après la première *d*, est de la 1. *ed.*, du 1er paradigme.

Umendben, (ich ende um, habe umgeendet, umjenden) *Gr.* ein Wort -, (nach dem versch. Fällen, in dem es zu stehen kommt, am Ende so verändern, daß diese Fälle daran zu erkennen sind) décliner un nom. Das - *v*, la déclinaison.

Umenblich, *c*. umendbar.

Umfahren, *c*. umarmen, umfassen.

Umfahren, *ir*, (ich fahre um, bin, habe umgef., umjuf.) *v*. (im Fahren einen Umweg machen) faire un détour; se détourner de son chemin, *se d*; er fuhr 2 Stunden um, il se détourna de deux lieues; *b*) *va*. (im Fahren umfahren, zu Boden werfen) renverser; der Kutscher hat ein Kind umgefahren, le cocher a renversé un enfant avec sa voiture; 2. umfahren, (ich umfähre, fahre -, *ju* -) *a*) (sich um etwas herum *f*) faire le tour de *v*; wir haben die Stadt -, nous avons fait le tour de la ville, *cf*. umschiffen, umsegeln; *b*) den Zoll, das Weggeld -, *c*. abfahren (*va*. 7). Das - *v*, le détour; *it*, le tour.

Umfahrt, *en*, *f*. 1. (die Art. da man umfährt) *act*. de faire un détour, de faire le tour de *v*, *cf*. umfahren; 2. (die Fahrt in einem Kreise herum, etwas in Augenschein zu nehmen, etwas zu untersuchen) le tour; der Bischof hat die - in seinem Sprengel gehalten, l'évêque a fait le tour de son diocèse; 3. *Ped.* *c*. der Umfall, *es*; *sp*. *c*. das Umfallen.

Umfallen, *vn. ir*, (ich falle um, bin umgefallen, umjuf.; aus der stehenden Richtung zu Boden fallen) tomber, se renverser; dieses Gefäß steht nicht fest, es wird -, ce vase n'est pas assuré, il tombera; er fiel vor Schmach, um, il tomba de faiblesse; die zu hoch gebängten Wagen fallen gern um, les voitures suspendues trop haut sont sujetes à verser; *fg* -, (tot zu fallen, sterben) mourir; es sind ihm zwei Däsen umgefallen, il a perdu deux bœufs. Das -, la chute; *fg*: (das Sterben des Viehes) la mortalité dans le bétail.

Umfällen, *c*. Mähen.

Umsalzen, *Rel.* (ich salze um, habe umgesalzt, umjuf.; anders, von neuem *f*.) plier de nouveau, plier autrement.

Umsang, *es*; *pl*. Umsänge, (die äußerste Grenze eines Dinges nach seiner ganzen Ausdehnung); zwei Stunden im - *e*, deux lieues de circuit; der - eines Landes, le circuit, l'étendue d'un pays; dieser Baum, diese Säule hat sechs Schuh im - *e*, cet arbre a six pieds de tour, cette colonne a . . de tour, de pourtour; das Kloster liegt im - *e* der Stadt, le cloître est situé dans l'enceinte de la ville; Paris hat einen ungeheuren -, Paris est d'une *d*. immense; im ganz - *e* des Königreichs, dans toute l'*d*. du royaume; der - eines Kreises, la circonférence ou la périmétrie d'un cercle; der - der Erde, des Himmels, l'ac. de la terre, du ciel; der - einer Figur, la *c*, le contour, le périmètre d'une figure; Figuren von gleichem -, figures isopérimétriques; der - einer Kugel, la périmétrie d'un globe, *cf*. Umkreis, Umkreis; diese Wissenschaft hat einen großen ob. weiten -, cette science est d'une grande *d*; ihre Stimme hat einen großen -, (umfaßte eine) sa voix est d'une grande *d*; dieser Gesang überschreitet den natürlichen - der Stimme, cet air sort du diapason de la voix; sein Gedächtnis von großem -, une affaire d'une grande *d*; -linie, *f*. la périphérie.

Umsängen, *ir*, (ich umfange, habe -, *ju* -; von allen Seiten umgeben, einschließen) *v*. entourer, environner; mit einer Mauer -, *c*. d'un mur; *Pod.* Gefahren umfingen mich, les dangers m'environnoient; mit den Armen -, embrasser, *c*. umarmen.

Umsärben, (ich särke um, habe umgesärbt, umjuf.; von neuem, anders *f*.) biser, reteinnd; ein umgesärbter Zeug, une étoffe bisée. Das -, le bisage.

Umsassen, (ich fasse um, habe umgefaßt, umjuf.; von neuem, anders *f*.) einen Schmutz - lassen, faire sortir de nouveau, faire sortir autrement un bijou; einen Stein -, enchâsser une pierre de nouveau, monter une pierre à neuf; 2. umfassen, (ich umfasse, habe umfaßt, *ju* -; die Hand, den Arm um etwas legen lassen; von allen Seiten fassen, einschließen) embrasser; zwei Männer können diesen Baum nicht -, deux hommes ne sauroient *c*. cet arbre; er umfaßte die Knie seines Vaters, il embrassa les genoux de son père; mit der Hand -, empoigner; den Leib -, prendre, saisir au corps; *Bo*. ein - des Blatt, (das am unteren Ende den Stengel umgibt) une feuille amplexicaule; *fg*: der alles - *e* des Himmel, le ciel qui environne tout l'univers; sein Geist umfaßt die höchsten Wissenschaften, son esprit embrasse les plus hautes sciences; sein Alles - der Welt, son regard, son coup d'œil qui embrasse tout. Das - *v*, *act*, *de*; Umsassungsmauer, *f*. le mur de clôture.

Umsätern, (ich umsättere, habe umsättert, *ju* -; dattend umfluten) volliger, voleter autour de *v*, *c*. nattern; ihre Haare umsätterten ihren Busen, ses cheveux flottèrent sur son sein.

Umschleichen, *ir*, (ich schleiche um, habe umgeschlichen, umjuf.; von neuem, anders *f*.) tresser, natter autrement, de nouveau; 2. umschleichen, (ich umschleiche, habe umschlichen, *ju* -; mit einem Gesichte umgeben) enlrelacer tout autour; eine umschlechte Flasche, une bouteille cliquée.

Umsliegen, *ir*, (ich umfliege, habe umfliegen, *ju* -; fliegend umtreiben) voler autour de *v*, *c*. fliegen.

Umsließen, *ir*, (ich umschleiche, habe umschlichen, *ju* -; rundum fließen; fliegend umgeben) couler autour de *v*; der Fluß umfließt die Stadt, la rivière coule autour de la ville, baigne la ville tout autour; *fg*: *Pod.*

ein heller Schimmer, eine Wolke umfließt ihn, un éclat brillant, un nuage l'environna.

Umfluten, *Pod.* (ich umflute, habe umflutet, *ju* -; flutend, mit seinen Fluten umgeben) environner de ses flots.

Umformen, (ich forme um, habe umgeformt, umjuf.; von neuem, anders *f*.) transformer, changer la forme de *v*, donner une autre forme à *v*; *it*. réformer, *c*. umilden. Das - *v*, la transformation.

Umfrage, *n*, *f*. *cf*. we an mehrere in Kreise herum gehen wird) demande faite à la ronde; in der Stadt - halten, *ob*, aller demander par toute la ville, *ai*; in einer Rathversammlung - halten, (bei Sammlung der Stimmen) aller aux voix, aux suffrages, aux avis, faire courir les voix.

Umfragen, (ich frage um, habe umgefragt, umjuf.; nach der Stelle herum *fr*.) demander à la ronde, *c*. Umfrage halten.

Umsühren, (ich führe um, habe umgeführt, umjuf.; auf einem Umwege *f*.) faire faire un circuit, un détour; mener par un détour; er hat mich weit umgeführt, il m'a fait faire un grand détour.

Umsfüllen, (ich fülle um, habe umgefüllt, umjuf.; in andere Gefäße *f*.) transvaser; das Bier ist umgefüllt worden, on a transvasé la bière.

Umgang, *1*. (der Zustand, da etwas umgeht, sich umtreibt) le tour; das große Rad thut einen -, während das kleine Rad drei Umgänge macht, la grande roue fait un seul tour, pendant que la petite en fait trois; 2. (die Art. da man um etwas geht, bes. ein feierlicher Gang um etwas herum; einen feierlichen - halten, faire une procession solennelle, aller en *p*; die in der römischen Kirche gebräuchlichen Umgänge, les *p*-s en usage dans l'église romaine; die östlichen Bettäge, an welchen feierliche Umgänge gehalten werden, les jours des rogations, *cf*. Bettag, Knecht; 3. *c*. Umgänge; 4. (ein Gang, wodurch man einer *St*. umkreist, *fg*.) *v*. ich habe *es* ob. dessen nicht - nehmen können, je n'ai pu l'éviter, m'empêcher de le faire; ich habe nicht - nehmen wollen, j'en ai écrit, je n'ai pas voulu manquer de vous écrire; 5. *sp*. (das mit verbolte Zusammenkommen und Zusammengehen mit Andern) le commerce, la fréquentation, *mp*. la hantise; ein verträuter, unquibiger, verdächtiger -, un *c*. familiar, innocent, suspect; der - mit rechtschaffenen Leuten, la *fr*. des honnêtes gens; der - mit der Welt, le *c*. du monde; - mit einem haben pflegen, avoir *c*, entretenir *c*. avec qn; sie haben stark, vielen, häufig - miteinander, ils ont grand *c*. ensemble, ils sont en grand *c*. l'un avec l'autre; er ist angenehm, munter im -, il est d'un agréable *c*; d'agréable société, sa conversation est agréable, enjouée; der - mit diesem Menschen tangt nicht, la hantise de cet homme ne vaut rien; ich habe als len - mit ihm aufgehoben, abgebrochen, j'ai rompu tout *c*. avec lui; mit Gehörten - haben, hanter les savants, avoir *c*. avec les savants, communiquer avec les *v*; *fg*: sie unterhalten einen (christlichen) -, ils entretiennent *c*. de lettres, par lettres, communication par lettres; 6. die Umgänge in den Stils, *cf*. Umgänge; 7. *c*. Unterweg (Pra.); -gespräch, *f*. le langage de la conversation.

Umgänge, *es*; (geschworene *v*., wo die Grenzen und Marksteine umgeben, und die darüber zusammengehörigen Streitigkeiten entscheiden) cerquemaner.

Umgänglich, *a. ad.* (mit vom leicht und angenehm umzugehen) sociable; ein sehr - *er* Mann, un homme fort *s*, d'un bon commerce; er hat seinen *en* Charakter, il n'a pas le caractère *s*, *cf*. gesellig.

Umgänge, (ich umgange, habe umgange, *ju* -) *Ch*. ein Bild -, (mit Garnen umstellen) tendre des filets, des panneaux autour d'une bête; *fg*: *c*. trévider.

Umgänge, (ich umgange, habe umgange, *ju* -; sich gütlich um etwas bewegen) *pu*. einen -, bouffonner, gesticuler autour de qn; Treibender umgange, mich, des feux follets voltigeoient autour de moi.

Umgeben, *ir*, (ich umgebe, habe -, *ju* -; rund um, von allen Seiten einschließen) environner, entourer, ceindre, encirculer; die Edelsteine, welche ihn umgeben, (um ihn herum) les gemmes qui l'environnoient ou l'entouroient; er war von seiner Wache -, il étoit entouré de ses gardes; er ist mit Schmeich-





gang verändernd il est tout changé; il n'est plus le même; *Ecr.* die fünf Städte, welche Gott umkehrte, les cinq villes que Dieu abîma, cf. umkehrin, umkehrten, umklagen; b) (mit dem Geiste lebhaft umwerfen) renverser en balayant; *Das* - r, act. de; it. o. umfer; *Lo.* die-rung eines Saßes, la conversion, l'inversion d'une proposition; *Math.* ... der Gleichungen, la conversion des équations; *Mu.* die ... eines Accordes, le renversement d'un accord; ... eines Staates, der Regierungsform in einem Staate, la révolution; eine gewaltige - rung der Dinge, une grande révolution dans les affaires.

**Umschlagen**, (ich umlege um, bin, habe umgelegt, umgelegt); 1. vn. (stippen und umfallen) trebucher; faire la bascule; der Wagen stieg um, la voiture versa; 2. va. (umfallen machen) faire perdre l'équilibre, faire tomber sur le côté; einen Stein -, soulever une pierre, et la faire tomber sur le côté.

**Umschlachten**, (ich umschlachte, habe umgeschlachtet, umgeschlachtet); mit umgeschlachteten Armen umspannen) embrasser; zwei Personen können diesen Baum nicht -, deux personnes ne sauroient c. cet arbre, cf. umspannen, umspannen.

**Umschlammen**, (ich umschlammte, habe umgeschlammert, umgeschlammert); mit (sich darum geschlagenen) Armen od. Klauen umfassen) embrasser et serrer fortement avec les bras, les griffes, les serres; étreindre.

**Umschleiden**, (ich umschleide um, habe umgeschleidet, umgeschleidet); ein Kind -, mettre d'autres habits à un enfant; sich -, changer d'habit. *Das* - r, le changement d'habit; 2. umschleiden, (ich umschleide, habe umgeschleidet, umgeschleidet) mittel einer Bettelbittung rings um verfahren) revêtir de tous côtés, c. besleiden; it. c. vestire.

**Umschlachten**, vn. ir. (ich schlachte um, bin umgeschlachtet, umgeschlachtet); sein Rethm jählich, gewaltsam verlieren) périr; er ist in einem Schiffsbruch, im Treffen umgeschlachtet, il a péri, est péri dans un naufrage, dans le combat; der größte Theil des Heeres kam vor Hunger und Genuß um, la plus grande partie de l'armée périt de faim et de misère; *sg.* -, (ungünstig verfallen) fa. déperir, se gâter, se perdre.

**Umschlachten**, c. aufschlagen, niederschlagen.

**Umschlingen**, *Pod.* (ich umschlinge, habe umschlungen, umschlungen); rings um (etwas) couronner, ceindre de fleurs; ihr mit Rosen umschlungenes Haupt, sa tête couronnée de roses; die Siegesgöttin hat ihn, hat seine Stirn mit Lorbern umschlungen, la victoire lui a ceint le front de lauriers.

**Umschleichen**, (der St. um einen Raum; ext. jede äußere Grenzlinie um irgend einen Raum od. Körper) le tour, le circuit, la circonférence; *Gr.* la périphérie, le périmètre, cf. kreis, Weist, Umfang; die Stadt, diese Insel hält eine Weile um - e, la ville, cette île a une mille de tour, de circuit.

**Umschleichen**, (ich umschleiche, habe umschlichen, umschlichen); I. (sich im Kreise um etwas bewegen) tourner, voler, se mouvoir autour de ...; der Falke umschleifte das Rebhuhn, le faucon volait autour de la perdrix; die Gestirne - die Erde, les astres se meuvent circulairement, tournent autour de la terre; 2. c. einschleichen.

**Umschleichen**, (ich umschleiche um, habe umgeschleichen, umgeschleichen); in einer Trummen Rinde umlegen) courber, recourber, c. rümmen, biegen, umbiegen; Bo. ein geschlammter Zweig, Blattstiel, eine Branche recourbée, un pétiole recourbé.

**Umschleichen**, ir. (ich lade um, habe umgeladen, umgeladen); von neuem, anders, von einem Wagen auf den andern, von einem Schiffe in das andere l.) charger autrement; d. charger la charge d'une voiture sur une autre; der ganze Wagen mußte umgeladen werden, il fallut l. tout la voiture, d. tout la voiture et la ch. de nouveau; *Mar.* ein Schiff -, die Waaren in einem Schiffe -, (in ein anderes l.) renverser la charge, les marchandises d'un vaisseau dans un autre.

**Umschleichen**, f. I. (die St. des Umschleichen, c.); die - der Steuern ist noch nicht vollendet, le rôle, la répartition, la distribution de la taille n'est pas encore achevée; 2. c. die umschleichen Gegenst. die Umgehung.

**Umschleichen**, (ich umschleiche, habe umschlichen, umschlichen); von allen Seiten (hergekommen) assiéger; *sg.* obséder, c. belaguer; *Mosim Dict.* Partis allemande. T. II.

**sg.** er ist von Schmeichlern umlagert, il est environné de flatteurs, obsédé par des flatteurs.

**Umlauf**, es; pl. Umläufe, I. (der Zustand, die Bewegung, da ein Ding umläuft); der - eines Raades, eines Mühlrades, le tour d'une roue, d'une meule; dieses Rad macht in einer Minute zehn Umläufe, cette roue fait dix tours, tourne dix fois en une minute; der - der Planeten um die Sonne, la révolution des planètes autour du soleil; der periodische - der Sonne, des Mondes, der Gestirne, la période du soleil, de la lune, la p. solaire, lunaire, la révolution périodique des astres; der - des Blutes, der - der Gäfte in den Pflanzen, la circulation du sang, la c. de la sève dans les plantes; *sg.* er hatte eine Umlaufung von dem - e des Geldes, vom Geld - e geschriebe, il a écrit un traité de la c. de l'argent; das Geld in - bringen, faire circuler l'argent; Staatspapiere in - setzen, émettre des papiers publics, des billets d'état; 2. (ein Ding um umlaufen); der - , das - schreiben, die - schrift, la lettre circulaire; etwas durch etuen -, durch ein - schreiben bekannt machen, notifier qh par des l. - c. - s; it. d. - c. - s. Wurm (am Finger); it. *Food.* -, c. zehnteljährig; - schreiben, n. - schrift, c. -, (2); - zeit, f. le temps de révolution; die - der Erde um die Sonne, le temps de la r. périodique de la terre autour du soleil; die - der Uhräder, le temps qu'emploient les roues d'une horloge, d'une montre pour faire leur tour.

**Umlaufen**, ir. (ich laufe um, bin umgelaufen, umgelaufen); a) (auf einem Umwege laufen) faire un détour en courant; wir sind über eine Stunde, sehr weit umgelaufen, nous avons fait un d. de plus d'une lieue, un très grand d.; b) (im Kreise laufen) tourner; it. circular; dieses Rad läuft schnell um, cette roue tourne vite; das Rad läuft in den Adern um, le sang circule dans les veines; *sg.* es laufen verschiedene Gerüchte um, il court différents bruits; der Handel macht, daß das Geld schnell umläuft, le commerce fait c. l'argent; einen Zettel - lassen, faire courir un billet; ein - des Schreibens, c. Umlauf; (2); die - den Münzen, les monnaies courantes, qui ont cours; wenn diese Zeit umgelaufen (verflossen) seyn wird, quand ce temps sera passé, écoulé; *Mar.* der Wind läuft um, (verändert seine Richtung), läuft nach Osten, nach Süden um, le vent change, le vent se range à l'est, au sud; c) va. (um laufen umhören) renverser en courant; c) d. herum laufen; 2. umslängen, va. (ich umslänge, habe -, zu -; rund um etwas l.) faire le tour de; man braucht zwei Stunden, die Stadt zu -, il faut deux heures pour faire le tour de la ville.

**Umlaut**, *Gr.* (ein aus einem andern umgewandelter E.) son change, voyelle changée; ä, ö, ü sind die - e von a, o, u, les voyelles ä, o, u se changent en ä, ö, ü.

**Umlegen**, I. (ich lege um, habe umgelegt, umgelegt); I. (um ein Ding legen) mettre autour de; einen Verband, ein Pflaster -, m., appliquer un bandage, un emplâtre; zwei Meile an diesem Fasse sind gesprungen, man muß andert -, il y a deux cerceaux ou cerceaux de rompus à ce tonneau, il faut en m. d'autres; sie legte ein Halbstuch um, elle mit un ficher; 2. (vom Erben zum Liegen bringen) m. sur le côté; coucher; ein Schiff -, (um es aufzubehalten) m. ein vaisseau sur le côté; carren ein vaisseau; abtute ein vaisseau pour le radouben; der Regen hat das Kern umgelegt, la pluie a couché les bleds; *Mar.* das Schiff legt sich um, (bestimmt auf einer Seite das Ubergewicht, und geht auf dieser Seite im Wasser) le vaisseau penche d'un côté; 3. (aus der geraden Lage, Richtung in eine gebogene, trumme, von der vorigen abweichend verfahren) plier, courber; sich -, se plier, se courber, se reboucher; die Schenkel dieses Messers hat sich umgelegt, le tranchant de ce couteau s'est rebouché; die Nabel legt sich um, l'aiguille se plie; *Mar.* -, (das Schiff wenden) tourner le bord; changer, revirer de bord; 4. (ander legen, von neuem l.); einen Ba. fen, ein Stück Bahnhölz -, (auf ein andere Seite l.) tourner une poutre; abtute eine piece de bois; ein Steinpflaster -, remanier un pavé; *Jar.* Blumenwurzeln -, replanter des oignons de fleurs; die Soldaten -, (um quartieren) déloger les soldats; faire changer de lo-

gement aux soldats; das Ruder od. Steuer -, c. überlegen; die Segel -, umklaffen, (sich wenden, daß die eine Seite bei dem Winde kommt, wo vorher die andere gewesen ist) changer les voiles; 5. vn. av. b. *Mar.* -, (eine andere Richtung nehmen) changer; der Wind hat umgelegt, le vent a changé, c. umlaufen; (b); das Schiff legt um, le vaisseau change de route, de direction. *Das* - r, act. de; (eines Schiffes zur Aufsehung) abattage en quille, en carène; (eines Stüdes Zimmerst.) abattage; (der Seiten) le delogement.

**Umlegen**, (ich umlege, habe umgelegt, umgelegt); um l. - entouren, environner; garnir tout autour; der Rand der Garnisel war mit Etern umlegt, le bord du plat étoit garni d'etern; die Stadt ist ganz mit Truppen umlegt, la ville est toute environnée de troupes.

**Umleiten**, (ich leite um, habe umgelenkt, umgelenkt); auf einem Umwege l.; einen andern Weg l.) détourner, c. umführen; das Wasser -, d. l'eau, le cours de l'eau.

**Umleiten**, (ich leite um, habe umgelenkt, umgelenkt); nach einer andern, nach der entgegengesetzten Seite l.) tourner d'un autre côté; faire t.; rechts, links -, t. à droite, à gauche; die Pferde, den Wagen -, it. vn. mit den Pferden, mit dem Wagen -, it. abs. -, faire t. les chevaux, la voiture; t., détourner; der Kutscher hat zu kurz umgelenkt, le cocher a tourné trop court; wenn ihr bis an ein Kreuz gekommen seid, so lenket rechts um, quand vous serez arrivé à une croix, détournez à droite; *sg.* er hat ihn ganz umgelenkt, qu'il a entièrement changé sa direction, d'opinion, de sentiment; il l'a fait revirer de ses égarements.

**Umleuchten**, (ich leuchte um, habe umleuchtet, umleuchtet); von allen Seiten bel., etc.) éclairer tout autour; environner de clarté; *Ecr.* ihn umleuchtete ein Licht vom Himmel, une lumière du ciel resplendit tout autour de lui.

**Umlegen**, vn. ir. av. b. (ich lege um, habe umgelegt, umgelegt); 1. qu Boden gestreckt liegen; von Dingen, die vorher aufrecht standen) être renversé; nun liegen alle diese schönen Säulen und Bildsäulen um, toutes ces belles colonnes et statues sont maintenant renversées; 2. (um etwas herumlegen) environner; die - den Dörfern, Landschaften, les lieux circonvoisins, les provinces circonvoisines; die - de Segend, les environs, les alentours; 3. c. herum legen; 4. va. umliegen, c. umlagern.

**Ummachen**, c. umändern, umbrechen, it. c. umhauen. **Ummauern**, (ich ummauere, habe ummauert, ummauert); mit einer Mauer, mit Mauern ummauen) murer; entourer d'une muraille, de murailles; eine ummauerte Stadt, une ville murée.

**Ummessen**, ir. (ich messe um, habe umgemessen, umgemessen); von neuem, anders m.) remesurer, mesurer de nouveau; man hat das Getreide umgemessen, on remesura le bled, les grains.

**Ummobeln**, c. umsitzen.

**Ummünzen**, (ich münze um, habe umgemünzt, umgemünzt); von neuem, anders m.) convertir les espèces; man hat die alten Thaler umgemünzt, on a refondu les vieux écus; on a converti les vieux écus en neufs. *Das* - r, le convertissement des espèces, cf. umprägen.

**Ummühen**, *Pod.* (ich ummühe, habe ummüht, ummüht); mit nachstichem Duntel umgeben) environner d'obscurité, de ténèbres.

**Ummühen**, (ich ummühe, habe ummüht, ummüht); rings um (etw.) ronger autour; die Mäuse haben diesen Käse ganz ummüht, les souris ont rongé ce fromage tout autour.

**Ummühen**, (ich mühe um, habe umgemüht, umgemüht); a) (von neuem, anders m.) recoudre; coudre autrement; changer une couture; b) (um etwas herum m.) coudre autour de; attachen autour de ... en cousant; 2. umnähen, (ich umnähe, habe umnäht, umnäht); rings um (etw.) coudre tout autour; it. border, c. rimassen.

**Ummühen**, (ich ummühe, habe ummüht, ummüht); mit Netzen umgeben) couvrir de brouillard; envelopper dans le b.; *Mar.* ein ummühtes Land, une terre embrumée; *sg.* die Leidenschaften - die Vernunft, les passions obscurcissent la raison; cf. umbrühen.

**Ummühen**, ir. (ich nehme um, habe umgenommen, umgenommen);



umjun.; um sich nehmen) mettre autour de soi; s'envelopper, se couvrir de...; er hat seinen Mantel verfehrt umgenossen, il a pris son manteau à revers. **Umnieten**, c. nieten, vernieten. (bours.)

**Umpackern**, (ich packe um, habe umpackt, umpack; anders p.) emballer, emballer autrement.

**Umpackern**, c. packern.

**Umpfählen**, (ich umpfähe, habe umpfäht, zu -; mit Pfählen umgeben) palissader; ein umpfählter Platz, une place palissadée.

**Umpflanzen**, (ich pflanze um, habe umpflanzt, umpflanzen; anders pfl.) die Blumen, ein Blumenbeet -; **deplanter**, transplanter des fleurs, les fleurs d'un parterre; abs. er that nichts als pflanzen und wieder -, il ne fait que planter et d., cf. verpflanzen, versetzen. (Jar.). **Dab -** 2. die Transplantation; 2. um pflanzen, (ich umpflanze, habe umpflanzt, zu -; rings um besetzen) planter autour de; ein mit Bäumen umpflanzt Feld, un étang bordé d'arbres tout autour; eine Laube mit Blumen -, p. des fleurs autour d'un berceau, d'un cabinet de verdure.

**Umpflastern**, (ich pflastre um, habe umpflastert, umpflast; ein Steinpflaster von neuem od. anders machen); er wußte seinen Hof - lassen, il veut faire remanier le pavé de sa basse-cour; diese Straße ist ganz umpflastert worden, le pavé de cette rue a été entièrement repavé; 2. umpflastern, (ich umpflastere, habe umpflastert, zu -) a) (rings um besetzen, mit Pfählen besetzen) appliquer des épiplâtres autour de; sein ganzes Bein ist umpflastert, sa jambe est couverte d'épiplâtres tout autour; b) (mit einem Steinpflaster umgeben) pavé tout autour; das Haus ist umpflastert, la maison est entourée d'un pave.

**Umpflügen**, c. umadern, umtrecken.

**Umpreden**, (ich präge um, habe umgedrückt, umpred; mit einem andern Stempel versehen); die Münzen -, reformer les monnaies; eine umgedrückte Münze, une monnaie réformée.

**Umpurgen**, vn. (ich purge um, bin umpurgirt, umpur; sich überschlagen umfallen) culbuter; faire la **Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

**Umpurgen**, c. umlegen, (culbute.)

de toutes parts; einen Wald -, um einen Wolf zu fangen, traquer un bois pour prendre un loup; ein loup dans un bois; die Diebe, die Gleichhändler wurden umringt od. umgingelt, les voleurs, les contrebandiers furent traqués; fg. er ist von Schmeichlern umringt, il est environné, entouré de flatteurs. **Umringeln**, Pt. Sc. (Nö. der ein Ding bios (ohne äußeren Dingen nach darstellend) le contour; ein schöner, hübscher, allerlei Umrisse, un beau c., c. hardi; des c-s elegants; den - einer Figur machen, zeichnen, faire le c. d'une figure, contourner une...)

**Umritzen**, 1. (der St. um ein Ding herum) la chevauchée; die - der Oberforstmeister in den Forstrevieren, les chevauchées des grands-maitres des eaux et forêts; 2. (der St. auf einem Umwege) pu. le détour.

**Umrollen**, (ich rolle um, bin, habe umgerollt, umgerollt) a) vn. (um seine Achse r.) rouler; eine -de Kugel, une boule qui roule; b) va. (um seine Achse r. machen) pu. faire r.; c) (um etw., um sich selbst r.) ein Gemälde -, (um eine Waise r.) r. un tableau, c. aut. rollen; Ho. ein umgerolltes Blatt, (dessen Rand nach außen gerollt) une feuille retournée; 2. umrollen, (ich umrolle, habe umrollt, zu -; rollend sich um etw. bewegen) pu. tourner autour de qh. en roulant.

**Umruhren**, (ich rühre um, habe umgerührt, umgerührt) 1. (etw. um, habe umgerührt, umgerührt; im St. anheben und umfallen machen) renverser en ramant, en allant à la rame; 2. umrühren, (ich umrühre, habe umrührt, zu -; rührend um etw. fahrend) faire le tour de... en ramant, en allant à la rame; wir haben die Insel ganz umrührt, nous avons fait tout le tour de l'île en ramant, à l'aide des rames.

**Umruhren**, (ich rühre um, habe umgerührt, umgerührt) rührend unter etw. herum, mit etw. vermischt) remuer; man muß den Beel -, damit er nicht anbrennt, il faut r. la bouillie pour l'empêcher de brûler; Suc. den Zucker in den Kesseln -, mouver le sucre dans les chaudières; Tr. den Saß in der Kufe -, pallier la cuve.

**Umsetzen**, (ich setze um, habe umgesetzt, umgesetzt; aus einem Orte in den andern thun) mettre dans un autre sac, d'un sac dans l'autre.

**Umsetzen**, c. verumsetzen.

**Umsetzen**, (ich setze um, habe umgesetzt, umgesetzt; durch und umfallen machen) einen Baum -, abtute, un arbre avec la scie; le scier tout autour pour l'a.

**Umsetzen**, (ich setze um, habe umgesetzt, umgesetzt; anders, von neuem salzen) saler de nouveau, il. changer de saumure.

**Umsetzen**, (ich setze um, habe umgesetzt, umgesetzt; von neuem, anders h.) ein Pferd -, mettre une autre selle à un cheval; il. reseller un cheval qui n'étoit pas bien sellé; fg. abs. -, (eine andere Lebensart, ein anderes Gewerbe ergreifen) sich zu einer andern Partei schlagen; eine andere Stellung annehmen) changer de métier, de profession, de parti, de religion; er hat schon zweimal umgesetzt, il a déjà change deux fois de métier. **Dab -** 2. le changement de selle; fg. le changement de métier. **Umsetz**, sp. 1. Co. der - (Zauch, Wertauf) der Waaren, le troc; le débit des marchandises; der - d'ieser Waare ist stark, il se fait un grand commerce de cette marchandise, cf. Absatz (2).

**Umsetzen**, vn. av. b. **Pod.** (ich umsetze, habe umsetzt, zu -; von allen Seiten anlaufen; von ganzem weget Luft) souffler doucement autour de...; ein flüchtiges Lästchen umsetzt uns, un zéphirra-frischlassant souffloit autour de nous.

**Umsetzen**, vn. a. b. **Pod.** (ich umsetze, habe umsetzt, zu -; ein lautes Geräusch um etw. herum machen) bruyre autour de...; der Sturm umsetzte uns, la tempête bruyoit autour de nous.

**Umsetzen**, vn. (ich setze um, habe umgeschaffen, umgeschaffen; anders h.) zu etw. andern machen) transformer, métamorphoser, changer, c. umstellen, umwandeln, verumsetzen; die Gegebenheit (auf sein Gleich in Glück um, cette aventure changea sa mine en bonheur; er ist wie umgeschaffen, ganz verändert) il est tout changé. **Die -ung**, la transformation, la métamorphose.

**Umsetzen**, (ich setze um, habe umgeschaffen, zu -; rings umher ziehend) retrancher tout autour; environner d'un retranchement. **Dab -** 2. ret.; it.

la circonvallation; die -ungslinien, les lignes de c. **Umscharen**, (ich scharr um, habe umgescharrt, umgescharrt; auch, auchscharr, sch.) so daß das Unterste nach oben (hin)wärtig, retourner en grailant; die Hühner haben diesen Kuchrichtshaus ganz umgescharrt, les poules ont entièrement remué cet amas d'ordures.

**Umschatten**, (ich umschatte, habe umschattet, zu -; auf allen Seiten besch.) ombrager tout autour, de tous côtés; couvrir d'ombre; die Laube umschattete uns, le berceau nous couvroit de son ombre; fg. die Nacht des Todes umschattete seine Augen, la mort couvroit ses yeux de son ombre.

**Umschattig**, c. trébuchant.

**Umschaun**, 1. vp. sich -, (ich schaue mich um, habe mich umgeschaut, sich umgeschaut; auch sich (sch.) und umher schauen; it. hinter sich (sch.) regarder autour de soi; promener ses yeux, ses regards, sa vue tout autour; it. tourner la tête; regarder derrière soi; se retourner, c. sich umsehen, umwenden; 2. va. els nen Gesellen -, (der den Handwerker; sich den den Weis sein nach Arbeit für einen Gesellen umsehen) chercher de l'ouvrage à un compagnon.

**Umschaufeln**, (ich schaufel um, habe umgeschauelt, umgeschauelt; mit der Schaufel das Unterste zu oben bringen) remuer avec une pelle; dab - des Getreides, Salz, etc., auf den Schiffen, le paléage.

**Umschauen**, c. sch (Ar.); it. c. trébuchant.

**Umschauen**, ir. (ich umschau, habe umgeschaut, zu -; rund um, von allen Seiten besch.) pu. éclairer tout autour.

**Umschichten**, (ich schichte um, habe umgeschichtet, umgeschichtet; anders, von neuem (sch.) liter, empiler autrement, de nouveau; cf. schichten.) **Umschichten**, ad. c. wechschichte, eins um das

**Umschichten**, ir. (ich schichte um, habe umgeschichtet, umgeschichtet) 1. (zu Boden, ab. den Haufen (sch.) renverser en tirant sur...; 2. Mar. vom Winde; sich plötzlich anders drehen) subitement.

**Umschiffen**, (ich schiffe um, bin umgeschifft, umgeschifft) a) (auf einem Umwege (sch.) faire un détour, se détourner en navigant, en allant à la voile; b) va. Waaren -, (auf einem Schiffe in das andere bringen) renverser des marchandises, cf. umladen; c) c. drei umschiffen; 2. umschiffen, (ich umschiffe, habe umschifft, zu -; in Schiffe umfahren) naviguer autour de; faire le tour de, c. umsetzen. **Dab -** 2. la navigation autour des côtes d'un pays r. Gg. anc. le périple.

**Umschlag**, 1. sp. (der Zustand, da etwas umschlägt, sich schnell verändert) 1. der -, (das plötzliche Verändern) des Weines, Miers, l'altération subite du vin, de la bière; der - (die schnelle Veränderung) des Werts, des Glücks, le changement subit du temps, le revers de fortune; it. -, c. Trübsucht; 2. sp. (die St., da man etwas umschlägt) der - einer Spielkarte, l'act. de tourner une carte, cf. 3; der - der Waaren, c. Umag; Com. der Kieler -, (großer Saß) la grande loire de Kiel, le change de Kiel; 3. (dab.), was umgeschlagen wird od. ist) le Jeu. der -, (die umgeschlagene Karte) la tourne, la triomphe, c. Trumpf; der - an Kleidungsstücken, le rebord; (am Fasse) le rabat, le collet, c. Aragen; (am Fus) c. Schärpe; (an den Armen) c. Aufschlag; der - an einem Blatte Papier, an einer Karte, oreille; cf. der (d); der - eines Briefes, Paquets, l'enveloppe d'une lettre, d'un paquet; ... eines offenen Briefes, le repli d'une lettre patente; ... einer Monatschrift, eines Buches, la couverture d'un journal, la fausse c. d'un livre, cf. überdrat; Chir. der - um einen kranken Thier, (ein Bettmehl) ne zwischen Reimund gelegt, od. womit die Reimund bestrichen od. bestrichen wird) la somentation, le cataplasme, cf. Brel; ein - von Jönig, ein Jönig-, eine emmiellure; eine Geismulst durch Umschlag erweicht, amollir une tumeur par des somentations; Ro. -, c. Somentade, Sälte; Expl. -, c. Rint. Wader; -bohr, -bohrer, Mar. vilebrequin.

**Umschlagen**, (ich schlage um, bin, habe umgeschlagen, umgeschlagen) 1. vn. a) (plötzlich und selbst umfallen) se renverser subitement; (vom Waaren) verser; (von Schiffen) chavirer, sombrer; ihn rührte der Schlag,





(ich der Welt) la vue qu'offrent les environs; -bild, -gemälde, n. *Néa*. (ein W. ab. Q., wo die um einen hohen Punkt, auf dem man sich als Beobachter befindet, herumliegende Gegend darstellt) le panorama.

Umsichtig, a. ad. (den seinen Handlungen auf alle Umstände Rücksicht nehmend) *circospect*; e; ein sehr-er Mann, un homme fort c.; er ist sehr - in allen seinen Thun, il est fort c. dans toutes ses actions. Die -keit, la circospection.

Umsinken, vn. ir. (ich ante um, bin umgesunken, umsink; langsam umfallen) *tomber* lentement; se laisser f.; er sank vor Schwäche um, il tomba de faiblesse; er wäre vor Schrecken beinahe umgesunken, il a failli f. de frayeur.

Umsitzen, c. herumgehen; 2. umsitzen, ir. (ich umsitze, habe umsitzen, zu - um etw. herumf.) pu. être assis autour de...; schließlich umsitzen sie ihren Vater, pleins de joie, ils entouraient leur père, ils étoient assis autour de leur père.

Umsitzen, ad. 1. (ohne Lohn, Vergeltung, Vergeltung) *gratis*, pour rien; man hat es ihm - gegeben, bewilligt, on le lui a donné, accordé c.; er arbeitete, - that es -, il travaille g.; il le fait g.; ich habe es - bekommen, je l'ai eu gratuitement, p. r.; er gibt nichts -, il ne donne p. r.; das Weichen hat man -, la vue ne coûte rien; fg: diesen Streich soll er mir nicht - (ungelohnt) gespielt haben, il ne m'aura pas fait ce tour impunément; p. - ist der Lohn, point d'argent, point de salaire; 2. (ohne Nutzen, ohne Absicht) *en vain*; it. *sans dessein*; Sie bemühen sich -, c'est en v. que vous vous donnez de la peine; it. (ohne das man es Ihnen danken) vous donnez de la peine à crédit; er ist das Bred -, (er verdient das Bred nicht, das er ist) il ne vaut pas le pain qu'il mange; alles das ist -, tout cela ne sert de rien, est inutile, cf. vergebend; er hat das nicht - gesagt; il n'a pas dit cela s. d.

Umspannen, va. it. vn. av. 6. (ich spanne um, habe umspannt, umspan; anders anspannen; it. mit fesseln) *lier* (etw. befestigen) *atteler* les chevaux *autrement*, les changer de place; it. *changer de chevaux*, prendre des relais; die hinteren Pferde gingen nicht gut neben einander, und mußten umgespannt werden, les chevaux de derrière n'alloient pas bien ensemble, il fallait les ch. les att. autr.; wie hielten uns auf der Post nur so lange auf, als zum - nöthig war, nous ne nous arrêtrâmes à la poste que le temps nécessaire pour ch. de chev.; 2. umspannen, (mit der Spanne umfassen; it. rund um etw. sp., autr.) *embrasser*, mesurer avec l'empan; it. tendre autour de; sie ist so schlant, daß man sie mit beiden Händen - kann, elle est si délicate, elle a la taille si fine, si effilée, qu'on peut l'embrasser avec les deux mains; man hat den Ballen mit einem Seile umspannt, on a serré une corde autour du ballot.

Umspielen, *Poë*. (spielen umgeben) environner en jouant; jouer autour de...; die Kinder umspielten fröhlich den Greis oder Greifen, les enfants pleins de joie jouaient autour du vieillard; fg: sanfte Worte - ihre Töden, de doux zéphirs se jouent autour de ses cheveux.

Umspinnen, ir. (ich spinne, habe umspinnen, zu - mit einem Ursprünge umarmen) entourer, envelopper de fils; die Seidenraupe umspinnt sich selbst, le ver à soie s'enveloppe lui-même de fils; die Spinne hat eine Fflege umspinnen, l'araignée a enveloppé une mouche de ses fils.

Umspringen, vn. ir. (ich springe um, bin umgesprungen, zu umspr.) a) c. herumspringen; fg: fa. er weiß damit umzuspringen, (umzugehen, es aut zu machen, gut anzugreifen) il sait bien s'y prendre; il sait bien manier la chose; man ist übel mit ihm umgesprungen, on en a usé fort mal avec lui, on l'a traité fort mal, il a été fort maltraité; b) (sich schnell drehen; vom Winde) changer subitement, c. umschlagen; 2. va. ir. umspringen, (ich umspringe, habe umgesprungen, zu - um etw. herum spr.) pu. sauter, bondir autour de...

Umstalten, c. umgestalten, umstalten, umformen. Umstand, 1. (etwas, womit eine Sache in gewisser Verbindung steht, und wodurch ihre

Beschaffenheit oder Bestimmung) la *circostances*; ein besonderer -, une c. particulière, une *particularité*; das ist ein wesentlicher, ein sehr merkwürdiger -, voilà une c. essentielle, une c. bien remarquable; die Umstände ändern die Natur der Sachen, les c. changent la nature des choses; auf alle Umstände Acht haben, alle c. erwägen, untersuchen, observer, peser, examiner toutes les c.; die Umstände der Zeit, des Orts, der persönlichen..., les c. du temps, du lieu, des personnes; sich durch die... bestimmen lassen, se déterminer par c.; dieser besondere - seines Lebens, cette p. de sa vie; eine Thatfache mit allen ihren Umständen erzählen, darstellen, circonstancier, particulariser un fait; ohne mich in die einzelnen Umstände einzulassen, sans entrer, sans descendre dans le détail; er läßt sich gern in die kleinsten Umstände ein, es entgeht ihm nicht der kleinste -, er ist mit den kleinsten Umständen bekannt, il aime les moindres détails, les plus petits détails; il entend le d., il est homme de d.; eine mit allen ihren Umständen dargestellte Thatfache, un fait bien circonstancié; nach Besinden der Umstände, le nachdem sich die Umstände fügen werden, selon les c.; selon la contingence des affaires, cf. Haupt-, Neben-; 2. pl. (allerlei Ausere Bestimmungen und Verhältnisse eines Menschen) la *situation*, *condition*, c. Lage; it. (besonders in Aufhebung der Vermögens) la *fortune*, les *affaires*; er besand sich in sehr bedenklichen Umständen, il se trouvait dans une s. bien difficile; die verwickeltesten Umstände, moren er sich verwickelt sah, l'embarras où il se trouvait; er ist in guten, schlechten Umständen, il est bien, mal dans ses aff.; il est à son aise; seine Umstände sind nicht die besten, sa *cond.* n'est pas avantageuse; ses aff. ne sont pas des meilleures, dans le meilleur état; fa. diese Frau ist in andern Umständen, (ist schwanger) cette femme est enceinte; 3. pl. (bedeutende, Brang ansehende Welttheile) *cerémonies* (etw. d. *façons*, des *cerémonies*; machen Ele nicht so viele Umstände, ne faites point tant de f.; ohne Umstände, sans f., sans *cer.*, point de f., point de *cer.*; er ist ohne Umstände, macht nicht viel Umstände, il est sans façon; er macht zu viele Umstände, il est plein de f., de *cer.*; il est trop *cerémonieux*; 4. c. Umstand; -wort, c. Nebenwort.

Umständlich, a. ad. 1. (mit allen od. doch den meisten Umständen) *circostancié*, *détaillé*, e; en détail; eine - Erzählung, Beschreibung, un récit bien c., une relation, une description c.; ein detail bien exact; eine Nachricht - erzählen, détailler une nouvelle; raconter une nouvelle avec toutes ses circonstances; eine Thatfache - vortragen, darlegen, circonstancier, particulariser un fait; er weiß diese Sache -, il sait tous les tenants et aboutissants de cette affaire, il en sait les longues et les brèves; 2. (mit förmlichkeiten, Weitläufigkeiten verbunden; it. förmlichkeiten, f. *libres*); das ist mit viel zu -, lieber unterlasse ich es ganz, il y a trop de *façons*, trop de *cerémonies* à cela, j'aime mieux ne pas le faire du tout; er ist ein äußerst-er Mann, c'est un homme extrêmement *cerémonieux*; il observe les longues et les brèves; die -keit, le détail; it. les *façons*, *cerémonies*, c. Umstand (3).

Umstauen, (ich stau um, habe umgestaut, umst.) *Mar.* die Labung eines Schiffes -, (anders s.) désarrimer. Das - r, le désarrimage.

Umstehen, ir. (ich stehe um, habe umgestanden, umst.) 1. (zu Boden, über den Haufen s.) renverser d'un coup d'épée; 2. Gr. eine Platte -, (anders s.) graver une planche autrement; das Getreide -, (mit der Schaufel das Unterste zu oberst bringen) remuer, manier le bled; 3. ein Gartenbeet -, c. umgraben. Das - r, (es Getreide) le remuage.

Umsteden, (ich stede um, habe umgestedt, umst.) a) (um etw. herum s.) *Böhen* -, planter des seves autour (du berceau); b) (anders s.) ein Kopfzeug -, refaire une coiffure; 2. umsteden, (ich umstede, habe umstedt, zu - rund um etw. s.) planter, ficher autour de...; ein mit Pfählen umsteter Platz, une place garnie de pieux tout autour.

Umstehen, c. herumstehen; -b, assistant, e; die

-den Personen, alle U.-de, les personnes qui étoient présentes, les a-s; 2. umstehen, (ich umstehe, habe umstehen, zu - um etw., um einen herumf.) pu. einen -, être, se trouver, se tenir autour de qn; es stand ihn ein haufen Schmeichler, une foule de flatteurs étoit, se tenoit autour de lui.

Umstellen, (ich stelle um, habe umgestellt, umst.) a) c. herum stellen; b) (anders s.) *placer*, ranger, mettre autrement; déplacer; it. c. versetzen; er hat die Bücher (auf seinem Bücherbrett) umgestellt, il a rangé les livres autr.; 2. umstellen, (ich umstelle, habe umstellt, zu - mit etw., was man steht od. aufstellt, umgeben) Ch. ein Gebölg (mit Tüchern, Regen od. Mannfackel) -, um einen Wolf s. zu fangen, einen Wolf -, traquer un bois pour prendre un loup, traquer un loup; der Tisch war mit Stühlen umstellt, la table étoit entourée de chaises, des chaises étoient rangées autour de la table. Das - r, act. de; Ch. la traque.

Umstempeln, (ich stempelte um, habe umgestempelt, umst.) (anders s.) estampiller, timbrer, marquer autrement, cf. Stempel.

Umsternern, (ich sternere, habe umsternert, zu umst.; um etw. herum s.) faire le tour de... en gouvernant le vaisseau; wir umsternerten die Insel glücklich, nous fîmes heureusement le tour de l'île, cf. umschiffen.

Umsticken, (ich sticke um, habe umgestickt, umst.) um etw. herum s.; einen Blumenkranz -, broder une couronne de fleurs autour de...; 2. umsticken, (ich umsticke, habe umstickt, zu - rings um mit Eideckel versehen) broder, garnir de broderie tout autour.

Umstimmen, (ich stimme um, habe umgestimmt, umst.) 1. (nach der Weise herum s.) aller aux voix, donner les suffrages, voter, opiner à la ronde; man hat schon umgestimmt, es ist schon umgestimmt worden, on a déjà opiné, voté, on a déjà été aux voix; 2. (anders s.) ein Tonwerkzeug -, accorder un instrument de musique sur un autre ton; fg: man hat ihn umgestimmt, er ist ganz umgestimmt, on lui a fait changer de sentiment, d'avis, de dessein, de résolution; il a tout à fait changé de sentiment.

Umstören, (ich störe um, habe umgestört, umst.) durch Eibren unterrina, in Unordnung bringen) mettre en désordre en suretant, en fouillant; renverser, mettre sens dessus dessous.

Umstößen, ir. (ich stoße um, habe umgestoßen, umst.) durch einen Stoß umwerfen, zu Boden stoßen) renverser; er stieß den Topf am Feuer um, il renversa le pot qui étoit au feu; fg: ein Lebrgebäude, jemandes Grundsätze, die Gesetze -, renverser un système, les principes de qn, les lois; dadurch würde die ganze Eittenlehre umgestoßen, cela renverseroit toute la morale; einen Kauf, einen letzten Willen -, (ungelöst machen) rompre un marché; invalider un testament; einen Beweis -, détruire une preuve, un argument; er stieß Alles um, was sein Vorsatz eingeführt hatte, il abolit, il révoqua tout ce que son prédécesseur avoit établi; Grundsätze, welche die bürgerliche Ordnung -, des principes éversifs de l'ordre social. Das - r, le renversement.

Umstößlich, a. ad. (was umgestoßen werden kann) qui peut être renversé, cf. un-.

Umstrahlen, *Poë*. (ich umstrahle, habe umstrahlt, zu - rund um best.; mit Strahlen umgeben) rayonner autour de...; entourer, environner de rayons; eine himmliche Klarheit umstrahlte sein Haupt, une clarté céleste rayonnait autour de sa tête; sein umstrahltes Haupt, sa tête rayonnante, environnée de rayons.

Umstreuen, c. herum streuen; 2. umstreuen, (ich umstreue, habe umstreut, zu - rings um best.) épandre, joncher, parsemer, saupoudrer tout autour, cf. streuen; sein Lager war mit Blumen umstreut, il y avoit des fleurs semées a. de sa couche; eine Schale sei mit Zimmet -, s. de cannelle le bord d'un plat.

Umstricken, (ich stricke um, habe umgestrickt, umst.) a) (von neuem, anders s.) tricoter de nouveau, tricoter autrement; b) c. herum stricken; 2. umstricken, (ich umstricke, habe umstrickt, zu - a) (mit Eideckel umgeben) couvrir, garnir de tricot tout autour; b) (mit Fußstücken umgeben) environner de pièges; fg: c. zu stricken.

**Umsfördern**, (ich umsfordere, habe umsfordert, zu -; rumb um, von allen Seiten betr.) couler rapidement autour de...; der Fluss umfließt die Stadt, le fleuve baigne les murailles de la ville tout autour.

**Umsfüllen**, (ich fülle um, habe umgefüllt, umfüllt.) 1. (das Dörrgefäß zu unterfüllen); einen Topf, eine Schale -, retourner un pot, une tasse; 2. c. anfüllen.

**Umsfüren**, sp. (verfüren, da ein Ding umföhrt; it. die föhrt, da man etwas umföhrt); der - eines Hauses, einer Mauer, la chute, l'écroulement, le bouleversement d'une maison, d'un mur, c. enfürer; der Lärm von dem - des Tisches wedte ihn auf, il fut éveillé par le bruit de la table qui tomba; fg: der - der Religion, der Gesehe, eines Staates, le renversement de la religion, des lois, le renversement, la subversion, l'éversion d'un état.

**Umsfüren**, (ich fahre um, bin, habe umgeführt, umgeführt.) 1. va. a) (sichlich und mit Gewalt umwerfen) renverser, bouleverser; das Erdbeben fährte viele Häuser um, le tremblement de terre renversa, bouleversa bc. de maisons; er wurde durch einen Landsturm umgeführt, il fut renversé d'un coup de lance; ein umgeführtes Denkmal, eine umgeführte Säule, un monument renversé, une colonne renversée; fg: diese Partei geht darauf aus, den Thron, die Verfassung, den Staat umzuführen, ce parti tend à r. le trône, à r., à subvertir la constitution, l'état; b) (so führen, daß das Dörrgefäß zu unterfüllen kommt); einen Topf, ein Glas -, tourner, retourner un pot, un verre; den Adler, das Wappenstein -, c. fährn (2. Econ.); 2. vn. (sichlich und mit Gewalt umfallen) se r., s'écrouler; it. (von Gefährten) verser; das Pferd fährte um, le cheval se renversa; der Thurm ist umgeführt, la tour s'est écroulée, c. einfüren; der Wagen drohte umzuführen, la voiture étoit sur le point de verser; fg: dieses Handelshaus ist umgeführt, (tann nicht mehr zahlen) cette maison a fait banqueroute. Das - r., c. Umföhren.

**Umtanzen**, (ich tanze um, habe umtanzt, umtanzt.) im Tanzen zu Boden werfen renverser en dansant; 2. umtanzen, (ich umtanze, habe umtanzt, zu -; um etwas herum.) danser autour de; fröhliche Kinder umtanzen ihn, des enfants joyeux dansoient autour de lui.

**Umtauschen**, f. (die fch. da man andern, von neuem tauschen) la rebaptisation; it. l'act. de débaptiser.

**Umtauschen**, (ich tauche um, habe umgetauscht, umgetauscht.) am d. von neuem i.) rebaptiser, it. débaptiser; die Wiedertäufer tauchten die schon Getauften wieder um, les rebaptisants conféroient de nouveau le baptême à ceux qui avoient été baptisés, les rebaptisoient; er hat sich - lassen, (einen andern Namen, it. eine andere Religion annehmen) il s'est fait débaptiser. Das - r., c. Umtausch.

**Umtauschen**, c. Umtausch.

**Umtauschen**, c. Umtausch.

**Umtauschen**, c. Umtausch.

**Umtauschen**, c. Umtausch.

**Umtauschen**, c. Umtausch.

**Umtauschen**, c. Umtausch.

**Sache umgetrieben**, il s'est donné bien du mouvement pour faire réussir cette affaire.

**Umtreiben**, ir. (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (der Zustand, da etwas umgetrieben wird) le mouvement d'une chose qui tourne, c. Umtausch; bei dieser Krankheit ist der - des Blutes beschleunigt, dans cette maladie la circulation du sang est plus rapide, le sang circule avec plus de rapidité; fg: ich kenne seine heimlichen -e schon, je connois bien ses menées secrètes, ses manigances; Expl. ein Bergwerk in - setzen, (in Gang bringen, betreiben) mettre une mine en activité.

**Umtreiben**, c. herum treiben.

**Umtreiben**, c. herum treiben.

**Umtreiben**, c. herum treiben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.

**Umtreiben**, (ich treibe um, habe umgetrieben, umgetrieben.) 1. (zu Boden tr.) renverser avec les pieds, souler aux pieds, marcher sur...; seine Schube -, c. übertreiben; 2. (auf die andere Seite, zu einem andern Partit tr.) c. übertreiben, übergeben.



Il m'obé en, tich ummoéne, bade ummoéne, lu - ; um  
etwas herum w.) pu. habiter autour de . ; alle - de  
Zente elien herbet, tous les habitants circonvoi-  
sins, tous les voisins accoururent.

Umwobner, pl. (die P., wo um einen Ort wohnen)  
pu. les habitants circonvoisins; it. Gg. o. Uebn-  
wohner.

Un wôlben, (sch umwölbe, habe umwölbt, je -; tant  
umw.) voûter, environner des voûtes tout autour.

Il me v<sup>o</sup>ll<sup>o</sup>n, (ich wu<sup>n</sup>schte, habe wu<sup>n</sup>sch<sup>t</sup>, je —; mit  
Wollen umhüllen) couvrir de nuages: der Himmel

umwölbt sich, ist umwölbt, le ciel se couvre de nuages, est couvert de ..; fg: der Wein umwölbt, die Weindünste - die Besinnung, les vapeurs du vin offusquent le cerveau; welch ein finst'rer Gram umwölbt sein Gesicht? quel noir chagrin offusque son visage?

It man wählen, (sich wähle um, habe umgewählt, umgew.; durch Wählen das Unterste zu oberst bringen; it. untersteln. wählen; it. durch Wählen umfassen machen) fouiller, labourer; it. bouleverser, renverser en fouillant; die wilden Schweine haben tiefen Acker umgewühlt, haben Alles ... haben dieses Väumchen ... les sangliers ont fouillé dans ce champ, ont labouré ce champ, ont tout bouleversé, ont renversé cet arbrisseau en fouillant. cf. wühlen, herum wühlen.

Um 3 ählen, (ich ählte um, habe umgesehen, umg.) 1. (von neuem ählen) recompter; bei dem — dieses Geldes fand es sich, daß<sub>r</sub>, en recomptant cet argent, on trouva que; 2. (in der Reihe herum ählen) pu. compter à la ronde.

Umjānzen, (ich umjānze, habe umjānt, unumj.; mit einem Baume umgeben) environner, entourer, enfermer, clorre d'une haie, c. einjānen; ein mit dürrten Zweigen umjānter Acker, un champ clos d'un échalier. Das -z, ael. de z; it. die-nung, la haie, la clôture. c. Baue.

U m g e l i c h n e n , (ich) umgeleichen, habe umgeleichen, um-  
geleichen, antwort 3) *marquer autrement*; ich. dessiner a.,  
de nouveau; diese Häuser, diese Wälder müssen um-  
gezeichnet werden, il faut m. ces barils, ces bal-  
lois a.; er hat diese Figur wieder umgezeichnet, il a  
dessiné de nouveau cette figure; 2. umzeichnen,  
(ich) umzeichnen, habe umgezeichnet, ge-; rund um, auf allen  
Seiten bes.; pu. m. tout autour.

Un **zereu**, (ch) terre um. bade umazereu, umjus.; ju  
Wein.): einen -, terrasser qn en le tirillant, en  
se bouspillant, en se chamaillant avec lui.

Umziehen, ir. (ich ziehe um, bin, habe umgezogen, um-  
zog.) a) c. *deram j'eten* (v.n.); b) v.n. (irine Wohnung  
verändern) *déloger; changer de logement; et j'ich*  
*beständig um, il change de logement à tout moment*;  
c) v.a. (zu Boden ziehen) *abaltre, renverser à force de*  
*tirer; man zog den Bann mit Seilen um, on ren-*  
*versa l'arbre en tirant avec des cordes*; d)  
*Ableidungsstüde* —, c. *anziehen, ich umwecheln; sich* —,  
c. *sich umziehen*; 2. *umziehen*, (ich umziehe, habe um-  
gezogen, umzog.) a) (ten *bei* um etwas *herum* machen) *faire*  
*le tour de...*; wir umzogen das Gêhrige, nous fimes  
*le tour de la montagne; die Grenzen eines Ortes*  
*tes, einer Markung —, (sich umbringen) faire la visite*  
*des bornes d'un territoire*; b) (um etwas *herum*;  
rund um, auf allen Seiten bez.) einen Wald mit Rehen,  
mit Tüchern —, *faire une ceinture de filets, de toi-*  
*les autour d'un bois; ein Weid mit Verhänge*  
*garnir, entourer un lit de rideaux; der Himmel hat*  
*sich mit schwarzen Wolken umzogen, ist ganz mit*  
*umzogen, le ciel s'est couvert, est couvert de nu-*  
*ages obscurs; fg: die Mauer einer Stadt mit einem*  
*Graben —, faire une fosse autour des murailles d'une*  
*ville*; c) (*überziehen*, d.) *couvrir; Poë. ein finstere*  
*Ortm hat seine Strm umzogen, un noir chagrin*  
*couvre, effusque son front.*

Um-, umgell-, (ich umlagte, habe umgingelt, du -; in seiner Röhre blühte in einem neuen Kreise umgeben; eine Kesslung, einen Haufen Truppen, ein Dorf -, ceerner une place, un corps de troupes, envelopper un village; wir waren von den Feinden umgingelt, nous fûmes enveloppés par les ennemis; er wurde von den Jägern umgingelt, il fut enveloppé, environné par des archers; Diebe -, traquer des voleurs. Das - z.

Ümriß, c. Umriß, Umfang.

*Umbilicella, c. striatissima.*

Umzug, (die) *Écl.*, da man seine Wohnung ändert le  
déménagement, déménagement, c. *Busung* (1); 2. (die)  
*Écl.*, da man einen etwas herum führt la *procession*; ein-  
halten, faire une p., aller en p., c. *Umgang*; 3.  
*Écl.*, was um etwas gezogen wird od. ist) pu. der - eines  
Bettes, le tour de lit, rideau de lit, c. *Umgang*, *Ver-*  
*gang*.

1. Un, (eine auch ohne einflussende Vorrede, in Zusammen-  
setzungen, wo den Begriff des Unrechts, vor welchem sie steht, vertritt  
es. die Unwissenheit begl., die aber auch gerade das Eigen-  
thum bezeichnet); — recht, (nicht recht) injuste; — sicher,  
(nicht sicher) mal-assure; qui n'est pas sûr; — gebuld,  
impatience; fe — sinn r, non-sens r.

11. (man fragt mit -) *zuf.* 1. (Umschauend) *observer* *attent*; -*geru*, -*wert* *z.*, à contre-cœur; non loin, ou pas loin; 2. (Beilegender, weigelt sich ab) *Umschauend* *observer* *getraucht* *werten*) -*acht* *sam*, inattentif, distrait; -*barmer* *ig*, impitoyable; -*gewohnt* *z.*, inaccoutumé; 3. (Grundwörter) -*art*, impolitesse, *f.*; -*gnade*, disgrace, *f.*; -*rath*, ordre.

|   |   |
|---|---|
| <p>„Die mit der Vertheilung nicht angeführten Wörter sind nicht selbst unter den mit m. l. aufgeführten, theils brauchen sie gar keine Gewähr, weßman ihnen recht, so als das Gegentheil von dem mit ihnen auf. gegebenen Worte beschreiben.“</p> | <p>„Les mots allemands composés de la particule un, qu'on n'a pas rangés ici, se trouvent parmi les composés de nicht, ou ils s'entendent d'eux-mêmes, dès qu'on fait attention qu'ils expriment le contraire du mot simple auquel la particule un est pré-</p> |
|---|---|

Un **abänderlich**, *a. ad.* (nicht abändern können) **irréformable**, **immuable**; ein **abänderliches Urtheil**, *un jugement i.*; die **abänderlichen Maßgebungen** der Verwaltung, les **décrets immuables** de la providence; **Gr. ein abänderliches Nennwort**, *un nom invariable*, **indéclinable**; **abderklichkeit**, *f.* l'**irréformabilité**, **immutabilité**; **Gr. invariabilität**, *f.* **égarité**, *a. ad.* (nicht abgeleitet) qui n'est pas encore acquiescé, *payé*; **abblisch**, *a. ad.* (nicht abgeblüht werden können) qui ne peut pas être représenté; **abblisch**, *a. ad.* (nicht abgeritten werden können) **impardonnable**, **sans excuse**, dont on ne peut s'excuser; eine **abblische Verleumdung**, *une injure irréparable*; **brüdig**, *a. ad.* (tönnern Abbruch) **fauchant**, **inévitable**; **sans préjudice de**, *sans porter atteinte à* ..; .. **feines Recht** *ses od.* **seinem Rechte**, *sans préjudice de son droit*, **sans empêchement** sur son droit; **büßlich**, *a. ad.* (nicht abstrahirt werden können) **inexpiable**; **büßliche Verbrechen**, *crimes inexpiables; **gebeten**, *a. ad.* (nicht abgebeten); eine **gebetene Verleumdung**, *une injure qui n'est pas encore réparée*; **gebildet**, *a. ad.* (nicht abgeleitet) qui n'est pas représenté; **gebrannt**, *a. ad.* (nicht abge.) qui n'est pas consumé par le feu, qui n'est pas brûlé; **gebrochen**, *a. ad.* (nicht abge.) **gebrochenes Obst**, *fruits encore pendans*, qui ne sont pas encore cueillis; eine **gebrochene Zahlung**, *un paiement plein*, sans diminution ou déduction; **gebrudert**, *a. ad.* (nicht abge.) **sein Wert nicht** .., *son ouvrage n'est pas encore imprimé*; **gefest**, *a. ad.* (nicht abge.) qui n'est pas épousseté, nettoyé; **gefertiget**, *a. ad.* (nicht abge.) **non expédié**; **geblieb 8 Tage** .., *il fut 8 jours sans être expédié*; **gefordert**, *a. ad.* (nicht abge.) **sans être demandé**; **er gab seine Vertheidigung** .., *ein*, *il présenta ses défenses* sans qu'on les lui eût demandées; **gebaudet**, *a. ad.* (nicht abge.) **ein gebaudester Hase**, *un lièvre en poil*; **gehalten**, *a. ad.* (nicht abge.) **sans être retenu** ou empêché; **gehandelt**, *a. ad.* (nicht abge.) **non traité**; **der hier Punkt blieb** .., *ce point ne fut pas traité*, on ne traita pas ce point; **gehanen**, *a. ad.* **sans être**, *sans avoir été coupé*, **abaltu**; **gehäutet**, *a. ad.* **sans avoir dépouillé**, **perdu sa peau**, **sans avoir mué**; **gehaben**, *a. ad.* (nicht abge.) **gehobene Milch**, *du lait non écrémé*, qui n'est pas écrémé; **geboret**, *a. ad.* **sans être**, **sans avoir été accouché**, **entendu**; **mehrere Zeugen blieben** .., *plusieurs témoins ne furent point écoutés*, **ouit**; **geköcht**, *a. ad.* **qui n'est pas bouilli**, **cuit**; **gekochte Kartoffeln**, *pommes de terre non cuites*, **sans être cuites**; **gegrübt**, *a. ad.* (nicht abge.) **sans être rafraîchi**; **lag un-***

rüberder wandern, passons sans nous rafraîchir; —  
 geführt, a. ad. sans être raccourci; — gelüßt, a. ad.  
 (nicht abg.) — gelüßter Stall, de la chaux vive, qui  
 n'est pas éteinte; — gelüßt, a. ad. (nicht abg.); ein  
 gelüßtes Glied, membre qui n'est pas, qui n'a pas  
 été coupé, amputé; — gemacht, a. ad. (nicht abg.); die  
 Sache blieb ..., l'affaire resta indéterminée; — ge-  
 müdet, a. ad. non fatigué; sans être, sans avoir été  
 fatigué; eine —gemüdete Wiefe, un pré qui n'a pas  
 été fauché; —gemäthet, a. ad. sans être fatigué, qui  
 n'est pas fatigué; —gemessen, a. ad. sans être, qui  
 n'est pas mesuré, cf. ungemessen; —geräth, a. ad. (nicht  
 abg.) sans avoir, qui n'a pas d'éloignement pour  
 —; —gerüth, a. ad. sans être usé, miné; —gepflegt  
 a. ad. qui n'est pas coiffé; —geräumt, a. ad. (nicht  
 abg.) non écremé, qui n'est pas, qui n'a pas été  
 écremé, cf. —gereten; —geredet, a. ad. (nicht abg.)  
 sans avoir soustrait, déduit; ... daß er z. sans  
 compter qu'il ...; —geredet, a. ad. (nicht abg.) sans  
 s'être donné le mot, sans en être convenu, sans l'a-  
 voir concerté; sans être, sans avoir été concerté;  
 —gerichtet, a. ad. (nicht abg.); ein —gerichteter Hund,  
 ein —gerichtetes Pferd, un chien, un cheval non  
 dressé, qui n'est pas dressé; ein —gerichteter junger  
 Fahl, un jeune; —geriagt, a. ad. sans être contre-  
 mandé; —getaffelt, a. ad. sans être, sans avoir été  
 dessellé; lassen das Pferd ... ne desseller point le  
 cheval; —geschäumt, a. ad. sans être écumé; —ge-  
 schlagen, a. ad. sans être abattu; it. sans être re-  
 fusé; —geschlitten, a. ad. sans être coupé; lassen den  
 das Tuch noch ..., ne couper pas encore le drap;  
 —geschreddt, a. ad. (nicht abg.) et blieb durch dieses Un-  
 glück ..., ce malheur ne le découragea, ne le rebu-  
 ta pas; —geschrieben, a. ad. sans être copié; —geschwändt,  
 a. ad. sans être affaibli; —geändert, a. ad. sans être  
 envoyé; —gefeßt, a. ad. (nicht abg.); er trug diese Zah-  
 ... biß z. il porta ce fardeau sans le maître bas  
 sans le reposer, jusqu'à; —gefendert, a. ad. sans  
 être réparé; indivis; —gefannt, a. ad. lassen die  
 Pferde ..., ne dételar pas les chevaux; —gefen-  
 nen, a. ad. ein —gefennter Riemen, qu'on n'a  
 non filée, qui n'est pas filée; —geirreht, a. ad.  
 (nicht abg.); sein Recht bleibt ihm deswegen noch ...,  
 il n'a pas encore perdu ses droits pour cela; —ge-  
 flücht, a. ad. qui n'est pas épousseté; —gefistien,  
 a. ad. sans être disputé, contesté, cf. unstritten; —  
 gefist, a. ad. sans être édulcoré; —gethan, a. ad.  
 qui n'est pas terminé, décidé; indecis; sie ließen  
 die wichtigsten Sachen ..., ils laissèrent les princi-  
 pales affaires indécises; —getragen, a. ad. eine —ge-  
 tragene Schuld, cette non n'est pas (à) dette non ac-  
 quittée, qui n'est pas payée, acquittée; die Schuld  
 ist noch ziemlich —getragen, cet habit est encore peu  
 usé, n'est pas encore fort usé; —geurteilt, a. ad.  
 sans être jugé; —gewalden, a. ad. qui n'est pas  
 lavé; —gewandt, —gewendet, a. ad. sans être détour-  
 né; einen mit —gewandten Augen ansehen, regarder  
 qui fiement, sans détourner les yeux; —gezahl,  
 a. ad. qui n'est pas encore payé, acquitté; —hans  
 züg ob. —hängig, a. ad. (nicht abhängig von etw. B. et  
 C.) indépendant, indépendamment; er ist durch-  
 aus ..., il est i. de qui que ce soit, il est absolu-  
 ment son maître; eine von den Hefenden —hängige  
 Macht, une puissance indépendante de soi; ein  
 von der Frage —hängiger Punkt, un point i. de la  
 question; Gr. —hängige Fürwörter, die eine Verbin-  
 dung mit andern Wörtern für sich allein erheben und ver-  
 binden) pronoms absolus; die —hängigen Entren-  
 nungen, les indépendants; die Lebre, die Setzre-  
 —hängigen, l'indépendantisme; —hängigkeit, f. der  
 Zustand, l'état —hängig (th) l'indépendance, f.; nach ...  
 streben, aspirer à l'indépendance; —hüßlich —hüß-  
 lich, a. ad. (nicht nicht abtheilen lassen) irréconciliable,  
 —ment; ein —hüßliches Uebel, un mal irréconciliable;  
 —hüßlich, a. ad. (nicht nicht abtheilen lassen) non ac-  
 chevable; qu'il n'est pas possible qu'on achète; —lang-  
 lich, a. ad. (nicht etwas vorren können) qui ne peut  
 pas être obtenu, atteint, acquis; —lassend a. ad.  
 (nicht abtheilen) continuell, le, —ment; abhän-  
 g. a. ad. (nicht abtheilen) sans discontinuer;  
 peripetuel, continuell, le, —ment, .. arbeit, weinen,  
 travailler, pleurer sans cesse, continuellement.

être assidu au travail; —*lässlich*, a. ad. (nicht abgelenkt sein werden können) qu'on ne peut pas discontinuer; qui ne peut pas être discontinué; —*lässig*, ad. c. —*lastig*; —*leglich*, a. ad. (nicht abgelegt werden können) qu'on ne peut pas ôter, quitter, abandonner; —*legliche* Gelder, (we nicht abgelegt od. abgetragen werden können, sondern auf dem Grundstück stehen bleiben müssen) deniers non exigibles; —*legliche* Zinsen, (deren Grundgeld nicht abgezahlt werden kann) rentes non rachetables; —*legliches* Grundgeld, capital non exigible; —*lehnbar*, —*lehnlich*, a. ad. (was nicht abgetrieben werden kann) dont on ne peut pas se défendre, eine —*lehnbare* Zumuthung, demande dont on ne peut pas se défendre; —*löblich* ad. (was nicht abgetriebs werden kann); —*löbliche* Renten od. Zinsen, —*lösliche* rentes non rachetables; —*löslicher* Lebenszins, (der nicht gezahlt werden kann) cens qui n'est pas amortissable; —*messlich*, a. ad. (nicht abgemessen werden können) immense; *Gd.* (Größen, we nicht mit einem Maß aufgemessen werden können) incommensurable; —*messlich*, a. ad. (nicht abgetrieben werden können) inseparable; —*schläglic*, a. ad. (nicht abgelehnt werden können) qu'on ne peut pas refuser, qui ne peut pas être refusé; —*sehr*, a. ad. (nicht mit dem Gefühl nicht erwidert lassen) à perte de vue; eine —*sehbare* Ebene, une plaine à perte de vue; —*sehbark* feilt, état d'une chose à perte de vue; —*sehbich*, c. —*sehr*; —*sehlisch*, a. ad. (nicht abzusperren) qui ne peut pas être destitué; —*sehlisch*, a. ad. (ohne Rücksicht sans dessein, sans dessein prémédité, sans aucune vue ou intention particulière; —*sehrdick*, —*sehrdicklich*, a. ad. (nicht absondern lassend) inseparable; —*seht*, qui ne peut pas être séparé; —*sehrdicklich*, f. état de ce qui est inseparable; —*sehrdick*, a. ad. (nicht eintreten) non contestable; sans pouvoir ou qui ne peut être contesté; —*tragbar*, a. ad. (nicht abzutragen); eine —*tragbare* Schuld, dette qui ne peut pas être acquittée; —*treiblich*, a. ad. (nicht abgetrieben, entfernt werden können) inevitable; —*treubar*, —*treuenlich*, a. ad. (nicht abgetrieben werden können) inseparable; —*treut*; —*treubar*, a. ad. (nicht abgetrieben werden können) incessible; das *Näherrecht* ist . . . le droit de retrait lignager est incessible; —*treulich*, c. —*treubar*; —*waslich*, a. ad. (nicht abgewaschen werden können) qui ne s'en va pas à la lessive; qui ne peut pas être ôté en le lavant; —*weslich*, a. ad. (nicht abgewaschen werden können) qui ne peut pas être refusé; eine —*weldliche* Forderung, (die man nicht abwenden kann, die man befriedigen muß) créance qu'on ne peut pas renier, qu'il faut payer; —*wendbar*, a. ad. (nicht abzuwenden) inevitable; —*wendlich*, c. —*wendbar*.

Un s'atgebissen, a. (nicht zng.) non mordu, qui n'a pas été mordu; Bo. non obtus, non tronqué; — abt, f. c. — achtsamkeit; — achtsam, a. ad. 1. (der Acht. Aufmerksamkeit) ermaunend und von so'dern Mangel zeugend) inattentif, inapplicable; — achtsamer Mensch, homme i.; sein — achtsames Betragen, son inattention; 2. (ohne zu achten, sich zu betümmern) sans faire attention; — achtsamkeit, f. inattention, inadvertance, mégarde, f.; — achtung, f. c. Acht achtung; — achtungs: voll, a. ad. (nicht — achtung anstehend) peu respectueux; qui marque peu de respect, qui manque de respect; — abel, f. 1. (Mangel an Abt. unetle Besch.) qualifié ignoble; 2. (ab — abetern jur.) les roturiers; — adelig, a. ad. 1. (nicht von Adel) qui n'est pas noble; roturier, ère, — ment; 2. (einem Adelligen nicht achtend) qui n'appartient pas à un noble; — abelige Bayern, paysans qui n'appartiennent pas à un noble; 2. (dem Adel nicht angemessen) qui ne convient pas à la noblesse, à un noble; — alternd, — alternd, a. ad. (nicht a.) qui ne vieillit pas; — ähnlich, a. ad. (nicht ähnlich) dissemblable; die zwei Schwestern sind sich sehr . . , les deux sœurs ne se ressemblent guère, sont bien d-s; die Menschen sind sich oft selbst gang . . , les hommes sont souvent fort d-s d'eux-mêmes; sie ist sich gang . . geworden, elle est bien d-s de ce qu'elle étoit; Gd. — ähnliche Dreiecke, (etwa nicht gleichmässig unterschieden) triangles d-s; — abnähigkeit, f. la dissemblance; erklären Sie mir den Grund dieser . . , expliquez-moi la raison de cette . . ; — ädterlich, a. ad. (von ädterlichen Sinne) ermaunend) qui ne convient pas à un père, à une mère; — ädterliche Gefinnungen, sentiments qui ne sont pas d'un père, d'une mère; — au-

daubar, -anbaulich, a. ad. (nicht angebaut werden konnend) quine peut pas être cultivée; -anbänglich, a. ad. (nicht anh.) sans être commandé ou recommandé; -andacht, (der Wandel an Andacht) l'indévation, l'andachtig, a. ad. (nicht and.) indévot, e, -ment; -änderbar, -änderlich, a. ad. (nicht zu ändern) qui n peut pas être change, qui n'est pas à changer; -anerkenntbar, -anerkenntlich, a. ad. (als nicht anerkannt, deutlich erkennen lassen) quine peut pas être reconnu; -anfahrbar, a. ad. 1. (nicht angefahren werden können) qui ne peut pas être mené en voiture 2. (wo man nicht anfahren kann) où l'on ne peut pas aborder; -anfechtbar, a. ad. (nicht anf.) incontestable; qu'on ne peut pas attaquer, molester; -anführbar, a. ad. (als nicht anführen lassen); eine -anführbare Stelle in einer Schrift, passage d'un livre qu'on ne peut pas citer, alléguer; et ist -., (nicht zu hinterfragen) on ne sauroit l'attraper, il ne se laisse pas attraper; -angebaut, a. ad. (nicht ansg.) inculte; -angesehene Pflanze, ein -angebauter Garten, des lieux incultes, jardin inculte; fg: ein -angebauter Bräutigam, un esprit inculte; -angebbar, a. ad. (nicht ansg.) -angebare Gründe, raisons qu'on ne sauroit alléguer, dire, qu'il est impossible de dire, de donner; -angeblen, a. ad. (nicht ang.) qui n'est pas rongé; ein -angeblener Apfel, pomme non mordue dans laquelle on n'a pas encore mordu; -angeboren, a. ad. (nicht angeb.) qui n'est pas encore entamé; eine -angeborene Flasche, une bouteille pleine, entière, qui n'est pas encore entamée; -angebunden, a. ad. sans être, qui n'est pas attaché; -angefangen, a. ad. sans être, qui n'est pas commencé; -angefault, a. ad. (nicht ang.) et tip ihm einen gang -angefaulten Zahn heraus. il lui arrache une dent toute saine, qui n'étoit pas du tout cariée; -angefeindet, a. ad. (nicht ang.) von jedermann . . . sans que personne lui porte inimitié; -angefeuert, a. ad. sans être encouragé, excité, enflammé; -angefiebt, a. ad. qu'on na pas imploré, supplié; sie bat ihn . . . begnadigt, elle lui a accordé sa grâce de son propre mouvement, sans qu'il ou qu'on la lui demandât; er erbittet seine Begnadigung. . . , il obtint sa grâce sans l'avoir implorée, demandé; -angefochten, a. ad. (nicht ang., ohne Niederlage) sans être troublé, molesté, tenté, attaqué; las mich . . . , laissez-moi tranquille, en repos; -angefragt, a. ad. sans avoir demandé à qu; -angefressen, a. ad. sans être rongé; -angeführt, a. ad. (was man aus einer Schrift, nicht ang.) sans être allégué, cité; dont on ne fait pas mention; ich lasse bleib. . . , je passe cela sous silence; -angegriffen, a. ad. sans être, sans avoir été attaqué; -angehalten, a. ad. sans être, sans avoir été arrêté; et kam . . . durch das Land, il traversa le pays, passa dans le pays sans être arrêté; -angehört, a. ad. sans être ouï, sans avoir été ouï, écouté ou entendu; -angekauft, a. ad. sans avoir été acheté, sans l'avoir acheté; -angefragt, a. ad. sans être, sans avoir été accusé; -angeliebt, a. ad. non habillé; en déshabillé, sans être habillé; -angelündet, -angelündet, a. ad. sans être, sans avoir été annoncé; sans s'être fait annoncer; -angelegt, a. ad. -angelegtes Geld, (mächtig) argent non placé, argent non mis à intérêt, argent mort, fonds morts, argent oisif; ein -angelegter Garten, jardin non arrangé, non planté; -angenüßbar, a. ad. sans être print ou barbouillé; das Haus sah . . . weit besser aus, la maison avoit meilleure mine avant d'être peinte ou barbouillée; -angemeldet, a. ad. sans être ou sans avoir été annoncé; et trat . . . herein, il entra sans s'être fait annoncer; -angemessen, a. ad. (fg: nicht ang.) non analogue, non conforme; inconvenant; ein -angemessener Ausdruck, une expression inconvenante, impropre; eine -angemessene Behandlung, un traitement inconvenant; -angenehmheit, f. l'inconvenance, f; -angemüht, a. ad. (ohne eine Anmuthung zu führen) sans être attiré; sans être porté à . . . -angenehm, a. ad. (nicht ang.) lt. Widerspruch erregend und darin begründet) désagréable, -ment; das ist mir gar nicht . . . , cela ne m'est nullement d., ne me déplaît nullement; . . . für das Auge, das Ohr, f. à voir, à entendre; ein -angenöhmter Vorfall, un

accident d.; etnem —angenehme Dinge sagen, dire à qu des choses d—, désobligeantes; —angenehme Person. Gesellschaft, personne, compagnie, a.; die Stadt ist ungesund. man wohnt dort sehr... la ville est malsaine, on y est fort désagréablement; Ich muß immer das —angenehmste erfahren, c'est toujours sur moi que tombent les choses d—; les désagréments sont toujours pour moi, sont toujours mon lot; er hat bei seiner Untsführung viel —angenehm ausgefallen, il a essayé de grands désagréments dans les fonctions de sa place; —angerdnet, a. ad. sans être rangé, sans être mis en ordre; —angepflanzt, a. ad. sans être planté; ein —angepflanzter Garten, un jardin qui n'est pas planté; —angepflegen, a. ad. sans être, sans avoir été vanté, prisé; —angeprobt, a. ad. sans avoir été essayé; er gab ihm das Alcid. . jurist, il lui rendit l'habit sans l'avoir essayé; —angerechnet, a. ad. sans être compté, sans être mis en compte; —angerebet, a. ad. sans avoir été appelé, accosté; er ließ ihn.. vorbegehen, il le laissa passer sans lui dire mot; —angerührt, a. ad. intact, e.; laß das.., n'y touche pas; —angestraft, a. ad. sans être, sans avoir été procuré, fourni ou acheté; besser hätte die Bedienten, die Pferde.. gelassen, il aurait mieux fait de ne pas prendre de domestiques, de ne pas acheter de chevaux; —angeschnitten, a. ad. sans être entamé; das Brod. der Auchen ist noch.., le pain, le gâteau n'est pas encore entamé; ein —angeschnittenes Stück Zeug, piece d'étoffe qui a tête et queue; —angesehen, a. ad. (nicht angesehen) sans être regardé ou vu;.. legte er das Geld auf den Tisch, il mit l'argent sur la table, sans qu'on le vit; ein —angesehenes Blatt, une feuille qu'on n'a pas regardée, vue; Chanc. (ohne Rücksicht auf etwas in nehmen) nonobstant, malgré;.. sein verigen Dienste, sans considérer (sans égard pour) ses services passés;.. der Heiligkeit des Ortes, sans égard pour la sainteté du lieu, non obstant la e.;.. der Person, sans considérer la personne, sans acception de personnes, sans faire acception de personne; —angefessen, a. ad. sans être, qui n'est pas domicilié; —angefestelt, c.—angefestzt; —angefestzt, a. ad. (nicht angefestzt. von Anfernung frei) non-infecté, qui n'est pas, qui n'a pas été infecté; it. c.—angefestzt; —angestellt, a. ad. sans être placé; er blieb lange.., il a été long-temps sans place, sans être placé; —angestochen, c.—angestapft; —angestrenzt, a. ad. (ohne Anstrengung) sans effort; —angestrichen, a. ad. mit gelbtes das Haus besser.., la maison me plaît mieux sans être peinte ou barbouillée; —angestrichen, a. ad. ein —angestrichter Strumpf, un bas qui n'a pas encore été rempiété; —angestastet, a. ad. (nicht nicht angestastet mürte) à quoi on n'a pas touché; er kam.. durch den Wald, il passa la forêt sans avoir été attaqué; laßet die herrschenden Meinungen.., ne choquez point les opinions régnantes; —angetrieben, a. ad. (nicht ang.. ohne ang. zu wreten) sans être poussé; er that nichts.., il ne fait rien sans être, à moins d'être poussé; —angestist, a. ad. sans être, sans avoir été blanchi; —angestist, a. ad. ein noch —angestisttes Faß, un tonneau qui n'est pas encore mis en perce; —angezeigt, a. ad. sans être, sans avoir été déclaré, dénoncé; Ich lasse den Elenden lieber.., j'aime mieux ne pas dénoncer ce misérable; —angezogen, a. ad. (nicht angezogen) Ich blieb von ihren Dingen.., ses attraits ne m'attirèrent pas, ne firent aucun effet sur moi; sie war noch.., als er hereintrat. elle étoit encore ennégée, elle n'étoit pas encore habillée quand il entra; —angezündet, a. ad. non allumé; —angziffbar, a. ad. (nicht angziffen werden können) inat-tiquable; ein —angziffbarer Platz, une place i.; der Fluß machte ihn.., la rivière le rendoit, rendoit sa position i.; —anllaabar, a. ad. qui ne peut pas être accusé; —annuthig, a. ad. (nicht annuthig) désagréable; —annehmbar, a. ad. (nicht annehmbar) inacceptable, non recevable; —annehmlich, a. ad. i. (nicht annehmlich) inacceptable, non recevable; diese Friedensverhältnisse waren nicht.., ces propositions de paix n'étoient pas à rejeter; ein —annehmlicher Vorschlag, une propo-





core expédie; -ausgespist, a. ad. qui n'est pas dé-  
 peuplé; ein-ausgespister Teich, un étang qui...;  
 -ausgeführt, a. ad. non exécuté; it. sans être dé-  
 taillé; der Befehl blieb..., l'ordre ne fut point exé-  
 cuté; er ließ mehrere Sätze in seinem Buche..., il  
 ne fit qu'esquisser certains points de son livre;  
 ausgegeben, a. ad. ...es Geld verrechnen, porter en  
 compte de l'argent qu'on n'a pas dépensé, enlever la  
 dépense; -ausgeglichen, a. ad. ein...er Streich, un  
 différent qui n'est pas aplani; -ausgeglätt, a. ad. mlt...  
 en Haare, augébé, sortir sans se peigner, sans s'être  
 peigné, sans avoir peigné ses cheveux; -ausge-  
 kleidet, a. ad. sans ôter, sans avoir ôté ses habits, sans  
 s'être déshabillé; -ausgelocht, a. ad. qui n'est pas as-  
 sez cuit; -ausgelesen, a. ad. sans être trié, épuché; et  
 sans être choisi; -ausgellehen, a. ad. qu'on n'a pas  
 prêté; -ausgelehenes Geld, (das müßig lieg.) argen-  
 tois; -ausgelischt, sans être, qui n'est pas éteint;  
 -ausgelöschte Buchstaben, lettres qui ne sont pas,  
 qu'on n'a pas effacées; -ausgemacht, a. ad. -aus-  
 gemacht Rüsse, Bohnen, des noix non écailées,  
 des fèves non écossées; fg. die Sache blieb..., l'aff-  
 aire resta indéciée; -ausgemahlt, a. ad. qui  
 n'est pas achevé, qui n'est pas tout-à-fait peint;  
 ein-ausgemahltes Etüd, peinture qui n'est pas fi-  
 nie; -ausgemessen, a. ad. sans être, qui n'est pas  
 mesuré; -ausgenommen, a. ad. (nicht ausg.), ohne  
 Ausnahme sans exception, sans excepter...; -ausge-  
 packt, a. ad. sans être déballé, dépaqueté; lassen  
 den Koffer..., ne dépaqueter pas le coffre; -aus-  
 geplaudert, a. ad. bei ihr bleibt nichts..., elle ne  
 manque pas de redire toutes qu'elle sait; -ausge-  
 putzt, a. ad. sans être nettoyé; das Zimmer...las-  
 sen, ne pas nettoyer la chambre; -ausgeräumt,  
 a. ad. ein-ausgeräumtes Haus, maison qui n'est  
 pas encore vidée, dégarnie; ein-ausgeräumter  
 Brunnen, un puits qui n'est pas curé; -ausgeschaf-  
 fen, a. ad. (nicht ausge., nicht vollkommen g.) qui n'est  
 pas bien fait ou formé; -ausgeschlossen, a. ad. er ist  
 von der Gesellschaft..., il n'est pas exclu de la so-  
 ciété; -ausgeschnitten, a. ad. Bo.-ausgeschnittene  
 Blätter, (die seine Einknicke haben) feuilles indivis-  
 es, entières; -ausgesetzt, a. ad. 1. (nicht ausg.); das Kind  
 welches...werden (sollte, blieb..., weil..., l'enfant  
 qui devoit être exposé, ne le fut point, parce que;  
 2. (ohne auszusagen, un-unterbrochen) sans discontinuer,  
 sans interruption; die Stunden fliessen..., les le-  
 çons ne furent pas suspendues; -ausgeöhnt, sans  
 être réconcilié; -ausgespannt, a. ad. sans être dé-  
 telé; -ausgepült, a. ad. sans être rincé; -ausge-  
 statet, a. ad. sans dot, sans être doté; -ausgestrich-  
 ten, a. ad. qui n'est pas effacé; -ausgesungen, a.  
 ad. 1. (nicht bis zu Ende gesungen); ein-ausgesungenes  
 Lied, une chanson qui n'a pas été chantée en entier;  
 2. (nicht genug besungen) qui n'est pas, qui n'a pas été  
 assez célébré par le chant, pas assez chanté; -aus-  
 getilgt, a. ad. qui n'est pas aboli, exterminé, extir-  
 pé; -ausgemachten, a. ad. qui n'a passa croissance,  
 sa crue; -ausgewählt, a. ad. sans être choisi,  
 sans choix; -ausgewechselt, a. ad. qui n'est pas  
 changé, échangé; -ausgezahlt, a. ad. sans être  
 payé; -ausgezeichnet, a. ad. sans être distingué,  
 signalé; -auslagbar, a. ad. (nicht ausgezahlt werden  
 können); eine-auslagbare Schuld, (deren Tilgung we-  
 nigstens vor der Hand noch nicht durch gewisse Hülfen  
 erlangung werden kann) dette dont on ne peut pas deman-  
 der le paiement en justice; -auslegbar, -ausleglich,  
 a. ad. (nicht ausgelegt werden können) inexplicable;  
 -auslernbar, a. a. (nicht auszulernen); eine-auslernba-  
 re Wissenschaft, une science qui ne peut être ap-  
 profondie; -auslösbar, -auslösllich, a. ad. qui ne  
 peut pas être changé ou échangé; -auslösbar, -  
 auslösllich, a. ad. (nicht ausgehört werden können); p.  
 fg.) ineffaçable, inextinguible, indélébile; -aus-  
 löslicher Zug, eine-auslösliche Schrift, trait, écrit-  
 ture in.; ein-auslösliches Feuer, un feu inextin-  
 guible; -auslösliche Linie, encre indélébile; das  
 ist mit-auslöslichen Zügen in mein Herz eingegra-  
 ben, cela est gravé dans mon cœur en traits ines-  
 façables; das Sakrament der Taufe drückt einen-  
 auslöslichen Charakter auf, le sacrement de bap-  
 tême imprime un caractère indélébile; -auslöslich

felt, f. l'indélébilité, l'extinguibilité, f.; die .. des griechischen Feuers, l'extinguibilité du feu  
grégeo; — ausbleich, c. — ausbleich; — ausmeßbar, a. ad. immensurable (pu.), incommensurable; — ausmeßbarkeit, f. l'incommensurabilité, f.; die .. zweier Größen mit einerlei Maße, l'inc. de deux grandeurs; — ausreißlich, a. ad. 1. c. — ausreißlich; 2. (eine Quersprengung) inexcusable; — ausrottbar, — ausrottlich, a. ad. (nicht auszuroten) qu'on ne peut déraciner, extirper, exterminer; — auß(eg)lich, a. ad. (nicht auszugspr. werden können) qu'on ne peut suspendre, discontinuer; — außhüllch, a. ad. (nicht auszuhsüllen) irréconciliable, cf. — verhöllch; — außspr(eg)lich, a. ad. (nicht auszusprechen, durch Worte nicht ausdr. werden können) inexprimable, indicible, ineffable; ein — außspr(eg)licher Schmerz, ein — außspr(eg)liches Gend, eine joie, une misère indicible, inexpr.; — außspr(eg)liche Gefühle, sentiments inexpr.; außspr(eg)liches Seufzen, gémissements inexpr.; sch.; — freuen, avoir une joie inexpr.; die — außspr(eg)liche Größe Gottes, la grandeur ineffable de Dieu; der h. Paulus sah — außspr(eg)liche Dinge, St. Paul vit des choses inénarrables; — außspr(eg)lichkeit, sp. f. l'ineffabilité, f.; die .. der Weisheit Gottes, l'inc. de la sagesse de Dieu; — außspr(eg)lich, a. ad. (so beschaffen, daß man es nicht ausdr. kann) insupportable, — ment; ein — außspr(eg)licher Schmerz, une douleur ins.; eine — außspr(eg)liche Gemüthsart, une humeur ins.; er ist .. mit .., il est ins. avec; sie sang .. schloß, elle chanta insupportablement; — außspr(eg)lich, — ausst(eg)lich, a. ad. (nicht ausst(eg)ig wertend) indebile, ineffaçable; qu'on ne peut déraciner, extirper; ein — ausst(eg)liches Feuer, un feu inextinguible; — ausst(eg)lichkeit, f. l'indélébilité, f.; — außst(eg)lich, a. ad. (nicht auszuext(eg)en) qu'on ne peut chasser; — außweischlich, a. ad. (so beschaffen, daß man nicht ausweichen kann) inévitable, — ment; das wird dir .. widerfahren, cela vous arrivera inévitablement; — außwischlich, a. ad. (nicht auszuwischen) ineffaçable; — außzudr(eg)end, a. (nicht a.) inexprimable; — außzuz(eg)end, a. (nicht a.) impenétrable, inscrutable; — bändig, a. ad. (da nicht bändig, ob. da nicht in een gehörigen Schranken halten lassend) indomptable; it. indisciplinable, effrené; ein — bändiges Roß, cheval indisc.; er ist ganz .., il est tout à fait indisc.; ein — bändiger Mensch, ein — bändiges Kind, un homme indisc.; intractable; un enfant indisc.; er ist wie ein — bändiges Pferd, c'est un, (il fait le) cheval échappé; sa. — bändig lachen, laufen, (unmäßig) rire à gorge déployée, courir de toutes ses forces; — bändigfeit, f. le caractère, l'humeur farouche et indisc.; l'aspérité du caractère; — barmhertzig, a. ad. (nicht b., und einem Andern Schmerzen verursachend) impitoyable, — ment; ein — barmhertziger Mensch, un homme imp.; eine — barmhertzige Seele, une ame imp.; sie wurden — barmhertzig behandelt, ils furent traités impitoyablement; sa. er schreiet — barmhertzig, (sich narn) il crie de toutes ses forces; — barmhertzigkeit, f. caractère imp.; — bätzig, a. ad. (keinen Bart habend, ohne Bart) sans barbe, imberbe; ein — bätziger Jüngling, un jeune homme i.; — bätzige Nationen, nations imberbes, sans barbe; Ro. — bätzige Pflanze, (ohne Haare) plante i.; — bätzigfeit, f. état de celui ou de ce qui est i.; — bau, eb; e, Mangel des Baues, in manchen Gegenden; ein Feld in .., l'ommen lassen, laisser un champ inculte, en friche; — bauert(eg)ch, a. ad. (nicht b., nicht rob., nicht greb) non agreste, non rustique; qui n'a pas des manières rustres, rustiques; — bauert(eg)lich, a. ad. (nicht zum Bauernstande gehörend) qui n'est pas d'un paysan, d'un homme rustique; qui n'appartient pas à l'état d'un paysan; — bauulich, a. ad. (von Unbau jugend); das Feld befindet sich in einem — baulichen Zustande, (wird nicht angebauet) le champ reste inculte, en friche, n'est point cultivé; das Haus ist in — baulichem Stande, (wenn es nicht immer gehörig und in gutem Stande erhalten wird) la maison n'est pas tenue en bon état, n'est pas entretenue; — bauustig, a. ad. (nicht b.) qui n'aime pas à bâtir, qui n'est point d'humeur à, qui n'a point envie de bâtir; — bauwürdig, a. ad. Expl. (nicht b.) qui ne vaut pas la peine de l'exploitation; — deacht(eg), a. ad. (nicht b.) qui n'est pas, qui n'a pas été remarqué, observé

-beamtet, a. ad. (ohne V.) sans emploi, qui n'est pas employé, en charge, en office; ein . . . *Beamteter*, (ela privatim) homme de lettres privé, qui mène une vie privée; -beamtet, a. ad. (nicht b.) sans réponse; der Brief blieb . . . den Brief liegen et . . . la lettre resta sans réponse, il ne répondit pas à la lettre; -beantwortlich, a. ad. (ich nicht beantworten lassen) a qu'on ne peut répondre, qui ne souffre ou n'admet point de réponse; -bearbeiten, a. ad. (nicht b.); -bearbeitete Erde, soie crue; -bearbeiteter Hauf, chanvre cru, chanvre en masse; ein -bearbeiteter Stein, pierre brute, vert; fg: das Feld dieser Wissenschaften ist noch . . ., cette science n'est pas encore cultivée; -beaugrubet, a. ad. (ohne V.) sans soupçon; -bedacht, a. ad. (ohne D.) sans toit, sans ailes; -bedacht, 1. a. ad. (ohne V., ohne Ueberlegung) inconsidéré, -ment; . . . handeln, agir inconsidérément; 2. der . . . (der Mangel an B.) *l'inconsidération*, f; das ist die Folge meines -bedachts, voilà la suite de ton in., cf. -bedachtsamkeit; -bedachtsamheit, f. (der -bedacht in.), f; -bedächtigt, a. ad. (nicht b., aus et. mit -bedacht inconsideré, -ment; indiscret, ele., -ment; eine -bedächtigte Diebe, propos inc.; sie ist, handelt sehr . . ., elle est très inconsidérée, elle agit très inconsidérément; -bedächtigt, f. inconsideration, f; -bedachtsam, a. ad. (nicht b.) inconsideré, e., -ment; indiscret, ele., -ment; welche -bedachtsame Handlung! quelle action i-ée.; o -bedachtsames Mädchen! ô fille i-ée, que vous êtes! ein -bedachtsamer Mensch, un homme i., malavisé, indiscret; er handelt sehr . . ., il agit très inconsidérément; -bedachtsamkeit, inconsideration, indiscretion, f; -bedant, ad. (ohne Dant zu sagen) sans remerciement, sans remerciement; -bedauerlich, a. ad. (des Bedauerns nicht unwürdig) qui n'est pas digne d'être plaint; -bedat, a. ad. (nicht b.) découvrir; mit -bedachtem Haupte, nu-tête, tête nue; -bedenklich, a. ad. (nicht b.) sans hésiter, sans balancer; das ist eine -bedenkliche Sache, la chose n'est pas suspecte du tout; -bedenkend, a. ad. (nicht b.) insignifiant; de peu de considération, d'importance; -bedeutende Worte, paroles i-c.; eine -bedeutende Redeart, une phrase i-c.; ein -bedeutender Verlust, une perte i-c.; eine -bedeutende Miene, mine i-c.; er hat eine sehr -bedeutende Miene, il a la mine bien mince; sein Einfluß ist . . ., il a peu d'influence, son influence est peu importante; -bedeutend, sp. (die Bed., einer P., et. E., da sie unterbeutend ist) insignificance, f; -bedeutend, a. ad. 1. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 2. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 3. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 4. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 5. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 6. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 7. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 8. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 9. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 10. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 11. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 12. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 13. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 14. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 15. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 16. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 17. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 18. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 19. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 20. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 21. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 22. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 23. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 24. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 25. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 26. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 27. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 28. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 29. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 30. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 31. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 32. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 33. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 34. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 35. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 36. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 37. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 38. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 39. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 40. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 41. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 42. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 43. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 44. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 45. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 46. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 47. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 48. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 49. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 50. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 51. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 52. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 53. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 54. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 55. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 56. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 57. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 58. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 59. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 60. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 61. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 62. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 63. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 64. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 65. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 66. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 67. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 68. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 69. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 70. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 71. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 72. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 73. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 74. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 75. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 76. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 77. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 78. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 79. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 80. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 81. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 82. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 83. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 84. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 85. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 86. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 87. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 88. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 89. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 90. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 91. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 92. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 93. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 94. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 95. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 96. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 97. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 98. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 99. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 100. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 101. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 102. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 103. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 104. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 105. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 106. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 107. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 108. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 109. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 110. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 111. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 112. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 113. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 114. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 115. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 116. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 117. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 118. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 119. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 120. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeutend, a. ad. 121. (nicht b.) insignifiant, cf. -bedeutend; -bedeut



rückgehalten im Urtheil und -betracht. nicht besorgen) non *préoccupé*, non *prévenu*, qui n'est pas *préoccupé*, *prévenu*, passionné; sans *préoccupation*, sans *prévention*; ein -befangenes Gemüth, un esprit non *préoccupé*, non *prévenu*; .. sprechen, handeln, parler, agir sans partialité, ouvertement; .. von etwas urtheilen, juger de qh sans *préoccupation*, sans *prévention*; et war ganz .., il étoit de bonne foi; il ne pensoit pas à mal; sie erzählte uns ganz .., was sie that, elle nous raconta tout innocemment ce qu'elle fit; -befangenheit, f. la disposition d'un esprit non *préoccupé*, non *prévenu*; -befestiget, a. ad. ein -befestigtes Lager, eine -befestigte Stadt, un camp, une ville sans fortifications; -bestellt, a. ad. (nicht best., p. fg.) sans tâche, sans souillure; das Papier, das Kleid ist noch .., le papier, l'habit est encore sans tâche, n'est pas encore taché; ein -bestelltes Geschiff, n'est pas encore chargé; ein -bestelltes Schiffchen, avoir l'âme nette, pure; ein -bestellter Lebenswandel, ein reuher, satelischer une vie sans tâche; eine -bestellte Zusage, une vertu sans tâche; sie hat ihre Tugend .. erhalten, elle a conservé sa vertu intacte; (bis von teinem Sünden wider die Keuschheit befreit) eine -bestellte Jungfrau, une vierge chaste; die -bestellte Empfängnis der heiligen Jungfrau, la conception immaculée; ein -bestelltes Ehebett, couche nuptiale qui n'est pas souillée; -bestellbar, a. ad. (nicht best.) meriten können) qu'on ne peut pas suivre, imiter; -bestenfalls, a. ad. (nicht best.) qui n'est pas favorable, qui ne favorise pas; -bestenfalls, a. ad. (nicht best.); die Sache blüht lange .. l'affaire fut long-temps sans être expédiée; er blieb nicht lange .., il avança bientôt; -bestenfalls, a. ad. (ohne Freunde) sans amis; -bestenfalls, a. ad. (ohne Befriedigung genügt) insuffisant; eine -bestenfalls Antwort, réponse non satisfaisante; seine Erklärung ist .., sa déclaration ne suffit pas, n'est pas suffisante, est insuffisante; -bestenfalls, a. ad. (nicht best., seine Befriedigung bedarf) empfinden; dies Buch lies ich .., ce livre ne m'a pas satisfait; .. von bannen gehen, s'en aller peu s., sans être s.; -bestenfalls, a. ad. (nicht zu befriedigen); ein -bestenfalls Mensch, un homme difficile à contenter, qui n'est pas à contenter; -bestenfalls, a. ad. (nicht best.) qui n'est pas seconde; -bestenfalls, f. (Mangel der Befähigung, des zukommenden Rechtes etwas zu thun od. zu lassen) *incompétence*, f.; die -bestenfalls Bezeugen, über die .. erkennen lassen, soumettre, faire juger l'inc.; -bestenfalls, a. ad. (nicht best.) *incompétent*, *incompétentement*; ein -bestenfalls Richter, juge inc.; er hat hierin mit einer -bestenfalls Partei erkannt, il a jugé cela avec une partie *incompétente*; in dieser Sache wurde -bestenfalls Weise erkannt, la cause a été *incompétentement* jugée; -bestenfalls, f. (relativ. zu ..) *incompétence*, f.; -bestenfalls, a. ad. (mit einem G. ten, p. d. von der Natur vertheilt); ein -bestenfalls Schwachsinn, ein imbecille négligé par la nature, auquel la nature a refusé ses dons; .. -bestenfalls; -bestenfalls, a. ad. (nicht best., p. fg.) ein -bestenfalls Pfad, sentier où l'on ne passe guère ou point; ein -bestenfalls Fest, fête qui n'a pas été, qu'on n'a pas célébrée; -bestenfalls, c. -bestenfalls; (2) -bestenfalls, a. ad. 1. (nicht best. gemeint) qu'on ne peut pas désirer, demander, prétendre, exiger; 2. (nicht gemeint zu begehren, briser) -bestenfalls qui n'est pas exigeant; -bestenfalls, a. ad. sans l'avoir demandé; -bestenfalls, a. ad. qui n'est pas désireux; -bestenfalls, c. -bestenfalls; -bestenfalls, a. ad. sans suite; sans être accompagné; er ritt .., il étoit à cheval sans suite; .. einen .. gehen lassen, laisser aller qu sans le reconduire; -bestenfalls, a. ad. (sein Glück bringend) qui ne porte pas bonheur; -bestenfalls, a. ad. (nicht best.) amour malheureux; -bestenfalls, f. (Zustand, in welchem man -bestenfalls ist) état, situation où l'on n'a pas de bonheur, qui n'a rien d'heureux; -bestenfalls, a. ad. (nicht best.) difficile à contenter, qu'on ne peut pas contenter; -bestenfalls, a. ad. -bestenfalls; -bestenfalls, a. ad. das Wert ist noch .. l'ouvrage n'est pas encore commencé; -bestenfalls, -bestenfalls, a. ad. (nicht bestenfalls werden können) intelligible, inconcevable, incompréhensible; -ment; ein -bestenfalls Satz, une proposition *inconcevable*, *inintelligible*; -bestenfalls, a. ad. (nicht best.) obscure; ein -bestenfalls Geheimnis, un mystère *inconcevable*; die Wege Gottes sind .., les voies de Dieu sont *inconceposables*; ein

-begreiflicher Mensch, un homme *inconcevable*, *inconcevable*; er trägt sich auf eine -begreifliche, auf eine mit -begreifliche Weise, il se conduit *inconcevablement*; je ne comprends rien à sa conduite; eine -begreifliche Aushandlung, une hardiesse *inconcevable*; es ist mir .. wie viel man .., il est *inconcevable* combien on ..; -begreiflichkeit, f. 1. sp. (ein G. einer P. od. S.) la *compréhension*; 2. (eine -begreifliche S.) die -begreiflichkeit des Christenthums, les mystères de la religion chrétienne; -begreifbar, -begreiflich, a. ad. (ohne Grenzen) sans bornes; illimité; -begreifst, a. ad. (mit teinem Streben vertheilt) sans bornes, illimité; ein -begreiftes Feld, champ non borné, qui n'a point de bornes; das Feld der Vernunftforschung ist .., la spéculation est illimitée; die -begreifte Güte Gottes, la bonté illimitée de Dieu; -begreiftheit, f. (der Zustand eines Dinges, da es -begreifst ist); die .. seines Glücks, son bonheur sans bornes; -begreifst, a. ad. (nicht best., p. fg.) non compris, sans être compris; -begreift, a. ad. non fondé; pourvu de fondement; -begreift, a. ad. sans être, sans avoir été saisi; er ließ ihn .. vorüber, il le laissa passer sans le saisir; -begreift, a. ad. sans biens-fonds, sans fonds de terre, sans immeubles; eine -begreift Familie, une famille sans biens; -begreift, a. ad. (nicht mit Worten verstehen) sans poil; das Innere der Hände ist .., l'intérieur des mains est sans poil; sein -begreift Kopf, sa tête chauve; Bo. eine -begreift Pflanze, (an deren Oberfläche keine Haare, Borsten sind) plante glabre, sans poil; plante impubescente; -begreift, sp. (der Mangel des Begreifens); das unangenehme Gefühl, da etwas nicht begreift; *incommodité*, f.; -begreift, a. ad. (sein Begreifen gewöhnlich) ob ein Gefühl von Unlust verursachend über mangelhafte Uebersicht; ein -begreift Gefühl, un sentiment de malaise; es ist mir .., je suis mal à mon aise; -begreift, a. ad. (nicht best.) qu'on ne peut pas garder, retenir; -begreift, a. ad. (nicht best.) qu'on n'a pas gardé, retenu; -begreift, a. ad. (nicht best.) devaluer; it. difficile à retenir; ein -begreift Gedächtnis, une mémoire qui retient d.; Namen und Jahrszahlen sind ihm .., il retient d. les noms et les dates des années; -begreift, a. ad. qui n'est pas persévérant, ferme; -begreift, a. ad. (nicht angestrichen) sans maison ou domicile; non domicilié; -begreift, a. ad. (ohne Haut) sans peau; -begreift, (der Zustand, da man sich nicht zu befehlen will) mal-adresse, contrainte, f.; peuteur de corps ou d'esprit; -begreift, a. ad. (nicht zu befehlen wissend u. darin geübt) mal-adroit, contraint, lourd, pesant; ein -begreift Mensch, homme mal-adroit, lourd, pesant; -begreift, -begreift, a. ad. (nicht zu befehlen) indomptable; qu'on ne peut vaincre, dompter, maîtriser; -begreift, a. ad. (nicht best.) sans être ou avoir été, sans l'avoir considéré, examiné; das Alles blieb .. von ihm, il ne fit aucune attention à tout cela; -begreift, a. ad. (seiner Wut haben) sans courage, sans cœur; -begreift, a. ad. (nicht zu befehlen wissend) lourd, pesant; ein -begreift Mensch, un homme lourd; -begreift, a. ad. (nicht best.) peu officieux; ein -begreift Mann, un homme peu od. sich .. zeigen, se montrer peu od.; 2. (nicht best.) lourd, pesant; -begreift, f. 1. qualité d'un homme peu od. it. c. -begreift; -begreift, a. ad. 1. (nicht best.) ein -begreiftes Feld, champ qu'on ne pâture point; 2. (nicht best.) sans garde, qui n'est pas gardé; -begreift, a. ad. (nicht best.) *inconsideré*, -ment, imprudent, imprudemment, sans circonspection; eine -begreift Rede, un discours *inconsideré*; .. sprechen, parler *inconsiderément*; -begreift, f. 1. sp. (der Mangel an B.) le manque de circonspection; *inconsideration*, f.; mit .. reden, parler avec inc.; 2. (nicht best.) parole *inconsiderée*; -begreift, a. ad. 1. (nicht best.) *inconsideré*, -ment, imprudent, imprudemment, sans circonspection; qu'on ne se rappelle pas, dont on ne se souvient pas; 2. (nicht best.) sans donner son approbation; -be-

kannt, a. ad. (nicht best.) *inconnu*; ein -bekannter Mensch, un homme *inconnu*, un *inconnu*; -bekannte Länder, terres *inconnues*; Leute, deren Sitten uns .. waren, gens dont nous ignorions les mœurs, dont les mœurs nous étoient *inconnues*; das ist mir .., je l'ignore; je n'en sais rien; es kann Ihnen nicht .., sepp, vous ne pouvez l'ignorer; der Vorgang ist ihm .., *Prä* il est ignorant du fait; das sind ihm -bekannte Dinge, il ne connoît rien à tout cela; auf -bekannten Wegen gehen, marcher par des routes *inconnues*; ein -bekannter Taucher, (ein Z.) (espèce de plongeur); fg. ein dunkles und -bekanntes Leben führen, mener une vie obscure et ignorée; ein -bekannter, un *inconnu*; -bekanntheit, sp. f. (der Zustand, da etwas -bekannt ist); in einer glücklichen .. leben, vivre dans une heureuse obscurité; -bekanntheit, sp. f. (der Mangel der B.) le défaut, le manque de connoissance; aus .. mit der Sache muß ich .., ne connoissant point l'affaire, je dois; welche .. mit den gewöhnlichen Dingen! quelle ignorance dans les choses les plus simples; -bekannt, a. ad. (nicht best.) *inconvertible*; -bekannt, a. ad. 1. (mit einer W. te, dann Vertheilung nicht vertheilbar) qui n'est pas brosse, nettoye; 2. (nicht auf andere Meinung, Gefinnung gerichtet) qui n'est pas converti; ein -bekannter Sinn, ein -bekanntes Leben, un esprit immortelle, une ame immortelle; -bekannt, c. -bekannt; -bekannt, a. ad. (ohne Federn) sans plumage; fg. fa. (unbekannt) imberbe; -bekannt, a. ad. sans être vêtu ou habillé; -bekannt, a. ad. (ohne Vertheilung) sans avoir le cœur serré, oppressé; -bekannt, a. ad. 1. (nicht mit dem Zeichen der Vertheilung versehen) sur quoi l'on n'a pas fait le signe de la croix; 2. (mit teinem Zeichen versehen) celui qui n'a point de décoration; -bekannt, a. ad. ein -bekanntes Land, pays où l'on n'est point en guerre, où il n'y a point de guerre; -bekannt, a. ad. sans être critique; man lasse den doch .., der, qu'on ne critique point celui qui ..; -bekannt, sp. f. (der Zustand, da man sich nicht rühmen) l'insouciance, f.; -bekannt, a. ad. (nicht best.) *insouciant*; et ist sehr .., il est fort *in*, d'une grande insouciance; lassen Sie sich darum .., (das ist nicht anders) ne vous en mettez pas en peine, ne vous en souciez pas; -bekanntheit, f. l'insouciance, f.; -bekannt, a. ad. sans froc, quine porte pas le froc; -bekannt, a. ad. sans être, qui n'est pas chargé; -bekannt, a. ad. (mit teiner Farbe versehen) sans masque; -bekannt, a. ad. (seine Haut vertheilend) ou aufernt) sans être à charge, sans imposer un fardeau, une charge; -bekannt, a. ad. qui n'est pas chargé; à vide; -bekannt, a. ad. sans feuilles; effeuillé; -bekannt, a. ad. (sein Leben dabei und präsent) *inanimé*; der -bekannte Stein, la pierre *inanimée*; fg. (der vertheilte) darin geübt) *in*; ein -bekannter Mensch, un homme *in*; -bekannt, a. ad. (nicht best.) sans instruction; qui n'est pas instruit; -bekannt, a. ad. (nicht best.) qui n'est pas fort de corps; maigre; -bekannt, a. ad. sans être offensé, sans l'offenser; -bekannt, a. ad. (nicht best.) seine Befähigung dabei) sans lecture, qui n'a point de lecture; -bekannt, f. le manque de lecture; -bekannt, a. ad. sans être, qui n'est pas éclairé; -bekannt, a. ad. (Mangel der Befähigung, des zukommenden Rechtes etwas zu thun od. zu lassen) .. an etwas haben, être mécontent de qh, ne point trouver du plaisir à qh; -bekannt, a. ad. (nicht best.) (nicht best.) deplaisant; es ist mir .., cela me déplaît, cela ne me plaît pas; -bekannt, a. ad. qui n'est pas aimé; er ist gar nicht .., on l'aime assez, il est assez aimé; -bekannt, a. ad. (nicht best.) (nicht best.) qu'on ne peut récompenser, quine peut être récompensé; -bekannt, a. ad. sans récompense, non récompensé; seine Dienste sind .., grüßes, ses services n'ont pas été récompensés; gute Dienste nicht .. lassen, récompenser les bons services; -bekannt, a. ad. ein -bekanntes Schiff, un vaisseau non emmariné; -bekannt, a. ad. sans mâts; -bekannt, -bekannt, a. ad. *inapercevable*, *imperceptible*; dem Blide .., *in*, *in*; l'œil; -bekannt, a. ad. (nicht best.) qui n'est pas noté, marqué; it. *inaperçu*; sie traten .. in das Zimmer, ils entrèrent dans la chambre sans être aperçus; der Zufall ist nicht als der -bekannte Kauf der Natur,

le hasard n'est que le cours inaperçu de la nature; ich kann nicht - bemerkt lassen, (ich muss bemerken) je ne puis me dispenser d'observer, de remarquer; - bemerkteist, f. qualité de ce qui est inaperçu; in glücklichem . leben, vivre dans une heureuse obscurité; - bemittelt, a. ad. (nicht verm.) sans fortune, sans moyens, sans biens; ein -bemitteltes Mädchen, une fille sans f., sans biens; er ist nicht ... illa dubien, c'est un homme aisé, quia de quoi; - bemühet, a. ad. (ohne Mühe) sans peine; - benachteiligt, a. ad. sans avis, sans connoissance, sans être averti; - benamt, a. ad. (einem Namen anheim) innominé; sans nom; - benannt, a. ad. (nicht b.) innomé; - benannte Verträge, contrats innomés; das Dingen eines Diensthofen ist ein -benannter Vertrag, l'engagement d'un domestique est un contrat innomé; Arith. - benannte Zahlen, (Größen), wo die Menge der Einheiten angegeben ist, aber nicht die Art derselben, nombres indéfinis; - benebelt, a. ad. 1. (nicht mit Verstand) qui n'est pas couvert de brouillard; 2. fa. (-berurtheilt) qui n'est pas ivre; - benehmen, sp. n. (ein fallend, schlechtes W.) mauvaise conduite, f.; - benehmlich, a. ad. (=mannerlich) sans manières; - beneidet, a. ad. sans être envié, sans exciter l'envie; er ist .. glücklich, il est heureux sans être envié; - benennbar, - benennlich, a. ad. (was nicht benannt werden kann) qu'on ne peut pas nommer, à quoi l'on ne peut pas donner de nom; - benennen, a. ad. 1. (nicht b., von Dingen, wovon man nicht zueingewöhnen et. abgenommen hat) Mo. - benommene Schrötlinge, (Schw.) zu dem Wägen, wo weiter beschritten noch ausgefallen sind, flans bruts; das bleibt dir immer ... (unverändert) cela vous est toujours permis; - bequemt, a. ad. (nicht b.) dont on n'a pas besoin; ich bin dessen ... je n'en ai pas besoin; - bequemt, a. ad. sans en avoir profité, sans en avoir tiré de l'avantage; er ließ die Gelegenheit .. vorbegehen, il laissa passer l'occasion sans en profiter; - bequem, a. ad. (nicht b.) incommode, - eient; .. wohnet, être logé incommodément; eine -bequeme Kleidung, un habit incommode; ein -bequemer Wagen, Weg, une voiture incommode, un chemin malaisé; es ist mir .. auszugehen, cela m'incommode, me gêne de sortir; er besuchte mich zu -bequemer Zeit, il est venu me voir à une heure incommode; zu diesem Gebrauche ist dies Werkzeug ... cet instrument n'est pas propre à cet usage; - bequemlich, f. c. -bequemlichkeit; -bequemlich, c. -bequime; -bequemlichkeit, f. 1. sp. (err Zustand, da man seine Bequemlichkeit hat) l'incommodité, f; die .. einer Wohnung, einer Lage, l'incommodité d'une demeure, d'une situation; wegen .. der Zeit und des Ortes, à cause du désavantage du temps et du lieu; 2. (ein -bequemer Umstand, eine -bequeme S.) eine schlechte Wohnung ist eine große ... c'est une grande incommodité que d'être mal logé; die -bequemlichkeiten der Reife, les incommodités du voyage; - beratben, a. ad. 1. (bei Rathes ermangelnd, brauchend) sans conseil, sans avoir pris conseil; 2. (-aufstatten) qui n'est pas encore dotée; it. (vertrauen) qui n'est pas encore mariée, établie; - berautbt, a. ad. qu'on n'a pas volé, pillé; - berabte Möbde, drei ten Arrangements, die gänzlich jetzige Abreise, wo von Roth und Weiß geteilt ist) la garance non robée; - berauscht, a. ad. sans être, qui n'est pas ivre, enivre; - berechnbar, a. ad. (nicht mit dem Rechen bedacht werden können) qu'on ne peut pas calculer; - berechnbar, a. ad. incalculable; - berechnet, a. ad. sans être, qui n'est pas calculé; - bereitigt, a. ad. sans avoir le droit, sans être autorisé; - berebet, a. ad. 1. (nicht überredet) .. hat er es gethan, il l'a fait sans y avoir été excité, de son propre mouvement; 2. (ohne darüber müßig zu reden; er kann nichts .. lassen, il faut qu'il critique, blâme tout; es bleibt nichts von Allem ... was er thut, on critique tout ce qu'il fait, on parle sur tout ce qu'il fait; 3. -berebt, (nicht berezt, wenig getrunk. bef. der Rede wohl zu reden ermangelnd) qui parle peu, qui n'est pas disert; peu éloquent; - beredfam, c. -berets(3); -beredsamkeit, f. le manque, le défaut d'éloquence; - bereidbar, a. ad. (nicht zu bereiten) où l'on ne peut pas voyager; - bereiset, a. ad. ou l'on n'a pas voyagé; - bereisete Länder, terres, pays où personne n'a en-

core voyage; -berett, a. ad. 1. (nicht b.) qui n'est pas porté, disposé, enclin à .; ich bin nicht .: je n'ai pas l'esprit prêt à le faire, je m'y sent assez disposé, enclin; 2. (nicht vortheilhaft) qui n'est pas prêt; -berettelt, a. ad. 1. (nicht b.) sans être préparé; 2. (-berett (a).) .: zu einer Sache (sich) erretteln, entreprendre une affaire sans avoir fait les préparatifs nécessaires; -berettigkeit, sp. f. (et) Rufant, la man -berettig (a) état de qq qui n'est pas préparé à qq; -berettmüdig, a. ad. qui n'est pas prêt à .; qui n'est pas officieux, qui n'est pas empressé à .; -berettigt, a. ad. 1. la faute, le manque d'empressément; -bereten, a. ad. dont on n'a pas eu de repentir, de douleur, dont on ne s'est pas repenti; -bereten, Sünde, péché dont; -berzig, a. ad. (eine Berg) b. (dient) uni, sans montagnes; eine -berigige Gegenb., une contrée unie; -berichtiget, a. ad. 1. (eine Bericht) Nachricht sans avis, sans information, sans être ou avoir été informé; 2. (nicht aus dem Gist) Unenommable verfahren sans avoir communiqué, sans avoir reçu la communication; -berichtiget a. ad. eine -berichtigte Sache, une affaire indécise, indéterminée, qui n'est pas terminée, accommodée; -beritten, a. ad. 1. (nicht zu Pferde reiten) où l'on ne passe pas à cheval; ein -berittener Weg, chemin où; 2. (nicht reitend); ein -berittenes Pferd, cheval neuf; 3. (mit einem Pferde reiten); -berittene Dragoner e, une troupe de dragons à pied, non montés, qui n'ont point de chevaux; -berufen, a. ad. 1. (einen Ruf haben) sans être appelé, mandé; . . an einen Ort kommen, venir en un lieu sans y être, sans y avoir été appelé; 2. (den gehörigen Beruf nicht haben) sans vocation; ich . . in ein Amt bringen, se soumettre dans un office, un emploi auquel on n'est pas appelé, auquel on n'est pas propre, sans vocation; -berührt, a. ad. sans être tranquillisé, sans repos; -berührt, a. ad. sans renom, sans renommée, sans réputation; -berührbar, a. ad. (nicht berührt werden können) qu'on ne peut pas toucher; -berührt, a. ad. (nicht b.) intact, e; das hinterlegte hat sich . . gefunden, le dépôt s'est trouvé intact; die Waffete blieb . ., on ne toucha pas au pôt; sg. ein noch -berührt Gegenstand, une matière intacte; eine -berührte Jungfrau, une vierge; fa. une pucelle; -beschädet, a. ad. (ohne Nachtheil) sans préjudice de .; sauf ., sans faire tort à .; . . seiner Ehre, seiner Rechte, sans p. de sa renommée, de ses droits, sans ses droits; unferer und des Andern Gerechtsame in jedem andern Falle . ., sauf en autre chose noire droit, et l'autrui en toutes; -beschädigt, a. ad. sans être endommagé; en son entier, sain et sauf; -beschäftigt, a. ad. inoccupé; den Tag . . zubringen, passer la journée sans s'occuper, sans être occupé, sans occupation; -beschäftigt, a. ad. (nicht b.) sans avoir honte, sans être honteux, confus de .; -beschäftigt, a. ad. sans ombre, qui n'est pas ombragé; -beschäftigt, a. ad. (nicht mit Schatzung belegen) sans payer d'impôts, de droits; -beschäftigt, -beschäftigt, a. ad. (nicht beschuldigt werden können) qu'on ne peut pas regarder, voir; -beschäftigt, sp. (Unwissenheit) ignorance; f; -beschäftigt, a. ad. (nicht b.) immodeste, indiscret; ein sehr -beschäftigter Mensch, ein -beschäftigter Mensch, un homme très-in., très-im., une créature im., indiscrete; . . sprechen, parler immodestement; eine -beschäftigende Forderung, prétention indiscrete; -beschäftigend; en, f. 1. sp. (ete) Elg. einer P., die Besch. einer E., da sie -beschäftigt ist, immodestie, indiscretion; f; er trieb seine . . bis z. l'ou poussa l'im., l'ind. jusqu'à z. 2. (eine -beschäftigende Etl., ein -beschäftigender Ausdruck) action, parole immodeste, indiscrete; -beschäftigt, a. ad. sans avoir reçu, qui n'a point reçu de présent; -beschäftigen, a. ad. (nicht b.) sans être éclairé; -beschäftigt, a. ad. innavigable; ein -beschäftigtes Meer, une mer innavigable; -beschäftigt, a. ad. où l'on n'a pas navigué; -beschäftigt, a. ad. sans être, sans avoir été insulté; -beschäftigt, a. ad. ein -beschäftigtes Pferd, cheval non ferré, qui n'est pas ferré; ein -beschäftigter Koffer, un coffre non garni, sans ferrure; Chapp. -beschäftigtes Holz, (es noch nicht Rinde hat) bois en grume; -beschäftigt, -beschäftigt, a. ad. sans tache, sans être souillé, tache ou graisse; -beschäftigt,

ten, a. ad. ein -beschnittenes Buch, livre dont la marge n'est point rognée ou ébarbée; -beschnittene Münze, monnaie non rognée; it. (nicht nach dem Geiz der Juden beschnitten) *incircconcis*; das -beschnittene Männlein wurde von den Juden ausgestoßen, le mâle *inc.* étoit retranché d'entre les juifs; eine -beschnittene Nation, une nation *incircconcise*; ein -beschnittener, un *incircconcis*; -beschnittene am Herzen, an den Ohren, an den Lippen, (*defectus in* do cœur, d'oreilles, de lèvres; sa. ein -beschnittener Jude, (ein gewaltsam abgerissener) Christ) un vrai juif; -beschnitten, a. ad. (sich von öffentlichem, entstehendem Tadel) *irréprochable*, -ment; ein -beschnittener Lebenswandel, une vie *irr.*, des mœurs irréprochables; .. leben, vivre *irréprochablement*; ein -beschnittener Mann, un homme *irr.*; -beschnitten, a. ad. qui n'est point tondus, rasés, tonsuré; -beschnittenbar, beschnittenlich, a. ad. sans pouvoir être tonné; -beschnitten, a. ad. (in seine Schwänze eingerissenes) *illimité*; ein -beschnittener Raum, un espace *ill.*; -beschnittener Herr, maître absolu, souverain; eine -beschnittene Gewalt, un pouvoir *ill.* absolu; -beschnittbar, -beschnittlich, a. ad. (nicht b., nicht mit Worten in seinem Umfange ausgedrückt messen lassend) qu'on ne peut pas décrire, exprimer; *inexprimable*, ineffable, indicible; eine -beschnittliche Freude, une joie *inex.*; .. viele Menschen, infiniment, extrêmement de monde; eine .. schöne Gegend, une contrée belle au-delà de toute expression; -beschnittlich, a. ad. 1. où l'on n'a pas encore écrit, où il n'y a rien d'écrit; ein -beschnittenes Blatt, (ein *motus*) un feuillet; 2. (nicht genau zu fassen, nicht geschlossen) non décrit, non détaille; -beschnitten, a. ad. non décrié, non dissimé, cf. -beschnitten; -beschnitten, a. ad. sans souliers; -beschnitten, a. ad. sans dettes; -beschnitten, a. ad. sans dette; -beschnitten, a. ad. (nicht beschn.) qui n'est pas onéreux, pas à charge; *Escr. ich habe mich in allen Stücken auch .. gehalten, je me suis gardé de vous être à charge en rien*; -beschnitten, a. ad. sans charge, sans être chargé; .. mit Wals last würde ein Schiff leicht umfallen, un vaisseau sans lest se renverseroit facilement; ein -beschnittenes Grundstück, (was nicht mit Wägen, Säulen z beschnitten ist) un bien-fonds exempt d'impôts, non chargé de dettes; sa. *rechen Sie mir .. diesen Teller, (wenn es Ihnen keine Beschnittenen verursacht) veuillez me passer cette assiette*; -beschnittet, a. ad. sans être apaisé; -beschnittet, a. ad. inanimé; -beschnittete Geschöpfe, créatures inanimées; -beschnitten, a. ad. sans le voir, sans l'avoir vu; *ich gebe .. so viel dafür, (ohne es gesehen zu haben) j'en donne tant sans l'avoir vu*; -beschnittet, a. ad. non garni, non bordé; ein -beschnittener Huth, un chapeau sans bord, non bordé; eine -beschnittene (valante) Stelle, une place vacante, non occupée, non remplie; ein -beschnittener Platz, (den keine Soldaten besetzt haben) une place sans garnison; die Feinde hatten medrere Anhöben .. gelassen, les ennemis n'avoient pas occupé plu. hauteurs; ein -beschnittener Teich, (ohne Brun) un étang sans poisson, non peuplé; -beschnittbar, -beschnittlich, a. ad. *invincible*; sein Geisteskraft macht ihn .., sa force d'esprit le rend *inv.*; -beschnittliche Hindernisse, des obstacles invincibles, insurmontables; -beschnittet, a. ad. qui n'est pas vaincu; -beschnittet, a. ad. (nicht übertr.) nicht beschnitten; non garni, sans être garni d'argent; ein -beschnittenes Bedientenkleid, une livrée non garnie d'argent; -beschnittbar, a. ad. qu'on ne peut, qu'on ne sauroit chanter; -beschnitten, sp. n. (der Mangel, des Bedienten) le manque, la faute de réflexion; -beschnittet, a. ad. sans gages, sans paie; -beschnitten, a. ad. (keine B. nung, liberequum habend und getrend, und in diesem Mangel getrübet, davon *juu* gen) étourdi, indiscret, inconsideré; ein -beschnittener junger Mensch, un jeune homme étourdi, un jeune écervelé, évaporé; Sie sind ein -beschnittener Mensch, vous êtes un étourdi, un indiscret; eine -beschnittene Handlung, une action inconsiderée, indiscrete; ein -beschnittener Elter, un zelo indiscret; ein -beschnittener Streich, une écuipée; -beschnittene handeln, reden, agir, parler





eine -bezwungliche Leidenschaft, une passion *inv.* ;  
 eine -bezwungliche Neigung zum Schläfe, une en-  
 vie de dormir insurmontable; -bezwungbarfeit,  
 -bezwunglichkeit, *sp. f.* qualité de ce qui est *inv.* ;  
 -bezwungen a. ad. (nicht bezwungen) indompté; qui  
 n'est pas vaincu; sein wilder Elan, der .. stets  
 geblieben, son esprit farouche qui n'a jamais été  
 dompté; -biblisch, a. ad. (nicht b.), nicht in der Bibel  
 enthalten; eine -biblische Lehre, une doctrine qui n'est  
 pas contenue dans la bible, qui n'est pas conforme,  
 qui est contraire à la bible; .. predigen, prêcher  
 une doctrine qui n'est pas conforme à la bible; -  
 bieder, a. ad. (nicht b.) déloyal, qui n'est pas loyal;  
 -biederfeit, f. improbité, déloyauté f.; manque  
 défaut de loyauté; -biegbar, a. ad. (nicht b.)  
 qu'on ne peut pas plier; inflexible; -biegsam, a. ad.  
 (sich gar et. hoch nicht leicht biegen lassen) qui ne se laisse  
 pas plier, qui ne se plie pas aisément, qui n'est  
 pas pliable, pliant, flexible; *inflexible*; -biegsam  
 mein Holz, bois *inf.*; -biegsam mit eine Eisenstange,  
 roide comme une barre de fer; ein -biegsames  
 Gemüth, un esprit *inf.*; ein -biegsamer Mensch,  
 un homme *inf.*; -biegsamkeit, *inflexibilité*, f. die  
 .. seines Herzens, l'i. de son cœur; -bild, n. 1.  
 1. (ein bildliches Bild) figure contrefaite, difforme,  
 laide; 2. (das), was sein B. ist) Cart. -bilder, die  
 Karten, auf von teine Bilder sind) cartes sans figure,  
 sans images; die cartes blanches; -bildbar, a. ad.  
 (nicht gebildet werden können, der. fg.) incapable de  
 qu'on ne peut pas cultiver, civiliser; -bildbarfeit, f. la  
 qualité de ce qu'on ..; -bilde; n. ed. Unbild; en, f.  
 (Unterz. Unbildigkeit) le tort; l'injustice, f.; -bildlich,  
 (nicht b.), nicht in einem Bilde Ausdrücke) propre, dans  
 le sens propre; -bildliche Ausdrücke, expressions  
 propres; -bildsam, a. ad. (sich nicht bilden lassen)  
 qui ne se laisse pas aisément former; ein -bild-  
 samer Mensch, un homme indocile; eine -bildsam-  
 me Sprache, une langue peu flexible, qui n'est  
 pas susceptible de bo. de formes; -bildig, a. ad. 1.  
 (der Billigkeit jureten) injuste, irraisonnable, dé-  
 raisonnable, -ment; qui n'est pas équitable; ein  
 -bildiges Urtheil, un arrêt *inf.*; ein -bildiges Ver-  
 gehen, un procédé *inf.*; das ist .., cela n'est pas  
 équitable; .. urtheilen, juger sans équité; ein  
 äußerst -bildiges Urtheil, un arrêt inique; äußerst  
 .. richten, urtheilen, juger iniquement; 2. (geneigt,  
 gewohnt der Billigkeit jureten zu handeln) et ist ein -  
 bildiger Mann, c'est un homme sans équité; ein  
 äußerst unbildiger Richter, un juge inique; -bild-  
 gen, c. m. billigen; -billigkeit; en, f. 1. *sp.* die Eig.  
 eines -billigen Menschen, Dinges) injustice, f. die da-  
 herfte .., l'iniquité, f. die .. eines Urtheiles, ei-  
 nes Richters, l'a. d'un arrêt, d'un juge; 2. (ein-  
 e -billigkeit), action qui blesse l'équité; injustice, f.;  
 -bitter, a. ad. (nicht b.) qui n'est pas amer; -bitter-  
 leit, f. qualité de ce qui n'est pas amer; -blanc,  
 a. ad. (nicht b.; von Metall) qui n'est pas net, clair,  
 poli; -bleilig, -bleiisch, a. ad. (kein Blei enthaltend)  
 qui ne contient point de plomb; -blendig, a. ad.  
*Expl.* (kein Blei enthaltend) qui ne contient point  
 de substance, point de mineral luisant; -blumig,  
 a. ad. (nicht bl.) sans fleurs, qui n'est pas fleuri;  
 -blutig, a. ad. 1. (kein Blut habend) -blutige Thiere,  
 animaux qui n'ont point de sang; 2. (nicht mit Blute  
 befeckt, bedeckt; von Dingen, wo blutig zu seyn pflegen)  
 non sanglant, einen -blutigen Sieg erdampfen, (ein-  
 e Blutvergießen) remporter une victoire sans répandre  
 de sang; Cath. ein -blutiges Opfer, die Auf-  
 zung des Heil. Opfers in der Messe) un sacrifice non  
 sanglant; -brauch, (unricht. Br., it. Richter.) le  
 mauvais usage; it. le non usage; in .. gerathen,  
 (ungeeignet) être inutile, hors d'usage; -brauchbar,  
 a. ad. (nicht gebraucht werden können) dont  
 on ne peut se servir, qui n'est plus de service; *in-*  
 inutile; -brauchbare Werkzeuge, instruments mis  
 au rebut, qui ne servent plus, dont on ne se  
 sert plus; ein -brauchbares Gewehr, une arme  
 qui n'est plus de service; -brauchbar machen, seyn  
 mettre, être hors d'état de servir; dieser Münzstemp-  
 pel .. wird gemacht werden, ce coin sera difformé;  
 -brauchbarfeit, f. qualité d'une chose qui ne peut

plus servir, dont on ne peut plus faire usage; l'immorté, *f.* -bräunlich, *a. ad.* (nicht in Braun; -gebräunlich) innuité; -bräunlich, *a. ad.* (nicht Braun nicht angemeßen) qui ne convient pas à une épousee; -brav, *a. ad.* (nicht tr.) qui n'est pas honnête, pas brave; -bravheit, *f.* la mal-honnêteté; qualité de celui qui n'est pas brave; -brennbar, *a. ad.* (nicht tr.) qui ne brûle pas; incombustible; -brühtlich, *a. ad.* (einem Dritten nicht angemessen) qui n'est pas anglais; qui ne convient pas à un...; -brüchig, *a. ad.* (teine Brüche haben) sans fractures, ruptures, cassures; -brüderlich, *a. ad.* (einem Bruder nicht angemessen) peu fraternel, non *f.*, pas *f.*; das ist... gebrüderlich, ce n'est pas à agir en frère; -brüderliche Gesinnungen, des sentiments indignes d'un frère, de frères; -bühlerisch, *a. ad.* (nicht b.) qui n'est pas coquet, pas lascif; -bündig, *a. ad.* (nicht b.) qui n'est pas valable ou concluant, convaincant; -bürgerlich, *a. ad.* (nicht Bürger legend) qui n'est pas bourgeois; Bürgerliche und -bürgerliche, bourgeois et non bourgeois; *it.* (einem Bürger nicht angemessen) incivique; -bürgerliche Handlungen, actions inciviques; -büffertig, *a. ad.* (nicht b., teine Waise thun wollend) impénitent, *e.* immortifié, *e.*; ein -büffertiger Sänder, un pécheur *imp.*; ein -büffertiger, un *imp.*; ein -büffertiger Sinn, ein -büffertiges Leben, un esprit *imm.*, une vie immortifiée; .. leben, sterben, vivre, mourir dans l'impénitence; mourir *imp.*; -büffertigkeit, *f.* impénitence, immortification, *f.*; -Christ, (einer, der sein Chr. ist, bef. Tüthen und Sehen) le non chrétien; *it.* (batter, grausamer Mensch, wenn er gleich ein Chr. ist) barbare, bourreau; -Christlich, *a. ad.* 1. (zum Christlichen Glauben, zur christlichen Lehre sich nicht bekennt) non *chrétien*; -christliche Völker, peuples non chrétiens; 2. (ter Lehre Christi e nicht gemäß) contraire à la doctrine chrétienne; peu *ch.*, indigne d'un *ch.*; -christliche Gesinnungen, sentiments indignes d'un *ch.*; ein -christliches Leben führen, mener une vie indigne d'un *ch.*; auf eine -christliche Art mit jemand umgehen, traiter qu d'une manière indigne d'un *ch.*

Und, *ej.* (ein Binterwort, womit man das Daseyn eines Dinges neben den andern bezeichet) *et*; (man verbindet damit) 1. (einselne Wörter, Begriffe, Umstände, so daß man es zwischen die zu verbinden seht) *et*; klein - groß, arm - reich, grands *et* petits, riches *et* pauvres; mit Frau - Kindern, avec sa femme *et* ses enfants; ich - du, vous *et* moi; mir verging essen - trinken, hören - sehen, je n'avois plus envie de manger ni de boire; *it.* mo prit un étourdissement; sitzen - schreiben, être à écrire; weggehen - scheit, s'en aller en grondant; *zwischen* heute - morgen, d'aujourd'hui à demain; 1 - 2 macht 3, (*et*, dazu) un *et* deux font trois; *it.* (sollen mehrere aussein, folgende Wörter mit einander verbunden werden, so seht man nur - vor das seht); ein guter, thätiger - beliebter Mann, un homme bon, actif *et* aimé; *it.* (juxta se seht man es des Nachdrucks wegen); ich - meine Frau - meine Kinder, moi *et* ma femme, mes enfants; tausend - abertausend Sachen, mille *et* mille choses; 2. (einige Sätze in einem zusammengelegten Redesaze); *et* kam, sah - siegte, *il* vint, vit *et* vainquit; so jeder - jeder spricht ich liebe Gott, - haßt doch seine Brüder, si qu dit, j'aime Dieu, *et* qu'il haitte cependant ses frères; (für zu); seht Sie so gültig - sagen Sie mir *z.*, (mir zu sagen) ayez la bonté de me dire; *it.* (für *so*); hore, - du mir *z.* sehen, attends *et* tu verras; 3. (einge Redesaze); - höre nur, deins Freund ist *z.*, *et* fais donc attention, ton ami est *z.*; man hat viel von dir gesprochen; - was denn? on a beaucoup parlé de toi; *et* qu'a-t-on dit? autres. (dau e stückere und größere Redesaze damit anzufangen, bef. in Luther's Bibelübersetzung); Gott (aus Himmel - Erde, Dieu créale ciel *et* la terre; - die Erde war müde - leer, *et* la terre étoit informe *et* vide.

Un e dant, (Mangel des scutliarn Dantes, und eine der Danttheils ganz entgegengesetzte Sitt.) l'ingratitude, la méconnaissance; ein (schändlicher, schwarzer .., une *ing.* bien noire; einen mit .. bezahlen, payer *qn d'ing.*; P. c. Rehn; -dantbar, a. ad. (Uebant empfindend, und dergleichen) *ingrat*, e., -ment; *méconnois-*

**taut; et les seht**, ., ich soll fest h., taute, der hat ge-  
barer Gemüths, une ame réglée, ., ein ruhiger  
**Liebe, f.** a mon amour; et lit ein ., l'homme d'un  
un i.; Sie werden sich seinen buntbloss nachschau-  
lich machen, vous n'obligerez pas lui i.; ., un-  
ten g nicht ledgend, wobei man seinen ., nicht aus der  
i.; eine -dantbare Arbeit, un travail i.; ein leich-  
-dantbarer Stoff, une matière bien légère; ein  
-dantbarer (unsuchbarer) Boden, un sol, impossible  
i.; -dantbarkeit, f. die Eig. einer D., da sie i.; die  
gratitude, méconnaissance, f.; -darstellbar, a. ad.  
(nicht dargestellt werden können); qui ne peut pas être  
représenté; -dauer, f. der Mangel der D.; la man-  
que de durée, de stabilité; -dauerbar, a. ad. (nicht  
lange dauern können) peu durable, de peu de du-  
rée, qui ne peut pas durer long-temps; -dauer-  
haft, -dauernd, a. ad. (nicht z.) peu durable, peu  
solide, de peu de durée; -daulich, a. ad. (nicht  
gar nicht od. doch schwer zu verdauen) difficile à dige-  
rer; de dure digestion; indigeste; -daulichkeit,  
indigestion, f.; -dawung, sp. f. der Mangel der  
Verdaunng) ind.; -dehnbar, a. ad. (nicht z.) qui n'est  
pas extensible, ductible; -denkbar, a. ad. (nicht d.,  
was man sich nicht denken kann) unimaginable; qu'on  
ne peut pas penser; it. c. -dentlich; -denker, a.  
ad. (nicht d., nicht nachdenkend) qui ne réfléchit pas;  
-denkende Menschen, hommes sans réflexion, qui  
ne pensent pas; -dentlich, a. ad. (nicht nicht den-  
ken lassend) qu'on ne peut pas s'imaginer ou pen-  
ser; it. sein bei Zeit, deren man wegen ihrer Einse-  
nung nicht mehr gedenten kann) immémorial, e; seit  
-denklichen Zeiten, von -denklicher Zeit her, de temps  
im; das ist seit -denklicher Zeit im Brauche, cela  
est d'un usage im; -denklicher Besitz, Besitz von  
-denklicher Zeit her, possession im; -denkwürdig,  
a. ad. (nicht z.) qui n'est pas mémorable; -denkbar,  
a. ad. (nicht d.) inexplicable; -dentlich, a. ad. (nicht  
d., nicht leicht in die Sinne fallend) indistinct, e;  
-ment; . . sprechen, prononcer i.-ment; man kann  
es nur . . sehen, on ne peut le voir qu'i.-ment  
-dentliche Stimmen, voix indistinctes; -dentliche  
Begriffe, (die nicht klar sind) idées, notions indistinctes  
i.; -dentliche Bilder, images indistinctes; Ver-  
griffe, die der Seele nur . . vorstehen, notions,  
idées qui ne s'offrent à l'esprit qu'i.-ment; -deuts-  
lichkeit, f. qualité de ce qui est indistinct; -deutsch,  
a. ad. 1. (nicht d., nicht richtig und gut d.) qui n'est pas  
allemand, qui n'est pas bon all.; . . sprechen,  
scrire, mal parler, écrire l'all.; dieser Aus-  
druck ist . ., cette expression n'est pas allemande;  
fg. v. (unverständlich) Ker. so ich nun nicht weiß der  
Stimme Deutung, so werde ich . . seyn, dem der  
da redet, und der da redet, wird mir . . seyn, si  
donc je ne sais pas ce que signifient les paroles,  
je serai barbare à celui à qui je parle, et celui  
qui me parle me sera barbare; 2. (den Deutschen  
nicht angemessen) qui ne convient pas aux Allemands;  
-dichterisch, a. ad. (nicht d.) qui n'est pas poétique;  
-dichterische Ausdrücke, expressions prosaïques, non  
poétiques; -dienlich, a. ad. (nicht d.) qui ne sert à  
rien; qui ne convient pas, qui n'est pas, qui est  
peu convenable; -dienliche Speisen, des mets ou  
viandes qui ne conviennent pas; das scheint mir  
nicht . ., cela ne me parait pas être mauvais,  
hors de propos; das ist ja unserm Plane ganz . .,  
cela ne convient nullement à notre plan; -diens-  
lichkeit, f. qualité de ce qui ne convient pas, de  
ce qui n'est pas ou qui est peu convenable; -dienst,  
(Schlechter D.) mauvais service ou mauvais office;  
-dienstbar, a. ad. (nicht d.) qui n'est pas sujet, assujetti;  
corvable; -dienstbarkeit, f. l'immunité, la fran-  
chise de servitude, d'esclavage, de corvées; -dienst-  
fertig, -diensthaft, -dienlig, -dienstlich, -dienst-  
willig, a. ad. (nicht d.) qui n'est pas officieux; peu  
o.; ein -dienstfertiger Mensch, un homme peu o.;  
-ding, n. (was kein D. ist, was gar keine bestimmte  
Form hat; das Chaos) le chaos; it. un être de rai-  
son, une chimère; -druckbar, a. ad. (nicht gedruckt  
werden können) qu'on ne peut pas imprimer, qui  
ne peut pas être imprimé; -duddbar, a. ad. intol-  
érable, cf. unerträglich; -duldsam, a. ad. 1. (nicht d.)  
intolérant, e; . . seyn, être i.; ein -duldsamer Geist,





-eingedröhter Solbat, Schauspieler, un soldat, un comédien qui n'est pas encore exercé; -eingeweiht, a. ad. (nicht eing.), qui n'est pas béni, consacré; er ist noch . . . in der Philosophie, il n'est pas encore initié à la, dans la philosophie; -eingemeldet, a. ad. sans enveloppe, qui n'est pas enveloppé; -eingewurzelt, a. ad. qui n'a pas encore pris racine; -eingesandt, a. ad. qui n'est pas enfermé, clos d'une haie; -einig, a. ad. (nicht einig, ohne Einigkeit) brouillé, désuni, discordant; . . . leben, vivre en discord, en division; mit jemand über etwas . . . werden, se brouiller, se désunir avec qn à cause de qh; Freund . . . machen, diviser, désunir, brouiller des amis; sie sind . . ., ils sont brouillés, il ne sont pas d'accord; ils sont en division, en discord, cf. -einig; (nicht übereinstimmend) incongruent; -eingeleitet, en f. 1. sp. (der Zustand, da man -einig ist, und mit jemand wegen versch. Meinung in abtem Vernehmen tritt) la désunion, discord, dissension; in . . . leben, vivre en disc., en diss.; . . . In einer Familie ähsten, causer, mettre la dés., la diss. dans une famille; die Spaltungen waren eine Folge ihrer . . ., les chismes furent l'effet de leur dés.; er hat . . . zwischen diesen beiden Freunden gestiftet, il a commis ces deux amis l'un avec l'autre, cf. Zwietracht; 2. (Austreibung dieser . . . durch Worte aus Fäulungen) die bürgerlichen -eingeleiteten dissensions civiles; die -eingeleiteten wurden beigelegt, les dissensions furent apaisées; -eins, ad. (nicht eins, nicht einig); in einer Sache . . . (seyn) ne pas être d'accord dans une affaire; nichts (ethl.) . . . (in seinen Entschlüssen nicht eins) ne pas être d'accord avec soi-même; -einsichtig, a. ad. (seine Einsicht habend) sans vues, sans connaissances, sans pénétration; -einsichtig, a. ad. (nicht einig, verschieden denkend) quine peut pas être reconnu, approfondi; -einstimmig, a. ad. (ohne Uebereinstimmung) sans être, qui n'est pas d'accord; -einträchtig, a. ad. discordant, en discord, en dissension; -einträglich, a. ad. (nicht eintr.) qui n'est pas profitable, lucratif, fructueux; -eintreiblich, a. ad. eine -eintreibliche Schuld, dette non exigible; -einvorleiblich, a. ad. (nicht einvorleiben) qui ne peut pas être incorporé; -einvorleib, a. ad. qui n'est pas incorporé; -einvorleibend, a. ad. qui ne s'accorde pas, qui n'est pas d'accord; -elastisch, a. ad. qui n'est pas élastique; sans élasticité; -elektisch, a. ad. qui n'est pas électrique; sans électricité; -empfangen, a. ad. qu'on n'a pas reçu; -empfangene Dinge kann man nicht zurückgeben, on ne peut pas rendre des choses qu'on n'a pas reçues; -empfanglich, a. ad. (nicht emp.) non susceptible; incapable de recevoir en soi; sie ist . . . für die Liebe, elle n'est pas capable, susceptible d'amour; -empfindbar, a. ad. (nicht empfinden werden können) qui n'est pas recommandable; -empfindbar, a. ad. qui ne peut pas être senti; qui n'est pas sensible; insensibile; eine -empfindbare Kälte, (nicht empfindlich ist, das man die taum empfinden) un froid inc., imperceptible; -empfindlich, a. ad. 1. (seine Empfindung habend) in., -ment; ein -empfindliches Glieb, un membre in.; die Kälte macht die Glieder . . . le froid rend les membres insensibles; ein -empfindlicher Mensch, (er weder Schmerz noch Mitleiden empfindet) un homme in., indolent; er ist ein -empfindlicher, c'est un indolent; ein -empfindliches Gemüth, un ame in., indolente; . . . bei meinen Klagen, 1. à mes plaintes; 2. (nicht empfinden werden können, -empfinden) imperceptible, in.; -empfindlichkeit, f. l'insensibilité, l'indolence, f.; -empfindsam, a. ad. insensible; it. sentimental; -empfindsamkeit, f. l'insensibilité, f.; -empfindung, sp. f. (der Mangel an Empf.) le manque de sentiment, de sensibilité; -empfinden, a. ad. sans être, qui n'est pas recommandé; -empfinden, a. ad. qu'on ne peut sentir, qui ne peut pas être senti; -empig, a. ad. peu assidu, peu appliqué; -endlich, a. ad. (kein Ende habend) infini, e., infiniment; eine -endliche Zeit, un temps i.; das geht ins -endliche, (geht ohne Ende fort) cela va à l'∞; das -endliche, (die Ewigkeit, it. das Unendliche) l'éternité, it. ce qui est au-dessus des choses terrestres; f.; (kein Örgern habend) Gottes Güte ist . . . la bonté de Dieu est infinie; außer Gott gibt's nichts -endlich, il n'y a rien d'∞ que Dieu seul; Gott ist . . .

[illegible]

te, la place, de faire lever le blocus, le siège de ; —entferbbar, f. inamovibilité, f.; —entfesslich, a. ad. 1. (sein Entfesswerden) qui n'est pas épouvantable, horrible; qui n'épouvante pas; 2. c. —entfessbar; —entfessst, a. ad. qui n'est pas destitué; eine —entfessste Festung, une place qui n'est pas débloquée; —entfesselt, a. ad. sans être, qui n'est pas décachetée; —entfesselt, a. ad. qui n'est pas défigurée; —entfesselt, a. ad. qui n'est pas profané, pollué; —entwendet, a. ad. qui n'est pas dérobé, divert; —entwidelst, a. ad. qui n'est pas encore développée; —entwidelst, f. Anlagen, les talents qui ne sont pas encore développés; —entwöbbar, —entwöblich, a. ad. (nicht entwöhnt werden können) incorrigible; das Kind ist von diesem Fehler schon . . . on ne peut plus désaccoutumer l'enfant de cette saute; —entzifferbar, —entziffertlich, a. ad. (nicht entziffern werden können) indéchiffrable; eine —entzifferbare Geheimchrift, un chiffre ; —entziffert, a. ad. (nicht entziffern) qui n'est pas déchiffré; —entzünbar, —entzündlich, a. ad. qui n'est pas inflammable; —entzündet, a. ad. qui n'est pas enflammé, embrasé; —erbarnt, a. ad. (nicht erb.) impitoyable; —erbauend, a. ad. (nicht erb. seine Erbauung gewährende) qui n'est pas édifiant; das ist sehr schön . . . cela n'est guère éd.; —erbaue, a. ad. (nicht erb.): 1. (nicht aufbauen); mehrere Häuser erbauen . . . plu. maisons ne furent plus rebâties; 2. (seine Erbauung stützend) qui n'est pas édifié; Ich blieb durch seine Predigt . . . je ne fus guère, pas édifié de son sermon; Ich bin durch ein solches Betragen . . . (habe seinen Glauben daran) une telle conduite ne peut pas m'édifier, me faire plaisir; —erbaulich, a. ad. 1. (nicht erbaue werden können) qui ne peut pas être bâti; 2. c. —erbaue; sein Anblick ist mir sehr . . . son aspect ne me fait point de plaisir; —erbittert, a. ad. sans être aigri, irrité; —erbittlich, a. ad. inexorable, inflexible, —ment; ein —erbittlicher Richter, un juge i., inf.; er bätte ihn . . . verurtheilt, il l'aurait jugé inexorablement; —erbittlichkeit, f. inflexibilité, f.; —erbittet, a. ad. sans être, sans avoir été aperçue; —erbittig, a. ad. qui ne s'offre pas, qui n'est pas prêt . . . ; Ich bin nicht . . . dazu, je ne m'y refuse pas; —erbrechbar, a. ad. qu'on ne peut pas forcer, enfoncer; —erbrechen, a. ad. qui n'est pas forcé, enfoncé; Ich ließ den Brief . . . liegen, je laissai la lettre sans la décacheter; —erbettlich, a. ad. qu'on ne peut pas s'imaginer; inimaginable; —erbietet, a. ad. sans être, qui n'est pas feint, imaginé, inventé; —erbittlich, a. ad. (nicht zu erbiten) intolérable; —erfahren, a. ad. (ohne Erfahrung) sans expérience; inexperimenté; ein —erfahrener Jüngling, un jeune homme sans ex.; ein —erfahrener Feldherr, un général in.; er ist in diesen Geheimnissen noch . . . il est encore neuf dans ces affaires; —erfahrenheit, f. l'expérience, l'impéritie, f.; —erfindbar, a. ad. 1. (nicht erfunden werden kann) qui ne peut pas être inventé; 2. c. —erfindlich; 3. c. —begreiflich; —erfindtlich, a. ad. non inventif, ve.; —erfindlich, c. —erfindbar; —erfindt (sich), c. —finventis; —erfindtlich, a. ad. qui n'est pas nécessaire; —erfordert, a. ad. qui n'est pas demandé, exige, requi; —erfordertbar, —erfordtlich, a. ad. (nicht erforscht werden können) impénétrable; ein —erfordtliches Geheimnis, un secret i.; er ist . . . (erkennt nicht mehr hinter seine Absichten) il est i.; Gottes Absichten (sind . . . les desseins de Dieu sont i.; inscrutables; —erforschbar, f. l'impénétrabilité, f.; ble . . . der Naturgeheimnisse, l'imp. des secrets de la nature; —erforscht, a. ad. qui n'est pas pénétré, approfondi; Gott der —erforschte, Dieu qui est impénétrable, dont les desseins, les voies sont impénétrables; —erfragbar, —erfraglich, a. ad. (nicht erfragt werden können) dont on ne peut avoir d'avis, de nouvelles; er blieb mir . . . je ne pus apprendre à demeure malgré mes informations; —erfreuet, a. ad. sans être, qui n'est pas réjoui; —erfreulich, a. ad. (nicht erfreuen) sans faire ou causer de plaisir; ein —erfreulicher Anblick, un aspect qui ne fait point de plaisir; —erfüllt, a. ad. non accompli; seine Prophezeiung blieb . . . sa prophétie ne s'accomplit pas, ne fut pas accomplie; —erfünden, a. ad. (nicht erf.) sans être, qui n'est pas inventé; —erfündlich, a. ad. qui ne peut pas être complété, qu'on ne peut pas compléter; —ergerbar, a. ad. (nicht erger-





n'en a pas fait mention; — erwartet, a. ad. inattendu; das tömmt mir sehr . . , je ne m'attendois pas à cela; ein —warteter Anblick, un aspect imprévu; ein —warteter Fall, un cas in.; eine —wartete Erbschaft, une succession inattendue, inopinée; . . ankommen, arriver inopinément; —erwedar, a. ad. difficile à éveiller, cf. —erwedlich; —erwedlich, a. ad. 1. (nicht erweckt werden können) difficile à éveiller; fg: (per zu nicht gebracht werden kann) difficile à exciter; à porter à qb; 2. c. —erwaulich; —ermedbar, a. ad. (nicht erweckt werden können) dont on ne peut se défendre; —ermedt, a. ad. sans être, qui n'est pas défendu; —erwedlich, a. ad. inflexible, qui ne peut être attendri, fléchi; —erwidelt, a. ad. sans être attendu, fléchi; —erwelsch, a. ad. (nicht erwiesen werden können) improbable, qui n'est pas démontrable, qui ne peut être prouvé, vérifié, constaté; —erwelschfelt, en, f. 1. sp. (die Gg. eines —erweisbaren Dinges) qualité de ce qui n'est pas d.; l'improbabilité, f; 2. (ein —erweisliches S.) chose qui n'est pas d.; —erwelterti, a. ad. qui n'est pas amplifiée; —erwerbt, a. ad. (nicht erworben werden können) qu'on ne peut acquérir, qu'on ne peut gagner; —erwierdet, a. ad. sans être rendu; it. sans y répondre, sans réplique; seine Bemerkung blieb . . , on ne répliqua rien à son observation; —erniesen, a. ad. qui n'est pas prouvé; —ermogen, a. ad. qui n'a pas été considéré, examiné, pesé; indélébile; —erwadndt, a. ad. désavantageux, qui n'est pas favorable; das tömmt sehr . . , cela arrive fort mal à propos; —erwählbar, a. ad. qui ne peut être raconté; —erwählt, a. ad. sans être, qui n'est pas raconté; —erwagen, a. ad. qui n'est pas élevé; —erzogene Kinder, enfants qui ne sont pas encore élevés; encore en bas âge; —erwar, a. ad. immangeable; —erbare Früchte, des fruits qu'on ne peut manger, qui ne sont pas bons à manger; —erflucht, a. ad. (ohne Essen) sans appétit, qui n'a point d'appétit; —evangelisch, a. ad. (nicht evang.) non ou peu évangélique; —fähig, a. ad. (nicht f. keine Fähigkeit habend) incapable, inhabile; ein —fähiger Mensch, un homme sans talents; . . sein Amt zu verwalten, . . zu einer Anstellung, être i. de son emploi, d'application; er ist . . vernünftigen Vorstellungen Gehör zu geben, il est i. de raison; bürgerlich topte Personen sind zu bürgerlichen Rechten . . , les personnes mortes civilement sont incapables des effets civils; . . eine Piraterie zu betreiben, inhabile à posséder un bénéfice; solcher Verbrechen ist er . . , il est i. de tels crimes; er ist . . , sein Wort zu brechen, il est i. de manquer à sa parole; —fähigkeit, f. die Gg. eines Menschen, la r. —(fähi) l'incapacité, l'inruissance, f; . . zu den Geschäften, inc. pour les affaires; wegen seiner . . hat man ihn von diesem Amte weggetragen, on l'a ôté de cet emploi à cause de son ins.; die . . der Minderjährigen, l'inc. du mineur; die . . Verbindlichkeiten einzugehen, l'inc. de s'obliger; die geistliche . . l'inc. légale; l'incapacité, f; die . . zu erben, l'inh. à succéder; diese Strafe schließt die . . in sich, irgend eine Erbschaft zu thun, cette peine y emporte inh. à recueillir aucune succession; —fahrbar, a. ad. —fahrbare Wege, chemins impraticables; dieser Weg ist im Winter . . , ce chemin est impraticable en hiver; —fall, (ein unerwarteter, unausgemessener, unglücklicher Zufall) accident fâcheux; malheur; infortune, disgrâce, f; es ist ihm ein . . begegnet, il lui est arrivé une disgrâce, q. accident fâcheux; —fangbar, a. ad. (nicht zu fangen) qu'on ne peut prendre; dont on ne peut se saisir; —färbend, a. ad. (keine Farbe mittheilend) qui ne teint pas; —farbig, a. ad. (keine Farbe habend, ungefärbt) qui n'est pas teint; —farbige Stoffe, Paperte, etoiles qui ne sont pas teintes, papiers qui ne sont pas colorés; ein —farbiges Kernrohr, (ein achromatisches farbensloses) des lunettes achromatiques; —faserig, —fasig, a. ad. (keine Fasern habend) sans filaments; —fassbar, —fasslich, a. ad. (nicht gefast werden können, nicht fastlich) inconcevable; ein —fasslicher Vortrag, une élocution difficile à comprendre; für den gemeinen Mann preblig er . . , ses sermons ne sont pas à la portée du peuple; —faul, a. ad. (nicht trägt) qui n'est pas paresseux; —festbar, a. ad. 1. (nicht lezend, sich nicht verstehen können) infallible, —ment; der Papp wurde für . . ges.

halten, on a cru le Pape *i.*; halten Sie ihn für *?* le croyez-vous *i.*? (nicht sehen, nicht annehmen thinnend od. hörend, bef. als ad.); das wird .. geschehen, cela arrivera infailliblement; diese Sache wird .. gellingen, le succès de cette affaire est *i.*; was ich ihm versprochen, wird .. gehalten, ce que je lui ai promis est *i.*; -fehlbarkeit, *f.* l'infailibilité, *f.*; die .. des Papiers, l'.. du Pape; -fehlerhaft, *a. ad.* (nicht fehlerlos) sans faute; -fehlerlich, *a. ad.* qui n'est pas solennel; sans cérémonies; -fehlbar, *a. ad.* (nicht gefehlet werden thinnend) qui ne peut pas être limé; sans pouvoir être limé; -felt, *a. ad.* (nicht fein, ohne barum od. zu fein) malséant; peu convenable; ein -feines Weibchen, une conduite malséante; eine -feine Antwort, une réponse peu délicate; -feindlich, *a. ad.* sans être ennemi, sans inimitié; -feinheit, *en. f.* 1. *sp.* (als Eig. einer S., dass es unfrein ist) le manque de finesse, de subtilité; 2. (eine unfreie Heftung); *en. nem* -feinhalten sagen, dire des malhonnêtetés à qn; -feist, -fett, *a. ad.* (nicht *f.*) pu. qui n'est pas gras; -fern, *a. ad.* (nicht *f.*) non loin, pas loin; .. von dort steht ein Haus, non loin de là, à q. distance de là il y a une maison; -fertig, *a. ad.* 1. (nicht *f.*) pu. qui n'est pas fini; *it.* qui n'est pas prêt, préparé; 2. *Chanc.* (unfertig) frivole; -fest, *a. ad.* (verfestigt, vermerget) qui n'est pas solide; ein -festes Gebäude, un bâtiment peu *s.* qui n'est pas *s.*; die Stadt ist .., (nicht fest od. besetzt) la ville n'est pas fortifiée; -feurig, *a. ad.* (ohne Feuer, *p. sg.*) sans feu; -flath, *es; e.* (unfläthig) 1. (großer, hässlicher Schmutz, Unreinheit) ordure, saleté, l'ordure, *f.*; 2. *po.* (zu sehr unfläthig *p.*) saouin, la saouine; -fläthig, *es; e.* (nicht fläthig, bef. unästhetischer Mensch) saouin, *e.*; l'ordurier; homme impudique, obscène, lascif; -fläthiger; *en. f.* (eine in diesem Grade schmutzige *pl.*; *it.* sehr unästhetische Ausdrücke und Handlungen) saleté, *f.*; vilénies, obscénités, *f. pl.*; discours gras; -fläthisch, *e. Schifferzeit.* -fläthig, *a. ad.* (-flath enthaltend, an sich habend) sale; ein -fläthiges Kleid, un habit sale, souillé; ein -fläthiger Mensch, (er sehr schmutzig ist, *sg.* ein sehr unfläthiger, aufschwellender) un homme sale; *sg.* un ordurier; -fläthige Dieren, (sehr unanständige und unästhetische) saletés, ordures, obscénités, *f. pl.*; -fläthigkeit; *en. f.* 1. *sp.* (ver Zustand eines Dinges, da es -fläthig ist, *p. sg.*) la saleté; 2. (eine -fläthige Sache, Sache) ordure, saleté, *f.*; -flechtig, *a. ad.* sans taches; -fleichschig, *a. ad.* (nicht fleischig, nicht viel Fleisch habend) qui n'est pas charnu; -fleisch, *es; e.* (Fleisch des Fleisches) l'inapplication, *f.*; er zeigt einen beständigen .., il est dans une *i.* continuelle; -fleissig, *a. ad.* (-fleisch habend und zeigend) inappliqué; .. seyn, être *i.*, n'avoir point d'application; ein -fleissiger Arbeiter, un ouvrier *i.*; -flüchtig, *a. ad.* (nicht *f.*) qui n'est pas volatil; *it.* qui n'est pas léger, volage; -flüssig, *a. ad.* qui n'est pas fluide; das Del wird in der Kälte .., l'huile se fige dans le froid; -forderbar, *a. ad.* (nicht gefordert werden thinnend) qui ne peut être demandé, exigé; -folge, *f.* 1. *sp.* (der Mangel der Folge, der Fortschrittigkeit; *?* Inconsequenz) l'inconsequenze, *f.*; 2. (eine S., worin dieser Mangel sichtbar ist; *?* Inconsequenz) l'*i.*; er hat mehrere -folgen darin aufgedeckt, il y a montré plu. inconsequenzen; -folgsam, *a. ad.* indocile, désobéissant; ein -folgsames Kind, un enfant *i.*, *d.*; -folgsamkeit, *f.* indocilité, désobéissance, *f.*; -förderlich, *a. ad.* peu favorable, qui n'est pas *f.*; er war zu meinem Glück ganz .., il n'a nullement contribué à ma fortune; -form, *f.* 1. (feste, festgesetzte od. bestimmte Form) difformité, *f.*, *es.* -formlichkeit (2); -form, *es; e.* (ein Ding, wo keine rechte *f.* hat) *Hn.* 1. (eine Gatt. einfacher, plast gedrüdter und ediger Aufwuchsstücker; *Entomum*) le gone, le ver anguleux; 2. (ein Strauch mit unregelmässigen Blumen) l'amorpha d'Amérique, l'indigo bâtarde; -formbar, *a. ad.* (nicht geformt werden thinnend) qui ne peut être formé; -formig, *a. ad.* (keine Form, bef. keine gute Form habend; -förmlich) sans forme; informe, difforme; eine -förmige Masse, une masse *i.*; .. gebildet, gebaut seyn, être *d.*; ein -förmiger Körper, un corps, une figure *d.*; ein -förmiges Haus, (wem in seinen Theilen das rechte Weib fehlt) une maison *d.*; -förmigkeit; *en. f.* 1. *sp.* (als Eig. eines Dinges, da es -förmig ist) la difformité; die .. eines Körpers, la *d.* d'un

corps; das bringt eine große .. hervor, cela cause une grande ..; 2. (ein -formiges Ding); welche -formen  
 leichten, lesquelles difformités! angeborne -forms  
 leichten, difformités de naissance; -formlich, -  
 formlichkeit, c. -formig. -formigheit; -franchbar, a. ad.  
 qui n'est pas exportable; -frankiert, a. ad. (nicht fr.)  
 non affranchi, es; -frankirte Briefe, lettres non af-  
 franchies; -französisch, a. ad. 1. (einem Franzosen nicht  
 gemäß) non français, qui ne convient pas à un f.;  
 -französische Gefinnungen, sentiments peu f.; 2.  
 (den Regeln der französischen Sprache nicht gemäß); das ist  
 ein -französischer Ausbruch, cette expression n'est  
 pas française; 3. (dem Franzosen nicht zugeban) qui  
 n'aime pas les f.; -fräulich, a. ad. (einer Frau nicht  
 geziemend) qui ne convient pas à une femme; -frei  
 a. ad. (nicht frei, bef. im bürgerlichen Leben) qui n'est pas  
 libre, exempt; -freie Personen, (Reisewegs) des  
 vers; -freie Bauergüter, (deren Besitzer -frei sind)  
 terre de payan non affranchie; -freibürgerlich, a.  
 ad. (nicht freib.) anti-républicain; -freibürgerliche  
 Gefinnungen, maximes anti-républicaines; -freiden-  
 kerlich, a. ad. qui n'est pas libertin; -freigeistig, c.  
 -freidenkerlich; -freiländlich, c. -freibürgerlich; -frei-  
 willig, a. ad. qui n'est pas volontaire, qu'on ne fait  
 pas volontairement; -freude, sp. f. (Mangel an f.,  
 um auch Traurigkeit le plaisir; -freudig, a. ad. (etw.  
 mit Freude haben) sans plaisir, sans avoir du plaisir;  
 -freund, 1. a. ad. (nicht f., nicht freundschaftlich gefinnt)  
 peu-ami, mal affectionné, mal disposé envers qn;  
 2. (P.). ne nicht der f. einer andern (st) qui n'est pas ami;  
 sie sind -freunde geworden, ils se sont brouillés;  
 -freundlich, a. ad. (nicht fr., nicht freundschaftlich gefinnt)  
 désobligeant; peu affable, peu gracieux; ein -  
 freundliches Betragen, une conduite peu a.; ein -  
 freundlicher Mensch, un homme peu g., peu a.; ein  
 nem -freundliche Dinge sagen, dire à qn des choses  
 désobligeantes; einem ein -freundliches Gesicht  
 machen, faire grise mine, mauvais visage à qn; er  
 hat ihn .. behandelt, il l'a traité disgracieusement,  
 peu gracieusement; fg. (den Sinn. bef. dem Grätsch  
 und Gefühle -angenehm); -freundliche Farben, (so etwas  
 angenehm im Gesicht fallen) couleurs sombres, désagréa-  
 bles; ein -freundliches Zimmer, un appartement  
 sombre; -freundliches Wetter, (rauhes, unangenehm)  
 temps morne, triste; -freundlichkeit; en. f. 1. sp.  
 (die Eig. eines Dinges, da es -freundlich ist); einen mit ..  
 behandeln, traiter qn disgracieusement; 2. (-freund-  
 lich; Freundschaften, Sanftmuthen) paroles désobligeantes,  
 choses disgracieuses; -freundschaft, sp. (der Mangel  
 der f.); le manque d'amitié; in .. gerathen, se brouiller  
 -freundschaftlich, a. ad. (nicht fr., einem Freunde  
 nicht angenehm) peu amiable, qui n'est pas amical;  
 er hat .. an mir gehandelt, il n'a pas agi en ami en-  
 vers moi; -freundschaftlichkeit, f. le manque d'amiti-  
 é; -friede, sp. (der Mangel an f., Eintracht) discor-  
 de, dissension, déraison; f. P. cf. Friede; in -frie-  
 den leben, vivre en discorde, d.; -friedfertig, a. ad.  
 qui n'est pas pacifique; -friedlich, a. ad. (nicht fr.,  
 im -frieden) qui n'est pas pacifique; .. mit Andern  
 leben, vivre mal ensemble, être en mauvais intelli-  
 gence; -friedlichkeit, f. humeur contentieuse; -  
 friedsam, c. -friedfertig; -froh, a. ad. qui n'est pas  
 content; mécontent; -fröhlich, a. ad. qui n'est pas  
 gai; -frohnbar, a. ad. (zu Frohnentien nicht verbunden)  
 qui n'est pas corvéable; -fromm, a. ad. indévot;  
 .. werden, se relâcher dans la piété; -fromme Kin-  
 der, enfants sans religion, sans piété; -fruchtbar, a.  
 ad. (nicht fr., keine Frucht tragend) stérile, infertile, in-  
 fécond; ein -fruchtbarer Baum, un arbre st.; ein  
 -fruchtbarer Boden, Acker, terre, champ st., inf.,  
 terre inféconde, champ infer., terroir infructueux.  
 st.; sol inf., st., infer.; Bo. ein -fruchtbarer Sten-  
 gel, (wenn er keine Blüthen trägt) tige st.; eine -frucht-  
 bare Blüte, fleur inféconde; ein -fruchtbares El-  
 co, conf. inf.; eine -fruchtbare Frau, une femme qui n'a  
 point d'enfant; semelle st.; -fruchtbares Wetter, Jahr,  
 (so die Fruchtbarkeit hindert) temps infruc., année in-  
 fructueuse, st.; fg. ein -fruchtbarer Gegenstand,  
 (von dem sich nicht viel Nützliches sagen, keine nützliche Anwen-  
 dung machen läßt) une matière inféconde, un sujet st.;  
 eine -fruchtbare Arie, (wo keine nützliche Wirkung hat)  
 repentir infruc.; Ecr. -fruchtbare Werke der Ziu-



sterisch, nach Teller, wünschliche Ausweisungen, wo die Bevölkerung hindern) œuvres mortes; .. des ténébres; -fruchtbarkeit, f. la stérilité, l'infécondité; die .. eines Feldes, einer Wäde, la stérilité, d'un champ, l'infécondité d'une fleur; die .. eines Cies, l'infécondité d'un œuf; die .. einer Frau, la stérilité d'une femme; die .. eines Jahres, la stérilité d'une année; die .. des Stoffes, l'infécondité de la matière, la stérilité du sujet; die .. seiner Dichterader, l'infécondité de sa veine; -fug, 1. (der Mangel an) f. ob. Reich; mit .. etwas thun, faire qh sans en avoir le droit, sans y être autorisé; 2. (unbefugte Handlungen; bel. f. l'acte) désordre; .. treiben, anrichten, causer du d.; dem .. abhelfen, steuern, remédier au d., aux inconvénients; -füglich, -füglich, a. ad. 1. (nicht füglich, nicht folgend) inconvénient; 2. (nicht füglich, nicht passend) injuste; ein -fügliches Verlangen, (wo man nicht billigen kann) une demande qu'on ne peut pas accorder; das ist .., (nicht folgend) cela ne convient pas; -füglichkeit, f. l'inconvenance, f.; -fuglich, a. ad. (nicht folgend werden) impalpable, qu'on ne peut pas toucher; -fugbares Weisen, substance im.; -fugbarkeit, f. l'impalpabilité, f.; -fugend, a. ad. (ohne Gefühl) qui ne sent rien, qui n'a point de sentiment; -fugsam, a. ad. sans peur; -fürstlich, a. ad. (stern Fürsten nicht angemessen) qui ne convient pas à un prince; -gangbar, a. ad. 1. (so beschaffen, daß man darauf nicht gehen kann); -gangbare Wege, chemins impraticables ou peu fréquentés; 2. (nicht im Gange seind) qui n'a point de cours, qui n'est pas de mise; -gangbare Münzsorten, espèces qui n'ont point de cours; -gangbare Wörter, mots qui ne sont guère usités ou d'usage; -gange, -ganges, c. -gangbar; -gang, a. ad. (nicht ganz, nicht mehr in allen Theilen heil.) qui n'est pas entier ou parfait; -Serr. -ganges Eisen, (wo keine Risse hat und nicht zu gut sauernd) fer paillieux, qui a des pailles, cf. brüchig; -gar, a. ad. qui n'est pas bien cuit, qui n'est pas assez cuit.

Ungar, s. 6; n. inn, f. 1. (ein Einwohner Ungarns) le Hongrois, e; 2. (der Wein) du vin de Hongrie; -wein, le vin de Hongrie.

Ungarisch, a. ad. (zu Ungarn gehörend, in Ungarn einheimisch) hongrois, e; de Hongrie; die -en Stände, les états de H.; -e Pferde, des chevaux de H.; die -e Sprache, das -e, la langue hongroise, le hongrois; der -e Wein, le vin de H.; -es Wasser, de l'eau de la reine d'H.; ein -er Fürst, un duc de H.; -es Leder, (als ungarisch) cuir d'H.; Fond. -e Schmiedeseisen, c. Weid. -ofen; Sell. -er Sattel, dessen Baum deinde mit der am deutschen Sattel beschaffen, und sehr einfach mit solchem Leder überzogen ist) selle à la hongroise; -e Halfter, (eine stielte Halfter, wo das Pferd auf der Weite unter dem Baume trägt) (esp. de licol).

Un-gastfrei, -gastfreundlich, a. ad. inhospitalier, ère; ein -gastreies Volk, un peuple i.; -gastfreibelt, -gastfreundlichkeit, f. inhospitalité, f.; -gastlich, a. ad. inhospitalier, ère; -gastlichkeit, f. l'inhospitalité, f.; -gattlich, a. ad. (den Gatten nicht angemessen) qui n'est pas d'un époux, qui ne convient pas aux époux; -geachtet, a. ad. 1. (nicht g. nicht geschätzt) mésestimé; ein -geachtetes Ding, une chose qui n'est pas estimée; er ist in der Welt .., il est m. dans le monde; 2. (nicht beachtet, nicht in Erwähnung gebr.) malgré, nonobstant qh; sans avoir égard à qh; .. man es ihm verboten hätte, that er es dens noch, quoiqu'on le lui eût défendu, il le fit cependant; aller Gefahren .. wagte er es, il le hasarda malgré tous les périls; .. der Dunkelheit habe ich ihn erkannt, je l'ai reconnu malgré l'obscurité; der Heiligkeit des Ortes .., malgré, nonobstant la sainteté du lieu; seiner großen Jugend .., sans avoir égard à sa grande jeunesse; dessen .., ob. des .., néanmoins, toutefois; alles dessen .., malgré tout cela; es geschah doch .., ich es nicht haben wollte, cela se fit pourtant, quoique je ne le voulais point; -gedacht, a. ad. sans être, qui n'est pas proscri; -gedacht, a. ad. sans être, qui n'est pas laboué; -gedacht, a. ad. sans être, qui n'est pas anobli; -gedacht, a. ad. (ohne Reim haben) sans vers; No. -gedachte Blätter, (wo keine stichbare Reime

haben) feuilles sans veines apparentes; -geahndet, a. ad. (nicht g. nicht geahndet) impuni, impunement; dieser Fehler ist .. geblieben, cette faute est demeurée impunie; nichts .. lassen, ne laisser aucune chose impunie; das wird dir nicht so .. hingeben, vous n'aurez pas fait cela impunément; -geahnet, a. ad. (ohne zu ahnen, nicht g.) sans l'avoir pressenti, sans pressentiment; -geändert, a. ad. sans être, qui n'est pas changé; -geartet, a. ad. qui n'est pas travaillé; -geartet, a. ad. (-artig) mal morigé; méchant; -gebacken, a. ad. qui n'est pas cuit ou frit; noch -gebackenes Brod, du pain qui n'est pas encore cuit; die Fische sind noch .., les poissons ne sont pas encore frits; -gebackt, a. ad. (nicht gebackt) qui n'est pas frayo; ein -gebackter Weg, chemin non frayo; -gebangt, a. ad. indompté, e; ein -gebangtes Pferd, cheval i.; -gebaht, a. ad. das Haus blieb .., la maison ne fut pas bâtie; -gebahter Acker od. Felder, terres incultes; Expl. ein -gebautes Werk, une mine non exploitée; -gebet, de, f. (bittend) la grimace; -gebetig, a. ad. (überhebend) se faire, bel. aus Verdruss; sich .. machen, stellen, faire des grimaces; grimacer, s'emporter; faire le méchant, le mutin; Ecr. die Klebe stielte sich nicht .., (nicht unwillig, wenig) la charité ne se comporte point deshonnêtement, n'use point d'insolence; -gebeist, a. ad. qui n'est pas corrigé; -gebeten, a. ad. sans être, qui n'est pas prié ou invité; er kam .., il vint sans avoir été invité; -gebeugt, a. ad. (nicht g. p. f.) ein -gebeugter Stimm, Wuth, esprit, courage qui n'a pas encore fléchi, qu'on n'a pas encore plié, abattu; -gebeutelt, a. ad. 1. (nicht g.) non bluté; -gebeutetes Mehl, de la farine non blutée, grosse farine; 2. (mit reinem Mehl versehen) qui n'a point de bourse; -geblibt, a. ad. qui n'est pas formé; f. (eine Bildung habend) qui n'est pas encore f.; cultivé; inculte; ein -geblibter Verstand, un esprit i.; er ist noch sehr .., il a encore peu de culture; -gebligt, a. ad. qui n'est pas montagneux; -geblattet, a. ad. (die Blätter noch nicht gebat habend) qui n'a pas encore eu la petite vérole; -gebleicht, a. ad. -gebleichte Leinwand, toile crue, qui n'est pas blanchie; -geblüht, a. ad. sans fleurs, qui n'est point à fleurs, non entretenu de fleurs; -gebogen, a. ad. non courbé, qui n'est pas c, plié; -geboren, a. ad. qui n'est pas né; ein -geborenes Kind, un enfant qui n'est pas encore né, qui est à naître; -gebot, n. c. Missgebot; -gebraten, a. ad. sans être, qui n'est pas rôti; -gebrauch, 1. sp. (der Mangel des Gebrauchs); das ist in -gebrauch gekommen, (außer Gebrauch) cela n'est plus d'usage, en usage; 2. (ein solcher Gebrauch) mauvais usage; abus; -gebrauchlich, a. ad. inusité, e; -gebrauchliche Wörter, mots inusités; diese Benennung ist längst .., il y a longtemps que ce nom n'est plus d'usage, est i.; -gebraucht, a. ad. (nicht geb.) dont on ne s'est pas servi; neu, tout neuf; dieses Messer, dieser Hut ist noch gang .., on ne s'est pas encore servi de ce couteau, on n'a pas encore mis ce chapeau; -gebrennt, a. ad. non brûlé, qui n'est pas brûlé; -gebrannter Kaffee, du café non brûlé; -gebrochen, a. ad. qui n'est pas rompu ou cassé; Man. ein -gebrochenes Pferd, (ein solches, dessen Hals durch einen Wieg auf die Seite noch nicht ganz gemacht ist) cheval à qui on n'a pas encore rompu les ganaches; cheval qui n'est pas encore rompu; -gebübt, sp. f. (der Mangel dessen, was sich schick, gebüht, qui est contre le devoir, la convenance; jut .., (auf eine -gebühten Art) d'une manière inconvenante; einen jut .. loben, tadeln. (mehr als sich gebührt od. als er verdient) louer, blâmer qh mal à propos; it. c. -gebühten; -gebührend, a. ad. (nicht geb.) sich .. betragen, se comporter incongruement, d'une manière inconvenante; -gebührend, de Deden, discours inconvenants, incongrus; -gebühlich, a. ad. (nicht g. sich nicht gebührend) inconvenant, indé, peu convenable, mal à propos; ein -gebühliches Betragen, une conduite impertinente, malhonnête; -gebühliche Reden, discours inconvenants; jut -gebühlicher Zeit, jut .. Stunde, à temps indé, à heure indue; eine -gebühliche Forderung, une demande indue; er verfuhr, er betrug sich sehr .., auf eine sehr -gebühliche Weise, il en

usa, il se conduisit fort impertinément, fort malhonnêtement; -gebühlichkeit, en, f. -gebühlich, (f. n.) 1. sp. (der Mangel des Zustand eines Dinges, wo es -gebühlich) inconvenance, f.; die .. seines Benehmens, l'i. de sa démarche; 2. (eine -gebühliche .., bel.) chose, action inconvenante; -gebunden, a. ad. (nicht g. p. f.) etiam die Hände .. lassen, ne pas lier les mains à qu; ein -gebundenes Buch, un livre en blanc, en feuilles; die -gebundene Rede, Schreibart, (in der man bittet, keine Verträge gebunden) la prose, le style prosaïque; .. sein, (durch seine Verbindlichkeiten) être libre; -gebundene Hände haben, (man sinne, was man will) avoir les mains libres, être libre de faire ce qu'on veut; ein -gebundenes Leben führen, (in aufmerksamer) mener une vie licencieuse, libertine, dissolue; -gebundenheit, en, f. 1. sp. (der Mangel des Zustand eines Dinges, wo es -gebunden ist; it. die Freiheit; it. die Ungebundenheit) liberté, licence, dissolution, f.; libertinage; die .. der Zunge, l'impertinence de la langue; 2. (-gebundene Verbindungen, Handlungen) parole, action libre; -gebürget, a. ad. (ohne Bürgschaft) sans caution, sans cautionnement; -geburt, f. (eine G. noch im Mutterleib, ein -geborenes Kind) embryon; -gedacht, a. ad. (ohne Dach) sans toit, sans abri; -gedacht, a. ad. qui n'a pas été pensé; -gedämmt, a. ad. sans digue, où il n'y a point de digue; -gedämpft, a. ad. (nicht g.); ein -gedämpftes Feuer, un feu qui n'est pas éteint; -gebanke, (ein -vermünftiger od. auch schätzlicher G.) pensée déraisonnable, pensée terrible; -gebanke, a. ad. (ohne jantant, ohne Dant) sans remerciement, sans remercier, sans avoir fait ses remerciements; -gedacht, a. ad. der Tisch ist noch .., la table n'est pas encore mise; -gebehen, n. (der Mangel an G.) le manque de succès, de prospérité; -gebeiblich, a. ad. -gebeibliche Erbsen, viandes qui ne sont pas nourrissantes; -gedemüthigt, a. ad. sans être, qui n'est pas humilié; -gebeubar, a. ad. unimaginable; -gedenken, c. -eingedenken; -gedenlich, a. ad. (nicht g. nicht g. dacht werden können) qu'on ne peut pas penser; imaginable; -gelegen, a. ad. (nicht g. von Menschen) qui n'est pas natif ou vierge; f. seine Rede war ziemlich .., son discours étoit peu nerveux, manquoit de nerf, d'énergie; -gedrert, a. ad. qui n'est pas séché; -gedrungen, a. ad. (nicht geb., auch -gezwungen) sans être pressé ou forcé; etwas .. thun, (freiwillig) faire qh sans y être forcé, de son propre mouvement; -gedrückt, a. ad. sans être, qui n'est pas imprimé; -gedrückt, a. ad. sans être pressé; -geduld, f. 1. (der gänzliche Mangel der Geduld) l'impatience, f.; mit .. auf etwas warten, attendre qh avec i., impatientement; die lebhafteste .., la plus vive i.; ich starb beinahe vor .., je mourais d'i.; endlich übernahm ich ihn die .., l'ui pri enfin; diese Menschen, die ihre Verweigerung mit .. tragen, ces hommes impatientes de leur exil; 2. (der Mangel einer Art des Erquickens) la balsamine des bois, la merveille; l'herbe impatientie; -geduldet, a. ad. sans être, qui n'est pas toléré; -geduldi, a. ad. (ungebührlich) tend, entraîné, und darin gestanden impatient, impatientement; ein -geduldiger Mensch, Kranter, homme, malade i.; -geduldiger Natur sein, être i. de son naturel, être naturellement i.; être d'un naturel i.; sie wird gleich .., l'impatience lui prend bientôt; wenn man ihm widerspricht, wird er .., il souffre avec impatience qu'on le contredise; et ward .., weil er auf mich warten mußte, il s'impatienta en m'attendant; nichts macht -geduldiger als .., rien n'impatiente plus que; das machte mich ungerst .., cela m'impatienta au dernier point; Pod. .. des Jochs, i. du joug; -geduldigkeit, f. (der Zustand, so man -geduldi in) l'impatience, f.; -gebet, a. ad. sans honneur, qui n'est pas honoré, estimé; -gebulget, a. ad. sans être, qui n'est pas fini; -gesefahrt, a. ad. 1. (unermutet) inattendu, e; ein -gesfährter Tod, une mort inattendue; 2. (wenn man nicht, aus seiner betannten Ursache geschicht) fortuit, e., -ment, casuellement, par accident, par hasard; ein -gesfährter Fall, un cas f.; durch -gesfährte Zufälle, par des cas fortuits; das ist von .. geschehen, cela est arrivé par hasard, fortuitement; ich bin von .. begegnet, je l'ai rencontré fortuitement; von

.. traf es sich, il arriva par hazard; sie befanden sich von .. da, ils s'y trouvèrent casuellement; wenn Sie .. einmal daran denken sollten, s'il vous arrive d'y songer; 3. (nicht genau bestimmt, sondern ungenau, ob man das Recht trifft) environ, à peu près, de près, *approchant*; das wird die-gefährte Entfernung sein, ce sera là à peu près la distance; es war .. 10 Uhr, il étoit à peu près, environ dix heures, *ap.* de dix heures, dix heures ou *ap.*; unser Heer war .. 15000 Mann stark, notre armée étoit de près de quinze mille hommes; es wird .. einen Thaler kosten, cela coûtera à peu près un écu; wir hatten .. zwei Stunden gemacht, nous avions fait environ deux lieues; das war es .., was er mir sagte, voilà à peu près ce qu'il m'a dit; -gefähr, es; sp. n. 1. (das) Unbekannte, wenn wir die Zufälle, Begebenheiten, deren Ursache wir nicht kennen, zuerkennen: le hazard; die Macht des-gefährs, le pouvoir du h.; es auf das .. ankommen lassen, s'abandonner au h.; auf das .. au h.; 2. (eine-gefährte, von .. vorstellende Begebenheit) h.; das war ein bleßes .., c'étoit un pur h.; -gefährdet, a. ad. (nicht gef., nicht in Gefahr gesetzt) sans être exposé au danger; -gefährlich, a. ad. sans être, qui n'est pas périlleux; -gefallen, (m.n.) (der Mangel des Gefallens) le déplaisir; einem sein .. bezeugen, témoigner à qu on déplaisir; wenn du sein .. daran hast, si cela ne te déplaît pas; -gefällig, a. ad. 1. (einen Gefallen erweckend) déplaissant, désagréable; eine-gefällige Sache, une chose dés.; das ist mir .., cela me déplaît, ne me plaît pas; 2. (einen Gef. empfindend) es ist mir .. zu ihm zu gehen, je n'ai pas envie d'aller chez lui; 3. (nicht geneigt Andern einen Gef. zu erweisen) ein-gefälliger Mensch, homme peu complaisant, peu officieux, peu obligé; ein-gefälliges Betragen, une conduite peu complaisante; -gefälligst, en, f. 1. sp. (die Gef. einer P. und S., da sie-gefällig ist) l'incomplaisance; f. 2. (eine-gefällige Auserkennung. M.) parole, action qui prouve de l'i.; -gefälligst, a. ad. (nicht gef. v. verdächtigem) qui n'est pas falsifié, falsifié; -gefähr, a. ad. qui n'est pas teint; non-teint; -gefährte Zeuge, étoffes non teintes; ein-gefährter Hut, un chapeau en blanc; -gefährte Wangen, (-gefährte) joues non fardées, sans fard; fg. ein-gefährter Freund, ami sincère, sans fard; *Ecr. die-gefährte Liebe*, une charité franche, sans feinte; -gefeht, a. ad. sans être balayé, nettoyé; -gefeht, a. ad. sans être, qui n'est pas célèbre; -gefeht, a. ad. non lime; -gefeht, a. ad. (ohne Gef. p. fg.) sans chaînes; -gefeht, a. ad. sans doigts; *Ha. die-gefingerten Vorderfüße oder Schenkel einiger Krebsse*, les pattes antérieures sans pinces de q. sortes d'écrevisses; -gefochten, a. ad. qui n'est pas tressé, entrelacé; -gefoßt, a. ad. -gefoßtes Holz, bois non hotte; -gefoß, a. ad. sans ailes; aptère; die Atheuer stellten die Siegesgöttin .. vor, les Athéniens représentaient la victoire aptère; die-gefoßelten Insekten, les aptères, les insectes aptères; -gefoßten, a. ad. sans avoir combattu; -gefoß, a. ad. sans le demander, sans l'avoir demandé; -gefoß, a. ad. (ohne gef. zu sein, ohne Nachfolger zu haben) sans successeur, sans avoir de s.; -gefoß, c. -gefoß; -gefragt, a. ad. qui n'a pas été demandé, sans avoir été d.; -gefoß, n. (Mangel an) le manque de sentiment; -gefoß, a. ad. (ein Gef. habend) qui n'a point de sentiment; -gefoß, a. ad. (ohne es zu haben) sans le sentir; -gefoß, a. ad. sans être, qui n'a pas été trouvé; -gefoß, a. ad. eine-gefoßte (wie) Haut, peau crue, non corroyée, non passée; -gefoß, a. ad. 1. (nicht g.) sans être, qui n'est pas mangé; -gefoß, a. ad. (nicht g.) sans être, qui n'est pas mangé; 2. ad. (ohne gef. zu sein) sans avoir mangé; .. zu Bett gehen, aller se coucher sans souper, sans avoir soupe; -gefoß, a. ad. (nicht g.) qui n'est pas lisse, poli, uni; -gefoßtes Papier, papier qui n'est pas poli, uni; fg. (nicht sein) ein-gefoßter Ausdruck, expression qui n'est pas bien polie; -gefoß, a. ad. (eine Mutter, Gräfinde habend) eine-gefoßte Puppe, une poupée sans membres; -gefoß, derte Lüne, (unabhängig) sons inarticulés; -gefoß,

a. ad. (nicht g.) envie; P. -gefoßtes Brot gefoß am besten, pour être envie, on n'en est pas moins à son aise; -gefoß, a. ad. (nicht g., bef. fg. mit teinem blutenden Grunde unterlegt, erlesen) sans fondement; qui n'est pas fondé; mal fondé; diese Nachricht ist .., ist nicht .., cette nouvelle est fautive, n'est pas destinée de f.; ein-gefoßtes Vorhaben, un prétexte mal fondé; -gefoß, a. ad. sans être, qui n'a pas salué; -gefoß, a. ad. (ohne Gürtel) sans ceinture; -gefoß, a. ad. 1. (ohne geb. zu sein) sans être tenu, rempli; ein-gefoßtes Versprechen, une promesse qu'on n'a pas tenue; ich bin .. es zu thun, (nicht genötigt) je ne suis pas forcé de le faire; 2. (sein Versprechen durch Worte und That an den Tag legen) fâché, dépit; .. über etwas werden, (sein, se fâcher, être fâché de q.; sie war sehr ob. gewaltig) .. auf mich, elle étoit extrêmement piquée, fâchée contre moi; ein-gefoßter Mensch, (pu.) un homme dépitux; -gefoß, a. ad. sans être marchand; ein-gefoßer, a. ad. (nicht geb.) qui n'est pas odieux; -gefoß, a. ad. ein-gefoßter Vogel, un oiseau non huppé; -gefoß, a. ad. -gefoßes Holz, bois qui n'est pas coupé ou fendu; -gefoß, a. ad. (mit teiner Haut versehen) sans peau, qui n'est pas couvert de peau; -gefoß, a. ad. das Buch ist noch .., le livre n'est pas encore broché; -gefoß, a. ad. (nicht geb.) sans ordre, sans commandement; qui n'est pas commandé; eine-gefoßene Aufmerksamkeit, une attention qu'on n'a pas demandée; etwas .. thun, faire q. sans ordre, sans qu'on l'ait ordonné; er that nichts .., il ne fait rien sans ordre, sans qu'on le lui dise; -gefoß, a. ad. sans être, qui n'est pas chauffé; -gefoß, a. ad. sans hypocrisie; sans feinte ou dissimulation; eine-gefoßte Freundschaft, une amitié sans fard, sincère, véritable; -gefoß, a. ad. (nicht geb.) nicht angetr. widerständig; am häufigsten von Dingen, wo wir ihre Menge, Größe, Erhabenheit, Furcht, Erregung enorme; prodigieuse, se; monstrueux, se; *Ecr. sie haben das ihm nichts-gefoßes widerfuhr*, (nicht Unangenehm) ils virent qu'il ne lui en arrivoit aucun mal; .. groß, stark, enormément, prodigieusement grand; fort; .. dick, fett, monstrueusement gros, gras; ein-gefoßes Schwein von-gefoßer Größe, ein sanglier d'une grandeur enorme; das-gefoßte Meer, la vaste mer; ein-gefoßter Mensch, un homme d'une enorme grandeur; die-gefoßte Größe der Pyramiden, l'énorme élévation des pyramides; mit-gefoßter Gewalt, d'une force prodigieuse; .. laufen, (außerordentlich) sa. courir extrêmement vite; ein-gefoßter Aufwand, (et) une dépense,avarice enorme, ou monstrueuse; eine-gefoßte Häßlichkeit, une laideur enorme; eine-gefoßte That, (eine Erkennung erregend) it. eine schändl. une action étonnante, surprenante; it. une action enorme, atroce; das-gefoßte diefer That, dieses Verbrechens, l'atrocité de cette action, de ce crime; H. -gefoß, f. n. 1. (ein Ding, wo durch seine Größe in Erhabenheit, Furcht und Entsetzen erregt) monstre; der Wallfisch, der Elefant sind .. unter den Thieren, la baleine, l'éléphant sont des monstres parmi les bêtes; er ist ein wahres .., c'est un homme d'une grandeur monstrueuse; 2. (ein ungeschicktes, abwechselndes, Furcht- u. erregendes Verhalten) dies Kind ist ein .., cet enfant est un m.; Nero, Attila u. waren .., Néron, Attila étoient des monstres; -gefoß, sp. f. (die Eig. eines Dinges, wo es-gefoß ist) la monstruosité; -gefoß, a. ad. (nicht geb.) qui n'est pas empêché; sans obstacle, sans empêchement; libre, librement; ich feste meine Diene .. fort, je poursuivis mon voyage sans obstacle; .. arbeiten können, pouvoir travailler sans empêchement; -gefoß, a. ad. non raboté; brut; fg. sa. -gefoßte Eitten, des mœurs incultes; ein-gefoßter Mensch, un homme grossier, un rustaud; -gefoß, a. ad. inespéré; ein-gefoßtes Glück, une fortune inespérée; cf. ungeschick; -gefoß, a. ad. (nicht mit Kopf versehen, gekürzt) qui n'est pas houlonné; -gefoß, a. ad. (ohne geb. zu haben) sans avoir écouté, obéi; -gefoß, a. ad. 1. (nicht mit etwas gehend)

qui n'appartient pas à ..; ein-gefoßtes Gut, (in Weppalen, ein nicht zu einem Herrenhofe gehörendes) terre qui n'appartient pas à un fief noble; 2. (nicht gebend, nicht geübt) indolent, inconvenant; ein-gefoßtes Verhalten, une conduite inconvenante; das-gefoßte, l'inconvenance; f. zur-gefoßten Stunde, à heure indue; zur-gefoßten Zeit, auf eine-gefoßte Art, à temps indolent, mal à propos, d'une manière peu convenable; -gefoß, rigelt; en, f. 1. sp. (der Zustand einer S., da sie-gefoß ist) l'inconvenance, f. 2. (eine-gefoßte, nicht geübt) (jede) chose inconvenante; -gefoß, l. a. ad. (nicht geb.) désobéissant, e; -gefoß, Kinder, enfants désobéissants; .. (sein, être d., désobéir; .. gegen seine Mutter, d. à sa mère; sie ist ihrer Mutter .. gewesen, elle a désobéi à sa mère; das-gefoßte Betragen, les désobéissances; einer einzigen-gefoßten Handlung wegen, pour une seule désobéissance; *Pra. der-gefoßte same Theil*, (der nicht erlassen) le délaissant; er ist wegen-gefoßten Aufenbleibens verurtheilt worden, il a été condamné par défaut, par contumace; il a été c., il a été déclaré c.; -gefoß, felt, f. les désobéissances, f.; -gefoß, (der Mangel der Obed.) la désobéissance, der .. der Kinder, la d. des enfants; .. gegen die Gräße, d. aux lois; et beharrte im .., il persista dans la d.; *Pra. das-gefoßte Ausbleiben* le défaut; einen wegen-gefoßten verurtheilt, condamner qu par défaut; ein Urtheil wegen-gefoßtes, welches noch eine Frist von einer Stunde gestattet, un défaut sauf l'heure; -gefoß, a. ad. sans être, sans avoir été entendu, ou; einen .. verurtheilen, condamner qu sans l'avoir entendu; man schickte ihn .. jurd, on le renvoyait sans l'entendre, sans l'ouir, sans l'écouter; -gefoß, a. ad. sans être tourmenté ou importuné; laße mich .., laisse moi tranquille, en repos; -gefoß, a. ad. sans être garde, sans garde; -gefoß, sp. (ein ungesch. fâcher S., ungesch. Gefinnung) mauvais esprit; mauvais manière de penser; -gefoß, a. ad. (einen Geist habend, erhaben, verständig, p. fg.) sans esprit; -gefoß, gefoß, ein faibles, sans force, sans corps; -gefoß, gefoß, boissons qui ne sont pas spiritueuses; -gefoß, a. ad. (nicht g.) profane; mondain, e; gefoßte und-gefoßte Personen, des ecclésiastiques et des laïques; .. leben, ein-gefoßtes Leben führen, vivre selon le monde; -gefoßte Reden, discours profanes; *Ecr. den-gefoßten ist das Ges. gegeben*, la loi est pour les méchants; -gefoß, f. sammet, a. ad. qui n'est pas pigné ou cardé; -gefoß, a. ad. inconnu; qui n'est pas connu; -gefoß, sans être, qui n'est pas maché; -gefoß, a. ad. qui n'est pas balayé, nettoyé; -gefoß, a. ad. sans être pressuré; -gefoß, a. ad. qui n'a point d'habits, qui n'est pas habillé; -gefoß, a. ad. (nicht g.) sans être, qui n'est pas cuit; cru; -gefoßte Speisen, viandes crues; -gefoßtes Garn, -gefoßte Seide, fil écu, soie écuée; -gefoß, a. ad. sans être affligé, mortifié; an meinen Rechts ten .., sans préjudice de mes droits, sans mes droits; -gefoß, a. ad. sans être orné de couronnes de fleurs; -gefoß, a. ad. (ohne Kunst) sans artifice; ein-gefoßtes Betragen, conduite franche, manières naïves; -gefoßte Verzierungen, ornements simples; .. reden, sprechen, parler naïvement; das-gefoßte Wesen dieses Mädchens, la naïveté de cette fille; -gefoß, a. ad. 1. (nicht gef.) ein-gefoßener Wagen, une voiture qui n'est pas chargée; 2. o. -eingefahren; -gefoß, a. ad. er hat eine-gefoßte Zunge, il parle avec difficulté; diese Sache ist ihm .., cette chose ne lui est pas familière; -gefoß, a. ad. qui n'est pas asiné, raffiné, purifié; -gefoß, n. 1. (ein ungesch. gegebenes S.; it. das Unm.) argent qu'on donne avec peine; it. le perruque, jalage, afforage; *Mar. die kleine Abgabe, wo die Kaufleute, die in einem Andern Schiff laden, dem Schiffer über die Fracht bezahlen*, und was den Schiffen an Kaputtan bewilligt wird) le chapeau; 2. c. -loft; -gefoß, a. c. umgittert; -gefoß, a. ad. 1. v. (eine gute bequeme Lage habend) qui n'est pas bien situé; mal situé; *Ecr. und da*





nanz haben, être étroitement logé; ein-geräumtes Zimmer, une chambre fort petite, qui n'est pas spacieuse; -gerichtet, a. ad. (nicht mit dem Rechen berechnet, bef. nicht mit dem Rechen zusammen) qui n'est pas râtélé; it. qui n'est pas amassé avec le râteau; -gerechnet, a. ad. sans compter; non compris; dazu kommen fünf noch -gerechnete Personen, il faut y ajouter cinq personnes qu'on n'a pas encore comptées; die Kosten ..., sans compter les frais; dies Alles ..., (nicht in Anschlag gebracht, nicht erreegen) sans compter tout cela, tout cela non compté; -gerecht, a. ad. injuste, -ment; eine -gerechte Sache vertheidigen, défendre une cause i.; -gerechte Ansprüche machen, faire des prétentions injustes; .. gegen Andere, i. envers les autres; er hat sein Vermögen auf eine -gerechte Art erworben, il a acquis ses biens injustement; -gerechter Weise ob. .. verurtheilt werden, être condamné injustement; ein -gerechter Richter, (der nicht nach dem Gesetz richtet) un juge i.; ein äußerst -gerechter Richter, un juge inique; ein -gerechtes, ein äußerst .. Urtheil, un jugement i., inique; äußerst .. richten, juger iniquement; die -gerechten, (im Gegensatz der Gerechten, gemeine Menschen) les méchants; -gerechtheit; en, f. 1. sp. (die Eig. einer P. ob. S. da sie ungerecht ist) l'injustice, l'iniquité, f. die .. eines Richters, l'i., l'iniqu. d'un juge; 2. (eine ungewisse Bel.) -gerechtheiten begehen, erdulden, commettre, essayer des injustices; Sie haben eine große .. begangen, vous avez fait une grande i.; -geredet, a. ad. es war besser wenn es .. blieb, (wenn man es nicht reber, sagt) il étoit mieux de ne pas le dire; -gerichtet, a. ad. (nicht nach Regeln geordnet) qui n'est pas réglé; -gerichtet, a. ad. 1. (nicht gerichtet, mit Reimen sich nicht endend) non rimé; sans rimés; ein -gerichtetes Gedicht, un poème en vers non rimés; 2. (der Wahrheit und Vernunft widersprechend und darin gegründeter) absurde, déraisonnable, inepte; contre le bon sens; was er sagt, ist .., seine Gründe sind .., tout ce qu'il dit est inepte, n'a pas le sens commun; ses raisons sont ineptes; es was -gerichtet sagen, dire q. ineptie; er fällt ins -gerichte, il tombe dans l'absurde; er hat Ihre Behauptung ins -gerichte gespielt, il vous a réduit à l'ab.; das -gerichte dieser Folgerung, l'absurdité de cette conséquence; .. reden, parler absurdement; ein -gerichteter Mensch, un homme inepte, ab., cf. abgemacht; -gerichtetheit, en; f. 1. sp. (die Eig. einer P. ob. S. da sie ungerecht ist) absurdité, ineptie, f; die .. eines Sages, l'ab. d'une proposition; 2. (eine -gerichte Verurteilung, Bel.) das .. folgt eine große .., il s'ensuit de là une grande ab.; ein Buch voll -gerichtetheiten, un livre plein d'inepties; -gerichtet, a. ad. qui n'est pas nettoyé; it. non purge; non affiné; -gerichtet, a. ad. qui n'a pas voyagé, qui n'a pas fait de voyages; -gerichtet, a. ad. 1. (eine bestimmte Richtung hab.) qui n'a point de direction fixe; 2. (nicht vor Gericht abgemacht) sans être, qui n'est pas jugé; -gerichtet, a. ad. qui n'est pas froite, qui n'est pas broyé; -gerichtet, a. ad. qui n'est pas fermé au verrou; -gerichtet, qui ne peut pas se cailler; -gerichtet, a. ad. (eine Rippe habend) sans côtes; Bo. -gerichtetes Blatt, feuilles sans nervures; -gerichtet, a. ad. ein -gerichtetes Pferd, un cheval qui n'a pas encore été monté; -gern, ad. (nicht g., mit Unlust und Zwang, um sich nicht selbst aufzuheben) à regret; à contre-cœur; contre son gré ou son inclination; ich thue dies .., je fais cela à contre-cœur, contre mon gré; er sieht es .., daß .., il n'aime pas que; man gebt seine Fehler .., on n'aime pas à avouer ses fautes; sie gestand .., elle avoua avec peine; gern ob. .., (er mag wollen) nicht bon gré, mal gré; -gerodet, a. ad. 1. qu'on n'a pas flaire; 2. o. -gerodet; -gerodet, a. ad. qui n'est pas roulé; -gerodeter Tabak, du tabac qui n'est pas mis en rouleau; -gerodete Gerste, de l'orge non mondée; it. c. -geronnen; -geronnen, a. ad. qui n'est pas caillé; -gerodet, a. ad. sans être, qui n'est pas grillé; -gerodig, a. ad. (einen Geruch habend) pu inodore; -gerodige Pflanzen, plantes inodores; -gerügt, a. ad. sans être blâmé; it. sans être puni; sein Fehler blieb .., il ne fut pas blâmé, reprimandé

de sa faute; dieser Ausdruck wird nicht .. bleiben, cette expression ne manquera pas d'être relevée; -gerührt, a. ad. den Ruch .. lassen, ne pas remuer la boue; seine Felle bis lange .., il a été long-temps sans toucher sa lyre; fg; (nicht in Rührung versetzt) sans être touché ou attendri; bei allen ihren Thränen blieb er .., toutes ses pleurs ne le touchèrent point; il fut insensible à ses larmes, à ses pleurs; -gerungelt, a. ad. non ridé; eine bettere, -gerungelte Stirn, un front serein et sans rides; -gerupft, a. ad. (nicht g., p. fg.) qui n'est pas plume; fg; sans laisser de plumes, des plumes; -gerüstet, a. ad. sans être préparé, sans être prêt; sie überfielen den -gerüsteten Feind, ils surprirent l'ennemi sans armes, sans qu'il fût armé; -gerüstet, a. ad. sans être, qui n'est pas semé; -ge sagt, a. ad. qu'on n'a pas dit, qui n'est pas dit; er hätte das wol können .. lassen, il auroit bien pu se taire là-dessus, ne pas le dire; -gesalzen, a. ad. qui n'est pas salé, sans sel; fg; (gest. 100, bef. 1000) sat; insipide, -ment; -gesalzenheit, f. die -gesalzenheit seiner Späße, l'insipidité des railleries; -gesandt, a. ad. sans être envoyé; -gesattelt, a. ad. sans selle, sans être sellé; ein -gesattelttes Pferd reiten, monter un cheval à poil, à cru; -gestätigt, a. ad. qui n'est pas rassuré; .. vom Tische aufstehen, se lever de table sans être r.; -gestäubt, a. ad. (ohne Saure) sans levain; -gestauter Teig, -gestauter Brod, pâte sans levain, pain sans levain, pain azyme; -gestumt, a. ad. 1. (mit einem Saume versehen, ringest.) qui n'est pas ourlé, sans ourlet; -gestumtes Halbtuch, sicu qui n'est pas ourlé; 2. (nicht sumend, ohne Saum) nist, ohne Aufsatz) incontinent, sans délai, prompt, promptement; incessamment, sans retardement; -gestumte Hüfte, un p. secours; ein -gestumtes Bett, un procédé p.; .. abtreten, partir incessamment, incontinent; gebe .. hin, vas-y promptement; -geschaffen, a. ad. qui n'est pas créé; Gott der -geschaffene, Dieu qui n'a pas eu de commencement; -geschäffet, a. ad. (mit einem Schaft, mit einem Schilde versehen) sans hampe; it. sans lige; -geschäffig, a. ad. (nicht g.); ein -geschäffiges Leben, une vie oisive; -geschäffigkeit, f. l'oisiveté, f.; -geschäff, a. ad. sans être écalé ou pelé; die Wepfel .. essen, manger les pommes sans les peler, avec la pelure; -geschälte Färberröthe, garance non robée; -geschälft, a. ad. sans être, qui n'est pas aiguisé; -geschälft, a. ad. 1. qui n'est pas prisé, taxé; 2. (was nicht g., nicht gerichtet) qui n'est pas estimé, pas honoré; -gescheden, a. ad. qui n'a pas été fait, qui n'est pas arrivé; die Sache ist noch .., l'affaire n'est pas encore faite, elle est encore à faire; ich will es für .. ansehen, (als wahr es nicht geschieden wäre) je regarderai cela comme non avendu, comme s'il n'avoit pas eu lieu; -geschelich, a. ad. (unmöglich) impossible; -geschelid, a. ad. (ohne Scheit) sans fourreau; -geschelid, a. ad. (nicht g.) peu sensé; et ist nicht .., il ne manque pas de bon sens, d'esprit; ein -geschelidter Einsall, une pensée peu sage, absurde; etwas -geschelidtes sagt, dire des absurdités, des bêtises, des choses qui ont ni rime ni raison; er ist nicht .., il n'est pas maladroit; das war sehr .. gesprochen, c'étoit parlé très-imprudemment; -geschelidheit, f. l'absurdité, f.; -geschelid, a. ad. (ohne Scheit) sans ornaie, sans avoir peur; .. (sprechen, parler hardiment, franchement; -geschelid, a. ad. (nicht in Schanden gehen) sans être mis en tas; -geschelidlich, a. ad. (nicht in der Schande gerathen) qui n'est pas fondé dans l'histoire; -geschelid, e.; e., (ein -geschelidter Mensch) homme maladroit; le m.; -geschelidlich, a. ad. (nicht geschelid) malhabile, -ment; -geschelidlichkeit, f. (der Mangel an Geschicklichkeit) la malhabilité, l'inaptitude; seine .. ist daran Schuld, c'est la faute de sa m.; c'est sa m. qui en est la cause; -geschelid, a. ad. (nicht g., in allen Dingen ungenau; welches Holz ist .., das .., (ungeschickliche) bois mou n'y est pas propre; er benahm sich nicht .., dabei, il ne s'y prit pas malhabilement ou maladroitement; zu allem .., (seyn, n'être capable de rien; ein -geschelidter Mensch, (der in jeder Sache g. ist, ed. der nicht g. vollbringen kann) un homme maladroit, malhabile, un m.; ein -geschelidter Arbeiter, un ouvrier m.; das rüht von seinem -ge-

schelidten Manne her, cela n'est pas d'un m.; sich .. anstellen, s'y prendre malhabilement; das war sehr .., c'étoit mal fait, c'étoit être bien étourdi, bien gauche; ein -geschelidtes Ding, (ein schweres, stumpfes) sa. une chose lourde, pesante; ein -geschelidtes Buch, (ein dickes, schweres) un livre lourd; 2. (ungeschickt; ungeschelid) Eer. dieser aber hat nichts -geschelidtes gehandelt, mais celui-ci n'a rien fait de mal; 3. (nicht g.) (seiner) qui n'est pas, qu'on n'a pas envoyé; sans mission; -geschelid, a. ad. (nicht geschelid) non séparé, qui n'est pas séparé; -geschelidene Stoffe, des substances qui ne sont pas séparées; -geschelidene Erze, Metalle, minéraux, métaux non séparés, encore mêlés; beide Eheleute leben von einander getrennt, aber .., les deux mariés vivent séparés, mais sans être divorcés; -geschelid, a. ad. (von der Art, raus, mit, ungeschelid) peu souple; rude, intraitable; ein -geschelidtes Land, (ein rauber ob. wilder, -angebaut) un pays rude, un pays peu fertile, inculte; ein -geschelidter Mensch, (ein rober, mittler) un homme grossier, intraitable; -geschelidheit, f. die Rauheit, Rohheit; i. la rudesse; -geschelid, a. ad. (ohne geschelid) sans dormir, sans avoir dormi; -geschelid, a. ad. sans être battu; ein Buch .. einblinden, relier un livre sans le battre; fg; .. davon kommen, (eine Nachschiff) en sortir bagues sautes; -geschelid, a. ad. (nicht g.) qui n'est pas accommodé, -terminé; ihr Streit ist noch .., leur différend n'est pas encore t.; -geschelid, a. ad. (nicht g.) qui n'est pas emoulu, affiné, poli; ein -geschelidenes Messer, un couteau qui n'est pas aiguisé; -geschelid, a. ad. (nicht g.) fester Marmor, marbre brut, qui n'est pas poli; ein -geschelidener Diamant, diamant brut; fg; (nicht g.) (seiner) und darin gestrichen) impoli, rustre, grossier; ein -geschelidener Betragen, une conduite impolie, des manières grossières; ein -geschelidener Mensch, un rustaud, rustre, homme grossier; .. antworten, répondre impoliment, grossièrement; donner, faire une réponse impolie; -geschelidheit, en, f. 1. (die Eig. ob. der Zustand einer P. ob. S. da sie nicht geschelid ist) grossièreté, impolitesse, f.; 2. (eine -geschelidene Verurteilung, Bel.) g., impolitesse; f. einem -geschelidten sagen, dire des grossièretés à qn; -geschelid, a. ad. (nicht g.); ein -geschelidenes Land, (was Güter enthält, deren Besitzer dem Landesherren nicht unremotoren sind) pays qui a ou contient des enclaves; ein -geschelidenes Handwerk, (bei dem die Anzahl der Meister nicht bestimmt ist) métier dont le nombre des maîtres est illimité; eine -geschelidene Rechnung, compte ouvert; -geschelid, a. ad. (ungeschelid) sans goût; -geschelid, e.; sp. (der Mangel des Geschmacks, ungeschelid) p. fg. le défaut, le manque de goût; l'insipidité, f.; -geschelid, a. ad. sans atteinte, qui n'a point reçu d'at.; sans diminution; non amoindrir; intact; er erhielt seinen Antheil .., il a reçu sa portion entière, sans qu'on en diminuât, retranchât rien; -geschelid, a. ad. (nicht g.); p. fg. peu souple, peu flexible ou maniable; quin'est pas r.; -geschelidiges Eisen, fer qui n'est pas doux; fer peu ductile, peu m.; ein -geschelidiger Mensch, un homme peu accommodant; eine -geschelidige Sprache, une langue dure, peu m.; -geschelid, a. ad. sans être, qui n'est pas fondu, liquide, dissous; 2. Cui. (nicht mit Fett untermischt) non assaisonné; maigre; eine -geschelidte Wasserjuppe, une soupe à l'eau maigre; -geschelid, a. ad. sans fard, non fardé; ein -geschelidtes Gesicht, une figure sans fard; fg; die -geschelidte Wahrheit, (etwas) la vérité sans fard; ein Mann von -geschelidster Redlichkeit, un homme d'une sincérité franche, sans fard; un franc gaulois; -geschelid, a. ad. sans être fondu; -geschelid, a. ad. sans parure, sans être paré; -geschelid, a. ad. 1. (ohne Schmuck) ein -geschelidtes Schiff, un vaisseau sans éperon; 2. (ungeschelid) sa. sans être ou avoir été baissé; sans l'avoir baissé; -geschelid, a. ad. (nicht g.); -geschelid, a. ad. (nicht g.) (seiner) Sammt, (dessen Flor ob. dessen Haare nicht aufgeschelid sind) du velours ras; eine -geschelidene Feder, une plume qui n'est pas taillée; -geschelid, a. ad. sans être lacé; -geschelid, a. ad. sans être, sans avoir été injurié; -geschelid, a. ad. sans être, sans avoir été menagé; niemand .. lassen, n'apar-





-gewißheit; en, f. i. sp. (der Gew., der Zustand, da man es da etwas -gewißheit) *l'incertitude*, f; in .. (seyn, être dans l'ig.; 2. eine -gewisse Sache); es herrscht viel .. in der Naturwissenschaft, il y a beaucoup d'ig. dans la médecine; -gemitter, n. (Gey. mit heftigem Sturm) *orage*; *tempête*, f; es erobdlich ein großes .., il s'éleva une grande t.;, un grand o.;, die malison; -gemittervogel, c. Sturmvogel; -gemitterworte, f. c. Gemitterworte; -gemüthig, a. ad. qui n'est pas déniaisé; -gemogen, a. ad. 1. (sein Wohlwollen habend und selbst) mal affectionné; 2. (ungerathen) qui n'est pas pése; -gewohnheit, sp. f. (der Mangel an Gewohnheit etwas häufig und fest in thun) *l'inhabitude*, f; le manque d'*habitude*; die .. zu denken, l'inh. de penser; etwas aus .. vergessen, (weil man es noch nicht gewohnt) oublier qh par inh.;, faute d'h.; -gewöhnslich, a. ad. *inusité*; e; *inaccoutumé*; e; *Pra. insolite*; ein -gewöhnliches Wort, eine -gewöhnliche Art zu reden, un mot i.;, une façon de parler *inusitée*; das ist der Ihnen etwas -gewöhnliches, c'est une chose *inusitée* parmi eux; dies Wort ist .. gewöhnt, ce mot est in., on ne se sert plus de ce mot; -gewöhnliche Bewegungen empfinden, éprouver des mouvements *inaccoutumés*; ein -gewöhnliches Verfahren, une procédure *inaccoutumée*, extraordinaire; insolite; jemand mit -gewöhnlicher Aufmerksamkeit begegnen, faire des civilités extraordinaires à qn; -gewöhnlichkeit, f. qualité de ce qui est in.; il. c. *Susabrit*; -gewohnt, a. ad. der Arbeit .., qui n'est pas *accoutumé* au travail; einer solchen Behandlung bin ich ganz .., je ne suis nullement fait ou acc. à un pareil traitement, un pareil traitement m'est tout à fait inconnu; das kommt ihm .. vor, il n'est pas habitué, acc. à cela; -gewohnte Bewegungen (spüren) cf. -gewöhnt; -gewünscht, a. ad. qu'on n'a pas, qui n'a pas été *souhaité*; sans l'avoir s.;, on desire; -gezahl, a. ad. qui n'est pas compté; ich nehme es auch .., je le prendrai sans compter .., (ohne da zu zahlen) sans compter; -gezähmt, a. ad. *indompté*, e; ein -gezügelter Pferd, cheval *ind.*; -gezügelter Begierden, desirs effrénés, convulsives effrénées; -gezähmtheit, f. qualité de ce qui est sans frein, sans retenue, sans bornes; -gezähnt, a. ad. (nicht mit Zähnen v. zahmstigen Thieren versehen); ein -gezähntes Rad, roue, qui n'est pas dentée; -gezielt, n. (beschwerdet, unangenehm) e; *Gezielter*, alt Rufe f. la *vermine*; Flöhe und dergleichen .., des puces et autres sortes de v.;, voll .. (seyn, être plein de v.); -gezeigend, a. ad. inconvenant; qui ne convient pas; eine -gezeigende Antwort, réponse inconvenante; -geziert, a. ad. sans être orné; it. sans être maniere; -gezogen, a. ad. (nicht s.;, nicht wohl g.; -angefüge, (nicht einen haben) mal élevé, mal morigéné; impoli, incivil, grossier; -gezogene Kinder haben, avoir des enfants mal élevés; ein -gezogener Mensch, homme incivil, grossier; bu-gezogener Bubel polissou que tu es! ein -gezogener Betragen, conduite impolie, incivile; manieres grossières; das war sehr .., cela étoit très-impoli e; -gezogenheit; en, f. i. sp. (der Zustand, da eine P. ungezogen ist) od. eine S. von Mangel an Erziehung) le manque d'éducation; *impolitesse*, incivilité, *grossièreté*, f; die .. eines Menschen, la g. l'im. d'un homme; die .. eines Schmerzes v. g. d'une plaisanterie; 2. (eine -gezogene Erziehung) v. -gezogenheiten begeben, faire des sottises; -gezögert, a. ad. (ohne zu thurn) sans délai, sans tarder, sans retard; -gezögertig, a. ad. sans être châtie; -gezugstert, a. ad. sans sucre, sans être sucré, sans être saupoudré de sucre; -gezügelt, a. ad. (nicht g.;, p. g.) sans frein; effréné; ein .. des Roß, un cheval eff.; -gezügelte Begierden, desirs effrénés, convulsives effrénées; -gezweifelt, a. ad. (da keinen Zweifel gefelt. keinen Zweifel zulassend, -bezweifelt) indubitable, -ment; eine -gezweifelte Wahrheit, une vérité constante; Th. das -gezweifelte Gewissen, (die Unwissenheit von Zweifeln bei den Aufsprüchen des Gewissens) la conscience droite, la bonne foi; -gezwirnt, a. ad. -gezwirnte Seile, ein gezwirntes Faden, soie qui n'est pas torse, fil qui n'est pas tors; -gezwungen, a. ad. sans être

**f**örce; . . etwas thun, faire qh sans y être forcé; . . handeln, agir sans contrainte; fg: (steinem Baum verlassend, natürlich); ein –gezwungener Anstand, ein –gezwungenes Benehmen, un air libre et déçagé, des manières aisées; eine –gezwungene Stellung, une posture naturelle, sans c., non c.; eine –gezwungene Leibesgestalt, une taille svelte, dégagée; –gezwungenheit, f. (wie Qlg. einer P. od. S. da sie . . ist) l'état de ce qui est, de celui qui est sans c., qui agit sans c.; fg: l'aisance, f; es herrscht viel . . In seinem Betragen, il abo. d'aisance dans ses manieres; –glittig, a. ad. qui n'est pas venimeux; –glatt, a. ad. qui n'est pas lisse ou uni; –glättbar, a. ad. (nicht zu glätten) qu'on ne peut pas étre poli; der Sandstein ist . . , le grès ne peut pas étre poli; –glauubar, c. –gläublich; –glaube, der Mangel des Glaubens und oft die Abweichung, etwa auf das Zeugnis eines Andern für wahr zu halten) **incrédulité**, f; in seinem –glauben bestehen, persévérer dans son inc; Th. (der Mangel des Glaubens sowohl an eine grossenartige christliche Religion überhaupt auch an einzelne Theile ders.) l'**inc.**, l'**infidélité**; mit dem –glauben probiren, afficher l'**inf.**; –glaubhaft, a. ad. (nicht glaubhaft) qu'on ne peut pas croire; peu croyable, cf. –glaublich; –gläubig, a. ad. (abgenist, etwas auf das Zeugnis eines Andern hin für wahr zu halten, und in dieser Absehung gerathen) **incrédulé**; eine –gläubige Seele, sa. ein –gläubiger Thomas, un esprit i.; der, die –gläubige, l'i.; –sepa, être i.; Th. (abgenist, die christliche Religion übb. und alle Theile ders. insofern nicht für wahr zu halten) i., infidèle; le mécréant; die Türen sind –gläubig, les tures sont des infidèles; die Ungläubigen, les infidèles; –gläublich, a. ad. (nicht geglaubt werden können) **incroyable**, incroyablement; eine –gläubliche Sache, une chose i.; sie ist . . häufig geworden, elle est devenue incroyablement laide; es ist . . , il est i.; es waren . . viel da, il s'y en trouva incroyablement, un nombre i.; –glaublichkeit; en, f. i. sp. (wie Qlg. einer S., so sie –glaublich ist) l'**incrédibilité**, f; die . . dieses Verfalls, l'i. de ce fait; 2. (eine –glaubliche S.) chose incroyable; das sind –glaublichkeiten, ce sont des choses incroyables; –glaublichkeitsgrund, le motif d'i.; –glaubwürdig, a. ad. qui n'est pas digne de foi; –gleich, a. ad. i. (nicht einerlei Wesen, Besch. habend, nicht mit einerlei Umständen verbunden) **inégal**, e, -ment; mehrere Dinge von –gleicher Grösze, plusieurs choses de grandeur inégale; zwei –gleiche Thiere, deux animaux inégaux; zwei Brüder von –gleichen Neigungen, deux frères d'inclination différente; sie sind –gleiches Alters, leurs âges sont disproportionnés; Gd. –gleiche Zahlen, Winkel z, nombres, angles inégaux; –gleiches Mass und Gewicht, mesure et poids inégaux; eine –gleiche (ungerade) Zahl, nombre impair; Bo. –gleiche Blätter, (wenn einige nur vom Stunte bis zum Rande, andere entv. vom Rande ob. Stunte nur halb so weit gehen) feuilles interrompues avec interruption; –gleiche Personen, personnes dissemblables; eine –gleiche Ehe, (zwei gleich Personen gleichen Standes, Alters, Vermögens) mariage disproportionné; ein –gleicher Kampf, (wo die kämpfenden Theile nicht aus gleicher Zahl bestehen) un combat i.; sich mit –gleichen Kräften schlagen, se battre à forces inégales; ein –gleiches Betragen, (das bald so, bald anders ist) une conduite inégale; sie ist in ihrem Betragen sehr . . , elle se conduit fort inégalement; er ist ein Mann, der sich sehr . . ist, von sehr –gleicher Denkfähigkeit, c'est un homme qui a de grandes inégalités; dies Buch ist . . besser geschrieben, als z., ce livre est incomparablement mieux écrit que z.; die Alpen sind . . höher als der Harz, les Alpes sont **inc.** plus hautes que le Harz; sie ist . . viel köstler als z., elle est **inc.** plus belle que z.; 2. (nicht gerade, nicht eben); eine –gleiche Linie, (eine –gerade) une ligne courbe; der Boden ist sehr . . (eben) le sol est très inégal, raboteux; diese Wege sind . . , ces chemins sont inégaux; fg: (nicht zu allen Zeiten auf diesel. Art, in gleichem Grade stark stehend, bestehend) ein –gleicher Puls, un pouls i., intercalent; der Puls schlägt od. geht . . , le pouls est i.; etwas . . ausnehmen, (über) prendre qh en mauvaise part; . . von jemand urtheilen, (sich) juger qu'durement; –gleichartig, a. ad. (nichts desto weniger, verschieden, in ihrer Natur und Bruch, wesentlich verschied.)

**Heterogen** *hétérogène*; ein aus -gleichartigen Theilen  
zusammengesetzter Körper, *corps composé de parties*  
*hétérogènes*; *An.* die gleichartigen und -gleich-  
artigen Theile eines Körpers, *les parties similaires*  
et *dissimilaires d'un corps*; der Arm und das Bein  
find ... die bras et la jambe sont *dissimilaires*; -gleich-  
artige Zahlen, Größen, *nombre, quantités hétéro-*  
*gènes*; -gleichartigkeit, *s.* 1. sp. (die Eig. zweier et-  
mehrerer Dinge, da sie -gleichartig sind) *l'hétérogénéité*,  
*s.* 2. (eine -gleichartige G., Eig.) *chose, qualité hétéro-*  
*gène*; -gleichdauernd, *a. ad.* (nicht gleiche Dauer ha-  
bend) *quin à pas la même durée*; -gleichdeutig, *a. ad.* (nicht gleiche Bedeutung habend) *quin à pas la même*  
*signification*; -gleichfarbig, *a. ad.* (nicht gleich, son-  
dern versch. Farben habend) *de diff. couleurs*; -gleich-  
förmig, *a. ad.* (nicht gleiches. nicht einheitl. Form, Art und  
Weise habend, und der rechten Form 2 nicht gemäß) *quin n'est*  
*point conforme*; *de forme différente*; -gleichförm-  
mige Fieberart, (wenn sie 2 verschiedene in versch. Stadi-  
en bemerkt werden) *plumule disforme, dissem-*  
*blable*; -gleichförmigkeit, *s.* le défaut, le manque de  
*conformité*; -gleichhoch, *a. ad.* (nicht gleiche Höhe ha-  
bend) *de différente hauteur*; *Ro.* -gleichhohe Zweig-  
e, (wenn sie an einem Stamme alternir in versch. Höhe  
angewachsen sind) *branches alternes*; -gleichjährig, *a. ad.*  
*qui n'est pas du même âge ou de la même année*; -  
gleichklappig, *inéquivalve*; *Con.* -gleichklappige  
Muschelschalen *coquilles ou conques inéquivalentes*; *Ro.* -  
gleichklappiges Samengehäuse, *capsule in-*; -  
gleichlaufend, *a. ad.* (nicht in einerlei Entfernung von  
etwa. fortlaufend; unparallel) *non parallèle*; -gleich-  
laufende Linien, *lignes qui ne sont pas parallèles*; -  
gleichläufig, *c.* -gleichlaufend; -gleichlautig, *a. ad.*  
*qui n'est pas consonnant*; -gleichmäßig, *a. ad.* *sans*  
*proportion symétrique*; -gleichmessbar, *a. ad.* (nicht  
gleich messbar; incommensurable) *incommensurable*; -  
gleichmessbarkeit, *s.* incommensurabilité; -gleich-  
namig, *a. ad.* *de différent nom, qui n'est pas du*  
*même nom*; *Gé.* *qui n'est pas équinoxe ou homo-*  
*logue*; -gleichschalig, *c.* -gleichstimmig; -gleichschen-  
kelig, *a. ad.* *qui n'est pas isocèle*; ein -gleichschen-  
kelliges Dreieck, *un triangle qui n'est pas isocèle*; -  
gleichseitig, *a. ad.* (nicht gleiche Seiten habend) *inéqui-*  
*latère, scalène*; ein -gleichseitiges Dreieck, *un tri-*  
*angle scalène*; *An.* die -gleichseitigen od. -gleich-  
dreieckigen Muskeln, *les scalènes, muscles scalè-*  
*nes*; *Ro.* ein -gleichseitiger Stengel, *une tige iné-*  
*quilatère*; -gleichtheilend, *a. ad.* (nicht in gleiche Theile  
*theilend); eine -gleichtheilende Zahl, (die in einer an-*  
*dern nicht gerade aufgeth. nombre aliquante*; -gleich-  
winkelig, *a. ad.* *qui n'est pas équilatère*; -gleichzeitig, *a. ad.*  
*qui n'est pas contemporain*; -gleichzeit, *s.* 1. sp. (die -gleichzeit  
*inégalité*, *s.* 2. (eine ... -thene Stelle) *lieu inégal, place*  
*inégale*; *l.* -gleichheit, *s.* 1. sp. (die Eig. eines Dings  
geh. daß -gleich ist) *l'inégalité*, *s.* 2. (die ... zweier Linien,  
*l'. de deux lignes*; die ... der Jahreszeiten, *l'. des*  
*saisons*; die ... der Bewegung, *l'. du mouvement*; die ...  
der Personen, der Gemüthsart, des Alters, Standes, *l'. des*  
*personnes, l'. la disconvenance de caractère, d'âge, de qualité*; mößten diesen  
beiden Dingen ist eine große ..., il y a une grande  
disparité ou disproportion entre ces deux choses; 2. (-  
gleiches Theile an einem Dinge); die -gleichheiten des  
Bodens, einer Fläche, *les inégalités du terrain, d'une*  
*superficie*; -gleichheiten in der Schmelzbarkeit,  
*inégalités de style*; -gleichberig, -gleichb., *a. ad.*  
*(eine Glieder habend, -gestellten sans membres*; -  
glimpf, (die Abwesenheit der Gülmäßigkeit, der Mäßigung  
in dem Vertragen gegen Andere); le manque de douceur,  
de bonté, la dureté, la rudesse envers qn; einen  
mit ... behandeln, traiter qn avec dureté, avec ru-  
desse; -glimpflich, *a. ad.* (mit -glimpf) *dur, durement*,  
*ruide, rudement*; -glimpfliche Worte, *paroles du-*  
*res, desobligeantes*.

lingüística; es: sp. n. f. (verf. Umstand, da unser Wort bei uns durch mehrere zus. treffende ungenauige Umstände, deren Entschenen man als Zufall betrachten, nicht gelinget) *malheur* l'insfortune; es: et hat - in *Allem.*, il a du *m.*, il est malheureux en tout; es ist ein - daß *p.*, c'est un *m.* que es: jum - e, par *m.*; malheureusement; jum - e geißdab es, daß *p.* il arriva par *m.* que es: jum - e für ihn,



malheureusement pour lui; 2. (ein Zusammenstoß unangenehm od. nachtheiliger Umstände, die wir nicht vorzusehen und nicht hindern können, und diese Umstände selbst, od. alle Uebel, sofern wir sie einem bösen Zufalle zuschreiben, od. doch als Wirkungen betrachten, deren Ursachen verborgen sind); sich im - befinden, se trouver dans le m.; so vielen - erliegen, succomber à tant de revers, de malheurs; ein - kommt nie allein, un m. ne vient jamais seul; es ist kein - so groß, es ist ein Glück dabei, à qm m. est bon; zum größten - e, pour comble de m.; mir steht ein - bevor, je suis menacé de q. m.; in - geraten, tomber dans l'infortune; ich bedaure Sie in Ihrem - e, je plains votre inf.; im - e muß man nicht verzagen, il faut faire contre fortune bon cœur; - im Epiele, le guignon; er ist im - e, il est en guignon, cf. Reiten, Post, Trübsal, Unterl. Widerwärtigkeit; 3. (ein großes Uebel, von dem man gleichsam die uns beführende Uebel od. unglückigen Umstände zuschreibt); das - hat es gesendet, le m. l'a voulu ainsi; man kann seinem - e nicht entgehen, on ne saurait éviter son m.; das - sucht mich, le m. m'en veut; - dringen, (Wensch, Ding, w. - bringen) homme, chose qui porte m.; - baum, Ha. (Mit des Glückbaumes mit stehenden Blümen) l'infortuné; - bote, messager de malheurs; porteur de mauvaises nouvelles; - bruder, (ein Gefährte im -) le camarade de m.; - fecht, (S., w. - voraussetzt) prophète de mauvais augure, qui prédit du m.; - sel, n. (ein Uebel und (zufall.) Ouf sans germe; - selig, a. ad. (für und ansehend - ich) malheureux, infortuné; ein - seliger Mensch, un homme m-x; bu - selige, malheureuse que tu es; - seligs feist, sp. f. (der Zustand großen und anhaltenden -) état m-x; état d'inf. ou infortuné; - schall, (unzufall. ider Zufall.) revers; revers de fortune; große - schälle er leiden, éprouver de grands malheurs; - geschichte, f. l'histoire d'un m., des malheurs de qn; - geschichte, f. - geschichtin, f. (ein G. im -) camarade de m.; le compagnon d'inf.; - gegen, flun, f. o. - gegen; - schaden, n. année malheureuse, désastreuse; - schub, n. (mit Ph. merkt) - bringende personne qui essuie bc. de m-x, qui est née sous une étoile funeste; - schub, n. sort m-x; - schmüch, n. (M. von einem -) conte, histoire d'un m.; - dort, lieu m-x; - schmal, f. bataille m-x; - schmidt, (der Uebel einer -) fa. l'auteur d'un m.; - schmeißer, f. (die - geschichtin) camarade, compagne de m.; d'inf.; - schen, (Wensch, von nicht - tiffu qui est né sous une étoile funeste, malheureuse; qui essuie bc. de malheurs, de revers; - schen, Ast. (ein - anteleuter od. voraussetzender Stern) étoile qui porte m.; - stunde, f. heure malheureuse; - tag, jour m-x; - stadt, f. action qui porte m.; - stifter, - inn, f. l'auteur d'un m.; - vogel, i. (ein - anteleuter Vogel) oiseau funèbre ou de mauvaise augure; sg. (ein - bringender Mensch) l'auteur d'un m.; homme qui porte m.; 2. (vom Geschick der Bräutigam) le merle de roche; - voll, a. ad. (voll -) plein de m.; très-m-x; - woch, f. semaine malheureuse; - wort, n. (ein - bringender, anteleuter Wort) mot, parole qui porte m.; - zeit, f. temps m-x.

Unglücklich, a. ad. (Unglück habend, davon leidend, darin gequälter) malheureux, se, - ment; infortuné, funeste, sinistre, fatal; Pod. désastreux, se; - seyn, être m.; einen - machen, perdre qn; ein - er Mensch, un homme m., inf.; ein - er, eine - t, un m., une malheureuse; - im Arge, m. à la guerre; er spielt - ist im Epiele, il est m. au jeu, il joue de guignon, il est en guignon; ein - es Zusammenstoßen, une malheureuse rencontre; eine - e Nachricht, Vorbedeutung, eine neue fatale; ein präse sinistre; in einem - en Augenblicke, dans un moment fatal; die Sache ist - ab, l'affaire a fini désastreusement, a eu une fin désastreuse; - er Welse geschah es, daß, il arriva fatalement, il arriva malheureusement ou par malheur que; eine - e Welse, un voyage funeste; die pharisäische Schlacht hatte für diesen Freisat - e Folgen, la bataille de Pharsale fut fatale à cette république; eine - e Hand haben, ein Uebel, der Schaden; it. - in seinen Unternehmungen (sra) avoir la main malheureuse; eine - e Gesichtsbildung, (eine Unglück bringende) une physionomie malheureuse; es ligt etwas - es in seinem Gesichte, il a qd de m. dans son visage.

Un = gnade, f. die Vergung eines Höhern, einem Niederen Böses widerfahren zu lassen; disgrâce, f.; sich die .. eines Höhern zugleich, encourir la d. d'un supérieur; bei einem in .. seyn, être dans la d. de qn; in .. fallen, tomber en d.; être disgracié; ich weiß nicht warum er in .. ist, j'ignore le sujet de sa d.; so langsam in .. mar, durant ma d.; eine .. auf einen Menschen, disgracier qn; sein Trost hat ihn in .. gebracht, son obstination l'a fait disgracier; die .. der Götter, l'inclemence des Dieux; - gnädig, a. ad. (eine Gnade legend, geneigt das Gegenheil der Gnade zuzufügen) qui n'est pas clement; die Fürstin warf einen - gnädigen Blick auf ihn, la princesse le regarda avec indignation; auf jemand .. seyn, être indigne, irrité contre qn; etwas .. aufnehmen, prendre qn en mauvaise part; - gött, (ein Wesen, w. nicht Gott ist) être qui n'est pas Dieu; 2. (ein falscher Gott) faux Dieu; idole; - götter, 6; (der keinen Gott hat, glaubt ob. vertritt; - theist) l'athée; - götter, en; f. (die Gottlosigkeit; - theist) l'athéisme; - gottesfürchtig, a. ad. (seine Gottesfurcht habend und zeigend) impie; - gottesfürchtigt, f. impie, f.; - göttlich, a. ad. (den Gott habend und glaubend) athée; - göttlich, a. ad. 1. (nicht göttlich, Götter od. einem Götter nicht ähnlich) qui n'est pas divin; contraire à l'idée, aux notions que nous avons de Dieu; 2. (Gott missällig, dem göttlichen Götze entgegen) qui déplaît à Dieu; irréligieux, se, - ment; profane; Ecr. denn es blüht viel zum - göttlichen Wesen, car ils croîtront de plus en plus dans l'impie; ein - göttlicher Lebensmangel, une vie irréligieuse; - göttlichkeit, f. qualité de ce qui est profane, impie; - gräulich, a. ad. (einem Grausn nicht habend) qui n'est pas d'un comte, qui ne convient pas à; - gräulich, a. ad. (mit einem Grausn versehen) sans herbe, ou il n'y a point d'herbe; - gräulich, a. ad. (ohne Grausn) sans arêtes; - greifbar, - greiflich, a. ad. (nicht nicht greifbar) qu'on ne peut pas toucher; impalpable; - grischlich, a. ad. (der Syriac, den Sinen, der Dentar; der Griechennicht angeschlossen) qui n'est pas grec; contraire aux mœurs, à la langue des Grecs; - großmütig, a. ad. (nicht nicht magnanime, généreux; - grund, i. (der Grund) l'abime; 2. (der Mangel dessen, woran sich begreifen läßt, daß ein Ding ist) und daß es so und nicht anders ist) le manque de fondement, de cause, de motif, de sujet; la fausseté; den .. einer Sache, eines Sages, zeigen, démontrer la fausseté d'une chose, d'une thèse; mit .., sans fondement; - gründlich, a. ad. 1. (nicht gründlich werden) inu. qui ne peut pas être approfondi; 2. (nicht gründlich) superficiel; etwas .. wissen, savoir qd superficiellement; - gültig, a. ad. (nicht gültig, nicht gültig) non valable; invalide; - gültige Münze, monnaie qui n'a point de cours, qui n'est pas de mise; - gültige Entschuldigungen, excuses non valables, non recevables; ein - gültiges Testament, un testament invalide, nul; sein zweites Testament hat das erste .. gemacht, son second testament a invalidé le premier; er dringt darauf, daß seines Vaters Testament für .. erklärt werde, il poursuit la cassation du testament de son père; eine - gültige Verschreibung, un acte invalide; ein Winterjähriger kann seinen Handel schließen, als auf - gültige Art, un mineur ne contracte qu'invalablement; was hat er zum Beweise vorgebracht, daß diese Verhandlung .. sei? qu'a-t-il à dire pour invalider cet acte? der Mangel an gewissen Formalitäten, macht ein Testament, diese Klausel .. macht den Vertrag .., le défaut de certaines formalités vicie un testament, cette clause .. rend votre contrat vicieux; eine Klausel, wodurch Alles für .. erklärt wird, was zum Nachteil eines Gesehes od. Vertrages unternehmen werden könnte, clause irritante; - gültig, f. (nicht gültig, nicht gültig) f. die .. einer Heirat, eines Vertrages, l'., la nullité d'un mariage, d'un contrat; die .. eines Antrages, Beweises, l'., d'un titre, d'une preuve; - gültig, sp. f. (der Mangel an das Geg. der S.) défaveur, malveillance, disgrâce, f.; er hat sich des Ministers .. zugezogen, il s'est attiré la d. du ministre; - günstig, a. ad. (nicht habend, zeigend und darin argwöhnend) malveillant, mal affectionné, défavorable; er ist ihm .., il lui en veut, il lui veut du mal; ein - günstiges Urtheil, eine sentence, un jugement

d.; man hat .. von ihr geurtheilt, on l'a jugé défavorablement; das Glück hat ihn nicht .. behandelt, la fortune ne l'a pas traité défavorablement; er ist .. von der Natur behandelt worden, il est disgracié, disgracié de la nature; eine - günstige Witterung, (wie man sie nicht wünscht) temps d.; - gut, a. ad. (nicht ..) qui n'est pas bon; eine - gute Sache verteidigen, défendre une mauvaise cause; sein Betragen ist .., um es nicht (schlecht) zu nennen, sa conduite n'est pas bonne, pour ne pas dire qu'elle est mauvaise; f. aufnehmen Sie es nicht für .. (nicht übel), wenn .., ne prenez pas mal ou en mauvaise part, ne trouvez pas mauvais, si; - güte, f. 1. (der Mangel der guten Besch.) le manque, le défaut de bonne qualité; 2. (der Mangel der guten Bekanntschaft gegen Mitter) le manque de bonté; - güte, a. ad. (nicht ..) qui n'est pas bon, doux, benign; einen .. behandeln, traiter qn avec peu de douceur, peu gracieusement; eine - güte Aufnahme, un accueil peu gracieux; ein - güte Betragen, un traitement peu gracieux, peu affable, peu charitable; etwas .. aufnehmen, prendre qn en mauvaise part, en mal; nehmen Sie es doch nicht .., wenn .., ne prenez pas en mauvaise part, en mal, ne trouvez pas mauvais, si; - güte, f. 1. sp. (die Eig. einer Ph. od. S., da sie - güte ist) le manque de bonté, de douceur; 2. (eine - güte Aeußerung, Sdl.) discours peu gracieux, peu affable; action peu charitable; - güte, a. ad. (nicht .., nicht in Güte) pas amiable ou amiablement; - haarig, a. ad. sans cheveux; it. sans poil; - habbar, a. ad. qui ne peut pas être haché; - haltbar, a. ad. 1. (nicht haltend, seine Dauer habend); ein - haltbarer Zeug, une étoffe peu solide, peu durable; 2. Exp. (nicht haltend od. haltend); - haltbare Erze, Bergarten, mines, minerais, roches sans métal, qui contiennent peu de métal; 3. (nicht haltend od. haltend) nicht gehalten werden können); ein - haltbare Festung, une place qui n'est pas tenable; ein - haltbarer Saß, une thèse qu'on ne saurait défendre; - haltbarkeit, f. die .. eines Versprechens, l'impossibilité d'une promesse; die .. einer Festung, l'état d'une ville qui n'est pas tenable; - hammerbar, a. ad. (nicht gründlich, mit dem Hammer nicht gehend, nicht bearbeitet werden können) qui n'est pas malléable; - handlich, a. ad. (nicht nicht gut od. leicht zu haben) qui ne se laisse pas bien ou pas facilement manier; - hässlich, a. ad. qui n'est pas laid; die - hässliche wählen, choisir la moins laide; - haubbar, a. ad. - haubares Holz, du bois qu'on ne peut pas encore couper, abattre; - hässlich, a. ad. (nicht .., nicht hässlich) qui n'est pas ménager ou ménagère, qui n'est pas économe; eine - hässliche Frau, une mauvaise ménagère; - hell, es - ap. n. 1. (nicht übel, sofern es auf Wohlstand und einen erwünschten Zustand folgt, und von Pers. od. von als Pers. getrieben natürlichen Ursachen herrührt) mal, malheur, cf. Unglück; nichts als .. anrichten, ne causer que du m.; es entfiel großes .., il en est résulté un grand mal; einem alles .. anwünschen, souhaiter toutes sortes de mal à qn; - heilbringend, qui porte m., qui cause du m.; - heilstifter, inn, f. auteur de m., d'un m.; - heilvoll, a. ad. Pod. (groß - heil enthaltend, bringend) qui cause bc. de m.; très-malheureux, funeste; - heilbar, a. ad. (nicht geheilt werden können) incurable, inguérissable; eine - heilbare Krankheit, une maladie inc., un mal inc.; dieser Kranke ist .., ce malade est inc.; ein - heilbarer Kranke, un inc.; sg. eine - heilbare Leidenschaft, une passion inc.; - heilbarkeit, f. l'incurabilité; die .. der Wunde, l'.. de la plaie; - heilig, a. ad. (nicht ..) contraire à la sainteté; profane; Ecr. was heilig od. .. ist, ce qui est saint, ou p.; den - heiligen ist kein Geseß gegeben, la loi n'est point pour les méchants, pour les iniques; ein - heiliger Ort, (der nicht heilig ist, od. an dem kein Heiliger weilen mag) lieu p.; - heiligkeit, f. qualité de ce qui est p.; - heilfam, a. ad. (nicht ..) qui n'est pas salutaire; - heimlich, a. ad. (nicht .., heimlich) étranger, ére; Bo. exotique; ein - heimlich, un ..; - heimlich, a. ad. 1. (unbekannt, heimlich); ein - heimlicher Ort, (wo es nicht richtig, nicht richtig) lieu qu'on n'est pas sûr, lieu solitaire où l'on ne se plaît pas; bei diesen Worten fing ihm an .. zu weinen.





une voix qui n'est pas forte; -lauter, a. ad. (nicht f.) impur, qui n'est pas clair; -lauteres Wasser, de l'eau qui n'est pas claire; fg: eine -lautere Liebe, amour impur; -lautere Absichten haben, avoir des vues peu droites, intéressées; -lauterheit, f. l'impureté, f.; -leben, n. (unangenehm, lästiges E.) vie désagréable, importune, qui est à charge; -lehrbar, a. ad. (nicht gelernt werden können) qui ne peut pas être enseigné; -lehrhaft, c. -lehrsam; -lehrreich, a. ad. qui n'est pas instructif; -lehrsam, a. ad. (nicht leicht zu verstehen) difficile à instruire, peu docile; -leiblich, c. -leibhaftig; -leibhaftig, a. ad. qui ne ressemble pas à un corps mort; non cadavéreux; -leicht, a. ad. qui n'est pas facile; es fällt mir .., dies zu thun, je ne ferai pas cela sans peine; -leid, a. ad. es ist mir nicht .., dies gethan zu haben, je suis un peu fâché d'avoir fait cela; -leibbar, a. ad. (nicht gut zu werden können) qu'on ne peut souffrir; -leibig, a. ad. (kein Ungehalt, kein Reizen ertragen können) qui ne veut rien souffrir; er ist -leibiger Natur, il est d'un naturel impatient, naturellement i., i. de nature; -leiblich, a. ad. 1. (sich nicht leiden, ertragen od. ertragen lassen) insupportable, -ment; ein -leiblicher Schwärzer, un bavard; in.; er ist .. mit seiner üblen Laune, sa mauvaise humeur le rend in.; 2. c. -leibig; -leiblichkeit, sp. f. 1. (für Eig. einer P. od. S., da sie nicht zu verstehen ist) qualité d'une pers. ou chose qui est insupportable; 2. (für Eig. einer P., da sie auch das, was sein muß, nicht leiden mag) qualité de qu. qui ne veut rien souffrir; l'impatience, f.; -leibsam, c. -leibig; -leibbar, a. ad. (nicht geliebt werden können) qu'on ne peut pas prêter; -leibbar, a. ad. (nicht geliebt werden können) qu'on ne peut pas coller; -leibbar, a. ad. (nicht geliebt werden können) qu'on ne peut pas effectuer, dont on ne peut s'acquitter; impraticable; ein -leibbarer Dienst, un service qu'on ne saurait rendre; -leibbar, -leibbar, a. ad. (nicht geliebt, nicht geliebt werden können) qui ne peut être conduit; -leibbar, a. ad. (nicht geliebt werden können) qui ne peut être appris; -leibbar, a. ad. (nicht geliebt werden können) insaisissable, -ible; eine -leibbare Handschrift, un manuscrit in.; ein -leibbares Buch, (wegen seines schlechten Inhalts) un livre in.; -leiblich, -leiblich, a. ad. (nicht geliebt) in.; insaisissable; eine -leibliche Handschrift, une écriture in.; das ist -leiblich geschrieben, cela est écrit d'une manière in., de manière qu'on ne peut pas le lire; -leiblichkeit, f. qualité de ce qui est in.; -leibend, a. ad. qui ne lui pas, qui ne jette point de lumière; -leibbar, c. -leibbar; -leiblich, a. ad. qui n'est pas affable; -lieb, a. ad. es ist mir .., dies zu hören, je suis fâché, je ne suis pas content d'entendre cela; das -leibte von Allem ist mir, daß .., ce que j'aime le moins de tout cela, c'est que; -liebe, sp. f. (für Wangen an E.) manque d'amour, le peu d'a.; -lieben, a. ad. qui n'aime pas; sans a.; -lieblich, a. ad. désagréable (aux sens); eine -liebliche Stimme, une voix d.; -lieblichkeit, en, f. 1. sp. (für Eig. einer P. od. S., da sie -liebt ist) qualité de ce qui est d.; 2. (für -liebt ist S., Eig.) chose, qualité d.; -lieferbar, a. ad. (nicht geliebt werden können) qui ne peut être livré, fourni; -liebar, a. ad. (nicht geliebt werden können) qui ne peut être loué; -lobgerig, a. ad. (nicht nach Lob streben) qui n'est pas avide de louanges; -loblich, a. ad. (kein Lob verdienend) qui n'est pas louable, qui ne mérite point de louanges, d'éloges; -lobwürdig, a. ad. qui n'est pas digne d'être loué, de louanges, d'éloges; -lobbar, a. ad. (nicht gelobt werden können) qui ne peut être alléché, attiré; -loblich, a. ad. qui n'est pas bouclé; -lobiges Haar, cheveux non bouclés; -lobbar, c. -lobend; -lobend, a. ad. (nicht f. o. lobbar); eine -lobende Arbeit, un travail peu lucratif, dont on n'est pas récompensé; -loblich, -lobbar, a. ad. (nicht geliebt werden können) qu'on ne peut détacher ou délier; -lobbar, a. ad. (nicht geliebt werden können) qui ne peut pas être soudé ou brasé; -lobig, a. ad. (nicht l. nicht sein, von Geld und Silber) qui n'est pas fin; -lobig, a. ad. (ohne Lügen) sans brèches, lacunes, vides; -lust, sp. f. 1. (die lebhaft empfundene Vergnügen über etwas Unangenehmes) le déplaisir; das verursacht mir .., cela me cause du d.; .. empfinden, ressentir d.; 2. Lustgeblätt

.., (es gibt keine Lust ohne -lust) les plaisirs ont leur déboire; nul plaisir sans d.; 2. (Wangst des künftigen Vergnügens nach dem Genusse einer angenehmen S. p.); .. zum Essen haben, n'avoir point d'envie de manger; .. haben, etwas zu laufen, n'avoir point d'envie d'acheter q.; -lustig, a. ad. 1. (lebhaft empfundene Vergnügen über etwas Unangenehmes) habend une souffrance, und dann getrunken, mauvaise humeur; chagrin, morne, triste; .. sein, être chagrin; eine -lustige Person, une personne chagrine; .. aussehen, faire triste mine; eine -lustige Gesellschaft, (die nicht lustig, nicht vergnügt ist) une compagnie qui n'est pas gaie; 2. (die empfundene Vergnügen) désagréable, déplaissant; -lustiges Wetter, temps désagréable, triste, morne; 3. (kein Lust zu etwas haben); .. zu etwas sein, n'avoir point envie de q., n'être nullement disposé à q.; -machbar, a. ad. qui n'est pas faisable; -macht, sp. f. (der Wangst der Macht, der Unfähigkeit des Unvermögens) impuissance, f.; die .. eines Staates, l'z. d'un état; it. o. Demacht; -machig, a. ad. (nicht machig, keine Macht haben) impuissant; ein -mächtiger Feind, ennemi i.; -mächtiger, a. ad. (nicht mächtig) qui ne convient pas à une fille; -malerisch, a. ad. qui n'est pas pittoresque; -malig, a. ad. qui a des manières rudes, desobligées; malgracieux, se; impoli, e; ein -manierlicher Mensch, un homme impoli, qui a des manières rudes, agrestes; -manierlichkeit, f. la grossièreté des manières, l'impolitesse, f.; -mann, 1. (ein feiner Mannchen Brautbräuer) l'ennuque; 2. (einer, der nicht männlich an sich hat) homme qui n'a point de caractère viril; -mannbar, a. ad. impubère; qui n'est pas encore en âge de puberté; eine -mannbare Jungfrau, une fille in., qui n'est pas encore nubile; -mannbarkeit, f. l'impuberté, f.; -mannhaft, a. ad. qui n'est pas mâle, viril, vigoureux, courageux; -mannheit, sp. f. (der Wangst an M.) le manque de virilité; it. le manque de courage, de vigueur; -männlich, a. ad. peu viril; malsant à un homme; indigne d'un h.; ein -männliches Betragen, conduite peu virile, indigne d'un h.; eine -männliche That, action peu virile; -männliche Thänen vergießen, pleurer comme une femme; -männlichkeit, f. caractère efféminé ou peu viril; -maß, sp. n. (-mäßig) excès; intemperance, f.; -maßgeblich, a. ad. (ohne Maß und Ziel zu gehen) sans préférence; ein -maßgeblicher Vorschlag, une proposition qui ne prescrit rien; la rath .., je conseille sans rien prescrire; -mäßig, a. ad. 1. (das richtige Maß, weit überflüssig) excessif, ve., -ment, immodéré, e; démesuré, e., -ment; sich .. freuen, se réjouir immodérément; -mäßig Freude haben, avoir une joie immodérée, excessive; .. essen, manger, immodérément, excessivement; ein -mäßiger Mann, Esser, Trinker, un homme intempérant, un homme i. dans son boire, dans son manger; er ist in allen Stücken .., il est intempéré en toutes choses; der -mäßige, l'i.; 2. (das Maß der Wohlthaten weit überflüssig, bef. ad. ad.); ein -mäßiges Vermögen besitzen, posséder des biens énormes; er hat im Spiele .. gewonnen, il a gagné énormément au jeu; .. groß, énormément grand; 3. (nicht gemessen werden können) v. immensurable, incommensurable; -mäßigheit, sp. f. (für Eig. einer P. od. S., da sie -mäßig ist) excès; intemperance, f.; die .. im Essen, Trinken, im Genuße der Liebe, l'e. de bouche, l'i. du vin, l'i. des femmes, la débauche; eine von .. herrührende Krankheit, une maladie qui naît de l'i., de la débauche; -meidbar, -meidlich, a. ad. (nicht gemessen werden können) inévitable, qui ne peut pas être évité; -mensch, (M.) von den Vätern der Menschheit auf die größte Art angesehener; auflauer, blickt vergnügt Mensch; homme sans humanité, barbare, dur, impitoyable; monstre; -menschlich, a. ad. 1. (die menschlichen Kräfte der Menschheit überflüssig); er hat -menschliche Geduld, il a une patience plus qu'humaine; er kann .. trinken, il peut boire énormément; sa .. groß, e. énormément grand; 2. (die Kräfte der Menschheit auf die größte Art überflüssig) inhumain, e., -ment; ein -menschlicher Väterich, un tyran i.; eine -menschliche Behandlung, l'hat, un traitement i., une action inhumaine; une brutalité;

er behandelte ihn .., il le traita inhumainement, il lui fit un traitement in.; -menschlichkeit, f. 1. sp. (für Eig. einer P. od. S., da sie -menschlich ist; it. eine -menschliche S.) inhumanité, f.; große -menschlichkeit, exerce de grandes inhumanités; -merbar, -merlich, a. ad. (nicht gemessen, demet werden können) imperceptible, insensible, -ment; eine -merliche Bewegung, un mouvement imp.; auf eine -merliche Art, d'une manière in.; insensiblement; ein -merbarer Abhang, une pente in.; wir kamen .., nous arrivâmes imperceptiblement; die Kunst war in seinem Betrage .., l'art étoit imp.; dans son discours; 2. (nicht im Gedächtnis behalten werden können); ein -merbares Wort, mot qu'on ne peut pas retenir; -merbarkeit, -merlichkeit, f. qualité de ce qui est imp.; -merksam, a. ad. (nicht fähig od. nicht großartig aufmerken) qui n'est pas en état de, qui n'est pas accoutumé à faire attention, à réfléchir; -merwürdig, a. ad. qui n'est pas remarquable, mémorable; -merwürdigkeit, f. 1. sp. (für Eig. einer S., da sie -merwürdig ist) qualité de ce qui n'est pas rem.; 2. (für -merwürdige S.) chose qui n'est pas rem.; e. -merbar, -merlich, a. ad. (nicht gemessen werden können) immensurable, incommensurable; -merbarkeit, f. incommensurabilité, f.; -metallig, a. ad. (kein Metall enthaltend) qui ne contient point de métal; -metallisch, a. ad. qui n'est pas métallique; -mild, a. ad. (nicht mit, bef. fg.) sans douceur; einen .. behandeln, traiter qu durément, sans douceur, sans indulgence; -milde, sp. f. (für Eig. einer S., da sie -mild ist; it. die Güte des rührenden) le manque de douceur, la dureté de cœur; -mißbraucht, -gemißbraucht, a. ad. dont on n'a pas abusé; -mißbar, a. ad. (nicht gemessen werden können) qui ne peut pas être mêlé; -mitteidend, a. ad. dur, impitoyable, impassible; ein -mitteidiges Herz, un cœur imp.; -mittelbar, a. ad. (ohne Dazwischenkunft eines dritten Dinges) immédiat, e., -ment; sich .. an den König wenden, s'adresser immédiatement, directement au roi; eine -mittelbare Weltmacht, l'rsache, pouvoir in., cause immédiate; der -mitteibare Verband einer Stelle, der tuchendste, der Wortverwand) le sens littéral d'un passage; Th. die -mittelbare Gnade, (die -abhängig vom Wort und andern äußern Umständen auf das eig. Mittel) la grace immédiate; sein -mittelbarer Nachfolger, (der gerade auf ihn folgt) son successeur in.; .. nachher, immédiatement après; h. d'All. -mittelbare Reichthümer, (sich, wie keinen andern Reichthümern, sondern nur dem Gatte (et und Reiche unterworfen waren) les états immédiats de l'Empire; -mittelbarkeit, f. (der Zustand da ein Ding -mittelbar od. getrieben) qualité de ce qui est in.; h. d'All. l'immédiateté, l'immédiation, f.; -mittheilbar, a. ad. (nicht mittheilbar werden können) incommunicable; ein -mittheilbares Recht, un droit in.; Gottes Allmacht ist .., la toute-puissance de Dieu est in.; -mittelbarkeit, la qualité de ce qui est in.; -mittelbeidend, a. ad. qui ne communique, qui ne se communique pas; -mittheilbar, a. ad. (nicht gem. mit theilend) qui n'aime pas à communiquer; -möglich, a. ad. (nicht m. nach der Weise) qui n'est pas à la mode; eine -mögliche Kleidung, habit qui n'est pas à la mode; -möglich, a. ad. impossible, -ment; ein ..es Ding, une chose imp.; dies zu thun ist mir .., il n'est imp. de faire cela; Sie verlangen das -mögliche von mir, vous me demandez l'imp., une chose imp.; er hat das -mögliche gethan um; il a fait l'imp. pour; das ist fittlich .., wenn es durch ein vorhergegangenes Verbrechen ist, cela est moralement imp.; wenn man, was .. ist, leben könnte ohne zu essen, si par imp. on pouvoit vivre sans manger; -möglichkeit, en, f. 1. sp. (für Eig. der Zustand, da ein Ding -möglich ist) l'impossibilité, f.; sein Tod hat mich in die .. versetzt, es zu thun, sa mort m'a mis dans l'im. de le faire; es liegt eine .. darin, il y a de l'im. à cela; -bedingte, bedingte .., im. absolue, conditionnelle, cf. impossibilité; 2. (für -möglich S.) chose impossible; -möglichkeiten verlangen, demander des choses impossibles; -möglich, (für kein Mensch ist, od. im Möglichen) nicht; qui n'est pas moine; it. qui dés-honore l'état religieux ou monastique; -möglich, -möglich, a. ad. qui n'est pas monacal; -möde

rüch, a. ad. eine-mörderliche Schlacht, une bataille  
 peu meurtrière, peu sanglante; une bataille qui  
 n'a pas coûté beaucoup; — müßig, a. ad. inutile, c.  
 — inutile; — mühsam, — mühselig, a. ad. qui n'est pas  
 pénible; — müßig, a. ad. (minutierlich; it. dem Gefesse  
 nach, einer bestimmten Vornahme nicht untergeordnet) mineur,  
 e; impubère; ein — müßiger Knabe, ein — müßiges  
 Mädchen, un garçon m., e.; — eine fille mineure; ein  
 bald mannbarer — müßiger, un l. proche de la pu-  
 berté; *Escr.* aus dem Munde der — müßigen, (ver-  
 stehnen Kinder:) daß du bist ein Lob jubelst, tu as tiré  
 la louange de la bouche des petits enfants; — mü-  
 ßig, f. (der Wangeit am Munde) le manque de loisir; — mü-  
 ßig, a. ad. 1. (eine Waise habend) qui n'a point de lo-  
 sir; 2. (nicht müßig, nicht nutzlos) qui n'est pas dé-  
 couvré; qui a de l'occupation; — müßig, n. (Ding, wo  
 nicht als Müßig dienen kann od. soll) chose qui ne peut  
 servir de modèle; — müßighaft, a. ad. qui n'est  
 pas exemplaire; — müth, (der Wangeit schreibend) le  
 mauvaisme humeur, le chagrin; seinen .. verbergen, cacher, dissimuler son ch.; er  
 hat seinen .. an ihm od. über ihn ausgelassen, il s'est  
 déchargé sur lui de sa m. h.; il a déchargé sa  
 bile sur lui; — müthig (seyn od. werden, (für — müthig)  
 être fâché, être de m. h.; se fâcher; *Escr.* er war  
 — müthig über Jesu Weten, il fut affligé, attristé des  
 paroles de Jesus; — müthig, a. ad. (— müth habend,  
 empfindend) de m. h.; — müthigvoll, a. ad. (voll — müth)  
 plein de chagrin; ein — müthigvolles Leben, (was viel  
 — müth verursacht) une vie pleine de ch.; — mü-  
 ßig, f. — natürliche M.) mère dénaturée; — mü-  
 ßig, a. ad. (der Natur, der Liebe — einer Mutter nicht gemäß) contrai-  
 re à la nature, à l'amour d'une mère; — mü-  
 ßigheit, f. état de ce qui est contraire à la nature  
 d'une mère; — nachahmbar, — nachahmlich, a. ad.  
 (nicht nachgeahmt werden können) imitable; e.; —  
 nachahmbares Stück, une pièce in.; er ist .. in sel-  
 ner Kunst, il est in. dans son art; — nachahmbar-  
 keit, f. qualité de ce qui est in.; — nachbarlich,  
 a. ad. (einem guten Nachbarn nicht gemäß) qui n'est  
 pas d'un, qui ne convient pas à un bon voisin  
 ein — nachbarliches Benehmen, une conduite qui;  
 — nachbarschaft, sp. f. c. — nachbarliches Betragen;  
 — nachblich, a. ad. (nicht nachgeahmt werden können) qui  
 ne peut pas être copié, qu'on ne peut copier;  
 — nachdrücklich, a. ad. sans énergie, sans vigueur, sans  
 force, sans poids; — nachfolglich, a. ad. (wemman nicht  
 nachfolgen kann) qu'on ne peut pas suivre; — nachfol-  
 gend, a. ad. qui n'est pas descendant, descendant;  
 — nachlassend, a. ad. qui ne discontinue pas; sans  
 interruption; — nachlässig, a. ad. qui n'est pas né-  
 gligent; — nachlässig, a. ad. (nicht nachgelassen wer-  
 den können) irrémissible; — nicht; bei — nachlässiger  
 Strafe, sous peine irrémissible; — nachlässig, a. ad.  
 (ohne Nachsicht) sans indulgence, sans remission;  
 — nachtheilig, a. ad. (nicht n., keinen Nachtheil bringend)  
 sans préjudice, qui n'est pas préjudiciable; — nach-  
 theilige Maßregeln, mesures qui ne sont pas pré-  
 judiciables; daß soll ihm .. (seyn, cela ne lui por-  
 tera aucun préjudice, cela ne lui sera pas préj.;  
 — nachtheiligkeit, f. qualité de ce qui n'est pas préj.;  
 — nachbar, a. ad. (sich nicht nahe kommen lassen) dont on  
 ne peut pas s'approcher, inaccessible; — nahe, a. ad.  
 qui n'est pas proche ou près; — nachhaft, a. ad. qui  
 n'est pas nourrissant; — name, 1. (ein untrüget, un-  
 passender Name) faux nom; 2. (ein Schimpfname) sobri-  
 quet; — namhaft, a. ad. (nicht n., nicht mit Namen ge-  
 nannt) qui n'est pas nommé; — natig, a. ad. (eine  
 Natur habend) sans cicatrices; — natur, f. (Blut, was  
 der Natur entgegensteht, ihr nicht gemäß) tout ce qui  
 est contre nature; — natürlich, a. ad. 1. (nicht den  
 wunderbaren Folgen der Natur gemäß) non naturel,  
 qui n'est pas n.; qui est contre nature; dénaturé;  
 eine — natürliche Mutter, ein — natürliches Kind, (we  
 nicht die natürlichen Verhältnisse der Eltern folgen) mère déna-  
 turée, enfant d.; eine — natürliche That, une action  
 dénaturée; — natürliche Sünden, péchés contre  
 nature; eine — natürliche Stellung, (eine gezwungene)  
 une posture contrainte; 2. (der natürlichen Trichaf.  
 nicht gemäß) Gras, Sand e. (sind — natürliche Speisen  
 für den Menschen, l'herbe, le sable ne sont pas une  
 nourriture naturelle pour l'homme; 3. (der Natur

frühen eines Dinges nicht gemäßen; .. essen, manger plus qu'il n'est naturellement nécessaire; manger au-delà du besoin *n.*; .. groß, démesurément, extraord. grand; -felt, *f.* qualité de ce qui n'est pas *n.*; de ce qui est contre nature; -nebenblätterig, *a. ad.* Bo. (eine Nebenblätter habend) sans bractées, sans feuilles florales; ein -nebenblätteriger Quert, un verticille sans bractées; -neblisch, *a. ad.* qui n'est pas envieux; -nenndar, *a. ad.* inexprimable, indicible; -nennbare Gefühle, sentiments inexprimables; -neblisch, *a. ad.* qui n'est pas joli, gentil, mignon; -netbar, *a. ad.* (nicht genietzt werden können) qui ne peut être rivé; -nsth, *a. ad.* (nicht *n.*, nicht nötig) qui n'est pas nécessaire; non *n.*; -nsthig, *a. ad.* (zu Erreichung einer Absicht nicht erforderlich) non *n.*; inutile; eine -unsthige Sache, une chose qui n'est pas *n.*; dont on peut se passer; das sind viel -nsthige Worte, voilà bien des paroles inutiles; es ist .. hievon noch mehr zu reden, il n'est pas *n.* d'en parler davantage; -nsthigkeit, *f.* l' inutilité, *f.*; -nsth, *a. ad.* (nicht nützlich sein) Augen haben, inutile, -ment; *Escr.* -nsthge Wissenschaften, -nsthge Fragen, vain babill, questions folles; das ist hiezu .. (unbrauchbar) cela n'y peut servir; -nsthge Arbeit, Mühe, travail, peine *f.*; -nsthge Dinge, inutilités, *f. pl.*; Sie haben sich -nsthge Weisheit gegnäh, vous vous êtes tourmenté inutilement; ein -nsthger Bedienter, un domestique *f.*; *Escr.* -nsthge Anrechte, (die nicht weiter thun, als was sie thun müssen) serviteurs inutiles; fa. ein -nsthges Maul, (ein böses) une méchante langue; sich .. machen, (sich ohne Grund) *f.* laus machen, davorst aufstehen faire du bruit, se formaliser d'une chose; parler haut; einem -nsthge Worte geben, (beistimmen) dire à qu des paroles offensantes; -nsth, (die Unwissenheit des Augen; it. Schaden) le manque de bénéfice, de profit; it. le dommage, la perte; -nsthlich, *a. ad.* (keinen Nutzen habend, bringend) inutile, -ment; *Escr.* den Namen Gottes .. führen, (ohne Nutzen, ohne Noth aufstehen) prendre le nom de Dieu en vain; -ordentlich, *a. ad.* (nicht *o.*, ohne Ordnung) désordonné, ment, en désordre; es liegt bei ihm alles .. durch einander, tout est pêle-mêle, en *d.*, tout est mis confusément chez lui; il est dérangé chez lui; dans sa maison; ihre Haare wallten .. über ihre Schultern herab, ses cheveuxettoient en *d.* sur ses épaules; eine -ordentliche Haushaltung, un ménage mal réglé, une maison désordonnée; sie liefen -unter einander, ils coururent confusément, tumultueusement, sans ordre; die Lehrstunden .. besuchen, ne pas être exact à frequenter les leçons; ein -ordentlicher (unordentlicher) Puls, un pouls déréglé, erratique; der Puls geht .., le pouls est déréglé; ein .. wechselndes Fieber, une fièvre erratique; ein Mensch, der sich .. aufführt, ein -ordentlicher Mensch, un homme désordonné dans sa conduite; anfangen .. zu werden, commencer à donner dans le déréglement; .. leben, ein -ordentliches Leben führen, vivre désordonnement; mener une vie désordonnée, déréglée; vivre dans le *d.*; -ordentliche Begierden, des appels déréglés; *Escr.* -ordig wandeln, (sich) se conduire d'une manière irrégulière; -ordentlichkeit, *f.* le *d.*, désarroi, la confusion; -ordnung, *f.* 1. (der Rang der *O.*) le désordre, désarroi, dérangement, la confusion; meine Schriften sind in .., mes papiers sont en *d.*; es befindet sich in seinem Zimmer Alles in .., tout est mis confusément, pêle-mêle dans sa chambre; .. in einem Haufe anrichten, mettre le .. dans une maison; daß man in meinem Zimmer nichts in .. bringt, qu'on ne dérange, qu'on ne bouleverserai dans ma chambre; der Wind brachte ihren Kopfschmerz in .., le vent désajusta sa coiffure; er verließ die gerüsteten und in .. gebrachten Feinde, il poursuivait les ennemis dispersés et en *d.*; das feuchte Wetter bringt die Uhren in .., le temps humide dérègle les horloges; seine Angelegenheiten sind in .., ses affaires sont dérangées, il y a du dérangement dans ses affaires; die .. in der Lebensweise, le dérèglement de la vie; 2. sp. (te -ordentlichkeit); die .. dleis Menschen ist groß, le *d.* de cette homme est grand, il vit dans un grand *d.*; 3. (ordentlich)

die Veränderung, ein -*ordenlicher* Zustand); die -*ord-*  
*nungen* abthellen, faire cesser les desordres; . *g*ist  
 ter, inn, f. désorganisateur, trice; -*paar*, a. ad.  
 1. (nicht paar, nicht gleich, gerade) *impar*, non pair;  
 eine -*paare* Zahl, un nombre *i*; 2. (mit einem andern  
 Dinge nicht ein Paar ausmachend); -*paare* Handschuhe,  
 (die nicht auf. gehören) gants disparates, non appa-  
 reillés; *An.* die -*paare* Blutsader, (eine einzige, ohne  
 eine andere ihr entsprechende Bl. in der Bauchhöhle) l'azy-  
 gos; -*päpstlich*, -*päpstlich*, a. ad. qui n'est pas pa-  
 pal ou d'un pape; -*parteilich*, -*parteilich*, a. ad.  
 (kleiner Partei zugeneht, sich auf seine Seite aus Vorliebe z.  
 schlagend); -*parteilich* *impartial*, e, -*ment*; . *sehn*,  
 urtheilen, être *i*, juger impartiallement, avec im-  
 partialité; unterzuden wie die Sache . ., discutons  
 impartiallement l'affaire; ein -*parteilicher* Dilekter,  
 un juge *i*; ein -*parteiliches* Urtheil, un jugement  
*i*; -*parteilichkeit*, f. 1. sp. (die Eig. einer -*parteilichen*  
 p. ob. S.) l'impartialité, f; die . . eines Geschichts-  
 schreibers, l'a d'un historien; 2. (die Beziehung mit Ge-  
 meinschaft nicht nach Vorliebe, sondern nach Prüfung zu ur-  
 theilen und zu handeln) mit . . urtheilen, juger avec  
*i*; -*paß*, a. ad. (nicht ganz) *weit* indisposé; . *sehn*,  
 être indisposé, cf. -*päßig*; -*passend*, a. ad. ein -*pas-*  
 sender Ausdruck, expression impropre, qui n'est  
 pas juste; diese Stelle wäre für ihn . ., cette place  
 ne lui conviendrait pas; -*päßig*, a. ad. eine -*pas-*  
 sliche Anrede, une harangue qui ne convenoit pas;  
 eine -*päßliche* Antwort, une réponse déplacée, non  
 convenable, qui n'étoit pas à sa place; -*päßig*,  
 a. ad. (nicht ganz) *weit* indisposé; sie ist . ., elle  
 est indisposée; ein -*päßliches* Kind, un enfant *i*;  
 -*päßlichkeit*; ein, f. 1. sp. (der Zustand eines Menschen da-  
 er -*päßig* ist) indisposition, f; 2. (ein geringerer Krank-  
 heitszustand) ind.; -*päßlichkeiten*, die der Winter mit  
 sich bringt, indispositions qui sont les suites de  
 l'hiver; -*persönlich*, a. ad. 1. (eine Person für sich be-  
 ziehender P. ausmachend) sans personnalité; 2. Gr. -*pers-*  
 önnliche Zeitwörter, (klein der dritten P. mit dem unbes-  
 timmten Subjekte e ob. man verbunden werden) ver-  
 ben *impersonnels*; -*persönliche* Fürwörter, (we man  
 unbestimmt auf eine P. beziehen) pronoms *im*; .  
 -*psandbar*, a. ad. (nicht gesündigt werden können) qui ne  
 peut être exécuté; -*pfanzbar*, a. ad. (nicht gepflanzt  
 werden können) qui ne peut être planté; -*pflege*, f.  
 (der Mangel an Pflege) le manque de soin; -*pfeglich*,  
 a. ad. . mit etwas umgehen, (es verwalten); dissipa-  
 rer qh; -*pflicht*, f. 1. sp. (der Mangel der Pfl., der Verz-  
 bindlichkeit gegen Andere) le manque à un devoir, la  
 transgression d'un devoir; 2. (eine Verbindlichkeit  
 der Unterthanen, we man bei auferlegten Umständen  
 geleistet wird, wie Abgabegüter) charge extraordinai-  
 re; bürgerliche -*pflichten*, (Abgaben) taxes, impôts  
 ordinaires; -*pflichtig*, a. ad. (nicht off., zu leisten Pfl.)  
 zu verbunden; -*pflichtige* Unterthanen, (we dem Souve-  
 rän zu leisten Verbindlichkeiten verpfl.) sujets non  
 corvéables; 2. (zu -*pflichten* verbunden) qui est oblige  
 à des charges extraordinaires; -*pflichtigsteit*, f.  
 l'exemption de corvées; it. l'obligation à des charges  
 ext.; -*pflichtlich*, a. ad. (der Pflicht zuwiderlaufend)  
 contraire au devoir; -*pflichtig*, a. ad. (nicht geprüft  
 werden können) qui ne peut être labouré; -*pfunders*  
 haß, a. ad. qui n'est pas bavaud; -*politisch*, a. ad.  
 (unruhig, cf.) *impolitique*; das -*politische* (eines Völk-  
 ers) s'abreng, l'a. de sa démarche; -*possehaft*, a. ad.  
 (nicht poss., und nicht gewohnt Possen zu machen) qui n'est  
 pas plaisant ou farceur; -*preßlich*, (nicht pr., s'actua)  
 bläuer; -*preßbar*, a. ad. (nicht gepreßt werden können)  
 qui ne peut être pressé ou pressuré; -*preßfertig*  
 lich, a. ad. qui ne convient pas à un prétre; -*prinz-*  
 lich, a. ad. qui ne convient pas à un prince; -*pro-*  
 phetisch, a. ad. qui n'est pas prophétique; -*pünkt-*  
 lich, a. ad. inexact; -*raß*, f. (-ruhe) l'inquiétude, f;  
 -*rath*, sp. 1. (ein schlechter Rath) mauvais conseil; 2.  
 counaige Dinge, we man wegwirft, hecht; *i* immondie,  
 bunné, crasse, saleté, f; den . . wegwürfen, wegs-  
 schaffen, öter, nettoyer l'im., les immondices; der  
 . . aus der Nase, la morve; das Kind im -*rath*  
 liegen lassen, laisser l'enfant dans ses ordures; fg;  
 . . merken, (etwas Bittäckiges, ein beyverreßendes Uebel)  
 se douter d'une finesse, d'une imposture, d'un dé-  
 tour; 3. (Uneinigkeit, Vermirrung) dissension, f; trou-



ble; 4. (die Gewohnheit, da man nicht zu Rathe hält) *Err.* und was soll doch dieser...? à quoi bon cette superfluité, cette prodigalité? 5. (Gestern le dommage, la perte; -rathlich, a. ad. 1. (nicht) zu rathen, -rathsam) qui n'est pas à conseiller ou conseillable; qui n'est pas expédient, convenable; 2. (nicht) zu Rathe halten) qui n'use ou ne vit pas de ménage, d'économie; .. mit etwas umgehen, user de qh avec profusion, avec peu de ménage; -rathlichkeit, f. le manque d'économie; -rathjam, a. ad. c. -rathlich (1); -rathlich, a. ad. (nicht) gerathlich) qui n'est pas spacieux; -recht, a. ad. 1. (mit) zu Rathe halten) der Sache selbst nicht übernehmend, unrichtig, doch ohne Abzich) contre les règles; irrégulier, inexact, incorrect, faux; .. verstehen, lesen, comprendre, lire mal; etwas aus dem -rechten Gesichtspunkte ansehen, regarder qh sous un faux point de vue; Sie sind .. berichtet, vous n'êtes pas bien informés; 2. (dem Swede, der Bestimmung nicht gemäß) einen -rechten Weg gehen, prendre un faux chemin, une fausse route, n'être pas dans le bon chemin; ein -rechter Schlüssel, une clef fautive; das ist der -rechte Schlüssel, ce n'est pas la clef qu'il faut; das nichts am -rechten Orte liegt, que rien ne soit déplacé, dérange, hors de sa place, de son ordre; qu'on ne dérange rien; einen -rechten Tritt thun, faire un faux pas; die Sache ist in -rechte Hände gekommen, (nicht an die P. für wo sie bestimmt war) la chose est tombée en des mains étrangères; diese Abschwelung ist am -rechten Orte angebracht, cette digression est un hors d'œuvre; da bin ich an den -rechten Mann gekommen, da habe ich mich am -rechten Orte gemeldet, je me suis adressé à faux; da bin ich .. angekommen, (da habe ich mich in meiner Absicht geirrt) je me suis trompé; je me suis mépris; er wird .. antommen, (er wird sich täuschen; it. er wird Völkernand finden) il s'y trompera; it. il trouvera à qui parler; die Sache am -rechten Orte angreifen, (falsch behaupten) prendre la chose par un faux bout, du mauvais biais, se prendre mal à une affaire; zur -rechten Stunde, Zeit, (zur unzeitigen, ungehörigen) à heure indue, non opportune; mal à propos; .. verstehen, urtheilen, (falsch) mal entendre, juger mal; Sie haben die Sache .. ausgelegt, vous avez pris la chose à gauche; à l'envers; das ist so .. nicht, (das ist der Abzich, Bestimmung eben nicht entgegen) cela n'est pas si mal; das ist der -rechte, (nicht bei) .. (da ich meine) ce n'est pas mon homme, ce n'est pas celui que je cherche; die -rechte Seite eines Beuges, (die der rechten entgegengesetzte) l'envers, le contre-sens d'une étoffe; einen Zeug auf die -rechte Seite legen, mettre une étoffe à contre-sens; in .. ist ihm etwas in die -rechte Reibie gekommen, (da die Reibie) il lui est entré qh dans la trachée-artère; 3. (dem Entgegengelege, dem entgegengelegten, dem Rechte, der Willkür nicht gemäß, ungerichtet) injuste, -ment; es ist .. die Diebe ungestraft entlaufen zu lassen, il est mal, il n'est pas bien de laisser échapper les voleurs sans les punir; .. handeln, agir injustement; eine -rechte Handlung, une action injuste; daran thut er sehr .., il a bien tort de le faire; einem .. thun, faire tort à qn, grever qn; P. c. greiben; auf -rechten Wegen seyn, (s; unrichtige Gedanken zu erwecken suchen) n'être pas dans le bon chemin, dans le vrai chemin; -rechte Wege einschlagen, (unrichtige Mittel ergreifen) prendre de mauvaises voies; das geht mit -rechten Dingen zu, (auf eine unrichtige Art; it. po. das geschieht nicht ohne Zauberei) cela n'est pas naturel, il y a q. supercherie là-dessous; it. il y a de la sorcellerie; II. -recht, sp. n. 1. (der Zustand, da etwas .. ist, mit der Sache selbst od. mit der Wahrheit nicht übereinstimmend) le tort; .. haben, (der Schw. der Wahrheit aus Gerissens nicht gemäß urtheilen) avoir tort; einem .. geben, (urtheilen, urtheilen, daß er .. habe) donner tort à qn; 2. (der Zustand, da etwas dem Gesetze, dem Rechte und der Willkür nicht gemäß ist, widerständig; nach dem Gesetze hat er .., d'après, selon les lois, il a tort; er hat .. bekommen, (es ist nach den Gesetzen, nach den Rechten entschieden worden, er habe ..) on lui a donné tort; .. thun, (gegen das Gesetz, gegen Recht und Willkür handeln) agir iniquement; einem .. thun, faire tort à qn, le grever; er hat

das größte .. von der Welt, il a tous les torts du monde; mit .., à tort, injustement, sans cause; einen mit .. verurtheilen, condamner qn injustement; man hat einem Jüngern das Hauptmanns-patent gegeben, er behauptet, daß ihm .. dadurch geschähe, on a donné le brevet de capitaine à un plus jeune que lui, il prétend que c'est un passe-droit qu'on lui fait; 3. (dab. was .. ist, ungerechte Neigungen, Sentenzen) et hat dies mit .. an sich gebracht, il a acquis cela injustement; et hat ein großes .. begangen, il a fait une grande injustice; -rechtlich, a. ad. 1. (dem Rechte nicht gemäß) eine -rechtliche Handlung, une action injuste; .. handeln, agir injustement; 2. (einem widerstehenden, fittlich guten Willkür nicht gemessen) nicht .. gehorchen malhon-nête; ein -rechtlicher Mensch, un homme m., un m.; sein Verfahren ist .., il en use malhonnêtement; es ist etwas -rechtliches in seinem Verfahren; ten, il y a de la malhonnêteté dans son procédé; -rechtlich, en, f. 1. sp. (die Eig. einer P. da sie -rechtlich ist, in beiden Bedeutungen) l'injustice, f. it. la malhonnêteté; 2. (eine -rechtliche P.) -rechtlichkeiten begehen, commettre des injustices, des malhonnêtetés; -rechtmäßig, a. ad. (dem Rechte nicht gemäß) illegitime; illegal, e., -ment; eine -rechtmäßige Verbindung, une union, conjonction illégitime, illégale; er besitzt dies Erbgut .., il possède illégitimement cet héritage; -rechtmäßigkeit, f. illégitimité, illégalité; f. die .. einer Urkunde, l'il. d'un titre; -rechtschaffen, a. ad. malhonnête; qui n'est pas loyal; -rechtschaffenheit, f. la malhonnêteté; -rechtlich, qui fait, qui cause du tort à qn; -redlich, a. ad. (nicht r., ohne Willkür) sans probité; malhonnête, -ment; .. handeln, versahren, agir, en user malhonnêtement; ein -redliches Verfahren, un procédé m.; ein -redlicher Mann, un homme sans probité, un m. homme, un m.; -redlich; seit, en, f. 1. sp. (die Eig. einer P. od. S., da sie -redlich ist) improbité, f. die .. seines Betrages, seines Verfahrens, l'i. de sa conduite, de ses procédés; 2. (eine -redliche P.) action malhonnête; tromperie, f.; -rednerisch, a. ad. qui n'est pas conforme à la rhétorique; non oratoire; -redselig, a. ad. qui parle peu; taciturne; -regel, f. (eine -anwendbare Regel) règle inapplicable; -regelmäßig, a. ad. (der Regel, den Regeln nicht gemäß) irrégulier, ére; ein -regelmäßiges Gebände, un bâtiment ir.; ein -regelmäßige Befestigung, une fortification irrégulière; dies Haus ist .. gebaut, cette maison est bâtie irrégulièrement; .. leben, vivre irrégulièrement Gr. -regelmäßige Zeitwörter, (we nicht nach der Regel umgebildet werden) verbes irréguliers, anomaux; Bo. ein -regelmäßiges Gewächs, (es man nicht unter eine Ordnung bringen kann) une plante anormale; ein -regelmäßiger Blumenfeld, (dessen Theile von einer gleich. sind) calice ir.; Po. -regelmäßige Werte, (sine) vers irréguliers; -regelmäßigkeit; en, f. 1. sp. (die Eig. einer P. od. S., da sie -regelmäßig ist) irrégularité; f. die .. eines Gebäudes, der Gesichtsfeld, l'ir. d'un bâtiment, des traits du visage; die .. des Pulses, l'ir. du pouls; die .. eines Verfahrens, l'ir. d'un procédé; die .. eines Zeitwortes, l'anomalie d'un verbe; 2. (eine -regelmäßige S., Sitt.) chose, action irrégulière; -regierbar, a. ad. (nicht regiert werden können) qui ne peut être gouverné, régi; -regierbar, a. ad. (sch nicht regieren lassen) qui ne se laisse pas gouverner; -regiam, a. ad. qui n'est pas agile; inactif; -reidbar, -reidlich, a. ad. qui ne peut être froissé; it. qui ne peut être broyé; it. qui ne peut être pulvérisé, râpé; -reidhaltig, a. ad. qui n'est pas riche, qui contient peu de choses, de substance; -reiß, a. ad. (nicht r., p. s;) qui n'est pas sûr; vert, e.; -reisse Früchte, fruits veris; diese Melon ist noch .., ce melon n'est pas encore mûr; ein -reisses Geschwür, un apostème qui n'est pas sûr, qui n'a pas abouti; ein -reisser Obel sein, (den die Natur nicht vollendet hat) une loupe; ein -reisser Rubin, Saphir, une loupe de rubis, de saphir; un rubis, un saphir resté en loupe; er ist noch .. für die hohe Schule, (da noch nicht das gehörige Alter) il est encore trop jeune pour aller à l'université; das -reisse Alter, la verte jeunesse;

ein -reisser Einsatz, (der gar nicht überlegt und nicht anwendbar ist) une idée hors de raison; -reisse, sp. f. (der Zustand eines Dinges, da es nicht reif ist) la crudité; die .. einer Frucht, la crudité d'un fruit; die .. des Verstandes, le manque, le défaut de maturité d'esprit; -reißfelig, f. c. -reisse; -reißlich, a. ad. pas sûr, pas mûrement; -reimbar, a. ad. (was man nicht reimen kann) qu'on ne peut rimer, it. qu'on ne peut accorder ou faire accorder; -reimig, a. ad. (eine Reime habend) sans rimes, qui n'est pas rimé; -rein, a. ad. 1. (nicht r.) impur, sale, immonde; ein -reines Glas, verre qui n'est pas net; eine -reine Haut, une peau sale; -reine Hände haben, avoir les mains sales; -reines Wasser, de l'eau impure; -reine Wäsche, du linge sale; etwas .. machen, salir qh; sich .. machen, se salir; dies Kind hat sich .. gemacht, (hat seinen Urin) in die Windeln gestossen) cet enfant s'est sali, s'est embrené; -reines Schiff, (wenn dessen unter Wasser befindlicher Theil mit Muscheln und Sträfern bedeckt und bewachsen ist) navire sale; -reiner Grund, (schlechter Untergrund) fond mouvant; s; -reine Thiere, (bei den Tieren) solche, wo ihnen zu essen verboten sind) animaux immondes; *Err.* sich der -reinen Dinge enthalten, s'abstenir des choses immondes; ein Mensch, der einen todtten Körper anrührt, war .., celui qui touchoit un corps mort étoit immonde; -reine Schafe, (trapis) brebis galeuses; -reines Geld, or qui n'est pas pur; durch das Feuer schreibt man das ab, was die Metalle -reines bei sich führen, le feu sert à séparer ce qu'il y a d'impur dans les métaux; ein -reiner Stein, Diamant; (ein reistiger, mit glasklaren Flecken) une pierre glauque, sourde, un diamant glauque; ein -reiner Smaragd, une émeraude jardineuse; eine -reine Sprache, (die von feinsten Lauten nicht frei ist) une langue qui n'est pas pure; .. sprechen, (schreiben, parier, écrire incorrectement; -reine Töne, faux accords; ihre Stimme ist .., sa voix n'est pas nette; -reines Hergens seyn, avoir le cœur impur; -reine Gedanken, Begierden, pensées impures; desirs impurs, impudiques; -reine Sitten, mœurs impures; 2. (-reines emmatten) -reine Fälscher, (die) f. auf den Fälschern, worin die meisten Flecken gemacht werden, und aus von der -reine Schil auf dem Bord gebracht und gemacht wird) les cuivres aux impures; -reine, sp. f. (der Zustand eines Dinges, da es -rein ist) l'impureté, f.; -reinheit; en, f. 1. sp. (die Eig. eines Dinges, da es -rein ist) impureté, f.; 2. (es was -reines, Schmutz) i., saleté, ordure, f. die -reinen heiten wegschaffen, ôter les ordures; -reinigkeit; en, f. 1. sp. (die Eig. der Luft, eines Dinges, da es -rein ist) impureté, f. die .. der Luft, l'i. de l'air; 2. (dab. was -rein macht, Schmutz) i., saleté, ordure, souillure, f. les immondices, f. eine Sache von -reine; selten säubern, ôter les impuretés d'une chose; das Wasser durchseihen, um es von allen -reinigkeiten zu befreien, filtrer l'eau pour en ôter toutes les impuretés; s; die Sünde der .., (große Sünde gegen Gott) le péché d'i., d'impudicité; -reinslich, a. ad. 1. (nicht von allem Schmutz frei) sale, -ment; malpropre, -ment; ein -reinsliches Zimmer, Bett, une chambre, un lit sale, malpropre; .. aufsetzen, avoir l'air sale, malpropre; 2. (die Reinlichkeit nicht liebend, nicht überall an den Tag legend, durch Verschaffung des Schmutzes) .. seyn, être sale, malpropre; ein -reinslicher Koch, un cuisinier malpropre; .. mit etwas umgehen, faire qh malproprement; -reinslichkeit, f. la malpropreté, saleté; -reinsbar, a. ad. (nicht r.) qui ne peut être irrité; -republikanisch, a. ad. anti-républicain, e.; contraire à la constitution républicaine; -rettbar, a. ad. (nicht zu retten, ohne Rettung) qu'on ne peut sauver, qui ne peut être sauvé; er ist .. verloren, il est perdu sans ressource; -reutig, a. ad. sans se repentir; -richtbar, a. ad. 1. (nicht gerichtet, nach irgend einer Seite gehend) veriten können) qui ne peut être dirigé; 2. (nicht nach Recht und Gesetz durch einen Urtheilspruch gerichtet werden können) qui ne peut être jugé; -richtlich, a. ad. qui ne convient pas à un juge; -richtig, a. ad. (nicht ganz die Welt; habend, die es haben muß, wenn es das Ding sein soll, worin es geboten od. ausgegeben wird) incorrect, inexact, incongru, faux, irrè-

gulier; ein -richtiges Verhältniß, une proportion qui n'est pas juste; .. schreiben, écrire incorrectement; ein -richtiger Abschreiber, un copiste incorrect; ein -richtiges Maß und Gewicht, fausse mesure et faus poids; eine -richtige Rechnung, compte incorrect; calcul qui n'est pas juste, exact; .. rechnen, jählen se tromper en comptant, commettre une erreur de calcul; die Uhr geht .., l'horloge ne va pas juste das feuchte Wetter macht, daß die Uhren .. gehen le temps humide dérange les horloges, les montres; eine -richtige Bewegung des Pulses, un pouls irr., erratique, intercadent; eine -richtige Redensart, ein -richtiger Ausdruck, phrase, expression incongrue; eine -richtige Folgerung, ein -richtiger Schluß, une fausse conséquence, un faux argument; eine -richtige Zeichnung, un dessin incongru; die Posten gehen .., les postes sont rompues sa. es ist ihr .. gegangen, (sie hat eine zu frühe Dienenstunde gehabt) elle a fait une fausse couche; -richtigkeit; en, f. 1. sp. (die Eig. eines Dinges), da es -richtig ist, l'irrégularité, f. le manque d'exactitude, de justesse; die .. eines Verhältnisses, eines Maßes einer Rechnung, le manque de justesse d'une proportion, d'une mesure, d'un compte; 2. (ein -richtiger, sowohl der Regel als auch dem rechten Maß und Verhältniß und der Wahrheit widersprechender Umgang) inexactitude, incorrection, f.; es finden sich -richtigkeiten in dieser Zeichnung, il y a des incorrections dans ce dessin; man hat mehrere -richtigkeiten in seinem Werke gefunden, on a trouvé plu. inexactitudes dans son ouvrage; -röschbar, a. ad. (nicht gerochen werden können) qui ne peut pas être flairer ou senti; -röschig, a. ad. (eine Risse habend) sans fentes, déchirures, crevasses; -röschlich, a. ad. qui n'est pas d'un, qui ne convient pas à un chevalier qui n'est pas, qui est peu chevaleresque; sich .. zeigen, ne pas se montrer en bon ch.; -rösig, a. ad. (eine Riten habend) sans séures, gerçures, fentes; -rösmisch, a. ad. qui n'est pas romain, d'un r., qui ne convient pas à un r.; -röstig, a. ad. sans être qui n'est pas rouille; -röschicht, sp. f. 1. (der Mangel der R.) le manque d'égard, de considération, indiscretion, f.; -röschiglich, a. ad. (eine Röschichement; \* indiscretus indiscret, te, ou indiscretus, in discrettement; -rügbar, a. ad. (nicht gerügt werden können) qui ne peut être blâmé; qui n'est pas blâmable; -rühig; n, f. 1. sp. (der Mangel der Ruhe) inquietude, f. embarras; einem viele .. machen, causer be. d'em. à qu; das machte ihm .., cela lui donna de l'., lui fit, lui causa de l'em.; das Weet war in großer .., la mer étoit en grande agitation, très-agitée; in großer .. seon, être dans de grandes alarmes; wober kömmt diese ..? d'où viennent vos inquiétudes? diese Nachricht hat ihn in schreckliche .. versetzt, cette nouvelle l'a mis dans de furieuses inquiétudes; seien Sie dröwegen ohne .., n'en soyez pas en i.; der Kranke hat die vergangene Nacht in großer .. zugebracht, le malade a passé la nuit dans une grande i., dans de grandes inquiétudes; 2. (eine -rühige Bewegung, ein -rühiger Vorgang) trouble, troubles; es entstanden -rühen in der Stadt, il s'éleva des troubles dans la ville; die -rühen stillen, apaiser les troubles; 3. (ein -rühiges, in denständiger Bewegung befindliches Ding; (Hör. ... (Der Schwingel einer Uhr; it. das Schwingrad in einer Taschenuhr) le pendule; it. le balancier; Hm. c. Glückstöcher; it. c. Adensaltzer; -rühig, a. ad. (eine Ruhe habend, ohne Ruhe, bel. wegen bestiger Bewegung, großen Geräusches) sans repos; remuant, inquiet, turbulent; das Weet ward .., war ... la mer commença à s'agiter, étoit houleuse; er hat ein -rühiges Blut, il en a un -rühiges Geist, il est d'un tempérament i., d'une humeur inquiète; ein -rühiger Schlaf, un sommeil i.; .. schlafen, avoir le sommeil i.; das Kind ist sehr .., cet enfant est bien remuant; ein -rühiges Leben führen, mener une vie inquiète; der Kranke ist .., hat diese Nacht sehr .. zugebracht, le malade est i., il a passé la nuit dans de grandes inquiétudes; ich bin .., weil ich keine Nachricht von ihr erhalte, je suis i. de ne point recevoir de ses nouvelles; einen .. machen, inquiéter qu; er ist ein Weich, der leicht .. wird

c'est un homme qui s'inquiète aisément; ein -  
 diger Mensch, (sein besänftigter Bewegungen ist; it. vor  
 neigt ist, -rührig zu rühren) un esprit remuant, bouil-  
 lonnant et.; it. un esprit turbulent; es ist auf der  
 Strafe sehr . . . (viel Bewegung, viel Lärm) il y a b.c.  
 de bruit dans la rue; in dieser Gegend war es sehr  
 . . . (war die Ruhe, das friedliche Unversandnis noch nicht  
 wieder hergestellt) il y avait b.c. de troubles dans cette  
 contrée; -rührmüßig, a. ad. (keinen Ruhm bringend)  
 sans gloire; peu glorieux, d'une manière peu glo-  
 rieuse; eine -rührmüßige That, une action peu glo-  
 rieuse; -rührbar, a. ad. (nicht grüßen werden können)  
 qui ne peut être touché; -rührig, a. ad. qui n'est  
 pas agile; -rührstiller, Inn, f. (der die Unruhen stillt)  
 celui, celle qui excite, qui cause du trouble, des  
 troubles, le boute-feu; -stiftung, f. die Stiftung  
 von Unruhen la suscitation de troubles; -rührvoll,  
 a. ad. (seu -rude) plein d'inquiétude.

Uns, pro. (der dritte und vierte Fall des Verhältnisses) *notres* mit ed. des Personenfürwörter (ich in der 2ten Person) nous, à nous; unter täglich Brod gieb – *brûte*, (wo es der dritte Fall ist) donne-nous auj. notre pain quotidien; und führe – nicht in Versuchung, (der vierte Fall) ne nous induis point en tentation; das wird – sehr angenehm seyn, (der dritte Fall) cela nous sera très-agréable; lomme zu .. viens chez nous; er haßte uns, il nous hait; es gehörte uns, c'est à nous.

Il n: schädlich, a. ad. qui n'est pas convenable: –*sächr*, a. ad. 1. (nicht teile); .. geben, marcher lourdement; 2. (nicht sanft, heftig) rudement, durement etwas .. angreifen, manier, toucher qn rudement; –*sächtig*, a. ad. (ohne Saft) sans suc, qui n'a point de suc; peu succulent; –*säghar*, a. ad. qu'on ne peut dire, qui ne peut pas être dit; indicible; –*säghar*, a. ad. (nicht gesagt werden können) qui ne peut être scé; –*säglich*, a. ad. (sich nicht sagend, durch Worte sich nicht ausdrücken lassend) *indicible, inexprimable*; *Ecr.* .. sind Gottes Gerichte, les jugements de Dieu sont incénarrables; –*säglische Freude*, –*säglischer Schmerz*, joie, douleur *i. inexpr.*; –*säglige Kosten*, des frais immenses; –*säglichkeit*, f. qualité de ce qui est *i. ou inexpr.*; –*sälgig*, a. ad. qui n'est pas salant, salé; –*sandig*, a. ad. ou il n'y a point de sable; qui n'est pas couvert de sable; –*sansit*, a. ad. peu doux, peu doucement; rudement, durement; einen .. angreifen, toucher qn rudement; .. sitzen, liegen, être assis ou couché peu mollement; eine –*sansite Rutsche*, un carrosse rude; dies Pferd geht, hat einen –*sansiten Galopp*, ce cheval a le galop rude; et sagte ihm sein –*sansites Wort*, il ne lui dit pas un mot ruer; eine –*sansite Behandlung*, un traitement dur, einen .. behandeln, traiter qn rudement; –*sättig*, a. ad. 1. (nicht süßigend) qui ne rassasie pas; –*sättig* die Speisen, viandes peu nourissantes; 2. c. –*tsättig* –*sät*, (–*tsättigbar*, –*vermännlicher Say*) these proposition déraisonnable; –*säuber*, a. ad. *malpropre*, sale, –*ment*; –*säubere Hände*, mains malpropres; –*säubere Wäsche*, linge sale; eine –*säubere Arbeit*, ouvrage m., ou qui n'est pasjoliment travaillé; *Escr.* der –*säubere Geist*, (der böse) l'esprit immonde; –*säuberkeit*, f. 1. sp. (die Eig., der Zustand eines Dinges, da es –*säuberlich*) impureté, *saleté, malpropreté*; f. 2. die .. eines Zimmers, la m. d'une chambre; die .. seiner Wäsche, seiner Kleider, la s. de son linge, de ses habits; –*säumig*, a. ad. qui ne tarde pas; sans délai; –*schadhaft*, a. ad. qui n'est pas endommagé; –*schädlich*, a. ad. qui ne nuit pas, qui n'est pas nuisible; *innocent*, e; ein –*schädliches Mittel*, ein –*schädlicher Trank*, un remède, un breuvage *i.*; Dst wird dem Kranken wohl .. seyn, les fruits ne nuiront point au malade; ein –*schädliches Thier*, une bête qui ne nuit pas, qui ne cause point de mal; eine bête innocente; man hat ihn .. gemacht, (hat ihn in einen solchen Zustand versetzt, daß er nicht mehr Schaden kann) on l'a mis hors d'état de nuire; –*schädlichkeit*, f. qualité de ce qui n'est pas n.; die .. eines Mittels, l'innocence d'un remède; –*schäferlich*, a. ad. qui n'est pas d'un, qui ne convient pas à un berger; qui n'est pas pastoral; –*schälbar*, a. ad. qu'on ne peut peler; –*schallhaft*, a. ad. qui n'est pas malin ou espigle; –*scham*, f. (der Mangel an Sch.) le manque de pudeur;

-schamhaft, a. ad. sans pudeur; qui n'a point de pudeur, de honte; déhonté; -schämlich, a. ad. 1. c. -schamhaft; 2. (so beschaffen, daß man sich dessen nicht zu schämen braucht) qui n'a rien de honteux; dont on n'a pas besoin d'être h.; -schändlich, a. ad. qu'on n'est pas h.; -schätz, a. ad. (nicht Sch., ohne es wegen auszuf. zu sein) qui n'est pas aiguisé, tranchant; -schärfe Werkzeuge, outils émoussés; -scharfer Geist, vinaigre qui n'est pas fort; -scharfe, f. (der Mangel an Sch., p. fa.) état d'un corps émoussé, qui n'est pas aiguisé, tranchant; die .. feiner Vorwurfs, la douceur de ses reproches; -schattig, a. ad. 1. (etwas Schatten gebend) qui ne donne point d'ombre, élu -schattiger Platz, une place où il n'y a point d'ou.; 2. (etwas Schatten nach irgend einer Seite werfend) die -schattigen Erbwohner, les ascies; peuples ascies, cf. schattig; -schätzbar, a. ad. (nicht schätzbar werden können) qui n'est pas redevable, contribuable; -schätzbar, a. ad. 1. (nicht dem Werte nach bestimmt werden können) inestimable, inappréciable; ein -schätzbares Gut, un bien ines.; inap.; ein -schätzbarer Wert, une valeur inap., ines.; das ist etwas -schätzbares, c'est une chose ines.; -schätzbarkeit, f. qualité de ce qui est ines. ou inap.; -schäubar, a. ad. qu'on ne peut voir, regarder; qui ne peut être vu, regardé; -scheitbar, a. ad. (nicht geliebt werden können) inséparable; -scheinbar, a. ad. (sein gutes, glänzendes, in die Augen fallendes Ansehen habend; undeutlich) peu apparent, qui n'a point d'apparence; ein -scheinbares Gemälde, un tableau peu ap.; die -scheinbare Apparence, .. werden, (sein gutes Ansehen verlieren) se passer; perdre son lustre, son éclat; se ternir; diese Farbe wird leicht .., cette couleur se ternit aisément; die Ausbuntungen des Unrathes machen das Glitzer .., les vapeurs de la boue ternissent l'argent; -scheinbarkeit, f. le manque de lustre, d'éclat; -scheinlich, c. -scheinbar; -scheitbar, a. ad. qu'on ne peut blâmer, injurier; -schenbar, a. ad. (nicht geschätzt werden können) dont on ne peut pas faire présent; -scherbar, a. ad. (nicht gehalten werden können) qui ne peut pas être tondue; -scherhaft, a. ad. qui n'est pas plaisant; -scherbar, a. ad. (nicht geschätzt werden können) qui ne peut être chassé; -schid, sp. I. (Der Zustand einer Sache, da sie zu etwas -geschid, -brauchbar ist) inconvenience, f.; -schidbar, a. ad. (nicht geschid werden können) qui ne peut être envoyé; -schidlich, a. ad. (nicht schidlich, also nicht schiden) indécent, inconvenient; qui ne sied, ou ne convient point; -schidlichkeit, f. I. sp. (die Eig. einer S., da sie -schidlich ist) inconvenience, f.; die .. dieses Benehmens, l'inc. de cette démarche; 2. (eine -schidliche Sache, Sth.) chose, action inconvenient; -schiebbar, a. ad. (nicht geschoben werden können) qui ne peut pas être poussé; -schiebsbar, a. ad. (nicht geschoben werden können) qui ne peut pas être tiré au fusil; -schiffbar, a. ad. qui n'est pas navigable; innavigable; das Eis macht dieses Meer .., les glaces rendent cette mer in.; -schiffbarkeit, f. die .. eines Flusses, qualité d'un fleuve qui n'est pas na.; -schimpflich, a. ad. qui ne fait point de honte, qui n'est pas honteux; -schladbar, a. ad. (nicht geschlachtet, d. h. nicht mit Rufen geschlachtet werden können) qui n'est pas bon à tuer, pas en état d'être tué; -schladig, a. ad. (ungeschlachtet) peu souple, rude, intractable; Ecr. ihr seid untröstlich mitthen unter dem -schladigen und verführten Geschickte, vous êtes sans reproches, sans tache au milieu d'une génération dépravée et corrompue; -schlagbar, a. ad. -schlagbares Holz, bois qui ne peut encore être abattu, coupé; -schlag, a. ad. qui n'est pas svelte; -schleibbar, a. ad. (nicht geschliffen werden können) qui ne peut être aiguisé; qui ne peut être poli; -schleimig, a. ad. qui n'est pas pituiteux, glaireux, muqueux; -schleibbar, a. ad. qui ne peut être ferme; -schliff, es; sp. n. (der Zaig) le sauf; ein Schiff mit .. besetzen, flotter un vaisseau; -schliffend, n. arguer pour achever du sauf; -schliffig, a. ad. (nicht sauf, sich schwer entzünden können) irresolu, e; indéterminé, e; ein -schliffiger Mensch, élu -schliffiges Gemüth, un homme, un esprit irresolu; .. wegen etwas



seyn, être *ir.*, indécis sur qh, au sujet de qh; et ist .., was er thun soll, il est indéterminé sur le parti qu'il doit prendre; -*schlüssig*, f. irresolution, indécision, indécision; f. -*schmachhaft*, a. ad. insipide, fade; -*schmachhaftigkeit*, f. insipidité, fadeur; f. -*schmeckend*, a. ad. 1. (nicht *schm.* durch den Geschmack nicht empfunden tinnend); bin ich denn .. gemorben? ai-je donc perdu le goût? 2. (etiam ob. feinen guten Geschmack habend) insipide; qui n'a point de goût, qui a un mauvais goût; -*schmeckelhaft*, a. ad. qui n'est pas flatteur; -*schmeckig*, a. ad. (nicht *schmeckig*) qui n'est pas souple; -*schmelzbar*, a. ad. qui ne se laisse pas fondre, qui ne peut être fondu; infusible; -*schmelzbare* Bergarten, mines refractaires; -*schmelzbarkeit*, f. infusibilité; f. -*schmerzhaft*, qui n'est pas douloureux, qui ne cause point de douleur; indolent; e. eine -*schmerzhafter* Geschwulst, une tumeur indolente; -*schmerzlos*, a. ad. e. -*schmerzlos*; -*schmeibbar*, a. ad. qui n'est pas malléable, forgeable; -*schmelzbar*, a. ad. qui n'est pas souple; -*schmelzig*, a. ad. qui n'est pas gras ou crasseux; -*schön*, a. ad. qui n'est pas beau, belle; es ist .. von dir gehandelt, ce n'est pas bien agi de ta part; -*schöne*, sp. f. (der Mangel an Schönheit) le défaut, le manque de beauté; -*schönend*, a. ad. (etwa Schonung) sans ménagement; einen .. behandeln, traiter qu sans ménagement; -*schöpferlich*, a. ad. ein -*schöpferischer* Kopf, un génie qui n'est pas fertile; -*schöpfbar*, a. ad. qui n'est pas contribuable; -*schreckhaft*, a. ad. qui s'effraie difficilement; -*schreibbar*, a. ad. (nicht geschrieben werden tinnend) qu'on ne peut pas écrire; -*schreibflüchtig*, a. ad. qui n'a pas envie d'écrire; -*schuld*, sp. f. (der Zustand da man seine Schuld hat, da man nicht die wistende Ursache eines Unfalls ist) innocence, f.; seine .. beweisen, prouver son i.; seine .. wurde bekannt, son i. fut reconnue; it. (abg. der Zustand da man seiner Vergehungen schuldig und da man sich seines Vergehens bewußt ist); der Stand der .., l'état d'i.; das Alter der .., die Anzahl d'âge de l'i.; dies sagte sie in aller .., elle dit cela tout innocemment; ich ging in aller .. hin, j'y allai innocemment; ein in der .. gesprochenes Wort, une parole dite innocemment; it. (der Zustand nach Verurteilung, da sie von aller Unterwürdigkeit frei ist); die .. eines Kindes, eines Mädchens, l'i. d'un enfant, d'une fille; sie ist die .. selbst, c'est l'i. même; fg. auch von Sachen, die Eigenschaften, den Zustand eines Dings zu bezeichnen, da es zur Verminderung der Willkür meistens eines andern nichts bedarf; die .. dieser Vergangung, l'i. de ce penchant; -*schuldbreue*, f. joie innocente; -*schuldfühlig*, n. le sentiment d'i.; -*schuldliebe*, f. amour innocent; -*schuldmene*, f. mine qui porte l'empreinte de l'i.; -*schuldmörder*, qui tue l'i.; assassin de l'i.; -*schuldreich*, les charmes de l'i.; -*schuldschuld*, eine von Unschuldigen bewohnte Erde; terre habitée par des innocents; -*schuldschuld*, n. fête innocente; -*schuldschuld*, -*schuldliebe* (s. oben) cœur innocent; -*schuldschuld*, sp. f. la majesté de l'i.; -*schuldbinn*, esprit innocent; -*schuldschuld*, n. chanson innocente; -*schuldschuld*, f. (das Gendarmen) l'ordalie; f. -*schuldschuld*, (die Wohnstätte der ..) la demeure, l'asile de l'i.; -*schuldschuld*, a. ad. (ganz unschuldig) très-innocent, tout-à-fait i.; ein -*schuldschuld* Auge, un œil dans lequel se peint l'i.; -*schuldschuld*, f. (eine von Unschuldigen bewohnte Welt) monde où habite l'i.; -*schuldschuld*, a. ad. 1. (seine Schuld habend, nicht die wistende Ursache eines Vergehens oder Unfalls tinnend) innocent, innocemment; an einem Verbrechen, an einem Morde .. seyn, être i. d'un crime, d'un assassinat; sie ist .., elle est innocente; ich bin .., als das Kind im Mutterleibe, je suis aussi i. que l'enfant qui vient de naître; -*schuldschuld* Weiße verurteilt werden, être condamné innocemment; für .. erkläre werden, être déclaré i.; être innocent; einen -*schuldschuld* blutigen, exécuter un i.; die -*schuldschuld* unterdrücken, opprimer les innocents; Th. die -*schuldschuld* Kleinen, die Götter blutigen (s. oben) les innocents, les saints innocents; .. wie ein Kind, (so sein von Verbrechen) i. comme un enfant; ein -*schuldschuld* Gemüth, eine -*schuldschuld*

Seele, un esprit i., une ame innocente; ein -*schuldschuld* Leben führen, mener une vie innocente; ein -*schuldschuld* Niemand, une mine innocente; eine -*schuldschuld* Liebe, un amour i.; ein -*schuldschuld* Wort, (ohne die Unschuld gesprochen) une parole dite innocemment; it. (von aller Unterwürdigkeit frei); ein -*schuldschuld* ges Mädchen, une fille chaste, innocente; 2. (un -*schuldschuld*); ein -*schuldschuld* Arzneimittel, un remède i.; das Tugent ist an sich eine sehr -*schuldschuld* Verführung, la dans en elle-même est un amusement bien i.; -*schuppig*, a. ad. sans écailles; -*schuppig*, a. ad. (nicht geschmeidig werden tinnend) qui ne peut être protégé; -*schwach*, a. ad. qui n'est pas faible; -*schwach*, a. ad. (nicht geschmeidig werden tinnend) qui ne peut être affaibli; -*schwache*, sp. f. (die Mangelhaftigkeit der Schwäche, die Stärke) la force; -*schwache*, a. ad. qui n'est pas extravagant; -*schwache*, a. ad. (nicht *schwache* nicht angemessen) qui ne convient pas à un Suisse; -*schwer*, a. ad. (nicht *schwer*, p. fg.) facile, -ment; aise, -ment; es ist .. zu errathen, cela pas n'est difficile à deviner; la wollen Sie mir es .. herzeihen, (ohne das es *herzeihen* voulez-vous bien me l'avancer, sans vous incommoder; -*schweizerlich*, a. ad. qui n'est pas d'une, qui ne convient pas à une soeur; das sind -*schweizerliche* Gesinnungen, ce ne sont pas les sentiments d'une, d'une bonne s.; -*schwülstig*, a. ad. qui n'est pas boursoufflé, ampoureux, pompeux; -*schwebel*, a. ad. (nicht *schwebel* werden tinnend) qui n'est pas navigable; innavigable; -*schwebel*, (der Mangel des Segens und das Gegenbild des Segens, Anziehung d. Güter) le manque de prospérité; bei unredet erwerbenden Gute ist .., le bien mal acquis ne prospère point; er hat nichts als .., rien ne lui prospère; der .. ruhet auf diesem Hause, (der Fluch) la malédiction est sur cette maison; -*schwebel*, c. -*schwebel*; -*schwebel*, a. ad. assez élevé, assez profond; -*schwebel*, a. ad. (parallèle) neutre; -*schwebel*, (unselbständig) a. ad. (nicht von und durch sich selbst, durch eigene Kraft bestehend) qui n'est, qui ne subsiste pas par soi-même; -*schwebel*, (-*schwebel*) a. ad. non égoïste; sans égoïsme; -*schwebel*, a. ad. (nicht i., im höchsten od. im tiefsten Grade unglücklich) malheureux, fatal, funeste; E. wer die Weisheit verachtet, der ist .., celui qui méprise la sagesse est m.; ein -*schwebel* Einsall, Gedanke, ein -*schwebel* Ereignis, idée, pensée fatale; événement f.; ein -*schwebel* Vorhaben, un dessein f.; 2. (im höchsten Grade d. i., lastend); um ihn von dieser -*schwebel* Leidenschaft zu heilen, pour le guérir de cette fatale passion; -*schwebel*, f. qualité, état de ce qui est m.; f., f.; -*schwebel*, a. ad. qui n'est pas rare; man sieht nicht .., on voit assez souvent, assez fréquemment; -*schwebel*, a. ad. (nicht *schwebel* werden tinnend) qui ne peut être envoyé.

Unser, pro. I. (der zweite Fall des Personalvertrags mit); denken Sie zuweilen .., pensez qd. à nous; Gott ist .. aller Vater, Dieu est notre père à tous; Gott erbarme sich .., Dieu veuille avoir pitié de nous; f. -*unser*, (Kreuz meines od. unserer Stantes, Zeit, wo ich ein homme, une personne de mon ou de notre état, de notre condition; -*unser* soll, un homme de ma condition doit; 2. (ein Fürwort, was einen Widerspruch oder eine Verbindung mit dem, eine Beziehung auf die, angeht, wenn diese von sich selbst sprechen) notre; -*unser*, -*unser*, n. jardin, n. maison; unsere Stadt, n. ville; -*unser*, n. pays; die Hälfte .. er od. unserer Einkünfte, la moitié de nos revenus; das gehört .. em od. unserm Fürsten, cela appartient, est à n. prince; die Größe .. er Stadt, la grandeur de n. ville; Leute .. es Stans des, des gens de n. condition; einer von .. n. Leuten, un de nos gens; -*unser* Kind, nos enfants; der Geist .. er Zeit, l'esprit de nos temps; f. -*unser*, (von ihm in einer Geschichte die Rede ist, die man nicht erzählt n. héros; Water .., (der Anfang des bekannten Geistes) n. père; -*unser*, -*unser*, -*unser*, (wegen uns) à cause de nous, pour nous, pour l'amour de nous; der Sieg ist .., la victoire est à nous; -*unser* der Sieg, (mit Nachdruck) c'est nous qui avons la victoire; die Schuld ist .., c'est n.

faut; et ist euer Freund, aber auch .. er, il est votre ami, mais aussi le nôtre; es ist nicht euer Haus, sondern .. es, (besitz als untrig) ce n'est pas votre maison, c'est la nôtre; nicht euren Leuten habe ich es gegeben, sondern .. n., ce n'est pas à vos gens que je l'ai donné, c'est aux nôtres.

Unser, (verr. die, das) c. untrig.  
Unserige, (verr. die, das), (mit untrig) tend, autamment, justement) nôtre; nicht eure Tochter, sondern die untrige, non pas votre fille, mais la n.; lassen wir Andere von ihren Verdiensten sprechen, wir schweigen von den untrigen, laissons parler les autres de leurs mérites, laissons nous des nôtres; die untrigen, oder untrige, (untrige der andern, unsere Familie) les nôtres; et ist von den untrigen, il est des nôtres; die lieben untrigen, notre chère famille; les nôtres; wir vertheilgen das untrige od. untrige, (was uns gehört) nous défendons le nôtre; wir wollen das untrige od. untrige thun, (untrige thut) nous ferons notre devoir.  
Unser .. haben, -wegen, -wollen, cf. unser.  
Unserbar, -seßbar, a. ad. qui n'est pas domiciliaire; -seßbar, a. ad. (nicht *seßbar* werden tinnend) qui ne peut être posé, placé; -seßbar, a. ad. (von der Befähigung eines Untrigs nicht frei, von keiner Befähigung frei) qui n'est pas sûr; peu sûr; mal assuré; hier sind od. stehen wir sehr .., nous ne sommes nullement en sûreté ici; ein -seßbarer Weg, Ort, (wo man Gefahr zu befürchten hat) chemin, lieu qui n'est pas sûr, qui est périlleux; die Räuber machen die Wege .., les voleurs infestent les chemins; hier ist es .. zu gehen, (man kann leicht fallen) ici l'on n'a pas le pied sûr, on peut facilement tomber; ein -seßbare Schuld, une dette mal assurée; es ist in diesem Hause .., (nicht *seßbar*) il ne fait pas sûr dans cette maison; il y a des revenants dans une -seßbare Hand haben, (eine ungewisse, bey uns sein, (sichere) n'avoir pas la main ferme; -*unser* Nachrichten haben, (unverlässliche) avoir des nouvelles incertaines, douteuses; ein -seßbarer Beweis, une preuve qui n'est pas sûre; es ist .., ob er kommen wird, il n'est pas sûr s'il viendra; -seßbarkeit, f. le manque, le défaut de sûreté; l'incertitude; f.; -seßbar, a. ad. (nicht *seßbar* werden tinnend) invisible, -ment; die Luft, der Geist ist .., l'air, l'esprit est i.; eine -seßbare Sonnenfinsternis, (we wegen des Standes der Erde und des Mondes gegen die Sonne, nicht überall und zwar nicht den uns ges sehen werden kann) une éclipse de soleil i., non visible; sich .. machen, se rendre i.; it. (sich *seßbar* und untrig entfernen) s'éclipser; .. werden, disparaître, devenir i.; s'éclipser, der Schuldner ist auf einmal .. geworden, (darauf) le débiteur s'est éclipé tout d'un coup, tout à coup; diese Waare hat sich .. gemacht, (ist sehr selten gewesen) cette marchandise est devenue bien rare; die -seßbare Kirche, l'église i., cf. *unser*; -seßbarkeit, f. l'invincibilité; f. die .. der Geister, l'.. des esprits; -seßbarmachung, f. (die *seßbar*, da man n. was .. machen l'act. de rendre qh. i.); -seßbarmachung, sp. f. (das Verändern) la disparition; -seßlich, a. ad. (nicht i., unsichtbar) invisible, -ment; -seßlichkeit, invisibilité; f.; -seßhaft, a. ad. sans vaincre, sans être vainqueur; -seßbar, a. ad. (nicht *seßbar* werden tinnend) qui ne peut pas être chanté; -seß, sp. f. (der Mangel des Verstandes, so mußte in einem Orte, als ein datter *unser*); es ist .. so etwas zu behaupten, il y a de la déraison a, c'est une folie de prétendre une pareille chose; es ist .. so viel Aufwand zu machen, c'est une folie de faire tant de dépenses; 2. (der Mangel des vernünftigen und begrifflichen Sinnes) d. Verstand des in einem Orte; es ist wahr .., was er spricht, schreibt, il n'y a pas de sens commun dans ce qu'il dit, écrit; -seßig, a. ad. i. (der Gebrauch des Verstandes und der Sinne durch eine gewisse Verstandes la reden *unser*, forcé, maniaque; ein -seßiger Mensch, ein -seßiger, eine -seßige Frau, eine -seßige, un homme i., un i., m.; une femme insensée, une m.; er ist wie .., il est comme f.; man möchte .. darüber werden, c'est à en devenir fou; es ist .. so etwas zu vermuten, (in jedem

Grade unvernünftig) c'est contre le sens commun de supposer une pareille chose; eine -sinnige Versicherung, Handlung, ein -sinniges Unternehmen, discours i., action, entreprise insensée; 2. (alles vernünftig) Sünde, aller Vernunft veräußerung; eine -sinnige Rede, discours i.; -sinnige Reden, discours qui n'ont point de sens, de sens commun; -sinnigheit; en, f. 1. sp. (die Eig., der Zustand einer, Pb. etc. S.), da die -sinnig ist) frénésie, folie, f.; état de celui qui a perdu le bon sens; qualité de ce qui est contre le sens commun; 2. (eine -sinnige Versicherung, etc.) discours insensé, action insensée; -sinnlich, a. ad. qui n'est pas sensuel; eine -sinnliche Liebe, un amour qui n'est pas s.; -sinnlichkeit, f. qualité de ce qui n'est pas s.; -sitt; n. f. 1. (eine böse S.) mauvaise coutume ou habitude; 2. (-sittig) immoestie, impolitesse, f.; -sittig, a. ad. 1. (unzucht) mal morigéné; immoestie, incivil, impoli, grossier; .. seyn, être impoli; ein -sittiges Betragen, des manières impolies, grossières; une conduite peu honnête; ein -sittiges Kind, un enfant mal morigéné; 2. (nicht sanct, unzucht) brusque; -sittigkeit, f. immoestie, impolitesse, f.; -sittlich, a. ad. (nicht sanct, unzucht) immoral; ein -sittlicher Mensch, un homme i.; er ist der -sittliche Mensch, den la femme, c'est l'homme le plus i. que je connoisse; eine -sittliche Gemüthsart, f.; andlung, un caractère, une action i.; -sittlichkeit; en, f. 1. sp. (die Eig., der Zustand einer, Pb. etc. S.), da die -sittlich ist) l'immoralité, f.; die .. eines Menschen, eines Buches, l'im. d'un homme, d'un livre; 2. (eine -sittliche Versicherung, etc.) discours immoral, action immorale; -sittsam, a. ad. qui n'est pas honnête, modeste; -sittlich, a. ad. (nicht sanct, unzucht) qui n'est pas esclavé; libre; -sittbar, a. ad. (unverföhlich) irréconciliable; -ment; -sittlich, a. ad. (nicht sanct, unzucht) qui n'est pas d'un, qui ne convient pas à un fils; er behandelte seinen Vater .., il ne traite pas son père en bon fils, il n'agit pas en bon fils envers son père; -soldatisch, a. ad. qui ne convient pas à un soldat; -sommerhaft, a. ad. c'est ist noch -sommerhaftes Wetter, le temps est encore comme si nous n'étions pas en été, comme si ce n'étoit pas l'été; -senkerbar, a. ad. qui n'est pas singulier; -sonnig, a. ad. qui n'est pas exposé au soleil; -sorgig, c. Sorgesüchtig; -sorgfältig, a. ad. qui n'est pas soigneux; insouciant; -sorgfältigkeit, f. le manque, le peu de soin; l'insouciance, f.; -sorglich, a. ad. 1. (eine Sorge anwendend) qui n'est pas soigneux; insouciant; er geht seinen Weg .., fort, il poursuit son chemin sans se soucier de rien; 2. (eine Sorge veranlassend); -sorgliche Geschäfte treiben, s'occuper d'affaires qui ne causent point de soucis; -sorglich; f. l'insouciance, f.; -sorgsam, a. ad. 1. (ohne Sorge) sans souci; 2. (eine Sorge tragend) insouciant; -sorgsamkeit, f. l'insouciance, f.; -sparfam, a. ad. qui n'est pas économe; -speibar, a. ad. (nicht gefressen werden können) immangeable, qui n'est pas bon à manger; -speibar, a. ad. (nicht gefressen werden können) qui ne peut être joué; -spinnbar, a. ad. (nicht gefponnen werden können) qui ne peut être filé; -sprache, f. (eine schlechte Sp.) mauvaise langue; -sprechbar, a. ad. (nicht gesprochen werden können) à qui l'on ne peut pas parler; qui n'est pas visible, accessible; -spurig, a. ad. (eine Spur hinterlassend) qui ne laisse point de traces; -stige, (der, die, das) c. -stig; -stigkeit, sp. (was unter Wesen aufsteht, od. auch nur was uns anseht, demiss) ce qui constitue notre être; it. ce qui nous regarde; -stichlich, a. ad. (eine Stacheln habend) sans aiguillons, sans piquants; -städtisch, a. ad. qui n'appartient pas à la ville; -städtische Stitten, (nämlich die in der Stadt gew. sind, nämlich) manières impolies, rustres; -stammig, a. ad. qui n'est pas ramassé; -standhaft, a. ad. qui n'est pas solide, massif; it. qui n'est pas constant, ferme, persévérant; -ständig, a. ad. (nicht beständig) qui ne dure pas; .. e Gefälle, (ne nicht beständig) revenus casuels; -stark, a. ad. qui n'est pas fort; -stärke, f. (die Schwäche) la faiblesse; -stärk, a. ad. (nicht fest, auf eine feste Basis) demagogisch; (eine feste Stütze habend) it. -beständig und darin gegründet) qui n'est pas ferme, solide; it. remuant, ambulant; it. inconstant, changeant, variable; Ecr. .. und stückig stellt du seyn auf Erdb, iuseras vagabond

et errant sur la terre; ein -stärker Mensch, (er seine beständige Stütze hat; it. ein veränderlicher) un homme ambulant; it. un homme inconstant, changeant; ein -stärkes Leben, une vie inconstante; -stärke, f. (bei dem unveränderlichen, Hausen, ein and veränderlichen Ursachen -stärker od. geschwächer Ort, wo man -glück zu besorgen hat) lieu d'un mauvais augure, lieu dangereux, peu sûr; -stärkig, a. ad. c. -stärk; -stärkig, f. (im Geg. der stätigen) grandeurs, quantités discrètes; eine -stärkige Proportion, (im Geg. der nämlichen Verhältnisse) une proportion discrète ou disjointe; -stärkigkeit, f. la qualité de ce qui est variable ou changeant; inconstance, vicissitude, instabilité, f.; -stärktrout, sp. n. (die selbe Wirtenschaft, getre. ..; Stetigkeit) la rue des prés, la fausse rharbar, le thalitur commun; -stärktrout, -stärklich, a. ad. (nicht gefestigt werden können) qui ne peut être accordé, qui n'a pas lieu, qui n'est pas fondé; ein -stärktrout Wunsch, un souhait qui ne peut être accompli; -stärktrout Entschuldigungen, excuses non valables; sein Wunsch ist .., il n'est pas recevable en ses demandes; ein -stärktrout Verfahren, (nach dem Recht -stärkig) un procédé illégal; -stärktroutigkeit, f. qualité de ce qui ne peut avoir lieu ou être accordé; die .. dieses Verfahrens, l'illégalité de ce procédé; -stärkbar, a. ad. (nicht gefestigt werden können) qui ne peut être volé; -stärk, a. ad. qui n'est pas roide; -stärkbar, a. ad. (nicht gefestigt werden können) où l'on ne peut monter, qui ne peut être gravi; -stärkbar, a. ad. (nicht gefestigt werden können) qui ne peut être encheri, rencheri; -stärk, a. ad. qui n'est pas escarpé; -stärkig, a. ad. qui n'est pas pierreux; -stärkbar, a. ad. (nicht gefestigt werden können) qui ne peut être placé, posé; -stärklich, a. ad. (im Geg. der nicht unsterblich, nicht lebend ausdauern) immortel, le; die Seele ist .., l'ame est immortelle; die -stärklichen Götter, die -stärklichen, les Dieux immortels, les immortels; der -stärkliche, (Gott) l'i.; sg. Poë. (sehr lange dauernd, lebend); -stärklicher Ruhm, Name, gloire immortelle, nomi.; sein Andenken wird .. seyn, sa mémoire sera immortelle; seine Handlungen haben ihn .. gemacht, ses actions l'ont immortalisé; -stärklich; f. en, f. 1. sp. (die Eig., einer Wesens, Dinges, da es -stärklich ist) immortalité, f.; die .. der Seele, der Seeligen, l'i. de l'ame, des bienheureux; Taten der .. würdig, actions dignes de l'i.; er strebt nach .., il aspire à l'i.; 2. (eine -stärkliche, veranlassende Eig.) qualité immortelle; -stärk, sp. (ein -glücklicher, -glück bringender Stern; it. wichtiger Schicksal stück) étoile qui porte malheur, étoile sinistre, malheureuse; it. le désastre, le m.; mein .. molle es, mon. l'a voulu; es ist ein großer .. für uns, c'est un grand désastre pour nous; beim kleinsten -stärken den Mathverlieren, perdre courage au plus petit revers ou m.; -stärker, f. (däufige Steuer, wie auf Rebennel); \* -stärker, accise, taxe sur les denrées; -stärkerbar, a. ad. 1. (nicht gefestigt, mit dem Steuer nicht gefestigt werden können) qui ne peut pas être gouverné; 2. mit Steuern nicht belegt werden können) qu'on ne peut imposer, sur quoi l'on ne peut pas mettre de taxes, d'impôts; -stärkbar, a. ad. (nicht gefestigt, nicht durch Steuern belegt werden können) qui ne peut pas être brodé; -stärk(e)mäßig, a. ad. (nicht st., nicht 32 od. 16 Aunen haben) qui n'est pas habile à être reçu dans un chapitre, qui n'a pas les quartiers requis pour être reçu; -stärk, a. ad. qui n'est pas tranquille; -stärkbar, a. ad. (nicht gefestigt werden können); ein -stärkbarer Hunger, Durst, faim insatiable, qu'on ne peut apaiser, assouvir; soif qu'on ne peut étancher; ein -stärkbarer Verlang, désir insatiable, qu'on ne peut contenter; -stärk, f. sp. (der Mangel der Stille; Geduld) le manque de tranquillité; le bruit, le tapage; -stärkbar, a. ad. qui ne peut être accordé; -stärklich, a. ad. (nicht auf Stoff bestehend; immatriell, immatériel, le; -ment; das -stärkliche Wesen der Geister, la substance immatérielle des esprits; -störbar, a. ad. (nicht gefestigt werden können) qu'on ne peut interrompre, interrompre; Pra. imperturbable, incommutable; ein -störbarer Besitz, une possession inc. ein Gut auf eine -störbare Art besitzen, posséder incommutablement une terre; ein -störbares

Gedächtnis, une mémoire imp.; die -störbare Ruhe der Seele, l'imperturbabilité de l'ame; -störbarkeit, f. l'imperturbabilité, l'incommutabilité, f.; die .. seiner Seele, l'im. de son ame; die .. des Besitzes, l'inc. de la possession; -störbar, a. ad. (nicht gestört werden können) qui ne peut être puni; 2. (eine Strafe verdienend) qui ne mérite point d'être puni; -stärklich, a. ad. 1. (eine Strafe verdienend) qui ne mérite point punition; 2. (unabhängig) irreprensible, irreprensible; -ment; .. leben, ein -stärkliches Leben führen, vivre irreprensiblement, mener une vie irr.; -stärklich; f. la qualité de ce qui est irr.; -stärklich; a. ad. qui manque d'assiduité, d'application assidue; -stärkbar, a. ad. (nicht gefestigt werden können) qui n'est pas extensible, ductile ou malléable; -stärkig, a. ad. (eine Strafe verdienend) sans raies; non rayé; -stärkbar, a. ad. 1. (nicht st., zum Streite nicht gefestigt) qui n'est pas guerrier ou belliqueux; qui n'est pas capable de combattre; 2. c. -stärkbar; -stärkig, a. ad. (einem Streite unterworfen, nicht beständig) incontestable; -ment; indisputable; ein -stärkliches Recht, un droit ind., inc.; eine -stärkliche Wahrheit, une vérité inc.; es ist .. besser, (als die Veräusserung) cela vaut mieux sans doute; -stärkbar, a. ad. (nicht gefestigt werden können) qui ne peut être tricote; -stärkbar, a. ad. 1. (nicht st., nicht studiert) qui n'a pas étudié; illettré, non lettré; -stärklich und -gelehrte Leute, gens ignares et illettrés; 2. (was nicht studiert, p. fig.) non étudié; naturel; eine Predigt .. halten, (ohne vorher zu ausgeredet zu haben) prononcer un sermon sans l'avoir médité, étudié; -stärkbar, a. ad. (nicht gefestigt werden können) qui ne peut être étayé, étançonné; -stärkbar, a. ad. f. (nicht gefestigt werden können) inextinguible; ein -stärkbares Verbrechen, un crime inc.; 2. (nicht gefestigt werden können) irréconciliable, implacable; -stärkig, a. ad. (ohne Schuld, nicht süchtig); it. nicht süchtigen können) sans péché; it. impeccable; -stärkigkeit, f. impeccable, impeccance, f.; -stärklich, a. ad. 1. (eine Sünde treibend); eine -stärkliche Handlung, une action innocente; 2. (nicht mit Sünde befaßt, nicht süchtig) qui ne pèche point; innocent; .. sein Mensch ist .., tout homme est pécheur; il n'y a personne qui ne pèche; nul est impeccable; .. leben, vivre innocemment; -stärklichkeit, f. (die Eigenschaft einer Person, Sache, da sie -stärklich ist); die .. einer Handlung, l'innocence d'une action; die -stärklichkeit schließt die .. in sich, l'impeccabilité emporte l'impeccance; -stärk, a. ad. qui n'est pas doux; -tabel, (die Komplexion des Tabeis); er hat meine Arbeit mit .. aufgemessen; men; il a accueilli mon ouvrage sans le critiquer; -tabelbar, a. ad. (nicht gemacht werden können) qui ne peut être blâmé; -tabelhaft, a. ad. (nicht gefestigt werden können und darum nicht gemacht werden können) irreprensible, irreprensible; -ment; eine -tabelhafte Aufführung, ein -tabelhaftes Leben, une conduite, une vie irr.; .. leben, vivre irreprensiblement, irreprensiblement; et ist .. in seinen Sitten, il est irr. dans ses mœurs; -tabelhaftigkeit, f. qualité de ce qui est irr.; -tabelig, -tabelig, c. -tabelhaft; Ecr. ein Bischof soll .. seyn, il faut que l'évêque soit irreprensible; -taper, a. ad. qui n'est pas vaillant; -tastbar, a. ad. (nicht mit Händen gefast werden können) impalpable; -tastbarkeit, f. l'impalpabilité, f.; -tanglich, a. ad. qui ne vaut rien, qui n'est bon ou propre à rien; -tangliche Arbeit, Waare, ouvrage, marchandise qui ne vaut rien; das Weizenholz ist zum Schiffbau .., le bois de saule n'est pas propre pour la construction des vaisseaux; er ist zu allem .., il n'est bon à rien; -tanglichkeit, f. état, qualité d'une chose qui n'est bonne à rien, qui n'est pas propre à q. usage. Unten, ad. (ein Umstandswort des Orts, der Dornhöhe od. dem Mittelpunkt der Erde oder ein anderes Ding, in Bezug auf das, im Gegenstand von oben) en bas, par bas; .. auf dem Boden des Wassers, au fond de l'eau; .. im Keller, en bas dans la cave; .. am Berg, au bas, au pied de la montagne; von .. an, par en bas, par le bas; en commençant par; .. wohnen, (im unteren Stock) loger par bas; ich habe .. drei Zimmer,





den, à ces mots il commença à s'inquiéter; 2. nicht geheim. heimlich qui n'est pas secret; publique; -hetter, a. ad. qui n'est pas clair ou serein; -heißbar, a. ad. (nicht erhitzen werden können) qu'on ne peut pas chauffer; -heldenhaft, a. ad. (nicht mit ein Fals) qui n'est pas d'un héros; -hell, a. ad. qui n'est pas clair; -helles Wetter, temps couvert; ein -helles Glas, verre qui n'est pas bien net; seine Augen werden . . . ses yeux commencent à s'obscurcir; -hemmbar, a. ad. (nicht gehemmt werden können) sans pouvoir être arrêté; -herbsüßlich, a. ad. (nicht b.); das ist ein -herbsüßliches Wetter, ce n'est pas un temps d'automne; c'est un temps peu ord. en automne; -herrlich, -herrschüftig, a. ad. qui n'est pas impérieux; -herzliebbar, a. ad. Chi. (was nicht als Werth derjenigen ist) irréductible; -herzlicher Kaff, chaux tr.; -heudeibar, a. ad. qui ne peut pas être feint ou affecté; -himmlisch, a. ad. (nicht b.), dem Himmel nicht angemessen qui n'est pas céleste ou divin; -hindertbar, a. ad. (nicht gehindert werden können) qui ne peut pas être empêché; -hinderlich, a. ad. (nicht b.) qui n'empêche pas; -hindänglich, -hinreichend, a. ad. (nicht b.) qui n'est pas suffisant; qui ne suffit pas; insuffisant; -hinterzweilich, a. ad. (nicht hin-erzichen werden können) qu'on ne peut pas empêcher; -hobelbar, a. ad. (nicht hobelbar) qu'on ne peut pas raboter; -hochzeitlich, a. ad. non convenable à une nocce; -hochzeitliche Kleider, habits qui ne conviennent pas à une nocce; -höderig, a. ad. (eine Höder habend) qui n'a point de bosses; -hoffbar, a. ad. (nicht gehofft werden können) qu'on ne peut qu'on ne pouvait pas espérer, attendre; -höflich, a. ad. (nicht b., nicht nach der an sich gemachten Efir) contre l'étiquette de la cour; -höflich, a. ad. 1. Expl. (in keinem guten Ausdrücke drückend) qui n'est pas en bon état; -höfliche Gebäude, (in von die Ertz-etter mangeln) mine impolie; 2. (nicht höflich, der Höflichkeit ermangelnd, ungerade desirte handelt) incivil, e., -meint; desobligant, désobligeamment; ein -höflicher Mensch, un homme i.; ein -höfliches Betragen, conduite i.-e., manières inciviles; jemand. empfangen, ihm . . . antworten, recevoir qu. répondre à qu. désobligeamment, incivilement; -höflichkeit; en, f. 1. sp. (die Eig. einer P. od. S. taun -höflich) l'incivilité; es ist eine . . . das in thut, il y a de l'in. à faire cela; 2. (eine -höfliche Aeußerung, Sst.); einem -höflichkeiten sagen, dire des incivilités à qu.; -höflichkeiten begehen, faire des incivilités; -hold, 1. a. ad. 1. (eine Liebe und Güte gegen Andere empfindend und äußernd, und darin gegründend) mal affectionné; etnem . . . sehn, avoir qu. en déplaisance; etnem . . . werden, prendre qu. en déplaisance; sie ist ihm nicht . . . elle ne le voit pas avec déplaisir; 2. (er ihm nicht ganz ermangelnd, nicht Hoder an sich habend) sans agrément, sans charmes; disgracieux; 11. -hold, es; e; -holdinn, f. (eine -holte, -freundliche od. auch hässliche P.) méchant homme, méchante femme; 1. homme disgracieux, femme disgracieuse; du bist ein rechter . . . vous etes un m. homme; autres; 2. -holde, (ein -freund; it. der Zueft) l'ennemi; it. l'esprit malin, le diable; eine -holdinn, (eine -feyr) une sorcière; -holdenferge, f. Bo. c. Admistrer; -holdenfrant, n. 1. (Arbeiter, wo vorzüglich die Heren zu ihren Secreten gebrauchen) herbes magiques; 2. c. Admistrer; 3. (das weisse Lochtraus, Felderweistrant, Kumpeltraus) le bouillon lychnite; 4. c. Rotherferge; 5. c. Weiberrich; -holdfelig, a. ad. sans charmes; qui n'est pas gracieux; -holdbar, a. ad. (nicht gehoren, abgehört werden können) qu'on ne peut pas abaitre, écouter; -holdbar, a. ad. qu'on ne peut pas entendre; -holdgell, a. ad. (eine Hügel habend) sans collines; -hold, f. (der Mangel und das Gegentheil der Güte) le manque de grace, la disgrace, malveillance; -hüttbar, a. ad. (nicht gesädet werden können) qu'on ne peut pas garder.

\* Union, f. c. bund, Vereinigung.  
 \* Universel, a. ad. allgemein; in Zusammenfügung:  
 gen) universel, le, -rte, le hériitier universel; -ges-  
 chichte, l'histoire universelle; -mittel, le remède  
 souverain; monarchie, f. la monarchie universelle.  
 \* Universität; en, f. die Hochschule) université,  
 académie, f.; er geht bald auf die -, il va bientôt à  
 Meiss Disct. Partie allemande. T. II.

l'académie, à l'u.; - s'treund, ami qu'on a connu à l'u.; - s'jabr, n. année qu'on a passée à l'u.

Un jagdbaar, a. ad. (nicht gejagt werden können; Ch. allem Wilde, w. die gehörige Größe, Vollkommenheit und Güte noch nicht erlangt hat) non courable; ein jagdbares Thier, une bête non c.; -jüdisch, a. ad. qui n'est pas juif, qui n'est pas d'un juif; -jüngendlich, a. ad. qui n'est pas jeune, qui ne convient ou n'app. pas à la jeunesse; -jungfräulich, a. ad. qui n'est pas virginal, qui ne convient pas à une vierge, à une fille; -kaiserlich, a. ad. (eines Kaisers nicht gemäß) qui ne convient pas à, inconvenable pour un empereur; -kalt, a. ad. qui n'est pas froid; -kaltig, a. ad. (teine Wärme habend) sans arêtes, sans carnes; -karg, a. ad. qui n'est pas chiche ou mesquin; -katholisch, a. ad. non catholique, non catholiquement; -kautbar, a. ad. (was nicht gefast werden kann) qu'on ne peut pas mâcher; -kaufbar, a. ad. qu'on ne peut pas acheter.

Ulf; u. f. l. (Slangenwurm) petit serpent domestique; 2. (Fische) en Scyllen; Gaud-, Kreupfische la grenouille monstrueuse.

[illegible]

materialisme; — fürperlichkeitſlehre, Anhänger, Lehrer von der — fürperlichkeitſlehre, l'immaterialiste; — loſen, pl. (unnützig, beſchwerlich &c., ſehr unheils & Schaden machend) *les faux frais*; et vergrößert ſich auf .. ſeiner Nachbarn, il s'agrandit au dépens de ſes voisins; machen Sie ſich keine .. ne vous mettez pas en dépense, cf. Koſten; — loſenbuch, n. *Com.* (ein B., worin kleine Ausgaben od. Wiſſenſch. eingetragen werden) le livre de dépense; — loſenrechnung, f. (Berechnung der — loſen) calcul ou estimation des dépens ou dépenses; — loſtig, a. ad. (keine Kraft habend od. äußerl. keine Wirkung hervorbringend) *inefficace*; ein — loſtiges Mittel, un remède *in.*; — loſtſtige Speiſen, viandes sans goût ou fades; — loſtſtiger Weiſenb., secours impuissants; ein Urtheil .. machen, invalider, infirmer une sentence; ein höherer Spruch, der ein ergangenes Urtheil .. macht, arrête l'infirmité d'une sentence; — loſtſtigſt, f. l'inefficacité, ſ; die .. ſtines Mittels, l'.. d'un remède; — loſt, n. (unnützig &c., beſ. mild wachſende Gewächſe, die den ſaſten erzeugen die Wirkung entziehen, gew. ſammeltriſch) mauvaises ou méchantes herbes; man muß das .. ausreißen, il faut arracher les mauvaises herbes; 2. (der Sommerſch) l'ivraie annuelle, l'ivraie, la zizanie; das .. vom Weißen abſondern, séparer l'ivraie d'avec le bon grain; ſ; ſeparer les méchants d'avec les bons; 3. ſtufenlos .., Or atendiſtiſche Höflichkeit; das ſtufenloſe Holz) la casse ou l'herbe puante, le bois puant; ſg. (ein unnützer, ſchätlicher Menſch) méchant homme, vaurien; P. .. verdirbt nicht, mauvaise herbe ne meurt point; it. (von unthierlichen Dingen); der Stolz iſt ein .., welcher z. l'orgueil est un vice qui; — ſtrauſamen, la semence de mauvaises herbes; — ſtrautig, a. ad. (— ſtraut enthaltend, mit — ſtraut bes machend) couvert de, où il y a de mauvaises herbes; — ſtrigeriſch, a. ad. (nicht .. den Krieg nicht liebend) qui n'est pas guerrier, martial; qui n'aime pas la guerre; dieſe Truppen ſahen ſehr .. aus, ces troupes n'ont pas du tout l'air guerrier; ein — ſtrigeriſches Anſehen, une mine peu guerrière; er bat ſelbſten — ſtrigeriſchen Muth, il ne manque pas de courage martial; ein — ſtrigeriſcher Staat, un état qui n'aime pas la guerre; — ſunbe, f. (der Mangel der &c.) *kenntnis* ob. einer ſachen deutlichen Vorſtellung von einer &c.) *kenntnis*, défaut de connoissances, d'expérience; ignorance, ſ; — ſunblig, a. ad. (nicht ..) sans connoissances, qui n'est pas au fait; einer Sprache .. ſeyn, ne pas savoir une langue; der Wege .. ſeyn, ne pas savoir les chemins; einer Sache nicht ganz .. ſeyn, avoir q. connoissance, q. teinture d'une chose; — ſunſt, ſp. f. (Mangel der &c. und auch, ſich &c.) défaut, manque d'art; it. faux art, mauvais art; — ſunſtlich, a. ad. sans art, qui n'est pas artiſciel; — ſur, a. ad. qui n'est pas court; — ſurbar, a. ad. (nicht ſetür) werden ſtand) qui ne peut être raccourci; — ſurzwellig, a. ad. qui n'est pas amusant, plaisant; ennuyeux, fâcheux; — ſuſlich, a. ad. paſſen beau à baiser, paſſen fort être baïse; — ſabend, a. ad. qui ne serece, ne ſaſſait ou ne reſtaure pas; — ſandbar, a. ad. (keine Entandung geſtattet) où l'on ne peut aborder, débarquer; — ſandlich, a. ad. qui n'est pas champêtre; — lang, — längſt, a. ad. eine — lange Zeit, temps qui n'est pas long; — lange, beſſ. — längſt, (nach nicht lange, vor tuzer Zeit) il n'y a pas long-temps; depuis peu, dernièrement, nouvellement, naguères, naguère, ces jours passés; — läſig, a. ad. .. arbeiten, (ohne Unterlaß) travailler sans relâche; — läſlich, c. — ratiſch; — läſbar, a. ad. (keine Raſen tragen ſtand) qui ne peut pas porter de ſardeaux; — läſterhaft, a. ad. (nicht l.) qui n'est pas vicieux, qui n'a point de vices; — läſtig, a. ad. qui n'est pas onereux; — lateiniſch, a. ad. (nicht l.) *ten Negri* der lateiniſchen Sprache nicht armés; qui n'est pas latin, qui n'est pas d'après les règles de la langue latine; — längbar, a. ad. qui ne peut être nie, qu'on ne peut nier; *incontestable*; eine — längbare Wahrheit, une vérité *in.*, qu'on ne peut nier; daß iſt .. bewieſen, cela est prouvé *incontestablement*; — längbarkeit, f. *qualité* de ce qui est *in.*; *incontestabilité*, ſ; — laun, ſp. f. (ſte B.) mauvaise humeur; — launig, a. ad. (ſte B. *laune* ſtand) qui est de mauvaise humeur; — laut, a. ad. qui n'est pas haut; eine — laute Stimme, *la*





rüch, a. ad. eine-mörderische Schlacht, une bataille  
 peu meurtrière, peu sanglante; une bataille qui  
 n'a pas coûté bc. de sang; -müddar, -müddlich, c.  
 -émulé; -müßsam, -müßelig, a. ad. qui n'est pas  
 pénible; -mündig, a. ad. (mündigkeit; il. dem Erbe)  
 nach, einer befähigten Vormundchaft untergeben) mineur,  
 c; imputable; ein -mündiger Knabe, ein -mündiges  
 Mädchen, un garçon m., i.; eine fille mineure; ein  
 bald mannbar -mündiget, un i. proche de la pu-  
 berté; Ecr. aus dem Munde der -mündigen, (ver-  
 kleinen Kinder) par bas du biber ein Lob jubelndet, tu as tiré  
 la louange de la bouche des petits enfants; -mug-  
 ge, f. (der Mangel an Muth) le manque de loisir; -mü-  
 sig, a. ad. 1. (eine Muth haben) qui n'a point de lo-  
 sir; 2. (nicht müßig, nicht untätig) qui n'est pas dés-  
 œuvre; qui ad l'occupation; -muster, n. (Ding, wo  
 nicht als Muster dienen kann od. soll) chose qui ne peut  
 servir de modèle; -musterhaft, a. ad. qui n'est  
 pas exemplaire; -muth, (der Mangel schädiger Be-  
 mühen) la mauvaie humeur, le chagrin;  
 fehlen u. verbergen, cacher, dissimuler son ch.; er  
 bat seinen . an ihm od. über ihn ausgelassen, il s'est  
 déchargé sur lui de sa m. h.; il a déchargé sa  
 bile sur lui; -muths sein od. werden, (für -muthig)  
 être fâché, être de m. h.; se fâcher; Ecr. er war  
 -muths über Jesu Reden, il fut affligé, attristé des  
 paroles de Jésus; -muthig, a. ad. (-muth haben,  
 empfinden) de m. h.; -muthsoll, a. ad. (soll -muthig)  
 plein de chagrin; ein -muthsvolles Leben, (wob viel  
 -muth verurtheilt) une vie pleine de ch.; -mutter,  
 f. -natürliche M.) mère dénaturée; -mütterlich, a. ad.  
 (der Natur, der Liebe) einer Mutter nicht gemäß) con-  
 traire à la nature, à l'amour d'une mère; -mütter-  
 lichkeit, f. état de ce qui est contraire à la nature  
 d'une mère; -nachahmbar, -nachahmlich, a. ad.  
 (nicht nachgeahmt werden können) imitable; ein  
 -nachahmbares Stüd, une pièce in.; er ist . in  
 seiner Kunst, il est in. dans son art; -nachahmbar-  
 keit, f. qualité de ce qui est in.; -nachahmlich,  
 a. ad. (einem guten Nachbar nicht gemäß) qui n'es-  
 pas d'un, qui ne convient pas à un bon voisin;  
 ein -nachahmliches Benehmen, une conduite qui e;  
 -nachbarhaft, sp. f. c. -nachbarschaft Betragen; -  
 nachbärlieh, a. ad. (nicht nachgeahmt werden können) qui  
 ne peut pas être copié, qu'on ne peut copier;  
 -nachdrücklich, a. ad. sans énergie, sans vigueur, sans  
 force, sans poids; -nachfolglich, a. ad. (et man nicht  
 nachfolgen kann) qu'on ne peut pas suivre; -nachgie-  
 big, a. ad. qui n'est pas descendant, descendant;  
 -nachlassend, a. ad. qui ne discontinue pas; sans  
 interruption; -nachlässig, a. ad. qui n'est pas né-  
 gligent; -nachlässig, a. ad. (nicht nachgelassen wer-  
 den können) irrémissible, -ment; bei -nachlässiger  
 Strafe, sous peine irrémissible; -nachsichtlich, ad.  
 (ohne Nachsicht) sans indulgence, sans remission;  
 -nachsigelig, a. ad. (nicht n., keinen Nachsicht bringen)  
 sans préjudice, qui n'est pas préjudiciable; -nach-  
 theilige Maßregeln, mesures qui ne sont pas pré-  
 judiciables; das soll ihm . sein, cela ne lui por-  
 tera aucun préjudice, cela ne lui sera pas préj.;  
 -nachtheiligkeit, f. qualité de ce qui n'est pas préj.;  
 -nachbar, a. ad. (ich nicht nahekommen lassen) dont on  
 ne peut pas s'approcher; inaccessible; -nahe, a. ad.  
 qui n'est pas proche ou près; -nachhaft, a. ad. qui  
 n'est pas nourrissant; -name, f. (ein unechter, un-  
 passender Name) faux nom; 2. (ein Schwefname) sobri-  
 quet; -namhaft, a. ad. (nicht n., nicht mit Namen ge-  
 nannt) qui n'est pas nommé; -nattig, a. ad. (eine  
 Mutter haben) sans cicatrice; -natur, f. (Nur, was  
 der Natur entgegensteht, ihr nicht gemäß ist) tout ce qui  
 est contre nature; -natürlich, a. ad. 1. (nicht den  
 natürlichen Folgen der Natur gemäß) non naturel,  
 qui n'est pas n.; qui est contre nature; dénaturé;  
 eine -natürliche Mutter, ein -natürliches Kind, (we  
 nicht die natürlichen Ursachen der Liebe eigen) mère déna-  
 turée, enfant d.; eine -natürliche That, une action  
 dénaturée; -natürliche Sünden, péchés contre  
 nature; eine -natürliche Stellung, (eine gewöhnliche)  
 une posture contrainte; 2. (der natürlichen Beschaf-  
 f. nicht gemäß); Gras, Sand r. sind -natürliche Speisen  
 für den Menschen, l'herbe, le sable ne sont pas une  
 nourriture naturelle pour l'homme; 3. (den Natur-

frühen eines Dinges nicht gemäß); .. essen, manger plus qu'il n'est naturellement nécessaire; manger au-delà du besoin *n.*; .. groß, démesurément, extraord. grand; -felt, *f.* qualité de ce qui n'est pas *n.*, de ce qui est contre nature; -nebenblätterig, *a. ad.* Bo. (etne Nebenblätter habend) sans bractées, sans feuilles florales; ein -nebenblätteriger Querschnitt, un verticille sans bractées; -niedlich, *a. ad.* qui n'est pas envieux; -nenubar, *a. ad.* inexprimable, indicible; -nenubar Gefühle, sentiments inexprimables; -niedlich, *a. ad.* qui n'est pas joli, gentil, mignon; -nietbar, *a. ad.* (nicht genietet werden können) qui ne peut être rivé; -nötig, *a. ad.* (nicht *n.*, nicht nöthig) qui n'est pas nécessaire; *non n.*; -nötig, *a. ad.* (zu Erreichung einer Absicht nicht erforderlich) *non n.*; inutile; eine -nötige Sache, une chose qui n'est pas *n.*, dont on peut se passer; das sind viel -nötige Worte, voilà bien des paroles inutiles; es ist .. hievon noch mehr zu reden, il n'est pas *n.* d'en parler davantage; -nützlich, *f.* l'inutilité, *f.*; -nütz, *a. ad.* (nicht nützlich sein) (jemanden habend) inutile, -ment; *Ecr.* -nützes Zeug, *sc.* nützige Fragen, vain babill, questions folles; das ist hiezu .. (angetraucht) cela n'y peut servir; -nütze Arbeit, Mühe, travail, peine *f.*; -nütze Dinge, inutilités, *f. pl.*; Sie haben sich -nützer Weisheit gequält, vous vous êtes tourmenté inutilement; ein -nützer Bedienter, un domestique *i.*; *Ecr.* -nütze Anechte, (die nichts weiter thun, als was sie thun müssen) serviteurs inutiles; *sa.* ein -nützes Maul, (ein böses) une méchante langue; sich .. machen, (sich etwas Stund v. laut machen, darüber aufhauen) faire du bruit, se formaliser d'une chose; parler haut; einem -nütze Worte geben, (bedeutungslos) dire à quelqu'un des paroles offensantes; -nützen, (et Abwesenheit des Nützens; u. Schaden) le manque de bénéfice, de profit; it. le dommage, la perte; -nützlich, *a. ad.* (keinen Nutzen habend, bringend) inutile, -ment; *Ecr.* den Namen Gottes .. führen, (ohne Nutzen, ohne Noth auszusprechen) prendre le nom de Dieu en vain; -ordentlich, *a. ad.* (nicht .. ohne Ordnung) désordonné, ment, en désordre; es liegt bei ihm alles .. durcheinander, tout est pêle-mêle, *en d.*, tout est mis confusément chez lui; il est dérangé chez lui, dans sa maison; ihre Haare walken .. über ihre Schultern herab, ses cheveux flottoient *en d.* sur ses épaules; eine -ordentliche Haushaltung, un ménage mal réglé, une maison désordonnée; sie liefen -unter einander, ils coururent confusément, tumultueusement, sans ordre; die Lehrstunden .. besuchen, ne pas être exact à frequenter les leçons; ein -ordentlicher (unregelmäßiger) Puls, un pouls déréglé, erratique; der Puls geht .., le pouls est déréglé; ein .. wechselndes Fieber, une fièvre erratique; ein Mensch, der sich .. aufführt, ein -ordentlicher Mensch, un homme désordonné dans sa conduite; anfangen .. zu werden, commencer à donner dans le déréglement; .. leben, ein -ordentliches Leben führen, vivre désordonnement; mener une vie désordonnée, déréglée; vivre dans le *d.*; -ordentliche Begierden, des appétits déréglés; *Ecr.* -ordlich wandeln, (sich ..) se conduire d'une manière irrégulière; -ordentlich, *f.* le *d.*, désarroi, la confusion; -ordnung, *f.* l'ordre (Wange u. d.); le désordre, désarroi, dérangement, la confusion; meine Schriften .. sind in .., mes papiers .. sont en *d.*; es befindet sich in seinem Zimmer Alles in .., tout est mis confusément, pêle-mêle dans sa chambre; .. in einem Hause anrichten, mettre la .. dans une maison; daß man in meinem Zimmer nichts in .. bringt, qu'on ne dérange, qu'on ne bouleverser rien dans ma chambre; der Wind brachte ihren Kopfstein in .., le vent desajusta sa coiffure; er verfolge die jersitenten und in .. gebrachten Feinde, il poursuivait les ennemis dispersés et en *d.*; das fruchtete Wetter bringt die Uhren in .., le temps humide dérègle les horloges; seine Angelegenheiten sind in .., ses affaires sont dérangées, il y a du dérangement dans ses affaires; die .. in der Lebensweise, le dérèglement de la vie; 2. *sp.* (ist -ordentlich); die .. dieses Menschen ist groß, le *d.* de cette homme est grand, il vit dans un grand *d.*; 3. (nicht ..)

liche Veränderung, ein .-ortentlicher Zustand); die .-or-  
nungen abstellen, faire cesser les désordres; . . sif-  
ter, inn, f. désorganisateur, trice; -paar, a. ad. 1. (nicht paar, nicht gleich) gerabe *impar*, non pair; eine .-paare Zahl, un nombre *i*; 2. (mit einem andern Dinge nicht ein Paar ausmachend) -paare Handschuhe, (einige auf, grobren) gants disparates, non appa-  
reillés; An. die .-paare Blutader, (eine eine, ohne eine andere ihr entsprechende Bl. in der Bauchhöhle) l'azy-  
gos; -päßlich, -päßlich, a. ad. qui n'est pas pa-  
pal ou d'un pape; -partellich, -partellich, a. ad. (keiner Partei zugehörig, sich auf seine Seite aus Werthe e-  
schlagend) -partellich *impartial*, e-, -ment; . . sepn.  
urtheilen, être *i*., juger *impartialement*, avec *im-*  
*partialité*; unterzuchen wir die Sache . ., discuter  
*impartialement* l'affaire; ein .-partellischer Richter,  
un juge *i*.; ein .-partellisches Urtheil, un jugement  
*i*; -partelligkeit, f. 1. sp. (die Eig. einer .-partelliam  
P. ob. S.) l'*impartialité*, f. die . . eines Geschichts-  
schreibers, l'*i*. d'un historien; 2. (die Betrugung und Ge-  
wogenheit nicht nach Vortelle, sondern nach Prüfung zu ur-  
theilen und zu handeln) mit . . urtheilen, juger avec  
*i*; -paß, a. ad. (nicht ganz wohl) indisposé; . . sepn.  
être indisposé, cf. -päßlich; -paßend, a. ad. ein .-paß-  
sender Ausdruck, expression impropre, qui n'est  
pas juste; diese Stelle wäre für ihn . ., cette place  
ne lui conviendrait pas; -päßlich, a. ad. eine .-paß-  
liche Unrede, une harangue qui ne convient pas;  
eine .-päßliche Antwort, une réponse déplacée, non  
convenable, qui n'étoit pas à sa place; -päß-  
lich, a. ad. (nicht ganz wohl) indisposé; sie ist . ., elle  
est indisposée; ein .-päßliches Kind, un enfant *i*; -  
päßlichkeit; en, f. 1. sp. (der Zustand eines Menschen be-  
z. -päßlich th) *indisposition*; f. 2. (ein geringerer tran-  
sacter Zufall) *ind.*; -päßlichkeiten, die der Winter mit  
sich bringt, indispositions qui sont les suites de  
l'hiver; -persönlich, a. ad. 1. (etwa eigene für sich des  
stehende P. ausmachend) personnalité; 2. Gr. -pers-  
önliche Zeitwörter, (ob in der dritten P. mit dem un-  
stimmten Fürworte e b od. man verbunden werden) ver-  
bes *impersonnels*; -persönliche Fürwörter, (meist  
unbestimmt auf eine P. sich beziehn) pronoms *im.*; -  
pßbar, a. ad. (nicht gepflanzt werden können) qui ne  
peut être exécuté; -pßbar, a. ad. (nicht gepflanzt  
werden können) qui ne peut être planté; -pßege, f.  
(der Mangel an Pßege) le manque de soin; -pßeiglich,  
a. ad. . . mit etwas umgehen, (et verfahren) dissi-  
per qh; -pßeich, f. 1. sp. (der Mangel der Pße., der Ver-  
bindlichkeit gegen Andern) le manque à un devoir, la  
transgression d'un devoir; 2. (eine Verbindlichkeit  
der Unterthanen, wo auf der außerordentlichen Gelegenheiten  
geleitet wird, wie Zehntgaben u.) charge extraordinai-  
re; bürgerliche -pßeichten, (Steuern) taxes, impôts  
ordinaires; -pßeichtig, a. ad. (nicht pße. zu leisten P. th  
un verbunden); -pßeigliche Unterthanen, (wo dem Souver-  
naten zu leisten Verbindlichkeiten verpflichtet sind) sujets non  
corvéables; 2. (zu -pßeichten verbunden) qui est obligé  
à des charges extraordinaires; -pßeigigkeit, f.  
l'exemption de corvées; it. l'obligation à des charges  
ext.; -pßeichtlich, a. ad. (der Pßeich zum Zerlaufend)  
contraire au devoir; -pßeigbar, a. ad. (nicht gepflanz  
werden können) qui ne peut être labouré; -pßeubers-  
dast, a. ad. qui n'est pas bavard; -pßeitlich, a. ad.  
(unruhig, ch.) *impolitique*; das .-pßeitliche seines Be-  
stehens, l'*i*. de sa démarche; -pßeischaft, a. ad.  
(nicht pße., und nicht gemohnt Pßeien zu machen) qui n'est  
pas plaisant ou farceur; -pßeien, (nicht pße., tadeln)  
blâmer; -pßeigbar, a. ad. (nicht gepflanz werden können)  
qui ne peut être pressé ou pressuré; -pßeislich, a. ad.  
qui ne convient pas à un prétre; -pßeislich, a. ad.  
qui ne convient pas à un prince; -pßeis-  
pßeitlich, a. ad. qui n'est pas prophétique; -pßeislich,  
a. ad. inexact; -pßeis, f. (tadel) l'inquiétude, f;  
-pßeis, sp. 1. (ein schlechter Rath) mauvais conseil; 2.  
(unpße. Dinge, wo man megenst. Verdrüß) *immondi-  
e*, boue, crasse, saleté, f; den . . wegräumen, wegs-  
schaffen, ôter, nettoyer l'*im.*, les immondices; der  
.. aus der Nase, la morve; das sind im .-pßeis-  
liegen lassen, laisser l'enfant dans ses ordures; f;  
.. merken, (etwas Verdrüßiges, ein Verdrüßigendes Uebel)  
se douter d'une finesse, d'une imposture, d'un dé-  
tour; 3. (Unrichtigkeit, Vermuthung) dissension, f; trou-





*gulier*; ein -richtiges Verhältniß, une proportion qui n'est pas juste; .. (schreiben, écrire) incorrectement; ein -richtiger Abschreiber, un copiste incorrect; ein -richtiges Maß und Gewicht, fausse mesure et faux poids; eine -richtige Rechnung, compte incorrect; calcul qui n'est pas juste, exact; .. rechnen, zählen, se tromper en comptant, commettre une erreur de calcul; die Uhr geht .., l'horloge ne va pas juste; das feuchte Wetter macht, daß die Uhren .. gehen, le temps humide dérange les horloges, les montre; eine -richtige Bewegung des Pulses, un pouls irr., erratique, intercadent; eine -richtige Lebensart, ein -richtiger Ausdruck, phrase, expression incongrue; eine -richtige Folgerung, ein -richtiger Schluß, une fausse conséquence, un faux argument; eine -richtige Zeichnung, un dessin incongru; die Posten gehen .., les postes sont rompues; fa. es ist ihr .. gegangen, (da das eine zu frühe Niederkunft gehabt; elle a fait une fausse couche; -richtig; en, f. 1. sp. (die Eig. eines Dinges, da es -richtig ist) l'irrégularité, f. le manque d'exactitude, de justesse; die .. eines Verhältnisses, eines Maßes, einer Rechnung, le manque de justesse d'une proportion, d'une mesure, d'un compte; 2. (ein -richtiger; sowohl der Negat als auch dem rechten Maß und Verhältniß und der Wahrheit widerstehender Umlauf) inexactitude, incorrection, f.; es finden sich -richtigsten in dieser Zeichnung, il y a des incorrections dans ce dessin; man hat mehrere -richtigsten in seinem Werke gefunden, on a trouvé plu. inexactitudes dans son ouvrage; -rührbar, a. ad. (nicht gerührt werden können) qui ne peut pas être flairé ou senti; -rissig, a. ad. (eine Wunde haben) sans fentes, déchirures, crevasses; -ritterlich, a. ad. qui n'est pas d'un, qui ne convient pas à un chevalier; qui n'est pas, qui est peu chevaleresque; sich .. zeigen, ne pas se montrer en bon ch.; -röthig, a. ad. (eine Wunde haben) sans felines, gerçures, fentes; -römisch, a. ad. qui n'est pas romain, d'un r., qui ne convient pas à un r.; -rostig, a. ad. sans être, qui n'est pas rouille; -rücksicht, sp. 1. (der Mangel der R.) le manque d'égard, de considération; indiscretion, f.; -rücksicht, a. ad. (eine Wunde nehmen) \* indiscret, indiscret, te, ou indiscret, indiscrettement; -rührbar, a. ad. (nicht gerührt werden können) qui ne peut être blâmé; qui n'est pas blâmable; -ruhe; n, f. 1. sp. (der Mangel der Ruhe) inquietude, f. embarras; einem viele .. machen, causer be. d'em. à qn; das machte ihm .., cela lui donna de l'., lui fit, lui causa de l'em.; das Meer war in großer .., la mer étoit en grande agitation, très-agitée; in großer .. sein, être dans de grandes alarmes; woher kommt diese ..? d'où viennent ces inquiétudes? diese Nachricht hat ihn in schreckliche .. versetzt, cette nouvelle l'a mis dans de furieuses inquiétudes; seien Sie deswegen ohne .., n'en soyez pas en i.; der Kranke hat die vergangene Nacht in großer .. zugebracht, le malade a passé la nuit dans une grande i., dans de grandes inquiétudes; 2. (eine -ruhige Bewegung, ein -ruhiger Vorgang) trouble, troubles; es entstanden -ruhen in der Stadt, il s'éleva des troubles dans la ville; die -ruhen stillen, apaiser les troubles; 3. (ein -ruhiger, in beständiger Bewegung befindliches Ding) Horl. .. (der Schwere einer Uhr; il. das Schwere in einer Taschenuhr) le pendule; il. le balancier; Hn.c. Güte getrieben; il. c. Verfahrn; -ruhig, a. ad. (eine Wunde haben) sans repos; remuant, inquiet, turbulent; das Meer ward .., war .., la mer commença à s'agiter, étoit houleuse; er hat ein -ruhiges Blut, einen -ruhigen Geist, il est d'un tempérament i., d'une humeur inquiète; ein -ruhiger Schlaf, un sommeil i.; .. schlafen, avoir le sommeil i.; das Kind ist sehr .., cet enfant est bien remuant; ein -ruhiges Leben führen, mener une vie inquiète; der Kranke ist .., das diese Nacht sehr .. zugebracht, le malade est i., il a passé la nuit dans de grandes inquiétudes; die bin .., weil ich keine Nachricht von ihr erhalte, je suis i. de ne point recevoir de ses nouvelles; einen .. machen, inquiéter qn; er ist ein Mensch, der leicht .. wird,

c'est un homme qui s'inquiète aisément; ein -ruhiger Mensch, (ein in beständiger Bewegung ist; il. er gerührt ist -ruhig in erregen) un esprit remuant, brouillon et i.; il. un esprit turbulent; es ist auf der Straße sehr .., (die Bewegung, viel Lärm) il y a beaucoup de bruit dans la rue; in dieser Gegend war es sehr .., (war die Ruhe, das friedliche Einschlafen) nach nicht weiter hergehet; il y avait beaucoup de troubles dans cette contrée; -rühmlich, a. ad. (einen Ruhm bringend) sans gloire; peu glorieux, d'une manière peu glorieuse; eine -rühmliche That, une action peu glorieuse; -rührbar, a. ad. (nicht gerührt werden können) qui ne peut être touché; -rührig, a. ad. qui n'est pas agile; -rührstiller, inn, f. (der, die Unruhe stillend) celui, celle qui excite, qui cause du trouble, des troubles, le bouleverse; -Rührung, f. (die Rührung von Unruhe) la suscitation de troubles; -ruhvoll, a. ad. (ruh -ruh) plein d'inquiétude.

Un, pro. (der dritte und vierte Fall des Personalpronomens) nous, à nous; unser tägliches Brod giebt - heute, (wo es der dritte Fall ist) donne nous auj. notre pain quotidien; und führe - nicht in Versuchung, (der vierte Fall) ne nous induis point en tentation; das wird - sehr angenehm sein, (der dritte Fall) cela nous sera très-agréable; komme zu - , viens chez nous; er haßt uns, il nous hait; es gehört uns, c'est à nous.

Un-schämlich, a. ad. qui n'est pas convenable; -sacht, a. ad. 1. (nicht toll) .. geben, marcher lourdement; 2. (nicht sanft, festig) rudement, durement; etwas .. angreifen, manier, toucher qu rudement; -säftig, a. ad. (ohne Saft) sans suc, qui n'a point de suc; peu succulent; -sagbar, a. ad. qu'on ne peut dire, qui ne peut pas être dit; indioible; -sagbar, a. ad. (nicht gesagt werden können) qui ne peut être scié; -saglich, a. ad. (da nicht sagend, doch Worte sich nicht ausdrücken lassen) indicible, inexprimable; Ecr. .. sind Gottes Gerichte, les jugements de Dieu sont inénarrables; -sagliche Freude, -saglicher Schmerz, joie, douleur i.; inexpress; -sagliche Kosten, des frais immenses; -saglichkeit, f. qualité de ce qui est i. ou inexpress; -saglich, a. ad. qui n'est pas salant, salé; -saglich, a. ad. ou il n'y a point de saleté; qui n'est pas couvert de saleté; -saglich, a. ad. peu doux, peu doucement; rudement, durement; einen .. angreifen, toucher qu rudement; .. sitzen, liegen, être assis ou couché peu mollement; eine -sanfte Ruthe, un carrosse rude; dies Pferd geht, hat einen -sanften Galopp, ce cheval a le galop rude; er sagte ihm sein -sanftes Wort, il ne lui dit pas un mot dur; eine -sanfte Behandlung, un traitement dur; einen .. behandeln, traiter qu rudement; -sättig, a. ad. 1. (nicht sättigend) qui ne rassasie pas; -sättige Speisen, viandes peu nourissantes; 2. c. (ein -sättig, f. -sättig, -verminderter Satz) these proposition d'raisonnable; -sauber, a. ad. malpropre, sale, ment; -saubere Hände, mains malpropres; -saubere Wäsche, linge sale; eine -saubere Arbeit, ouvrage m., ou qui n'est pas joliment travaillé; Ecr. der -saubere Geist, (der die) l'esprit immonde; -sauberkeit, f. 1. sp. (die Eig. der Zustand eines Dinges, da es -sauber ist) impureté, saleté, malpropreté, f.; die .. eines Zimmers, la m. d'une chambre; die .. seiner Wäsche, seiner Kleider, la r. de son linge, de ses habits; -säumig, a. ad. qui ne tarde pas; sans délai; -schadhaft, a. ad. qui n'est pas endommagé; -schädlich, a. ad. qui ne nuit pas, qui n'est pas nuisible; innocent; ein -schädliches Mittel, ein -schädlicher Trank, un remède, un breuvage i.; Ob wird dem Kranken wohl .. sein, les fruits ne nuiront point au malade; ein -schädliches Thier, une bête qui ne nuit pas, qui ne cause point de mal; une bête innocente; man hat ihn .. gemacht, (daß ihn in einen solchen Zustand versetzt, daß er nicht mehr Schaden kann) on l'a mis hors d'état de nuire; -schädlichkeit, f. qualité de ce qui n'est pas n.; die .. eines Mittels, l'innocence d'un remède; -schädertlich, a. ad. qui n'est pas d'un, qui ne convient pas à un berger; qui n'est pas pastoral; -schälbar, a. ad. qu'on ne peut peler; -schallhaft, a. ad. qui n'est pas malin ou espiegle; -scham, f. (der Mangel an Sch.) le manque de pudeur;

-schamhaft, a. ad. sans pudeur, qui n'a point de pudeur, de honte; déhonte; -schämlich, a. ad. 1. c. -schamhaft; 2. (so beschaffen, daß man sich dessen nicht zu schämen braucht) qui n'a rien de honteux; dont on n'a pas besoin d'être h.; -schändlich, a. ad. qui n'est pas h.; -schart, a. ad. (nicht sch., ohne deswegen stumpf zu sein) qui n'est pas aiguisé, tranchant; -scharte Werkzeuge, outils émoussés; -scharter Essig, vinaigre qui n'est pas fort; -scharte, f. (der Mangel an Sch., p. f.) état d'un corps émoussé, qui n'est pas aiguisé, tranchant; die .. seiner Vorwürfe, la douceur de ses reproches; -schattig, a. ad. 1. (den Schatten geben) qui ne donne point d'ombre, ein -schattiger Platz, une place où il n'y a point d'o.; 2. (einen Schatten nach irgend einer Seite werfend); die -schattigen Schwärmer, les asciers, peuples asciers, cf. omicron; -schäbbar, a. ad. (nicht geschäb werden können) qui n'est pas redevable, contribuable; -schäbbar, a. ad. 1. (nicht dem Werte nach bestimmt werden können) inestimable, inappréciable; ein -schäbbares Gut, un bien inestimable, inap.; ein -schäbbarer Werth, une valeur inestimable, inap.; das ist etwas -schäbbares, c'est une chose inestimable; -schäbbarkeit, f. qualité de ce qui est inestimable ou inap.; -schäubar, a. ad. qu'on ne peut voir, regarder; qui ne peut être vu, regardé; -schäubar, a. ad. (nicht gesehen werden können) inséparable; -schäubar, a. ad. (sein gutes, glückliches, in die Augen fallendes Ansehen haben; unheimlich) peu apparent, qui n'a point d'apparence; ein -schäubarer Gesichts, un tableau peu ap. de peu d'apparence; .. werden, (sein gutes Ansehen verlieren) se passer; perdre son lustre, son éclat; se ternir; diese Farbe wird leicht .., cette couleur se ternit aisément; die Ausbuchtungen des Lurates machen das Silber .., les vapeurs de la boue ternissent l'argent; -schäubarkeit, f. le manque de lustre, d'éclat; -schäulich, c. -schäubar; -schäubar, a. ad. qu'on ne peut blâmer, injurier; -schäubar, a. ad. (nicht gesehen werden können) dont on ne peut pas faire présent; -schäubar, a. ad. (nicht gesehen werden können) qui ne peut pas être tondue; -schäubar, a. ad. qui n'est pas plaisant; -schäubar, a. ad. (nicht gesehen werden können) qui ne peut être chassé; -schäubar, sp. 1. (der Zustand einer Sache, da sie zu etwas -schäubar -braucht ist) inconvenance, f.; -schäubar, a. ad. (nicht gesehen werden können) qui ne peut être envoyé; -schäulich, a. ad. (nicht schäulich, sich nicht schäulich) indécent, inconvenant; qui ne sied, ou ne convient point; -schäulichkeit, f. 1. sp. (die Eig. einer S., da sie -schäulich ist) inconvenance, f.; die .. dieses Benehmens, l'inc. de cette démarche; 2. (eine -schäulich Sache, f. i.) chose, action inconvenante; -schäubar, a. ad. (nicht gesehen werden können) qui ne peut pas être poussé; -schäubar, a. ad. (nicht gesehen werden können) qui ne peut pas être tiré au fusil; -schäubar, a. ad. qui n'est pas navigable; innavigable; das Eis macht dieses Meer .., les glaces rendent cette mer in.; -schäubarkeit, f. die .. eines Flusses, qualité d'un fleuve qui n'est pas na.; -schäulich, a. ad. qui ne fait point de honte, qui n'est pas honteux; -schäubar, a. ad. (nicht geschäubar, bei nicht mit Augen geschäubar werden können) qui n'est pas bon à tuer, pas en état d'être tué; -schäutig, a. ad. (unerschäutig) peu couple; rude, intractable; Ecr. ihr seid unerschäutig mitten unter dem -schäutigen und verkehrten Geschlechte, vous êtes sans reproches, sans tache au milieu d'une génération depravée et corrompue; -schäubar, a. ad. -schäubarer Holz, bois qui ne peut encore être abattu, coupé; -schäubar, a. ad. qui n'est pas svelte; -schäubar, a. ad. (nicht gesehen werden können) qui ne peut être aiguisé; qui ne peut être poli; -schäutig, a. ad. qui n'est pas pituiteux, glaireux, muqueux; -schäubar, a. ad. qui ne peut être ferme; -schäutig, es; sp. n. (der Satz) le suffixe; ein -schäutig .. bestrichen, floren un vaisseau; -schäutig, n. argent pour acheter du suif; -schäutig, a. ad. (schäutig, schäutig, schäutig, schäutig) irrésolu, e; indéterminé, e; ein -schäutiger Mensch, ein -schäutiges Gemüth, un homme, un esprit irrésolu; .. wegen etwas





[illegible]

er errant sur la terre; ein -*stäter Mensch*, (der seine  
 Wohnort öfters bat; it. ein veränderlicher) un homme au-  
 bulant; it. un homme inconstant, changeant; ein-  
 -*stäter Leben*, une vie inconstante; -*stäte*, f. (der  
 den abwechselnden Haufen, ein aus verbergenden Umständen  
 stehender od. geschickter Dst, wo man -glück zu bezeugen bat;  
 lieu d'un mauvais augure, lieu dangereux, peu-  
 sûr; -*stättig*, a. ad. c. -*stät*; *Math.* -*stättige Größen*,  
 (im Geg. der ständigen) grandeurs, quantités discreetes;  
 eine -*stättige Proportion*, (in der das nämliche Verhältnis  
 zwischen den 2 ersten wie zwischen den 2 letzten Zahlen ist) une  
 proportion discrete ou disjointe; -*stättigkeit*, f. la  
 qualité de ce qui est variable ou changeant; in-  
 constance, vicissitudo, instabilité, f; -*stättig*,  
 sp. n. (die gelbe Weizenraute, gelbes . . . Feldblau) la ru-  
 des près, la fausse rhubarbe, le thalitron commun;  
 -*stättig*, -*stättig*, a. ad. (nicht gehäutet werden ein-  
 nent) qui ne peut être accordé, qui n'a pas lieu,  
 qui n'est pas fondé; ein -*stättigster Wunsch*, un  
 souhait qui ne peut être accompli; -*stättigste Ent-  
 schuldigungen*, excuses non valables; sein Gesuch  
 ist . . . il n'est pas recevable en ses demandes; ein-  
 -*stättigstes Verfahren*, (das nach den Weidern -adrig  
 ist) un procédé illegal; -*stättigsteit*, f. qualité de  
 ce qui ne peut avoir lieu ou être accordé; die . .  
 dieses Verfahrens, l'illégalité de ce procédé; -*stet-  
 bar*, a. ad. (nicht geheselt werden können) qui ne peut  
 être volé; -*stet*, a. ad. qui n'est pas roide; -*stet-  
 bar*, a. ad. (sich nicht heigen. beständiglassend) ou l'on ne  
 peut monter, qui ne peut être gravi; -*stetbar*,  
 a. ad. (nicht geheselt werden können) qui ne peut être  
 encheri, rencheri; -*stet*, a. ad. qui n'est pas escar-  
 pé; -*stetig*, a. ad. qui n'est pas pierreux; -*stetbar*,  
 a. ad. (nicht geheselt werden können) qui ne peut être  
 placé, posé; -*stetlich*, a. ad. (dem Tode nicht unterworfen  
 sein, nie zu leben aufhören) immortel, le; die Seele ist  
 . . . l'ame est immortelle; die -*stetlichen Götter*, die  
 -*stetlichen*, les Dieux immortels, les immortels;  
 der -*stetliche*, (Dion) l'i.; sg. *Pod.* (der lange dauern.  
 können); -*stetlicher Ruhm*, Name, gloire immor-  
 telle, nom i.; sein Andenken wird . . . sein, sa mémoire  
 sera immortelle; seine Handlungen haben ihn . .  
 gemacht, ses actions l'ont immortalisé; -*stetlich*,  
 seit; en, f. 1. sp. (die Gg. eines Wesens, Dinges, da es -  
 stetlich ist) immortellité, f. die . . der Seele, der See-  
 len, l'i. de l'ame, des bienheureux; Taten der  
 . . würdig, actions dignes de l'i.; er strebt nach . .  
 il aspire à l'i.; 2. (eine -*stetliche*, -*stetigste Gg.*)  
 qualité immortelle; -*stet*, sp. (ein -*stetlicher*, -*stet-  
 bringender Stern*; it. verheißener Stern) étoile qui  
 porte malheur, étoile sinistre, malheureuse; it. le  
 désastre, le m.; mein . . wollte es, mon m. l'a vou-  
 lu; es ist ein großer . . für uns, c'est un grand désas-  
 tre pour nous; beim kleinsten -*stet* den Muth ver-  
 lieren, perdre courage au plus petit revers ou m.;  
 -*stet*, f. ständige Streit, wie auf dem Mittel; 2. *Acce-*  
 accise, taxe sur les denrées; -*stetbar*, a. ad. 1.  
 (nicht gesteuert, mit dem Steuer nicht bedient werden können)  
 qui ne peut pas être gouverné; 2. (mit Steuern nicht  
 belegt werden können) qu'on ne peut imposer, sur  
 quoi l'on ne peut pas mettre de taxes, d'impôts; -  
*stetbar*, a. ad. (nicht gefickt, nicht durch Eideren derglei-  
 che werden können) qui ne peut pas être brodé; -  
*stet*(e)mäßig, a. ad. (nicht a., nicht 32 od. 16 Blumen  
 batend) qui n'est pas habile à être reçu dans un cha-  
 pitre, qui n'a pas les quartiers requis pour être  
 reçu; -*stet*, a. ad. qui n'est pas tranquille; -*stet-  
 bar*, a. ad. (nicht gefickt werden können); ein -*stetbarer  
 Hunger*, Durs, faim insatiable, qu'on ne peut  
 apaiser, assourir; soif qu'on ne peut éteindre; ein  
 -*stetbarer Verlang*, désir insatiable, qu'on ne peut  
 contenter; stillet. f. sp. (der Mangel der Still; Geräusch)  
 le manque de tranquillité; le bruit, le tapage; -  
*stimmbar*, a. ad. qui ne peut être accordé; -*stetlich*,  
 a. ad. (nicht auf Stoff stehend; immateriell) immaté-  
 riel, le, -ment; das -*stetliche Wesen* der Geister,  
 la substance immatérielle des esprits; -*stetbar*, a.  
 ad. (nicht stadt werden können) qu'on ne peut in-  
 commod, interrompre; *Pro.* imperturbable, in-  
 commutable; ein -*stetbarer Besitz*, une possession  
 inc. ein Gut aus eine -*stetbare Art* besitzen, possé-  
 der incommutablement une terre; ein -*stetbarer*

**Seddschits,** uno mémoire *imp.*; die-**störbare** Mude, der Seele, l'imperturbabilité de l'ame; -**störbar** sein, f. l'imperturbabilité, l'incommutabilité, f.; die .. seinet Seele, l'im. de son ame; die .. des Besi-  
**ßes, l'inc.** de la possession; -**stößbar**, a. ad. (nicht ge-  
 schen werden können) qui ne peut être broyé, pile; -  
**stößbar**, a. ad. 1. (nicht gestraft werden können) qui ne  
 peut être puni; 2. (nicht Strafe verdienen) qui ne mé-  
 rite point d'être puni; -**sträfl.**, a. ad. 1. (ohne  
 Strafe stricken) qui ne mérite point punition; 2.  
 (unabweisbar) **irréprouvable**, **irréprochable**, -ment;  
 .. leben, ein-**sträfl.**es Leben führen, vivre irrépro-  
 chablement, mener une vie irr., ir.; -**sträfl.**  
**teit**, f. qualité de ce qui est irr. ou ir.; -**strebt**,  
 a. ad. qui manque d'assidue, d'application as-  
 sidue; -**streichbar**, a. ad. (nicht gerührt werden können)  
 qui n'est pas extensible, ductile ou malléable; -  
**streitig**, a. ad. (ohne Streit zu haben) sans raies; non  
 rayé; -**streitbar**, a. ad. 1. (nicht st. zum Streit nicht  
 geeignet) qui n'est pas guerrier ou belliqueux; qui  
 n'est pas capable de combatre; 2. o. -**streitbar**;  
 -**streitig**, a. ad. (streimen Streit unterworfen, nicht bestreiten)  
**incontestable**, -ment; **indisputable**; ein-**streiti-**  
**ges Recht**, un droit ind., inc.; eine-**streitige** Wahr-  
 heit, une vérité inc.; es ist .. besser, (als diese Ver-  
 änderung) cela vaut mieux sans doute; -**stribbar**,  
 a. ad. (nicht gefährdet werden können) qui ne peut être  
 tricolore; -**stübt**, a. ad. 1. (nicht st. stehen) qui n'a pas  
 étudié; illettré, non lettré; -**stüberte** und -**gele-**  
**brte Leute**, gens ignares et illettrés; 2. (was nicht aus  
 tierisch, p. g.) non étudié; naturel; eine-**stübt** ..  
 halten, (ohne vorher sie anzugeht zu haben) prononcer  
 un sermon sans l'avoir médité, étudié; -**stüßbar**,  
 a. ad. (nicht gestützt werden können) qui ne peut être  
 étayé, élançonné; -**jüßbar**, a. ad. f. (nicht gestützt  
 werden können) **inexpiable**; ein-**jüßbares** Verbrechen,  
 un crime in.; 2. (nicht widerwärtig sein lassen) ir-  
 reconciliable, implacable; -**jündig**, a. ad. (ohne Sünde  
 se, nicht jündig; it. nicht jündig sein können) sans péché;  
 it. **impeccable**; -**jündigheit**, f. **impeccabilité**, **im-**  
**peccance**, f.; -**jündlich**, a. ad. 1. (eine Sünde se);  
 eine-**jündliche** Handlung, une action innocente; 2.  
 (nicht mit Sünde befallen, nicht jündig sein) qui ne peche  
 point; innocent, e; sein Mensch ist .., tout homme  
 est pécheur; il n'y a personne qui ne peche;  
 nul est impeccable; .. leben, vivre innocem-  
 ment; -**jündlichkeit**, f. (die Eigenschaft einer Person od.  
 Sache, da sie-jündlich ist); die .. einer Handlung,  
 l'innocence d'une action; die-**jündlichkeit** schleppt die  
 .. in sich, l'impeccabilité emporte l'impeccance;  
 -**jäß**, a. ad. qui n'est pas doux; -**tadel**, (die Abwesen-  
 heit des Tadelns) et dar meine Arbeit mit .. ansehe-  
 men, il a accueilli mon ouvrage sans le critiquer;  
 -**tadelbar**, a. ad. (nicht getadelt werden können) qui ne  
 peut être blâmé; -**tadelhaft**, a. ad. (einmal Tadel von  
 jemandem) et darum nicht getadelt werden können) **irre-**  
**prochable**, **irréprouvable**, -ment; eine-**tadelhafte**  
 Aufführung, ein-**tadelhaftes** Leben, une conduite,  
 une vie ir., irr.; .. leben, vivre irréprochable-  
 ment, irréprochablement; et ist .. in seinen Sit-  
 ten, il est irr. dans ses mœurs; -**tadelhaftigkeit**, f.  
 qualité de ce qui est ir., irr.; -**tadelig**, -**tadelich**, o.  
 -**tadelhaft**; **Kor.** ein Blick soll .. sein, il faut que  
 l'évêque soit irréprochable; -**täpfer**, a. ad. qui  
 n'est pas vaillant; -**tästbar**, a. ad. (nicht mit Stän-  
 gen werden können) **impalpable**; -**tästbaffelt**,  
 f. **impalpabilité**, f.; -**tänglich**, a. ad. qui ne vaut  
 rien, qui n'est bon ou propre à rien; -**tängliche**  
 Arbeit, Waare, ouvrage, marchandise qui ne vaut  
 rien; das Weidenholz ist zum Schiffbau .., le bois  
 de saule n'est pas propre pour la construction des  
 vaisseaux; et ist zu Allem .., il n'est bon à rien;  
 -**tänglichheit**, f. état, qualité d'une chose qui n'est  
 bonne à rien, qui n'est pas propre à usage.  
**Ukten**, a. ad. (ein Ungeheuer oder dergl. der Dämonie  
 od. dem Mittelpunkt der Erde näher als ein anderes Ding, in  
 Bezug auf das, im Gegenlage von oben) en bas, par  
 bas; - auf dem Boden des Wassers, au fond de  
 l'eau; - im Keller, en bas dans la cave; - am Ber-  
 ge, au bas, au pied de la montagne; von - an, par en  
 bas, par le bas; en commençant par; - wohnen, (im  
 unteren Ende) loger par bas; ich habe - drei Häuser,



j'ai trois chambres par bas; bleiben Sie hier; restez ici en bas; er ist, er war da; il est là-bas, il étoit là-dessous; den Weg - nehmen, (an einem Wege) prendre le chemin d'en bas; gehen Sie - durch, passez par-dessous; - aus der Höhe, du bas, du fond de la caverne; der Wel hat sich - im Topfe angefüllt, la bouillie a pris, s'est collée au fond du pot; von oben bis - gesehen, regarder du haut en bas; er hat das Haus von - bis oben auf wieder neu bauen lassen; il a fait rebâtir la maison de fond en comble; etwas - her beschneiden, couper qd par en bas, par le bas; sa. - liegen, (der überwundene Takt) avoir le dessous; sg. - im Lande, (im Geg. des getragenen Theiles) dans le plat pays; das Schloß liegt weiter - am Fluße, (wo auf die Lage am Fluße gesehen wird) le château est situé plus bas, près de la rivière; - am Markte, au bout du marché; - an gehen, sitzen, (an dem geringeren, nicht für vorzüglich gehaltenen Platz, zur letzten Hand, ob. am untern Ende) avoir le bas bout, la dernière place, être au bas bout; einen - an setzen, mettre qn au bas bout, à la dernière place; von - auf blicken, (von der niedrigeren Stufe des Dinges an, und immer auf die höhern darauf folgenden rüber) passer par les charges, par les emplois.

II. Unten, n. indecl. sp. (das. was unten ist) ce qui est en bas, par bas, ou par-dessous.

Unter, I. ad. 1. (den Umfang der Tiefe in Bezug auf ein darüber befindliches Ding zu bezeichnen) - mit ihm, (hinab, zu Boden) mit ihm jetez-le en bas; 2. (den Umfang anzuzeigen, daß etwas mit od. zwischen andern ist od. geschieht); es muß mit - gehen, mit - laufen, (es muß mit andern Dingen hingehen) il faut que cela passe avec les autres, avec le reste; es lief etwas jugendlich Unbesonnenheit mit -, il y avoit un peu de jeunesse en cela; es regnete mit -, il pleuvoit de temps en temps; II. pr. (das Verb. od. den Zustand eines Dinges zu bezeichnen, da es in der Tiefe befindlich ist, in Bezug auf ein anderes in der Höhe od. über dem. befindliches Ding) I. (mit dem zweiten Falle) a) (für während) pendant; - Essen, sa. pendant le repas; - Tragen, (bei Tragen) pendant qu'il fait jour; - Wegehen, (während man auf dem Wege war) en chemin; chemin faisant; - Beissen, od. - Beffen, - Beß, (während beissen) en attendant, ce pendant, sur ces entrefaites; - Beß kann ich noch ein wenig lesen, en attendant, je peux encore lire un peu; b) (für zwischen) - Licht, (im Zwischem) dans le crépuscule; 2. (mit dem dritten Falle) a) (einen Zustand der Ruhe in der Tiefe und einem Vergang, einer Bewegung, Hst. in der Tiefe, in Bezug auf ein darüber befindliches Ding zu bezeichnen) (a) (einen Zustand der Ruhe in der Tiefe, in Bezug auf ein darüber befindliches Ding od. zwischen einem darüber befindlichen Dinge und der Oberfläche od. dem Mittelpunkt der Erde; im Gegenfatz von über) sous, dessous, au-dessous; - dem Lichte, sous la table; er batte sich - das Weite gestreckt, il s'étoit étendu sous le lit; - freilem Himmel schlafen, coucher en plein air, à la belle étoile; - einem sitzen, wohnen, être assis, logé au-dessous de qn; sg. mit jemand - einer Dede stehen, c. Dede; das ganze Land steht - Wasser, tout le pays est inondé; - der Hand, (unvermerkt, in der Stille, heimlich) sous main; sich - der Hand erkundigen, s'informer sous main; (b) (einen Vorgang, eine Bewegung od. Hst. in der Tiefe, in Bezug auf ein darüber befindliches Ding); nichts Neues - der Sonne, rien de nouveau sous le soleil; etwas - dem Arme, - dem Mantel tragen, porter qd sous le bras, sous son manteau; Ecr. mein Kind, daß ich neun Monate - meinem Herzen getragen habe, mon enfant que j'ai porté neuf mois dans mon sein; - den Waffen seyn, être sous les armes; etwas - den Händen haben, (sich annehmen) être occupé à qd, travailler à qd; - den Händen lustwandeln, se promener sous les tilleuls; etwas - der Bank bevorzugen, tirer qd de dessous le banco; - dem Tische durchschlüpfen, passer par-dessous la table; - eine Fahne sechten, combattre sous les drapeaux de qn; (c) (in mehreren unregelmäßigen Betonungen); Ecr. ich habe - mit Kriegsführung, j'ai sous moi des gens de guerre; - eines Befehls sechten, être sous les ordres de qn; - eines Andern Gewalt sechten, dépendre d'autrui, être sous la puissance d'autrui; einen - Aussicht haben, avoir la conduite de qn; - dem Gesetze Moses leben, vivre

sous la loi de Moïse; - einem guten Könige leben, vivre sous un bon roi; etwas - Schloß und Riegel verwahren, serrer qd sous la clef; etwas - dem Beschlusse haben, garder qd sous la clef; (d) (das Verb. des geringern Raumes, und das Verb. eines geringern Wertes, Preises, einer geringern Zahl, in Bezug auf etwas Vornehmteres, Besserees); er saß - mit, il étoit assis au-dessous de moi; weit - einem seyn, (dem weit nachstehenden) être loin au-dessous de qn; im Wissen steht er weit - ihm, il est bc. au dessous de lui en savoir; - diesem Preise kann ich es nicht lassen, je ne puis le céder au-dessous de ce prix; - zehn Thaler nicht, pas à moins de dix écus; eine Witwe - sechzig Jahre, (weil nicht 60 Jahre alt ist) une veuve qui n'a pas encore soixante ans; Kinder - zehn Jahren, des enfants âgés de moins de dix ans; (e) (eine Art und Weise mit Bezug auf ein darüber befindliches Ding); - einer Maske in den Saal treten, entrer masqué ou en masque dans la salle; entrer dans la salle avec un masque; einen - der Maske der Freundschaft täuschen, tromper qd sous le masque de l'amitié; den Tod - dem Bilde des Schlafes vorstellen, représenter la mort sous l'image du sommeil; - seinem Namen, sous son nom, c. Schein, Verwand; - dieser Bedingung, sous cette condition; (f) (ein Dasein, ein Bestehen zugleich mit andern Dingen, dem Orte und der Zeit nach, so von andern Dingen umgeben, daß man es darin od. davon nicht sogleich deutlich unterscheiden kann); einer - ihnen erhob sich, l'un d'eux se leva; ist keiner - uns, der -, n'est il personne parmi nous; das Volk -, welchem ich bin, le peuple au milieu duquel, parmi lequel je suis; Gott ist mitten - uns, Dieu est au milieu de nous; es herrscht Uneinigkeit - ihnen, il y a une dissension entr'eux; sie haben - sich die Gewohnheit, ils ont la coutume entr'eux de; - den Menschen, parmi les hommes; er ist der älteste - allen, il est le plus âgé de tous; welch ein Unterschied doch - den Menschen ist, quelle différence entre les hommes, d'homme à homme; es ist keine Vergleichung - diesem und jenem anzustellen, il n'y a pas de comparaison de celui-ci à celui-là; - zwei Uebeln das Kleinere wählen, choisir le moindre de deux maux; - andern, entr'autres; - andern sieht man das, on y voit entr'autres, entr'autres on y voit; - mir und ihm ist der Unterschied -, il y a une différence entre lui et moi; - uns gesagt, gesprochen, entre nous soit dit; mit einem - vier Augen sprechen, (ohne daß es ein Dritter thut) avoir un tête-à-tête avec qn; sg. (mitrath) - dem Essen, pendant le repas; - großen Schmerzen niederkommen, accoucher avec bc. de douleurs; - der Zeit, (während der Zeit) pendant ce temps; - der Predigt, pendant, durant le sermon; - der Regierung Karls II., sous le règne de Charles II.; Ecr. - Pontio Pilato, sous Ponce Pilate; 3. (mit dem 4ten Falle bezeichnen es) a) (eine Bewegung, Richtung in der Tiefe od. in einen Raum, über vom sich ein anderes Ding denken, mit Beziehung auf das); etwas - die Bank werfen, jeter qd sous le banco; - den Tisch legen, setzen, mettre, poser sous la table; sich - das Wasser tauchen, plonger, nager entre deux eaux; etwas - den Mantel nehmen, prendre qd sous son manteau; sich - eines Herrschers begeben, entrer au service de qn; einen - die Zahl seiner Diener aufnehmen, recevoir qn au nombre de ses serviteurs, parmi ses...; er suchte sie alle - sich zu bringen, il cherchait à les ranger tous sous sa domination, à les subjuguier tous; ein Land - Wasser setzen, (es überflutet) inonder un pays; er darf mich nicht mehr - die Augen kommen, il n'ose plus paraître devant moi; er sagte ihm Grobheiten - die Augen, (ungeschämt, gerathen) il lui dit des grossièretés en face; einen - die Erde bringen, (ihn begraben) enterrer qn; sg. (Schuld an seinem Tode seyn) être cause de la mort de qn; - Segel gehen, die Segel ausspannen und fortchiffen) faire voile, mettre à la voile, à la mer, se mettre en mer; b) (eine solche Bewegung, Hst. sofern ein Ding der Gewalt eines Andern ausgesetzt und übergeben wird; er bekam sie - seine Hände, il les recut, on les remit entre ses mains; - das Geheß gethan, qui sont, qui étoient sous la loi; er hat sie Alle - seine Herrschaft gebracht, il les a tous subjugués, soumis à ses lois; Ecr. die Vernunft -

dem Gehorsam Christi gefangen nehmen, soumettre les esprits à l'obéissance de Jésus-Christ; c) (eine Bewegung, Hst. nach der Mitte von mehreren Dingen od. zwischen mehreren Dingen, p. sg.); er gehört nicht - diesen kleinen Menschen, welche -, il n'est pas de ces hommes qui, cf. mengen, mischen, rechner; P. Sau; - Mäßen der gerathen, fallen, tomber entre les mains des assassins; Wob - die Armen auftheilen, distribuer du pain aux pauvres; - die Soldaten gehen, (sollt werden) se faire enrôler; entrer dans le militaire; etwas - die Leute bringen, (es bekannt machen) publier, répandre qd; so kommt doch Geld - die Leute, (sollt) Geld in Umlauf) cela fait circuler l'argent; - die Leute kommen, (Befehle) se faire, (sich) voir le monde, fréquenter compagnie; 4. (in den Zusammensetzungen mit - häufig gebraucht) a) (mit Verbalstücken und Umlands wörtern, wo es bald vor bald hinter sich, gesetzt wird) c. - bei, - halb, -wärts; b) (mit Verlegewörtern und Grundwörtern) c. - gang, -leid, -lich, -ordnung, -thätig, -wärtig; c) (mit Ausdrücken, wo bald -, bald das Ausdrucksvermögen des Ton bestimmt; das - den Ton, so ist es trennbar, hat aber das Ausdrucksvermögen den Ton, so ist es untrennbar); - legen, mettre dessous; ich habe es -gelegt, je l'ai mis dessous, cf. -legen (2).

II. Unter, (der, die, das -e, superl. -ste), a. ad. (unten stehend, befindlich, im Geg. von oben) bas, basse; inférieur; die -e Fläche, la plaine inférieure; das -e, -ste Stodwerk eines Hauses, le bas étage, le rez-de-chaussée d'une maison; die -n Zimmer, les chambres du bas étage; das -e Kleid, -kleid, l'habit de dessous; der -ste Theil, la partie la plus basse; le bas; der -e Theil des Berges, der Stadt, (der hest liegenden) la partie inférieure ou basse de la montagne, de la ville; die -e Stadt, la ville basse; die -e Pfalz, le Bas-Palatinate; das -e Italien, la Basse-Italie; die -e Gegend der Luft, la basse région, la région inférieure de l'air; der -e Theil des Leibes, la partie inférieure du corps, cf. -lich; das -e Ende des Tisches, le bas bout de la table; das Oberste zu - setzen, mettre sens dessus dessous; zu - auf dem Boden, (ganz unten) tout au fond; das -e, le dessous, le bas; sg. 1. (geringern Rang, geringere Würde, geringeres Ansehen haben); die -n Stände, Stände; sen, les classes inférieures; die -n Schulen, les basses écoles; die -e Gerichtsbarkeit, la basse justice; die -n Öbster, (die geringeren) les Dieux inférieurs; die -n Kräfte der Seele, (die für weitere geschätzten) les forces ou facultés inférieures de l'âme; Gr. die -e Stufe, der -e Grad, der erste; wenn sie das, was sie bezeichnen, (schlechthin bezeichnen) le positif, c. -ammann, -schäfer, -könig, 2. (geringere Service, Nach haben); der -ste Diener, le dernier serviteur; die -n, Pri., wo Untern -geben sind) les inférieurs; gütig gegen seine -n seyn, en bien user avec ses inférieurs; Jeu. der -e, od. -e, (im Kartenspiele, der Bube) le valet.

Unter, abgeordnete, (der niedere Rang) le subdélégué; -abordnung, f. la subdélégation; -abtheilung, a. ad. c. abtheilungsmäßig; (subdivisions) subdiviser; -abtheilung, f. 1. (die kleinere Abth. einer (sonst gemachten) la subdivision; 2. (das so abgetheilte Stück) la.; -acht, f. (die) Acht, wo von einem -richter verhängt wurde, und wo schiere auf seinen Ort recht steht) le ban inférieur; it. (der niedere Grad von Rang) le premier degré de proscription; -adern, c. -pflügen, -admiral, le vice-amiral; -amt, n. le baillage inférieur, subalterne; -amtlich, a. ad. (ein -amt bet.) concernant le, appartenant à un baillage subalterne; -amtlichkeit, sp. f. (das Verb. einer D. da sie -gerichtet ist) \*Subalternität qualité de celui qui est subalterne; la subordination; -arbeiten, 1. (-arbeiten, ich arbeite -, -graben, -journieren, durch Arbeit - ein anderes Ding bringen) mettre dessous à force de travail; 2. (-arbeiten; ich -arbeitete, -arbeitete, zu -arbeiten, -arbeitete -graben, -graben) creuser à force de travail; eine Mauer ..., sa-per une muraille; -arche, f. Ch. die -e Arche. Rame an dem Jagtzuge, die -e) la corde d'en bas des toiles et des filets; -ären, c. -pflügen, -arm, (der -e Theil des Armes) le dessous du bras; it. (das Schenkein des Vorderfußes) l'avant bras; -armeln, n. l'os de l'avant-bras; -artisch, f. (der Grabsel, die Gräber) l'hélianthe tubéreuse, le topinambour, la poire de terre; -argy, médecin en second, ou subordonné; -auf-

-**auffehen**, **sous-inspecteur**; -**aufficht**, **f.** la **sous-inspection**; -**augenlied**, **n.** (das -e. d.) la **paupière inférieure**; -**augenliedsblut**, **aber**, **f.** *An.* (wel Blut aber, die innere und äußere, wo die bessere Gesichtsbildder bilden helfen) **veines des pauvres**; -**augenliedsweiz**, *An.* (ein Weiz des -augen bödennerens) **nerf des pauvres**; -**baden**, **ir.** (ich bade -), -**gebaden**, -**jubaden**; **Andere** -**mischen** und **baden**; **man** **bädt** häufig **Kartoffeln** - , l'on met souvent des pommes de terre dans le pain, l'on fait souvent du pain de pommes de terre; -**ballen**, **Arc.** (der Ballt B.) **unmittelbar auf den Säulen ruht**, **et. der** -**ist** **Teil** des **Hauptgestübes**, **wo** **ein** **auf** den **Säulen** **liegenden** **Ballen** **vorsteht**; **Architrav**, **l'architrave**, **f.** *Im. der* **an** **einer** **Buchdruckerei**; **se**, **le** **sommier** **d'en** **bas** **d'une** **presse** **d'imprimerie**; -**band**, **n.** (ein - einem andern et. -bald befähigt) **W.**; **Chir.** (das erste Band des Weinbrüdens), **wo** **man** - **die** **an** **dem** **leg)** **la** **sous-bande**; -**baul**, **f.** (die - et. -f. d.) **mettern** **le** **banc** **inférieur**; -**bannen**, -**bannen**, (ich bann -), -**gebann**, -**jubannen**; - **etwas** **b.)** **forcer** **par** **q.** **charme** **à** **rentrer**, **à** **se** **mettre** **dessous**; -**baß**, (der - et. d.) **des** **Kontrollen**; **la** **contre-basse**; -**bau**, (ein B.) - **der** **Ort**; **il** **Bau**, **restant** **etwas** **oben** **darüber** **Brühlstisch** - **gibt** **mit** **bâtiment** **sous** **terre**; **il** **le** **fondement**, **l'embasement**; -**bauch**, (der -e Teil des Bauches) **l'hypogastre**; -**bauchgegend**, **f.** **la** **region** **hypogastrique**; -**bauen**, **1.** (unter, ich baue -), -**gebaut**, -**jubauen**; - **etwas** **bauen**, **das** **es** **von** **dem** **darüber** **Befindlichen** **bedeckt** **weir**, **et.** **das** **darüber** **Brühlstisch** **baüt** **dessous**, **sous** **q.**; **2.** (-bäum, ich -bäut, -bäuen, zu -bäuen) **a)** **mit** **einem** **Bauwerke** **-bald** **verlehen** **travallieren**, **prendre** **sous** **œuvre**; **das** **...** **la** **reprise**; **b)** **durch** **Bauen** -**bäuen**, **so** **daß** **der** **Grund** **folgen** **muß** **minier**, **caver**, **sap-**  
-**per**; -**baum**, (auf von der fertige Baum nach dem Weiden aufgestellt wird) **l'ensouple** **de** **devant**; -**beamte**, **offi-**  
-**cier**, **employé** **subalterne**; **sous-employé**; -**bebiens**  
-**te**, **domestique** **subalterne**, **subordonné** **à** **un** **autre**; -**beblühader**, **le** **vice-commandant**; -**beblühader**  
-**schäft**, **f.** **la** **charge** **de** **vice-commandant**; -**bebert**  
-**cher**, **vice-régent**, **sous-régent**; -**bebrde**, **f.** **le** **tribunal** **subalterne** **ou** **inférieur**; -**beblind**, **n.** (die -feste) **le** **caleçon**; -**beblisch**, *Men.* **dämalt** **Wirt** -**baib**  
-**der** **Lähr** **eines** **Schranke** **et.** **Spindel**) **la** **feuille** **d'en** **bas** **d'une** **porte**; -**beteller**, **le** **sous-écuyer**; **der** **...** **auf**  
-**einer** **Wirt** **schule**, **le** **crat**; -**bergmeister**, **le** **sous-di-**  
-**recteur** **des** **mines**; -**bett**, **n.** (das stre - dem Ober-  
-**bet** **bedeckt** **ist**) **auf** **wo** **man** **sich** **legt** **le** **lit** **de** **dessous**; -**besten**, (ich beste -), -**getestet**, -**jubeten**; **Beiten** -**legen**;  
-**ig**, **litt.** -**legen**, **jur** -**lage** **geben** **mettre** **des** **lits** **dessous**; **fg**; **mettre** **dessous**; -**beute**, **f.** (die der Wirtensucht, der -e Teil einer B.) **la** **case** **de** **dessous** **d'une** **ruche**; -**bes**  
-**vollmächtigte**, (ein) **weiter** - **dem** **Bevollmächtigten** **gehört**  
-**Bevollmächtigter**) **le** **sous-délégué**; -**biegen**, **ir.** **1.** **vn.** **av. f.** (nach unten hin et. - etwas bin sich in einer gebogenen Linie erstrecken) **se** **courber** **sous** **q.**; **2.** **va.** (- etwas biegen, liegend - etwas bringen) **passer** **q.** **dessous** **en** **le** **pliant**; -**binden**, **ir.** **1.** (-binden, ich binde -), -**gebunden**, -**jubunden**; - **etwas** **binden**, **binden** - **etwas** **befestigen** **lier** **dessous**, **par-dessous**, **ein** **Ruch** **...** **attacher** **un**  **morceau** **de** **toile** **dessous**; **2.** (-binden, ich binde -), -**bunden**, -**jubunden**; -**baib** **binden**, **mit** **einem** **Bande** **befestigen**; **die** **Abelschnur** **...** **serrer** **le** **cordon** **ombilical** **avec** **un** **bande**; -**blisch**, **le** **suffragant**; -**blas**  
-**fen**, **ir.** (durch Blasen - etwas bringen) **faire** **passer** **des**  
-**ous** **en** **soufflant**; -**blatt**, **n.** **la** **feuille** **de** **dessous**; **2.** (die Gasse) **le** **paillon**; -**blech**, **n.** (das -e B.) **la** **toile** **de** **dessous**; -**blei**, -**bleisch**, **c.** **Matériau**; -**bleiben**, **ir.** **vn.** **av. f.** (ich bleibe -), **bleiben**, **zu** -**bleiben**; **ungeschehen** **bleiben** **ne** **pas** **se** **faire**; **ne** **pas** **avoir** **lieu**; **die** **Arbeit** **ist** **seit** **einiger** **Zeit** **blieben**, **le** **travail** **a** **cesse** **depuis** **q.** **temps**, **a** **été** **discontinué**, **interrompu**; **das** **bätte** **mögl.** **...** **fönnen**, **on** **aurait** **bien** **pu** **se** **passer** **de** **cela**, **se** **dispenser** **de** **faire** **cela**; **il** **n'** **était** **pas** **nécessaire** **de** **faire** **cela**; **das** **...** **la** **discontinuation**, **la** **cessation**; **blinde**, **f.** *Mar.* (ein Raat) **et.** **an** **der** **bezeichneten** **blinden** **Ra** **hängt** **und** **bei** **der** **einem** **Seitenwinde** **bleibt**, **et.** **auch** **das** **Schiff** **abfahren** **zu** **lassen**) **la** **ci-viadière**; -**boben**, **plancher** **de** **dessous**; **Bout-**  
-**etle** **-e** **der** **beiden** **Ästern**, **auch** **von** **beide** **Sinns** **gut**, **gelegt** **werten**) **la** **calotte**, **la** **platine** **de** **dessous** **du** **bouton**; -**bohren**, (- etwas b.) **forer** **dessous**; -**bornmeister**, **ein** **unter** **dem** **Oberbornmeister** **stehender** **B.)** **sous** **officier**

NOVIS DACT. Partialemenda. T. II.

**du** **salines**; -**brechen**, **ir.** (ich -breche, -brechen, zu -brechen) **die** **Fortdauer** **einer** **S.** **auf** **eine** **gewisse** **Zeit** **hören**) **interrompre**; **einen** **in** **der** **Arbeit** **...** **in.** **qu** **dans** **le** **travail**; **eine** **Bewegung** **...** **in.** **un** **mouvement**; **das** **-brochene** **Opferfest**, **le** **sacrifice** **interrompu**; **einen** **in** **seiner** **Stelle** **...** **couper** **la** **parole** **à** **qn.** **l'in-**  
-**en** **prenant** **la** **parole**; **der** **Redner** **-brach** **seine** **Rede**, **um** **...** **l'orateur** **s'interrompit** **pour**; **eine** **-bro-**  
-**chene** **Arbeit** **wieder** **vornehmen**, **repandre** **une** **af-**  
-**faire** **qu'on** **avait** **interrompue**, **repandre** **ses** **bris-**  
-**ees**, **revenir** **sur** **ses** **brisées**; **den** **Lauf** **eines** **Flu-**  
-**ßes** **...** **in.** **le** **cours** **d'une** **rivière**; **die** **Wortführung**  
-**vor** **Gericht** **-bricht** **die** **Verjährung**, **la** **citation** **en**  
-**justice** **interrompt** **la** **prescription**; **Bo.** **eine** **-bro-**  
-**chene** **Wehre**, **etwas** **sich** **zwischen** **den** **Wämen** **terre** **Wäme**  
-**legen**, **und** **der** **Hauptstamm** **ist** **dadurch** **schidbar** **mit** **...** **épi**  
-**interrompu**; -**brochen** **gefiederte** **Blätter**, **feuilles**  
-**pinées** **ou** **empenées** **interrompues** **ou** **avec** **in-**  
-**terruption**; **das** **...** **l'int.**, **f.** -**brecher**, **interromp-**  
-**teur**; -**brechung**, **f.** *1.* **sp.** (die -f.) **da** **man** **-bricht** **l'int.**; **die** **...** **einer** **Arbeit**, **l'int.** **d'un** **travail**; **die** **...** **der**  
-**Verjährung**, **l'int.** **de** **prescription**; **Prä.** **natürliche**  
-**...** **(CN. 2243)** **int.** **naturelle**; **...** **im** **rechtl.** **Ein-**  
-**ne**, **int.** **civile**; **2.** (das), **was** **-bricht**; **die** **...** **ist** **sehr**  
-**zur** **Unzeit** **kommen**, **cette** **int.** **est** **venue** **mal** **à**  
-**propos**; -**breiten**, (ich breite -), **hab** -**gebreitet**, -**jubrei-**  
-**ten**; - **ein** **Ding** **breiten**, **damit** **es** **darauf** **zu** **liegen** **lassen**)  
-**etendre** **dessous**, **par-dessous**; **die** **Fruchte** **auf** **-ge-**  
-**breitete** **Blätter** **legen**, **mettre** **les** **fruits** **sur** **des**  
-**feuilles**, **sur** **une** **couche**, **un** **lit** **de** **feuille**; **man**  
-**breitete** **ihm** **ein** **Tuch** **...** **on** **étendit** **un** **drap** **sous**  
-**lui**; -**bringen**, **ir.** **1.** (-bringen, ich bringe -), -**gebracht**,  
-**jubringen**; - **Dach** **und** **Fach** **bringen** **mettre** **à** **couvert**,  
-**loger**; **der** **Wirt** **konnte** **nicht** **alle** **Gäste** **...** **l'auber-**  
-**giste** **ne** **pouvait**, **ne** **put** **loger** **tous** **les** **étrangers**; **ein**  
-**Pferd** **...** **(es** **in** **den** **Stall** **bringen**) **mettre** **le** **cheval**  
-**dans** **l'écurie**; **der** **Kutscher** **konnte** **kaum** **seinen** **Wag-**  
-**gen** **...** **le** **cocher** **eut** **de** **la** **peine** **à** **remiser** **sa** **voit-**  
-**ure**, **à** **placer** **sa** **voiture** **sous** **une** **remise**; **einen**  
-**als** **Bedienten** **bei** **einem** **Herrn** **...** **placer** **qn.** **lui**  
-**trouver** **une** **place** **ou** **condition** **chez** **un** **maître**;  
-**seine** **Kinder** **gut** **...** **placer** **bien** **ses** **enfants**; **einen**  
-**Gesellen**, **Burschen** **bei** **einem** **Meister** **...** **embaucher**  
-**un** **garçon**, **engager** **un** **garçon** **pour** **un** **métier**  
-**dans** **une** **boutique**; **Geld** **...** **(es** **auf** **Stanten** **hinauf)**  
-**placer** **de** **l'argent**; **2.** -**bringen**, **c.** **-weisen**; -**bro-**  
-**den**, (ich brode -), -**gebrodet**, -**jubroden**; - **Andere** **broden**,  
-**entremêler** **q.** **en** **le** **rompant** **en** **morceaux**; -**bach**,  
-**w.** (das -e D.) **le** **toit** **de** **dessous**; -**branten**, **le** **sous-**  
-**doyen**; **das** **Wint**, **die** **Wärde** **eines** **-branten**, **le** **sous-**  
-**doyenne**; -**baum**, **la** **digue** **de** **dessous**; -**bede**,  
-**n.** (das -e D.) **bede**, **le** **premier** **pont**; -**bede**, **f.** **la** **couver-**  
-**ture** **de** **dessous**; -**beden**, (ich bede -), -**gedet**,  
-**jubeden**; **zu** **-si** **beden**, **um** **dann** **noch** **etwas** **darüber** **zu**  
-**reden** **mettre** **dessous**, **tout** **en** **bas**; -**besen**, -**bes**,  
-**ad.** (interim) **pendant**; **pendant** **cela**; **dans** **ces**, **sur**  
-**ces** **entrefaites**; **il.** **en** **attendant** **que**, **jusqu'à** **ce**  
-**que**, **cf.** - **blafen**, **n.** (die **Stufe** **eines** **-blatens**)  
-**sous-diaconat**; -**blafaus**, **le** **sous-diacon**; -**blens**  
-**bethe**, **domestique** **en** **second**; -**brängen**, (ich bränge -),  
-**geträngt**, -**jubängen**; - **etwas** **brängen**, - **ein** **Och** **et.**  
-**de** **Brut**) **fournir** **dessous**, **fournir** **parmi**; -**brä-**  
-**hen**, (ich brähe -), -**geträt**, -**jubrähen**; **so** **brähen**, **das** **es** **-**  
-**einem** **Ding** **befähigt** **(es)** **faire** **passer** **dessous** **en** **tour-**  
-**nant**; -**brempel**, (auf den **Stellen**, **der** **-e** **Drumpf**) **schü-**  
-**let** **d'en** **bas**; -**bringen**, **ir.** **vn.** **av. f.** (ich bringe -), -**ge-**  
-**brungen**, -**jubringen**; - **etwas** **bringen**, **ébringen**) **percer**,  
-**pénétrer** **sous** **q.**; -**brüden**, **f.** (-brüden, ich brüde -),  
-**getrüt**, -**jubrüden**; - **etwas** **brüden** **imprimer** **des-**  
-**sous**; **seinen** **Namen** **...** **faire** **imprimer** **son** **nom**  
-**dessous**; **2.** (-brüden, ich -brüde, -brüdt, zu -brüden;  
-**mit** **Druck** **et.** **etwas** **Gebrüdet** **darunter** **verlehen**)  
-**mettre** **q.** **feuilles** **imprimées** **dessous**; -**brüden**, **1.** **(inter-**  
-**brüden, ich brüde -), -getrüt**, -**jubrüden**; - **etwas**  
-**brüden**, **hinauf** **brüden** - **etwas** **bringen**) **pousser** **dessous**;  
-**die** **über** **das** **Wasser** **stehenden** **Iselle** **...** **enfoncer**  
-**dans** **l'eau** **les** **parties** **qui** **en** **sont**; **2.** (-brüden,  
-**ich -brüde, -brüdt, zu -brüden**; **die** **Umgebung**, **den** **Auf-**  
-**bruch**, **den** **Fortgang** **einer** **S.** **mit** **Gewalt** **hindern**, **mit** **dem**  
-**Veren** **gegriffen** **(et** **haben)** **supprimer**, **opprimer**; **ein**  
-**Feuer** **...** **éteindre** **un** **feu**; **ein** **Buch** **...** **supprimer**  
-**un** **livre**; **seinen** **Unwillen** **...** **(nicht** **merken** **lassen)** **ré-**

**primer** **son** **courroux**; **eine** **unerlaubte** **Melung** **...**  
-**reprimer** **un** **mauvais** **penchant**; **das** **Gewissen** **...**  
-**(seine** **Warnungen** **und** **Bemerkungen** **zurückweisen** **und** **nicht** **ach-**  
-**ten)** **endormir**, **endurcir** **sa** **conscience**; **einen** **...**  
-**(ihn** **in** **Wurm**, **was** **er** **nach** **Wicht** **und** **Müdigkeit** **fordern** **lassen**,  
-**binden**, **ihn** **auf** **das** **Wirt** **brücken**, **etne** **das** **er** **etwas** **dagegen**  
-**ihm** **saun** **et.** **darf** **opprimer** **qn.**; **die** **Wächtigen** **...**  
-**gewöhnlich** **die** **Schwachen**, **les** **puissants** **oppriment**  
-**ord.** **les** **faibles**; **die** **Armen** **...** **opprimer** **les** **pau-**  
-**vres**; **er** **hat** **Verdienst**, **und** **bed.** **...** **se** **ihm**, **il** **a** **du**  
-**merite** **et** **pendant** **on** **le** **deprime**; -**brüder**, **l'op-**  
-**pressur**; -**brüchung**, **f.** (die -f.) **da** **man** **etwas** **trif** **da**  
-**man** **unter** **-brüde**) **la** **suppression**, **l'oppression**, **f.**  
-**büden**, (ich büde -), -**gebüdet**, -**jubüden**; - **etwas** **büden**)  
-**se** **mettre** **à** **l'abri** **en** **baissant** **la** **tête**; **se** **baissier**, **so**  
-**tapir**; -**bürfen**, **ir.** **vn.** **av. f.** (ich büf -), -**getürft**, -**jubü-**  
-**füren**; **sich** **-** **etwas** **begeben** **büfen**) **fa.** **avoir** **le** **droit**, **la**  
-**permission** **de** **se** **mettre** **à** **l'abri**, **à** **couvert**.

Unter, (der, die, das), **cf.** **Unter** (1).

**Unter**, **egen**, (-eggen), **ich** **ege** - , -**eregt**, -**juggen**;  
-**verm.** **der** **Ege** - **die** **Erde** **bringen**); **den** **Samen** **...** **recou-**  
-**vrir** **la** **semence** **avec** **la** **herse**; -**ellen**, **ir.** **vn.** **av. f.** (ich **ele** -), -**geleitet**, -**juelen**; - **etwas** **-** **ein** **Och** **et.** **ellen**)  
-**courir** **pour**, **se** **hâter** **de** **se** **mettre** **à** **l'abri**; -**einen**  
-**der**, **(besser** **-** **einander)** **ad.** **pêle-mêle**; **confusément**,  
-**cf.** **-** **einander**; **se** **verschieben** **sich** **...** **ils** **s'entendent**  
-**mit** **haben** **Alles** **...** **gemein**, **tout** **est** **commun** **entre**  
-**nous**; -**einhelfen**, (das **breit** **Seitende** **von** **neuem** **in**  
-**kleinere** **Teile** **eintheilen**) **subdiviser**; -**einhüllung**, **f.**  
-**la** **subdivision**; -**elfen**, **n.** **Chaudr.** (eine **eiserne** **Halb-**  
-**tuag** **oben** **mit** **einem** **Wode**, **und** **worauf** **die** **Wär** **in** **das**  
-**Supper** **achlagen** **lassen**) **le** **tas** **à** **percer** **les** **trous**;  
-**eisteph**, **vn.** **av. f.** **et.** **f.** (- **etwas** **eisen**, **eisern** - **etwas**  
-**sich** **verlehen**) **supprimer** **dessous**; **2.** (-eisen, et. -eisen,  
-eisen, zu -eisen); **eisende** **die** **-e** **Teile** **erzeugen**; **der** **gan-**  
-**ge** **Nagel** **beinahe** **ist** **-eistert** **presque** **tout** **le** **dessous**  
-**de** **l'ongle** **suppurer**; -**erdgesch**, **n.** (das - der Erde  
-**bedeckte** **Weld** **eines** **Ordnungs**) **le** **souterrain**; -**fach**,  
-**n.** **la** **tablette**, **le** **rayon**





der -n, od. auch tiefer befindlichen Halbe od. Seite; it. an einem -n tiefer befindlichen Theile: au-dessous; .. der Stadt, des Flusses, (weiter, als die Stadt, der Fluß ist) au-dessous de la ville, de la rivière; .. am Berge hingehen, (mehr am Fuße dess.) passer au pied de la montagne; eine Sache .. fassen, prendre une chose par le bas; -halb, l'hypotrachelion; -halt, sp. 1. (die Höl.), da man -hält, alle Lebensbedürfnisse reichen; den .. der Seeligen über sich nehmen, se charger de nourrir les siens, sa famille; 2. (Wirt), was zur Unterhaltung des Lebens, sowohl an Nahrung als Kleidung z. gehören l'entretien, la subsistance; für jemandes .. sorgen, pourvoir à la subsistance de qn; einem .. schaffen, fournir à l'entretien de qn; er gibt seinen Kindern den .., il entretient ses enfans; seinen, selbst gewissen .. haben, n'avoir pas de quoi vivre, avoir du pain assuré; setzen .. suchen, chercher à vivre, de quoi subsister; -hältbar, a. ad. 1. (erhalten werden können), für dessen -halt man sorgen kann qui peut être conservé, entretenu; 2. (-halten, mit Unterstützung versehen werden können) amüsable; -halten, 1. (-halten, ich halte -, -gehalten, -zubalten; - etwas halten) tenir dessous, tenir sous qh; die Hände, die Schürze .., (um etwas dazu aufzufangen, was herab fällt) tenir les mains, le tablier dessous; haltet etwas -, tenez qh dessous; einem, der trinkt, die Schale .., tenir la soucoupe à qui boit; 2. (-halten, ich -halte, -halten, zu -halten) a) (die Fortdauer et. den Zustand eines Dinges erhalten, länger dauern machen, durch Verhinderung et. Veränderung des Zust. (Wirkens) entretenir; die Freundschaft, den Haß .., (länger fortsetzen machen) en. l'amitié, fomenteur la haine; die Uneinigkeit in einer Familie .., en. f. la discorde dans une famille; ein Gebäude, die Wege .. en. un bâtiment, les chemins; die Landstraßen sind schlecht .., les grandes routes sont mal entretenues; ein Feuer .., (es fortbrennen machen) en. un feu; ein Gespräch .., (fortsetzen) en., faire durer un discours; einen .., (mit Nahrung, Kleidung z. versorgen) en. qn; sich selbst .. müssen, être obligé de s'en. soi-même; ein Heer, eine Familie .., en. une armée, une famille; viel Vieh zu .. haben, avoir bc. de bétail à nourrir; ein Mädchen .., (ein Mädchen, mit dem man in verbotener Umanage lebt, mit dem verkehren) en. une fille; ein -haltenes Mädchen, eine fille entretenue; b) (durch Gespräch z. gleichsam hinhalten, die Länge der Zeit verlängern) en., amuser; man muß ihn zu -halten suchen, il faut chercher à l'amuser; einen mit Spiel .., en. qn de jeu; er -hält die Gesellschaft, il amuse, il entretient la compagnie; sich mit jemand .., s'en. avec qn; ich habe niemand mit dem ich mich .. können, je n'ai personne avec qui m'en. f. se.; sich durch Briefe, etc. l'entretennent par lettres; sich von Gott .., s'en. de Dieu; sich mit Gott .., s'en. avec Dieu; er -hält sich gern mit Gelehrten, il se plaît à converser avec des gens de lettres; sich vertraulich mit einander .., converser ensemble familièrement; ein sehr -haltenes Buch, un livre fort amusant; eine sehr -haltende Frau, une femme fort amusante; -halter, 1. (-halter, einer, der etwas -hält) qui tient qh dessous; 2. (-halter, der etwas -hält) qui entretient qh; -haltlich, a. ad. 1. (etwas erhalten werden können, bef. dadurch, daß man Lebensbedürfnisse et. dazu nöthig hat) qu'on peut facilement entretenir; 2. (-halten) amusable; 3. ad. (in der -haltung); man sprach .. davon, on en parla dans la conversation; -haltlos, -haltlossten, pl. (die Kosten für den -halt; 1. D. eines Krieger) les frais d'entretien; die .. des Kindes muß er tragen, il faut qu'il se charge de l'entretien de l'enfant; -haltlos, f. (Schw., wo er -hält, um etwas vor sich aufzufangen) soucoupe qu'on tient sous qh; -haltmangel, (der Mangel an -halten, an Mitteln sein Leben zu erhalten) le manque de subsistance; -haltmittel, n. (etwas der zur Erhaltung des Lebens nöthigen und dienlichen Mittel) le moyen de subsister; -haltung, f. 1. sp. (die Höl.), da man -hält) l'entretienement, l'entretien die .. der Wege z. l'entretienement, l'en. des chemins; 2. die .. der Landstraßen, l'en. des routes; die .. seines Hauses, eines Menschen, eines Heeres, l'en. de sa maison, d'un homme, l'entretienement d'une armée; die .. der bel. sich einquartierten Soldaten, le logement, l'en.

des troupes; die .. im Gespräche, la conversation, l'en.; die Gabe der .. haben, (angenehm -halten können) avoir le don de la conversation; 2. sp. (Wirt), was zur Erhaltung des Lebens gehört; für die .. eines Heeres sorgen, fournir à l'en. d'une armée; 2. (was dazu dienend, die Zeit angenehm zubringen) amusement; die Bücher sind (eine .., les livres sont son amusement; Spiel, Tanz sind unsere gewöhnlichen -haltungen, nous nous amusons ord. à jouer, à danser; le jeu, la danse sont nos amusements ordinaires; diese Beschäftigung gewährt mir seine .., cette occupation ne m'amuse pas; it. (ein -haltendes Gespräch, od. bloß Gespräch) conversation, f. l'en.; eine verliebte .., une c. galante; die .. abbrechen, wieder antkneipfen, rompre, renouer la c.; der .. wieder aufheben, rechauffer, ranimer la c.; sich in eine .. einlassen, entrer en c.; ein Vergnügen an der .. finden, se plaisir à la c.; -haltungsgabe, sp. f. (die Höl.), angenehm zu -halten) le don de la c.; -haltungslasse, f. (Höl.) aus der die Ausgaben zur -haltung einer S. z. decken werden) caisse pour fournir l'en. de qh; -haltungsfesten, pl. les frais de l'en., cf. -haltungsfest; -haltungsfest, f. (die S. gut und angenehm zu -halten) l'art de bien entretenir; -haltungston, le ton de la conversation; es herrscht ein solches ter .. hier, le ton de la conversation est ennuyeux ici; -hämmern, (mit Hammer schlagen - etwas treiben, bringen) pousser dessous à coups de marteau; -händeln, (ich -händelte, -händelt, zu -händeln; bei entgegengelegten Absichten und Forderungen übereinstimmen suchen, indem ein Theil von den Forderungen des andern gleichsam etwas herunterhandelt) négocier; entrer en négociation; mit jemand wegen einer Sache .., n. qh avec qn; den Frieden .., n. la paix, conférer sur la paix; einen Waffenstillstand .., n. un armistice; für den Staat .., n. pour l'état; er hat diese Sache, bei dieser Sache -handelt, c'est lui qui a été le négociateur de cette affaire; eine Heirat .., n. un mariage; die Festung verlangte .., (qu. tapu mitteln) la place demanda à capituler; -händler, (fa. Unterhändler) inn, f. 1. (eine P., wo -handelt) entremetteur, se; négociateur, négociatrice, f.; der .. bei einem Vergleich, Frieden, la nég. d'un traité, d'une paix; der .., die -händlerin bei einer Heirat, la nég., la négociatrice d'un mariage; die Händler sind die .. der Kaufleute, les courtiers sont les négociateurs des marchands; it. (eine P., wo im Namen des Staates handelt; ein geschäftl. .., un habile nég.; er war einer von den -händlern, il étoit du nombre des négociateurs; 2. (ein Handelsmann geringerer Art. Krämer, mercier, détaillant; -handlung, f. 1. (die Höl.), da man -handelt) la négociation; die .. war noch nicht weit gediehen, als z., la né. n'étoit pas encore bien avancée, lorsque; die .. wurde im Lager gestiegen, la né. se fit dans le camp; in .. treten, sich in .. einlassen, entrer en né., en conférence, parlementer; der Vorgesetzte der Festung verlangte .. zu pflegen, le commandant de la place demanda à parlementer; die .. hat sich zerklüftet, la né. s'est rompue; die Festung mußte sich ohne .. übergeben, (ohne Capitulation) la place fut obligée de se rendre sans capitulation, à discrétion; 2. (die Punkte, über deren -handelt hat u. überzogen kommen ist) les points de la né.; -handlungsfunktion, f. (die Funktion zu -handeln, bef. in Staatsangelegenheiten) Die diplomatische, la diplomatie; l'art de négocier; -handlungsfunktion n. (ein Sch., wo zwischen streitenden Mächten mit Verf. zu friedlichen -handlungen an die Gegenpartei abgehandelt wird; \* Parlamentarisch, \* Kautschisch) parlementaire, vaisseau parlementaire; -hängen, (- etwas hängen) prendre sous qh; -harten, (viriu. der Härte - etwas bringen, schaffen) rater sous qh; -härten, (- etwas härten) pesser dessous; -hartz, (der .., niedrige Theil des Hartschitzes) le Hartz inférieur; -hartzlich, a. ad. (zum -harte gehörend, am od. auf dem -harte gehörend); -hartz, inn, f. (der die den -hartz umschließt) qui habite le Hartz inférieur; -haude, f. la coiffe de dessous; -hauden, 1. vn. av. f. (- etwas hauden) souffler sous qh; 2. va. (mit dem -haude - etwas treiben) pousser sous qh en soufflant; -hauen, 1. (ich houe -, -gebaue, -jubaue; - etwas bauen, bauen - etwas mischen) mêler une chose avec une autre en

frappant, en coupant; 2. (-hauen, ich -haue, -haden, zu -hauen; -halb, am -n Theile behauen, so daß der obere Theil übersteht) Expl. enlever la mine par-dessous; Expl. -hauene Wände, (wo man -halb weggebaue hat, und wo oben überhängen) pierres sous lesquelles on a creusé; -haupt, n. (der untere Theil des Hauptes) La partie inférieure de la tête; -hauptmann, (ein dem Oberhauptmann untergeordnet) S.; \* Capitaine le capitaine en second, le lieutenant-capitaine; it. le lieutenant; -haus, n. 1. (der -e Theil eines Hauses) le rez de chaussée; 2. (in der englischen Staatsverfassung die Versammlung der Gemeinen, und der Lords, wo sie sich versammeln) -parlement la chambre basse ou des communes; -haut, f. la peau de dessous; -hautblut, adter, f. An. (schad. Blut abern am Heme, in wo sich die Jins gerblut abern ergießen) veines sous-cutanées; -heben, ir. (- etwas heben) tenir sous qh; -heerführer, lieutenant-général; -heerführeramt, n. -heerführerwürde, f. la dignité de lieutenant-général; -heisen, c. Stülbfen; -heissen, (- ein anderes Ding heissen) attacher sous qh; -heissen, ir. (ich heisse -, -geheissen, -judeissen; heissen -bringen, -ein Obdach z.) aider à mettre sous un abri z.; sg. (in eine solche Lage bringen helfen, wo man vor Mangel z. gestützt ist); einem .., aider à placer qn; -helfer, 1. (eine P., wo -hilft) celui qui aide à placer qn; 2. (der -hietend) le sous-diacre; -helferamt, n. (-hietend) le sous-diaconat; -hels ferstelle, f. c. -helferamt; -hemde, n. la chemise de dessous; -her, ad. (- etwas her-, -schicken von her-) aus-dessous de qh; sie kamen .., (zu uns her, - ein Obdach z.) ils vinrent à nous sous l'abri; -herd, (der -e, niedriger gelegene Herd; it. der -e Theil eines Herdes) le foyer de dessous; it. la partie basse ou inférieure d'un foyer; Fond. o. Entschert; -hertschast, f. 1. sp. (die -hertschast) district gouverné par un sous-commandant; 2. (eine P., wo die .. hat) le sous-commandant; 3. (ein Bezirk, über den jemand die .. jühet; it. die -e hertschast) district gouverné par un sous-commandant; it. la seigneurie inférieure; -himmel, (der -e S. - mettern) le ciel inférieur; -hin, ad. (- etwas hin) sous qh; -hinen, vn. av. f. (hinunter - etwas gehen) aller, passer sous qh en boitant; -hirt, berger subalterne, subordonné; -hof, 1. la cour inférieure; 2. la partie inférieure d'une cour; -hofmeister, le sous-gouverneur; -höhlen, (ich -höhle, -hölet, zu -höhlen; -both wohl machen, -halt ausbilden) creuser par-dessous, caver; die Kasinchen .. die Erde, les lapins creusent sous terre; einen Berg .., creuser sous une montagne; Gu. (von -höhlungen im Kriege z., damit das darüber befindliche in die Luft greifend werden) saper, miner; eine Stadt .., (-minieren) miner une ville; sg. (heimlich zu hauen suchen z.) cabaler contre qn, chercher secrètement à ruiner qn; -höhle, f. (die -e S.) le fond, la partie la plus basse de l'enfer; -holz, n. 1. Ef. (S. mit zu keiner großen Höhe z. zu keinen starken Stämmen erwachend) le bois à faucillon, le menu bois taillis; Mar. (der Theil vom Riste bis zum ersten Bordete, et. vom Riste bis zum Dalborte) les œuvres vives d'un vaisseau; -höse, f. le caleçon; -hüpfen, vn. av. f. (- etwas h.) sauter sous qh, passer sous qh en sautant; -hüpfen, vn. av. f. sa. (in Eit und unermesslich - etwas hegen) se glisser sous qh; -jagd, f. (die -e od. niedrige Jagd) la basse ou petite chasse; -jochen, (sg. - das Joch bringen) subjuguer, asservir, assujettir; ein Volk, ein Land .., subjuguer, asservir un peuple, un pays; eine -jochte Nation, une nation subjuguée; sg. seine Lebensweisen .., assujettir ses passions; -jocher, celui qui subjugue, qui assujettit, qui asservit; -jochung, f. l'oppression, f.; -jochlich, a. ad. (- der Oberländer der Untertheil) souter-raïn, e; -irbische Gänge, conduits souterrains; ein -irbisches Gewölbe, un z.; ein -irbisches Feuer, un feu z.; -irbische Begräbnisse, des catacombes; ein -irbisches Gewölbe in einer Kirche, (wenn man Jocher darin) une crypte; das -irbische Reich, (die -weth les enfers); My. die -irbischen Götter, die -irbschen, (M., wo in der -weit bereichend) les Dieux infernaux; die -irbschen Götter, (denn großen Bau fens) les gnomes; -kämmer, (- etwas kämmer) mettre sous qh en peignant; -kammer, f. la chambre de dessous ou inférieure; -kämmerer, le sous-ins.





Satzhebet die Seele in die Ketten laufen od. tragen) aide-  
saunier; 3. (ein Schiffschiffer; in ein Schiff, wo  
verbohrte St. triten) contrebandier; in. vaisseau con-  
trebandier; -leber, n. (das -e) le cuir de dessous;  
Cord. la semelle; -lejege, n. Mar. (ein Lejege an  
der großen Naad nach Jodra) bonnette basse; -leje, f.  
la levre inférieure; Org. (die kleine flache Nagebrü-  
dung - der Spalte od. dem Ausfluß einer maffenen Dr-  
gelpfisse) la levre inférieure; -legen, 1. (-legen, ich  
lege -, -gelegt, -gelegt; - etwas legen) mettre dessous,  
mettre sous qh; der Tisch steht nicht fest, man muß  
etwas .., la table n'est pas ferme, il faut mettre  
qh dessous; einen Span, ein Holz .., mettre une  
cale sous qh, caler qh; einem Hund Eter zum  
Auebrüten .., faire couvrir une poule, lui donner  
des œufs à couvrir; dem Kranken ein Bett .., met-  
tre un lit sous le malade; einem Kinde frische Wm-  
bela .., remuer un enfant au maillot; einem fr-  
sche Pferde .., (-weget schon in Bereitschaft gehalten  
steht vor den Wagen spannen) mettre des relais; mit-  
-gelegten Pferden reifen, aller en relais, avec des  
relais; einen Text .., andere Worte .., (- ein Text  
falsch, - eine Weife; einen Text dazu machen und darunter  
stehen) mettre d'autres paroles sous une piece de  
musique; einem Worte einen andern Sinn .., suppo-  
ser un autre sens à un mot; einer Stelle einen  
bildlichen Sinn .., supposer, attribuer une signifi-  
cation allegorique à un passage; 2. (-legen, ich -lege,  
-legt, zu -legen) a) (unter, -halb belegen) mettre des-  
sous; Tail. ein Kleid .., (etwas darunter legen, es zu  
verkleiden) mettre un renfort à un habit, renforcer  
fortifier, doubler un habit; Im. die Schriften ..,  
(Späns - die niedrigen Schriften legen, damit sie höher stehen)  
mettre des hausses; eine -legte Schrift, ein caracte-  
re rehaussé; b) c. -legen, -legen, a. ad. fg:  
(-gerichtet, -samlet) inférieure; -leger, n. (eines  
der Pferde, wo man für jemand in Bereitschaft hält, so, sobald  
er an gewissen Orten ankommt, anstatt der ermüdeten folglich  
vorzuspannen, damit er nicht weiter reifen könne) cheval  
de relais; -leger, 1. (eine P., wo etwas -legt) personne  
qui met qh dessous; 2. (ein Ding, was -gelegt wird)  
Charp. (ein tücher Wollen od. Klee, über den die langen Le-  
geballen gelegt werden) bout de poutre; billot; Mar.  
chern und brennen, wie auch oben und unten kleine Fahrgänge  
od. Quaden, deren man sich bedient, Schiffe, wo talstere  
werden sollen, auf die Erde zu winden, wie auch, wenn man  
Maffen in die Schiffe legen will) le ponton; -legen, n. le  
fief servant; -lebensfall, Feu. (ein L., wo sich in der -a  
hand ereignet, od. eine Veränderung des Lebensmannes) la  
mutation, le changement de vassal; -legen, (- zu  
was führen, es zu fügen) appuyer sous qh; -leber, inn.  
f. institutur, institutrice secondaire; sous-mait-  
re, sous-maitresse; -lebermeister, c. -leber; -leber,  
la partie inférieure du corps, le bas ventre; -leber;  
schlagader, f. An. (eine aus der Schenkel Schlagader ton-  
wende Schlagader, wo zu den Bauchmuskeln geht) l'artère  
abdominale; -leber, Mar. (das L., womit die -e Kante  
eines Segels besetzt ist) la sangle de fond; -leimen, 1.  
(-leimen, ich leime -, -geleimt, -geleimt; mit Leim  
- etwas befestigen) attacher sous qh avec de la colle  
forte; 2. (-leimen, ich -leime, -leime, zu -leimen; -halb  
betreiben) mettre de la colle forte au dessous, par-  
dessous; -leime, f. Ch. (die -e Leime an den Sagnetüchern)  
la corde d'en bas des toiles ou filets; -leiten, (-  
etwas l.) conduire sous qh; -leiten, (- etwas l.) diri-  
ger sous qh; -leiten, (mit dem Elctric - etwas einleiten,  
um es zu -faden) passer la lumière, (éclairer) sous qh,  
par-dessous qh; -liegen, 1. (-liegen, ich -liege -, -  
gelegen, -gelegen; - einem Dinge liegen) être mis, être couché  
sous qh; hier ist eine Erhöhung, es muß etwas ..,  
il y a ici une élévation, il faut qu'il y ait qh des-  
sous; fg: 1. (-gelegt sein, zu Grunde liegen; die -lies-  
genden Worte, les mots principaux ou fondamen-  
taux; der -liegende Text, le texte qui sert de base;  
der -liegende Sinn, le sens primitif ou fondamen-  
tal; 2. (in Werten liegen, -tritten, überwinden werden)  
succomber; Eer. es ist ein Geschrei, derer, die  
eblichen und -liegen, c'est une voix de ceux  
qui sont les plus forts et de ceux qui sont les  
plus faibles; oft muß der Unschuldige .., souvent  
l'innocent succombe; wir lagen -, (wenn mit -liegen)  
nous succombâmes; 2. (-liegen, ich -liege, -liegen, zu

-liegen) a) (zu Boden liegen; lg. überwinden werden od.  
(sich) succomber; avoir le dessous, être terrassé,  
vaincu, surmonté; dem Stärfen .., j. contre un  
plus fort; er hat bei dieser Sache .., müssen, il a eu,  
on lui a donné du dessous dans cette affaire;  
dem Unglück .., j. au malheur; sie -lagen, ils  
succombent, ils eurent le dessous; -lieutenant,  
le sous-lieutenant, cf. -hauptmann; -lippe, f. la  
levre inférieure, la balèvre, la levre d'en bas;  
eine große gartige .., une lippe, une vilaine  
lippe; einer, der eine große .. hat, un lippu; Bo.  
(das nämliche, was der Bari ist) la barbe; -lippennerve,  
An. (Nerven des äußern Zwiesels des -lieferneuten, wo  
sich in die -lippe vertheilen) rameaux de la levre in-  
férieure; -litten, (vermittelst eines Lotes - etwas be-  
festigen) souter sous qh; -luft, sp. f. l'air inférieur.  
Unter m, (unter dem) sous le ..; -freyen Himmel,  
en plein air; it. à la belle étoile.

Unter -maatborte, f. Corn. (die) Barten von Maat-  
borten, wo kleiner sind als die Maatbarten und deren 3 auf  
eine Maatbarte gerechnet werden) les barbes d'en bas  
ou inférieures de la baleine; -magd, f. aide de  
servante; sous-servante; -mahlen, 1. (-mahlen, ich  
mahle -, -gemahlen, -gemahlen; - etwas mahlen) pein-  
dre sous qh; 2. (-mahlen, ich -mahle, -mahle, zu  
-mahlen; -halb mit Mahlen versehen) peindre par des-  
sous; Pt. (antigen) ebaucher; dieser Kopf ist erst  
-mahlet, cette tête n'est qu'ébauchée; -mahlen,  
(auf der Mühle - etwas andern mahlen) moudre avec  
d'autres choses; -mann, 1. Mil. (der), wo in Reihe  
und Glied - stehen, od. ihm zu folgen) l'homme de  
la gauche; 2. Jew. (im Schmucke, der Wute) le valet; -mars, f. 1. (die -e Mars, od. der  
-e Mars) la Marche inférieure; la basse-Mar-  
che; 2. (die -e Mars, od. der) les limites inférieures;  
-marschall, le lieutenant-marché; -maß, n. c. Ein-  
maß; -Maße, f. Expl. (die Maße - das einer Tundgru-  
be, 48 Racher lang, 33 Racher tief hangende, und 33 Racher  
tief liegende breite) masse de minerai qui se trouve  
sous une fouille; -maß, f. (die -e - bei Erde bedeckte  
Maße für Schornsteine, als alterer Schornstein) la vermine;  
il. c. -Fischschädel; -mauern, 1. (-mauern, ich -mauere,  
-gemauert, -gemauert; - etwas mauern, eine Mauer ge-  
ben) construire un mur sous qh; 2. (-mauern, ich  
-mauere, -mauere, zu -mauern; -halb mit Mauern versehen)  
donner un empiement de maçonnerie; construi-  
re une muraille sous qh; von neuem .., re-  
prendre sous œuvre, par-dessous œuvre; faire  
une reprise; rebâtir les fondements par-dessous  
œuvre; eine Mauer neu .., faire une reprise à  
un mur; das .., la reprise; -maul, n. (die runde  
Erhöhung - der -lippe des Pferdes) le menton, la sous-  
barbe d'un cheval; -maus, f. (die -e Maus, od. der -e  
Maus) muscle inférieure; -meister, (ein dem Ober-  
meister nachfolgender Meister) le sous-maitre; maitre  
en second; -mengen, 1. (-mengen, ich menge -, -ge-  
mengt, -gemengt; - etwas (etwas) mengen) entremê-  
ler; mêler entre, dans q. autre chose; 2. (-mengen,  
ich -menge, -menge, zu -mengen; - etwas (etwas) mengen)  
e.; Korn mit Weizen .., c. du froment par-  
mi du seigle; Weiz und Klee -mengt, de la farine  
mêlée de son; -miedmann, (der vom Hauptmiedmann  
wieder miedet) le sous-locataire; -minen, (ich -mine,  
-minet, zu -minen; durch Minen -bohren; -minieren) mi-  
ner, saper; eine Stadt .., miner une ville; -mis-  
schen, (mit -mengen cf.) entremêler; den Wein mit  
Wasser -mischen, mêler le vin avec de l'eau; -mis-  
gen, ir. vn. av. b. fa. (- etwas zu gelangen wohnen)  
vouloir passer sous qh; -mühle, (die -e Mühle) le  
moulin inférieur, situé plus bas; -mühlstein, (der  
-e M.) la meule de dessous, le gilet; -müßel, le  
muscle inférieure; -müssen, ir. vn. av. b. (- etwas  
gelangen, geraten, sich begeben müssen) être obligé de  
passer sous qh; -müße, f. le bonnet de dessous.

Unter n, fa. (unter dem) sous; -Tisch, sous la table.  
Unter n, 1. (-nageln, ich -nagel -, -genagelt,  
-genagelt; mit Nägeln - etwas befestigen) clouer des-  
sous; 2. (-nageln, ich -nagel -, -genagelt, zu -nageln;  
- bald benagen) -halb mit Nägeln versehen) mettre des  
clous sous qh; -nagen, (nagel - abtrennen) creuser en  
rongeant; fg: (vom Wasser -nagen) das Wasser -nagt  
bleichen Gelfen, l'eau dégravoie ce rocher; -nähren,

1. (-nähren, ich nähre -, -genährt, -genährt; - etwas n-  
tern) Tail. mettre, coudre un renfort; 2. (-nähren,  
ich -nähre, -nähre, zu -nähren; -halb an dem -n Nähre-  
nähren) coudre par le bas; -nähme, f. (die Näh-  
me) l'entrepreneur; -näht, f. Cout. couture inférieure, ou de dessous; -nehmen, 1.  
(-nehmen, ich nehme -, -genommen, -genommen; - ein  
Ding nehmen und dadurch betreiben, verdrängen) cacher  
sous qh; 2. (-nehmen, ich -nehme, -nehmen, zu -neh-  
men; - bald nehmen, und aufheben od. aufsuchen suchen)  
prendre qh par-dessous et le soulever; fg: 1. (zu  
drücken, vor sich nehmen und wirklich damit anfangen; von  
wichtigen und schwierigen Dingen) entreprendre; eine  
Arbeit .., entreprendre un travail; ich -nehme es nicht, je ne  
le prends pas sur moi, je ne  
me charge pas de; Sie .. zu viel, vous prenez  
trop sur vous; it. vous entreprenez trop, vous  
vous surchargez; ein -nehmender Mann, (mit Wei-  
gung und Fertigkeit hat, wichtige und schwierige Dinge zu  
..) un homme entreprenant; einen -nehmenden  
Geist haben, avoir l'esprit entreprenant; -nehmen, 1.  
(-nehmen, ich -nehme, -nehmen, zu -nehmen; - das, da man  
etwas unternimmt, und -nimmt) l'act. de prendre qh  
par-dessous; it. l'act. d'entreprendre qh; 2. (das  
-nehmen, das, was man -nimmt) l'entreprise, f.; ein  
führer .., eine en. hardie; ein .. zu Grunde brin-  
gen, venir à bout d'une en.; -nehmen, inn. f. en-  
trepreneur, so; -nehmung, a. ad. (gerne -nehmen)  
qui aime à entreprendre qh; -nehmung; en, f.  
1. sp. c. -nehmen; 2. (die -nehmung, das, was man  
-nimmt, eine wichtige, schwierige S., wo man -nimmt)  
l'entreprise, f. es gelingen nicht alle -nehmungen,  
toutes les en. ne réussissent pas; die .. übersteigt  
seine Kräfte, l'en. est au-dessous de ses forces;  
eine faumännliche .., une en. de commerce; eine  
.. verstellen, rendre vaine une en.; die .. eines  
Baues, l'en. d'un bâtiment; -mungegeist, l'es-  
prit d'en.; -nehmen, (- etwas nehmen) incliner, bas-  
ser au dessous de qh; -nichten, (- etwas nichten) at-  
tacher sous qh en riant; -nähigen, fa. (nehmen)  
-jucken) p. forcer de se mettre, de passer dessous;  
-oberste, (der zweite Oberste, Oberlieutenant) lieute-  
nant-colonel; -ehrgeiz, f. magistrat inférieur,  
subordonné; -pferd, c. superlatif; -effizier,  
officier subalterne; bas-offizier; -ordnen, (- ein  
anderes Ding ordnen) ranger dessous; subordonner;  
das Kleinere dem Größern .., r. le plus petit  
sous le plus grand; s. le plus petit au plus grand;  
einem Andern -geordnet sein, non nachgeordnet, -  
drücken) l'ordre) être subordonné à un autre;  
die Bischöffe sind dem Papste -geordnet, les évê-  
ques sont subordonnés au pape; -ordnung, f. 1.  
sp. (die Schil., da man eines dem andern -ordnet) l'action  
de s. qh, qh à un autre; 2. (der Zustand, das Ver-  
einigen) l'ordre; -geordnet, (ein Ding dem andern -geordnet sein, -geordnet sein)  
subordination) la subordination; 3. (eine Ord-  
nung, wo aus einer andern andern hervorgeht, und in der  
begegnen ist, und die zu einer solchen Ordnung geordneten  
Dinge einer Art le sous-ordre; in .., subordonné-  
ment; -pacht, (der, der, die), (ein P., wo der eigentliche  
Pachter wieder an einen andern ganz od. zum Teil über-  
lassen hat le sous-bail, la sous-ferme; er hat durch  
die geschlossenen -pachten viel gewonnen, il a he-  
gagne par les sous baux qu'il a faits; einen Meier  
hof in .. nehmen, prendre la sous-ferme d'une mé-  
airie; -pachter, inn. sous-fermier, etc.; -pachten, (- ein-  
drittel v. dem Pachter) sous qh; -pappen, c. -pappen;  
parlament, n. c. -pappen, (die -pappe, f. -pappe,  
zu -pappen; unten mit Pfählen versehen) garnir de pieux  
en dessous; -pfahl, f. c. Pfahl; -pfand, n. (ein Pfand,  
od. das, was einem andern zur Sicherheit für eine Ver-  
bindlichkeit überlassen wird; Hypothek, gewöhnlich wird es  
von liegenden Gründen verstanden) l'hypothèque, f.  
le nantissement, le gage; ein liegendes Gut zum  
-pfand geben, donner une terre en A., pour A.  
ein Gut zum -pfand verdrängen, hypothéquer  
une terre; Dr. ein stückweisgehendes .. A. tacite;  
ein besonderes oder bestimmtes .. A. spéciale; ein  
allgemeines .. A. générale; ein gerichtliches, ver-  
drängt od. verdrängendes .. A. legale, ju-  
diciaire; Geld auf .. od. gegen ein .. ausleihen,  
prêter de l'argent sur gage, durch ein .. geborgt





-schleht; \*Komma) la virgule; -schweißungszug, (ein-  
 -schweißender Zug, bes. fg. vom Membran; \*parallelstreichender  
 Zug) trait caractéristique; -scheinen, ir. vn. av. 6. (- etwas scheinen) luire dessous; wann die Sonne  
 -scheinet, quand le soleil luit dessous; -schenf, sous-  
 échanson; -schenfel, la partie inférieure de la cuisse;  
 -schöpfen, (schöpfend - ein Ding treiben) chasser  
 sous qh; -schöpfen, (- ein anstret. Ding sch.) liter, em-  
 piler q sous qh; -schleben, ir. 1. (-schlehen, ltr. schlebe-  
 -geschoben, -zuschieben, - etwas schieben) mettre, pou-  
 sser, fourrer dessous; den Wagen . . (- den Schöp-  
 pen) mettre la voiture sous le hangar; schief (etwas un-  
 eben, schiefes) p. uncorrect an der E. der das Schien, Gutten  
 bringen od. legen und baldig setzen lassen) substituer, sup-  
 poser; ein Testament . . sup. un testament; ein  
 geschobenes Testament, un e. supposé; ein Kind  
 -schleben, (anstatt des matten neugeborenen ein anstret. neu-  
 gebornes legen und beide so vertauschen) subs., sup. un en-  
 fant; ein -geschobenes Kind, un enfant supposé, sub-  
 stitue; den Worten einen falschen Sinn . . sup., don-  
 ner un faux sens aux paroles; 2. (-schreiben, ltr. -schle-  
 be, -schoben, jux. -schreiben) 1. (tg. dert. ungewöhnlichen Be-  
 deutung, aber ungu.) im. sup., sub.; 2. (-bin schreibend  
 trennen od. unten hoch od. locher machen); mit dem Schieb-  
 eisen den Rasen -schleben, couper le gazon par des-  
 sous avec le racloir; -schieber, 1. (einer, der -schreibt  
 celui qui substitute, qui supposé; 2. (ein Schieber, von  
 man - etwas schieben) la coulisse, le châssis qu'on met  
 dessous; -schieß, es; e. 1. v. (sch.). wodurch etwas bei-  
 ein Raum in 2 Theile getheilt od. abgetheilt wird) la sé-  
 paration; 2. fg. (sch.). was macht, daß man ein Ding nicht  
 für das andere hält difference, distinction, f; discer-  
 nement; die für die Prangensattungen aufgestellten  
 -schiebe, les distinctions admises pour les genres  
 des plantes; es ist ein großer . . zwischen beiden, il y  
 a une grande dif. entre les deux, de l'un à l'autre,  
 de l'un avec l'autre; der . . des Standes, des Alters,  
 l'adif, d'état, d'âge; Arith. (bei. Zahl, wo angibt, um  
 wie viel Einheiten die eine größer ist als die andere) la dif.;  
 der . . von 6 und 9 ist 3, la dif. de 6 à 9 est 3; der .  
 vom Ersten zum Kleinsten, la dif. du plus au  
 moins; 3. (eie. Set. od. Todtheit der Seele, da sie das Un-  
 wohlwende - den Dingen und das Menschliche auf einem und  
 dems. Dinge bemerkt, bes. um das eigene Verhalten darnach zu  
 bestimmen); geübte Sinne zum -schiebe des Guten und  
 Bösen haben, avoir les sens exercés à discerner  
 le bien et le mal; ohne . . der Personen Recht und  
 Gerechtigkeit handhaben, exercer, administrer,  
 rendre la justice sans acception de personnes; man  
 muß nicht alles ebne . . verachten, il ne faut pas re-  
 jeter tout sans dif., sans dif.; man hat Freund und  
 Feind ebne . . behandelt, on a traité indistinctement  
 les amis et les ennemis; er ist von Allem ohne . ., il  
 n'a rien de tout indifféremment; einet. . machen  
 zwischen dem, was z., faire dif. entre ce qui; ich  
 mache keinen . ., je n'y fais, je n'y mets aucune  
 dif.; darin liegt der . ., c'est en quoi consiste la  
 dif., c'est ce qui en fait la dif.; elien . . - den  
 Leuten machen, faire dif. des personnes; man  
 muß - Freund und Feind einen . . machen, il  
 faut faire dif. de l'ami et de l'ennemi; -schleiden, a.  
 ad. (das Mittelwort von -schreiben, 1.) différent, e; di-  
 vers, e; -schlehdig, a. ad. (-schreiben werten können  
 und -schreiben, verschieden) différent, e, différemment,  
 divers, e, -ment; es giebt -schlehdige Arten Getrei-  
 de z., il y a différentes sortes de blés z.; -schlehdige  
 Sachen, -schlehdige Geschäfte, différentes choses,  
 diverses affaires; Tücher von -schlehdigem Preise,  
 von -schlehdiger Farbe, des draps de divers ou dif-  
 férents prix, de diverses ou différentes couleurs;  
 man spricht . . davon, on en parle diversement; ich  
 habe ihm noch -schlehdliches zu sagen, j'ai encore dif-  
 férentes choses à lui dire; -schleien, vn. (- etwas schlei-  
 len setzen) regarder sous qh en louchant; -schleien,  
 vn. av. f. et b. et va. 1. (-sch. esen, ltr. schreie-  
 fen, -zuschleien) 1. vn. av. f. a) (- etwas, - die Oberfläche  
 (schleien, vly.lich und mit großer Eile sich bewegen) s'élan-  
 cer dessous; b) vn. av. f. (mit einem Gefesse - etwas  
 hin (schleien) tirer sous qh; 2. va. (schleien, verm. eines  
 Gefesses etwas hinziehen); eine Angel . ., tirer une  
 balle, un boulet sous qh; 2. va. (-schreiben, ltr. -schle-  
 be, -schöpfen, jux. -schreiben, - bald (schreiben, kurzschreiben)

abatre à coups de canon, en tirant dessous; -schiff, n. (her -e Schiff des Schiffes, vor im Wasser ist, das lebendig unter) les œuvres vives d'un vaisseau; -schiffen, (- etwas ein schiffen) aller, passer avec ou sur un vaisseau par-dessous q; -schiff, (her -e, das -e Schiff) le bouclier de dessous; (bei den Schützern der Baudschiffe) le sternum; -schlächtig, a. ad. (die Schlächte ob. Schlächte - bald verenden); ein -schlächtiges Wasserbad, (an wo das Wasser - bald abt, und es so bewegt) la roue à ailerons; à volets; eine -schlächtige Mühle, (wie solche Wasserräder hat) moulin à ailerons ou alichons, à volets; -schlag, 1. sp. (die Schl., da man -schlägt) action de supplanter; 2. c. -schief; 2. c. Werkschlag; 3. (ein Ding, was -geschlagen wird) Mar. -schläge, (die Seiten, wo an beiden Seiten des Fisches eines Fisches gewisse die Baiten gelegt und besetzt werden, um ihn Verhärzung des Fisches zu dienen, damit dieser nicht den ganzen Druck des Wassers abzuladen hat) entremises, clefs; -schlagen, ir. 1. -schlagen, ich schlage -e, -geschlagen, -geschlagen, - etwas schlagen) pousser sous q à coups de marteau; -en frapping; einem ein Bein -e, (mit dem Beine seine Fähr - ihm wegschlagen, ob. sein Bein - ihn schlagen, daß er fällt; sg. heftig und bößlich übervergeilen, in Erlösung eines Wortes nicht zuverkommen) donner le croc-en-jambe à q; supplanter q; sg. id.; ich couper l'herbe sous le pied à q; supplanter q avec adresse; der Schneider schlägt (den) Stoffleinwand - die Knopf; löcher, le tailleur met du bougran sous les boutonnières; it. (als mit einer Grundlage versehen) poser pour fondement; 2. (-schlagen, ich -schlage, -schlagen, zu -schlagen) a) (-bald beschlagen, ausschlagen); ein Kist mit Häuwerk, ., (sauer) d. auch nur besegen) doubler un habit de fourrure; it. le garnir de fourrure; b) (durch etwas, was man ausschlägt -schelten); ein Zimmer -schlagen, faire une séparation dans une chambre, séparer, partager une chambre par un entre-deux; c) (was für einen andern bestimmt ist, heimlich und widerrechtlich juristebaten) supprimer, soustraire, diverti; einen Brief ., supprimer une lettre; ein Testament ., soustraire un testament; er hat die zu dieser Erbchaft gehörigen Stücke ., il a diverti les effets de cette succession; die eingenommenen Geld ., diverti les deniers de la recette; -schlägig, c. -schlägig; -schleichen, ir. vn. av. f. 1. (-schleichen, ich schreiche -e, -geschlichen, -zuschleichen; schleichend sich - etwas begeben) se glisser dessous; es schleicht der gleichen wohl zuweilen mit -, il s'y glisse bien q. de pareilles choses; 2. (-schleichen, ich -schleiche, -schleichen, zu -schleichen; schleichen, heimlich - begeben, führen); eines Hans bel. ., gäht secretément, furtivement, comme le commerce de q; -schleif, es; f. 1. (die Schl., was der Ort, wo man -schleift; einem ., ob. -schlaupgeben, (s. B. einem Dier) donner retraite à q; 2. (die Schl., da man -schleift, heimlich etwas einbringen ob. auch heimlich ob. widerrechtlich etwas juristebaten) la fraude; Mar. le barat, la baratterie, la malversation; ., machen, begeben (heimlich betrügen); it. heimlich einbringen, ohne die darauf gesetzte Abgabe davon zu entrichten) tromper, frauder, malverser; it. faire la contrebande; frauder; in (seinem Amte ., begeben, commettre des malversations, malverser; dieser Wein ., ist durch ., eingebracht worden, ce vin est entré en fraude; -schleifen, 1. ré. (-schleif (2) reiben) frauder; faire la contrebande; verbotene Waaren ., passer des marchandises en fraude, faire la c.; er will nicht mehr ., (-schleifen) il ne veut plus faire la c.; 2. ir. (-schleife -e, -geschleife, -zuschleifen, - etwas schleifen, schleifen - einen Ding herüberbringen); der Krone auf einem Glase den Namenszug ., tailler le chiffre sous la couronne d'un verre; -schleiflich, a. ad. (als -schleifen) en fraude; -schleppen, (- etwas sch.) jeter sous q; -schleppen, (schleppen - etwas werfen) lancer sous q; -schleppen, (- etwas hinter in Ordnung legen) ranger sous q; -schlingen (niederzuschlingen) sa. avaler; -schlingen, (niederzuschlingen) avaler; -schlupfen, vn. av. f. (- etwas schlupfen, schnell und untermeist sich begeben) glisser, se glisser dessous; -schlurven, (schlurfend niederzuschlingen) avaler, boire en sirotant; sg. die Erde schlurft das Wasser ., (nimmt es in sich auf) la terre boit l'eau; -schmelzen, ir. fa. (- etwas sch.) jeter sous q; -schmelzen, 1. vn. av. f. (-schmelzen) - etwas (sahn) tomber sous q avec fra-

cas; 2. (schützend—etwas treffen) jeter sous qh avec fracas; —schmieben, (schmieben) —etwas befeigen) attacher sous qh en forgeant; forger dessous; —schmiegen, vn. (sch — etwas (sch) s'introduire, se mettre sous qh en se pliant; se blottir sous qh; —schmieren, 1. (sch schmieren) —geschmieren, —zuschmieren a) (— etwas schmieren, als eine Schmiere streichen) graisser, oindre dessous; enduire par-dessous de q. corps gras; b) (—etwas schmieren, schlecht und eilig schreiben) griffonner sous qh, au bas de qh; 2. (—schmieren, sch —schmiere, —schmiert, zu —schmieren) s) (—halb beschmieren, mit Schmiere befeuchten) frotter avec de la graisse par-dessous; b) (schmieren) und (schmiere —schreiben) barbouiller son nom, sa signature; —schmalen, (—etwas (sch) —) attacher dessous de des boucles; —schneidemeßer n. *Fond. car.* (das Messer damit die oben und unten hervorstechenden Buchstaben wie f. s. g. auf der Seite glatt zu schaben, wo sie oben übergehagen sind) l'écérnoir; —schneiden, ir. 1. (—etwas schneidend schneiden) y couper qh; couper qh et le mêler avec.; 2. (—schneidern od. auch nur mit einem schneidenden Wg. behandeln) *Fond. car.* einen Buchstaben . . . écréner une lettre; —schnellen Buchstaben, (die mit dem —schneidemeßer abgeschabten) des lettres écrénées; das . . . der Buchstaben, l'écérnage; —schnellen, (durch einen Schneller —etwas schieben machen) pousser sous qh par une chiquenaude, en donnant des chiquenaudes; —schnitten —schnippen, c. —schellen; —schult. 1. (der —e Schnitt, und ein —etwas angetragener Schnitt) la coupure de dessous ou faite sous qh; —schnitzen, 1. (—schnitzen, sch —schneige —, —geschneigt, zu —schneiden; —etwas schnitzen, (schneigend anbringen) appliquer dessous en taillant; 2. (—schnitzen, sch —schneigt, —schneigt, zu —schneiden; —sald mit Schnitzwerk versehen) orner en bas de sculpture; —schürren, 1. (—schürren, sch —schüre —, —geschürt, —zuschürren; —etwas schürren, od. schürrend befeigen) attacher par-dessous avec des cordes; 2. (—schürren, —schürren, zu —schürren; —sald beschürren, schürren —hinren) lier dessous avec une corde; —schürren, vn. av. f. (schürrend —etwas fliegen) voler dessous en bourdonnant; —schöpfen, (sch —schöpfe, —schöpf, zu —schöpfen; schöpfen, sch —ein Anderer schöpfen kann und dadurch vornehm nehmen) innu; *Mar.* die Segel . . . den Wind, (wenn sie einander den Wind anfängen) les voiles s'abritent; —schöpfen, (ein —großes Schöpfen, ein Wässen, durch was ein höheres Schöpfen etwas heraufbringt; *Men.*) créateur secondaire, subordonné; won; —Schrauben, (verm. Schrauben —etwas befeigen) attacher dessous avec des vis; —schreiben, ir. 1. (—schreiben, sch —schreibe —, —geschrieben, —zuschreiben; —etwas schreiben) écrire sous qh; eine Erklärung . . . (—ein Bild) mettre une explication dessous, en bas; 2. (—schreiben, sch —schreibe, —schreiben, zu —schreiben; —sald mit einer Schrift versehen . . . wodurch man etwas anerkennen, bestätigen) souscrire, signer; Ihre Behauptung möchte ich nicht . . . (nicht für die Meinung anerkennen, nicht bestätigen) je ne voudrais pas mettre mon nom à ce que vous avancez; je le donner sous mon nom; (—seinen Namen —eine Schrift schreiben, als Genehmigung); die Einladung z . . . souscrire une invitation; z auf ein Buch (welches herauskommen soll) . . . (zuschreiben) souscrire pour un ouvrage; ein Testament, einen Paß z . . . signer un testament, un passe-port; eine Quittung, einen Vertrag . . . signer une quittance, souscrire un contrat; mit —schreiben, contre-signer; sich . . . (seinen Namen . . .) signer son nom; ich Entes —schreibener bekenne z. (sch, ter (schmid am Ende —schreiben habe) je soussigne confesse; z —schreibter, 1. Unterschreiber, a) (et etwas unterschreiben) celui qui écrit qh dessous, en bas; b) (ein —gehobener Schreiber) sous-écrivain; écrivain subalterne; un aide; 2. Unterschreiber, (et etwas —schreiben) qui signe qh; —schreiben, (—etwas (sch) —) marquer sous qh; —schrist, f. (die —ein Ding geführte Schrift) qui est écrit au dessous d'une chose; die . . . —einem Wille, l'inscription d'une image; (sch, ter —eine Schrift (origen Name) la signature, le seing; die . . . eines Defektors z, la signature d'un ordre; er kann mir diese Schuld nicht ablängen, ich habe seine . . . il ne peut pas me dénier cette dette, j'ai son seing; eines . . . nachmachen, contrefaire le seing de qh; vom Tage der . . . an, (à dato), à compter du jour de la date; —schub, (als schied man etwas —schied) la supposition; —schule, f. 1. (ein —z. . . niedere Schule; Volksschule, 'Artschule) basse





zer Sturmbaum) le pilote en second; -*flücheln*, I. (-*flücheln*, ich *flüchle* -, -*flüchelt*-, -*flücheln*); -*etwas mit kleinen Säcken überstreuen* od. *befestigen* piquer dessous, *attacher dessous* en piquant; 2. (-*flücheln*, ich *flüchle*-, -*flüchelt*-, *zu* -*flücheln*; mit kleinen Säcken zu *Grunde* *verstreuen*) *güter par des piquères*; -*flühen*, I. (-*flühen*, ich *flühe* -, -*flühet*-, *zu* -*flühen*); -*etwas flühen*, *flühen* *etw. verdrängen* *broder dessous*; *einen Namen* . . . *broder* *un nom dessous*, *au bas de qh*; 2. (-*flühen*, ich *flühe*-, -*flühet*-, *zu* -*flühen*); -*bald mit Säcken versehen*, *mettre une broderie dessous*; -*flüeren*, c. (-*flüeren*, -*flüeren*, mit *Säcken*, *flüeren* . . .) *mettre des bâtons, des pieux dessous*; -*flöspern*, vn. av. f. fa. (*flöspern* - *etwas (fallen)* *tomber dessous* en bronchant; -*flöspfen*, I. (-*flöspfen*, ich *flöspfe* -, -*flöspft*-, *zu* -*flöspfen*); -*geflöspfen*, -*zu* -*flöspfen*); *was flöspfen* *fouirer dessous*; 2. (-*flöspfen*, ich *flöspfe*-, -*flöspft*-, *zu* -*flöspfen*); -*bald verstopfen* *boucher par-dessous*; -*flößen*, I. (-*flößen*, ich *flöße* -, -*flößt*-, *zu* -*flößen*); a) (-*ein anderes Ding flößen* *pousser dessous*; *fg*; c. -*trüden*); b) (-*andere Dinge flößen*, *flößen* *darunter* *mettre* *un autre mens*) *pousser parmi d'autres choses*; *fg*; c. -*flößen*; 2. (-*flößen*, ich *flöße*-, -*flößt*-, *zu* -*flößen*) a) (-*bald drücken*; *it. unten durchflößen*) *couper*; *it. percer par le bas*; b) (*mit etw.*, *das man darunter flößen* *verdrängen*) *pousser qh dessous*; -*flößen*, (f. *fließen* *Strahlen* *etwas* *strahlen* - *etwas* *strahlen*) *rayonner*, *jeter les rayons par-dessous*; -*flrampeln*, -*flrampfen*, fa. (-*etwas flrampfen*, *flrampfen*) *mettre dessous* en *gambillant*, *en gigotant*; -*flreden*, (-*etwas flreden*, *aufsteigen*) *étendre sous qh*; -*flreichen*, ir. 1. (-*flreichen*, ich *flreiche* -, -*flreichen*-, *zu* -*flreichen*); -*etwas flreichen*; *Kalf* . . . *enduire de chaux par-dessous*; 2. (-*flreichen*, ich *flreiche*-, -*flreichen*-, *zu* -*flreichen*); -*bald mit einem Strich versehen*, *bezeichnen* *souligner*; *eine Stelle* *in (in einem Buche)* . . . *souligner* *un passage*; *ein flreichenes Wort*, *un mot souligné*; -*flreien*, *Arce* (eine der Längen nach gemachte Einteilung des -balkens an den Säulen - dem.) *cannelure d'en bas*; -*flrüren*, (-*etwas flrüren*) *épandre*, *étendre dessous*; *Sand* . . . *mettre du sable dessous*; *den Pferden Stro* . . . *faire la litière aux chevaux*; *fg*; *er hat überreitet in seiner Rede* -*gestreut*, *was*, *il a fait entrer dans son discours plu. choses qui*; *fg*; -*flrüch*, (ver - *e* *St.*) *la ligne de dessous*; *den der Schriftst.*, *bas* (*Noten*) *la virgule*; 2. (ein - *ein Ding gezogen*) *étirer* *trait tiré sous qh*; -*flrücheln*, (mit *Säcken* - *bald verstreuen*) *mettre de petites lignes dessous*; -*flrümen*, vn. av. f. elb. 1. -*flrümen*, vn. av. f. (es *flrümt* -, -*geflrümt*-, *zu* -*flrümen*); -*riwet*, -*bin flrümen*) *couler par-dessous*; 1. -*flrümen*, av. b. 1. (-*bald flrümen* *un an débiter*); *das Wasser* -*flrümt* *das Ufer*, *les eaux creusent le rivage*; 2. (*flrümen* *sich* - *etwas flrümen*) *der Fluss* *mar* *mit Blut* -*flrümt*, *la rivière* *est* *teinte de sang*; -*flrüdeln*, vn. av. (es *flrüdeln* -, -*geflrüdeln*-, *zu* -*flrüdeln*; *flrüdeln* - *etwas flrüben*) *couler dessous* en *bouillonnant*; -*flrumpf*, *la chaussette*; -*flrude*, f. *la chambre d'en bas*; -*flüch*, n. *pièce de dessous*, *d'en bas*; *Expl.* *ter* -*se* *Teil* *in einem Bergstreit*, *ed.* *das eigenliche* *Wortbuch*, *nomm* *grober* *wirt* *la tarière*; -*flüdeln*, -*flüden*, (in kleine Stücke zer - *fügt* - *etwas* *zeren*) *mettre sous* *qh* *en petites* *pièces*; -*flüße*, f. (eine - *od.* *zu* -*zu* *flüße*) *degré inférieur*, *it.* *le plus bas degré*; *fg*; *Gr.* (ver - *e* *Emble*) *ter* - *e* *Grad* *od.* *grad*) *le positif*; -*flühl*, (ver - *e* *Emble*) *it.* *ter* - *se* *Teil* *eines* *Emble*) *chaise placée* *au bas* *bout*; *it.* *la partie inférieure d'une chaise*; -*flüpfen*, fa. (-*etwas* *flüpfen*) *pousser dessous*; -*flürmen*, I. vn. av. f. (-*etwas* *flürmen*, *flürmlich*, *als* *Sturm* *fabren*) *passer dessous* *avec impétuosité*; 2. va. (*flürmen* - *etwas* *flürmen*) *pousser dessous* *avec impétuosité*; -*flürzen*, I. vn. av. f. (-*etwas* *flürzen*) *tomber sous qh*; 2. va. (-*etwas* *flürzen* *machen*) *faire tomber sous qh*; -*flüße*, f. 1. (ein - *e* *Stüpe*) *l'étaie de dessous*; 2. *riwet* *die Stüpe* *l'étaie*, f.; -*flügen*, I. (-*flügen*, ich *flüge* -, -*fliegt*-, *zu* -*fliegen*); -*etwas fliegen*, *als* *eine Stüpe* - *etwas* *legen*); *einen Pfahl* . . . *mettre un pieu dessous* *pour appuyer*; *den Arm* . . . (-*der Kopf*) *mettre le bras sous la tête*; *appuyer la tête sur le bras*; 2. (-*flügen*, ich *flüge*-, -*fliegt*-, *zu* -*fliegen*); *mit einer Stüpe* *od.* *mit* *flügen* - *legen*, *damit* *es* *nicht* *verschiebe*) *appuyer* *par des étaies*, *par des échantons*; *élayer*, *étançonner*, *soutenir*; *ein* *Gründe*, *eine* *Decke*.

J. un bâtiment, *et.* un plafond; ein Gewölbe mit einem Pfeiler od. Gewölbebogen . . , *butter* une voute, la s. d'un pilier boutant, d'un arc-boutant; *fg.* (Hülse alter Wrs setzen; it. zur Erreichung einer Wschd beitragen) épauler, aider, assister, *s.* *reconder, ap.*; einen Kranken . . , *assister* qn dans sa maladie; einen Armen . . , (sich mehr od. weniger dab., mal et beaucoup) *assister* un pauvre; einen mit Rath und That . . , *aider, sec.* qn . . . Sie meine Bitte beim Fürsten, appuyez ma demande auprès du prince; er hat einen Freund, sur qui il se repose - *süßt*, il a un ami qui le soutient à la cour; der Minister - *süßt* sie, le ministre les seconde; eines Abzichten. (bestimmen) *sec.* les vues de qn, *sec.*, *aider* qn, *aide* qn dans une affaire; fangen Sie nur an, ich will Sie nachher (schon . . , commencez, j'irai à l'appui de la bousle; das Fußvolk von der Reiterei - *süßt*, l'infanterie soutenue par la cavalerie; *Pr.* die Schatten . . die Richter, (welchen die Wirkung versch. Leiden) les ombres relevant, font ressortir les jours; *Bo.* eine - *süßte* Wurzel, (wenn der Wurzelstock an der Brustfläche des Reizetes mehr hervorsteht, so daß er dort, an GröÙe fast gleich kommt, und deutlich abgehoben ist) racine élayée; - *süßter*, 1. (einer, der etwas - *süßt*) celui qui étaye qn; 2. - *süßter*, a) (einer, der mit einer Stütze versehen) celui qui met une étaye sous q; b) (einer, der Hülfe leistet) celui qui aide, qui secourt; - *süßung*; en, f. 1. sp. (die Stütze, da man - *süßt*) action de soutenir, d'élayer; 2. (Wohlthat, Hülfe, stützende Mitwirkung aller Wrs) secours, appui, support; aide, assistance, f.; einem . . angedeihen lassen, secourir, *aider*, *assister* qn; einem Armen eine . . reichen, donner q. secours à un pauvre; er hat . . bei Hofe, il a de l'appui à la cour; er hat Freunde, er ist nicht ohne . . , il a des amis, il n'est pas sans support; - *süßungsanstalt*, f. (H. zur - *süßung* der Hilflosen bestimmt) établissement pour secourir les pauvres; - *süßungsfasse*, f. (Kasse, aus der die Bedürftigen - *süßt* werden) la caisse des pauvres; - *süßen*, (ich - *süße*, - *süßt*, zu - *süßen*; daß in einem Dinge Verborgene, bes. die Wahrh. deutl. zu erkennen streben) examiner, rechercher, faire l'examen, la recherche de . . ; visiter, cf. *suchen*, *prüfen*; eine Rechnung . . , (nachsehen, ob sie richtig ist) ex. un compte; gründlich . . , *reife*lich, *soigneusement*; eine Sache genau . . , *discuter*, *scruter* une affaire, la faire passer par l'alambic; seine Handlungen verbessern - *süßt* zu werden, sa conduite mérite d'être recherchée, sa conduite est suspecte, n'est pas nette, a besoin d'être examinée; eine Sache gerichtlich . . , *informer* d'un affaire; die Tiefe einer Wunde mit dem Suchtessen . . , *sonder* une plaie; der Wundarzt hat die Wunde - *süßt*, le chirurgien a visité la plaie; - *sücher*, *s.* (einer, der etwas - *süßt*) l'examineur; *Dr.* enquêteur; der . . der Wahrh. einer Sache, le vérificateur; - *süchung*; en, f. (die Stütze, da man - *süßt*) l'examen, la recherche, la discussion; etne . . über etwas anstellen, etwas der . . - *werfen*, faire l'examen d'une chose, la soumettre à un examen; die . . einer Rechnung, l'examen d'un compte; philosophische - *süchungen*, discussions, disquisitions philosophiques; gerichtlich . . , *information*, *enquête*, f.; eine gerichtliche . . anstellen, aller aux informations; *faire*, *prendre* des informations; *faire* la visite, une enquête; nachgehehener . . fand man z. l'enquête faite on trouva, cf. *enquête*; 2. (ad. Grundr. dieser St.; ungenau) seine - *süchungen* mittheilen, communiquer ses, faire part de ses recherches; - *süchungsamt*, m. f. la chambre des enquêtes; - *süchungscommission*, f. la commission d'enquête; - *laße*, f. la soucoupe; - *lassen*, (- ein Dbaß lassen) entasser sous q; - *tauchen*, 1. v. n. av. d. (- eine Stütze, bes. - das Wasser tauchen) plonger, s'enfoncer dans l'eau; er taucht . . , il sait bien plonger; er taucht im Wasser - wie eine Ente, il plonge dans l'eau comme un canard; wieder von neuem . . , replonger; plonger de nouveau; *fg.* a. - *tauchen*; 2. (- die oberste Stütze einer Stütze) 1. bes. des Wassers bedien. tauchen; einen Wfsen . . in eine Bräde, tremper un morceau de pain (dans une sauce); einen . . , (- das Wasser) plonger qn dans l'eau; *Bo.* ein - *getauchter* Stengel, ein

-gelauchtes Blatt, (wenn es sich - der Wasserpflanze befin-  
 den) tige, feuille qui nage entre deux eaux; das  
 -z. l'immersion, f; die Taufe durch .., le baptême  
 par immersion; -taumelen, vn. av. f. (taumelnd  
 - etwas fallen) tomber dessous en chancelant.  
 Unterthan, i. a. (unter einer Gewalt stehend, seiner  
 Obermacht unterworfen) sujet, assujetti, soumis; *Escr.*  
 fület die C. be, und machet sie auch - , pueuple la  
 terre et assujettissez-la; sich jemand - machen, (sich  
 ihm unterwerfen) pu. soumettre, assujettir qn; einem  
 Fürsten - seyn, être sujet à un prince, être sous  
 l'obéissance d'un prince; *Escr.* die Weiber seyn -  
 ihren Männern als dem Herrn, (sich abhängig von ..)  
 que les femmes soient soumises à leurs maris com-  
 me au seigneur; II. - es; en, (-en; en), (aber V.  
 mit einem Grund) od. Gedichtstücken unterworfen ist; bei  
 aber jedes Stück des gemeinen Lebens, eines Essens, sofern  
 es der höchsten Obrigkeit des. unterworfen ist) le sujet; der  
 König und seine -en, le roi et ses sujets; sie ist die  
 -in des französischen Reichs, elle est française,  
 elle est sujette de l'empire français.  
 Unterthänig, a. ad. (unterthan od. ein Unterthan  
 seyn) und in dem Zustande eines Unterthanen gebräuch-  
 licher, le; soumis, e; assujetti, e; -e Bauern, (was  
 einem Grundherrn mit Leibeigenschaft od. Fuchenschaft ver-  
 bunden sind) des sujets; einem - seyn, être sujet à  
 qn; it. (in der Höflichkeitssprache, ein Ausdruck der Ober-  
 erwerbung); ich bin Ihr -er, -ster Diener, je suis vot-  
 re très-humble serviteur; ich bitte Sie - , si, je  
 vous prie très-humblement; -fist, sp. f. (die Fg., der  
 Zustand einer D., da sie einer andern - lg) sujétion, dé-  
 pendance, f; in .. bitten, (-si; in der Höflichkeitssprache  
 de) prier très-humblement; ich verharre in ..  
 -en, je suis avec soumission, votro z.  
 Unterthell, (n. m.) la partie inférieure, le bas,  
 le dessous; -theilen, (das schon Getheilte nochmals thei-  
 len) subdiviser; das .. z. subdivision, f; -thor, n.  
 (das Thor im niedriger liegenden Theile einer Stadt) la  
 porte de la ville basse; -thun, ir. sa. (- etwas  
 thun, als ein allgemeiner Ausdruck) mettre entre .., en-  
 tremêler; Gemüth, .., (- die Speisen mischen) mettre  
 des épices dans un mets; -thür, f. la porte d'en  
 bas; -töfeln, vn. av. f. (töfelnd - etwas fällen) tom-  
 ber sous qh en chancelant; -tragen, vn. av. f. (im  
 Erase sich - etwas begeben) passer, se mettre sous qh  
 en trotant; -tragen, ir. (- etwas tragen) porter sous  
 qh; -treiben, ir. (- etwas, - ein Dvach treiben) faire  
 passer dessous, mener sous qh; -treten, ir. I.  
 (-treten, ich trete - , -getreten, -getreten) I. vn. av. f. (-  
 ein Dvach treten) se mettre à l'abri, à couvert; es  
 war nichts da zum -treten, il n'y avoit là rien où  
 l'on pût se retirer, où l'on pût se mettre à l'abri;  
 2. va. (- ein anderes Dng treten, od. auch - die Oberfläche,  
 in die Tiefe treten) enfoncer un Stein in die Erde .., pou-  
 sser, faire entrer une pierre dans la terre, avec le  
 pied, en la poussant avec le pied; 2. (-treten, ich  
 -trete, -treten, zu -treten; - die Füße treten) fouler aux  
 pieds, opprimer; fg; (-treten) opprimer, surplan-  
 ter; -tuppeln, vn. av. f. (tuppelnd sich - etwas be-  
 geben) passer dessous à petits pas, en trépigant;  
 -truchseß, le sous écuyer tranchant; -tuch, n. le  
 drapeau de dessous; -tunfen, (- etwas tunken, in eine  
 Tasse stücken) plonger; 2. tremper dans la sauce;  
 -tuschen, c. truschen; -vetted, n. le franc tillac;  
 -verwalter, le sous-intendant; -vogt, le sous-cu-  
 rateur, sous-administrateur, sous bailli; -vegetel,  
 le sous-baillage, la sous-prévôté; 2. die Wohnung  
 des -vogts la demeure, la maison du sous-bailli;  
 -vegetlich, a. ad. (zu einer -vogtei od. dem -vogte ge-  
 hörig) du ressort d'un sous-baillage, appartenant au  
 sous bailli; -vermund, le protuteur, cf. Nebenver-  
 mund; -vormundtschaft, f. (die Wörde, das Amt eines  
 -vormunds) la charge d'un protuteur; -versteht,  
 le sous préposé; -waschen, ir. vn. av. f. I. (-wasch  
 fen, ich wasche - , -gewaschen, -gewaschen; - eine Fläche  
 hin waschen) s'étendre sous qh en croissant; 2. (-  
 waschen, ich - wasche, -waschen, zu -waschen) a) (um -n  
 Thiele waschen, waschend sich verbeugen); die Wunde  
 ist mit mildem Fleische .., il y a des chairs mor-  
 tes à cette plaie; b) (durch die ganze Wunde hier und da  
 waschen); das Fleisch ist mit Fett .., (wenn zwischen  
 dem Fleische dünne Lagen von Fett gewaschen sind) le





de l'inaction; in .. bleiben, demeurer dans l'inaction; seine .. macht mich ungeduldig, son inactivité m'impatiente; -theilbar, a. ad. indivisible, -ment; *Prä.* impartable, impartageable (pu.); die Sonnenstunden sind .., les atomes sont in-; die Lehre vom -theilbaren, la méthode des in-; -theilbare Güter, (we nicht getheilt werden können, weil sie nicht geteilt werden dürfen) biens impartables; -theilbare Leben, biens impartables; -theilbarkeit, f. impartabilité, indivisibilité; f. die .. des mathematischen Punktes, l'in. du point mathématique; -theilhaft, a. ad. 1. (was nicht, bef. nicht mit Theilnehmern geteilt werden kann) qui n'est pas bien partageable; 2. (nicht Theil habend) qui n'est pas participant, qui n'a point de part, qui ne participe pas à ..; einer Sache .. seyn, (seinen Theil daran haben) n'avoir point de part à q.; -theilhaftig, c. -theilhaft; -theilhaft, a. ad. (seinen Theil habend) qui n'a point de parties; -theilnahme, f. le manque, le peu d'intérêt qu'on prend à q.; -theilnehmen, a. ad. (ohne Theilnahme) sans avoir ou prendre part à .., sans s'intéresser à ..; seyn, n'avoir d'in. pour rien; ein -theilnehmender Mann, un homme qui ne prend in. à rien; -theilnehmung, f. c. -theilnahme; -thier, n. (ein -geartetes, thierisches, abentheuerl. Th.) le monstre; fg. (ein grausamst. grand vaurien, homme vicieux); -thierisch, a. ad. 1. (nicht th.) qui n'est pas animal ou brutal; 2. (ein thierisches thiere gebend); \* bestial, brutal, e.; -thunlich, (-thunlich), a. ad. (nicht thunlich, sich nicht thun lassend) infaisable, impraticable; das ist eine -thunliche Sache, c'est une chose in.; das ist (schlechterdings ..), cela est tout-à-fait in.; -thunlichkeit, f. qualité de ce qui n'est pas faisable; -tief, a. ad. qui n'est pas profond; ein -tiefes (tiefes) Fluß, une rivière basse; -tief, n. f. 1. sp. der Wangel an Tiefe) le manque de profondeur; 2. (eine -tiefes Seelen im Walde, bef. in der Schattigkeit, ein Fluß, vor Schiffe Gefahr laufend, sein) (seyn in tiefen) les bas-fonds; les basses; f. die Schifft geht sehr tief, es kann nicht in den -tiefen segeln, ce vaisseau tire bc. d'eau, il ne peut naviguer dans les bas-fonds; es sind rechts und links -n, il y a des basses à droite et à gauche; es ist eine .. in diesem Fluße, (ein (tiefes) sanfter Ort) il y a un ensablement dans cette rivière; -tilgbar, -tilglich, a. ad. (nicht getilgt werden können) qui n'est pas payable ou amortissable; eine -tilgbare Schuld, dette qui n'est pas payable; das lintraut ist .., on ne saurait extirper les mauvaises herbes; -töchterlich, a. ad. (einer Tochter nicht angeschlossen) q. qui n'est pas d'une fille, qui ne convient pas à ..; sie hat .. gehandelt, elle n'a pas agi en bonne fille; -tödtlich, a. ad. 1. (nicht ..) qui n'est pas mortel, qu'une cause pas la mort; 2. c. -tödtlich; -tödt, a. ad. qui n'est pas mort; vivants; qui vit, qui est en vie; -tödtbar, a. ad. (nicht getödtet werden können) qui ne peut être tué; -töndend, a. ad. (nicht .. bef. nicht voll od. vollständig) qui n'a point de son, qui n'est pas sonore; -trächtig, a. ad. (nicht .., nicht tragend, unfruchtbar) stérile; -tragbar, a. ad. 1. (nicht getragen werden können) qui ne peut être porté; ein -tragbares Kleid, un habit, une robe qui n'est pas mettable; 2. (nicht tragend, unfruchtbar) stérile; -träglich, c. -träglich; -treffbar, a. ad. (nicht getroffen werden können) qui ne peut être attrapé, atteint; -trentbar, a. ad. inséparable, -ment; der Schatten ist vom Körper .. l'ombre est inséparable du corps; -trentbarkeit, f. qualité de ce qui est inséparable; -trentlich, c. -trentbar; -tren, a. ad. infidèle, -ment; perfide, -ment; déloyal, e.; -ment; ein -treues Gemüthe, (was den Gegenstand nicht so darstellt, wie er ist) un tableau i.; ein -treuer Bericht, (der der Wahrheit nicht gemäß ist) un rapport i.; ein -treues Gedächtniß (wobei Sachen nicht so wie wirklich) une mémoire i.; -treues Gefühle, domestiques infidèles; ein -treuer Freund, un ami i.; cf. -treuen; -treue, sp. f. (der Wangel der Treue, die Eig. einer P., da sie -treuen in infidélité, perfidie, déloyauté, f. die .. eines Geschichtsschreibers, l'inexactitude d'un historien; die .. in einem Berichte, l'i. d'un rapport; die .. des Gedächtnisses, l'i. de la mémoire; die .. einer Frau, l'i. d'une femme; P. -treue schlägt ihren eigenen Herrn, der -treue f. der sich selbst) l'homme faux se perd lui-même; -treu-

traut, sp. n. c. Sältraut; -treulich, c. -treu; -trinfbar, a. ad. qui n'est pas buvable, potable; das Meerwasser ist .., l'eau de mer n'est pas bu.; -trostbar, a. ad. (sich nicht in Trosten zusammenfassen und trösten lassen) qui ne peut être réduit en gouttes; -tröstbar, a. ad. (nicht getrostet werden können) inconsolable; über einen Verlust, Todesfall .. seyn, être i. d'une perte, de la mort de qn; ein -tröstbarer Mensch, un homme i.; -tröstbarkeit, f. état de celui qui est i.; -tröstlich, a. ad. (-tröstbar, cf. i.); 2. (nicht angenehm, nicht erfreulich) qui n'est pas agréable; désagréable; -trübsallich, (-trübsallich), a. ad. (nicht trübsalig, nicht trüb, die Erwartung eines Endes zu dessen Rechtseil zu trübsalig) indubitable, certain; die Sache ist .., la chose est in.; -trübsalige Kränkchen, marques certaines; it. (-trübsalig) infaisable; Gott ist .., Dieu est inf.; ein -trübsaliger Mann, un homme inf.; -trübsaligkeit, f. infaisabilité, f. certitude entière; die .. einer Sache, l'.. d'une règle; die .. des Papstes, l'.. du Pape; ein -trübsaliger, Bertheidiger der .. des Papstes, un infaisabiliste; -tuchtig, a. ad. qui n'est pas propre à une chose; inepte i., incapable de; zu den Wissenschaften, zu Allem .. i. aux sciences, i. à tout; er ist .. zu seinem Amte, il est inc. de son emploi; ein -tuchtiger Mensch, un homme inc.; -tuchtigkeit, f. l'incapacité, l'inaptitude, f.; die .. zu den Geschäften, l'.. pour les affaires; die .. zu jeder Art ernsthafter Beschäftigungen, l'inaptitude à toute espèce d'occupations sérieuses; -tugend, f. (der Zustand eines Dinges, da es die zu seiner Vollkommenheit und vollkommenen Ausrüstung nötigen Eig. nicht besitzt) défaut, vice; viele -tugenden an sich haben, avoir bc. de vices; dies Pferd hat mehrere -tugenden, ce cheval a plu. vices; er hat die .., daß er schleht, il a le vice de loucher; it. (bef. der Wangel an gutem Verhalten, eine die Feindschaft in geringem Grade, in Befestigung des Bösen und Schätlichen) le vice; dies ist eine .., aber kein Laster, c'est un vice, un défaut, mais non pas un crime; *Ecc.* (für Sünde); eute -tugenden den gleichen eum und euten Gott von einander, vos iniquités sont séparation entre vous et votre Dieu; die .. ist Sünde, l'iniquité est péché; -tugendhaft, -tugendlich, -tugendfam, a. ad. qui n'est pas vertueux; -überdacht, a. ad. irréfléchi; .. handeln, agir sans réflexion, d'une manière irréfléchie; -überdelt, a. ad. qui n'est pas précipité ou hâte; -überdeltig, a. ad. sans être convenu de; -überdeltig, a. ad. sans accord, qui ne s'accorde pas; -überdeltig, a. ad. qui n'est pas correspond; qui ne correspond, qui ne s'accorde pas; -überdeltig, a. ad. (nicht .. p. fg.) qui n'est pas transportable; fg. qui ne peut être convaincu; -überführt, a. ad. qui n'est pas convaincu; -übergeben, a. ad. qu'on n'a pas rendu, livré, délivré; -übergefallen, a. ad. (nicht überfallen werden können) qui ne peut être abandonné, cédé, laissé; -überlegen, a. ad. qui n'est pas supérieur; -überlegam, a. ad. qui ne réfléchit point; -überlegt, a. ad. (nicht .., nicht in gehörige Überlegung genommen) irréfléchi, indélélibéré, inconsideré, -ment; à l'étourdie, à la volée; ein -überlegter Mensch, (der nicht mit Überlegung zu Werke geht) un homme étourdi, ir.; eine -überlegte Ausrüstung, Rede, un propos ir.; eine -überlegte Handlung, acte in., action indélébérée; eine -überlegte Bitte, une demande inconsiderée; er handelt .., il agit inconsiderément, à l'étourdie; -überlegt, f. it. Eig. da eine P. ob. S. -überlegt ist) l'inconsideration, f.; etwas aus .. thun, faire qd par i.; -überleitet, a. ad. (nicht mit dem Überlegen) non induit de colle forme; -überleitend, a. ad. (nicht ..); -überleitende Ausagewörter, verbes intransitifs, verbes neutres; -überleitet, c. -überleitet; -übersehbare, -übersehblich, a. ad. (nicht übersehen werden können) à perte de vue; eine -übersehbare Ebene, plaine; eine -übersehbare Stadt, une ville à perte de vue; -übersehbart, f. f. die .. de ce que l'œil ne peut embrasser, découvrir à la fois; -übersehbart, a. ad. qu'on n'a pas, qui n'a pas été envoyé; -übersehbart, -übersehblich, a. ad. 1. -übersehbart, (nicht überseht werden können) qu'on ne peut pas passer; 2. -übersehbart, (nicht überseht werden können) intraduisible; eine -übersehbare Stelle, un passage i.; ein -über-

sehbart Schriftsteller, un auteur i.; -übersehbart, f. qualité de ce qui est i.; -überseht, a. ad. qui n'est pas traduit; -übersehtbar, -übersehtlich, a. ad. qui ne peut être franchi; fg. insurmontable; -übersehtbare Berge, montagnes qu'on ne peut passer ou franchir, gravir; ein -übersehtliches Hinderniß, une difficulté in.; -übersehtbarkeit, f. qualité de ce qu'on ne peut franchir, de ce qui est in.; -übertragbar, a. ad. (sich nicht in eine andere Sprache übertragen werden können) intraduisible; -übertragbare Feinheiten, finesses intraduisibles, qu'on ne peut rendre ou exprimer dans une autre langue; -übertriffbar, -übertrifflich, a. ad. qui ne peut être surpassé; -übertrüglig, a. ad. (nicht übertragen werden können) qui ne peut être transféré ou transmis; -übertrüffen, a. ad. qui n'a pas été surmonté; -überwältiget, a. ad. qui n'a pas été, qui n'est pas vaincu, assujéti, dompté; -überwindlich, a. ad. (nicht überwinden werden können) invincible, -ment; ein -überwindliches Heer, une armée i.; .. seyn, être i.; eine -überwindliche Leistung, une place imprenable; die -überwindliche Flotte, (we Philipp II gegen England (1588) l'i. Armada; ein -überwindlicher Fürst, un prince i.; fg. eine -überwindliche Feindschaft, une opiniâtreté i.; -überwindliche Hindernisse, obstacles invincibles; -überwältigt, a. ad. (eben mit seinem Gemüthe überkommen) où il n'y a point de doute par-dessus; -überwunden, a. ad. qui n'est pas vaincu; -überwältigbar, a. ad. qui ne peut pas être comploté; -überwältig, c. -überwältig; -überwältig, a. ad. (nicht über die Kräfte od. nöthige Zahl sein) qui n'est pas surnuméraire; -überwältig, a. ad. inusité; -umadert, a. ad. qui n'est pas labouré; -umänderbar, -umänderlich, a. ad. qui ne peut être change; -umdreht, a. ad. (nicht umgedreht werden können) quine peut être tourné; -umendbar, -umendlich, a. ad. (nicht umgeändert werden können; \* indélébile) indéclinable, invariable; -umfassen, a. ad. qui n'est pas embrasser, environner; -umfassend, a. ad. ein -umfassender Blick, un regard qui n'embrasse pas bien les choses; -umgänglich, a. ad. 1. (ein Umgang mit Andern nicht liebend, und so dinstellen, daß sich nicht gut Umgang damit haben läßt) qui n'aime pas la société; insociable, impraticable, inaccessible; ein -umgänglicher Mensch, un homme in.; er ist nicht .., il est d'une humeur in.; 2. (so dinstellen, daß man keinen Umgang nicht haben, daß man es nicht vermeiden kann) indispensable, -ment, de toute nécessité, d'une nécessité absolue; es ist .. notwendig, c'est une chose ind.; cela est d'une nécessité absolue, indispensable, c'est un faire le faut; eine .. notwendige Sache, une chose ind.; aus -umgänglicher Nothwendigkeit, d'une nécessité nécessaire; ich mußte te. .. abreißen, j'étois indispensablement obligé de partir; -umgänglichkeit, f. l'insociabilité, f.; it. la nécessité absolue; -umgeben, a. ad. qui n'est pas abattu ou coupé; -umgebar, a. ad. (nicht umgehen werden können) autour duquel on ne peut pas aller, dont on ne peut pas faire le tour; fg. indispensable; -umgeleitet, a. ad. sans mettre d'autre habit, sans changer d'habit, sans s'habiller autrement; -umgrenzt, a. ad. (ohne Grenzen) sans bornes; illimité; -umgränzt, a. ad. (durch nichts umsch. od. eingeschränkt, bef. in Ausübung der Macht, Gewalts) illimité, absolu, souverain; -umgränzte Gewalt, autorité illimitée, absolue; pouvoir illimité, absolu; sie hat eine -umgränzte Gewalt im Hause, elle dispose absolument dans la maison; mit -umgränzter Gewalt handeln, agir d'autorité absolue; .. regieren, gouverner absolument; .. befehlen, commander souverainement; ein -umgränzter Fürst, Herr, un prince souverain; un .., un maître absolu; er ist .. in seinem Lande, il est .. dans son pays; diese Sache steht zwischen uns -umgränzten Mächten in Unterhandlung, cela se traite de couronne à couronne; -umgränzt, f. la souveraineté; -umgränzt, a. ad. (ohne Umförm) i. nicht mit mehreren Worten der Deutlichkeit wegen beschränken) sans inscription; it. sans périphrase; fg. c. -begrenzt; -umgränzt, a. ad. (nicht umgeformt; fg. nicht mitreitet werden können) qui ne peut être renversé; fg. incontest-



ble; ein -umstößlicher Beweis, une preuve in; et was .. beweisen, prouver qd d'une manière in, incontestablement; ein -umstößliches Gesetz, une loi irrévocable; das ist mein -umstößlicher Wille, (mein unumstößlicher) c'est ma ferme volonté, ma volonté immuable, irrévocable; -unumstößlich, a. ad. (was nicht umstößlich werden kann) invincible; ein -unumstößlicher Wagen, une voiture in; -unumstößt, a. ad. qui n'est pas couvert de nuges; serein; ein -unumstößter Himmel, un ciel serein; fg: eine -unumstößte Stirn, un front serein, déridé; ein -unumstößter Sinn, un esprit gai; -unumstößt, a. ad. qui n'est pas souillé; -unumstößt, a. ad. qui n'est pas entortillé; fg: (nicht verdeckt, offen, frei); einem .. seine Meinung sagen, dire franchement, ouvertement sa pensée à qn; -umstößt, a. ad. qui n'est pas clos d'une haie; -unterbrochen, a. ad. non interrompu, sans être ..; sans interruption, sans discontinuation, ou intermission; continu, le .. ment; continuement, d'arrache-pied; er hat sechs Stunden .. gewartet, il a attendu six heures d'arrache-pied; .. erzählen, raconter sans int.; er hat .. daran fortgearbeitet, il a travaillé continuellement, sans int., sans dis.; eine -unterbrochene Reihe, une suite non interrompue; -untergeben, a. ad. qui n'est pas sujet ou soumis; -untergraben, a. ad. qui n'est pas creusé, miné; -unterhaltbar, a. ad. qui n'est pas amusable; -unterhalten, a. ad. qui n'a muse pas; eine -unterhaltende Erzählung, un conte peu amusant, qui n'a muse pas; -unterhalten, a. ad. (ohne Unterbrechung) sans négociation, sans avoir négocié; -unterjocht, sans être, qui n'est pas subjugué; libre, indépendant; -unterlässig, a. ad. (nicht unterlassend, ohne Unterlass) sans relâche; .. arbeiten, travailler sans; -unterlässlich, a. ad. (nicht -terlassen werden können) indispensable, qui ne peut être omis, qu'on ne peut omettre; -unternehmend, -unternehmig, a. ad. qui n'est pas entreprenant; -unternehmen, a. ad. qui n'a pas été, qu'on n'a pas entrepris; -unterrichtet, a. ad. qui n'est pas, qu'on n'a pas instruit, enseigner, it. informé; -unterrichtet, a. ad. (nicht u., nicht unterrichtet) qui n'est pas, qu'on n'a pas enseigné; -unterscheidbar, -unterscheidlich, a. ad. (nicht -unterschieden werden können) qui ne peut être séparé, distingué, discerné; -unterschieden, a. ad. qui n'est pas distingué; sans distinction; -unterschiedig, a. ad. (nicht u.) qui n'est pas sujet ou soumis; -unterschieden, a. ad. (nicht u., dem Verstande, dem Verstande nicht angemeßen) qui ne convient pas à un père; sich .. setzen, ne pas se monter en bon père; das heißt .. gebandelt, ce n'est pas agir en père; -verachtbar, a. ad. (nicht verachtet werden können) qui ne peut être méprisé; -verachtlich, a. ad. (ohne u. verachten) sans mépriser; -verachtlich, a. ad. qui n'est pas méprisable; -verachtlich, a. ad. (einem andern Dinge nicht ähnlich gemacht) qu'on n'a pas rendu semblable ..; -veraltet, a. ad. qui n'a pas vieilli, qui n'est pas devenu vieux; -veränderbar, -veränderlich, a. ad. (nicht verändert werden können) qui ne peut être changé; in., immuable, invariable, -ment; inaltérable; Pra. incommutable, -ment; Gott ist .., Dieu est immuable; die Gesetze der Natur sind .., les lois de la nature sont immuables; einander .. zugehan, immuablement attachés l'un à l'autre; ein -veränderliches Elementum, une propriété incommutable; -veränderlich, f. invariabilité, immutabilité, incommutabilité, f.; -verändert, a. ad. sans être changé ou altéré, sans changement, sans altération; den Zustand der Sachen .. lassen, ne rien changer à l'état présent des affaires; das wird .. bleiben, cela ne souffrira pas de changement, d'altération; -verantwortlich, a. ad. (nicht nicht verantwortlich, sich nicht verantworten laßend) ce qui

n'est pas justifiable; inexcusable; ein -verantwortlicher Fehler, une faute in; ein -verantwortliches Betragen, une conduite in; -verantwortlichkeit, f. la qualité de ce qui est in; -verantwortlich, a. ad. non ouvre; qui n'est pas mis en œuvre; -veräufert, a. ad. inalienable; das Krönung ist .., le domaine de la couronne est in; -veräufert, f. l'inalienabilité, f.; -veräußert, a. ad. qui n'est pas aliéné; -verberglich, a. ad. (nicht verbergen werden können) qui ne peut être caché; -verberlich, a. ad. (so weit man, das der Weltkenntnis nicht weiter zugelegt werden kann) où il n'y a rien à corriger, à refaire; par fait, excellent, accompli; ein -verberliches Werk, un ouvrage p. ac; das ist .., il n'y a rien à refaire à cela; -verberlichkeit, f. qualité de ce qui est ex.; -verberst, a. ad. non corrigé, qui n'a pas été ..; -verberst, a. ad. (nicht u.); ein -verbersteter Mensch, un homme naturel; -verberlich, a. ad. (nicht u.) qui n'oblige, qui n'engage à rien; ein -verberliches Kompliment, un compliment peu obligeant; ein -verberliches Benehmen, manières désobligeantes, peu obligeantes; ein -verberliches Gesetz, (was nicht verändert werden kann) loi non obligatoire; eine wider das Gewissen laufende Forderung ist .., une promesse faite contre la conscience n'est pas ob.; -verberlich, a. ad. (nicht verberstet werden können) dont on ne peut s'excuser; -verberst, a. ad. sans être, qui n'est pas ébloui; -verberst, a. ad. qui n'est pas fier ou fané; -verberst, a. ad. fg: (geradezu mit diesen Worten) qui n'est pas orné; sec, sèche, -ment etwas .., (sagen, dire) sèchement q; -verbergen, a. ad. qui n'est pas caché; connu; Ecr. Ihre Wissenheit ist vor meinen Augen .., leurs vices ne me sont point cachés; -verberst, a. ad. non défendu; permis, licite; das bleibt dir .., on ne vous a pas d. cela; Ecr. Paulus lebte mit aller Freundschaft .., Paul enseignait avec toute liberté, sans que personne l'en empêchât; -verberst, a. ad. qui n'est pas consommé; -verberst, a. ad. qui n'est pas consommé; -verberst, a. ad. (nicht nicht verberstet werden können) incombustible; ein -verbersteter Stein, substance inc.; -verberstbar, f. l'incombustibilité, f.; -verberst, a. ad. qui n'est pas confirmé par lettres; -verberst, a. ad. Expl. ein -verberstetes Feld, (was durch den Einbau noch nicht erbaute od. gebohte werden ist) endroit qu'on n'a point encore creusé, ouvert, exploité; -verberstlich, a. ad. (nicht verändert werden können und dauernd) inviolable, -ment; ein -verberstliches Stillschweigen beobachten, observer, garder un profond silence; sein Wort .. halten, garder inviolablement sa parole; eine -verberstliche Erete, une fidélité in; -verberstlichkeit, f. l'invio labilité, f.; -verberstbar, a. ad. (nicht verberstet werden können) dont on ne peut répondre, qui ne peut être garanti, assuré; -verberst, a. ad. qui n'est pas garanti, assuré; -verberst, a. ad. qui n'est pas garanti, assuré; -verberst, a. ad. non suspect, non soupçonné; dont on ne peut avoir de soupçon; ein -verberstiger Zeuge, un témoin qui n'est point suspect; -verberstigkeit, f. l'exemption de suspicion, de soupçon; -verberstlich, a. ad. (nicht verberstet werden können) qui ne peut être condamné, qui n'est pas condamnable; -verberstlichkeit, f. la qualité de ce qui n'est pas co.; -verberst, a. ad. qui n'est pas condamné; -verberst, a. ad. qui n'est pas digéré; indigeste; er gibt die Speisen roh und .. von sich, il rend les viandes crues et indigestes; er hat -verberstige Speisen im Magen, il a des crudités dans l'estomac; -verberstlich, a. ad. (nicht verändert werden können) indigeste; de difficile, de dure digestion; -verberstliche Speisen, viandes indigestes; unausgebautes Brod ist .., le pain qui n'est pas bien cuit est difficile à digérer; -verberstlichkeit, f. l'indigestion, f.; crudités, f.; .. machen, verur sachen, donner, causer des indigestions; engender, causer des crudités; an .. leiden, avoir des indigestions; -verberst, sp. f. (der Mangel der ..) l'apexie, f.; -verberst, a. ad. qui ne peut être couvert; -verberst, a. ad. qui n'est pas couvert;

-verberstlich, a. ad. (nicht verberstet werden können) qui ne peut pas se gâter; it. incorruptible; Da. immarcescible; -verberstlichkeit, f. incorruptibilité, incorruption, f.; -verberst, a. ad. qui n'est pas gâté; -verberstbar, a. ad. (nicht verberstet werden können) qui ne peut être rendu, traduit en allemand; -verberstlich, a. ad. qui n'est pas traduit en allemand; -verberstend, a. ad. qui ne mérite pas q; -verberst, n. (der Mangel an Verberst) le manque de mérite; -verberstlich, a. ad. (sein Verberst habend, sein Verberst auf Achtung, Verberstung und Entenlichkeit von Andern gehend) qui n'est pas méritoire; sans mérite; eine -verberstliche Handlung, action non m.; -verberst, a. ad. qu'on n'a pas mérité; ein -verberster Haß, une haine qu'on n'a pas méritée; -verberster Haß, sans l'avoir, sans qu'on l'ait mérité; -verberst, a. ad. qui n'est pas gâté, corrompu; non cor.; -verberstet, a. ad. (nicht verändert werden können) qu'on ne peut pas déplacer, éloigner; -verberstlich, a. ad. qui n'est pas fâché; -verberst, a. ad. (nicht u., seinen Ueberdruß und seine Langeweile, sich nicht lang anhalten zu Arbeit empfindend und jeigend) infatigable; mit -verbersteter Sorgfalt, avec un soin inf.; er ist zu Allem .., il est prompt à tout faire, inf. en toutes choses; -verberstheit, f. infatigabilité, f.; -verberst, a. ad. qui n'est pas ennobli; Jar. -et Früchte .., fruits; améliorés, perfectionnés; -verberstlich, a. ad. qui n'est pas marié; er lebt .., il vit dans le célibat; -verberst, a. ad. (nicht verberstet werden können) inaliéable, inconciliable, incompatible, inaccordable; diese Metalle sind .., ces métaux sont inaliéables; diese Metalle sind .., ces métaux sont inaliéables; -verberstbare Sachen, choses inaliéables; Jar. -verberstbare Pfanden, Nemter, (die man nicht zu gleichen Zeit belegen kann) bénéfices, charges incompatibles; diese beiden Nachrichten sind .., ces deux nouvelles sont inconciliables; -verberstbar, f. l'incompatibilité, f.; -verberstbar, a. ad. (was nicht verberstet werden können) qui ne peut être altéré, falsifié; -verberstbarer Wein, -verberstbare Weine, vin qui n'est pas falsifié, marchandise bonne et loyale; -verberstlich, a. ad. (nicht verberstlich, mit sehr ner Gefahr des Verberstes od. Verberstes verbunden) qui n'est pas captieux; eine -verberstliche Frage, question qui n'est pas captieuse; -verberstmaßig, c. verberstmaßig; -verberstbar, a. ad. (was nicht verberstet werden können) qui ne peut être sujet à la putréfaction; imputrescible; dies macht die Haut .., cela rend les peaux imputrescibles; -verberst, a. ad. non pourri; -verberstbar, a. ad. (nicht verberstet werden können) qui ne peut être maudit, exécré; -verberst, a. ad. sans être persécuté, pour suivi; -verberst, a. ad. (so beschaffen, das durch der nicht verberstet werden kann od. darf. Indignation) indisponible; -verberstbar, a. ad. (nicht verberstet werden können) qui n'est pas transportable, qui ne peut être transporté; fg: qui ne peut être séduit; -verberstlich, c. -verberstbar; -verberstlich, a. ad. (nicht u., vom Verberst, Aushalten nicht unterwerfen) imperissable; qui n'a point de fin; Gott allein ist .., Dieu seul n'a point de fin; eine -verberstliche Farbe, (die nicht ausbleichen) couleur qui ne passe point; -verberstlich, f. la qualité de ce qui est in., sans fin; -verberstlich, a. ad. I. (nicht verberstet, an einem Andern gegeben werden können) qui ne peut être conféré à un autre; 2. (nicht verberstet werden können) impardonnable; -verberstlich, a. ad. (nicht verberstet werden können) qui ne peut être récompensé; -verberst, a. ad. (nicht u.) qui n'est pas, qu'on n'a pas oublié; die Sache ist mit .., (ich habe es nicht u.) ich habe es nicht u.) m'en souviens toujours; Sie sind bei mir .., vous n'êtes pas oublié, je ne vous oublie pas; -verberst

**fig.** a. ad. (nicht vergeffen) qui n'oublie pas; -vergesslich, a. ad. (nicht vergessen werden können) qui ne s'oublie pas, qu'on ne peut pas oublier; dieser Aufricht wird mir .. seyn, je n'oublierai jamais cette scène; je garderai à jamais le souvenir de cette scène; -vergeßlichkeit, f. qualité d'une chose dont le souvenir est ineffaçable; -vergliffen, a. ad. (nicht mit Gift vergiftet); il nicht mit Gift und Leben gebracht) qui n'est pas empoisonné; -vergifteter, a. ad. qui n'est pas grillé, qui n'est pas fermé d'une grille, qui n'est pas garni de grilles; -vergleibar, a. ad. (nicht verglichen werden können) incomparablement; sie ist .. schön, elle est incomparablement plus belle; von -vergleichbarer Schönheit, (so schön das nicht damit verglichen werden kann) d'une beauté in.; -vergleichbarkeit, f. qualité de ce qui est in.; vergleichlich, a. ad. (-vergleichbar, cf.) incomparablement; eine .. schöne Arbeit, ouvrage admirablement beau; Gott ist .., (es kann nichts mit ihm verglichen werden) rien ne peut être comparé, ne peut entrer en comparaison avec Dieu; ein -vergleichlicher Mann, (un vergleichlicher) un homme i.; ei, das ist ja .., ah, cela est excellent; das scheint .., cela a un excellent goût; der die Unvergleichliche, (eine -vergleichliche P. homme, femme i.); *Hin*. Unvergleichliche, 1. (eine sehr kostbaren und seltenen Tuten; die Kronen) le cordonnelli; 2. (eine Art Schraubzinn od. Messingdrath, die Einstreube, od. Einst gerundete Verschrauber, an alten Weiden und Baumstämmen) la non-pairelle, la grainé d'avoine; -vernügen, sp. n. (der Mangel des Vergnügens) le manque de plaisir, le déplaisir; -vernügdlich, -vernügigsam, a. ad. (-genügsam) difficile à contenter, qui ne peut être contenté; insatiable; -vernügdlichkeit, insatiabilité, f.; -vernünftig, a. ad. qui n'est pas content; mécontent; -vergolten, a. ad. sans être, qui n'est pas récompensé; -vergönnt, a. ad. qui n'est pas permis, accordé; -vergreiflich, a. ad. 1. (nicht vergriffen werden) men) qu'on ne peut débiter, vendre totalement, tout-à-fait; 2. (so beschaffen, daß man sich nicht daran vergreifen darf) qu'on ne peut pas toucher; -vergrobert, a. ad. qui n'est pas agrandi; -verhabster, a. ad. 1. (nicht in Verhaft genommen) sans être, qui n'est pas arrêté; 2. (nicht zu etwas verpflichtet, nicht mit einer Verpflichtung, Schultigkeit belegt) qui n'est pas obligé à qch; -verhalten, a. ad. sg. (ohne zu verurtheilen) Ecce, eines feuch .., ignorez pas ceci; *Chanc*. solches haben wir auch .. lassen wollen, c'est ce dont nous avons voulu vous avertir, vous donner connoissance; -verhältnismäßig, a. ad. (dem rechten od. gebührenden Verhältnis nicht gemäß) sans proportion; .. groß, klein, demesurement grand, petit; grand outre p.; ein -verhältnismäßiger Preis, un prix sans p.; -verbinden, -verbindlich, a. ad. (nicht verbunden werden können) qui ne peut être empêché; -verbindert, a. ad. sans être empêché; -verbessert, a. ad. (nicht verbessert worden) qu'on n'a pas espéré; inespéré, -ment imprévu, inopiné, à l'improviste; ein -verbessertes Glück, eine -verbesserte Freude, un bonheur inopiné, une joie inespérée; *P.* .. kommt oft, on voit souvent arriver ce qu'on n'a pas attendu, espéré; diese Nachricht, diese Erklärung kam uns ganz .., nous ne nous attendions point à cette nouvelle, à cette déclaration; et hat .. eine Erbchaft gethan, il lui est survenu inespérément une succession; -verboblen, a. ad. (nicht v. oben etwas zu entdecken) ouvertement, sans déguisement, à découvert; etwas .. sagen, thun, dire, faire ghouvertement; -verbört, a. ad. qui n'a pas été ouï en justice; -verbudelt, a. ad. fa. (nicht b.) qui n'est pas qui n'a pas été gâté; -verbillbar, a. ad. (nicht verbilligt werden können) qui ne peut être voilé, couvert; -verbüllt, a. ad. qui n'est pas voilé ou couvert; -verbürgert, a. ad. qui n'est pas mort de faim; -verbunzt, a. ad. fa. qui n'est pas, qui n'a pas été gâté; -verjaagt, a. ad. qui n'est pas, qui n'a pas été chassé; -verjährt, a. ad. -verjährlich, a. ad. imprescriptible; ein -verjährbares Recht, droit imp.; -verjährbarkeit, f. imprescriptibilité, f.; -verjährt, a. ad. qui n'est point prescrite; -verirrbar, a. ad. (nicht in die Irre geführt werden können) qui ne peut être égaré, fourvoyé; it. (so beschaffen, daß man dabei nicht irren, verirren kann); ein -verirrbarer Weg, chemin où l'on ne peut s'égarer, se four-

voyer; -verkauft, a. ad. qui n'est pas méconnu; -verkauflich, a. ad. invendible; qui n'est pas de vente, de bonne vente; qui ne se vend pas aisément; ein -verkaufliches Gut, (das nicht verkauft werden kann et. dats) terre in.; -verkaufliche Waaren, marchandises invendables; -verkauft, a. ad. qui n'est pas vendu; invendu; diese Tücher sind . . geblieben, ces draps sont restés invendus; -verkennbar, a. ad. (nicht zu verkennen) qui ne peut être méconnu; . . ist dieser Vorzug, cette préférence n'est pas à méconnaître, on ne sauroit méconnaître celle-ci; -verkenntlich, a. ad. (nicht verkennen werden können) qui ne peut être abaissé, ravalé, diminué; -verlärst, a. ad. qui n'est pas raccourci; fg; qui ne souffre aucun tort ou préjudice; -verlarvt, a. ad. (nicht unter einer Larve verlären) sans masque, qui n'est pas masqué; -verleäfig, c. -uerlässig; -verlegen, a. ad. 1. (nicht durch längere Reisen verborgen); -verlegene Waare, marchandise qui se vendent facilement; it. qui ne se sont pas détériorés dans la boutique; 2. (nicht verlegen, nicht in Verlegenheit setzen) qui n'est pas embarrassé; er sah sie . . an, il la regarda sans éprouver d'embarras, sans gêne; -verleidet, a. ad. dont on n'est pas dégoûté; -verlesen, a. ad. qui n'est pas épluché; -verletztbar, -verletzlich, a. ad. (nicht verletzt werden können et. dats) inviolable, invulnérable; seine Person ist . . , sa personne est inv.; das Völkerecht ist -verletzlich, le droit des gens est un droit inv.; -verleugbarkeit, f. involabilité; it. invulnérabilité; fg; die . . der Eidschwüre, l'inviolabilité des serments; -verletzt, a. ad. qui n'a pas été blessé; sans être gâté ou endommagé; inviolable; eine -verletzte Sitte, coutume inv.; -verleumbet, a. ad. qui n'est pas calomnié, détraqué; -verleibt, a. ad. qui n'est pas amoureux; -verleben, a. ad. qui n'est pas loué ou prêté; Expl. -verlebener Zeit, (was noch nicht gemietet ist und im Frieden liegt) terrain qui n'est pas encore cédé; -verlierbar, a. ad. imperdable; Th. inamissible; ein -verlierbarer Rechtsstreit, (der nicht verloren werden kann) un procès inv.; ein -verlierbares Spiel, un jeu inv.; Th. die -verlierliche Gnade, la grace inamissible; -verlierbarkeit, f. qualité de ce qui est inv.; Th. l'inamissibilité, f.; -verloren, a. ad. (nicht-) sans être, qui n'est pas perdu; das ist . . , cela est en bonne main; -verloschbar, -verlöslich, a. ad. (nicht verloschen werden können) inextinguible; -verloschbarkeit, f. inextinguibilité, f.; -verloschend, a. ad. qui ne s'éteint pas; -verlustig, a. ad. einer Sache . . bleiben, ne pas perdre qh, demeurer possesseur de qh; -vermachbar, a. ad. (nicht vermacht werden können) indisponible; -vermachbare Güter, biens indisponibles; -vermählt, a. ad. qui n'est pas marié, qui vit dans le célibat; -vermehrbar, -vermehrlich, a. ad. qui ne peut être augmenté; -vermehrkt, a. ad. qui n'est pas augmenté; -vermeiblich, a. ad. (nicht vermeiden werden können) inévitable, -ment; die -vermeidliche Nothwendigkeit, l'accessoire in.; eine -vermeidliche Gefahr, un danger in.; sein Tod ist . . , sa mort est in.; das wird Ihnen . . widerfahren, cela vous arrivera inévitablement; die -vermeidlichkeit, f. la qualité de ce qui est in.; la nécessité absolue; -menglich, a. ad. (nicht vermengt werden können) qui ne peut être mêlé; -vermenslicht, a. ad. qui n'est pas anthropomorphosé, sans anthropomorphose; -vermerkt, a. ad. (-bemerkt) insensible, -ment; sans qu'on s'en aperçoive; die Zeit läuft . . vor, le temps passe insensiblement; sich . . einschleichen, se glisser insensiblement; -vermerket, a. ad. qui n'est pas loué; -vermiethlich, a. ad. (nicht vermieten werden können) qui ne peut être loué; -verminert, a. ad. non diminué, non amoindri; entier; -vermischtbar, a. ad. (nicht vermischt werden können) qui ne peut être mêlé ou mélange; immiscible; -vermischtbarkeit, f. l'immiscibilité, f.; -vermijkt, a. ad. qui n'est pas mêlé, mélange, mixture; sans mélange; -vermindern, sp. n. (den Mangel des Vermögens, et. dats), mangelhaft mänglich, daß man etwas vermag) le manque de pouvoir, de forces; l'impuissance, f.; sein . . Ihnen zu dienen, l'imp. ou il est de vous servir; ans . . etwas nicht thun, ne pas faire qh par imp.; sein . . entschuldigbt ihn, son imp. l'excuse; das . . zu begahlen, l'insolvabilité, l'imp. de payer; it. c

-vermögen; -vermögend, a. ad. (nicht v., nicht Vermögen zu etwas habend) impuissant; ein -vermögens der Freund, un ami *imp.*; ich bin . . Ihnen zu dienen, je suis dans l'impuissance de vous servir; das Alter macht . . la vieillesse rend *imp.*; sie hat einen Unvermögenden geheiratet, elle a épousé un *imp.*; einen für . . erklären, (für insolvent) déclarer qu'insolvable; . . zu arbeiten, und seinen Unterhalt zu verdienen, invalide, infirme; qui ne saurait travailler, gagner sa vie; -vermögenheit, sp. f. (die Eig. des Zustand nach V., da sie unvermögend ist, bel. zur Vertheidigung) l'impuissance; f. erloschen, bewiesene . . , *imp.* avérée, prouvée; et steht im Verdachte d. . , il est soupçonné d'*imp.*; -vermögl. c. v. vermögl.; -vermöglig, a. ad. 1. (nicht vermögens) impuissant; 2. (keine Güter besitzend) sans biens; -vermuthet, a. ad. *inopin.*, -ment, à l'improviste; ein -vermutheter Zufall, ein -vermuthetes Geschäft, un accident i.; une affaire *inopinée*; Alles dieses trug sich . . zu, tout cela arriva *inopinément*; -vermutlich, a. ad. (nicht zu vermuthen) qu'on n'aurait pu attendre, prévoir; -vernehmbar, -vernehmlich, a. ad. (nichts vernommen werden tönnend) *indistinct*, e, -ment; qui ne peut être bien entendu, qu'on ne peut pas bien entendre; ein -vernehmbarer Laut, un son *indistinct*; eine -vernehmbare Sprache, une langue, une manière de parler *indistincte*; er spricht sehr . . , il parle très-*indistinctement*; -vernünftig, a. ad. qui ne peut être nié; -nützlich, a. ad. (nicht vernichtet werden tönnend) *indélébile*, qui ne peut êtreanéant; -vernommen, a. ad. (nicht v., nichts vernommen) qu'on n'a pas entendu, écouté; qu'on n'a pas compris; -vernunft, f. 1. (die Abwermtheit, der Mangel der Vernunft, bel. der Mangel der rechten Gebrauch der Vernunft) *dérailson*, f. le défaut de raison; es was aus . . thun, lassen, faire, omettre qd par d.; ihr ganzes Lebensgeheude ist lauter . . , tout leur système n'est que d.; mit . . handeln, agir *dérailsonablement*; 2. (umwelt eine vernünftige Sit.) action *dérailsonnable*; -vernünftig, a. ad. (keine Vernunft habend; jenseitig) irraisonnable; die -vernünftigen Thiere, les bêtes irraisonnables; it. den rechten Gebrauch von der Vernunft nicht machen und darin gegründete *dérailsonable*, -ment; . . (spn, handeln, étredé), agir *dérailsonablement*; . . reden, *dérailsonner*; ein -vernünftiger Schwärmer, un brisairaison; -vernünftigst, f. qualité de ce qui est irraisonnable ou *dér.*; -verordnet, a. ad. qui n'est pas ordonné; -verpachtet, a. ad. qui n'est pas affermé; -verpachtlich, a. ad. (nicht verpachtet werden tönnend) qui ne peut pas être affermé; -verpändet, a. ad. qui n'est pas engagé ou hypothèque; -versiegt, a. ad. qui n'est pas soigné, dont on n'a pas soin; -verspflichtet, a. ad. qui n'est pas oblige, qui n'est pas pris à serment; -verraten, a. ad. sans être, qui n'a pas été trahi; -verrathend, a. ad. qui ne trahit pas; -verrättherlich, a. ad. qui n'est pas traitre; -verrichtet, a. ad. (nicht verr., ohne verr. zu haben) qui n'a pas été fait ou exécuté, qu'on n'a pas mis à exécution; in-exécute; das Geschäft ist noch . . , l'affaire n'est pas encore achevée, finie, exécutée; -verrückter Sache abgehen, (ohne sein Geschäft verrichtet zu haben) sortir bredouille d'un lieu; sortit d'un lieu sans avoir rien fait ou effectué; -verrückter Sache zurückkommen, s'en retourner sans avoir rien exécuté, effectué, s'en aller comme onest venu; P. avoir l'aller pour le venir; -verrüht, a. ad. Expl. (nicht mit Etreden griffen); ein -verrücktes Feld, terrain non entaillé; -verrostet, a. ad. qui n'est pas rouillé; -verrückbar, -verrücklich, a. ad. (nicht verrückt werden tönnend) qui ne peut être dérangé, déplacé; -verrückt, a. ad. sans être, qu'on n'a pas dérangé, déplacé; etwas -verrückt stehen lassen, laisser une chose en sa place, sans la déplacer, sans la toucher; einen mit -verrückten Augen ansehen, regarderqn d'un oeil fixe, fixement, sans détourner les yeux; ein -verrückter Gehorsam, une obéissance constante, inaltérable; elnet -verrückten Glückseligkeit genießen, jouir d'une constante prospérité; -versagt, a. ad. qui n'est pas, qui ne s'est pas engagé; -verschuert, a. ad. qui n'est pas trop aigri, trop aigre; -verschümbar, a. ad. (nicht verschümt wer-





dig, a. ad. (eines et. mangelte) *Théâtre zum Clangen erman-  
gand*, p. 16.) *incomplet, éte; imparfait, e; defectueux*, se; eine -vollständige Sammlung, un *recueil inc.*; ein -vollständiges Werk, un *ouvrage d.*; ein -vollständiges Buch, (in dem einwie Bogen (sch) iten) un *livre imp.* ein -vollständiger Begriff, *Bes-  
weis, une idée incomplete; démonstration .., ou  
defectueuse; -vollständig, a. ad. Mu. qui n'est pas  
parfait; -vollständig, a. ad. qui n'est pas exécuté,  
effectue; -vollständig, a. ad. incomplet; -vollständig-  
keit, f. die .. der Truppen, le non-complet des  
troupes; -vollziehen, c. -vollzogen; -voraussehbar,  
a. ad. (nicht voraus gesehen werden können), qui ne peut  
être prévu; -vorüberlich, a. ad. (ohne Vorbehalten  
sans réserve; -vorbereitet, a. ad. sans être pré-  
paré, sans préparation; -vorbestimmt, a. ad. (nicht  
v.) qui n'est pas prédit; -vorgefordert -vorgelesen,  
a. ad. qui n'est pas cité, appelle; qui n'est pas ajour-  
né, assigné; -vorgelesen, a. ad. (unermunter) im-  
prévu; inopiné, -ment; -vorgeflich, a. ad. (ohne  
Andern vorhergehen, ohne vor Andern zu bestimmen,  
zu entscheiden p.); seine -vorgerichte Meinung sagen,  
dire son sentiment, son avis sans prétendre pré-  
venir celui des autres; -vorherbestimmt, c. -vor-  
bestimmt; -vorhergefasst, a. ad. sans l'avoir prédit;  
-vorhergesehen, a. ad. sans l'avoir prévu; -vor-  
schrecklich, a. ad. *Chanc.* (ohne vorzudrücken, ohne den Willen  
Anderer im Voraus zu bestimmen) sans prescrire; -vor-  
schristlich, a. ad. (nicht nach der Vorschrift, ohne B.) sans  
exemple; it. sans précepte; -vorsätzlich, a. ad. (ob-  
ne Vorsatz) sans dessein prémédité, sans propos  
délibéré; einen .. beleidigen, offenser qu sans des-  
sein, sans le vouloir; -vorsicht, f. (der Mangel an B.)  
le manque de précaution, de circonspection; -vor-  
sichtig, a. ad. (seine Vorsicht habend, anwendend und dar-  
aus ge-  
gründet) imprévoyant, e; inconsideré, e; die jung Leu-  
te sind .., les jeunes gens sont imprévoyants; .. an  
den Tisch stoßen, pousser étourdiment la table;  
.. handeln, agir inconsiderément; ein -vorsich-  
tiger Streich, *stourderie* f; -vorsichtigkeits, f. im-  
prévoyance, inconsideration, f; aus .., faute  
de prévoyance, de réflexion, de circonspec-  
tion; eine .. begehen, commettre une ét.; -vor-  
stellbar, a. ad. qui ne peut être représenté; -vor-  
theilhaft, a. ad. *désavantageux*, se; -ment; die  
Sache ist .. für mich ausgegangen, l'affaire s'est  
terminée désavantageusement pour moi; eine -  
vortheilhafte Meinung von jemand haben, juger  
d.-ment de qh; ein -vortheilhafter Posten, poste  
d.; -vorthells, c. -vorthellhaft; -verträglich, a. ad.  
(sich nicht vortragen lassend) qu'on ne peut exposer,  
réciter; qui ne peut être exposé, récitée; -vor-  
trefflich, a. ad. qui n'est pas excellent; -vortref-  
flichkeit, f. (die Eig. der Dingen eines Dinges da es v.)  
qualité de ce qui n'est pas ex.; -vortrefflich,  
a. ad. (sich nicht vortreiben lassend) qui ne peut être  
produit ou montré; qui n'est pas présentable;  
-vortreflich, c. -vortrefflich; -wachtam, a. ad. qui  
n'est pas vigilant; -wachsamkeit, f. le défaut, le  
manque de vigilance; -wader, a. ad. déloyal, e,  
-ment; -wagbar, a. ad. (nicht gewagt werden können;  
impenetrabel) qui ne peut être passé; das Licht ist  
.., la lumière ne peut être pesée; on ne peut pe-  
ser la ..; -waglich, a. ad. 1. (nicht gewagt werden kön-  
nen) qui ne peut être risqué; 2. (nicht mit Gefahr  
verbunden) sans danger; -waglich, a. ad. (nicht ge-  
wagt werden können) qu'on ne peut choisir; -wahr  
a. ad. (nicht wahr, gegen die Wahrheit) qui n'est  
pas vrai; contre la vérité; faux, fausse; eine -  
wahre Erzählung, un conte qui n'est pas vrai;  
etwas -wahrer glauben, croire une fausseté; et-  
was für .. halten, ne pas croire qu'une chose est  
vraie; -wahrhaft, a. ad. 1. (der Wahrheit nicht gemäß)  
qui n'est pas vrai; faux, contrevu; eine -wahrhafte  
Geschichte, histoire qui n'est pas vraie; 2. (gegen  
die Wahrheit sündigend) qui n'est pas véridique; qui  
est peu v.; ein -wahrhafter Geschichtschreiber, *Frü-  
ge*, un historien infidèle, un faux témoin; -wahr-  
heit, en, f. 1. (die Eig. eines Dinges, eines Menschen)  
e., da es nicht wahr, der W. nicht gemäß ist) qualité de  
ce qui n'est pas vrai ou véridique; le manque de  
véridicité; la fausseté; die .. einer Wahrheit, le*

d. d'une nouvelle; 2. (eine -wahrheits, Behauptung) la f.; eine anerkannte .., une f. reconnue; eine .. vorbringen, faire une f.; eine Geschichte voller -wahrheiten, une histoire pleine de sagesse; -wahrnehmbar, -wahrnehmlich, a. ad. (nicht wahrzunehmen) imperceptible, -ment; -wahrscheinlich, a. ad. insaisissable; eine -wahrscheinlich Geschichte, une histoire inv.; das -wahrscheinlichste ist, daß .. ce qu'il y a de plus inv., c'est que ..; -wahrrscheinlichkeit, f. 1. sp. die Eig. einer G., zu f. -wahrnehmlich ist) l'invraisemblance, f. die .. einer Erzählung, l'in. d'un récit; 2. (eine -wahrheitliche G., ein -wahrheitlicher Umstand) chose invraisemblable; -wandelbar, a. ad. (sich nicht halten, ver-  
 ändern lassend) immer so bleibend wie es ist) immuable, -ment; die Gesetze der Natur sind .., les lois de la nature sont immuables; sie sind sich mit -wandelbarer Treue zugethan, ils sont immuablement attachés l'un à l'autre; -wandelbarkeit, f. l'immutabilité, f; die .. der göttlichen Naturschlässe, l'im. des decrets de Dieu; -wandelhaft, -wandelnd; l'ig. a. ad. (nicht fest zum Warten gebracht werden können) qui n'est pas vacillant ou versatile; -wandelbar, a. ad. (sich nicht waschen lassend) qu'on ne peut pas laver; -wandelbar, a. ad. (nicht gemacht werden können) qui ne peut être changé; -weg, (ein Strich der Erde, Fläche, der kein Weg ist, auf dem man aber auch zu einem bestimmten Ziele gelangt, jedoch mit Mühe. Be-  
 schwerde und Gefahr) détour; route écartée; fausse route; Weg ist, er macht sie irre auf einem -wege, da kein Weg ist, il les fait errer dans des deserts où il n'y a point de chemin; -wegig, c. -wegig; -weg-  
 räumbar, a. ad. (nicht wegeräumt werden können) qu'on ne saurait ôter; -wegsam, a. ad. (mit keinem Wege weniger mit keinem gebahnten versehen) impraticable; où il n'y a point de chemin frayé; ein -wegweis-  
 der Wald, une bois où il n'y a point de chemin; -wegweisheit, f. l'état d'un lieu où l'on ne peut passer; où il n'y a point de chemin; -wehrlast, a. ad. (unfähig sich zu verteidigen, zu wehren) hors d'état de se défendre; -weib, n. (ein weibliches Wesen, wo kein Weib zu nennen ist, weil es ihm an Weiblich-  
 keit gebricht) qui n'est pas une femme; fem. qui n'a point le caractère de son sexe; il. (ein unent-  
 tellichtes, niederliches Weib) fem. déréglée, débau-  
 chée; -weiblich, a. ad. (dem Weile und den Weiblich-  
 keiten des Weibes nicht gemäß) qui ne convient pas à une femme; ein -weibliches Benehmen, une conduite qui ne va pas, qui ne convient pas à une f.; -weiblichkeit, f. qualité de ce qui ne convient pas à une f.; -weidlich, a. ad. qui n'est pas dé-  
 licat, effémine, ou doile; -weidemannlich; a. ad. (den Regeln und Gewohnheiten der Weidmänner entgegen)  
 contre l'usage d'un chasseur, contre les règles de la vénerie; -weigerlich, a. ad. (ohne Weigerung) sans refus; sans faire de difficultés; sans oppo-  
 sition; -weigerlichen Gehorsam leisten, prêter une obéissance absolue; obeiir aveuglément; -weise, a. ad. qui n'est pas sage, peu s.; imprudent; Ecr. wir waren weisand .., nous étions autrefois insensés; ein -weises Betragen, une conduite peu s.; .. handeln, agir imprudemment; Ecr. wandelt nicht als die -weisen, conduisez-vous non comme des personnes imprudentes; -weis-  
 heit, f. sp. Mangel der Weisheit pu. le manque de sagesse; -weidlich, a. ad. (dem was -weise ist entgeg.)  
 une feist -weise peu sage; imprudent; -weit, ad. (nicht so) pas loin; non s.; .. von dem Hause, der Stadt, pas f. de la maison, non loin de la ville; ..  
 von hier, pas f. d'ici; près d'ici; -weithar, a. c. -vermittelbar; -weithlich, a. ad. qui n'est pas mon-  
 dain; -wendbar, a. ad. (nicht gemacht werden können) qui ne peut être tourné, ou retourné; -werth, l. a. ad. qui n'est pas digne; indigne; il. de peu de valeur; peu estimé; et ist .. daß er gelobt wird, il n'est pas digne d'être loué; einer Sache .., seyn  
 ne pas être digne d'une chose; der Ueberschuss dieser Waare hat sie .. gemacht, l'abondance de cette marchandise l'a avilie, en a avili le prix; .. ll. (Mangel des Werthes, der Zustand eines Dinges, da es keinen W. hat) le peu de valeur, la non v.;  
 den .. einer Sache darthun, prouver qu'une chose

n'a point de v., prouver la futilité d'une chose; der .. der Sache liegt am Tage, la futilité de la chose est manifeste; eine Sache auf ihrem Werthe und -werthe krachen lassen, den Werth od. . einer Sache dahin gestellt seyn lassen, laisser une chose en l'état où elle est; ne pas décider ou prononcer sur la v., sur l'état d'une chose; die Diamanten sind wirklich im .., les diamants ne sont pas présentement en v.; der .. eines Landes gutes, la non v. d'une terre; -weisen, n. sp. (ein unordentliches, unruhiges Wesen, Treiben, ein böses Thun der Unordnung) désordre; confusion, s; großes .. anrichten, causer de grands désordres; dem .. steuern, réprimer le d.; -wesentlich, a. ad. I. (ein Wesen, seine Wesensart bedingend) sans réalité; 2. (nicht zum Wesen eines Dinges gehörend) qui n'est pas essentiel; -wesentlichkeit, f. qualité de ce qui est sans r.; it. de ce qui n'est pas es.; -wetter, n. (stark unangenehm, rauhes, stürmisches u. dgl.) le mauvais temps; l'intempérie de l'air; -wichtig, a. ad. qui n'est pas de poids; ein -wichtiges Goldstück, (mit zu wenig) peu de poids d'or qui n'est pas de poids; sg. etw. -wichtige Sache, Nachricht, une affaire, une nouvelle peu importante, de peu d'importance, -wichtigkeit, a. ad. f. I. sp. (die Eig. eines Dinges, ta es -wichtig ist) le défaut, le manque de juste poids; sg. qualité de ce qui est peu important; le peu d'im. d'une chose; 2. (eine unwichtig, untergeordnete S.) une chose peu importante, de peu d'im.; -widerlegbar, -widerleglich, a. ad. (nicht widerlegt werden können) irréfutable, ein -widerlegbarer Ausspruch, ein -widerlegbarer Zeuge, une autorité, un témoin ir.; -widerlegbarkeit, f. qualité de ce qui est ir.; -widerrechtlich, c. -widerréelich; -widerréelich, a. ad. (nicht widerrechten werden können) qui ne peut être révoqué, réclamer; -wid. réflich, a. ad. (so beschaffen, daß man sich ihm nicht widerlegen kann) à qui, à quoi l'on ne peut s'opposer; -widerréelich, a. ad. (nicht widersprechen werden können) incontestable, -ment; sans contredit, sans contradiction; eine -widerréeliche Wahrheit, une vérité inc.; etw. -widerréeliches Zeugnis, une autorité inc.; ein -widerréelicher Beweis, une preuve inc., irréfutable; das Alles ist .., ist .. wahr, tout cela est inc., est incontestablement vrai; -widerréellichkeit, f. l'incontestabilité, s; -widersteht, -widerstehlich, a. ad. (so beschaffen, daß man ihm nicht widerstehen, nicht Widerstand leisten kann) irrémissible, -ment; -widerstehliche Weize, charmes irrésistibles; sie reizt mich .. bin, elle m'enlaine irrésistiblement; eine -widerstehliche Lust zu schlafen, une envie de dormir insurmontable; -widerstehlichkeit, f. l'irrésistibilité, s; diese vorgedachte .., cette prétendue ..; -widerstreitlich, c. -wirreréelich; -widerbringlich, a. ad. (nicht wieder zurückgebracht, od. nicht wieder erziele, gut gemacht werden können) sans retour; perdu pour jamais; irreparable; et ist .. verloren, il est perdu pour jamais; die vergangene Zeit ist .., est ir. le temps passe est sans retour; ein -widerbringlicher Werts lust, (ein unterschätzter) une perte ir. -widerständig, a. ad. (nicht wieder gesauft werden können) qui ne peut être racheté, qui n'est pas rachetable; -widerstehlich, a. ad. I. (nicht widerstehend, zur Widerwehr nicht zu bewegen) qui ne veut pas revenir, ou retourner; 2. c. -widerständig; -widerstrüchlich, a. ad. (nicht wieder zurückgeführt werden können, bel. sg. irrevocabile, -ment; die verlorne Zeit ist .. dabîn, le temps perdu est ir., est sans retour; ein -widerstrüchliches Urtheil, un arrêt ir.; -widerstrüchlichkeit, f. l'irrévocabilité, s; die .. der göttlichen Decretschlüsse, l'i. des décrets de Dieu; -wille, (die -angeordnete Einsetzung) über tad -recht, was mir bemerkt od. über das, was mir als solches empfunden, geringer als das Recht, aber stärker als das bloße Willkür; indignation, indisposition, le dépit; er hat sich selbst -willen zugesprochen, il s'est attiré, il a encouru son ind.; seine Aufführung erregte bei Allen -willen, sa conduite donna, causa à tous de l'ind.; ich habe einen großen -willen gegen ihn gefaßt, je suis dans une grande indisposition contre lui; ich sehe mit -willen, daß r. je suis indigné de voir que r.; seinen -willen merken lassen, faire sentir son ind.





felt, f. l'indélicance, f; die . . seiner Schreibart, f. de son style; -glümmerbar, a. ad. (nicht glümmernd) mer den können) qui ne peut être charpenté; -glümbar, a. ad. qui n'est pas tributaire ou contribuable; exempt de tribut; -glümbarer Meßer, des champs qui ne sont pas censuels; -glümbarkeit, f. la franchise de tribut, l'immunité, f; -glümbar, a. ad. (nicht censu den soll) gutem) libre, franc d'impôts; -glümbar Pers onen, personnes libres, franchises d'impôts; -glüm bar Waaren, marchandises qui ne paient pas de droits, de douane; -glümbarkeit, a. ad. qui n'est pas appréte; die Speisen sind noch . . les viandes ne sont pas encore apprêtées; -glümbarkeit, a. ad. (nicht zu beweisend, nicht beweisend werden können od. dür fen) indubitable, -ment; -glüm, sp. f. (Ausdruck) sung in Befriedigung des Geschlechtstriebes) impudicité, luxure, impureté, f; in . . leben, . . treiben, vivre dans l'im., se livrer à l'im.; die Sünde der . . le pé ché de lu., d'impureté; mit einem Mädchen . . treiben, abuser d'une fille, debaucher une fille; Eer. welche ruflos sind und ergeben sich der . . lesquels se sont abandonnés à la dissolution pour commet tre toutes sortes d'impuretés; -glümbarkeit, sp. f. la liberté de se livrer à l'im.; -glümbarkeit, n. (das Putzhaus; \* Borden) le bordel; -glümbarkeit, f. c. Lustbarkeit; -glümbar, f; in . . (eine P.). wo sich -glüm zu Schanden kommen läßt) personne qui commet le pé ché d'impureté; -glümbar, a. ad. (nur -glüm genügt) auf in dieser Beziehung geschändet) impudique, -ment; ein -glümbarer Mensch, un homme imp.; . . leben, vivre impudiquement; -glümbarkeit, f. (Worte, Blü ße, gestes, paroles impudiques, regards lascifs; -glümbarkeit, f. (die Eig. einer P.). ta te -glüm) l'im pudicité, f; -glümbarkeit, a. ad. qui n'est pas déseré, décerné; -glümbarkeit, a. ad. malcontent, mécontent; mit sich selbst . . (sp. être m. de soi-même; ein -glüm freibender Mensch, un homme m.; ein -glümbarer Gemüth, un esprit m.; (sehr . . leben, mener une vie très-mécontente; -glümbarkeit, -glümbarkeit, a. ad. (keinen Zugang verweigert) inaccessible; ein -glüm barer Ort, un lieu in.; ein -glümbarer Hüft, (bei dem man schwer Zutritt erhält) un homme de difficile accès; -glümbarkeit, f. l'inaccessibilité, f; die . . eines Ortes, l' . . d'un lieu; -glümbarkeit, c. -glüm bar; -glümbarkeit, a. ad. (nicht p. nichtzulangen) insuffi sant, e, -ment; eine zu einer Unternehmung -glüm barige Summe, une somme insuffisante pour une entreprise; diese Beweisgründe sind . . ces moyens sont insuffisants; -glümbarkeit, f. l'insuffisance, f; die . . dieser Gründe, l'ins. de ces raisons; -glüm bar, a. ad. (nicht zugestehen, gestatten werden können) inad missible; ein -glümbarer Umstand, Beweis, fait, preuve in.; -glümbarkeit, f. qualité de ce qui est in.; -glümbar, a. ad. qui n'est pas uni à un corps, qui n'appartient pas à un corps de métier; ein -glüm barer Handwerk, métier qui n'a pas droit de former un corps; -glümbarkeit, a. ad. qui ne peut être justifié; ein -glümbarer Beweisgrund, motif qui ne saurait être ju.; -glümbar, a. ad. insuf fisant; -glümbarkeit, a. ad. qui ne comprend, n'embrasse, ou ne contient pas tout; -glümbarkeit, a. ad. qui ne tient pas ensemble; -glüm menhang, (der Mangel des Zusammenhanges) l'incohé rence, f; -glümbarkeit, a. ad. incohérent; -glüm menhangende Bilder, Begriffe, images, idées incohérentes; das -glümbarkeit der Farben, der Begriffe, l'incohérence des couleurs, des idées; -glümbarkeit, a. ad. qui ne cadre pas; qui ne sympathise pas ensemble; -glümbarkeit, a. ad. discordant; -glümbarkeit, a. ad. (nicht gebrüht) qui n'appartient pas à . .; -glümbar, a. ad. qui n'est pas insinuant; -glümbar, c. -glümbar; -glümbar, a. ad. qui n'est pas profitable; -glümbar, a. ad. qui n'est pas confiant, qui n'a point de confiance; -glümbarkeit, a. ad. qui n'est pas à mépri ser; -glümbarkeit, a. ad. incorrigible, cf. -verfä hlich; -glümbarkeit, a. ad. qui ne peut être mé connu; -glümbarkeit, a. ad. qui n'est pas positif ou sûr; incertain, douteux; ein -glümbarer Mann, un homme sur qui on ne peut compter, à qui on ne peut se fier; ein -glümbarer Versprechen, promesse sur laquelle on ne peut compter, on ne peut

faire fond; es ist viel -glümbarkeit in der Arznei kunde, il y a bc. d'incertitude dans la médecine; -glümbarkeit, f. qualité de ce qui est incertain; incertitude, f; -glümbarkeit, a. ad. (nicht ver nachlässigt werden dürfen) qu'on ne doit pas négliger; eine -glümbarkeitige Sache, chose qu'on ne peut absolument négliger; -glümbarkeit, a. ad. qu'on ne peut, qu'on ne doit pas nier; -glümbar lich, a. ad. sans confiance, qui n'a point de confian ce; -glümbarkeit, a. ad. qui ne peut être gä te, ruine; -glümbarkeit, a. ad. oppose, contraire au but, à la fin qu'on se propose; -glümbarkeit Mit tel anwenden, employer des moyens non ou peu convenables; -glümbarkeit, a. ad. non équivoque; ein -glümbarkeitiger Beweis der Abhängigkeit geben, donner une preuve non éq. d'attachement; -glüm barheit, -glümbarkeit, a. ad. indubitable, -ment; ein -glümbarkeitiges Recht, droit ind.; -glümbarkeitig: richten, nouvelles indubitables; das ist . . wahr, cela est indubitablement vrai; -glümbarkeit, f. l'entière certitude.

Uppig, a. ad. (keinen Ueberfluß an Kraft, Mitteln selb st, und genügt, solchen Ueberfluß zu zeigen, und darin zu schmeigeln); -Uppigkeit, (wie ein zu reichliches Wachsthum haben) plantes qui poussent trop, avec trop d'abon dance; die Erbsen wachsen auf diesem Boden zu -, les pois poussent trop dans ce sol; it. (von Menichen, genügt seinen Ueberfluß an Kraft, Vermögen zu zeigen und ihn schmeigend zu genießen, mit dem Ueberflusse eines ge wissen Uebermuthes); -leben, vivre dans l'a.; po. faire gogaille; ein -er Mensch, homme qui aime le luxe, la bonne chère; ein -es Gastmahl, (bei dem man im Ueberflusse ausgezeichneter Speisen und Getränken schmeigt) un repas abondant; it. (wegen Ueberfluß an Eäten) Pa renthang zur Einnahme, zur Befriedigung des Geschlechts nicht haben) luxurieux; ein -er Mensch, homme l.; -e Geberden, Stellungen, gestes l., lubriques; -keit, er, f. l. sp. (die Eig. der Lust, ta erab - in) l'excès; la trop grande abondance; die . . des Wachstums, la surabondance de végétation; in . . leben, vivre dans l'a.; . . im Essen und Trinken, in der Kleidung, le luxe de la table, des habits; es herrscht hier mehr . . als man glaubt, il y a plus de luxe ici qu'on ne croit; 2. (ein einziger Fall, eine einzige Uebersetzung dieses Fanges, od. auch eine P., wie zur Befriedigung dieses Fanges) welche . . quel luxe!

Ur, es, f. (ein mütterliches od. -schs, Mutter) l'ure. Ur sah, (der Vater des Geschlechtes od. der Großmutter) le biseau; die -e, -e, -e, (die Mutter des Geschlechtes od. der Großmutter) le biseau; der -urahn, der -urs urahn, le trisaieul, le quatrième aieul; -ähnlich, a. ad. (der -en eigen, gemäß, und den Zeiten der -en) qui convient aux biseaux; du temps des . .

Uraltmaus, f. (eine Mause an Gebirge) l'ur. we mel se Rüge unternimmt, von der Größe der kleinen Fledermaus, und um den Hals wie mit einem Bande gepöhlert) souris à collier.

Uralt, a. ad. (sehr alt) très-vieux; ein -er Mann, homme décrépit; ein -es Städtchen, petite ville fort ancienne; ein -es Schloss, vieux château; ein -es Geschlecht, une maison très ancienne; von -en Zeiten her, dès les temps les plus reculés.

Uralt, n. (das früheste, höchste Alter) le temps primitif, premier temps.

Uraltmuster, f. (die W. des Uragros) vater od. der mutters) la trisaieule.

Uraltmutter, pl. (der Uraltmutter und die Uralt mutter; it. die Vorfahren) trisaieul, e; it. les ancêtres ou aïeux; selbe - von Noah herrechnen, compter ses aïeux, ses ancêtres depuis Noé; faire remonter ses aïeux jusqu'à Noé.

Uralt, ad. (von - her, von ur - alten Zeiten her) dès les anciens temps, de toute antiquité.

Uraltthum, n. l. sp. (das früheste, höchste Alter thum) la plus haute antiquité, l'a. la plus reculée; 2. (eines S., ein Denkmal aus dem frühesten Alterthum) a. des temps les plus reculés; monument de la plus haute a.

Uraltvater, (der Vater des Uragros) od. der Uraltmutter, f. Uraltvater, c. uraltmutter, Uragrosvater.

Uralt, es, sp. n. -er, n. Mg. (ein dunkelgrünes, et

was glühendes Metall, was sich mit dem Messer schneiden läßt und 1789 durch Laplace entdeckt wurde) l'urane; grü nes -er, u. vert; sauerstoffiges -er, u. ou uranite minéralisé par l'acide azoté; u. oxide; -glas, sp. n. u. oxidale; -glümmer, u. micacé-oxide; -fals, u. oxide; erdiget . . u. oxide terreux; ocre d'u.; verhärteter . . u. oxide terreux endurci; -ocfer, ocre d'u.

Urs anfang, (der erste Anfang; der Ursprung) le principe; die vier Ursanfänge, (Elemente) les qua tre éléments.

Urs anfanglich, a. ad. (im Ursprunge, in der frühesten Zeit, von der Zeit her) primitif; die -en Bestand theile, (Ursache) les principes primitifs, les éléments; die -en Gebirgsarten, les roches ou masses miné rales primitives.

Urs anfang, ad. (im Ursprunge) dès les plus an ciens temps, dès les temps les plus reculés.

Urs ania, f. My. (die Urte der Urte) l'uranie, f. Uranit, es, sp. Mg. (die Urte) l'uranite; kristallinierter -, urane micacé ou oxide; vererbeter -, uranite terreux; ocre d'urane; -spat, (misch) urane micacé, urane oxide.

Urs anlage, f. (die ursprüngliche Anlage) disposition primitive.

Urs an, sp. A. (einer der Planeten, von Herschel im Jahr 1781 entdeckt) l'Urs an.

Urs bar, a. ad. (tragbar, fruchtbar) labourable, culti vable; labouré; ein Stück Landes - machen, (es in trags barem Stand veranlassen) mettre une terre en labour; essarter, défricher un champ; -es Land, terre nou vellement défrichée; novale; f. défrichement; terre labourée, cultivée; -machung, f. défrichement.

Urs bau, (ein alter B.) vieux bâtiment.

Urs bed, Urs bed, f. (gewisse Abgabe von den Grund stücken) v. impôt foncier, sur les biens-fonds.

Urs bedentung, f. (die erste ursprüngliche B.) signi fication primitive. (thousiasme le plus pur.

Urs begierung, f. (die reinste, höchste B.) l'en l'urbe, c. Ursprung.

Urs begriff, la première idée, l'idée primitive. Urs handlich, (erster wesentlicher B.) partie pri mitive, essentielle.

Urs bewohner, (der erste ursprüngliche B.) premier habitant; die -, les aborigènes.

Urs bild, n. l. (das erste früheste Bild od. Ding, von dem die späteren nur Abbilder od. gleichsam nur Abbilder sind; 2. (das erste früheste Bild od. Bildwerk nach einer mittlichen S. od. nach einer Vorzeichnung des Künstler; \* Ori ginal) l'original, l'archétype, le prototype, le mo dèle; -lich, a. ad. l. (dem -e gemäß, ähnlich) qui con vient, qui ressemble à l'original, à l'original.

Urs born, Poë. o. Ursprung.

Urs chel, (eine geschriebene Urkunde; it. Sch. eine Urkunde document écrit, document.

Urs chel, f. c. Urber.

Urs chel, a. ad. (altdeutsch) vieux allemand; die -en, les anciens allemands.

Urs chel, (Dichter, der an und für sich und durch sich selbst Dichter ist, und nicht nachahmt; \* Originaldichter) poète original.

Urs chelung, f. (die Dichtung eines Urschelers; \* Ori ginalschöpfung) poésie originale.

Urs chel, a. ad. (aus und durch sich selbst, nicht erst von Andern bekommen; original) original, e.

Urs chelheit, f. l. sp. (der Zustand eines Dinges, da es ur-eigen ist, und die Eig. einer P., da sie nur aus ihrem eignen Geiste schließt, entsteht; \* Originalität) originalité, f; 2. (eine eigene Uebersetzung dieses Eig. einer P. od. jenes Zustandes einer S.) l'o.

Urs chelthum, a. ad. propre dès le com mencement; -felt, f. l. sp. (die Eig. eines Dinges, da es - ist) qualité d'une propriété primitive ou ori ginaire; 2. (eine vom Ursprunge an eigenenthümliche S.) de propriété pr. ou o.

Urs chel, inn, f. (des Enters od. der Entlein Sohn od. Tochter) arrière-petit-fils, arrière petite-fille.

Urs chel, Urs chel, f. Dr. (der erste Urs chel, Haupt stück) principal héritier, principale héritière.

Urs chel, Gr. (der erste B.) le nominatif.

Urs chel, f. (das erste Versprechen, das man sich ver geben einer bestimmten Befriedigung; nicht rächen wollen) le ser



ment de bannissement, de ne pas se venger.

Urseind, (der erste und der größte B.) premier, ancien ennemi; le plus grand ennemi.

Urseuer, n. 1. (das erste, ursprüngliche B.) le feu primitif; 2. (ein von einigen Naturforschern angenommener feiner, flüßiger und spannfähiger Stoff, vor alle Körper durchdringt und die erste Ursache des Feuers ausmacht; Elementarfeuer) le feu élémentaire.

Urseum, f. (das Seem) l'ideal.

Urseiberg, n. (ein ur-ursprüngliches B., wö. ganz aus feiner Steinmasse besteht und die Grundlage der Erde ausmacht) montagne primitive.

Urgeist, 1. sp. (der erste ursprüngliche Geist, Gott) le premier esprit; 2. (ein ur-eigener Geist; ein origineller Geist) un esprit original.

Urgemenge, Urgemisch, sp. n. (das Chaos) le chaos.

Urgedächte, n. (das erste, ursprüngliche Gedächte) le Urgedächte, (der Gedächte Gedächte) le premier chant.

Urgeschichte, f. (die Geschichte der Urgen) l'histoire des temps primitifs.

Urgestalt, f. (die erste ursprüngliche G.) le prototype; la première forme; it. (im Geg. der nachgebildeten G.; Original) l'original.

Urgewebe, n. (das erste, ursprüngliche B.) le premier tissu; en, f. Dr. (das Gewebe eines Gewebes) le tissu, des. auf der Seite) l'aveu, la confession formelle d'un criminel.

Urglanz, (der erste Gl.) le premier lustre, la pro-

Urganit, (der uranfängliche Granit aus feiner Grund-  
lage der Erde) roche primitive de granit; -block, Urgrau, c. uralt.

Urgroßalter, pl. (Urgroßalter und die mut-  
ter) les biseux; le biseul, la biseule.

Urgroßmutter, f. (die Mutter des Großvaters od.  
der Großmutter) la biseule.

Urgroßmütterlich, a. ad. (der Urgroßmutter ei-  
gen, einer Urgroßmutter angemessen) qui appartient à la biseule, qui convient à une biseule.

Urgroßvater, (der Vater des Großvaters od. der  
Großmutter) le biseul.

Urgroßväterlich, a. ad. (dem Urgroßvater eigen,  
einem Urgroßvater angemessen) qui appartient au biseul, qui convient à un biseul.

Urgrund, 1. (der erste ursprüngliche G.) le premier fond, le fond primitif; 2. fg. (der erste ursprüngliche G. eines Dinges, einer Sache, einer Veränderung) la première cause, la cause primitive; l'auteur.

Urbahn, c. Urtbahn.

Urheber, 6; inn, f. (eine P., wo etwas angefangen  
hat, in gutem und in bösem Sinne, des. in letztem) l'au-  
teur; der - eines Landes, Urhebers, l'a. d'une que-  
relle, d'une guerre; der - einer Religion, eines  
Staates, l'a. d'une religion, d'un état; it. (eine  
P., ein Weis, als wirkende Ursache eines andern Dinges, ei-  
ner Veränderung) Gott ist der - aller Dinge, Dieu  
est l'a. de toutes choses; er war der - meines Glückes,  
il a été l'a. de ma fortune; der - eines Buches,  
des. der Verfasser) l'a. d'un livre.

Urheit, f. c. Urtugend.

Urtat, 6; (ein Urtheil, gew. in Verbindung mit  
Herr, einen Mann zu bezeichnen, der man man wenig Achtung  
an den Tag legen will; was will denn der Herr - hier?  
quo cherche donc ici cet homme, ce monsieur?  
it. (der Teufel) le diable.

Urtat, 6; (ein für den Verlethener vertheilich-  
ter und vertheilicher Brief; wie der, von David an Saab  
schickte, und durch den Urtat überliefert) lettre perfide, con-  
tenant la perte ou le dommage de celui qui doit  
la remettre.

Urtat, 6; (ein, mäßiger Fruchtbarkeit, wo sich in eine  
Masse der eiterigen Körper, durch die Urtat abgefordert,  
sammelt, und durch eine Niere aus der, und aus dem Nier-  
er geleitet wird) urine, f., cf. Harn; den - lassen, uriner,  
pissier; po. faire de l'eau; trüber -, (der in  
seinem Harnsaft hat) urines féculentes; -bad, n. bain  
d'ur; Drap, (das), warme Bad, bad aus - , in dem die  
spanische Wölfe gewaschen sind von ihrem fettigen Haare;  
einige witz) bain d'ur; -Hase, f. (Harnhase) la ves-  
sie; -doctor, c. Harnarzt; -geist, (der Harngeist) l'es-  
prit d'ur; -glas, n. l'urinal; -hals, n. c. Harnhals;  
-hülle, c. Harnhülle; -speiser, (das), die Harnhülle in

Speiser, und den unwillkürlichen Abgang des - in der Nacht  
zu verhindern) instrument pour arrêter l'incontinence  
d'ur; -stein, (der steinige Harn, wo sich aus dem -  
Urtat, le calcul, la pierre; -stöß, l'urée, f. la base  
de l'ur; -treibend, a. ad. (der - treibt, auf den -  
treibt) ichurétique, diurétique; -wölken, n.  
(eine in dem - , wenn er gekühlt hat, schwebende Verbindung)  
la nuage de l'ur; l'encoreme.

Urtat, (der erste ursprüngliche B.) le premier ger-  
Urtat, f. (die erste ursprüngliche G.) la primitive  
église; l'église.

Urtat, (ein Ursprungstypus) tête originale;  
Urtat, f. (die erste ursprüngliche G.) la force pri-  
mitive ou originale; die Urtat der Natur, les  
forces primitives de la nature.

Urtat, n. f. 1. (Ursprung; Beweis) v. Chanc.  
zu - dessen ist gegenwärtige Schrift unterzeichnet  
und besiegelt worden, en foi de quoi nous avons  
signés les présentes et y avons apposé notre sceau;  
2. (ein schriftliches Zeugnis, des. jede schriftliche, vorzüglich  
öffentliche Verhandlung, sofern sie sich auf ein oder mehrere  
Zeugnisse beruhen kann; \* Document) document, titre, di-  
plôme; alte -n, vieux, anciens documents, an-  
ciens titres; die ältesten -n, les titres primitifs; -n  
und Beweise beibringen, fournir des titres et en-  
seignements; einer, der falsche -n macht, un liturier;  
-abwehrer, n. 1. (\* Abwehrer) le charitier; -abwurf,  
n. 1. (\* Abwurf) le -n eintragen werden) livre des  
documents, où l'on inscrit les -n; 2. (eine -namm-  
lung) recueil diplomatique; le cartulaire; -nfer-  
scher, (einer, der in den alten -n forscht, des. dessen es sei-  
nes Berufes ist; \* Diplomat) diplomate; -ngewölde,  
n. (G.), (woin die -n des Landes aufbewahrt werden; \* Ar-  
chiv) les archives, f. le charitier; -nhaus, n. les  
archives; -nhammer, f. o. -ngewölde; -nherren, (der  
die alten -n führt, und sich des. mit dem. beschäftigt)  
le diplomate; -nternehmen, f. la diplomatie; -n-  
tehrer, sp. f. (der, der -n unterrichten, lehren, unter-  
richten und gelehrt werden; \* Diplomat) la diplomatie; -n-  
saal, les archives; -nversammlung, f. (eine Sammlung  
von -n, des. eine öffentliche in einem Lande; \* Archiv) les  
archives, f. le cartulaire; it. (ein -n) recueil  
diplomatique; -nstadt, (die öffentliche Sammlung von  
-n eines Landes, Staaten; \* Archiv) les archives, f. le  
cartulaire; -nschrank, (G.), in dem man -n aufbewahrt;  
armoire où l'on garde les diplômes, les docu-  
ments; -nwerk, n. recueil diplomatique; cartulaire.

Urtat, 1. (bezeugen) Pra. attester authenti-  
quement; faire foi; certifier; wir - und bekennen,  
nous déclarons et confessons; 2. sich -, (sich bezeugen)  
der -n.

Urtat, a. ad. Pra. 1. (in Gestalt eines Zeug-  
nisses, zu einem Zeugnis) en foi de, en témoignage  
de -n; Gegenwärtiges habe ich - unterzeichnet, en  
foi de quoi j'ai signé les présentes; 2. (aus Urtat)  
den zeigen, in dem Urtat begründet, nach den Urtat  
bezeugen; \* authentisch; authentique; -ment; er hat  
es - bemerkt, il l'a prouvé authentiquement.

Urtat, 6; sp. 1. (die Erlaubnis) pu. la permis-  
sion; 2. (die Erlaubnis eines Hören, sich auf einige Zeit  
zu entfernen) le congé; einem Soldaten - geben, er-  
theilen, donner c. à un soldat; die Schüler haben  
um - gebeten, les écoliers ont demandé c.; - neh-  
men, demander, prendre c.; auf - sein, (nicht in dem  
Standorte, sondern auf eine gewisse Zeit in seiner Heimat  
sein) être en vacances; Mit. être en c.; auf - gehen,  
aller en vacances; Mit. aller dans sa famille, chez  
soi, en c.; der - gebet zu Ende, (ab) les va-  
cances sont finies; le c. est à sa fin, le terme du  
c. est expiré; von einem Freunde - nehmen, (Ab-  
schie) prendre c. d'un ami; sa. - hinter der Thür  
nehmen, (ohne Absicht zu nehmen wegzunehmen, sich ent-  
fernen) déloger à la sourdine.

Urtat, Gr. der Erlaubnis; \* Vokal) la voyelle.

Urtat, a. ad. (sehr laut, in jedem Grade lau-  
ter) très pur.

Urtat, n. f. 1. c. Harn; 2. c. Urne.

Urtat, n. (das erste, ursprüngliche und reine B.) la  
lumière primitive.

Urtat, 1. (der erste M.) le premier homme;

2. (ein origineller Mensch) un original.

Urtat, f. (die erste M.) la première mère.

Urtat, a. ad. (sich auf die Urtat bezie-  
hend) qui a rapport à la première mère.

Urtat, f. (eine urale Nachricht; it. eine sichere  
authentische Nachricht) nouvelle très-ancienne; it.  
nouvelle authentique.

Urtat, (ein ursprünglicher Name) premier nom.

Urtat, n. f. (ein uraltes Gefäß von gefälliger Form,  
worin die Alten die Asche der verstorbenen Lebenden belegten,  
und ein solcher Gefäß ähnliches Gefäß der Witterung)  
l'urne, f. Bo. (der Grabstein der Urne; die Urne)  
l'urne, f.; -förmig, a. ad. (die Gestalt einer Urne ha-  
bend; des. Bo.) urcéolé; -nmittel, f. (die Urne in  
Nordamerika) (esp. de nehier).

Urtat, v. Urtat.

Urtat, (ein ursprünglicher Pfad) chemin primitif.

Urtat, f. (die erste ursprüngliche Pfl.) la pre-  
mière plante, la plante primitive.

Urtat, a. ad. (im höchsten Grade schnell und un-  
erwartet; s. s. plötzlich) soudain, e., -ment; subit, e.,  
-ment.

Urtat, (der ursprüngliche Quell) la première sour-  
ce; q. (das), und von aller Urtat wie aus einem Quell  
fließt, (woin Urtat begründet ist) le principe; l'origine, f.  
la source primitive.

Urtat, a. ad. (wie die Urtat) très-pur.

Urtat, n. f. (die erste regende Ursache, dann ein Ding,  
was den Grund seines Daseins od. Bestehens in sich selbst hat,  
so daß sich ohne äußere Ursache bewegen kann) le mouve-  
ment perpétuel.

Urtat, 6; (der erste Ursacher) le premier mobile.

Urtat, n. c. Nachkomm.

Urtat, n. f. (eine erste Ursache, wo man, das  
eine andere Ur- gemäß geschiedet, und so geschieht wie es zu  
geschieht) la cause, le principe, la raison, le sujet,  
le motif; l'occasion, f.; seine Krankheit war die-  
, daß er, sa maladie a été c. que j. - an etwas (sehr,  
(sich) être c. de q.; er ist - an seinem Tode, il  
est c. de sa mort; ich habe - so zu handeln, (Gruß)  
j'ai s., r. d'en agir, d'en user de la sorte; er hat  
mit seine - dazu gegeben, il ne m'en a pas donné  
s.; ich sehe dazu seine -, je ne vois pas de r., de m.  
de la faire; dies ist die Wahrheit - davon, c'est la  
vraie r., le vrai m.; dies ist -, daß ich nicht aus-  
gehe, cela est c. que je ne sors point; man hat sie nicht  
ohne - gestraft, ce n'est pas sans r., sans c. qu'on l'a  
punie; - zu Klagen geben, donner s. de plainte,  
de se plaindre; ich habe - zu jähren, j'ai s. d'être  
en colère, de me fâcher; auch was für einen - has-  
sen Sie dies gethan? par quel m. avez-vous fait  
cela? sich einer geringen - wegen ärgern, se fâcher  
pour un léger s., dant une légère occasion; auch  
welcher -? pour quelle r.? ohne dringende -n, sans  
des raisons pressantes; aus guten -n, pour hon-  
nables raisons; ich hatte meine guten -n, es auszu-  
schlagen, c'est à juste c. que je l'avois refusé; es geschieht  
nicht ohne -, rien ne se fait sans r., sans c.; Gott  
ist die - aller -n, Dieu est la c. de toutes les cau-  
ses; natürliche od. physische, sittliche od. moralische  
-, c. physique, morale; wirkende -, c. efficiente,  
active; eine mitwirkende -, c. partielle; die Art,  
wie eine - wirkt, c. causalité, la causalité; die Sonne  
ist die - der Wärme, le soleil est la c. de la cha-  
leur; was ist die - ihres Summers? quelle est la  
s., la c. de votre chagrin? ein Bindewort welches  
eine - angeht, une conjonction causative; es ist  
schon nicht Urtat dessen, weil er, (unser) cela ne se  
fit pas, parce que j.; - an einen wollen, (an einen zu  
kommen suchen) v. en vouloir à qn; - zu etwas ge-  
hen, (Bemerkung) donner occasion, s. de faire qch.

Urtat, c. Urtat.

Urtat, a. ad. (eine Ursache enthaltend, od. aus  
einer Ursache bestehend; \* causal) causal; causativ;  
ein -es Bindewort, une conjonction causative;

-felt, f. (der Zufall, da etwas die Ursache von andern Din-  
gen ist, od. die Ursache davon enthält; \* Causalität) la cau-  
salité.

Urtat, f. (eine uralte Sage) ancienne tradition.

Urtat, (ein erster ursprünglicher Satz, dessen Wahrheit  
nicht erst bewiesen, od. aus andern bewiesen werden muß,  
sondern von unmittelbar erkannt wird; \* Axiom) l'axiome.

Urtat, (der ursprüngliche Schatz) le son primitif.

Urſchön, a. ad. (im höchsten Grade schön) beau au dernier degré; de la plus grande beauté.

Urſchönheit, f. (die ursprüngliche und die ideale Schönheit; \*ideale Schönheit) beauté idéale; le beau idéal.

Urſchreiber, I. (der erste, ursprüngliche Schreiber, der Originalschreiber) le premier écrivain, le premier auteur; l'auteur original; 2. (ein ursprünglicher Schreiber, ein Urſchriftſteller; \*eigentlich Schriftſteller) auteur original.

Urſchrift, f. (die erste ursprüngliche Schrift, der Urſchrift und Uebersetzung entgegengesetzt) l'original (d'un écrit); die - in Händen haben, avoir, posséder l'original; -erhalten, (Urkunden) le chartier.

Urſchriftlich, a. ad. (als Urſchrift, in der Urſchrift, der Urſchrift gemäß; \*authentisch) authentique, -ment; -e Nachrichten, notices puisées dans des sources Urſchriftlicher, e. Urſchriftlicher. [authentiques.]

Urſelbst, sp. indecl. n. I. (ein ur-eigenes Wort; \*Original) l'original; 2. (die ursprüngliche Wohnung; \*Originalität) l'originalité, f.

Urſitz, (der erste ursprüngliche Sitz) premier siège Urſprache, f. I. (eine ursprüngliche Sprache) la langue primitive; 2. (die Stamm-) od. Mutterſprache) langue mère ou matrice.

Urſprung, (das erste Entstehen, Ansehen eines Dinges, der erste Anfang dess.) le principe, l'origine, f.; der - eines Flusses, (die Quelle dess.) la source d'une rivière; der - einer Stadt, einer Sprache, l'or. d'une ville, d'une langue; der - der Welt, l'or. du monde; alle Dinge haben ihren - von Gott od. in Gott, toutes les choses tirent leur or. de Dieu; der - ihres vielfachen Unglücks, l'or., la source de leurs malheurs; -Gott, (der Ort, wo etwas seinen - nimmt) lieu d'où qd tire son or., d'où une chose est originaire.

Urſprünglich, a. ad. (den Urſprung eines Dinges enthaltend; \*bei dem ersten Urſprung) originaire, -ment; primitif, ve, -ment; primordial, e; die Franken stammten - aus Deutschland, les Francs étoient originaires de Germanie; dies Wort stammt - aus dem Deutschen, ce mot vient originairement de l'Allemand; eine -e Sprache, (wie auch das selbst entstehende, aus seiner ersten abgeleitet ist) langue primitive; das -e Recht, le droit primordial; -keit, f. qualité de ce qui est originaire. [primitive.]

Urſtamm, (der erste, ursprüngliche St.) lige, souche Urſtand, (der erste, ursprüngliche Zustand) premier état; Urſtand, e, f. u. Aufſetzung. [état primitif.]

Urſtoff, (der erste ursprüngliche Stoff, die ersten ursprünglichen Bestandtheile) le principe, l'élément; la matière première, primitive; -ig, a. ad. (-e enthalten) composé d'éléments; -lehre, -lehregebäude, sp. u. (die Lehre von den -en, und von der Zusammenſetzung der Körper aus ungetheilten -en, und das Lehrgebäude, wo diese Lehre als ein Ganzes dargestellt \*atomistisches System) l'atomisme; ein Anhänger der -lehre, un atomiste; -lich, a. ad. (dem -e ähnlich, aus -) qui ressemble aux éléments; composé d'éléments; -theilchen, n. (ein Urſtück, ad. e. urtheilich) [\*atom] l'atome.

Urſtück, n. I. (ein uralters Stück) pièce très-ancienne; 2. (ein ursprüngliches Stück der Kunst od. Wissenschaft, u. wo weiter nachgefolgt, nachgeahmt, noch überliefert) \*Original. gp. auch wohl von einem eigenen Menschen) l'original.

Urſtückel, (der erste St.) le premier diable.

Urſtück, (der erste Text) le premier texte; le texte original.

Urtheil, (u. getheilt) dim. -theil, n. (die ersten urſprünglichen Theile od. Bestandtheile eines Dinges; \*Stamm) élément.

Urtheil, n. I. (der entscheidende Ausdruck eines Richters über eine Angelegenheit) le jugement, l'arrêt, la sentence; ein unbillbares -, n. f. insoutenable; ein - fällen, prononcer, rendre, prononcer un f., une s.; ein - ungültig machen, casser un f., infirmer une s.; ein - über einen Verbrecher fällen, juger un criminel; einem sein - vorlesen, faire à qn lecture de son a.; er erwartet nur noch sein -, (Verurtheilung) il n'attend que sa condamnation, cf. Ver-; u. eine auf die Verurteilung der Umstände ge-

richtete Meinung über die Besch. eines Dinges, und deren Beurteilung; sein - über eine Sache sagen, äußern, porter, donner son f. sur qd; einen um sein - fragen, demander le f. de qd; meinem -e nach sollten Sie z. h. d'après mon avis, selon mon f. vous décider; unterwerfen Sie sich meinem -e? vous rendez-vous à mon f.? seine Schriften jemand -e unterwerfen, soumettre ses écrits à la censure de qd; sich dem -e eines Tiers der Leute aussetzen, s'exposer à la censure; Lo. (die Verurteilung od. auch Trennung zweier Begriffe, das Bejahende, Verneinen eines Ausgesagten von einem Dinge) f.; 2. (die -strafe) f.; -buch, n. (B., worin die -e geschrieben werden) livre des arrêts, ou l'on transcrit les arrêts; -eröffnung, f. la publication de l'a.; -fähig, a. ad. (wer, in ein -e, ein gerichtliches - zu sprechen) capable de juger; de prononcer un a.; -geist, (die entscheidende Meinung zu urtheilen) l'avis de juger; -strafe, -strafe, sp. f. (die strafe der Seele zu urtheilen) f. cf. Verurtheilungstrafe; -spruch, n. (die strafe, da man ein - spricht od. fällen) action de prononcer un a.; -spruch, -spruch, l'a., la s.; den - vollziehen, exécuter la s.; -slag, (der L. an einen ein - (sicher) wird) jour où l'on a prononcé l'arrêt de qd; -stein, (Stein, womit man die Verurteilung festsetzt -es zu erkennen gibt, od. dies - für od. wider ist; \*Ballotte) la ballotte; -steller, (einer, der ein - stellt, absetzt) celui qui dresse un a.; -verfasser, e. -fasser; -de vermögen (-vermögen) n. o. -strafe, -svoll, (-voll) a. ad. (voll Fähigkeit zu urtheilen) plein de f.

Urtheilen, vn. ac. d. (urtheilen, v.) (ein gerichtliches Urtheil sprechen, in einer Streitigkeit S. als Richter ein Urtheil fällen) juger; Ecr. der zwischen den Streitenden urtheilt, qui rend un jugement équitable entre des personnes qui plaident ensemble; Ecr. ich urtheile einen Legitimen nach seinem Weſen, je juge chacun de vous selon ses propres voies; it. (eine Meinung über die Besch. einer S. od. S. haben und äußern, dazu für be-; über einen od. über etwas -, f. de qd, de qd; über ein Werk -, critiquer un ouvrage; ich will Andere darüber - lassen, je laisse à d'autres le soin d'en j.; es ist leicht zu -, daß - il est facile de j. que; nach sich von Andern od. über Andere -, f. d'ailleurs par soi-même; Ecr. des Himmels Geſtalt ſonnet ihr -, ſonnet ihr denn nicht auch die Zeichen dieser Zeit -? vous savez j. de ce qu'il présage les apparences du ciel, et vous ne pouvez discerner les signes des temps que Dieu a marqués; - Sie od. er Recht hat, jugez s'il a raison; gut, schlecht von od. über etwas -, bien, mal j. de qd; Sie können am besten von dieser Sache -, vous êtes juge compétent de cette affaire; vous êtes à même ou dans le cas d'en j. mieux que personne; Lo. (das Verb. zweier Begriffe erkennen und sich äußern od. etwas von einer S. bejahen od. verneinen) faire un jugement; wenn ich denke od. ſage das Feuer macht warm, ſo urtheile ich, quand je pense ou dis que le feu chauffe, je juge, je forme un jugement.

Urtheiler, e; -lſ. f. (eine P., die urtheilt) le juge.

Ururſtück, n. pl. (die Urſtücke der Urſtücke; it. die Urſtücke der Urſtücke und die Urſtücke; it. les aieux.

Ururſtückel, n. f. (die Urſtücke der Urſtücke; it. les aieux.

Ururſtückel, n. f. (die Urſtücke der Urſtücke; it. les aieux.

Ururſtückel, n. f. (die Urſtücke der Urſtücke; it. les aieux.

Ururſtückel, n. f. (die Urſtücke der Urſtücke; it. les aieux.

Ururſtückel, n. f. (die Urſtücke der Urſtücke; it. les aieux.

Ururſtückel, n. f. (die Urſtücke der Urſtücke; it. les aieux.

Ururſtückel, n. f. (die Urſtücke der Urſtücke; it. les aieux.

Ururſtückel, n. f. (die Urſtücke der Urſtücke; it. les aieux.

Ururſtückel, n. f. (die Urſtücke der Urſtücke; it. les aieux.

Urwellen, Forg. (die in kleinen Ritzen gebauenen Stäbe unter dem Wellhammer platten und breiten) aplatisir les barres de fer ou les semelles.

Urweiler, e; Forg. (Uebert, wie das Urwellen verurtheilt) ouvrier qui aplatisir les barres ou les semelles.

Urwellhammer, Forg. (ein Eisenhammer von 2 bis 3 Zentnern, unter dem die Urwellen geurtheilt werden) le gros marteau, le martinet à aplatisir le fer.

Urwelt, sp. f. (die Welt aus der Urzeit) le monde primitif.

Urweſen, n. I. (ein erstes ursprüngliches Weſen) le principe, l'élément; le premier être; Gott ist das - aller Dinge, Dieu est le principe de toutes choses; it. (die Urstoffe od. Urstoffe) les éléments; 2. (ein weſentl. Weſen; \*Original) original.

Urweſenſchaft, sp. f. (die erste ursprüngliche W.) science primitive, première science.

Urwort, n. (ein Stammwort) mot primitif.

Urzeichen, n. (das erste ursprüngliche Z.) signe primitif.

Urzeit, f. (die uralte, allerhöchste Zeit) les temps primitifs; le commencement des temps; -ig, a. ad. (in der - vorhanden) des temps p.; des premiers temps; -lich, a. ad. (in der -, zur-) dans les temps p.

Urzustand, (der erste ursprüngliche Zustand) état primitif; premier état.

Urzeit, (der erste od. auch zweite Zustand) le premier but, le but principal.

\*Uſo, Com. (bei Wechselbüchern, eine Zeit von 14 Tagen, od. auch 4 Wochen, nach dem Tage an dem der Wechsel ausgereicht ist) l'usage, f.; auf ſwel -, bezahlen Sie an Herrn L., bezahlen Sie gegen diesen ersten (od. 2ten, 3ten) Wechselbrief, à deux usances, payez à Mr. L., payez par cette le (2e ou 3e) lettre de change.

## W.

W. (der zweite Buchstabe des deutschen Alphabets, wenn man 3 und 3 als zwei Buchstaben zählt, wie die 3 ausgesprochen wird, ausgenommen in der Mitte mancher Wörter, wo er wie ein v lautet) le ve ou vé.

Wagabunde, Wagan, e. Randstreicher.

\*Walant, e. erlöset.

\*Walanz, en; f. I. (die Vertheilung eines Amtes, der Vertheilung) la vacance; im Falle einer -, vacation avenante; en cas de vacance; 2. e. Ferien.

Walentin, e; -s Krankheit, od. Weltens Tanz, (in manchen Gegenden die fallende Sucht) mal caduc; haut Walentin, e. Anstiller. [mal; l'épilepsie, f.]

Wampir, e; n. I. e. Wampir; 2. (der große Fledermaus, der Menschen und Thieren Blut ausaugen) le vampire.

\*Vanille, sp. f. Bo. (von dem großartigsten Geruch und Geschmack, deren Frucht mit zur Verfertigung der Schokolade genommen wird) la vanille.

\*Varinat, e. Varinat, (die beste Sorte Rausch) la verine.

\*Wafall, e; inn, f. (der, od. die ein Leben von je mand trägt, in Bezug auf den Lebensherrscher) vasa, e; -e cid, foi et hommages -enschaft, f. e. Rausch, Rausch.

\*Wafe, n. f. Arc. Sc. e. (ein uraltes gemalt, od. aus erdener Arbeit verfertigt Gefäß) le vase.

Water, e; Wäter; dim. Wäterchen, Wäterlein, n. (eine männliche P., wie mit einer weiblichen ein Kind erzeugt hat, in Beziehung auf dieses Kind, und wo auch von einem Thiere männlichen Geschlechtes in dens. Begl. bungen) le père; la. papa; -werden, (durch eine weibliche P., wie ein mit ihr erzeugtes Kind zur Welt bringt) devenir p.; - von sechs Kindern sepa, être p. de six enfants; dieses Kind hat seinen - mehr, (wenn drei, sepa) cet enfant n'a plus de p.; unsere Wäter, (Väter) nos pères; zu unserer Wäter Zeiten, du temps de nos pères; Ecr. Poë. zu den Wäter geben, rassemblé werden, (sich) monir, decéder, trépasser, cf. Stamm-; f. I. (eine ältere männliche P., wie eine ein - für eine andere forst) Ludwig XII. wurde der - des Volkes genannt, Louis XII. a été appelé le p. du peuple; er ist ein - der Armen, c'est le p. des pauvres; die Wäter der Stadt,





le mont d'amour; 2. (die über der Scham, bes. der weibl. Hühner, liegende Erhöhung) le pénis; -beule, f. *bléd.* (ein durch untern Weichheit und Ausdehnung verursachte Beule) le bubon; -bild, n. image, statue de V.; -blätter, f. (große Blätter im Gesicht, sofern sie von Hautschwellungen in der sinnlichen Erde herrühren) des bourgeons; -blümchen, n. c. -blau; -brust, f. l. sein de V.; it. tres-beausein; 2. (die -phäse) le tétou de V.; 3. (die Schimmel) ed. Halmchen (schnecken in der triden Antenn) le tétou blanc, mammelon blanc; -bofe, f. c. Hahnenbofe; -finger, Ro. (die Fingerringe od. das Ringfinger) la cynoglossa officinale, la langue de chien; -fliegenwibel, (eine Art Fortsetzung od. Erweiterung) la gorge éventail; -haar, n. Bo. 1. c. Frauhaar; 2. (die des Hais od. Hals) le poil noir, le capillaire noir ou commun; -herz, n. hn. 1. (die -muschel) la conque de V. à pointes; V. occidentale; 2. (eine schalenförmige Muschel; -Hühner) le cœur de V., le cœur de l'homme; -Hügel, c. -berg, (a); -lamm, (die -muschel) la came; erig. Erig. la came feuille; l'amanée, f.; -frucht, sp. f. (die Frucht) le mal vénérien, la maladie vénérienne, la vérole; -muschel, f. (Samung von Muscheln mit 2 Schalen, bei von sich die Rippen des äußeren Randes an der Warte (sehr über eine) legen) la conque de V., la came; 1. (versteht) le grandeur de V. (dendrit) le nombril de V., l'opercule; 2. c. Wasser; 3. (eine Art Fingerringe od. -finger) la cynoglossa à feuilles lancéolées; -perle, f. c. -blau; -pfel, (an den Erbschnecken, ein schalenförmiges (spiegel) Schilde; den, mit einem Purpurrande versehen, befindet sich in den Bewegungsgliedern der großen Aiguillon, le dard ou la fleche du limaçon; -pfel, f. (eine Seite der muschelförmigen Schale) le tétou de V.; -schacht, 1. (die -Hühner) l'arrosoir; le brandon d'amour, le prépuce, le pinceau de mer; 2. (eine Art Kammschnecke) la jambe, la cuisse, le priape de V.; -schacht, (die -Hühner) le tuyau trompette, le cierge; -schnecke, f. c. -porcellane; -schub, pla. (die -Hühner) le sabot de la vierge ou soulier de Notre-Dame; -schub, f. c. -tracht; -siegel, n. c. Zinnober; -spiegel, (eine Art Schalenmuschel, das schalenförmige Schilde) la campagnole douce; le miroir de V.; -spiel, n. ein Spiel der sinnlichen Liebe les plaisirs de l'amour; -stein, (Name zweifacher runder Muscheln, deren eine Schale tauchig, die andere flach ist, und sie auf ihrer unteren od. äußeren Seite einen weichen Bewegungsglied ähnlich sind) l'hystérolithe; -stein, (die -Hühner) V.; -strahl, (die -Hühner) le poigne de V., l'aiguille de berger, le cerfueil à aiguilles; -taube, f. 1. (vor den Wagen der Venus gespannte) les colombes du char de V.; 2. c. Schellente.

Verabschließen, (in einem andern Sinne, sehr übergeben) transmettre; etwas -lassen, permettre qu'on emporte, qu'on retire, qu'on prenne qh; laisser emporter, prendre qh; se dessaisir de qh; das -e, la délivrance.

Verabschleiden, (mit einem andern Worte über etwas nehmen und einen Beschluss fassen) concorder; die Ausführung einer Sache, c. l'exécution d'une affaire; sie verabschiedeten eine Zusammenkunft, ils concertèrent une entrevue; das ist ein verabschiedeter Handel, c'est une pièce concertée; verabschiedeter Wagen, (der Verabschiedung gemäß) de concert; das -e, la convention verbale; eine -ung mit jemand treffen, se Verabschieden, c. verbalement. [c. avec qn.]

Verabscheuen, (etwas vor etwas empfinden und äußern) détester; avoir en horreur, en aversion; das Laster, die Schmeichelei, d. le vice, la flatterie; etwas von Natur, abhorrer qh; ich verabscheue dies von Natur, cela me répugne, me révolte naturellement; es ist allgemein verabschiedet, il est généralement détesté; das -e, la détestation, l'aversion, l'horreur, f.

Verabschiedungswort, ed. würdig, a. ad. (wenn, würde verabschiedet zu werden) détestable, abominable, execrable; ein -es Verbrechen, un crime d.

Verabschieden, 1. (den Abschied geben, mit dem Abschiede entlassen) congédier; donner congé; Soldaten -, c. des soldats; sein Herr hat ihn verabschiedet, son maître l'a congédié, lui a donné son con-

gé; der Minister war in Gefahr verabschiedet zu werden, le ministre faillit d'être renvoyé, remercié; sich bei einem -, (Abschied von ihm nehmen) prendre congé de qn; 2. Pra. (den gerichtlichen Bescheid geben) décréter, décider; décréter, arrêter, prononcer, rendre un décret; das -e, le congé; die -ung wegen eines begangenen Fehlers, (die Kassation) la casse.

Verabschieden, Pra. (Abschied von etwas geben) payer le droit de retraite. [cise.]

Verabschieden, (etwas von etwas geben) payer l'ac-

Verabschieden, a. ad. (verabschiedet werden können) qui peut être méprisé.

Verabschieden, (verabschieden, etwas von etwas geben) mépriser, dédaigner, dépriser; ein verabschiedeter Mensch, un homme méprisé; man muß niemand -, il ne faut m. personne; it. (etwas von etwas darauf legen, trübe Abschiede darauf nehmen) la Seelen- große verabschiedet die Nacht, la grandeur d'âme méprise la vengeance; ich verabschiede diese Waise nicht, je ne déprise point cette marchandise; -Sie mei-

ne Freundschafft nicht, ne dédaignez pas mon amitié; das -e, c. -ung. [au ban.]

Verabschieden, (in die Acht thun, entsetzen) mettre qn Verabschieden, verabschieden, a. ad. (wenn, würde verabschiedet zu werden) digne d'être méprisé; méprisable, contemptible.

Verabschieden, 6; inn, f. (wenn, würde verabschiedet zu werden) mépriser; ein -er Hölzer, un contempteur des Dieux. [d'au] celui qui met au ban.

Verabschieden, 6; 1. c. Verabschieden; 2. (ein, der verabschiedet ist), a. ad. 1. (der Verabschiedung) mé-

prisable, contemptible; sich -machen, se rendre m., c.; etwas -machen, rendre qh vil, abject, m.; avilieren qh; ein -er Mensch, un homme m., c.; 2. (Verabschiedung empfindend und äußern, und in dieser Verabschiedung) mépriser, dédaigner; einem -begegnen, einen -ansetzen, traîner, regarder qn dédaigneusement; eine -e Behandlung, un traitement d.; er sprach in einem -en Tone mit ihm, il lui parla d'un ton méprisant, d.; -e Wille, un regard de mépris, regards méprisants; -se, f. qualité de ce qui est méprisable ou qui marque du mépris.

Verabschieden, f. 1. (der Zustand, da man etwas verabschiedet) le mépris; mit -von etwas reden, parler de qh avec m.; einem -äußern, montrer du m. à qn; die -er Gefahr, des Lebens, des Todes, le m. du danger, de la vie, de la mort; 2. (der Zustand, da etwas verabschiedet wird; in -gerathen, tomber dans le m., dans l'avisement; -e, -e, -e, a. ad. (mit absichtlicher Verabschiedung) plein de m.; très dédaigneux, se, -ment; -e, -e, -e, a. ad. digne de m.; méprisable, contemptible. [se] à vie à gémir.

Verabschieden, (etwas verabschieden); sein Leben -, passer Verabschieden, (adren verabschieden) dépenser au labour, en labourant.

Verabschieden, 1. vn. av. b. (ganz ähnlich werden) devenir tout ressemblant; 2. va. (ganz ähnlich machen) assimiler; das -e, l'assimilation.

Verabschieden, 1. va. (mit Abschieden verabschieden); seine Zeit -, passer son temps à des niaiseries, à des sottises; 2. vn. av. f. (ganz ähnlich werden) devenir radoteur, radoteuse.

Verabschieden, f. 1. (mit Abschieden verabschieden); et verabschiedet viele Zeit, il passe, perd beaucoup de temps à des niaiseries, à des sottises, à des folies; 2. (ganz ähnlich machen) faire de qn un bouffon, un radoteur, un sot; rendre qn bouffon.

Verabschieden, (allgemein machen, auf das Ganze, Allgemeine ausdehnen) généraliser; das -e, la généralisation.

Verabschieden, 1. vn. av. f. (durch die Jahre der Zeit aufgehen) vieillir; verabschiedete Wörter, Ausdrücke, Sitten, Moden, mots, expressions, coutumes qui ont vieilli; modes surannées; eine verabschiedete Schönheit, une beauté surannée; ein verabschiedetes Kleid, un habit surannée; die Kleider -, (werden abgemessen) les habits s'usent; das -, le vieillissement; 2. (als machen) rendre vieux.

Verabschieden, c. verabschieden. (1.)

Verabschieden, a. ad. (verabschiedet werden können) qui peut être changé.

Verabschieden, a. ad. 1. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 2. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 3. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 4. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 5. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 6. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 7. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 8. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 9. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 10. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 11. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 12. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 13. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 14. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 15. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 16. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 17. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 18. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 19. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 20. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 21. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 22. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 23. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 24. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 25. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 26. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 27. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 28. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 29. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 30. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 31. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 32. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 33. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 34. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 35. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 36. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 37. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 38. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 39. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 40. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 41. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 42. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 43. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 44. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 45. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 46. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 47. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 48. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 49. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 50. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 51. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 52. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 53. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 54. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 55. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 56. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 57. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 58. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 59. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 60. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 61. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 62. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 63. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 64. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 65. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 66. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 67. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 68. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 69. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 70. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 71. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 72. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 73. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 74. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 75. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 76. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 77. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 78. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 79. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 80. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 81. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 82. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 83. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 84. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 85. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 86. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 87. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 88. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 89. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 90. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 91. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 92. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 93. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 94. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 95. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 96. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 97. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 98. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 99. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 100. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 101. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 102. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 103. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 104. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 105. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 106. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 107. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 108. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 109. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 110. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 111. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 112. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 113. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 114. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 115. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 116. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 117. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 118. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 119. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 120. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 121. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 122. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 123. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 124. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 125. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 126. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 127. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 128. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 129. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 130. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 131. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 132. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 133. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 134. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 135. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 136. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 137. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 138. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 139. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 140. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 141. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 142. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 143. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 144. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 145. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 146. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 147. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 148. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 149. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 150. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 151. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 152. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 153. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 154. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 155. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 156. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 157. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 158. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 159. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 160. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 161. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 162. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 163. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 164. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 165. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 166. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 167. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 168. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 169. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 170. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 171. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 172. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 173. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 174. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 175. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 176. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 177. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 178. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 179. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 180. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 181. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 182. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 183. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 184. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 185. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 186. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 187. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 188. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 189. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 190. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 191. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 192. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 193. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 194. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 195. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 196. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 197. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 198. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 199. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 200. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 201. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 202. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 203. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 204. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 205. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 206. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 207. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 208. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 209. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 210. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 211. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 212. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 213. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 214. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 215. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 216. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 217. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 218. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 219. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 220. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 221. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 222. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 223. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 224. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 225. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 226. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 227. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 228. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 229. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 230. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 231. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 232. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 233. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 234. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 235. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 236. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 237. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 238. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 239. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 240. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 241. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 242. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 243. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 244. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 245. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 246. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 247. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 248. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 249. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 250. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 251. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 252. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 253. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 254. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 255. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 256. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 257. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 258. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 259. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 260. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 261. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 262. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 263. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 264. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 265. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 266. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 267. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 268. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 269. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 270. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 271. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 272. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 273. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 274. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 275. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 276. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 277. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 278. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 279. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 280. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 281. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 282. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 283. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 284. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 285. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 286. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 287. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 288. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 289. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 290. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 291. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 292. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 293. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 294. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 295. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 296. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 297. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 298. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 299. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 300. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 301. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 302. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 303. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 304. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 305. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 306. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 307. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 308. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 309. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 310. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 311. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 312. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 313. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 314. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 315. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 316. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 317. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 318. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 319. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 320. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 321. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 322. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 323. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 324. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 325. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 326. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 327. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 328. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 329. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 330. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 331. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 332. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 333. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 334. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 335. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 336. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 337. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 338. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 339. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 340. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 341. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 342. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 343. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 344. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 345. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 346. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 347. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 348. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 349. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 350. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 351. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 352. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 353. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 354. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 355. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 356. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 357. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 358. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 359. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 360. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 361. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 362. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 363. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 364. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 365. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 366. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 367. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 368. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 369. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 370. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 371. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 372. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 373. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 374. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 375. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 376. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 377. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 378. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 379. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 380. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 381. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 382. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 383. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 384. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 385. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 386. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 387. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 388. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 389. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 390. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 391. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 392. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 393. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 394. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 395. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 396. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 397. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 398. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 399. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 400. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 401. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 402. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 403. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 404. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 405. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 406. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 407. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 408. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 409. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 410. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 411. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 412. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 413. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 414. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 415. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 416. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 417. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 418. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 419. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 420. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 421. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 422. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 423. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 424. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 425. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 426. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 427. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 428. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 429. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 430. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 431. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 432. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 433. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 434. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 435. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 436. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 437. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 438. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 439. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 440. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 441. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 442. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 443. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 444. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 445. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 446. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 447. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 448. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 449. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 450. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 451. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 452. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 453. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 454. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 455. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 456. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 457. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 458. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 459. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 460. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 461. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 462. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 463. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 464. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 465. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 466. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 467. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 468. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 469. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 470. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 471. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 472. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 473. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 474. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 475. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 476. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 477. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 478. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 479. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 480. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 481. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 482. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 483. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 484. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 485. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 486. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 487. (verabschiedet werden können) qui peut être changé; 488. (ver



loi de ch., par laquelle les choses sont sujettes à changer; -*erfaßt*, *sp. f.* (die Kraft und das Bestehen (sichem Zustand) zu verändern) force qui entraîne les choses sujettes au ch., force qui opère leur ch.

*Veranlagung*, *m.* (angeordnet machen) rendre agréable; *ih. Umgang veranlaget mein Leben*, sa société me rend la vie *ag.*

*Verantern*, (mit Wasser verbinden und verantern) affermir avec des ancrés; eine Mauer -, mettre des ancrés à une muraille.

*Veranlassen*, (Anlaß zu etwas geben) occasionner; donner occasion, sujet, prétexte à...; causer qh; être cause de...; dies veranlaßt seine Befeh- rung, cela occasionna sa conversion; ein- zu etwas -, engager qn à qh; das Testament hat einen gro- ßen Veranlaß, le testament a occasionné, produit un grand procès; die -de Ursache, la cause occasionnelle; dies hat das höchste Gericht veranlaßt, zu-, cela a mu, a engagé le premier tri- bunal à...;

*Veranlassen*, *g.* -*lassen*, *f.* (die, der etwas veranlaßt) personne qui donne sujet à...; le sujet, la cause.

*Veranlassung*, *en, f. i.* (die -de, da man etwas veranlaßt); auf meine - ist dies geschehen, cela s'est fait à cause de moi, à mon occasion; j'y ai donné sujet, occasion; ohne eine - dazu gegeben zu haben, sans en avoir donné sujet, sans y avoir donné lieu; 2. (das), wodurch etc. veranlaßt wird) occasion, *f.* sujet, lieu, motif; dies gab - zu einem Wortwechsel, cela donna lieu, occasion, sujet à une dispute; an -en dazu hat es ihm nicht gefehlt, il en avait assez de mo- tifs, de sujets.

[acceptable, admissible.]

*Verannehmlichen*, (annehmlich machen) rendre *Veranschaulichen*, (anschaulich machen) donner une idée claire de qh.

*Veranschlagen*, (einen Aufschlag von etw. über etw. machen) priser, estimer qh.

*Veranstellen*, (Anlaß zu etwas machen und vor- sich anstellen) disposer, arranger; ein Fest, eine Lust- darstell -, arranger une fête, une partie de plai- sir; man hat alles Nötige veranstellt, on a dispo- sé tout ce qui est nécessaire; es wird schon Alles zum Kriege veranstellt, on fait déjà les préparati- ves de guerre.

*Veranstalten*, *g.* -*innen*, *f.* (eine P., wo etwas ver- anstaltet) pers. qui dispose, qui arrange les choses.

*Veranstellung*, *en, f. i.* (die -de, da man etwas veranstellt) la disposition; 2. (das), was nöthig ist, wenn etwas veranstellt werden soll) la mesure.

*Verantworten*, (durch seine Antwort auf die An- frage wegen einer Th. beweisen, daß sie nicht schuldig ist) entbair, s'acquiescer; (sich nicht schuldig erklären) répondre de...; être responsable de...; justifier; daß will ich schon -, je m'en charge, je prends cela à ma charge; je pren- drai cela sur moi, sur mon compte; du wirst es zu- haben, vous en serez responsable; er kann sein Ver- nehmen nicht -, sein Vernehmen ist nicht zu -, il ne peut pas justifier sa conduite, sa conduite n'est pas justifiable; sich -, (sich Vertragen, seine Sentenzen ergehen man angesetzt werden ist) se justifier, se dé- fendre, s'excuser; *Ecr.* forget nicht wie ihr euch - sollt, ne soyez pas en peine comment vous devrez répondre; sich vor jemand -, se justifier auprès de qh; sich gegen jemand -, (gegen die Anklagen und Beschi- digungen, die er gegen und macht) se justifier, se défen- dre contre qh; er kann sich nicht -, il ne peut se justifier; ein Bedienter soll sich nicht -, wenn man ihm einen Verweis gibt, il ne convient pas à un domestique de répliquer lorsqu'on le reprend; er hat sich schlecht verantwortet, il a donné, fourni de mauvaises défenses; autref. (die Vernehmung) *Ecr.* in diesem meinem Gefängnisse darin ist das Evan- gelium verantwortlich, dans mes liens et dans la dé- fence de l'évangile.

*Verantwortung*, *sp. f.* (die -de, des Verantwort- ungs) la justification, la réponse, la défense; l'ex- cuse; *f.* auf Jhre - bin thue ich es, je le fais sous votre responsabilité; vous répondrez de mon fait; einen jur - stehen, rechercher qu, demander comp- te à qu de sa gestion, de sa conduite; wenn er dies thut, wird man ihn jur - stehen, s'il fait cela, il en sera recherché; einen jur - lassen, excuser, excu- ser

(sich verantworten darf) admettre qu'à sa justification, à donner ses défenses; -*erleidet*, *f.* (Nöte, in der man sich gegen etwas verantwortet) discours apologétique; -*schrist*, *f.* (eine Schrift, wo man zu seiner - schreibt; *Escr.* (einen) le soutenir, la défense; -*weise*, *ad.* (auf eine verantwortende Weise, durch eine -*schrist*); . vor Gericht etwas vorbringen, *Escr.* (einen) fournir de sou- tènement.

*Verantwortlich*, *a. ad. i.* (sich verantworten lassend) excusable, justifiable; die Sache scheint mir sehr -, la chose me paraît très-excusable; 2. (der Verantwortung ausgesetzt) responsable; dafür muß ich - sein, cela est sous ma responsabilité; einen - für etwas machen, (sich verantw. erklären, daß es das, was ge- schehen ist, verantworten muß) rendre qu r. de qh; ich bin für die Fehler eines Andern nicht -, je ne suis point r. des fautes d'autrui.

*Verarbeiten*, *i.* (zu feiner Arbeit gebrauchen) met- tre en œuvre; employer; der Tischler verarbeitet Holz, der Köpfer Eisen, le menuisier emploie du bois, le potier de l'argile; Holz -, mettre du bois en œuvre; den Hauf zu Seilen -, convertir le chan- vre en cordes; verarbeitete Eisen, Kupfer, Silber, Gold, fer, cuivre ouvré, argent, or mis en œuvre; 2. (zu Arbeiten gebrauchen) die Bretter sind verarbei- tet, on a employé toutes les planches; er verarbei- tet viel Wolle, Linnen in seiner Fabrik, il consomme be. de laine, de ser. dans sa fabrique; das -, l'act. de mettre en œuvre; l'emploi qu'on fait d'une matière en la mettant en œuvre.

*Verargen*, *i. vn. av. f. vp.* (arg, schilt, schimpfen) pu. empiquer; 2. *va.* (arg ob. j. um Arg. thun, bel. antagen) trouver mauvais; prendre en mal, en mau- vaise part; das kann mir niemand -, personne ne peut m'en blâmer; ich verargte es ihm gar nicht, daß er es gethan hat, je ne trouve point mauvais qu'il l'ait fait; je ne le blâme nullement de l'avoir fait; er hat es mir verargt, daß ich -, il a pris en mau- vaise part, en mal que je -, cf. verurteilen.

*Verargern*, (etwas machen, verurtheilen) empiquer. *Verargwohn*, *m.* (den Argwohn auf jemand brin- gen) jeiter le soupçon sur qn.

*Verarmen*, *vn. av. f.* (arm werden) s'appauvrir; devenir pauvre; die Staaten - durch den Krieg, les états s'appauvrissent par la guerre; das -, l'ap- pauvrissement; daher rührt die -ung solcher Fam- ilie, de la vient l'ap. de sa famille.

*Verarrestieren*, *c.* verarrestieren.

*Verarrestieren*, (mit gerichtlichem Urtheil be- legen) faire arrêter sur r. cf. Verurtheil.

*Verarten*, *vn. av. f.* (ganz anders arten, etw. ganz anders Annehmen) changer de genre, donner dans un autre genre; dégénérer.

*Verarzgen*, *sa.* (in Arzneyen verharren, anzuge- ben) dépenser en médecines, en médicaments.

*Veraschen*, *vn. av. f.* (zu Asche werden) tomber en cendres.

*Veraschen*, *veräschern*, (in Asche verwandeln) ré- duire en cendres; cinérier; das -, la cinération.

*Verasteln*, *i. vn. av. f.* (sich in Aste vertheilen) se ramifier; 2. *va.* (mit Asten versehen, in Aste theilen) di- viser en branches; sich -, ramifier, se ramifier.

*Verastelieren*, *c.* verastelieren, verastelieren.

*Verastellich*, *a. ad.* (verastelt werden können) aliénable; -*heit*, *f.* aliénabilité, *f.*

*Veräußern*, (an einen Andern übertrauen, überstei- fen, verkaufen) aliéner, vendre; ein Stück Landes -, al. une terre; er hat dieses Gut veräußert, il a dis- posé de cette terre; Kirchengüter können nicht ver- äußert werden, les biens de l'église ne peuvent s'al., sont inaliénables; das -, l'aliénation, *f.* -*recht*, *sp. n.* (das Recht eines - zu üben) le droit d'aliénation; -*urtheil*, *n.* (eine obrigkeitliche Ver- theilung eines zu -) décret d'aliénation.

*Verabbeln*, (mit Babeln, Schmach verbringen); die Zeit -, passer le temps à causer.

*Verbacken*, *i.* (zum Backen gebrauchen); des Tags einen Ofen betreiben -, cuire un boisseau de bled par jour; 2. (durch Backen verbrauchen) consommer, employer en boulangant; alles Mehl zu Brod -, consommer, employer toute la farine à faire du pain; 3. (im Backen vertheilen) gâter en cuisant; das

Brod ist -, le pain est gâté.

*Verbaben*, (für Baden verwenden, durch Baden ver- bringen) dépenser en bain; eine Stunde -, (sich im Bad zubringen) passer une heure au bain, dans le bain.

*Verbailgen*, *sa.* (mit B. verbringen unter Bailgen was geben machen); die Kinder haben ihre Luststunde ver- balgt, les enfants ont passé leur leçon à se chamaill- ler.

[poutres.]

*Verbalken*, (mit B. verbinden) joindre par des *Verbalken*, *i.* (mit Balken verbinden) lester; 2. (mit Balken versehen, überladen) mettre trop de lest; trop lester le vaisseau.

*Verballen*, (zu B. vertheilen und in Balken verpas- sen) diviser par balles ou ballots; emballer.

*Verbällen*, *c.* verbällen.

*Verbalkhorn*, *sa.* (angebild vertheilen, in der That aber nicht machen) gâter qh en voulant le cor- riger; gâter encore davantage.

*Verband*, *i.* (die -de, da man verbindet) le paine- ment; der - einer Wunde, le p. d'une plaie; 2. (mit Nadeln auf die Wund Wund) der - der Dachziegel, (die Verbindung od. Deckung derf. mit auf einm., so daß der obere immer auf die Fuge der beiden unteren zu liegen kommt) la liai- son des tuiles; der - der Steine in einer Mauer, (die, Verbindung derf., da eine Fuge zweier Steine, nicht wieder auf eine Fuge, sondern auf die Mitte eines Steines zu stehen kommt) la liaison des pierres, la maçonnerie en liai- son; im -e gezeigte Räume, (die so gefügt werden, daß ein Baum bei einem Hiebe immer einem Zwischenaume in der andern, und nicht ein Baum dem andern gegenüber zu stehen kommt) arbres plantés en quinconce; 2. (das), was mit man eine Wunde verbindet, (verbinden) le bandage, l'appareil; die Abnehmung des ersten -es, la levée du premier ap.; -*lappen*, *n.* (ein Lappen, wo man unter einen - auf die Wunde legt) la compresse.

*Verbändern*, (mit Bändern versehen, schmücken) garnir de rubans.

*Verbaugen*, (in Bangigkeit verbringen, zubringen); sein Leben -, passer sa vie dans des angoisses, dans l'anxiété.

*Verbannen*, *i. v.* (verbannt); ein verbannter Weg, (ein verbotener) chemin prohibé; 2. *v.* (etw. verban- nen; in der Welt, ein Ding Götts weihen, daß es nicht mehr zum gemeinen Gebrauche dienen kann) *Escr.* man soll kein Verbanntes laufen, on n'achettera rien de ce qui aura été consacré à l'Eternel; 3. *v.* (verbannt, ver- bannt), *Escr.* verbannt zu sein von Christo, être sé- paré de J.-C.; être anathème et séparé de...; da schlugen sich etliche Juden zusammen und verbannten sich (verbannt: sich wider zu essen noch zu trinken), qu'ils firent vœu, avec serment et imprecation, de ne manger ni boire z. 4. (der die Strafe eines Ver- banntes) stes od. eines Landes durch ein Urtheil, einen Befehl entfernen) bannir, exiler, proscrire; auch einem Lan- de -, b. d'un pays; der russische Hof verbannte ihn nach Sibirien, la cour de Russie l'exila en Sibirie; *sg.* (das, verbannt); er ist aus allen Gesellschaften ver- bannt, il est banni de toutes les sociétés; die Trau- rigkeit -, b. la tristesse; alle Furcht -, b. toute crainte; ein Verbannter, eine Verbannte, un banni, une femme bannie; das -, le bannissement.

*Verbannt*, *g.* -*innen*, *f.* (eine P., wo verbannt, in der (eigenen Bedeutung) le proscripateur; celle qui proscriit, qui bannit.

*Verbannt*, *g.* -*ort*, (der), Ort, an wo man verbannt ist) lieu d'exil; de l'exil; -*urtheil*, *n.* (das), Urtheil, wodurch jemand verbannt wird) arrêt de bannissement.

*Verbannt*, (zur Fällung der Bänken verwenden); in diese Scheuer läßt sich alles Getreide der Ernte -, on peut entasser toute la moisson dans cette grange.

*Verbasen*, *vn. av. d.* (von Baste; sich Baste nehmen, verwenden) se lier ist mit mir verbasen, elle m'est pa- rente; c'est ma parente, ma cousine.

*Verbasen*, *vn. av. f.* (et d. i. av. f.) (in Baste verwas- sen, in 3 Bän überlegen werden) se changer en lier, se couvrir de lier; 2. *av. d.* (von den Fischen, den Baste od. die Fische Haut vom Gräten abschlagen); der Fisch verbasen, le corf fraie, cf. feggen.

*Verbaun*, *i.* (durchbaun, durch einen Bau vertheilen) fermer, boucher par q. bâtiment; den Eingang in den Hof -, fermer le passage, l'entrée de la cour

par un bâtiment; einem Hause die Aussicht, das Licht -, über le jour à une maison par q. bâtiment; hoch, masquer la vue d'une maison; eine Aussicht, welche der Nachbar nicht - darf, une vue de servitude; it. (durch Baumerke einschließen); die Kirche ist mit Wohnhäusern verbaut, l'église est entourée de bâtiments; sg. (mit Bauwerken einschließen, vgl. Abb. ein schürfen) enfermer par des bâtiments, enfermer; 2. (zum Bauen a. wenden, gebrauchen); Holz zum -, c. Bauholz; 3. (zum Bauen ganz verbrauchen) consommer, employer en bâtiments; alles Holz -, consommer, employer tout le bois à bâtir; er hat 400 Wagen Steine in sein Haus verbaut, il a employé quatre cent voitures de pierre à sa maison; er hat alles sein Geld verbanet, (mit Bauen durchgebracht) il a dépensé tout son argent à bâtir; Expl. die Kirche verbanet sich, (wenn sie so viel Gebäude gibt, daß sie keinen freistehenden) la minse suffit; le produit couvre les frais; 4. (schlecht bauen); das Haus ist sehr verbanet, la maison est très-mal bâtie.

Verbauer n, vn. av. f. (zum Bauer werden) tomber dans la rusticité; devenir rustre, grossier; contracter des manières rustiques.

Verbeden, vn. av. f. (bedenk vergehen, verfliegen); der Schall verbedet, le son se dissipa, s'éloigna en frémissant.

Verbeinen, I. vn. av. f. (zu Wein, zu Knochen werden) ossifier; 2. va. (mit Wein od. Knochen versehen, versieren, aufsetzen) garnir d'os; das - e, l'ossification, f.

Verbeinungspunkt, der weisse Punkt, wobei der sich gebende Verbeinung am ersten sichtbar wird; le point de l'ossification.

Verbeissen, ir. I. va. I. (abbeissen; bef. vorn abbeissen) couper avec les dents; verbeissen Wäunde, (vom Vieh abgegriffene und dadurch in ihrem Wachsthum gehemmte); Arzneykräuter, arbres, arbrisseaux rabougris; sg. fa. die Wörter -, (die G. schneidet, nicht abbeissen lassen) manger, couler les syllabes finales des mots; 2. (durch Zusammenreiben der Zähne den Ausdruck einer Empfindung zu unterdrücken) se mordre les lèvres pour se contenir, pour empêcher q. sentiment d'éclater; die Schmerzen, das Lachen -, dévorer ses douleurs; se mordre les lèvres pour s'empêcher de rire; einen Schimpf -, avaler, boire un affront; seinen Verdruß, seinen Zorn -, ronger son frein, dissimuler son dépit; faire bonne mine à mauvais jeu; réprimer, contenir sa colère; 3. (durch zu star. des Weissen die Zähne verbeissen, bef. wenn es aus Versehen geschieht); die Zähne an etwas -, se gâter les dents en mordant q.; sich -, (so fest zusammen, daß die Zähne nur mit Mühe wieder aus ein. gebracht werden können) mordre, serrer si fort avec les dents, qu'on ne puisse les séparer ou desserrer; der Hund hat sich -, le chien ne peut pas démorde.

II. vn. av. b. Ch. der Auerhahn verbeißt, (abst auf zu fallen) le coq de bruyère cesse d'être en amour.

III. vp. Ch. die Enten - sich in das Gras, in das Rohr, wenn sie angekommen untertauchen, sich in der Tiefe; ang. ins Rohr - und so hangen bleiben, so daß sie der Sund nicht fassen kann; les canards se blottissent, se cachent, s'enfoncent dans les herbes, les roseaux.

Verbeissen, Ch. (verbeissen, vorn abbeissen) brouter; das Wild verbeißt den jungen Wuchs, (wenn es das junge, angelegene Holz abbeißt) les bêtes sauvages broutent les jeunes plantes.

Verbellern, I. re. ir. Ch. (durch Weissen verbellern) annoncer par des aboiements.

Verbengeln, vn. av. f. fa. (zum Bengel, bengelhaft werden) devenir rustre, grossier, rude.

Verbergen, ir. I. (etwas bergen, den Augen und der Kenntnis anderer entziehen, verm. einer feinen Tadel ob. unter einem Schutzbach; und dadurch in Sicherheit bringen) cacher; sich vor jemand, Pos. sich einem -, se cacher à q.; sich hinter der Thüre, unter die Treppe -, se cacher derrière la porte, sous l'escalier; sie verbarg ihr Gesicht in ihrem Tuche, elle se cacha, se couvrit le visage de son mouchoir; sein Geld -, cacher son argent; sich an einem Orte verbergen halten, se tenir caché, se tenir clos et coi dans un endroit; ein verborgener Schatz, un trésor caché; ein verborgener Ort, (den man so leicht nicht findet) un lieu écarté, secret; der Nebel verbirgt den

Feld vor unserm Gesichte, le brouillard nous déroba la vue des ennemis; das Heer hat seinen March verbergen gehalten, l'armée a dérobé sa marche; Cout. eine verborgene Nacht, verborgene Stiche, (we auf der rechten Seite nicht zu sehen sind, und bei von der Nacht das Licht nur zur Hälfte in seiner Tiefe) (coudre qui ne parait point); it. (wenn der Kenner und Wissenschaftler hinter entzogen); ein verborgenes Leben, (ein einfaches) une vie cachée; seine schwache Seite -, cacher son faible; seinen Haß, seinen Kummer -, cacher, dissimuler sa haine, son chagrin; er verbarg seine wahren Gefühungen, il cacha ses vrais sentiments; ein verborgener Fehler, un vice latent; für die verborgenen Fehler eines Pferdes stehen, garantir un cheval des vices latents; die verborgenen Wissenschaften, les sciences occultes; die verborgenen Dinge kommen an den Tag, les choses les plus cachées viennent au jour; sich vor einem -, (dem seine Absichten verheimlichen) se cacher de q.; etwas -, (verheimlichen) se cacher de q.; die Sache wird verbergen bleiben, la chose demeurera secrète; dem Arzte darf man nichts -, il ne faut rien cacher au médecin; 2. vp. sich -, (sch. lassen) se cacher; der Freude Wohlstand verbirgt sich schwer, une nouvelle joye se cache difficilement. [sonne qui cache qh.]

Verberger, s; inn, (der, die etwas verbirgt) per-Verberglisch, a. ad. (was verborgen werden kann) qui peut être caché.

Verbergschirm, ein Schirm, der etwas verbirgt; le paravent, l'écran qui cache qh; Ch. (ver. steht, vor außerhalb des Tages zur Verbergschirm wird) les privés, les lieux; les latrines, f.

Verbergung; en, f. (die Sch., da man etwas verbirgt) l'action de cacher qh; 2. ein Ding, was ein anderes verbirgt; chose qui en cache une autre.

Verbesserer, s; inn, f. (w. etwas verbessern, ob. verbessern) le réformateur, la réformatrice; der - der Druckfehler, der Druck-, (Korrektor in einer Drucker) le correcteur.

Verbessertlich, a. ad. (sich verbessern lassen) corrigible, réformable, amendable, réparable.

Verbessern, I. (besser machen, in einen bessern Zustand setzen, dadurch, daß man nach und nach alle Fehler wegnehmen) corriger, amender; bonifier, rectifier, améliorer, abonner, raccommode, réformer, réparer; ein Gut -, a. un bien; seine Aeder durch Dingen -, amender, bonifier les terres (en les fumant); seine Umstände -, a. sa situation, ses affaires; das wird seinen Handel nicht -, cela n'amendera pas son marche; sich -, (besser werden) s'ab., s'b., s'a.; devenir meilleur; ein Gedicht, ein Werk -, (die Fehler daraus wegnehmen) corriger un poème, un ouvrage; verbesserte Auflage, édition corrigée; es ist viel an dieser Erde zu -, il y a bc. à c., à retoucher à cette harangue; den Kalender, die Gerechtigkeitsspiege -, réf. le calendrier, la justice; seine Sitten -, rec. réf. ses mœurs; Klosterregeln nach der verbesserten Regel, des religieux réformés; fable Keller - den Wein, der Wein verbessert sich mit der Zeit im Keller, les caves fraîches abonnissent, rabonnissent le vin; le vin s'abonit, rabonit dans la cave avec le temps; ein Haus, ein Kleid -, (ausbessern) rac. une maison, un habit; 2. verbessern, (im druckmäßigen Wesen sich selbst, sich verbessern, und (schlimmer anfangs besser machen) inu. gäter qh en voulant le c.; das - r. c. -ung.

Verbesserung; en, f. I. (die Sch., da man etwas verbessert) amendement; bonification, correction, amélioration, réparation, f; die - eines Gutes, des Vermögenszustandes, eines Aufsatzes, l'amend., la bo. d'un bien, l'amen. des affaires, la corr. d'un mémoire; diese stünnte durch eine allgemeine - geschehen, cela pourroit se faire par une réforme générale; 2. die Veränderung zum Bessern, die bessere Weise, wie ein Ding erhalten hat; diese Veränderung ist eine wahre -, ce changement est une vraie am.; -sblatt, n. (verbeibenes od. verbessertes Blatt, auf dem -en zu machen waren od. sind, bef. ein solches gedrucktes Blatt aus einer Buchdrucker); (Korrektur) l'épreuve, f; 2. (ein Blatt, was Fehler nachweist und die -en derselben enthält, j. B. am Ende einer Schrift); (Erkenntnis) la feuille

des errata; -sbogen, o. -blatt, i.; -slofen, pl. (die Sch., wo die - einer Sch., eines Gutes z. verstehen); (Korrektur) les frais d'am.; -smittel, n. moyen de corr.

Verbieten, I. (durch Weissen verbieten, wegnehmen; die Furcht zu - suchen, chercher à chasser la peur en priant ou par la prière; 2. (mit Weissen verbieten); sie verbietet einen großen Theil des Tages, elle passe une grande partie de la journée à prier.

Verbieten, (mit Weissen verbieten); statt die Zeit zu -, au lieu de passer son temps à mendier.

Verbieten, I. (unrecht betten) mal arranger un lit, les lits; 2. (mit Weissen verbieten) couvrir de lits.

Verbeugen, vp. (niederwärts beugen); sich vor jemand -, (den Oberkörper niederbeugen, um seine Achtung zu beweisen) s'incliner devant q., faire une révérence à qh, cf. vüen, neigen, vémis; das - e, l'inclination, la r.; eine tiefe -ung machen, faire une profonde r. ou in.

Verbiegen, ir. (aus seiner rechten Lage in eine ungewöhnliche Lage, durch Biegen seine rechte Gestalt brechen) fausser, forcer; einen Flintenlauf -, f. un canon de fusil; eine Nadel, ein Schloß, einen Schlüssel -, f. une aiguille, f., forcer une serrure, une clef; diese Nadel, diese Nange e hat sich verbogen, cette aiguille, cette pincette s'est faussée.

Verbiethbrief, (Brief, durch den jemanden etwas verboten wird) lettre qui défend qh; la défense.

Verbiethen, ir. (verbiethen, daß etwas nicht geschehe, daß etwas unterlassen werde) défendre, interdire, inhiber, prohiber; Spiel und Tanz -, sind hier verboten, il est défendu de jouer, de danser ici; ein nem etwas -, d. qh à qh; das Reden -, in. la parole; er verbot ihm diese Gesellschaft, il lui défendit cette société; dies ist bei Lebensstrafe verboten, cela est défendu sous peine de la vie; ich verbieth dir deinem Bruder etwas davon zu schreiben, je vous défends d'en rien écrire à votre frère; diese Weisen z sind auch verboten, (man darf noch nicht durch sie gehen) ces prés sont encore en défens; verbotene Dinge, Waaren, Bücher, choses inhibées, marchandises prohibées, livres défendus; -Gewehr zu tragen, p. le port d'armes; der Arzt hat ihm den Wein, die Drigkeit hat ihm die Stadt verboten, (hat ihm verboten Wein zu trinken, in die Stadt zu gehen) le médecin lui a défendu, interdit le vin, le magistrat lui a défendu l'entrée de la ville; einem Prediger die Kanzel -, (dies. zu bestigen, zu predigen) in. la chaire à un prédicateur; man hat den Gottesdienst in dieser Kirche verboten, on a interdit cette église; der verbotene Grad der Verwandtschaft, le degré prohibé; Eer. Christus verbot seinen Jüngern, Jesus-Christ défendit à ses disciples; das - e, la défense, la prohibition, cf. Verbot.

Verbiethen, s; inn, f. (w. verbieten) personne qui défend, qui interdit.

Verbilden, (falsch, auf eine unrichtige Art bilden und dadurch einstellen, verdecken) mal former, représenter.

Verbildern, (unter ein Bild, unter Witter verdecken; allegorisch darstellen, allegorisieren) allégoriser.

Verbildlichen, (bildlich, unter einem Bilde darstellend) représenter sous un symbole.

Verbündbar, a. ad. (verbunden werden können) qui peut être joint, lié.

Verbünden, ir. I. (mehrere Dinge anein. binden, nur sg. mit etw. zu einem Ganzen vereinigen; in Gemein schaft bringen) lier, joindre, unir; einen Theil mit dem andern -, joindre une partie à l'autre; - Sie Ihren Garten mit dem Hause, joignez votre jardin à la maison; ein Faß -, (mit den dazu gebührenden Büchern od. Weissen versehen, und dadurch die einzelnen Theile des Fasses zu einem Ganzen stellen) lier un tonneau; der Kalk und der Kitt - die Steine, la chaux et le ciment lient les pierres; Steine -, (siebeln Bausteine legen, das nicht Fug auf Fug zu sehen können) lier les pierres; ein verbundenes Manerwerk, une maçonnerie en liaison; im Weingeist sind Wasser, Del und Salz mit einander verbunden, l'esprit de vin est un combiné d'eau, d'huile et de sel; Mar. ein tief verbundenes Schiff, (wenn es in der Aukt ob. über dem obersten Deck bis zu seinem Bord ob. obersten Rande noch eine Höhe von 4 bis 6 Fuß hat) vaisseau de haut



bord; ein niedrig verbundenes Schiff, wenn diese Höhe nicht über eine halbe Wassertiefe beträgt; vaisseau de bas bord; ein tief verbundenes Zirkelschiff, (wenn das Schiff zwischen drei eine Höhe von 5 bis 6 Fuß aus dem Wasser zu haben, de profondeur; Bo. verbundene Blätter, (solche, wie eine, gegen über liegend, mit ihrem unteren Ende verbunden sind) feuilles coudées; die Theile einer Rede gehörig, lier un discours, les parties d'un...; es wird etwas erfordert, das die Glieder dieses Redesatzes unter einander verbindet, il faut qu pour lier les deux membres de cette période; Begriffe, Zahlen mit einander, combiner des idées, des nombres; eine Gruppe wohl mit einander verbundener Gestalt, un groupe de figures qui se tient bien; er verbindet Deutlichkeit mit Nettigkeit, il joint la clarté à la netteté; das Nützliche mit dem Angenehmen, joindre l'utile à l'agréable; beide Sätze lassen sich nicht mit einander, les deux périodes ne se lient pas bien ensemble; ein - des Urtheil, (in dem Begriffe mit einer, verbunden werden; (synthetisches) jugement synthétique; fg: a. sich mit jemand, (in dem engeren Verb. mit ihm selbst, eine gewisse Absicht zu erreichen) se lier, s'unir, s'allier; Dessenrich hat sich mit uns verbunden, l'Autriche s'est alliée avec nous; die gegen uns verbundenen Mächte, les puissances coalisées contre nous; mehrere Staaten hatten sich gegen ihn verbunden, plu. états s'étoient ligués contre lui; die Verbundenen wurden uneinig unter einander, il y eut une dissension entre les confédérés; zwei Personen ehelich mit einander, (die eine, zur Ehe gehen, sie trauen) unir, joindre deux personnes par le lien conjugal; marier deux personnes; sie haben sich verbunden, (s'entraider) ils se sont mariés; beide Häuser haben sich durch eine Heirath mit einander verbunden, les deux familles se sont unies par un mariage, se sont alliées; b. sich zu etwas angeschlossen machen, freiwillig verpflichten; sich - etwas zu thun, od. sich zu etwas, s'engager à qh, à faire qh; sich zur Bezahlung für einen Andern, s'engager à payer pour un autre; c. (starke Beweggründe zu einer Th. geben, so daß diese nicht zu unterlassen ist); das Gesetz verbindet alle Menschen, la loi oblige tous les hommes; dazu verbindet mich meine Liebe, mon amour m'y oblige; ich fühle mich im Gewissen dazu verbunden, ma conscience m'y oblige, je m'y sens obligé en conscience; einen durch Aufmerksamkeit, oblige qu par des attentions, (besonders in der Höflichkeitssprache); Sie werden mich sehr, wenn, vous m'obligerez bc. de; ich bin ihm sehr verbunden, je lui ai de grandes obligations; je lui suis très obligé; ich werde Ihnen dafür verbunden seyn, je vous en serai obligé; eine - der Antwort, une réponse obligante; 2. durch Bitten verbunden, bei beiden, juchend) lier, bander; serrer avec un bandeau; Ecr. du jost dem Oesen, nicht das Maul, tu n'emmuelleras point ton bœuf; einem die Augen -, bander les yeux à qh; mit verbundenen Augen, les yeux bandés; sich den Kopf -, s'envelopper la tête d'un linge, s'embéguiner la tête; eine Wunde -, (ein Pflaster darauf legen und binden) bander, il panser une plaie; mettre l'appareil à une plaie; die Verwundeten -, panser les blessés; 3. (in versch. Theile legen und binden); den Klatsch in Ales binden -, lier le lin en botte; 4. (durch Binden, zum Binden verwenden); der Bindfaden ist schon wieder verbunden, on a déjà employé toute la ficelle; Nur. c. umbinden; 5. (sich binden) Rel. ein Buch, (ein Blatt, od. mehrere Blätter und Bogen z. an die untere Stelle binden) transporter les feuilles d'un livre; dieses Buch ist ganz verbunden, ce livre est plein de transpositions; das - r. c. - una; das - eines Buches, la transposition des feuilles d'un livre.

Verbinden, 6; (etner, der etwas verbindet) celui qui Verbindlich, a. ad. 1. verbunden werden können) pu. qu'on peut lier, joindre; 2. verbindend, starke Beweggründe zu einer Th. gebend, eine dringliche Vertheilung auslegend, und darin begründet; besser: verbindend; obligatoire; ein - es Gesetz, (welches uns verbindet, verpflichtet, etwas zu thun) une loi o.; ein - er Vertrag,

un traité o.; das ist für mich nicht -, cela ne m'oblige pas; (et. durch Gefügigkeit, Wohlthaten z. die man in der Absicht derselben zu thun gesellen, um zu verbinden; verbindend) obligant, e., -mment; einen - behandelnd, traiter qn d'une manière obligante, obligamment; eine - e Aufnahme, un accueil ob.; ein - es Wort, une parole obligante; der W. e. l'homme ob.; das W. e. was man Andern sagt, les choses obligantes qu'on dit aux autres; 3. (etner Andern verbunden, ihm zu etwas verpflichtet); ein Solbat ist seinem Landesheeren -, (durch seinen Eid zu treuen Diensten verbunden) le soldat est obligé envers son souverain; sich zu etwas - machen, s'obliger à qh; sich einer für den Andern - machen, s'obliger solidairement.

Verbindlichkeit; en, f. 1. sp. (et. Etg. eines Dinges, da es verbunden werden kann) pu. la qualité de qh qui peut être lié, joint; 2. sp. (et. Etg. eines Dings, da es uns verbindlich macht) die - eines Gesetzes, la force obligatoire d'une loi; die -, womit er es mir sagte, la manière obligante dont il me le dit; 3. (eine verbindliche Versicherung, Bel.) obligation; f. einem viele - en schuldig seyn, haben, avoir bc. d'obligations à qh; 4. (der Zustand, da man verbindlich gemacht ist, gemacht, da man verbunden ist, etwas zu thun); diese - entspringt aus dem Naturrechte, cette o. est de droit naturel; Jur. eine persönliche dingliche, zufällige, unbedingte, allgemeine, besondere - o. personnelle, réelle, accessoire, pure et simple, générale, spéciale; eine mündlich eingegangene -, une o. verbale; sich einer - überheben, se dispenser d'une o.

Verbindung; en, f. 1. (et. Etg.), da man etwas verbindet; it. der Zustand, da etwas verbunden ist) die - einer Wunde, le pansement d'une plaie; die -, der Verband des Schiffes, (die - aller Theile dess.) la liaison; die - der Theile zu einem Ganzen, la connexion, la liaison des parties d'un tout; zwei Stoffe bilden durch ihre - einen dritten, par leur combinaison, deux substances forment un nouveau corps; diese Sache steht mit jener in -, cette affaire a de la liaison avec l'autre; die - der Theile einer Rede, la liaison des parties d'un discours; die Wissenschaften stehen mit einander in -, les sciences sont enchaînées; Sachen, Materien, die mit einander in - stehen, affaires, matières connexes; es ist keine - zwischen diesen Begriffen, il n'y a point de connexion, de liaison entre ces idées; zwischen der Fehung und dem Herte findet keine - Statt, (eine Kommunikation) il n'y a point de communication entre la forteresse et l'armée; la forteresse et l'armée ne communiquent pas; die - zu Wasser ist unterbrochen, hergestellt, la communication est rompue, rétablie; die - eines Zimmers mit dem Andern, la communication d'une chambre à l'autre; 2. (das gegenseitige Verb., wo durch eine Einigung mehrerer zu irgend einem Zweck entstehen ist); in eine eheliche - treten, (sich ehelich verbinden) se marier; die eheliche -, le mariage, le lien du mariage; l'union conjugale; eine - aus Neigung, un engagement d'affection; in - mit einem Andern, être en relation avec qn; eine - eingehen, abbrechen, former, rompre une liaison; in Handels - en mit einander seyn, être en liaison de commerce avec qn; it. (für P., mit dem man verbunden ist); das Gefällliche seiner - en, le danger de ses liaisons; - Begriff, (Verbindebe.) (et. B. w. 2 andere mit einander verbunden, C. e. pu.) la copule; - Gang, Fort. (etner der unterirdischen Gänge, wo den Berggängen zum Saugpflanze dienen, et. zu dem betretenen Wege, in die Kuckuckswelt zu kommen, ohne vom Feinde bemerkt zu werden) la galerie de communications; - Linie, (Verbindebe.) f. (eine Linie, durch die eine - entfernter Theile Statt findet; Communication) la ligne de c.; - Mittel, (Verbinden.) n. moyen de lier, d'unir qh; - Straße, (Verbinden.) f. tuyau de c.; Hn. (eine Röhre, wo die Quecksilber der pneumatischen Schale durchdringt) le siphon; - Strich, (Verbindebe.) Gr. (Strich, wo zwei Wörter verbunden, gleichsam zu einem machen) le trait d'union, le tiret; - Wort, (Verbinden.) n. (das) Wort, wo versch. Theile der Rede mit einander verbunden, bef. das Bindewort; la copule; it. la conjonction; - Zeichen, (Verbindebe.) n. B., die - eines Dings

geh mit dem Andern anzutreten, bef. 2. Bitten) le tiret; trait d'union.

Verbitten, ir. (durch Bitten zu verbinden suchen) s'excuser de faire qh, prier qn de nous en dispenser; er hat es sich verbitten, il a prié qu'on l'en dispensât, il s'en est excusé; dergleichen Bemerkungen verbiete ich mir, je vous prie de ne plus faire de telles remarques; sich alle Beileidsbezeugungen -, prier qn de se dispenser de tout compliment de condoléance.

Verbitter, 6; (der durch seine Bitten verbunden, daß etwas geschieht) qui empêche par ses prières qu'une chose ne se fasse.

Verbittern, 1. (bitter machen, mitl. fg.) rendre amer; aigrir; unsere Freude wurde dadurch verbittert, notre joie en fut troublée, cela a mis bc. d'amertume dans notre joie; einem das Leben -, rendre la vie désagréable à qn; mettre de l'amertume dans la vie de qn.

Verbitterung; en, f. (die Bitt., da man etwas verbittet, und der Zustand, da etwas verbittert ist) Ecr. so sehr stößt eure Herzen nicht, als geschähe in der -, n'endurcissez point vos cœurs, comme il arriva au jour de la tentation; denn etliche, die sie hörten, richteten eine - an, car qd-uns l'ayant entendue, irritèrent Dieu par leurs contradictions.

Verbittlich, a. ad. (sich verbitten lassen) dont on se débarrasser, c. verbitter.

Verblaffen, c. verblassen. (peut s'excuser. Verblaffen, l. vn. av. 4. (so lange bleiben, bis der Aether ruhig wird, qd. se reprend haleine, cf. vers se rasseoir; die Pferde - lassen, laisser reprendre haleine, donner haleine aux chevaux; il. vn. 1. (durch sein Blasen verblassen) chasser en soufflant; der Wind hat den Nebel -, le vent a chassé le brouillard; Fond. -, (et. Arbeit beim Gold- und Silberarbeiten, wo das Gold wegen des ihm noch einnehmenden Spiegels unter der Waage gelegt, und verm. eines Bleischalers das Silber als solches davon abgetrieben wird) affiner; fg: Pt. die Farben -, (da sie sich in eine übergehen machen, als wenn sie weggeblasen wären, und nur ein Gelbes davon geblieben wäre) effumer les couleurs; 2. (blasend verblassen); mehrere Stunden -, passer qu heures à jouer de la flûte; 3. (durch Blasen verbrauchen); die ganze Blase maffe ist schon -, on a déjà soufflé, employé tout le verre; 4. (sich blasen); sich -, (sich die Zune haken) jouer saux sur un instrument à vent; it. (sich selbst blasen verwerthen); diese Flöte, dieses Horn ist -, cette flûte, ce cor est gâté à force de jouer saux.

Verblaffenheit, sp. f. (der Zustand einer S., da sie verblaffen ist); die - der Farben, (auf einem Gemälde) l'os léger des couleurs; ton légèrement, faiblement prononcé.

Verblaser, 6; Verr. (der vornehmste Arbeiter nach dem Feinschneider) le verrier; le cueilleur.

Verblaffen, vn. av. f. (ganz) Mas werden) pâlir, blémir; das verblaste Gesicht eines Todten, la figure blême d'un mort.

Verblatten, 1. (mit einem Blatt, mit Blättern versehen) garnir d'une feuille, de feuilles; 2. vig. den Weis -, (Blätter an dem Weinstock abbrechen, damit die Trauben mehr Sonnenhitze effeullen la vigne.

Verblättern, (in Blättern verschlagen, verblättern) perdre en feuilletant.

Verblauen, vn. av. f. (sich blau werden) bleuir.

Verblechen, (mit Blech beschlagen, überziehen) garnir, couvrir de fer-blanc.

Verbleffen, 1. vn. av. 4. (daß die Blätter gelblich werden) se faner; (wenn es sich nicht mehr zusammenlegt) les coqs de bois se sont dispersés; 2. sich -, (einen Fehler machen, bef. bei den Agnen) faire une bévue.

Verbleiben, vn. ir. av. f. (auf eine anhaltende Weise bleiben) demeurer, s'arrêter, rester; bei seiner Meinung -, persister, persévérer dans son opinion; dabei ließ man es -, on en demeura là, on acquiesça à cela, on s'y arrêta; Chang. es hat dabei sein -, (dabei verbleiben) unvarianter c'est une affaire arrêtée, faite; ich verbleibe Ihr Diener, (in Briefen) je suis votre serviteur.

Verbleichen, ir. vn. av. f. (sich blau werden) pâlir; devenir pâle, blémir; die Tinte, die Schrift ist verblüht, l'encre a blanchi, l'écriture est devenue pâle; die Farben -, les couleurs se pas-





den hat) *criminel*, le; zum - werden, se rendre c.; sie erschien als eine -in, elle parut comme une criminelle; einen - bestrafen, punir un délinquant.

**Verbrecherisch**, a. ad. 1. (einem Verbrecher ähnlich, gleich und darin gerühmt) *criminel*, le; eine -e That, un crime, une action criminelle; -e Büsche, vorux criminels; - handeln, agir criminellement; 2. (einem Verbrecher ähnlich, gleich, eines Verbrechens od. mehrerer Verbrechen ähnlich); ein -er Mann, ein -es Weib, homme c., femme criminelle.

**Verbreiten**, (vertr. od. auch breiter machen; kann, von einem Punkte aus, aus einem kleinen Raume nach allen Seiten eine größere Ausdehnung geben) répandre; der Geruch hat sich im ganzen Zimmer verbreitet, l'odeur s'est répandue dans toute la chambre; diese Rosen - einen angenehmen Geruch, ces roses répandent une odeur agréable; die Sonne verbreitet das Licht, le soleil répand la lumière; sobald die Sonne aufgeht, - sich ihre Strahlen über den ganzen Gesichtskreis, dès que le soleil se lève, il se fait une irradiation dans tout l'horizon; ein Geruch -, (enlever mittheilen) divulguer, répandre, débiter une nouvelle; die Sittenverderbnis verbreitet sich überall hin, la corruption des mœurs se répand de toutes parts; das - r. l'act. de...; die -ung der Lichtstrahlen, l'irradiation; die -ung eines Gerüchtes, la divulgation d'une nouvelle; die -ung eines Irrthums, la propagation d'une erreur.

**Verbreiter**, s; -inn, f. (eine P., wo etwas verbreitet) personne qui répand, divulgue qd; ein - von Neuigkeiten, un débiteur de nouvelles; der - eines Nachdrucks, le débitant d'une contrefaçon; der - einer falschen Lehre, le propagateur d'une fausse doctrine.

(facile à répandre.

**Verbreitbar**, a. ad. (sich leicht verbreiten lassen).

**Verbreitbar**, verbrennlich, a. ad. (verbrennt leicht) combustible; das Holz ist -, le bois est c.; -keit, f. la combustibilité; die -, der Luft, la - de l'air.

**Verbrennen**, 1. ir. vn. av. f. (vom Feuer verzehrt werden) être consumé, se consumer par le feu; se brûler; Steine - nicht, les pierres résistent à l'action du feu, ne se consomment pas par le feu; Tannenholz verbrennt schneller als z., le bois de sapin brûle plus vite que z.; der Rauch brannte und verbrannte doch nicht, le bûcher brûlait et ne se consumait pas; verbranntes Blut, (coagulé) sang aduste; II. va. (am richtigsten, obgleich minder gew. als va.) 1. (als eine Nahrung für das Feuer gebrauchen); das Holz dient nicht bloß zum -, le bois ne sert pas seulement pour brûler; man verbrennt hier Torf z., on consomme, on brûle ici du la tourbe; 2. (durch Brennen als Nahrung des Feuers verbrauchen); mein Holzvorrath ist bald verbrannt, (verbrannt) ma provision de bois est bientôt brûlée, est bientôt consommée; viel Licht -, brûler, consommer bc. de chandelles; 3. (durch Feuer verändern, zerstören, beim Brennen der reinen Luft, lt. durch Feuer zerstören) brûler; etwas zu Asche -, réduire qd en cendres; einen Brief -, brûler une lettre; Koper verbrannte (verbrannte) man vor dem, on brûlait autrefois les hérétiques; die Alten verbrannten (verbrannten) ihre Todten, les anciens brûlaient leurs morts; eine Stadt -, brûler une ville, la réduire en cendres; (sich durch Feuer zerstören); Sie werden sich -, vous vous brûlerez; sich die Finger am Licht -, se brûler les doigts à la chandelle; sich am heißen Wein den Mund -, se brûler la bouche avec de la boisson chaude; er hat sich beim Wärmen die Beine verbrannt, il s'est grillé les jambes auprès du feu; sich die Hände an dem Feuer -, (von dem. gestochen werden) se piquer les mains à des orties; fg: sich die Finger -, (sich durch Ueberanstrengung einen Schaden zufügen) s'échauder; être attrapé; avoir du dommage d'une affaire; sa. sich das Maul -, (auf eine überreizte Weise etwas sprechen, was einem selbst od. Andern Unannehmlichkeiten verursacht) s'altérer q. disgrâce pour q. propos indiscret; it. (durch das Feuer, durch zu große Hitze die gehörige Farbe, Gestalt, Besch. od. Güte verlieren); von der Sonne verbrannt, hâlé; die Sonne hat ihr die Haut verbrannt, le soleil lui a brûlé le teint; die Sonne verbrennet das Gras z., (mache es roth und dürr) le soleil brûle l'herbe z.; die Sonne

hat die bereifte Saat, verbrannt, le soleil a broyé les bleds; verbrannte Früchte, fruits broyés; der Beder hat das Brod verbrannt, (das der Beder zu schmarzen lassen) le boulanger a brûlé le pain; einen Braten von außen -, avoir un rôti; Metalle -, (sich zu lange glühen lassen, so daß sie ihre Eig. verlieren) brûler des métaux; verbranntes (verbranntes) Fleisch, de la viande brûlée; der Frost hat das Getreide verbrannt, (beschädigt) le froid a brûlé le bled; das -, z. la combustion, l'ustion, délagration; die Luft ist zum -, zur -ung eines Körpers nothwendig, l'air est nécessaire à la c.; das - der Leichname, la c. des cadavres; das - zu Asche, la cinération, l'incinération; die -ung eines Planeten, la condensation d'une planète.

**Verbrennen**, s. wirth. -würdig, a. ad. (wobei verbrennt zu werden verleiht) qui mérite d'être brûlé.

**Verbrennlich**, c. verbrennbar.

**Verbrettern**, (mit Brettern versehen, vermauern, vermauern) garnir, former de planches.

**Verbriefen**, (mit einem Briefe od. Urkunden versehen) confirmer par écrit; verbriebe Schulden, (über weman Brief und Siegel hat) dettes reconnues, confirmées par écrit; sich für jemand -, (sich für ihn schriftlich verbürgen) s'obliger pour qn par écrit; das -, z. c. -ung.

**Verbriefung**, en, f. 1. sp. (die Bst., da man etwas verbrieft) l'action de s'obliger par écrit; 2. (eas.), wodurch od. worin etwas urkundlich versprochen od. bezeugt ist) la signature, l'obligation, f.

**Verbringen**, ir. (zu Ende od. gleichsam aus Ende bringen); das Geld -, (verbrauchen) dissiper, manger son argent; das -, z. la dissipation.

**Verbringer**, s; -inn, f. c. Verwender.

**Verbrühen**, 1. (sich in Brühen theilen) émietter, émietter; 2. sich -, (in Brühen od. kleine Theile fallen) s'émietter.

**Verbroden**, (zu Broden verbrauchen); einige Semmeln in die Suppe -, émietter qs pains blancs dans la soupe.

**Verbroden**, 1. vn. (zu Brod werden) devenir pain; die Meinung, daß der Leib Christi im Abendmahl verbode, la doctrine de l'impanation; 2. (zu Brod machen) réduire qd en pain, en faire du pain; die Verbredung des Leibes Christi im Abendmahl, l'impanation, f.

**Verbroden**, 1. (in Brosamen verwandeln) émietter, émietter; 2. sich -, (sich in Brosamen verwandeln) s'émietter; it. (dadurch zerstören) se perdre en s'émiettant.

**Verbrüden**, (mit einer Bräde versehen, verbinden) mettre un pont, joindre par un pont.

**Verbrüden**, (zum Bruder machen, in die Verbände eines Bruders bringen) confraterniser; sich mit jemand -, contracter un pacte, une convention de fraternité avec qn; Alles, die ganze Nation verbrüdet, f. tout, toute la nation fraternisa; das -, z. la fraternisation, cf.

**Verbrüderung**, en, f. 1. sp. (die Bst., da man od. jemand sich verbrüdet) la fraternisation; 2. (verbrüdet Pers.) confrérie, congrégation, f.

**Verbrühen**, (zu viel zu heiß brühen, und dadurch verbrennen) trop échauder; ein Hühn -, trop échauder une poule; sich die Finger -, (durch stehendes Wasser, verlesen) s'échauder les doigts; er hat ein verbrühtes Bein, il a une jambe échaudée; die Blätter - sind wie verbrüht, les feuilles sont comme rôties, brûlées; Ro. verbrüht Kraut, (das Nigellastrahl) holiste, la mignonnette; fg: die Blumen werden beim Verbrühen verbrüht, (wenn sie von der Hitze der Sonne) les abailles ont bc. souffert du chaud dans le transport.

**Verbrüllen**, vn. av. b. et f. Poë. (bis zum Ende brüllen) cesser de rugir, de mugir; der Donner hat verbrüllt, le tonnerre a cessé, a cessé de gronder.

**Verbrummen**, vn. av. b. et f. (bis zum Ende brummen); noch hat die Glocke nicht verbrummet, la cloche résonne encore, on entend encore le fremissement de la cloche.

**Verbrunsten**, Ch. c. abbrunsten.

**Verbräuen**, Fond. (mit einer Brust versehen, die

le devant, la poitrine d'un fourneau.

**Verbrüten**, (sich brüten); die Henne hat die Eier verbrütet, la poule n'a pas bien couvé les œufs.

**Verbrühen**, (auf eine bühnliche Weise verbrühen) dépenser en polisson; seine Zeit -, passer son temps à faire des polissonneries.

**Verbuben**, (durch Unzucht und Lasterlichkeit verbubeln) dépenser en débauches.

**Verbügen**, 1. (von Bügel; mit Bügeln versehen) garnir d'anses; 2. (sich, (sich) bügeln) mal repasser; gäter en repassant.

**Verbügen**, 1. Hou. ein Schwein -, (es nahe über dem Auge abgeben, und dadurch das Gesicht vertreiben, was ein festeres Gesicht ist) donner le coup à un cochon au dessus de l'épaule; 2. sich -, (sich dem Bug vertreiben) se donner une detorse, se blesser au gerrot.

**Verbublen**, 1. vn. av. f. (in Buhetier verfallen) s'abandonner à un commerce, à un amour illégitime; verbubelt sein, être adonné aux femmes; ein verbubeltes Weib, une femme lascive; ein verbubeltes Ansehen, (mit dem Buhetier) un air lascif; it. un air coquet; 2. (bühnlich, in Buhetier verbringend) dépenser avec des femmes, en débauches.

**Verbunden**, a. ad. c. verbunden.

**Verbunden**, (durch einen Bund, durch ein Bündnis vereinigen) allier, associer, fédéraliser, confédérer, liquer; er verband sich mit mehreren Mächten, il se liguait, s'alliait, se confédéra avec plu. puissances; sie verbündeten sich zu z., ils se confédérèrent pour; mehrere Provinzen haben sich verbündet, plu. provinces se sont fédéralisées; die verbündeten Staaten, Städte, Bölker, les états confédérés, les villes confédérées, liguées, les peuples confédérés, alliés; eine unter verbündeten Staaten bestehende Regierungsform, une forme de gouvernement confédérative; die Verbündeten, les ligués, les alliés, les confédérés, les fédérés; das -, z. la confédération, fédération.

**Verbündner**, s; -inn, f. (P. od. G., wo eine mit dem andern innig verbunden) personne, chose qui lie, qui unit étroitement d'autres personnes.

**Verbündnis**, o. Bündnis.

**Verbürgbar**, a. ad. (verbürgt werden können) qui peut être cautionné.

**Verbürgen**, (für etwas bürgen, mit dem Verbrüger) se, das man dem Schuldiger ein Recht auf seine P. überträgt) cautionner; donner caution; etwas -, répondre de qd; das will ich -, j'en répondrai; sich für jemand -, (sich zum Bürgen für ihn machen) c. qn; wenn das alle seine Schulden sind, so verbürge ich mich für ihn, si ce sont là toutes ses dettes, je le cautionne; Einer für Alle, und Alle für Einen sich -, répondre corps pour corps; s'obliger solidairement; das -, z. la cautionnement, la caution.

**Verbürget**, s; -inn, f. (P., wo etwas verbürgt, und wo sich für etwas verbürgen) le répondant, la caution, le garant.

**Verbürgern**, 1. vn. av. f. I. (Bürger werden) devenir bourgeois; 2. (bürgerlich eintreten) prendre des manières bourgeoises ou roturières; II. (zum Bürger machen) recevoir qn b.

**Verbürgungsmittel**, n. (M., wo dient etwas zu verbürgen; ein Interfant) l'hypothèque, f. -wechsel, (W., wodurch man sich verbürgen) lettre de change par laquelle on cautionne qd.

**Verbürsten**, 1. (durch Bürsten verschaffen) ôter en brossant; 2. Charp. (sich zu verbinden, bei der ein Stück Holz in ein anderes eingelassen, od. eingefügt wird, so daß ein Theil der ganzen Fläche in das andere hineintrifft, und dieses mit der ausgefüllten ganzen Breite trägt) assembler par entailles.

**Verbulten**, vn. av. f. (sich und unaufgeblüht sein und bleiben) rabougir, se r.; dieses Thier, dieser Baum, verbultet sich, cet animal, cet arbre rabougrit tout à fait; ein ganz verbultetes Kind, (ein verb.; it. ein krumm, einwärts gemachtes) un enfant tout rabougri, it. hébété.

**Verbuttern**, (zum Buttermachen verbrauchen) employer à faire du beurre; sie hat die Milch verbuttert, elle a fait du beurre avec le lait.

**Verdachen**, (mit einem Dache versehen) couvrir

d'un toit, mettre un toit à ..

Verdacht, *es; (e, pu.)* (ein auf seinen Vordrühenden Gründen beruhendes Urtheil, daß jemand der Urheber von etwas Bösem (i. u. und zwar wegen der Gründe in dem Gegenstande selbst) liegen) *souppon; Fra. la suspicion, e. Weisheit. Wissen; ein leiser, ungedrönteter, klarer; —, un léger s., s. mal fondé, grand s.; einen — haben, hegen, avoir s., avoir suspicion; — (schöpfen, prendre du s., entrer en s., en suspicion; einen wegen etwas auf jemand haben, soupponner, suspecter qu de q; in dem — e stehen, gestohlen zu haben, être soupçonné de vol ou d'avoir volé; er steht in dem — der Kaserel, on le soupçonne d'hérésie; — erregen, erwidern, donnen, inspirer da s.; — los, a. ad. (einen — haben; il, teinen — erregen, un verräth) qui n'est pas soupçonneux; it. qui n'est pas suspect; — losigfeit, f. (et Zuan) eines Dinges, la réputation qualifiée, etat de ce qui n'est pas suspect.*

Verdächtilig, a. ad. (Verdacht erregend, verursachend):  
*suspect*, s.; eine -e Sache, une chose suspecte;  
 Ihr Stillschweigen ist mit -, votre silence m'est -;  
 -e Reden, Handlungen, discours suspects; actions  
 suspectes; dieser Mensch sieht mit - aus, cet hom-  
 me m'a l'air s.; je n'ai pas bonne opinion de -;  
 einen - machen, rendre qn s.; man hielt (eine Zei-  
 tung) für -, on suspectait sa doctrine; des Diebstahls  
 sich - legen, être très-suspect, soupçonné de vol;  
 sich - machen, se rendre s.; ein -er Schatzkeller,  
 (dem man wenig Glauben beizumessen) un auteur apocry-  
 phe; dies Goldstück ist -, (dasselbe falsch zu seyn) cette  
 pièce d'or est douteuse; - felt, s. Wie Eine - en-  
 de, a. s. Qualität d. einer Person u. d. d. Chose suspecte.

Verdächtigen, 1. (verdächtig machen, in Verdacht bringen) rendre suspect; 2. (im Verdacht haben) soupçonner, suspecter.

Verdammen, (als einen Uebertreter eines Gesetzes (für straffällig erklären) *condamner, damner*; zur Lebensverweisung verdammt, *condamné à l'exil*; eben zum Tode —, *c. qu'à mort, à la mort*; *Ecr. Th.* (der ewigen Strafe schuldig erkennen, und tief über ihn verdammen) *d.*; verdammt werden, *être damné, réprouvé*; die verdamnten Seelen, die Verdamnten, *les âmes damnées; les damnés, les réprouvés*; *fg.* (für schuldig und straffällig erklären; seinen Nachsten —, *c. son prochain*; ich kann sein Verbrechen nicht —, *je ne puis c., blâmer son procédé; eine Lehre —, c. une doctrine*; bin ich denn dazu verdammt? — (ist dies unabweislich über mich verdammt?) *suis-je donc condamné à ?* *fa.* ein verdammtter Bösewicht, ein böser ascheuchter, lasterhafter) *un franc scélérat*; verdammtte Grundzüge, *maximes damnables, condamnables*; der verdammtte Geiz! *l'exécration avarice!* *it.* (als noch als Ausdruck der Vermuthung, des Unwillens; eine verdammtte Geschichte, *une maudite histoire*; ein verdammtter Weg, *maudit chemin*; das ist ein verdammtter Streich, *C'est une maudite affaire*; er verdammt, daß *e. peste!* *que ?* *it.* (als Verheerung); ich will verdammt seyn, wenn *e.* *que je sois damné, si ;* das — *la condamnation*; *Th. la damnation*; die Lehre von der — *ung, le dogme de la dam.*; bei Strafe der — *ung, sur peine de dam.*

Verdämmen, 1. (mit einem Dämme verschließen) fermer d'une digue; 2. (durch Dämmen, Stampfen und Stoßen einschließen) Art. die Kammer und Augel -, (in dem ersten Strich) bourrer un canon; das - e, Fort. die - una (einer Mine), le bourrage.

Verdamme n d s w e r t h , *ed.* - würdig, *a. ad.* (w.,  
verdamme (zu werten) *condamnabile, damnable; eine*  
*-werthe Meinung, That, opinion, action c.; d.* -  
würdigkeit, *f. qualité de ce qui est c., d.*

Verdammet, s; (der einen et. etwas verdammet)  
celui qui condamne qn ou qh.

Verdämmern, 1. vn. av. f. (dämmern sich verli-  
ren) se perdre dans le crépuscule; 2. va. (nur schwach  
und dunkel sehen, nicht deutlich erkennen lassen) voiler.

**Verdammlich**, a. ad. (verdammen weis) *condamnable, damnable*; eine -e That, une action c., d.; *Eer. es ist nicht -es an dem, die v.* il n'y a nulle condamnation pour ceux qui; -feil, f. la qualité qui rend d. ou c.

Wer dāmnig, f. (n.) sp. (der Ruff., da jemand verdammt ist, d. i. in der ewigen Verdammniß) la *damna-*

tion; *Ecr. der Weg, der zu-* führt, le chemin qui mène à la perdition; *die -* zusehen, in die - sehen, stürzen, damner; *sich die -* zusehen, se damner; *sa. sie sind in gleicher -*, (ne sind gleich strafwürdig) ils sont également punissables.

Verdammen; *sich*, *ap. f.* *cu* *E.* *je* *verdam-*  
men) la manie de condamner; — *urtheil*, *n.* la con-  
damnation; *es* *wird* *ein* .. *gegen* *ihn* *ergehen*, *il* *y*  
*aura* *c.* *contre* *lui*; *ein* .. *aussprechen*, *prononcer*  
*c.*; *sich* *dem* — *urtheile* *unterwerfen*, *subir* *c.*; — *werth*,  
— *würdig*, *c.* *verdammen* *würdig*.

Verdampfen, 1. vñ. av. f. (zu Dampf vertiegen) *s'évaporer*; eine Flüssigkeit — lassen, *faire év.* une liqueur; verstopfen Sie die Flasche, daß der Geist nicht verdampft! *bouchez la bouteille, pour que la liqueur, l'esprit ne s'évapore point*; II. va. 1. (— lassen) *faire év.*; 2. fa. (durch Rauchen blauchen verbrauchen) viel Raab — fumer, consumer bc. de tabac; daß — *l'évaporation*, f.

**V**erdampfen, 1. (verdamphen lassen, machen) faire évaporer; 2. (zum Dämpfen verwenden) viel Dampf, Fleisch -, employer bc. de pommes, de viande en étuvées; 3. (wollig dampfen, erhitzen, nicht aufkommen lassen); diese Fichten - das zwischen aufspringende kaulböhle, che erhitzen es, lassen es nicht aufkommen; ces pins étouffent le jeune taillis, l'empêchent de s'élever, de croître.

Verdanken, (mit Dantgefühle zuschreiben, sich zum Dant für etwas verdankend sagen) reconnoître; avoir de la gratitude; einem etwas -, savoir gré à qui de qh; devoir qh à qu; ich verdanke ihm mein Leben, je lui dois la vie; je lui suis redevable de la vie; Ihnen verdankt man diese Wohlthat, c'est à vous qu'on est r. de ce bienfait; das hat man seiner Güte zu -, on en est r. à sa bonté; Ihnen hat man dies zu -, c'est à vous qu'on en a l'obligation; man hat es ihm sehr verdankt, (gedankt) on lui en a su tout le gré du monde; on l'en a bien remercié.

Verbarren, (zum Darren verbrauchen); man hat viel Mal verbarret, on a sôché bc. de malt.

Verdauen, (durch die Vertauung auflösen, in Wahr-  
heit verwandeln) digérer; der Magen verdaut die  
Speisen, l'estomac digère les viandes; sein Ma-  
gen verdaut nicht gut, son estomac ne digère pas  
bien; diese Speisen sind leicht, schwer zu -, ces  
viandes sont de facile, de difficile digestion, sont  
difficiles à digérer, cf. verwandeln; die Gurken sind  
schwer zu -, les concombres sont bien crus; sg.  
vertragen, selten thaurn; eine solche Beschimpfung  
kann ich nicht -, je ne puis digérer un tel affront;  
es sind solche Sachen in diesem Bude, aber sie sind  
nicht recht verdaut, il y a de belles choses dans  
ce livre, mais elles ne sont pas bien digérées;  
daß - v. c. - una.

Verdaulich, a. ad. (vertaunt werden ihnen) facile, aisé à digérer; de facile digestion; -felt, f. la qualité de ce qui est de facile digestion.

Verdauung, *sp. f.* (die *St.* des Verdauens) la digestion, la coction; die -beförderung, *sur - helfen*, die - stören, *aider, nuire à la d.*, *troubler ou empêcher la d.*; die Werkzeuge der-, *les organes de la d.*; -gestalt, (Verdau.) *n.* (das *St.* der Verdauung des Verdauens) la *d.*; -egang, (Verdau.) *(in St.)* *un* *on* *man* *macht, um zu verdauen* *promenade qu'on fait pour digérer*; -kraft, (Verdau.) *sp. f.* *la* *force digestive*; -mittel, (Verdau.) *n.* *le* *digestif, remède*; -saft, (Verdau.) *sp. f.* *(im Magen, vor die* *Eröffnung* *verdauung* *into* *la* *liqueur* *gastrique, cf.* *Magenast; -stomach, (Verdau.) sp. f.* *(Des* *pepsis* *d.* *depravee, laborieuse, mauvaise* *d.* *dys-* *pepsie; -stunde, (Verdau.) f.* *l'heure de la d.*; -werk, (Verdau.) *n.* (das *W.* des *St.* der-) la *d.*; -werkzeug, (Verdau.) *n.* (die) *Wegeln* *stetigen* *Körner, verm. vor zu verdauen* *les organes de la d.*

Verder, 18; e, n. (die Decke eines durch das ganze Sch. H. gehenden Raumes, nehmlich der Boden des darüber befindlichen Raumes) **le pont**: das erste, dritte -, le premier, le 3e p.; ein glattes -, dessen Pflanzen vom Ver: die Sinter: faden ununterbrochen fortgehen) **peulier**: gebrochened -, (wo in der Mitte offen ist, ob. dessen Pflanzen nicht ununterbrochen vom Ver: die Sinter:

stieren geben) *p. coupé*; losse -, (flaut auf seinen Fahrzeugen geräuschlich, um sie vor Ueberfällen des Feindes und vor Regen zu beschützen) *p. levé*; ein - von Taunen, (ein Gewebe von Taunen, wo über die Ausfl. gespannt wird, um sich gegen den Feind beim Untern zu vertheidigen) *p. de cordage*; das oberste -, der Oberlauf, *le tillac*; das unterste -, *le franco tillac*; ein durchgehendes -, (wo über die ganze Länge des Schiffes reicht) *un pont courant devant arriere*; das fahle -, (die Aufbrücke) *le faux-pont*; ein Fahrzeug mit einem - e, *hâtiment ponté*; ein Fahrzeug ohne -, (ein offenes Fahrzeug) *b. non ponté*; ein *platté* Fahrzeug ohne -, *un b. ras à l'eau*; -strich, *Mar.* (in den von Taunen) *p. de cordage*.

(voir titre couvert)

Verdeckbar, a. ad. (verdeckt werden können) qui  
Verdecken, 1. (verm. einer Dede verdecken, der Kenn-  
niss u. Andern entziehen) couvrir, voiler; den Todten  
-, couvrir le mort, le corps mort; ein verdecktes  
Essen, un plat couvert; Her. Rahab verdeckte die  
Kundschafter, (verborgt sie) Rahab cacha les espions;  
Mil. verdeckt das Gewehr unter den linken Arm!  
l'arme sous le bras gauche! fg: mit verdeckten Wor-  
ten reden, parler à mots cachés, couverts; seine Ver-  
heiß, den Schalk -, cacher sa malice; Her. das noch  
verdeckte Evangelium, (das verborgene) l'évangile en-  
core voilé; Fort. der verdeckte Weg, (ein 3-6 Meilen  
erster Gang nach der Gegenbildung des Grabens, um  
den Feind weiter abzuhalten, und die Kessels- und Kälde-  
der Befestig. zu erleichtern) le chemin couvert; ver-  
deckte Kanonen, (verdeckt liegende &c., um den Feind in Rü-  
cken zu nehmen) pièces cachées; 2. (mit einer Dede, ei-  
nem Deckel verschließen) couvrir (d'un couvercle); eine  
ne Deffnung, -, couvrir une ouverture; 3. (um De-  
den verbrauchen); man hat den Vorrath von Flegeln  
verdeckt, on a employé à couvrir, ce qu'il y avoit  
de tuiles; 4. (sich decken, einen Tisch; die Gedecke, salz-  
legen); sie hat ganz verdeckt, elle a mal mis, elle  
n'a pas bien le couvert; daß -, &c. (die augenblick-  
liche Bedeckung eines Sternes durch den Mond, die Erde)  
l'occultation, l'.

**Verdehnen**, I. (durch Ziehen aus seiner Form bringen) déformer en tirant; 2. (in Trägheit, Nichtsthum verbringen) passer le temps à ne rien faire.

Ver denken, ir. (sich auflegen) trouver mauvais; prendre en mauvaise part; blâmer; Sie können mir es nicht verdenken, daß  $\epsilon$ , vous ne pouvez me blâmer de  $\epsilon$ ; vous ne trouverez pas mauvais que  $\epsilon$ ; Ich verdenke es ihm nicht, je ne l'en blâme pas; Ich würde es ihm nicht verdedt haben, wenn er  $\epsilon$ , je n'aurais pas pris en mauvaise part  $\epsilon$ .

**Verderb**, *es*; *sp.* 1. (le-*ter*), da man etwas verderben; ein mahrer - der Zeit, une vraie perte de temps, cf. Zeit-; 2. (das Verderben der Luft, eines Dinges), da es verdirbt od. verderben ist; das ist eben her-, voilà justement le mal, vous le plus grand mal; -bar, *a.* ad. (verderbte worten fassend) qui peut être gâté, ruiné.

Verderben, I. v.n. av. f. (bleu seiner Bestimmung ob. Nichts nützliche Eig.). Versch. verderben, untauglich werden; se gâter, se corrompre, s'altérer; changer einmal; das Obst, das Fleisch, ist verderben, les fruits se sont gâtés, la viande s'est gâtée, s'est corrompue; das Bier, der Wein verderbt, (wird schal) la bière, le vin s'altère, se gâte; verderbene Waaren, marchandises viciées, gâtées, corrompues, déprimées; Com. marchandises tarées; man muß nicht — lassen, il ne faut rien laisser perdre, gâter; er läßt auf seinem Gute Alles —, il laisse tout déperir dans sa terre; das Schicksalhaltung wegen verderben, was an Möbeln verderben worden ist, verlangen, demander un dédommagement pour le déperissement des meubles; das Klavier ist verderben, le clavecin est gâté; sg. (sine ursprüngliche Süte, Vollkommenheit verderben): Th. die verderbene Natur, der verderbene Wille, (siera sie ihre ursprüngliche Vollkommenheit und Süte durch die Süte verloren haben) la nature corrompue, la volonté dépravée; ein verderbener Kaufmann, (der in einen schlechten Ruf, in Verdung seiner Geschäfte und seines Glaubens der Auster gerathen ist) un marchand dérangé dans ses affaires, perdu de crédit; an ihm ist ein Sobat, ein Schaupfeiler, verderben, (er wäre ein guter Sobat geworden) il eût fait un bon soldat, un bon acteur;





nem Baumeister ein Gebäude überhaupt, faire un forfait avec un architecte pour un bâtiment; verdingene Arbeit machen, travailler à la tâche; sich -en, (um einen bestimmten Lohn sich zu einer Arbeit hergeben) se louer; prendre condition; se mettre en condition; sich an einen Herrn -, s'engager, se louer au service d'un maître; 2. (um einen bestimmten Lohn zu geben, mitnehmen); einem seine Zeit, seine Kräfte -, vouer son temps, ses forces à qn pour un certain prix; daß -e, l'action d'arrêter une condition; it. le louage, cf. Verding.

Verdingen, v. a. -inn, f. (v. a. me etwas verdingen) pers. qui met qn en pension; qui arrête une condition, une place; it. qui donne à la tâche, cf. verdingen.

Verdolmetschen, (den Sinn einer Rede od. Schrift verständlich machen, bef. wenn man ihn aus einer unbekannten Sprache in eine bekannte überträgt) interpréter, traduire; seine französisch verdolmetschte Rede, son discours rendu en français par un interprète; Ecr. Immanuel, das ist verdolmetschet Gott mit uns, Emmanuel, qui veut dire, Dieu avec nous; daß -e, la traduction, l'interprétation, f.

Verdolmetscher, (einer, der etwas verdolmetschet) l'interprète, cf. Dolmetscher.

Verdonnern, Poë. 1. vn. av. 1. (als zu Entdonnern, aufhören zu donnern) cesser de tonner; 2. va. 1. verdonnert, wie entdonnert, comme frappé de la foudre; po. daß ist ein verdonnertter Streich, ein verdammtter Streich, c'est une maudite affaire; ein -den -nertter Kerl! ein diable d'homme; 3. vp. sich -, (sich im Donner verlieren, irren; fg.) tempêter, gronder à tort, sans sujet, par erreur, en se trompant.

Verdoppeln, (doppelt, zweifach nehmen, machen, legen) doubler; die Wachen -, d. les gardes; man verdoppelt den Sold der Truppen, on double la paie des troupes; ein Schiff -, (um eine 2te Vertiefung geben, wenn es eine lange Fahrt machen soll) d. un vaisseau; fg. (vermehrern, vergrößern); seine Schritte -, d. le pas; seine Anstrengungen -, (sich erhöhen, vermehren) redoubler ses efforts; den Widerstand -, red. la résistance; seinen Fleiß -, red. ses soins, red. de soin, augmenter ses soins; Gr. eine -be (Wiederholung angelegter) Partikel, eine particule reduplicative; Mar. den Rumpf des Schiffes -, (nach ein Mal schneller setzen) d. le sillage d'un vaisseau; daß -e; c. -ung.

Verdoppelung; en, f. 1. (als d. d., da man etwas doppelte nimmt, legt); die - eines Mitlauters, (in der lateinischen Sprache, um die vorhergehende Silbe lang zu machen) la reduplication d'une voyelle; die - einer Silbe, la red. d'une syllabe; Gd. die - des Würfels, (die Berechnung der Seite eines Würfels, der doppelt so groß ist als ein gegebenes) la duplication du cube; An. die - des Verhältnisses, des Nesses, des Verhältnisses, la duplicature de la cuticule, les duplicatures de l'épiloön, de la pleure; 2. Mar. c. Doppelung.

Verdoppelt, v. a. (einer, der verdoppelt) celui qui double; Phy. (ein Wz.), wo etwas geringes und darum sonst nicht bemerkbaren Stoff sich so lange zu sammeln, und dadurch zu verstärken, bis er hinreichend wird, sich am Stoffe messen zu lassen; \*Duplitateur) le collecteur d'électricité.

Verdorbenheit, sp. f. (der Zustand, da etwas verdorben ist; fg.) corruption, dépravation, f.

Verdorren, (mit Dornen verstreuen) munir d'épines; fg. (mit Unannehmlichkeiten versehen); Uneteligkeit und Zwietracht - den Weg des Lebens, la discordie et la dissension rendent la vie pénible, désagréable.

Verdorren, 1. vn. av. f. (sich härten werden) sécher; devenir sec; das Gras, die Blumen -, l'herbe, les fleurs séchent; die Bäume verdorren bis in die Wurzel, les arbres sécheront sur pied; ein Baum, der oben am Gipfel anfängt zu -, un arbre qui se couronne, qui se dessèche par la tête; verdorrte Äste, ein verdorrter Baum, branches seches, un arbre sec; er hatte eine verdorrte Hand, il avait la main étendue, desséchée; 2. va. (härten machen, besser; v. a. d. v. a.) rendre sec; sécher; die Flamme wird seine Zweige -, la flamme séchera ses branches; daß -, l'état d'une chose qui sèche.

Verdorren, c. verdorren.

Verdrängen, (von einem Orte, Plage drängen) déplacer; ich will Sie nicht von Ihrem Plage -, je ne veux pas vous d.; fg. (durch seine Gegenwart, durch seine Veranlassung seines Plages, od. auch seines Vorwurfs verdrängen); einen vom Amte -, d. débouquer, supplanter qn; ein neuer Günstling hat ihn aus seinem Amte verdrängt, un nouveau favori l'a débouqué de son emploi. [qui peut être déplacé.]

Verdränglich, a. ad. (verdrängt werden können) Verdrängseln, 1. (zum Drechseln gebrauchen, und verbrauchen); der Drechsel verdrängelt Holz, Wein, le tourneur emploie le bois, l'os; 2. fa. (drechselnd verdrängen); ein Stündchen -, passer une heure à tourner; 3. (schief drechseln) tourner mal.

Verdröhen, 1. (durch Dröhen aus seiner gebliebenen Gestalt bringen; it. falsch dröhen) fausser; den Schlüssel -, f. forcer la clef; ein Schlüssel -, f. mêler une serrure; sich den Arm, den Fuß -, se détordre le bras, la pied; sie hat sich das Handgelenk verdröht, elle s'est détordue le poignet; er hat sich den Fuß verdröht, (verdröht) il s'est donné une entorse au pied, il a une entorse au pied; die Augen mit ein Verdröhen -, rouler les yeux comme un possédé; fa. etwas verdröht halten, (verdröht) tenir qd de rebours; fg. ein Wort, den Sinn einer Rede -, (übernützlich und bloß eine falsche Meinung geben) tortuer, pervertir un mot, le sens d'un discours, lui donner une entorse, le détordre, le détourner; das Recht -, (es abwechselnd falsch erklären und anwenden, um seinen Zweck zu erreichen) détourner le sens d'une loi, interpréter mal la loi; fa. verdröht im Kopfe seyn, (verdröht) être fou; ein verdröhter Kopf, (ein falscher) un esprit bisornu, de guingois; 2. c. verdröhteln.

Verdröhen, 2. (etwas verdröhen) qui détourne, Verdröhung; en, f. 1. (die Höl., da man etwas verdröht) act. de fausser, de détordre; act. de tortuer, de pervertir; die - eines Muskels, la détorsion, l'entorse, la distorsion, contorsion d'un muscle; die - der Augen im Kopfe, le roulement des yeux; die - der Worte, l'interprétation maligne des paroles; 2. sp. (der Zustand, da etwas verdröht ist) Ho. die - der Blätter, (der) ungebogener Zustand ders., da sie verdröht sind, wo von Stielen entspringen) la contorsion ou intorsion.

Verdreifachen, (dreifach nehmen, legen) tripler; rendre triple; er hat seine Ernte verdreifacht, il a triplé sa récolte; eine Zahl -, f. un nombre; sich -, devenir triple, t.; der Stock hat sich selbstem verdreifacht, le capital a triplé depuis; daß -, le triplement.

Verdreifen, ir. 1. (alles was da ist dreifen) battre tout le bled, ce qui en reste; 2. (dreifach verdrängen); sie haben mehrere Tage verdreifen, ils ont passé plu. jours à battre le bled; sich die Langeweile -, battre le bled pour tuer, passer le temps.

Verdreifen, ir. 1. vn. vp. av. b. (einen heftigen Stich der Unlust erregen) chagriner, fâcher, dépitier, piquer; causer du chagrin; es verdreift mich, die Sache verdreift mich, cela me chagrine, me choque; cela me cause du chagrin; dies hat sie verdreift, cela les a choqués, leur a causé du chagrin; es verdreift uns, wenn wir unwürdig behandelt werden, nous avons du chagrin, nous sommes fâchés, piqués quand on nous traite indignement; es verdreift ihn, daß ihr es nicht gethan habt, il lui fâche que vous ne l'eussiez pas fait; es verdreift mich, daß es so spät ist, je suis fâché qu'il soit si tard; diese Verschuldung verdreift mich am meisten, cette imputation m'a piqué, m'a fâché le plus; sich etwas - lassen, (etwas Unangenehmes empfinden) être vivement piqué de qd; Er. mich verdreift zu leben, la vie m'est devenue ennuyeuse; er läßt sich weder Mühe noch Kosten -, (er spart weder ..) il n'épargne ni peine ni dépense; für seine Freunde muß man sich seine Mühe nicht - lassen, il ne faut point plaindre sa peine pour ses amis; er läßt sich nichts -, rien ne le décourage, ne l'abat, ne le rebute; il ne se rebute de rien.

Verdreißlich, a. ad. 1. (Verdröhen empfindend und ausbreitend) cf. Ärgerlich, grämlich, faunlich, mürrisch; - werden, seyn, se fâcher, se dépitier, se chagriner, se mettre

de mauvaise humeur; être chagrin; ein -er Mensch, (von selbst etwas verdreift) un homme chagrin; alte Leute sind -, la vieillesse est chagrine; er ist von Natur -, das -e Weisen ist ihm angethoren, il est naturellement chagrin, il est né chagrin; einen - machen, dépitier, fâcher qn, le mettre de mauvaise humeur; eine -e Miene, un air chagrin; 2. (Verdröhen erregend und darin gegründete) fâcheux, chagrinant; eine -e Nachricht, une nouvelle chagrinante; eine -e Verschichte, une fâcheuse affaire; eine -e Arbeit, un travail rebutant; das ist mir sehr -, (verdreißt mich sehr) j'en suis bien fâché, j'en ai bien du chagrin; das lange Warten ist mir -, je m'ennuie, il me déplaît d'attendre si longtemps; - felt; en, f. 1. sp. (die Eig. einer P. od. S.); seine .. bei jeder Kleinigkeit tönnst -, sa mauvaise humeur, qui éclate pour chaque bagatelle, pourroit; die .. eines Gesandten, le fâcheux, le désagréable d'une affaire; 2. (eine -e Sache, ein -er Dandel) fâcherie; f; chagrin, déplaître; ein Anlaß zu .., un sujet de fâcherie; in .. mit jemand getathen, se brouiller avec qn; sie geriethen beim Spiele in .. mit einander, ils prirent querelle au jeu; um alle -heiten zu vermeiden, pour éviter tout accident fâcheux; einem -heiten verurtheilen, donner du chagrin à qn, le chagriner; er hat sich -heiten zugezogen, il s'est attiré des affaires fâcheuses. [déplacer.]

Verdringen, ir. (aus seiner Stelle drängen, treiben) Verdrängen, vn. av. f. (aufhören zu drängen) cesser de trembler, de gronder.

Verdröffen, a. ad. (das Mittelwort von verdreißung) Mangel an Thätigkeit, vor aus innerem Verdröffen entsteht, verdröffend und darin gegründete) nonchalant, paresseux, cf. laut, lässig, nachlässig; zu Allem - seyn, être dégoûté de tout; Er. verdröft nicht - Gutes zu thun, ne vous laissez point de bien faire; - felt, f. le dégoût de tout; la paresse.

Verdröden, 1. (als Bedat zum Drucken gebrauchen) employer à l'impression; man hat viel Papier verdrödet, on a employé bc. de papier à l'im.; 2. (auf das Drucken verdröden); viel Geld -, employer bc. d'argent à l'im.; 3. (falsch, unrichtig drucken) faire une faute en imprimant; die Seiten dieses Bogens sind verdrödet, les feuilles de cette page ont été transposées; ein Wort -, faire une faute d'impression dans un mot; 4. c. verdröden.

Verdröden, 1. (aus seiner Stelle dröden) déplacer en pressant; fg. (ungut für weiterdröden) supprimer; (durch Dröden die Gestalt verändern) plier faux; eine Haube -, chiffonner une coiffe; Expl. es hat der Gang verdrödet, (verdrödet) wenn er an Mächtigkeiten abnimmt, daß er ganz schmal wird und die Weite kaum zu erkennen bleibt) le filon s'est serré, comprimé, a perdu en puissance, s'est rétréci.

Verdröß, sp. 1. (die bloß zur Leidenschaft geistige Uebersicht über solche Misseth. die uns durch Handlungen zugethan werden, und über diese Handlungen selbst) déplaisir, dépit, chagrin, cf. Weiser, Widerwärtigen, Unlust; voll sein -, être plein de d., être bien ch.; einem Andern - erregen, verurtheilen, causer, donner du ch. à qn; le chagriner; ich habe viel - davon, cela me donne bien du ch.; ich thue dies mit -, je fais cela à contre-cœur; daß thut er mir zum -se, il a fait cela en d. de moi, pour me chagriner; zu jemandem - se, en d. de tout le monde; seinen - verbergen, cacher, dissimuler son ch.; 2. (abst. was - erregen); einem Allen - antun, faire à qn tous les chagrins, les déplaisirs possibles; (etw. ein verdreißender Dandel, ein unangenehmer Streich); es wird einen - geben, seyn, il y aura q. fâcherie; er hat - mit ihm gehabt, il a eu querelle avec lui; ich würde deswegen nur - mit ihm bekommen, cela m'attireroit un démele, une contestation avec lui; po. einen - haben, (ausgewachsen seyn) être bossu, contrefait.

Verdrößlich, c. verdreißlich.

Verdrößeln, fa. (etwas dröden) ein Stündchen -, passer une heure à se donner.

Verdrösten, vn. av. f. (als Dufst sich verdrösten) s'évaporer, s'exhaler; der Geruch ist fast ganz verdröstet, l'odeur s'est presque toute évaporée; daß -, l'évaporation, f.

Verdrösten, (verdrösten machen) faire évaporer.



**Verdunsten**, (durchdringen); ein ganzes Leben -, passer toute sa vie à souffrir.

**Verdunnen**, 1. vn. av. f. (gan) dumm werden) devenir stupide; 2. vn. (gan) dumm machen) rendre s.

**Verdunpfen**, 1. vn. av. f. (dunpf werden; p. fg.) der Donner verdunpft, le tonnerre gronde sourdement; 2. (dunpf machen); eine Glocke -, rendre le son d'une cloche sourd.

**Verdunkeln**, (dunkel machen) obscurcir; rendre obscur; offusquer; ein Zimmer -, rendre une chambre obscure; eine Farbe -, rendre une couleur plus foncée; it. (den Schein) das Licht vermindern, schwächen; unterdunkeln machen); die Wolken - den Mond, das Licht, den Tag, les nuages offusquent, obscurcissent la lune, obscurcissent la lumière, le jour; der Himmel fing an sich zu -, le ciel commença à s'obscurcir; das verdunkelt mir mein Gesicht, cela m'offusque la vue; die Schönheit der Tochter verdunkelt die der Mutter, la beauté de la fille obscurcit celle de la mère; der Demant verdunkelt alle übrige Edelsteine, le diamant défail toutes les autres pierres précieuses; diese Handlung hat seinen Ruhm verdunkelt, cette action a obscurci sa gloire; sein Ruhm fängt an sich zu -, sa gloire s'obscurcit; das - l'obscurcissement; die - ung der Farben, der Sonne, der Harnhaut, l'o. des couleurs, du soleil, de la corne; auch der glänzendste Ruhm ist zuweilen einer - ung ausgesetzt, la gloire la plus éclatante est sujette à souffrir de temps en temps q. éclipse.

**Verdünnen**, 1. (dünn machen) amincir, amenuiser, diminuer, dégrossir; rendre plus mince; ein Stück Holz an einem Ende -, am. un morceau de bois à l'un des bouts; Arc. eine verdünnte Säule, (die gegen oben dünner wird) une colonne diminuée; Bo. ein verdünntes Käsechen, (wenn es nach der Spitze zu allmählig dünner wird) chalon aminci ou atténué; die Kanonenkugeln verdünnen die Kugeln der Artillerie, les boulets de canon éclaircissent, élagueront les rangs des guerriers; (bei. von flüssigen Körpern, die Theile ders. in einen größeren Raum verbreiten, als sie vorher einnahmen; it. eine dünnflüssige od. wässrigere Masse mit einer dünnflüssigen od. unpflanzlichen vermischen, das sie dünner flüssiger od. in ihrer Wirkung schwächer wird) atténuer; rendre plus fluide, plus coulant; die Farbe -, délayer la couleur, la rendre plus fluide; das (zu bide) Blut -, subtiliser, rarcher le sang; die Säfte -, atténuer les humeurs; Méd.-b, atténuant, rarefaisant, rarefiant; ein - des Arzeneimittel, un att., un remède att., rarefiant, délayant, épicerostique; - de Mittel, des atténuants; die Wärme hat eine - de Kraft, la chaleur a une vertu rarefactive; die Luft -, (die nöthigen, sich in größeren Raum ausdehnen um ihn zu füllen, wodurch die dünner wird) rarefier, dilater l'air; sich -, (dünn werden) se rarefier; je höher man steigt, desto mehr verdünnt sich die Luft, plus on monte, plus l'air se rarefie; das - l'amaigrissement, le démaigrissement; die - ung (Einstüchung) am Obertheile einer Säule, la contraction; die - ung flüssiger Körper durch das Feuer, la subtilisation; die - ung der Luft, la rarefaction, la dilatation de l'air.

**Verdünnern**, (dünn machen) rendre plus mince.

**Verdunsten**, vn. av. f. (als Dunst verfliegen, verdampfen) s'évaporer, s'exhaler; die Feuchtigkeit ist verdunstet, l'humidité s'est évaporée; der Weingeist verdunstet sehr leicht, l'esprit de vin s'exhale aisément; eine verdunstete Flüssigkeit, une liqueur évaporée.

**Verdunsten**, (verdunsten machen) faire évaporer; eine Flüssigkeit -, faire évaporer une liqueur; das -, l'évaporation; f. künstliche - ung, (mit Säfte res. Treibt) é. artificielle; die - ung an freier Luft, l'é. à l'air libre.

**Verdunpfen**, (durch Dunpfen verreiben, vergehen machen) faire passer en touchant légèrement.

**Verdunpfen**, vn. av. f. (vor Durn verreiben, umfome men) mourir de soif; ich verdunpfte belnabe, je meurs presque de soif; fa. -, (großen Durn haben) avoir grand soif, être fort altéré.

**Verdüstern**, 6; (er etwas verdüstert, ref. in Sachen des Wistens; "Obscurant) partisan, propagateur du

système de l'ignorance, de laisser les peuples dans les ténèbres de l'ignorance.

**Verdüstern**, 1. vn. av. f. (düstet werden) devenir sombre; s'obscurcir; 2. (düstet machen) rendre sombre, obscur; obscurcir; fg. c. verdustet; das - l'obscurcissement.

**Verdunzen**, (in einen mit Verblendung z verbundenen Zustand der Verlegenheit setzen) étonner, étourdir; etun -, étourdir qn; ganz verdunzt (sppn, être tout étourdi; it. (dumm machen) hébété, abalourdir; rendre lourd, stupide.

**Veredeln**, (in eine Edene verwandeln, edelmachen) aplanir; changer en une plaine.

**Veredeln**, (mit Eden versehen) Ch. vn. der Hirsch hat veredelt, geht wieder hoch veredelt, (wenn er, nachdem er abgewiesen, sein neues Geschlecht vollkommen mit allen Eden (Sprossen) aufsteigt) hat le cerf a posé son bois.

**Veredeln**, (etw. ed. etler machen) ennoblir, relever; rendre plus noble; Obstatten, Pflanzen -, bonifier, améliorer, perfectionner les fruits, les plantes; in am. les espèces; die Schafe, Pferde -, (sie durch etw. Wilder, Hengste best, schöner z machen) am., p. la race des brebis, des chevaux; die Wolle -, (durch bessere Schafstämme) am., p. la laine; das Herz durch Lesen guter Bücher -, ennoblir, élever le cœur par la lecture de bons livres; veredelte Gesinnungen, des sentiments ennoblis, relevés; die Wissenschaften - eine Sprache, les sciences ennoblissent une langue; die Erzeugnisse eines Landes -, (sie verarbeiten, weil sie dadurch einen größeren Werth erhalten) mettre en œuvre les produits d'un pays; veredeltes Metall, métal ouvré, ou mis en œuvre; Chi. eine Miner -, (etw. Edg. röhden) exalter un minéral; Alc. die Metalle -, (sie vollkommen machen, als sie waren) exalter les minéraux; sich -, (etw. ed. etler werden) s'ennoblir; Expl. der Gang veredelt sich, (wenn mehr od. besser Erz in denselben gebrochen werden kann) la mine devient plus riche; die Erze - sich, (werden reicherhaltiger) les minéraux deviennent plus riches; durch fleißigen Bau - sich die Früchte, les fruits s'améliorent, se perfectionnent par une culture soignée; das - l'ennoblissement; die - ung der Früchte, l'am., la perfection des fruits; Chi. die .. der Metalle, l'exaltation des métaux; Alc. la maturation des métaux.

**Veredlet**, 6; - linn, f. (P., wo etwas veredelt) personne qui ennoblit.

**Veredeln**, (mit Eden zubringen); den ganzen Tag -, passer toute la journée à herse.

**Veredelichen**, (zur Ehe geben) marier; donner en mariage; seine Tochter -, m. sa fille; sie ist veredelicht, elle est mariée; er hat sich mit ihr veredelicht, il s'est marié avec elle; il l'a épousée; das - l. le mariage.

**Verehren**, 1. (große Ehrerbietung beugen und bezeigen) honorer, révéler, respecter; ich verehere ihn von Herzen, je l'honore, je le respecte de tout mon cœur; die Gottheit -, rév. la divinité; ein Gott - des Volk, un peuple adoreur; seine Gelliebte -, h., res., rév. son amante; die Heiligen -, vénérer les saints; einen Wechsel -, (in Sam burs, ihn "donatieren) h. une, faire honneur à une lettre de change; 2. (durch eine Gabe, durch ein Geschenk ehren, zu ehren suchen) faire présent; donner, cf. beehren, mittheilen, schenken; er verehere ihm ein Buch, il lui fit présent d'un livre, il lui donna un livre en présent; das - r. c. - ung.

**Verehren's werth**, -würdig, a. ad. (wo. ver. etw. zu werthen) respectable, vénérable; verehren's würdiger Greis! vénérable vieillard!

**Verehren**, 6; - linn, f. f. (P., wo eine andere, ed. wo etwas verehrt) personne qui honore, qui respecte qn ou qd; adorateur, adoratrice; ein - der Alten, un ad. des anciens; er ist ein großer - dies (es Schriftstellers, il est ad. de cet auteur, il a une estime particulière pour cet ..; ein - des schönen Geschlechts, un ad. du beau sexe; sie hat, daß viele -, (Anbeter) elle a bc. d'adorateurs; 2. (eine P., wo eine andere durch ein Geschenk ehren, er zu ehren such) personne qui fait q. présent à qn.

**Ver: ehrlich**, a. ad. (zu verehrend, Verehrungs werthe)

un) vénérable, respectable; hoch - e Herren! messieurs.

**Ver: ehrung**; en, f. f. sp. (die Edl., da man eine P., od. S. verehrt) la vénération, le respect; es nem viele - bezeigen, témoigner bc. de v., de res. à qn; die - der Gottheit, le culte, la v. de la divinité; 2. sp. (die Edl., da man einem etwas schenkt, ihm zu ehrenaction de faire un cadeau, un présent; 3. (edl., was man einem verehrt) don, p.; douceur, f. eine - bekommen, avoir un p.; er hat dafür eine kleine - bekommen, cela lui a valu q. d.

**Ver: ehrungs: werth**, -würdig, a. ad. (wo. verehrt zu werden) vénérable, respectable; ein - er Mann, un homme v., r.; - e Freunde! v. amie!

**Ver: eiden**, (durch einen Eid verbinden) obliger par serment; einen Zeugen -, ob. un témoin par r.; die Truppen -, (den Eid der Treue (schwören lassen) faire prêter aux troupes le s. de fidélité.

**Ver: eiden**, 6; (etw. der jemand vereidet) celui qui oblige qn par serment.

**Ver: eiden**, (zum Eigenthum geben, bei. ein höheres tiges Lehen) donner en propriété, en propre.

**Ver: eiden**, 6; e, (die Edl., da man etwas vereidet, vereideten; it. das dadurch bewirkte Verb.) union, confédération, coalition, f; einen - schließen, conclure une union; Dr. künftliche - e, Kur - e, h. d'All. (erm. Verträge der künftigen, zur Erhaltung ihrer und des Reiches (Gemeinsame) l'union, la confédération, l'alliance des électeurs; 2. c. Gefellshaft.

**Ver: einbar**, a. ad. (vereinigen werden können, sich vereinigen lassend) compatible, communicable; zwei - e Flüsse, (die sich durch einen Aungraben vereinigen lassen) deux rivières communicables, ein mit einem andern - es Amt, emploi compatible avec un autre; diese Pfanden sind nicht -, ces bénéfices ne sont pas compatibles; - l'alt., f. (die Edg. der Zustand eines Dinges, da es - ist) la compatibilité; die .. zweier Vemter, la .. de deux emplois.

**Ver: einbaren**, (ver: einen) unir, allier; das läßt sich -, cela peut l'arranger, se faire; cela est compatible; sich mit jemand -, s'unir à qn, avec qn; das -, l'union, f; es findet keine - ung dieser beiden Vemter Statt, il n'y a point de compatibilité entre ces deux charges.

**Ver: einbarlich**, c. vereinbar.

**Ver: eineln**, 1. (etw. machen) unir; zwei Dinge mit einander -, u. deux choses ensemble; sich mit jemand -, s'un. à qn, s'u., se lier, se confédérer avec qn; vereint mit einander leben, vivre uni ensemble; mit vereinten Kräften arbeiten, réunir toutes ses forces pour un travail; travailler de toutes ses forces, en réunissant, rassemblant ses forces; das - r. c. Vereinigung. [joint.

**Ver: eineln**, 6; (er vereinen) celui qui unit, qui Ver: eineln (einfach machen) simplifier; rendre simple; die Staatsverwaltung -, s. le gouvernement; das - r. la simplification.

**Ver: einlign**, 1. (etw., sinta wach) unir, joindre, réunir, incorporer; zwei Häuser, Gärten, mit einander -, u., f. deux maisons, deux jardins ensemble; zwei Gebäude -, so mit einander -, daß sie in gerader Linie mit einander fortlaufen, r. deux bâtiments à un même niveau, raccorder deux bâtiments; mehrere Güter mit den seiligen -, i., r. pla. terres à la sienne; engloben plu. terres dans la sienne; zwei Flüsse mit einander -, f. deux rivières; beide Heere, beide Flotten vereinigten sich, les deux armées, les deux flottes se joignirent, se réunirent; die vereingte Armee zweier Staaten, l'armée combinée de deux états; man suchte ihre Partelen zu -, on chercha à f. leurs brigues; die vereinigten Niederlande, les Provinces-Unies; vers. verschiedene Farben mit einander -, assortir plu. couleurs entr'elles, l'une avec l'autre; Leib und Seele sind zu Einem Ganzen vereingelt, le corps et l'ame forment un tout réuni; 2. (den Wächern und Kräften nach mit ein. vereinen, um einen und dens. Zweck zu erreichen) sich mit jemand (gegen einen Aus dem) -, so lier, se confédérer avec qn; so coaliser; die Kräfte -, concentrer, f., r. les forces; die Sonnenstrahlen (vermittelt eines runderhabenen Glases) -, r. les rayons du soleil; die Sonnen

**Ver-einigen** - sich in dem Brennpunkte eines Brenns spiegeln, les rayons du soleil se concentrent dans le foyer d'un miroir ardent; **fg:** (das Abweichende, Widersprechende, die Unvereinbarkeit bringen); sich über gewisse Punkte mit jemand, s'accorder avec qn sur cert. points; über diesen Punkt haben sie sich vereinigt, ils se sont accordés, réunis sur ce point; die Gläubiger konnten sich nicht mit den Schuldnern -, les créanciers ne purent s'accorder avec les débiteurs; den Bruder und die Schwester wieder mit einander -, concilier le frère avec la sœur; **rd:** reconcilier le frère et la sœur; mehrere Meinungen, Gesetze -, concilier pl. opinions, accorder pl. lois; Stellen der heiligen Schrift mit einander -, concilier les écritures; **das - e, c. -ung.**

**Ver-einiger, s;** -lan, f. (P.), wo ein Ding mit einem andern vereinigt pers. qui joint, qui unit une chose à une autre, avec une autre.

**Ver-einigung;** en, f. 1. (die Einigk.) la man ein Ding mit dem andern vereinigen; die - zweier Flüsse, la confection de deux rivières; die - der Seele mit dem Leibe, l'union de l'âme avec le corps; die - der Gemüther, la conciliation des esprits; **An. die -** der Gefäße, l'abouchement des vaisseaux; die - der Rippen, la commissure des lèvres; (das durch eine solche Einigk. hervorgebrachte Werk, zwischen zwei P. und Dingen, da sie ein Ganzes ausmachen) die - der Mächte zu einem gemeinschaftlichen Zwecke, la coalition; la réunion des puissances; in - mit Andern läßt sich immer mehr bewirken, la réunion, le concours des forces, des agents produit toujours un plus grand effet; die - dauerte nicht lange, la coalition ne dura pas long-temps; **Th. die -** mit Gott, (das gesellschaftliche Achte Verb. Gottes und der Menschen) l'union entre Dieu et les hommes; -gung, c. Verbindungs-gang; -gung, f. **An.** durchdringende Haut, wo die vordere Hälfte des Augapfels bedeckt; die verbindende Haut la conjonctive; -gung, f. **Fort.** der Graben, der von einem Kampfgraben bis zum andern gezogen wird, damit die Belagerer darin eine, zu Fuß (so kommen können) ligne de communication; -gung, n. moyen de jonction, d'union, de communication; -fert, (der, an um mehrere zu einem Zwecke sich vereinigen) lieu de rassemblement, de réunion; -gung, (ein Punkt, in dem sich mehrere Dinge vereinigen); der .. der Sehenen, la commissure des nerfs optiques; **Phy.** (der P., in dem sich alles in einem Punkte ausstrahlende Licht hinter der Linse vereinigen) le point de concours; le foyer; -gung, (auf, auf was sich bezieht, so zus. gebildet od. sich vereinigen wollen, vereinigen, best. den Soldaten) l'appel; -gung, f. (die Weite od. Entfernung des Bittes im -gung von der Eins.) l'éloignement, la distance du point de concours ou du foyer relativement à la lentille ou au miroir; -gung, n. 1. (W.), wo ein mit dem andern vereinigen) mot qui en joint deux autres; 2. (ein W., durch was man sich vereinigen) mot, parole de réconciliation; -gung, n. (Andern, wo bezeichnet, daß 2 getrennte Dinge vereinigt werden sollen, als .. od. ..) le signe de rapprochement; signe qui indique des lettres à rapprocher.

**Ver-einlich, a. ad.** (sich vereinigen lassen) compatible; -keit, f. la compatibilité.

**Ver-einsamen, i. vn. av. f.** (einsam werden) être abandonné; 2. (einsam, verlassen machen) rendre solitaire.

**Ver-einständnis, c.** Einverständnis.

**Ver-einzeln, i. vt. machen, als e. hinstellen, bezeichnen** Gr. zwei neben einander stehende Selbstlauter -, (die als einzeln bezeichnen und aussprechen, und nicht beide zugleich mit einer Öffnung des Mundes) prononcer séparément deux voyelles qui se suivent; en faire deux syllabes; 2. (als einem Theil eines Ganzen, einzeln od. in einzelnen Theilen von sich geben, verkaufen) détailler; eine Bücher-sammlung, Bilder-sammlung, Münz-sammlung -, ein in od. nach einzelnen Stücken verkaufen vendre en détail une bibliothèque, une collection d'estampes, de monnaies; ein Gut -, (es in kleinen Theilen an verschiedene verkaufen) démembrer une terre; **das Ver-e** wird nicht vereinigt, (es werden keine einzelne Theile davon weggegeben,

verkauft on ne vend point séparément les volumes de cet ouvrage; **das - e, l'act. de ..** la vente en détail.

**Ver-einzelungs-zeichen, n. Gr.** (3. w. anzeigt, daß zwei in einem Worte neben ein. stehende Selbstlauter vereinigt werden sollen) le trema.

**Ver-eseln, vn. av. f. i.** (von E.; in E. verwandelt werden) être changé en fer; 2. (von Eis; zu Eis werden) se changer, être changé en glace; 3. (mit Eisen versehen, überziehen) garnir de fer.

**Ver-eseln, i. vn. f.** (etw. werden) devenir, être vain, plein de vanité; **II. va. i.** (etw. machen) rendre vain; diese Lobpreisungen vereselten ihn, ces éloges le rendirent vain, lui inspirèrent de la vanité; 2. (studios machen) eluder, déjouer; faire échouer; rendre vain, inutile, sans effet; **das Un-ternemen, der Plan** ist vereselt, l'entreprise, le plan a échoué, est échoué; alle meine Hoffnungen sind vereselt, toutes mes espérances sont détruites, anéanties; vereselt mir diese Freude nicht, ne vas pas détruire, gâter ma joie.

**Ver-eseln, vn. av. f. i.** (mit Eisen versehen, ganz bedeckt werden); die Wunde vereselt, ist ganz vereselt, la plaie se couvre, s'est toute couverte de pus; 2. **vn. vp.** (in E. verwandelt werden) suppurer; se tourner en pus; die -ung, la suppuration.

**Ver-eseln, i. (etw. erregen) dégouter;** donner du dégoût; einem eine Speise -, d. qn d'un mets; 2. **vn. av. f.** (etw. bekommen) inn. an etwas -, (daran E. bekommen) concevoir un dégoût pour qd.

**Ver-eseln, i. vn. av. f.** (etw. werden) tomber dans la misère; **II. va. i.** (etw. machen) rendre misérable; jeter dans la misère; 2. **v.** (an E. vereseln) exiler qn; chasser qn de sa patrie.

**Ver-eseln, i. vn. av. f.** (etw. werden) finir tout-à-fait; terminer; 2. **vn. av. f.** (etw. werden) mourir.

**Ver-eseln, i. vn. av. f.** (etw. werden) devenir un ange; 2. **va. einen -** (jnm Engel machen) faire un ange de qn.

**Ver-engen, i.** (enger, enger machen) rétrécir, rétrécir; rendre plus étroit; ein Raum, ein Weg -, d. ein espace, un chemin; **fg:** der Abstieg verengt mit das Herz, les adieux me serrent le cœur; 2. (in einen engeren Raum bringen) **Expl.** das Erz -, (wenn man mehr davon in einem kleineren Raum zusammenbringt, was unter andern durch das Köhen geschieht) affiner le minerai; 3. **sch -** (enge od. enger werden) se rétrécir, s'étrécir; das Thal verengt sich, la vallée s'étrécit; der Fluß verengt sich allmählig, la rivière se rétrécit peu à peu; **das - e, le rétrécissement, l'étrécissement;** die -ung der Vorhaut, le phimosis.

**Ver-engen, s;** (etw. der etwas verengen) celui qui rétrécit qd; **An. der -** der Rachenmündung, (ein Muskel, der von der Zungenwurzel kommt, zwischen die Platten des Gaumens verengt bis zum Rachen geht und sich mit dem der andern Seite vereinigen) le constructeur de l'isthme du pharynx.

**Ver-engen, i.** (enger machen) rétrécir, rétrécir; rendre plus étroit; 2. **sch -** (enger werden) s'étr., se rétr.; **das - e, le rétrécissement, l'étrécissement;** die -ung der Vorhaut, c. Verengung.

**Ver-erben, (als ein Erbe vermachen, hinterlassen) laisser, léguer qd;** **das - e, le transport d'un bien par voie de succession.** [taire.

**Ver-erblichen, (erblich machen) rendre héréditaire**

**Ver-erben, i. vn. av. f.** (zu Erbe werden) se changer, être changé, réduit en terre; vererbte Körper, (solche Körper des Pflanzenreichs, die in der Erde bei der Verfaulnis noch ganz in ihrem natürlichen Zustande erhalten sind) corps convertis, changés en terre; 2. **va. (zu Erbe machen) der Hof vererbt das Elfen, la fouille convertit le fer en terre;** **das - e, la réduction, la conversion en terre.**

**Ver-erzen, i. vn. av. f.** (zu Erz werden, sich in Erz verwandeln) se minéraliser; 2. **va. (zu Erz verwandeln, durch Zufug von Schwefel od. Selenit) minéraliser;** die metallischen Dünste - die Erzen mit welchen sie sich verbinden, les vapeurs métalliques minéralisées les terres avec lesquelles elles se combinent; **das - e, la minéralisation; réduction, conversion en métal;** -ungsmittel, n. (das, durch welches man etwas vererzt) le minéralisateur.

**Ver-eseln, i. vn. av. f.** (etw. werden) devenir âne, être comme un âne; 2. **va. (jnm Esi machen) métamorphoser, transformer en âne.**

**Ver-eseln, (durch od. zum Essen vertragen) dissiper en mangeant; er hat alles sein Geld -, il a mangé tout son argent; sich -, (quasi essen) se. trop manger, manger avec excès.**

**Ver-eseln, (etw. machen) éterniser, immortaliser;** unsere verewigten Freunde, ses amis; seinen Namen -, (lange dauern machen) d. son nom; sie hat sich durch ihren Tod verewigt, elle s'est immortalisée par sa mort. **Das - e, l'act. de ..**

**Ver-eseln, s;** (etw., der verewigen) celui qui éternise, qui immortalise.

**Ver-fächeln, (durch Fächeln vertreiben) chasser, pousser en élevant.**

**Ver-fachen, i. c. ver-fachen; II. (von Fäch) i.** (mit Fächern versehen, in Fächer vertheilen; ° classifizieren) classifizieren; 2. **Hy.** (mit einem Fächerte versehen, einschließen) garnir, étayer d'une charpente; 3. **v.** sich mit jemand -, (abhandeln) s'accorder, transiger avec qn.

**Ver-fachen, i. vn. av. f.** (ein und der facht schnell vernehmen); das Licht ist ver-facht, la chandelle s'est bientôt usée, parce qu'elle flamboit; 2. **va. (durch schnelles Ein- und Her-bewegen, so daß die Flamme leicht ver-brennen machen) viel Licht -, user bc. de chandelles en courant ça et là.** [transportable.

**Ver-fachbar, a. ad.** ver-fachen lassen) **Ver-fahren, ir. i. vn. i. Chanc.** -, des Todes -, (sterben) mourir, décéder; 2. **av. f. et h.** (eine Sache auf eine gewisse Art behandeln); gut, schlimm, streng mit jemand -, bien traiter qn, maltraiter qn, le traiter sévèrement; en bien, mal user, en user durement avec qn; er ist in dieser Sache als ein Mann von Ehre -, en ce point il a procédé en homme d'honneur; weislich, vorsichtig, aufrichtig, nach der Schärfe -, agir sagement, prudemment, sincèrement, procéder à la rigueur; wenn ich nun mit dir so - sollte, si j'en usois de la sorte avec toi; **das - e, le procédé, la conduite;** ein gutes, schlechtes, hartes, unbilliges -, un bon, mauvais, dur procédé, un procédé injuste; er ist mit ihrem - nicht zufrieden, il n'est pas content de leur procédé, de leur conduite; **das rechtliche -** la procédure; 3. **av. v. et f. Expl.** (das Geld od. einen Gang mit Schächten od. Stetten öffnen) exploiter un terrain; **II. va. i.** (von einem Orte nach verchied. Richtungen hin fahren, od. auf einem Fuhrwerke, Fahrzeuge weg-schaffen); **Waggen -,** transporter des marchandises par terre; **voiturer des ..** **Mar. das Unter-fahren auf dem Wasserpfad -,** (das Unter-fahren beim Ausfahren durch den Schopper nach dem Winde punkte schiefen und lenken, damit es sich am Ende des Wasserpfades nicht betriebe) dépasser ou choquer le câble sur le virevaut; **das Unter-fahren in den Klüften -,** (einen Theil des Unter-fahrs hinter den Klüften betreiben) changer la fourrure du câble dans les écurbiers; 2. (vorbei fahren, im Fahren vermeiden) **Expl.** einen Gang -, (neben demf. hin abfahren und ihn lassen lassen) travailler à côté d'un filon sans y toucher; manquer un filon; den Hohl -, (bei der Hohl-fahrt vorbei od. auf einem Nebenwege um dief. fahren, um den Hohl nicht zu entrichten) s'écarter du chemin ordinaire pour frauder la douane, les droits; frauder la gabelle; 3. (ver-fahren den Weg -, sich -, manquer le chemin, s'écarter du ..; s'égarer; beide Fuhrwerke hatten sich in einander -, (haben sich im Fahren vermischt) les deux voitures s'étoient prises l'une dans l'autre; **Im. sich -,** (die Form aus Versehen nicht weit genug unter den Fegeln schieben) faire peu ou trop avancer le train; 4. (sich ver-fahren); den ganzen Tag -, aller, marcher toute la journée; **Expl.** seine Schicht -, (seine Schicht durch Ein- und Ausfahren zur gehörigen Zeit beenden, die bestimmte Arbeit verrichten) faire sa tâche, fournir son poste; s'acquitter de sa besogne, de son travail; 5. (aus eins. treiben) **Ch.** der Hirsch ver-fährt die Ameisen-haufen, (wenn er sie aus eins. fahrt) le cerf détruit les fourmilières; **Mar. ein Tafel -,** (die oben und unten Bänke einer Tische eines Tisches od. einer Ofen, wenn die auf. stehen und nicht gebraucht werden können, von eins. bringen) reprendre un palan; 6. (ausfahren, durch viel les Fahren verzerren); die Wege -, (durch Fahren ausheilen) rompre les chemins; **Expl.** ein -es Geld, (ein



ausgebaut, wo das Gesehene ausgehauen ist) terrain exploité, fouillé; das - u. l'act. de ...; das - von Wasser, le transport de marchandises.

Verfahrungsart; f. die Art und Weise zu verfahren; \* Methode) la méthode; -lehre, (Verfahrlehre) f. die Lehre, wie das beste Verfahren in einer E. ... in einer Wissenschaft, sie zu lernen und zu lehren angeht; \* Methodologie) traité méthodique ou de méthode; -weise, (Verfahrweise), f. c. -art.

Verfallen, vn. av. f. vp. (sich matten) jaunir; et ist ganz verfallt im Gesicht, il a le visage tout jaune.

Verfall, s; sp. (der Zustand eines Dinges, das es verfallen ist); der - eines Hauses, le dépérissement, la décadence d'une maison; fg: 1. (eine solche Verfalltimmerung des Zustandes eines Dinges, das nicht mehr das vorige ist, und durch seine Abnutzung wieder in den vorigen Zustand gesetzt werden kann) la d., le dép., le délabrement, l'abaissement; der - des römischen Staates, la d. de l'empire romain; in - gerathen, tomber en d.; dechoir; seine Handlung gerath in -, son commerce commence à dechoir; der - der Künste und Wissenschaften, la d. des arts et des sciences; der - seiner Angelegenheiten, seiner Gesundheit, le délabrement de ses affaires, de sa santé; der - seiner Glücksumstände, l'abaissement de sa fortune, la perte de sa fortune; der - der Sitten, la corruption, la dépravation des mœurs; der - eines Gutes, le dép. d'un bien; seine Güter sind in einem großen - e, ses biens sont très délabrés; 2. (der Zustand, da etwas verfallen, da die dafür bestimmte Zeit verstrichen ist); der - eines Wechfels, (der Zustand, da er verfallen ist und bezahlt werden muß) l'échéance d'une lettre de change; der - (Verfall) eines Vieches, la déchéance, la perte d'un droit; -buch, n. Com. (das Handelsbuch, in welchem den Monaten alle Vorkommen eingetragen werden; Monatruch) le livre d'échéances; -gut, n. -sache, f. (im verfallenen Gut, bef. weil es verfallen ist, ob wohl der Fall davon nicht ermittelt worden ist; \* Contrabande) la contrebande; -tag, (an dem etwas verfallen ist) jour de l'é.; der - eines Wechfels, l'é. d'une lettre de change; einen auf den - bezahlen, payer qn à l'é., au terme; -waare, f. c. -gut; -zeit, f. 1. (z. u. m. verfallen ist) l'é.; die - eines Wechfels, l'é. d'une lettre de change, d'un gage, cf. -tag; 2. (z. u. etwas in - gerathen ist) temps de la d., du dép. d'une chose.

Verfallen, ir. l. vn. av. f. 1. (in seinem Zustande so verfalltimmer werden, daß es nicht mehr davon fallen, od. auch daß es ganz über den Haufen fällt) tomber en décadence, en ruine; commencer à tomber; dépérir; dieses Haus verfällt, (weil es nicht unterhalten wird) cette maison dépérit; s'en va on tombe en décadence; eine -e Burg, un château ruiné; fg: (in immer schlechteren Zustand gerathen, so daß es gar nicht mehr that. ist, und schwer od. gar nicht mehr in den vorigen Zustand gesetzt werden kann); die Sitten - immer mehr, la dépravation des mœurs augmente de plus en plus; dieser Kaufmann ist -, (bei Banterst gemacht) ce marchand a failli, a fait banqueroute; sie verfällt immer mehr, (wie immer magere) elle maigrit, amaigrit de jour en jour; ein -es Gesicht, un visage défall; it. autref. (sterben) mourir, périr; 2. (in einen Zustand, wo als ein Uebel betrachtet wird, unvermehrt gerathen) tomber; in Sünde und Laster -, tomber dans le crime; in ein Uebel -, éprouver q. désagrément, q. mal; in Strafe -, in die nach dem Inhalte der Strafe vermittelte Strafe -, (strafällig werden) encourir la peine portée par la loi; wer das thut, verfällt in eine Geldstrafe, cela est défendu sous peine d'amende; il y a une amende contre celui qui le fait; it. (ohne den Druck des Uebels, mit dem Bewußt des Unvermehrs, Ungehorrens); auf etwas -, (mit den Gedanken gefällig darauf gerathen) tomber sur q.; wie verfällt du darauf? comment tombes-tu sur ce sujet, sur cette idée? auf den wäre ich nicht -, (ich hätte nicht vermuthet, daß der es ist) je n'aurais pas soupçonné celui-là; auf eine Meinung -, concevoir une opinion; 3. (von etwas weg auf ein Anderes, nach einem Andern blicken, gerathen, kommen od. gelangen) Mar. das Schiff verfällt, (wenn es von seinem vorsehuldet, adroit, le vaisseau dechoit; das Pferd ist -, (wenn es vom Eigentümer, der es nicht gut reiten Zeit ausliefen, an den Inhaber fällt) le terme, le délai convenu

pour retirer le gage est expiré, est échu; das Rehen verfällt, (wenn es durch verfallene Redensempfindung od. durch unrichtige Redensweise dem Redenden aus dem Munde) le hief tombe en comise; ein -es Vermächtniß, eine -e Erbschaft, (wenn seine Eltern da sind) legs caduc, succession caduque; seine Güter sind dem Könige -, ses biens sont confisqués au profit du Roi; 4. (gleichsam bis zu Ende laufen, vergehen); die Zeit ist -, le temps est échu; die erste Frist verfällt in einem Monate, le premier terme échoit dans un mois; dieser Wechfel ist -, (die Zeit, nach der er bezahlt werden muß, ist verstrichen) cette lettre de change est échu; die Klage ist -, (da wegen Infortification nicht mehr Einnahme) il y a peremption d'instance; l'instance est périmée, périe, n'a plus lieu; er hat die Klage - lassen, (wenn er sie nicht weiter betreiben will) il a laissé périmer l'instance; it. vn. Er. (den Satz mit der zweiten doch abwarten, das Verf. über unsern Kopf weggehen) l'épée.

Verfallen, 1. (in einen bestimmten Zustand bringen); in eine Strafe -, od. bloß -, (nur Strafe verurtheilen) condamner à une amende; 2. (an einen Andern fallen, ihm anheim fallen lassen); ein Leben -, (durch einen Verfalltimmer lassen) laisser tomber un bien en comise; Chance. (durch Verfall an jemand fallen lassen); das von seinem Vater an ihn verfallte Gut, la terre qui lui est échue par son père, par la mort de son père.

Verfallen, s; (einer, der etwas verfallen) celui qui condamne qn à une amende; it. qui laisse tomber son bien en comise.

Verfallig, a. ad. (als verfallen, andern gefallen zu verfallen) confisquant, confisquable.

Verfallbar, a. ad. (verfallt werden können) qui peut être falsifié.

Verfälschen, (falsch machen, durch betrüglischen Zusatz (oder anderer Dinge geringhaltiger, (schlechter machen) falsifier, sophistiquer, falsifier; Silber, Metalle, Wein, Elfenbein -, fa. de l'argent, des métaux, fa., so., fr. du vin, fa. du musc; Münzen -, fa. de la monnaie; die Argenteiwaaren -, fa., so. les drogues; das Datum -, fa. la date; it. (durch Vermischung des Falschen und Unreinen an inneren Gütern, an Kleidern, Reden und Charakteren (schlechten); einen Vertrag, eine Hand schrift -, fa. un contrat, une obligation; eine verfälschte Urkunde, un acte falsifié; einen Text, eine Schriftstelle -, fa., corrompre un texte, un passage; Tail. einen Diod -, (einen falschen Anlay daran machen) mettre une fausse alonge à une jupe. Das - u. c. Verfälchung.

Verfälscher, s; -inn, f. (der, der verfälcht) celui, celle qui falsifie; le falsificateur; - von Argenteiwaaren, fa. des drogues; der - einer Schrift, einer Urkunde, le faussaire, l'interpolateur.

Verfälschung; en. f. 1. (der Fall, der Verfälchung) falsification; f. die - der Argenteiwaaren, eines Auctors, fa. des drogues, d'un acte; 2. (etwas Falsches) une fausseté; eine offensbare -, une fa. manifeste; es sind mehrere -en in dieser Schrift, il y a plu. falsifications dans cet ouvrage.

Verfangen, ir. l. autref. (in Gefahr nehmen) -e Güter, (in Besitz genommen) biens dont on a pris possession; in Streit - sepp, (etwas verfallen) être embrouillé dans une dispute; im Streit -e Güter, (über ein Streitgegenstand etwas) biens sur lesquels il s'élève, il y a des contestations; Mar. die Waare -, (sie übernehmen, die Waare abheben) relever le quart; sich -, (sich selbst gleichsam fangen, sich le erwas, wie zu einem argeften Wege verfallen) se prendre, s'embrouiller; Ker. verfangen sich nicht an ihren Augenliebern, ne le laisse point prendre à ses yeux; sich im Reden -, (sich selbst fangen) se couper dans ses discours; der Wind hat sich in dem Schwermelne -, (nicht seinen Kurs gang auf dem) le vent s'est enroulé dans la cheminée; der Wind hat sich in seinem Mantel, in der Nöthe -, le vent s'est enroulé dans son manteau, dans le tuyau; sich -, (von Menschen ein Letter, wenn sie in bester Bewegung sind, gegen den Wind zu viel Luft einlassen) s'essorer; 2. (fangen gleichsam verfallen, aufhalten od. festhalten, fest halten) arrêter; Mar. ein Tau -, (einen Sepp auf ein Tau schlagen od. es hängen, fest halten, daß es nicht weiter laufen, bousser un cordage; die Wölung -, (ist bei jedem Zug des Anterzuges auf dem

Bed eckst) acorer les bites; fg: 1. autref. (gerichtlich niederstreichen, in Verfall nehmen) dresser le procès verbal; 2. sich -, (unterfangen) avoir l'audace, prendre la hardiesse de ...; entreprendre; 3. sich -, (sich verfallen, von Finken); der Hund hat sich -, le chien ne peut pas démoder; it. (sich verfallen, von Finken); die State hat sich -, cette jument est fourbue; it. vn. av. b. (sich an etwas gleichsam fangen, daran haften und seine Wirkung zeigen, daher als ein Mittel die beabsichtigte Wirkung haben) faire effet; die Argenei will nicht mehr -, cette médecine n'a, ne fait plus d'effet, n'opère plus; bei ihm verfangt nichts, tout ce qu'on lui dit n'est d'aucun effet, est sans effet, ne sert de rien, cf. anfangen (II, 3).

Verfanglich, a. ad. (sich fassen, das man sich darin leicht verfangen, verwickeln, in Gefahr, in Gefahr gerathen kann) captieux, se., ment, illusoire; ein -er Schatz, eine -e Frage, ein -er Ausbruch, un raisonnement c., une demande captieuse, une expression captieuse, ou un terme c.; er hat dies Versprechen auf eine -e Weise erlangt, il a obtenu cette promesse captieusement; eine -e abgefaßte Vertheilung, une obligation conçue illusoirement.

Verfanglichkeit; en. f. 1. sp. (die Eig., der Zustand eines Dinges, das es verfanglich ist) qualité, état de ce qui est captieux, illusoire; 2. (eine verfangliche E.) chose captieuse, illusoire.

Verfangrecht, sp. n. (das, nach dem die Güter des verfallenen Erbschaften den Andern zufallen, doch so, daß der überlebende Erbschaft die Abzug taxen hat) le droit du retour.

Verfärben, 1. (die Farbe verändern) changer la couleur d'une chose; 2. falsch färben; it. im Färben verfallen) teindre faux; it. gäher en teignant; 3. (etwas andere Farbe bekommen, bef. von der Gesichtsfarbe, roth und blaß werden) changer de couleur; ein verfärbtes Gesicht, visage pâle; sich -, (sich entfarben) changer de couleur; it. vn. av. b. Ch. das Wildbret verfärbet od. färbet, (wenn es sich im Frühling öfnet, das die Winterzeit verliert und das die dunklere Sommerzeit verliert) les bêtes quittent leur poil, changent de poil; meurt.

Verfäsen, (in Fäsen verfallen, verfaulen) effiler..

Verfassen, (durch Fassen verbinden) Charp. die Hauptblätter - die Ständer, (verbinden die) les sablières lient, reçoivent les soliveaux; fg: v. Er. auf daß alle Dinge unter Ein Haupt verfaßt würden in Christo, (verbinden würden) afin que tout fût réuni en J.-C. comme dans le chef; it. (die Dinge eines Ganzen in Ordnung und gehöriger Verbindung bringen, bef. in Worte fassen und niederstreichen, und zwar so, wie man Stoff und Form sich dazu ergiebt) ein Gedicht, ein Buch -, composer un poème, un livre; etwas (schreiben) -, mettre, coucher, rédiger qn par écrit; concevoir, mettre qn en écrit. Das - u. c. -ung.

Verfasser, s; -inn, (eine P., die etwas verfaßt, bef. in einem in Worte fassen und niederstreichen); der -, die -inn dieses Gedichtes, l'auteur de ce poème.

Verfassung; en. f. 1. sp. (die P., da man etwas verfaßt) la composition; ihm ist die - der Gesetze aufgetragen, il a été chargé de la rédaction des lois; 2. (die Art und Weise der Verbindung der Theile zu einem Ganzen); die - eines Staats, die Staats-, la forme, la constitution, le système de gouvernement d'un état; nach der - dieses Landes, selon les constitutions de ce pays; die - einer Gesellschaft, (einer innere Einrichtung) la c., les règles ou lois d'une société; ihre Handhaltung ist nicht in der besten -, son ménage n'est pas dans le meilleur état; it. (die Verbindung der äußeren und inneren Verhältnisse und Umstände eines Menschen); sein Gewissen, sich in eine gute - setzen, mettre sa conscience en bon état, se mettre en bon état; er ist in einer guten, (schlechten) -, il est en bonne, en mauvaise posture; en bon, en mauvais état; ich fand ihn in einer traurigen - (schlechten) -, je le trouvai, (je lui trouvai l'esprit) triste et inquiet, je le trouvai dans une triste situation d'esprit, cf. Fassung; sein Gemüth ist nie in einerlei -, son esprit n'est jamais dans une même situation, dans une même assiette; it. sp. (die Verbindung der äußeren Umstände zu Vertheilung eines Zweckes); sich in eine gute - setzen, (um sich eines Angewandten, eines Angewandten) se mettre en

en bonne posture; faire les préparatifs, les dispositions nécessaires; bien prendre ses mesures; -los, a. ad. (selon - , ob. nach seinen ordentlichen habend) sans constitution; -losigkeit, f. le manque de c.; -smäßig, a. ad. (der - gemäß) constitutionnel, le -ment; die -smäßigen Gesetze, les lois constitutionnelles; die .. erwählten Mitglieder, les membres élus constitutionnellement; -smäßigkeit, f. la constitutionnalité; -widrig, a. ad. (der - jure) contraire à la c.; inconstitutionnel, le -ment; eine -smidrige Auflage, taxe inconstitutionnelle; ein -smidriger Gesetzentwurf, un projet de loi in.; -smidrigkeit, f. l'inconstitutionnalité; f. die .. einer Verfassung, l'.. d'un règlement.

Verfasten, (mit Fasten zubringen); die Zeit von Fasten -, passer le temps de pâques à jeûner.

Verfaulbar, a. ad. (verfaulen können) putrescible; -heit, f. la putrescibilité, f.

Verfaulen, vn. av. f. (von der Fäulnis vergeret werden) pourrir; se p.; tomber en pourriture, se putréfier, se corrompre; das Holz verfault in der Nasse, le bois se pourrit dans l'humidité; in der Erde -, se p., se corrompre dans la terre; der Mist verfault in der Erde, le fumier se putréfie dans la terre; verfaultes Holz, bois pourri; die Feuchfrüchte verfaulen, les bleds se carient; das Verfaulte (von einem Dorn) abschneiden, ôter le pourri. Das - , pourriture, putrefaction, f.

Verfaulungen, (mit Faulen verdrängen, zubringen, verderben); die Zeit -, passer le temps à rien faire; sein Glück -, (durch Faulen verdrängen) négliger sa fortune par sa paresse.

Verfechten, ir. (schonend verteidigen, bef. mit Worten für etwas streiten) défendre, soutenir, maintenir; eine Sache, eine Meinung -, soutenir une chose, une opinion; die Freiheit -, défendre la liberté; sein Recht -, débattre son droit; jemandes Sache vor Gericht -, plaider la cause de qn. Das - , la défense.

Verfechter, s.; -lin, f. (der, die etwas verteidigt) défenseur, partisan; fauteur, fautrice; ein - dieser Partei, un fauteur de ce parti; die -lin einer Meinung, la fautrice d'une opinion.

Verfeuern, vn. av. f. (die Feuern verändern) muer. I Verfeuern, (stetig vertreiben) chasser, pousser, ôter en balayant.

Verfehlen, I. (fehlen od. aus Versehen) das nicht treffen, erreichen, was man treffen, erreichen wollte) manquer; den rechten Weg od. des rechten Weges -, m. le vrai chemin; s'égarer, s'écarter du chemin; das Ziel -, m. le but; ich habe ihn verfehlt, je l'ai manqué; 2. (ermangeln, verabäümen, bef. Chanc.) m.; ich verfehle nicht, Sie zu berücken, je ne manque pas de vous avertir.

Verfeiern, (mit Feiern zubringen); manchen Tag -, passer maintes journées à chômer, à chômer des fêtes.

Verfellen, I. (mit der Felle gleichsam vernichten) détruire en limant; avec la lime; 2. (sich verdrängen) gâter en limant, avec.

Verfeinden, I. (feind machen, zum Feinde machen) rendre ennemi; zwei Personen mit einander -, brouiller deux personnes; sich jemand -, se rendre qn ennemi, se faire un ennemi de qn; 2. c. anfeinden; 3. sich -, (sich werden) concevoir de la haine, de l'inimitié pour ..

Verfeinen, I. (sein od. auch feiner machen) rendre fin, plus fin; raffinieren; 2. sich -, (sich werden) devenir fin, s'épurer, se raffiner, cf. raffinieren. [fino.]

Verfeinern, s.; (etwas verfeinern) celui qui raffine; 2. sich -, (sich werden) devenir fin, s'épurer, se raffiner; 3. sich -, (sich werden) devenir plus fin, se raffiner, se polir, s'épurer; die Sitten verfeinerten sich, les mœurs s'épurèrent; sein Geist, seine Schreibart verfeinert sich, son esprit, son style s'épure; die Welt verfeinert sich, le monde se raffine. Das - , l'épurement; das - der Schreibart, l'él. du style.

Verfertigen, I. (etwas fertig machen, bef. als ein Gegenstand der Kunst hervorbringen, bef. von Handen machen, die man dabei viel in die Hände nimmt; fa. machen) faire, fabriquer; Kleider, Schuhe -, faire des habits, des souliers; eine Zeichnung, eine Bildsäule -, faire un dessin, une statue; ein Gedicht -, composer un poème; eine Arznei -, (certum) préparer un remède; Gd. einen Plan -, construire un plan; 2. (verfertigen); Güter, Waaren -, envoyer, expédier des marchandises. Das - , l'act. de faire; die -ung eines Zeuges, la fabrication d'une étoffe; die -ung eines Planes, la construction d'un plan; die -ung eines gelehrten Werkes, la composition d'un ouvrage d'esprit; die -ung eines Steuerbuchs, la confection d'un cadastre.

[nos à ..] Verfeffeln, (mit Feiern versehen) mettre des chaux; Verfeuern, I. (zum Feuern, durch Feuern verbrauchen) consumer par le feu, brûler; viel Holz, Kohlen -, brûler, consumer bc. de bois, bc. de charbon; it. (verfeuern) tirer, consumer en tirant; nachdem sie alles ihr Pulver, alle ihre Patronen verfeuert hatten, après avoir tiré toute leur poudre, toutes leurs munitions; 2. Ch. (mit angezündeten Feuern umgeben); einen Platz -, (wo sich das Wild vor der Jagd befindet) entourer un canton de feux. Das - , la consommation par le feu; it. la consommation du bois, de la poudre.

Verfilzen, I. (zu einem Filze unter eine, vermeiden, vermeiden); die Haare -, mêler les cheveux; verfilzte Haare, cheveux mêlés; 2. sich -, (zu einem Filze werden); die Wolle, die Haare - sich, la laine, les poils se mêlent. Verfinstern, s.; (etwas, der etwas, bef. den Verstand Anderer verfinstern; \* Obscurant) c. Verfinstern. Verfinstern, I. obscurcir; As. éclipser; um das Finstern nicht zu -, pour ne pas rendre la chambre obscure; die Sonne wird verfinstert, (wenn ihr Licht durch einen davor gereiteten Himmelkörper aufsgenommen und von und abgehalten wird) le soleil s'éclipse; der Mond verfinstert die Sonne, la lune éclipse le soleil; fg. sein Gesicht -, (sein Angesicht verfinstern) faire grise mine; Ecr. ihr Gesicht wurde verfinstert, leur cœur a été rempli de ténèbres; it. (vom Verstande); der Verstand verfinstert sich, qui ont l'entendement obscurci de ténèbres, l'esprit plein de ..; .. blende mehr die Köpfe zu -, als aufzuklären, .. servit plus à ob. les esprits qu'à les éclairer, éclaircir; 2. sich -, (finstern werden) s'ob., s'éc.; der Himmel verfinsterte sich, le ciel s'obscurcit; der Mond verfinsterte sich, la lune s'éclipse; seine Augen haben sich verfinstert, sa vue s'est obscurcie. Das - , l'obscurcissement; l'obscurcissement, l'éclipse, f.; die -ung der Sonne, l'éclipse du soleil; f.; die -ung eines Planeten, la défaillance, la sécession d'une planète; die -ungen der Trabanten, les éclipses des satellites; der Mond ist -ungen unterworfen, la lune a ses éclipses.

Verfinsternung, gef. sp. (die herrschende Meinung, den menschlichen Verstand zu verfinstern; \* Obscurantismus) l'envie, le système d'entretenir les hommes dans l'ignorance, dans les ténèbres de l'ig.; -mittel, (ein M. zur geistigen Verfinsternung) le moyen d'obscurcir l'esprit; -sucht, f. (die S., den menschlichen Geist zu verfinstern; \* Obscurantismus) la manie d'obscurcir l'esprit humain, de l'entretenir dans l'ig.; -verfinstern, (W., den menschlichen Verstand zu verfinstern) essay pour obscurcir l'esprit humain.

Verfisteln, (mit einer Fiste versehen) enfister; ein Haus -, en. un maison. Das - , l'enfistement. Verflachen, c. vermalen, vermalen. Verflachen, I. vn. av. f. vp. (nach werden) devenir plat; 2. va. (nach machen) aplatis. Das - , l'aplatissement. Verflachen, (nach machen) aplatis; sich -, (nach werden, in eine Fläche austreten) se changer en une plaine; former, offrir peu à peu une plaine.

Verflachen, I. vn. av. f. (nach werden) devenir plat; 2. va. (nach machen) aplatis. Das - , l'aplatissement. Verflachen, (nach machen) aplatis; sich -, (nach werden, in eine Fläche austreten) se changer en une plaine; former, offrir peu à peu une plaine.

Verflammen, vn. av. f. (ausbreiten in flammen) ces. Verflattern, I. vn. av. f. (flattern sich verbreiten, verflattern) se répandre; it. se perdre en voltigeant, en volant; II. va. I. (-, wegflattern machen); den Handbuch verflatterte der Wind, le vent enleva, emporta le gant; 2. (ausbreiten) verflattern; seine Zeit -, passer son temps à faire des folies.

Verflechten, ir. I. (sich verbinden) entrelacer, enlacer; Haare und Seide mit einander -, ent. des cheveux de soie, avec de la soie; Baumzweige in einander -, en. des branches d'arbre l'une dans l'autre; Bo. verflochtene Zweige, (etwa, wie sich unter spigen Winkeln durchkreuzen und berühren) rameaux entrelacés; fg. in eine Verflechtung, in einen Handel verflochten (sein, darin verwickelt sein) être impliqué dans une affaire; mit einem andern Gegenstande verflochten, implexe; lie à un autre sujet; 2. (sich flechten) se mêprendre en lagant; 3. (zum Flechten verbrauchen) consommer, employer en lagant. Das - , l'enlacement, l'entrelacement.

Verfleischen, vn. av. f. (zum Fleischen werden) devenir chair, se changer en chair; Chir. se carnifier; verfleischte Knochen, os carnifiés. Das - , la carnification; die -ung Christi, (seine Menschwerdung) l'incarnation de J.-C.

Verfließen, (zum Fließen verbrauchen) employer à rapiceler, à ravauder; consommer en ravaudant; alte Lappen -, employer de vieux chiffons pour en rapiceler qn.

Verfliegen, ir. vn. av. f. vp. I. (sich entfernen) nen; der Ball ist verfliegen, (ist an einen Ort hingeflogen, ohne daß man weiß, wohin) la balle s'est perdue; die geistigen Theile - schnell, les parties spirituelles se perdent, se dissipent bien vite; die Kraft des Weins ist verfliegen, le vin a perdu sa force, la force du vin s'est évaporée; die Zeit verfliehet, (vergeht) le temps s'envole, passe rapidement; die Hige müdiger Soldaten - lassen, laisser éteindre le courage des soldats; lassen Sie Ihren Zorn -, laissez passer votre colère; 2. (zu weis fliegen und sich im Fliegen verlieren) voler trop loin; it. s'égager en volant; der Falk verfliehet, (verfliehet sich im Flug) l'oiseau, le faucon s'égare, se perd; verfliegene Lauben, Wiesnen, pigeons égarés, épages, abeilles épages; fg. sich -, (sich in seinen Gedanken, in sich selbst und verfliegen) prendre un vol trop haut, trop élevé.

Verfließen, ir. vn. av. f. (sich entfernen und sich fließen) écouler; das Wasser ist verfließen, les eaux sont, se sont écoulées; fg. (von der Zeit) die Zeit verfliehet, le temps s'écoule, passe, se passe; der Zeitpunkt, die Frist dieses Wechselbriefes ist verfließen, le terme de cette lettre de change est échu, expiré; es sind drei Jahrhunderte verfließen, seit, il s'est écoulé trois siècles depuis; nach verfließenem zehn Jahren, après dix ans révolus; diese Stelle war naß, die Farbe verfliehet, (verfliehet sich auf der Haut) cet endroit est humide, la couleur s'étend; auf Köpfpapier verfliehet die Tinte, l'encre coule, s'étend sur du papier brouillard. Das - , l'écoulement; nach -ung eines Jahres, au bout d'un an; après un an écoulé, révolu; die -ung der Frist, l'échéance du terme, le terme écoulé, cf. Verfließen.

Verflimmern, vn. av. f. (ausblenden in flimmern) cesser de briller, de luire.

Verflößen, I. (verfließen machen) faire écouler; Ps. die Farben -, (sich gleichmäßig verbreiten und an der Grenze mit andern Farben so wie mit diesen verbinden, daß diese Grenze ihrer Verbindung unmerklich und wie in eine, geflochten) fonder les couleurs, les teintes; fg. (innig verbinden) unir étroitement; 2. (in die Ferne flößen, sich verfließen) faire flotter du bois; sich -, (in etwas fließen sich innig verbinden; fg. sich innig verbinden) se lier étroitement en coulant l'un dans l'autre; it. se lier, s'unir étroitement.

Verfluchen, I. (mit einem Fluche verfluchen) maudire; etlen -, m. qn. charger qn de malédictions, donner des malédictions à qn; er verfluchte den Tag seiner Geburt, sein Geschick, il maudit le jour de sa naissance, sa destinée; Ecr. verflucht sei, wer seinen Vater flucht, maudit soit celui qui aura maudit son père; der Verfluchte, le maudit; Ecr. gebet hin, ihr Verfluchten, allez, maudits; sich -, (auf sich selbst verfluchen) jurer; faire des imprecations; Ecr. Petrus hab an sich zu -, Pierre se mit à faire des imprecations, des serments exécrables; ich will verflucht sein, wenn, je veux être damné si; fa. (im Mittelworte der vergangenen Zeit, um einen hohen Grad des Abscheus, Unmuths zu bezeichnen) eine verfluchte



That, une action détestable, exécutable, abominable; ein verfluchter Mensch, scél, un homme maudit, exécutable; das verfluchte Spiel, le maudit jeu; ein verfluchter Weg, un maudit chemin; das ist verflucht groß, theuer, cela est extrêmement grossier, cher; cela est d'un prix fou; po. verflucht! seht doch wie klug! diable! voilà de la prudence; voyez quelle prudence! 2. (durch einen Fluch verfluchen, verfluchen); das Spiel, den Wein, jurer de s'abstenir du jeu, du vin.

Verfluchen 6; werth, ob. -würdig, a. ad. (w. verflucht zu werden) exécutable, maudit; digne de malédiction, d'être maudit. (sonne qui maudit).

Verflucher, 6; -lun, f. (der die verflucht perfluchtigen, 1. schuldig machen; Chi. verfluchen; einen Scherz in Danks verfluchen lassen) volatilisieren; rendre volatile; Quacksilber z. v. du mercure z; fg: (verfluchen machen, verfluchen machen) faire disparaître; sich -, (schuldig werden) se v.; der Verflucher verflucht sich selbst, l'arsenic se volatilise aisément; das -e, la volatilisation.

Verfluch, fleh; sp. (der Zug, ob. Wegang, da etwas verflucht l'écoulement; der - der Wasser, l'é. de l'eau; der - der Zeit ist schnell, le temps s'écoule, se passe rapidement; nach - zweier Jahre, au bout de deux ans; deux ans après; après deux ans écoulés, révolus.

Verfluchtern, (mit flüsterndem Gespräch verfluchtern); den Abend -, chuchoter toute la soirée, passer la soirée à ch.

Verfluten, 1. vn. av. f. (flutend sich verfluten) s'écouler; 2. (flutend wegfluten, wegfluten) emporter, enlever en coulant contre.

Verfolg, es; sp. (das), was in einer E. weiter folgt, was auf eine E. folgen la suite, la continuation, le cours; im -e der Erzählung, dans la suite, dans le cours de l'histoire; aus dem -e der Sache klar werden, s'éclaircir par la suite de l'affaire.

Verfolgen, 1. (weiter folgen, nachfolgen einem Dinge um es zu erreichen, in irgend einer Absicht poursuivre; courir après; einen, etwas -, p. qn, qd; er verfolgt mich, il me persecute; der Feind wurde verfolgt, on donna la chasse à l'ennemi; l'... fut poursuivi; on donna la chasse à l'...; den geflüchteten Feind auf der Flucht -, mener battant les ennemis; ein Schiff -, courir un vaisseau, donner la chasse à...; einen Hasen -, courir un lièvre; fg: seinen Weg -, (dem Wege immer weiter folgen, um das Ende zu erreichen) p. son chemin, continuer sa route; sein Recht -, (etwas, gleichsam weiter nachgeben, fortsetzen es zu suchen) p. son droit; einen mit Steinen, Steinschleichen -, (im Steine nachgehen; l. Steinschleichen nachgehen, ihn einholen) jeter des pierres après qn; il donner un réquisitoire contre un fugitif; Eer. Un glück verfolget die Sünder, le malheur suit les pécheurs; einen -, (dem bei aller Gelegenheit Schaden zu thun; in Unglück zu bringen) auch das p. persecutor qn; die Unschuldigen -, p. les innocents; das -, la poursuite, la persécution, cf. -ung.

Verfolger, 6; -lun, f. (der, die verfolgen) persecuteur, -trice; nur kleine Seelen können - Anders: denkender werden, il n'y a que les petits esprits qui puissent persécuter ceux qui pensent autrement qu'eux. [peut être poursuivi].

Verfolgung, a. ad. (verfolgt werden) persecutio; en, f. (die Höl., da man verfolgen) poursuite, persécution, f; die - des Weges, la continuation de la route; die - einer Untersuchung, la p. d'une enquête, d'une information; die - seines Rechtes an einer Sache, la p. de son droit dans q. affaire; die - des Willens, der Feinde, la chasse du gibier, la p. des ennemis; die - (Anders: denken) der ob. wegen des Glaubens, la pers.; -en leiden, essayer des persécutions; die -en der Christen, les persécutions qu'essuyèrent les chrétiens; -geist, sp. (die herrschende Verfolgung, Andere zu verfolgen) l'esprit de pers.; -schucht, sp. f. (die Sucht, Andertende zu verfolgen) l'envie, la manie de persécuter ceux qui ont une manière de penser différente de la nôtre; -schüch, a. ad. (-schucht empfinden, darin begründet) qui a la manie de p.

Verformen, 1. (in der Form, Gestalt, im Aussehen

ganz verändern) changer la forme, la face de qd; 2. (als formen) mal former; die Arme dieser Bildsäule sind verformt, les bras de cette statue sont mal formés.

Verforsten, Es. (in einigen Gegenden); einen Baum -, (die Forstgüter haben lassen) (payer au forstier ce qui lui est dû pour un arbre qu'on abat).

Verfrachten, (als Fracht verfrachten, damit es in die Ferne gebracht werde); Waaren -, accorder avec un voiturier pour le transport des marchandises; einem ein Schiff -, (dem ein Schiff vermieten, um Güter nach einem gewissen Orte zu führen) fréter un vaisseau; 2. (das Frachten von etwas geben) payer le port; die -ung eines Schiffes -, le frètement d'un vaisseau. Verfrachter, 6; (der etwas verfrachtet; bes. Mar. der ein Schiff vermietet) le fréter.

Verfrauen, c. verformen.

Verfremden, 1. vn. av. f. (fremd werden) devenir étranger; 2. vn. 1. (fremd machen) rendre étranger; 2. (unser Fremde verkaufen) vendre à des étrangers.

Verfressen, ir. 1. (durch Fressen verzehren); sein Geld, sein Vermögen -, manger son argent, son bien; 2. (im Fressen sein) sich selbst fressen, ganz unheimlich im Fressen sein; er ist sehr -, (er hat eine unheimliche Begierde zu essen) il est très-gourmand, c'est un goinfre; -heit, f. (der Zug eines Menschen, da er - ist) gourmandise, goinfre, f.

Verfrunden, (Freund machen); zwei Personen mit einander -, rendre deux personnes amies.

Verfriebe n, (mit einer Befriedigung einschließen) enclore ou enclore; einen Garten -, enclore un jardin.

Verfrieren, ir. vn. av. f. 1. c. (frieren); 2. (etwas in Frost verfest werden, leicht frieren) être fort sensible au froid; verfrören (se), être frileux, se; ein verfrorrenes Mädchen, fille frileuse.

Verfröhnen, 1. (mit Frohbildern belegen) assujettir aux corvées; 2. (die Frohbildern von etwas (etwas) faire corvée, des corvées; es sind von dem Gute zwei Pferde zu -, (im. für, das Gut muß mit 2 Pferden Frohbildern (frieren) cette terre doit faire corvée avec deux chevaux.

Verfrühen, (etwas früh, ob. früher machen) hâter qd; faire qd de très-bonne heure, de meilleure heure.

Verfruchschwängen, (durch Fruchtschwängerei in Ruin bringen); einen -, faire tort à qn par des flatteries.

Verfruchteln, (durch Fruchtschwängerei); er wird ihm die Mühen -, il lui sera passer ses quintes avec le bâton.

Verfügen, (in eine. fügen) joindre, embolter.

Verfügen, 1. (Anstaltsverfügen, veranlassen, verordnen durch Befehl) arranger, disposer, ordonner; es ist von den Mächtern so verfügt worden, les juges en ont ainsi ordonné, disposé, l'ont ainsi arrangé; ich werde - was recht ist, je donnerai des ordres en conséquence; j'ordonnerai ce qui sera nécessaire, équitable; den Austruch der Truppen -, donner ordre aux troupes de se mettre en marche; über etwas -, (etwas machen, was man für gut findet) d. de qd; über seine Kinder, Vermögen z. d. de ses enfants, de son bien; durch ein Testament -, d. par testament; zum Vortheile seiner Frau -, (im Testament) d. au profit de sa femme; der -e Theil des landesherrlichen Vertheiles, le dispositif de l'édit; 2. sich -, (sich an einen Ort begeben) se rendre à, en; sie verfügten sich an Ort und Stelle, ils se rendirent, se transportèrent sur les lieux; sich nach Hause -, se retirer; retourner, se rendre chez soi, s'en aller au logis, regagner la maison.

Verfüger, 6; (der etwas verfügt) celui qui embolte, qui joint qd.

Verfüger, 6; -lun, f. (der, die etwas verfügt, veranlassen) pers. qui ordonne qd, qui dispose de qd; le disposant.

Verfüglich, a. ad. (so beschaffen, daß darüber verfügt werden kann) disponible; eine -e Summe, une somme d.

Verfügung; en, f. 1. (die Höl., da man verfügt) la disposition ou distribution, l'arrangement; 2. (der Befehl, durch den etwas verfügt, veranlassen wird, und

dadurch bewirkt) la d., distribution; eine - machen ob. treffen, faire une d.; die - unter Lebenden, la d. entre vifs; freiwillige -, d. libre; die in einer Verhandlungsschrift getroffenen -, les dispositions d'un acte; - eines Einzelnen über sein Vermögen, d. de l'homme; eine letztwillige -, d. testamentaire; ich werde die nöthigen -en treffen, je donnerai les ordres nécessaires.

Verführbar, a. ad. 1. (verführt ob. verfahren werden können); -e Waaren, marchandises transportables; 2. (verführt, zum Bösen verleitet werden können) qu'on peut débaucher, corrompre.

Verführen, 1. (in die Ferne von einem Orte wegfluten) transporter; Lebensmittel aus dem Lande -, f. des denrées hors du pays; 2. (falsch, irre führen) égaler; wir wurden von unserm Wegwieser verführt, notre guide nous égara; fg: (durch falsche Vorstellungen verführen, und so auf einen Abweg einleiten) seduire, séduire, corrompre, suborner, débaucher; einen -, sé. qn; indem man den Andern verführt z. en séduisant qn; sich zu etwas - lassen, se laisser séduire, se laisser entamer; einen Menschen -, d. un homme; ein unschuldiges Mädchen z. -, sub., sé. d., c. une fille innocente z.; man verführte ihn seine Soldaten, on lui débaucha ses soldats; er verführte das Volk, il séduisit le peuple; fa. (durch Verführung der Angehörigen überreden) d.; man verführte Sie auf dem Wege zu sehen, ich komme Sie zu - mitzugehen, on voudroit vous voir au bal, je viens vous d.; wir wollen ihn dieser Tage -, nous voulons le d. l'un de ces jours; 3. (als Verführungsmittel für das Böse führen); großen Lärm, großes Geschrei -, faire un grand bruit, un grand train, bo. de l'apage; das -, die -ung der Waaren, le transport des marchandises; die -ung, (die Höl., barmherzig verführen, bes. in der 2ten ungeliebten Bed.) la séduction, la subordination; sie widerstand der -ung, elle résista à la séduction; an der -ung eines Mädchens Theil haben, avoir part à la subordination d'une fille.

Verführer, 6; -lun, f. (der, die verführt) séducteur, suborneur, débaucheur; séductrice, suborneuse, débauchesse; f. ein -, eine -lun der Jugend, un corrupteur, séducteur, une corruptrice, séductrice de la jeunesse; un débaucheur, une débauchesse.

Verführerisch, a. ad. 1. (die Sinne und den Verstand täuschend und blendend, und dadurch auf den Willen wirkend, zum Unrecht zu bewegen) séducteur, séductrice; den -en Reizen. Beschäftigung, suivre les appas séducteurs de la volupté; Eer. sie werden anhangen den -en Geistern, ils suivront des esprits d'erreur; 2. (durch angenehmen Contrast auf die Sinnlichkeit fodernd); das ist sehr -, cela est bien engageant, attirant, allurant, tentant; dies Nachsehn macht sie sehr -, ce déshabillé lui donne un air très-séduisant; der Ton ihrer Stimme ist -, le ton de sa voix séduit, est s.; eine -e Unterhaltung, un entretien s.

Verführlich, a. ad. (leicht zu verführen); in den bei den ersten Bedeutungen des Wortes verführten) facile à transporter, it. à séduire.

Verführung, f. c. verführen; -kunst, f. 1. sp. (d. d. Kunst zu verführen) l'art de séduire; 2. (die der Kunst dieser K., zu verführen) artifices; alle -Künste anwenden, mettre en usage tous les artifices; employer toutes les voies, tous les moyens de séduction; -smittel, n. moyen de séduction.

Verfüllen, 1. (durch Füllen in Gefäße erköpfen); er hat das Bier verfüllt, il a mis toute la bière dans les tonneaux, en bouteiller; 2. (falsch, unrecht füllen) remplir un vase pour un autre.

Verfuntein, vn. av. f. (aufstehen zu futen) cesser de briller.

Verfüttern, (zum Futter od. Unterfutter gebrauchen und vertragen) employer en double; man verfüttert viel Leinwand, on emploie bc. de toiles en d.; allen Zug -, employer toute l'étoffe en d., pour la d.; fa. P. sein Geld -, (alles sein Geld vertragen) manger, dépenser tout son argent.

Verfüttern, 1. (als Futter od. Nahrung gebrauchen) employer pour la nourriture; 2. (als Futter, zum Futter verwenden, erköpfen) consommer en nourriture;

3. Auch übermäßigtes Füttern od. durch schädliches Futter vertrieben) ruiner par trop de n., ruiner par un mauvais f.; die Pferde z., ruiner les chevaux z. en leur donnant de mauvais f., par une mauvaise n.; das z., l'emploi de qh pour la n. du bétail, la consommation du fourrage.

Vergabe n., (als eine Gabe verstehen; it. zu Gaben vertragen) donner une aumône; it. employer en aumônes; it. c. vermachen, verachen; das z., c. -ung.

Vergaber, s.; c. Geber, Schenker.  
Vergabung; en, f. 1. sp. (die Gabe, da man etwas vergab) l'act. de donner; de faire un présent, une aumône; 2. (eine Gabe) l'aumône, la charité, le présent.

Vergabern, vergabern, c. vergattern.

Vergaffen, vp. sich -, (sich im G., Klingaffen gleichsam verirren, sich durch den Nebel einer G. gleichsam verirren lassen, und dem Betragen darnach ergreifen werden) se laisser éblouir par qh; sich in die Welt -, se laisser éb. par les vanités du monde; sich in eine Person -, sich in diesel. verirren, indem man ihre Schwächen bewundert) se coiffer d'une personne; sie hat sich in ihn vergafft, elle s'est coiffée, amourachée de lui; sich in ein hübsches Gesicht -, se laisser amouracher, coiffer d'un joli minois.

Vergähnen, (abgeben) jurieren; seine Zeit -, passer son temps à bailler.

Vergähren, ir. v. d. I. (bis zu Ende gähren und aufhören zu gähren) cesser de fermenter; der Most hat vergähren, le moût a bouilli, a fermenté; 2. (zu viel gähren, auch als vp.) trop fermenter.

Vergallen, vn. v. f. (zu Galle werden, od. auch gallehaltig werden) se changer en bile, devenir amer comme de la bile; sg. ein vergalltes Gemüth, (ein von Bitterkeit, Zorn und Haß erfülltes Gemüth) un esprit aigri, exaspéré.

Vergälten, (mit Galle versehen, mit Galle bitter machen) rendre amer avec du fiel; Cui. einen Gläs -, (sich durch unvorsichtige Bezeichnung der Gallenblase einem bitteren Geschmach beibringen, und ihn dadurch verderben) crever le fiel, l'amer d'un poison; sg. (was angenehm war od. werden sollte, in jedem Grade unangenehm machen) donner de l'amertume, du déplaisir; empoisonner; nm ihm den Genuß dieser Freude zu -, pour em. sa joie; daß hat ihm sein Leben vergällt, cela a mis de l'am. dans sa vie.

Vergang, es; sp. (das Vergehen, der Zufl., da ermp. in Ende gehet, abnimmt und sich verliert) Wismuth über den unnützen - seiner bessern Kräfte, le chagrin d'avoir perdu inutilement ses meilleures forces.

Vergängeln, (am Flägelbände irre leiten; von ihm weggeleitet und oft vergänglich, mené par eux à la lisière et souvent égaré.

Vergangen, c. vergehen.

Vergangenheit; en, f. 1. sp. (der Zufl., da etwas vergangen ist) le passé; état de ce qui est p.; 2. (ein vergangenes Ding, ein vergangener Zufl.) chose passée, état p.; it. sp. (des. bleivergangene Zeit) le temps p., le p.

Vergänglich, a. ad. (so beschaffen, daß es vergehen kann und muß) passager, ére; transitoire; périssable; Alles ist -, tout est p. ou p.; die Schönheit ist -, vergeht bald, la beauté est passagère; -e Fartzen, (wie ichs vertheilen) couleurs qui passent bientôt; die Freuden dieser Welt sind -, (vergehen bald) les plaisirs de ce monde sont passagers, transitoires; -felt, sp. f. 1. (die Gie., der Zufl., eines Dinges, da es vergänglich ist) la fragilité; der -felt unterworfen sein, être soumis à la f.; 2. (der Zusammenhang alles Dessen, was vergänglich ist) in dieser -, dans cette vie passagère, dans ce monde périssable.

Verganten, (in der Gant verkaufen, \*verantworfentlich) vendre à l'encan, à l'enchère; gerichtlich -, subhaster, cf. veräußern; das -, la vente à l'en.; l'en.; die gerichtliche -ung, la subhastation; -ungsgelbst, (öffentlicher Auktual, das etwas vergangen wird) la criée. [prendre dans un filet.

Vergarnen, (in einem Garne od. Ringe verwickeln) Vergarnen, I. vn. v. f. (garstig werden) devenir laid; enlaidir; 2. va. (garstig machen) rendre l.

Vergasten, vn. v. b. Mar. die Zeit vergastet, (wenn bei der Ebbe od. Flut das Wasser im Schiffande ist, und weder ab- noch aufsteigt) la marée est à sa fin.

Vergatten, I. (sich. dies verbinden) joindre; 2. Econ. (in einigen Gegenden); seine Felder mit eigenen Pferden pfügen od. -, (bestellen) labourer et emblaver ses terres avec ses propres chevaux.

Vergattern, I. (mit einem Gatter versehen, verwahren, verriegeln) mettre une grille; griller; 2. (sammeln, bef. Soldaten durch Trommelschlag versammeln) assembler les soldats au son du tambour, de la caisse; das -, l'assemblée, f.; -ung (schlagen, durch Trommelschlag das Beichen zur Versammlung geben) battre l'assemblée.

Vergatthobel, Men. (der). Hobel, womit die Glattrung an den Dingen, wo vertrießt werden sollen, befeigen (wie) rabot à écorner.

Vergaufeln, I. c. versadren (2); 2. (mit Sauteteilen verriegeln); seine Zeit -, passer son temps à faire des singeries, des bouffonneries.

Vergauern, (mit Gauern, Gauernel verriegeln); er hat sein Leben vergauert, il a passé sa vie avec des escrocs, à faire des escroqueries.

Vergeben, ir. I. (von sich geben, an einen Andern g.) donner, conférer; seine Tochter -, (an einen Mann zur Ehe geben) d. sa fille en mariage, marier sa fille; ihre Hand ist noch nicht -, sa main est encore à elle, est encore libre; elle n'a pas encore disposé de sa main; elle n'est pas encore promise; ein Amt an sie mand -, (es ihm übertragen) c. une charge à q., pourvoir à une charge; diese Stelle ist noch nicht -, cette place est encore vacante, vague encore; die Pfarre wird vom Bischof -, la cure est à la collation del' évêque; sein Recht -, (abgeben, einem Andern abtreten) céder son droit; sich etwas -, von seinem Rechte -, (etwas geben, thun od. etwas lassen, was unfertig ist. Abbruch thun) se laisser entamer; souffrir qu'un autre prenne sur nos droits; ich darf meinem Nachfolger nichts -, (nichts zu seinem Nachweise thun od. geschehen lassen) je ne puis préjudicier au droit de mon successeur; er vergibt seiner Würde nichts, il ne se laisse point manquer de respect; man muß nicht geben, daß man sich nichts vergibt, nichts gegen seine Würde thun od. leiten; il faut prendre garde, il faut éviter de se compromettre; 2. (die Strafe für eine Verletzung z. aus Güte gleichsam gänzlich (sich) pardoner; seinen Feinden z., p. à ses ennemis; Gott vergibt die Sünden, Dieu remet, pardonne les péchés; Er. und vergib uns unsere Schulden, wie wir -, et remettez-nous nos dettes comme nous les remettons; et pardonnez-nous nos offenses comme nous pardonnons à ceux; eine Verleibung -, p. une offense; das konnte er sich nie -, (er konnte nie ohne Unwillen und Vorworte davon denken, es gethan od. gelitten zu haben) il ne put jamais se le p.; 3. (sich, unethisch) geben; die Karten -, médonner, die Karten sind -, la donnee n'est pas juste, est fautive; sich -, (sich) geben m.; einem od. einen -, (sich mit Gift tödten) empoisonner qn; Mäuse -, d. aus souris de la mort aus rats; er ist - worden, il a été empoisonné; sich selbst -, s'em.; 4. (sich verg. geben, durch Gehen erschöpfen) tout d.; das Geld vergibt sich, l'argent s'en va; sich -, (Alles, was man hat, vergehen, und nichts mehr haben) d. tout ce qu'on a; 5. (als Mittelwort für vergibt; an einigen Orten) eine -e Relfe, un voyage inutile; Ein. ein -er Boden, (ein unter dem Fußboden von Reuten und schlechten Weizen gemachter Boden, auf dem man Sand z. schüttet, um die Wärme besser im Zimmer zu erhalten) faux plancher; das -, l'act. de .; die -ung der Pfanden, la collation des bénéfices; die -ung eines Fehlers, le pardon d'une faute; die -ung der Sünden, la rémission des péchés; er hat -ung seiner Sünden erhalten, il a eu l'absolution de ses péchés; um -ung bitten, (bitten, daß man einem etwas - soll) demander pardon; ich bitte um -ung, mein Herr. (bittet; formel, wenn man anderer Meinung ist. statt zu sagen: nein) je vous demande pardon; sagen Sie mir um -ung, warum -, (ich bitte um -ung, daß ich Sie frage) dites-moi, je vous prie; dites-moi, si j'ose vous le demander, pourquoi; das - mit Gift, l'empoisonnement.

Vergebens, ad. (ohne Erreichung der Absicht, des Zweckes) vain; vainement, inutilement; alles Bitten war -, toutes les prières furent inutiles; - was

ten, attendre f.; - bemühte er sich, v., en vain il s'efforça, cf. vergeblich.

Vergeber, s.; -inn, f. (eine P., wo etwas vergibt; der - einer Pfunde, le collateur d'un bénéfice; der Erneuer zu einer Pfunde und der - in einer Person, le c. absolu, le c. direct; plein c.; eine geistliche Würde, die bloß vom - ertheilt werden kann, dignité collative.

Vergeblich, a. ad. I. (vergeben werden können, cf. vergeben, 2.) pardonnable; ein sehr -er Irrthum, une erreur très-p.; eine -e Sünde, (eine erlassene) un péché véniel, remissible; 2. (die Mühe, den Zweck nicht erreichend) vain, e.; -ment; inutile, -ment; sich - bemühen, faire de vains efforts, des efforts inutiles; -e Schritte thun, faire des pas vains, inutiles; man würde diesen Schritt - thun, ce seroit inutilement, sans succès qu'on feroit cette démarche; -e Hoffnung, Wünsche, Sorgen, Klagen, espérance vaine, souhaits, soins, regrets inutiles; eine -e Furcht, une frayeur sans sujet; -felt, f. l'inutilité, f.; die - seiner Bemühungen, l'in. des ses peines.

Vergeblich, a. ad. (gerathig zu vergeben) qui aime à pardonner; -felt, f. l'inclination, disposition à p.

Vergehen, (mit Gederten jurieren); seine Zeit -, passer son temps à faire de sottes plaisanteries. Vergegenwärtigen, (gegenwärtig machen, bef. durch die Einbildungskraft repräsentieren; rendre présent, mettre sous les yeux, rendre une chose comme présente; sich eine Sache -, se r., se figurer une chose.

Vergehen, ir. I. vp. (sich gehen) s'égarer, se fourvoyer; sg. (gegen das Einengeseh) s'égarer; sich gegen od. wider jemand -, sich an einem -, (sich an ihm od. an ihm unrecht handeln, ihn beleidigen) mériter auprès de qn, m. à qn; habe ich mich gegen ihn vergangen? lui ai-je manqué? ai-je mérité auprès de lui? sich thätlich an einem vergehen, (sich an ihm legen) mettre la main sur qn; er hat sich mit Worten gegen sie vergangen, il s'est échappé en paroles envers elle, il s'est échappé, oublié à son égard; sich wider das Gesetz -, (es übertreten) m. à la loi; 2. va. (durch Gehen vertheilen) faire passer en marchant; sich die Steifheit -, faire passer la roideur de q. membre, dégorger q. membre en marchant; die Zeit -, (sich mit Gehen verbringen) passer le temps à marcher; 3. vn. v. f. (sich von Einnen nach und nach zertheilen, sich aus den Einnen verlieren und auch aufhören zu sein) passer, cesser, finir, s'écouler; die rethen Flecken auf der Haut - und kommen wieder, les tâches de roussure passent et reviennent; der Nebel vergeht, (wenn er sich vertheilt od. in Regen auflöst) le brouillard se dissipe, tombe; der Schmerz vergeht, la douleur passe, cesse; der Hunger ist ihm vergangen, la faim lui a passé; seine Wuth ist bald vergangen, sa rage est bientôt passée; die Lust daran ist ihm vergangen, il en a perdu l'envie, l'envie lui en est passée; seine Kräfte -, (nehmen ab) les forces lui défaillent, ses forces diminuent; das Gesicht vergeht ihm, (wird schwächer) la vue commence à lui manquer, sa vue commence à défaillir, à diminuer; so. mir verging Hiren und Sehen, je perdis l'usage de la vue et de l'ouïe; je suis tout étourdi; Er. dies Geschlecht wird nicht -, (nicht aufstehen) cette génération ne passera point; Schönheit vergeht, la beauté passe; endlich vergeht Alles, à la fin tout périt; im Feuer -, périr par le feu; man möchtet vor Vergengnis -, c'est pour mourir de chagrin; vor Gram -, se consumer de chagrin, mourir, se mourir de chagrin; die Zeit vergeht, le temps passe, s'écoule; ehe ein Jahr vergangen ist, avant qu'un an soit passé; Er. die Nacht ist vergangen, la nuit est passée; Gr. die vergangene, die zusammengelebte Zeit, le parfait, ou parfait composé, l'indéfini, le prétérit indéfini; geben lautet in der vergangenen Zeit: ich habe gegeben, le parfait de donner est: j'ai donné; die unlangst vergangene, la nuit vergangene od. jüngst vergangene Zeit, l'imparfait, le relatif; die längst vergangene Zeit, le plus-que-parfait; die einfache vergangene Zeit, (das Prétérit) le parfait simple ou historique; le défini; vergangene Woche od. in der vergangenen Woche, (in der vorigen W.) la semaine dernière ou passée; vergangenes Jahr,



(im vorigen Jahr) l'année dernière; vergangen traf sich ihn (jüngst, neulich) dernièrement, l'autre jour je le trouvais.

**Vergehen**, *v.* 1. sp. (die Dtl., da man sich vergeht) la faute; le manquement contre le devoir; 2. sp. (der Zustand, da etwas vergeht) l'état de ce qui passe, de ce qui est passager; 3. (die Dtl., mit wem man sich vergeht) la f.; l'excès; ein leichtes, schwaches, une légère f., une f. grave; wie viele – sind ihm nicht nachgesehen worden, que de fautes ne lui a-t-on pas pardonnées!

**Vergehung**, *en*, f. 1. sp. (die Dtl., da man sich vergeht) la faute; le manquement contre le devoir; 2. (die Dtl., mit wem man sich vergeht) la faute, le délit, l'excès; einen für seine –en strafen, punir qn de ses fautes, de ses excès.

**Vergehen**, *1.* (mit Seigen jubelndem); den ganzen Abend –, passer toute la soirée à jouer du violon; 2. (durch Seigen vertrieben); sich die Gräben –, se désennuyer, se distraire en jouant du violon.

**Vergehen**, *1.* (geistig, zu Geist gleichsam machen, mit Geist verknüpfen) rendre tout esprit, rendre spirituel, donner de l'esprit; 2. vn. av. f. (die geistigen Theile verlieren) s'évaporer; geistreiche Getränke – in einem offenen Gefäße, les liqueurs spiritueuses s'évaporent dans un vase ouvert.

**Vergehen**, *in* (Geist gleichsam vermindern, zu Geist machen) changer en esprit, rendre tout esprit; ravir.

**Vergehen**, *in* (zu lauter Geist machen) spiritualiser; Salze, Flüssigkeiten –, sp. des sels, des liqueurs; Wein –, (alcoholisiren) alcoholiser du vin; das –, spiritualisation, alcoholisation, f.

**Vergehen**, *1.* vn. av. f. (sich in Geist gleichsam verlieren) se changer en avarice; vergeht sich, être très-avare; 2. va. (etwas verlieren) perdre par trop d'av. [Wäsche vergeht, la linge jaunit.]

**Vergehen**, vn. av. f. (sich werden) jaunir; die Vergeltung, vn. av. f. (von einem geklärten Tene sich nach und nach verlieren); die Stimme vergeht, la voix, le son de la voix s'est perdu peu à peu.

**Vergelt**, *es*; sp. (n.) (die Vergeltung) récompense, retribution, f.; –gerechtigt, –göttlich, c. Vergelt.

**Vergelten**, *ir.* (das Vergelten und Thun eines Anderen durch etwas ähnliches gleichsam wieder ersetzen, vergüten und diesen Dankungen und Dingen) récompenser; Ecce vergeltet nicht Böses mit Bösem, ne rendez pas le mal pour le mal; Gleiches mit Gleichem –, rendre la pareille, le réciproque, le change; das Gute mit Bösem –, rendre le mal pour le bien; wiebet –, révaloir; rendre la pareille; Gott vergilt einem jeden, danach er es verdient hat, nach seinen Werken, Dieu rémunère chacun, rend à chacun selon ses œuvres; ich kann Ihnen Ihre Dienste nicht –, je ne saurais rd. vos services; ich werde seine Wäbe –, je reconnaitrais ses peines; es ist mir schlecht vergolten worden, j'en ai été mal récompensé; Gott vergilt es Ihnen, (eine Formel des Dankes für empfangenes Gutes) que Dieu vous en récompense, vous le rend; das –, c. –ung.

**Vergelten**, *es*; –inn, f. (eine P., wo etwas vergütet le rémunérateur; Gott ist der –gute Werke, Dieu est le rd. des bonnes œuvres; Gott sei dein –! (Gott vergilt es dir) que Dieu t'en récompense; Dieu soit ta récompense; My. die –inn, (die Rémesse) Némésis.

**Vergeltung**, *en*, f. 1. sp. (die Dtl., da man etwas vergilt) action de récompenser, de rendre; 2. (Dtl., womit man einem etwas vergilt) la récompense, la rétribution; er hofft nur von Gott auf –, il n'attend rd., sa rd. que de Dieu; zur – des und vergifteten Vergnügens, en retour, en revanche du plaisir que vous nous avez procuré; einem für einen Dienst ein – geben, récompenser qn d'un service, lui donner une rd. pour un service qu'il a rendu; –srecht, sp. n. (das Recht, nach wem man empfangenes Gutes etwas vergilt) le droit du talion, de représailles; –tag, (der Tag der –) le jour des rd., où l'on sera récompensé; Th. (der Tag der jüngsten Gerichte) le jour du dernier jugement.

**Vergewenden**, (durch Verwenden gebrauchen) employer à tanner, à la préparation des peaux.

**Vergesellschaften**, (in Gesellschaft mit em. bringen und auf solche Art verbinden) réunir en société, faire en-

trer en. – sich mit jemand –, (mit ihm in Gesellschaft treten) entrer en société, en compagnie avec qn; fg. (verbunden); in ihr sind Tugenden mit Reizen vergesellschaftet, elle réunit, elle joint les vertus aux charmes; das Glück mit der Abgicht vergesellschaftet, la fortune accompagnée de la prudence.

**Vergessen**, *a. ad.* (vergessen werden können) qu'on peut oublier.

**Vergessen**, *ir.* vn. av. f. (das Andenken an etwas verlieren od. Getragenes verlieren) oublier; einen Namen, eine Sprache –, ou. un nom, une langue; ich habe es längst –, die Sache ist längst vergessen, il y a long-temps que je l'ai oublié, que la chose est oubliée; sie hat das Längen –, elle a oublié la danse, la leçon de danse; de danser; jemand –, (abgeschwächt od. nicht mehr) oublier qn; ich habe – Ihnen zu sagen, j'ai oublié de vous dire; – Sie die Armen od. der Armen nicht, n'oubliez pas les pauvres; sie wirt: de im Testamente –, elle a été oubliée dans le testament; das vergißt sich leicht, (wird bald –) cela est bientôt oublié; seiner Schuligkeit, seiner Pflicht –, (verg.) souler auf pieds ses devoirs; prava-riquer; Gottes –, (verg.) ou. Dieu, cf. pater: – er ist sehr –, (verg.) fa. il est fort oublieux; il oublie facilement; sich –, (nicht genug an sich od. an das denken, was man zu beabsichtigen hat, einen Fehler begehen) s'ou-; manker zu son devoir, s'échapper à qh, en qh; négliger ses intérêts; das Glück ist oft vergangen, das man sich vergißt, la prospérité est souvent cause que l'on l'oublie; haben Sie sich soweit – können? vous êtes-vous oublié à ce point? er zählt die Andern aus, er wird sich nicht –, (nicht auch an sich denken) il paie les autres, il ne s'oublie pas; eine Verleumdung –, (dies. nicht mehr gedenten, und dem Verleumdeter nicht anmerken lassen) ou. une injure; dies soll nicht so bald – werden, il s'en souviendra long-temps, il ne l'oubliera de long-temps; das werde ich dir zeitig leben nicht –, (ich werde zeitig leben daran denken, entsetzen mit Un-; wollen an dich, od. mit Vergessen) je ne l'oublierai de ma vie; etwas –, (es aus Vergessenheit liegen lassen) ou. qh; ich habe meine Borse –, j'ai oublié ma bourse.

**Vergessen**, *a. ad.* 1. (nicht im Andenken behalten) oublié; das ist eine –e Sache, c'est une chose oubliée; 2. (nicht vergessen) oublieux, cf. vergesslich.

**Vergessenheit**, *sp.* f. 1. (der Zustand da etwas vergessen wird od. ist) l'oubli; in – kommen, gerathen, tomber en o.; être oublié; etwas in – stellen, (es vergef- sen) mettre qh en o.; oublier qh; in – (verg.) (vergessen sein) être enseveli dans l'o.; être oublié; 2. (der Zu- stand, da man etwas vergißt, bei. da man leicht vergißt) l'o.; (v.) l'oubliance, f.

**Vergesser**, *es*; –inn, f. (P., wo vergißt, bei. wo leicht vergißt) personne qui oublie, qui est sujette à oublier, c. vergesslich. [f. l'oubli, c. Vergesslichkeit.]

**Vergesshaft**, *a. ad.* (vergesslich) oublieux; –igkeit, Vergesslichkeit, *a. ad.* 1. (vergessen werden können) qui peut être oublié; sollten mir seine Wohlthaten wohl – sein? pourrai-je jamais oublier ses bienfaits? cf. un-; 2. (gewohnt zu vergessen, leicht zu vergef- sen) oublieux; Sie sind sehr –, vous êtes fort ou-; ein –es Weib, une femme oublieuse; –keit, f. l'oubli, c. Vergesslichkeit.

**Vergessenheit**, *en*, f. 1. sp. (der Zustand, der Fall, da man etwas vergißt und da etwas vergessen wird) l'oubli; 2. (ein eigentlicher Fall, da man etwas vergißt od. da etwas vergessen wird) un oubli.

**Vergessenheit**, (unter die Sterne vertragen) mettre au nombre des astres, placer parmi les.

**Vergewenden**, (gehabtenes verkommen) dissiper bêtement, sans but. [leur, dissipatrice.]

**Vergewenden**, *es*; –inn, f. (P., wo vergewendet) dissipa- tion; Vergewendlichkeit, *a. ad.* (nach der eigenen Vergewend- prodigue, dépensier. [lenter; das –, c.

**Vergewaltigen**, *Chanc.* (Gewalt anhaben) vio- lenter; Vergewaltigung; *en*, f. 1. sp. (die Glt., da man Gewalt anhaben) l'action de violenter; 2. Gewaltthat; die violence, l'oppression, f.

**Vergewerten**, *Expl.* (an Gewerte bringen, verthei- len) distribuer, départir, répartir les parts d'une mine à exploiter; trouver des associés, enrôler des exploiters.

**Vergewiffern**, (verändern) assurer, certifier,

rendre certain; einen Vertrag –, (bedeuten) confir- mer un contrat; um sich seiner Person zu –, pour s'assurer de sa personne; das –, c. la confirmation.

**Vergießen**, *1.* (ausgießen, weggießen, bel. wenn es unwillkürlich geschieht) épancher, répandre; Wasser, Milch –, auf den Tisch –, d. de l'eau, du lait, l'é- sur la table; das Glas ist voll, du wirst –, le verre est trop plein, tu épancheras, cf. verdrücken; Thrä- nen –, rep., verser des larmes; die Thränen, die ich um sie vergossen habe, les larmes que j'ai versées, répandues pour elle; sie vergoß heiße, bittere Thrä- nen, elle pleura à chaudes larmes, amèrement; es wurden Ströme Blutes vergossen, on répandit, versa des torrents de sang; des torrents de sang coulerent; sein Blut für einen –, ihm sein Res- den aufopfern) verser son sang pour qn; unschuldig- ges Blut –, (unschuldigem) verser le sang inno- cent, cf. Blut: 2. (gießen, zum Gießen gebrauchen); Zinn, Blei –, couler, employer de l'étain, du plomb; das Zinn ist günstig zu Köpfen vergossen, on a employé, consumé tout l'étain à fondre des coul- lères; 3. (durch Gießen verdrücken); mit Blei –, scel- len in plomb; ein Loch mit Wachs –, remplir un trou en y coulant de la cire; 4. (erst, unbedachtig); der Zingler hat diese Schüssel vergossen, (nicht recht ge- rathen) le potier d'étain a mal fondu ce plat; sich –, (sich im Gießen verdrücken) fondre mal; 5. (durch zu viel Gießen verderben); Pflanzen –, gater les plantes; en leur donnant trop d'eau, en les arrosant trop; das –, l'effusion, f.; die –ung des christlichen Blutes, l'ef- fusion du sang chrétien; nach –ung so vielen Blas- tes, après l'effusion de tant de sang; après avoir répandu, versé tant de sang; unter –ung bitterer Thränen, en versant des larmes amères.

**Vergiften**, (mit Gift tödten) empoisonner; einen –, e. qn; sich –, s'e.; fg. die Unschuld –, (durch Rache und Beispiel, durch Vergiftung der Sinnlichkeit) l'innocence; die Unschuld zu Tode –, (sich tödten, sie ganz verloren gehen lassen) donner le coup de mort à, assassiner l'innocence; solche Grundsätze – die Ju- gend, de pareilles maximes empoisonnent, corrom- pent la jeunesse; die Wollust vergiftet die Herzen, la volupté infecte, empoisonne les cœurs; vergif- tete Vögel, (in der That zu tödten) empoison- nés; 2. (mit Gift verdrücken, verdrücken); in der That damit zu tödten; die Speisen, Getränke –, e. la viande, la boisson; einen Brunnen, Dolk –, e. un puits, un poignard; der Geifer der Kröten ver- giftet die Kräuter, la bave des crapauds envenime les herbes; ein –der Athem, (nicht so unangenehm) es- sentiel; eine halbe qui empoisonne; der Gestank vergiftet die Luft, la puanteur infecte l'air; fg. Haß und Neid – unser Leben, (enthalten) la haine et l'envie mettent bc. d'amertume dans notre vie, em- poisonnent notre vie; einem das Leben –, (durch Gift- ger. Kummer) e. la vie de qn; das –, l'empoisonne- ment; der –ung überwiegen werden, (sehn, être con- vaincu d'empoisonnement.

**Vergiften**, *es*; –inn, f. (P., wo vergiftet) empoison- nement; c. vergiften. [neur, se.

**Vergiften**, (mit Giften verdrücken); das giftige Paar vergiftete manche Stunde, le tendre couple passa maintes heures à gémir, à soupirer.

**Vergiften**, vn. av. f. et b. 1. av. f. (zu Giften gihen, aufhören zu gihen) cesser de bouillir, d'écoumer, de mousser; 2. av. f. (sich selbst verdrücken, verdrücken) s'en aller, se répandre en bouillant; s'enfuir.

**Vergiftenheit**; indecl. f. n. (ein giftiges, heftiges Getränk; Rausch Getränk) le gremillet, la scorpionne, le myosote; l'oreille-de-souris; il. c. Samander.

**Vergiften**, (mit einem Gitter versehen) griller, barrer, treilliser, embarrer; fermer d'une grille.

**Vergiftenheit**, *en*, f. 1. sp. (die Glt., da man etwas vergiftet, cf.) action de griller, de barrer; 2. (das Gitter womit man etwas verdrückt) la grille, le treillis, treil- lissage. [de luire, de jeter de l'éclat.]

**Vergiften**, vn. av. f. (aufhören zu gihen) cesser

**Vergiften**, *1.* vn. av. f. (zu Giften od. zu einer Giften- ähnlichen Waare werden) se changer en verre, se vi- trifier; 2. va. 1. (durch Schmelzen in eine Glasmasse, in Glas verdrücken) vi.; das Feuer verglaset Stroh

steln, Minerale, le feu vitrifie les cailloux, les minéraux; 2. (mit einer gläsernen Hülle versehen, überziehen; gläsernen, gläsernen) plomber, vernir, verniser, cf. gläsernen; das - u. -ung.

Verglaslich, a. ad. (verglaset werden können) vitrifiable, vitrescible; -e Erde, terre..;

Verglasung, en, f. 1. sp. (der Zustand, da etwas zu Glas wird) l'état de ce qu'on vitrifie; 2. sp. (der Stoff, da man etwas verglasen) la vitrification; die -ung der Metalle, la vitrification des métaux; 3. (ein verglaseter, zu Glas gewordener Körper; Glasur) vernis; couverte, f; corps plombé, matière plombée, vernissée; -sfener, n. (ein Feuer, wo so hart ist, daß es eine - hervorbringt) feu de vitrification.

Verglasen, (mit Gläsern umgeben, durch Gläsern umgeben) la vitrification; die Zeit -, passer, perdre le temps à croire, en croyant qh.

Vergleichen, es; e, 1. (die S. d. da man vergleicht) la comparaison; einen Vergleich zwischen zwei Dingen machen, (die mit ein. vergleichen) faire c. d'une chose avec une autre, comparer deux choses ensemble; der - zwischen einem Verfahren nach Grund: sätzen und einem Verfahren nach Willkür fällt zum Vortheil des erstern aus, en comparant un procédé basé sur des principes avec un procédé arbitraire, le premier aura la préférence; zwischen ihm und seinem Bruder findet gar kein - Statt, (es lassen sich wegen ihrer Unähnlichkeit gar nicht vergleichen) il n'y a point de c. de lui à son frère, avec son.., entre lui et son..; ohne -, über allen -; (unvergleichlich) incomparablement, sans c., hors de c.; über allen - schon; incomparablement beau; 2. (das Ueber-ein kommen, der Vertrag, wodurch zwei Parteien od. Uneinigketen, schon entstandene od. bevorstehende, verglichen werden) accord; convention, f; accommodation; composition, transaction, f; einen - vorschlagen, proposer un a.; einen - machen, schließen, treffen, faire, passer un accord, une tr.; einen - vermitteln, unterhandeln, s'entremettre d'acc., d'un..; traiter un ou d'un acc.; ein gütlicher -, un acc. à l'amiable, une com. amiable; ein gerichtlich bestätigter -, une tr. homologuée on justice; eine Sache summarisch und durch einen gütlichen - abthun, juger une affaire à l'expédient; zu einem - e kommen, venir à com.; zu einem - e bereitwillig od. erbtig seyn, von seinem - e hören wollen, entendre à un, n'entendre à aucun acc.; die Sache kommt zu einem - e, (sieht auf dem Punkte verglichen zu werden) la chose est en voie, en termes d'acc.; der - enthält, daß .., la convention porte que..; P. ein magerer -, ist besser als, un méchant acc. vaut mieux que; wenn man Vor-schläge anhört, ist der - nicht weit, ville qui capitule est à demi rendue; eine Stadt auf - einnehmen, (auf Absterb, capitulation) prendre une ville par capitulation; -gemäß, a. ad. (dem gemachten - e gemäß) d'après, selon la conv.; -mäßig, a. ad. (dem - e was man geschlossen hat gemäß) selon, d'après la conv., l'acc.; conventionnel, le, -ment; -platte, f. Ep. Tir. (Platte, den Osten od. Westrand gleich zu machen) l'apéroire, f; -handlung, f. (die S. d. da man sich vergleicht, und der - sich) la com., conv.; l'acc.; -s mittel, m. moyen d'acc.; -spunkt, (ein Punkt eines - e) un point, in dem man sich vergleicht hat) point de conv.; -s weise, ad. 1. (in der Weise eines - e, Uebereinstimmend) conventionnellement, en forme de conv.; 2. (in der Weise od. in Gestalt eines - e, in der 2ten Bed. von verglei-chen) comparativement à..

Vergleichbar, vergleichlich, a. ad. (vergleichen wer-den können) comparable; die Güter dieser Welt sind mit den Gütern jener Welt nicht -, les biens de ce monde ne sont pas comparables à ceux de l'éternité; -heit, f. qualité de ce qui est c.

Vergleichen, f. ir. 1. (gleich, eben machen, und einem andern Dinge gleich machen) aparian, écaler; For-g. die Eisenstangen, -, (die gerade eisen, aufsteigend) ég. les barres de fer; die Unebenheiten auf einer Fläche -, (sie eben gleich, eben machen) ap. les inégalités d'une plaine, d'une surface; den Boden -, (eben ma-chen) ég. unir le terrain; Tail. den Rand eines Ro-tes -, (den Rand herum gerade schneiden) couper le bord d'un habit égal; Mäg. die Felle -, (wenn man sie ein-gleichert waren, die Spitzen, da wo die Felle die Füße, den

Kopf, die Brust bedecken, und auch die Ohren und den Schwanz abschneiden, und dadurch die Felle gleich machen) donner l'é-mouchet aux peaux; f. g. (dem Verste od. andern Eigen-schaften nach gleich machen) accorder, mettre d'accord; accommoder; einen Verlust -, (reparieren) réparer une perte; zwei streitende Parteien -, (die bewegen gegen-seitig ihre Ansprüche ganz od. zum Theil aufzugeben und sich so zu vereinigen) ac. deux parties litigantes; sie hatten ei-nen Rechtsstreit mit einander, aber man hat sie ver-glichen, ils étoient en procès, mais on vient de les ac.; sich -, (sich über die gegenseitigen Ansprüche friedlich vereinigen) s'ac., s'accommoder, composer, trans-iger, s'arranger; convenir de qh; sie suchten sich mit einander zu vergleichen, ils tâchèrent de s'ac.; die beiden Parteien haben sich verglichen, les deux parties se sont accommodées, accordées; sie haben sich gütlich mit einander verglichen, ils ont composé à l'amiable; des Rechts-mäße, verglichen sie sich, las de plaider ils transigèrent; man muß sie zu ver-gleichen suchen, (wenn man zu vereinigen) il faut tâcher de les concilier; sie werden sich schon -, (sich mit ein. einigen werden) ils s'entendront assez, ils s'arrangeront bien; sich wegen des Preises -, convenir d'un prix; sich mit seinen Gläubigern, sich wegen seiner Schul-den mit einem -, com. avec ses créanciers, com. de ses dettes avec q; Streitigkeiten -, (beilegen) ac-commoder des différends; ein Streit, der in Güte verglichen werden kann, un différend, une querelle accommodable; fa. die Rechnung vergleicht sich, (stimmt überein) les comptes s'accordent; Einnahme und Ausgabe - sich, (halten sich immer das Gleichgewicht) le revenu et la dépense se compensent; Pot. den Thon -, (ihn auf der Weibant mit den Händen durchkneten, damit er in allen Theilen gleich Eig. bekomme) pétrir l'argile; 2. (die Gleichheit od. Ungleichheit zwischen 2 od. meh-deren Dingen aufzusuchen und zu erkennen suchen, indem man dieselben gegen einander hält) com., ég., conférer, con-frontier; ein von einer Person gemaltes Bild mit der Person selbst -, comparer un portrait avec la pers. même; er darf mit den größten Männern verglichen werden, on peut le com., il est comparable aux plus grands hommes; die Geschichte hat nichts auf-zuwiesen, was mit dem letzten Zeitalter verglichen werden könnte, l'histoire n'offre rien de compa-rable à la dernière campagne; je ne vois rien de com-pare ce deux poètes; plus; 2. zwei Uebereibungen mit einander -, conférer deux traductions; die Zeit-rechner mit einander -, conférer les chronologistes; man hat die Abschrift mit der Urschrift verglichen, on a confronté, conféré, collationné la copie à l'origi-nal; eine - de Uebersicht der Nationalreichthümer, tableau comparatif des richesses nationales; die Handelseise eines Menschen mit seinen Grund-sätzen -, (sie zus. halten und untersuchen) com. la manière d'agir d'un homme avec ses principes, faire comparaison de la.. à ou avec ses principes; sich mit -s be-heren -, faire des comparaisons avec plus grand que soi; wie kann ich mich mit ihm -? comment puis-je m'ég. à lui? in dieser Kunst ist ihm niemand zu-, dans cet art il n'y a personne qu'on lui puisse ég.; it. (ein Reichthum zwischen 2 Dingen machen) Ecce. Wenn ist das Reich Gottes gleich und wenn soll ich es -? à quoi est semblable le royaume de Dieu et à quoi le com-parerai-je? Batt. die Goldblätter -, (die in der 2ten Quersicht geschlagen, nach der Schärfe vom. der Herrn fort, damit zu einer Form lauter Blätter von gleicher Schärfe som-men) assortir les feuilles d'or.

II. vp. sich -, sich vergleichen lassen, ähnlich od. gleich seyn) pouvoir être comparé; être égal, semblable à..; das - u. -una.

Vergleichen, f; -inn, f. 1. (der, die Andere vergleicht, vereinigt) celui, celle qui accomode, accorde les autres; pacificateur; amiable compositeur; 2. (der, der Ähnlichkeit und Vergleichendheit zwischen 2 und mehreren Dingen aufsucht) celui, celle qui compare, qui fait comparaison.

Vergleichung, en, f. (die S. d. da man 2 od. mehrere Dinge mit ein. vergleicht, bei. in der 2ten Bed. von verglei-chen) la comparaison, le parallèle; conférence, confrontation, f; eine - zwischen zwei Personen od. Sachen anstellen, faire c. entre deux personnes ou

choses; mettre deux personnes, deux choses en p., faire le p. d'une personne, d'une chose avec une autre; zwischen diesen beiden Schriftstellern findet keine - Statt, il n'y a point de c. entre ces deux auteurs; von Handschriften, c. d'écritures; von Schriftstellern, conf., conf. de passages; die - der Gewichte und Maße, la réduction des poids et me-sures; er schrieb eine - der berühmten Griechen und Römer, il écrivit un p., un ouvrage intitulé c. des hommes illustres, Grecs et Romains; ich verbitte mir alle -, keine -en, wenn es Ihnen beliebt, treve de c., point de c. s'il vous plaît; ohne -, sans c.; in - mit, gegen, en c. de..; -sgrad, (ein S. in der - zweier Dinge, bei. in der Gradreihe) degré de c., degré comparatif; -sgrad, (ein S. der -) sujet de c.; -s punkt, (der P. in dem eigentlich das Verhältniß der einer - liegt) point de c.; -sstaffel, f. c. -sgrad, -sstufe; -sstück, n. (ein Stück in einer -, worin man eine S. mit einer andern vergleicht) partie d'une c.; -sstufe, f. c. -sgrad; die erste, zweite, dritte .., le positif, le comparatif, le superlatif; -sweise, ad. (in Gestalt einer -) compa-rativement par c.; diese Dinge sind nur .. gut od. schlecht, ces choses ne sont bonnes ou mauvaises que comparativement. [glissant.]

Vergleichen, vn. av. f. (wegstellen) s'en aller en Vergleichern, (mit Ueberein, durch Ueberein verbinden, und dadurch zu einem geordneten Ganzen machen; \* articuler ren, organiser) articuler, organiser. Das -, l'ar-ticulation, l'organisation, f; la coarticulation, la synarthrose.

Verglimmen, vn. av. f. 1. (auslösen zu glimmen) s'éteindre peu à peu; f. g. der Born ist verglimmen, la colere s'est éteinte, est passée; das Jugendfeuer ist verglimmen, les feux de la jeunesse se sont éteints; 2. (mit glimmendem Feuer verbrennen) brûler avec une petite flamme; das - der Kohlen, l'ex-tinction successive des charbons.

Verglimmen, vn. av. f. (ablassen, adoucir.)

Verglimmen, vn. av. f. (bis zum Erkalten glühen, auf-hören zu glühen) cesser peu à peu d'être rouge, ou d'être embrasé; das geschmolzene Eisen - lassen, laisser refroidir le fer fondu; f. g. mit dem Alter verglimmt das Feuer der Einbildungskraft, l'âge éteint le feu de l'imagination; er verglimmt an sich selbst, (sein fruchtiges Gemüth löst sich gleichsam auf) un feu inté-rieur le consume.

Vergnügen, 1. c. vergüten; 2. (etwas Vergnügen, Jederung befriedigen, ihr genug thun, sie befriedigen) contenter, satisfaire; rendre content; jemand -, (ihm Ge-nüge leisten) c. qn, le s.; ich will keine Vergnüge -, je contenterai ta curiosité; seine Gläubiger -, (ihnen das Schuldige bezahlen) c. ses créanciers; ich bin nunmehr vergnügt, (befriedigt) me voici satisfait, content; mit seinem Stande vergnügt seyn, (zufrieden) être content de sa condition; sie ist mit Wenigem vergnügt, elle se contente, elle est contente de peu; ich bin voll-kommen vergnügt, je suis pleinement satisfait; et-ten -, (ihn vergnügt machen) faire du plaisir, donner du.., de la satisfaction à q; das vergnügt mich, cela me réjouit, me divertit; das vergnügt mich von Herzen, je m'en réjouis vivement, de tout mon cœur; sich -, (angenehme Empfindungen haben und sich tief. verdauchen) se divertir; sich am Spiel, mit Spiel -, se divertir au jeu; die jungen Leute - sich (mit dem) am Vollspiele, les jeunes gens se divertissent à jouer à la paume. Das - u. c., die -ung, c.

Vergnügen, f; n. 1. (die angenehme Empfindung, wo wir haben, wenn unserm Verlangen gemäß, dann köm-met die angenehme, aber nicht dauernde Empfindung heben, was uns gefällt, es mag auf die Sinne od. auf das Herz wirken) plaisir, contentement; satisfaction, f; agrément; délectation, f. les délices, f. c. Verfristung, Enjouement, Freude, Glückseligkeit, Lust, Wonne, Zufriedenheit; - über, an etwas haben, prendre p. à qh; er findet - an der Menen-jucht, il prend p., il se délecte à nourrir des abeilles; - verursachen, causer du p.; meine Kinder machen mir -, mes enfants me donnent du c., de la s.; nichts macht ihm -, rien ne lui fait p., il ne prend p., il n'a de p. à rien, il ne se plaît à rien; sein eus-tig - besteht im Studieren, il fait toutes ses déli-cies de l'étude; ich arbeite nur zum - daran, je n'y travaille que pour le p.; ein bloß zum - erdichteter



Mährchen, un conte fait à p.; — an eines Unterhaltungs finden, avoir de la s. de l'entretien de qn; großes — an seiner Handlung finden, trouver de grands agréments dans sa profession; ich verspreche mit ein großes — davon, je m'en promets un grand p.; je m'en fais un grand cadeau; was Ihnen — macht! (eine Gesundheit, die man ausbittet) à ce qui vous fait p.; 2. (natl.), was uns jene angenehme Empfindung verursacht; einem ein — machen, donner du p. à qn; sich ein — machen, se donner un p., se divertir; an allen — der Familie Theil nehmen, prendre part à tous les plaisirs, à tous les divertissements de la famille.

Bergnüglich, a. ad. 1. (begnüglich) facile à contenter; 2. (Gegenstände, auf eine angenehme Art; — begehren, — e Zahlung leisten, c. ses créanciers; it. (was Bergnügen macht) qui fait du plaisir; — e Tage, jours heureux; — felt, c. Genußgenießen; it. le contentement, la satisfaction, le plaisir.

Bergnügung, a. ad. (da leicht und gern begnügung) ch. bergnügung) facile à contenter; — sein, se c., être content de peu; ein — er Mensch, un homme frugal, content de peu; — felt, f. la frugalité, le contentement.

Bergnügt, a. ad. (das Mittelwort von bergnügen, als Belegwort) 1. (Bergnügen empfindend, verrathend und darin gezeigend) content, e; er ist —, sie stellt sich —, il est c., elle fait semblant d'être contente; ich habe Sie nie — er gesehen, je ne vous ai jamais vu plus c.; eine — e Mene, un air c.; sie fangen an — zu werden, (trübs.) (natl.) ils commencent à s'égayer, à devenir gais, joyeux; 2. (ungut für bergnügen, bergnüglich) qui fait plaisir, qui donne du p.; eine — e Nachricht, une nouvelle qui donne, qui fait du p.

Bergnügung; en, f. 1. sp. (die Bst., da man einen andern bergnügt) l'action de contenter qn, de faire plaisir à qn; 2. (der Zustand, da man annehmliche Empfindungen hat und auch sich dies erweist) le contentement, le p., ch. Bergnügen; 3. (natl.), was annehmliche Empfindungen erweckt; das Bergnügen le p., les délices, le divertissement; réjouissance, récréation, f.; die sinnlichen, geistlichen — en, les délices des sens, de l'esprit; unschuldige, verbottene — en, plaisirs innocents, défendus; er hängt den — en nach, giert nach — en, il est adonné à son p., sujet à son p.; il est insatiable de plaisirs; die — en der Leidenschaften, l'assouvissement des passions; — reich, (vergnügenreich), a. ad. où l'on trouve, où qui procure bc. de p.; — sucht, (Bergnügungssucht), f. la passion pour les plaisirs, le désir immodéré des plaisirs, des divertissements.

Bergobren, c. vergnügen.

Bergobmeser, n. (M.), womit man die Goldblätter auf einem lebernen Riffen in die gehörigen Stücke schneiden läßt.

Bergolden, (mit Gold auf der Oberfläche versehen, dann überziehen) dorer; einen Kessel —, d. une cuillère; Leder, Papier —, d. du cuir, du papier; vergoldetes Geschirr, vaisselle dorée; im Feuer —, d. au feu; ein Buch auf dem Schilde —, d. la tranche d'un livre; ein Buch mit vergoldetem Schilde, un livre doré sur tranche; voll —, d. à plein or; mit verschiedenen Stempeln —, d. à petits fers, à petits filets; die Pille —, c. pille; Bo. vergoldete Blätter, folide, wo einen gelben Rand haben) feuilles dorées; Chap. den Hitz —, (den mit einem feinen Ueberzug von Silberbaaren versehen) dorer un chapeau; die Sonne vergoldete die Berge, le soleil dorait les montagnes. Das —, c. o. — uns, (aufzurufen) le doroir.

Bergoldpinsel, Or. Pinsel, das verquirlte Gold; Bergolder, s.; — lun, f. (eine P., wo vergolden dorire, se; — lunst, sp. f. la dorure.

Bergoldestaffel, f. Dor. (das Gerüst, die Staffel, worauf vergoldet wird) le cheval.

Bergolbung; en, f. 1. sp. (die Bst., da man vergolbt) l'act. de dorer; 2. (der dünne Ueberzug von Gold auf der Oberfläche eines Dinges) la dorure; etwas mit einer — versehen, dorer qn; die — ist unecht, la d. est fautive; die — an einer Antike, la d. d'un carrosse; (schöne — en, de belles dorures; Chap. (der feine Ueberzug von Silberbaaren; über dem Hitz der Hitz) la d.; 3. (die Hitz der —, wie man vergolbt); — im Feuer, la d. au feu; — auf Delgrund, la d. à l'huile; die — mit Quicksilber,

la d. en or moulu; die — mit Goldblättchen, la d. d'or en feuille, ou d. au feu avec de l'or en feuille; die gebaute, (draffierte —, la d. hachée.

Bergolben, 1. (aus Genuß versetzen) permettre, concéder; es soll dir vergolbt sein, je te le permets; tu es libre de le faire; je t'en donne permission; Chanc. auch ist vergolbt, à vous permis; 2. c. mis gnuen.

Bergoltern, (unter die Zahl der Götter versetzen) déifier; mettre au rang des dieux; die Alten vergolten ihre Helden, les anciens déifiaient leurs héros; ein vergolterter römischer Kaiser, un empereur romain déifié; fg. die höchsten Verehrungen von etwas machen; eine Person —, idolâtrer une personne, être idolâtre d'une —; er vergolte ihn, il le loua excessivement; die öffentliche Stimme hat ihn vergolte, le public a fait son apothéose; das —, l'a., la déification; die — ung des Hercules, l'a., la d. d'Hercule; die — ung der Thiere, la d. des animaux; die Feierlichkeit zur — ung der römischen Kaiser, la cérémonie de la d. des empereurs romains; eine Münze, welche eine — ung vorstellt, médaille qui représente un a.; einen bis zur — ung lieben, aimer qn jusqu'à l'idolâtrie.

Bergolteich, c. vergolten. (idolâtrer.

Bergolten, (zu ehren, bel. zu seinem Ehre machen)

Bergaben, 1. (in die Erde graben, um es zu verbergen) enfouir, enterrer; Kartoffeln —, enf., ent. des pommes de terre; einen Schatz —, enf., un trésor; er hat sein Geld in den Keller —, il a enterré son argent dans la cave; fg. seine Anlagen, sein Pfund —, (da unterlegt und unausgetilcht lassen) enf., son talent; die Kaninchen — sich, les lapins se terrent; fg. sich in die Einsamkeit —, s'ensevelir dans la solitude; in Büchern —, enseveli dans les livres; 2. (durch einen Graben verdrängen) einen Acker —, (durch einen vorbeigehenden Graben den, zu betreten) couper un champ par un fossé; 3. fa. (durch Graben verdrängen, verdrängen) sich die Längeweile —, se désemmuyer en creusant la terre. Das —, l'enfouissement, l'enterrement.

[enfouit, qui enterre qn.

Bergaber, s.; (einer, der was vergolbt) celui qui vergolbt, 1. (gründlich machen) rendre chagrin, morose; chagriner; 2. (gründlich verdrängen) (sein Leben —, passer sa vie dans le chagrin.

Bergämlichen, (gründlich machen) rendre chagrin, morose; chagriner.

Bergämeln, 1. (in Gram verdrängen) die Nächte —, passer les nuits dans le chagrin; 2. sich —, (sich in Gram verdrängen) se consumer d'ennui, de ch. de tristesse.

Bergafen, 1. vn. av. f. (mit Stroh verdrängen, betreten) se couvrir d'herbe; die Gänge sind vergafet, les allées sont couvertes d'herbe; 2. va. (als Stroh verdrängen und gebrauchen) das Getreide —, (wenn es nicht und stark gewachsen ist, vor dem Erntediebstahl Stroh ab schneiden und verdrängen) essaner les bleds.

Bergälischen, (gründlich od. auch gründlich machen) rendre horrible, effroyable, ou plus horrible.

Bergauen, vn. av. f. (vor Alter grau werden) grisonner; das vergraute Alterthum, (das bis in die graue Vorzeit reicht) l'antiquité la plus reculée.

Bergäulichen, (gründlich. Strafen erzeugend machen) rendre horrible, effroyable.

Bergreifen, ir. 1. (durch Greifen erschöpfen, von Waaren) die Waare war bald bergreifen, celle marchandise a été vendue, débitée en peu de temps; die ganze Auflage (des Buches) ist bergreifen, l'édition est vendue, épuisée; sich bergreifen, (vergriffen werden) se débiter, se vendre; dieses Buch hat sich bergreifen, ce livre est vendu, il n'en reste plus d'exemplaire; eine gute Waare vergreift sich bald, bonne marchandise se vend aisément; 2. (durch Aufgreifen beschuldigen) sich die Hand —, ob. sich —, se disloquer, se démettre, se détordre la main en prenant qn; 3. (mit der greifenden Hand etwas greifen, sich beschuldigen) se méprendre, s'abuser en prenant; sich an fremdem Eigentum —, (es zu seinem Nutzen verwenden; oft so viel als stehlen) toucher au bien d'autrui, attenter aux biens d'autrui; sich an den öffentlichen Geldern —, toucher aux deniers publics; sich an einer Person —, (gewaltig Hand an sie legen) mettre la main sur une personne, attenter à la personne de

qn; fg. (auch von Worten, womit man jemand zu nahe tritt) sich mit Worten an jemand —, attaquer qn de paroles; das —, l'act. de —; Ecr. um der greifen — ung willen, (der Verständigung) à cause du forfait.

Bergreiflich, a. ad. (sich vergreifen lassen), und so bezeichnen, das man sich leicht daran vergreifen kann) qui se laisse attaquer, qu'on peut facilement attaquer.

Bergreifen, (jemandem, selbst) irriter; mettre en colère; einen mit vergreiften Augen ansehn, regarder qn avec des yeux pleins de colère.

Bergreichen, (griechisch machen; it. ins Griechische übersezen) rendre grec; it. traduire en grec.

Bergreich, (falscher Guss; Eingriff) empiement, attentat. (grossier.

Bergroben, vn. av. f. (groß werden) devenir gros, Bergrobren, 1. (größer machen) grossir qn; le rendre plus gros; 2. vn. av. f. (größer werden) devenir plus gros, plus grossier.

Bergroßeren, s.; (einer, der vergroßt) celui qui agrandit, grossit qn, qui le rend plus grand, plus gros. (qui peut être agrandi, grossi.

Bergroßlich, a. ad. (vergrößert werden können)

Bergroßern, (größer machen, der Ausdehnung und dem Umfange nach) agrandir, accroître; rendre plus étendu, plus grand; augmenter: wenn die Menge der Theile vermehrt wird, so wird das Ganze vergrößert, en augmentant le nombre des parties, le tout s'agrandit; eine Stadt, einen Garten, eine Deffnung —, ag., ac. une ville, un jardin, une ouverture; fg. 1. (dem Grade der Stärke nach vermehren) die Schmerzen — sich, les douleurs augmentent; sich —, s'ag., se grossir, s'aug.; sein Gefolge, seinen Aufwand —, aug. son train, sa dépense; die Stadt hat sich durch ihren Handel sehr vergrößert, la ville s'est fort accrue par son commerce; ich hatte ein sehr beschränktes Gut, aber ich habe mich sehr vergrößert, j'avois une terre fort bornée, mais je me suis accru; die Anzahl seiner Kunden vergrößert sich, le nombre de ses clients s'accroît; die Umstände — das Verbrechen, les circonstances aggravent le crime; 2. (dem Schine nach) die Hohlspiegel — die Gegenstände, les miroirs concaves grossissent les objets; die Furcht vergrößert die Gegenstände, la peur grossit les objets; die Sassen —, (bei Gräbungen verdrängen) grossir les objets; man hat die Sache sehr vergrößert, on a fort exagéré l'affaire; das —, c. — ung.

Bergroßern; en, f. 1. (die Bst., da, eine Einwirkung, wodurch man vergrößert) agrandissement, accroissement; augmentation, f.; die — eines Hauses, l'ag. d'une maison; die — eines Vermächtnisses, l'ac. d'un legs; die — des Einkommens, l'aug. de revenus; — en auf einem Gute machen, faire des augmentations à une terre; er wurde krank, und zur — seines Unglücks, il tomba malade et pour comble de malheur; 2. (eine Verdrängung, da man die G. greift; wodurch entstehen läßt, als sie ist) die durch einen Hohlspiegel bewirkte — eines Gegenstandes, le grossissement d'un objet par le moyen d'un miroir concave; — sglern, — sglern, f. la cupidité de s'agrandir, de s'accroître; — sglern, n. (ein einzelnes Glas et. auf, vergrößert) un microscope; (die Bst., da, eine Verdrängung, wodurch man vergrößert) le microscope; — sglern, f. (die Bst., da, eine Verdrängung, wodurch man vergrößert) la loupe; — sglern, n. (ein Glas, die durch die Fernbrille bewirkte — zu messen) autometre; — sglern, c. — mas; — sglern, plan d'ag., de s'agrandir; — sglern, (Hohlspiegel, wo die Gegenstände vergrößert werden) miroir concave; — sglern, f. la manie de s'agrandir; — sglern, essai d'ag., de s'agrandir, tentative pour s'agrandir; — sglern, f. (die Bst., da, wie man, wie vielmal der Durchmesser durch die Hohlspiegel eines Fernrohrs größer erscheint, als wenn der Gegenstand ohne Hohlspiegel durch das bloße Auge bei einer Entfernung betrachtet würde) (chiffre qui indique l'augmentation de l'angle optique ou visuel des objets vu par une lunette).

Bergraben, 1. (mit Gräbungen zubringen); seine Zeit —, passer son temps à des subtilités, à faire des raffinements; 2. (durch Gräbungen zubringen) défigurer par des r.

Bergraben, (auf den Grund od. in Boden säen

machen) Mo. die Krüge -, (sich in einen großen Kessel thun und Wasser darauf gießen, die Krüge davon zu schwemmen) laver les balayures, les déchets.

Vergrünen, vn. av. f. 1. (grün werden) devenir vert; 2. der Fenzgrünnet, (wenn er aus der Blaulage gezogen wird, indem er dann grün erscheint, und erst an der Luft blau wird) l'étoffe devient verte au sortir de la cuve au bleu; 3. (ausbleichen) p. q. cesser de verdier; perdre sa verdure; die Wiesen und Wälder - bereits, déjà les prés et les arbres, les bois se dépouillent de leur verdure; nie - de sich ten, des pins toujours verts; Poë. mein Frühling ist in Angst vergrünt, j'ai passé le printemps de ma vie dans des angoisses.

Verguden, sich, (sich durch den bloßen Anblick der S. blenden lassen) se laisser éblouir; it. c. vergaffen.

Vergulden, c. vergulden.

Vergunst, sp. f. c. Günstigkeit.

Vergünstigen, (vergönnen) permettre, accorder, concéder; das -, die permission, la concession; Pra. souffrance, f.; diese Prasse ist keine Gerechtigkeits, es ist nur eine -ung von Seiten des Eigenthümers, cet égoût n'est pas une servitude, ce n'est qu'une r. du propriétaire qui le permet den Genuß eines Gutes aus -ung, unter dem Titel der -ung haben, jouir d'une terre par précaire, à titre de précaire, en jouir précairement.

Verguteln, 1. (gutgeind verbrauchen, wie in manchen Halbschinken) consumer, employer à se gargariser; 2. fa. (durch die Gurgel jagen) manger, dissiper en débauches.

Vergüten, 1. (gut machen) bonifier; Sal. arme Sohle -, (die mit unedelm Stein) ob. Baislage brechen, damit sie beim Stehen mehr Salz gebe) bonifier l'eau salée; 2. (wieder gut machen, erlösen) b., dédommager, suppléer; die Ausgabe, die Kosten -, rembourser la dépense, les frais; einem den verursachten Schaden -, réparer le dommage que l'on a causé à qn; wenn Ihnen diese Stelle nicht tausend Gulden einträgt, so will ich Ihnen das Fehlende daran -, si cette place ne vous vaut pas mille florins, je vous bonifierai ce qui y manquera; das -, le dédommagement; wie viel bekam er zur -ung? combien eut-il en compensation? [dommager.

Vergütigen, (ungut für: vergüten) réparer, dé-

Verhaaren, vn. av. f. 1. (die Haare wechseln) changer de poil; dépiler; 2. (ausbüren sich zu haaren) biler; 3. (etwa verhaaren, cet animal s'est dépilé, a perdu son poil.

Verhaaren, 6; Ha. (der Seefale od. die Seelunge) l'aplysie, f. le lievre de mer.

Verhad, 6; e, (ein Haufen, eine Linie von umgebenen od. gestülten Bäumen, wodurch ein Ort vor feindlichem Ueberfall vermahrt wird) abatis d'arbres; einen - machen, faire un a.; embarrasser le chemin par un a.

Verhaden, 1. (ganz in Zweifel haben, zu einem Gerbrauch) couper en morceaux; ein Viertel von einem geschlachteten Ochsen -, dépecer un quartier de bœuf; 2. (verachten) einen Hund, ein Pferd -, (dem den Schwanz abstopfen) écourter un chien, un cheval; 3. (haben verbrauchen) Schinken zur Wurst -, hacher du jambon pour en faire des saucissons; 4. (schneiden) mal couper; 5. (mit einem Verhade versehen) ein Lager -, faire un abatis autour du camp.

Verhaben, (durch Fahren, bel. vor Gericht verlieren, verurtheilt werden) (sein Geld) -, perdre son argent en procès, en litigant.

Verhaft, 6; sp. (der Zwang, da man seiner Freiheit beraubt ist; Arrest) l'arrest; arrestation, f.; emprisonnement; la prise de corps, la capture, la détention; einen in - nehmen, ihn zum - bringen, arrêter, capturer qn, le mettre aux arrêts, l'emprisonner; den - einer Person verfügen, ordonner la capture de qn, décréter, décerner une prise de corps contre qn; décréter contre qn; im - e sepp, être aux arrêts; den - wieder aufheben, lever les arrêts; er mußte lange im - sitzen, ehe er loskam, il n'obtint sa liberté qu'après une longue détention; il fut détenu long temps, avant d'être mis en liberté, d'obtenir sa liberté; - auf Waaren legen, faire arrêter sur des marchandises; - befehl, (W.) -ung einer P. od. S.) mandat d'arrêt; décret de

prise de corps; ein geheimer . ., une lettre de cachet; -bleis, (W.) Urkunde, wodurch der - einer P. verurtheilt) exploit d'emprisonnement; -nehmung, f. l'emprisonnement, la capture.

Verhaftete, 1. vn. av. f. (vorläufig frei) innu. être obligé; der Schuldner ist seinem Gläubiger verhaftet, le débiteur est obligé à son créancier; 2. vn. 1. (fest halten, seiner Freiheit berauben) arrêter, emprisonner; apprehender au corps; saisir; mettre aux arrêts, en prison; einen Angeklagten -, (ihn zur Sicherheit festhalten, und ihn dadurch zwingen, das Ende der Untersuchung abzuwarten) arrêter un accusé, le mettre en prison, aux arrêts; ein Verhafteter, un détenu, un prisonnier; einen mit Geld und Gut -, faire arrêter sur les biens et la personne de qn; 2. (als ein Unterpfand in eines Anderen Gewalt geben) die Gut ist mit Pfandschaften verhaftet, cette terre est affectée et hypothéquée; das -, l'emprisonnement, la capture, l'arrêt.

Verhageln, vn. av. f. (vom Hagel verdrückt, vernichtet werden) être gâté par la grêle; Obst, Feldfrüchte sind verhagelt, la grêle a ruiné, gâté les fruits, les bleds.

Verhagen, verhegen, (mit einem Sage einschließen) enclore, enclore, entourer, enfermer d'une haie.

Verhageln, vn. av. f. (hager werden) maigrir, s'amaigrir.

Verhaken, 1. (mit Häken verbinden, verschließen) joindre par, fermer avec des crochets; 2. (durch viel. Braumarbeit, der Häken genannt wird, verbrauchen) employer, consumer à broder, à la broderie; 3. sich -, (sich mit seinen Häken verwickeln) se prendre à ses propres crocs.

Verhaken, 1. (mit Häken verbinden, verschließen) joindre, fermer avec des crochets; 2. (mit dem Hakenfange verwickeln) détraire avec le croc, avec la charrue à croc; 3. sich -, (mit seinen Häken in eine. bängen) se prendre à ses propres crocs.

Verhaken, sich -, (von Fischen, sich in die Galle verwickeln) s'enchevêtrer; das Pferd hat sich verhasstet, le cheval s'est enchevêtré.

Verhallen, vn. av. f. (nach und nach aufhören zu h.) se dissiper, se perdre peu à peu dans l'air, en cessant de résonner.

Verhalt, 6; sp. (das Verhältniß) le rapport, la

Verhalten, ir. 1. (durch Halten gleichsam verwehren, zurückhalten) retenir; den Uthem -, r. son haleine; den Harn -, r. son urine; die Thänen -, (sich nicht ausbrechen lassen) r. ses larmes; einem ein anvertrautes Gut -, r. un bien dont nous sommes dépositaires, qui nous est confié; den Most -, (essen Gährung aufhalten) arrêter, suspendre la fermentation du moût; Eer. die Sterne - ihren Schein, les étoiles conservent leur éclat, leur lueur; Ch. die Redewöl -, (sich im Frühlinge an einem kühlen Orte haben, damit sie mit Pfeifen haken halten, und dann auf dem Wogarten desto stärker schlagen) tenir les apeaux dans un lieu obscur; das Viehwild verhält sich, (versteht sich in einem Dickicht) les chevreuils se cachent dans un fort; seinen Bern, seinen Schmerz -, contenir, réprimer sa colère, r. sa douleur; etwas -, (verhüten) céler, cacher, receler qn; einem nichts -, ne rien cacher à qn; Eer. ich will euch aber nicht -, das, mais je ne vous cacherai point que; 2. (durch Halten verhalten) einen den Mund -, fermer la bouche à qn; 3. (so viel als halten, behandeln) innu. einen gut -, bien traiter qn; 4. (vor und von sich halten) den Jügel -, (ihn (ziehen lassen) lâcher, rendre la bride; mit - em Jügel, (mit verhängen) à bride abattue, à toute bride; 5. sich -, a) (zurückziehen, ziehen, od. sich nicht festlegen einen Ausgang finden) die Luft verhält sich lange darin, l'air s'y arrête long temps; - e Dünste, Dämpfe, sumées, vapeurs arrêtées, retenues; es haben sich Winde in den Eingeweiden -, des vents se sont arrêtés dans les intestins; - e Winde, vents arrêtés, retenus; flatuosités, f.; es hat sich in dem Winkel noch etwas -, (da noch etwas darin zurückgeblieben) il est encore resté qd dans ce coin; b) (in Umfassung der zukünftigen Umstände eine gewisse Weis. haben) être tel ou tel; être en tel état; so verhält sich die Sache, tel est l'état de l'affaire; la chose est ainsi; voici ce qui en est; wenn es sich so verhält, s'il

en est ainsi; wie verhält sich die Sache, ob. wie verhält es sich mit der Sache? à quoi en est, comment l'affaire? eben so verhält es sich mit der meinung, il en est de même de la mienne; es verhält sich mit den Dichtern wie mit den Wählern, il en est des poètes comme des peintres; it. (in Bezug auf ein anderes Ding od. in Vergleich mit demselb. eine gewisse Weis. haben) avoir du rapport, être en proportion avec qn; man muß sehen, wie sich jedes zu einem verhält, il faut voir en quel rapport sont les deux choses, quelle relation les deux choses ont entr'elles; 6 verhält sich zu 12, wie sich 3 zu 6 verhält, il y a le même rapport entre six et douze qu'entre trois et six; die Länge verhält sich ganz gut zur Breite, la longueur répond assez bien, est assez bien proportionnée à la largeur; c) (von einem anderen Dinge in seiner Weis. bestimmt werden, einen gewissen Zustand zeigen) wie verhält sich das Biel im Feuer? (wie Weis. erhält es darin, ob. wie Veränderung es leidet) es hat sich quel changement éprouve ou subit le plomb dans le feu? sich ruhig -, (ruhig sein) se tenir tranquille, coi; sie verhielt sich ruhig, elle se tint coie; sich gut, schlecht -, (beurtheilen) se comporter bien, mal; ich weiß nicht, wie ich mich in dieser Sache - soll, je ne sais comment me conduire dans cette affaire; sich nach den Umständen -, se comporter, s'arranger d'après les circonstances; das -, c.

Verhalten, 6; n. 1. sp. (die St.) ba man etwas verhält; das - des Harnes, der Winde, la rétention d'urine, des vents; 2. (der Begriff) übereinstimmung Handlungen bei bestimmten Umständen, Tugenden und Eigenschaften) la conduite, cf. Benehmen, Betragen; sein - pflichtmäßig einrichten, conformer sa conduite à ses devoirs; agir conformément à . .

Verhältniß, 6; n. (die Weis. der Zust. eines Dings in Bezug auf ein anderes od. in Vergleich mit einem anderen, und die Art und Weise, wie sich ein Ding zu dem anderen verhält) le rapport, la relation; das -sse des Mens. (sich, die Zustände dess. in Bezug auf die Dinge außerhalb, sofern sie durch die. bestimmt werden) les relations de l'homme; die -sse, in welchen ich mit ihm stehe, les relations que j'ai avec lui, qui existent entre nous; in freundschaftlichen -ssen stehen, être ami; avoir des relations d'amitié; meine -sse erlauben es nicht, (meine Lage, meine Umstände) ma situation, ma position ne me le permet pas; unser - gegen Gott, nos rapports, nos devoirs envers Dieu; die -sse in den Ordnungen der Baukunst, les proportions des ordres d'architecture; die -sse der Theile des menschlichen Körpers, die Größe, Stärke, jedes einzelnen Theiles in Bezug auf die übrigen, und auf den ganzen Körper) l'accord, la proportion des parties du corps humain; alle Theile des Körpers stehen in einem gewissen -sse mit einander, toutes les parties du corps ont un certain rapport les unes avec les autres; das - der Länge zur Breite, la proportion entre la longueur et la largeur; die Höhe des Baues steht in seinem -sse mit seiner Dicke, il n'y a point de p. entre la hauteur de cet arbre et son épaisseur; nach -, (wie es das richtige - erfordert) à raison, à p., à prorata de . .; nach - meiner Schuld, à raison, à p. de ma dette; zwischen 8 und 12 ist das nämliche - wie zwischen 8 und 12, il y a le même rapport, la même raison entre quatre et six qu'entre huit et douze; ungleiche -sse, proportions inégales; zwei Größen, die einerlei - haben, deux quantités proportionnelles; die -sse der Dine sind bestimmt, les proportions des sons sont fixées; ein wechselseitiges -, wie Ursache zur Wirkung, un rapport mutuel, réciproque, comme de la cause à l'effet; -theil, (der -mäßige Theil) on einer S., et nem Theil) la quote-part; -angezeigt, Arith. (das Zeichen, wo den Grad der Vermehrung der Wurzel die Dignität anzeigt; der Opponent) l'exposant; -loß, a. ad. (nicht recht - überhörend) sans p.; -mäßig, a. ad. (dem -sse bef. dem richtigen -sse gemäß) proportionné, -ment; à p., proportionnellement; eine -mäßige Größe, (wie in der Größe, Dicke r. im rechten -sse steht) une grandeur proportionnée; . . einrichten, proportionner; Viel ist . . schwerer als Binn, (dieses ist; eine eben so große Waage Binn ist leichter als die gleiche Waage



**Blei** le plomb est spécifiquement plus lourd que l'étain; -regel, f. 1. (eine Regel, nach der ein gemessenes - od. gewisses - fest bestimmt werden) règle de p.; 2. *Arith.* die Regel, die wir; der Dreier) la règle de trois, règle de p.; 3. *regle d'or*; -thell, c. -antwort; -wort, n. das Antwort; it. das Antworten) la proposition; it. l'ad- verbe; -zahl, f. (Wen. für viel. Zahlen, wie in einer Reihe von Zahlen in einer bestimmten Fortschreibung das - der Einheit zu legend einem Gliede dieser Reihe anzeigen; \*Logarithmus) le logarithme.

**Verhaltung**; sp. f. (für Sit., da man etwas verhält, und die Art und Weise, wie etwas verhalten wird); die - des Harnes, der Blinde, la rétention d'urine, des vents; -falt, f. (die Art und Weise, wie sich etwas ver- hält) la manière de se conduire, de se comporter; -befehl, m. (wer das Verhalten in einem bestimmten Falle vorzuziehen) ordre; instruction, f. Gm. la consigne; der Gefandte erwartet seine -befehle um abzureisen, l'ambassadeur attend ses instructions pour partir; -fleher, f. (w. we das rechte Verhalten in allem od. in bestimmten Fällen vorzuziehen) l'in.; -regel, f. (w. we das Verhalten in einem bestimmten Falle vorzuziehen) l'in.

**Verhämmer**, (mit dem Hammer verhammen) sermer à coups de marteau.

**Verhandeln**, 1. (einen Handel vollen abmachen); einen Frieden, einen Vergleich -; négocier ou conclure une paix, arrêter, négocier, faire un contrat; 2. (im Handel und Wandel über den Preis eines werts, wofür man einem Hindernis etwas ablassen will, empfangen) vendre qd, se défaire d'une chose; diese Waare ist schon verhandelt, cette marchandise est déjà vendue; einen Wechselbrief -; négocier, trafiquer une lettre de change, un billet; das - r. l'act. de...; die -ung eines Vertrages, la conclusion d'un traité; -ungen antwischen, entrer en négociations; die -ungen, les négociations, les traités, les actes; die Rechtsverhandlungen, les actes, c. Verhau -; die -ung einer Sache, la vente d'une chose; die -ung eines Wechselbriefes, la négociation d'une lettre de change. [courir.]

**Verhandlungen**, (Handverrichtungen) aides, se-  
**Verhandler**, 6; (der etwas verhandelt) qui conclut qd; it. qui vend qd.

**Verhandlung**, c. verhandeln; -spapiere, pl. c. -schriften; -schrift, f. (eine Sch.). in der eine - bef. eine ge- richtliche - insinuation ist; \* *Acte*; acte; -schriften, -spapiere, des actes.

**Verhängen**, 1. (durch etwas, was man vor od. über- hängt, verbergen, verschleiern); eine Deckung, ein Zeug, das Bett -; mettre un rideau, devant une ouverture, à une fenêtre, à un lit; 2. (falsch hängen); die Bilder sind falsch gehängt, les tableaux sont mal pendus; 3. (weit hängen lassen); dem Pferde den Zügel -; (den Zügel lockern lassen) lâcher, rendre la bride au cheval; mit verhängtem Zügel, à bride ab- battue, à toute bride; fg. (rasch), was als ein Liebel bezeichnet wird, nicht nur zulassen, sondern auch es veranlassen; wir müssen mit Geduld ertragen, was Gott über uns verhängt, il faut supporter avec patience ce que Dieu nous envoie; man hat die Todesstrafe über ihn verhängt, on l'a condamné à mort.

**Verhängnis**, f. f. f. n. (eine verhängte, von einem bösen Willen verursachte Verhängung od. Verhängung der Begebenheiten, des unglücklichen Geschehens in der Welt, in dem Menschen bezeugen) le sort, le destin, la destinée; ein trauriges, unglückliches -, un triste sort, une malheureuse destinée; ich will dir be- zeugen - sie mit dir theilen, je partagerai ton destin, ton sort; je suivrai ta destinée; durch ein fernes bates -, par un étrange fatalité; it. (ist ein Un- glück, was die - feststellt, was als die Ursache des Verhängnisses wird; das Schicksal) le destin, la fatalité; man kann seinem - nicht entgehen, entrainer, on ne peut fuir son destin, on ne peut échapper à son destin; Alles weicht der Gewalt des - fies, tout cède au pouvoir du destin; glückliche, (ist ein glückliches - glückliche) \* *Fa- talité*; le fataliste; -lehre, sp. f. (die L., nach der Alles was geschieht, von einem Willen - festbestimmt) le fatalisme; Abhängigkeit der -, le fatalité; -voll, a. ad. (an -ken reich) fatal; c. der -volle Augenblick, die -volle Stunde, der -volle Tag, le moment f., l'heure fatale, le jour; der -volle Klug des Res-

leiger, dessen Verhängung durch das Feuer sein Leben bezeugen) le lion f. de Méléagre.

**Verharmen**, vn. av. f. (von Harm gleichsam an- genessen) être attaqué de chagrin; sein verhar- mtes Gesicht, son visage où est peint le chagrin.

**Verharmen**, (in Harm bringen); sein Leben -, passer, consumer sa vie dans le chagrin.

**Verharren**, 1. vn. av. d. et f. (an einem Orte, bei- in einem Zustande zu sein andauernd fortsetzen) demeurer, persévérer, persister; an einem Orte -, d. constamment en un lieu, ne pas bouger d'un en- droit; in der Sünde, in dem Laster -, p. dans le péché, dans le crime; auf seiner Behauptung, auf seiner Meinung -, p. à soutenir ce qu'on a dit ou avancé, persister dans son opinion; ich habe die Ehre mit der vollkommensten Hochachtung zu -, Quer, j'ai l'honneur d'être avec la plus parfaite estime; 2. va. (harren), mit Harren verharren); die Zeit -, passer son temps à attendre; Eor. sie ha- ben drei Tage bei mir verharret, il y a trois jours qu'ils me suivent, qu'ils ne m'ont point quitté; das -, r. persévérance, constance, fermeté, f.

**Verharren**, vn. av. f. (ganz hart werden) dur- cir, se -; s'endurcir; die Wunde ist verharret, il s'est fait, il s'est formé une croûte sur la plaie.

**Verharteten**, (willschäftig machen) durcir, endurcir; das Feuer verhartet den Thon, le feu durcit l'ar- gile; eine verhartete Gemüths-, eine laumier squir- rheuse; *Expl.* ein verharteter Gang, (ein Gang, der so hart ist, daß er wider mit Boden noch mit Seilgarn und Eisen zu durchgehen ist) roche qui résiste; difficile à en- taîner; fg. gemiste Speisen - den Leib, (verstopfen ihn) certaines viandes constipent, resserrent le ven- tre; ein verhartetes Herz, (ein unerschütterlich gemach- tes) un cœur endurci; der Geiz hat sein Herz ver- hartet, l'avarice lui a endurci le cœur; ein gegen den Schmerz verharteter Mensch, un homme en- durci à la douleur; das -, r. le durcissement, cf. -ung.

**Verhartung**, Verhartung; en. f. 1. sp. (der Zu- stand, in dem etwas verhartet) le durcissement; die - der Lunge, le d. du poulmon; 2. (ein verharteter Teil; ein verhartetes Ding an einem andern) l'induration, f. le cal, le calus; die - des Leibes bei Kindern, le carreau; es hat sich eine - am Halse erzeugt, il s'est fait une induration au cou; der weiße Theil des Blutes geht sehr leicht in - über, la partie blanche du sang est fort susceptible d'induration; -ge- schwulst, f. (eine verhartete G.) le squirrhe; tumeur squirrheuse; die - der Augenlider, le squirrhe des paupières.

**Verharzen**, 1. (mit Harz verkleben) enduire, sermer, boucher avec de la résine; 2. (mit Harz ver- binden) lier avec de la résine.

**Verhaspeln**, 1. (daspeit verhaspeln) employer, consumer en dévidant; 2. (unrecht haspeln) mal de- vider; sich -, (im Leben stehen) s'embarrasser dans son discours.

**Verhaspen**, verhaspeln, (mit Haspen od. Haspen versehen); eine Thür -, mettre des pentures à une porte; sermer une porte avec un crochet.

**Verhaspen**, (mit Haspen versehen, heftig haften) v. ha-ir de tout son cœur; nichts ist mir so verhasst, als -, je ne hais rien tant que -, sich bei jemand verhasst machen, se rendre odieux à qn; ein verhasster Mensch, un homme odieux; werden Sie mir von dieser verhassten Sache nicht mehr, ne me parlez plus de cette chose odieuse; das Leben ist mir ver- hasst, la vie m'est devenue odieuse; das ist mir das Verhassteste bei der ganzen Sache, voilà ce qui me déplaît le plus dans toute l'affaire; auf eine verhasste Art, d'une manière odieuse.

**Verhaspeln**, (daspeit machen) rendre laid.

**Verhasst**, a. ad. c. verhasst.

**Verhasstheit**, c. verhasst.

**Verhasst**, c. verhasst.

**Verhaspen**, (mit einer Haspe versehen) coiffer; gar- nir d'une coiffe; den Fäßen -, (den verhaspen, ihm die Haspe über den Kopf legen, daß er nicht fallen kann) chape- ronner, enchapanner le faucon; Arc. (mit Quer- bänken versehen, befestigen) lierner; ein gothisches Ge- wölbe -, lierner une voûte gothique.

**Verhauchbar**, verhauchlich, a. ad. (verhaucht, be- leicht verhaucht werden können); ach! wie leicht - ist des Menschen Leben, ah! que la vie de l'homme tient à peu de chose.

**Verhauchen**, 1. (hauchend von sich gehen) exhaler; rendre en soufflant; die Blumen - ihren Duft, (ver- reuen ihn) les fleurs répandent, exhalent leur odeur; 2. (durch einen Hauch, wie mit einem Hauch wegblasen) emporter par le souffle, par l'haleine; 3. (durch Hauchen der Menge nach abschöpfen, aufheben zu hauchen) Pos. den Athem, das Leben -, (reiben) ren- dre l'âme.

**Verhauchlich**, o. verhauchbar. [dre l'âme.]  
**Verhauchen**, ir. 1. (ganz in Bereit sein) couper, découper; einen geschlachteten Ochsen -, dépecer, détailler un bœuf; 2. (durch Hauchen vertragen) Eor. der Herr wird die Wette mit Macht -, le seigneur retranchera, élargira les rameaux avec force, d'une main puissante; *Vig.* den Weinstock -, (den verhauchen) couper la vigne; *Drap.* das Tuch auf der linken -, (wenn es, ohne verhaucht zu werden, ge- schoren wird) tondre le drap à l'envers; das Bett -, (bei dem Abtrocknen des Bettes, die zusammengepreßten Stä- ben durch Hauchen von Zeit zu Zeit aufzudrücken) ouvrir, cou- per, hacher le marc avec la pelle; 3. (verhauchen, durch etwas, was man niederhaut, verhauchen) sermer en abattant qd, par un abattis; einen Wald, einen Weg -, (durch umgehauene Bäume den Boden unzugäng- lich machen) embarrasser, boucher une forêt, un chemin par un abattis d'arbres; fg. (das den Weg verhauchen) couper le chemin à qu; *Expl.* sich -, (wenn die Bergleute die Berge, wo sie gruben, nicht weggeschaf- fen, und diese so häufig werden, daß sie selbst am Weiter- arbeiten verhindert werden) se couper le travail par les déblais; 4. (sich hauchen, sich hauchen) der Felsener verhaucht das Fels, le boucher détaille, dépece mal la viande; sich -, (sich im Hauchen versehen) mal cou- per, mal détailler; *Es.* sich -, (nach einem gewöhn- lichen Fels nicht gleich wieder in die richtige Auslage nehmen) manquer son coup; donner jour ou prise à son ennemi; fa. sich im Leben -, (verhauchen) se cou- per, se contredire.

**Verhaupmaachen**, Ch. (die Häuser und Häuser Maachen, durch die die Ketten gezogen werden, an den Oze- nen hindern) enlamer les filets.

**Verhaufen**, 1. (durch alles Haufen vertheilen) dé- penser par une mauvaie administration, par man- que d'économie; er hat sein ganzes Vermögen verhaufen, il a dissipé son bien faute d'é-; 2. (sich an Wohnung verändern) pu. déloger; changer de lo- gis; démenager.

**Verhäuten**, (mit einer Haut versehen) garnir d'une peau; ein Schiff -, (mit der Haut od. der äußeren Ver- klebung versehen) doubler un vaisseau; sich -, (die Haut verändern) changer de peau; muer; se dépe- ler, se dépouiller; das -, r. c. -ung.

**Verhäutung**; en. f. 1. sp. (die Häutung) la mue; 2. (das), womit etwas als mit einer Haut versehen wird) die - eines Schiffes, (die Haut od. äußere Verklebung des), le bordage.

**Verheben**, ir. 1. (an einen andern Ort setzen) pu. mettre, poser en un autre lieu; 2. (durch einen vertheilen) se donner un tour de reins; prendre un effort; ich habe mich verheben, je me suis donné un tour de reins; 3. (falsch heben, falsch abheben); die Sax- ten -, (falsch abheben) couper faux ou mal; *Am.* ein rothes Buch -, (die Ragen unrichtig abheben) brouiller un livre; das -, (vertheilen) l'effort.

**Verheeren**, (verheeren und vernichten, (sich) viel- del, von einem feindlichen Heere geheert) dévaster, dé- soler; ein Land, eine Stadt -, dévaster, désoler, ruiner, infester un pays; dévaster une ville; das Land wurde mit Feuer und Schwert verheert, le pays fut mis à feu et à sang; verheerte Städte, ein verheertes Land, villes désolées, pays désolé; die Heuschrecken verheerten die Felder, les sauterelles ruinèrent les champs, ravagèrent les cam- pagnes; das Feuer verheerte die ganze Stadt, le feu consuma toute la ville, toute la ville fut ré- duite en cendres; ein -der Strom, un torrent dé- vastateur; eine -de Überschwemmung, une inonda- tion destructive; die verheerenden Streifereien der Hunnen, les excursions dévastatrices des Huns;







resse.

**Verkaufslager**, n. (ein Lager von Dingen, Waaren, wo zu verkaufen sind, wo man in der Absicht hält zu verkaufen; \*Sortimentlager) l'assortiment.

**Verkauflich**, a. ad. 1. (sich verkaufen, bef. sich leicht verkaufen lassen) de bonne vente; commercable; -e Vermögensstände, Verkehlungen, effets, billets commercables; eine -e Waare, une marchandise de vente, de bonne vente; Alles ist mit -, (sich verkaufen) je vends tout; eine -e Stelle, une charge vénale; 2. ad. (in Gestalt eines Verkaufs); einem etwas überlassen, vendre qn à qn; die -heit, f. qualité de ce qui est de bonne vente; die - der Ämter, la vénalité des offices. (le prix.)

**Verkaufpreis**, m. (der Preis, um ein etwas verkauft wird)

**Verkaufsbuch**, n. Com. (ein Handlungsbuch, worin die Kaufleute den richtigen Bestand ihrer Waaren hinter einandertragen) le brouillon, le brouillard.

**Verkaupeln**, (auf die Art, wie man kaupeln nennt, verkaufen) troquer. (quilles, au jeu de quilles.)

**Verlegen**, (im Kartenspiel verlieren) perdre aux Verlegen, (mit einer Schale, Schüssel versehen) munir d'une gorge.

**Verkehr**, m; sp. (der Umtausch von Waaren) commerce, trafic; es ist dort, in diesem Lande viel -, es ist viel - an diesem Orte, il s'y fait un grand c., il se fait un grand c. dans ce pays-là, en celieu; ce pays, ce lieu est très-commerçant; sg: ein - von Gedanken, Gefinnungen, (die wechselseitige Mitteilung betr.) c. de pensées, de sentiments; sie stehen in gesellschaftem -, ils entretiennent, ils ont c. d'esprit; ich habe keinen -, siehe in keinem - mit ihm, je n'ai, je n'entretiens point de c., de relation avec lui, je n'ai point en relation avec lui; allein - mit einem abbrechen, rompre tout c. avec qn.

**Verkehren**, I. vn. v. 6. Com. (Waaren umtauschen) commercer; er verkehrt viel, il fait bc. d'affaires, il a un grand commerce; an diesem Orte wird viel verkehrt, c'est un lieu fort commercant, il se fait bc. de c. en celieu; it. (Gemeinschaft haben) avoir commerce; ich habe nichts mit ihm zu -, je n'ai point de commerce, de liaison avec lui; je ne suis pas en relation avec lui; 2. (eine gewisse Art des Bespiels spielen, wo man mit 3 Steinen und Wanden spielt) jouer au trictrac.

II. va. I. (umkehren, wenden); eine Sache -, (sie anders stellen, umkehren) tourner une chose à l'envers; Mar. die verkehrten Aufpanger, (die ersten Aufpanger) les allonges de revers; verkehrte Anle, (auf und nieder gehende Anle, wovon der eine Arm auf dem Felle mit einem Deckbalken und der andere mit den Hühnern verfolgt) les courbes verticales des ponts; verkehrte Elger, (die Elger des Flades) genoux des fourcaux; eine verkehrte Pomme, (eine solche, bei der der Stiel im Wasser steht und umgekehrt, und bei der der höle Seiten von unten hinauf witter) pompe foulante; ein Schlag mit der verkehrten Hand, un coup d'arrière-main, un coup de revers, un revers; die verkehrte Seite, (eines Zugs) l'envers; Sarsche, Sammt ohne verkehrte Seite, serge, velours à deux envers; die Erbfolgeordnung -, intervertir l'ordre de succession; die verkehrte Halsgehalt des Pferdes, l'encolure renversée; Mit. verkehrt (schultert) das Geseh, portez la crosse haute; sg: (die entgegengelegten Eigenschaften mittheilen) Eer. eure Traurigkeit soll in Freude verkehrt werden, voire tristesse sera changée en joie; 2. (auch der gebräunten, auch nur gewöhnlichen Richtung, Lage in der entgegengelegten falsche od. ungewöhnliche bringen) die Augen -, (verdrehen) rouler les yeux; ein Buch -, (es falsch red.) tourner un livre à l'envers; Strümpfe, Handschuhe, den Mantel verkehrt anziehen, mettre des bas, des gants, son manteau à l'envers; sie hat ihren Mod verkehrt angezogen, elle a mis sa jupe sans devant derrière; etwas verkehrt angreifen, (auf die unrichtige Art) faire qd à rebours, prendre qd à rebours, à contre-sens; du hast diese Sache verkehrt angegriffen, vous avez pris cette affaire à contre-sens, vous avez pris le contre-sens de cette affaire; sg: a. (auf eine der rechten & linken entgegengelegten Art) die Ordnung der Natur - wollen, vouloir renverser l'ordre de la nature; das Recht -, (es gezwungen auf eine unrichtige Art deuten und unrichtig anwenden) mal interpréter la loi,

détourner le sens d'une loi; er verkehrte mit die Worte im Munde, (es dinst. schon, da ich sie noch sprach und sprechen wollte, eine unrichtige und schlimme Deutung) je n'avois pas encore achevé de parler, qu'il interprétoit déjà mes paroles en mauvaise part, qu'il vouloit déjà donner un sens sinistre à mes paroles; er verkehrte Alles verkehrt, (er) erzählt Alles verkehrt wieder, il entend tout de travers, il rapporte de travers tout ce qu'on lui dit; ein verkehrter Mensch, un homme pervers, méchant; ein verkehrtes Verhalten, une conduite perverse; die Welt ist sehr verkehrt, le monde est bien pervers; die verkehrte Welt, le monde renversé; b. (um Bösen verkehren); die reizende Lust verkehrt unschuldige Herzen, la concupiscence pervertit l'esprit le plus droit, les cœurs sans malice; ein verkehrter Sinn, (ein schändlicher) esprit pervers; 3. c. (wagelosen); 4. (keim Scherzen, mit dem Affect verkehren, verloren gehen machen); eine Viabdel -, perdre une épingle -, en balayant.

III. sich -, (sich ganz verändern, sich in etwas ändern, bef. in etwas Entgegengesetztes verwandeln) se changer; Eer. euer Lachen verkehrt sich in Weinen, und eure Freude in Traurigkeit, que voire risse change en pleurs et voire joie en tristesse; das -, c. -ung.

**Verkehrtrüde**, f. (eine Brude od. Treppe, wovon man hinabsteigen glaubt und doch aufsteigt) pont hétero-clite.

**Verkehrtsdenk**, sp. n. (das verkehrte, den Gesetzen der Vernunft widersprechende Denken) le déraisonnement, la déraison.

**Verkehrthandeln**, sp. n. (das verkehrte, unvernünftige Handeln) action perverse, déraisonnable, insensée.

**Verkehrtheit**, sp. f. (die Eig., der Zustand, da ein Ding verkehrt ist, bef. die perversité); die - einer Handlung, eines Menschen, la p. d'une action, d'un homme; die - seines Geistes, la p. de son naturel; 2. (eine verkehrte Hül.) action perverse.

**Verkehrtschnebel**, m. 1. (ein Vogel, mit aufwärts gehendem Schnabel; Edelstein, Wasserläufer) l'avocette; f. 2. der Schwärze -, (der im Fuge die Oberseite des Wassers durchschneidet) le bec-en-ciseaux, le bec-de-hache, le pied rouge, le coupeur d'eau.

**Verkehrung**; ch. f. 1. sp. (die Hül., da man etwas verkehrt) l'act. de tourner, de changer; die - der Erbfolgeordnung, l'intervention de l'ordre de succession; Gr. (Wetterverfälschung) inversion, f; Mu. (die Umlagerung, da von 2 Stellen die obere zur unteren wird, und umgekehrt) le renversement; 2. (ein verkehrtes Ding, ein Geg., wo das Hinterste vorn bin ganz an die unrichtige Stelle gesetzt ist; \*Fälscherpretieren) intervention, f.

**Verkehrvoll**, a. ad. (vielen Verkehr, Umtausch von Waaren haben) commercant, e; qui a un grand commerce.

**Verkeilen**, 1. (mit Keilen versetzen); den ganzen Tag -, passer toute la journée à gronder; 2. (durch Keilen ritzen); seinen Horn -, faire passer sa corne à force de gronder.

**Verketten**, 1. (mit Ketten beschlagen, verbinden) affermir, assujettir avec des coins; 2. (durch eingeschlagene Ketten verschließen) fermer avec des coins; das -, l'affermissement, assujettissement avec des coins.

**Verkettspeige**, f. (eine Linse, wo man mit der Keilspitze eben so nach der Schnur auf der Erde macht, als man sie nach dem Hühnerfuß auf dem Papiere zieht) la trace, cf.

**Verkettspeigen**, c. kettspeigen. [Kettspeige.]

**Verketten**, vn. v. f. (im Keimen vor Mangel an Nahrung verrotten) sécher en germent, fauter d'humidité; die Saat ist verketten, les semences se sont séchées en germent, dans la germination.

**Verkennen**, a. ad. (verkennen werden können) qui peut être méconnu.

**Verkennen**, ir. (das Wahre an einer S. od. P. wenn es etwas Gutes ist, nicht erkennen) méconnoître; ne pas reconnoître; ich habe ihn verkannt, je l'ai méconnu; den Werth einer Sache -, mé. le prix d'une chose; ein verkannter Mann, un homme méconnu; das -, l'act de mé.; ach! -ung ist so schmerzlich, ah! qu'il est dur d'être méconnu.

**Verketten**, 1. (mit einem Kerbe verzeichnen; ansetzen) faire des coches sur la taille; 2. (sich Ketten) mal entailler. [mer avec des chainettes.]

**Verketten**, (mit Ketten beschlagen) attacher, fer-

**Verketten**, (mit Ketten verbinden, verketten) lier, sermer avec des chaînes; sg: (etwas verbinden) enchaîner; Alles in der Natur ist eng verketten, tout est étroitement enchaîné dans la nature; die natürlichen Ursachen sind mit einander verketten, les causes naturelles sont enchaînées les unes aux autres. Das -, l'enchaînement; l'enchaînement; f: die -ung der Begriffe, Beweis, l'enchaînement des idées, des preuves; durch eine -ung von Unglücksfällen, par un enchaînement de malheurs.

**Verketten**, s; (einer, der Andere od. etwas verketten) celui qui traite qn d'hérétique, qui taxe qn, qd d'hérésie.

**Verketten**, (um Ketten machen, entketten) traiter d'hérétique; accuser, taxer d'hérésie; einen -, traiter qn d'h.; eine Ketten -, (für Ketten machen) taxer une doctrine d'hérésie, la déclarer h.

**Verketten**, 1. (mit Ketten versehen) emplumer; 2. vn. av. v. (von den Vögeln, die od. Ketten zum Fliegen bestimmen); das Federreich verketten od. verketten sich, les grosses plumes viennent à la volaille.

**Verketten**, 1. vn. av. f. (tödtlich werden) devenir imbécille; 2. va. (tödtlich machen) rendre imbécille.

**Verketten**, 1. vn. av. f. 1. c. verketten (1); 2. (aufhören ein Kind zu sein) cesser d'être enfant; II. va. 1. (tödtlich machen) rendre imbécille; 2. (mit Ketten versehen) juchter; die Zeit -, passer son temps à faire des enfantillages.

**Verketten**, 1. (mit Kitt befestigen, verbinden, verketten) cimenter, luter, mastiquer; 2. (mit Kitt verschließen) fermer, boucher avec du ciment. Das -, la lutation.

**Verketten**, (Klage wider jemand bei einem Höheren führen, damit er von diesem gezwungen werde, das zu leisten, was er zu leisten schuldig ist) accuser; jemand bei od. vor Gericht -, (angeben, belangen) décrire qn en justice, actionner qn, intenter une action contre qn; man hat ihn fälschlich verketten, on l'a accusé à faux; der Verketten, l'accusé, le défendeur.

**Verketten**, Verketten, -lutt, f. c. Ketten.

**Verketten**, vn. av. f. (kalt werden, vor Kälte erstarren) roidir de froid; die Hände sind mir verketten, j'ai les mains roides de froid.

**Verketten**, (mit Klammern beschlagen, verbinden) cramponner; attacher, affermir avec des crampons; Ballen -, cr. des poutres; Chair. (mit Schwabenschwämmen verbinden) assembler en queue d'aronde. Das -, l'affermissement, l'assujettissement avec des crampons. [pels, de bascules.]

**Verketten**, (mit Klappen versehen) munir de clapet; 1. (durch Klappen versehen) chasser en cliquetant, en cliquant, par le bruit d'un cliquet; 2. (im Meinen versetzen, wegtragen) emporter peu à peu.

**Verketten**, 1. (klar, hell, heiter machen) clarifier; rendre clair; sg: (einen bösen Rath der Klarheit, Feinheit, ertheilen) transfigurer, glorifier; Eer. welcher - wird unsern niedrigen Leib, daß er ähnlich werde seinem verklärten Leibe, qui transformera notre corps abject, afin de le rendre conforme à son corps glorieux; ein verklärter Antlitz, (in dem sich helles Antlitz) l'aspect d'un visage serein, un transport serein; Eer. nun ist des Menschen Sohn verklärt und Gott ist verklärt in ihm, maintenant le fils de l'homme est glorifié et Dieu est glorifié en lui; Christus ward auf Thabor verklärt, Jésus-Christ se transfigura sur le Thabor; die verklärten Leiber, les corps glorieux; 2. Mar. -, (von dem Schiffe und seinen Leuten der Schiffen und Unterleuten, wo es bedeutet, eine eiliche Erklärung vor einem Richter od. einer anten P. an jedem Ort ablegen, wo sie jurist anfangen) faire dresser un procès verbal des avaries d'un vaisseau. Das -, la transfiguration, glorification; die -ung Christi, la tr. de J.-C.; die -ung der Auserwählten, la gl. des élus; Mar. -ung od. Verklärung, procès verbal des avaries d'un vaisseau.

**Verketten**, (in Klassen eintheilen) classifier.

**Verketten**, 1. (durch Klappern beschlagen); 2. (durch Klappern versehen); 3. (durch Klappern versehen); die Sache ist schon verklärt, l'affaire est déjà gâtée, parce qu'on l'a divulguée; 3. (durch Klappern in einem Klappern) diffamer qn.



**Verklaufen**, (mit Klaffen oder machen; \*verkau-  
fieren); einen Vertrag -, mettre, insérer, ajouter  
une clause, des clauses dans un contrat.

**Verkleben**, verkleben, 1. (durch Kleben ver-  
binden); den veredigten Lehm -, consommer, employer  
tout le reste de l'argile à bousiller; 2. (durch Kleben  
verfügen) boucher, enduire avec de l'argile ou de  
la glaise; ein Loch mit Lehm -, boucher, fermer un  
trou avec de l'argile; einen Ofen inwendig mit Lehm  
-, glaiser un fourneau; eine Mauer -, (die Ofenmau-  
ren) dref. justieren gobeler une muraille; mit Stroh  
und Lehm -, bousiller; die Stifte an einer Thür -,  
coller du papier sur les fentes d'une porte; die  
Wienen - die Wigen; ihrer Städte, les abeilles bou-  
chent les fentes; de leur ruches.

**Verkleiden**, 1. (verkleiden) épancher, répandre;  
2. (durch Kleben der Menge nach verkleiden, verdecken);  
et verkleidet viele Lüste, il barbouille bien du papier;  
il gâte bien de l'encre.

**Verkleiden**, (kleiden verdecken); viele Farbe -,  
barbouiller bien de tableaux, gâter bien des cou-  
leurs.

**Verkleiden**, 1. (mit einer Verkleidung versehen) re-  
vêtir, couvrir; einen Pfeiler mit Marmor -, re-  
vêtir de marbre; ein pilastre; eine mit Ziegeln ver-  
kleidete Mauer, une muraille incrustée, revêtue,  
couverte de jaspé; die Spalten (eines Daches) mit  
Brettern -, (aufbauen) revêtir les chevrons de plan-  
ches; eine Thür, ein Fenster -, (mit Brettern einfa-  
ßen) revêtir la baie d'une porte, d'une fenêtre; eis-  
nen Schacht mit Brettern -, couvrir un puits de  
mine; ein Schiff inwendig mit Planken -, vaigrer,  
lanbriser un vaisseau; einen Graben -, (die Ver-  
schungen rief, mit Mauerwerk versehen od. sie mauern) re-  
vêtir un fossé; ein Bollwerk mit Backsteinen -, re-  
vêtir un bastion de briques; 2. (die Verkleidung verändern,  
bef. so, daß man von Unten nicht erkennt wie) travestir,  
déguiser; man verkleidete sie, on la déguisa; man  
verkleidete ihn in ein Frauenzimmer, als er, on le dé-  
guisa en femme; sich als einen Bauern, Soldaten,  
od. in einen Bauern -, se travestir, se déguiser en  
paysan, en soldat; verkleidet sein, être déguisé,  
travesti. Das -; 2. le revêtement, revêtement;  
die -ung eines Schachtes, le couvreur; die -ung  
einer Thür, eines Fensters, le chambranle de por-  
te, de fenêtre; die obere -ung einer Thür, le pla-  
card d'au-dessus d'une porte; die äußere -ung ei-  
nes Schiffes, einer Galeere, le bordage d'un vais-  
seau, la rombarière d'une galère; die inwendige  
-ung eines Schiffes, le serrage; die zweite -ung  
eines Schiffes, le doublage; die braverne -ung einer  
Windmühle, le housage; die inwendige -ung eines  
Gemüthes mit Mörbel, la trullisation; die -ung,  
die Veränderung der Kleidung, bef. wenn man sich dadurch  
unkenntlich macht; déguisement, travestissement; sein  
Hund würde ihn unter allen -ungen wieder erken-  
nen, son chien le reconnoitroit sous tous les dé-  
guisements.

**Verkleinern**, (klein machen) rendre plus petit; ré-  
duire, briser en petits morceaux; das Gerüste -,  
pulvériser la brasse; 2. (klein, gering, unbedeutend vorstellen) affaiblir, diminuer une  
chose; dire, faire une chose plus petite, moins im-  
portante qu'elle ne l'est.

**Verkleinert**, 8; (einer, der etwas verkleinert) celui  
qui affaiblit, diminue qd, cf. verkleinern.

**Verkleinert**, 8; (einer, der etwas verkleinert) dé-  
tracteur; celui qui déprime, déprime ou rabaisse  
qd, qd.

**Verkleinertlich**, a. ad. (verkleinert, dem Grade,  
Werte nach herabsetzend) avilissant, cf. desavantageux;  
se -ment; et sprac - dapon, il en parla d'une ma-  
nière avilissante, avec mépris.

**Verkleinern**, (klein machen) rendre plus petit,  
rapetisser; diese Figur muß man -, (sich zu groß  
il faut r. cette figure, elle est trop grande; einen  
Plan, ein Gemälde -, (verkleinern) réduire un plan,  
un tableau, le réduire en petit; (einen Vorhang  
verkleiden, als ob nicht da) (sich) (verkleiden) (einen  
Vorhang -, des verres qui diminuent les objets, qui  
les représentent moins grands qu'ils ne sont; eine  
Sache -, (einen Gegenstand verkleinern, als ob (sich) déprimer,

rabaisser, déprimer une chose, la représenter com-  
me moins importante qu'elle ne l'est; Pra. exte-  
nuier une chose; et hat ihn verkleinert, il a parlé de  
lui d'une manière avilissante, désavantageuse-  
ment; il a rabaisé, ravalé son mérite; eines An-  
sehens -, décrédi ter qd; Gr. -de Wörter, o. Verklei-  
nerungswort. Das -; 2. la diminution, l'amoindrisse-  
ment; die -ung (Verkleinerung) eines Verbrechen-  
s, l'extenuation d'un crime.

**Verkleinerungsglas**, n. (ein auf gewisse Art ge-  
schliffenes Glas, durch welches die Gegenstände kleiner erscheinen,  
als sie sind) verre, lentille ou lunette qui diminue les  
objets.

**Verkleinerungswort**, Verkleinerungswort, n.  
Gr. (ein Wort, durch welches ein Ding, ein Begriff als kleiner od.  
in einem geringeren Grade betrachtet wird) diminutif;  
Häuschen ist das - von Haus, maisonette est le d. de  
maison.

**Verkleinlich**, (kleinlich machen) rendre plus  
petit. Verkleinlich, 1. (kleinlich, durch Kleben verdecken)  
viel Kleister -, consommer, employer bc. de colle;  
2. (mit Kleister, verkleiden) Kleister verkleiden boucher,  
fermer avec de la c.; ein Loch, eine Wunde -, boucher,  
fermer un trou, une fente avec de la c.; die Spalten  
einer Thür mit Papier -, coller du papier sur les  
fentes d'une porte; 2. (einen die Augen -, (sich auf  
irgend eine Art am Sehen, Betrachten hindern, indem man ihm  
etwas vor die Augen macht) fasciner les yeux de qd; éblouir,  
aveugler qd.

**Verkleinern**, (klein od. eng anlegen machen) faire  
Verkleinern, v. p. sich -, (zu hoch flattern) grimper  
trop haut.

**Verkleinern**, 8; (sich durch das Holz gekrümmten Epigen  
der Spitze und Enden der Bolzen umschlagen, so daß sie einen  
Anstoß bekommen, wie sie verkleinert, wie sie zurückgehen) rive-  
r, clavier une cheville sur virrole.

**Verkleinern**, v. p. sich -, (nach und nach aufhören  
zu klagen) cesser peu à peu, insensiblement de son-  
ner, de raisonner.

**Verkleinern**, (die durch das Holz gekrümmten Epigen  
der Spitze und Enden der Bolzen umschlagen, so daß sie einen  
Anstoß bekommen, wie sie verkleinert, wie sie zurückgehen) rive-  
r, clavier une cheville sur virrole.

**Verkleinern**, v. p. sich -, (aufhören zu klagen) cesser de  
cliquer, de frémir.

**Verkleinern**, (Klopfen verkleinern) fermer en frap-  
pant.

**Verkleinern**, (durch Kleben verdecken) con-  
sommer à faire de la dentelle; 2. sich -, (im  
Schloß einen Fehler machen) faire une faute en travail-  
lant au fuseau.

**Verkleinern**, (in einem Anstoß verkleinern); Ch. den  
Dachs -, (in seinen Bau treiben) pousser le blaireau  
dans le terrier; der Dachs verkleinert sich, (gräbt  
sich so ein, daß man ihn nicht finden kann) le blaireau se  
terre, se cache.

**Verkleinern**, 1. v. p. sich -, (mit einem Anstoß verkleinern)  
semer à perdre avec un éclat, en éclatant.

**Verkleinern**, (knapp machen); einen etwas -,  
(sich davon erheben, so daß es kaum reicht) tailler, faire  
les morceaux bien courts à qd; serrer la courroie à  
qd.

**Verkleinern**, v. p. sich -, (nach und nach aufhören zu  
Verkleinern, (mit einem Anstoß verkleinern, verbinden)  
baillonner, garroter.

**Verkleinern**, (mit einer Anheftung verbinden) join-  
dre à l'aide de tenailles, avec des tenailles.

**Verkleinern**, 1. (durch Kleben verdecken); viel Mehl  
zu Teig -, employer, consommer bc. de farine en  
pâte, à faire de la pâte;ämmel unter den Teig -,  
(daran ein) mettre du cumin dans la pâte; 2.  
(mit Kleben verbinden) join; den Abend -, passer la soi-  
rée à pétrir de la pâte.

**Verkleinern**, 1. (durch Kleben verdecken) gâter par  
des fêlures, gâter en brisant; 2. sich -, (einen Schuld  
bekommen und dadurch verkleinern) se fêler, se briser; ver-  
kniffen (Glas, verres fêlés, pleins de fêlures.

**Verkleinern**, (einen jubringen, bef. als Strafe; eine  
Stunde verlieren, passer une heure à genoux.

**Verkleinern**, 1. v. p. sich -, (einen Schuld  
bekommen und dadurch verkleinern) se fêler, se briser; ver-  
kniffen (Glas, verres fêlés, pleins de fêlures.

feu, sur le feu; verkniffenes Salz, du sel décrépi-  
té; Salz - lassen, décrépiter du sel. Das -; 2. la  
décrépitation.

**Verkniffen**, (natürlich machen und verkniffen) chiff-  
onner; Papier, eine Haube -, chiffonner du pa-  
pier, une coiffe.

**Verkniffen**, verkniffen, v. n. av. f. v. p. (zu Knochen  
werden) ossifier, s'ossifier; die Pergamenthäuten  
und die Knorpel -, sich zuweisen, les membranes  
et les cartilages s'ossifient qd. Das -; 2. l'ossifica-  
tion, f.

**Verkniffen**, 1. (verm. der Knöpfe verkniffen) bou-  
tonner; 2. (durch Kleben verbinden) mal b., b. de travers.

**Verkniffen**, 1. (in Knoten fassen) nouer; 2. (eng  
verbinden) lier, allier, joindre étroitement; 2. v. g.  
(die Knoten od. Tiere an den Verkniffen bis auf drei od. fünf  
Augen abschneiden) tailler, couper les rejetons à trois  
Verkniffen, c. verkniffen. (ou cinq yeux.

**Verkniffen**, (durch Kleben verbinden) chiffonner;  
den Zeug, ein Kleid -, ch. l'étoffe, un habit.

**Verkniffen**, 1. (verm. eines od. mehrerer Knoten  
verbinden) nouer; 2. (verbinden) lier, unir, joindre,  
allier; ein ist mit dem andern unzertrennlich ver-  
kniffen, l'un est inséparablement joint à l'autre,  
avec l'autre; durch das Eheband mit einander ver-  
kniffen seyn, être uni par le lien conjugal; mit ges-  
tischen Arzten verkniffen Rechte und Freiheiten,  
droits et privilèges affectés à certaines charges;  
die Rebenten aus diesem Bezirke sind mit der Priorat  
verkniffen worden, les dîmes de ce canton ont été  
annexées au prieuré; Begriffe mit einander -, lier,  
combiner des idées; was für einen Begriff - Sie  
mit diesem Worte? quelle idée attachez-vous à ce  
mot? Ch. sich -, (sich selbst und sich, sich begatten)  
s'accoupler; 2. (sich knöpfen, daß man es nicht wieder auf-  
bringen kann) nouer qd de manière à ne pouvoir le  
dénouer; Mod. ein verkniffener Darm, (der sich in sich  
selbst zusammengelassen hat) un boyau noué; ein ver-  
kniffenes Kind, (das mit der mütterlichen Brust verbunden  
ist) un enfant noué, rachitique. Das -; 2. le noue-  
ment; 3. l'enchaînement, la combinaison, liaison.

**Verkniffen**, (durch Kleben verbinden) chiffonner;  
den Zeug, ein Kleid -, ch. l'étoffe, un habit.

**Verkniffen**, 1. (verm. eines od. mehrerer Knoten  
verbinden) nouer; 2. (verbinden) lier, unir, joindre,  
allier; ein ist mit dem andern unzertrennlich ver-  
kniffen, l'un est inséparablement joint à l'autre,  
avec l'autre; durch das Eheband mit einander ver-  
kniffen seyn, être uni par le lien conjugal; mit ges-  
tischen Arzten verkniffen Rechte und Freiheiten,  
droits et privilèges affectés à certaines charges;  
die Rebenten aus diesem Bezirke sind mit der Priorat  
verkniffen worden, les dîmes de ce canton ont été  
annexées au prieuré; Begriffe mit einander -, lier,  
combiner des idées; was für einen Begriff - Sie  
mit diesem Worte? quelle idée attachez-vous à ce  
mot? Ch. sich -, (sich selbst und sich, sich begatten)  
s'accoupler; 2. (sich knöpfen, daß man es nicht wieder auf-  
bringen kann) nouer qd de manière à ne pouvoir le  
dénouer; Mod. ein verkniffener Darm, (der sich in sich  
selbst zusammengelassen hat) un boyau noué; ein ver-  
kniffenes Kind, (das mit der mütterlichen Brust verbunden  
ist) un enfant noué, rachitique. Das -; 2. le noue-  
ment; 3. l'enchaînement, la combinaison, liaison.

**Verkniffen**, (durch Kleben verbinden) chiffonner;  
den Zeug, ein Kleid -, ch. l'étoffe, un habit.

**Verkniffen**, 1. (verm. eines od. mehrerer Knoten  
verbinden) nouer; 2. (verbinden) lier, unir, joindre,  
allier; ein ist mit dem andern unzertrennlich ver-  
kniffen, l'un est inséparablement joint à l'autre,  
avec l'autre; durch das Eheband mit einander ver-  
kniffen seyn, être uni par le lien conjugal; mit ges-  
tischen Arzten verkniffen Rechte und Freiheiten,  
droits et privilèges affectés à certaines charges;  
die Rebenten aus diesem Bezirke sind mit der Priorat  
verkniffen worden, les dîmes de ce canton ont été  
annexées au prieuré; Begriffe mit einander -, lier,  
combiner des idées; was für einen Begriff - Sie  
mit diesem Worte? quelle idée attachez-vous à ce  
mot? Ch. sich -, (sich selbst und sich, sich begatten)  
s'accoupler; 2. (sich knöpfen, daß man es nicht wieder auf-  
bringen kann) nouer qd de manière à ne pouvoir le  
dénouer; Mod. ein verkniffener Darm, (der sich in sich  
selbst zusammengelassen hat) un boyau noué; ein ver-  
kniffenes Kind, (das mit der mütterlichen Brust verbunden  
ist) un enfant noué, rachitique. Das -; 2. le noue-  
ment; 3. l'enchaînement, la combinaison, liaison.

**Verkniffen**, (durch Kleben verbinden) chiffonner;  
den Zeug, ein Kleid -, ch. l'étoffe, un habit.

**Verkniffen**, 1. (verm. eines od. mehrerer Knoten  
verbinden) nouer; 2. (verbinden) lier, unir, joindre,  
allier; ein ist mit dem andern unzertrennlich ver-  
kniffen, l'un est inséparablement joint à l'autre,  
avec l'autre; durch das Eheband mit einander ver-  
kniffen seyn, être uni par le lien conjugal; mit ges-  
tischen Arzten verkniffen Rechte und Freiheiten,  
droits et privilèges affectés à certaines charges;  
die Rebenten aus diesem Bezirke sind mit der Priorat  
verkniffen worden, les dîmes de ce canton ont été  
annexées au prieuré; Begriffe mit einander -, lier,  
combiner des idées; was für einen Begriff - Sie  
mit diesem Worte? quelle idée attachez-vous à ce  
mot? Ch. sich -, (sich selbst und sich, sich begatten)  
s'accoupler; 2. (sich knöpfen, daß man es nicht wieder auf-  
bringen kann) nouer qd de manière à ne pouvoir le  
dénouer; Mod. ein verkniffener Darm, (der sich in sich  
selbst zusammengelassen hat) un boyau noué; ein ver-  
kniffenes Kind, (das mit der mütterlichen Brust verbunden  
ist) un enfant noué, rachitique. Das -; 2. le noue-  
ment; 3. l'enchaînement, la combinaison, liaison.

**Verkniffen**, (durch Kleben verbinden) chiffonner;  
den Zeug, ein Kleid -, ch. l'étoffe, un habit.

**Verkniffen**, 1. (verm. eines od. mehrerer Knoten  
verbinden) nouer; 2. (verbinden) lier, unir, joindre,  
allier; ein ist mit dem andern unzertrennlich ver-  
kniffen, l'un est inséparablement joint à l'autre,  
avec l'autre; durch das Eheband mit einander ver-  
kniffen seyn, être uni par le lien conjugal; mit ges-  
tischen Arzten verkniffen Rechte und Freiheiten,  
droits et privilèges affectés à certaines charges;  
die Rebenten aus diesem Bezirke sind mit der Priorat  
verkniffen worden, les dîmes de ce canton ont été  
annexées au prieuré; Begriffe mit einander -, lier,  
combiner des idées; was für einen Begriff - Sie  
mit diesem Worte? quelle idée attachez-vous à ce  
mot? Ch. sich -, (sich selbst und sich, sich begatten)  
s'accoupler; 2. (sich knöpfen, daß man es nicht wieder auf-  
bringen kann) nouer qd de manière à ne pouvoir le  
dénouer; Mod. ein verkniffener Darm, (der sich in sich  
selbst zusammengelassen hat) un boyau noué; ein ver-  
kniffenes Kind, (das mit der mütterlichen Brust verbunden  
ist) un enfant noué, rachitique. Das -; 2. le noue-  
ment; 3. l'enchaînement, la combinaison, liaison.

**Verkniffen**, (durch Kleben verbinden) chiffonner;  
den Zeug, ein Kleid -, ch. l'étoffe, un habit.

**Verkniffen**, 1. (verm. eines od. mehrerer Knoten  
verbinden) nouer; 2. (verbinden) lier, unir, joindre,  
allier; ein ist mit dem andern unzertrennlich ver-  
kniffen, l'un est inséparablement joint à l'autre,  
avec l'autre; durch das Eheband mit einander ver-  
kniffen seyn, être uni par le lien conjugal; mit ges-  
tischen Arzten verkniffen Rechte und Freiheiten,  
droits et privilèges affectés à certaines charges;  
die Rebenten aus diesem Bezirke sind mit der Priorat  
verkniffen worden, les dîmes de ce canton ont été  
annexées au prieuré; Begriffe mit einander -, lier,  
combiner des idées; was für einen Begriff - Sie  
mit diesem Worte? quelle idée attachez-vous à ce  
mot? Ch. sich -, (sich selbst und sich, sich begatten)  
s'accoupler; 2. (sich knöpfen, daß man es nicht wieder auf-  
bringen kann) nouer qd de manière à ne pouvoir le  
dénouer; Mod. ein verkniffener Darm, (der sich in sich  
selbst zusammengelassen hat) un boyau noué; ein ver-  
kniffenes Kind, (das mit der mütterlichen Brust verbunden  
ist) un enfant noué, rachitique. Das -; 2. le noue-  
ment; 3. l'enchaînement, la combinaison, liaison.

**Verkniffen**, (durch Kleben verbinden) chiffonner;  
den Zeug, ein Kleid -, ch. l'étoffe, un habit.

**Verkniffen**, 1. (verm. eines od. mehrerer Knoten  
verbinden) nouer; 2. (verbinden) lier, unir, joindre,  
allier; ein ist mit dem andern unzertrennlich ver-  
kniffen, l'un est inséparablement joint à l'autre,  
avec l'autre; durch das Eheband mit einander ver-  
kniffen seyn, être uni par le lien conjugal; mit ges-  
tischen Arzten verkniffen Rechte und Freiheiten,  
droits et privilèges affectés à certaines charges;  
die Rebenten aus diesem Bezirke sind mit der Priorat  
verkniffen worden, les dîmes de ce canton ont été  
annexées au prieuré; Begriffe mit einander -, lier,  
combiner des idées; was für einen Begriff - Sie  
mit diesem Worte? quelle idée attachez-vous à ce  
mot? Ch. sich -, (sich selbst und sich, sich begatten)  
s'accoupler; 2. (sich knöpfen, daß man es nicht wieder auf-  
bringen kann) nouer qd de manière à ne pouvoir le  
dénouer; Mod. ein verkniffener Darm, (der sich in sich  
selbst zusammengelassen hat) un boyau noué; ein ver-  
kniffenes Kind, (das mit der mütterlichen Brust verbunden  
ist) un enfant noué, rachitique. Das -; 2. le noue-  
ment; 3. l'enchaînement, la combinaison, liaison.

**Verkniffen**, (durch Kleben verbinden) chiffonner;  
den Zeug, ein Kleid -, ch. l'étoffe, un habit.

**Verkniffen**, 1. (verm. eines od. mehrerer Knoten  
verbinden) nouer; 2. (verbinden) lier, unir, joindre,  
allier; ein ist mit dem andern unzertrennlich ver-  
kniffen, l'un est inséparablement joint à l'autre,  
avec l'autre; durch das Eheband mit einander ver-  
kniffen seyn, être uni par le lien conjugal; mit ges-  
tischen Arzten verkniffen Rechte und Freiheiten,  
droits et privilèges affectés à certaines charges;  
die Rebenten aus diesem Bezirke sind mit der Priorat  
verkniffen worden, les dîmes de ce canton ont été  
annexées au prieuré; Begriffe mit einander -, lier,  
combiner des idées; was für einen Begriff - Sie  
mit diesem Worte? quelle idée attachez-vous à ce  
mot? Ch. sich -, (sich selbst und sich, sich begatten)  
s'accoupler; 2. (sich knöpfen, daß man es nicht wieder auf-  
bringen kann) nouer qd de manière à ne pouvoir le  
dénouer; Mod. ein verkniffener Darm, (der sich in sich  
selbst zusammengelassen hat) un boyau noué; ein ver-  
kniffenes Kind, (das mit der mütterlichen Brust verbunden  
ist) un enfant noué, rachitique. Das -; 2. le noue-  
ment; 3. l'enchaînement, la combinaison, liaison.

**Verkniffen**, (durch Kleben verbinden) chiffonner;  
den Zeug, ein Kleid -, ch. l'étoffe, un habit.

**Verkniffen**, 1. (verm. eines od. mehrerer Knoten  
verbinden) nouer; 2. (verbinden) lier, unir, joindre,  
allier; ein ist mit dem andern unzertrennlich ver-  
kniffen, l'un est inséparablement joint à l'autre,  
avec l'autre; durch das Eheband mit einander ver-  
kniffen seyn, être uni par le lien conjugal; mit ges-  
tischen Arzten verkniffen Rechte und Freiheiten,  
droits et privilèges affectés à certaines charges;  
die Rebenten aus diesem Bezirke sind mit der Priorat  
verkniffen worden, les dîmes de ce canton ont été  
annexées au prieuré; Begriffe mit einander -, lier,  
combiner des idées; was für einen Begriff - Sie  
mit diesem Worte? quelle idée attachez-vous à ce  
mot? Ch. sich -, (sich selbst und sich, sich begatten)  
s'accoupler; 2. (sich knöpfen, daß man es nicht wieder auf-  
bringen kann) nouer qd de manière à ne pouvoir le  
dénouer; Mod. ein verkniffener Darm, (der sich in sich  
selbst zusammengelassen hat) un boyau noué; ein ver-  
kniffenes Kind, (das mit der mütterlichen Brust verbunden  
ist) un enfant noué, rachitique. Das -; 2. le noue-  
ment; 3. l'enchaînement, la combinaison, liaison.





ihn, tout le monde se moque de lui; er wird von jedermann verlacht, il sert de risée à tout le monde, au public; il est la risée du public; 2. mit Eadem jungingen; sie haben den ganzen Abend verlacht, ils n'ont fait que rire toute la soirée, ils ont passé toute la soirée à rire; das -e, la dérision. Verla cher, s; -lun, f. (der die Verla person ne qui se moque, qui se joue de qn; moqueur; plaisant.

Verlachen, 1. (als Rad od. zu Rad verbrauchen) employer en vernis, à vernir ou vernisser; 2. (mit Rad überleben; \*ladieren) vernir, vernisser; verla: te Wägen, (ladieren) du vernis; ouvrage verni, vernissé; 3. (mit Rad verstreichen) boucher avec du vernis, enduire de vernis. [vernisser.]

Verla cher, s; (einest, der etwas verla: \*ladieren) Verladen, ir. 1. (zum Versenden einladen); Was: ren -, charger des marchandises; 2. (sich) laden: mal charger. [l'embarquer le convoi.]

Verladungschein, (der Befragungschein; \*Genet) Verlag, es; sp. 1. (die eigene Uebernahme der Kosten zum Druck und zur Herausgabe eines Buches); den - ein: nes Buches übernehmen, ein Buch in - nehmen, faire imprimer un livre à ses frais, se charger de l'impression d'un livre; 2. (für eine Unternehmung, zu einem Gewerbe z. nöthigen Mittel); einem Handwer: ler den - vorstehen, (denn das Geld zur Aufkündigung sei: nes Geschäftes; gehen) avancer les fonds à un artisan; der - fehlt ihm zu dieser Unternehmung, il n'a pas assez de fonds pour cette entreprise; dieser Hans: del fordert einen Partien -, ce commerce demande de grandes avances; dieses Buch, dieser Kupfer: sich kommt in seinem -e heraus, (er hat sie an sich ge: taufert) un livre de lui-même; 3. (das) -e, cette gravure; ce livre; paraitra chez lui; 3. (das) -e, was auf solches Art verlegt wird, Bücher, Kupferstiche, w: jemand verla:ffen, (haben) la:ffen, (an sich bringen, um auf seine: Seiten drucken la:ffen); er verla:ft bloß seinen -, (dies: Mittel, wo er sich verlegt hat) il ne vend que les ou: vrages dont il est éditeur, qui paraissent, qui sont imprimés chez lui, à ses frais; -stille, -stuch, -s: Wert, n. (d. B. W. w. man im -e hat, verlegt hat) ouv: rage, livre de fonds, dont on est éditeur; -stufen: pl. les frais d'impression; -stager, n. (d. von Bü:chern und andern E. w. man sich verlegt hat) magasin de livres de fonds; -sticht, n. (das E. des -es, um das E. zu sehen, der etwas verlegt hat, daß er in dem Gehalt der Vorleser, wo ihm auch dem -e einer E. erwachsen, nicht beeinträchtigt werden darf) le droit, il le privilège d'impression.

Verlähmen, vn. av. f. (wenn man werden) devenir paralyse; das -e, état de celui qui devient p; it. la paralysie.

Verlähmen, vn. av. f. (von den Schafen, verwor: fen) avorter; das -e, l'avortement des brebis.

Verlähnen, vn. av. f. (ständiges Wesen auch: man) contracter, prendre des manières rustiques.

Verlanden, 1. vn. av. f. (zu Land werden) devenir terre, se changer en terre; 2. (das Land verlassen, abgeben; \*emigranten) émigrer; II. va. 1. (zu Lande ma: chen); einen Feld -, (ihn austrocknen und den Ort zu trockenem Lande machen) sécher un étang pour en cul: tiver le terrain. [peut demander.]

Verlangt, a. ad. (verlangt werden können) qu'on Verlangen, vn. av. f. et va. 1. (ein Recht) Begeh: ren nach einem entfernten Gute empfinden, ohne unange: meß Gesicht; \*desider, \*souhaiter, demander, cf. Be: gehen, sehen, wünschen; ich verlange sehr nach Ihnen, il me tarde bien de vous revoir; man verlangt sehr ihn zu sehen, on désire bc. de le voir; der Kran: ke verlangt nach einem Glase Wein, le malade a en: vie d'un verre de vin, demande, désire un verre de vin; das Weibchen verlangt nach dem Männ: chen, la femelle appète le mâle; es verlangt mich, od. mich verlangt zu wissen, ob er, je voudrais bien savoir si; mich verlangt sehr nach gutem Wetter, je soupire après le beau temps; Er. mich hat be: zogen, sich verlangt, das Osterlamm mit euch zu essen, j'ai souhaité avec ardeur de manger cette pique avec vous; er verlangt nach Ihnen, (wünscht sie zu sehen) il demande après vous, il vous demande; es soll mich doch -, ob er, je suis curieux de savoir, il me

tarde de savoir si; Geld zu etwas -, (fordern) de: mander de l'argent pour qn; er verlangt dieses Buch, il demande ce livre; es ist ja nichts Un: billiges, was er verlangt, sa demande est juste, équitable; il ne demande rien d'injuste; unbilli: ge Dinge -, d., désirer, s. des choses injustes; ich verlange Gehorsam, je veux être obéi; das sind die verlangten Sachen, voilà les choses que vous avez désirées, demandées; er bat sie für Frau verlangt, il l'a demandée en mariage; dazu wird mehr ver: langt, als Sie leisten können, (wird mehr erfordert) ce: la est au-dessus de vos forces, de vos moyens; cela demande plus de talents, de l'expérience, de moyens, que vous n'en possédez; 2. sich - lassen, (sich die Zeit lang werden lassen) se. s'ennuyer.

Verlangen, es; sp. n. 1. (das Recht) Begehren eines entfernten Gutes, w: in verlangen man nicht ohne Hoffnung; ich den; l'envie, si l'appétit; ein - nach etwas empfinden, haben, fragen, désirer qn, avoir envie de qn; eines - stillen, befriedigen, contenter, satis: faire le désir de qn; ich brannte vor - ihn wieder zu sehen, je brûlais du désir de le revoir; was ist Ihr -? (was wollen Sie haben) que désirez-vous? wie kann man ein - danach haben? comment peut-on le désirer, en avoir envie? 2. (das), was man verlangt, ce qu'on désire; le désir.

Verlangens: wert, es; würdig, a. ad. (w: verlangt zu werden) digne d'être demandé, d'être désiré.

Verlängern, 1. (länger machen, p. g.) allonger, prolonger, prolonger, continuer, étendre; Pra: proroger, allonger; eine Linie, einen Graben -, p. une ligne, un fossé; eine Mauer, einen Feld -, p. c. une muraille, a., r. une table; ein Kleid, einen Vorhang -, a. un habit, r. un rideau; seine Reise -, c. son voyage; das wird sein Leben -, cela prolongera sa vie; dies: verlängert nur den Krieg, die Krankheit, cela ne fait que p. la guerre, la maladie; einen Friede -, (in die Länge ziehen) a., traîner un procès; den Waffenstillstand, die Zah: lungsfrist -, p. la trêve, le terme d'un paiement; man hat die Frist verlängert, on a prolongé le délai, le terme; die Zahlungsfrist eines Wechsel -, (seinen Verzicht prolongieren) allonger une lettre de chan: ge, un billet; mit verlängerten die Schiffe, (mach: ten größere und schnellere Schiffe) nous doublâmes le pas; 2. sich -, (länger werden) s'allonger; das -, (die Zeit des -s und eine verlängerte E. sein) allongement, prolongement; An: la production, prolongation, prorogation; die -ung eines Kunstgrabens, einer Mauer, eines Baumganges, l'allongement d'un canal, l'...; die -ung der Kurline bis an den Schnittpunkt des nächsten Wellwerkes, le complément de la courtine; das Gefälle ist eine -ung des Bandes: selles, le mésestère est une production du péri: toine; -sticht, n. (Etwas, wodurch etwas verlängert wird) l'allonge, f. [peut être demandé.]

Verlanglich, a. ad. (verlangt werden können) qui Verlanglich, a. ad. (verlangt werden können) qui peut être allongé.

Verlangsam, (langsam machen) retarder.

Verlappen, 1. (mit Rappen belegen) mettre un morceau de drap sur qn; 2. (zu Rappen, bilden ver: trauben) consommer, employer des morceaux de drap -, à raccommode; 3. (mit Rappen verma: chen) garantir qn par le moyen d'un morceau de drap; 3. Ch. c. belappen (s.).

Verlapp, (auf eine läppische Art, zu Kleingeläch: tel, zu Wädherten verwenden, durchbringen) gaspiller; sein Geld -, g. son argent.

Verlarven, (larmen jungingen); die Kinder ha: ben den ganzen Abend verlarmt, les enfants ont ta: pagé, ont fait du tapage toute la soirée.

Verlarven, 1. vn. av. f. (von Bienen, zur Larve wer: den) se changer en larve; 2. va. (mit einer Larve ver: sehen) masquer; das Gesicht -, se masquer le via: ge; sich -, se masquer; eine verlarvte Gesellschaft, une mascarade; 3. ein verlarvter Schriftsteller, (der unter fremdem Namen schrieb) un auteur déguisé; eine verlarvte Freundschaft, (eine vorgetragene, falsche) une fausse amitié; verlarvte Metalle, (erblickt, wenn sie in einem Zerkleinert, in einem andern natürlichen Alter: pern verla:ffen sind) métal masqué, métal enveloppé de q. substance; 3. verlarvte Blumenkrone, (si: ne rechtschmeig, wenn ihre beiden Einschnitte dicht zus:ammen) corolle personnée; das -, la mascarade.

Verla:ffen, 1. (die Bl., da man etwas ver: la:st) l'act. de quitter, d'abandonner; 2. (das), was man verla:st, der (das) l'héritage, la succession; 3. (eine genommene Abrede, wo man sich la:st, indem man sich entfernt) la convention, l'accord; dem -se nach, d'a: près, selon la con.; 4. sp. (die Verla:stigkeit) la cer: titude; -thum, c. Verla:stenschaft.

Verla:ffen, ir. 1. (von sich lassen, weiter gehen lassen); das Wasser -, (es ablaufen lassen) faire découler l'eau; 2. (überlassen, an Andere übergeben lassen); einem etwas -, céder qn à qn; ein Haus -, an jemand -, céder, abandonner une maison - à qn; 3. (verla:ffen, bei: der einer Entfernung) concéder; ich habe es zu Hause so -, (es verla:ffen, als ich aus dem Hause ging) j'en ai don: né l'ordre en sortant de chez moi; 3. (das), was man verla:st, indem man sich davon entfernt) quitter; wir ver: la:ffen das feste Land, nous quittons la terre fer: me; die Stadt -, qu. la ville; er verla:st uns sehr: zeitig, il nous quitta de très-bonne heure; ein Haus -, (sich aus demselben entfernen; it. wenn man in dem: selben, aus dem: selben, gehen) qu. une maison; il déloger, déménager; die Welt, das Leben -, (sich) qu., abandonner le monde, dire adieu à ce monde; aller, passer en l'autre monde; mourir; Ch. die Jagdbunde - die Fährte, (gehen ihr nicht weiter nach) les chiens quittent la piste; 3. 1. (durch seine Ent: fernung die Gemeindefahrt, die Verbindung mit etwas auf: heben); seinen Vater und seine Mutter -, qu. père et mère, son père et sa mère; den Handel -, qu., ab. le commerce; die Krankheit hat ihn gänzlich -, la maladie l'a tout à fait quitté; sein Gedächtnis, sein Gedächtnis verla:st ihn, (wird schwach) sa mémoire, sa vue s'affaiblit; Frau und Kinder -, (abla:st) ab. sa femme et ses enfants; seine Geliebte -, (sie verla:st, sie nicht weiter lieben und besuchen) ab. son aman: te; den Weg der Tugend -, (sich von Tugend abla:st) qu. le chemin de la vertu; 2. (durch seine Ent: fernung den Besitz eines Dinges aufgeben, und in Anderes über: la:st lassen) Pra. Er war genötigt, Haus und Hof zu -, il a été obligé de déguerpir, de déguerpir sa maison; der Krieg hat ihn genötigt, sein Haus zu -, la guerre l'a contraint d'ab. sa maison; ein: ed Haus -, une maison abandonnée; Alles - um Christus zu folgen, tout qu. pour suivre J.-C.; ein großes Vermögen -, (sich verla:st) laisser de grands biens; 3. (sich verla:st, ohne Hilfe lassen); von Gott und Menschen - sein, von aller Welt - sein, être délaissé de Dieu et des hommes, être abandonné, délaissé de tout le monde, être dans un abandon, un délaisement général; einen in der Noth -, ab. qn dans le besoin; sie sieht sich in ihrer Noth -, elle se voit délaissée dans sa misère; Gott ver: la:st die nicht, die auf ihn hoffen, Dieu ne déla:isse point ceux qui espèrent en lui; ein: gen - er Menich, (der weder Freunde noch Bekannte hat) un homme entiè: rement esseulé; die Ärzte haben ihn -, (aufgegeben) les médecins l'ont abandonné; 4. sich auf etwas -, (mit Aufricht: Verla:st davon erwarten) se fier, se re: poser sur qn; se confier en qn; sich auf jemand -, compter, se reposer sur qn; sich auf sein Glück, seine Arzte, seine Verdienste -, se fier à sa fortune, à ses forces, se confier en ses forces, se fier sur ses mérites; - Sie sich auf mich, faites fond, com: ptez sur moi; man kann sich auf ihn -, nicht -, on peut se fier à lui, il est d'un commerce sûr; il n'y a point d'assurance, il n'y a nulle assurance à prendre en lui; ich verla:ste mich auf Ihr Wort, (ich baue darauf) je me fie à votre, je compte, je me repose sur votre parole; ich verla:ste mich ganz auf Sie, je me repose, je compte entièrement sur vous; man kann sich nicht darauf -, sa. es ist sich nicht darauf zu -, on ne peut s'y fier; sich auf Träu: n

me -, (unvollständig lassen, daß er in Erfüllung gehen werde) croire aux songes; das - r. abandonnement, délaissement; die -ung eines Grundjudes zu Gunsten der Gläubiger, l'abandon, l'aband., le déla d'un bien à ses créanciers.

Verlassenheit, sp. f. (der Zust., da man verlassen ist) le délaissement, l'abandon.

Verlassenheit; en, f. (dast., was man bei seinem Tode verläßt od. nachläßt; der Nachlaß) la succession; eine -, wozu sich sein Erbe meldet, une succession vacante, vacante; die - eines Ordensgeistlichen, la déséque.

Verlasser, s; -inn, f. (w. we etwas verläßt) personne qui abandonne qn, qd.

Verlässig, -keit, c. w. -e.

Verlässigen, (verläßt od. zuverlässig machen) assurer; sich -, (sich überlassen) s'assurer.

Verlässlich, a. ad. (verlassen werden können, in der ersten Bedrängung des Noths verlassen) qu'on peut abandonner, quitter.

Verlästern, (etw lästern) diffamer, calomnier, déchirer; Gott -, blasphémer; das - e la diffamation, calomnie; le blasphème.

Verlaten, (in die lateinische Sprache übertragen); ein Buch -, (ins Lateinische überlegen) traduire un livre en latin; ein Wort -, (in lateinische Eigenheiten übertragen) latiniser un mot; das - e la traduction en latin; il. la latinisation.

Verlassen, 1. (durch Reiten verstreuen) gâter en marchant nonchalamment, en traînant les pieds; 2. (mit Reuten hier und dorthin -); den Tag -, passer la journée à s'ennuyer.

Verlassen, (mit Reuten versehen, versehen) latter.

Verlauchen, (lau machen) faire liédir.

Verlauren, (mit Reuten verstreuen); eine Stunde -, passer une heure à épier.

Verlaub, c. Urlaub.

Verlauf, sp. f. (der Fortgang, vorder Zeit) écoulement, laps de temps; nach - einiger Zeit, einiger Tage, q. temps, q. jours après; nach - eines Jahres, hundert, vieler Jahre, après cent ans révolus, après une longue révolution d'années; 2. (der Lauf und Weite, wie eine G. gerichtet od. abgelenkt ist) la suite, le succès d'une chose; ich will Ihnen den ganzen - der Sache erzählen, je vous raconterai toute l'affaire, je vous ferai un récit détaillé de -, je vous conterai comment toute la chose s'est passée; 3. (eine Begebenheit) aventure, f.

Verlaufen, ir. l. vn. av. f. (von einem Orte anderswärts hin laufend sich verstreuen) s'écouler; das Wasser verläuft, les eaux s'écouleront; sg: (von der Zeit, schnell vergehen); die Zeit verläuft bald, le temps passe, se passe, s'écoule vite; die Zeit, die Frist ist -, le temps, le terme est expiré, échu; ehe das Jahr - ist, avant que l'année soit révolue; II. vn. l. (durch Laufen verstreuen); einen den Weg -, (um in den Weg laufen) couper le chemin à qn; sg: empêcher qn; 2. (mit Reuten jüngen); eine Stunde -, passer une heure à courir; 3. (durch Laufen verstreuen); sich die Schmerzen -, faire passer son mal, ses douleurs en marchant; III. vp. l. (nach verloh. Seiten laufen und sich jüngen); die Soldaten haben sich -, les soldats se sont dispersés; das Gestränge hat sich -, la foule, la presse s'est écoulee; das Gewässer verläuft sich, l'eau s'écoule; Pl. die Farben - sich, (wenn sie auf eine unmerkliche Art in eine übergehen) les couleurs sont bien fondues; ein -er Mensch, Axl., -es Gefindel, un vagabond, une troupe de vagabonds; ein -er Mensch, un moine déséque; 2. (im Laufen sich streuen) s'égarer, se dévoyer; sich vom rechten Wege -, s'ég. du vrai chemin; sich im Walde -, s'ég. dans la forêt; ein -es Stück Vieh, une bête égarée; ein -es Wild aufsuchen, requêter une bête; Pl. sich -, (wenn derartige Spielball durch falsches Spiel od. durch Zufall in eine der Wälder läuft, worin man einen Ball haben wollte) se perdre, se blouser soi-même; il. Jeu de boule. (da Angst über das Ziel hin ausschlagen) se noyer.

Verläufer, (Verläufer), 1. einer, der sich verläuft) celui qui s'égare; 2. Rtl. qui se blouse.

Verläugnen, 1. (durch Reuten verstreuen, verstreuen) denier, démentir; seinen Herrn -, (sagen, daß er nicht

in Haufe ist, da man doch weiß, daß er da ist) dire à une personne que le maître de la maison est sorti, n'y est pas; sich - lassen, faire dire qu'on est sorti, qu'on n'est pas au logis; Jeu. eine Farbe -, (se nicht betonen, ein Blatt von anderer Farbe machen) renoncer; jouer en renonce; 3. (von sich weg läugnen; die Verläugnung, Verleugung; mit einer G. od. V. nicht befehlen lassen und Offenen läugnen) renier; Hier du wirst mich dreimal -, tu me renieras trois fois; seine Geburt, sein Gewerbe -, démentir sa naissance, sa profession; sein Vaterland -, renier sa patrie; ein hinterlegtes Gut -, dénier un dépôt; II. (auch Geisteskraft, Verbindung mit etw. Dingen) frust und feierlich entlassen; Gott, seinen Glauben, seine Religion -, renier Dieu, sa foi, sa religion; Alles -, (verlassen) um Christo nachzufolgen, renoncer à tout, pour suivre J.-C.; sg: (den Willen, den Eigenschaften, den Verstand mit Verneinung jünger) la nature -, agir contre la nature; sich selbst -, (seine herrschenden Neigungen unterdrücken) renoncer à soi-même; Hier will jemand nachfolgen, der verläugnet sich selbst, si qn veut me suivre, qu'il renonce à lui-même; das -, le reniement, le dévouement; die -ung seiner selbst, le renoncement à soi-même; Dév. l'abnégation de soi-même.

Verläugner, s; -in, f. (der, der etwas verläugnet) celui, celle qui dénie ou renie qd.

Verläumben, c. verurteilen.

Verlaufen, vn. av. f. (ganz lauffig werden) être tout couvert de poux, de vermine.

Verlaut, s; sp. (das Verlauten) le bruit; dem -e nach, suivant le bruit commun; d'après, (a es) qu'on dit.

Verlautbaren, 1. vn. av. f. (nachher, bekannt werden) se divulguer; 2. va. (lauten, bekannt machen) d.

Verlauten, vn. av. b. l. (laut werden); sich - lassen, (durch Reuten jünger lassen) dire, témoigner, faire connoître; 2. imp. es verläutet, (man sagt, man spricht) on dit, le bruit se répand, le bruit court; wie verläutet, (wie man sagt) à ce qu'on dit.

Verlauten, (durch Reuten verstreuen); sie glauben das Gewitter - zu können, ils croient pouvoir chasser, écarter l'orage en sonnant les cloches, par le son des cloches.

Verleben, 1. (lebend jüngen); seine Tage im Vergnügen, im Schoße seiner Familie -, passer ses jours, sa vie dans les plaisirs, dans la joie, dans le sein de sa famille; ich habe dort manchen glücklichen Tag verlebt, j'y ai passé maint heureux jour; eine unglücklich verlebte Jugend, une jeunesse passée dans l'innocence; 2. (in einem hohen Alter glücklich nach und nach aufleben) se lever; ein verlebter Mann, un vieillard casé, décrépité.

Verlebendigen, (gleichsam lebendig machen); er kann sich ihn noch -, il peut encore se le figurer, se le représenter comme en vie, comme vivant; sg: er versteht seine Darstellungen zu -, il sait animer ses tableaux, ses récits, les sujets qu'il expose; il sait donner de l'âme, du feu à ses récits.

Verleihen, vn. av. f. (wills la werden) s'ouvrir, se fendre, se crevasser; 2. (vor Reuten umformen); in der Hitze - d. épuisé par la chaleur, mourant de chaud; die Schavetel, worin sie verleihen, l'esclavage dans lequel elle gémit, languit.

Verleihen, 1. (leihen) rendre gourmand, friand; ein verleiheter Mensch un f.; sg: homme fort délicat, difficile à contenter; 2. (mit Reuten durchdringen); sein Geld -, dépenser son argent en friandises.

Verleihen, 1. (an einen andern Ort legen) transférer; die Soldaten -, (sie an einen andern Ort legen); sie an dem. Ort in andere Häuser tragen) déloger les soldats; sie faire changer de garnison, de logements; die Messe an einen andern Ort -, l., plaquer la foire en un autre lieu; den Reichthum von einem Orte nach dem andern -, l. la dîte d'un lieu à un autre; eine hohe Schule nach einem andern Orte -, l. une université à un autre endroit; II. (von

der Zeit, auf eine andere Ort bestimmen, festlegen); einen Jahrmart -, l., remettre la foire à un autre jour; einen Festtag auf einen Sonntag -, l., remettre une fête à un dimanche; sg: (mit dem Wichtigen versehen); ein Land mit Waaren -, fournir un pays de marchandises; Schweden und Rußland - England mit Eisen, la Suède et la Russie fournissent l'Angleterre de fer; einen Kaufmann mit Waaren -, (um die nöthigen Waaren versehen) fournir les marchandises à un marchand; einen Handwerker mit Arbeit -, procurer du travail à un artisan; einen mit dem zu einer Unternehmung nöthigen Gelde -, (es ihm vorstrecken) avancer à qn l'argent nécessaire pour une entreprise; Libr. ein Buch -, (es auf seine Kosten drucken lassen, um Handel damit zu treiben) faire imprimer un livre à ses frais; 2. (sich leihen); die Karten -, mal mettre, mal arranger les cartes; die Handbücher, den Schlüssel -, (an einen andern bestreiten Ort legen, le daß man nachher nicht weiß, wo man es hingelast) égarer les gants, la clef; verlegte Briefschaften, papiers égarés, adirés; 3. (mit etw. daran od. darum ziehen dem verstreuen); einen den Weg -, couper le chemin à qn; couper, fermer, boucher le passage à qn; sg: empêcher qn; das - e nach einem andern Orte hin, la translation.

Verlegen, a. ad. (das Mittelwort der vergangenen Zeit von verlegen, als Verlegewort) 1. (durch langed Ziegen verstreuen); alle - e Waaren, des garde-boutiques; -er Wein, du vin qu'on a laissé reposer trop longtemps; 2. (durch unentschieden, wie man gewisse Schritte ziehen abstellen soll, od. wie man sich verhalten soll) embarrassé, déconcerté, perplexé; in der Wahl - sein, (nicht wissen, was man wählen soll) être em. à choisir; man ist hier in der Wahl -, es choisit embarrassant; eine - e Miene, Haltung, un air em., gêné, contraint, une contenance embarrassée; ich bin um Hülfe, um Geld -, je suis en peine où trouver du secours, de l'argent; ich bin des wegen nicht -, je n'en suis pas en peine; er ist mit seiner Zeit -, (weil nicht, was er damit anfangen soll) il est em. de son temps, il ne sait à quoi passer son temps, comment tuer le temps; er ist mit seiner Person -, (weil nicht, wie er sich gebenden soll) il est em., gêné de sa personne, cf. brünn, betreten, betreffen.

Verlegenheit; en, f. 1. (der Zust., da man verlegen ist) l'embarras; sich in einer Verlegenheit - befinden, se voir dans un étrange e.; dies sehr, bringt mich in -, cela me cause, me donne de l'e., me met dans l'e.; einen aus der - reißen od. jüngen, tirer qn d'e., de l'e. où il est; 2. (dast., was uns verlegen macht) ce qui cause de l'e.

Verleger, s; -in, f. (eine P., die etwas verlegt, die Kosten zu etwas bringt) Exp. (die Gewerke, wie die Kosten zum Witzbaue bringen) le mandataire d'une société d'exploitants; der - eines Buchs e. (verleihen ein Buch auf seine Kosten drucken läßt, um es nachher zu verkaufen) le libraire; wer ist, wie heißt Ihr -? qui est, comment s'appelle votre libraire?

Verleihen, 1. c. verleihen; 2. (als ein Leihen an einen andern übertragen) donner en fief.

Verleihen, (mit Reuten jüngen); sein Leben -, passer sa vie à enseigner.

Verleihen, Chanc. e. (mit einem Leihen ge versehen) douer; assigner un douaire; das - e, l'assignation d'un douaire.

Verleiden, (unangenehm machen) dégouter; eis nem das Spiel, das Tanzen -, d. qn du jeu, de la danse; es ist ihm Alles verleidet, il est dégouté de tout.

Verleiden, 1. (mit Reuten jüngen); eine Stunde -, veiller une heure, passer une heure à veiller; 2. (mit Reuten, langsamem Laufen jüngen); seine Zeit -, perdre son temps à lambiner.

Verleihen, n. l. (Buch, was zum Verleihen angeschafft wird) livre à louer; 2. Expl. (ein Buch, worin die Rechenfassungen verzeichnet werden) livre ou registre des concessions.

Verleiden, ir. 1. (an einen andern Leihen) prêter, louer; Bücher, Möbeln -, p. des livres, des meubles; Pferde -, l. des chevaux; Geld auf Zins -, p. de l'argent à intérêt; 2. (als ein Leihen an einen andern übertragen) donner en fief, sie fier; don-



ner l'investiture d'un fief; 3. etwas Gutes freimüthig und als Geschenk geben, bewilligen) *conférer*, *concéder*, *accorder*; einem ein Amt, eine Pfründe, eine Gnadenbezeigung -, c., donner une charge, un bénéfice à qn; lui c. une grace; Hülfe -, *secourir*, *aider*; p. du secours; einem ein Privilegium -, *accorder*, octroyer un privilège à qn; dertentige, dem ein gewisses Recht verliehen ist, le concessionnaire; man hat ihm die Jagdgerechtigkeit in diesem Bezirke verliehen, il est concessionnaire des chasses de cette contrée; Gott verleihe uns Gnade, que Dieu nous fasse grace; Gott verleihe uns Frieden, Ihnen langes Leben, que Dieu nous accorde la paix, Dieu vous conserve la vie, vous donne une longue vie; wenn uns Gott Leben und Gesundheit verleiht, si Dieu nous conserve la vie et la santé; Kraft des ihm verliehenen Amtes, en vertu de la charge à lui conférée; das - e, l'acte de...; die Verleihung eines Rechtes, einer Freiheit, la concession d'un droit; Pöctro d'un privilège; die... einer Gerichtsbarkeit, l'attribution d'une juridiction; die... einer Pfründe, la collation d'un bénéfice; er hat del mit... eines guten Wortes angehalten, il a brigué mon intercession.

Verleiher, s.; -lun, f. (p., wo etwas verliehen) préteur, se; loueur, -se; der - eines Amtes, einer Pfründe, einer Pfründe, celui qui confère une charge; le collateur d'une cure, d'un bénéfice, cf. *Wahrer* -, *Pfarrer* -.

Verleiherrecht, n. das Recht, eine G. zu verleihen; le droit de conférer qd; la collation.

Verleihtag, (Tag, an dem etwas verliehen wird) *Expi.* (terj. Tag, an dem Jünglingen, Mädchen verliehen werden) jour de la concession, auquel la concession se fait.

Verleihen, (mit Reim verwahren, verschließen) *coller*; *boucher*; *fermer avec de la colle forte*.

Verleihen, (mit Reimen versehen, verwahren); *den* *Deckel eines Kastens* -, garnir le couvercle d'une armoire de listels, de triangles.

Verleihen, (unter, fälschlich setzen; des. fg. durch unrichtige und schreibbare Verleihenungen zu einer unrichtigen Belohnung) *méconduire*, *sourvoyer*; fg. induire, porter à, persuader de faire du mal, une mauvaise action, une action contre le devoir; einen zu unnötigen Ausgaben, zu Ausschweifungen -, *engager*, *induire* qn à des dépenses inutiles, le porter à la débauche; zum Bösen -, *induire* à mal faire; meine Pflichten sind mir zu lieb, als daß ich mich - ließe, j'aime trop mes devoirs pour ne laisser entamer; Zeugen zu einer falschen Aussage -, *suborner* des témoins pour leur faire déposer faux; sie hat sich durch ihren Mann dazu - lassen, elle s'est laissée aller à cela par l'induction de son mari; einen zu einem Fußgänger -, *vertieren* déterminer qn à faire une promenade; das - e, l'induction, la subordination.

Verleiter, s.; -lun, f. (p., wo etwas verliehen) personne qui induit les autres; séducteur, séductrice. [se séduire, induire.]

Verleiten, n. ad. sich verleiten lassen; qui se laisse. Verleiten, 1. (unter, fälschlich) mal guider; 2. c. ausleiten.

Verleihen, 1. (mit Reimen verbinden); *den ganzen Tag* -, passer toute la journée à l'étude, à apprendre; 2. (das Gelernte vergessen) *désapprendre*; er hat Alles verlernt, was er wußte, il a désappris, oublié tout ce qu'il savoit; ich verliere das Englische wieder, j'oublie l'anglais; das - e, l'oubli de ce qu'on avoit appris.

Verleihen, ir. 1. (etwas lautes hören, ausleihen); *die Welle* -, éprouver la laine; 2. (laut und heftig hören) *lire* à haute voix; einen *Verleihen* -, lire à haute voix une lettre; das Evangelium (in der Kirche) -, lire à haute voix l'Evangile; die Soldaten -, (sie nach dem andern abtönen) *appeler* les soldats l'un après l'autre; faire l'appel; 2. sich -, sich im Reim versehen, fälschlich lesen) *lire faux*, faire une faute en lisant; das - e, la lecture; *Alles* *Verleihen*; sich beim - einfinden, se trouver à l'appel.

Verleihen, s.; -lun, f. (p., wo etwas verliehen) celui, celle qui lit qd à haute voix.

Verleihen, n. ad. (verleihen werden können) vulnérable; qu'on peut blesser.

Verleihen, (so beschädigen, daß dadurch die Vollständigkeit und der Zusammenhang des Ganzen od. eines Theiles unterbrochen wird) *blesser*; *endommager*; *den Baum* -, (beschädigen) *end.* un arbre; eine *Bildsäule* -, *gäter*, *end.* une statue; einen am Kopf, an der Hand -, (ihn auf irgend eine Verwundung) *b.* qn à la tête, à la main; der Schlag, der Stoß hat ihm das Hirn verletzt, le coup lui a offensé le cerveau; die Wundader -, *offenser* l'artère; sich -, *se b.*; fg. einen *Andern* *Chre* -, *ihm an seiner Chre* -, *entamer* la réputation de qn, *b.* l'honneur de qn; es ist niemand verletzt, il n'y a personne de lésé; das Verleihen, die Gastfreundschaft -, *violer* le droit des gens, l'hospitalité; *Syn.* welcher meinen Körper, meine Chre verletzt, beleidigt mich, celui qui blesse mon corps, mon honneur, m'offense; das - e, c. - ung.

Verleihen, s.; -lun, f. (p., wo etwas verletzt) celui, celle qui blesse qn, qd; qui endommage qd.

Verleihen, c. verletzbar.

Verleihen, en, f. 1. p. die Höl., d. man etwas verletzen action de blesser, d'offenser; fg. le violement, la violation; die - eines Gemäldes, l'endommagement d'un tableau; die - der Chre, des guten Namens, la blessure faite à l'honneur, à la réputation; die - der Rechte der Gastfreundschaft, la violation des droits de l'hospitalité; die - der Privilegien, le violement, l'infraction des privilèges; das ist eine offenebare - des Friedensvertrages, c'est une contravention, une infraction manifeste au traité de paix, une violation manifeste du...; 2. (er durch - verletzte) *la lésion*; wenn die - mehr als die Hälfte des wahren Werthes beträgt, quand il y a lésion d'outre moitié du juste prix.

Verleihen, c. verletzbar.

Verleihen, (unter, fälschlich) *ob.* *den* *unverletzten* *Verleihen*, die man erzählt, la fausse vérité; *calomnier*; einen -, c. qn, détracter qn ou de qn, médire de qn; Feinde haben ihn bei seinem Vorgesetzten verleumdet, des ennemis l'ont calomnié auprès de ses supérieurs; das - e, c. - ung.

Verleihen, s.; -lun, f. (p., wo etwas verleumdet) calomniateur, trice; diffamateur, détracteur.

Verleihen, n. ad. 1. (gemein, gewohnt) *Verleihen* *verleumdet*; ein - er Mensch, un calomniateur, diffamateur, détracteur; 2. (eine Verleumdung enthaltend, d. h. gequält) *calomnieux*, se, -ment; diffamatoire; - e *Reden*, *Worte*, eine - e *Anklage*, *dis* *cor* *calomnieux*, *paroles* *calomnieuses*, une accusation calomnieuse; - er *Waise* *angellagt* *werden*, être accusé calomnieusement.

Verleumdung, en, f. 1. p. die Höl., d. man jemand verleumdet) *act.* *de* *calomnier*; 2. (eine unrichtige Beschuldigung, womit man jemand verleumdet) *calomnie*, diffamation, détraction, médisance, *fg.* *dénigrement*; eine *schändliche* -, une *noire* c.; er gibt den - en dieses bösen Weibes sein Gehör, il l'écoute point les calomnies de cette méchante femme; - e *schmeißt*, fa. *reiner* *der* *en* *schmeißt*, *reiner* *celui* *qui* *forge* *des* *calomnies* *contre* *qn*; *calomniateur*.

Verleihen, 1. (mit Reimen verbinden); *den ganzen Tag* -, sie, ils passent la journée à se faire l'amour, à se caresser; ils ne font que se caresser toute la journée; 2. (durch Reime durchbringen, verlieren) *perdre* *en* *faisant* *l'amour*.

Verleihen, 1. vp. sich -, (sich in Liebe zu einer Person verliehen, sich in Liebe zu ihr lassen, daß die Verleihen die Verleihen über die Verleihen bezeugen, von Annäherung Liebe) *devenir amoureux*, se; sich in ein Mädchen -, *devenir* *a.* *d'une* *fille*; sie ist in ihn verliebt, ist *närrisch* *in* *ihn* *verliebt*, elle est *amoureuse*, elle s'est *amoureuse* *de* *lui*; *sterblich* *verliebt* *seyn*, *mourir* *d'amour*; er ist *närrisch* *in* *ihne* *verliebt*, il s'est *amoureux* *d'elle*; sie ist *närrisch* *in* *sich* *verliebt*, elle est *amoureuse* *d'elle-même*; er ist *sehr* *verliebt* *verliebt* *Natur*, *verliebt* *in* *ihnen* *ist* *très-a.*, d'un tempérament *a.*, d'une complexion *amoureuse*; *verleihen* *Wilde*, *Gedanken*, *Reden*, *regards* *a.*, *pen-*

*sées* *amoureuses*, *discours* *a.*; *verliebt* *seyn*, *am* *sehen*, *soupirer*, *regarder* *amoureusement*; *fg.* *(von einer Liebe zu sagen)* *ich* *habe* *mich* *ganz* *in* *diesem* *Garten*, *in* *diesem* *Kleid*, *in* *diesem* *Pferd* *verliebt*, *je* *suis* *amoureux* *de* *ce* *jardin*, *de* *ce* *habit*, *de* *ce* *cheval*; *in* *ein* *Buch* *verliebt* *seyn*, être *amoureux* *d'un* *livre*; 2. *va.* *vn.* (durch Reime, in Reimen erschöpfen, bis zur Erschöpfung Reime aus aufzählen in Reimen); die Liebe verliebt sich leicht, on cesse facilement d'être amoureux, l'amour se passe facilement.

[charmant ou plus charmant.] *Verleihen*, (etwas, lieblich machen) *rendre* *Verleihen*; *sp. f.* (der Lust, die man verliehen ist; die die Lust, die man verliehen ist) *état* *d'un* *pers.* *amoureux*; *il.* *tempérament* *amoureux*, *complexion* *amoureuse*.

Verleihen, s.; (nicht, der das Seine verliehen, unter Sang und Klang durchbringen) *un* *bon* *vivant*, *un* *dissolu*, *un* *debauché*.

Verleihen, (etwas, lieblich durchbringen); *sein* *Geld* -, *manger*, *dépenser* *son* *argent* *en* *debauches*. *Verleihen*, (etwas, lieblich und lustig, unter Sang und Klang durchbringen); *sein* *Geld*, *sein* *Vermögen* -, *dépenser* *son* *argent*, *dissiper* *son* *bien* *à* *faire* *la* *débauche*.

Verleihen, ir. *vn.* *av. s.* *et* *f.* *et* *vp.* 1. (durch lang geduldeten Widerstand gäter pour être resté trop longtemps en q. endroit; *verlegene* *Waare*, (wo durch lang geduldeten Widerstand) *des* *garde-boutiques* -, *verlegene* *Obst*, *des* *fruits* *passés*; *Expi.* *auf* *der* *Zeche* -, (mit Schaden tauchen) *exploiter* *une* *mine* *à* *son* *désavantage*; *man* *verlegt* *sich* *an* *dem* *Feind*, (wenn man wegen großer Festigkeit wenig davon gewinnen kann) *on* *est* *arrêté* *par* *la* *durée* *de* *la* *pierre*; *sich* -, (durch geduldeten Widerstand) *perdre* *toute* *activité* *par* *sa* *faiblesse*; 3. (durch Reime, Unbehagen verlieren) *Mar.* *den* *guten* *Wind* -, (von Schiffen; durch längeres Warten verlieren) *manquer* *le* *bon* *vent*.

Verleihen, a. ad. (verleihen werden können) *qui* *peut* *être* *perdu*, *qui* *peut* *se* *perdre*; *Th.* *amissible*; -felt, f. *Th.* *amissibilité*, f.

Verleihen, ir. 1. (in den Zustand kommen, daß man etwas nicht mehr hat, was man gehabt hat, es sei ein Gut od. Liebes; um den Besitz eines Dinges kommen, durch irgend einen Zufall, des. durch Unachtsamkeit) *perdre*; *einen* *Hand* *(den)* *den* *Geldbeutel* -, *p.* *un* *gant*, *sa* *bourse*; *das* *Verloren* *wiederfinden*, *retrouver* *ce* *qu'on* *a* *perdu*; *durch* *einen* *Feindenschuß* *ein* *Augen*, *einen* *Finger* -, *p.* *un* *oeil*, *un* *doigt* *d'un* *coup* *de* *fusil*; *sein* *Vermögen* -, (durch seine od. Anderer Saub) *p.* *son* *bien*; *der* *Wesen*, *die* *Art* *wird* *den* *Stiel* -, *le* *halai*, *la* *cognée* *se* *démanche*; *die* *Wanne* - ihre *Blätter*, *les* *arbres* *perdent* *leurs* *feuilles*, s'effeuillent; *das* *Gesicht*, *den* *Gesicht*, *das* *Gehör*, *den* *Gehör*, *seine* *Freiheit* -, *p.* *la* *vue*, *le* *goût*, *l'ouïe*, *la* *santé*, *sa* *liberté*; *das* *Fieber* -, *p.* *le* *fièvre*; *das* *Fert*, *den* *Muth* -, *p.* *courage*; *den* *Verstand* -, *p.* *la* *raison*, *l'esprit*; *alle* *Hoffnung* -, *p.* *toute* *espérance*; *den* *Kopf* -, (entausen) *werden*; *fg.* *die* *Verlorenheit* *und* *Angst* -) *avoir* *la* *tête* *coupée*, *p.* *la* *tête*; *fg.* *p.* *la* *tête*, *la* *ramontagne*; *ne* *plus* *savoir* *où* *l'on* *en* *est*; - *Sie* *die* *Gebuld* *nicht*, *ne* *perdez* *pas* *la* *patience*; *einen* *Sohn* -, (durch den Tod) *p.* *un* *filis*; *ich* *habe* *an* *ihm* *einen* *Freund* *verloren*, j'ai *perdu* *en* *lui* *un* *ami*; *bei* *dieser* *Unternehmung* *ist* *gar* *nichts* *zu* -, *il* *n'y* *arien* *à* *p.* *à* *cette* *entreprise*; *ein* *cinet* *Waare* -, (mit einem Schaden verkaufen) *p.* *à* *une* *marchandise*, *la* *vendre* *avec* *perte*; *die* *Sonne* *verlor* *ihren* *Glanz*, *der* *Mond* *seinen* *Schein*, *le* *soleil* *perdit* *son* *éclat*, *la* *lune* *sa* *lueur*; *verloren* *gehen*, *verloren* *werden*; *se* *p.*; *es* *ging* *ein* *Hund*, *ein* *Pferd* *verloren*, *un* *chien*, *un* *cheval* *s'est* *perdu*; *eine* *Sache* *verloren* *geben*, (im Voraus glauben, daß sie verloren geben werde) *désespérer* *de* *qn*, *renoncer* *à* *qn*, *n'en* *plus* *rien* *espérer*; *fg.* *1.* *im* *Spiele* -, (nicht das Spiel) *perdre* *le* *jeu*; *2.* *au* *jeu*; *er* *hat* *im* *Spiele* *verloren*, *sehr* *viel* *verloren*, *il* *a* *perdu* *au* *jeu*, *il* *a* *fait* *de* *grandes* *pertes* *au* *jeu*; *Alles* *wieder* -, *was* *man* *gewonnen* *hatte*, *reperdre* *tout* *ce* *qu'on* *avoit* *gagné*; *wer* *hat* *verloren*? (im Spiele) *qui* *a* *perdu*? *ein* *Spiele* *verloren* *geben*, (im Voraus überzeugt seyn, daß man es - werden) *céder* *le* *jeu*, *se* *rendre* *le* *jeu*.

la partie; im Kriege —, (den Kämpfern stehen) *p. à la guerre*, avoir le dessous dans la guerre; eine Schlacht —, (geschlagen werden) *p. une bataille*; eine Fesslung nach der andern —, *p. plusieurs forteresses l'une après l'autre*; eine Wette, eine Wertschätzung —, *p. une gageure, un procès*; 2. den Weg —, (aus der Welt lassen, od. weil er nicht zu erkennen ist, lassen abtönnnen) *p. le chemin*, être égaré du chemin; wir verloren in der Dunkelheit mehrmals den Weg, nous perdîmes plu. fois notre chemin; nous nous égarâmes plu. fois dans l'obscurité; die Fährte —, (davor abtönnnen) *p. la piste, la voie*; *Ch.* der Hund jagt verloren, (wenn er von der Fährte abtönnnt und nun einen Wegt macht, um sie wieder zu finden) *le chien se rabat*; *Mais* —, verliessen, (von dem rechten Wege abtönnnen) *dérives*; etwas aus den Augen, aus dem Gesichte —, (es nicht mehr sehen, weil es zu weit entfernt ist) *p. qh de vue*; *Alen* —, verlornen Zapfen, (ein Zapfen, der nicht zu sehen ist, er ist schon getönnnt und ist, gefälschte Bretter eingelassen wird) *cheville noyée, perdue*; 3. (ohne den gebührenden Augen, ohne die beachtliche Wirkung der ergründern, anwenden); seine Mühe —, *p. sa peine*; dabei verliert man sein Geld, on y perd son argent; alle Ermahnungen —, sind an od. bei ihm verloren, (fruchtlos nicht) *les exhortations ne font point d'impression sur lui*; Zeit —, (se nicht zu verliessen lassen) *p. du temps*; — Sie seine Zeit, ne perdez pas de temps; es ist seine Zeit zu —, il n'y a point de temps à *p.*; 4. verloren geben, (zu Grunde gehen, ganz und ohne Rettung unglücklich sein) être perdu; wenn er in ihre Hände fällt, so ist er verloren, s'il tombe dans leurs mains, il est perdu; *Ecr.* verloren geben, (verdammt werden) être damné; *Gu.* verlornen Schildwache, (die äußerlich nach dem Feinde hin, we ammelten in Besatz ist) sentinelle perdue; verlornen Ausgange, Rückstände, (die wegen Zahlungsunvermögen des Schuldners verloren gehen) non-valeurs; 5. (in einigen weitern Bedeutungen); verloren gearbeitet, (im Schiffsbau, was an Dicke und Breite abnimmt und spitz zu laufe) en sifflet, cf. Ripp; etwas verloren machen, (so eben zu machen, um es nachher recht zu machen) ébaucher *qh*; *Expl.* verlorenes Holz, eine verlornen Verjümmung, (die nur so lange angebracht wird, bis man die ordentliche macht) cuvelage perdu; den Umriss eines Dinges nur verloren zeichnen, ébaucher une chose; *Tail.* verliessen bestehen, anheften, (mit verlorenen Stichen anheften) fauiler, bätir; *Arp.* einen verlornen Zug thun, (den Zugszug nur so ungefähr wie in der Grube verzeichnen) faire un mesurage perdu ou à la simple précaution; mit verlornen Schnur verweisen lassen, (nur zu seiner Nachtrich durch den Waständer sein Zeit bis zur Örtlichkeit abgeben und abdrücken lassen, ohne die bei dñlichen Vermessungen üblichen Feilheitszeiten dabei vorzunehmen) mesurer les travaux souterrains avec un cordon perdu; faire le mesurage perdu; *Ch.* ein verlornes Treiben, c. bezagen; *Fond. can.* verlornen Kopf, (der durch gestrichen Metalle, nur bei Bildung der Wörter und Kanonen am Ende ihrer Mündung, der Zusammenrückung und Feststellung wegen zugesetzt wird) la masselotte; *Cui.* verliessen Eier, (in der Schale gefloren) des œufs en chemise, à la coque; *Il. vp.* sich —, (nach und nach, und fast ohne das man es merkt aus unserer Gegenwart sich entfernen, aufstehen gegenständig zu sein) *p.*; sich in einem Walde —, (verloren) se *p.*, s'égarer dans un bois; es verlorn sich elier nach dem andern, ils s'éclipseront l'un après l'autre; die Zuschauer verloren sich nach und nach, les spectateurs se retirèrent, s'écoulerent, s'enallèrent peu à peu; sich aus den Augen, aus dem Gesichte —, (aus dem Gesichte zu werden, aus irgend einem Grunde) se dérober à la vue; eine so kleine Sache verliert sich leicht, un objet si petit se perd aisément; das Wasser verliert sich in den Erdboden, l'eau se perd dans les terres; die Schmerzen haben sich verloren, (haben aufgehört) les douleurs ont passé, se sont passées; die Farbe verliert sich, (erst aus) la couleur passe; *Pt.* die Farben — sich, (gehen unmittelbar in andere über, so daß man keine Grenze der, unterschieden kann) les couleurs se perdent, se noient l'une dans l'autre; *Gu.* die Schritte — sich, (wenn sie unmittelbar in andere Schritte od. in die Grundstücke übergehen) les tailles se noient, se confondent; *Ro.* ein sich — der *ch.* ein verschwindender Stamm od. Stod, c. verschwinden; sich aus dem Gedächtnisse —, (aus dem Gedächtnisse tan-

men's s'efface de la mémoire; diese Erfindung verliert sich in das höchste Alterthum, cette invention se perd dans l'antiquité la plus reculée; der Geist verliert sich im Nachdenken, (geräth in so tiefes Nachdenken, daß er sich selbst gleichsam darüber verliert) l'esprit se perd dans la méditation. [le perdant.]  
 Verlierer, *6*; (etwa, der verliert) celui qui perd;  
 Verlies, *n. 6*. Bürgerlied.  
 Verlißeln, *vn. av. f. 1.* (in Kisten sich verliessen) dégenerer, se perdre en un murmure, en un gazouillement, en un murmure; 2. (nach und nach aufhören zu flüsten) cesser de gazouiller.  
 Verloben, *1.* (mit bestimmten Worten geloben) *promettre solennellement*; 2. (zuweilen auch auf einer ehelichen Grundlage hin vor Zeugen zur Verheirathung) *p. en mariage fiancer*; einem seine Tochter -, seine Tochter mit einem Manne -, fiancer sa fille à qqn; sich mit einem andern -, se faire une promesse réciproque de mariage; seine fiancailles; er hatte sich schon mit ihr verlobt, il étoit déjà fiancé avec elle; der, die Verlobte, die fiancé, la fiancée; das -, *z.* les fiancailles, cf. Verlobnis.  
 Verlobnis, *hes; ffe, n. (f.)* (die Zeit, da man eine P. eintreten antwortet, od. da man sich selbst heimlich zur Ehe verpflichtet) *les fiancailles*; *f.* ein gälliges, ungültiges -, *f. valables, nulles*; das - feiern, célébrer les *f.*; - abend, Verlobungsabend, le soir des *f.*; - feier, Verlobungsfeier, *f.* la célébration des *f.*; - ring, Verlobungsring, anneau de *f.*; - stunde, Verlobungsstunde, *f.* l'heure des *f.*; - tag, Verlobungstag, la jour des *f.*; - trage, Verlobungstrage, le témoin (*a. f.*).  
 Verlobung, *z. c.* Verlobnis *z.*  
 Verloren, *1.* (mit einem Kinde verliessen) *trouver*; das Eisen -, (ebenso zu den Witten od. Wägen dazwischen schlagen) *l. le fer*; 2. (sein Reich verbergen, scharren); das gestorbene Vieh -, enterrer les bêtes mortes.  
 Verlorenstehen, *Expl.* (mit Bekleideten od. Gegenständen verliessen); am Tage -, aborner aujourd'hui les limites d'une concession. [das -, la séduction.]  
 Verloren, (auf den untersten Weg loden) séduire;  
 Verloster, *6*, -lung, *f. (P.)* (wie eine andere verlost) séducteur, séductrice.  
 Verlosten, *1.* (nieder machen); das Erdreich -, remouer, mouvoir la terre; 2. (durch ledigen Leben verliessen) dépenser follement; consumer en folles dépenses; sein Vermögen -, dissiper son bien en folles dépenses.  
 Verlostlich, *a. ad.* (sich verlostem lassend, bel. sich) qu'on peut séduire; facile à séduire, à être séduit.  
 Verloben, *vn. av. f. 1.* (aus Mangel der Nahrung aufhören zu loben) cesser de fumer, de jeter de la flamme, de brûler; se consumer en flambant, en brûlant; 2. (von lodenden Flammen bezeugt werden) être consumé dans les flammes, par les flammes.  
 Verlegen, *a. ad.* (geneigt und gewohnt zu lügen) *menteler*; se; mensonger, ére; - sein, aimer à mentir; ein -er Mensch, un *m.*, homme *m.*; - heit, *f.* (die Eigenschaft -en) qualité d'un *m.*; le mensonge.  
 Verloben, (den gehörten Euten geben); es verlobt die Wäde nicht, sa. der Wäde nicht, (es lobt die Wäde nicht, die man sich darum gibt) cela ne vaut pas, (ce n'est pas) la peine; es verlobte wohl die Wäde, cela vaudroit bien la peine. [peut être éteint.]  
 Verloren, *a. ad.* (verloren werden können) qui  
 Verloren, *1. ir. vn. av. f.* (nach und nach gänzlich aufhören zu brennen, zu glimmen od. zu leuchten); *g.* sich das zu fern -einde; das Licht verlißt, la chandelle, la bougie s'éteint; *Ecr.* eines reisigen Weibes Leuchte verlißt des Nachts nicht, la lampe d'une femme sorte des s'éteindre point pendant la nuit; eine verlostene Inschrift, (eine durch die Länge der Zeit unleserlich gewordene) une inscription oblitérée; das Feuer der Leidenschaft verlißt oft selbst im Alter nicht, souvent le feu de la passion ne s'éteint pas même dans la vieillesse; wie bald verlißt das Leben! que la vie passe vite! 2. *va. (- machen) éteindre*; *Gv. Pr.* die Räter -, exterminer les jours.  
 Verlostlich, *a. ad.* (verloren werden können) qu'on peut éteindre.  
 Verloren, (durch Reim in jemandes Weis bringen) lotir; ein Haus, ein Gut, die Erbschaftsstücke -, lotir une maison, une terre, les effets d'une succession

**daß-z, le lotissement.**  
**Verlöbthen**, 1. (mit einem Ruche versehen, verloben) soudre; 2. (mit einem Ruche versehen) fermer par la soudre; **daß-z, la soudre.**  
**Verludern**, 1. po. (in den niedrigsten Entschweifungen verfahren) prodiguer, dissiper, dépenser dans les plus sales débauches; 2. vn. (dn ausschweifendes Leben beginnen) s'acquiesner.  
**Verlügen**, c. verléger.  
**Verlumpen**, 1. (in Lumpen verwandeln) changer en haillons, en lambeaux; 2. (mit Lumpen versehen) verlumpter sein, (mit Lumpen angehan sein) être tout verlumpter, c. verlumpen. [déguenillé.  
**Verlupfen**, c. verléger.  
**Verlust**, éh, c. 1. sp. (der Verlust, da man etwas verliert, da man eines Guts beraubt wird) la perte, le déchet; der - seines Vermögens, seiner Gesundheit, seines Lebens, la p. de sa fortune, de sa santé, de sa vie; der - des Gesichtes, la p. de la vue; der - der Schlacht zog den - des Landes nach sich, la p. de la bataille entraîna celle du pays; der - eines Gewinns ist des andern -, la p. de l'un tourne au profit de l'autre; bei - der Waaren, à peine de confiscation des marchandises; bei - seines Reiches, à peine de déchéance; der - des Adels, la dégradation de noblesse; bei - des Adels, à peine de dégradation de noblesse; dies hat den - seines Credits bewirkt, cela a causé la p., la ruine de son crédit; 2. (et durch Vererbung eines Guts erlittene Minderung) la p., le dommage; einen - leiden, faire une p.; ihm - eison, être en p.; es ist - bei dem Umschmelzen der Münzen, il y a du déchet, déperdition dans la fonte des monnaies; sein Tod ist für uns ein großer -, sa mort est pour nous une grande p.; einen großen - verursachen, causer un grand dommage; er hat in Guts zum mehrere bedeutende - erlitten, il a fait, il a essuyé depuis peu plu. pertes considérables.  
**Verluster**, n. (schaden machen); einen -, rendre qn cupide, avide, convoiteux; ein verlusterter Mensch, un homme c.  
**Verlustig**, a. ad. (einen Verlust erleiden, verlorend); eines Dinges - werden, (dass. verlieren) perdre une chose; dechoir de q; seines Amtes, eines Lebens, der Verlobnung - gehen, (um dass. ad. um dies. kommen) p. sa charge, p. un sieu ou le laisser tomber en commise, être privé d'une récompense; et ist (eines Ranges) - erklärt worden, il a été déclaré déchu de son rang; sich seines Amtes - machen, p. sa place, son emploi; être cause qu'on est privé, destitue de q; sich des Adels - machen, déroger à la noblesse; déroger.  
**Verlustigen**, (lustig machen); einen -, divertir qn; sich -, (sich lustig machen, verlustigen) se divertir.  
**Verlustig, Chi.** (venustus) luter.  
**Vermaachen**, 1. fa. (etwas zumachen) boucher, fermer, barrer, barricader; das Fenster -, (sich verschließen) il. tide verdingen) fermer la fenêtre; et. mettre un rideau, un voile devant la fenêtre; alle Zugänge -, boucher toutes les avenues; eine Abtheilung, welche an dem einen Ende vermaacht ist, un tuyau fermé à l'un des bouts; 2. (in dem Wapn eines andern übergehen) machen durch einen legitimen Willen) léguer; einem Geld-, l. de l'argent à q; sein Vermögen einer Kirche -, l. ses biens à une eglise; zum Voraus -, prélever.  
**Vermacher**, é; -inn, f. (einer, der etwas vermacht) le testateur, la testatrice.  
**Vermachtlich**, sicc; sicc. n. 1. (die legit. Vererbung eines Erbtheils in Ansehung seines Vermögens) pu. disposition de dernière volonté; disposition que qn fait de son bien pour ses héritiers; ehne - sterben, (ohne ein - gemacht zu haben) mourir, decéder intestat; 2. (dass.), was eine P. der andern in dem legitimen Willen zum Eigentum bestimmt) le legs; ein - zu milden Stiftungen, un legs pieux; ein verallienes, ungültiges -, legs caduc; das - zum Voraus, le prélegs, le préciput; -nahme, f. (die Annahme eines -s) l'acceptation d'un legs; -nehmen, -lun, f. (die), P., wo ein - annimmt, wo man ihn vermacht) le, la légataire; et ist . von dem und dem, il est l. d'autel.  
**Vermager**, n. (mager werden) maigrir, amaigrir.  
**Vermählbar**, a. ad. (in dem Alter, das eine Verählung Statt finden kann) nubile, mariable.



**Vermahlen**, 1. (zum Mahlen, mit Farben, getrautem) employer à peindre, à la peinture; viel Geld -, viele Zeit -, dépenser bc. d'argent à p.; passer bc. de temps à p.; 2. (durch Mahlen zerkleinern; den ganzen Vorrath von Farben -, employer, consommer toute la provision de couleurs, toutes ses couleurs; 3. c. ausmalen; 4. (mit Mahlen od. Örgeln) verfeinern abornen; établir des limites; mettre des bornes; 5. ir. (von Mahlen auf der Mühle) a) (durch Mahlen zu Mehl machen); Weizen, Roggen -, moudre du froment, du seigle; b) (durch Mahlen verbrauchen) m., faire m.; sein Vorrath Getreide ist bereits vermahlen, sa provision de bled est déjà moulue.

**Vermählen**, va. v. p. (überd. verbinden) sty. s. unir, joindre; dort liegt er dem Staube vermählt, (auf der Erde) le voilà étendu sur la poussière; auf ihrer Wange - sich Schöne und Krieger, la blancheur de la neige et l'éclat de la rose s'unissent sur ses joues; 2. (bei ehelich verbunden, von vermählen od. anheiraten) marier; seine Tochter mit jemand -, marier sa fille à, ou avec qn; sich -, se marier; das - v. c. - ung.

**Vermählung**; en. f. (die Hei., da man etwas vermählt, ver. die Hei., da man eine P. mit der andern od. sich mit einer P. vermählt und die damit verbundene Heirath; die cérémonie du mariage; le m.; les épousailles; die - vollziehen, consommer le m.; - feiern, f. la célébration du m.; - fest, n. le festin de nocces; - stag, le jour du m.

**Vermahnen**, (wiederholt und ernstlich ermahnen) exhorter itérativement, à diverses reprises, mainte fois, plu. fois.

**Vermahner**, s; - inn, f. v. (w. vermählen) personne qui exhorte mainte fois, cf. vermähnen.

**Vermahnung**; en. f. 1. p. (die Hei., da man vermählt) act. d'exhorter, cf. vermähnen; 2. (dass, wenn man vermählt und die Worte, womit es geschieht) l'exhortation f.

**Vermaleln**, (besten) tacher.

**Vermaleln**, (maltend verkaufen) vendre.

**Vermaleben**, fa. (verfluchen) maudire; das -, la malédiction, l'imprecation, f.

**Vermalzen**, (zu Malt verbrauchen) consommer, employer à faire du malt.

**Vermangeln**, (mit Ruberiten durch die Mangel verstrichen); den ganzen Tag -, passer toute la journée à calandrer.

**Vermannichfaltigen**, 1. (mannichfaltig machen) diversifier, varier; 2. v. p. sich -, (mannichfaltig werden) se d., se v. [ger on homme.

**Vermannichen**, (in einen Mann vermannichen) - Vermannischen, (mit Mannschaft versehen) peupler, pourvoir de gens, de monde.

**Vermanteln**, c. demanteln.

**Vermarten**, (mit Grenzsteinen versehen) abornen; mettre des bornes; das -, l'abornement, le bornage.

**Vermasken**, (mit einer Maske versehen) masquer.

**Vermasten**, (etwas) mäter; ein Schiff -, mäter un vaisseau.

**Vermauern**, 1. (zum Mauern anwenden, gebrauchen) consommer, employer à la maçonnerie; man hat viele Steine vermauert, on a employé bc. de pierres à bâtir; 2. (durch Mauern verbrauchen); den ganzen Vorrath von Kalk -, consommer toute la provision de chaux; 3. (durch Mauern vermauern); einen Schatz in die Wand -, cacher un trésor dans le mur; 4. (durch Mauern vermauern) maçonner, murer; eine Thür, ein Fenster -, maçonner une porte, une fenêtre; eine vermauerte Thür, une porte maçonnée, murée, une porte condamnée.

**Vermauten**, (die Mautabgabe bezahlen) payer le péage.

**Vermehrbar**, a. ad. (vermehrten vermehren können) multipliable; jede Zahl ist -, tout nombre est m.; - fei, f. qualifié de ce qui est m.

**Vermehren**, (mehr machen, die Zahl und Menge nach größer machen) augmenter, accroître; seinen Viehstand -, (mehr Vieh anschaffen od. sich mehr etliches Vieh aufzuehen) aug. son bétail, le nombre de ses bestiaux; er hat unsere Gesellschaft vermehrt, il a augmenté notre société; seine Einkünfte -, aug., ac. son re-

venu; eine Zahl mit den andern -, (die so viele Male nehmen, als die andere Einheiten enthält) multiplier un nombre par un autre; die vermehrte (-de) Zahl, (wobei eine andere vermehrt wird) multipliatrice le multiplicateur; die zu - de Zahl, (mit vermehrt werden (zu) le multiplicande; das vermehrt sein Glück, seine Freude, seinen Reichthum, (macht) - get. ter) cela augmente son bonheur, sa joie, ses richesses; 2. sich -, (an Zahl, an Menge zunehmen) mach (im) aug., s'aug., croître, multiplier, se m.; die Zahl der Armen vermehrt sich täglich, le nombre des pauvres augmente, s'aug. tous les jours; seine Einkünfte, sein Reichthum, Schulden -, sich, son revenu accroît, ses richesses, ses dettes augmentent, s'aug.; seine Familie vermehrt sich von Jahr zu Jahr, sa famille croît d'un an à l'autre; meine Familie hat sich sehr vermehrt, ma famille est bien crue, a bien cru, a bien prouvé; das Unkraut vermehrt sich sehr schnell, les mauvaises herbes pullulent bien vite; sein Thier vermehrt sich so schnell als die Haaren; kein, aucun animal ne soisonne, ne multiplie autant que le lapin; die Hitze vermehrt sich, la chaleur augmente; die Schmerzen vermehren sich, anstalt sich zu vermehren, les douleurs augmentent au lieu de diminuer; das -, v. c. - ung.

**Vermehren**, s; - inn, f. v. (w. vermehren) celui, celle qui augmente.

**Vermehrlich**, c. vermehrer.

**Vermehrlich**, (ein die Summe vergrößernder Theil) partie qui augmente qd.

**Vermehrung**; en. f. (die Hei., da man vermehrt) act. d'augmenter; augmentation, f.; accroissement; zur - seiner Besoldung gab man ihm, pour sa croûte d'appointements on lui donna; Arith. (die, die Zunahme) da man eine Zahl mit der andern vermehrt; unguilt la multiplication; - Ganzzahl, f. (Ganzzahl) - bef. der Menschen und der Einwohner eines Landes; établissement destiné à peupler une colonie, un pays, à en augmenter, accroître la population; - Strich, c. Zuzugestrich; - Strich, (Vermehrungs) Arith. (eine der Zahlen, mit man mit einer vermehrt) Arith. facteur.

**Vermehrbare**, vermehrbare, a. ad. (vermehrten vermehren können) évitable, ein solcher Fall aber ist -, mais un tel cas est év., peut être évité, évité; das Zusammenstossen mit ihm war nicht mehr -, il n'étoit plus possible de décoller, d'éviter le rendez-vous, d'éviter sa présence.

**Vermelden**, ir. sich befehlen einem Dinge, das uns unangenehm ist oder das wir für schädlich halten, nicht gegenwärtig zu sein, und den Zweck dieses Befehls zu erklären; dies Unheil war nicht zu -, ce malheur n'étoit pas évitable, étoit inévitable; ich vermelde ihn, seine Gesellschaft, je l'évite, j'évite sa rencontre, sa société; er vermeldet es ihn zu sehen, il évite de le voir; Zweifelstücken -, év. les équivoques; Gelegenheiten zum Bösen -, év. fuir les occasions de faire du mal; das -, l'act. de -; la suite; die - ung der Gelegenheiten, des Zäfers, la fuite de l'occasion, du vice; bei - ung unserer Illusionen, sous peine d'en courir notre disgrâce.

**Vermeldbar**, c. vermeldbar.

**Vermeldern**, (einem Meier übertragen); ein Gut -, donner un bien à un méayer.

**Vermelden**, 1. (meinen) croire, estimer, penser; ich vermeine Recht zu haben, ob. daß ich Recht habe, je crois, je pense avoir raison; man sollte doch -, daß -, on devrait croire que; der vermeinte (ungut; vermeintliche) Vater des jungen Menschen. (der) Mann, der für seinen Vater gehalten wird) le père putatif de ce jeune homme; der vermeinte Prinz, le prétendu prince; sein vermeintlicher Freund, son prétendu ami; celui qu'on (ou qu'il) croyoit son Vermittler, c. vermedian.

**Vermeldeln**, 1. (zum Melken gebrauchen) consommer, employer au ciseau; 2. (melken) presser den Gäscherh mit dem ciseau, en travaillant au ciseau.

**Vermelden**, 1. (meinen, mit Bekräftigung des Bogeles) mander, notifier; faire savoir; Ch. die Hunde -, (sich) arm einlaßt, daß er eine an und eine dann wieder an; les chiens donnent de la voix; - Sie ihm seinen Gruß, faites-lui mes compliments; - Sie ihm der

Todesfall seines Oheims vermeldet worden, on m'a mandé la mort de son oncle; das -, act. de mander, de faire savoir; sagen Sie ihm nebst - und meinen Grüssen, dites-lui, en lui faisant mes complimens.

**Vermelden**, s; - inn, f. v. (w. vermehren) per-

**Vermengen**, 1. (etwas mit etwas) mêler, entremêler, mélanger; Haber mit Gerste -, m. de l'avoine avec de l'orge; Eier und vermischt den Sauerteig unter drei Scheffel Mehl, et elle mêla le levain dans trois mesures de farine; so vermischtene Dinge muß man nicht mis einander -, il ne faut point en -, confondre des choses si différentes; (ein Ding für das Andere halten) - confunderen) co; die Begriffe -, co. les idées; sich in etwas -, (sich ungewiss verhalten) s'ingérer dans une affaire; es ist mit dem vermischt, (vermischt) il y est aussi enveloppé; 2. (sich mischen) mal m.; faire une faute, se tromper en mêlant.

**Vermenger**, s; - inn, f. (eine P., die vermengt) personne qui mêle.

**Vermenglich**, a. ad. (vermischt werden können)

**Vermenscheln**, 1. va. (zum Menschen machen) rendre homme; donner une forme humaine; 2. va. ar. f. (ein Mensch werden) devenir homme; die - ung des Sohnes Gottes, l'incarnation du fils de Dieu.

**Vermenschlichen**, 1. (menschlich darstellen) représenter sous une forme humaine; 2. (menschlich machen) humaniser; 3. (menschliche Handlung und Denkart zuschreiben) anthropomorphosieren; das -, l'anthropomorphose, f.; - ungleicher, sp. f. l'anthropomorphisme.

**Vermenschlicher**, s; - inn, f. (Angehöriger der Vermenschlichen) anthropomorphite.

**Vermert**, es; e. Chanc. (die Aufzeichnung mit meistwärtigen Umständen in Geschäftsbüchern) remarque, observation, f.

**Vermerten**, L. (meinen) apercevoir, s'a., observer, remarquer; ich vermerte es bald, je m'en aperçus bientôt; Ch. das Bild der vermerten (etwas, wird) la gibier s'étonne, s'inquiète; (g. etwas) - (aufmerksam) trouver mal qd; prendre qd en mauvaise part; etwas im Westen -, agréer; trouver bon qd; prendre qd en bonne part; 2. (aufmerksam) noter qd; 3. (sich) - mal noter; se tromper en notant qd.

**Vermessbar**, a. ad. (vermessen werden können) me-

**Vermessbar**, u. Expl. (ein Buch, worin Alles beim Vermessen vorgetragen wird) registre des opérations de mesurage.

**Vermessen**, 1. va. 1. (das Maß eines Dinges bestimmen, das vom Menschen größerer Theile der Vermessen) mesurer, arpenter; ein Feld; ein Gut -, m., a. une terre, un bien; die Messung eines Dorfes -, m., a. le terrain d'un village; Expl. ein Tage -, au jour l'espace qui reste entre deux concessions de mine; das - ist unrichtig, (ungut) le mesurage est sans force, est nul; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mesurant; 2. (nach dem Maße vermessen); das Land ist schon alles an die Aebauer -, le terrain, le pays est déjà tout distribué aux colons; 3. (sich messen) mal mesurer; se tromper en mesurant; 4. v. p. 1. (sich im Messen irren) se tromper en mesurant; der Krämer, der Schneider hat sich -, le marchand a mal mesuré, le tailleur s'est trompé en mes

sehr vermessen, ist nicht sehr zu glauben, il ne faut pas trop croire un homme qui affirme par des serments tout ce qu'il dit. Das - r, le mesurage, l'arpentage. Vermessenheit; en. f. 1. sp. die Eig. einer P. ob. S., da sie vermessen ist témérité, audace, f. seine - ist ihm theuer zu stehen gekommen, sa c. lui a coûté cher; 2. vermessene Pbl., Neuerung, action, discours téméraire.

Vermessen: austrufen, f. Expl. Aufforderung an die Richter eines Bergwerkes, eine Neubau auszumessen; la demande de mesurage; - schuldig, sp. f. die Pflicht, sein Bergwerk auszumessen zu lassen obligation de faire mesurer, arpenter sa mine.

Vermessentlich, ad. (auf eine vermessene Art) témérairement.

Vermesser, s; (einer, der etwas vermessen) qui mesure q; arpenteur, cerqueur.

Vermessen, (die vorgeschriebene Maa von dem zu maaßenden Getreide entrichten) payer la mouture.

Vermiethen, (den Verleihung eines Dinges gegen eine gewisse Miete od. ein Verdingen) loyer; donner à louer; dies Haus ist zu -, cette maison est à louer, c'est une maison à louer; eine Stube an einen -, louer une chambre à q; ich habe das ganze Haus gemiethet, aber einen Theil davon werde ich wieder an Andere -, j'ai loué la maison entière, mais j'en relouerai, céderai une partie; Pferde -, louer des chevaux; ein Schiff -, fréter un vaisseau; sich bel jemand -, se louer au service de q; sich zum od. als Bedienten, zur Magd, als Magd -, se louer, s'engager comme domestique, comme servante. Das - r, le louage; das - eines Schiffes, le fret d'un navire.

Vermiethet, s; -inn, f. P., vermiethen) loueur, se; locateur; Mar. frétleur.

Verminderer, s; P., (we etwas vermindert) celui qui amoindrit, diminue, rogne q.

Vermindern, 1. (minuere od. weniger machen) diminuer, amoindrir; die Zahl der Arbeiter -, d., réduire le nombre des ouvriers; die Truppen -, réduire les troupes; das Regiment ist um die Hälfte vermindert worden, ce régiment a été dédoublé; das hat seine Einkünfte vermindert, cela a amoindri son revenu; den Lohn, die Besoldung, den Preis -, d. la paie, le salaire; d., rognen les appointements; d. le prix; eine Schenkung, welche größer ist, als die Geyse es erlauben, ist deshalb nicht ungültig, sie kann bloß vermindert werden, une donation n'est pas nulle, pour être plus forte que la loi ne permet, elle est simplement réductible; Arith. eine Zahl -, (subtrahieren) soustraire un nombre; die -e Zahl, (durch den Abzug eine größere vermindert wird; "Subtrahendum) le diviseur; die zu -de Zahl, (we vermindert werden soll; "Subtrahendum) le dividende; fg: einnes Ansehen Ehre -, nuire à la renommée, à l'honneur de q; das verminderte unsere Freude, cela a diminué notre joie; 2. sich -, (minuere od. weniger werden); die Zahl der Einwohner vermindert sich, le nombre des habitants diminue; sein Einkommen verringert sich, son revenu amoindrit, s'amoindrit; fg: die Schmerzen -, sich, les douleurs diminuent. Das - r, l'amoindrissement, la diminution; die -ung der Truppen, la réduction des troupes; -ig, ad. -ig, v. Gr. (w., wo etwas vermindert, verkleinert) terme diminutif.

Vermischen, (untereinmischen) mêler; Wein, seinen Wein mit Wasser -, m. du vin avec de l'eau; couper, tremper son vin; zwei od. mehrere Weine miteinander -, couper du vin; den Wein mit allerlei fremden Zusätzen -, mélanger, mixtionner le vin, cf. versäuen; mit Wasser vermischte Milch, du lait coupé, cf. verthicken; diese zwei Flüssigkeiten - sich nicht miteinander, lassen sich nicht méler, -, ces deux liquides ne se mêlent pas; Metalle, Farben -, er versäuen, méler; das Wachs und die Farbe - sich leicht miteinander, la cire et les résines se mêlent facilement; Per. Farbe von verschiedeneser Farbe -, nuancer des cheveux; verschiedene Getreidearten miteinander -, m. des grains ensemble, cf. mischeln; Mischtorn, Mischaun; Arz. gemischte, Speis zu einer festen Masse -, incorporer des drogues; ein vermischter Körper, un corps mixte, un mixte; vermischte Waare, mar-

chandise mêlée; fg: vermischte, gelbete, geschlichtete Mischung, vermischte Gedichte, mélanges de littérature, .. historiques, .. de poésie; Abhandlungen, Schriften vermischten Inhalts, des miscellanees; Gott hat unsere Freuden mit Leiden vermischt, Dieu a mêlé de peines nos plaisirs; sich selbstlich -, (sich begnügen) se joindre pour la génération; (von Tieren) s'accoupler, se m.; diese Thiere, diese Thierarten - sich miteinander, ces animaux, ces espèces se mêlent; eine vermischte Gesellschaft, une compagnie mêlée; Arith. eine vermischte Zahl, (die aus einer ganzen Zahl und einem Bruchtheile besteht) un nombre mixte; Geo. eine vermischte Linie, (die aus geraden und krummen Linien zusammengesetzt ist) une ligne mixte; vermischte od. vermischte Figuren, (desen Umfang zum Theil aus geraden, zum Theil aus krummen Linien besteht) figures mixtilignes; Pra. eine vermischte Mäße, ein vermischter Handelshandel, une action mixte, une cause -; das - r, le mélange; die fleischliche -ung, la copulation charnelle; coit, s'accouplement, c. Bestialität, Bestialität; die -ung verschiedener Thierarten, le mêl. de différentes espèces d'animaux; cf. Mischung; die -schungsrechnung, -schungsregel, c. Bestimmungstheorie.

Vermisken, (die Abwesenheit, den Mangel eines Dinges gewahr werden, besonders mit Unlust) s'apercevoir qu'il manque q; ich vermisse ein Buch, je trouve qu'il me manque un livre; man wird mich nicht -, ou ne s'apercevra pas de mon absence; man hat Sie in dieser Gesellschaft vermisst, on vous a trouvé à dire, on vous a trouvé de manque dans cette compagnie; nach dem Tode wurden so und so viel Soldaten vermisst, après le combat, on trouva qu'il manquait tant de soldats; er ist unter den Vermissten, il est du nombre de ceux qui manquent, dont on ignore le sort; ich vermisse meinen verstorbenen Freund gar sehr, j'ai grand regret à mon ami qui est mort; der verstorbene Minister wird am Hofe sehr vermisst, la mort de ce ministre fait un grand vide à la cour.

Vermitteln, einen Streit -, (als Mittelsperson beilegen) accommoder un différend; einen Vergleich, eine Übereinkunft -, (auch seine Vermittlung in Streit bringen) moyenner un accommodement, un accord; den Frieden -, négocier la paix; er hat eine Zusammenkunft zwischen ihnen vermittelt, il a moyenné, ménagé une entrevue entre eux; etwas zu -suchen, s'entremettre de q; er hat einen Vergleich zwischen ihnen zu -geacht, il s'est entremis de leur accommodement, il s'est entremis pour les accorder. Das - r, entremise, médiation, f.

Vermittelt, pré. (durch das Mittel, mit Hilfe) moyennant; au moyen de; c. mittels.

Vermittler, s; die -inn, P., (we etwas vermittelt) le médiateur, la médiatrice; er ist in dieser Sache der - gewesen, il a été m. dans cette affaire; er hat sich zum - angeboten, il s'est offert pour m.; der - des Friedens, der Friedens-, le m. de la paix; man wähle sie zur -inn, on la choisit pour médiatrice, cf. Mäxer, Mittelsperson.

Vermocht, c. vermögen.

Vermödern, vn. (durch die Fähigkeit aufzubleiben werden und zu Staub zerfallen) pourrir, se p., se putrescer; im Grabe -, p. dans le sépulchre; er ist schon längst vermödert, il y a longtemps qu'il est pourri; ein vermödertes Zeug, une étoffe pourrie; das Vermöderte, le pourri, cf. faulen, verfaulen, modern. Das - r, la pourriture.

Vermöge, pré. (durch das Vermögen od. die Kraft; it. zu setzen en vertu de; par; it. conformément à; en conformité de; suivant, selon; ich habe das - meines Amtes, je fais cela en v. de ma charge; - des Urtheils, en v. de la sentence; - der Mittel, welche ich zu Händen habe, par les moyens que j'ai en main; - des empfangenen Befehls, conf. à l'ordre que j'ai reçu; - der Geyse, der Gewohnheit, s. les lois, s. la coutume; - meines Vermögens, s., selon ma promesse.

Vermögen, vn. ir. av. 6. 1. die Kraft, Macht, besitzen, etwas zu thun; pouvoir; avoir le p., la puissance, la force, le moyen, la capacité de -; être

capable, être en état de -; Gott vermag alles, wäs er will, Dieu peut tout ce qu'il veut; er vermöchte nicht zu widerstehen, il ne put résister, il n'eut pas la force de -; ich vermag nicht, ich bin nicht -d weiter zu gehen, je ne puis, je ne saurois aller plus loin; vor Freude vermöchte er nicht, war er nicht -d ein Wort vorzubringen, il fut si transporté de joie qu'il ne put proférer une seule parole; viel bei einem od. über einen -, p. beaucoup sur q; avoir grand crédit, beaucoup de crédit auprès de q; avoir un grand ascendant sur q; er vermag Alles bei dem Fürsten, bei Jh. ren Nichtern, il peut tout sur le prince, sur l'esprit du prince; il peut tout auprès de vos juges; sie vermöchte viel über ihren Mann, elle avoit un grand ascendant sur son mari, sur l'esprit de son mari; Dd. die -de Kraft, la force virtuelle; la virtualité; der -den Kraft nach, virtuellement; 2. (an Geld z. belegen) v. avoir, posséder; wie viel vermag er wohl? combien a-t-il de bien? et ist mehr schuldig, als er vermag, il a plus de dettes que de biens; ein -der, sa. vermöglicher Mann, un homme accomodé des biens de la fortune, qui est à son aise; sehr -de od. vermögliche Leute, des gens sort riches; 3. va. einen zu etwas -, ihm dazu bewegen, durch Ueberredung; v. porter, disposer, engager qn à q; ich habe ihn dazu vermocht, daß er darcin gewilligt hat, je l'ai porté à y consentir.

Vermögen, s; m. 1. (der Reiz, da man etwas vermögen od. wirken kann) le pouvoir, le moyen, la faculté; das ist, das steht nicht in meinem -, das geht über mein -, cela n'est pas en mon p., cela passe mon p.; ich bitte Sie, dieses zu thun, wenn es in Ihrem - steht, je vous prie de faire cela, si vous en avez le m.; über -, über sein - arbeiten, travailler au-delà de ses forces; s'exceder de travail; die Seele hat das - zu wollen, l'ame a la f., la puissance de vouloir; die verschiednen -der Seele, les différentes f.-s ou puissances de l'ame, cf. Begehrungs-, Denz-; 2. (jenige Güter aller Art) le bien, la fortune; ein schönes, mittelmäßiges -, une belle fo., une fo. médiocre; er hat -, besitzt ein großes -, sa. hat viel im -, il a du b., il a de grands biens, une grande fo.; er hat sein -, ist obs ne -, il manque de b., il n'a pas de b., de fo., il est sans b.; ein reines (souveraines) -, un b. clair et net, clair et liquide; das väterliche, mütterliche -, das - von väterlicher -e, les biens, les propres paternels, maternels; les pr. du côté du pere, de la mère, cf. hereditärl. unbeweglich; sehr werthlich, baar -, ses biens effectifs, actifs; ein nen jeden nach seinem - fragen, anlegen, taxer chacun selon ses facultés; er hat kein ganzes Vermögen in dieses Gut gesteckt, il a mis tout son b., tout son vaillant à cette terre; er hat nichts mehr, seinen Heller mehr im -, il n'a plus rien vaillant, il n'a plus un double vaillant, il n'a plus le sou; er hat zehn tausend Thaler im -, il a dix mille écus vaillant; -los, a. ad. sans fo.; -stehend, -s betrag, die -smasse, les biens; le montant, l'état, la masse des b.; -stehend, c. -summand; -steuer, f. la taxe imposée sur les b.; -summande, pl. les b., les moyens; er ist in guten -summanden, il a du b., il est à son aise; ich kenne seine -, nicht, je ne connois pas ses moyens; -steuermäxer, curateur aux b.; -verwaltung, f. administration; curatelle des b.

Vermögend, vermöglich, cf. vermögen.

Vermögen, c. vermögen.

Vermummen, (durch Verhüllung, bel. des Gesichts, verbergen, entreciler, masquer, déguiser; sa. affubler; sich -, se m., se d., s'a.; eine vermummte Person, une personne masquée, déguisée; un masque, cf. einmummen, verstellen. Das - r, la mascarade, le déguisement.

Vermünzen, (zu Münzen gebrauchen, verbauchen) employer à monnayer; alles Geld und Silber -, m. tout l'or et l'argent; in diesem Staate wird kein Kupfer vermünzt, dans cet Etat on n'emploie pas de cuivre pour les monnaies, on ne bat pas de monnaie de cuivre; vermünztes Gold, Silber,



or, argent monnayé; Silbergeräth -, convertir de la vaisselle d'argent en monnaie, cf. münzen.

**Vermuthbar**, c. mutmaßlich. **Vermuthen**, (aus wahrscheinlichen Gründen schätzen) présumer, conjecturer; se douter de...; et schreibt mir nicht, ich vermuthete, er ist krank, ich vermuthete, daß er krank ist, il ne m'écrivit point, je présume, je crois, j'imagine qu'il est malade; es ist zu -, daß er, il est à p. que; hieraus läßt sich -, daß er, on peut c. de cela que; das habe ich gleich vermuthet, je m'en suis bien douté; ich vermuthete nichts Gutes davon, je n'en présume, je n'en imagine rien de bon; zu der Zeit, da er es am wenigsten vermuthete, dans le temps qu'il s'en doutoit le moins; diesen Streich hätte ich (mir) nicht vermuthet, je ne m'attendois pas à ce tour-là; wer hätte das vermuthet? wer konnte das je -? qui aurait cru cela? qui se seroit douté de cela? qui pouvoit jamais s'attendre à cela, croire, imaginer cela? ich vermuthete heute Besuch, ich vermuthete, daß ich heute Besuch bekommen werde, je m'attends à une visite, à des visites aujourd'hui; je crois que j'aurai une visite aujourd'hui, cf. mutmaßen. **Das** -, c. Vermuthung; wider alles -, contre toute attente; das geschah wider mein -, cela arriva contre mon a., contre mon opinion; aber alles -, au-delà de toute a.

**Vermuthlich**, a. ad. (zu vermuthen; nach wahr-scheinlichen Gründen); der -e Erbe, l'héritier pré-somptif; er wird - kommen, il viendra apparemment; a. qu'il viendra; sein Diebstahl steht schlecht -, wird er ihn verlieren, sa cause n'est pas bonne, probablement il la perdra, cf. wahrscheinlich.

**Vermuthung**, f. die Schl. des Vermuthens; it. die auf wahrscheinlichen Gründen beruhende Meinung; conjecture, présomption, apparence; f. eine starke, schwache, leere, gegründete, ungegründete -, une forte, faible, vaine c. ou p.; c. bien fondée, mal fondée; daraus läßt sich die -, daß er, j'en tire la c. que; worauf gründet ob. stützen Sie diese -? sur quoi fondez-vous, appuyez-vous cette c.? alle -en laufen darauf hinaus, toutes les c.-s vont là; die - ist gegen ihn, la p. est contre lui; es gibt -en, die statt eines Beweises dienen, il y a des p.-s qui tiennent lieu de preuve; aller - nach, selon toute apparence, cf. wahrscheinlich; Ver-muthung; -gründ, le sujet de c., de p.

**Vernachlässigen**, (nachlässig behandeln, äßen, ver-derben; it. durch Nachlässigkeit verderben, zu Grunde gehen lassen) négliger; seine Geschäfte, seine Studien -, n. ses affaires, ses études, et vernachlässigt seine Pflicht, sein Amt, il néglige son devoir, sa charge; er ist, seine Erziehung ist sehr vernachlässigt wor-den, son éducation a été bien négligée; seine Ver-sundelt, eine Krankheit -, n. sa santé, n. une maladie; dieser Schriftsteller vernachlässigt seine Schreibart, cet auteur néglige son style; eine vernachlässigte Schreibart, un style négligé; diese Sache darf man nicht -, darf nicht vernachlässigt werden, ce n'est pas une affaire à n.; seine Freun-de -, n. ses amis; eine Gelegenheit -, c. versäumen; sich -, seinen Angen -, se n., être négligent pour ses habits; dieser Schriftsteller, dieser Künstler sän-gt an sich zu -, (nicht mehr so sorgfältig zu schreiben, zu ar-beiten als sonst) cet auteur, cet artiste commence à se n. **Das** -, act. de n.; la négligence; le manque de soin, cf. Nachlässigkeit.

**Vernageln**, 1. mit Nägeln vernageln, verschließen; eine Thür, ein Fenster -, clouer, condamner une porte, une fenêtre; f. sa. er ist im Kopfe vernagelt, hat einen vernagelten Kopf, (in sehr enger) c'est un crâne étroit; il a le cerveau étroit, débile, faible; 2. (durch falsche Nägel beschädigen) ein Pferd -, en-clouer un cheval; dieses Pferd hinkt, weil es ver-nagelt worden ist, ce cheval boite d'une enclouure; einem vernagelten Pferde den Nagel, die Nägel mäs-der herausziehen, désenclouer un cheval; 3. *Mil.* eine Kanone -, (nach Aufschlagung offener Nägel in das Bündel unbrauchbar machen) enclouer un canon; eine Kanone wieder in brauchbaren Stand setzen, désen-clouer un canon; 4. *Mar.* ein Schiff -, c. abnageln. **Das** -, act. de c. (eines Pfeiles) enclouure, f.

**Vernähen**, 1. (sein Wägen verbrauchen) employer à coudre; sie hat allen ihren Faden vernäht, alle Seide ist vernäht, elle a usée tout son fil, toute la soie est usée, employée; 2. (durch Nähen befestigen) c.-nähen, zunähen; 3. c. einnähen; 4. sich -, (im Wägen einen Fester begeben) mal coudre; faire une faute en cousant.

**Vernarben**, sich -, 1. vn. it. vp. (sich mit einer Wunde vertheilen) se cicatriser; die Wunde sän-gt an zu -, sich zu -, la plaie commence à se c.; eine ver-narbte Wunde, une plaie cicatrisée; 2. va. (-ma-chen) c.; -de Mittel, des remèdes cicatrisants ou éculotiques; des cicatrisants. **Das** -, la cicatrisation; wenn die Wunde sich zur -ung neiget, quand la plaie tend à se c.

**Vernarren**, 1. vn. (zum Narren werden) pu. deve-nir fou; seitdem er reich geworden ist, ist er ganz ver-narrt, depuis qu'il est devenu riche, il est tout à fait fou; 2. va. (auf eine närrische, thörichte Art ausgeben) dé-penser follement; er hat viel Geld vernarrt, il a dépensé bo. d'argent à des folies, à des folles dé-penses; 3. vp. sich in etwas, in eine Person -, (eine närrische, thörichte Rede zu ihm lassen) s'afoler, s'insatuer d'une chose, d'une personne; er ist in seine Frau, in sein Haus vernarrt, il est affolé, insatiable de sa femme, il est affolé de sa maison.

**Vernaschen**, 1. (zu Nischen vernichten) dé-penser en friandises; er hat viel Geld vernascht, il a dépensé bo. d'argent en friandises; 2. vernascht (sehr, dem Wachen ergeben sein) être friand; ein ver-naschter Mensch, ein vernaschtes Weib, un friand, une friande; einen vernascht machen, que Nischen-geldern; affriander qn.

**Vernasen**, *Fond.* den Blasbalg -, (die Schlamm von der Blasbalgtröbe losmachen, damit sich das Gefäße nicht verstopft) conduire le nez; (rompre, détacher les scories qui s'attachent à la tuyère pendant la fonte).

**Vernassen**, vn. av. f. (ganz naß sein und durch zu große Nässe verrotten) être mouillé; il se gâté pour être trop mouillé.

**Vernatürlich**, (natürlich, it. der Natur ähnlich machen) rendre naturel; it. rendre semblable à la nature; f. (Gemeinde als Bürger annehmen; natura-lisieren) naturaliser. **Das** -, la naturalisation.

**Vernehmbar**, vernemlich, a. ad. vernommen werden (können) qui peut être entendu; intelligible, -ment; distinct, e.-ment; -reden, parler distincte-ment, intelligiblement; -seht, f. l'intelligibilité, f.

**Vernehmen**, ir. 1. (ein Ding od. dessen Gegenstand durch die Sinne empfinden) avoir connoissance d'une chose par les sens; *Ch.* das Thier hat den Jäger vernommen, (sens-gewirt) la bête a aperçu, a enten-du le chasseur, a senti la présence du...; it. (bei mit dem Gehör wahrnehmen) entendre, écouter, ouïr; ich habe nur einige Laute vernommen, je n'ai entendu que sons; ein Tauber vernimmt selbst Kanonen-schüsse nicht, un sourd n'entend pas même les coups de canon; 2. (hören und unterscheiden) in einem Sing; Worte hören wir auch die schwächste Stimme, aber wir - sie nicht, dans un chœur on entend même la voix la plus faible, mais on ne la distingue pas; einer Stimme -, (so nicht allein hören, sondern auch unter-scheiden) distinguer la voix de qn; *Eer.* keiner ver-nahm (vernahm) des Andern Sprache, ils n'enten-dient pas la langue l'un de l'autre; Herr ver-nimm mein Gebet! Seigneur, écoute ma prière; Jesus vernahm aber ihre Gedanken, (mitte in) mais Jésus connoissoit leurs pensées; der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes, l'homme animal ne comprend point les choses c'est point capable des choses) qui sont de l'esprit de Dieu; 3. (durch die Rede Anderer erfahren, mit etwas bekannt werden) *Eer.* auch ist gegeben, daß ihr das Ge-heimniß des Himmelreichs vernehmt, il vous est donné de connoître les mystères du royaume des cieux; ich habe noch nichts davon vernommen, je n'en ai encore rien appris; man hat so eben vernommen, daß der Friede geschlossen ist, on vient d'apprendre que le paix est conclue; dem - nach soll er todt sein, on le dit mort; à ce qu'on apprend, à ce qu'on dit, il est mort; sich - lassen, (verlauten lassen) fa. faire en-tendre; donner à entendre; *Chanc.* einem zu - geben, (sich erklären) déclarer, insinuer à qn; 4. (etw. hören, bef. gerichtlich) einen über etwas -, interroger qn sur une affaire; einen Gefangenen -, interroger un prisonnier; man wird morgen die Partelen -, on écouter demain les parties; er ist vorgelas-sen, um gerichtlich vernommen zu werden, il est as-signé pour être ouï; 5. sich mit jemand -, (verstehen) s'entendre avec qn. **Das** -, c.

**Vernehmen**, s; sp. n. 1. (die Schl., der Zustand, da man etwas vernimmt) dem - nach, à ce qu'on apprend, à ce qu'on dit, cf. vernennen; 2. (die Art und Weise, wie man sich mit jemand vernimmt) das Vernehmlich; l'in-telligence; f; mit jemand in gutem - sein od. stehen, (sich gut mit ihm vertragen) être en bonne l. avec qn; sie stehen in schlechtem - mit einander, ils sont mal ensemble. (lui qui interroge.

**Vernehmer**, s; (einer, der gerichtlich vernimmt) ce-Vernehmlich, c. vernembar.

**Vernehmung**, en, f. (die Schl., da man vernimmt, bef. vor Gericht) l'interrogation, f; l'interrogatoire; die - der Zeugen, l'audition des témoins; -bericht, (Vernehmbericht), n. (B. von einer gerichtlichen - und dem darin Aufgezeichneten) rapport d'un int., fait sur un int.; -buch, n. c. -blatt; -schrift, (Vernehmens-schrift), f. das Protokoll le protocol, le procès verbal.

**Vernelgen**, (sich neigen); sich -, (sich aus Ehrer-tung tief neigen) s'incliner; faire la révérence; sich tief -, faire une profonde r. **Das** -, c. -ung.

**Vernelgung**, n, f. 1. (die Schl., da man etwas ab-schneigen) l'inclination, f; die - mit dem Kopfe, l'in. de tête; 2. (eine tiefe Verbeugung als Zeichen der Ehrerbietung) la révérence; -en rechts und links mas-chen, faire des révérences, (saluer) à droite et à gauche.

**Vernelnen**, (nicht auf etwas versehen) nier; dire non; dire que non; eine Frage -, nier une question, y répondre négativement; eine -de Antwort geben, (-bantworten) donner une réponse négative, répon-dre négativement; Sie bejahen es und ich verneine es, vous l'affirmez et moi je le nie; ein -des Wort, c. Verneinungswort; *Gr.* das -de α, (in der griechischen Sprache, das mit vielen Wörtern zusammenge-setzt α, m. den Begriff, der durch das Wort ausgedrückt wird, verneinen) l'al-pha privatif; wenn man sagt, das Eisen ist nicht e-leicht, verneinet man etwas, und diese Worte bil-den einen -den Satz, en disant que le fer n'est pas léger, on nie qn, et ces mots forment une pro-position négative, une négative. **Das** -, c. -ung.

**Vernelner**, s; -inn, (V., we verneinet) personne qui nie qn.

**Vernelnlich**, a. ad. 1. (verneinet werden können) qui peut être nie; 2. (auf verneinende Weise) négati-vement.

**Vernelnung**, en, f. 1. sp. (die Schl., da man etwas verneinet) négation, f; 2. (ein verneinender Satz) la n., la négative; -sa, od. Verneina, indecl. sp. n. cf. verneinen; -sach, Verneinsach, (Satz, we eine -euth'n) une proposition négative, une négative; -swort, Verneinwort, n. (Wort, we eine -euth'n, wie ne in) n., négative. (tromper dans un nom.

**Vernelnen**, ir. (falsch nennen) mal nommer; so **Vernelnen**, ir. (ganz neu machen) renouveler; 2. sich -, (ganz neu werden) se renouveler.

**Vernelnen**, c. verneuen; *Ch.* den Besuch -, (sich wieder besuchen, um zu sehen, ob sich das Befindliche noch in dem Wege befindet) renouveler la quête d'une bête détournée; **das** -, act. de...; *Eer.* verändert euch durch -ung eures Sinnes, soyez transformés, (qu'il se fasse une transformation en vous) par le renouvellement de votre esprit. (peut être énéanti.

**Vernelnlich**, 1. (zu nichts, zu nichts machen) énéan-tir; réduire au néant; ein Ding -, a. une chose; Gott faun die ganze Welt -, Dieu peut a l'univers; eine Blume, ein Kunstwerk -, abimer une fleur, un ouvrage de l'art; Heere werden vernichtet, les ar-mées s'annihilent; ein Gesetz -, a., abroger, abo-lir une loi; ein Testament, eine Schenkung -, (um-nichten) annihiler un testament, une donation; eine -de Klausel, (wenn der Traktat alle Testamente, we er noch machen könnte, für nichtig erklären eine clause déro-

**gatoire**; ein -der richtiger Sprache, (moderum est, was durch eine vorhergehende Verurteilung nicht ist, für nichtig erklärt wird) un décret irritant; eines Andern Bestimmung, Glück -, a. l'espérance, la fortune de qn; das -, e. l'anticipation, l'annihilation; die gänzliche -ung (eines Glückes), l'ané. de sa fortune.

**Vernichten** *wertb*, vernichtenswürdig, a. ad. (weres vernichten zu werden) digne d'être aboli, anéanti. **Vernichter**, *s*; -inn, f. (eine P., ein Wesen, w. b. vernichten) personne, être qui anéantit.

**Vernichten**, (vernichten) anéantir; *sg*: diese Vernichtung wird sie -, cette nouvelle les anéantira.

**Vernichtiger**, c. Vernichter.

**Vernichtlich**, a. ad. (vernichtet werden können) qui peut être anéanti.

**Vernichten**, (mit Nidern, mit Schlafen im Eigen verbringen); die Zeit -, passer le temps à dormir (étant assis).

**Verniedlichen**, (niedlich machen) enjoliver; sich -, (sich auf alle Art herausputzen; sich \* aboussieren) s'adorniser; der Wahler verniedlicht die von ihm gemahlten Personen, (macht sie niedlicher, als sie sind) le peintre flatte toujours un peu les personnes qu'il peint.

**Vernieten**, 1. (in ein Netz verweben, mit einem Netze versehen) river; 2. (verm. eines Netzes besetzen)

**Verniß**, c. Ritzel. [attaché par un rivet.

**Vernachlässen**, sich -, (aus dem Zustand der Vernachlässigung in den entgegengegesetzten verlegen, dadurch, daß man etwas gänzlich) rompre son jeune; prendre qn, lorsqu'on est encore à jeun.

**Vernunft**, *sp. f.* (das Vermögen der Seele, den Zusammenhang der Dinge einzusehen und zu schließen) la raison; er hat den Gebrauch seiner - noch nicht, il n'a pas encore l'usage de la r.; das ist über, wider die -, cela passe la r., est contraire, opposé à la r.; es ist gegen die gesunde -, wenn ich schließen wollte: einige Menschen sind Gelehrte, also muß ich auch ein Gelehrter werden, il seroit contre le bon sens de dire, ou de vouloir conclure: Quelques hommes sont sçavants, donc il faut que je le devienne aussi; das lehrt uns (von der gesunde -, la saine, la droite r., le bon sens nous l'apprend, nous le dit; mit - zu Werke geben, agir, se conduire avec jugement; der - Gehör geben, entendre r.; bei guter - sein, être en son bon sens; einen Jur - bringen, (machen, daß er - (Gehör gibt) réduire, ranger, amener qn à la r.; er hat viel Verstand, aber wenig -, il a bc. d'esprit, mais peu de jugement; 2. (der Vernunft aller durch die - erkennbaren und ersichtlichen Wahrheiten, im Gegen Offenbarungen) la r.; -ähnlich, a. ad. analogue à la r.; etwas -ähnliches, qd d'a. à la r.; -ähnlichkeit, *sp. f.* 1. (die Eig. eines Dinges, da es der - ähnlich ist) qualité d'une chose a. à la r.; analogie, rapport d'une chose avec la r.; -heftig, (-gehoi) ordre que nous donne la r.; -begabt, a. ad. doué de r.; -begreif, (D., von man nur durch - haben kann) idée que la r. seule nous fournit; -beweis, (ein D., vor auf vernünftigen Schlüssen beruht) preuve tirée de la r., fondée sur la r.; -erklärung, f. explication tirée de la r., donnée par la r.; -fähig, a. ad. (der - fähig) capable de r.; -fähigkeit, *sp. f.* (die R., - zu haben) qualité de celui qui est capable de r.; capacité d'avoir de la r.; -forschung, f. 1. *sp.* (das Philosophieren) recherche philosophique; 2. (einige Forschungen dieser Art) id.; -geset, n. commandement que donne la r.; das unbedingte -gesetz, (das unbedingte Pflichtgebot) devoir de rigueur, absolu; -gebrauch, *sp.* l'usage, l'emploi de la r.; -gemäß, a. ad. conforme à la r., qui convient à la r.; conformément, convenablement à la r.; -gegeb, n. loi que nous donne la r., loi donnée par la r.; la loi naturelle, la loi de la r.; -gewebe, n. (ein durch die - und nach den Regeln der - Zusammengefügtes) tissu formé par la r.; -glaube, *sp.* (ein auf -runder G.) croyance fondée sur la r.; -grund, (ein durch die - dargegebener G.) motif puisé, tiré de la r.; -grundfalsch, principe fondé sur la r.; -flar, a. ad. (sich - klar) clair pour la r.; -kraft, *sp. f.* 1. c. -fähigkeit; 2. (die Kraft der -) la faculté intellectuelle; -kraft, *sp. n. c.* Gewand; -kunst, *sp. f. c.* Dichtkunst; -künstler, (Dichtkünstler, der die -kunst versteht) logicien; -le-

ben, *sp. n.* (ein nach der - eingerichtetes F.) via basée sur les lois, les règles de la r.; -lehre, *f. 1. sp.* (die Dichtkunst; \* Logik) la logique; 2. (eine Schrift, ein Buch, worin diese Lehre aufgestellt ist) logique; 3. (eine Lehre von der - gegebener) doctrine basée sur la r., tirée, puisée de la r.; -lehre, (Dichtkunst) logicien; -lehrlig, a. ad. (der Dichtkunst gemäß) qui convient à la logique; -los, a. ad. (ohne -) sans r., privé de la r.; irraisonnable, -ment; ein -loser Mensch, un homme sans r.; -lose Reden, Handlungen, discours, actions irraisonnables, déraisonnables; -losigkeit, f. défaut, manque de r., la déraison; -mann, *mp.* (ein -fester) logicien, dialecticien; -mäßig, a. ad. (der - gemäß) raisonnable; convenable à la r., conforme à la droite r.; -mäßig handeln, agir raisonnablement; agir conformément à la r.; -mäßigkeit, f. qualité de ce qui est conforme à la droite r.; -prediger, 1. (einer, der mit - predigt) prédicateur sensé, qui prêche d'une manière conforme à la r.; 2. (einer, der - fast Offenbarung predigt) prédicateur qui s'appuie sur la r.; -predigt, *f. 1.* (eine mit - und strengem Denken abgefaßte Predigt) sermon conforme à la r., aux règles de la r.; 2. (eine Predigt, wo - lehrt) sermon qui roule sur la r.; -recht, c. -gemäß; -religion, *sp. f.* (die aus durch - aus der Natur geschöpfte R.) religion naturelle, tirée, puisée de la r., basée sur la r.; -sag, (ein aus Begriffen gefolgter Satz, wo nicht aus Anschauung erkannt) these, proposition intelligible; -schluß, (ein durch die - gemachter Sch.) le syllogisme, cf. Schluss; die absteigende Reihe von -schlüssen, l'épisylogisme; -schwärmer, (einer, der mit seiner - schwärmt) celui qui extravague en raisonnant; -sittenlehre, *sp. f.* (die S. aus nach Grundsätzen und Ausprüchen der -) philosophie morale; la philosophie morale; -spruch, (ein Ausspruch der -) décision de la r.; -staat, (ein nach Grundsätzen der - eingerichtetes St.) état gouverné d'après les principes de la r.; -stiller, n. (ein dem Stille nach überlegend, aber mit - begabtes Wesen; der Mensch) animal raisonnable; -voll, a. ad. (sehr viel - habend) très-raisonnable; -wahrheit, *sp. f.* (eine in der - gegründete, durch die - aufgestellte Wahrheit) vérité fondée dans la r., enseignée, démontrée par la r.; -weise, (ein durch Fortschritt mit seiner - weiser, milder gut; ein Weltmeister) philosophie; -weisheit, *sp. f.* (die durch Fortschritt mit der - erlangte W.) la philosophie; -wesen, n. 1. (ein mit - begabtes W.) être raisonnable; 2. (ein Wesen, wo in der - allein sein Dasein hat) être de r.; -wichtig, a. ad. (der - junger lauter) contraire à la r.; -wissenschaft, *sp. f.* (Philosophie) la philosophie.

**Vernunftelei**, *en. f. 1. sp.* (ein vernünftiger, unecht angewandter e Gebrauch der Vernunft) raisonnement trop subtil, trop recherché; 2. (eine solche Anwendung der Vernunft in einzelnen Fällen) id.

**Vernunfteln**, *vn. av. b.* (auf eine unrichtige, ungenügende Weise vernunfteln) subtiliser, trop philosopher; man entfernt sich jureilen von der Wahrheit, wenn man zu viel vernunftelt, on s'éloigne souvent de la vérité à force de subtiliser; über Religionswahrheiten muß man nicht zu viel -, il ne faut pas trop philosopher sur les vérités de la religion.

**Vernunft**, *vn. av. b.* (seine Vernunft gebrauchen, anwenden, mit seiner Vernunft forschen; \* philosophieren) philosopher.

**Vernunft**, *s*; (einer, der vernunftet; der Vernunft)

**Vernünftig**, a. ad. (Vernunft haben, anwendend, und darin geübter) raisonnable, -ment; sensé, -ment; judicieux, se, -ment; der Mensch ist ein -es Wesen, l'homme est un être r.; die -e Seele, l'âme r.; -sprechen, handeln, (der Vernunft gemäß) parler, agir raisonnablement, conformément à la raison; das ist ein sehr -er Gedanke, Rath, c'est une pensée fort sensée, judicieuse, un conseil fort sensé, fort judicieux; eine -e Handlung, une action judicieuse; er hat eine -e Frau, (wie viel Vernunft hat) il a une femme bien sensée; -e Vorstellungen annehmen, (der Vernunft Gehör geben, sich vernunft lassen) entendre raison, se rendre à la raison; fa. das ist -, daß Sie kommen, (es ist qn, das s) vous faites bien de venir; Ihr Einsatz ist ganz -, ce que vous dites là est juste; -seht, f. (die Eig. einer P. d. S., da sie - ist) conformité avec la r., avec le bon sens; it. la r., le bon sens.

**Vernünftigen**, (vernünftig machen) rendre raisonnable.

[celui ou celle qui subtilise]. **Vernünftler**, *s*; -inn, f. (eine P., we vernunftet)

**Vernünftig**, a. ad. (durch Vernunft erkannt, vernunftverträglich) qui peut être connu, jugé par la raison.

**Vernützen**, (etwas abnützen) user; eine Sache -, user une chose; die Zeit -, (subtingen) innu. passer le temps.

**Vernütlichen**, (nütlich machen) rendre utile; utiliser.

**Veröden**, 1. *vn. av. f.* (wüßig die werten) devenir désert; nach und nach verödete die Insel, peu à peu l'île devint déserte; ein verödetes Land, un pays désert; 2. *va.* (wüßig die machen) désoler; rendre inculte, désert; ruiner, dévaster; ein Land -, désoler, ruiner un pays; das -, la désolation, dévastation.

**Veröden**, *s*; -inn, f. (eine P., we veröden) le désolateur, dévastateur; celle qui désole, dévaste.

**Veroffenbaren**, *va. vp. c.* offenbaren.

**Veroffen**, veröfsten, (et. klar machen) se faire voir; repéter souvent sa visite.

**Veroffenwort**, n. (ein Wort, wo eine häufige Wiederholung anzeigt) verbe fréquentatif.

**Veroffen**, (mit der Stimme) hailer.

**Verordentlichen**, (ordentlich machen) mettre en ordre; régler, ordonner qn.

**Verordnen**, (die Handlungen Anderer ordnen, durch einen Befehl, eine Verordnen bestimmen) ordonner, commander, prescrire, mander; der Arzt hat mir ein Bad verordnet, le médecin m'a ordonné un bain; die Obrigkeit hat verordnet, daß r., le magistrat a ordonné que r.; gerichtlich -, décréter, decerner; es ist verordnet worden, il a été décrété; s. Befehle und - wir, (bei offenen Briefen der Fürsten) si donnons en mandement; er hat es so in seinem Testament verordnet, il l'a ainsi ordonné dans son testament; er hat ihm tausend Thaler in seinem Testament verordnet, il lui a légué, laissé mille écus, il a disposé de mille écus en sa faveur par son testament; it. (zu einem Unter Recht und Befehl) verordnen. *Eccl.* alle Obrigkeit ist von Gott verordnet, les puissances sont établies de Dieu; Amtleute, Richter -, établir, commettre des baillis, des juges; die zu diesem Geschäfte Verordneten kamen an, (die Commissarien) les commissaires arrivèrent; *Eccl.* (für bestimmen) welche er aber verordnet hat, die hat er auch berufen, ceux qu'il a prédestinés, il les a aussi appelés; das -, c. -ung.

**Verordner**, -inn, f. (P., we verordnet) personne qui ordonne.

**Verordnung**; *en. f. 1.* (die Stf., da man verordnet) l'action d'ordonner; die - eines Richters, l'institution d'un juge; 2. (der ordnende Wille, sofern eine gewisse zu bestimmende Ordnung dadurch vorgeschrieben wird) ordonnance, disposition, s; mandement, règlement, cf. Befehl, Order, Ordec. *Satzung*; eine - machen, erlassen, bekannt machen, émettre un décret, publier une ordonnance; nach - des Gesetzes, suivant la disposition de la loi; obrigkeitliche -en, ordonnances, mandements de magistrat; die königlichen -en, les ordonnances royales; -en die Gerechtigkeitspflege betreffend, règlements pour la justice; bis auf weitere -, jusqu'à ce qu'il en ait été autrement ordonné; die -en des Arztes befolgen, suivre les ordonnances du médecin; die - auf den Fall des Todes, (der letzte Wille) la disposition de dernière volonté; -mäßig, a. ad. (der - gemäß) suivant l'ordonnance. [assortir].

**Verpachten**, (zu einem Paare vertheilen) apparter, *Verpachten*, (in Pacht geben, den Mißbrauch und Vertheil von einem Dinge gegen ein gewisses Geld auf eine bestimmte Zeit an einen Andern überlassen) affermer, louer; donner à ferme; *Pa.* bailler à ferme, amodier, arrenter; einen Acker, Garten -, a. un champ, un jardin; er hat seine Weinberge gegen einen Grundhinz an mich verpachtet, il m'a arrenté ses vignes; ich habe meine Güter zur Hälfte, um die halbe Pacht verpachtet, j'ai donné, affermé mes terres à moitié; man verpachtet Grundstücke, man vermiethet Wohnungen, on afferme les biens ra-





il s'est un peu échappé, oublié, avancé.

Verplätschern, (durch Plätschern verbrauchen, bef. ohne Noth, unnütz verbrauchen); das Wasser -, gaspiller l'eau, l'employer inutilement, la repandre.

Verplätschen, vn. s. v. p. (wüßig sein werden).

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

Verplätschen, c. verplätschen.

sich entzünden und ausbreiten; \* detonieren) détonner;

Salpeter - lassen, faire d. du nitre; II. va. I. fa.

(durch Nachlässigkeit) verlieren) perdre par négligence;

2. (- machen od. lassen) faire d.; verpuffter Salpeter,

du nitre détonné; 3. (durch unnütz Schießen verbru-

chen) employer, consommer à tirer; 4. sich -, (ein-

nen Reiter begeben, bef. etwas sagen, was man nicht sollte)

faire une bêtise; II. redire un secret; das - r'.

Chi. la détonnation; die - ung des Knallgoldes, la

détonnation de l'or fulminant. - sen poudre.

Verpuffern, (ganz in Pulver verwandeln) réduire

Verpuffen, (zu Pulver verbrauchen) dépenser

en poudre.

Verpuppen, I. vn. (zur Puppe werden) se chan-

ger, se transformer en chrysalide; 2. sich -, (sich

in eine Puppe verwandeln) se ch., se tr. en chry.; die

Haupen - sich, les chenilles se changent, se trans-

forment en chrysalides; ein verpuppeter Insekt,

un insecte changé, transformé en chry.; das - r,

l'état d'un insecte qui se change - en chry.

Verpurpern, (mit Purpur färben, schmücken) tein-

dre en pourpre, orner de p.

Verpurperung; sp. f. I. (die Färb., da man etwas

verpurpern) la teinture en pourpre; 2. (die Färb., da

etwas verpurpert ist) l'état de ce qui est teint en p.,

ou orné de p.

Verputzen, I. (durch zu vielen Zug entstellen) gäter

par trop de parure; 2. (mit Zug versehen) innu.

parer; 3. (zu Zug verbünden) sein Geld -, manger,

dépenser son argent en ajustements, en parure.

Verquältern, (sich Quälereien verfahren)

den; sein Geld -, dépenser son argent à droguer.

Verqualmen, I. vn. av. f. (in Qualm sich verbei-

ten und vertheilen) se répandre, se perdre en une fu-

mée épaisse; 2. va. (- lassen, machen) laisser éva-

porer.

Verquellen, vn. av. f. (mit Quecken ansehn) se ren-

dre rempli, se remplir de chiendent; ein verquell-

ter Wädr, un camp rempli de ch.

Verquelsilbern, (das Quecksilber aus den Metallen

ziehen) mercurer; das - r, la mercuration.

Verquellen, ir. vn. av. f. I. (zu sehr von Masse aus-

gerichtet werden und vertheilen, od. zu seiner Bestimmung un-

brauchbar werden) se gonfler; die Fensterahmen sind

durch das nasse Wetter ganz verquellen, l'humidité

a fait gonfler les châssis des fenêtres; 2. (durch Dur-

chen des Feuers vertheilt werden) se former en se gon-

flant; 3. (aufblähen zu quellen) finir de s'ouffrir.

Verqueren, (quer machen) mettre de travers.

Verquetschen, (durch Quetschen hart beschlagen)

froisser, meurtrir; die Dax hat ihm den Finger

verquetscht, la porte lui a froissé le doigt.

Verquicken, (mit Quecksilber verbinden, und dadurch

austreten) amalgamer; unir, dissoudre ou incorpo-

rer un métal avec le mercure; Gold, Silber -, am-

de l'or, de l'argent; ein verquicktes Metall, un

métal amalgamé; un amalgame; verquicktes Gold,

or amalgamé; sg. vp. (unlöslich sich verbinden) s'am-

aler; das - r, l'amalgamation; f. it. (der Quecksilber)

l'amalgame.

Verquicken, n. (Kunst, so die alten Metalle aus

ihren Erzen geschieden werden; \* Amalgamierwerk) atelier

d'amalgamation.

Verraffen, (sich rasen) se tromper en enle-

vant, en emportant, en radant. - (drer.

Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

sser; ein Verrahmen, (mit einem Rahmen versehen) enca-

verraffen, le houblon a grimpé, s'est attaché au-

tour de cet arbre.

Verranzen, I. (durch heftige unruhige Bewegung

in Unordnung bringen); das Bett -, mettre le lit en

tapon; 2. (das Ueberfließen Umdringen) jurer; sein

Zeit -, passer son temps à s'ennuyer.

Verrassen, I. vn. av. f. (mit Rasen bewachsen) se

couvrir d'herbe ou de gazon; ein verraseter Gar-

ten, un jardin couvert de gazon, d'herbes; sein

Grab ist schon verraseter, son tombeau est déjà cou-

vert de gazon; II. av. b. I. (das Ueberfließen Umdringen);

der Sturm hat verraseter, l'orage a cessé de bruir;

er hat nunmehr verraseter, maintenant sa rage est

passée; 2. vn. va. (auf eine rasende Art laufen, von sich

geben, und dadurch vertheilen); seinen Zorn, seine Wuth

-, cesser d'être en colère, d'être furieux.

Verräpeln, (mit der Rasel klein machen) raeler.

Verräseln, vn. av. f. (aufblähen zu raseln); ver-

raselt sind die Wetter alle, les orages ont tous cessé,

ont cessé de bruir, sont passés.

Verrath, es; (die Färb., da man einen verräth) la

trahison; einen - an jemand begehren, (sich verräth)

faire une t. à qn, trahir qn. - (qu'on peut trahir.

Verrathbar, s. ad. (verrathbar werden können)

Verrathen, ir. I. (falsch, (schlecht) mal deviner,

d. faux; du hast es -, tu n'as pas bien, tu as mal

deviné; 2. (irredekten, was nicht bekannt werden sollte, weil

es dem Andern nachtheilig od. unangenehm ist) déceler,

trahir, cf. anzeigen, entdecken, révéler, exposer; ein

Geheimniß -, déceler, trahir, découvrir un secret;

seine Mithandlungen -, découvrir ses complices; ich

will dir entdecken, was ich vor habe, du mußt mich

aber nicht -, je vais te confier, te découvrir mon

dessein, mais ne vas pas me trahir; ich will nicht

gekannt seyn. - Sie mich nicht, je ne veux pas être

connu, ne m'allez pas déceler; fa. wissen Sie mir

nicht einen guten Rathmacher zu -? (qu'en savez-

vous pas un bon condorcinier à qui je puisse

m'adresser; sg. (zu erkennen, zu verstehen geben, auch

von letzten Dingen); seine Stimme verräth ihn, sa

voix l'a trahi; seine Lüge verräth ihn, son mensonge

sein Verbrechen, son embarras l'a trahi, a décelé

son crime; diese Grobheit verräth Mangel an Er-

ziehung, cette grossièreté montre, prouve, an-

nonce un manque d'éducation; seine Schreibart

ist edel, und verräth seine Bildung, son style est

noble et annonce un esprit très-cultivé; sich selbst

-, (sich aus Versehen etwas merken lassen, was man ver-

bergen wollte) se couper; se trahir soi-même; 3. (zum

Nachtheil des Andern auf eine schädliche Art in die Gewalt

eines Dritten überlassen, bef. heimlich) trahir; Eer-

wahrlich ich sage euch, einer unter euch wird mich -,

en vérité je vous dis que l'un de vous me trahira;

sein Vaterland -, trahir sa patrie; man ist la bier

nie - und verkauft, on est comme trahi et vendu ici.

Verräther, s. - (ein Verräther, ein Verräther)

le traître, le perfide, la trahison, la p.; einer

wurde der - des Andern, l'un a trahi l'autre; est

ist das Auge der - des Andern, souvent l'œil tra-

hit le cœur, fait deviner ce qui se passe dans le

cœur; Judas der -, le t. le p. Judas; - brief, (der

mit Verrath enthält) lettre qui contient q. trahison,

qui trahit, découvre qh; - heer, n. une armée de

trahison.

Verrätherer, s. f. (die Verräther)

trahison, perfidie, f.; eine schwarze -, une noire

t. p.; er hat diese - entdeckt, il a découvert cette t.

Verrätherisch, s. ad. (nach Art eines Verräthers,

einen Verrath enthaltend, bew. ähnlich, darn. angeordnet)

traître, trahison; perfidie; ihre - en Verräther

mich nicht länger daran zweifeln, ses regards la

trahissent et ne m'en laissent pas douter long-

temps; - e Gunstbezeugungen, des fausses tra-

hisons; ein sehr - es Verräther, un procédé bien

et - habile, agir en t.; - er Weise, en t., trah-

Verräthlich, s. verräthbar. - (treusement.

Verräthseln, (ähnlich vertheilen) parler en

énigmes.

Verräuben, I. (sich Raub davon geben) s'en al-

ler, se dissiper en fumée; 2. (mit Raub überlegen und

dadurch verunreinigen werden); alle verräubte Häuser,

de vieilles maisons ensaumées, noircies de fumée;





d'un crime.

**Verrinnen**, vn. av. f. (in die Ferne rinne; it. dis zur Entdeckung, bis nicht mehr da ist, rinne) découler, s'écouler; sg: die Zeit verrinnt, le temps s'écoule, s'écoult. Das -, la découlement, l'écoulement.

**Verrissen**, f. cf. verrissen.

**Verrissen**, Expl. ein verrißtes Feld, (ein mit Strecken getriebenes Feld, wo das Vieh schon ausgehauen ist) un terrain entaillé.

**Verrückeln**, 1. vn. av. f. (rückend dahin sterben) mourir en râlant, expirer; 2. vn. sein Leben -, (rückend sterben; ähnl. sterben) rendre le dernier soupir; ex. en râlant; ex.

**Verrücken**, p. c. verrücken.

**Verrücken**, vn. av. b. (in die Ferne rücken, und sich aus dem Ort) s'éloigner (verrücken) s'éloigner en roulant; nachdem der Donner verrückt war, après que le bruit du tonnerre eut cessé, se fut dissipé; fg: (von der Zeit) Jahrhunderte -, und der Mensch bleibt Mensch, les siècles se passent, s'écoulent, et l'homme est toujours le même.

**Verrücken**, vn. av. f. (durch den Rost verzehrt, angegriffen und zerstört werden) se rouiller, s'enrouiller; dieses Schloß ist verrückt, cette serrure est rouillée; er hat seine Waffen - lassen, il a laissé r. ses armes; das Eisen verrückt leicht, le fer se rouille, s'enrouille aisément; ein verrückter Schlüssel, alte ganz verrostete Pistolen, eine eiserne Enrouille, de vieux pistolets tout rouillés; sg: dieser Mensch ist in seinem Dasein ganz verrückt, (daß den 2ten der ersten Welt ganz versteinert ist) verbaumt) la. cet homme s'est bien rouillé, enrouillé dans son village; der Geist verrückt im Müßiggange, (verrückt seine Kraft) l'esprit se rouille dans l'oisiveté. Das -, die Verrückung, l'état d'une chose qui se rouille; it. die Verrückung, (das Verrücken an einer St.) la rouilleure.

**Verrücken**, vn. av. f. (nach Seiten ab. Gängen verrücken, vertrieben werden) pourrir, se pourrir, c. vermodern, verfaulen.

**Verrückt**, a. ad. (verabscheulichsten Frevelthaten fähig, wie auch in dieser Verfassung gegründete) infâme, scélérat, perdu; ein -er Mensch, der -, un homme i. -er, p., un -er; eine -e That, une action i., scélérate; ein -es Leben führen, mener une vie i., a. ruâtob; -heit, f. (Eig., Zustand einer P., da sie -ig) qualité, état de ce qui est i., s.; la scélératesse.

**Verrücken**, (von der rechten Stelle, aus der gebührenden Lage rücken; it. falsch rücken) déplacer, dérange, désajuster; it. mal placer; einen Tisch, Stuhl -, dép. une table, une chaise; - Sie diese Stühle, Bücher nicht! ne dérangez pas ces chaises, ces livres; Sie haben mein Gebot verrückt, vous avez désajusté mon téléscope; die Grenzlinie -, dép. les bornes; Eer. laßt euch niemand das Ziel -, (an Verirrung) ne laissez personne que personne ne vous détourne de votre but; das hat meinen Plan verrückt, cela a dérangé mon projet, a dérangé, rompu mes desseins; mein Plan ist verrückt, mon plan est dérangé; den Feger einer Uhr -, (von der Stelle rücken; it. falsch rücken) avancer ou reculer l'aiguille d'une montre; it. toucher à l'aiguille d'une montre, dérange l'...; sg: einem den Verstand, Kopf, das Gehirn -, (daß es seinen selbst nicht mehr und unlässig zu tun) démonter la cervelle, disloquer, bouleverser l'esprit à qn, lui troubler l'esprit, la raison; die Liebe, diese Nachricht, die Furcht hat ihm den Kopf verrückt, l'amour, cette nouvelle lui a bouleversé l'esprit, la tête; la peur lui a troublé la raison; verrückt sein, (den Verstand verloren haben) avoir la cervelle démontée, l'esprit troublé, égaré; être fou; ein verrückter Mensch, ein Verrückter, homme qui a la raison troublée, la cervelle démontée; un fou; ein verrückter Einsinn, Gedanke, (der in dem Augenblick verrückt ist) une folle idée, pensée; idée, pensée de fou. Das -, c. Verrückung (1).

**Verrückt**, 1. vn. f. (1. (vor) Rausch, da man verrückt, (von freier Betrachter) (seiner) Verrücktheit) sp. alienation, égarement d'esprit; démence, folie, f. er hat Anfälle von -, il est sujet à des égarements d'esprit; seine - geht so weit, daß, sa f., sa d. va jusqu'à; 2. (eine in diesem Zustand) (gegründete) f. d.; -en sagen, behaupten, dire, faire des folies; das Meist Dier. Partis allemande. T. II.

ist eine -, eine eigentliche -, c'est une d., une vraie d. **Verrückung**; en, f. 1. (die St.), da man etwas verrückt; déplacement, dérangement; die - dieser Möbeln, seiner Bücher, le dép. de ces meubles, le dér. de ses livres; it. die - der Knochen im Gelenk, (da sie verrückt sind) l'écart, la dislocation des os; 2. (der Zustand, da man verrückt ist; die Verrücktheit; it. ein Anfall von Verrücktheit) la démence, folie, l'égarement; l'aliénation d'esprit; it. accès de folie, de démence; er fällt öfters in -en, il a souvent des accès de folie, il est sujet à des égarements d'esprit.

**Verrücken**, (in einen andern Zustand) décrier, décrediter; ord. p. (einen sehr alten) (aus) (haben; verrücken) ein -er Mensch, Dieb, un homme décrié, disfaite, un fameux voleur; er ist -, wie falsche Münze, il est décrié comme la fausse monnaie; er ist wegen seiner Verrückereien -, ses filouteries, ses fourberies l'ont mis en fort mauvaise réputation; il est fort décrié pour ses -, eine Münze -, (abwärtigen, verurteilen) décrier une monnaie; -es Geld, argent décrié. Das -, die Verrückung der alten Louisd'or, des Papiergeldes, le décri des vieux louis, du papier-monnaie.

**Verrühren**, (durch Umrühren unter eine, mengen) mêler en remuant; Gler -, battre des œufs.

**Verrungen**, vn. av. f. (gang rungsel werden) se rider, se ratatiner; die Wren sind verrungen, ces poires sont ratatinées; eine verrungelte Haut, une peau ridée.

**Verrupfen**, (rupfen wegnehmen) arracher peu à peu avec les doigts; eine Blume, Rose -, (die mit den Fingern entblühten) effeuiller une fleur, une rose; en arracher peu à peu les feuilles; den Salat, die jungen Pflanzen -, (wenn sie zu dicht stehen, sticht davon heraus) éclaircir la salade, les jeunes plantes.

**Vers**, es; e, dim. -gen, -lein, n. (Biele in einem Gedichte, es mag gerathen sein, nicht vers; einen - nach dem Silbenmaße lesen, versagen, (scandieren) scander un v.; einen - aus einem Dichter anschauen, citer, alleguer un v. d'un poète; etwas in -e bringen, mettre qn en v.; in -en schreiben, écrire en v.; -e machen, (ein Gedicht, Gedichte) faire, composer des v.; versifier; er macht gut -, er, il verse bien; ein gut in -e gefestetes Stück, une pièce bien versifiée; griechische, lateinische, germanische -, v. grecs, latins, rimés; it. col. einen guten, fließenden - schreiben, (gute, fließende Gedichte machen) bien tourner un v.; -e auf einen machen, (zu seinem Lob) faire des v. à la louange de qn; it. ein weiser Vers, tuer l'absurdité in einem Kapitel der Bibel, einem Psalm; it. Strophen eines Gedichtes) verset; die Kapitel der heiligen Schrift sind in -e abgetheilt, les chapitres de l'écriture sainte sont divisés par versets; Johannes am bräutlichen (chapitre), im ersten -, évangile de St. Jean, chapitre troisième, verset sixième; man wird die drei letzten -e aus diesem Liede singen, on chantera les trois derniers versets de ce cantique; -art, f. genre de; in welcher -. ist das Gedicht geschrieben? dans quel genre, rythme ou mètre le poème est-il composé? -bau, (der W., die Zusammenfügung der -e) la versification; der -. in diesem Gedichte ist leicht und richtig, la versification de ce poème est aisée et juste; -kunst, -kunst, f. (die St., -e zu machen) l'art de la versification; -künstler, -künstler, (der die -kunst versteht und nicht) versificateur; poète; das machen, -emachen, fa. (die St., da man -emacht, ohne Vers zu machen) la fabrication des v.; -macher, -emacher, (nicht, der -e macht, bef. mp.) versificateur; es gibt genug -, aber wenige Dichter, il y a assez de versificateurs, mais peu de poètes; -es mann, c. -emacher; -maß, n. (W., nach welchem -e gemacht werden) la mesure des v.; le mètre; das fünffüßige, sechsfüßige -, le pentamètre, l'hexamètre; dieses -. paßt zu dem Gegenstande des Gedichtes, ce mètre convient au sujet du poème; das -. angeben, nach dem -maße lesen, scander, f. (die demnach der -maße und ihre Anordnung) la métrique, l'art métrique; -weise, ad. (nach der -e; it. in -en) en manière de v.; en v.; das ist -. geschrieben, cela est écrit en manière de v.; -wuth, f. (die W., -e zu machen) la manie de faire des v.; la métromanie.

**Versacken**, 1. (in Sack messen); Korn -, ensacher

des grains, les mettre dans des sacs; 2. sich -, (von Sackern; durch eigene Schwere sich) s'affaisser. **Versäen**, 1. (mit Saat verdrauchen); einen Schffel Roggen -, semer un boisseau de seigle; 2. (durch Säen verferren); einen Weg -, semer un chemin, un passage; 3. sich -, (falsch, unrichtig) mal semer.

**Versagen**, 1. va. 1. (durch sein Wort einem Andern abtrügnen, versprechen) promettre; donner son mot, sa parole; diese Waaren sind bereits versagt, ces marchandises sont déjà engagées, promises, ont déjà un maître; sind Sie schon versagt? (saben Sie schon versprochen, j. d. beim Tanz) êtes-vous déjà engagée? ich habe mich zum Mittagessen bei ihm versagt, j'ai promis de, je me suis engagé à dîner chez lui; da ich schon anderwärts versagt bin, étant déjà engagé ailleurs; ist Ihr Herr schon versagt? (haben Sie Ihre Beizung schon jemandem gegeben) avez-vous déjà donné, promis votre cœur? votre cœur est-il déjà engagé? seine Tochter ist bereits versagt, ihre Hand ist schon versagt, (daß ich schon jemand zur Ehe versprochen) sa fille est déjà engagée, promise, sa main est déjà promise? wem, an wen ist sie versagt? à qui est-elle promise? 2. (entzagen, daß man etwas nicht thun, zulassen ab. geben sollte) refuser, dénier; - Sie ihm diese Gnade, Ihren Weiland nicht, ne lui refusez pas cette grâce, ne lui déniez pas votre secours; einem die Berechtigung -, dénier la justice à qn; sie kann ihren Kindern nichts -, elle ne saurait rien r. à ses enfants; er versagt uns seine Dienste, il dédaigne, il refuse de nous servir; das wird ihm nicht versagt werden, cela ne lui sera pas dénié, refusé; - Sie mir meine Bitte nicht! ne me refusez pas ma demande, ma prière; ne me refusez pas; ne me donnez pas un refus; einem einen Tanz, die Erlaubnis zu etwas -, r. s'excuser de danser avec qn; lui r. la permission de faire qn; ich kann dieser That meine Bewunderung nicht -, je ne puis r. mon admiration à cette action; je ne puis m'empêcher d'admirer cette action; sich etwas -, se r. qn, se priver de qn; er versagt sich das Nothwendige, sogar das Nothwendige, il se refuse, se retranche le nécessaire, il se refuse jusqu'au nécessaire; ein weislicher Mensch, der sich nichts -, fann, (der alle seine Begierden befriedigen muß) un homme efféminé, qui ne sait rien se r., qui ne sait se priver de rien; das -, die Versagung, l'act. de r., le refus; die Versagung des Rechts, le déni de justice, c. vers. weigern, abtun; 11. vn. av. b. (von Feuergeheimen; nicht losgeren, wenn man abdrückt) manquer, raler; er legte an und brühte ab, aber das Gewehr versagte ihm, es versagte ihm das Gewehr, il coucha en joue et tira, mais le fusil manqua, rata; seine beiden Pistolen versagten, ses deux pistolets manquèrent; 2. die Stimme, das Wort im Munde versagt ihr, (da sie weiterrufen und konnte nicht) la voix, la parole lui manqua; seine Kräfte versagten ihm, (er baue seine Kräfte nicht) les forces lui manquèrent; 3. Mar. das Schiff versagt, (wenn es bei einer Wendung den Wind nicht gebrüg fast eine Seite hält) le vaisseau ne prend pas bien le vent; das - (nicht Schiffgeheimen) le faux-feu.

**Versagen**, 1. (sagen) versagen; Holz in Bretter -, scier, débiter du bois en planches; 2. (falsch) sagen mal acier.

**Versagen**, f. 6; (einer, der etwas versagt, verspricht, verspricht) celui qui promet qn, qui s'engage à qn; it. qui refuse qn.

**Versalbuchstab**, (Anfangsbuchstab) lettre initiale, lettre majuscule ou capitale.

**Versalzen**, 1. (durch Salzen verdrauchen, aufbrauchen) sie hat eine Tonne Salz in der Küche versalzt, elle a employé, consommé un tonneau de sel pour la cuisine; 2. (zu hart) trop saler; die Suppe ist versalzt; thut euch, daß ihr diese Speise nicht versalzt, la soupe est trop salée; gardez-vous de trop saler ce mets; fg: einem ein Vergnügen -, (damit man demselben verdrümmen, ihn durch etwas Unangenehmes ab-) (en) troubler le plaisir de qn; meine Freude ist mir recht -, worden, j'ai dû payer cette joie bien cher; cette joie m'a coûté bien cher. Das -, l'act. de trop saler.

**Versammeln**, 1. (mehrere Dinge an einem Ort zu einem gewissen Zweck zus. bringen, ger. nat von lebenden



*Wesen assembler, rassembler; die Stände, den Rath, das Volk &c., ass. les états, le conseil, le peuple; auf diese Nachricht versammelte man die Truppen, und zogen gegen den Feind, à, sur cette nouvelle on rassembla les troupes, et l'on marcha aux ennemis; die gesprengten Schwadronen wieder, rallier les escadrons rompus; et versammelte alle seine Freunde, um sich mit ihnen zu beraten, il rassembla tous ses amis pour délibérer avec eux; hier versammelte er seine Herde, als, il rassembla ici son troupeau, lorsque; hier hat die Natur Alles versammelt, was sie Schönes hat, ici la nature a rassemblé tout ce qu'elle a de beau; Ecr. no. 12. od. drei versammelt sind in meinem Namen, où deux ou trois seront rassemblés en mon nom; it. zu seinen Vätern, zu seinem Volke versammelt werden, (sich) être réuni à ses pères, à son peuple; 2. sich, (an einem Orte in Menge zus. kommen zu einem gewissen Zweck) ass.; das Volk versammelt sich sonntäglich in der Kirche, le peuple s'assemble le dimanche à l'église; der Gemeinderath hat sich auf dem Rathshaus versammelt, la municipalité s'est assemblée à la maison de ville; die Unzufriedenen versammelten sich auf dem Markte, les mécontents s'assemblerent, s'attrouperent sur la place; die angesehensten Bürger versammelten sich, les notables s'assemblerent; die gereuten Soldaten versammelten sich wieder um die Fahne, les soldats dispersés se rassemblèrent, se rallièrent autour du drapeau. Das, c. Versammlung.*

*Versammlung; en, f. 1. (die St.), da man etwas versammelt; sp. l'act. d'assembler, de rassembler; le rassemblement; die - der Truppen konnte nun nicht Statt haben, le r., le ralliement des troupes ne put se faire, ne put avoir lieu; 2. (eine versammelte Menge Menschen) assemblée, f.; eine große, zahlreiche, - eine große, nombreuse a.; eine - berufen, entlassen, convoquer, congédier une a.; die -en verbieten, défendre les assembles; vor einer zahlreichen - predigen, prêcher devant une nombreuse a.; un nombreuse auditoire; es ist in voller, zahlreicher - beschlossen worden, il a été décidé en pléine a.; dans une nombreuse a.; die - der Stände, der Geistlichkeit, l'a. des états, du clergé; die - der Kardinal, la congrégation des cardinaux; die - der Gläubigen, l'a., la congrégation des fidèles, cf. assemblée; - schau, m. (in dem eine - gehalten wird) la maison d'a.; -ort, -platz, le lieu d'a.; (für die Truppen) le lieu der, le point de ralliement, le rendez-vous; wo man sich bei einer Jagd versammelt l'a., le rendez-vous; -saal, la salle d'a.; -stag, jour d'a.; -zeit, f. temps d'a.*

*Versanden, 1. vn. av. f. it. sich -, (mit Sand anfüllen, bebeden) se remplir, se combler, se couvrir de sable, s'ensabler; alle Quellen in der Wüste ward versandet, toutes les sources du désert étoient ensablées; der Fluß versandet an seinem Ausflusse immer mehr, cette rivière s'engorge toujours davantage à son embouchure; ein versandeter Hafen, un port engorgé; die Wiesen - oft bei großen Überschwemmungen, dans les grandes inondations, les prés sont souvent couverts de sable; 2. va. (mit Sande verstopfen) combler, remplir de sable.*

*Versandt, p. c. versanden.*

*Versandung; en, f. 1. (die St.), da man etwas versendet; sp. l'act. de combler, de remplir de sable; 2. (der Zustand, da etwas versandet ist od. wird) sp. état d'une chose engorgée, ensablée; remplie, couverte de sable; 3. (eine durch anverbaute Sand entstandene Ordonnanz) ensablement; in diesem Flusse sind -en, welche die Schiffahrt hindern, il y a dans cette rivière des ensablements qui gênent la navigation.*

*Versanften, versänftigen, (sanft machen) rendre versart, c. Weis.*

*Versatz, es; c. 1. (die St.), da man versetzt, d. h. auf Unterpfand versetzt; sp. engagement; it. Tan. (wenn die Klute zum 2ten Mal in die Kobernte gefest werden) second tan; 2. (die St.), da man versetzt od. vermischt act. de mêler; 3. Charp. (die) Verbindung, da bei einem Parcomente der Zapfen des Bodens nicht nur in die Stützhölzer einstecken, sondern das Band auch nach seiner ganzen Breite mit einem halben Zoll in einen Einschnitt der Stützhölzer*

*versetzt wird) embranchement; Ser. (ein Blech über den Fellen und Angreifen der Schiffer, auf dem der Vordri ver- nistet wird, das Zurückweichen der Fellen zu verhindern) dé- tente; f. 4. (das), was in einem Kettbaue verlegt wird, gage; seine Uhr, seine Kostbarkeiten in - geben, en- gager sa montre, ses bijoux, les mettre en gage; ich habe sein Silbergeschloß in - e, j'ai son argentierie en gage; 5. Ec. (das), an fremden Metallen und Salzen: stellen, womit hat man vor der Verarbeitung versetzt wird) al- liage.*

*Versatzamt, (Reichthum, in gewissen Städten) lom- bard, cf. (polir, donner le poli. Versaubern, Et. (wilt) bant machen) achever de Versauen, b. 1. vn. av. f. (gleichsam zur Sau, d. h. sehr unanständig werden) devenir extrêmement sale et mal- propre, cochon; 2. va. (schlecht, b. schlecht unanständig, schmutzig machen; it. durch Unreinlichkeit verunreinigen, ver- teten) rendre fort sale; souiller, salir; it. cochon- nery; et versauert Alles, was in die Hände bekommt, il souille, salit tout ce qui lui passe par les mains, cf. cochonner.*

*Versauern, vn. av. f. (sauer werden und dadurch ver- teten) devenir aigre, s'aigrir; der Wein ist versau- ert, le vin s'est aigri; fg. fa. (durch langes Ausdauern in einer Lage sich verschlimmern, verderben); auf diesem Flei- neu Derge versauert er, il s'enrouille, se rouille dans ce petit village.*

*Versäuern, (sich sauer machen) rendre trop ai- gre; den Teig, das Brod -, rendre la pâte, le pain trop aigre; y mettre trop de levain; fg. das Un- glück hat sein Gemüth versäuert, malheur, das est immer unfortuné, (für andere ungenüßlich) le malheur a ai- gri son caractère; dieser Genuß ist mir sehr versäu- ert (verwöhnt) worden, on m'a fait acheter, j'ai acheté, payé ce plaisir bien cher; ce plaisir a été mêlé de bien de l'amertume; das -, l'act. de -.*

*Versaufen, fa. 1. (durch Ausfließen) dépenser à boire; sein Vermögen -, d. son bien à boire; fg. seinen Verstand -, (sich durch viel Saufen um dem Fein- gen) noyer sa raison; er hat seinen Verstand im Weis- ne versoffen, il a noyé son esprit dans le vin; 2. vn. av. f. 1. (in singulären Gegenständen) c. erkaufen; 1. versoffen (sehr, (gewöhnlich) saufen) être sujet à boire, à la boi- son, au vin, à se soûler, à s'enivrer; ein versoffener Kerl, un franc ivrogne; ein versoffenes Weib: bild, une ivrognesse.*

*Versäufen, (in einigen Gegenden) c. erkaufen.*

*Versäumen, (durch Schläfen verlieren, um etwas (temper) die Wahlzeit, eine Gelegenheit, den günsti- gen Zeitpunkt -, manquer le repas, m., négliger, perdre, laisser échapper une occasion, le moment favorable; es ist seine Zeit zu -, il n'y a point de temps à perdre; es ist noch nichts versäumt, il n'y a encore rien de perdu; it. (Schlafen, jaubern) aus- ter lassen, unanständig; seine Geschäfte -, n. ses af- faires; die Lehrstunden -, fripper, n. ses leçons; et versäumt das Schauspiel niemals, il ne manque ja- mais le spectacle, il fréquente assiduellement le; - Sie es ja nicht, ihn zu besuchen, ne manquez pas, n'oubliez pas de l'aller voir; et hat es ver- säumt, sich zu melden, il a négligé de se présenter; das -, l'act. de n.; l'omission, le manque, la négligence.*

*Versäumen, es; f. n. sp. 1. (der Zustand, da man etwas versäumt, durch Schläfen einer S. veräußert) omision, négligence; f. das versäumt viele -, cela fait négliger bien des choses; dann bereuet man die -, wenn, c'est alors qu'on se repent de sa n., si; 2. (das Versäumen selbst, und der dadurch erlittene Verlust; wer begibt mir die -? qui me tiendra compte du temps que j'ai perdu, qui me paiera la perte de mon temps? dabei ist juviel -, on y perd trop de temps.*

*Versäufeln, versäufen, vn. av. f. (-b sich verlieren) se perdre, s'éloigner en murmurant, en bruyant. Verschau, c. Vers.*

*Verschaben, (durch Schaden verbrauchen, verderben) raeler, ratisser; user en raelant, en ratisant.*

*Verschaffen, 1. vn. (sa. verkaufen, belian Luten) vendre. Verschaffen, 1. vn. (zum Beige eines Dinges ver- bieten) procurer, fournir; einem die Mittel -, seine Absicht zu erreichen, p. f. à quel moyen de rem-*

*plir ses vues, de parvenir à ses fins, à son but; es nem ein Amt, eine Gelegenheit -, p. une charge, une occasion à qn; einem ein geneigtes Gehör -, p. une audience favorable à qn; sich selbst Recht -, se faire justice soi-même; einem Geld -, (in damit versehen) p. f. de l'argent à qn; einem ein Jahrgeld -, (aus- werten) ménager, faire obtenir une pension à qn; 2. ir. (in etwas Schicklichen, Ertragslos umschaffen) em- pirer; changer en pis; das -, l'act. de -.*

*Verschaffen, (etwas, der etwas verschafft, verschaffen) celui qui procure, qui fournit qn; pourvoyeur.*

*Verschäferen, (mit Schätzen anreichern); die Zeit, den Abend -, perdre le temps en badinant, pas- ser la soirée à badiner, à folâtrer.*

*Verschälen, vn. av. f. (schal, ungeschmackhaft, tristes werden) devenir fade, perdre la force, s'altérer, s'éventer, s'évaporer; der Wein ist verschälet, le vin n'a plus de force, a perdu sa force, l'est éven- té, évaporé; 2. (mit einer Schale versehen, beschälen); Messer -, emmancher des couteaux.*

*Verschälen, vn. av. f. (schälen sich verlieren) se perdre en rendant un son; ihre Stimme verschälet in der Einsamkeit, sa voix se perd dans la soli- tude sans être entendue de personne; bleies Ges- chrei wird nicht in meiner Seele -, c'est cri retentir tou- jours dans mon ame; Pra. et ist verschollen, (von eis- nem, der in der öffentlichen Blättern vorhergesehen wird, weil niemand weiß, wo er ist, und der als ob er nicht da ist, nicht da ist) il a disparu, sans qu'on sache s'il vit encore ou non; et ist schon seit 30 Jahren ver- schollen, il y a déjà trente ans qu'il a disparu, sans qu'on eût depuis de ses nouvelles.*

*Verschälung; en, f. (die St.), da man etwas verschäl- tet; l'act. d'emmancher; 2. (schl.), womit eine Schale verschälte ist; die - eines Messers, la garniture d'un couteau.*

*Verschämlichkeit, f. sp. c. Verschämtheit.*

*Verschämt, a. ad. (ein sehr schädes Gefühl der Scham empfinden) honteux, se; confus, e; fa. pudibond, e; das arme verschämte Mädchen konnte sein Wert hervorbringen, la pauvre fille honteuse, confuse, ne pouvait proférer une parole; sie war sehr -, (sch) sehr -, ans, elle étoit toute honteuse, elle avoit l'air bien h.; sie thut sehr -, (ist aber nicht weniger als) spröde, elle semble bien honteuse, elle seint un air de pudeur, mais elle n'est rien moins que prude; sie antwortete verschämt, elle répondit d'un air h., confus; wenn ich meinen Nachen darben lasse, weil er zu -, (ist, mich um ein Almosen anzufragen, si je laisse mon prochain manquer du néces- saire, parce qu'il est trop timide pour me deman- der l'aumône; ein -er Armer, un pauvre h.; it. c. (schämen, hüten; -heit, f. sp. (die St.) einer verschämten S.) honte, pudeur, f. c. Schämtheit.*

*Verschanden, 1. (verunfalten, verderben und un- schändlich machen) défigurer, difformer; rendre dif- forme; bleier Baum wurde durch das Beschnitten verschandelt, cet arbre a été défiguré, gâté par la coupe; on a gâté, défiguré cet arbre en le taillant; 2. (durch schändliche Veräußerung entweihen) violer, c. (schän- den; das -, l'act. de -.*

*Verschändlichen, pu. c. verunfalten, verderben.*

*Verschänzen, (mit Schanzen od. Wällen und Gräben versehen) ein Lager, einen Berg -, retrancher, for- tifier un camp, une montagne; sich -, (mit Schan- zen versehen) se r., se remparer; ein wohl verschän- ztes Lager, un camp bien retranché, fortifié; Mar. das Schiff -, (die Schanzmannen, als) Tower in die Fin- fenterten flauen, um darüber von dem feindlichen Feindeswerk geschütz zu sein) se bastionner.*

*Verschänzung; en, f. 1. (die St.), da man etwas ab- sich verschänzt; pu. l'act. de retrancher, de se r.; Mar. bastionnage; 2. (aufgeworfene Werke, durch die man sich ge- gen feindliche Angriffe vertheidert) retranchement; -en anlegen, faire des retranchements; die -en stürmen, enlever, forcer, enlever d'assaut les retranche- ments; -kunst, f. (die Kunst, -en anzulegen) l'herco- tectonique, f.*

*Verschärfen, (in älteren Grade schärfen); die Stra- fe -, aggraver la peine; Tr. die Blaufäse -, (die als 2 Stunden lüften, umrühren und ein Paar Stunden ungelüf- tet halt hindurchschütten) renforcer la cuve; it. sich -,*

(an Schiffe junehmen); jemeher der Verstand sich verschärft, plus l'esprit s'aiguise, devient pénétrant.  
**Verfärsen**, 1. (durch Scherzen in Verwirrung bringen) gäler en gaitant; die Hühner haben diese Beete verschärret, les poules ont gratté ces planches; 2. (durch Einfärsen verbergen) enterrer, enfouir; cacher en terre; sein Geld -, ent., enf. son argent; der Hund verschärret seine Knochen, le chien cache ses os en terre; etwas in den Sand -, cacher qd dans le sable; die Fische - sich in die Erde, les poissons se terrent; einen Todten -, (gleich mit Erde bedecken) enterrer; couvrir un mort de terre; das -, 2. act. de ..

**Verfärsen**, 1. (schatten, schattieren) ombrer; 2. (in Schatten stellen, dringen; mit Schatten versehen, vershatten) p. fg. ombrager; faire, donner de l'ombre.  
**Verfärsung**; en, f. (die Schatt.) la man verschattet) sp. l'act. d'ombrer, d'ombrager; 2. (etwas mit verschatten) ombrage.

**Verfärsen**, 1. (etwas von etwas geben, verschütten); payer la taxe, l'impôt, les droits de qd; er verschärft jährlich 10000 Gulden, (jährlich die Schätzung von 10000 fl.) il paie annuellement la taxe de dix mille florins; er hat sein Vermögen verschärft, il a payé la taxe de son bien; 2. (etwas, unrichtig schätzen) mal taxer, mal estimer; das -, 2. act. de 2, l'acquit, le paiement de la taxe.

**Verfärsen**, vn. 1. av. 6. (bis zur Erschöpfung schäumen und aufsteigen zu schäumen) cesser d'écumer, ne plus jeter d'écume; der Honig hat verschäumt, (bis im Achten einen Schaum mehr) le miel a cessé d'écumer, ne jete plus d'écume; 2. av. 6. (schäumend sich verflüchtigen) se dissiper en écume; der Geist des Champagners verschäumt, l'esprit du vin de champagne s'évapore, se dissipe, s'est évaporé, dissipé en moussant.

**Verfärsen**, ir. vn. (sterben) expirer; décéder, mourir; rendre l'ame; er ist so eben verschieden, il vient d'ex.; er verschied in den Armen seiner Freunde, il expira entre les bras de ses amis; das -, le décès, le trépas; la mort; er war schon im -, als ich kam, il étoit déjà expirant, agonisant, à l'agonie, lorsque je vins.

**Verfärsen**, ir. vn. (aufsteigen zu schäumen) cesser de luire; Sonne und Mond werden -, le soleil et la lune perdront leur leur, leur éclat, cesseront de luire; et. fa. pu. verschienen (vergangen) Woche, la semaine dernière. [pre, briser, casser.

**Verfärsen**, (durch eine Schätzung versehen) rom-  
**Verfärsen**, 1. (als ein Geschenk einem Andern geben) etwas -, donner qd; faire présent de qd; er hat Alles, sein ganzes Vermögen verschärft, il a tout donné, il a donné tout son bien; er verschärft nicht leicht etwas, il n'est pas donneur; ich habe meine Uhr verschärft, j'ai fait présent de ma montre; 2. (von Getränken; ausschütten, c.); Wein, Bier -, vendre du vin, de la bière en détail, à pot et à pinte; in dieser Schenke wird viel Wein verschärft, on vend ou débite bc. de vin dans cette auberge; das -, 2. act. de .., c. Schenkung.

**Verfärsen**, Mar. (verm. einer Schenke verbleiben); zwei Hölzer -, joindre deux pièces de bois par un écart.

**Verfärsen**, ir. 1. (durch Scherzen, mit der Schere verflechten); einem die Haare, den Bart -, couper, faire les cheveux, la barbe à qn; den Kopf -, (die Haare des Kopfes) tondre qn; 2. (etwas scheren, durch fauch Scherzen verunfallen) mal couper, mal tondre; gäler en coupant; Tond. das Tuch -, bretauder le drap; das -, 2. act. de 2.

**Verfärsen**, 1. (mit Scherzen verflechten); die Zeit -, passer le temps en badinant, à badiner, à des badineries; 2. (durch Scherzen verbleiben); die Langerwelle -, chasser l'ennui en badinant, par des badinages; 3. (schlechtwillig) od. aus Unbesonnenheit um den Ruhm eines Quats betriegen) négliger, perdre; dieser junge Mensch hat sein Glück verschärft, durch seine Unbesonnenheit verschärft, ce jeune homme a négligé sa fortune, a manqué sa fortune par sa légèreté; die Gnade, Gnust eines -, perdre les bonnes grâces de qn par sa légèreté, par son étourderie; seine Seligkeit -, négliger son salut, n'avoir aucun

soin de son salut; das -, 2. Verschörung, act. de ..  
**Verfärsen**, (durch Scherzen entfernen) effaroucher, épouvanter, chasser; (drängen, v.); das Wild, die Vögel -, eff. le gibier, eff., ép. les oiseaux; die Tauben -, (in dem Taubenschlag verreiben) eff., étr. les pigeons; ein Kaufmann, der seine Waare überbleibt, verschärft die Kunden, P. un marchand qui surfait, effarouche les pigeons; mit seinem Fingerring konnte man die Vögel -, son visage pourroit servir d'épouvantail; fg. der Wein verschärft die Sorgen, le vin chasse les soucis; das -, 2. act. de ..

**Verfärsen**, (in die Ferne schickend) envoyer, expédier; Waaren -, env., ex. des marchandises; ich habe meinen Bedienten verschärft, j'ai envoyé mon domestique q. part; mon .. est sorti pour des commissions; er ist in Staatsangelegenheiten nach Paris verschärft worden, il a été envoyé à Paris pour des intérêts d'état; das -, 2. act. d'env., d'ex.; die Verschickung der Waaren, l'envoi, l'expédition des marchandises.

**Verfärsen**, ir. 1. (aus der Stelle, aus seiner Stellung verschieben) dérange, déplacer; remuer de sa place; er hat den Tisch ein wenig verschoben, il a un peu dérangé, déplacé la table; fg. (von der Zeit; auf eine andere Zeit aufsetzen; aufstellen, c.); eine Sache -, différer, retarder une affaire, la remettre à un autre temps; man hat die Sache auf einen andern Tag verschoben, on a renvoyé l'affaire à un autre jour; Pra. (ist versagt) on a ajourné l'affaire; seine Abreise ist auf Morgen, bis Morgen, um einige Tage verschoben worden, son départ a été remis à demain, jusqu'à demain; a été différé, retardé de qd jours; verschlebe deine Besserung nicht! ne differez pas de vous corriger; er verspricht mich zu bezahlen, er verschlebt es aber immer von Tag zu Tag, il promet de me payer, mais il diffère, il recule toujours, il diffère de jour en jour; diese Sache läßt sich nicht -, c'est une affaire qu'on ne peut différer, retarder, qui ne souffre pas de délai, de retardement; 2. (aus der gehörigen od. doch gewöhnlichen Lage verschieben) déplacer, dérange; das hat ihr Hals; auch, ihren Hut verschoben, cela a dérangé son fichu, son chapeau; Ihr Halsstuch ist verschoben, bat sich ein wenig .., votre fichu est de travers, s'est un peu dérangé; das ist verschoben, bat sich verschoben, (nicht sicher) cela est de guingois, de travers; Expl. (auf die Seite drängen; wenn ein mächtiger Gang überlagert, da tieferen Gang mit sich nimmt, und einige Schritte in das Gange od. Pergende (ziehen) presser sur le côté; interrompre la marche des veines; 3. sich -, (von Zeugen, wenn die Fäden durch Fäden aus ihrer gehörigen Lage kommen) s'érailer; diese Zeuge - sich leicht, ces étoffes sont sujettes à s'; verschobene Gaze, la gaze éraillée; das Verschobene an einem Zeuge, der Ort wo sich die Fäden verschoben haben; l'éraillure d'une étoffe; et. sich -, (auf der Argstich; die Augen falsch stellen, und weiter) mal jouer, manquer; fg. mein ganzer Plan ist mir verschoben, (verändert tout mon plan est dérangé; et. ein kleiner verschobener (verschobener) Kerl, un petit homme mal fait; un bout d'homme, un petit bout d'homme; das -, c. Verschöbung, (1).  
**Verfärsen**, a. ad. (sch verschoben lassen) qu'on peut différer; qu'on peut renvoyer, remettre à un autre temps.

**Verfärsen**; en, f. 1. (die Sch., da man etwas verschoben) act. de déplacer, de dérange; déplacement, dérangement; it. act. de différer, de remettre, de reculer; délai; remise, f. o. Auslass; 2. Hor. Verwicklungen, wodurch sich der Eubendfaden beim Regenerwette, die Waage an einer Stelle v. verschoben.  
**Verfärsen**, o. verschoben. [poussoir.

**Verfärsen**, a. ad. (Unterschiede haben; nicht einerlei Bestimmung, Eigenschaften, Umstände haben) différents, e., -ment; divers, e., -ment; -seign, être diff. de qd, différer de qd; die Menschen sind an Art, per und Gemüth sehr -, les hommes sont bien différents de corps et d'ame, différent beaucoup de corps et d'ame; die Getränke beider Völker sind so -, daß ..., les usages de deux peuples sont si différents, si div., différent tellement, que; unsere Meinungen sind -, wir sind -er Meinung, nos sentiments différents, sont différents, div.; nous som-

mes de différente opinion, d'opinion diverse; sie besitzen sehr -e Eigenschaften, ils ont des qualités fort différentes; worin sind sie von ein., -? en quoi différent-ils? sie sind in einem Punkte -, ils différent en un point; das sind sehr -e Dinge, ce sont choses bien différentes; beide Wörter haben einen ganz -en Sinn, les deux mots ont un sens tout-à-fait diff.; sie sprechen beide sehr - davon, ils en parlent tous deux fort différemment; man hat es -, auf -e Art erklärt, on l'a expliqué diversement, différemment; das läßt sich auf -e Art machen, cela peut se faire de différentes manières, de diverses façons; zu -en Zeiten, und an -en Orten, en div. temps et en div. lieux; Bo. -, (von einem abgemelten Fruchtba den, wenn er am Rande glatt und in der Mitte haarig ist, od. umgekehrt) varie; it. ein weiterer Beh.; für mehr; ich habe mit -en Personen davon gesprochen, j'en ai parlé à différentes, à diverses personnes; ich habe -es mit Ihnen zu sprechen, j'ai à vous parler de différentes, de diverses, de plu. choses; -e Ursachen haben mich dazu veranlaßt, plu., différentes raisons m'y ont engagé, cf. différent, divers; -artig, a. ad. (von -er Art) de différentes espèces; disparate, hétérogène; das sind ganz -artige Dinge, ce sont des choses bien différentes, fort différentes; nie werden zwei so -artige Gemüther übereinstimmen, jamais deux caractères aussi opposés ne s'accorderont; -artiglich, f. hétérogénéité, f. -sartig, a. ad. (-e Farben haben) de différentes couleurs; -förmig, a. ad. (-e Formen haben) de différentes formes; -heit; en, f. 1. (die Eig. eines Dinges, da es von einem andern -th) diversité, f. it. (der Unterschied) différence, f.; Syn. die .. in den Dingen selbst, und durch sie macht der Mensch einen Unter schied unter ihnen, la div. est dans les choses mêmes, et par son moyen l'homme les distingue, en fait la diff.; die .. des Geschlechtes, der Personen, Gegenstände, des Geschmacks des, la div., la diff. des sexes, de personnes, des objets, des goûts; der Grund davon liegt in der .. ihrer Beschäftigungen, Meinungen, la cause en est, il en faut chercher la cause dans la div., la diff. de leurs occupations, de leurs opinions; ich finde nicht die geringste .. zwischen ihm und seinem Bruder, je ne trouve pas la moindre diff. entre lui et son frère, de lui à son frère; diese .. von Blumen, von Gegenständen entzückt das Auge, cette div., variété de fleurs, d'objets charme la vue, les yeux; 2. (dab. L. wodurch ein Ding von dem andern -th) die -heiten in der Gemüthsart Weiber sind nicht schwer zu finden, il n'est pas difficile de trouver en quoi leur caractères différent, sont différents; welche eine Menge -heiten fasset dieses Wort! que de nuances, que de significations diverses renferme ce mot!

**Verfärsen** entlich, fa. a. ad. 1. c. verschoben; 2. (auf mehr als eine Art) de plus d'une façon; de différentes, de diverses manières ou façons; sie können diese Waare - haben, (von verschiedener Farbe, Größe, zu verschiedenen Preisen) il y a différentes sortes de cette marchandise, dont vous pouvez choisir; vous avez un choix dans cette marchandise, il y en a de diff. sortes; 3. (mehr als einmal) plus d'une fois; maintes, diverses, différentes fois; plu. fois; ich habe ihn - gesprochen, je lui ai parlé maintes fois, biendes fois, plu. fois.

**Verfärsen**, a. ad. (verschoben) différent, e., -ment; divers, e., -ment; et hat -e Waaren gekauft, il a acheté différentes, diverses marchandises; er führt -e Waaren, il a différentes sortes de marchandises; ich habe Ihnen -es zu sagen, j'ai différentes, diverses choses à vous dire; man spricht - davon, on en parle différemment, diversement.

**Verfärsen**, (mit Scherzen versehen) garnir de bandes, c. schieren.

**Verfärsen**, es; sp. Pt. (die Sch., da man verschoben hat, od. die Stelle der Farben nach den Graden der Entfernungen) la dégradation des couleurs.

**Verfärsen**, ir. 1. vn. 1. av. 6. fg. (von den Farben, (schleier werden, verbleichen) se passer, s'altérer, se décharger, se déteindre; perdre sa couleur; helle, glänzende Farben - leicht, les couleurs vives se passent, se déchargent, se déteignent aisément.



bleibe fenge, Tücher – nicht, ces étoffes, ces draps ne se déchargent pas, ne se déteignent pas; dieser Gegenstand, Tasset ist verschossen, ce parapluie, ce tasset est déteint; eine verschossene Farbe, une couleur altérée, passée; verschossene Blumen, des fleurs décolorées; *Pt.* die Farben allmählig – lassen ab. brechen, (in verhältnismäßig schwachen) degrader les couleurs; 2. (in der Bienenzucht; von dem Bienen, wenn er in einen unrichtigen Stock fliegt) s'égarer.

*II. va. 1.* (durch Schießen mit einem Geschosse, der Menge nach erschöpfen, aufbrauchen; tirer; consumer en tirant; sie hatten alle Augen, all' ihr Pulver – verschossen, ils avoient tiré, employé toutes leurs balles, toute leur poudre; *it.* (durch Schießen verheben) viel Geld –, dépenser be. d'argent en poudre et en plomb, à tirer; *it.* von einer Summe Geldes, wie eine Schuppe; selbstschuß zu. legt, um die Kosten des Schießens davon zu befreien, und das Uebrige als Preist für die besten Schüsse auszugeben; sie haben 100 Thaler verschossen, ils ont dépensé cent écus au jeu d'arquebuse; 2. –, sich –, (sich schaden, mit Feuergeräthen managen; das war verschossen, ich habe mich verschossen, j'ai mal tiré; j'ai manqué; *it.* er hat sich verschossen, il a tiré son coup; il n'a plus de quoi tirer; *Im.* eine Schriftseite –, (unrichtig ordnen) déranger, transporter une page; 3. *Pt.* die Farben, Gegenstände –, (die Farbe und Beschaffenheit der Farben nach den versch. Graden der Entfernung abnehmen lassen) dégrader les couleurs, les objets; 4. *Expl.* das Geschimmer –, (immer den Zirkeln, Schoten, od. über den Rücken Schwestern anlegen, um das Gesicht od. Gesicht aufzuhellen) assurer avec des drosses la partie supérieure ou les côtés d'une galerie, pour empêcher l'éboulement.

*III. sich –, Ch.* (in der schnellen Bewegung sich verlieren) s'égarer; die Hunde haben sich verschossen, (haben sich im Jagen verlaufen) les chiens se sont égarés; *it.* *Tz.* (sich durch die Kette schiefen) passer la navette à faux; 2. (sich seinen Vorrath durch Schießen verbrauchen) tirer, consumer, employer toute sa poudre; n'avoir plus de quoi tirer, plus de munitions; 3. sich (sich und heilig verlieren); er hat sich verschossen, ist verschossen, ord. angepöschelt, il en a dans l'ail; son cœur s'est laissé prendre; il s'est amouraché; das – der Farben, eines Juges, l'état d'une couleur qui se passe, d'une étoffe qui se décharge, se déteint; *Pt.* das – der Farben, la dégradation des couleurs.

*Verschiffen*, (in Schiffe versenden) transporter par eau, sur des navires; alle Waaren werden von hier verschifft, toutes les marchandises sont envoyées, expédiées d'ici par eau; es wird viel Wein, Korn – von dort verschifft, il s'y fait de grandes traites de vin, de bled, c. aufstören; das – v. act. de transporter par eau; la traite, c. aufstören.

*Verschildern*, (sich unrichtig fälschen) mal dépeindre, mal esquisser qn, qd.

*Verschiffen*, 1. vn. av. l. (mit Schiff befrachten) se couvrir de roseaux; 2. *Vtr.* (mit Schiff versehen) garnir de roseaux.

*Verschimmeln*, vn. av. l. (von Schimmel befallen und verderben werden) moisir, se m.; chançir, se ch.; in diesem Keller verschimmelt Alles, tout se moisit dans cette cave; verschimmeltes Brod, du pain moisi.

*Verschimmern*, vn. av. f. (aufhellen zu schimmern; in seinen lebhaften Glanz nach und nach verlieren) cesser de briller, de luire; il. perdre son lustre, son éclat; se ternir; das Sternennacht verschimmert beim Anbruch des Tages, les étoiles perdent leur éclat, disparaissent avec l'aube du jour.

*Verschlimpfen*, fa. (durch solche Behandlung, Verunstaltung; gleichsam zum Schlimpfen machen) défigurer, difformer.

*Verschwindeln*, (mit Schindeln versehen, verschlagen, verweben) couvrir, garnir de bardeau.

*Verschlagen*, (durch Schlägen alle machen) luer; der Hirsch hat alle seine Wunden schon verschlagen; le boucher a déjà tué tous ses bœufs.

*Verschlagen*, 1. vn. av. f. it. sich –, (in Schlägen werden) se scorifier; se réduire en scories; das Eisen verschlägt sich leicht, le fer se scorifie aisément; verschlagtes Eisen, fer scorifié; 2. va. (in

Schladen veranlassen) se.; r., convertir en scories; das – v. la scorification.

*Verschlafen*, ir. 1. (mit Schlafen verbringen, verschmachten; die Zeit –, passer le temps à dormir; er hat sein halbes Leben –, il a passé la moitié de sa vie à d.; 2. (durch Schlafen verämbeln; it. durch Schlafen verachten, verübeln) négliger en dormant; it. perdre en dormant; er hat den günstigen Zeitpunkt –, il a passé à d. le moment favorable; pendant qu'il dormoit, le moment favorable s'est échappé; die Morgenstunden –, perdre la matinée à d.; er hat sein Glück –, il a négligé sa fortune en dormant; er verschlägt beinahe alle Tage die Schule, il manque presque tous les jours l'école, en restant au lit; die Prebist –, (sich verämbeln, weil man zu lange geschlafen hat; it. in der Prebist schlafen) passer l'heure du sermon à dormir; it. dormir pendant le sermon; ich hätte es bald –, beinahe hätte ich die gehörige Zeit –, (sich beinahe zu lange geschlafen, und wäre zu spät gekommen) j. peu s'en faut que j'en aie laissé passer l'heure, le moment – en dormant; 3. allen Kummer –, (durch Schlafen vertragen machen, vergeffen) oublier tous ses chagrins dans le sommeil, en dormant; 4. –, (sich gern und lange schlafen) aimer à dormir; er ist sehr –, ein –er Mensch, il aime fort à dormir, il est grand dormeur; das –, act. de d.; –heit, f. sp. (ne Utschines –en Menschen) disposition à d. trop long-temps; seine – ging so weit, daß –, il aimoit tant à d. que –.

*Verschlagen*, verschlagen, 1. vn. (sich ab-, schlapp werden) devenir lâche, flasque; ihre Brüste –, ses mamelles deviennent flasques; 2. va. (sich machen) rendre lâche, flasque; das –, act. de .; it. état de ce qui est lâche, flasque.

*Verschlag*, es; pl. Verschläge, 1. *Sal.* (die mit der Saisone angezeigte Probe) l'essai du sel; 2. *Art.* (das Weg-fen; es auf das Pulver und die Augen beim Baden einer Kanone gelegt wird) bouchon; fourrage; 3. (eine von Brettern zu. geschlagene Wand; it. ein mit Brettern abgegrenzter Raum in einem großen) cloison, f.; cloisonnage; einen – machen, hinter dem – stehen, faire une c., être caché derrière la c.; der Knecht schläft in einem fleinem –e, le domestique couche dans un petit réduit de cloisonnage; der – im Schiffsraume, wo das Korn aufgeschüttet wird, le bardis; der – unter dem Verdeck für das Federvieh, le parc; der – vor einer Thüre –, (um das Herabdringen der Kälte, des Windes zu verhindern) le tambour; die Zimmer dieser Wohnung sind nur durch Verschläge von einander abgetrennt, les chambres de ce logis ne sont séparées que par des cloisons, par du cloisonnage, cf. cloison; 4. (schwere Kiste, Waaren darin zu packen) caisse, f.

*Verschlagen*, ir. 1. va. 1. (durch Schlagen vertragen); alle Nadel –, employer tous les clous; man hat schon so und so viel Nadel in diesen Fußboden –, on a déjà employé tant de clous à ce plancher; 2. (durch Schlagen verschleiffen, aufschliffen) fâffer, fâffen –, (unvorsicht) ferner des tonneaux, des caisses avec des clous; clouer des .; einen Ort mit Brettern –, clore, fermer un lieu de planches; *Sal.* die Pfannen –, (aufheben, faden) réparer, raccommoder les chaudières; 3. (durch Schlagen abtöndern); ein Zimmer –, (einen Thier befrachten durch eine betretene Wand abtöndern) cloisonner une chambre; faire une cloison dans une chambre; 4. (durch Schlagen verreiben, in einen feinen Zustand versetzen); *Expl.* die Eisen –, (sich beim Weiden auf dem Seil eine stumpf schlagen) user, émousser les outils; ein Pferd –, (es falsch beschlagen, best. radur.) das man ihm die Nadel ins Fleisch schlägt mal ferrer un cheval, l'enclouer; *Ch.* (in fette schlagen) einen Hund –, (durch zu viele Härte schlachten und furchsam machen) intimider un chien par de mauvais traitements; 5. *Sal.* die Bohle –, (den Gehalt der Saisone's unzufrieden bestimmen) faire l'épreuve, l'essai de l'eau saline; 6. (in die Ferne schlagen; durch Schlagen verreiben); a) einen Ball –, (sich schlagen, daß man ihn nicht wieder fassen kann) perdre une balle; b) *Mar.* vom Winde, Sturme – werden, (von seiner Fahrt abgelenkt werden) être emporté, battu par le vent, par la tempête; wir wurden, unser Schiff wurde an die Küste von Afrika

la –, nous fûmes jetés, notre vaisseau fut jeté sur la côte d'Afrique; der Sturm vertrieb die Schiffe, la tempête écarta, dispersa les vaisseaux; die Strömungen – ein Schiff, (bringen es von seinem rechten Wege ab) les courants font abattre un vaisseau; ein –es Schiff, ein von seiner Fahrt –es Schiff, un vaisseau écarté de sa route; it. den rechten Weg –, (verfehlen, verfehlen) manquer le bon chemin; s'écarter, se détourner du droit chemin; c) etwas in einem Wunde –, (durch Bluten in einem Wunde das Aufgeschlagen verlieren) perdre la page, l'endroit qu'on a marqué dans un livre; d) sich –, *Ch.* (an einen unbestimmten fassen) s'égarer; der Schuß hat sich –, le coup a manqué; das Wild hat sich –, (von einem angepöschelten Wunde, es richtig geworden ist und nicht mehr aufgefunden werden kann) la bête s'est rembuchée, s'est enfuie; die Hunde haben sich –, haben die Spur –, (die rechte Spur verlieren) les chiens ont pris le change; it. das Wild verschlägt sich in den Zeug, (wenn es sich in denselben verirrt) la bête s'embarrasse dans les toiles; fg: sich etwas –, (sich um den mäßlichen Gebrauch eines Bundes bringen) négliger, manquer, perdre qui; ein Kaufmann, welcher überbietet, verschlägt sich die Kunden, (entfernt die Kunden) un marchand qui surfait, rebute, éloigne, perd ses clients; sich eine gute Heirat, ein großes Glück –, manquer un bon parti, une grande fortune; er hat sich sein Glück –, il a négligé sa fortune; e) eine Münze –, ein einiges Gegenstand; verfallen, abmehren) rabaisser, décrier une monnaie; *II. vn. av. f. 1.* (aufstören zu schlagen) *Ch.* der Wirtschaft verschlägt, (man er auf sich zu schlagen od. zu töden) le coq de bois cesse d'appeler; it. der Hirsch hat –, (wenn er den Wald von seinem Gehirne völlig abgeschlagen hat) le cerf a frayé; 2. (von talien. bel. rüßigen Körpern; von ihrer strengen Kälte in der Wärme mehr od. weniger verlieren, so daß sie ohne Empfindung der Kälte können angeschlossen und geschlossen werden) aberschlagen) liedir, s'attédier; das Wasser – lassen, écouardir, faire dégoûdier l'eau; nehmen Sie frisches, ein wenig verschlagenes Wasser, prenez de l'eau fraîche, un peu dégoûdié; dieser Wein ist nicht warm, er ist nur –, ce vin n'est pas chaud, il n'est qu'étiouardi; 3. (ein Pferd verschlagen, hat –, (wenn es wegen plötzlicher Verunsicherung trant wird) son cheval se morfond, s'est morfondu; faheln Sie das Pferd nicht so gleich ab, es morde sonst –, ne dessellez pas si tôt ce cheval, de peur de le morfonde; ein –es Pferd, un cheval morfondu; 4. (die verlangte Wirkung hervorbringen) n'avoir pas son effet, ne faire aucun effet; die Argenei will nichts –, la médecine ne veut pas opérer; es verschlägt nichts, sein Mittel mehr bei dem Kranke, rien n'opère, aucun remède ne fait plus d'effet sur le malade; selbst sein Witten konnte nichts –, ses prières même ne firent aucun effet, furent sans effet, furent inutiles; das kann Alles nichts –, (aufsen) tout cela ne sert de rien, à rien; 5. (abtragen, aufmachen); es verschlägt viel, nicht viel, (er unter sich hat viel, nicht viel) il y a bien de la différence, cela fait une grande d., il y a peu de d., cela fait une petite d.; it. (in weicher Bild; daran gelegen sein); es verschlägt viel, (ist viel daran gelegen) l'affaire est de conséquence, d'importance, est importante; cela importe be., cela y fait be.; das verschlägt nichts, (nichts) n'importe, peu importe, cela n'y fait rien; cela est indifférent; es verschlägt mir nichts, das kann mir nichts –, (da mir nichts) cela ne m'importe, ne me touche en rien, ne me fait rien; m'est indifférent; was verschlägt Ihnen das? que vous importe? que vous fait cela? en quoi cela peut-il vous importer; was verschlägt es Ihnen, wenn ., que vous importe, si .; das – v. l'act. de .

*Verschlagen* a. ad. (sich auf der Stelle durch gut ausgeübte Umschlagen zu helfen) it. von solcher Fertigkeit (sich) geschick; e; ruse; e; das ist ein –er Mensch, Bursche, c'est un homme fin, r.; c'est un fin, un r. malot; dieser Feldherr ist ein –er Kopf, –er als e. ce général est bien fin, est plus fin, plus r. que; rizen –en Kopf haben, avoir l'esprit fin, subtil; – antworten, eine –e Antwort geben, répondre adroite-

ment, finement; faire une réponse adroite, fine, délicate; —e Erwiederungen, fines reparties, c. schlau, listig, geschickt.

Verschlagenheit, f. sp. Als Eig. einer P. od. S., da sie verlagen ist *finesse, ruse*, f; er heißt viel-, il est très-rusé, il a bc. de r.; nichts kommt seiner gleich, rien n'égal a sa f.; sa r.; die - dieser Antwort, la f. de cette réponse.

Verichläger, *s*; *Sal.* (Beamtet, mit dem Gehalt der Galtprobe prüft) officier qui fait l'essai de l'eau saline.

Werschlagghammér, *Chaud.* (harter Schmiedes-  
 hammer, die Bleche damit zu verdröhnen) marteau à étendre.  
 Werschlaggschäßen, *sa.* (die Abgabe für das Münz-  
 recht bezahlen) payer le droit de monnayage.

**Verschlammen**, *vn.* *av.* i. (von Schlamm vertheilt, anzuhaufen, tetraire verterre) se remplir, se combler, se couvrir de boursbe, de fange, de limon; s'engorger; diese Brunnenröhre ist verschlammt, ce tuyau de fontaine est engorgé, s'est engorgé; dieser Ha- fen verschlammt noch und noch, ce port, ce havre s'engorge peu à peu; der verschlammte Teich muß ausgebracht werden, il faut débourber, nettoier cet étang, en ôter la vase; das — eines Flusses, Havens, l'engorgement d'un fleuve, d'un port.

Verjchlammen, c. verſchleimen.

Werschlampampen, (auch Schlampampen ver-  
bun) sa. sein Geld, Verindgen -, dépenser son ar-  
gent, son bien en bombance, à faire bonne chère,  
à faire la débauche, gogaille.

Verſchlampen, ſa. c. verſchlampen.

Ver(s)chappen, fa. o. ver(s)chappen.

Verſchleiðern, c. verſchleutern.

Verfchlechten, verschlechtern, (schlechter machen)  
rendre pire; détériorer, empirer; das hat seine  
Lage um vieles verschlechtert, cela a détérioré, em-  
piré sa condition de bo.; it. sich -, (schlechter werden)  
changer en pis; empirer, se détériorer; seine Lage  
verschlechtert sich, sa condition empire, va de mal  
en pis; diese Waren - sich alle Tage, ces marchan-  
dises se détériorent de jour en jour; es verschlech-  
tert sich Alles, tout se détériore; das - z, la dé-  
tioration, c. verschlimmern.

Verſchlecken, (durch Schneiden od. leetres Reiben ver-  
zern); ſein Vermögen-, dépenserson bien en fran-  
dises; er verſchleckt jeden Kreutzer, den man ihm  
ſchenkt, il dépense en frandisse chaque liard,  
chaque kreutzer qu'on lui donne.

verschießen, ir. vn. av. f. li. sich -, (sich selbst sich entfernen, sich ziehen) se retirer, s'esquiver doucement; filer doux; s'en aller secrettement; der Hai ist verschlucken, l'anguille s'est échappée; die desfürchten Thiere verschlucken sich in ihre Höhlen, les animaux effrayés se retirent dans leurs cavernes; das Wasser verschleicht sich in die Erde, l'eau s'écoule dans la terre; sie hatten sich in das Gebüsch verschlucken, (verbergen) ils s'étoient cachés dans les broussailles; fg: (von der Zeit: langsam vergehn) wie langsam verschleicht die Zeit! le temps coule, s'écoule lentement! Cui. die Butter - lassen, - bei langsamem Feuer vergehen lassen) faire fondre le beurre à petit feu.

Verfleiern, (mit einem Saffete verhüllen, bedecken) voiler; couvrir d'un voile; ein verfleierte Bild, une image voilée, couverte d'un voile; eine verfleierte Dame, une dame voilée, qui a un voile; fg: seine Liebe mit der Hülle der Freundschaft -, (der den Schein der Freundschaft geben) voiler son amour des apparences de l'amitié; eine Erzhlung -, (das Unanständige darin zu verbeden suchen) gazer un conte; daß - z. l'act. de ..

**Verschleifen**, *l. rô.* (pron. verschlafen); auf der Schleife verschlafen; *il.* an einen unrichtigen Ort schaffen; transporter sur un traineau; *it.* transporter où il ne falloit pas; *fg.* 1. (undemert, auf eine unerlaubte Art verschleppen) emporter secrètement; détourner, distraire, dérober; die Wagh dar wenigstens fünf Pfund Kaffee verschleift, la servante a volé, détourné au moins cinq livres de café; *c.* verschleppen; 2. (in einigen Gegenden; ungebührlich in die Länge ziehen); einen Proceß-, alonger, trainer un procès, le trainer en longueur; 3. (auf eine unrechte Art an einen andern Ort bringen; eine Sache, einen Rechts-

**Handel** —, (auf eine ungehörige Weise an einem andern Orte anhängig machen) **distraindre une cause, un procès.**

11. **Verzschleifen**, *ir.* (ver)schleifen (deutsch fehlerhaftes Schleifen verzerrend) *sa.* eine Dergentlinge -, *gä.* une lame d'épée en l'aiguissant; *it.* (deutsch schärfen) *über* eine Fädeln (verzerrend) *user*; *ih.* Verschleppfeld *hi* unten ganz verzschleifen, *sa* robe trainante est toute usée en bas; *daß* -r, *act.* de r.

Verſchleimen, 1. v. n. av. f. il ſich -, von Schleim angefüllt, beſetzt, verſtopft werden) se charger; s'emplir de pituite, de glaire; it. s'engorger; ſeine Zunge iſt ſehr verſchleimt, (mit vielem Schleim beſetzt) sa langue est fort chargée, il a la langue; ; ein verſchleimter Magen, un estomac chargé, plein de pituite; wenn ſich die Bruſt verſchleimt, quand la poitrine s'embarrasse, s'engage; verſchleimtes Blut, sang conglutiné, pituiteux; it. dieſe Bruſt-entzündung hat ſich verſchleimt, iſt verſchleimt, (durch Schleim od. Schlämme verſtopft) ce tuyau de fontaine est, s'est engorgé; 2. v. n. (mit Schleim anfüllen, beſetzen) charger, emplir de pituite, de glaire; it. (eine Kiste) engorger; das verſchleimt die Zunge, das Blut, cela empâte la langue, rend le sang pituiteux; das -, die Verſchleimung, 1. (der Luſt), etwas verſchleimt od. verſchleimt iſt) état de ce qui est chargé, empli de pituite, qui abonde en pituite; die Verſchleimung der Zunge, Leber, Drüſen, Gedärme, l'empatement de la langue, l'em., l'obstruction du foie, des glandes, des intestins; die Verſchleimung des Blutes, la conglutination du sang; 2. (ein einzelner Theil, da ſich etwas verſchleimt hat; er leidet an einer Verſchleimung der Leber, der Gedärme, il souffre d'un em., d'une obstruction de foie, des intestins.

Verſchleiß, ſieſ; sp. pu. (Verkauf) débit.

Verfchleißen, *ir. pu. 1. vn. av. f.* (den durch den Gebrauch abnügen) *s' user*; ein verſchleißenes Kleid, unbrauchbar; *2. va.* (durch den Gebrauch abnügen) *user*; *it.* (als Waare verkaufen) *debitore, vendre*; daß —, die Verſchleißung, *l'act. d' user*; *it.* die Verſchleißung, der Verſicht der Waaren, *la vente, le debit des marchandises.*

**Verschleimmen**, I. (mit Schlamm bedecken, anfüllen, verstopfen) couvrir, remplir de boue, de fange, de limon, de vase; der Fluß verschleimmet die Wiesen, la rivière couvrit les prés de vase, de limon; die Gräben sind verschleimmet, les fossés sont remplis de fange, de boue; einen verschleimmeten Kanal reinigen, déboucher un canal; sich -, c. verschlammten: das -, die Verschleimung eines Flusses, Hafens, l'engorgement d'une rivière, d'un havre; 2. -, a) (durch Schlemmerel durchdringen, verstopfen; er hat sein ganzes Vermögen verschleimmet, il a dissipé, dépensé tout son bien en débauches; b) (mit Schlemmen zubringen); die Zeit -, passer le temps à faire la débauche.

Verſchlendern, (mit Schlendern zubringen); ſa.  
die Zeit —, paſſer le temps à courir çà et là; daſ.  
—, l'act. de ..

**Bersifflentern**, (schleutend verwerfen, verspreuen) jeter en secouant, en lancant.

**Verſchleppen**, 1. (an einen ungebörigen Ort ſchleppen) porter en un lieu où il ne faut pas; die Kinder — oft Sachen, les enfants égarer ſouvent différentes choses, les portent en des lieux où on ne les retrouve pas; it. (auf unerlaubte Art bei Seite ſchaffen) emporter ſécètement; détourner, distraire, dérober; er hat ſeinem Herrn viel verſchleppt, il a volé, détourné, distrait hc. d'objets à son maître, c. verſchleiſen (1); 2. viele Kleider —, (durch Schleppen) Tragen bei ſchwerer Arbeit od. auch aus Mächtigkeits abtun) ſa. unter des habits; daß —, act. de ..

**Verschleudern**, (mit der Schuler verwechseln); **ein** Stein -, lancer, jeter une pierre avec la fronde; **it.** schelten und verirauchen; **alle** Steine -, lancer toutes les pierres avec la fronde; **fg.** (nichthinnig und unnütz verbrauchen, verlieren); **sein** Geld, sein Vermögen -, gaspiller, prodiguer, dissiper son argent; **dilapidir** son bien; **untreue** Beamte haben die Staatsgelder verschleudert, des employés, des officiers infidèles ont dilapidé les finances de l'état; **dieser** Kaufmann verschleudert seine Waaren,

(verkaufte sie unter dem Preise) ce marchand vend à perte, mävend; er hat sein Glück verschleudert, (als leichtsinniger Weise damit gebracht) il a ruiné, détruit sa fortune; die Zeit -, (mit Nichtstun verbringen) perdre son temps, passer son temps à baguenauder, à ne rien faire; daß - er, l'act. de jeter avec la foudre; die Verschleuderung des Vermögens, der Staatseinkünfte, la dissipation, dissipation des biens, des finances; es ist keine Sparsamkeit bei ihm, es ist eine wahre . . , il n'y a aucune économie chez lui, c'est un vrai gaspillage; die . . der Waaren, la mévente.

Verdichten, c. verglanken.

Verſchließbar, a. ad. (verſchließen werden können)  
qu'on peut fermer; qui peut être fermé.

Verschließen, *ir. l. va. 1.* (verm. eines Schlosses verwerfen) *fermer, clore; die Thür, das Thor* -, (etw. Abdrückung des Schlosses; *it. auf andere Art (s. u. mod.) m. f. la porte à clef, à la clef; it. f., c. la porte; das Zimmer, das Haus ist verschlossen, au tour; die chambre, la maison est fermée; eine doppelt verschlossene Thür, où man den Schlüssel einmal umgehoben hat) une porte fermée à double tour; ein verschlossener Ort, un lieu fermé; *Eer. den Himmel* -, (daß er nicht Regen gebe) *f. le ciel; it. Eer. der Frauen verschlossen (unfruchtbare) Mutter, la matrice stérile; Ro. verschlossen, vom der Hölzung kober Körper, wenn sie sich nicht öffnet, od. von andern Theilen ander Wundlung (gebildet wird) fermé, e; clos, e; it. durch ein Hin- dertniß den Zugang, Zutritt wehren) einen Haufen -, (mit Seiten (sperrt) baeler un port; alle Häfen sind the- ren verschlossen, (es ist ihnen verwehrt darin einzulaufen) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschließt er sich den Zutritt zu den Edeligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung -, *f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz* -, (damit die Empfindungen nicht entdecket; *it. für ihn keine Theilnahme - fühlen wollen) cacher ses sentiments à qn; it. être insensible aux maux de qn; ein verschlossener Mensch, (der gemeist und gewohnt ist, seine Gedanken und Empfindungen vor Andern nicht zu äußern) un homme taciturne, peu communicatif; er ist sehr verschlossen, il n'est point com., il est tout. boutonné, il est tout. retiré en lui-même; sein verschlossenes Wesen ist Schuld -, son air peu com. est cause; ein verschlossener Leib, (ein verstopfter Unterleib) un ventre constipé; 2. (an einem verschlossenen od. verschließbaren Ort verweilen) *enfermer, serrer; sein Geld, seine Kleider* -, *en., s. son argent, ses hardes, les s. en. sous la clef; Kleider in einen Schrank, Papiere in einer Schublade* -, *en. des habits dans une armoire, des papiers dans un tiroir; bei ihm ist immer Alles verschlossen, chez lui tout est serré sous la clef, enfermé à la clef, sous les clefs; chez lui tout est sous clef, sous la clef; einen, sich* -, *dah. sich einschließen) en. qn. s'en.; wieder* -, *renfermer, reserrer; er hat sich in sein Cabinet, in seinem Cabinet verschlossen, il s'est enfermé dans son cabinet; sich in ein Kloster* -, *(begeben, um es nie wieder zu verlassen) s'en. dans un couvent; - Sie diese Papiere wieder in das Cabinet, resserrez ces papiers dans le cabinet; sg. seine Empfindungen, seinen Kummer in sich* -, *(nicht äußern) renfermer ses sentiments, son chagrin; sich in sich selbst* -, *(seine Gedanken zus. fassen) se renfermer en soi-même; 3. (in etw. Geben; von Waaren, ablegen, verkaufen) débiter, vendre.****

II. sich ~, seine Theile so zus. streben, daß seine Ordnung (natürlich) se resserrer; die Schwefelblüthe ~ sich bei der Kälte, le froid fait resserrer les pores, les pores se resserreront par l'effet du froid; sg: sein Herz hat sich allen seinen Freunden verschlossen, son cœur s'est fermé à l'amitié, à tous ses amis.

Verſchließung; en, f. 1. (die Thi., da man etwas verſchließ) act. de fermer; bei - der Thore, à la fermeture des portes; 2. (der Zuſ., da ſich etwas verſchließ) p. état de ce qui ſe ferme, de ce qu'on enferme, recroquer; das Gelände der - (eraus) ablegen, faire



vou de clôture; die – der Schweißschloß, le ressortement des portes; 3. Ser. (berl.) Nügel an den Schloß. (berl.) die Thür eigentlich verschlossen (mit) la fermeture, le tour; ein Schloß mit einer –, mit 2, 3 –en, une serrure à une fermeture, à deux fermetures ou à double tour, à trois fermetures.

Verschließungsfußel, *An.* (2 Muffeln, wo das elastische Loch zwischen dem Schambur und den Hüften verschließen) musclic obturateur.

Verschlimmen, *pu.* 1. (schlimmer machen, was noch nicht schlimm war) rendre mauvais; um seine Lage zu –, pour rendre sa situation mauvaise; 2. *vn.* *av.* *f.* *it.* sich –, (schlimm werden) devenir *m.*

Verschlimmern, *1. va.* (schlimmer machen) empirer; rendre pire, détériorer; das verschlimmert nur das Uebel, cela ne fait qu'empirer le mal, la chose; dieser Verlust hat seinen Zustand verschlimmert, cette perte a empiré, détérioré sa condition; wer dem Andern sein Gut verschlimmert, ist schuldig den Schaden zu ersetzen, celui qui détériore, dégrade le bien d'autrui, est tenu de réparer le dommage; 2. *vn.* *av.* *f.* *it.* ord. sich –, (schlimmer werden) am; devenir pire; der Kranke, das Uebel verschlimmert sich von Tag zu Tag, le malade, le mal empire de jour en jour; das – *2.* l'act. d'em; la détérioration.

Verschlingen, *ir.* 1. (ein eins. schlingen) entortiller, entrelacer; Daumringel mit einander –, entrel. des branches d'arbres; verschlungene Baumgäste, des branches entrelacées l'une dans l'autre; der Faden hat sich verschlungen, le fil s'est entortillé; mit verschlungenen Armen dasitzen, rester assis les bras croisés; *sg.* (eng in und ineinander verbunden) joindre, unir étroitement; 2. (durch die Kette in den Magen bringen; ganz hinab verschlingen; *it.* (mit Bier und Fast in sich schlingen, so daß der ganze Körper auf einmal in die großen Stücken verschluckt wird) engloûir, avaler, dévorer; *fa.* guber; *po.* engouler; ein Fisch verschlang Jonas, un poisson engloûit Jonas; die Krokodile – juvenilen Menschen, les crocodiles dévorent qd. des hommes; nachdem er mehrere Flaschen Wein und eine Hammelsteule verschlungen hatte, après avoir avalé, engloûit plusieurs bouteilles de vin et un gigot; die Bissen – ohne sie zu kauen, engloûir, avaler les morceaux sans les mâcher; *sg.* sein väterliches Erbgut in kurzer Zeit –, (durchschnitten) engloûir son patrimoine en peu de temps; der Mächtige verschlingt den Schwachen, (bedeutet sich seiner mit Allem, was er hat, zu seinen Schwachen) les gens puissants dévorent les faibles; dieser Dieb hat schon das Vermögen von mehreren Familien verschlungen, (se um die Vermögen gebracht) ce voleur a déjà engloûit les fortunes de plu. familles; etwas mit den Augen –, (mit aller Mächtigkeit) dévorer qd. des yeux; einen mit den Augen –, (mit großem Verlangen) dévorer qd. des yeux; er verschlang das Buch, jedes Wort, das sie sagte, (dieses es mit großer Begierde) il dévorait le livre, chacune de ses paroles; *it.* ein Wort, eine Silbe –, (da aus Entzückung im Sprechen vergessen, od. nicht deutlich antwortend) manger un mot, une syllabe; diese Stadt wurde durch ein Erdbeben verschlungen, (beigrahen) cette ville fut engloûie par un tremblement de terre; das Meer hat viele Schiffe, Reichthümer verschlungen, la mer a engloûie bo. de vaisseaux, bien des richesses; sie wurden von den Fluten, Wellen, dem Meere verschlungen, ils furent engloûis par les ondes, par la mer; *it.* *Pod.* (zu was aufrichten machen; und frisch verschlingen den Tag die fürchterliche Nacht, et tout à coup la nuit la plus affreuse fait disparaître le jour; das –, *c.* Verschlingung.

Verschlingender, *sg.* – (inn, *po.* wo etwas verschlungen) celui, celle qui avale, qui engloûit; avalueur.

Verschlingung; *en.* *f.* 1. (berl.) d. man etwas verschlingt) sp. act. d'entortiller, d'entrelacer; *it.* act. d'avalier, d'engloûir, de dévorer; 2. (berl.) d. ein Ding, das verschlungen ist) état de ce qui est entortillé, entrelacé; entortillement, entrelacement; die – des Weinspiess um einen Baum l'entort. de la vigne autour d'un arbre; wie schön ist die – dieser Zweige! que l'ent. de ces branches est

beau! die –en eines Namensjügers, les entrelacements d'un chiffre.

Verschloß, *sg.* *se.* *n.* (ein verschlossener, wohl verschlossener Ort) pu. lieu fermé, clos.

Verschlossen, *p.* *cf.* verschließen; –heit, *f.* (berl.) d. ein Mensch – in la taciturnité; seine –, (stet) jedermann juch, sa t. reboute tout le monde.

Verschlossen, *vn.* *av.* *f.* 1. (aufhören zu schloßen) cesser de gréler; 2. (von Schloßen betritt, verdrängt werden) être grélé, être gâté par la grêle, couvert de grêle; das Getreide ist verschloß, les bleds sont gréles.

Verschlucken, *1.* (etwas hinabschlucken) avaler; einen Bissen, eine Pille –, *a.* une morceau, une pillule; er hat einen Stein verschluckt, il a avalé une pierre; ein großer Hecht verschluckt einen Karpfen, un grand brochet avala, engloûit une carpe; *sg.* die Erde verschluckt das Wasser, (nimmt es völlig in sich auf) la terre absorbe, boit l'eau; die Kaugen – die Säuren, les acides absorbent les acides; eine Silbe, ein Wort –, (aus Entzückung nicht od. unbedacht auszusprechen) manger une syllabe, un mot; eine Verschlingung –, (geschluckt werden, ohne etwas zu erwischen) *a.* boire, dévorer un affront; *it.* das Weinen, den Schmerz –, (durch Schlucken zurück halten) retenir ses larmes, contenir sa douleur; 2. sich –, (sich schlucken) *a.* de travers; das –, *2.* act. d'a. *2.* Méd. das – fester, starrer Dinge, la déglutition des solides, des fluides.

Verschluckern, *1.* (mit Schl. verbringen) die Zeit –, passer le temps en sommeillant; *a.* sommeiller; 2. (durch Schluckern verläumeln, vertieren) sein Glück –, négliger, perdre sa fortune en sommeillant; seinen Kummer –, faire cesser son chagrin en sommeillant; das –, l'act. de .

Verschlucken, *vn.* *av.* *f.* *it.* sich –, (sich schluckend einziehen, verbringen) se glisser, se cacher; die Schlange verschluckte in eine Spalte, le serpent se glissa dans une fente; das Wasser verschluckt sich in die Erde, l'eau s'introduit, pénètre, s'écoule dans la terre; wir werden uns –, allons nous cacher; er hat sich irgendwo verschluckt, il s'est caché q. part; das –, *2.* act. de . (machen) humer, *c.* schlucken.

Verschlucken, (schluckend verbringen, verbrauchen) alle Verschluck, *sp.* 1. (berl.) d. man verschluckt) l'action de fermer, d'enfermer; 2. (berl.) d. man etwas verschluckt, versaut; etwas in –, unter seinem – haben, (in seiner Verwahrung) avoir qd. sous la clef; *se.* welche tiefes Buch im – hatte, elle qui avoit enfermé ce livre, qui tenoit ce livre sous la clef; 3. (in einigen Gegenden; von Waaren, Neap) débit; dieser Kaufmann hat –, viel –, einen starken – in Läden, ce marchand vend bo., a un grand débit de draps.

Verschmauchen, *vn.* *av.* *b.* 1. (vor Schmachten, ber. nach Erde und Trant und bei großer Hitze vergehen) se sentir défaillir; mourir d'inanition; languir; secher de langueur; vor Hunger, vor Durst –, *l.* de faim, de soif; ich verschmauchte vor Hitze, la chaleur me consuma; im Glende, im Gefängnisse –, *l.* de misère, dans la misère, dans une prison, être languissant dans une prison; *sg.* vor Liebe, vor Furcht –, *l.* d'amour, mourir de peur; 2. *va.* sein Leben –, in Trauer –, (schmachend verbringen) traîner une vie languissante, passer sa vie dans l'affliction; das –, *p.* abatement causé par l'inanition; langueur, défaillance. *f.*

Verschmähen, (schmachend verwerfen) dédaigner; Sie – mich –, meine Freundschaft, vous me dédaignez, vous dédaignez mon amitié; er hat dieses Auerbieten, mein Geschenk verschmäht, il a dédaigné cette offre, mon présent; den Reichthum –, (verachten) mépriser les richesses; das –, *c.* Verschmähung (*1.*).

Verschmähung; *en.* *f.* 1. (berl.) d. man etwas verschmäht) sp. l'action de dédaigner; 2. (eine schmachvolle Bezeichnung, Rede) dédain, mépris; paroles, manières, mines dédaigneuses.

Verschmälern, (schmähen machen) rendre plus étroit; étreindre, rétrécir; *sg.* *c.* verminieren; das –, l'étrécissement.

Verschmauchen, (schmachend verbrauchen) dépenser, consommer en fumant; er verschmaucht viel Tabak, verschmaucht täglich eine beträchtliche Summe,

il consomme bo. de tabac à fumer, il dépense annuellement une somme considérable à fumer, en tabac, ou pour sa pipe; das –, *2.* act. de .

Verschmauchen, *1.* (durch Schmauchen durchbringen) sein Geld –, dépenser son argent en bombance, à banqueter, à faire bonne chère, en festins, en débauches; 2. (mit Schmauchen verbringen, zubringen) die Nächte –, passer les nuits à faire bonne chère, Verschmauchen, *fa.* *c.* vermairen. (à banqueter. *2.* Verschmauchen, *1.* *vn.* *av.* *f.* *ir.* (etwas schmieren) sonde, se sonde; wie Wachs am Feuer verschmelt; *sg.* comme la cire fond, se fond auprès du feu, *c.* schmieren; *sg.* (sich edlig und innig verbinden) diese verschmelt die Nächte verschmelt in das Gefühl der reinsten Liebe, ces divers sentiments se confondoient dans celui du plaisir le plus pur; *11.* *va.* ré. et *ir.* 1. (durch Schmieren alles machen; alles Blei –, employer tout le plomb à la fonte, fondre tout le plomb; 2. (durch Schmieren mit ein. verbinden) unier, mêler par la fonte; Gold mit Kupfer –, fondre de l'or avec du cuivre; *sg.* *Pr.* (die Farben unermittelt in ein. übergehen lassen) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Übergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschmolzene Farben, des couleurs bien sondués; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'émail également partout; *it.* *Alu.* die Töne –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne abzuspringen, durch die Mittöne, übergeht) hier les sons par des passages harmonieux; das –, action d'employer à la fonte; la fonte; *Pr.* die Verschmelzung der Farben, la fonte des couleurs.

Verschmerzen, (ausheilen, Schmerzen über etwas zu empfinden; *it.* die Folgen eines Uebels nicht mehr empfinden); einen Verlust –, se consoler d'une perte; das ist leicht zu –, ich habe es bereits verschmerzt, c'est de quoi on se console aisément, j'en suis déjà consolé; ich kann diese Beleidigung, diese Ungerechtigkeiten nicht –, je ne puis digérer cette offense, cette injustice; je l'ai toujours sur le cœur; *it.* (eine unangenehme Empfindung bei einer U. unentdeckt, ein Uebel geduldet tragen) porter, supporter patiemment; das –, *2.* l'act. de .

Verschmieden, *1.* (als Erz zum Schmieden gebraucht) forger; Stangenstien –, forger des barres de fer; réduire le fer en barres; 2. (durch Schmieden verbrauchen, abtun) forger; employer en forgeant; alles Eisen ist bereits verschmiedet, tout le fer est déjà forgé, employé; on a déjà employé, forgé tout le fer; 3. (durch Schmieden verbinden; zuschmieden); die Glieder einer Kette –, assembler les anneaux, les chaînons d'une chaîne; das –, *2.* l'act. de .

Verschmieren, *1.* (durch Schmieren verbrauchen, abtun) employer, consommer à oindre, à graisser; *a.* froiler; *2.* sie hat allen Lehm, alle Butter verschmiert, elle a employé tout l'argile, tout le beurre; 2. (durch Schmieren, mit einer schmieren Masse verschmieren, verstopfen) enduire, boucher avec de la terre grasse; die Ritzen mit Kalk, Lehm, Pech –, boucher les fentes avec du cal, de la chaux, de l'argile, de la poix; den Ofen –, (die Ritzen in dem) boucher les fentes, les crevasses d'un fourneau; ein mit Lehm verschmierter Korb, un trou bouché, fermé avec de l'argile; *sg.* *Expl.* die Mägen –, (die vertieft in auf andere Art verbergen) enduire, oindre avec de l'argile – les filons pour les masquer; viel Parler –, (verleihen) fa. barbouiller bien du papier; Meublie die Mählschne – sich. (wenn sie überfahren werden, um sich das Getreide darzulegen) les meules s'engraissent; das –, *2.* act. de .

Verschmieren, (einer. der etwas verschmieren) celui qui enduit, ferme, bouché qd. avec de l'argile.

Verschmilt, *a.* *ad.* (durch seine Blüthe zu wissen missend, ohne Nach. Rücksicht damit zu verfahren) fin, subtil, délic, rusé, dévot, dégoûdi, espiegle; ein –er Mensch, Keff, un homme fin, rusé, un degour-

di; diefes Kind ist -, cet enfant est espiegle; ein -er Einfalt, une idee bien fine; auf eine -e Art, d'une maniere fine, subtile; finement, subtilement; -heit, f. (die Eig. einer P. da sie -ist) la ruse, la finesse.

Verfchmoren, 1. vn. av. f. (mit Hitze vergehen, erlöfen, untemmen) étouffer, mourir de chaud; auf dieser Ebene verfchmoren wir belnabe, nous étouffons presque de chaud dans cette plaine; 2. va. -, verfmachen lassen et. machen) laisser ou faire mourir de chaud.

Verfchmugen, 1. vn. av. f. (ganz) schmugig werden) se salir; weiße Stoffe - gleich, les étoffes blanches se salissent bientôt, sont fort salissantes; 2. va. (ganz) schmugig machen) salir; rendre sale; wo hat er seinen Mantel so verfchmugt? où a-t-il ainsi sali son manteau; das -e, act. de salir; it. état d'une chose sale.

Verfchnallen, 1. (verm. Schnallen vermaffen, verfnallen) boucler; faire tenir avec des boucles; 2. (unter) schnallen) mal boucler; das -, act. de ..

Verfchnappen, 1. vn. av. f. (falsch, auf die ungerathige Art) schnappen, abfnappen) se débattre, se débattre mal à propos, contre la règle, contre la marche ord.; das Schloß ist verfchnappt, le ressort de la serrure parait, se tendit; 2. fa. sich -, (auch Ueberrückung sich im Riten verziehen, mit etwas drautpielen) se couper; s'échapper en paroles; man verfchnappt sich leicht, wenn man die Wahrheit nicht sagt, on se coupe aisément quand on ne dit pas la vérité; er verfchnappt sich öfter, il s'échappe souvent; er hat sich verfchnappt, il lui est échappé un mot, il a laissé échapper un mot; das -, act. de ..

Verfchnappen, fa. (durch Schnappbrinten verfnappen); viel Geld -, dépenser de l'argent en eau-de-vie, en liqueurs.

Verfchnappen, 1. vn. av. b. (aufhören zu fnappen) cesser de ronfler; 2. va. (mit Schnappen verfnappen) passer à ronfler; die Zeit, eine ganze Stunde -, passer le temps à ronfler; ronfler une heure entière; das -, act. de ..

Verfchnauben, verfchnauben, 1. vn. av. b. (aufhören zu fnauben; wieder zu sichem kommen) reprendre haleine, respirer; se remettre en h.; die Pfert de verfchnauben lassen, laisser reprendre h., donner h. aux chevaux; ich muß erst ein wenig verfchnauben, ehe ich es Ihnen sage, il faut que je reprenne un peu h. avant de vous le dire; 2. va. er hat seinen Zorn verfchnauft, (ich) durch Schnauben Luft gemacht, ihn dadurch befnäufigen) en soufflant, en haletant, sa colère s'est calmée, apaisée, est passée; das -, act. de reprendre h.

Verfchnelden, ir. 1. (gänzlich la Theile schneiden und vertheilen) couper, découper, trancher; wollen Sie nicht diesen Kuchen, diese Pastete, diesen Karpfen -? ne voulez-vous pas c. ce gâteau, ce pâté, c. d. ce chapon? c. jettez; it. Com. Jettez -, (in kleinen Theilen verkaufen, so daß man von einem Stüde so viel abkriegt, als verlangt wird) vendre des étoffes à l'aune, en détail; it. den Wein -, (ihn mit Wasser od. mit einem andern Weine mischen, um ihn besser zu machen) couper le vin; 2. (durch Schnelden verfnappen, alle Menschen) employer en coupant; er hat so viel Eilen Luch zu diesem Kleide verfchnitten, hat dieses ganze Stück Luch zu Rod und Weintleibern verfchnitten, il a employé tant d'aunes de drap à cet habit, toute cette pièce de drap pour une culotte et un habit; eine Wölle Knäpser -, couper un rouleau de canastre; 3. (durch Schnelden von den Hängetheilen abnehmen) c.; die Nadel, Haare -, c. les ongles, les cheveux; das Haar ein wenig -, (damit der Kopf leichter werde) éclaircir, élaguer un peu les cheveux; einen Baum, die Wefte eines Baum -es -, tailler un arbre, les branches d'un arbre; den Weinstock od. die Neben -, c., tailler la vigne; einen Vogel die Flügel -, c. les ailes à un oiseau, c. verfnappen; Or. 2. (einer geschnitten od. geschnittenen S. mit dem Schnitzel nachstellen, alle hervorstehende Theile wegnehmen) planer, aplanir; 4. (falsch, fehlerhaft schneiden, und dadurch vertheilen) gater en coupant; er hat das Kleid verfchnitten, il a massacré, mal taillé cet habit; it. ein Schwein, einen Stier, eis-

nen Menschen -, (ihnen die zur Fortpflanzung nöthigen Theile ausnehmen) châtrer un cochon, un taureau, un homme; man hat ihn verfchnitten, on l'a châtré; on l'a fait eunuque; ein Pferd -, châtrer, couper un cheval; ein verfchnittenes Pferd, un cheval coupé, hongre; un hongre; ein verfchnittener Mensch, ein Verfchnittener, un homme châtré, un châtré, un eunuque; die Verfchnittener im Serail des Großherren, les eunuques du sérail; ein Verfchnittener wird sich heute im Concerte hören lassen, un castrat se fera entendre aujourd'hui au concert, c. fnammeln; das -, 2. act. de couper, de châtrer; das - der Bäume, des Weinstocks, la taille des arbres, la taille, la coupe de la vigne.

Verfchnellen, vn. av. f. (von fallendem Schnee bedeckt werden) être couvert de neige; alle Wege sind verfchnitten, tous les chemins sont couverts de neige, encombrés de neige.

Verfchnellen, sich, c. verfnappen. (fnappen. Verfchnellen, ir. (in einigen Gegenden) c. verfnappen; Verfchnipfen, verfchnippen, verfchnippen, fa. (durch Schnipfen alle machen, it. vertheilen) consommer ou gater en coupant par petits morceaux.

Verfchnitten, es; sp. (für sich, da man verfchnitten) act. de couper, de découper, de trancher; Wurst zum - liegen haben, (um sie in einigen kleinen Theilen zu verkaufen) vendre du cervelat en détail, par Verfchnitten, p. c. verfnappen. (tranches. Verfchnitten, c. verfnappen.

Verfchnupfen, 1. va. (durch Schnupfen verfnappen); viel Tabak -, prendre bc. de tabac; it. (durch Schnupfen verfnappen); viel Geld -, dépenser bc. d'argent en tabac; 2. imp. das verfchnupfte ihn, es verfchnupfte ihn, (daneig, vertheilt ihn) cela le choqua, le facha un peu; il s'en trouva un peu offensé, il s'en piqua un peu; der Teufel! das verfchnupft, diable! cela est facheux, chagrinant; 3. vn. av. f. verfchnupft (se), (in jedem Grade den Schnupfen haben) être enrhumé; das -, 2. act. de ..

Verfchnüren, 1. (mit Schnüren versehen, vermaffen) mettre des cordons à ..; Tail. die Knopfbänder -, (sie am Mantel mit Knöpfen einschnüren) recouvrir les boutonnières; 2. (durch Schnüren zus. pressen); einem den Hals -, étrangler qn avec un cordon, avec une corde; 3. (mit einer Schnur vermaßen) Expl. ein Feld -, mesurer un terrain à la corde, au cordeau; eine Zech - lassen, déterminer au cordeau l'étendue des travaux souterrains d'une mine; das -, 2. act. de ..; Expl. le mesurage à la corde.

Verfchnoben, p. c. verfnappen.

Verfchnoben, (die mit dem Namen der Schnode belegte Abgabe von etwas geben) payer l'impôt établi sur les biens et maisons.

Verfchnoben, (einer P. od. S. ein ihr brodenes od. schon zugedachtes Liebes nicht zulassen) épargner; Eer. der seines eigenen Sohnes nicht verfchnobt hat, lui qui n'a point épargné son propre fils; man verfchnobt allein der Weiber und Kinder, on n'épargna que les femmes et les enfants; it. (mit dem jenen Tadel; der Tod verfchnobt niemand, der Feind verfchnobt weder Alter noch Geschlecht, la mort n'épargne personne, l'ennemi n'épargna ni âge ni sexe; der großmüthige Sieger hat die Stadt verfchnobt, le généreux vainqueur a épargné la ville; das Feuer hat sein Haus, die Zeit hat diese Denkmäler verfchnobt, le feu a respecté sa maison, le temps a respecté ces monuments; er läßt so gern, daß er seine Freunde de selbst nicht verfchnobt, il aime, il se plaît tant à modérer, qu'il n'épargne pas même ses amis; einen mit der Wölle, mit der verdienten Strafe -, c. la peine à qn, l'en dispenser; remettre à qn la peine qu'il a méritée; einen, ein Dorf mit der Einquartierung -, exemplar qn, un village de logements de gens de guerre; ich bitte Sie, mich mit diesem Auftrage zu -, je vous prie de me dispenser de cette commission; er hat das, man möchte ihn damit -, (ihn erlauben, daß er es nicht thut) il le demanda d'en être dispensé, il pria qu'on l'en dispensât; - Sie mich mit solchen Dingen, (lassen Sie mich dergleichen nicht dören) épargnez-moi de pareils propos; je ne tenez pas, je vous prie, de pareils propos; das -, 2. act. d'é.; exemption, dispense, f.; um -ung

bitten, prier d'être dispensé, exempté de qh; de-mander grace, pardon; er bat den General um die -ung der Stadt, il pria le général d'épargner la

Verfchnoben, c. verfnappen. (ville. Verfchnoben, Verfchnoben, 6; -fun, 20., we et was verfnappen) celui, celle qui embellit qh; die Kunst, die Verfchnobenen des Lebens, les arts qui embellissent la vie.

Verfchnoben, 1. va. (schön machen) embellir; rendre plus beau; (durch angebrachte Alteren) enjoliver; ein Haus, einen Garten, ein Werk -, c. une maison, un jardin, un ouvrage; die Freude verschnobte ihre Wangen, la joie embellit encore ses joues; die Stadt ist seither durch mehrere Paläste verfchnoben worden, la ville a été embellie depuis de plu. palais; eine Erzählung, Geschichte -, (auch schmücken) c. un conte, une histoire; 2. sich -, (schön werden) c., s'o.; devenir plus beau; dieser Garten, diese Stadt hat sich seit Kurzem sehr verfchnoben, ce jardin s'est embelli, cette ville s'est fort embelli depuis peu; das -, 2. l'embellissement; it. l'enjolivement; dieser Kanal dient der Stadt zu einer großen Verfchnobung, ce canal est un grand embellissement à la ville; verschiedene Verfchnobungen an etwas anbringen, faire divers embellissements à qh.

Verfchnoben, a. ad. (verfnappen werden) susceptible d'embellissements.

Verfchnoben, 1. (Stück von etwas geben; es verfnappen) payer l'impôt, les tailles; sein Haus -, payer les impôts de sa maison; 2. Expl. (den alten Zeit und die Seiten eines Hauses mit Holzwerk versehen, wenn der Eingang zu verschönen ist) garnir, revêtir de bois.

Verfchnoben, 2. act. de ..

Verfchnoben, (mit Schnüren versehen, einschnellen) garnir de tréteaux; clorre, fermer avec des ..

Verfchnoben, (Stück machen, Stück ablassen lassen; it. mit Stück od. freywillig gefegten Plätzen versehen) mettre de biais; faire biaiser; it. palissader de pieux croisés ou mis en croix. Das -, 2.

Verfchnoben, Expl. einen Gang -, (einesmale Öffnung neben einen Gang bauen, die Gänge dadurch desto leichter zu gewinnen) entailler, déchausser un filon; verfchnobtes Feld, (wo das Geseit auf dem Seiten weggebaun ist, das Ort aber noch dasteht) terrain dont on a enlevé la roche. Das -, 2.

Verfchnoben, (durch Schrammen vertheilen, verschnitten) gater, défigurer par des éraflures, des égratignures. Das -, 2.

Verfchnoben, 1. (kreuzweise legen und verbinden) croiser, mettre en croix; mit verfchnobten Armen dastehen, se tenir les bras croisés; it. (in seinen Theilen durchkreuzend verbinden) entrelacer; Baumwölle in einander -, entrelacer des branches d'arbre l'une dans l'autre; verfchnobte Buchstaben, lettres entrelacées; 2. (mit Schnanten versehen, einschnellen; it. ab. einschnellen, einschnellen) fermer, enfermer, clorre de barrières; it. fermer, clorre; das -, 2. der Arme, Weine, le croisement des bras, des jambes; die Verfchnobung der Zweige, l'entrelacement des branches; eine Verfchnobung von Heden, une clôture de haies.

Verfchnoben, re. et ir. 1. (mit einer Schnante versehen, versehen, befestigen) visser; fermer à vis, affermir avec une vis, c. aufrauben; 2. (falsch, unrichtig) schrauben visser à faux; diese Schraube ist verschnobt od. verfchnoben, cette vis est faussée; fg. einen -, ihm den Kopf -, (vertheilen, ihn außer Stand setzen, seinen Verstand getübel und frei zu gebrauchen) démonter la cervelle à qn; ein verfchnobener Mensch, Kopf, homme, esprit mal tourné, tête mal tournée; er verfchnobt seine Gedanken so (verwirrt sie so), daß man nichts davon versteht, il entortille ses pensées de façon qu'on n'y entend rien; eine verfchnobte, verfchnobene Perle, une période entortillée. Das -, 2.

Verfchnoben, (durch Schnoden vertheilen) chasser en effrayant; er hat die Tauben verfchnobt, il a effrayé, fait partir les pigeons, fait peur aux ..

Verfchnoben, n. Expl. (Wald, wo man alle Bierschneide von jeder im Leben dastehenden Jungfrau zur Erkennung des Lebens entrichten muß) le quaterbergeld;



or, argent monnayé; Silbergeräth -, convertir de la vaisselle d'argent en monnaie, cf. münzen.

Vermuthbar, c. mutmaßlich. [ausmühen.]

Vermuthen, (aus wahrscheinlichen Gründen schliessen) présumer, conjecturer; se douter de...; er schreibt mir nicht, ich vermuthete, er ist krank, ich vermuthete, daß er krank ist, il ne m'écrit point, je présume, je crois, j'imagine qu'il est malade; es ist zu -, daß er, il est à p. que; hieraus läßt sich -, daß er, on peut c. de cela que; das habe ich gleich vermuthet, je m'en suis bien douté; ich vermuthete nichts Gutes davon, je n'en présume, je n'en imagine rien de bon; zu der Zeit, da er es am wenigsten vermuthete, dans le temps qu'il s'en doutoit le moins; diesen Streich hatte ich (mir) nicht vermuthet, je ne m'attendois pas à ce tour-là; wer hätte das vermuthet? wer konnte das je -? qui auroit cru cela? qui se seroit douté de cela? qui pouvoit jamais l'attendre à cela, croire, imaginer cela? ich vermuthete heute Besuch, ich vermuthete, daß ich heute Besuch bekommen werde, je m'attendais à une visite, à des visites aujourd'hui; je crois que j'aurai une visite aujourd'hui, cf. mutmaßen. Das -, c. Vermuthung; wider alles -, contre toute attente; das geschah wider mein -, cela arriva contre mon a., contre mon opinion; über alles -, au-delà de toute a.

Vermuthlich, a. ad. zu vermuthen; nach wahr-scheinlichen Gründen; der -e Erbe, l'héritier pré-somptif; er wird - kommen, il viendra apparemment; a. qu'il viendra; sein Nechtshandel steht schlecht, - wird er ihn verlieren, sa cause n'est pas bonne, probablement il la perdra, cf. wahrscheinlich.

Vermuthung, f. (die Schl. des Vermuthens; il die auf wahrscheinlichen Gründen beruhende Meinung) conjecture, présumption, apparence, f.; eine starke, schwache, leere, gegründete, ungegründete -, une forte, faible, vaine c. ou p.; c. bien fondée, mal fondée; daraus siehe ich die -, daß er, j'en tire la c. que; moraus gründen ob. fragen Sie die -? sur quoi fondez-vous, appuyez-vous cette c.? alle -en laufen darauf hinaus, toutes les c.-s vont là; die - ist gegen ihn, la p. est contre lui; es gibt -en, die statt eines Beweises dienen, il y a des p.-s qui tiennent lieu de preuve; aller - nach, selon toute apparence, cf. Wahrscheinlichkeit, Mut-maßung; -sgrund, le sujet de c., de p.

Vernachlässigen, (nachlässig behandeln, über, ver-lassen; i. durch Nachlässigkeit verderben, zu Grunde gehen lassen) négliger; seine Geschäfte, seine Studien -, n. ses affaires, ses études, et vernachlässigt seine Pflicht, sein Amt, il néglige son devoir, sa charge; er ist, seine Erziehung ist sehr vernachlässigt wor-den, son éducation a été bien négligée; seine Ge-sundheit, eine Krankheit -, n. sa santé, n. une maladie; dieser Schriftsteller vernachlässigt seine Schreibart, cet auteur néglige son style; eine vernachlässigte Schreibart, un style négligé; diese Sache darf man nicht -, darf nicht vernachlässigt werden, ce n'est pas une affaire à n.; seine Freunde -, n. ses amis; eine Gelegenheit -, c. versäumen; sich -, seinen Anzug -, se n., être négligent pour ses habits; dieser Schriftsteller, dieser Künstler sängt an sich zu -, (nicht mehr so beständig zu schreiben, zu arbeiten als sonst) cet auteur, cet artiste commence à se n. Das -, v. act. de n.; la négligence; le manque de soin, cf. Nachlässigkeit.

Vernageln, i. (mit Nägeln verpacken, verschließen); eine Thür, ein Fenster -, clouer, condamner une porte, une fenêtre; fg. sa. er ist im Kopfe vernagelt, hat einen vernagelten Kopf, (ist sehr einfältig) c'est un crâne étroit; il a le cerveau étroit, débile, faible; 2. (durch falsche Nageln beschädigen); ein Pferd -, en-clouer un cheval; dieses Pferd blinf, weil es ver-nagelt worden ist, ce cheval boite d'une enclouure; einem vernagelten Pferde den Nagel, die Nagel wie-der herausziehen, désenclouer un cheval; 3. Mit einer Kanone -, durch Einschlagung einer Kanone in das Räderloch unbrauchbar machen) enclouer un canon; eine Kanone wieder in brauchbaren Stand setzen, désen-clouer un canon; 4. Mar. ein Schiff -, c. abnageln. Das -, v. act. de; (eines Pferdes) enclouure, f.

Vernähen, i. (sein Wägen verpacken) employer à coudre; sie hat allen ihren Kaden vernäht, alle Seide ist vernäht, elle a usé tout son fil, toute la soie est usée, employée; 2. (nach Wägen desentigen) c. annähen, jünähen; 3. c. einnähen; 4. sich -, (im Wägen einen Fester begeben) mal coudre; faire une saute en cousant.

Vernarben, sich -, i. vn. it. vp. (sich mit einer Narbe verschließen) se cicatriser; die Wunde fängt an zu -, sich zu -, la plaie commence à se c.; eine ver-narbte Wunde, une plaie cicatrisée; 2. va. (-ma-chen) c.; -de Mittel, des remèdes cicatrisants ou épulotiques; des cicatrisants. Das -, la cicatri-sation; wenn die Wunde sich zur -ung neiget, quand la plaie tend à se c.

Vernarren, i. vn. (zum Narren werden) pu. deve-nir fou; seitdem er reich geworden ist, ist er ganz ver-narrt, depuis qu'il est devenu riche, il est tout-à-fait fou; 2. va. (auf eine narbische, thörichte Art ausgeben) dé-penser follement; er hat viel Geld vernarrt, il a dépensé bc. d'argent à des folies, à de folles dé-penses; 3. vp. (ich in etwas, in eine Person -, eine narbische, thörichte Rede zu laß lassen) s'afoler, s'infatuer d'une chose, d'une personne; er ist in seine Frau, in sein Haus vernarrt, il est affolé, infatué de sa femme, il est affolé de sa maison.

Vernaschen, i. (zu Nichterem verwerten) dépen-ser en friandises; er hat viel Geld vernascht, il a dépensé bc. d'argent en friandises; 2. vernascht (sepp, dem Wägen ergeben sein) être friand; ein ver-naschter Mensch, ein vernaschtes Weib, un friand, une friande; einen vernascht machen, (zur Nichterem gemachen) affriander qn.

Vernasen, f. (den Nasenbalsam -), (die Schladen von der Nase abstreifen) se moucher, damit sich das Gesicht nicht verstopfe) conduire le nez; (rompre, détacher les scorries qui s'attachent à la tuyère pendant la fonte).

Vernassen, vn. av. f. (ganz naß sein und durch zu große Nässe verderben) être mouillé; it. se gâter pour être trop mouillé.

Vernatürlich, (natürlich, it. der Natur ähnlich machen) rendre naturel; it. rendre semblable à la nature; fg. (Fremdlinge als Bürger annehmen; \*naturalis-tischen) naturaliser. Das -, la naturalisation.

Vernehmbar, vernehmlich, a. ad. (vernommen werden können) qui peut être entendu; intelligible, -ment; distinct, e. -ment; -reden, parler distincte-ment, intelligiblement; -feist, f. l'intelligibilité, f.

Vernehmen, ir. i. (ein Ding od. dessen Gegenwart durch die Sinne empfinden) avoir connaissance d'une chose par les sens; Ch. das Thier hat den Jäger vernommen, (sent-gement) la bête a aperçu, a enten-du le chasseur, a senti la présence du...; it. (sich mit dem Gehör wahrnehmen) entendre, écouter, ouïr; ich habe nur einige Laute vernommen, je n'ai entendu que q. sons; ein Tauber vernimmt selbst Kanonen-schüsse nicht, un sourd n'entend pas même les coups de canon; 2. (hören und unterscheiden; in einem Sing-weise hören wir auch die schwächste Stimme, aber wir - sie nicht, dans un chœur on entend même la voix la plus faible, mais on ne la distingue pas; eine Stimme -, (nicht so hell hören, sondern auch unter-scheiden) distinguer la voix de qn; Eer. keiner ver-nahm (vernahm) des Andern Sprache, ils n'enten-doient pas le langage l'un de l'autre; Herr ver-nimm mein Gebet! Seigneur, écoute ma prière; Jesus vernahm aber ihre Gedanken, (sentit les) mais Jesus connoissoit leurs pensées; der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes, l'homme animal ne comprend point les choses (n'est point capable des choses) qui sont de l'esprit de Dieu; 3. (durch die Rede wahrnehmen, mit etwas bekannt werden) Eer. euch ist gegeben, daß ihr das Ge-brüh der himmelreichs vernehmt, il vous est donné de connoître les mystères du royaume des cieux; ich habe noch nichts davon vernommen, je n'en ai encore rien appris; man hat so eben vernommen, daß der Friede geschlossen ist, on vient d'apprendre que le paix est conclue; dem - nach soß er todt sein, on le dit mort; à ce qu'on apprend, à ce qu'on dit, il est mort; sich -, lassen, (verrichten lassen) sa. faire en-

tendre; donner à entendre; Chanc. einem zu - geben, (sich erklären) déclarer, insinuer à qn; 4. ver-nehmen, bel. gerichtlich; einen über etwas -, interroger qn sur une affaire; einen Gefangenen -, interroger un prisonnier; man wird morgen die Partien -, on écoute demain les parties; er ist vorgelas-ben, um gerichtlich vernommen zu werden, il est as-signé pour être ouï; 5. sich mit jemand -, (verstehen) s'entendre avec qn. Das -, c.

Vernehmen, s; vp. n. i. (die Schl., der Zustand, da man etwas vernimmt) dem - nach, à ce qu'on apprend, à ce qu'on dit, cf. vernehmen; 2. (die Ver- und Weis-sen, wie man sich mit jemand vernimmt; das Vernehmen) l'in-telligence, f.; mit jemand in gutem - sein od. stehen, (sich gut mit ihm vertragen) être en bonne f. avec qn; sie stehen in schlechtem - mit einander, ils sont mal ensemble. [lui qui interroge.]

Vernehmer, s; (einer, der gerichtlich vernimmt) ce-Vernehmer, c. vernehmbar.

Vernehmung; en. f. (die Schl., da man vernimmt, bel. vor Gericht) l'interrogation, f.; l'interrogatoire; die - der Zeugen, l'audition des témoins; -sbericht, (Vernehmbericht), n. (B. von einer gerichtlichen - und dem darin Angelegten) rapport d'un int., fait sur un int.; -sbuch, n. c. -samt; -schrift, (Vernehmens-schrift), f. (das Protokoll) le protocol, le procès verbal.

Vernegen, (einfach neigen); sich -, (sich auf Chretilis-tung neigen) s'incliner; faire la révérence; sich tief -, faire une profonde r. Das -, v. c. -ung.

Vernelung; n. f. i. (die Schl., da man etwas od. sich vernelen) l'inclination, f.; die - mit dem Kopfe, l'incl. de tête; 2. (eine tiefe Verbeugung als Zeichen der Ehrerbietung) la révérence; -en rechts und links ma-chen, faire des révérences, (saluer) à droite et à gauche.

Vernelnen, (einen auf etwas verlegen) nier; dire non; dire que non; eine Frage -, nier une question, y répondre négativement; eine -de Antwort geben, (-d anmerken) donner une réponse négative, répon-dre négativement; Sie bejahen es und ich verneine es, vous l'affirmez et moi je le nie; ein -des Wort, c. Verneinungswort; Gr. das -be α, (in der griechischen Sprache, das mit vielen Wörtern zusammengeleget α, wo der Begriff, der durch das Wort ausgedrückt wird, verneint) l'al-pha privatif; wenn man sagt, das Eisen ist nicht leicht, verneint man etwas, und diese Worte bil-den einen -den Satz, en disant que le fer n'est pas léger, on nie qh, et ces mots forment une pro-position négative, une négative. Das -, v. c. -ung.

Vernelner, s; -lun, (p. ne verneint) personne qui nie qh.

Vernelnlich, a. ad. i. (verneint werden können) qui peut être nie; 2. (auf verneinende Weise) négati-vement.

Vernelnung; en. f. i. sp. (die Schl., da man etwas verneint) négation, f.; 2. (ein verneinender Satz) la n., la négative; -sja, od. Verneinung, indécl. sp. m. cf. verneinen; -sja, Verneinung, (Satz, ne eine - enthält) une proposition négative, une négative; -sweert, Verneinungswort, n. (Wort, wo eine - andruckt, wie n e i n g) n., négative. [tromper dans un nom.]

Vernelnen, ir. (falsch nennen) mal nommer; so Vernelnen, i. (ganz neu machen) renouveler; 2. sich -, (ganz neu werden) se renouveler.

Vernelnen, c. verneuen; Ch. den Besuch -, (sich mit dem alten, um zu sehen, ob sich das Befindliche noch in dem Bogen befindet) renouveler la quête d'une bête détreuée; das -, v. act. de...; Eer. verändert euch durch -ung eures Sinnes, soyez transformés, (qu'il se fasse une transformation en vous) par le renouvellement de votre esprit. [peut être anéanti.]

Vernelnbar, a. ad. (vernichtet werden können) qui Vernichten, i. (zu nichts, zu nichte machen) anéanti-tir; réduire au néant; ein Ding -, a. une chose; Gott kann die ganze Welt -, Dieu peut a. l'univers; eine Blume, ein Kunstwerk -, abimer une fleur, un ouvrage de l'art; Heere werden vernichtet, les ar-mées s'anéantissent; ein Gefäß -, a., abroper, abo-lir une loi; ein Testament, eine Ederung -, (um-nichten) annihiler un testament, une donation; eine -de Klausel, (verwurzelt die Trümpfe aller Testamente, wo er noch machen könnte, für nichts erlösen) une clause déro-

gatoire; ein -der richterlicher Spruch, (wodurch ist, was durch eine vorhergehende Verordnung festgesetzt worden ist, für nichtig erklärt wird) un décret irritant; eines Andern Hoffnung, Glück -, a. l'espérance, la fortune de qn; das -e, l'anéantissement, l'annihilation; die gänzliche -ung seines Glückes, l'ané. de sa fortune.

Vernichten & wertb, vernichtenswürdig, a. ad. (werth vernichtet zu werden) digne d'être aboli, anéanti. Vernichter, s; -inn, f. (eine P., ein Weib z., wo vernichten) personne, être qui anéantit.

Vernichtigen, (vernichten) anéantir; sg: diese Heutzelt wird sie -, cette nouvelle les anéantira.

Vernichtiger, c. Vernichter.

Vernichtlich, a. ad. (vernichtet werden können) qui peut être anéanti.

Verniedeln, (mit Nadeln, mit Stichen im Eignen verbringen); die Zeit -, passer le temps à dormir (étant assis).

Verniedlichen, (niedlich machen) enjoliver; sich -, (sich auf alle Art herausputzen; sich "adornieren") s'adorniser; der Maler verniedlicht die von ihm gemalten Personen, (macht sie niedlicher, als sie sind) le peintre batte toujours un peu les personnes qu'il peint.

Vernieten, 1. (in ein Netz verweben, mit einem Netze versehen) river; 2. (verm. eines Netzes befestigen) Vernähen, c. Vernähen.

Vernichten, sich -, (aus dem Zustande der Mäßigkeit in den entgegengesetzten verfallen, dadurch, daß man etwas gmißt) rompre son jeune; prendre qh, lorsqu'on est encore à jeun.

Vernunft, sp. f. (das Vermögen der Seele, den Zusammenhang der Dinge einzusehen und zu schliessen) la raison; er hat den Gebrauch seiner - noch nicht, il n'a pas encore l'usage de la r.; das ist über, wider die -, cela passe la r., est contraire, opposé à la r.; es ist gegen die gesunde -, wenn ich schließen wollte: einige Menschen sind Gelehrte, also muß ich auch ein Gelehrter werden, il seroit contre le bon sens de dire, ou de vouloir conclure: Quelques hommes sont savants, donc il faut que je le devienne aussi; das lehrt uns schon die gesunde -, la saine, la droite r., le bon sens nous l'apprend, nous le dit; mit - zu Werke gehen, agir, se conduire avec jugement; der - Gehör geben, entendre r.; bei guter - seyn, être en son bon sens; einen zur - bringen, (machen, daß er der - Gehör gibt) réduire, ranger, amener qn à la r.; er hat viel Verstand, aber wenig -, il a bo. d'esprit, mais peu de jugement; 2. (der Unbegreiflichkeit durch die - erkennbaren und ersichtlichen Wahrheiten, im Gegen Offenbarung) la r.; -ähnlich, a. ad. analogue à la r.; etwas -ähnliches, qd d'a. à la r.; -ähnlichkeit, sp. f. 1. (die Eig. eines Dinges, da es der - ähnlich ist) qualité d'une chose a. à la r.; analogie, rapport d'une chose avec la r.; -befehl, (gebu.) ordre que nous donne la r.; -begabt, a. ad. doué de r.; -begreif, (W., um man nur durch - haben kann) idée que la r. seule nous fournit; -beweis, (in W., wo auf vernünftigen Schlüssen beruht) preuve tirée de la r., fondée sur la r.; -erklärung, f. explication tirée de la r., donnée par la r.; -fähig, a. ad. (der -fähig) capable de r.; -fähigkeit, sp. f. (die F., -zuhaben) qualité de celui qui est capable de r.; capacité d'avoir de la r.; -forschung, (philosoph.) le philosophe; -forschung, f. 1. sp. (das philosophieren) recherche philosophique; 2. (einige Forschungen dieser Art) id.; -gebot, n. commandement que donne la r.; das unbefugte -, (das unbefugte Prinzipien) devoir de rigueur, absolu; -gebrauch, sp. l'usage, l'emploi de la r.; -gemäß, a. ad. conforme à la r., qui convient à la r.; conformément, convenablement à la r.; -gesetz, n. loi que nous donne la r., loi donnée par la r.; la loi naturelle, la loi de la r.; -gewebe, n. (ein durch die - und nach dem Regeln der - Zusammengefügtes) tissu formé par la r.; -glaube, sp. (ein auf -ruhmter G.) croyance fondée sur la r.; -grund, (ein durch die - datagegebener G.) motif puisé, tiré de la r.; -grundsatz, principe fondé sur la r.; -har, a. ad. (harde - klar) clair pour la r.; -kraft, f. sp. 1. c. -fähigkeit; 2. (die Kraft der -) la faculté intellectuelle; -kraft, sp. n. c. Gauchet; -kunst, sp. f. c. Dichtkunst; -künstler, (Dichtkunst, der die -kunst vermag) logicien; -les-

ben, sp. n. (ein nach der - eingerichtetes E.) vie basée sur les lois, les règles de la r.; -lehre, f. 1. sp. (die Dichtkunst) la logique; 2. (eine Schrift, ein Buch, worin diese Lehre aufgeführt ist) logique, f. traité de logique; 3. (eine Lehre von der - gebenden) doctrine basée sur la r., tirée, puisée de la r.; -lehrer, (Dichtkunst) logicien; -lehrtig, a. ad. (der Dichtkunst gemäß) qui convient à la logique; -los, a. ad. (ohne -) sans r., privé de la r.; irraisonnable, -ment; ein -loser Mensch, un homme sans r.; -lose Reden, Handlungen, discours, actions irraisonnables, déraisonnables; -losigkeit, f. défaut, manque de r., la déraison; -mann, mp. (ein -förmiger) logicien, dialecticien; -mäßig, a. ad. (der - gemäß) raisonnable; convenable à la r., conforme à la droite r.; -mäßig handeln, agir raisonnablement; agir conformément à la r.; -mäßigheit, f. qualité de ce qui est conforme à la droite r.; -prediger, 1. (einer, der mit - predigt) prédicateur sensé, qui prêche d'une manière conforme à la r.; 2. (einer, der - hat) Offenbarungsprediger, prédicateur qui s'appuie sur la r.; -predigt, f. 1. (eine mit - und strengem Denken abgefaßte Predigt) sermon conforme à la r., aux règles de la r.; 2. (eine Predigt, wo - lehrt) sermon qui roule sur la r.; -recht, c. -gemäß; -religion, sp. f. (die bios durch - aus der Natur geschöpfte R.) religion naturelle, tirée, puisée de la r., basée sur la r.; -sach, (ein aus Begriffen gefolgter Satz, wo nicht aus Anschauung erkannt wird) these, proposition intelligible; -schluß, (ein durch die - gemachter Satz) le syllogisme, cf. Schluss; die absteigende Reihe von -schlüssen, (die epilogismus) -schwärmer, einer, der mit seiner - (schwärmte) celui qui extravague en raisonnant; -sittenlehre, sp. f. (die S. bios nach Grundsätzen und Aussprüchen der -) philosophische Morale; la philosophie morale; -spruch, (ein Ausspruch der -) décision de la r.; -staat, (ein nach Grundsätzen der - eingerichteter St.) état gouverné d'après les principes de la r.; -thier, n. (ein dem Stier nach betrachtet, aber mit - begabtes Wesen; der Mensch) animal raisonnable; -voll, a. ad. (sehr viel - habend) très-raisonnable; -wahrheit, sp. f. (eine in der - gegründete, durch die - aufgeführte Wahrheit) vérité fondée dans la r., enseignée, démontrée par la r.; -weise, (ein durch Grundsätze mitgeteilt - weiser, milder, ganz Weltweiser) philosophie; -weisheit, sp. f. (die durch Fortschritt mit der - erlangte W.) la philosophie; -wesen, n. 1. (ein mit - begabtes W.) être raisonnable; 2. (ein Wesen, wo in der - allein sein Dasein hat) être de r.; -widrig, a. ad. (der - widersteht) contraire à la r.; -wissenschaft, sp. f. (philosophie) la philosophie.

Vernunftelei; en, f. 1. sp. (ein vernünftiger, unterrichteter Mensch) l'usage de la Vernunft raisonnablement trop subtil, trop recherché; 2. (eine solche Anwendung der Vernunft in einzelnen Fällen) id.

Vernunftlos, vn. av. b. (auf eine unrichtige, unrichtige Weise vernunftlos) subtiliser; trop philosophier; man entfernt sich zu weit von der Wahrheit, wenn man zu viel vernunftlos, on s'éloigne souvent de la vérité à force de subtiliser; über Religionen Wahrheit muß man nicht zu viel -, il ne faut pas trop philosopher sur les vérités de la religion.

Vernunftlos, vn. av. b. (eine Vernunft gebrauchen, anwenden, mit seiner Vernunft versehen; philosophieren) philosophier.

Vernunftler, s; (einer, der vernunftlos; der Vernunftlos) Vernunftlich, a. ad. (Vernunft habend, anwendend, und darin gebend) raisonnable, -ment; sensé, -ment; judicieux, se, -ment; der Mensch ist ein -es Wesen, l'homme est un être r.; die -e Seele, l'âme r.; -sprechen, handeln, (der Vernunft gemäß) parler, agir raisonnablement, conformément à la raison; das ist ein sehr -e Gedanke, Rath, c'est une pensée fort sensée, judicieuse, un conseil fort sensé, fort judicieux; eine -e Handlung, une action judicieuse; er hat eine -e Frau, (die viel Vernunft hat) il a une femme bien sensée; -e Vorstellungen annehmen, (den Vernunft Gehör geben, sich betreten lassen) entendre raison, se rendre à la raison; fa. das ist -, daß Sie kommen, (es ist gut, daß) vous faites bien de venir; Ihr Einfall ist ganz -, ce que vous dites là est juste; -keit, f. (die Eig. einer P. or. S., da sie - ist) conformité avec la r., avec le bon sens; it. la r., le bon sens.

Vernünftigen, (vernünftig machen) rendre raisonnable. [celui ou celle qui subtilise.] Vernunftler, s; -inn, f. (eine P., wo vernunftlos) Vernunftlich, a. ad. (durch Vernunft erkannt, bewiesen, bewiesen) qui peut être connu, jugé par la raison.

Vernützen, (nützlich abnützen) user; eine Sache -, user une chose; die Zeit -, (zubringen) inn. passer le temps.

Vernützlich, (nützlich machen) rendre utile; utiliser.

Versäßen, 1. vn. av. f. (wollig die werben) devenir désert; nach und nach verödete die Insel, peu à peu l'île devint déserte; ein verödetes Land, un pays désert; 2. va. (wollig die machen) désoler; rendre inculte, désert; ruiner, dévaster; ein Land -, désoler, ruiner un pays; das -, la désolation, dévastation.

Versäßen, s; -inn, f. (eine P., wo verödet) le désolateur, dévastateur; celle qui désole, dévaste.

Versäßen, va. vp. c. offenbaren.

Versäßen, verödeten, (oft, öfter wiederholen) seigneur Verödeten, répéter souvent sa visite.

Versäßen, n. (ein Wort, wo eine häufige Wiederholung anzeigt) verbo fréquentatif.

Versäßen, (mit den Händen) huiler.

Versäßen, (ordentlich machen) mettre en ordre; régler, ordonner qh.

Versäßen, (die Handlungen (Unterordnen, durch einen Befehl, eine Verfassung bestimmen) ordonner, commander, prescrire, mander; der Arzt hat mir ein Bad verordnet, le médecin m'a ordonné un bain; die Obrigkeit hat verordnet, daß r., le magistrat a ordonné que r.; gerichtlich -, décréter, decerner; es ist verordnet worden, il a été décrété; so befehlen und - wir, (bei offenen Briefen der Fürsten) si donnons en mandement; er hat es so in seinem Testamente verordnet, il l'a ainsi ordonné dans son testament; er hat ihm tausend Thaler in seinem Testament verordnet, il lui a légué, laissé mille écus, il a disposé de mille écus en sa faveur par son testament; it. (zu einem Amte Recht und Befugnis zu theilen) Ecr. alle Obrigkeit ist von Gott verordnet, les puissances sont établies de Dieu; Amteute, Richter -, établir, commettre des baillis, des juges; die zu diesem Geschäft Verordneten kamen an, (die Kommissarien) les commissaires arriverent; Ecr. (für bestimmen) welche er aber verordnet hat, die hat er auch berufen, ceux qu'il a prédestinés, il les a aussi appelés; das -, c. -ung.

Versäßen, -inn, f. (P., wo verordnet) personne qui ordonne.

Versäßen, en, f. 1. (die Bef., da man verordnet) l'action d'ordonner; die - eines Richters, l'institution d'un juge; 2. (der ernannte Wille, setzen eine gewisse zu beobachtende Ordnung dadurch vorgeschrieben wird) ordonnance, disposition, f; mandement, règlement, cf. Befehl, Gebot, Befehl, Satzung; eine - machen, erlassen, bekannt machen, émettre un décret, publier une ordonnance; nach - des Gesetzes, suivant la disposition de la loi; obrigkeitliche -en, ordonnances, mandements de magistrat; die königlichen -en, les ordonnances royales; -en die Obrigkeitlichepflege betreffend, règlements pour la justice; bis auf weitere -, jusqu'à ce qu'il en ait été autrement ordonné; die -en des Arztes befolgen, suivre les ordonnances du médecin; die - auf den Fall des Todes, (der letzte Wille) la disposition de dernière volonté; -mäßig, a. ad. (der - gemäß) suivant l'ordonnance. [assortir.]

Versäßen, (zu einem Paare vertheilgen) apparter, verpacken, (in Paare geben, den Gebrauch und Vertheil von einem Dinge gegen ein gewisses Ziel auf eine bestimmte Zeit zu einem Andern überlassen) affermer, louer; donner à ferme; Pra. bailler à ferme, amodier, arrenter; einen Acker, Garten -, a. un champ, un jardin; er hat seine Weinberge gegen einen Grundbesitzer an mich verpachtet, il m'a arrenté ses vignes; ich habe meine Güter zur Hälfte, um die halbe Pacht verpachtet, j'ai donné, affermé mes terres à moitié; man verpachtet Grundstücke, man verpachtet Wohnungen, on afferme les biens ru-









3. (die zur Erleichterung rauchen und aufhören zu rauchen); eine heiße Speise – lassen, (sie stehen lassen, bis sie zu dampfen aufgehört hat) laisser refroidir une viande jusqu'à ce qu'elle ne jete plus de fumée; sg. seine Hitze ist verstraucht, (daß sich gelegt) il s'est refroidi, ralenti, ralenti, son ardeur s'est ralentie; seinen Bohn – lassen, laisser passer sa colère, laisser cuver son vin; eine Sache – lassen, (sie nach und nach außer Acht kommen lassen) laisser dormir une affaire, oublier peu à peu une affaire; 4. (durch Austrocknung Geruch und Aftal verlieren) s'évaporer, se dissiper, s'évaporer; den Wein – lassen, laisser év. le vin; der Wein verstraucht sich leicht, le vin s'évapore facilement; II. va. 1. (um Rauchen gebrauchen) employer à fumer; die Blütenblätter der Stornblumen zu Tabak –, employer les feuilles de bluets en guise de tabac, fumer des feuilles de bluets; allen Tabak –, fumer tout le tabac; 2. (durch Rauchen verbrennen); viel Geld –, dépenser bc. d'argent en tabac, ou à fumer; 3. sich –, dieser Tabak verstraucht sich leicht, (verbrannt schnell) ce tabac brûle vite; das – z. l'évaporation, f.

Vertrauern, I. vn. av. f. (trauerlich werden); alte vertrauerte Papiere, de vieux papiers enfumés; die Wände sind ganz vertrauert, les murs sont tout enfumés; II. va. 1. (um Rauchen vertrauen); viel Weibbraut –, brûler bc. d'encens; 2. Ch. (durch Rauchen zerstören lassen); eine Art der Kunst (sich) faire dissoudre par les vapeurs, en exposant aux vapeurs.

Vertraufen, I. (durch Rufen in Unordnung bringen); einem das Haar –, déranger la chevelure en tirant qu par les cheveux; 2. (aufräumen) arracher. Vertraumen, (im Räumen in Unordnung bringen, betrogen) égarer qn en rangeant ce qui étoit dérangé ou placé ailleurs; sie hat beim Aufräumen ihres Buch verträumt, elle a égaré, mis q. part ce livre, en nettoyant, en arrangeant la chambre z.

Vertrauchen, vn. I. av. f. (trauchend sich entleeren) s'en aller, passer, s'écouler avec bruit; das Wasser verträucht, les eaux s'écoulent avec bruit; sg. diese zu schnell verträuchten Jahre, ces années trop vite écoulées, passées; 2. av. b. (ausbleiben zu rauchen) cesser de faire du bruit.

Vertrauen, (sich raschen) mal raoler. Verrechnen, I. (in Rechnung bringen) mettre en ligne de compte, mettre en c., sur un c., faire entrer en c.; es ist mir mit verrechnet worden, on l'a mis aussi dans le c.; ein – des Amt, (welches mit einer – verbunden ist) emploi, charge comptable; ein – der Beamter, un comptable, un employé...; 2. (sich trüben) se tromper dans son calcul, se mécompter; s'abuser en comptant; ich habe mich verrechnet, (im Rechnen selbst) je me suis abusé en comptant, je me suis mécompté; sg. (ich in seinen Erwartungen täuschen) se m.; wenn er sich darauf Hoffnung macht, so verrechnet er sich, s'il espère cela, il se mécompte; ich habe mich sehr verrechnet, je me suis bien trompé, fort mécompté dans mon calcul; das – z. l'emploi d'une somme, d'une partie; it. le mécompte; erreur de calcul; ein mit einer – verbundenen Amt, une charge, un emploi comptable.

Verrechnen, I. (mit Einnahmen vor Gericht durchsetzen) dépenser en procès; er hat sein ganzes Vermögen verrechnet, il a dépensé tout son bien en p.; 2. (die und da, die getübene Abgabe geben) payer, acquitter les droits, les impôts.

Verrecken, I. vn. av. f. (sterben, vom Web) crever, mourir; seine Kuh ist verreckt, sa vache est crevée; ein verrecktes Pferd, un cheval mort; 2. po. b. (von Menschen) crever; II. va. (durch viel zu reden oder seinen eignen Reden) déranger qn par une trop grande tension.

Verreden, I. c. verabsagen; 2. (durch sein Wort ablegen) faire vœu de s'abstenir de qn; y renoncer; ich habe das Spiel verredet, j'ai renoncé entièrement au jeu; II. va. 1. sich –, c. verabsagen; 2. (ich im Reden verfallen) se méprendre, se tromper en parlant; er hat sich verredet, la langue lui a fourché; das – z. le renoncement; it. la méprise en disant un mot pour un autre.

Verregnen, I. vn. av. f. (ausbleiben zu regnen) cesser de pleuvoir; 2. av. f. (durch Regen verregnet, untermischt gemacht werden); der Garten ist ganz verregnet, le jardin est plein d'eau; la pluie a tout abimé le jardin; II. va. 1. (gleich einem Regen fallen lassen) faire tomber en abondance; 2. (durch den Regen verregnet); die Freude wurde uns verregnet, (mit mühen sie des Regens wegen entbehren) notre joie fut gâtée par la pluie, la pluie vint déranger nos plaisirs.

Verreiben, I. (gerührt reiben) frotter suffisamment; die Farben –, bien broyer les couleurs; 2. (durch Reiben aufbrauchen); alle Farben –, broyer le reste des couleurs, toutes les couleurs; 3. (durch Reiben wegnehmen); einen Schmutz –, ôter une tache de graisse en frottant qn dessus.

Verreiben, fa. einem eine –, (verlegen) induire un coup à qn.

Verreiben, I. (im Reiten verreiben) employer en riment; 2. (sich reimen) faire une fausse rime; rimer faux.

Verreisen, I. (aus seiner Heimat in die Ferne reisen) partir; aller en voyage; nach der Schweiz –, partir pour la Suisse; die ganze Familie ist verreist, toute la famille est partie, est en voyage, est absente; II. va. 1. (um Reiten verreiben) employer, dépenser en voyages; er hat viel Geld verreist, il a dépensé bc. d'argent à voyager; das –, le départ, cf. Abreise.

Verreisen, Ch. (mit Reiten einschließen) entourer; 2. (durch Reiten in Unordnung bringen) déranger en tirant; 2. (durch Reiten verreiben); viele Kleider –, user bc. d'habits.

Verreisen, ir. 1. (mit Reiten verbrennen) dépenser à monter à cheval, en faisant des courses, des voyages à cheval; 2. (mit Reiten verbrennen); die Zeit –, passer son temps à aller, à monter à cheval; 3. (durch wiederholtes Reiten verbrennen); sich die Schwäche im Unterleib –, faire passer la faiblesse du bas ventre par l'exercice du cheval; 4. vp. vn. (im Reiten verreiben); sich –, (sich reiten) s'égayer à cheval, se soulever.

Verreisen, (zu einer unangenehmen S. reiten) inciter. Verreisen, (aus der gehörigen Lage reiten); einem den Arm –, luxer, démettre, déboiter, disloquer le bras à qn; sich den Fuß, die Hand –, se disloquer, se luxer le pied, la main; er hat sich im Gelenk einen Knochen verrenkt, la chute qu'il a faite lui a déboité, disloqué un os; sich die Hüfte –, se démettre la hanche; ein verrenktes Bein, un os disloqué, luxé; ein Pferd, welches sich das Schulterblatt, die Achse verrenkt hat, un cheval épaulé, bouleté. Das –, c. – ung.

Verrenkung; en, f. I. (die Scl., d. man etwas durch Verrennung von Luxer, de démettre, de déboiter, de disloquer; 2. (die) Verrennung des Armes, d. ein Glied verrenkt ist) la luxation, le déboitement, la dislocation; die – eines Knochens, le déboitement d'un os; die – des Hüftgelenks bei Pferden und Jagdhunden, l'épointure, f. die von einem Gelehrten herrührende – des Fußes eines Pferdes, la mémarchure.

Verrennen, ir. 1. (durch Reiten verreiben); einem den Weg –, couper le passage, le chemin à qn en courant; sg. den Feinde den Weg zur Flucht –, couper la retraite à l'ennemi, couper l'ennemi dans sa suite; 2. (mit Reiten jähren); den halben Tag –, passer la moitié de la journée à courir; 3. sich –, (sich reiten) se soulever, s'égayer en courant.

Verrennen, I. (mit bestimmter Rücksicht und planmäßig thun, mit dem Nebenbestande der Vollendung); ich habe dort etwas zu –, j'y ai à faire; j'y ai q. affaire; q. affaire m'y appelle; ihr habt hier nichts zu –, vous n'avez que faire ici; viel zu –, haben, avoir bc. à faire, avoir bien de la besogne, de l'occupation; eine Sache gebührt –, faire une chose comme il convient; seine Arbeit –, faire son travail, sa besogne; das Aufgebot, seinen Auftrag –, s'acquitter de ce dont on est chargé, de sa commission, de son message; faire sa z.; ich habe hier ein besondres Geschäft zu –, j'ai q. affaire particulière à soigner ici; noch verrichtete Arbeit (schmetzt die Ruhe) (sich), après le travail le repos n'en est que plus doux; sein Amt –, s'acquitter

de sa charge, de son emploi; sein Gebet, seine Andacht –, faire sa prière, ses prières, ses dévotions; sein Tagewort –, faire sa tâche, c. Remerciement; 2. (sich reiten); die Kanonen, das Spritzenrohr –, mal pointer le canon, mal ajuster le canon d'une seringue; 3. Ch. den Zeug –, (die Garne und Repareure verreiben, das sein (hier auch kann) dresser, ajuster, adapter les pans et rets. Das –, c. Verrechnung.

Verrechnung; en, f. (die Scl., d. man etwas verrichtet, sp. it. etwas, das verrichtet wird; Discharge) act. de faire qn, de s'acquitter de qn; fonction, expédition, f. it. affaire, f.; ich bin mit seiner – nicht zufrieden, je ne suis pas content de son travail, de la manière dont il s'acquittait de sa charge; sg. die – des Magens ist die Speisen zu verreiben, la f. de l'estomac est de digérer les viandes; die – der Einbildungskraft, l'office, les fonctions de l'imagination; was ist seine –? (Betracht, Erwäge) quelle est sa f., sa profession? viele –en haben, avoir bien des affaires, bien de l'occupation; être chargé d'affaires; eine – übernehmen, einem eine – auftragen, se charger, charger qn d'une affaire; zu wichtigen –en gebraucht werden, être employé à des affaires importantes; Forg. (die ganze Zeit von 6 bis 9 Monaten, während man ununterbrochen Eilen schmetzt) la fonte du fer, le temps de la...

Verreiben, ir. vn. av. f. it. sich –, (den Geruch verlieren, durch Ausdunstung z. bel. mit dem Geruch zugleich die Aftal verlieren) s'évaporer; perdre l'odeur; diese Blumen, diese wohlriechenden Salben sind verreiben, haben sich verreiben, ces fleurs ont perdu leur odeur, ces parfums sont évanescés, se sont évanescés; dieser Wein wird –, sich –, (wenn man die Flasche nicht verriegelt) ce vin s'évanescera. Das –, l'état d'une chose qui s'évante, qui perd son odeur.

Verriegeln, (verm. eines Riegels verwahren, verriegeln, verriegeln) verrouiller, barrer; fermer au verrou; ein Fenster, eine Thür –, b. un fenestre, b., v. une porte, la fermer au verrou; das Haus mit verriegeln, la porte de la maison étoit verrouillée, barrée; eine Thür doppelt –, fermer une porte à deux verrous; einen –, (den verm. des außen vorgelegten Riegels einfernen) enlever qn au verrou; er hat sich verriegelt, (sich verm. des innen vorgelegten Riegels aus einschließen) il s'est verrouillé; Chapp. zwei Zimmerböller –, (durch einen Riegel verbinden) assurer, lier deux pièces de charpentier par des entrails; Ton –, (den Boden eines Fasses mit einem quer darüber beschlagenen Riegel od. schmalen Brett verriegeln) b. une futaillerie; sg. verriegelt sein, im Kopfe... (sein, d. man verriegelt, dumm sein) avoir l'esprit lourd, pesant; être fort stupide. Das –, die Verriegelung, l'act. de v., de b.

Verriegeln, vn. av. f. (verriegeln sich verriegeln) ruisseler; couler, s'éloigner en ruisselant, en manière de ruisseau.

Verreiben, vn. av. f. (zur Wunde werden, in Wunde sich verwandeln) devenir écorcé; se convertir, se changer en c.

Verriegen, (geringer machen, sowohl der Menge als dem Werte) amoindrir, diminuer, réduire; es ne Zahl –, auf so und so viel –, r. un nombre, le r. à tant; seine Ausgaben –, d., r. sa dépense; das verringert sein Einkommen um Vieles, cela amoindrit son revenu de bc.; dies hat sein Vermögen verringert, cela a diminué son bien; das hat meine Achtung für ihn verringert, cela a diminué l'estime, m'a fait rabattre de l'estime que j'avois pour lui; die Ausgaben, die Taxe –, d., rabaisser les impôts, le taux; die Münzen –, (die geringhaltigen prägen) affaiblir les monnaies; den Werth der Münzen –, (verabreden) rabaisser les monnaies; ein Verreiben, eine Verabredung –, (unbedeutender verreiben, als sie ist) extenuer un crime, une accusation; eines Werbiens –, ravalen, rabaisser le mérite de qn; sich –, d., a., s'a.; sein Ansehen, sein Kredit –, hat sich sehr verringert, son autorité, son crédit; a. bc. diminué, baissé; sein Einkommen verringert sich, son revenu amoindrit, s'amoindrit, c. verriegen, verriegen. Das –, l'amoindrissement, la diminution; die Verriegerung der Steuern, des Einkommens, la diminution des tailles, la... l'amoindrissement du revenu; die Verringierung eines Verbiegens, l'extenuation d'un

**d'un crime.**

**Verrinnen**, *vii.* av. s. (In die Ferne rinnen; it. bis zur Erschöpfung, bis nichts mehr da ist, rinnen) *découler*, *s'écouler*; *fg.* die Zeit verrinnt, le temps *s'écoule*, *s'enfuit*. Das -, le découlement, l'écoulement.

Verriſſen, f. cf. verreißen.

**Verrichten, Expl.** ein verrichtetes Feld, (ein mit Gräben gebildetes Feld, wo das Gras schon abgecuten ist) unter-  
rain entamé.

**Verstehen**, 1. *vn. av. d.* (répondre d'un Arben) mourir en râlant, *expirer*; 2. *va.* sein Leben (répondre d'un Arben; à d. Arben) rendre le dernier soupir; *ex.* en râlant; *ex.*

Ветроход, р. с. ветроход.

Verrollen, vn. av. b. (in die Ferne rollen, und sich auf dem Boden. (Gedre verlieren) s'éloigner en roulant; nachdem der Donner verrollt war, apres que le bruit du tonnerre eut cessé, se fut dissipé; fg: von der Zeit; Tausend Jahre -, und der Mensch bleibt Mensch, les siècles se passent, s'écoulent, et l'homme est toujours le même.

Verroßten, vn. av. f. (durch den Roß verroßt, angegriffen und verroßt werden) *se rouiller, s'enrouiller*; dieser Schloß ist verroßt, *ceste serrure est rouillée*; er hat seine Waffen - lassen, *il a laissé r. ses armes*; Das Eisen verroßt leicht, *le fer se rouille*; s'enrouille aisément; ein verroßter Schlüssel, *alte ganz verroßte Pistolen, une clef enrouillée, des vieux pistolets tout rouillés*; sg. dieser Mensch ist in seinem Dorfe ganz verroßt, *(hat den Zorn gegen seinen Mit- ganz verroßt, in verbohrt) sa. cet homme s'est bien rouillé, enrouillé dans son village*; der Geist verroßt im Mäsiggange, *(verliert seine Kraft) l'esprit se rouille dans l'oisiveté*. Das -, die Verroßung, l'état d'une chose qui se rouille; it. die Verroßung, *la rouille, la verroisung, la rouille*.

Verrotten, *vn.* *av. f.* (durch Heteren od. Faulen ver-  
setzt, verderbt werden) *pourrir, se pourrir, c.* vermodern  
verfaulen.

Verrucht, a. ad. Verabscheulichen Frevelthaten fähig  
wie auch in dieser Verbindung gerühmt) *infâme, scélérat*  
*perdu*; ein-er Mensch, der -e, un homme *i., s., p.,*  
*un, un, un*; eine -e That, une action *i., scélérate*  
ein -es Verbrechen, mener une vie *i., c. ruineu-*  
*-se*; (Fig.) Zustand einer P. ta lie -se) *qualité, état*  
*de ce qui est i., s.; la sceleratesse.*

Verrückten, (von der rechten Stelle, aus der gebräuch-  
liche rücken; it. falsch rücken) déplacer, déranger, désa-  
juster; it. mal placer; einen Tisch, Stuhl -, *dép.*  
*une table, une chaise*; - Sie diese Stühle, Bänke  
nicht! ne dérangez pas ces chaises, ces livres; Sie  
haben mein Schreibrück verrückt, vous avez désajus-  
té mon escrivain; die Grenzsteine -, *dép.* les bornes  
*Escr.* l'assiet que niemand das Ziel -, (an Errichtung in  
nicht Swachs verstehen) que personne ne vous détour-  
ne de votre but; das hat meinen Plan verrückt, cela  
a dérangé mon projet, a dérangé, rompu mes des-  
seins; mein Plan ist verrückt, mon plan est déran-  
gé; den Zeiger einer Uhr -, (von den der Stelle rücken  
it. falsch rücken) avancer ou reculer l'aiguille d'un  
montre; it. toucher à l'aiguille d'une montre, de-  
ranger l' -; sg. einem den Verstand, Kopf, das Gehirn  
-, (so daß er nicht selbst nicht mächtig und unfähig ist zu ver-  
stehen) démonter la cervelle, disloquer, baltisser;  
l'esprit à qu, lui troubler l'esprit, la raison; die  
Klebe, diese Nachricht, die Furcht hat ihm den Kopf  
verrückt, l'amour, cette nouvelle lui a bouleversé  
l'esprit, la tête; la peur lui a troublé la raison; ver-  
rückt (sein, den Verstand verloren haben) avoir la cer-  
velle démontée, l'esprit trouble, égaré; être sou-  
ein verrückter Mensch, ein Verrückter, homme qui  
la raison troublée, la cervelle démontée; un sou-  
ein verrückter Einfall, Gedanke, (der in dem Zustande der  
Verrücktheit gesunken) une folle idée, pensée; idée  
pensée de fou. Das -, c. Verrückung (1).

Verücktheit; m. f. 1. (ter Zustand, da man ver-  
rückt, des freien Gebrauches seines Verstandes beraubt ist) ap-  
pation, alienation, égarement d'esprit; *démence, folie*,  
et das Falsche von - , il est sujet à des égarement  
d'esprit; sein - geht so weit, daß, sa f., sa d. v.  
jusqu'à; 2. (eine in diesem Zustand begriffene Person), f.  
d.; -en (sagen, begeben, dire, faire des folies; da-  
mit) *Motin Dict. Partis allemande. T. II.*

ist eine —, eine eigentliche —, c'est une d., une vraie d.  
 Verdrückung; en, f. 1. (wie *Phi.*, da man etwas ver-  
 rückt) déplacement, dérangement; die — dieser Mö-  
 bel; seiner Bücher, le dép. de ces meubles, le dér.  
 de ses livres; it. die — der Knochen im Gelenke, (da  
 sie verrückt sind) l'écart, la dislocation des os; 2. (von  
 Zuhalt, da man verrückt ist; die Verdrückte; it. ein Anfall  
 von Verdrücktheit) la démence, folie; l'égarement; l'a-  
 lienation d'esprit; it. accès de folie, de démence;  
 er fällt öfters in — en, il a souvent des accès de folie;  
 it. est sujet à des égarements d'esprit.

Wer rufen, (in einen übeln Ruf rufen) décrier, décrediter; ord. p. (einen sehr übeln Ruf haben; veräugnen) tin-er Mensch, Dieb, un homme décrié, diffamé, un fameux voleur; et ist -, wie falsche Münze, il est décrié comme la fausse monnaie; et ist wegen seiner Verrügereien -, ses filouteries, ses fourberies l'ont mis en fort mauvaise réputation; il est fort décrié pour ses; eine Münze -, absmüthigen, verfallen; décrier une monnaie; -es Geld, argent décrié. Das -, die Verrufung der alten Koule'd'er, des Papiergeldes, le décri des vieux louis, au papier-monnaie.

Verrühren, (durch Umrühren unter eins. mengen) mélanger remuant; Eler -, battre des œufs.  
Verrungeln, *vn. a. f.* (sich rungen) werden se rider, se ratatiner; die Wirnen sind verrungelt, ces poires sont ratatinées; eine verrungelte Haut, une peau ridée.

Werpuffen, (russend vorgeschaffen) arracher peu à peu avec les doigts; eine Blume, Rose -, (sic mit den Fingern entblüthen) effeuiller une fleur, une rose; ein arracher peu à peu les feuilles; den Salat, die jungen Pflanzen -, (wenn sie zu nicht stehen, einige davon herausheben) éclaircir la salade, les jeunes plantes.

Vers, es, e, dim. -*Gen*, -*lein*, n. Einem  
 Gedichte, es mag gerichtet seyn od. nicht; *vers*; einen - nach  
 dem Silbenmaße leiten, herleiten, (*par vers*) beand-  
 der un v.; einen - aus einem Dichter anführen, citi-  
 ter, alleguer un v. d'un poete; etwas in - bringen  
 mettre qn en v.; in - schreiben, écrire en v.; -  
 machen, (ein Gedicht, Gedichte) faire, composer des v.  
 versifier; er macht gute - e, il verse bien; etw  
 gut in - gesetzte Stüd, une piece bien versifiée;  
 griechische, lateinische, gereimte -, v. grecs, latins,  
 rimés; it. col. einen guten, fließenden - schreiben,  
 (gute, fließende Gedichte machen) bien tourner un v.; -  
 auf einen machen, (zu seinem Lobe) faire des v. à la  
 louange de qn; it. (in weiterer Bed.; tuzer Abschnitt in  
 einem Kapitel der Bibel, einem Psalme; it. Einde eines  
 Aristoteles) verset; die Kapitel der heiligen Schrift  
 sind in - abgetheilt, les chapitres de l'écriture  
 sainte sont divisés par versets; Johannis am drei-  
 ten (Kapitel), im letzten -, évangile de St. Jean  
 chapitre troisième, verset sixième; man wird die  
 drei letzten - e aus diesem Liede singen, on chantera  
 les trois derniers versets de ce cantique; - art, f.  
 genre de v.; in welcher . . ist das Gedicht geschrieben;  
 dans quel genre, rythme ou metre le poème est  
 composé? - hau, der B. die Aufzählung der v.

[illegible]

Verfodden, 1. (in Gicht messen); Korn - , ensache.

des grains, les mettre dans des sacs; 2. sich -, (von  
Hölzung; durch eigene Schwere sich) s'affaisser.

Verſen, 1. (mit Saat verſehen); einen Eſſel Roggen -, ſemer un boisseau de seigle; 2. (etw ſehen verſehen); einen Weg -, ſemer un chemin, un passage; 3. ſich -, (ſich, unrichtig ſehen) mal ſemer.

Verfägen 1. va. 1. (durch sein Wort einem Andern übertragen, versprechen) promettre; donner son mot, sa parole; diese Waaren sind bereits verkauft, ces marchandises sont déjà engagées, promises, ont déjà un maître; sind Sie schon verkauft? (haben Sie sich schon versprochen, j. d. beim Tanze) êtes-vous déjà engagée? Ich habe mich zum Mittagessen bei ihm verkauft, j'ai promis de, je me suis engagé à dîner chez lui; da ich (sich) anderwärts verkauft bin, étant déjà engagé ailleurs; ist Ihr Herz schon verkauft? (haben Sie Ihre Neigung schon jemandem geschenkt) avez-vous déjà donné, promis votre cœur? votre cœur est-il déjà engagé? seine Tochter ist bereits verkauft, ihre Hand ist schon verkauft, (da ich schon jemandem zu Ede versprochen) sa fille est déjà engagée, promise, sa main est déjà promise? wem, an wen ist sie verkauft? à qui est-elle promise? 2. (ernsten, das man etwas nicht thun, zulassen etc. gethan wollen) refuser, dénier; — Sie ihm diese Gnade, Ihren Beistand nicht, ne lui refusez pas cette grace, ne lui déniez pas votre secours; einem die Gerechtigkeit —, dénier la justice à qn; sie kann ihren Kindern nichts —, elle ne saurait rien r. à ses enfants; er verkauft uns seine Dienste, il dédaigne, il refuse de nous servir; das wird ihm nicht verkauft werden, cela ne lui sera pas dénié, refusé; — Sie mir meine Bitte nicht! ne me refusez pas ma demande, ma prière; ne me refusez pas; ne me donnez pas un refus; einem einen Tanz, die Erlaubniß zu etw. —, r. s'excuser de danser avec qn; lui r. la permission de faire qn; ich kann dieser That meine Bewunderung nicht —, je ne puis r. mon admiration à cette action; je ne puis m'empêcher d'admirer cette action; sich etw. —, se r. qn, se priver de qn; er verkauft sich das Nothwendige, sogar das Nothwendige, il se refuse, se retranche le nécessaire, il se refuse jusqu'au nécessaire; ein weiblicher Mensch, der sich nichts — kann, (der alle seine Begierden befriedigen kann) un homme effemine, qui ne sait rien se r., qui ne sait se priver de rien; das —, die Verfassung, l'act. de r., le refus; die Veragung des Rechts, le déni de justice, c. v. r. weigern, abschlagen; II. vn. av. b. (von Feindeskräften; nicht losgeben. wenn man abdrückt) manquer, rater; et legte an und drückte ab, aber das Gewehr verkaufte ihm, es verkaufte ihm das Gewehr, il coucha en joue et tira, mais le fusil manqua, rata; seine beiden Pistolen verkagten, ses deux pistolets manquèrent; 2. die Stimme, das Wort im Munde verkagte ihr, (sie wollte reden und konnte nicht) la voix, la parole lui manqua; seine Kräfte verkagten ihm, (er hatte seine Kräfte nicht mehr) les forces lui manquèrent; 3. Mar. das Schiff verkagte, (wenn es bei einer Wendung den Wind nicht geodrig faßt) une brisante bête le vaisseau ne prend pas bien le vent; das — (etwas Schiefes) le faux-feu.

Verfägen 1. (legend verhandeln); Holz in Breter-, scier, débiter du bois en planches; 2. (falsch lägen)

mal accier.

Ver(s)ager, s; (dixit, ver(m)as ver(s)age, ver(s)it, ver(s)itigens) celui qui promet qh, qui s'engage à qh; il, qui refuse qh.

\* Versalbuchstabe, (Anfangsbuchstabe) lettre initiale, lettre majuscule ou capitale.

Ver(s)alzen, 1. (durch Salzen verbräunen, aufbrauchen) sie hat eine Röhre Salz in der Küche ver(s)alzt, elle a employé, consommé un tonneau de sel pour la cuisine; 2. (zu stark salzen) trop saler; die Suppe ist ver(s)alzt; bist du, daß ihr diese Spetie nicht ver(s)alzt, la soupe est trop salée; gardez-vous de trop saler ce mets; fg: einem ein Vergnügen - (ihm den Genuß ver, bestimmen, ihn durch etwas unangenehmes ab, zu) troubler le plaisir de qn; meine Freude ist mit recht - werden, j'ai dû payer cette joie bien cher; cette joie m'a coûté bien cher. Daß - 2, l'act. de trop saler.

Verfammlen, 1. mehrere Dinge an einem Orte zu einem gewiffen Zwecke zuf. bringen, gew. nur von lebenden





can Schärfe zunehmen); je mehr der Verstand sich ver-  
schärft, plus l'esprit s'aiguise, devient pénétrant v.  
Verfärzen, 1. (durch Schärzen in Ueberung bring-  
en) gäber en grillant; die Hühner haben diese  
Werthe verfärzet, les poules ont grillé ces plan-  
ches; 2. (durch Einfärzen verbergen) enterrer, enfouir;  
cacher enterrer; sein Geld -, ent., enf. son argent;  
der Hund verfärzet seine Knochen, le chien cache  
ses os en terre; etwas in den Sand -, cacher qd  
dans le sable; die Füchse - sich in die Erde, les re-  
nards se terrent; einen Todten -, (leicht mit Erde be-  
decken; begraben) couvrir un mort de terre; das - v.  
act. de ..

Verfärzen, 1. (schatten, schattieren) ombrer; 2.  
an Schatten stellen, bringen; mit Schatten bedecken, ver-  
schatten; p. fg. ombrager; faire, donner de l'ombre.  
Verfärzung, en, f. die Sch., da man verfärzen  
sp. l'act. d'ombrer, d'ombrager; 2. (etwas was ver-  
schatten) ombrage.

Verfärzen, 1. (Etwas von etwas geben, verschütten);  
payer la taxe, l'impôt, les droits de qd; er verfärzt  
jährlich 10000 Gulden, (etwa jährlich die Schätzung von  
10000 fl.) il paie annuellement la taxe de dix mille  
florins; er hat sein Vermögen verfärzt, il a payé la  
taxe de son bien; 2. (falsch, unrichtig schätzen) mal  
taxer, mal estimer; das - v. act. de v. l'acquit, le  
paiement de la taxe.

Verfärzen, vn. 1. av. 8. (bis zur Erschöpfung  
schäumen und aufbäumen zu schäumen) cesser d'écumer, ne  
plus jeter d'écume; der Wein hat verfärzt, (sibi  
im Andern seinen Schaum mehr) le miel a cessé d'écumer,  
ne jete plus d'écume; 2. av. 8. (schäumen sich  
vermehren) dissiper en écumer; der Geist des Cham-  
pagners verfärzt, l'esprit du vin de  
champagne s'évapore, se dissipe, s'est évaporé,  
dissipe en moussant.

Verfärzen, ir. vn. (sterben) expirer; décéder,  
mourir; rendre l'ame; er ist so eben verfärzt, il  
vient d'ex.; er verfärzt in den Armen seiner Freun-  
de, il expira entre les bras de ses amis; das -,  
le décès, le trépas; la mort; er war schon im -, als ich  
kam, il étoit déjà expirant, agonisant, à l'agonie,  
lorsque je vins.

Verfärzen, ir. vn. (aufbäumen zu schäumen) cesser  
de luire; Sonne und Mond werden -, le soleil et la  
lune perdront leur leur, leur éclat, cesseront de  
luire; it. fa. pu. verlischene (versangene) Woche, la  
semaine dernière. [pre, briser, casser.

Verfärzen, (durch eine Schellung verlegen) rom-  
Verfärzen, 1. (als ein Geschenk einem Andern ge-  
ben; etwas -, donner qd; faire présent de qd; er hat  
Wine, sein ganzes Vermögen verfärzt, il a tout  
donné, il a donné tout son bien; er verfärzt nicht  
leicht etwas, il n'est pas donneur; ich habe meine  
Uhr verfärzt, j'ai fait présent de ma montre; 2.  
con. Günstigen; ausleihen, c.) Wein, Bier -, vendre  
du vin, de la bière en détail, à pot et à pinte; in  
dieser Schenke wird viel Wein verfärzt, on vend  
en débite bc. de vin dans cette auberge; das - v.  
act. de .., c. Schenkung.

Verfärzen, Mar. (verm. eines Scherbes verbinden);  
zwei Hölzer -, joindre deux pièces de bois par un  
ecart.

Verfärzen, ir. 1. (durch Schärzen, mit der Schere  
verfügen); etnem die Haare, den Bart -, couper,  
faire les cheveux, la barbe à qd; den Kopf -, (als  
Haar des Kopfes) tondre qd; 2. (falsch schärzen, durch fal-  
sches Schärzen verurtheilen) mal couper, mal tondre;  
gäber en coupant; Tond. das Tuch -, bretauder  
le drap; das - v. act. de v.

Verfärzen, 1. (mit Schärzen verbrüngen); die Zeit  
-, passer le temps en badinant, à badiner, à des  
badineries; 2. (durch Schärzen verreiben); die Langer-  
welle -, chasser l'ennui en badinant, par des ba-  
dinages; 3. (schmutzigg od. aus Unachtsamkeit um den  
Weg eines Thiers herum) négliger, perdre; dieser  
junge Mensch hat sein Glück verfärzt, durch seine  
Unachtsamkeit verschert, ce jeune homme a né-  
gligé sa fortune, a manqué sa fortune par sa lége-  
reté; die Gnahe, Günst eines -, perdre les bonnes  
graces de qd par sa légèreté, par son étourderie;  
seine Seligkeit -, négliger son salut, n'avoir aucun

soin de son salut; das - v. Verfärzen, act. de ..  
Verfärzen, (durch Schärzen entfernen) effarou-  
cher, épouvanter, chasser; (stranger, v.); das  
Wild, die Vögel -, eff. le gibier, eff., ép. les oi-  
seaux; die Tauben -, (de vom Taubenstallge vertrieben)  
eff., étr. les pigeons; ein Kaufmann, der seine Wa-  
re überbietet, verachtet die Kunden, P. un mar-  
chand qui surfait, effarouche les pigeons; mit sel-  
ner Figur könnte man die Vögel -, son visage pour-  
roit servir d'épouvantail; fg. der Wein verachtet  
die Sorgen, le vin chasse les soucis; das - v. act. de ..

Verfärzen, (in die Ferne schicken) envoyer, expé-  
dier; Waaren -, env., ex. des marchandises; ich  
habe meinen Bedienten verfärzt, j'ai envoyé mon  
domestique q. part; mon . est sorti pour des com-  
missions; er ist in Staatsangelegenheiten nach Paris  
verschickt worden, il a été envoyé à Paris pour des  
intérêts d'état; das - v. act. d'env., d'ex.; die Ver-  
schickung der Waaren, l'envoi, l'expédition des  
marchandises.

Verfärzen, ir. 1. (aus der Stelle, aus seiner bis-  
herigen Lage (schleichen) déranger, déplacer; remuer de  
sa place; er hat den Tisch ein wenig verfärzt, il a  
un peu dérangé, déplacé la table; fg. (von der Zeit;  
auf eine andere Zeit aussetzen; aufschieben, c.); eine Sache  
-, différer, retarder une affaire, la remettre à un  
autre temps; man hat die Sache auf einen andern  
Tag verschoben, on a renvoyé l'affaire à un autre  
jour; Pra. (als vertragen) on a ajourné l'affaire; sel-  
ten Abreise ist auf Morgen, bis Morgen, um einige  
Tage verschoben worden, son départ a été remis à  
demain, jusqu'à demain; a été différé, retardé de  
qs jours; verschlebe deine Wessung nicht! ne dif-  
fère pas de vous corriger; er verspricht mich zu  
bezahlen, er verschlebt es aber immer von Tag zu  
Tag, il promet de me payer, mais il diffère, il re-  
cule toujours, il diffère de jour en jour; diese Sa-  
che läßt sich nicht -, c'est une affaire qu'on ne peut  
différer, retarder, qui ne souffre pas de délai, de  
retardement; 2. (aus der richtigen od. der angemessenen  
Lage (schleichen) déplacer, déranger; das hat ihr Hals-  
tuch, ihren Hut verschoben, cela a dérangé son fi-  
chu, son chapeau; Ihr Halsstuch ist verschoben, bat  
sich ein wenig .., votre fichu est de travers, s'est  
un peu dérangé; das ist verschoben, bat sich verschö-  
ben, (etwas schief) cela est de guingois, de travers;  
Expl. (auf die Seite drängen; wenn ein mächtiger Gang  
übersteigt, da zieht den Gang mit sich nimmt, und einige Sach-  
ten das Ganze od. d. Ecken (schleichen) presser sur le  
côté; interrompre la marche des veines; 3. sich -,  
(von Zügen, wenn die Fäden durch Ziehen aus ihrer richtigen  
Lage kommen) s'érailler; diese Zeuge - sich leicht, ces  
étoffes sont sujettes à s'é.; verschobene Gaze, de la  
gaze éraillée; das Verschoben an einem Zenge, (er  
ist wo die Fäden verschoben haben) l'éraillure d'une  
cotte; it. sich -, (auf der Zeit; das; die Angst falsch schle-  
ben, und (selten) mal jouer; manquer; fg. mein gan-  
zer Plan ist mir verschoben, (verrückt) tout mon plan  
est dérangé; it. ein kleiner verschobener (verwackelter)  
Kerl, un petit homme mal fait; un bout d'homme,  
un petit bout d'homme; das -, c. Verschlebung, (1).

Verfärztlich, a. ad. (sich verschleben lassen) qu'on  
peut différer; qu'on peut renvoyer, remettre à un  
autre temps.

Verfärzung, en, f. 1. die Sch., da man etwas ver-  
(schleichen) act. de déplacer, de déranger; déplace-  
ment, dérangement; it. act. de différer, de remet-  
tre, de reculer; délai; remise, f. c. Rutsch; 2.  
Hor. Verdrückungen, wodurch sich der Stundenstand beim  
Repetierwerke, die Waage an einer Spieluhr v. verschleichen  
Verfärzen, c. verschleichen. [poussoir.

Verfärzen, a. ad. (Unterschiede haben; nicht einer-  
lei Bestimmung, Eigenschaften, Umstände haben) diffé-  
rent, e., -ment; divers, e., -ment; - (sich, être diff.  
de qd, différer de qd; die Menschen sind an Ab-  
er und Gemüth sehr -, les hommes sont bien dif-  
férents de corps et d'ame, différent beaucoup  
de corps et d'ame; die Gebräude beider Wälder  
sind so -, das .., les usages de deux peuples  
sont si différents, si div., différent tellement, que;  
unsere Meinungen sind -, wir sind -er Meinung, nos  
sentiments différent, sont différents, div.; nous som-

mes de différente opinion, d'opinion diverse; sie  
besitzen sehr -e Eigenschaften, ils ont des qualités fort  
différentes; worin sind sie von ein. -? en quoi diffé-  
rent-ils? sie sind in einem Punkte -, ils diffèrent en  
un point; das sind sehr -e Dinge, ce sont choses bien  
différentes; beide Wörter haben einen ganz -en  
Sinn, les deux mots ont un sens tout-à-fait diff.;  
sie sprechen beide sehr - davon, ils en parlent tous  
deux fort différemment; man hat es -, auf -e Art  
erklärt, on l'a expliqué diversement, différem-  
ment; das läßt sich auf -e Art machen, cela peut se  
faire de différentes manières, de diverses façons;  
zu -en Zeiten, und an -en Orten, en div. temps et  
en div. lieux; Bo. -, (von einem allgemeinen Grundsatze  
den, wenn er am Rande glatt und in der Mitte haarig ist, ob-  
umgekehrt) varié; it. ein weiterer Ver.; für mehr; ich  
habe mit -en Personen davon gesprochen, j'en ai  
parlé à différentes, à diverses personnes; ich habe  
-es mit Ihnen zu sprechen, j'ai à vous parler de dif-  
férentes, de diverses, de plu. choses; -e Ursachen  
haben mich dazu veranlaßt, plu., différentes raisons  
m'y ont engagé, et. différent, divers; -artig, a. ad.  
(von -er Art) de différente espèce; disparate, hété-  
rogène; das sind ganz -artige Dinge, ce sont des  
choses bien différentes, fort disparates; nie wer-  
den zwei so -artige Gemüther übereinstimmen, ja-  
mais deux caractères aussi opposés ne s'accorde-  
ront; -artigkeit, f. hétérogénéité, f. -fartig, a. ad.  
(-e Farben haben) de différentes couleurs; -förmig,  
a. ad. (-e Formen haben) de différentes formes; -  
heit, en, f. 1. (die Eig. eines Dinges, da es von einem andern  
-ig) diversité, f.; it. (der Unterschied) différence, f.;  
Syn. die .. in den Dingen selbst, und durch sie macht  
der Mensch einen Unter- schied unter ihnen, la div.  
est dans les choses mêmes, et par son moyen l'hom-  
me les distingue, en fait la diff.; die .. des Ges-  
chlechtes, der Personen, Gegenstände, des Geschmacks  
des, la div., la diff. de sexe, de personnes, des ob-  
jets, des goûts; der Grund davon liegt in der .. ih-  
rer Beschäftigungen, Meinungen, la cause en est, il  
en faut chercher la cause dans la div., la diff. de  
leurs occupations, de leurs opinions; ich finde nicht  
die geringste .. zwischen ihm und seinem Bruder, je  
ne trouve pas la moindre diff. entre lui et son  
frère, de lui à son frère; diese .. von Blumen, von  
Gegenständen entzückt das Auge, cette div., variété  
de fleurs, d'objets charme la vue, les yeux; 2.  
(dass .. wodurch ein Ding von dem andern - ist; die -heiten  
in der Gemüthsart Weiber sind nicht schwer zu fin-  
den, il n'est pas difficile de trouver en quoi leur  
caractères différent, sont différents; welche eine  
Menge -heiten fasset dieses Wort! que de nuan-  
ces, que de significations diverses renferme ce  
mot!

Verfärztlich, fa. a. ad. 1. c. verschleichen; 2.  
(mehr als eine Art) de plus d'une façon; de diffé-  
rentes, de diverses manières ou façons; sie können  
diese Waare - haben, (von verschleichenen Farbe, Größe,  
zu vertheiltem Preisen) il y a différentes sortes de  
cette marchandise, dont vous pouvez choisir; vous  
avez un choix dans cette marchandise, il y en a  
de diff. sortes; 3. (mehr als einmal) plus d'une fois;  
maintes, diverses, différentes fois; plu. fois; ich  
habe ihn - gesprochen, je lui ai parlé maintes fois,  
bien des fois, plu. fois.

Verfärztlich, a. ad. (verschleichen) différent, e.,  
-ment; divers, e., -ment; er hat -e Waaren ge-  
kauft, il a acheté différentes, diverses marchandises;  
er führt -e Waaren, il a différentes sortes de  
marchandises; ich habe Ihnen -es zu sagen, j'ai diffé-  
rentes, diverses choses à vous dire; man spricht  
- davon, on en parle différemment, diversement.

Verfärzen, (mit Schürzen versehen) garnir de  
bandes, c. (schürzen).

Verfärzen, es; sp. Pe. (die Färb., da man verfarbt  
ist, ob. die Färb. der Farben nach den Graden der Entfer-  
nung (schleichen) la dégradation des couleurs.

Verfärzen, ir. 1. vn. 1. av. 8. fg. (von den Far-  
ben, (schleichen) werden, verfarben) se passer, s'altérer,  
se décharger, se déteindre; perdre sa couleur;  
belle, glänzende Farben - leicht, les couleurs vives  
se passent, se déchargent, se déteignent aisément;  
§ 6 6 2



diese Benge, Tücher – nicht, ces étoffes, ces draps ne se déchargent pas, ne se déteignent pas; dieser Regenkleid, Taffet ist verschossen, ce parapluie, ce taffetas est déteint; eine verschossene Farbe, une couleur altérée, passée; verschossene Blumen, des fleurs décolorées; Pt. die Farben allmählig – lassen ed. bräuen, (se verdiminuer allmählig) dégrader les couleurs; 2. (in der Weinreife; von dem Weiser, wenn er in einem unrichtigen Stod liegt) s'égarer.

II. va. 1. (durch Schießen mit einem Geschosse, der Menge nach erschöpfen, aufbrauchen) tirer; consommer en tirant; sie hatten alle Kugeln, all' ihr Pulver verschossen, ils avoient tiré, employé toutes leurs balles, toute leur poudre; 2. (durch Schießen verbraten) viel Geld –, dépenser bc. d'argent en poudre et en plomb, à tirer; 3. (von einer Summe Geldes, wie eine Schenkung) schenken, (um die Kosten des Schießens davon zu befreien, und das Uebrige als Preis für die besten Schüsse auszugeben) sie haben 100 Thaler verschossen, ils ont dépensé cent écus au jeu d'arquebuse; 2. –, sich –, (sich schießen, mit Feuerwaffen) manquer; das war verschossen, ich habe mich verschossen, j'ai mal tiré; j'ai manqué; 3. (er hat sich verschossen, il a tiré son coup; il n'a plus de quoi tirer; Im. eine Schriftseite –, (unrichtig ertönen) dérangé, transposer une page; 3. Pt. die Farben, Gegenstände –, (die Schärfe und Deutlichkeit der Farben nach den versch. Graden der Entfernung abnehmen lassen) dégrader les couleurs, les objets; 4. Expl. das Geschimmer –, (unter den Tüchern, Schürzen, od. über den Kappen Scherzen anstellen, um das Uebliche od. Gefährliche aufzuhalten) assurer avec des paroles la partie supérieure ou les côtés d'une galerie, pour empêcher l'éboulement.

III. sich –, Ch. (in der schnellen Bewegung sich verlieren) s'égarer; die Hunde haben sich verschossen, (wenn sich im Jagden verlaufen) les chiens se sont égarés; 2. Tir. (falls durch die Kette (Schiffen) passer la navette à faux; 2. (allen seinen Worten durch Schießen verbrauchen) tirer, consommer, employer toute sa poudre; n'avoir plus de quoi tirer, plus de munitions; 3. fa. (sich schnell und heftig verlieren); er hat sich verschossen, ist verschossen, ord. angefahren, il en a dans l'ailé; son cœur s'est laissé prendre; il s'est amouraché; das – der Farben, eines Zuges, l'état d'une couleur qui se passe, d'une étoffe qui se décharge, se déteint; Pt. das – der Farben, la dégradation des couleurs.

Verschiffen, (zu Schiffe befördern) transporter par eau, sur des navires; alle Waaren werden von hier verschifft, toutes les marchandises sont envoyées, expédiées d'ici par eau; es wird viel Wein, Korn v. dort verschifft, il s'y fait de grandes traites de vin, de blé, c. ausführen; das – r. act. de transporter par eau; la traite, c. l'export.

Verschildern, (falsch, unrichtig schüttern) mal dépeindre, mal esquisser qn, qd.

Verschiffen, 1. vn. av. f. (mit Schiff bedeckt werden) se couvrir de roseaux; 2. Vitr. (mit Schiff verkleben) garnir de roseaux.

Verschimmeln, vn. av. f. (von Schimmel überzogen und verderbt werden) moisir, se m.; chançir, se ch.; in diesem Keller verschimmelt Alles, tout se moisit dans cette cave; verschimmeltes Brod, du pain moisi.

Verschimmern, vn. av. f. (aufhören zu schimmern; in seinen lebhaften Glanz nach und nach verlieren) cesser de briller, de luire; il. perdre son lustre, son éclat; se ternir; das Sternlicht verschimmert beim Anbruch des Tages, les étoiles perdent leur éclat, disparaissent avec l'aube du jour.

Verschimpfen, fa. (durch stürmische Behandlung, Verunstaltung, gleichsam zum Schimpfe machen) défigurer, difformer.

Verschindeln, (mit Schindeln versehen, verschlagen, verdecken) couvrir, garnir de bardeau.

Verschlacken, (durch Schlacken abmachen) tuer; der Fleischer hat alle seine Ochsen schon verschlackt, le boucher a déjà tué tous ses bœufs.

Verschlagen, 1. vn. av. f. (sich –, (zu Schlacken werden) se scorifier; se réduire en scories; das Eisen verschlackt sich leicht, le fer se scorifie aisément; verschlacktes Eisen, fer scorifié; 2. va. (in

Schlacken verwandeln) sc.; r., convertir en scories; das –, la scorification.

Verschlafen, ir. 1. (mit Schlafen verbringen, verabsäumen); die Zeit –, passer le temps à dormir; er hat sein halbes Leben –, il a passé la moitié de sa vie à d.; 2. (durch Schlafen veräumen; 3. durch Schlafen verabsäumen, verlieren) négliger en dormant; il. perdre en dormant; er hat den günstigen Zeitpunkt –, il a passé à d. le moment favorable; pendant qu'il dormoit, le moment favorable s'est échappé; die Morgenstunden –, perdre la matinée à d.; er hat sein Glück –, il a négligé sa fortune en dormant; er verschläft beinahe alle Tage die Schule, il manque presque tous les jours l'école, en restant au lit; die Predigt –, (se veräumen, weil man zu lange geschlafen hat; in der Predigt schlafen) passer l'heure du sermon à dormir; il. dormir pendant le sermon; ich hätte es bald –, beinahe hätte ich die gehörige Zeit –, (wäre beinahe zu lange geschlafen, und wäre zu spät gekommen) j. peu s'en faut que je n'aie laissé passer l'heure, le moment; 2. en dormant; 3. allen Kummer –, (durch Schlafen verabsäumen, vergessen) oublier tous ses chagrins dans le sommeil, en dormant; 4. –, (sich –, (sich zum lange schlafen) aimer à dormir; er ist sehr –, ein –er Mensch, il aime fort à dormir, il est grand dormeur; das –, act. de d.; –heit, f. sp. (die Unvorsichtigkeit –en Menschen) disposition à d. trop long-temps; seine –, ging so weit, daß –, il aimoit tant à d. que –.

Verschlagen, verschlappen, 1. vn. (durch Verlässlichkeit) devenir lâche, flasque; ihre Brüste –, ses mamelles deviennent flasques; 2. va. (schlaf machen) rendre lâche, flasque; das –, act. de .; 3. it. état de ce qui est lâche, flasque.

Verschlag, es; pl. Verschläge, 1. Sal. (die mit der Salzsäure angefeuchtete Probe) l'essai du sel; 2. Art. (das Werkzeug, r. wo auf das Pulver und die Kugel beim Vaden einer Kanone geleert wird) bouchon; fourrage; 3. (eine von Brettern zus. geschlagene Wand; 4. ein mit Brettern abgefondeter Raum in einem größern) cloison, f.; cloisonnage; einen –, machen, hinter dem –e stehen, faire une c., être caché derrière la c.; der Knecht schläft in einem kleinen –, e, le domestique couche dans un petit réduit de cloisonnage; der – im Schiffsraume, wo das Korn aufgeschüttet wird, le hardis; der – unter dem Verdekte für das Federloch, le parc; der – vor einer Thüre, r. (um das Verdrängen der Kiste, des Wunders zu verhindern) le tambour; die Zimmer dieser Wohnung sind nur durch Verschläge von einander abgefondet, les chambres de ce logis ne sont séparées que par des cloisons, par du cloisonnage, cf. cloison; 4. (kleinere Kiste, Waaren darin zu packen) caisse, f.

Verschlagen, ir. 1. va. 1. (durch Schlagen verabsäumen); alle Nägel –, employer tous les clous; man hat schon so und so viel Nägel in diesen Fußboden –, on a déjà employé tant de clous à ce plancher; 2. (durch Schlagen verschleßen, einschlagen) häßlich, Ähnen –, (unangehen) fermer des tonneaux, des caisses avec des clous; clouer des .; einen Ort mit Brettern –, clorre, fermer un lieu de planches; Sal. die Pfannen –, (ausbessern, flicken) réparer, raccommoder les chaudières; 3. (durch Schlagen abfondern); ein Zimmer –, (einen Theil desselben durch eine Bretterwand abfondern) cloisonner une chambre; faire une cloison dans une chambre; 4. (durch Schlagen verabsäumen, in einen andern Zustand versetzen); Expl. die Esen –, (in dem Arbeiten auf dem Schutte (Stumpf schlagen) user, émousser les outils; ein Pferd –, (es falsch beschlagen, bef. dadurch, daß man ihm die Nägel ins Fleisch schlägt) mal serrer un cheval, l'enclore; Ch. (zu sehr schlagen) einen Hund –, (durch zu viele Härte (Schlägen) und Furcht machen) intimider un chien par de mauvais traitements; 5. Sal. die Sohle –, (den Gehalt der Salzsäure unangeführt bestimmen) faire l'épreuve, l'essai de l'eau saline; 6. (in die Ferne schlagen; durch Schlagen verlieren); a) einen Ball –, (so schlagen, daß man ihn nicht wieder finden kann) perdre une balle; b) Mar. vom Winde, Stürme – werden, (von seiner Fahrt abgetrieben werden) être emporté, battu par le vent, par la tempête; wir wurden, unser Schiff wurde an die Küste von Afrika

1. –, nous fûmes jetés, notre vaisseau fut jeté sur la côte d'Afrique; der Sturm verschlug die Schiffe, la tempête écarta, dispersa les vaisseaux; die Strömungen – ein Schiff, (bringen es von seinem rechten Sinne ab) les courants font abattre un vaisseau; ein –es Schiff, ein von seiner Fahrt –es Schiff, un vaisseau écarté de sa route; 2. den rechten Weg –, (verirren, verirren) manquer le bon chemin; s'écarter, se détourner du droit chemin; c) etwas in einem Buche –, (durch Wältern in einem Buche das Aufgeschlagene verlieren) perdre la page, l'endroit qu'on a marqué dans un livre; d) sich –, Ch. (an einen unbekannten falschen Ort geraten); der Schuß hat sich –, le coup a manqué; das Wild hat sich –, (von einem angeschossenen Wilde, wo häufig anwesend ist und nicht mehr aufgefunden werden kann) la bête s'est remuée, s'est enfuie; die Hunde haben sich –, haben die Spur –, (die rechte Spur verlieren) les chiens ont pris le change; 3. das Wild verschlägt sich in den Zeit, (wenn es sich in denselben verirren) la bête s'embarrasse dans les toiles; 4. sich etwas –, (sich um den möglichen Genuß eines Gutes bringen) négliger, manquer, perdre qu; ein Kaufmann, welcher überbietet, verschlägt sich die Käufer, (emfernt die Käufer) un marchand qui surfait, rebute, éloigne, perd ses clients; sich eine gute Heirath, ein großes Glück –, manquer un bon parti, une grande fortune; er hat sich sein Glück –, il a négligé sa fortune; e) eine Münze –, (in einigen Gegenständen; veräußern, abmüthigen) rabaisser, décrier une monnaie; II. vn. av. f. 1. (aufhören zu schlagen) Ch. der Wirthschaft verschlägt –, (wenn er aufhört zu schlagen od. zu reden) le coq de bois cesse d'appeler; 2. it. der Hirsch hat –, (wenn er den Baß von seinem Gehörne völlig abgeschlagen hat) le cerf a fraye; 3. (von talien. des. häufigen Schreien; von ihrer strengen Kälte in der Wärme mehr od. weniger verlieren, so daß sie ohne Empfindung der Kälte thuen anagessen und gekostet werden; überschlagen) lieder, s'attacher; das Wasser – lassen, étourdir, faire dégoûter l'eau; nehmen Sie frisches, ein wenig verschlagenes Wasser, prenez de l'eau fraîche, un peu dégoûté; dieser Wein ist nicht warm, er ist nur –, ce vin n'est pas chaud, il n'est qu'étourdi; 3. sein Pferd verschlägt, hat –, (wenn es wegen plötzlich gekommener Ausdrückung trant wird) son cheval se morfond, s'est morfondu; fassen Sie das Pferd nicht so gleich ab, es möcht sonst –, ne dessellez pas si tôt ce cheval, de peur de le morfondre; ein –es Pferd, un cheval morfondu; 4. (die verlangte Forderung herbeibringen) n'avoir pas son effet, ne faire aucun effet; die Arznei mild nichts –, la médecine ne veut pas opérer; es verschlägt nichts, sein Mittel mehr bei dem Kranken, rien n'opère, aucun remède ne fait plus d'effet sur le malade; selbst sein Witten konnte nichts –, ses prières même ne firent aucun effet, furent sans effet, furent inutiles; das kann Alles nichts –, (schien) tout cela ne sert de rien, à rien; 5. (ausfragen, ausmachen); es verschlägt viel, nicht viel, (er unterwies den Tag viel, nicht viel) il y a bien de la différence, cela fait une grande d., il y a peu de d., cela fait une petite d.; 6. (in weiterer Bed.; daran gelegen sein); es verschlägt viel, (ist viel daran gelegen) l'affaire est de conséquence, d'importance, est importante; cela importe bc., cela y fait bc.; das verschlägt nichts, (ist gleichgültig) n'importe, peu importe, cela n'y fait rien; cela est indifférent; es verschlägt mir nichts, das kann mir nichts –, (ist mir gleichgültig) cela ne m'importe, ne me touche en rien, ne me fait rien; es ist indifférent; was verschlägt Ihnen das? que vous importe? que vous fait cela? en quoi cela peut-il vous importer; was verschlägt es Ihnen, wenn . ., que vous importe, si . .; das –, l'act. de . .

Verschlagen, a. ad. (sich auf der Stelle durch gut oder dachselbige zu helfen wissen; it. von solcher Fertigkeit zeugen) fin, es; ruse; es; das ist ein –er Mensch, Bursche, c'est un homme fin, r.; c'est un fin, un r. matois; dieser Feldherr ist ein –er Kopf, –er als c., ce général est bien fin, est plus fin, plus r. que; einen –en Kopf haben, avoir l'esprit fin, subtil; – antworten, eine –e Antwort geben, répondre adroitement.

ment, finement; faire une réponse adroite, fine, delicate; — e Entwürfungen, fines reparties, c. sautau, litig. (verfchmippt).

Verschlagenheit, f. sp. (die Eig. einer P. od. S., da die verlagen th. finesse, ruse, f; er denkt viel —, il est très rusé, il a bon de r.; nichts kommt seiner — gleich, rien n'égale sa f.; sa r.; die — diefer Antwort, la f. de cette réponse.

Verschläger, g; Sal. (Beamteter, welcher Gehalt der Carrière prüft) officier qui fait l'essai de l'eau saline. Verschlaghammer, Chaud. (harter Schmiedehammer, die Bieder damit zu verhärtigen) marteau à échauder.

Verschlagshafen, fa. (die Abgabe für das Mühlrecht bezahlen) payer le droit de monnayage.

Verschlammen, vn. av. f. (von Schlamm verstopft, angefüllt, betet werden) se remplir, se combler, se couvrir de boue, de fange, de limon; s'engorger; diefe Brunnenröhre ist verschlammt, ce tuyau de fontaine est engorgé, s'est engorgé; diefer Hafen verschlammt nach und nach, ce port, ce havre s'engorge peu à peu; der verschlammte Reich muß ausgebracht werden, il faut déboucher, nettoyer cet étiang, en ôter la vase; das — e eines Flusses, d'un fleuve, l'engorgement d'un fleuve, d'un port.

Verschlämmen, c. verschlammen.

Verschlämpen, (auch Schlämpen verthun) fa. sein Geld, Vermögen —, dépenser son argent, son bien en bombance, à faire bonne chère, à faire la débauche, gogaille.

Verschlampen, fa. c. verschlämpen.

Verschlappen, fa. c. verschläffen.

Verschläudern, c. verschleudern.

Verschlechtern, verschlechteren. (schlechter machen) rendre pire; détériorer, empirer; das hat seine Lage um vieles verschlechtert, cela a détérioré, empiré sa condition de bon; it. sich —, (schlechter werden) changer en pis; empirer, se détériorer; seine Lage verschlechtert sich, sa condition empire, va de mal en pis; diese Waaren — sich alle Tage, ces marchandises se détériorent de jour en jour; es verschlechtert sich Alles, tout se détériore; das — e, la détérioration, c. verschlimmern.

Verschlecken, (durch Schlingen od. ledere Leben verthun; sein Vermögen —, dépenser son bien en friandises; er verschleckt jeden Kreuzer, den man ihm schenkt, il dépense en friandise chaque liard, chaque kreutzer qu'on lui donne.

Verschleichen, ir. vn. av. f. it. sich —, (schleichend sich entfernen, festschleichen) se retirer, s'esquiver doucement; s'écouler; s'en aller secrètement; der Wal ist verschlichen, l'anguille s'est échappée; die bestirnten Thiere verschlichen sich in ihre Höhlen, les animaux éloués se retirent dans leurs cavernes; das Wasser verschleicht sich in die Erde, l'eau s'écoule dans la terre; sie hatten sich in das Geheiß verschlichen, (verborgen) ils s'étoient cachés dans les broussailles; fg: (von der Zeit; langsam vergehen) wie langsam verschleicht die Zeit que le temps coule, s'écoule lentement! Cui die Butter — lassen, (et langsam Feuer vergehen lassen) faire fondre le beurre à petit feu.

Verschleiern, (mit einem Schleier verhüllen, bedecken) voiler; couvrir d'un voile; ein verschleiertes Bild, une image voilée, couverte d'un voile; eine verschleierte Dame, une dame voilée, qui a un voile; fg: seine Liebe mit der Hülle der Freundschaft —, (die den Schleier der Freundschaft geben) voiler son amour des apparences de l'amitié; eine Erghilung —, (das Unanständige darin zu verdecken (suchen) gazer un conte; das — e, l'act. de ..

Verschleifen, I. re. (pron. verschlaffen); (auf der Schelle fortziehen; it. an einen unrichtigen Ort (hassen) transporter sur un traineau; it. transporter où il ne falloit pas; fg: 1. (unheimlich, auf eine unerlaubte Art verschleppen) emporter secrètement; détourner, distraire, dérober; die Nacht hat wenigstens fünf Pfund Kaffee — verschleift, la servante a volé, détourné au moins cinq livres de café, c. verschleppen; 2. (in einigen Gegenden; ungebührlich in die Länge ziehen) einen Proceß —, alonger, traîner un procès, le traîner en longueur; 3. (auf eine unrichtige Art an einen andern Ort bringen; eine Sache, einen Rechts-

handel —, (auf eine ungebührliche Art an einem andern Orte anhängig machen) distraire une cause, un procès.

II. Verschleifen, ir. (verschleifen) (auch schleifen) Schleifen verthun) fa. eine Degenlinge —, gäler une lame d'épée en l'aiguissant; it. (durch häufiges Lieberhängen über eine Fische verthun) user; ihr Schleppfeld ist unten ganz verschleifen, sa robe traînante est toute usée en bas; das — e, l'act. de ..

Verschleimen, I. vn. av. f. it. sich —, (von Schleim angefüllt, verstopft werden) se charger, s'emplier de pituite, de glaire; it. s'engorger; seine Zunge ist sehr verschleimt, (mit viel Schleim bedeckt) sa langue est fort chargée, il a la langue e; ein verschleimter Magen, un estomac chargé, plein de pituite; wenn sich die Brust verschleimt, quand la poitrine s'embarrasse, s'engage; verschleimtes Blut, sang conglutiné, pituiteux; it. diese Brunnenröhre hat sich verschleimt, ist verschleimt, (durch Schleim od. Schlamm verstopft) ce tuyau de fontaine est, s'est engorgé; 2. va. (mit Schleim anfüllen, bedecken) charger, emplier de pituite, de glaire; it. (eine Wunde) engorger; das verschleimt die Zunge, das Blut, cela empâte la langue, rend le sang pituiteux; das —, die Verschleimung, I. (der Brust, d'empâte verschleimt od. verschleimt ist) état de ce qui est chargé, empli de pituite, qui abonde en pituite; die Verschleimung der Zunge, Zehen, Drüsen, Gedärme, l'empatement de la langue, l'em., l'obstruction du foie, des glandes, des intestins; die Verschleimung des Blutes, la conglutination du sang; 2. (ein einzelner Fall, da sich etwas verschleimt hat; er leidet an einer Verschleimung der Leber, der Gedärme, il souffre d'un em., d'une obstruction de foie, des intestins.

Verschleiß, fleß; sp. pu. (Verkauf) débit.

Verschleifen, ir. pu. I. vn. av. f. (sich durch den Gebrauch abnutzen) user; ein verschleiffenes Kleid, un habit usé; 2. va. (durch den Gebrauch abnutzen) user; it. (als Waaren verkaufen) débiter, vendre; das —, die Verschleifung, l'act. d'user; it. die Verschleifung, der Verschleiß der Waaren, la vente, le débit des marchandises.

Verschleimen, I. (mit Schleim bedecken, anfüllen, verstopfen) couvrir, remplir de boue, de fange, de limon, de vase; der Fluß verschleimte die Wieser, la rivière couvrit les prés de vase, de limon; die Gräben sind verschleimt, les fossés sont remplis de fange, de boue; einen verschleimten Kanal reinigen, déboucher un canal; sich —, c. verschleimen; das —, die Verschleimung eines Flusses, d'un fleuve, l'engorgement d'une rivière, d'un havre; 2. — a) (durch Schleim verstopfen, verthun); er hat sein ganzes Vermögen verschleimt, il a dissipé, dépensé tout son bien en débauches; b) (mit Schleim verstopfen); die Zeit —, passer le temps à faire la débauche.

Verschleudern, (mit Schleudern publizieren); fa. die Zeit —, passer le temps à courir ça et là; das —, l'act. de ..

Verschleudern, (schleudern verwerfen, verschleudern) jeter en secouant, en lançant.

Verschleppen, I. (an einen ungebührlichen Ort schleppen) porter en un lieu où il ne faut pas; die Kinder — oft Sachen, les enfants égarant souvent différentes choses, les portent en des lieux où on ne les retrouve pas; it. (auf unerlaubte Art bei Seite (hassen) emporter secrètement; détourner, distraire, dérober; er hat seinem Herrn viel verschleppt, il a volé, détourné, distrait be. d'objets à son maître, c. verschleppen; 2. viele Kleider —, (durch Schleppen, Tragen bei schwacher Arbeit od. auch aus Nachlässigkeit abnutzen) fa. user bien des habits; das — e, l'act. de ..

Verschleudern, (mit der Schleuder werfen); ein Stein —, lancer, jeter une pierre avec la fronde; it. (schleudern verthun); alle Steine —, lancer toutes les pierres avec la fronde; fg: (ungebührlich und unnütz verthun, verwerfen); sein Geld, sein Vermögen —, gaspiller, prodiguer, dissiper son argent; dilapider son bien; unreute Beamte haben die Staatsgelder verschleudert, des employés, des officiers infidèles ont dilapidé les finances de l'état; dieser Kaufmann verschleudert seine Waaren,

verkauft sie unter dem Preis) ce marchand vend à perte, mêvend; er hat sein Blut verschleudert, (in leichtsinniger Weise darum gebracht) il a ruiné, détruit sa fortune; die Zeit —, (mit Unachtsam verthun) perdre son temps, passer son temps à baguenauder, à ne rien faire; das — e, l'act. de jeter avec la fronde; die Verschleudern des Vermögens, der Staatseinkünfte, la dissipation, dilapidation des biens, des finances; es ist seine Sparfamkeit bei ihm, es ist eine wahre .., il n'y a aucune économie chez lui, c'est un vrai gaspillage; die .. der Waaren, la mévente.

Verschließen, c. verschlammen.

Verschließbar, a. ad. (verschließen werden können) qu'on peut fermer; qui peut être fermé.

Verschließen, ir. I. va. I. (verm. eines Schloßes verschließen) fermer, clore; die Thür, das Thor —, (durch Abdrückung des Schloßes; it. auf andere Art (schließen) f. la porte à clef, à la clef; it. f., c. la porte; das Zimmer, das Haus ist verschlossen, (die Thür, la chambre, la maison est fermée; eine verschlossene verschlossene Thür, (da man den Schlüssel ausmal umgerichtet hat) une porte fermée à double tour; ein verschlossener Ort, un lieu fermé; Eer. den Himmel —, (daß er nicht Regen gebe) f. le ciel; it. Eer. der Frauen verschlossene (unfruchtbare) Mutter, la matrice stérile; Bo. verschlossen, (von der Bildung hiesiger Körper, wenn sie sich nicht lösen, od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt wird) fermé, e; clos; e; it. (durch ein Hindernis den Zugang, Zutritt verthun); einen Hafen —, (mit Ketten (seinen) bacler un port; alle Häfen sind ihnen verschlossen, (es ist ihnen verthun darin einzufahren) tous les ports leur sont fermés; durch seinen Stolz verschleift er sich den Zutritt zu den Adligen, in diese Gesellschaft, par sa fierté il se ferme l'entrée chez les nobles, l'entrée de cette société; sein Herz dem Kummer, sein Ohr der Verläumdung, vor der Verläumdung —, f. son cœur au chagrin, l'oreille à la calomnie; einem sein Herz —, (damit die Empfindungen nicht weiter; od. von andern Thieren an der Nahrung zugewandt



von der clôture; die – der Schweißlöcher, le resserrement des pores; 3. *Scr.* (ber. Nigél au den Schiffen, wodurch die Läden eigentlich verschlossen sind) la fermeture, le tour; ein Schloß mit einer –, mit 2, 3 –, eine, eine sichere à une fermeture, à deux fermetures ou à double tour, à trois fermetures.

**Verschließmuskel**, *An.* (2 Múscles, wo das elastische Fleisch zwischen dem Schambeine und den Hüften verschließen) muscle obturateur.

**Verschlimmen**, *pu.* 1. (schlimm machen, was noch nicht schlimm war) rendre mauvais; um seine Lage zu –, pour rendre sa situation mauvaise; 2. *vn.* av. f. it. sich –, (schlimm werden) devenir m.

**Verschlimmern**, *1.* va. (schlimmer machen) empirer; rendre pire, déteriorer; das verschlimmert nur das Uebel, die Sache, cela ne fait qu'e. le mal, la chose; dieser Verlust hat seinen Zustand verschlimmert, cette perte a empiré, déterioré sa condition; wer dem Andern sein Gut verschlimmert, ist schuldig den Schaden zu ersetzen, celui qui déterioré, dégrade le bien d'autrui, est tenu de réparer le dommage; 2. *vn.* av. f. it. sich –, (schlimmer werden) em.; devenir pire; der Kranke, das Uebel verschlimmert sich von Tag zu Tag, le malade, le mal empire de jour en jour; das –, l'act. d'em.; la déterioration.

**Verschlingen**, *ir.* 1. (in eine, schlingen) entortiller, entrelacer; Baumzweige mit einander –, entrel. des branches d'arbres; verschlingene Baumzweige, des branches entrelacées l'une dans l'autre; der Faden hat sich verschlungen, le fil s'est entortillé; mit verschlungenen Armen dasitzen, rester assis les bras croisés; *sg.* (eng in und mit einander, verbinden) joindre, unir étroitement; 2. (durch die Arzte in den Magen bringen; ganz hinab schlingen; it. (mit Bier und Saft in sich schlingen, so daß der ganze Körper auf einmal) in großen Stücken verschluckt wird) engloûtir, avaler, dévorer; s'a. guber; p. engouler; ein Fisch verschlang Jonas, un poisson engloûtit Jonas; die Krokodille – jumeilen Menschen, les crocodiles dévorent qd. des hommes; nachdem er mehrere Flaschen Wein und eine Hammelskeule verschlungen hatte, après avoir avalé, engloûti plusieurs bouteilles de vin et un gigot; die Wissen – ohne sie zu läuen, engloûtir, avaler les morceaux sans les mâcher; *sg.* sein väterliches Erbgut in kurzer Zeit –, (verdurinnen) engloûtir son patrimoine en peu de temps; der Mächtige verschlingt den Schwachen, dévorent les faibles; dieser Dieb hat schon das Vermögen von mehreren Familien verschlungen, (sie um ihr Vermögen gebracht) ce voleur a déjà engloûti les fortunes de plu. familles; etwas mit den Augen –, (mit großer Eile ansehen) dévorer qd. des yeux; einen mit den Augen –, (mit großem Wohlgefallen lange ansehen) dévorer qd. des yeux; er verschlang das Buch, jedes Wort, das sie sagte, (das, ohne es mit großer Begierde) il dévorait le livre, chacune de ses paroles; it. ein Wort, eine Silbe –, (in aus Eifergeiz in den Worten weglassen, od. nicht deutlich aufsprechen) manger un mot, une syllabe; diese Stadt wurde durch ein Erdbeben verschlungen, (trug) cette ville fut engloûtie par un tremblement de terre; das Meer hat viele Schiffe, Reichthümer verschlungen, la mer a engloûti bc. de vaisseaux, bien des richesses; sie wurden von den Fluten, Wellen, dem Meere verschlungen, ils furent engloûtis par les ondes, par la mer; it. *Pod.* (zu was aufstehen machen) und sprach verschlingt den Tag die fürchterlichste Nacht, et tout à coup la nuit la plus affreuse fait disparaître le jour; das –, c. Verschlingung.

**Verschlingung**, *6.* –inn, *6.* (wo etwas verschlungen) celui, celle qui avale, qui engloûtit; avaleur.

**Verschlingung**, *en.* f. 1. die Schl., da man etwas verschlingen) sp. act. d'entortiller, d'entrelacer; it. act. d'avalier, d'engloûtir, de dévorer; 2. (bei Aufst. eines Dinges, da es verschlungen ist) état de ce qui est entortillé, entrelacé; entortillement, entrelacement; die – des Weinstocks um einen Baum l'entort. de la vigne autour d'un arbre; wie schön ist die – dieser Zweige! que l'ent. de ces branches est

beau! die –en eines Namenszuges, les entrelacements d'un chiffre.

**Verschloß**, *6.* –e, *n.* (einderschloßener, wohl verschloßener Ort) pu. lieu fermé, clos.

**Verschlossen**, *p.* cf. verschließen; –heit, f. die Schl., da ein Mensch – ist la taciturnité; seine –, stößt jedermann zurück, sa t. rebute tout le monde.

**Verschlossen**, *vn.* av. f. 1. (aufhören zu schreien) cesser de gréler; 2. (von Schloßen bedacht, verdrückt werden) être gréle, être gâté par la grêle, couvert de grêle; das Getreide ist verschloß, les blés sont gréles.

**Verschlucken**, *1.* (etwas hinabschlucken) avaler; einen Wissen, eine Pille –, a. une morceau, une pilule; er hat einen Stein verschluckt, il a avalé une pierre; ein großer Hecht verschluckte einen Karpfen, un grand brochet avala, engloûtit une carpe; *sg.* die Erde verschluckt das Wasser, (nimmt es völlig in sich auf) la terre absorbe, boit l'eau; die Laugen – die Säuren, les alcalis absorbent les acides; eine Silbe, ein Wort –, (aus Eifergeiz nicht od. undeutlich aufsprechen) manger une syllabe, un mot; eine Verschlungung –, (gebildet anreden, ohne zu was zu erwirken) a., boire, dévorer un affront; it. das Weinen, den Schmerz –, (durch Schlucken zurück halten) retenir ses larmes, contenir sa douleur; 2. sich –, (sich schlucken) a. de travers; das –, act. d'a. z; *Méd.* das –, fester, flüssiger Dinge, la déglutition des solides, des fluides.

**Verschlucken**, *1.* (mit Schl. verdringen); die Zeit –, passer le temps en sommeillant, à sommeiller; 2. (durch Schlucken veräulen, vertilgen); sein Glück –, négliger, perdre sa fortune en sommeillant; seinen Kummer –, faire cesser son chagrin en sommeillant; das –, l'act. de .

**Verschlucken**, *vn.* av. f. it. sich –, (sich schluckend entfernen, verdringen) se glisser, se cacher; die Schlange verschluckt in eine Spalte, le serpent se glissa dans une fente; das Wasser verschluckt sich in die Erde, l'eau s'introduit, pénètre, s'écoule dans la terre; wir wollen uns –, allons nous cacher; er hat sich irgendwo verschluckt, il s'est caché q. part; das –, act. de . (machen) humer, c. s'enterrer.

**Verschlucken**, (schluckend verschlingen, verdrücken, alle Verschluß, *sp.* 1. die Schl., da man verschluckt) l'action de fermer, d'enfermer; 2. (der Dtr. wo man etwas verschluckt, verdrückt); etwas in –, unter seinem – haben, (in seiner Verwahrung) avoir qd. sous la clef; sie, welche dieses Buch in – hatte, elle qui avoit enfermé ce livre, qui tenoit ce livre sous la clef; 3. (in einigen Gegenden; von Waaren, Waap) débit; dieser Kaufmann hat –, viel –, einen starken – in Tuchern, ce marchand vend bc., a un grand débit de draps.

**Verschmauchen**, *vn.* av. d. 1. (vor Schmachten, bel. nach Speise und Trank und bei großer Hitze verdrücken) se sentir défaillir; mourir d'inanition; languir; secher de langueur; vor Hunger, vor Dürst –, l. de faim, de soif; ich verschmauchte vor Hitze, la chaleur me consuma; im Elende, im Gefängnisse –, l. de misère, dans la mière, dans une prison, être languissant dans une prison; *sg.* vor Liebe, vor Furcht –, l. d'amour, mourir de peur; 2. va. sein Leben –, in Trauer –, (schmachtsuchtig) entraîner une violente tristesse, passer sa vie dans l'asidiction; das –, abatement causé par l'inanition; langueur, défaillance. f.

**Verschmähen**, (schmachtsuchtig) dédaigner; Sie – mich –, meine Freundschaft, vous me dédaignez, vous dédaignez mon amitié; er hat dieses Anerbieten, mein Geschenk verschmäht, il a dédaigné cette offre, mon présent; den Reichthum –, (verachten) mépriser les richesses; das –, c. Verschmähung (1).

**Verschmähung**, *en.* f. 1. die Schl., da man etwas verschmäht) sp. l'action de dédaigner; 2. (eine schmachtsuchtige Heftung, Rede) dédain, mépris; paroles, manières, mines dédaigneuses.

**Verschmälern**, (schmähen machen) rendre plus étroit; étreindre, rétrécir; *sg.* c. verminieren; das –, l'étrécissement.

**Verschmauchen**, (schmachtsuchtig verdrücken) dépenser, consommer en fumant; er verschmaucht viel Tabak, verschmaucht jähelich eine beträchtliche Summe,

il consomme bc. de tabac à fumer, il dépense annuellement une somme considérable à fumer, en tabac, ou pour sa pipe; das –, act. de .

**Verschmauchen**, *1.* (durch Schmauchen verdrücken); sein Geld –, dépenser son argent en bombance, à banqueter, à faire bonne chère, en festins, en débauches; 2. (mit Schmauchen verdrücken, subingen); die Nächte –, passer les nuits à faire bonne chère.

**Verschmelzen**, *fa.* c. vermischen. (à banqueter).

**Verschmelzen**, *1.* vn. av. f. ir. (etwas schmelzen) fondre, se fondre; wie Wachs am Feuer verschmelzt, jet, comme la cire fond, se fond auprès du feu, c. schmelzen; *sg.* (sich völlig und innig verbinden); diese verschiedenen Gefühle verschmelzen in das Gefühl der reinsten Wonne, ces divers sentiments se confondent dans celui du plaisir le plus pur; it. va. ré. et ir. 1. (durch Schmelzen alle machen); alles Viel –, employer tout le plomb à la fonte, fondre tout le plomb; 2. (durch Schmelzen mit einander verbinden) unir, mêler par la fonte; Gold mit Kupfer –, fondre de l'or avec du cuivre; *sg.* Pt. (die Farben unmerklich in einander lassen) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage des uns aux autres soit insensible; gut verschoyene Farben, des couleurs bien fondues; die metallischen Farben an einer Schmelzarbeit –, parfondre les couleurs; faire fondre l'email également partout; it. *Alu.* de l'ône –, (wenn man aus dem einen Ton in den andern ohne absetzen, durch die Hitze unmerklich übergehen lässt) fondre; die Farben od. Tinten in einander –, fondre les couleurs ou les teintes, les fondre l'une dans l'autre; man verschmelzt die dunkeln Stellen mit den hellen, damit der Uebergang von diesen zu jenen unmerklich werde, on fond les bruns avec les clairs, afin que le passage

di; blesß Kind ist -, cet enfant est espigle; ein -er Einsall, une idée bien fine; auf eine -e Art, d'une manière fine, subtile; finement, subtilement; -heit, f. (die Eig. einer P., da sie -ist) la ruse, la finesse.

**Verschmoren**, 1. vn. av. f. (vor Hitze vergehen, erstickn, umkommen) étouffer, mourir de chaud; auf dieser Ebene verschmoren wir beinahe, nous étouffions presque de chaud dans cette plaine; 2. va. -, verschmoren lassen od. machen) laisser ou faire mourir de chaud.

**Verschmugen**, 1. vn. av. f. (ganz schmutzig werden) se salir; weiße Stoffe - gleich, les étoffes blanches se salissent bientôt, sont fort salissantes; 2. va. (ganz schmutzig machen) salir; rendre sale; wo hat er seinen Mantel so verschmugt? où a-t-il ainsi sali son manteau; das - v. act. de salir; it. état d'une chose salie.

**Verschmallen**, 1. term. Schnallen vermalen, verschmalen) boucler; faire tenir avec des boucles; 2. (unrecht schmälern) mal boucler; das -, act. de ..

**Verschneiden**, 1. vn. av. f. (schneiden, auf die ungerichte schnappen, abschneiden) se débarrasser, se débarrasser mal à propos, contre la règle, contre la marche ord.; das Schloß ist verschneidet, le ressort de la serrure partit, se détendit; 2. fa. sich -, (aus Überdrehung sich im Nicken verfahren, mit etwas herausschlagen) se couper; s'échapper en paroles; man verschneidet sich leicht, wenn man die Wahrheit nicht sagt, on se coupe aisément quand on ne dit pas la vérité; er verschneidet sich öfters, il s'échappe souvent; er hat sich verschneidet, il lui est échappé un mot, il a laissé échapper un mot; das -, act. de ..

**Verschneppen**, fa. (durch Schnappentinten verschneiden) viel Geld -, dépenser bc. d'argent en eau-de-vie, en liqueurs.

**Verschneppen**, 1. vn. av. f. (aufhören zu schnappen) cesser de ronfler; 2. va. (mit Schnapen verfahren) passer à ronfler; die Zeit, eine ganze Stunde -, passer le temps à ronfler; ronfler une heure entière; das -, act. de ..

**Verschneppen**, verschneppen, 1. vn. av. f. (aufhören zu schnappen; wieder zu Athem kommen) reprendre haleine, respirer; se remettre en h.; die Pferde verschneppen lassen, laisser reprendre h., donner h. aux chevaux; ich muß erst ein wenig verschneppen, ehe ich es Ihnen sage, il faut que je reprenne un peu h. avant de vous le dire; 2. va. er hat seinen Zorn verschneppen, (dem durch Schnapen Luft gemacht, ihn dadurch beruhigen, en soufflant, en haleinant, sa colère s'est calmée, apaisée, est passée; das -, act. de reprendre h.

**Verschneiden**, ir. 1. (gänzlich in Stücke schneiden und vertheilen) couper, découper, trancher; wollen Sie nicht diesen Kuchen, diese Pastete, diesen Kaspapp -? ne voulez-vous pas c. ce gâteau, ce pâté, c. ce chapon? c. partager; it. Com. Brüge -, (in kleinen Theilen verkaufen, so daß man von einem Stüde so viel abschneidet, als Verkaufer will) vendre des étoffes z. à l'aune, en détail; it. den Wein -, (den mit Wasser od. mit einem andern Weine mischen, um ihn besser zu machen) couper le vin; 2. (durch Schneiden verfahren, alle machen) employer en coupant; er hat so viel Elen Tuch zu diesem Kleide verschneidet, hat dieses ganze Stück Tuch zu Rock und Weintleibern verschneidet, il a employé tant d'aunes de drap à cet habit, toute cette pièce de drap pour une culotte et un habit; eine Rolle Knäpfe -, couper un rouleau de canastre; 3. (durch Schneiden von der Rinde gerinde od. weniger abnehmen) c.; die Nügel, Haare -, c. les ongles, les cheveux; das Haar ein wenig -, (damit der Kopf leichter werde) éclaircir, élaguer un peu les cheveux; einen Baum, die Aeste eines Baumes -, tailler un arbre, les branches d'un arbre; den Weinstock od. die Reben -, c., tailler la vigne; einen Vogel die Flügel -, c. les ailes à un oiseau, c. brider; Or. z. (einer geschnitten od. getriebenen C. mit dem Grabstichel nachstellen, alle hervorragende scharfe Theile wegnehmen) planer, aplanir; 4. (schneiden, abschneiden, und dadurch verfahren) gätern en coupant; er hat das Kleid verschneidet, il a massacré, mal taillé cet habit; it. ein Schweln, einen Stier, ein

nen Menschen -, (den die zur Fortpflanzung nöthigen Theile abschneiden) châtrer un cochon, un taureau, un homme; man hat ihn verschneidet, on l'a châtré; on l'a fait eunuque; ein Pferd -, châtrer, couper un cheval; ein verschneidenes Pferd, un cheval coupé, hongre, un hongre; ein verschneidener Mensch, ein Verschneidener, un homme châtré, un châtré, un eunuque; die Verschneidener im Serail des Großherrn, les eunuques du sérail; ein Verschneidener wird sich heute im Concerte hören lassen, un castrat se fera entendre aujourd'hui au concert, c. Hämmling; das -, v. act. de couper, de châtrer; das - der Bäume, des Weinstocks, la taille des arbres, la taille, la coupe de la vigne.

**Verschneien**, vn. av. f. (von fallendem Schnee bedeckt werden) être couvert de neige; alle Wege sind verschneiet, tous les chemins sont couverts de neige, encombrés de neige.

**Verschneien**, sich, c. verschneppen. (schneuben. Verschneiben, ir. (in einigen Gegenden) c. verschneipeln, verschneipeln, verschneipeln, fa. (durch Schnappein alle machen, it. verfahren) consommer ou gätern en coupant par petits morceaux.

**Verschneit**, es; sp. (die Zeit, da man verschneidet) act. de couper, de découper, de trancher; Wursth zum - liegen haben, (um sich eintragen kleinen Theilen zu verkaufen) vendre du cervelat en détail, par Verschneiten, p. c. verschneiden. (tranches. Verschneiden, u. verschneipeln.

**Verschneipeln**, 1. va. (durch Schnapen verfahren) viel Tabak -, prendre bc. de tabac; it. (durch Schnapen verfahren) viel Geld -, dépenser bc. d'argent en tabac; 2. imp. das verschneipste ihn, es verschneipste ihn, (denigste, vertheilte ihn) cela le choqua, le fâcha un peu; il s'en trouva un peu offensé, il s'en piqua un peu; der Teufel! das verschneipst, diable! cela est fâcheux, chagrinant; 3. vn. av. f. verschneipst sich, (in hohem Grade den Schnapfen haben) être enrhume; das -, v. act. de ..

**Verschneiden**, 1. (mit Schnitten verfahren, verfahren) mettre des cordons à ..; Tail: die Knopfbänder -, (die am Rande mit Nadelgarn einfassen) recouvrir les boutonnières; 2. (durch Schnitten zus. pressen) einem den Hals -, étrangler qn avec un cordon, avec une corde; 3. (mit einer Schnur vermaßen) Expl. ein Feld -, mesurer un terrain à la corde, au cordeau; eine Fede - lassen, déterminer au cordeau l'étendue des travaux souterrains d'une mine; das -, v. act. de ..; Expl. le mesurage à la corde.

**Verschoben**, p. c. verschleiden.

**Verschoben**, (die mit dem Namen der Schode besetzte Abgabe von etwas geben) payer l'impôt établi sur les biens et maisons.

**Verschonen**, (einer P. od. S. ein ihr drohendes od. schon zugebrachtes Uebel nicht zufügen) épargner; Eer. der seines eigenen Sohnes nicht verschonte hat, lui qui n'a point épargné son propre fils; man verschonte allein der Weiber und Kinder, on n'épargne que les femmes et les enfants; it. (mit dem qn fallen) der Tod verschonte niemand, der Feind verschonte weder Alter noch Geschlecht, la mort n'épargne personne, l'ennemi n'épargne ni âge ni sexe; der großmüthige Sieger hat die Stadt verschont, le généreux vainqueur a épargné la ville; das Feuer hat sein Haus, die Zeit hat diese Denkmäler verschont, le feu a respecté sa maison, le temps a respecté ces monuments; er läßt so gern, daß er seine Freunde selbst nicht verschont, il aime, il se plaît tant à modérer, qu'il n'épargne pas même ses amis; er nen mit der Mühe, mit der verdienten Strafe -, c. la peine à qn, l'en dispenser; remettre à qn la peine qu'il a méritée; einen, ein Dorf mit der Quartierung -, exempter qn, un village de logements de gens de guerre; ich bitte Sie, nicht mit diesem Auftrage zu -, je vous prie de me dispenser de cette commission; er bat, man möchte ihn damit -, (ihm erlauben, daß er es nicht thue) il demanda d'en être dispensé, il pria qu'on l'en dispensât; - Sie nicht mit solchen Ideen, (lassen Sie mich dergleichen nicht hören) épargnez-moi de pareils propos; je ne tenez pas, je vous prie, de pareils propos; das -, v. act. d'é.; exemption, dispense, f.; um -ung

bitten, prier d'être dispensé, exempté de qh; de-mander grace, pardon; er bat den General um die -ung der Stadt, il pria le général d'épargner la ville; Verschönen, c. verschönern.

**Verschönern**, Verschönerer, f.; -inn, sp. -ne er was verschönerte, celle qui embellit qh; die Kunst, die Verschönerinnen des Lebens, les arts qui embellissent la vie.

**Verschönern**, 1. va. (schön machen) embellir; rendre plus beau; (durch angetragene Bäume) enjoliver; ein Haus, einen Garten, ein Werk -, c. une maison, un jardin, un ouvrage; die Freude verschönerte ihre Wangen, la joie embellit encore ses joues; die Stadt ist seitdem durch mehrere Palläste verschönert worden, la ville a été embellie depuis de plu. palais; eine Erzählung, Geschichte -, (aus-schmücken) c. un conte, une histoire; 2. sich -, (schön werden) c., s'é.; devenir plus beau; dieser Garten, diese Stadt hat sich seit Kurzem sehr verschönert, ce jardin s'est embelli, cette ville s'est fort embellie depuis peu; das -, v. l'embellissement; it. l'enjolivement; dieser Kanal dient der Stadt zu einer großen Verschönerung, ce canal est un grand embellissement à la ville; verschiedene Verschönerungen an etwas anbringen, faire divers embellissements à qh.

**Verschönlich**, a. ad. verschönlich werden) on peut embellir; susceptible d'embellissements.

**Verschöpfen**, 1. (etwas hin etwas geben; es verschöpfen) payer l'impôt, les tailles; sein Haus -, payer les impôts de sa maison; 2. Expl. den obern Theil und die Seiten eines Ganges mit Holzwerk versehen, veran der Einflur zu versehen (in) garnir, revêtir de bois. Das -, v. act. de ..

**Verschragen**, (mit Strahlen versehen, einschleien; garnir de treteaux; clorre, fermer avec des ..

**Verschragen**, (schräg machen, schräg ablaufen lassen; it. mit schräg od. schrägwiese gestellten Pfählen versehen) mettre de biais; faire biaiser; it. palissader de pieux croisés ou mis en croix; Das -, v. act. de ..

**Verschrammen**, Expl. einen Gang -, (eine schmale Öffnung neben einem Gang bauen, die Gänge dadurch leichter zu gewinnen) entailler, déchausser un flon; verschrammtes Feld, (wo das Gestein auf den Seiten weggeräumt ist, das Ort, aber noch dastehes terrain dont on a enlevé la roche. Das -, v. act. de ..

**Verschrammen**, (durch Schrammen verfahren, verschrammen) gätern, défigurer par des éraclures, des égratignures. Das -, v. act. de ..

**Verschrammen**, 1. (schräg legen und verbinden) croiser, mettre en croix; mit verschrammten Armen dasitzen, se tenir les bras croisés; it. (in seinen Theilen durchkreuzend verfahren) entrelacer; Baumzweige in einander -, entrelacer des branches d'arbre l'une dans l'autre; verschrammte Buchstaben, lettres entrelacées; 2. (mit Schrammen versehen, einschleien; it. sch. einschleien, einschleien) fermer, enfermer, clorre, clorre de barrières; it. fermer, clorre; das -, v. der Arme, Beine, le croisement des bras, des jambes; die Verschrammung der Zweige, l'entrelacement des branches; eine Verschrammung von Heden, une clôture de haies.

**Verschrauben**, ré. et ir. 1. (mit einer Schraube verschrauben, verschrauben, verschrauben) visser; fermer à vis, affermir avec une vis, c. zuschrauben; 2. (schlecht, unrichtig schrauben) visser à faux; diese Schraube ist verschraubt od. verschoben, cette vis est fautive; f.; einen -, ihm den Kopf -, (verrücken, ihn außer Stand setzen, seinen Verstand geistig und frei zu schrauben) démonter la cervelle à qn; ein verschrobener Mensch, Kopf, homme, esprit mal tourné, tête mal tournée; er verschraubt seine Gedanken so (verwirrt sie so), daß man nichts davon versteht, il entortille ses pensées de façon qu'on n'y entend rien; eine verschraubte, verschrobene Periode, une période entortillée. Das -, v. act. de ..

**Verschreden**, (durch Schreden vertreiben) chasser en effrayant; er bat die Tauben verschredt, il a effrayé, fait partir les pigeons, fait peur aux ..

**Verschreibgeld**, n. Expl. (Geld, was man alle Vierteljahre von jedem im Leben habenden Grundbesitzer zur Unterhaltung des Regiments einzutreiben muß) le quaterbergeld;





**Verschwärzen**, (schwarz) machen noirer; rendre noir; Wäſche -, (durch Tragen schwarz) (schmutzig) machen salir du linge; fg. c. anſchwärzen. Das - 2.

**Verschwären**, fa. 1. (mit Schwagen verbringen); die Zeit -, paſſer le temps à jaser, à babiller; nach dem ſie ein Stündchen verſchwätzt hatten, après avoir paſſé une heure à jaser, à causer; 2. (in einigen Vergeben) c. auſſchwären; 3. ſich -, (ſich im Schwagen überſellen, verſehen, einen Fehler begehen) s'écouter; 4. etw. an -, (in einigen Vergeben); Andern eine böſe Meinung von ihm beibringen) décrier, dénigrer qn; man hat mich bei ihm verſchwätzt, on m'a déſervi auprès de lui, on m'a noirci dans son eſprit; 5. ſich den Kopf -, (durch unüberlegtes Schwagen verſtören machen) se troubler la tête à force de jaser, de babiller. Das - 2.

**Verschwemmen**, vn. av. f. (ſchwimmend ſich entfernen, verſtören) disparaitre, s'éloigner en s'élevant, en planant dans les airs.

**Verschwemmen**, ir. (durch Schwelgen verderben, geſchlecht ſich ſchmelzen) taire; er kann nichts -, il ne ſaurait se c., rien t., ne ſaurait rien garder, rien tenir ſecret; ein Geheimniß -, garder, t. un ſecret; einem eine böſe Nachricht -, t., cacher, ne pas dire une mau- vaise nouvelle à qn; er hat Ihnen das Hauptſächſte verſchwemmen, il vous a tû le principal; er kann ſein Glück nicht -, il ne peut se c. de son bon- heur, de sa bonne fortune; die Sache wird, ſann nicht verſchwemmen bleiben, la chose ne demeurera pas tû; cacher, ſecrete, ne ſaurait être tenue ſe- crete; dieſem Freunde verſchwemme ich nichts, je ne cache rien à cet ami; je n'ai point de ſecret, je n'ai rien de ſecret, de caché pour cet ami; ſeinen Stand -, t., cacher son état, sa qualité; dieſen Um- ſtand hat er meiſtlich verſchwemmen, il a eu la pru- dence, le bon eſprit de c. cela, de paſſer cela sous silence, c. verſchwemmen; das - 2; die Verſchwemung dieſes Geheimniſſes iſt von der größten Wichtigkeit, le silence sur ce ſecret eſt de la plus grande im- portance; il eſt de la plus grande importance de t. ce ſecret; Pra. die Verſchwemung eines Umſtandes, la réticence; in dieſem Altenſtück findet eine be- trügliche Verſchwemung Statt, il y a une réticence frauduleuse dans cet acte.

**Verschwemmen**, fa. 1. vn. av. f. (zum Schwelgen, ſich unheimlich werden) devenir malpropre, être d'une extrême malpropreté; 2. vn. (ſchmelzen, ſich ſchmelzen) salir extrêmement; er verſchwemmet Al- les, was ihm in die Hände kömmt, il souille, salit tout ce qui lui paſſe par les mains, cf. verſauen.

**Verschwemmen**, (durch Schwelgen verbringen, ver- ſtören); ſein Vermögen -, diſſipson bien en bombance, en bonne chère, en débauches; it. die Zeit -, (in Schwelgen zubringen) paſſer son temps dans la débauche; das - 2, die - ung eines großen Vermögens, la diſſipation d'une grande fortune.

**Verschwemmen**, f. - lnn, (vn., verſchwemmen) per- ſonne qui diſſipe son bien en bombance, en bonne chère, à faire la débauche; diſſipateur; diſſipa- trice.

**Verschwemmen**, 1. va. (mit einer Schwellen, mit Schwellen verſehen); ein Ständerwerk, ein Haus neu -, mettre une ſablère neuve sous un colombage, remettre des ſablères à une maison; ein ver- ſchwemmter Dachstuhl, (wo die Dachstuhlſtützen auf beſon- dern Schwellen ſtehen) une ferme qui porte, qui poſe sur des ſablères particulières; das - 2; 2. ir. vn. av. f. (durch Schwelgen verſehen, verſchmelzen) s'enluer, se gonfler; das Auge ſich ſo verſchwemmen, daß l'œil eſt tellement enflé, que 2. Das - 2, l'enflure, f. le gonflement, c. ſchwellen.

**Verschwemmen**, 1. (vom Waſſer; verſchmelzen und mit ſich fortſchleppen) pu. emporter; der angetretene Fluß hat mehrere Häuſer verſchwemmt, les eaux ont entraîné, emporté plu. maisons; 2. (mit etwas überſchäumen) inonder; die Wiefen ſind mit Schlam und Sand verſchwemmt, les eaux ont couvert les prés de limon et de sable, c. überſchwemmen; Pa. die Farben -, (ſie durch Waſſer dünn machen, ſchmelzen) dilapier, dilapider; 3. (mit etwas überſchäumen) engorger, encombrer; der Fluß verſchwemmt (durch den Sand 2, welfen er

mitführt) den Hafen immer mehr, la rivière encom- bre le port de plus en plus. Das - 2.

**Verschwemmen**, (etwas ſich auf eine unnütze Weiſe durchbringen, vergeuden) prodiguer, diſſiper; dilapi- der; ſein Vermögen -, p., d. son bien; er hat ſein ganzes väterliches Erbe verſchwemmt, il a prodigé, diſſipé tout son patrimoine; die Speſen, den Wein -, faire profuſion de viandes, de vin; er verſchwemmt das Geld im Spiele, mit Spielen, Thorheiten 2, il prodigue, diſſipe son argent au jeu, à des folies; ſein Leben, ſeine Geſundheit, ſeine Kräfte -, p. sa vie, sa santé, ses forces; ſeine Zeit -, (ſie unnützlich zubringen) p., perdre son temps; etre prodigue de son temps; er hat ſeine Wohlthaten an einen Unan- baren verſchwemmt, il a prodigé ses bienfaits à un ingrat; das heißt ſeine Wohlthaten -, (dies an- wenden) c'est mal employer, mal placer ses bien- faits; alle Ermahnungen, Vorſtellungen ſind bei ihm, an ihm nur verſchwemmt, (ind. (trouves) toutes les exhortations, les remontrances ne font rien sur lui, n'ont, ne font aucun effet sur lui. Das -, act. de ..., c. Verſchwemmen.

**Verschwemmen**, f. - lnn, (vn., verſchwemmen) une perſonne qui prodigue, qui est p.; dieſer - ſein Vermögen, cet homme qui p., qui a prodigé son bien, c. p., qui diſſipe ainsi son bien; it. (vn., verſchwemmen) Vermögen verſchwemmen p., diſſipateur, dépensier; la diſſipation, dépensier; femme pro- digue; er iſt ein -, großer -, ſie iſt eine -, c'est un p., un grand d.; c'est une diſſipatrice; Pra. einen für einen - erklären, (dem von Gericht wegen die Verwal- tung ſeines Vermögens nehmen) interdire qn.

**Verschwemmen**, a. ad. (das gehörige Maß des Bedürfniſſes in der Verwendung weit überſchreitend und darin gerathen) prodigue, dépensier, ére; prodiga- lement, profuſement, avec profuſion; - mit etwas umgehen, être p. de qh; - ſeyn, leben, être p., vi- vre prodigale; er iſt nicht ſtreigig, ſondern -, il n'est pas libéral, il est p.; das iſt ein ſehr - er Menſch, eine ſehr - e Frau, c'est un homme fort d., une femme fort dépensière; ein - es Gaſtmahl, un repas ſumptueux, un repas où tout eſt en profu- ſion; ein - es Leben führen, vivre prodigale; faire vie ou feu qui dure; Auchen und Wein wurde -, in - em Maße ausgebeutet, on a distribué du gâ- teau et du vin avec profuſion, avec prodigalité; - in Worten, Verſprechungen; p. de paroles, de pro- messes.

**Verschwemmen**, en, f. 1. die - lnn, da man eine - (verſchwemmen) sp. l'act. de prodiguer, de diſſiper; pro- digalité, diſſipation, dilapidation, f; die - ſeines väterlichen Erbes, la d. de son patrimoine; 2. (die Meinung zu verſchwemmen) la p., la d.; die - ſie ein weniger ſchändliches Laſter als der Geiz, la p., la d. est un vice moins honteux que l'avarice; einen Gang zur - haben, die - leben, être enclin à la p., aimer la p., la profuſion; 3. (ein ſchweres Geiz, wozu man verſchwemmen) p., profuſion, dilapidation, f; ſolle dépense; mel- che - l. quelle p., profuſion! ſolche - en machen ein Land arm, de telles dilapidations appauvrissent un pays; - ſich, f. die - zu verſchwemmen) la passion de la p., de la profuſion; la manie de diſſiper, de dépenser, de faire de folles dépenses.

**Verschwemmen**, ſich mit einer Perſon -, (in ſchwe- rliche Verhältniſſe mit ihr treten) regarder, envisager, traiter une pers. comme sa sœur; prendre pour une perſonne les ſentiments d'une ſœur, des ſen- timents de sœur, c. verſchwemmen.

**Verschwemmen**, a. ad. (ſenſitiv) deſſend etwas nicht weiter zu ſagen, ſondern abſehen zu halten) ſecret, e; diſcret; e; ein Freund muß - ſeyn, un ami doit être d.; eine - e Frau, une femme diſcrète; das iſt ein Mann, dem Sie Alles anvertrauen können, er iſt ſehr - c'est un homme à qui vous pouvez tout confier, il eſt fort s.; ſie iſt nicht ſehr -, ſie plaudert Alles aus, elle n'est guère diſcrète, elle redit tout.

**Verschwemmen**, f. 1. sp. (die Eig. einer P., da ſie verſchwemmen iſt) la discrétion; ich rechne auf Ihre -, je compte sur votre d.; ich fodere nichts von Ih- nen ab -, je ne vous demande que le ſecret, que de la d.; die - iſt eine große Tugend, c'est une grande vertu de ſavoir se taire, c. verſchwemmen.

**Verschwemmen**, vn. av. f. (ſchmelzen werden) deve- nir calleux; ſeine verſchwemmten Hände beugen ſie ſie ne Arbeitsamkeit, les cals qu'il a aux mains prou- vent que c'est un homme laborieux.

**Verschwemmen**, ir. vn. av. f. 1. (in eine ſchmelzen und dadurch ſich ſelbſt verbunden werden) se confondre, se mêler en naissant; Pa. die Farben -, (wenn ſie in eine - übergehen, ſo daß man ſie nicht mehr unterſcheiden kann) les couleurs se noient, cf. verſchwemmen; 2. -, ſich -, (in einer ſchwimmenden, ſanften, ſelbſtlichen Bewegung ſich nach und nach verſtören) se confondre, se perdre insen- siblement, par des mouvements ou passages insen- sibles; damit die mannichfaltigen Gegenstände nicht vor unſern Augen -, afin que les objets variés ne se perdent, ne se confondent pas insensiblement devant nos yeux; ſie verſchwemmen in Glück ſeligkeit, (ſie ſich gleichſam darin auf) ils sont ravis, transportés de bonheur, de leur félicité; ravis, transportés de leur bonheur, leurs sentiments, leurs affections se confondent.

**Verschwemmen**, ir. vn. av. f. (auf eine geſchwinde und unheimliche Weiſe ſich entfernen, p. fg.) disparaitre, s'éclipser, s'évanouir; er verſchwand wie ein Blitz, il disparut comme un éclair; das Geſpenſt iſt vor unſern Augen verſchwunden, le fantôme a disparu à nos yeux, s'est évanoui devant nos yeux; man drängte ihn um die Bezahlung, da verſchwand er, on le preſſoit de payer, il disparut; er verſchwand aus der Stadt, il s'éclipſa verſchwunden, il s'éclipſa de la ville, il s'est éclipſé tout d'un coup; ich habe ſie handſchön ſie ſind verſchwunden (nicht mehr zu ſehen) j'avais des gants, ils ont disparu, ils se sont éclipſés, évanouis; ſein Vermögen war in kurzer Zeit ver- ſchwunden, ses biens disparurent, s'évanouirent s'éclipſerent en peu de temps; die Herrlichkeit der Welt verſchwand, la gloire du monde s'évanouit; Liebe, Hoffnung, Zukunft. Alles iſt verſchwunden, amour, espérance, crainte, tout s'est évanoui; das machte unſere Hoffnungen -, cela fit évanouir nos espérances; Bo. ein - der Stengel, (wenn er ſich in Aſche ſo zertheilt, daß der Hauptſtamm ſich nicht mehr zu bemerken iſt) tige qui confond ses branches, dans laquelle les branches se confondent; ein - der Ring, (wenn er bei der völligen Entzündung des Fingers abfällt) un collet fugace; ein - der Geſchmack, (er ſich ſchmelzen) un goût qui se perd, qui se diſſipe; das -, l'act. de d., la disparition; ſein plöblich - ſetzte jedermann in Umrufe, sa disparition subite alarma tout le monde; das - eines Kometen, la di- sparition d'une comète.

**Verschwemmen**, (gleichſam zu Verſchwemmen machen) rendre frères et sœurs; mehrere Perſonen mit ein- ander -, établir entre plu. perſonnes une amitié de frère et sœur, une amitié telle qu'elle doit être entre frère et sœur; ſich mit einer Perſon -, (in Ver- hältniſſe von Verſchwemmen mit ihr treten) prendre pour une perſonne des ſentiments de frère ou de sœur, lier avec elle une amitié de frère ou de sœur; alle Menſchen ſind verſchwemmt, tous les hommes sont frères, sont frères et sœurs; fg. (auſſe genaueſte mit eins verbinden; von Dingen ähnlicher Art) unir, lier étroitement; meine Seele ſchneht ſich nach einer ver- ſchwemmten Seele, mon âme soupire après une au- tre âme qui lui ſoit unie, aspire à s'unir intime- ment avec une autre âme; verſchwemmte Tugenden, des vertus étroitement unies; das - 2.

**Verschwemmen**, 1. vn. 1. av. f. (in Geſicht des Schweißes vergehen, verſchmelzen) aller, s'évaporer en sueur, par la sueur; alle Gäfte ſind verſchwemmt, tous les sucs se sont évaporés, se sont diſſipés par la trans- sudation, par les pores; 2. av. f. (auſſehen zu ſchmelzen) cesser de suer.

II. va. 1. (als Schweiß, in Geſicht eines Schweißes von ſich gehen) perdre en suant; viele Gäfte -, perdre be. d'humeur en suant; die Zuſſenſche -, (durch ſchweiß- erregende Mittel heilen) suer la vérole; fg. das habe ich (ſchon längt) wieder verſchwemmt, er hat Alles verſchwemmt (verſehen, vergeſſen) was er mußte, il y a long temps que j'ai oublié cela; il a oublié, deſapparaît tout ce qu'il ſavait, c. auſſchwemmen; 2. (durch Schweiß verun- reinigen, verſchmelzen) encrasser de sueur, gâter par la sueur; er verſchwemmt alle Tage ein Hemd, il sue si



fort qu'il lui faut tous les jours une nouvelle chemise, qu'il est obligé de changer de chemise tous les jours; das -.

**Verschwören**, ir. 1. (etlich versprechen etwas zu thun, zu unterlassen) abjurer; jurer des'abstenir de...; et hat es verschworen, jemals wieder dieses Haus zu betreten, il a juré de ne remettre jamais le pied dans cette maison; et hat das Verschwören verschworen, il a abjuré la poésie; et hat den Wein, das Trinken, das Spielen verschworen, il a juré de ne plus boire de vin, de ne plus boire, jouer; 2. sich -, (mit Eidschwüren bekräften) jurer, affirmer par serment, par des jurements; et hat sich verschworen, hoch und theuer verschworen, il en a juré, il en a juré solennellement; et verschwur sich nie wieder zu kommen, il jura, il fit serment de ne jamais revenir; 3. sich mit jemand -, sich etlich mit ihm verbinden, bel. zu etlich belien et. für etliche gebitteten G.) con jurer, conspirer avec qn; Cinna verschwur sich gegen, wider August, Catilina verschwur sich mit mehreren jungen Römern gegen den römischen Freistaat, Cinna conjura, conspira contre Auguste, Catilina conjura, conspira contre la république avec plusieurs jeunes Romains; sie haben sich zum Umstürze der Staatsverfassung verschworen, zu seinem Verderben mit einander verschworen, ils ont conjuré, conspiré le bouleversement du gouvernement, sa peste; man erfährt, daß man sich in dieser Stadt verschwört, on eut avis que l'on conspireit dans cette ville; fg. (sich heimlich vereinigen) Alles scheint sich wider mich, zu meinem Unglücke verschworen zu haben, tout sembla conjuré, conspirer contre moi, tout semble avoir conjuré mon malheur; so viele zu seinem Untergange verschworne Feinde, tant d'ennemis conjurés pour le perdre; die Verschwornen, (Personen, die sich heimlich verbunden haben, bel. zum Untergange des Staates) les conjurés, les conspirateurs; man hat einen Verschwornen verhaftet, on a arrêté l'un des conjurés; er war auch unter den Verschwornen, il étoit aussi du nombre des conjurés, des conspirateurs; das - c. Verschwörung.

**Verschwörer**, 6; (einer, der sich mit Andern zu etwas verchwört) conjurateur, conspirateur; ein gefährlicher -, un dangereux c.

**Verschwörung**, en, f. 1. (die Höl. da man etwas verchwört, und sich verchwört) sp. act. d'abjurer, de jurer, de conjurer; 2. (etliche Verbindung mehrerer zu einem bel. verbreitlichen Zwecke) conjuration, conspiration, f; eine - anstellen, anstellen, former, ourdir ou tramer une c.; ihre - en sind entdeckt worden, leurs conspirations, conjurations ont été découvertes, cf. conjuration, conspiration.

**Verschwunden**, p. c. verschwunden.

**Verschwunden**, (schonmal nehmen, wiederholten) sextupler.

**Versetzen**, vn. av. f. (verm. Setzen) aus dem Gefolge zu trennen disparaltre à force de faire voile; Mar. das Schiff ist versetzt, (wenn es sich so weit vom Lande entfernt hat, daß man es nicht mehr sieht) le vaisseau est hors de vue, a noyé la terre; 2. -, sich -, (im Gefolge verlieren, verschlagen werden) s'écarter de sa route, faire fausse route; dériver; wir sind versetzt, haben uns versetzt, nous nous sommes écartés de notre route, nous avons fait fausse route; das -.

**Versehen**, ir. 1. (die. etlich sehen) a) (aus Unachtsamkeit nicht bemerken, was man doch sehen o. bemerken sollte) pu. manquer, négliger; eine schöne Gelegenheit -, m., u. une belle occasion; b) (unachtsam sehen; bel. aus Unachtsamkeit etwas thun, was man nicht thun sollte) faillir, se tromper; m.; faire une faute; - ist auch verspielt, qui se tromper perd; worin hat er es -? en quoi a-t-il failli, manqué? wer in seinem Amte etwas verfährt, muß -, celui qui fait q. faute dans les fonctions de sa charge, doit -; et hat etwas Schweres, Wichtiges -, il a fait une faute grave, importante; et hat es bel ihm -, (daß sich in etwas bel ihm -, und dadurch seine Ehre verlor) il a démerité auprès de lui; wodurch habe ich es bel Ihnen -, quel démerité ai-je auprès de vous? en quoi ai-je pu vous déplaire? ich habe es darin -, daß ich zu nachsichtig war, j'ai péché, failli par trop d'indulgence; P. der Klinge verfährt es bel weilen, verfährt es auch

wohl, les plus doctes sont sujets à faillir; il n'est si bon charretier qui ne verse; il n'est si bon tireur qui ne manque; sich -, se tromper, s'abuser, se méprendre; ich habe mich -, und eine Karte für die andere verworfen, je me suis trompé, mépris en écartant une carte pour l'autre; j'ai, par mégarde, écarté une carte pour une autre; Sie haben sich -, wägen Sie, messen Sie noch einmal, vous vous êtes trompé, abusé; pessez, mesurez encore une fois; ich habe mich in der Rechnung -, je me suis abusé, trompé dans le calcul; sich gröblich -, se méprendre, se tromper lourdement; c) sich an etwas -, (von schwärmern Personen, wenn der Inhalt eines Dinges ihnen ungenügend, bleiben und nachstehendes Eindruck auf ihre Eindrücke macht) s'effrayer, avoir l'imagination frappée à la vue d'une chose; diese Frau hat sich an einem Affen -, cette femme s'est effrayée à la vue d'un singe, a eu l'imagination frappée de la vue d'un singe, et son enfant s'en est ressenti; 2. einen mit etwas -, (in ein Verpf. setzen, was er gut oder etwas anders nicht gut hat, et. was ihm Bedürfnis ist, legen) pourvoir, fournir qn de qh; man hat ihn mit Allem -, was er braucht, on l'a pourvu, fourni de tout ce dont il a besoin; er ist mit Verpf. mit Geld zu seiner Reise wohl -, il est bien pourvu, fourni de linge, d'argent pour son voyage; blest Kaufmann verfährt mein Haus mit Wein, Holz, ce marchand fournit ma maison de vin, de bois; et. se festung, ein Schiff mit Lebensmitteln -, pourv., munir une place de vivres; artillerie eine place, un vaisseau; ein Heer mit Getreide, mit Lebensmitteln -, fourn. une armée de bled, de vivres; eine Festung mit den nöthigen Kriegsbedürfnissen, mit Mund- und Kriegsbedarf -, garnir, munir ou approvisionner une place de guerre; ein Zimmer mit dem nöthigen Geräthe -, garnir, meubler une chambre; ein Bett mit Vorhängen -, garnir un lit de rideaux, (encourtoiner un lit, v.); eine Meierei mit dem gehörigen Vieh -, meubler une ferme de bétail, de bestiaux; Küche und Keller sind wohl -, la cuisine et la cave sont bien fournies; ein Bestock mit allen dazu gehörigen Stücken -, four. un étui de toutes ses pièces; ein Wagazin, einen Laden mit allerlei Waaren -, assortir un magasin, une boutique de toutes sortes de marchandises; dieser Kaufmann ist gut mit Waaren -, es ist seiner besser -, ce marchand est bien assorti, il n'y en a pas de mieux assorti; ein wohl versehener, mit Waaren wohl versehener Laden, une boutique bien fournie, bien fournie de marchandises; einen Tisch mit Hühnern, ein Taubenhau mit Tauben -, peupler un étang, un colombier; ein Rad mit Speichen -, garnir une roue de rais, enrayner une roue; sich mit etwas -, se pourv., se munir de qh; er hat sich mit guten Väsen -, il s'est muni de bons passe ports; sich mit Kleibern, Weisung -, se pour. d'habits, de linge; sich mit Pferden auf die Reise, mit einem guten Mantel gegen die Kälte -, se munir de chevaux pour un voyage, d'un bon manteau contre le froid; sich auf den Winter (mit dem Nöthigen) -, sich mit Vorrath -, se pourv. pour l'hiver, faire provision, se pourvoir de bois à brûler; ich bin mit dem Nöthigen, mit Allem -, je suis pourvu, fourni d'un nécessaire, de tout; ich bin nicht damit -, habe es nicht, je n'en ai point, je n'en suis pas pourvu; der Mensch ist mit Augen zum Sehen -, l'homme est pourvu d'yeux pour voir; it. einen Kranken -, (in Baden) mit dem Entkommen -) administrer un malade, lui administrer, conférer les sacrements; Mar. das Latelwerk -, (et da, wo es nötig ist, ausbessern, befestigen, befestigen und verüben) recourir, visiter les manœuvres; die Masten -, parcourir les coutures; it. ein Amt -, (verwalten) exercer une charge; was für ein Amt verfährt er? quelle charge a-t-il, exerce-t-il? et verfährt sein Amt gut, bel, il s'acquitte bien, mal des charges, des fonctions; eines Andern Stelle, Amtsgeschäfte -, (an seiner Statt das Amt thun) faire les fonctions d'un autre; während seiner Abwesenheit verfährt seine Geschäfte -, pendant son absence je remplirai ses fonctions; welcher Pfarrer verfährt den Gottesdienst in dieser Kirche? quel pasteur fait le

service dans cette église? eine Pfarre -, (für einen Andern) desservir une cure; et verfährt seit vier Jahren den Pfarrdienst in dieser Kirche, il vicarie depuis quatre ans dans ce village; den Gottesdienst in einer Kapelle durch einen Andern - lassen, faire desservir une chapelle; fa. das Haus, den Stadt -, (die Geschäfte im Hause, im Staate) avoir la charge de la maison, de l'écurie; it. Pra. etwas -, (verfügen, verwalten) disposer, régler, ordonner qh; es ist in den Versehen, Rechten -, cela est ordonné par les lois, c'est la disposition du droit; 3. (aus wahren, scheinbaren Gründen vermuthen, hoffen, erwarten, mit dem 4ten und 5ten Falle der P.) sich einer Sache -, s'attendre à qh; attendre, espérer, se promettre qh; ich hatte mich seiner nicht -, (daß ich nicht erwartete) je ne l'avois pas attendu; wer hätte sich auch so etwas von ihm -, qui aurait cru cela de lui? daß hätte ich mir von ihm nicht -, je ne me serois pas attendu à cela de sa part; je n'aurois pas cru, attendu cela de lui; ich hätte mich et. mir eher des Himmels Einsturz -, als Sie hier zu finden, je me serois plutôt attendu à voir tomber le ciel qu'à vous trouver ici; sich zu einer Sache des Beifalls -, bien espérer, avoir bonne opinion d'une chose; ich verfähre mich nichts Gutes, nichts Böses von ihm, je n'attends, je ne me promets rien de bon, rien de bon de lui; ich verfähre mich dessen gar nicht, je ne m'y attendois pas du tout; et. ich mir etwas verfähre, was er verschwunden, il disparut lorsque je m'y attendois, je m'en doutois le moins, lorsque j'y pensois le moins; das -, act. de pourvoir; die Vernehmung eines Amtes, l'exercice d'une charge; die -, einer Festung, eines Schiffes mit Lebensmitteln, l'approvisionnement, l'avitaillement d'une place, l'avitaillement d'un vaisseau, c. Versehen, a.

**Versehen**, 6; n. 1. (die Höl. da man etwas verfährt) sp. l'action de pourvoir, c. versehen; 2. (eine aus Unachtsamkeit und unrichtigem Urtheile emkommene und unvorsichtige begangene Höl.) méprise, bévue; erreur, faute; f. manquement, faux pas; ein - machen, begehen, faire une b.; ein - thun man leicht vergehen, l'on pardonne facilement une b., une m.; et hat es ausgethan, il l'a fait par m., par mégarde, il ne l'a pas fait à dessein; solche - können von unangenehmen Folgen sein, de pareilles bévues peuvent avoir des suites désagréables; es ist ein - (Versehen) in der Rechnung vergegangen, il y a un mécompte, de l'abus dans le calcul.

**Verseher**, 6; -inn, (P. we etwas versehen, versehen) pu. personne qui est chargée de qh, qui remplit q. fonction.

**Versehrbar**, a. ad. (verletzt werden können) qui peut être blessé, endommagé; -heit, f. qualité de ce qui peut être blessé, endommagé.

**Versehren**, (durch Trennung des Zusammenhanges der Theile, bel. der äußeren unvollkommenen machen; sich die Hand -, (durch einen Stich, Schlag, durch Kratzen, Brennen) se blesser, se faire mal à la main; die Flamm hat ihm einige Haare versehrt, la flamme lui a brûlé q. cheveux, c. versiegen; it. (das. beschädigen) endommager; es ist nichts daran versehrt worden, il n'a pas été endommagé, il n'a point souffert, il n'a souffert aucun dommage; fg. pu. c. verletzen; das -.

**Versehrlich**, a. ad. c. verfürbar.

**Versehen**, vn. av. f. (sich) (machen) baisser; devenir bas; der Fluß verfährt an manden Stellen immer mehr, la rivière baisse, les eaux baissent de plus en plus en certains endroits; das -.

**Verseigen**, 1. vn. av. f. c. verfähren; 2. va. Expl. (der Wasserleitung die gehörige Röhre geben) faire une rigole dans une galerie d'écoulement.

**Verseilen**, c. versehen.

**Verseilen**, (mit Seilen versehen) pourvoir de cordes; Versehen, Mar. die Seilabring -, (se mit dem Antenne versehen) virer le câble avec le tournevire.

**Verseilen**, 1. vn. av. f. c. versetzen; 2. va. Expl.

**Verseilen**, 1. vn. av. f. (das Versetzen) sp. mp. la fabrication de vers; 2. (sich, unterstehende Verse) mauvais vers, mauvaise poésie.

**Verseiler**, Verseiler, 6; -inn, fa. (P. we istetich Versetzer) personne, qui poétise, qui fait de mauvais vers; mauvais poète; poèteau.

**Verfeln**, *va. vn. av. d. fa.* (schlechte od. doch unbedeutende Verse machen) poetisier, versifier; **er verfelt** noch immer gern. *il aime toujours à tourner un vers*, à rimer; **er hat hier etwas verfelt**, voici q<sup>s</sup> vers de sa fabrique; **das -e**, l'act. de...; la versification; **er kann das -e**, die Versifikation nicht aufgeben, il ne peut s'empêcher, s'abstenir de poetiser, de rimailier, ou renoncer à la manie de faire des vers.

**Verfellenen**, (*stellen machen*) pu. rendre rare.

**Verfelmachen** *v. c. Ver.* *v.*

**Verfenden**, *re. et ir.* (in die Ferne senden, verschicken, c.) *envoyer*, expédier; **Waaren -e**, *exp.*, expédier des marchandises; **das -e**, c. Versendung.

**Verfender**, *s.* -*lun*, (*Ph.* we etwas versendet) personne qui envoie; l'expéditeur.

**Verfendung**; *en. f. et pl.*, da man etwas versendet act. d'envoyer, d'expédier; *envoi*; *expédition*, *s.* die - der Waaren (sind nicht Statt, l'ex. des marchandises n'eut pas lieu; es sind mehrere -en nach W. gemacht worden, on a fait, il a été fait plus. envois à B.; -*sgüter*, (*Expéditionsgüter*) *f. ord. pl.* la provision; les droits d'ex.; -*sgeld*, *f. (C. n.)* la - von Waaren (für andere best.) l'expédition, *s.* er gibt sich mit -*sgeschäften* ab, il a un commerce d'exp., il fait l'exp.; -*sgüter*, *pl. n.* (*Expéditionsg.*) marchandises d'exp.

**Verfengen**, *l. vn. av. f.* (vom dem Feuer od. glühend heißen Sachen an seiner Oberfläche beschädigt od. verbrüht werden) être brûlé; être brûlé à la superficie; mollesne Stoffe - leicht an einem erhitzten eisernen Ofen, les étoffes de laine se brûlent aisément, sont sujettes à se brûler auprès d'un poêle; 2. *va.* (-machen od. lassen, bei. aus Unvorsichtigkeit) brûler la superficie d'une chose; roussir...; (*unter Sch.*) brouiller; sich die Haare am Kofte -, se brûler les cheveux, le bout des cheveux à la chandelle; Sie werden das Tuch -, wenn Sie es zu nahe an das Feuer halten, vous roussirez ce linge, si vous le tenez trop au feu; die Wäsche beim Waschen -, roussir le linge en le repassant; die Sonne hat die Wälder der Bäume, das ganze Feld verengt, le soleil a brouillé les feuilles des arbres, a brûlé toute la campagne; eine versengte Wehre, versengte Früchte, un épi brouillé, des fruits brouillés; das -e.

**Verfensbohrer**, (bei den Metallarbeitern; ein Bohrer, der Vertiefungen damit zu machen, worin die Köpfe der Schrauben versenkt werden sollen) fraise, *f.*; *Hor. foret* à noyau.

**Verfensen**, (versenken machen, in die Tiefe senken, und durch Senken verbergen) enfoncer, plonger dans l'eau; ein Schiff -, (mit Steinen beschweren od. andern, damit es untertaucht) couler un vaisseau à fond; Kanonen - in einen Morast, in einem Morast -, (damit sie zerplatzen nicht können) embourber, enfoncer des canons dans un marais; die Gewalt der Wellen versenkte das Schiff, la violence des vagues submergea, abîma, engloutit le vaisseau; dieses Dorf wurde von einem Erdbeben in den Abgrund versenkt, ce village fut abîmé par un tremblement de terre; in die Tiefe des Meeres -, plonger au fond de la mer; eine Leiche, einen Sarg -, (in das Grab hinablassen) descendre un corps mort, un cercueil dans la fosse; *se.* (et in etwas fallen, versinken); ich fand den Stramen ganz in Kissen versenkt, je trouvai le malade enfoncé, perdu dans les coussins, dans les plumes; den Kopf einer Schraube, eines Nagels -, (beim Metallarbeiten; ihn in eine Schraube einlassen, so daß er nicht durchdringt) noyer la tête d'une vis, d'un clou; *it.* (gleichsam in einen andern Zustand versetzen) plonger; der Verlust seines Sohnes versenkte ihn in namenlosen Schmerz, la perte de son fils le plongea dans une douleur inexprimable; ich fand ihn inummer, in tiefe Gedanken versenkt, je le trouvai plongé dans l'affliction, extrêmement rêveur, pensif, plongé dans de profondes rêveries; das -e, act. de...; l'enfoncement. [enfoncer q<sup>d</sup> e.

**Verfenset**, *s.* (*unter, vor etwas versenkt*) celui qui versenken, *p. c.* versipen.

**Verfensamt**, c. Versapamt.

**Verfensbar**, *a. ad.* (*versetzt werden können*) qu'on peut transplanter; junge -e Bäume, de jeunes arbres propres à tr., à être transplantés; -felt, *f.*

qualité de ce qu'on peut tr. -e.

**Versehen**, *l.* (gleichsam durch Sehen von sich entfernt sein; a) (als Pfand in Anderer Gewalt geben) engager; mettre, donner en gage; seine Kleider, seine Uhr -, *eng.* ses habits, sa montre; *b)* seine Uhr ist für 10 Thaler versetzt, sa montre est engagée, en gage pour dix écus; er hatte sein versetztes Silbergeschmück wieder eingelöst, wurde aber genötigt es von neuem zu -, il avoit dégage sa vaisselle d'argent, mais il a été obligé de la reengager; *c)* fa. einem einen Schlag, Stich -, (*verbringen*) porter, donner, appliquer un coup, un coup d'épée; *d)* qu; er hat ihm einige Hiebe, eine tüchtige Ohrfeige versetzt, il lui a déchargé q<sup>s</sup> coups, appliqué, flanqué un bon soufflet; ich habe ihm eins versetzt, ein tüchtiges... (einen Schlag, Hieb, Stich) je lui ai donné, appliqué un bon coup, un rude coup; *e)* (darauf antworten) répliquer, repartir, reprendre; auf alle diese Vorwürfe ver setzte er folgendes: *f)* il répliqua à tous ces reproches que...; er versetzte darauf, es sei ihm unmöglich, il répartit que cela lui étoit impossible; ich werde es thun, versetzte er, je le ferai, répliqua-t-il; *g)* versetzte der Andere, oui, reprit l'autre; 2. (an einen andern Ort, auf eine andere Stelle setzen); die Stühle, den Tisch -, (*andere setzen*) déplacer les chaises, la table; die Wörter eines Verses, die Silben, Buchstaben eines Wortes -, transposer les mots d'un vers, les syllabes, les lettres d'un mot; einen Baum -, (an eine andere Stelle in der Gegend setzen, verpflanzen) transplanter, déplanter un arbre; es ist seit diese vielen Jahren -, diese Pflanzen müssen alle Jahre versetzt werden, il est temps de tr., de dé. ces oisillons; il faut tr., dé. ces plantes tous les ans; *Mar.* den Anker -, (*um nicht zu sinken, um ihm eine bessere Stelle zu geben*) relever l'ancre; *Expl.* (durch versetzte Wände jureten) couvrir de pierres, masquer avec des pierres; versetzte Berge, (das auf alte Steden od. auf den gestürzten Seiten in der Grube, wo nicht ausgefüllt ist) déblais pierreux déposés sur les planchers ou kates au-dessus des galeries de mine; *Ec.* er versetzt Berge, (nicht so an eine andere Stelle) che sie es ins ne werden, il transporte les montagnes, et elles n'en connoissent rien; einen Beamten -, (*um eine andere Stelle geben*) déplacer un employé, le nommer à une autre place; er wurde als Hauptmann zu einem andern, an ein anderes Regiment versetzt, il a été nommé, fait capitaine dans un autre regiment; der Amtmann ist als Justizrath nach W. versetzt worden, le bailli a été nommé conseiller de justice à B.; dort werden die öffentlichen Beamten öfters versetzt, les fonctionnaires publics y sont sujets à être souvent déplacés, à changer souvent de place; einen Equier in eine höhere Klasse -, faire passer, monter un écolier d'une classe inférieure à une plus haute; er wurde unter die Zahl der heiligen versetzt, il fut mis au nombre des saints; in den Himmel versetzt werden, monter au ciel; er versetzt (verleihen) den Sig des Reiches von Rom nach Constantinopel, il transféra le siège de l'empire de Rome à Constantinople; um richtig von diesem Manne zu urtheilen, müßte wir uns in die Zeit und an den Ort -, wo er lebte, (und als in denk. beinahe denken) pour bien juger cet homme, il faut nous transporter aux lieux et aux temps où il vécut; -*Se* sich in meine Stelle od. Umstände, mettez-vous dans ma situation, à ma place; der Kranke selbst versetzt sich, (wenn er sich auf einen andern Ort wagt) la malade moribonde change de siège, de place, se jette sur une autre partie; die Milch versetzt sich, (bei Säugethieren) le lait se caillé; der Strom versetzt sich, (nachdem eine andere Richtung der torrent changea de lit, prit un autre cours; *it.* (aus einem Zustande in einen andern bringen); dies versetzte ihn in ästhetische Umstände, cela le mit dans une sâcheuse situation; ein Mädchen in andere Umstände -, (in sâcheren) séduire, engrosser une fille, la rendre encointe; einen in Elend, in die äußerste Noth -, jeter q<sup>n</sup> dans la misère, réduire q<sup>n</sup> à la dernière extrémité; diese Nachricht versetzte ihn in Schrecken, Furcht, große Freude -, cette nouvelle lui donna, lui causa de l'effroi, de l'épouvante, de la terreur, jeta, mit la frayeur; *z* dans son esprit; cette nouvelle lui donna, causa bien de

la joie, une grande joie; das versetzt mich in die Nothwendigkeit Ihnen zu sagen; cela me met dans la nécessité de vous dire; 3. (durch Sehen verurtheilen, ausmachen); die Sezer (in der Druckerlei) haben alle Schriften versetzt, les compositeurs ont éprouvé tous les caractères, ont composé tout ce qu'il y avoit de caractères, de lettres; *Mag.* die Steine -, (*in gebrühter Ordnung in die Mauer stecken*) associer, placer les pierres; 4. (an einen falschen, unrichtigen Ort legen); die Stühle, Bäume -, déranger, mal placer les chaises, mal planter les arbres; die Grenzsteine -, (*zum Schaden des Andern von ihrer Stelle verrücken*) déplacer, reculer les bornes; der Sezer (in der Buchdruckerlei) versetzt sich, versetzt Wörter, Buchstaben, Zeilen, (wenn er sie in eine falsche Ordnung bringt) le compositeur transpose des mots, des lettres, des lignes; diese Zeile ist versetzt, cette ligne est transposée; ein Glied (am menschlichen Körper) -, (wenn es aus seiner rechten Lage tritt) démettre, disloquer un membre; sein Arm versetzte sich, wurde versetzt, il eut le bras démis, disloqué; 5. (durch Sehen verbergen, verbergen); eine Thür mit Brettern, Holz -, barrer, barricader une porte avec des planches, du bois; sie versetzten den Eingang mit Zäunen, Steinen -, ils fermèrent, embarrassèrent l'entrée avec des tonneaux, des pierres; die Hitze, der Gestank versetzte mir den Athem, (hinderte mich frei zu athmen) la chaleur, la puanteur m'ôta, me fit perdre la respiration, pensa m'étouffer; der Blasebalg versetzt sich, (wenn er sich durch etwas verstopft) le soufflet se bouche; die Winde - sich in den Gebäuden, (wenn sie Störungen verursachen und nicht das Freie gestatten können) les vents, les fluctuations s'engagent, sont retenus dans les intestins; *Ch.* der Dachs versetzt sich, (wenn er sich in der Schlemas nicht weiter in die Erde gräbt, und die alte Höhle mit Erde vermauert) le blaireau s'enterro; 6. (mit etwas, das man knüpfen, verbinden, verbinden, od. auch nur versetzen); das Gold mit Silber od. Kupfer -, (Silber od. Kupfer in gewisser Menge unter das Gold mischen) allier l'or avec l'argent, avec le cuivre; Messing ist mit Zink versetzt, le laiton est du cuivre allié avec le zinc; *P.* die Farben -, (sie mit andern Farben verbinden) mêler les couleurs, faire le mélange, l'union de plu. teintes; *Arz.* eine Mafete mit Schwärmern -, garnir une fusée de serpenteaux; eine mit Schwärmern versetzte Mafete, une fusée à serpenteaux; ein Argemittel mit einem andern -, (so beide in einem gewissen Verhältniß mit einm. mischen) mêler une drogue avec une autre; eine Krone mit Edelsteinen, eine Uhr mit Perlen -, (im Obertheilchen) garnir une couronne de pierres, une montre de perles; versetzte Edelsteine, (gestalt) des pierres mises en œuvre; 7. *Ch.* vn. av. d. (von Törichten; unglücklich od. tollgütig werden) avorter; die Hirschkuh, Häsinn hat versetzt, la biche, la chienne a avorté. Das -, act. de...; c. Versetzung.

**Verseher**, *s.* -*lun*, (*Ph.* we etwas versetzen) personne qui déplace, qui transpose, transplanter.

**Versehrgrube**, *f. Tan.* (Aust. worin man die Schmachtfeder, nachdem sie aus dem Treibfasse gekommen sind, mit stählerner Feder treibt, che sie in die rechte Lage (kommen) le refaisage; la cuve au double tan.

**Versehung**; *en. f. l. et pl.*, da man etwas versetzen act. de déplacer, de transposer, transplanter; die - der Grenzsteine, le déplacement des bornes; die - der Buchstaben, Wörter, Zinsen, Seiten, la transposition des lettres, des mots, des lignes, des pages; die - der Milch, (bei Säugethieren) caillage de lait; le poit; *Rh.* (eine andere, als gew. Stellung der Wörter in der Rede, um einen besondern Nachdruck darauf zu legen) inversion; *s.* die - der Buchstaben, wodurch ein anderer Sinn des Wortes hervorgebracht wird; anagramme; *s.* *Gr.* die - der Buchstaben, (wenn man i. B. brechen statt brechen schreibt) méta these; *s.* *Med.* die - eines Krankheitsstoffes, (da ders. sich auf einen andern Ort wagt od. dahin geleitet wird) la métastase; die - eines Tribunals in eine andere Stadt, la translation d'un tribunal dans une autre ville; die - eines Bischofs, Pfarrers, la translation d'un évêque, d'un curé; bei der Armer sind viele -en vorgenommen worden, (da man viele Offiziere zu andern Regimentern versetzt) bc. d'officiers ont été changés de regiment; *die*



— (Versetzung) der Möbeln, l'engagement des meubles; die — der Bäume, Pflangen, la transplantation des arbres, des plantes; die — der Metalle, l'alliage, l'union de plu. métaux par la fusion; die — der Farben, le mélange des couleurs; 2. *Art.* der Stoff, der zu Gewürzen genommen wird, la garniture, l'artifice; — Stempel, c. Vermittlung.

**Versetzen**, v. n. 1. (mit Geistes) übertragen; sein Leben, seine Tage —, passer sa vie, ses jours à gémir, à soupirer; er hat sein Leben in der Einsamkeit versetzt; get, il a passé sa vie à gémir dans la solitude; 2. *fa.* seinen Gram, seine Schmerzen —, durch Geistes verbreiten od. sich erwidern) apaiser, soulager son chagrin, ses douleurs par ses gémissements; exhiler son chagrin, ses douleurs en soupirs. Das —, act. de ...

(dem Eigenthümer versetzen) assurer. **Versichern**, v. n. 6; (der eine S. im Falle des Verlustes versichern, d. h. sicher od. gewiß machen) 1. (mit Worten der Gewissheit einer S. bezeugen) assurer; er versichert, er habe nichts von der Sache gemerkt, daß er nichts von der Sache gemerkt habe, il assure, proteste, affirme n'avoir rien su de cette affaire; er versichert ihm die Wahrheit dieser Geschichte, versifie certe ihm von seiner unumwandelbaren Freundschaft, il lui assure la vérité de cette aventure; il l'assure d'une amitié inaltérable; können Sie mich, mir —, daß sich die Sache so verhält? pouvez-vous m'a., répondre que la chose est ainsi? ja, ich versichere Sie, oui, je vous assure; ich versichere es Ihnen, je vous en assure, je vous le proteste; — Sie ihn meiner Dankbarkeit, assurez-le de ma reconnaissance; sein Sie versichert, daß ich meine Schuldig; felt thun werde, assurez-vous, soyez assuré, persuadé que je serai mon devoir; ich, sich einer Sache —, (Gewissheit über sich. erlangen) s'a. d'une chose; ein nur Sache versichert sein, être sûr d'une chose; ich bin versichert, halte mich versichert, daß Sie es nicht gethan hätten, je suis sûr que vous ne l'auriez pas fait; ich bin dessen, davon versichert, j'en suis sûr, persuadé; it. (im Dativ) versichern; ich versichere mich (in versichern), er werde eben so urtheilen, je suis sûr qu'il en jugera de même, qu'il en portera le même jugement; 2. (in Sicherheit und außer Gefahr setzen) die Ruhe des Staates —, (sichern) a. le repos de l'état; (für ein bestimmtes Geld freiwillig Bürgschaft für eine S. auf dem Fall des Verlustes leisten; it. durch eine Summe Geldes sich solche Sicherheit für sein Eigenthum verschaffen); ein Schiff —, — lassen, (gegen eine gewisse Summe versichern, den Wert dess. im Falle des Verlustes zu ersetzen) a., faire a. un vaisseau; versicherte Waaren, marchandises assurées; der Versicherer und der Versicherte, l'assureur et l'assuré; sein Haus ist mit 10000 Thalern (in der Brandkasse) versichert, sa maison est assurée pour la somme de dix mille écus; it. eine Schuld —, (Sicherheit dafür geben) a. une dette; eine Summe Geldes auf etwas —, (es zum Unterpfand legen, und dadurch den Forderung sicher stellen) a. une somme d'argent sur qh; einen Jahrgeld auf ein Kammergut —, (ihn auf die Einkünfte dess. anweisen) assigner une pension sur un domaine; it. sich einer Sache —, (ermöglichen, p. qh) saisir une chose, se saisir d'une chose; sich der Möbeln eines Schuldners —, (sie in Verpfändung nehmen) saisir les meubles d'un débiteur; sich einer Erbschaft vollständig —, (sie in Verpfändung nehmen, od. gleichfalls die Rechte dazu noch nicht erwidern) se nanter de l'héritage d'une succession; sich einer Person —, (sie in Verpfändung nehmen) s'a. d'une personne, l'arrêter; sg. wenn die Sache gelingen soll, so muß man sich vor Allen des Ministers —, (ihn für sich gewinnen) pour que la chose réussisse, il faut avant tout s'a. du ministre, se le rendre favorable; sich des Beifalles des Publikums —, s'a. de l'aveu, de la volonté, de l'approbation du public; Ch. das Bild versichert sich des Zeuges, (wenn es an dem Tage auf und ab geht, eine Gekung zu finden) le gibier cherche une issue long des toiles, c. assurer. Das —, act. de ...

**Versicherung**, en. f. (die S. h. da man etwas versichert, d. h. die zuerhöhte Bekämpfung der Gewissheit einer S.) l'action d'assurer; l'assurance, f.; die — eines Schiffes, l'assurance, l'a. d'un vaisseau, d'une maison; die — einer Ladung besorgen lassen, faire soi-

gner l'a. d'une cargaison; wenn man Geld ausleiht, will man — (sicheren) haben, quand on prête de l'argent, on veut avoir des assurances, des sûretés; leiden Sie es ihm, er wird Ihnen eine gute — (ein gutes Unterpfand) geben, prêtez-le lui, il vous donnera une bonne a.; man kann ihm trotz aller seiner —en nicht glauben, on ne peut le croire, malgré toutes ses assurances, ses protestations; die Sache wird nach Ihrem Wunsch gehen, ich gebe Ihnen meine — darüber, la chose se fera selon vos desirs, je vous en donne l'a.; das sind seine Leere —en, ce ne sont pas de vaines assurances; (in Wissen) empfangen Sie die —, die —en meiner vollkommensten Hochachtung, womit ich die Ehre habe zu sein, agréer l'a., les assurances de la plus parfaite estime avec laquelle j'ai l'honneur d'être; — Sankt, f. (Anhalt, verm. der Güter versch. Art gegen eine gewisse Summe dem Eigenthümer im Falle des Verlustes gesichert werden) maison d'a.; — Söld, n. (es für die — von Waaren bezahlt wird) la prime, la prime d'a.; — Gesellschaft, f. (we eine — Sankt errichtet) société d'a.; — Kasse, f. (Geldsammel, wo bei Streitigkeiten über —en urtheilen) la chambre des assurances; — Sprüche, f. c. — Sprüche; — Smerth, (der Dr. Wirth, zu dem eine S. bei einer — Sankt versichert wird) le taux de l'a.; la prime; — Schein, (S. h. durch ein etwas versichert wird; it. bei der S. von einer — Gesellschaft über versicherte Waaren) a., obligation, f.; it. la police d'a.; — Schrift, f. (S. h. worin etwas versichert wird) le certificat, la certification; — S. Mar. (S. h. von man im Vorbeifahrt thut, um zu erkennen zu geben, daß man von der Station nicht ist, dem Flagge man führt le coup d'a.; — Smerth, c. — Spruch.

**Versichtbaren**, (sichtbar machen, p. qh) rendre visible. **Versichern**, vn. av. f. 1. (aufhören zu hören) cesser d'entendre; 2. (durch Sieden weiter gehen) s'écouler, s'enfuir, se perdre en suintant; es ist aus dem Fasse mehr als ein Maß Wein versichert, plus d'un pot de vin a suinté de ce tonneau. Das —, lesuintement.

**Versleben**, 1. (durch Sieden alle machen); alles Mehl, Korn —, tamiser, sasser toute la farine, cribler tout le bled; 2. (durch Sieden unklar machen, verteden); man hat die Spur versiebt, (etwas darauf setzen on a caché, recouvert la trace en criblant, en tamisant qh dessus. Das —, v.

**Verslecken**, vn. av. f. (von Elendheit versetzt, aufgetrieben werden) languir, trainer; vivre dans un état de langueur.

**Versieden**, ir. 1. vn. av. f. 1. (durch Sieden vergehen, versiegen) s'enfuir en bouillant; das Wasser versiehet in anhaltendem Kochen, l'eau s'enfuit à force de bouillir; 2. av. 6. (aufhören zu kochen) cesser de bouillir; it. va. 1. (um Sieden zu vermeiden) employer en cuisant, à faire bouillir; die Seife —, faire bouillir les eaux salines; 2. (durch Sieden vertrocknen); man hat alles Wasser, alle Lauge versiehet, on a fait bouillir toute l'eau, toute la lessive; 3. (zu stark kochen) trop cuire; der Fisch ist versotten, le poisson est trop cuit. Das —, v.

**Versiegt**, a. ad. (versiegen können, it. leicht versiegen) qu'on peut tarir, qui est sujet à tarir.

**Versiegeln**, v. n. 6; (einen, der versiegelt) celui qui cache, qui scelle; scellure.

**Versiegeln**, 1. (mit einem Stempel versiegeln, vermauern); einen Brief, ein Paket —, cacheter une lettre, un paquet; ein mit spanisch Wachs, mit einer Oblate versiegelter Brief, une lettre cachetée avec de la cire d'Espagne, avec du pain à chanter; so bald er todt war, ging der Wächter hin, bei ihm zu —, seine Verlassenschaft zu —, dès qu'il fut mort, le juge alla sceller chez lui, alla mettre le scelle sur la succession; eine Flasche hermetisch —, (verstopfen) sceller, boucher une bouteille hermétiquement; Ch. f. eine Glasblase —, (die am Ende durch Schmelzen an einem Hülfsrohr verschließen) sceller un tuyau de verre en y soudant qh; Ber. damit ihr versiegelt vermauert; seid auf den Tag der Erlösung, par lequel vous avez été scellé pour le jour de la redemption; 2. (durch ein betragtes Stempel betätigen, betätigen); einen Vertrag, ein Testament —, sceller un contrat, un testament, c. versiegen. Das —, act. de ...; l'ap-

sition du scelle; man wird sogleich zur Versiegelung (in dem Hause des Verstorbenen) schreiten, on procédera aussitôt à l'apposition du scelle; on apposera aussitôt le scelle.

**Versiegen**, 1. vn. av. f. (von Flüssigen Abfließen; nach und nach ausfließen) tarir, devenir sec; eine Quelle, die niemals versieget, une source qui ne tarit point; intarissable; die große Hitze machte alle Flüsse —, les grandes chaleurs ont fait tarir, ont tari, ont desséché tous les ruisseaux; die Milch (in der Brust, im Futter) ist versieget, (wenn sie sich nicht mehr abfondert) elle n'a plus de lait; son lait est épuisé, tari; eine versiegete Brust, mamelles taries; eine versiegete Kuh, (wenn die Milch nicht mehr abfließt) une vache qui est à sec; melkne Tränen werden nie —, (nie aufhören zu fließen) mes larmes ne tariront jamais, sont intarissables; it. sg. (von einer Flüssigkeit abfließen) tarir, versiegen; (den) cesser, passer, s'écouler; 2. (— machen) pn. tarir. Das —, le tarissement; das — der Quellen, le tarissement des sources.

**Versilberer**, v. n. 6; (einen, der versilbert) argentier; it. celui qui convertit qh en argent, c. versifier; it. (in Oberaufsicht) der den Verkauf eines Gegenstandes zu besorgen hat) commis à la vente de qh.

**Versilbern**, (mit Silber auf der Oberfläche dünn überziehen) argenter; couvrir de feuilles d'argent; ein Gefäß, einen Rahmen —, a. un vase, un cadre; versilberte Knöpfe, boutons argentés; versilbertes Eisen, du fer argenté; die Pille —, sg. versifern; einen unangenehmen S. einen Unstich geben) dorer la pilule; Ro. versilberte Blätter, (sanz weiß od. mit einem weißen Rande) feuilles argentées; sg. fa. etwas —, (vertaufen, in Geld verwandeln) convertir en argent; die Lebensmittel, seine Geräthschaften —, convertir les denrées en argent, faire argent de ses meubles; er hat alle seine Schuldscheine, Wechsel versilbert, il a réalisé toutes qu'il avoit de billets, de lettres de change; it. einem die Hände —, (ihn betören) graisser les mains à qh, le corrompre; das —, l'argenteure, l'art d'a.; sg. l'act. de convertir en argent.

**Versingen**, ir. (mit Singen verdrängen, substituieren); die Zeit der Abwesenheit —, passer le temps de l'absence à chanter; 2. (mit Singen verdrängen, verdrängen, vergehen machen); die Sorgen —, chasser les soucis en chantant; wenn Phyllis die den schwarzen Gram versingt, si Phyllis, par son chant, chasse ton noir chagrin; it. fa. (über dem Singen versinken); die Mühseligkeit —, manquer le repas pour s'être amusé à chanter. Das —, v.

**Versinken**, vn. av. f. ir. (in die Tiefe sinken) enfoncer; couler à fond; couler bas; être submergé; in den Abgrund —, abloier; das Schiff versank, ist bei dem Hafen versunken, le vaisseau coula bas, coula à fond, est coulé à fond près du port; das Schiff ist mit Mann und Maus versunken, le vaisseau a été submergé avec toute sa charge, a péri corps et biens; der Naden versank, la nacelle enfonça dans l'eau; im Schlamm, Sande —, enfoncer dans la boue, dans le sable; er versank im Fluss, il abîma dans la rivière; eine Querscheit (in Versinken) versunkene Stadt, une ville abîmée; sg. (in einem gewissen Zustand in hohem Grade grassiren); in tiefen Schlaf, in tiefe Versinken, être enseveli dans un profond sommeil, s'abîmer dans ses pensées; er fand sie in süße Träumen versunken, il la trouva plongée dans de douces rêveries; in seinem Schmerz versunken, abîmé dans sa douleur; ein in Aufschwüngen versunkener Mensch, un homme plongé dans la débauche, qui croupit dans la débauche; in Elend, Unglück versunken sein, être dans une extrême misère, être accablé de malheurs; in das Studiren ganz versunken sein, (mit anderen Dingen) être absorbé dans l'étude; er ist ganz in Gott versunken, (in einer brünstigen Betrachtung Gottes) il est tout absorbé en Dieu; it. (in großen Verlust geraten); die Eitlichkeit dieses Menschen versinkt immer mehr, cet homme devient chaque jour plus déréglé, depravé, perd chaque jour en moralité; les mœurs de cet homme se corrompent, se depravent chaque jour davantage. Das —, état de ce qui coule à fond, qui s'enfonce, qui s'abîme; das — der Sitten, la dépravation des mœurs.

Verfinnbilden, (dumblich darstellen) pu. représenter sous un emblème, sous un symbole, sous une image, sous une figure emblématique. Das —, representation d'une chose sous un emblème: Verfinnen, sich, (sch in Vertrauen versetzen) pu. s'abîmer dans ses vœux.

Verständlichen. 1. va. (für und durch die Sinne be-  
geistet machen; unter einem sinnlichen Bild darstellen) rendre  
sensible, perceptible; représenter sous q. forme  
ou emblème de manière à donner une idée de  
la chose; Sie zweifeln an dieser Wahrheit. ich will  
fassen sie Ihnen zu -, vous doutez de cette vérité,  
je tâcherai de vous la rendre sensible; um Ihnen  
diesen Begriff, diesen Satz zu -, pour vous faire  
saisir cette idée, cette proposition; pour vous rendre  
cette idée, plus sensible; 2. va. av. f. (sinnlich  
werden, sich (etwas) in Sinne fassen) pu. se plonger dans  
la sensualité, dans les plaisirs sensuels ou des sens.  
Das - r.

Verstintern, c. veräthern; it. c. aderenzen.  
 Verjagen, ir. 1. (mit Eilen justragen, vertieren); die Zeit —, laisser passer, perdre le temps à être, à demeurer assis; 2. (Ägen, nicht thugend etwas vorbeigehen lassen, veräthern); wir haben diese Gelegenheit verjessen, nous avons manqué cette occasion en demeurant assis; den Gerichtstag —, (ein vorübergehen lassen, ohne zu erscheinen) manquer de se trouver, de se rendre à l'audience; 3. eine Schuld, Selbstfrage —, (abzagen, c.) acquitter une dette, une amende par la prison; 4. jäh —, (durch vielen Eilen ich Beschwerte verursachen; it. durch vieles Eilen, Studieren; für das thätige Beten unbrauchbar machen) nuire à sa santé à force d'être assis, par une vie trop sédentaire; it. perdre l'activité, l'usage du monde à force d'être assis dans son cabinet, d'étudier, de travailler; 5. auf etwas verjessen jepp, (erschaffen, c.) être acharné, fort attaché à qh, passionné pour qh. Daß —

Verflaven, pu. I. vn. av. f. (zum Erflaven, flabliren)  
worden) devenir esclave; 2. va. (zum Erflaven machen)  
Verflunſt, c. Verſt. (rendre esclave.)  
Verſler, c. Verſler.

Versehlen, (mit Ecken versehen); ein Paar Stiefel —, ressemeler des bottes, mettre des semelles à une paire de bottes. c. versehen.

Verſöhnbar, a. ad. (verſöhnen verben ſignifiant) qui peut être expié; it. réconciliable; ein -es Verbrechen, un crime qui peut être expié; dieſe beiden Familien ſind nicht -, ces deux familles ne ſont pas réconciliables.

Ver söh n, be de r, c. Ver söhn un g; be de r, c.  
Ver söh nen, 1. (durch eine Sühne od. Sühne vergeben,  
vergeben machen) expier; seine Sünden, Vergehungen  
-, expier ses péchés, ses fautes; 2. (den Unwillen  
über eine Unthat, Ver. abklären, die Feindschaft aufheben);  
einen Feindlichen, Botschän, seinen Feind -, se ré-  
concilier avec qn qu'on a offensé, qu'on a mis en  
colere, avec son ennemi; zwei Personen -, wieder  
mit einander -, accommoder, raccommorder, ré-  
deux personnes, les ré. ensemble; dieser Vorfall  
hat sie versöhnt, cette rencontre les a réconciliés;  
sich mit jemand -, die Beilegung gütlich vertragen;  
se ré., se ra. avec qn; diese zwei Eheleute haben sich  
wieder versöhnt, ces deux époux se sont réconci-  
liés, raccommodés, c. ausböhren; eines Zorn -, (ni-  
gen) apaiser la colere de qn; Th. Jesus Christus  
hat uns mit Gott versöhnt, J. C. nous a réconciliés  
avec Dieu. Das -, c. Veröhnung.

Personner, s; -lun, p., me Andre veridien) ré-  
conciliateur, réconciliatrice; il, des -, (Christus)  
J.-C. qui nous a réconciliés avec Dieu; le répara-  
teur, le reconciliateur du genre humain.

Reconciliable, a. ad. (reconciliable) réconciliable; it. pacifique; prompt à se réconcilier; ein Christ soll - seyn. le chrétien doit être prompt, toujours prêt à pardonner, à se réconcilier; ein - es sehr haben, être d'une humeur pacifique, prompt à se réconcilier; - teit, f. (Re - Con - sa man - is) disposition, promptitude à se réconcilier.

Veröhnung; en, f. the act, to man rimst, od. the  
stand of. the veröhnung; *expiation*; it. *réconciliation*,

f; die – eines Verbrechens, l'o. d'une crime; et hat an unferer – gezeigelt, il a travaillé, il a eu part à notre r.; eine verfehlte, — une r. feinte, piâtrée; — ſchwer, (ten man mit einer leere, um ſich zu verſchonen) la coupe de r.; — ſchod, (Gündenbock, c.) bouc émissaire; — feſt, n. (ſ. v. wem eine — gefeiert wird) la fête de la r. de qq; heute feiern ſie ihr ., ils célèbrent aujourd'hui leur r., la fête de leur r.; it. (ſ. v. einem alten Juden, an dem man den — ſchod in die Wülte wirft) la fête des expiations; — ſopfer, n. (Götteropfer, c.) sacrifice expiatoire; — ſtag, (X., an dem eine — vor ſich geht) jour de r.; it. (bei den alten Juden; der X., an welchem tuch (verflucht) Opfer verbrannt werden müſſen) le jour de propitiation; — ſtod, (X., wozumach etwas et. jemand verſchmirt) mort expiatoire; der . . Chriſt, la mort expiatoire de J. C.; — ſwerl, m. (baſ., wozumach eine — bewerkſt. werden ſoll) oeuvre expiatoire; das . . Jeſu Chriſt, l'œuvre de la r. du genre humain; de l'expiation des péchés du genre humain; l'expiation de nos péchés par J. C.

Verforgen. (durch seine Sorge etwas verschaffen, rats etwas versehen); einen mit etwas —, (versorgen) *pourvoir*, *fournir*, *munir* *qn de qh*; er ist mit Allem, was er nöthig hat, versorgt, *il est pourvu, muni, fourni de tout ce qu'il lui faut*; das Heer mit Lebensmitteln —, *p. l'armée de vivres*, *lui fournir des vivres*; eine Festung mit frischen Truppen, Lebensmitteln —, *rafraîchir une place*; einen mit Wädhern —, *f. des livres à qn*; sich mit Holz auf den Winter —, *se p. de bois, faire provision de bois pour l'hiver*; dieser Kaufmann versorgt uns, unser Haus mit Zucker, Kaffee, (liefert ihm unsern gegen Bezahlung) *ce marchand nous fournit le sucre, le café*; *fournit, pourroit notre maison de sucre, de café*; mit gutem Gesinde versorgt seyn, (gutes Gesinde haben) *avoir de bons domestiques*; *Expl. eine Zechen* —, (die Verrichtung eines Schmelzwerks versehen, ohne den Namen dess. zu haben) *p. une mine de tout ce qui est nécessaire*; *Art. das Geschäß* —, (mit Munition) *approvisionner la batterie*; *it. (einem den Unterhalt verschaffen, barretchen)*; er hat sechs Kinder zu —, *il a six enfants à entretenir, à nourrir*; *it. (einen durch ein Amt, durch eine Dittatur, durch ein Gewerbe in den Stand setzen, sich das Nöthige zu seinem Unterhalt aneignen)* *p. établir*; er hat alle seine Kinder versorgt, gut versorgt, *il a pourvu, établi, bien pourvu, établi tous ses enfants*; dieser Wädhren hat eine gute Parthie getroffen, sie ist gut versorgt, *cette fille a rencontré un bon parti*, *elle est bien pourvue, établie*; dieser junge Mann ist hereditär versorgt, (hat ein Amt, eine Anstellung) *ce jeune homme est déjà établi, placé*. Das —, *c. Versorgung*. Versorger, *s*; *inn*, *1*. (S. *we einen Versorgung*) *personne qui pourvoit qn, qui en a soin*; er ist ein —, *sic ist eine — inn der Armen*, *il est le pere, elle est la mere des pauvres*; *it. elle est fort charitable envers les pauvres*; Gott ist unser Vater —, *c'est Dieu qui a soin de nous tous*. 2. *Expl. (etw.)* —, *we anfang des Schmelzwerks eine Zechen besorgen* *le pourvoyeur.*

Verforgung; en, f. eine Söl., da man jemand versorgt; sp. act. de pourvoir; die – eines jungen Menschen überarbiten, se charger de l'établissement d'un jeune homme, se charger de le placer, de l'établir; sie druff schon an die – ihrer Tochter, elle pense déjà à établir, à pourvoir ses filles; 2. (der Zustand, da man sich den nöthigen Unterhalt verschaffen kann, bef. ein Kind) établissement; er wird nicht heirathen, weil er eine gute – hat, il ne se mariera pas avant d'avoir q. bon d., q. bonne place, cf. établissement; – bauslaff f. – haus, n. (H., S.), wo gewisse Personen untertauchlich verliert (erben) conservatorio.

Verforten, 1. c. sorten; 2. (mit den nöthigen Sorten von Waaren versehen) *sa. assortir*; einen, sich mit frischer Waare -, *a. qn, s'a. de nouvelles marchandi-*  
Verforten, p. c. versehen. [*ses. Das - r.*  
Verfpalten, (durch Spalten aufbrauchen); alles Holz  
-, *sendre tout le bois.*

Verspannen, (zu stark spannen; it. durch Spannen  
verleihen) trop tendre; distendre; it. blesser en ten-  
dant.

Verſparen, (bis auf eine andere Zeit ſparen, verſchieben) réſerver, différer, remettre à un autre temps; la will es —, bis ich zu Ihnen komme, je le réſerve

pour le moment où j'irai vous voir; etwas auf eine andere Zeit -, res., rem. qh à un autre temps; ich hatte es lange genug verspart, mit ihm zu sprechen, il y avoit assez long-temps que je me reservois à lui parler; j'avois différé assez long-temps de lui parler. Das - r.

Ver-spas-sen, 1. (mit Spasfen verbringen); die Zeit-,  
passer le temps à plaisanter, à badiner; 2. (durch  
Spasfen vertragen); die üble Laune-, chasser sa mau-  
vaise humeur en badinant, en plaisantant; par des  
badineries, des plaisanteries. Das -.

Ver spät en, (später kommen od. geschehen machen) re-  
tarder, arrêter, différer; du hast den Tod nur ver-  
spätet, tu n'as fait que r. ta mort; das verspätete  
seine Heirath um einige Monate, cela retarda son  
mariage de qs. moi; dieser Geschichtschreiber ver-  
spätet die Grundlegung der Stadt Tyrus bis auf  
Nebucadnezars Regierung, (est si un si vif s'écarter en)  
cet historien remet la fondation de la ville de Tyr  
au regne de N.; 2. einen -, (ich aufhalten, abhalten,  
daß er später an Ort und Stelle gelangt) r. qn; dieser Un-  
sinn hat uns verspätet, cette circonstance, cet in-  
convénient r. nous a retardés; i. sich -, (zu lange  
aufgehalten werden; später kommen als man wollte) lar-  
der, s'arrêter, venir trop tard, ne pas venir à  
temps; wir hatten uns ein wenig verspätet, nous  
nous étions un peu retardés, nous nous étions un  
peu arrêtés en chemin; beschleunigen Sie Ihre  
Abreise, sonst werden Sie sich -, hâter, presser vo-  
tre départ, partez bien vite, si non, vous arrive-  
rez trop tard, bien tard; nehmen Sie sich in Acht,  
daß Sie sich nicht bis in die Nacht -, prenez garde  
de vous anêter; eine verspätete Blume, (we später,  
als gew. blüht) une fleur tardive; das -e le retard-  
ement; das war an der -ung der Sache, unsers  
Abreise Schuld, cela fut cause du retard, du  
retardement de l'affaire, de notre départ.

Verfpelen, ir. einen —, (ihn aus Brechung an-  
sehen; fg: mit Spott und Verachtung betrachten) cracher  
sur qn, après qn; fg: conspuer qn; *Ecr. sit wet;*  
*den ihn verpöhlen und —, ils se moquèrent de lui,*  
*et lui crachèrent au visage; il. er hat den Boden*  
*des Zimmers verpöhlen, (mit Auswurf von Spott)* *il se*  
*moquaient à la couvert le plancher de la chambre*  
*de crachats: das —.*

Ver-spießern, fa. 1. (zu Spießern vertrauen) employer à faire des brochettes; 2. (mit Spießern versehen); Würste -, brocheter des saucisses; daß -.

Verzwepfen, 1. (zur Speife, als Speife gebrauchen; consumer; manger; à manger; ein Theil des Obstes wird verzwepfet, der andere verkauft, l'on mange une partie des fruits, et l'on en vend le reste; 2. (durch Speifen verbrauchen, efsen machen; alles Fleisch, Obst -, manger toute la viande, le fruit; das - r.

Verpenden, f. (in welchem Maße vertheilen); Geld, Almoſen -, distribuor, départir, répartir de l'argent, des aumônes; ein Fürſt, welcher Verpenden, große Verpenden verpendet, un prince qui fait des libéralités, de grandes largesses, c. auspenden.

Verperrten, 1. durch ein Hindernis den Zugang, Durchgang wehren: *barrer, fermer, barricader, embarrasser, boucher*; die Straßen, Wege, den Paß -, f., *barri., bou., em. les rues, les chemins, le passage*; das Thor ist verperrtet, (mit Stangen, Stangen) *la porte est fermée, barrée*; eine Gasse durch hingeworfenen Schutt, *encombrer une rue*; einem den Weg -, (verwehren) *couper, f. le chemin à qn, c. verchloßen, sperren*; 2. an einem Ort einhalten: *serrer, enfermer, c. verchloßen, einschließen*; das - 2. act. de. -; la *barricade*; die Verperrung durch hingeworfenen Schutt, *l'encombrement*.

**Verspicken**, *verbrauchen*; *employer tout le* **Spick**,  
*à piquer, à entrearder.*  
**Verspielen**, *Mar. ein Schiff* -, *cette Etoile des*  
*mit Spielen unter eins. verbielen; clouer un vaisseau.*

Verſpielen, I. vn. ar. 5. (im Spiele verlieren) *perdre*; p. au jeu; wer hat verſpielt? *qui a perdu*; P. verſehen iſt auch verſpielt, les fautes sont faites pour les joueurs; chacun porte la peine de sa faute; fg. (Abg. den kürzeren Leben, bei einer Wette, einem Reizſtreit, in einer Schacht) p.; II. va 1. (mit





animaux; der menschliche —, l'ent., l'esp. humain; der gesunde —, (wie ihn jeder von der Natur nicht vermehrt) le bon sens; der gemeine Menschen — le bon sens, le sens naturel, commun; viel, wenig — haben, avoir be., peu d'esp., d'int.; er hat viel —, aber keine Beurtheilungskraft, il a be. d'esp., mais point de jugement; er hat —, keinen —, il a de l'esp., de l'int., de l'int.; il n'a point d'esp.; er hat bios natürlichen —, il n'a que le sens naturel, commun; ein Mann von —, von großem, geringem —, un homme d'esp., d'int., de be. d'esp., de be. d'int., de grand sens, de peu d'esp., de petit ent., de petit sens, de peu d'int.; ein Mann von gutem —, un homme de bon sens; dieser Mann hat einen lebhaften —, cet homme a l'int. vive; seinen — anbauen, ausbilden, cultiver, orner son esp.; den — eines jungen Menschen bilden, former l'esp. d'un jeune homme; den eb. seinen — verlieren, von — kommen, (an nicht mehr frei gebrauchen können) perdre l'ent., le sens; man muß den — verloren haben, um etwas zu behaupten, il faut avoir perdu l'ent., le sens pour soutenir une pareille chose; er ist nicht wohl bei —, (bei den — verlieren) il a l'esp., le sens trouble, il n'est pas dans son bon sens; bei gutem, gesundem — e sein, être dans son bon sens; der Stranck blieb bis auf den letzten Augenblick bei —, behielt seinen — bis anseinen Tode, le malade conserva son bon sens, sa raison jusqu'à son dernier moment; wieder zu — kommen, (den freien Gebrauch dess. wieder erlangen) il revient zum Bewußtsein kommen, nach einer Dummheit q. retrouver le sens, revenir en son bon sens; it. reprendre ses sens; se reconnoître; das geht über meinen —, das versteht ich nicht) cela est au-dessus de ma portée, cela me passe; etwas mit — e sein, machen, einrichten, lire avec esp.; faire, arranger qh sensément, avec int.; alles, was er thut, thut er mit —, tout ce qu'il fait, il le fait sensément; etw. reden, deraisonner, parler en dépit du bon sens; P. er hat mehr Glück, als —, il est plus heureux que sage; er wird anders denken, wenn er erst zu — gekommen seyn wird, (wenn sein — reifer seyn, wenn er älter von weis) il pensera autrement quand il parviendra à l'âge de discrétion; 2. (den Begriff, die Vorstellung, die durch Worte od. eine Rede erzeugt werden soll) sens; es ist kein — in dieser Rede, il n'y a point de sens dans ce discours; der richtige, unrichtige —, le vrai sens, le faux sens; it. (für einen) ein Wort in einem andern — e nehmen, prendre un mot dans un autre sens, dans une autre acception, signification; in weiterem, engerem —, dans un sens plus étendu, plus étroit; in vorzüglichem — e, par excellence; in diesem Worte ist kein —, ce mot n'a aucun sens; — los, a. ad. (ohne —); .. sprechen, deraisonner; parler contre le bon sens, en dépit du bon sens, sans rime et sans raison; eine — lose Rede, discours qui n'a point de sens, où il n'y a point de jugement; ich lege es .. hieher, je l'ai mis ici sans y penser; — rich, — voll, a. ad. (weisen — habend und benützend) qui a, qui marque un grand sens, be. d'esp.

Verstandes; begriff, Lo. (der reine Begriff, sofern er lediglich im Verstand seinen Ursprung hat) idée, f; *Phil.* die reinen – begriffe, les idées pures, idées nées de l'esprit, produites par l'esprit; – heil, (der Wille in Ansehung des – wils übertrifft, it. der viel von Verstandeskräften, sehr vorständig sein will) génie supérieur; it. homme qui étale son esprit, qui fait parade d'esprit; – kraft, f. (s. der –) faculté intellectuelle; faculté, puissance intellectuelle; im Schlaf, im Stummen der Leidenschaften hören die – kräfte auf zu wirken, dans le sommeil, dans le transport des passions les facultés intellectuelles sont suspendues; – saft, (der Soph. gp. sa. (Uiroir, armoir qui contient l'esprit); la lèze; – (scharfe, f. la subtilité d'esprit; la pénétration, sagacité, perspicacité; – (schwach, a. ad. (comm. an Verstand) faible d'esprit; – (schwäche, f. la faiblesse d'esprit; – welt, f. (wie übersinnliche Natur) le monde intellectuel; – wesen, n. (nämlich, mit bloß durch den Verstand geschwibte, j. B. Geist, Geist, Trügheit) objet, être intellectuel, intelligible; Gott ist ein reines .., Dieu est un être purement intellectuel.

Verständig, a. ad. (Verstand habend und an dem Tag

legend, mit auch darin begründet) *intelligent*, *e*; der Hund, das Pferd, der Elefant sind -*e* Thiere, lo- chien, le cheval, l'éléphant sont des animaux in- telligents, doués d'intelligence; it. (ber. deutscher Begriffe fähig und davon zeugend) *i*; *judicieux*, *se*; *sen- sé*, *e*, *c*: klug, weise; der Mensch ist ein -*es* Wesen, l'homme est un être *i*; er ist ein -*er*, sehr -*er* Mann, c'est un homme *i*, fort *i*, *jud.*, *s.*; ein der Sache -*er* Mann, (ber in der. deutliche Begriffe hat) un homme *i*, versé, expert dans cette affaire; - urtheilen, sprechen, raisonner, parler intelligemment, judi- cieusement, sensément; ein -*es* Wort; sprechen, dire une parole sensée; it. parler sensément, intelli- gemment; das -*e* Alter, (da der Verstand reif ist) l'âge de discrétion; - felt, f. intelligence, f.

Verständigen, 1. deutliche Begriffe von etwas bringenden; einen -, *mettre qu au fait, éclaircir qu, éclaircir q à q; et hat die Sache missverständen, man muß ihn hierüber -*, il a mal compris la chose, il faut la lui s.; lassen Sie sich über diese Sache -, *permettez que je vous mette au fait, faites-vous mettre au fait de cette affaire, faites-vous expliquer la chose; il Chanc.* (benachrichtigen, bekannt machen) notifiz, faire connoître, faire savoir; *DETO* Meinungs zu -, *pour nous faire connoître votre opinion; 2. c.* verständigen; *das -*, act. de. ; *éclaircissement; explication, il notification, f.*

Verständlich, a. ad. (verständen, bef. leicht verstanden werden können) intelligible; laut und — (sprechen, parler à voix haute et i.; eine — Aussprache, l'écrit, une prononciation distincte, i., un discours i.; diese Stelle ist nicht —, ce passage n'est pas i.; man muß sich bestrengen — zu sein, sich — auszusprechen, il faut avoir soin de se rendre i., de s'exprimer intelligiblement; — lesen, schreiben, lire, écrire intelligiblement; dieser Schriftsteller ist nicht sehr —, cet auteur n'est guère i.; ich will Ihnen die Sache machen, je m'en vais vous expliquer la chose; das ist allgemein —, cela est à la portée de tout le monde; allgemein — predigen, prêcher populairement; eine allgemein — e Art zu reden, une façon de parler populaire; das ist mir nicht —, (ich verstehe es nicht) je n'y comprends rien; — teils, f. intelligibilité, i. was mir an diesem Schriftsteller am meisten gefällt, ist die ..., ce qui me plaît le mieux en cet auteur, c'est l'..., la manière claire, intelligible avec laquelle il s'exprime.

Verständlichen, (verständlich machen) rendre intelligible; expliquer; das —, act. de . . , l'explication, f; zur Verständlichung des Gedichtes hat der Verfasser demselben eine Einleitung beigelegt, pour l'intelligence, pour faciliter l'intelligence du poëme, l'auteur y a ajouté une introduction.

Verständniß, *espe*, *ste*, n. 1. (der Verstand) es, das Ver-  
mögen bewußte Begriffe zu haben, *entendement*, *esprit*,  
*intelligence*, *f*; einem das - öffen, (ihm) *éclaire*, machen, zu  
was deutlich einzusehen) *ouvrir l'es.* *h* *q*; 2. (das) *espe* (wissen  
wie auch die Theilnahme an einer gebietend bel. unerrathenen  
Unternehmung) *i*; *Prä*, *collusion*, *f*; ein - *un* gebie-  
mes - mit jemand haben, unterhalten, *avoir*, *en-*  
*trettenir i*, *une i*, *secrete avec q*; *Prä*, *col-*  
*luder avec q*; *es* findet ein - ein heimliches - jms-  
schen lägen *Est, il y a del'i*, *une i*, *secrete entr-*  
*eux*; *ils sont d'i*, *ont i*, *l'un avec l'autre*; *seue* -  
mit dem Feinde sind entdeckt worden, *ent* *intelligen-*  
*ces avec ennemi* *ont été découvertes*; dieser Ver-  
lauf ist nur zum Schein, *es* ist ein heimliches  
babe!, *cette vente n'est que simulée, il y a collusion*;  
dieser Urtheilspruch ist nach einem heimlichen - e ge-  
fälscht worden, *ce jugement a été rendu collusoire-*  
*ment, c. Liebes* - 3. der Zustand, in dem man in Bezug  
auf einen Andern sich befindet: in einem guten - e mit  
einander leben, *vivre en bonne i*.

Verstärken, (häuter machen; größere Sichte ob. Dier geben) fortifier, rendre plus fort; renforcer; ein Sänle, einen Wall, eine Mauer-, f., ren. une colonne, un rempart, ren. ou enforcer un mur; eine Kanone mit verstärktem Bodentüde, un canon renforce; sg. (vermeinen, und dadurch Zuwachs an Kraft vertheilen); die Besatzung, das Heer -, ren. la garnison, l'armée; die Arbeiter-, augmenter le nombre des travailleurs; das Heer ist durch 10000 Mann

verstärkt worden, l'armée a reçu un renfort, a été renforcée de dix mille hommes; das Zusammenstoßen dieser Truppen hat sein Heer um den vierten Theil verstärkt, la jonction de ces troupes a grossi, renforcé son armée d'un quart; seine Seemacht -, (vermehrte) ren. ses flottes, augmenter ses forces de mer; die Festungswerke -, (die mit neuen Werten vermehrte) augmenter les fortifications, les rendre plus fortes; eine Wache -, (einen neuen eisernen Ring um eine abgenutzte Wache legen) recharger un essieu; heilige Eigenschaften - die Kräfte des Körpers, des Passions vehémentes augmentent, aggravent les maladies du corps; Pl. die Farben od. Tinten -, (den mehr strahlenden) f. les teintes; Schatten und Licht -, f. les ombres et les touches; eine Figur, die Stelle einer Figur -, (den mehr Schärfe geben) f. une figure, les membres d'une figure; Cl. die Säuren, Flüssigkeiten -, (den mehr Drichtigkeit geben) concentrer les acides, les liquides; Gr. -de Theilchen, (meist Bedeutung eines Wortes) - particuliers augmentatives; sich -, (stärker werden) se ren.; der Feind verstärkt sich täglich, l'ennemi se renforce tous les jours; der Wind verstärkt sich, le vent se renforce, augmente; das -, c. Verstärkung.

Verstärkung; *en*, f. 1. die *Écl.*, da man etwas ver-  
stärkt; l'act. de fortifier, de renforcer; die – eines  
Baltens, einer Säule, le renforcement d'une pou-  
tre, d'une colonne; die – einer Waffe, la recharge  
d'un essieu; *Chi.* die – durch die Verbindung, das  
Verfeinern, la concentration par l'évaporation, par  
congélation; 2. (das) .. wodurch etwas verstärkt wird; da  
das Heer schwach war, hat man ihm eine –, anseinhalt-  
te – zu zugesendet, l'armée étant faible, on lui a  
envoyé un renfort, des renforts considérables;  
*Art.* die erste – an einer Kanone, (das Bohrenstück) le  
premier r.; die zweite –, (der mittlere Theil zwischen dem  
Bohrenstück und Mundstück) le deuxième r.; die dritte  
–, (der vordere Theil eines Stückes, woran die Mündung ist)  
le troisième r.; die – am Hahn eines Flintenschloßes,  
l'espalet, le support du chien de la platine; 3. *Rh.*  
(eine Folge von Wörtern, in we die nächsten od. nachfolgenden  
den weniger folgenden folgen, um den Eindruck zu verstärken,  
etiam, scilicet, huius; die Entzierung) climax; gradation, f.;  
–elastisch, f. c. selbst od. fleischliche Lust; –elastiken,  
–struppen, pl. (we entern zur – bieren) r.; troupes de  
r.; –swort, (Verstärkung) m. (Wd., wo den Begriff od. die  
Écl., so dadurch bezeichnet wird, in einem höhern Grade des  
jetzigen) mot qui étend l'idée, qui ajoute à l'idée  
qu'exprime un autre mot.

Verflarren, *vn.* av. l. *v.* (obtus erflarren) roidir; devenir tout roide; verflarrte Glieder, membres tout roidis; *it.* (bei Bewunderung, Staunen gleichsam pass. werden) bei dieser Nachricht verflarrte er, à cette nouvelle, il fut tout interdit, il demeura immobile interdit; 2. (in Earrigelt, Verflodtheit erbarren) *Er.* ihr Herz war verflarrt, leur cœur étoit endurci; ein verflarrtes Herz, cœur endurci, cœur qui est dans l'aveuglement, *c.* erflarren.

Verstatten, (wills gestatten, nach vorher gegangenerm  
radlichem Einflusse, es nicht zu hindern) *permettre, ac-*  
*corder*; jungen Leuten ein unschuldiges Vergnügen  
-, *a. aux jeunes gens q. plaisir innocent*; es ist  
ihm von der Regierung verstattet worden ins Bad  
zu gehen, *on lui a permis de prendre les bains*,  
*d'aller aux bains*; es sind diesem Fleden jährlich  
zwei Badermärkte verstattet worden, *on a accordé*  
*deux foires par an à ce bourg*; das-*e, act. de*;  
la permission.

Verstauben, vn. av. f. (in Gestalt eines Staubes verfliegen) s'envoler en manière de poussière, c. verstauben; das - z. m. de la p., s'en aller en p., c. verstauben; das - z. m.  
Verstauben, l. (in Gestalt eines Staubes verfliegen machen) faire en aller en poussière, c. verstauben; viel Puder - z., faire une grande consommation de poudre; fg. (gleich einem Staube nach dem Ertragsbrunnen streuen) Ecrr. ich will sie - z., je les réduire en poussière; 2. sich - z. c. verstauben; das - z.

**V**erständern, versthören, 1. c. versthören; 2. (durch Stöhnen unterweilen machen): das Schneewetter hat alle Wege versthört, la neige a fait qu'on ne reconnoit plus les chemins; 3. (Stöhnen od. stöhnend verthören) chasser en suretant; das - z.



**Verstauchen**, 1. (durch Stachen verdrücken; von mehr langen als dicken Körpern, wenn sie mit einem Ende (entrecht) hart aufgestoßen werden) gâter en poussant contre qh; er hat diese Feder verstaucht, il a écrasé, plié, gâlé cette plume en la poussant ou frappant contre qh; er hat sich die Faust verstaucht, il s'est foulé le poignet en poussant contre qh; 2. (hief. von Stacheln des Kierpels, wenn bei einem Stiche, Kalte etc. die Wunden der Haut gleichsam ausgebohrt werden, ohne daß das Blut aus seiner Pore fließt); sich die Hand, den Fuß -, se fouler la poignet, le pied; das -, act. de .; it. (der Zustand, da etwas verstaucht ist); eine Verstauchung (an einem Stiche) beissen, guérir une foulure; das ist eine bloße ., ce n'est qu'une foulure.

**Verstauchen**, ir. 1. (durch Stachen verdrücken, alle machen) Jeu. sich -, alle seine Trümpe -, jouer toutes ses triomphes, tous ses atouts; 2. *Cout.* (mit Stichen verdrücken, zusammen) joindre, fermer par des points d'aiguille; die Leder in einem Strumpe, Hernde -, boucher les trous d'un bas, d'une chemise; ravauder, raccommodeur un bas; 3. *Mar.* das Ankerlau -, (verfälschen) a) (in den Klüften) changer la fourrure du câble; b) (auf dem Braupfist) dépasser ou choquer le câble; 4. pa. c. verstauchen; 5. pour Wein -, (verfälschen) c. couper le vin; das -.

**Verstecken**, (der, das) sp. 1. (das Verdrücken) act. de cacher; - spielen, (Spiel der Kinder, da einer die Augen zuzumachen muß, die sich die andern versteckt haben, wo also dann rufen, daß jener sie fassen) jouer à la cigne-musette; *Gu. Mar.* die Truppen, ihre Kriegsgelände machen einen -, (verstecken) a) (in den Klüften) changer la fourrure du câble; b) (auf dem Braupfist) dépasser ou choquer le câble; 4. pa. c. verstauchen; 5. pour Wein -, (verfälschen) c. couper le vin; das -.

**Verstecken**, 1. (durch Stachen verdrücken, alle machen) alle Rothen -, (da die Erde in kleinen Einsenkungen von eins, faden, damit sie wachsen) planter toutes les fèves, employer toutes les sèves à planter; alle Nadeln -, attachen, employer toutes les épingles; fg: sein Geld -, (sich alles die Dine, wenn man einfaßt, verdrücken) dépenser son argent; sich -, (sich Geld verdrücken, mit dem Rücken gegen, daß man es nicht beugen entdrücken kann; it. sich in Schulden faden) dépenser au delà de ses moyens; it. s'engager; er hat sich durch den Kauf dieser Landgüter sehr versteckt, l'achat de cette terre l'a mis à sec; ich habe mich für ihn versteckt, je me suis engagé pour lui; 2. (durch etwas, das man hinter sich versteckt, verbergen); die Stalltür -, (verstecken) indern man j. C. einen Pfad vor sich, in die Stämme deckt) sa. barrer la porte de l'étable; einen Weg -, (den durch in die Erde gesteckten Baumstämme, Stangen verbergen); it. durch einen an einer Stange hingestrichenen Strahl mit anlegen, daß er nicht betreten, betreten werden darf) barrer, clore, fermer un chemin, un passage avec des perches, des branches d'arbres; 3. (an einem verbergen Ort sich) cacher; sein Geld -, c. son argent; etwas hinter den Spiegel, unter die Treppe -, c. qh derrière le miroir, sous l'escalier; sich hinter einen Strauch, Baum -, (sich hinter einen, um nicht gesehen zu werden) se c. derrière un buisson, un arbre; er versteckte sich hinter eine Mauer und lauerte, il se mit aux aguets derrière une muraille et regarda; - spielen, c. verstauchen; etwas, sich vor einem -, c. qh, se c. à qh; fg: (dem Thiere) entziehen; der Mond ist hinter Wolken versteckt, la lune est cachée sous les nuages; *Pe.* etwas -, (es nicht in die Augen fallen lassen) voiler qh; ein versteckter Mensch, (dem es zur Gewohnheit geworden ist, seine Gedanken und Meinungen nicht zu äußern) un homme, un esprit caché; versteckt handeln, se c. c. son jeu; chercher les ténébres; sein verstecktes Wesen macht ihn mir verdächtig, son air caché me le

rand suspect; darin liegt ein versteckter Vorwurf, (ein nicht mit klaren Worten ausgesagter, aber wohl dem Sinne nach darin enthaltener) il y a là un reproche indirect, c. verstauchen; das -.

**Verstecken**, c. Verstauchen.  
**Versteckelt**, f. sp. (die Eig. einer P., da sie versteckt ist, ihre wahren Eigenschaften verbergen) caractère caché; seine - ging so weit, il s'est tellement caché, il porta le déguisement au point -.

**Versteckbar**, a. ad. (versteckt werden können) qui peut être compris; comprehensible.

**Verstehen**, ir. f. va. av. f. (durch zu langer Sachen verstehen geben, verfallen, hief. von Pfändern); das Pfand ist verstanden, hat sich verstanden, (da zu lange nicht eingekleidet werden und also verfallen) le gage s'est prescrit; verstandene Pfänder -, vendre les gages prescrits ou caducs; *Expl. c. Sav. Ma.* ein verstandenes Pferd, (das zu lang im Stalle gestanden ist und seinen in Worten ein Pferd deklariert par un trop long repos; sein Pferd ist verstanden, son cheval ne sait plus aller, tirer, pour être resté trop long-temps à l'écurie; ein Pferd spazieren führen, damit es sich nicht verstecke, (durch zu langer Stuten im Stalle sein) promener un cheval pour le tenir en exercice, en haleine, pour qu'il ne perde pas l'exercice.

II. va. 1. (mit Stichen zubringen) faire une Stude -, passer une heure debout; 2. sich zu etwas -, (sich dazu mit Stichen lassen) prêter la main, consentir à qh; se prêter à qh; entendre à qh; er wollte sich nicht zu dieser Sache -, zu diesem Vergleiche -, il ne voulait pas se p., ent., c. à cette affaire, à cet accommodement; er hat sich dazu verstanden, il y a consenti; er will sich dazu nicht -, il n'y est pas disposé, il n'y veut pas ent., il ne veut pas s'y p.; er versteht sich zu allem, (sich zu allem verstehen) il est toujours prêt à tout, content de tout; il est de tous bons accords; 3. -, (durch das Ohr deutlich verstehen, unverständlich) ent., er spricht so undeutlich aus, daß man Mühe hat, ihn zu -, il prononce si indistinctement qu'on a de la peine à l'ent.; it. (in engerer Bed.) a) (die Meinung eines Redenden, hief. der Wörter einer Rede erkennen) ent., comprendre; ich verstehe, was Sie sagen wollen, je comprends, j'entends ce que vous voulez dire; er versteht den geringsten Wink, il entend à demi-mot; il comprend le moindre signe qu'on lui fait; Sie haben mich falsch, unrichtig verstanden, vous m'avez mal compris, vous ne m'avez pas bien compris, entendu; ich habe es falsch, unrichtig verstanden, j'ai mal entendu, compris; *Edery. Späß.* -, (nicht leicht empfindlich darüber werden) ent. raillerie; dieser Mensch versteht seinen Späß, cet homme n'entend pas raillerie; sa. er wollte ihn reden, aber dieser verstand es unrichtig, (wollte er nicht für Späß aufnehmen) und -, il voulait l'agacer, mais celui-ci le prit en mau-

vais part et; das versteht sich von selbst, sa. am Diens be, (daß man sich leicht versteht) cela s'entend, se comprend de soi-même; cela va sans dire; wie sich von selbst versteht, comme de raison; das verstehe ich eben darunter, (damit verbinde ich eben diesen Begriff) c'est ainsi que je l'entends, c'est justement ce que j'entends par-là; seine Einkommen beläuft sich auf so und so viel, diese Rente mit darunter verstanden, (berechnen, gerechnen) son revenu monte à tant, y compris cette rente; wenn ich das zu Ihnen gesagt habe, so verstand ich mit darunter, daß -, si je vous ai dit cela, j'ai sous-entendu que -; Sie sollen nicht von der Stelle -, Sie mich (mit Dredung) vous ne bougerez pas de là, entendez vous? m'entendez vous bien? etwas zu - geben, (es auf eine bestimmte Zeit setzen lassen) donner à ent., laisser ou faire ent.; er gab ziemlich zu -, daß -, il donna assez à ent., il fit assez ent. que -; er hat es nicht ausdrücklich gesagt, aber er hat es mir zu - gegeben, il ne l'a pas dit formellement, mais il me l'a donné à ent.; sich mit jemand über etwas -, (darüber einverstanden sein) être d'accord avec qu'un sujet de qh; s'ent. sur qh; darüber wir uns schon lange, quant à cela, il y a long-temps que nous sommes d'accord, que nous nous entendons; mit - uns, (einander gegenüber) nous (se) entendons und sind darüber einig) nous nous entendons, nous sommes d'accord; sa. ich verstand, ich sollte zu Ihnen kommen, daß ich zu Ihnen kommen

solte, ich glaubte, Sie hätten gesagt, ich sollte .) j'ai compris que vous vouliez que je vinsse chez vous, que je devais venir chez vous; b) (da eine bestimmte Verbindung von etwas machen) comprendre, entendre; den Sinn einer Rede -, comp., ent. le sens d'un discours; nun verstehe ich es. j'y suis maintenant; maintenant je vous, (je le) comprends; verstehest du auch, was du lesen? mais comprends-tu, entends-tu ce que tu lis? ich verstehe diese mechanische Einrichtung nicht, je ne comprends pas ce mécanisme; eine Sprache, Kunst, Wissenschaft -, (diese von dem Reden nicht verstehen, können) comp. une langue, un art, une science; er versteht französisch, englisch, das Französische, Englische, il sait, il comprend le français, l'anglais; die Heilkunst, das Recht -, ent., savoir la médecine, la jurisprudence; er versteht dieses Spiel gut, il est au fait de ce jeu; il connaît ce jeu; ich verstehe nichts von der Sache, je n'y entends rien; das Rechnen, Tanzen, Reiten, Mahlen -, sich auf das Tanzen -, savoir faire des armes, danser, monter à cheval, peindre; s'entendre aux armes, à la danse, à l'équitation, à la peinture; er versteht sich besser darauf, als ich, il s'y entend mieux que moi; er versteht das Hosten, die Geschäfte, il entend la cour, il s'entend aux affaires; er versteht wenig von dieser Kunst, il s'entend, se connaît peu à cet art; sich auf Frauenzimmer, auf Pferde, Gemälde, Gelehrte -, (sich damit auszuweisen, (genau) kennen) se connaître, s'ent. en femmes, en chevaux, en tableaux, en pierres; er versteht sich darauf, ein Lager zu schlagen, il se connaît, s'entend à assiéger un camp; P. er versteht sich darauf, wie ein Blinder auf die Farben, il s'y entend comme à faire un coffre; das -, act. de ., cf. entendre, comprendre.

**Versteifen**, 1. Va. (sich machen, p. fg.) roidir; rendre roide, c. raider; 2. vn. av. f. (sich werden) r.; devenir roide; seine Hand ist versteift, sa main est devenue roide, est roidée; das -, act. de r.; it. état de ce qui roidit.

**Versteigen**, sich, ir. (sich im Steigen -; it. zu weit steigen, so daß man nicht mehr weiß, wie man über Gefahr hinaufsteigen soll) s'égarer, se perdre en montant; il monter si haut qu'on ne sache plus comment descendre; wir hatten uns auf den Felsen versteigen, nous nous étions égarés en montant sur des rochers, nous ne savions plus par où nous en retourner; fg: (das geistige Was übersteigen; sich in Ausdrücken) -, (zu sehr, schätliche Ausdrücke gebrauchen) se servir d'expressions guindées, empoignées; eine versteigene Rede, un discours guindé; dieser Redner versteigt sich so hoch, daß man ihn aus dem Ausgen verliert, cet orateur se guinde si fort qu'on le perd de vue; sich in Fragen -, (nach zu dem Dingen fragen) faire des questions subtiles; sich im Reddens ten, in seinen Gedanken -, s'enfoncer, s'abîmer, se perdre dans ses pensées, dans ses méditations, réflexions; sich in Unternehmungen -, (zu weit unternehmen) entreprendre au-dessus de ses forces; s'engager dans des entreprises trop considérables; - Sie sich nicht zu hoch, zu weit, ne prenez pas un trop grand essor; ne vous élevez pas trop haut, n'entreprenez pas trop; so hoch, so weit versteige ich mich nicht, je ne prends pas mon vol si haut; *ivo.* er hat sich in dieser Kunst, Wissenschaft nicht weit versteigen, (da es darin nicht weit gebracht) il n'a pas fait de grands progrès dans cet art, dans cette science; it. -, (im Übersteigen) c. versteigern; das -, act. de .

**Versteigern**, 6; (et etwas versteigert od. versteigert) (sich) celui qui vend ou qui fait vendre qh à l'encan, qui met à l'enchère.

**Versteigern**, (durch Steigern des Preises veräußern, an den Meistbietenden verkaufen) vendre à l'encan, à l'enchère; mettre à l'enchère; *Prä. liciter*; gerichtlich -, subhafter, Bücher, Möbeln, ein Haus -, vendre à l'enchère, à l'encan; liciter des livres, des meubles, une maison; man hat alle seine Grunds stadt - lassen, on a fait liciter tous ses biens fonds; das -, c. versteigern (1).

**Versteigerung**, en, f. 1. (die Zeit, da man etwas versteigert) sp. act. de vendre à l'encan, à l'enchère, de

de liciter; la licitation, subhastation; 2. (der öffent-  
liche Verkauf von allerlei Dingen an den Meistbietenden) en-  
can, enchère, f.; die — bei der brennenden Kerze, l'en-  
chère à la chandelle ou à chandelle éteinte; die-  
ses in einem Inventarium enthaltenen Hausrathes,  
l'inventaire; ich habe diesen Alch., diese Möbeln,  
Bücher, in einer — gekauft, j'ai acheté cette table, ces  
meubles, ces livres à un encan, à un vente; er läuft  
in alle —, il court tous les encans; eine — ausru-  
fen, faire la criée d'un inventaire; — stuch, n. 1. (Wo-  
zu hat Vergleich der zu veräußerten Sachen enthält)  
l'inventaire; la note, la liste des objets à vendre.  
à l'enchère; 2. (eines der Bücher, we in einer — verkauft wor-  
den) livre vendu ou à vendre à l'enchère; — stuch,  
f. (Sachen, we vergäugert werden) objet à vendre à l'en-  
chère; — stuch, f. (in mir ein — gehalten) chambre  
où se fait la vente à l'enchère.

Versteinen, *i. va. av. f.* (durch und durch zu Stein werden, *p. fg.*) *devenir pierre; se pétrifier;* versteinerte Körper, Pflanzen, corps pétrifiés, plantes pétrifiées, *c. versteinert;* *II. va. i.* (zu Stein machen) *pé-*  
*changer en pé;* *Chi.* lapidifier; versteinerte Metalle, métaux lapidifiés; *fg.* die Tapfersten selbst versteinerte die fürchterliche Kunde, (maque se trahant) ce terrible message, cette terrible nouvelle pétrifiée les plus braves mêmes, *c. versteinert;* 2. (mit Stein sein belegen; einen Acker, einen Weinberg -, borden un champ, une vigne; das - *act. de. v.*) la pétrification, *c.* Versteinern; *Chi.* die Versteinung der Metalle, la lapidification des métaux; *ii.* die Versteinung, (das Einsetzen der Steine in der Erde, wenn sich der feimige Stoff zu einer festen und festen Masse verbindet) la lapidification; la formation des pierres; *ii.* die Versteinung eines Feldes, Gütes, le bornage d'un champ, d'une terre.

Versteinern, I. va. av. f. it. sich —, qu Stein werden, mit einer Steinrinde überzogen, steinhart werden; a. petrifier; das Holz versteinert, versteinert sich in diesem Boden, le bois se pétrifie dans ce terrain; versteinertes Holz, versteinerte Knochen, Fische, Muscheln, bois pétrifié, os, poissons pétrifiés, coquilles pétrifiées; fg. ein versteinertes Sündler, (verpöndet) un pecheur endurci; tole er — wird, wenn er erfahren wird, comme il sera pétrifié, lorsqu'il apprendra; II. va. qu Stein machen, le Stein versteinern, mit einer Steinrinde überziehen; petrifier; Chi. lapidifier; es gibt Wasser, welche alles, was man hineinwirft, —, il y a des eaux qui pétrifient tout ce qu'on y jete; eine — de Quelle, une source qui pétrifie; Chi. ein — der Saft, un suc lapidifique; fget warganz versteinert (ernarrt) bei dieser Madericht, il st, demeurra tout pétrifié à cette nouvelle; die Freude batte mich versteinert, chateur euen je desigens Eindruck auf mich gemacht, daß ich wie leblos unbeweglich stand; j'étois immobile de joie; daß —, c. Versteinerng.

**Verstein erung, Verstein ung; en, f.** 1. (der Zu stand, da etwas versteinert od. versteinet) sp. *pétrification*; f; 2. (die Fertl. d. man einwas versteinert od. versteinet) sp. act. de pétrifier, de lapidifier; 3. (ein Ding, körperl. versteinert od. versteinet) la p-; er hat sehr selten -en, (in seinem Cabinet) il a des pétrifications fort ra-

Verfügen, c. verfügen. (res.)

Verstellen, 1. (andere Aeußen;) die Etüble, *Wucher* -, *déplacer, déranger les chaises, les livres* u. dergl. mir alle meine Bücher verstellen, il m'a *dérangé* tous mes livres; (auch unentfaltet machen;) seine Etüble, *Handschrist* -, (andere reden, kitzeln, als gew., um dadurch die Summe, Handschrift unentfaltet zu machen) *contrefaire, déguiser sa voix, son écriture; il fait d'un* Bart verstellen einen Menschen sehr. *un fausse barbe déguise bien un homme; er legte ein Pflaster auf das Auge um sich zu* -, *il se mit un emplâtre sur un oeil, pour se déguiser; il sich* -, (auch anders drücken od. kitzeln, als man denkt und empfinden) *feindre, dissimuler, se déguiser, se contrefaire; der Hofling spielt alle Rollen, er verstellte sich auf tausend verschiedene Art, le courtisan fait toutes sortes de personnages, il se déguise en mille manières; man kann sich nicht lange* -, (seine Gesinnungen verbergen) *on ne peut pas se c. long temps; er weiß sich trefflich zu* -, *er ist ein Meister in der Kunst sich zu* -, *il sait parfaitement*

ment *f.*, d. i. est savant dans l'art, il a l'art de *f.*,  
de *d.*; verstellter Welse zernig thun, sätzlich sein,  
seindend eitre en colere, seindend de la joie; eine ver-  
stellte Zärtlichkeit, Freundschaft, une tendresse, une  
amitie feinte; eine verstellte Krankheit, ein verstell-  
ter Muth, eine maladie feinte ou de commande,  
une fausse marche; ein verstellter Charakter, ein  
verstellter Mensch, der sich zu- *f.*legt, un esprit ou ca-  
ractere, un homme dissimule; sich in etwas -, (den  
äußern Sagen von etwas geben) se *dég.* en qch; *Ecr.* der  
Sagen verstellt sich in einen Engel des Lichts, Satan  
se deguise en ange de lumiere; 2. (vertheilen und an-  
stellen) placer, mettre, distribuer en plu. endroits;  
die Vorspann Pferde sind von 2 bis 3 Stellen ver-  
stellt, on a place, mis les relais, les chevaux de re-  
lais a la distance de deux a trois lieues; 3. (an den  
umgebigen Ort, selbst stellen) mal placer, mal poser;  
die Bücher -, mal placer, mal ranger les livres;  
diese Säulen sind verstellt, ces colonnes sont mal  
placees, mal distribuees; *fg.* (eine unvortheilhafte Ge-  
halt geben) contre faire, defigurer; er bat Zudungen  
gedacht, welche ihm das ganze Gesicht verstellt haben,  
il a eu des convulsions qui lui ont contrefait tout  
le visage; die Art, wie sie sich kleidet, verstellt sie sehr,  
la façon dont elle se met, la depare fort; 4. (in ei-  
nigen Gegenden); eine Thür, den Weg -, (durch etwas  
davor Gestelltes versperren) barricader, embarrasser  
une porte, le chemin. *Dab.* - c. Verstellung (1.).

Verstellung, f. sp. 1. (die Höl., d. d. man etwas ver-  
steilt) act. de déplacer, de déranger; le dérange-  
ment, déplacement; 2. (äußere Handlungen, wo dem  
inneren Zustande widersprechen und dens. verbergen sollen) le  
déguïsement; la feinte, la dissimulation; die  
Wahrheit wird trotz aller - erkannt, la vérité se re-  
connoît malgré tous les déguïsements; ohne - re-  
den, parler sans f., sans dég., sans diss.; das Alles  
ist lauter -, tout cela n'est que f., diss.; seine  
- stunde ihn nichts, la diss., la f. ne lui servit de rien;  
- stunst, f. l'art de feindre, de dissimuler; la diss.;  
sich der .. bedienen, user de diss.; er hat es in der  
.. weit gebracht, il est fort dans l'art de feindre, de  
dissimuler. (s'employer à tromber.)

Verstempeln, (zum Stempeln verbrauchen) em-  
Verstempeln, (zum Stempeln verbrauchen) employer  
à piquer; alle Scribe-, employer, user toute la soie  
à piquer.

Beste rben, ir. vn. av f. sterben, bled von Menschen, gew. nur in der vergangenem Zeit mourir, deceder; er ist schon längst verstorben, il y a long-temps qu'il est mort; unser verstorbener Freund, mein verstorbener Vater, notre ami defunt, mon pere d.; seu mon pere; die lezt verstorbene Kaiserinn, seu l'imperatrice; P. defunte; der, die Verstorbene, le d., la defunte; die Kinder des Verstorbenen, les enfants du d.; Gott für die Verstorbenen bitten, prier Dieu pour les defunts, les trespasés. Das -, le décès.

Versteuern, 1. vn. av. l. it. sch. -, (im Steuern auf einen falschen Weg gerathen) faire fausse route; das Schiff ist versteuert, wir haben uns versteuert, le vaisseau a fait, nous avons fait fausse route; 2. va. (die Steuern etwas entrichten) payer l'impôt, les charges, les tailles; sein Haus, ein Gut -, payer les impôts, les charges de sa maison, d'une terre, ein Gut, das nicht versteuert werden darf, une terre franche de tailles. Das - z. l'act. de -; l'acquittement, le paiement des impôts.

**Versäßen**, (zum Säßen anwenden; it. durch Säßen  
verbrauchen, alle machen); sie versäßen Baummollengar-  
ne, Seide und Goldsäßen, elle brode avec du co-  
ton, en soie et en or; alle Seide -, employer, user  
toute la soie à broder. Das - z.

Verstieben, *ir. 1. vn. av. f.* (als Staub verfliegen) s'en aller, s'envoler en *poussière*; in den Mühlstein verstreift viel Wehl, dans les moulins br. de farine s'envole, se perd en *p.*; *sg.* (wie Staub zertrümmet werden) être dissipé comme de la *p.*; Alles verstreift, mas ben Staube entripf, tout ce qui est formé de la *p.*, passe, périt; 2. verstreiben machen, faire en aller, faire envoler en *p.*, c. verstauben.

Verstieren, (mit einem Stiele versehen): eine Art, einen Hammer-, emmancher une cognée, un marteau. Das - r.

Verstiften, (mit Stiften versehen, befestigen) munir de ferrets, de pointes, de goupilles; attacher avec des . . . 2. pu. (vermachen) léguer.

Verstimmen, 1. (sich stimmen); ein Klavier, eine Geige —, *désaccorder* un clavecin, un violon; fg: — die Gemüthsstimmung versetzen) donner de l'humeur; dieser Scherz — hat ihn verstimmt, cette raillerie l'a mis de mauvaise humeur; 2. vn. av. f. it. sich —, (die rechte Stimmung verlieren) se d.; diese Harfe verstimmt leicht, la harpe se déaccorde, cette harpe ne tient pas l'accord, est désaccordée; fg: er ist verstimmt, wird durch die geringste Kleinigkeit verstimmt, il est mal disposé, il est de mauvaise humeur, la moindre chose lui donne de l'humeur. Das —

moindre chose lui donne de l'honneur. Das — *g. Verhunten*, ir. vn. av. 8. (aufliden jufinden) cesser de puer; il. av. f. (finden völlig verderben werden) se gâter a force de puer; dieses Fleisch ist verhunten, cette viande est tout-à-fait gâtée. Das —, état de ce qui se gâte g.

Verstößen, c. verstauben.  
Verstoden, I. vn. av. f. (durch lange anhaltende Feuchte  
nagelt verdeten werden) se gâter par l'humidité, c. fier  
den (3); II. I. vn. av. f. (unempfindlich werden) s'endur-  
cir; devenir insensible; gegen alle Vorstellungen  
verstoßt seyn, être in. à toutes les remontrances;  
ein verstoßter Mensch, un homme in., qui rien n'é-  
meut, ne touche, qui n'est sensible à rien, touché  
de rien; ein verstoßter Sünder, un pécheur en-  
durci; ein verstoßtes Herz, haben, avoir le cœur en-  
durci; 2. va. (-machen, unempfindlich machen) endur-  
cir; rendre in.; diese Mißhandlungen haben ihn ganz  
verstoßt, ces mauvais traitements l'ont tout-à-fait  
endurci, l'ont rendu in.; der Geiz hat sein Herz ver-  
stoßt, l'avarice lui a endurci le cœur. Das - z, acti-  
ve. - l'endurcissement.

**Verstohlen**, p. (von dem nicht gebräuchlichen *Verstern* verstehen) 1. gum Stöhlen generel. pu. sujet à volery, qui à les mains crochues; er ist so -, wie eine Diebhe, il est larron comme une pie; 2. heimlich furtiv, ve; ein -er Blick, une œillade furtive; -e Kiebe, de furtives amours; einen -, -s anblicken, regarder qu *furtivement*, à la dérobée, du coin de l'œil; -, -er Weise sich vereln, hinausschleichen, entrer, s'en aller f., sourdement, à la sourdine; nur -er Weise einander besuchen, ne se voir que f., à la dérobée.

Verstöhnen, *sa.* (mit Seufzen jubringen); die ganze Nacht -, passer toute la nuit à gémir, à soupirer.  
Verstöhnen, *c.* verstören.

Verstollen, *Expl.* (mit Stollen versehen); ein Ver-  
werk -, ouvrir, percer, creuser des galeries; faire  
des poyements dans une mine; ein verstolltes Feld,  
un terrain percé de galeries. Das - r.

Verstolpfern, fa. vn. av. 4. it. sich -, (stolpernd gehen) donner l'ensau contre qh en bronchant; sgd. da hat er sich sehr verstolpft, (einen großen Stößgriff gemacht) il a fait là une étrange bétue. Das -,

Verſtoſſen, pu. 1. vn. av. f. (ganſtſchreiben) de-  
venir tout hier; 2. va. (ganſtſchreiben) rendre tout  
hier; it. (durch ſtills Stehen in Feldern: verbrau-  
chen); viel Geld -, tout donner aufſte. Daß -.

Verstopfen, verstopfen, (mit einem Stöpfel od.  
Stöpfel verschließen) boucher; eine verstopfte Glas-  
flasche. une bouteille bouchée. Das - r.

Verstopfen, (mit etwas, das man dazu ab-darfen  
kann, verstopfen, verstoppen) boucher; ein Loch, eine  
Flecke - , b. un trou, une bouteille; einem den  
Mund - , daß er nicht schreien kann, fermer la bou-  
che à qn, afin qu'il ne puisse crier; sich die Ohren  
- , mit Wammsee - , se b. les oreilles, les b. avec  
du coton; etwas mit Berg-, étouper qh, le b. avec  
de l'étaupe; der Wein läuft aus, man muß die Röhren  
des Faßes mit Berg-, le vin s'ensuit, il faut étou-  
per les fentes du tonneau; die Röhren an einer  
Lüth, einem Fenster (mit Papier) -, calfeutrer une  
porte, une fenêtre; it. (Ruch an Hintern verstopfen,  
den freien Durchgang vermerken) b., engorger; Ad-  
resser, constiper, opiler, obstruer; die Unrei-  
nigkeiten haben diesen Ablauf, diese Röhre, diesen Ca-  
nal verstopft, les immondices ont engorgé cet écou-  
lement, ce canal; eine Quelle -, b. une source;  
die Quelle ist verstopft, la source est bouchée, en-



combrée; sein Pfellenrohr, diese Spritze ist verstopft, le tuyau de sa pipe est bouché, cette seringue est bouchée; eine verstopfte Wassertröbe, ein verstopfter Kanal, un tuyau engorgé, un canal engorgé, obstrué; die Mäseln, Quitten – den Leib, (wenn die grünen Äußerungen) les nœuds, les coins resserrent, compriment, obstruent le ventre; einen verstopften Leib haben, verstopft sein, avoir le ventre serré, être constipé; das verstopft die Milz, die Leber, cela engorge, opile la rate, le foie; dadurch können die Gefäße verstopft werden, cela peut engorger, obstruer les vaisseaux; die Gefäße, Gänge im Körper – d, obstructif, ve; opilatif, ve; den Leib – d, qui constipe, qui resserre le ventre; verstopft, in der Nase verstopft sein, (nicht geblutet durch diese jenen können, wegen Schnupfen) être enflé; it. sich – d, (verstopft werden) se boucher, s'engorger, se resserer; diese Röhre, mein Pfeifenrohr hat sich verstopft, ce tuyau s'est engorgé, le tuyau de ma pipe s'est bouché; der Leib hat sich von selbst verstopft, *Alar.* la voie d'eau a supé; wenn eine Vollblütigkeit da ist, so – sich die Adern, quand il y a plénitude de sang, les veines s'engorgent; wenn sich der Leib verstopft, quand le ventre se resserre; die Schweißdrüsen haben sich verstopft, les pores se sont resserés. Das – c. Verstopfung (1).

Verstopfen, c. verstopfen.

Verstopfung; en, f. 1. (die Bel., da man etwas verstopft) sp. action de boucher; die – der Nagen in einem Thier, einem Gefäße, le cailloutage d'une porte, d'une fenêtre; 2. (der Zustand, da etwas verstopft ist) état de ce qui est bouché, engorgé; die – einer Röhre, Abder, l'engorgement d'un tuyau, d'une veine; diese Röhren sind durch die – geborsten, l'en a fait crever ces tuyaux; er leidet an einer – der Gefäße, der Leber, der Milz, il est malade d'un en., d'une opilation, d'une obstruction des vaisseaux, du foie, de la rate; die – der Schweißdrüsen, le resserrement des pores; die – (der Gänge im menschlichen Körper) heben, desopiler les conduits; dieses Mittel ist vortheilhaft, um die – der Milz zu heben, ce remède est excellent pour la désopilation de la rate; diese Pflanze hebt die –, cette plante est desopilative; die – der Nase, l'enflé; die – der monatlichen Reinigung, la suppression; la suppression des mois, des règles; it. (ref. die – des Unreinlichen) constipation, obstruction; f. diese Speisen verursachen –, en, ces viandes obstruent, opilent; causent des obstructions, des constipations; et leidet häufig an –, il est fort sujet aux obstructions, constipations.

Verstopfen, 1. (nicht, und dadurch eintreten, verstopfen; demjenigen, qu'il s'en aller (en le troublant); die Dinge wurden durch die Herbelkunft mehrere Personen verstopft, l'arrivée de plusieurs personnes engagea les voleurs à se retirer; verstopft aufsehen, (durch seine Miene, in Unternehmung garbende Kleidung; Betrug, Furcht, Schrecken; verstopfen) avoir un air dérangé, troublé, égaré; avoir les yeux égarés, hagards; ich fand sie ganz verstopft, je la trouvais toute effarée, troublée, consternée, éperdue; er kam mit einem verstopften Gesicht, um uns zu sagen, il vint nous dire avec un visage effaré; it. (sich nicht, in Unternehmung bringen) troubler, e. abten; 2. pu. c. verstopfen; das – c. act. de –, it. état de ce qui est troublé; le trouble; – ung lag in seinem Gesicht, le trouble étoit point sur son visage; son visage annonçoit un grand trouble.

Verstopfen, 2. (einer, der etwas verstopft) celui qui trouble qn; it. *Her.* c. verstopfen.

Verstopfen, 3. (einer, der etwas verstopft) 1. (etw. womit man gegen etwas verstopft; ein Verstopfen, geringer Fehler) faute, erreur, bécue; f. einen – begehen, faire une f., une b.; es ist ein – gegen die gute Lebensart, wenn man es nicht choquer la bienséance, manquer à la bienséance, que de c; ein – in der Rechnung, un mécompte; un abus, une e. de calcul; es ist ein – in der Rechnung, il y a de l'abus dans le calcul; 2. (etw. womit man etwas verstopft, da es nicht festhalten will; sein Pferd hatte, befehlen –, son cheval ne vouloit pas manger.

Verstopfen, 3. (einer, der etwas verstopft) 1. f. (einen Fehler, ein Verstopfen in einer E. begangen); gegen ob, wider die Mes-

seln, gegen die Wohlstandigkeit –, *pécher contre les règles, c. la bienséance, choquer lab.*, manquer aux bienséances; dieser Mäher hat gegen die Verhältnisse, gegen das Kostum –, ce peintre a failli dans les proportions, a péché c. le costume; gegen die Sprachlehre, den gesunden Menschenverstand –, p. c. la grammaire, c. le bon sens; it. sich –, (einen Fehler begehen) faire une faute, une bécue; sich im Rechnen –, se mécompter; commettre une erreur de calcul, s'abuser dans le calcul; 2. fa. (aufhören zu stehen od. zu gehen) cesser de fermenter; das Bier hat –, la bière a cessé de fermenter; 11. va. 1. (aus seiner Lage herum) déplacer, déranger; das Pferd hat eine Ader –, (durch einen Fehltritt verstopfen) le cheval s'est déplacé une veine; 2. f. (von sich wegstoßen); a) jemand –, (den von sich entfernen, abtreiben) qn. mit ihm abtreiben) rompre tout commerce avec qn; einen aus einer Gesellschaft, aus dem Rathe –, chasser qn d'une société, du conseil; einen Liebhaber –, (den von sich stoßen, allen Umgang mit ihm abbrechen) rebouter, congédier un amant, lui interdire tout accès; it. (in engerer Bed.) alle Gemeinlichkeit abbrechen, und den bliebenen Schimpf, die bürgerliche Liebe und Vererbung entziehen; seine Frau –, répudier, abandonner sa femme; einen Sohn –, abdiquer, abandonner un fils; seine Tochter in ein Kloster –, enfermer sa fille dans un couvent; ein von Gott –ener Sünder, un pécheur reprouvé de Dieu; *Her.* zur Hölle hat Gott die Engel, welche gesündigt haben –, Dieu a précipité dans l'abîme les anges qui ont péché; it. (von sich stoßen, verstopfen) rebouter, rejeter; er verstopft alle Mittel, allen Rath, il refuse, rejete tous les remèdes, tous les conseils; b) fa. (aus dem Verstopfen) vendre par besoin; er kam in den Fall, sein Haus zu verstopfen, seine Bücher zu –, le besoin, la nécessité l'obligea de vendre ses meubles, ses livres; 3. (durch einen Verstopfen, aufbrechen) piler, broyer du poivre, du sucre; it. (durch einen Verstopfen) user, déchirer, endommager l'extrémité d'une chose; dieser Verstopfen ist ganz –, ce manche est tout usé; das –, c. act. de c; die Verstopfung eines Weibes, Cobes, la répudiation d'une femme, l'abandon d'un fils.

Verstopfen, 1. vn. av. f. (aufhören zu stehen) cesser de rayonner, de jeter des rayons; sein Glanz ist verstopft, son éclat a disparu; 2. va. (sich selbst verstopfen) répandre en rayonnant; it. épuiser en rayonnant; wußte die Sonne ihr wohlthätiges Licht verstopft, lorsque le soleil répand ses rayons bienfaisants. Das – c.

Verstopfen, 2. vn. av. f. (durch einen Verstopfen) gater, déranger à force de picotiner.

Verstopfen, vn. av. f. *Alar.* (verstopfen werden und verstopfen) échouer; das Schiff muß irgendwo verstopfen, le vaisseau aura échoué, sera aller échouer q. part.

Verstopfen, vn. av. f. *Ch.* (aufsteigen, c.) repousser.

Verstopfen, 3. vn. av. f. (nach und nach unterwerfen, verstopfen) passer, se passer, s'écouler; die Zeit verstopft, unsere Tage – unvermerkt, le temps passe, nos jours passent, se passent, s'écoulent insensiblement; es sind seitdem viele Jahre verstopfen, il s'est passé, écoulé bien des années depuis; in diesen Verstopfungen verstopft ihm die Jugendzeit, il passa sa jeunesse dans ces occupations; der Termis ist verstopfen, le terme est expiré, échu; 11. va. 1. (durch einen Verstopfen) employer en étendant sur qn, en enduisant qn; viel Salbe, Pflaster –, employer bc. d'onguent, d'emplâtre; 2. (durch etwas, das man einstopft, verstopfen, verstopfen); eine Mauer –, mit Mörtel –, enduire une muraille de mortier; die Nagen –, boucher les fentes avec q. matière détrempée; die Augen mit Fett –, boucher, couvrir les jointures avec de la terre grasse; die Fugen der Steine –, *Mac.* jointoyer, (remplir les joints des pierres) avec du mortier ou du plâtre; mit Mörtel verstopfene Fugen, pierres jointoyées; ein Fag mit Fett –, enluer un tonneau de poix; die Dachziegel mit Mörtel od. Speis –, raccorder les tuiles avec les murs; par le moyen d'une maillie; den Fugen –, (verstopfen in einem) boucher les fentes d'un poêle avec de la

terre grasse; das – der Zeit, la suite du temps; le temps qui s'écoule, qui se passe, qui s'enfuit; nach – ung des Termis, après l'expiration, l'échéance du terme; die – ung einer Mauer, la crépiure, l'enduit d'une muraille; it. die – ung der Dachziegel, (der Überzug von Ziegeln unter den Dachziegeln) la tuille.

Verstreichen, vn. av. f. (streuen, streuen) pu. devenir sévère, rigide, plus sévère.

Verstreuen, 1. (von sich, in die Ferne, und zugleich aus sich, streuen, p. f.) éparpiller, dissiper, disperser; *Her.* wie Spreu, die der Wind verstreut, comme la balle que le vent chasse au loin; er wird dich wie der verstreuen aus allen Wäldern, dahin er dich verstreut hat, il te rassemblera de nouveau d'entre tous les peuples parmi lesquels il t'a dispersé, c. verstreuen; f. (hin und her streuen) repandre; die Blumen, welche der Zeit verstreut, les fleurs que le printemps répand; it. (einen verstreuen); bis ins Herz von Persien waren Griechen verstreut, il y eut des Grecs répandus, dispersés jusqu'au sein de la Perse; 2. (um einen Verstopfen) employer, consumer en répandant; alles Streu –, (es ihm verstopfen) employer toute la paille en lit; 3. (aus Verstopfen hier und da hin und da hin streuen) repandre; wir fanden mehrere Goldstücke auf dem Wege verstreut, nous trouvâmes plu. piéces d'or éparses sur le chemin. Das –, c. act. de –, l'éparpillement, la dispersion.

Verstopfen, (mit kleinen Stücken verstopfen, verstopfen) munir, couvrir de petites raies.

Verstopfen, p. a. verstopfen.

Verstopfen, 1. (von sich, in die Ferne, und zugleich aus sich, streuen, p. f.) 1. (einen Stiel mit einem, hinein) attacher à une corde; it. (in einen Stiel, hinein) engager dans les filets; der Löwe verstopfte sich in die Netze, le lion s'engagea, se prit dans les filets; das Pferd hat sich verstopft, (in die Netze) le cheval s'est emporté; sie suchte mich zu –, in ihre Netze zu –, elle cherchoit à m'engager, à me prendre dans ses laes, dans ses filets; eine Kofette verstopft sich in ihren eigenen Netzen, une coquette se prend dans ses propres laes; in gefährlicher Unternehmungen verstopft sein, être impliqué, engagé dans des entreprises dangereuses; er ist in einen schlimmen Handel verstopft worden, il a été emporté, enveloppé dans une méchante affaire; in Liebe verstopft sein, être pris dans les laes de l'amour; sich durch die Liebe nicht – lassen, ne pas se laisser prendre à l'amour, ne pas donner dans les pièges de l'amour; die Verstopfer suchten ihn auch zu –, aber er blieb standhaft, les conspirateurs cherchoient à l'engager, à l'attirer dans leur parti, mais il tint ferme; da konnte der Schlauch verstopft (mit einem Stiel) werden, le plus fin y seroit pris, pourroit y être attrapé; 2. (mit einem Stiel, hinein) hier, joindre avec des cordes; f. (genau, fest verstopfen) lier, unir intimement, étroitement; er stante selbst mit dieser Linde stante sich so verstopft zu sehen, il fut surpris lui-même de se voir si étroitement lié avec cette inconne; it. sich –, (sich verstopfen) pu. conspirer, conjurer; 3. *Pract.* einen –, (in einem Stiel, hinein) lier, joindre avec des cordes; 11. (von sich, in die Ferne, und zugleich aus sich, streuen) 1. (durch einen Stiel, hinein) joindre en tricotant; f. (entrelacer); sich –, s'entrelacer; *Ro.* verstopfte Zwickel, me sich verstopfen verstopfen branches entrelacées; 2. (um einen Stiel, hinein) annehmen; it. durch einen Stiel, hinein, (aufsteigen) employer à tricotier; it. user à c.; sie verstopft Baumwolle, Wolle –, elle tricote du coton, de la laine; sie hat alles Garn verstopft, elle a usé tout le fil à c.; 3. (mit einem Stiel, hinein); den ganzen Morgen –, passer toute la matinée à c.; 4. (sich, in einen Stiel, hinein) mal c.; das ist verstopft, cela est mal tricoté; sich –, (sich im Stiel, hinein) se tromper en tricotant. Das – c.

Verstopfen, 1. va. 1. (sich, in einen Stiel, hinein) repandre à flots, à grands flots; heiße Thränen –, pleurer à chaudes, à grosses larmes, verser un torrent de larmes; 2. (– machen) faire couler à flots; welche Gewässer – nicht die Flüsse in die See, quelle quantité d'eau les fleuves ne versent-ils pas dans la mer! f. und sie verstopfte zugleich mit dem

Blute das Leben, et elle rendit l'âme avec son sang; II. vn. av. f. (gleich einem Strom sich entfernen und verströmen; it. aufhören zu strömen) couler, s'écouler comme un torrent; it. cesser de; (schon ist der Regen verströmt, déjà les eaux pluviales se sont écoulées; fg: Jahrhunderte – vor dem Ewigen, wie ein Tag, devant l'Eternel, les siècles s'écoulent comme un jour. Das – r. act. de...; l'écoulement.

Verstroffen, Expl. (mit Stößen verstreuen) einen Stollen, Schacht –, pratiquer des strosses, des gradins dans une galerie, dans un puits; exploiter en st., par st.; verströftes Feld, terrain ou mine exploitée en st., en gradins; verströfter Bergbau, exploitation par st.; das – r. act. de...; l'exploitation par st.

Verstübeln, vn. av. f. (stübeln sich entfernen, verströmen; it. aufhören zu strömen) s'en aller, se perdre en bouillonnant; it. cesser de bouillonner.

Verstüdeln, c. verströmen.

Verstudieren, fa. (durch Studieren verströmen) dépenser à étudier, pour ses études; er hat viel Geld verstudiert, il a dépensé bc. d'argent pour ses études, ses études lui ont coûté bien de l'argent; er hat seinen Verstand verstudiert, (durch angestrenzte Studieren verströmt) il est devenu fou, il a perdu la tête à force d'étudier.

Verstufen, Expl. (mit Stufen verströmen) marquer d'une entaille, d'entailles; einen Stollen –, (durch eingebaute Stufen Abtheilungen machen) marquer les bornes d'une galerie; das Geftein –, (um zu sehen, wie weit die Abtheilung vordringt) enlamer la roche pour reconnaître de combien avancent les travaux; das – r.

Verstümmeln, (durch Verwundung eines theilweise ungeschickt machen) mutiler, tronquer, estropier; einen an Nase und Ohren –, (die ihm abhandeln) m. qn. du nez et des oreilles; wer hat diesen Unglücklichen so verstümmelt? qui a ainsi mutilé, estropié ce malheureux; eine Bildsäule –, m., t. une statue; ein verstümmelter Körper, eine verstümmelte Säule, Bildsäule, un corps mutilé, estropié, une colonne tronquée, une statue mutilée, tronquée; einen Baum –, (ihm die Äste, Ähren abhacken) c. un arbre; fg: ein Buch, eine Rede –, t., e., m. un livre, un discours; er hat diese Stelle verstümmelt, (auf eine feierliche Weise verändert) il a tronqué, estropié ce passage; ein verstümmelter Gedanke, eine pensée mutilée, estropiée; Bo. verstümmelte Blätter, Buzeln, (denen gewisse Theile zu fälliger Weise (stipen) feuilles, racines mutilées; it. entmannen) m. châtrer; eine Mannsperson –, m. un homme; Originale verstümmelte sich selbst, Origine se mutila lui-même; Bo. verstümmelte Blumen, (tönen die Vergangenenzeitung fechten) fleurs mutilées; das – r. act. de...; la mutilation; Bo. (bei den Blumen; der) Sup. da einige Theile nicht zur vollkommenheit gelangen, des. die Blumen (trone) mutilation, f.

Verstummen, i. vn. av. f. (stummen werden) de venir muet; fg: plötzlich aufhören zu reden, des. vor Verstörung; ed. wenn man nicht zu sagen weiß) rester, demeurer muet, rester court, perdre la parole, se taire tout d'un coup, ne pouvoir répondre, ne savoir que dire; bei dem Anblicke seines Waters verstummte er, des. que son père parut, il perdit la parole, il se tut tout d'un coup; vor Scham –, rester muet de confusion; dieser Grund, Verwurf machte ihn –, cette raison, ce reproche lui coupa la voix, le rendit muet; L. Pod. va. (– machen) rendre muet, faire taire; das – r. état de celui qui devient muet r.

Verstumpfen, (durch Stumpfen verströmen; it. in einen sehr schlichten Zustand versetzen) gâter en bousillant; massacrer; er verstumpft alles, was er macht, il massacre tout ce qu'il fait; das – r.

Verstumpfen, i. va. (stumpf machen) pu. émauser; 2. vn. av. f. (stumpf werden) pu. s'ê.

Verstuden, (auf eine andere Stunde versetzen) pu. remettre à une autre heure.

Verstürmen, i. vn. av. f. (aufhören zu strömen); die Wetter sind verstürmt, les orages sont passés; 2. va. (stürmen verströmen, von dem rechten Wege abtreiben) emporter, disperser; die Schiffe sind verstürmt worden, l'orage a dispersé les vaisseaux; das – r.

Verstürzen, Mi. (durch etwas, das man hinsetzt, verstreuen, aufstößen) combler, remplir, remblayer; einen Schacht –, (mit Schutt ausfüllen) combler une bure, un puits de mine, le remplir de déblais; einen Gang –, (durch davor gestürzte Erde ad. Steine verstreuen und verbergen) couvrir, cacher un filon par des décombrés; verstürzte Bänge augencheinlich machen, rendre visibles, apparents des filons qui étoient cachés; das – r.

Verstürzen, (hüpfen, c.); die Haare –, einem Pferde die Ohren, den Schwanz –, ecourter les cheveux; courtauder, essoriller un cheval.

Verstuchen, ed; e. (Hilf., wenn man mit einer S. vornimmt, die Abtheilung od. das Verhältniß verströmen) essai, épreuve, expérience, tentative, f; einen – machen, mit etwas anstellen, faire un es., une t., une ex., faire es., l'es., l'ép. de qh; er hat einen – bei mir gemacht, ob er mich nicht dazu bereben sollte, il a fait une t. auprès de moi pour voir s'il ne pourroit, il a essayé s'il ne pourroit m'y engager; ich werde einen – mit diesem Bedienten machen, (ob er mit anstelt) je serai un es. avec ce domestique, j'essayerai de ce domestique; er hat mehrere nütze – e gemacht, die Sache zu Stande zu bringen, il a fait plu. tentatives, plu. essais inutiles pour faire réussir la chose; das ist sein erster –, c'est son coup d'es.; es kommt auf einen – an, il faut en faire l'es., il s'agit d'essayer, d'en faire l'es.; wenn Sie an der Wirkung dieses einfachen Mittels zweifeln, so können Sie einen – damit anstellen, si vous doutez de la vertu de ce simple, vous pouvez l'expérimenter, l'essayer, en faire l'es., l'es.; physikalische – e anstellen, faire des expériences de physique; – e mit dem Magnete über die Schwerkraft der Luft anstellen, faire des expériences sur l'aimant, sur la gravité de l'air; ein merkwürdiger physikalischer –, une ex. de physique curieuse; ein – über die Sittenlehre, – e über Musik, Malerei, die Kunst –, (Abhandlungen über diese Gegenstände) ex. de morale, essais sur la musique, la peinture, la géométrie r; Montaigne – e, les essais de Montaigne; – anstellen, celui qui fait un es., une ex.; – bohren, Mi. (B.), womit man untersucht, wie weit man noch von einer Sp. wenn in einem Stollen od. Schacht zwei Löhre gegen ein. gestiegen werden) perçoir d'es.; – fragen, f. (durch was man jemand in Verlesung setzt) question captieuse; – jährt, n. c. Probejahr; – loch, n. (mit dem – bohren gemacht) la forme d'es.; – lust, f. (die R. – e zu machen) l'envie de faire des essais, des expériences; – lustig, a. ad. (– lust haben) qui aime à faire des essais, des expériences; – ort, Expl. c. Suchort; – weise, l. – weise, ad. (zum – nach Art eines – es) par manière d'es., pour essayer.

Verstuchen, i. (die Sache eines Dinges zu erfahren suchen) essayer, éprouver; die Wägen –, (untersuchen) ob sie das beste Schrot und Korn haben) ex. la monnaie; (bei jeder Verlesung in eine gewisse Lage, worin etwas von Natur nicht ist, zu erfahren suchen, wie es sich darin verhält und zeigt; von Menschen gesagt, auf die Probe stellen) ép.; seine Kräfte –, ex. ses forces; Ecr. dieselbigen lasse man zuvor –, que ceux-ci soient premièrement éprouvés; etwas –, (einen Versuch damit machen, wie es beschaffen ist, wie auch zu erfahren, ob man es bemerksamen kann) ex., ép., tenter qh; ich will –, ob ich es machen kann, j'essayerai si je puis le faire; man muß die Sache –, il faut t., ex. la chose; – Sie, ob Ihnen das wohl bekennt, éprouvez, essayez si cela vous fait du bien; ich habe es versucht, ihm seinen Versuch zu benehmen, j'ai essayé de le dé tromper; ich will – zu gehen, wieder aufzustehen, je vais es. à marcher, à me relever; ich weiß nicht, ob ich damit zu Stande kommen würde, ich habe es noch nicht versucht, je ne sais si j'en viendrais à bout, je ne l'ai pas encore essayé; die Sache ist zu schwer, ich mag sie nicht –, la chose est trop difficile, je ne veux pas es., la t.; ich habe allerlei Mittel versucht, j'ai tenté toutes sortes de moyens; sein Heil, sein Glück –, (zu erfahren suchen, ob man seinen Zweck erreichen kann) t. fortune; sein Glück im Kriege –, (zu machen suchen) chercher fortune à la guerre; sein Glück anderswärts –, chercher fortune ailleurs; es mit jemand, mit einer Sache –, (ob sie einem taugt,

judisch ist) es. d'une personne, d'une chose; nehmen Sie diesen Menschen in Ihre Dienste, – Sie es mit ihm einige Monate, prenez cet homme à votre service, essayez-en q. mois; eine Aegenei an jemand –, (zu erfahren suchen, wie Wirkung sie auf ihn hat) es. un remède sur qn; sich an, in etwas –, (ob man damit etwas kann, ob bemerksamen kann) es. à qh; mehrere Kupferstecher versuchten sich an diesem Gemälde, plu. graveurs se sont essayés à ce tableau; er hat sich im Mahlen, Zeichnen –, umsonst versucht, il s'est essayé inutilement à peindre, à dessiner; fa. er hat sich etwas versucht, in der Welt versucht, (dass in der Welt viel erfahren, bef. durch Reisen) il a de l'expérience, il a une grande connaissance des affaires, du monde; il a vu du pays, il a roulé le monde; ein versucht, sehr versucht Mann, (ein geübter, tüchtiger, der viel erfahren hat) un homme expérimenté, fort expérimenté; versuchte Truppen, des troupes aguerries; it. Ecr. Gott –, (wunder von ihm verlangen) tenter Dieu; du sollst den Herrn deinen Gott nicht –, tu ne tenteras point le Seigneur ton Dieu; Gott versucht uns, (wenn er uns Gelegenheiten gibt, unter Vertrauen auf ihn zu setzen) Dieu nous éprouve, nous met à l'épreuve; der Teufel versucht die Menschen, (wenn er ihnen Gelegenheiten zur Sünde giebt) le diable tente les hommes; ein jeder wird von seiner eigenen bösen Lust versucht, chacun est tenté par sa propre concupiscence; sich zu etwas versucht fühlen, (Neigung empfinden, etwas zu thun, das man nicht thun sollte) être tenté de faire qh; ich fühle mich sehr versucht, ihm sehr zu antworten, je suis bien tenté de lui répondre vertemment; it. etwas –, (durch den Versuch seine Best. zu erkennen suchen; (so) ihm) essayer qh, goûter qh, de qh, tâter à qh, de qh; – Sie diesen Wein, essayez ce vin, tâtez de ce vin là; die Brühen –, tâter aux saucés; wofür Sie nicht diesen Taback, von diesem Taback – ? ne voulez-vous pas goûter ce tabac, de ce tabac? das – r., l'act. d'essayer r; das – (Rösten) der Wein, la dégustation des vins, c. ung.

Verstuchen, s; – lau, f. (P.), wo einen Versuch mit etwas macht) personne qui essaie qh; it. (im Obertheil sehen; der Mann) l'essayer; it. (der, der einen Tod, etwas Unverständliches zu thun) tentateur, tentatrice; die Versuchung findet –, la chasteté trouve des tentateurs; it. der –, (der Teufel) le tentateur.

Versuchen, fragt r., c. Versuch.

Versuchung; ex, f. l. (die Sp. da man etwas versucht, um die Best. zu erf. zu erfahren; it. bef. da man jemand zum Bösen zu verleiten (nicht) act. d'essayer, it. de tenter; la tentation; das ist eine – des bösen Geistes, c'est une t. du malin esprit; die – en des Geistes, les tentations de la chair; 2. (er) such, da man versucht wird; it. jeder Versuch) la t.; er geriet in –, war in großer –, es ihm zu legen, il étoit tenté, il avoit une grande t., une grande envie de le lui dire; gerathen Sie bei diesem schönen Wetter nicht in –, spazieren zu gehen? ce beau temps ne vous tente-t-il pas d'aller vous promener? ich hatte Mühe der – zu widerstehen, von diesen Früchten zu essen, j'eus de la peine à me défendre de la t. de manger de ces fruits; die reinsten Seelen sind von – en nicht frei, les âmes les plus pures ne sont pas exemptes de tentations; der – unterliegen, Raum geben, succomber, se laisser aller à la t.; und, führe uns nicht in –, et ne nous induis pas en c.; ble – zum Bösen, la t. qui nous porte au mal, à faire le mal.

Versübeln, (durch Eudeln verströmen; it. durch Eudeln, auf eine unethische Art verströmen) gâter; it. employer, user en barbouillant; er hat schon viel Papier versübelt, il a déjà barbouillé, gâté bien du papier; viele Farben –, user bc. de couleurs à barbouiller; it. (bei einer Arbeit) u. unadmissim (sich) barbouiller, bouillier; das – r., act. de...; la barbouillage.

Versümpfen, c. verströmen. [lage. Versümpfen, versumpfen, vn. av. f. (aufhören zu summen, sich summen verströmen) cesser de bourdonner, de résonner; se perdre en bourdonnant, en résonnant; bis die Glöden –, jusqu'à ce que le son, le freissement des cloches se soit perdu; das – r. Versümpfen, vn. av. f. (gan) sumpfig werden) de;



venir, être tout-à-fait marécageux; se convertir en marais; die ganze Gegend ist versumpft, toute la contrée n'est plus qu'un marais; das -, état de ce qui se convertit en marais.

**Versumpfen**, fa. c. versumpfen.  
**Versündigen**, sich, (eine Sünde begangen) pécher; ich habe mich schwer versündigt, an Gott und Menschen versündigt, j'ai péché gravement, péché contre Dieu et contre les hommes; ich weiß nicht, womit ich mich versündigt habe, das es mir so unglücklich geht, je ne sais quel péché j'ai commis, pour m'attirer tous les malheurs qui m'arrivent; **Eer**, sich an unschuldigem Blut-, p. contre le sang innocent; das -, v. act. de ..; le péché; das ist eine Versündigung an unserm Nebenmenschen, c'est un péché contre le prochain, contre ce que l'on doit à son prochain.

**Versunken**, p. c. versinken.  
**Versunkenheit**, f. sp. (der Zustand eines Menschen, da er in sinnlicher Sinnlichkeit versunken ist) la corruption des mœurs, la démoralisation; die - dieses Menschen geht so weit, daß .., la d., l'immoralité, la c. de cet homme est telle, cet homme est tellement démoralisé, immoral, corrompu, tellement perdu de mœurs que ..

**Versüßeln**, (süßlich machen) rendre douxereux.  
**Versüßen**, 1. (süß machen, p. fig.) adoucir, rendre doux; Chi. édulcorer, dulcifier; die Milch, den Wein -, a. le lait, le vin; die Zitronensäure mit Zucker -, a. l'acide du citron avec du sucre; **Méd.** die scharfen Säfte, das scharfe Blut -, a. l'acreté des humeurs, du sang; man versüßt die mineralischen Säuren mit Weingeist, on dulcifie les acides minéraux avec de l'esprit de vin; einen Absud, Aufguss -, édulcorer une décoction, infusion; versüßter Seltersgeist, de l'esprit de nître dulcifié, c. ardens; **fig.** das versüßt mir meinen Schmerz, mein Elend -, c'est ce qui adoucit ma douleur, ma misère; einem das Leben -, a. la vie, rendre la vie plus agréable à qn; 2. (zu süß machen) rendre trop doux; den Kaffee, Wein -, trop sucrer le café, le vin; das -, adoucissement; Chi. édulcoration, **Versüßeln**, c. idem. [dulcification, f.]

**Vertagen**, 1. **Pra.** (auf einen andern Tag, eine andere Zeit verschieben) ajourner; eine Frage, einen Gegenstand -, (die Verhandlungen darüber auf einen andern Tag versetzen) a. une question, un objet; die Verhandlung, hat sich vertagt, (die nächste Sitzung auf den und den Tag angesetzt) le conseil s'est ajourné; 2. (den bestimmten Tag versäumen) manquer de paraître au jour marqué; das -, einer Sache, l'ajournement d'une affaire. [ajourner, qh.]

**Vertagen**, (etwa, der etwas vertagen) celui qui vertaumeln, 1. (mit Tändeln jubringen; it. durch Tändeln versumpfen, vertieren); die Zeit -, passer, perdre le temps à solâtrer, à badiner; s'amuser à des bagatelles; er hat sein Glück vertaumelt, il a manqué sa fortune, il a laissé échapper, il a négligé l'occasion de faire sa fortune par ses folies, par ses solâtreries; 2. (durch Tändeln vertreiben); sein Geld -, éparpiller, gaspiller son argent, l'employer en folles dépenses; 3. sich -, (sich auf eine leichtsinnige Art zur Ehe verheiraten; sich verplümpern) s'empêtrer sottement; das -, v.

**Vertanzen**, 1. (mit Tansen jubringen); die Nacht -, passer la nuit à danser; it. (über dem Tansen vertämmen); er hat die Nacht vertanzt, il a négligé le dîner pour la danse, la danse lui a fait oublier l'heure du dîner; 2. (durch Tansen vertreiben); sein Geld -, sich die üble Laune -, soulager sa douleur, chasser la mauvaise humeur en dansant, par la danse; ich habe mir den Schnupfen vertanzt, mon rhume s'est passé en dansant, à force de danser; 3. (durch Tansen vertreiben); sein Geld -, dépenser son argent à la danse; das -, v.

**Vertasteln**, sich, (sich tasten od. greifen) mal tâter, ne pas bien tâter, se tromper en tâtant.  
**Vertaumeln**, 1. (im Tausen jubringen); seine Zeit -, passer son temps dans l'éourdissement, dans le tumulte des plaisirs; 2. (im Tausen vertreiben); sein Vermögen -, dépenser son bien en debauches, dans le tumulte, dans l'ivresse des plaisirs; 3.

**Pod.** sich -, (mit im Tausen vertreiben); so vertaumelt sich der schönste Theil unseres Lebens, c'est ainsi que la plus belle partie de notre vie s'écoule, se passe comme dans l'ivresse; das -, v.

**Vertauschen**, (durch Tausch in eines andern Besitz gegen etwas anderes, das man dafür bestimmen, bringen) changer, échanger, troquer; Waaren, Länder, d., t. des marchandises, faire un échange de pays; ich habe nichts zu -, je n'ai rien à ..; er hat sein altes Tafelgeschloß gegen neues, sein Pferd gegen ein Gemüth, dieses Stück Geld gegen ein anderes vertauscht, il a change, échangé sa vieille vaisselle contre ou pour de la neuve, il a échangé, troqué son cheval contre un tableau, il a échangé cette pièce de terre contre ou pour une autre; eine geistliche Pfründe -, permuter un bénéfice, une prébende; einst - wir dieses irdische Leben mit einem ewigen, nous quitterons un jour cette vie terrestre pour aller jouir d'une vie éternelle; nous passerons un jour de cette vie terrestre à une vie éternelle; it. (eine S. für die andere nehmen, legen); ein Wort mit dem andern -, prendre un mot pour l'autre; das -, le troc, l'échange, la permutation, cf. Tausch.

**Vertausendfachen**, vertausendfältigen, (machen, das etwas tausend Mal da ist, geschieht, sich wiederholt) augmenter, multiplier millefois, à l'infini; durch die Kupferstecherei wird ein Bild vertausendfältigt, par l'art de la gravure l'on multiplie un portrait des milliers de fois, par milliers; der vertausendfache Schlag des Hämmerbogens, les coups du mouton ou de la hie répétées mille fois.

**Verteppeln**, (mit Teppichen versehen; tapetieren) pu. tapisser.

**Verteufelt**, a. ad. (teufelisch, teufelmäßig) diabolique, -ment; endiablé, c.; das ist ein -er Mensch, Kest, c'est un homme d., end., un diable d'homme, un endiablé; ein -es Weib, une femme d., endiablée, une diablesse de femme, une endiablée; eine -e Lüge, un mensonge d.; - lügen, mentir diaboliquement; ein -er (der) (schwerer) Weg, un chemin d., end., un diable de chemin; ein -er Hansel, (ein sehr schlimmer) une diable d'affaire; it. po. (einen bösen Grad anzuzeigen); das ist - heiß, schwer -, cela est diablement chaud, lourd; es ist ihm - bange, il a diablement peur; sie hat einen -en Stolz, sie ist - häßlich, elle est diablement fière, **Verteufeln**, c. verteufeln. [laide.]

**Verteidigen**, (einen Angriff abwehren und unschädlich zu machen suchen, sowohl durch Worte als Thaten; it. vertreiben (sich) défendre; den Schwachen -, d. le faible; sich selbst -, se d. soi-même; sein Vaterland, seine Ehre -, d. sa patrie, son honneur; sich, sein Leben gegen Räuber -, se d., d. sa vie contre des brigands; die Besatzung hat sich verteidigt, hat die Festung tapfer verteidigt, la garnison a fait une belle défense, s'est défendue vaillamment, a bien défendu la place; diese Batterie verteidigt den Eingang -, cette batterie défend l'entrée; eines Andern Unschuld -, d. l'innocence de qn, d. un innocent; einen Satz -, (einen Wahrheit behaupten) d., soutenir une thèse; it. (vor Gericht -, die Unschuld, Rechtschaffenheit, Wahrheit eines P. od. S. zu beweisen suchen) d.; der Angeklagte hat sich gut verteidigt, l'accusé s'est bien défendu; der Anwalt hat den Angeklagten so trefflich verteidigt -, l'avocat a si bien défendu l'accusé, a si bien plaidé pour l'accusé; das -, v. act. de d., c. Verteidigung.

**Verteidiger**, d.; -inn, (P., wo eine P. od. S. verteidigt) défenseur; ein - des Vaterlandes, Gläubens -, un d. de la patrie, de la foi; Sie haben an ihm einen guten -, an ihn eine gute -inn, vous avez en lui, en elle un bon d., er macht dieses so vertuschten Menschen -, il se rend le d., l'apologiste de cet homme si décrié.

**Verteidigung**, en, f. 1. (die Hth., da man eine P. od. S. verteidigt) défense, f.; man hat ihm die - dieses Plazes anvertraut, on lui a confié la d. de cette place, cf. Defens; 2. (Schritt, wo die - einer P. od. S. durch justification, apologie, f.; (eine - niederzuschreiben, écrire sa f., sa d., son apologie, la mettre par écrit; (eine - (weshalb) einreichen, übers-

geben, donner, fournir ses défenses; -anstalt, f. (Anstalten, wo man zu seiner - gegen feindliche Angriffe macht) préparatif de d.; man hat bereits -anstalten getroffen, on a déjà fait des préparatifs de d., des .. pour se défendre; -auskunft, (U., womit - übertragen ist); der allgemeine .., le comite de d. générale; -bündnis, alliance, ligue défensive; -sgrund, (den man zu seiner - anführt) motif qu'on allègue pour sa d., pour sa f.; raison justificative; -krieg, guerre défensive; -klunde, f. die Wissenschaft von den Beweisen der Wahrheit des Christenthums gegen die Anwürfe der Gegner; l'apologetique, f.; -skunft, f. l'art de défendre, de se défendre; Gu. l'art défensif; -slechte, f. c. -stunde; -linie, f. Fort. (die d., wo man aus den Wäldern der Streichlinie gegen die Bollwerkpunkte zieht) la ligne de d.; die einbringende, streichende .., la ligne de d. schante, rasant; -sles, a. ad. sans d.; der -lose Zustand einer Festung, situation d'une place qui n'est pas en état de d., qui est hors de d.; -smittel, n. moyen de d., de f.; -smuth, le courage de défendre qn, de se défendre; -stube, f. discours apologetique; apologie, f.; -schrift, écrit apologetique; apologie, f.; **Pra.** les defenses, le soutènement; -stand, état de d.; die Festung ist im -sstande, la place est en état de d.; sich, die Küsten in geborgen .., (sehen, so mettre, mettre les côtes en état de d.; außer dem -sstande sein, être hors de d.; -swaffe, arme défensive; -swelle, ad. en prenant la défensive, en se bornant à la ..; sich .. verhalten, .. zu Werke gehen, être, se tenir sur la défensive; er führte den Krieg nur .., il se borna à la défensive, à une guerre défensive; er sagte dieses .., il dit cela par manière de d., de f., comme pour se défendre, pour se justifier.

**Vertheilt**, a. ad. (vertheilt werden können) qui peut être partagé, divisé, reparté, distribué; -felt, f. qualité de ce qui peut être partagé.

**Vertheilen**, 1. (unter mehrere zu theilen, das nicht übrig bleibt distribuer, départir, répartir, partager; eine Erbschaft, die Beute -, unter Mehrere -, p., r. une succession, le butin, le p., r. entre plusieurs; eine Summe Geldes unter die Armen -, dist., dép. une somme d'argent aux pauvres; die Truppen in verschiedene Quartiere -, dist., r. les troupes en divers quartiers; man hat die Truppen in die umliegenden Dörfer vertheilt, on a reparté les troupes dans les villages circonvoisins; diese Kisten sind auf alle vertheilt worden, ces fraies ont été départis, repartis sur tous; die Intendanten in die Provinzen, die Projekte unter die Richter -, dép. les intendants dans les provinces, les procès aux juges; eine Summe unter diejenigen -, welche Anspruch darauf haben, diviser, p. une somme entre les ayant droit; die Last -, (einem einen verhältnismäßigen Antheil davon zu tragen geben) p., d. le fardeau; **Pt.** die Gegenstände, Lichter gehörig -, (sorgfältig anordnen) bien dist., les objets, les lumières; dieser Maler weiß das Licht, die Gruppen gut zu -, ce peintre entend bien à dist., ses lumières, les groupes; diese Quelle vertheilt (arrosiert) sich in alle Stadviertel, cette source se distribue dans tous les quartiers de la ville, c. arrosent, arrosent; 2. fa. (vertheilen theilen, sich im Theilen vertheilen) p., dist., rép.; se tromper en partageant; das -, v. act. de ..; die Vertheilung der Beute, Preise, le partage, la distribution du butin, la distribution des prix; die .. der Truppen, Auflagen, la répartition des troupes, des impôts; die .. der Truppen in ihre Quartiere, le département des troupes dans leurs logements ou quartiers; **Pt.** die .. der Richter, la distribution des lumières.

**Vertheiler**, d.; -inn, (P., wo etwas vertheilt) celui, celle qui distribue, partage, répartit, départit qh.  
**Vertheuern**, (etwa theuer vertheuern) goudronner.  
**Vertheuern**, (etwa theuer machen; vertheuern, das der Preis einer S. sehr) enchérir, renchérir; faire en, r.; dieß vertheuerte das Holz, cela enchérit, renchérit, fit en, r. le bois; die Seltenheit dieser Waare hat sie sehr vertheuert, la rareté de cette marchandise l'a fait en, r.; das -, l'enchéris-

sement, le renchérissement; die Wertheuerung der Lebensmittel verhindern, empêcher l'encherissement des denrées, obvier à l'..

Verthieren, I. vñ. av. f. (zum Thiere werden) s'abrutir; der Mensch verthiert in der göttlichen Entfernung von andern Menschen, l'homme s'abrutit loin du commerce des autres hommes, de ses semblables; 2. va. (zum Thiere machen) abrutir; diese Lebensart verthiert den Menschen, ce genre de vie abrutit l'homme; it. (in thierische Thiere verwandeln) animaliser; das -z, l'abrutissement, it. l'animalisation. f. (s. j. er. cf. Verdingen.)

Werthner, *ſ*; -inn, (*W.*, *we viel verthun*) dépense.  
 Werthullſch, *a. ad. ſa.* (*ſich verthun laſſend*) qui  
 peut être dépensé; *it.* -, *verthullſch*, *ord.* (*genügt*  
*und gewohnt, viel ohne Noth zu verthun*) *dépensier*, *cre*;  
*ex*, *ſie iſt ſehr* -, *il eſt fort d.*, *elle eſt fort dépens-*  
*siere*, *c'eſt un grand d.*, *une grande dépensière.*

**V**erthun, ir. va. fa. (vertrauen) employer, consumer, user; die Maurer haben allen Kalk verthan, les maçons ont employé toute la chaux; die Butter ist verthan, (verbraucht) on a usé, employé toute le beurre; il n'y a plus de beurre; il. (in geringer Web.; auf unverständige, unnütze, tabacksche Art verbrauchen) dépenser follement, inutilement; dissiper, prodiguer; er hat sein ganzes Vermögen verthan, il a mangé, dissipé tout son bien; er verthut viel Geld, il dépense bc. d'argent; il est sujet à dépenser; il est fort dépensier; das—, act. de.—; la dissipation. [un cadran vertical.]

Vertical, a. ad. c. schiffteich; eine-sonnen-uh, r.  
Vertiefen, I. (tief, it. tiefer machen) rendre pro-  
fond, plus p.; approfondir; einen Graben, Brunn-

nen -, *ap.* un fosse, un puits; das Flußbette, et-  
was Hafen -, *ap.* le lit d'une rivière, un port, leur  
donner plus de profondeur; eine Schüssel, einen  
Teller -, *enfonceur* un plat, une assiette; *Pf.* durch  
Verfälschung der Schatten in den Figuren und Gemälden  
Vertiefungen vorstellen) souiller; *Sc.* Vertiefungen ma-  
chen, wodurch der Schatten verläßt wird) souiller, évi-  
der; vertiefte Arbeit, (im Ges. der erdoben) ouvrage  
evidé; *Ro.* ein vertieftes Blatt, (wo die Othabene-  
heiten zwischen den Adern auf seiner untern Fläche hat) une  
feuille lacuneuse; 2. (in die Tiefe senken); *fg.* sich in  
etwas -, (sich so damit beschäftigen, das alle andern Vor-  
stellungen und Umscheidungen in der Seele dadurch verbannt  
werden); sich in seinen Gedanken, in das Studium  
der Mathematik -, *s'*abimer, *s'*enfoncer, *s'*ab-  
sorber dans ses pensées, dans l'étude des mathé-  
matiques; er ist ganz in Betrachtungen vertieft, il  
est entièrement absorbé, enfoncé dans ses ré-  
flexions; in Säuben, Schulden vertieft seyn, (viele  
Schulden haben, viel geküßtiget haben) être enfoncé,  
crouper dans le péché, être abîmé de dettes; il  
sich in einen Wald -, (sehr weit in dens. hinein gehen; ge-  
raiben) *s'*enfoncer dans un bois; daß -, *c.* -ung (1.).

Vertieft, Stempel, *Coine.* womit die mit dem Sam-  
stempel aufgearbeiteten Scheiden zu den Ankylen vertieft wer-  
den) l'estampe, cf.

Wertigkeit; en, f. 1. (die Stelle, da man etwas vertieft) ap. l'act. d'approfondir; l'approfondissement; 2. (ein tiefer Ort, eine tief gemachte Stelle) creux; cavité, excavation, f; enfoncement; enfoncure, f; das Austreten des Flusses hat da eine - (in die Erde), mehrere -en in den Weg gemacht, le débordement de la rivière a fait la un ex., a fait plu. excavations dans le chemin, a creusé le chemin en plu. endroits; die - der Strippe, eines Kessels, l'enfoncure d'une crèche, d'un chaudron, s; sind -en im Pflaster, il y a des enfoncures dans le pavé; die - eines Brunnens, l'en. d'un puits; eine - in einem Flusse, endroit creux d'une rivière; die -en am Schedel, les cavités du crâne; Arc. die - in einer Wand, Mauer, (zu einer Bückertüre, Bildn: der Bogenstellung od. Thür) le renfoncement d'un mur; die halbovale - in einem Profile, (die Einziehung) la nacelle; Persp. (die, Wirkung der Perspect. de, da die Gegenstände zurück weichen, und sehr entfernt zu seyn scheinen; it. der Hintergründ) r.; it. en.; die - einer Theaterperspectur, la r. d'une décoration de théâtre; in der - dieser Schaubühne, dieses Gemäldes sieht man r., dans l'en. de ce théâtre, de ce tableau on

voil e; Pt. -en, (die dunkeln Stellen ohne Wiederkehr, bes. in den Falten eines Gewandes) enfoucement.

Vertilgen, völlig tilgen; der Fontaner jählich ein  
 Ente machen) extermine; détruire, faire périr en-  
 tièrement; er drohete, ihn und sein ganzes Geschlecht  
 zu-, il menaça de l'ex., de l'anéantir lui et toute  
 sa race; der Zorn Gottes hat dieses unfelige Ge-  
 schlecht vertilgt, la colère de Dieu a exterminé,  
 éteint cette malheureuse famille; das Ungelesene,  
 Unkraut -, ex. la vermine, extirper les mauvaises  
 herbes, c. autrounen; eine Handschrift, Schuldver-  
 schriftung -, (zerreißen, verbrennen) annuller, aneantir  
 un billet, une obligation; fg. das Andenken an  
 etwas -, aus dem Gedächtnisse -, effacer, étein-  
 dre, détruire la mémoire d'une chose, l'effacer de  
 la mémoire; er hat diesen Schandfleck durch die  
 edelsten Thaten vertilgt, il a effacé cette tache par  
 les actions les plus nobles; das -, l'anéantisse-  
 ment, l'extermination des punaises, l'extirpation  
 des mauvaises herbes; Vertilgungskrieg, c. Aus-  
 reinalstrica.

Vertilger, *s*; -inn, (*P.*, me etwas vertilget) personne qui extermine; *exterminateur*, (*extirpateur*, *pu.*); *Vertulder*, der - der Ungeheuer, *Hercule*, *l'ex.* des monstres.

**Verlobten**, 1. vn. av.9. (aufhören zu loben) cesser de faire du bruit, de faire rage, de tempêter; der Sturm hat verlobtet, l'orage a cessé, est passé; wenn dieser junge Mensch verlobt haben wird, (geheiratet geworden sein wird) quand ce jeune homme aura jeté sa gourme; 2. va. (mit Loben aufhören); eine ganze Stunde —, tempêter, faire rage une heure entière; daß —.

Wettollen, 1. vn. av. f. (etw. werden) *enrager*; da möchte man —, c'est pour *en.*; it. av. b. (aufstehen, ja treten) *cesser de faire rage*, de *tempêter*, de *tappager*, de *faire des extravagances*, c. *scriben*; 2. va. (aufsteig. sein jubeln) *ben Abend* —, *passer la soirée à faire du vacarme*, du *tapage*, des *extravagances*; it. (aufsteig. sein durchbringen); *sein Geld* —, *dépenser follement son argent*, l'*employer en folles dépenses*, en *extravagances*; das —.

Bertolpein, *sa.* 1. vn. (bölpehaft werden) devenir balourd, e; 2. va. rimad —, (durch Bölpel betrogen, verführt) perdre qh par sa lourderie ou balourdise.

**Vertönen**, vn. av. f. (ausblenden zu tönen, tönend sich verlieren) cesser de sonner, de résonner, de retentir; se perdre ensonnant; der Knall vertönte ober dem Walde, le bruit expiroit au-delà du bois; kaum hatte ihre Stimme vertönet, à peine avoit-on cessé d'entendre sa voix, à peine le son de sa voix s'étoit-il perdu; das Geräusch des Tages war vertön, le calme, le repos avoit succédé au bruit du jour; das - 2. état de ce qui cesse de retentir, c. verhallen. [brui-]

Vertosen, vn. ar. §. (aufhören zu tosen) cesser de  
Vertraben, fa. (durch Traben vertreiben, verlieren  
machen) faire perdre en trotant.

Vertraut, sa. a. ad. (Auchern verroeten. trissam, atz und unangenehm); der - e Mensch, Kerl! le diable d'homme; die - e Schindmähre! cette chienne de mazette! das ist elue - e Geschicht, c'est une diable d'histoire, une affaire bien désagréable; es ist doch -, daß er nicht tömmt, cela est bien fâcheux, chagrinant, dépitant, cela est bien diable qu'il ne vienne pas; Ei -, wenn ich nur fort wäre, peste, que ne suis-je parti, que ne suis-je loin d'ici; -heit, f. qualité de ce qui est fort fâcheux; le désagrément, le fâcheux.

**Vertrag**, *es*; pl. *Verträge*, (die *Schl.*, da man mit jemand über Etwas einig wird, und dies zu thun und zu lassen sich gegenseitig verspricht; *bes.* eine gerichtliche *Schl.* dieser Art, wie auch die Sache selbst, worüber man einig wird) *contrat*, *pacte*, *traité*, *accord*; *convention*; *transaction*, *f*; einen — mit jemand, über Etwas machen, *faire un c. avec qn au sujet de qh*; einen — (Bergleich über eine Streitige *S.*) machen, *passer une transaction*; Das ist wider den —, wider unsern —, *cela est contraire au c.*, *est contre notre c.*, *notre ac.*, *notre conv.*; *es* befreit nicht — zwischen ihnen, *il y a p. entre eux*; Das steht nicht in seinem —, *cela n'est pas*

dans son *c.*, dans son *tr.*; sich durch einen - anheis-  
 schig machen, s'engager par *a.*; einen - ansetzen,  
 entwerfen, passer, dresser un *c.*; beide Mächte ha-  
 ben mit ihm einen - geschlossen, les deux puissances  
 ont conclu un *tr.* avec lui; den - unterzeichnen, ge-  
 nehmigen, signer, ratifier le *tr.*; einen - halten,  
 brechen, einem - e zuwider handeln, garder, tenir  
 rompre ou violer un *tr.*, contrevenir à un *tr.*, à  
 un *c.*, à une *conv.*; der - enthält, fest fest, daß -  
 le *c.*, le *tr.* porte que...; ein - nach strengen Rich-  
 ten, un *c.* en bonne forme; ein abschließen, (ver-  
 euen *c.* gänzlich ein Ende machen) un *c.*, *tr.* définitif;  
 ein heimlicher -, un *p. secret*, une paction secrète; ein  
 -, welcher bestimmt, daß die Sache durch Schieds-  
 richter ausgemacht werden soll, une *conv.* compro-  
 missaire; die einen - schließenden Theile, (die Con-  
 tractanten) les parties contractantes, les contractants;  
 zwischen ihnen bestehet ein - über die gegenseitige  
 Auslieferung der Ausreißer, il y a un cartel en-  
 tre eux pour l'extradition des déserteurs, cf. *con-*  
*trat, traité*; - buch, (Vertragsbuch, *c.*) le livre ou regis-  
 tre des transactions; - mäßig, *a. ad.* (nem - e mäßig;  
 it. durch einen - bestimmt) selon le *c.*, le *tr.*, la *conv.*;  
 it. contractuel, conventionnel, conventionnelle-  
 ment; die Stadt dem Feinde .. übergeben, remet-  
 tre la ville à l'ennemi selon la *conv.*, de la ma-  
 nière stipulée par la capitulation; der - mäßige  
 Werth, la valeur conventionnelle; der - mäßige  
 Erbe, l'héritier contractuel; eine - eingegangene  
 Verpflichtung, un engagement conventionnel; das  
 - mäßige Contingent stellen, fournir le contingent  
 stipulé par le *tr.*; - mäßigkeit, *f. qualité* de ce qui  
 est conforme au *c.*, au *tr.*, à la *conv.*; - punkt, (der  
 der Punkte einer -) point, article de *c.*, de *tr.*; -  
 mäßig, *a. ad.* (nem - e mäßig laßend) contraire au  
*c.*, au *tr.*, à la *conv.*; gegen - e, *a. ad.* - e handeln, agir  
 contre le *c.*, le *tr.*, la *conv.*; contrevenir au *c.*; -  
 mäßigkeit, *f. qualité* de ce qui est contraire au *c.*;

Vertragen, ir. 1. (an einem ungeheurer od. unbes-  
tannter Ort) porter en un lieu indé-; ich habe lieu  
qu'on ne sait plus; égarer en portant; ich habe lieu  
-, (irgend ein getragen, ohne mich zu erinnern wo) je l'ai  
porté où il ne falloit pas, porté q. part sans me rap-  
peler où; je l'ai égaré; Sie haben mir dieses Buch  
-, vous m'avez emporté ce livre; die Aaen - ihre  
Tungen, les chats portent leurs petits dans de  
endroits cachés; diese Vögel - verschiedene Dinge,  
ces oiseaux emportent et cachent différentes cho-  
ses; Sie werden mich doch nicht das Geld - wollen?  
(werden doch nicht bei einem Andern kaufen wollen) vous ne  
porterez pas, j'espère, votre argent ailleurs? j'espè-  
re que vous me donnerez la préférence; 2. (durch  
Tragen verbrauchen; von Kleidungsstücken) user; ich will  
dieses Kleid vollends -, je porterai cet habit jus-  
qu'à ce qu'il soit entièrement usé, c. abtragen; 3.  
(einem Andern Eintrude, bel. einem unangenehmen durch  
harte Weich. des Körpers ohne Beschwerden widerstehen; ertra-  
gen) supporter, endurer, souffrir; er kann Hunger  
und Durst, Hitze und Kälte -, il peut sup., en., s.  
la faim et la soif, le chaud et le froid; il est fait  
endurci au chaud et au froid; er ist von sehr här-  
tiger Leibesbeschaffenheit, er kann nichts -, il est  
d'une complexion fort délicate, il ne sauroit rien  
sup.; die Beschwerden einer Reise nicht - s'ou-  
tenir, ne pouvoir sup., en., s. les fatigues d'un  
voyage; ich, mein Magen kann das Fleisch nicht -,  
je ne puis, mon estomac ne peut sup., digérer cet-  
te viande; er kann den Wein nicht -, (kann nicht vie-  
l Wein trinken, ohne sich zu betraufen) il ne porte pas bien  
son vin, il ne peut boire sans s'enivrer; er kann  
den Wein gut -, il porte bien le vin, son vin; die-  
ser Wein laßt das Wasser -, (ist so hart, daß er auch mit  
Wasser vermischt noch hart genug ist) ce vin porte bien  
l'eau; dieser Wein vertragen kein Wasser. ce vin ne  
porte pas l'eau, c. Puff; sg. dieser Mensch kann nicht  
viel -, (müß nicht wenig) c'est un homme peu endu-  
rant, cet homme n'est pas d'une humeur enduran-  
te; wie vertragen er die Eigenheiten seiner Frau?  
comment s'accommode-t-il aux caprices de sa fem-  
me? die Schwächen seines Nebenmenschen  
lernen, apprendre à compatir aux faiblesses de  
son prochain; 4. sg. einen -, (den selben thuen, th.



nicht mit ihm überwiegen) *tolérer, sup., s. qn; um im Frieden zu leben, muß man die Narren - können, pour vivre en paix il faut savoir s., sup., s. les fous; wie - sie sich denn? (wie übertragen sie sich gegen ein-?) comment sont-ils, vivent-ils ensemble? sie - sich gut, (schlecht, sie können sich nicht -), ils sont, ils s'accordent bien, mal ensemble, ils ne sauront s'accorder, ils ne sauraient compatir ensemble; sich mit seinem Nachbar gut -, vivre en bonne harmonie ou intelligence avec son voisin; er ist so wunderbar, daß sich niemand mit ihm -, daß er sich mit niemand - kann, il est si bizarre que personne ne peut compatir avec lui, qu'il ne saurait compatir avec personne; it. sich -, (ich gut -) s'accorder, s'accommoder; vivre d'accord, en bonne intelligence; brüderliche sich, les deux époux s'accordent; vivent en bonne intelligence; wir haben uns immer wie Brüder -, nous nous sommes toujours accordés comme des frères; P. sie - sich wie Hunde und Katzen, ils s'accordent comme chiens et chats; er ver trägt sich mit jedermann, il s'accommoda avec tout le monde; it. sich mit jemand -, (mit ihm die Einigkeit, den Frieden wieder herstellen; friedlich mit ihm leben) se rac commodar, se réconcilier avec qn; die Parteien haben sich -, (denn Streit durch Vergleich ausgemacht) les parties se sont accommodées, ont composé ensemble, ont composé à l'amiable; it. v. einen Streit -, zwei Personen mit einander -, (gütlich beilegen, aus- stehen) terminer un différend à l'amiable; réconcilier, accommoder deux personnes; it. sich -, (von Eadem; übereinstimmen, zus. passen) s'accorder, compatir, être compatible; diese Ephejen - sich nicht mit einander, ces melis ne sont pas compatibles; was Sie da sagen, ver trägt sich nicht mit dem, was -, ce que vous dites ne s'accorde pas avec ce que; das sind ein Paar freundschaftliche Farben, sie - sich gut mit einander, ces deux couleurs sont amies, elles contrastent bien ensemble; it. -, vn. av. b. (einen Vertrag machen) pu. faire un contrat, une convention, un accord; mit dem Feinde -, capituler avec l'ennemi; das -, act. de. -, it. c. Vertrag.*

Verträglich, a. ad. (leicht und gerne sich mit andern vertragen, friedlich und ruhig mit ihnen lebend, od. auch leicht Frieden und Einigkeit wieder herstellend): ein -er Mensch, un homme accommodant, traitable, so- ciable, facile, de bonne composition, d'un com- merce aisé; eine -e Gemüthsart haben, être d'une humeur traitable, facile, aisée, accommodante, sociable, conciliante; mit einander leben, se com- porter, s'accorder bien ensemble, vivre bien en- semble; it. (von Eadem; mäßig) modéré; ist mit Ge- segeltheit nicht -, la véritable liberté ne s'accorde pas, n'est pas compatible avec l'anarchie; -heit, f. humeur traitable, caractère d'un homme traitable; it. (von Eadem) compatibilité, f.

Verträglich, a. ad. c. verträglich; -heit, f. c. Verträglichkeit.

Verträglich, fa. (mit Träumen vertragen, verträ- gen): seine Zeit, die Sorgen -, passer, perdre son temps à fredonner; chasser les soucis en fredon- nant; das -, act. de. -.

Vertrampeln, vertrampfen, fa. (durch Trampeln, Trampfen vertragen, untertänig machen) gäster en trépi- gnant; it. en foulant aux pieds; die Plumentee -, gäster les parterres en trépi gnant.

Vertrappeln, vertrapfen, fa. (durch Trampeln ver- treten, untertänig machen) gäster en marchant lour- dement.

Vertrauen, 1. vn. av. b. (etwas Gutes von jemand (sich lassen): einem -, se fier à qn, en qn; se con- fier en qn; se reposer sur qn; en croire qn; met- tre sa confiance en qn; vertraue meinem Freunde, den du nicht erprobt hast, ne te fie pas à un ami avant de l'avoir éprouvé; er vertraut Gott allein, vertraut allein auf Gott, il ne se fie, ne se confie qu'en Dieu; derjenige, auf welchen ich vertraut habe, dat mich verrathen celui-là, (en) qui j'ai mis, à qui j'ai donné ma confiance, m'a trahi; (seinem Glauben -, se fier à sa fortune; ich vertraue seinen Ein- sichten, je me confie en ses lumières; ich vertraue, Gott werde -, j'ai la confiance que Dieu; 2. va. (mit gewisser Hoffnung der Sicherheit übergeben) od. an-, c.)

sich, confier; diesem Menschen möchte ich meine Ebe- re nicht -, je ne voudrais pas fier, confier mon honneur à cet homme-là; sich einem -, (dem seine Ver- trauenswürdigkeit übergeben) se fier, se confier à qn; die- sem Orte möchte ich mich nicht -, je ne voudrais pas mettre mon sort entre les mains de ce méde- cin; (g: der Erde etwas -, (es best. in Hoffnung eines reichlichen Ertrages ähnlich übergeben) confier qd à la terre; it. (in sagerer Bed.: in gewisser Hoffnung, daß es nicht weiter gemißtraut werden, missgelingen) etwas -, (im Vertrauen setzen) faire confiance de qd; einem ein Geheimniß -, confier un secret à qn; - Sie mir Ihrenummer, confiez-moi vos peines; faites-moi part de vos peines, de votre chagrin avec con- fiance; ich möchte Ihnen ein paar Worte -, je vou- drois vous dire qs mots en confidence, en par- ticulier; er hat mir sein Verhaben vertraut, il m'a fait confidence de son dessein; sich einem -, (dem ihm anvertrauen, in der Hoffnung, daß er nicht verrathet, rathe, rathet) s'ouvrir, se découvrir à qn; lui ouvrir son cœur; das -, act. de. -, c. Vertrauen, a. (3).

Vertrauen, s. 1. sp. (et. 1. sp. da man ver- traut; die gewisse Hoffnung eines Gutes von einem Andern, in Rücksicht auf seine Macht, seinen guten Willen) c. confidence, f.; sein Vertrauen auf jemand, auf etwas set- zen, mettre sa c. en qn, en qd; - zu einem, zu et- was haben, s'asseoir, avoir, prendre c. en qn, en ou dans qd; jemand sein - (sichem, donner) a. c. qn; er befißt mein -, il a ma c.; man soll sein - nicht auf den Reichthum, auf seinen Reichthum setzen, il ne faut pas mettre sa c. dans les richesses, en ses ri- chesses; ich habe sein - zu diesem Menschen, zu sei- nen Verprechungen, je n'ai pas de c. en cet homme, en ses promesses; ein Kaufmann hat - bei Andern nöthig, le marchand a besoin de la c. des autres, a besoin de crédit, il a besoin de la c. des autres, a besoin de la c. des autres; die sichere Hoff- nung der Verwirklichung, c. confidence, f.; ich sage Ihnen dieses im -, je vous dis cela confidentiellement, en- confid; das ist mir im - und nicht von Amtswegen geschrieben worden, cela m'a été écrit en conf.; con- fidentiellement, et non officiellement; ich möchte ihm etwas im - sagen, j'ai voulu lui faire conf. de qd; eine im - gemachte Erklärung, une ouverture con- fidentielle; im - auf seine Verlässlichkeit habe ich ihm -, me confiant à sa discrétion, faisant tout sur sa discrétion; j'ai -, er sagte es ihr im -, elle lui dit en confidence; im - gesagt, entre nous; it. das gute - (Vertrauen) erhalten, entretenir la bonne intelligence; 2. (it. 1. sp. da man einem Andern etwas vertraut, anvertraut) l'act. de confier qd, c. Anver- trauung - daß, - wohl, a. ad. (voll -) plein de confiance.

Vertrauer, b; -inn, f. vn. vn. vertraut, Vertrauen botma (güt) pers. confiante, qui a de la confiance. Vertrauens, (in Trauen) (jungen) (passer dans la tristesse; sie vertrauten ihr Leben in einem Kloster, elle passa sa vie tristement dans un couvent; das -.

Vertraufen, 1. (wie Traufen) (vergie- ßen, fallen lassen) faire dégoutter, découler, distil- ler; 2. (durch Traufen abgeben) consommer, em- ployer à distiller, à faire dégoutter; das -.

Vertraufen, vn. av. (ausfließen) (traufen, trau- send verlaufen) 2. presser de dégoutter, de découler; se perdre en dégouttant, s'ensuir goutte à goutte; das -, état de ce qui se perd en dégouttant.

Vertraufen, c. vertraufen; it. c. vertraufen.

Vertraulich, a. ad. (Vertrauen habend und zeigend, wie auch darin gegründet) confiant; qui a, qui marque de la confiance; familier, ère, -ment; privé, e, fa.; (privément, v.) avec confiance; - mit jemand umgehen, sprechen, vivre familièrement avec qn; lui parler familièrement, avec confiance; ein -es Gespräch, un discours f., une conversation fami- lière; - Briefe, lettres familières; diese Kundbrude braucht man bloß in der -en Schreibart, ces expres- sions ne s'emploient que dans le style f., sont du style f.; sie waren in einem -en Gespräche mit rina- der bezaubert, ils s'entretenaient familièrement; dieser Mensch ist sehr -, tout sehr -, cet homme est bien f., a des manières très familières; daß heißt sehr - sein, être - sein, c'est être bien f., privé, trop f., ou privé; ich lebe mit ihm auf einem sehr -en Fuße, je suis, je vis avec lui sur un pied très-f.; je suis

très-f. avec lui; er lebt in diesem Hause in sehr -en Verhältnissen, il vit en cette maison avec be. de privauté; er wird gleich allzu -, (erlaubt sich eine zu große Vertraulichkeit) il se familiarise aisément, bientôt, prend des familiarités, des manières trop fami- lières; ich kann das allzu -e Versein nicht leiden, je n'aime pas ces familiarités; eine -e (im Vertrauen ge- machte) Erklärung, une ouverture confidentielle, faite confidentiellement; ich fragte es ihn -, je le lui demandai en confidence, confidentement; it. (von Personen verdrückten Geheims) mp. sie sind zu - mit einander, ils sont trop familiers, ils ont trop de familiarité ensemble; einen allzu -en Umgang mit einem Frauenzimmer haben, avoir des familiarités avec une femme; c. vertraut; CA. der Hirsch geht -, (wenn er ruhig ist, ohne sich umzustehen) le cerf viande d'assurance; 2. (zu Vertrauen einladend) qui inspire de la confiance; unter dem schattigen Das- che meiner -en Ulmen, sous l'ombrage des ormes confidents de mes peines; -heit, f. 1. (die Eig., da man - ist) sp. familiarité, f.; das reifere Alter hebt die - der Jugend ab, l'âge mûr fait disparaître la f. du premier âge; die - in der Schreibart, la f. de style; 2. (mit -e) sp. (Vertrauen) f., privauté, f.; er nimmt sich gewisse Vertraulichkeiten heraus, welche, il prend certaines familiarités, privautés qui; das ist eine -, welche hier nicht an ihrem Platze ist, c'est une f. très-déplacée, bien hors de saison.

Vertraumen, 1. (träumend zubringen) passer à songer, à rêver, en rêveries; dort wird die heiße Tas- geschäft erschlämmert und vertraumt, on y passe la plus grande chaleur du jour à dormir et à rê- ver; (g: dieser Mensch hat sein Leben vertraumt, (mit Träumen) (passer) cet homme a passé sa vie à rêver, à songer creux, en rêveries, dans l'inac- tion; 2. (auch Träumen) (verleihen); sein Glück -, man- quer sa fortune en rêvant, en se livrant à ses rê- veries; das -.

Vertraut, a. ad. 1. (sein Vertrauen gegen jemand an den Tag legend und von diesem Vertrauen jugend) fami- lier, ère, -ment; privé, e; (privément, v.); ein -er Umgang, un commerce f.; - mit jemand umgehen, agir, en user familièrement avec qn; mit jemand sehr - (vertraut) thun, prendre un air fort f. avec qn; sie sind sehr - mit einander, ils sont fort familiers ensemble, ils sont sur un pied fort f.; auf einem -en Fuße mit jemand leben, vivre familièrement, sur un pied f. avec qn; diese zwei Frauen leben auf dem -en Fuße mit einander, ces deux femmes vi- vent ensemble dans la plus grande intimité; ein -es Gespräch, -e Briefe, un discours f., des lettres familières; mit dem Geiste einer Sprache - sein, (im genau kennen) connaître parfaitement le génie d'une langue; er ist mit diesen Wissenschaften sehr -, il possède parfaitement ces sciences; mit einer Spra- che einem Schriftsteller - werden, sich mit einer Sprache - machen, (sich genau kennen, sie genau kennen) se familiariser une langue, un auteur, se - avec une langue; er ist mit dem Scherze - geworden, (obst ihm kennen gelernt) il s'est familiarisé avec la dou- leur; 2. (das Vertrauen eines Andern bezeugend und darin gegründet, bis. (sich) das dieses Vertrauen auch Mitteilung von Geheimnissen übergeben) ein -er Freund, un ami inti- me, f.; einer seiner -en Freunde, un de ses amis les plus familiers, les plus intimes; - mit jemand sprechen, parler confidentiellement, en confidence à qn; er ließ ihm durch einen -en Mann sagen, il lui fit dire par un homme affidé ou de confiance; der, die W.-e, le confident, la confidente; l'affidé, l'affidée; er ist sein W.-er, heißt seine W.-e, c'est son con- fident, son homme de confiance, c'est sa confi- dente; dieser Schauspieler spielt die W.-en, cet ac- teur joue les confidentes; die Rollen der W.-en ma- chen ein besondres Fach aus, les rôles de confidentes et de confidentes forment un emploi, un genre à part; er hat mit dem W.-en des Fürsten gesprochen, il a parlé au confident du roi; er ließ mir es durch einen seiner W.-en sagen, il me le fit dire par un de ses affidés; dieser Minister läßt sich von seinem W.-en beherzigen, (von den Personen, die ihn umgeben, und sein Vertrauen haben) ce ministre est gouverné par ses entours; 3. c. verträglich, f. c. Verträglich, fa. man

vertraulich) familiarité, f.

**Vertreiben**, ir. i. (von sich in die Ferne treiben) chasser; die Diebe - c. les voleurs; den Feind aus einem Posten - c. l'ennemi d'un poste, d'une position; deloger, débarrasser l'ennemi; einen aus seinem Hause, von Haus und Hof - c. qn de sa maison, le déloger; qn de sa maison; einen aus seinem Vette, seiner Wohnung, seinem Gute - c. déloger qn, d. qn, expulser qn de sa terre; die Vögel aus dem Neste - c. faire dévoter les oiseaux; die Katzen haben die Tauben aus dem Taubenhause - c. les chats ont chassé les pigeons du colombier; Gewalt mit Gewalt - repousser la force par la force, opposer la force à la force; der Wind vertreibt den Regen, le vent chasse la pluie; die Krankheit - c. la maladie; dies Mittel vertreibt das Fieber, ce remède chasse la fièvre, est un anti-fébrile, un fébrifuge; einem den Raub - c. déseigner qn; dieser Streich vertreibt die Heisterheit, den Schnupfen, ce sirop déseigne, déseigne; er hat sich die Heisterheit, den Schnupfen vertreiben, il s'est déseigné, déseigné; dieses Mittel hat ihm die Geschwulst, das ihm die Geschwulst am Arm vertreiben, ce remède a opéré la déseigne, lui a déseigné le bras; sich die Grillen - c. sich die Zangewelle - c. ses chimères; se distraire, se déseigner; dies Spiel hat ihm die Zangewelle vertreiben, ce jeu l'a déseigné; so die Zeit mit Musik, mit Singen - c. passer le temps, s'amuser à faire de la musique, à chanter; f. g. Waaren - c. (verlegen) débiter, vendre des marchandises; dieser Kaufmann vertreibt nicht viel, ce marchand ne vend pas beaucoup; die Farben - c. (wenn sie aus einem, gleichsam getrieben, verdrängt und mehr vertreibt werden, damit sie sich nach und nach vertreiben) noyer, fonder les couleurs; die Farben in diesem Gemälde sind sehr schön vertreiben, ce tableau est d'une belle fonte; die Umrisse - c. adoucir les contours; 2. (sich, vom rechten Wege abtreiben); das Schiff wird vertreiben, (wenn es von heftigem Winde, von seinem Wege abgetrieben wird) le vaisseau dérive, déchoit; das - c. l'expulsion, f. nach der - ung der Feinde, après l'expulsion des ennemis; nach ihrer - ung, après leur expulsion; P. die - ung der Farben, der Umrisse, la fonte des couleurs, l'adoucissement des contours.

**Vertreiber**, s. - l'nn, f. (P. vertreibt) personne qui chasse, qui expulse; qui donne la chasse.

**Vertreibpfeil**, ein Pfeil die Farben zu vertreiben) pinceau pour noyer, pour fonder les couleurs.

**Vertreten**, ir. i. (durch einen falschen Tritt vertreten) sich den Fuß - c. bloß sich - c. se fouler le pied en faisant un faux pas; 2. (durch Tritten vertreten) unternommen, marcher en marchand dessus; die Blumenbrette - c. gäter les parterres de fleurs en marchant dedans; Eer. etliches wurde - c. une partie fut foulée aux pieds; das Gras - c. fouler l'herbe; f. g. die Kinderstube - c. (etwas Anderes vertreiben) sortir de l'enfance; P. cf. Kinderstube; 3. (durch Eintreten vertreten) einen den Weg - c. barrer, boucher le chemin, le passage à qn; se mettre devant le chemin de qn; 4. (an einen Andern Stelle treten und etwas für ihn vertreten) représenter, remplacer qn; vicarier; faire les fonctions de qn; sein Amtsgewisse vertrat ihn während seiner Krankheit, son collègue a exercé sa charge, a rempli ses fonctions pendant sa maladie; etwas - c. (etwas an einen Andern Stelle für ihn thun) faire qn à la place d'un autre; die - ung der Staatsgewalt, (etwas Anderes) l'autorité souveraine représentative; Wasserstelle bei einem - c. tenir lieu de pèrre à qn; jemand hat einen Andern - c. (stellen S. bei ihm füttern, ihn vertreten, entschuldigen) intercéder, prier pour qn, prendre son parti; soutenir, défendre ses intérêts; prendre fait et cause pour qn; jemand vor Gericht - c. prendre la défense de qn, plaider la cause de qn; das - c. act. de - c. das - des Fußes, la foulure du pied; das - c. eines Andern, l'exercice d'une charge, d'une fonction à la place de qn; it. (in Fürsprache) l'intercession, f.; Vertretungsrecht, n. das Rechte eines Vertreters anzureichern, weil man gleichsam an des. Stelle ist, (man man vertretet) le droit de représentation.

**Vertreter**, s. - l'nn, f. (P. man etwas vertretet, bef. man

eine andere vertretet) personne qui tient la place de qn, qui représente qn, qui défend, qui soutient les intérêts de qn.

**Vertrieb**, s. sp. (der Absatz, Verkauf); der - der Waaren, le débit des marchandises; dieser Kaufmann hat vielen - c. (sehr viele Waaren ab) ce marchand a bc. de débit; er hat einen großen - in Seidenwaaren, il a un grand débit de soieries.

**Vertrieben**, c. vertrieben.

**Vertriller**, n. (mit Trillern vertreiben); er vertrillert manche Stunde, il passe mainte heure à fredonner.

**Vertrinken**, i. (durch Trinken vertinken) dépenser en buvant; das Geld - c. dépenser l'argent à boire; 2. (durch Trinken vertinken); sich die Grillen - c. noyer son chagrin, dans le vin; seinen Verstand - c. (durch zu vielen Trinken vertinken) perdre l'esprit à force de boire; 3. (mit Trinken vertinken), ob. über dem Trinken vertinken); den Abend - c. passer la soirée à boire; die Nachtzeit - c. passer le temps du dîner à boire.

**Vertrippeln**, vn. av. f. (trippeln sich verlaufen) s'en aller à petits pas.

**Vertrocknen**, i. vn. av. f. i. (durch Einleichen od. Verdunsten vertrocknen, von flüssigen Körpern) devenir sec; tarir; das Wasser vertrocknet bei großer Hitze, l'eau tarit dans les grandes chaleurs; dieser Brunnen vertrocknet nicht, ce puits ne tarit point; seine Tränen vertrockneten bald, ses larmes tarirent bientôt; vertrocknete Brüste, mamelles tarées; 2. (vertrocknen) sécher; das Gras ist vertrocknet, l'herbe est desséchée; ein vertrockneter Baum, un arbre sec; II. va. (-machen, trocken machen) tarir, sécher. Das - c. le tarissement.

**Vertrödeln**, i. (als Trödel verkaufen und bel. teils an einen Trödel vertreiben) vendre de vieux habits, des meubles, aus fripiers; mp. Bücher, Kleider - c. vendre des livres, des habits; 2. (mit Trödeln vertreiben); die Zeit - c. passer le temps à rien faire.

**Vertrommeln**, i. (mit Trommeln vertrommeln); die Zeit - c. passer le temps à battre le tambour; 2. (durch Trommeln vertreiben); die Nasen - c. chasser les rats par le son du tambour.

**Vertrompeten**, i. (mit Trompeten vertrompeten); den Morgen - c. passer la matinée à sonner de la trompette; 2. (durch Trompeten vertreiben) chasser par le son de la trompette.

**Vertropfen**, c. vertropfen.

**Vertropfen**, vn. av. b. et f. (aufstören zu tropfen) cesser d'égoutter; eine nasse Sache - lassen, (die Flüssigkeit von der Tropfen lassen, die sie trocken ist) laisser à. une chose humide.

**Vertrocknen**, i. (hoffnung zu od. auf etwas machen, bel. durch hoffnung, die man auf ein zukünftiges Gut macht, (sich selbst geben) donner de l'espérance, faire espérer; tranquilliser, calmer, apaiser en donnant des espérances; einen auf etwas - c. faire espérer qn à qn; seine Gläubiger von einem Monate zum andern - c. remettre ses créanciers d'un mois à l'autre; er hat mich von einer Zeit zur andern vertrocknet, il m'a remis sans cesse; sich auf etwas - c. espérer qn; ich habe mich darüber vertrocknet, je n'y pense plus; j'y ai renoncé.

**Vertrocklich**, a. ad. (sich vertrocknen lassen) qui se laisse, qu'on peut apaiser, tranquilliser par des espérances.

**Vertrompfen**, (durch Trompfen die Trümpe aufbrauchen); alle seine Trümpe - c. faire toutes ses triomphes; sich - c. (alle seine Trümpe verbrauchen) donner, employer toutes ses triomphes.

**Vertummeln**, i. (mit Tummeln vertummeln, (juch. sein); er hat mich den Tag zu Pferde vertummelt, il a passé maint jour à travailler des chevaux; 2. (durch Tummeln vertreiben od. vertreiben gehen machen); die Sachen - c. égarer les choses dans la hâte.

**Vertunken**, (durch Tunken aufbrauchen) employer, consumer, user en trempant.

**Vertupfen**, vertupfen, (sich tupfen) mal pointer; faire de faux points.

**Vertuschen**, i. (durch od. mit Tusch vertragen); viele Tusch, viel Geld - c. employer, consumer, user bc. d'encr de Chine; dépenser bc. d'argent en encr de Chine; 2. (sich od. (sich selbst tusch); eine

Zeichnung - mal laver un dessin; f. g. (ungetuschter Weise vertuschen, vertuschen) celer, cacher; tenir secret; getuschtes Gut - c. (verheimlichen) celer un vol; eine Sache, eine böse That - c. cacher, celer une chose, une méchante action. [cele ou cache qh.] **Vertuscher**, s. (einer, der etwas vertuscht) celui qui vertuscht; (der über täuscht, über austragen) prendre en mauvaise part, en mal; trouver mauvais; etum etwas - c. (sich ihm über nehmen) interpréter, expliquer en mal ce que qn fait ou dit; er hat es mir vertuscht, daß ich es ihm nicht gesagt habe, il a pris en mal, en mauvaise part que je ne lui aie pas dit.

**Vertuschen**, (ausüben, von thien (thien) exercer, commettre; einen Mord, eine Schandthat - c. n. un assassinat, un forfait; ein Verbrechen - c. un crime; Pra. perpétrer - c. viel Böses - c. faire bc. de mal; Grausamkeiten - c. ex. c. des cruautés.

**Vertüßeln**, s. - l'nn. (P. man etwas vertuscht) personne qui commet, exerce qh; der - dieser Schandthat blieb unbekannt, on n'a jamais connu l'auteur de ce forfait. [ten; \* vertuschen] détailler.

**Vertuschliden**, (unmöglich dargen, ersä. Wer unentfunden, (unmöglich machen) it. falsch, (schlecht vertuschen) donner une fausse tournure en allemand; it. traduire mal en allemand.

**Vertuschen**, (unmöglich machen) rendre ignoble; dégrader; Expl. der Gang vertuscht sich, (wenn er weniger reichhaltig an Orten wird) le filon s'appauvrit, devient moins riche, contient moins de minerai. Das - c. la perte, diminution, dégradation.

**Vertuschen**, (mit Unrecht belegen) déshonorer, prostituer; einen heiligen Ort - c. d. un lieu saint; er vertuscht seine Familie, il déshonore, il diffame sa famille. Das - c. le déshonneur.

**Vertuneln**, (unmöglich machen) désunir, semer la discorde, mettre en dissension; (mit Vertuneln) - c. brouiller deux personnes; sich - c. se désunir, se b. Das - c. la désunion, discorde, brouillerie.

**Vertunfütigen**, (durch Unfüt verunfütigen) souiller; das Kind hat sich verunfütigt, l'enfant s'est embouré.

**Vertunfütigen**, (unmöglich machen) désunir, brouiller; sich mit jemand - c. se b. avec qn.

**Vertunfütigen**, (mit Unglimpf behandeln, bel. nachtheilig von Andern urtheilen); einen - c. médire de qn, dire du mal de qn, ternir la réputation de qn. **Vertunfütiger**, s. (einer, der Andern verunfütigt) celui qui médit de qn, qui injurie qn.

**Vertunfütigen**, vn. av. f. (unmöglich werden, auch (sich) échouer, ne pas réussir; avoir du malheur; er ist verunfütigt, (daß ein Bein gebrochen, einen gefährlichen Fall gelitten, ist durch Feuer, um das Seilge, und sogar um das Leben gekommen) il e. du malheur, q. malheur; der Verunfütigte, le malheureux; den Verunfütigten beistehen, secourir les malheureux; im Wasser, auf der See - c. périr dans l'eau, sur mer; das Schiff ist verunfütigt, (schlecht, untergegangen) le vaisseau s'est perdu; das Unternehmen ist verunfütigt, l'entreprise a échoué; ein verunfütigter Scherz, (ein misslungener) une plaisanterie qui a manqué son effet.

**Vertunfütigungsfall**, (der Fall, da etwas verunfütigt) im - c. dans le cas où cela manqueroit, ne réussiroit pas.

**Vertunfütigen**, (in Ungnade fallen) tomber en disgrâce; 2. (mit seiner Ungnade belegen) disgracier.

**Vertunfütigen**, (unmöglich machen) annuler, casser, invalider.

**Vertunfütigen**, (entstellen) profaner.

**Vertunfütigen**, (unmöglich machen) souiller, salir; eine Sache - c. salir une chose; das Wasser - c. salir l'eau; die Luft - c. infecter, corrompre l'air; einen Tempel - c. (unmöglich) polluer, profaner un temple; sich - c. se salir, se s.; sich durch Selbstbefleckung - c. se polluer; im mosaischen Gesetz waren diejenigen, welche Töbte berührten, vertunfütigt, dans la loi de Moïse, ceux qui touchoient les morts étoient contaminés. Das - c. la souillure, profanation, pollution; die - ung der Luft, l'infection de l'air; die gefegliche - ung, la contamination légale.

**Vertunfütigen**, s. (einer, der etwas vertunfütigt) celui qui souille, qui salit qh.



**Ver: unrichtigen**, (unrichtig machen) rendre  
**Ver: unruhigen**, c. troublen. [inexacte.]  
**Ver: unsaubern**, (unsauber machen) rendre mal-  
 propre. [leux, peu sûr.]  
**Ver: unsichern**, (unsicher machen) rendre péril-  
**Ver: unsichtbaren**, (unsichtbar machen) rendre  
 invisible.

**Ver: unstatken**, (ungefähr machen) défigurer,  
 enlaidir, déparer; die Art, wie sie sich selbst, verun-  
 statket sie, la façon dont elle se met, la dépare; die  
 Schürbrüste haben ihren Wuchs verunstaltet, les  
 corps de baleine lui ont corrompu la taille; durch  
 die Blattern ganz verunstaltet sein, être tout dé-  
 figuré, enlaidi par la petite vérole; ein ganz verun-  
 stateter Mensch, (ein ganz mißgestalteter) un homme  
 tout contrefait; diese zwei Gebäude – die ganze  
 Straße, ces deux bâtiments déparent toute la rue.

**Ver: uns terbliden**, (uns terblid machen, dem Su-  
 se nach) immortaliser.

**Ver: untliesen**, (untes machen) rendre bas; der  
 Hafen wird durch den Sand immer mehr veruntieft,  
 les basses gagnent sensiblement dans ce port; ce  
 port s'ensable, s'encombre de plus en plus.

**Ver: untreuen**, (untreuen machen) divertir, dé-  
 rober; er hat die eingenommenen Gelder verun-  
 treuet, il a diverti, détourné, volé les deniers de  
 sa recette; das Gefinde soll seiner Herrschaft nichts  
 -, les domestiques ne doivent rien détourner de  
 ce qui appartient à leurs maîtres; das - er öf-  
 fentlich Gelder, le divertissement des deniers  
 publics.

**Ver: unwilligen**, (unwillig machen) fächer; sich  
 mit jemand -, (unwillig auf jemand werden) s'indigner  
 contre qn.

**Ver: unwürdigen**, (unwürdig machen, behandeln)  
 traiter indignement, d'une manière indigne.

**Ver: unglieren**, (ungliedlich machen) déparer; dies  
 se Kleidung verungliert sie, cet ajustement la dé-  
 pare; dieser Thurm verungliert die Kirche, cette tour  
 dépare l'église.

**Ver: ursachen**, 1. die wessende Ursache von etwas  
 korn; causer, produire, donner; diese Krankheit ver-  
 ursacht mir große Schmerzen, cette maladie me  
 cause ou donne de grandes douleurs; Schaden,  
 Freude -, causer du dommage, de la joie; einem  
 Verbrüß -, causer du chagrin à qn; die verdorbene  
 Luft hat viele Krankheiten verursacht, la corruption  
 de l'air a produit bc. de maladies; die Geburt eines  
 Knaben verursacht ihm große Freude, la naissance  
 d'un garçon lui causa bc. de joie; Chanc. zuetwas  
 verursacht sein, veranlaßt être mu à qh, cf. mouvoir.

**Ver: ursacher**, -inn, f. (P. die etwas verursachte)  
 auteur.

**Ver: urtheilen**, (durch ein Urtheil für schuldig und  
 der darauf gerichtete Strafe werth erkennen) condamner;  
 jemand zum Tod, zur Galeerenstrafe -, c. qn à  
 mort, à la mort, aux galères; einen zur Gefangen-  
 schaft, zu einer Geldbuße -, c. qn à la prison, à une  
 amende; in die Kosten verurtheilt werden, sein, être  
 condamné aux frais; die Kinder des Verurtheilten,  
 les enfants du condamné; das -, la condamna-  
 tion; -ung zur gefänglichen Haft, cond. par corps;  
 -wegen ungehorsamen Ausbleibens, cond. par dé-  
 faut. [qui condamne.]

**Ver: urtheiler**, 6; (einer, der verurtheilt) celui  
 Verurtheilen, 1. vn. av. f. (zum Utheil werden) s'a-  
 bruitir; 2. va. (zum Utheil machen) abruiter.

**Ver: vielen**, 1. (viel machen) augmenter, multi-  
 plier; 2. sich -, (viel werden) a., s'a., se m.

**Ver: vielfachen**, 1. (vielfach machen) multiplier,  
 2. sich -, (vielfach werden) se m.

**Ver: vielfältigen**, 1. (vielfältig machen; machen, das  
 ein Ding viele Male da ist) multiplier; eine Zahl -, m.  
 un nombre; dieser Spiegel vervielfältigt die Gegen-  
 stände, ce miroir multiplie les objets; zwei gegen  
 einander überhangende Spiegel – einen Gegenstand  
 ins Unendliche, deux glaces en regard répètent un  
 objet à l'infini; 2. sich -, (vielfältig werden) se m. Das  
 -, la multiplication.

**Verviersfachen**, 1. (vielfach machen; machen, das  
 etwas viermal da ist; quadrupler) quadrupler; eine  
 Summe -, q. une somme; 2. sich -, (vervielfacht wer-

den) q.; sein Vermögen hat sich vervielfacht, son bien  
 a quadruplé.

**Vervollkommenlich**, a. ad. (sch. vervollkommenen) sa-  
 tis; \* perfectible; -teit, f. la perfectibili-  
 té.

**Vervollkommenen**, (vollkommen machen) perfec-  
 tionner; die Kunst haben sich sehr vervollkommenet,  
 les arts se sont bien perfectionnés; sich zu - suchen,  
 chercher à se p.; das -, la perfectionnement; die  
 -nung einer Sprache, le perf. d'une langue.

**Vervollkommenen**, 6; (einer, der vervollkommenen)  
 celui qui perfectionne. [sectionner.]

**Vervollkommenen**, (vollkommenen machen) per-  
 fectionner. [sectionner.]

**Vervollständigen**, (vollständig machen) complé-  
 ter. [celui qui complete.]

**Vervollständiger**, 6; (einer, der vervollständigen)  
 Vervollständigen, (vollständig machen) compléter.

**Vervortheilen**, (vervortheilen) frauder, léser,  
 surprendre, tromper; das -, la tromperie, la  
 fraude; die -ung um mehr als die Hälfte des Wer-  
 thes, la lésion d'autre moitié.

**Verwachen**, 1. (mit Wachen wachhalten); mehrere  
 Nächte -, passer plu. nuits à veiller; 2. sich -, (sch.  
 durch viele Wachen wachhalten); sie hat sich bei dies-  
 sem kranken Kinde ganz verwacht, elle s'est rendue  
 malade à force de veiller cet enfant.

**Verwachen**, vn. ir. 1. (durch Wachen werden, un-  
 temlich gemacht werden) se fermer, se couvrir; dispa-  
 roître, se perdre en croissant; die Wunde, die Nar-  
 be verwacht, la plaie se ferme, la cicatrice dispa-  
 roît; ihre Blatternarben sind fast ganz -, il. va. sie  
 hat ihre Blatternarben fast ganz -, ses marques de  
 petite vérole se sont presque toutes perdues, ne  
 paroissent presque plus; ein in die Wunde eines  
 Baumes eingeschnittener Nadel verwacht allmäh-  
 lig, un nom taillé dans l'écorce d'un arbre se perd,  
 disparaît peu à peu; dieser Weg ist -, mit Gras -,  
 ce chemin s'est couvert d'herbe; ein mit Dornen  
 -er Ast, un champ couvert d'épines; der Leich ist  
 ganz -, mit Moos -, l'étang est tout rempli de ro-  
 seaux; 2. (durch das Wachen verbunden werden) s'unir,  
 se joindre en croissant, cf. zusammenwachsen.

(ein; die Wunden einer reinen Schnittwunde – bald,  
 les bords d'une coupure ou taillade nette s'unis-  
 sent, se joignent bientôt; diese beiden Bäume ver-  
 wachsen ineinander, ces deux arbres s'unirent en  
 croissant; dicht -es Gedrösch, des buissons épais et  
 entrelacés; An. ein -es Blutgefäß, un vaisseau  
 oblitéré; Ho. -e Staubfrühen, Staubbeutel, Blät-  
 ter, filets réunis, anthères, feuilles cônées;

3. (stärken, ungestalt werden) prendre une con-  
 formation vicieuse en croissant; er ist vorn und  
 hinten -, (vordr.) il est bossu par-devant et par-  
 derrière; ein ganz -er Mensch, un homme tout con-  
 trefait; 4. va. die Kleider -, seine Kleider -, (so sie  
 wachsen, das sie zu klein werden) croître si fort, grandir  
 au point que les habits deviennent trop petits, trop  
 courts, trop étroits; er hat alle seine Kleider -, il  
 a grandi, crû si fort que tous ses habits sont deve-  
 nus trop petits; 5. va. sich -, c. sich verwachsen (2.  
 va. d.). Das -, act. de r.; Chir. das -ung nieder-  
 Zehles des Körpers, welcher eine Öffnung haben  
 sollte, imperforation, f; das -sehn des Afters, l'i.  
 de l'anus.

**Verwachen**, (durch ein Wachs auf etwas legen;  
 schützen) pu. hasarder; sein Vermögen -, h.  
 son bien.

**Verwachen**, ré. et ir. 1. c. wägen, abwägen, zu-  
 wägen; 2. vp. sich -, (sch. im Wägen verstehen; unrichtig wä-  
 gen) se tromper au poids, en pesant; er hat sich ver-  
 wägt ob. verwogen, il s'est trompé au poids.

**Verwahr**, 6; ap. in - geben, im - haben, c. in  
 Verwahrung geben, in der W. haben; -sargenei, Verwäh-  
 rung, f. remède préservatif, médecine préserva-  
 tive; -gelb, -gut, n. (in -ung gegebenes Geld) p. dépôt;  
 -kasse, f. (öffentliche Kasse, wo man Geld zur -ung nieder-  
 legt) \* Dépôtcaisse, caisse de dépôts, f; -mittel,  
 -ungsmittel, n. (W. sich gegen et. vor etwas zu -en) pré-  
 servatif, remède p., remède prophylactique; ein  
 .. gegen die Pest, un p. contre la peste.

**Verwahren**, (vor Verlust, Raub, Gefährdung; h.  
 qm) garder; an einem verschlossenen Orte -, unter

dem Schloße -, serrer, c. einschließen, verchloßen; er  
 verwahrt seine Sachen sorgfältig, il garde, il serro  
 soigneusement ses affaires, ses hardes; Geld zu-  
 geben, donner de l'argent à g.; mettre de l'argent  
 en dépôt chez qn; ein bei einem niedergelegtes Gut  
 treulich -, g. religieusement un dépôt; eine Stadt  
 mit Mauern, einen Garten mit einem Zaune -, fer-  
 mer, enfermer une ville de murailles, un jardin  
 d'une haie; diese Thür ist nicht wohl verwahrt, (sch.  
 (schloß) cette porte n'est pas bien fermée; einen  
 Gefangenen zuge -, resserrer un prisonnier, le  
 mettre, le tenir dans une étroite prison; man muß  
 ihn noch enger -, il faut le resserrer encore davan-  
 tage; sich gegen den Regen, gegen die Kälte od. vor  
 der Kälte -, se garantir, se défendre de la pluie,  
 se garantir du froid, se prémunir contre le froid;  
 das Del verwahrt das Eisen vor dem Roste, l'huile  
 garantit le fer de la rouille; durch Einsalzen wird  
 das Fleisch vor dem Faulen verwahrt, on empêche  
 la viande de se pourrir en la salant; Pra. sich -,  
 sein Recht, seine Gerechtsame -, (gegen Angriffe ver-  
 wehren) durch seine Güter sichern od. zu sichern suchen  
 protester, revenir, réclamer, se pourvoir contre  
 ..; prendre ses sûretés; it. sich -, c. sich wehren, sich  
 wehren, sich wehren. Das -, c. Verwahrung.

**Verwahrer**, 6; die -inn, (P. die etwas verwahrt)  
 le garde ou gardien, la gardienne; der - eines  
 anvertrauten Gutes, le depositaire.

**Verwahrlich**, a. ad. 1. (verwahrt werden können)  
 pu. qui peut être gardé, serré, qui est de garde;  
 2. ad. (in Verwahrung); etwas - bei einem niederle-  
 gen, déposer qh entre les mains de qn, mettre en  
 dépôt auprès de qn, cf. hinterlegen.

**Verwahrloschen**, (durch Mangel an Aufsicht, an Auf-  
 merksamkeit unvollkommen werden od. zu Schaden kommen  
 lassen) négliger; gärten, endomager, laisser périr  
 faute de soin ou par inadvertance; er ist in seiner  
 Jugend sehr verwahrloset worden, son éducation a  
 été bien négligée, il a été bien négligé dans sa  
 jeunesse; ein Kind so -, das es zum Krüppel wird,  
 estropier un enfant par sa négligence; seine Ges-  
 undheit, sein Herz, seinen Verstand -, négliger sa  
 santé, n'avoir aucun soin de former son cœur,  
 son esprit, de s'instruire; das Feuer -, (nicht auf  
 darauf haben) ne prendre point garde au feu. Das  
 -, la négligence, le défaut de soin, d'attention;  
 der Brand ist durch -ung des Feuers ausgegangen,  
 l'incendie a été causé par la négligence à soigner  
 le feu.

**Verwahrung**; en.-f. 1. sp. die W. -e. de man etwas  
 verwahrt; it. der Zustand, da etwas verwahrt ist) la garde;  
 etwas in seiner - haben, avoir une chose en sa  
 garde; nehmen Sie dieses Geld in -, gardez, ser-  
 rez cet argent; Alles ist in guter -, tout est bien  
 gardé, serré; 2. Pra. die Worte, die Schrift, wodurch  
 man sich, seine Rechte gegen etwas verwahrt) protestation,  
 réclamation, f; eine - einlegen, protester, reve-  
 nir, réclamer contre .., cf. verwahren (Pra.); -sarg-  
 enei, -smittel, c. Verwahr. ap. 2.

**Verwaisen**, 1. (zur Waise machen) pu. mettre dans  
 l'état d'orphelin; 2. vn. (zur Waise werden) devenir  
 o.; ein Kind verwaiset, wenn seine Aeltern sterben,  
 un enfant devient o. par la mort de son père et  
 de sa mère; er ist sehr frühe verwaiset, il a perdu  
 de bonne heure son père et sa mère; ein verwais-  
 ter Knabe, ein verwaisetes Mädchen, un o., une or-  
 pheline; sg. ein verwaisetes Haus, eine verwaisete  
 Familie, une maison, une famille abandonnée, dé-  
 laissée; ein verwaisetes Land, un pays qui a perdu  
 son souverain, sans qu'il ait laissé d'héritier.

**Verwalten**, (ein Geschäft mit der dazu nöthigen Ges-  
 walt versehen) administrer, manier; die Finanzen,  
 ein Gut -, a. les finances, un bien, une terre; les  
 mandes Vermögen -, m. le bien de qn; er hat die  
 öffentlichen Angelegenheiten verwaltet, il a mané-  
 gé les affaires publiques; einen Staat, das Reich -,  
 gouverner un état, g. l'empire; ein Amt -, exer-  
 cer un emploi, une charge; das Hauswesen -, g.  
 conduire le ménage; ein gut verwaltetes Land, un  
 pays bien gouverné; das Abendmahl - c. reichen,  
 austheilen; -b, administratif, ve; eine -be Behörde,  
 Stelle, un corps administratif, une charge admini-  
 nistra-

nistrative. Das -e, c. Verwaltung.

Verwalter, s; die -in, f. v. die etwas verwaltet, bes. an einem andern Orte; *administrateur*, *administratrice*, cf. Amt-, Verwalt-, Haus-, Kassen-, Post-, Pro-  
dant-, Reichs-, Spital-, Staats-; der - einer Wirt-  
schaft, eines Landgutes, l'a. d'une économie; l'éco-  
nome, l'a., le régisseur d'un bien, d'une terre;  
diese Handgefeiligkeit hat ihn zu ihrem - ernannt,  
cette compagne l'a nommé son a.; der - des Hauses,  
wefens, der Einkünfte eines vornehmen Herrn, le  
maître d'hôtel, l'intendant d'un seigneur; der ge-  
richtlich ernannte - einer streitigen Sache, le sé-  
questre.

Verwaltung; en, f. die Hdt., da man etwas ver-  
waltet; it. eine verwaltete Stelle; *administration*, *ré-  
gie*, *gestion*, f. *manement*; die - des Vermögens  
eines Minderjährigen, die - der Finanzen, l'a. des  
biens d'un pupille, l'a., le m. des finances; man  
hat ihm diese -, die - darüber übertragen, auver-  
traut, on l'a chargé de cette a., on lui a confié  
cette a., ce m., on lui en a commis, confié la r.; sel-  
ne - umfaßt mehrere Millionen, son m. est de plu-  
millions; die - eines Amtes, la g., l'exercice d'une  
charge, d'un emploi; Nechenschaft von seiner - ab-  
legen, rendre compte de sa g.; man hat diese Erb-  
schaft, die Güter in - gegeben, on a donné cette  
succession, ces biens en r.; die - der erledigten  
Pfründen, l'a., l'économie des bénéfices vacants;  
die - einer streitigen Sache, la séquestration; -s-  
sch, n. -streif, -zweig, branche d'a.; départe-  
ment; -stamm, -versammlung, f. corps admi-  
nistratif, assemblée administrative; -rath, con-  
seil, it. conseiller d'a.; -weisen, n. -sachen, pl.  
l'a., les affaires de l'a.; er versteht nichts vom -s-  
weisen, hat keine Einsicht in -sachen, il n'entend  
rien en a.; -zweig, c. -sach.

Verwand (bar, a. ad. (verwandelt werden können)  
transmutable; it. convertible, c. umsetzbar; -keit,  
f. la transmutabilité; die .. der Metalle, lat. des  
métaux.

Verwandeln, (ein anderes Wesen, eine andere Na-  
tur geben) changer, convertir, transmuier, trans-  
former, métamorphoser; Christus verwandelt  
das Wasser in Wein, Jésus-Christ changea,  
convertit l'eau en vin; Letztes Weib wurde in eine  
Salzsäule verwandelt, la femme de Lot fut chan-  
gée, transformée en une statue de sel; Latone ver-  
wandelt Bauern in Greife, Latone changea, trans-  
forma des paysans en grenouilles; Narcissus wur-  
de in die Blume verwandelt, die seinen Namen  
führt, Narcisse fut métamorphosé en la fleur qui  
porte son nom; Proteus verwandelt sich auf tau-  
sendfacher Art, Proteus se transformoit de mille  
manières, prenoit mille formes différentes; das  
vergeblische Geheimniß, die Metalle in Gold zu -,  
le prétendu secret de ch., de conv., de trans-  
muter les métaux en or; die Kuppen - sich in Puppen, les  
chenilles se changent, se transforment en chry-  
salides; die ganze Stadt wurde in einen Aschenhau-  
sen verwandelt, toute la ville fut réduite en cen-  
dres; ein guter Magen verwandelt alles in gute  
Nahrung, un bon estomac convertit tout en bonne  
nourriture; alles, was er zu sich nimmt, verwan-  
delt sich in Galle, tout ce qu'il prend, se convertit  
en bile; Thé. der Schaulplatz verwandelt sich in ei-  
nen Garten, le théâtre est changé en un jardin;  
die Metalle in Kalte -, c. veralten; in Glas -, c.  
verglasen; in Asche -, c. einäschern; Cath. in der Messe  
wird das Brod in den Leib Christi verwandelt, dans  
le sacrifice de la messe, le pain est transsubstantié,  
est changé au corps de J.-C.; entre Leiden sollen  
in Freude verwandelt werden, vos maux seront  
changés en joie; Dr. eine Strafe in eine andere -,  
ch., commuer la peine; die Galerienstraße ist in  
die Verbannung verwandelt worden, la peine des  
galères a été changée, commuée en celle du  
bannissement; sg. sie hat ihren Schmutz in Geld  
verwandelt, elle a converti ses prierres, ses bi-  
joux en argent; Alg. eine Gleichung -, (in eine Si-  
von einem andern Grade -) trans, une équation; Com.  
eine Handchrift, einen Wechsel in Geld -, ch., conv.  
un billet en argent; réaliser un billet z., cf. um-  
setzen Dic. Partie allemande. 2. II.

sehen, umsetzbar; das -e, c. Verwandlung.

Verwandler, s; die -in, f. v. die verwandelt  
pu. personne qui change, qui convertit, qui trans-  
forme qh, cf. verwandelt.

Verwandlung; en, f. die Hdt. des Verwandels,  
und der Aufl., da man sich verwandelt; *changement*; *con-  
version*, *transmutation*, *transformation*; *Al-  
tmetamorphose*, f; die - des Schaulplatzes, le ch.  
de théâtre, de scène; die - der Metalle, des Kup-  
fers in Gold, la conv., la trans. des métaux, du  
cuivre en or; die - eines organischen Körpers in  
ein Mineral, la conv. d'un corps organique en mi-  
néral; die - der Zieher, la trans. des insectes; die  
sabelhaften -en, les trans-s fabuleuses, les m-s;  
Ovid's -en, (die -en, wo Ovid fungen hat) les m-s d'O-  
vide; unter den meisten -en ist ein bildlicher Sinn  
verborgen, la plupart des m-s cachent un sens al-  
légorique; die - einer Strafe in eine andere, la  
commutation de peine; die - in Kalk, in Glas, in  
Asche, c. Veraltung, Veralfung, Einäschern; Th. die  
- des Brodes - kein Abendmahl, la transsubstanti-  
ation; die - eines Schuldbriefes in einen Renten-  
vertrag, le convertissement d'une obligation en  
contrat de constitution; -schülfe, f. c. Nimpfe (2).  
Purpe (Hn.).

Verwandruthen, Expl. einen Schacht -, (mit  
Wandruthen versehen) revêtir de solives les parois  
d'un puits.

Verwandt, s. a. ad. 1. durch gemeinschaftliche Ab-  
stammung von dens. Pers. od. durch Heirath mit Andern ver-  
bunden) parent; der -e, le p.; die -e, la p.-e; -er  
von väterlicher, von mütterlicher Seite, p. paternel,  
p. du côté du père, consanguin; p. maternel; die  
-en vom männlichen Stamme, les agnats; blenach-  
sten und angesehensten -en, les grands p-s; er ist  
mit mir -, wir sind -, nahe -, im dritten Grade -, il  
est de mes p-s, nous sommes p-s, proches p-s,  
p-s au troisième degré; er ist mein nächster -er, il  
est mon plus proche p.; die Heirath zwischen ihnen  
findet nicht Statt, weil sie zu nahe mit ein. - sind,  
le mariage ne peut avoir lieu entr'eux à cause de  
la proximité du degré; wie sind Sie mit ihm -? de  
quel côté êtes-vous p-s? sie ist meine -e, elle est  
ma p.-e; er hat keine -en, il n'a aucuns p-s; sie sind  
entfernte -e, ils sont p-s éloignés; wir sind keine -e,  
keine Bluts- od. Blutsfremde, wir sind bloß ver-  
schwägert, nous ne sommes pas p-s, nous ne som-  
mes qu'alliés; eine Zusammenkunft von -en veran-  
stalten, faire une assemblée de p-s; er hat reiche,  
vornehme -e, arme, unbedeutende -, il est bien ap-  
parent, mal a., cf. Bluts-, Eltern-; fa. in Adam,  
von Adam her sind wir alle -, nous sommes tous p-s  
en Adam; sg. -, (etl. od. ähnliche Eigenschaft, Natur,  
Bestimmung z. habend); die Dichtkunst und die Mable-  
rei tritt mit einander -, il y a de l'affinité entre la  
poésie et la peinture; unsere Herzen sind sich -, nos  
cœurs s'accordent; sie sind -e Geister, ces sont des  
génies, des esprits de même nature; -e Wörter,  
mots synonymes; des s., cf. sin-; eine -e Be-  
deutung, une signification semblable; diese zwei  
Wörter sind einander sehr -, ces deux mots ont  
be. d'affinité; fa. er ist mir mit hundert Thalern  
-, (ist mit d. Th. schuldig) il me doit cent écus; 2. c.  
verwandten.

Verwandtschaft; en, f. 1. (Sinn. Eigensch. ver-  
wandter P. od. S.) parenté, f; sie stehen in -, es fin-  
det - zwischen ihnen Statt, il y a p. entr'eux; ils  
sont parents; die Grade der -, les degrés de p.,  
die Nähe der -, la proximité du degré, cf. Bluts-;  
die - zwischen Personen, die von denselben Vätern  
abstammen, la cognation; die - durch Heirath, c.  
Schwägerschaft; die - vom männlichen Stamme her  
agnation, f; er ist durch diese Heirath mit mir in  
- getreten, il est devenu mon parent par ce ma-  
riage; er ist in eine gute, reiche, vornehme - ge-  
treten, il s'est bien apparenté; er hat seine Tochter  
in eine gute - gebracht, il a bien apparenté sa fille;  
sg. Chi. die chemische -, (die Verknüpfung zweier Körper sich  
zu verbinden) affinité, f; die Gesetze der -, les lois d'a-  
die zusammenhufende -, l'a. d'aggrégation; eina-  
che, doppelte, mehrfache -, l'a. simple, double,  
composée; die neugezeugte -, l'a. produite; die

aneignende -, l'a. appropriante, cf. Wast-; die na-  
türliche - der Pflanzen, l'a. naturelle des plantes;  
es findet eine große - zwischen ihnen, zwischen ihren  
Gemüthern Statt, il y a grande a. entr'eux; die  
- der Charaktere, l'a. des caractères, entre les ca-  
ractères; 2. (mit ein. verwandte Pers.); er hat seiner  
ganzen - ein Essen gegeben, il a donné un repas à  
toute sa p.; man theilt die - zusammen, on assem-  
ble la p.; -sgrad, le degré de p.; -sraff, f. Chi.  
la force d'a.; -smittel, n. Chi. der vermittelnde Kör-  
per, durch den zwei gar nicht verwandte Körper in Verbindung  
gebracht werden; intermediate -, -stafel, f. Chi. (L., wo  
die Ordnung der Wäsk-en darstellt) table d'a.

Verwandtschaftlich, a. ad. (der Verwandtschaft  
gemäß, darin bestehend) de parent, en p.; -e Gefin-  
nungen, die -en Verbindungen, Verhältnisse, des  
sentiments de p., les liaisons entre p-s, les rap-  
ports ou relations de p-s; der -e Umgang, le com-  
merce entre p-s; -denken, handeln, penser, agir

Verwarnen, c. warnen. [en bon p.  
Verwaschen, ir. 1. (durch Waschen, beim W. ver-  
brauchen) consumer, employer en lavant; die Was-  
scherin hat alle Seife -, la blanchisseuse a con-  
sommé, employé tout le savon; 2. (durch Waschen  
ausgehen machen) ôter, faire disparaître en lavant;  
eine -e Farbe, une couleur passée, effacée par le  
blanchissage; Pl. die Farben -, (so verblühen, so sie  
sich nach und nach verlieren) noyer, fonder les couleurs,  
cf. verblühen; 3. Expl. den Schlamm auf dem Was-  
senherbe -, (durch W. reinigen) laver le schlick; das -  
der Erge, le lavage des minerais.

Verwässern, (durch zu viel Wasser verderben, alles  
Kraft berauben) mettre trop d'eau à qh, trop trem-  
per, trop détrempier; noyer; Sie gießen zu viel  
Wasser in ihren Wein, sie - ihn, vous mettez trop  
d'eau dans votre vin, vous le noyez; verwässert  
sich (in lange im Wasser gelegen) fêlé, se perd  
sa saveur, la viande qui trempe trop long-temps, perd  
tout son suc; sg. er verwässert seine Gedanken  
durch eine Flut von Worten, il noie ses pensées dans  
un flux de paroles; eine verwässerte Schreibart,  
un style lâche, diffus, c. maffert.

Verweben, 1. (zum Weben als Stoff verwenden; durch  
W. verbrauchen, alle machen) consumer à tisser; em-  
ployer à un tissu; dieser Weber verwebt bloß wol-  
lenes Garn, ce tisserand ne travaille qu'en laine;  
alles Garn ist schon verwebt, tout le fil est déjà em-  
ployé; 2. (durch W. mit etwas verbinden) faire entrer  
dans un tissu; sg. die Fehler sind so tief in das  
Webt verwebt, daß sie defects tiennent tellement  
au plan de l'ouvrage; ineinander verwebte (ver-  
schlungene) Zweige, des rameaux enlacés les uns  
dans les autres; rameaux entrelacés.

Verwechseln, 1. (sagen od. für ein anderes Ding ge-  
ben od. nehmen) changer; ein Stück Geld -, einen Du-  
caten gegen Silbergeld -, ch. une pièce d'argent,  
ch. un ducat pour de l'argent blanc; wir haben  
unsere Hute verwechselt, (verauscht) nous avons chan-  
gé, troqué de chapeaux; it. (durch Verwechseln) nous  
avons pris par mégarde les chapeaux l'un de l'autre;  
die Kleider, die Wäsche -, c. wechseln; 2. (ein  
Ding aus Versehen, aus Unkunde für das andere halten, ver-  
men) confondre; die Wörter, die Begriffe -, co. les  
mots, les idées; Sie - Dinge, die sehr verschiedne  
sind, vous confondez des choses qui sont bien dif-  
férentes; Sie haben diesen Schriftsteller mit einem  
andern verwechselt, vous avez confondu cet auteur  
avec un autre; - Sie meine Sache ja nicht mit der  
seinen, n'allez pas co. mon affaire avec la sienne;  
Sie - mich mit einem andern, vous me prenez pour  
un autre, pour q. autre; handfäule, Strümpfe,  
welche zusammen gehören -, déparier des gants,  
des bas; das -e, z. not. de z; (des Schreib.) le change.

Verwegen, a. ad. (ohne Furcht, ohne Bedacht sich  
in Gefahr begeben; die Gefahr verachten; in dieser Gefah-  
rung und Handlungswelt getrieben) téméraire, -ment;  
ein -er Mensch, un homme t., un esprit t.; er ist  
mehr - als tapfer, il est plutôt t. que vaillant; eine  
-e That, une action t.; daß ist ein -er Satz, eine -e  
Behauptung, voilà une proposition t., une asser-  
tion t.; es ist -, sich so in die Gefahr zu stürzen, il y a  
de la témérité à se jeter ainsi dans le péril; der -e  
F. F. F.



Handelt ohne Überlegung, le t. agit sans réflexion; sich — unter die Feinde stürzen, se jeter témérairement au milieu des ennemis; — (sprechen, urtheilen, parlen, juger témérairement; — heil, f. la témérité; es liegt viel .. in dieser That, il y a beaucoup .. en cette action; welche .. sich allein ins feindliche Lager zu wagen, quelle t. d'aller seul dans le camp des ennemis!

Verwegeten, c. verweigen.

Verwehen, I. vn. (aufhören zu wehen; fg: sich verstreuen; cesser de souffler; fg: se dissiper, se perdre; disparaître; die Winde —, das Wasser verweht, les vents cessent de souffler, les eaux se perdent; die Ermahnungen — bei ihm, wie der Schall in der Luft verweht, les exhortations se perdent dans son esprit, comme le son se perd dans l'air; 2. va. (in die Ferne wehen, auheben, wehen) dissiper, disperser en soufflant; wie Spren, die der Wind verweht, comme la balle que le vent emporte; Mar. das Schiff ist verweht, (durch Sturm von seinem Wege verdrängt) le vaisseau est dérivé de sa route par la tempête; 3. (durch Wehen des Schnees, des Hagelsteds & auf etwas unternehmlich machen) couvrir, faire disparaître en soufflant de la neige, du sable sur ..; der Wind hat die Wege mit Schnee verweht, le vent a couvert les chemins de neige; die Spur, die Fährte ist verweht, la trace, la voie a disparu.

Verwehren, (mit Vorlag und mit Gewalt) verhindern, das etwas nicht geschehe empêcher, défendre; dem Feinde den Uebergang über den Fluß —, e. l'ennemi de passer la rivière, d. le passage de la rivière; man verwehrt ihm den Eintritt, den Zutritt, on lui défendit l'entrée, l'accès; on lui refusa la porte; das wolle Gott! —! à Dieu ne plaise! Dieu nous en préserve!

Verweiben, vn. (weiblich werden) pu. s'amollir; devenir efféminé; 2. va. (weiblich machen) efféminer; 3. c. verbeibstehen.

Verweichen, I. vn. (durch zu langes Liegen in einer Flüssigkeit zu weich werden) devenir trop mou en demeurant dans l'eau ou dans q. autre liqueur; 2. (- machen) rendre trop mou; tremper trop longtemps.

Verweichlichen, I. (weiblich machen) amollir, efféminer; das Wohlleben verweichlicht die Menschen, la volupté amollit, effémine les hommes; ein verweichlichtes Volk, un peuple efféminé; 2. vn. (weiblich werden) s'a.; devenir efféminé; durch die Ueppigkeit — die Wälder, les peuples s'amollissent.

Verweifen, c. verabschlehen. (sent par le luxe.

Verweigern, einem etwas —, (ihm ertheilen, das man es nicht geben, ihm od. zulassen wollen) refuser, dénier qn à qn, donner un refus à qn; et hat mir seine Hilfe verweigert, il m'a refusé son secours; einem ein Geldanlehen —, r. de prêter de l'argent à qn; man hat ihm alle Gerechtigkeit verweigert, on lui a dénié toute justice, cf. verweigern, verweigern, weigern; das — e. le refus; was er Ihnen gesagt hat, ist eine bössliche — rang, ce qu'il vous a dit, est un honnête refus; die — rung der Gerechtigkeit, le déni de la justice; im — rungsfalle, en cas de refus.

Verweilen, vn. il. vp. (an einem Ort, bei einem Dinge eine Zeitlang bleiben) demeurer, s'arrêter; Sie —, Sie — sich zu lange bei dieser Arbeit, vous traînez trop ce travail; vous demeurez trop longtemps à faire cela; er hat (sich) lange unter Weges verweilt, il a demeuré longtemps en chemin; es wird sich lange —, bis seine Wunde heilt, sa plaie sera longtemps à se guérir; wir wollten nur eine Stunde bei ihm —; nous ne voulions d., nous d. qu'une heure chez lui; sein Blick verweilt te bei jeder Blume, ses yeux s'arrêtoient sur chaque fleur; verweilt nicht zu lange, ne vous arrêtez pas trop longtemps; ne tardez pas trop; sich bei Nebenbungen, bei Kleinigkeiten —, s'a., s'amuser à des choses indifférentes, minutieuses, à des bagatelles; P. s'amuser à la montarde; 2. va. c. aufhalten; 3. c. entweilen.

Verweilen, I. (mit Weinem zubringen); die ganze Nacht —, passer toute la nuit à pleurer; die Tage, welche ich bei ihr verweilt habe, les jours que j'ai passés auprès d'elle à p.; sie hat den Venz ihrer

Jahre verweilt, elle a passé dans la tristesse le printemps de sa vie; 2. (mit Weinem erweichen, gleichsam verweinen); seinen Schmerz, seinen Kummer —, soulager sa douleur, son chagrin par des larmes; 3. (durch Weinem betören); sich die Augen —, avoir les yeux entés à force de p.; sie hatte ganz verweinte Augen, elle avait les yeux tout rouges de pleurs; das Geschriebene —, mouiller son écriture, une lettre de ses larmes; ihr Brief war ganz verweint, sa lettre étoit toute mouillée de larmes; 4. sich —, c. sich ausweinen, endweinen.

Verweilen, c.; e. (die Worte, wenn man einem etwas verweisen) réprimande, reprehension, f.; ein gelinder, berber, crastet —, une douce r., grande r., une r. sévère, une rude r.; — e geben, bestimmen, faire des r-s, avoir, recevoir des r-s; das verdient einen —, einen starcken —, cela mérite r., une forte r.; cela est très-repréhensible; er theilt gar gern — e aus, c'est un grand faiseur de r-s; ich werde ihm einen — barüber geben, je lui en ferai r.; er hat einen tüchtigen — bekommen, on lui a fait une bonne mercuriale, une rude m., cf. Rüge, Tadel, Bormur; ein öffentlicher obrigkeitlicher —, une amadversion publique.

Verweisen, ir. I. (an einen andern Ort, an eine andere P. weisen) renvoyer; von dem einen zum andern —, renvoyer de l'un à l'autre; einen an ein anderes Gericht —, r. qn à un autre tribunal; statt aller Antwort hat er mich an seine Frau & verwiesen, pour toute réponse il m'a renvoyé à sa femme; ich verweise den Leser auf das, was z. je renvoie le lecteur à ce qui z.; er verwies mich mit meiner Verjähmung auf Weihnachten, il me renvoyä à Noël pour mon paiement; des besändigen — e mude, hat er z., las d'être toujours renvoyé, il a z.; 2. (durch einen Befehl den Ort bestimmen, wo man verweisen, od. einen Ort anweisen, wo man sich aufhalten soll) exiler, reléguer, confiner, banir; man hat ihn des Landes verwiesen, on l'a exilé, banni du pays; er ist an den und den Ort, nach X, auf eine wüste Insel verwiesen worden, il a été relégué, confiné en un tel lieu, à X, dans une île déserte; einen aus seinem Vaterlande —, expatrien qn, cf. verbannen; ein Verweiser, un exilé; man hat die — en jurdaberrufen, on a rappelé les exilés; 3. (mit Worten bestrafen) réprimander, reprendre; ich habe ihm das, seinen Fehler sehr stark verweisen, je l'ai fort réprimandé sur cela, je l'en ai fort réprimandé, je l'ai repris de cette faute; einem etwas sanft —, reprendre qn doucement; das — z. I. le renvoi; 2. la rélegation, le bannissement; 3. c. Verweis.

Verweisslich, a. ad. (verworfen werden können) pu. reprehensible.

Verweisen, (auch od. zum Weisen vertrauen) employer, consumer à blanchir, en blanchissant les murs; viel Saß —, em., c. ba. de chaux à blanchir.

Verwelken, I. vn. (sanz weit weichen) se faner; se flétrir; das Gras verwelkt, wenn man es zu lange stehen läßt, l'herbe se fane quand on la laisse trop long temps sur pied; eine verwelkte Rose, verwelte Blumen, une rose flétrie, des fleurs flétries; Bo. eine — de Blumenschelbe, (me beim Aufsteigen der Blume od. kurz vorher verwelkt) une spathe ou gaine marcescente; fg: ihre Schönheit verwelkt, sa beauté se fane; eine verwelkte Haut haben, avoir la peau flétrie, cf. welken; das — z. la flétrissure; 2. va. (sanz weit machen) pu. faner, sécher; Dht —, sécher des fruits.

Verwellich, a. ad. (verwelken können und müssen) sujet à se faner, à se flétrir; alle Blumen sind —, toutes les fleurs se fanent; die — e und leicht zerfallende Rose, la rose qui se flétrit et s'effeuille si facilement; fg: die größte Schönheit ist —, la plus grande beauté se fane, se flétrit.

Verwellichcu, Nco. geistliche Güter —, (seculariseren; zu weltlichen Gütern machen) seculariser des biens ecclésiastiques; ein verwellichtes Kloster, un monastère ou couvent secularisé; das — z. la secularisation.

Verwenden, rē. et ir. I. (von etwas weg wenden) détourner; den Blick von einem Gegenstande —, d.

la vue de dessus q. objet; sie verwendeten ob. verwandte sein Auge von ihm, elle le regarda fixement, continuellement, elle ne détourna pas les yeux de lui; saum hatte ich den Rücken verwendet od. verwandt, als z., à peine eus-je le dos tourné que z.; mit verwendetem Gesichte, en détournant le visage, en se tournant de l'autre côté, cf. abwenden, umwenden; 2. (auf einen Gegenstand der Beschäftigung, der Bestreitung wenden; dazu gebrauchen) employer, mettre, appliquer, dépenser; er verwendete sein Einkommen zu Almosen, il emploie son revenu en aumônes; zu den Staatsbedürfnissen —, em. aux nécessités de l'état; alle seine Veredfams seit für etwas —, em. toute son éloquence à q.; er verwendete alle Sorgfalt auf dieses Werk, il donna tous ses soins à cet ouvrage; er hat viel Zeit darauf verwendet, il y a employé, donné, mis beaucoup de temps; Geld auf Pferde —, m., d. en chevaux, m., d. de l'argent en chevaux; er verwendet viel auf Kleider, il dépense beaucoup en habits, il dépense beaucoup d'argent en habits; eine Summe Geldes zum Bauen —, a., em. une somme d'argent à bâtir; er hat diese Summe in sein Augen verwendet, il a appliqué cette somme à son profit; ein Theil seines Einkommens wird zur Befriedigung seiner Gläubiger verwendet, une partie de son revenu s'applique, est appliquée à satisfaire ses créanciers; wieder, aufs neue zu etwas —, reemployer; 3. fg: sich für einen, für etwas —, (eine Sache, Fähigkeit, sein Ansehen, seinen Einfluß zum Besten d. gebrauchen) s'em. pour qn, pour qh, interceder pour qn; s'entremettre de qh; ich habe mich verwendet, ihm Geld zu verschaffen, je me suis employé pour (ou à) lui procurer de l'argent; er hat mir verprochen, sich für Sie, zu Ihren Gunsten —, il m'a promis d'em. ses bons offices pour vous, en votre faveur; er hat sich bei dem Minister für ihn verwendet, er hat sich für seine Begnadigung verwendet, il a intercedé pour lui auprès du ministre, il s'est entremis pour lui faire avoir sa grace; das — z. (einer Summe, seiner Zeit) emploi; Pra. die — dungen zum Unterhalte eines Hauses, Gütes z. les impenses; man ersieht dem Wirtshaus nur die nützlichen — dungen, on ne rembourse au locataire que les i. utiles; die — dungen zu Gunsten einer Person, intercession, f.; die — dungen für eine Sache, die man zu Stande bringen will, entremise, f.

Verwerfen, ir. I. vn. av. 6. (zu frühzeitig werfen; unvollkommene Junge werfen) avorter; die Stute hat verworfen, la cavale avorté; 2. sich —, (vom Folter) c. sich werfen; 3. (als untauglich von sich werfen; fg: von sich werfen, nicht annehmen) rejeter; Ber. der Steln, den die Bauteile verworfen hatten, la pierre que les architectes avoient rejetée; eine Münze —, (als untauglich) f. (als) r., rebuter une pièce de monnaie, c. ausschleichen (?) ; fg: seine Meinung, dieser Vorschlag wurde verworfen, son avis fut rejeté, cette proposition fut rejetée; man hat seine Anerbietungen verworfen, on a rejetés ses offres; Pra. Jedem, récuser, reprocher des témoins; der Richter war ein Verwandter seiner Gegenpartei, er verwarf ihn, le juge étoit parent de sa partie, il le récusa; Ber. Gott verwirft den Frommen nicht, hat den Saul wegen seines Ungehorsams verworfen, Dieu ne rejete point l'homme intégral, a réproché Saul pour sa désobéissance; die Kirche verwirft diese Lehre, l'égglise réprouve, condamne cette doctrine; ein verworfener (sehr lehrreicher, merkwürdiger) Mensch, ein Verworfener, un homme réproché, abject; un réproché, un scélérat; eine verworfene Gesichtsbildung, un visage, une face de réproché, une physionomie abjecte; der verworfene Widersicht, le plus infâme coëter; sie ist eine verworfene Person, eine Verworfenne, c'est une abandonnée, une prostituée; ein Wort, einen Ausbruch (als lehrhaft) —, condamner un mot, un terme, une expression; 4. (unter eine w. w. c.) jeter pêle-mêle; der anger, brouiller, brouiller; it. c. verwerfen; das Feuer —, (die Wärme ausdauern, werfen) déverser le feu; 5. (durch Werfen den Verstand verwerfen) wir hatten alle unsere Steine, unsere Bomben verworfen; wir hatten uns ganz verworfen, nous avions jeté, lancé toutes nos pier-

res, jeté toutes nos bombes; notre provision de pierres, de bombes étoit toute épuisée; 6. (durch Werfen aus der rechten Lage bringen) par. sich den Arm-, se disloquer le bras en jetant, par un jet; 7. sich-, (falsch werfen, falsch w.); er hat sich beim Geldspülen verwerfen, il s'est mépris, trompé en jetant l'argent, en comptant l'argent par jet; 8. sich-, (nicht die rechten Karten wegwerfen) mal écarter; die Kugel (im Angriffspunkt) mal jeter, mal jouer sa boule; 9. (durch etwas, das man darauf ob. davor stellt, jucken) couvrir, enduire en jetant sur... c. beseffen; it. boucher, fermer, combler de qh, c. jureren; das - r. (eines weiblichen Thiers) avortement; (eines ungünstigen Urtheils) rejel; (eines Nichts. Zeugens) récusation, f; (einer arbeitsmäßigen od. faulsten Mühe) le rebut; (eines Schändes) réprobation, f.

Verwerflich, a. ad. (verworfen werden können, verworfen zu werden verdienen); eine - e Münze, une pièce de monnaie rejetable; diese Entschuldigung, dieser Vorwand ist nicht -, cette excuse, cette proposition n'est pas r.; ein -er Richter, -e Zeugen, un juge récusable, des témoins récusables, reprochables; dieses Zeugniß ist -, ce témoignage est reprochable; ein -er Grundfab, eine -e Lehre, That, une maxime condamnable, une doctrine c.; une action c.; -e Waare, marchandise de rebut; -feist, f. qualité de ce qui est r. c.

Verwerthen, etwas -, (gegen bares Geld umsetzen) vendre, réaliser qh; convertir qh en argent, faire argent de qh, cf. verkaufen, venter, vendre.

Verweisen, i. vn. (durch Jüdeln aufgedacht werden) pourrir, se putréfier, se corrompre; der Leichnam war schon halb verwesen, le corps étoit déjà à demi pourri; im Grabe -, p. dans le tombeau; ein verweseter Körper, un corps pourri; verweseter Dünger, du fumier putréfié, cf. verfaulen, vermrotten; Ecr. sg: der Gottlosen Name -, (aufhören zu sein) la réputation des méchants sera flétrie, périra; das - r. pourriture, putréfaction, corruption, f; 2. va. ein Amt -, c. versaler.

Verweser, s; (der ein Amt verwaltet; lt. der es im Namen eines Andern verwaltet) administrateur, c. Verwalter; it. vicaire, c. Amt-, Reich-.

Verwesslich, a. ad. (verworfen können und müßten) corruptible; sujet à pourrir, à se putréfier; der -e Körper, le corps c.; Ecr. der Körper ist gefäet -, und wird auferstehen un-, le corps est semé en corruption, il ressuscitera incorruptible; das -e wird nicht erben das Un-, la corruption n'hétera point l'incorruptibilité; die -feist, la corruptibilité.

Verwetten, i. c. wetten; 2. durch Wetten verlieren) perdre par gageure; er hat viel Geld verwettet, il a perdu bc. d'argent par des gageures, à des Verwettungen, c. verdammen, verdamner. (paris).

Verwettert, a. ad. po. er ist ein verwetterter Mensch, c'est un diable d'homme; il a le diable au corps; sie hat einen -en Hochmuths- teufel im Kopfe, elle a un orgueil diabolique.

Verwischen a. ad. (vergasen, verfließen) fa. passé, e; dernier, ére; -en Montag, lundi p., d.; -es Jahr, im -en Jahre, l'année passée, l'année dernière; (unlängst, neulich) hatte ich einen Traum v. demnächst, l'autre jour j'eus un rêve v.

Verwischen, i. (durch Wischen verwaschen) employer, consumer à s'irer, au cirage; alles Wachs ist schon verwischt, toute la cire est déjà consumée, employée au cirage; 2. einen -, po. c. prüfen, approber, durcir, durcir.

Verwickeln, (se in etwas. mischen od. stellen, das es als Schwere od. gar nichts ausbleiben können) Garn -, mêler du fil; verwickelte Haare, des cheveux mêlés, cf. vermischen, versaler; sich in Schlingen, Netzen -, s'engager, s'embarrasser dans des lacets, dans des filets; sich mit den Füßen in etwas -, s'empêtrer; s'em. les pieds; dieses Pferd hat sich mit den Füßen in die Stränge verwickelt, ce cheval s'est empêtré dans les traits; fg: eine Sache -, verwickelt machen, brouiller, embrouiller, embarrasser une affaire; einen mit in eine Sache -, m., envelopper, impliquer, engager, em. qn dans une affaire; er ist mit in diese Angelegenheit, in dieses Ver-

wickeln verwickelt, il est mêlé, enveloppé, impliqué dans cette accusation, dans ce crime; dieses hat mich in einen Rechtschandel verwickelt, cela m'a engagé dans un procès; er hat sich in einen schlimmen Handel, in große Schwierigkeiten verwickelt, il s'est engagé, embarqué dans une mauvaise affaire, dans de grandes difficultés; ein sehr verwickelter Handel, eine verwickelte Rechtsache, une affaire, une cause bien embrouillée; eine verwickelte Schreibart, un style embrouillé, entortillé; verwickelte Sätze, Redesätze, des phrases, des périodes entortillées, enchevêtrées, embrouillées; diese Frage ist sehr verwickelt, ist mit einer Menge anderer Fragen verwickelt, cette question est bien embrouillée, bien embarrassée, s'embranchant avec une foule d'autres; er verwickelt sich leicht in seiner Rede, et verwickelte sich so sehr, daß er, il s'embarrasse, il se brouille aisément dans son discours, il se brouille tellement que; der Stoff dieses Schauspielers ist zu verwickelt, le sujet de cette pièce est trop compliqué; ein sehr verwickeltes Schauspiel, une pièce bien intriguée; eine verwickelte Krankheit, une maladie compliquée; das -, act. de...; eine große -lung von Sachen, un grand embrouillement d'affaires; es ist eine -lung in diesem Sache, il y a de l'entortillement dans cette phrase; die -lung in diesem Lustspiele ist schön, l'intrigue de cette comédie est belle; die -lung vieler Dinge unter und miteinander, als Krankheiten, Verbrechen, la complication de maladies, de Verbrechen, c. verwickeln. [crimes].

Verwildern, c. verwildern. Verwildern, i. (wild machen) rendre sauvage, farouche; abrutir; dieses Zauber verwildert den Menschen, ce vice abrutit l'homme; Ch. einen Vörsenfang, eine Wolfgrube -, (mit Schreck und Laub bedecken) couvrir une trappe de branches; 2. vn. (mit werten) devenir farouche, sauvage; s'abrutir, s'abâtardir, dégénérer; (von Fildern) c. dépérir faute de culture; dieses Pferd ist ganz verwildert, weil es lange nicht geritten wurde, ce cheval est devenu farouche, intraitable, pour n'avoir pas été monté pendant long-temps; einen jungen Menschen ganz - lassen, négliger entièrement l'éducation d'un jeune homme; die jungen Leute - im Wald wachsend, les jeunes gens s'abâtardissent dans l'oisiveté; ein verwildeter Knabe, un garçon devenu farouche, indisciplinable; diese Nebenpflanzung, dieser Garten ist verwildert, ce plant de vigne s'est abâtardi, ce jardin est tout-à-fait en désordre, a déperir faute de culture; dieser Baum verwildert, cet arbre pousse trop de branches, trop de bois; er läßt sein Landgut ganz -, il laisse tout-à-fait déperir sa terre; das - r. abâtardissement, dépérissement.

Verwilligen, c. bewilligen. Verwilligen, i. (mit Willen zustimmen) passer en gémissant, dans des gémissants; er hat die Nacht unter Schmerzen verwilligt, il a passé la nuit en gémissant de douleur; 2. vn. (schon in eine. schlingen und verwachen) s'entrelacer; die Wurzel dieses Baumes ist verwilligt, les racines de cet arbre sont fortement entrelacées.

Verwinden, ix. i. (durch Winden verwickeln) entortiller, entrelacer, c. verwickeln, verwirren; 2. c. verdammen; 3. fa. er kann seine Krankheit noch nicht recht -, (sich noch nicht ganz davon erholen) il ne peut bien revenir, se bien remettre de sa maladie; er wird es so bald nicht -, (er wird es noch lange fühlen, empfinden) il s'en ressentira encore long-temps.

Verwischen, c. verwischen (1).

Verwirren, i. Boul. (verwirren verwaschen) consumer, employer à pétrir, à faire de la pâte; der Wäcker hat alles Wehl verwirrt, es ist schon alles Wehl verwirrt, le boulanger a déjà employé toute la pâte; toute la pâte est déjà employée; 2. (verwirren) v. commettre; ein Zaster -, c. un crime; was habe ich verwirrt? (was habe ich Wehl, Unrecht getan) quel mal ai-je fait? de quoi suis-je coupable? quel crime ai-je commis? 3. (durch unrichtige, unrichtige Handlungen sich einer St. priuslich machen) forfaire; er hat Zeit und Gut verwirrt, il a forfait corps et avoir; ein Leben durch Verwirrung der Leben-

stich -, f. un fief; er hat das Leben verwirrt, il a mérité la mort, encouru la peine de mort; 4. eine Strafe -, (verwirren, auf sich laden) v. encourir une peine, une punition; das - r.

Verwirren, (verwirren machen) réaliser; wenn einst unsere Hoffnungen verwirrt sind, quand un jour nos espérances seront réalisées; das - r. la réalisation.

Verwirren, r. et ir. (unordentlich in eine. versickeln; in Unordnung bringen) mêler, brouiller, embrouiller; mettre en désordre, en confusion; Zwiern ob. Garu, Strähnen -, m. du fil, m. des cheveux; die Spindel (das Garn auf der Spindel) ist verwirrt, la fusée est mêlée; da ist alles verwirrt unter einander, tout y est en confusion; die Haare sind so verwirrt od. verwirren, daß man mit dem Kamme nicht durch kann, les cheveux sont tellement mêlés que le peigne n'y saurait passer; die Fäden haben sich verwirrt, les fils se sont mêlés; den Staat -, (alles r. in Unordnung bringen) b. l'état; eine Sache, einem Rechtschandel -, noch mehr -, b., emb. une affaire, un procès; das ist ein sehr verwirrt od. verworren Handel, voilà une affaire bien embrouillée; eine verwirte od. verworrene Handhaltung, un ménage confus, désordonné; er verwirrt alles, il brouille, embrouille tout; il ne fait que b.; da geht es sehr verwirrt zu, tout y va confusément, cf. verwirren; fg: ein verwirrter Geist, Verwirr, des cris confus, un bruit c.; verwirrt, verworrene Begriffe, des idées confuses, embrouillées; eine verworrene Schreibart, un style c.; ein verwirrter, verworren Kopf, un esprit c., embrouillé; einen -, verwirrt machen, emb. qn, emb. l'esprit à qn; it. (auch der Fassung bringen) déconcerter, déconcerter, confondre, démonter qn; die Liebe hat ihm den Kopf verwirrt, er ist verwirrt; er ist verwirrt im Kopf, l'amour lui a brouillé, troublé l'esprit, la cervelle; la tête lui a tourné; il a l'esprit aliéné; et verwirrt sich leicht, (in seinen Gedanken) in seiner Rede ist embrouillé aisément; sich in seiner Rede -, s'embarrasser dans son discours, s'embrouiller; er spricht verwirrt, il parle confusément; it. il rêve, il extravague, il est en délire; er war ganz verwirrt, als er sich auf der That ersappt sah, il fut tout c., lorsqu'il se vit pris sur le fait; er sieht ganz verwirrt aus, hat einen verwirrten Blick, il a l'air tout confus, il a un air tout égaré, il a les yeux égarés, la vue égarée; Mg. verwirrt od. verworrenes Erz, (dessen Worte unordentlich durch eine. laufen) minerai embrouillé ou rameux; eine verworrene Kristallisation, une cristallisation confuse; das -, c. Verwirrung.

Verwirrung f. i. sp. (Verwirr., da man verwirren) act. de mêler, de brouiller, d'embrouiller, cf. verwirren; 2. (der Zustand, da etwas verwirrt ist) l'embrouillement, la confusion; - des Geistes, e. d'esprit; it. trouble, aliéné d'esprit; - von Gefühlen, d'affaires; er hat alles in - gebracht, il a tout mis en c., en désordre, cf. Unordnung; in seinem Zimmer ist alles in -, tout est en c. dans sa chambre; er herrscht in - in seiner Schreibart, il y a de la c., il régné de la c. dans son style; Ecr. die - der Sprachen la c. des langues; einen in - bringen, c. einen verwirren; er war in großer -, er konnte seine - nicht verbergen, il étoit dans un grand embarras, dans une grande perplexité; il ne pouvait cacher son trouble, son embarras; die Eifer sucht hat viel - in diesem Hause angerichtet, la jalousie a causé bien du trouble dans cette maison; er hat den ganzen Staat in die größte - gebracht, il a mis tout l'Etat en combustion; nach allen diesen -en erfolgte nichts, der Ordnung, après tous ces troubles, l'ordre se rétablit; Sie hätten mir diese -en ersparen können, vous auriez pu me sauver de ces embarras.

Verwirrt, sein Vermögen -, c. verwirren, verbrühen.

Verwischen, (auslösen, löschen; it. durch Wischen weg-schaffen, unentfalten machen) effacer, c. auslöschen, auf-schreiben; it. obliterer, c. versaler; Ps. die Farben -, c. versaler; diese Schriftzüge sind fast ganz verwischt, ces caractères sont presque entièrement effacés; fg: die Zeit hat die Farben dieses Gemäldes ver-





été décimé; man hat die Aufzähler verzehntet, on a décimé les rebelles; das - e, le paiement de la d.; it. la levée de la d.; it. (der Soldaten, Reuten) la decimation.

**Verzehren**, 1. (durch Zehren erschöpfen, alle machen, verbrauchen) manger, consommer, consumer; it. dépenser; Sie kommen zu spät, wir haben schon alles verzehret, vous venez trop tard, nous avons déjà tout mangé; alles, was im Lande wächst, wird auch darin verzehret, tout ce que le pays produit, s'y consomme; alle Lebensmittel waren verzehret, tous les vivres étoient consommés; die hervorbringende und die -de Classe, les cultivateurs et les consommateurs; cf. aufzehen; er hat sein Erbgut verzehret, il a mangé, consumé son patrimoine; er hat täglich einen Thaler zu -, il a un écu par jour à dépenser; fragt den Wirth, was wir verzehret haben, demandez à l'hôte combien nous avons dépensé, combien nous devons; er verzehret sich durch Diebstahl, il se consomme en procès; 2. (durch allmähliche Auflösung und Zerstörung der Theile vermindern, et. auch ganz vergehen machen) consumer, dévorer; der Rost verzehret das Eisen, la rouille mange, consume le fer; vom Feuer, von den Flammen verzehret werden, être consumé par le feu, par les flammes; das Opfer wurde gänzlich vom Feuer verzehret, la victime fut brûlée jusqu'à l'entière consommation, fut entièrement consumée par le feu; der Künstler, diese Krankschmerz verzehret ihn, le chagrin, cette maladie le consume; das Feuer, die beständige Leidenschaft, welche ihn verzehret, le feu qui le dévore; die Zeit verzehret alles, le temps consume, dévore tout; er hat ein -des Feuer in seinen Eingeweiden, il a un feu dévorant dans ses entrailles; er verzehret sich durch Kummer, il se consume de chagrin; *Med. Chir.* ein die überflüssigen Säfte od. das faule Fleisch -des Mittel, un remède *consumptif*; un c.; das -e, la *consumption*; it. la *consumation*, c. Verbrand; die -rung eines Opfers, la c. d'une victime.

**Verzehren**, 6; die -inn, (eine D. ein Ding, was verzehrt) *consummatrice*; die Anbeter und -er, les cultivateurs et les c.; die Zeit ist die -inn aller Dinge, le temps consume, dévore tout; P. ein Sparer will einen - haben, un père économe a ordinairement un fils dépensier; P. père avare, fils prodigue.

**Verzeichnen**, 1. (sitten, festhalten zeichnen) dessiner mal ou faux; die Figuren dieses Gemälbdes sind verzeichnet, les figures de ce tableau sont mal dessinées, ne sont pas dessinées correctement; er hat sich verzeichnet, (hat festhalten gezeichnet) il a mal dessiné; 2. (nieder schreiben, bel. aufschreiben) mettre, coucher par écrit; noter, annoter, c. aufschreiben; it. einzeln, Stückweise -, inventorier, spécifier; faire la liste, le catalogue de -; man hat sämtliches Hausgerath verzeichnet, on a inventorié tous les meubles de la maison; dieses Stück ist nicht in dem Contracte verzeichnet, cette pièce n'est pas spécifiée dans le contrat; alle im Kaufbriefe verzeichnete Gegenstände, tous les biens immeubles spécifiés dans le contrat de vente; etwas Stückweise verzeichnet übergeben, donner qq. par déclaration; die -nung, (der Figuren) incorrection dans le dessin; (des Hausgeräths) la spécification; l'act. d'inventorier, c. cf. Verzeichnen.

**Verzeichnen**, 1tes; (se, in Schrift, worin die einzelnen Stücke einer Art nach der Reihe genannt sind) das - der überschickten Waaren, la spécification, la liste des marchandises envoyées; dieses Buch steht nicht in meinem -sse, ce livre n'est pas dans ma l., cf. zihen; ein - seines Vermögens eingeben, donner une *déclaration* de son bien; ein - der zu erlegenden Schäden und Zinsen, une d. des dommages et intérêts; das - des Hausrathes, der Güter, l'inventaire des meubles, des biens ou terres; ein - machen, entwerfen, faire, dresser un l., une l., un rôle; man hat ein - von diesen Büchern gemacht, on a fait l'i., la l., le catalogue de ces livres; on a inventorié ces livres; in das - einschreiben, eintragen, aufzeichnen, mettre, coucher dans l'i., sur l'i., dans la l., sur la l.; von dem -se ansprechen, über de dessus le rôle, la l.; rayer de l'i., de la l.; ein - schließen, clore un l.; das - der Schiffsmanufaktur, le rôle de

l'équipage d'un vaisseau; *Féo.* dem Lebeherrn das familiäre Begegnung und - der empfangenen Lebensjahre überreichen, donner son aveu et dénombrement; das - der neuen Bücher, (eine neue Liste herausgeben) le catalogue des livres nouveaux; das - der (zu den Papieren) verbotenen Bücher, le c. des livres défendus par le pape; l'index, l'ind. expurgatoire; das - der in einem Buwe enthaltenen Sachen, la table des matières; das - der Druckfehler, l'errata; *Com.* das - der Waarenpreise, le tarif.

**Verzeihen**, c. vergeben.  
**Verzeihen**, ir. (den Unthun über eine Verleumdung, Verleumdung, die Ehre für einen Fehler, lassen) pardonner; das wird er mir nie -, il ne me pardonnera jamais cela; Gott verzeihung unsere Sünden, Dieu nous pardonne nos péchés; - Sie ihm diesen Fehler, diese Unachtsamkeit, pardonnez-lui cette faute, cette inadvertance; die Verleumdungen, die ich ihm verzeihen habe, les offenses que je lui ai pardonnées; ich verzeihe es Ihnen von ganzem Herzen, je vous le pardonne de tout mon cœur; in Ihrem Alter ist das nicht zu -, à votre âge, cela n'est pas pardonnable; einem so geistreichen Manne, wie er, ist ein solcher Fehler nicht zu -, à un homme aussi sensé que lui, une telle faute ne peut se p.; ext. diese Thorheit werde ich mir nie -, je ne me pardonnerai jamais cette folie; Gott verzeihe es mir! Dieu me le pardonne; it. fa. ich glaube, verzeih mir's Gott, je vous prie, je crois, Dieu me pardonne, qu'elle devient folle, cf. vergessen; befehligen, entzünden; - Sie meiner Freimüthigkeit, pardonnez à ma franchise; it. (in der Höflichkeitssprache) - Sie, wenn ich Sie störe, unterbreche, excusez-moi, pardonnez-moi, je vous demande pardon si je vous dérange, si je vous interromps; Sie sagen, ich habe es gethan, - Sie, ich habe es nicht gethan, vous dites que c'est moi qui l'ai fait, pardonnez, ce n'est pas moi; er ist abgereist, - Sie, Sie -, er ist noch hier, il est parti; pardonnez-moi, (je vous demande pardon, pardon), il est encore ici; das - e, c. Verzeihung; 2. sich eines Dinges -, c. (sich eines Dinges) begnügen, auf etwas verzichten, Verzicht thun.

**Verzeihen**, a. ad. (sich verzeihen, leicht verzeihen werden) pardonnable; ein -er Fehler, une faute p.; nichts ist -er, als was Sie gethan haben, il n'y a rien de si p. que ce que vous avez fait; die -heit, qualité de ce qui est p.

**Verzerren**, f. sp. (die Gest. des Verzeihens) le pardon; einem - angezeihen, widerfahren lassen, accorder le p. à q.; die - der Verleumdungen, eines Fehlers, der Sünden, le p. des injures, d'une faute, des péchés, cf. Verzeihen; einem um - bitten, bei einem um - bitten, demander p. à q.; ich bitte Sie deshalb tausendmal um -, je vous en demande mille fois p., je vous en fais mille excuses; er verzeiht keine -, il est indigne de p.; ich bitte um -, (in der Höflichkeitssprache) je vous demande p.; um -, mein Herr, pardon, monsieur; -würdig, a. ad. digne d'être pardonné.

**Verzerren**, (durch Zeren verunstalten, verzerren) tordre, défigurer par des contorsions, par des grimaces; den Mund -, t. la bouche; das Gesicht -, grimacer; ein verzerres Gesicht, un visage défiguré; it. une grimace; ein verzerres Bild, c. Zerrbild; einen Zug -, érailler une chose; verzerretes Lächeln, du crepe éraillé; *Chir.* ein verzerres Auge, wenn das untere Augenlid umgewandt ist) un œil éraillé; das -e, la contorsion, distorsion; wenn man die - rungen sieht, welche sie macht, sollte man glauben, sie sei beseßten, à voir les c.-s qu'elle fait, on croiroit qu'elle est possédée; die - rung des Mundes, la d. de la bouche; die - rung der Fäden eines Truges, éraillure, f; *Chir.* die - rung od. Umwälzung der Augenhäute, l'éraillure des paupières; ectropion.

**Verzetteln**, 1. (etwas hier und dort hinwerfen oder fallen lassen, und dadurch zerstreuen) éparpiller, gaspiller; laisser tomber ça et là; répandre; beim Einsäen den des Heues, des Getreides wird Manches verzettelt, en chariant le foin, les blés à la grange, on en éparpille be., il s'en perd be.; verzettelt diese Papiere nicht, n'éparpillez pas ces papiers; man

del die Hand fest zu, sonst werdet ihr -, was ihr darin habt, serrez bien la main, si non, vous répandrez ce que vous tenez; Kleidungsstücke, Wäsche -, g. des hardes, du linge; sg.; er hat viel Geld verzettelt, il a éparpillé, gaspillé bien de l'argent, cf. zerstreuen, versippen; das - e, éparpillement.

**Verzichten**, f. sp. (die Gest. da man sich seines Rechtes, seiner Ansprüche förmlich und feierlich begibt) la renonciation, le désistement; - auf etwas thun od. leisten, renoncer à q.; se désister de q.; förmlich auf seine Ansprüche - thun, faire, donner son désistement; er hat auf die Erbschaft - gethan, il a renoncé à la succession; die - heimbringen, renoncer, se désister par un serment; die gethan - brechen, rétracter la r. qu'on avoit faite, cf. -lassen; ext. - auf etwas thun, (anstehen etwas zu leisten, zu thun, zu tun) renoncer; ich thue - auf diesen Plan, auf diese Unternehmung, je renonce à ce projet, à cette entreprise; er hat auf alle Würden und Ehrentiteln - gethan, il a renoncé à toutes les dignités et à tous les honneurs, cf. entlassen; -brief, (der fünde, in der man -leihen) acte de r., de d.; -rid, (der verm. dessen man -thut) serment de r., de d.; -leistung, f. (die Gest. da man -leihen; mündliche, schriftliche, eidl. lichte, r. verbale, r. par écrit, r. par serment; seine - ist nicht in gehöriger Form, ist gültig, ungültig, sa r. n'est pas en bonne forme, sa r. est valide, est nulle.

**Verzichten**, auf etwas -, (Verzicht thun; cf.) renoncer à q.; se désister de q.; darauf habe ich längst verzichtet, il y a long-temps que j'ai renoncé à cela.

**Verziehen**, ir. 1. (aus der gehörigen od. gewöhnlichen Lage ziehen und dadurch entstellen) tordre; tirer de travers, c. verzerren, verzerren; er lachte nicht, er verzog nur den Mund zum Lachen, il ne rioit pas, il faisoit seulement mine de rire; er verzog förmlich den Mund, il fit une mine moqueuse; sg. ein verzoener od. verichlungener Name, dessen Name in eine geichlung sich um ein chiffre; un nom en chiffre; 2. Jeu. einen Stein -, sich -, (einen solchen Zug thun, im Damespiel, Schachspiel) jouer une pièce pour l'autre; 3. ein Kind -, (sich selbst ziehen) gâter un enfant; ein verzoeneres Kind, un enfant gâté; 4. (durch den Zug, durch Verändern seines Wohnortes verziehen) sein Bürgerrecht -, perdra son droit de bourgeoisie en changeant de domicile; er hat schon viel Geld verzoogen, (das Fischen, Wandern, Ausziehen hat ihn schon viel Zeit gezogen) il a déjà dépensé bien de l'argent à changer de demeure, de domicile; 5. Jar. c. vertuschen; 6. vp. sich -, (in die Ferne ziehen und sich umgeben) se dissiper, se perdre; der Nebel, das Gemitter hat sich verzoogen, le brouillard, l'orage s'est dissipé; it. l'orage s'est éloigné, a pris une autre direction; die Wollen - sich, les nuages se dissipent; *Chir.* die Gesichtswunde verzieht sich, l'endure se perd, disparaît; 7. vn. av. b. (nach an einem Orte ziehen, warten, den man verlassen wollte) attendre, rester, s'arrêter; - Sie noch ein wenig, attendez, restez encore un moment; ich kann nicht länger -, je ne saurois m'arrêter plus long-temps; 8. sich -, (sich in die Länge ziehen, langwierig werden) traîner; tirer en longueur; durer long-temps, c. ad. verziehen; das hat sich sehr lange verzoogen, cela a traîné, duré bien long-temps; das - e, (des Mundes) la distorsion; (des Minder) la mauvaise éducation; (des Bürgerrechts) la perte du droit de bourgeoisie par le changement de domicile.

**Verzieren**, vn. av. b. (sitten od. fest stellen) pu. mal viser, prendre mal la visée; das war verziert, c'étoit mal visé.

**Verzieren**, (mit Figuren versehen) orner, décorer, enjoliver; eine Kirche, einen Altar -, o. une église, un autel; ein öfentliches Gebäude äußerlich -, d. un édifice public; die Straußbäume war prächtig verziert, le théâtre étoit magnifiquement décoré; ein Feld mit Wäldern -, c. un habit avec des rubans; er hat seine Wohnung schön verziert, il a bien enjolivé son logis; dieses Tafelwerk ist zu macht, zu leer, man sollte es ein wenig - lassen, ce lambri est trop nu, il faudroit un peu le faire historié; ein altes sehr verziert, mit Verzierungen



überladenes Kabinet, un cabinet trop historique; seine Sprache, seine Rede -, o. son langage, son discours; seine Schreibart ist zu sehr verzieren, son style est trop orné, trop fleuri, cf. jieren, schmücken, ausjieren, aus schmücken. Das -z, act. d'orner z; it. die -zung, das, memit eine S. verzieren (s) décoration, f. ornement, enjolivement; die -zung einer Schaubühne, la d. d'un théâtre; kleine, niedliche -zungen, des enjolivures, cf. Biersatz; -smahler, décorateur, peintre décorateur. [rateur, enjoliveur.]

Verzieren, z; (verj. vor etwas verzieren) pu. déco. Verziffern, i. c. chiffrieren; 2. eine geheime Nachricht -, (in geheime Zeichen übertragen) chiffrer un avis secret.

Verzimmern, 1. (zu Zimmerwerk verbauchen, als Stoff ansetzen) employer à charpenter, en charpente; man hat zu diesem Gebäude viel Holz verzimmert, on a employé be. de bois de charpente à ce bâtiment; 2. mit dem nöthigen Zimmerwerk versehen, revêtir, garnir de charpente, de planches, c. aufzimmern; Expl. einen Eschot -, couvrir un puits; 3. Mar. ein Schiff -, (ausbessern) radouben un vaisseau. Das -z, le couvage, la revêtement; (eines Schiffes) le radoub.

Verzinnen, o. versapfen, (Charp.).

Verzinnen, (mit einem Ueberzug von Zinn versehen) étamer; Gebisse, Spornen, Nadel -, f. des mors, des éperons, des clous; das Weilm Feuer -, blanchir le plomb; die Stednadeln -, blanchir les épingles; in der Krute -, e. au pot, cf. Verzinntrug; das Kupfer wird verzinkt, wenn es zu Röhrengeräthen verarbeitet wird, le cuivre s'étame lorsqu'il est fabriqué en ustensiles; verzinkte Kasserolen, des casseroles étamées; verzinktes Eisenblech, fer à tôle étamé, fer-blanc, cf. Weissblech. Das -z, étamage; (des Bleches, der Metalle) le blanchiment; it. die -nung, (die dünne Lage von Zinn, womit ein Metall versehen wird) étamure, f; diese -nung ist zu leicht, zu dünne, cette étamure est trop légère.

Verzinner, z; (in den Weichlöthen, ein Verbeten, der das Eisenblech verzinkt) étameur.

Verzinsfolken, Vtr. (Wp.). lassen sich die Zinsen zum Verzinsen des Forderungsbetrags belihen; leffer à étiemer.

Verzinsstrug, die -strute, Ep. (als letzter Topf, der zum Verzinsen der eisenen Nadeln gebraucht wird) la chancie; le pot à blanchir.

Verzinsen, 1. eine Schuld -, die Zinsen davon geben; payer les intérêts d'une dette; er verzinselt diese Summe mit fünf vom Hundert, il paie cinq pour cent d'intérêt de cette somme, de ce capital; er hat diese Schuld noch nicht verzinselt, il n'a pas encore payé les i. de cette dette; 2. vp. sich -, (Zinsen bringen) rapporter des i.; bei diesem Anlehen verzinselt sich das Hundert mit zehn, à ce prêt le cent rapporte dix d'i. Das -z, le paiement des i.

Verzinslich, a. ad. (Zinsen bringend); Geld - ausstun, mettre de l'argent à intérêt; ein -es Anlehen, un prêt qui rapporte des i., dont on paie des i.

Verzogen, o. verzögern.

Verzögerer, (rinc. vor etwas verzögern) pu. celui qui diffère, qui tire ou traîne en longueur.

Verzögerlich, a. ad. (Verzögerung verurachtend) dilatoire. Pra. eine -e Clauze, une exception d.

Verzögern, (etwas geschwindig genug, nicht zur Beilimmung zu thun od. geschehen lassen) retarder, reculer; tirer en longueur; dieses verzögerte die Ankunft der Hülfstruppen, cela retarda l'arrivée du secours; seine Heirath wurde um einige Tage verzögert, son mariage fut retardé de q. jours; die Standsheit meines Neferanten hat die Entscheidung meines Projectes verzögert, la maladie de mon rapporteur a reculé le jugement de mon procès; diese Sache verzögert sich außerordentlich, cette affaire tire extrêmement en longueur, cf. aufschieben. Das -z, le retardement, le retard; die Sache leidet keine -zung, l'affaire ne souffre point de z., cf. aufschub.

Verzollen, Waaren, Vieh -, (den Zoll davon bezahlen) payer la douane, la coutume, les droits de ses marchandises, payer le pied fourché; diese Waare muß verzollt werden, cette marchandise doit la coutume. Das -z, le paiement de la douane.

Verzucken, 1. (aus seiner gehörigen Lage jucken, schnell

und plötzlich in Stillschanden leben); die Glieder -, avoir des convulsions, des mouvements convulsifs dans les membres; 2. fg. c. enjûden. Das -z, la convulsion, c. Zuckung.

Verzucken, c. enjûden.

Verzuckern, 1. (mit Zucker versehen, überjucken) sucrer; saupoudrer de sucre, c. juckern, überjucken; fg. verzuckerte Worte, paroles emmiellées; 2. (zu jucken) trop sucrer; dieses Getränk ist verzuckert, cette boisson est trop sucrée.

Verzug, z; sp. (die Zeit, da man etwas verzieht od. verzögert; it. der Zustand, da eine S. verzogen od. verzögert wird) retard, retardement, délai; ich werde ohne - abziehen, je partirai sans z., sans d., incessamment; das ist Schuld an dem -e dieser Sache, voilà ce qui a causé, apporté du retardement à cette affaire; ohne weiteren -, sans plus de z., de d.; ohne allen -, c. unverzüglich.

Verzüglich, a. ad. Pra. (einen Verzug bewirkend) dilatoire; -e Einreden, Schugreden, Ausflüchte, des exceptions dilatoires.

Verzupfen, (zum Zupfen gebrauchen, verbauchen); selbende Flecken -, effiler de petits morceaux d'étoffe de soie; wir haben alle Flecke zu feinwand (schab) sel verzupft, nous avons employé tous les morceaux de linge à faire de la charpie, cf. aufzupfen.

Verzweifeln, vn. av. f. et b. (alle Hoffnung fahren lassen; it. eine Hoffnungsgelüste nach dem größten Uebel ansetzen, und selbst sein Leben aufopfern) désespérer; die Aerzte - an seiner Genesung, les médecins désespèrent de sa guérison; il est désespéré des médecins; er ist od. hat an der Barmherzigkeit Gottes, an seiner Seligkeit verzweifelt, il a désespéré de la miséricorde de Dieu, de son salut; er verzweifelte an der glücklichen Verablung dieser Sache, il désespéroit de venir à bout de cette affaire; er that wie verzweifelt über den Tod seines Sohnes, la mort de son fils le désespéra; das ist zum -, darüber möchte man -, cela est désespérant; bei diesem Gedanken möchte man -, cette pensée est désespérante; er ist verzweifelt, zum - vertriebt, il est désespérément amoureux.

Verzweifelt, p. a. ad. (so beschaffen, daß man an der Erreichung des Zweckes verzweifelt; in jedem Grade, bde. schlimm, schwierig) désespéré; ein verzweifelter Handel, eine verzweifelt schlimme Sache, une affaire désespérée; er hat sich verzweifelt, wie ein Verzweifelter gewiebt, gefolgt, il s'est défendu, battu désespérément, en désespéré; fa. à la désespérade; er schreit verzweifelt, wie ein Verzweifelter, il crie comme un désespéré; er ist in einer verzweifelt, in einer verzweifelt schlimmen Lage, il est dans une situation désespérée; die Verzweiflung, le désespoir. In -lung gerathen, sevr. jur. .. gebracht werden, tomber dans le d., se désespérer, être dans le d., être réduit au d.; diese Nachricht hat ihn in - versetzt, geföhrt, cette nouvelle l'a plongé, jeté dans le d.; er ist in selbde -, daß er an sich selbst Hand anlegen muß, il se désespère au point de vouloir attenter à sa propre vie; -swel, a. ad. plein de d.; désespéré; en désespéré.

Verzweifler, z; -inn, (P.). ne verzweifelt personne qui désespère, qui perd tout espoir; diese - an einem glücklichen Ausgang dieses Krieges, ces gens qui désespèrent d'une heureuse issue de cette guerre.

Verzweigen, vp. sich -, (sich in Zweige theilen, vertheilen) se ramifier; die -gung, la ramification.

Verzmergen, (zum Verzmergen werden) devenir nain; fg. rabougir, se r., c. vertrüppeln.

Verzwicken, 1. Fig. den Weinstock -, (die äußeren Schäfte der Zweige abjucken) ôter les tendrons de la vigne, cf. jucken; fg. verzwickelt, (stetig) étrange, bizarre; ein verzwickelter Mensch, un homme d., d.; das sieht verzwickelt aus, cela a l'air d.; 2. die Nadel -, (die Spitzen der eingestlagenen und durchgetrunnenen Nadel umlegen, und wieder zurück in das Holz einschlagen) recourber les clous en attache; fg. das ist eine verzwickte (schwierige, mühsame) Sache, das ist ja verzwickelt, voilà une affaire bien difficile, épineuse, délicate; verzwickelt reden, parler à demi mot, inintelligiblement; 3. eine Witz -, (den Geist mit eingestlagenen

Reitzen besetzen) affermir le manche d'une cognée; avec des coins, c. verstellen.

Verzwiefachen, c. vertripplin.

Verzper, n. f. i. sp. (die Zeit gegen Abend) le soir, le vèpre; zur - essen, manger qd., goûter vers le soir, cf. -brod; 2. (den Nachmittagsgetränk) vèpre, f. pl.; in die - gehen, - halten, aller à v., entendre v.; zur -, in die - läuten, sonner v.; er ist in der -, il est à v.; -brod, n. (cudene Speise, wo den Kindern, Tagelohn, ein Nachmittagsgetränk) le goûter - gebt diesen Kindern ihr -, gebt ihnen Obst zum -brode, donnez à g. à ces enfants, donnez-leur des fruits pour leur g.; -gled, f. cloche de v., qui sonne v., cloche pour sonner v.; man läutet die -, on sonne, il sonne v.; -loft, f. -mahl, n. c. -brod; -prediger, -predigt, c. Nachmittagsprediger; -schulte, f. tranche, morceau de pain pour le g.; -zeit, c. Verzper (1).

West, Weste, Westung, c. (sch.).

Westel, n. mp. 1. (altertümlich Schimpfwort für eine Weibsperson); eine alte -, eine vieille carcasse; eine lieberliche -, eine bagasse, garce, putain, coureuse, gouine, gourgandine; 2. Conch. (ein Weibsmuschel) la gourgandine; it. die alte, runzelige -, la vieille ridée, la came ridée.

Wetter, z; n. 1. (Vater od. Mutter-trater) oncle, c. Oheim; 2. (männliches Geschwisterkind, cf.) cousin german; 3. ext. (andere entferntere männliche Verwandte, für wo man keine besondere Namen hat) cousin, parent, cf. Verwandte; er ist mein -, wir sind -n, c'est mon c., nous sommes cousins; ein weilsüßiger -, ein naßer -, un c. ou p. éloigné, un proche p.; woher sind sie -n? de quel côté sont-ils cousins? sich - nennen, sich velttern, se coussiner; ich weiß nicht, wie sie verwandt sind, aber sie nennen sich -, sie velttern sich, je ne sais de quel côté ils sont parents, mais ils se coussinent; -günst, f. c. Weisung; -lich, a. ad. (einem - gemiß, in den Verbindungen eines -s gegründet) en c., de c.; er behandelt mich nicht -, il ne me traite pas en c.; das sind keine -lichen Gefinnungen, ce ne sont pas là des sentiments de c.; -schaft, f. (die) Verwandtschaft, da Ver -n sind; it. (ähnlich -n einer W.) le cousinage; ich weiß nicht, woher ihre .. kommt, je ne sais d'où vient leur cousinage; er lud die ganze .. ein, il invita tout le cousinage.

Wetzeren, Wetzereel, c. aufziehen, Schrauben, reden, Schrauben, Wetzereel.

Wetzerlas, c. Springglas.

Wetzer, z; c. (Mitglied des türkischen Staatsraths) vizir; der Groß -, (der erste Minister des türkischen Kaisers) le grand vizir; die -würde das -at, le vizirat.

Wicar, Wicarius, (Schulverreter, Verweiser, c.) vicar.

Wicariat, n. (Stellvertretung, Verweiser mit vicar).

Wice, (ein Wort, wo vor dem Namen einer Würde steht, die B. bezeichnet, wo Stellvertreter des Befehlshabers Würde ist); -admiral, vice-admiral; -kanzler, vice-chancelier; -könig, vice-roi; -präsident, vice-président; -victualien, c. Schwaaren, Lebensmittel, Munition; (brutanten, cf.) vidimer; it. legaliser.

Widmieren, (abgrübeln, gründlich bestrafen, Vieh, od. e. b. er, n. (ein unvernünftiges Thier; it. coll. die unvernünftigen Thiere, bei die Hausvögel) la bête, la brute; it. les bêtes, le bétail, les bestiaux, cf. Fetter -, Faust -, Horn -, Haß -, Mord -, Witz -, Schaf -, Schlacht -, Such -, Zug -; er hat nicht mehr Vernunft als ein -, er ist ein wahres -, il n'a pas plus de raison qu'une brute; c'est une vraie brute, une vraie bête; die Vernunft unterscheidet den Menschen vom -, c'est la raison qui distingue l'homme de la brute, des brutes; das dumme -! (als Scheltwort) la sottise bête! zum -e werden, sich zum -e machen, s'abrutir; die Trunfendheit macht den Menschen zum -, l'ivrognerie abrutit l'homme; blese -e (zu den Menschen glauben, ces bêtes croient; das -bütten, füttern, garder, nourrir le b., das große, kleine -, le gros b., le menu b.; ein Etüd -, une pièce de b.; allerlei - halten, élever, nourrir du b., faire des nourritures; er ist telch an -, il est riche en b., en bestiaux; -argenel, f. remède pour q. maladie des bêtes; -argenelbuch, n. livre qui traite de la médecine vétérinaire; -argenelkunde, -argenelkunst, f. médecine v.; art v.; -argenellich, a. ad.

v.: -argenteiliches Gewächs, plante employée dans la médecine v.; der -argenteilige Gebrauch dieser Pflanze, l'emploi qu'on fait de cette plante dans l'art v.; -argenteisäule, f. école v.; -argt, le v., médecin v.; -bremse, f. taon, vestre, cf. Oafen bremse; -braut, -dieb, voleur de bœ; -diebstahl, c. -raub; -dipfel, c. Traubenraut; -dumm, a. ad. stupide comme une bête; -dummheit, f. stupidité extrême; -fall, c. -Arren; -flieger, f. c. -bremse; -fütter, n. le fourrage; Gras, Aleez sind ein gutes .., l'herbe, le trèfle sont un bon fourrage; -glöckchen, n. -glöck, f. c. -Kette; -gras, n. toute herbe bonne pour le bœ; it. c. Mergaraz (?); -haft, c. -isch; -handel, le trafic du bœ, des bestiaux; -händler, marchand de bœ; -haus, c. -Rau; -heiß, f. (wie -lische) Raure la brutalité; -hirt, pâtre, gardeur de bœ; -bitrinn, gardeuse de bœ, cf. -Hirt; -hof, 1. (S. für das .. vor den Ställen) basse cour, f. 2. (ein jur -juch) Feinmutter Weierhof) la ménagerie; 3. c. -marst; -hut, f. la garde du bœ; -burung, f. c. -meite; -isch, a. ad. (nach Witz ter -es) ignobles (nimm und dumm) bestial, brutal, c. -ment; eine -ische Wuth, une fureur bestiale; ein -ischer Mensch, un homme brutal; eine -ische Leidenschaft, une passion brutale; -isch leben, vivre bestialement, vivre en bête; -isch werden, s'abrutir, cf. wüthisch; -knecht, valet pour le bœ, valet de basse-cour; -krankheit, f. maladie de bête, de bœ; it. cf. -Leude; -trauf, n. c. -grab; it. (eine Art des Oermpfeiles) la véronique mâle, le thé d'Europe; -magd, f. servante de basse-cour; -morber, c. Baum-marcot, geriva; -marst, le marché au bœ; it. foire où se vend du bœ; -mäsig, c. -lich; -mast, f. 1. (wie Füll, da man -mäset) engraissement des bestiaux; 2. (das), womit man das -mäset) engrais, cf. Mast (II); -mäster, engraisseur de bœ; -meister, (der auf großen Landgütern die Aufsicht über das -ba) inspecteur du bœ, des nourritures; -padt, die -padtung, le bail de bœ; der .. um die halbe Dichtung, le cheptel, cheptail; bail à ch; -pachter, formier qui prend des bœ à bail; -pest, c. -seuche; -post, f. c. Aubrede, Oefenrede; -raub, larcin, vol de best.; Pra. abigean; -räuber, voleur de bœ; -reich, a. ad. abondant en bœ; -schade, 1. (Sch., kein man durch Verluß von .. ettel) triperie de bœ, f. 2. (Sch., den das -andritzt) dommage causé par le bœ; -schad, c. -Heuer; -schelle, sonnaile, cf. Aufschelle; -schlachter, c. Metzger; -schwemme, c. Schwemme (?) -seuche, f. contagion, mal contagieux parmi les bœ; epizootie, f.; -siall, étable, f.; -slau, race de bœ; -sterben, n. mortalité qui se met sur le bœ, dans le bœ; -steuer, f. droit, impôt sur le bœ; it. c. -steu; -trank, boisson, potion pour une bête malade; -tränke, f. abreuvoir, cf. Tränke; -treiber, c. -wänter; -trieb, die -trift, 1. Couv. (das Recht, sein .. auf ob. über den Acker eines Andern zur Weide zu treiben) le droit de pacage, de pâturage; 2. die -trift, der -weg, (der Weg, auf dem das .. zur Weide getrieben wird) chemin, passage par où l'on mène le bœ au pâturage; -weide, f. pâturage, pacage, gagnage, cf. Weide; -zehnte, la dime du bœ; -zoll, (Z., der vom e bezahlt wird; it. der Drt, wo dieser Zoll entrichtet wird) droit, pèche sur le bœ; le pied-fourche; it. la douane; -zuht, f. la nourriture, l'entretien du bœ; .. haben, sich auf die .. legen, faire des nourritures; dieses Gut ist jur .. geschikt, cette terre est propre à y faire des nourritures.

Wiel, a. ad. (in Menge, in großer Menge; lt. in hohem Grade) beaucoup; er hat - od. - e Kinder, Freunde, - Geld, il a b. d'enfants, d'amis; sa, il a force amis, b. d'argent; es sind der Erben - e, il y a b. d'héritiers; - e Leute glauben, b. d. gens, bien des gens croient; er weiß -, hat - geleitet, il sait b., il a b. lu; er sagt - od. - es mit wenig Worten, il dit b. en peu de paroles; - reichet als ich, b. plus riche, de b. plus riche que moi; das ist, das heißt - für sein Alter, c'est b. pour son âge; es wird - sein, viendra, ce sera b., sie; es fehlt - dazu, il s'en faut b., de b.; es hätte nicht - gefehlt, so, il s'en est peu fallu que; er ist - , il mange b., bien; es hat mich - od. - e Mühe gekostet, j'ai eu bien de la peine à en venir à bout, à y réussir; - e Geschichtschreiber haben, b. d'historiens, nombre d'historiens ont; durch - es Geld, Witten hat er es dahin gebracht, à

force d'argent, de prières, à force de prier il est parvenu à *r.*; durch -es Christen, à force de crier; bei -e Wein, den er getrunken hat, die -en Menschen, &c., la grande quantité de vin qu'il a bu, le grand nombre de personnes; ich habe es oft und -gejagt, je l'ai dit bien des fois, je l'ai souvent répété; es kamen über -e, il en vint b.; unter den -en Fehlern welche -e, parmi le grand nombre de fautes qui, seine -en Gerichte, la multiplicité de ses affaires; (sow) anders, bien autrement; es waren von beiden gleich -, il y en avoit autant de l'un que de l'autre; das ist mir gleich -, cela m'est égal, m'est tout un; es ist gleich -, was er dazu sagt, n'importe ce qu'il en dira; iro. ich beschummte mich - darum, wàs er dazu sagt, je ne me soucie pas de ce qu'il en dira; so -, tant, autant; so - ich weiß, a. que je sais; à ce que je sais; er hat so - Wücker, das e, il a f. de livres que; er hat so - und noch drüber, il en a t. et plus; wir alle, so - wir unsrer sind, tous t. que nous sommes; man muß nicht so - reden, il ne faut pas t. discourir; ich bin so -, eben so - als er, je suis a. que lui; arbeiter so - ihr tönnet, travaillez a. que vous pourrez; um so - mehr, d'a. plus; it. à plus forte raison; um so - besser, weniger, d'a. mieux, d'a. moins; wie -? combien? er frage mich, wie - ich Einemmen habe, ich sage ihm, so und so -, il me demanda c. j'avois de revenu, je lui dis que j'en avois t.; wie - sind eurer? c. êtes vous? cf. wir; wie - Menschen, Pferde! que d'hommes, que de chevaux! quelle multitude d'hommes t. ju -, trop; ich will nicht so -, das ist ju -, je n'en veux pas tant, c'en est tr., en voilà tr.; er hat ju - getrunken, il a tr. bu; es sind unferer ju -, nous sommes en tr. grand nombre; das ist ein wenig ju -, das ist - ju -, c'en est un peu tr., b. tr.; allzu - schadet; waszu - ist, ist ju -, tr. est tr.; rien de tr.; tout excès est condamnable; thut meg, was ju - ist, ôtez le tr., ce qu'il y a de tr.; P. besser ju - als ju wenig, ce qui abonde, ne vicie pas; fg: das ist ihm nicht ju -, (dazu ist er gar weit fähig) il en est bien capable, il est très capable de le faire.

*Wiesarm. Hn.* (Gattung Phänomenbier, deren Mund mit vielen Spitzzähnen od. Armen besetzt ist; *Polype* le poly-  
 pe, cf. *Polyep*, *Armpolype*; — *armig*, a. ad. qui a *plu-*  
*sieurs bras, beaucoup de bras*; ein — *armigés Thier*,  
 un animal à *pl. bras*; — *artil*, a. ad. de *pl. especes*,  
*sortes, qualités*; — *äftig*, a. ad. (*virté être abond*)  
*branchu*, e; *rameux*, se; *Bo. elue* — *äftige Röspe*, (an  
 der Seite der Seiten-Äste reichlich ästig) — eine panicule  
*multiflore*; — *äugig*, a. ad. qui a *pl. yeux*, cf. *hau-*  
*en-äugig*; — *bedeutend*, a. ad. *tres-significatif*, ve;  
 — *blattig*, — *blättrig*, a. ad. *Bo.* (— *Wäur* habent, a. ad.  
 vielen Wäuren belegend) qui a *b. de feuilles*; composé  
 de *pl. feuilles*; *Bo. polypétale*; *it. polyphylle*;  
 — *blättrige Blumen*, des fleurs polypétales, des  
 fleurs en rose; eine — *blättrige Blumentrone*, une  
 corolle polypétale; ein — *blättriger Kelch*, eine — *blät-*  
*terige Hülle*, un calice polyphylle, une corollette  
 polyphylle; — *blumig*, a. ad. *polyanthé*, e; *multi-*  
*floré*; die — *blumige Ahrfel*, l'oreille d'ours *polyan-*  
*thée*; ein — *blumiger Stiel*, ein — *blumiger Gräbdrä-*  
*hen*, eine — *blumige Scheibe*, un pédoncule *m.*,  
 un épillet *m.*, une spathe *m.*; — *brüftig*, a. ad. qui a *pl.*  
*mamelles*; — *deutig*, a. ad. qui a *pl. sens* ou *signifi-*  
*cations*; — *ed*, n. *polygone*: ein regelmässiges, unregelmässiges  
 .., un *p. régulier*, irrégulier; — *edig*, a. ad. *p.*;  
 eine — *edige Figur*, une figure *p.*, un *p.*;  
*Bo. ein-ediger Stengel*, une tige à *pl. angles*; — *en-*  
*dig*, a. ad. *Ch.* ein — *ediger Hirsch*, un cerf à *pl. ant-*  
*doüillers* ou cors; — *etiel*, a. ad. (von mehreren Armen,  
 von versch. Besch.) de *pl. sortes, especes, manières*,  
 qualités; ein Strauß von .. Blumen, un bouquet  
 de *pl. ou différentes sortes de fleurs*; er heisst ..  
 .. *Kenntnisse*, il possède *b. des connoissances*  
*tres-varies*; das läßt sich auf .. *Art* machen, cela  
 peut se faire de *pl. manières différentes*; er hat ..  
 in der Welt erfahren, il a une grande connoissance  
 des affaires du monde; it. il a eu bien des aventures  
 des affaires du monde; — *sach*, a. ad. (— *Wäbe* genommen)  
 multiple, cf. — *ätig*; *Math.* eine — *sache Grösze*, (die  
 aus mehreren durch die Reiden + und — verbundenen Grö-  
 zen besteht) un polynome; ein — *saches* (unter — *sachig*)

(Größen bestehendes) Verhältniß, une raison multiple; dreißig ist ein Vielfaches von Drei, trente est multiple de trois; — fächerig, a. ad. à pl. compartiments; *Bo.* eine — fächerige Frucht, Kapsel, un fruit multiloculaire, une capsule m.; — facheit, f. la multiplicité, cf. — fältigkeit; — fältig, a. ad. (-e) Mable genommen; it. in Menge; it. oft mehrfach; en quantité, en abondance; abondamment; it. multiplié, reitend; — fältige Frucht bringen, fructifier abondamment; die — fältigen Wohlthaten, welche Gott den Menschen erweist, les bienfaits de Dieu multipliés sur les hommes; durch — fältiges Bitten, par des prières reitend; — fältig, a. ad. (-e) fältig (haben) qui a pl. ailes; *Bo.* ein — fältigler Same, une semence, une graine polypère, à pl. ailes; — förmig, a. ad. qui a pl. formes; multiforme; — förmigkeit, f. la multiplicité des formes; — fraß, *Ill.* 1. (ein junger Vögel gefressen) gebrütet Thier, das sehr viel frisst) glouton, goulu; 2. c. Kropfgamb; 3. c. Spechtfräßer; 4. (der schwarzbraune Wergentfener) la cantharide ardoisée; 5. mp. po. (ein Mensch, der unaemüßig viel Speise zu sich nimmt) glouton, gourmand; er ist ein garstiger ..., c'est un vilain glouton; sie ist ein bißer ..., c'est une grosse gourmande; — fräßig, c. gefräßig; — fuß, *Ill.* 1. der ..., Tausendfuß, (der ungefüßelter Bieser, deren hundert der Körper aus einer Menge Ringe zus. gesetzt ist, an deren jedem sich zwei Paar Füße befinden) jule; 2. der flache ..., das Tausendlein, (der ungefüßelter Bieser, deren langer flacher Körper aus vielen Ringen besteht, an deren jedem ein Paar Füße befindlich ist) scolopendre; 3. c. — arm, Polyp; — füssig, a. ad. qui a pl. pieds, un grand nombre de pieds; — füssknete, f. *Conch.* (stetene Art Sch. im stillen Meer) le mille-pieds, mille-pattes; — gebärend, a. ad. ein — gebärendes Thier, la même Sänge auf einmal gebrütet) un animal multipare; — geliebt, a. ad. bien-aimé; chéri, e; — gewürter, n. pl. *Bo.* (die) Klasse von Pflanzen, deren Staubfäden in — Bündel vermachet sind) la polyadelphie; — gestaltet, c. — förmig; — göttes rei, f. (der Glaube an viele Götter; die Verehrung vieler Götter) polythéisme; — göttesrei, (der viele Götter glaubt, anderen polytheiste; — göttig, a. ad. (-ge) tenn); ein — göttiger Mann, un homme fort acrédité, un homme puissant; eine — göttige Fürbitte, une puissante intercession; — gut, n. c. Vergott; — hälmig, a. ad. à pl. tuyaux; eine — hälmige Getreidepflanze, une tige de bled à pl. tuyaux; — händig, a. ad. qui a pl. mains; — häutlig, qui a pl. peaux; eine — häutige Frucht, un fruit à pl. peaux; — heit, f. (der Zustand, da eine große Menge von etwas sehr enthält) la multiplicité; die .. der Katholiken Sammlungen in einem Staate, la polysynodie; — herrlich, a. ad. polycratique; eine — herrliche Regierung, forme, (wo viele die Regierung führen) un gouvernement po.; — herrschaft, f. (*S.* an vor — Thel nehmen) polygarchie, polycratie, f.; — jährig, a. ad. (was — Jahre gebauert hat) — Jahre alt; eine — jährige Erfahrung hat mich gelehrt, daß, l'expérience d'une longue suite d'années m'a appris que; eine — jährige Freundschaft, une amitié qui existe depuis bien des années; ein — jähriger Krieg, f. eine — jährigen Dienst, une longue guerre, ses longs services; — fältig, a. ad. à pl. côtes; it. c. — tzig; — fapelig, a. ad. *Bo.* eine — fapelige Frucht, un fruit multicapsulaire; — ternig, a. ad. qui a pl. pépins ou noyaux; *Bo.* ein — terniger Stein, eine — ternige Frucht, un noyau à pl. amandes, un fruit à pl. noyaux ou pépins; — flapsig, a. ad. à pl. valves ou valvules; *Bo.* eine — flapsige Kapsel, une capsule multivalvée; — Inelig, a. ad. à pl. nœuds; — lössig, a. ad. à pl. têtes; *polycephale*; das — lössige Thier in der Offenbarung, la bête à pl. têtes de l'apocalypse; eine — lössige Wildsäule, une statue polyc.; *Bo.* eine — lössige Wurzel, une racine à pl. têtes; — ternig, a. ad. qui





c. -stetig; -pfenniger, das -pfennigstück, pièce de q. fenias; -pfänder, Art. (Banque, me une -pfändige Augel (schon) canon de q. livres de balles; pfündig, a. ad. de q. livres; ein -pfündiges Brod, un pain de q. livres; eine -pfündige Kanone, c. -ständer; -raderig, a. ad. à q. roues; ein -raderiger Wagen, un chariot à q. roues; -ruderig, a. ad. ein -ruderiges (mit -Rudern Wiederstehen überein, verriebenes) Schiff, un vaisseau à q. rangs, de q. rangs; un quadrireme; -samig, a. ad. Ho. eine -samige Pflanze, (bei mir noch der Fruchtlosen in - freie Samen vermandelt) une plante tétrasperme; -seitig, a. ad. à q. cordes; ein -seitiges Tennersteg, un instrument de musique à q. cordes; eine -seitige Feier, une lyre à q. cordes, un tétracorde; -säulig, a. ad. à q. colonnes; Arc. et -säuliger (vom mit - Säulen unterstützt) Tempel, un tétrastyle; -schäftig, a. ad. Tir. ein -schäftiger (mit - Schäften od. Schwemmen versehenes) Stuhl, un métier à q. marches; .. arbeiten, travailler à un métier de q. marches; -schäufler, Econ. (Schaf, wo das meiste Saft (ausgelegt) von brebis dans sa troisième année, cf. Erbschäufler, Weischäufler; -schötig, a. ad. Ef. ein -schötiger Baum, (auch vom - Wälden geschütteten weiden können) arbre dont on peut faire q. poutres; fct. fa. ein -schötiger Mensch, (der stark und pümp von Gütern ist) un homme carré, un gros garçon bien râblu; it. (ein Mensch von groben Sitten) un homme grossier, un rustre, rustaud; -seitig, a. ad. quadrilatère; eine -seitige Figur, une figure quadr.; un quadr., cf. -seit; Ho. ein -seitiger Stengel, une tige tétragone; -silbig, a. ad. tétrasyllabe, quadrisyllabe; ein -silbiges Wort, ein -silber, un mot t., un t.; -silig, a. ad. eine -silige Bank, un banc pour q. personnes; ein -siltiger Wagen, une voiture à deux fonds; -spaltig, a. ad. (- Spalten habend; - mast gespalten) Ho. quadrifide; Im. divisé en q. colonnes; eine -spaltige Blumenkrone, une corolle quadrifide; die Seiten, Blattseiten sind .. gedruckt, il y a q. colonnes à chaque page, chaque page est divisée en q. colonnes; -spanner, (der mit - Pfosten od. Böden fährt) qui a un attelage de q. chevaux, de q. bœufs; -spännig, a. ad. (mit - Pferden bespannt); ein -spänniger Wagen, une voiture attelée de q. chevaux, Ant. un quadriges; .. fahren, aller à q. chevaux; -spiel, n. I. (Kartenspiel zu - Vers.) quadrille; 2. (Kontspiel zu - Vers.) quatuor, cf. -sefang; -spiglig, a. ad. à q. pointes; -stachelig, a. ad. à q. piquants ou épines; Hn. das -stachelige Dreieck, c. Erwand (1); -stimmig, a. ad. à q. voix; ein -stimmiger Gesang, ein -stimmiges Tonstück, un quatuor; -stötig, (mit - Stöckchen); ein -stötiges Haus, une maison à q. étages; ein Haus .. bauen, donner q. étages à une maison; -stündig, a. ad. de q. heures; -tägig, a. ad. (- Tagetaurum) de q. jours; eine -tägige Reise, un voyage de q. jours; -tätig, a. ad. (süß - Tage geschehend, wiederkehrend); das -tätliche (unruhig; -tätig) Fieber, das -tätigefieber, la fièvre quart; tausend, a. num. q. mille; -tausendste, a. q. millièmi; -te, a. num. quatrième. Der .. Theil, la 4e partie, le quart, cf. -nt; er wohnt in dem -ten Etage, il est logé au 4e; wir sind im -ten Grade verwandt nous sommes parents au 4e degre; um die .. Stunde, sur les q. heures; Heinrich der .. Henri q.; er ist selb .. gekommen, il est venu lui 4e; das .. Buch Moses, le livre des nombres; den -ten Theil an etwas haben, être pour un 4e dans une affaire; er ist in der -ten Klasse, il est 4e; il est au 4e; der -te Mal, le q. de mai; -te, f. Mu. (ist -e Ton von einem Quadranten) la quartie; It. Escr. (der -te Haupttheil) la quartie; -tebalb, -thalb, a. ind. (dreie und das -te dalt) trois et demi; .. Gulden, Ellen, trois florins et demi, trois aunes et demie; -tel, -telader, c. ci-après; -teln, I. c. -telten; 2. c. aufheben (3. v. n.); -teuf, a. ad. quatrième; en quatrième lieu; -theil, c. -tel; -theilen, (in - Theile teilen, zerlegen) diviser, partager, couper en q.; einen Verbrecher .. écarteler un criminel; er, sein Körper ist geverteilt worden, il a été écartelé, son corps a été mis en quartiers, en q. quartiers; -theilig, a. ad. (aus - Theilen bestehend) partagé, divisé en q. parties, composé de q. parties; Aluth. eine -theilige Gröthe, c. -gureit; Bo. ein Mexik Diet. Partie allemande. T. II.

-thelliger Keld, -thellige Blätter, un calice quadriparté, des feuilles quadripartites; ein -thelliger Griffel, un pistil quadrifide, cf. -fräig; -treffer, c. Quaternen (3); -twein, c. gevier (12); -tung, f. 1. c. -en; 2. c. -ed. Nautenutzung; -berlein, c. -bund; -vers, (Versatz, der aus - einzelnen jst. gebundenen Berlein od. Seiten besteht) quatrain; -viertelstalt, *Mu.* (ganzer Takt) *q.* quarts de mesure; la mesure entiere; -weg, c. Arumpweg; -wintellig, a. ad. quadrangulaire; -zädig, a. ad. *q.* branches ou fourchons; eine -zädige od. -zindige Gabel, une fourche ou fourchette à *q.* fourchons; -zählig, a. ad. à *q.* dents *Bo.* eine -zählige Blütenbedeck, (oben Rand - fünf Zähne od. Einschnitte hat) un perianthe quadridenté; -zehn, zehn, a. num. quatorze; . . Männer, Personen, quatorze hommes, quatorze personnes; -hundert, . . tausend, quatorze cent, quatorze mille; von heute in . . Tagen, über . . Tage, d'aujourd'hui en quinze jours; eine Frist v. . . Tagen, un terme de quinze jours; -zähig, a. ad. à *q.* doigts; qui ale pied divisé en *q.* doigts; -zefnfach, -zefnfältig, a. ad. quatorze fois; -zefnhöblig, a. ad. de sept onces; *Orf.* -zefnhöbliges Silber, (ein von - zehn Theile Silber und zwei Theile Kupfer sind) de l'argent à dix deniers et douze grains; -zefntägl, a. ad. de quinze jours; -zefnte, a. quatorzième; das . . Jahr (seiner Regierung, la quatorzième année d'un regne; Ludwig der . . , Louis quatorze; -zefntehalb, a. ind. treize et demi; -zefntel, n. un quatorzième; -zefntens, ad. quatorzièmement; en quatorzième lieu; -zellig, a. ad. 1. ein -zelliger Vers, c. -vers; 2. -zellige Gerste, (wie - Weizen Körner hat) orge carree; -zessen, pl. les *q.* temps, cf. Quaternen (4), *Wier.* zessabrag; -zig, a. num. quarante; . . Menschen, Personen, Tage, quarante hommes, quarante personnes, quarante jours; et ist . . Jahre alt, il a quarante ans; eine Anzahl von . . , une quarantaine; es waren ihrer . . , ils étoient quarante, au nombre de quarante; et ist (schon in die . . (über . . Jahre alt) il a déjà passé quarante ans; -ziger, 1. (männliche *V.* me -zig Jahralt ist); ein . . , eine -zigerinn, quadragénaire, un quadragénaire, une femme . . ; 2. (Mittel einer aus -zig *V.* bestehenden Gesellschaft, Rathb. versammlung) membre du conseil des quarante; member d'une société de quarante personnes; -zigjährig, a. ad. de quarante ans, qui a quarante ans; ein -zigjähriger Mann u. o. -zigen; -zigste, a. quarantième; et fiarb in seinem -zigsten Jahre, il mourut dans sa quarantième année; -zigstel, n. un quarantième; -zigstens, ad. quarantièmement; -zigstündig, -zigstägl, a. ad. de quarante heures, de quarante jours; die -zigstägige Fasten vor Oftern, le jeüne quadragésimal; -zigstg, c. -stätt; -zöhlig, a. ad. de *q.* pouces; ein -zöhliges Bret, une planche, un ais de *q.* pouces d'épaisseur.

**Wier** *en*, 1. (in ein Wierd verandeln) carrer, c. quaternen; 2. (viereckig machen, cf.) équarrir, carrer, c. abvierten; 3. *Math.* eine Zahl -, *q.* quadrieren; mit sich selbst vermultiplizieren chercher le carré d'un nombre; eine gevierte Zahl. (= Quadratzahl) un nombre carré, un carré; neun ist die gevierte Zahl von drei, neuf est le nombre carré, est le carré de trois; das - *r.* act. de *r.*; die -ung (= Quadratur) des Rirkels, (die Vertheilung des in vollkommenen Kreis von gleichem Strahle) la quadrature du cercle; it. die Wierung, c. Wierd; it. die Wierung, *Expl.* (ein geviertter Raum, der die prismatische Breite einer Seite ausmacht) la quadrature.

**Wier** *tel*, f. n. der vierte Theil eines Ganzen) quart; vier - machen ein Ganzes, quatre quarts font une unité, un tout; drei - davon abrechnen, en rabattre trois quarts; er hat nicht die ganze Erbchaft, sein Neffe hat ein - davon bekommen, il ne jouit pas de la succession en entier, son neveu en a eu le *q.*; er hat ein -, drei - an dieser Unternehmung, il est pour un *q.*, pour un quatrième, pour trois quarts dans cette entreprise; eine Elle und ein halbes . . une aune et demi *q.*; ein - Bund, ein quartier de ruban, de drap; es ist ein - auf vier Uhr, il est trois heures un *q.*; drei - auf fünf Uhr, quatre heures et trois quarts, cinq heures moins un *q.*; es ist ein -, drei - vorbei, il est

un q. passé, trois quarts passés; ein - Kuchen, un quartier de gâteau; ein - Huhn, Gans, ein - von einem Kalbe, ein Kalb -, un quartier de poulet, d'oie, de veau, cf. Sammel-, Ein -, Vier -, ein - (-morgen, cf.) Weinderg, Weien <sub>2</sub>, un quartier de vigne, de pré <sub>2</sub>; einen Bogen Papier in - brechen, plier une feuille de papier in - quarto; ein - Wein, Bier <sub>2</sub>, (ein Maß von versch. Größen) un quartaut de vin, de bière <sub>2</sub>; ein - (-Stapel, eine - emge <sub>2</sub>) Haber, un quart de bousseau d'avoine, cf. Vierling; ein - (-bunten) Federn, un quarteron de plumes; einen Apfel in vier - zerschneiden, couper une pomme en quatre quartiers; ext. die Stadt ist in zehn - (= Quartiere) eingetheilt, la ville est divisée en dix quartiers; der Mond ist im ersten, im letzten -, nous sommes au premier, au dernier quartier de la lune, cf. Monats; Mu. ein -, (der vierte Theil einer ganzen Note) q. de note; eine - noire, cf. -note.

Wertel; aber, *f. An. c. Leberader*; -anfer, quar-  
tant; *c. Hinter* (3); -bauer, -bafner, (*W.*) br. mit dem  
vierten Theil einer Buße beßig; paysan qui ne possede  
que le quart d'une charrue, *cf. Buße*; -begen, *q.*  
de feuille; -eße, *f. q.* d'aune, quartier; eine ..  
Wand, un quartier de ruban; -form, -größe, *f.*  
(die). Form der Bücher, bei der der Wagen in vier Widner  
auf geteilt; in-quarto; ein Buch in .., un livre i;  
un ..; -gut, *n. c.* -buße; -herr, *c.* -meister; -buße, *f.*  
un *q.* de charrue, *cf. Buße*; -bafner, *c.* -bauer;  
hundert, *n.* quaterion; ein halbes .., un demi-  
quaterion; -jahr, *n.* un quartier; trois mois; drei  
.., neuf mois; fünf .., quinze mois; sieben ..,  
vingt-un mois, un an et neuf mois; er hat ein  
.. von seiner Verlobung zum Voraus eingenommen,  
il a reçu un quartier de ses gages par avance;  
-jahrgeld, das -jahrgeld, (*c. Quartal*) quartier;  
-jährig, *a. ad.* (ein -jahr dauernd, alt) de trois mois;  
ein -jähriger Aufenthalt, un séjour de *tr. m.*; ein  
-jähriges Kind, un enfant de *tr. m.*; -jährlich, *a.*  
*ad.* (alle -jahre geführend, alle wiederholend); ein -jähr-  
liches Gold, un quartier de gages; einen .. be-  
zahlen, payer un par quartier; die -jährlichen Zah-  
lungen, les paiements qui se font par quartier;  
-jahrweise, *ad.* par quartier; er wird .. bezahlt,  
on le paie par quartier; -jährig, *c. Quartal*;  
-tarteau, *f. Art.* piece de batterie de douze li-  
vres de balles; -schloß, huisserie de quartier;  
-meile, *f. q.* de mille; -meister, (Hufschmied über ein  
Stück) quartierier, quartierier; -meße, *f. q.* de  
minot; -note, *f.* une noire, une note noire; -pau-  
se, *f. Mu. q.* de pause; -pfund, *n.* quaterion, *cf.*  
Biermaß; -pfündig, *a. ad.* du poids d'un quaterion;  
-schlag, *c.* -note; -schöpfung, *c.* -wendung; -glied,  
*n. q.* de rang; mit -gliedern aufmarschieren,  
défiler par *q.* de rang; -sherr, -schnecht, -smeltier,  
*c.* -seur; -stab, *Arc.* (ein eisernes rundes Stük, des-  
sen Ründung noch seinen halben Rod ausmacht) *q.* de rond;  
-ten, *q.* de ton; -stich, *Mar. q.* de vent, *q.* de  
rumb, *cf.* -rich (*Mar.*); -stunde, *f. q.* d'heure; er  
blieb drei -stunden da, il y resta trois quarts d'he-  
ure; -stündig, *a. ad.* (eine -stunde dauernd) d'un *q.*  
d'heure; ein -stündiges Gebet, une prière d'un *q.*  
d'heure; -stündlich, *a. ad.* (alle -stunde geführend) qui  
arrive, qui se fait tous les quarts d'heure; dieß ihr  
schlägt .., cette horloge sonne les quarts; -talt,  
*Mu. q.* de mesure, *cf. Talt*; -tonne, *f.* quartaut; *q.*  
de muid; -wendung, *f. Mil. q.* de conversion;  
-zentner, *q.* de quintal.

\* Vigilie; *n. f.* 1. (Vorabend eines Festes) la vigile;  
die - vor dem Aufsteige z. la vigile de saint An-  
dré; 2. - *n. pl.* (Seelenmessen, die des Abends od. Morgens  
nach der Beerdigung eines Verstorbenen gehalten werden)  
vigiles des morts.

\* **Vignette**, *f. c.* Buchdruckerst. [Zeichnung.]  
 \* **Vigogne**, *c.* Schaafwolle.  
 \* **Villa**, *c.* Landgut, Landhaus.  
 \* **Vindication**, *c.* Anspruch, Forderung, Zur-  
 \* **Vindicieren**, *c.* ansprechen, zurfordern, jurieren.  
 \* **Viole**, *f. l. c.* Weiden: die gelbe -, *c.* Rad (farb-  
 die malische -, *c.* Reine; die türkische -, *c.* Feinrothe;  
 it. cf. *Reiner*-, Nacht-; 2. farbige Seide für den Hut;  
 französ. *la viole*; eine - mit Stählen od. messingen-  
 D 9 9 9. ed by C



nen Saiten, une viole d'amour, cf. Kumpelst. Was-  
geige; -napfel, Violettapfel, la violette (so. de  
pomme); -narbig, c. veltchenblau; -nreißer, Wier-  
lettreiber, Krabbenreißer, *Hn.* (Als Reiber in Karoli-  
na, die sich von Krabben und Muscheln nähren) le cra-  
bier gris de fer; crabier de Bahama; -nschwamm,  
Violettischwamm, (der dunkelblaue Blätterischwamm)  
amanite araneuse, f.; agaric violet; -nstein, c.  
Witkenstein; -nswurzel, c. Wiltgenwurzel.

\* Violett, c. veltchenblau; it. cf. Viole.

\* Violine, f. c. Geige.

\* Violinist, c. Geiger.

\* Violoncell, (Kriegel) violoncelle.

Violebe, c. Saalmin.

Viper, n, f. *Hn.* (Schlangen, mit Schilden am Ban-  
de und Schnuppen unter dem Schwanz, wo lebendige Junge  
gebären; erst sehr Art kleiner und giftiger Schlangen) la vi-  
père; eine Junge -, un vipereau; -biß, morsure de  
v., f.; -fett, n. *Pha.* graisse, aronge de v.; -gift,  
n. venin de v.; -grab od. Nattertrant, Schlangen-  
wurz, la scorsonère; -natter, f. *Hn.* (giftige W. in  
Europa) la v. noire, la dipsade; -pulver, n. pou-  
dre de v.; -salz, n. sel de v.; -wespe, f. *Hn.* (die  
seilige Eckschwärze) la mouche à colon; -wurz, f.  
Bo. 1. c. -grab; 2. die -wurz od. Natterwurz, la  
histoire.

\* Virtuose, n; n, ob. Virtuoso, en; c, n, die  
Virtuosin, (P.) wo Meister in ihrer Kunst, bef. in der Ton-  
kunst (H.); Hochkünstler) virtuose; er ist ein -, sie ist et-  
was -inn, c'est un v., une v.

\* Visceral, (die Eingeweide betreffend) visceral,  
e; *Méd.* ein -elirier, -elirier, un élixir v., lave-  
ment v.; elixir z. bon pour les viscères, pour les  
entrailles; -argenei, f. remède v.

\* Vister, eß; c, n. 1. (das Gitter an einem Gelme, wo  
das Vieh steht) la visière; das - aufheben, auf-  
schlagen, lever la v.; das - niederlassen, baisser la  
v.; die Lanze am - zerbrechen, rompre en v.; 2.  
*Arg.* das - od. Abfehen an einem Schießgewehr, la  
v.; -eisen, n. Stützständer, *Art.* (W.), womit man  
unterstützt, ob ein Stütz rein abhebt (in) le chat; -ge-  
büß, c. Gießerbüß; -grauen, pl. *Alg.* (die Rinnen)  
étain oxydé granulosiforme ou amorphe; -form, n.  
le bouton, la mire; -linie, f. *Art.* la ligne de mi-  
re; -ring, c. Schießring; -rührer, f. -stab, la jauge;  
-schuß, *Art.* coup de haute volée; it. tir de but en  
blanc.

\* Vistieren, f. va. c. obmen, eiden; 2. c. stelen.

\* Visitation, c. Besichtigung, Durchsichtigung, Unter-  
suchung.

\* Visitator, c. Besucher (2), Güterbesitzer; it.  
der -, (der) geistliche Ober, der die Kirchspiele und Ämter  
besucht, um ihren Zustand zu untersuchen) visitateur; der  
ehrwürdige Vater -, le révérend père v.; der Ge-  
istliche, c. Befuch.

\* Vistite, c. Befuch. (neral, le v. général.

\* Vistitieren, c. besuchen, besichtigen, durchsuchen.  
Vistieren, c. küssen. (untersuchen.

Vitriol, eß; c, (in Schwefelsäure aufgelöst) Vitriol;  
vitriol; *Ch.* n. sulfate, cf. Vitriol, Eisen-, Kupfer-,  
Zinn-, Silber-, Zinn-, f.; natürlicher, geblener  
od. gemachener -, v. natif; -sieden, faire, fabri-  
quer du v., cuire la lessive du v.; -säure, *Ch.*  
(die salzige Schwefelsäure) éther de v.; -artig, a. ad.  
vitriolique, cf. -haltig; -blumen, pl. (auskrügender,  
natürlicher) fleurs de v., v. natif capillaire; -erde,  
(-salzige) terre de v., terre vitriolique ou vitriole;  
-etz, n. mineral vitriolique; -geist, *Ch.* (mit  
Wasser verdünnte Schwefelsäure) esprit de v., acide sul-  
furique étendu d'eau; verflüßet. . . (Auflösung des  
-siedes in Wasser) esprit de v. dulcifié; -haltig,  
a. ad. (- enthaltend) vitriolique; vitriolé, e; -haltig  
geß Wasser, eau vitriolique, vitriolée; diese Erde  
ist . . ., cette terre est vitriolée, contient du v.; -  
hütte, -siederel, f. -werk, n. (S.) wo - aus seinen Erzen  
gewonnen wird) fabrique de v., f.; -ig, c. -saug; -isch,  
(dem -e ähnlich) vitriolique; -lern, (der gelbe Teil  
der -en) fleurs de v., cf. -stein; -sieß, c. Schwefel-  
stein; -stein, n. (das Harde -etz; it. der Abgang von den  
-en) limon de v.; it. dépôt, menu de la terre vi-  
triolée lessivée; -kristall, cristal de v.; -lange, f.  
lessive de v.; -meister, (Auflöser in den -büren) maî-  
tre d'une fabrique de v.; -öl, n. *Ch.* (Schwefelsäure,

cf.) huile de v.; acide sulfurique; -pulver, n.  
(braunes Pulver, in w. der Eisen- beim Ausgüssen zer-  
fällt) colcothar; -salz, n. *Ch.* flüchtiges . . . (der  
tripolische, sehr flüchtige, rauchende Stoff, vor die Leiche  
des Tausend der Schwefelsäure) sel volatil de v.; -  
saure, a. ad. sulfatée; -saure Salze, sulfates; -säu-  
re, f. acide vitriolique ou sulfurique, c. Schwefel-  
säure; -schwamm, (der Boden des der -lange beim -sieden)  
sédiment de la lessive vitriolique; feces du v.; -  
sieden, n. -siederel, f. la préparation, fabrication  
du v.; -sieder, fabricant de v., ouvrier qui travail-  
le à la préparation du v.; -siederel, f. 1. sp. c.  
-sieden; 2. c. -säure; -stein, \* Vitriolstein, pierre  
de v.; -wasser, n. eau vitriolique ou vitriolée; -  
werk, c. -säure; -zapfen, pl. *Alg.* (gemachener - in  
zäpfenartigen Kristallen) ser sulfate stalactiforme; v.  
marial en stalactites.

\* Vithum, Vithum, eß; c, 1. (Stausalter, Sud-  
wasser eines regierenden Fürsten) vice-regent; 2. (der  
Amir, der die weltliche Gerichtsbarkeit eines Domänen zu  
verwalten darf) vidame; -el, f. Vithum, n. (die Stelle  
eines -s im letzten Ekel) le vidame, la vidamie.

\* Vitzir, c. Vester.

\* Vitefe, Vitefe, c. Vitefe, Vitefe.

\* Vocal, c. Schalllaut; -muff, c. Gesang.

\* Vocation, c. Ruf (1), Berufung.

\* Vocativ, c. Rufbezeichnung.

\* Vode, c. Jede (1. *Hn.*)

Vogel, eß; pl. Vögel, 1. (ein mit einem Schnabel und  
zwei Füßeln versehenes zweifüßiges Tier) oiseau; ein  
kleiner -, ein Vögelchen, Vögelin, un petit o., un  
oisillon, cf. Bamb-, Bamb-, Sang-, See-, Strauch-, Strauch-,  
Staub-, Sumpf-, Wald-, Wasser-, Zug-; it. cf. Fieber-  
vögel, Baumvögel; ein männlicher, weiblicher -, ein  
Männchen, Weibchen, un o. mâle, femelle; verstein-  
erte Vögel, ornitholites, cf. -abdruck; bleier -singt,  
pfelstschön, cet o. chante, siffle bien; Vögel (schleichen,  
fangen, tirer aux o-x, prendre des o-x; Vögel  
halten, füttern, nourrir des o-x; ein Flug od. Zug  
Vogel, une volée d'o-x; fg. sa. ich habe ein Vög-  
gelein davon singen hören, (schade, wenn der Band er-  
was davon gehört) j'en ai entendu parler; -stisch od.  
stisch (eines von zwei Vögeln muß notwendig stisch wer-  
den) il faut en passer par là ou par la fenêtre; der -  
ist gefangen, (man haben und den erwischt) l'o. est pris;  
on a pris le galant; den - aus der Hand lassen, (eine  
S.) in deren Netz man war, (abern lassen) se dessaisir de  
q., abandonner ce qu'on avoit en sa possession;  
er ist wie der - auf dem Zweige, (in einer umhüllten Bai-  
ge) il est comme l'o. sur la branche; il est dans un  
état incertain; son état est précaire; er ist ein lö-  
ser -, ein durchtriebener -, c'est un fin merle, un  
fin matois, un pelerin, cf. Feig; halt, warte du  
kleiner -! attends, petit frisson! cf. Gehen -. Um-  
gäh; P. einem jeden - gefüllt sein (jeder am besten,  
ein jeder - lobt sein Nest, (jeder gefüllt sein Haus, seine  
Wohnung) à chaque o. son nid est beau, cf. auser;  
gen. Fieder; 2. *Ch.* - c. Fäde; 3. c. Schmetterling, Tag-  
nacht; 4. (das edelste Weib eines -s, nach dem man zum  
Bergäug und zur Liebung (schien) o., papegai; nach dem  
- (schleichen, tirer l'o., tirer au papegai; er hat den  
- abgeworfen, il a abattu l'o., le papegai; 5. Con-  
das Vögelchen, Vögelin, (die Weibchen) l'o.; l'hi-  
ronde, f.; 6. c. Schmetterling.

Vogel, eß; (A. von versteinerten Vögeln) orni-  
thopolite; -auge, n. oeil d'oiseau; it. Bo. c.  
Ornithologie; -bauer, c. Schach; it. c. -baute; -beere, f.  
Bo. 1. (die rotte in Feldern machender herber Beeren) sor-  
be, corne, f.; 2. c. Schiefer; 3. c. Schieferstein; -beere  
baum, sorbier, cornier; -beise, f. *Ch.* (die Saug auf  
Vogel mit Strohgefäß) la chasse du vol; la volerie,  
cf. Weie; -bärme, pl. *Con.* (die Röhrenschnecken)  
boyaux des o-x; -deuter, *H. anc.* (einer, der aus dem  
Fuge, dem Treffen der Vögel wahrte) augure; -dunst,  
(das feine Schweben) cendree, cendre de plomb; f.; me-  
ne dragee, f.; -er, Vögler, o. -fänger, -fänger; Hei-  
rich der . . ., Henri l'oiseleur; -erthe, c. -wider; -  
fall, c. Ernter; -fang, 1. (die F. und die Kunst des -  
(fangens) oisellerie, f.; 2. c. -ber; -fänger, oiseler;  
-fänge, (eine F. zur -fang) fusil pour tirer aux o-x;  
-fänge, f. Hageolet; -flug, le vol des o-x; -frei, a.  
ad. (den fangen od. töten kann, wer da will); man hat ihn

für . . . erklärt, er ist . . . gemacht, on l'a mis hors de  
la loi; on l'a proscri; on a mis sa tête à prix; -  
fuß, pied d'o., it. Bo. der . . ., das -füßtrant, die  
-flaute, -pfote, (Gattung Füllenspielen) pied d'o.; it.  
Conc. der . . ., Veltanapf. die Hellebarde, das ge-  
füßte Rührchen, der Fledermausfüßel, (die Fül-  
ge) la patte de pelican, patte d'oie; halle-  
barde, f.; aile de chauve-souris; -fütter, n. man-  
geaille pour les o-x; f.; -garn, n. filet, rets à pre-  
ndre des o-x; -gesang, -sang, le chant des o-x; le  
ramage; it. *Org.* (das in dem Orgeln, der das Spielern  
der Vögel nachahmt) le rossignol; -geier, c. Hageier;  
-geschlecht, n. genre d'o-x; -geschrei, n. le cri des  
o-x; -grab, n. c. Wegerich; -handel, le commerce  
d'o-x; -händler, marchand d'o-x; oiseler; -  
haube, c. Füllenspielen; -haus, n. (großes Weiblich,  
oft in Gestalt eines Gebäudes) viele B. darin zu unterhalten)  
la volière; ein im Freien stehendes . . ., une v. à  
l'air, v. découverte; -heide, f. 1. c. Schiefer, Schiefer;  
2. (Schiefer) -haus, (wo man Vögel halten läßt) cabane,  
f.; -herd, *Ol.* (erhöhter Platz, auf dem der -fänger B.  
in Gärten fängt) aire d'oiseleur, f.; -hen, n. c. -wider;  
-hirse, c. Schieferstein, Vertenhirse; -hütte, f. c. -haus;  
-lähm, n. la cage, c. Schach; -kennet, (einer, der mit  
sensiblen Kennzeichen von Vögeln) c. Ornithologie) orni-  
thologue, ornithologiste; -kien, (der) Kien, welcher  
sich in den Gärten der Finken, Tannen befindet) la ré-  
sine de la cime des pins, des sapins; -kirsche, f.  
Bo. 1. die rotte wilde . . ., la merise; 2. die schwarze  
je . . ., la cerise à grappes; 3. c. Schieferstein; 4. c.  
-terre; -kirschenbaum, le merisier; it. le cerisier à  
grappes; -klau, f. griffe, serre d'o., f.; it. Bo. c.  
-fuß; -koben, die -klappe, c. Kloben (2. *Ed.*) der -fänger  
ter; -klotterich, c. Wegerich; -kopp, tête d'o., f.; it.  
Bo. c. Schieferstein; -kralle, f. griffe, serre d'o., f.;  
-krankheit, maladie des o-x; -traut, n. Bo. das  
gemeine . . ., la margeline ou alsine; 2. das große  
je . . ., c. Horntraut, Wegerichtraut; 3. das große,  
raube . . ., (das gemeine Horntraut) le céraiste com-  
mun; 4. das kleine . . ., (das Horntraut mit Querschnitt)  
la sablonière à feuilles de serpolet; 5. das kleine  
je . . ., c. Fingerringel; 6. c. Horntraut;  
7. c. Schieferstein; 8. o. -misch (geteilt); -tunde, f. orni-  
thologie, f.; -tundige, o. -tunnet; -laud, f. *Hn.* pon  
d'o-x; -laufsche, f. *Hn.* hippobosque; -leicht, a.  
ad. léger comme un o.; -leim, 1. (2.) womit man  
die Vögel an den Fäden (in) la glu; mit . . . besetzen,  
engluer; 2. Bo. c. Horntraut; -marst, marche  
aux o-x; -meier, Bo. 1. c. -haus (1); 2. der große  
je . . ., (das Fingerringel, Fingerringel, Wegerich,  
der Schieferstein) la stellaire; la langue d'oiseau;  
3. der blane . . ., c. Horntraut; -milbe, *Spers*  
lingmilbe, f. la mite des moineaux, la tique de la  
chauve-souris; -misch, f. Bo. (die Weibchen) orni-  
thogal, churle; die gemeine od. goldene  
mige . . ., l'orn. à bouquet, la dame de oaze heu-  
res; die gelbe . . ., l'orn. jaune; die arabide . . .  
l'orn. arabe; die überhängende . . ., la jacinthe de  
mai; die pyramidenförmige . . ., épi de lait, épi de  
la vierge; die pyramidenförmige . . ., l'orn. des Pyrénées;  
-mist, sienne d'o-x; *Fau.* (den Vögeln) émon-  
de, f.; -näpfchen, n. (2. an Schiefer) godet; -nest, n.  
1. le nid d'o.; le nid, c. Nest; irbsche Vögelnest,  
(wo jeder hat) nid d'o. des Indes; 2. Bo. 1. (2.)  
der Vögel mit einem -neße (Schieferstein) athamante  
libanotite, ath. d'Allemagne; it. c. Schieferstein  
(1); (2.) (der Vögel, wo auf den Schiefer Blumen wächst,  
und von Vögeln oft zum Nist gemacht wird) la doradille  
à feuilles de bananier; c) (die des Schieferstein, die  
einem -neße (Schiefer) le nid d'o.; d) c. Wegerich (wider);  
-net, n. rets, filet pour prendre des o-x; -pfest-  
ter, Bo. 1. (der Wegerich, Schieferstein) le poivre  
des o-x, des poules; 2. (die kleine Wegerich) le petit  
poivre de chien; -pfest, f. appeau, c. Schieferstein;  
-pfote, f. patte d'o., f.; it. Bo. c. -fuß; -recht, n.  
Gefäß, *Fau.* (das, was dem Vögel den erlagten Vög-  
te geben) le devoir de l'o.; -riemen, *Hn.* (die Riemen  
stränge, die Riemenstränge) la fasciole (1); -roß, n. 1. (geog. -Riemen) fusil  
rayé pour la chasse des o-x; 2. o. Schieferstein (3);  
-sang, c. -sänger; -schau, f. *H. anc.* (das Schauen nach  
dem Fuge und Treffen der Vögel) augure, auspice; -schauer,

H. anc. (Priester bei den Römern und Griechen, die aus dem Gänge und Gefäßen der B. Verbeutungen nahmen) augure; —*scien*, —*(Schüsse, f. ein Ding, das man in den Schützen aufsteht, die B. von den Trümpfen z. u. verschütten)* épou-  
vantai; —*(Schießen, n. (das Sch. nach einem auf einer hohen Stange befestigten Bismen —) le tir à l'o.; ein-  
.. halten, tirer l'o., tirer au papegai; —schlag, (Ka-  
sten, höchst mit niederfallendem Kappdrück, B. darin zu fam-  
gen) trebuches; —schlinge, f. laes, lacet pour pren-  
dre des o-x; —schnell, a. ad. avec la rapidité de  
l'o., d'un o.; —schred, c. —schre; —schret, c. —tun; —  
seide, f. c. Blaudratt; —spieße, f. c. —fauter; —spiel,  
n. (Spiel, da man einen Bismen, an einer Schaur z. schwer  
wenden — mit spitzigem Schabel an sich zieht, nach einer  
Schreib richter, und ihn dann seinem Schlinge überläßt, da-  
mit er mit dem Schabel in die Schreib fahret) le jeu de l'o.;  
—spieß, (W., kleine B. daran zu brauen) brochette à rô-  
tir des o-x; —f. c. —Kastenspiel; —spinne, c. Bauspinn;  
—sporn, ergot, cf. Sporn (3); —spötter, c. Geld amst; it. c. Spoutroff; —stänge, f. f. die St., worauf beim  
—schießen der Bismen — befestigt wird) perche de pape-  
gai; 2. c. Kettstange; —stange, n. (die St., da man den  
Bismen mit Negen, Schlingen z. nachziehen) oisellerie, f.;  
—stetter, (der ein Gewerbe aus dem —guten mach) oise-  
leur; —stern, c. —milch (arabische); —stinne, f. cri,  
chant d'un o.; des o-x; —stich, le passage des o-x; it.  
le temps du passage; —teb, c. Schelling (1);  
—trügeln, c. —näpfchen; —wahrzager, c. —kauer; —  
wahrzager, f. c. —säu; —wand, f. Oie. (Weg, wo-  
mit man die B. auf dem —herde zu fangen will) pan de  
silets; —wert, Vögelwert, n. (W., wo von den Vögeln han-  
deln ornithologie, f. ouvrage sur les o-x; —wilde,  
f. Bo. 1. (Art wilder Vögel mit rauhen Schoren, wie die W.  
getre fressen) la vesce multiflore; 2. die große ..  
(Baumwilde) la vesce-sauvage; 3. die gelbe .. (Wit-  
seupstirer) la gesse des prés; it. (der gebirge sem-  
tenten) le lotier corniculé, lotier des prés; treble  
jaune; 4. die bunte .. (bunte Krennblüte) la coronil-  
le bigarrée; die kleine .. (die jentige Rins) ers ve-  
lu; 6. die kleine glatte .. (die vierstämige Linie) ers  
trasperme; —wildebret, n. menu gibier; —wurf, f. c.  
—neß(c); —zug, le passage des o-x; —zunge, f. f.  
3. eines —6) langue d'o.; 2. (der Same der Bismen) se-  
menoe du frêne; 3. verstellte .. (stirtemstämige  
verstellte Fischläpfe) orathoglosse, f. glossopetre; 4.  
Art. (ein selten; artig aufgedauend W.) in Gestalt einer  
schalen Schaufel, die Kanonen damit aufzufaden) la cui-  
llère de canon.*

Vogeler, Vogler, *δ*; oiseau, *c.* Vogelfänger; Heinrich der-, Henri l'o.; -hütte, *f.* cabane, hutte d'o.; -pfiste, *f.* (Boapfeur des -) appeau; -zug, *n.* (Veräthelung des -) jum Vogelfange) equipage d'o., instruments, filets, pour l'oisellerie.

Wogt, es; pl. Wögte, I. (einer, der die Angelegenheiten eines Unfalls, Unmündigen besetzt) v. *tuteur*, *curateur*, c. Vermunt, Pfleger; 2. (einem Wächter einer Kirche, eines Klosters; it. der sie in weltlichen Sachen verman) *avoué*, *protecteur*, *patron*; it. der die Verantwortlichkeit in ihrem Namen handhabt) *justicier*, *hailii*, cf. Gericht-, Kapfen-, Klosters-, Schirm-; 3. (Außerer über ein Schloß, Haus) *conciierge*, c. *Band-*, *Burg-*, *Castell-*; 4. (Oberwacht auf Landgütern) *maitre-valet*; 5. (Abb. ein Beamter, der die Verwaltung, die Aufsicht über ein. hat) *administrateur*, *intendant*, *prévôt*, cf. Armen-, Beutel-, Frib-, Stroh-, Rand-, Reich-, Eatz-; -bar, a. ad. c. mündig, vollständig; -barkeit, c. Mündigkeit. Weißbeigelt; -dienst, (D. Am eines -es) la charge de t., d'avoué, de f., de conciierge, d'ad. r., cf. -; -ding, -gericht, n. (das G. eines Schirmvogtes) juridiction, tribunal de l'a., du f. d'un couvent r., cf. Vogt (2); -geld, n. -steuer, l. -pfennig, -schuß, -schilling, -zins, (das Schutzzeld, wo Hülfen und andere geistliche Einkünfte an ihren Schutzherrn od. Schirmherren bezahlen mußten) le droit d'a., reconnaissance due à l'a.; -gericht, c. -ding; -haber, (an einigen Orten, derj. h. v. dem Schutzherrn zur Anerkennung seiner Gerichtsbarkeit entrichtet wird) droit d'avenage dû à l'a.; -herr, c. Vogt (2); -junfer, c. Landjunfer, Schutzherr; -kind, c. Freigebild, Waise; -lehen, n. (Gut, womit ein - für seinen Schutzherrn von einem geistlichen Einfl. bedacht wird) fief d'a.; -pfennig, c. -geld; -recht, n. (die Schutzherrnhaft eines ein -es) les droits d'un a. ou pa-

iron, cf. - (2); - (schaf, -schilling, -steuer, c. -geld.  
 Vogt; en, f. 1. (das Gebiet, der Bezirk eines Vogts; it. il legato Am. Würde, Gerichtsamt) intendant  
 de province; prévôt, administration, f; bailliege;  
 juridiction, f; it. tuelle, curatelle, f, cf. Vogt.  
 Burg-, Rent-, Schirm-; 2. (die Wohnung eines -en) la  
 maison de l'intendant, du prévôt; -lich, n. ad.  
 zur Würde, Gewalt, it. zum Gebiete, Bezirke eines Vogts;  
 gebüß) qui appartient à la dignité, à l'autorité  
 d'un avoué, justicier, bailli, prévôt; it. du res-  
 sort d'un avoué; sujet à sa juridiction; die-  
 lichen Gerichtsbarkeit, la juridiction de l'avoué; 3.  
 die -lichen Güter, les terres de l'avoué; cf.  
 Vogt 2); -getüß, f. -geld, n. c. Vogts-; -gericht,  
 c. Brautig; -schreiber, greffier du bailliage.

Volk, *es*; pl. *Völker*, 1. (ein aus vielen Menschen), die unter kief. Regierung leben, und gewöhnlich auch eine und dieselbe Sprache redend, *bezeichnetes Völkchen*, *le peuple*, *la nation*; das jüdische od. israelitische -, das römische -, *le p. juif* od. *hébreu*, *le p. d'Israël*, *le p. romain*; das französische -, die deutschen *Völker*, *le p. français*, *la n. française*, *les p-s allemands*; ein liebes -, ein *Völkchen*, *Völklein*, *un petit p.*, *un p. peu nombreux*; eine *peuplade*; die morgenländischen, abendländischen, mittlernächtlichen od. nordischen *Völker*, *les p-s d'orient*, *d'occident*, *les p-s septentrionaux* od. *du nord*, *les n-s septentrionales*; die asiatischen *Völker*, *les p-s asiatiques*; ein mächtiges, kriegerisches -, *un p. puissant*, *bellicieux* od. *guerrier*; eine *n. puissante*; die gebildeten *Völker*, *les p-s civilisés*, *policiés*, *les n-s civilisées*; ein reches, ungebildetes, wildes -, *un p.*, *une n. barbare*, *sauvage*; der Geist, die Eigenthümlichkeit eines -es, *l'esprit*, *le génie d'une n.*; er beherrscht mehrere *Völker*, *gouverne über mehrere V.*, *il commande à plu. p-s* ou *n-s*; 2. (kriegerisch, ungebildeter Theil des -es; it. die niedrigste Klasse von Staatsbürgern): das *gemeine* -, *le bas p.*, *le petit p.*, *le menu p.*, *la populace*, *cf. Vöbel*; ein Mann aus den Hefen des -es, *un homme de la lie du p.*; die Unbefähigkeit, der Ungeist des -es, *l'inconscience*, *l'impetuosité du p.*; die *Zunftmeister* od. *Tribunen* des -es, *les tribuns du p.*; das Elend des -es lindern, *soulager la misère du p.*; die *Eltime* des -es, *la voix du p.*; 3. (eine an einem Orte best. bestimmte Menge Menschen): es ist viel - in Paris, *il y a bo. de p. dans Paris*; alles Volk aus der Stadt lief zusammen, *tout le p. de la ville accourut*; wir wollen warten, bis sich das - verlaufen hat, *attendons que la foule soit passée*, *écoulée*; eine Menge -es, *une foule de p.*, *de monde*; sich durch das - durchdrängen, *s'enfendre la presse*, *la foule*; it. (für Leute): das ist ein dummes -, *voilà de sottes gens*; es war lauter *gemeines* - da, *il n'y avoit que du p.*, *que des petites gens*; *mit solchem* -e lasse ich mich nicht ein, *je ne veux pas avoir affaire à de telles gens*; it. (für Truppen, Soldaten, Mannschaft): unter das - gehen, *se faire soldat*, *se faire enrôler*; viel - auf den Weinen haben, *avoir bc. de troupes sur pied*; die französischen, österreichischen *Völker*, *les troupes françaises*, *autrichiennes*, *cf. Krieg*; -i (amerik.); das *muntere Völkchen*, *la petite troupe joyeuse*; *les enfants pleins de joie*; it. c. *Soldate*; 5. *Ch. ein* - (Jug. Trupp) *Hiebshüner*, *une compagnie de perdrix*; -arm, -leer, a. ad. (*mentis trebiter*; *ter ar* -) *peu peuplé*, *désert*, *e*; ein -armes Land, *pays peu peuplé*; eine -leere Stadt, *ville peu peuplée*, *ville déserte*; -gefällig, a. ad. *Néob.* *idem* -e *gefällig*, *bel tem* -e *beliebte* *populaire*; ein -gefälliger Mann, *un homme po.*; -gefälligkeit, f. *la popularité*; -mäßig, a. ad. (*tem* -e *verhältnißm.*); eine -mäßige Rede, *Wahrheit*, *un discours po.*; eine *vérité po.*; -reich, a. ad. (*ville* *Bewohner*, *Einwohner* habend) *peuplé*, *e*; *populeux*, *se*; eine -reiche Stadt, *une ville tres-peuplée*; -schaft, c. *Völk.* *Völkchen*, c. *Welt*. *schaft*, *cf. Völk.*; *Welt*. *Völker* *beherrschet*, -fürst, *dominateur de peuples*; *souverain*; *prince*; -kunde, f. *la statistique*; -recht, n. (der *Seigneur* der *Rechte* um *Nichtem* der - gegen *ein*), *le droit des gens*; das *allgemeine* od. *naturliche* -, *le droit des gens naturel*; das *wilfürliche*, *berovorgetrachte* ..., *le droit des gens positif*;

-rechtlich, a. ad. qui a rapport, qui app. au droit des gens; die rechtlichen Verhältnisse, les relations, rapports des p. fondés dans le droit des gens; -reich, a. ad. très-peuplé; das einst so-reiche Italien, l'Italie jadis si peuplée, jadis habitée par tant de p.; it. c. volttrici; -schaft, f. (ein aus mehreren Teilen bestehendes Volk) la nation; it. (eine der kleinen reu-), aus von ein großes Volk bestehend) petit peuple; die griechischen -schaften, (wie das griechische Volk ausmachend) les petits p. de la Grèce; die deutschen -schaften, (Christenheit, Baiern, Schwaben) les p. de l'Allemagne; -schaftlich, a. ad. national, e.-seericht, c. secret; -staat, état composé de plu. p.; -verein, alliance, confédération de plu. p.; -wanderung, f. (die 25. bet-), od. eines Volkes nach dem andern, aus den tieferen Wohnsitzen in andere Länder) la migration, transmigration des p.; die -wanderungen von Asien nach Europa, la tr. des p. de l'Asie en Europe. Volk's-aterglaube, la superstition du peuple; ... populair; -anführer, démagogue; -angelegenheit, f. affaire qui concerne tout le p., affaire publique; -aufruhr, -aufstand, sédition po.; f. -bewegung, f. émeute po.; -blatt, n. feuille po.; -destination pour le p.; -brauch, c.-gebrauch; -brot, c. Csemettes; -buch, n.-schrift, f. livre, écrit po., destinée à l'usage, à l'instruction du p.; blätter, poète po.; it. p. national; -dichtung, f. poésie po.; it. n-e; it. c. -feind; -feind, ennemi du p.; -feindschaft, a. ad. anti-po.; qui hait le p.; seine -feindschaften Gefinnungen, ses sentiments anti-populaires; -fest, n. fête po., n-e, publique; -freund, ami du p., homme po.; -freundlich, a. ad. po.; dieser -freundliche Mann, seine -freundlichen Gefinnungen, cet homme po., ses sentiments po-s; sa popularité; -führer, c.-anführer; -gebrauch, usage po., n.; coutume po., n-e; -gedicht, n. poème po., n.; -geist, esprit n. ou public; esprit de corps d'un p.; -gesang, chanson po., n-e; -gesellschaft, f. société po.; it. le p., la nation; -glaube, croyance po., f.; -gunst, f. la faveur du p.; -haß, la haine publique; it. haine n-e; -haufe, la foule du p., la populace; -herrschaft, f. démocratie, f. gouvernement po., démocratie; -herrschaftlich, a. ad. démocratique; -herrscher, souverain, prince s.; -irrtum, erreur po.; -lasse, f. la classe du p.; -loft, c. Csemettes; -freiheit, f. maladie po.; -lehrer, instituteur du p., qui enseigne, qui instruit le p.; -liebe, f. amour du p.; popularité, f.; it. le patronisme, c. Patronatelle; -lied, n. chanson po., n-e; it. vaudeville; -märchen, n. conte po.; -meinung, f. opinion po.; -menge, f. la population; -name, nom de p.; -rath, conseil n., parlement; -redt, c. Willemt; -rede, f. discours po., d. fait devant une assemblée du p.; -redner, orateur po., qui parle devant le p.; -regierung, f. c.-herrschaft; -religion, f. religion po., it. r. n-e; -sache, f. affaire du p.; aff. publique; -sage, f. tradition po., n-e, f.; -schluß, decret, arrêt du p.; H. rom. plebiscite; -schrift, c.-buch; -schule, f. école po., c. pour le p.; -schullehrer, maître, précepteur d'une école po.; -sitte, c.-gebrauch; -spiel, n. jeu po., n.; -sprache, f. 1. langue n-e; 2. le langage po.; -stimme, f. la voix du p.; -stimmung, f. les dispositions du p.; -tracht, le costume n.; -unruhen, pl. troubles parmi le p.; émeutes po-s; -verführer, séducteur du p.; -versammlung, f. assemblée n-e; -versetzer, tribun du p.; -wahn, erreur po.; -wille, f. la volonté du p., de la nation, ou n-e; -wuth, f. la fureur de la populace; -zeitung, f. gazette po., it. n-e.

Well, a. ad. I. (so viel von einem andern Dinge enthaltend; als es nur fassen kann, als der Raum gefaßt) *plein*, *ex*; *rempli*, *c.* ein Faß - Wein, un muid *p.* de vin, *r.* de vin; ein - *ts* Glas, eine - *e* Flasche, un verre *p.*, une bouteille *p.-e*; dieses Gefäß, dieser Saft *r.* ist so -, daß nicht mehr hinein geht, *ce vase*, *ce sa*o *est si p.*, qu'il n'y peut rien tenir davantage; halb -, ganz -, à demi *p.*, tout *p.*; ein Korn - Früchte, un panier *p.*, *r.* de fruits; eine Wiese - Dulsaten, une bourse *p.-e* de ducats, une *p.-e* bourse de ducats; ein Arm -, eine Hand -, une brassée, une poignée; ein Kessel -, une chaudronnée; ein



**Watte** - une hollée; eine Ase od. Wutte - une en-  
vée; ein Korb, ein Körbchen - une panerée, cor-  
beille; ein Kug - une cruchée; sein Kornboden  
ist - Getreide, sein Keller - Wein, son grenier est  
p. de bled, sa cave est p. de vin; il a du bled p.  
son grenier, il a du vin p. sa cave; mit - en han-  
den (erschüt) geben, austreten, donner, répandre  
à p. mains; der Saal war - Menschen, la salle  
étoit p. de monde; er hat den Bauch, den  
Nagen - il a le ventre p., l'estomac p.; - machen,  
emplir, remplir, cf. füllen; eine Summe - machen,  
parfaire une somme; wieder - machen, remplir; -  
werden, s'emplir, se remplir; wieder - werden,  
se remplir; ein - es Maß, une mesure p. e., com-  
ble; das Maß - machen, combler la mesure; eine  
- e Mehre, un épi grenu, épi bien garni; fg: er ist  
- e, - Wein, er hat sich - getrunken, il est p. de vin;  
sich - laufen, s'enivrer, se soûler; mit - en Segeln,  
à p. es voiles; **Mar.** - und bei! (Weißes an den Wänden  
bestehend, bei dem Winde und mit - en Segeln zu steuern)  
près et p. aus - em Halse lachen, schreien, rire à  
gorge déployée, crier à p. e gorge, à p. e tête; er  
ist - Schlaf od. schlafte, il est accablé de sommeil;  
er ist - ven sich, (ist sehr von sich eingenommen) il est p.  
de lui-même, p. de bonne opinion de lui-même;  
sein Maß ist - er hat sein Maß - gemacht, sa mesu-  
re est comble, il a comblé la mesure; er hat den  
Kopf - Anschläge, il a la tête r. e de desseins; er  
ist ganz - von dieser Begebenheit, il est tout r. de  
cet événement; il ne pense qu'à cet ..; il ne s'oc-  
cupe que de cet ..; er ist - Verstand, - List, -  
kluger Einsicht, il est p. d'esprit, p. de ruse, il abon-  
de en saillies, en bons mots; - Entzücken, - Be-  
geistert, ravi en extase, p. d'enthousiasme; -  
Nunnt, p. de graces; die heilige Jungfrau - er  
Gnaden, la Sainte-Vierge p. e de graces; sein Herz  
ist zu - als daß er sprechen könnte, son cœur est  
trop p. pour pouvoir parler; einem die Ohren  
schreien, rompre les oreilles à qn; das Leben ist  
- Elend, la vie est p. e, r. e de misère; dieses Buch  
ist - Gelehrsamkeit, - Fehler, ce livre est p. ou r.  
d'érudition, de fautes; ein Feld - Dornen, un  
champ p. ou r. d'épines; ein Garten - Obst, un  
jardin p. de fruits; 2. (alle Theile geistig habend, sein  
geistiges Maß, Verstand, die geistige Zahl habend); diese  
Münze hat ihr - es Gewicht, cette pièce est de  
poids, cf. vollmächte; der Mond ist -, es ist - mond,  
la lune est p. e; in - em Rathe, en p. e cour; das  
Heer ist in - em Marsche, l'armée est en p. e mar-  
che; in - em Trabe, Galoppe, au grand trot, au  
grand galop; er hat - e Macht und Gewalt, il a  
p. e puissance et autorité, cf. - macht; die - e Sum-  
me bezahlen, payer la somme entière; die Summe  
-, ob. - jährlich machen, compléter la somme; ein - er  
(ganzer) Tag, ein - es Jahr, un jour entier; eine  
journée, une année entière; er ist - e dreißig Jah-  
re alt, il a trente ans accomplis; ich lasse ihm - e  
Vereinfachung widerfahren, je lui rends p. e justice;  
er hat mir - e Genüge gethan od. geleistet, il m'a  
p. e ment, parfaitement, entièrement satisfait; er  
sann das mit - em Rechte thun, il peut faire cela  
de p. droit; er ist bei - em Verstande geblieben, il a  
conservé sa raison toute entière; ich lasse Ihnen  
- e Freiheit, je vous laisse une entière liberté; die-  
ser Baum steht in - er Blüte, cet arbre est tout en  
Heurs; 3. (erschüt mit etw. versehen); - e Wangelob.  
Waden, - e Waden. Arme haben, avoir de grosses  
jambes, avoir les jambes grasses, les bras charnus;  
sie hat einen - en Wuf, elle a la gorge p. e, le  
sein rebondi; ein - es od. völliges Gesicht, un vi-  
sage p., cf. - menscheit; **Mar.** ein - er Bug, (weun  
das Schiff vorn rund und sehr bauchig ist) un avant ren-  
flé, jousfil; ein - gebauchtes Schiff, (das bei einem  
Wage und Hinterwelle auch unten im Boden flach und rund  
gebaut ist) un vaisseau de grands fonds, qui a les  
fonds larges; - Geld, (eine reichliche Menge Lebens-  
mittel, die ein jeder zu seinem Bedürfnisse bekommt) ration p. e.  
**Woll:** dhrig, a. ad. (- e Weiden habend); - dhriges  
Getreide, bled qui a les épis grenus; - auf, ad. s.  
(im Ueberflusse) en abondance, abondamment; er  
hat Alles .., il abonde en toutes choses, il a abon-  
dance de toutes choses; .. zu thun haben, avoir

be. de travail; es war Essen und Trinken .. da, il  
y avoit ab. à boire et à manger; bei allem .. an  
Gütern ist er doch nicht glücklich, quoiqu'il  
soit ab. fourni des biens de la fortune, il n'est pas  
heureux; - blätig, c. - wangelig; - blätig, a. ad. (mehr  
Blut habend, als zur Gesundheit nöthig ist); .. sepn, être  
pléthorique; ein - blätiger Mensch, un homme pl.;  
die - blätigen sind einem Schlagflusse mehr ausge-  
setzt, als e., les personnes pl.-s, les pl.-s sont plus  
sujets à l'apoplexie que e.; - blätigkeit, f. la plé-  
thore; - brüsig, a. ad. qui a la gorge pleine, le  
sein rebondi; it. mamelu, c. gebrüsig; - dürtig,  
a. ad. (von dem Hestern verrückend) geman, e.; - dü-  
rtige od. leibliche Brüder, Schwejtern, Geschwister,  
freres g.-s, sœurs g.-s; - dürtigkeit, f. parenté en-  
tre freres et sœurs du même lit; - büsig, c. - brü-  
sig; - farblich, c. bunter; - genuss, la pleine jouissan-  
ce; - geistlich, n. visage plein; it. ein Kopf im - ge-  
sicht, (von vorn gesehen) une tête en face; - gewalt,  
f. plein-pouvoir; - griff, **Asu.** (Or., wo alle jst, ge-  
tende Töne auf einmahl gegriffen werden) accord com-  
plet, parfait; - gültig, a. ad. (das ganz geltend, was es  
gibt, sein) qui a la valeur requise; it. parfaitement  
valide ou valable; eine - gültige Münze, une pié-  
ce qui a la valeur requise; eine Münze für .. an-  
nehmen, prendre une pièce pour bonne, pour ce  
qu'elle devrait valoir; eine - gültige Entschuldig-  
ung, une excuse valable; ihr Zeugnis ist mir ..,  
j'ai une p. e confiance en votre témoignage; **Th.**  
das - gültige Verdienst Christi, le mérite de Jesus-  
Christ qui nous justifie p. e ment; - haarig, a. ad.  
(nicht braun) chevelu; it. velu, poilu, e.; **Drap.**  
haariges Tuch, drap bien peuplé, bien garni de  
poil; - haltig, a. ad. (den gehörigen Gehalt habend); -  
haltiges Silber, argent de bon aloi, argent fin;  
fg: c. reichhaltig, ganz, glänzend; - härtig, c. - haartig;  
- handig, **Mar.** - handiges Wetter, (wobei man mit ge-  
nauer Reiz die Segel regieren kann) temps peu mania-  
ble; - härtig, (c. dessen Reiz voll) Much und Regen ist)  
hareng p., laite, couvé; - heit, f. (der Zuß, da er was  
ist) la plénitude, c. Fülle; it. c. Trunkenheit, Wü-  
stet; - herzig, a. ad. (ein Herz - Gefühl, - Empfindung  
habend) qui a des sentiments profonds; eine - her-  
zige Liebe, un parfait amour; ein - herziges Ver-  
trauen, une entière confiance; - huf, 1. (ein Huf,  
dessen untere Hälfte ganz zugewachsen ist) pied comble; 2.  
c. Hufwang; - hüfig, a. ad. 1. (einen - en Huf habend);  
ein - hüfiges Pferd, dieses Pferd ist .., un cheval  
qui a le pied comble, ce cheval a le ..; 2. c. auf-  
wühlig; - jährig, a. ad. **Dr.** (ist zur freien Verwaltung  
seiner Vermögen e. erforderliche Anzahl von Jahren habend)  
majeur, e, cf. mündig; - jährigkeit, f. la majorité,  
c. Mündigkeit; - jährigmachung, f. c. Mündigkeits-  
erlangung; - lantig, a. ad. **Es. Charp.** - lantiges Holz, (das auf  
allen Seiten hauen ist, und seine stützen schärfen Kanten  
an den Wänden eckig; bois taillé à vive arête; - lantig,  
**Asu.** (ein aus allen jst. gebenden Tönen bestehender K.)  
accord complet, parfait; - lönig, a. ad. (- e Lörner)  
grenu, e.; eine sehr - lönige Mehre, un épi bien  
grenu; - lönig, a. ad. (einen lörner, stützen Reiz ha-  
bend) qui a bc. d'embonpoint; replet, e.; - lönig;  
seht, embonpoint; it. c. Fettheit; - lönig, n. c. - ment;  
- macht, f. (- e, einem Andern übertragene W., etwas in des  
übertragenden Namen zu thun; it. die darüber aufgestellte  
Urkunde); .. geben, ertheilen, donner pouvoir, p.  
pou.; it. donner procurator; er hat .., ist mit  
einer .. versehen, er hat .. von seinem Herrn, il a p.  
pou., il est chargé, fondé de p., il a pou., p. pou.  
de son maître; der König hat seinem Gesandten ..  
gegeben, le roi a donné pl. pou. à son ambassa-  
deur; seine .. vergehen, montrer son pou., sa pr.;  
die Gesandten theilen einander gegenseitig ihre ..  
machen mit, haben ihre .. machten vorgelegt, les  
ambassadeurs se communiquent réciproquement  
leurs pleins-pouvoirs, ont exhibé leurs .., ont fait  
aparoître de leurs ..; ich habe .. von ihm, ich  
handle aus .., vermöge od. traste einer .., j'ai pou.  
de lui; j'agis en vertu de pou., de pr.; eine be-  
schränkte, unbeschränkte .., un pou. limité, illimité;  
it. une pr. limitée, illimitée; eine allgemeine, be-  
sondere .., une pr. générale, spéciale; er hat ihm  
.. gegeben, ein Haus zu kaufen, il lui a donné pou.

d'acheter une maison; dieser Minister hat .. den  
Frieden, wegen des Friedens zu unterhandeln, ce  
ministre a un pl. pou. pour traiter de la paix; eine  
sehr ausgebreitete .., une pr., un pou. fort ample;  
seine .. ist erloschen, veraltet od. verjährt, sa pr.  
est expirée, surannée; seine .. zurücknehmen, ré-  
voquer sa pr.; Jore .. ist nicht in der gehörigen  
Form abgefaßt, votre pou., votre pr. n'est pas en  
bonne forme; seine .. überschreiten, outre-passer  
ses pouvoirs; - machblatt, n. **Néo.** (ein unbekannter  
benes Blatt mit seines Namens Unterschrift, um die .. für  
einen noch unbekannten und unbestimmten Fall erst nachher  
darauf zu schreiben; \* das Blätter od. Blanquet) carte-  
blanche, f. - machbrief, c. - mach; - meier, **Mar.** (er  
ein ganzes Weitzug besitz) fermier d'une métairie en-  
tière, cf. Halmeier; - mond, la p. e lune; es ist ..,  
wir haben .., la lune est dans son p.; - mondge-  
sicht, n. (völlig, rundes Gesicht) visage de p. e lune; es  
ist ein .., er, sie hat ein .., c'est une lune, un vi-  
sage de p. e lune; - mondbach, f. nuit éclairée par  
la p. e lune; - mondbchein, c. - licht, - mont; - monds-  
zeit, le temps de la p. e lune; - sagig, a. ad. (- e Sag;  
im - en Sagie stehend; it. viele Sätze enthaltend); eine  
- sagige Frucht, un fruit p. de jus; ein - sagiger Baum,  
un arbre p. de sève, bien nourri; ein - sagiger  
Mann, Körper, eine - sagige Person, un homme  
replet, un corps r., une personne replet; - sasi-  
gkeit, f. abondance de jus, de sève, d'humeurs;  
plénitude d'humeurs; réplétion, f.; - ständig, a. ad.  
(alle zum Gehen und zu dem Gebrauche, wozu es bestimmt  
ist, nöthige Theile habend) complet, etc. - ment; ein  
- ständiger Witz, un habit c.; ein - ständiges Wör-  
terbuch, **Wort.** un dictionnaire c.; eine œuvre c.;  
- ständige Werke des .., œuvres c. e. de ..; eine  
- ständige Rüstung, une armure c. e.; ein - ständi-  
ger Sieg, une victoire c. e., entière; dieser Tafel  
ansatz ist nicht .., ce service n'est pas c.; in diesem  
Buche finde ich nicht - ständiges über diesen Ge-  
genstand, je ne trouve dans ce livre rien de c. sur  
cette matière; **Log.** ein - ständiger Begriff, une idée  
adéquate; der - ständige Gegenstand einer Wissens-  
schaft, l'objet adéquat d'une science; **Bo.** eine  
- ständige Frucht, (we die gebräute Frucht vollkommener  
Samenbörner hat) un fruit c.; eine - ständige Blume,  
(Wolterblume mit Blumentrone und Kelch) une fleur c.;  
ein - ständiges Staubgefäß, (das einen Staubfaden und  
Staubbeutel hat) étamine c. e.; .. machen, rendre c.;  
completer, c. vervollständigen; - ständigkeit, f. le com-  
plet; l'intégrité, f.; die .. des Ganzen, l'intégrité  
du tout; - ständigmachend, a. ad. integrant, e.; -  
ständigmachende Theile, parties integrantes; - stän-  
digmachung, f. complétement; - ständigkeit, a. ad. (mit  
allen Stimmen); ein - ständiger Accord, un accord  
parfait; ein - ständiges Consist, eine - ständige  
Musik, une symphonie, un concert; - ständigkeit, f.  
harmonie parfaite, (formée par l'union des voix  
et des instruments nécessaires); - tönig, a. ad. c.  
- ständigkeit; eine - tönige Stimme, une voix sonore;  
eine - tönige Sprache, une langue s.; **Pod.** - tönig  
ge Reime, (we mehr als ein Element Buchstaben haben, als  
nöthig sind) rimes riches; - wangelig, a. ad. qui a les  
jambes grosses; jousfil, wassig; ein - wangeliges Ge-  
sicht, Mädchen, un visage jousfil, une fille jous-  
filue; - wüthig, a. ad. (ein - es Gesicht habend); ein -  
wüthiger Dulden, un ducal de poids; dieses Ge-  
sicht ist nicht .., cette pièce d'or n'est pas de poids;  
fg: - wichtige Gründe, de puissants motifs; eine  
- wichtige Entschuldigung, une excuse valable; -  
wichtigkeit, f. le juste poids; - jährlich, a. ad. (eine  
- e Zahl habend) complet, e.; ein - jähriges Regiment,  
eine - jährige Compagnie, un régiment c., une com-  
pagnie c. e.; der Rath war .., rassemblé, tout le  
conseil étoit assemblé; das Heer, eine Summe  
.. machen, compléter l'armée, une somme, par-  
faire une somme; - jährlich, f. le complet; état  
d'une chose qui est c. e.; - jährlichmachung, f. com-  
plètement; - jährlich, a. ad. (alle seine Theile habend)  
qui a toutes ses dents; ein - jähriges Rad, une  
roue qui a ..; - jähig, c. Trunkenheit.  
**Wollbringen**, ir. (zu Ende, zur gänzligen Ausfüh-  
rung bringen) achever, finir, consommer, cf. voll-  
enden, vollführen, vollziehen; er fängt vieles an, und voll-

bringt wenig, il commence bien des choses et n'en finit que peu; ein Werk, ein Geschäft, einen Auftrag, a. un ouvrage, f. un travail, s'acquitter d'une commission; nach vollbrachter (vorgangener) That, après le fait; Gott vollbrachte das Werk der Schöpfung in sechs Tagen, Dieu consumma en six jours l'œuvre de la création; Eor. Jesus sprach: es ist vollbracht! Jesus-Christ dit: tout est accompli; das - r, achèvement, accomplissement.

Vollbringen, s. die - lina, (P., we etwas vollbringt) celui, celle qui achève, qui paracheve, finit, accomplit; f. c. Vollen. Jüder. [plitzh, cf. Vollenbr. Vollenbr., (gan) zu Ende bringen) achever, consommer; it. (durch die letzte Arbeit vollkommen machen) finir, parachever; eine Arbeit - a., c., f., p. un ouvrage; ein vollendetes (vollkommenes) Werk, un ouvrage fini, accompli; die schöne vollendete Arbeit an dieser Bildsäule, le beau fini de cette statue; die Erziehung wird durch den Umgang mit der Welt vollendet, l'éducation s'achève par le commerce du monde; Jesus vollendete durch seinen Tod das Werk der Erlösung, Jésus-Christ consumma par sa mort l'œuvre de sa rédemption; sein Leben, seinen Lauf - r, finir sa vie, sa carrière; abs. er hat vollendet, il a fini, achevé sa carrière, fini ses jours; die Kaufleute Planeten vollendet ist, avant que le cours de cette planète soit révolu; nach vollendeter Arbeit (ist) man rubig, besogne faite, on dort tranquillement; ein vollendeter Weiser, Staatsmann, un sage, un homme d'état accompli, c. vollkommen; ein vollendeter Weisheit, c'est un sçavoir achevé, un franc sçavoir; das - r, achèvement, consommation; it. la perfection; es fehlt nur noch ein Prediger (Prediger) zur gänzlichen - dung dieser Kirche, il ne manque plus qu'un prêtre pour l'a. de cette église; der Bau ist seiner - dung nahe, le bâtiment est sur le point d'être fini; bis zur vollendeten und gänzlichen - tung, jusqu'à parfaite et entière confection; es gehören noch sechs Monate dazu, um dieses Gebäude zu seiner - dung zu bringen, il faut encore six mois pour porter ce bâtiment à sa perfection.

Vollender, s. die - lina, (P., we etwas vollendet) celui, celle qui achève, qui finit qh; Th. Jesus Christus ist der Anfänger und der - unseres Glaubens, Jésus-Christ est l'auteur et le consommateur de notre foi.

Vollends, ad. entièrement, tout-à-fait; - ausreden, s'expliquer, achever de parler, d'écrire; der Maler wird mich heute - auemalen, le peintre m'achèvera aujourd'hui; das wird ihn - zu Grunde richten, ins Unglück stürzen, sa. ihm - den Rest geben, cela achèvera de le perdre; ja, wohl! pour l'a. de peindre; ein Selbat wollte ihn - niederbauen, niederstürzen, niederstürzen, sa. ihm - den Voraus machen, aber, un soldat vouloit l'a., mais; der Umgang mit der Welt bildete ihn - aus; le commerce du monde l'a.chevé, le forma; durch seine Aufschweifungen hat er sich, seine Gesandtheit - zu Grunde gerichtet, il s'est achevé par ses débâches; sa. ich werde bald - fertig sein, j'aurai bientôt fini; wenn er - auch noch dieses erfahre, s'il venoit encore à savoir cela.

Vollerei, f. sp. (die Gewohnheit übermäßig zu essen und zu trinken) crapule; in - leben, sich der - ergeben, vivre dans la cr., se livrer à la cr.; crapuler, cf. Trunkenheit.

Vollstücken, (gan) zu Stande bringen) achever, finir, c. vollenden; it. exécuter, réaliser, effectuer, c. ausführen.

Vollig, a. ad. I. (alle Theile habend); it. alle erforderliche Grade der Eig., Welch., Menge; habend); ein - er Schüssel, tout un boisseau; un boisseau entier; eine - e Stunde, toute une heure, une heure entière; ein - er Narr, un fou achevé; - er (vollkommen) Witz, indulgence plénière; die - e Summe, la somme totale; diese Münze hat ihr - es Gewicht, cette monnaie est de poids; er ist - gesund, wieder - hergestellt, il se porte parfaitement bien; er ist - entliehen, rétabli; es ist noch - ein Jahr, noch ein - es Jahr bis dahin, il y a encore une année entière d'ici-là; eine - e Gleichheit der Rechte, une égalité

- e, une parfaite égalité de droits; ich bin hierin - Ihrer Meinung, en cela je suis tout-à-fait de votre avis; - e Freiheit haben, geben, avoir, donner pleine liberté, une - e liberté; in - em Staate erscheinen, paroître en grand gala, en grande parade; ich bin - davon überzeugt, j'en suis pleinement convaincu; er ist - zu Grunde gerichtet, il est entièrement, totalement ruiné, cf. ganz, gänzlich, vollkommen; Gr. die - vergangene Zeit, le préterit parfait; 2. (richtig, klar, etc.); ein - es Gesicht, un visage plein; diese Frau ist zu - , cette femme a trop d'embonpoint, cf. voll; - felt, c. Vorkommen.

Vollkommen, a. ad. (alle zum Ganzen nöthige Theile, alle zum Zweck erforderliche Eigenschaften habend); par fait, e., - ment; accompli, e.; ein - er Hofmann, un p. courtisan, un courtisan a.; eine - e Schöpfung, une beauté p., a., e.; ein - es Werk, un ouvrage p., a.; ein ganz - er Mann, un homme p., un homme a. de tout point; es gibt keine - e Tugend, sein - es Glück auf Erden, il n'y a point de vertu p., e., consommée, point de bonheur p. au monde; eine - e Weisheit, une p. sagesse, une sagesse consommée; eigentlich ist nur Gott - , il n'y a proprement que Dieu de p.; Eor. seid - , wie euer himmlicher Vater - ist, soyez p., s., comme votre père céleste est p.; er befindet sich - wohl, il se porte parfaitement bien; er ist - , sie singt - schön, il joue, elle chante en perfection, parfaitement bien; ich bin - zufrieden, je suis parfaitement content, complètement, pleinement satisfait; ein - er Elter, eine - e Mischung, c. vollständig; - , - er machen, rendre p., plus p.; perfectionner, c. vervollkommen; das - ste, was es gibt, das - ste in seiner Art, ce qu'il y a de plus p., de plus p. en son genre; er hat eine - Erkenntnis von dieser Sache, il a une connoissance p., e., une pleine connoissance de cette affaire; er hat - e Gewalt damit zu walten, wie es ihm beliebt, wie er es für gut findet, il a pleine autorité, pleine puissance d'en disposer comme il lui plaira, comme il jugera à propos; ich habe - e Freiheit zu gehen, wohin ich will, j'ai pleine liberté d'aller où je voudrai; ich bin - davon überzeugt, j'en suis parfaitement, pleinement, entièrement convaincu; Sie haben - Recht, vous avez bien raison; er hat sich deswegen - gerechtfertigt, il s'en est pleinement justifié, cf. volla; Arit. eine - e Zahl, un nombre p.; 6 ist eine - e Zahl, (mit sich der Summe der gleichgetheilten Zahlen 1, 2, 3 gleich ist) c'est un nombre p.; eine - e Geviertzahl, Quadratzahl, deren Quadrat sich genau angeben läßt, un carré p., un cube p.; Ro. eine - e Blume, Frucht c. vollständig; - lich, ad. c. vollkommen.

Vollkommenheit, f. sp. I. sp. (die Eig., der Zustand eines Dings, das vollkommen ist) la perfection; nach der - streben, aspirer à la p.; die - zu erreichen, es bis zur - zu bringen suchen, tâcher d'atteindre, d'arriver à la p.; er näherte sich der - , il approcha de la p.; ein Werk zur - bringen, porter un ouvrage à sa p.; Blumen, Früchte von einem Jahre bis zum andern in ihrer ganzen - aufbewahren, conserver, garder des fleurs, des fruits d'une année à l'autre dans leur intégrité, en leur parfaite i.; 2. (mit zum Zweck erforderliche Eig., im höchsten Grade); die - en Gottes, die göttlichen - en, les p. divines; sie besitzt alle Arten von - en, ist mit allen Arten von - en begabt, elle est douée, ornée de toutes sortes

Vollstrecken, c. vollziehen. [de p. s.] Vollziehen, ir. (einen Beschluß, Befehl, Urtheil) (durch) ins Werk setzen) exécuter, accomplir; einen Beschluß - , c. un arrêt; man vollzog das Urtheil außer Stelle, on exécuta la sentence sur le champ; ich habe Ihre Befehle vollzogen, j'ai exécuté vos ordres; um diesen Vertrag, diesen letzten Willen zu - , pour c. ce traité, ce testament; das Todesurtheil ist an diesem Verbrecher vollzogen worden, la sentence de mort prononcée contre ce criminel a été exécutée; ce criminel a été exécuté à mort; die - de Gewalt im Staate, une aut. tout, was die gesetzgebende und richterliche Gewalt das le pouvoir exécutif; man muß die gesetzgebende Gewalt von der - den Gewalt trennen, il faut séparer le p. législatif du p. ex.; sein Gelübde - , a. son vœu; der Vertrag, den sie geschlossen hatten, konnte nicht vollzogen wer-

den, le traité qu'ils avoient fait n'a pu s'a.; die Ehe, die Heirat - , consummer le mariage; das - r, c. Vollziehung.

Vollzieher, s. die - lina, (P., we etwas vollzieht) exécuteur; exécutrice, f.; der - eines letzten Willens, l'e. testamentaire; ich will der - Ihrer Befehle sein, je serai l'e. de vos ordres; sie hat sich als geizig - in der letzten Willensverordnungen Ihres Mannes verhalten, elle en a usé en fidele exécutrice des dernières volontés de son mari.

Vollziehung, f. sp. (die - des Befehls, l'e. d'un ordre; einen Beschluß, ein Urtheil in - od. Vollzug setzen, zur - bringen, mettre un arrêt, une sentence à e.; zur - schreiten, en venir à l'a.; die - der Ehe, la consommation du mariage; die unterlassene - , die Nicht - eines Vertrages, l'inexécution d'un traité; - Gewalt, - Macht, le pouvoir exécutif, cf. vollziehen; - Rath, (ein D., wo die vollziehende Gewalt hat) le conseil exécutif.

Vollzug, s. sp. c. Vollziehung.

Voller, a. f. I. (in dem im Streite, der Kriege) ein la volle; ein Pferd auf die - nehmen, zu den - abrichten, die - n machen lassen, mettre un cheval sur les p., s., faire aller un cheval sur les p.; eine halbe - , une demi-v., 2. (der Krieger, der Krieger) (verkauft) estoc; die - schlagen, faire l'estoc.

Vollgieren, v. av. b. (sich hingeben; Aussehen auf ein Pferd od. auf ein Pferd machen) voltiger; Voltigier, s.; voltigeur; Voltigiermeister, s.; maître Vm, c. von dem. [voltigeur.]

Vomieren, c. sp. (sich erbrechen).

Vomitus, c. Brechmittel.

Von, prä. dieses den dritten Fall erfordernde Verbaltsform bezeichnet: 1. (eine Entfernung, eine sich entfernende Richtung, Trennung, in Beziehung auf den verlassenen Gegenstand); von einem gehen, s'écloigner de qh; die Ar - von etwas abwenden, détourner les yeux; qh; geht nicht von der Stelle, ne bougez pas d'ici; ich komme von Hause, von Wien, je viens de chez moi, de Vienne; etwas von sich legen, ôter qh; seinen Laut von sich geben, ne sonner mot, cf. Laut; von dem od. vom Dache fallen, tomber du toit; von dem vom Kopf nehmen, ôter son chapeau, cf. fern, heran, nahe, weit; it. cf. einander, oben, unten, innen, außen, Statt, (f.); 2. (das Ziel, den Zeitpunkt, bei dem eine Veränderung od. ein Zustand, od. das, was man sagt, seinen Anfang nimmt); vom Rhein bis an das Weltmeer, depuis le Rhin jusqu'à l'océan; von 6 Uhr bis 7 Uhr, depuis six heures jusqu'à sept; von hier an, von da an, d'ici, de là, von der Seite der Frauen, venir de côté, cf. von; von hinten anfallen, attaquer par derrière, cf. hinten, von; von alten Zeiten her, von Alter, depuis long-temps, des L; von Kindheit an, des l'enfance; von heute an, des aujourd'hui; von nun an, von Stund an, von diesem Augenblicke an, des à présent, des ce moment; von Weiter kam es zu Thätigkeiten, des paroles on en vint aux mains; vom Kopf bis zu den Füßen, de la tête aux pieds; von hier bis dahin, d'ici-là; vom Morgen bis an den Abend, du matin au soir, depuis le matin jusqu'au soir; von einem Tage zum andern, d'un jour à l'autre; von Tag zu Tag, de porte en porte, cf. Wort, Wort, Stunde, Tag; 3. (in Bewegung, Entzogen, einen Ort); a) (dem Orte nach): Das Licht kommt von oben, le jour vient d'en haut, par en haut; er ist vom Lande, il est de la campagne, de la province; von seiner Hand, de lui, de sa main; b) von einem Ganzen, als ein Theil des Ganzen; das Fett von einem Schen, ein Viertel von einem Salz, la graisse d'un bœuf, un quartier de veau; einer von uns, l'un de nous, d'entre nous; der Stärkste von Allen, le plus fort de tous; c) (als von einem mittheilenden, übertragenden Ursache); alles Gute kommt von Gott, tous les biens nous viennent de Dieu; von wem rührt dieses her? qui en est la cause, l'auteur? er hat es von mir, il le tient de moi; was willst du von mir? que me voulez-vous? que demandez-vous? müde vom Gehen las de marcher; von Gottes Gnade, par la grace de Dieu; ein Gemälde von Raphael, un tableau de Raphaël; es war nicht recht von ihm, ce n'étoit pas bien de sa part, cf.





**Morauf.** (voraus), ad. (vor einem andern Dinge)

1. (dem Drie nach, wo man es von einer größeren Entfernung vom dem nachfolgenden Dinge, vor wem etwas ist, od. geschehen wird, gebraucht, als bei voran, und mit dem Nebenbegriffe der Betz) d'*avance*, par a; mehrere Tagelöhner vor einem — seyn od. haben, (bmi um solche versetzen) avoir plu. journées d'a. sur qn; — gehen, prendre, gagner le devant; ich ließ sie — gehen, je leur laissai gagner le devant; sg: (einen Waring vor Andern zu bezeichnen); vor einem Andern viel — haben, avoir bc. d'a., bc. d'avantage sur qn; einem etwas zum — vermachen, faire des avantages à qn, avantager qn; er hat seinen Tochter vor den andern Kindern viel — vermacht, il a fait de grands avantages à sa fille; 2. (vor Sitt nach) a) (vor der gehörigen gebührenden od. bestimmten Betz par anticipation; etwas zum — in Besitz nehmen, s'emparer de qh par ant.; einen Dienst zum — leisten, faire un service par ant.; seinen Gehalt zum — beziehen, anticiper ses gages; er hat sich gegen ihn des Mittels bedient, sich im — bezahlt zu machen, il s'est servi contre lui du moyen d'ant.; —, im —, zum — bezahlen, payer d'a.; avancer; Lib. s'abonner; b) c. vorher.

11. *indécl. sp. n. 1.* (das.), was einem zum — gegeben wird, dei. theil der Erbschaft, von einem zum — gegeben wird, und von die andern Erben nicht bekommen; le prélegé, le don absolu, le préciput, l'avantage; er hat seinem Sohne eingetrogen — gegeben, il a fait de grands avantages à son fils; das — des ältesten Sohnes, das geistliche — des Abtlichen, und das bedungene — des Jüngstelebenden, le préciput de l'aîné, le préciput legal des nobles, et le préciput conventionnel ou du survivant; das — der Wittven und Kinder, les reprises; 2. (das.), was einer vor dem andern — hat, das.), um was einer vor dem andern — ist; (g. der Vorzuehrung, der Vorzug, von er vor andern hat); sich ein — nehmen, sich etwas herausnehmen, als wäre man vorzüglicher als andere; s'émanciper.

Зорге, Грб., (Рек), с. Зорге (Рек).

Die aus voraus zu  
sahengetheilten Zeitwörter wer-  
den überhaupt mit d'avance,  
par av. übersezt, und diesen  
keine Schwierigkeit bar. I. B.  
ex.

Voraus: bedenken, ir. (für vorant, ehe noch etwas geschieht), réfléchir d'avance; *Prä.* einen .., (bim im — bedenken, ihm im — etwas vermachen) faire des avantages à qn, avantager qn; —bedingen, 1. (vorher seine Bedingungen machen) stipuler d'a.; sich etwas .., se réserver qh; 2. (sich etwas vor Andern als einen Vorzug bedingen); et hat sich den Garten des Westhofen —bedungen, il s'est réservé par anticipation le jardin du défunt; sich —begeben, (sich vor Andern auf den Weg begeben) devancer; prendre le devant; —behalten, garder d'a., *Prä.* par anticipation; —er hat ihn —bejehlt, il lui a donné l'ordre de partir avant les autres, de prendre le devant; —bestimmen, *Th.* (im — b., was künftig geschehen soll; 'prédestinieren') prédestiner; das .., la prédestination; —bezahlen, payer d'a.; avancer; man hat ihn auf 2 Monate —bezahlt, il a eu, on lui a payé deux mois d'a., on lui a avancé deux mois; fur ein Buch .., (etwa pränumerieren) s'abonner à un livre; souscrire; —bezahlen, (pränumerieren) l'abonné, le souscripteur; —bejahen, f. l'a.; *Prä.* anticipation, f. *Lib.* l'abonnement à un livre; —blick, (ein B. in die Zukunft) regard pénétrant, qui pénètre dans l'avenir; —bräutigam, —bräutigam, qui pénètre dans l'avenir; —bräutigam, vn. av. f. (in die Zukunft st.) prévoir l'avenir, pénétrer dans l'avenir; —bräutigam, vn. av. f. (traufend —gehen, —gehen) passer devant avec bruit; —denken, ir. vn. av. f. (in die Zukunft d.) penser à l'avenir; deviner l'avenir à force de penser; —deuten, expliquer les choses avant qu'elles arrivent; —drängen, pousser en avant; sich .., percer la foule pour gagner le devant; —bringen, ir. vn. av. f. percer la foule, fendre la presse pour gagner le devant; —dürfen, c. vor dürfen; —empfangen, anticiper; (einen Gehalt .., anticiper ses gages; das .., l'anticipation, f.; —empfinden, ir. pressentir; das .., le pressentiment; —erben, avoir un prélegs, des prélegs; —erhalten, ir. recevoir d'a.; *Prä.* anticiper; den Gehalt auf ein Bier

telajhr . . . anticiper ses gages de trois mois; -*fah-  
ren*, 1. *va. av. f.* (vor *Anten* f.) aller devant (en voi-  
ture); 2. *va. seine Möbel . . . (zu Wagen -schaffen)*  
envoyer ses meubles en avant; *fahre* précédér,  
faire partir ses meubles; -*fahrt*, f. (vor *Anten* -) pro-  
menade en voiture, où l'on devance les autres;  
-*flattern*, -*fliegen*, voler, voler devant, en avant,  
à la tête de . . ; -*fliehen*, -*flüchten*, fuir, se réfugier  
avant les autres; *präceder*, devancer les autres  
dans la suite; *sich -freuen*, se réjouir d'a.; -*fühlen*,  
pressentir; -*führen*, mener en avant, mener le  
premier; -*geben*, *ir. avancer*; faire des avances,  
des avantages; *Jeu. (vorarten)* donner des points;  
-*geben*, prendre, gagner le devant; *ich will immer  
.., ihr gönnet folgen*, je m'en vais toujours, vous me  
suivrez; *er ließ uns . . .* il nous laissa gagner le  
devant, les devants; -*gehen*, *ir. jouir d'a., Pra-  
var anticipation*; *ich genieße das Vergnügen dieser  
Feste schon -*, je jouis d'a. du plaisir de faire ce  
voyage; *eine Tagreise vor jemand - haben*, avoir une  
journée d'a. sur qn; *er muß das Geld - haben*, il veut  
qu'on lui avance l'argent; *fg.* (vor *Anten* einen *Vor-  
zug haben*); *er will etwas . .* il s'émancipe; -*helfen*,  
(*cinem*), aider qn à gagner le devant; -*heßen*, (-zu  
laufen nötigen durch *heßen*); *einen mit *hunden* . .*, for-  
cer qn à marcher devant, à prendre le devant en  
halant les chiens après lui; -*hinfe*, *vn. av. f. mar-  
cher* devant, précédér clopin-clopant, en clopin-  
nant; -*jagen*, 1. *vn. av. f.* (vor *Anten* *hess. Jages* *ja-  
gen*, aber *fröh*) précédér, devancer les autres en  
chassant qn; 2. (-zu *laufen* machen durch *jagen*) chasser  
en avant; -*fahren*, (*auf einem *Barren* -schaffen*) faire  
passer en avant sur une charrette; -*leuchen*, mar-  
cher, passer devant en haletant; -*kommen*, venir  
le premier, venir avant les autres; -*fönnen*, pou-  
voir devancer les autres; -*frießen*, ramper en  
avant; *präceder*, *dev. en rampant*; -*futschen*, pas-  
ser devant, *dev., p. en voiture*; -*lassen*, laisser  
passer en avant; *laisser dev.*; -*laufen*, courir en avant;  
*dev. en courant*; -*liefern*, fournir d'a., par a.; -*los-  
ten*, engager; à passer devant, à *dev., à p. les au-  
tres*; -*machen*, faire d'a.; -*merken*, s'apercevoir  
d'a.; -*mögen*, (-*geben*, -*fahren* *mögen*) avoir envie  
de passer devant, de *dev.*; -*müssen*, (-*geben* *müssen*)  
être forcé de passer devant; -*nähme*, f. (*de *hess.** *la*  
*man etwas -nimmt*) l'anticipation, f. *de . . des *fol-  
genden* *Tones*, l'ant. de ton; -nehmen*, prendre par  
ant.; anticiper, prélever; -*pilgern p., dev.* les au-  
tres pèlerins; -*fassen*, passer devant, marcher de-  
vant avec fureur, comme un furieux; -*reisen*,  
partir avant les autres, le premier; prendre le  
devant; -*reiten*, partir à cheval avant les au-  
tres; *il. dev., p. les autres à cheval*; -*rennen*,  
courir devant, *dev. en courant*, à la course;  
-*rüden*, avancer; -*rüben*, passer devant, pren-  
dre le devant en rampant; -*sage*, f. (*die *Sorau*,  
sagung*) la prédiction; -*sagen*, (*im - sagen* *was ein  
tünfig *geschehen* soll* prédire; *zufünftige Dinge . .*  
*wollen*, vouloir prédire des choses futures ou à  
venir; -*sagung*, f. la prédiction; -*schaffen*, (*schaffen*,  
*setzen*, *das *etwas* -setzen*, -*gebracht* *werden*); *er hatte die  
Möbeln -geschafft*, il avoit fait partir les meubles  
d'a., il avoit envoyé les meubles en avant; -*schau-  
en*, *c. -sehen*; -*schiden*, envoyer qn en avant; *il. faire  
prendre le devant, faire p. einen *Vortu* . .*  
*um sich melden zu lassen*, envoyer un messageur pour  
se faire annoncer; *fg.* (-*geben* *lassen*; *den *Plan* zu  
einem *Werte* . .* *den *oder* bekannt machen, als das *Wert*  
erscheln*; *it. den *Wert* voransetzen*) publier; *il. a-  
jouter le plan d'un ouvrage*; -*schleifen*, *Adar . .*  
*(schleicher als ein anderes *Schiff* *gehen*, und *trinf.* -*kommen*)*  
mettre un vaisseau de l'arrière; dépasser un vais-  
seau; *das . . des *Vorwens*, (im *Schiffbau*, das *Zu-  
schleifen* *trinf.*) l'élancement de l'étrave; -*schiffen*, *vn.  
av. f.* (*zu *Schiffe* -fahren*) gagner le devant sur un vais-  
seau; -*schleichen*, *ir. vn. av. f.* (*schleichend -gehen*) de-  
vancer d'un pas lent en se traînant; -*schleifen*, (*auf  
der *Schleife* -fahren*) traîner en avant, mener en avant  
avec un traineau; -*schleppen*, traîner en avant, ou  
devant les autres; -*schließen*, (*nach *Schluß* *im -* *beten*  
und *bringen*) conclure d'a.; -*schlüssen*, se glisser en  
avant, *dev. en glissant*; -*schreiten*, marcher, aller**

devant; -schwimmen, *dev.*, *p.* les autres en nageant; it. nager à la tête des autres; -segeln, gagner le devant en faisant voile; it. faire voile en avant, à la tête des autres; *fg.* *sa. c.* -setzen; -sehen, (das Zukünftige) (den im Geiste vor sich sehen) prévoir; man hätte diesen Vorfall .. können, on auroit pu prévoir cet accident; ich sah -, daß es traurige Folgen haben würde, j'ai prévu que cela auroit des suites funestes; -senden, *c.* -schicken; -setzen, (vor ein andres Ding setzen; den rechten Fuß vor den linken ..) poser le pied droit avant le pied gauche; *fg.* (*m.* -als möglich, *mit* u. *ohne* annehmen) supposer; ich setze -, daß dies so sei, je suppose que cela soit ainsi; -gesetzt, daß es sich so verhält, wie Sie sagen, suppose que la chose soit comme vous dites; la chose supposée telle que vous dites; Sie setzen das -, worüber gestritten wird, vous supposez ce qui est en question, ce qui fait l'objet de la question, de la discussion; die wahre Freundschaft setzt gegenseitige Verbienlichkeit -, (man hat nur notwendigen Beizung) la vraie amitié exige, suppose des mérites réciproques; -setzung; *m.* *f.* 1. (être fait, *comme* etwas -setzen) l'action de supposer; 2. (*dat.*) *was* man -setzt la supposition, présupposition; das sind -setzungen, die man nicht annehmen kann, ce sont des suppositions qu'on ne peut accepter, laisser passer; in der -, daß er, dans la supposition que; -setzen, *ir. vn. av. f.* (etwas gehen) être devant; er ist -, il a gagné le devant; -sicht, *sp. f.* (das -sehen, die Bildung, Erkenntnis im Geiste des Wesen, *was* noch zukünftig ist) la prévoyance; 2. *e.* *Verstand*; -sichtlich, *ad.* (*mit* -sich) avec prévoyance; -sellen, *vn. av. s.* (sich -begeben (sollen) devoir prendre le devant; -springen, *vn. av. f.* passer devant, gagner le devant au galop, ventre à terre; -springen, *ir. vn. av. f.* courir en avant, gagner le devant en courant; -stehen, *ir. vn. av. f.* *e.* *e.* être à la tête, être placé devant les autres; -stehlen, *ir. vp. sa.* (sich heimlich -begeben) se glisser en avant; -steigen, *ir. vn. av. f.* monter le premier; -stoßen, *ir.* pousser en avant, faire avancer en poussant; -streben, *vn. av. s.* s'efforcer de *dev.*; *fg.* de surpasser qn; -streben, tendre devant soi; -stürmen, *vn. av. f.* passer en avant, gagner le devant avec impétuosité; -stürzen, *vn. av. f.* se précipiter devant, en avant; gagner le devant en courant avec impétuosité; -summen, -sumfen, *vn. av. f.* voler devant, en avant en bourdonnant; -tanzen, *vn. av. f. p.*, *dev.* les autres en dansant; -tragen, *ir.* porter d'a., par a.; it. porter avant, faire *p.*; -treiben, *ir.* chasser en avant; -treten, *ir. vn. av. f.* marcher devant; -tripseln, *vn. av. f.* marcher devant à petits pas; -verkündigen, annoncer d'a.; -vermachen, (*m.* -als ein Vermächtnis bestimmen) prélever; faire des avantages; avantager; sich -wagen, risquer d'aller, de marcher devant; -wollen, *c.* -wogen; -wandeln, -wandern, marcher devant, se mettre le premier en route; -werfen, *ir.* jeter devant soi; -wissen, *ir.* savoir d'a.; daß .., (Wahrheit) la préséance; -wiltren, haïr; *fg.* s'apercevoir d'a.; -wegen, *vn. av. f.* (in wogender Menge -gehen) passer devant en foule; -wollen, *vn. av. s.* (sich -beachten wollen) vouloir passer devant, gagner le devant; -wüten, passer devant, gagner le devant en fureur; -zahlen, payer d'a., s'abonner à; daß .., l'abonnement à ..; -zählen, (et' *Erzählung*) l'abonné; it. le souscripteur; -ziehen, 1. *ir. vn. av. f.* (vorherher ziehen) passer avant les autres; 2. *va.* (ziehend sich nachfolgen machen) faire suivre qn en le tirant ou traînant.

**B**or = babbeln, (im Sagemann eines Andern babbeln, dauter es nachtrun fol); einem etwas .., jaser devant qn, pour l'engager à en faire de même; il entre tenir qn en jasant; -baden, ir. (im -aus baden, um es einem andern zu zeigen) cuire devant qn pour l'instruire; -baden, vn. av. s. se baigner avant les autres; -baben, (c. einem Andern baben); einem .., frayer le chemin à qn; -bant, s. banc qui précède qh, qui est avant qh; -bauen, I. (c. etwas bauen, so das es -dem. dervormin) bâtir en avant, en deçà; den ersten Stock .., faire saillir le premier étage; 2. (c. etwas einen Bau auführen) bâtir devant; placer, s. (ver)un bâtiment devant un autre; sg. einem Dis



ge . . (im-auf Kankalen treffen, das es nicht geschehen ob-  
vier à qh, *prévenir* qh; einer Krankheit, einem Ue-  
bel . ., *obvier* à p. une maladie, un mal; das . ., l'act. de . .; sg: la précaution; -bauer, (einer, der  
-baut) celui qui balt devant; sg: celui qui obvie  
à, qui prévient qh; -baunungsmittel, n. (M., wodurch  
man einer St., einem Uebel -bauer; "Präservativ) préservatif, défensif; die Lehre von den -baunungsmitteln,  
(zur Erhaltung der Gesundheit) la diastologie; -bedacht, sp.  
(das Bedenken, was man einer St. -beachten läßt) la  
préméditation; mit . . handeln, etwas thun, agir,  
faire qh avec pré. ohne . . handeln, agir inconsi-  
dérément; -bedächtlich, a. d. mit -bedacht, und darin  
geäußert) prudent, circospect, réfléchi, précaution-  
né; ein -bedächtiger Mensch, un homme prudent,  
réfléchi; qui agit avec pré., réflexion; ein -bedächtiges Verfahren, un procédé prémédi-  
té, réfléchi; -bedächtlich, ad. (mit Vorbedacht) pu.  
avec pré., réflexion; de propos délibéré, de des-  
sein prémédité; -bedenken, ir. préméditer; -be-  
denken, (ein Denken) réfléchir; Dinge, Betrachtungen (son)  
préager, pronostiquer; das bedeutet nichts Gutes  
-, c'est un mauvais augure; -bedeutung, f. (die Be-  
deutung, das Bedeuten einer Sache) présage,  
augure, pronostic; eine böse, gute . ., un mauvais,  
un bon augure; ich halte dies für eine gute . ., je  
prends cela à bon augure; das ist eine . . feines  
Todes, c'est un pronostic de sa mort; -beding, es;  
e. ob. -bedingung, f. (eine St., wo man -bet macht, wo  
man handelt) condition qu'on fait d'avance; -bedin-  
gen, ir. (-bet, eine etwas geklärt, bet.) stipuler d'a.;  
faire d'a. ses conditions; -bedingung, f. 1. sp. (die  
St., wo man -bedinget) l'action de stipuler d'a.; 2. c.  
-beding; -begehren, 1. (etwas im-auf beg.) demander  
d'a., par a.; 2. (begehren, -bin zu gelangen) avoir  
envie d'être, demander à être devant; -begehrig, (B.,  
wo man -bet haben muß, wo man etwas verleiht) notion  
préliminaire; -bebal, es; e. 1. die St., da man sich  
etwas -bebal, réserve, reservation, restriction, ex-  
ception; f. etwas ohne . . verprechen, promettre  
qu'purement et simplement, sans réserve, sans res-  
triction; mit, unter dem -bebalte, daß . ., à la ré-  
serve de; mit -bebalte meiner Rechte, sauf mes  
droits, sans préjudice de mes droits; mit dem -be-  
balte, es wieder zu verlangen wenn . ., sauf à le re-  
demander, si; mit . . des Titels, sauf le titre; à  
l'exception du titre; 2. (dort, wo man sich -bebal,;  
der geistliche . ., zwar in dem deutschen Staatsrecht das  
im weltlichen Frieden von den Katholiken -bebalte  
Recht, daß der Katholische Geistliche, der zur protestantischen  
Kirche überträte, seiner Würde und Würden verlustig ge-  
falle) reservation ecclésiastique; der . . in Gedan-  
ken, eine heimliche Einsichtnahme des Geistes dessen, was ihm  
abliegt, um dem Geiste einen gewissen Umfang zu geben und ihn  
für das nicht geistliche zu sichern, was er sich in Gedanken -be-  
balten hat restriction mentale; bebalten, ir. 1. (-mi-  
balten) détenir, retenir; 2. sich etwas . ., es auf eine  
andere Zeit zu thun aufbalten; prendre date, retenir  
date; it. se réserver qh; ich konnte nicht gehen bei  
ihm zu Mittag essen, ich bebalte mir aber diese Ehre  
auf nächsten Sonntag, - je ne pus dîner hier chez  
lui, mais je retins date pour dimanche prochain;  
ich bebalte mir . ., nächstens mehr davon zu reden,  
je me réserve à vous en parler plus amplement  
un de ces jours; bei dem Vergleiche bebalte er sich  
dieses Recht, - il se réserva ce droit par le contrat;  
es hat sein Vor verpacktet, sich aber die Jagd auf  
denselben -bebalten, il a affirmé sa terre, mais il  
s'en est réservé la chasse; den Ausbruch des To-  
desarthels hat sich der König -bebalten, le roi s'est  
réservé la sentence de mort; ich bebalte mir . .  
Veränderungen darin zu machen, je me réserve d'y  
faire des changements; das . ., la réserve; mit  
-bebalung seines Rücktritts, an den Haupt-  
schuldner, sauf son recours contre le principal dé-  
biteur; -beballich, ad. (mit -bebal) à la réserve de . .

Vorbei, ad. (die Richtung einer Bewegung bei etwas,  
zur Seite des, nach vorn od. hinten zu, zu bezeichnen) de-  
vant, par-devant, à côté, en passant; bei od. neben  
jemand -gehen, passer à côté, auprès de qn; -!  
sb. Runde! (Anmerkung der Wachen auf die Frage der Wa-  
chen: werda! ronde! ronde-major!

Das Verbum vorbei  
wird mit versch. Zeitwörtern  
gebraucht, ohne ihre Bedeu-  
tung zu verändern, und mit  
mitte mit devant, à côté,  
auprès, par ici, de ce côté,  
par là, od. auch mit passer,  
passer devant, en passant;  
übertr., 1. B.:

-beben, vn. av. f. passer en tremblant; sich -be-  
ben, p. auprès, à côté de; -bilden, vn. av. s. re-  
garder en passant; ich sah die Möbel -bringen,  
je vis porter les meubles par-ici, devant ma mai-  
son, devant mes fenêtres; je vis p., porter les meu-  
bles; er eilte -il passa précipitamment; -fahren,  
ir. 1. vn. av. f. 1. (dort, wo man -fahren -fahren)  
p. devant, à c. de; 2. (zu Wagen) sich -be-  
gen, p. en voiture; wir fuhren an einem Walde -  
nous passâmes pres d'un bois; 11. va. (zu Wagen  
-fahren) p. qh en voiture; -fahrt, f. le passage  
auprès, à c. de . .; -feuern, (-schießen) tirer à c. de . .;  
-flattern, p. d. en volant; -fliegen, -fliegen,  
voler, couler d., auprès de . .; -flüchten, vn. av. f.  
(auf der Flucht -flüchten) p. à c. de, auprès de . . dans sa  
suite, en fuyant; -flug, le vol auprès, à c. de . .;  
le passage; etwas im -fluge erwähnen, faire men-  
tion de qh en passant; -gang, le passage; im -gan-  
ge, en passant; -gehen, ir. vn. av. f. p. d., auprès,  
à c.; ich bin dem Hause -gegangen, j'ai passé d. sa  
maison; der -gehende, le passant; nieder . ., re-  
passer; qh. (sich gehen); f. einen . ., (den vorbeist  
lassen; it. seine Schritte auf ihn nehmen) ne pas faire une  
visite à qn; it. négliger qn, ne pas prendre garde  
à qn; die ordentliche Drigkeit . ., distraire la juri-  
diction; ein im Teufelste -gegangen Kind, en-  
fant présumé; eine Sache mit Stillschweigen . ., (über-  
gehen) p. qh sous silence; diese Zeit ist glück-  
lich -gegangen, ce temps est passé heureusement; im . .  
bei jemand einiprechen, (jemand besuchen, wenn man an  
seiner Wohnung vorbeikommt) faire une visite à qn en  
passant; im . . etwas bemerken, remarquer qh en  
passant; -gleiten, couler à c. de . .; -gleiten,  
glisser à c. de qh; -greifen, (sich greifen) se mepren-  
dre; -guten, c. -leben, -hoden, c. -bahren, -bahren,  
(etwas von etwas bauen, ohne es zu treffen) porter un  
coup à c. de . .; er haute ihm an dem Gehirne -  
le coup lui passa auprès du visage, lui rasa le vi-  
sage; -helsen, aider à p.; -jagen, 1. (zu Pferde schnell  
reiten) p. au galop, ventre à terre; 2. (schnell lau-  
fen machen) faire p. vite; -leben, balayer d., à c.;  
-lettern, c. -rollen, -kommen, p. d., à c.; man  
kann bei einer Stadt -on passe pres d'une ville;  
-löhnen, pouvoir p. auprès, à c., par-ici; -lügen,  
c. -rollen, -lutschen, passer d., à c. de . . en voi-  
ture; -lärmern, vn. av. f. p. en faisant du tapage,  
avec bruit; -lassen, laisser p.; f. die Gelegenheit  
.. (unbedingt rücker lassen) perdre, négliger l'occa-  
sion, laisser échapper l'..; -laufen, passer en cou-  
rant; -leiten, -leiten, conduire auprès, à c. de . .;  
-marsch, le passage; mögen, avoir envie de p., vou-  
loir p.; -müssen, vn. av. f. être obligé de p. d., à  
c.; -rasen, passer en sureur; -rauschen, p. en fai-  
sant du bruit; Wellen rauschen -les ondes bruyan-  
tes passaient auprès, à c.; -reisen, f. le passage; bei  
meiner . . bei diesem Orte, en passant, ou à mon  
passage pres de ce lieu; -reisen, passer auprès, à  
c. (dans un voyage); bei einem Orte . ., p. pres  
d'un lieu; reisen Sie mich nicht -ne passez pas  
pres de ma maison sans venir me voir; -reisen,  
p. à cheval; es ritten eben mehrere Reiter -plus  
cavaliers viennent de p.; an einem Wirthshause . .  
(ohne einzutreten) brûler un cabaret; -rennen, p. en cou-  
rant; -rinnen, couler à c. de . ., p. en coulant;  
rollen, 1. va. (machen, das etwas an der Seite von etwas  
vorüberrollen) faire p. en roulant; 2. vn. av. f. (rollend  
sich -bewegen) p. en roulant; -schaffen, faire p. d.;  
die Angel bei den Regeln -schleichen, jeter la boucle à  
c. des quilles; er hat -geschoben, son coup a porté  
à faux; -schleichen, tirer à c.; manquer son coup en  
tirant; bei dem Ziele . ., manquer le but; it. (mit

L'adverbe vorbei s'em-  
ploie avec différents verbes,  
sans rien changer à leur  
signification; on peut le ren-  
dre ord. par devant, à côté,  
auprès, par ici, de ce côté,  
par-là, ou aussi par passer,  
passer devant, en passant;  
ex.:

-beben, vn. av. f. passer en tremblant; sich -be-  
ben, p. auprès, à côté de; -bilden, vn. av. s. re-  
garder en passant; ich sah die Möbel -bringen,  
je vis porter les meubles par-ici, devant ma mai-  
son, devant mes fenêtres; je vis p., porter les meu-  
bles; er eilte -il passa précipitamment; -fahren,  
ir. 1. vn. av. f. 1. (dort, wo man -fahren -fahren)  
p. devant, à c. de; 2. (zu Wagen) sich -be-  
gen, p. en voiture; wir fuhren an einem Walde -  
nous passâmes pres d'un bois; 11. va. (zu Wagen  
-fahren) p. qh en voiture; -fahrt, f. le passage  
auprès, à c. de . .; -feuern, (-schießen) tirer à c. de . .;  
-flattern, p. d. en volant; -fliegen, -fliegen,  
voler, couler d., auprès de . .; -flüchten, vn. av. f.  
(auf der Flucht -flüchten) p. à c. de, auprès de . . dans sa  
suite, en fuyant; -flug, le vol auprès, à c. de . .;  
le passage; etwas im -fluge erwähnen, faire men-  
tion de qh en passant; -gang, le passage; im -gan-  
ge, en passant; -gehen, ir. vn. av. f. p. d., auprès,  
à c.; ich bin dem Hause -gegangen, j'ai passé d. sa  
maison; der -gehende, le passant; nieder . ., re-  
passer; qh. (sich gehen); f. einen . ., (den vorbeist  
lassen; it. seine Schritte auf ihn nehmen) ne pas faire une  
visite à qn; it. négliger qn, ne pas prendre garde  
à qn; die ordentliche Drigkeit . ., distraire la juri-  
diction; ein im Teufelste -gegangen Kind, en-  
fant présumé; eine Sache mit Stillschweigen . ., (über-  
gehen) p. qh sous silence; diese Zeit ist glück-  
lich -gegangen, ce temps est passé heureusement; im . .  
bei jemand einiprechen, (jemand besuchen, wenn man an  
seiner Wohnung vorbeikommt) faire une visite à qn en  
passant; im . . etwas bemerken, remarquer qh en  
passant; -gleiten, couler à c. de . .; -gleiten,  
glisser à c. de qh; -greifen, (sich greifen) se mepren-  
dre; -guten, c. -leben, -hoden, c. -bahren, -bahren,  
(etwas von etwas bauen, ohne es zu treffen) porter un  
coup à c. de . .; er haute ihm an dem Gehirne -  
le coup lui passa auprès du visage, lui rasa le vi-  
sage; -helsen, aider à p.; -jagen, 1. (zu Pferde schnell  
reiten) p. au galop, ventre à terre; 2. (schnell lau-  
fen machen) faire p. vite; -leben, balayer d., à c.;  
-lettern, c. -rollen, -kommen, p. d., à c.; man  
kann bei einer Stadt -on passe pres d'une ville;  
-löhnen, pouvoir p. auprès, à c., par-ici; -lügen,  
c. -rollen, -lutschen, passer d., à c. de . . en voi-  
ture; -lärmern, vn. av. f. p. en faisant du tapage,  
avec bruit; -lassen, laisser p.; f. die Gelegenheit  
.. (unbedingt rücker lassen) perdre, négliger l'occa-  
sion, laisser échapper l'..; -laufen, passer en cou-  
rant; -leiten, -leiten, conduire auprès, à c. de . .;  
-marsch, le passage; mögen, avoir envie de p., vou-  
loir p.; -müssen, vn. av. f. être obligé de p. d., à  
c.; -rasen, passer en sureur; -rauschen, p. en fai-  
sant du bruit; Wellen rauschen -les ondes bruyan-  
tes passaient auprès, à c.; -reisen, f. le passage; bei  
meiner . . bei diesem Orte, en passant, ou à mon  
passage pres de ce lieu; -reisen, passer auprès, à  
c. (dans un voyage); bei einem Orte . ., p. pres  
d'un lieu; reisen Sie mich nicht -ne passez pas  
pres de ma maison sans venir me voir; -reisen,  
p. à cheval; es ritten eben mehrere Reiter -plus  
cavaliers viennent de p.; an einem Wirthshause . .  
(ohne einzutreten) brûler un cabaret; -rennen, p. en cou-  
rant; -rinnen, couler à c. de . ., p. en coulant;  
rollen, 1. va. (machen, das etwas an der Seite von etwas  
vorüberrollen) faire p. en roulant; 2. vn. av. f. (rollend  
sich -bewegen) p. en roulant; -schaffen, faire p. d.;  
die Angel bei den Regeln -schleichen, jeter la boucle à  
c. des quilles; er hat -geschoben, son coup a porté  
à faux; -schleichen, tirer à c.; manquer son coup en  
tirant; bei dem Ziele . ., manquer le but; it. (mit

festigt und Schnellgeit -reisen) p. rapidement; -schiffen  
fen, p. vis-à-vis, à c. (avec un vaisseau); bei ob.  
an einem Vorgebirge od. auch ein Vorgebirg . ., de-  
caper; p. un cap; doubler, parer un cap; -schla-  
gen, manquer son coup; donner à c.; it. (mit Schlä-  
gen -treiben) faire p. à force de coups de bâton; uns  
merklich (schlüssig) so die Winterzeit -l'hiver se  
passa ainsi sans qu'on l'en aperçut; -segen, c.  
-schiffen; f. g. -segen; -segen, (mit einem Segel -segen)  
gen, p. d'un saut, en faisant un saut; -segen, (ver-  
was -segen, segengen sein) être passé; er ist schon -  
(segengen, gefahren) il est déjà passé; bald ist ein  
Jahr -, bientôt un an est passé; die Zeit, der Tag  
ist -, le temps, le jour est passé; die Sache ist -,  
l'affaire est faite; -ist -, le passé n'est plus en no-  
tre pouvoir; nous ne pouvons rappeler le passé;  
ce qui est passé est passé; die Schmerzen sind -,  
les douleurs ont cessé, sont passées; es ist mit ihm  
-, (er ist gestorben) od. auch, er ist nicht mehr; c'en  
est fait de lui; -sollen, vn. av. s. devoir p. d.; -ster-  
ben, manquer son coup; donner à c.; sich -steh-  
len, p. secrètement; couler le long de, à c. de . .;  
-stoßen, c. -schlagen; sich -wagen, oser p., risquer  
de p. d.; ich wage mich nicht -, je n'ose y p., je  
n'ose p. d., vis-à-vis; -weisen, montrer, indiquer  
le chemin qui passe à c.; -werfen, ir. donner à c.;  
manquer le but en jetant; -winken, vn. av. s. einem  
.., faire signe à qn de venir, de p. de ce c.;  
-zeigen, c. -weisen; -ziehen, ir. p. lentement; das  
Heer zog an der Stadt -, l'armée passa à c. de la  
ville; die Gewitterwolke zog neben dem Thurm -,  
la nue passa pres de la tour; it. (ver etwas -nach sich  
ziehen) tirer après soi à c. de qh; -ziehen, vn. av. s.  
donner à c.; manquer le but.

Vor: belegen, (einen Boden belegen, damit er fest  
wird, de la viande devant qn, pour l'instruire;  
-betommen, avoir sous les yeux, devant soi; sie hat  
eine Schürze . ., elle a, on lui a mis un tablier; ich  
habe von ihm zwanzig Augen . ., il m'a donné vingt  
points d'avance; ich kann es nicht . ., je ne puis  
tirer cela de cet endroit; -brillen, aboyer devant  
qn, pour lui montrer à en faire de même, pour  
qu'il l'imité; f. (mit einer brüllenden Stimme -sagen)  
aboyer en dictant; dictier qh d'une voix rauque  
et désagréable; sich -bemächtigen, saisir d'avance,  
avant les autres; -bemelden, -benannt, a. (Chanc.  
-bet, im -begebenen gemeldet) sus dit, ci-dessus, ci-  
dessus mentionné; -berathen, (-bet berathen) delibérer  
avant, d'avance; -beret, a. (im -beret  
denen brühen) touché ci-dessus, plus haut; -beret  
ten, 1. (-bet, im -aus beten) préparer, disposer;  
Expl. die Erde . ., (die zum Schmelzen durch das Feuer,  
Walzen, und Vermischung der gebräuteten Zutaten  
ausmachen) p. le minerai pour la fonte; es ist Alles  
zum Empfangen bereit, tout est préparé pour  
le recevoir; darauf war ich nicht -beret, je n'y  
étais pas préparé, je ne m'y attendais pas; einen  
zum Tode . ., p. d. qn à la mort; sich zu einer Zeit  
se . ., se p., se d. à un voyage; die Kinder zum heil-  
igen Abendmahl . ., p. les enfants à leur première  
communion; sich auf die Unterlektanten . ., (etwas  
parieren) se p.; p. ses leçons; -beretende Kenntnisse,  
connoissances préparatoires, préalables, prélimi-  
naires; -beretende Arzneimittel, un remède prépa-  
ratoire; sich zu etwas . ., se p. à qh; es beretet  
sich ein Sturm -, il se prépare un orage; beret  
ter, celui qui prépare, qui dispose; -beretkraft,  
sp. f. (die St., wo man etwas im-auf bet) la prépa-  
ration; -beretung, f. (die St., da man etwas -beretet ap;  
it. das), was man thut, -nimmt, um jemand -zubereiten  
préparation, f. le préparatif; unser Leben soll eine  
zum Tode sein, notre vie doit être une prépa-  
ration à la mort; die . . zum Abendmahl, la prépa-  
ration à la communion; in die . . zur Weichte  
gehen, aller à confession, se p. à la confession; die  
beretungen zum Kriege, les préparatifs de guerre;  
die -beretungen zu einem Gastmahl, les prépara-  
tifs d'un repas; -beretungsfenntniß, f. connois-  
sance préparatoire; -beretungsmittel, n. (ein -zu  
beretend M., des Instruments) un remède préparatif;  
-beretungsfähig, Math. proposition préparatoire;  
-beretungsfähig, f. école élémentaire, basse école;

-berellungsfunde, f. leçon où l'on se prépare; -berellungswiffenfchaft, f. science, connoissance préparatoire; -betg, montgne advance; pied, bas d'une montgne; -bericht, (ein B. = ein Schrift) avant-propos; discours préliminaire; -berichten, avertir; faire un avant-propos; -berähren, (im -ant emähren) toucher qd d'avance, en faire mention plus haut; -berührt, -beſagt, c. -benannt; -beſchied, ob. -beſchied, 1. (-labung) -Entſcheid; (Entſcheid) assignation; ſignification; ſi le venait; 2. (ein -laufsgeſcheid) reſponſe préliminaire; -beſcheiden, 1. (nach einem Beſcheid) -ſich ſelbſt) citer, assigner, ajourner; die Partien . . . af. les parties; 2. (-laufsgeſcheid geben) donner une reſponſe préliminaire; -beſchließen, ir. (-ber, früher einen Beſcheid faſſen) arrêter d'avance; -beſchluß, arrêt préliminaire; -beſehen, (früher als Andere beſehen) occuper avant qn; -beſißen, ir. vn. av. b. (früher als Andere beſißen) poſſéder avant qn; -beſißen, poſſeſſeur précédent, antérieur; -beſtellen, commander d'avance; -beſteller, qui commande qd d'avance; -beſtimmen, c. -beſtimmen; -beſtimmung, c. -beſtimmung; -beſtimmungsglaube, la croyance à la prédeſtination; -beſtimmungsgläubige, (Prädeſtinationen) qui croit la pr.; -beſtimmungſchre, f. (Determinismus) la doctrine, le dogme de la pr.; -betagen, (einen noch ſünftigen Tag entgegen, nicht den, an den man wirklich ſchreibt; "antedictum") antidiater; -beten, (-einem Andern bitten, daß er machete) prier devant qn; réciter une prière à qn pour l'inſtituer, pour la lui apprendre; einem Kranken . . . aſſiſter ein malade de ſes prières; ſg. (-ſagen); einem immer nur ein und baſſelbe . . . répéter toujours la même choſe; chanter touj. la même chanſon; -beten, inn, f. pers. qui récite une prière à qn, pour qu'il l'apprenne; -betetel, ſp. f. (das -bitten) mp. act. de dire des prières devant qn, pour les lui apprendre; -betrachten, (-ber b.) conſidérer avant, d'avance; -betrachting, f. réflexion qu'on fait avant, d'avance; -betellen, (-beten -ſagen) dire, réciter d'un ton de mendiant; beugen, plier, courber, pencher en avant; den Kopf . . . pencher la tête en avant; die -beugenden eb. einwärts drehenden Muſkeln der Armspinabel, les muscles pronateurs; ſg. einer Krankheit, einem Uebel . . . prévenir une maladie, un mal; dem ſeindlichen Einfaſſe wurde daburch -gebengt, on prévint par cela l'invaſion de l'ennemi; -beugen, An, c. -beugen; -beugungsmittel, n. préſervatif, remède . . . ; -bewahren, garder, conſerver d'avance; -bewegen, (-wägen b.) mouvoir en avant; -beweiſen, ir. (den Beweis -legen) donner la preuve, prouver en préſence de . . . ; -bewußt, eb. ſp. (der Zuſtand, da einem -ber etwas bewußt iſt); das iſt mir meinem . . . geſchehen, cela s'eſt fait de ma connoiſſance, avec ma participation; ebne meinen . . . à mon inſu, ſans ma participation, ſans que j'en fuſſe averti; -blegen, plier en avant; -bleten, ir. (-Beten) zu kommen bieten; (dittieren) ajourner, assigner; -bild, n. i. (ein zur Nachahmung -geſchickt B.) exemple, modèle; ſg. (etwas zur -ahnung -geſchickte Ding) Ex. Chriſtus hat uns ein . . . getaucht, Jeſus Chriſt nous a laiffé un modèle; ſich etwas zum -bild nehmen, machen, (etwas danach zu ſich nehmen) prendre qd pour patron, pour modèle; ſich jemand zum -bilde nehmen, (ſich nach ihm bilden) prendre exemple ſur qn; wir haben an den Kunſtwerken der Alten treffliche -bilder zur Nachahmung, les monuments d'art des anciens nous préſent d'excellents modèles; 2. Th. (die Gegenbeſehen und Einrichtungen bei den alten Iſraeliten, ſofern ſie die Vertheilungen des Wiſſiaſ zu beſtändigen dienen, od. ihn und das was mit ihm geſchah, gleichſam -aus abzubilden) le type; die Dſperung Iſaak war ein . . . der Dſperung Chriſti, le ſacrifice d'Iſaac étoit repréſentatif du ſacrifice de J.-C.; -bilden, 1. (als ein -bild -Augen bliu ſtellen) modeler; ein Bruſtbild aus Gips, Wachs . . . (modellieren) m. un buste en plâtre, en cire; ſg. (entſtellt -ſtellen, darſtellen) repréſenter ſous q. figure, ſous un emblème; 2. (als ein Bild od. als ſinnliche Vorſtellung einer ſinnigen Sache darſtellen, etwas Zuſammenſetzen -bilden) figurer; die Dſperung des Oſterlammes bildete die Dſperung Chriſti am Kreuzesſtämme . . . l'immolation de l'agneau pascal ſignifioit celli-

de J.-C. sur l'arbre de la croix; II. vn. v. 6. (ein -bild form); die eberne Schlange bildete Christum am Kreuze -, le serpent d'airain figuroit J.-C. attaché à la croix; -bilden, (et ein -bild macht) le modeleur; celui qui modele; -bildlich, a. ad. I. (einem -Bilde ähnlich) figuratif, ve-, ment; typique, représentatif; viele Feiertlichkeiten des alten Buns des waren . . . bc. de cérémonies de l'ancien testament étoient figuratives; 2. (sich -bilden lassen) qu'on peut représenter, figurer; -bildlehre, sp. f. 7h. (die Lehre von den -bildern) discours sur les symboles, sur les figures symboliques; (typologie) f; -bildung, f. 1. sp. (die Art, da man etwas -bildet) act. de représenter qh figurativement, sous q. symbol. ou emblème, sous q. figure symbolique; 2. (etwas -gebitet), ein -bild) la représentation, le modèle, le type; -bitten, ir. 1. (- sich bitten) lier, attacher par-devant; eine Schürze . . . mettre un tablier; 2. (in eines Gegenwärtigen bitten er es sehr) lier en présence de qn pour l'instruire; 3. Ch. die Zellen -binden, oder bloß -bliden, (sich an Seile oder Bäume anbinden) attacher les cordes des toiles à des arbres; II. vn. av. 6. Econ. 1. einem . . . (sich im Binden der Garben in der Trute -angehen) lier les gerbes le premier, avant qn; 2. (im Binden der Garben zusammen) devancer en liant les gerbes; -blinder, 8; inn, f. pers. qui lie par-devant; it. qui lie les gerbes le premier ou la première; -bitte, f. (eine Bitte, wodurch man etwas abzuwenden sucht) prière qui tend à prévenir qh; -bitten, 1. (eins -bitte ihm, einlegen) prier qn d'obvier à qh, de prévenir qh; 2. fa. (bitten -aufkommen) prier d'avancer; -bitter, inn, f. pers. qui prie de ne pas faire qh; -blänsen, (in eines Gegenwärtigen blänsen, damit er es sehr) polir en présence de qn, pour l'instruire; -blasen, ir. 1. (- ein nem blasen, damit er nachblase); einem . . . montrer à qn à jouer, à sonner d'un instrument à vent; 2. (überh. nur - Winden auf einem Blasinstrumente blasen); et nem etwas auf der Flöte, auf dem Horne, auf der Trompete . . . jouer de la flûte, sonner du cor, de la trompette devant qn; er hat mit ein Stückchen auf der Flöte -geblasen, il m'a joué un air de flûte; -blättern, feuilleter en présence de qn, pour qu'il en fasse de même; -bleiben, rester devant; -bleiden, (ein Blendwerk -machen) éblouir; -bild, la prévoyance; regard dans l'avenir; -bliden, vn. av. 6. (in die Zukunft bliden) voir dans l'avenir; -blinsen, vn. av. 6. (blinzend hervortreten) passer en brillant; -blissen, vn. av. 6. (blitzend unter od. zwischen etwas hindurch sichtbar werden) jeter un éclat à travers qh; -blößen, 1. (- Untern blößen, und sg. mit blöder Stimme singen) beller avant les autres; sg. chanter en chevrotant; 2. (in Gegenwart eines Untern blößen) beller en présence de qn; -bohen, 1. (mit einem kleinen Bohrer -bohren) amorcer; 2. einem . . . (- ihm bohren, damit er es sehr) forer en présence de qn pour l'instruire; 3. einem . . . (sich im Bohren zusammen) devancer qn forant; -bohrr, 1. (einer der -bohrt) celui qui fore en présence de qn; 2. (ein Bohrer, damit -zubehren) amorçoir; -bot, es; e, n. (die -sagung -Gericht) l'assignation, l'ajournement; -bette, (ein Bette, was vor einem Wirt eine Nachricht bringt) le messenger, l'avant-courreur, le précurseur de qh; die -botdin, l'avant-courrière; sg. (- jelden, Anzüge) die Schwärben sind die -betzen des Frühlings, les hirondelles sont les messageres du printemps; die -bothen einer Krankheit, des Todes, les présages, les signes d'une maladie, de la mort; die -botzen des Fiebers, les avant-coureurs de la fièvre; diese Uneinigkeiten sind -bothen eines Bürgerkrieges, ces dissensions sont les avant-coureurs d'une guerre civile; -bramras, f. Mar. (eine Klee, we 1/2 von der Länge des mittlern Decks haltens hält) vergue de petit perroquet; -bramssegel, (ein am Top der -bramsstange hangendes Segel, we kleiner als das Obertramssegel) la voile de perroquet d'avant; -bramsstange, f. (einer Stange, von der Länge des Segels haltens) le petit mâit de perroquet; -bramsstengenstegel, (ein Stab, we gew. am Stragen des Festlachs fest gemacht wird) étai de petit perroquet; -bramsstengenstegel, c. -bramssegel; -braten, 1. (im -auch braten) rôti d'avance; 2. (- einem Untern braten, damit er es sehr) rôti en présence de qn pour lui apprendre

dire à le faire; -brausen, sortir avec bruit; -brennen, sortir tout à coup, avec impétuosité; -breiten, étendre devant qn; -brennen, (vorwärts brennen) ; man hat ihm ein Zeichen -gebrannt, (- die Seiten) on l'a marqué au front avec un fer chaud; -bringen, ir. 1. (vor Augen bringen, aus einem Versteck herin bringen) faire sortir; mettre sous les yeux; sg: (durch Worte äußern) proposer, avancer, dire, proférer; sein Wort . . . fällen, (sagen lassen) ne savoir proférer une parole; er mußte nichts zu seiner Entschuldigung -zubringen, il ne savait que dire pour s'excuser; was haben Sie -zubringen? qu'avez-vous à dire, à proposer; er brachte seine Beweise, seine Klage-, il produisit ses preuves, il exposa sa plainte; -brödeln, -broden, (- einat) ; (- seinat hin broden) jeter par morceaux devant qn ou qh; -brüch, 3p. (der Zustand, da etwas -brüch) état de qh qui sort avec impétuosité; -brüllen, -brummen, -brummeln, mugir, bourdonner devant qn; sg: et brummt und ein Kiedchen-, il nous fredonna un air; -brust, f. Houc. c. Vorderbrust; -buckshaben, (- buckshieren) ; einem Kinde . . . , montrer les lettres à un enfant, le faire épeler; -bücken, incliner en avant; sich . . . , s'incliner en avant; -bug, c. Vorderbug; -bühne, f. (die -bühnen) l'avant-scène; -burg, f. (eine kleine - stadt größer liegende Burg) petit château en avant d'un plus grand; it. (die am weitesten -liegenden Burg) château avancé; -bach, n. avant-toit; toit avancé; -damm, (ein - einem andern befindlicher Damm) digue en avant d'une autre, avancée; -dämmen, (einen Damm - stehen und dadurch schützen) garantir par une digue; -dämmern, vn. av. d. (aus der Dämmerung - treten) sortir du crépuscule; it. (durchsicherscheinen, wenig zu erkennen) (sich) être obscure; ne pouvoir encore être distingué; -dampfen, vn. av. t. 1. (dampfend hervorkommen) sortir en manière de fumée; 2. va. (- einem andern in tiefen Gegenwärt dampfen) ; einem eis was . . . , (mit der Tabackspfeife - ihm Dampf machen) fumer auprès de qn, devant qn; -dank, (Dankim-aus) remerciements qu'on fait d'avance, par avance; -danken, (- bedanken) remercier d'avance; -daseyn, c. -bedaseyn; -dede, f. couverture pour mettre avant qh; -deden, 1. (- etwas hindeden, vorn hindeden) mettre devant; 2. (- einem deden, einen Tisch) couvrir la table; en présence de qn pour lui montrer à le faire; -deich, c. -damm; -deiden, c. -damm; -dem, ad. (- tiefer Seit) autrefois, jadis; -densen, ir. (- Unten denken, hinten denken - gehen) ; it. mehr als Unten denken; Kant hat vielen -gedacht, Kant a frayé le chemin à bc. de monde par ses réflexions; -denken, (der Unten -denkt, ihm Denken -angehen) qui montre le chemin, qui devance les autres en pensant.

Worder, (der, die, das -e, -ste) a) (vorn stehend, vorn befindlich) celui qui est devant; antérieur; der -e Thell des Hauses, le d. de la maison; die -n Zimmer, les chambres de d.; der -e Thell des Kopfes, des Yeux, la partie a-e de la tête, du corps; der -ste, (der vor Allen am meisten vorn ist) celui de d., qui est d.; le premier; der W-e macht den Anfang, le premier, celui qui est à la tête, commencera; die W-sten wurden von den Hintersten gedrängt, ceux qui étoient devant furent pressés par ceux de derrière. par ceux qui suivoient.

Wordevorthe, f. die — e Vorthe an einem graderigen  
Wagen l'essieu de devant; — arm, 1. der — e Arm  
des Wagens, vom Wägen bis zur Handwurzel l'avant-  
bras; 2. (am Flügel der Vögel etc.) 3 Knochen, wie zwischen  
dem Hinterarme und der Handwurzel eines Flügels sind) la  
partie antérieure, supérieure de l'aile; — baße, f.  
le devant de la joue; — baum, l'arbre de devant;  
— bauch, *Sel.* (die beiden hinteren stehenden Füße, wie auf  
dem Kopf eines deutschen Stieles angebracht werden) les  
arçons de la selle; — bein, n. c. — fuß; — blatt, n. (das  
Schutterblatt der Kähnen etc.) le paleron, le quar-  
tier de devant d'un animal; — brust, f. le devant  
de la poitrine; it. la partie antérieure de l'épaule  
d'un bœuf; — bug, c. — bium; — büche, f. c. Verbüch;  
— bündeln, n. *Coute.* (der oberste Theil eines an den Messer  
und Messer(schaften) la garniture du haut du manche;  
— castell, c. — kastell; — dach, n. (das Dach über dem — e Theil  
eines Hauses) toit de devant ou de la face d'un mai-











nicht lange -halten, cette provision ne durera pas long-temps, ne suffira pas pour long-temps; -haltung, f. 1. sp. (die Hält., saman sinas -halt) act. de tenir qd devant; 2. (die -haltung, -setzung vom etwas) representation, f.; reproche; -hand, f. (die -hand) le carpe; 2. (die rechte Hand, die rechte Seite, als die, auf we man -nehmen soll, oben & links); einem die .. lassen, donner la main, la droite, le rang, la préséance à qn; *Jeu.* (etw.) -zug, wo der .., wo zuerst zu ziehen bestimmt, zuerst auszuspielen; la main, la primauté; er hat die .., il a la .., il a l'avantage de parler et de jouer le premier; 3. *Ma.* (der -der Teil des Pferdes) l'avant-train, l'avant-main du cheval; -händen, a. ad. 1. (-der Hand, bei der Hand befindlich, gegenwärtig, c. dem Ort und der Zeit nach) existant, e; qui existe; es ist noch ein großer Vorrath, etwas Geld .., il y a encore une grande provision, q. argent; der -handene Vorrath, la provision qu'il y a encore; Alles, was dort .. ist, tout ce qui s'y trouve, tout ce qui y est; die -handenen Möbeln, les meubles existants; es waren wenig Ziehhaber dazu .., il y avait peu d'amateurs; sein Bruder ist nicht mehr .., (ist gestorben) son frère n'est plus; es ist Gefahr, die Noth .., il y a du danger, il y a nécessité pressante; -häng, m. (etw., was - etwas hängt, bei ein Stück Zeug, wo als eine Dede - etwas gehängt wird) le rideau; die -hänge vor dem Bette, dem Fenster, la garniture, le tour de lit, les rideaux de fenêtre; die -hänge (des Bettes) aufheben, zuziehen, tirer les rideaux, ouvrir, fermer les rideaux; sich hinter den .. verbergen, se cacher derrière le rideau; der .. auf der Scheubühne, la toile; den .. aufheben, fallen lassen, laver, baisser la toile; der .. wird aufgezogen, ob geht auf, fällt, la toile se lève, se baisse; f. g. etw. .. aber eine Sache liegen, (nicht mehr davon sprechen) tirer le rideau aus einer affaire; n'en plus parler; -hängen, vn. av. b. 1. (- etwas hängen) pendre devant qd; es hat ein Tuch -gehangen, un drap pendoit, étoit pendu devant; 2. (-wird hängen, wenn überhängen) déborder, avancer, saillir; être en saillie; der Feigen hängt .., le rocher avance, saillie, va en saillie; 3. (unter etwas Anderem her - sichtbar werden) déborder, passer; das Futter hängt .., la doublure débordet; -hängen, (- etwas hängen od. hängen machen) pendre, suspendre, attacher devant; ein Kreuz; den an das Halsband .., mettre, attacher une croix au collier; ein Schloss .., (vor die Thür) mettre un cadenas; -hängehaken, m. (ein Schloss, wo zu jeder mahligen Öffnung der Thür erst abgenommen werden muß) cadenas; ein .. an eine Thür legen, sie mit einem .. verschließen, cadenasser une porte, la fermer au cadenas; -hängling, (einer der Ringe, die auf einem Stabe laufen, woran ein -hang befestigt ist) anneau de rideau; -hängstab, (Stab, auf dem die Ringe laufen, woran ein -hang befestigt ist) la tringle; -hängstange, f. 1. (-hängstab; -hängen, f. vn. av. b. 1. (- etwas hängen) piquer devant qd qu'on veut instruire; 2. (im Hängen -angehen) commencer à piocher; 3. (im Hängen -angehen) avancer, mettre devant en piochant; -hassen, saisir avant, d'a.; -hauen, ir. 1. (- einem Andern hauen, es ihm zu stigen) couper; devant qd qu'on veut instruire; 2. (im Hängen -angehen) commencer à couper; 3. (im Hängen -angehen) avancer en coupant; 4. (-hauen, hauen) ferrer, ein Loch .., (mit dem Meißel eine Vertiefung in dem Loch hauen, wo dann mit dem Beil gebohrt wird) amorcer un trou; ein -gehautes Loch, un trou commencé avec l'amorçoir; -hauer, celui qui coupe le premier, qui montre aux autres à couper; qh; -haupte, n. c. Werthehaupte; *Econ.* (die Luchter an den Enden einer Reihe, wo zuerst gesteckt werden) les têtes ou bouts d'un champ; -haus, n. 1. (das Vorderhaus) l'avant-corps, le devant de la maison; *Expl.* (das über dem Treischacht bei einem Schmelzofen) entrée du bâtiment d'une machine à molettes; édifice construit au-dessus du puits d'extraction; 2. (der Platz in einem Hause - dem Zimmer, auf den man gewöhnlich durch die Hausthür tritt)

l'entrée d'un maison; le vestibule; -haut, f. *An.* (die .., womit die Urdarm des männlichen Stiebes umgeben ist) le prépuce; it. (die von der Haut rund um das Schamjünglein gebildete Falte, wo die kleinern Schamhaare hervorstechen) le p. du clitoris; *Ma.* (eine Schale, vorn offene Haut bei den Wärmern, wo den elastischen Mund umschließt und aus der dieser hervorstechen werden kann) le p.; panache de mer; -hautbalt, n. *An.* le frein du p.; -hautbenge, f. *An.* (ein sehr dünner Zustand der -haut) le phimosis; -heben, 1. (vorn hin heben) mettre, poser devant; 2. (hervorheben, -hervorstechen machen) relever; -hefeln, (- einem Andern hefeln, damit er es sehe und lernen) serancer devant qd pour l'instruire; lui montrer à serancer; -heffen, 1. (- einem Andern) attacher devant qd; eine Nadel .., attacher une épingle devant soi; den Titel - das Buch heffen, couvrir le titre d'un livre; 2. (- einem Andern helfen, damit er es lese) attacher, it. brocher devant qd pour l'instruire; -helfen, ir. vn. av. b. (-wird, vorn hin heffen); einem .., aider qd à passer devant; it. (hervorheffen) aider à sortir; -hemde, n. (ein halbes, nur den Vorderteil des Körpers bedeckendes feineres Hemde) chemisette, f. Vorher, ad. 1. (ein Umstand vor des Ortes; eine Bem., Richtung aus der Ferne der zu und zwar vor Andern in Hinsicht der Ordnung, der Folge) en avant; es kommt ihm eine Menge Kinder entgegen u. eines Kindes bedarf es nicht, une foule d'enfants viennent à sa rencontre, et l'un d'eux les devance, court en avant; 2. (ein Umstand vor der Zeit; eine Zeit zu bezeichnen vor einem gewissen Zeitpunkt, in dem etwas geschieht, wo uns also näher ist als jener Zeitpunkt) avant; in zwei Monaten werde ich fertig sein, - aber darfst du daran nicht zu gedenken sein, j'aurai fini dans deux mois, mais je doute que cela puisse se faire plus tôt, a. ce terme; bald geht die schöne Zeit zu Ende, - aber mögen wir sie noch genießen, bientôt le beau temps sera passé, jouissons en encore a., auparavant; lange .., (etw. eifelnant, long-temps a. de vous connaître; vorher konnte ich es nicht wissen, je n'ai pu le savoir a.; sowohl vorher als nachher, aussi bien a. qu'après; -bedenken, (etw. es gescheh.) a. préméditer; considérer, réfléchir a.; das hätten Sie .. sollen, vous auriez dû y penser, y réfléchir a.; eine lange -bedachte Handlung, une action préméditée de longue main; -bestimmen, (etw., vor es geschieht) prédeterminer, prédéterminer; der Mensch kann sein Schicksal nicht .., l'homme ne peut p. son sort; die -bestimmung, f. *Th.* (der Katholik) Gottes über die künftige Würdlichkeit einer S. bef. über der Menschens Zeit und Verdammt; \*Prädetermination) la prédetermination, prédetermination; -bestimmungsglaube, sp. la croyance à la p.; -bestimmungslehre, sp. f. (\*Prädeterminismus) la doctrine, le dogme de la prédetermination; -ellen, -fahren, c. voraussetzen; -dasein, sp. n. (das Dasein vor andern Dingen) préexistence, f.; -empfinden, pressentir; -erkennen, reconnaître d'avance; -gehen, (vor etwas, dem Raume nach, gehen) aller, marcher à la tête, devant; précéder; eine Menge Bedienten gingen vor seinem Wagen her, un grand nombre de domestiques précédoient sa voiture; die Morgenröthe geht vor der Sonne .., l'aurore précède, devance le soleil; f. 1. (vor u. was Andern seine Stelle haben, früher da gewesen sein); die -gehenden Worte, Seiten, les mots précédents, les pages précédentes; im -gehenden ist schon davon die Rede gewesen, il en a été question, on en a parlé plus haut, ci avant; 2. (vor etwas Andern geschehen, sich ereignen, eintreten); die -gehenden Umstände erwägen, considérer les circonstances précédentes; die Ereignisse, welche dem Ausbruch des Krieges -gingen, les événements qui eurent lieu avant que la guerre éclatât; ohne -gegangene Warnung, sans une sommation préalable; -kommen, venir avant; -laufen, courir en avant, devant; -setzen, pressentir; -sagen, f. (das), was man - sagt, (etw. die Zeit od. S. eintreten, von vor es -gesagt wird) la prédiction, le pronostic; -sagen, c. voraus-sagen; ich will Ihnen .., was daraus entstehen wird, je vous dirai d'avance ce qui en résultera; das .., la prédiction; -schauen, *Pod.* od. -sehen, (mit den Augen des Geistes das, was noch zukünftig ist, sehen) prévoir; das war -zusehen, on pouvoit s'y attendre, le prévoir, c. voraussehen;

die -setzung, sp. f. la prévoyance; *Th.* la prévision; -senden, envoyer en avant; -versüßigen, prédire; das .., la prédiction; -wissen, ir. (-, etw. etwas gescheh., es wissen) savoir d'avance, par avance; das .., la prescience.

Vorherbst, (etw. - dem Herbst kurz -hergehende Zeit) temps qui précède l'automne; it. (die erste Zeit des Herbstes) le commencement de l'a.; -herd, (der vordere Th. und der vordere Teil des Herdes) le foyer de devant; it. la partie de devant du foyer; *Fond.* le bassin de réception.

Vorherzig, a. ad. (vorher stehend, geschickend, besser; vor) précédent, antécédent, antérieur, dernier; bei seinem -en Besuche, à sa dernière visite; meine -e Vermuthung trifft ein, ma conjecture de l'autre jour se réalise.

Vorherrschend, vn. av. b. (- Andern herrschen, -Herrschaft an sich) das Herrschende sich aufsetzen) prédominer; eine -herrschende Macht, pouvoir prédominant; f. 1. *Pod.* (mehr hervorstechen) s'élever au-dessus, surpasser; 2. (- Andern Kraft, Einfluß, Wirksamkeit haben) prédominer; der -herrschende Geschmack, le goût prédominant; die Klugheit herrscht in allen seinen Handlungen, la prudence prédomine dans toutes ses actions; -herrschend, celui qui prédomine; -heffen, c. voranbringen; -heulen, (- einem Andern heulen) (sich sprechen) seindre devant qd; faire l'hypocrite; duper par dissimulation, par hypocrisie; -heulen, (in etwas (etwas) heulen) (sich etwas .., venir pleurer devant qd, l'incommoder de ses pleurs; f. g. (mit heulender Stimme -singen) chanter d'une voix pleureuse; -hieb, 1. (ein St., wo man - sich hin führt) coup qu'on porte droit devant soi; 2. *Ser.* (Nemil dem Meißel zu dem zu bedehnten Loch -locht gemachte Vertiefung) coup qu'on donne ou frappe en amorçant un trou; -himmel, ein St. - dem eigentlichen St., (wohin nach den Andern die Seiten der eben Taufe gestrichen) (Ander kommen) les limbes; -hin, ad. 1. (des Ortes, eine Bem., Richtung - etwas hin zu bezeichnen) *Econ.* gebe -hin - dem Volke, passe, marche devant le peuple; 2. (die Zeit, eine Zeit zu bezeichnen, wo einem schon verflachten Zeitpunkt -angehen) auparavant; ich habe es erst .. noch gesehen, (erst - ausser noch) je l'ai encore vu il n'y a pas long-temps; -hinit, a. (- singen, sprechen, geschehen) d'a.; der -hinige Graf, le ci-devant comte; -hof, 1. (der vordere, erste Hof) l'avant-cour, l'entrée, f. 2. (ein eingefasster, aber unbefestigter Platz - einem Gebäude) le vestibule; der .. eines Tempels, le porche; der .. der Stiftskirche, le parvis du tabernacle; *An.* der .. des Jürganges im Ohr, (wo sich zwischen der Schenkel und den hautartigen Gängen befinden) la ruache; die -höfe des Herzens, (welche am oberen Theile des Herzens liegende große künftige Säde, worin sich das nach dem Herzen zurückgekehrte Blut erhebt) le vestibule du cœur; -hofgang, *An.* (der obere der beiden Gänge, in we die Schenkel durch ein beinartiges Schenkel getheilt ist) l'échelle du vestibule; -hofschlag, n. *An.* (ein Teil im Innern des Ohrs, wo sich mit vielen kleinen Wänden in dem -hof befindet) le trou du vestibule; -hofschere, *An.* (ein Wundwinkel, wo durch das hintere Loch im Ohr von der Schenkel geht) le nerf de la ruache; -höhle, f. 1. (er antre, antre situé devant qd; -höller, c. -hauer; -holen, (hervorholen) chercher sous qd; er holte Alles .., womit er nur glaubte uns Vergnügen machen zu können, il alla chercher tout ce qu'il crut pouvoir nous faire plaisir; 2. *Mar.* die Mörse und Bramschoten .., (die so weit unten, bis ihre Schenkel nur gegen das Schenkel (der Andern) border les écoutes tout plat; -holen, 1. (etw., der etwas -helfen) celui qui va chercher qd sous ..; 2. *der .. des Koprechs*, (das Teu, womit das an dem Wafer hangende Radelteil weiter nach dem Fodman gebogen wird, damit erst, gerade über der großen Rute zu hängen) draille ou cartahu du palan d'étai; -hölz, n. (der vordere Teil eines Gebäudes, od. ein - einem Wirtshaus) l'entrée d'un bois; boccage à l'entrée d'un bois; -hören, 1. (- Andern hören, wegen der klaren Stimme des Tones) man hört ihre Stimme unter allen .., on entend sa voix par-dessus toutes les autres; sa voix prédomine, surpasse toutes; 2. vn. av. b. (etw. man - hören und hören) venir écouter; ich will einmal .., ob sie fertig sind, je m'en vais voir, savoir,





zer d'avance; – lutschen, vn. av. f. (mit der Lutsche, in der Lutsche – fahen) mener la voiture en avant; it. devancieren volitaurant ou en voiture; – lächeln, 1. vn. av. b. (– einem lächeln, lachen et sibi) sourire devant qn, pour qu'il le voie; 2. durch lächeln – Augen zusehen lassen) faire voir, montrer en souriant; lachen, vn. vs. rire devant qn; it. commencer à rire; – leben, ir. 1. auf den – dem Zeit. – sein lachen charger en avant; 2. Pra. (– jemand, bei –) Gerüch lachen, (einen) assigner, ajourner; zum zweiten Male. . . reassigner, réajourner; die Partei peremptorisch . . . az. la partie avec intimation; er bat ihm seine Appellation gerichtlich insinuiten, ihn aber nicht . . . lassen, il lui a fait signifier son appel, mais il ne l'a point intimé; – ladung, f. 1. sp. (der Höl. – man – laden) l'action d'as., d'aj.; 2. Mit. (wab. was in eine Gütle – die Ladung greift man mit dem Hufe so fest) – laßen (wie – Sand, Werg, Pavur) la bourre; er bat ihm nicht . . . in den Leib gefaßen, il lui a mis la bourre dans le ventre; 3. (wie Sand, et. auch nur die Worte, vor seine – ladung – Gerüch lachen) (einen) ajournement; assignation; f. die . . . – ein gerichtliches Gericht, la citation; die wiederholte gerichtliche . . . la réassignation, le réajournement; die peremptorische . . . l'intimation; f. die erste gerichtliche . . . l'exploit introductif; . . . durch einen Gerichtsbienner, exploit d'assignation; – ladungsreiben, n. (ein Schreiben, worin eine – ladung enthalten ist) lettre d'évocation; – lage, f. (dat.). was – ein anderes Ding geirgt mit, in einigen Fällen) ce qu'on met devant qn, pour l'affermir, pour le garantir; Chi. (der Besch. – le récipient; eine lugelförmige gläserne . . . mit einem rümpigen Halse, un ballon; 4. Econ. eine . . . (ein Gefaß) (in ich untergeordnet) (Pfeiler) relais; – lagern, n. (der – der Zeit eines Eager, bel. eines Angebots) la partie antérieure d'un camp; – lagern, vp. (– etwas sein Eager aufstellen) asseoir son camp devant qn; – lälälen, (stehend – bringen – (haben); einem etwas . . . , begayer, brédoüiller qn à qn; – lälämen, vn. av. f. (– anderen l.). it. ju früh l.). mettre bas, faire ses petites avant . . . (parl. des brebis); it. avorter; – land, n. (wab. – der äußerste Rand) pays le plus avancé; die österräichische – lande, (die vorm. österräichischen Länder in Schmahen) l'Autriche antérieure; – langen, 1. (verf.). tirer dehors, aveindre; etwas aus dem Schranke . . . , tirer qn de l'armoire; 2. (– etwas hin, od. auch vorn hin.) tendre devant qn; – längst, ad. (– (stärker sein) il y a très long-temps; depuis long-temps; – lappen, (einen E. von hin legen) mettre une piece devant; – laß, fied, fte. 1. sp. (die Höl. da man – läßt, Ch. dem Hühnerhunde elnen. . . geben, (den mit einem lebentigen Fiedelbunde an einer Reine in einem Zimmer oder Garten abbinden) dresser un chien couchant en lui présentant une perdriz; 2. (dat.). was – gelassen wird) Ch. (das Hühler Feder, wenn der Falte, wenn er nicht gefangen hat, zurückgeht) wird, das Federstück) le leurre; der . . . (beim Reiten des Weins, od. beim Abziehen des Brautweins, dasjenige was zuerst aufsteht oder abgezogen) la mère-goutte; junger Wein vom – lasse, de la tocanne; Champagner vom – lasse, de la tocanne; Champagne; – lassen, ir. 1. (verw.). einen aus seinem Winkel nicht . . . , ne pas laisser sortir qn de son coin; 2. (– (nicht, vorn hin l.). laisser passer en avant; 3. (ein jemandem Gegenwart l.). einen . . . , laisser entrer qn, lui donner accès; l'admettre; er ludte Gebir beim Fischen, man bat ihn aber nicht – gelassen, il demanda à parler au prince, mais il ne fut pas admis; – laß, f. c. (verw.). – lästig, a. ad. (im Schiffbau, von den Schiffen, vernachlässigt gebaut, od. Mar. von schwerer Belastung, als die Reigen des Gleichgewichts et grauen) chargé du devant, en proue; – laube, f. 1. ter berceau, berceau situé avant qn; – lauf, 1. (der Lauf – etwas her) la course devant qn; 2. (dat.). was – läuft, in einigen Fällen) vig. (Weg aus ungepöbten Weeren, von selbst aus den Weeren stinkt; it. der – laß) le surmont; it. la mère-goutte, la tocanne; Chi. (der höchste Brannwein) le surmont; l'avant-coulant; – laufen, ir. 1. (ber – l.) courir en avant, courir vers . . . ; 2. (– einem andere Dinge laufen, dem Namen od. der Zeichnung courir avant, ou devant; einem . . . , (– (dem her, dess. Werts) courir devant qn; 3. (– einem laufen, damit er et sehen soll) courir devant qn

pour qu'il l'imite; 1. (im Laufen juvorenkommen, geschnellen, überholen) **devancer** en courant, dépasser qn; II. **va. Expl. Erz.** Kohlen &c., (für den Schmelzofen schaffen) amener, transporter la mine, du charbon devant le fourneau de fusion; -läufer, -läufer, 1. (B.) we - einen andern beurlauben, - ihn beurlauben und die antäufliche; **le précurseur**; Johannes der Täufer war der -läufer Christi, St. Jean Baptiste fut le p. de J.-C.; 2. (B.) we anten -läufer l'avant-courier; die -läuferinn, l'avant-courière; **Ecr.** Christus der -läufer der Gläubigen, (der ihnen Muth &c.) Jésus-Christ, le p. des fideles; 3. **Of.** der angestiegte Bodensatz, vor - od. auf dem Feuer verunreinigt) le perchait; 4. **Expl. (Ber.)** vor die zum Schmelzen nöthigen Dinge, an Erz, Bocksläge, Kohlen &c. -läuf, d. d. - den Schmelzofen (schon) l'ouvrier qui amène les mines; -läufig, a. ad. (der Hauptfache, der Hauptarbeit &c. -bergehend, in Beziehung auf tief., und zur -berethung auf tief.) provisoire, -ment; par provision; **préalable**, -ment, au pr.; **préliminaire**, -ment; eine -läufige Verabredung, un concert, une convention **prél.**; eine -läufige Frage, une question **pr., pré.**; hier haben Sie .. einen Theil davon, en voici en attendant une partie; .. muß man sehen, ob &c. il faut au pr. ou préalable voir si; ein -läufiges Urtheil, un arrêt provisionnel, une sentence préparatoire; .. in einer Sache erkennen, ein -läufiges Urtheil ergehen lassen, juger provisoirement; préjuger; eine .. entscheidende Frage, une question préjugée; -laufen, vn. av. (laufend herumsehen) regarder devant en épiant; -laut, l. a. ad. f. (-Hörtaut, so daß es -läufig gehört wird; in einer Gesellschaft .. werden, parler trop haut, trop librement dans une société; 2. (-der Selbst laut) Ch. der Hund ist .., (er jodelt und schreit) criber an, als er das Wild sieht le chien appelle en faux; er liest -lauter Mensch, (spricht zu viel und zu früh, ohne daß er gefragt wird) c'est un homme qui a la parole en main; il parle inconsiderément, étourdiment; II. **Lauf.** vor von einem andern gebirt wird) son qu'on entend avant un autre; -lauten, vn. av. f. (mehr als Andere l. und gebirt werden) sonner plus fort que qn; -läuten, (- einem andern l., damit er es hört) sonner devant qn pour qu'il l'entende; -legbar, a. ad. (-gelegt werden können) **proposable**; eine -legbare Frage, une question **pr.**; -legfähig, n. (bei den Brautweibern) le baccot; -legfelle, f. (d., Spießen -legen, bei. eine solche Fische) la cuillère à puaier; -legelfelle, die Spießen, bei. Suppe damit -zu legen) la grande cuillère; -legemeister, n. (ein großer Meister zum Reitlegen und -legen des Fisches) couteau à trancher; -legen, (- ein anders Ding l.) elnen Stein .., mettre une pierre devant; ein Schloß .., mettre un cadenas; friße Pferde .., (-spannen) mettre des relais; fg. (- jemand legen, damit er etwas damit -nehmen) bei Tisch .., servir; faire les honneurs d'une table; legen Sie Ihre Diabellin zu erst .., servez premierement votre voisine; soll ich Ihnen von dieser Pastete ..? vous servirai-je de ce pâté? den Pferden Heu .., (aussuchen) donner du foin aux chevaux, leur mettre du foin dans le râtelier; er hat alle seine Waaren aufgemacht und zum befehen -gelegt, il a déplié toute sa marchandise; er ließ sich die Originalurkunden .., il se fit représenter les pieces originales; seine Gründe, eine Frage .., exposer ses raisons, proposer une question; seine Beweise -Gericht -legen, exhiber ses titres; seine Vollmacht .., montrer, communiquer son pouvoir; -leger, -linn, f. (B.) we -legt, bei. bei Tisch) personne qui fait les honneurs de la table, qui sert; -legschloß, n. (das -hängeschoß) le cadenas; -legemeist, n. **Hor.** (das Meiste unter dem Rasterbaste, theils zum Belagern, theils zum Reparaturne gebiet) cadastre, f.; -legemeistmacher, le cadastrier; -legen, (- einastben) **appuyer** devant qn; sich .., sich -od. gegen die Leide legen, damit sie nicht gebittet werden können) a. a. devant la porte; -lebre, f. (eine -läufige, -bergehende) leçon préliminaire; -leben, (leben -tragen) enseigner; -leib, a. Fortleben; -lebern, 1. (- einem andern fortan damit es hört) jouer de la vielle, un air de .. à qn; fg. (sich das veltetretend vertragen) et leiert mir immer das Nämliche -, il me rompt sans cesse les oreilles de la même chose;

leihen, c. Darlehen; —leihen, inn, f. prêter, se; —  
 leih, n. *Mar.* (Zeit am Stagel), contre la Rente des  
 Segels gendres ist, die unter dem Stage hängt) la ralin-  
 gence de tôteire; —leihen, (-was 1.) coller devant  
 qn; —leihen, conduire, précéder; —leihen, c. —leihen;  
 —leiz, c. —frühting; —lernen, (-der Zeit.) apprendre  
 d'avance; —lesbar, a. ad. (-gelesen werden können)  
 qui peut être lu; —lese, f. 1. (der Anfang der Weinsaison)  
 le commencement de la vendange; 2. (das Recht, selb-  
 nen Wein früher als Andere lesen zu dürfen) droit de ven-  
 dangeur avant les autres; —lesen, ir. 1. (-Andern,  
 früher als Andere lesen, wie den Wein z) vendanger  
 avant les autres; 2. (-einem Andern laut lesen, damit  
 er es hört) lire devant qn; einem einen Brief z. .  
 lire une lettre à qn; noch einmahl. . ., faire la se-  
 conde lecture de qh; man hat den Zugen ihre  
 Musiache noch einmahl -gelesen, on a recolé les té-  
 moins, on a fait le recólement des témoins; —leser,  
 inn, f. (er, die -leser) lecteur, lectrice; —lesung, f.  
 1. (die Zeit, da man -liest) la lecture; die . . eines  
 Briefes z. la l. d'une lettre z; 2. (die . . einer gele-  
 senen Handlung) und eine solche Handlung selbst, wie -gelesen  
 wird, bes. der öffentliche Unterricht der angehenden Lehrer) la  
 leçon; öffentliche -lesungen halten, enseigner pu-  
 bliquement, professor; eine . . über eine Pflanze,  
 über einen Vögelmann halten, faire une démonstra-  
 tion de botanique sur une plante, une leçon d'ana-  
 tomie sur un cadavre; er hält botanische, anatomische  
 -lesungen, il enseigne la médecine, la botanique,  
 l'anatomie, fait des démonstrations d'anatomie;  
 er läßt seine -lesungen über die Philosophie drucken,  
 il fait imprimer son cours de philosophie; —lest, a.  
 (das nächste - dem letzten) avant dernier, penul-  
 tième; die -leste Silbe, la p.; die -leste Zeile, la p.  
 ligne; in meinem -lestern Briefe, dans mon avant-  
 dernière lettre; —leuchten, vn. av. d. 1. (Etwas - so  
 man) auf seinem Wege verbreiten, p. fg; einem -leuchten,  
 éclairer qn; 2. (-Andern leuchten, zum Muster der -  
 abnung) einem . ., donner l'exemple, servir d'exem-  
 ple à qn; 3. (Andere im Leuchten überreffen); der Mond  
 leuchtet - den andern Gestirnen, la lueur de la lune  
 surpasse celle des autres astres; —leuchter, 1. (der  
 einem -leuchtet) celui qui éclaire qn; 2. fg; (auch wohl  
 einer der mit seinen Tugenden Andern -leuchtet) exemple,  
 modele; —lieb, c. füttert; —liebe, sp. f. (eine beson-  
 dere Liebe) prédilection, f; eine . . für ob. zu etw.  
 was haben, avoir de la p. pour qh; —lieben, (eine-  
 liebe haben) avoir de la p.; —liefern, (-jemand liefern,  
 aufstellen und -jemand hinsetzen od. legen) délivrer de-  
 vant qn, en sa présence; —liegen, ir. vn. av. d. (-  
 einem Dinge, -wärts liegen) être situé devant; es liegt  
 ein Stein, (- der Thür z) il y a une pierre de-  
 vant; es liegt ein Schloß, il y a, on a mis un ca-  
 deau; Ch. der Dachstuhl -liegt, hat -gelegen,  
 (wenn er - dem inneren Baue des Dachstels liegt und sehr)  
 le baset aboit, a aboyé devant le terrier; Fort.  
 die -liegenden Werke, (we außer dem bedachten Dinge  
 weiter ins Zeit hinauß.) les ouvrages avancés ou an-  
 térieurs; die -liegenden Reichstheile z. (abem., die -  
 wärts nach Frankreich hin liegenden Theile) les cercles an-  
 térieurs, les cercles limitrophes de l'Empire; Expl.  
 -liegende Gänge, filons qui n'ont pas encore été  
 mis à découvert par des galeries; fg; (-Eugen lie-  
 gen, argemüthig iron; im -liegenden Falle, dans le cas  
 présent; das -liegende Hinderniß haben, lever, ôter  
 l'obstacle pr.; das -liegende, (die -liegende S.)  
 la chose dont il s'agit en ce moment; nach Maßgabe  
 der -liegenden Reichsbestallung, (der castellan gemach-  
 ten und protokollierten) d'après, selon les réceiz, les ar-  
 rêts de l'empire; —lippe, f. (der jene reiche Streifen an  
 jeter zu) la levre extérieure; —lispeln, (ausgeh-  
 gen) chuchoter; —loben, louer devant qn; —lofen,  
 c. braver; —ledern, c. -naggen; —led, Fau. c. -  
 las; —lötzen, (verm. eines Leibes - etwas besitzens) sou-  
 dener devant, attacher de l'air en soudant; —luchfen,  
 -lügen, fa. c. -lesen; —lüge, f. (Lüge, wo man sich im-  
 -aus zu Schanden kommen läßt, wegen einer S. die noch  
 nicht geschehen ist) mensonge anticipé; —lügen, einem  
 etwas . . mentir, en conter; dire des mensonges;  
 en faire acroire à qn; —lust, sp. f. 1. (eine -günstige  
 Lust) joie anticipée, qu'on a d'avance; 2. (eine gro-











-schläger, (einer der -schlägt) *Forg. Maré. (er.)*, vor den kleinen Hammer schlägt und durch die Schläge damit die Stellen bezeichnen, wozu die Andern mit den ersten Hämmern schlagen sollen) le frappe-a.; -schlägig, a. ad. (vorge schlagen werden können) proposable; eine -schlags-liehe Partie, une partie proposable; -schlaghämmer, *Forg.* (der kleine H., womit man beständig -schlägt und den Ort bezeichnen, wo die Schmettegeößen einzu schlagen, und ob es flach od. langsam mit den Vesteilen schlagen sollen) le marteau de devant; -schlagleder, *Art.* (das Huf-tadelzug) le tire bourre; -schlägeln, *vp.* avancer, s'. en serpentant; -schleichen, *ir. vp. vn. av. f.* se glisser en a., se glisser d.; -schleifen, -schleppen, -schlummern, le premier sommeil; -schlag, (ein -aus gemacht) conclusion tirée d'avance; -schmach, 1. (ein Gesicht, von man höher als einen andern empfin-den) goût particulier, prédominant; 2. *fg.* (eine -läu-fige Empfindung, ein Gefühl von etwas, gleichsam als Pro-phet das eigentliche wollen des Schicksals) a. goût; ein .. von et-was bestimmen, haben, avoir un .. de qh; das ist ein .. des Friedens, c'est un .. de la paix; ein .. des Himmels, des a.-gouts du paradis; -schma-chen, *vn. av. b. f.* fumer d. qh; -schmecken, *vn. av. b. f.* (- andern Dingen durch den Geschmack empfinden werden) avoir un goût prédominant; dominier; der Pfeffer schmeckt an dieser Brühe, le poivre domine dans cette sauce; 2. *va.* (im -aus empfinden, genießen) jouir d'avance; etwas .., avoir q. prénoion; q. pressen-timent de qh; -schmelzen, (als Schmelzer -sagen) dire des batteries; -schmeißen, *ir. fa. c.* -werfen; -schmie-d, *Forg.* (der vornehmste Arbeiter nach dem Weider der dem Eisenwerk, vor den andern -schmieden) l'aide de forgeron; -schmälzen, (- etwas sch.) attacher d. qh avec des bou-cles, des agrafes; -schneideisen, n. (C. damit -zu-schneiden) fer à découper; -schneidemeister, n. (einzu-tes und schärft Meißel zum -schneiden) couteau à décou-per; -schneiden, 1. *vn. f.* (- andern schneiden, im Schnei-den -angern) couper, trancher le premier; 2. (- ri-nen Hagen schneiden, damit er so fest und trenn) couper, trancher d. qh, pour qu'il l'imite; *fg.* einem Ge-sichter .., faire des grimaces d. qh; 3. (höher als ein Andern schneiden) couper, trancher a. qh; 4. *va.* (-schneiden und -legen) découper; die Eisen .., couper, dépecer les viandes, faire les honneurs, (atable); -schneider, 1. (der -schneidet) 1er faucheur; 2. *pe.* wie die Eisen -schneider) celui qui coupe, qui dépece les viandes; qui fait les honneurs à table; der .. an einer süßlichen Tafel, l'écuyer-tran-chant; -schneideramt, n. la charge d'écuyer-tran-chant; -schneid, a. ad. (ne schneides Zeit nicht abwer-tend, aus Eile od. Unvorsichtigkeit) précipité; précipi-tant; .. urtheilen, juger, décider légèrement; er ist nicht selten ein wenig .., il est souvent un peu précipité, indiscret dans ses jugements, dans ses discours; il lui échappe souvent de dire des cho-ses mal à propos; -schnelle, *sp. f.* (eine -gung und tar-tum ungestalt schnell; der Zustand, da man -schnell ist) ca-ractère trop prompt, trop précipité; -schnitt, *sp. f.* 1. (das -schneiden) act. de découper; 2. (an Hagen op-ten, das Recht in der Gegend mit dem -schneide den Anfang zu machen und sich dann der -schneide -Andern zu bedienen) le droit de 1er fauchage; -schnitter le 1er faucheur; -schnur, f. (die -schneide, -schneide) le fouet; -schoppen, (ein -einem andern Dinge beständig -schoppen) hangard qui est d. qh; -schöpf, c. was beständig -schöpfen; -schrauben, (mit einer Schraube - etwas befestigen) attacher d. qh avec une vis; -schreiben, *ir. f.* (- einem schreiben, da-mit er es selbst und nachschreiben) faire un exemple, un modèle d'écriture; das Vortageschreiben nachschrei-ben, copier, imiter un exemple d'écriture; *fg.* (er-bildende Regeln der Verbalien erhalten zur Vereinfachung et-was -schreiben) prescrire, ordonner, etre .., was er-thut od. laßen soll, prescrire à qn ce qu'il doit faire ou omettre, 2. (- etwas -schreiben, -schreiben d. qh dem Buche seinen Namen .., écrire son nom à la tête d'un livre, den Namen eine Eins .., mettre un un a. les zéros; -schreiben, *ir. f.* (- einem schreiben damit er es selbst und nachschreiben) einem etwas .., claver la voix, crier d. qh; crier pour qu'un autre l'imite,

la répète; 2. (Andern schreiben als Andern) crier plus fort que qn, se faire entendre par-dessus les au-tres; -schreiben, *ir. vn. av. f.* 1. (- etwas schreiben, nach einem vordem Ditt -schreiben) marcher en a.; *fg.* (wei-ter gehen, weiter verfahren) avancer; faire des progrès; 2. (- einem Andern schreiben, damit er es nachschreiben) mar-cher d. qh pour qu'il l'imite; 3. (im Schreiben vorwärts) devancer en marchant; -schrift, f. 1. (was man einem -geschrieben hat, damit er es nachschreiben und lesen; 2. ein gedrucktes Blatt zum Nachschreiben) exem-ple, modèle d'écriture; der Schreibmeister hat uns neue -en gegeben, le maître d'écriture nous a donné de nouveaux exemples; eine .. laufen, (welche vordem einjette Andern (malt) acheter des exemples, un cahier, un livre d'exemples; 2. (eine verbindende Regel des Verbalien, vor einem Andern einzuhalten, es -geschrieben ist, mündlich) le précep-te, l'ordre, l'instruction; *fg.* nach der .. verfahren, agir d'après son i.; er hat die erhaltenen -schriften genau befolgt, il a suivi exactement les préceptes, il. les ordres qu'on lui a donnés; die -schriften seiner Oberrn befolgen, suivre les instructions de ses supérieurs; das ist wider die .. des Arztes, c'est contre l'ordonnance du médecin; -schriftlich, -schriftmäßig, a. ad. (der -schreibt gemäß, als eine -schrift d'après, selon l.); -schrift, (ein Sch.) von man -wider-thut, p. *fg.* pas qu'on fait en avant; große -schritte in den Wissenschaften machen, faire de grands pro-grès dans les sciences; den ersten .. thun, (den ersten Anfang machen) faire le 1er pas, les avances; -schub, 1. (die -sch., da man -schoben) Jou. den .. haben, (im Zu-ge stehen, das Recht haben vor den Andern zu -schoben) avoir la boule, *Bil.* avoir la main; jemanden .., einen mächtigen .. thun, (den zur Vereinfachung seiner Arbeit mit der That beistehen) donner des secours, de puis-sants secours à qn; aider, assister qn; l'aider puissamment; ohne seinen .. hätte ich es niemals durchgeföhrt, sans son aide je n'en serois jamais venu à bout; er hat es durch meinen .. erhalten, il l'a obtenu par mon entremise; -schub, *Cord.* (das ganze Recht am Stiefel über dem Schuh od. Fuß, das Ueberdamm) l'empeigne; *fg.* -schützen, (etwas Schutts -legen, mit neuen Schutts versehen) Stiefel .., remonter des bottes; -geschützte Stiefel, des bottes remontées; -schule, f. (eine -berühmte Sch.) école préparatoire, primaire; -schulmeister, einem etwas .., (als ein Schulmeister od. auch wie ein Sch.) -tragen; (- beehren) en-seigner qh à qn; -schürze, f. le garde-robe; -schür-zen, mettre un tablier; mettre d. soi un tablier, un ling; -schuß, 1. *sp.* (die -sch., da man -schießt, vor einem Andern -schießt, und das Recht dazu) le 1er coup; den .. thun, haben, tirer le 1er, avoir le droit de tirer le 1er; einem einen .. thun (ein -schreiben) avancer de l'argent à qn; faire des avances à qn; er hat große -schüsse erhalten, on lui a fait de for-tes, de grandes avances; bel jemand im -schüsse stehen, (bei Geld -geschossen haben) avoir avancé de l'argent, avoir fait des avances à qh; ich steh ob, bin noch immer im -schüsse, je suis toujours en avance; 2. (das .. was -schießt) *Meu.* (das Schwingmaß, die Wume) la fleur de farine; *vig.* (der jucht von den Trauben -schneidende Weib, der eine das fe gegessene weiten) la mère goutte; 3. (das .. was -geschossen wird) *Drup.* c. *Drup.* Im. ein Buch auf .. drucken, (auf Voraus-Ordnung) imprimer un livre par abonnement, par subscription; -schußeln, *Im.* (C. für den), vor auf ein Buch -geschossen hat) la .., billet de ..; billet donne aux souscripteurs; -schußweise, ad. (als -schuß, in -schüssen) sich .., Geld geben lassen, se faire avan-cer de l'argent, se faire donner des avances; -schutt, etwas, das -geschüttet wird) Ch. (das Futter, mit dem man die Schwinen -schüttet -geschüttet wird) la man-gaille d'hiver; -schütten, verser, répandre, jeter d. qh; dem Viehe Futter, den Pferden Haber .., donner à manger aux bestiaux, donner l'avoine aux chevaux; -schützen, (als einen Schutz -halten) crie-tre, tenir d. qh, pour le défendre; *fg.* (als eine -schützung, -schützung anführen, meistend ohne Grund) prêter, *Pro.* simuler; er schützte eine Krankheit, eine Melie il prétexta une maladie, un voyage; er hat ein Alter -geschützt, il s'est excusé sur son âge; seine Unwissenheit .., prétendre cause d'i-

gnorance; das .., le prétexte; excuse, désuite; *fg.* -schwarz, (der eine Wiener -schwarz von einem Stadel in ei-nem Stadte) le 1er couvain; -schwaben, c. -schwabern; -schweben, *vn. av. f.* 1. (et was -schweben) étro, étro-mis d. les yeux; es schwelt mir .., (ich erinnere mich nicht, ich habe es mir unentz. vor) j'en ai une idée confuse; ein gleiches Schicksal schwelt ihm .., il est menacé d'un pareil sort; -schwimmen, c. -anschwim-men; -schwören, *ir. f.* (- einem Andern sch., damit er es -schre und glauben) jurer qh à qn; er schwor ihr viel von Liebe und Treue .., il lui jura plu. fois de l'aimer et de lui être touj. fidèle; il lui jura plu. fois un amour et une fidélité inviolables; 2. (-schwören, das mit der Andern nachschreiben) jurer d. qn pour qu'il en-fasse de même; 3. einem jeden Andern .., (die in dessen Gegenwart stehen und ihm darauf die Verbindlicheit auflegen, eben so viel nachzutun) boire, vider dix ver-res d. qh, pour le désir d'en faire de même; -se-gel, n. (ein vor einem andern beschriebenes Segel) *Mar.* (alle die, Segel, wo sich -dem größten Waite, aber nicht an dem, befinden, und wo der, das Abfallen des Schiffes beistern) les basses voiles; -segeln, c. -anlegen; -seht, a. ad. (-hergelesen werden können) qu'on peut prévoir; -se-hen, *ir. f.* (im -aus darauf sehen, dafür Sorge tragen, daß etwas auf die gehörige Art geschehe) prendre soin d'a-vance, préparer d'..; 3. *vp.* sich .., (- sich selbst gleichsam, damit man im Leben seinen Schaden nehme) prendre garde, être sur ses gardes; -sehen! (Zu-ruf der Aufmerksamkeit) gare! sehet euch .., (nichts ruck-in -sich) prenez garde à vous! tenez-vous, soyez sur vos gardes; bon pied, bon oeil; er hat sich -ge-sehen, il s'est précautionné; il a pris ses précau-tions; *For.* sehet euch - vor dem Sauertrige der Phariseer, gardez-vous du levain des Pharisiens; -sehung, f. 1. (die -sch., da man etwas -berücks und im-aus die nöthigen Anstalten machend) précaution; *Chanc.* wegen einer Sache .. thun, (die anerkennen) pourvoir à qh, disposer qh; 2. *th.* die .. Gottes, (sein -etro-ten alles Zukünftigen und die Bestimmung und Bestimmung nach seinem weisen Willen) la providence; die .. Got-tes, welche Alles regiert, la p. qui gouverne touj. sein Vertrauen auf die .. setzen, (auf Gott setzen) s'a-bandonner à la p., mettre sa confiance en la p.; -setze, f. c. *Vorwissen*; -setztafel, *Mar.* (die Seinen-nat am Vort od. Joormast) la calonne de misaine ou canalette; -senden, c. -ansehen; -seht, a. ad. (-gesehen werden können) qui peut être mis ou pla-cé d., ou en a.; -seßlich, n. *Fond.* (ein durchs-cheres Wort, was - das -schneidende setzt) la pas-soire; -seßlich, (in den Schmelzöfen, die Dadel vom Eisen, wo - die -schneidenden Schmelzöfen -geschneidene wein-ben, wenn der Heimgang der Schmelzöfen in die -schneidenden Treiben eingebracht worden ist) le couvercle; -sche, f. (ein Ding, wo man -setzt) chose qu'on met d. q. objet; -sehen 1. (-wants -setzen, vordem f.) mettre en a.; dem Stuhl weiter .., mettre la chaise plus en a.; l'avan-cer davantage; sich .., se mettre en a.; 2. (vor ein andern Ding setzen) mettre d. qh; einen Stein .., mettre une pierre d. une ouverture; den Stuhl .., (vor eine Thür, damit sie nicht aufsteht) mettre la chaise d. on contre la porte; seinen Namen, ein-setze dem Buche .., mettre son nom, une préface à la tête, au frontispice d'un livre; einem Worte eine Silbe .., mettre une syllabe d. un mot; *fg.* 1. (um -setzen); 2. einem Gesellen, zu essen .., pré-senter à manger à qn; einem Gefährten .., (ihn auf eine gefährliche Weise unterhalten) entretenir qn d'une manière intéressante; 3. (voran die -schneidene, um -schneidene das Ganze zu haben, und dies zu setzen) proposer; einem dem Herr. der Kiste .., (seinem Besizer unterbreiten) mettre une armée, une flotte sous le commandement de qn; man hat ihn dem ganzen Lande -gesetzt, on l'a proposé sur tout le pays; der Vorgesetzte, (einer, der über Andere gesetzt od. Andern -ge-legt ist) le proposé, le supérieur; 3. c. -setzen; 2. qh etwas .., (ich etwas fest -nehmen) se proposer qh; *len.* setzen, (eine -schneidene Karte auf die -schneidene liefern) fournir, donner une carte plus haute; doch -setzen oder -setzen, couper de haut; das .., act. de ..; *Gr.* das -sehen eines Buchstehens; act. einer Silbe zu Anfang eines Wortes, la pro-thèse; -setzen, 1. (D., wo -setzen) celui qui met d. ou





etwas - *flecken*; celui qui met, qui attache qh d. 2; 2. etwas, das vor ein anderes Ding gesetzt wird, ein - *flecken*; *gras* la dent-de-loup; *der* .. an einem Flügel, la happe de charrie, cf. - *flechnagel*; - *flecken*, c. *Bruch* sap. *Bruchpflast*; - *flechten*, f. (eine Riem. vor das Rad an der Achse gefächelt wird, damit dieses nicht ablaufe) la cheville d'essieu; - *flecksede*, f. boucle qu'on attache par-d., vers le front; - *flechnagel*, la clavette, le ficheron; *der* .. an einem Flügel, la happe de charrie; - *flecksied*, pieu, piquet qu'on fiche d. qh; *Horl.* la goupille; - *flechten*, hague qu'on met a. uno autre; - *flecksied*, f. rose qu'on attache au sein; - *flecksied*, f. c. - *flechte*; - *flecksied*, n. *Horl.* c. - *flechnagel*; - *flechen*, c. *Süßerbaum*, Wacholder; - *flehen*, ir. vn. av. b. 1. (heruntergehen, vor der geraden Rie. n. a.) avancer; trop ..; saillir, déborder; in einem Gliede Soldaten darf kein Mann .., dans une file de soldats, il ne faut pas qu'un soit plus en a. que l'autre; das Haus steht zu weit .., la maison est trop en a.; *fig.* (versüßlich sein) excellent; 2. (vor einem andern Dinge stehen) être, être mis, placé d. qh; das - *stehende* Titellapfer, la gravure qui est à la tête, au frontispice du livre; die *Marriegel* stehen .., (wenn die Seiten der Marriegel - getoilt sind) les humiers sont bordés; die - *stehende* Seite, (die - *brun* brunt) la page précédente; *fig.* 1. einem Dinge .., (die Aufsicht über etwas, über eine Angelegenheit) présider qh à qh, gouverner, administrer qh; einem Amte .., *adm.* remplir une charge; er hat seinem Amte wohl - *gestanden*, il s'est bien acquitté de sa charge; dem Hauswesen .., conduire la maison; sie hat dem Hauswesen wohl - *gestanden*, elle a gouverné sagement la maison; 2. *sa.* (etwas) es steht mit .., j'en ai un pressentiment; 3. (etwas) es steht mit etwas .., il n'arrivera qh; je suis menacé de qh; 4. *or.* f. et b. c. - *stehen*, persönl. vor jemand et. (etwas) comparoître; - *stehen*, 1. *stell.* vor einer S. - *stehen* l'administrateur, le directeur; die - *stehen* l'administratrice, la directrice; *der* .., die - *stehen* rinn eines Klosters, le supérieur, la supérieure d'un couvent; *der* .. eines Spitals, le gouverneur, le préposé d'un hôpital; *der* .. einer lateinischen Schule, le principal, le régent, le recteur; 2. *Ch.* (der - *stehend*) le chien couchant; 3. *An.* (die 2 tunden Deuten in der dem Halbe der Farnblase) les prostates; - *stehen*; *amt*, n. la charge de directeur, d'administrateur; le gouvernement, l'administration; das .. in einer Schule, la principalité, la régence, le rectorat; - *stehen*, f. c. - *stehen* (3); - *stehen* drüsenrücker, *An.* (ein Muskel, der rückerwärts an die - *stehen* (die) geht) le muscle compresseur de la prostate; - *stehen* drüsenrücker, *An.* ein Saft, der durch die - *stehen* (die) (den) abgefondert und durch viele kleine Ausführgänge von einem Theile dieser Deuten in die Farnblase gebracht wird) l'aqueur prostatique; - *stehen* (die), sp. f. (die) (die) (die) - *stehen* (die) eines (die) la charge de directeur, d'administrateur; - *stehen*, ir. vp. (sich auf einem Punkte bewegen, nach vorn hin stellen) se glisser en a.; - *stehen*, ir. vn. av. f. monter en a. ou d. qh; - *steiger*, qui monte a. qh; - *stellbar*, a. ad. (gestellt werden können) qui peut être représenté; - *stellen*, 1. (etwas hin stellen) mettre, poser en a.; 2. (vor ein anderes Ding stellen) mettre, poser une chaise d. la porte; *fig.* 1. (vor jemand od. im jemandes Gegenwart stellen, um es sehen zu lassen, bekannt zu machen) présenter; einen Fremden seinen Freunden .., p. un étranger à ses amis; er wurde dem od. bei dem Könige - *gestellt*, il fut présenté au roi; sich bei Hofe .. lassen, se faire p. a. la cour; einen zur Aufnahme in die Wahl .., (sich als einen Bewerber bekannt machen, damit er in die Wahl genommen werde; ihn präsentieren) p. qh pour q. place; das Recht haben, einen zu einer Wahl für ein Amt - *zustellen*, avoir le droit de présentation; 2. (vor Augen gleichsam stellen, und dadurch (etwas) machen) et; was mit dem Pinsel, mit dem Bleistifte .., représenter qh avec un pinceau, au crayon; die Gemähde stellt einen Solflbruch .., ce tableau représente un naufrage; einem den Nutzen von etwas .., (vor die Augen des Lesers gleichsam stellen) représenter à qn l'utilité de qh; es wurde ihm - *gestellt*, wie viel er verlieren würde, on lui représenta

ich, remontrâ combien il perdrait; ich kann mir leicht stellen, wie groß ihre Freude gewesen seyn mag, je m'imagine facilement quelle a été sa joie; sich die Dinge so.. wie sie sind, se représenter les choses telles qu'elles sont; stellen Sie sich -, imaginez-vous, figurez-vous; ich hätte mir nicht - gestellt, daß er Sie in der Noth verlassen würde, je ne me serois jamais défini, je n'aurois jamais cru qu'il vous manquât au besoin, qu'il vous abandonnât dans le besoin; das habe ich mir wohl - gestellt, je m'y attendois; je me l'étois bien imaginé; das kann ich mir nicht .., (haben nämlich mit reiner - stellung machen; ich das kann ich nicht glauben) je n'en ai aucune idée; it. je ne puis croire cela; einen zum Muster .., proposer qn pour modèle, pour exemple; es dat die Sache unrichtig - gestellt, il a exposé faux; 3. (überlebende Wertmaße von etwas - Anderer Augen gleichsam darstellen; man stellt auf der Bühne oft ganz andre Menschen - als sie sind, souvent on représente sur la scene les hommes tout autres qu'ils ne sont; er stellt etwas -, (hat ein (schöner) Feind) il est d'une belle représentation; il se présente bien; er will etwas Großes .., (berühmt sich wie ein Großer, Vornehm) il fait l'homme d'importance, il se donne des airs de grandeur; jemandes Person .., (wie eine Person) représenter qn, faire le personnage de qn; er stellt den Wirth -, il fait l'hôte; dieser rund de Stein stellt das Brod -, cette pierre ronde représente le pain; ein Schauspiel .., (aufführen) représenter, donner une pièce de théâtre; die Person eines Liebhabers .., représenter, jouer, faire le rôle d'amant, le personnage d'un amant; - stellen, (so ihm - stellen) remontrer, exposer, représenter, expliquer qh à qn; - stellung, f. 1. (ein St. da man - stellen) représentation, f. 2. eine Dram. sent; la présentation d'un officier civil; die .. eines Trauers, eines Lustspiels, la r. d'une tragédie, d'une comédie; die .. des Glückes Ihrer Kinder macht sie glücklich, l'idée du bonheur de ses enfants la rend heureuse; 2. (das), was - gestellt wird) 1. (die - Augen gestellte Nachahmung der Handlungen der Menschen auf der Bühne und diese nachgeahmten Handlungen selbst); in die .. gehen, aller voir la r.; die erste, zweite .., première, seconde r.; 2. (eine Rede, durch die man bei jemand eine deutliche Erkenntniß von etwas mit Beziehung auf den Willen hervorzubringen (sich) r.; remontrance, f; erlauben Sie, daß ich Ihnen dagegen meine - stellungen mache, permettez-moi de vous faire mes observations, représentations, remontrances là-dessus; man herte auf seine .., sa rem. fut écoutée; sein Vater machte ihm - stellungen, son père lui fit des remontrances; seinen Oberrn - stellungen widersprechen, (in Sachen, worin sich ihr nicht einm. faire des représentations à ses supérieurs; alle - stellungen waren vergeblich, toutes les remontrances furent inutiles; seiner eigenen .. nach, (sonner die S. in seiner Miththeil - große Sat) d'après son propre exposé, de la manière dont il a exposé l'affaire; seine .. ist unbeantwortet geblieben, on n'a pas répondu à son exposé; 3. (das Bild, wo man sich in Gedanken von etwas macht) idee, perception, f; sich eine .. von etwas machen, se faire une idée de qh; eine deutliche .., p. distincte; von Gott kann man sich seine .. machen, on ne peut pas se faire d'idée de Dieu; in der .. glücklich seyn, être heureux en idée, dans son imagination; das geht über alle .., cela passe l'imagination; - stellungen haben, (wenn) avoir des idées, des notions; - stellungsart, f. la manière de se représenter qh; - stellungsfähigkeit, - stellungsart, f. la faculté de se rep. qh; l'imagination, f; - stellungs predigt, f. (wenn ein Pfarrer der Gemeinde - gestellt wird) le sermon de présentation; - stellungsrecht, sp. n. (das Recht, einen zu einer Wahl für ein Amt als Bewerber - zustellen) le droit de présentation; - stellungsvermögen, n. c. - stellungsrecht; - stellungsweise, f. la manière de se rep. qh; - stemmen, élayer devant; eine Stube .., mettre une étape devant; - stenge, f. die St. et. erste Artung des Bodmasches, die an Länge und Dicke der ersten Stenge gleich ist) le mât de hune, d'avant; - stengestag, n. Mar. (das Stag der - stenge, wo mit einem

Stagen beim am Ende des Augspitzes fest angelegt wird) l'éclai  
du petit hunier, l'éclai du petit mâle de hune; — flers  
genßtagelag, n. *Mar.* (das Segel am — stengenlage) le  
second ou troisième foc; — flengenwand, f. *Mar.*  
(die W., wo die — stengen befestigt) les haubans du petit  
huni; — flersten, ir. vn. av. f. (— einem Andern ß.)  
mourrir *avant* un autre; — fleren, (der St. am vordern  
Theil eines Schiffes) l'étrave; — flich, *Tail.* (ein Stuch,  
vor früher gemacht wird) point d'a.; *Fond.* (der eine Stuch,  
vor nach der Wuchensicht dem. des Stuchs eifens gemacht  
wird) la première perçee; — flichstah, f. *Tail.* (die  
Stah, wenn der Schneider durchschlitt, die Spitze der Nadel ein  
wenig) — würde rüdt und herauführte, und wenn er um so viel  
die Nadel von neuem — würde sezt, als er unten — würde gerüdt  
ist) la passe; — flimmen, l. vn. av. f. (ohne Stimme  
süßer sein) voter, donner sa voix le premier; 2. (in einer Gegenwart stimmen, nämlich ein Losenzeitung, dar  
mit er es (etw. und fern) accorder un instrument d. qn  
pour qu'il l'imite; — flolpern, vn. av. f. avancer en  
branchant; — flöpfen, mettre qn d. un trou, pour le  
boucher; — flöten, (ß. und — würde schafften) avancer,  
faire avancer en soufflant; — flöpf, l. (ein St., zum  
einmal — würde gerade mit) coup par lequel on fait  
avancer qn; 2. (etwas, das — flöpf st. das — gefolten (ß.)  
*Arc. Charp.* (ein hervorragender Theil) l'avance, f; la  
saillie; *Tail.* (ein — flöpfender od. — ragender Theil des Fort  
ter) d. ein untergelegten Dinger am Saume) le passe-  
poil; *Chl.* (eine in der Mitte bauchförmige, gem. gläserne  
Nöhre, wo mit der einen Wundung an den Hohlstößen, mit  
der andern in der Vorlage gekehrt wird, um diese desto weiter  
von dem Brennen entfernt zu haben und die Abführung zu  
behelfen) l'alonge, f. l. c. Stiefpfaß; — flößen, l. ir. l.  
(— würde ß.) mettre, pousser en a. etwas mit dem  
Fuße .., pousser qn en a. avec le pied; 2. (— würde  
flößen) pousser d.; fg. c. anflößen; 3. (hervorragend  
sein) *Tail.* einem Saum .., ed. auch .., (einen — flößen  
genden Saum vom Unterfutter ander Farbe od. von einem  
andern Stuch Zeug von anderer Farbe als die des Stuch  
dunghüßes machen) faire un passe-poil; ll. vn. av. f.  
(hervorragend) saillir, avancer; — flößern, dire en bé-  
goyant; — flößeln, c. hervorflößeln; — flößen, vn. av.  
b. (— Wintern zu gelangen, zu kommen freiden) tendre en  
a.; — flößen, l. (hervorflößen); die Hand, die Zunge  
.., tendre la main, tirer la langue; 2. (— ein anderes  
Ding strecken, legen) mettre d. qn; fg. einem Geld, die  
Kostent .., (auf der Seite liegen und zwar ohne Stufen)  
avancer de l'argent à qn, avancer les frais; — flößen  
der, (einer, der etwas — flößen, leihen) celui qui avance  
une somme ..; — flößen, ir. l. (— würde, nach vorn zu  
flößen) mettre, étendre en a. en passant la main  
ou q. autre chose par dessus; 2. (vorn od. am vordern  
Ende durch einen Strich bezeichnen, durch einen — gemachten  
Strich auszeichnen); ein Bort, eine Stelle (in einem Aus-  
dr.) .., faire un trait de plume d. un mot, d. un  
passage; die — gefristene Stelle, le passage mar-  
qué; 3. (— einem Andern strecken, damit er sich od. öfter  
einem etwas auf der Weige .., jouer un air de vio-  
lon à qn; — flößen, vn. av. f. (streifen, auf einer Strei-  
fel) — würde gelangen) avancer en faisant des courses;  
— flößen, vn. av. b. (im Streite veranlassen) aller le pre-  
mier au combat; — flößen, le premier combattant;  
— flößen, den Hühner; Futter .., jeter de la man-  
geaille aux poules ..; — flößen, (ein vorn an einem Weere  
gemachter Strich) trait de plume fait d. un mot ..; *Der.*  
(die nicht tiefen Einschnitte an der vordern Fläche des Zahns  
feilhaben) la dent, le râteau du pannelon d'une clef;  
— flößen, faire de petites lignes d.; — flößen, l.  
montrer à qn à tricoter; 2. c. anflößen; — flößen,  
c. hervorflößen; — flößen, f. avant-chambre, iero  
chambre; it. la chambre de d.; — flößen, l. (ein — ei-  
nem andern künftlichen Stuch) pièce de d., a. une autre;  
— flößen auf den Schiffen, die vordern Kan-  
nen, zunächst am — streifen) canons de chasse; — flößen,  
mettre en pièces, en petites pièces d. qn; — flößen, f.  
degré d. d., qui est a. qh; le premier degré; — flößen  
pfen, pousser en a., faire avancer en piquant; —  
flößen, vn. av. f. (wie ein Saum hervorflößen) sortir  
avec impétuosité; die in den Höhlen verhaltenen  
Winde flößen nun .., les vents enfermés dans  
les antrès sortent avec impétuosité; der Hinter-  
balt flößen — und, les soldats mis en embuscade  
sortent avec impétuosité et; — flößen, c. hervor-  
flößen





**vor der Zeit** - *il mena, fit passer l'armée à côté de la forteresse*; - *gang, le passage*; 2. *imad. das bald - geht; das ist nur ein .., cela ne fait que p., ne dure qu'un instant, n'est point de durée*; - *gehen, ir. p.* *Er. die aber - gingen, läßten ihn, ceux qui passaient par-là le blasphémoient; vor dem Hause .., p. d. la maison; einen .., (hinübergehen) oublier qn; die - gehenden, les passants; ein - gehender Schmerz, (der bald vorübergeht) une douleur passagère; ein so - gehendes Glück, un bonheur si passager, si transitoire; - geleiten, conduire auprès, à côté de ..; - gleiten, ir. vn. av. f. glisser à côté de ..; - kommen, ir. vn. av. f. (etwas) Wägers kommen vor etwas - gehen) passer; hier werden sie .., ils passeront ici; - können, ir. vn. av. b. pouvoir p.; - lassen, p. en voiture; - lassen, ir. vn. av. b. laisser p.; - mögen, ir. vn. av. b. avoir envie de p.; - müssen, ir. vn. av. b. être obligé de p.; - reise, f. (die Reise an einem Orte vorüber; beimelner .. an D., en passant, à mon passage) preside U.; - reisen, vn. av. f. p. à côté de ..; - reiten, ir. vn. av. f. p. à cheval d.; - schreiten, ir. vn. av. f. p. à pas lent; - schreiten, ir. vn. av. f. p. en nageant, à la nage; - sein, ir. vn. av. f. (-ge-gangen, - gekommen) être, avoir passé, cessé; être fini; er ist schon .., il est déjà à passer; das Gewitter ist .., l'orage est passé; eine Stunde ist bald .., une heure est bientôt passée; der Schmerz ist .., la douleur est passée; - sollen, vn. av. b. devoir p.; - sprengen, vn. av. f. (qu'Esprit schnell - reiten) p. au galop; - strömen, vn. av. f. p., couler à côté de ..; fg: man sah unjährlige Ströme .., on vit p. une foule innombrable de monde; - tangen, vn. av. f. p. en dansant; - tragen, ir. p. qh d.; - treiben, ir. das Vieh .., laisser, un et zu benutzigen, faire p. le bétail d. soi, pour l'examiner; - wagen, c. (Versteigerung) - wälzen, *Poë. vn. av. f. (-geren) p. die - wälzende Menge, la foule qui passe; - wandeln, Poë. vn. av. f. p.; - wandern, vn. av. f. p.; - werden, ir. vn. av. b. vouloir p.; - gleiten, ir. l. vn. av. f. (- etwas, von der einen Seite des, nach der andern hin und weg gehen) das Gewitter zog ihm .., l'orage passa à côté de lui; als das Heer zog, au passage de l'armée; fg: (von der Zeit) lang (am vorüber) p., s'écouler lentement; die Stunden zogen vor mir .., les heures s'écoulaient lentement; je comptai les heures; je trouvais le temps long; 2. vn. (über - schaffen) faire p. en tirant; - ziehen, vn. av. f. p. en sifflant.**

**Vor: rührung, f. l. sp.** (die Hül., da man etwas - über) *exercice préliminaire*; 2. (das) .., was man, um etwas - (auszu)führen - nimmt) *exercice prélim.*; - *urtheil, n. l.* (ein - (schick) urtheiltes U.) *préjugé*; 2. (ein - gefasstes Urtheil, wo man über eine Sache (hier, vor man sie gar nicht untersucht hat; il eine jede ohne weitere Prüfung - gefasste Urtheile) *préjugé; prévention, préconception, f.* (die - urtheile begn. avoir be. de préjugés; sich von seinen - urtheilen freimachen, (se absetzen) se désaisir, se déposséder de ses préjugés, de ses préventions; er hatte eine Menge - urtheile, il est plein de préventions; - *urtheilen, l.* (ein - (ausges) urtheilt (Uren) *préjuger*; 2. (- gründig angestellter Untersuchung urtheilen) *juger d'avance, avec précipitation*; da ich mit der Sache noch nicht bekannt bin, so will ich nicht .., n'étant pas encore instruit de l'affaire, je suspends mon jugement; - *urtheiler, qui juge d'a. ou avant les autres; - urtheilsfrei, - urtheilslos, a. ad.* (ohne - urtheile) *sans préjugés; - urtheilvoll, a. ad.* (voll - urtheile) *plein de préjugés; - vater, pl. c.* - *urtern; - versündigen, annoncer d'a.; - vermahnen, (- ausvermahnen) *prélever; einem etwas .., prélever qh à qn; - vermuthen, n.* (ein im - aus, nach der Beobachtung gemacht R.) *préleg; - vermuthen, (vermuthen) - stellen, démontrer en raisonnant, par le raisonnement; - versuchen, goûter d'a.; it. essayer, goûter le vin; - versuchen, (- erproben) l'échanson; - vertheilen, parler d'a.; - vermahnen, (- ermahnen) *aler, de vermahnen, we- und ermahnen, vermahnen la aufsehernder Weise; - vertheilen, les ascendants; - vermahnen, f. l. sp.* (er (et) Zustand; da eine V. der so. die - vermahnen eine andere (p.) la parenté en ligne ascendante; 2. (die - vermahnen) *just. les ascendants; - vief, n.* *Eccon.* (die) *schäfe, me dem Schiffe und dessen Anker von der Schiffsfahrt (et) ankeren) brebis franches; - vertig, a. ad.* (- igt) l'a-**

**vant-dernier, die - vorig** *l'intermédiaire, l'avant-dernière leçon; - vorig, a. ad.* (- dem - letzten bis finalem) *die - vorigste Silbe, (Antepenultima) l'antépénultième; - wach, f. (der - wachen) la garde avancée; - wach, n. c.* *Eschwald; - wachen, ir. vn. av. f. l. c.* *der wachen; 2. (- etwas Anderes machen) croître devant qh; 3. (im Wachen) juventommen; devancer en croissant; - wagen, vp. c.* *- wagen; - wagen, (- eines Wagens wagen) peser d. qn; - wägen, l.* *(- Anten wägen) choisir avant les autres; 2. (- jugen wägen) choisir par préférence; - wall, 1er rempart, rempart avance, ou qui est avant qh; - wallen, vn. av. b. l. Poë. (- Anten wallen, berühren) avoir plus de pouvoir qu'un autre; 2. (durch grüßere Kraft sich - (jährl) (jährl) dominer, prédominer, prévaloir; - wallen, - lassen, laisser prévaloir l'indulgence; hier wallt kein Zweifel .., il n'y a point de doute ici; la chose n'est pas douteuse; - wälzen, vn. av. b. valser le 1er, mener le branle; - wend, l. (adv.) *was man - wendet le pre-texte; ein schlechter, fahler .., un mauvais pr., une mauvaise défaite; unter dem - wande der Freundschaft, der Unacht .., sous pr., sous couleur d'amitié, sous le manteau de la dévotion; unter dem - wande, als wäre er ein Unverwundeter, à titre de parent; H. f. (eine - etwas befindliche) W. mur de devant, mur avancé; l'avant-mur; Expl. die W. vom am Schmelz (den über dem Heerde) la chemise, le paroi antérieur d'un haut fourneau; Ef. (die Schlingung von den Bergen, und der Stand von Gabeln, von man - einem Saule setzen (den) l'avant-bois; it. la li-sière; Ch. (die runde Wand od. der runde Gang eines Kellerganges) l'enlarmes; - wänden, Fond. (den hohen Ofen mit einer - wand versehen) refaire la chemise d'un haut fourneau; - warten, Dr. einem .., (auf dem Wege auf ihn lauern, ihn zu überfallen) attendre, guetter qn; - wärts, ad. (nach vorn) en avant; weiter .., plus en av.; .. geben, avancer; er geht rückwärts anstatt .., il recule au lieu d'avancer; das will weiter - noch rückwärts, cela ne va ni ne vient; cela ne va ni en avant, ni en arrière; den Feind .. angreifen, (angriff von vorn) attaquer l'ennemi par-d.; - wärtsbreiter, An. der runde .., (ein) *Winkel, vor dem Innern Kopf des Oberarmbeines (hinter) und die Erde um das Ellenbogen nach vorn (vorn) le pronateur rond; der zedige .., le pronateur carré; - wärtsstreben, sp. n.* (das Streben - wärts zu kommen) *effort pour avancer; - wärtszieher, An. der .. des Ohrs, (ein) *Winkel, vor dem Hinterkopf des Schläfenmuskels (hinter) über dem Schenkel (hinter) und zum vorderen Theile der äußeren Oberfläche geben) muscle attractif; - weben, l.* *(- etwas weben und dadurch weben) tisser d. qh; 2. (etwas mit einem neuen Fortschritt weben) ein Paar Strümpfe .., (ein Paar neue Strümpfe an weben) remettre des pieds à des bas; 3. (- einem weben, damit er es (be) weben) tisser d. qn pour l'instruire; - weg, ad. (- einem Andern was) .. geben. (- aus geben) prendre le d.; etwas .. genießen, jouir d'avance de qh; etwas .. nehmen, (- anticipieren) anticiper qh; das .., l'anticipation, f.; - wehr, f. (eine - ein anderer Ding acemadte) *Weg) boulevard avancé, cf. - wöl; - weben, vn. av. f. (am - aus sich gegen etwas weben) se prémunir d'avance contre qh; s'y opposer d'a.; er hat dem Hebel - gewehrt, (es im - aus abgewehrt) il a prévenu, détourné le mal; - weinen, pleurer d. qn pour le toucher; einem sein Unglück .., raconter son malheur à qn en pleurant; - welch, c. das; - weilen, ir. l. (- in einem Ort verweilen, damit sie es (se) *produire, montrer, présenter qh; faire apparaître de qh; seinen Tag .., pré, pro. son passe-port; weilen Sie Ihre Hände .., montrez, voyons vos mains; 2. (- le-mant bin, und an einen vorderen Ort, vorhin weilen) claler, exposer d. qn ou qh; montrer à qui; montrer en avant; - weiser, (der etwas - weilen) celui qui présente qh; der .. eines Wechsels, le porteur d'une lettre de change; - weltlich, a. ad. (- ge-weltig werden) *présentable; - weisung, f.* (die - welt, da man - weilen) *représentation, exhibition, f.* *die .. der Urkunden, la rep. des pièces; - welt, sp. f.* (die - welt, vor - und nicht haben, im Gegen-satz von Nach-******

**welt** *ceux qui nous ont devancés; - weltlich, a. ad.* *(que - weit gebend) du temps de nos aïeux, de ceux qui ont vécu avant nous; - wenden, ir.* *(nach der vorderen Seite hin, vorhin wenden, so daß man es (sich) tour-nen en avant, en dehors; fg: (mit - geben) prétexter; alleguer, apporter pour prétexte; préten-dre, simuler; er wandte eine Nelie .., il prétexta un voyage p. cf. - wand; - werfen, ir. l.* *(- märs werfen) jeter en avant; 2. (- ein anderes Ding werfen) jeter d. qh; dem Hunde einen Knochen .., jeter un os à un chien; den wilden Thieren - geworfen werden, (etwa eine Entee bei den Römern) être livré, exposé aux bêtes féroces; fg: eine Frage .., faire une question à qn; einem .., (es ihm mit einem Tadel die Trübsand bringen) reprocher qh à qn, le lui jeter au nez; er warf ihm seine Unanbarkeit .., il lui reprocha son ingratitude; was werfen Sie ihm immer seine Armut - ? pourquoi lui reprocher touz. sa pauvreté, la lui jeter touz. au nez? Sie haben einander nichts - zuwerfen, ils sont à deux de jeu; l'un vaut bien l'autre; 3. (- einen werfen, um es ihm zu zeigen) jeter d. qn pour qu'il le voie ou l'imite; - werf, n. l. (ein - einem andern Worte beistimmend) *W.; die Zeitung hat starke - werfe, les dehors de cette place sont forts; 2. (ein) *finerer Ort, vom Hauptort abgetrennt und mit den nächsten Wirtschaftsbauern und Wohnungen für das Gehörte (von) *metairie, f.; - werksäcker, champ appartenant à une m.; - werkscheiter, le possesseur d'une m.; - werkscheiter, n. les domestiques d'une m.; - werkscheiter, valet d'une m.; - werkschlag, f. servante d'une m.; - werkschlag, n. cheval d'une m.; - werkschlag, n. le bétail d'une m. - werf, (der - und igt) *ban qui a vécu avant nous; unse .., nos prédécesseurs, nos devanciers, cf. - sair, - glau-ger; - wiegen, vn. av. b. (mehr als Andern) *wiegen) peser plus que qh; l'emporter; - wimmern, einem sein Unglück .., raconter son malheur en se lamentant, en poussant des cris plaintifs, des gémissements; it. se lamenter d. qn pour le tou-cher; - wind, Mar. (ein Wind, vor dem Schiffe gerade von hinten kommt; der Rückenwind) vent arrière, vent en poupe; - winfen, einem .., faire signe à qn de sortir, d'approcher; - winfen, c. - wimmern; - winfen, temps qui précède l'hiver; it. le commencement de l'hiver; - wissen, ir. (- er wissen) savoir d'avance; ich habe es - gewußt, j'en étois instruit; je le savais d'avance; das .., la connaissance qu'on a de qh; es ist mit meinem .., gechehen, cela s'est fait de ma connaissance; ohne mein .., à mon insu; - wissenschaft, f. l. sp. c. - wissen; 2. (eine - (erworbene) *W.; science préparatoire; - wittern, (im - aus wittern) *saïrer d'avance; eine - witterung von etwas haben, (es im - aus wittern) *présentir qh; - witz, sp. l. (im - (andere) *Witz, od. unseilige e *Witz, (etwas, das uns zu wissen nicht nöthig, od. sogar schädlich ist) *z. zu erforschen) curiosité, f.; P. was dieses *Witzes nicht ist, da laß dir den .., ne sois point cu-rieux de choses, pourquoi l'informer de choses qui ne te regardent pas; 2. (eine - (wichtige) *W.) *fa. un curieux; une curieuse; - witzig, a. ad. (- witzig) *Witz, (etwas, und darin (gerade) *indiscret, curieux, trop; ein - witziger Knabe, un garçon i., d'une cu-riosité indiscret; .. sehn, montrer trop de cu-riosité; être trop c.; er fragte mich .., od. ich .., il me demanda curieusement si; - witzigheit, f. c. - witzig; - wölzen, ir. vn. av. b. (heruntergeben) *Wölzen) vou-loir sortir, vouloir passer devant; - wert, n. l. (ein *W., od. wenige Worte, wo man einen *W., anstands-um, (etwas dazu Gebührendes - her zu sagen) einem Auf-satz eine - wort - anstands, faire un petit préam-bule, un exposé succinct dire qh mots avant de commencer un mémoire; Gr. (das Verhältniß) *Wort) la proposition; 2. (ein Wort, wo einem - Andern ge-ht) ihm gebührt das .., c'est à lui de porter la parole, de parler le premier; 3. c. *Wort; - wurf, l. sp. (die *W., da man etwas - wurf) *act. de jeter qh devant; 2. (das), was man - wurf *Act. (die *Erdfälle, wo man den Wurzeln - wurf, (etwas zu saugen) amor-ce, f.; appât, leurre; fg: l. (das), was sich (etwas) - eine Welt, - unsere Augen weilt, und worauf sich irgend eine *Wichtigkeit unserer erkennenden Kräfte bezieht) l'objet, le***************************





fersäligkeit hierüber - il faut v. soigneusement à cela, sur cela; der Fürst macht über das Wohl des Staats, le prince veille au salut, au bien de l'état; Mar. eine Wacht, welche wacht, (son) roden ist, und über dem Wasser terwerftu un lanc qui veille; die Wache wacht, (in über dem Wasser) la bouée veille.

Wacher, s; Mar. 1. (eine Wache, die vermittelst des Lichts in der Nacht zu jedem vorerwähnten Dienste dienend erhalten wird) la meche du gaillard d'avant; 2. - Wacher od. Kattkeert, (ein tüchtiger Wächter, den auf der Wache stehende Schiffe, sans des geschützten langen Wächter, nach Sonnenuntergang aufpassen) flamme de nuit, f. Wächolder, s; Wacholder, s; Bo. der -, baum, -busch, -strauch, -staude, (brauchbares Nadelholz, dessen hartholzerne Beeren zum Räuchernd dienen) genévre, genévrier; -bette, f. grain, graine, baie de g.; le g.; -betten essen, manger du g.; -branntwein, eau-de-vie de g.; -broffel, f. Hu. la grive de g.; la litorne; -fische, f. Bo. le lichen dug.; -hartz, c. Santarac, Santarac; -holz, n. bois de g.; -latwerge, f. -saff, electuaire, rob de g.; -mette, f. le phalène du g.; -öl, n. huile de g.; -ranch, fumée, parfum de g.; einen . . machen, parfumer avec du g.; -saff, jus de g., de baie de g.; it. c. -latwerge; -vogel, c. -treffel; -wanze, f. Hu. la punaise du g.; -wasser, n. c. -branntwein; -wein, genévrette, f; vin de g.

Wach, s; sp. (eine Wache, woraus die Bienen ihre Zellen bilden) la cire; rohes -, c. brute; gelbes, melles -, c. jaune, blanche, cf. Zungfarn; -zum Wachsen, de la cire, cf. Wachs; -schmelzen, fondre de la c.; das -bleichen, färben, blanchir, colorer la c., cf. Wachs; in -arbeiten, ein Bild von -machen, travailler en c., faire un portrait en c.; in diesem Hause brennt man nichts als -, -lichter, dans cette maison on ne brûle que de la c., de la bougie; spanisches -, Eigel-, de la c. d'Espagne, cf. Wachs; -haar-, -Schub-, -abdruck, empreinte sur la c., f; -achse, Alg. quartz agate jaune, brun clair; -ähnlich, -artig, a. ad. céruminieux, se; Ande -ähnliche Ohrenschüttigkeit, l'humeur céruminieuse des oreilles, cf. Ohrenschüttigkeit; -apfel, pomme de c.; -bais, f. -gesch, n. Fabr. de vitr. das bati jenne Glas, worin die Wachslichter aus der Waage entstehen; -den le banc de cristallisation; -baum, Bo. (Wachs verschleimter Baum, aus deren Früchten - gewonnen wird); der virginische -baum od. -strauch, le cirier; arbre de c.; der niederländische . . , le galé odorant, le piment royal ou des marais; myrthe du Brabant, myrthe bâtarde; der äthiopische . . , le cirier d'Ethiopie; der eidenblattige . . , le cirier à feuilles de chêne; it. c. Schwarzapfel; -beule, -brühe, f. Chir. (Beulen od. Drüsen, wo unvollständige Ausbreitungen entstehen, wenn die Haut wachsen) bubon de puberté, bubon inguinal; -bild, n. image, figure de c.; bildner, -besserer, -former, -tänstler, ouvrier qui travaille en c., qui fait des ouvrages de c. en bosse ou en relief; -bildneret, f. art de travailler en c., de faire des figures en c.; -bren, f. 1. poire de c., imitée en c.; 2. espèce de poire fondante, de couleur jaune de c.; -bleiche, f. blanchisserie, herberie, f; -bleichen, n. le blanchiment de la c.; -bleicher, blanchisseur de c.; -bleichelei, f. 1. c. -bleiche; 2. c. -bleiche; -blume, f. 1. (eine aus - geformte) fleur de c., faite de c.; 2. Bo. le melinet, la cerinthée; it. c. Sammel; -boden, (rundes, flaches Stück) pain de c.; -boffeler, -boffeler, c. -blumen; -butler, f. c. -öl; -brühe, f. Alg. minéral qui ressemble à de la c., qui a une apparence de c., cf. -achse; -brühe, f. 1. c. -brühe; 2. c. Tapisserie; -fabrik, f. cirerie, f; -fächer, f. flambeau de c.; -farbe, f. 1. (eine mehr od. weniger gelbe Farbe des -s) la couleur de la c.; couleur de c.; 2. (farbener Körper, worauf - od. mit - aufgetragen od. zur -maleret gebräucht wird) couleur pour peindre sur la c., couleur employée dans l'encaustique; -farben, -farbig, a. ad. couleur de c.; -fisch, c. Kautschuk; -fischen, tache de c., f; -form, f. 1. (f. -form) -taren ju giesen) moule à jeter des figures ou images en c.; 2. (f. -form) moule de c.; -former, c. -blumen; -gesäß, n. 1. c. -bais; 2. -taren; -gelb, a. ad. jaune comme c.; -gerüde, n. c. -abdruck; -geschicht, n. v. Wach-sam, a. ad. (ein Wachs gelbes und andauernd; f. ununterbrochen auf etwas achtend) vigilant, c. -

sage, masque de c.; eine Puppe mit einem -gesicht, une poupée avec un visage de c.; -haarfarbe, f. pommade de c., f; cérat; -handel, trafic, commerce de c.; -händler, lan, marchand, -e de c.; marchand cirier; baut, f. Hu. (die mehr gelbe od. gelbliche Haut an den Wangen des Schmeißers der Wägel, des f. 1. (ein) -hut, chapeau ciré; -lammer, f. 1. (ein) -horn od. -horn, -horn; 2. (ein) -horn od. -horn, -horn; 3. (ein) -horn od. -horn, -horn; 4. (ein) -horn od. -horn, -horn; 5. (ein) -horn od. -horn, -horn; 6. (ein) -horn od. -horn, -horn; 7. (ein) -horn od. -horn, -horn; 8. (ein) -horn od. -horn, -horn; 9. (ein) -horn od. -horn, -horn; 10. (ein) -horn od. -horn, -horn; 11. (ein) -horn od. -horn, -horn; 12. (ein) -horn od. -horn, -horn; 13. (ein) -horn od. -horn, -horn; 14. (ein) -horn od. -horn, -horn; 15. (ein) -horn od. -horn, -horn; 16. (ein) -horn od. -horn, -horn; 17. (ein) -horn od. -horn, -horn; 18. (ein) -horn od. -horn, -horn; 19. (ein) -horn od. -horn, -horn; 20. (ein) -horn od. -horn, -horn; 21. (ein) -horn od. -horn, -horn; 22. (ein) -horn od. -horn, -horn; 23. (ein) -horn od. -horn, -horn; 24. (ein) -horn od. -horn, -horn; 25. (ein) -horn od. -horn, -horn; 26. (ein) -horn od. -horn, -horn; 27. (ein) -horn od. -horn, -horn; 28. (ein) -horn od. -horn, -horn; 29. (ein) -horn od. -horn, -horn; 30. (ein) -horn od. -horn, -horn; 31. (ein) -horn od. -horn, -horn; 32. (ein) -horn od. -horn, -horn; 33. (ein) -horn od. -horn, -horn; 34. (ein) -horn od. -horn, -horn; 35. (ein) -horn od. -horn, -horn; 36. (ein) -horn od. -horn, -horn; 37. (ein) -horn od. -horn, -horn; 38. (ein) -horn od. -horn, -horn; 39. (ein) -horn od. -horn, -horn; 40. (ein) -horn od. -horn, -horn; 41. (ein) -horn od. -horn, -horn; 42. (ein) -horn od. -horn, -horn; 43. (ein) -horn od. -horn, -horn; 44. (ein) -horn od. -horn, -horn; 45. (ein) -horn od. -horn, -horn; 46. (ein) -horn od. -horn, -horn; 47. (ein) -horn od. -horn, -horn; 48. (ein) -horn od. -horn, -horn; 49. (ein) -horn od. -horn, -horn; 50. (ein) -horn od. -horn, -horn; 51. (ein) -horn od. -horn, -horn; 52. (ein) -horn od. -horn, -horn; 53. (ein) -horn od. -horn, -horn; 54. (ein) -horn od. -horn, -horn; 55. (ein) -horn od. -horn, -horn; 56. (ein) -horn od. -horn, -horn; 57. (ein) -horn od. -horn, -horn; 58. (ein) -horn od. -horn, -horn; 59. (ein) -horn od. -horn, -horn; 60. (ein) -horn od. -horn, -horn; 61. (ein) -horn od. -horn, -horn; 62. (ein) -horn od. -horn, -horn; 63. (ein) -horn od. -horn, -horn; 64. (ein) -horn od. -horn, -horn; 65. (ein) -horn od. -horn, -horn; 66. (ein) -horn od. -horn, -horn; 67. (ein) -horn od. -horn, -horn; 68. (ein) -horn od. -horn, -horn; 69. (ein) -horn od. -horn, -horn; 70. (ein) -horn od. -horn, -horn; 71. (ein) -horn od. -horn, -horn; 72. (ein) -horn od. -horn, -horn; 73. (ein) -horn od. -horn, -horn; 74. (ein) -horn od. -horn, -horn; 75. (ein) -horn od. -horn, -horn; 76. (ein) -horn od. -horn, -horn; 77. (ein) -horn od. -horn, -horn; 78. (ein) -horn od. -horn, -horn; 79. (ein) -horn od. -horn, -horn; 80. (ein) -horn od. -horn, -horn; 81. (ein) -horn od. -horn, -horn; 82. (ein) -horn od. -horn, -horn; 83. (ein) -horn od. -horn, -horn; 84. (ein) -horn od. -horn, -horn; 85. (ein) -horn od. -horn, -horn; 86. (ein) -horn od. -horn, -horn; 87. (ein) -horn od. -horn, -horn; 88. (ein) -horn od. -horn, -horn; 89. (ein) -horn od. -horn, -horn; 90. (ein) -horn od. -horn, -horn; 91. (ein) -horn od. -horn, -horn; 92. (ein) -horn od. -horn, -horn; 93. (ein) -horn od. -horn, -horn; 94. (ein) -horn od. -horn, -horn; 95. (ein) -horn od. -horn, -horn; 96. (ein) -horn od. -horn, -horn; 97. (ein) -horn od. -horn, -horn; 98. (ein) -horn od. -horn, -horn; 99. (ein) -horn od. -horn, -horn; 100. (ein) -horn od. -horn, -horn; 101. (ein) -horn od. -horn, -horn; 102. (ein) -horn od. -horn, -horn; 103. (ein) -horn od. -horn, -horn; 104. (ein) -horn od. -horn, -horn; 105. (ein) -horn od. -horn, -horn; 106. (ein) -horn od. -horn, -horn; 107. (ein) -horn od. -horn, -horn; 108. (ein) -horn od. -horn, -horn; 109. (ein) -horn od. -horn, -horn; 110. (ein) -horn od. -horn, -horn; 111. (ein) -horn od. -horn, -horn; 112. (ein) -horn od. -horn, -horn; 113. (ein) -horn od. -horn, -horn; 114. (ein) -horn od. -horn, -horn; 115. (ein) -horn od. -horn, -horn; 116. (ein) -horn od. -horn, -horn; 117. (ein) -horn od. -horn, -horn; 118. (ein) -horn od. -horn, -horn; 119. (ein) -horn od. -horn, -horn; 120. (ein) -horn od. -horn, -horn; 121. (ein) -horn od. -horn, -horn; 122. (ein) -horn od. -horn, -horn; 123. (ein) -horn od. -horn, -horn; 124. (ein) -horn od. -horn, -horn; 125. (ein) -horn od. -horn, -horn; 126. (ein) -horn od. -horn, -horn; 127. (ein) -horn od. -horn, -horn; 128. (ein) -horn od. -horn, -horn; 129. (ein) -horn od. -horn, -horn; 130. (ein) -horn od. -horn, -horn; 131. (ein) -horn od. -horn, -horn; 132. (ein) -horn od. -horn, -horn; 133. (ein) -horn od. -horn, -horn; 134. (ein) -horn od. -horn, -horn; 135. (ein) -horn od. -horn, -horn; 136. (ein) -horn od. -horn, -horn; 137. (ein) -horn od. -horn, -horn; 138. (ein) -horn od. -horn, -horn; 139. (ein) -horn od. -horn, -horn; 140. (ein) -horn od. -horn, -horn; 141. (ein) -horn od. -horn, -horn; 142. (ein) -horn od. -horn, -horn; 143. (ein) -horn od. -horn, -horn; 144. (ein) -horn od. -horn, -horn; 145. (ein) -horn od. -horn, -horn; 146. (ein) -horn od. -horn, -horn; 147. (ein) -horn od. -horn, -horn; 148. (ein) -horn od. -horn, -horn; 149. (ein) -horn od. -horn, -horn; 150. (ein) -horn od. -horn, -horn; 151. (ein) -horn od. -horn, -horn; 152. (ein) -horn od. -horn, -horn; 153. (ein) -horn od. -horn, -horn; 154. (ein) -horn od. -horn, -horn; 155. (ein) -horn od. -horn, -horn; 156. (ein) -horn od. -horn, -horn; 157. (ein) -horn od. -horn, -horn; 158. (ein) -horn od. -horn, -horn; 159. (ein) -horn od. -horn, -horn; 160. (ein) -horn od. -horn, -horn; 161. (ein) -horn od. -horn, -horn; 162. (ein) -horn od. -horn, -horn; 163. (ein) -horn od. -horn, -horn; 164. (ein) -horn od. -horn, -horn; 165. (ein) -horn od. -horn, -horn; 166. (ein) -horn od. -horn, -horn; 167. (ein) -horn od. -horn, -horn; 168. (ein) -horn od. -horn, -horn; 169. (ein) -horn od. -horn, -horn; 170. (ein) -horn od. -horn, -horn; 171. (ein) -horn od. -horn, -horn; 172. (ein) -horn od. -horn, -horn; 173. (ein) -horn od. -horn, -horn; 174. (ein) -horn od. -horn, -horn; 175. (ein) -horn od. -horn, -horn; 176. (ein) -horn od. -horn, -horn; 177. (ein) -horn od. -horn, -horn; 178. (ein) -horn od. -horn, -horn; 179. (ein) -horn od. -horn, -horn; 180. (ein) -horn od. -horn, -horn; 181. (ein) -horn od. -horn, -horn; 182. (ein) -horn od. -horn, -horn; 183. (ein) -horn od. -horn, -horn; 184. (ein) -horn od. -horn, -horn; 185. (ein) -horn od. -horn, -horn; 186. (ein) -horn od. -horn, -horn; 187. (ein) -horn od. -horn, -horn; 188. (ein) -horn od. -horn, -horn; 189. (ein) -horn od. -horn, -horn; 190. (ein) -horn od. -horn, -horn; 191. (ein) -horn od. -horn, -horn; 192. (ein) -horn od. -horn, -horn; 193. (ein) -horn od. -horn, -horn; 194. (ein) -horn od. -horn, -horn; 195. (ein) -horn od. -horn, -horn; 196. (ein) -horn od. -horn, -horn; 197. (ein) -horn od. -horn, -horn; 198. (ein) -horn od. -horn, -horn; 199. (ein) -horn od. -horn, -horn; 200. (ein) -horn od. -horn, -horn; 201. (ein) -horn od. -horn, -horn; 202. (ein) -horn od. -horn, -horn; 203. (ein) -horn od. -horn, -horn; 204. (ein) -horn od. -horn, -horn; 205. (ein) -horn od. -horn, -horn; 206. (ein) -horn od. -horn, -horn; 207. (ein) -horn od. -horn, -horn; 208. (ein) -horn od. -horn, -horn; 209. (ein) -horn od. -horn, -horn; 210. (ein) -horn od. -horn, -horn; 211. (ein) -horn od. -horn, -horn; 212. (ein) -horn od. -horn, -horn; 213. (ein) -horn od. -horn, -horn; 214. (ein) -horn od. -horn, -horn; 215. (ein) -horn od. -horn, -horn; 216. (ein) -horn od. -horn, -horn; 217. (ein) -horn od. -horn, -horn; 218. (ein) -horn od. -horn, -horn; 219. (ein) -horn od. -horn, -horn; 220. (ein) -horn od. -horn, -horn; 221. (ein) -horn od. -horn, -horn; 222. (ein) -horn od. -horn, -horn; 223. (ein) -horn od. -horn, -horn; 224. (ein) -horn od. -horn, -horn; 225. (ein) -horn od. -horn, -horn; 226. (ein) -horn od. -horn, -horn; 227. (ein) -horn od. -horn, -horn; 228. (ein) -horn od. -horn, -horn; 229. (ein) -horn od. -horn, -horn; 230. (ein) -horn od. -horn, -horn; 231. (ein) -horn od. -horn, -horn; 232. (ein) -horn od. -horn, -horn; 233. (ein) -horn od. -horn, -horn; 234. (ein) -horn od. -horn, -horn; 235. (ein) -horn od. -horn, -horn; 236. (ein) -horn od. -horn, -horn; 237. (ein) -horn od. -horn, -horn; 238. (ein) -horn od. -horn, -horn; 239. (ein) -horn od. -horn, -horn; 240. (ein) -horn od. -horn, -horn; 241. (ein) -horn od. -horn, -horn; 242. (ein) -horn od. -horn, -horn; 243. (ein) -horn od. -horn, -horn; 244. (ein) -horn od. -horn, -horn; 245. (ein) -horn od. -horn, -horn; 246. (ein) -horn od. -horn, -horn; 247. (ein) -horn od. -horn, -horn; 248. (ein) -horn od. -horn, -horn; 249. (ein) -horn od. -horn, -horn; 250. (ein) -horn od. -horn, -horn; 251. (ein) -horn od. -horn, -horn; 252. (ein) -horn od. -horn, -horn; 253. (ein) -horn od. -horn, -horn; 254. (ein) -horn od. -horn, -horn; 255. (ein) -horn od. -horn, -horn; 256. (ein) -horn od. -horn, -horn; 257. (ein) -horn od. -horn, -horn; 258. (ein) -horn od. -horn, -horn; 259. (ein) -horn od. -horn, -horn; 260. (ein) -horn od. -horn, -horn; 261. (ein) -horn od. -horn, -horn; 262. (ein) -horn od. -horn, -horn; 263. (ein) -horn od. -horn, -horn; 264. (ein) -horn od. -horn, -horn; 265. (ein) -horn od. -horn, -horn; 266. (ein) -horn od. -horn, -horn; 267. (ein) -horn od. -horn, -horn; 268. (ein) -horn od. -horn, -horn; 269. (ein) -horn od. -horn, -horn; 270. (ein) -horn od. -horn, -horn; 271. (ein) -horn od. -horn, -horn; 272. (ein) -horn od. -horn, -horn; 273. (ein) -horn od. -horn, -horn; 274. (ein) -horn od. -horn, -horn; 275. (ein) -horn od. -horn, -horn; 276. (ein) -horn od. -horn, -horn; 277. (ein) -horn od. -horn, -horn; 278. (ein) -horn od. -horn, -horn; 279. (ein) -horn od. -horn, -horn; 280. (ein) -horn od. -horn, -horn; 281. (ein) -horn od. -horn, -horn; 282. (ein) -horn od. -horn, -horn; 283. (ein) -horn od. -horn, -horn; 284. (ein) -horn od. -horn, -horn; 285. (ein) -horn od. -horn, -horn; 286. (ein) -horn od. -horn, -horn; 287. (ein) -horn od. -horn, -horn; 288. (ein) -horn od. -horn, -horn; 289. (ein) -horn od. -horn, -horn; 290. (ein) -horn od. -horn, -horn; 291. (ein) -horn od. -horn, -horn; 292. (ein) -horn od. -horn, -horn; 293. (ein) -horn od. -horn, -horn; 294. (ein) -horn od. -horn, -horn; 295. (ein) -horn od. -horn, -horn; 296. (ein) -horn od. -horn, -horn; 297. (ein) -horn od. -horn, -horn; 298. (ein) -horn od. -horn, -horn; 299. (ein) -horn od. -horn, -horn; 300. (ein) -horn od. -horn, -horn; 301. (ein) -horn od. -horn, -horn; 302. (ein) -horn od. -horn, -horn; 303. (ein) -horn od. -horn, -horn; 304. (ein) -horn od. -horn, -horn; 305. (ein) -horn od. -horn, -horn; 306. (ein) -horn od. -horn, -horn; 307. (ein) -horn od. -horn, -horn; 308. (ein) -horn od. -horn, -horn; 309. (ein) -horn od. -horn, -horn; 310. (ein) -horn od. -horn, -horn; 311. (ein) -horn od. -horn, -horn; 312. (ein) -horn od. -horn, -horn; 313. (ein) -horn od. -horn, -horn; 314. (ein) -horn od. -horn, -horn; 315. (ein) -horn od. -horn, -horn; 316. (ein) -horn od. -horn, -horn; 317. (ein) -horn od. -horn, -horn; 318. (ein) -horn od. -horn, -horn; 319. (ein) -horn od. -horn, -horn; 320. (ein) -horn od. -horn, -horn; 321. (ein) -horn od. -horn, -horn; 322. (ein) -horn od. -horn, -horn; 323. (ein) -horn od. -horn, -horn; 324. (ein) -horn od. -horn, -horn; 325. (ein) -horn od. -horn, -horn; 326. (ein) -horn od. -horn, -horn; 327. (ein) -horn od. -horn, -horn; 328. (ein) -horn od. -horn, -horn; 329. (ein) -horn od. -horn, -horn; 330. (ein) -horn od. -horn, -horn; 331. (ein) -horn od. -horn, -horn; 332. (ein) -horn od. -horn, -horn; 333. (ein) -horn od. -horn, -horn; 334. (ein) -horn od. -horn, -horn; 335. (ein) -horn od. -horn, -horn; 336. (ein) -horn od. -horn, -horn; 337. (ein) -horn od. -horn, -horn; 338. (ein) -horn od. -horn, -horn; 339. (ein) -horn od. -horn, -horn; 340. (ein) -horn od. -horn, -horn; 341. (ein) -horn od. -horn, -horn; 342. (ein) -horn od. -horn, -horn; 343. (ein) -horn od. -horn, -horn; 344. (ein) -horn od. -horn, -horn; 345. (ein) -horn od. -horn, -horn; 346. (ein) -horn od. -horn, -horn; 347. (ein) -horn od. -horn, -horn; 348. (ein) -horn od. -horn, -horn; 349. (ein) -horn od. -horn, -horn; 350. (ein) -horn od. -horn, -horn; 351. (ein) -horn od. -horn, -horn; 352. (ein) -horn od. -horn, -horn; 353. (ein) -horn od. -horn, -horn; 354. (ein) -horn od. -horn, -horn; 355. (ein) -horn od. -horn, -horn; 356. (ein) -horn od. -horn, -horn; 357. (ein) -horn od. -horn, -horn; 358. (ein) -horn od. -horn, -horn; 359. (ein) -horn od. -horn, -horn; 360. (ein) -horn od. -horn, -horn; 361. (ein) -horn od. -horn, -horn; 362. (ein) -horn od. -horn, -horn; 363. (ein) -horn od. -horn, -horn; 364. (ein) -horn od. -horn, -horn; 365. (ein) -horn od. -horn, -horn; 366. (ein) -horn od. -horn, -horn; 367. (ein) -horn od. -horn, -horn; 368. (ein) -horn od. -horn, -horn; 369. (ein) -horn od. -horn, -horn; 370. (ein) -horn od. -horn, -horn; 371. (ein) -horn od. -horn, -horn; 372. (ein) -horn od. -horn, -horn; 373. (ein) -horn od. -horn, -horn; 374. (ein) -horn od. -horn, -horn; 375. (ein) -horn od. -horn, -horn; 376. (ein) -horn od. -horn, -horn; 377. (ein) -horn od. -horn, -horn; 378. (ein) -horn od. -horn, -horn; 379. (ein) -horn od. -horn, -horn; 380. (ein) -horn od. -horn, -horn; 381. (ein) -horn od. -horn, -horn; 382. (ein) -horn od. -horn, -horn; 383. (ein) -horn od. -horn, -horn; 384. (ein) -horn od. -horn, -horn; 385. (ein) -horn od. -horn, -horn; 386. (ein) -horn od. -horn, -horn; 387. (ein) -horn od. -horn, -horn; 388. (ein) -horn od. -horn, -horn; 389. (ein) -horn od. -horn, -horn; 390. (ein) -horn od. -horn, -horn; 391. (ein) -horn od. -horn, -horn; 392. (ein) -horn od. -horn, -horn; 393. (ein) -horn od. -horn, -horn; 394. (ein) -horn od. -horn, -horn; 395. (ein) -horn od. -horn, -horn; 396. (ein) -horn od. -horn, -horn; 397. (ein) -horn od. -horn, -horn; 398. (ein) -horn od. -horn, -horn; 399. (ein) -horn od. -horn, -horn; 400. (ein) -horn od. -horn, -horn; 401. (ein) -horn od. -horn, -horn; 402. (ein) -horn od. -horn, -horn; 403. (ein) -horn od. -horn, -horn; 404. (ein) -horn od. -horn, -horn; 405. (ein) -horn od. -horn, -horn; 406. (ein) -horn od. -horn, -horn; 407. (ein) -horn od. -horn, -horn; 408. (ein) -horn od. -horn, -horn; 409. (ein) -horn od. -horn, -horn; 410. (ein) -horn od. -horn, -horn; 411. (ein) -horn od. -horn, -horn; 412. (ein) -horn od. -horn, -horn; 413. (ein) -horn od. -horn, -horn; 414. (ein) -horn od. -horn, -horn; 415. (ein) -horn od. -horn, -horn; 416. (ein) -horn od. -horn, -horn; 417. (ein) -horn od. -horn, -horn; 418. (ein) -horn od. -horn, -horn; 419. (ein) -horn od. -horn, -horn; 420. (ein) -horn od. -horn, -horn; 421. (ein) -horn od. -horn, -horn; 422. (ein) -horn od. -horn, -horn; 423. (ein) -horn od. -horn, -horn; 424. (ein) -horn od. -horn, -horn; 425. (ein) -horn od. -horn, -horn; 426. (ein) -horn od. -horn, -horn; 427. (ein) -horn od. -horn, -horn; 428. (ein) -horn od. -horn, -horn; 429. (ein) -horn od. -horn, -horn; 430. (ein) -horn od. -horn, -horn; 431. (ein) -horn od. -horn, -horn; 432. (ein) -horn od. -horn, -horn; 433. (ein) -horn od. -horn, -horn; 434. (ein) -horn od. -horn, -horn; 435. (ein) -horn od. -horn, -horn; 436. (ein) -horn od. -horn, -horn; 437. (ein) -horn od. -horn, -horn; 438. (ein) -horn od. -horn, -horn; 439. (ein) -horn od. -horn, -horn; 440. (ein) -horn od. -horn, -horn; 441. (ein) -horn od. -horn, -horn; 442. (ein) -horn od. -horn, -horn; 443. (ein) -horn od. -horn, -horn; 444. (ein) -horn od. -horn, -horn; 445. (ein) -horn od. -horn, -horn; 446. (ein) -horn od. -horn, -horn; 447. (ein) -horn od. -horn, -horn; 448. (ein) -horn od. -horn, -horn; 449. (ein) -horn od. -horn, -horn; 450. (ein) -horn od. -horn, -horn; 451. (ein) -horn od. -horn, -horn; 452. (ein) -horn od. -horn, -horn; 453. (ein) -horn od. -horn, -horn; 454. (ein) -horn od. -horn, -horn; 455. (ein) -horn od. -horn, -horn; 456. (ein) -horn od. -horn, -horn; 457. (ein) -horn od. -horn, -horn; 458. (ein) -horn od. -horn, -horn; 459. (ein) -horn od. -horn, -horn; 460. (ein) -horn od. -horn, -horn; 461. (ein) -horn od. -horn, -horn; 462. (ein) -horn od. -horn, -horn; 463. (ein) -horn od. -horn, -horn; 464. (ein) -horn od. -horn, -horn; 465. (ein) -horn od. -horn, -horn; 466. (ein) -horn od. -horn, -horn; 467. (ein) -horn od. -horn, -horn; 468. (ein) -horn od. -horn, -horn; 469. (ein) -horn od. -horn, -horn; 470. (ein) -horn od. -horn, -horn; 471. (ein) -horn od. -horn, -horn; 472. (ein) -horn od. -horn, -horn; 473. (ein) -horn od. -horn, -horn; 474. (ein) -horn od. -horn, -horn; 475. (ein) -horn od. -horn, -horn; 476. (ein) -horn od. -horn, -horn; 477. (ein) -horn od. -horn, -horn; 478. (ein) -horn od. -horn, -horn; 479. (ein) -horn od. -horn, -horn; 480. (ein) -horn od. -horn, -horn; 481. (ein) -horn od. -horn, -horn; 482. (ein) -horn od. -horn, -horn; 483. (ein) -horn od. -horn, -horn; 484. (ein) -horn od. -horn, -horn; 485. (ein) -horn od. -horn, -horn; 486. (ein) -horn od. -horn, -horn; 487. (ein) -horn od. -horn, -horn; 488. (ein) -horn od. -horn, -horn; 489. (ein) -horn od. -horn, -horn; 490. (ein) -horn od. -horn, -horn; 491. (ein) -horn od. -horn, -horn; 492. (ein) -horn od. -horn, -horn; 493. (ein) -horn od. -horn, -horn; 494. (ein) -horn od. -horn, -horn; 495. (ein) -horn od. -horn, -horn; 496. (ein) -horn od. -horn, -horn; 497. (ein) -horn od. -horn, -horn; 498. (ein) -horn od. -horn, -horn; 499. (ein) -horn od. -horn, -horn; 500. (ein) -horn od. -horn, -horn; 501. (ein) -horn od. -horn, -horn; 502. (ein) -horn od. -horn, -horn; 503. (ein) -horn od. -horn, -horn; 504. (ein) -horn od. -horn, -horn; 505. (ein) -horn od. -horn, -horn; 506. (ein) -horn od. -horn, -horn; 507. (ein) -horn od. -horn, -horn; 508. (ein) -horn od. -horn, -horn; 509. (ein) -horn od. -horn, -horn; 510. (ein) -horn od. -horn, -horn; 511. (ein) -horn od. -horn, -horn; 512. (ein) -horn od. -horn, -horn; 513. (ein) -horn od. -horn, -horn; 514. (ein) -horn od. -horn, -horn; 515. (ein) -horn od. -horn, -horn; 516. (ein) -horn od. -horn, -horn; 517. (ein) -horn od. -horn, -horn; 518. (ein) -horn od. -horn, -horn; 519. (ein) -horn od. -horn, -horn; 520. (ein) -horn od. -horn, -horn; 521. (ein) -horn od. -horn, -horn; 522. (ein) -horn od. -horn, -horn; 523. (ein) -horn od. -horn, -horn; 524. (ein) -horn od. -horn, -horn; 525. (ein) -horn od. -horn, -horn; 526. (ein) -horn od. -horn, -horn; 527. (ein) -horn od. -horn, -horn; 528. (ein) -horn od. -horn, -horn; 529. (ein) -horn od. -horn, -horn; 530. (ein) -horn od. -horn, -horn; 531. (ein) -horn od. -horn, -horn; 532. (ein) -horn od. -horn, -horn; 533. (ein) -horn od. -horn, -horn; 534. (ein) -horn od. -horn, -horn; 535. (ein) -horn od. -horn, -horn; 536. (ein) -horn od. -horn, -horn; 537. (ein) -horn od. -horn, -horn; 538. (ein) -horn od. -horn, -horn; 539. (ein) -horn od. -horn, -horn; 540. (ein) -horn od. -horn, -horn; 541. (ein) -horn od. -horn, -horn; 542. (ein) -horn od. -horn, -horn; 543. (ein) -horn od. -horn, -horn; 544. (ein) -horn od. -horn, -horn; 545. (ein) -horn od. -horn, -horn; 546. (ein) -horn od. -horn, -horn; 547. (ein) -horn od. -horn, -horn; 548. (ein) -horn od. -horn, -horn; 549. (ein) -horn od. -horn, -horn; 550. (ein) -horn od. -horn, -horn; 551. (ein) -horn od. -horn, -horn; 552. (ein) -horn od. -horn, -horn; 553. (ein) -horn od. -horn, -horn; 554. (ein) -horn od. -horn, -horn; 555. (ein) -horn od. -horn, -horn; 556. (ein) -horn od. -horn, -horn; 557. (ein) -horn od. -horn, -horn; 558. (ein) -horn od. -horn, -horn; 559. (ein) -horn od. -horn, -horn; 560. (ein) -horn od. -horn, -horn; 561. (ein) -horn od. -horn, -horn; 562. (ein) -horn od. -horn, -horn; 563. (ein) -horn od. -horn, -horn; 564. (ein) -horn od. -horn, -horn; 565. (ein) -horn od. -horn, -horn; 566. (ein) -horn od. -horn, -horn; 567. (ein) -horn od. -horn, -horn; 568. (ein) -horn od. -horn, -horn; 569. (ein) -horn od. -horn, -horn; 570. (ein) -horn od. -horn, -horn; 571. (ein) -horn od. -horn, -horn; 572. (ein) -horn od. -horn, -horn; 573. (ein) -horn od. -horn, -horn; 574. (ein) -horn od. -horn, -horn; 575. (ein) -horn od. -horn, -horn; 576. (ein) -horn od. -horn, -horn; 577. (ein) -horn od. -horn, -horn; 578. (ein) -horn od. -horn, -horn; 579. (ein) -horn od. -horn, -horn; 580. (ein) -horn od. -horn, -horn; 581. (ein) -horn od. -horn, -horn; 582. (ein) -horn od. -horn, -horn; 583. (ein) -horn od. -horn, -horn; 584. (ein) -horn od. -horn, -horn; 585. (ein) -horn od. -horn, -horn; 586. (ein) -horn od. -horn, -horn; 587. (ein) -horn



**Wächfern**, a. ad. (v. *Wach*) de *cire*; ein -es Bild, une image de *c.*; eine -e Nase haben, avoir un nez de *c.*; fg: einem eine -e Nase drehen, ausdrehen, (um nach Willkür etwas Unwahres glauben machen) en faire accroire à qn; die Gerechtigkeit hat eine -e Nase, die Richter legen die Seile nach Willkür, nach Gerechtigkeit, la justice a le nez de *c.*; les lois s'interprètent à volonté.

**Wachlicht**, a. ad. c. wachend.

**Wachstum**, n. ed; sp. der oder das -, (der Zust.) da etwas wächst od. gewachsen ist) *croissance*, crue, f.; dieser Baum, dieser Mann hat sein völliges - erreicht, cet arbre, cet homme a toute sa *cr.*, a pris toute sa crue; das Alter des höchsten -es, l'âge de *cr.*; das - der Pflanzen, la végétation; -evert mähen, c. wachvermähnen.

**Wacht**, -glas, -haud, -meister, -rolle, -schiff, -thurm, c. wache, Wachglas, haud, c.

**Wachtel**, n. f. 1. (Vogel), der sich bei und im Sommer auf den Getreidefeldern aufhält, und sich durch seinen eigenen Schlag auszeichnet) la *caille*; eine fette -, une *c. grasse*; -n fangen, streichen, prendre des *c.*; tirasser des *c.*, aux *c.*; der Schlag der -, le cri de la *c.*; die - schlägt, freischt, ehe sie schlägt, la *c.* chante, margotte avant de chanter; 2. c. Dohle; -falk, *Hn.* (ist Falken in der Tarnung, die zur Beise sehr brauchbar sind) lanier, laneret; -fang, la chasse des *c.*; -fänger, preneur de *c.*; -garn, n. filet pour les *c.*; -hund, le braque; chien couchant, chien d'arrêt; der englische -, le pyrame; *gredin*, gr. d'Angleterre; -käfig, cage pour une *c.*, pour des *c.*; -könig, *Hn.* (die Weizenraute) le roi des *c.*; die -e, le rôle de genêt, rôle de terre; -lerche, f. (die italienische) la girole; alouette d'Italie; f. -neß, n. c. -garn; -pfeife, f. (Pl. den Schlag der -n nachahmen und sie darnach zu (sich) le cour-caillet; -ruf, 1. c. -schlag, 2. c. -pfeife; -schlag, 1. c. die Töne, wo die -n hören lassen) le cri de la *c.*; 2. c. -läge; -streichen, n. -streich, 1. c. -zug, 2. (zu Hn.). da man -n streicht) la chasse des *c.* à la tirasse; auf den -, gehen, aller tirasser des *c.*; -weizen, 1. c. Weizen; 2. c. Weizen; -zug, (das Ziehen der -n von Wäldern in wälderleider) le passage des *c.*.

**Wächter**, s; 1. (Person, wo bei einem, bei oder über etwas wacht) le veilleur; le garde, le guet; die -inn, la garde, cf. Nacht-, Schat-, Thurm-; der - bei einer Leiche, le v.; *Mar.* der - im Mastkorb, le g. au mât; le gabier; 2. *Hn.* der -, (der große graue Würger) la pie-grièche grise; la grande *p.*; 3. *Expl.* (ein Hammer an den Kanonen, wo nach der Bewegung des Hundrades auf einen tilnenden Scherz (Schlag) avertisseur; -geld, n. c. -lohn; -horn, n. le cor ou cornet de guet; -ruf, -schrei, le cri du guet.

**Wache**; n. f. 1. *Mg.* (eine gemeinlich aus Cuarc, Sand und Schimmer bestehende Steinart, wo sowohl ganze Ganggebirge aufwachsen, als auch in einzelnen Stücken vor-tommen) la wake; roche à base de trapp, f. cf. Gran-; 2. c. Wate (Pl.); -gebirge, n. montagne de *w.*; -kobalt, (antimonium *n.*) cobalt gris amorph.

**Wachhaft**, c. wachend.

**Wackelig**, a. ad. (auch Wackel der nächsten Festen) teilt sich von einer Seite zur andern bewegend) branlant, e; dieser Tisch ist -, cette table branle, n'est pas ferme; ein -er Stuhl, fahn, un chaise, une dent qui branle, qui vacille, qui chancelle; ein -es Hufeisen, un fer qui loche; einen -en Kopf, einen Wackelkopf haben, avoir la tête b.-c.; dieser Greis, dieser Senesende ist - auf den Füßen, ce vieillard, ce convalescent est un châteauf.

**Wackelpfiff**, a. ad. qui a la tête branlante.

**Wackeln**, vn. av. v. (auch Wackel der nächsten Festen) teilt sich von einer Seite zur andern bewegend) branler; c. hufen sich) locher; dieser Tisch, dieser fahn wackelt, cette table, cette dent branle, chancelle, vacille; im Gehen -, b. en marchant; chanceler; aller d'un pas chancelant; mit dem Kopfe -, b. la tête; der Kopf wackelt ihm, er hat einen -en Kopf, la tête lui branle, il a la tête branlante; es wackelt ein Eisen an diesem Pferde, ce cheval a un fer qui loche, cf. hupern; ein etwas -, faire

b. qh; *P.* nicht alles, was wackelt, fällt um, tout ce qui branle, ne tombe pas. Das -, le branle-ment.

**Wacker**, a. ad. 1. (dehast, hart, gut cf.) -arbeiten, bien travailler; er kann - jeden, il entonne bien; er hat seine Rolle - gespielt, il a bravement joué son personnage; - freilen und laufen, manger et boire vigoureusement; einen - abprügeln, rosser qn comme il faut, d'importance, cf. tüchtig; 2. (erschaffen, etlich) brave, ein -er Mann, eine -e Frau, un b. homme, une b. femme; er hat sich - gehalten, il s'est bravement battu, comporte.

**Wader**; n. f. (der runde, fleischige Theil hinter dem Schenkel) le gras ou le mollet de la jambe; er hat sehr dünne -, gar keine -, il a la jambe tout d'une venue, d'une pièce; stark, bide -n haben, avoir les jambes fortes, grosses; *Ma.* die Hälfte mit der -, l'aide du gras de la jambe; -nader, -nblutader, f. *An.* la veine sural; la *s.*; -nbeln, *An.* le péroné; -nbeinmüßel, *An.* le muscle péronier; -beinmüßel, c. -nischader, -nmüßel, *An.* muscle sural; der innere -, le muscle soléaire; die großen -nmüßel, les gastrocnémiens; -nnerve, le nerf sural; -nseher, *Hn.* (die graue Stiefel) la mouche piqueuse; le stomox; -nschlag, ader, f. artère sural.

**Wad**, ed; *Mg.* (entzündetes Braunstein) mangane oxidé inflammable noirâtre; m. oxidé gris terroux; guhr de m.

**Wadel**, f. c. Schwanz; 2. c. Wulst; 3. c. Polymast.

**Wadelbier**, f. (Weißer, saftiger, aber bitter, süß; *W.* c. waden. (süßer *W.*) cuisse-madame, f.

**Waffe**; n. f. (ein jedes, bei oder ein fähliches Wz.)

semelt sich damit zu vertheilen als auch (entlich aus-grissen) arme, f; die Hörner sind die -n des Och-sen, les cornes sont les armes du boeuf; die -, womit die Natur die Thiere versehen hat, les *a.* que la nature a données aux bêtes; les défenses, cf. Tang, Ch. Gemälde; eine - zum Angriffe, zur Ver-theidigung, une *a.* offensive, défensive, cf. Nord-, Schuß-, Trup-; einen mit -n versehen, einem die -n anlegen, fournir des *a.* à qn; mettre les *a.* à qn; armer qn, c. waffen, bewaffnen; die -n anle-gen, ergreifen, zu den -n greifen, mettre les *a.*, prendre les *a.*; s'armer; zu den -n (ergreift die -n) aux *a.*! unter den -n stehen, seoir, être sous les *a.*, cf. Gewehr; die -n führen, manier les *a.*; die Soldaten in den -n (im Gebrauch der -n) üben, exercer les soldats à manier les *a.*; die -n tra-gen, (Selbst fern) porter les *a.*, suivre les *a.*; verbotene -n tragen, porter des *a.* défenses, cf. grau; Truppen von verschiedenen -n od. -ngat-tungen, des troupes de différents *a.*; einem die -n aus den Händen winden, faire tomber les *a.* des mains à qn; désarmer qn, cf. internen; fg: er ist für die -n (zum Selbsten) geboren, il est né pour les *a.*; Gott hat unsre -n gesegnet, Dieu a béni, a fait prospérer nos *a.*; Sie geben ihm -n gegen Sie selbst in die Hände, vous lui four-nissez des *a.* contre vous même; Fäßen und Ge-biet sind die besten -n eines Christen gegen Verfuhrungen, le jeûne et la prière sont les meilleures *a.* d'un chrétien contre les tentations.

**Waffel**; n. f. die -, der -fuchen, (We können Waffeln mit rauchförmigen Vertiefungen, die zwischen zwei eifernen Formen gebaden wird) la gaufre; -n baf-fen, faire, cuire des *g.*; -bäcker, *W.* der -n baf-fen; gaufrier; -eisen, n. 1. (die eiserne Form, worin die -n gebaden werden) le gaufrier; 2. (der Rippmahlstein) la vénuis réticulée; -fuchen, c. Waffel; -stein, c. Su-bongitagen; -teig, pâte à *g.*, f.

**Waffelbruder**, frere, compagnon d'arme; -brüderschaft, f. confrérie d'*a.*; c. de soldats, de gens de guerre; -faktel, c. Gemeindefaktel; -fähig, a. ad. (f. die -n tragen) capable de porter les *a.*; hier ist so und so viel -fähige Mannschaft, il y a ici tant d'hommes portant *a.*; -freund, gefährte, c. -bruder; -gellier, n. le fracas, le cliquetis des *a.*; -genoff, c. -bruder; -genoffenschaft, c. -brüderschaft; -geräusch, -gerölle, n. le bruit des *a.*; -geriff, -geriffel, n. c. Wehrgeriff; -glück, n. le sort des *a.*; das . ist verändlich, les *a.* sont journalières; -ha-

fen, pl. crochets d'*a.*; -haus, c. Zeughaus; -hemd, c. -rod; -hammer, c. Weithammer; -hang, c. -gellier; -kleid, c. -rod; -loß, c. andernach, modest; -plag, *Gu.* (Ort, wo sich Truppen mit ihren - und Kriegsbefehl-nissen versammeln) la place d'*a.*; -recht, n. (das Recht der Gewalt, des Krieges) le droit des *a.*, d. du plus fort; d. de guerre; -rod, (tutur) Kleid, wo man über den Hals ansetzt) colte d'*a.*; f. -ruf, (der *R.* zu den-) appel; -rüge, f. c. -fussard; -rüstung, f. armure, cf. Rüstung; -salbe, f. (bei Bergbau) eine Salbe, wo einen Wundwunden heilen soll, wenn man die Waffe, womit er verwundet worden ist, betrinken anwendet des *a.*; -schau, f. c. Musterung; -schmelz, armurier; -schmelze, f. la fabrique d'*a.*; -schmud, ornements d'armure, cf. Schmuck; -schranz, armoire, f. cf. Schmuck; -spiel, n. le manèment, l'exercice des *a.*; -stills (staud, armistice; trêve, f; suspension d'*a.*; einen . . schließen, den . . brechen, conclure une t., un ar., rompre, enfreindre la t., l'ar.; der . . ist zu Ende, ist abgelaufen, l'ar. est expiré, la t. est expirée; -tang, (tänzerische *T.*) danse guerrière, f.; -tbat, f. exploit; e. militaire, cf. Soldaten; -tragbar, -tras-gen, n. le port d'armes; das . . ist den gemeinen Bürgern verboten, le port d'*a.* est défendu aux rotu-riers; -träger, (der) . . der seinen Herrn, einem Herrn die - nachträgt) deuyer; jeder Ritter war von seinem . . begleitet, chaque chevalier étoit accompagné de son *s.*; -übung, f. exercices des *a.*; ex. militaire; -wache, f. (alter Gebrauch, da der) . . vor dem Ritter ge-schla-gen werden sollte, die Wache zuvor in einer Kapelle Wache hielt, wo die - waren, mit ihm er befehligt werden sollte) la veille des *a.*

**Waffen**, mit Waffen versehen, ausrüsten) armer, cf. be-; man waffnete ihn vom Kopfe bis zu den Füßen, on l'arma de pied en cap; sich -, s *a.*; er hat sich mit Panzer, Helm, Schwert und Lanze ge-waffnet, il s'est armé d'une cuirasse, d'un casque, d'une épée et d'une lance; einen mit gewaffneter Hand angreifen, attaquer qn à main armée, les ar-mes à la main; fg: Sie sich mit Geduld, armez-vous de patience.

**Wagamt**, n. (Anstalt, wo Waaren unter obrigkeitlicher Aufsicht gemessen werden) le bureau de la balance publique ou de la douane.

**Wagbar**, a. ad. (sich bewegen können) qui peut être pesé; (ponderable); die Luft ist . . aber das Licht ist un-, l'air peut être pesé, mais la lumière ne le peut pas. Die -heit, la qualité de ce qui peut être pesé, (ponderabilité).

**Wage**; n. f. 1. (der Fall, die Höl., dann etwas wagt) pu. le risque, act. de courir le r.; wenn dich die - fähret, wenn dir vor der - bangt, si vous craignez d'en courir le r., de le hasarder; 2. (das Gleichgewicht) l'équilibre; sich in der - halten, tenir l'*é.*; einander die - balzen, contrebalancer, contrepe-ser; diese zwei Gewichte halten einander die -, ces deux poids se contrebalancent mutuellement; fg: einem die - halten, (um an Stärke, Kenntnissen u. gleich kommen) égaler qn, c. qn; diese beiden Wägen haben einander lange die - gehalten, ces deux puissances se sont long-temps contrebalancées; seine guten Eigenschaften helfen seinen Fehlern die -, ses bon-nes qualités contrebalancoient ses défauts, cf. aufwiegen; 3. *W.*, das Gewicht eines Körpers zu erfor-schen) la balance, cf. Fleisch-, Gold-, Silber-, Wein-, Zucker-, Probe-; die gemeine od. neuere (gleicharmige) -, la b. ordinaire ou moderne; die römische (ungleich armig) -, Schwell-, la b. romaine, la r.; lo peson; eine richtige -, une b. juste; diese - ist falsch, cette b. est fautive, cf. Zucht-, biegen, -schälen; die - steht im Gleichgewicht, la b. est en équilibre, cf. Aufschlag; 3. etwas auf die -, in die - legen, mettre qh dans la b.; auf der - wiegen, peser dans la b.; fg: alle Worte, alle seine Worte auf die - legen, peser toutes ses paroles; peser, examiner tout ce qu'on dit; 4. *W.*, das eigenthümliche Gewicht der Flüssig-keiten damit zu erforschen) arcomètre; pèse-liqueur, cf. Bier-, Branntwein-, Salz-, Ent-, Wein-, die hydro-statische -, (zur Erforschung des eigenthümlichen Gewichtes fester Körper) la b. hydrostatique; 5. *W.*, die gleich hohe Lage in einer u. drei Flächen, die fentere die Seelung u. erforschen) le niveau, cf. Biel-, Berg-, Wasser-; 6. die -

der Marktscheider, *Expl.* (messingenes Wg. in Gestalt eines Maßstabs, in 180 Theile getheilt, den Grad der Gangs eines Ganges; darnach zu bestimmen) le niveau du mineur; 7. *Ar.* die -, das Zeichen der -, (Sternbild im Aequinoctial) la balance, le signe de la b.; die Sonne tritt in die -, in das Zeichen der -, le soleil entre dans la b.; dans le signe de la b.; 8. c. -baue; 9. *Char.* die - an einer Deichsel, (das gewöhnlich im seinem Mittelpunkte bewegliche Quertel, mit dessen Enden die Enden verbunden sind) le palonnier, cf. Spreng-, Weiser; 10. eine - (Eisen, ein Gewicht von 44 bis 165 Pfund, nach den verich. Orten) (quantité de fer, dont le poids varie depuis 44 jusqu'à 165 livres).

**Wage** : halten, (mit Recht an einer gewöhnlichen -) le fléau de la balance; die halten od. halten am -, les essies; die führen (die äußeren Theile) des -balances, les cornes du fléau; -breit, n. (an großen -n, das W. worauf das Gewicht gelegt wird) le plateau; -fisch, c. Hammerfisch; -geld, Wagegeld, n. (die Gebühr, die auf einer öffentlichen - gegeben wird) le droit de la b., droit de quintal; -halt, Weighalt, (Mensch, der aufgegeben sich in Gefahr begibt, sein Leben wagt) homme téméraire, brave, déterminé; -haltig, a. ad. (unbesonnen und mit Lebensgefahr etwas unternehmend) hasardeux, osé, -ment; téméraire; ein -haltiger Mensch, eine -haltige Unternehmung, un coup h., une entreprise h.; das war sehr - gehalten, c'étoit agir bien h.-ement; -halter, (Seidn, wozu man eine - hängt) soutien de b.; -haus, n. (h., in dem man öffentliche - zum Wagen der Waaren ist) la b. publique; -herr, -meister, (Vorsteher des -baues) officier proposé à la b. publique, maître de la b. publique, maître peseur; -halten, (h., in dem der -balten bewirkt ist) la chasse de la b.; -flecht, (h., im -baue) valet, bas officier employé à la b. publique; -fuss, f. (die -n zum Wagen zu versetzen) art du balancier, cf. Wagelump; -macher, (einer, der -n zum Wagen macht) balancier; -meister, c. -herr; -nagel, (der starke H. hinten auf der Deichsel, an dem die - beweglich ist) la cheville ouvrière, cf. Wag (9); -ordnung, f. (die vorgeschriebene D., nach der Waaren auf der öffentlichen - getragen werden müssen) ordonnance pour la b. publique; f. -recht, a. ad. (in der Richtung des -haltens, wenn er im öffentlichen Recht; horizontal) horizontal, c. -ment; de niveau, a. n., cf. Wasserrecht; eine -rechte Fläche, Linie, un plan h., une ligne horizontale; etwas - stellen, placer qd horizontalement; zwei Dinge in eine -rechte Linie od. Fläche bringen, mettre deux choses de n.; der Hof liegt mit dem Garten nicht in einer und derselben -rechten Fläche, la cour n'est pas au n. du jardin; es ist keine -rechte Fläche richtiger als die des Wassers, il n'y a point de n. plus juste que celui de l'eau; -sch, (ein Sag, der sich nicht mit Gewissheit erweisen lässt; Hypothese, f.) hypothèse, f.; -schale, Wagschale, f. bassin, plat de b.; -schur, f. corde de b.; f. -schreiber, (Sch., auf dem -baue) greffier de la b. publique; -spiel, n. (Sp., bei dem man wagen; -balancier, Spiel, n.) jeu de hasard, cf. Glücksspiel; -stange, f. 1. c. -balten; 2. *Hn.* c. Schwingelstange; -stein, Wagestein, c. Gewichtstein; -stück, n. (eine grobe H., Unternehmung) coup hasardeux, entreprise hasardeuse; -zettel, (Z., auf dem das Gewicht der S. bezeichnend) billet, contrôle du poids; -zunge, f. la languette, cf. Wagegeld, c. Wagerecht.

**Wagekunst**, f. 1. (die K., das Gewicht der Körper zu erforschen) art de peser; *Phy.* la statique, cf. Wagehöhe; 2. c. Abwägungskunst, Abwägungskunst.

**Wagelebre**, f. *Phy.* (die Wissenschaft von der Schwere der Körper, und den Mitteln, die zu erforschen) la statique.

**Wagen**, 1. (der Gefahr des Verlusts aussetzen; etwas thun, mit großer Gefahr dabei zu verlieren) hasarder, risquer, aventurer; sein Leben -, h., p. sa vie; er wagt sein ganzes Vermögen im Spiele, il a hasarde, il risque tout son bien au jeu; er hat eine Schlacht, ein Treffen gewagt, il a risqué une bataille, un combat; ich will wohl die kleine Summe -, daran -, je veux bien a. cette petite somme; einen Schritt, einen Vorstoß -, h. une démarche, une proposition; sa. r. l'abodage; Alles, das Vorsehen -, r. tout; etwas auf gut Glück -, tenter fortune; man muß sich nicht so -, il ne faut pas tant se h., s'exposer; er hat sich mehr gewagt, als er gesollt hätte, il

s'est hasardé, aventuré plus qu'il ne falloit; sich auf die See -, s'exposer à la mer; sich an einen -, osen attaquer, se h. d'attaquer qn; entreprendre qd, se jouer à qd; sich an etwas -, se h. d'entreprendre qd, courir le hazard de qd; man muß es -, es muß gewagt seyn, il faut h., le paquet; Sie können das nicht thun, ohne zu -, vous ne pouvez faire cela sans r.; die Sache ist sehr gewagt, das ist ein gewagter Handel, ein gewagtes Unternehmen, cela est bien hasardeux, voilà une affaire, une entreprise bien hasardeuse; es -, osen; er hat es gewagt, ihm ins Gesicht zu widersprechen, il a osé le contredire en face; niemand wagt es, ihm diese traurige Nachricht zu eröffnen, personne n'ose lui annoncer cette triste nouvelle; P. -gewant, -verliert, qui ne hasarde rien, ne gagne rien, cf. fisch; 2. ext. (auf diese Wortähnlichkeit des guten Erfolgs unternommen); ich will es -, ihm diesen Vorstoß zu thun, je me hasarderai à lui faire cette proposition; eine Witte, eine Vermuthung -, h. eine priere, une conjecture; f. einen Ausbruch, eine Lebensart -, h. une expression, une façon de parler; ein gewagter Ausdruck, une expression hasardee. Das -, act. de r.; das - ist oft gefährlich, il est souvent dangereux de h.; die Wagung, innu.

**Wagen**, 6. pl. die - od. Wägen, 1. (ein auf Rädern befindliches Gerath, Pers., ab. S. zu Lande von einem Orte zum andern zu fassen) le chariot, la voiture, cf. Bauer; 2. Wied., Ernte-, Frucht-, Heu-, Kaa-, Leier-, Mühl-, Mühlstein-, Pack-, Post-, Provisorien-, Reiter-, Röll-, Rühr-, Schneid-, Schicht-, Sonnen-, Staad-, Trauer-, Triump-, ein kleiner -, ein Wägelchen, Wägelein, un petit ch., une petite v.; auf, in einem - fahren, alier en v.; ein zweirädriger -, c. laurier, ein viererädriger -, un ch.; eine v. à quatre roues, cf. viererädrig, vierwheilig; den - anspannen, bepannen, die Pferde an den - spannen, atteler le ch., atteler les chevaux au ch., à la v.; auf dem -, im - führen, fortführen, voiturer; ein - Holz, voll Holz -, une charretée, une voie de bois, cf. Aubre; er hat den -, mit dem - umgeworfen, il a mis bas la v., il a mis v. bas, à bas; il a versé, cf. Fußwurst, Auckel; P. c. Kaa-, spannen; 2. *Ar.* der -, Hühnerwagen, (Stirn- und am hinteren Himmel) le ch., der große -, le grand ch., le ch. de David; der kleine -, le petit ch.

**Wagen**, 6. cf. ir. 1. (die Schwere eines Körpers, bestimmt der Wage erforschen) peser; auf der Wage -, p. avec une balance, dieses ist richtig gewagt, (gewogen), cela est pesé juste; er wagt (wog) diesen Stein auf der Hand, il pesa cette pierre dans la main, avec la main, cf. ab-, wiegen (v.); 2. (die Abwägung einer Fläche von der Fläche des Geschichtstafels mit der Wassermenge zu bestimmen (suchen) pu. niveler, c. ab-, wägen (2).

**Wagen** : sache, f. essieu, cf. Achse; -bauer, c. -macher; -baum, Char. (das starke Holz an einem -, wo das Vorder- und Hinter-gestell mit einander die flechte, die Barren; -burg, f. Fort. (Verschanzung von -) barricade de chariots; -bede, f. -tuch, n. bache, danne, f. c. Blache; eine - über einen - aufspannen, bacher une voiture; -beichsel, c. Deichsel; -flechte, f. la banne, cf. Fichte, (3. Econ.); -flecht, c. Rastflach; -frohn, c. Spannflach; -führer, c. Fuhrmann; -geleise, n. la voie d'un chariot, cf. Geleise; -geschicht, n. (alles in einem - gebundene Geschick, Gerath) harnois; -gestell, n. (der Vorder- und Hinter-) mit Deichsel und -baum) train de ch.; -gestirn, c. Wagen, (Ar.); -haus, n. (Gebäude, wo die - zum Schug gegen die Witterung untergebracht werden) la remise, cf. -schuppen; das - der Metzgerflach, (in dessen Enden) le chantier; einen - in das - stellen, remiser une voiture; -lassen, c. Aufspannen; -leide, c. Geschirre; -leiste, f. chaine de ch.; f. it. c. Brunnenterr; -flecht, valet de charretier, garçon charretier; -fuss, c. -hufe; -ladet, le chargeur, cf. Fuhrer, Wäcker; -leide, c. -griffe; -leitzer, f. (an einem Bauer-) la ridelle; -macher, le charrou, c. Wagner, Geschicht; ein c. Wagemacher; -meister, (einer, der die Aufsicht über mehrere Fahrzeuge - und die dazu gehörigen Personen, bei im Kriegs) vagemestre, brigadier; it. (in Sachen, der die Aufsicht über die Posten hat und das Abfahren der Reisenden befehligt) vagemestre; -nägel,

c. Deichselnagel, it. Deichselnagel; -pferd, n. cheval de harnois, de trait, cf. Zugpferd; -rad, n. roue de ch., f.; -reimse, f. c. -band; -rennen, n. Wendenrennen zu - od. mit -) course de chariots; -ross, c. -pferd; -sals de, f. c. -schmied; -schauer, c. -schuppen; -schmied, f. le vieux oing, la graisse, le graissage; it. (die bei der Wate draustring) le cambour; es sind fieden von - an ihrem Dintel, il y a des laches de c. à votre manteau; -schuppen, (Sch., -unterkürten) hangar, charail, cf. -band; -schrot, n. Sf. (Stück), wie es die Wagner getrauden) bois de charronnage; -sieb, le siege; -sperte, c. Wasperte; -spur, f. cf. Spur (1); -stierne, pl. c. Wagen (Ar.); -stern, (an dem Bauer-, das aus der einem Wäde vorragende End des -baumes) la queue de ch.; -stern, c. -schmied; -tuch, c. -bede; -winde, f. le eric, cf. Winde.

**Wäger**, 6; (in einem Wagschale, derl., wo die Waare und Waaren wiegt) peseur.

**Wägelein**, c. Gewichtlein.

**Waglich**, a. ad. 1. (gewagt; mit Gefahr verbunden) pu. risquable; hasardeux, se; eine -e Sache, une affaire r.; ein -es Unternehmen, une entreprise hasardeuse; 2. (was gewagt werden kann) pu. die Sache ist -, on peut risquer la chose; 3. c. verwegen, waghellig.

**Wägmelster**, *Expl.* (Vogelweiser, wo das zu schmelze Metall wägt und vermehrt) maître peseur.

**Wagner**, 6; (Handwerker, der Waaren versetzt) charrou; -arbeit, f. charronnage; -holz, n. bois de ch. **Wagniß**, f. f. f. n. (etwas, das man wagt) pu. coup hasardeux; affaire, entreprise hasardeuse, **Wagschelt**, c. Rastflach. (cf. Wagschid.

**Wahl**, en, f. (die H., da man wählt) choix, option; f. die - zwischen zwei Dingen, alternative, f. eine gute, schlechte - treffen, faire un bon ch., un mauvais ch.; Sie haben die -, die - darunter, vous avez le ch., l'o.; vous en avez le ch.; das steht zu Ihrer -, cela est à votre ch., à votre o.; man hat ihm die - gelassen, frei gestellt, on lui a laissé, donné le ch.; ich lasse Ihnen die - unter diesen beiden Sachen, je vous donne l'o. de ces deux choses; ich überlasse das Ihr -, je laisse cela à votre ch., à votre o., je vous en refère l'o.; die - in einer Sache einem Andern überlassen, remettre une chose au ch. d'un autre, à son ch. et o.; die - (Erwählung) eines Kaisers, Papstes, l'élection d'un empereur, d'un pape; eine - vornehmen, bestätigen, faire, confirmer une é.; einer - beistimmen, assister à une é.; er gab seine Stimme zur - des r., il donna sa voix pour l'é. de r.; die - durch verschlossene Zettel, le scrutin; die - durch Kugeln, le ballottage.

**Wahlacht**, (Ar., der gewählt wird) abbé électif; -älte, (Menschen, die ein fremdes Kind an einen Ort aufnahm) parents, père et mère par adoption; -amt, n. (Ar., wo man durch - gelangt) charge élective; -ausziehung, f. c. -verwandtschaft; -bedingung, (die W., unter der jemand zu etwas erwählt wird) f. condition sous laquelle une personne est élue à q. charge; die -bedingungen bei der deutschen Kaiser-, die Kaiserliche -capitulation, la capitulation de l'Empereur d'Allemagne; -bewerber, (der einen -) candidat; -bischof, (Ar., der gewählt wird) évêque électif; -erbe, (Ar., den man sich wählt) héritier testamentaire, cf. Nacherbe; -erbtisch, (Ar., wo gewählt wird) archevêque électif; -fähig, a. ad. 1. (cf., gewählt zu werden) éligible; vermöge seiner Geburt ist er -, il est é. par sa naissance; die -fähigen sollen sich vorsetzen, les personnes éligibles, ceux qui sont éligibles, doivent s'assembler; 2. (cf., zu wählen) le pouvoir d'élire, qui a voix active; -fähigkeit, f. 1. (die W., gewählt zu werden) éligibilité; f. capacité d'être élu; voix passive; 2. (die W., zu wählen) le pouvoir d'élire; la voix active; -feld, n. (Ar., auf dem man - vor sich hat) champ, plaine où se fait une élection; -folge, f. (die W. in einer Wäde, in einem Amt durch die -) la succession par é.; -freiheit, f. la liberté de choisir, l. de choix; -fürst, 1. (Ar., wo durch ihn, mit Andern aus erwählensfähiger Oberhaupt zu erwählen) prince électeur; électeur, cf. Fürst; 2. (Ar., wo erwählt werden ist) prince électif; -fürstenthum, n. (Ar., dessen Fürst gewählt wird) principauté élective; -gerechtigkeit, f. c. -recht; -geschicht, n. c. -band; -geschid, n. (Ar.,





Wahrheit; en, f. 1. sp. die Ueberschließung eines Dinges mit einem andern od. mit sich selbst, bei. die Ueberschließung einer Rede mit der v. selbst, od. mit dem inneren Sinn. des Redenden; la vérité; die = eines Sages, la v. d'une proposition; die = liden, der = treu bleibend, aimer la v., être fidèle à la v.; bleiben die v. bei =, parlez vrai, dites la v.; ich kann es mit v. sagen, je puis le dire en v.; von der = abweisen, die = verweisen, der = zu nahe treten, s'éloigner de la v.; blessen la v.; fa. cotoyer la v.; in =! (Wunderth. en v.; vraiment, certes; ich weiß es in = nicht, ne le sais vraiment pas; en v. je ne le sais pas. Th. Gott ist die = selbst, die Quelle aller =, Dieu est la v. même, est le principe de toute v.; Ezech. Christus sagte, ich bin die = und das Leben, J. C. dit je suis la v. et la vie; Ps. es ist viel = in diesem Xpse, in dieser Landschaft, il y a bien de la v. dans cette tle, dans ce paysage; das Spiel dieses Schauspielers ist voll =, le jeu de cet acteur est plein de v.; es liegt viel = in seiner Schreibart, il y a be. de v. dans son style; 2. sp. (die wahre Brich. einer S.) die = sagen, reden, bekennen, gestehen, dire la v., parler vrai, avouer, confesser la v.; die = verhehlen, verläugnen, cacher, dissimuler, déguiser la v.; die = zu sagen, wenn ich die = sagen soll, à dire vrai, à vous dire le vrai; die = entdecken, hinter die v. kommen, découvrir, éclaircir, démêler la v.; die = aus einem heraufbringen, tirer la v. de la bouche de qn; die = verschweigen, taire la v.; eräbde die = die Sache nach der =, contez-nous la chose au vrai; das ist die = entgegen, cela est contraire à la v.; das ist die reine, lautere, nackte =, c'est la pure v., la v. toute pure, toute nue, cela est de toute v.; die = ist, daf, la v. est que; fa. einem die = sagen, (um seine Forder. frei heraus sagen) dire à qn ses vérités; ich habe ihm doch die = gesagt, je lui ai bien dit ses vérités; P. die Zeit bringt die = on das Licht, le temps découvre la v.; Stüber und Warren reden die =, il n'y a que les sots et les enfants qui disent ingénument ce qu'ils pensent; es ist nicht immer gut, die = zu sagen, toutes vérités ne sont pas bonnes à dire; 3. eine wahre Sache, ein wahrer Sag, eine wahre Beh. eine wichtige, allgemein anerkannte, ansehnliche, danksprechliche =, une v. importante, reconnue de tout le monde, une v. sensible, palpable; die = der Religion, les vérités de la religion; Irrthümer für = ausgeben, donner des erreurs pour des vérités; die = predigen, prêcher la v.; sein Blut für die = vergießen, verser, répandre son sang pour la v.; um der = willen verfolgt, persécuté pour la v.; ein Zeuge, ein Märtyrer der =, un témoin, un martyr de la v.; q. c. Wahrheitsgeli. =, le zèle pour la v.; = feind, ennemi de la v.; = ferscher, scrutateur de la v.; = freund, ami de la v.; = liebe, f. amour de la v.; veracité, véridicité, f. = bend, a. ad. vrai, véridique; ein = liebender Mann, un homme vrai, véridique; = scheu, a. qui craint la v.; = widrig, a. ad. contraire à la v.

Wahrlich, ad. (wahr, gewis; gewöhnlich als Beistee-  
zung) *vraiment, en vérité*; Ich bin — unschuldig, en  
vr., je suis innocent; das ist — verdräglich, cela  
est vr. fächeux; ja —! oui, vr.; oui, assurément.

Wahrlosigkeit, f. c. Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.  
Währmann, c. Gewährmann. (Verwahrnehmung.)

**Wahrnehmbar**, *a. ad.* (was wahrgenommen werden kann) *apercevable, perceptible, sensible, visible*, *c.* bemerkbar, fassbar; nicht -, *imperceptible, invisible, c.* unmerklich, unfaßbar; -felt, *s.* la perceptibilité, visibilité.

Wahrnehmen, ir. I. (mit dem Sinne empfinden; it. mit dem Verstande erkennen) *apercevoir*, s'a. de .; ich observe, remarque, cf. gewahrt werden, erblinden; merten; ich nahm ihn gleich von ferne wahr, je l'aperçus du plus loin; ich habe schon wahrgenommen, daß z, je me suis aperçu qu'il; ich habe oft wahrgenommen (vermerkt), daß z, j'ai souvent observé, remarqué que z; 2. (sich etwas merken, um sich erinnern zu helfen) non; die Zeit, die Gelegenheit, der Zeit, der Gelegenheit z, *épier le moment, profiter du .*; épier, ménager l'occasion, profiter de l'occ.; 3. (sich etwas sorgen, es zu erhalten) v. veiller à qh, prendre soin de qh, conserver qh. Daß z, la perception, aper-

ception; it. observation, remarque, f; -ung über  
mögen, n. aperceivance, f; faculté d'apercevoir, f  
Wahrſage: geiſt, ſ. Kunſt, c. Wahrſagergeiſt.

Wahr sagen, (Nadern unbekante, zukünftige Dinge  
entdecken; mit dem Verstande, daß es durch gewisse Kün-  
ste, durch Hülfen der Geister e. geschehe; zum Unterchiede von  
weil sagen, *fr.* *diviner: dire la bonne aventure;*  
die Kunst zu - ist eingeübt, *l'art de d. est une*  
*chimère; sich - lassen, se faire dire la b. a.;* dieß  
Blumezettel hat mir wahrgesagt, *cette bohémienne,*  
*cette égyptienne m'a dit la b. a.;* aus dem Fluge,  
aus dem Geschrei der Vögel -, *augurer du vol,*  
*chant des oiseaux; aus der Karte -, dire la b. a.*  
*par le moyen des cartes; - d, fatidique; der - d,*  
Dreßing zu Delphi, *le trépié f. de Delphes; das*  
- r, *C. Wahrlegung, Wahrsagerei.*

Wahrsager, *s.*; (einer, der wahrsagen) le devin, devineur; diseur de bonne aventure; *Antig.* satuirer; (aus dem Fänge der Vögel) augure; (aus das Punktiern) geomancien; (aus den Fingern der Hände) chiromancien; (aus den Gesichtszügen) métopescope; (aus den Eingeweidern der Espritisten) aruspice; (aus den Bestürmen) astrologue; (aus den Träumen) onirocritique, c. Traumdeuter; die -inn, la devineresse; diseuse de bonne aventure; zum - gehen, aller au devin; die - sind Betrüger, les devins sont des imposteurs; an die -, an die -innen glauben, croire aux devins, aux devineresses; -buch, n. (B. über die -kunst) livre qui traite de l'art divinatoire; -geist, esprit de divination, talent de deviner; et hat einen ., il a le talent de deviner; -kunst, f. art de deviner, art divinatoire; -stab, baguette de devin, s; it. bâton augural.

28 Abfageret; en, f. zp. x. (die angeblühete Rinde des Waarlagens) la divination; (aus den Linien der Hand) la chiromancie; (aus dem Fuge der Waag) l'ornithomance, l'ornithomancie, f; (aus den Gesichtsbügeln) la métoposcopie; (aus den Eingeweiden der Menschen) anthropomancie; (aus den Eingeweiden der Thiere) extispice; extispicine, f; (wobei man im Stalle herumgeht) la gyromance, gyromancie; (der Wauchrebnen) la gastromancie; (aus einem Weiden, einer Büschel) la lécanomancie; (aus dem Brunnenwasser) la pégomancie; (aus dem Blamen, den Clementbuchstaben) onomancie, nomancie, f; (aus dem Feuer) la pyromance, pyromancie; (aus den Nägeln an den Fingern) onycomancie, f; (aus dem Treffen eines Hahns von dem mit dem Wuchsfaden des Hippobars bezeichneten Röhren; bei den alten Griechen) alecstomancie, alecstroymancie, f; (aus der Leber) hepatoscopie, f; (aus Lebersteigeln) la daphnomancie; (aus der Luft) aeromancie, f; (verm. der Mäuse) myomancie, f; (aus dem Meiste) alphetomancie, f; (aus dem Nabel) omphalomancie, f; (aus dem Aufsteigen des Opfersaunders) libanomancie, f; (verm. eines Fingers) dactylomancie, f; (aus dem Geschluckten) amnionmancie, f; (verm. der Schlangen) ophiomancie, f; (verm. Schläfer) clidomancie, f; (verm. des Stiefelsohlen) coccinomancie, f; (verm. eines Spiegel) catopromancie, f; (mit der Wänscheitruhe) rabdomance, rabdomancie, f; (aus dem Stufen des Waches in Wasser) céromancie, f; (aus dem Wasser) hydrotoscopie, f; verm. Zaaten) arithmancie, f; die Heiden hatten mehrere Arten von — les patens avoient plu. soriez de divinations: 2. c. l'abracadabra (2).

**Ma** préfigerifch, a. ad. (cincin **Ma**bfäger gemäß, angetiffen) de *devin*, qui appartient à un *d.*; — *c* **Sünfte**, tours, artifices de *d.*

Wahr(s)agun; en, f. I. (die Sdt. des Wahr(s)agens)  
la divination, c. Wahrsagerin (1); 2. (Sag.), was ein  
Wahr(s)ager od. eine Wahrsagerin vorhersagt; prédiction  
de divin, de devineresse; divination, f; die -en  
der Alten, les oracles des anciens, cf. Orakel; an  
-en glauben, croire aux prédications des divins, des  
devineresses, aux divinations.  
Wahr(s)chaft, c. Gewisschaft.

Wahrſchauen, 1. e. vorherſehen; 2. e. warnen.  
 Wahrſchauen, a. ad. (einige, doch nicht unheim-  
 lich Gründe für ſich habend) *vraisemblable, probable,*  
*—ment: das iſt nicht —, die Sache iſt ſtremlich —, cela*  
*n'est pas v., la chose est assez v.; eine — Meinung,*  
*une opinion v., p.; es iſt —, das eſt geſchehen wird,*  
*il est p. que cela arrivera: Das ſind bloß — Gründe*

de, ce ne sont là que des arguments probables; es  
ist nicht -, daß er das gethan hat, il n'est pas v., p.,  
qu'il ait fait cela; - wird er seinen Reichthum  
verlieren, probablement il perdra son procès; -  
wird er bald aufkommen, vraisemblablement il ar-  
rivera bientôt.

Wahrscheinlichkeit, f. sp. Zufall, Ereignis &c.,  
 ta si warreant (in) *vraisemblance, probabilité*, f.  
 das entgegen die -, cela est contre la v., peche  
 contra la v., es ist gar keine -, das dieses geschehen wird,  
 il n'y a pas de v., que cela arrive; was Sie sagen,  
 hat keine -, il n'y a pas de v., de p. à ce que vous  
 dites, die Lehre od. Meinung von der -, la doctrine,  
 l'opinion de la p.

Währung, f. sp. 1. Der Werth des Geldes nach einem gewissen Münzfuß; la valeur des monnaies; in Hamburget — bezahlen, payer en monnaie de Hambourg; hundert Gulden Wiener —, cent florins en monnaie de Vienne; 2. c. Gewährung; 3. o. Daer.

Wahrwolf, (nach dem Volksglauben, ein in einen Wolf  
verwandelter Mensch; fg. (ein mächtiger, furchter, unheimlich-  
er Mensch) *loup-garou*; man (sichert die Kinder mit  
dem -e, on fait peur du l. aux enfants; fg. er ist ein  
wahrer -, c'est un vrai l., un franc l.; er frist wie  
ein -, (sehr viel und äußerst gierig) il mange comme un  
ogre.

**Wahrzeichen**, n. Zeichen, woran man etwas erkennt, von einem andern G. unterscheidet) v. le signe, la marque, **Wabel**, c. Gerichtskleiner. [c. Zeichen, Kennzeichen.

Wald, es; Bo. der -, das -frant, die -pflanze, (Wald mit römischer Art Weizen, aus deren Wäldern eine blaue Farbe bereitet wird) la guède, le pastel; falscher -, c. Duersteg (Bo.); Wilder -, c. Aspirant, la savonneuse rouge; -afche, c. Trufenaafche; -ball, die -fuss gel, Tr. (der zu Augustin geförnte, gemahlene -) balle, boule de g.; -bau, la culture de la g.; -bauer, cultivateur de g. ou de p.; -berittung, f. (die Ruberittung des -es zu einem Färbstoffe) la fabrication du p.; -blau, n. bleu de g.; -blume, f. la fleur de la g.; Tr. (der Schaum des zum Färben angelegten -es) écume du p.; -farbe, f. c. -blau; -färber, teinturier en p.; -färberei, f. teinture en p.; f. -bändler, trafic, commerce de g.; -händler, marchand de g.; -füße, f. la cuve à la g., au p.; -mühle, f. (W., auf der der - gemahlen wird) moulin à p.

Waise; n. f. 1. (ohne mit Untertheilung des Geschlechts  
 des; der -; en; en; die -; n. (ein alternirend, bes. unum-  
 riges Kind) orphelin, e; eine -, zur - werden, de-  
 venir o.; eine väterlose, mütterlose -, un o. de père,  
 de mère; er ist ein armer -, sie ist eine arme -, c'est  
 un pauvre o., une pauvre o.-; die -n beschützen,  
 protéger les o.-s; 2. My. c. Epai; 3. Hn. c. Gimp;  
 -nram, n. c. Wermundschafstam; -nraupst, f. c. -n  
 tau; -ngeld, n. argent des orphelins, des pupil-  
 les; -ngericht, n. tribunal pour les affaires des  
 orphelins; -ngut, n. le bien des orphelins; -ns  
 haus, n. maison des o.-s; -nkind, c. Waise; -nknabe,  
 garçon o.; -nknäben, n. orpheline; -mutter, f.  
 mère des o.-s; (semme chargée du soin des o.-s) -ns  
 rath, c. Wermundschafstath; -nrichter, membre du  
 conseil de tutelle; jugé en matières de tutelle; -ns  
 schule, f. école pour les o.-s; -nstand, état, condi-  
 tion d'o.; -nvater, père des o.-s; (homme chargé  
 du soin des o.-s).

Wate; n. f. l. c. Wade; 2. *Pé.* (Art Sugnes) cha-  
lou; 3. *Pé.* (ein in das Eis gehauenes Loch) trou fait  
dans la glace; 4. c. Hammelfett.

Wald, *ed*; pl. Wälder, 1. (ein Stück mit Bäumen besetztes Gebiet von bedeutendem Umfange) la forêt, le bois; ein großer, dichter, — une grande f.; un grand b., une f. épaisse, un b. épais; ein kleiner —, ein Wäldchen, Wäldlein, un petit b.; hundert Morgen —, ein — von 100 Morgen, cent arpents de f., de b.; une f., un b. de cent arpents; dieser Wald ist noch jung, ist überständig, ce b. est encore jeune, est sur le retour; ein hoher —, hoch-, ein — von hochstämmigen Bäumen, un b. de haute futaie; ein junger —, den man heget, b. marmeteanu; durch einen — gehen, passer par un b., à travers un b.; traverser une f.; mitten im —, au milieu de la f.; einen — fällen, couper, abattre un b.; Wege durch einen — bauen, percer une f., un b., cf. Terz., Gehst., Wald





agarie, amanite des b.; -schwein, c. wildes Schwein; -see, lac situé dans un b.; -sell, n. App. (hängen) mas von einer bestimmten Anzahl Ellen, womit Wälder ausgemessen werden) corde pour mesurer les b.; -setzle, -senje, c. -Hinter; -spargel, asperge sauvage ou des b.; -spertling, *Hn.* le moineau des b.; -stadt, f. eine am od. im -e stehende Stadt ville forestière; die vier -städte (in der Schweiz), les quatre villes forestières; -stein, 1. (Steinlein in od. an einem -e) la borne; 2. c. Trauzenstein; -strafe, f. (Str. für begangene -frevel) amende pour delits commis dans les b.; -streit, f. (Str. von dem im -e gesammelten Raube) litière de fanes, de feuilles ramassées dans les b.; -strolch, 1. c. Rabtraut; 2. c. -traut; (2); -strom, (Str. von dem -e fließt, aus einem -gebläse hervorkommend) fleuve torrent qui coule ou nait dans un f.; qui sort d'une f.; -taube, c. Fohltäube; -teich, étang situé dans un b.; -tenue, f. c. -erde; -teufel, 1. *My.* c. -gott; -getst; 2. *Hn.* (Mer Affen in Südamer.) le pithèque; -thal, n. vallon, vallée dans un b.; -thier, n. 1. (in der in Wäldern stehende Thier) animal vivant dans les b.; bête sauvage; 2. (ein großer dunkelbrauner Semfen am Fuß der Alpen) isard; -treife, c. Futtertreife; -veithen, n. *Bo.* anémone à fleur jaune, f.; -verbrechen, -vergehen, c. -frevel; -verbrechen, c. -frevel; -vogel, oiseau des b.; die -vögel, les oiseaux des b., qui habitent les b.; -wachtelweizen, c. -warte, (1); -wange, f. la punaise des b.; -warte, ad. (nach dem -e zu) vers le b.; du côté de la f.; -wasser, n. c. -see, -teich, -strom; -weg, route, chemin qui traverse un b.; it. laie, cf. Schneise; -weide, f. (W. für jauche od. wätere Thiere in einem -e) la paille; -weides rich, *Bo.* la lysimache des b.; -weizen, der blaue . . . *Bo.* le mélampyre violet; -witt, f. *Bo.* vesce des b.; f.; it. c. Baumwäde. Baumwäde, Fiedlingstreu; -wiesel, n. c. Fenzchen; -windblume, f. 1. c. -aner mont; 2. c. -veithen; -wirthschaft, c. Fenzwirthschaft; -wurz, f. Fichtenanker, le suce-pin; -zeichen, n. (das mildern -hammer an die Blume gemacht) le martelage; -zeißig, c. Weibsdachener; -ziege, f. la chèvre sauvage; -zink, c. Fenzzink; -zypressenmoos, c. Cederaum (moisi); -zwiesel, f. c. -lauch.

Waldbacht, a. ad. (einem Walde ähnlich) pu. ressemblant, semblable à un bois, à une forêt, cf. Waldbicht, *es*; e, n. c. Gebüsch, Gebüsch. Waldbaldig, a. ad. (mit Wald bewachsen; it. virens und große Wälder enthaltend) couvert, garni de bois; boisé, cf. waldrich, holzreich; ein -es Gebirge, une montagne couverte, garnie de bois; dieses Land ist sehr -, ce pays est couvert ou hérissé de bois; -e Abhänge, Berglehnen, coteaux garnis de bois.

Waldbine, f. *Ch.* (Wurzname waldricher Reishunde) (nom d'la femelle du limier), cf. Waldmann.

Waldbang, en, f. (ein bewaldeter mit Waldbäumen bewachsener Bezirk) la forêt, le bois; ein Gut, das schön -hat, une terre bien boisée; tausend Morgen -, mille arpents de bois; dieses Land ist reich an -en, ce pays est riche en bois, à bc. de forêts.

Walen, vn. *Mar.* (schlun und her bewegen) vaciller; n'avoir point de sillage; das Schiff walen, (das nicht so viel Wind, das es herum tanzt) le vaisseau n'a pas assez de vent pour faire sillage; die Kompassnadel waltet od. waltet, (sehr unrichtig, weil sie ihre magnetische Kraft verliert) dans l'aiguille vacille, est affolée.

Walger, *Walger*, *es*; c. Storchwäde; -holz, c. Rothwälder, den Holz - c. wälden. (Holz, Holzgroße.

Walzbank, f. c. Walzraet.

Walze, n, f. 1. sp. (die für. des Wälzens) la souleure, c. ras Walzen; dem Tuche die - geben, souler le drap; 2. die -, Walzmühle, (Wälzwert, durch es das Walzen bewirkt wird) la foulerie; Tücher in die - tragen, porter des draps à la f.; es sind mehrere -n od. Walzmühlen an diesem Orte, il y a plusieurs fouleries en ce lieu; 3. *Cham.* ein Haufen zur -bestimmung und hundertweise vul. gezelter Geiß; oder Schmelzfelle, soulée, f.; eine - besteht gemeinlich aus 60 Bünden, une soulée est ordinairement de 60 pelotes.

Waffen, *Man.* (Fücher und andere weisse Stoffe nach mehrerenmaliger, der sie gleichmässig macht, und das Fett und den Schmutz in sich aufnimmt, brühen, dampfen, wischen, um sie zu reinigen und dichter zu machen) *souler*; Fücher, Mä-

pen z. f. des draps, des bonnets; Strümpfe - und auf Tuchart zurücken, draper des bas; Chap. einen Hut - (den Zylinder), nachdem er in die Gestalt worden mit den Händen durch Brücken, Rollen und Stößen bearbeitet) f. un chapeau; Corr. Hüte -, (nachdem sie mit Zeit ob. Del eingeschmirt worden, mit den Füßen reizen) f. des cuirs; dieser Zeug muß stark gewaltt werden, cette étoffe doit être soulée en sort; gut gewalltes Tuch, du drap bien soulé; ungewalltes Tuch, drap de laine en haire; gewallte und auf Tuchart zubereitete Strümpfe, bas drapés; fg. po. einen -, (sehr prägen) ébriller qn; das - der Tücher Strümpfe, Hüte, la soule des draps, des bas, des chapeaux; beim -, im - eingehen, se raccourcir, se resserrer à la soule; Corr. das - der Felle, la soulure des cuirs; das; trodene, das nasse -, la soulure à sec, la f. avec mouillage; die -, ung. inu.

Wall er, s; (der, vor das Wallen vortreten) le foulon, foulonnier; -distel, f. Bo. le chardon à f.; -erde, Wallerde, f. -den, terre, argile à f.; smectile, argile smectique; einen Zeug mit -den überstreichen, terrer une étoffe; -lohn, le salaire du f.; jo und so viel. -, il en coûte tant pour le f.; -rechnen, c. Stadtrechnen.

Walt: erde, c. Wälder: erbe; —faß, n. le vaisseau à souler; —gebäude, n. c. —mühle; —haare, n. pl. (s. die beim —en abgetrießen werden) le laveton; —hamme; pilon d'un moulin à souler; —holz, n. —stod, *Chap.* le fouloir; —hammer, f. *Chap.* la foulurie, la batture; —fessel, f. la chaudière à souler; —mühle, f. la soule ou foulurie, le moulin à souler; —müller, i. c. Wälder; 2. le propriétaire d'une foulurie; —tafel, *Dr.* (N. der selbe Güte durch das —en erhöht) ras soule; —rippe, f. (s. die bei der Falte, die beim —en entsteht) faux pli; —stod, c. —holz; —tafel, f. *Chap.* la foulurie; la table à souler; —troß, (in dem die Ringe unter den Hämmern gewaltt werden) la foulurie; —wert, n. c. —mühle.

Wall, *cé*; Wälle, 1. *Fort.* (groß und breite Erhöhung von Erde um einen Ort herum, zum Schutze desselben) rempart, *cf.* Haupt-, Mauer; ein gemauerter —, un revêtu (de pierre); einen — aufwerfen, niederreißen, élever, abattre un r.; den — befestigen, monter sur le r.; auf den Wällen der Stadt spazieren gehen se promener sur les r-s de la ville; eine Stadt mit Wällen umgeben, befestigen, environner un ville de r-s, fortifier une ville par des r-s; die Wälle abtragen, démolir les r-s; 2. *c.* Damm; 3. *c.* Mauerstraße, Gasse; 4. *elm* — (ein in die Länge ausgelegter Haufen) Torf, un pilon de tourbe; 5. *Mar.* (die Küste, das Ufer, Land, *cf.*) la côte, la rive, le rivage, la terre; *it.* (die Anfuhr, Anlände) abord; an den — fahren, aborder, arriver; prendre terre; das Schiff kommt an den —, le bâtiment aborde, *cf.* 2. *get* — 6. (in einigen Gegenden, eine Zahl von 50; wobei es in der Mehrzahl unpariert bleibt) quatre-vingt; zehn — Cier, huit cents ceufs; 7. (das Aufwallen des Meerens) le bouillon, le bouillonnement; aber die Spargeln darf man nur einen — geben lassen, das Wasser darf nur zwei Wälle thun, il ne faut qu'un bouillon aux asperges, il n'y faut que deux bouillons; — anfer, *Mar.* (der W. vor an der Landseite angedorfen wird) ancre de terre, *f.*; — arbeit, *f.* les travaux des r-s; — erbeiter, — gräber, travailleurs aux r-s; terrasser; — aufricht, die — bank, *Fort.* (die Erhöhung an der innern Seite des — es, auf die die Soldaten treten, um über den — wegzufahren zu können) la banquette; —bruch, (eine mittelst großen Geschüße in den — gemachte Öffnung *cf.* Röhre) la brèche, *cf.* Sturmflut; —büchse, *f.* W., die 100 Schüsse weit (dahin) fusil de r.; —büffel, *c.* Sternbüffel; —gang, *Fort.* (der innere G. auf einem — zwischen der Brustwehr und der innern Mauer) le terre-plein; —gräber, *c.* —arbeiter; —granate, *f.* la grenade de r., *cf.* Sterngranate; —hammer, *c.* —heiler; —lage, *c.* Lage, *(Gu. c.)*; —leiler, *Fort.* 1. gewölbter, bombenfester K. unter einem —) la casemate; 2. (eine Brücke im —gange, auf der man Mörsern laden bisst, um die feindlichen Minierer zu embeiden) la casaque; —lauffette, *f.* Art. assis de place; —lampe, *f.* Gu. (eisenner Feuerleuch, mit brennendem Steinboley, den trocknen Graben Wacht damit zu erleuchten) lampion du parapet; —meister, inspecteur du r.; —plan, (die Form oben auf dem —) la pleine du r.; —scheit, *n.* *Fort.* (lange Stange, nach der die Wäschung eines — es aufzu-

fürst) la règle de lous; - (Hild, n. c. Husewert, Weichung; - (Schlägel, Fort. la balle; - (seher, (Hrbr) ter, der bei Anlegung eines - es die Erde (fr. Stampf) batteur de r.; - (Wind, Mar. (Wind, der vom Rande her kommt) vent de terre.

Wallach, *es*; *en*, (verschüttener Hengst) *hongre*;  
cheval *h.* ou *châtre*; er reitet einen *-en*, il monte  
un *h.*; ein Zug von sechs *-en*, un attelage de six  
*h.-s.* cf. *Stroßhengst*.

Wallache, n; u, die Wallachinn, (Einwohner, inn  
der Wallachei, cf. V.) le, la *Kulague*.

Wallachen, ein Pferd, einen Hengst -, oversant: ein, cf.) hongrer, châtrer un cheval, cf. leger, relier, strecken; dieses Pferd ist gewallacht worden, ce cheval a été hongré, châtré; ein gewallachtes Pferd, c. wallach; ein gewallachter englischer Pappgänger, un guilledin. [de chevaux.

Wallacher, S; (einer, der Pferde wallachen) châtreur  
Wallbruder, c. Pflger.

Wallen, vn. av. B. 1. (sich wellenförmig bewegen; bei. von Flüssigkeiten: sich in einer starken inneren Bewegung befinden, so außer der Oberfläche Wellen verursachen) *ondoyer*; it. (von stehendem Wasser) *bouillonner*; die Flamme wallen, la flamme ondoie; man sieht den Rauch empor -, on voit la fumée o.; das Meer wallen, la mer ondoie; die -den Fluten, les flots ondoians, les vagues ondoyantes; die -de Saat, die -den Fluten, les épis ondoians, les plaines ondoyantes; ihr Haar wallete im Winde, ses cheveux ondoioient au gré du vent; *Méd.* ein -der (amphichin) farten und schwaden; Puls, un pouls ondoiant; ihr -den Busen, son sein palpitant; das Blut wallet ihm in den Adern, le sang lui bout dans les veines; das Herz wallet mir vor Freude, mon cœur palpite de joie; das -, le bouillonnement; das -des Blutes, le b. du sang; das -ed. Auf- einer siedenden Flüssigkeit, l'ébullition d'une liqueur; das -einer Quelle, le b. d'une source, cf. Wallung; 2. *Pos.* -, nach zu Fuß von einem Orte zum andern bewegen) aller, marcher; so lange er noch auf Erden ed. im Leibe wallte, aussi long-temps qu'il vécut, cf. wallfahren.

Waffeln, (im kochenden Wasser kochen lassen): Fleisch  
Kartoffeln-, faire bouillir de la viande, des pom-  
mes de terre; gewässete Kartoffeln, des pommes de  
terre cuites à l'eau, en chemise. [Wasskutter

Waller, s; die -inn, Poë. c. Wanderer, Tilger  
Wallerfisch, Hn. (der F., deren Kopf nackt, bart-  
und raub ist) amie, f. la tête-nue. (fabrier

Wallfahrt, Wallfahrer, c. wallfahren, Wall-  
Wallfahrt, *en*, f. (eine in frommer Absicht unternom-  
mene Reise nach einem Andächtigen) *pèlerinage*; eine-  
thun, unternehmen, sich auf einer – befinden, faire  
un *p.*, aller *en p.*; être *en p.*; eine weite –, un long  
*p.*; er hat eine – nach Rom, nach dem heiligen Grab  
gethan, il a fait le *p.* de Rome, du saint sepulchre; –  
straße, f. *église où l'on va en p.*; –ört, le *p.*; Zerret-  
to, einer bei berühmtesten –örtern, Notre-Dame  
de Lorette, l'un des plus fameux *p.*s.

Wallfahrt, vn. (eine Wallfahrt thun) faire un pèlerinage, aller en p.; er ist nach Jerusalem gewallfahrtet, il a fait le p. de Jérusalem; das -, le p., les pèlerinages.

Walfabter, s; die -inn, (p.) die eine Walfabr  
 (un) le pèlerin, la pèlerine, cf. Pilger.

Walffisch, e8; f. 1. Das größte aller bekanten Thiere, wo nur ein Fisch arktischer ist, und in der Höhe der Schwärme (s. b.) *la baleine; ein junger* -, un**baleineau**; *berge* - *meine* ob. grönländische -, *la b. franche*, *b. de Groenland*, *b. de grande baie*; es gibt mehrere Arten von -en, il y a plusieurs especes de *b.-s*; *der oxiän* - *dugle* ob. langschwanzige -, *c. Finnikä*, *der amerikanische* -, *c. Nordisch*; il. cf. *Knochenfisch*, *Nordfisch*, *Seehais*; - *fangen*, *pêcher des b.-s* *einen* - *harponner* *einen*, *harponner une b.*; 2. *As.* (ein Störbild dieses Namens am süstlichen Himmel) *la b.*; - *ähnlich* -, *artig* -, *ad.* (zum Sechste der -e gebr.) *cétacé*, *e*; *der* *Porphyris*, *der Delphin* *sind* - *ähnliche* *Thiere*, *le cachalot*, *le dauphin* *sont des cétaqués*, *des animaux cétaqués*; - *affel*, *f. Hn.* (ist Wasseraffen, *W.* auf ten -en gefunden werden) *asselle de la b.*; - *barbe* *sanon*, *barbe de b.*, *cf. Barbe*; - *bein*, *n.*; - *täuch* *en* *os de b.*; *petriscite* - *bein*, *os de b. petrifics*; - *ben*





Wand (senkrechte od. flache Fläche od. Str.) la roche, cf. Berg-, Str.; den Einsarg der Wände verhüten, prévenir l'éboulement des roches, des terres; die Wände stehen sich, (nach im Begriffe sich abstützen) la roche est prête à se détacher, à tomber; die - dat den Bergmann gefangen, (die Seite des Berges) l'écroulement est engagé, und hat den Bergmann verdrängt; la roche a saisi le mineur, il a été accablé par la chute des terres, des parois; die - eines Schachtes, le côté d'un puits; ext. eine - (einen Stein) setzen, jeter, jeter, casser une pierre, un morceau de roche; Ma. die - der äusseren Welt am Pferdehufe, le quartier du sabot d'un cheval, cf. Horn-; Mar., (Betrachtung von oben bis unten starrten Augen, wie den Wänden zur Hauptbestimmung seitwärts und rückwärts) les haubans; die große -, (zur Bestimmung des Hauptpunktes) les grands h.; die - anlegen, (das Auge der Wand aus dem Maß legen) capeler les h.; die - ansetzen, (die - taue mehr spannen) rider les h., cf. Besen-, Rod-, Wad- u.

Wand, bauf., f. (an der - befestigte W.) banc attaché au mur; - belin, c. Seitenwand; - befestigung, f. revêtement du mur; le lambris, lambrissage, la boiserie, cf. Gitter, Tafelwerk, Verkleidung; it. la tapissiererie, c. Tapis; - bereiter, c. Tischdecker; - fest, a. ad. (an der - befestigte) qui tient au mur, qui est attaché au mur; ein - fester Spiegel, un trumeau; - fichte, f. - moos, n. Bo. leichen des murailles; - flege, f. la mouche des m.; - hafen, eroc, crochet attaché à la muraille; - haken, Mar. (eine Kette, woran sich viele Fischernetze mit Rasteln befinden) ligne avec haubans, f.; - falender, almanach de comp-toir; - klappen, f. pl. Mar. (die den Kreuz) od. - fischklappen ähnlich sind) taquets de haubans; - flos-sen, f. pl. (alt., wo an die - taue gelegt werden, um das laufende Tauwerk klar zu halten) pommes gougees et cochées; - knopf-, - knoten, Mar. (die beiden Enden eines abgetheilten - taues wieder zu verbinden) nœud de haubans, cul-de-porc double; - kratz, n. Bo. la parietaire; - laub, f. c. Wange; - laufftraut, n. c. Schwanke (die Wange); - leuchter, la plaque, le bras; - moos, n. Bo. l'hypnose des m.; 2. c. - flos-sen; - pfeiler, Arc. (ein aus der - hervorstehender Pfeil) pilastre engagé; pied droit; ein kleiner -, und drossel; - rähmen, Drap. (die Tücher nach dem Wäl-len und Rahmen darauf zu spannen und zu trocknen) châ-lis; - ring, c. Ringnagel; - ruthe, f. Expl. (Stimmer-scheiter, wo an die Seiten der Schachte angelegt werden, das Einsinken ders. zu verhindern) solive, pièce de char-pente pour le cuvelage d'un puits; - säule, f. (eine halb in der - stehende Säule) demi-colonne, colonne adossée, engagée; eine -, welche um die Hälfte od. um ein Drittel ihres Durchmesser zwischen zwei halbe - pfeiler eintritt, une colonne lanquée; - schmieb, c. Holzstamm; - schneider, c. Schwanzschneider; - schopper, c. Wangerpfeiler; - schrank, (ein in einer Verthei-lung ter - angebrachter Sch.) armoire ménagée dans une muraille; - schraube, f. crochet à vis fiché dans le mur; - strepp, Mar. (ein - tan od. eine Partur, die geschnitten od. abgetheilt, wieder niederzuha-len) estrope ou esbirre à rider les haubans; - stöß, c. - udr; - tau, n. Mar. (dünnes L. einer -) hauban; - teppich, c. Tapis; - udr, f. (an der - hängende Pendel- udr) pendule attachée à la muraille.

Wandel, f.; sp. 1. c. Veränderung; Gott ist ohne -, Dieu est immuable; 2. (das Gehen, cf.) la marche, c. Gang; Ch. das Bild hat hier seinen -, (wenig hier vorbei, aus - und einzugehen) la bête a ici son pas-sage, cf. Wechsel; 3. (die Art des ständigen Verhaltens) la conduite, la vie, cf. Leben; 4. (Tausch, Verkehr, cf.) im Handel und -, dans le commerce de la vie; der Handel und - ist sehr lebhaft in diesem Lande, il y a bc. de commerce, un grand com-merce dans ce pays; 5. (Wangel, Fehler) v. le défaut; ohne -, sans défaut; intègre, parfait.

Wandelbar, a. ad. 1. (sich leicht und bald verän-derlich) mutable, variable, inconstant, c. ver-änderlich, unbeständig; in dieser Welt ist alles -, tout est m. en ce monde; das - e Glück, la fortune in-constante, chancelante; ein - er Sinn, un esprit versatile; 2. c. wandelbar; 3. (leicht, leichtsinnig; dies-tes Gebilde wird -, (baufällig) ce bâtiment se dé-

ment, commence à se détruire; diese Uhr wird -, (klingt an unrichtig zu gehen) cette montre se détraque; das Schloß ist - geworden, la serrure s'est détra-quée; - seilt, f. la mutabilité, instabilité, c. Unter-änderlichkeit, Veränderlichkeit.

Wandelbaum, c. Solander (der rothe).

Wandelbild, c. Trugbild.

Wandelgang, 1. c. Spaziergang; 2. c. Fußgang.

Wandelhaft, c. wandelbar.

Wandeltragen, c. Sperrtragen.

Wandeltraut, c. Boden.

Wandeln, vn. av. b. et f. 1. (gehen) v. aller, mar-cher, cheminer, cf. laß-; it. c. wandern; stehe auf und wandle, leve-toi et marche; it. va. einen Weg -, suivre un chemin; diesen Weg bin ich noch nicht gewandelt, je n'ai pas encore passé par ce chemin; Hu. das - de Wall, c. Blatt (Hn.); 2. (sich betragen; seine irdischen Handlungen auf eine gewisse Art ein-richten); unsträflich -, se conduire d'une manière irréprochable; marcher droit; mit Gott, vor Gott -, die Wege Gottes -, vivre selon Dieu; suivre le chemin de Dieu; 3. va. c. verändern, ver-, um-, 4. c. tauschen, verhandeln; 5. c. Pra. c. ergehen, Ertrag lei-ten; das -, la marche; die Wandlung, 1. c. Ver-wandlung; Th. die -lung beim Abendmahl, (die Verwandlung des Brodes und Weines in den Leib und in das Blut Christi) la transsubstantiation; 2. Pra. c. Wandelfein, c. Grenzfein. [Zurückgabe.

Wandelfein, cf. Planet.

Wandelweise, f. Gr. (die Art, wie der Begriff eines Zeitwortes von einem Gegenstande ausgeht) le mo-de; es gibt fünf -n od. Weisen, die bestimmte ob-ungebundene, die unbestimmte od. gebundene, die wünschende, die gebietende und die abgezogene, il y a cinq modes, l'indicatif, le subjonctif, l'optatif, l'imperatif et l'infinitif.

Wandelfest, c. Bau (Gr.).

Wanderbuch, n. (kleines Buch für einen Handwerker) gefüllt, in w. von der Obrigkeit des den. betreffenden Um-platz eingeführt werden, und das ihm statt eines Passes die livret d'un garçon de métier.

Wanderbündel, c. Reisebündel.

Wanderer, f.; Wandersmann, (Wanderer zu Fuß) pu. voyageur à pied; passant; ich sah von fern el-nen - kommen, je vis venir de loin un v.; -, ste-he still! arrête, p.; arrête, ô toi, qui passe par ici!

Wanderfalle, c. Geiselfalle.

Wanderfeld, f. geräth, s. hat, s. Kleid, s. Luft, s. Zeit, c. Welterfeld u.

Wanderfeld, (kleinster Handwerksfeld) com-pagnon de métier qui voyage.

Wanderjahre, n. pl. (drei Jahre, die ein Gefell auf der Wanderschaft zubringen muß) le temps que les com-pagnons de métiers sont obligés de voyager, de passer en pays étranger; er hat seine -, seine Wan-dererschaft vollendet, il a achevé ses voyages, il a fait son tour.

Wanderjahr, f. c. Reisepflanze.

Wandermaus, c. Wanderratte.

Wandern, vn. (zu Fuß reisen; it. üb. sich von einem Orte zum andern begeben, ohne Rücksicht auf die Art und Wei-se) aller, marcher, voyager; zu Fuß -, a. v. à pied; po. battre la semelle; wir sind den ganzen Tag gewandert, nous avons marché toute la journée; aus der Stadt -, sortir de la ville, cf. auf-, ein-; in die Fremde -, v., faire un voyage dans les pays étrangers, c. reisen; durch ein Land -, passer par un pays, parcourir un pays, cf. durch-; er ist brav in der Welt herum gewandert, il a bien couru le monde; er wandert beständig herum, il est fort ambulant, il mène une vie ambulante; eine - de Schauspielergesellschaft, une troupe de comédiens ambulants, une troupe ambulante; it. va. seine Straße -, a., passer son chemin; it. -, in die Frem-de -, (von Handwerksbüchern: fremde Orte besuchen, um sich in ihrem Handwerk mehr Befahrung und Geschicklichkeit zu verschaffen) voyager, faire son tour; dieser Gefell, dieser Handwerksbursche ist (hat) gewandert, ce compagnon de métier a voyagé, a fait son tour; er hat drei Jahre auf sein Handwerk - müssen, il a été obligé de voyager trois ans en exerçant son métier, de passer trois ans dans l'étranger à exer-

cer son métier; fg. sein Geräth, seine Kleider - zu den Juden, er trauerte sie an die J.; il vend ses meu-bles, ses habits aux juifs; das -, act. de z., le voy-age, cf. Wanderrung.

Wanderratte, f. Hu. (der große R., wie ihre Gäh-ten am Ufer macht, und des Nachts von einem Orte zum an-dern wandert) le surmulot; le rat de la Norvège.

Wanderratte, f. Hu. (Gattung Wapen, wie in Gesellschaft von einem Orte zum andern wandern) la che-nille processionnaire ou évolutionnaire.

Wanderschaft; en, f. (der Fuß-, da man wandert) le voyage; it. (von Handwerksgefell) le tour; auf die - gehen, aller voyager; it. aller faire son tour; auf der - seyn, voyager, être en voyage, faire son tour; von der - kommen, revenir du voyage, de son tour, cf. Wanderschaft; fg. er hat seine - auf Erden (sein Leben) geendigt, il a fini sa course, sa carrière.

Wandersmann, c. Wanderer.

Wanderspielen, f. pl. (Mundstück, die auf Kauf-slabern auf obigen od. steinerne Schalen gelegt werden, und die Stelle der Negelungen auf Kriegsschiffen vertreten) li-vres d'appui, l. de garde-corps, l. de fronteau.

Wandersstab, (ein eines Wandersers) bâton de voyageur; fg. den - ergreifen, (eine Fährte an-nehmen; it. aufwandern, fortwandern) s'acheminer, se met-tre en voyage; it. quitter un lieu, un pays; emi-grer; den - weiter sehen, (weiter reisen) continuer son chemin, son voyage.

Wandertaube, f. Hu. (der T. in Nordamer., wo zuweilen in so großen Scharen wandern od. jagen, daß sie gleichsam eine Waare bilden) pigeon de passage, pigeon sauvage d'Amérique.

Wanderung, en, f. (die Art, da man wandert; Fußreise) la marche, le voyage, la course; auf seinen -en in der Schweiz, dans ses voyages, dans ses courses en Suisse; c. Reise; it. cf. Aus-, Seifen-, Wägen-,

Wange, n. f. 1. (die Stirnfläche des oberen Theiles des Gesichtes; it. der obere Ausdruck für Wad, cf.) la joue; etnem die -n streicheln, caresser qu'en pas-sant la main sur ses joues; auf die - küssen, bai-ser à la j.; rothe -n haben, avoir les joues rouges, vermeilles; die Ohren fließen ihr über die -n, fließen über ihre -n herab, les larmes lui couloient le long des joues; die Scham röthete ihre -n, elle rougit de honte; 2. Td. (große flache Seitenfläche); die -n an einer Presse, an einer Drehbank, an einem Wast, les jumelles; einen Wastbaum mit -n ver-sehen, befestigen, jamerer un mât; Expl. -n. (die Flügel oben auf den Kuppelstangen) les ailes, cf. Wade, Treppen-; -nabel, c. Zehnnabel; -nellen, n. Expl. (ein G., wo auf die -n der Kuppelstange genagelt wird) la serrure, les bandes des ailes; -nertisch, An. (f. des -nabels) apophyse zygomatique, f.; -nertisch-ken, n. la fosse; -nabel, c. Schenkelknochen; -ns muskel, An. le muscle zygomatique; -nnerve, An. le nerf zygomatique; -nseife, Econ. (die äußeren Seiten zu beiden Seiten eines Hienstfusses) les rayons de miel aux deux côtés d'une ruche.

Wank, n. f. Drap. (Küßchen auf dem sich liegenden Blatte der Tischlerei, woran der Klemm befestigt ist, der das breite Blatt regieren muß) tasseau.

Wankel-laune, f. (unbeständige, veränderliche) iné-galité d'humeur, f.; -muth, f. sinn; die -muthigkeit, (unbeständiges Gemüth, veränderlicher Sinn) inégalité d'esprit, vacillation dans les sentiments; incons-tance, f.; -muthig, a. ad. (-muthig) darin gegäh-ten) chancelant, vacillant, e.; versatile; ein -er Sinn, Charakter, un esprit ch., vac., vers., un caractere vers.; er ist duffer -, in (seinen Ent-schließungen, il vacille toujours, il ne fait que vaciller, il chancelle dans ses résolutions, cf. verän-derlich, nachlässig, wandelbar; die -keit, c. -muth; -sinn, cf. -muth.

Wankeln, vn. av. b. (sich langsam hin und her bewa-gen; it. sich ein wenig aus seiner Lage bewegen; it. sich fortbewegen, indem man sich bald auf die eine, bald auf die an-dere Seite neigen) branler, chanceler, vaciller; die Er-de bebte so stark, daß die Häuser wankten, zu - an-fingen, la terre trembloit si fort, que les maisons branlèrent, commencèrent à b.; er wankt, er ist im Begriffe zu fallen, il chancelle, il est près de





nairer de l'air; — leitend, a. ad. *Phys.* (ele — t., durch sich durchlassend) qui conduit le calorique; ein — leitender Körper, ein — leitend, un conducteur du calorique; — maß, n. 1. c. — grad; 2. c. — messer; — material, f. c. — fass; — messer, *Phys.* l. (Wärme, was den — grad der Luft, einer Flüssigkeit u. analog) thermomètre; 2. (Wärme u. Verrichtung, den Grad der eigentlichen — eines Körpers dadurch zu erfassen) calorimètre; — fammler, *Phys.* (Verrichtung, d. verm. vor die freie — in einem bestimmten Grade anzuheben merken kann) collecteur, condenseur de la ch.; — fass, *Phys.* (Kath.), was die Empfindlichkeit —, und den Zustand der Körper, da sie — haben, hervorbringt le calorique; — fass — empfindlichkeit, s. fähigkeit, f. la capacité pour le calorique; die — des Körpers ist verschieden, la capacité des corps pour le calorique est différente; — fassmesser, c. — messer; — zeiger, le thermoscope.

**B**armen, 1. (warm machen) *chauffer*, wieder-  
erchauffen; das Bett, Bettrücker, Wasser, (sein)  
Hände, — *ch.* le lit, les draps, de l'eau, se *ch.* les  
mains; — Sie sich *chauffez-vous*; gewärmte Spei-  
sen, des viandes chauffées; dieser Ofen wärmt gar  
(gibt recht warm) ce four chauffe bien, cf. r., wär-  
teln; 2. *Forg.* c. glätten; *P.* sich bei fremdem Feuer  
, (sich fremdes Eigentum zu Nutzen machen) se chauffer  
au feu d'autrui; profiter du bien d'autrui.

Wärmer, 1. (sujet, ter warmer) pu. celui qui chauffe, qui échauffe; 2. c. Wärmern.

**Warnen**, einen —, (ihnen einer bevorstehenden Gefahr, von einem bevorstehenden Uebel bewahrzueigen, und ermahnen, sich davor, etc. dms. nicht aufzuheßen) *avertir*; ich warne Sie als Freund, je vous avertis en ami; ich binlänglich gewarnt worden, il a été bien averti; ich habe Sie nun einmahl gewarnt, nun sind Sie gewarnt, wenn sich der Warnung nicht folgen wird es Ihnen übel bekommen, (Mit Drohung) vous êtes averti, si vous ne profitez pas de l'avis, vous vous en trouverez mal; P. un averti, un bon averti en vaut deux; einen vor einer Gefahr, —, a. prévenir qq d'un danger; das —, act.; it. die Warnung, die Worte, die Verhelfungen, durch we man warnt) *avertissement*, avis; dieser Vorfall ist eine gute — nung, fährlich — nung dienen, cet accident est un avertissement, un avis au lecteur; das ist eine gute — nung für ihn, le voilà bien averti; lassen Sie sich dieses zur — nung dienen, tenez vous mieux sur vos gardes une autre fois.

Warte; n, f. (ein erhabener Ort, von dem man sehr um sich sehen kann, um zu beobachten) *galerie, f; donjon, beffroi, Fort. échauguette, f.* c. Wachturm; von drei-er - hat man eine schöne Aussicht, on jouit d'une belle vue de cette g., de ce d.; es ist immer jemand auf der -, cum tu seken, od. sich niemand im Felde (ist) il y a touj. un homme à la g., à l'éch., cf.

Wartesfrau, geld, c. Wartfrau. [Ere-, Eurn-.  
Wartel, c. Orie-, Kampf-.

Warten, 1. vn. av. d. (an einem Orte, in einer Stellung, bei der Verfassung bleiben, bis eine Person oder Sache ankömmt, bis etwas geschehen, eintreft) attendre, cf. abwarten, erwarten, auswarten; er seß hier -, bis um ein Uhr -, qu'il attende ici, qu'il . . . jusqu'à une heure; man wartet auf Sie, on vous attend, on s'apréis vous; nur darauf wartet man noch, on n'attend plus qu'après cela; - Sie mit Ihrer Abreise, bis es schönes Wetter wird, attendez à partir qu'il fasse beau-temps; man hat mich - lassen, on m'a fait a.; er hat lange auf sich - lassen, il s'est fait long-temps a.; auf ein Amt, auf eine Erbschaft, a. une place, une succession; auf Briefe -, a. des lettres; fg. einem auf den Dienst -, c. faire; da könnte ich (man, er) lange -, j'attendrais inutilement, j'aurais beau a.; P. attendez-moi sous l'orme; warte! wenn ich dich erwische, (ist Dreckung) attends! si je t'attrappe; die Strafe wartet auf dich, waitet better, la punition t'attend; tu n'échapperas pas à la punition; welches Schicksal wartet meiner noch? (heißt mir bevor?) quel sera mon sort; P. lange -, longes - verdrießt; wer - muß, dem wird die Zeit lang, il ennuie à qui attend; wer - kann, erlebt alles, tout vient à point à qui peut a.; das -, attente, f; ein langes -, une longue attente; nach vergeblichem -, après une vaine at-

lente, après avoir attendu inutilement; ich bin  
des-6 müde, je suis las d'attendre; 2. va. (Erg.)  
(sich etwas tragen, genau auf etwas Acht geben) soigner;  
garder; avoir, prendre soin de...; einem Kranken,  
Kinder -s., g. un malade, des enfants; ein  
Pferd -, panser un cheval; ein gut gewartet-  
Pferd, un cheval bien pansé de la main; diese Pflanz-  
e wird wohl gewartet (ern, inforten wird Pflegen) cette  
plante veut être bien soignée; seines Amtes, ses  
nres Verusés -, (die Collegenbetum dess. erfüllen) s'ac-  
quitter de sa charge, de son emploi, de ses de-  
voirs; die -tung eines Kranken, der Kinder, les  
soins qu'on prend d'un malade, des enfants; die  
-tung der Pferde, le pansement des chevaux; gute  
-tung haben, être bien soigné; diese Kinder haben  
schlechte -tung, ces enfants sont mal soignés.

Wärter, s; die-inn, Wartfrau, Wartmagd, (V.  
Gegens. etwas erht). Auf was ban le, la garde; er  
ist krank, er muß einen -, eine-inn haben, il est ma-  
lade, il lui faut un g., une g., cf. Gefangen-, An-  
ten-, Stader-inn, Thor-, Thür-.

Wartesaal, die stube, das zimmer, (Saal, in dem man wartet, vergleicht, z. B. wenn man jemand aufwarten will, und sich das weilen lassen) antichambre, f. cf. Vorzimmer.

Wartgeld, n. I. (Geld, wo man einem dafür gibt, daß er auf einem warren wohnt; bel. das Geld, wo ein Anwartschafter auf ein Amt bedirmt; als er mit vollem Gehalte angestellt werden kann); Der Autscher wurde einen halben Tag angehalten, man ist ihm ein - schuldig, le cocher a été arrêté une demi-journée, on lui doit un dédommagement; Dieser Beamte steht auf - , er hat 300 Gulden -, cet officier jouit seulement d'une pension, d'un bénéfice, ne jouit que d'une partie des appointements attachés à sa charge, il n'a qu'une pension de 300 florins.

Barthum, c. 2 Barre.

Warum, 1. ad. (Fragebogen, sich nach der Ursache von etwas zu erkundigen) pourquoi? — hat er es gethan? p. l'a-t-il fait? — sollte ich es nicht thun? p. ne le ferois-je pas? — nicht? p. non? p. pas? — denn p. donc? — das? und — das? p. cela? — die p. de cela, — ist vous plait? — bleiben Sie nicht hier? que ne demeurez-vous ici? — sagt er das? à quel propos, à quel sujet dit-il cela? — ist eine Art Vorwurfs: — sergt ihr nicht für eure Sachen! que n'avez-vous soin de vos affaires! — seid ihr nicht zu Hause geblieben? que n'êtes-vous resté chez vous! 2. pron. rel. (aus vertheilend); er ging fort, ohne zu sagen —, il sortit, partit sans dire p.; es ist kein Grund vorhanden, ich sehe nicht ein, — ich es nicht thun sollte, il n'y a aucune raison, je ne vois rien qui m'empêche de le faire; 3. n. (für Grund, Urtheil) pu. er ist fertig, das — weiß niemand, il est parti, personne n'en sait le p., la cause.

Wärwolf, c. Währwolf.

Wärze; n, f. eine hässliche, runde Erdbildung auf der Oberfläche eines Dinges, bes. auf der Haut verruc, f. poireau ou porreau; er hat - n im Gefichte v., il a des verrues au visage; seine Hände sind voll - n, il a les mains pleines de verrues, de poireaux; eine - abschneiden, austrotten, couper la tête d'une v., d'un p., extirper une v.; zur Vertreibung der - n, pour faire passer les verrues; dieses Pferd hat - n an den Füßen, ce cheval a des poireaux aux jambes; eine kleine -, ein Wärglein, Wärglein, une petite v., un petit p.; die kleinen Wärgen, Drüsen auf der Haut, auf der Zunge, les mamelons, An. les papilles, f., cf. Bruch-, Feig-, u. Bl.- u. kleine runde Erhabenheiten auf der Unterfläche der Blüte; il a une pfe., runde Erhabenheiten, auf verhärteten Samen und (drüsen) mamelons, papilles, f., cf. warzig; Arf. die - am Auge eines Rastenfleders, la demi-boule.

Wargen uice, *f. Bo. aloes verruqueux*; -badé, *f. Con. (Nti Watsjandé)* la couronne d'Ethiopie; le bac couronné à mamelons; -budel, *Con. (Nti Selsandén véné Haus)* la doris verruqueuse, le limacon v.; -botter, *Con. (Nti Selsimimandén)* la nérite à mamelons; -étchéf, *f. Con. (Nti Sétichel)* la balanite, le gland de mer v.; -fitché, *f. Bo.* le lichen v.; -funder, *Nti. (Nti Selsichimter)* la plie à verrues; -fwerja, a. ad. *Né Germ.* Gratté et

ner W. habend) *mamillaire, papillaire*; *An.* die-  
für-  
migen Erhöhungen der Gehirnhäuten, les éminences  
m-s des ventricules du cerveau; -*fortsatz, An.* (ein  
Theil vorn an dem Spiegelförmigen Rappen der Leber) la tuber-  
cule p.; -*streifer, die* -*freisende Henscheide, Hu.*  
(Ari Schichtenförmig) la sautelle rouge-verrue; -  
läser, *Hu.* (An. deren Leib zur Seite mit Bläschen besetzt  
ist) la cantharide; -*fopf, c.* Sternförmig, (3. *Ha.*); -*trauf,*  
n. *Bo.* 1. c. Aequitronium, Schneckenflee; 2. (Ari Haine  
tehl, dessen Gebrauch bei Eiterungen der Brustwarzen em-  
pfehlen wird) l'herbe aux mamelles, la lampaine; 3. the  
gemeine ob. europäisch. Sonnenwende, deren Frucht Hies  
nen Wurzeln gleich) héliotrope commun ou d'Europe,  
herbe aux verrues, la verrucaire; 4. c. *Rin*  
astilume; 5. c. *Paisch*; -*reis, c.* -*ring, c.* -*ürbis, Bo.*  
le poliron à verrues, la barbarine; -*maul, n.* bou-  
che garnie de verrues; it. c. *Wurzel*; -*melone, f.*  
*Bo.* la cantaloupe; -*mittel, n.* remède pour faire  
passer les verrues; -*ring, der St.* um die Brustwarze)  
aréole du mamelon, f.; -*rippe, f. Con.* (die watige  
Vermehrung) la clonisse; piperone ou piverone;  
-*scheibe, f. Con.* (Ari Schichtenmuskeln) ascidie à mame-  
lons; -*scheide, f. Con.* 1. (Ari Schichtenförmig) murex  
à mamelons; 2. (Ari Hieser Eischen) la limace p.;  
-*schüssel, Con.* (Ari Schichtenförmig) hélice m.; f.;  
-*schwanz, Hu.* (Ari Förmig) le baliste à verrues;  
-*stein, 1. Mg.* (Stück von versteinertem Erengstein mit -*für*  
migen Erhöhungen) roche mamelonée, f; mamelon  
d'oursin; 2. (Ari Tropfförmig) stalagmite, f; stalactite  
à mamelons; it. la matite; -*stein, Hu.* (Ari Schierne)  
étoile de mer p.; f; -*jahn, (-fürmiger 3.) dent mame-*  
lonée; Thiere mit -*jähnen, animaux à dents ma-*  
mélonnées; -*zettel, c.* -*ring, c.*

Warzig, a. ad. Warzen habend, mit Warzen besetzt  
plein de verrues; it. *An. Bo. papillaire*, mamelo-  
ne; ein -es Gefäß, ein visage plein de v.; -e Haut  
de, mains pleines de v.; *An. das* - Zungenbäu-  
chen, la membrane p.; *Bo. eine* - Warzig, (die aus-  
tuzen, warzenförmigen kleinen Punkten besteht) une vacine  
p.; -e Pflanzen, Blätter, (mit warzenförmigen Erhöhungen)  
plantes, feuilles mamelonnées

Was, pron. ind. 1. (fragendes Fürwort); — ist das? qu'est-ce que cela? — heißt das? — soll das bedeuten? que veut dire c.? — was signifie c.? — sagen Sie? que dites-vous? — ist Ihnen? — sieht Ihnen? qu'avez-vous? — ist zu Ihren Diensten? qu'y a-t-il pour votre service? — ist zu thun? que faire? — ven — ist die Rede? de quoi est-il question? — de quoi s'agit-il? an — denken Sie? à quoi pensez-vous? an — gründen Sie Ihre Hoffnungen? sur quoi fondez-vous vos espérances? mit — beschäftigt ist er sich? à quoi s'occupe-t-il? für — hältst du mich? pour qui me prends-tu? — ist das für ein Mensch? quel homme est-ce là? — für ein Thier ist dies? quel animal est-ce là? — für Wetter ist es? quel temps fait-il? — für Bäume? quels arbres? — nächst mich das? à quoi c. me sert-il? quel profit m'en revient-il? que m'en revient-il? (aus-  
tuschungsweise); — das für ein löstiger Mensch ist! que cet homme est important! — (mit); ihr untersteht euch? quoi! quoi donc! vous osez? — für eine Unverschämtheit! quelle impudence! it. fa. (au lieu); warum; — laßt du? pourquoi riez-vous? qu'avez-vous à rire? — quälten Sie mich so? pourquoi me tourmenter ainsi? it. abs. (einen Sprechenden zu fragen, weil man seine Worte nicht verstehen kann); — platt-  
il? — denn? quoi donc? it. (als Aeußerung des Un-  
willens und der Verachtung); ei —! laßt mich in Ruhe! eh! laissez-moi tranquille; ei — gebt mich das an! eh! que m'importe! ach — thaten! comment, me marier! 2. (bestätigendes Fürwort); das ist Alles, — ich habe, voilà tout ce que j'ai; es sei — es wolle, — was que ce soit; ich wollte lieber ich weiß nicht — thun, j'aimerois mieux faire tout au monde, toute autre chose; — auch daram entstehen mag, quoi qu'il en arrive; c. chose qui arrive; — für Gründe man ihm auch anführen mag, ses raisons qu'on lui apporte; Sie mögen sagen — Sie wollen, quoi que vous disiez; it. vous avez beau dire; — Sie mir sagen, ist gleich, ce que vous me dites est sûr; — das Schlimmste ist, daß, ce qu'il y a, ce que j'y trouve de pis, c'est que; — mich betrifft, pour moi, quant





mengelebendes, blutstilles, a. styptique; herz-  
stärkendes, c. cordiale, cf. *Weg.* Nuzen = *Chol.*  
Halt-, Aisch-, Abtug-, Raverdel-, Reber-, Wagen-,  
Pomeranzbitt-, Nefen-, Scherle-, Mund-, Rimm-  
g. (Hilfsstücken, wo sich im Körper abfinden, bei der Farn-  
als man ihn öffnete, fand man die Brust voll -,  
quand on l'ouvrit, on lui trouva la poitrine pleine  
d'e.; die Blasenpflaster gleichen Blasen voll flaren -  
s, les vésicatoires sont des ampoules pleines d'e.  
claire; die Augen stehen ihm voll -, il a les yeux  
baignés de larmes, ses yeux sont trempés de lar-  
mes; das - (der Schmerz) läuft ihm über das Gesicht  
herunter, l'e. lui dégoutte du visage, cf. *schwipen*;  
der Mund wird ihm voll -, das - läuft ihm in den  
Mund, l'e. lui vient à la bouche; sein - lassen, *epi-*  
stern faire, lâcher de l'e., son e.; uriner; er hat dem  
Wirt sein - gezeigt, il a montré son e. au médecin;  
sie wird bald gebären, das - (Kind-, cf.) ist ihr an-  
gebrochen, angegangen, elle accouchera bientôt,  
ses eaux ont percé; 5. (der dem Schaner des -  
Sinn der Perlen und eintiger Gesteine) l'e., le lustre, le  
brillant; diese Perlen haben ein schönes -, ces per-  
les sont d'une belle e., cf. *Diamant*; ext. (der Glanz,  
das schimmernde Ansehen gemalter Dinge); das - des Mohr-  
res, des Camelottes, les ondes du moire, du came-  
lot; dieser Mohr hat ein schönes -, cette moire est  
bien ondée, cf. *Wasser* (*Man*).

Wasser = aal, das - dicken, *an*. 1. (des Getauften)  
brot; la céréale lacustrale; 2. (des Watten) le mille-  
pied à dard; -ablag-, -ableitung, la saignée, l'écou-  
lement, la dérivation des eaux; it. detour qu'on  
fait prendre aux eaux; -abslag, c. *Abslag* (3);  
-abwägen, n. le nivellement des eaux, cf. *abwägen*  
(2); -ader, f. 1. (enger Gang in der Erde, wo -  
eindringt) veine d'eau; eine ganz dünne, feine -, un fillet d'e.;  
2. *An*. -adern-, -gefäße, pl. (die Gefäße, wo dem Blute  
die wässerichte Fruchtigkeit zuführen) les vaisseaux lym-  
phatiques -aderbruch-, -stampsaderbruch, *Chir.*  
(K. der zugleich mit einem -bruch verbunden ist) hydroci-  
socele, hygrociroscèle; -ahorn, c. *Silberahorn* (1);  
-alber, c. *Feldahorn*, *Waldahorn*; -aloe, f. *Bo.* aloes  
d'e., ananas aquatique; -ampfer, *Bo.* la paille;  
la patience des marais; -amiel, f. 1. c. *Regenstiller*;  
2. c. -*har*; -amk, n. (eigentlicher Dörber, wo die Fische  
sich über den -bau, die -leitung, p. f. in tinte d'andee des  
eaux; -andorn, *Bo.* 1. le marrube ag.; le lycopo;  
2. der braune -, (die kleine Stachel, *Stumpfrostschiff*)  
la petite ortie puante, ortie morte des marais; -  
asfel, c. *Stumpfrostschiff*; -arche, f. c. *Wär* (3); -  
arm, a. ad. qui n'a guère d'e., qui manque d'e.;  
eine -arme Gegend, une contrée qui a peu d'e., qui  
manque d'e.; -arum, n. c. *Schlangentrant* (4. *europä.*  
sch); -assel, f. *Ha.* aselle d'e. douce; -ast, c. -*har*;  
-auge, n. *Chir.* 1. (ein mit einer -geschwulst befallenes  
eil) œil hydrophthalmique; 2. c. *Augenwasser* (sch);  
-bach, le ruisseau, c. *Wär*; -bad, c. *Wald*; -bad,  
n. bain d'e., c. *Wär*; -baldran, *Bo.* der kleine -,  
la petite valeriane ag.; der große -, der gewöhnliche  
baldran, la v. commune, v. sauvage ou des  
bois; -balsam, c. -*mänge*; -basille, f. le basilic ag.;  
-bathengel, c. *Waldschnecke*; -bau, 1. (einer W. an od.  
in einem -) construction faite dans l'e., bâtiment  
élevé dans l'e., cf. *Schnecke*, *Wär*; 2. der -, die  
-kunst, (die K., -bau aufzuführen) hydraulique, f.;  
science h., architecture h.; -baufähig, a. ad. (die  
-baufähigkeit) h.; -baufähige Schiffe, *Ma-*  
schinen, écrits sur l'h., machines hydrauliques; -  
baufähiger, c. -*baufähiger*; -baum, *Trupelbaum*,  
*Bo.* (W. mit einem ähnlichen Früchten) nyssa; toupelo;  
olivier d'Amérique; -baumstiel, architecte h.; -beet,  
1. c. *Waldbeet*; 2. (großer Beethen, worin das -  
e. Springbrunnen füllt) bassin d'e., rond d'e.; -beet  
staube, f. c. *Silberbeet*; -beere, f. *Bo.* 1. c. *Wegbeere*  
sch; 2. c. *Wegbeere*; 3. c. *Silberbeere*; -c. -*stüß*  
fruchttraut; -bedäcker, 1. le réservoir; 2. c. -*beden*  
(2); 3. c. *Einnet*; 4. *Sal.* (W. für das Salz-) baissor;  
-belger, *Ha.* (der (bessere) Beckenbau) le coupeur  
d'e., le bec en oiseaux; -benecktraut, n. *Bo.* la  
benoite ag.; -beschreiber, *Wasser*, (W. der bei  
einem (besseren) hydrographie; -beschreiber,  
*Wasser*; f. hydrographie, f.; -beien, *Ha.* (der  
Wasser in fügen -a) le brachion de Baker; -betos

nie, f. *Bo.* la bétaine d'e., la scrophulaire ag.; -bett,  
n. 1. c. *Wegbett*; 2. c. *Wegbett*, *Wegbett*; -bemoh-  
net, c. -*stier*; -bleue, f. c. *Droze*; -bienenschwamm,  
*Arf.* (W. der auf dem - (eigentlich) caisse de feu  
ag., cf. *Bienenschwamm* (*Arf.*); -bild, n. (W. das sich im  
- (eigentlich) figure représentée dans l'e.; -birle, c.  
Birle; -birn, f. la mouille-bouche; die lange Herbst-  
birn, la verte-longue; -blase, f. 1. (W. auf dem -  
neben es steht regnet) bulle d'e., f.; 2. (eigentlich) vésicle  
sergein Fruchtigkeit gefüllte Bl. ammenförmigen Körper) clo-  
che, ampoule, vessie, f. *Méd.* hydatide, f., cf. *Wär*  
(2); die -bläschen an den Augentüchern, (eigentlich) vésicle  
des (des) yeux les hydatides des paupières; 3. c. *Ostiale*; 4. *Ha.* (der durchsichtige Blasenfaden) la  
bulle hydatide, bulle d'e. papyracée, la conque  
sphérique; -blaser, c. *Wald*; -blatt, n. *Bo.* (eigentlich)  
ament -*psang*) hydrophyll; -blatter, f. 1. c. -*stüß*  
(2); 2. die -blattern od. -pöden, la petite vérole  
volante; -bleu, a. ad. bleu de mer, bleu turquin;  
-blei, n. *Mg.* (metallischer mit Schwefel vererter Stoff)  
*molybdène*; -bleier, n. m. sulfuré; glimmerndes  
-, fer carbure; -bleiglanz, c. -*stüß*; -bleisalt,  
m. calcare; -bleistück, od. -bleimetall, n. régule  
de m.; -bleistück, m. ocreux; -bleisauer, a. ad.  
*Chi.* (mit -bleisäure verbunden) composé avec de l'aci-  
de molybdique; -bleisauer Salz, molybdate;  
-bleisauer Blei, Eisen, molybdate de plomb, de  
fer; -bleisäure, f. acide molybdique; -bleisilber,  
argent molybdique; -blume, f. 1. (eigentlich) od. im  
-wachsende B.) fleur ag.; 2. c. *Stempel* (2); 3. (der  
des -Baumstiel, wo im -wachen) le byssus flottant;  
-blut, n. -blüte, f. c. -*stüß*; -bohne, f. *Bo.* (der  
Arum) la colocasie, le pied-de-veau; -bord, c. *Sepi-*  
bord; -bramen, c. -*stüß*; -braunwurz, f. *Bo.* la  
scrophulaire ag.; -bröl, bouillie à l'e., faite avec  
de l'e.; -brenner, distillateur, cf. *Waldschnecke*;  
-brodwurzel, f. *Bo.* (das (bessere) Arum, der (bessere) Korb)  
le chou du Brésil, chou poivre, chou caraibe,  
le gouet ombilic; -bruch, *Chir.* (der Bruch, wo der  
Sack mit - angefüllt ist) hydrocele, cf. *Darm-bruch*,  
*Nabel-bruch*, *Wald-bruch*; -brüdel, c. *Stüß*; -brun-  
nen, c. *Wald*; -buche, f. c. *Wald*; -bühne,  
*Expt.* (Zimmerwerk, worin die Gruben -geleitet, und aus  
dem, wieder durch Gruben abgeführt werden) canal d'é-  
coulement; -bunge, c. *Wald*; -büsche, f. c.  
-*stüß*; -cut, f. *Méd.* die -c. -*stüß*, (Mineral-  
minen) prendre les eaux minérales; -damm, la di-  
güe, cf. *Damm*; ein steinerner - längs dem Ufer et-  
nes Flusses hin, une tuerie, cf. *Wald*; -dampf,  
la vapeur de l'e.; die Kraft der -dämpfe, la force des  
vapeurs de l'e. bouillante; -darm, c. -*stüß*;  
-blat, a. ad. (eigentlich) durchdringt) qui ne donne  
pas passage à l'eau; dieser Darm ist -, cette di-  
güe est si ferme que l'e. ne perce pas, ne pénètre  
pas; diese Zeuge, Schiffe sind -, ces étoffes, ces  
souliers ne percent point; dieses Tuch ist nicht -,  
ce drap prend l'e., n'est pas à l'épreuve de l'e.;  
-dichte, f. qualité de ce qui ne donne pas passage  
à l'e.; -diesel, f. *Bo.* (die gemeine Araspide) la que-  
nouille; -doche, c. -*stüß*; -dest, c. -*stüß*; 2.  
c. -*stüß*; -drache, c. -*stüß*; -dreiblatt, c. *Wald*;  
*Wald*; -drossel, f. *Ha.* la liorne ag.; le merle  
d'e.; -druck, *Phy.* la pression de l'e.; der Springs-  
brunnen ist eine Wirkung des -drucks, les eaux  
jaillissantes sont un effet de la pression de l'e.;  
-drucklehre, c. -*stüß*; -dunst, c. -*stüß*; -dür-  
stung, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (eigentlich)  
zu (eigentlich) seau, godel; -engelwurz, c. *Wald*; -engst-  
wurz, 1. c. -*stüß*; 2. (der (bessere) Korb) la cinéraire  
ou cendrière des marais; -ebene, -fläche, f. la  
surface ou superficie de l'e.; it. c. -*stüß*; -ebene;  
-eibisch, *Bo.* la kermie ou guimauve des marais;  
-eidische, f. *Ha.* le lézard ag.; -eimer, (





-*erleben* kann) agide, f.; -*poëte*, f. c. -*statier*; -*pötel*, Bo. l. c. -*Winnstau*; 2. c. -*münze*; -*portus* laß, Bo. l. c. *le pouprier* ag.; la péplide; -*probe*, f. l. 1. *Pr.*. wie mit einer S. im - od. vrm. des -8 angehängt rith) essai, épreuve par le moyen de l'e.; die .. der Metalle, (da man sie unter dem - wäzt) essai des métaux en les pesant sous l'e.; die .., (Mit Gottesgüte im mitteren Betratern) l'épreuve de l'e.; -*prophet*, (der aus dem - die Zukunft verkündigt zu können versteht) hydromancien; fg; mp. (Quack'aber, der die Krankheiten aus dem Harn der Kranken zu erkennen versteht) uromante; -*prophezie*, lung, f. hydromancie, fg; -*pumpe*, f. pompe, machine pour élever ou puiser de l'e.; -*puppe*, f. a. -*junker*; -*pyramide*, f. c. -*tegel* (2. Hy.) -*quelle*, f. source d'e.; -*rabe*, l. c. -*Serrabé*; 2. (Mit Wad: bornigelt) oiseau rhinoceros; corbeau d'e.; -*räfte* te, f. Arf. süsse qui brûle sur l'e.; -*rad*, n. 1. Hy. (ein Rad, das vom - getrieben wird, oder zum Schöpfen dient) roue mue par le moyen de l'e., qui sert à élever des eaux; 2. Arf. (Eustichius la Gestalt eines Rades, das auf dem - abgedruckt wird) girandole ag.; -*rälle*, f. Hn. 1. die größe .., le rôle d'e.; r. noir; 2. die mittlere .., la marouette; 3. die klein .., le petit r. d'e.; -*ratte*, -*räpe*, l. c. le rat d'e.; 2. c. -*Bismarck*; -*raute*, l. c. -*reule*; 2. c. -*Uffraute*; -*raum*, l. c. (ein mit - angefüllter B.) espace rempli d'e.; 2. Mar. (der M. nutzen in einem Schiffe, wo die -läßt liegen) la cale à l'e.; -*rebe*, f. c. Grundrebe; -*rebuhn*, n. c. Waldkneipe, Heischne; fg; -*recht*, l. a. ad. c. Wasserrecht; 2. das .., c. -*teilungsrecht*; -*reich*, l. a. ad. riche, abondant en e.; eine -*reiche* Gegend, Quelle une contrée qui abonde en e.; une source abondante; 2. das .., (Sammt Gewässer der Erde mit ihren Vornehmern) empire, règne des eaux; -*reis*, (der) N., da die Gegenden mit gefirnem überzogen werden) la bruine; -*reis*, n. c. fabel; -*reise*, f. voyage par e., cf. -*Serrise*; -*retzig*, Bo. l. c. raifort ag.; -*rhabarber*, c. -*sampler*; -*riemen*, c. Tang (1); -*riedgrad*, n. l. c. -*Riegla* (das feilige); 2. c. -*viedgrad*; -*riege*, fg; (ein mit - bedecktes steinendes Thier, j. D. der Wauffsch) géant de mer, (fg); -*rinne*, (M. zum Ablauf des zur Reinigung des -6) la gouttière, c. Dachrinne; it. la rigole; Arc. die .. in einer Mauer, la chantedpleure; -*rispe*, c. -*viesgrat*; -*rip*, (Verfischung, wo das - in den Erden: den rißt) la ravine; c. -*schlund*; it. endroit où une rivière mine ses bords; -*rige*, f. c. Rea; -*röhre*, f. tuyau, canal; conduit d'e.; -*rofe*, f. c. -*Sertium*; -*roß*, n. c. -*pfard*; -*roßwanz*, Bo. la préle des rivières; it. la p. des marais; -*rübe*, f. (die gemeine N.) la rave commune; -*rüster*, f. Bo. die englische britanicae N.) orme-villeul; -*fäbler*, c. Edelsteinfäbler; -*fact*, l. Chir. (eine mit einer widerstandlich ansehnlichen widerständigen Feuchtheit angefüllte fact-artige Geschwulst) la poche d'e.; 2. Hy. (der Raum zwischen dem Schaufen eines innerwärts ausgeleiteten -rades) l'espace, intervalle entre les aliersous et les auges d'une roue; 3. c. Sumpf (2. Expl.); -*fäge*, f. c. -*eue*; -*salamander*, c. -*moltch*; -*salat*, l. c. Muschelblume; 2. c. Wachholder; -*sammung*, f. l. amas d'e. 2. act. d'amasser l'e. dans un endroit; -*sand*, (S. aus streubend -n) sable des rivières, cf. Flußsand; -*sandstein*, c. Zwitterstein; -*saphir*, Mg. saphir couleur d'e.; télésie d'un blanc bleuâtre, f.; -*sanie*, f. l. Hy. (der einer Säule gleichende Canal einer -lunge) i. Phy. eine Masse -6 beim Grunde des zur Oberfläch, sofern man sie als eine Säule betrachten) la colonne d'e.; 2. -*bote*; -*schabe*, c. -*moite*; -*schacht*, Expl. (Sch. durch ein das Graben- geboben wird) puits pratiqué pour élever les eaux d'une mine; -*schaden*, dégât, dommage causé par l'e.; -*schaukel*, f. l. (S. das - damit aus den Abben ju schöpfen) écôle, f.; 2. (S. an einem -rate) la chantille; -*schaukelmann*, f. c. Fischschalk (1); -*schelde*, f. c. Scheidemuschel; -*scheldung*, f. (Quelle in einem Fulle, wo er sich in zwei od. mehrere Arme theilt) endroit où une rivière se sépare en deux ou plu. bras; -*schengel*, c. Weuerkettent; -*scherer*, Hn. l. (Mit Sturmlaget) le puffin; 2. c. -*schers*; -*schen*, l. a. ad. (das -scheuend) hydrophobe, ein -scheuer, eine -scheue, (-scheue P.) un h., une h.; 2. Die .. (bei Zufall von kaltem Thieren beförderter Wind)

(fien, da sie einen Abstoß von dem - haben) hydrophobie, f.; - (Wierling, Bo. 1. (die giftige Art von Sch.) la ciguë *aq.*; 2. c. Kotschenel) -schiff, n. c. Kameit (2. Mar.); - (Schiffbröte, f. tortue de mer ou de rivière, f.; - (Schlacht, 1. c. Seeschlacht; 2. Hy. (Damm von Buchwert und Rufen gegen das Einreißen des -) clayonnage, digue le long du rivage; - (Schlamm, 1. la fange, c. Schamm; 2. *Am. der.* .. od. -schwamm, (Name der Bachwasserfäden) la conserve des ruisseaux; éponge d'e. douce, f.; - (Schlange, f. *Am. 1.* (die Sch.) die im - lebt) serpent *aq.*, couleuvre d'e.; 2. c. -aat (2); 3. *As.* (Sterndill) hydre, f.; 4. *Mar.* (eine lange von Leber od. Stachel-Egelruch gemachte Kugel, durch we man - in die - (Säfer bring) la manche à e. - (Schlauch, 1. (Schl., - darin bei sich zu führen) outre à e.; 2. *Bo.* (Gerösch, das an den Wurzeln mit kleinen Schläuchen bed. - versehen ist) urticulaire, f.; - (Schlebe, f. *Bo.* (die Stielrinne oder Dornen) le sévier sans épines; - (Schlinge, f. c. Traubenthräne (2); - (Schloß, n. 1. ein in das - od. hat an das - gebauet Schloß) château élevé dans l'e. ou près de l'e.; 2. *Hy.* (Schäube, worin sich - dröhler befinden, od. das eine - (Lung enthält) château d'e.; - (Schlette, f. *Bo.* (das Fußstammentratt) la grande prèle des rivières; - (Schlucht, f. (eine vom - griffenr Sch.) la ravine; - (Schlund, gouffre, abîme, cf. Schlund, Sturzt; - (Schmetterling, c. -meister, -schmetle, f. *Bo.* la canche *aq.*; - (Schnee, f. 1. (siehe Schm., die im - lebt) limas *aq.*; f. d'e.; 2. *Con.* c. Schiporen (das große) il. die große lebendig gebärende .., la vivipare à bandes; 3. c. - (Schraube, - (Schneider, c. -beiser; - (Schnepe, f. *Am. 1.* c. Seeschnepe, 2. c. Muschelwurm; 3. (die kleine Fuchlschneppe) la barge; b. commune; 4. c. Sandpfeiler; - (Schöpfer, 1. (Ph. we - schöpfen) puitsoir d'e.; 2. (W.), - damit zu schöpfen) puisoir, cf. Schöpfmesser, teller; - (Schöß, -reis, n. *Jar.* (die, Kletter an den Bäumen, wo keine Früchte tragen, und den übrigen die Nahrung berechnen) branche gourmande, b. parasite, b. de faux bois, f.; - (Schoten, pl. *Mar.* (die Sch. der untern Leesege, weil sie sehr oft im - hangen) écoutes des bonnettes basses, f.; - (Schott, cf. - (Schuß (Mar.); - (Schraube, archimédienne Schraube, f. *Hy.* (W.), wo aus einer um eine Waise geführten Sch. dröhrt, das - durch Umdrehung derselben in die Höhe zu heben) la limace ou vis d'archimède; - (Schreier, c. Kropfsang; - (Schuß, c. - (Schuß, *Mar.* ein Schiff auf .. od. - (Schott vertieen, (so vert., das der Strom zwischen das Vordersteil und die Seite des Schiffes reißt) mouiller mit-travers à la marée; - (Schwalbe, c. Uferschwabe; - (Schwamm, c. Schlamm (2); - (Schwan, c. Schaftbaum (1); - (Schwam, c. Bleenschwamm; - (Schwärmer, *Arf.* (Schw., wo auf dem - brennt) fusée courante, *aq.*; - (Schwein, n. *Am. 1.* c. Sumpfschwein; 2. (das größte einheimische Pantther in Südamerika, das mit unserm Schweine Aehnlichkeit hat; \* der Tapir) la vache montagnarde; le tapir; - (Schwere, f. *Phy.* (die schwerkst. Schw. leb. -) la pesanteur spécifique de l'e.; - (Schwertille, f. c. - (Tille (1); - (Schwimmer, 1. le nageur, cf. Schwimmer; 2. c. Kamm; (reife; - (Segel, n. *Mar.* (Seegel, wo man bei stillem Wetter an den Seiten des Schiffes unter den untern Leesegein auslegt) bonnette placée sous les plus basses bonnettes; - (Selge, f. *Expl.* (die Grundfläche des Stütztes, worauf das - absteht) le sol d'une galerie d'écoulement; - (Seige, f. (die nach dem -, dem Fluße; geführte Seite eines Dinges) le côté de l'e., de la rivière, de la mer; - (senf, *Bo. 1.* c. -reute; 2. falscher .., od. Wegesenf, le vélar, la tortelle; l'herbe au chantre; - (Serpente, f. c. - (Schwämer; - (Sichel, f. c. - (Schorlen, *Am.* scorpion *aq.*; - (Sneth, c. - (Notz; - (Spiegel, die spiegelglatte Oberfläche des in Ruhe befindlichen -) le miroir de l'e.; la surface unie de l'e.; - (Spinne, f. araignée *aq.*; - (Spishamm, f. *Am.* la musaraigne d'e.; - (Springer, (Gautier, der von einer Höhe im - springt, und wieder in den Fluß fällt) sauteur d'e.; - (Spritze, f. seringue, pompe servant à jeter de l'e., cf. Feuerpritze; - (Spritzer, c. Sandflaßer; - (Sprudel, c. Sprudel; - (Stadt, f. (eine im od. auch am - (liegende Stadt) ville située dans l'e. ou près de l'e.; - (Stag, *Mar.* (gestrichl. Rag, wo das Bugspriet nach dem Vordertheil in (seifigt) sous-barbe de beaupré, f.; - (Stand, (der St., die Höhe des -) cines flutes, *Seeb.* la hauteur de l'e. d'une rivière, d'un étang; - (Ständer, tinetti

à l'e., -**standlehre**, f. (die L. von dem Gleichgewichte des - unter sich und mit andern Körpern) hydrostatique; f. -**star**, die -**amsel**, *Hn.* le merle d'e.; -**stein**, l. (Stein, vor die Stengen in den Fässern, Böden und Zuckern wasser bezeichnet) la borne; 2. c. Muscheln; 2. c. Füllsteinen; 4. *Econ.* (Kalkerde, wo sich von dem getrockneten Brunnenwasser an den Wänden der Kochgeschäfte ansetzt) chaux carbonatée concrétionnée; -**stirnbrod**, *Bo.* slipendule ag.; persil des marais; -**stielze**, l. c. Bachelze; 2. die schwarze . . . c. -**raute** (die große); -**stern**, l. *Bo.* (Geschl. v. -pflanzen, deren Stengel mit sternförmig gestülpten Blättern versehen sind) le callitric; der Frühlings . . . le c. printanier; der Herbst . . . le c. d'automne; 2. der . . . das -**sterntraut**, c. -**saun** 3. c. Seefarn; -**stetter**, f. c. -**güt**; -**stiefel**, pl. (-biele, doch binäufsteigende St., damit Ins - ja gehen) botes de pècheur, b. à l'épreuve de l'e.; -**stiff**, *Phys.* (St. der ein unzerlegbarer Bestandteil des -d ist, und mit dem Wasserstoff die drehbare Luft od. das -**stiffgas** bildet) hydrogène; geistweiselter . . . h. sulfure; -**stiffgas**, n. gaz h.; air inflammable; -**stollen**, *Expl.* (St., das - aus den Grubengebirgen abzulösen) perement; -**strahl**, (das in Gestalt eines Strahles gerade fortstreichende) a. rayon d'e.; -**strauch**, l. (leder am - wachsende Str.) pu. arbrisseau qui croit au bord des eaux; 2. (ein ausländ. Str. mit großen Blumenzweigen, die erst weisgarb, dann roth blühet; die Fortsetzung) la rose du Japon; 3. (der indische Nimmermuthbaum) l'aquille; -**stede**, f. *Expl.* (Stede, vor das - in einen Schacht od. Stollen setzen) route pratiquée pour conduire les eaux à un perement ou à un puits; -**streif**, *Houl.* (unausgetrocknete Seile im Brote) endroit pâteux dans un pain -**streifig**, c. schiebig; -**streime**, f. c. -**streif**; -**striemig**, c. schiebig; -**strom**, torrent; it. courant d'e.; -**strubel**, tournant, tourbillon d'e.; -**stube**, f. *Hy.* (Behälter unter der Erde, wo die Ködern einer -leitung ausgeheilt werden) réservoir de distribution, f. c. Brunnenkammer; -**stüd**, n. *Jar.* (Kuchstüd, wo ab stehendem, stehendem od. spritzendem - besteht) pièce d'e.; -**sturz**, chute d'e.; c. -**sau**; -**sucht**, f. *Méd.* (Krankheit, da sich in gewissen Theilen des Leibes - anhäuft) hydropsie, f. c. Wauder-, Strich-, Kopf-, Leib-, sucht; -**süchtig**, a. ad. (mit der -suchte hydropsique; ein -**süchtiger**, un h.; eine -**süchtige**, une h., femme h.; . . . seyn, être h., avoir l'hydropsie; -**süchtmittel**, n. remède contre l'hydropsie; -**suppe**, f. soupe à l'e.; -**taucher**, c. Taucher; -**tause**, f. (die L. mit -) le baptême qui se fait avec de l'e.; b. d'e.; -**taufendbäll**, n. *Bo.* le volant d'e., le mille-feuille ag.; -**teufel**, c. -**busch** (das schwarze); -**theilchen**, n. *Phys.* molécule d'e.; -**thier**, n. (jedes im - lebende Th.) animal ag.; -**thurm**, c. schloß (2. *Hy.*); -**tiefe**, f. l. la profondeur de l'e.; 2. *Mar.* (die Tiefe, um wie ein Schiff im - geht) le tirant d'e.; -**tübel**, *Hn.* die weiße Kropfgang, der Fächer, (Wegst, den die Vögel zum Sich-ausbreiten) le fou blanc; -**tonne**, f. tonne, futaile à e.; it. *Mar.* c. Bate; -**topf**, pot à e.; -**tracht**, f. l. (je stiel - als einer auf Ein Mal trägt) charge d'e., voie d'e., f.; 2. *Mar.* c. -**stete** (2. *Mar.*); -**träger**, l. porteur d'e.; 2. c. Dreher; 3. c. Kropfgang; 4. *Hn.* der gebortete . . . (der brasilische Kranich) aigle d'e. cornu; kamichy, camouche; -**trägerinn**, f. porteuse d'e.; -**treibend**, a. ad. *Méd.* (das in irgend einem Theile des Körpers von natürlich angehaufte - abführt) hydragogue; -**treibende Mittel**, remèdes ou médicaments h-s; des h-s; -**treuse**, f. (*Tr.* mit der man die Feste zur Trakte führt) baidon d'abreuvoir; -**treter**, l. (einer, der im - aufrecht gehen kann, ohne den Grund zu berühren) nageur qui sait marcher debout dans l'e., sans toucher au fond; 2. *Hn.* (Sti Neße, wo über dem - hindurch le rals ag.); -**trichter**, *Hn.* (Sti Weim, der die Gestalt eines Trichters hat) patronnet d'e.; (esp. de polype à bras); -**trinker**, trinqueur, (*Bo.* deren gewöhnliches Getränk - ist) buveur, buveuse d'e.; -**trog**, auge, f. -**troglein**, n. (an dem Vogelstirn) auge; -**trommel**, f. *Expl.* (Sti, in Gestalt einer Tr., verm. desselben trische Luft in die Grubenräume zu schassen) ventilateur; -**trompete**, f. c. -**se**; -**trop**, feu, l. goutte d'e.; 2. *Hn.* c. Trugverschleimende; 3. der galnische . . . (die a. braungestrichelte Perle) le lapin, majet; -**trüffel**, c. Stachelnuss (1); -**tsulpe**



f. c. Serblume (weiße); -tümpel, c. Pläbe; -uhr, f. (Kunst). Uhr, res. verm. des darin befindl. und Geratrop: sende -> die Stunden anzeigen clepsydre, f; horloge d'o., f.; -urtheil, n. c. -probe (2); -vellsen, n. Bo. 1. violette aq.; giroliée d'e., plume d'o., plumette, f; 2. c. Blumendecke; 3. c. Schotenweiderich; -vleghras, n. Bo. le paturin aq.; -vlestraß, c. Aepelstraß; -viele, f. c. -villam; -vogel, (der W. der an und im - lebt) oiseau aq.; cf. -grügel; -wasge, f. Phy. 1. (W.). das Geseite eines stehenden -> und die Richtung einer jeden Fläche zu bestimmen) niveau; mit der .. abwägen, nach der .. abmessen, richten, mesurer avec le n., au n.; niveler; 2. (W.), die eigenthümliche Schwere der verschiedenen Flüssigkeiten dazu nach zu bestimmen) aréomètre, pèse-liqueur; -wdr gestuht, f. art de niveler; nivellement; it. hydrostatique, f.; -mägen, n. (das W. mit der -wage) le nivellement; -wäger, (der die -wage anzuwenden wißt) niveleur; -wägung, f. c. -wägen; -wägrager, c. -wägen; -wägragung, f. c. -wägragen; -wänge, f. la pumaise d'o.; -warte, c. Wegerwarte; -wegerich, Bo. 1. der gemeine .., (der gemeine Froschschel) le plantain aq.; pl. d'e.; Auteau plantagine; 2. der spitzige fleine .., (der rautenförmige Froschschel) le plantain renoncule; -weh, n. c. Woge (Hy.); -weib, n. 1. c. Weib; 2. c. -wägen; -weld, c. Aepelstraß; -weldisch, Bo. (der krautartige grüne W.) la lysimache thyrsiflore; -wert, n. 1. c. -tunst; 2. c. Springbrunnen; -wilde, c. Sumpfbiet-reis; -wiesel, n. c. Sumpfbiet-reis; -wirbel, 1. c. -grüdel; 2. c. -dofe; -woge, c. Woge; -woll, 1. c. -fede; 2. c. Regenwoll (2); -wundkraut, n. Bo. 1. der niedersteigende Sumpfbiet le bident penche; la vulnéraire aq.; 2. c. Wundgras; -würm, 1. (der im - lebende W.) ver aq.; 2. c. -motte; 3. c. Aepelstraß; -wutzel, c. Lagerwutzel, Baumwutzel; -jaum, Ma. (das Trübsinn) mastigadour; -jehstraß, c. -bernie; -jehschen, n. Pp. (das B. in den Papierformen) la marque du papier; -jehsch, c. -maus; -jehschen, a. ad. qui produit de la; der -jehsch Stoff, c. -fisch; -jehsch, f. Bo. la corneille d'e.; -jehschgras, n. Bo. 1. das Fuchschgras la laiche compacte; le caret des renards; das fleine .., (Salzwassergas) la laiche leporine, f. des lièvres; -joh, 1. Hy. (ein -trahl, der in der Dide eines Felses aus einer Höhle fließt) ponce d'e.; 2. (W.), der auf einem Schiffbaren - rauchet wird) péage; douane, f; -jüder, cuve, cuvier à l'e.; line, f; -jüß, 1. die Richtung der Laufes eines -> le cours de l'e.; 2. Mar. der .. eines Schiffes, die -welle, wo es zum Sinken oder Erheben wird) le tirant d'un vaisseau, cf. -tracht.

Wässericht, a. ad. dem Wasser ähnlich aqueux, ee; eine -e Feuchtigkeit, une humeur aqueuse ou séreuse; eine sérénité; An. die -e Feuchtigkeit des Auges, l'humour hyaloïde ou aqueuse de l'œil; ein -er Saft, un jus ou suc a., cf. wasser.

Wässertig, a. ad. (Wasser od. dem Wasser ähnlich) Teite enthalten; damit angefüllt) aqueux, se; Méd. séreux, se; ein -er Ort, -e Ländereien, un lieu aquatique, champs, terres aquatiques, cf. wasser; ein -er Wert, du vin mince, plat; de la bière mince, plate; -e Früchte, des fruits a.; Méd. -es Blut, sang s.; der -e Theil des Blutes, la partie a-se ou s-se du sang; eine -e Geschwulst, une tumeur a-se; fg: eine -e Schreihart, un sty le lache, sans nerf, qui n'a pas de force, qui n'a rien de nerveux; -schreiben, avoir un st. lache; die -heit, la qualité a-se.

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

der, des rubans tabisés, moirés; gewässert Camelot, du camelot ondulé; groß, klein gewässert Moor, moire à grandes ondes, à petites ondes; 3. Mar. ein Schiff -, (in ein neugebautes und noch auf dem Stapel stehendes Schiff Wasser pumpen, um zu sehen, ob sich Erde (sagen) abreuver un vaisseau; 4. vn. av. b. -ed. wässern, (wässern) verser; den Wasser durchbringen, damit angefüllt werden; der Wund wässert od. wässert ihm, (läßt ihm von Wasser) l'eau lui vient à la bouche; fg: danach wässert einem der Wund, (danach bestimmt man große Wunden, danach tümpel einen) l'eau en vient à la bouche, cela fait venir l'eau à la bouche; 5. Ch. (ein Wasser lassen; von den weissen Tieren) pisser, faire de l'eau. Das -, (der Wiesen) irrigation, f; -tungsgraben, canal d'irrigation, d'arrosage.

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

Wässern, v. 1. (mit Wasser besetzen, vermischen, ver- dämmen, mit dem nöthigen W. versehen; it. in W. rinnen lassen, vom W. aufsteigen lassen) arroser, tremper, mouiller; die Wiesen -, a. les prés; eine gewässerte Wiese, un pré arrosé; seinen Wein -, t. son vin; den Stodsch -, t. la merluiche; gewässert Stodsch, de la merluiche trempée; ein Stodsch wässert, (damit sich das Salz heraushebe) faire t. une piece de bœuf salé; Man. das Tuch -, m. le drap; Még. eine Haut -, (einweichen) faire boire un cuir; 2. Man. einen Zeug -, (aufweichen und pressen, damit er einem Scherben, mit wässrigen oder fetthaltigen (seltenden) Stoffen) tabiser, onder une étoffe; la façonner en ondes; gewässerte Bänder,

aux haubans.

Weber, s; (Handwerker, der Gewebe verfertigt) tisserand; die -in, (eine Weibin) femme de t., c. Wack-, Damast-, Beten-, Erben-, Strumpf-, Zeug-; An. (die Weib od. Schürze) t.; -arbeit, f. ouvrage de t.; tissure, f; schone .., beau tissu, belle tissure; -baum, (harter, runder W. quer über dem Weidast, um von der Wurz od. die Äste getrennt wird) lissuron ou lissuron; it. worauf das Gewebe anhängen wird) ensouple, ensuble, ensouple, ensouple, f; it. (worauf das gewebte Zeug aufgestellt wird) ensoupleau; -blatt, (der Stamm, das Kommtast am Weidast; Weidast) peigne, ros ou rot; -bistel, c. Kartendistel; -einschlag, -einschlag, (Gitarre, c.) trame, f; -fischlein, n. (der kleine Fischlein od. Urtin) able, abiel; -gaben, c. -gabe; -gesell, gargon t.; -handwerk, n. le métier de t., la tissanderie; -lamm, 1. c. -lamm; 2. (der Lamm od. -schaf, der aus seinen Schürzen besteht, die man ihren Urtin an die Schürze befestigt; Gefährten) la lamo (du t.); -lammwacker, lamier; -larde, f. (die Lammwacker) ehardon à carder; -leisler, (Schlichter, c.) chas; -nappe, c. -gast; -suecht, An. (der Ertrinken mit sehr langen Beinen, sehr rundem Körper, und 2 sehr langen zum Einspannen geschützten Füßstücken) le faucheur ou fauchoux; -Inopf, An. (der Kirschen, die Nappe) le tétard, la queue de poêle; -Inoten, (Art d.), nennt die -e gewissen Fäden des Aufzuges wieder auf. Inöpfen) noué de t.; -Inopf, f. (das Schürze od. ->) l'art de tisser; la tissanderie; -lade, f. (der Lammwacker) l'art de tisser; -meister, maître t.; -schämel, c. -trui; -schiff, (das Schiff in Gestalt eines Schiffes, worin die Spule mit den Fäden zum Eintragen zwischen die Fäden der Lammwacker) navette, f; -schlichte, f. c. Schlichter; -schlichte, c. -schicht; -spule, f. (worin die Fäden für den - geputzt werden) bobine, f; épouline; An. (ein Blasenwacker) la navette de t.; -stube, f. (in der man webt) la chambre, l'atelier de t.; -stuhl, (das Stuhl, woran der - webt) métier de t.; -tritt, (wovon Lammwacker, wodurch der -stuhl in Bewegung gesetzt wird) marche, marchette (de t.); -jettel, (der Aufzug) chaîne, f.

Weberel; en, f. 1. (die Kunst zu weben, das Weben) tissanderie, f; die -e verfertigen, tisser, savoir tisser; exercer la tissanderie; 2. (was Gewebe, ein Gewebe) tissu, tissure, f; eine schone .., un beau tissu; künstliche -en, des tissus pleines d'art, fort ingénieux.

Webchiff, Webstuhl, Webjettel, c. Webchiff.

Webchiff, s; 1. (der Zustand, da eine Veränderung auf die andere folgt) changement; vicissitude, f; dem - unterworfen, sujet au ch.; die Jugend ist dem - des Glückes nicht unterworfen, la vertu n'est pas sujette au ch.; aux alternatives de la fortune; der - menschlicher Dinge, la v. des choses humaines; er hat in seinem Leben manchen - erfahren, il a éprouvé, subi dans sa vie bc. de vicissitudes, il a passé par bc. de vicissitudes; was für ein schrecklicher -! quelle terrible v., quel terrible ch.; die Lebensschicksal in ihrem -, les passions dans leurs changements; der - der Zeiten, der Jahreszeiten, la révolution des temps, la révolution, la v. des saisons; der - des Mondes, (die Mondumwandlung) les phases de la lune; Expl. der - der Wetter, (der Zug der Luft, wenn die untere Luft aufsteigt, und dagegen wieder sinkt) le ch. d'air; 2. (die St., da man webt) a) Ch. hier hat der Stuhl seinen -, (an diesem Orte steht man ihn häufig an) c'est ici que le caraf vient ordinairement; b) (die St., da man das, was der Webstuhl, durch etwas Ähnliches ersetzt) der - der Briefe, la correspondance; der - der Worte, l'écrit, paroles lâchées de part et d'autre, regards jetés, lancés de part et d'autre, c. Brief-, Wort-; it. (bei der St., da man ein Ding gegen das andere gibt; ord. 2. auch, c.) change, échange, troc; einen - mit einem Trefsen, faire un échange, un troc avec qn; troquer; 3. (ein Ding, was gegen ein anderes gegeben, angetauscht wird) Expl. (in einem Stuhl) Webstuhl, was an die Stuhl ein Schicksal eingesetzt wird) pièce de bois neuf mise à la place d'une autre qui étoit gâtée; -einschlag, (bei dem Webstuhl der Schürze, Stange, anstatt des schalen

*Faisais newly einsetzen) renouveler le bois; it. ord. -*  
*-brief, (eine Schuldverschreibung auf -trahen) billet, lettre*  
*de change; etnen - ausstellen, tirer, donner une*  
*lettre de change; Geld auf - lassen, prêter de*  
*l'argent à qn sur une lettre de change; it. (eine*  
*Anweisung, an einen dritten Geld auszugeben; ein begege-*  
*net, (transferirte) billet, lettre de change; traite; f.*  
*einem Geld durch - übermachen, faire une remise*  
*par ch., par une l. de ch., par lettres de ch.; etnen*  
*offnen - haben, (eine solche Anweisung von einem Ban-*  
*ckesballe auf unbestimmte Summen haben, worauf man,*  
*wenn man sie vorzeigt, von andern Handelshäusern Geld*  
*haben kann) l. de créance ou de crédit; etnen - auf*  
*jemand ziehen, (ausstellen) tirer sur qn, tirer une l.*  
*de ch. sur qn; etnen - annehmen, \*accepter, (auf*  
*deml. bemerken, daß man ihn bezahlen wolle) accepter une*  
*l. de ch.; etnen - abweisen, \*protestieren, (die An-*  
*nahme, die Auszahlung dess. verweigern) faire protester*  
*un billet, une l. de ch.; etnen - übertragen, (indis-*  
*fieren, girieren, (sich und darauf zu empfangende Geld*  
*an einen Andern übertragen, indem man es auf der Rückseite*  
*brannt) endosser une l. de ch.; ein -, der an den In-*  
*haber od. Ueberbringer zahlbar ist, une l. de ch.*  
*payable au porteur; ein auf Sicht (sogleich, wenn er*  
*vorgestellt wird) zahlbarer -, une l. (de ch.) payable*  
*à vue; ein so und so viel Tage nach Sicht zahlbarer*  
*-, (nachdem er vorgestellt wurde) une l. (de ch.) payable*  
*à tant de jours de vue, cf. lettre de change, usance;*  
*ich habe kein bares Geld, aber -, -briefe, je n'ai*  
*point d'argent, mais du papier; sein Vermögen*  
*besteht meistens in -, -briefen, il est riche en pa-*  
*piers; it. (war übermachtes Geld) remise, f; argent;*  
*dieser Student hat zu bezahlen versprochen, sobald*  
*er seinen -, frische - erhalten haben würde, cet étu-*  
*diant a promis de payer dès qu'il auroit reçu son*  
*argent, q. nouvelle remise; 4. Hor. (in eine grie-*  
*schende Mäuer ohne Triebe) roues qui engrenent, et qui*  
*n'ont pas de pignons; 5. (Drt. wo 2 Dinge mit einan-*  
*derstößen) Ch. (ter Drt. wo die Seesäbner zus. stoßen)*  
*endroit où les toiles se joignent; Expl. (ter Drt.*  
*wo die Theile eines Trüges von einem Gange od. einer Kiste*  
*getrennt werden; it. Abt. ein Drt. wo ein Ding aufsteht,*  
*und ein anderes gleicher Art anfängt) crin; it. endroit où*  
*deux choses se joignent, se touchent; der - der*  
*Fahrtren, (ter Drt. wote eine Fahrt aufbricht und die andre*  
*anfängt) point d'union de deux échelles d'un puits*  
*de mine; la jointure; it. (ter Drt. wo man beim Absteig*  
*od. Aufsteig anhalten in einer Stube ausruhen) plancher d'un*  
*puits de mine où l'on se repose en descendant ou*  
*en montant; Hy. (ter Drt. wo 2 Röhren zus. fließen; it.*  
*eine kleine Röhre, wo 2 größere verbunden) jointure; f; it.*  
*petit tuyau qui en joint deux autres; Char. (ter Drt.*  
*wo 2 Feigen in der Mitte zus. treffen) la jointure de*  
*deux jantes.*

W e c h s e l : amt, n. (M.,) *tab. von* = D. abwechselnd vertor-  
den wird) emploi alternatif, charge alternative; —  
balg, fa. (bestimm. Böbel; ein von dem andern mit dem Tausch ge-  
wechselt od. d. d. unbestimmtes, einer Schachbühnenrinn für ihr  
Kind unerschöpflich Kind) enfant procréé; engendré  
par un incubé; it. enfant supposé; man sagt dies-  
ses Kind sei ein .. on dit que cet enfant a été  
changé en nourrice; it. (ein unangelegtes, it. künstliches  
Kind) po. enfant mal né, mal élevé, mal morganisé;  
it. enfant fort laid; der kleine .. schreibt den ganzen  
Tag, le petit drôle ne sait que erier toute la jour-  
née; der kleine kleine .. ! le marmouset ! la  
petite marmotte! — banf, f. 1. (der Tisch eines Geld-  
wechslers; — Tisch, — tafe!, Wechselstafel; it. Baren, Gemälde,  
Tute eines Geldwechslers; pl. — Bänfe) table de ban-  
quier, de changeur; it. comptoir de banquier,  
boutique de changeur; 2. (eine B. od. öffentliche Kaffe-  
we — annimmt und ausstellt; it. der Ort, wo man Wänfsern  
gegen andere verwechselt) la banque; it. le change; auf  
die .. geben, aller à la banque, au change; — be-  
griff, Lo. (Name der B., wenn einer für den andern gefest  
wird; ta., ohne daß der Sinn verändert wird) notion, idée  
identique; — beflagte, (ein was ein — d. den et ein-  
der nicht bezahlen kann od. verflucht hat. der Gericht B.)  
l'accusé saute de paiement, ou pour falsification  
d'une lettre de change; — beflagung, f. 1. c. — be-  
zug; 2. (die Belegung eines — s) l'encaissement, la rentrée  
d'une lettre de change, du montant d'une lettre

de change; — bezug, (ein — seiliger od. gegenseitiger B.; die — beziehung) relation réciproque; correlation, f.; — blatt, n. 1. (so an einer Seite des Stengels einem andern, an der andern Seite etwas höher od. tiefer stehenden gegen über steh) feuille alterne; 2. (der Name einer ausländi schen Bl. mit solchen Blättern) *allophyll*; das . . mit dreijährigen Blättern, l'al. à feuilles ternées; das . . aus Zelon, l'al. de Ceylan; — blüß, (von einer und der andern Seite gewechelte Blüthe) regard mutuel; — bod, *Expl.* (B. an einem Feldgestänge, woraus die Stäbe des Finghans auf. gesetzt werden) madrier sur lequel les traverses du canal se joignent; — brief, (cf. — 3.) billet, lettre de change; — buch, n. *Com.* (B., worin die Wechsel und Kaufleute ihre — geschäfte verzeichnen) livre des lettres de change; — bund, (seine geschäftsmat alliance mutuelle; — chor, (vor mit einem andern ab wechselnd gefangen wird) chœur alternatif; — curß, (der Werth der — gegen bares, Geld im Handel) le change, le cours du change; der . . ist gestiegen, le change est haussé; Wer nachdem — curß aufnehmen, prendre à change; — fall, 1. (ein adwechselnder F., fg. p.) chute alternative; 2. (ein F., wo man zwischen 2 Din gen wählen muß) alternative, f.; 3. (sein bei — geschäften vorkommender F.) cas de change; — farß, f. (eine, die nachdem das Licht auf sie fällt, sich verändernde F.) couleur changeante; — farbig, a. ad. (die Farbe wechselnd) chan geant, e; — farbigter Taffet, taffetas changeant; — farbigkeit, f. qualité de ce qui est changeant; — feld, n. *Agr.* (auf wom man alle Jahre mit der Frucht, wo man darauf baut, abwechseln) champ où l'on alterne les semences, les grains; — fieber, n. (wo man abwech selnd bald einen Anfall von der Scharlach hat, bald davon frei ist) fièvre intermittente; — furß, f. *Agr.* (Schelte: saub. c.) dérayure, f.; — geld, n. 1. (die). Geldstrafe, wo in — n üblich ist) argent de banque, de charge; 2. (B., wo zum Auswechseln bestimmt ist) argent à changer; 3. (Aust. — Aufst.) agio; — gelenk, n. (B., da 2 Knochen eine, wechselseitig in ihre Höhlen ausnehmend) ginglyme; — gericht, n. (B., wo über Streitigkeiten in — sachen erntend) tribunal qui connoît des affaires de change, tribu nal de banque; — geßang, (— seiliger B.) chant alter natif; — geßchäft, n. (Geschäfte, wo im Geldwechsel, Aus wachen der verwechselten . . , Ausstellen eigener — g. betrieben; der — handel) le change, la banque; commerce d'ar gent, de lettres de change; das . . ist ein Handel mit Geld, le change, la banque est un commerce d'argent; — geßchäfte treiben, die — geßchäfte wohl verstehen, faire le change, entendre bien la banque; — geßpräch, n. (— seiliger) entretien, discours mutuel; — geßtal, f. (eine wechselnde, sich verändernde B.) forme sujette à changer; Proteus . . , les change ments de Protée; — glück, n. (wechselndes, sich verän derndes B.) fortune changeante, variable; ein Ball des — glüdes, jouet de la fortune, de l'inconstance de la fortune; das . . der Waffen erschauen, éprouver la chance, l'inconstance des armes; groß, (— seiliger B.) salut réciproque; — handel, (der B. mit — n, da man — vor ihrer Zahlungseile mit verändert. mäßigem Abzug faufte und verkaufte) le commerce de banque, de lettres de change; it. c. — geßchäft; — händler, (Kaufmann, wo — handel treibt; it. dessen vergh: (sich. Geßchäfte — geßchäfte sind) cambiste; it. banquier; — handlung, f. I. c. — handel; II. die . . od. das — haus, n. 1. (B., wo Geld gewechselt wird) le change; 2. (Bank: reichhaus, wo — geßchäfte treibt) la banque; dieses . . hat seine Zahlungen eingestellt, ce banquier a suspendu, a cessé ses paiements; — herr, (angesetzter — händ: ler) banquier; — iahr, n. c. Stufenjahr; — lauf, (der St. eines od. mehrerer — ) achat d'une lettre, de lettres de change; — lind, n. c. — laig; — plager, (der einen andern wegen eines — g. verklagt) l'accusateur en matière, en affaires de change; — flog, *Charb.* (Bügel, wo rund um den Mitter gelegt werden) (grosses buches qu'on met autour du fourneau); — Indertich, *Bo.* (das Wasser ab: treun) la persicaire amphibie; — sinnde, f. (die St. der . . , was ja den — geßchäften grüdt) connoissance des affai res de change; — sundig, a. ad. 1. (— unt habend) qui connoît les affaires de change, versé dans les . . ; 2. *Ch.* (während und merkend, wo das Werd seinen — bat, gets bin und wieder gehen) qui connoît le relevé, les gagnages du cerf; — lauf, 1. c. (— seiliger B., wo bald der eine, bald der andere läuft) course alternative; 2. (ab

wechselnder E.) cours changeant, inconstant, sujet au changement; der .. der Zeit, la révolution des temps; 3. pu. c. -kurs; -licht, n. 1. (ein -ndes, sich veränderndes E.) lumière changeante; 2. *Expl.* (Eidstet, wie in der Stube noch außer den Lichtern der Bergleute bei dem Zerküßern angezündet werden) (lampe ou lumière employée qd. dans les puits de mines indépendamment de celles des mineurs); -liebe, f. 1. (eine -nde, sich verändernde E.) amour inconstant; 2. (-seitige E.) amour mutuel, réciproque; -los, a. ad. (keinem .. keiner Veränderung unterworfen) non sujet au changement; immuable, inaltérable, invariable; immuablement; -losigkeit, f. qualité de ce qui n'est pas sujet au changement; l'invariabilité, f; la constance; -mätel, f. (kleintlicher -bändel) mp. le courrage; le... , le trafic de lettres de change; -mätter, (-bündel) mp. courtier ou agent de change; -ordnung, f. (-fachen betreffende Verordnungen) ordonnance touchant le change; -pforte, f. (wie 2 P. -weise zu besetzen haben) cure conférée alternativement par plu. collateurs, à la nomination de plu. collateurs alternatifs; -pferde, f. *Ag.* (die). Bei zu besetzenden, da ein Nachbar dem andern -weise seinen Acker besetzen läßt) le parage alternatif; -pferd, n. (frische Pferde, wo man an die Stelle der gebrauchten nimmt) cheval de relais; .. befehlen, commander des relais; -pflicht, (-seitige Pl.) devoir, obligation réciproque; -pistolen, f. pl. *Arg.* (ein Paar Pist.) wo vollkommen gleich gearb. beider sind) pistolets parfaitement travaillés, égaux; -platz, (Stadt, wo -schäfte getrieben werden) place de change; Hamburg, einer der bedeutendsten -plätze, Hamburg, l'une des principales places de change; -rechnung, f. (die Ari und Welle den -cuté, wie auch das Verhältnis einer Münzsorte zur andern zu berechnen) compte de change, de banquier; -recht, n. (Näsl. N., wo - vor anderer Schultverschreibungen genießen; it. ein N. od. Gesetz in Ansehung der -; it. der Inhabergeld solcher Rechte und (Steuern) droit de change; -rede, f. 1. (Gegensätze, Antworten) réplique, f; 2. sty. s. (Gespräch, da 2 od. mehrere -seitig (sprechen) dialogue, entretien alternatif; -reich, n. (N., in dem 2 od. mehrere mit der Herrschaft abwechseln) l'état alternatif; -reime, pl. (abwechselnde N., wo 1. B. die erste und dritte, die zweite und vierte Zeile reimen) rimes croisées; -reiter, *Com.* (der sich -weise rei zu Schotten kommen läßt) tirailleur; -reiterei, f. *Com.* (derl. Kunstst. eines feinen Talle neben Kaufmann, da er sich durch - od. Antworten noch auf einige Zeit aufrecht zu erhalten sucht) manège des tirailleurs; .. treiben, tirer des lettres de change de côté et d'autre, pour se maintenir encore q. temps; faire courir la navette; -richter, (R. bei einem -gericht) juge d'un tribunal de banque; -sache, f. (eine E. bei Rechtssache, wo -bittlich) objet, affaire qui concerne le change; in -sachen, en matière de change; -sag, *Lo.* (wo einen -fall eintritt) proposition alternative; -schenkung, f. (-seitig Sch.) donation réciproque; don mutuel; -schlag, (der abwechselnde Sch. der Reimer) cadence alternative; -schrift, (röm. dem andern Theile vorkaufte Sch., eine spätere Sch. des einen Theils zu beantworten, zu widerlegen) réplique, f; -schriften, disputes réciproques; ouvrages de controverse opposés les uns aux autres; -schulb, f. (wo man auf -gemacht hat) dette contractée par q. lettre ou billet de change; -seitig, a. ad. (auf et. von beiden Seiten wechselnd; gegenseitig) mutuel, le-, -ment; *reciproque*, -ment; ein -seitiges Versprechen, -seitige Pflichten, promesse mutuelle, *ré.*, devoirs mutuels, *ré.-s.*; -seitiger Haß, -seitige Freundschaft, haine, amitié *ré.*, mutuelle; sich .. lieben, s'aimer réciproquement, mutuellement; s'enr'aimer; -seitigkeit, f. réciprocité, f; -senjal, c. -mätter; -spiel, n. (ein abwechselndes) jeu alternatif; das .. des Schmerzes und der Freude, les sentiments alternatifs de douleur et de plaisir; -stand, pu. c. -kurs; -streit, (-seitiger St.) dispute *ré.*; im .. des vieler Hindernisse, combatu par tant de difficultés opposées; dans le choc de tant; -stunde, f. *M.* (wie. Stunden, wo auf dem Stundenkompass die Nadeln ein halbes Stündchen und die Nadeln der streichenden Nadeln von etma. unterschieden) heure alternante; -weise, c. -weise; -tafel, f. (-baut. 1.) table de banquier, de changeur; -thaler, (wie in -banten angenommen wird) écu de banque; -ton,



(ein wechseltender, wo bald der eine, bald der andere tanzt) danse alternative; -tausch, (der -seitige T.) troc, change *ré.*, mutuel; -thier, n. (beideleiobes Th.) pu. amphibie; animal; -tisch, c. -bunt (1); -verhältnis, n. (-seitige W.) relation *ré.*; Eheleute stehen im -verhältnis mit einander, entre le mari et la femme, il y a une relation *ré.*; *Math.* ein .., raison alterne, f; -vertr., c. -reim; -vertrag, (-seitiger W.) convention, contrat, traité *ré.*; -weise, ad. 1. von der einen wie von der andern Seite) réciproquement, mutuellement; sich .. helfen, se secourir mutuellement, réciproquement; 2. (in der Aufeinanderfolge wechselnd, so daß der Eine andärgt, wenn der Andere auftritt) *alternativement*; tour-à-tour; . bei einem Strafen wachen, veiller un malade *al.*; 2. Furcht und Hoffnung .. empfindend, agité tour à tour, *al.* par la crainte et par l'espérance; ein Stück Land .. bauen, c. als Feld und Wiese benutzen) alterner une terre; -weise, f. (die W., da eine mit dem andern wechselt) la manière de faire *qh.* *al.*, tour à tour; -ipetgen, (Wunderweisen) froment à épis raux; bled d'abondance, bled de Smyrne; -wet, n. *Hor.* c. Wechsel, (*Hor.*); -wind, (sich ändernd, unbeständiger W.) vent variable, changeant; -wintel, *Math.* (*W.* weina. gegen: überstehen) angle alterne; -wirkung, (-seitige W.) effet, action réciproque; -witschhaft, f. (die Art der Land: wirtschhaft, da man die Früchte immer nach einer gewissen Zeit ruhen läßt) culturo où les champs reposent *al.*; -wort, n. (*W.*, womit eine andere erwidert) réplique, f; *Gr.* (Mittelwort, c.) pu. participe; -würlich, a. ad. *Gr.* (als -wert) comme participe; -zahlung, f. (die 3. in -neb., -gebt) paiement lettres de change, en argent de banque; -zahn, (W., von man verteilt und dagegen einen andern bekommt) dent de lait; -zange, f. *Tir.* (W., zum Durchziehen der Drahtseile aus der ersten Bleibant) pince, tenaille, f; -zustand, (der 3., in dem sich 2 od. mehr Dinge -seitig befinden) réciprocity, f; état de ..

**Wechselbar**, a. ad. (gewechselt werden können) qu'on peut également prendre l'un pour l'autre; -e Begriffe, c. W. v. 5. f.

**Wechseln**, i. vn. av. 5. 1. (auf eins. folgende Ver: änderungen eintreten) changer; es wechselt Alles in der Welt, tout change dans le monde; es wechselt mit uns wunderlich, nous éprouvons d'étranges changements; die Schönheiten des wechselnden Jahres, les beautés qu'offre le changement de l'année; der Wind wechselt, (dreht sich) le vent change; so oft der Mond wechselt, à tous les changements de lune; eine wechselnde Farbe, une couleur qui se change; Wechselstern: couleur changeante; -de Lüne, humeur variée, inconstante, changeante; it. -, *Poë.* sich .., (abwechselnd) agir alternativement, garder l'alternative; se suivre, se succéder; wie (sich)ummer und Lust - in liebender Brust, comme le chagrin et le plaisir se suivent, se succèdent dans un cœur aimant; 2. (wechseltung tun, erfolgen); -de Liebe, (gegenseitige amour mutuel, réciproque; *Expl.* die Wetter -, wenn die Luft ihren gewöhnlichen Zug hat) l'air a son passage, son courant réglé; 3. (den Ort: sin und wieder geben) *Ch.* hier wechselt der Hirsch, c'est ici que le cerf a son relevé, change de pâtis, vient aux gagnages; it. (die Spur verschlagen) ruser; der Hirsch wechselt und nimmt seinen Weg zurück, le cerf ruse et revient sur lui; le cerf use de ruses; 4. (Wechselgefäße trennen) pu. tenir banque; faire le change; faire commerce d'argent de place en place; man wechselt von Leipzig nach Amsterdam, il y a un commerce de banque, de change de Leipzig à Amsterdam.

II. va. 1. (sich ein Ding gegen ein anderes vers. Art ge: den od. nehmen .. bestimmen, sowohl bloß an die Stelle vers., als auch für das. dem Verbe nach) changer; die Klei: der .. (anzieh. vers., wo man anhat, andere anlegen) *ch.* d'habits; mit der Wäsch .. *ch.* de linge; die Pferde .., (stille Pferde nehmen) relayer; relayer, ou *ch.* de chevaux; prendre des relais; den Herrn .., (den alten Herrn verdrängen und einem andern bitten) *ch.* de maître; seinen Platz .., (einen andern nehmen) *ch.* de place; die Zähne .., (neu bestimmen) faire de nouvelles dents; die Farbe .., (vers., daß werden im Gesicht) *ch.* de couleur; Geld, ein Goldstück .., (andere Münz:

sorten dafür geben od. sich geben lassen) *ch.* des espèces; une pièce d'or; it. faire *ch.* des ..; -Ele mir blei: sen Leulds'or, change-moi ce louis; 2. (des. wenn man 2 od. mehreren V. geschiedt; die Plätze .., (einen Platz verlassen, und den des andern einnehmen, wo dann der andere den Platz des andern einnimmt) *ch.* de places; lassen Sie uns die Pferde, die Hüte .., change-moi de chevaux, de chapeaux; Briefe mit je: mand .., (Briefe an ihn schicken und von ihm erhalten) avoir, entretenir un commerce de lettres avec qn; être en correspondance avec qn; die Ringe .., (von Per: sonen, welche verloben, getraut werden) échanger les ba: gues; Worte mit jemand .., (einem man bald selbst spricht, bald dem andern sprechen läßt; it. sich streiten) s'en: tretenir avec qn, lui parler; it. disputer avec qn; ohne viel Worte zu .., sans de longs discours, sans be. de paroles; Schriften gegen einander .., (gegen eins. Schriftstücken schreiben) écrire l'un contre l'autre; Wille .., (einer andern V. Wille zuwerfen, und von diesem taggen empfangen) se regarder mutuellement; lancer, jeter des regards mutuels; Rugeln .., f; (sich auf Tischen schlagen) se battre au pistolet; nach: dem sie Rugeln gewechselt hatten, après avoir dé: chargé l'un contre l'autre leurs pistolets; après avoir échangé un coup, plu. coups de pistolets; das .., act. de *ch.*; le changement.

**Wechselung**, en, f. 1. (die St., da man wechselt) changement; 2. *Mar.* (die abwechselnde Einrichtung der Jugen der Planeten, so daß nicht 2 Jugen in Einer Stelle auf: treten) écart.

**Wechsler**, 6; (einer, der Geld wechselt; it. Kaufmann, der Wechselgeschäfte treibt) changeur; it. banquier, c. Wechselst.; -buch, n. c. Wechselbuch; -tafel, c. Wech: selstafel. (1.)

**Weid**, 6; e, (in einigen Gegenden der -en, die -e) (ein längliches an beiden Enden spitz geformtes Stück Butter) coin de beurre; it. (des feinen Butterbrodes in Gestalt zweier an beiden Enden spitz geformter Teile) pain blanc, (en forme de coin); *Bl.* (längliche Baute) fusée, f; 3. rotte -en im silbernen Felde, d'argent à trois fus: ces de gueules; mit -en besetzt, gewetzt, fuselé, e; -enbret, (W., der nur -en bäckt) boulanger de petit pain; -enmehl, n. (*W.* zu -en, Weizenmehl) farine de pain blanc, à faire du ..; it. (*W.* aus getrockneten und zerriebenen -en) farine de pain blanc sec réduit en poudre; Nippen mit -enmehl bestreuen, paner des côtelettes.

**Wecken**, 1. (wach machen, aus dem Schlafe bringen) éveiller, réveiller; wer hat Sie gewetzt? qui vous a éveillé, réveillé? Ich lasse mich um 4 Uhr .., je me fais é. à 4 heures; *P.* wecke den schlafenden Löwen nicht, il ne faut pas r. le lion qui dort; f; (eben, einem gewissen Grad der Lebhaftigkeit geben; das weckt den Muth, cela éveille, réveille le courage; 2. *Bl.* ge: weckt, (an 2 Enden wie der Wech mit spitzigen Fibern ver: sehen) fuselé, e; das .., act. d'é., de r.

**Wecker**, 6; 1. (Person, we wachet) réveilleur; 2. (Wert in einer Uhr, welcher zur bezeichneten Stunde durch schalles Schlagen od. Läuten weckt) réveil; réveille: ments; den .. auf 4 Uhr stellen, mettre le réveil à quatre heures; *Forg.* 2 (ein Hammer, der die Umdänge des Kumpfers durch Schlagen auf ein klingendes Metall an: zeigt; der Wächter) avertisseur; it. (ein den Wächstübten; Stücken, wo thugelt, wenn der Kumpfer leer wird) la son: nette; *Ch.* (Wachstüpfel) courcaillet.

**Weck-glocke**, f. (W., durch deren Umdringen man geweckt wird) la cloche de réveil; -hahn, (6., der durch sein wiederholtes Krähen od. dem Schlafe weckt) le coq ma: tinal; -stunde, f. (zu welcher man einen weckt) l'heure du réveil; heure où l'on réveille qn; -uhr, f. (mit einem -er versehenen Uhr) horloge à réveil, c. Wecker; -Wert, n. (zum .. gebührendes Rätel) le rouage du réveil.

**Webel**, 6; dim. -den, -ein, n. 1. (der Schwanz: mancher vierfüßigen Thiere, bes. der lange Schwanz des St: fisch) la queue; it. (das mit Haaren besetzte Ende des Schwanzes der Fische) le balai; le bout de la queue du chien; 2. (ein Ding in Gestalt eines haarigen Schwanzes, damit es zu machen, zu beipengen) c. d. feuer .., f. (zogen .., *Edm.*, *Edm.*); *Bo.* (die langen Stiele der Farnkrä: uter mit ihren Wurzeln) éventail; -förmig, a. ad. (die Gestalt eines Schwanzes habend) en forme d'é.; habel: liforme; (-schwamm, (ist -förmiger Saugschwamm)

*6.*; éponge en é.; -schwanz, hn. c. Bachstelze.

**Webeln**, i. vn. av. 5. (das W.), wo man einen Wer: tel nennt, hin und her bewegen; it. vom Hund: den Schwanz hin und her bewegen) élever; faire du vent; it. freit: ler ou flatter de la queue; 2. va. die Fliegen .., (se mit dem Fliegenweisel betreiben) pu. chasser les mou: ches avec l'émochoir.

**Weber**, 6; (eine Aufschließung auszubringen, wenn mehrere Dinge in einzelnen Sägen verneint werden, wo das erste Ding mit .., die übrigen aber mit noch verneint werden) ni; -schön noch häßlich, ni beau ni laid; -er, noch ich, ni lui, ni moi; -Vorstellungen, noch Witten kenn: ten .., les remontrances ni les prières n'ont pu .. it. *Poë.* -vordrückt, noch rückwärts wollt' er gehen, il ne voulait ni avancer ni reculer.

**Wesel**, 6; n. 1. (in mehreren Gegenden) *Tir.* (der Eins: schlag od. Einsatz) la trame; 2. f; (Wabe der Bienen) rayon de miel; -spule, f. (die fäden des Spinnens, auf der der Einsatz gespuelt wird) sépoule, f.

**Weseln**, vn. av. 5. (vonten Bienen, die Waben bau: en) former les rayons.

**Weg**, (mit kurzem c.) (Umschänkung, wo eine W. von etw. nach irgend einem andern Ort und einer Entfernung üb. des: seichen); -bei place! faites place! -von hier! retirez: vous d'ici! sortez d'ici! -! aus meinen Augen, ôtez-vous de devant mes yeux! -mit ihm! em: menez-le! qu'on l'emmène! qu'on le fasse sortir! -mit dem da! ôtez, emportez cela! -mit der Hand! ôtez votre main! -mit diesen Gedanken! écartons (écarter) ces pensées! loin de moi, (de nous) ces pensées! Kopf -! (Zuruf an Verbeigehende, wenn man etwas von Jemand hinaus greifen will) gare la tête! die Finger -! (gibt die Finger zu se, daß sie nicht be: rührt werden) gare les doigts! ôtez vos doigts! c. ein-; das Haus liegt weit - von der Straße, la maison est bien éloignée, est à une grande distance de la route; schlecht, schlicht -, (ohne Umstände, gerade bin) tout simplement, tout court, sans façons; nennen Sie mich nur schlecht - *N.*, appelez-moi N. tout court, tout uniment; gerade -, tout à plat, tout plate: ment, sans ménagement, sans détour; et laugnet es gerade -, il le nie tout à plat; man muß ihr seinen Tod nicht gerade - sagen, il faut la préparer à la nouvelle de sa mort; il ne faut pas lui annoncer tout plate: ment sa mort; vom Blatte - (spielen, sin: gen, jouer, chanter à livre ouvert; it. (mit dem Res: benbegriffe der Zeit und Zeit) (sich -, (munter, sich bin: ter eins.) gaie: ment, avec ardeur, en diligence; sich -! (Aufruf der Aufmunterung) allons, courage! in els: nem -, hinter einander -, (ununterbrochen) de suite, sans relâche, sans discontinuer, sans interruption; er bat in einem - jeden Briefe geschrieben, eine gan: ze Stunde gesprochen, il a écrit dix lettres de suite, il a parlé une heure entière sans discontinuer; zwei Stunden - arbeiten, (2 St. hindurch) travailler deux heures de suite; hinter einander - essen, arbei: ten, manger promptement, en diligence, travail: ler sans cesse, sans relâche; er, es ist -, -ist er, es, (nicht mehr vorhanden) il n'y est plus, il a disparu; meine Uhr ist -, ma montre est perdue; -arbeiten, (durch Arbeit -schaffen) ôter par le travail; das Was: ser hatte einen Theil der Mauer -gearbeitet, l'eau avait emporté une partie de la muraille; la ges: stern arbeitete ich ein gutes Stück -, je fis hier bien de l'ouvrage, de la besogne; -athmen, (durch K.: -schaffen) den Staub, Glanz .., ôter, emporter la poussière, l'éclat en soufflant; -ägen, (durch ein: ägertes Wind -schaffen) enlever à l'eau forte ou par un corrosif; der Höllestein ägt das Fleisch -, la pierre infernale corrode les chairs; das saule Fleisch .., cauteriser la chair morte; -bannen, (durch Waa: nern) chasser par le moyen d'un charme; die bösen Geister .., conjurer les démons; sich -be: ges: den, (sich von einem Orte entfernen) s'absenter, s'é: loigner, se retirer, partir; er hat sich um sieben Uhr -begeben, (auch der Abschiedsart) s'est retiré à sept heures; er will sich von hier .., (auch dieser Satz: entfernen) il veut quitter cette ville; -begeben, vn. av. 5. (begeben von einem Orte -nehmen) deman: der à quitter un lieu, une place; -beigen, in. (durch W.: -schaffen, entfernen) emporter, ôter en mordant; f; einen .., (durch identische Betragen; ihn bewegen,

daß er sich entferne; II. einen aus einem Orte verdrängen) fa. chasser qn à coups de dents; it. débuser, supplanter qn; -beizen, c. -igen; -bellen, (durch B. verreiben) fa. éloigner à force d'aboyer; -berufen, ir. (von einem Orte - nach einem andern berufen) rappeler; er wurde von diesem Orte -berufen, il fut rappelé de cet endroit; -beten, (durch B. entfernen, aufheben machen); den bösen Geist, eine Krankheit... chasser le démon, une maladie à force de prières; -betten, (von einem Orte - an einem andern B.) mettre, faire transporter son lit à un autre endroit; faire lit à part; er bat sich von seiner Frau -gebetet, il a dé couché d'avec sa femme; -beugen, (durch B. entfernen) éloigner, über en courbant; -bewegen, (von einem Orte durch eine Bewegung entfernen) éloigner, über en remuant, par q. mouvement; der Kahn kann sich da nicht... le bateau ne peut sortir de là; -biegen, (durch B. entfernen) éloigner, über en pliant; -binden, ir. (durch B. verschaffen, abbinden); ein Gesandtes, eine Waise... extirper une verrue, une excroissance à la lani; den einen Ochsen von dem andern... détacher, délier un bouc de l'autre; -blasen, ir. (durch B. -schaffen) souffler; über, emporter en soufflant; den Staub von etwas... souffler la poussière de dessus qh; -bleiben, vn. av. f. (nicht kommen, nicht erscheinen) ne pas venir, ne pas comparaitre; alle kamen, sein einziger Lieb-, tous vinrent, pas un seul ne manqua; wenn es dir dort kein Vergnügen macht, so bleibe-, si tu n'y trouves pas de plaisir, tu n'as qu'à rester ici; tu n'as pas besoin d'y aller; das Köchermesser blieb-, (auch) l'eau des fontaines tarit, manqua, ne coula plus; das Fieber ist -geblieben, (ausgeblieben) la fièvre n'est pas montrée, n'est pas revenue; dieses Wort kann..., (braucht nicht gesagt zu werden) ce mot peut être omis; hier ist ein Wort -geblieben, il y a ici un mot d'omis; -bleichen, I. vn. av. f. (bleich werden und -schwinden und vergehen) devenir pâle et perdre son embonpoint; 2. va. die Flecken..., (durch B. -schaffen) ôter les taches en blanchissant; -blinden, (seine Blicke abwenden) détourner ses regards, les yeux, la vue; gern blidt man von solchen Orten ausstritten-, on aime à détourner la vue, ses regards de ces scènes d'horreur; ich konnte seinen Blick nicht aushalten, und blidte-, je ne pus soutenir ses regards et je détournai la vue; -bläuen, vn. av. f. (verbläuen und -schwinden) se flétrir; wie bald sind diese Blumen -geblüht! que ces fleurs se sont flétries vite! fg: wie ihre Schönheit -blüht! comme sa beauté se passe, se flétrit! -brechen, ir. I. (durch B. trennen) ôter, enlever, emporter en rompant, en brisant; ein Stück von einer Mauer, von einem Steine... abatre un pan de muraille, un morceau de pierre; ein Stück von einem Beine... rompre, ébrécher une dent; it. vn. av. f. (auch etwas davon - es ist etwas davon -gebrochen, il s'en rompt, détache qh. q. partie; 2. (durch Brechen von sich gehen); viele Galle von sich..., vomirba. de bile; -brennen, ir. I. vn. av. f. (durch Feuer verbrannt werden) être consumé par le feu; 2. va. te. ir. (durch Feuer -schaffen); die Stoppeln, eine Waise... brûler la chaume, une verrue; extirper une verrue avec un fil de fer rouge; der Feind hat das Dorf -gebrannt, l'ennemi a brûlé le village; -bringen, (von einem Orte bringen, -schaffen) emporter, ôter, enlever; man konnte nichts..., on ne put rien emporter; er ist nicht von hier, nicht aus dem Zimmer -zubringen, (man kann ihn durch kein Mittel abweisen, von hier -zuweisen, das Zimmer zu verlassen) il ne bouge pas d'ici, on ne sauroit lui faire quitter la chambre, l'avoir hors de la chambre; dieser Flecken ist nicht -zubringen, (nicht -schaffen) on ne peut pas faire en aller cette tache; mit Citronen saft bringt man die Intenkenken-, on emporte, on enlève les taches d'encre avec du jus de citron; it. (an einem andern Ort bringen) transporter, emmener; die Gefangenen..., transporter les prisonniers; -bröckeln, (stehend -schaffen) ôter, détacher par petites parties ou parcelles; -brühen, c. abröhen, (it.) -büden, sich, (stehend von etwas sich entfernen) s'en aller, s'éloigner en se haissant; sich von der Seite, wo der Schlag herkommt..., esquiver la coup en se baissant; -bügeln, (mit dem Bügeleisen -

-schaffen) ôter en repassant; die Falten..., ôter, rabattre les plis avec le fer; -büßen, -büschen, (-schaffen) alles Wild..., tuer tout le gibier; -büsten, (durch B. -schaffen); den Staub, die Federn..., (abwischen) ôter la poussière, les plumes en vergetant, avec la brosse; it. (durch vieles B. -schaffen, was nicht -gehen könnte); die Haare vom Hute..., user, enlever le poil d'un chapeau à force de le brosser; -capern, c. -tapern; -dämmen, (vom. eines Dämmers entfernen) éteindre; das Wasser..., arrêter, détourner les eaux par le moyen d'une digue; -dampfen, I. vn. av. f. (als Dampf verschwinden) s'évaporer; s'en aller en vapeur; 2. va. -dampfen, -dämpfen, c. verdamper, verdampfen; -decken, (das Gesicht von einem Orte nehmen, mit an einem andern Orte) mettre le couvert ailleurs; -denken, ir. (in Gedanken entfernen); sich von einem Orte..., (sich in Gedanken an einen andern Ort versetzen) s'imaginer être absent, éloigné d'un lieu; denken Sie den Begriff von dem Worte..., so z., figurez-vous ce mot dépouillé de cette idée, il z.; it. (in Gedanken abstrahieren) pu. abstraire; -beuten, -beuten, (durch B. etwas, als nicht lauter B. gebräutet, in der Vorstellung entfernen); den wahren Sinn einer Schriftstelle... wollen, vouloir détourner le vrai sens d'un passage de la bible par une interprétation forcée; -dörren, vn. av. f. (d. und -schaffen) sécher et périr ou tomber; die Waise ist -gedorrt, la verrue est séchée et tombée; -drängen, (von seiner Stelle, von einem Orte B.) élever..., faire quitter une place à qn en le poussant, pressant, serrant, c. verdrängen; -dreheln, (durch B. -schaffen); eine höhere Stelle..., emporter, enlever une boisse au tour; -dröben, (durch B. von etwas entfernen) détourner; sein Gesicht..., (-wenden) d. le visage; sich von etwas..., (um es nicht zu sehen) se d. de qh; -drücken, (durch einen Druck entfernen, -schaffen) ôter, emporter en serrant, en pressant; ich stand an der Thüre, er drückte mich -, j'étois près de la porte, il me poussa plus loin, il me fit quitter ma place en me poussant, serrant; -düpfen, vn. av. f. (als Dampf verschwinden) s'en aller en vapeur; s'évaporer, c. verdamper; -düpfen, (verdamper) faire évaporer; -dürfen, ir. vn. av. f. (sich entfernen dürfen) oser s'en aller; ich kann und darf nicht -, je ne puis ni n'ose m'en aller, m'absenter à présent; -eltern, (sich entfernen) se hâter de s'en aller, de partir; warum eltern Sie so -? pourquoi pressez-vous tant? pourquoi êtes-vous si pressé de partir? fg: über etwas..., (es nur leicht drücken) effleurer un sujet, le toucher légèrement; -eltern, vn. av. f. (durch B. -graben) s'en aller, se dissiper en supplantant; -erklären, (durch seine Erklärung -schaffen) dissiper, faire disparaître par une explication, en interprétant; er sucht den Sinn dieses Wortes -zu erklären, il cherche à détourner le sens de ce mot par son interprétation; -fächeln, (durch B. entfernen); die Fliegen..., chasser les mouches avec un émochoir; -fächeln, ir. I. vn. av. f. (sich entfernen von einem Orte entfernen) partir, s'éloigner vite; er fuhr wie der Wind -, il partit avec la vitesse du vent; mit der Hand über etwas..., passer la main par-dessus qh; 2. (vom. eines Fußtrittes, Fußtrittes zu Hante und zu Wasser sich entfernen) partir, s'en aller en voiture, en carrosse, en bateau; mit fuhrten um 5 Uhr -, nous partîmes à cinq heures; über eine Alippe..., franchir un écueil; II. va. (auf einem Fuhrwerke od. Fuhrzeuge -schaffen) emmener, enlever, emporter, transporter par charroi, par voiture, par eau; den Schutt..., enlever le gravois; -fabrt, f. c. Fahrt, (it.) -fallen, ir. vn. av. f. (durch Fallen von einem Dinge getrennt und entfernt werden) tomber; se détacher; s'éloigner en tombant; an diesem Balken können noch drei Zoll..., on peut encore diminuer cette poutre de trois pouces; fg: -fallen, (unversteht) être omis; ceaser; n'avoir plus lieu; diese Anmerkung hätte wohl... können, cette remarque n'aurait pu être omise; von diesen Beispielen kann feins..., on ne peut omettre aucun de ces exemples; das fällt nun..., fällt von sich selbst -, cela tombe, cela n'existe plus, cela cesse à présent de soi-même; dieser Artikel fällt -, cet article tombe en non-valeur; il faut désalouer cet article; -fangen, (sich) prendre; eine Nachtigall..., prendre un ro-

signol; seinem Nachbar die Tauben..., prendre, attraper les pigeons de son voisin; -faulen, (absoluten, c.) s'en aller, se perdre par la pourriture, en pourrissant; -fellen, (durch B. -schaffen) limer; die Unebenheiten..., limer les inégalités; ôter, enlever les inégalités; avec la lime; -fischen, (sich) fangen; nehmen) prendre à la pêche; man hat alle Fische aus dies sem Teiche -gefishet, on a pris tous les poissons de cet étang; fg: (mit ein in seine Gewalt bekommen); es nem etwas vor dem Munde, vor der Nase..., enlever qh à la harbe, au nez de qn; einem ein Amt vor der Nase..., souffler une charge à qn; einander hat ihm die Braut vor dem Munde -gefishet, il recherchoit cette fille, un autre lui a fait la harbe; -flattern, vn. av. f. (flattern sich entfernen) s'éloigner en voletant; der Vogel ist -gefattert, l'oiseau s'est envolé; -fliegen, ir. vn. av. f. (fliegend sich entfernen) s'envoler; wenn Sie diesen Wegeln nahen, so werden sie..., si vous approchez trop de ces oiseaux, ils s'envoleront; sein Hut flog -, son chapeau fut emporté, (par le vent); -fliegen, ir. vn. av. f. (fliegend sich entfernen); emfliegen) s'envoler; von einem Orte..., s'envoler d'un lieu; -fließen, ir. vn. av. f. (fließend sich entfernen) s'écouler; -fließen, (fließend entfernen); it. auf einer Fülle -schaffen) faire flotter; emporter, it. transporter sur un radeau, sur un train; Holz..., faire flotter du bois; der Strom hat das Ufer -gefishet, le torrent a emporté, enlevé, entraîné la rive; -flüchten, fa. (durch sich B. verreiben) fa. chasser en pestant, en jurant; -flüchten, I. va. (sich entfernen, in Sicherheit bringen) sauver par la fuite; er hat seine Familie vor dem Feinde -gefishet, il a mis sa famille à couvert des ennemis par la f.; sich..., se sauver par la f.; 2. va. av. f. (flüchtend sich in Sicherheit begeben) se sauver, se mettre en sûreté par la f.; -fluten, I. vn. av. f. (flütend sich entfernen) s'écouler; das ausgeflossene Wasser flutete bald wieder -, les eaux s'écoulèrent bientôt; 2. (flütend mit sich -fluten) emporter, entraîner à la manière des flots; Alles wurde -gefishet, tout fut emporté par les eaux; -fressen, (durch B. -schaffen) manger; consumer en mangeant; dévorer; die Maupen haben allen Kohl -gefressen, les chenilles ont mangé tous les choux; it. (von Menschen) po. sie haben den andern Alles -gefressen, ils ont tout mangé, dévoré, sans rien laisser aux autres; fg: vom Feuer) consumer; Feuer vom Himmel fraß sie -, ils furent consumés par le feu du ciel; der Krebs hat ihm die Nase -gefressen, le cancer lui a rongé le nez; das Scheidewasser hat zu viel vom Kupfer -gefressen, l'eau forte a trop rongé le cuivre; -fucheln, (durch B. -schaffen) chasser qn à coups de flamberge; -fucheln, I. (von einem Orte führen) emmener; ein Kind bei der Hand..., emmener un enfant par la main; man fuchte ihn - von hier, ins Gefängnis, qu'on l'emmena d'ici, en prison; 2. (vom. eines Fuhrtrittes -schaffen) emporter, emmener par charroi; transporter par voiture; den Schutt..., emporter, enlever, transporter le gravois, c. fortifier; -führung, f. act. d'emmener; transport, enlèvement; -gabeln, (mit der Gabel -nehmen) fa. emporter avec la fourche; fg: c. -fischen; -gäben, ir. vn. av. f. (durch B. -geschafft werden) s'en aller, se perdre par la fermentation; die fremdenartigen Stoffe gähen aus dem Wein, dem Biere..., par la fermentation du vin, de la bière, les substances étrangères s'en séparent, sont évacuées; -gang, (die Hölle, da man -gehen) départ; er sagte mir bei seinem -gange, il me dit en partant, en sortant; -geben, ir. (von sich an andere geben); eine Sache..., donner, quitter une chose, se désister d'une chose; sie gibt nicht gern etwas -, er hat alles -gegeben, what er hatte, elle n'est pas donnée, il a donné tout ce qu'il avoit; Sie wollen Ihre Pferde...? vous voulez vous désister de vos chevaux? fg: sie kann sich nicht entschließen ihre Kläder -zugeben, (aus dem Hause in anderer Aufsicht zu geben) elle ne peut se décider à mettre ses enfants en pension, à se séparer de ses enfants, à voir partir ses enfants de la maison; -gehen, ir. vn. av. f. (von einem Orte gehen, sich entfernt von der Hölle entfernen) s'en aller; ich gehe nicht eher -, als..., je ne m'en vais pas avant; uns verließeter Sache..., s'en aller sans avoir rien ef-





quitter son asile; einem die Kunden .., attirer, enlever les pratiques de qn; -löschén, (auslöschén) -schaffen; etwas von der Tafel .., eine Null .., effacer qd d'un tableau; effacer un zero; 2. *Pod.* vn. ir. (verlöschen und -schwinden) s'éteindre; -lögen, n. (durch E. -schaffen, ungeschehen machen wollen); diese That sache können Sie nicht .., vous ne sauriez nier, désavouer ce fait; tous vos mensonges ne peuvent rien contre la vérité de ce fait; -machen, fa. 1. va. (machen, das etwas -gebe et. auch nicht mehr sichtbar sei) öter, enlever; faire en aller; einen Fleck, Unreinig keiten .., öter, faire en aller une tache; enlever, öter des ordures; il. etwas nach ob. hinter einem der .., (sich) damit (etw. zu werfen suchen) se hâter, (se) dépêcher de faire qd; nun, mach (schnell) hin ter einander -! eh bien! faites vite; dépêchez-vous! 2. sich .., (sich entfernen, bel. (sich) une heimlich) se re tirer, s'absenter; it. s'évader, s'esquiver, s'éc li per; décamper, déloger, c. sich fortmachen; -mähen, (durch M. -schaffen) öter, enlever en fauchant; man hat hier das Gras -gemäht, on a fauché l'herbe ici; -mausen, fa. (istig und heimlich -nehmen) escamo ter, griffer; voler subtilement; -meißeln, (durch M. -schaffen) öter, emporter, enlever avec le ci seau; -meßén, ir. (meßén -schaffen) öter en mesu rant; man hat von diesem Haufen Korn 3 Schei fel -gemessen, on a ôté 3 boisseaux de bled de cet as; -mögen, ir. vn. av. b. fa. (kann haben sich zu entfernen) a voir envie de s'en aller, de partir; ich möchte gern (von dieser Stadt) .., je voudrais bien quitter cette place; -müssen, ir. vn. av. b. fa. 1. (sich entfernen müssen) être obligé, contraint de s'en aller, de partir, de quitter un lieu; ich mußte .., es möchte daraus ent stehen, daß da wollte, il me fallut partir, quoi qu'il en arrivât; 2. (-geschafft werden müssen); dieser Ast, dieser Baum muß .., das Bein muß .., il faut couper cette branche, öter cette haie, il faut am puter la jambe; -nagen, (durch N. -schaffen) empor ter, enlever en rongant; -nähme, f. (ut. St., da man -nimmt) l'action de prendre; la prise; l'en lèvement; die .. einer Festung, la prise d'une place; die .. der Zufuhr, l'enlèvement des convois; die gerichtliche .., la confiscation; bei Strafe der .. der Waaren, à peine de confiscation des marchan dises; -nehmen, ir. 1. (von einem Orte n.) enlever, öter, emporter, prendre; das Tischschuß vom Ti sche .., öter la nappe, l'enlever de la table; der Wind hat ihm seinen Hut -genommen, le vent a emporté, enlevé son chapeau; der Hund hat ein Stück Brod vom Tische -genommen, le chien a pris un morceau de pain sur la table; einem Kin de ein Messer .., öter ein couleau à un enfant; die Seife nimmt die Flecken .., (macht sie verschwinden) le savon emporte, enlève les taches; 2. (mit Gewalt in seinen Besitz bringen); verbottene Waaren .., enle ver, confisquer des marchandises prohibées; ver botene Waare kann -genommen werden, les mar chandises prohibées sont confiscables; etwas ge richtlich .., enlever, saisir qd; se saisir de qd; die Verleumdungen haben ihm seine Möbeln, die Hän der haben ihm all sein Geld -genommen, les ser gents lui ont enlevé ses meubles, ont saisi ses meu bles; les voleurs lui ont pris tout son argent; eine Stadt .., prendre une ville; sie nahmen uns dies se Insel .., wieder .., ils nous enlevèrent ou prirent, ils nous reprirent cette île; in Gefahr, außer Ge fahr sein -genommen zu werden, être en prise, hors de prise, c. Waise; fg. das Haus nimmt einen gro ßen Theil des Raumes .., (einzieht ihn dadurch, daß es darauf steht, andern Gebrauch) la maison prend, occupe une grande partie de l'espace; das nimmt mir viel Zeit .., (erfordert viel Zeit) cela me prend bien du temps; das .., c. -nahme; -neigen, (eine Neigung de Richtung von etwas entfernen) éloigner, écar ter en baissant, en inclinant; sich .., s'écarter, se retirer en s'inclinant; -nötigen, (sich zu ent fer nen n.) obliger, contraindre à s'éloigner, à se re tirer; -packen, 1. (von einem Orte heimlich auf einen and. durch P. bei E. (schaffen) déballer pour met tre, pour placer ailleurs; padt den Koffer vorn von der Kutsche .., öter le coffre de devant le carrosse; 2. sich .., (sich entfernen) po. s'en aller, se retirer;

packe dich .., Schlingel! retire-toi, maraud! -pelt schén, (mit Pfeilschlägen -reiben) chasser à coups de fouet; -pfeifen, ir. fa. 1. (pfeifend entfernen lassen); ein Liedchen .., pfeifen un air; 2. (durch P. verschicken) chasser en sillant; -pflücken, (pflücken -nehmen, so daß nicht mehr da ist); alle Blumen .., cueillir toutes les fleurs; -pflügen, 1. (durch P. -schaffen) empor ter, enlever, öter avec la charrue, en labourant; 2. c. abpflügen, 2; -pflügen, vn. av. f. (pflügend sich von einem Orte entfernen) s'en aller en pèlerinage; -pins seln, (mit dem Pinsel -schaffen); die Flecken .., faire en aller, öter les taches en passant un pinceau dessus; -predigen, fa. (durch P. gleichsam -schaffen) enlever, öter à qn en prêchant; er wollte mit dies sen Glauben .., il vouloit m'enlever cette croyance; niemand soll mit meinen Glauben .., tous les sermons du monde ne sauroient me faire chan ger de croyance; -prügeln, (durch P. vernichten) chas ser à coups de bâton; -pumpen, c. auspumpen; -putzen, (durch P. -schaffen) öter, enlever en netto yant, en décroissant; den Schmutz von dem Leuch ter, den Koch von den Schuhen .., nettoyer le chandelier, décroter, nettoyer les souliers; fg. po. einen .., (mit einem Schaufe (stern) tuer qn d'un coup de fusil, de pistolet; it. etwas .., (sich heimlich wegnemen) griffer, escamoter qd; -rabieren, c. abstrahieren; -raffen, (raffen -nehmen) enlever, emporter, raffer; die Soldaten haben alles -ge raffen, les soldats ont tout rafié, emporté; die Pest raffte viele Leute .., la peste enleva, emporta be. de monde; -raspen, po. c. -raspen; -rasen, vn. av. f. (rasend sich entfernen) s'en aller, s'éloigner, se retirer plein de rage; -raspeln, c. abraspeln; -räu ben, c. rauben; -rauchen, 1. vn. av. f. (in Rauch ver setzen) s'en aller en fumée; 2. va. (durch R. alle ma chen); er hat meinen Koffer -geraucht, il a fu mé mon canastier; -raufen, c. aufräumen; -räumen, (bei E. (schaffen) öter; mettre de côté; den Schutt .., öter, emporter les décombres; räume deine Bü cher da -! öte les livres! fg. die Hindernisse, Schwie rigkeiten .., lever les obstacles, aplanir les dif ficultés; die -räumung der Schwierigkeiten, l'aplanissement des difficultés; -reiben, ir. (durch R. -schaffen); den Rost .., öter la rouille; en fro t-tant; -reiben, 1. va. (von sich an einen andern r.) donner à un autre; et (reife die Schüssel) il présenta, passa le plat à un autre; 2. vn. av. b. öter etwas .., (größer, länger sein) s'étendre, s'éle ver par-dessus qd; -reife, f. c. Abreise; -reisen, (ab reisen, verreisen c.) partir; faire un voyage; -reiß en, (mit Gewalt von einem Orte rissen) emporter, arracher; ein Brett .., arracher une planche; eine Mauer .., (einreißen und -schaffen) abatre, démolir une muraille; das Wasser hat das Ufer, ganze Häuser, der Wind große Bäume -geris sen, les eaux ont emporté le rivage, des maisons en tières, le vent a arraché de gros arbres; it. (mit Festigkeit und Gewalt -nehmen) er riß mir das Buch .., unter dem Arme weg, il m'arracha le li vre .., de dessous le bras; ich wollte gerade zugrei fen, als er mir es -riß, j'allais le prendre, lors qu'il vint me l'enlever, me l'arracher; -reiten, ir. vn. av. f. (reitend sich entfernen) partir, s'en aller, s'éloigner à cheval; er ist -geritten, il vient de monter à cheval; il est allé se promener à che val; wann wollen wir ..? quand partirons nous? -rennen, c. abrennen; -reuten, c. aurenren; -rich ten, etwas .., (et nach einer andern Gegend r.) donner une autre direction à qd; -tinnen, vn. av. f. (tin nend sich entfernen) s'éloigner en coulant lentement; couler, s'écouler; -rütteln, c. Abreuen; -rollen, 1. vn. av. f. (rollend sich entfernen) rouler d'un endroit; dieugel rollte auf einer schiefen Fläche .., la bou le roule, sur un plan incliné; die Autzen roll ten über das Pflaster .., les carrosses roulent sur le pavé; der Wagen rollte .., la voiture partit; über etwas .., rouler sur, par-dessus qd; 2. va. (-rollen machen) éloigner, déplacer en roulant; faire rouler; teltet die Fässer dort -! roulez ces tonneaux de cet endroit! -rösten, vn. av. f. (durch Rost -geschafft werden) être enlevé, détruit par la rouille; der Name ist -gerostet, la rouille a man

gé, effacé le nom; -rücken, rücken, vn. av. f. (rück tend sich entfernen) se mouvoir de l'endroit où l'on est; rücken Sie gefälligst ein wenig -! avancez, reculez un peu, s'il vous plaît! nun so rückt -! eh bien, faites place! et wolle nicht von seiner Stelle .., il ne vouloit pas bouger de sa place, remuer, se remuer; vom Feuer .., s'éloigner du feu; -rücken, (durch R. entfernen) öter, remuer, dé placer; wer hat den Tisch, das Glas -gerückt? qui a remué la table, déplacé ce verre? rücken Sie das Licht weiter -! mettez la bougie plus loin; reculez la lumière; den Topf vom Feuer .., retirer le pot du feu; -rüdern, 1. vn. av. f. (rüdern sich entfernen) s'éloigner, se retirer en ramant, en voguant; vom Ufer .., s'éloigner du rivage à force de rames; 2. va. (durch R. entfernen); den Kahn vom Ufer .., éloigner la nacelle du rivage à force de rames; -rufen, ir. (v. einem Orte, an einen andern Ort r.) einen .., appeler qd; ap. qn hors de q. lieu; er ist (aus der Gesellschaft) -gerufen worden, on est venu l'ap., on l'a appelé de cette société; fg. Sty. s. als der Tod ihn -rief, lorsque la mort vint l'ap.; it. (zurückrufen) rappeler; -rufen, c. ausrufen; -säbeln, (mit dem Säbel -hauen) emporter d'un coup de sabre, à coups de sabre; -sägen, (mit der Säge -schaffen); einen Ast .., scier une branche, l'ôter avec la scie, c. abhauen; -saufen, fa. (durch S. -schaffen); er sauft den Wein wie Was ser .., il boit du vin comme si c'étoit de l'eau; er hat den Andern alles -geoffen, il a tout bu, sans rien laisser aux autres; -säugen, ir. (durch S. -schaffen) teter; das Kind hat alle böse Säfte -gefos sen, l'enfant a tiré toutes les mauvaises humeurs avec le lait; -schaben, (durch S. -schaffen) öter, en lever, emporter en raclant; -schaffen, (machen, be wirken, das etwas -fomme, entfernen) öter, enle ver, emporter, écarter, éloigner, transporter; dies Alles muß -geschafft werden, qu'on ait soin d'ôter .. tout cela; den Schutt .., enlever, emporter les gravais; die Verwundeten vom Schlachtfelde .., enlever les blessés du champ de bataille; débayer le champ de bataille; eis nen Schmutzfladen .., (durch Wachen, Reiben c.) öter, faire en aller une tache; alles unnütze Geräth .., (aus dem Hause schaffen, es verkaufen, verschicken et. sich auf eine andere Art davon befreien) se débarrasser des meubles inutiles; einen Bediens ten .., (entschicken, versorgen) se d. d'un domestique; it. einen Menschen .., (aus dem Wege, aus der Welt schaffen) se d. d'un homme, expédier un homme; die -schaffung, act. d'ôter, d'enlever, de trans porter; le transport; -scharen, (durch Sch. -schaf fen, entfernen) öter, enlever en gratant; -schauen, c. -sehen; -schauflén, (mit der Sch. -schaffen) öter avec la pelle; -schreiben, ir. 1. vn. av. f. (sch. und sich en fer nen) s'en aller; partir; von der Erde .., (sich) quitter ce monde; 2. va. (von Andern sch. und ent fer nen) séparer, c. (schelten); -schelten, ir. fa. (durch Sch. vernichten) chasser à force de gronder; -schens ten, (verschicken, c.) donner; er hat sein ganzes Ver mögen -geschenkt, il a donné tout son bien; -sche ren, ir. 1. (mit dem Schermesser et. der Schere -schnei den) couper avec le rasoir, avec les ciseaux; sich den Bart .. lassen, se faire raser, se faire faire la barbe; den Schafen die Wolle .., tondre, dé poudiller les brebis; 2. sich .., (sich entfernen) po. s'en aller, se retirer; -schergen, (durch Sch. sich ver treten machen) die Sorgen .., chasser les soucis par des badineries; -schneiden, c. verschneiden; -scheuern, c. abkehren, 1; -schiden, (von sich an einen andern Ort sch.) envoyer q. part; faire partir; ei nen Brief auf der Post .., envoyer, faire partir une lettre par la poste; Waaren .., envoyer, expédier des marchandises; wo hat man den Be dienten -geschickt? où a-t-on envoyé le domesti que? it. einen Bedienten .., (aus seinem Dienste ent lassen) renvoyer un domestique; -schieben, ir. (durch Schieben entfernen) pousser, reculer, déplacer qd; mettre de côté en poussant; einen Kasten .., reculer une armoire, la pousser d'un autre côté; etwas von sich .., éloigner, écarter de soi en le poussant; pousser qd loin de soi; fg. es





en parlant franchement; it. vn. av. 1. feel von Herzen, von der Leber . . , parler à cœur ouvert, franchement; -springen, 1. va. (durch Sprengen -schaffen) faire sauter; ein Stück von einem Felsen durch Pulver . . , faire sauter un morceau de rocher avec de la poudre; 2. vn. av. 1. (zu Wasser im schnellsten Laufe sich entfernen) partir au grand galop; -springen, ir. vn. av. f. (springen sich entfernen, od. entsetzen wollen) sauter; s'en aller en sautant; es ist ein Stückchen von diesem Glase -gespringen, ce verre est ébréché, a un éclat, une brèche; es ist etwas von der Wand -gesprungen, qh s'est détaché, est sauté de la muraille; bei diesem Anblicke sprang er schnell -, à cette vue, à cet aspect il courut, il se sauva à toutes jambes; sg. über eine Sache . . , (sie nur kurz berühren) effleurer un sujet, le traiter légèrement; -sprizen, 1. (von sich sp.) faire jaillir; er nahm den Mund voll Wasser, und sprühte es weit -, il prit de l'eau dans la bouche et la lança, la fit jaillir bien loin; 2. (durch Sp. -schaffen) ôter, emporter par le jeu d'une pompe à feu; -spülen, (durch Sp. -schaffen) emporter, enlever en coulant contre ou en versant de l'eau dessus; den Schmutz von den Wagenrädern . . , laver les roues d'un carrosse; der Fluß hat einen Theil des Ufers -gepült, la rivière a lavé, emporté une partie du rivage; das Wasser hat den Grund am Fuße der Mauer, die Regengüsse haben die Erde am Fuße dieser Bäume -gepült, l'eau a dégradé le mur, les ravines ont déchaussé ces arbres; -starren, vn. av. b. (mit starrm Blicke -sehen) fixer ses regards d'un autre côté, sur un autre objet; -stauben, vn. av. f. (als Staub -steigen) s'en aller, s'élever, se dissiper en poussière; -stäuben, (-stauben machen) faire en aller en poussière; -stäuben, (-stäuben -sagen) chasser en fouettant, en fustigeant; -stechen, ir. (durch St. -schaffen) enlever, emporter avec qh de pointu; den Ring . . , (beim Ringelziehen) emporter la baguette; -stechen, (an einen andern Ort h.) s'icher, planter ailleurs; ein verbotenes Buch . . , (verstecken) cacher un livre défendu; -stehlen, ir. (einem Andern heimlich Weise nehmen h.) voler, dérober; einem Geld e. . . , voler de l'argent à qn, c. Stehlen; sich . . , (heimlich sich entfernen) se dérober; se retirer tout doucement; er stahl sich aus der Gesellschaft -, il se déroba de la compagnie; -stellen, (von sich an einen andern Ort bei Seite h.) mettre à part, ailleurs; stellen Sie diesen Stuhl -, mettez cette chaise ailleurs, à côté; éloignez cette chaise; sich . . , (sich an einen andern Ort h.) changer de place, se placer ailleurs; -sterben, ir. vn. av. f. (durch den Tod entfernt werden) mourir; diese Freunde sind mir -gestorben, la mort m'a enlevé ces amis, ces amis sont morts; -steuern, vn. av. f. (mit Fülle des Steuern sich entfernen) partir, c. ablegen; -stibitzen, fa. (auf eine verstopfte und stülge Welle einwenden) escamoter, escroquer; -stieren, c. -stieren; -stoßen, ir. (durch St. entfernen, -schaffen) éloigner en poussant; pousser, repousser; einen mit dem Arme, etwas mit dem Fuße . . , pousser qh avec le bras, avec le pied; er stieß ihn von seinem Plage -, il le poussa hors de sa place; er wollte sie umarmen, sie stieß ihn ab -, il vouloit l'embrasser, mais elle le repoussa; Bzl. einen Ball . . , pousser une balle; eine Kante von einem Tische . . , (mit dem Fabel -schaffen) raboter la carne d'une table; -streichen, 1. va. (durch St. entfernen, -schaffen) ôter en passant qh dessus; die Haare von der Stirn . . , relever, écarter les cheveux du front; das Geld . . , (einsteichen und nehmen) ramasser l'argent et l'empocher; ein Wort, eine Zeile . . , (einen Brief hindurch machen; aufstreichen) rayer, effacer un mot, une ligne; einen Punkt im Verträge . . , effacer, biffer un point, un article du contrat; 2. vn. av. f. (streichend sich entfernen) passer; die Schmeipen sind -gestrichen, les bécassons sont passées; -streifen, 1. (durch Streifen -schaffen) ôter en passant la main dessus; die Blätter von einem Zweige . . , effeuiller une branche avec la main; 2. vn. av. f. (auf et. bel etwas hin sich entfernen h.) wie ein Vogel, der über das, dem Wasser -streift, comme l'oiseau qui effleure la sur-

face de l'eau; -strelten, ir. durch St. entfernen, verreiben; einen... chasser qn à force de disputer; it. (durch Strelten der Wädröck, des Werriges, der Schlingtel, crumagein entfernen); er streitet einem die sonnenklare Wahrheit -, il vous conteste la vérité la plus évidente; il dispute contre l'évidence; kein Mensch soll mir diese Ueberzeugung... personne ne sauroit m'en faire démorire, me persuader du contraire; j'en suis si convaincu, que rien ne pourroit me faire croire le contraire; -tündeln, (durch tündeln Strich -schaffen) öter, effacer par des raies; -striben, c. -fließen; it. c. -schwemmen; -tadeln, (durch Tadel -schaffen) öter on blâment; du wirst diese Fehler nicht... vous ne corrigerez point ces défauts et les blâmant; -tändeln, (durch T. entfernen, verreiben) einem die Sorgen... chasser, dissiper, faire évapourer les soucis de qn par des badineries; -tänzen, (durch T. -schaffen) user, perdre en dansant; sie hat die Sohlen von ihren Schuhen -getanzt, elle a usé, perdu les semelles de ses souliers à force de danser; -taumeln, vn. av. (taumeln sich entfernen) s'en aller en chancelant; -thun, ir. (von sich, aus einem andern Ort legen, stellen, bringen) öter, écarter, éloigner, retirer, mettre à part, à côté; thut das -! ötez cela! mer hat das Buch vom Tische -gethan? qui a ôté le livre de dessus la table? man sagt, er wolle seinen Sohn aus diesem Hofstaue, von diesem Menschen... on dit qu'il veut retirer son fils de cette pension, de chez cet homme; ich werde diesen Wobanten... (fortschicken) je renverrai ce domestique; er hat alle seine Hunde... (gegeben) il s'est défat de tous ses chiens; -traben, vn. av. f. (im Trade sich entfernen) s'en aller, partir au trot; -trachten, (t. -zusammen) chercher à s'en aller, à quitter un lieu; -tragen, ir. (tragen -schaffen) emporter, enlever; -treiben, ir. 1. (durch T. entfernen); das Vieh, die Fische... chasser le bétail, les mouches; den Feind... chasser l'ennemi, c. verreiben; it. man hat ihm sein Vieh -getrieben, (geschoben) on lui a volé son bétail; 2. vn. av. f. (-getrieben werden vom Winde, Wasser) être emporté par le vent, par les flots das Schiff trieb weit von der Insel -, le vaisseau fut emporté loin de l'île; -treten, ir. 1. vn. av. f. (von einem Orte sich durch einen od. mehrere Tritte entfernen) s'ôter, s'en aller d'une place, se retirer, se mettre à part, à quartier; 2. va. (durch T. -schaffen); die Erde von etwas... emporter, enlever, öter la terre de qn, en heurtant avec le pied; die Absicht... (durch vieler Ordnungen) user les talons en marchant; -trinken, ir. (durch T. -schaffen, verbrauchen) boire; er hat mir meinen Wein -getrunken, il a bu mon vin; fg: seine Sinne... (so viel L. daß man seiner Sinne nicht mächtig bleibt) perdre la raison, l'usage de ses sens à force de boire; -troctuen, 1. vn. (1. und dadurch -schwimmen) disparaître en s'échant; 2. va. (durch T. -schaffen) öter en s'échant, en essayant; die Thranen... sécher, essayer les larmes; -trocten, fa. c. -traben; -verlangen, vn. av. d. (sich von einem Orte zu entfernen) désirer, avoir envie de s'en aller, de partir, de quitter un lieu; -verwünseln, (durch W. als nicht da seint, nicht getrand barstellen) öter, enlever en subtilisant; er soll mir diesen Glauben nicht... il a beau subtiliser, il ne me sera pas renoncer à cette croyance; ses sophismes ne me feront pas renoncer à z; -wasen, sich, cro. (sich zu entfernen) oser s'en aller, s'absenter, s'éloigner; ich wage mich nicht von hier -, je n'ose m'éloigner d'ici; -wälsen, (durch W. rnu fern) -schaffen) rouler ailleurs, öter en roulant; wer wälszt uns den Stein von des Grabes Thür? qui nous ôtera la pierre de l'entrée du sépulcre? -wandern, vn. av. f. (von, aus einem Orte w.) s'en aller, partir à pied; aus seinem Vaterlande... émigrir, s'expatriar, c. -reisen; -wanffen, vn. av. f. (wanffend sich entfernen) s'en aller en chancelant; -wärts, ad. (nach einer Seite, wie von dem Niedrigen -gerwendet ist) vers un lieu détourné, éloigné; en s'éloignant; er wandte sich... il se détourna; -waschen, (durch W. -schaffen) öter, faire en aller, emporter en lauant; den Schmutz... öter la saleté, l'ordure en lavant; den Schmutz von den Fenstern... laver les vitres; sich den Schmutz vom Gesichte...

se laver, se débarbouiller le visage; der Fluss bat hier viel Erde - gewaschen, la rivière a emporté ici bc. de terrain; - wehen, 1. vn. (-wäscht w.) écarier, éloigner en soufflant; 2. va. (durch sein w.) emmener, (-schaffen) emporter, enlever en soufflant; der Wind hat ihm den Hut - geweht, le vent a emporté son chapeau; - weiden, (durch w.) -schaffen, enlèver) fa. einem andern das Gras . . , fourrager, faire paître l'herbe d'autrui; - weinen, sty. s. sein Leben . . , (durch w.) -schwimmen machen) passer, consumer sa vie dans les larmes; - welsen, ir. 1. vn. av. b. (von sich blauen in die Ferne w.; - setzen) elen . . , dire à qn de se retirer, de s'en aller, de se rendre dans q lieu éloigné; in der Ferne wies er uns von sich - il nous fit signe de loin de nous retirer, de nous écartar; 2. va. elen . . , (einen von etw. Ditt. - setzen) renvoyer, éconduire qn, lui dire de s'en aller; ich wurde von diesem Hause - gewiesen, (man wies mich von diesem Hause, wo das unterste war, in ein and. d. o.) on me dit dans cette maison que je m'étois trompé; dans cette maison on me renvoyait ailleurs; elen aus dem Lande . . , (geht er als - laßt) ordonner à qn de quitter le pays; er hatte sich in diese Gesellschaft eingebracht, man hat ihn - gewiesen, il s'étoit introduit dans cette société, il en a été éconduit, c. atwelsen; - welsen, vn. av. f. (w. und vergehen) se déirir, se fâner, se passer; - wenden, ré. ir. (nach einer andern Seite w.) détourner; die Augen . . , détourner la vue, les yeux; mit - gewandtem, - gewendetem Gesichte, en déournant le visage; sich . . , se détourner; er wandte, wendete sich von ihr - , il se détourna d'elle; it. *Pod.* sich . . , den Fuß . . , (sich entfernen) s'en aller; - werfen, ir. (von sich w.) jeter; das taugt nichts, werft es - , cela ne vaut rien, jetez-le; einen Stein, das Gewehr . . , jeter une pierre, ses armes; *Jeu.* Karten . . , (um andere dafür zu tauschen) écartar; haben Sie schon - geworfen? avez-vous déjà écarté? elen Könige . . , écartar un roi; alle neun Karten (im Remis) . . und neun andere laufen, prendre une chemise blanche; jouer obscure; mo sind meine - geworfenen Karten? où est mon écart? *fg.* dieses Geld ist so gut als - geworfen, (sanz unnuß ausgegeben) c'est de l'argent perdu; c'est autant d'argent perdu; dieser Mann wirft nichts - , (gibt nichts unnußig aus) cet homme ne jete rien, ne dépense pas son bien mal à propos; er hat meine Vorschläge weit - geworfen, (sich gar nicht darauf eingelassen) il a rejeté bien loin les propositions que je lui ai faites; nichts ist ihm recht, er wies Alles - , (verwies Alles) rien ne lui plait, il rebute tout; sich . . , (sich selbst zu wenig achten, sich schlechter Handlungen schuldig machen; mit schlechten, niedrigen P. umgeben) se dépriser, se déprécier soi-même; s'avilir, se prostituer, s'abaisser vilement ou à des choses indignes; it. einen Buchstaben, eine Silbe . . , (im Sprechen od. Schreiben - lassen) elider, retrancher une lettre, une syllabe; dieser Buchstabe wird - geworfen, cette lettre s'élide; das . . , e der Karten, l'écart; das . . eines Buchstabens, l'apocope, l'élision, f; - werfungszzeichen, - werfszeichen, n. (2.), wo anzeigt, daß ein Buchstabe, eine Silbe - geworfen ist, l'apostrophe, f; - wehen, c. aufwehen (1); - winken, va. vn. av. b. (durch w. ein Zeichen geben - zu lassen) faire signe à qn de s'en aller, de se retirer; er winkte -, winkte ihm, ihn -, il fit signe, il lui fit signe de s'en aller, de se retirer; - wischen, 1. va. (durch w.) -schaffen) ôter, emporter en torchant, en essuyant; einem die Thränen . . , essuyer les larmes de qn; *fg.* gewischt (verschwunden) ist das Andenken daran, le souvenir en est effacé; 2. vn. av. f. fa. (sich selbst und unmettlich sich entfernen) s'esquiver, s'élipser, c. -schlafen; *fg.* geschwind über etw. . . , (ist nur leicht darüber) passer légèrement sur q; - wiseln, (durch Wispern) -schaffen; ich lasse mir diese Meinung nicht . . , ce ne sont pas des sophismes, des subtilités qui me feront changer d'opinion; welche die Religion . . wollen, qui tâchent d'anéantir la religion par des sophismes x, par des raisonnements subtils; - wollen, vn. av. b. fa. (sich - verstehen, sich entfernen w.) vouloir s'en aller, partir; er will von dieser Stelle -, il veut quitter cette place; - wünschen, (w., daß etw. - geschehe) werte, jemand sich mit





o. -ausseher; -staub, (der St. im -) poussière des chemins; -stein, c. -stein; -mörtel, ad. (gegen den -) vers le ch., du côté du ch.; -meister, I. (V.), weitem - nach einem Orte weisen) guide; wir nahmen einen .. über die Gebirge, nous prîmes un guide pour passer les monts, pour nous conduire au-delà des montagnes; ein kleines Mädchen war unsere -meisterin, une petite fille nous servit de guide, fut notre guide; 2. (Schrift, wo die Beschreibung des -es nach gewissen Gegenständen und durch dieselben guide des chemins, guide des voyageurs; .. durch die Schweiz, (Auszug einer Schrift guide dans la Suisse; .. im Felde der Geschichte, guide dans l'histoire; .. für Seesfahrer, (Buch mit Seesfahrten) routier; it. del. Sauter mit Armen an Schilbewegen, worauf die Namen der Dörfer, worhin die versch. -e führen, geschrieben sind) poteau pour marquer les chemins; colonne itinéraire; .. an die Kreuzwege setzen, planter des poteaux dans les carrefours; Chir. (bestes W.), verm. besten man eine Wunde in die Wunde bringt, um den Stein herauszuführen) gorgeret; Ha. a) c. Tangschneider; b) .. einfacher .., (die Trommelschraube) la vis à tambour; Mar. a) der Vermittler) penon; b) c. Taufschein (Mar.); c) .. an der Fockwand, (Tau, red von einem Fockwandtau zum andern gehet, und woran Rauschen und Rufen sind, wodurch taufschein Taumsel stört) cordage ou draille avec coses et pommes gougées, servant de ratelier; -zeiger, c. -meister.

Weg e sam, n. (H.), Weiche, welche Aufschub über die - hat) la voirie; -ausseher, (H.), wer für die Unterhaltung der - (segt) voyer; -bau, (die Anlage, it. die Aufbesserung der -), der Bauarbeiten und die Aufbesserung davon) la construction, la réparation des chemins, des routes; den .. verstehen, entendre la construction des chemins; -bereiter, I. (verpflichteter Beamter zu Pferde, der, wer für die Sicherheit der Straßen sorgt, die Umfahrung der Räder verhindert) gendarme; cavalier de la marche-chaussée; 2. (in einigen Orten; der für die Bereitung und Aufbesserung zu sorgen hat) voyer; -besserer, (der die - ausbessert) qui travaille à la réparation des routes, des chemins; -besserung, f. (die Aufbesserung der -) la réparation des chemins; -blatt, n. c. -breit; -breit, sp. I. (H.), wo häufig an -en wächst; -rich, (Sunderpfer) plantain; der standige .. ob. -rich, l'herbe aux puces vivace; der spitzige .. ob. -rich, das -blatt, le grand p., le p. à bouquet; 2. der wälsche .., Berg .., (Name des Wettersteins) le doricio à feuilles opposées, le p. de montagne; -distel, f. I. (ob. als an -en wächst) D.; le chardon commun ou à feuille d'acanthé, l'épine blanche sauvage; 2. (die Mariendistel) le chardon-Marie, le chardon Notre Dame; 3. (der tri Fiedelstamm) la centauree de Phrygie; -born, I. (der gemeine Kreuzdorn) nerprun, nerprun purgatif ord.; 2. (die wilde Stachelbeere) la groseille sauvage; -berndere, f. (die Kreuzdornbeere; it. der Kreuzdorn) la baie de nerprun; it. le nerprun; -geld, (Weggeld), n. (H.), wo die auf einem -e Fahrten zur Unterhaltung dess. bezahlen müssen; der -joll; it. üb. G. zur Unterhaltung der -) péage de long, de travers, le passage; it. le barrage; .. bezahlen, payer le péage; -gras, n. I. (-trist) la renouée vulgaire, la centinode, l'herbe de St. Innocent; 2. (die Sandniet) la statice, staticee, le gazon d'Espagne; 3. kleines ob. polnisches .., (der dauernde Strauch) la gnaveille vivace; -happel, (H. am -), den Eingang zum Web zu vernehmen) tourniquet; -haus, (Weghaus), n. (H. am -), wo das -geht abgefordert wird) péage; beim .. anhalten, arrêter au péage; -lämmel, (der arme Fiedelstamm) le carvi; le cumin sauvage ou des prés; -lagern, vn. av. d. (am - auf die Überlebenden lauern, um sie zu berauben, wie die ehemaligen Räuber thaten) v. se mettre en embuscade pour dépouiller les passants; -lagerung, f. (die Ditt., da man -lagern) v. auf .. ausgeben, aller se mettre en embuscade pour dépouiller les passants; -lerche, f. c. Sandniet; -leuchte, f. (R. am -) réverbère; -messer, (Schriftführer) odometre; -recht, a. (der -tunig); ein - und strenger Jäger, un chasseur qui connaît tous les chemins, tous les tours et détours; -säule, f. (die Entfernung der Dörfer anzuzeigen) colonne itinéraire; -scheide, f. (Ditt. wo sich 2 od. mehr - scheiden) bivoie; f. carrefour; -scheu, a. ad. (von Fischen; sich vor Kreuzen) od. Scheiden

wegen (scharf); ein -scheues Pferd, cheval qui s'effarouche à la vue d'un carrefour, d'une bivoie; -scheide, (die Scheide) od. nach dem - le limas, la limace; -stein, c. Grenzstein; -seuf, I. c. -seuf; 2. c. -seuf; 3. c. -seuf; 4. c. -seuf; 5. c. -seuf; 6. c. -seuf; 7. c. -seuf; 8. c. -seuf; 9. c. -seuf; 10. c. -seuf; 11. c. -seuf; 12. c. -seuf; 13. c. -seuf; 14. c. -seuf; 15. c. -seuf; 16. c. -seuf; 17. c. -seuf; 18. c. -seuf; 19. c. -seuf; 20. c. -seuf; 21. c. -seuf; 22. c. -seuf; 23. c. -seuf; 24. c. -seuf; 25. c. -seuf; 26. c. -seuf; 27. c. -seuf; 28. c. -seuf; 29. c. -seuf; 30. c. -seuf; 31. c. -seuf; 32. c. -seuf; 33. c. -seuf; 34. c. -seuf; 35. c. -seuf; 36. c. -seuf; 37. c. -seuf; 38. c. -seuf; 39. c. -seuf; 40. c. -seuf; 41. c. -seuf; 42. c. -seuf; 43. c. -seuf; 44. c. -seuf; 45. c. -seuf; 46. c. -seuf; 47. c. -seuf; 48. c. -seuf; 49. c. -seuf; 50. c. -seuf; 51. c. -seuf; 52. c. -seuf; 53. c. -seuf; 54. c. -seuf; 55. c. -seuf; 56. c. -seuf; 57. c. -seuf; 58. c. -seuf; 59. c. -seuf; 60. c. -seuf; 61. c. -seuf; 62. c. -seuf; 63. c. -seuf; 64. c. -seuf; 65. c. -seuf; 66. c. -seuf; 67. c. -seuf; 68. c. -seuf; 69. c. -seuf; 70. c. -seuf; 71. c. -seuf; 72. c. -seuf; 73. c. -seuf; 74. c. -seuf; 75. c. -seuf; 76. c. -seuf; 77. c. -seuf; 78. c. -seuf; 79. c. -seuf; 80. c. -seuf; 81. c. -seuf; 82. c. -seuf; 83. c. -seuf; 84. c. -seuf; 85. c. -seuf; 86. c. -seuf; 87. c. -seuf; 88. c. -seuf; 89. c. -seuf; 90. c. -seuf; 91. c. -seuf; 92. c. -seuf; 93. c. -seuf; 94. c. -seuf; 95. c. -seuf; 96. c. -seuf; 97. c. -seuf; 98. c. -seuf; 99. c. -seuf; 100. c. -seuf; 101. c. -seuf; 102. c. -seuf; 103. c. -seuf; 104. c. -seuf; 105. c. -seuf; 106. c. -seuf; 107. c. -seuf; 108. c. -seuf; 109. c. -seuf; 110. c. -seuf; 111. c. -seuf; 112. c. -seuf; 113. c. -seuf; 114. c. -seuf; 115. c. -seuf; 116. c. -seuf; 117. c. -seuf; 118. c. -seuf; 119. c. -seuf; 120. c. -seuf; 121. c. -seuf; 122. c. -seuf; 123. c. -seuf; 124. c. -seuf; 125. c. -seuf; 126. c. -seuf; 127. c. -seuf; 128. c. -seuf; 129. c. -seuf; 130. c. -seuf; 131. c. -seuf; 132. c. -seuf; 133. c. -seuf; 134. c. -seuf; 135. c. -seuf; 136. c. -seuf; 137. c. -seuf; 138. c. -seuf; 139. c. -seuf; 140. c. -seuf; 141. c. -seuf; 142. c. -seuf; 143. c. -seuf; 144. c. -seuf; 145. c. -seuf; 146. c. -seuf; 147. c. -seuf; 148. c. -seuf; 149. c. -seuf; 150. c. -seuf; 151. c. -seuf; 152. c. -seuf; 153. c. -seuf; 154. c. -seuf; 155. c. -seuf; 156. c. -seuf; 157. c. -seuf; 158. c. -seuf; 159. c. -seuf; 160. c. -seuf; 161. c. -seuf; 162. c. -seuf; 163. c. -seuf; 164. c. -seuf; 165. c. -seuf; 166. c. -seuf; 167. c. -seuf; 168. c. -seuf; 169. c. -seuf; 170. c. -seuf; 171. c. -seuf; 172. c. -seuf; 173. c. -seuf; 174. c. -seuf; 175. c. -seuf; 176. c. -seuf; 177. c. -seuf; 178. c. -seuf; 179. c. -seuf; 180. c. -seuf; 181. c. -seuf; 182. c. -seuf; 183. c. -seuf; 184. c. -seuf; 185. c. -seuf; 186. c. -seuf; 187. c. -seuf; 188. c. -seuf; 189. c. -seuf; 190. c. -seuf; 191. c. -seuf; 192. c. -seuf; 193. c. -seuf; 194. c. -seuf; 195. c. -seuf; 196. c. -seuf; 197. c. -seuf; 198. c. -seuf; 199. c. -seuf; 200. c. -seuf; 201. c. -seuf; 202. c. -seuf; 203. c. -seuf; 204. c. -seuf; 205. c. -seuf; 206. c. -seuf; 207. c. -seuf; 208. c. -seuf; 209. c. -seuf; 210. c. -seuf; 211. c. -seuf; 212. c. -seuf; 213. c. -seuf; 214. c. -seuf; 215. c. -seuf; 216. c. -seuf; 217. c. -seuf; 218. c. -seuf; 219. c. -seuf; 220. c. -seuf; 221. c. -seuf; 222. c. -seuf; 223. c. -seuf; 224. c. -seuf; 225. c. -seuf; 226. c. -seuf; 227. c. -seuf; 228. c. -seuf; 229. c. -seuf; 230. c. -seuf; 231. c. -seuf; 232. c. -seuf; 233. c. -seuf; 234. c. -seuf; 235. c. -seuf; 236. c. -seuf; 237. c. -seuf; 238. c. -seuf; 239. c. -seuf; 240. c. -seuf; 241. c. -seuf; 242. c. -seuf; 243. c. -seuf; 244. c. -seuf; 245. c. -seuf; 246. c. -seuf; 247. c. -seuf; 248. c. -seuf; 249. c. -seuf; 250. c. -seuf; 251. c. -seuf; 252. c. -seuf; 253. c. -seuf; 254. c. -seuf; 255. c. -seuf; 256. c. -seuf; 257. c. -seuf; 258. c. -seuf; 259. c. -seuf; 260. c. -seuf; 261. c. -seuf; 262. c. -seuf; 263. c. -seuf; 264. c. -seuf; 265. c. -seuf; 266. c. -seuf; 267. c. -seuf; 268. c. -seuf; 269. c. -seuf; 270. c. -seuf; 271. c. -seuf; 272. c. -seuf; 273. c. -seuf; 274. c. -seuf; 275. c. -seuf; 276. c. -seuf; 277. c. -seuf; 278. c. -seuf; 279. c. -seuf; 280. c. -seuf; 281. c. -seuf; 282. c. -seuf; 283. c. -seuf; 284. c. -seuf; 285. c. -seuf; 286. c. -seuf; 287. c. -seuf; 288. c. -seuf; 289. c. -seuf; 290. c. -seuf; 291. c. -seuf; 292. c. -seuf; 293. c. -seuf; 294. c. -seuf; 295. c. -seuf; 296. c. -seuf; 297. c. -seuf; 298. c. -seuf; 299. c. -seuf; 300. c. -seuf; 301. c. -seuf; 302. c. -seuf; 303. c. -seuf; 304. c. -seuf; 305. c. -seuf; 306. c. -seuf; 307. c. -seuf; 308. c. -seuf; 309. c. -seuf; 310. c. -seuf; 311. c. -seuf; 312. c. -seuf; 313. c. -seuf; 314. c. -seuf; 315. c. -seuf; 316. c. -seuf; 317. c. -seuf; 318. c. -seuf; 319. c. -seuf; 320. c. -seuf; 321. c. -seuf; 322. c. -seuf; 323. c. -seuf; 324. c. -seuf; 325. c. -seuf; 326. c. -seuf; 327. c. -seuf; 328. c. -seuf; 329. c. -seuf; 330. c. -seuf; 331. c. -seuf; 332. c. -seuf; 333. c. -seuf; 334. c. -seuf; 335. c. -seuf; 336. c. -seuf; 337. c. -seuf; 338. c. -seuf; 339. c. -seuf; 340. c. -seuf; 341. c. -seuf; 342. c. -seuf; 343. c. -seuf; 344. c. -seuf; 345. c. -seuf; 346. c. -seuf; 347. c. -seuf; 348. c. -seuf; 349. c. -seuf; 350. c. -seuf; 351. c. -seuf; 352. c. -seuf; 353. c. -seuf; 354. c. -seuf; 355. c. -seuf; 356. c. -seuf; 357. c. -seuf; 358. c. -seuf; 359. c. -seuf; 360. c. -seuf; 361. c. -seuf; 362. c. -seuf; 363. c. -seuf; 364. c. -seuf; 365. c. -seuf; 366. c. -seuf; 367. c. -seuf; 368. c. -seuf; 369. c. -seuf; 370. c. -seuf; 371. c. -seuf; 372. c. -seuf; 373. c. -seuf; 374. c. -seuf; 375. c. -seuf; 376. c. -seuf; 377. c. -seuf; 378. c. -seuf; 379. c. -seuf; 380. c. -seuf; 381. c. -seuf; 382. c. -seuf; 383. c. -seuf; 384. c. -seuf; 385. c. -seuf; 386. c. -seuf; 387. c. -seuf; 388. c. -seuf; 389. c. -seuf; 390. c. -seuf; 391. c. -seuf; 392. c. -seuf; 393. c. -seuf; 394. c. -seuf; 395. c. -seuf; 396. c. -seuf; 397. c. -seuf; 398. c. -seuf; 399. c. -seuf; 400. c. -seuf; 401. c. -seuf; 402. c. -seuf; 403. c. -seuf; 404. c. -seuf; 405. c. -seuf; 406. c. -seuf; 407. c. -seuf; 408. c. -seuf; 409. c. -seuf; 410. c. -seuf; 411. c. -seuf; 412. c. -seuf; 413. c. -seuf; 414. c. -seuf; 415. c. -seuf; 416. c. -seuf; 417. c. -seuf; 418. c. -seuf; 419. c. -seuf; 420. c. -seuf; 421. c. -seuf; 422. c. -seuf; 423. c. -seuf; 424. c. -seuf; 425. c. -seuf; 426. c. -seuf; 427. c. -seuf; 428. c. -seuf; 429. c. -seuf; 430. c. -seuf; 431. c. -seuf; 432. c. -seuf; 433. c. -seuf; 434. c. -seuf; 435. c. -seuf; 436. c. -seuf; 437. c. -seuf; 438. c. -seuf; 439. c. -seuf; 440. c. -seuf; 441. c. -seuf; 442. c. -seuf; 443. c. -seuf; 444. c. -seuf; 445. c. -seuf; 446. c. -seuf; 447. c. -seuf; 448. c. -seuf; 449. c. -seuf; 450. c. -seuf; 451. c. -seuf; 452. c. -seuf; 453. c. -seuf; 454. c. -seuf; 455. c. -seuf; 456. c. -seuf; 457. c. -seuf; 458. c. -seuf; 459. c. -seuf; 460. c. -seuf; 461. c. -seuf; 462. c. -seuf; 463. c. -seuf; 464. c. -seuf; 465. c. -seuf; 466. c. -seuf; 467. c. -seuf; 468. c. -seuf; 469. c. -seuf; 470. c. -seuf; 471. c. -seuf; 472. c. -seuf; 473. c. -seuf; 474. c. -seuf; 475. c. -seuf; 476. c. -seuf; 477. c. -seuf; 478. c. -seuf; 479. c. -seuf; 480. c. -seuf; 481. c. -seuf; 482. c. -seuf; 483. c. -seuf; 484. c. -seuf; 485. c. -seuf; 486. c. -seuf; 487. c. -seuf; 488. c. -seuf; 489. c. -seuf; 490. c. -seuf; 491. c. -seuf; 492. c. -seuf; 493. c. -seuf; 494. c. -seuf; 495. c. -seuf; 496. c. -seuf; 497. c. -seuf; 498. c. -seuf; 499. c. -seuf; 500. c. -seuf; 501. c. -seuf; 502. c. -seuf; 503. c. -seuf; 504. c. -seuf; 505. c. -seuf; 506. c. -seuf; 507. c. -seuf; 508. c. -seuf; 509. c. -seuf; 510. c. -seuf; 511. c. -seuf; 512. c. -seuf; 513. c. -seuf; 514. c. -seuf; 515. c. -seuf; 516. c. -seuf; 517. c. -seuf; 518. c. -seuf; 519. c. -seuf; 520. c. -seuf; 521. c. -seuf; 522. c. -seuf; 523. c. -seuf; 524. c. -seuf; 525. c. -seuf; 526. c. -seuf; 527. c. -seuf; 528. c. -seuf; 529. c. -seuf; 530. c. -seuf; 531. c. -seuf; 532. c. -seuf; 533. c. -seuf; 534. c. -seuf; 535. c. -seuf; 536. c. -seuf; 537. c. -seuf; 538. c. -seuf; 539. c. -seuf; 540. c. -seuf; 541. c. -seuf; 542. c. -seuf; 543. c. -seuf; 544. c. -seuf; 545. c. -seuf; 546. c. -seuf; 547. c. -seuf; 548. c. -seuf; 549. c. -seuf; 550. c. -seuf; 551. c. -seuf; 552. c. -seuf; 553. c. -seuf; 554. c. -seuf; 555. c. -seuf; 556. c. -seuf; 557. c. -seuf; 558. c. -seuf; 559. c. -seuf; 560. c. -seuf; 561. c. -seuf; 562. c. -seuf; 563. c. -seuf; 564. c. -seuf; 565. c. -seuf; 566. c. -seuf; 567. c. -seuf; 568. c. -seuf; 569. c. -seuf; 570. c. -seuf; 571. c. -seuf; 572. c. -seuf; 573. c. -seuf; 574. c. -seuf; 575. c. -seuf; 576. c. -seuf; 577. c. -seuf; 578. c. -seuf; 579. c. -seuf; 580. c. -seuf; 581. c. -seuf; 582. c. -seuf; 583. c. -seuf; 584. c. -seuf; 585. c. -seuf; 586. c. -seuf; 587. c. -seuf; 588. c. -seuf; 589. c. -seuf; 590. c. -seuf; 591. c. -seuf; 592. c. -seuf; 593. c. -seuf; 594. c. -seuf; 595. c. -seuf; 596. c. -seuf; 597. c. -seuf; 598. c. -seuf; 599. c. -seuf; 600. c. -seuf; 601. c. -seuf; 602. c. -seuf; 603. c. -seuf; 604. c. -seuf; 605. c. -seuf; 606. c. -seuf; 607. c. -seuf; 608. c. -seuf; 609. c. -seuf; 610. c. -seuf; 611. c. -seuf; 612. c. -seuf; 613. c. -seuf; 614. c. -seuf; 615. c. -seuf; 616. c. -seuf; 617. c. -seuf; 618. c. -seuf; 619. c. -seuf; 620. c. -seuf; 621. c. -seuf; 622. c. -seuf; 623. c. -seuf; 624. c. -seuf; 625. c. -seuf; 626. c. -seuf; 627. c. -seuf; 628. c. -seuf; 629. c. -seuf; 630. c. -seuf; 631. c. -seuf; 632. c. -seuf; 633. c. -seuf; 634. c. -seuf; 635. c. -seuf; 636. c. -seuf; 637. c. -seuf; 638. c. -seuf; 639. c. -seuf; 640. c. -seuf; 641. c. -seuf; 642. c. -seuf; 643. c. -seuf; 644. c. -seuf; 645. c. -seuf; 646. c. -seuf; 647. c. -seuf; 648. c. -seuf; 649. c. -seuf; 650. c. -seuf; 651. c. -seuf; 652. c. -seuf; 653. c. -seuf; 654. c. -seuf; 655. c. -seuf; 656. c. -seuf; 657. c. -seuf; 658. c. -seuf; 659. c. -seuf; 660. c. -seuf; 661. c. -seuf; 662. c. -seuf; 663. c. -seuf; 664. c. -seuf; 665. c. -seuf; 666. c. -seuf; 667. c. -seuf; 668. c. -seuf; 669. c. -seuf; 670. c. -seuf; 671. c. -seuf; 672. c. -seuf; 673. c. -seuf; 674. c. -seuf; 675. c. -seuf; 676. c. -seuf; 677. c. -seuf; 678. c. -seuf; 679. c. -seuf; 680. c. -seuf; 681. c. -seuf; 682. c. -seuf; 683. c. -seuf; 684. c. -seuf; 685. c. -seuf; 686. c. -seuf; 687. c. -seuf; 688. c. -seuf; 689. c. -seuf; 690. c. -seuf; 691. c. -seuf; 692. c. -seuf; 693. c. -seuf; 694. c. -seuf; 695. c. -seuf; 696. c. -seuf; 697. c. -seuf; 698. c. -seuf; 699. c. -seuf; 700. c. -seuf; 701. c. -seuf; 702. c. -seuf; 703. c. -seuf; 704. c. -seuf; 705. c. -seuf; 706. c. -seuf; 707. c. -seuf; 708. c. -seuf; 709. c. -seuf; 710. c. -seuf; 711. c. -seuf; 712. c. -seuf; 713. c. -seuf; 714. c. -seuf; 715. c. -seuf; 716. c. -seuf; 717. c. -seuf; 718. c. -seuf; 719. c. -seuf; 720. c. -seuf; 721. c. -seuf; 722. c. -seuf; 723. c. -seuf; 724. c. -seuf; 725. c. -seuf; 726. c. -seuf; 727. c. -seuf; 728. c. -seuf; 729. c. -seuf; 730. c. -seuf; 731. c. -seuf; 732. c. -seuf; 733. c. -seuf; 734. c. -seuf; 735. c. -seuf; 736. c. -seuf; 737. c. -seuf; 738. c. -seuf; 739. c. -seuf; 740. c. -seuf; 741. c. -seuf; 742. c. -seuf; 743. c. -seuf; 744. c. -seuf; 745. c. -seuf; 746. c. -seuf; 747. c. -seuf; 748. c. -seuf; 749. c. -seuf; 750. c. -seuf; 751. c. -seuf; 752. c. -seuf; 753. c. -seuf; 754. c. -seuf; 755. c. -seuf; 756. c. -seuf; 757. c. -seuf; 758. c. -seuf; 759. c. -seuf; 760. c. -seuf; 761. c. -seuf; 762. c. -seuf; 763. c. -seuf; 764. c. -seuf; 765. c. -seuf; 766. c. -seuf; 767. c. -seuf; 768. c. -seuf; 769. c. -seuf; 770. c. -seuf; 771. c. -seuf; 772. c. -seuf; 773. c. -seuf; 774. c. -seuf; 775. c. -seuf; 776. c. -seuf; 777. c. -seuf; 778. c. -seuf; 779. c. -seuf; 780. c. -seuf; 781. c. -seuf; 782. c. -seuf; 783. c. -seuf; 784. c. -seuf; 785. c. -seuf; 786. c. -seuf; 787. c. -seuf; 788. c. -seuf; 789. c. -seuf; 790. c. -seuf; 791. c. -seuf; 792. c. -seuf; 793. c. -seuf; 794. c. -seuf; 795. c. -seuf; 796. c. -seuf; 797. c. -seuf; 798. c. -seuf; 799. c. -seuf; 800. c. -seuf; 801. c. -seuf; 802. c. -seuf; 803. c. -seuf; 804. c. -seuf; 805. c. -seuf; 806. c. -seuf; 807. c. -seuf; 808. c. -seuf; 809. c. -seuf; 810. c. -seuf; 811. c. -seuf; 812. c. -seuf; 813. c. -seuf; 814. c. -seuf; 815. c. -seuf; 816. c. -seuf; 817. c. -seuf; 818. c. -seuf; 819. c. -seuf; 820. c. -seuf; 821. c. -seuf; 822. c. -seuf; 823. c. -seuf; 824. c. -seuf; 825. c. -seuf; 826. c. -seuf; 827. c. -seuf; 828. c. -seuf; 829. c. -seuf; 830. c. -seuf; 831. c. -seuf; 832. c. -seuf; 833. c. -seuf; 834. c. -seuf; 835. c. -seuf; 836. c. -seuf; 837. c. -seuf; 838. c. -seuf; 839. c. -seuf; 840. c. -seuf; 841. c. -seuf; 842. c. -seuf; 843. c. -seuf; 844. c. -seuf; 845. c. -seuf; 846. c. -seuf; 847. c. -seuf; 848. c. -seuf; 849. c. -seuf; 850. c. -seuf; 851. c. -seuf; 852. c. -seuf; 853. c. -seuf; 854. c. -seuf; 855. c. -seuf; 856. c. -seuf; 857. c. -seuf; 858. c. -seuf; 859. c. -seuf; 860. c. -seuf; 861. c. -seuf; 862. c. -seuf; 863. c. -seuf; 864. c. -seuf; 865. c. -seuf; 866. c. -seuf; 867. c. -seuf; 868. c. -seuf; 869. c. -seuf; 870. c. -seuf; 871. c. -seuf; 872. c. -seuf; 873. c. -seuf; 874. c. -seuf; 875. c. -seuf; 876. c. -seuf; 877. c. -seuf; 878. c. -seuf; 879. c. -seuf; 880. c. -seuf; 881. c. -seuf; 882. c. -seuf; 883. c. -seuf; 884. c. -seuf; 885. c. -seuf; 886. c. -seuf; 887. c. -seuf; 888. c. -seuf; 889. c. -seuf; 890. c. -seuf; 891. c. -seuf; 892. c. -seuf; 893. c. -seuf; 894. c. -seuf; 895. c. -seuf; 896. c. -seuf; 897. c. -seuf; 898. c. -seuf; 899. c. -seuf; 900. c. -seuf; 901. c. -seuf; 902. c. -seuf; 903. c. -seuf; 904. c. -seuf; 905. c. -seuf; 906. c. -seuf; 907. c. -seuf; 908. c. -seuf; 909. c. -seuf; 910. c. -seuf; 911. c. -seuf; 912. c. -seuf; 913. c. -seuf; 914. c. -seuf; 915. c. -seuf; 916. c. -seuf; 917. c. -seuf; 918. c. -seuf; 919. c. -seuf; 920. c. -seuf; 921. c. -seuf; 922. c. -seuf; 923. c. -seuf; 924. c. -seuf; 925. c. -seuf; 926. c. -seuf; 927. c. -seuf; 928. c. -seuf; 929. c. -seuf; 930. c. -seuf; 931. c. -seuf; 932. c. -seuf; 933. c. -seuf; 934. c. -seuf; 935. c. -seuf; 936. c. -seuf; 937. c. -seuf; 938. c. -seuf; 939. c. -seuf; 940. c. -seuf; 941. c. -seuf; 942. c. -seuf; 943. c. -seuf; 944. c. -seuf; 945. c. -seuf; 946. c. -seuf; 947. c. -seuf; 948. c. -seuf; 949. c. -seuf; 950. c. -seuf; 951. c. -seuf; 952. c. -seuf; 953. c. -seuf; 954. c. -seuf; 955. c. -seuf; 956. c. -seuf; 957. c. -seuf; 958. c. -seuf; 959. c. -seuf; 960. c. -seuf; 961. c. -seuf; 962. c. -seuf; 963. c. -seuf; 964. c. -seuf; 965. c. -seuf; 966. c. -seuf; 967. c. -seuf; 968. c. -seuf; 969. c. -seuf; 970. c. -seuf; 971. c. -seuf; 972. c. -seuf; 973. c. -seuf; 974. c. -seuf; 975. c. -seuf; 976. c. -seuf; 977. c. -seuf; 978. c. -seuf; 979. c. -seuf; 980. c. -seuf; 981. c.





net de f.; coiffe, f.; -haub, n. (zum Aufstecken für -  
 Attributen f.) la maison des f.; (bei den alten Griechen)  
 gynécée; (bei den Türken) serail; harem; -hemde, n.  
 chemise de femme, pour f.; -her(schaft, f. (die f.  
 wo die -führen sowohl über die Männer, als in einem Staate)  
 le pouvoir qu'exercent les f.; er behauptet das die  
 .. nichts taugt, il prétend qu'il n'est pas avanta-  
 geux que les f. gouvernent, que le gouvernement  
 soit entre les mains des f.; als die .. in England  
 eingeführt wurde, (der Gebrauch, daß auch - zur Regierung  
 gelangen können) lorsque le gouvernement des f. ou  
 gynécocratie ou la gynécocratie fut introduite,  
 établie en Angleterre; -hrt, n. cœur de femme;  
 um -herzen zu rühren, pour toucher le cœur des f.  
 -hof, l. (für -bestimmt) Hof cour de femmes, 2. (er  
 an ihm -die Herrschaft haben) cour où les f. gouvernent;  
 -huld, f. c. -gunst; -hut, chapeau de femme, pour  
 femmes; -jade, corset; -jupe, f. jupe de femme;  
 -kappe, f. bonnet de femme, pour f.; (gegen den Regen)  
 cape, f.; -kenntnis, f. (s. -er -, aber Danks u. Dankes-  
 weise) connoissance des f.; -kleid, Weißkleid, n.  
 habit de femme, pour f.; dieser Schneider verfertigt  
 get Weißkleider, ce tailleur habille les f.; er hat  
 sie, zog -kleider an, il étoit habillé, déguisé en fem-  
 me; il s'habilla, se travestit en femme; -knecht,  
 (nequiditer Verächter der -) dameret, damoiseau;  
 -kram, (allzeit kleine Dinge, wo die - gebrauchen) fa. vé-  
 ttilles, chiffons de femme; -krankheit, maladie des  
 f.; -kraut, n. Ro. c. Weiss; -krieg, (s. -) wette -  
 mit elna. et. gegen Antike (über); it. s. mit den -n) guerre,  
 débat de f.; guerre contre les f.; -kunst, f. l'art des  
 f.; it. finesse, adresse de femme; -laune, f.  
 humeur, caprice de femme; -leben, n. c. Kuntstle-  
 ben; -liebe, f. l. (die f., wo - empfinden, äußern) amour  
 des f., qu'éprouvent les f.; 2. (die f. zu den -n) amour  
 des f., dusex; amour qu'on éprouve pour les f.;  
 l'amour; -list, f. ruse, finesse de f.; .. geht über  
 alle List, rien n'égale la ruse des f.; -los, a. ad. (et-  
 wa - haben) qui n'a point de femme; -lust, f. (eine f. zur  
 -) récréation, divertissement, plaisir de f., pour  
 les f.; it. pu. c. -actu; -macht, l'empire des f.;  
 mähe, f. -mühen, n. (dieselben f. - ersähen ob.  
 glücken) conte de bonne femme; -mangel, (der W.  
 an -n) le manque, la disette de f.; -mann, c. -meist;  
 it. (Ehemann, der unter der Herrschaft eines Weibes steht)  
 homme qui se laisse gouverner par sa femme; bon  
 mari; -mantel, manteau de femme, pour f.; -milch,  
 f. lait de femme; -mord, (an seinem Eheinde begangener  
 M.) meurtre commis en la personne de sa femme;  
 -mörder, (zerstört Weib morde) meurtrier de sa fem-  
 me; -mühe, f. c. -dau; -name, nom de femme;  
 -narr, (der für die - eine außerordentliche Leidenschaft hat)  
 qui est fou des f., passionné pour les f., c. -fuchel;  
 -neßel, f. (die weisse Taubneßel) le lamier blanc, l'ortie  
 blanche; -ohr, n. oreille de femme; -orden, (der  
 stant) fa. état d'une femme mariée; in den .. treten,  
 (einen Mann nehmen) se marier; entrer dans l'état de  
 mariage; -palast, (-haus, c.) le palais des f., le sé-  
 rail; -pelz, pelisse, fourrure de femme, pour f.;  
 -plage, f. l. (s. -) (s. -) peine, tourment des  
 f.; 2. Plage, wo man mit den -n viel peine, tourment  
 que donnent les f.; -putz, parure de femme; -ras-  
 che, f. (die Weib, wie sich - zu rächen pflegen) la vengeance  
 des f.; -rath, intrigue de femme; -rath, l. (ein W.,  
 wo - geben) conseil de femme; 2. (eine betrübte Weib-  
 sammlung von -n gebildet) conseil, assemblée de f.;  
 -raub, (die gewaltsame Entführung weiblicher Personen)  
 le rapt; enlèvement d'une femme; -räuber, auteur,  
 coupable d'un rapt; -recht, n. droit, privilège  
 des f.; -régiment, n. c. -her(schaft; -reich, a. ad. (r.  
 an -n) riche, abondant en f.; ein -reicher morgen-  
 ländischer Fürst, prince d'orient qui a beaucoup de  
 f.; -reich, n. (W., wo - herrschen, auf den Thron gelangen)  
 gynécocratie, f. gouvernement gynécocratique;  
 -rock, robe, habit de femme; jupe, f. (gemeiner -)  
 colte, f. -rolle, f. rôle, personnage de femme; es  
 ne .. spielen, jouer, faire un rôle de femme, faire  
 le personnage d'une femme; -sache, f. (eine - be-  
 trifft) affaire de f.; sich in -sachen mischen, se mê-  
 ler d'affaires de f., des aff. des f.; -sage, f. (von -  
 beräthener, unjuvencüßig c.) bruit répandu par des  
 f.; -sattel, selle de femme; -schänder, qui abuse

d'une femme, qui viole une ..; -schändung, f. viol; - (schu, a. ad. (sch ver den - n fornen) qui évite, qui fuit les f., le commerce, la société des f.; - (schu, (-schere) f. (die Sch. verbr - n) la fuite des f., l'antipathie pour les f.; - (schinder, (grauamer Gemann) sa. qui maltraite sa femme; bourreau de sa ..; - (schleier, voile de femme; - (schmuck, parure, ajustement, joyaux, pierreries, atours de femme, c. Schmuck; - (schönheit, f. la beauté des f.; - (schrift, (wie sie tie - (schreiben) écriture, main de femme; - (schuh, soulier de femme, pour f.; - (schule, f. l. (Sch. für -) école de f.; 2. fg. (der Unterricht, von - geben) école tenue par une femme; instruction conduite par des f.; er ist noch nicht in der .. gewesen, (hat unter ihnen noch keine Erfahrung gemacht) il n'a pas encore été à l'école des f., il n'a encore aucune expérience des f.; - (schürze, f. tablier de femme; - (sinn, (die Sinnheit der -) l'humeur, le naturel, le génie des f.; - (slave, fg. (ein Et. err -) esclave des f.; - (slamm, (der weibliche St. in einer Geschlechtsfolge) tige, souche féminine; - (stand, (der St. der -) état, condition de femme; - (stiefel, botte de femme, f; bottine; - (stimme, f. (die seine St. err -) voix de femme ou féminine; (seine .., sa voix de femme; Mu. (rei. hohe St., wie messend die Melodie enthält, der Dicant) le dessus; die tiefe .., (die tie St., wie die erste begleitet; (St.) la haute contre; - (streit, querelle, débat, contestation de f.; - (strumpf, bas de femme, pour f.; - (sucht, f. (unmäßige Begierde nach dem Umgange mit - n) passion excessive pour les f.; gynécomanie, f; - (suchtig, a. ad. (mit err - sucht beizutritt) excessivement passionné pour les f.; der - suchtige, le gynécomanie; - (sünd, (T., wenn ich die - est beischäftigen, unterhalten) e) colifichets, babioles de femme; - (theil, c. Weibtheil; - (throne, f. larme de femme; - (titel, (T., von man - n gibt) titre de femme; - (tracht, f. habillement, costume de femme; er tracht in .., il se sauva vêtu, déguisé en femme; - (treue, f. la fidélité des f.; - (trug, artifice, supercherie de femme; - (verächter, detracteur du sexe, des f.; qui méprise les f., c. - hasser; - (wächter, (der im Worgengange die - ter Gassen temacht) le garde des f.; - (weise, f. c. - art. it. - (zeit, - (zeit, n. (W., Arbeit, Beschäftigung der - , für -) ouvrage, travail, occupation de femme, pour les f.; - (witz, esprit, pointe, saillie de f.; - (jahr, c. - (zeit, f. (die Zeit der monatlichen Reinigung) les règles, le temps des ..; - (jahr, - (jahr, f. ornement de femme; - (zimmer, (wo die - sich aufhalten) l'appartement des f.; (bei den alten Griechen) gynécée; - (jahr, (eine Gesellschaft von - n) cercle, société de f.; - (jahr, la colère des f.; - (jahr, (Theil der Hausf., in dem die Tüthen ihre - eingeschlossen hatten) harem, sérail.

Weiblichkeit, a. ad. (den Weibern eigen) féminin, e; - e Klagen, plaintes de femme; eine - e Kleinigkeit, une pusillanimité de femme ou féminine; Weiblichkeit, c. Weibling. [c. weiblich.

Weibern, vn. av. b. (geschiedlichkeit Verlangen nach einem Weibe empfinden) désirer une femme, éprouver le besoin d'une f., le besoin d'être marié; chercher les femmes.

Weibes; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer Schwächen eigen) féminin, e; (schönheit, c. Weibeschönheit; - (sinn, c. Weibesinn; - (sinn, (der Sinn eines -) ein Weiblich; (sinn) qui est né d'une femme; mortel; sein .. (sch ihn je zittern, jamais mortel ne l'a vu trembler.

Weibheit, f. sp. (die Natur eines Weibes, als eines (schön) la nature, la qualité de femme ou féminine.

Weiblich, a. ad. (einem Weibe od. den Weibern in Ansehung ihrer

Körper, le corps de la femme; das -e Geschlecht, die -e Stimme, le sexe f., la voix féminine; die -en Schamtheile, les parties naturelles de la femme; das gefühlvolle -e Herz, le cœur sensible des femmes; -er Kiebreiz, -e Zartheit, graces propres, naturelles aux femmes, délicatesse de la femme; ein Weib, un nichts -es an sich hat, une femme qui n'a rien de son sexe, rien de f.; die -en Tugenden, les vertus féminines; die -e Stimme, (die feine, zarte St. der Weiber; it. *Mu.* die Weibstimme) la voix féminine; it. *Mu.* le dessus; -e Schwächen, Rechte, faibles, droits des femmes; -e Beschäftigungen, occupations de femme, propres, qui conviennent aux femmes; -er Fuß, -e Kleidung, (wie bei die Weiber tragen, (stehen) parure, habillement de femme; das -e Geschlecht, le genre f.; Mutter, Stunde und -en Geschlechts, mère, heure, (ont) du genre f.; eine -e Endung, (eines Wortes) une terminaison féminine; ein ursprünglich männliches Wort - machen, féminiser un mot; *Pod.* ein -er Keim, (der aus zwei Keimzellen besteht) une rime féminine; *Gén.* die -e Linie, la ligne féminine; it. (von Tieren und Pflanzen) femelle; ein -er Reissig, ein Reissig -en Geschlechts, un serin femelle; eine -e Pflanze, Blume, (wie die Staude) (selbst) une plante, fleur femelle; der -e Hanf, le chanvre femelle; die -en Theile der Pflanzen, les parties femelles des plantes.

Weiblichkeit; en, f. 1. (die Natur des Weibes) als eines (eigens) sp. nature, qualité de femme, caractère particulier à la f.; ein Weib ohne -, (ohne die sanften, liebenswürdigen Eigenschaften des Weibes) une f. qui n'a pas les qualités propres à son sexe; er wollte ihr ihre - zum Vorwurf machen, il vouloit lui faire un reproche d'être f., de sa qualité de f.; 2. (eine weibliche Schwachheit, ein -er Fehler) faiblesse, défaut de f.; der Verfasser hat einige -en gerügt, l'auteur a touché, censuré qs faibles ou défauts des femmes; 3. (die weiblichen Schamtheile) pu. les parties naturelles de la f.

Weibling, es, f. 1. (ein weiblicher, it. ein unter der Herrschaft der Weiber od. (seiner Weibes stehender Mann) homme efféminé; it. homme gouverné par sa femme, par les femmes.

Weiblos, a. ad. ein -loser Mann, (der keine Frau hat) homme non marié, qui n'a point de femme; -mann, 1. (Schwermere, wo zugleich Mann und Weib ist; \*hermaphrodite hermaphrodite; 2. o. Weibling; -süchtig, a. ad. c. weibersüchtig.

Weibsbild, n. (eine weibliche P., aus dem niederen Stande) fa. femme, fille du commun; ein lieberlich des., une f. de mauvaise vie; dumme -bilder, sottes femmes; femelleiten; -bruder, (Schwager) fa. le frère de la f.; -geist, n. (ein weibliches G.; it. ein weibliches, mp.) visage de f.; ein visage féminin, efféminé; -gestalt, f. 1. (die G. des Weibes, als eines (eigens) figure, taille de f.; das Gesicht erblenden in., le fantôme lui apparut sous la figure d'une f.; 2. (eine weibliche P., dem äußeren Stande nach); f. figure de f.; ich erblickte einige -gestalten, j'aperçus qs femmes, qs figures de f.; -kleid, fa. c. Weibtracht; -leus te, pl. (weibliche Personen, der. vom niederen Stande) fa. les femmes; mlk. -zu thun haben, (vertheilten Umgang mit ihnen haben) avoir affaire à des femmes, avoir commerce avec des femmes; -menschen, b. o. -säuer, -mord, c. Weibermord; -person, f. (weibliche P., bes. von geringem Stande) femme, fille, f.; -pflast, f. (die Pflichten eines Weibes, der. der weiblichen) devoir de f.; -schneider, -schufter, c. Frauen Schneider; -schwester, f. (die Sch. der Frau, Schwägerin) fa. la sœur de la f.; -stück, n. (weibliche P.) po. mp. f., fille grossière; malotru; das ist ein ganzes., c'est une vraie commère; -theil, (der, das) der Theil an einer Erbschaft, vor dem Schmelze zukommen; partage de la f., portion due à la f.; -voll, coll. (alle weibliche Personen zus. genommen) fa. mp. les femmes; dem -volle nachgehen, courir après les femmes, après le cotillon.

Weich, a. ad. (einem Drucke leicht nachgebend, ohne den Zusammenhang zu verlieren, und die Spur dieses Druckes, wo sehr Spannkraft es hindert, (behalten) mou, (mol), molle; mollet; douillet, tendre; der Teig ist -, la pâte est molle; -wie Wachs, mou comme la cire; -es Brod, pain tendre; -er Käse, fromage mou.



tendre; -e Federn, plumes molles; ein -es Bett, Kissen, un lit, un coussin mou, mollet, douillet; -sigen, liegen, être assis, couche mollement, douillettement; eine -e Hand, (eine weiche, milde, zarte) une main douillette; das macht die Haut -, cela rend la peau douillette; -es Fleisch, (vom Fleische) viande tendre; (vom Fleische) chair molle; it. viande tendre; dieser Fisch hat ein -es Fleisch, la chair de ce poisson est molle, ce poisson a la chair molle; dieses Fleisch ist sehr -, -wie Butter, (nicht zu sauer) cette viande est fort tendre, tendre comme rosée; man hat dieses Fleisch gar zu - gefocht, on a fait pourrir cette viande de cuire; das Fleisch, die Erbsen sind nicht - gefocht, cette viande, ces pois ne sont pas assez, ne sont pas bien cuits; -e Wirnen, (nicht zu brechen; it. me anfangen in Gähnen überzugehen) poires tendres; it. poires molles; -e, gestottene Eier, (Nest nach Gähnen; im Gegenstand der Härte) des œufs mollets, à la coque; Eier - werden, cuire des œufs à la coque; dieses Gemüß muß - gestotten sein, il faut que ce légume soit cuit mou; etwas - machen, (naturel, das man es in Wasser legt) rendre mou; amollir, attendrir; Méd. mollifier; Phar. malaxer; Wasch - machen, amollir de la cire; man klebt das Gips um es - zu machen, on bat la viande pour l'attendrir; - werden, devenir mou; s'amollir, s'attendrir; it. (vom Fleisch) mollir; die Mispeln werden auf dem Stöbe -, les nœles mollissent sur la paille; -e Speisen, (nicht zu verbrennen) viandes tendres, légères; -es Wetter, (nicht zu trocken, bei dem Regen) un temps mou; ins -e treten, fallen, (in den Koth) se marcher, tomber dans la boue; it. (was sich nicht angränzt) Kraft weichen, (bekanntlich) -es Holz, bois tendre; die Pappel, Tanne, sind -e Holzarten, le sapin, le peuplier, sont des bois tendres; -es Eisen, (nicht zu schmelzen) fer tendre; das Blei und das Zinn sind die -sten Metalle, le plomb et l'étain sont les plus tendres des métaux; -e Schladern, (nasser E. von der Blase) scories tendres et fondantes; -e Steine, (im Berg, von härten) pierres tendres; der Alabaster ist -er als der Marmor, l'albâtre est plus tendre que le marbre; -es Haar, (dieses) cheveux mollets; im Berg, (des Fleisches) cheveux doux; -es Getreide, (der Härte; im Berg, des Harten, des Weichens, Weizens und der Gerste) l'avoine, f. fg. Y. (leicht Einbruch aufnehmend; empfindlich, nachgebend); das Mutterberg ist -, (nicht leicht gerührt) le cœur d'une mère est tendre; ein -es Herz haben, avoir le cœur tendre, sensible; es wird mir so - ums Herz, (ich fühle mein Herz bewegt) je me sens ému, j'ai le cœur ému, touché; - werden, (gerührt, erweicht werden) s'attendrir, se laisser toucher; er wurde bei diesem Anblicke -, il s'attendrit à ce spectacle, il fut touché de ce...; sich - finden (sich erweichen) lassen, s'at., être ému, touché; einen - machen, (rühren) toucher, at., émouvoir qn; it. (zu leicht nachgebend, aus Schwäche) mou, molle; jeus-en Seelen, welche seiner Bitte widerstehen können, ces âmes molles, faibles, qui ne sauroient résister à la moindre prière; ein -er Mann, (der seine Festigkeit in seinen Entschlüssen hat) un homme mou; ein -es Pferd, (von träge Kraft) un cheval mou; 2. -e Ähre, (zärtliche) doux, tendres accents; Au. -e Ähre, Mollheit, (Ähre, in deren Konsonanten die Stimme eine tiefe Note ist und mit einem ganzen und einen großen halben Ton in drei Stufen entzückt) tons mineurs; die -e Konart, (e. Mod.) le mode mineur; die -e diatonische Leiter, l'échelle diatonique molle, la diatonique mol; 3. -e Maßlein, (das Hölchen eines -en Schöpfers geben, wie auch bei lauten Umläufen die Forderung auf eine angenehme Art verschmelzen) peindre tendrement, avec tendresse; ein -er Pinsel, -e Pinselstriche, un pinceau tendre, des touches tendres; it. ein -er (maler, sanfter) Olang, un doux échal, une douce lueur; 4. -e Buchstaben, (weiche und leicht aneinanderreihen werden können) J. B. D. O. I. P. im Berg, (der Härte, p. 1. f.) lettres ou consonnes faibles; diese Buchstaben werden - ausgesprochen, (auf keine getunte, sondern auf keine Weise) se prononcent mollement; il faut peu appuyer sur ces lettres; er hat eine -e Aussprache, il a la prononciation douce, délicate.

es sich beute, f. (bei den Fischen); -e Geschwulst an der

Seite der Blase, molette, f.; -bild, n. (der Raum, auf dem eine Stadt gebaut ist, wie auch das zu ders. gehörende Gebiet) banlieue, f.; das - dieser Stadt, la banlieue de cette ville; -bildgeld, n. (der von dem in einem -en gelegenen Grundstücken zu entrichtenden Zins) cens provenant des fonds d'une banlieue; -bildgericht, n. (die Gerichtsbarkeit innerhalb des -en) juridiction municipale; -bildrecht, n. (Satzrecht) droit municipal; -botisch, n. Bra. (B.), worin das zum Waage bestimmte Gewicht eingewechselt wird) le bac à forme; T. (-tipe) trempoire; -etz, n. (nach Einigen, geschwefeltes Silber; nach Andern, geschwefeltes Blei) argent-plomb sulfure; -fag, n. (S.), etwas darin eingeweicht sein) trempoire; -fagen, c. Weisfagen; -federig, a. ad. (-e Feder haben) qui a les plumes tendres; -fisch, (der Kaviar, wenn er nicht gerührt ist) morue seiche; 2. c. (-lange Fische) -geschaffen, a. ad. -geschaffene Fische, (geschwefelte, mürbige) ames sensibles, compatissantes, bien nées; -gewäch, n. c. (-es) -haarig, a. ad. (-es Haar haben) qui a les cheveux doux; Bo. (mit sehr feinen, feinen weichen Haaren besetzt) pubescent, a.; -häutig, a. ad. (eine -e Haut haben) qui a la peau molle; hn. malacoderme; -hellig, a. ad. (ein leicht zu rührendes -es) habundant; it. (ein sehr empfindlich, gerührt) tendre, sensible; qui a l'âme, le cœur t., s., compatissant; it. ému, touché; er ist sehr -, ein -erziger Mensch, il est d'un naturel t., s., il a le cœur fort t.; il est aisé à émouvoir, à toucher; il s'émeut facilement; er wurde -, it. s'attendrir, il fut touché, ému; -herzigkeit, f. (der Zuneigung, wie auch die Eigenschaft, sich zu rühren, wie auch erweicht, gerührt) t., s., qui a l'âme t., s., it. attendri, touché; ému; die Frauensstimmung -, les femmes ont l'âme, le cœur t., s., s'attendrissent aisément; Sie machen mich -, vous m'attendrissez, o. -herzig; -müthigkeit, f. c. -herzigkeit; -pflaster, n. (ein erweichendes) emplâtre malacique, emollient; un malagme; -schällig, a. ad. (eine -e Schale haben) qui a l'écale, l'écaille molle; -schallige Fische, poissons à écailles molles; die Eier der Amphibien sind -, die Eius der amphibiens ont l'écale tendre, molle; -schwamm, (-er Blau schwamm) agaric pulviné; -schwamm, hn. c. Krebs; -trabe, -schallig, a. ad. Bo. (mit kleinen, tiefen, traurigen Einschnitten besetzt) muriqué, e; -stein, c. Kalkstein; -stet, c. -bonté.

Weiche; n. f. 1. der Zuneigung, die Eigenschaft, sich leicht zu rühren, wie auch erweicht, gerührt) t., s., qui a l'âme t., s., it. attendri, touché; ému; die Frauensstimmung -, les femmes ont l'âme, le cœur t., s., s'attendrissent aisément; Sie machen mich -, vous m'attendrissez, o. -herzig; -müthigkeit, f. c. -herzigkeit; -pflaster, n. (ein erweichendes) emplâtre malacique, emollient; un malagme; -schällig, a. ad. (eine -e Schale haben) qui a l'écale, l'écaille molle; -schallige Fische, poissons à écailles molles; die Eier der Amphibien sind -, die Eius der amphibiens ont l'écale tendre, molle; -schwamm, (-er Blau schwamm) agaric pulviné; -schwamm, hn. c. Krebs; -trabe, -schallig, a. ad. Bo. (mit kleinen, tiefen, traurigen Einschnitten besetzt) muriqué, e; -stein, c. Kalkstein; -stet, c. -bonté.

Weichen, vn. v. d. (nach weichen) devenir mou; mollir, s'mollir; diese Wirnen - erst gegen Weihnachten, ces poires ne sont molles, tendres, ne mollissent, ne s'amollissent que vers Noël; it. (in engerer Bed.; in einem flüssigen Körper nach und

nach weich werden) tremper; das Leder im Wasser - lassen, laisser tremper le cuir dans l'eau; der Stockfisch liegt schon im Wasser und weicht. on a déjà mis tremper le stockfish; Brod in Milch - lassen, mettre tremper du pain dans du lait; 2. va. (weich machen, weich werden lassen); das Leder, die Wäsche -, tremper, faire tremper le cuir, le linge; Brod in Wein -, tremper du pain dans du vin. c. einweichen; das -, act. de., l'amollissement.

Weichen, vn. v. d. (einem Druck nachgeben, sich von dem, aus seiner Stelle bringen lassen) céder; die Luft weicht leicht jeder Bewegung, l'air cède facilement à tout mouvement; das Wasser wich mit einigem Widerstande, l'eau céda avec q. résistance; das Gewölbe ist gewichen, (hat sich gesenkt) la route a cédé, s'est affaissée; -, von der Stelle -, (sich verlassen, durch eine einwirkende Kraft dazu gezwungen) céder, reculer, se reculer, branler, bouger, se retirer; abandonner sa place; was ich ihm auch sagen mochte, er wich nicht von der Stelle, quoique je lui disais, il ne bougea pas, ne se retira pas; seinen Fuß breit -, ne pas céder un pouce de terrain; diese Soldaten - niemals, ces soldats ne reculent point, ignorent ce que c'est de céder; das Bataillon fing an zu -, le bataillon commença à branler, à céder, à lâcher le pied; der Feind zum - bringen, faire reculer, faire plier l'ennemi; le forcer de se retirer; it. (sich von sich nem Ort entfernen); der Soldat darf nicht aus dem Gliede -, le soldat n'ose sortir des rangs, hors des rangs, quitter les rangs; aus dem Wege -, (Platz machen) s'ôter du chemin de qn; se ranger; faire place; von dem Wege -, s'écarter du chemin, quitter le chemin; von einem -, (sich entfernen) se quitter qn, s'éloigner de qn; fg. (nicht gegen Gewalt nachgeben) céder; Alles weicht der Liebe, tout cède à l'amour; die Nacht weicht dem Tage, (wird von dem Tage vertrieben) la nuit cède, fait place au jour; it. (an vergeblichen Umnachrichten nachgeben); er muß ihm an Verdrüßten -, il lui cède en mérite; sie weicht ihrer Schwefel in nichts, elle ne cède, elle ne le cède en rien à sa saur; das -, act. de céder, de reculer.

Weichen; band, An. (B. in der Gegend der -) ligament de Fallope; -bruch, c. Reizwund; -drüse, f. An. (drüsen zu beiden Seiten unten an dem -) glande inguinale.

Weichheit, f. sp. (der Zuneigung, die Eigenschaft, sich leicht zu rühren, wie auch erweicht, gerührt) t., s., qui a l'âme t., s., it. attendri, touché; ému; die Frauensstimmung -, les femmes ont l'âme, le cœur t., s., s'attendrissent aisément; Sie machen mich -, vous m'attendrissez, o. -herzig; -müthigkeit, f. c. -herzigkeit; -pflaster, n. (ein erweichendes) emplâtre malacique, emollient; un malagme; -schällig, a. ad. (eine -e Schale haben) qui a l'écale, l'écaille molle; -schallige Fische, poissons à écailles molles; die Eier der Amphibien sind -, die Eius der amphibiens ont l'écale tendre, molle; -schwamm, (-er Blau schwamm) agaric pulviné; -schwamm, hn. c. Krebs; -trabe, -schallig, a. ad. Bo. (mit kleinen, tiefen, traurigen Einschnitten besetzt) muriqué, e; -stein, c. Kalkstein; -stet, c. -bonté.

Weichlich, a. ad. (ein wenig weich) un peu mou; es fühlt sich - an, il est un peu mou au toucher; it. (nicht die gedrige Festigkeit haben) mollasse; -es (weiches) Fleisch, chair mollasse; ord. fg. (der gedrigen Kraft ermangelnd); -e Speisen, (unkräftige, bel. ungenügende, ungenügende) viandes creuses, fades; das schmeckt so -, cela a un goût si fade; Pr. (ohne Kraft, ohne gedrigen bestimmten Ausdruck) mou, molle; -mäßig sein, avoir le pinceau mou; eine -e Manier, une manière, une touche molle; (bei. vom Körper und Geiste des Menschen; der Kraft ermangelnd, wahrte od. eingestrichelte Uebel, unangenehme Empfindungen) zu ertragen und darin gestöhrt) mou, molle; ein -er Mensch, un homme mou; er kann seine Weichheiten nicht ertragen, er ist zu -, zu - ergeben, ce n'est pas un homme de fatigue, il est trop mou, élevé trop mollement; eine -e Erziehung, -e Sitzen, une éducation molle, des mœurs efféminées; ein -es Leben führen, im -en Müßiggange leben, vivre mollement, dans la mollesse, vivre dans une molle oisiveté; seine Schwachheit hat nichts Weiches, sa beauté n'a rien de mou; -e Soldaten, soldats efféminés; Karwad Wollüste machten seine Soldaten -, les délices de Capoue efféminèrent ses soldats; eine -e Lebensart, une vie passée dans







geante, le tribule aquatique, la châtaigne d'eau; — fied, — reht, n. (Wasserreist, geméine Reht) le roseau commun ou de marais; — wasser, n. eau d'étang.

Well, l. ad. I. (so tangar ad.) fa. Poë. tant que; — ich ayme, will ich dafür danken, j'en serai reconnaissant toute ma vie, tant que je vivrai; 2. enlacent, indem) fa. pendant que, tandis que; eiset davon, weil es warm ist, mangez-en, pendant qu'il est chaud; — man noch jung ist, macht man sich gern lustig, tandis qu'on est jeune, on aime à se divertir; Il. ej. wenn du was darfst Sade anguszeign) puisque, parce que, à cause que...; pour (a. fias); ich liebe Sie. — Sie mich lieben, je vous aime, parce que vous m'aimez; — ich frant bin, so werde ich nicht ausgehen; ich werde nicht ausgehen, — ich frant bin, je ne sortirai pas, parce que je suis malade; — sich die Sade so verhält, la chose étant ainsi; ich will es wohl, — Sie es wollen, je le veux bien, puisque vous le voulez; — Sie es denn so wollen, puis donc que vous le voulez; das kommt daher, weil Sie zu nachsichtig sind, cela vient de ce que vous êtes trop indulgent; das macht, — er mich haßt, c'est qu'il me hait; er ist frant, — er zu viel gegessen hat, il est malade pour avoir trop mangé.

Welland, vl. 1. ad. (normals, rnormals) *jadis*,  
*autrefois, ci-devant*; — war es anders, a. les choses  
 alloient autrement, on en usoit f. autrement;  
 es war — ein König, welcher .., il y avoit a., f.  
 un roi qui ..; et war — ein angesehener Mann,  
 c'étoit a. un homme considéré; Hr. B. — Professor  
 zu M., Mr. B., ci-d. professeur à M.; 2. a. indecl.  
 (normals) ci-d.; die — Edeligen, les ci-d. nobles;  
 er ist ein — Edeliger, c'est un ci-d., iro.; die —  
 Republik Venedig, la ci-d. république de Ve-  
 nise; it. (bel. von Antwerpen) *Chanc.* feu, defunt;  
 — König R., le feu roi F.; feu F.

W<sup>e</sup>il's arbeit, *f. Expi.* (Arbeit, we in dem Teils Stunden gefchieht) travail surérogatoire ou de surérogation; -ort, (*ort*, wo man weil's lieu, endroit ou l'on s'arrête, où l'on séjourne; -zeit, *f. G.* mähret we man an einem Ort weilet) temps qu'on s'arrête, qu'on séjourne en q. lieu.

Zeichen, n. c. Stelle.

Weile, f. sp. 1. dim. Weilschen, n. (jede unbestimmte  
 Zeitraum) certain espace de temps; q. temps; sich  
 die nöthige — zu etwas nehmen, prendre le temps  
 nécessaire pour faire qq.; es ist schon eine ziem-  
 liche —, daß er fort ist, il y a déjà q. temps qu'il  
 est parti; über eine kleine —, nach einer kurzen —;  
 in einer —, dans peu de temps, dans un moment  
 au bout de q. temps, q. temps après; Alles währt  
 nur eine —, chaque chose a son temps, ne dure  
 qu'un certain temps; es kann noch eine — (einige  
 Zeit) dauern, cela peut encore durer q. temps;  
 wohin geht sie bei nächstlicher —? où va-t-elle dans  
 la nuit? Ich mußte eine gute — warten, j'ai dû  
 attendre assez long temps; ruhen Sie ein Weils-  
 chen aus, warten Sie nur ein kleines Weilschen,  
 reposez-vous un moment, attendez, je vous prie,  
 un instant, un petit moment; P. gut Ding will  
 haben, (man muß die gehörige Zeit haben, un etwas  
 recht zu machen) on ne fait pas les affaires en cou-  
 rant; on ne peut faire qu'en faisant; elle mit —  
 (sich), aber nimm dir die zu jedem Geschäft nöthige Zeit,  
 hâte-toi lentement; il faut aller bride en main;  
 zu rechter —, (Zeit) à propos; dans un moment  
 favorable, opportun; es hat gute —, (die Sache ist  
 nicht eilig) cela ne presse pas; militär., unter —n,  
 (während der Zeit) dans, sur ces entrefaites; en at-  
 tendant, c. alle-; 2. müßige Zeit; Muße) loisir; Ich  
 habe weder Zeit noch — dazu, je n'ai ni temps ni  
 loisir pour cela; habet ihr Lust und —, si vous  
 avez envie et loisir; Expl. in der — arbeiten, (in  
 den Freizeiten) travailler aux heures de repos;  
 die lange —, (die Zeit, da man sich keine Beschäftigung  
 zu machen weiß, sich nicht unterhält, und die einem daher  
 lange dauert) l'ennui; lange — haben, s'ennuyer;  
 trouver le temps long; et hat immer lange —,  
 il s'ennuie toujours; vor (über) langer — (sich nicht zu  
 lassen) s'effrte, vor langer — sterben, secher, mourir  
 d'ennui; s'ennuyer à mourir; es wird mir darüber

Zeit und -lang, das macht mir lange -, cela m'en-  
nuie, me donne de l'ennui; man kann das ohne lan-  
ge - nicht aushalten, on ne saurait entendre cela sans  
ennui, sans s'ennuyer; einem die lange - vertreiben,  
dennuener qn; sie spielen, um sich die lange - zu  
vertreiben, ils jouent pour se dennuier; P. wird  
nicht für die lange - hier, (um unsere Zeit unang-  
enommen) nous ne sommes pas ici pour rien, pour  
enfiler des perles.

Wellen, 1. vu. av. s. (an einem Orte gegenwärtig  
sein, eine Stelle bleiben, ver-; it. *giacere*) se trouver en  
q. lieu, s'arrêter; it. *lardo*; wo möget ihr -, mein  
ne Freunde? (an dem Orte möget ihr euch befinden) en  
quels lieux pouvez-vous être, êtes vous, mes amis?  
Wir dürfen hier nicht -, (uns aufhalten) nous ne pou-  
vons nous arrêter ici; die Sache ist dringend, was  
- (harm) mir? la chose presse, que tardons-nous?  
2. va. (aufhalten, zurückhalten) pu. arrêter, retenir;  
daß nicht so viel welle! que rien ne l'arrête, ne le  
retienne! fa. ich habe mich dort anhalten gemei-  
nelt, (meine) Ich dort anhalten justerau j'y ai passé q-  
temps fort agréablement; je m'y suis arrêté q-  
temps, et j'y ai trouvé bien de l'agrément; je m'y  
suis bien amusé, diverti. Das - z.

Wellen, 6; -lin, (W., we wollen; celui, celle qui s'arrête, qui tarde; 2. (der, das) -, etliches Dorf ohne eigenes Gericht, das nur aus einigen Häusern besteht) le hameau.

Wein, es; e, I. (ber aus den Weintrauben gepreßte  
 Saft, nachdem er gegeben hat) *vin*; junger, neuer, äl-  
 ter, süßer, herber, saurer, *v. vert, nouveau, vieux,*  
*doux, âpre, aigre*; leichter, schwächer, *petit v., v.*  
*faible*; stärker, *(aber) v. gras*; diele -e werden  
 leicht schwer, *ces vins sont sujets à s'engraisir*  
 gesottener, *v. cuit*; weißer, *v. blanc*; rother, *v.*  
*rouge*; *v. rouge, v. de teinture*; mehrjähriger,  
 reifjähriger, *v. de deux, de trois feuilles, bisjäh-*  
*riger, deujährig, v. de l'année, de cette année*;  
 abgezogener, auf Flaschen gezogen, *v. tiré au*  
*clair, en bouteille*; ungezogener, gespundener,  
 (den man nicht gähren ließ, und der daher süß bleibt) *v. bour-*  
*ru, v. muet*; anseßig gewordener, (den man durch  
 einmengen eines ganz Trauben wieder gemacht hat) *ra-*  
*pé; v. passé par ou sur le rapé*; den - schen, klä-  
 ren, *éclaircir, clarifier le v.*; mit Haufenblase ob.  
 Eiweiß geschmüht, *v. collé*; mit Hohlspänen ge-  
 klärt, *du rapé de copeaux*; geschmelter, ver-  
 säßlicht, *v. soufre, frelaté*; umgeändert, *(ver-*  
 *seine Kraft verlierend) v. pouillé, tourné*; der in  
 den Kopf steigt, *v. sauteux, qui pousse à la tête*;  
 der nach dem Boden schmeckt, einen Erbsgeschmack  
 hat, *v. qui sent le terroir*; schaler, verrothener,  
*v. évaporé, éventé*; trüber, besser, *v. trouble,*  
*clair*; reiner, nicht verälschter, *v. pur, non frela-*  
*té*; den - mischen, verfälschen, mixtionner, frela-  
 ter, sophistiquier le *v.*; verkaufen, mit - handeln,  
*vendre du v., avoir un commerce de v.*; den - in  
 das Faß thun, entonnen le *v.*; einlegen, (in den  
 Acker thun) *encaver du v.*; ein Faß - eb., -es, un  
 tonneau de *v.*; dem -e ergeben sein, être adonné  
 au *v.*; zu -e geben, (in ein -faß e., um dort - zu trinken)  
 aller au cabaret, aller boire au cabaret; et lau-  
 den - betragen, (dann viel - trinken, oder trauken zu  
 werden) il porte bien le *v.*, son *v.*; der - macht ihn  
 lustig, traurig, häßlich, *il a le v. gai, triste,*  
*mauvais*; der - macht bereit, löset die Zunge, le *v.*  
*délie la langue*; sich in -e, mit - betrinken, s'en-  
 ivrer de *v.*; Frankreich hat, erzeugt vorzüglich e.,  
 la France a, produit d'excellents vins; französ-  
 ischer, ungärscher, *v. français ou de France, v.*  
*d'Hongrie*, c. einflüchten; it. c. Wein-, Magen-, Stroh-  
 -, *Wäu-, v. vin*; 2. coll. (das Gewächs, dessen Trauben  
 den - geben) la vigne; - bauen, planter de la vigne;  
 den - beschneiden, tailler la vigne; wenn der -  
 blüht, quand la vigne est en fleur; der - setz gut  
 an, la vigne vient bien; der - erkräftet leicht, la  
 vigne est vigoureuse à geier; haben Sie Ihren - schon  
 gelesen? avez-vous déjà vendangé? 3. von andern  
 Flüssigkeiten in Zusammenfügungen c. Apfel-, Wey-  
 nisch-, Johannisbeeren-, *Châ-,*

23 C l u s appel, (Aler - l'antre Aepfel) pomme vineuse  
-arm, a. ad. (a. en -) qui a, qui produit peu de vin

-**arme** Gegenden, contrées qui ont peu de vin; -**arte**, c. -**trau**; -**art**, f. sorte, espèce de vin; -**artig**, a. ad. vineux, se; -**farbe**, c. Weinfarbe; -**bank**, f. (die B. in einem -**haufe**, wo die Gänge liegen) fa. banco d'un cabaret; -**bann**, (das Recht, seinen -**wägen** eis ner gemessen Zeit zu verkaufen od. auszufahren, ohne das jemand anders dieses thun darf) banvin, ban à vin; -**bau**, la culture de la vigne; den .. **treiben**, cultiver la v., s'occuper de la culture de la v.; diese Gegenden haben vielen .., il y a bc. de vignes, de vignobles dans ces environs; -**bauer**, 1. (einer, der -**baut**) cultivateur de vignes, de la v.; 2. (Dorthe webauer, dessen Hauptnahrung im -**bau** besteht) vigneron; -**becher**, (auch wenn man -**nicht**) gobelet à vin; -**beer**, butte, f. c. -**tüte**; -**beere**, f. (die B. der -**traube**) grain de raisin; -**beergelste**, f. c. -**beertüte**; -**beerhülle**, f. peau, marc de raisin; -**beerfeln**, pepin de raisin; -**beerfuchen**, (die fuchendähnlichen Massen der aufgereisten Trauben) gâteau de marc de raisin; it. (St., Badwert mit -**beeren** belegt) gâteau de raisin; -**beerzucht**, (Mus von dem Saft der -**beeren**) raisiné; -**berg**, (ein mit -**st** den bespannten B., wie auch der Umstelt eines Einzelnen an einer mit -**st**den bespannten besägten Gegend) la v., le vignoble; ein neu angelegter .., un nouveau complant; die -**berge** in Champagne, les vignobles de Champagne; er heisst mehrere -**berge**, il a plu. vignes; einen .. anlegen, aufreuten, planter, avracher une v.; sg. (die darauf wachsenden -**st**den) den .. besägen, leiten, tailler la v., vendanger; -**bergs** bürn, f. poire de v.; -**bergrille**, f. c. -**seilgrille**; -**bergs** hirt, (Wächter über -**berge**) garde-champêtre; messier; -**bergs** knede, f. (Mit essbaren Samen, bff. in -**bergen**) pomace, f; vigneron, limacon, escargot des vignes; -**bergs** tell, n. (in Böden; ein Bogenmaß von 64 Ellen) (mesure de 64 aunes); -**birn**, f. (Seitens fastiger -**saure** Birnen) le franc réal d'été; -**blatt**, n. 1. (das Bl. des -**st**den) feuille de v. d. 2. (der weisse od. Berg abern) érable blanc de montagne; sycamore; -**blume**, f. pla. 1. c. -**Wachter**; 2. c. -**Stendelste**; 3. c. -**erster** -**Stendel**; -**blüte**, f. 1. (die B. des -**st**den) la fleur de la v.; 2. (die Zeit, in der der -**st**den blüht) la saison, le temps où la v. fleurit, est en fleur; la fleur, la fleuraison de la v.; -**branntwein**, (auch -**gemachter**) eau-de-vie de vin; -**brod**, n. (in -**gewürdeter**) pain trempé dans du vin; -**brühe**, f. (B., deren Hauptthe dandirell -**ist**) sauce au vin; -**butter**, f. (in der die -**trauben** gefleschen und die Stiele getragen werden) la hotte; it. (wie von Ferkeln getragen wird) bachon, bachou; -**bress** sel, f. 1. (Mit D., wo sich von -**beeren** nährt) mauvis; 2. fa. (weibliche P., wo gern triest) femme sujette au vin, à boire; -**dunst**, (der D. vom ..) les fumées du vin; der .., die -**beste** benedeln den Kopf, les fumées du vin offusquent le cerveau; -**ernte**, f. (die -**Erntung** der -**trauben**; it. die Zeit der) la vînce, la vendange, la récolte du vin; it. les vendanges; mit haben eine reiche, volle, halbe .., nous avons grande pleine vinee, demi-vinée; das geschah in der .., cela arriva pendant les vendanges, c. -**lese**; -**essig**, (auch -**verzeuht**) vinaigre; -**essigbrauer**, c. (der) brauer; -**essigbefe**, pl. la lie de vinaigre; -**fächler**, (ein F. des -**st**den) plant, marcotte de v.; -**fahne**, f. (B. an -**Stübchen** hängen, um Zeichen, daß dort -**ausgef**ndet wird) enseigne à vin; -**falter**, (Mit -**Stiefel** in -**gegend**) (espèce de papillon); -**farbe**, f. (die F. des roten -**st**) la couleur vineuse, le rouge vineux; -**farbig**, a. ad. (die -**fatte** habend) vineux, se; ein -**farbiger** Roth; fuch, un cheral roux vineux; -**fäß**, (ein F. zu b. mit -**)** tonneau à vin ou de vin; sg. 1. fa. (einer, der viel -**trinkt**) grand buveur; sac à vin; 2. (Mit D. (aunerschicken) la tonne, le buccin cordele; -**fahne**, f. (zu -**bestimmter**) la bouteille au vin; it. (eine F. mit -**)** bouteille de vin; die .. steht bei ihm immer auf dem Tische, (er trinkt also ..) il a touj. la bouteille devant lui; sg. fa. B., wo gern -**trinkt**) personne qui aime le vin; -**feld**, n. (mit -**bespannter**; -**parten**) champ planté de ceps de v.; -**felsen**, (von -**versteht** tetem -**verstehtender** F.) tache de vin; -**föhne**, f. Fö. la corvée des vendanges; Cou. vinade, f; -**fuhre**, f. (eine F. -**)** la voie de vin; -**fürer**, (der -**von einem** Drie zum andern fahrt) voiturier qui fait métier de transporter du vin; -**füller**, (der -**in Fässer od. Flaschen füllt**) celui qui entonne du vin, qui tire o.











acide molybdique combiné avec le soufre; -bleis  
etz, n. (-grauet et. geträufelt mit Arsenik verlegtes Blei)  
plomb blanc; plomb carbonaté; -blutig, s. ad. (-es  
Blei hatend) qui a le sang b.; die Bieser sind -blu-  
tigg Thiere, les insectes ont le sang b.; -bdre, c.  
-barde; -bred, n. (-es B.) pain b.; -brüchden, n. c.  
-seiden; -buche, f. c. Fagebuche; -büchen, a. ad. c.  
easiebuchen; -buzig, a. ad. (einen -en Buisen habend)  
à (qui a la) gorge blanche; -bach, n. (Mit Wasser-  
setze) oscabrion b.; -Döbel, (der D., wenn er noch  
etwas in) dobule, f.; -born, c. Fagborn; -bornvogel,  
c. Wistling (3); -brossel, f. 1. c. Weidenreißer; 2. c. Ost-  
sangtreffler; -eide, f. c. Kaspianseide; -eller, -erle, f.  
(die Feinheit der) L'anne à feuilles blanchâtres; -etz,  
n. (-es mit Arsenik verlegtes Silber und Kupfer-erz), wo in  
ihren nabeisfermigen Kristallen vertheilt) mine blanche;  
-espe, f. c. Entersperre; -farbig, a. ad. (eine -e Far-  
be habend) de couleur blanches; -federig, a. ad. (-e  
Federn habend) d'un plumage b.; à (qui a les) ..;  
-felden, n. (der Ganghies im Igen Satze) le lavaret  
d'un an; -fische, f. c. -tauer; -fint, (der -e Wuchst)  
le pinon b.; -fisch, 1. (der Ueisel des Heine -fisch) auble,  
ablette, f.; 2. (die Wirt) la bordelrière; 3. (der Dö-  
fel) la dobule; 4. (die Fische, das Fischegen) la sarve,  
le gardon; 5. (der Rouden) la vandaise, le dard; 6.  
(die Falt) le nase; 7. (gewirten die Duse) l'orphe; 8. (der  
-e Dorsin) le dauphin b.; 9. (eine Art Salam. der  
Sandpeis) le lavaret; 10. (der Heine Fischchen) le pe-  
tit cachalot; 11. (der Fensch) le cachalot; 12. aller-  
lei -fische, (die. Heine Fische) de la blanchaille;  
-fiedig, a. ad. (-e Federn habend) tacheté de b.; -fö-  
ser, (die 1te Gattung der Karpfen bei Müllen) grasinig,  
f.; -foder, f. (Foder, wo kaum merktliche Fäden haben)  
truite blanche; -föhre, f. c. Föhre. Sieser; -fuch,  
(een Fieser; ein F. von Heller Farbe) alazan clair;  
-gallerte, f. (Eine reich, von Saftesfäden mit Fischeborn,  
Wich, Zucker und Gewürz bereiteter Gabeiten) gelée blan-  
che; -gar, a. ad. Mieg. (mit Salz. Mannnuch Salz gar  
gemacht) passé en mégie; die Felle .. machen, passer  
les peaux en mégie; -geschügelt, a. ad. (-e Flü-  
gel habend) à (qui a les) ailes blanches; die -ger-  
stügelte Ceeagad, (auf den Faltantendinen) l'outarde; f.  
l'oe des ileis Malouines; -gelb, a. ad. (-e und ins -e fal-  
ten) jaune blanchâtre, tirant sur le blanc; blond,  
e; Maré. (v. Fieren) soupe de lait; -gelbes Haar, che-  
veux blonds; ein -gelbes Pferd, un cheval soupe de  
lait; bleies Pferd ist .., ce cheval est soupe de lait;  
-gelblich, a. ad. (-g. u. ins -e fallend) jaunâtre tirant  
sur le b.; -ger, -gerber, (B., wo das Fier -gar be-  
reitet) mégissier; -gerberei, f.; -gerberbandwerk,  
n. mégisserie; f.; -gerbertel, Mieg. (Geweib von Man-  
n. Salz, Mel, Uren und Baumel, womit die gar gemacht  
ten Felle einzurichten werden) pâte de mégissier; -ger-  
berwaare, f. mégisserie; f.; -geschwänzt, a. ad. (-en  
-en Schwanz habend) à (qui a la) queue blanche;  
der -geschwänzte Adler, le grand pygargue; die  
-geschwänzte Wachtelze, (-schwan) le mouton; -ge-  
lürfelt, a. ad. (mit -en Tüpfeln versehen) tacheté, mou-  
chéte de b.; le cul b.; -glas, n. (-es G.) verre b.;  
c. Ammelas; -glocke, f. (Zammert) le liseron des  
haies; -glühend, a. For. (so glühend, daß es im Feuer-  
erleiten) chauffé à b.; das Eisen .. machen, chau-  
ffer le fer à b.; -glühend, f. (eine, harte Gipe, in der das Ei-  
sen -glühend wird) feu pour chauffer à b.; la chaude  
à b.; -gold, n. -goldberg, n. (etles Mineral aus Peru, von  
einer selten scharfsen Farbe, wo noch süsse, als Gold, ge-  
schäp wird; Platinu) o b.; la platine; -grau, a.  
ad. (-g. und ins -e fallend) gris b.; gris tirant sur le  
b.; -graulich, a. ad. grisâtre tirant sur le b.; -gro-  
schen, (schöne) Währ, 6 Pfennige wert) le gros-b.;  
-grün, a. ad. (-g. und ins -e fallend) vert tirant sur  
le b.; -grünlich, a. ad. verdâtre tirant sur le b.;  
-gülden-erz, -gültigerz, n. (schönstgiger Silber-erz von  
Pilsnauer Farbe) argent b.; mine d'argent blanche;  
-haarig, a. ad. (-es Haar habend) à (qui a les)  
cheveux blancs, le poil b.; -baser, (Mit S. von -er  
Farte) avoine blanche; -hellig, a. ad. (einen -en Feis  
habend) à (qui a le) cou b.; -händig, a. ad. (-e Hän-  
de habend) à (qui a les) mains blanches; -hary, n.  
(Zammert) roisine blanche; -holz, n. 1. (-es Holz)  
bois b.; 2. c. -baum; 3. c. Tulpenblume; -hühn, n. (Schnee)  
Eulenhühn) la gelinotte ou perdrix blanche; lago-

[illegible]

stein, ou pierre blanche; -süßsehl, *Mo.* (Best, in  
um die Wurzeln -gelesen werden) bouillir; -sanne,  
f. (die gemachte T.) sapin; -stiel, (-er W., wo aus  
Silber und Blei vergen gemacht wird) vitriol b.; -warm,  
a. ad. c. -gähst; -werden, n. der Zustand, da etwas -  
wird; das -, der Haare, le blanchiment des che-  
veux; -wollig, a. ad. (-e Woll hatm) à (qui a la)  
laine blanche; -wollige Schafe, b. brebis à laine  
blanche; -wurz, f. sp. (Mit der Matten; hat es  
tomentieusen) le genouillet; -zählig, a. ad. (-e Zähne  
haben) qui a les dents blanches; -zeug, n. sp. 1. (-e  
Wäsche) linge; er ist mit . versehen, il est bien  
pourvu de linge.

Weissagen, (das Zukünftige vorhersagen) prophé-  
tiser, prédire; die Erzähler haben seine Antunft ge-  
weissaget, les patriarches ont prophétisé, prédit la  
venue; die Alten weissageten aus dem Flügel der Wö-  
gel; 2. die Anciens tiroient des présages, des augu-  
res du vol des oiseaux; der -de Flug der Vögel,  
die -den Flügen des Waldes bei Dodona, le vol sati-  
dique des oiseaux, les chènes fatidiques de la forêt  
de Dodone; diese Worte, seine Worte - (verfünden)  
uns nichts Gutes, Ingrid, ces paroles, tes regards  
ne nous présagent, ne nous annoncent rien de bon,  
nous présagent q. malheur; das -, c. Weissagung.

Weissager, b. -inn, f. sp. 1. der weissaget prophète;  
prophète, f.

Weissagerei; en, (das Weissagen, sp.; it. etwas,  
das weissaget wird) mp. prophétie, prédiction, f.

Weissagung; en, f. 1. (die Zeit, da man weissaget)  
sp. prophétie, f; die Gabe der - haben, avoir le don  
de p.; 2. die Worte, welche - enthalten; it. dasj., was man  
weissagt p.; der Sinn dieser -, le sens de cette p.; die  
-en giengen in Erfüllung, les prophéties s'accom-  
plirent; -gabe, f. don de p.

Weiß-armig, cf. w. w.

Weiß, n, n. sp. (die weisse Farbe; it. ein weisses Ding)  
blanc; das steht ins-, cela tire sur le b.; das - im  
ei, in der Scheide, le b. d'œuf, d'un but; ins - (der  
Schweiß) treffen, donner dans le b.; Ch. (das Fett der  
Weidenrösche) venaison, f; auf - nehmen, (sich werten)  
être en venaison, cf. w. s., a. et n.

Weiß, f. sp. (die eig. eines Dinges, da es weiß ist)  
la blancheur; die - der Lilien, ihres Busens, la b.  
des lis, de son sein; von blendender -, d'une b.  
éblouissante.

Weiß, (der, die) (ein Körper im Geg. der Nacht)  
le blanc, la blanche; dieses Kind ist der Sohn eines  
Schwarzen und einer -, eines -n und einer Schwar-  
zen, cet enfant est né d'un noir et d'une blanche,  
d'un blanc et d'une noire; die -n und die Schwarze,  
Weißer, b, c. Tindere. les blancs et les noirs.

Weißlich, a. ad. (mit Weisse fallend) blanchâtre;  
eine -e Flüssigkeit, -e Haare, une liqueur, un poil  
b.; -blau, -gelb, (b., s. w. ins Weisse fällt) bleu, jaune  
b., tirant au blanc; ein -erher Rubin, un rubis  
spinelle.

Weißling, es; e, 1. (Mit Enten) la sarcelle blan-  
che et noire; la religieuse; 2. c. Weisheit; 3. (Eich  
aus dem Geizhals der Schwärze) le merlan; 4. (Mit  
weisser Schwammfaser; die Benutzung) le tonon ou ma-  
melon blanc; 5. (Mit Zuckerringen auf dem Hagebren)  
le gaze; le papillon d'hiver; 6. (Mit Aspet mit weissen  
Punkten) pomme litchuette de blanc; 7. c. Weisheit.

Weisung; en, f. 1. (die Zeit, da man weis an-  
deutet); 2. (Bestell) instruction, f; ordre; ich habe  
ihm die - gegeben, j'ai, je lui ai donné l'ia. de; er  
erhielt die - sich zu entfernen, s'absentir, on lui  
insinua de s'éloigner, il reçut l'ordre de partir;  
Pra. c. Weisheit; it. (in engster Bed.; die - an einen Ort,  
wo man etwas empfangen soll) assignation, f; 3. (gelehrter  
Tadel) réprimande, réprimension, correction, f;  
es ist ihm eine - darüber zu ertheilen, il faut lui en  
faire une petite réprimande.

Weist, a. ad. (ein Wort, wo einen Abstand zweier Dinge,  
eine Entfernung bezeichnet) loin; éloigné, es à une cer-  
taine distance; es ist zu -, c'est trop l.; wie - ist es  
von hier bis nach Paris? à quelle d. Paris est-il;  
d'ici? es ist von hier nicht -er nach W., als nach D.,  
l'n'y a pas plus l. d'ici à B. qu'à D.; B. et D. sont  
à une égale d. d'ici, sont également éloignés d'ici;  
richt am -esten zurückgeblieben, il est resté le plus





Baum e nicht gesagt st. geschrieben wird; gew. mit den Mo-  
 sen (Anfangsbuchstaben) u. s. w.) et cetera, (etc.)  
 le reste; ainsi du reste; et ainsi des autres; 3. um  
 den Begriff des Wörters zu verdrängen, vor wo es zu stehen  
 kommt) bc., hier; et ist — größer, reicher z. als ich, il  
 est bc., bien plus grand, plus riche que moi; et hat —  
 mehr Verstand als die andern, il a bc. plus d'esprit  
 que les autres; einen — übersteigen, surpasser qn  
 de bc.; — anders sprechen, als man denkt, parler  
 tout autrement qu'on ne pense; parler au plus l.  
 de sa pensée; ich ziehe ihn meinem Bruder — vor, je  
 le préfère de bc. à son frère; das ist etwas — and-  
 rer's, c'est qd de bien plus beau; — gefehlt, (etw  
 gefehlt; es fehlt dir) il s'en faut bc.; — gefehlt, daß er den  
 rechten Sinn getroffen hätte, il s'en faut bc. qu'il ait  
 saisi le vrai sens; Sie halten ihn für reich? — gefehlt,  
 (Sie halten sich für) vous le croyez riche? bien l. de là,  
 il s'en faut bc., vous vous trompez fort; — gefehlt,  
 daß ich es etwas gesagt hätte, beauptete ich im Ge-  
 gentheil, bien l. d'avoir dit une pareille chose,  
 j'ai soutenu au contraire; tant s'en faut que j'aie  
 dit cela, qu'au contraire j'ai soutenu; it. bei — em,  
 vor — em) de bc., à bc. près; die Erde ist bei — em größ-  
 er als der Mond, ist bei — em nicht so groß als die  
 Sonne, la terre est de bc. plus grande que la lune,  
 n'est pas à bc. près aussi grande que le soleil; das  
 ist bei — em mehr, als ich gedacht habe, c'est bc. plus  
 que je n'ai pensé; (bei. vor Benennung); et ist bei  
 — em nicht so gefehlt, als der andere, il s'en faut bc.  
 qu'il soit aussi savant que l'autre; das rührt mich  
 bei — em nicht so, als . . ., cela ne me touche pas à bc.  
 près autant que . . .; 5. in wie — (in wie fern. c.);  
 ich will nicht entscheiden, in wie weit das wahr ist, je  
 ne déciderai pas à quel point, sous quel rapport  
 cela est vrai. fteb, la largeur d'un vaisseau.

II. —, es; n. sp. *Mur* (die Breite) eines Schiffs. Wie es liegt, n. Mit Verhältnissen; Schlangentopf. Wecken (lapis, majet; — äugig, a. ad. (große Augen haben); it. mit großen Augen) a grands yeux, qui a les yeux grands; it. qui fait de grands yeux; .. ich ausser mich an, ich merckdars avec de grands yeux; — aussehend, a. ad. c. aussehend; — baugig, — bängig, a. ad. (einen — en Baum habend, von Weiden); ein — baug solches Gefäß, — bängiger Strug, n. vase, une coupe fort ample, a gros ventre; — beinig, a. ad. (Weiden habend, we — ven hina. abtzen) qui a les jambes écarquillées; — berühmt, a. ad. (überall h.) fort célèbre fameux; d'une grande célébrité; diese Thaten haben ihn .. gemacht, ces exploits l'ont rendu fameux, ont étendu, porté son nom, sa gloire partout; — bewundert, a. ad. (überall h.) admiré partout; — bet, ad. c. —, bet; — bin, ad. c. —; — klugig, (— klugig, fa.) a. ad. l. (eine großen Baum einnehmend; it. — von dem andern entfernt) vaste, spacieux, fort étendu; it. fort éloigné l'un de l'autre; ein — es Reich, un vaste empire; der Park, der Garten ist sehr .., le parc est d'une grande étendue, le jardin est fort spacieux; .. gesessene Bäume, des arbres plantés loin à loin; diese Bäume stehen zu .., ces arbres sont trop éloignés l'un de l'autre; Sie schreiben zu .., (sagen die Bücher etc. Ihnen zu — aus ein.) vous ne serrez pas assez votre écriture; fg: et ist .. mit mir verwandt, wir sind .. mit einander verwandt, (auf eine entfernte Weise) c'est mon parent de loin, nous sommes parents de loin; wir sind verwandt, aber .., nous sommes parents, mais c'est de loin; fa. ein — er Verwandter, Wetter, un parent éloigné; 2. (mit allen Umpfunden und Verhältnissen; it. mit allen und überflüssigen Worten); ein — er Verstand, une relation ample, fort détaillée; ich habe ihm .. darüber geschrieben, je lui en ai écrit amplement; er hat das sehr .., er klärt, il a expliqué cela très-amplement, fort au long; ich habe es für dienlich erachtet, diesen Artikel etwas .. abzuhandeln, j'ai cru devoir traiter cet article avec q. étendue, j'ai cru devoir m'étendre un peu sur cet article; es wäre zu .. (schreiben) zu sehr auf Ihnen die Sache umständlich zu erklären, il seroit trop long de vous raconter la chose en détail; eine weitläufige Rede, Schreihart, ein viel überflüssiges in un discours, un style diffus, prolixe; dieser Schriftsteller ist zu .., schreibt zu .., cet auteur est trop diffus, écrit trop diffusément, c. — schreibst; it. sehr

f. legen, solche Umstände machen) faire bo. de façons; -läufigkeit; en, (fo. -läufigkeit) f. 1. der Weg, einer D. u. S. da sie -läufig ist) sp. die . . seiner Staaten, la vaste étendue de ses états; die . . seiner Schreibtav., la prolixité, la diffusion de son style; dieser Redner ist von einer uneträglichkeit . . , cet orateur est d'une diffusion, d'une prolixité insupportable; 2. (-läufig Verfahren; viele Umstände; machen Sie nicht, seine Folge -läufigkeiten, ne faites pas tant de façons; die Sache wird -läufigkeiten verursachen, cette affaire aura des suites, des conséquences fâcheuses; diese Sache ist mit vielen . . en verbunden, cette affaire est pleine de difficultés; -mächtig, a. ad. (-e Mächtigen) à grandes mailles; ein -mächtiges Netz, un filet à grandes mailles; -maul, n. fa. Mensch, Thier mit einem -en Maule) grande bouche; homme, animal qui a une . . ; -mäßig, a. ad. fa. (ein -es Maul habend) qui a une grande bouche; -mund, -münder, -munder, An. (An Trompetenscharen) la grande gueule, la muse; -schuldig, a. ad. Arc. von Gebäuden, wo sie Säulen -von eine. abgeben; ein -schuldig Gebäude, un diastyle, arcostyle; -schauend, a. ad. 1. (-hin sch.) qui voit bien loin; 2. Poët. (eine -e Aussicht anbietend); auf -schauender Höhe, sur une élévation où l'on a une vue fort étendue; -schichtig, a. ad. (-e Abtheilungen und viele Theile habend) vaste; ein -schichtiges Gebäude, un vaste édifice, un édifice fort spacieux; fg: ein -schichtiger Plan, (so -en anbietend) un plan vaste, c. -längig; -schichtigkeit, f. (die Eig. einer D. da sie -schichtig ist); die . . dieses Gebäudes, la vaste étendue de ce bâtiment; fg: die . . seiner Pläne, la vaste étendue de ses plans, c. -lungst; -schiff, n. Mar. c. Schiffe; -schweflig, a. ad. (-schweifend, umschweifend machend, bef. vom mündlichen oder schriftlichen Vortrage) diffus, e; prolix; diffusement, prolifement; eine -schweflige Rede, Schreibart, un discours, style diffus, prolix; ein -schweflicher Redner, un orateur diffus, prolix; . . reden, schreiben, parler, écrire diffusément, prolifement; er hat die Sache zu . . behandelt, il a traité ce sujet trop diffusément, prolifement; -schweifigkeit, f. 1. (da eine P. et. S. -schweifend ist) sp. diffusion, prolixité, f. 2. (-schwefige Darstellung, Erzählung); welscher -schweifigkeiten! quelle prolixité! quelles longueurs! quo ce discours est diffus, prolix; -sehend, a. ad. (in die Ferne, Zukunft sehend) qui voit loin; -sichtig, a. ad. (-sehend; it. nur in die Ferne deutlich sehend) qui voit loin; it. qui ne voit que les objets éloignés; presbyte; alte Leute sind öfter . . , les vieillards sont souvent presbytes; der, die -sichtige, le, la presbyte; -sichtigkeit, f. (die Eig. dessen, der -sichtig ist) qualité d'une bonne vue, d'une longue vue, de ceux qui voient loin; it. la presbyopie, presbytie; -spurig, a. ad. (eine -e Spur habend, machend); ein -spuriger Wagen, une voiture qui a la voie large; -steilig, a. ad. ein -steiliges Pferd (wobei Hinterfüße -aus hina. treten) un cheval ouvert; -stern, n. Art Sternestellen mit - von eins. abhängenden Strahlen) madrepore tacheté; -umfassend, a. ad. (viele umf.); eine -umfassende Gelehrsamkeit, -umfassende Plane, un savoir très-étendu, des plans d'une grande, d'une vaste étendue; -umschattend, a. ad. (-umher gehend) qui répand son ombre au loin; unter einem -umschattenden Delbaume, à l'ombre sous un grand olivier; protégé, couvert par le vaste ombrage d'un olivier; -zählig, a. ad. (-von eins. abhängende Zähne habend) ein -zahniger Kamm, un peigne à longues dents.

Welche; u. s. g. (Die Entfernung eines Dinges von einem andern) *distance*; *éloignement*; die – eines Ortes von dem andern, *la d. d'un lieu à l'autre*; ihre Häuser stehen in gleicher – von dem Fluß, *leurs maisons sont à une égale d. de la rivière*; in größer – von der Stadt, *à une grande d.*; dans un grand *é. de la ville*; (sel. in Hinsicht auf den Raum, wo juch. d. laufen ist); die – eines Weges, *la longueur d'un chemin*; die – des Weges schreit mich nicht ab, *la l. du chemin ne me rebute point*; die – messen, *mesurer la d., la l.*; Arc. die – des Schusses, Wurfes, (der Stes, den die Kugel beschreibt) *l'amplitude du jet*; c. Stus–; die – des Bombenwurfs messen, *mesurer l'amplitude du jet des bombes*; it. *am- = Raum, wie*

auch der Raum aus.); *As. die* — eines Sternes, (der Wogen  
hervorstich dem Uebersich und dem Mittelpunkt dieses Sternes);  
l'amplitude d'une étoile; südlich, nördlich —, ampli-  
tude méridionale, septentrionale, c. Stern —, Winkel —;  
Gd. die — der krummen Linie, (der Winkel, von 2 geraden  
Linien mit einm. machend, wenn sie auf einer krummen Linie  
sich treffen) amplitude de la courbe; er sieht gut  
in die —, (ferne) il voit dans le lointain, sa vue porte  
loin; die — innermosten — n, l'immensité, f.; in  
engerer Bed.; der innere Raum); die — eines Kleides,  
Mantels, Gefäßes, Gebäudes, l'ampleur, largeur  
d'un habit, d'un manteau, la capacité d'un vase;  
l'étendue, la f. d'un bâtiment; den Hürkeln mehr  
— geben, élargir les manches, leur donner plus d'am-  
pleur; die — der Mündung des Gewässers, le cali-  
bre du canon; die — einer Oeffnung, la grandeur,  
la largeur d'une ouverture; 2. *Mar.* (ein gewisser  
Theil von einem Orte zum andern in Seemeilen) la d.;  
gejegelte —, (die gezogene — in Seemeilen, wo das Schiff in  
einer gewissen Zeit gemacht hat) le chemin qu'un vais-  
seau a fait dans un certain temps; 3. *Expl.* — n,  
Beisungen, (außerbaute Räume in einer Grube, auch von  
den Or. schon genannt) espaces, endroits creux,  
excavations d'où l'on a déjà extrait le minéral.  
II. *Weite*, (das), — n, sp. (der sich nach allen Seiten  
hin erbreitende Raum); das — suchen, (entstehen) gagner  
le large, s'évader, s'éloigner; eine Sache ins —  
spielen, (etlangemittel und unausg. machen) trainer une  
chose en longueur; sa. das geht ins —, (gerh. weit, übers  
viel die Grenzen) cela passe les bornes.

Welken, (weit machen) *élargir*; sich -, (sich ausdehnen) *s'él.*; die Kleider - sich beim Gebrauch, les habits *s'élargissent* en les portant; diese Schuhe haben sich erweitert, ces souliers se sont *élargis*.

Weltensmessung, f. (die Kunst den Abstand entfernter Gegenstände zu messen) l'art de mesurer la distance des objets éloignés; l'apomécométrie. f.

Weitengirkel, (Zirkel, die Entfernung des Sterns  
von einm. zu messen) cercle de distance.

Weiter, comp. von weit, cf.  
 weitere. (bad). n: sp. (bad, was noch fest od. fest)

Qui ceteris, 6; (der etwas weiter ab, weiter mach) celui qui élargit, amplifie nh.

Wellern, c. erweitern. [Baaren] expéditeur.  
 Weite(r)ien der, s. (der etwas weiter sendet, besonders

Weiterung; en, f. (wie fcl., da man etwas weiters)  
dilatation; extension, dilatation, f.c. erweitern.

Weitung; en, f. 1. c. Weiterung; 2. (eine genaue)  
 same Breite, od. ein Raum eines Baumganges, einer Wagen-  
 schiene, darin es sich hin- u. herfahren kann; wie auch die ge-  
 nugsame Höhe unter einer Treppe, um leicht zu einer andern Tre-  
 ppe gelangen zu können: échappée; f. die - eines Ras-  
 sensturms, einer Treppe: l'échappée d'une re-  
 mise, d'un escalier; it. *Expl.* (ausgedehnter Ort von  
 arabischem Umlange) excavation, f. c. Weite, (3).

p. | Heirel, c. 250000.

Welken; *6*; pl. I. *stannu* *Gerstentromfrent*; vieljähriger, tausendfältiger -, Wunder-, *le f.* à épi-  
rameux, le bled d'abondance ou de Smyrne; der  
polnische od. leibzinger -, *le f.* de Pologne, bled  
de Surinam, de Mogador, *c. Sommer-, Winter-*; der  
englische, rauhe -, *f.* ou bled barbu; 2. stürkiger  
-, (auch *Ameska* *dommente* *Getreide*), wie Aether man  
gelden können soll; der *Wald-, stürkiger* *Weghül*; der Name  
der hiesigen *Perstafels* *f.* d'Inde ou de Turquie, le  
mois; it. la melique cilice, *c. Wam-, Ant-, Stuhl-*;  
-acker, (mit -bäcker zu -tauglicher) champ de *f.*, seine  
de *f.*, champ propre à produire du *f.*; -ählig,  
*c. artig*; -ährt, *f. épi de f.*; -artig, *a. ad. (sem -dent)*,  
qu'ilient du *f.*, de la nature du *f.*; *Ro. fromentacé*,  
*e*; -artige Pflanzen, plantes fromentacées; -ban,  
la culture du *f.*; -bier, (auch -gemaachtes) biere de *f.*;  
-boden, (mit -bau zusammen) sol, terrain propre à la  
culture du *f.*; -brei, bouillie de *f.*; -brod, *n.* (auch  
-mest gebaktes) pain de *f.*; zwet-brod, deux pains  
de *f.*; -ernte, *f.* la récolte, la moisson du *f.*; -eislig,  
(auch -malig gebrauchtes) vinaigre de grain; -feld, *n. c.*  
-acker; -garbe, *f.* gerbe de *f.*; -gras, *n. l.* (*Quede, 2.*)  
chiendent; 2. (*die Querepfe*) le brome corniculé;  
-grappe, *f.* monde; -grües, gruu de *f.*; -halm,  
lelu, tuyau de *f.*; -haufen, (ein *6* ausgetrochner -st





der Welle eines Zirkels in Bewegung sein arbore, cylindre, rouleau, c. wasser; die - eines Mühlrades, l'arbre d'une roue de moulin, d'horloge; die - an der Spinnmühle, auf welcher die Schneckenrollen laufen, les arbres; Ep. Tircis' Welle, worauf der Draht von dem Stützen gerummt wird; bobine, f.; auf die - ziehen, traire à la bobine; die - in einer kleinen Orgel, einem Glöckchen (siehe), le tambour; -nähren, n. a. -nähren; -nähren, a. ad. (die Form einer - fahend) cylindrique; -nähren, Forg. (trockenweise durch die - gebende Föhler, wie beim Umbrechen der - die Wolken niederziehen und zwingen mit Gewalt zu fließen; -nähren) dent de l'arbre; -nähren, n. (zu Nadeln taugliches) bois propre à faire des arbres de roue; it. c. Welle (III); -nähren, c. -nähren; -nähren, f. c. Schneckenmühle; -nähren, Org. (der hölzernen Platten, worin die - des Klaviers liegen) abrégé; -nähren, (eiserne Ringe an der - eines Rades) lien ou frette de fer de l'arbre d'une roue, c. Welle; -nähren, f. c. Schneckenmühle; -nähren, (an den Wurzeln, die Triebe unten, wie die Föhler der Bäume sind) arbre.

III. Welle; n. f. (wässernem) Dunkel (siehe); (siehe) fagot, cotret; bourrée, f.; -n binden, fagoter; faire des fagots; mettre du sarmant, du ramage en fagots; -nbinden, n. (Band von Weiden, eine - zu binden) la harte de f.; -nbinden, -nähren, u. fagoter; -nbinden, -nähren, fagoter; -nbinden, (ein - gebundenes Weiden, Weiden); it. woraus - gemacht werden) bois de f., mis en fagots; it. fagotage, bois, branchage, ramilles à f.; -nbinden, (einer, der die Föhler über das Holz) commis ou contrôleur du fagotage.

Wellen, 1. c. wellen; 2. Forg. c. schmieden. Weller, s; 1. c. Schmied; 2. Fabr. (in eine dünne Welle gedreht) Etui Ron, aus ihm in der Form eines Pfeils gebildet wird) le rouleau; -arbeit, f. (gemeinere) bouillage; ouvrage de torchis, de bauge; -arbeit, f. (gemeinere D. nach Summe) plafond de bouillage, de torchis; -mauer, f. (gemeinere W.) mur de torchis, de bouillage, de bauge; mur bouillie; -stod, (siehe) Etui od. Stod, wie zwischen das Holzwerk beschlagen werden, das mit Lehm und Stroh vermischt werden soll) latte ou batten d'un mur de bouillage; -wand, f. (eine gewölbte terre W.) Lehmwand) mur de torchis, de bauge, de bouillage; mur bouillie.

Wellener, s; (Arbeit, wie wellen) bouillier. Wellern, (mit Lehm und Stroh flechten; auf solche Art aufstellen, verformen) bouillier; maçonner avec du torchis, en bouillage; eine Wand -n, bouillier un mur, construire un mur de torchis, de bouillage; das Wand, die Wand ist nur wellern, la maison, la muraille n'est que de bouillage, de torchis; sie bauen mit geringen Kosten, sie - nur, il bâtissent à peu de frais, ils ne font que bouillier. Das -n act. de bouillier; le bouillage.

Wellig, a. ad. c. wellenartig. Wellig; en, f. Mar. (ein Bergfeld an einigen Tafeln, wo aus einer klaren Blauheit, vorn und hinten von gleicher Breite) ceinte, préceinte à largeur égale.

Welle, s; e, (siehe) von Fischen in tiefen Wassern; Wellerich silure, glanis, malle.

Welch, c. wälch.

Welt; en, f. 1. (die Erde, der Erdboden) sp. fa. la monde; la terre; die vier Theile, die vier Enden der -n, les quatre parties, les quatre bouts du m.; seitdem die - steht, depuis que le m. est m.; bis an der - Ende, jusqu'au bout du m.; die - umfassen, eine Reise um die - machen, faire le tour du m., c. d'entourer; it. (ein Theil der -) -welt; die alte -, (Alte, (Alte und Europa) l'ancien m.; die neue -, (Neuzeit) le nouveau m.; beide -n, les deux continents; fg: (der Begriff der auf der Erde befindlichen Dinge, bei. die zu dieser Zeit darauf lebenden Menschen); auf die - kommen, (gehoben werden) venir au m.; ein Hund zur - bringen, zur - gebären, mettre un enfant au m.; von der - aus der - scheiden, (leben) sortir du m.; passer, aller en l'autre m.; die jetzige, heutige -, le m. d'aujourd'hui; ein Mann aus, von der alten -, (von den vorzeitigen einfachen Zeiten, von der sonst gewöhnlichen Gesellschaft, Menschheit) un homme du bon vieux temps, de la vieille roche; so geht es in

der -, ainsi va le m., c'est le train du m.; sich mit Ehren durch die - bringen, vivre honorablement; sich in die - scheiden, sich der - gleichstellen, se conformer, s'accommoder au m., au siècle; it. (die Menschen) -welt, -welt, unter uns (siehe); ich kenne die -, (die Menschen) je connais le m.; in die - treten, (unter den Menschen öffentlich auftreten) entrer dans le m.; das kann alle - wissen, das kann ich vor aller - thun, tout le m. peut le savoir, je ne m'en cache à personne; je le ferois à la face de tout le m.; er ist in den Augen aller - ein Schurke, c'est un coquin, il est reconnu pour coquin aux yeux de tout le m.; etwas vor den Augen der - verbergen, cacher qd aux yeux du public; was sagt man in der -? was sagen die Leute in der -? que dit-on dans le public? was wird die - dazu sagen? qu'en dira-t-on? qu'en dira le m.? scheuen Sie sich nicht vor dem, was die - dazu sagen wird? ne craignez-vous pas les discours du m.? das ist aller -, der ganzen - bekannt, cela est connu de tout le m.; die Augen der - auf sich ziehen, attirer sur soi les yeux, les regards du public, c. Wad.; Vor-; in alle - gehen, (sich lassen) s'élever, se sauver; gagner aux champs; po. s'en aller à tous les diables; sich aus der - zurückziehen, aus der - in die Einsamkeit ziehen, se retirer du m., vivre dans la solitude; er hat die - verlassen, um in ein Kloster zu gehen, il a quitté le m. pour se mettre dans un couvent; er will sich leben, und nicht mehr in die - zurücktreten, il veut vivre pour lui-même, et ne plus rentrer dans le m.; it. (Menschen von einer gewissen Klasse) sp. die junge -, (alte) jeune Péri. sp. la jeunesse, les jeunes gens; die große, vornehme -, (die höchsten Stufen der bürgerlichen Gesellschaft) le grand m.; er lebt in der großen -, il vit dans le grand m.; die kleine, feine -, (siehe, die sich durch Schmeichelei im Ansehen, durch Feindschaft im Nachsehen aufzuheben) le beau m., le m. poli, les gens du bon ton; die gelehrte -, (der Subjekt der Gelehrten) le m. savant, les gens de lettres, la république des lettres; er hat in der gelehrten - einen großen Ruf, il jouit d'une grande réputation dans la république des lettres; it. (die bürgerliche Gesellschaft, im Gegensatz der Aristokratie) sp. aus der - gehen, die - verlassen, (in ein Kloster gehen) quitter le m.; das Leben in der -, (im Geg. des Klosterlebens) la vie civile, la vie séculière; it. (die Menschheit, nämlich gebildete Menschen) sp. die böse, arme -, le m. depravé; die - liegt im Argen, le m. est perverti, depravé; die blinde -, (verblende, sinnliche Menschen) le m. aveugle; it. Der (der Subjekt der Dichter, in der Dichtung, im Geg. der geistigen, reinen) sp. die - lies den, der - abhängen, aimer le m., être attaché au m.; die - hassen, der - abhassen, haïr le m., renoncer, mourir au m.; it. (die Gemüthsart der Guten der Feinden) -n, und das (siehe) Gemüthsart der Feinden; er hat -, feine -, il a du m., il n'a pas du m.; dieser junge Mann hat sehr viel -, ce jeune homme a beaucoup de m., soit bien le m., son m.; it. (als ein verführerischer Ausdruck) n. nichts in der - (gar nichts) macht ihm so viel Vergnügen, rien au m. ne lui fait tant de plaisir; ich möchte um aller - willen, um alles in der - willen nicht, (um alles nicht) daß, je ne voudrais pas pour rien au m., pour tout au m. que; das geschieht in der - nicht, in aller - nicht, (siehe) nichts in der - cela ne se fera nullement, en aucune manière; ich begreife in aller - nicht, (gar nicht) was man -, je ne conçois nullement ce qu'on; unsere Sache ist auf dem besten Wege von der -, noire affaire va le mieux du m., le meilleur train du m.; womit kann ich Ihnen dienen? mit nichts auf der -, (mit gar nichts) en quoi puis-je vous servir? eu rien du tout; um aller - Reichthum, pour tous les biens du m.; it. (Ausdruck großer Verwunderung) wie in aller - konnten Sie? mais comment avez-vous pu? was in aller - soll das bedeuten? mais que peut signifier cela? 2. (ein Himmelstempel; it. ein aus mehreren Himmelstempeln bestehendes Ganzes) m.; der Himmel mit seinen unzahligen -en, le ciel avec ses mondes innombrables; die Mehrzahl der -en, la pluralité des mondes; in eine andere, bessere - übergehen, (nach dem Tode dahin versetzt werden) passer dans un autre m., dans une meilleure vie, c. d'entrer

3. (der ganze Inbegriff aller Dinge) le m., l'univers; die Schöpfung der -, la création du m., de l'u.; Gott hat die - erschaffen, Dieu a créé le m.; die große -, (das ganze -gedächtnis) le macrocosme, l'u.; die kleine -, die - im Kleinen, (der Mensch) le microcosme, le m. en abrégé; die beste -, la meilleur m.; die Lehre von der besten -, l'optimisme; einer, der der Lehre - zugestimmt ist, un optimiste; die - in Bildern, (aus der Gegenstände aus der -) l'imagerie, l'art de peindre, la peinture, représentation du m., cf. monde.

Weltliche, f. (siehe, wie man sich durch den Mittelpunkt der Erde und von da durch das ganze -gebäude gezogen denkt, deren Enden die - pole sind; die Himmelstempel) l'axe du monde; -all, n. Poet. (die ganze -, das Universum) l'univers; -alter, n. 1. (das u. der -) sp. l'âge du m.; 2. (ein Theil davon) âge du m.; die vier -, les quatre âges du m.; das goldene -, l'âge ou le siècle d'or, cf. âge; -angel, f. c. -pole; -ansicht, f. sp. (siehe, wie man die - betrachtet) manière d'envisager le m.; -apfel, fa. (siehe) le globe impérial; -art, f. c. -brauch; -auge, n. 1. (das die - überdeckende) l'œil du m.; 2. fg: (den, der Sonne) l'œil du m.; 3. Mfg. (siehe) l'opale, wie ihre Durchsichtigkeit durch die Vergrößerung verliert) œil du m.; hydrophane, f.; -ball, (die Erde) le globe terrestre; -bau, 1. (der B., die Einrichtung und Einrichtung der -) -bau; it. (der) la construction, la constitution, la structure, la disposition du m.; 2. (die Himmelstempel) le système du m., l'u.; die Lehre von dem -, cosmologie; f. -begehrt, f. (eine wichtige, auf die ganze Erde Einfluß habende) événement du m.; diese Staatsumwälzungen gehören zu den -begehrten, ces révolutions appartiennent aux grands événements du m., sont des événements qui ont une grande influence sur le m.; -begier, -begierde, f. (siehe, l'ambition) le goût mondain, goût des plaisirs du m.; -begehrt, 1. (B., der -) le dominateur, le maître suprême du m., de l'u.; 2. Poet. (der große Theil der Erde) souverain du m., de la terre; die Pracht der -, le faste des souverains du m.; -bekannt, a. ad. (überall bekannt) public; notoire, généralement connu; das ist -, eine -bekannte Wahrheit, cela est n., de notoriété publique, c'est une vérité, à tout le m., généralement connue, connue de tout le m.; -beachtung, f. la contemplation du m.; -bereisen, (der die - Erde bereisen) voyageur qui parcourt les différents pays du m., une partie du m.; -berühmt, a. ad. (in der ganzen -) très-célèbre, très-renommé; fameux; dont la renommée est répandue partout le m.; ein -berühmter Mann, -berühmte Thaten, homme très-célèbre, exploits fameux; sich -n, -n, se rendre célèbre, fameux dans tout le m.; -berühmt, f. grande célébrité; -beschreiber, cosmographe; -beschreibung, f. (B., der -) -beschreibung; 1. ein Buch, es davon handelt) cosmographie, f. jur. -gebürtig, cosmographique; -bezwinger, Poet. (siehe) Eroberer) vainqueur, dompteur, conquérant de l'u.; -brauch, (W., in der -, bei der gewöhnlichen Handlungsmittel der Menschen) la pratique, l'usage du m., la coutume reçue dans le m.; das ist so der -, tel est l'usage du m., c'est ainsi qu'en use le m., qu'on en use dans le m.; -bühne, f. Poet. (die Erde als eine Bühne, auf der der Mensch handelt) le théâtre, la scène du m.; -bürger, f. (der Mensch, als Glied der gesammten Menschheit, der alle Menschen als seine Mitbürger betrachten) cosmopolite; cosmopolitain, c; er betrachtet jedes Land als sein Vaterland, er ist ein -, il regarde chaque pays comme sa patrie, c'est un cos.; -bürgerlich, a. ad. (siehe -bürger gemäß, Abstr.) -denken, handeln, penser, agir en cos.; -bürgerliche Gefinnungen, Handlungen, sentiments, actions de cos.; -bürgerschaft, f. (der Stand, die Gefinnung eines -bürgers) état, qualité de cos., (cosmopolitisme); seine -n verblinde ihn nicht, sa qualité de cos. ne l'empêche pas de; -bürgerinn, (die Gefinnung eines -bürgers) esprit, sentiments de cos.; -barm, f. (D., aus der großen -) dame du grand m.; -barm, (D., wie thut) -gibt, (siehe) D., l'antant récompense du m., que donne le m.; seine Verdienste verdienen zu









-, (die eigenthümliche Stellung des.) la pensée n'est pas nouvelle, mais le tour en est nouveau; man muß diesem Gedanken eine andere - geben, il faut donner un autre tour à cette pensée; wie reich ist dieser Schriftsteller an neuen -en! quelle richesse de constructions, de tours dans cet auteur! comme cet auteur sait nuancer, manier ses phrases; qu'il est fécond en nouveaux tours; bies je Nebenbort hat eine duntle, fenderbare, glückliche, falsche ob. unregelmäßige -, ce tour de phrase est obscur, singulier, heureux; il y a de l'entortillement dans cette phrase; 2. (der Ort, wo man wohnt) le tournant; bei der - der Straße, au tournant de la rue; 3. (der gekrümmte Theil eines) tour; die -en des Flusses, les circuits, les sinuosités de la rivière; der Fluß macht hier angenehme -en, la rivière fait ici d'agréables détours; Fort. - der Laufgräben, (die gekrümmte Theile am Ende ders.) retour des tranchées; Pr. -en, (die) Theile eines reitenden od. rittlichen Körpers, wo den Umständen am nächsten sind) tournants.

Wenig, a. ad. 1. (eine kleine unbestimmte Zahl und Menge anzuzeigen) peu; -er, moins; am -sten, le moins; - Geld, - Verstand haben, avoir p. d'argent, d'esprit; ich habe - Nutzen davon gehabt, j'en ai tiré p. de profit; er hat - Freunde mehr, il n'a plus guère d'amis; das ist -, c'est bien p.; -er werden, (der Menge nach verringert werden) amoindrir, diminuer; ein - trinken, boire un p.; ich werde noch ein klein - davon nehmen, j'en prendrai encore un petit p.; warten Sie nur ein klein -, attendez un instant, tant soit p.; ich habe - Zeit dazu übrig, il me reste p. de temps pour cela; in -en Tagen, en, dans p. de jours; vor -en Stunden, il y a p. d'heures; -e Menschen wollen -, p. d'hommes veulent; es y a p. d'hommes, il n'y a guère d'hommes qui veulent; er geht auf die -en Werthe, die er hat, il est fier du p. de mérite qu'il a; ihr -es Vermögen, das wenige Vermögen, welches sie hat, le p. de fortune qu'elle a; meine -en Bücher, einige -e Einwohner, mon p. de livres, quelque p. d'habitants; -es Geld ist dazu hinreichend, p. d'argent y suffit; -e der geladenen Gäste willigten ein, p. des conviés y consentirent; es waren unser nur -, nous n'étions que qs-uns, que trois ou quatre; -er Verstand, als er, l'âme man nicht besigen, on ne saurait avoir moins d'esprit que lui; er zeigt die -ste Aufmerksamkeit, c'est lui qui montre le moins d'attention, qui est le moins attentif; das hat mir die -sten Reiten verursacht, c'est ce qui m'a causé le moins de dépenses, qui m'a coûté le moins; das kostet mich -stens, aller -stens 1000 Thaler, cela me coûte au moins, tout au moins mille écus; ich habe den -sten Theil daran, j'en ai le moins, la moindre partie; ich begrüße mich mit W-, je suis content de p., de p. de chose; ich habe nur - od. ein W-es dazu beigetragen, j'y ai bien p. contribué; je n'y ai eu que p. de part; er lebt von dem W-en, das er hat, il vit du p. qu'il a; ich will mein W-es dazu beitragen, j'y contribuerai du p. qui dépend de moi; es ist nur ein W-es, c'est p. de chose; das Urtheil mehrerer od. -erer verständiger Männer genügt mir, le jugement de qs personnes saines, d'un certain nombre de gens sages me suffit; wenn der Artikel ein vorerhöht, nicht -verständlich; ein - Wein, un p. de vin; mit ein - Wasser dazu, avec un p. d'eau; - haben, geben, avoir, donner p.; -er sonnte ich nicht geben, je n'ai pu donner moins; ein Thaler, -er einen Groschen, un écu moins un gros; das ist nur die Hälfte -er, ce n'est que la moitié moins; das ist -, als nichts, c'est moins que rien; das W-er, (das was -er ist) ce qui est de moins, ce qui y manque; er hat das W-er, am -sten gefordert, il a demandé le moins; das W-er, was Sie thun können, ist -, le moins que vous puissiez faire, c'est de .; fg: (1) (von einem nicht hohen Grade der Innern Stärke); einer Sache -tundig sein, s'entendre p. à une chose; n'etre guère versé, entendu dans une chose; man achtet ihn -, il est p. estimé; on ne l'estime guère; - Sorge für etwas tragen, avoir p. de soin de qd; der Sache zu viel od. zu - thun, faire trop ou trop

p. dans une affaire; das hat mich ein - verdrossen, cela m'a un p. fâché; ich erschrak nicht -, je ne fus pas p. effrayé; es ist - daran gelegen, cela importe p.; -er sonnte ich nicht thun, je ne pouvais moins faire; ich bin zu - Kenner, um -, je suis p. connoisseur pour; ein - zu viel, un p. trop; er ist -er reich als sie, il est moins riche qu'elle; er ist zwar gelebt, darum ist er aber nicht -er einfältig, il est savant, mais il n'en est pas moins sot; bin ich -er Mensch, als er? suis-je moins homme que lui? it. fa. sagen Sie mir ein -, (denn) was an der Sache ist, dites-moi un p. ce qui en est; (2) fa. (von einem geringen Grade des Wertes); ich bin zu - das zu, (zu gering, dürfen nicht sein) je n'ai pas assez de talents, de fortune, de mérite p. pour cela; je ne saurais y suffire; cela est au-dessus de mes forces; 2. (das Maßwort); sehr verständig, sehr geistvoll, und nicht -er gut, fort sensé, fort habile, et non moins bon; je -er er weiß, desto mehr glaubt er -, moins il sait, plus il croit; je mehr je verlangt, desto -er bekomme sie, plus elle demande, moins elle obtient; er ist so - geistig, daß er -, il est si p. avare qu'il -, es scheint -, daß er ihn nicht schlug, p. s'en fallut, il s'en fallut p. qu'il ne le battit; er konnte kaum stehen, viel -er also gehen, il pouvait à peine se tenir debout, et moins encore marcher; ich habe nichts -er vermuthet, als das, je ne me suis attendu à rien moins qu'à cela; ich verlange es eben so -, als Sie, je le désire aussi p. que vous; Sie haben eben so - Theil daran, als er, vous n'y avez pas plus de part que lui; um so viel -er hätten Sie es thun sollen, d'autant moins auriez-vous dû le faire; it. (eine Reduktion anzuzeigen); Sie werden doch -stens ob. zum -sten die Hälfte geben, vous en donnerez au moins, du moins la moitié; -stens, zum -sten müssen Sie gestehen, daß er, vous avouerez au moins que; il faut avouer du moins que; Sie hätten es zum -sten sagen sollen, vous auriez dû, il fallait au moins le dire; er ist sehr jung, und nicht desto -er (etwas anders) sehr klug, il est fort jeune, et néanmoins fort sage, et il n'en est pas moins sage; der Vermögenshebe, (denn) wir für die Vermögenshebe der Arbeit am -sten haben; l'entrepreneur au rabais; eine Arbeit dem Wenigstehenden geben, zu verkaufen, donner, adjuger un ouvrage au rabais, cf. peu, moins.

Wenigst, f. sp. 1. (die Eig., da etwas wenig ist) pu. le peu, la petitesse, petite quantité; 2. (eine geringe Menge); es ist eine -, (nur wenig, eine Kleinigkeit) c'est une bagatelle, un rien, peu de chose; 3. fa. meine -, (meine geringe P.) moi; ma petite personne. Wenn, (ein Verbindungs mit dem Begriffe der Zeit); 1. (eine Zeitfolge zu bezeichnen und eine Veränderung anzuzeigen, mit deren Wirklichkeit die Wirklichkeit einer andern verbunden ist) quand, lorsque; - man jung ist, q. on est jeune; man muß geübt sein, - man einen Jurecht weiset, il faut être docteur lorsqu'on nous reprend à propos; - ich dich sehe, so freue ich mich; ich freue mich, - ich -, je te vois, je me réjouis; je me . g. je te vois; - man recht thut, darf man sich vor Alles mand scheuen, en faisant bien, on ne doit craindre personne; - es auch Weisheit kommt, so weiß ich schon, was ich thun werde, si l'on en vient à l'extrême, je sais bien ce que je ferai; - man so lebt, wie er, à vivre comme il fait; - die Liebe an mich sendt, à mon tour, q. cesera mon tour, q. mon tour viendra; - er meinem Rathe gefolgt wäre, so hätte er -, s'il avoit suivi mon conseil, il auroit; it. (in Fragen); was wäre es weiter, - er auch läme? qu'en arriveroit-il, qu'en résulteroit-il, s'il venoit? - ich es nun thäte, was würde er dazu zu sagen haben? et quand je le ferois, qu'auroit-il à dire? wie, - er nun doch noch läme? comment? q. bien même il viendrait encore; it. (einen Wunsch zu bezeichnen); o, - doch diese Zeit da wäre! oh, que cete temps n'est-il arrivé! ah, - ich das doch nicht gelan hätte! ah, pourquoi ai-je fait cela! ah, si je n'avois pas fait cela! - ich nun wüßte, wer -, si je savais seulement qui; 2. (eine Bedingung zu bezeichnen, unter der etwas geschehen kann od. soll) si, q.; - es Ihnen möglich ist, s'il vous est possible; es geschehen kann, si cela se

peut, je le ferai; ich werde es thun, - ich Zeit dazu habe, je le ferai, si j'en trouve le temps; wenn es mehr sein kann, si cela est vrai; - ich Gelegenheit dazu finde, s'il s'en trouve l'occasion; - ich es müßte, je le ferois; ich es Ihnen sagen, si je la savais, je vous le dirais; - er das nicht gesagt hätte, s'il n'avoit pas dit cela; - mein Bruder nicht wäre, so wäre ich -, sans mon frère, je serois; - er sterben sollte, je mourrais; s'il mourir, s'il venoit à mourir, je serois; - er etwa nicht zu Hause wäre, si par hasard il n'étoit pas chez lui; - er es nicht thut, s'il ne le fait pas; wir werden uns verirren, - wir -, nous nous égarerons, si nous; laßt das sein, - nicht, so -, ne faites pas cela, si non, je; - anders, (etwa) à moins que, pourvu que; - man anders nicht nützlich ist, so -, à moins d'être fou; si toutefois l'on n'est pas fou; it. 3. - das W- und Aber nicht wäre -, si ce n'étoit le si et le mais, cf. Aber; 4. - auch, - gleich, - schon, (ein Zugabe, Einsetzung zu bezeichnen) quand même, quoique, bien que; - ich es auch wollte, so -, quand même je le voudrais; - er schon nicht reich ist, so ist er doch freigebig, er ist dennoch freigebig, - er schon nicht reich ist, bien qu'il ne soit pas riche, il est généreux; il est généreux, bien qu'il; - gleich jedermann gegen mich wäre, quand même tout le monde seroit, si même tout le monde étoit (tout le monde fût-il) contre moi; - er gleich jung ist, so hat er -, quoiqu'il soit jeune, quoique jeune, il a; 5. (eine Vergrößerung zu bezeichnen, mit vergleichtem als); er ist so stolz, als - er der beste Schauspieler wäre, il est aussi fier que s'il étoit le meilleur acteur, le premier des acteurs; sie jammert, als - Alles verloren wäre, elle se lamente comme si tout étoit perdu.

Wengel, 6; 1. (Mannstafname) Venceslas; 2. Jeu. (Name der 4 Suben) valet, c. Scher; 3. (Gattung) Vogel mit gewöhnlich Brau) la sauveite grise, c. Aroter, (Kochschilf); 4. fa. (schlechter Tabak) c. Raute. Wer, (fürwahr) wo eine Person unter vielen ohne Unterbrechung des Gedächtnisses und der Zahl bezeichnet) qui; 1. (als ein fragendes Fürwort); - hat das gesagt, es gethan? qui a dit cela? qui l'a fait? wozu od. wozu ist das Bild? de qui est cette image? mem gehört das Haus? à qui appartient la maison? wen hat er gesehen? qui a-t-il vu? von wem habt ihr es? de qui le tenez-vous? - ist er? - sind diese Leute? qui est-il? qui sont ces gens? - find die dort kommen? qui sont ces gens, ces personnes qui viennent-là? - da? quiest-là? qui va-là? Affil, qui vive? - bade das geglaubt? qui auroit cru cela? - bönnte das sehen, ohne -, qui pourroit voir cela sans? ich werde erfahren, - er ist, - sie find, je saurai qui c'est, qu'il est, qu'ils sont; ich weiß nicht, mem er dñs sich sehen sollte, je ne saurais dire à qui il ressemble; es ist gleich viel, wenn er bringt, c'est égal qu'il amène; 2. (als ein fragendes Fürwort, für ein Ver); gebt, mem ihr wollt, donnez-le à qui vous voudrez; 3. (eine unbestimmte P. zu bezeichnen); - schuld ich, muß bezahlen, celui qui doit, est obligé de payer; - die Tugend liebt, celui qui aime la vertu; mem das Glück lacht, celui à qui la fortune rit; - da glaubt, der wird selbst, celui qui croit, sera sauvé; es mag kommen, - da will, vienne qui vaudra; - es auch sein mag, es sei - es wolle, qui que ce soit; - er auch sein mag, er sei -, er wolle, qui qu'il soit, quel qu'il soit; man soll von niemand Böses reden, - es auch sei, - es auch immer sein mag, il ne faut parler mal de qui que ce soit; fa. (fürwahr); es ist wer da, il y a qn là; ist - da? y a-t-il qn là? ich höre men rufen, j'entends crier qn, qu'on crie, qui appelle. Werbergeld, n. 1. (zur Werbung bestimmtes Geld) argent destiné à lever des recrues; 2. (das Handgeld) l'engagement; - Hauptmann, (denn) werden Kaiser der Soldaten zu werben) capitaine chargé d'enrôler, de recruter; recruteur; - Häub, n. (in dem der - (offizier) wohnt) maison ou loge le recruteur; - fass, f. (wie die - (guter) enthält) la caisse des enrôlements; - fass, (denn) ist ein Regiment; anzuweisen ist die nächsten Soldaten für das Anwerben) canton d'enrôlement; - fass, (in dem die Anwärter einzutragen werden) enrôlement; - offizier, (in dem Kaiser zu werben) officier qui fait la recrue, qui recrute, qui enrôle des soldats; - patent, n. (denn) wodurch einer dazugehörig zu werben

den) commission, ordonnance pour lever, pour enrôler des soldats, pour recruter; -platz, (Pl. wo Truppen geworben werden) lieu où l'on recrute; -trommel, f. (durch den Klöpper mangle). zerbrust, weicht an; werden (lassen wollen) (lambour pour appeler ceux qui ont envie de se faire enrôler).

Werben, *ir.* 1. vn. av. b. (sich Rade um etwas ge-  
ben, es zu erhalten suchen); um ein Amt, einen Dienst-,  
rechercher un emploi; pousuivre, solliciter une  
charge; um ein Mädchen, um die Hand eines Frau-  
enimmers -, (für zur Gattin zu erhalten suchen) recher-  
cher, pousuivre une fille; faire la demande d'une  
fille; demander, rechercher une fille en mariage;  
für einen Andern -, demander une fille pour un  
autre; er hat für seinen Sohn um die Hand meiner  
Tochter geworben, il m'a demandé ma fille pour son  
fils; um eines Kunst-, rechercher les bonnes gra-  
ces de qn, c. sich be-; 2. va. -, Soldaten -, (durch  
Werbung, Geiz, zum Kriegsdienst zu bringen suchen) enrô-  
ler, engager des soldats; (durch listige Kunststiche) ra-  
coler, embaucher; mit Gewalt, Lift-, enrôler par  
la force, par la fraude; neue Truppen -, recruter;  
faire des recrues; es wird in dem ganzen Lande ge-  
worben, statt geworben, on enrôle, il se fait des  
enrôlements, on recrute dans tout le pays; on fait  
de grandes levées dans; man hat aufgeführt zu -,  
on a cessé la recrue; man wirbt nur Leute von fünf  
Fuß, on n'enrôle que des gens de cinq pieds; er  
hat durch seine Kunst hundert Mann geworben, il a  
racolé, embauché cent hommes par ses ruses; ein  
neu geworbener Soldat, un soldat nouvellement  
enrôle, engage; die neu geworbenen Soldaten,  
la recrue, les hommes de recrue; ig: er sucht  
Anhänger, sie sucht Verwunderer zu -, (sich zu ver-  
schaffen) il cherche à racoler des partisans; elle  
cherche à racoler des admirateurs; das -, act. de  
..; das - um ein Amt, ein Mädchen, la demande,  
la recherche d'un emploi, d'une fille en mariage;  
wie steht es um Ihre Werbung? à quoi en êtes-vous  
relativement à cette pers. que vous recherchez en  
mariage? das - der Soldaten, l'enrôlement; l'en-  
gagement des soldats; la levée de troupes; dieser  
Offizier list, liegt hier auf Werbung, cet officier est  
ici pour recruter, pour enrôler; auf Werbung ge-  
hen, aller en recrue; er list auf der Werbung glück-  
lich gewesen, il a fait une belle recrue; die gewalt-  
samen Werbungen sind verboten, les enrôlements  
forcés sont défendus.

Werber, *s*; (einer, der um etwas mitth) celui qui recherche qh, c. Werber, Braut-, Frei-; *il*. (der Braut zum Aufgebot mitth) enrôler; officier chargé d'enrôler, de lever des soldats; zu einem - gehen, um sich anwerben zu lassen, aller chez un officier pour se faire engager, enrôler; ein -, (der junge Reute mitth anzuwerben sucht) racleur, embaucheur; er treib das Gewerbe eines -s, il fait le métier de racleur, d'embaucheur; das Handwerk eines -s, le Werbung, *f*. c.werben. (racleage.)

Werden, ir. l. vn. av. f. l. (in einem gewissen Zustand)  
gerathen, eine gewisse Besch. od. Eig. erdatten) *devenir*;  
sein Sohn ward od. wurde König, ist König gewor-  
den, son fils devint roi, est devenu roi; er sollte ein  
Kaufmann -, lieber aber wollte er ein Arzt -, il de-  
voit suivre le commerce, entrer dans le commerce,  
mais il préféra la médecine, se faire médecin; ein  
Soldat, Christ, Mönch -, se faire soldat, chrétien,  
moine; Amtmann, Statthalter -, devenir bailli,  
être fait gouverneur; er ist General, Kammerherr  
geworden, il fut fait général, chambellan; Edel-  
mann -, être anobli; obtenir des lettres de noble-  
se; Graf -, être fait comte, être élevé à la dignité  
de comte; ihr wurden bald Freunde, nous fûmes  
bientôt amis, nous eûmes bientôt lie amitié; aus  
einem reichen Manne wurde er ein Bettler, sur  
Bettler, der reiche qu'il étoit, il devint gueux; sie  
ward im ersten Jahre ihrer Ehe Wittwe, elle devint  
veuve la première année de son mariage; das Holz  
wird zuweilen zu Steln, le bois se pétrifie qz; zu  
Staub, zu Wasser -, se réduire, se convertir en  
poussière, en eau; meine Hoffnungen sind zu Wasser  
geworden, sg: (ont été mortes) mes espérances ont  
été déçues; dadurch wird sein Plan zu Nichts -, cela

1. *sera échouer, manquer son plan, cf. Wasser; ich  
 wird nicht, was aus dem Allem noch – soll, je ne sais  
 ce que tout ceci amenera; was wird aus Ihren Ver-  
 sprechungen – ? que deviendront vos promesses ?  
 was wird aus mir – ? wie wird es noch mit mir – ?  
 (wie mit mir gehen) que deviendrai-je ? was ist  
 aus ihm geworden ? (wie hier dingeschienen) qu'est-il  
 devenu ? es wird etwas aus ihm –, (er wird ein ange-  
 bener Mann –) il sera qch, il sera son chemin; il par-  
 viendra; es wird nie etwas aus dir –, wenn du nicht  
 fleißig bist, tu ne seras jamais propre à rien, tu ne  
 parviendras jamais, si tu ne t'appliques; aus allen  
 seinen großen Unternehmungen wird nichts –, toutes  
 ses grandes entreprises s'en iront à rien; aus dem  
 Viebel ward endlich Diegen, le brouillard se rédui-  
 sit, se convertit, tomba enfin en pluie; aus den  
 Pflanzen – Bäume, aus den Kindern – Leute, les  
 plantes deviennent (se changent en) arbres, les  
 enfants deviennent hommes; der Kranke wird  
 schließlich wieder gesund –, le malade relèvera, se  
 rétablira difficilement; die Sache wird, anstatt bes-  
 ser zu –, immer schlimmer, l'affaire va toujours pis,  
 au lieu d'aller mieux; flücht –, devenir plus sage;  
 durch, aus Erfahrung stieg –, devenir sage par l'ex-  
 périence; größer, dider, welter, länger –, devenir  
 plus grand, (grandir), devenir plus gros, (grossir),  
 devenir plus large, (s'élargir), devenir plus court,  
 (se raccourcir); allem gut, feind –, Quantität, Ab-  
 stieg gegen den betommen; concevoir de l'amitié, de  
 la haine pour qu; prendre qu en amitié, en haine;  
 es wird noch Alles gut –, (geben) tout ira encore bien,  
 aura encore une bonne fin; diese Arbeit wird mir  
 zumider, (ich bekomme Widerwillen dagegen) ce travail  
 commence à me dégouter, à me répugner; einer Sa-  
 che gewiß –, Gewissheit von der, erlangen; s'assurer  
 d'une chose, en avoir, s'en procurer la certitude;  
 es ist wahr geworden, (eingetroffen) la chose s'est véri-  
 fiée, réalisée; einer Sache los –, (von ihr befreit) se  
 débarrasser, se défaire d'une chose; er möchte sei-  
 nes Weibes, Bedienten los –, il voudrait se sépa-  
 rer de sa femme, se défaire de son domestique; it.  
 imp. es wird mir leicht ihn zu überreden, il me sera  
 facile de le persuader; ich glaube nicht, daß diese  
 Arbeit mir so schwer würde, je ne croyais pas que  
 ce travail serait si difficile, offrirait tant de diffi-  
 cultés, me causerait tant de peine; es wird mir  
 immer wahrscheinlicher, daß er tobt ist, sa mort  
 me paraît toujours plus vraisemblable, je  
 trouve toujours plus vraisemblable qu'il est  
 mort; es wird mir so gut nicht –, (ich werde diesen Vor-  
 theil, dieses Glück – nicht erlangen) je n'aurai pas cet  
 avantage; sty. s. des Guten ward mehr, als des Bö-  
 sen, le bien surpasse le mal, l'emporta sur le mal,  
 c. angst, angstlich, das, besser, Bärge, babast, inne, thölich,  
 Hug, trant, lang, Weiser, Paar, vord, sauer, Sprichwort,  
 über; 2. (sittlich werden, ennobler); und Gott sprach:  
 es werde Licht, und es ward Licht, et Dieu dit: que  
 la lumière soit, et la lumière fut; und Gott sprach:  
 es – Licht –, puis Dieu dit: qu'il y ait des lu-  
 minaires; es wird bald Abend, Nacht, Morgen –,  
 le soir, la nuit, le jour approche, il sera bientôt  
 nuit; nicht lange, so wird es wieder Winter, nous  
 aurons encore bientôt l'hiver; l'hiver ne tardera  
 pas à revenir; wie ward ich ? comment reçus-je  
 l'existence ? die Sache ist noch im –, la chose ne fait  
 encore que de commencer; das römische Reich war  
 noch erblum –, als, l'empire romain ne faisoit que  
 de naître, lorsque; es wird Lärm in der Stadt, l'a-  
 larme est, se repand dans la ville; es wird wieder  
 Krieg –, la guerre recommencera; nous aurons de  
 nouveau la guerre; es wird bald Friede –, la paix  
 se fera bientôt; nous aurons bientôt la paix; 3. (in  
 einer Sache thommen st. widerfahren); dem Zinder soll ein  
 großer Lohn –, (er soll ihn bekommen) une grande ré-  
 compense est promise à celui qui le retrouvera;  
 was recht ist, soll auch –, la justice sera observée;  
 vous aurez ce qui est juste; was wird mir dasür ?  
 (was bekomme ich dafür) qu'en aurai-je ? que m'en re-  
 viendra-t-il ? ein schreckliches Loos ist ihm geworden,  
 il a éprouvé un sort affreux; eines Wandern –, (dem  
 zu Theil –, als Braut, Sattin) prendre un autre ma-  
 ri, se marier à un autre, être le partage d'un au-*

tre, c. 2<sup>te</sup>ll: mir ward ein Traum, (ich habe einen Tr.) j'ai eu un songe; 4. fa. (den Fortgang einer S., den wir sein Erstes zu bezeichnen) et il ward es denn weiter? (wie ging denn die S. weiter) et ensuite? qu'arriva-t-il ensuite? comment la chose se termina-t-elle? h<sub>2</sub>ten Sie nur, wie es ward, écoutez ce qui arriva, comment la chose se fit; 5. fa. (bahren); es wird nicht lange -, (so hat er sein Vermögen durchgebracht, ich aura bientôt mangé son bien; il ne sera pas longtemps sans avoir mangé son bien; es wird nicht mehr lange mit mir -, (ich werde bald sterben) je ne vivrai plus long-temps; je mourrai bientôt; 11. v. a. 1. (den Begriff in der Künftigkeit in dem Begriffe eines Flusses fassen) zu bezeichnen (1) (die Künftigkeit schließend); ich werde es thun, je le ferai; ich werde es ihm geben, je le lui donnerai; morgen wird die Sache entschieden -, la chose sera décidée demain; (2) (die Künftigkeit als schon vergangen gedacht); wenn er mir gegangsen seyn, will ich <sub>2</sub>, quand il se sera retiré, je <sub>2</sub>; wenn es mich gegeben seyn, dann, quand cela sera fait; (3) (eine Künftigkeit, wo eine Begehung einer That ist); ich würde es ihm sagen, gesagt haben, wenn, je le lui dirais, je le lui aurais dit, si <sub>2</sub>; ich würde bejahet worden seyn, wenn ich <sub>2</sub>, j'aurais été payé, si je <sub>2</sub>; fg. fa. a) (mit dem Nebenbegriffe einer Vermuthung od. eines Zweifels); er wird noch in der Schule seyn, il sera encore au cabaret; ob er wohl kommen wird? ob er mich wohl verstanden haben wird? viendra-t-il peut-être encore? m'aura-t-il bien compris? it. (mit dem Nebenbegriffe des Wunsches, daß die Vermuthung gegründet od. ungegründet seyn möchte); du wirst es ihm doch gesagt haben? mais tu le lui auras dit? er wird es doch nicht vergessen haben? il ne l'aura pourtant pas oublié? b) (mit dem Nebenbegriffe des Verlangens nach dem Ende eines Zustandes); wie lange werde ich noch schwachen? combien de temps languirai-je encore? ach, wann wird er erscheinen, der glückliche Tag? ah, quand viendra-t-il ce jour heureux? c) (mit dem Nebenbegriffe der Vermuthung, des Spottes); ich würde aber nicht gedacht haben, daß eine so schöne Person nicht reden kann, mais je n'avois garde de penser, je ne me serois pas attendu qu'une si belle personne ne sût pas parler; er wird wohl durch die Küste hergekommen seyn! il sera sans doute arrivé sur les nues! d) (mit dem Nebenbegriffe eines gethenen Vermuthes); wer wird denn Alles wissen wollen? qui aura donc la prétention de tout savoir, de vouloir tout savoir? du wirst doch wohl wissen, ob <sub>2</sub>, mais tu sauras du moins, si <sub>2</sub>; 2. (den Begriff des Letztzulebenden Verhältnisses in der Umwandlung eines Ausdrucks wieder zu bezeichnen) être; ich werde, wurde geliebt, bin geliebt worden <sub>2</sub>, je suis, j'étois (je fus), j'ai été aimé; lieber geliebt als gehaßt -, il vaut mieux être aimé que d'être haï.

Werber, 6; 1. (über die Wasseroberfläche sich erhebendes Land; it. bei Zufluss in einem Stusse) lieu bas situé le long d'une rivière; it. le d'un fleuve; 2. (Damm zwischen den Armen eines Stusses) digue ou chaussée entre deux bras de rivière; der Dangler ~, les lieux bas, les basses du territoire de Dantzik, le district de Dantzik.

Werfs eisen, n. *Pf.* (Mit Dreijack, die Fische im Wasser damit zu spielen) *sichure*, f; -*pfell*, c. Wurfpfeil; -*zeug*, n. c. Wurfwort.

Werfen, *l. l. ir.* (mit einem Schwunge u. mit gerollter  
Heiligkeit) durch den Luftraum fortstreuen, bef. wenn es aus  
freier Hand geschieht; *jeter*, (mit Heiligkeit) lancer, *vier*,  
einen Stein in das Wasser, über das Haus -, *f. une*  
*pierre dans l'eau, par-dessus la maison*; etwas ins  
Feuer -, *f. qh. au feu, dans le feu*; den Ball auf den  
Boden -, *(ramis et in die Höhe) jinger*; lancer, *f. la*  
*balle contre terre*; etwas von sich, auf die Seite -,  
*f. qh. f. de côté*; etwas zum Fenster hinaus -, *f. qh*  
*par la fenêtre*; ein Tuch über, auf etwas -, *(um es*  
*zu bedecken) f. au linge sur qh*; einem etwas vor die  
Näse -, *f. qh. aux pieds de qh*; einem etwas in den  
Weg -, *(um ihn aufzuhalten; f. ihm ein stichliches Hindernis*  
*nicht bruchfaden) f. qh. sur le chemin de qh*; *ss. lancer*,  
*croiser le chemin à qh*; viel Augen, molti Augen -,  
*(im Würfelspiele) amener gros jeu, douze points*;  
Würfelspiele -, *lancer des javelets*; das Ross -, *(es*  
*fern durchs Würfeln gehen) f. au sort*; sie warfen



das Ross über seinen Kopf, ils jetèrent sa robe au vent; das Ross ist geworfen, *fg.* (wie S. 19. misistieren) so sort en est jeté; einem etwas nach dem Kopfe, an den Kopf -, *f.* qh. à la tête de qn; et warf ihm das Glas an den Kopf, il lui jeta le verre à la tête; einem Hunde ein Wetz in den Nasen -, *f.* un os à la gueule d'un chien; et hat ihm ein Auge aus dem Kopfe geworfen, (nach einem Stein) il lui a fait sortir un œil d'un coup de pierre; et warf ihm ein Holz in den Kopf, (machte ihm ein Loch durch einen Stein) il lui fit un trou à la tête d'un coup de pierre; einen mit Roth -, *f.* de la boue à qn, sur qn; mit Steinen nach einem -, *f.* lancer des pierres contre qn; et ist mit Steinen, mit einem Steine todt geworfen worden, on l'a tué à coups de pierre, d'un coup de pierre; sich ed. einander mit Steinen, Schwebeläusen -, se battre à coups de pierres, à coups de pelotes de neige; mit Scheltworten, mit lateinischen Worten um sich -, *fg.* (de schelt gebrauch) cracher des injures, du latin; mit losen Worten um sich -, *fg.* s'échapper à des paroles aigres et outrageantes; et wirft mit Lügen, Schurken um sich, *fg.* (stellt diese Scheltworte aus) il traite les gens de menteurs, de coquins; it. (auf eine täuschliche Art -); Granaten, Bomben -, j. des grenades, des bombes; den Anker -, (vor Anker gehen) l'ancrage; mouiller; das Rieg -, (um Anker zu fangen) le filet; *fg.* 1. (schiff) mit geschwind, od. auch nur geschwind bewegen, etwas ab; einen zu Boden -, *f.* renverser qn par terre, le j. sur le carreau; terrasser qn; etwas über den Haufen -, renverser qh; die Heische, die Religion über den Haufen -, *fg.* (verwirren) renverser les lois, la religion; den Feind -, (in die Flucht treiben) mettre l'ennemi en fuite, en déroute; culbuter l'ennemi; der Feind wurde geworfen und, l'ennemi fut culbuté et; einen -, (einen Fall, Untergang verursachen) ruiner qn; den Felsen -, *Fau.* (von der Hand in die Luft fliegen lassen) f. le faucon; die Kleider von sich -, (sich schnell aufheben) ôter promptement ses habits; einen Mantel um sich -, seinen Mantel über sich -, (sich schnell anziehen) s'envelopper d'un manteau, mettre son manteau; sogleich warf er einen vollen Schleier über sie, il la couvrit aussitôt d'un voile épais; sich einem in die Arme -, (in seine Umarmung stürzen) se j. dans les bras de qn; sich einem um den Hals -, (sich mit Haß umarmen) se j. au cou de qn; sich einem zu Füßen -, sich vor ihm auf die Knie -, (um etwas zu erbiten) se j. aux genoux de qn, aux pieds de qn; einem etwas an den Kopf, den Hals -, (es ihm geben, ohne daß er es sucht) f. qh. à la tête de qn; man muß sich den Seiten nicht an den Kopf -, (sich ihnen anführen) il ne faut pas se j. à la tête des gens; sich auf das Bett, auf einen Stuhl -, *f.* sur le lit, sur une chaise; sich unter einen Baum in das Gras -, *f.* sur l'herbe sous un arbre; sich in den Wagen, auf das Pferd -, *f.* dans la voiture, sur son cheval; die Truppen haben sich in die Stellung geworfen, les troupes se sont jetées dans la place; eine Besatzung, Lebensmittel in eine Festung -, (in die Stelle damit versehen) f. une garnison, des vivres dans une place; einen ins Gefängnis -, (sich einsperren lassen) mettre qn en prison; der Feind warf sich auf unsere linken Flügel, l'ennemi se jeta sur notre aile gauche; sich auf seinen Gegner -, (über ihn herfallen) se j. sur son adversaire; den Kopf in die Höhe -, (sich schnell erheben) relever la tête; den Kopf, die Nase in die Höhe -, (sich und Kopf dadurch an den Tag legen) tenir la tête haute, porter le nez au vent, c. l'orgueil; 2. (mit dem Kopf die Erde berühren) (etwas niedrigen) f. se jeter à terre; sich auf jemand -, (sich ansehen) f. ses regards sur qn; seine Augen auf einen, auf etwas -, (es ansehen) f. se jeter sur qn; einen Verdacht, einen Verdacht auf jemand -, (sich Verdacht haben) f. son soupçon sur qn; f. des soupçons contre qn; seinen ganzen Haß auf einen Gegenstand -, concentrer toute sa haine; dans un objet, faire de qn l'objet de sa c. d'animosité. *Fau.* *Schub.* *Staub.* 1. dieses Kleid - wirft salbe kalten, wenn es in kaltem Wasser verweilt; cet habit, fait de faux plis; 2. dieser Nachter wirft die Falten, die Gewänder gut, schlecht, wenn er des Faltenwurf gut,

(sich) darstellen; ce peintre jeta bien les draperies; wohlgeordnete Falten, ein wohlgeordnetes Gewand, une draperie d'un beau jet; das wirft sein gutes Licht auf ihn, (zeigt ihm in seinem guten Licht) cela le présente, le fait paraître dans un mauvais jour; cela ne donne pas une bonne opinion de lui; c. Licht, Schauen; it. sich -, (vom Boie; wenn seine Theile ihre beständige Richtung und Lage verlieren, wenn es frumm wird) se déjeter, se cambrer, se coiffer; das große Holz wirft sich mehr, als das trockene, le bois vert se déjete, travaille plus que le sec; diese Dielen, Bretter haben sich geworfen, ces ais se sont déjetés, cambrés, coiffés; dieser Balken warf sich bald, cette poutre se déjeta bientôt; II. vn. av. 6. 1. *Fau.* (unruhig durch den Affekt von sich gehen) émeutir, émeuter; 2. (von vielen Angehörigen; Tünger gebären) mettre bas; faire des petits; die Stute, Stablinn hat geworfen, cette cavale a mis bas, a pouliné, cette chienne a mis bas, c. ferten, lobten, Äpfeln, sammeln, jeter; it. (v.a.) die Kugel hat vier Junge geworfen, la chatte a fait quatre petits; diese Stute wirft schon Füllen, cette cavale fait de beaux poulains; it. (von Wägen) Zwirge -, (weiden) f. j. des toisons. Das - v. act. de j. c. Wert.

Wert, es; e, (erhöhter Ort, wo Schiffe gebaut, it. wo sie aufbewahrt werden; Schiff) chantier; it. orange; ein Schiff auf das - bringen, vom - e nehmen, mettre un vaisseau sur le ch., l'ôter du ch.; II. -, (ed. Werste; n. f.) *Drup. Tir.* (Muschel, Kette, c.) chaine, f. eine - aufziehen, ourdir une chaine; - brücke, pl. (besten im Tuche, wo von gestricen und nicht mehr gestricen Tüchern im Tuche verfertigt) fils courants; - engestell, n. - endänge, f. *Drup.* (ein Gestell, das gestricen - od. die Kette zu den Fäden darauf zu hängen und trocknen zu lassen) la peinture, le pentail; - fäßer, (für St. auf der Saale) la chrysoleme du saule marseau; - strauch, c. Baumstammweide; - weide, f. (bei W.) le marseau, le saule-osier.

Werste; n. f. 1. c. Werst (II); 2. (in einigen Gegenden) c. Weide, Saalweide; 3. c. Kettweide.

Wert, es; n. sp. (die Fäden in einer gewirren, mit Fäden von den Strängen des Faches mit Haaren vermischt) Fäden, von dem Scheitel des Faches und dem Scheitel abgehen; Wert, (Wort, Verort, v.) étoupe, f. hänsfene, f. fene -, d. de chanvre, de lin; etwas mit - verstopfen, boucher qh avec de l'; étouper qh; - garn, - leinwand, (G. v. von -) fil, toile d's.

Wert, a. ad. (von, aus Wert) d'étoupe; - es Garn, - leinwand, fil, toile d's.

Wert, es; e, n. dim. - chen, - lein, n. 1. (eine äußere Hülle) œuvre, f. (qf. m.); bñe - e, mauvaises œuvres; gute - e thun, faire de bonnes œuvres; ein gutes, christliches - verrichten, faire une bonne œuvre, une œuvre de charité; - der Gottlosigkeit, Demuth, œuvres pies, d'humilité; ein heiliges, verdienstliches -, une œuvre sainte, méritoire; - e des Fleisches, der Finsternis, *Ec.* (die Sünden) œuvres de la chair, des ténébres; it. - e des Fleisches, (die leidliche Vermischung des Mannes und Weibes) œuvres de la chair; ein jeder wird nach seinen - en gerichtet werden, chacun sera jugé selon ses œuvres; die - e Gottes, Th. (die Schöpfung, Erziehung, Heiligung) les œuvres de Dieu; das - der Schöpfung, Heiligung, l'œuvre de la création, sanctification; die Schöpfung der Welt ist ein - der göttlichen Allmacht, la création du monde est un acte de la puissance de Dieu; ein christliches - verrichten, sa. (zum Abendmahl gehen wollen) aller faire ses dévotions, aller à la communion; 2. (die Hülfe, da etwas herbeigeholt wird; die Arbeit) etwas ins - stellen, richten, setzen, (es ausführen, befehlen) mettre qh en œuvre, en exécution, à effet, à exécution; réaliser, exécuter, effectuer qh; (seiner Arbeit, Verrichtung, mit Vertheilung einer bestimmten Vertheilung des Gegenstandes) ouvrage, œuvre; das - anfangen, vollenden, commencer, achever l'œuvre; das - unterleiden liegen lassen, laisser l'œuvre imparfaite, la besogne imparfaite, abandonner l'ouvrage; die Hand, die letzte Hand an das - legen, (das - vollenden, ihm die Vollendung geben) mettre la main, la dernière main à l'œuvre, à l'œuvre; an das - gehen, zum - e gehen, s'occuper, greifen; die Hand an - legen, (eine Arbeit anfangen) se mettre à l'œuvre, aller à l'œuvre; mettre la main

à l'œuvre, à l'œuvre; lassen Sie uns nun zum - e s'occuper! mettons-nous à l'œuvre! it. au fait! allons, (venons) au fait! wie muß ich dabei zu - e gehen, s'occuper? (wie muß ich es anstellen) comment faut-il m'y prendre? me conduire? Sie gehen sehr rasch zu - e, vous allez bien vite en besogne; so geht man nicht zu - e, on n'en use pas de la sorte; Sie müssen anders dabei zu - e gehen, il faut vous y prendre, vous conduire différemment; il faut prendre d'autres moyens; das ist nicht eines Menschen -, (dazu thun, den die Arbeit eines einzelnen Menschen nicht bin) ce n'est pas un œuvre, une affaire pour un seul homme; das ist mein - nicht, (ich thue, reiche dergleichen nicht) cela n'est pas dans mon caractère, dans mes principes; ce n'est pas ainsi que j'en use; 3. (die Wirkung der Arbeit) l'œuvre, l'œuvre; das geringste - der Natur ist vollkommener, als alle - der Kunst, la moindre œuvre de la nature est plus parfaite que toutes celles de l'art; Himmel und Erde sind das - Gottes, le ciel et la terre sont l'œuvre de Dieu; die - der Kunst, les ouvrages de l'art; - der Malerei, Bildhauerei, Kunst, ouvrages de peinture, de sculpture; ein ganzes sammengesetztes, künstliches -, un œuvre composé, travaillé artistiquement; das ist ihrer Hände -, c'est l'œuvre de ses mains; - e des Geistes, (Schriften) ouvrages d'esprit; das ist nicht sein -, (nicht nicht von ihm) cela n'est pas de lui, de son œuvre; mein Glück ist Ihr -, (Sie sind der Schöpfer) mon bonheur est votre œuvre; man muß an ihm unterscheiden, was - der Natur, und was - der Kunst ist, il faut distinguer en lui ce qui est l'œuvre, l'effet de la nature, et ce qui est l'œuvre, l'effet de l'art, c. l'œuvre; it. von der sondern Arten durch Kunst hervorgebracht Dinge) (1) (ein Bau, Gebäu) l'œuvre; das ganze - steht auf Pfählen, tout l'œuvre, l'édifice, repose sur des poteaux; ein festes -, (Festung) œuvre de fortification; die Feindlichen - e zerstören, (Zerstörung, Zerstörung) détruire les ouvrages des ennemis; die äußere -, les ouvrages extérieurs, c. Außen-, Garten-, Kron-; it. c. Brügge-, Eisen-, Hammer-; it. (das Gebäude der Bienen im Bienenstock) l'œuvre (des abeilles); (2) (ein künstlich zu f. der (geht, mit einem verfertigten Ding, 1. eine Uhr, Uhr); diese Uhr ist ein vorzügliches -, c. cette montre; est un excellent œuvre; das - ist noch gut, (die vorzüglichste Theile dieser Uhr) das noch gut, wenn auch andere schwach sein würden) l'œuvre est encore bon, est encore en bon état, c. Uhr-, Kunst-, Mühl-, Orgel-, Wand-, Uhr-; it. c. Flecht-, Feuer-, Schatz-; (3) (ein - des Geistes; eine Schrift) l'œuvre; ein sehr gelehrtes -, un œuvre plein d'érudition; das ist ein gutes, schlechtes -, c'est un bon, un mauvais œuvre; sein erstes - war das beste, son premier œuvre fut le meilleur; Goethes -, hinterlassene - e Friedrichs II., les œuvres de Goethe, œuvres posthumes de Frédéric II.; Wielands sammtliche -, les œuvres complètes, tous les ouvrages de Wieland; ein - über die Handlung, un œuvre sur le commerce; seine - e sind noch nicht gedruckt, ses œuvres, ses ouvrages ne sont pas encore imprimés; er hat ein - chen über die Musik herausgegeben, verschiedene - chen hinterlassen, il a écrit un opuscule, un petit œuvre sur la musique, il a laissé divers opuscules; it. (Sammlung von Kupferstichen, Landkarten) et besitzt das ganze - (die ganze Kupferstichsammlung) von A. Dürer, il a tout (nicht toute) l'œuvre d'A. Dürer, c. l'œuvre-; (4) *Sol.* (die ganze Arbeit des Lebens; it. die davon erhaltene Menge) l'œuvre la suite; *Forg.* (das durch Schweiß erhaltene Vermögen von Arbeit) l'œuvre, f. *Verr.* (die Staatsarbeit) la suite; *Pap.* (der häufige Zeug in der Natur, woraus mit der Form geschaffet wird) la pâte; *Alc.* das große -, (die Ausübung des Geistes der Weisen) le grand œuvre; an dem großen - e arbeiten, travailler au grand œuvre; 3. (f. d. Ding, c. d. d.) das ist ein eigenes -, (eine eigene Sache) c'est une chose particulière, singulière; viel - s aus etwas machen, viel d'ouvrage faire grand cas, h. de cas, de bruit, d'éclat de qh; wenig - s von etwas machen, faire peu de cas, de bruit de qh.

Wert, es; e, f. c. Mauerwerk; - bank, f. (die G. der Tisch der Handwerker, auf dem sie arbeiten) établi; - fedelt, n. (Trennen d. Metalle, was das - enthält) le laboratoire d'un fourneau de réverbère; - biete, f. c. Arbeit; - biete, n. 1. *For.* (das) B., mit dem Durch

fressen der Erythräa Silber an sich gezogen hat) plomb d'œuvre, plomb de liquation; 2. *Fer.* (Mietere Pläne, das Blech darauf auszubringen) le plomb, la plaque de plomb; — Bret, n. (B. versch. Handwerker, auf dem sie zu schneiden) ecofray; — Bütte, f. *Pap.* (B., woraus der flüssige Zeug geschöpft wird) la cuve; — Eisen, n. 1. (E. Meßer, womit verschiedene Handwerker schneiden) tranchet; 2. *Maré.* (Werkzeug) bute, f.; — Gerät, n. (B., W., dessen man sich zu einer Arbeit bedient) outil, instrument, ustensile, cf. — Jewa; — gold, n. (sermantes etc. verarbeitete) or d'orfèvrerie; — hammer, *Forg.* (H., die Hölze damit zu schlagen) martinet; — Haus, n. c. H. Bauhaus; — heilig, a. ad. (quie — e verachtete, um sehr freim zu schmecken) qui fonde sa sainteté sur les œuvres extérieures de la piété; die — heiligen, les pers. qui fondent leur sainteté; — heiligkeit, f. (männern, zum Schmecken verachteten guten — in bräunende —) sainteté fondée sur les œuvres; it. (falsches Vertrauen auf die Heiligkeitseigenen guten —) fausse confiance dans le mérite des œuvres extérieures; — Hof, (Hof, wo gearbeitet wird, bef. ein Zimmerhofs) atelier, chantier; — Holz, n. 1. (H. zum Verarbeiten, Baueisen, Flugholz) bois d'ouvrage; 2. *Forg.* (das zum Abkühlen der Erde nöthige Brennholz; Treibholz) bois d'affinage; — Kunst, f. (die Kunst, Metall zu bearbeiten) art de travailler; (Metallbau) mécanique; — Künstler, (der die Kunst versteht) mécanicien; — Laden, (in dem Hebeln zum Verkauf aufgestellt werden) boutique, f.; boutique où l'on trouve différents ouvrages, outils; — Leute, pl. (Arbeitsleute, bef. bei einem Bau) ouvriers, manoeuvriers; — Loch, n. *Verr.* (H. in dem Glasfen, wodurch die geschmolzene Masse aus dem Hafen gelangt wird) ouverture du fourneau à verre; — Lohet, ouvreaux; — los, a. ad. 1. (ohne —, Arbeit; nicht arbeitend) sans ouvrage, sans travail; qui ne travaille pas; oisif; 2. (der guten — er mangelt) ein — loser Glaube, une foi dénuée d'œuvres; foi morte; — Mann (Arbeitsmann) ouvrier, manoeuvrier; — Meißer, 1. (der die Aufsicht über einen Bau führt) l'ouvrier-architecte; it. (in Baugeln und andere großen — führen; etc.) wo die Aufsicht über die Materialien, Wege und Arbeiter führt piqueur; 2. (in Bütte; bef. wo die öffentlichen Entschüsse stattfinden und dadurch) recouvre; 3. (der Aufsicht einer Fabrik) inspecteur de fabrique; 4. (bei versch. Handwerkern; der erste Ortel) le maître-garçon, le maître-ouvrier; — Meißer, n. (W. der Arbeiter zum Aufschneiden des Bettes) tranchet; — Ofen, *Verr.* (in dem das — die Glasmasse (Schmelz) fourneau de verrerie; — pflegt, *Alti.* (der Geld in einem Berwerke hat) actionnaire de mine; — probe, f. *For.* (die P. des —s) essai de l'œuvre; — Rathe, f. 1. *Drap.* (R. d.) Schiene, das (Streu) der Rute hinter den Schächeln damit abzufahren) verge, f.; 2. (R., Rängemas, dessen sich die — leute zum Messen bedienen) la verge ordinaire; — sag, *Charp.* (die Aufsichtung eines anderen Ortes durch Verbindung der einzelnen Theile des, l'enrayure, f.; — schneiden, *Pot.* (mit Wasser gefüllter Sch. der Töpfer, die Hände bei der Arbeit damit zu waschen) terrai; — schub, (Sch., Rängemas, dessen sich die — leute, Maurer u. dergl.) pied ordinaire, pied de roi; sechs .., six pieds de roi; — Schule, f. c. Arbeitsschule; — silber, 1. (das aus dem — Met geschmolzene) c. argent tiré de l'œuvre; 2. (was aus altem Silber zus. geschmolzen wird; Bruchsilber; it. wo die Goldschmiede verarbeiten) argent à refondre; it. argent d'orfèvrerie; — sohle, f. *Sal.* (die zu einem — e Salz nöthige e.) eau salée d'une chaudière; — statt, f. — stätte, f. (der Ort, wo die Künstler und Handwerker arbeiten) atelier, ouvrier; boutique, f.; dieser Maler, Tischler hat seine .. an dem und dem Orte, ce peintre, ce menuisier a son a. à tel endroit; die .. eines Schneiders, la boutique, l'a. d'un tailleur; die .. des Wärders, Gerbers, l'a. du tonnelier, (la tonnellerie), l'a. du tanneur, (la tannerie); die .. eines Schmiedekünstlers, Arbeier, l'a. du forgeron, le laboratoire du chimiste, d'apothicaire, d'artificier; it. c. — uhm; fg. (der Ort, wo etwas zubereitet wird) l'a., l'ouvroir; — stätter, (bestenfalls Bau, der Kupferstichte) chaudronnier; — stein, c. — stüt; — stelle, f. c. — stätte; — stellung, a. ad. (das — gekü. zur Aufstellung gebracht; etwas, einen Entwurf .. machen, (sich ausführen) exécuter, réaliser, effectuer un projet; le motif en œuvre, à effet, à exécution, c. bewerkstelligen; — stoff, (der St. aus einem — e, einer Arbeit die matiere, les matériaux d'un ouvrage; — stütze,

(*Ein. in der gewöhnl. Red. nicht*) **ouvrir, chambre** où l'on travaille; *id.* (auf Tischstücken; das Gemach, wo die geschmeckten Dische beizubringen werden) le lieu où l'on coupe le fer blanc ou la toile de mesure; — **stül**, *n. Hd.* (etwa) jugenbarnet großer Stein) pierre de taille, de lais; carreau de pierre; ein .. stülgen, moyer eine pierre de taille; ein stül in ein .. machen, (um es aufzurufen) louver une pierre de taille; — **stühl**, (*Einzelstühl der Möbel*) meuble; **Chand**, (das Stühl, auf dem die gegessenen Diche abtropfen) étalbi; **Pat**, (*St.*, auf dem die Hand (Schüre und Glüh) gemacht werden) ratiere, s.; — **tag**, (*z. n. am gewöhnlichen*) Wettertag, s.; (*Wenigst*) jour ouvrir, ouvrable, jour de travail; — **thätig**, *a. ad.* (auch — *e.* häufiger folgen th.) actif, v. ein .. thätiger Eifer, un zele très-actif; der — thätige Geist, welcher durch das ganze All wirkt, l'esprit actif qui opere, qui agit dans tout l'univers; 2. zur Wirklichkeit gebracht; **thun** .. machen, réaliser, exécuter qh, c. — **thun** .. thätigstei, s. f. 1. (die Th. durch andere thun lassen) activité; s. 2. (Zusand eines Dinges, das zur Wirklichkeit gebracht ist) réalisation, exécution; s. — **stijh**, (*z. wech. Handwörter.* auf dem sie arbeiten) établi, c. — **tant**; der .. der Sattler, Schuhmacher, l'écofrai; der .. (vertriebenen Lebensart) auf dem das Recht und das Handwerkszeug ist, wenn sie bei Nacht arbeiten) le veillor; — **verständnis**, *a. ad.* (sch auf eine wunt. Arbeit gut versanden) expert, expérimenté en q. art, travail; qui s'entend, qui se connoit en qh; der — verständige, l'expert, le connoisseur; es auf den Ausspruch der — verständigen ankommen lassen, s'en rapporter au dire des experts; — **zang**, *f. Batt.* (*heym* z. die Stuhl aus Silberbäuer samit ein Ding und zu geben) les tenailles, s.; — **zeug**, *n.* (z. ob. Ding, womit man ein .. *o.* eine Arbeit verrichtet) instrument, outill; Sägen, Hobel z. sind — zeuge der Tischler, sind sehr brauchbare — zeuge, les sciés, les rabots sont des outills de menuisier, sont des instruments, des outills de grand usage; sämtliche — zeuge der Tischler z. l'affûtage; ich habe mein .. (Handwerkzeug) nicht bei mir, je ne suis pas armé; ein mathematisches, chirurgisches .., un .. de mathématique, de chirurgie; die — zeuge der Sinne, (Nasen, Ohren, Nase) les organes des sens; das .. des Sehens, Oehres, l'organe de la vue, de l'ouïe; die — zeuge der Empfindungen, les organes des sensations; s; (*z. ob. S.*, deren man sich als Mittel zu einem Zweck bedient) l'i.; der und der war das .. seiner Rache, un tel a été l'i. de sa vengeance; ich sollte seiner Leidenschaft zum .. dienen, il vouloit me faire servir d'i. à sa passion.

**Wettertag**, *c. Wetter*; — **smenich**, *sa. c. W.* Werken, v. c. arbeiten. [*Tagewerk*]

**Wermuth**, *es*; *sp. l.* (Ein des Weisens von schicktem Geschmacke; gemeiner ..) — **traun** absinthe, s; der portugiesische .. l'ab. de Portugal; l'armoise in arbore; der .. aus Judäa, das Wurmtraub l'ar. de Jeddé; der pontische, edle od. römische .. l'ab. pontique, romaine, ou de Hongrie, l'ar. pontique, c. Sic.; 2. (Ein des unechten Wurmtraub) (esp. de matricaria ou de parthenium) — **becher**, s; (*Wermuth*) ein Was von bitteren Erfahrungen) le calice de souffrance, de douleur; den .. leeten, avaler, boire le calice; — **bier**, *n.* (mit .. biter gemachtes) bière d'ab.; — **bitter**, *a. ad.* (*z. wele.*) amer comme de l'ab.; — **bis** tere, *f. die B.* des —) l'amertume de l'ab.; — **büsch**, (*als ein B. gemachener*) — l'ab. en buisson; — **elise**, *f.* (Ein Wermuth), die ihre Eier auf den .. legen) le phléno de l'ab.; — **extract** (auch — *getrauer*) extrait d'ab.; — **frucht**, *n. c.* —) laus, *f.* (Ein Wermuth auf dem —) le puceron de l'ab.; — **öl**, *n.* (aus dem — *gepresen*) huile d'ab.; — **saft**, (*der bittere S.* des —) suc d'ab.; — **saiz**, *n. autref.* (aus der Wermuth — *gepresen* Augenfall) sel d'ab.; — **spelle**, *f.* (der bitter) mels amer comme de l'ab., extrêmement amer; — **stank**, (auch — *breiteten*) buisson d'ab.; — **wein**, (über — *gepresen* W., der dessen bitteren Geschmack angenehmen) vin d'ab.

**Werre**; *en. f. c.* Organelle.

**Werrig**, *es*; *n. ap. c.* Wera.

**Werrig**, *c. Werra*. [*Wie W. machen*] **Werst**.

**Werst**, *es*; *e.* (Ruthische Weile, deren etwa 7 eine deutsche) *n. ad. l.* (einen gewissen Maaßstab auf der Schöpfung Anderer haben) in Berücksichtigung mit dem bekannten

ein Grade der Schätzung eines andern Dings) *digne*; er ist Ihres Vertrauens -, il est d. de votre confiance; il mérite votre; er ist, sein Anerbieten ist der Ehre, (in. aller Ehren) -, (in ganz ansehnlich) c'est un homme très-estimable, d'un grand mérite; c'est une offre très-avantageuse, très-généreuse, une belle offre; er ist des Todes -, il est d. de mort, de la mort; il mérite la mort; ich bin solcher großer Wohlthat nicht -, je ne suis pas d. de, je ne mérite pas ce grand bienfait; er ist es -, il en est d., il le mérite; er ist die Augen -, (verdienst verdienen zu werden) il mérite d'être sçu, cf. Schus; es ist nicht der Mühe -, der Mühe -, cela n'en vaut pas la peine; cela ne vaut pas la peine d'en parler; es ist wohl der Mühe -, cela en vaut bien la peine; iro. wohl, bien de quoi; er wäre -, daß er gehängt würde, il mériterait la corde, ou d'être pendu; er ist nicht - daß ihn die Sonne befeuchtet, il n'est pas d., il ne mérite pas que le soleil l'éclaire; er ist nicht -, daß man ihn anseht, il ne vaut pas la peine, ne mérite pas qu'on le regarde; il n'est pas d. d'un regard; (bei in Vergleichung mit dem Silber) - seyn, valoir; dieses beträgt ist 100,000 Thaler -, cette terre vaut cent mille écus; das ist keinen Kreuzer -, ist des Aufsehs werth nicht -, cela ne vaut pas le sou, ne vaut pas la ramasser; eine goldene Kette 100 Thlr. -, une chaîne d'or de la valeur de cent écus, valant cent écus; ein 10 Thlr. -er Ring, une bague de dix écus, qui vaut, valant dix écus; wie viel ist dieses -? combien vaut cela? Das ist viel, wenig, nichts -, cela est de grand prix, cela ne vaut pas grand chose, vaut peu de chose; es ist eins so viel -, als das andere, l'un vaut l'autre; er ist so viel Gold -, als er Silber ist, il vaut son pesant d'or; ein gutes Gewissen ist mehr -, als der Beifall der Welt, une bonne conscience vaut mieux que l'approbation du monde; Silber ist weniger -, als Gold, l'argent vaut moins que l'or; 2. einen hohen Grad des Anspruchs auf Auerer Schätzung habend, und darin gegründeter: mein -er Freund! mon digne, mon cher ami! mein -er Zuhörer! mes très-chers auditeurs! er ist mit sehr -, er, als; il m'est fort cher, plus cher; die Ehre ist mir -, als das Leben, l'honneur m'est plus cher que la vie; die -en Gegenstände meines Herzens, les objets les plus chers à mon cœur; etwas -bitten, schätzen, estimer qh, faire cas de qh; ich halte ihn sehr -, je l'estime, je le chéris bc., je fais grand cas de lui; eine Person lieb und -halten, aimer et estimer qh; it. Com. -seyn, (auszusagen von In Rücksicht der Vermählung); er mag 100,000 Thaler -seyn, (so viel in Vermögen haben) il peut être riche de cent mille écus.

II. Werth, es; ap. (etw. Grad, in dem eine S. etwas - ist, in dem es Schätzung, Vergn verdient) la *valeur*, le *prix*; jedes Ding hat seinen -, chaque chose a son p., sa v.; dies hat für mich viel -, einen großen -, cela a bc. de v., de p. pour moi, est pour moi d'une grande v., de grand p.; das ist eine Sache von geringem -e, c'est une chose de peu de v., de peu de p.; einer Sache einen hohen, geringen - beilegen, attacher bc. de v., un grand p., peu de v., peu de p. à qh; ich lege einen hohen - auf seinen Freund, auf, j'attache bc. de p. à son amitié; das Geld, als Geld, hat für mich keinen -, l'argent comme tel n'a aucun p., aucune v. pour moi; n'est d'aucun p., d'aucune v. pour moi; Dinge, deren - von der Tanne abhängt, choses dont le p., la v. dépend d'un caprice; er ist ein Mann, dessen - man nicht kennt, c'est un homme dont on ne connaît pas le p.; ich lasse jeden in, bei seinem -, je ne deprime personne; je laisse chacun ce qu'il est; der stillste - eines Menschen, einer Handlung, la v. morale d'un homme, d'une action; eine gute Handlung verliert ihren -, wenn man sie aus Eigennutz gethan hat, une bonne action perd son p. quand on l'a faite par intérêt; der lüdere -, (etw.) -, von eine Sache immer behält, wenn auch ihre äußere Gestalt verändert wird) la v., le p. intrinsèque; Geld und Silber behalten immer ihren innern -, l'or et l'argent ont toujours leur v. intrinsèque; der äußere - der Dinge ändert sich oft, la v. le p. extrinsèque des choses change sou-



vent; der innere – des gemünzten Goldes, Silbers, (sein Gehalt) le titre, le degré de fin de l'or, de l'argent monnayé; der – einer Note, eines Ausdrucks, (dat. was es bedeutet) la v. d'une note, d'un terme; ich lasse diese Neugier auf ihrem – e od. um werthe beruhet, (lasse es dahin gestellt sein, ob sie gegründet ist od. nicht) je ne veux pas décider de l'authenticité de cette nouvelle, je ne donne cette nouvelle que pour ce qu'elle est; (bei in Süddeutschland auf das Geld, dem angeblichen Maßstabe des – es); ein Schmuck von großem – e, bijoux de grand p., d'une grande v.; ein Gut, 2000 Thaler an –, une terre de la v. de vingt mille écus; in seinen Speichern hat er den – von tausend Thalern in Korn, il a dans ses greniers la v. de mille écus en bled; den – von 100 Thalern niederlegen, déposer la v. de cent écus; den – für etwas empfangen, (so viel Geld, als der – des Dinges bestimmt) recevoir la v., le montant de qh; ich habe ihm den – dafür bezahlt, je lui en ai payé la v.; Sie müssen ihm das Pferd zurückgeben, oder den – dafür, il faut lui rendre le cheval ou la v.; der – einer Sache steigt und fällt, je nachdem v. la v., le p. d'une chose hausse ou baisse suivant que; im – e (seyn, (etwas an sich – haben) être en v.; das Korn ist im – e, der Wein ist dieses Jahr nicht im – e, les bleds sont en v., les vins ne sont pas en v. cette année; Com. den – baar, in Waaren empfangen, v. reçue comptant; v. reçue en marchandises; etwas über den – bezahlen, (mehr dafür bezahlen, als der wahre – beträgt) surpayer qh; der gleiche –, la même v., le même p., l'équipollent; ich habe ihm den gleichen – von dem, was er mir gegeben hat, gegeben, je lui ai donné l'équipollent de ce qu'il m'a prêté; gleichen – habend, (gleichviel getreu) de même v., de même p.; equivalent, equipollent; diese beiden Ausdrücke haben gleichen –, den nämlichen –, ces deux termes sont de même v., sont équipollents, équivalents.

Wertbachtung, f. die H., da man eine P. od. E. – achtet *estime*, f.; cas qu'on fait de qn, de qh; – erhalt, (der E. des – es) equivalent, equipollent; – haltig, a. ad. (innern – habend) qui a de la valeur; – haltung, f. c. – schätzung; – los, a. ad. (ohne –) sans v., de nulle v.; – schätzen, (einen – belassen) *estimer*; faire cas de.; wenn man ihn genau kennt, muß man ihn nicht belassen, quiconque le connaitra à fond, l'estimera nécessairement; mein – geschätzter Freund! mon estimable ami! das – schätzen, die – schätzung, l'est.; er hat meine ganze – schätzung, il a toute mon est.; – setzung, f. (die Bestimmung des – es) taxation, f. Werthen, (den Werth bestimmen) taxieren eine Sache –, taxer, estimer une chose; sich –, (sich werthig achten) s'estimer digne de.; der Ritter, dessen Seele solcher That sich – burfte, le chevalier, dont le cœur pouvoit s'estimer digne de faire une pareille action.

Wesen, s. 1. (das Seyn, Daseyn) sp. *existence*, f.; einem Dinge das – geben, donner l'être, l'existence; it. (in engerer Bed.) (1) (der Art u. Weise, wie etwas ist in seinem –, ein Haus in häuslichem – halten, entretenir qh dans le même état, dans son être; entretenir une maison en bon état; it. (die Art und Weise zu seyn im Seyn, als dem Ausdruck der inneren Welt.) air; manières, f. pl.; sie hat ein sehr einnehmendes –, sein ganzes – ist einnehmend, elle a des m. fort engageantes, toutes ses m. sont engageantes; ein gezwungenes, gekünsteltes –, des airs forcés, gênés, contrainits, des m. forcées, gênées, contrainies; ein ungezwungenes –, des façons d'agir, des m. libres, naturelles, franches; ein Mensch von stetem festem –, un homme qui a les m. douces, modestes; sie hat etwas Edles in ihrem –, elle a un air noble, le port noble; das traurige –, welches man in der Leiche antrifft, l'air de tristesse que donne, que fait naître l'amour; sein ungezogenes –, ses m. désobligeantes; ihr – gefällt mir, ses m. me plaisent; ich lüße jedem sein –, (mit ihm es einrichten, wie er sich verhalten) je laisse chacun à son gré; je laisse à chacun la liberté de faire comme il veut; it. das böse –, (die fallende) l'humour haut mal, le mal caduc, le mal de St. Jean; (2) (die wahre Wesenheit eines Dinges, Gegenstand des Seyns); das – nicht vom

Seyne unterscheiden können, ne pouvoir discerner la réalité d'avec les apparences; (3) fa. (sein – (sein Seyn) an einem Orte haben, avoir son domicile, sa demeure, son établissement en un lieu; was ist das für ein –? (für ein Thum, Treiben, Veranlassen mit Gedächtnis) quel tapage, quel bruit! quel tapage, quel bruit faites-vous là, (fait on là)? er macht nicht viel –, (für ein große Noise) il ne fait pas grande figure; das ist ein nährliches –, c'est une folle conduite, une conduite ridicule; das hat er sich durch sein nährliches – zugezogen, il s'est attiré cela par ses folies; es ist noch immer das alte –, c'est toujours la même chose; viel – von einem Dinge machen, viel Vermen, viel Aufhebens; ihm einen großen Lärm (einigen) faire be. de bruit, faire grand cas de qh; man macht von seinen Verdiensten gar zu viel –, (einen sehr großen) on fait be. trop de cas de son mérite; it. machen Sie nicht so viel –, ob –, (so viele Umstände) ne faites pas tant de façons, de cérémonies; wenn du mir das – zu viel machst, so werde ich –, si tu fais trop de façons, je –; die Sache verdient nicht, daß man so viel – drüber macht, la chose ne mérite pas qu'on y apporte tant de façons; (4) (das Ganze gewisser Wesen, und Umstände mehrerer auf. gelesener Dinge zu bezeichnen); das gemeine –, (der gesammte Zustand aller zu einem Ganzen verbundenen Personen mit allen Umständen zur Erhaltung des Wesens drit.) le bien public; l'Etat; das gemeine – einrichten, organiser l'Etat; zum Besten des gemeinen – beitragen, contribuer au bien p., être chargé du bien p., de veiller au bien p.; der Stadt gemeines – in Acht nehmen, dem gemeinen – vorstehen, bien administrer les affaires de la ville, en bien soigner les intérêts; das gelehrte –, (das gemeine – der Gelehrten, als ein Ganzes) la république des lettres; sich im gelehrten – auszeichnen, se distinguer dans la république des lettres; c. Jude –, Haus –, Krieger –, Post –, 2. (dat.), was ein Ding eigentlich zu dem macht, was es ist; das Wesentliche sp. l'essence, f.; l'essentiel; la substance; das – des Menschen besteht darin, daß er ein vernünftiges Geschöpf ist, l'es. de l'homme est d'être animal raisonnable; dies ist das – der Sache, c'est l'essentiel de la chose; auf das –, nicht auf das Zufällige sehen, envisager l'essentiel, faire attention à l., et non à l'accidentel; das – der Dinge ist ewig, l'es. des choses est éternelle; die Dinge sind nur durch ihr – verschieden, les choses ne sont différentes que par leur es., par leurs essences; das göttliche –, das – Gottes, (eine Eigenschaft) l'es. divine, l'es. de Dieu; das gehört zum – der Sache, cela est de l'es. de la chose, est essentiel à la chose; ihrem – nach werden sie immer einerei seyn, leur substance sera toujours la même; die Einheit des –, l'unité, l'identité d'es., de substance; Th. la consubstantialité; die Arianer läugnen die Einheit des –, des Sohnes mit dem Vater, les Ariens nient la consubstantialité avec le père; der Sohn ist Eines –, mit dem Vater, le fils est consubstantiel au père, est consubstantiellement un avec le père; in Einheit des –, consubstantiellement; 3. (ein selbstständiges Ding, an welchem man als eine Selbstständigkeit bezeichnen will) être; substance, f.; ein geistiges, forpersliches –, un é. spirituel, corporel; eine sub. spirituelle, corporelle; der Mensch ist ein vernünftiges –, l'homme est un é. raisonnable; Gott, das vollkommenste –, Dieu, l'é. le plus parfait; das höchste –, (Gott) l'é. souverain, suprême; in der Reihe des –, dans la catégorie des êtres; alle Körper sind vergänglich –, tous les corps sont des êtres, des substances périssables; die in die Sinne fallen, die nicht in die Sinne fallen, êtres sensibles, intelligibles, insensibles, intelligibles; it. (das. ein Ding, ein Wesen; Masse, Körper) la sub.; ein fleibiges, fleibiges –, une sub. visqueuse, pierreuse; in dem Dinge blieb ein hartes – zurück, il étoit resté une sub. dure, une sub. dure s'étoit déposée dans le creuset; das brennbare –, autre. c. Brennbares.

Wesen einest, f. Th. (die E. des –) consubstantialité, f.; – leste, f. c. – reise; – leste, f. (die E. von dem – der Dinge; it. davon handirende) ontologie, f.; it. traité d'ontologie; – leister, f. fg. (die E. (aufsteigend) rang, classification des êtres; – los, a. ad.

(seine Wirklichkeit, seine Selbstständigkeit habend) vain, e.; sans corps, sans consistance, sans réalité; – los Schatten, ein – loses Schattenbild, de vaines ombres, un vain fantôme; – losig, f. qualitative de ce qui est sans corps, sans réalité; – reich, n. (alle – als ein Ganzes betrachtet) le monde, l'empire des êtres; – reise, f. (die E. aller –) la série des êtres.

Wesenhelt; f. sp. 1. (der Zustand, die Eig. eines Dinges, es ist, vorhanden ist) sp. Ph. *essence*, f.; 2. (das wesentliche Seyn im Geg. von Seyn) réalité, f.; bald überzeugte uns das Auge von der – jener Träume, bientôt nos yeux nous persuadèrent de la réalité de ces songes; 3. (dat.), wozu ein Ding ist, was es ist; das Wesen essence, substance, f.

Wesentlich, a. wesentlich.

Wesentlich, a. d. 1. (wirklich da seynd; wirklich, wahr, im Geg. von scheinbar, nichtig) réel, le., – ment; substantiel, le., – ment; Dinge, welche – vorhanden sind, choses qui existent réellement; in dem heiligen Abendmahl empfängt man den Leib des Herrn wirklich und –, dans l'eucharistie on reçoit le corps de notre seigneur réellement et substantiellement; das ist ein bloßer Traum, und nicht –, c'est un songe, ce n'est rien de réel, c. mittlich; 2. (die wesentlichen Bestandtheile von etwas enthaltend) *essentiel*, le., substantiel, le., – ment; der – e Inhalt eines Werkes, einer Rede, (der vornehmste, wichtigste) l'ess., le sub., l'essence, la substance d'une lettre, d'un discours; er hat aus diesem Wude das – herausgezogen, il a tiré, extrait de ce livre ce qu'il contient de plus ess., sub.; ich will Ihnen das – davon mittheilen, je vous en dirai l'ess., le sub.; er hat mehrere – umstände vergessen, il a oublié plu. circonstances essentielles; er hat mich – verpflichtet, mir – e (etw. wichtig) Dienst geleistet, il m'a obligé essentiellement, m'a rendu des services essentiels; Chi. – e Dele, Salze, (werden) Geschmact, Geruch der Körper bezeichnen, (zu wesen gehören) huiles essentielles, sels essentiels; 3. (zu dem Wesen eines Dinges gehörend, darin gerathend; im Gegenlage von zufällig) ess., sub.; der – e Theil eines Dinges, la partie essentielle, substantielle, l'essence d'une chose; die Bewegung ist zum Leben – notwendig, le mouvement est essentiellement nécessaire à la vie; Gott ist – gut, Dieu est essentiellement bon; es ist dem Menschen –, es ist eine – Eigenschaft des Menschen, vernünftig zu seyn, il est ess. à l'homme, c'est une qualité essentielle de l'homme d'être raisonnable; die Theilbarkeit ist eine – Eigenschaft des Raumes, la divisibilité est une propriété constitutive de l'étendue; das ist eine – Bedingung, ohne welche der Vertrag nichts gilt, c'est une condition essentielle, sans laquelle le contrat est nul; Chi. der – Geist in den Metallen, Mineralien, Pflanzen, l'âme des métaux, des minéraux, des plantes; es ist sehr –, (gehört notwendig dazu) daß Sie mit ihm sprechen, il est tres. ess. que vous lui parliez; – felt, f. pu. qualité de ce qui est ess.

Wespe; n, f. (den Bienen ähnliches Insekt, dessen Stachel nur durch einen sehr dünnen Theil aufbängt) guêpe, f.; – stein, n. An. c. *ambes*; – nfall, (ist 3. we auch von – sein) la bondrée, le goiran; – nstige, f. (den – n ähnliche) la mouche guêpe; – nstesser, c. Wesenstesser; – nst, n. (das Seyn od. Wesen der Bienen) guêpière; fg. in ein. – stehen od. stehen, (mehrere zugleich sehr gegen sich erbittern) irriter les guêpes; irriter ceux qui peuvent nuire; – nstich, (der St. einer –) la piqure de g.

Wespe, f. (der zweite Theil von Wes, was) de qui? de quoi? – hast du dich erstreckt? de quoi l'es-tu réjoui?

Wespe, f. (da. wesenshaben); we spe e n, (da. wesenswegen); (wegen vor P. od. E.) à cause de qui, de quoi; pourquoi; pour quelle raison; pour quel sujet; – sind Sie fortgegangen? à cause de qui vous êtes-vous retiré? – sind Sie unzufrieden? pour quel sujet, p. êtes-vous mécontent? ich weiß nicht, – niemand kommt, je ne sais p. personne ne vient; We st, c. Wesen.

Wes, f. (der W. od. Abendwind) vent d'ouest; Pod. (der sanfte, angenehme Wind) zéphir; ein sanfter –, sanfte – e (äußerten in den Blättern der Bäume,

de doux zéphirs murmuroient dans le feuillage des arbres.

**West = afrika**, (das westliche A.) l'Afrique occidentale; l'ouest de l'Afrique; -afrikaner, inn, (Bewohner des nördlichen Afrikas) Africain, Africain de l'ouest; -afrikanisch, a. ad. (zu Afrika gehörend, daher kommend) de l'ouest de l'Afrique; -afien, -europe, l'Asie, l'Europe occidentale; l'ouest de l'Asie, de l'Europe; -fale, -falin, f. (Einwohner des Westens) -fale, mit auch des nördlichen -fale, (Einwohner des Westens) -fale, (das Land der -fale) la Westphalie; -fällisch, a. ad. de l'W; der -fällische Friede, la paix de l'W; -fällische Schinken, jambons de l'W; de Mayence; -franke, (Einwohner von -franken) Franc de l'ouest; -franken, autref. (der am Rhein sich ergießende Teil der französischen Reichs) la Francoie occidentale; -frieland, la Frise occidentale; -friese, -frieland, (Einwohner von -frieland) Frison de l'occident; -gegend, f. (gegen -en gelegene) contrée, région occidentale; -gellspel, n. Poë. (das Gellspel der -) le doux murmure des zéphirs; -gemödt, n. (am -fälen-Himmel) nuage vers le couchant; -gothe, Goth occidental; le Visigoth; -gotland, Westro-Gothie, f.; -grenze, f. (tue) la frontière occidentale; -hauch, Poë. (der S. eines fälen Windes) le souffle du zéphir; -indianer, o. -linter; -indien, (dem Meritandischen Meerbusen liegenden Indes) les Indes occidentales; -indienfabrik, (Schiff, Schiff, wo nach -indien fahrend) navigateur aux Indes oc., vaisseau qui va aux; -indier, inn, (Einwohner -indien) habitant des Indes oc.; femme des; -indisch, a. ad. des Indes oc.; -indische Waaren, Erzeugnisse, Gedächtnis, marchandises des Indes oc.; production, usage des Indes oc.; -lante, f. Mar. (das gegen -en gelegene Meer) la rive occidentale, le rivage occidental; -küste, f. (tue) la côte occidentale; -land, n. (gegen -en gelegene) pays occidental; -länder, inn, (Einwohner eines gegen -en gelegenen Landes) habitant d'un pays occidental, des pays occidentaux; femme d'un; -ländisch, a. ad. des pays occidentaux; -mannland, -ermanland, la Westmanie, f.; -meer, n. (gegen -en liegendes) mer occidentale du couchant, mer d'ouest; -nord, l. (die Gegend am Himmel und auf der Erde mitten zwischen -en und -nord) nord-ouest; 2. ein aus dieser Gegend kommender Wind; -nordwind vent de nord-ouest; -nördlich, a. ad. (aus -nord kommend; nach -nord gelegen) de nord-ouest; au.; die -nördlichen Provinzen, les provinces du nord-ouest; -nordspitze, le cap du nord-ouest; -nordwest, l. (der Kompaßricht. Nr. 22) Grad vom -punte nach Norden liegt) Ouest Nord Ouest; 2. aus dieser Gegend kommender Wind; le vent d'Ouest-Nord Ouest; -phale, c. -fale; -preußen, (der -fäle Teil von Preußen) la Prusse occidentale; -preußisch, a. ad. de la Prusse occidentale; -punte, (der -fäle) von der Gegend und der Richtungspunkte sich durchschneiden, in der Gegend, wo die Gegend untergehen) le point occidental ou d'occident; -reid, c. -reider; -see, f. (gegen -en gelegene S.) mer d'occident ou occidentale; -seite, f. (tue) le côté occidental; -süd, l. (Gegend am Himmel und auf der Erde mitten zwischen -en und -süd) sud-ouest; (aus dieser Gegend kommender Wind; -südwind) vent du sud-ouest; -südlisch, a. ad. (aus -süd kommend, daher gehend) du sud-ouest; au.; situés vers le; -südwest, (der Kompaßricht. Nr. 22) Grad vom -punte nach Süden liegt; it. daher kommender Wind) l'Ouest-Sud-Ouest; -thell, (der nach -en gerichtete Teil) la partie occidentale; -volf, (gegen -en wohnend) peuple occidental; -wärd, ad. (nach -en gerichtete) a. vers l'Ouest; .. fahren, schiffen, segeln, faire l'Ouest; faire route à l'Ouest; sich .. halten, wenden, tenir l'Ouest, tourner vers l'Ouest; -welt, (der nach -en liegende Teil der Welt; America) partie du monde située au couchant; -wind, (der Abendwind) vent d'Ouest, d'occident; l'Ouest; -wöbner, inn, (im ob. nach -en wohnend) habitant de l'Ouest; d'un pays situé à l'Ouest; femme d'un.

**Weste**, n. f. dim. -den, -lein, n. (durch Kleidungsstücke der Männer, ohne Hemmet, wo ehemals fast bis auf die Hüfte reichende und Schöße hatte, jetzt aber sehr kurz, gewar-

sen mit) reste, f.; eine - mit Schößen, une v. à pans; kurze - ohne Schöße, le gilet, la v.; eine gestickte -, une v. brodée; -knopf, -knägen, (st. an der -) bouton, collet de v.; -knäfer, la doublure de v.; -tasche, poche de v.

**Westen**, (West) (der Punkt am Himmel, wo die Sonne untergeht) l'occident; der Wind kommt aus -; die Wolken ziehen nach -, le vent vient, souffle d'O., est à l'O., les nuages vont vers l'O.; von Osten nach -, de l'Est à l'O.; die Magnetsnadel weicht von Norden gegen - ab, l'aiguille aimantée décline du Nord vers l'O.; nach - zu, à, vers l'O.; Mar. West zum Norden, West zum Süden, (der Punkt des Gesichtsfeldes, Nr. 11) Grad vom Westpunte nach Norden, Süden liegt) Ou. quart de Nord, Ou. quart de Sud, cf. West.

**Westen**, 6, sp. 1. (die Himmelsgegend, wo die Sonne und die Gestirne untergehen) l'Ouest; im - steht ein Gewitter auf, il s'élève un orage à, vers l'O.; 2. (der und nach - liegende Teil der Erde) l'O., l'Occident; sie führen den Krieg im - und im Osten, ils font la guerre, ils sont en guerre à l'O. et à l'Est, alevant et au couchant.

**Westerbemb**, n. dim. -bembchen, -bemblein, n. 1. ein kleines weißes Hemd, it. bef. ein solches Hemd ed. Mäntelchen, wo den kleinen Kindern bei der Taufe in einigen Gegenden angelegt wird; -feld, -man chemise fine; il. chemise, robe baptismale; 2. (c. Helm, 4. An.) coiffe, f.; -feld, n. c. -bemb, -feld, n. Gg. and. (ein an Verbrüngen grenzender Teil von Deutschland) Austrasie, f.

**Westeuropa**, c. West.

**Westlich**, a. ad. (gegen Westen od. Abend liegend, gerichtet) occidental, e; qui est à l'Ouest, au couchant, à l'Occident; tirant à l'O., à l'Occident; das -e Europa, die -en Länder, l'Europe occidentale, les pays occidentaux ou de l'Occident; die -e Küste, la côte occidentale; -segeln, steuern, (nach Westen zu) faire route à l'O., faire l'O.; Gg. die -e Länge, la longitude occidentale; Frankreich liegt - von Deutschland, la France est à l'O., au couchant de l'Allemagne; 2. (aus. von Westen kommend; der Wind ist, kommt -, le vent vient, souffle d'O., est O., est à l'O.

**Wette**, ad. fa. etwas - machen, (vergeben, erlösen) revaloir qn, rendre la pareille, et hat mich betrogen, aber ich werde es ihm - machen, il m'a trompé, mais je saurai le lui r.; je lui rendrai la p.; ich werde suchen diese Gefälligkeit - zu machen, je tâcherai de reconnoître cette complaisance, de vous rendre la p.; sie haben es einander - gemacht, (Wies mit diesem vertragen) ils sont à deux de jeu; ils se sont rendu réciproquement de mauvais offices; nun sind wir -, (steht in dem Augenblick etwas schuldig geblieben) nous voilà quittes, nous sommes quittes; Pra. -schlagen, (sich mit dem Anderen et. gegen das Andere aufsetzen) compenser l'un par l'autre; faire quille à quille; die -schlagung findet nur Statt wenn beider Forderungen unterstellt sind, la compensation n'a lieu que de liquide à liquide; Expl. sich - bauen, (auf einem ein Teil an einem Bergwerke Versteht lassen, weil man seinen Zuschuß mehr geben kann) s'épuiser en frais; et hat sich - gebaut, il s'est épuisé en frais.

**Wetteifer**, (Wetteifer) eifriges Bestreben es dem Andern zuvorzuziehen; émulation, rivalité; f. es betrifft unter ihnen ein edler .., il règne entre eux une noble é.; das medt, erregt .., cela donne, excite de l'é.; durch .. wurden die Künste blühend, l'é. fit fleurir les arts; -eiferer, einer, der -eifert) é-mulateur; die Wirkung des -eifers, l'effet de l'é., de la rivalité, de la concurrence; -eifern, (wette eifern) vn. av. b. (sich eifrig bestreben, es einem Andern zuvorzuziehen) s'efforcer à l'envi; rivaliser; sie haben stets mit einander gewetteifert, ils ont toujours travaillé à qui seroit le mieux; sie .. mit einander im Studieren, ils sont rivaux d'étude; ils étudient à l'envi l'un de l'autre, à qui mieux mieux; mit einem in Höflichkeitbezeugungen .., r., combattre avec qn de civilité, d'honnêteté; er ist nicht gemacht mit Ihnen zu .., (es Ihnen gleich zu thun) il n'est pas fait pour r. avec vous; in gewissen Studien -eifert er mit Diaphaet, (comme ihm

gleich) pour certaines parties il rivalise avec Diaphaet; das .., act. de ..; c. -eifern; -freifen, (um die -e fr.) cf. Wett; -gehen, vn. av. f. marcher à l'envi; -gefang, (ein S. um die -e) combat du chant; chant pour le prix, par lequel on dispute q. prix; im .. den Preis davon tragen, remporter le prix du chant; -kamp, combat; lutte, f. c. -streit; -kämpfen, vn. av. b. (um die -e); mit einem .., lutter, combattre contre qn; entrer en combat, en lice avec qn; mit den Tapfersten .., combattre contre les plus vaillants; -kämpfer, der mit einem Andern um die -e kämpft) combattant, champion; -lauf, (das Rennen um die -e) la course; combat de la course; niemand kam ihm im -laufen gleich, personne ne l'égalait à la course; der .. der Rosse, la course des chevaux; -laufen, l. cf. Wett; mit einem .., disputer le prix de la course; das .., c. -lauf; -läufer, -läufer, (der mit einem Andern um die -e läuft) champion, rival à la course, pour le prix de la course, c. -renner; -laufpreis, (der Preis des Siegers in einem -laufe) le prix de la course; -reiten, courir à cheval au plus vite, à l'envi l'un de l'autre; faire une course de chevaux; disputer le prix de la course des chevaux; -rennen oder -laufen, wollen Sie Ihr Pferd mit dem meinigen .. lassen? voulez-vous courre votre cheval contre le mien? das W.-rennen, (zu Fuß od. zu Pferde) la course; le combat de la course; ein .. halten, arranger une course à pied, une course de chevaux; beim .. den Preis gewinnen, gagner le prix de la course, à la course; -renner, l. c. -läufer; 2. (ein Pferd, wo rennen) cheval coursier; coureur; ein englischer .., un coureur anglais; -ritt, course de chevaux; sie machten einen .., ils firent courir leurs chevaux à l'envi, à qui iroit le plus vite; -saufen, cf. Wett; -schlagen, P. cf. Wett, ad.; -singen, chanter à l'envi; mit einem .., disputer le prix du chant; -spiel, (S. um die -e) jeu où l'on cherche à surpasser ses rivaux; jeu de prix; -spielen, vn. av. b. (um die -e sp.) jouer à l'envi; -spieler, (der mit einem Andern um die -e spielt) rival à q. jeu; qui joue à l'envi de qn; -stelt, (Verstellung einer od. mehrerer Personen, eine in einer S. zu überstreifen) combat; dispute pour remporter q. prix; es entstand ein edler .. zwischen ihnen, wozu, il s'éleva un noble combat, qui entre eux; der .. der Ehre und Liebe, l'honneur et l'amour; sich in einen .. mit jemand einlassen, entrer en dispute, en lice avec qn sur qn; -stelt, ir. vn. av. b. (sich gegenseitig bestreben, es einem zuvorzuziehen) combattre; nachdem sie lange mit einander gestritten hatten, wozu unter ihnen, après avoir disputé long-temps, lequel d'entr'eux; -werben, ir. vn. av. b. (um die -e sich bemerken) concourir, -werben, (der sich um die -e um etwas bemüht) concurrent.

**Wette**, n. f. (Unterstellung über eine ungewisse S., nach vor der. den gegenseitigen Preis stellt, dessen Voraussetzung eintritt; it. der ausgesetzte Preis) gageure, f.; pari; eine - machen, eingeben, faire une g., un p.; er hat eine - gegen mich eingegangen, il a fait une g., il a parié contre moi; man ist eine große - eingegangen, on a fait un gros p.; die - gilt, (ich werde die - ein) je tiens le p.; gilt es eine -? (wollen Sie -n) voulez-vous gager, parier? einem eine - anbieten, offrir le p. à qn; die - gewinnen, verlieren, bezahlen, gagner, perdre la g., payer le p.; die - gilt tausend Franken, le p., la g. est de mille francs; um die -, in die - etwas thun, (sich bemühen, einem es in einer S. zuv. zu thun) faire qn à l'envi, à qui mieux mieux; sie lernen, arbeiten in die -, verläßern einander, freifen, saufen, laufen; um die -, ils étudient, travaillent à l'envi, à qui mieux mieux; ils médient à l'envi l'un de l'autre, mangent, boivent, courent à l'envi; er schrie mit ihm in die -, il cria avec lui à l'envi, ils crièrent à l'envi l'un de l'autre.

**Wetten**, l. vn. av. b. (eine Wette verschließen od. eingeben) gager, parier; wollen wir -? voulez-vous g., p.? ich wette, so hoch Sie wollen, je gage, je parie autant que vous voudrez, tout ce que vous voulez; ich wette, daß er kommt, kommen wird, je gage, je parie qu'il vient, qu'il viendra; ich wette





-vogel, c. Regenvogel, Wachschärpe; -wechsel, I. die Abwechslung der Witterung) la variation du temps; 2. *Expl.* (der Zug der Luft) le passage, le courant d'air dans une mine; -wendisch, a. alt. (von der Witterung und deren Veränderung abhängend) qui dépend du temps, des changements du temps; -wendische Wasser, Quellen, Bäche *u.* (wie bei Regenwetter eises eig., außerdem aber schwach äuss.) eaux, sources, ruisseaux qui grossissent ou diminuent suivant que le temps est humide ou sec; it. (*-taumg*) dont l'humeur dépend de la température de l'air; sg. (ort) änderlich, unbeständig; ein -wendlicher Mensch, homme changeant, variable, inconstant, d'une humeur changeante, v.; homme qui tourne à tout vent, qui change à toute heure de sentiment; eine Girouette *u.* ist sehr ., il est fort *ch.-in.*, v.; des Glücks -wensdige Taunen, les caprices changeants de la fortune; 2. fa. -wendliches Haar, (an der Stirne und andern Theilen der Pflanz, Oefen; in einem Weib und gegen eine gemachten) poil planté, jarreux; -wolle, c. Gewolltwolle; -wurm, c. Wurm; -zeichen, n. comas, das ein drohende Wetter anzeigt) signe, inarque, présage, pronostic d'un orage imminent; -zeiger, (Wu., wo die Veränderung der Witterung anzeigt, wie die -säule) instrument qui indique les changements de l'air; it. c. -männchen; -sölle, f. (die Stauchmoos, wo das Holzwerk u. Wände des feuchtem - überleben) (substance blanche et cotonneuse, dont se couvrent les boiseries et les murailles par un temps humide); -zug, *Expl.* c. -leitung, -wechsel.

**W** e t t e r n, vñ. av. §. 1. imp.; es wettert, es wettert  
sehr stark, (stürmt) und regnet; it. ponnet und blizt; il y a un  
orage, un furieux orage; it. il tonne, il fait des  
éclairs; il tonne furieusement, il fait de grands  
éclairs; 2. (als ein Wetter daster kommen); *Pos.* und  
Stürme wetterten über uns, et des orages éclaté-  
rent au-dessus de nous; fondirent sur nous; fg. sa.  
(bring) toben, (schick) pester, tempêter, fulminer; et ist  
sehr jornig, stürmt und wettert, il est fort en colère,  
il fulmine et tempête; das —, act. de .

W e g e n, 1. va. (durch Dini und Herrselben ab. Streichen  
schaff machen) *aiguiser*, affiler, ein Messer auf der  
Eckschürwelle, auf einem Wegsteine *ai*, un cou-  
teau sur le seuil d'une porte, sur une pierre à ai-  
guiser; eine Art, ein Beil, eine Sense —, (durch Strei-  
chen mit einem Wegsteine scharf machen) *ai*, une cognée,  
une hache, *ai*, affiler, rabotter une sauge; ii. der  
Vogel wegt seinen Schnabel, (wenn er ihn an etwas  
reicht und nicht fressen) *l'oiseau aiguise son bec*; sg: das  
Messer auf jemand —, (sich frug machen ihn anzugreifen)  
*préparer ses couteaux; se préparer au combat*  
contre qn; lui en vouloir; den Zahn —, (sich aneinander  
stark zuucken) *sa. ai ses dents*; ii. sg: (abren. zu-fressen)  
den Verstand —, *ai. l'esprit*; *Poe.* (schlagen) Alles,  
was den Gaum zum Trinken wegt, tout ce qui pi-  
que le palais, tout ce qui excite à boire; ii. gp. die  
Sehle —, sich räuspern *ai. cf.*; 2. vn. av. b. auf dem  
Pflaster, mit dem Degen —, (verfaher Dini und Herr-fahren)  
*ai*, son épée sur le pavé; frapper sur le pavé avec  
son épée; das —, l'aiguisement.

**W E T**, *ø*; (clinet, dit et pas moyen) aiguiser.

Wes. Schlefer, (Au Sch., von man zum -en braucht) schiste *aiguiseur*; argile schisteuse novaculaire d'Haüy; novaculite de Kirwan; -stahl, (St., die Wirt. für ju wegen) fusil *a ci.*; -stein, f. (Au seiner Sandstein. Wirt. z. darauf ju schneiden) pierre *a ci.*; ein .. zu Schneemeßern, une pierre *a rasoïr*, une queue; ein Schneemeßer auf dem -eine abhelen, repasser un rasoir sur la queue; .. zum Schürfen der Sees- sen, dalle, f.; -steinfrant, n. c. Sandstein; -steinschle- fer, argile schisteuse; -steinwade, argile schisteuse micacee.

**libbeln**, **wiebeln**, **vn.** av. 6. (volume(n) sa. four-  
miller; ed **wilbist** hier von lingsleser, il fourmille  
ici de vermine.

Wachse; n, f. (Säfte von Wachz. Peterswurz z darrn  
zu treiben und zu schmelzen) *cirure*, f; *ciruge*. woraus  
besteht diese - ? de quoi est composé ce c.? fg: fa.  
(Prügen) - ausbilden, kriegen. vasser, étriller qn,  
être rossé, étrillé; avoir des coups de bâton.

Wischen, mit Wasser waschen; cirer; den Rues  
beibehalten, c. la moustache; Stiefel Leinwand, etc.

nen Baden, Fußboden -, c. des bottes, de la toile, un fil, un plancher; gemischte Leinwand, gemischtes Leder, de la toile cirée, du cuir ciré; sg: fa. (prâdnâ); Sie sind ja heute recht gemischt, (aufzu)passen! vous voilà bien paré aujourd'hui; it. fa. einen -, derb -, rosser, estriller, battre qn; le rosser d'importance, c. ab-, auf-; das -, l'act. de c., de battre; le cirage. (verrüttet das Leder -) rippon.  
Wischlappen, (Stück Leinwand) c. moult de Leder.  
Wisch, es; e, dim. -chen, -lein, (fa. -et) n. (ein Mensch mit dem Nebenbegriffe des Strenge, Schwachen, etc. auch des Verächtl. d. einen u. Schlächter; mäch treuherrigen - konnte sie leicht betrügen, elle avoit beau jeu à, il lui étoit facile de me tromper, moi qui suis franc et sans malice; wer bist du, kleiner? -? qui es-tu, petit bout d'homme? o sieh, ihr armen -e! fuyez, pauvres enfants! erist ein ärmlicher, erbärmlicher -, (verachtet gar nichts) c'est un pauvre herbe, un pauvre sire, un pauvre diable, un homme sans aucun mérite; was will denn das -chen? -? que veut donc ce petit bout d'homme!

Wischeljoff, c. Wischelsjoff.  
Wichtig, a. ad. (Gewicht habend, schwer, grandios) pesant, e; it. das gebrühe Gewicht habend; ein — er Duclat, un ducat de poids, quia le p.; dieser Thaler ist nicht —, cet écu n'a pas loy.; sg. (viel Gewicht, viel Einfluß habend) important, e; de conséquence, d'importance; ein — er Mann, un homme de p., de c., d'im.; er gibt sich ein — es Ansehen, il fait l'important, l'homme d'im.; eine — e Mienemachen, (werden Sein geben soll, als wisse man etwas — es) prendre la mine d'une pers. qui sait qh d'important; eine — e Sache, ein — es Geschäft, (auf weislichem Wege) une chose, une affaire importante, de c.; — e Wegegründe zu etwas haben, avoir des raisons graves ou majeures pour faire qh; er belledet eines der — sten Meister, il occupe un des emplois les plus importants, les plus considérables; ich habe Ihnen etwas — es, eine sehr — e Nachricht mitzutheilen, j'ai à vous communiquer qh d'important, une nouvelle très-importante, fort intéressante; das ist nicht sehr —, cela est peu important, peu intéressant; das ist mir das — ste, voilà ce qu'il y a de plus important, intéressant pour moi; das kann ihm nicht — sein, cela ne peut l'intéresser; ne peut lui importer de rien; — teit, f. l. (der Zustand, der Eig. eines Dinges, da es — ist. p. sg. sp. die .. eines Datums beweisen, prouver qu'un ducat est de p.; ein Mann, eine Sache von —, un homme, une affaire de p., de c., d'im.; das ist für mich eine Sache von der äußersten .., cela est pour moi, cela m'est de la dernière im.; die Sache ist von feiner .., la chose n'est d'aucune im.; es ist von sehr großer .., ça est très important, d'une très-grande im., de la mettre de noire côté, de l'attirer dans notre parti; Sielegen zu viel .. darauf, (rauen die Sache für — er als sie ist) vous y mettez, vous y attachez trop d'im.; sich .. zu geben suchen, das In-teressen einer — in D. faire l'important; 2. f. (eine — e). es ist eine .., c'est une chose d'im., de c.; es sind keine — teiten. ce n'est rien d'important, d'intéressant, ce ne sont pas des choses fort importantes.  
Wick, n. f. 1. (bekannte Hülsenfrucht; ein gutes Viehfutter) la vesce; — n säen, bauen, semer, planter de la v.; — n füttern, (mit — n) nourrir son bétail avec de la v.; ein Schffel — n, un boisseau de v.; die Jahr-me —, Futter —, la v. cultivée, c. brén —, Beget., Baum.; 2. (Name anderer Gewächse; gelbe .., (wärdet planter) la gesse des prés; die spanische od. türkische —, la gesse de Tanger; (2) c. Vre; (3) die afrikanische —, c. Gisteben; (4) die türkische —, die weisse, wie auch die gelbe (Arabische) le lupin blanc; die lu-pin jaune; — nbrod, n. (mit — nbrod untergemischt) pain de v.; — nmerze, f. (die Ernährung der — n und die Zeit, da es gekochet) la récolte de la v.; — nfeld, n. (mit — n bewachsen) champ de v.; — ngemenge, n. c. Widfener; — nflor, (Equisetum) éparcel, ésparcel; ésparcelle, f. — laud f. (An D. antau auf der Vogel —) puceron de la v. sauvage; — nschabe, f. (An Raufutter auf — n) le phalène du lazar; — nstrot, (gekochene — n) grua de v.; v. égrugée; — nstein, (An Trappstein mit Körnern, denen der — Ähnlich) prohibé, f.

Wid el, (der, das) s; I. (ein gewickeltes, mehrmals um sich selbst gelegtes Ding); ein — flach, ein Walzen; so viel W., als auf den Rücken gewickelt wird) une quenouille de lin; sg. gp. (eine Perücke) une perruque; it. —, (in einigen Gegenden; der obere Theil der Strümpfe, wo man ehemals übergeschlagen hat) rouleau de bas; ein — Tasack, (die auf gewickelten Tabackblätter, wie gesponnen werden) rouleau de tabac; ein — Woll, (in einem Klump von etwa 3 Pfunden zu) gewickelte gemachte Wolle) une botte de laine; it. —, (ein auf gefalteten Papierden, Zwirn darauf zu wickeln; it. Papierden die Saare auf dem Risse aufzuwickeln) morceau de papier, (pour pelotonner du fil); it. papillote, f; — hand, n. (verrührt W., dass um etwas zu wickeln) ruban large dont on lie q; 2. ord. (langer, breiter Streifen Zeug, die neugetrocknen Kinder darmit zu wickeln; die — schnur) lange, f; bande de maillo; ein entlassenes.., une lange de satin; — blatt, n. — blätter, (die groben Tabackblätter, in we die feinen und gerösten zum Spinnen gewickelt werden) aurtout; feuille d'enveloppe; — blume, f. (W., mit einem einfach gefalteten Kelch und 2 längeren und 2 kürzeren Staubblättern) la selge; — rechte, f. (W. St., mit zwei eine, laufenden Seiten od. Ästen) la lichen entrelacé; — frau, f. (we ein Kind wickeln) la remeuse; — haapel, c. (Harnwickel; — kind, n. f. (neugeborenes K., wo man noch nicht entlassen) enfant au maillot; poupard; 2. hn. (W. Mondschnecken, die Weibtrauben) l'enfant au maillot; — moos, n. f. — rechte; — wasser, f. (W. St. auf Yermate; der Weider) la bali; — puppe, f. (— kind) poupée, f; poupon, poupard; — raupe, f. c. Wieswägen; — schut, f. c. — band; — schwanz, l. (ein langer geflamter Schwanz, mancher Elef., wo sie um Neße wickeln, um sich so schweben, wie z. B. die Meerapen) queue prenante; Wfe mit einem — schwanz, f, singe à queue prenante; 2. c. Meerapen; — stumpf, (langer St., deren oberes Ende um sich selbst gewickelt wurde) bas destinés à être roulés, retroussés; — tuch, n. (L., in 6 bis 8 mal etw. wickeln) linga dont on enveloppe q; it. (in we — ständer gewickelt werden) bande de flanelle pour emmailloter un enfant; — zeug, n. fa. (die zum Wickeln der kleinen Kinder gehörigen Stücke zuz. genommen) layette, f; maillot.

Wickeln, c. *Widderel*.  
*Wickeln*, 1. (merkmals um sich selbst od. um einen andern Körper und zugleich um sich selbst legen und dadurch festdrücken) *rouler*; *plier en rouleau*; die Strümpfe -, (den obern Theil umschlagend) merkmals um sich selbst legen; *il se ligen*, um Strümpfe von den Füßlingen an um sich selbst zu legen, und zugleich das eine obere Ende zurück um das Ganze herumzuschlagen) *rou. les bas*; *Swirn, Selbe* -, (zu einem Knäuel - auf ein Kantenblatt) *1. pelotonner du fil, de la soie; mettre du fil en pelote, en peloton*; *devider du fil par pelotons*; *Wörn auf eine Rolle* -, *dévider, mettre du fil sur un rouleau*; die *Selbe* auf Spulen -, *dévider les soies*; einen Wachsstock -, (um sich selbst) *plier un pain de bougie*; die *Haare* -, (um sich selbst gerollt in ein Stückchen Papier zu fassen) *il se. rollen und auf dem Kopf befehligen, damit sie tauch werden* *mettre les cheveux sous (dans) des papillottes; il. rou. et attacher les cheveux, c. auf* - ein Lappchen um den Finger -, *envelopper le doigt d'un linge, c. Finger*; 2. (in einen Körper, von man merkmals zu fassen, verwickeln; etwas in ein Papier -, envelopper, entortiller qd dans un papier; ein Kind -, *emmailloter un enfant, c. ein*; wer hat diese Karten, die Bilder aus dem Papiere gewickelt, (wie aus dem zu fassen, gewickelten Papiere heraus zu nehmen) *qui a détes cartes, ces estampes du rouleau, de l'enveloppe*; einen Pack Wäsche aufeinand - *développer un paquet de linge*; *fg: sich aus einer Sack* -, (leben) *se tirer, se démaier, se débarrasser d'une mauvaise affaire*; er hat sich aus ihren Schlingen gewickelt, *il s'est tiré de ses filets, c. aus* -, *berand* -, *bas* - *r. act. de rou. r*; das - der Strümpfe, le roulement des bas.

Wielnatter z. cf. Wied

**Widafutter**, (Widen, wie man füttert; it. mit Widen  
vermengtes Futter, Widenmenge, Widfaltung) la vesce;  
it. nourriture, fourrage mêlé de vesce.

Widler, *ŏ*; 1. (celui, der etwas widerst) celui qui roule, cf. *widata*; *Hu.* c. Blattwidler; *It.* c. *Widels* matter; 2. *ſg*; *ſa*. (In einigen Gegenden; der eine *S.* in vers





révocatoire, c. -rat; -rußlich, a. ad. (rück - rufen laß.) révocable; qui peut être révoqué; die Schenkungen auf den Todesfall ſind ., les donations à cause de mort sont révocables; -rußlichkeit, f. qual. de ce qui est révocable; die ., ſindet hier nicht Statt, la révocation n'est pas admise, n'a pas lieu ici; -ſacher, ſun, f. (P. v. mein ſacher S. - eine P. v. ſich, ſeint) ſich gegen ſich handelt; adversaire; antagoniste; ennemi; et war ſtets mein ., ſie war ſtets meine - ſacherſon, il, elle fut touj. mon ad., mon an; Eer. daß meine ., (Beide) ſich nicht freuten, que mes adversaires ne se réjouissent pas; Pra. (Gegner vor Gericht) l'opposant; la partie adverſe ou contraire; it. Fer. (der Teufel) le diable; -ſach, 1. (die Bel.) da man ſich - (ſagt, ord. de - ſequa) pu. opposition; f. 2. (Sap. man - einen andern aufſtellt ihn zu beſtreiten) antithese; f. -ſchall, -ſchein, c. Welterſchein; -ſchlagen, i. vn. av. b. (- etwas ſchlagen) donner contre; -ſehen, ſich, (ich - ſeh' mich, habe mich - ſeh' mich zu - ſehen) ſeine ſelbſtlichen od. geiſtlichen Güter - etwas ſehen od. richten, da durch etwas abjumenten, zu verblinden ſuchen; reſiſter, s'opposer. ſich einem Beſchlusse ., s'op. à un décret; er hat ſich ſtets meinen Plänen, Vorſchlügen - ſetzt, il s'est touj. oppose à mes desseins, il a touj. résisté à mes propositions; ſich einem tapfer ., ré., s'op. ſortement à qn; ſich dem Feinde ., ré., faire résistance aux ennemis; wer kann ſich dem Willen Gottes ., ? qui peut ., s'op. à la volonté de Dieu? ſich der Obrigkeit ., ré. aux autorités publiques, se révolter contre .; man muß ſich ſeinem Herrn nicht ., il ne faut pas ré. à son maître; daß ., e. opposition, résistance, f. da hilft kein - ſehen, ici la résistance est inutile; -ſeglich, -ſeligheit, c. -ſpännig, -ſpännigkeit; -ſinn, 1. (et - etwas geſchickte Sinn, ſich' Abſichtung, Meinung) pu. esprit contrariant; humeur contradicte; opiniâtreté; f. 2. (ein - ſprechender, verſetzter Sinn) contre-sens; erklärt man die Worte ſo, ſo entſchieden ., si l'on explique ainsi ces mots, il en résulte un co.; dieſer Diebeſatz ſchließt ſelben ., in ſich, cette phrase renferme un co.; 3. (etm' geſunden Menſchenverſtand - ſprechender Sinn) absurde; sens absurde; daß ſich ſpännlicher ., ce sens est absolument absurde; -ſinnig, a. ad. 1. (- etwas geſchickter Sinn) pu. ein - ſinniger Menſch, Kopf, (der immer Anders entgegengeſetzten Sinnes) un homme, un esprit contrariant; 2. (einen - ſprechenden od. den entgegengeſetzten Sinn enthaltend) contraire au vrai sens; à contre-sens; eine - ſinnige Erklärung, une explication contraire au vrai sens; eine Rede ., verſtehen, erklären, prendre, expliquer un discours à contre sens; il. (et geſchickten Meinung - ſprechend) paradox; -ſinnige Sätze behaupten, soutenir des paradoxes, des propositions paradoxes; 3. (etm' geſunden Menſchenverſtand - ſprechend) contraire au bon sens; absurde; ein - ſinniger Menſch, ein - ſinniges Verhalten, un homme, une conduite absurde; eine - ſinnige Frage, Antwort, question, réponse ſaugrenue, absurde, contraire au bon sens; er ſing die Sätze ., an, il s'y prit absurdement, d'une manière absurde, contraire au bon sens; ſie ſchickte ſich ., elle se met d'une manière absurde, ridicule; 4. ſg. (etm' geſchickten und natürlichen Richtung zu - lauten) po. - ſinnlich pu. à contre-sens; einen Zug ., zu ſchneiden, couper une étoffe à contre-sens; Expl. - ſinnige Gänge, (die ſich ſtrecken und fallen oft verſchieden) ſilons ou couches qui changent ſouvent de directions, qui marchent ſouvent en plu. sens contraires; - ſinnig fallende Gänge, ſilons qui s'inclinent vers l'intérieur de la montagne; - ſinnige Lage, position renverſée; - ſinnigkeit, f. (zu ſtand. Uiz. einer P. od. S., da ſie - ſinnig) qual. état de ce qui est contrariant, contraire au vrai sens, au bon sens, à contre-sens; contre-sens; absurdité, f. die ., eines Menſchen, einer Mode l'absurdité d'un homme, d'une mode; eine ., im Ausdruck, un contre-sens d'expression; -ſpännig, (- ſpännig) a. ad. (rück wärtig) meſſend, dem Willen eines Sinnes zu gehorchen, dem ſich - ſegen, und dem gegentheil. reſiſt; v. recalcitrant; e. opiniâtre, obstiné, entêté, rebelle, réfractaire, révolté, désobéissant; ., ſon. handeln, être rétif, opiniâtre, obstiné; s'opiniâtrer, s'entêter, s'obstiner, regimber; reſiſ-

ter opiniâtrément; s'opposer, se rebuter; daß macht ihn nur noch -ſpänniger, cela ne fait que l'obstiner davantage; daß ist ein -er Menſch, c'est un homme rétif, recalcitrant, d'un esprit rétif; ſich ., gegen die Weſe der Obergelgen, être réfractaire, rebelle aux ordres de ses supérieurs; er mag noch ſo ſehr den -ſpännigen machen, il a beau faire le rétif; ein -es Kind, un enfant obstiné, opiniâtre; wenn man die Kinder ſo behandelt, werden ſie ., en traitant ainsi les enfants, ils regimberont, se rebuteront, s'obstinent; Jagdhunde, welche ., werden, wenn man ſie ſpält, chiens de chasse qui se rebuteront quand on les bat; ſein -es Verhalten, son obstination, son opiniâtreté; -ſpännigkeit, (-ſpännig) 1. (Uiz. einer P., da ſie -ſpännig ſich) sp. opiniâtreté, obstination; f. entêtement; große ., zeigen, montrer une grande op., bc. d'obs., d'en.; 2. (-ſpännig) ſp. désobéissance, résistance, f. ſeine ., ! ſeine -en! point de résistance! point de désobéissance! die -en der Unterthanen ſtrafen, punir les désobéissances des sujets; -ſpiel, n. (das Gegenſt.) contraire, contre-pied; ſeine Schweiſer hält gerade daß ., in ihrer Ausführung, sa veur fait tout le contraire de lui, dirige sa conduite en prenant le contre-pied de la sienne; -ſpißig, f. c. -baden; -ſprechen, i. vn. av. b. (ich - ſpreche, habe - ſprochen, zu - ſprechen) ſeſſen, daß der Ausdruck ſich Anders ſaglich ſei; element ., contrairer, contredire; qu; einem Sätze, einer Wahrheit ., cont. une proposition, une nouvelle; er - ſpricht ihr in Allem, was ſie ſagt, il la contredit, la contrarie en tout ce qu'elle dit; ich will ihn hierin nicht ., je ne veux pas vous con., vous contredire. en ce point, sur ce sujet; er - ſpricht gern Anders, will aber nicht, daß man ihm - ſpreche, il aime à con., à cont. les autres, et ne veut pas être contrarié, qu'on le contredise; große - ſpre. ren laſſen ſich nicht gerne ., les grands n'aiment pas à être contrariés; es hat ſich niemand gefunden, der ihm - ſprochen hätte, personne n'a osé le con., le cont.; il n'a pas trouvé de contradicteur; er - ſpricht gern, (hat einen - ſpruchgeiſt) il aime à con., à con.; il est contrariant, contredisant; c'est un esprit contrariant, contradicteur; il a l'humeur contrariante, contredisante; man widerſpricht ſich leicht (ſagt - ſprechende Dinge), wenn man nicht bei der Wahrheit bleibt, on se contrarie, se contredit, se coupe aisément, quand on ne dit pas la vérité; er hat ſich in ſeinen Antworten - ſprochen, il s'est coupé dans ses réponses; Sie ., ſich ſelbſt, vous vous contrariez, vous vous contredites vous-même; dieſer Schriftſteller - ſpricht ſich an mehreren Stellen, cet auteur s'est contrarié, s'est contredit en pl. endroits; dieſer Satz - ſpricht dem andern, (beide) cette proposition est contradictoire à l'autre; bei de Sätze ., einander ., ſich ſelbſt, ces deux propositions se contredisent, sont contradictoires; -de Sätze, propositions contradictoires; daß - ſpricht ſich, cela répugne; cela implique contradiction, enferme une contradiction; ſeine Handlungen ., ſeinen Worten, ses actions démentent ses paroles; wahre Tugend - ſpricht ſich nie, (et nicht nie in Widerſpruch mit ſich ſelbſt) la vraie vertu n'est jamais en contradiction, ne se dément jamais; es iſt etwas - ſprechendes in dem, was er ſagt, il y a qh qui répugne, qh. de contradictoire dans ce qu'il dit; auf eine - ſprechende Art, contradictoirement; it. einer Sache ., (ſich ſich entgegenſetzen) pu. aller au contraire, à l'encontre de qh; réclamer contre qh; einer Sache öffentlich ., protester publiquement contre qh; daß - ſprechen, la contradiction, c. ſpruch; -ſprecher, ſun, f. (er - ſpricht) pers. qui contrarie, qui contredit; contradicteur, esprit .; er hat ſeinen ., gefunden, il n'a pas trouvé de contradicteur; ſie iſt eine - ſprechſon, eine ewige - ſprechſon, elle a l'humeur contredisante, contrariante; elle contredit éternellement; -ſprechlich, a. ad. (rück - ſprechen laſſend) pu. qui peut être contredit; -ſprechungsſucht, f. (die Sucht zu - ſprechen) la manie de contrarier, de contredire, -ſpruch, 1. (die Bel.) d. man - ſpricht) sp. contradiction; contredit; die Großen können ſeinen ., leiden, vertragen, les grands n'aiment pas la c.; ſei-

ne Meinung iſt ohne ., angenommen worden; ſeine Behauptung hat ſeinen ., gefunden, son avis a été reçu sans c., son assertion n'a reçu aucun contredit; daß ſelbst ſeinen ., cela ne souffre pas de c., cela est sans contredit; nach manchem - ſpruch iſt dieſer Geſetzesvorſchlag durchgegangen, ce projet de loi a passé après bc. de contradictions; it. ohne ., (unverſt.) sans contredit; er iſt ohne ., der größte Feldherr, c'est sans contredit le plus grand capitaine; 2. (der Zuſtand, da eins dem andern - ſpricht, da eine Behauptung die andere aufhebt) la c., contrariété; dieſer Satz enthält einen ., cette proposition implique c., renferme une c.; dieſer Satz ſtehet mit dem erſten in ., (- ſpricht) cette proposition répugne, est contradictoire à la première; in ., gerathen, tomber en c.; ſich in - ſprüche verwickeln, s'embrouiller dans des contradictions; ein Menſch, der mit ſich ſelbſt im - ſpruch iſt, ſteht, (ſeine ſich, ſichere Handlung) un homme qui est en c. avec lui-même; es iſt ein ., ein offenbar ., zwischen dieſen beiden Beſchlüſſen, il y a une contrariété, de la ., une c. manifeste entre ces deux arrêts; den ., zweyer Stellen vereinigen, accorder deux passages, la contrariété de deux passages; viele - ſprüche, die wir in der ſittlichen Welt antreffen, werden erſt gehoben werden, bc. de contradictions, que nous rencontrons dans le monde moral, ne seront levées; der ., der Geſetze, gerichtlicher Urtheile, la contrariété de lois, d'arrêts; der ., der Pflichten, (da die Ausübung der einen die Ausübung der andern unmöglich macht) le conflit de devoirs; der ., im Beſeſſe oder der Beilegung, (wo der Beſeſſe oder Beilegung dem Beſeſſe der S. ſelbſt) - ſpricht, als nachſet Feuer, taſte ſie) la c. dans les termes, entre les termes; 3. (die Worte od. die Handlung, wo man ., entſagt) protestation, f. ſich laß ſeinen ., in den öffentlichen Blättern, j'ai lu la protestation dans les feuilles publiques; - ſpruchſe, geiſt, (die beſondere Meinung zu - ſprechen; it. eine Verſon, wo dieſe Meinung hat) esprit de c., contrariant; ſein - ſpruchſe geiſt macht den Umgang mit ihm ſehr unangenehm, son esprit contrariant ou de c., rend son commerce fort désagréable; er iſt ein ., c'est un esprit contrariant, il a un esprit de c.; - ſpruchſeufel, ſa. (- ſpruchgeiſt, von dem jemand beſeſſen iſt) le démon, l'esprit de c.; - ſtand, (der Zuſtand od. die Bel.) da etwas einem C. (entgegen) - ſteht) sp. résistance, opposition; f. Dieſe erbauen, um dem Waſſer ., zu leiſten, construire des digues pour arrêter les eaux, pour résister aux eaux; in harte Steine iſt ſowohl zu graben, wegen des - ſtandes des Stoffes, il est difficile de graver sur des pierres dures à cause de la ré.; dem Feinde ., nur ſchwachen ., leiſten, résister à l'ennemi, ne faire qu'une faible ré.; nach tapferm - ſtande ergab ſich die Feſtung, après une vigoureuse ré., la place se rendit; der Feind ſand ſich gar keinen ., l'ennemi ne trouva presque aucune ré.; der ., der Luft, la ré., la force de l'air; wenn Sie dieſes verſchlagen, ſo werden Sie viel ., finden, si vous proposez cela, vous trouverez bien de la ré., de l'opposition; eh. ne ., Folge leiſten, obéir sans ré., sans opposition; - ſtandſtelle, f. Fort. la ligne de ré.; - ſtehen, i. vn. av. b. (ich - ſtehe, habe - ſtanden, zu - ſtehen) ſeine Kraft einem andern entgegenſetzen entgegenſetzen; reſiſter; faire ré.; tenir contre; s'opposer à; ein harter Körper - ſteht dem Stoße ſtärker, als ein anderer, un corps dur résiste plus au choc qu'un autre; dem Feinde muthig ., reſiſter courageusement à l'ennemi; mein Herz kann ich nicht ., mon cœur ne peut lui résister; wer könnte ſo ruhrenden Bitten ., ? qui pourroit tenir contre des prières si touchantes; wenn das Glück unſern Unternehmungen - ſteht, ſo ., si la fortune s'oppose, est contraire à nos entreprises; it. quater ſon, - ſtellen entgegen) répugner; dieſe Speiſe, der Wein - ſteht ihm die Arzneimittel ., ihm, cette viande, le vin lui répugne, les remèdes lui répugnent; daß - ſtehen, l'act. de .; c. - ſtand; - ſtehen, a. ad. (ſe beſtehen, daß man ihm - ſtehen kann) réſiſtable; - ſtehllichkeit, f. qual. de ce à quoi l'on peut résister; - ſtoß, 1. (ein - etwas geſchickter Stoß, vor einem andern juraſchenden) contre coup; 2. Ho. (1) (ein Mühltrab) la doradille polytrique; (2) (das Bild od. Marier)





l'ame? c., si cependant il venoit? – so? – denn? – denn das? (um das Wörrer einer S. zu wissen) c.? c. donc? – anders? (allringt) sans doute; assurément; 2. (ohne zu fragen, in Beziehung auf eine gewisse Art und Weise, auf vor etwas gescheit od. geschehen ist): ich denke daran, – die Sache zu machen ist, je pense c. la chose pourroit se faire; ich sehe wohl, – das kommen wird, je vois bien, je m'aperçois c. cela ira; er war verschunden, ich weiß nicht, – il avoit disparu, je ne sais c.; ich weiß nicht, – ich es machen soll, je ne sais c. faire; begreifen Sie, – er das gethan hat? comprenez-vous c. il a fait cela? dem sei, ihm wolte, quoi qu'il en soit; du weißt es, – ich bleibe, – edelmüthig er ist, vous savez combien je vous aime, combien il est généreux; it. s. auf das – kommt es an, (auf die Art und Weise) il s'agit du c., de la manière; II. cj. 1. (eine Ähnlichkeit zu bezeichnen, eine Vergleichung zu machen) comme; sie gleichen einander: der – zwei Tropfen Wasser, ils se ressemblent comme deux gouttes d'eau; es ist einer – der andere, ils sont faits l'un comme l'autre; es ist – gründlich, c'est comme à l'ordinaire; thut – ich, faites comme moi; er trinkt den Wein – Wasser, (als wenn er Wasser wäre) il boit du vin comme si c'étoit de l'eau; er ist – unsinnig, sie lag – trott da, il est comme insensé, elle étoit étendue là comme morte; ein Mann – er, un homme comme lui, tel que lui; – ein Löwe, so – ein Löwe, der sich auf seine Beute stürzt, comme un lion, tel, ainsi qu'un lion qui se jete sur sa proie; ich werde zu ihm gehen, so – Sie mich sehen, j'irai le trouver tel que vous me voyez; ich nehme die Sache so – sie ist, je prends la chose telle qu'elle est; er hat sich – ein Schufte betragen, il s'est conduit en coquin, comme un coquin; – es sich für einen recht: (schaffen) Mann gehet, comme il convient à un honnête homme; ich höre ein Geräusch, wie man den Wind, j'entends un bruit, comme si le vent; sie steht nichts – ihn, (mais so fort) elle l'aime par-dessus tout; elle n'aime rien autant que lui; nichts ergötzt ihn – ein Abenteuer, rien ne lui fait autant de plaisir qu'une aventure; ich habe nicht so viel Muße – (als) Sie, je n'ai pas autant de loisir que vous; er ist nicht so groß, als – ich, (car, so groß – ich) il n'est pas aussi grand, si grand que moi; it. (eine Ähnlichkeit, eine Vergleichung auf eine verschiedene Art anzuzeigen, wo es dann mehr deutlich ist): – man sagt, so er, à ce qu'on dit, il est, Sie sind wieder hergestellt, – ich sehe, vous êtes rétabli, à ce que je vois; 2. fa. (eine Zeit und eine Folge in der Zeit zu bezeichnen, für a) b. a) comme, lorsque; – er zu Pferde stieg, sagte man ihm, comme il montoit à cheval, on vint lui dire; er kam an, – ich abreiste, il arriva comme je partois; so – er angekommen war, (sebst er...) des, (ausstieß) qu'il fut arrivé, des son arrivée; 3. fa. (eine Ursache zu bezeichnen, für b) a): – man der Dinge braucht, so muß man auch, comme on a besoin de repos, de même il faut; 4. (in Verbindung mit andern Verhältnissen wiewen) (1) (mit auch); er mit seinen Brüdern, – auch seine Frau, er, lui et ses freres, de même que sa femme; it. (mit einer zujuzugewand und das andere zu bezeichnen); – gelebt er auch sehr mag, so wird er, q. savant qu'il soit, il aura; – schwer es mit auch auskommt, quoi qu'il m'en coûte; (2) c. – weil; (3) (mit das, wo es überflüssig ist); es ist uns wohl bekannt, – daß der Mensch nur Staub ist, nous savons que l'homme est beln, c. beln. [h] est que poussière. Wiebe; n. f. 1. (in einigen Gegenden; Weiter, c.) la saule, l'osier; 2. (ein Band von jäden, biegsamen und auf getriebenen Ruten, bef. von der Weide) rouelle, harf, f; pleyon; Weibsbädeln mit – n Rinden, lier des sagots avec des haris; – n drehen, tordre des haris, de l'osier; it. (Bang-) la fleche; 3. c. Baum; – hopf, (betannt unter Begei) la huppe.

Wie der, ad. (ein Gefährten einer Abt. von neuem, ein Gerathen in einem Zustand, od. ein Eintritten eines Zustandes von neuem, wie auch ein Versetzen, ein Wiederein in den vorigen Zustand zu bezeichnen; wie es im Französischen *à l'usage* durch die Wortanalogie *à l'usage* ausgedrückt wird) de *nouveau*, *encore*, *e. une fois*, *e. un coup*, *une autre fois*; *er hat - (von neuem) angefangen, il a recommencé; er verlangt - (noch einmal) zu trinken, il demande e. à boire; (thut das nicht -), (noch einmal) ne le faites*

plus, n'y retombez pas; que je ne vous y retrouve plus; *fornit ein andermal* -, venez une autre fois, revenez dans un autre moment; *ich muß es - lernen*, il faut que je le rapprenne; et *schloß ich -*, il dort de *n.*; la voilà *déjà de n.* rendormi; *es regnet schon -*, voilà qu'il pleut *e.*, qu'il pleut de *n.*; *etwas - verkaufen*, vendre qh de *n.*; *ich bin schon - hier*, me voici de *n.*; *ich habe ihn seitdem nicht - gesehen*, je ne l'ai pas revu depuis; *etwas - in den vorigen Stand setzen*, remettre qh dans son ancien état; *il. dem Begr. f. des Geschehens einer Sdl.*, des *Entstehens* eines Zustandes zu bezeichnen, in Bezug auf eine andere ähnliche Sdl. *e.*, um darauf gleichm. zu antworten, *de gleichsam zu bezeugen*; *ich will dir dafür - das und das geben*, vous donnerai de mon côté telle chose; *ich laß ihn - grüßen*, veuillez lui rendre son salut, lui faire aussi mes compliments; *er hat mir Obst geschickt, ich muß ihm - etwas dafür schicken*, il m'a envoyé des fruits, il faut que je lui envoie aussi qh; *warum - den Begr. zurück und den Begr. eines Entleerend.*, Begriffen bezeichnet, so wird es mit den Wörtern, denen es steht, *zuf. gegeben*, und bildet damit Zusammenfassungen; drückt es aber bloß den Begriff von neuem od. den Begriff der Wiederholung aus, so bleibt es immer getrennt für sich, und bildet keine Zusammenfassungen mit Beibehaltung, wohl aber mit davon abgetheilten Hauptbegriffen; - *abdruck*, la réimpression; - *abdrucken*, réimprimer; - *abfallen*, *ir. vn. av. f.* retomber; *sg.* (von der Religion) devenir relaps; retomber dans l'hérésie; *ein - abgefallener*, un relaps; - *abfeuern*, faire une seconde décharge; - *abjagen*, reprendre, (recourir, v.); *den Feinden die Brute -*, reprendre la butin aux ennemis; - *abjagung*, f. reprise, recousse, délivrance, *sg.* das *Abjagungsrecht*, (das Recht, das) was mit etw. genommen, mit Gewalt - *juchmen* le droit de recousse; - *ablaufen*, *ir. vn. av. f.* s'écouler; (von der Flut) reflouer; - *abtellen*, *vn. av. f.* repartir; - *ablagen*, contempler, dépirer; - *abfchreiben*, recopier; - *abtheilen*, subdiviser; - *abtreten*, *ir. recéder*; *Pra. retroceder*; - *abtretung*, f. retrocession, *sg.* - *achten*, (die Achtung, wie ein Anderer begl. erwachtet) estimer réciproquement, porter la même estime; - *affen*, (das Affen ermitteln) bercer, berner réciproquement; - *anbilden*, *ir. relirer*, rattacher; - *anfangen*, *ir. recommencer*; - *anfassen*, remanier; - *angehen*, *ir. vn. av. f.* (-anfangen) recommencer; *il.* (sich erneuern) se renouveler, se réveiller, se rallumer; das *Angen* ist - *angegangen*, le combat a recommencé; das *Feuer*, welches man für gelöscht hielt, ging - *an*, (genet. - in Brand) le feu qu'on croyoit éteint, se ralluma; - *angewöhnen*, sich - *se*, se raccoutumer; - *angreifen*, *ir. remanier*; *den Feind -*, recharger l'ennemi; - *anfleiden*, rhabiller; - *anlegen*, rattacher, relier; sein *Geld*, eine *Summe -*, *placer de n.*, *replacer son argent*, remplacer une somme; die - *anlegung einer Summe Geldes*, le remplacement d'une somme d'argent; - *anmachen*, rattacher; - *annahen*, sich, se rapprocher; - *annahmen*, *ir. reprendre*; - *anstellen*, employer, réinstaller; *placer de n.*; der *Minister* hat ihn wieder - *angestellt*, le ministre l'a *remplacé*, l'a *placé de n.*; die - *anstellung*, la réinstallation; - *ansuchen*, solliciter de *n.*; - *aufbauen*, rebâtir, reconstruire, réédifier; - *aufbauung*, f. reconstruction, réédification, *sg.* - *aufbrechen*, *ir. 1. va.* einen *Brief*, *Koffer* - *er*, *ouvrir une lettre*, *forcer de n.* un coffre; *il. vn. av. f.* se rouvrir; - *aufersuchen*, *ir. vn. av. f.* ressusciter; - *aussärthen*, repasser, biser; - *aussinden*, *ir. retrouver*; - *aussieben*, *ir. vn. av. f.* se rouvrir; - *aufgarben*, refouiller; *souir de n.*; - *aushängen*, *ir. reprendre*, raccrocher; - *aufheben*, *ir. ramasser*, relever, resserrer; *sg.* *casser*; - *aufkommen*, *ir. vn. av. f.* (von einem Kranken) se rétablir; relever de maladie; - *aufleben*, *vn. av. f.* revivre; - *auflegen*, rappliquer; (ein Buch) réimprimer; - *aufmachen*, rouvrir; - *aufmuntern*, ranimer; - *aufnehmen*, *ir. recevoir de n.*; - *zu Gnaden aufgenommen werden*, rentrer, être remis en grace; - *aufrichten*, relever, redresser; - *ausschlagen*, *ir.* (ein Bett, eine Stufe) remonter; - *ausslehen*, *ir. vn. av. f.* se relever; - *austhun*, *ir. rouvrir*; - *aussbessern*, réparer; - *ausbesserung*, f. réparation, *sg.* - *ausbessern*, *ir. vn. av. f.* recommencer, se renouveler;

ausbruch, der .. des Krieges, der Feindseligkeiten,  
 la nouvelle rupture, le renouvellement des hostilités;  
 nach dem .., la guerre s'étant rallumée, les  
 hostilités ayant recommencé; -ausöhnung, f. ré-  
 conciliation, f.; -babbeln, fa. vn. av. 4. (das Babbeln  
 mohlern) babiller à son tour; -baden, recuire; -  
 bauen, rebâtir, reconstruire; -bededen, recouvrir;  
 -bedenken, repenser; -befähigen, *Prä.* (-in den  
 Stand setzen etwas zu thun, zu empfangen) réhabiliter;  
 -befähigung, f. *Prä.* réhabilitation, f.; -bessigen,  
 raitacher, raffermir; fortifier de n.; -beseßigung, f.  
 raffermissement; die .. der Stadt kostete so u. so viel,  
 il en coûta tant pour fortifier de n. la ville; -begehr-  
 ten, redemander; -beßien, ir. remordre; -bellagte,  
*Prä.* (ver.), wovon Seiten des Bellagten angefangen) l'ac-  
 cusé en reconvention; -besommen, ir. ravoir, re-  
 couvrir; -belangte, c. -belagte; -belagern, assié-  
 ger de n.; -beleben, ramener, revivifier, faire reviv-  
 vre; -belebung, f. revivification, f.; -berathighen,  
 sich einer Sache .., se remparer de qh; -beruhigen,  
 rassurer; -besänftigen, radoucir, rapaiser; -bes-  
 äftigung, f. radoucissement; -beßehen, recouper;  
 occuper de n.; eine Stelle .., remplir une  
 charge vacante; -besinnen, sich, se reconnoître;  
 -beßig, er kam daburh zum ..beßig des Landguts, par  
 là il fut remis en possession de la terre, il obtint,  
 il posséda de n. la terre; das Verlangen nach dem  
 ..beßig des Hauses, le désir de ravoir la maison;  
 -beßigen, posséder de n., ravoir; -beyößern, repeu-  
 pler; -beyößierung, f. repeuplement; -bewaffnen,  
 armer de n.; -bezahlen, (wird) rembourser; -bes-  
 zahlung, f. remboursement; -begleßen, ir. recou-  
 vrir; remonter; ein Haus .., habiter de n. une mai-  
 son; -bieten, c. bitten; -bitten, 1. (von neuem) prier,  
 inviter de n.; réinviter; 2. (das Bn. Einladen etwies  
 tern) fa. prier; inviter à son tour, réciproquement;  
 -bleiben, ir. vn. av. f. redemeurer; -blishen, vn. av.  
 6. (bithenden Scheinjurüdwerten) réfléchir les éclair;  
 -bergen, (das Bn. erholtern) prêter à son tour, réci-  
 proquement; -brauchen, etwas .., user, se servir  
 de n., une seconde fois de qh; man muß es nicht  
 wegwerfen, man kann es .., il ne faut pas le jeter,  
 on peut s'en servir encore une autre fois; -brins-  
 gen, ir. rapporter, ramener; -bringer, celui qui  
 rapporte, qui ramène; -bringlich, a. ad. (in seinen  
 vorigen Supplab - bringetlich werden thnend) reparable,  
 recouvrable, c. unmelterbringlich; -bringung, f. l'act.  
 de rapporter, de ramener; *Tä.* die .. aller Din-  
 ge, (die -bringung derf. in clare zufünftigen Zeit) le réta-  
 blissement de toutes choses; -brüllen, vn. av. 4.  
 (brüllend -tönen) réfléchir, répéter les mugissements;  
 -bienen, (erbaltene Dienste erholtern) servir à son tour,  
 réciproquement, rendre un service; wenn ich Ihn  
 .. faun, si je puis reconnoître ce service, vous  
 rendre q. pareil, q. autre service; -donnern, vn.  
 av. 6. (donnernd -ballen) réfléchir le tonnerre; es  
 donnert, l'écho réfléchit le tonnerre; -einbringen,  
 ir. réparer, récompenser, dédommager, rappor-  
 ter; -einbringung, f. act. de réparer; *Chir.* (die  
 Stl., da man einen vorgefallnen Theil - in seine Lage bringu  
 la réduction; bei den Worfällen der Gebärmutter  
 muß die .. vorgenommen werden, dans les chutes  
 de la matrice, il faut faire la réduction; -einfüh-  
 ren, introduire de n.; reëtablir, renouveler; -ein-  
 leßen, (im Denken) revenir à son propos, revenir de  
 ses écarts; -einlößen, dégager, désengager; -ein-  
 lößung, f. dégagement, retrait; -einnehmen, pren-  
 dre de n., derechef, une seconde fois; reprendre;  
 -einnahme, -einnnehmung, f. (einer Sache) reprise, f.;  
 -einsacken, rempaqueter, remballer; -eintreiben,  
 va. démolir; vn. av. f. (von einem Mißbrauche) s'in-  
 troduire de n.; -eintreiben, c. eintreten; -einstichen,  
 rembolter, redresser; fg: reëtablir, \*reorganiser;  
 -einstichung, rembollement, redressement; fg: ré-  
 tablissement, \*reorganisation, f.; -einstichsen, rem-  
 barquer; sich .., se ..; -einstichung, f. rembarque-  
 ment; -einstichsen, ir. va. refischer; it. vn. av. 4.  
 rentrer; -einstichsen, ir. renfermer, resserrer;  
 -einstehen, remettre dans sa place, remettre en pos-  
 session; réhabiliter, réintégrer, restituer, réta-  
 blir; einen in sein Amt, in alle seine Rechte .., ré-  
 tablir qn dans sa charge, dans tous ses droits; -etür





rendre l'invective, une injure; - *(schelten, (als Präsident - geben) redonner; donner à son tour; redre; - schiden, renvoyer; - schimpfen, rendre l'injure; - schlag, (ein erweiterter; it. - beiter Sch.) coup rendu; it. compréché; - schlagen, ir. rendre les coups; battre à son tour; - schmelzen, ir. refondre; - schmelzen, reforge; - schreiben, ir. récrire; - see, f. (die et. Wellen, wo nachdem sie an Ufer angeschlagen haben, semelzollen) le rellux, le refluxement des vagues; - sehen, ir. revoir; auf . ., à revoir, à l'honneur; au plaisir de vous revoir; Gott befohlen, bis auf, adieu jusqu'au revoir; - setzen, remettre, rasseoir sich . ., se rasseoir; Gu. se rallier; - spannen, rebeller; - sprung, (das Abspringen, Sprungsprung) bond, jaillissement; *Pau. bricole; f. durch . ., par bricole; Ch. (da der von den Händen verlorste Strich einmal im Kreise herumläuft, ehe er das Ende sucht) redonnee; f. - stützen, reconforter; - stoß, (ein erweiterter Sch.) coup rendu, c. Wurfstoß; - stoßen, ir. repousser; - strahl, (durchgeworfener) rayon réfléchi, revoye; - strahlen, l. vn. av. b. (strahlend zurückfallend) réfléchi; réverbérer; die Sonne strahlet auf den Wasser -, l'eau réfléchi les rayons du soleil, le soleil est réfléchi par l'eau; 2. va. (- strahlen machend) strahlend zurückwerfen) réfléchi. réverbérer, faire réfléchiir ou réverbérer; das Wasser strahlet die Sonne -, l'eau réfléchiit le soleil; - strich, (der Rückfall des Endstrichs im Strickbogen) le retour; - strom, c. Wiederkomm; - suchen, chercher; tächer de retrouver; - taufe, f. (an einer und ebender. P. - heile T. in (physischer) rebaptisation; f. - taufen, (nach (mal) rebaptiser; - taufen, (eine andere Secte, wo die Taufe nur in einem teile Alter vornimmt, und wo die juider Weltglaube pariet überresten noch einmal taufen) anabaptiste, rebaptisant; - taufeslehre, f. anabaptisme; - thon, c. Wiederkomm; - thun, ir. refaire; - thun, c. - schalten; - umkehren, retourner; retourner sur ses pas; - verbinden, rechanger; - verbinden, rebander; - vereinigen, réunir, rejoindre; - vereinigung, f. réunion; - vergelten, ir. (nur Entlohnung vergelten) récompenser; rendre la pareille; es soll dir - vergelten werden, vous en serez récompense; on vous rendra la pareille, c. vergelten; - vergeltet, (Vergelt) rémunérateur; - vergeltung, f. (Vergeltung, c.) récompense, rémunération, retribution, f; talion; an eine . . in einer andern Welt glauben, croire à la récompense, aux récompenses de l'autre vie; - vergeltungsrecht, n. (das St., eine empfangene Verletzung zurück zu lösen zu vermögen) le droit, la loi du talion; sich des - vergeltungsrechts bedienen, user, faire usage du droit du talion; user de représailles; - vergleichen, ir. comparer; dem . ., encore une fois; f. raccommoder, c. vergütigen; - vergeltung, f. raccommodement; - verheirathen, remarier; - verlauf, vente, f; - verlaufen, revendre; - vernehmen, raccommoder, reconcilier; - vernehmung, f. raccommodement; reconciliation, f; - verstopfen, reboucher; - verstopfung, rebouchement; - verstreuen, ir. recharger; - vorbegehen, ir. vn. av. f. repasser; wach, c. - wuchs; - wachsen, ir. vn. av. f. recroître; wärmen, réchauffer; - waschen, ir. relaver; - wecheln, c. Rückwechsel; - wegnehmen, ir. reprendre; über eine seconde fois; - wegnehmen, f. reprise, f; - werden, ir. vn. av. f. redevenir; - wollen, ir. (- haben wollen) vouloir ravoire; - wuchs, c. Wachstum; - zählen, rembourser; - zählen, recompter; - zeit, f. (die zurückunser Obste et. Zeit; it. die lebende Obste et. Zeit) le temps de la marée et de la contre-marée; - la marée et la contre-marée; - zug, (Rückzug) Zurückgehen retour; - zurück, ad. de nouveau en arrière; *Expl. . . ansetzen, (c. von vorn ansetzen, und neben dem ersten Orte in neueres treiben) reprendre le travail d'une galerie; - zusammensetzen, recomposer; - zusammensetzung, f. recomposition, f. - zeau, derreicht; encore une fois***

Wiederum, ad. (von neuem, wieder, c.) de nou-  
 Wiege; n. f. l. (Weib für Kinder, auf togenförmigen  
 Brettern ruhend, mittelst deren es hin und her bewegt wird,  
 um das darin liegende Kind einzuschläfern) *berceuse*; das  
 Kind in die - legen, coucher, mettre l'enfant dans  
 die b., noch in der - liegen, (noch in kleines Kind sein)  
 être encore au b.; von der - an, (von jener Kindheit  
 an)

au des le *b.* das ist mir schon in der - vorgefungen worden, (das habe ich schon längst gemerkt) j'ai au cela *b.*, des le *b.* das ist ihm nicht bei der - geungen worden, (in seiner Abtheit habe er nicht gedacht, daß es ihm gegenwärtig) il n'aurait jamais cru devoir être en possession de pareils accidents; *fg.* (das eine Umkleide einer S.; einen Aufbruch in der - erspülen, étouffer une rébellion dans son *b.*, dans sa naissance; der liegen die Künste noch in der - , les arts y sont encore au *b.*, à leur *b.*; *il.* (der Ort, wo etwas seinen Ursprung hat); Griechenland war die - der Künste, la Grèce étoit le *b.* des arts; 2. *Cui.* (bogenförmiges scharfes Eisen mit hölzernen Stielen an dem Ende, um Armbügel auf einen Arm zu schnitten) - messer, hachoir convexe; *Gr.* (W.) mit einer bogenförmigen und mit Säben versehenen Unterfläche, die Kupferplatte zur schwarzen Kunst kamirau zu schneiden) *b.* - messer, *c.* -, 2. - nangebinde, n. (Gezeichnet, womit ein Kind in der -, *il.* eine P. antiken Statures tagsangebunden wird) cadeau qu'on fait à un enfant encore au *b.*; *il.* cadeau de jour de naissance; *Hand.* n. (das Dednen in der - zu befestigen) la bande du *b.*; - nbogen, *c.* - nstängel; - brett, n. (breitere Unterlage, auf wor die bogenförmigen Füße der - sich bewegen, damit diese Bewegung gleichförmig) ais de *b.*; - nseier, *f.* (die F. des - nseiers) la célébration du jour de naissance; - nstift, n. (Stature(n)) la fête, le jour de naissance; das ., feiern, begeben, célébrer le jour de naissance; - nstift, (die Füße an einer -) pied de *b.*; - ngeld, n. (Gezeichnet, wo man der Wamme eines neugeborenen Kindes macht) présent qu'on fait à la nourrice à la naissance d'un enfant; - ngäng, (S., anter - zu singen) chaout propre à endormir un enfant au *b.*, *cf.* - nstift; - nstift, *u.* *c.* - nangebinde; - nstift n. (St., das nach der - der -) enfant qui est encore au *b.*; *c.* Wädelstift; - nstift, (- in Gehäut eines Korkes) matle d'enfant; - nstift, - nstiftchen, n. (E., wo man singt um ein Kind einzuschlafen) channonette pour endormir les enfants; - nstift herce; - nstiftchen, n. (E., dessen Gehäut (s. zu nstift) fille qui herce un enfant; - nstift, n. (abstrahirtes P. mit bogenförmigen Brettern unten an den Füßen, auf wor sich die Kinderknechtin) cheval de bois sur lequel les enfants se balancent; - nstift, (Sp. über einer -) archet de *b.*; - nstift, wo über eine - abgetrieben wird, (s. Fingern abhalten) la couverture de *b.*

1. *W.* legen, 1. *Poë.* (sanft bewegen vom einer Seite zur andern od. auf oder ab) agiter doucement, balancer; bunte Blumen legten sich an dem Rande der Quelle, des fleurs variées s'agitoient, balancoient leurs têtes au bord de la source; der lieg einbe Weist, der sich auf den Zweigen wiegt, il s'endormit du zéphir qui agite les rameaux; das Schif liegt sich auf den Wellen, (wenn er sich auf denselben auf und niederbewegt) le vaisseau est doucement agité sur les vots; sich auf eine abene W. hin und her -, dandiner, se dandiner; ein Schif -, (es in eine Bewegung vom einer Seite zur andern setzen, dadurch, daß viele Leute auf dem Deck zu gleicher Zeit von einer Seite zur andern laufen) crouler un bâtiment; *fg.* sich in, mit seinen Hoffnungen -, (schmeicheln) se bercer de douces espérances; 2. (auf einer bogenförmigen Grunde; *s.* ob. in Ringen hancen, schwingen von einer Seite zur andern bewegen); ein Kind -, in den Schlaf -, bercer un enfant; bercer un enfant pour l'endormir; *il.* von einer ähnlichen Bewegung mit den Armen -; sie wiegt das Kind in ihren Armen, auf ihrem Schoße, elle berçoit l'enfant dans ses bras, sur ses genoux; *Poë.* in den Schlaf -, (erzogen) endormir; 3. (mit einem gegenem Wie (c. Wiege, 2.) - kneiten) die Adde - Kräut, r, Ziesisch, les cuisiniers hachent des herbes, de viande; *Gr.* die Platte -, grainer la planche; 4. *sc.* in allen Ecken gemiddelt od. gelegt (erhaben, griddet) seyn, être versé, ex-crimé en toutes choses.

II. Wiegen, ir. I. va. (2 Aktyer gegen eins. Ein und der Andere lassen, um das Gewicht ihrer Schwere zu ermitteln, das, verm. der Waage) peser; Ich wiege diesen Dufaten, habe diesen Dufaten gewogen, er ist zu leicht, j'ai pesé ce ducat, il n'a pas le poids, il n'est pas de poids, il est trop léger; — Sie ihn noch einmal! pesez-le encore une fois; repesez-le! c. wägen; 2. vn. av. b. (eine große Schwere haben) peser; wie viel, wie schwer wiegt das? combien cela pèse-t-il? es

wiegt hundert Pfund, il pèse cent livres; das Gold wiegt viel schwerer, als das Silber von gleich großer Masse, l'or pèse bc. plus que l'argent, l'or l'emporte de bc. sur l'argent, en pareil volume; das -r, l'act. de peser; la pesée.

23 gegen: angebinde r. o. 2312.

Wiegler, 6; -inn, (P., wette Wiegeln Bewegung sept)  
personne qui berce.

Wiehern. 1. vn. av. 8. (Wort, welches eigenthümlich den Laut der Ferkel bezeichnen) hennir; dieser Hengst wiehert nach der Stute, cet étalon hennit apres la jument; das – der Ferkel, le hennissement des chevaux; fg: mit wiehernder Stimme, (mit einer harten widerlichen) d'une voix qu'ilinite le hennissement du cheval; d'une voix forte et désagréable; 2. va. fg: (mit einer harten widerlichen Stimme, mit lautem widerlichem Lachen sagen) Boten –, proférer des saletés avec de grands éclats de rire.

23 **lefe**; n, f. 3. *Chir.* (auf. gewollte kurze Nadem gerupft  
der Leinwand, in eine Wunde zu legen) **leite**, f; il. (auch ge-  
schäbter Leinwand gedrehter kleiner 3 fropf, in eine Wunde od.  
die Föhlung eines Geschwürs zu legen) **bourdonnet**; il.  
(von ausgefallener Leinwand gemachte Baischen, wo in die  
durch den Schweißbocker gemachte Öffnung gesteckt wird) sin-  
don; 2. c. bündel.

Wiele, (Seile von alten Tauen, wie aufgedreht, auf. ges  
legt und gemastet werden, um sie an die äußere Seite des  
Schiffes zu hängen, damit es nicht durch Anstoßen leidet; Wehr-  
lina) cordes, colliers de défense.

**Blétrap, Mar.** (ein verm. tes Kätes getreuer Troß)  
pièce de corde faite à la roue.

Wie nach, ad. (welchen Grundens, nach?) par quelle raison? de quelle manière ou façon? - ménnen Sie denn, daß  $\epsilon$ ? par quelles raisons, pourquoi croyez-vous donc que  $\epsilon$ ?

Wien, 8; inn, 1. (in Wien wohnende, von Wien gebürtige) V. Viennois, e; de *Vienne*; 2. ein -, -was gen. (zu Wien verkehrende) une voiture, un carrosse de *V.*; -isch, a. ad. (zu Wien gehörend, daher stehend) de *V.*, à la manière de *V.*, à la viennoise.

Wiesbaum, c. Seibbaum.  
Wieschen, s. (im Niederdeutschen; Verfleinerung:  
ort von Fulse) Louise, f.

Wiese, n. f. dim. Wieschen, Wieslein, n. (Eid-  
land, wo mit Gras bewachsen ist, voraus man hier mach-  
t); *prairie*, f.; eine -, das Gras auf einer -; ab-  
mähen, faucher, un pré, l'herbe d'un pré, d'une  
-; das Grün der -, la verdure des prés; lümplich  
-e, n. (mit Grastalmen bedeckte Felder) prairies artifi-  
cielles; eine trockene -, (die nicht bewässert werden kann)  
un sécheron, c. einschüßig, wieseneinschüßig; P. fa. das  
ist Wasser auf seine -, (Wiese), c'est faire venir  
l'eau à son moulin; -wassertäfel, (der Wassertäfel)  
le proscarabée; la cantarelle; le ver de mai; -us  
ammer, f. (Stammeln) le bruant des prés; le bruant  
roux; -wampfer, c. Sauerwampfer; -wandorn, c. Sum-  
mernadorn; -wankel, (der beerenreageter Engelwurz) auf -n  
in Canada, wo ein wirksam. Mittel gegen Wunden, die  
Schwüre; (franz.) l'anis sauvage; l'aralie à grappe;  
-n bach, (auch eine - fließende B.) ruisseau qui coule  
dans une p., qui arrose une p.; -n badelweil, (der  
leine - nachenpretel) la véronique chenette; -n bau,  
der Abbau, die Verbesserung der -n) la culture, l'amé-  
lioration des prés, des p.; -n bertram, (der Quar-  
ze auf -n, Niesetrau. -n braun) achilléa sternutatoire;  
-n barmique, f.; -n betonte, f. (Seibetrau) bétoune, f.;  
-n blume, f. (jede auf -n wachsende Bl.) fleur des  
prés; it. c. Dotterblume; -n bodschbart, (auf -n wachsende  
Bl., mit roten wohlriechenden Blumen; -tblau, n. wetel-  
mentel) petite barbe de chèvre; la reine des  
prés; ornrière, vignette, f.; -n dinkel, l. (das milde -n)  
allorine à larges feuilles; orchis nid d'oie-  
aux; 2. (die milde wette Niesetrau) elledorine à lon-  
gues feuilles; -n distel, f. l. (die treibetrau Distel)  
chardon hétérophylle; 2. (die gemeine Krappetel)  
quenouille; -n dragun, c. n. brum; -n dregus  
tel, (der des Ehrenpretel auf -n) la véronique ger-  
randée; véronique petit chène; -n engelwurz,  
(Wadengelwurz) l'angelique sauvage; -n erig,  
n. (der Offenetz, das Niesetrau. Sumptel) mines des  
prairies; sidérète de Bergmann; ser linoneux;  
-n feld, n. (mit Gras bewachsen. B.) herbage; -n





[illegible]

ist, Birnen, lt. Haselnüsse, Schilben & fruits sauvages; — pret, c. — pret; — recht, n. (dab), was den Hund an od. halten von dem gejagten — eum Treffen vergeworfen wird) la curée, la fouaille; les menus droits; le devoir de l'oiseau; den Hunden das .. geben, donner la curée aux chiens, mettre les chiens en curée; — rüthe, f. c. Weichheit; — ruf, f. (der Ruf, die Meldung des — ed) p. cri du gibier; 2. (eine Weile der Jäger, das — zu loden) appeau; — rufreher, (ou — rufe, wie auch Jagdhörner, Puls verhöhrer & verhöhrer) tourneur en corne; — ruffhorn, n. c. — ruf, 2; — schaden, (Sch.), von das — auf Feinden, in jungem Schilde & antiken) les hardées, f; — schreiber, écrivain qui tient compte du gibier; — schuppen, (Sch. in Wittern, das — im Winter dazumit zu füttern) abri pour le gibier; — schur, f. (Pet) ein Weibsbau; — von dem die Haare aufwärts streben) vitchoura — schütze, f. (Jäger, der angestrichen ist, das — zu schützen) arquebuser; chasseur à l'arquebuse; tueur; 2. c. — stre; — spreffen, c. Augenspreßung; — spur, f. (Zr. ed. Jäger vom — e) la piste, la voie, la trace du gibier, c. Jähre; — stand, f. (der gewöhnliche Aufenthalt des — e) la repaire; la demeure; 2. (der Werra an abgeben — e) l'état, la totalité du gibier d'une forêt, d'un parc; einen greßen .. haben, avoir be. de gibier; — taube, f. c. Winktaube; — trage, f. Ch. (Zr., was geschnitten — auf einen Hauf zu tragen) la bannette à transporter le gibier; — ragt, c. — at; — wage, f. (W., das erlegt — zu wägen) balance pour peser le gibier, la venaison; — weg, c. — bahn, 2; — wert, n. (achtet —) du gibier; toutes sortes de gibier; — wain, (Zr. am Verlaume eines Waides) haie, clôture pour relever le gibier, (er, die) le, la sauvage, c. wild, a. (legibier. Wildenzen, vn. av. b. fa. (eonalt gewordenem Witterpret; schon nach der Jährling riechen und schmecken; lt. nach selchem Witterpret riechen; in einigen Gegenden, wittern. wittern, witteren) faisanter, ref; avoir du fumet; bleiser junge Hafe fängend an zu .. celebrant commencer, a. se f., a. se f.; lt. (üb. nach Witterpret schmecken, riechen) avoir un goût sauvagein, sentir le s.; das wildenjet zu stark, celasent trop le s., la sauvagine. Wilder er, 6; c. Wüdd. Wildern, pu. f. vn. av. b. (wild od. witter werden) devenir sauvage, plus s.; lt. in einigen Gegenden; das Wild auf eine gewisse Zeit wäghelmen) braconner; lt. c. wildenzen; 2. va. (wild od. witter machen) rendre s., plus s. Wildheit; cu, f. f. (Zustand, Eig. einer P. od. S. das wild) état, qualité de ce qui est sauvage; la férocité; die — ist dem Flegel natürlich, la f. est naturelle au tigre; die — der alten Deutschen, la f. des anciens Germains; die — des Gemüthes, la f. d'humour, de caractère; die — sieht ihm aus den Augen, le f. est peinte dans ses yeux; die — des Vtts (sprachte mich ab, mich daseibst niederzulassen, l'aspect sauvage du lieu m'a détourné du dessein de m'y établir; 2. (mit, rüth.) action barbare, cruelle; férocité, brutalité, f. Wildling, 6; c. f. (wilder Christophamm aus den Wäldern od. aus Wäldern gezogen, die noch nicht veredelt ist) sauvageon; 2. f; (noch ungebildet, lt. in Eitern roher Mensch) homme qui n'est pas encore cultivé, poli, formé; lt. homme rude, sauvage, brutal. Wildnis; ste, f. (wüde, unbebaut und unbewohnt) désert; lieu sauvage; in einer — leben, vivre dans un d.; — ste durchreisen, traverser des déserts; bleiser Garten, Weinberg ist eine wahre — (wenn er nicht gütlich bestellt wird, und daher ein wildes Ansehen hat) ce jardin, cette vigne est un vrai d., offre l'image d'un d., est très-mal cultivée, entretenu. Wildpferd, c. wittgen. Wilhelm, 6; e. (Mannstausname) Guillaume; dim. — den, Guillot; — ine, f. (Weibstausname) Guillemette, Wilhelmine, f; dim. — lichen, (Menschen) u. Minette, f; it. —, Bo. f. (die profane Witte) willet prolifere; 2. der wüldereiche —, (die schone Trücker wüde) liseron empenné; jasmin rouge de l'Inde; la fleur du cardinal. Wille, nd, n. f. (das Vermögen zu wollen; lt. das ganze Begehrungsvermögen) la volonté; die drei Kräfte der Seele, Verstand, Gedächtnis und —, les trois puissances de l'ame, l'entendement, la mémoire et la v.; der — wird oft von der Leidenschaft bestimmt.

lar. est souvent déterminée par la passion; der freie -, (die Kraft der Seele, unabhängig von allem äußern Einflusse der Zwänge, auf freiem Entschlusse zu wählen und zu handeln) le franc, le libre arbitre; Gott hat den Menschen einen freien -n gegeben, Dieu a donné aux hommes leur franc, leur libre arbitre; der bloße -, (ohne die Zehn la simple ou pure v.; ein schwacher -, uno velleité; 2. (die Aeußerung dieses Willens in einzelnen Fällen; a) (in Bezug auf eine S., see angeführt werden soll, doch ohne diese S. mit einzu- schließen, und es ist im Gegenlag der Zehn; es war mein - es zu thun, (ich wollte es thun) c'étoit mon dessein, mon intention de le faire; nach meinem -n sollte es geschehen, c'étoit ma v. que cela se fit; mit meinem -n soll das nie geschehen, cela ne se fera jamais de ma v.; de mon consentement, de mon gré; je n'y consentirai jamais; es ist geschehen, ohne daß es mein - war, cela s'est fait à mon insu, sans ma participation, sans mon aveu; es geschieht nicht ohne Gottes -n, rien ne se fait que par la v. de Dieu; -ns seyn et was zu thun, (eigentlich entschlossen zu seyn) avoir dessein, l'intention de faire q.; ich war -ns zu lausen, j'avois le d., l'i., c'étoit mon i. de l'acheter; ich bin nicht -ns hingekommen, (bin nicht eigentl. dazu) je n'ai pas l'i. d'y aller; etwas wider -n, gegen seinen -n thun, (durch sein Verleiden, od. von Andern gezwungen) faire q. contre sa v., malgré soi, à contre-cœur; er hat es wider seinen -n abgetrieben, il l'a cédé malgré lui, à contre-cœur; ich habe es nicht mit -n gethan, (es war nicht mein -, meine Absicht) je ne l'ai pas fait à dessein; es ist wider, gegen meinen -n, ohne mein Wissen und -n geschehen, cela s'est fait à mon insu et contre ma v.; seinen -n (seine Einwilligung) zu etwas geben, consentir à q.; donner son consentement à q.; etwas aus seinem -n thun, faire q. de francher v., de bon gré, de son bon gré, volontairement; jeder hat seinen freien -n, les volontés sont libres; einem ju -n seyn, leben, ihm seinen -n thun, faire la v. de q.; descendre, se prêter à la v., aux volontés de q.; sich nach eines andern -n bequemen, richten, se conformer à la v. d'autrui; nehmen Sie den -n für die That, nehmen Sie mit dem guten -n fürlich, prenez la v. pour le fait; contentez-vous de la bonne intention; wie viel verlangen Sie von mir? Was Ihr guter - ist, combien me demandez-vous? ce qu'il y vous plaira; po. votre v.; ich stelle das in Ihren -n, (in Ihr Belieben) je laisse cela à votre disposition, à votre discretion; es ist mit beiderseitigem guten -n geschehen, cela s'est fait de gré à gré; er hat viel guten -, ist voll guten -, (ist sehr willig zu seyn, was man von ihm begehrt) il a bc. de bonne v., est plein de bonne v.; ein Frauenkinds mer zu seinem -n haben, bringen, (ein legit. Kind er- zeugen) jouir d'une femme, avoir les saveurs d.; la faire répondre, l'amener à ses desirs; dieser Mensch hat seinen -n, (nicht es sehr gern, wenn alles nach seinem -n geht) cet homme aime à faire ses volontés; alles zu seinem -n haben, (für alles verstanden können) avoir tout à sa disposition; die Sache geht nach -n, (nach Wunsch) la chose réussit à souhait; mit allem -n, (sehr gern) très-volontiers, de tout mon cœur; b) (in Bezug auf eine S., see das Mele mit eingeschlossen wird; er bestet auf seinem -n, (er steht darauf, das das gescheh, was er will) il ne veut pas de modérer; il persiste dans sa v.; ich will meinen -n haben, (das das geschieht, was ich will) je veux qu'on fasse ma v.; du hast darinn ganz deinen -n, vous en êtes le maître; cela dépend de vous; ist es Ihr -? est-ce votre v.? P. c. Stimmteinte; Chanc. dazun geschieht unser -, (es ist es, was wir vorhaben) tel est notre plaisir, notre bon plaisir; der letzte - eines Menschen, (die Verfügung eines Sterbenden über seinen Nachlaß) les dernières volontés; le testament; seinen letzten -n zu Papier bringen, mettre, coucher par écrit ses d. v.; etwas in sein nem letzten -n verordnen, ordonner q. dans son t.; jemandes letzten -n vollziehen, exécuter les d. v., le t. de q.; den letzten -n eröffnen, bekannt machen, (das Testament) publier le t.; 3. um -en, (wegen) pour; à cause; ich thue es um seiner Schwes- ter -n (um Rücksicht auf seine Schwester, und Liebe zu ihr) je le fais à cause de sa sœur, pour l'amour de sa sœur; ich liebe sie um ihrer Schönheit -n, je l'aime





hat sich gedreht, geduldet, le v. a. tournée, change; — einen — machen, (die Luft in eine andre Rich- tung, mit einem Fächer) faire du v.; in dem — liegen, (demselben ausgesetzt sein) être exposé au v.; vor dem — sicher sein, être à l'abri du v.; Mar. guten, günstigen — haben, avoir le v. favorable; mit Widrigem — e segeln, naviger par un v. contraire; mit halbem — e segeln, (den — gerade von der Seite haben) avoir v. large; der — wird günstiger, le v. adoune; der — läuft um, le v. se range; den — gegen sich haben, faire v. devant, aller debout au v.; avoir v., le v. debout; den — fast ganz gegen sich haben, être trop près du v.; der — ist man, (wenn er sich gar nicht fühlen läßt) le v. a. calme; der — ist flau, (wenn er sich ein wenig fühlen läßt) le v. mollit; von einem guten — e einen (schlechten) machen, (bei andauerndem Sturm, der dem Bau des Schiffes günstig ist, das Schiff umkehren und bei dem — e drehen) changer le bon v. en mauvais v.; se mettre à la cape; einem Schiffe den — abspinnen, abspinnen, abgewinnen, (sich mit seinem Schiffe so legen, daß der — dadurch dem feindlichen Schiffe entgegen tritt) passer au v. d'un vaisseau, gagner le v. d'un vaisseau, gagner le dessus du v.; à un vaisseau; einem Schiffe im — e liegen, vor — sein, (sich den — abgewinnen haben) être au v. d'un vaisseau, être au dessus du v.; an den — e geben, (das Schiff gerade ab, brincke gegen den — richten) aller au lof; auf dem — e, in den —, (gegen den —) v. de- vant; bei dem — e liegen, (mit dem Schiffe so liegen, daß der Sturm, von dem man flucht, einen schwachen Widerstand mit dem — e macht) être à la bouline; bei dem — e halten, (wenn man den — nicht mehr von der Seite, sondern schon in einer schiefen Richtung von vorn bestimmt pincer le v., al- ler à la bouline; dicht beim — e segeln, (sehr nahe ge- rade in der — gegen den — segeln) aller au plus près, au plus près du v., cf. segeln; das Schiff bei dem — e schmeißen, (es bedecken) mettre en panne; in den — drehen, (das Schiff gerade gegen den — drehen) donner v. devant; eber dem — e, au-dessus du v.; unter dem — e, (in den) sous le v.; von dem — e halten, abhalten, c. abtenir; vor dem — e segeln, den — vor sich haben, vollen — haben, (so das man den — gerade von hinten in die See mit demselben) faire v. arrière; mit vollem — e se- geln, aller à pleines, à toutes voiles; vor dem — e wenden, (drehen) amurer; virer v. arrière; sich unter dem — e befinden, (vorhanden sein) être sous v., sous le v.; das Schiff nach dem — e drehen od. wen- den, (um mehr — in die Segel zu lassen) rallier le navire au v., mettre le navire au v.; die Segel aus dem — e se- hen, bringen, (so sie wenden, daß sie vor — nicht mehr fallen kann) déventer les voiles; die Segel nach dem — e richten, aventer les voiles; die Segel festwärts gegen den — richten, (so daß sie nicht hin- und hergehen) mettre le v. sur les voiles; den —, die Höhe des — e gewinnen, gagner le v., monter, passer au v.; den Wind theil des — e haben, être au-dessus du v.; den Wind theil des — e verlieren, tomber sous v., sous le v.; über den — kommen, gagner le dessus du v.; den — haben, über dem — e sein, avoir le v., le dessus du v.; sich oberhalb — e halten, (den — zu Seite lassen) tenir le lof; vom — e getrieben werden, douter au gre, à la merci des vents, c. auf, au gré des vents, s'en- gager; etwas in den — schlagen, (sich die Luft) mépriser qch. se moquer de qch; er schlägt Alles in den —, (schadet auf nichts) il méprise tout, il ne tient compte de rien, il passe par dessus toute considération, il se moque du qu'il dira l'on; in den — hauen, (unab- hängig von Winden machen) bâtir des châteaux en Espagne ou en l'air, c. venter, venter; 2. fg. (in weiterer Verb.) a) (die Wind, einer in den Winden einen eingeschlossenen Luft) le v.; ventosité, f. pet; von — en getragt werden, être tourmenté de vents; die Hülfsfrüchte verur- sachen, machen — e, les légumes causent, donnent, engendrent des vents des ventosités; einen — las- sen, strecken lassen, lâcher un v., faire un pet; po- ter; b) — machen, (unabhängig von Winden, problem; in durch praktische Anweisung sich ein Niederlegen des Winden) ven- dre de la fumée; faire le gascon, en imposer; il. faire parade; es ist seine Sache nicht — zu machen, ce n'est pas son affaire de faire le gascon; il. il n'est pas homme à vouloir imposer, éblouir par son extérieur; es ist lauter —, (unmöglich, was er sagt, tout ce qu'il dit n'est que du v.; c) — besom-

men, (etwas Wichtiges bestimmen) avoir v.; ich besam — von ihrem Vorhaben, j'ai eu v. de leur projet; er hat — davon (bestimmen), il en a eu v., le v.; Ch. der Hund hat —, hat etwas in —, (etwas etwas) le chien halene le gibier; das Wildbret hat den Jäger — in den — bestimmen, (hundert den Ort anzuweisen) la bête a eu le v. du chasseur; d) (Windhund) pu. lévrier. Wind abtre, f. c. — balm (1); — ball, (Kugelh) ballon; — baum, Mar. (Spilbaum) la barre du cabestan; — bezeichnung, f. anémographie, f.; —beutel, fa. 1. (un- zweifeltiger Mensch, weis) — viel lere Wort machen) fan- faron, gascon; vendeur de fumée, diseur de grands mots; 2. (die besten Wadmer von Meist, Cien und Wun- ter) echauée; —beutel, f. fa. 1. (die Elg. eines — be- zeit) sp. fanfaronnerie, f.; seine — ist bekannt, l'on connoit sa f.; 2. (Uebertreibung eines — beutels) fanfaron- nade, gasconnade, rodomontade, f.; ich mag diese — beuteln nicht mehr anhören, je ne veux plus en- tendre ces fanfaronnades; —beutel, vn. av. b. fa. (— beuteln) vorbringen; aufschreiben) gasconner; faire des gasconnades, fanfaronnades, rodomontades; er —beutel zuweilen, il est sujet à gasconner; er —beutelte da etwas her, il nous en donna des sien- nes; das —beutel, l'act. de —, c. —beutel; —blase, f. dim. —bläschen, n. (mit Luft) anfang mit einer angefüll- ten, an einem kleinsten Röhren) tumeur aérienne; tym- panite, f.; —blätter, f. ord. pl. (unzählige Blätter, we an- fang der Luft mit Luft gefüllt sind; —poden) petite vérole volante; fausse petite vérole; —blume, f. (Pflanz. von es mehrere hundert Arten gibt) anémone, f.; l'herbe au vent; die weiße, schwarzliche, wilde —, l'herbe des bois, des prés, (coquelourde noire), l'a. sau- vage; —bruch, 1. Ef. (das durch den — umgerissene Holz) chablis, bois chablis, chablis, verse, caable, cable; 2. Med. (Bruch am menschlichen Körper, wenn er mit Luft angefüllt) hernie ventouse; pneumatocèle, f.; sause hernie; —brüchig, a. ad. Ef. —brüchiges Holz, (vom — getriebenen) bois chablis, cf. —bruch; —büchse, f. (W. aus der die Kugel durch die darin verschlossene Luft getrieben wird) arquebuse, fusil, carabine à vent; —barm, c. Grindbaum; —born, Med. (Geschwulst der Knochen und der über denselben liegenden Theile, von einem innern Entzündung) arthrocace, f.; spina-ventosa; —bräse, Mar. (stärklich nach dem besten) dragon de vent; —därre, a. ad. (von der Luft d. 400 trocken) séché à l'air; —ei, n. (unfruchtbar) œuf vain, œufs sans ger- me; —eilen, n. c. Gerichte; —eimer, c. —nibel; —fächer, éventail, éventoir, c. Fächer; —fadel, f. (30. meter — nicht ausbleiben kann) (Lambeau, torche à l'é- preuve du vent, ou que le vent ne peut éteindre); —fahne, f. (wie die Richtung des — anzeigt) girouette, f.; Mar. Houelle, f.; —faß, 1. Ef. (—baum) chablis; 2. Mar. (unverwundener bester —) fag, grain de vent; —fang, (W. v. Verrichtung, den — aufzufangen) Expl. (das, eine Verrichtung von Weizen, wie auch ein einzelner Theil derselben, wodurch der — in die Strömung des Windes ge- trieben wird) machine à introduire de l'air dans les puits de mine; Hor. (eine Welle mit 2 Röhren an dem Schlagwerk des Winden, den schiefen Wind der Räder durch den Winden- der Luft zu machen) vent; Mar. Verrichtung, um die- selbe Luft in die unteren Räume des Schiffes zu bringen) appa- reil pour faire entrer de l'air dans le fond de cale; Men. (Verdichtung von einem Thier, um bei ihrer Öffnung den Zutritt der kalten Luft abzuhalten) tambour; der — an einem Kaltbrennereien. ébrasoire; die —fäse, —schöp- pier an den Blasebälgen, (die mit einer Schlange versehenen Oeffnungen, durch die die Luft einströmt) les ventaux des soufflets; fg. (die (schonmännliche) Verrichtung) éventé; —fang- getriebe n. Hor. (W. — fag — fag — fag — fag) rouage qui fait mouvoir la roue de volant; —fangrad, n. Hor. (das in den Schlagwerk, wo den — fang in Bewegung setzt) la roue de volant; —fag, n. Expl. (— fag in die- nant eines Fasses) tonneau à vent; —feder, f. Mar. (ein fiedel hängendes, mit einem kleinen Faden befestigtes Stücken Stahl, um das in Bewegung, wobei der — fag — plumet de pi- lole; il. c. Feder (6); —feger, f. Econ. (Werk, das die- nend durch die in Bewegung gesetzte Luft zu reinigen) (esp. de crible à volants); —flechte, f. (die in auf Zellen- lichen ventoux; —fügel, c. —müßfügel; —gasse, f. (der Schenkel in der der Sonne einströmende Luft) (esp. de crible à volants); —fag, n. (das in der Luft anfang) (esp. de météore qui annonce un orage prochain, une tem-

pète); —geschwulst, f. (Geschwulst) pneumatose, f.; emphyseme; die — am Nabel, la pneumatophal- locale; —glocke, f. dim. —glockchen, —glocklein, n. (eine Feinmille) lison des champs; —göbel, Expl. (W. v. vom — e in Bewegung gesetzte) machine à molettes mue par le vent; —gott, (Metaph.) le Dieu des vents; —griff, fa. (Zielgriff) méprise, f.; it. (Zettel, Vertrieben, (schiefelagere) Besetzung) faute, bévue, f.; espérance déçue, frustrée; —haber, (Zaubers) folle avoine, avoine sauvage; —halm, 1. (Metaph. Straßgras); —har- te) l'agrostis des champs, l'éternue éventée; 2. c. (Metaph. —hälter, (unverwundener) Winden, (tumeur) ta die Summe zu setzen) la prison des vents; —harfe, f. (mit Zittern bespannter) Concertina, (W. in den Zittern ge- stellt, angenehme Töne von sich gibt; (Metaph.) la harpe d'Éole; —hauch, (leicht) — (schief) soufflé de vent; ein — wirft sich um, un soufflé de vent le renverse; —häus- fen, (Metaph.) in we man das — fag sammelt, damit der — es nicht wegbläst) veillotte, f.; das — fag in — setzen, met- tre le soin en veillotte; —hefe, f. Ch. (die — der — fag- ten — mit — bünden) la chasse au lièvre avec des lé- vriers; —hefen, vn. av. b. Ch. (mit — bünden) le- vretter; —hefer, (Jäger, der mit — bünden jagt) chasseur de menu gibier, — qui prend des lièvres; à la cour- se avec des levriers; —hodenbruch, c. —bruch; —hose, f. c. —triefel; —hund, (die (langgestreckte) schnelle Jagdhunde mit spitzem Kopf und langem dünnem Schwanz; das —so- ciet, der —) levrier; chien courant; ein kleiner od. junger —, un levrou; die —hündin, la levrette; eine junge —, une levrière; mit —bünden jagen, levretter; chasser avec des levriers; —Injument, n. (Wies- weisung) instrument à vent; —lammer, f. (Windmille, ta vom durch den Fall eines Wassers, wo immer jählich, ein beständiger Kuchung verursacht wird, wo wie der — der Wä- sel- bälge benutzt werden kann) la chambre à v.; —kanal, Org. c. —röhre; —lasten, c. Venten; —kessel, (W. ähnlich an den Feuerkesseln, wo mit dem Dampf in Ver- bindung steht, und durch den eingeschlossene Luft das Wasser im Strömen erhält; die —bois) chopinette, f.; —klappe, f. (Mit- vor einem Dinge, vorm. wo Luft zu od. abgelaufen werden kann) soupape, f.; —koll, f. (wie von verstopfen — in verstopfen wird) colique ventouse; —kopper, (Herd, wo kopper, eben das Feuerzeug aufzufangen) cheval qui lique en l'air; —kraut, n. 1. (schonmännliche) l'herbe au v.; 2. c. (schonmännliche) —fügel, f. 1. Phy. c. Dampfzügel; 2. Med. c. (schonmännliche) —fügel, f. (Wasserkraft, we vom — e getrieben wird) machine hydraulique mue par le v.; —lade, f. 1. Expl. (Windmille, schiffe Luft in die Strömen zu bringen) ventilateur; 2. Org. (nat.) (W. ähnlich la einer Orgel, wo den — den Orgelröhren mittheilt; it. abjektiv Kanal, wo den — aus den Blasebälgen den Winden zu führen) le soufflet, le secret; it. le porte-v.; —las- den, (die (schonmännliche) contro-v.; —lähne, f. c. Vau- wint; —latte, f. (Kreuzholz gefügte Balken, mit we man unter dem Dache die Sparren mit ein- verbindet; —latte) con- tro-latte, f.; —leisch, a. ad. léger comme le v.; —leis- ne, f. ord. pl. Ch. (wie ein, we die (schonmännliche) cor- des qui tiennent les toiles; —licht, n. c. —ladet; —loch, n. 1. c. Röhre; 2. (W. in der Erde, wo in eine Höhe führt, worauf zu manchen Zeiten ein starker — fahrt) trou, ou- verture d'où sort qd. un v. souterrain; —lölle, f. Expl. c. Venten; —machen, n. fa. (die — fag, des — mas- chine) fanfaronnerie; charlatanerie, f.; it. ostenta- tion, f.; —macher, fa. (W. v. W. — mas, die Luft in Bewegung setz) celui qui fait du v., qui évente; instrument propre à faire du v.; c. —fächer, Zitter- fächer; fg. (wie sich durch seine Stellung ein Winden zu ge- ben) homme qui cherche à se faire valoir, à im- poser, éblouir par son habilement, par son exté- rieur; it. c. —bünd; —macher, f. fa. c. —machen; —malz, c. (schonmännliche); —maschine, f. (we sich nach dem — e drehen) machine à vent; Expl. c. Windmaschine; —messer, (W. — die (schonmännliche) od. auch die (schonmännliche) — es zu messen) anémomètre; —messung, f. ané- mométrie, f.; —monat, (alte Ben. des November) no- vembre, (ventose); —mühle, f. (W. — we vom — e getrie- ben wird) moulin à v.; —mühlbalken, (we das (schonmännliche) tragen) tralte de moulin à v.; f.; —mühlbaum, (der große W.) l'attache, f.; it. (den Lauf der (schonmännliche) la bascule de moulin à v.; —mühlfügel, a. la, vol- ant d'un moulin à v.; —mühlgebäude, n. (das Zim- merwerk, wo sich um einen Zapfen drehen können) la cage





il faudra y passer, en passer par-là; it. um einen festen Punkt, um eine Stelle herum; Garnz., (ad-) dévider du fil, Garn auf ein Knäuel —, pelotonner du fil; mettre du fil en peloton; ein Kappchen um den Finger —, envelopper le doigt d'un linge; er ist so geschmeiblich geworden, daß man ihn um einen Finger —bunte, il est devenu souple comme un gant, c. weichen; 2. (verm. einer um einen festen Punkt gekrümmten Kraft bewegten, bes. in die Höhe bewegen, heben) guinder, poulter, hausser ou élever au moyen d'une machine; Steine mit einem Arabn in die Höhe —, guinder des pierres avec une grue; einen umgefallenen Wagen in die Höhe —, relever un chariot par le moyen d'un guindas; Baumstämme aus der Erde —, arracher, enlever des souches avec un guindas, c. ab-, auf-, aus-; das W., l'acte de ... d. Windung, (1).

Windig, a. ad. (Wind habend) venteux, se; ein —er Himmelsstich, eine —e Jahreszeit, plage, saison venteuse; es ist —, sehr —es Wetter, (wir haben heute viel Wind) il vente, le temps est fort v.; il fait un grand vent; ein —es (dem Winde ausgesetzt) Haus, une maison exposée, sujette aux vents; fg: ein —er Mensch, (der viel herum Gerede macht) rabin; ein Windbeutel; un homme évané, un fanfaron; ein —es Unternehmen, (wo keinen andern Erfolg verspricht) une entreprise fort hasardeuse, dont le succès est fort douteux; es sieht — aus, (die Sachen sehen schlecht) les affaires vont mal, sont en mauvais état; es sieht mit der Sache noch sehr — aus, (der Erfolg ist noch sehr ungewis) l'affaire est encore fort douteuse, incertaine; —felt, f. état d'une chose hasardeuse, douteuse, dont le succès est douteux, qui promet peu de succès; incertitude, f; it. qualite d'une personne évanée; H. — (von Winden; in seinen Tritten Windungen habend) getrieben; —e Näume, (deren Felsen wie getrieben od. gerundet sind) arbres dont les fibres sont roulées, disposées, contournées en spirale; arbres à trachées ou vaisseaux aériens; ein —es Bret, (d. von solchen Baum) planche à fibres spirales; eine Uhr mit —er Feder, une montre à ressort spiral.

Windforchten, f. (wie Wimen, wie auch England) flammen la poire de Windsor; —kebbe, f. (Abart der Gärten etc. Gärten) la fève de H.

Windung; en, f. 1. (die Hel., da man windet, sich winden) sp. tortillement, entortillement; it. guindas; 2. (eine sich windende Windung, Bewegung); die —en eines Baches, (der gekrümmte Lauf dess.) les détours, les replis, les sinuosités d'un ruisseau, r. solche Krümmungen und —en in der Bewegung; que de tours et de détours dans le mouvement. it. (verwunden) Wund etc. Wund; die —en der Schneckenlinie am jenseitigen Nabel, les circonvolutions de la volute tonique; eine eingelegte — einer Schneckenlinie, une spire; un seul tour d'une spirale; die —en der Wellenlinien, les spires des volutes; die —en der Felsen, (bei gewissen Felsen) les c. des trachées ou vaisseaux aériens; die —en einer Schraube, eines Schneckenbaues, les pas d'une vis, les tours d'une coquille à vis; die —en einer Uhrfeder, les tours, les c. d'un ressort de montre.

Wink, es; e, (Scheit, womit man einem Andern, ohne Worte, seine Meinung zu verstehen gibt) signe; einem —en — geben, faire s. à qn; geben Sie ihm ein —en —, daß er bleiben soll, faites-lui s. de rester; sie gab ihm einen — mit der Hand, mit den Augen, er sollte gehen, elle lui fit s. de la main, des yeux de partir; elle l'avertit par un clin d'œil, elle lui fit un clin d'œil pour l'avertir de partir; einen — von der Seite geben, (den Andern warnen soll) faire s. du coin de l'œil; haben Sie den — verstanden? avez-vous compris le s. qu'il (qu'on) vous a fait? er geborcht auf den —, auf den geringsten —, il obéit sur le champ, à l'instant, au moindre s.; man geborcht ihm auf den —, il se fait obéir par un clin d'œil; er ist auf den ersten — bereit abzureisen, il est prêt à partir au premier ordre ou avis qu'il en aura; auf den — bedient werden, être servi au doigt et à l'œil; fg: (dies, etwas, wodurch eine Abänderung, Ausbesserung, sein öfteres Gelingen war für mich ein — fortzugehen, ses fréquents baillements étoient

pour moi un avis de me retirer; das Buch enthält mehrere nützliche —, le livre renferme plu. avis, contient plu. idées utiles; jemanden einen — geben, (den demnach demnachrichten) avertir qu'il secretelement.

Winkel, e; dim. —Wen, n. (die Neigung zweier Linien gegen ein., und der Raum zwischen diesen Linien) angle; ein rechter —, (dessen Schenkel senkrecht auf ein., stehen, od. dessen Bogen 90 Grad hält) un a. droit; ein spitzer, spitziger —, (der weniger als 90 Grad hat) un a. aigu, maigre; ein stumpfer —, (der über 90 Grad hält) un a. obtus, gras; ein vermischter —, (der aus einer geraden und krummen Linie besteht) un a. mixtiligne; ein schiefer —, un a. oblique; ein eingehender od. auswärts gehender, ein ausgehender od. auswärts gehender —, un a. rentrant, saillant; der äußere, innere —, l'a. externe, interne; ein frummliger, geradliniger —, un a. curviligne, rectiligne; it. (Ort, Raum, wo 2 und mehr Flächen zus. laufen, einsteppen, einfallen) coin; seinen Stoc in den — stellen, mettre, placer sa canne dans un c.; man hat in diesem — ein Cabinet, einen Schrank angebracht, on a ménagé un cabinet, une armoire dans ce c.; dans cette encoignure ou encoignure; diese Mauer macht einen —, ce mur fait le coude; einen in einen — treiben, (so daß er nicht weiter kann) pousser qn dans un c.; acculer qn; die — der Augen, des Mundes, (wo die Augenlider und Lippen zu breiten Stellen zus. fließen) les coins, les angles des yeux, de la bouche; H. — eines Kreuzes od. andern Schildes, canton; er sieht ein goldenes Kreuz mit einem Sterne in jedem — desselben, il porte une croix d'or et une étoile à chaque canton; Der rechte —, le canton dextre, sinistre; 2. (verborgener, heimlicher Ort) c.; recoin; sich in einen — verstecken, se cacher dans un c.; etwas in allen — des Hauses suchen, chercher qn dans tous les coins et recoins de la maison; wer weiß, in welchem — der Erde er lebt, qui sait dans quel c. de la terre il vit? in einem elenden —, in einem — der Stadt wohnen, loger dans un misérable c., demeurer dans un c. de la ville; fg: die — des menschlichen Herzens, (die verborgenen Seiten) les recoins, les replis du cœur humain; zu — freichen, sich an einen elenden verborgenen Ort verbergen) fa. se cacher dans un c., dans un réduit; sich in — (heimlich) tragen lassen, se faire passer clandestinement; das ist nicht im — (heimlich) geschehen, cela ne s'est pas fait en cachette; 3. (einigen Gegenständen) (1) (Krambuhl) boutique, f; (2) (Wirtshaus) mancher Handwerker) atelier; boutique, f.

Winkelband, n. Scr. (Ander, wie einen rechten — bilden, Kesselformen) an den — od. Eden damit zu befestigen) équerre, f; —beständig, a. ad. Cris. —er hebelhafter Hebel, ein gewisse Flächen von einander trennen so durchdringen werden, daß sie das nämliche Maß der — erhalten, wo sie ohne das gehabt hätten, nur daß ihre Lage verändert ist; chaux carbonatée persistante; —bogen, Math. (d. von einem Schenkel des — zum andern geht und beide verbindet) l'arc d'un angle; Arc. c. Gegenstand; —bach, n. Arc. (dessen Sparten in einem rechten od. des beinahe rechten — zus. fließen) un comble en équerre; —blech, c. Schenkelblech; —bruder, (der, welcher Winkel) imprimeur qui travaille en chambre; —bruderel, f. (beimliche) imprimerie clandestine; it. c. —passe; —ede, f. H. (c.) canton; —che, f. (beimliche) mariage clandestin, de conscience, sous la cheminée; —eisen, n. o. —bägen, —maß, —fasser, (2 an dem einen Ende beweglich zus. gefügte Stäbe, die Winkel der — zu fassen od. zu messen; Scr. —passe) fausse équerre; équerre plantée; sauterelle, f; (zu Holzarbeiten, die Sämlinge) beauveau, biveau, biveau; —förmig, a. ad. (in Gestalt eines —) en angle; en forme d'angle; —gasse, f. (eine —log, it. abgelegte) rue qui a bc. de coins; it. rue éloignée, écartée; —grube, a. ad. pu. c. —recht; —geschwindigkeit, f. Phys. (die Geschw. bei, zus. gesetzten Bewegung, wo 2 Bewegungen eines Punktes in verschiedenen Richt., die einen — einschließen, eine zus. gesetzte Bewegung ausmachen, wie Befahr. kleiner, als die Summe der Geschwindigkeiten beider einfacher Bewegungen) la vitesse des plans inclinés formant entre eux des angles; —haken, l. (ein nach einem rechten — gebogener H., als ein H., od. Winkelhaken); Charp. Men. (—maß; wenn es von Eisen ist, —eisen) équerre, f; régle; Fond. do

car. (schiefer W.), mit einem rechtwinkligen Winkel, die gegebenen Schenkel darin einander gleich zu machen) justilieur; Im. (messingenes W.), mit rechtwinkligen Wänden, wozum die Seiten eingeleget werden, damit die rechtwinkligen Seiten bilden) compositeur; 2. H. (eiserne Axt zum zerhacken der) équerre, jambe, cuisse, f; priapo de Vénus; —hebel, (rechtwinkliger H., vor, ohne das sich sein — ändert, um den Schenkelpunkt beweglich ist; gebrochen) levier brisé ou rectangulaire; —heirath, f. fa. (beimlich geschlossene) mariage clandestin; —hochzeit, f. fa. (beimlich), it. ohne allen Schmuck und Saub begangene H., noces secrètes, clandestines; it. noces sans aucun bruit; —hehl, n. (kürz — bühnen H., als Nichtmachtheuer der bois; fg: fa. —hölzer suchen, (dieser) chercher des dévours, des subterfuges; —hure, f. (wer heimlich von jemand unterhalten wird) b. putain entretenue sacrément, en secret; —klammern, f. (nach einem rechten — gebogene eiserne Klammern zur Befestigung des Werkzeugs) crampon, harpon coudé; —knie, n. Mar. (rechtwinkliger) genou coudé; —krenz, n. (od. entsteht, wenn sich 2 gerade Linien in rechten — durchkreuzen) croix à angles droits; Expl. das .. der Gänge, filons qui se croisent en angles droits; —linie, f. (woraus einem — eines Winkels, in dem entzogenen — gezogen ist) la diagonale; ligne ..; —maß, n. (W.) rechte — (damit zu messen) équerre, f; bei mögliches .. zu ungleichen —, fausse équerre; équerre pliante; beauveau, biveau, biveau, beauveau; nach dem —maße bearbeiten, einrichten, dresser à l'équerre; —meister, (wider Willen bei einer Schneidmühle) maître garçon (chez la veuve d'un tailleur); —messe, f. Cath. (wider die Ordnung heimlich gelesene M.) messe privée, secrète; —messer, (W.) — (damit zu messen) Math. goniomètre; (alte Arten von — zu messen) pantomètre; (außerordentlich und einwärts gebende — zu messen) récipiangle; (die Winkel auf der Erde zu messen) graphomètre, c. —fasser, —bägen, —maß, Schrägmaß; it. (in en geter Det.) 1. (runde auf dem Umfasse in Grade getheilte Scheite, auf der man die — auf dem Felle verm. eines beweglichen Winkelmaßes mit) —scheite) astrolabe; 2. (messingene Hatzscheit mit dem Durchmesser, dessen Bogen in Grade eingetheilt, und auf dessen untern Theile ein beweglicher Maßstab angebracht) rapporteur, transporteur; sauterelle graduée; —messung, f. (die Kunst — zu messen) Math. goniométrie, f; —mänge, f. 1. (auf vorbrechende ein heimlich gefälschte W.) fausse monnaie; 2. (Anzahl, wozu sich die gefälschten W. fabrique de fausse monnaie; —münze, (Zufammen) faux-monnaieur; —nacht, f. An. (eine mit einer andern in einem — zus. fließen) suture lambdoide; —passe, c. —fasser; —prediger, (der auf eine unbefugte Art heimlich predigen) prédicateur qui prêche secrètement, clandestinement; —predigt, f. v. (eines —predigers) sermon fait cl.; —prelle, f. (Druckpresse eines Buchdruckers, der nicht Meister ist) presse d'imprimeur, d'ouvrier en chambre; —pulsader, f. (Pulsader, die in der Arterien) l'angulaire, f; l'arterie ..; —rath, (heimlich) arthémètre; conseil clandestin, secret; lenucl.; —rathgeber, (heimlich, unbefugter) —; —consultant qui exerce cl.; —recht, a. ad. (nach einem rechten —) à angles droits, qui a des angles droits; en angle droit; rectangulaire; .. schenkel, debayon, fügen, tailler à angles droits, équerrier, scier en angle droit; —richter, (unbefugter) —; —er nur insofern als ich) juge qui exerce cl.; —scheitel, f. c. Kopf (schädel); —scheite, f. c. —messer; —schenke, f. (wo beimlich und unbefugter Weise Grundstücke verkauft werden) cabaret borgne; —scheule, f. (ist eine ohne förmliche Erlaubnis eine école de permission); —schulmeister, (wer eine — (schule) permissionnaire); —spiel, n. (2 an einander in den —n stehen, und unter ihnen im Zimmer, wo während die Warten ihre Plätze wechseln, suchen muß in einen — od. ein oder zu kommen) le jeu des quatre coins; —spinn, f. (wo die Gewebe la —naußspannen) araignée qui tend sa toile dans les coins; —ständig, a. ad. Bo. (in einen — reiten) axillaire; ein —er Wundenstiel, (wenn er zwischen dem Stamme und den Wunden steht) un pécoune axillaire; ein —es Blatt, (wenn es an dem Orte, wo der Blatt entspringt, steht) une feuille sous-axillaire; —stille, f. fg: (beimlich, unbefugter) appui secret, caché; —taschel, (beimlich, unbefugter) blaine donnée en secret, cl.; —trepp, f. (verborgener) escalier dérobé; —verlobung,





-sturm, (*Sch.* Im-; it. *sehr* rater, *estiger*) orage d'h.;  
-tag, jour, journée d'h.; en einem sehr kalten -tage,  
dans un jour d'h. qu'il faisoit bien froid; -treffe,  
*f. c.* -toise; -tuch, n. *(Kleider)* T. ju -tiden) drap d'h.,  
pour l'h.; -wellechen, n. -viole, f. violette d'h.;  
verzaugen, n. c. -zug; -vogel, (*ber Ach.* Im -zug) oi-  
seau d'h.; -vorrath, (*B.* für ten-) provision pour  
l'h.; -wald, (*mit im Herbst geistert mit*) guêde, pastel  
d'h.; -weizen, (*mit im Herbst geistert roste*) froment d'h.;  
-wende, *f. c.* -soannenwende; -wendefreis, -wente;  
zirfel, (*ber B.* auf der südlichen Halbkugel) le tropique  
du capricorne; -winter, n. *(mies.)* Im -ju (*son print.*)  
temps d'h.; -wilde, *f.* (*Afr.* Pflanzen) la gesse à feuil-  
les larges; -wohnung, f. (*B.* für ten-) habitation,  
demeure d'h.; -wolfswurzel, f. (*die gebührende schwarte*  
*ge Rusewardi;*) l'ellébore d'h. ou à fleur jaune; -wölfe  
ke, *f.* Econ. (*wie ten Schafen im Frühjahre abgetrieben*  
*wirt*) la laine de la première tonte; -zeiten, n.  
*As.* (*die 3 Himmelzeiten,* wo die Sonne Im -durchläuft)  
les signes hivernaux ou d'h.; -zeit, f. le temps,  
la saison de l'h.; zur -zeit, en h.; dans la saison  
de l'h.; -zeug, (*das zu -tieren*) étoffe d'h., pour  
l'h.; -zimmet, n. c. -saute; -zwiesel, *f.* 1. (*mit 2.*  
*wie im Herbst geistert werden;* Schießz.; Epalzipfweib) oi-  
gnon d'h.; 2. (*Mittw.* mit beiden Stengeln; Heblauc);  
3. (*mittw.*) ail fistuleux; l'oignon de Strasbourg;  
3. (*der Steinhaube*) cive, civette, f.

**Winterich**, a. ad. (nem Winter ähnlich; fa. *winteris*) d'hiver; comme en h.; et betrachtet die - e **Wes**gend, il considère la contrée, dont l'aspect rappelle l'h., c. *winterhaft*, l'iter, un temps d'hiver.

**Winterig**, a. ad. (Winter-ide haben); ein -es **Wets**

**Winterich**, a. fa. c. *winterisch*.

Winterling, es; e, (sic) Schneeammer; der Winter.  
(singing) l'ortolan de neige.

Winter, *l. vn. av. d. l.* (Winter werden, seyn); es wintert schon, on sent déjà l'hiver; il fait déjà froid; der -te Sturm, (Wintersturm) le tempête d'hiver; 2. (den Winter über a einem Ort sich aufhalten); passer l'hiver; hiverner; *Il. va.* (den Winter über equaliter) c. auf-, durch-.

EBwinterung; en, f. 1. die Durchwinterung, die Erhaltung der Zierpflanzen Gewächse durch den Winter; sp. 1. la conservation des bestiaux et des plantes pendant l'hiver; 2. (das Wintergetreide auf dem Felde; pu. die - steht schön, les gros grains sont beaux; la montre des blés d'hiver est belle; 3. Sur. (Winterbau, Gewächsbau) serre, f. die Gewächse in die - bringen, rentrer les plantes dans la serre.

Einj, Wienj, c. 814, 2.

Winger, *ſ*, -inn, l. (Weingärtner) *vigneron*, ne;  
 Weinbauern *vendangeur*, se; -geſang, -lied, n.  
 (Wein- oder Weinertänzer) *chanson de v.*, de ven-  
 dangeur; -bade, f. (Weinbade) *meigle*, f; -meſſer,  
 n. (Sapp) *serpette*, f.

**Minzig**, *a. ad.* (fermenig, *it.* *ferz fieno*) très-peu; *it.* fort petit, extrêmement petit; — *essen*, manger fort peu; *ein-tes Ding*, *Männchen*, une chose d'une petitesse extrême; un petit bout d'homme; — *fett*, *f.* petitesse, *f.*

Spizel, *ö*; *dim.* - *zen*, *n.* Der oberste leicht bewegliche Theil der Krone und übr. der Krone) le sommet, la cime; wie die vom Winde schwanlenden - der Baumcime, comme les cimes des arbres agiles par le vent; *Es*. (der ganze mit Nadeln bewachsene Theil eines Baumes) la tête; *fg*: (das höchste vortommende in seiner Art) le comble, c. Spizel - *bruch*, c. Spizelbruch; - *dürz*, *a. ad.* (im -dürz); ein -dürzter Baum, un arbre dont la cime est sèche, morte; - *ende*, *n.* (das obere Ende eines gestülpt und behauenen Baumes) le bout du bois; le bout de l'arbre; - *reich*, c. Spizfr.

Wipfel *y*, einen Baum, (den Wipfel) berauben; éci-  
mer un arbre; ein gewipfelter Baum, un arbre  
écimé, c. fassen, fassen; das - *z*, act. d'e.

231pfen, c. wipfen.  
231pfen, s; l. (einer, der wipfelt) celui qui écime;

2. (in einigen Gegenden; ein artifizeller Baum, des. so fern er zur Bienenzucht gebraucht werden soll) arbre écié; arbre pour l'entretien des abeilles.

Wippe; n. f. l. (der Suiand, da eras wippen sp. étal  
de ce qui est près, sur le point de tomber, de tré-  
bucher, de faire la bascule, la culbute; das Glas

sieht auf der -, ce verre est près de tomber, de trébucher; s; mein Glas steht auf der -, il y va de ma fortune; 2. (Zusatz, da etwas gewirrt wird): einen Verbrecher die - zuerkennen, (die Strafe gewirrt zu werden) condamner un criminel à l'estradaup; er hat dreimal die - ausgestanden, il a souffert trois tours d'er., trois traits de corde; einem die - geben, (ihn wirklich) donner l'er. à qq; it. die Aluppe und -, (das gewaltige Beknechten und Auswürgen der Münzen) le billonnage, le billonnement; 3. (ein Wagnis) es wird ob. sich um einen Punkt (sinnl) auf und ab bewegen: -, Schaukel der Kinder, (in der Wirth ausgelegtes Spiel, dessen Enden sich auf und niederbewegen) balançoire, bascule, f; it. (Säulenart) lombareau; it. (in Eisenrädern: einfacher Krab, Kasten in der Schiffe und aus den Schiffen zu ziehen) grue, f; *Mar.* (eine Scherbe und ein Tau, Stützgüter damit aufzuladen) carthaque; *Ep.* (eifriger Seher, die Auspize auf die Schärfe der Schwärzein Cameli zu sammeln) létoir, enlétoir; diquette, f; it. - an einem Webstuhle, einer Thurmruhr 2, (ober, Wagbalken, wodurch gewisse Theile schnell gehoben od. niedergelassen werden) bascule, f; it. c. Wippsaaten; it. c. Brunnenschwanz; *Aff.* die - der Vohrband zu Kasketen, l'arbre du tour en l'air; Tour. (an der Dade dienligt Stange, an deren Peripherie beweglicht Ende der Schnur od. Seile, worauf Nad treibt, befristigt ist) l'archet (du tour); la verge. Wippen, l. vn. xv. 6. (an der einen Seite hinab und

auf der andern in die Höhe gehn) trébucher, balancer; II. v. (gleich auf und abbewegen); sich —, (sich) é balancer; jouer à la bascule; ein Maß —, (es an der einen Seite in die Höhe heben) mettre un tonneau debout, c. hyper; it. einen Verbrecher —, (ihn an einem Schnellgelenk aufhängen und plötzlich wieder herunter fallen lassen) donner l'estrapade à un criminel; l'estrapader, pu.; *Mar.* die Matrosen werden gewirbt, (indem man sie an einem Seile von einer Kaa ins Wasser fallen läßt) on donne la cale aux matelots; c. rictus; das — z. act. de ..; l'estrapade. f.

Wippenband, n. *Hy.* (Monte Reiter, womit man Falschungen und Würste auf. hinten) lien d'osier; -bohrer, *Art.* (zu den Zündlöchern der Kanonen) la bascule (pour forer les lumières des bouches à feu); -säule, f. *Ep.* (die Stange, auf der die Wippe verh. eind. Wolgend in einer Kiste steht) colonne d'entéoir.

Whipper, *s.* (ver de Whappe gib) celui qui donne l'estrapade; it. *g. girver*.

Diipperei, f. c. Diipperei.

estrapade, f; (in der Türfel) ganche, f; -seil, n.  
(auf Zugseil an einer -e) la corde d'estrapade.

Wir, pro. pers. (die) *Wesgesten* ich; 2te Fall: un-  
 der; 3te Fall: uns; 4te Fall: uns *vous*; - find-,  
 haben, n. sommes, n. avons; - wissen *es*, n. le sa-  
 vons; - alle, - selbst, n. tous, n. mêmes; - sind *es*,  
 die *es* haben. C'est n. qui l'avons; -, die - glauben *es*,  
 n. qui croyons *es* it. in d. *Illust. Estons*; - *Frederic*,  
 von *Gettes Gnaden Abnigoue*, N. *Frederic*, par  
 la grace de Dieu, roi de.

Wirbel, 6; dim. -Wen, n. 1. eine sanft treibende Bewegung; tournoient; hier macht das Wasser einen -, hier drehet sich das Wasser im -, l'eau tournoie en cet endroit; la riviere forme ici un tournoant; il y a là un tournoient; 6; das schwebende Umläufen der Gegenstände im Wasser oder (Schwimms) tournoient; vertige; 2. ein im Kreise sich bewegendes Ding; ein - des Wassers, Wasser-, (das an einem Orte sich im Kreise drehende Wasser) un tournoant, un tourbillon d'eau; es ist hier ein -, den die Schiffe vermeiden, il y a là un tournoant que les bateaux évitent; - (turbul) im Meere, remole, 6; ein - vom Winde, von Staub, -wind, Staub-) un r., un t. de poussière; der Wind dreht den Staub in - empur, le vent eleva la poussière en tourbillons; der Rauch steigt in -n in die

rbe, la fumée s'élève en tourbillons; auf der  
 Stirn der Pferde v. *Esue*, was die Haare in einem Kreise  
 um einen Punkt gewachsen sind; épi; molette, f; — an eis-  
 ner Perruche, plaque, f; der- (*Senele*) auf dem Kopf  
 des Menichen, le sommet de la tête de l'homme;  
 von der Fußsohle an bis zum —, depuis la plante  
 des pieds jusqu'au sommet de la tête; *Phil.* (nom  
 propre), eine Menge Materie, was sich um einen Himmel:

Képer herumtreiben le t. d'yr - der Sonne, des Jupiters, le t. du soleil, de Jupiter; sg. ein Treiben der Geschickten, bei auch mehrere mit ein. zus. hängende Geschäfte und Verbindungen setzen; sich in einem - von Geschäften befinden, se trouver dans un t. d'affaires; in der - der Leidenschaften, Vergnügungen, das Treiben und Argereiben sein. le t. des passions, des plaisirs; 3. (Ding. Subj.), wie auch der Teil einer Verfertigung, wo d. 3r. Ach. um seine Achse od. einen festen Punkt drehen; - an einem Fenster, bewegliche Eilen, wo der die Fensterhänge getrieben werden, sie zu drücken; (Reiter) lourniquer; der - an dem Schloß eines Schlosses, durch dessen Umkreben er vertheilt werden; la clef de robinet; die - an einer Geige, einem Klaviere, u. s. w. eine od. mehrere Saiten, die abzuwickeln; les chevilles d'un violon, les fiches d'un clavecin; it. trante Telle, wo Achsen Verfertigungen, mehr in sein, über ein. bewegen und drehen; die - des Ringes, des, les verrières de l'épine du dor, c. Hals- und Rücken; der - an den Gelenken, l'embolure des os; it. (Kunst) manivelle; 3. der - (Kloßen) an einem Gewinde, la poulie de mouffe; der - an Dreiecksfelsen, Ring am hundert Pfeile, wo sie aufsteht le bouchon de tuyaux d'orgues; der - einer Spindel, c. Wirtel; Mar. - Rolle, das Dramsiegel über sich zusammen zu legen, cargueur; der - an einer Segelslange, les galoches d'une vergue, d'une antenne; der - der Äufern, c. Kamm; 3. durch eine treisförmige Bewegung der Schüssel auf der Trommel od. Pante herum gebracht (Laut) roulement; einen - schlagen, faire un roulement.

**W**ie belsaber, f. c. —schläger; —ballen, o. —sch.—beere, f. caudifächeriger Strauch mit —förmig an eine geschnittenen purpurfarbenen Beeren) la callicarpe d'Amérique; —bein, n. (Beine, wie sich in und über eine nach verschiedenen Richtungen bewegen, wie j. B. die — des Kitzes ist; —förmig) vertèbre, f. die —beine des Halses, v. les vertèbres du cou; —beinband, n. ligament vertébral; —beinschlagader, f. c. —schläger; —blutader, f. *An.* (wie sich in die Schläfenbeinblutader ergießt) veine vertébrale; —dost, (Pfl. mit —förmigen Blumentöpfen, deren Blätter denen des Dores ähnlich sind) la basilica sauvage, le faux basilic, le clinopodium; —förmig, a. ad. (nach Art eines —) en tournant; die Haare vorn an der Stirn der Antilope fräuseln sich . . . les poils du devant de la tête de l'Antilope vont en tournant; —gang, *An.* (er durch die Verbindung der Löhner in den Hals —n gebildet) canal vertébral ou rachidien; —gegenü, f. (A. oben am — des Kopfes) la partie du sommet de la tête; —geist, (unruhiger Geist od. Mensch) un brouillon, esprit brouillon; —gelent, n. (an einer Seite) chaînon tournant; —hast, a. ad. (einem — ähnlich) en tournant, tournoyant; qui res. a. ad. (ein —) tourbillon; —horn, n. 1. (Mit Kettenförmigem) —(schneide) la perspective; le escalier; le cadran; la rosette d'épingle; 2. (Mit Sauteiförmigem) l'hélice spirale; —fassen, (er ähnlich hohe Theil oben am Hals einer Geige) le treuil, la partie évidée du manche ou sommier du violon; —knoten, o. —lein; —kopf, 1. (der A. eines — an einer Geige) tête de cheville; 2. fg. c. —griff; —kraut, n. 1. c. —dost; 2. (Pfl. mit —schmetterlingsförmig gestellten Blumenblättern) astragale; 3. das purpurne rote . . . (einer Wollwurm) l'antille de montagne; —punkt, c. Scheitelpunkt; —rauch, (sch in — stehender) fumée qui monte en tourbillons; —säule, f. (E. von hier eine, beschützter und bemalt) —n; die . . . welche den Rückgrath bildet, la colonne vertébrale qui forme l'épine du dos; Thiere, welche eine . . . haben, animaux vertébrés; —schneide, f. (An Sauteiförmigem in Klaffen) planorbre à six spirales à arête; —schläger, f. caudifächeriger Schläger entzündender) artère vertébrale; —(schneide), f. c. —born; —schürfel, (Sauteiförmigem mit horn —) turrilite, f.; —rod, (das Holz in einem Säviere, wozu die — befestigt werden; —ballen) sommier; —(sturm, (stürmer —wind) c. violent; —(sticht, f. (in einigen Gegenden) c. Sauteiförmig; st. c. Dreh; —(streich; —(stanz, (verhindert, im Kreise herumgehender L.) dans où l'on tourne; fg. *Pod.* mächtig reißt und die Zeit in ihren . . . le temps nous entraîne avec force dans ses tourbillons; nous sommes entraînés puissamment par les tourbillons du temps; —(wind, (das sich die Luft in einem — od. Kreise dreht) un L.; —(wirbel, (Wasser, deren Ufer sich auf, fließt, deren welche





brouillée.

**Wirmarr**,  $\delta$ ; sp. I. (unordentliche und verwirrte Mischung mehrerer Dinge unter einem.) fa. *brouillamini-  
dérordre, confusion*;  $\delta$ ; es ist darin so viel -,  
il y a là dedans trop de br.; was er sagt od. schreibt,  
ist bloßes -, ce qu'il dit ou écrit n'est que galimatias;  
er machte über diese Stelle einen trefflichen -,  
il a fait un excellent galimatias sur ce passage; 2.  
(Ding, in welchem man sich verirren, verirren hat) Ischyzyanthos.

Wirſing, ed; ap. (Name einiger Arten des Kohls mit traurigen Blättern) chou friſe; der grüne -, le chou françois, chou friſé d'Allemagne; der dicke -, (dessen Stengel nicht bedeckt) le chou groſſe-côte; der -, weißer -, (mit dicken Stengeln und sehr traurigen Blättern, so oft einen kleinen Kopf bilden) Schwarze, Überans, Überach. Weichling, Weichleis) le chou pancelier, le chou de Milan, de Savoie, d'Hollande, d'Espagne.

**Wirtel**, *ſ*; (bider Ding, wie an dem untern Theil der Spindel gefeßt wird, damit der, mehrertheils (replate) perſon de fuaeau; — beetz, *f*. (An Winterbergen mit — förmig geſtellten Zweigen) l'apalanche, l'. — à feuilles de prunier; — kein, *n*. (Sprungbein) astragale; — förmig, *n*. ad. (die Form eines — habend) en forme de person de fuaeau; *Ro*. (in einem Kreiſe ſtehend) verticillé, *e*; — förmige Blätter, Blüten, ſeuilles, fleurs verticillées; — kraut, *n*. (ähnliche Pfl. mit niederem Stengel, an dem die ſchönen und ſpritzigen Wälder — förmig beſetzt, ſehen) rotale, *f*.

Wirth, es; e, -inn, (P., wo eine E. bewohnt, be-  
trachtet, mit Rücksicht auf die Art und Weise dieser Vermo-  
gen; er ist ein guter, schlechter -, (vermachtet sein Vermögen  
gut, (schlecht) il est fort *économique*, *ménager*; il est bon  
m., il est mauvais &; it. (in Befugung der Haushaltung und  
Erlaubnißschaft; sein Vermögen als ein guter -  
verwalten, soigner ses biens en bon &; seine Frau  
ist eine vortheilhafte -inn, sa femme est une excel-  
lente &; ménagère, c. Haus-, Rand-; it. (in engerer  
Beb.) 1. (die Hauptperson einer Haushaltung, bei, auf dem  
Rande) propriétaire de maison; das Dorf hat nur  
zwanzig -, le village ne compte que vingt pro-  
priétaires de maison; 2. (P., wo einen Gast und mehrere  
beisitzen, wirthgen) l'hôte; es ist der angenehme - von  
der Welt, c'est l'hôte le plus agréable du monde;  
die Tochter machte in Abwesenheit der Mutter die  
-inn, (bei dem Gastmache) la fille fit les honneurs  
de la maison en l'absence de sa mère; it. (P., bei wem man  
sich auf einige Zeit einquartirt hat) mein -, meine -inn  
ist sehr gefällig gegen mich, mon hôte, mon hôtesse  
a été de complaisance pour moi; (bei. eine P., wo ein  
Gewerbe betrie- macht, (wem für Zeit zu wirthgen und zu be-  
sorgen) hôte, hôtelier, aubergiste; (- in einer  
Wirthschaft) cabaretier; die -inn, l'hôtesse, l'hôte-  
lière; it. cabaretier; der - vom goldenen Löwen,  
vom roten Hause, le hôte, l'aubergiste du lion  
d'or, de la maison rouge; die -inn kommen lassen  
um zu rechnen, faire venir l'hôte pour compter;  
P. c. Rechnung; c. Bier-, Wein-, Schaum-, Speise-;  
-haus, n. (S., in wem Fremde für Geld aufgenommen und  
betrieben werden) hôtellerie, auberge, f; c. Gasthof;  
it. (was man nur bingebt um ihr sein Geld zu zahlen und  
zu essen) cabaret; taverna, f; c. Schaum; in welchem  
-shaufe werden Sie einkehren? à quelle auberge,  
à quelle hôtellerie irez vous descendre, loger?  
im -shaufe zum goldenen Adler, zum weißen Hocke, z.  
à l'aigle, au cheval blanc; er ist immer im -s  
shaufe, il est toujours au cabaret; die -schauser stei-  
sig befinden, fréquenter, hanter les cabarets; -sinnig,  
garçon d'auberge, de cabaret; -smaad, f. ser-  
vant d'auberge, de cabaret; -smaß, couris d'a-  
uberge; -smaß, au vin de la table; (in welchem man  
trinkt) table d'hôte, -smaß, vin d'auberge, de cabaret.

**Habitable**, a. ad. (habiter, devenir, étenir l'usage;)  
dait grandement, im Geg. von un-) habitable; habité;  
qui offre un séjour, un pite, un asile; -e Linden, til-  
leuls qui offrent un asile; -leit, f. qualité de ce qui  
est habitable.

Wirden, pu. e. te.; it. das Gewerbe eines Wirt-  
 sches; tenir auberge; être aubergiste.  
 Wirdlich, a. a. l. zu einem guten Wirtse gelehrt,  
 heim. armid und in dieser Eigenschaft gestanden; ménager,  
 être; économie; économique, -ment; ein- oder Mann-  
 schaft; un homme m., d. - sein, être m., d. - leben, vi-

*MOZIN Dict. Partie allemande. T. II.*

**1re économiquement, d'économie, avec économie; 2. c. хозяйство; -litt, f. ménage; économie, f. épargne, f.**

Wirtſchaft; ea, f. 1. die Verwaltung ſeines eigent. ob.  
ſernden Vermögens, in ſpeciell auf die Wirt und Wirtſch. bezüg.  
économie; ſ. die — verſtehen, gute — führen, entendre  
l'économie de l'é. —, die Verwaltung geſellſchaftlicher einer  
Anſ. weſen, ein Geſch. ausmachen; man führt in dem Geſ.  
ſie eine ſchlechte —, ces bois sont mal administrés,  
malsoignés; il n'y a point d'ordre, d'é. dans l'admini-  
stration de z; die — in den Finanzen iſt ſchlecht, les  
finances sont mal administrées; il n'y en point d'é.  
dans l'administration des finances; ſie führt die —  
im Hauſe, ſie ſiehet der — vor, elle dirige; gouverne  
l'é., les affaires de la maison; elle est préposée à  
l'é. de la maison, elle est à la tête de la maison, c.  
Forst., Staats-; il. (in engler. Verb.) (1) die Verwaltung  
der geſellſchaftlichen Geſchäfte, ſofern ſie in Erwerbung des Nept.  
weshalb u. Verwertung der Wohlſtand beſtehen) é.; mé-  
nage; die — verſtehen, lernen, entendre, appren-  
dre l'é.; er führt die — ſelbſt, il conduit lui-même  
son m., c. Hand-, Geld-, Land-; (2) (die Verwaltung der  
Geſchäfte eines Gaſthofes) profession d'aubergiste,  
d'hôtelier, de cabaretier; la conduite, la direction  
d'une hôtellerie; — treiben, tenir auberge, hôtelle-  
rie, cabaret; (3) (ſolche Verwaltung, Sandhabung  
einer S.; il. ſolches, verwirrtes Verfahren üb.); iro. daß  
in ein. ſaubere —, voilà un joli m., une jolie é.  
Sie haben da eine ſchöne — eingerichtet, vous avez  
fait là une belle équipée; dieſe Wirt haben eine  
ſchöne — im Garten eingerichtet, ces enfants ont  
joliment arrangé le jardin, ont fait bien du ravage  
dans le jardin; 2. (er Gegenſtand ſolcher Verwaltung  
ſelbſt) — (1) (das Hausweſen üb., in Ausübung der Verwaltung  
bez.); er hat ſeine eigene —, il a son propre m.; ſich  
ſeine — gut einrichten, bien arranger son m.; ſeine  
— durch eine andere Perſon verwalten laſſen, (durch  
eine Hausdienterin) avoir un pour la conduite de son  
m.; gemeinſchaftliche — mit jemand haben. faire m.  
commun avec q; (2) (das Hausweſen und Geſchäft ei-  
ner Gaſthofes, Edenkloſſ) é.; eine — kaufen, acheter  
une auberge, une hôtellerie, un cabaret; die — ver-  
packen, louer son auberge; (3) (bei ein Hausweſen  
auf dem Lande; Haus, Hof mit Wäldern); eine — kaufen,  
acheter un établissement rural, une ferme, une  
métairie; il. pu. c. Wäurgen; — Galt, n. (Beſitzer auf  
großen Gütern, wo die Kuſtler über die ganze — ſührt) la  
direction, l'intendance des biens ruraux, l' — des  
domaines; — Gerecht, (B. in einer großen Land-) l'in-  
domaines, l'administrateur, l'économie; — Gerecht,  
n. qu. eine Land- Gerecht (B.) bâtiment rural, pour  
l'économie rurale; — Gerechtſſe, pl. connoissances  
économiques; — Gerecht, f. l'économie, f.; — Gerecht,  
f. règle économique ou d'économie.

Wirthschaften, vn. av. d. Wirtschaften; et  
général. d. anvertrautes Vermögen verwalten, in versé. Bedeu-  
tungen des Hauptwortes) tenir, faire ménage, mener,  
conduire un m.; er hat noch nicht lange angefangen  
zu —, il n'y a pas long-temps qu'il a son m., son  
économie, qu'il tient m.; gut, schlecht —; bien, mal  
soigner ses affaires; sie versteht zu —, (haushalten)  
elle entend l'é., le m., sait bien conduire un m.;  
wenn er besser gewirtschaftet hätte, s'il avoit en  
plus d'é., s'il avoit mieux ménage, économisé; it.  
(anvertraute Verwaltung) gérer (verwalten); mit einem  
Walde, mit den Staatseinkünften übel —, mal admi-  
nistrer un bois, les finances; er hat mit den Einkün-  
ften dieses Gutes nicht gut gewirtschaftet, il n'a pas  
bien ménage, économisé les revenus de cette terre;  
it. ne les a pas fait valoir en bon économie; sie pach-  
teten ein Gut, wo sie durch vernünftiges — ein be-  
trächtliches Vermögen erwarben, ils affermerent  
une terre où, par une sage é., ils acquirent une for-  
tune considerable; it. (Bauwirtschaften; it. Man-  
ed. (Feldwirtschaften) faire l'économie; it. tenir  
auberge, hôtellerie, cabaret; dieser Gastwirth wird  
bald ausüben müssen zu —, cet aubergiste ne tien-  
dra plus long temps; so fa. auf eine schlechte, verwirrte  
Art ein Geschäft zu man. u. b. schlecht zu verwalten; die Fein-  
de haben in dieser Provinz schrecklich gewirtschaftet,  
les ennemis ont fait bien du ravage dans cette pro-  
vince; der Daagel, die Gemarken haben auf den Fels

bern übel gewirthschaftet, la grêle, les saugliers on fait bien du dégât, du dommage, du ravage dans les champs. Das - e, act. de .; l'é., l'administration.

Wirthschafter, *m.*; -*inn*, *fb.*, wo einer Wirthschaft  
vorsteht, *bes.* in Häusern auf die Art und Weise, wie solche ge-  
führt; er ist ein guter -, sie ist eine schlechte -*inn*, *il*  
*est bon économe, bon ménager, elle n'est pas*, *c.*  
*ménagère*; ein *(fb.)* wo der Wirthschaft einer andern *P.* vor-  
steht; er bat einen -, eine -*inn* bei sich, welcher, wel-  
che Alles besorgt, *il a chez lui un homme, une fem-  
me, un ménager qui a soin de tout, c. Savois-  
ret, Inn.*

Wirthschaftlich, *a. ad.* 1. (gute Wirthschaft in Ha-  
rten verstanden) *économique; ménager*, etc; ein -er Mann,  
eine -e Frau, un homme *a. m.*; eine femme *a. f.*, mé-  
nagere; - seyn, leben, verfahren, être *a. m.*; vivre  
économiquement, d'économie; mit etwas - um-  
gehen, être bon *m.* de qb; der -e verwendet nichts,  
inson er nicht Nutzen und Genuß erwarten laßt,  
l'è. ne dépense rien dont il n'attende q. utilité  
et q. profit, *c.* bauschlig; 2. (zu guter Tugend des  
Wirthschafts gehörend) *économique*; - e Kenntnisse,  
Grundsätze, connaissances, maximes économiques;  
ein Gut - verwalten, administrer un bien suivant  
les règles économiques ou de l'économie; 3. (zu  
einer Wirthschaft, bes. Landwirthschaft gehörend, bes. hause-  
-e Einrichtungen, arrangements économiques; die-  
ser Gebäude, *c.* Wirthschaftsgebäude; - feist, *f.* (Bz. zu  
nir *p.* des *c.*), baste - it; qualité de ce qui est écono-  
me, économique; fluge ..., une sage économie.

25 ltrb (44 fls), amt 2, of. 13 ltrb (44 fls).

[illegible]

Wischen, 1. v. n. av. 6. (sich wischen, leicht fortbewegen)  
 échapper, s'...; er ist mit unter den Händen davon  
 gewischt, il s'est échappé de d'entre mes mains;  
 daß ist so glatt, daß es mir aus der Hand wischte,  
 cela est si uni, si lisse qu'il m'échappa de la main;  
 ehe ich mir es verfiel, wüßte sie in das Hand, lers-  
 que j'y pensois le moins, avant que je pusse l'en  
 employer, elle se sauta, se glissa dans la maison,  
 c. l'air, ent-, fort-; 2. v. n. mit einem reitenden Adjeet et-  
 nen andern, leicht über die Oberfläche des. durchstreichen, reit-  
 gen. rodenen; torcher, nettoyer, essuyer avec un  
 torchon; froter, essayer; den Staub mit einem  
 Tuche vom Tische -, ôter la poussière de dessus  
 la table; avec un linge; - Sie sich den Schweiß von  
 der Stirne, essuyez-vous le front, vous suez, vous  
 êtes couvert de sueur; sich den Schlaf aus den Au-  
 gen -, s'essuyer, se froter les yeux en s'éveillant;  
 den Mund, die Nase -, s'essuyer la bouche, le nez;  
 den Hintern -, se torcher le cul; wische (nicht-  
 daran, n'y touchez pas; Des. (mit umhergehenden rodenen  
 Dingen rechnen. we man sich den Finger reiden aufstach  
 und rechnet) estoper; eine gewishte Rechenung, un  
 dessin estompé; sg. po. er mag sich nur das Maul  
 -, (er wird das nicht erhalten, wird er wüßten, bevor il n'a  
 qu'à s'en torcher le bec; it. po. er bat sich die Nase  
 gewischt, (auch die Nase fassen) il a donné du nez en  
 terre. Das - 2, act. dep.

Wischker, *q*; 1. (28.). *le wischer*, celui qui torche, essuie, nettoie, frotte; 2. (29.). *cras d'ami ga wi-cher* torchon; *Art.* — Wischschelken, *der Würste an einer Stange, womit man den Lauf der Kanonen reinigt*; écouvillon; it. (30.). *luxe bouree*; *Cart.* der Fär-



verm. dessen die Kartenblätter vor dem Glätten mit Selenwasser befeuchten werden) le savonnier; Der. (ein Stückchen aus. größtes Papier od. Leder mit einer stumpfen Spitze, gekrümmte Spitze od. schwarze Kreise auf die Stellen zu zeichnen, wo ein dunkler Schatten hinunter soll) estompe, f; fgs. fa. (Werkzeug) réprimande, mercuriale, f; einem etn. - geben, faire une ré., une mer. à qn; er hat etn. - geben - bekommen, il a eu une bonne ré.; on lui a fait une rude mer.; on lui a bien lavé la tête.

**Wismuth**, es; e, (unedles Metall von silberweiser, weißer oder ins Bläuliche fallender Farbe, auf dem Bruch blätterig und zerfällt in Strahlige Überzüge) le bismuth; chain de glace; gewachsen oder gebildet, b. natif; taubendalliger -, b. natif irise; -alche, f. (Metall), -talt, in wofich der - bei einer mäßigen Glühhitze verandert; -beschlag, -talt, -malm, -ocher b. oxidé; -auflösung, f. solution, dissolution de b.; -beschlag, c. -alche; -blumen, f. pl. -blüte, f. b. oxidé pulverulent; -butter, f. Chi. (diesjährige Masse, zu welche-frischalemporgeräuterten werten thinnen) muriate oxygénée de b.; -erz, n. minéral de b., b. sulfuré; -glanz, (glanzlos) -erz galène de b.; -glanz, n. (Ch.) in wofich die -alche auf, (schmelzen) oxide de b. vitreux; -grauen, f. pl. (Erz) -erz, von wofich - abgetrennt werden) noyaux de b.; -talt, c. -alche; -löthig, Chi. règle, culot de b.; -form, Fond. (Erz), wo vom Schmelzen des - entstehen) grain de b.; -frischale, pl. cristaux, nitrate de b.; -malm, c. -alche; -niederlag, magistère de b.; -ocher, c. -alche; -rauch, fumée de b.; -salzialblumen, f. pl. (Salzsaure) muriate de b. ammoniacal sublime; -sander, n. b. natif dans du grès; -spiegel, -würfel, b. natif; -stufe, f. Expl. morceau, échantillon de b.; -vitriol, (schweifelsaure) vitriol, sulfate de b.; -weiß, (Schwefel) échantillon de b., blanc de fard, de perle, d'Espagne. [du bismuth.

**Wismuthen**, Er. (mit Wismuth mischen) soudre avec Wismuth, f; (Metall) 2; (Erz) Wismuth.

**Wispeln**, wispeln, (mit einem feinen Saute sprechen; wie flütern, flütern, flüchten) chuchoter. Daß -, la chuchoterie.

**Wispbar**, a. ad. (was man wissen kann, darf) qu'on peut savoir; wer ist, der da alle - Dinge weiß? quel est celui qui sache tout, qui sache tout ce qu'on peut savoir? der Jatzgriff alle - en, le sommaire, l'abrégé de tout ce qu'on peut savoir, de toutes les connoissances.

**Wispbegier**, Wispbegierde, f. (trübastes Verlangen, immer mehr zu wissen, um sich nächtliche Kenntnisse zu erweitern) curiosité, f; le désir d'apprendre, de s'instruire; von einer lobenswürdigen - getrieben, conduit, poussé par une louable c., animé d'une; vles le, große - haben, avoir bc. de c., une grande c., un grand désir de s.; er besitzt wenig - il a peu de c., peu d'envie de s.

**Wispbegierig**, a. ad. (Wispbegier habend, jeigend) curieux, qui a bc. d'envie d'apprendre, de s'instruire; ein -er Mensch, un homme avide de s.; sie ist äußerst -, elle brûle d'envie de s.; it. elle est extrêmement curieuse.

**Wissen**, ir. va. vn. sv. I. (Kenntnis von etwas haben) savoir; ich weiß es, daß er hier ist, denn -, je le sais bien, qu'il est ici, car; ich weiß den Weg gut, weil -, je le sais bien le chemin, parce que; ich weiß aus Erfahrung, wie viel -, je sais par expérience combien; ich weiß die ganze Sache schon, je sais déjà toute l'affaire; P. daß die Kinder auf den Gasen, (daß ich jetermann bekannt) la chose est publique, est connue de tout le monde; tout le monde le sait; les enfants mêmes le savent; er will Alles -, il veut, il prétend tout s.; ich weiß nicht, was ich thun soll, je ne sais que faire; daß ist nicht, als ich weiß, cela passe mon s.; keinen Rath -, fa. sich keinen Rath -, po. sich in seinem Zelde, seinem Leben keinen Rath -, (sich nicht zu helfen wissen) ne s., ou donner de la tête, comment se tirer d'affaire; ich mußte es lange, je le savais des long-temps; il y a long-temps que je le sais; ich weiß es genau, je le sais parfaitement; ich weiß es gewiß, bestimmt, jüberläßt, j'en suis sûr; je le sais positivement, certainement; nicht -, ne pas s.; ignorer; daß ist etwas, daß ich nicht weiß, c'est une chose que j'ignore; ich weiß gar wohl, daß -, je sais bien, je n'ignore pas que;

P. was man nicht weiß, macht einem nicht heil, (Seuntzigkeit einen nicht) on ne se tourmente pas, on ne se fait pas de peine des choses qu'on ignore; ce qu'on ignore ne fait pas de mal; er thut, als ob er es nicht wüßte, il fait semblant de n'en rien s., il feint d'ignorer la chose; du wirst doch -, wo du es gelassen hast, tu sauras bien, tu dois bien s., ou tu l'as laissé; er hat von Allem, was vorging, nichts gewußt, il n'a rien su de tout ce qui se passait; ich weiß nichts von der Sache, davon, j'ignore absolument la chose, je n'en sais rien; ich weiß so wenig davon, als ein Kind in Mutterleib, j'en suis aussi ignorant que l'enfant qui est à naître; ich weiß von nichts, (nichts von dem, wofich Sie sprechen) je n'en suis nullement instruit, je l'ignore absolument; er weiß, wo die Sache hängt und langt, (etant si genau) il sait les tenants et les aboutissants de l'affaire; eine Liebe, die nichts von Eigennutz und Eifer sucht weiß, un amour qui ne connoit ni intérêt ni jalousie; ich weiß es von ihm selbst, (er hat es mir selbst gesagt) je le tiens de lui-même; ich weiß es von guter, sicherer Hand, (von einer zuverlässigen P.) je le tiens de bonne main, de main sûre; wofich weißt du es? (von wem od. durch welche Umstände) qui te l'a dit? d'où le tiens-tu? um etwas -, (Kenntnis davon haben) s. qh, avoir connoissance de qh; er weiß um das Geheimnis, er wußte um den ganzen Handel, il sait le secret, notre secret; er jagte es mir nicht, wohl wissend, daß ich -, il ne me l'a pas dit, sachant bien que je; sich sicher, unschuldig -, (sich bewußt sein, daß man sicher ist) se s., (s. qu'on est) en sûreté, se s., se sentir innocent; wenn ich nur dich glücklich weiß, pourvu que je sache que tu es heureux; willst du mich ruhig -, so mußst du -, (wollst du mich ruhig sein, daß ich ruhig bin) veux-tu me tranquilliser, veux-tu que je sois tranquille, il faut -, nicht mehr von sich selbst -, (sich selbst nicht mehr bewußt sein) avoir perdu connoissance; einen etwas - lassen, zu - thun, (sich von etwas befreist) faire s. qh à qn; sobald er angekommen ist, werde ich es Ihnen zu - thun, aussitôt qu'il sera arrivé, je vous le ferai s., c. tunc; etwas zu - bekommen, (erfahren) apprendre une chose, être informé d'une chose; nichts von sich - (bitten) lassen, (eine Nachricht von sich geben) ne pas donner de ses nouvelles, c. dant; Geiß bei jemand -, (s. daß er Geiß hat) s. que qn a de l'argent; sich viel mit etwas -, (sich viel darauf einbilden) se piquer, se tenir fier de qh; er weiß über Alles etwas, (macht über Alles seine Kenntnisse) fa. il épilogue sur tout; fa. (einen Befehl einlassen) er will die Sache gegenbät -, il veut que la chose soit terminée, achevée; ich will es durch; aus gethan -, (wollt es es gefahren) je veux absolument que cela se fasse; wisse, du sollst -, man muß -, daß -, sache, tu dois s., il faut s. que; Sie müssen -, daß man mich nicht ungefragt beleidigt, sachez qu'on ne m'offense pas impunément; it. (eine Ungewißheit od. Wäghaltes zu beseitigen) met weiß, was geschähen wird, ob er es thun wird, qui sait, que sait-on ce qui arrivera; qui sait s'il le fera; sollte wohl Gefahr dabei sein? man kann nicht -, (es ist möglich) y aurait-il du danger? que sait-on? il est possible; die Frage ist zu -, ob -, la question est de s., si; es steht zu -, (es ist die Frage) c'est à s.; es steht zu -, ob er es wagen wird, s., à s., c'est à s. s'il osera le faire; it. (einen hohen od. unbestimmten Grad zu bezeichnen) man könnte glauben, daß mir, wer weiß was, daran gelegen sei, on pourrait croire que cela m'importe extrêmement; er denkt, wer weiß wie reich sie ist, il la croit immensément riche; sie hat, ich weiß nicht was, Angenehmes, (etwas gewisses Angenehmes in der Bildung) elle a un certain je ne sais quoi d'agréable; daß ich nicht wüßte, (eine Verneinung anzudeuten) je ne sache pas; non, que je sache; ist er schon hier? daß ich nicht wüßte; so viel ich weiß, nicht; meines Wissens nicht, est il déjà ici? je ne sache pas; non, autant que je sais; non, que je sache; was gibt es Neues? nichts, daß ich wüßte, qu'y a-t-il de nouveau? rien que je sache; so viel ich weiß, ist er nicht da; er war nicht da, so viel ich weiß, (nach dem, was mir bekannt ist) il n'y est pas, que je sache; il n'y étoit pas, autant que je le sais; ich wüßte niemand,

der dieser Meinung wäre, je ne sache personne qui soit de cet avis; weißt du was, - Sie was? (Formel, wenn man etwas Neues od. Unbekanntes mittheilen will) eh! savez-vous bien? eh! savez-vous une nouvelle? weißt du was? nun wollen wir die Unkosten theilen, eh bien! savez-vous quoi? partageons les frais; (in engerer Bed.) (1) (auwärtig) - fa. seine Aufgabe -, s. sa leçon; - Sie Ihre Rolle schon? savez-vous déjà votre rôle? er wußte seine Rede anwendig, il savoit sa harangue par cœur; it. man sagt, dieser Mensch sei gelehr; was weiß er denn? (man für etwas mißet hat er) fa. on dit que cet homme est savant; que sait-il donc? er weiß wenig, sehr wenig, il sait peu, très-peu de chose; (2) (Mittel und Wege - er was zu thun; vermögen) ich werde mich wohl zu vertheiligen -, je saurai bien me défendre; er weiß die Sache zu drehen und zu wenden, wie er will, il sait tourner les choses comme il lui plaît; er weiß mit den Leuten nicht zu reden, il ne sait pas parler aux gens; er wußte seine Sache so geschickt zu machen, daß -, il sut si bien faire, si bien tourner la chose que; er weiß weder aus noch ein, weiß sich nicht zu helfen, il ne sait où donner de la tête; er weiß zu leben, (sich zu erhalten) il sait vivre; il a du monde, du savoir-vivre; il sait le monde; ich weiß mich dessen nicht zu erinnern, je ne saurois me le rappeler, m'en souvenir, cf. savoir.

**Wissen**, s; n. sp. I. (der Zustand, da man etwas weiß; das - ist nicht genug, man muß auch darnach thun, ce n'est pas assez de savoir, il faut agir conformément à ce qu'on sait; es ist ohne mein - geschehen, (ohne daß ich es gewußt habe) cela s'est fait à mon insu; mit meinem -, Vor-, de ma science; vor den Augen und mit - der ganzen Welt, au vu et au su de tout le monde; er hat es mit - und Wissen gethan, il l'a fait sciemment, de propos délibéré; er spricht wider sein besseres -, il sait mieux qu'il ne dit; wider besseres - und Gewissen etwas thun, faire qh contre sa conscience; meines - ist er noch nicht angekommen, il n'est pas encore arrivé que je sache; 2. (er Inbegriff dessen, was man weiß) le savoir; sein - ist gering, il a peu de savoir, de connoissances; son savoir n'est pas grand, c. sçavoir; -flust, c. Wispbegier; -swert, -würdig, a. ad. (w., daß man es weiß, tenn) digne d'être su, connu, de piquer, d'exciter sa curiosité; eine Menge -swertber Dinge sind dem Menschen unbekannt, l'homme ignore quantité de choses dignes d'être connues, de piquer la curiosité; -würdigkeit, f. qualité de ce qui est digne d'être su, connu.

**Wissenschast**, en. f. I. (der Zustand, da man etwas weiß, Kenntnis von etwas haben) science, f; - von etwas haben, (etwas davon wissen) avoir c. de qh; ich habe davon gar keine -, je n'en ai aucune c.; etwas zu jemandes - bringen, donner c. d'une chose à qn; faire parvenir qh à la c. de qn; 2. (er Inbegriff der Kenntnisse, wo man weiß) sp. pu. savoir; érudition, f; ein Mann von vieler, großer -, un homme de bc. de s., d'é., d'un grand s.; 3. (er Inbegriff aller in einem Gegenstande bildenden allgemeiner Wahrheiten) l'art, l'art, l'industrie von Kunst science, f; die Feldmesskunst ist eine wahre -, la géométrie est une sc. véritable; die verschiedenen Fächer der -en, les différentes branches ou parties des sciences; eine - gründlich beüben, (verlernen) posséder une sc. à fond; die - von den natürlichen Dingen, la sc. des choses naturelles; sich den -en ergeben, s'adonner aux sciences; auf was für eine - hat er sich gelegt? à quelle sc. s'est il appliqué? die - des Liebermanns liegen, la métaphysique; die schönen -en, (Dichtkunst, Veredelungskunst) les belles lettres, c. sçaut; die -en blühten unter seiner Regierung, les sciences, les lettres fleurirent sous son regne; die Akademie der -en zu Berlin, l'académie des sciences de Berlin; it. (der lebendige Quell der -en, im Gegenstande von dem aus lebenden) lathéorie; -eifer, (der E. für die -en) le zèle pour les sciences; -stunde, f. (Einleitung in die -en, wo den Inhalt, Umfang, Nutzen z. d. kennen lehrt; it. ein Buch, wo eine solche Einleitung enthält) introduction aux sciences; -stunde, f. (z. d. -en) - wo den Grund aller Wissen enthält und die Grundfälle entwickelt, worauf jedes Rechtgelehrte zu bauen ist) principes généraux sur les

sciences; -wesen, n. (Kunst, was die -en betrifft) la littérature.

Wissenschaftlich, a. ad. (nach Art einer Wissen-  
schaft (3)) *scientifique*, -ment; ein -es Werk, eine  
-e Frage, un ouvrage, une question s.; etwas -  
ordnen, eine Materie - behandeln, arranger qh  
*scientifiquement*, traiter un sujet ..

Wissenschaftsstunde, c. Wissenschaft.

Wissenschaft, cf. Wissen.

Wissenschaft, a. ad. (mit Wissen, Bewußtseyn verbunden) sciemment, avec *connoissance*; - sündigen, betrügen, pécher, tromper avec c., tromper sciemment; er hat das nicht aus Unachtsamkeit, sondern - und vorsehllich gethan, il n'a pas fait cela par négarde, mais sciemment et de propos délibéré.

Wisser, s; -inn, *Ph.*, we etwas weiß, Kenntniß von etwas han pu. *connoisseur*, se; Ich bedaure ihn, wenn er sich eine -in nur Gattin wählt, je le plains s'il a pris pour femme une savante, une personne qui joue le c., qui veut faire le c.

Յիգմութ, Ե. Յիգմութ.

Witfran, f. v. o. Blème.

Witberit,  $\delta$ ; sp. (eine Miner, we größtentheils aus  
 kohlensaurer Schwefelzinn besteht) Witberite; baryte car-  
 bonat, v. c. Wism. [bonatée d'Haüy.

Wilt (sch, eine schnelle Bewegung, Entfernung anzudeuten) fa. crac; — fiel es mir aus den Händen, crac, il m'échappa des mains.

Witſſe; u, f. l. ausländiſches Bg. mit ſchmetter-  
fliegenförmigen Blumen) *aspalat*; gelbe, indiſche, dornige  
-, l'a. chénope, de l'inde, épineux; 2. c. Fär-  
berlurme (1); 2. c. Feſelkraut.

Бitterhaft, pu, c. geschwerbalt.

Wittern, 1. v. n. av. s. 1. (sennern); es wittert, hat diese Nacht gewittert, il tonne, il a tonné cette nuit; 2. (von der Witterung; vom gewisser Art seyn); es wittert nun den ganzen Monat so, (es ist den ganzen Monat so, des Wetters) il a fait ce temps-là tout ce mois; nous avons eu ce temps-là, le même temps pendant tout ce mois; 3. fa. es wittert durch das Dach, (Regnet.) Schnee bringt durch das Dach) la pluie, la neige perce le toit, pénètre à travers le toit; 4. nach etwas -, (dannach riechen; sg. aus gewissen Riechen als etwas dunkel erkannt werden) sentir qh; Wörter, die nach einem französischen Ursprunge -, mots qui paroissent venir du français, avoir une origine française; 11. v. n. Ch. (durch den Geruch erkennen, entdecken) flairer, balener; avoir le vent de ..; it. (durch den Geruch zu erkennen suchen; winden) prendre le vent; sobald die Hunde das Wild gewittert hatten, dès que les chiens eurent flairé, balené la bête; das Wild witterte den Jäger, la bête eut le vent du chasseur; die Rasen - ein Nag, les corbeaux ont le vent d'une bête morte; die Spur des Wildes -, éventer la voie; sg. etwas -, (aus gewissen Zeichen dunkel erkennen) flairer, pressentir qh. avoir vent de qh; der Schiffer sieht

ach Rufe und Wind, und mittert Sturm und Regen,  
 batelier observant l'air et le vent, pressent l'orage  
 et la pluie; sobald er die Thaler dieser Witwe  
 emittert hatte, bewarb er sich um sie, dès qu'il eut  
 saisi les écus de cette veuve, il se mit à la recher-  
 cher; et mittert es, il en eut vent; sich - lassen,  
 sich auch gewissen Zeichen dunkel erkennen lassen; il abd. sich  
 lassen) se faire sentir; die Wäpse lassen sich bleis  
 abt nicht so häufig -, les souris ne paraissent pas  
 cette année en aussi grand nombre; it. sich -, (von  
 n. Wienen; sich fennen) se mettre au soleil. Das -,  
 Act. d., c. Witterung.

itterung; en. f. 1. der veränderliche Zustand der die  
 re umgebenen Luft) sp. le temps, la disposition,  
 constitution, température de l'air; eine ungesunde,  
 eise – , un t. malsain, chaud; wir haben so verdr  
 rliche – , daß e., il fait un t. si variable, le t. est si  
 variable que t. c. Wetter; 2. *Exh.* die Dämpfe, die  
 weilen aus den Grubengebäuden steigen; it. die unsterb  
 e Wärme) les vapeurs, les exhalaisons; it. la cha  
 ur, la vapeur souterraine; die – bringt die Erze  
 re Reifung, la chaleur souterraine porte les ma  
 res minérales à leur maturité; 3. *Ch.* der Geruch  
 der Hund von etwas hat; der Hund hat – vom Ha  
 e, (mistet ihn) le chien a le vent du lièvre; die –  
 e einem Thode bekommen, cventer la voie; diefer

**J**und hat eine gute -, (einen guten Geruch) es chien a le bon bout; **fg.** po. (= Wind) von etwas haben, avoir vent de q.; **4. Ch.** (eher) pastetische Schürer, dessen sich die Jäger bedienen, milbe Schiere ansetzen; **appât**; - **blume**, f. (etliche Blumen, deren Öffnung vom der trocken od. feuchten Welt, der Luft abgetrennt, voran man also einge-  
maßen die Veränderung der - voraus bemerken kann) fleur météorique; - **skalender**, (theorin die Veränderungen der - angemessen sind) annuaire météorologique; - **stunde**, - **strecke**, f. (die Ch. v. dem der Veränderungen der -) mé-  
térologie, v. c. **Wetter**. (Météorologie)

Wittmann, v. C. Blüher.

Wittthum, *ré; e. n. (bald),* was ein Ehemann seiner Frau auf den Fall seines Todes zu ihrem Unterhalte aussetzt; das Leibgebiuge) *douaire;* zu ihrem -e wurden ihr diese Einkünfte angesetzt, on lui assigna ces revenus pour son d.

**W**time; n. f. (Frau, von ihrem Gatten durch den Tod be-  
trauert) *veuve*; v. a. *jur* — werden, devenir v.; der  
Krieg macht viele —, la guerre fait bien des veu-  
ves; *Ha.* 1. (die Parastictomer) la v. à collier d'or,  
la grande v. d'Angola; 2. (die Enten in America) le ca-  
nard du Maragnan, le canard à face blanche; 3.  
die fürsüßliche — im Trauerrock, (die traurende Schmerzhafte)  
l'iris de Suze, de Constantinople; — blüme, f. (das  
Stadtraut, def. das (sowogrothe) la cabieuse des Indes,  
la fleur de v. — angeblich, f. (das Recht einer vornehmen  
— über ihr Verbotnisz nach heil. Schiedm. aus ihrem Gemahle)

**Bertrauenshaft** vergewissens) la portion, le droit de la  
-; -n<sup>g</sup>halt, n. (was einer — zu ihrem Unterhalte aufgelegt  
ist) douaire; -ngeld, n. 1. (w — gehört) l'argent des  
veuves; 2. c. -n<sup>g</sup>salt; -ngeräth, n. (was ein — von  
der Vertrauenshaft ihres Mannes noch außer ihrem Eigenthum  
zu wegmehmen darf; das beste Kleid, den Trauring) vive-  
rote, f.; -nhans, n. maison pour les veuves; -njahr,  
n. (das Trauerjahr einer —) l'an de viduité; -n<sup>n</sup>asse, f.  
St., auch wode — derer, wo jährliche Beiträge zu ders. geben,  
nach dem Tode ihres Mannes eine gewisse Summe jährlich zu  
nehmen) la caisse des veuves, pour l'entretien des  
veuves; -nlasten, (Klementstod, in von Almosen für die —  
untergelegt werden) le tronc des veuves; -nstand, n. (wob  
eine — nach dem Tode ihres Mannes geboren od. als — mit ei-  
nem andern Manne gesenzt od.) enfant de v.; -nleben, n.  
la vie de v.; des —nlebens überdrüssig, dégoû-  
té du veuvage; -nrecht, n. (das Recht einer — während  
des Trauerjahres den Gehalt ihres verstorbenen Mannes od.  
einen Theil dess. zu besitzen) le droit de viduité; -n-  
schleier, bandeau, voile de v.; -njß, I. (der Witten-  
alsobald einer vornehm —; -n<sup>n</sup>st) domicile affecté au  
douaire; 2. (der St. od. Wahl der — in der Kirche; -n<sup>n</sup>st)  
le banc des veuves; -nstand, (der St. einer —) la veu-  
vité; viduité, f.; état de viduité; im —nstand blei-  
ben, demeurer en viduité; -n<sup>n</sup>tuhl, c. -n<sup>n</sup>.

**Witwenhaft**; a. ad. (einer Witwe ähnlich, angemessen) de veuve, qui ressemble, qui convient à une veuve.

Witwenschaft, f. sp. (der Zustand einer Wittve) veu-  
age; viduite, f; sie ist in ihrer - glücklicher, als sie  
es in der Ehe war, elle est plus heureuse dans son  
qu'elle ne l'a été dans le mariage.

**Witwer**, *f*; (Ehemann, *vx* durch den Tod seiner Gat-  
tin verwaist) *veuf*; - werden, *devenir v.*; - leben, *n.*  
wie *de v.*; - stand, *veurage*; *viduité*, *f*; état de vi-  
duité: *im* - stande bleiben, *demeurer en viduité*.

Witwerhaft, a. ad. (einem Witwer ähnlich, ange-  
sehen) *de veuf*; qui ressemble, qui convient à un v.  
Witwerlich, a. ad. (in dem Stände eines Witwers  
verhänget, demselben) *de veuf*, *cap.*, c. *witwerhaft*.

Witwerſchaft, f. ſp. (Zuſtand eines Wittens) veu-  
ve; viduité, f.

Wiß, ed; e, 1. fa. (Versant) pu. la raison, le bon  
ns; hast du den - verloren? as-tu perdu le bon  
ns, la raison? 2. ord. das Vermögen der Seele, Ver-  
mögen ist, und der. Nebenstellen in ganz versch. Dingen  
sind, zum ersten die von (Eckstein) esprit; Dies  
r Mensch hat, besitzt viel, - ist voll, - cet homme  
be. d'e., est plein d'e.; 3. (ein wichtiger Einfluß) fa.  
nit d'e.; saine, si; bon mot; ein beiseher - , un  
nit d'e. piquant, mordant; es ist viel falscher - in  
einem Worte, cet ouvrage est plein de faux-bril-  
-ant, - arm, a. ad. qui a peu d'e.; -bold, (Wenig), der  
Wenig-Einfluß hat, discur de bons mots; -fünfen,

(müßige Heuserung) trait d'e.; -jaag, l. das Wärcben müßig zu sein) sa. l'affection, le désir de montrer de l'e., de dire des saillies; -jäger, (einer, der sich auftrug, müßig zu sein) homme qui affecte de montrer de l'e.; diseur de bons mots; -ler, -loß, a. d. (ohne -) sans e., vide, dénué d'e.; -relch, a. d. plein d'e.

Witzelci; en, f. 1. (bat Witzeln) sp. l'affectation de montrer de l'esprit, de dire des bons mots, des choses ingénieuses et piquantes; 2. eine einzelne Neußerung dieser Art; mit - en ist es nicht ausgerichtet, les pointes, les subtilités ne suffisent pas, ne sont pas l'affaire.

**Wigeln**, vn. av. 6. *(auf eine gewisse Weise)* seyn  
neuen) afficher le bel esprit, affecter de dire des  
bons mots, des choses ingenieuses et piquantes;  
er wigelt über Alles, il affecte de ne parler que par  
pointes. Das - l'act. de p. g. *gütlich*.

WITSEN, vn. av. d. (mispige Einfälle vorbringen) pu. dire des bons mots, des pointes, des choses ingénieuses et piquantes; avoir des saillies v.

**Wiser, s;** (sinner, ter mispr) pu. diseur de bons mots, de pointes.

Wißig, a. ad. (Wiß habend und errathend) qui a, qui  
montre de l'esprit; ingénieux, se, -ment; spiri-  
tuel, le, -ment; ein-er Mensch, Gorf. un homme i.

sp., plein d'esprit, une tête ingénieuse; ein-er Ges-  
dante, Cinsall, un trait, une pointe, saillie; une  
pensée vive, brillante; dieses Werk ist voll-er Ges-  
danken, cet ouvrage est plein de traits; er bringt  
lauter-er Cinsälle vor, il ne dit que des pointes, des  
saillies; das war eine sehr-er Antwort, c'étoit une  
réponse fort spirituelle; etwas-ed sagen, dire qd  
de piquant, d'i., de sp.; dies ist einer unferer-rien  
Schriftsteller, c'est un de nos auteurs les plus ingé-  
nieux, qui abonde le plus en traits d'esprit; leiti,  
f. qualité de ce qui est i. r.

Wichtigem, verständiger, klüger, vorsichtiger machen, *ser, sofern es durch unangenehme Erfahrungen geschieht*: *rendra plus sage, plus circospect; déniaiser; das ihm glückt, die Erfahrung hat ihn gewisiget, er ist durch Unglück gewisiget worden, le malheur, l'expérience l'a rendu plus sage, plus circospect; ich werde mich dem nie wieder aussetzen, ich bin gewisiget worden, durch Schaden klug geworden: j'en ai fait des frais; j'ai appris à mes dépens; j'ai payé l'apprentissage, la sotte encheire; on ne m'y prendra plus; dieser Unfall soll mich aufhimmern —, cet accident me servira d'exemple, de leçon, me rendra sage pour toujours, à jamais; er ist noch ziemlich einfältig, aber durch den Umgang mit der Welt wird er gewisiget werden, il est encore trop simple, mais il se déniaisera dans le monde; das —, ce qui sert d'exemple, de leçon; das soll mir zur Weisung dienen, je profiterai de cet avis, de cet exemple, de cette leçon; cela me servira de leçon pour l'avenir.*

53181807 r. c. 1911

Belier, 6; -inn, Biefling, e6; e, (P., rogemwels  
et) qui affecte le bel esprit; bel esprit manqué;  
diseur, diseuse de bons mots, de pointes; igne  
Biefling, welche keinen Menschenverstand haben,  
et beaux esprits qui n'ont pas le sens commun.

230, 1. ad. 1. (Umschandtwort des Ortes) a) (Irgend ein unbekannter od. unbekannter Ort) zu besichtigen, od. dazu zu gehn (tragen); Ich habe es wo (irgendwo, etc.) gefunden, Ich'ai trouvé quelque part; wo er auch sein mag, n'importe quel lieu où il soit; wo ist er? où est-il? wo kommen Sie her? d'où venez-vous? Ich weiß nicht, wo, je ne sais où; wo denn? où donc? er weiß nicht, wo er ihn finden soll, il ne sait où le trouver; b) (zu besichtigen; zur Besichtigung eines im Vordrgehabenden benannten od. im Nachdrgehabenden näher zu bestimmenden Ortes): Der Ort, wo ich ihn fand, le lieu où je le trouvais; da, où il est, möchte ich nicht gehn, je ne voudrais pas y aller où il est; er wohnt in eben dem Hause, wo ich wohne, il loge dans la même maison que moi; Ich weiß nicht, wo wir steden geblieben sind, je ne sais où nous en sommes restés; 2. (Umschandtwort der Zeit): Ich gefah zu einer Zeit, wo man z. cela arriva dans un temps où l'on; die Zeit kommt, wo wir glücklich sehn werden, le temps vient où nous serons heureux; es gefah, wo ich es am wenigsten









ne s.; Ihr ..., Ihr gutes ..., auf Ihr ...! (sich  
Trinken) à votre s.! — stand, 1. der Fuß, da man sich  
in einer guten äußeren Lage befindet; *aisance*, f.; im — stand  
des seyn, leben, avoir de l'air, vivre avec ai; einen  
in .. versehen; procurer l'air à qn, mettre qn  
dans l'air; dieses Land verbannt seinen .. dem Han-  
del, ce pays doit ses richesses au commerce; im —  
stande seht es einem nicht an Freunden, dans la  
prosperité on ne manque pas d'amis; 2. das aller-  
meln angenehme Urtheil contem, was anständig ist, und  
die Uebereinstimmung der äußeren Handlungen mit diesem Ur-  
theile la *bienfaisance*, convenance; der .. erfordert,  
daß .., la b. veut que; il est de la b. que; da-  
ß ist gegen den .., beleidigt, verletzt den .., stößt ge-  
gen den .. an, cela est contre la b.; cela choque,  
blesse la b.; cela n'est pas dans la b.; den .., die  
Gesetze des — standes kennen, beobachten, vernach-  
lässigen, connoître, garder, négliger la b., les b.-s,  
les règles, les lois de la b.; gegen den .. anstoßen,  
sündigen, sich versehen, pécher contre la b.; sich  
über den .., über die Gesetze des — standes hinweg-  
setzen, se mettre au-dessus des b.-s; 3. Bo. c. Mei-  
stern; — that, f. (Skl. aus — wollen gegen einen Anderen,  
und daß .., was aus dieser Absicht geordnet wird) le *bienfait*;  
einem eine .., — thaten erzeugen, faire du bien à  
qn; er hat tausend — thaten von ihm gewonnen, em-  
pfangen, il en a reçu mille b.-s; einen mit — thaten,  
überhäufen, überschütten, combler, accabler qn de  
b.-s; P. es geht seine .. verloren, un b. n'est ja-  
mais perdu; ext. fg. irgend etwas Ungeordnetes, Wü-  
stniss; ein ständiges und ständendes Bad bei großer  
Hitze ist eine wahre .., dans les grandes chaleurs,  
un bain rafraichissant et fortifiant est très-agréa-  
ble, très-sain; *Méd.* die .. der Natur, eine Ausrei-  
nung, ein Durchfall, wodurch sich die Natur ihrem Nutzen  
de nature; — thätig, tun, bienfaiteur, — trice; — thätig,  
a. ad. 1. — thaten ausübend; in der Meinung des — thuns ge-  
gründet *bienfaisant*, e; 2. gegen Arme, b., chari-  
table envers les pauvres; cf. *miséricorde*; ein — thätiger  
Mann, eine — thätige Frau, un homme b., une  
femme b.-e; er ist edelmüthig und .., il est généreux  
et b.; ein — thätiger Charakter, eine — thätige Ge-  
müthsart, un caractère b., une humeur b.-e; —  
thätige Absichten, des vues de bienfaisance; 2.  
eine — that ist; zur — that gerichtet *utile, salutaire*;  
eine — thätige Einrichtung, une institution u., s.;  
die — thätige Wärme, das — thätige Licht der Sonne,  
la chaleur, la lumière féconde du soleil; cf. *nup-  
tial*, *brilliant*, *éclatant*; — thätigkeit, f. die Eigenschaft,  
da sie — thätig ist la bienfaisance; — thun, vn. av. b. 1.  
eine angenehme Empfindung, ein angenehmes Gefühl erze-  
gen faire du bien, du plaisir; es thut ihm auf dem  
Kopfe, es thut ihm .., wenn man ihm fragt, la tête  
lui demange, cela lui fait du b. quand on le grat-  
te; das thut mir .., (etwas, etwas mir) cela me fait  
pl., me donne du pl.; sich — thun, c. gutlich, sich gut  
sich thun, cf. *wohl*, (ad); 2. — thaten erlegend; seinen  
Feinden .., faire du b. à ses ennemis; P. .. bringt  
Zinsen, un bienfait n'est jamais perdu; das ..,  
act. de faire du b.; it. la bienfaisance, c. — thätig-  
keit; — tönend, c. — lautend, — tönend; — überlegt, c. —  
wohlüberlegt, — bedächtig; — verdient, a. ad. 1. ein Verdienst  
(denn Gratreit); b. mérite; eine — verdiente Belohn-  
ung, Strafe, une récompense, une peine b. mé-  
ritée; 2. c. verdienstlos; — verhalten, n. (das gute, nützlich-  
müthige W.) labonne conduite; er ist feines — verhal-  
tens wegen belohnt worden, il a été récompensé  
pour être b. conduit; — rettel, Bo. 1. eine auf drei  
einmalen machende heilungsfähige Pfl. arnique des boutiques;  
f; le doronic à feuilles opposées; tabac des voiges;  
labétaine des montagnes, la bétaine-tabac; le  
plantain des montagnes; 2. der wäldte oder sal-  
zige .., c. *rusticant*; 3. der wilde .., (sich des Wassers  
mit Weizenmehlern) inuile à feuilles de saule, f. 4.  
c. *Wasserkraut*; 5. (sich *Gemüths*) doronic à  
feuilles en cœur; — verstanden, a. ad. b. entendu, b.  
compris, c. verstanden; — versucht, c. — erfährt; — ver-  
wahrt, a. ad. b. gardé; sous bonne garde, cf. *ver-  
wahren*; ein — verwahrtes Haus, ein — verwahrter  
Schrank, une maison, une armoire b. fermée; er ist  
.. in das Zuchtthum eingeliefert worden, il a été con-  
duit sous bonne garde, sous bonne escorte dans

la maison de correction; — weise, a. ad. (als Tugend)  
Kaisergleichen in *Sévere* v. très-sage; — weislich, ad.  
(mit gutem Vorbedacht) avec préméditation; prudem-  
ment; er hatte .. dafür gesorgt, il avait eu la pru-  
dence d'y pourvoir; sa. das hat er .. bleiben las-  
sen, il n'a eu garde de le faire; — wissend, a. ad. à  
bon escient; sciemment, c. *wisamment*; — wöllend, vn.  
av. einem .., (gut gegen ihn gefasst seyn, sein Ver-  
sehn und zu befriedern (suchen) vouloir du b. à qn, cf.  
wohl (ad) wöllend; — wöllend, n. (die Neigung, der Wunsch,  
das — Anderen zu befriedern) la *bienveillance*; sich jemals  
des .. erwerben, gagner, captiver, se concilier  
la *bienveillance* de qn; er hat unabweiduliche Beweise sei-  
nes — wöllens erhalten, il a reçu des marques  
non équivoques de sa *bienveillance*; — wöllend, a. ad.  
(das Ver- oder Nichtwöllend und zu befriedern, suchend); it.  
in dieser Beziehung gegründeten *bienveillance*, e; ein  
— wöllendes Gemüth, une ame *bienveillante*, *bien-  
faisante*; — wöllende Gesinnungen gegen einen has-  
sen, .. gegen einen gesinnt seyn, se sentir de la  
*bienveillance* pour qn; er ist nicht .. gegen seine Brüder  
gesinnt, il n'est pas *bienveillant* envers ses frères;  
— glebend, a. ad. *bien-aimant*, décent, e; c. — anständig,  
saisonné.

Wohnbar, a. ad. (so beschaffen, daß es bewohnt wer-  
den kann) habitable, logeable, c. *habitable*; — felt,  
Wohnbet, n. c. Lager (Ch.). [c. *Wohnbette*].  
Wohnen, vn. av. b. (sich in einem bestimmten od. doch ge-  
wöhnlichen Aufenthalts an einem Orte haben) habiter,  
demeurer, loger; die Fische und Vögel — in ihren un-  
terirdischen Bauen, les renards et les blaireaux ha-  
bitent leurs terriers; die Wilden — in Wäldern und  
Höhlen, les sauvages habitent les bois et les caver-  
nes; die in diesem Lande, die unter der Linde — den  
Wäldern, les peuples qui habitent sous la ligne, qui  
habitent ce pays; unter Zeltern, in Häusern —, h.  
sous des tentes, dans des maisons, cf. te-; auf dem  
Lande, in der Stadt —, d. à la campagne, à la ville;  
er wohnt in der und der Straße, bei der Kirche, in  
der Sonne, im Gasthause zur Sonne, il demeure  
dans telle rue, près, auprès de l'église; il loge  
au soleil; sie — beisammen, ils demeurent, logent  
ensemble; er wohnt gut, bequem, enge, il est bien  
logé, il est logé commodément, étroitement; er  
hat ehemals da gewohnt, il y a demeuré autrefois;  
wo wohnt er? où demeure-t-il? où loge-t-il? où  
est sa demeure? cf. *wo*; er ist aus Wien, aber  
er wohnt gewöhnlich in Paris, (dort sich gewöhnen, in  
P. auf) il est de Vienne, mais il réside ordinairement  
à Paris; cf. *aufhalten* (ad); fg. Gott wohnt  
im Himmel, in einem unzugänglichen Orte, Dieu  
habite dans le ciel, habite une lumière inaccessible;  
es kann seine gute Neigung in einem Her-  
zen .., in welchem .. un cœur qui est incapable  
d'aucune bonne inclination; das .., act. de faire  
sa demeure en q. lieu.

Wohner, c. *W.-Ein-.*

Wohnhaft, a. ad. fa. an einem Orte — seyn,  
(sich dort wohnen, anständig od. festhaft seyn, cf.) demeurer,  
être domicilié dans un lieu; an Herrn N., — im gol-  
denen Thum, à Mr. N., au lion d'or; sie hat diesen  
Ort zu ihrem Aufenthalt gewählt, wo sie noch — ist,  
elle a choisi sa demeure dans cet endroit, où elle  
est encore habitante.

Wohnhaus, n. (ein zum Bewohnen bestimmtes  
Haus) maison ou on loge; dieses hier ist sein .., voi-  
ci la m. qu'il habite, ou il loge.

Wohnort, (sich. Ort, wo man wohnt, sich für bestän-  
diger od. gew. anhaltend) habitation, demeure, f. *Pra.*  
le domicile; man hat ihm dieses Haus zu seinem ..  
oder Wohnsitz angewiesen, on lui a donné cette  
maison pour son h.; seinen .. verändern, changer  
de dem., *Pra.* de dom.; er hat seinen beständigen  
oder bleibenden — oder Wohnsitz, il n'a pas de dem.  
fixe ou constante, de dem. fixe ou constant; er hat  
seinen .. oder Wohnsitz in Paris aufgeschlagen, il a  
établi son dom. à Paris; sich einen .. oder Wohnsitz  
wählen, choisir une dem.; *Pra.* faire élection  
Wohnplatz, c. *Wohnort*. [de dom.]

Wohnsitz, c. *Wohnort*; der .. eines Fürsten, la  
résidence d'un prince; diese Pfürden verpflichten,  
den .. an einem Orte zu nehmen, ces bénéfices obli-

gent à la r., à r., demandent r.

Wohnstatt, Wohnstätte, f. o. *Wohnort*; die Bie-  
nen fliegen aus ihrer .., les abeilles quittent leur  
demeure, s'envolent de leur d.; fg. der Himmel  
ist die .. Gottes, le ciel est la d., l'habitation, l'ha-  
bitacle de Dieu.

Wohnstube, f. c. *Wohnzimmer*.

Wohnung, en, f. 1. der beständige od. gewöhn-  
liche Aufenthalt an einem Orte la demeure, *Pra.* le domici-  
le; seine .. an einem Orte nehmen, haben, établir  
sa dem., son dom. en q. endroit; être domicilié  
dans un lieu; seine .. verändern, changer de dem.,  
de logis, de dom.; die Wälder nehmen ihre .. in  
höhlen Bäumen, les martres se logent dans le  
creux des arbres, e; 2. (der Ort, wo man wohnt)  
dem., habitation, f; le logement, appartement;  
eine große, kleine, bequeme .., un grand logis ou a.;  
petit .., c. commode; eine (schöne, angenehme, fräul-  
che, düstere .., une belle dem.; un beau logis;  
un logis, une dem. agréable, triste, sombre; hier ist mel-  
ne .., voici ma dem., mon l., mon a.; seine .. ist hin-  
ten im Hause, geht auf den Garten, son l., son a. est  
sur le derrière, sur le jardin; diese .. besteht aus  
zehn Zimmern, ce l., cet a. consiste en dix pièces;  
sein Haus ist groß, es sind viele — en, vier vollständige  
— en darin, sa maison est grande, il y a b. de l.,  
quatre a.-s complets; eine — mieten, vermieten,  
louer un l., un a.; eine eigene — haben, avoir un  
chez soi, cf. *Wohn*; *Pra.* alle gerichtliche Vorladun-  
gen, Befehle, müssen entweder der Person, an die  
sie gerichtet sind, selbst eingehändig, oder doch in  
ihrer .. abgegeben werden, tous les exploits doi-  
vent être signifiés à la personne en son dom., ..  
signifiés à dem.; *Escr. Pos.* die — des Allererhöchsten,  
l'habitation du Très-Haut; die ewigen — en, les ha-  
bitacles éternels; — stoff, a. ad. (sich — habend) pu-  
sans dem., sans h.; qui n'a pas de dem.; d'h.

Wohnzimmer, n. fa. *Wohnstube*, f. (s. *St.*  
wenn man wohnt, sich gew. aufhalten) chambre, appar-  
tement ordinaire, où l'on se tient pour l'ordinaire;  
cf. *Wohnzimmer*, *Schlaf*, *Wohnst.*

Wohnzins, le loyer, c. *Hausmiete*.

Wohlfode, Wohlföde, c. *Wohnort*.

Wohlbogen, c. *Wohlbogen*.

Wölbte, va. *Arc.* (oben nach einer bogenförmigen  
Linie verschließen; mit einer bogenförmigen Decke versehen)  
voûter, cintrer; einen Keller .., v. une cave; ein  
gewölbter Saal, une salle voûtée; eine Thüre  
eben .., c. une porte; nach einem vollen Bogen  
.., v. à plein cintre; einen Weg .., ein wenig .., (auf  
der Oberfläche bogenförmig machen) bomber un chemin;  
das .., act. de v., e; it. die — ung, la voûte, le cin-  
tre, c. *Gewölbe*, *Bogenrundung*; it. — ung, (eines We-  
ges) le bombardement d'un chemin; (eines Schiffes,  
die äußere Rundung am Hintertheil desselben) la v. d'un  
vaisseau; (eines Hofes) (den inneren bogenförmigen Theil  
verschließen) l'ap. d'un fer à cheval; *An.* (des Baubaus, der  
Mater) la v. du palais, du nez; (des Strömtes) c. *Ström-  
gewölbe*. [le cintre.]

Wölbföde, f. *Arc.* (die Krüge eines Gewölbes)  
Wölfe, es; pl. Wölfe, 1. (bekannt zum Hundes-  
gattung gehöriges Thier) le loup; ein junger .., ein  
Wölfling, Wölfling, un louveteau; die Wölfinn,  
la louve; ein grauer .., un l. gris; schwarze Wölfe,  
l.-s noirs; P. die Schafe dem .. anvertrauen, don-  
ner la brebis à garder au l.; den .. bei den Ohren  
halten, (nicht wissen, wo man sich verstecken soll, weil  
jeder Ort gleich gefährlich ist) tenir le l. par les oreilles;  
der Wölfling von Haaren, aber nicht von Art, (sich  
unter sich ein höher Mensch) le l. mourra dans sa peau;  
der Hunger treibt den .. aus dem Walde, (er wird  
bringt zu vortheilhaftem Entschlüssen) la faim chasse le l.  
hors du bois; wer sich zum Schafe macht, den frisst  
der .., (wer zu gut ist, wird gleichgetraut) qui se fait  
brebis, le l. le mange; wenn man den .. nennt, wenn  
man vom .. rehet, so ist er nicht weit, oder wird der  
.. genannt, so kommt er gleich gerannt, quand on  
parle du l., on en voit la queue, cf. *Schlaf*, *Wölfe*,  
essen; 2. *Ma.* (versteht man andere dem .. ähnliche Thie-  
re aus dem Hundesgattung) der indische oder mexi-  
kanische .., (der nachtreibt) le l. du Mexique; der  
syrische .., le l. noir; cf. *Wölfe*, *Wölfe*, *Tiger*;

äpfeln und bisda abfüßenden Gasi emdas) euphorbe  
 à feuilles de pin; la petite ésole; le réveille-matin  
 des vignes; — milchtraupe, f. la chenille de la  
 petite ésole; — milchvogel, c. émeurément, der aus der  
 milchtraupe kommt; sphynx der euphorbe; — monat,  
 c. Octobromat; — netz, n. reits pour prendre des l-r; —  
 parat, c. uaze, (H-l); — pelz, l. c. —bals; 2. pelisse  
 de peau de l., f.; — ram, c. Weisram; — riß, Ch. (ein  
 von einem — e zerfetztes Leder; ist der Schaden, den die  
 Wölfe der Jagd zufügen) beide déchirée par un l.;  
 it. dégât dans le gibier causé par les l-r; — falte,  
 f. (Nri S., die man aus den Därmen des — es macht)  
 corde de boyaux de l.; — fcheibe, f. Pell. (Schnur,  
 den abgezogenen —bals darüber aufzufassen und zu trete-  
 nen) treileau, chevalat (servant à étendre et à sé-  
 cher la peau d'un l.); — schote, f. c. 1. Blattwiese;  
 2. Wolderen; — schrot, n. Ch. (grobes Getr., Wölfe dar-  
 mit zu füttern) plomb à tirer des l.; — splel, n. c. Weis  
 (77); — spleine, f. (Nri). Sauv. v. Splannen, wo kein Gewer-  
 be verfertigen, sondern ihrem Raube nachlaufen) l.; krai-  
 gnée-l-r; — sage, f. patte de l.; — trappe, f. 1. (Zu-  
 schnitt des — et) la trace du l.; 2. Bo. c. Bergeispann (2)

*Wolfskraut*; -traube, c. *Tolubere*; -Sturmhut, c. -traut (1.); -tiger od. *Tiger*-, *Hn.* (wildes, schwer zu tändelndes Thier im Afrika und Asien, wo zur Jagd abgerichtet wird) le guépard; -wurz, f. *Bo.* 1. c. -traut (1. und 2.); 2. die beverztigende . . . (die Adrenalin-actin) actée à épi, herbe de St. Christophe, f.; -zahn, 1. dent de l., f.; 2. *Ch.* (mit den Treten, kleine spitze schwarze Zähne, welche am Treten hindern) dent de l.; 3. *Con.* der weiße . . . (die schalenförmigen Zahnfäden) dent de l.; -zweig, n. *Ch.* (ammittels zur Jagd geübter Gräts) loupeterie, f.; équipage pour la classe du l.

*Wolfart*, 1. *Alg.* c. *Wolfram*; 2. c. *Wolfsahrt*.

*Wolfe*n ob. *Wölfin*, vñ. ar. 6. (von der *Wölfin*: Junge weissen) louterer; die *Wölfin* hat gewolfet, la louve a louteré, a mis bas.

*Wölfsch*, a. ad. (dem Wolfe im Neudern od. seiner Natur nach ähnlich) pu. ein -er Hunger, eine faim de loup, cf. *Wolfschunger*; eine -e Natur, Gemüthsart, eine nature de l., un caractère de l.

*Wolfram*, es; sp. der - , -löth, das -metall, *Alg.* (schmelzbares, auf dem Bruche metallisch glänzendes Metall, was nach dem Golde das schwerste unter den Metallen (von sehr) wolfram; scheelin ferrugineux; *Eut.* lous weißer -, weißes -erg, w. blanc; scheelin calcaire; -gefäuert, -sauer, a. ad. *Chi.* -gefäuert; tes Salz, tungstate; -salf, oxide de w.; -löthig, -metall, c. *Wolfram*; -säure, f. *Chi.* acide tungstique. [*quo.*]

*Wölfrig*, c. *Wolfram*.

*Wölfschen*, *Wöllein*, n. c. *Wolfe*.

*Wolte*; n, f. 1. *Phy.* (Sammlung wölfiger, in der ersten Luftgicht schwebender, flüchtiger Dünste, wo häufig ab Regen, Schnee und Hagel herabfallen) le nuage, la nue, nuée; eine große, dicke -, un gros n., un n. épais, une nuée épaisse; eine kleine -, ein Wölfschen, Wöllein, une petite nue; es ist kein Wölfschen am Himmel, le ciel est sans n-s; der Himmel ist mit -n überzogen od. umzogen, le ciel est couvert de n-s; die Sonne dringt, schießt durch die -n, le soleil perce les n-s, les nues; der Wind verjagt, zerstreut die -n, le vent chasse, dissipe le n-s; der Himmel fängt an, sich mit weißen Wölfschen zu überziehen, le ciel commence à se pommeler, cf. *Schäfer*; der Wlk., der aus der - fährt, l'éclair qui sort de la nue; ein Vogel, der sich in den -n verliert, un oiseau qui se perd dans les nues; der Gipfel dieses Berges reicht über die -n hinaus, le sommet de cette montagne s'élève au-dessus des nues; die - ergießt sich, le n., la nue creve, cf. *Wetter* -s, Hagel-, Regen-, f.; die -n sind glücklich zerstreut worden, (die Zerrungen irgend einem sind glücklich geloben worden) les n-s se sont heureusement dissipés; die -n, (Wolken) welche unsern Verstand umwebeln, les n-s qui obscurcissent l'entendement; keine - (kein trauriger Zufall) trübte die Heiterkeit seines Lebens, aucun n. ne troubla la sérénité de sa vie; einen Menschen, eine That bis in die -n erheben, (übermäßig loben) élever un homme, une action jusqu'aux nues; aus den -n fallen, (in die äußerste Verwunderung erathen) tomber des nues

Wölfe n, v. p. sich -, (mit Wölten überleben) se couvrir de nuages; il. se pommeler, cf. Wolte (1), bewölken; die gewölkte Wolute, c. Woltenade.

Wölten: artig, c. wollich; -bade, f. Con. (Mit langer, bauchiger Kieselröhren) écorchée, f; constrict; -beste, c. Simterre; -berg, (das Gebüde eines Berges durch -) montagne de nuages; -bruch, (das plötzliche Niederstürzen einer ganzen Wolte in Wasser) onde, f; nace qui crève; -fel, c. -los, unverbüht; -gebirg, n. c. -berg; -himmel, Phy. (der) Thell des Vastrauums, in dem die -schweben la région de l'air où sont les n-; -hern, u. c. -bade; -treifel, Conch. (Mit großer Kieselröhren im indischen Meer) la grande pyramide, le grand sabot pyramidal, le bouton de la Chine; -teer, los, a. ad. (ohne -, frei von -) sans n-; serein; der Himmel ist ganz -, le ciel est s.; -meer, n. fg. mer de n-; -perrüde, f. grande perruque moutonnée, c. Wolte (1); -säule, f. (in der Gefälsche der alten Juden, eine Wolte, die ihnen auf ihrem Zuge durch die Wüste bei Tage den Weg zeigte) la colonne de nuées; -schende, f. c. -bade; -tute, f. ed. Wölschen, Cou. (Mit Regattaten, mit wollicher Zeichnung) le brocard de soie, la tulipe; -zug, le passage, le cours des nues.

Wollig, *a. ad.* Wollen habend; mit W. bedeckt, *nuageux*, *se*; der Himmel ist —, *le ciel est n. —*  
Wollähnlich, *c. moult*; —arbeit, *f. l.* (*W. in —*)  
travail en laine; façon qu'on donne aux l.—; le  
laineage; 2. (eine aut.—verfertigte G.) laineage; lai-  
nerie, *f.* cf. —masse, —seug; —arbeiter, *ouvrier en*  
*l., cf. —verlei*; —baum, *l.* der —, Filzbaum, *Hn.*  
(eplind. Baum, dessen Feste, Blätter, Wurzeln und Blü-  
ten einen —ichten Ueberzug haben) tomez; 2. G. —farnes  
baum; —bereiter, *inn.* (*W.*), *we te —e* für die —weber und  
Tuchmacher insbesondere *apprêteur*, *apprêteuse de l.*;  
—bereitung, *f.* (die Bearbeitung der — zum Gebrauche beim  
Weben v.) *apprêt de la l.*; —blume, *f.* *Bo.* (Name  
mehrerer Pfl., deren Blätter mit einer Art feiner —e überzo-  
gen sind) *l.* (Pflanzt. mit schmettelflägelartigen Blumen)  
*Anthyllid*, *anthyllide*, *anthylle*, *f.* die geißelförmige  
—, *a. faux-cyllide*; die stachelige —, *a. heris-  
sonnée*; die dreiblättrige —, *a. involucree*; die viers-  
blättrige —, *a. tetraphylle*; die strauchartige —, *a.*  
*hétérophylle*; 2. c. —traut; 3. die —, Frühlume, (*et*  
*ne mit Verbena verwandte Pflanz.*) *eranthème*; —bogen,  
c. Fuchsbogen, *bisfil*, *f. Bo.* *l.* c. Mannbrenn; 2. die  
—, der Jüdlisch od. Jüdl., (*Hebr. Pfl.*), die mit einer  
Art —e besetzt sind, und kleine gelbe Blumen tragen) *an-*  
*dryale*, *andriale*, *f.* 3. c. Kragelstiel; —bryn, *Bo.*  
*l.* c. Aalebaum; 2. (Art —farnbaum, der bis 50 Fuß hoch  
wird, und guten —brennliche Früchte trägt) *le fromager à*  
*sept feuilles*; 3. c. —same, (2); —eule, *f. Hn.* (ein  
Nachtlager) *le phalène léporin*; —fabril, *f.* fabrique,  
manufacture d'étoffes de l.; —fabrifant, *fabricant*,  
*manufacturier en l.*; —färber, *teinturier en l.*; —färs  
berel, *f.* teinture en l.; —feder, c. Haarnfeder; —fell,  
*n.* (Z., das seine —e noch an) peau garnie de sa l.;  
—stete, *f.* Bocon de l.; —garn, c. —masse; —gras, *n.*  
*Bo.* (Grasart, deren Same mit einer feinen —e umgeben  
ist) *la linaigrette*; das viel-abrige —, *la li. com-*  
*mune*, *le lin de marais*; das weidige —, *la li. à*





**Lebens schmeden**, goûter toutes les d. de la vie; 2. ord. mp. der kleinste Grad des unmässigen sinnlichen Genusses, bef. im ständlichen Umgange mit dem andern Geschlechte; die damit verbundenen Ausschweifungen, und die Beizung dazu: *lav., la débauche*; der — widerstehen, résister à la v.; ganz in — verfallen, se plonger dans les voluptés, dans la déb.; der — nachhängen, der — pflegen, sich den Wohlüsten ergeben, s'abandonner à la v., languir dans les voluptés, se livrer à la déb., se jeter dans la déb.; er ist in durch Wohlüsten ganz zu Grunde geratheter Mensch, c'est un homme perdu de débauches; sich in Wohlüsten wälzen, se vautrer dans la déb., dans les voluptés; die Ledereien der —, les attrait, les appas de la v.; das erregt die —, cela excite la v.; die thierische, viehische —, la v. brutale, la lascivité, lubricité, c. Genen; die Sünde der —, le péché de luxure.

28 vollständig, a. ad. ord. mp. 1. (Wollust genießen) voluptueux, délicieux, se-, -ment; ein -es Vergnügen, ein plaisir v-, d.; ein -es Leben, eine vie v-; 2. mp. (Wollust treibend, und in dieser Begierde gerathen); ein -er Mensch, ein -es Weib, un homme v-, une femme v-; - leben, vivre v-ment; in Eifer zu seyn er sehr -, er führt eine sehr -e Lebensart, il est d. dans son manège, dans sa manière de vivre; ble- -richten mangelt es Gesundheit zu Grunde, les v-, les personnes v-ent ruinent leur santé; -e Begierden, desirs v-; 3. (Wollust erweckend) lascif, ve-, -ment; ein -es Gemüth, un tableau l- -e Blide, Stellungen. Länge, regards l-, postures, danses l-; -, mit -en Blicken ansehen, regarder l-ment; sie tanzt -, elle danse l-ment.

29 Vollüstling, *es; e, mp.* (ein der Wollust ergebener Mensch); er ist ein -, ein alter -, *c'est un voluptueux, un débauché, un vieux d.*

Domte, 1. *besiegt hat*: mit wab; it. mit wam, ver, ven) avec lequel, avec laquelle, dont; der Stock, — er geschlagen hat, le bâton avec lequel il a frappé; der Degen, — er ihn durchbohrt hatte, l'épée dont (avec laquelle) il l'avait percée; die Werkzeug, — er arbeitet, les outils avec lesquels il travaille; die Hoffnung, — Sie mir nicht missheln, l'espérance dont vous me flattez; der Vogel, — er mich bekümmert hat, l'oiseau dont il m'a fait présent; die Dinge, — er sich beschäftigt, les choses auxquelles il s'applique, dont il s'occupe; ich habe etwas, — ich ihn zufrieden stellen kann, j'ai de quoi le satisfaire; 2. *tragte*: mit wab? — haben Sie et gemacht? avec quoi l'avez-vous fait? — erndrht er sich? à quoi gagne-t-il sa vie? — ist das Schiff beladen? de quoi le vaisseau est-il chargé? — kann ich Ihnen dienen? en quoi puis-je vous servir, vous être utile?

Donach, 1. (besteht: nach was, nach wem, wie, won); das Ziel, — man (steht, le but après lequel on tire; so ist der Befehl, — wir uns richten, tel est l'ordre; que nous suivons, d'après lequel nous agissons; das Muster, — man arbeitet, le modèle, le patron d'après lequel, sur lequel on travaille; das ist es, — ich schon lange getrachtet habe, voilà ce que je recherche, ce que je désire depuis long temps; 2. (fraglich: nach was?); — fragen Sie? que demandez-vous? — jstlen Sie? à quoi visez-vous? — richtet das? quelle odeur cela a-t-il? qu'est-ce que cela sent? — soll ich mich richten? sur quoi, d'après quoi faut-il me régler?

**Bouche**n, 1. (beystlich: neben was; neben wem, w. m.) pu. près de quoi, près duquel, près de laquelle;  
2. (fraglich: neben was?) près de quoi?

Wonne; n. f. Poë. (ein hoher Grad des Vergnügens) les délices, le ravissement, le transport de joie; welch! -! quel r., quel tr. de j.; du, melins vergnens -, toi, les d. de mon cœur; des Lebens -, les d. de la vie; das Land der -n. (der Himmel) le pays des d.; -behaftet, c. -trunten; -gefühl, une pensée, une idée ravissante; -gefühl, n. plaisir ravissant, sentiment délicieux, sensation délicate; -gefühl, chant ravissant, délicieux; -leben, n. vie délicieuse; -monat, -mond, mois, lune de mai; -tag, jour délicieux; -trunten, a. ad. enivré de plaisir, ravi en extase; -voll, a. ad. délicieux, se; ravissant.

*Donnig, a. ad. Poë. (Wonne großtrent) pu: déli-  
cieux, se, -ment; ravissant, e; ein -es Gefühl, &c.  
Möller Dict. Partis allemande. T. II.*

ben, un sentiment d., une vie délicieuse; -e Tage  
verleben, passer des jours d., pleins de délices; -  
ed. -lich leben, vivre dans les délices.

Donniglich, ad. c. monnig.

Woran, 1. (bezüglich: an was, an wem, wo ist, an wem, wo): es ist nicht da, — man sich halten könnte, il n'y a rien à quoi s'en tenir; das ist etwas, — mir viel gelegen ist, voilà une affaire qui m'intéresse, qui m'importe be., qui me tient fort au cœur; das Zeichen, — ich es erkenne, la marque à laquelle je le reconnais; der Kasten, — er sich mit dem Kopfe gestützt hat, l'armoire contre laquelle il a donné de la tête; er weiß noch nicht, — er ist, il ne sait pas encore où il en est; das ist es, — Sie ihn erinnern sollen, c'est ce dont vous devez lui faire souvenir; ich weiß wohl, — es liegt, je sais bien à quoi cela tient; 2. (statt: an was?) — denken Sie? à quoi pensez-vous? — liegt es, daß?, à quoi tient il que? — haben Sie mich erkannt? à quoi m'avez-vous reconnu? — hieße es, — war es befehligt? à quoi cela tenoit-il, étoit il attaché?

Wo rauf, 1. (beziehl. auf was, auf wen, auf wer; it. auf res, auf res); der Stuhl, die Bank, — er saß, le- siege, le banc ou il étoit assis; ich weiß nicht, — er wartet, je ne sais après quoi il attend; das, — man hauptsächlich zu sehen hat, ce à quoi il faut principalement avoir égard, faire réflexion; die Sache, — ich mich am meisten verlaße, la chose sur laquelle je me fie, je m'appuie le plus; 2. (fragl. auf was? — sigen Sie? sur quoi êtes-vous assis? — gründen Sie Ihre Meinung? sur quoi fondez-vous votre opinion? — zielen Sie? ou visez-vous? — rechnen Sie? sur quoi comptez-vous?

Woraus, 1. (früherlich: aus was; aus was, was; was); ich weiß nicht, — Sie das schließen, vermuten, je ne sais d'où vous tirez cette conséquence, ce qui vous fait présumer cela; das ist eine Wertlosigkeit, — er sich schwerlich herausreißen wird, voilà un embarras dont il se tirera difficilement; der Stoff, — dieses gemacht ist, la matière dont cela est fait; das Buch, — ich diese Stellen gezogen, die Quelle, — ich geschöpft habe, le livre d'où j'ai tiré ce passage, la source dans laquelle j'ai puisé; 2. (früherlich: aus was?); — ist dieses Uebel entstanden? d'où ce mal a-t-il pris son origine? — wird dieses gemacht? de quoi cela est-il fait, se fait-il? — schließen Sie das? d'où concluez-vous cela?

Woein, 1. (dreyfältig: in was, in wen, in we, in res)  
dans lequel, dans laquelle; où; das ist etwas, — ich mich  
nicht mische, c'est une chose dont je ne me mêle  
point; der Brunnen, — er sich gestürzt hat, le puits  
dans lequel, où il s'est jeté; ein Saß, eine Tasse, — man  
viel steden kann, un sac, une poche où l'on peut  
mettre bc. des choses; das Unglück, — er sich gestürzt  
hat, le malheur où il s'est jeté; der Schrank, — ich  
es verschlossen habe, l'armoire dans laquelle, où je l'ai  
serré; 2. (fraglich: in was?); — wollen Sie dieses  
thun? où, dans quel vase, voulez-vous mettre  
cela? — soll ich es widerin? dans quoi l'enveloppe-  
rai-je? — mischen Sie sich? de quoi vous mêlez-vous?

Worfe ln, *Econ.* das Korn -, durch Werfen mit ei-  
ner Schaufel etc. Wanne gegen den Wind werfen um dadurch  
von der Stoppeln reinigend; vanner le bled; gut gemisch-  
ter Haber, de l'avoine bien vannée; das - tract, de r.  
Worfe ler, *q.* (Arbiter), der das Korn worffet; vanner.  
Worff auf, *f.* (le Sq.), womit man das Getreide  
worffet; la pelle à vanner.

Morgen, vn. av. d. -, sich -, (sich anstrengen, etwas durch die Noth hinab od. herauf zu bringen) po. s'efforcer d'avalet ou de vomir qb; er bat lange an diesem Bißten geworßt, il a eu bien de la peine à av. ce morceau, cf. würgen.

Was in, 1. (begleitend: in was, in was, in was) en quoi, où, dans lequel, dans laquelle; Ich weiß nicht, sein Wissen besteht, je ne sais en quoi consiste son savoir, das Haus. — Ich wohne, la maison où je loge; das, — et am meisten gedbt ist, ce en quoi il est le plus versé; die Jahreszeit, — wir sind, la saison où nous sommes; das Faß, — der Wein war, le tonneau où, dans lequel le vin étoit; 2. (fragend: in was?) — besteht die Glückseligkeit? en quoi consiste le bonheur? — legen Ihre Kleider? — haben Sie

— Ihre Kleider liegen? où avez-vous vos habits? —  
— war es eingewickelt? dans quoi étoit-il enveloppé?

മുദ്രാക്ഷരം, സ. തുലാക്ഷരം.

Wort, *es*; n. 1. pl. Wörter, (ein einzelner Bestand-  
theil der Rede, *terme* mit Einem Male ohne Nachsatz ausgedrückt  
nicht) *mot*, *terme*; ein deutsches —, un m. allemant;  
ein kleines —, ein Wörtchen, Wörtlein, un petit m.;  
Gr. une particule; die Wörter einer Sprache, les  
mots d'une langue; ein neues, altes, veraltetes —,  
un m., un t. nouveau, un vieux m., t.; un m., un t.  
hors d'usage, qui n'est plus d'usage, qui vieillit;  
m. suranne; ein fremdes —, un m. ou t. étranger;  
unechte Wörter, mots barbares, cf. *deppelmaata*, zwei  
deutg., gleichlautend, gleichbedeutend, einiglig, jweilichlig,  
dreißig, vielwählig; ein — austretzen, effacer un m.;  
die Wörter bestehen aus Silben, les mots sont com-  
posés de syllabes; ein — aussprechen, prononcer un  
m., une parole; ein — erklären, expliquer un m.,  
un t.; die Ableitung der Wörter, la dérivation des  
mots; die verschiedenen Arten od. Klassen von Wör-  
tern in einer Sprache, les différentes espèces ou  
classes de mots d'une langue, c. Auslage-, Bei-, Em-  
pfindungs-, Für-, Grund-, Haupt-, Neben-, Umstands-,  
Beschreibungs-, Wort-, Zeit-; it. *di* *avanti*; von — zu — le-  
sen, überlesen, lire, traduire m. pour m., m. à m.;  
traduire littéralement; Wörter lernen, apprendre  
des mots; 2. pl. Worte, a) Wörter in Zusammenhang  
und in richtiger Verbindung mit ein-*ander*, als Ausdruck od. Ver-  
trag der Gedanken) *parole*, *f*; *mot*, *terme*; sprechen  
heißt seine Gedanken durch — e ausdrücken, parler,  
c'est exprimer ses pensées par des p.-s; er spricht  
des Tages nicht drei —, il ne dit pas trois p.-s en un  
jour; er sagte nicht ein —, il n'a dit m., il s'a sonné  
m., il n'a pas dit une seule p.; er ging fort, ohne ein  
— zu sagen, il partit sans dire m., sans m. dire; er  
konnte kein —, sein Wörtchen darauf sagen, dagegen  
vorbringen, il n'eut pas le m. à dire, pas le petit  
m., pas le moindre m., pas le moindre petit m.;  
mit drei —en, en trois mots, en trois p.-s; er hat es  
ihm — für — hinterbracht, il le lui a rapporté m. pour  
m., p. pour p.; seine — e wählen, abmagen, choisir,  
peser ses mots, ses t.-s, ses p.-s; ich habe nur ein —  
zu sagen, je n'ai qu'un m. à dire; sagen Sie es in od.  
mit wenig —en, dites-le en peu de mots; das heißt  
mit viel —en, en wenig gesagt; Da sind viel unnütze —e,  
voilà bien des mots, pour ne pas dire grand' chose;  
voilà bien des p.-s inutiles; eitle, leere —e, p.-s vaines,  
p.-s en l'air; er glaubt mich mit leeren —en ab-  
spelsen zu können, il pense m'amuser, me payer de  
p.-s; das ist das eigentliche, das rechte —, voilà le m.  
propre, le t. propre, cf. *uneigentlich*; bei den bloßen  
—en stehen bleiben, s'arrêter à l'écorce des mots; auf  
ein —, auf ein Paar —e (als Zwei) un m. deux mots!  
s'! vous plait; er versteht einen ausf. halbe —, il en-  
tend à demi-m.; das — (Aufsichts-) eines Räthsels,  
le m. d'une énigme; mit Einem —e, wie viel wollen  
Sie dafür? au dernier m., enfin, qu'en voulez  
vous? zehn Thaler, das ist mein letztes —, dix écus,  
c'est mon dernier m.; sie ist schön, reich, mit Einem  
—e, elle est belle, riche, en un m.; mit Einem —e,  
ich thue es nicht, en un m., je n'en ferai rien; Ein  
— so gut als tausend, en un m. comme en mille; das  
steht mit ausdrücklichen —en im Verträge, le contrat  
porte cela en t.-s expres; nach den —en (dem Inhalte)  
des Verträge, aux t.-s, selon les t.-s du contrat;  
er sagt eben dieses, nur mit andern —en, il dit la  
même chose, mais en d'autres t.-s; das — haben, (in  
einer Verhandlung den Vorschlag) avoir la p.; presider;  
das — führen, (im Namen Anderer sprechen) porter la  
p.; er führt immer das — allein, (in Geschäftssachen) il  
est touj. le seul à parler; er will immer das große  
— haben, in der Gesellschaft das — allein führen, il  
veut touj. tenir le dé, se rendre maître de la con-  
versation; einem das — reden, (zu Genuß seines Spe-  
ziels) parler pour qn, en faveur de qn, défendre  
qn; prendre le parti de qn; er will immer das letzte  
— haben, il veut touj. être le dernier à parler, il  
n'est jamais sans réplique; das — nehmen, (zu frey-  
den anfangen) prendre la p.; das — wieder ergreifen,  
reprenre la p.; ich konnte nicht zum —e kommen,  
man ließ mich nicht zum —e kommen, je ne pus par-  
venir à parler, à dire mon avis; on ne me permit



pas de parler; einem ins - (in die Rede) fallen, couper la p. à qn; wenn man mit großen Herren spricht, muß man nicht viele - e machen, à grand seigneur peu de p-s; mit - en einander gerathen, se prendre de p-s; sie haben einige - e miteinander gewechselt, (einen kleinen -wechsel gehabt) ils ont eu des p-s, q-s p-s ensemble; von - en lam es zu Schlingen, des p-s on en vint aux mains; viel - e machen, parler bc.; faire une longue tirade de p-s; er ist von we nig - en, er macht nicht gern viel - e, il est réservé, retenu en p-s; il n'aime pas à parler bc.; wozu so viel - e? à quoi bon tant de p-s? glauben Sie selbsten - en? ajoutez-vous foi à ses p-s? cf. tuer, ein legen (10), glatt schlagen (va. 1.), mehr, fein - mehr das von! n'en parlons plus! brisons là! brisons là! des aus! ne me parlez plus de cela; er will es nicht - haben, (nicht eingehen, zugehen) il ne veut pas en convenir, convenir du fait; einem gute - e geben, flatter, caresser qn; das ist ein -, das ist doch noch ein -, das ist ein vernünftiges -, ein - zu seiner Zeit, voilà parler, c'est parler cela, voilà ce qui s'ap- priele parer, vous parlez d'or; P. cf. Auteiler, Star; b) Th. das -, das - Gottes, die heilige Schrift, der Anbath, ihre Reden, eine Rede od. einen Vers. la p. de Dieu, la bible, l'écriture sainte, les livres sa- crés; das - Gottes predigen, verkündigen, prêcher, annoncer la p. de Dieu; Diner am - Gottes, mi- nistre de la p. de Dieu; Eer. das -, (Glaub) le verbe, la p.; das ewige -, das im Jenseits erschie- nene -, le v. éternel, incarné, la p. éternelle, la p. in- carnée; c) das Verprechen la p., la promesse; - halten, sein - halten, tenir p., tenir sa p., sa promesse; sein - geben, donner sa p.; sein - gutnehmen, relirer, reprendre sa p.; sein - brechen, manquer de p.; ich habe sein -, j'ai p. de lui; ich me la promis; ich vers lasse mich auf Ihr -, je me fie à votre p.; er ist ein Mann von -, (als sein Wort) il est homme de p.; auf mein -, ich gebe Ihnen mein - darauf, sur ma p., je vous en donne ma p.; einen beim - e, bei seinem - e nehmen, prendre qn au mot; P. cf. Mann; d) Gu. c. Lösung, Lösungsb.

Wort: ableiter, -ableitung, c. -seigneur, -forchung; -ähnlichkeit, f. (Nicht. zwischen Wörtern versch. Sprachen) paronomasie, f.; -anmerkung, f. (Nicht. me ein - od. die Wörter betrifft) \*Scholie, f.; la scolie; -arm, a. ad. pau- vre en mots; eine -arme Sprache, une langue pau- vre; -armuth, f. disette de m. dans une langue; die -, dieser Sprache, la pauvreté de cette langue; -art, f. c. Fremde; -aufwand, profusion de pa- roles, f.; -ausleger, scolaste, interprète; -auslegung, f. explication de m.; -bau, die Bildung und Aufam- mung der Wörter, la structure des m.; -bestim- mung, c. -entstehung; -betrug, sophisme; -bild, n. Rh. (bildliche Darstellung durch -e) figure, métaphore, f.; trope; -bildung, f. la formation d'un mot, des m.; -bruch, (das Nichthalten eines -es) manque, violemment de parole, de promesse; -brüchig, a. ad. infidèle; -es - nicht halten) qui manque à sa p.; er ist . . ge- worden, il a manqué à sa p.; -brüchigkeit, c. -bruch; -christ, c. Mautsch; -deuter, -deutung, c. -ausleger, -auslegung; -erfinden, néologisme; -erfindung, f. néo- logie, f.; -erklären, c. -ausleger; -erklärung, f. la dé- finition d'un mot, des m.; il. c. -auslegung; -fächer, tel, f. c. -fächer (2); -fächer, c. -fächer; -fächer, (der nach dem Ursprung und der Bildung der Wörter forsch) \*Ety- molog) étymologiste; -forschung, f. étymologie, f.; -fügung, f. 1. (die Verbindung der Wörter zu einem be- stimmten Sinne) la construction; 2. Gr. die . . -füglehre, -fügungslehre, (der) Theil der Sprachlehre, der die Regeln der Verbindung der Wörter nach der Syntax; -führend, c. -sahen; -führer, inn, pers. qui porte la p.; -füll- le, f. abundance de p-s, f.; -gebrauch, emploi des m.; -gefecht, n. c. -streit (2); -geilingel, n. mp. (der Gebrauch (da hingehend -e ohne Sinn) de belles p-s qui ne disent rien, qui ne signifient rien; ein leerer . . un pompeux galimatias; -gepränge, n. mp. (viele und ohne -e mit wenigem Sinn, et. ohne Sinn) la déclama- tion; es ist zu viel . . in dieser Rede, il y a trop de d. dans ce discours; -gehn, n. c. -entfallen; -ge- hül, n. c. -entfallen (2); -geheilt, c. -ausheilen; -grübler, f. act. de subtiliser sur les m., sur la signi-

fication des m., d'éplucher les m.; -gräbler, éplu- cheur de m., de phrases, de syllabes; -haben, -führend, a. (im Namen Anderer sprechend; il. den Worten führen) qui porte la p.; il. qui a la p., qui préside dans une assemblée, cf. Wort (2. b); der -habende Bürgermeister, le bourguemestre régent; -kamp, (bestigter -Aren) débat; es entstand ein gewaltiger . . darüber, il s'éleva là-dessus de grands débats; -lang, a. ad. (wenig und kurz, retent) chiche de ses p-s; laco- nique; -sargheit, f. habitude de ménager, d'épar- gner les m., ses p-s, des s'exprimer en peu de m.; le laconisme; -klang, le son des m., l'accent; -klau- ber, -klauerei, c. -grübler, -grübel; -klam, Wörter od. deren Gebrauch ohne fruchtbaren Sinn) fatras de p-s; verbiage; das Buch ist voll . ., le livre est plein de v., de f., cf. Schwätz, Gensicht; -krämer, inn, f. (P. die viel unnütz -e mach) verbiageur, se; 2. c. -grübler; -krämer, f. c. -klam, -grübel; -krig, c. -kamp; -kritik, (2); -künsterei, f. sophistique, f.; il. affecta- tion d'un langage trop recherché; -künstler, so- phiste; il. qui affecte de se servir d'expressions trop étudiées; -kürzung, f. abréviation, f.; -los, c. -veraltet, -summe; -macher, n. -macherei, f. mp. (die St. die Sucht, neue Wörter zu machen) le néologisme, la manie du m.; -macher, mp. I. néologue; forger, faiseur de m.; 2. c. Schwärzer; -mangel, c. -armuth; -menger, -mischer, c. Sprachmenger; -mengerel, -mis- cherel, f. c. Sprachmenger; -ordnung, f. c. -fügung; -prunk, c. -gepränge; -rathsel, n. was in einem -e beheim- lichen Bedeutungen man räthselhaft angestrichen logographie, cf. Entzifferung; -register, n. (das) welche in einem Buche vorkommenden Wörter alphabetisch table des m.; -reich, a. ad. 1. (reich an Wörtern, an Ausdrücken) riche, abon- dant en m., en termes; eine -reiche Sprache, une langue riche; 2. (mit vielen -en ausgedrückt, viele -e an- wendend) verbeur, te; eine -reiche Veredamtheit, élo- quence verbeuse; ein -reicher Sachwalter, avocat v.; -reichthum, la richesse en m., en termes; der . . dieser Sprache, la richesse de cette langue; -richter, critique de m.; qui critique les m., les expressions; il. mp. c. -grübler; -schmud, c. Redeschmud; -Schwätz, fatras de p-s, cf. Schwätz; -schwulst, c. Redeschwulst; -sehung, c. -fügung; -sparend, c. -sarg; -sparsamkeit, f. c. -sargheit; -spiel, n. (die belustigende und mäßige Zu- sammen od. Gegenüberstellung zweier ähnlicher Wörter) jeu de m.; rebuz; -spiele machen, jouer sur les m., faire des jeux de m., des r.; -spielen, vn. av. b. c. -spiele machen; -spieler, inn, personne qui joue sur les m., qui fait des jeux de m.; -spielerel, -spiels- such, f. mp. l'habitude, la manie de jouer sur les m., de faire des jeux de m.; -streit, 1. (ein mit -en geführt) dispute, querelle, f.; débat; einen . . mit einem bekommen, se prendre de p-s avec qn, cf. -macherei; 2. (ein Streit um -e, über Wörter) logoma- chie, f.; dieser Streit ist ein bloßer . ., cette discus- sion, cette dispute n'est qu'une f.; -streitigkeit, f. c. -streit (1); -strom, f. flux de p-s; -ungeheuer, n. mot monstrueux; -verderber, inn, écorcheur, -se de m.; -verderbung, f. la corruption des m.; -vers- längerung, f. accroissement d'un mot; -verfegung, f. transposition de m.; inversion, f.; es kommen in dieser Rede adynastische -verfegungen vor, les inver- sions sont trop fréquentes dans ce discours; -ver- ständ, der wörtliche, buchstäbliche, unmittelbare W. eines -es le sens littéral; dem eigentlichen -verständnis nach, selon le propre sens des m., des termes; au pied de la lettre, cf. buchstäblich; -verwandtschaft, f. affinité de m.; f. -verwechselung, f. erreur où l'on prend un mot pour un autre; la méprise; -verzeihlich, n. c. -reiter; -voll, c. -reich; -wechsel, (die bei, da -e ge- hend mit ein. streiten, eine wider sprechen) discussion, dispute, contestation, f.; sie haben einen . ., einen streiten . . miteinander gehabt, ils se sont pris de p-s; ils ont eu une d., une grande d., une c. en- semble; ils ont eu des p-s, q-s p-s ensemble; -wech- sel, vn. av. b. c. einen -wechsel haben; -wieser, c. -re- gister; -werk, c. -tram; -wurzel, f. Gr. la racine, l'o- rigine d'un mot; -zahl, -zahl, c. -zahl (1); -wechsel, -zelt, f. No. (in der Bedeutung, die Stellung der Wörter od. Buchstaben) la quantité des m. et des syllabes.

Wörterbuch, n. (B.) in dem die Wörter und Ausdrücke einer Sprache abh. od. einer einzelnen Wissenschaft nach dem

Wörterbuch und erklärt sind) dictionnaire; lexique; ein fargefastet -, (das die geordneten Wörter mit einer ganz fargen Erklärung enthält) un vocabulaire; ein deutsches, deutsches -französisches -, un d. alle- mand, allemand -français; ein alphabetisches -, un d. par ordre alphabétique; ein -, worin die Wörter nach ihrer Abstammung geordnet sind, ein Wurzel-, d. par ordre des racines, par r.; ein - der Ge- schichte, der Erdbeschreibung, d. historique, géo- graphique, cf. -fächer; -fächer, (Verfasser eines -es) lexicographe.

Wörter: fram, -krieg, -streit, c. Wort-tram. Wörtlich, a. ad. 1. (in Worten ausgedrückt) vocal, e; das -e Gebet ist von dem stillen Gebete, von dem Gebete im Herzen verschieden, l'oraison vocale dif- fère de l'o. mentale; 2. (in den Worten geäußert) litté- ral; e; der -e Sinn einer Stelle, le sens l. d'un pas- sage; 3. (von dem zu Wort l.; mot à mot, mot pour mot; eine -e Uebersetzung, traduction littérale; -überlegen, traduire littéralement, mot pour mot; der -e Inhalt eines Schreibens, les paroles propres d'un écrit.

Wörter, I. (beständig) über was, über was, mit, it. über was, mit, sur quoi, de quoi, sur lequel, sur la- quelle; das ist es, - ich mich wundere, c'est, voilà de quoi je m'étonne; der Verlust, - er sich betrübt, la perte dont il s'afflige; das Gedächtnis, die Arbeit, - ich sie, le travail que j'ai devant moi, dont je m'oc- cupe; der Stein, - ich gefallen bin, la pierre qui m'a fait tomber; die That, - er ertrapp wurde, le fait sur lequel on le prit; die Wiese, - der Weg führt, la prairie par où, à travers laquelle le chemin conduit; die Frage, - sie stritten, la question sur laquelle ils dis- putoient; 2. (fraglich) über was?; - ganten sie sich? sur quoi se querellent-ils? - bestimmt, freuet er sich? de quoi s'afflige-t-il, se réjouit-il? - ist er ge- fallen? qu'est-ce qui l'a fait tomber? - sind Sie böse? de quoi êtes-vous fâché? quel est le sujet de votre mécontentement? - sprachen Sie? de quoi parlier-vous?

Worum, I. (beständig) um was; um was, mit, it. pu. das, die Sache, - ich ihn (son) oft gebeten habe, ce, la chose que je l'ai prié si souvent de faire; ce que je lui ai demandé tant de fois; 2. (fraglich) um was? - fragen Sie denn? quel est donc le sujet de vos plaintes? 3. c. warum.

Worunter, I. (beständig) unter was; unter was, mit, it. unter was, mit, w.; - ich nichts Anderes ver- stehe, als, sur quoi je n'entends dire autre chose, si non que; - auch dieses begriffen ist, daß, y compris aussi que; der Tisch, - er verdeckt war, la ta- ble, sous laquelle il étoit caché; ein Wort, - man vielerlei versteht, un mot qui a plu. sens ou signi- fications; meine Freunde, - auch er ist, - ich auch Sie zähle, mes amis, du nombre desquels il est aussi, parmi lesquels je vous compte également; der Baum, - wir saßen, l'arbre sous lequel nous étions assis; die Papiere, - ich es fand, les papiers parmi lesquels je le trouvai; die verbotenen Wörter, - auch dieses gehört, les livres défendus, parmi lesquels est aussi celui-ci, dont celui-ci fait nombre; 2. (fraglich) unter was?; - hatte er sich versteckt? sous quoi s'étoit-il caché? - soll ich Sie zählen? en quel rang, avec qui vous mettrai-je?

Worvon, worover, wozu, c. wozu.

Wofür, c. wo.

Wovon, I. (beständig) von was; von was, mit, it. von, das, - ich spreche, ce, (l'affaire, la chose) dont je parle; das Stück, - ich zu einem Kleide genommen habe, la pièce dont j'ai pris pour un habit; die Sache, - die Rede ist, la chose, l'affaire dont il s'agit; die Wor- fälle, - ich Ihnen gesagt habe, les accidents dont je vous ai parlé; er hat nichts, - er leben könnte, il n'a pas de quoi vivre; das ist etwas, - er nichts versteht, c'est une chose à laquelle, à quoi il n'entend rien; c'est à quoi il; 2. (fraglich) von was?; - sprechen Sie? - ist die Rede? de quoi parlier-vous? de quoi s'agit-il, est-il question? - handelt das Buch? de quoi traite ce livre? - lebt er? de quoi vit-il? - hängt dieses ab? de quoi cela dépend-il? à quoi cela tient-il?

Wovon, I. (beständig) von was; von was, mit, it. von, was, über was, mit, sur quoi, de quoi, sur lequel, sur la- quelle; das ist es, - ich mich wundere, c'est, voilà de quoi je m'étonne; der Verlust, - er sich betrübt, la perte dont il s'afflige; das Gedächtnis, die Arbeit, - ich sie, le travail que j'ai devant moi, dont je m'oc- cupe; der Stein, - ich gefallen bin, la pierre qui m'a fait tomber; die That, - er ertrapp wurde, le fait sur lequel on le prit; die Wiese, - der Weg führt, la prairie par où, à travers laquelle le chemin conduit; die Frage, - sie stritten, la question sur laquelle ils dis- putoient; 2. (fraglich) über was?; - ganten sie sich? sur quoi se querellent-ils? - bestimmt, freuet er sich? de quoi s'afflige-t-il, se réjouit-il? - ist er ge- fallen? qu'est-ce qui l'a fait tomber? - sind Sie böse? de quoi êtes-vous fâché? quel est le sujet de votre mécontentement? - sprachen Sie? de quoi parlier-vous?

*tu, te) devant lequel, d. laquelle; it. de quoi, dont; das ist etwas, — im mich nicht fürchte, c'est une chose dont je n'ai pas peur; die Thür, — er stand, la porte d. laquelle il étoit; die Öffnung, — ein Gitter h. l'ouverture d. laquelle il y a une grille; 2. (trafste: ver mal ?) d. quoi? — lag es? d. quoi étoit-il? — fürchten Sie sich? de quoi avez-vous peur?*

**W**onder, 1. (besonders) wider was; wider von, me, wo) contre lequel, c. laquelle; der Baum, die Wand, — er mit dem Äpfel rannte, l'arbre c. leq., la muraille c. laq. il a donné de la tête; 2. fraglich: wider was? c. quoi? cf. wozogen.

**Opprobre, n;** (verachteter Name) in der Moskau, (Wandzeit) **vayrode, palatin;** die Würde, das Amt eines -n, c. Beamten.

Obepwobſtaſt, f. la dignité, la charge de voy-  
vode, le palatinat. cf. *Борвот*.

W 3 u, 1. (rejeté) : je mets le vin, le vin) à quoi, *aque*, à *liquide*; *wer weiß*, - Sie noch bestimmt sind, qui sait à q. vous êtes destiné, à q. vous porte le destin; der Gebrauch, - ich es bestimmt, l'usage a. je le destine; das ist etwas, - ich Ihnen nicht rathe, c'est une chose que je ne vous conseillerois pas de faire; die Last, - er geniesst ist, les vices auxquels il incline; fa. man muß sich doch - gut: grand (etwas) entschließen, il faut bien se résoudre à q. prendre un parti, une résolution; 2. (straft) : je m'is - dient, nicht das? à q. cela sert-il? à quel usage cela est il bon? - haben Sie mich rufen lassen? pourquoi m'avez-vous fait appeler? - soll das? à q. bon cela?

Wad, *éb*; *e*, *n*. Als Trümmer eines verunglückten Schiffes: *débris*; es konnte nichts von dem -e gerettet werden, on ne put rien sauver des *d. du vaisseau*; *il. Mar.* Aufte, was das Meer von gescheiterten Schiffen so nahe ans Ufer treibt, daß es ein Mann vom Pferde mit seiner Lanze berühren kann: *varech*; -gut, *n*. *e*. *Padgut*; -häring, (mit halb gesalzener) *hareng en vare*; -papier, *n*. (Auswurf) *feuilles, papier de rebut*; -recht, *n*. (das *n*., *bas*), was das Meer von gescheiterten Schiffen und Ufer treibt, die zugunehmen; *Strandrecht* *le droit de varech*.

Wucher, *s.* sp. 1. autref. (der rechtmäßige Gewinn, von man sich im Handel und Wandel von seinem Eigenthume verlohrt) gain, profit, intérêt; Geld aus – leihen, mettre de l'argent à intérêt; auj. *s.* der Verstand ist ein Pfund, welches uns Geld zum – anvertraut hat, l'esprit est un talent que Dieu nous a confié pour le faire valoir; 2. (unrechtmäßiger Gewinn, von man sich im Handel und Wandel von ausgeliehenem Geld verlohrt) usure, *s.* intérêt excessif; gain, profit illicite; Verordnungen gegen den –, règlements, lois contre l'us.; auf – leihen, prêter à u.; – treiben, exercer l'us., faire l'usurier; vom – leben, vivre d'intérêts usuraires, c. 800. – *s.* eine Wohlthat mit – (rechth.) vergelten, rendre un bienfait avec us – blume, *f.* (dane wundernte Pfl. mit viel, abgetragenen Blumen; die Stöckchen) la chrysanthème; it. die –, eigentliche –, (ein gemeiner blühender unter dem Geruche) la marguerite jaune, le souci des champs, des bleds; die große, schöne, morgenländische –, la marguerite grande, (grande paquette), la marguerite jaune ou double, (leur dorée), la balsamite du Levant; – frei. (ohne –) sans u.; – gütig, a. ad. avide de profit illicite, de prêter à u.; passionné pour l'us.; – Jude, der – treiben jaisf usurier; – fraud, *n.* – pfanz, *f.* (wundernte –) herbe, plante pullulante; – flutz, *f.* (wunderliche Einnach –) la passion de l'us., de prêter à u.; manie de s'enrichir par l'us.; – süchtig, a. ad. c. – gütig; – jins, wunderliche *s.* intérêt usuraire.

**Wucherei**, f. sp. (de *Wuch*, d. à man wuchern) fa. *usure*, f; métier d'usurier; -*treiben*, exercer l'*u.*, faire l'usurier.

**Wucherer**, *s.*; **Wucher**, *m.*, *we Wucher* (nicht) *usurier*, *Wucherhaft*, *a. ad.* (dem Wucher ähnlich) qui tient de l'*usure*, *usuraire*; *es kommt ein wenig - heraus*, cela tient un peu de l'*u.*, cela sent un peu l'*usurier*; *ein - er Gewinn*, gain, profit *usuraire* ou d'*usurier*. *c. wucherlich*.

Wucherer (f, n. ad. (auf Wucher abgehend, in der Ver  
gleiche nach Wucher gegründeter) *usurair*e, -ment; -e Zins  
seu nehmen, *prendre un intérêt u.*; ein-er Vertrag,

Gewinn, contrat, profit m.; — verlaufen, vendre à usure, avec usure; — en Aufwischel treiben, agioter; ein — er Jude, c. Fenchel-Jude.  
 Guckherlich, c. wunderlich.

**23 u ch e r n**, 1. vgl. u ch e r. 1. (sich durch die Wurzeln sehr ausbreiten und vermehren) pulluler; die Quacke, die **Wu cherblume** – außerordentlich, le chientant, la mar guerite jaune; pullulant extrêmement; – der **Wu cher**, ein C. Wachst.pflanze; sg: (von Grundstücken, Besitzun gen; sich sehr umher vertheilen) vaguer, s'accroître, se répandre, se propager; (unmäßig, wucherndes Ge winn zu machen suchen; eheuer treiben) exorcer, faire l'usurier; ein – der **Uchhal**, avare usurier, qui fait l'usurier; mit dem **Uelbe** –, agioter; faire le métier d'agioteur, etc. einen rüchmäßigen Gewinn; mit sei nem **Uunde**, seinen Gaben –, (seu seinem unt Vrin ter Nutzen anwenden) faire valoir son talent, ses ta lents; sein **Ueld** – lassen, (viel damit gewinnen) faire profiter son argent; 11. v. **Uel** zusammen –, sich reich –, (auch Wundern bereichern) amasser de l'argent, s'enrichir par l'., en exerçant l'.; das –, l'act. de pulluler, it. d'exercer l'.

Wuch 6, 66, sp. 1. Der Baui, da etwas wächst; das *Verwachsen* *crue*, *croissance*; f. sieh, wie diese Pflanz-  
en mit *schöner* - *e* ausblühen, que ces plantes *crois-*  
*sent*, viennent bien, sont d'une belle venue; die-  
ser Baum hat einen *schönen* -, cet arbre prend bien  
de la *cr.*; dieser Baum hat seinen *völligen* -, cet arbre  
a pris toute sa *crue*, toute sa *cr.*; dieser junge Mensch  
hat seinen *völligen* - noch nicht erreicht, ce jeune homme  
n'a pas encore pris toute sa *cr.*, n'a pas encore  
pris, fait toute sa *crue*; 2. (Elt. *cr.* und *Wurde*, wie etwas  
wächst od. gewachsen ist; das *Gewächs*); dieser Baum ist  
von *Einem* - *e*, hat einen *schönen* -, cet arbre est d'une  
*crue*, est d'une belle venue; ein *Nicht* von *schöner*  
- *e*, von *Einem* - *e*, (*Stange*) une canne d'un beau  
jet, d'un seul jet; der - einer Pflanze, le port d'une  
plante; it. (vom biederlichen Krieger) *taille*, f. ein Mensch  
von einem *schönen* - *e*, un homme d'une belle *taille*; er  
ist hat einen *vortheilhaften* -, il, elle est d'une *taille*  
*avantageuse*, est bien taillé, taillée; il est bien  
pris dans sa *taille*; ein *Pferd*, *Hund* von *schöner* - *e*, un  
cheval, un chien de bonne *taille*; 3. (*cr.*), was gewach-  
sen ist; le *crû*; die *cr.* ist der *diebstährige* -, der - von  
diesem Jahre, voilà le *crû* del'année.

Wuchf, f. sp. (hoher Grad des Schwere; eine Last) pesanteur, f; poids; it. *Art.* (Hartes Gegenstand zum Untersuchen, um etwas mit einem langen Hebebaum zu bewegen) noial; -baum, a. Hebebaum.

**Wägen**, 1. v. a. s. (In diesem Stade schwer seyn) être pesant, lourd; der -de (Truck der Wagen, le poids des voitures; II. v. 1. (einen schweren Körper durch einen auf eine Unterlage gelegten Hebelbaum in die Höhe heben) soulever (au moyen d'un levier); 2. (eine große Last in schwärende Bewegung setzen) agiler, remuer, balancer (q. corps pesant); 2. (die Waage, das Gewicht eines Dinges zu erforschen suchen, indem man es in der Hand halten) peser; daß - , act. de . . . (lis. fouge, f.

Wühl; f. sp. Ch. (Gräbche der wilden Thiere) hohl.  
Wühler, Mar. (ein Thau, mehrere Wänge dicht neben  
einander, viele Schraubengänge können ab legen, um ab zu verfrä-  
ten) roustet.

Wählen, va. vn. av. b. (Inde die Stelle eines Körpers bringen und sie unter eins. bringen, wie auch das Innere eben herausheben) *fouriller*; die Schweine – in der Erde, haben hier ein Wort in die Erde gewühlt, les cochons fourillent dans la terre, ont fait un trou ici en fourillant; der Maulwurf hat hier gewühlt, la taupe a fourillé ici; die Schweine – nach Wärmern, les cochons vermillent; *il. Ch.* (den wüthen *Chacrier*) *fourger*; der Mühlwurm wühlt, la courtillière mouline; sich in die Erde –, erwüthet in dier. (trüben) se cacher dans la terre en fourillant; *it. com. Wasen*; das Wasser hat eine große Vertiefung gewühlt, l'eau a fait un grand creux, une grande cavité; *il. (in weicher Bed.)*; 1. unmerkentlich durch und durch stören; in den Besten, Papieren –, *f. dans les actes, dans les papiers*; ein Geliebter, der in seinen Dulden wühlt, un avaré qui fourille dans ses ducats, qui remue, retourne ses; 2. *sg.* in seinen eigenen Eingewunden –, (sich selbst die empfindlichen Schmerzen verursachen) *sevrir contre soi-même, contrer ses propres entrailles*; das –

act. de...

Wübling; en, f. *Mar.* (ein um etwas gefahrgenes  
Tau, wodurch man etwas fester macht) rousture.

Wühlmaus, f. (in einigen Gegenden; die Feldmaus)  
campagnol.

Wubne; n. f. ein in das Eis gehauenes Loch um Wasser zu schöpfen et. den Thierem Luft zu geben) trou fait dans la glace (pour puiser de l'eau ou pour donner de l'air. n. Hy. c. Wehr. (l'air aux poissons).

Wulst; es, (-, s.) pl. Wülste, 1. (aufgeschwollener, bauchiger und erbsener Körper) *Bo.* (eine wider mich schlagige Haut, wo den Pils bei seiner Einziehung einwickelt, und wenn er ausgewachsen ist, nicht über der Erde sichtbar) *volve*, s; *Jur.* (der Ring, von ein Prospekt macht, wenn es über den Stamm wächst) *bourrelle*, *bourlet*; it. (in einige Gegenden) c. *Reichwulst*; it. (ein wider gerundeter, sich in die Länge streckender Körper) *Arc.* (ein nach einem Viertel treile gerundeter Stiel; Bierschab) *quart de rond*; der - an den jonischen Säulen, *la coussinet*, *l'oreiller*, *le balustre*; die eiförmige Verzierung an dem - einer Säule, *l'ove*; *l'échine*, s; *Bl.* (die gefaltene Binde auf dem Helme eines Hais; Helm-) *torque*, s; *Fer.* (der bewegliche Rand einer Weisplatte, wodurch man die Dachrinnen verbindet) *s*; *Mar.* (die Abtheilung am Hineinreißt über dem Steuerrohr) *revers d'arcasse*; am *Sin.* (Stück Eisen, wo angeschwinderet wird, einen Theil zu verdrängen) *mise*, s; *Suc.* (Wegschiff von Eisen, worin die Formen mit den Zuckerröhren und ihren Töpfen zum Aufsteigen auf dem Boden durch die Fallthüren gezogen werden) *b*; it. (gerundeter aufgeschlossener Ring von Eisen, Tude; eine Binde auf dem Kopfe zu tragen) *la b*, *bourlet*, *torillon*; ein lederner -, *un b. de cuir*; - auf einem Kammerbette, (aufgeschlossener Ring am Kopfe dess.) *b. à bassing*; it. -, (von das Frauenzimmer einmal über den Hüften unter dem Kote trag) *vertugadin*; - in den Haaren, (aufgeschlossener kleiner Kissen, die Haare des Kopfes darüber zu schlagen) *troupe*, s; it. c. *saar*; *l'et.* (der schwammige - am Hufe eines Pferdes, (Ring, der sich an das neue Horn am Hufe zu ansetzen pflegt, wo das alte Horn weggeschliffen worden ist) *avalure*, s; 2. (der Blasenmedien) *la bosse sans dents*; - haat, n. (zu einem - auf. gestiegene Haare) *cheveux relevés en b*; *b. de cheveux*; - Inofschon, n. (der Arzneymedien) *l'œil flambe*.

**Bulftig**, *a. ad.* (thém. Buifje bintt) en forme de bourrelet; -*e* **Zippen**, ein -*es* Geficht, grosses lèvres; *f*; visage bouffi; -*es* **Haar**, chevelure touffue, sorte chevelure.

Wund, a. ad. (an der Oberfläche verletz) blessé, écorché; einen – (zulegen, haufen, ihm schaden z. das die Haut geritzt wird) blesser qn (d'un coup de bâton, d'épée); sich – geben, reiten, durchwies Gehen; die Haut verätzen und durchreiben se blesser, s'écorcher en marchant, en montant à cheval, à force de marcher; er hat sich – gerieben, den Arm – gefallen, il s'est écorché en se frottant, il s'est écorché, esleure le bras en tombant; der Kranke hat sich – geliegt, le malade s'est écorché en restant si long temps couché; der Sattel hat das Pferd ganz – gedrückt, la selle a tout écorché le cheval; ein – gebriantes Pferd, cheval qui a une foulure; ein am Widerrist – gedrücktes Pferd, un cheval égaroté; die Wundlinder werden gera – zwischen den Eckenstein, les enfants au berceau sont sujets à des écorchures entre les cuisses; er ist ganz –, sein ganzer Arm ist –, il est, il a le bras tout écorché; eine – e Haut haben, avoir la peau écorchée, esleuree; fg: ein – es Herz haben, (ein von Schmerz z. allfalsam verletztes) avoir le cœur déchiré, blessé; ein – es Gemüth, (von Vorwürfen gequält) une conscience ulcérée; der Wunde, pu. c. Verwundete.

Wund-; argemei; en, f. (Argenei gegen -en, besond. ges-  
gen vermittelte) *médecine vulgaire*, cf. -milui; -  
argeneifunst, f. (Wund -en und daberlitz: Chirurgen des  
menschlichen Körpers zu helfen) *chirurgie*, f.; -argen-  
nellehre, f. 1. e. -argeneifunst; 2. (Schult, we die Rebe-  
re entzünzt) *traité de chag*; -argeneifchule, f. *école de*  
*chag*; -argeneiwißenschaft, f. *chag*; -argt, 1. (erdt: -  
argeneiwiß verdt) *chirurgien*; 2. (für Allopsthe) *la*  
*chirurgien*; -argtlich, a. ad. (aus -argeneifunst gebilzt)  
*chirurgique*, *chirurgical*, e; -argtliche Verdtzung  
gen, *opérations chirurgiques*, *chirurgicales*; -argt-  
liche Werkzeuge, *instruments de chag*; -balam, (W.)





prenante; das ist .. gemacht, cela est merveilleusement bien fait; -schönheit, f. (außerordentliche Sch.) it. sehr p.) beauté ad., étonnante, merveilleuse; sie ist eine .., c'est une merveille en beauté; -schwer, a. ad. (außerordentlich sch.) extrêmement lourd, pesant; -segen, (außerordentlich reichlich) b. benédiction miraculeuse, merveilleuse; it. (außerordentlich) charme magique; -selten, a. ad. (außerordentlich s.) très-rare, très-rarement; -seltsam, a. ad. (außerordentlich s.) sort, (bien) singulier; das ist eine -seltsame Sache, c'est une chose fort singulière; -sonne, c. Neben-sonne; -stempel, c. Zaubersiegel; -stark, (-starker) b. hâton miraculeux; -stark, a. ad. (außerordentlich stark) prodigieusement fort, robuste; -stärke, f. (außerordentliche Stärke) force prodigieuse, merveilleuse; -stern, (außerordentlich s.) étoile merveilleuse, ext.; As. (Stern, welcher sichtbar, bald klarer zu sein scheint) étoile changeante; -stimme, f. voix ad., prodigieuse, ext., arbrisseau ad., ext.; Ro. (ter. Contending, c.) le quinquallier d'Inde; -sucht, f. (Nie-Such-n) envie, manie de voir faire, de trouver, de raconter des miracles; -süchtig, a. ad. (von der -sucht befallen) qui a la manie des miracles; -süß, a. ad. (außerordentlich süß) merveilleusement doux; d'une douceur merveilleuse; -that, f. (überhaupt außerordentliche That) action merveilleuse; merveille, f. ex. verrichtete -thaten in dieser Schlacht, il a fait merveilles à cette bataille; it. (Ed. we die bekannten Thaten der Natur übersteigt) action miraculeuse; miracle, prodige; -thaten, welche die Apostel verrichteten; les miracles opérés par les apôtres; -thäter, (inn, s. Th.) we -thaten verrichtend pers. qui fait des miracles; thaumaturge; -thätig, a. ad. (-ment, -trast) étrange) qui fait des miracles; thaumaturge; der -thätige Greger, S. Grégoire thaumaturge; ein -thätiges Marienbild, image miraculeuse de la Vierge; it. (in einer -that gegründet) eine -thätige Hilfe, secours miraculeux; -thätigkeit, f. (Eig. d. Wesen, was -thaten in Qualität de celui, de ce qui opère des miracles; -thier, n. (außerordentliches, -bares) animal ad., m., prodigieux, ext.; Ig. fa. (außerordentliches Wesen) it. u. b. an Mensch, wenn man viel gesprochen hat) gp. homine ad., m., ext.; -thier, fa. c. -thier; -tugend f. (außerordentliche) vertu ad., merveilleuse; -viele, f. c. -thume, s.; -voll, a. ad. (voll -) plein de miracles, de prodiges, de merveilles; m., ad.; Thessalonien, jenes -volle Land der Weisheit, la Thessalie, pays autrefois, anciennement si fécond en miracles, en prodiges; der -volle Bau des menschlichen Körpers, la structure ad., merveilleuse du cor. humain; Wasser, n. -wunderwässer ad., merveilleuse; -worte, pl. b. c. Worte, die -wunderwörter ad., merveilles des Dieux; -weisen, (ein W., wenn die Haupttheile sich in mehrere Seiten abtheilen, dabei er viele Seiten gibt; -weise, -tern, (außerordentlich Weisheit) le froment à épi rameux, le bled d'abondance ou de Smyrne; -wert, n. (außerordentliches, wunderwörtliches) d. s. ouvrage m., miraculeux; merveilles, f.; dieser Bau ist ein wunder .., cet édifice est une véritable merveille; die sieben -werke der Welt, (die 7 -) les sept merveilles du monde; ein .. aus eis was mögen, (es sehr bewundern) faire d'une chose une merveille, la donner, regarder comme une merveille; er mocht aus Allem ein .., tout est pour lui une merveille; tout est merveille à ses yeux; it. (Wunder) weisung, weisung aus den bekannten Naturgesetzen nicht hervorgehend) miracle, prodige; ein .., -wette verrichten, opérer un miracle, faire des miracles; -wunder, a. ad. qui opère des miracles; -wunder, f. 1. (die Welt, da man durch gewisse gütige Götter -wollen zu können meint) la théurgie; 2. (-bare Welt) effet ad., m.; -weisen, n. 1. (-bare Erscheinung als B. einer zu Anfang außerordentlichen Begebenheit) signe, phénomène; man sah feurige Schwärmer und andere .. am Himmel, on vit dans le ciel des êtres flamboyants et d'autres phénomènes, d'autres signes; 2. (-worte) miracle, signe, prodige; dieser Wolf verlangt .., cette nation demande des signes, des miracles.

Wunderbar, a. ad. (was gegen unsere Erwartung, der unsere Einsicht ist; Erstaunen, Verwunderung erregend)

miraculeux, se, -ment; prodigieux, se, merveilleux, se, -ment; surprenant, étonnant, et admirable; eine -e Wirkung, Sache, Erscheinung, un effet mir., m.; eine -e Sache miraculeuse, merveilleuse, étonnante; un phénomène mir.; seine Genesung war -, sa guérison a été miraculeuse; er rettete sich -, auf eine -e Art aus der Gefahr, il échappa miraculeusement du péril; eine -e Pflanze, ein -es Stüd, une plante, une pièce merveilleuse, adm.; Gott hat Alles sehr - geordnet, Dieu a disposé toutes choses très merveilleusement; ein Baum von -er Größe, un arbre d'une grandeur prodigieuse; eine -e Schönheit, une beauté étonnante, surprenante; das ist sehr -, cela est fort ét., surp.; was das W.-se ist, ce qu'il y a de plus ét., surp.; das W.-e mit dem Wahrscheinlichen verbinden, joindre le merveilleux au vraisemblable; it. das ist ein -er Mensch, (ganz außerordentlich) c'est un homme merveilleux, ét., -er (Wunder) Mensch, wie können Sie so sprechen! vous êtes un merveilleux homme de parler ainsi.

Wunderbarlich, ad. (wunderbar, c.) miraculeusement, merveilleusement.

Wunderlich, a. ad. (von der gewöhnlichen Art abweichend; seltsam, sonderbar) étrange, bizarre, -ment; baroque; singulier, ére; es ist ihm - ergangen, il lui est arrivé des accidents étranges, des aventures extraordinaires; das ist eine -figur, Meinung, Ausführung, c'est une figure, une opinion, une conduite bi., bar.; eine -e figure; ein -er Anzug, un ajustement bi., bien ét.; wie ein -er Zufall! quel ét. accident! es gibt hier -e Gebräuche, il y a ici des usages bien étranges; das Glück spielt mir - mit, la fortune dispose bien bizarrement de moi; dieser Mensch hat zuweilen -e Einfälle, Grillen, cet homme est sujet à de grandes bizarreries, à de fâcheux retours; sein -es Wesen ist unerträglich, sa bizarrerie est insupportable; (bei. von der Gemüthsbeschaffenheit; sehr eigen, launig, eigenwillig) ein -er Mensch, Kopf, homme, esprit bi., bar., fantasque, quinteux, capricieux, extravagant, un homme, un esprit bien ét.; niemand mag mit ihm umgehen, so - ist er, personne ne veut le fréquenter, vivre avec lui, tant il est bi., ét.; fa. (von Sie nicht so -, nehmen Sie kein Anstoß an, ne soyez pas si singulier; ne faites pas tant de façons; acceptez ces offres; -seht, f. 1. (Eig. einer P. od. S., da sie - ist, sp.: it. -e Eig.) la bizarrerie; it. une biz., un caprice; seine .. ist unerträglich, sa biz. est insupportable; er hat die .. an sich, daß er will -, il a la biz., le cap. de vouloir ..

Wundern, vn. av. b. 1. (die Empfindung des Ungewöhnlichen, Außerordentlichen) étonner, surprendre; das wundere mich gar nicht, cela ne m'étonne, ne me surprend pas du tout; es hat mich sehr gewundert, daß er gekommen ist, j'ai été bien étonné, surpris de ce qu'il est venu; mich wunderte, es wunderte mich, daß ich immer frant bin, daß er mir nicht schreibt, je m'étonne d'être toujours malade, qu'il ne m'écrive pas; es wird Sie - mich hier zu sehen, vous serez ét., s. de me voir ici; lassen Sie sich das nicht -, que cela ne vous étonne, ne vous surprenne pas; es sollte mich sehr -, wenn es heute regnete, je serais bien ét., s., s'il pleuvait aujourd'hui; es soll mich -, ob er es thun wird, je suis curieux de savoir s'il le fera; 2. sich -, (die Empfindung des Ungewöhnlichen, Außerordentlichen haben) étonner, s'étonner; ére ét., s.; ich wundere mich, daß er so spät kommt, je m'étonne, je suis ét. qu'il vienne si tard; er wunderte sich über nichts, il ne s'étonne, il n'est ét., s., de rien; wir - uns über ihren Freund, daß er Sie verlassen hat, nous sommes étonnés que votre ami vous ait abandonné, et wird sich -, wenn er hört daß, il sera ét., s. d'entendre, en entendant que; ich wundere mich über Ihr Verhalten, je m'étonne de vos procédés, c. ver.; das -, l'étonnement, la surprise.

Wundernswürth, wundernswürdig, a. ad. (weil, daß man sich darüber wundern) étonnant, surprenant, admirable, c. bewundernswürthig.

Wundersam, a. ad. c. wunderbar.

Wunsch, es; pl. Wünsche, r. (das bestimmte Verlangen nach dem Besitze eines künftigen Gutes, und dessen Aeußerung durch Worte) souhait, désir; ein vergebliches -, s. vain, inutile; einen - thun, faire, former un s.; wenn meine Wünsche in Erfüllung gingen, si mes souhaits étoient accomplis; si mes vœux étoient réalisés, exaucés; das erste regte Wünsche in seiner Brust, welche, cela excita dans son cœur des desirs qui; jemandes Wunsch anhörend, erfüllen, gewähren, befriedigen, exaucer, remplir, accorder, satisfaire les vœux de qn; alle seine Wünsche erfüllt sehen, se voir au comble de ses vœux; sein - ist ihm gewährt worden, il a obtenu, on lui a accordé ce qu'il désirait; er kommt allen ihren Wünschen zuvor, il va au-devant de ses desirs, il la prévient dans ses desirs; viele gute Wünsche für seine Freunde, für ihr Glück thun, former bien des vœux pour ses amis, pour leur bonheur; meine besten Wünsche begleiten Sie, mes vœux les plus ardens vous accompagnent; ein frommer -, (ein gut gemeinter, der aber nicht wohl od. gar nicht erfüllt werden kann) un pieux désir; das ist ein bloßer frommer -, c'est un vain désir, cf. from; Alles geht nach -, es wie man es wünscht) tout va ét.; es geht ihm Alles nach -, tout lui vient, lui arrive ét.; tout lui réussit, lui succède, tout lui succède ét.; 2. (der Gegenstand eines solchen Verlangens) das ist mein größter -, c'est le plus grand de mes desirs; ein Pferd, ein Weib war schon lange sein -, il désirait depuis long-temps d'avoir un cheval, une femme; -weise, ad. (nach der -e) par manière de s.; einen Befehl .. ausbreiten, donner un ordre en manière de s.; die Vorsprechungsformel ist bei den Griechen .. eingerichtet, chez les Grecs l'absolution est déprécative, est énoncée en termes dépréciatifs; -weise, f. sp. Gr. (die Form eines Bittworts) da man etwas -weise ausfragt) l'optatif; -würthig, a. ad. c. wünschenswürthig.

Wunschbar, a. ad. (was gewünscht werden kann) qu'on peut désirer; it. c. wünschenswerth.

Wunschelschut, fa. dim. -bäthchen, n. (in den Wäldern; S., durch dessen Drehen s. gleich jeder Wunsch erfüllt wird) chapeau magique; Ig. (seht Herkules!) mit seinem -bute, avec son petit chapeau; -wische, f. (W., deren Stellung unter der Erde verborgene Schätze anzeigen soll) baguette divinatoire.

Wünschen, vn. av. b. (ein bestimmtes Verlangen nach einem künftigen Gute hegen und äußern) souhaiter, désirer; er wünscht Sie zu sprechen, il souhaite, désire de vous parler, il désire vous parler; ich wünsche nichts so sehr, als ihn zu verblühen, je ne souhaite, désire rien tant que de l'obliger; ich wünsche, daß Sie abreisen, je souhaite, désire que vous partiez; es wird er zu -, daß er komme, il serait ét., s., d. qu'il viendrait; ich wünsche weiter nichts, als ihn zu sehen, je ne désire autre chose, je ne désire que de le voir; ich will es gern thun, weil Sie es -, je le ferai volontiers, puisque vous le souhaitez, désirez; ich möchte sehr, daß das geschähe, daß es so wäre, je voudrais bien que cela se fit, je souhaiterais, désirerais bien qu'il en fût ainsi; ich hätte gewünscht, Sie wären mit ihm gekommen, j'aurais désiré, souhaité, j'aurais bien voulu que vous fussiez venu avec lui; alles haben, was man wünscht, avoir tout ce qu'on désire, qu'on souhaite; être au comble de ses vœux; einem Wofel -, ihm als led Unglück auf den Hals -, s. du mal à qn; faire mille imprécations contre qn; einem alles Gute, alles Wohlergehen -, s., d. toute sorte de bien, toutes sortes de prospérités à qn; ich möchte Ihnen einen guten Morgen, Wenn, eine glückliche Reise, Glück auf die Reise -, je vous souhaite le bon jour, le bon soir, un bon, un heureux voyage; ein gutes, glückliches neues Jahr -, s. la bonne année, une heureuse année; einem Glück zu seiner Heirath -, feliciter qu de (au sujet de) son mariage; ich wünsche Ihnen, daß Sie diese Stelle erhalten mögen, je souhaite que vous obteniez cette place; ich wünsche mir einen Freund, der mir getreu wäre, je désirerais avoir un ami qui me fût fidèle; sich den Tod -, s., d. la mort, sich an einen Ort -, (-bitt) s. d. d'être en q. endroit,



c. *Wetter*; er wünscht sich das große Loos, il voudroit bien gagner le gros lot; eine lang gewünschte Sache, une chose long-temps désirée; das W., l'act. de s., de d.

**Wünschen**, *wertb*, *würdig*, a. ad. *merito*, das man es wünschen *souhaitable*, *désirable*; die -ste Sache von der Welt, la chose du monde la plus s., d.; gibt es etwas W.-eres, als ein solches Loos? y a-t-il rien de plus s., d. qu'un pareil sort? *würdigelt*, f. *qualité* de ce qui est s., d.

**Wünschet**, es; -lau, *W.*, wo etwas *wünschen* p. celui, celle qui souhaite, qui désire.

**Wunsch**, *welche*, cf. *Wunsch*.

**Würde**, n. f. 1. (Wort) einer P. od. S., des inneren Werts; *dignité*, *importance*, f.; *mérite*; die - des Gegenstandes erfordert, daß z. la d., l'imp. du sujet requiert que; einem nach -n begegnen, traiter qn selon son m.; einen in seinen -n lassen, (seine Würde nicht antasten) ne pas attaquer le m. de qn, ne pas porter atteinte au m. de qn; 2. ein meritlicher Ausdrück; *Wort* in der bürgerlichen Gesellschaft, des. fordern er mit einem Amte verbunden ist; la d.; einem eine - ertheilen, ihn mit einer - bekleiden, conférer une d. à qn, le revêtir d'une d.; eine akademische - verleihen, conférer un degré dans une université; *graduer*; zu -n gelangen, parvenir aux dignités; er ist zu den ersten, höchsten -n im Staate erhoben worden, il a été élevé, il est parvenu aux premières, aux plus grandes, aux plus hautes dignités de l'état; einen seiner Aemter und -n entsetzen, ihn aller seiner Aemter und -n verlustig erklären, destituer, dépouiller de ses charges et dignités, le déclarer déchu de toutes ses; eine Sache unter seiner -n achten, tenir une chose au-dessous de sa d., au-dessous de soi; seiner - etwas vergeben, compromettre sa d.; die - seines Ranges behaupten, soutenir la d. de son rang; weltliche, geistliche -n, dignités temporelles, ecclésiastiques; die obrigkeitliche -, la d. de magistrat, la magistrature; die königliche, bischöfliche -, la d. royale, la royauté, la d. épiscopale; die fürstliche, kaiserliche -, la d. de prince, d'empereur; die päpstliche -, la d. papale, la papauté, le pontificat; *sg.* (der Ausdruck der - im Benehmen, Sprechen, im Handeln *adv.*); mit - sprechen, handeln, parler, agir avec d.; es liegt viel - in seinem Benehmen, il y a, il a bc. de d. dans ses manières; die - in der Schreibart, la noblesse, la d. de style; -los, a. ad. (ohne -, ver- trauet) non élevé en d.; sans d.; destitué, dépourvu de d.; -voll, a. ad. (voll -) it. das Gefühl erst. (unverändert) plein de n., de d.; er sprach sehr -, il parla avec bc. de d.; .. schreiben, écrire noblement.

**Würden**, pu. c. *würden*. (avec n., d.) **Würdig**, a. ad. 1. (äußere, innere Würde *adv.*) *digne*; ein -er Mann, Beamter, Vater, un d. homme, magistrat, père; mein -er Freund! mon d. ami! it. (ein nobler Vorzug in etwas haben); eines Amtes, einer Ehrenbezeichnung - sein, être d. d'une charge, d'un honneur; sich zu etwas - machen, (sich dazu die nöthigen Vorzüge verschaffen) se rendre d. d'une chose; ich halte mich dessen nicht -, je ne m'en crois pas d., je ne crois pas le mériter; des Lobes, Preises -, d. de louange; den Würdigen befördern, avancer le plus d., celui qui a le plus de mérite; it. (nach seine Eigenschaften, Handlungen vertheilen); er ist des Lobes -, il est d. de mort, de la mort; ein schwerer Strafe -es Verbrechen, un crime d. d'une grande punition; 2. (in inneren od. äußeren Vorzügen geübt, denf. angemessen) d., *dignement*; ein solches Betragen ist Ihrer nicht -, un pareil procédé est indigne de vous; sein Amt - versehen, s'acquitter dignement de son emploi; einen - behandeln, traiter qn dignement, cf. *digne*, *dignement*; -leit, f. *qualité* de ce qui est d.; ich zweifle nicht an seiner .. zu dies sem Amte, je ne doute pas qu'il ne soit digne de cet emploi, qu'il n'ait les qualités requises pour, cf. *maître*.

**Würdigen**, v. 1. (für würdig halten und dem gemäß be- handeln) *daigner*; ich würdige Sie, nur mich eines Ge- dächtnis zu -, je vous supplie seulement de vouloir bien m'entendre; er hat ihn seiner Antwort gewür- diget, il n'a pas daigné lui faire réponse; er hat mich nicht gewürdigt, mich zu grüßen, mich anzuse-

ben, mit mir zu sprechen, il n'a pas daigné me sa- luer, me regarder, me parler; - Sie mich Ihrer Freundschaft, daignez m'accorder votre amitié, m'honorez de; er würdigt mich seines Schutzes, il m'honore de sa protection; einen großen Ehre -, rendre, faire des honneurs extraordinaires à qn; 2. (den Wert eines Dinges schätzen, bestimmen) *estimer*, *priser*, *taxer*; die Menschen und ihre Handlungen rich- tig zu - ist eine schwere Sache, il est difficile d'ap- précier justement les hommes et leurs actions; eine Schrift -, (exakter) faire la critique d'un livre; *Mo.* die Münzen -, (den Gehalt des dazu bestimmten Metalls untersuchen und bestimmen) *évaluer* les mon- naies; ein Gut auf 40000 Thaler -, (zu so viel anstän- digen) *évaluer* une terre (à) quarante mille écus; das -z, act. de ..; *évaluation*, *estimation*, *prise*, f.; die Würdigung einer Schrift, (Rezensen) la critique d'un ouvrage; viele dieser -en sind sehr partiell, bc. de ces critiques sont fort partiales, montrent une grande partialité.

**Würdiger**, s; (jener, der etwas würdigen) celui qui *évalue*, *estime*, *prise*, *taxe* qn; der - einer Schrift, le critique.

**Würdiglich**, ad. (auf eine würdige Art) *dignement*.

**Wurf**, es; pl. *Würfe*, (die St., da man mit u. act. de jeter; jet, coup; einen - thun, jeter, faire un coup; thun Sie noch einen -, jetez encore une fois, faites encore un coup; zwei Würfe hinter einander thun, faire deux coups de suite; ein harter, heftiger -, un coup fort, violent; der - mit einem Stein, le jet, le coup de pierre; der - mit einem Kegel, (ins Wasser) le jet d'un fillet, le coup de reti, de fillet; ein - mit den Würfeln, un coup de dés; den ersten - haben, avoir le dé, (im Spiel) avoir la boule; einen glücklichen - thun, faire un coup heureux; auf Einen - alle neun Kegel umstürzen, abatur, faire tout le quillier d'un coup; *sg.* der - ist geschehen, (die St. da man nicht mehr zu thun hat) la pierre, le dé, le sort est jeté; c'en est fait, c'est fini; it. (von einem der zu einem anderen Gedränge) die Sau, die Hündin bringi zuweilen ihren Jung an diesem Jure Welt, la truie, la chienne fait qf. dix petits d'une portée, d'une portée; Hunde von einem -, (auf einmal zur Welt ge- bracht) chiens d'une portée; 2. (die Wurfung, nach der eine S. geworfen wird); einem in den - kommen, lais- sen, (in der Richtung, daß man von der geworfenen S. ge- worfen wird) venir, s'exposer à un coup, venir se jeter sous les coups de qn; er warf mit Steinen gegen einen Baum, als ihm zufälliger Weise ein Kind in den - kam, lief, welches am Kopf verwundet wurde, il jetoit des pierres contre un arbre, lorsqu'un enfant venant à passer, reçut le coup à la tête, fut blessé à la tête; it. einem in den - kommen, (vom ungelacht begegnen) tomber sous les mains de qn; wenn er mir in den - kommt, will ich ihn nicht über- buchprügeln, schmähen, si je le trouve ou rencon- tre q. par, s'il tombe sous ma main, je le rosserai, gronderai comme il faut; 3. (etwas, das geworfen wird) sp. ein - junger Hunde -, (auf einmal zur Welt gebracht) une portée, ventrée de petits chiens; ein - junger Schweine, Kagen, une cochonnée, une chatee; *Ch.* (das vom Wasser niedergeworfene od. niedergeworfene) bête déchirée, dévorée par le loup; it. (der bei der Kaltmähre angeworfene Saft) enduit; auf nassem - (saft) mahlen, peindre à fresque; it. *Pt.* der - der Falten, (faulen) le jet d'une draperie; 4. (es wird als auf einmal geworfen zu werden gesagt); ein - Weib, (eine gewisse Anzahl Weibchen, wie man beim Zählen aus der Hand mit) compte; wenn man immer 4 und 4 zusammen nimmt, so gehören 25 Würfe dazu, um die Zahl 100 zu bekommen, en comptant 4 à 4, il faut vingt-cinq comptes pour faire cent; *Ep.* ein - Wäbeln, (sich Eilen) un jet; 5. *Ch.* (der Wurf der Schwinne) boutoir, groin, c. *Derr.* Unter-.

**Wurf = engel**, c. *Weg*; *angel*; -anker, *Mar.* (Ank- der St. auf einem Jenseit od. in einem Hafen weiter zu brin- gen) ancre de toue, à touer; ein Schiff vermittelst des -ankers fortbringen, uager sur le fer; -anker- tau, le cable de l'ancre à touer; -bewegung, f. *Phy.* (die einen Wogen beschreibende B.-eines geworfenen Körpers) le mouvement de projection; -blei, n. c. *Witten*; -elfen, n. *Pt.* (schickliche S., wo man von den Schiffen

auf gewisse Fische wirft und sie so fängt) foene, foesne, fouane, f.; -erde, f. (die ausgeworfene S. bei Bewegung et- nes Grabens) terres jetées; -fessel, f. c. -nemen; -garn, n. *Pt.* (stark od. nicht-stark mit Wurfgeis versehenes S., wo auf die Oberfläche des Wassers geworfen schnell untersteht); -nsp. -baude) épervier; -geräth, n. (S. wo man wirft od. dessen man sich zum Werfen bedient, wie Schleudern, -spieß) armes de jet; -geschöß, n. c. -gewehr; -geschütz, n. anc. (vom. dessen Stange, Pfeile, Spieße gegen den Feind geschleudert wurden) armes de jet, c. -zeug; -gewehr, n. (wo geworfen wird) arme de jet; -hafen, *Mar.* (S. zum Auswurf) grappin de main, d'abordage; -haupe, f. c. -garn; -kreisel, (um man treibend mit u. loupie, f.; -leiter, f. c. Einleiter; -maschine, f. anc. (W. Stange) gegen den Feind zu schleudern) cata- pulle, baliste, f.; -sch, n. c. -garn; -spieß, (S. wo aus der Hand geworfen wird) dard; einen .. schleudern, jeter, lancer un dard; er schoß seinen .. auf ihn, il lui lança son dard; it. c. *Organe*; -rücken, *Fau.* (S. am Ende des Falken, ihn, wenn er geworfen worden ist, wieder an sich zu ziehen) lanier, longe, f.; jeter; -schußel, f. (die geschützte S., das Gerüst zu werfen) la pelle à vanner; -schelde, f. (metallene S. der alten Römer und Griechen, wo ein W. in der Mitte hatte, in die Höhe geschleudert und so aufgeflogen wurde, daß man mit den Händen durch das Loch hindurch konnte); -schlange, f. (Schlange fort- schreitend S. in Mesopotamien) le trait; -spieß, c. -spieß; -spieß, (der auf den Feind geworfen wird) javelot, dard; javeline, f.; einen .. werfen, lancer, darder un f.; jeter, lancer un dard; -stein, (solche Steine, womit man nach einem Ziele wirft) pail; it. (Steine, wie man ab- einem -geschöße gegen den Feind wirft) pierre; -streif, a. ad. (Streifen am Umtrage haben; ein Streifen im Hemde) qui a, où il y a des entrebas; -waffe, f. (Wagen, Pfeile) arme de jet; -weise, ad. (nach Würfen) par jets; Weib .. zählen, compter de l'argent par jets, en jetant les pièces trois à trois, quatre à quatre; -weite, f. (die W. od. Entfernung, des wehen man werfen kann) la dis- tance d'un jet de pierre; wie näherten uns auf .., nous approchâmes jusqu'à la distance d'un jet de pierre; *Art.* (so wie eine Bombe gegen l'amplitude, la portée du mortier); -zeug, n. h. anc. (ein Wägel) magonnette; it. c. -geräth, -geschütz.

**Würfel**, s; (ein Körper von 6 Quadraten eingeschle- sen, und 8 Ecken habend, wo rechte Winkel bilden; *Cu- bus*); einem Steine die Gestalt eines -s geben, tailler une pierre en forme de c., lui donner une forme cubique; eine auf einen - gestellte Würfels- statue, une statue posée sur un c.; der - an einem Säulen- flüßle, le dé du piedestal; *Wod.* gleich in - (schnel- den, couper du pain, de la viande par petits carrés, par petits morceaux carrés; it. (ein kleiner Körper von Knochen od. Elfenbein, dessen Flächen mit Zahlen od. Punkten versehen sind) dé; -spielen, mit zwei, drei -n spielen, jouer aux dés, à deux, à trois dés; ein - mit abge- schlienen Ecken, un dé écorné; eine blinder -, (deren 6 zum Spiele zur. gehören, von nur eine Seite Augen hat) un farinet; falsche -, des pipés; falsche mit Blei ausgefüllte -, des chargés; ein falscher, auf einer Seite abgeschliffener -, une écumé, c. *Derr.*; *sg.* (Raummaß, wo gleichviel in die Länge, Breite und Höhe der Länge; *Cubus*) c.; dieser Stein hält 3 Schuh im -, cette pierre a trois pieds au c.; der - einer Zahl, (eine Zahl mit ihrem Quadrate multipliciert) le c. d'un nombre.

**Würfel = becher**, (kleiner W., aus dem man die - wirft) cornet; -blei, n. *Art.* (S. des Oberfußes, wo die Gestalt eines -s hat) le cuboide, l'os ..; -bret, n. c. *Damm*; -erg., n. (Kupfer) von elenigirter Farbe, wenn es sich in kleinen -n haben cuivre arseniaté ferrifère de Bro- chard; it. c. *Weg*; -fall, (der f. der - im -stele) le sort des dés, le nombre amené; -form, -gestalt, f. (die f. od. eines -s) la forme, la figure cubique; -förmig, a. ad. (die Form od. Gestalt eines -s habend) en forme de cube, de dé; cuboide, cubiforme; ein -förmiger Körper, un corps cuboide, un cube; es was .. schneiden, couper q. par petits carrés; das -förmige Bein der Fußwurzel, c. -rein; -fuß, (S. la die Länge, Breite und Höhe) pied cube ou cubique; -gips, c. -spat; -inhalt, (der S. nach -n berechnen) la ca- pacité cube, c.; -maß, n. (Cubitus) mesure cubo ou c.; -melle, f. (Cubitus) lieu cube ou c.; -rute,

f. (Cubitruben) toise cube ou c.; -*schleisz*, argile schisteuse; -*schub*, (Cubitruben) pied cube ou c.; -*spat*, (Steinart) spathe c.; chaux sulfatée anhydride Haüy; -*spiel*, n. (das Sp. mit -n) jeu de dés; das . . verbiethen, défendre le jeu de dés; ein . . spielen, jouer aux dés; -*spieler*, inn. (T. memit -n spielen) joueur, joueuse aux dés; -*stein*, (cubitrubenstein) pierre c.; it. (Stein -Steiniger Stein, voraußgesetzt werden) de fossile, quartz c.; boracite; -*taiz*, (Steiniger) talc c.; -*ten*, (Steiniger) argile glaise, tessulaire; -*tisch*, (auf dem man würfelt) table à jouer aux dés; -*vogel*, (der Raubfalter) le phalène jaune à quatre points; -*weise*, (nach -n, in -n) en forme de cube, de dé; -*wurzel*, f. leffer: Cubikwurzel, racine cube ou c.; -*zahl*, (Cubitzahl) nombre cube ou c.; -*zell*, (Cubitzell) ponce cube ou c.

**Würfelförmig**, würfelförmig, a. ad. (einem Würfel ähnl.) cuboïde, cubiforme; qui ressemble à un dé, qui a la forme cubique. c. würfeln.

**B**ürfelig, a. ad. (Büffel entstehend, Büffels, ob. die Gestalt eines od. mehrerer Büffel habend) cubique; carré comme un dé; carrement; der - e Aufputzbaure Kalf, le Huate de chaux c.; das Brod - schneiden, couper le pain carrement, par morceaux carrés; ein - e Zeng, (der kleine Vierde enthält) étoffe à petits carreaux; - eingeleger Fußboden parquet à petits carreaux; - gestalt, brodé à petits carreaux; *Bl.* -, schafhermia giebt chique, échiqueté.

Würfel, *l. vu. av. p.* (mit Würfeln spielen) jouer aux dés; sie haben die ganze Nacht gewürfelt, ils ont passé toute la nuit à j. aux dés; um etwas —, (mit Würfeln darum spielen, so daß der gewinnt, wo die meisten Augen werfen) f. q. aux dés; zuweilen — zum Tode verurtheilte Soldaten auf der Treimel um ihr Leben, wo der wenigste Werfende das Leben verliert) qf. des soldats condamnés à mort décident sur le tambour par un coup de dés, lequel d'entr'eux doit mourir; 2. *va.* (würfelsförmig, würfelsicht machend); das Brod, ein Stück Fleisch —, couper le pain, un morceau de viande par petits carrés; ein gewürfelter Zeug, ein wasche Weede gemeit, gedruckt (ind) une étoffe à petits carreaux; ein gewürfelter Fußboden, (mit dergleichen fleckigen Stücken aus j. dergleichen) parquet à petits carreaux; eine gewürfelte Pflanze, (vor würfelsförmige Blätter haben) plante tessellée ou tessulée; ein gewürfeltes Blatt, feuille tessulée; die gewürfelte Sibbblume, la fritillaire meléagre; le damier; fg. *Pod.* etwas —, (leicht genit. mit Spiz spinen) exposer, abandonner q. au *Wur* f. erde *p. cf. wurf.* *hasard.*

**W**ürfler, *s*; (der ein Würfel zu spielen) joueur aux des.  
**W**ürfling, *es*; *e*, *1*. *Econ.* (ein Schwarm, der von einem alten Wenzelsche geworfen od. abgelegt wird) jet d'a-beilles; 2. die Urse, der Würfling) urse.

**Wûrg** = **apfel**. (*Wûrges* = *apfel*). (Sonne schlechterer Apfels)  
**poire d'étranguillon**; - **birn**, (*Wûrgbirn*), f. (S.  
 schlechter W.) **poire d'angoisse**, d'*é*.  
**Wûrges** = **franz.** n. c. *Geustraunt* (1).

Würgen, 1. (durch Baden an der Seele dem Erstickten nahe bringen) étrangler; Ecr. und er griff ihn an, und würgete ihn, und sprach: bezahle mir, et l'ayant saisi, il l'étrangloit, en lui disant: paie-moi; P. c. Würgen; it. (von Dingen, vor nicht zurecht Schick und gehen necken) engouer; dieser Bißsen würgt mich, ce morceau m'engoue; etwas hinunter -, (mit Mühe verschlucken) avaler qh avec peine; sich -, (sich anstrengen, einkaufen) acheter qd. von sich zu geben) faire des efforts pour avaler qh ou pour vomir; Akr. eine Mälete, Mäletenbülle -, d. une fusée, un carouche; 2. (durch Aufschneidung der Esphäre tödend) d., c. er-; ein Synh, eine Tante -, (schlauchen) égorguer un poulain, un pigeon; sty. d. (sch. Wurm, mit dem Weizengrisse der Kamelarten und Grausamkeit) égorguer; der Feind würgte: le Diable und, l'ennemi égorgea les ennemis; der Wolf würgte das Lamm, le loup étrangle l'agneau; ig: das Schwert würgte Viele, plu. tombèrent, périrent sous le fer; 3. (durch - bewirten) nachdem sie sich müde ermpirgt hatten, las, fatigués de massacre, de carnage; das -, v. act. de; le carnage; das - der Mäletenbülle, l'étranglement des carouches.

Wingengel, 1. der zur Löthung aller Gefäßgeburten in  
 Mesopotamien abgefandte G. l'ange extermineur; 2. hu.  
 (1) c. Neunabdt; (2) c. Kleinfchlange.

**Bargesplatz**, (Pl., auf dem genügt, gemeldet wird es, morte) le lieu, la place du massacre, du carnage; la place où a été commis un assassinat.

**B**arger, *s.*; -*inn*, (P., *we rüßigt*, *mörten*) celui, celle qui égorge, qui étrangle; \*égorgeur, assassin; meurtrier; 2. *Ha.* (1) *C. Fremdtter*; (2) *Alte Fellen*; lanier, laneret; (3) *C. Hefenstolze*; -*bande*, *f.* *W. von -u. Böhren* troupe, bande d'assassins.

[illegible]

Wurm, es; pl. Würme, ed. Würmer, (Name der Insekten, die sich ohne merkbare Füße auf dem Bauche fortbewegen); ver. dim. Würmchen, Würmlein, n. vermis-

seau; sich krümmen wie ein —, se recueillir comme un ver; von den Würmern geissen werden, être mangé par les vers; Würmer (Motten) haben sich in das Fleisch geissen, il y a des vers a cette viande, les vers se sont mis à ç; Würmer, welche das Holz zer-nagen, c. fols-; die Würmer im menschlichen Ab-  
trage, les vers du corps humain; es ist ein —, es sind  
Würmer von ihm gegangen, il a rendu un grand  
ver, des vers; eine Arznei, ein Mittel gegen die  
Würmer, c. munt; die Würmer imlichen Zeit und  
Fleisch, les vers outanés; die Würmer in dem After  
der Pferde, welche grünes Futter fressen, les morai-  
nes; der Leuchte —, (Gottanis) le ver luisant; ein  
von Würmern durchfressenes Buch, un livre ver-  
moulu; nach Würmern wählen, Würmer suchen,  
vermiller, vermillonner; der Dachs fucht Würmer,  
le blaireau vermillonne; die wilden Schweine haben  
auch dieser Würmer nach Würmern grüht, les san-  
gliers ont vermille dens cette prairie. c. Wab. 37

tiers ont versé dans cette prairie, c. dans c. versé, *versé* -, *Fabre* -, *Nora* -, *Repf* -, *Spul* -, *Spül* -, *Seiten* -; *il* c. -*salange*; *sf*: *der arme* -, *das arme Wärmchen*, (von einem kleinen künftigen Kinde) *la pauvre petite créature*; *P*: *c. Wafe*; *il*: *sf*: *1*. *(Stranitzel, we von Wärmchen berührt od. berührt)* *so*: *sp* -, *Toll* -, *(das Augenband unter der Bunge der Hunde, wovon man glaubt, od. vernachlässigt die Töthung ver; einem Hunde den - nehmen, schnellen, everen un chien; der - des Pferdes, - schärfen in den Eisten, we sich durch kleine braunteufel Weiden äußern, und den Kopf gew. zur Seite hat)* *le sargin*; *ein Pferd, das den - hat, un cheval sargeux*; *der - der Schiffe, (Mü)* -, *der sich in ihrem Kopfe erhebt, woran sie stürzen* *le vercoquin*; *der - am Finger, (schmerzhaftes Gricmeln in dem Finger, wo der Nerve eintritt)* *le panaris*; *le mal d'a-* *venture*; *der schlafende* -, *(Ein bei vorübergehenden)* *pa-* *ronychie*, *sf*; *der fressende* -, *(ein um sich fressendes Ge-* *schwür in der äußern Haut)* *le loup*; *ulcère qui mange les parties saines*; *Econ.* *(Krautfliege der Bäume, da sie von dem Nimbentflee verdeckt und trocken werden)* *(maladie des arbres dont l'écorce est rongée par les vers)*; *2. sf*: *(nagend et hummer)* *fa. chagrin secret*; *ver*; *ver rongeur*; *in ihrem Herzen nagt ein geheimer* -, *un chagrin secret lui ronge le cœur*; *die Gottlosen haben den einen* -, *der sie naget, les méchants ont un ver qui les ronge*; *der nagende* -, *(die Sesselfliege)* *il ver rongeur*; *in dieser Mensch hat einen* -, *hat Würmer im Kopfe, (von einem Menschen, der eine ganz schla-* *me, bef. hochmüthige Person gemeint hat)* *cel homme a des vers*, *des rats dans la tête*; *3. fm.* *(die gefürchte Knechtge des Töds einer Schrift)* *signature de titre*.

**Wurms** *ābūllāh*, *a. ad.* (etiam — *ābūllāh*) qui res-  
semble à un ver; *vermiculaire*; eine — *ābūllāh* Wur-  
zel, Weyegung, une racine, un mouvement *v. i.*; —  
*āllā*, *a. ad.* (nach der eind — *āllā*) *v.*; — *ārgenēl*, *f. c.* —  
mit —, argēl, (der die Wurzel gegen die Schwärze im Leibe ver-  
breitet, verläuft; — *ārgēl*) médecine, gegen die s'occupe de  
remèdes antihelminthiques, de vermicifuges; *v.* — *ēllēnā*,  
*f. c.*, die Schwärze im Leibe *in* vermicifuge essence contre  
les vers; — *fārn*, (der armeine Naisfarn; — *fārn*, solicher —  
*fārn*) la tapissie vulgaire, l'herbe aux vers; — *hēbēl*,  
*n.* (von Schwärze in den Eingeweiden bestehend) hēvre  
causée par les vers; — *fōrmīg*, *a. ad.* (die Form, Gestalt  
eines — *ēl* habend) *vermiciforme*, *v.*; der Eisenfarn hat  
eine — *fōrmīg* Wurzel, le fouglier a la langue ver-  
miciforme, *v.*; *Bo.* eine — *fōrmīg* Wurzel, (sich wälzen-  
förmig und sich hin und her krümmend) racine *v.*; der —  
förmig Abgang des Windarmes, l'appendice vermi-  
-

forme du coucun; die -förmigen Musteln der Hand, les muscles lombricaux, vermiformes de la main; *Ara. c.* gestülpfte Quadersteine, bossage vermiculé; it. (bei einem -e in Hinsicht der Bewegung ähnlich); die -förmige Bewegung der Eingeweide, (durch we die Wadung aus dem Körper geschwändelt) le mouvement v. ou vermiculatif, péristaltique des intestins; -förs (s), *An. c.* (-förmig f.) proces vermiforme; -förs, 1. (ein f. für die Wärmer) pâture, aliment des vers; 2. (der Zustand, da etwas von den Würmern gefressen wird) vermoulure, f.; mangeure de vers; das Holz hat . . . (ist von den Würmern zerfressen) il y a de la vermoulure dans ce bois; 3. (der durch das Wagen der Würmer entstandene Schaden) dommage causé par les vers; -försig (im Oberdiesigen) c. -försig; -gefäule, n. (die Würmer (Anrede) -förs) le tuyau v., le vermicule de mer; it. (für unregelmäßig (anderwärts) gewundener Wurm) vermiculite, f.; v. fossile; -geschwür, n. (W. wo die Pflanze, von demselben, wenn die den -barten) bouton de farcin; -haut, f. 1. (die f. eines -es) peau de ver; 2. *Mar. c.* Spitzhauss; -holz, n. (verfäultes f. von Palmbäumen) bois de palmier fossile petrifié; -krankheit, f. (von Würmern im Leibe herrührende f.) le mal des vers, maladie v.; *Econ. c.* (der Pfl.) wo von den Larven der Fliege herrührt, und von der Stengel und Früchte befallen werden) (maladie des plantes rongées par les vers); -krut, f. (X., Pfl., wo ein Mittel gegen die Würmer in den Eingeweiden (a) herbe bonne contre les vers; herbe anhelminthique, vermifuge; it. (in geringer Bed.) a) o. -farn; b) c. Sopplentraut; c) (die Wiesenheidegans, der Wiesenweib) la reine des prés; l'ormière, f.; d) c. Braunwurz (a); e) (Pfl., deren Wurzel ein Mittel gegen die Würmer (a); -phane) la spigélle anth.; f) (Pfl. aus dem Reichthum der Beifüsse und Wurmstiche, dessen Same ein gutes Mittel gegen die Pflanzwürmer ist) -pulver, -samen sementine, barbotine, f.; poudre à vers, l'armoise de Judée; -fuch, -fuchlein, n. (Mittel gegen die Würmer in den Eingeweiden, in Gestalt kleiner f.) trochisque pour, contre les vers; -lilig, a. ad. *Hn.* (wenn der Gestalt der Oberfläche eines Körpers, mit länglichen runden, hin- und hergewundenen ungleichen Erbsenbeulen belegt) vermiculé, s.; -loch, n. (von einem -e gebildet z. im Holz, Obf.) trou de vers; -löcherig, a. ad. (-löcher haben) troué des vers; it. c. -löcher; -löse, (für fügen) der Saft warm) ver-lion; -mehl, n. (aus den Würmern zu Pulver gemacht) vermoulure, f.; poudre de bois vermoulue; -mittel, n. (M. gegen die Würmer im Leibe) anth.; remède anth., vermifuge, bon pour ou contre les vers; -moos, n. (der weisseitliche Wafferfaden) la conserve fourchue; it. (M. wo ein -mittel ist) mousse anth.; -mustel, (-förmig Musteln) muscule lombrical, vermiforme; -nest, n. (W. von Würmern) nid, berceau de vers; *Agr. c.* (der, wo viele Würmer sind) vermeil; -nadeln, f. pl. (X. in Gestalt von Würmern) vermicelles, vermicelles, f.; -pflanze, f. c. -traut (e); -pflaster, n. (M. gegen die Würmer im Leibe auf den Magen gelegt) emplatre contre les vers; -pfl., f. (Pflum gegen die Würmer im Leibe) pilule contre les vers; -pulver, n. (P. gegen die Würmer im Leibe) poudre contre les vers; it. c. -traut (s); -röhre, f. o. -gefäule; it. c. -stein; -saife, f. (was gegen die Würmer im Leibe von außen gebraucht wird) onguent contre les vers; -samen, c. verich, Pflanzgen und diese Pflanzgen selbst, wo als Mittel gegen die Würmer im Leibe gebraucht werden) semencine, f.; it. (der -treibende Säulen) l'anserine vermifuge, c. -farn, Sopplentraut; -traut (s); -schlange, f. 1. (für Schlangen in America, wo betraue die Gestalt eines Erd-s hat; der -le lombric; serpent d'oreille; 2. (für fische verschlucken, wo einem Spul-e ähnlich ist) serpule lombricale; -schneider, (wobei hundert den -schneider) celui qui vérre les chiens; -stein, (Verfäulungen von Serpulen) vermet, vermiculite, vermiculaire, serpulite; -stich, (der St. eines -es) piqure de ver; it. (von einem -e in Folge gezeigter Rod) vermoulure, f.; dieses Holz hat -stiche, ist voller -stiche, il y a de la vermoulure dans ce bois, ce bois est tout vermoulue; -stichig, a. ad. (-stiche habend, von Würmern durchworen) véreux, vermoulue; piqué de vers; mouliné, carié; -stichiges Obf., fruits véreux; -stichiges Holz, ein -stichiger Welsen, bois vermoulue, mouliné, carié, poutre vermoulue; -stichiges Getreide, bled rongé par les calandres; . . werden, se vermoulure, se p.



quer; dieses Holz wird gern . . ce bois est sujet à se vermouler, à se piquer; -stich, f. a. -näh; -stahl, (Mit Stacheln; der Schlangenschwanz) l'étoile à queue de serpent; -stich, f. a. -näh, wo die Würmer in den Eingeweiden sitzen; remède qui tue les vers; it. c. Vermouth; -treibend, a. (die Würmer in den Eingeweiden abtreibend) vermifuge; ein-treibendes Mittel, un remède vermifuge; anhelminthique; -trichter, (Mit Nadeln versehen von trichterförmiger Gestalt) vermisseau en forme d'entonnoir; -trocknig, f. (durch Würmer verurtheilt) d. d. Verwundung der Wunde; dessèchement causé par les vers; it. (bei der Abstreifung der Nadeln, wo vom Wundstich herührt) le ven dessèchant, le cancer des puits; -weide, f. (baumartige, überall mit Stacheln besetzte Gewächse in Brasilien) (géoffroya); -wurf, -wurzel, f. die Wurmer Wurst, als Mittel gegen die Würmer im Reibe) racine bonne contre les vers; it. (denn: großer Wurm) a) (die Wurzel der -pflanze) racine de la spirgelle anhelminthique; b) c. -traut, (d); c. (der Wundstich) la grande pimprielle des prés; d) (Wurmgewürst) nid d'oiseau; -würst, (mit 3. bezeichnet) -würst, sucre contre les vers.

**Wurmen**, vn. ar. 4. 1. (wie ein Wurm kriechen) pu-  
ramper comme un ver; fg: Charb. das Genet wurmt  
im Keller umher, (wenn es sich in den leeren Kammern  
verbreitet) le feu rampe, pénètre dans le four-  
neau; 2. fg: das wurmt ihn (ihm), hat ihn sehr ge-  
würmt, (macht ihm Unruhe, Summe, Argert) cela le  
chagrine, le fâche, le met de mauvaise humeur;  
es la lui a mis la puce à l'oreille, l'a bien fâché, cha-  
griné, lui a fait bien de la peine; II. - 1. (Wur-  
mer faden) vermillier, vermillonnet; 2. (Wurmer  
reithagen od. ihre Verwundung des Reiten) engendrer des  
Wurmes; -spisse, c. Wurmspiss. [vors.]

**Wurmlig**, a. ad. (Würmer enthaltend) où il y a des  
vers; -er Käse, fromage qui a des vers, plein de  
vers; -es Obst, fruits verieux; it. (von Würmern durch-  
setzt, verfaulen); -es Holz, bois vermoulu, c. worms-  
stichig; fg: fa. (einen Wurm im Kopfe haben, argtlich, ver-  
drüssig) - werden, sepp, se fâcher, être fâché; ein  
-er Mensch, homme prompt, sujet à se fâcher; it.  
un homme qui a des rats dans la tête.

**Wurmling**, c. Würmling.

**Wurste**, f. pl. Würste, dim. Würstchen, Würst-  
lein, n. (ein rundes, walzenförmiges, gew. saures und blei-  
sameres Körper) Arc. c. (Wurst); Roul. (walzenförmige Stü-  
cke Teig, aus von Semmel gemachte werden) pâton; Hy.  
(dünne lange Fleischbündel, wodurch Pfähle gefestigt werden,  
um das Darunter in die Quere gelegte Holz od. Buchswehr  
niederzuhalten) saucisson; Mar. die - in der Wand,  
(trockne Lauge, das in der Höhe, wo die Putzungen der Wän-  
den anfangen, quer um die Wand gelegt ist, um die Putz-  
töne daran zu befestigen) quenouille de treillage; bastei;  
Min. c. Pulver; P. (der Rost, wo aus den  
Eisernen Nadeln vermi, des Feuers od. Stenofidit gezogen  
wird) boudin; Terr. (Stück Eisen, wo zur Verankerung an  
einen Stein geschraubt wird) mife, f. it. (Wursten, in  
einigen Gegenden; die Nadeln der Wägen) chaton; it.  
ord. (die Spille von gebadem Fleisch, Blut, Speck, die  
man in Därme füllt, und braten od. räucher) andouille; f.  
boudin; saucisse, f. c. Wurst, Wurst-, Fleisch-, Eisen-  
Leber-; warme geräucherte Würstchen, petites sau-  
cisses ou andouilles fumées chaudes; - machen,  
stopfen, füllen, faire des boudins, des andouilles,  
des saucisses; P. - wieder, (wie da mir, so ich dir;  
den Begriff der Wiedervergeltung zu bezeichnen) à beau jeu  
beureteur; chou pour chou; à bon chat bon rat;  
à vilain, vilain et demi; si tu me donnes des pois, je  
te donnerai des fèves; comme il te fera, fais-lei;  
braten du mir eine, - so löse ich dir den Durst, (wenn  
du mir einen Gefallen, so löse ich dir einen) à la pa-  
reille, c. braten, épicerie; 2. - , -schlitten, -magen,  
(einem Juchtwort, wo mehrere Personen auf dem gepolsterten  
Faupstuhle reitend sitzen können) voiture, traîneau ou  
plusieurs personnes sont assises à califourchons  
ou à la file; fg: auf der - herumfahren, reiten, (von  
einem Verstand zu einem andern (schwarzen) geist) cousinier.

**Wurstebaum**, c. Rastbaum; -bägel, (Ring von  
Holz, Metall, das Ende eines Darmes, wo zur - aus-  
geführt werden soll, darum zu schlagen; -bisch, -born) bou-  
dinière, f.; -barm, (D. in von man Würste füllt) boyau  
à boudin, à saucisse, à andouille; -eisen, n. c. -

bägel; -fett, n. 1. (G., wo in eine - fetten gresse qu'on  
met dans les andouilles, boudins, saucisses; 2. (das  
Fett, wo auf dem Wasser schwimmt, in von man Würste ge-  
braten hat) gresse qui surnage dans l'eau où l'on a  
échaudé des boudins; 2. -fleisch, (wo in Würsten ge-  
nommen wird) viande à faire des a.; -fülle, f. (Ge-  
misch von gebadem Fleisch, Fett, Gewürze, wovon die  
Würste gemacht werden) viande hachée et assaisonnée  
dont on fait les a.; -füller, (P., wo die Därme zu Wür-  
sten füllt) celui qui emplit les boyaux; -bader, (wer  
das Fleisch zu Würsten bade) celui qui hache la viande  
pour en faire des a.; -bändler, lau, (P., wo mit  
Würsten handelt) charcutier, ére; vendeur de bou-  
dins, d'a.; -baur, f. 1. (der Darm, in wo das -fleisch ge-  
füllt ist) la robe de l'andouille; 2. An. (wer Würste  
geboren baut, in wo die Wurstendarm ist) l'allantoide, la  
membrane allantoide; -holz, -bälgen, n. c. -schlei-  
ter; -horn, -hörchen, n. c. -bägel; -kraut, n. (das  
ter, weman in die - fülle) mauve herbe pour assaisonner  
des a.; c. Saurer; -lippe, f. fa. (dies, aufgeworfenes K.)  
grosse lippe; -machen, (die Fett, da man Würste macht;  
it. die Kunst Würste zu machen) action, it. art de faire  
des a.; -macher, (der Würste macht) boudinier; char-  
cutier; -marmor, (Mit W. ver geschliffen die Zeichnung  
einer durchgeschliffenen Wurst od. Leber - hat) (marbre la-  
ché) qui offre les couleurs de la saucisse; -  
maul, n. fa. 1. (dies, aufgeworfenes K.) lippe, f.; gros-  
se levre; it. (P., mit einem solchen Maule) le lippu, la  
lippure; 2. (P., wo man - is) qui aime les a.; ama-  
teur de boudins; -mäulig, a. ad. (ein -maul habend)  
lippu, e; -ritter, (Schmätzer, c.) hobereau; cher-  
cheur de franchises lippées; -röhrenbaum, c. Wör-  
stenbaum; -schlitten, c. -; -speller, (eine juristische  
Fähigkeit, mit von man die Würste an den Enden anfählet, ver-  
schlitten; -holz, -bälgen, -spies) la brochette, (à sau-  
cisse); -spies, c. -speller; -stein, c. Putzstein;  
-suppe, f. (die Würste, in wo die frisch gemachten Würste ge-  
kocht werden) brouet d'a.; -trichter, c. -bägel;  
-Wagen, c. -; [din, des andouilles.

**Wursten**, vn. ar. 6. (Wurste machen) faire du bou-  
d. Wurst; -apfel, (wurstförmiger Apfel) pomme d'un  
goût aromatique; -flume, f. (wurstförmiger riechender  
flur ar.); -brühe, f. c. Gewürzbrühe; -bäse, f. c. Ge-  
würzbrühe; -dust, (-kalt riechender) odeur ar.; -gas-  
ten, (in von gewürzhafter Kräuter gewaschen werden) jardin  
de plantes aromatiques; it. -gärten, Wurstgärten,  
pu. c. Kuchengärten; -getuch, (-bater) odeur ar.; -  
geschmack, (-bater) goût ar.; -hast, a. ad. (nach einer  
-schmeckend od. riechend) piquant, ar., c. gewürzhaft;  
-handel, c. Gewürzhandel; -läse, (gewürzter) -rom-  
mage aromatisé, épice; -fram, c. Gewürzfram;  
-los, a. ad. (ohne -) sans goût, sans odeur; non épi-  
cé, non ar.; -mittel, n. (Ding, womit man etwas wür-  
stet) ingrédient pour épicer, assaisonner; épice; f.  
müble, -nägelein, c. Gewürzmüble; -reich, a. ad.  
(in ein Würste, fast würstend) fort ar.; -schachtel, c. Ge-  
würzschachtel; -schau, f. (die Beschauung, Untersuchung der  
Gewürze) l'inspection des épices, des drogues; -  
spisse, f. (-bater) mets bien épicé, bien assaisonné;  
-suppe, f. (-bater) soupe qui a un bon goût, un  
goût ar.; -trant, (-bater) boisson, potion piquante,  
ar.; -waare, f. c. Gewürzwaare; -weiche, c. Raucen-  
weiche; -wein, (er von Natur einen -bater Geschmack hat; it.  
ord. (mit Gewürzen angemacht) vin qui a du bouquet;  
it. vin ar.; hypocras.

**Wurste**, n. f. (einer Körper, womit man die Speisen  
würstet) assaisonnement; it. (Gewürz, c.) épice, épi-  
cerie, f. die - gibt den Speisen den Geschmack, l'a.  
donne le goût aux viandes; diese Pflanzen dienen  
zur -, ces plantes servent à l'a.; das Fleisch ist gut,  
aber die - taugt nichts, es fehlt ihm an -, la viande  
est bonne, mais l'a. ne vaut rien, elle n'est pas  
bien assaisonnée; das Salz ist eine sehr notwendige  
ge -, le sel est une épice fort nécessaire; P. hun-  
ger ist die beste -, il n'est sauce que d'appétit; neue  
-, c. Wurstelgewürz; Hra. -, (das noch nicht gekochte und  
noch nicht gekochte Bier) moût de bière; moût; it.  
(das), womit man das Bier würstet) ingrédient qui en-  
treint, qu'on met dans la bière, qui donnent le goût  
à la bière.

**Wurzel**, n. f. (der untere Teil der Wurzelscheitel, verm.  
dessen sie in der Erde befestigt sind, und ihre Nahrung aus der-  
selben ziehen)

selben) racine, f.; dim. Wurzelchen, Würzelein, n.  
radicule, f.; petite r.; die - einer Pflanze, la  
r. d'une plante; diese Arten von Bäumen schla-  
gen, treiben tiefe -, ces sortes d'arbres jettent,  
poussent de profondes racines; - fassen, prendro  
r.; -n bekommen, avoir des racines; die - ansetzen  
sein, abschnelden, arracher, couper la r.; einen  
Baum mit der - austreiben, arracher un arbre  
avec ses racines, le déraciner, c. häupt-, vers-,  
plast-, Bau-; fg: die Liebe hat tiefe -n in seinem  
Herzen geschlagen, l'amour a jeté de profondes ra-  
cines dans son cœur; einen Mißbrauch mit der -  
austrotten, extirper un abus jusqu'à la r.; das Haas  
ster - lassen lassen, laisser enraciner le vice; ein  
Gebrauch, welcher schon lange - gefaßt hat, un usage  
établi des long-temps, qui existe depuis long-  
temps; der Geist ist die - (er Antan) alles Hebel,  
l'avarice est la r. de tout mal; it. -n, (Wägen, deren  
die Hauptachse ist, und als solche benutzt wird, als Wägen r.)  
racines; er liebt bloß von -, il vit de racines; it.  
(der untere Teil anderer Dinge, womit sie in einer Oberfläche  
befestigt sind, und ihre Nahrung ziehen) r.; die - des Haas-  
tes, la r. des chevaux; die - der Nadel, (an Nadeln  
und Seilen) la r. des ongles; die - eines Zahnes, (Hüh-  
nerzahn), la r. d'une dent, d'un cor; fg: 1. (der  
untere Teil gewisser Dingen); die - eines Berges,  
le pied d'une montagne; die - der Hand, des Fußes,  
c. -hand-, Fuß-; it. Ha. c. -Nägel; 2. (der untere, frühere  
Teil eines Dinges, der Ursprung) Arith. die - einer Zahl,  
(die) Grösse, von der Quadrat, Kubus, etc. (Grundbetrag) la r.  
d'un nombre; die - von 9, 27 ist 3, la r. de 9, de 27  
est 3; die - ausziehen, tirer la r.; die - einer Quas-  
bratzahl, Cubikzahl, la r. carrée, cube; Gr. die -  
eines Wortes, (Stammworte, Stammmutter) la r. d'un  
mot; die - eines hebräischen Zeitwortes, (die veran-  
laßt den Begriff, werden alle übrigen abgeleitet werden) la r.  
d'un verbe hébreu; 3. Hu. (Mit Epithemen, das Wurz-  
leer od. kaudige Epithem) le buccin ventru; le radis,  
la tonne d'uviale; la balle papayracée fluviale.

**Wurzel**, ähnlich, a. ad. (einer - ähnlich) semblable,  
qui ressemble à une racine; -artig, a. ad. (nach d.  
einer -) de la nature, en manière, en forme de r.;  
Ho. radiciforme; -ausser, c. Baumausser; -baum,  
1. (Ganzes Bäume in beiden Enden, wodurch die Wurzeln  
unausgetrennt sind) le rhizophora; der wilde -baum,  
c. Reuterbaum; der niedrige . . le candel; it. c. Kä-  
sebaum; 2. (kleinere Teile od. Stacheln) le figuier  
d'Inde; la raquette à feuilles oblongues; -blatt, n.  
Ho. (wo aus der - entspringt) feuille radicale; -brod,  
n. (aus -n, it. bef. aus der Wurst - bereitet) le pain fait  
avec des racines; it. pain de cassave, pain de ma-  
nioc séché; -brühe, f. (in wo man -n als Würste gekoch-  
ten hat) sauce faite avec des racines; -buchstabe, c.  
Stammwuchstabe; -ende, f. (das nach der - folgende En-  
de); das -ende eines (gefüllten) Baumes, le bout  
d'un arbre voisin des racines, qui touche aux r.;  
-faser, f. Ho. (die Fasern an der - der Pflanzen) fibre de  
r.; -fläche, f. Hu. (die untere Fläche, wo ein Körper über  
Teil mit dem andern zus. hängt; die -) r., base, f.; -förmig,  
a. ad. (die Gestalt einer - habend) en forme de r.;  
Hu. das -förmige Hebräen, le ver à tuyau; -frau,  
f. (wo die -n nicht unter dem) la femme qui cherche  
et vend des racines; -gemisch, n. (dies - ein - hat)  
plante dont on mange la r.; -gräber, (der Brit -n  
haben) homme qui cherche et vend des racines; -  
grund, Ho. (Erdboden an der - Stelle einer getrennten  
-, wo sie sich vom Stamme trennt) le collet de la r.; -  
holz, n. (das Holz der -) bois de r.; -lein, Ho. (keine  
von Samen, wo in die Erde gehen und zu -n werden, und  
wo als Sandbeiden am Samen entstehen) la radicule; -  
noten, (a. der - od. an der -) noué, renflément de  
la r.; -lober, f. Ho. c. -stiel; -los, a. ad. (einen -n  
habend) sans r.; -mann, o. -gräber; -mehl, n. (Hr. von  
-n) farine de racines; Phar. féculé, f.; -nager, c.  
Ergründer; -peterfille, f. (Mit Perforationen, wo bef. große -n  
haben) le gros persil; le persil d'Angleterre; -rand,  
Ho. (der H. an der -) bord de la r.; -ranken, f. pl.  
Ho. (Stängel, wuchsend, aber nicht fruchtend, und ge-  
wöhnlich unfruchtbar sind) courants, coulants, souets,  
filets, fileaux, jets, tirants, tiraines, trainasses, nil-  
les, lisieres, f.; -raupe, f. (Raupe, wo von -n der Stamm  
umfressen) chenille rhizophage; -reich, a. ad. (vieler -n  
habend)

haben) qui a bc. de racines; -reich, n. Bo. (Austausch aus der -) drageon, surgeon; -fauger, c. (Austausch); -faum, Cout. (wer empfindet, wenn das Ende der Reine wandelnd, getrieben, und die Welle niedergerichtet wird) ourlet rond; -schiffing, c. -reit; -silbe, f. (Stamm) syl-labe radicale; -sprosse, f. Bo. 1. (unter der Erde wachsende Fortsetzung der -) les rejets; 2. (aus der -) -tommenber Erbsling; -led) turion; bourgeon radical; -ständig, a. ad. Bo. ein -ständiger Blumenstiel, (einzelner aus der -) un pédoncule radical; -stoch, Bo. (der mehr od. weniger die Zeit der zweiblättrigen od. austretenden -) r. vivace; -stoch, a. ad. Bo. (einen -stoch haben) dont la r. est vivace; -stochiger Blumenstiel, (Etwas, der nur eine Blumenstiel) pédoncule radical; -stoch, Chi. (Grund-lage) la base; le radical; le principe radical; -suppe, f. (S. mit -) soupe aux racines; -tafel, f. Arith. (wie die -tafel enthält) table des racines (des nombres); -tost, (wie aus verstreuten und vertheilten -n) -stou tourbe de racines; -werk, n. (adellie rebare -n) des racines; toutes sortes de racines; -mort, n. (Stark) mort radical ou primitif; la r.; -zahl, (wie die -ton Zahlen) la r. est essentielle. wenn man jene mit sich selbst ver-theilt; die -) la r. d'un nombre; -jafer, f. Bo. (bauförmige Verlängerungen der - der Pflanzen) les radicales; -zeichen, n. Alg. (wie die - einer Zahl angeht) signe radical.

Wurzellig, a. ad. (Wurzeln, bei, viele Wurzeln haben) plein de racines, qui a bc. de r.; -teit, f. qualité de ce qui a bc. de r.

Wurzeln, vn. av. 6. 1. (Wurzeln treiben, und sich vermehren, in der Erde befestigen) prendre racine; s'enraciner; jeter, pousser des racines; diese Pflanze hat schon gewurzelt, cette plante a déjà pris r.; Bo. ein -der Stengel, wenn er aufsteht, stehend ist, und überall kleine -n treibt, wenn er sich fest hält) tige radicante; ein -des Blatt, (wie -n treibt) feuille radicante; über der Erde, auf der Oberfläche der Erde hin-, tracer; der Limbaum wurzelt stark über die Erde hin, l'orme trace bc.; gerade unter sich -, (eine Pfahlwurzel treiben) pivoter; fg. (eintringen, festen Fuß fassen) dieses Rafer wurzelt nur allzu leicht in einem jungen Herzen, ce vice ne s'enracine que trop facilement dans un jeune cœur; die Tugend hat tief in seinem Herzen gewurzelt, la vertu a jeté de profondes racines dans son cœur; 2. Ch. (vom Dache) Wurzeln suchen) chercher des racines; das -r, (das Ein - der Pflanzen) la radication.

Wurzen, 1. vn. av. 6. (Wurzen; einen angenehmen Geschmack, Geruch mittheilen) donner un bon goût, un goût piquant, une odeur agréable; spanischer Pfeffer wurzt stärker, als der gemeine, le poivre d'Espagne est une épice plus forte que le poivre commun; 2. va. (mit Würzen versehen und dadurch für den Geschmack und Geruch angenehmer machen) assaisonner, épicer, aromatiser; er weiß die Speisen gut zu -, il sait bien ass.; ép. les viandes; diese Pastete ist zu stark gewürzt, ce pâté est trop épice; er mag weder Gesalzenes noch Gewürztes, il n'aime ni salé ni épice; diese Wasser haben einen angenehmen Geruch, man hat sie gewürzt, ces eaux ont une odeur aromatique, on les a aromatisées; Bra. das Bier -, mettre les ingrédients dans la bière; Poë. die von diesen gewürzte Luft, l'air parfume de roses; fg. (eine angenehme Empfindung durch etwas erregen) nichts würzt das Leben mehr, als Grundlichkeit, rien ne répand plus d'agréments dans la vie, rien ne donne plus de charmes à la vie que l'amitié; ein feiner mit Salz gewürzter Scherz, une plaisanterie fine, assaisonnée de sel; seine Rede -, (wie Gist. Witz bezeichnen) ass. son discours, l'accompagner de traits d'esprit ingénieux et spirituels; das -r, act. de ..; assaisonnement; aromatisation, f.

Würzer, 6; -inn, (Bo. der Würzt, p. fg.) pers. qui assaisonne, qui épice; assaisseur.

Würzestich, c. Würzeich.

Würzig, a. ad. (gewürzhaft) aromatique.

Würzler, 6; -sa, c. Würzer.

Würzling, 6; c. (aus der Wurzel schößender Zweig, Stängel) drageon, surgeon.

Wurich, Wurichen, c. Wurich, Wurichen.

Wurk, 6; sp. (verworfene Menge; verworfenes Zeug; it.

Morix Dict. Partie allemande. I. II.

Schmutz, Unreinigkeit) amas confus; chaos, fatras; it. ordure, crasse, saleté, f.; dieser - von Büchern muß erst getrennt und geordnet werden, sonst, il faut d'abord trier et ranger cet amas confus, ce chaos de livres, sinon; in diesem - von Meinungen verliert man sich, on se perd dans ce chaos d'opinions; sein Kabinet war mit einem - von Papieren, Gemälden -n angefüllt, son cabinet étoit rempli d'un fatras de papiers, de tableaux; etwas vom -n säubern, den - wegwaschen, nettoyer, dégraisser qh; über les ordures, les saletés.

Wüst, a. ad. (in seinem ursprünglichen unordentlichen und ungeordneten Zustande sich befindend; seine Spuren menschlichen Fleißes zeigend; öde, unbesetzt, unbebaut) désert, inculte, inhabité; eine - Gegend, Insel, une contrée, une île déserte; -e Dörfer, lieux déserts, inhabités; ein -es Feld, une campagne inculte; dieser Acker liegt -, (unangebauet) ce champ est inculte, est en friche; das -e Arabien, l'Arabie déserte; dieses Haus steht -, (da unbesetzt) cette maison est inhabité; seit dem letzten Kriege liegt die Stadt -, (geräumt und unbesetzt) la ville est désolée, déserte depuis la dernière guerre; -e Stellen, Straßen, (in einem Dorfe; wo ehemals Häuser gestanden haben, die abgetrann sind, und nicht mehr aufgebaut wurden) places, rues désertes; Mann. das -e Gerinne, c. Gerinne; fg. 1. (verwüstet, in diesem Grade unordentlich); ein -er Mensch, ein Wüstling, c.; ein -es (wüstes) Leben führen, mener une vie déréglée, vivre dans la débauche; -e Sitten, (raue, ungebildete) mœurs rudes, grossières; 2. der Kopf ist mir -, (ich bin nicht im Stande klar zu denken) j'ai la tête embarrassée; zu viele Anstrengung des Geistes, Verwirrung; macht den Kopf -, une trop grande tension d'esprit, l'ivresse et embarrasse, dérange, trouble la tête; 3. (im Obertheile) baltig; it. nurek, (schmutzig) laid, e; sale, crasseux, se; ein -es Mädchen, une fille laide; -e Hände haben, avoir les mains sales; - aussehen, avoir un air sale.

Wüste; n. f. (wüste Gegend) désert; die arabischen -n, les déserts de l'Arabie; in einer - leben, vivre dans un d.; sie irrten 40 Jahre in der - herum, ils errèrent 40 ans dans le d.; dieses Land ist eine -, ce pays est un d.; der Feind hat dieses Land zur - gemacht, (verwüstet) l'ennemi a fait un d. de ce pays, a désolé, ravagé ce pays; Her. die Stimme eines Predigers in der -, la voix de celui qui crie dans le d.; fg. ein Prediger in der -, (einer, der tauben Hören predigen) homme qui prêche à des sourds; Poë. die - des Meeres, les vastes plaines de l'océan.

Wüsten, vn. av. 6. fa. (unordentlich und auf eine ver-theilte, verwirrende Weise mit etwas umgeben) pu. causer, faire du ravage; mit dem Gelde -, dépenser follement son argent.

Wüstenei; en, f. c. Wüste.

Wüstheit; f. sp. (Zustand, Eig. einer G., da sie wüst ist) état, qualité de ce qui est désert, c. wüst; die - der Sitten, la rudesse, la grossièreté des mœurs; die - der Gegend entsprach seinem Trübsinn, la rudesse de la contrée répondoit à son humeur mélancolique; die - seiner Lebensart, le dérèglement de sa vie.

Wüstig, a. ad. pu. c. wüst, abschlecht.

Wüstling, 6; c. 1. (in diesem Grade unordentlich, aufwühlender Mensch) un roué, débauché; grand libertin; homme abandonné à la débauche; ein alter -, un vieux d., roué; 2. hn. (der staune Flegel) le bec-figure; it. (Meiner in Wäldern lebender Vogel) le berce.

Wüstung; en, f. Econ. (Feld, wo früherhin angebaut war, jetzt aber - liegt) terre demeurée en friche; eine - wieder urbar machen, cultiver de nouveau une terre qu'on avoit laissée en friche.

Wut, (Wuth), f. sp. 1. (die mit bestizigen Bewegungen verbundene Verwirrung des Bewusstseins und Gebrauches der Vernunft durch eine bestizige Leidenschaft) rage, fureur, furie, f; in - gerathen, sepp, entrer en f., en furie, se mettre en furie; être en f., dans la r. er ist darüber in soldet -, in so großer -, il en est dans une r. si grande, dans des rages si grandes que ..; seine - ging so weit, daß .., sa r., sa f. alloit au point que; vor - schäumen, écumer de r.; seine - an einem aus-

lassen, exercer sa r. contre qn; er ließ seine - an dem Ersten, Besten aus, il a passé sa r. sur le premier venu; in - fortgehen, partir en f.; wenn seine - vorüber sepp wird, quand sa f., sa furie sera passée; diese Beleidigung trachte ihn in -, cette injure lui porta la r. dans le cœur; ein Löwe in -, (wenn er in wüthiger Hitze anfällt) un lion en f., en furie; die - des Sturmes, Meeres, der Winde, Flammen, la f. de la tempête, de la mer, des vents, des flammes; it. (für Grausamkeit); er entigend der - des Tyrannen, il échappa à la r. de ce tyran; 2. (in engerer Bed.; eine Krausheit, wie bei dem Menschen mit Verwundung des Wundsterns und Verstandes verbunden und identisch ist) r., f.; er ist wüthig geworden, und bekommt von Zeit zu Zeit Anfälle von -, il est devenu fou, et de temps en temps il a; il lui prend des accès de f.; er ist von einem toßen Hund gebissen worden, die - ist schon ausgebrochen, il a été mordu d'un chien enragé, la r. s'est déjà déclarée, c. Hirn-, Mauer-; die - der Hunde, (die Thiere) best. la r. des chiens; die - der Menschen, (da sie an einem Orte bleiben) la r. mu; die - laufende -, la r. blanche; die - schlafende -, (im Schlaf) la r. blanche; 3. (der blöthe Grad von Verwundung); er hat die - Verle zu machen, zu schreiben, il a la r., la f. de faire des vers, d'écrire; er hat eine - zu spielen, il a la r., la f. du jeu; die - Gemüthe zu sammeln, la r. des tableaux; -staut, n. c. Wuth; -voll, a. ad. (von - entrant, ergriffen) saisi, plein de r., de f.

Wüthen, (wüthig), 1. vn. av. 6. (in Wut) (1) sepp, und diese Wut äußern) être en fureur, en furie; être furieux, furibond; faire rage; s'emporter de rage; être transporté de fureur; er wüthet vor Zorn, il enrage; il est forcé, furieux de colère; gegen sich selbst -, enragé contre soi-même; -b werden, enragé; être saisi de rage, de fureur; er wurde -b über diese Beleidigung, il fut, devint furieux de cette offense; er kam ganz -b auf uns zu, il vint à nous tout furieux, tout furibond; die Truppen giengen -b auf den Feind los, les troupes donnèrent avec furie sur l'ennemi; das ist ein -ber Mensch, ein Wüthenber, c'est un homme enragé, c'est un enragé, un furibond; ein -der Jakobiner, un Jacobin enragé; das machte ihn -b, cela le mit en fureur; it. -b werden, sepp, (von der Wut, der Rache) être enragé; devenir, être furieux, enragé; ein -ber Mensch, Hund, un homme furieux, enragé; un chien enragé; dieser Mensch ist -b geworben, cet homme est devenu furieux; wenn man den Hund nicht zu laufen gibt, so werden sie -b, si l'on ne donne à boire aux chiens, ils enragent; it. der Löwe wüthet, wenn er verwundet ist, (geht auf Wuth) ohne Mitleid) le lion est furieux quand il est blessé; eine -de Löwin, une lionne furieuse; fg. (von leblosen Dingen; in bestiziger, vertheilender Bewegung sepp); die See wüthet, la mer est en fureur; die Winde -, les vents sont déchaînés, sont en furie; die bestizige Leidenschaft wüthete in seiner Brust, la passion la plus violente enflammait son sein, c. toben; eine -de Leidenschaft, ein -der Hunger, Schmerz, une passion, une faim, une douleur enragée; es ist ein -ber Schmerz, um das Zahnweh, le mal de dent est une rage; der Krieg hat schon allzu lange in diesem Lande gewüthet, il y a déjà trop long-temps que la guerre désolé ce pays, c. toben; das -be Heer, (nach dem Wüthgänger; Geipfener, wie als jagende Thiere in den Wäldern mit großem Getöse sich hin und her lassen) l'armée furibonde ou furieuse; 2. va. Poë. Rache -, (ich -b rächen, zu rächen suchen) ne respirer que vengeance.

Wüther, (Wüther). 6; -inn, f. (Bo. wie wüthig) pu. furibond, e; furieux, se; enragé, e; qui fait rage.

Wütherich, (Wütherich), 6; e. 1. (wüthender Mensch, der grausamer Grabsden) homme barbare, cruel, féroce; tyran; Nero, jener abschneuliche -, Néron, ce tyran abominable; er ist der größte -, den die Geschichte kennt, c'est l'homme le plus cruel, le plus barbare que nous présent l'histoire; wenn er in Zorn geräth, ist er ein wahrer -, c'est un vrai furieux quand il entre en colère; 2. Bo. (der Schreck) la ciguë.

Wüthig, (wüthig) a. ad. (Wut habend, jütend; roh





gebührend, übergeben *payer*; *Com.* faire face, faire honneur à un engagement; richtig -, *p.* exactement; für einen andern -, *p.* pour un autre; zum voraus -, *p.* d'avance; er zahlt nicht gern, il est mauvais payeur; il n'est pas bon payeur; il n'aime pas à *p.*; wieviel Geld daran, das er - kann? doutez-vous de sa solvabilité? er ist im Stande zu -, er kann -, il est solvable; il a de quoi *p.*; er hat aufgebört zu -, (machte Bankrott) il a cessé, suspendu ses paiements; il a fait banqueroute; - Sie ihm seinen Lohn, seinen Gehalt, payez-lui son salaire, ses gages, ses appointements; seine Schulden -, (die-) *p.* ses dettes; den Zoll -, *p.* l'impôt; *sg.* sie werden es mit ihrem Leben -, (sich) ils le paieront de leur tête, de leur vie; das -, *p.* c. - ung.

**Zählen**, (eine Einheit nach der andern, eine nach der andern bemessen, mit einem Zahlworte der Reihe nach benennen und zusammenfassen) *compter, nombrer*; die Stunden -, *c.* les heures; die Glieder einer Gesellschaft -, *c.* les membres d'une société; Geld -, *c.* de l'argent; wer kann die Sterne am Himmel od. den Sand am Meere -? qui pourroit n., *c.* les étoiles du ciel, ou les grains de sable de la mer? noch einmal -, recompter; man hat die Einwohner gezählt, on a dénombré les habitants, ou a fait le dénombrement des habitants; wir wollen vom fünften dieses Monats zu - anfangen, datons du cinq de ce mois; fa. er kann nicht drei -, (er ist unzureichend) il ne sait pas c. jusqu'à trois; 1. der Wolf frisst auch die gezählten Schafe, à brebis comptées le loup en prend une; einen unter seine Freunde, unter die Gelehrten -, mettre qn au nombre, au rang de ses amis, des savants; *sg.* auf etwas -, (rechnen) c. sur qn, cf. rechnen; das -, *c.* l'act. de c.; le compte; eine Zählung des Völkens veranstalten, faire le dénombrement du peuple; *Arith.* das -, (das Numerieren) la numération.

**Zahler**, *sg.* - lnn, *f.* (P.). we zahlen *payeur*, se; la paie; ein guter -, un bon *p.*, une bonne paie; von einem (schlechten) - muß man nehmen, was man bekommen kann, il faut tirer d'un mauvais *p.* d'une mauvaise paie ce qu'on peut; sie ist eine schlechte lnn, elle n'aime pas à payer, elle paie mal.

**Zähler**, *sg.* - lnn, *f.* 1. (P.). we zählen *pers.* qui compte, qui fait le dénombrement; *Pap.* die - lnn, (eine Rechenart), die das Papier zusammenreißt und in Stücke bringt la compense; *Jeu.* (beim Billardspiele, der Diener, we die gemachten Wälle zählt, und sie jedesmal mit der an ihre Stelle setzt) le marqueur; 2. (eine *S.*, we zählt) *Arith.* (die), das ist ein Buch, we die Menge der Zahlen anzeigt, die der Bruch von einem Ganzen enthält) le numérateur; in dem Bruche ? ist 6 der - und 7 der Nenner, dans la fraction ?, 6 est le numérateur et 7 le dénominateur.

**Zählgeld**, *n.* 1. (Zoll), Geld, we man für das Zählen einer bestimmten Summe Geldes erhält la taxation; er hat zwei Kreuzer vom Gulden -, il a deux croiseurs par florin de taxation; 2. c. Zählengeld.

**Zählpunkt**, (die Epoche) l'époque, *f.*

**Zählstich**, (Zich), worauf die Kautheiler ihr Geld zählen; le comptoir.

**Zahlung**; *en*, *f.* 1. die *St.*, ta man zahlen *paiement*; *solution*, *f.* - leisten od. thun, payer; die - geschieht in drei Fristen, le *p.* se fit en trois termes; bis zur gänzlichen - und Tilgung der Schuld, jusqu'à parfaite r. et *p.*; 2. (die Summe, wegezahlt wird); seine - empfangen, recevoir son *p.*; - stürze, le garant d'une lettre de change; le donneur d'aval; - stähig, *a. ad.* (fähig zu zahlen) solvable; - stähigkeit, *sp. f.* solvabilité, *f.* - stähst, *f.* le jour, le terme du *p.*; - stammst, *f.* c. Zahlamt; - stähst, *c.* Zahlung; - stähst, *c.* Zahlamt.

**Zahn**, *a. ad.* (eine ursprünglich milde Natur abgestoßen habend, und durch Sucht zum Wüthen und Verzagen der Menschen reichlich gemacht) prive, apprivoisé; - e Thiere, (we richa bei den Menschen leben) animaux domestiques, privés; ein - er Vogel, un oiseau privé; ein Thier - meken, apprivoiser un animal; ein - er Wolf, un loup apprivoisé; eine geklöste Weinablung macht die wildesten Thiere -, l'adrecise dompte les animaux les plus farouches; - e Wienen, (we von den Menschen gegest und gewastet werden)

abeilles domestiques; - e Gische, (weil Zähne zum Gebrauch unterhalten werden) poissons d'éclats; die - e Gische, (die Zähne - er Gische) la pêche dans les étangs; - e Wasser, (weil - e Gische gehalten werden) étang, vivier; *sg.* ein - es Pferd, (ein fremder) ein cheval passible, doux; er ist jetzt so - wie ein Lamm, il est à présent aussi doux qu'un agneau; ein - er Baum, (ein verwehrt) un arbre franc; ein - er Pfirsichbaum, un pêcher franc; *Expl.* - e Erze, (we sich auf die bereits bekannte Art schmelzen lassen) minerais traitables, fusibles.

**Zähmbar**, *a. ad.* (geähmt werden können) qu'on peut apprivoiser, dompter; domptable.

**Zähmen**, *vn.* av. 6. (zahn werden) s'apprivoiser; *Zähmer* - leicht, les poulx s'apprivoisent aisément.

**Zähmen**, (zahn machen) *apprivoiser*; ein wildes Thier -, *ap.*, dompter une bête féroce; einen Menschen -, (ihn da) zwingen, das er seine Wildheit ablegt, und sofsam ist *d.* un homme; *sg.* (in Zucht, in Zuchtanten halten) seine Leidenschaft -, *d.* ses passions; seinen Zorn, seinen Ertz, reftrenen, réprimer sa colère, arrêter, réprimer son ambition; die Zucht - reftrenen la fougue de la jeunesse; das -, l'apprivoisement.

**Zähmer**, *sg.* - lnn, *f.* (P.). we zähmen qui apprivoise, dompte; der - milde Thiere, le dompteur d'animaux, de bêtes farouches.

**Zahn**, *es*; **Zähne**, *dim.* Zähne, Zähne, *n.* 1. (barre, zum Teil spitzig, zum Teil hervorstehende Knochen in den Kinnkanten der Menschen und Thiere, die Wahrung damit in kleine Theile zu schneiden und zu zerhacken) la dent; dies Kind bekommt Zähne, les dents viennent à cet enfant; gute Zähne, de bonnes *d.*; die Zähne wechseln, (neue bekommen) avoir, faire de nouvelles *d.*; die Zähne werden stumpf, (wenn sie von einer Säure so angegriffen werden, daß man damit nicht mehr aufbrechen kann) les *d.* s'agacent; Schmerzen in den Zähnen haben, avoir mal aux *d.*, des maux de *d.*; einen - ausbleiben lassen, faire arracher, tirer, ôter une dent; ein anbrüchiger, angefallter -, une dent cariée; die obere, untere, vordere, hintere Zähne, les *d.* de dessus, de dessous, de devant, de derrière; eine Reihe Zähne im Munde, un rang de *d.*; die beiden Reihen Zähne im Munde, les deux rangées de *d.*, le râtelier; sie hat zwei schöne Reihen Zähne, elle a deux beaux rangs de *d.*; sie hat garstige Zähne, elle a un vilain râtelier; die Zähne eines Elefanten, einer Wölfe, *sg.* les *d.* d'un éléphant, d'une vipère; zwischen den Zähnen reden, (unverschämlich sprechen) parler entre ses *d.*; *sg.* einem auf den - süßeln, (ihn auflocken) l'âter le poulx à qn; lâter, approfondir qn; Haare auf den Zähnen haben, (hart, erfahren sein) avoir du sang aux ongles, sous les ongles, au bout des ongles; es thut ihm kein - mehr weh, (er lebt nicht mehr) il n'a plus mal aux *d.*; er ist tot; einem etwas aus den Zähnen reißen, (ihm etwas entreißen, was er schon gewiß zu haben glaubte) enlever qn au nez, à la barbe de qn; mit langen Zähnen essen, (bestial) manger goulument; einem die Zähne weisen, (ihm widerstand entgegensetzen) montrer les *d.* à qn; 2. (mehrere kleine Dinge aus Theile, we hervorstehen und spitzig sind); die Zähne einer Säge, eines Kamms, les *d.* d'une scie, d'un peigne; die Zähne an einer Säge, einem Kamm ausbrechen, édentier une scie, un peigne; es ist ein - an diesem Kamm zerbrochen, ce peigne a une dent rompue; die Zähne an einer Felle, an einem Uhrade, les *d.* d'une lime, d'une roue d'horloge; Zähne in einen Kamm, in ein Rad schneiden, édentier un peigne, une roue; der - eines Mades, der in ein anderes Kamrad greift, l'alluchon; die Zähne od. Zaden an einem -hammer od. -meißel, la brette; die Zähnen am Rande der Wälder, les denticules des feuilles; *Expl.* (Zaden gelegenen Weichs, we auf dem Erze verfallen) les pointes, *f.* 3. (die Krone) le cran.

**Zahnarzt**, *dentiste*; chirurgien-*d.*; - ausbleiben, - ausziehen, *c.* - ziehen; - balsam, baume odontalgique; - blecker, qui grince les dents; - bräsen, (bei Wäldern, ein Name der zogen Gatt. seiner Wälder) sein, we außer den kleinen sägeschnigen Zähnen oben (sind)

unter acht starke Hundszähne) le denté; - brecher, *mp.* (ein gemeiner - er) arracheur de dents; *sg.* fa. er schreit wie ein -, il crie à tue-tête; er lügt wie ein -, il ment, il est menteur comme un arracheur de dents; - buchstabe, (ein *W.*, we mit der Zunge der Zähne ausgetrieben wird) lettre dentale; *D.*, *T.* sind - buchstaben, *D.*, *T.* sont des lettres dentales; - büsche, *f.* brosse à dents, à nettoyer les dents; - bede, *f.* Serr. (das Blech an einem Schiffschiff) le sonnet; - stehend, zähne stehend, *a. ad.* grinçant les dents, qui grince les dents; - einguß, (ein *W.* in einen Dolzen) eau, drogue qu'on met dans une dent creuse; - rissen, *n.* 1. *Sc.* (ein Meißel mit kleinen Zähnen, die Theile eines Zahns damit anzuheben) le fermoir à dents; 2. (ein *W.*, Zähne damit ausziehen) fer, instrument pour ôter les dents; 3. (der Kiefer) la crémaillère; 4. (traut geklöst) ein Zahnstange (in einem Uhrwerk) ser en barres; - säule, - säulisch, *f.* la carie des dents; - seder, *f.* (eine Art Seeschild) la pennatule ou pîne marine admirable; - sieber, *n.* fièvre causée par la dentition; - fisch, poisson pourvu de dents; - fistel, *f.* la fistule des gencives; - fisch, *n.* (rad), reise barte Fisch; we den unteren Theil der Zähne und die Kinnkanten umgibt) la gencive, les g.; er hat ein geschwollenes ..., das ..., ist ihm geschwollen, il a les g. enflées; rethet, se fied ..., *g.* vermeilles, fermes; das ..., läßt sich von diesem Zahne ab, celle dent se déchausse; man muß die Zähne nicht so hart abreiben, das entbleibt sie vom Fleische, il ne faut pas se froter les dents si rudement, cela les déchausse; - fischer, qui grince les dents; - förmig, *a. ad.* dentiforme; ein - förmige Wurzel, une racine dent; *An.* der - förmige Fortsatz, (am Zahn) l'apophyse dent; - förmig, *An.* (ein *W.* des Orients), in dem die - förmig (ant) procs alvéolaires; - geschwür, apostème des gencives; la parulie; - hammer, 1. *Curr.* (radier *W.*, in Gestalt eines hohen Wandes, die letzten Wurzeln damit aus dem Gehen zu befreien) la laie; le marteau brettele; Steine mit dem ... behauen, laier, bretteleur des pierres; 2. *Forg.* (ein schwerer Hammer, mit einem nach der ganzen Länge der Wurzeln vorstehenden schmalen Ende, das - effen damit traub zu schneiden) martinet pour crêper le fer; 3. *Or.* (ein Hammer, die Gold- und Silberzähne damit zu strecken) marteau à étendre les barres; - bech, (die *W.* der Fraue bei Wäldern) le synode; - bohle, (bei den Seifen arbeitern, ein Bohle, dessen Ecken auf der Schneide mit Zähnen versehen ist, glatte Zähne damit raub zu machen) le rabot brettele; - böhle, *f.* 1. (die *W.* in den Kinnkanten, worin der - mit seiner Wurzel steht) l'alvéole; *f.* 2. (die *W.* in einem Zahne) creux, cavité d'une dent; - böhs lengang, *An.* (ein Gang, we unter dem - böhlen im Hies fort führt) le canal alvéolaire; - sanarienschnode, *f.* (mit Kanarienschnoden mit geklösten Wippen) strombe dentale; - traut, *sp. n.* Bo. 1. (W.), we der Zahn der hinter mündet) la dentaire; 2. *c.* (schuppen) murt; 3. *c.* (Wälder); 4. *c.* (Gartenbau); - kreze, *f.* (die *W.* der edere Theil der -) la couronne d'une dent; - kühler, *c.* - er; - lade, *f.* c. Kinnlade; - lais merge, *f.* (ein - pulver mit Violentia zu einer Salmerge gemacht) opiat pour les dents; - leste, *sp. f.* (die Räte von den Zähnen od. über die Zähne) odontologie; *sg.* - los, *a. ad.* (ohne Zähne, der Zähne beraubt) édenté; sans dents; .. (seyn, n'avoir point de dents); - los sigkeit, *f.* la manque de dents; - lade, *f.* (eine Räte in der Reihe der Zähne, we von einem aufsteigenden oder absteigenden - e zerbricht) vide dans la denture; sie hat mehrere - lüden, elle a perdu plu. dents; sie wäre hübsch, wenn sie keine - lüden hätte, elle seroit jolie, si elle n'étoit pas brèche-dent; - lüdig, *a. ad.* (eine - lüde Zahne) brèche-dent; sie ist ..., il, elle est ..., - maul, *n.* 1. (ein mit Zähnen versehenes *W.*) houe garnie de dents; 2. (ein Thier mit einem solchen Maul; bei Wäldern, die zogen Gatt. seines Karpfen) le cyprin dentex; - meißel, *f.* 1. (W.), die Zähne damit zu reinigen) la rugine; die Zähne mit dem ... reinigen, ruginer; 2. (ein *W.*, der Wälder; it. der Wälder) la langue de bœuf; it. la ripe; - meißel, *n.* (ein *W.* zur Erhaltung gesunder und zur Entfernung kranter Zähne) le remède odontalgique, le dentifrice; - motte, *f.* (die Wälder, we sich auf den Zähnen



aushalten (esp. de phalène géométrique) -muschel, f. c. -schnecke; -muschel, (der Schnecke-muschel) muscle incisif; -pein, (großer und anhaltender-schmerz) grand mal de dents; -plage, f. c. -pein; -pulver, n. poudre pour les dents; la dentifrice sec; -putzer, 1. (einer, der die Zähne putzt) qui nettoie les dents; 2. c. -mittel, 1; -rad, n. (ein an der Wurzel mit Zähnen versehenes R., in Uhrwerken) roue dentée; -räumer, c. -flocher; -reihe, f. rang de dents; die beiden-reihen, les deux rangées de dents; le râtelier; -röhr, f. c. -schnecke; -salbe, f. onguent pour les dents, dont on frotte les dents; le dentifrice mou; -schmerz, le mal de dents; la douleur des dents; sie hat -schmerzen, elle a mal aux dents, les dents lui font mal; Mittel gegen die -schmerzen, remèdes odontalgiques; -schmied, f. c. -Förg. (ein Schmied, der das Zahnmetall schmiedet) le marteleur; -schneide, f. (die Schneide, mit zahnähnlicher, ziemlich gerader, innerlich ganz beider, auf beiden Seiten offener und am Rande gezählter Schale) dentale; -schnitt, (eine Verjüngung von Einschnitten wie Zähne) la dentelure; die -schnitte an Schiffsplanken, les coches d'asûit de bord; -seher, (einer, der Zähne einzuputzen versteht) dentiste qui remet des dents; -sichel, f. (eine Sichel mit gezählter Schneide) la faucille dentelée; -silber, n. (das Zahn Silber) l'argent en barres; -spindel, f. 1. Tour. (eine mit Zähnen versehene Spindel) le fuseau denté; 2. Hn. c. Sternspindel; -spitzfelle, f. Pei. c. Spigfelle; -stock, (ein spitzes W., zwischen den Zähnen damit zu schneiden) le cure-dent; fig. der spanische ..., (die glatte, glatte Zähne, weil man in Spanien von den Seiten der Dolche -stock macht) la bisnague, visnage; l'herbe aux cure-dents, aux genévives; -störbächle, f. -stockerfütteral, n. etui à cure-dents; -stockern, sich ..., (sich die Zähne stockern) se curer, se nettoyer les dents; -trock, (Mit des Zugeschnitten gegen -weg) l'euphrasie tardive; -wasser, n. eau pour les dents; le dentifrice liquide; -wechsel, la chute des dents de lait, la pousse de nouvelles dents; sie starb vor dem ..., elle mourut avant d'avoir fait de nouvelles dents; -weh, c. -schmerz; -wehbaum, c. Berraubaum; -wert, n. sp. (die Zähne zusammengekommen) la denture; les dents; das ..., eines Uhrstades, la denture d'une roue d'horloge; -wirbel, Hn. (Schwanzgattung, wegen der spitzigen Zähne auf der Brust) les spermacocci; -wurf, f. 1. c. Wurf; 2. c. -traut; 3. c. Schuppenwurf; 4. (eine Art Wegerich) plantain denté; 5. c. -wurzel; -wurzel, f. (die W. einer -te) la racine d'une dent; 2. Hn. a) (der große Gattungsbeizian) la grande valeriane, la v. franche; b) (eine Art der Kamille, deren Wurzel man im -weg pflanzt) la camomille pyrethre; c) c. -traut; -zähne, f. (eine Z. einen - damit anzuhängen) le pélican, le davier; die ..., für die Elämme der Zähne auszugleichen, le rhisagre; -zweig, An. (Zweigenzweig, wie aus dem Hinterleib hervorkommend und nach den Zähnen gehend), rameaux; Zähneflecken, c. zahnfleischend. Identaires.

Zähneln, 1. vn. av. b. (Zähnen bekommen) faire des dents; dies Kind zähnel schon, les dents viennent, percent déjà à cet enfant; dies Kind hat erst ge-zähnel, les dents ont percé depuis peu à cet enfant; das -, la dentition; viele Kinder sterben am -, bc. d'enfants meurent aux dents.

Zähnen, 1. (mit Zähnen versehen) endenter; das Eisen -, (es fräut schneiden) mettre le fer en barres; 2. Sc. (mit dem Zahnrad arbeiten) travailler, obaucher avec le sermoir à dents; bretteiller.

Zahnig, zahnig, a. ad. (einen Zahn od. Zähne bartr) qui a une dent, des dents; denté, dentelé, bretteillé; zahnigkeitschasse, (wie 2 Zähne alt sind) brebis de deux ans.

Zahnklappen, vn. av. b. (mit den Zähnen klappen) claquer des dents; das -, le claquement de dents.

Zahnklirren, n. 1000 Antiken mit den Zähnen le grincement de dents.

Zahnklirrend, a. (mit den Zähnen klirrend, vor Wut) en grinçant les dents.

Zähre; n, f. Pod. (die Träne) la larme; dim. das Zährchen, Zährlein, n. petite larme; -nas, a. ad. (von -n nas) mouillé de larmes.

Zährtegel, Fond. (ein kleiner Zegel, der darin in einem) grand creuset.

Zähweide, f. c. Bismut.

Zahn, es; e, Métal. (ein breiter Stab Metall) le fer en barres; ein -Eisen, Silber, Goldes, une barre de fer, d'argent, d'or; -eisen, n. (das Eisen in -en) fer en barres; -hammer, (ein Hammerwerk, wo das Eisen geschnitten wird) la fenderie; -schmied, (der Schmied, der auf dem -hammer das Eisen schmiedet) le marteleur.

Zainen, (zu Zainen machen, verarbeiten) mettre en barres, en lingots; il creper.

Zainer, sg; (auf den Stadthämmern, wo das Eisen geschnitten wird; der Schmiedemeister) ouvrier qui met le fer en barres; le marteleur.

Zampel, Sol. 1. (eine gewisse Einrichtung des Werkzeugs, in Beziehung der Schärfe, Eigen z. geklammte Zeuge darauf zu verfertigen) le simple; -haken, Sol. (einen Haken, womit die verschiedenen Theile der Eisen an dem - des Stabes oben befestigt werden) crochet du s.; -knäppel, c. -neck; -knur, (die einzelnen Schärfe des -s) les ficelles du s.; -stock, (der Stock, ob Knäppel unten am Boden der Werkstätte, neben dem -haken, an dem die unteren Enden der -schärfe befestigt werden) le bâton du s.; -stuhl, Sol. 1. (ein mit einem - versehenen Werkzeugs) moutier pourvu d'un s.

Zamtsbreit, n. Sol. (ein dünnes Brett, worauf der Zampel gemacht wird) planche sur laquelle on monte ou arrange le simple; -nadel, f. (ein dünner Stab beim Einsetzen des Zampels, der, Zähen damit aufzuheben, wie eingestrichen werden sollen) aiguille de s.

Zamten, vn. av. b. (die eingestrichenen Zampelschärfe in die Lage einschließen und in dieselbe verbinden) monter, arranger le simple.

Zander, Zanderbarsch, c. Zander.

Zange; n, f. dim. Zängchen, Zänglein, fa. Zänggel, n. (ein W., etwas schmal, od. schmal und zu ziehen) la tenaille, les tenailles ou triquoises; Chir. le forceps; ein Zängchen, od. Zänglein, eine petite z.; it. la pincette, les pincettes, les badines; er rupft die Barthare mit einem Zänglein aus, il se fait la barbe avec une p.; einen mit glühenden -n zwicken, tenailler q.; der Arm einer Zange, la branche de tenaille, cf. Brä-, Draht-, Antip-, Kern-, Eisen-; Men. -n, (die an der Gehirnbasis befindlichen Schrauben) les vis de l'établi; le valet, le sergent; sg. 1. (bei den Pferden die 2 vorderen Zähne, womit sie die Nahrung fressen und an sich ziehen) les dents de devant; 2. (bei den Fischen der Vordertheil des Fisches) le devant du pied du cerf; 3. Fort. die -, das -werk, ein Auswurf in Gestalt einer -; -breit, n. Men. (das schmale Brett an einer Heubinde, zwischen dem und dem Wunde der Heubinde ein Brett befestigt wird, wo auf der hohen Seite befestigt werden soll) l'arrêt de bois de l'établi; -n. f. 1. (eine -förmige Schraube) museau en forme de t-s; 2. (ein Zehner mit -förmiger Schraube; bei Klein der Name eines eigenen Fischgeschlechts) la t-s; poisson à bouche en t-s; -träger, qui porte des t-s; Hn. c. Störzspinnere; -werk, n. c. (3); -winkel, Fort. (W., wo von einer Seite eines Wollswerdes und dem Vertheilungspunkten der der Mitte des von einem Wellenwerk zum andern laufenden Hauptwalles gemacht wird) l'angle de la t.

Zängelmaß, n. Tir. c. Zehnmass.

Zänglein, (mit der kleinen Zange fassen) prendre avec une petite pince ou tenaille.

Zank, es; (ein lebhafter wechselseitiger Mißspruch) querelle, noise, rixe, f. c. Zank. Streit, Wortwechsel, Zwist; einen - mit jemand anfangen, faire q. à qn.; -stiften, susciter, émeutir q.; -apfel, (der bekannte Apfel, um von ihm Venus, Juno und Minerva zu streiten; dann sg. jeder Gegenstand eines -s) la pomme, le fison de discorde; sujet de q.; -essen, n. (ein aus metallenen Ringen bestehendes Spielzeug) la vélite; sg. (ein zankfüchtiges Weib) une pie-grièche; -reden,

(wie ein Haufen, wie nach des Pléts Meinung - bedenten) phlyctenes; -geist, esprit querelleur, contentieux; -gier, f. (stärkere Neigung zu janten) la manie de quereller; -lust, sp. f. envie de quereller; -lustig, a. ad. qui a envie de quereller; -lustigkeit, f. c. -lust; -maul, n. fa. pers. qui aime à quereller; querelleur, -se; grondeur, -se; -schiff, f. (Schiff, in dem man sich jant, od. wo der Gegenstand eines -s ist) ouvrage de controverse; -stifter, qui suscite une q., auteur d'une q., le boute-feu; -lust, sp. f. la passion, la manie, la demangeaison de quereller; -stichtig, a. ad. qui aime bc. à quereller; fort querelleur, se; enclin, porté à quereller, à gronder; er ist ein -stichtiger Mensch od. ein) homme, esprit contentieux, querelleur; -wert, n. 1. (ein W., worüber man sich jant, wo der Gegenstand eines -s ist) mot qui cause, qui fait naître une dispute, qui est l'objet d'une dispute; 2. -worte sprechen, (sich janten) se quereller.

Zankeln, vn. av. b. (ein wenig janten) avoir quelque légère querelle ou dispute; sie haben gezankelt, ils se sont un peu querellés, disputés.

Zanken, 1. vn. vp. (Zank anfangen, Zank mit jemand haben) quereller, gronder; über etwas, um etwas -, disputer sur qh, au sujet de q.; ich will mit ihm nicht -, je ne veux point avoir de querelle avec lui; den ganzen Tag -, q. toute la journée; sie hat mit mir gezankt, elle m'a querellé; jantet euch nicht, jantet nicht mit einander, ne querellez point. II. va. 1. (durch - in einen gewissen Zustand versetzen) sich müde -, se fatiguer à force de q.; einen aus dem Hause -, (durch sein - bringen, daß er aus dem Hause geht) chasser qn de la maison à force de q.; 2. (ungut, für schelten) einen -, gronder qn; ihre Mutter hat sie gezankt, sa mère l'a grondée; du wirst gezankt werden, vous serez grondé.

Zanker, es; -inn, f. (eine P., wo janten) querelleur, se; grondeur, se.

Zankerel; en, f. (die P., da man jantet, und jantische Neben) noise, gronderie, querelle, f.

Zankhaft, a. ad. 1. (einen Zank ähnlich) qui ressemble à une querelle; 2. (Neigung zu janten haben) grondeur, querelleur, cf. jantisch.

Zankisch, a. ad. (Neigung zum Zanken und Streitigkeit darin habend, und darin gerathen) querelleur, grondeur, hargneux, acariâtre; -sehn, aimer à quereller; ein -er Mensch, ein -es altes Weib, un homme q., une vieille querelleuse, grondeuse, acariâtre, hargneux.

Zapfbottich, Bra. (ein W. mit einem Zapfenloche und Zapfen im Boden, worin der Wein geschöpft wird) cuve percée au fond et pourvue d'une broche.

Zapfen, c. Zapfen; -heber, An. (ein Wastel, wo von der Wastelwand am hinteren Zapfenloche kommt und gerade ins Zapfenloch hinabgeht, wo er steht) le muscle de la luette; -traut, c. Zapfentraut.

Zapfen, es; dim. Zäpfchen, n. 1. (ein runder, spitz zulaufender Körper, der, wenn er in eine Öffnung paßt, um tief, nach Gefallen zu verschieben und zu öffnen) der - an einem Faße, la broche; den - aus dem Faße ziehen, tirer la broche du tonneau; fa. das Faß geht am -, (da angepaßt) le tonneau est mis en perce; der - in einem Leiche, das Wasser ablaufen zu lassen, la bonde; den - aufziehen, niederlassen, lächer, baisser la bonde; den - an einem Leiche abziehen, (um das Wasser ablaufen zu lassen) débouder un étang; der - an einem Wasserbehälter, (der die Öffnung verhielt, durch welche das Wasser in die Erde dringt) la soupape; die - an den geoffenen Bleisiegeln, (wenn sie aus der Form kommen) les branches; 1. g. der - am Weinstock, (eine runde, verschliffene Holzrinne, woran man nur 4 bis 5 Augen anlassen hat) le courson; il. c. Zapfen; 2. a) die - an den Lannen, Klöten, Zäbren, (die langen, Samantap sein der) les cônes; Arc. (eine Rinne in Gestalt eines runden od. edigen Regels unter dem Dache eines dorischen Hauptes) gouttes, larmes, f. An. der -, das Zäpfchen, (der kleine fleischene Körper, vor dem Gaumen steht über den hinteren Theil der Zunge herabhängt und dem Schlund verleiht) la luette; das Zäpfchen ist ihm gefallen od. geschossen, il a la luette tombée ou abattue; il. c.

**Zapfen**, *Wurzelzapfen*, *Stützapfen*; **b)** po. (ein Mensch, der viel und gern trinkt) un biberon, un ivrogne; **2.** (ein weichenströmiger od. zediger, fester und schmaler Theil an dem Ende eines andern Körpers, mit dem dieser auf einem andern aufliegt, od. in einem andern gefügt und befestigt wird); **der** - an einem Dachziegel, le crochet d'une tuile; **der** - an einer Welle, an einer Glode, od. auch der - , um welchen sich ein schwerer Körper dreht, le tourillon; eine Maschine, welche sich auf einem - herum dreht, une machine qui tourne sur un pivot; **der** untere - einer Radspeiche, der in die Nabe geht, la patte de rais; **der** - an einem Zimmerholze, welcher in ein Loch eines andern Holzes, hinein und genau paßt, gelassen wird, damit dadurch beide fest verbunden werden, le tenon; - baum, (eine Art des Silberbaums, weil er kleine - wie der Zerkendbaum trägt) l'arbre d'argent; - bier, **n.** 1. (W., wo in den Säulen des Bierlaufs) les baquetures de bière; **2.** c. Fassbier; - bier, f. (stimmig) boire une forme de broche; - blatt, **n.** c. - trauf; - bohler, (Zäfer damit anguboren) la vrille; - bret, **n.** (der Rechen, woran man Kleider, Dinge) le râtelier, le porte-manteau; - brüse, f. *Am.* (einfache Drüsen, mit denen wieder am Zapfen perleuere liegen und eine Feuchtigkeit absondern, wodurch dieser feucht und schlüpfrig erhalten wird) glande uvulaire; - faß, **n.** (ein kleines F., wo unter dem - eines Weins od. Weinlaufs) est gefestigt wird, damit die neben dem - ausfließende Feuchtigkeit hinunterlaufe) vaseau, vase pour recevoir les baquetures; - feld, **n.** (die mittlere Theil einer Hanne, an welcher sich die - befinden) le renfort des tourillons; - förmig, **a. ad.** (wie Form eines - s habend) de la forme d'une broche; - geld, **n.** 1. (die Abgabe auf die Getränke, die im kleinen aufgemeffen werden) impôt sur les vins; qui se vendent au pot et à la pinte; **2.** (das Gebot od. Ungelt) le forage, le perçu; - gerüst, **n.** (unter Mischwerken, das - lagert mit dem dazu gehörenden Gerüst) la charpente des vanes; - haub, **n.** dim. - haubchen, **n.** (ein verkleinertes Gebilde in einem Leiche über dem Orte, wo die - gezogen werden, damit nicht jeder dahin kommt) petit bâtiment qui renferme la bonde d'un étang; - höl, **n.** 1. (an - traubhaubchen) bois propre à faire des broches; **2.** (das Holz des Traubbaums und dieser Baum selbst, weil die Äste - daraus schneiden) la bourdaine; - höpfen, (verblühter S., dessen - vom männlichen S. befruchtet werden) le houblon femelle; - faßen, (ein S. im tiefsten Wasser eines Teiches, durch von der - bis zum Spundloche der Röhre geht, und von man auszieht, wenn man das Wasser ablassen will) chassir de la vanne ou bonde de l'étang; - fell, *Expl.* (eigentlich felle, die trommen - in der Welle damit zu vertreiben) coin pour serrer les tourillons; - floss, (ein rund ausgebreiteter Seid - floss od. Floss, in dessen Mitte schmitzt der - einer Welle liegt und sich dreht) floss - flosser) l'encastrement, le logement, la place du tourillon; - frant od. Zapfenfrant, **sp. n.** 1. (F., wo für ein gutes Schmittel bei geschwundenen Zapfen im Halfe gebalten wird) l'uvulaire; **2.** (eine Art des Aufsteckens) la langue de cheval, le laurier alexandrin; - lagert, **n.** (in dem Munde und im meren, das) l. od. der. Theil, auf dem der - einer Welle liegt) la place du tourillon, cf. - floss; - loch, **n.** (das zur Aufnahme eines - s bestimmte L.) das - in einem Fasse, trou d'un tonneau où l'on met la broche, le robinet; *Charp.* (die Vertiefung in einem Stücke Baubolz, in welcher - an einem andern Stücke paßt und worin er befestigt wird) la mortaise ou mortoise, l'enlasure; **den** - in das - vernageln, enlaser, faire une enlasure; **den** - in das - stoßen, emmortaiser le tenon; das - in einem Sparren, le pas de chevron; *Horl.* (das Loch, in welchem - eines Rades spielen) la lumière; - lechbohrer, *Men.* le guilbocheur; - macher, qui fait des broches; - mütter, f. (die Platte, worin der - einer Welle umdrehen) la grenouille; *Serr.* la crapaudine; - rand, *An.* (ein R., am - theile des - hinter: baustheile) le bord de l'apophyse basilaire; - raus, f. (Rausen, wo einen - förmigen Aufwuchs an sich haben) larve confère; - recht, **n.** c. Schenkel; - ring, (ein St., wo an das Ende einer Welle, wo der - ringsum ist, eingelegt wird) l'anneau, le cercle de tourillon; - schacht, *Expl.* (Sch., durch welches der - eines Rades geht) puis dans lequel les tirants des pompes ont leur mouvement; - schelle, f. (an einer Schraube) la racine; - schief, (das den Soldaten während der Schlacht der Trommel gegebene Zeichen sich heimzubegeben) la retraite; **den** - schlagen,

battre la r.; - stück, **n.** (der. Theil an einer Kanone, an welchem die - befinden) le second renfort d'un canon; - stück, *An.* (der - förmige Theil des Hinterhauptbeins) la partie basilaire; - trog, (L.), in welchem ein großes Rohr) le baquet, (qu'on met sous la broche d'un tonneau), cf. - faß; - wein, (W., welchen dem - aus dem Fasse streift, und von dem - fass aufgefangen wird) les baquetures; **f.** - wirt, c. Schenkel.

**Zapfen**, **1.** (vom. Ausziehung des Zapfens aus dem Fasse streifen lassen) tirer; Wein, Bier, - , tirer du vin, de la bière; **2.** (aus dem Fasse zapfend im Kleinen verkaufen) vendre en détail, au pot et à la pinte; **3.** (ein - cf.) embolter, enclaver.

**Zapfer**, **f.** - lau, f. (W., wo zapfen, wo eine Flüssigkeit vom. der Ausziehung des Zapfens aus einem Fasse streifen lassen) pers. qui tire du vin.

**Zapfgeld**, **c.** Zapfenförmig; **Zapfenfrant**, **sp. n.** 1. c. Zapfenfrant; **2.** c. Zapfner, **f.** 1. (der Zapfenmacher; cf. der den Wein abzapfen) qui fait des broches; **2.** (der den Wein in den Fässen zapfend) qui tire le vin du tonneau; **2.** (eine Sorte weißer Trauben) (sorte de raisins blancs).

**Zapfen**, **vn.** 1. av. 6. (Hände und Füße, bes. die Füße schnell hin und her bewegen) se débattre; s'agiter, se remuer violemment; **2.** (das Kind zapfen mit Händen und Füßen, l'enfant se débat des pieds et des mains; mit den Füßen - , trépanner des pieds, gigoter; dies Kind zapfen beständig mit den Füßen, cet enfant ne fait que gigoter; der Fisch zapfen noch, le poisson se débat encore; der Hase ist nicht todt, er zapfen noch, le lièvre n'est pas mort, il gigote encore; la das Herg zapfen ihm vor Freude, son cœur tressaille de joie; fg: man muß ihn noch eine Weile - lassen, (in Bewegung setzen) il faut le laisser se débattre encore q. temps; il faut lui faire tirer la langue d'un pied de long; **2.** av. f. fa. (mit kurzen und schnellen Schritten die Füße vorwärts gehen) ba tappt er gegappt, le voilà qui vient, qui arrive à petits pas.

**Zappler**, **f.** (einer, der zapfen) qui trépane, qui barge; **2.** f. 1. (eine Einfassung, ein Rand) le bord, la bordure; **2.** (die Einfassung einer Thür, eines Fensters) le cadre, le châssis; **3.** (der Rand einer Dose, in welcher der Deckel schließt; die Seitenwände einer Schachtel) la dragoire; dies Stück paßt durch eine - auf das andere, cette pièce s'ajuste dans l'autre à d.; die - am Mühlsteine, l'archure, f. cf. Simmer; - nformig, **a. ad.** en d.; etwas - drehen, tourner q. en d.

**Zarg**, **leher**, **ton.** (W., um den Boden der Zäfer anzulegen und zu halten) le tiro-fond.

**Zart**, **a. ad.** (schwach, und daher den Eindruck von außen nicht widerstehen, sondern leicht beschädigt werden können) tendre, subtil; eine - e Blume, une fleur t.; ein - es Blatt, une feuille t.; - e Glieder haben od. - von Gliedern sein, avoir les membres tendres; eine - e Haut, une peau t., douce, délicate, douillet; - es Fleisch, (das wohl genussig geschmeckt) viande t.; dies Stück ist - er, ce morceau est plus t.; man kann nicht - er es essen, on ne peut rien manger de plus t.; ein - es Pulver, une poudre bien t.; - e Leinwand, (eine) de la toile délicate; fg: eine - e Gesundheit, (eine schwache, wo leicht unterbrechen wird) une santé délicate; in einem - en Alter, dans un âge t.; in seiner - en Jugend, dans sa verte jeunesse; von ihrer - en Schönheit an, des sa plus t. jeunesse; ein - es Gewissen, une conscience t., délicate; er hat kein - es Gefühl, il n'est pas délicate; sein - es Herz, (eine - e Liebe, son t. cœur, un t. amour; - fisch, (-er f., eine Art des Fisches) poisson t.; - süßend, **a. ad.** (ein - es Gefühl habend) délicate; - süßende Herzen, cœurs délicats; - süßlich, **a. ad.** (ein - es Gefühl habend) délicate; - süßliche Nasen, nez délicats; - süßlich, **a. ad.** (-e Füße habend) qui a les pieds délicats; - süßlich, **n.** (ein - es Gefühl, bes. für das, was schönlich od. ungeschädlich ist) la délicatesse; - gliederig, **a. ad.** (-e Glieder habend) qui a les membres tendres; - deit, **sp. f.** (die Eigenschaften, da es - in la d., tendreté; die - der Haut, der Gesichtsfarbe, la d. de la peau, de teinte; die - des Geschmacks, des Gefühls, des Gehörs, la d. de goût, de tact, d'oreille; die - des Gemüths, la d. de conscience; - berrig, **a. ad.** (ein - es Herz habend) qui a le cœur t.; - leibig, **a. ad.** (einen - en Leib habend) qui a le corps délicate; - mützig, **a. ad.** (-förmig) délicate; - rindig, **a. ad.** (eine - e Rinde habend) qui a l'écorce t.; schwamm, (die Blätter der Gattung) l'agaric sucré; - sinn, (ein - er S.) la d.; - sinnig, **a. ad.** (einen - en Sinn habend, verrathend) délicate; avec d.

**Zarte**, **sp. f.** 1. (der Zustand, die Eig. eines Dinges, da es zart ist) la tendreté, la délicatesse, cf. Zartheit; **2.** - ; **n. f.** (ein kleiner Fisch in Form und Größe, wie häufig geräucherter) la vimbe; **3.** - , od. Zarter, c. Zerrt.

**Zartelkind**, **n.** (ein verführtes S.) enfant gâté. **Zarteln**, **v. vn.** av. 6. (zart, ästhetisch sein, sich ästhetisch betheilen) être délicate; **2.** (ver-) délicate, amignarder, amignoter.

**Zarteimode**, **f. c.** Zartemode. **Zartlich**, **a. ad.** (dem, was zart ist, ästhetisch, gleich; schwach und jeden unangenehmen Eindruck empfindend, und in dieser Schwäche gerathen) délicate, o., - ment; douillet; eine - e Leibesbeschaffenheit, une complexion, constitution délicate; ein Kind - halten, - erziehen, dorioler, délicateur un enfant; ein - es Kind, un enfant délicate; sie ist zu - erziehen worden, elle a été élevée avec trop de délicatesse; **2.** (für die Empfindungen des Wohlwollens und der Liebe sehr empfänglich, und diese Empfindungen in jedem Grade habend, und darin gegründeten) tendre; ein - es Herz haben, avoir le cœur t.; - lieben, aimer tendrement, chérir; die - ste Liebe, l'amour le plus t.; er sah sie - an, il la regarda d'un œil t., d'un air t.; - leit, f. 1. sp. (der Zustand, die Eig. eines Dinges, da es - ist; in der ersten Bedeutung des Wortes) la délicatesse; die - der Gesundheit, des Körpers, la d. de la santé, du corps; **2.** sp. (der Zustand, die Eig., da man es da etwas ästhetisch ist, in der zweiten Bedeutung des Wortes) la tendresse; die - einer Liebenden, la ten. d'un amant; viele - gegen einen empfinden, avoir be. de ten. pour qn; **3.** (ein Ausdruck, eine Aeußerung ästhetischen Gefühls) la ten.; expressions, marques de ten.

**Zartlichkeit**, **sp. n.** (die Eig., das Vermögen, da man so ist, als ob man Zartlichkeit empfindet) act. de celui qui fait le tendre, qui singe ou joue la tendresse. **Zartling**, **es; e.** 1. (ein zartliches, schwaches Ding, bes. ein schwacher, zartlicher Mensch) homme délicate, douillet, efféminé, le douillet; er ist ein - , il est délicate et blond; **2.** c. Streifmaus; **3.** (eine in feuchten und schattigen Gegenden in Amerika wachsende zartliche Pfl.) la callise rampante. **Zaser**; **n. f.** dim. Zäserchen, Zäserlein, **n.** (die feinen Äste in dem Gewebe der Haut, bes. an den Wurzeln der Haare, wo sie fest, feinen Ästen gleichen) le filet, filament, la fibre; das Zäserchen, Zäserlein, filament très-menu, très-délié; fibrille, f.; die - n im Gefäß des Fleisches, les filandres, f.; - blume, f. c. Musag; blume. [bros, aux filandres; en forme de fibres. **Zaserich**, (Zaser ähnlich) qui ressemble aux filandres; **a. ad.** (aus Zäser bestehend) fibreux, filandreux, ligamenteux; eine - e Wurzel, une racine ligamenteuse; eine Pflanze mit - en Wurzeln, une plante filamenteuse. **Zäsern**, (in - auflösen) effiler; dieser Zeug zäsert sich, cette étoffe s'effile. **Zäspel**; **n. f.** (ein Maß für gebopeltes od. gewirftes Gefinn, wo 20 Schindeln od. 400 Fäden, den Faden zu 4 Ellen, hält) l'écheveau. **Zäuber**, **f.** (die K., da man zaubert, bezaubert) l'enchantement, le charme; **den** - lösen, auflösen, ôter, détruire l'enchantement, rompre, ôter le charme; désenchanter; **3.** (ein - mittellegend einer Art; fg: etwas in diesem Grade Reizendes, mit großer Kraft Wirrendes. Ein trüb Machendes) le charme; **der** - ihrer Schönheit, ihrer Stimme, les charmes de sa beauté, de sa voix; **der** - der Glückseligkeit, der Continuität, der Glückseligkeit, les charmes de la modestie, de la musique, de la poésie, la magie de la poésie; so stark ist der - diefes Gemähltes, daß, telle est la magie de ce tableau, que; - auge, **n.** (ein bezauberndes S.) œil charmant; - baum, arbre enchanté; - becher, (ein bezauberndes od. mit - kraft versehenes S.) coupe enchantée; - berg, montagne en.; - bild, **n.** talisman, cf. Talisman; fg: ihr - , (schwebt mir immer vor Augen, als bezauberndes Bild) sa figure charmante est, les charmes de sa figure sont touj. devant mes yeux, me sont touj.





He: -fönl, (ein sehr kleiner Vogel, der mit großer Beherr-  
dichte durch die Fänge schlüpft, und angenehm singt) le roi-  
telet; der kleine ungebaute ... welcher beständig  
singt, le chanteur, le chantre; -fraut, sp. n. c.  
-blume; -lille, f. l. (eine Art der -blume, die Lilien-  
blume) le petit lis à hampe; 2. c. Epiphyll; -pfahl,  
(stahl in einem -e) le palis; -rede, f. l. c. -rube; 2.  
c. Dinterfah; -recht, sp. n. l. (das R., einen - um ein-  
zu machen, einen Pfahl zu umhüllen) droit de h., droit  
de clorre, d'enfermer un lieu de haies; 2. (das  
R. die Dinterfah, wie gleichsam ein - das, das er von  
niemand beschützt werden darf) droit des haies; -reis,  
n. l. (R.), womit man das Unterholz über einen - zu  
verhindern sucht) branche pour empêcher de pas-  
ser au-dessus d'une h.; 2. c. Abstrait; -ried, n.  
c. Wasserried; -riegel, c. Farnriegel; -rose, f. c. Hund-  
rose; -ritter, (ein R., der seinen Ried nicht beweisen konnte,  
und nicht zu den Rittern (spielen) zugelassen wurde) chevalier  
de basse extraction; -rube, f. l. (eine reben-artige  
Pfl.) la couleuvre; la brienne; la vigne blanche;  
2. wilde od. schwarze ... c. Schimmer; -ruhe, f.  
c. -gerie; -schliefer, c. -läng; -schlupfer, c. -läng;  
-ständer, (ein St. od. Pfahl eines -e, woran die Ratten  
beschnitten werden) le palis; -steden, c. -gerie; -wel-  
de, f. l. (R.), deren Weite e man zu Rauen gebraucht)  
saule propre à faire des haies; 2. c. Farnriegel;  
-wilde, f. l. (die wild wachsende Wilde) la vesce sau-  
vage; 2. c. Weizenpflanze; -winde, f. (die Winden)  
le liseron des haies. (re d'une haie, cf. ein-)

Zäunen, (mit einem Zaune versehen) clorre, enclor-  
baunlin, es; c. -bedeckung.  
Zaupf! Expl. (ein Ausdruck des Ausdrucks im Ob-  
jekt an den Zier der Pflanze, wenn er sie auf- und zurück-  
halten soll) halte!

Zaupfer, s; (der Ausdrucks) chef ouvrier qui  
conduit le travail d'une machine à molettes.

Zaunen, (durch unterirdische Drahten der einzelnen  
Zäune od. Haare raup und misgaltig machen; bef. von den  
Haaren, die mit der Hand fassend, fort hin und her ziehen)  
houspiller; einen bei den Haaren -, tirer qn par  
les cheveux; sich balgen und -, se battre et se h.; sie  
gauselten einander herum, ils se houspillèrent; er  
gauselte ihn, und schleppte ihn auf dem Boden her-  
um, il le houspilla et le traîna par terre.

Zebra, s; (afrikanisches Thier) le zèbre.

Zechbruder, sa. (P.). we gut jeden kann, und gern  
trinkt) biberon; grand buveur; it. (eine P., we einer  
andern im Zechen Gesellschaften) compagnon de bou-  
teille.

Zecher, n. f. l. (tüb. eine Gesellschaft, eine Bunde, eine  
Zinnung) le corps de métier; Expl. (die Bunde od. Ge-  
sellschaft der Zecher, und das ihr zustehende Feld, es sei eine  
Grundgrube od. ein Stellen- oder mehrere Mahen) mine, f.  
eine - bauen, (darauf arbeiten lassen) exploiter une  
m.; eine - befahren, visiter une m.; eine - aus-  
weisen, abgeben, mesurer une m., lever le plan  
d'une m.; eine - liegen lassen, (sie nicht mehr bauen)  
abandonner les travaux d'une m., se désister  
d'une exploitation; eine - frei machen, rendre une  
m. libre; eine - abblößen, (durch Nachlässigkeit od.  
Mühsal verfallen) détériorer une m.; eine - zu  
Grate tragen, (die verfallen) porter une m. au tom-  
beau; eine - lösen, (das Wasser herausbringen und ihr  
Luft geben) affranchir une m.; eine - verhaufen, (den  
Schutt nicht wegnehmen) encombrer la m.; 2. sp. (die  
Reihe od. Ordnung, nach der die Glieder einer gesellschaften  
Gesellschaft od. einer Gemeinde ein Geschäft übernehmen) le  
tour; das Vieh nach der -, od. um die - hüten, (nach  
der Reihe) garder le bétail alternativement, suc-  
cessivement, l'un après l'autre, tour à tour; 3.  
(eine Gesellschaft bei reichlichem Trankte verammelter Pers.)  
compagnie, société de buveurs; it. (die Zecher, we  
eine Trinkgesellschaft verursacht, und überhaupt von dem,  
was sie verursacht hat, und von dem Umfange eines jeden Ein-  
zelnen an diesen Kosten) écot, dépense qu'on fait à  
l'hôtelier, dans une auberge; lassen den Wirth  
die - machen, faites faire notre compte; die -  
bezahlen, payer l'écot; seine - bezahlen, (seinen  
Anteil von den beschriebenen Kosten) payer son écot; die  
- zusammen legen, mettre l'écot; um die - spie-  
len, jouer l'écot; sg. die - ohne den Wirth machen,  
(sich verrechnen) compter sans son hôte; die - zahlen

müssen, payer les pots cassés, les violons; payer  
la folle enchère de qh; -älteste, (der Bannrecht-  
liche) l'ancien d'un corps de métier; -treffen, n.  
Forg. (ein Hammer mit dem Zeichen des Herrn des Ham-  
mers, das Stad- einen damit zu zeichnen) le marteau à  
marquer le fer en barre; -nhäus, n. Expl. (ein  
H., worin sich die Bergleute, als in einem Gemeinthaufe,  
versammeln) maison où les mineurs se rassemblent;  
-nholz, n. (das zu den Grubenarbeiten einer - nöthige H.)  
bois de puits de mines; -meister, Expl. (ein Ber-  
geleitet der Bergleute einer -, we Übernahme und Ausgabe  
verrechnet) officier chargé des comptes d'une m.;  
-rauch, c. Schweißrauch; -regulier, n. Expl. (das  
Bergeloh, wo der Steiger über die täglichen Arbeiten und  
Verdienste der Arbeiter, note des travaux d'une m.)

Zechen, l. (trunklich trinken) boire copieusement,  
chopiner; et fann wasser -, il entonne bien; c'est  
un grand buveur; sie haben die ganze Nacht ge-  
zech, ils ont passé toute la nuit à boire; 2. (bei  
einem Wirth für eigene Rechnung essen und trinken) man-  
ger et boire dans une hôtellerie c. Zeuse.

Zecher, s; -län, (P., we man) le biberon, la bu-  
che; fahne, f. (R., we eine Bunde bei ihren Blümen-  
tänzen aufzuführen pflegt) le drapeau d'un corps de  
métier; -frei, a. ad. (frei von der Zechen od. von der Be-  
zahlung des Wetrags für Essen und Trinken, bef. für leip-  
ter) qui a son écot franc, qui est défrayé; wir  
haben ihn - gehalten, nous l'avons défrayé; nous  
avons payé son écot, sa part; -gast, (G. bei einem  
Gelage) le convive; -gelag, n. (das anständiger Wort  
für Aufgast) la bacchanale; -geneg, l. (ein Mit-  
glied einer Bunde) membre d'un corps de métier; 2.  
(ein G. an einem Trinkgelage) le biberon; le compa-  
gnon, camarade de débauche; -gefell, c. -geneg;  
-gesellschaft, f. (G. von Pers., we gut, jedem) com-  
pagnie de buveurs, d'ivrognes; -haus, n. (G. in  
dem getrunken wird) maison où l'on boit be., où s'as-  
semble des buveurs; -meister, l. Expl. c. Zecher;  
meister; 2. (der Vorsteher einer -gesellschaft) le président  
d'une compagnie de buveurs; -ordnung, f. l. (die  
B., we beim -en bestanden wird) ordre qu'on observe  
dans une compagnie de buveurs; 2. (die B. bei ei-  
nem Gecelte) ordre qu'on observe dans un corps de  
métier; -schub, f. (Sch., we durch eine od. mehrere  
unbezahnte -en entstanden ist) dette d'auberge; -schwe-  
stet, f. (eine weibliche P., we gern jeden buveuse; -stein,  
Expl. (mehrere Steinarten, sofern sie auf einer Zechen-  
dau fig. stehen) pierre qui se trouve dans une mine;  
-tag, l. (L., an dem die Zechen sich periodisch versammeln)  
jour d'assemblée des garçons d'un métier; 2. (ein  
Tag, an dem getrunken wird) jour d'écot, jour où l'on va  
boire. (Zeumung) le sequin.

Zechine; n. f. (eine venezianische und morgenländische  
Zechen, Zade; n. f. (ein kleines Gefäß, wo sich gern an  
Säfte, Säfte e hängt, sich in ihre Haut bisset, und voll  
Wassers saugt) la liqueur; -nforn, n. (die Samenbörner des  
Wunderbaums) la semence du ricin.

Zedlerhaar, n. Drap. (das lange Haar auf der  
Oberfläche des feinen, groben Felle) long poil de la  
frise.

Zeder, f. l. c. Cedre; 2. die russische od. sibirische  
-, c. Zedernbaum; 3. die weisse -, die Lebensbaumzeder;  
4. die cypres à feuilles de thuya; le cedre blanc;  
4. die - aus Xpelen, (eine Art des Wacholder) gené-  
vrier de Lycie; die bermudische -, le cedre de  
Bermude; die große spanische -, der Wacholderwächst-  
den le g. d'Espagne; die virginische od. rothe -, le  
g., le cedre de Virginie; le cedre rouge; 5. die  
- od. der -baum auf Barbados, le cedre odorant,  
l'acajou à planches, le cedre-acajou; 6. c. Cedern-  
baum; -baum, c. -; -fichte, f. c. Zedernbaum; -holz,  
n. -holz, n. -öl, c. Zedernholz; -nuss, f. c. Zedernholz;  
-tisch, table de bois de cedre; -wacholder, (das  
Wacholder) le g. oxicedre; le petit cedre d'Espagne;  
po. le cade; -wald, forêt, bois de cèdres.

Zedern, a. ad. (von der Zeder stammend) de cé-  
dre, de bois de cedre.

Zeh; n. f. (die vier durch Spalten von einer - getrennt  
sein) les quatre et gleichzeitigen Zehen von den Zehen der  
Menschen und Thiere) le doigt du pied; die große -,  
l'orteil; le gros doigt du pied; die Vögel haben  
welt gepaltene -, les oiseaux ont les doigts tres-

sendus; die -en des Wlkers sind mit einer Samml-  
haut verbunden, les doigts du castor sont joints  
par une membrane; ein Fuß mit sechs -, un pied  
sex-digital, qui a six doigts; auf die - n treten, sich  
auf die - n stellen, (um etwas setzen zu können) se dresser  
sur les orteils; sie mette, se lever sur la pointe  
des pieds; sie glog auf den - n gegen die Thür zu,  
elle alla doucement vers la porte; elle alla vers  
la porte sur la pointe des pieds; eine - Knobs  
lauch, Ingwer, c. Knoblauch; Ingwer-; -nberger,  
An. (Muskeln, we die -n bewegen); der lange ..., muscle  
long fléchisseur des orteils; der kurze ..., muscle  
court fléchisseur des orteils; -nglied, n. dim. -n  
gliedchen, n. (ein Glied einer Fuß-) phalange d'un  
doigt; An. das -ngliedchen, (ein Glied einer geglied-  
erten -) la phalange; -nagel, (der N. an den -n)  
l'ongle du doigt du pied; -nserve, An. (die Nerven,  
we nach den -n gehen) nerfs des doigts du pied;  
-nstricker, An. (Muskeln, we ziehen, die -en ausziehen  
den); der lange ..., muscle long extenseur des doigts  
du pied; der kurze ..., muscle court extenseur des  
doigts; -tritt, (das Treten, Gehen auf den -n, um leise zu  
treten) la marche sur la pointe des pieds.

Zehen, (ed. zehn) (eine Grundzahl) dix; -Verfor-  
nen, dix personnes; das kostet - Thaler, cela  
coûte dix écus; die - Gebote Gottes, les dix com-  
mandements de Dieu; le décalogue; et ist - Jahr  
alt, il a dix ans; - Jahre nach einander, dix an-  
nées de suite; wir sind unter -, sie waren über -,  
nous sommes dix, ils étoient dix; ein Haufen von  
-bund Garben od. Hen, un dizeau; einer von -en,  
(besser: von -) un de dix; das sind die -, (besser: die  
-) voilà les dix; -er Kinder Water, (der Water von -  
Kindern) père de dix enfants; die -, (die - Pers., we  
ein Ganzes ausmachen) les dix.

Zehen, ed. zehn; en, f. l. (das Zehnfache, wo die  
Zahl - betreten) un dix de chiffre; eine zehnfache -,  
un dix en chiffre romain; 2. (ein Zehnfache, wo mit  
10 Augen bezeichnet ist) un dix; eine - in Kreuz, un  
Zehen, n. c. Zehent.

Zehen, blumig, a. ad. à dix fleurs; ein -blumig;  
ger Quert, (der von - Blumen gebildet wird) verticille  
de dix fleurs; -ed, Zehned, n. le décagone; Fort.  
(ein Zehnfache von - Seiten und Ecken) un d.; -edig,  
zehnedig, a. ad. à dix angles; d.; -ender, Zehnen-  
ender, (ein Gefäß, der ein Gewicht mit 10 Enden hat) un  
cerf de dix cors; -fach, zehnfach, a. ad. (- Was 10  
viertel dix fois autant; ich will es ihm -. ersehen, vers-  
güten, je lui en rendrai dix fois autant; eine Sum-  
me -. nehmen, décupler une somme; das -fache,  
le décuple; sein Vermögen um das -fache vermeh-  
ren, décupler son bien; -fältig, zehnfältig, a. ad.  
(- Was genommen, über eine. gehen) dix fois autant,  
cf. -fach; -fuß, à dix pieds; -füßig, a. ad. à dix  
pieds; -herr, (einer von - Herren, we die Herrschaft von  
etwas unter sich getheilt haben) un des dix; décemvir;  
-herrlich, a. ad. (den -herren gebührend, unterworfen)  
décemviral; -herrschaft, f. (die H. der -) le décemvirat;  
dieses machte der -. ein Ende, cela mit fin au dé-  
cemvirat; -herrschafft, c. -tertia; -hundert,  
zehnhundert, a. (hundert - Was genommen; tausend  
mille; dix fois cent; -hundertste, (der Tausendste) le  
millième; -jahr, n. (ein Zeitraum von - Jahren) pé-  
riode de dix ans; -jährig, zehnjährig, a. ad. de dix  
ans, âgé de dix ans, décennal; ein -jähriges Kind,  
un enfant de dix ans, âgé de; eine -jährige Die-  
glerung, un règne décennal; -jährlich, zehnjähr-  
lich, a. ad. (sach - Jahre gebührend) décennal; e; -jäh-  
rige Feste, fêtes décennales; les décennales; -jähre-  
fest, n. (ein -jähriges Fest) fête décennale; decen-  
nale, f; -fältig, zehnfältig, a. ad. à dix carnes ou  
arêtes; -flappig, zehnfalppig, a. ad. à dix clapets;  
-freuzer, Zehnfreyer, od. -freyerfähr, n. une pie-  
ce de dix creutzers; -lätzig, zehnlätzig, a. ad. (-  
Lois wägend) cinq onces; -lätziges Silber, de l'ar-  
gent à sept deniers et douze grains; -mahl, zehns-  
mahl, a. ad. (zu -malen) dix fois; eine Zahl,  
die -. so viel beträgt als eine andere, un nombre  
décuple d'un autre; le décuple; -mählig, zehns-  
mählig, a. ad. (-mal gebührend) répété dix fois;  
-mann, c. -ter; -männlich, zehnmännlich, a. ad.  
Ho. (eigenlich - Männer hatend) décandre; -männlich





was machen, faire une marque, une note à qh; wenn sie etwas Schönes in einem Buche findet, so macht sie ein - babei, so macht sie ein - an den Rand des Buches, quand elle trouve qh de beau dans un livre, elle y fait une marque, elle fait une note à la marge du livre; ein -, welches man in ein Buch gelegt hatte, wieder wegman od. heraus thun, demarquer un livre; er hat erklärt, er könne nicht unterschreiben, und hat sein - unten hingelegt, il a déclaré ne savoir signer, et a fait, a mis sa marque au bas; einem Pferde ein - aufzeichnen, marquer un cheval avec un fer chaud; man bezeichnete die Stirn der Verbrecher und Sklaven mit gewissen -, on imprimoit certains caractères sur le front des criminels et des esclaves; die Kaupfute, die Künstler haben ihre -, les marchands, les artisans ont leurs marques; das - auf dem Papiere, la marque du papier; jede Papiermanufaktur hat ihre eigenen -, il y a une estampille pour chaque manufacture de papier; das Zeichen an einem Altentüde, la cote; dies Altentüde befindet sich unter dem - A, cette pièce est sous la cote A; Tr. das -, (wo die Fäden den), gehen, wie etwas bei ihnen fäden lassen) la marque que les teinturiers remettent à ceux qui leur ont donné qh à teindre; Au. das -, (wo da gefest wird, wo man nach Andigung des Stüdes od. eines Theiles wieder anfangen soll, um die zum eigentlichen Schluß zu spielen od. zu fangen) le renvoi; Charp. - (wo man auf mehrere Zugszüge macht) le repère; das - an einem Fernrohr, (um daran zu erkennen wie weit klein ein, gefachenes Theile vorausgesetzt werden sollen) le repère; Mar. (trägt etwas, ein Maß, ein Maß), die man an einen gezeichneten Ort thut, um die Schiffe besser zu markieren) l'amarque; f. die - der Zeit, (alles das), wasan sich der Geist der Zeit od. der eben lebenden Menschen offenbaren) indices, marques, preuves de l'esprit du temps; it. (in engerer Bed.) 1. (Werkmaß einer künftigen Sache) augure, présage; ein gutes -, ein böses -, un bon, un mauvais a; man sah es für ein sehr glückliches - an, on le regarda comme un très-heureux p.; ich würde das als ein sehr gutes - ansehen, je prendrais cela à bon a; 2. (ein Wunder thut) - und Wunder thun, faire des signes et des miracles.

Zeichen a bild, n. (B., sofern es ein - von etwas ist) emblème; -brenner, (der ein - an d. auf etwas brennt) qui imprime une marque sur qh; -deutend, a. ad. (als ein - auf etwas deutend) emblématique; -deuter, inn, f. (B., wo gewisse Urtheilungen als - od. Anzeichen künftiger Begebenheiten dienen und das künftige vorhergehen zu können glaubt od. vergißt; bsp. wenn die aus dem Stande der Sterne geschickt; Astrolog) l'interprète des signes, des présages, des augures; femme qui se mêle d'interpréter les signes, les présages; it. l'astrologue; -deuterei, -deutung, f. (die Deutung, Erklärung gewisser -, sofern sie etwas, das künftige geschehen wird, anzeigen soll) l'explication des signes, des présages, des augures; 2. (die Kunst, die - zu deuten) l'art d'interpréter, d'expliquer les signes, les présages, les augures; -eisen, n. (ein Eisen, womit man ein - anbringt) le poinçon; f. pour imprimer une marque; -föbeter, (der - form) qui demande des signes, des miracles; -hammer, (bei versch. Metallarbeiten) ein Hammer mit dem - des Meisters auf der Bohre, eine Arbeit damit zu zeichnen) le marteau à marquer les ouvrages de métal; -lehre, f. l. (die Lehre von den -, wo - für gewisse Vorhersagen erfinden und anwenden) l'art caractéristique; art de trouver, d'employer des signes, des emblèmes; 2. Méd. (die Wiss. den Grund und Zustand einer Krankheit auf den - arbeits zu beurtheilen, und dem gemäß zu behandeln) l'émolito la sémiologie, sémiologique; -rechnung, sp. f. od. -rechnung, f. (die Rechnung mit - l'arithmétique spéculative, l'algèbre; -spiel, n. (sp. mit -) jeu qu'on joue avec des signes, des marques; -sprache, sp. f. (die Sprache, da man Reden bloß durch -, d. heissen, nicht durch Worte seine Gedanken mittheilt) le langage par signes; la pantomime; -stempel, c. -hammer, -träger, c. Sonnenstempel.

11. Zeichen böse, Ha. (bei Wäuter, eine Art Wölfe, wegen der einem Brandmale ähnlichen Zeichnung auf dem Elemente) (esp. de perche); -bild, n. (ein W., worin man jehden) livre de dessin ou à dessiner; Pl. livre de portraiture; -feder, f. plume à d.; -garn, n. (B.,

etwas damit zu zeichnen) fil à marquer; -stels, f. craie à d.; crayon; -kunst, sp. f. l'art du dessin, de d.; -leiste, f. (B., das was zu den Fensterstücken damit zu nehmen) la règle; -meister, (einer der W. im Zeichen ist, Unterricht darin gibt) maître à d., maître de dessin; -schleier, (eine W., welche Schleier zum Zeichen) la schiste graphique; argile schisteuse graphique; -schule, f. école de dessin; -sohle, f. Sol. (zu Halle 24 Robert von Salzwasser, wo bei jedem wöchentlichen Ebnen für arme Smede und Reute, die im Tode gearbeitet haben, abgeben werden) (eau saline destinée aux pauvres berrniers); -stift, crayon; -stunde, f. leçon de dessin; -stisch, (X., auf dem man jehden) table à d., sur laquelle on dessine; -tuch, n. (Tuch mit allerlei gezeichneten Sachen, wo zum Wäuter dient) le canevas à marquer.

Zeichnen, 1. (einen Gegenstand durch sichtbare Linien darstellen) dessiner; -lernen, apprendre le dessin; -bunnen, savoir d., savoir le dessin; nach der Natur, nach Antiken, nach Abgüssen -, d. d'après nature, d'après l'antique, d'après la bosse; einen Baum -, d. un arbre; diese Figur ist gut gezeichnet, cette figure est bien dessinée; die -den Künste, (Maler, Bildhauer) les arts du dessin; 2. (ein Zeichen, Wortschrift an etwas machen, es kenntlich zu machen od. es daran wieder zu erkennen) marquer; einen Baarenballen, einen Ball -, m. un ballot de marchandises, un paquet; einen Brief -, m. une lettre; Briefschaffen -, coter des écritures; das Vieh -, m. le bétail; etwas mit einem Eher, einem Sternchen -, m. qh d'une oreille, d'une étoile; eine Stelle in einem Buche -, m. un passage dans un livre; Hemden -, m. des chemises; fa. einen -, (ein braun und blau gefärbt) meurtrir qn de coups; Gott hat ihn gezeichnet, (von einem unglücklichen, gebrüchlichen Menschen) il est né tout difforme; 3. c. unter; das -, le dessin; untersuchen -, geben, montrer le dessin; er ist ein Weibster im -, il possède le dessin, cf. -was.

Zeichner, g; inn, f. (B., wo jehden) dessinateur, femme qui dessine; er ist ein guter -, sie ist eine gute -inn, il est bon d., elle dessine bien, elle sait le dessin; -lich, a. ad. (nach den Regeln der Zeichnung) d'après les règles du dessin.

Zeichnung; en, f. 1. sp. (die Stil., da man jehden) le dessin; it. action de marquer; 2. sp. (die Zeichen) l'uni; le d.; 3. (etwas Gezeichnetes) le d.; eine schöne -, eine - von Raphael, un beau d., un d. de Raphaël; -kunst, sp. f. le d., l'art du d., de dessiner.

Zeibels bär, c. Honigbär; -baß, c. Seibebär; -baum, (ein hoher und starker B., in dem für die Bienen Brut ausgesetzt werden können) (arbre propre à creuser des ruches pour les abeilles); -gabel, f. c. Honigabstet; -geticht, n. (in Wäuter, ein Thier über die Zeibler und ihre Strümpfer) tribunal qui connaît de ce qui regarde les abeilles; -gut, n. Cou. (Bauergut, mit dem das Recht verbunden ist, Bienen im Reichthum zu halten und zu jehden) terre qui a droit d'entretenir des ruches dans la forêt; -heide, f. (ein zur Bienenzucht bestimmtes Stück Waldes) partie d'une forêt destinée à nourrir des abeilles; -hufe, f. (eine Hufe Landes, auf der das -recht besteht) charree (de terre) où l'on a droit de nourrir des abeilles; -meister, 1. c. Bienenwäuter; 2. (einzelnen Eigenthum) c. -richter; -meister, n. (B., die Bienenzucht damit zu jehden) couleau à châtrer les ruches; -ordnung, f. règlement concernant les mouches à miel qu'on entretient dans une forêt; -recht, n. 1. (das B., Bienen in einem Walde zu halten) le droit d'entretenir des mouches à miel dans une forêt; -richter, (B., in einem -getichte) juge qui connaît de ce qui regarde les abeilles; -weise, f. 1. (ein W., in dem Bienen in einem Walde zu halten) l'entretien des mouches à miel dans une forêt; -feldchen, n. (B., womit jeder Eigenthümer seine -bäume bezeichnen) (marque que mettent sur leurs ruches les propriétaires d'abeilles dans une forêt); -zins, (die Abgabe, wo dem Grundbesitzer eines Waldes für die Erlaubnis gegeben wird, Bienen in dem, halten zu dürfen) cens, redondance des abeilles nourries dans une forêt.

Zeibeln, (B., das Zeichen aus den Bienenbäuten jehden) châtrer les ruches.

Zeibler, g; 1. (der die Kunst versteht zu zeibeln und

Wörter, die Bienen zu halten) celui qui élève, nourrit des mouches à miel; 2. (der das Recht hat Bienen in einem Walde zu halten) qui a le droit d'entretenir des mouches à miel dans une forêt; 3. (der einen Zeibebär zu haben hat) forestier siffé d'un canton de forêt pour l'entretien des abeilles. (seire monté; ostensible. Zeigbar, a. ad. (sich zeigen können) qui peut se montrer, f. c. Zeigbar.

Zeigefinger, (der die Finger, od. der zunächst am Daumen) l'indicateur, le doigt index, l'index; -stets der, Au. (ein Muskel, wo an das mittlere Glied des -s geht und dem, ausjstrecken dienlich) in, le muscle in, l'extenseur du doigt in.

Zeigen, (durch Berühren mit dem Finger od. durch die Richtung des Fingers, od. der Hand nach etwas, dieses für das Auge anzuzeigen) montrer, cf. weisen; mit dem Finger auf etwas -, m. qh du doigt; er zeigte es ihm mit dem Finger, il le lui montra du doigt; die Sonnenuhr zeigt die Stunden, le cadran solaire montre les heures; it. (ab). Vermitteln machen, (sich lassen) m.; einem den Weg -, m., enseigner le chemin à qh; ich will ihm diese Stelle in einem Buche -, je lui montrerai ce passage dans un livre; es nem -, wie er es machen soll, m. à qn comment il doit s'y prendre; einem ein Verabredung -, m., faire voir à qn un tableau; ich habe ihm den Garten gezeigt, je lui ai montré, fait voir le jardin; die Blätter, die Vöden - sich, (werden sichtbar) la petite verole se déclare; er hat nicht das Herz, sich zu -, (sich setzen zu lassen) il n'ose se montrer; f. (dem Bräutende gleichsam sichtbar, erkennen machen) man muß ihm -, wie er, il faut lui m. comment; ich habe ihm gezeigt, daß er Unrecht hatte, je lui ai montré qu'il avoit tort; ich will ihm schon -, mit wem er es zu thun hat, je lui ferai bien voir à qui il a affaire, à qui il s'adresse, à qui il se joue; das wird sich bald, am Ende -, on le verra bientôt, on pourra bientôt en juger, la chose ne tardera pas à se décider; cela se verra à la fin; am Ende zeigt es sich, daß -, à la fin on trouve que.

Zeiger, g; inn, f. 1. (B., wo etwas zeigen) pers. qui montre, cf. Wer; 2. (eine Art Flügelstücken) l'aile d'ange; 3. (ein W., damit zu zeigen, und ein Ding, was zeigt, bei an den Uhren, wo die Stunden und Minuten zeigt) der - an einer Uhr, l'aiguille d'une montre, d'une horloge; der - an einer Sonnenuhr, le style d'un cadran solaire; guomon; der - am Kompass, l'index d'un compas, de la boussole; it. c. Zeigerfinger; -muskel, c. -fingerstrecke; -linse, f. (die L., wo eine -lange beschreibt) ligne soustylaire d'un cadran solaire; -rad, n. roue du cadran, roue qui fait mouvoir les aiguilles; -stange, f. (die Stange an einer Sonnenuhr, deren Schatten die Stunde zeigt) le style d'un cadran solaire; -uhr, (Wäuter, wo die Stunden des Tages, nicht sichtbar) horloge sans timbre, qui marque seulement les heures; -werk, n. (Wäuter in den Uhren, wo die - in Bewegung setzt) le mouvement.

Zeigetafel, f. -stisch, table sur laquelle on zeigt, cf. zeigen.

Zeiglich, eigebär.

Zeihen, ir. (einer Verbrecher, Vergehens beschuldigen und besch. überführen) einen der Lügen -, accuser qn de mensonge; it. l'en convaincre; Wer unter euch kann mich einer Sünde -? qui d'entre vous peut m'accuser de péché? P. es ist leicht, er steht als -, (es ist leicht, einem wegen etwas anzuzeigen) il y a plus de risque à accuser qn qu'à voler; c'est une chose plus délicate d'accuser qn que de voler.

Zeiber, g; inn, f. (eine P., wo eine andere eines Vergehens z. jehden) l'accusateur, l'accusatrice.

Zeiland, g; sp. 1. c. Seibebär; 2. (ein kleiner Strauch)

la camelle, la c. à trois coques, l'olivier humble, le bois gentil.

Zeile; n; f. 1. (eine gerade Linie und eine gerade Reihe von Dingen einer Art; in einigen Fällen, wo sonst faden ähnlicher ist) la ligne, la rangée; etwas in -n setzen, pflanzen, semer, planter qn au cordeau, en ligne droite; Eon. den Mist in -n (ablagen, den auf Feld gesähten Mist in geraden Linien in Sou'en bringen) aligner le fumier; décharger, mettre le fumier en ligne droite; eine - Wäuer, ein rang d'arbres; eine - Semmel, (eine Reihe aneinander hängender Semmel)





f. (in einigen Gegenden, eine 24stündige) une vache de deux ans; -funbe, f. (die Chronologie) *chronologie*, f.; -funbig, a. ad. (-tante habens) qui connaît, qui sait la ch.; der -funbige, chronologiste; -funst, sp. f. (die Anwendung der -funbe) la ch.; -fürzenb, a. ad. qui fait passer le temps, qui amuse, désennuie; amusant; -fürzung, f. (eine Sat. wodurch man die -fürze, und eine Beschäftigung der die -fürze) amusement, passe-temps; -lang, (ein Wort, welches besser geachtet steht; eine gewisse Dauer der - zu bezeichnen) q. t., un certain t., pendant q. t.; ich habe ihn eine .. nicht gesehen, il y a q. t. que je ne l'ai vu; je ne l'ai pas vu depuis un certain t., depuis q. t.; -lauf, pl. -läufe, und -läufte, (der Lauf der -), und ein Ab- schluß der -) le cours du t.; il. (ein Abschnitt der - in Aufhebung der Zeit und Weise, wie sie verläuft und in Unter- stellung dessen, was und darin bezeugt) les conjonctures, in diesen mißlichen -läufen, dans ces c. critiques; -leben, ad. (in der - des Lebens, durch das ganze Le- ben); so etwas habe ich .. nicht gesehen, je n'ai rien vu de semblable dans toute ma vie; er wird, sie werden .. daran denken, il y pensera toute sa vie, ils y penseront toute leur vie; -leben, n. (ein L. auf eine bestimmte -) fief temporaire; -loß, c. ungelü- tig; -lose, f. 1. (ein Lebewesen) auf den Wiesen le colchique, le tue-chien; 2. c. Wästel; 3. (die gelbe Marigold) le narcisse sauvage, le faux narcisse, la campane jaune; -mangel, le manque de t.; -maß, n. 1. (etwas Maß der -), ein bestimmter Zeitler -) espace de t.; 2. Gr. (das Maß der Eiden, in Aufhebung ihrer Länge und Kürze) la quantité; *Mu.* (das Maß, nach dem die Dinge gemessen auf gehalten werden) le t.; -mäßig, a. ad. (der - gemäß) convenable aux t. présents ou actuels; -mens, (ein M., der in und mit der - lebt, der so ist, wie er für die - in der Zeit sein kann und zu sein pflegt) homme qui sait s'accommoder aux t., qui suit la marche, l'esprit du t.; -merkwürdigkeit, f. événements, faits mémorables des t.; -messer, f. 1. (einer, der die - misst) celui qui mesure le t.; 2. (ein W.), die - damit zu messen) le chronomètre; -meßung, sp. f. *chronométrique*, f.; -messung, f. la ch.; .. der deutsche Sprache, (von Bop) traité sur la quantité de la langue allemande; -och, (ein 24stündiger) bœuf de deux ans; -ordnung, f. l'ordre du t.; -pacht, f. (die Pacht auf eine bestimmte -) bail temporaire, bail à t., pour un certain t.; -pflicht, f. (Verpflichtung, wenn eine gewisse - dauert) devoir borné à un certain t.; -punkt, époque; f. il le moment, le terme; -raum, (ein größerer Zeit der -) espace de t.; -periode, -rechner, (der die -rechnung versteht) chronologiste; -rechnung, f. 1. (Rechnung, die einzelnen und zu berechnen) l'ère; la *chronologie*; die richtige, vernünftige .., la bonne, la saine ch.; die christliche, die mohammedanische .., l'ère chrétienne; l'ère des mahométans ou l'hégire; -rechnungsfehler, le parachronisme; -regis- ter, n. (Register et. Verzeichnis der Begebenheiten, wie sie in der - auf einander gefolgt sind) table chronologique; -schaf, n. (ein zweijähriges Esel) brebis de deux ans; -schönheit, f. beauté qui ne dure que q. t.; beauty passagère; -schrift, f. c. Journal, periodische Schrift) ouvrage, feuille periodique; -schrist, ob. mp. -schristler, (der Verfasser ab. Heraus- geber einer -schrift) journaliste; -spargung, f. l'épargne, l'économie du t.; -splitterer, (der die -splitterer, qui perd son t.; -splitterer, f. (die Splitterer, unnütze Verwendung der -) mauvais emploi du t., perte du t.; -strom, 1. sp. (die -unter dem Wirt einer Strome) le t., le cours du t.; 2. *Mar.* (der durch eine Zeit od. Abt. in einer Meerenge ver- fachte Strom) ras de marée; -tafel, f. (chronologische Tabelle) table chronologique; -theil, dim. -theil- chen, n. partie du t.; -ublich, a. ad. (zu der -) pour la Rede, üblich) usité présentement, dans le t. présent; das -übliche in der Tracht beobachtet, (das Üblich) suivre les modes, le costume du t. présent; -umstand, (n., wie ihn die - mit sich bringt) circonstance que le t. amène; die jetzigen -umstände, les t. actuels; -unterfuchung, f. recherches chronologiques; -veränderung, f. (eine W., vor der -), das -alter mit sich bringend) changement amené par le t., par les con- jonctures; la variation de t.; -verderb, la perte de t.; -verderber, qui perd le t., qui emploie mal

son t.; sainéant; -vergang, es; sp. (das Vergehen der -) le cours du t.; -verhältniß, n. (W., wie es im Laufe der -en eintritt); die -verhältnisse gestalten es nicht, les conjonctures ne le permettent pas; -verfügend, a. ad. qui fait passer le t., qui empêche de s'en- nuyer; amusant; -verfügung, f. l'amusement, le passe-t.; -verlauf, le cours du t.; -verlust, la perte de t.; ohne .., sans perdre de t.; sans délai; à, dans l'instant; incontinent; sur le champ; -ver- splitterung, f. o. -splitterung; -verstoß, (ein W., Fehler gegen die -rechnung; Anachronismus) anachronisme; -vertreib, 1. sp. (das Vertreiben der für jemand lang- dauernden -) etwas zum -vertreiben thun, faire qd par amusement, pour passer le t.; sich einen .. mit etwas machen, s'amuser de qd; 2. (das, was die - an- gegenwärtigen amusement, divertissement, passe- t.; ein .. für Kinder, amusements, jouets d'enfant; Bücher sind mein .., les livres sont mes amusements; -vertreiber, inn. f. (W. d. S., wie die - vertreibt) pers., chose qui amuse, qui fait passer le t.; -verwandte, c. -genos; -verwechselung, f. (-verstoß) l'anachronisme; it. (die). -verwechselung, da man eine Begebenheit in eine frühere - sept, als sie wirklich zugraben hat) le mé- tachronisme; -wähler, c. Tagwähler; -wart, c. -halter; -wechsel, la révolution du t.; -weise, ad. (von einer - zur andern, zu gewissen -en) de t. en t., à de cer- tains t.; -weiser, c. kalender; -wichtig, a. ad. 1. (nur eine gewisse - während) temporaire; qui ne dure qu'un certain t.; 2. (eine -lang dauernd) qui dure q. t.; -wind, (ein W., wie eine gewisse - hindurch weht und dann eine andere - aus einer andern Gegen; periodischer W.) vent périodique; -wort, n. 1. (das - ein W., was eine - bezeichnen) mot qui marque un t.; 2. Gr. (eine Sat. Wörter, wie ein Handeln od. einen Zustand ausdrücken, durch die Personensumme abgemessen werden und versch. Formen und -en haben) verbe; regelmäßiges, unregelmäßiges .., verbe régulier, irrégulier; rückgebende, unperiodische .., verbe, verbes réfléchis, verbes impersonnels; -wörtlich, a. ad. (als ein -wort, nach mehreren -worten) du verbe, en manière de verbe.

Zeitig, a. ad. 1. (in der gegenwärtigen Zeit lebend, ge- hend); der -e Bürgermeister, le maire d'à présent, actuel; unser -er Vater, notre caré a., d'à p., d'aujourd'hui; 2. *Chanc.* (nur einige Zeit dauernd); eine -e Strafe, (die einige Zeit dauernd) punition, peine temporaire; 3. (nur einen Zeit lebend, gehend) à temps; er ist - genug gekommen, il est venu assez tôt, à temps; er ist - zu diesem Besuche gekommen, il est venu à temps pour cette visite; it. (eine gebräute Zeit lebend, dauernd zur Vollkommenheit, Reife gebracht) mür, e; -e Früchte, -e Äpfel, fruits mûrs, cerises mûres; Witten, -die mitten im Sommer - sind, poires qui sont mûres au milieu de l'été; fg. eine -e Reibefrucht, enfant né à terme, vivace; der An- schlag ist noch nicht -, le projet n'est pas encore mûr; *Chir.* das Geschwür wird -, l'apostème aboutit; sobald das Geschwür - war, des que l'abcès eut abouti, fut abouti; 4. (vor der gebräuten od. bestimm- ten Zeit lebend, gehend); - aufstehen, se lever de bonne heure; Sie haben - angefangen, vous avez commencé de bonne heure; er hat es - gemacht, (bei Zeiten) il s'en est aperçu de bonne heure; man muß - dazu thun, il faut y remédier promptement, sans délai.

Zeitigen, 1. va. (geling, reif machen) mûrir; der Sommer zeitigt die Früchte, l'été mûrit, fait m. les fruits, rend les fruits mûrs; 2. vn. a. b. (geling od. reif werden) m.; die Sonne macht, daß Alles zeitigt, le soleil fait tout m.; die Trauben - im Herbst, les raisins mûrissent en automne; fg. das Ge- schwür fängt an zu -, l'abcès commence à aboutir; sein Schnupfen fängt an zu -, (sich aufzulösen) son rhume commence à se pourrir, se détacher; *Méd.* ein -des Mittel, (das die Zeitigung eines Geschwüres be- fördert) médicament maturatif. Das -e, c. -gung.

Zeitigung, es; (der etwas zeitig macht, fg. der Ausfü- hrung mure bringt) qui fait mûrir qd, une affaire; Zeitigung, sp. f. 1. (die Zeit, da man etwas zeitigen) action de mûrir, de faire mûrir qd; 2. (der Zustand, da etwas zeitigen) la maturité; zur - kommen, mûrir; devenir mûr; die - eines Geschwüres, la matura- tion, l'aboutissement d'un abcès, la digestion d'un

ulcère; ein die - eines Geschwüres beförderndes Mittel, médicament maturatif.

Zeitlich, a. ad. (zur gegenwärtigen Zeit gehörend, und darin begründet; wo man es im Gegenlage von ewig für ter- lich und zeitlich gebraucht) temporel, le; -ment; -e Dinge, Güter, choses temporelles, biens tempo- rels; an dem -en hängen, nach dem -en trachten, être attaché aux choses t., rechercher des choses t.; - und ewig unglücklich sein, être malheureux dans le temps et dans l'éternité, temporellement et éternellement; das -e segnen, (sterben) mourir, décevoir, trépasser; -e Ehrenstellen, (metallische) hon- neurs passagers, temporels; -e (weltliche) Güter, biens séculiers; it. c. zeitig (4); -zeit; (en, f. 1. sp. (die vorhandene, gegenwärtige Verbindung der auf eine. folgenden od. sich ereignenden Dinge) im Geg. von Ewigkeit; in dieser .., (in diesem Leben auf Erden) dans cette vie tempo- relle; diese .. gesegnen, verlassen, aus der .. in die Ewigkeit verführt werden, (sterben) mourir, décevoir, trépasser; passer de cette vie à l'éternité; 2. (der Inbegriff weltlicher Güter und Berechnungen); einen Bis- schof mit den - seiten belehnen, (mit den weltlichen Ge- richtungen) revêtir un évêque du pouvoir séculier ou temporel.

Zeitigung; en, f. 1. (eine Nachricht von einer in der ge- genwärtigen Zeit vorgefallenen S.) nouvelle, f.; eine gute, schlimme -, bonne, mauvaise n.; eine angenehme - bekommen, recevoir une n. agréable; 2. (eine zu be- stimmten Zeiten erscheinende, gedr. gedruckte Nachricht, von den in der gegenwärtigen Zeit sich ereignenden Dingen) la gazette; politische, gelehrte -, g. politique, lité- raire; deutsche, englische, französische, die Transfurs- ter -, g. d'Allemagne, d'Angleterre, de France, de Francfort; il. g. allemande, anglaise, française; was sieht Niemand in der -? qu'y a-t-il de nouveau dans la g.? diese Frau ist eine lebendige -, (weil alle Neugierden) cette femme est un vrai bureau d'a- dresse; -samt, n. 1. (eine Anstalt, wo eine - verfertigt, ges- druckt, und bef. der Zeit, wo sie ausgegeben wird; -seppellien) bureau de l'expédition d'une g.; 2. (die dabei ange- stellten und beschäftigten Pers.) l'exp. d'une g., les pers. employées au bureau de l'exp. d'une g.; -sammler, qui fait une collection de gazettes; -sblatt, n. la g.; ein -sblättchen, un gazetin, feuilleton; -s- bringer, qui apporte la g.; -schmied, fa. (der Neugierden macht) fabricant de nouvelles; -schreiber, ré- dacteur d'une g.; le gazetier; -sblätter, (der Neugierden machen) fabricant de nouvelles; -sbruder, qui imprime la g.; -sgeld, n. l'argent provenant de la g.; it. destine pour la g.; -splatz, f. (d., in der die Neugierden Leser einer - sich die einzelnen Seiten zuschla- gen) (cassette dans laquelle une société d'abonnés se sont passer la g.); -sdräger, c. -sträger (4); -sles- ser, liseur de gazettes; -sdruck, f. nouvelle de g.; -sneugier, f. c. -sneugier; -sprobe, f. (die -ders- penen) bureau d'exp. d'une g.; -sstück, n. morceau de g.; -sdräger, inn. f. 1. mp. (W., die sich mit einer Nachricht trägt) diseur, diseuse de nouvelles; 2. (versteht -en herumtragen) le gazetier; pers. qui distribue la g.; -sverfasser, c. -schreiber.

Zell; bruder, (Wösch, Quader, der in einer Zelle lebt) moine, hermite qui vit dans une cellule; -gewebe, n. (ein W., eine Zusammenfassung von -en, woraus manche Körper bestehen); das .. der Bienen, les alvéoles des abeilles; *An.* (eine Zusammenfassung von Zellen, wor- aus ein kleiner und größerer Hohlraum besteht) der -stoff) le tissu cellulaire ou cellulaire; *Bo.* (eine sehr gasig, in unendlich verschiednen gestalteten kleine und unter sich die genaueste Verbindung habende Räume abgetheilte Haut, wie die Gefäße umgibt und sowohl die äußeren als inneren Zwi- schenschichten einnimmt, und beide Flächen der Blätter überzieht) le parenchyme; -haut, f. (eine -lag S.) *An.* die .. od. eigentliche Haut des Schlundes, la tunique propre, die .. des Magens, la tunique propre du ventri- cule; -körper, (ein -lag S.) corps cellulæux; *An.* der .. der Harnblase, (besteht aus einem sehr lockern -gewebe und umgibt den Harnblasenmuskel und den vor ihm liegenden Theil der Harnröhre) le corps cavernæux de la verge, de l'urètre; -stoff, c. -arabe.

Zelle; n, f. dim. Zellen, n. 1. (ein kleiner leerer Raum, eine kleine Hölzung neben andern); die -n der Bie- sen, (die kleinen Hölzchen in den Wachscheiden) les



alvéoles, les cellules des abeilles; die - n im Schiff, ne, les cellules du cerveau, cf. *Geistliche*; 2. (ein kleines Zimmer, bei einem Mädchen od. einer Nonne) la cellule; die - eines Mönchs, einer Nonne, la cellule d'un moine, d'une religieuse; 3. (ein kleines Kloster od. eine Priorei, wovon einer Abtei abhängt) petit couvent ou prieuré dépendant d'une abbaye; -n förmig, a. ad. cellulaire; -n förmig, f. la forme cellulaire; -ngang, (in den Abteien, bei d. über dem Kreuzgang zu den -n der Mönche od. Nonnen) le corridor; -ngewebe, n. c. Zellgewebe; -ngewärm, n. Hn. (bei Mäusen, eine Ordnung der Gewürme, deren äußere Theile hart sind und ein Nest bilden, mit von die weichen Theile zusammenhängen) la cellulaire; -nhaufen, (ein Haufen vieler zusammenhängender Muscheln) amas, masse de coquillages alvéolés; -nhaus, n. maison où il y a bc. de cellules; -nkoralle, f. (eine Gatt. Korallen mit kleinen) corallipore; -nschwamm, (Eichenschwamm mit kleinen -n ähnlichen Röhren) bolet alvéolé; -nwespe, f. (die Wespe) la guêpe.

**Zellen**, (mit - versehen) pourvoir, garnir de cellule; **Zellerie**, c. Serénité. **Zellernuß**, f. (eine Art großer schmachtender Saftkorn, wie die Kampferkörner, wo eine weißgelbe Schale haben) l'aveline, f.; -baum, l'avelinier.

**Zellst**, (Zellen ähnlich) semblable à des cellules ou alvéoles; celluleux.

**Zellig**, a. ad. (Zellen habend, aus Z. bestehend) celluleux, cellulaire, alvéolé; **An. die - e Haut**, la membrane c. ou adipeuse; **Bo. eine - e Frucht**, un fruit; **Zelot**, c. Zélateur.

**Zelt**, es; sp. der -gang, *Man.* (der St. eines Zeltens) im -; derj. St., wo man auch den Antell, Dreieckstag od. das Zelt) la haquenée, l'ambule.

**Zelt**, es; e. n. 1. (eine aus Leinwand od. Fellen bestehende und mit Stangen; ausgespannte Einschlößung eines Raumes, sich best. zur Wohnung zu bedienen, gew. im Felde) la tente; das -gen, -lein, petite t.; ein oben spitz zulaufendes -, un pavillon; die Seiten eines -es, les parois d'une t.; d'un p.; die Stangen, Seile etc. des -es, les mâts, les cordages d'une t.; -e aufschlagen, tendre, dresser une t.; tendre un p.; 2. *An.* (ein gewisser Festtag der heiligen Hirtin) le proces transversal de la dure-mère; -bett, n. 1. (das Zelt) lit à p., le p.; 2. (ein Zeltgewölbe mit Verhängen im Geßalt eines -es) lit en p.; -hude, f. (B., wo ein - ist) la t.; -dach, n. (Dach, wo von allen 4 Seiten in eine Spitze aufläuft, wie der obere Theil eines -es) le p.; -geräth, n. tout ce qu'il faut pour dresser une t.; -haus, n. (Zelt) net d. in Gefalt eines -es) le p.; -pfahl, piquet d'une t.; -pfert, n. (ein Pferd, wo die -geräthe sitzen) cheval qui porte les tentes; -pfad, c. -pfad; -schneider, faiseur de tentes; -seil, n. -strich, cordage d'une t.; d'un p.; -stange, f. arbre, mât d'une t.; -strich, c. -seil; -stuhl, c. Zeltstuhl; -wagen, 1. (B., auf dem die für die Truppen im Felde nachschaffenden werten) chariot pour les tentes, chariot de bagage; 2. (B., über von Leinwand wie ein - gespannt ist) chariot tendu, couvert d'une toile; caisson.

**Zeltler**, s; (ein Pferd, wo den Post geht, ein Postkutscher) haquenée, f; die -er - geht seinen Paß von selbst, ce cheval est franc d'ambule.

**Zemherbaum**, **Zemheruß**, c. Zerkelbaumz.

**Zemmel**, Ch. c. Ziemer (s).

**Zenge**, n. f. *Fond.* (ein Kohlenmaß, die Kohlen zum Heizen, worauf Kupfer gar gemacht worden, zu messen) (mesure à charbon).

**Zent**, es; e. *Ar. c.* Schiedsrichter.

**Zent**; e. f. 1. (die Gerichtsbarkeit) juridiction, f; it. (bei der Richter od. richterliche Gerichtsbarkeit) la justice criminelle; 2. c. Gerichtsbarkeit; -buch, n. (B., wherein die Verhandlungen von einem -richtere eingetragen werden; das Protokoll des -richters) le protocole d'une justice criminelle; -büttel, (der B. eines -richters) sergent d'un tribunal criminel; -dienst, *Föo.* (D., Pflicht der Unterthanen für den -herrn zum Verbot der -, wie bei Verfolgung ständiger Missethäter) obligation des sujets de poursuivre un c.; -ding, n. c. -gericht; -fall, (Rechtsfall, wo ver das -gericht geht) cas pendable, cas c.; -folge, sp. f. (die Verurteilung der Unterthanen, zur Handhabung und Verschärfung der -folge zu setzen) obligation de donner main-forte; sie sind zur - verpflichtet, ils

sont sujets à main-forte; -frei, a. ad. (von der Gerichtsbarkeit eines -gerichts befreit) exempt de la justice criminelle; -gericht, n. (das St. eines -gerichts) la haute justice; -graf, (der Richter in einem -gericht) le lieutenant c., le juge c., le prévôt de la justice criminelle; -graffschaft, f. (das Gebiet eines -grafen) lieutenance criminelle; -haber, (eine in d. bestehende Abgabe der Unterthanen an den -herrn) redevance en avoine due au seigneur qui a droit de h. f.; -herr, (der Eigenthümer der -, der Gerichtsbar) seigneur qui a droit de h. f.; -llage, f. (eine vor die - gebührende, bei der - angedachte S.) accusation criminelle; -leute, pl. personnes sujettes à la juridiction criminelle; -mann, personne sujette à la juridiction criminelle; -ordnung, f. ordonnance, règlement concernant la justice criminelle; -pfad, f. 1. (eine sehr B. der -leute gegen den -herrn) obligation des sujets envers le seigneur qui a droit de h. f.; 2. (der St. von die -leute dem -herrn abgeben müssen) serment que présentent les sujets au seigneur qui a droit de h. f.; -pflichtig, c. -bar; -recht, n. (das St. des -herrn, die vor die - gebührende Verbrechen zu unterstellen und zu bestrafen) le droit de h. f.; -richter, juge c.; -sache, f. cause, affaire criminelle; -schöffe, (der Richter in einem -gericht) l'échevin, l'assesseur de la justice criminelle; -schreiber, greffier de la justice criminelle; -verwand, c. -bar; -vogt, c. -richter; -wache, f. (die Bewachung eines Gefangenen in einem -gericht) la garde d'un c.

**Zentbar**, a. ad. (einem Verurtheilten unterworfen) sujet à une justice criminelle.

**Zentner**, s; (ein Gewicht, eigentlich von 100 Pf., gew. aber einige Pf. mehr) quintal; vier - Kasse, quatre quintaux de café; -gewicht, n. le poids d'un q.; -sch, n. f; (ein mit -schwere bräuntes Holz) joug très-dur, très-pénible; -last, f. fardeau pesant un q., un grand f., un f. trop lourd, trop pesant; -schwer, a. ad. qui pèse un q.; d'un q.; du poids, de la pesanteur d'un q.; eine -schwere Last, un grand f., un f. trop lourd, trop pesant; -schwer, sp. f. la pesanteur, le poids d'un q.; f; (eine sehr bräuntes -schwere) poids très-pénible; -stein, pierre du poids d'un q.; -wort, n. (ein sehr gewöhnliches W.) parole d'un grand poids.

**Zéolith**, es; sp. *Alg.* (ein unauflöslicher etler, theil weiser, theil weiser Zéolith) le zéolithe.

**Zéphir**, s; e. (ein sanfter Wind) le zéphir; *My.* (der Geist eines Mönchs) le zéphire.

**Zepher**, s; (der ob. das), 1. (ein ausgezeichneter Grad als Zeichen der Kaiserlichen und königlichen Würde) le sceptre; den - führen, cretium porter le sceptre, régner; einem den - aus der Hand spielen, (dem die Regierung entziehen) enlever, ôter le sceptre, les rênes du gouvernement à qn; der - der Pedellen, der Pedellen; la verge, la masse de bedeau; 2. *Mar.* (einen Stab, wo um den Bord der Schiffe stehen und die Stelle der Regelmäßigkeiten vertreten) les chandeliers de fer; -baum, (Heiter B. od. Strauch mit mandelähnlichem Fruchtchen) le brabée à feuilles en étoile; -fähig, a. ad. (fähig, die Regierung zu übernehmen) capable de régner; -lehen, n. autref. (ein reiches Reichthum, wo vom Kaiser verm. des -e verstanden wurde) fief impérial; hief qui relevoit de l'empereur à cause de sa dignité impériale; -lau, n. c. Zaltau; -tragend, a. ad. *Pod.* qui porte le sceptre, porte-sceptre; -träger, 1. (ein Fürst, wo ein - als Zeichen faltet. od. trägt. Würde trägt) le porte-sceptre; 2. (ein Hofbeamter, der bei feierlichen Fügen das - vertritt) porteur du sceptre dans les cérémonies solennelles.

**Zer**, (eine unentbehrliche und unentbehrliche Sache, die man nicht zu trennen kann) se trouve une inséparablement à divers verbes ou noms, pour marquer que la solution, le froissement, la séparation ou autre action énoncée par le verbe - auquel elle est jointe, est éternelle od. Eternité dessen, was das damit verbundene Verbe vor ausläßt, über den ganzen Gegenstand, und eine beständige, unveränderliche, f. auch nur einen sehr hohen Grad der Stärke zu bezeichnen. *Ver.* Unie aux verbes récipro-

quies, elle exprime les efforts qu'on fait, les peines qu'on se donne dans les divers objets dont il s'agit.

**Zerackern**, 1. (ein ackern od. auch juelen ackern) labourer tres-menu, briser en petits morceaux en labourant; it. trop l.; l. trop menu; 2. sich -, (sich durch Ackerung ganz erschöpfen) se fatiguer, se tuer à force de l.

**Zerarbeiten**, 1. (durch vieles H. sehr auflösen) separer, dissoudre, détruire à force de travailler; 2. sich -, (sich durch übermäßiges H. (haken) se tuer à t.; s'exercer de travail; se fatiguer, se ruiner à force de t.; ich habe mich zerarbeitet, um fertig zu werden, je me suis tué pour finir; sehen Sie, wie sie sich -, voyez comme ils se débattent, comme ils se débattent.

**Zerbeißen**, ir. 1. (in Stücke b.) casser, briser avec les dents; in kleine Stücke -, gruger; 2. (durch B. jammern) casser en petits morceaux, broyer avec les dents.

**Zerbeißen**, (durch vieles B. unbrauchbar machen) gäter (la viande) à force de la mortifier.

**Zerbeißen**, ir. vn. av. f. (vielg. ausheilen b.) crever, se crever, se crevasser. [à force de corriger.

**Zerbessern**, (durch zu vielen Messern verbessern) gäter **Zerbesseln**, (in kleine Stücken zertheilen) briser, casser en petits morceaux.

**Zerblähen**, 1. (durch fortgesetztes Blähen zerpressen) faire crever qn à force de le gonfler; sich -, (durch vieles Blähen zerpressen) crever à force de se gonfler.

**Zerblasen**, ir. (durch B. zerpressen) briser, casser à force de souffler; sich -, se fatiguer à force de souffler.

**Zerblättern**, 1. (in Blätter zertheilen) diviser en feuilles; 2. (die Blätter herausheben) eine Rose -, effeuiller une rose; sich -, s'effeuiller, s'effeuiller. **Zerbläuen**, (blau schlingen) élever -, rosser, étriller; qn; battre rudement qn, le meurtrir de coups.

**Zerbohren**, (durch B. verheben) gäter avec le foret, gäter en trouant, en forant.

**Zerbraten**, 1. ir. vn. av. f. (durch zu vieles B. vertrocknen) se gäter à force de rôtir; das Fleisch ist -, la viande est brûlée, est trop rotie; 2. va. (durch zu vieles B. verheben) gäter à force de faire rôtir.

**Zerbrechen**, ir. 1. va. (in Stücke brechen) rompre, casser, briser; ein Glas -, z. casser, b. un verre; sie haben alle Spiegel zerbrochen, ils ont fracassé tous les miroirs; geben Sie diesem Kinde nichts, es zerbricht Alles, ne donnez rien à cet enfant, il casse tout; einen Stock, ein Ei -, casser un bâton, un œuf; f; seine Fesseln -, b., rompre ses fers, ses liens; die Bande der Liebe -, b. ses chaînes, les chaînes, les liens de l'amour; fa. sich den Kopf über etwas -, (sich anstrengend darüber nachdenken) se casser, se rompre la tête, se creuser le cerveau à qn; s'alambiquer l'esprit, le cerveau sur qn; 2. vn. av. f. (auf eine gewaltige Art in Stücke gehen) se casser, se b., rompre, se -; das Glas, das Eis ist zerbrochen, le verre s'est brisé, cassé, la glace s'est cassée; (ein Degen ist am Griff zerbrochen, son épée s'est rompue à la poignée; das - z. l'act. de; um das - der Gläser zu hindern, pour empêcher que les verres ne se cassent.

**Zerbrechlich**, a. ad. (was leicht zerbricht) cassant, fragile, qui se casse facilement; das Porzellan ist -, la porcelaine se casse facilement, est cassante, fragile; *Ro.* ein -er Ast, (der bei der geringsten Bewegung zerbricht) branche fragile; -felt, f. qualité de ce qui est cassant, fragile; la fragilité.

**Zerbrechen**, (durch zu vieles B. entzwei gehen lassen) casser, rompre qn à force de le bruler.

**Zerbröckeln**, zerbrochen, 1. (in kleine Broden od. in Stücke zertheilen) rompre par petits morceaux, brâiller; Holz, Brod -, b. du bois, b. du pain; sich -, s'émier; 2. vn. av. f. (in Stücke od. kleine Broden zerfallen) s'émier; dieser Zwieback ist in meiner Tasche ganz zerbröckelt, ce biscuit s'est tout émié dans ma poche.

**Zerbröckeln**, c. zerbröckeln. **Zerbröhen**, (durch B. verheben, jersieren, jersellen) gäter, dissoudre en échaudant.

**Zerbügeln**, (durch vieles B. verheben) gäter à

force de repasser.

**Zerbürsten**, (durch vieles *B.* verderben) gäter à force de broser; er hat seinen Hut zerburstet, il a gâté son chapeau; à force de le broser.

**Zerbürsteln**, (durch vieles *B.* verderben) gäter à force de tourner.

**Zerbürsten**, (brechend zerbrechen) écraser, casser, briser, rompre qn en battant, en frappant dessus avec le heau; *fg.* (auf eine erdähnliche Art zerprügeln); einen -, rouer qn de coups.

**Zerbürsten**, (durch *B.* verderben, unbrauchbar machen) écacher, écraser, froisser, briser, casser en pressant, en serrant.

**Zergeren**, (mit der Ake klein machen) briser avec la *Zergeren*, c. *geren*.

**Zergeren**, *ir.* 1. (in Stöße f.) casser, briser en passant dessus avec une voiture; 2. *vn.* av. f. (auch *ein.* f.) (durch seinen Zusammenhang zerbrechen) crever, se crevasser; das Ei ist -, l'œuf a crevé; *Cui.* eine -e Suppe, (eine Suppe von zerquetschten Eiern) soupe où l'on a délayé des œufs.

**Zergeren**, *ir.* 1. *vn.* av. f. (auch *ein.* f.) (in Stöße f.) se rompre, se briser, se casser en tombant; tomber en morceaux, en pièces; das Aschensalz zergeren an der Luft, la soude exposée à l'air tombe en déliquescence; er hat die Pfeffermühle fallen lassen, und sie ist in Stöße -, il a laissé tomber le moulin au poivre et il est sauté en pièces; ein -es Gebäude, un bâtiment en ruines; *fg.* mit jemand -, (sich entzweien) se désunir, se brouiller avec qn; 2. *va.* (sich den Kopf -, (durch einen Fall sich den Kopf zerbrechen) se casser, se blesser la tête en tombant.

**Zergeren**, (stören und zerbrechen); etwas in Abtheilungen und Unterabtheilungen -, diviser qn en plusieurs parties, et les subdiviser.

**Zergeren**, 1. (in Stöße f.) mettre qn en morceaux en luttant; 2. (durch zu vieles *B.* unbrauchbar machen) gäter à force de limer.

**Zergeren**, 1. (auf ungeschickte Art zerbrechen) charpenter, charcuter, découper mal-adroitement, mal-proprement; er zergeret das Fleisch, anstatt es zu zerhacken, il charpente, charcute la viande au lieu de la découper, dépecer; 2. (durch Gegen od. uns geschickte Schneiden, Hauen, unausschlacht od. auch nur ungeschicklich machen) einem das Gesicht -, établir, écharper le visage à qn, balafre qn; die Dornen haben ihm das Gesicht zergeret, les épines lui ont éraillé le visage; sie haben ihm die Haut mit Nadeln zergeret, ils lui ont déchiré la peau à coups de fouet.

**Zergeren**, *vn.* av. f. (auch *ein.* f.) (und sich zergeren); die Rose zergeret im Winde, le vent effeuille la rose, la rose s'effeuille par le vent.

**Zergeren**, (einen festhalten Körper durch viele Wunden in seinen Theilen trennen) déchirer, dilacerer les chairs, mettre en pièces; *Poë.* er sprach die -den Worte, (die schön schmerzhaft verwundeten) il prononça, il dit ces paroles qui me (qui nous) déchirèrent ou percerent le cœur.

**Zergeren**, *fg.* (einer, der etwas zergeret) qui déchire qn, qui met qn en pièces.

**Zergeren**, *ir.* *vn.* av. f. (auch *ein.* f.) (sich zergeren) s'envoler et se disperser; mit -den Haaren, les cheveux épars, flottants.

**Zergeren**, *a.* *ad.* (zergeren können, zergerend) *Chi.* deliquescens; -keit, f. deliquescence, f.

**Zergeren**, *ir.* *vn.* av. f. (auch *ein.* f.) (sich zergeren) (sich zergeren) fondre, se fondre, se liquéfier; tomber en deliquescence, en défaillance; wie Butter an der Sonne -, se fondre comme le beurre au soleil; das Weinstein Salz zergeret in der Luft, le sel de tartre exposé à l'air tombe en del.; ein -der Stoff, ein -des Salz, substance deliquescens, sel deliquescens; der Nebel zergeret, (verfliehet) le brouillard se dissipe; *fg.* in Thränen -, (gleichsam in Thränen aufgelöst werden) fondre en larmes; in Wehmuth, Mühsung, Mitleid -, (denn in nicht durchbringen) être pénétré d'attendrissement, de compassion; das -, l'état de ce qui se fond; *Chi.* la *del.*, la *del.*; Weinstein Salz, welches man durch das - des Weinstein Salz erhält, de l'huile de tartre par *del.*

**Zergeren**, (zergeren machen) faire fondre.

**Zerfoltern**, (auf der Folter zerreißen, od. auch nur hart seilen) déchirer en tourmentant; it. tourmenter fort.

**Zerfoltern**, *ir.* (überall aufbrechen und zerbrechen) ronger, manger, corroder, cauteriser; die Wärmer haben das Holz, der Rost hat das Eisen -, les vers ont rongé le bois, la rouille a rongé le fer; das Gift zerfrisst die Eingeweide, le poison corrode, cauterise les intestins.

**Zerfoltern**, *ir.* *vn.* av. f. (durch den Frost entzweit werden); die Flasche ist zerfrochen, le trop grand froid a cassé la bouteille, elle s'est cassée par l'excès du froid. [*annu.*] peut se délayer, se liquéfier.

**Zergeren**, *a.* *ad.* (sich zergeren, daß es zergeren) (sich zergeren) se délayer, se liquéfier, se fondre; das Wachs zergeret am Feuer, la cire se liquéfie auprès du feu; die Erde zergeret im Wasser, l'objet se abîme dans l'eau, la terre se délaie dans l'eau, mais elle ne s'y dissout point; 2. *autres.* c. *geren*; il. *pu.* (durch vieles Zergeren) abîmer qn à force de marcher; das -, la liquéfaction.

**Zergeren**, (durch *B.* verderben) casser en jouant du violon; 2. *sich* -, se tuer, se fatiguer à force de jouer du violon.

**Zergeren**, (mit der Gabel zerhauen); einem den Rücken -, déchirer le dos à qn à coups de fouet.

**Zergeren**, (zerren) agacer, harceler, cf. *reden*.

**Zergeren**, (durch vieles *B.* verderben) gäter qn à force de le tanner; *fg.* einem den Rücken -, einen -, (überall durch zerbrechen) rosser, étriller qn.

**Zergeren**, (einer, der zergeret, bef. der einen Körper in seine einzelnen Theile zerlegt) l'anatomiste, le dissectionneur; *fg.* (er etwas in seine einzelnen Theile zerlegt, od. auch der etwas sehr genau nimmt und ins Einzelne geht) qui dissout q. corps dans ses parties; it. qui entre dans un trop grand détail.

**Zergeren**, *haus* -, *lust*, c. *Zergeren* *haus* *lust*.

**Zergeren**, (zerlegen), (in seine Glieder od. Theile zerlegen, zerlegen) démembrer; séparer les membres d'un corps; den Braten -, (zerlegen) découper, dépecer le rôti; *An.* (einen identischen Körper in seine einzelnen und feinsten Theile zerlegen, um ihn zu untersuchen, trennen zu lernen; anatomiser) anatomiser; einen Leichnam -, *ana.* un corps, en faire l'anatomie; das Gehirn -, faire l'a. du cerveau; eine Pflanze -, faire l'a. d'une plante; *fg.* 1. (in seine einzelnen Bestandtheile zerlegen und diese untersuchen) *ana.*, analyser; einen Satz, einen Begriff, eine Rede -, analyser une proposition, en faire l'analyse; décomposer une idée; analyser, *ana.* un discours; eine Redensart -, d. une phrase, en déconstruire, désassembler les parties; analyser une phrase; 2. (etwas sehr genau nehmen und ins Einzelne gehen) unterfuchen faire une recherche détaillée de qn; das -, l'a. f.; die -ung einer Pflanze, l'analyse d'une plante; die -ung eines Begriffes, einer Rede, l'analyse, la décomposition d'une idée, d'un discours.

**Zergeren**, *ir.* *vn.* av. f. (auch *ein.* f.) (sich zergeren) -sbahn, f. (das anatomische Theater) théâtre d'anatomie ou anatomique; -sbahn, n. l'a. f.; -sbahn, sp. f. (die Anatomie) l'a. f.; -sbahn, n. le scalpel; -sbahn, f. -sbahn, la table sur laquelle on fait l'a.; -sbahn, sale d'a. ou anatomique; -sbahn, essai anatomique; -sbahn, wissenschaft, f. c. -sbahn.

**Zergeren**, *sich* -, (sich durch anhaltenden Gram großen Nothleid zusetzen) être rongé de soucis.

**Zergeren**, *ir.* (durch zerbrechen zerbrechen) *Boul.* den Teig -, (durch vieles Zergeren und Drücken recht unter ein. bringen und klein und fein machen) bien travailler ou manier la pâte; wohl zergerener Teig, pâte bien maniée, bien pétrie.

**Zergeren**, c. *zergeren*.

**Zergeren**, (entzweit hämmern) casser, rompre à coups de marteau; ein zergerer Stein, une pierre mise en pièces, en morceaux à coups de marteau, c. *zergeren*. [*marteau*].

**Zergeren**, *ir.* 1. (entzweit, in Stöße hauen) couper, hacher; tailler en pièces, en morceaux; détailler, dépecer; ein Stück Fleisch, ein Stück Holz -, dépecer, hacher un morceau de viande, couper un morceau de bois en pièces; einen Haken (im Schlicht-

haufe) -, détailler un bœuf; einen in Stöße -, hacher qn menu comme chair à pâté; *fg.* den Knochen -, (einem Dinge ganz kurz, auf eine gewaltsame, aber nicht zerbrechen) trancher le noue de l'assaire; einem den Hintern mit Nadeln -, (trund sauer) déchirer le derrière à qn à coups de verges, fouetter rudement qn; das Gesicht ist ihm im Gesichte jämmerlich -, werden, on lui a terriblement estalade, écharpé le visage dans le combat; 2. (durch vieles Hauen unbrauchbar machen) gäter à force de couper, à force de coups. [*en peignant*].

**Zergeren**, (durch *B.* verderben) gäter, déranter *Zergeren*, (durch *B.* verderben) mâcher, broyer; réduire en petits morceaux, en petites pièces en mâchant; das Fleisch wohl -, bien mâcher la viande.

**Zergeren**, (in seine Stöße zerbrechen) réduire, mettre en petits morceaux.

**Zergeren**, 1. (entzweit, in Stöße zerbrechen) casser, briser à force de frapper dessus; *Buder* -, casser du sucre; die Erdflöße mit einem hölzernen Schlägel -, briser les molles de terre avec un maillet; 2. (durch vieles Zergeren unbrauchbar machen) gäter, abîmer qn à force de frapper.

**Zergeren**, 1. *vn.* av. f. (mit einem Knalle zergeren) crever, se fendre avec bruit, avec fracas; 2. *va.* (mit einem Knalle zergeren) faire crever avec bruit.

**Zergeren**, (durch ungeschickte, stöckige Hauen z. aus seiner gehörigen Form bringen) chiffonner; sein Kleid -, ch. son habit, sa robe.

**Zergeren**, (in Stöße f.) casser, briser, mettre en morceaux avec la pince; einem der Arm -, durch Knippen mit den Fingern) meurtrir le bras à qn en le pinçant.

**Zergeren**, 1. (durch *B.* ganz aus seiner Form bringen) défigurer, abîmer en pétrissant; 2. (durch *B.* zergeren) den Teig -, bien travailler, manier ou pétrir la pâte.

**Zergeren**, 1. *vn.* av. f. (mit einem Knalle entzweit werden, zergeren) se briser, se rompre, se casser; 2. *va.* (stark zergeren) casser, briser, rompre; einen Strohhalm -, casser, briser un brin de paille.

**Zergeren**, (durch vieles *B.* verderben) abîmer qn à force de s'agenouiller, d'être, de se mettre à genoux.

**Zergeren**, (mit heftigem Raus zerbrechen) écraser, froisser; einen Knochen -, (mit heftigem zerbrechen) croquer un os; *fg.* (durch einen heftigen Grad des Raus mit seiner Kraft zerbrechen) ein Herz -, briser, fendre, percer le cœur à qn; *Dév.* ein zergeretes Herz, (ein von der lebhaftesten Reue über die begangenen Vergehungen gezeichnet, ganz niedergedrücktes Herz) un cœur contrit, navré; das -, die -ung des Herzens, la contrition, l'attrition; f. la composition; le brisement de cœur. [*chouner*; mettre en tapon].

**Zergeren**, (zergeren, cf.) chiffonner, bousculer, c. *zergeren*, zergeren.

**Zergeren**, 1. *vn.* av. f. (durch vieles Kochen andeina. geben) pourrir de cuire; 2. *va.* (- machen) faire pourrir de cuire; Fleisch zu einer Aschtrübe -, faire consumer de la viande; ganz zergeretes Fleisch, viande pourrie de cuire.

**Zergeren**, 1. *va.* av. f. (zergeren zergeren) se casser avec fracas; 2. *va.* (- machen) faire casser avec fracas.

**Zergeren**, (durch *B.* zergeren und überall verwunden) déchirer, écorcher qn avec les ongles; sie hat ihm das Gesicht zergeret, elle l'a dévisagé; ein Mensch mit einem zergereten Gesichte, un homme dévisagé.

**Zergeren**, 1. (in Krümel od. kleine Krumen zerbrechen) émietter, émietter; das Brod -, émietter, émietter le pain, sich -, (in Krümel zerfallen) s'émietter; der Buder hat sich zergeret, le sucre s'est égrené; der Stein zergeret sich in der Welt, cette pierre s'égrène sous l'outil.

**Zergeren**, c. *zergeren*, zergeren.

**Zergeren**, (durch zu vieles Können zergeren oder verderben) abîmer, gäter qn à force de le vouloir mieux faire, de le vouloir bien faire.

**Zergeren**, (durch vieles Können gleichsam beschädigen) baisotter; sie - und zergeren sich unaufhörlich, ils se baisotent continuellement.









**Zerstieben**, ir. vn. av. f. (zerstieben, cl.) s'en aller en poussière; sg. se dissiper, s'évanouir, se perdre; sein ganzes Vermögen ist zerstoben, tout son bien s'en est allé à veau l'eau; unrecht Gut zerstoben in kurzer Zeit, le bien mal acquis se dissipe en peu de temps.

**Zerstoßern**, (zerstoßern zerstoßern) sich das Zahnfleisch -, se blesser la gencive en se curant les dents.

**Zerstörbar**, a. ad. (zerstört werden können) qui peut être détruit; -leit, f. la destructibilité.

**Zerstören**, (durch Stören auch ein. bringen, entzwei machen); das Feuer -, éteindre le feu en le remuant, en fouillant; it. (den Zusammenhang zerstören, und dadurch zu Grunde richten) détruire, ruiner; ein Schmalbrennst - , d. un nid d'hirondelles; ein Haus, eine Stadt -, d. ruiner une maison, une ville; das Gewässer hat den Damm zerstört, les eaux ont détruit la digue; die Zeit zerstört Alles, le temps détruit tout; das Alter zerstört die Schönheit, l'âge détruit la beauté; ein - der Grundsatz, eine alte Eitlichkeit - der Lehre, un principe destructif, une doctrine destructive de toute morale; ein - des Lehrgebäude, un système destructeur.

**Zerstörer**, s; -inn, f. (vn. we zerstören destructeur; celle qui détruit; die Griechen, die - von Troja, les Grecs, destructeurs de Troie.

**Zerstörlisch**, a. zerstörbar; Pra. eine -e Einrede, une exception péremptoire.

**Zerstörung**, n. f. 1. sp. (die Zerst., da man zerstört la destruction; die - Sarragos, la d. de Carthage; das Erdbeben richtete eine große - an, le tremblement de terre occasionna, produisit un bouleversement général; die - des Gebäudes, la d. de l'idolâtrie; 2. (etwas, das zerstört) ce qui est détruit; -geist, (ein zerstörender Geist) un esprit destructeur; -süßig, (ein zerstörender St.) une guerre destructive.

**Zerstoßen**, ir. 1. (entzwei, in Stücke, klein stoßen) piler, écraser, égruger, broyer, casser, briser, rompre; etwas im Mörtel -, concasser qd dans le mortier; -er stamm, Weiser, de la cannelle concassée, du poivre concassé; sich den Kopf -, se casser la tête; sich -, se briser, se rompre, casser contre qd, se blesser en heurtant contre qd; die Eisenkugeln zerstoben sich an den Bruchsteinen, les glaçons se brisèrent contre les piles du pont; 2. (durch Stößen untermischt machen, vertheilen); die Ecken dieses Buches sind ganz -, les coins de ce livre sont tout-à-fait gâtés, usés.

**Zerstreiten**, ir. sich -, (sich durch Streiten ganz entziehen) se fatiguer à force de combattre, da dissipater.

**Zerstreuen**, 1. (auch ein. streuen) éparpiller, dissiper, disperser; Körner -, ép. des grains; der Wind hat das Heu, die Wolken zerstreut, le vent a éparpillé le foin, a dissipé les nuages; nach der Zerstreuung des Tempels wurden sie zerstreut, ils furent dispersés après la destruction du temple; zerstreut auch ihr Lächeln auf der Heide! dispersez-vous, ô mes brebis, dans la bruyère; die Heerde war in den Kornfeldern, in den Weinbergen zerstreut, le troupeau étoit épars dans les bleds, dans les vignes; die Hie und da zerstreut liegenden Häuser, les maisons répandues ça et là; alle besondern Umstände dieser Geschichte, die in Urkunden zerstreut waren, toutes les particularités de cette histoire, qui étoient éparses dans les chartes; sg. 1. der Wahler zerstreut die Lichter, wenn er sie an mehreren Orten umherlegt anbringt, anstatt daß sie sich von einem Punkte aus geordnet vertheilen sollten) le peintre dissiper, éparpiller les lumières; Bo. zerstreut sie hunde Weite, rameaux épars; zerstreute Blätter, (we ohne Ordnung am Stengel sitzen) feuilles éparses; 2. (zerstreuen, und dadurch untermischt od. untermischt machen); die Lichtstrahlen, den Schall -, désorganiser les rayons de lumière, le son; jemandes Furcht, Verjüngnis -, dissiper la peur, la crainte de qn; seine Aufmerksamkeit -, (die dadurch, daß man sie zuerst auf eine andere als auf die vorliegende Sache richtet, zerstreuen) diviser, partager son attention; zerstreut sehn, (seine Gedanken, seine Aufmerksamkeit nicht

auf den Gegenstand gerichtet haben, auf ihn sie gerichtet sehn) être distrait; avoir l'esprit dissipé; sie ist sehr oft zerstreut, elle a de fréquentes distractions; elle est fort distraite; dich zerstreuet mich zu sehr, cela me distrait trop; einen zerstreuen, Verwirren -, (seine Gedanken von dem Gegenstand seiner Aufmerksamkeit) ablenken, und sie dadurch theilen) dissiper, distraire qn qui est assigé, qui a des soucis; sich -, d. son esprit, se d.; das Auge zerstreuet sich, (wenn es durch zu viele Gegenstände gereizt, seinen recht betrachteten und erkannt) la vue est partagée, distraite par la multiplicité des objets; II. vp. sich -, 1. (auch ein. geben, indem der eine hier und der andere dort hingehen) se disperser; die Gesellschaft zerstreute sich, la société se dispersa; das -, c. -ung.

**Zerstreuer**, s; -inn, f. (vn. od. E. we zerstreuen, bei. durch Ablenkung von einem unangenehmen Gegenstande) pers. ou chose qui dissipe, qui distrait.

**Zerstreuulich**, a. ad. (zerstreut werden können) qui peut être dispersé, dissipé.

**Zerstreuung**, n. f. 1. sp. (die Zerst., da man zerstreut la dispersion; die - eines Heeres, einer Heerde, la d. d'une armée, d'un troupeau; die - der Juden, la d. des juifs; Op. die - der Lichtstrahlen, la d. des rayons de la lumière; la déségrégation; 2. sp. (der Zustand des Gemüths, da die Aufmerksamkeit nicht ausschließlich auf einen Gegenstand, sondern auf mehrere gerichtet, und dadurch geschwächt ist, od. da sie auf etwas gerichtet ist, wovon sie nicht gerichtet sehn soll) dissipation; f; in der - leben, être, vivre dans la diss.; 3. (etwas, das zerstreut, Vertheilungen, Vermischungen, we zerstreuen); er bringt sein Leben in lauter -en zu, il passe sa vie dans des dissipations continues, il mène une vie dissipée; wir wollen uns eine - machen, dissipons-nous; -glas, n. (Festglas, welches in den meisten Fällen das auffallende Licht nach der Brechung zerstreut) verre divergent; -streif, Phy. (ein kleiner Str., in welchem das Licht eines jeden Punktes des Gegenstandes, der auf der Hohlkugel des Auges ausbreitet, wenn die Hohlkugel sich nicht genau auf der Hohlkugel befindet, wodurch Unklarheit verursacht wird) le cercle de divergence; -spunkt, Phy. (an dem der Punkt, vor vor der brechenden Augenhöhle liegt, dessen von ihm ausgehenden scheinbaren Strahlen hinter der brechenden Fläche anheben, gehen, od. sich zerstreuen) le point de d., de divergence; -süßig, sp. f. (die Zerst., sich zu zerstreuen) la manie de se dissiper, de chercher les dissipations.

**Zerstiegeln**, (mit der Stiege zerreißen, überall verunreinigen); die Haut -, blesser le cheval à force de l'étriller.

**Zerstücken**, (in kleine Stücke zertheilen, zerbrechen) mettre, casser en petites pièces; dépecer, tronçonner; ein Stück Zucker -, casser du sucre, le casser en petits morceaux; sg. (in kleine Theile zertheilen); ein Erbgut -, morceler un héritage; ein Zeihen -, démembrer, distraire, abréger un fief; einen Staat -, démembrer un état; das -, le démembrement, dépecement, le morcellement, la distraction; man hat auf -ung seines Gutes ange tragen, on a demandé distraction de sa terre.

**Zerstücken**, c. zerstückeln. Expl. ein zerstücktes Gebirge, (wo die Bergarten schärfte und abgebrochen neigen) une (sagen) minéral en grumeaux.

**Zerstufen**, Expl. (in Stufen od. Stüde zertheilen) casser, briser.

**Zerstümmeln**, c. verstümmeln.

**Zertanzen**, (entzweitanzeln); die Schube -, user, déchirer ses souliers à force de danser.

**Zerte**; n. f. od. Zerte, s; 1. (der Einschnitt zum Bau eines Schiffes) le devis d'un vaisseau; 2. eine Art Urkunde, die mitten entzweit getheilt werden, und wo dann zum Zeichen der Echtheit beide Hälften genau an ein. passen müssen) expédition dentelée; -vorteil, Mar. (ein schifflicher Vorzug, we zwischen dem Schiff und Schiffen; fracht, der einer Person und Zugen ertheilt, und dergleichen, auch wohl trefflich ausgefertigt wird) police de char.

**Zerte**, c. Zerte. [gement, d'assurance.

**Zertheilbar**, a. ad. (in Theile zerlegt werden können) divisible.

**Zertheilen**, (in Theile zerlegen, abtheilen) diviser, partager, séparer; eine Summe in mehrere Theile -, d. une somme en plu. parties; die Blätter - sich

in Blättchen, les feuilles se divisent en folioles; der Wind zertheilt die Wolken, le vent dissipe les nuages; das Gewölz zertheilt sich, les nuages se dissipent; eine Geschwulst -, (machen, daß sie sich wieder legen) résoudre une tumeur; ein - des Argemismittel, un remède discutif, un dissolvant; eine zertheilte Geschwulst, une tumeur résolue; Gr. ein - des Bindewort, eine - de Partikel, conjonction ou particule disjonctive; ein Gut, Ländereien -, demembrancher une terre, des terres; das -, la division, le partage, le démembrement, la distraction; die -ung in kleine Aeder od. Nette, la ramification; -ungstübel, -ungstrog, Pap. z l'auge à rompre.

**Zertheiler**, s; (etwa, der etwas zertheilt) celui qui divise, qui partage qd.

**Zertampeln**, zertampeln, (durch T. zerbrechen) gâter, ruiner, briser en trépanant.

**Zertreiben**, ir. (auch ein. reiben und zerstreuen) disperser, chasser.

**Zertrennen**, (auch ein. trennen) diviser, séparer, partager, éteindre, disjoindre, déjoindre; Chi. einen Stoff -, (die gleichartigen Theile dess. von den ungleichartigen trennen) décomposer une substance; eine Partel, eine Verbindung -, (trennen) rompre une partie, un engagement; das -, la disjonction, la séparation, cl. Zertrennung.

**Zertrenner**, s; (etwa, der etwas zertrennen) celui qui sépare, qui divise qd. [parable.

**Zertrennlich**, a. ad. (zertrennt werden können) séparable; Zertreten, ir. 1. (entzwei, in Stücke treten) écraser avec le pied, en mettant le pied dessus; eine Rufe -, écraser une noix avec le pied; 2. (durch Treten ganz) aus seiner Form bringen); das Gras -, fouler l'herbe. [nicht) le destructeur.

**Zertummern**, s; (etwa etwas zertummern, zertrümmern) 1. vn. av. f. (in Trümmern gehen, brechen) se briser, se rompre, se casser avec bruit et violence; 2. (in Trümmern brechen) d., c., r. avec violence.

**Zertummeln**, (durch Tummeln gänzlich in Unordnung bringen); die Reiterie hat die Wiese zertummelt, (das Gras vertheilt, zertrampelt, daß die Pferde darauf getummelt haben) la cavalerie a foulé l'herbe en exerçant dans la prairie.

**Zermahlen**, 1. (entzwei mälten) casser, couper (une étoffe) à force de la fouler; 2. po. c. (zertrümmern) c. zertrümmeln. [getra.

**Zermischen**, c. vermischen.

**Zermischen**, (etwas zerstreuen); der Wind zermet die Wolken, le vent dissipe les nuages.

**Zernücheln**, 1. vn. av. f. (zu sehr müde werden) devenir trop mou; 2. (machen) rendre trop mou, trop amollir qd. [so fatiguer à force de pleurer.

**Zermühen**, sich -, (sich ganz müde machen mit W.)

**Zermischen**, ir. (entzweitreiben); ein Fenster -, casser une fenêtre; einem den Kopf -, c. la tête à qn d'un coup de pierre; ein Glas, einen Trichter -, c. un verre, une assiette en jetant qd dessus, ou en les jetant par terre; sg. 1. (in kleine Theile zertheilen und zerstreuen) diviser, morceler et jeter sans ordre, pélemêle.

**Zermischen**, (entzweitreiben), und durch vieles W. zerreiben) casser, briser, gâter à force d'aiguiser; die Schubföhlen -, user les semelles de ses souliers.

**Zermischen**, c. vermischen.

**Zermühen**, ir. (durch zu hartes Wachen entzweitreiben) (machen) die Wäsche -, abimer le linge à force de le tordre.

**Zermischen**, sich -, (unaufhörlich und bis zur Ermüdung wachen) faire continuellement des signes, so fatiguer à faire des signes.

**Zermischen**, Ch. (zerlegen, zerhacken) dépouiller; einen Hirsch -, défaire un cerf; ein zerwirter Hirsch, un cerf dépouillé.

**Zermahlen**, (durch Wühlen in seinen Theilen trennen, zerreiben) gâter, ruiner en fouillant; die Schweine - die Wiese, les cochons gâtent, fouillent cette prairie; die Sägen -, (in einem Haufen) fouiller dans une armoire. [sen fibres.

**Zerzauen**, (in Safern auflösen, zertheilen) diviser; Zerzauen, (auch ein. zauen, durch Zauen ganz aus seiner Lage, seiner Ordnung bringen) houspiller; einem die

die Haare -, décheveler qn; sie ist ganz verzäufelt, elle est toute déchevelée.

Verzerren, (autrino. zerren, und durch vieles Zerren ungestalt machen) défaire, déchirer, abîmer, gâter, défigurer en tiraillant.

Verzieren, ir. (autrino. zieren, und durch vieles Zieren ungestalt machen) déchirer, défigurer, abîmer, gâter en tiraillant.

Verzupfen, (entmel. zupfen); seidene Flecken -, écailler, effiler des morceaux de soie.

Verzwickeln, (entmel. zwickeln); einem den Arm -, meurtirer le bras à qn à force de le pincer.

Zeter, (ein Ausruf, womit der böchste Schmerz, als auch großer Groll, wie man erheben) malheur! - über jemand schreien, (auch Verzeihung über die von ihm erlittene Gewalt) crier haro sur qn; -, - Nordio schreien, crier malheur, crier au meurtre, jeter les hauts cris; -ding, po. c. -mädchen; -gebrüll, c. -gebrüll; -geschrei, n. les hauts cris; la clameur de haro; -lunge, po. (eine Art Schimpfwort) un diable d'enfant; -lärre, f. po. (Schimpfwort für ein unartiges z. Kind) un vilain crapaud; -mädchen, n. po. (ein Schimpfwort) une vilaine, méchante petite fille; -mord, (ein Ausruf, über ein -geschicktes) meurtre accompagné de hauts cris, assassinat accompagné de cris au meurtre. [malheur.

Zetern, vn. av. 4. (Zetern schreien) crier haro; crier Zetzel, s; dim. -chen, -ein, n. (ein kleines Stück Papier, woraus etwas geschrieben, verfertigt ist, od. noch zu was geschrieben werden soll) le billet; ein -chen, un petit; (schreiben Sie das auf einen -) écrivez, mettez cela sur un morceau de papier; trage diesen - zu Herrn N., porte ce b. chez Mr. N.; ein öffentlich ausgehängener; - worüber etwas bekannt gemacht wird, un écriteau; der Zetzel, n. l'affiche; Expl. (der Mutz-) demande en concession d'une mine; der - hängt an der Schnur, (das Beden ist bedingt) la concession est conclue; der - ist todt, (wenn der Mutz- nicht zu rechter Zeit befähigt ist, und das Geld mehr der Ins. (Zetel) thut) la concession est aveugle; -, hant, f. Com. (ein Zetel, wo der Umlauf des Geldes durch Ueberlieferung gewisser - od. Banknoten gefaltet) commerce de billets, commerce d'argent par billets; -schreiber, (einer, der - schreibt, als Zoll-, Steuer-) qui écrit des billets; -träger, qui apporte les affiches z. Zettel, s; Tir. (der Auftrag, die Stelle zu einem Gewerbe) la chaine; -bank, f. Tir. (die Elbahn zum Zeteln) le banc à ourdir; -baum, (Garndbaum, auf von der - gezogen wird) le déchargeoir, l'ourdissioir, le lissieron ou lissieron, la grande ensuple; -ende, n. Tir. (die beiden Enden des Gewebes, wo der - od. Aufzug anfängt und aufhört) les entrebantes, f.

Zetteln, 1. c. an; 2. c. ver-.

Zettler, c. Zettelschreiber.

Zeug, s; e, (er und das) 1. der -, 1. sp. (der Stoff, woraus etwas bezeugt ist, od. benutzt werden soll, besteht ein Stoff gewisser Art) matière, f; der - (Stoff), aus welchem dies gemacht ist, la m. dont cela est fait; der - bei dieser Raune, la m., l'alliage de ce canon; Pap. (die breite Masse von dem gestampften und geschlitzten Lumpen, woraus das Papier verfertigt wird) la pâte; halber -, (wenn die Lumpen nur einmal gestampft sind) pâte vanante; Map. c. Mittel; Boul. c. Teig; Imp. (die Substanzen zu den Zetteln und auch die abgezugnen Zetteln) matières dont on fait les caractères; it. les lettres, les caractères usés; Vig. (die Weizenkörner; it. die Weizenkörner) les grains de raisins; it. les seps; it. (gew. ein Gewebe od. Gewebe, sofern es der Stoff zu Kleidungsstücken z. it; mit pl.) l'étoffe, f; wolener, seidener -, é. de laine, de soie; es ist ein schöner - um den Sammt, c'est une belle é. que le velours; gebildete od. gemodelte glatte -, étoffes façonnées, unies; ein von ausgeputzter Seide gemachter -, é. économique; der Schneider hat auch den - zu dem Kleide geliefert, welches er gemacht hat, le tailleur a fourni l'é. et la façon; Ihr Schneider hat den - nicht gesparr, votre tailleur n'a pas épargné, n'a pas plié l'é., cf. Sommer-, Winter-; 2. (ein Ding, womit man etwas beweist, stellet, ein Zeug-) Expl. (eine Pumpe und jedes Wasserwerk) pompe, machine pour élever l'eau; den - stellen, stehen lassen, faire aller, arrêter la pompe;

Mozin Dict. Partie allemande. T. II.

die - verlieren den Hub, les machines perdent leur levée; Ch. (die unmittelbar Jagtgeräthschaften, oft auch nur die (ämlichen) Wep) l'attirail de chasse; it. les toiles, les rets de chasse; it. (zur Wildschmeissjagd) le vautre; Mar. (alters Tawent, mit Inbegriff des Hundbojes und der Segel und Wäde) le gréement, la garniture d'un vaisseau; Boul. (lebes Schmittel zu den Schmiedeln, wo aber weiter Sautetels noch Wirtetel ist) ingrédient pour faire lever la pâte; le levain; auf den - baden, (sch. eines solchen Schmittels zum Baden bedienen) pétrir avec q. levain; Gu. c. Gelsch; it. c. -bad, -meister. II. das -, 1. (ein Ding, ein Mittel, etwas zu beweistelligen, und ein Gedächtnis, dessen man sich zu etwas bedient) Tir. (die Eigen am Webstuhl) le fil, la ficelle des lisses; leinen -, weißes -, Weiß-, (leinen Gedächtnis) du linge; weißes - herausgeben, (solches Tische od. Bett-) donner du linge blanc, des draps blancs; fg. po. einem etwas am -e stiften, (etwas an ihm stiften; it. sich stätlich an ihm verstellen) réprimander qn; it. maltraiter qn; cf. Wein-, Fahr-, Ader-, Kopf-, Nacht-, Wirtel-, Bett-, Schreibe-, Silber-, Spiel-, Tisch-, Wert-; 2. (ein verfertiger S., od. eine S., ein Ding üb.) mp. das ist ein schlechtes -, das mag ich nicht kaufen, cela ne vaut rien, je ne veux pas l'acheter; was soll mir dies unnütze -? à quoi bon ces vtilités? gestiftet, dumm -, reden, tenir des propos sales, dire des bêtises; er hat lauter unnütze - gemacht, il n'a rien fait qui vaille; -amt, n. (eine Weibchen, wo die Stüch über das Strichgerüst der Intendence der Artillerie; art, (eine Art gewebter -e, bef. der Leinen -e) espèce, sorte d'étoffe; -baum, Tir. (der, Baum am Webstuhl, auf dem der fertige - gewirkt wird) le déchargeoir; Drap. la petite ensuple; -bütte, Pap. (die Bütte, woraus der feine - mit der -form geschöpft wird) l'auge, f; -blender, Art. (der mit dem Abladen z. des Pulvers z. zu thun hat) le déchargeur; -seller, (in den Grobdruckmaschinen, ein Arbeiter, der das meiste Weichgüsse zu den Feinergewebten verfertigt) ouvrier qui lime les garnitures de laiton; -handel, le commerce, trafic des étoffes; -händler, li, marchand, marchande d'étoffes; -hauptmann, (s. beim Gelsch; versta) capitaine d'artillerie; -haus, n. (S., worin Geschicklichkeit od. Weisheit gewisser Art in Menge aufbewahrt sind) Ch. (das), Gebäude, worin das Jagd- vermagert wird) bâtiment pour les équipages, pour l'attirail de chasse; it. (das Gebäude, worin Geschick, Waffen aller Art z. in Vorrath aufbewahrt werden) l'arsenal; -herr, (ein Aufseher über das -haus der Stadt) inspecteur d'un arsenal; -hefe, f. coulote d'étoffe de laine; -jas gen, n. (ein Jagd, wo das Weibchen mit -en, mit Tüchern od. Birgen eingestrichelt wird) chasse aux panneaux, aux rets; -lammer, f. (St. zum Jagd-) chambre d'équipages de chasse; -läuten, Pp. (ein St. im -haus, in vom der halbe - zur Aufbewahrung eingestampft wird) auge à piler les drapaux ou chiffons; -Meld, n. habit d'étoffe de laine; -suecht, 1. Ch. (S., wo das Jagd- stellen hilft) valet des équipages de chasse; 2. (S. beim Gelsch; versta) le valet d'artillerie; -sitten, pl. Expl. (die S. für die Unterhaltung der Kunstzeuge) dépenses, frais nécessaires pour l'entretien des pompes et des machines; -fram, -främer, c. -bante; -fufe, Bra. (S. den -daren zu thun) la cuve-matière; -macher, (der, der nur Leinwand und bef. wollen -e webt) le manufacturier d'étoffes; -mantel, manteau d'étoffe de laine; -mannfatur, f. la manufacture d'étoffes; -meister, 1. Ch. (Jäger, der die Leinwand über den Jagd- und über die -mechle hat) chasseur qui a l'inspection de l'équipage de chasse; 2. (ein Stiegeltrommer, der die Leinwand über das Gelsch; z. hat) le maître d'artillerie; -pritsche, f. Pap. (S., womit man den halben - in den -tasten stampft) la batte; -rad, n. c. Kunstschiff; -rath, (der Leinwand Wäcker) (esp. de serge rase légère); -roth, habit, jupe d'étoffe de laine; -schacht, Expl. (Kunstschacht) puits des pompes; -schmelde, (S., wo bef. eiserne und stählerne Weizen für Sand weiter und Schmelze macht) le taillandier; -schmiede, die allerlei grobe Eisenwaaren machen, taillandiers grossiers; -schmiede, f. (die Werkstätte eines -schmieders) la forge de taillandier; -schneider, (Schm., werden Jagd- verfertigt und aufbewahrt) tailleur qui fait des toiles, des panneaux de chasse; -schür, f. Chap. (S. an dem Jagtzeug) le cordon de l'argon; -schreiber, (Schr. bei

einem -haus) secrétaire, commis de l'arsenal ou de l'artillerie; -steuer, f. Expl. (eine Abgabe, wo eine Sache für den Gebrauch eines fremden Kunstzeuges od. einer fremden Wasserleitung entrichtet) loyer, cens d'une machine hydraulique; -stopfer, inn, f. (S., wo sich damit abgibt, zwei Stücke wieder zuh. zu nähern z. die zertritten was ren) rentrayeur, so; -telch, Expl. (S., woraus die Kunstzeuge od. Wasserstände mit Wasser versehen werden) étiang d'une machine hydraulique; -wägen, Ch. (ein W., auf dem das Jagd- nachgeführt wird) chariot pour transporter les équipages de chasse; -wart, f. (S., wo Jagd- aufbewahrt wird) échauguette, tour où l'on garde les équipages de chasse; -wätter, c. -mechle; -wetter, c. -macher; -wetterstuhl, melier d'un manufacturier d'étoffes; -wieser, c. -macher. Zeuge, n; n, (S., wo die Wahrheit der Aussage einer anten, od. die Wahrheit eines Vorfalles z., als eine von ihr gesagte S., durch ihre einmündende Aussage bestätigt) témoin; ein verdächtiger, beschöner, glaubwürdiger, unverfälschter -, un t. suspect, corrompu, un t. digne de foi, un t. sans reproche ou irréprochable; ein falscher -, un faux t.; ich nehme ihn zum -, n, je le prends à t.; ich rufe deswegen alle zu -, n auf, die z., j'en atteste tous ceux qui z.; -n stellen, produire des témoins; als - auftreten, servir de t.; die - verweisen, reprocher les témoins; ich berufe mich auf -, n, je m'en rapporte à des témoins; die -n gegen einander stellen, (confronter) confronter les témoins; Gott ist mein -, Dieu m'en est t.; den Himmel, die Götter zu -, n anrufen, attester le ciel, les Dieux; es sind keine -, n dabei gewesen, la chose s'est passée sans témoins; ein flums mer-, (eine S., wo als eine Art Beweis eines Verbrechens z. gelten kann) t. muet; ich war - mehrerer miltärischer Handlungen, die er verrichtet hat, ich war mit angesehen je suis t. de plu. actions de charité qu'il a faites; Poë. ihr Felsen, -n meiner Feinde! rochers, témoins de mes soupis; die - od. Zeugnis, t.; sie ist - von dem, was geschehen ist, elle est t. de ce qui s'est passé; -n abhören, f. l'audition des t.; -n auflegen, f. la déposition des t.; -n über Weis, (der aus der Aussage der -n sich ergebende Beweis) la preuve testimoniale, la preuve par témoins; -n -eib, serment qu'on fait prêter aux t.; -nfüßig, a. ad. Dr. (in einigen Gegenden, nicht besagt seine Sachen durch Zeugen zu beweisen) qui n'a pas le droit de produire des t.; -nfüßig, a. ad. (frei von -n) sans témoins; sans avoir des t.; -nführer, Dr. (der in seiner S. -n zum Beweise aufhört) qui produit des t.; -nlos, a. ad. (ohne -n) sans témoins; -nverhörd, n. l'audition des t.

Zeuge; endung, f. c. -sau; -fall, Gr. (der die Fall; (S. den) le génitif; -gled, n. c. Zeugungsgatter; -kraft, (die z. zu -n) la vertu générative; -linie, f. G. (wo durch ihre Bewegung eine Linie erzeugt) la ligne génératrice; -mutter, f. (ein W., wo zeugt; ein überflüssiges Wort) mère.

Zeugen, (mit dem abhigen Zeugen versehen) Mar. ein Schiff -, (es mit seinem Zeugen versehen) gréer un vaisseau; ein breit gezeugtes Schiff, (wo sehr lange Masten od. breite Segel hat) vaisseau qui a bc. d'envergure. II. (in Verbindung mit einem gleichen Weisen anderer Geschlechter, ein Weisen seiner Art aus sich selbst hervorbringen, gem. nur von Menschen, bef. vom Vater) engendrer, procréer; er hat mit ihr viele Kinder gezeugt, il a eu d'elle bc. d'enfants; il a engendré, procréé bc. d'enfants avec elle; sie haben in ihrer Ehe keine Kinder gezeugt, leur mariage a été sans enfants; ils n'ont point eu d'enfants de leur z.; die - de Kraft, c. Zeugkraft; die z. -den, (die Weisen) les parents; fg. I. (ein Weisen auf eine unmittelbare Weise mittheilen) der Vater zeugt das Wort od. den Sohn von Ewigkeit her, le père engendre le fils de toute éternité; z. hervorbringen) produire; die Erde zeugt Gewächse, la terre produit des plantes; die Natur, welche alles zeugt, la nature qui produit tout; Ueberfluth zeugt Stolz, Mühsigang zeugt das Kasper, l'abondance engendre la fierté, l'oisiveté le vice; das - z., c. -ung. III. vn. av. f. (Zeugen) témoin; servir de témoin, porter témoignage; für mich der einen -, t. pour qn, contre qn; wider die Wahrheit -, porter témoignage contre la vérité; (seine Handlungen - von einem bösen Herzen, ses actions



attestent son méchant cœur, sont des preuves, des témoins de ..; dies zeugt von seiner Großmuth, cela prouve sa générosité. IV. - a. ad. (von Zeug) d'office; ein -es Kleid, un habit d'office, de laine.

Zeugenstabsel, (eine Art Tabakspfeife)  
Zeuger, 6; inn, f. (eine P.) we zeugen celui, celle qui procree, qui engendre; it. (der Vater, die Mutter) le père, la mère.

Zeugnis, 6; s; n. (die Aussage einer P., durch die die Wahrheit der Aussage einer andern od. die Wahrheit einer S., eines Verfalls bestätigt wird) témoignage, ein schriftliches, mündliches -, un t. par écrit, un t. de vive voix; ein verdächtigtes, falsches -, un t. suspect, un faux t.; sich auf eines - betruhen, s'en rapporter au t. de qn; er hat ein - abgelegt, il a rendu, porté t.; ein - zum Vortheil eines Beklagten ablegen, décharger un accusé; porter t. en sa faveur; nach dem -se aller Schriftsteller, d'après le t. de tous les historiens; ein schriftliches -, (ein Zeugniss) une attestation; er hat gute -se aufzuweisen, il apporte de bonnes attestations; bes -wörte -se anführen, (Gegensätze) alléguer, apporter de bonnes autorités.

Zeugung; en, f. I. sp. (die Zucht, da man zeugt, hervorbringt) génération, procréation des enfants; - der Kinder, la p. des enfants; er ist zur - tüchtig, untüchtig, il est propre, inhabile à la g.; 2. (die Fruchtbarkeit); it. Menschenalter, Zeitalter la postérité; it. Läge; -sigelst, -stwert, n. l'acte de g.; l'accouplement, le coit; -sigelst, -stheil, n. (das zur Zeugung und Fortpflanzung notwendige Glied an den männlichen Körpern) les parties génitales; das männliche -sigelst, le membre génital, le membre viril; -stert, n. lieu de naissance, lieu d'où qd tire son origine; -stheile, pl. les parties génitales; die Bes -treibung der .., l'aidographie, f.; -stetmögen, sp. n. -straft, sp. f. la vertu, la faculté générative, génitale; la vertu d'engendrer; la vertu prolifique; -sttrieb, l'instinct naturel qui porte à la génération; à la reproduction de son semblable.

Zibet, 6; sp. c. -tage; -tase, f. (Zibetier: art. we zwischen den Hinterfüßen in zwei bräunlichen Ecken ein schwarzes, fast röhrendes Wesen hat; it. das Wesen selbst) la civette; -maud, -ratte, f. c. Mammute, (2); -stie, n. c. -tase; (so) la chevre, le chevreau, le biquet.  
Zid; f. dim. Zidlein, n. (eine Ziege, def. eine junge Ziege, (von den Ziegen, Zunge werden) chevreote; diese Ziege hat noch nicht gestielt, cette chevre n'a Zidelschaf, n. c. Zidell. (pas encore chevroté).  
Zid; f. ad. (ein und her, bald hier bald dort einem Spiel wehlfel blühend) ein zigzag.

Zid; f. ad; e, (eine Linie, we abwechselnd bald einen einsinken, bald einen aufsteigenden Winkel bildet, wie das Z) le zigzag; ein nach einem - geführter Laufgraben, une tranchée (faite) en z.; im - segeln, (wegen des wehenden Windes mit besonderer Stellung der Segel bald rechts bald links segeln) (tauleren) luvoyer, bordayer; -dattel, (die zackig gekrümmte Dattelschnecke) l'olive, la datte; -muschel, f. (eine zur Nahrungsgewinnung benutzte Muschel) le benitier peigne ou petit benitier; -porzellane, f. (Porzellan) le benitier peigne; -reiter, (der Reiter von der Zeichnung seines Pferdes) le petit hutor de Cayenne; -spitzer, (eine Ziege) phalene zigzag; -weg, chemin qui va en z.

Zid; f. ad; g, a. ad. (einen Zid) d'hiber, in einem Zid; (so laufen) en zigzag; eine -e Stiefel, une brode.  
Zieche, c. Ziege.  
Zieher, 6; n. c. Zieher; -beschreiber, auteur d'une entomologie; -beschreibung, f. entomographie, f.; -funde, -lehrs, f. entomologie, f.

Ziege, n. f. (ein widerwärtiges Tiergeseheft, mit einem, hart und festsitzendem Haar; bei der gemeine od. Haus-) la chèvre, (la bique); eine Junge - ein Zidlein, un chevreau; eine -e - n, un troupeau de chèvres; P. er hat es in sich, wie die - n das Fett, (man sieht ihm nicht an, was in ihm steckt) c'est un esprit couvert, dissimulé; il sait bien cacher son jeu; die angorische -, Klämel-, la ch. d'Angora; die sibirische od. intische -, (einmal größer als die gemeine, mit laguram Haaren) ch. inambrine, ch. du Levant; die - von Iwida, oder die kleine - mit geraden Hörnern und umgebenen Spitzen, la ch. ou le

bouc de Juda, la petite ch. à cornes droites et recourbées à la pointe; die wilde -, oder Steps - pen -, le saiga, la ch. sauvage, le bouc de Hongrie; II. (der Name einiger Fische) 1. (ein zum Harpungen schlecht gekrümmter Fisch) le couleau; 2. c. Ziege; -nastig, a. ad. qui ressemble à une ch.; de la nature de la ch.; -nauge, n. oeil de ch., d'une ch.; it. (ein tochter Stein) c. Bessauge; -nastig, la barbe de ch., de bouc; 2. Pa. 1. c. Seratumschwamm; 2. (der eigige de Blüthen) Schwamm od. Pflastering la chanterelle jaunâtre, l'agaric chanterelle; 3. c. Ziege; 4. c. Ziege; 5. c. Ziege; 6. c. Ziege; 7. c. Ziege; 8. c. Ziege; 9. c. Ziege; 10. c. Ziege; 11. c. Ziege; 12. c. Ziege; 13. c. Ziege; 14. c. Ziege; 15. c. Ziege; 16. c. Ziege; 17. c. Ziege; 18. c. Ziege; 19. c. Ziege; 20. c. Ziege; 21. c. Ziege; 22. c. Ziege; 23. c. Ziege; 24. c. Ziege; 25. c. Ziege; 26. c. Ziege; 27. c. Ziege; 28. c. Ziege; 29. c. Ziege; 30. c. Ziege; 31. c. Ziege; 32. c. Ziege; 33. c. Ziege; 34. c. Ziege; 35. c. Ziege; 36. c. Ziege; 37. c. Ziege; 38. c. Ziege; 39. c. Ziege; 40. c. Ziege; 41. c. Ziege; 42. c. Ziege; 43. c. Ziege; 44. c. Ziege; 45. c. Ziege; 46. c. Ziege; 47. c. Ziege; 48. c. Ziege; 49. c. Ziege; 50. c. Ziege; 51. c. Ziege; 52. c. Ziege; 53. c. Ziege; 54. c. Ziege; 55. c. Ziege; 56. c. Ziege; 57. c. Ziege; 58. c. Ziege; 59. c. Ziege; 60. c. Ziege; 61. c. Ziege; 62. c. Ziege; 63. c. Ziege; 64. c. Ziege; 65. c. Ziege; 66. c. Ziege; 67. c. Ziege; 68. c. Ziege; 69. c. Ziege; 70. c. Ziege; 71. c. Ziege; 72. c. Ziege; 73. c. Ziege; 74. c. Ziege; 75. c. Ziege; 76. c. Ziege; 77. c. Ziege; 78. c. Ziege; 79. c. Ziege; 80. c. Ziege; 81. c. Ziege; 82. c. Ziege; 83. c. Ziege; 84. c. Ziege; 85. c. Ziege; 86. c. Ziege; 87. c. Ziege; 88. c. Ziege; 89. c. Ziege; 90. c. Ziege; 91. c. Ziege; 92. c. Ziege; 93. c. Ziege; 94. c. Ziege; 95. c. Ziege; 96. c. Ziege; 97. c. Ziege; 98. c. Ziege; 99. c. Ziege; 100. c. Ziege.

Ziege, 6; (das ein aus Thon geformtes viereckiges und an der Luft getrocknetes od. im Feuer gebranntes Stück zur Aufstellung einer Mauer, bei der das Dach-) la brique, it. la tuile; -machen od. streichen, mouler, façonner des briques, des tuiles; -brennen, cuire de la b., cuire des tuiles; gebrannte -, tuiles cuites; ein Ofen voll, ein Brand -, une fournee, une cuite de briques, de tuiles; die - auf die Latzen aufhängen, brocher les tuiles; mit - n decken, (ein Haus, ein Dach) couvrir de tuiles; mit - n gedecktes Haus, maisons couvertes de tuiles; ein Stück von einem zerbrochenen -, un tuileau; die - zu den Dachrinnen, les tuiles gouttières, cf. Rinnen, Zieh-, Zieh-, Zieh-, -arbeit, f. briquetage; nachge - macht, (mu) (Gips und dergl. nachgemacht) -stine) du briquetage; -brennen, sp. n. act. de façonner, de mouler des briques, des tuiles; -brennen, le briquetier, tuilier; -brennerel, f. I. sp. (die Tuile), (zu brennen) l'art de faire les tuiles; 2. (ein d. wo - gebrannt werden) briqueterie, tuilerie, f.; -brennen, f.

c. -esen; -dach, n. toit couvert de tuiles; -decken, (Dachdecken, wir mit - n bed.) couvreur en tuiles; -er, de, f. la terre à tuiles, à briques; -erz, n. (ein Auswurf, von -erter Farbe) la mine de cuivre couleur de b.; le ziegel-ers; dichte -, z. compacte; erdiges -, z. terreux; verhartetes -, z. dur; -farb, -farben, -farbig, a. ad. couleur de b.; briquet; -farbigler Urin, urine briquetée; .. anstreichern, briqueter; -farbig, sp. f. la couleur de b.; -form, f. (die bierne viereckige F., worin man den -en trübt und zu - n trübt) le moule à tuiles; -hängung, c. Ziege; -herz, n. (eine Art Feinmuschel, auf deren -boden -n ähnliche Schuppen sind) le bucardé (tuile), le cœur de bœuf tuile; -hülle, f. (ein Überzug, in dem - getrocknet und getrocknet werden) briqueterie, tuilerie, f.; -hüllen, (wie in -n) galeau en forme de t.; -latte, f. (die Latte zu -n) la latte, auf we die - zu legen kommen) latte où l'on broche les tuiles; -maschen, art. manière de faire les briques, les tuiles; -macher, briquetier, tuilier; -mauer, f. la muraille de b.; -metz, n. (zu einem Werke gehörig) la poudre de briques; -meister, le maître briquetier; -ofen, (ein bei eingetrockneten Ofen, in dem die -n, mehrere 100 auf einmal gebrannt werden) le four à t., à briques; -öl, n. (ein aus gebranntem und mit Öl vermischtem abgelaßtem -metz) (die bierne gemauerte) l'huile de b.; -platte, f. le carreau de b.; -rippe, f. c. -ber; -roth, c. -farbig; Vig. der -rothe Wein, (wie ein mit Trauben von -erter Farbe) vin briqueté, vin couleur de briques; -rüden, (Art Strauch mit Schuppen, we mit Dach - überzogen) aphrodite imbriquée; -schne, f. -schuppen, -schuppen, le hangar à tuiles, à briques; -schicht, f. Expl. (eine Schicht od. Lage) (ein Stein) wo die Steine häufig mit Erde vermischt sind) couche, lit de houille fortement mélangée de terre; -schläger, (Arbeiter, we die -en klein und fein schlägt und zum Gebrauch zubereitet) ouvrier qui prépare la terre à briques, à tuiles; -schoppen, c. -schne; -spalten, (Arbeiter, we zu -n) le chevron à tuiles; -stein, (ein aus Thon geformter und getrockneter Stein, (Ziege) la b., le carreau de b.; mit - steinen bauen, bâtir de b., en b.; ein Haus von - steinen, une maison de b.; wohlgebrannte -steine, des briques bien cuites; die -steine an der Senne trocknen, faire sécher, faire cuire les briques au soleil; -streichel, n. I. c. -st; 2. f. (einmal) (einmal) ce qui est contre le sens commun; -streicheln, n. l'act. de façonner, de mouler des briques, des tuiles; -streichel, le briquetier; -streichelkunst, sp. f. art. métier de briquetier, de tuilier; -thon, argile glaise dont on fait des briques; -torf, (daber Torf) de la tourbe jaune; -wand, f. mur de b.; -werk, n. I. (ein von - n aufgeführtes Werk) ouvrage de b.; 2. sp. Fond. (der unrichtig gezeichnete) plombage ou fer carburé n'est pas nettement bocardé.

Ziegele, c. Ziegeleibnerel.  
Ziegele, 6; I. (in Deutschland, was man in der Schweiz Molten nennt) le petit lait; 2. (in der Schweiz, die wieder zum Gerinnen gebrachten Molten, nachdem der eigentliche Käse schon aus selbigen bereitet worden ist) seret de lait; 3. (die verarbeitete Feuchtheit im Auge) la chassie; 4. (die festere harten Quark) (der in Schiefer) couche de cailloux; -auge, n. (ein röhrendes Auge, an dem die Feuchtheit verbleibt) oeil chassieux; -fäse, (X., vom - (2) gemacht) le seret; -frucht, sp. n. I. (der Haare Strücker, welche Schmelze bei der Bereitung des Schabstiles nehmen) le lotier odorant, mélilot bleu; (reife) musqué; faux baume du Pérou; mélilot baumier; 2. (der geistliche Scherling) la ciguë ordinaire ou grande ciguë.

Ziegler, 6; (der Meister, welcher eine Ziegeleibnerel maltre briquetier.  
Ziegeleibnerel, (ein länglicher Teil an einem Getriebe, we einen andern Teil dess. an sich zieht und in Bewegung setzt) le bras de levier; -band, n. I. (ein B., verm. dessen man etwas -en) ruban avec lequel on tire qd; 2. (ein essendes B., we durch Schrauben angedrückt werden kann) bande de fer faite en forme de crampon; -bank, f. (ein flatter Tisch, worauf gewisse Sachen gezogen werden, wie der Tisch, auf dem das Metall zu Draht gezogen wird) le banc à tirer; (der Tisch, auf we das Feuchtheit gezogen wird) le banc à tirer le plomb de fenêtre; Ziege, c. Ziege; -brüde, f. c. Zug.

**ziehen**, **brunnen**, **brunnen**, (ein B., aus dem das Wasser an einem Orte in die Höhe gezogen wird) le puits; -**eln**, (ein mehrere Handbreiten, ein Stein, mit dem od. durch ein etwas gezogen wird; wie bei den Metallarbeitern, die Häutern ziehen, mit einem Weize immer mehr abschaben: den Röhren, durch we das in schmale Streifen zerhackene Metall gezogen wird, bis es Draht von der verlangten Dicke geworden ist) la filière; das .. an einem Ofenpfieher, la mèche d'un tire-bouchon; das .. der Zahnärzt, le poussoir; -**garn**, n. c. Sangesgarn; -**haben**, (s.), etwas damit zu -en; *Expl.* ein B., vermittelst dessen das Gedränge des Bergwerks aus dem Bohrloch gezogen wird; **croc**, **crochet** pour tirer qh; -**hebel**, *Perr.* (grobes Hebel, die Haare durchzieht, um sie zu schälen) le sorant; -**länge**, *f. Men.* (länges breites Stüd Stahl mit einer scharfen Spitze; saubere Arbeiten damit glatt zu machen) la lame à unir, à polir; -**lopf**, c. Scharpflopf; -**kräft**, *sp. f.* (eine ansehnliche Kraft; Attraktionskraft) la force, la vertu attractive; -**leine**, f. (L.) an der etwas gezogen wird) la corde, la longe pour tirer qh; -**loch**, n. (das Durchloch der Werra) ouverture, entrée au-devant des rudes; -**löthir**, *Tir.* (eine große Weisheit, Weisheit des -etwas damit zu bekören od. zu erweitern) alésoir; *Sp.* (ein B., von Stahl, dem Mund des Metallstoffs einzuhaben) le bobineau; -**nach**, c. Zugnach; -**pfend**, n. c. Zugpfend; -**pfaffen**, n. c. Zugpfaffen; -**platte**, f. c. -**rißen**; -**ring**, *Expl.* (ein B., mit einer Schraube, die zerhackten Stangen des Kunstzeuges damit auf zu ziehen) anneau, cercle des tirants; -**säge**, f. *Bd.* (eine große S., wie von zwei Hdn. und der gezogen wird) le passe-partout; -**schacht**, *Expl.* (Hinterstach) puits d'extraction; einen .. nachziehen, (da mit einem andern schon verarbeiteten in Verbindung setzen) faire correspondre un puits avec un autre; -**schleife**, f. *Cir.* (eine S., durch deren Röhre die Wasserdampf gezogen werden) schiff, n. (S.), was gezogen wird) vaisseau qu'on tire; -**schur**, f. corde pour tirer qh; *Tir.* les cordes de sangle; -**schraube**, f. (im Schiffbau, ein W.) die Vertiefung nach den Gliedern des Schiffes damit zu ziehen od. zu ziehen) le tire-bord; -**sell**, n. c. Zugsell; -**stange**, f. (eine St., vorm. best. etwas zu ziehen); die .. an den Pumpen, (die Stange St., womit der Zug aus und nieder gezogen wird) l'appareil de pompe; die .. am Pfluge, (moran die vordern Dornen ziehen) (perche à laquelle on attache les bœufs de devant d'un charriou); *Serr.* die .. an einer Klinkle, la bascule d'un loquet; eine Klinkle mit einer .., un loquet à bascule; -**strang**, (die Stränge, an von die Pferde ziehen) le trail; -**strich**, *Tir.* le trait, cf. Zugst.; -**weg**, (Weg in den Fäden, für Menschen und Pferde, wie die Fäden auf dem Wasser -en) le tirage; -**werk**, n. (maschine) machine servant à tirer qh; *Or.* (ein Werk, den Gold und Silber: fahrläng und dünner zu -en) le laminoir; *Tir.* (das Werkzeug, das Metall dadurch zu Draht zu ziehen) machine à dégrossir le fil; *Tir.* (der Welp) la filière de plomb, le tire-plomb; -**zange**, f. pince, pincette pour tirer qh; *Tir.* (die Zange, womit der Draht durch das -rißen gezogen wird) la béquette; -**zeug**, n. c. -**wert**.

**Ziehen**, ir. 1. va. (einen Körper, wie Widerstand leistet, wenn auch nur durch seine Schwere, langsam durch einen Raum nach einer gewissen Richtung bewegen, bef. aber nach sich od. zu sich hin) tirer; in die Höhe -, f. en haut; Wasser aus einem Brunnen -, puiser, f. de l'eau d'un puits; prendre de l'eau d'un puits; ziehen bei den Haaren -, f. qn par les cheveux; einen am Arme, am Mantel -, f. qn par le bras, par le manteau; etwas mit einem Hasen an sich -, f. qh vers soi, attirer qh avec un crochet; den Fuß, die Hand an sich -, retirer le pied, la main; le pied, la main vers soi; den Kopf aus einer Schlinge -, f. la tête d'un piège, d'un lac; *sg.* c. Schlinge: den Mund -, caver; ein Gesicht -, c. haufen; die Hüften -, hausser les épaules; die Hüften - den Pflug, den Wagen, les bœufs tirent la charrie, la voiture; ein Schiff stromauf -, haler un bateau, louer un vaisseau; ein Schiff vermittelst onderen -, remorquer un vaisseau; einen Kahn aus Her -, f. une nacelle à bord; flach durch die Heide -, serancer le lin; f. c. Schach den Hut -, (ab-) über, son chapeau; den Degen -, (aus der Scheide) dégainer; et wollte nicht -, il ne vouloit pas dégainer; einen Nagel aus der Wand -, tirer

un clou du mur; man hat ihm einen Splitter aus dem Fuße gezogen, on lui a tiré une écharde du pied; einen Ring vom Finger -, f. une bague de son doigt; mit einem Waden an einem Strang -, (mit ihm gleiche Absicht zu erreichen suchen) agir de concert, l'entre-aider; den Kürzern -, c. kurz; *sg.* (in engerer und weiterer Bed.) 1. (durch - bringenden, bestrafen, verurtheilen) f.; **Draht** -, f. du fil d'archal; Gold, Silber -, f. de l'or, de l'argent par une filière; gezogenes Gold, or tiré; Klatter - (machen) faire de la chandelle, des chandelles; fondre en abîme; Wachslichter -, filer de la bougie; gezogenes Lichter, chandelles plongées; Feders - (spulen -, (sich durch diese Räder - und dadurch einen) hollender des plumes; ein Wächsenrohr -, (es notwendig mit geraden od. gebogenen Nadeln versehen) carabiner, rayer une arquebuse; eine gezogene Wache, une arquebuse rayée; Saiten auf die Geige -, (sich auf die, befestigen und ausspannen) monter un violon; denbeutel -, (aus der Tasche) f. la bourse; *sg.* (beziehen) payer; **Blasen** -, (sich durch etwas hart reiben, was man auf die Haut legt, entstehen machen) faire élever des vessies, des pustules; eine Linie -, (sich durch etwas bringenden) tracer, f. une ligne; eine Furche -, faire, tracer un sillon; einen Graben -, (sich nach einer gegebenen Linie aufwerfen) f. une fosse; eine Mauer -, (sich nach einer gegebenen Linie aufstellen) élever un mur; das Lob -, (sich aus dem Gefolge nehmen, um dadurch etwas zu erreichen) f. aus sich; eine Lotterie -, f. une loterie; diese Lotterie ist falsch gezogen worden, man muß sie von neuem -, cette loterie a été mal tirée, il faut la retirer; eine Nete -, f. un billet blanc; die gezogenen Nummern, (die herausgenommenen) les numéros sortis; Palme -, (um etwas zu lösen) f. à la courte-paille; einen Wechsel, eine Summe Geldes auf je: mand -, (sich Geld auf jemanden Namen auszahlen lassen) f. un lettre de change sur qn; Zinsen -, viel Geld -, (einnehmen) toucher des intérêts, bc. d'argent, c. Wages, Verhöhl; seine Nahrung aus etwas -, (sich aus ernähren) se nourrir de qh; eine Stelle aus einem Buche -, (sich aus dem, entnehmen, abschreiben) extraire qh d'un livre; er hat Alles aus den Schriften der Alten gezogen, il a tout tiré des ouvrages des anciens; den Inhalt aus einem Buche -, (das, was das Buch enthält, zur Zusammenfassung) faire l'extrait d'un livre; sich eine gute Lehre aus etwas -, (sich daraus entnehmen) f. se faire une bonne leçon de qh; eine Folge, einen Schluss aus etwas -, f. une conséquence, une conclusion de qh; 2. (auf irgend eine Art in Bewegung setzen, bewegen); einen Stein im Bretspiele, im Schachspiele -, (sich auf eine andre Stellung) jouer une pièce, un pion; Sie müssen -, à vous le jeu; c'est à vous à jouer; in der od. in die Dame -, aller à dame; die Pferde in den Stall, aus dem Stalle -, (sich aus dem, od. in dem, setzen machen) mener les chevaux à l'écurie, les faire sortir de l'écurie; einen an sich -, (auf seine Seite - bringen) attirer qn dans son parti; er hat die Truppen an sich gezogen, (sich um sich versammelt) il a rassemblé les troupes autour de lui; er zieht durch die Manufaktur den Reichthum Europas an sich, il attire par les manufactures les richesses de l'Europe; sie zieht aller Herzen an sich, (reißt sie hin) elle attire tous les cœurs; als Verwandter hat er das Recht, dies Gut wieder an sich zu -, (an sich zu bringen) il a droit de retirer, de retrahir cette terre comme parent; einen auf die Seite -, (sich auf die Seite setzen machen, um ihm etwas zu sagen) f. qn à part, à côté, à l'écart; einen vor Gericht -, (sich vertragen und abstimmen vor Gericht zu erscheinen) appeler qn en justice; etwas in Klage -, (sich über etwas beklagen) porter plainte de qh; durch ihre Netze zieht sie Aller Augen auf sich, elle attire tous les regards par ses charmes; seine angenehme Unterhaltung zog mich an ihn, sa conversation agréable m'attira à lui, me gagna, cf. an; einen zur Tafel -, (sich an seiner Tafel Plaz, Theil nehmen lassen) inviter qn à dîner, faire dîner qn chez soi; einen wegen etwas zu Rathe -, consulter qn sur qh; mit ihm Geheimnis gezogen werden, (man hat ihn daran Theil nehmen lassen) il est aussi du secret, dans le secret; einen zur Verantwortung -, (sich aufstellen, sich zu veranlassen) rechercher qn; einen

zur Strafe -, condamner qn à une peine, lui infliger une peine; einen aus der Verlegenheit -, (sich daraus befreien, seine Verlegenheit erlösen) f. qn d'embaras; sich aus einer Sache -, (sich von dem, gleichsam entfernen) se f. d'affaire, se f. d'un mauvais pas; etwas in die Länge -, (es mehr als nöthig ist verlängern) traîner une affaire, cf. Länge; Luft in sich -, humer de l'air; Wein -, (sich mittelst des Filters aus dem Saft bringen) f. du vin; Wein auf Flaschen -, (sich aus dem Faße - und in Flaschen (füllen) mettre du vin en bouteilles; der Magnet zieht das Eisen an sich, (er macht durch seine eigenthümliche Kraft, daß sich das Eisen nach ihm hinbewegt) l'aimant attire le fer, tire le fer à soi; die Sonne zieht Wasser, (macht das der gemeinen Meinung widersteht) l'attrait le soleil élève, attire les vapeurs; Wasser in sich -, f. de l'eau, s'abreuver d'eau; die Erde, der Schwamm zieht das Wasser in sich, la terre, l'éponge boit l'eau; Sand und dürres Erdbreich - das Wasser in sich, les sables et les terres sèches absorbent les eaux; dies Leder ist nicht gut bereitet, es zieht Wasser wie ein Schwamm, ce cuir n'est pas bien préparé, il tire, prend l'eau comme une éponge; dies Schiffl zieht Wasser, (sich Wasser einziehen) ce navire tire l'eau; die Sonne zieht das Holz trumm, (für: das nicht trockne Holz wird in der Sonnenhitze trumm) le bois se courbe au soleil; etwas in Betrachtung, Erwägung -, (sich einem Gegenstande der Betrachtung machen) prendre, mettre, faire entrer qh en considération; einen mit etwas in Verdaht -, (sich tamis od. darüber in Verdaht haben) soupçonner qn de qh; etwas auf sich -, (sich auf sich anwenden) s'appliquer qh; sich etwas zu Gemüthe -, (etwas zum Gegenstande seiner Gemüthsbelegung machen, sich darüber beunruhigen, bekümmern) se mettre en peine, s'inquiéter, se chagriner de qh; diese Geschichte zieht viel Unglück nach sich, cette affaire entraîne bc. de malheurs; Folgen nach sich -, avoir des suites; f. à conséquence; sich ein Unglück auf ob. über den Hals -, (zu-) s'attirer un malheur; 3. (über einen größeren Raum bewegen, eine größere Ausdehnung, bef. in die Länge geben); den Draht länger und dünner -, affiner le fil d'archal à la filière; das Leder -, f. le cuir, cf. trennen, strecken; 4. (durch Mischung der Nahrung und durch Pflege sich, groß, gleichsam in die Höhe -, heranwachsen machen) nourrir, élever; ein Kind, ein Thier groß -, élever, nourrir un enfant, une bête; Pferde, Seidenwürmer -, élever, nourrir des chevaux, des vers à soie; Blumen aus dem Samen -, (sich aus dem Samen gekeimten Blumenpflanzen durch seine Pflege in die Höhe wachsen lassen) élever des fleurs de semences; Bäume, Blumen -, cultiver, élever des arbres, des fleurs; it. (von Menschen, auch zugleich zu einem vortrüblichen Verhalten gebraucht); ein Kind gut, schlecht -, bien élever, morigerer un enfant, mal élever un enfant; wohl gezogen Kinder, enfants bien élevés, bien nes; enfants morigés; 5. (von Thieren, Geflügel ausbilden als andere, od. als geschäftlich); eine Silbe, ein Wort -, traîner une syllabe, un mot; die Worte -, (langsam reden) traîner les paroles; parler trop lentement.

II. va. 1. av. f. (sich langsam von einem Orte nach einem andern bewegen, sowohl von einzelnen Dingen, als auch von mehreren zugleich); der Adermann zieht zu Felde, (geht ins Feld, seine Arbeit dort vorzunehmen) le laboureur va aux champs; seine Strafe, seinen Weg frohlich -, (gehen, treten) aller, pour suivre galement son chemin; die Heere - sich nach dem Rheine, les armées marchent, se rendent vers le Rhin; das Heer zog durch dieses Land, l'armée passa par ce pays; ins Feld, zu Felde, in den Krieg -, aller en campagne, aller à la guerre; auf die Wache -, monter la garde; der Hirsch jähdet zu Holze, (er geht zu Holz) le cerf tire du côté du bois; die Wollen - gegen Norden, les nues tirent vers le nord; die Vögel -, (wenn sie auf ihrer langen Reise von uns in ferne Länder, od. von dort zu und befragen) les oiseaux parlent; it. les oiseaux reviennent; 2. (sich dem Ort seines Aufenthalts, seiner Wohnung verändern); an einen Ort, in eine Stadt -, aller demeurer en un lieu, dans une ville; aus einem Hause, in ein Haus -, déloger, se loger, aller loger dans une maison; in ein anderes Haus -, changer de logis; aus einem Lande, aus einer Stadt -, quitter une province, une ville; aus einem Dienste in





**P**uqes, l'é. de sa taille, de sa parure; die - seiner Handschrift, l'é. de son écriture; die - von Corregge'st's Pinself, l'é. du pinceau du Corrège; die - der Schreibart, l'é. du style; 2. (eine herrliche S., eine Zierde) chose élégante; ornement, enjolivement; er sagte ihr eine Menge - en, il lui dit bc. de belles choses. [sajə] le minaudier.

Bierling, *eb*; *e*, (P., we sich *biert*, we sich *geriert* bei;  
Bierse, *eb*; *n*. (ein steinlicher Bierse) *sa. enjolive-*  
*ment.* [o. Blüchmont: -ratte. *f. c.* -mont.

Biesel, s; c. -maus; -bär, o. Bieselbär; -maus, f.  
Bieser, c. Kicher.

ziffer; n, f. l. (ein Zahlzeichen) *chiffre*; die römische -n, *les chiffres romains*; mit -n bezeichnen.

marquer qh par des chiffres; chiffrier; 2. (ein)geheim, verschlüsselt (E) schreiben, dergleichen man mit einem (K)oden verabredet, um eins. Famit (S)achrichten mitzutheilen; (w)enn niemand verstehen kann) le ch.; den Schlüssel zu je-mandes -n haben, avoir le ch. de qn, avoir le se-cret du ch.; in -n (s)chreiben, écrire en ch.; -baß, (ter) Geheimschreib. basse fondamentale; -blatt, n. (eine) Schreib- u. v. and. l. u. r., worauf die Eintragszettel befestigt sind, und auf vor sich die Ubrivellen herumzuehen) le cadran d'une montre; daß ., an einer Pendeluhr, la plaque d'une pendule; -brief, lettre en ch., écrite en ch.; -lunz, sp. f. (die S.) in -u zu (s)chreiben) la sténo-graphie; - (S)chlüssel, (ter) Sch. jut - (S)chl. la clef du ch.; - (S)chrift, sp. f. 1. Das (S)chreiben mit ob. in -n) la manière d'écrire en ch.; le ch.; 2. (eine mit -n ge-schriebene Sch.) ch.. (ben) chiffrier.

**Biffen**, vñ. av. 8. (mit Biffen umgeben. Biffen (beob-  
sichtigen, 8; -litt, f. der Name einer oder in  
-hausen derumpfreisender Wenden, vñ ihre eigene Straße  
-taten, und für ohnfeindliche Abtheilungen gehalten werden) le  
bohème, le bohémien, la bohémienne; l'égyptien,  
ne; -bände, f. bande de bohémiens; -fraz, f. la bo-  
hémienne, l'égyptienne; -geißel, n. canaille, ra-  
caille de bohémiens; -fnabe, le garçon bohémien;  
-funst, f. (eine 8. der - wadrufagen) l'art des bohé-  
miens, de dire la bonne aventure; -lauch, c. Wa-  
rentauf; -leben, n. la vie des bohémiens; it. vie de  
vagabond; -maddén, n. jeune bohémienne; -rotz-  
te, f. bande de bohémiens; -frazde, f. le langage,  
le jargon des bohémiens; -fanz, la danse des bo-  
hémiens; -volf, sp. n. mp. (- aller 2t und 3tet Ge-  
fchlechtes) des bohémiens; -welb, n. c. -frau.

**B**igeunerisch, n. ad. (nach Art der Bieguner, ten Bieguner ähnlich) de bohémien; à la bohémienne.  
**B**iegunern, vn. av. s. (gleich ten Biegunern leben, herumstreifen) mener une vie de bohémien, vivre à la bohémienne.

**Alforte**; n. f. 1. rote Wegmarie, rolle Wegmarie) la chicorée sauvage; die zahne -, (die jasme Wegmarie) la chicorée sauvage cultivée; 2. gelbe -, (die gelbe Wegmarie, das Wüchtraun) la picroie épervière, l'herbe aux vermineaux; die wargige -, (der wargige Falsch) la lampasne de Zante; 4. milde, Feld-, c. 26. remjah; -ndarre, f. (eine Z.), auf vor -wurgen ju m -tasse getörrt werden) le four à sécher la chicorée; -ns Tasse, (ein auf den gedörrten -wurgen gemahlenes Pulver, dem man ein dem Saft ähnliches Chendäl breitet) le café de chicorée; -nmöble, f. (eine M., auf vor die gedörrten -wurgen ju einem Hebe ob. Pulver gemahlen werden) moulin à moudre la chicorée.

Zimbel; n. f. 1. (einzelne) Glocke od. Schelle) la son-  
nette; 2. c. Cymbel; -blume, f. c. Wasserwerrich; -  
kraut, c. Cymbelkraut; -registri, n. Org. (Kl. A., wo  
die -n od. das Glockenspiel in der Orgel ansetzt; der -zug,  
Glockenzug) le jeu de sonnettes; -säcken, n. c. Sitt-  
gebeutel; -zug, c. -registr.

3 Lin mer, 8 n. dim. — Men, — sein, n. (er zum gew. Ausenbats für Menschen eingerichteter Raum od. Theil eines Gebäudes, als das erste Wort für das gemeine, Stube); la chambre; ein — Men, une chambrette, une petite ch.; ein schönes, bequemes — bewohnen, habiter une belle ch., une ch. commode; eine Reihe an einander hangender —, un appartement; wo sind seine — ? où est son ap.? seine Wohnung besteht aus sechs —, n. son ap. est composé de six pièces; ein Wirthemann, der nur ein — gemietet hat, un chambrelan, (po.); ein — für ein Mädchen mieten, (wie es dazumal für ein dazumal) mettre une fille en ch.; ein Mädchen in einem (für

(sie gemietbeten) – unterhalten, tenir une fille en ch.;  
 erbat den Zureit für sich, – il a les entrées de  
 la ch.; einen in ein – zu geben nöthigen, ihn darin  
 festhalten, enfermer, chabrer on; sagt ihr, sie  
 solle metu – anfräumen, dites-lui de faire ma ch.;  
 baß – hüten, (nicht aufgeben, bei weil man krank ist) gar-  
 der la ch., cf. Bruch-, Ch., Zug-, Schlaf-, Speis-,  
 Fort-, Wohn-; 2. c. Frauen-; II., Pell. (im Fell-  
 hantel, eine Zahl von 40, und an einigen Orten eine Zahl von  
 20 Stücken) le timbre; ein – Zobel, (40 Stück Zobelsteine)  
 un timbre de martre zibeline; ein – Gürtel, (an eini-  
 gen Orten, 20 Stück Tuchstücke) vingt peaux de renard.

311 m e t e r s a r b e i t, f. 1. sp. (die W. od. Beschäftigung ei-  
 n e r — m a n n e s) la besogne, l'ouvrage, le travail de  
 c h a r p e n t i e r; 2. (eine Arbeit, ein Werk, wo der — mann v e r-  
 s u n g) la charpente, charpenterie; — a r t, f. (die W.  
 d e r — m a n n e) la hache, hache de c h.; — b r e i l, n. c. — a r t;  
 — b o d, (ein B., das Holz zum — n d a r a u f j u l e g e n) le che-  
 v a l e t de c h.; — f a c e l, f. (Hirz aus 4 an e i n a. b e s e t z t e n C h e r-  
 t r e p e n t e r F a c e l n, w o m a n e h r m. i n d e n — n b r a n n t e) flam-  
 b e a u c h a m b r e; — s t e p e, f. 1. (ein T a n s l a t, wo — o d.  
 W a n d e l) a u f e i n e m H u f e f o r t g e h e n d e m i e h) le flottage de  
 b o i s de c h a r p e n t e; 2. (an e i n a. b e s e t z t e n — o d. B a u-  
 h o l z, w o a u f e i n e m H u f e f o r t g e h e n d e m i e h) t r a i n de b o i s de  
 c h a r p e n t e; — g e r ä t, n. 1. (das B., e i n e s — m a n n e s) les  
 o u t i l s, l'assutage; 2. (die B. i n e i n e m —) les meubles  
 de c h a m b r e; — g e f e l l, (ein B. v o m — b a n d w e r k) le gar-  
 ç o n c h.; — b a n d w e r k, n. (das). S. w o j u m S e g e n s t a n-  
 d e, G e b ä u d e a n d e r e n T h e i l e a n s H o l z a u f j u f ü h r e n) le m é-  
 t i e r de c h.; — h ä u s e r, *Expl.* (ein A r b e i t e r, d e r d i e z u m  
 G r u n d b a u n ö t h i g e — a r b e i t v e r r i c h t e t) ouvrier qui fait  
 les charpentes et boisages nécessaires dans les ou-  
 v r a g e s de m i n e; — h i e b, sp. *Ef.* (die B e a r t i g u n g u n d F ü-  
 r r i c h t u n g d e s — o d. W a n d e l s i m W a l d e) la charpente;  
 — h o f, (ein f e r n e r b e t r e f f e n d e r P l a z, d a s z u d e n G r u n d b a u-  
 b e t r i m m e H o l z d a r i n j u b e a r b e i t e n) le chantier; d e r . . f ü r  
 S c h i f f e, l e p a r c; — h o l z, sp. n. (j u m B a u e n t a u c h t e r S.,  
 W a n d h o l z) le bois de charpente; — f u n s t, sp. f. la char-  
 p e n t e r i e, l'art de travailler en charpente, l'art du  
 c h.; — m a u n, (e i n e r, d e r d a s — b a n d w e r k g i e m t b a u u n d ü b t)  
 le c h.; d i e l e u t e, pl. les charpentiers; — m a n n s  
 f u n s t, c. — f u n s t; — m a n n s s c r a u b e, f. *Charp.* (2 f a c e t  
 e t g r o ß e S c r a u b e n v o n H o l z, d e r e n W ü r e r i n e i n e m l a n g e n  
 H o l z b r e i t e n l i e g e n, d e r e n m a n s i c h b e d i e n t, u m G e b ä u d e i n  
 d i e F ü ß e j u s c r a u b e n, w e n n e s n e u u n t e r g e l a g e r t w e r d e n  
 s o l l) le verrin, vérin; — m e i ß e r, le m a i t r e c h.; — n a g e l,  
 (ein S c h i e n e r W., e i n H o c h t a m l e j u v e r s t e l l e n, i n d e m m a n  
 i n d a s s a m e l t) la cheville, le tenon de charpente;  
 — p l a t, le chantier, chantier d'atelier, cf. — d e f; — p r e-  
 b i l g e r, (\*K a b i n e t s p r e d i g e r) prédicateur de la cour; a n-  
 d o n n i e r; — s e c h t, x. (das W., G e b ä u d e a u f s e i n e m G r u n d e  
 u n d B o d e n a u f z u b a u e n j u d ä r f e n) le droit de superficie;  
 — s e l b e, f. (e i n e W. an e i n a. B e f e i n e r) — a p p a r t e m e n t;  
 — s p i n e, f. (e i n e W.) le tablier de c h.; — s p a n, (E p.  
 w o d e m — n d e s H o l z e s a b z u h a u) copeau de bois de char-  
 p e n t e; — s p i n e, f. a r a i n e e d o m e s t i q u e; i t. c. A b-  
 d e u t e n d; — s e i l g e r, *Expl.* (ein C h.), w e l c h e u n g l a n g e n G r u n-  
 d e n g e l a n d e n u n t e r A u f s i c h t b a u) maître boiseur, maître  
 c h. c h a r g é du boisage des mines; — s t i n d, n. (ein S t a-  
 c k) p i e c e de charpente; — t h ü r, f. la porte d'une  
 c h a m b r e; — v e r j e l e r, (e i n e r, d e r d i e — v e r j e l e t)  
 le d é c o r a t e u r; — v e r j e l e r u n g, f. 1. sp. (die S a l, d a m a n e i n —  
 v e r j e l e t) la décoration d'une chambre; 2. (das.), w a s  
 j u r V e r j e l e r u n g d e r — d i e n e c d o n t o n d é c o r e les c h a m-  
 b r e s; — w e r f, sp. n. (die v o m — m a n n e v e r r i c h t e t e A r b e i t)  
 la charpente, la charpenterie, ouvrage de bois de  
 charpente. (s p e u t e i r e c h a r p e n t e).

immerbar, a. ad. (geimmert werden können) qui  
immerling, c6; c. c. Immerhäuser.  
immieren, (sich in einem Bau nützlich Gott bearbeiten

bois mal charpenté; Schiffe -, (bauen) construire des vaisseaux; eine Krippe, einen Trog -, (aus Holz) mittelst der Hölz. versehen) faire une crèche, une aug.

**Zimmerung**, *sp. f.* 1. (die *Stl.*, da man *zimmer*)  
action de charpente; 2. (das *Zimmerer*, bef. im  
Bergbau) la charpente, charpenterie; *Expl.* le cu-  
velage, boisage, la charpente des puits des mines.

Stimmt, Stimmt, es; sp. l. (die innere Rinne des  
-Baumr. , wie von den Zweigen abgeschält und getrocknet wird,  
und ein feines Gewürz abgibt) *cannelle ou canelle*, f;  
milber-, (der aus Cochintimmi) *c. sauvage*; weißer-,

c. blanche; gestofter —, c. en poudre; poudre de c.; eine Stange —, un bâton de c.; mit Zucker übertogener —, du cannelas; 2. c. Winterreife; —apfel, 1. (eine Sorte Äpfel) (esp. de pommes); 2. (die Frucht des nehmigen Pfaffenbaumes, der Pfaffenapfel) le corossol réticulé, le cœur de bœuf; —balsam, (W. wie nach — riecht, ob. auch mit —löffel) le baume de c.; —baum, 1. (ein junger Pfaffenbaum des Ostindienbaums) le bœuf, 1. (ein weibl. blühendes Blumen und den Früchten ähnliche Steinfrucht trägt) le cannellier ou canelien; die zweite Rinde des —baumes liefert den —, la seconde écorce du cannellier fournit la c.; 2. der weisse —, (im Westindien, gehört zu einem ganz andern Gewächse, ist aber auch eine gewürzhafter Rinde) la c. blanche; —blume, f. (ein dem — ähnliches Gewächs, wo wahr- scheinlich die getrockneten Blüthen des Mutterkornbaums sind) la fleur de c.; —brot, (eine Art Gebäck) ed. gebacken, wie Mehl — riecht) le capricorn du cannellier; —branntwein, eau-de-vie de c.; —essenz, f. essence de c.; —farben, —farbig, a. d. couleur de c.; —cannelle; —geruch; odeur de c.; —geschmack, le goût de c.; —holz, sp. n. le bois du cannellier; —kämpfer, (ein dem A. ähnliches süßes Salz, wo man auch der Wurzel einer Spielart des —baumes gewinn) camphre du saurier camphrier; —koch, Cui. (Mit Lorien aus Weiss, Zucker und —) (tourte faite de riz, de sucre et de c.); —kugeln, n. des pastilles de c.; —laster, sp. f. air parfumé d'une odeur de c.; —mandel, f. (geschälte Mandeln, wie mit grossem Zucker und — überzogen sind) amandes enlaides de c.; —melle, f. (Mit Mehl und Macis) phalene de la mélisse citronnelle; —öl, sp. n. (das aus der —rinde und aus der —blume gewonnene essentiale und süßliche, sehr bitter und sehr weibl. riecht) l'huile de c.; —rinde, f. la c., cf. —; —röhren, n. 1. (N. in — zusammengeklebt) bâton de c.; 2. Hn. (Mit sehr dünner und sehr durchscheinender Blasenhäute) la bulle oublie; l'oublie, f.; le papier roulé; la gaufre roulée; —rolle, f. (Mit Mehl, wie einen dem — ähnlichen Geruch hat) rose d'une odeur de c.; —schwamm, (Mit Wurzelschwämme mit —farbener Rinde und gewürzhaftem Geruch) agaric du cannellier; —wachs, sp. n. (eine weibl. riechende feine Masse, wo man durch Kochen aus den Früchten des —baumes erhält) la cire de c.; —waffel, f. 1. (Mit Waffeln mit —gaufre à la c.; 2. (in Blasenhäuten, getrocknetes Papier) la bulle ouverte, petite oublie blanche papiracée; —wasser, n. 1. (über —rinde abgezogenes W.) eau de c.; 2. c. —branntwein; —wein, (Mit Geruch aus Zucker- und Wein) l'hypocras.

Zimperlich, a. ad. (verschämt und zurückhaltend und dabei doch strachthwend) mignard, e; sie thut so -, gar zu -, stellt sich so - an, elle fait trop la délicate, la précieuse -, felt, sp. f. (die Eig. einer P., da sie - ist) mignardise. minauderie. f.

Almperu, vn. av. b. (Almperidi (sen, thun) faire le délicat, le précieux, la délicate, la précieuse.

**Abdel, 8; 1.** Die geringste Art des Caffees, der sehr leicht, dünn und durchsichtig ist) le ras de Cypre; -caffee, c.-;  
**Ab. hu.** (zwei Fischearten) 1. (ein Fischgattungs mit untern Kiebsseifen) Seilemen, zwei wahren strahligen od. fächerförmigen Flossenflossen und kleinen, harten, erdbeerförmigen Schuppen) asprede; 2. (zwei Fische, der sich) Abdel le Zingel.

Ringel, c. Anteil II, 2.  
 Ring, eß; sp. (ein etwas dehnbares, im Bruche glänzendes

zer, gemäßigtem in Wärme angedehnt, nicht sehr dar-  
 über und im Stäbchen rühmlich Mittel. von zinnerz, ins  
 (Wäulche spindeln Farbe) le zinc; fehsauer, - carbon-  
 ate de zinc; zinc acré; calamine lamelleuse;  
 schmelzsaure .., zinc sulfate; vitriol de zinc; ges-  
 wachener .., zinc vierge puaisif; gelber, englischer  
 .., (Spaur) le spouter, speautre; - flende, f. (ein-  
 weiten) - mit Schwefel erzeugt) blende, zinc sulfure;  
 - flumen, pl. (ein feiner schneeweißer Fluss, der sich  
 beim Verdrinnen des -es in seine Floden erhebt und an an-  
 deren Alpen weit ansteigt) les fleurs de zinc, la tufie  
 blanche; oxide de zinc sublimé; - butter, f. (schmelz-  
 saure .., ver rühlich. zuletzt milchweiß gerinnbar wird) le  
 beurre de zinc; - erz, n. (Z., es - enthält) la mine de  
 zinc; gläsiges .., zinc sulfate; graues .., zinc sul-  
 fure intimement mélangé de plomb sulfure; luft-  
 saures .., la calamine; - sang, (eine Entladung aus den  
 Schmelzflöhen, den in den Erzen befindlichen - aufzusaugen)  
 bassin pour le zinc; - glas, - gläser, n. (eingelassene)





le coq de cens; *sg.* (ein erbsiget, aufgebracht's Hahn); er ist erbsiget, roth wie ein . . , il est rouge comme un coq; — *hans*, n. 1. (ein *h.*, von dem Grund- gegeben wird) maison qui paie un cens; 2. *c.* Wirthshaus; — *hes der*, 1. (der) . . er — in erbsen hat) le rentier; die — *her berinn*, la rentière; 2. (der) . . der für diesen den — (ein treten) qui lève le cens au lieu du rentier; — *henn*, f. la poule de cens; — *herr*, (der Grundherr, sofern er von den andern zur Abgung überlassenen Grundstücke ob. von den — *gütern* Grund- zu fordern berechtigt ist) le seigneur censier; — *hof*, (*Hof* od. Gut, wozu Grund- entrichtet werden muß) l'acens; — *hufe*, f. (eine Hufe Landes; von der — entrichtet werden muß) charruie qui doit ou paie le cens; — *büht*, n. *c.* — *denne*; — *fohn*, *sp. n.* le ble de cens; — *lehen*, n. (ein *h.*, dessen Bräuer Grund- davon geben muß) s'is possédé à la charge d'un cens; — *les heubuch*, n. le terrier; le papier terrier; — *leute*, *pl.* (*l.*, *ist* Grund- od. *Wies-* zu geben verbunden sind) les censitaires ou censites; *allg.* . . eines Lebens, tous les censitaires d'un fief; — *mann*, *pl.* — *männer* od. — *leute*, 1. (einer, der Grund- zu geben verbunden ist) le censitaire ou censite, le rentier, le tenancier; 2. *c.* Wirthsmann; — *meister*, (an einigen Orten, der Einkünfte ausschüttender Grund- ) receveur du cens; — *pacht*, f. (die Pacht eines — gutes) l'acensement; — *pflicht* *sg.*, *a. ad.* (verpflichtet) Grund- od. *Wies-* zu bezuhen) censuel; — *rechnung*, f. le compte ou calcul d'intérêts od. de rentes; — *register*, n. (dabst. von einzunehmenden od. eingenommenen — en) le cueilleret; — *rolle*, f. la rôle rentier; — *tag*, (*Tag*, an dem Grund- od. *Wies-* e bezahlt werden müssen) le jour; le terme de paiement, le jour de l'échéance du cens; — *schreib* *bst.* (wobei — register führt) le greffier du cens; — *vertrag*, (ein *W.* über den — von einem zur Abgung überlassenen Grundstücke bezahlt werden soll) contrat censuel; — *weise*, *ad.* (als — ) acens, à titre de cens; — *welzen*, le cens du froment; — *wuche*, f. (die *W.*, in der — entrichtet werden soll) la semaine de paiement, de l'échéance du cens; — *zahl*, f. *Chro.* der Römer . . , seine niederziehende Reiter von 15 Jahren, wo sich mit dem ersten Säumer anfangt l'indiction, le cycle d'.; der Römer . . , befristet eine Reihe von 15 Jahren, le cycle d'. est de quinze ans.

*Zinsbar*, *a. ad.* (sich zu geben verpflichten) censuel, le; — *bare Güter*, terres censuelles; der Inhaber, die Inhaberin eines — en Outé, le tenancier, la tenancière; sich jemand, ein Volk — machen, rendre qu, rendre un peuple tributaire; — *seil*, f. état de ce qui doit le cens, ou de celui qui est sujet au tribut.

*Zins*; *n.*, f. (die Abgabe für die Abgung geliehenen fremden Geldes) l'intérêt, la rente; Geld auf — n. andr thun, mettre de l'argent à l., à rendre; wucherische — n, (schwere — n nehmen, prendre de gros intérêts, un l. usuraire; die — n zum Kapitale anlagen, joindre l. au principal; — nverginung, f. (die *W.* der — n, wenn man diese zu lassen unterläßt) l'anatocisme; — *nwucher*, *sp.* (der *W.* mit — n, da man entweider wuchere: nicht — n nimmt, od. sich wieder — n von den nichtbezahrenden — n lassen läßt) l'usure, f.; — *njind*, (die — von den — n) l'a.

*Zinsen*, 1. *vn.* od. *z.* (Zins eintragen, bringen); bles ses Gut jnsiet nach D.; (entrichtet seinen Grundhins das) cette terre paie son cens à D.; bles Haus, bles ser Garten jnsiet jährlich so und so viel, cette maison rend tant de rente par an; cette terre doit tant de cens, de champart par an; sein Geld jnsiet ihm jährlich sechs vom Hundert, son argent lui rend six pour cent par an; die Zinsbauern müssen —, (Zins entrichten) les censitaires sont tenus au cens; II. *va.* 1. (als Zins entrichten, geben); einer jnsiet geñn, der andere fünfzehn Zehner, l'un paie dix écus de cens, l'autre quinze; 2. *c.* ver-; 3. *c.* mieden.

*Zinifer*, *c.* Zinsmann.

*Zingerelle*, f. *c.* Geldschwanz.

*Ziper*, *sg.* 1. (die beste Art der Baumrinde; und der harte und verfertigte Zweig) (esp. de coton fin); 2. *c.* Eppertape.

*Zlyer*, od. *Eppern*, *n.* (*f.* (die Einlagen, eine Art Wein, der Auzumen und viele Entleeren schwärzlich, zum Theil aber auch grün, wo von der Insel Eppern herkommen sollen) la prune julienne.

fassen, und von einem hohen Baume auf Jamaika und den La-  
 tabischen Inseln (nomme) le bois de chypre; — Hund,  
 (Epphund), (der stänke natter Hund) le chien ture,  
 Stpf, c. Stpf. [chien d'Egypte.  
 Zipfel, *ſ*; dim. — *ſten*, n. 1. der in eine Spitze od.  
 doch ſchmal auslaufende hervorragende Theil eines Dinges:  
 le bout; der — eines Mantels, eines  
 Kleides &c. le bout d'un manteau, d'un habit; die  
 vier — an einem Bettstude, les quatre bouts d'un  
 drap de lit; der — einer Wurf, (nach rinnen Ende her),  
 le bout d'un saucisson; *ſg*: etwas bei allen vier —  
 faſſen, (beieiner S. ſehr reichlich zu Werke gehen) prendre  
 toutes les precautions possibles; 2. *ſa*: ein etwas  
 einſtülziger Riemen; un nias; — blume, *ſ*. (eine kleine Pfl.  
 in moſſigten Gegenden, Waſſerpotentilla) la peplide, 1.  
 pourpier aquatique; — käuſel, *c*. Riemenkäuſel; —  
 müſe, *ſ*. M., wo in eine beſte Spitze aufkäuſt, od. als ein  
 — niederſinkt; bonnet à pointe, bonnet de police;  
 — pelz, (ein Pelz von langhaarigen Schaffellen, auf von die  
 Wölle in — od. Betteln ſiehe) camisole de peaux de mou-  
 ton; — perſtude, *ſ*. (St. P.). an der hinten mehrere Haar-  
 od. Haare herabhängen; Antependium) la perruque à  
 nœuds; — ſuch, n. (ein zuſ. gelegtes Halbtuch der Frauen,  
 ſiehe ſuch) — beiſt. auf dem Rücken herabhängen) le ſchu.  
 Zipfelig, *a*. ad. (Stiel haben) barlong; dieſer  
 Mantel iſt —, ce manteau est barlong.  
 Zipfelle, *n*, *ſ*. (ſie ſieher Stiebeln) ciboules, ci-  
 boulette, *ſ*.  
 Zipperlein, *ſ*; *ſp*. n. 1. (die Sticht in den Händen  
 od. Füßen) la goutte aux mains ou aux pieds; daß  
 — haben, avoir la g., être attaqué de la g.; 2. *c*.  
 Eſterſchneider; — ſtalt, *c*. Stielſt.  
 Zippern, 1. *c*. zipern; 2. *c*. zippern.  
 Zippreſſe, *ſ*. *c*. Cypreſſe; — rnoos, (Cypreſſen-),  
 n. (die des Klettenmoos auf dem Alpen) le lycopode  
 des Alpes.  
 Zirdelebaum, 1. (ein ſchöner, harter, hoch und gerade  
 wachſender Baſelbaum auf den Schweizeralpen &c., der ein  
 wohlriechendes Harz gibt, und ſaſt wie das Zierholz be-  
 nützt wird) le cembre; le pin à cinq ſeuilles; l'ar-  
 bore, l'arole, l'alvrez, le flammet; 2. der wäldche —,  
 — Pinie; 3. *c*. Zierbaum; — brüſe, *ſ*. (eine runde D.  
 u. ober ſich ſehen, in wo ſich viele Weizen vereinigen, und  
 wo von vielen für den Elg der Seele gehalten wurde) la lan-  
 de pinale; — brüſenſtiel, *An*. (zwei marte Stiele,  
 durch welche — träie vorn an die Weidbügel befeſtigt ſin)  
 les pèdoncules de la glande pinale; — nuß, *ſ*. 1. (die  
 Samenerne des — baumes) le pignon; 2. wilde., (die  
 Pimperniß, Blattemuſ, wilde Pinie) ſtaphilier, faux-  
 piſtachier, piſtache ſauvage; nez coupé; bague-  
 naudes à paternôires; arbre du raisin; 3. (die Frucht  
 des — od. Zierbaum) le fruit du conocarpe; —  
 nüßleſer, *c*. — baum (1).  
 Ziegelbaum, 1. *c*. Ziegelbaum; 2. *c*. Ziegelbaum.  
 Zirkammer, *c*. Zirkammer.  
 Zirkel, *ſ*; 1. (eine runde zuſammen laufende Ri-  
 nie, deren Punkte alle von einem gemeinſchaftlichen Mit-  
 telpunkte gleichweit entfernt ſind) le cercle; la ligne  
 circulaire; la circonférence du c.; einen — be-  
 ſchreiben, décrire un c.; ein halber —, un demi-c.;  
 der — wird in 360 Grade abgetheilt, le c. se divise  
 en 360 degres; die Himmelskörper bewegen ſich  
 nicht im —, ſondern in einer Ellipſe, les corps céles-  
 tes se meurent non circulairement, mais ellipti-  
 quement; *ſg*: 1. (in einen — od. Arcus gepreſſte Dinger);  
 es iſt heute — bei Hoſe, (ſiehe die Verſammlung der Hoſe-  
 leute, um ſich dem Fürſten od. der Fürſtin vorzuſtellen) il y a  
 a. au c. à la cour; ſie glänzt in allen —, (in allen  
 Verſammlungen) elle brille dans tous les cercles; im  
 — ſeiner Freunde, dans le c. de ses amis; 2. (eine  
 Folge von Veränderungen, wo nach einer gewiſſen Zeit wieder  
 in derſ. Folge nach eins. eintritt); der — der Jahreszei-  
 ten, le cours, la révolution des ſaiſons; einen — im  
 Erklären od. Schließen machen, (im Erklären od. Schlie-  
 ſen wieder auf den Begriff zurückkommen, von dem man aus-  
 gegangen iſt) faire un c., un c. vicieux; 3. *c*. Mund;  
 11. (ein Ey., eine — linie damit zu beſchreiben, wo aus 3 oder  
 in einem Kegel bewirklichen, unten oder ſpitzigen Schenkel  
 beſteht, wovon der eine auf einem Punkt ſchärpſt, der ander-  
 re aber in derſ. Öffnung des — 4 um denſ. im Arcus herum-  
 geführt wird) compas, cf. Bogen-; Willen-; Did-; Drei-  
 ſtellungs-; Feder-; Haar-; Holz-; Längen-; Sta-; Els-

**1048** mit dem — messen, mesurer qh avec le co.;  
 compasser qh; ein — mit stählernen Sägezähnen, un co. à  
 pointes d'acier; ein — mit Drehspeisen, un co. à  
 pointes tournantes; ein dreispeisiger, vierseis-  
 seliger —, un co. à trois, à quatre branches; ein  
 — mit auswärts gebogenen Sägezähnen, un co. à bran-  
 ches recourbées; ein — mit ein wenig auswärts  
 gekrümmten Sägezähnen, un co. à l'allemande; ein  
 — zum Ausmessen der Werkstücke und Bauböiger,  
 un co. d'appareillement; fg: Alles mit dem — ab-  
 messen, (Nies mit Bedacht, mit großer Sorgfalt z thun)  
 faire toutes choses par règle et par co., par co. et  
 par mesure; — abschneiden, (das Segment) le segment;  
 — ausschneiden, (der Sektor) le secteur; — binden, f. Chir-  
 le bandage circulaire; — bogen, l'arc de la circon-  
 férence d'un c.; — Arc: le centre; — brief, c. Aris-  
 schneiden (z); — fläche, f. eine Fläche, we von einer — linie um-  
 schlossen, abgegrenzt wird: le c.; — form, f. la forme  
 du c.; in —, — förmig, circulairement, orbicu-  
 lairement; — förmig, a. ad. (die Gestalt eines — s habend,  
 im —) circulaire, orbiculaire, — ment, f. circula-  
 ment; — gestalt, c. — form; — lauf, course cir., or.; — li-  
 nie, f. la ligne cir., le c.; — motte, f. (eine Art Stein)  
 sautoir sphinx filipendule; — punkt, (der Mittelpunkt ei-  
 nes — s) le centre du c.; — rund, a. ad. rond comme  
 un c.; cir., circulairement, Ro. ein — rundes Blatt,  
 (dessen Durchmesser auf allen Seiten gleich ist) feuille or.;  
 — runde, sp. f. (die R. eines — s, und eine dert. doppelte  
 R.) la rondure d'un c., ou cir.; — schid, (ein Sch.,  
 wo — z für die Handwerker (Schmied) artisan qui fait des  
 c.; — schnur, f. Charp. (Schnur, womit man große  
 beidreht) le simulateur; — schreiben, c. — brief; — spize,  
 f. la pointe de co.; — stein, (ein Gipsstein mit — Strich-  
 gen Zeichnungen) graphoite serpulite; — tang, danse  
 privée, dans une société particulière; — vier-  
 tung, f. (die V. st. Quadratur des — s) la quadrature  
 du c.; — warm, c. Tellwarm; — zug, (die mit dem — zu  
 ziehen — linie) c. tracé au co.  
**Zirkeln**, I. vn. av. b. (sch in Zirkel od. in Zirkeln be-  
 wegen) circular; se mouvoir circulairement; 2. v.a.  
 (mit dem Zirkel messen) il. fest genau und ästhetisch machen,  
 (et wasd verfahren) compasser; et zirkelt an Allem,  
 il est compassé.  
**Zirkelammer**, f. c. Zannammer.  
**Zirkelsche**, f. c. Weertsche.  
**Zirpe**, f. c. Grillen.  
**Zirpen**, vn. av. b. (ein Wort, wo den Laut nachschm-  
 den kleine Vögel, Grillen z von sich geben; und diesen Laut  
 hören lassen) pépier; it. grésillonner; it. chanter  
 (parl. des cigales).  
**Zisch**, es; e, (ein sischender Laut) sifflement.  
**Zischeln**, (nicht laut und vernehmlich, sondern heimlich  
 mit einem lein sischenden Lauten reden, sagen) chuchoter;  
 er zischelte ihr einige Worte in die Ohren, il lui chu-  
 chota qz mots; das —, la chuchoterie.  
**Zischelstimme**, f. (eine sischende Stimme) voix  
 qui chuchote.  
**Zischen**, I. vn. av. b. (ein Wort, wo bedeutet, einen ge-  
 wissen Laut hören lassen, wie wenn ein glühendes Eisen in  
 kaltes Wasser gesetzt wird, od. wie die Gänge hören lassen,  
 wenn sie gereist sind; und diesen Ton freiwillig von sich ge-  
 ben) siffler; der Schwärmer sief- — d durch die Luft,  
 le serpentement siffle dans l'air; die Schlangen, die  
 Gänge —, les serpents, les oies sifflent; das Wos-  
 ser tocht noch nicht, es sifft nur erst, l'eau ne bout  
 pas encore, elle ne fait que frémir; Gr. — de Mits  
 lauter, consonnes sifflantes; 2. v.a. (soviel als sischeln);  
 einem etwas ins Ohr —, chuchoter qz à qn; das —  
 le sifflement. [Zischnatur; 2. c. Zischant.  
**Zischer**, s; (einer, der sischen) celui qui siffle, cf.  
**Zischlaut**, (ein sischender Laut) son sifflant.  
**Zischlauter**, (ein R. od. Buchstabe, we einen sischlaut  
 verleiht) consonne sifflante. [pole.  
**Zischnatter**, f. (die Nattern in Asien z) le mae-  
 lifier, f. od. — erbie, c. Natter.  
**Zither**; n, f. (ein mit z Saiten bespanntes Tongeräß,  
 wo wie eine Laute gehalten, nur nicht baulich ist) la guita-  
 re; auf der — spielen, die — spielen, jouer de la guita-  
 re; — spieler, inn, f. joueur, — se de guitare.  
**Zitronchen**, c. Zitronensinf.  
**Zitrone**, c. Zitronen.  
**Zitronenale**, (Zitronenale), f. (eine Art Nachschmerz)



-vogel) phalène de la mélisse; -schnecke, (Citrene), f. c. Natterichschnecke; -vogel, 1. der -fisch le serin d'Italie; 2. ein zum Entschleiden des Rindes od. Hingstsvogels gebührender Vogel; le cassique de Cayenne; 3. c. Merzschnecke; 4. eine Art Schmetterling) papillon d'amerprun; 5. c. -eule.

**Zitb**, od. **Zib**, es; e. die seltsame (sehr bunten Rauten) le calecar ou calecar; la perse, l'indienne; ein schöner -schöne -e, une belle perse, de belles perleschen, c. zitron.

**Zitteraal**, c. -fisch; -affe, (eine Art Affen, braun vom Fache, und mit blauen Händen und Füßen) le singe trembleur; -angst, f. (N., das man jitters) peur qui fait trembler; -baum, c. -eise; -blase, f. (Art Eiseblase; an von man eine jitternde Bewegung bemerkt, wenn sie sich auf. jstern) holothurie tremblante; -esche, f. c. -eise; -espe, f. (eine Art Eiden, deren Blätter an langen schwachen Stielen hängen, und bei der geringsten Bewegung der Luft jstern) le peuplier tremble; le tremble; -fisch, (einige Arten Fische, wie die merkwürdige Gg. haben, daß sie können, die sich ihnen nähern, einen Stoß od. Schlag mittheilen, wie mit einem Weichschlage Neugierigkeit hat, und wie andere Fische jstern; dahin gehören) 1. der -aal, (eine Art Stachelhäuter, eines mit dem Kiste verwandten Fischschleichen, in den Flüssen von Surinam, Cayenne, Guineen) l'anguille tremblante ou électrique; 2. der -roche, (eine Art Fische, wie im mittelwärtigen Meer lebt, ähnliche Schläge mittheilen, und Menschen und Thiere, die sich ihm nähern, bedrückt; der Stachelhäuter, Tauchfisch) la torpille, torpède, torpédine; le tremble; 3. (eine Art Wille) le silure électrique; -flitze, f. 1. (eine Art Fliegen, wie eine jitternde Bewegung hat) mouche pourvue d'un dard ou aiguillon; 2. c. Schlußflitze; -gras, sp. n. (eine Gatt. Gras, deren Weiden an seinen Stengeln in der stärksten jitternden Bewegung sind) brize, brize, amourette, f.; das schöne liebe .., (im südlichen Europa) la b., l'am.; das größte .., (im südlichen Europa, das größte Meer) la b. à gros pétilles; das mittlere .., od. Wiesen-gras, (in den meisten Gegenden von Europa) la b. tremblante, la b. moyenne, les amourettes tremblantes; das kleine .., (in Deutschland, in der Schweiz, in Italien und Frankreich, wird nur 6 bis 7 Zoll hoch) la b. à petite panicle; la petite b.; das grüne .., (im Morgenlande) la b. verdâtre; -mahl, n. (die Schwindel) la dextre; -müde, f. (Art Schwaden, die eine jitternde Bewegung haben) lipule tremblante; -nadel, f. (eine Schmutznadel, wie aus einem Ueberbleibsel an einem schwarzen grundenden Stile besteht, der sich in eine Nadel endigt, so daß der Stein in einer drückenden jitternden Bewegung ist) le tremblant; l'aiguille tremblante; -pappel, f. c. -espe; -roche, c. -fisch (2); -roise, f. (die große Narzisse) le narcissus sauvage, le faux narcissus; -stimme, f. (eine jitternde St.) une voix tremblante; -taube, f. c. Pfauentaube; -trespe, f. (die gefiederte P., von ihrer jitternden Bewegung) le bromé corniculé; -weiß, c. -fisch (3); -wurm, (eine Gatt. ganz einfacher, länglicher Wurm, mit bloßen Augen nicht erkennbarer Würmer, wie eine jitternde Bewegung haben) vibration; -wurz, -wurzel, sp. f. c. Fieberampfer.

**Zittern**, vn. av. b. (sich in kleinen Schwingungen schnell und lebhaft hin und her bewegen) trembler; die Baumsblätter - beim geringsten Winde, les feuilles des arbres tremblent au moindre vent; der Kopf, die Weine - ihm, la tête, les jambes lui tremblent; er jitters mit der Hand, als er dies unterdrückt, la main lui trembla en signant cela; die Erde jitters mehrere Male, la terre trembla plu. fois; beim Donner des Gewitters jitters die Fenster, au bruit de l'artillerie les vitres tremblèrent; ich jitters vor Furcht, vor Freude, je tremble de peur, de joie; fg. 1. (vor Furcht), und das. (er fürchtet); jitters vor meiner Rache, (fürchte er) crains ma vengeance; ich jitters vor ihm, ich fürchte ihn in solchem Grade, daß ich jitters je tremble en le voyant, j'ai peur de lui; diefer Furcht machte ganz Europa -, ce prince fit trembler toute l'Europe; die ganze Welt jitters vor ihm, tout le monde tremble devant lui; ich jitters für ihre Unschuld, (da hinten im höchsten Grade) jitters je tremble pour sa vertu, pour son innocence; 2. (von der Bewegung der Stimme, wenn die einfache Stimme od. Raute nicht unverändert ausgehalten werden, sondern schnell mit den benachbarten Tönen wechseln,

schneide mit in einem Zittern; eine -de Stimme, une voix tremblante; mit einer -den Stimme sprechen, parler d'une voix tremblante; das -, le tremblement; es kommt mich ein - an, il me vient un tremblement.

**Zitterer**, s; sp. 1. (eine ostindische Pfl., deren trockne Wurzel als Heilmittel gebraucht wird) la zedaira; 2. wilder -, a. Baurnäse; -kraut, sp. n. 1. (das Kraut des -s, od. auch wohl der -fisch) l'herbe de la z.; il la z.; 2. c. Dragen; -öl, sp. n. (ein süchtiges Öl aus den Wurzeln und dem Samen des -s, grünerblau, ein wenig drückend, und beinahe so schwer als Wasser) l'huile de z.; -fame, 1. la semence de z.; 2. c. Wurmame; -wurzel, f. Zib, c. Zib.

**Zib**, es; e. od. -e; -en, f. (die Wurzeln an der weiblichen Brust, bei der Saugwarzen an dem Sauger und dem Euter der weiblichen Thiere) la tette; il la tette, lo traxon; -esche, f. An. (die unter der Lende, wie durch das Zusammenkommen der Ränder der Schenkelbeine gebildet werden) l'angle mastoide; -euförmig, a. ad. mamiforme; -euförmig, An. (ein runder, runder Fortsatz, wie nach unten von der äußeren Fläche des -entstehet) l'apophyse m. ou mastoide; -euförmig, sp. n. c. Rainskopf; -enloch, sp. n. (ein Loch, das außen im -entstehet, das gemeinlich (sich) im Hinterhauptbein, und im Schläfenbein) le trou mastoïdien; -enacht, f. An. (der vordere Rand des Hinterhauptbeins) la marge mastoïde; -entstehet, An. (der Name eines platten Theils an einem der Schläfenbeine) la partie mastoïde ou mamillaire.

**Zigen**, (den Zigen nehmen, an der Brust saugen) teier. **Zobel**, s; dim. -chen, -lein, n. 1. (ein zum Gefährde der Zobel, Marder, gebräuntes Thier im nördlichen Sibiren, wo seine Felle wegen gefangen wird) la zibeline, la marle z.; 2. (das schwarzbraune, dickhaute und glänzende Fell des -s, eines der feinsten Pelze) la z., la peau de marle z.; ein Mantel mit - gefuttert, un manteau fourré de z.; -falg, la z., la peau de marle z.; -fang, la chasse des zibelines; -fänger, qui fait la chasse aux z., qui prend des z.-s; -fell, la z., la peau de marle z.; -futter, n. (das Futter eines Kleides z. von -) la fourrure de z.; -gefräm, n. (ein G. von -) garniture, bordure de z.; -maus, f. c. Lemming; -mühe, f. bonnet garni de z.; -pelz, la z., pelisse de z.; -rod, robe, habit fourré, double de z.; -schwan, la queue de z.; -thier, n. c. -; -stiefel, c. -.

**Zober**, Zuber, s; dim. -chen, -lein, n. (eine Art größerer hölzerner Gefäße, von runder od. länglicher Gestalt, mit Handhaben, einem Hülfsgriff darin zu tragen) la cuve, la tigne; das -chen, le cuveau, la petite cuve; ein -voll, une cuvee; -baum, (eine kurze Stange, wie man durch die Ränder od. Handhaben des -s führt) bâton qu'on passe dans les anses de la cuve).

**Zofe**, n. f. dim. Zöfchen, n. (das Kammermädchen) la femme de chambre, la suivante; -nrolle, f. (die Z. einer - in den Schaupfeilen) le rôle de soubrette. **Zögel**, s; Forg. (ein Stück eines Theils des gefammeten Theils, was man auch -scheitel nennt) partie, division d'une coupe de fer.

**Zögeler**, s; (einer, der jstern) celui qui lambine.

**Zögern**, I. vn. av. b. (abwärtlich nicht so schnell seyn, etwas als man können, und als gewünscht od. verlangt wird) tarder; seinen Augenblick -, ne pas tarder un moment; ich weiß nicht, warum er mit der Antwort jögert, je ne sais pourquoi il tarde de répondre; er hat geögert zu erscheinen, il a tardé à venir; es liegt nicht an mir, daß dieser Prozeß noch nicht abgeurtheilt ist, meine Partei jögert, il ne tient pas à moi que ce procès ne soit jugé, c'est moi partie qui recule; 2. va. (aufhalten) arrêter; das -, le retardement.

**Zögling**, es; e. -inn, f. eine junge P., wie man erziehet; erproben das, bei auch mit Geduld auf den darin abzuwendenden Unterricht) l'élève; er ist mein -, sie ist meine -inn, c'est mon él., il, elle est mon él.

**Zoll**, es; e. (ein Längemaß, wo so ziemlich die Breite eines Mannsarmes beträgt, und deren halb zehn, bald, noch mehr als zehn, mal auf einen Fuß od. Schuh gehen) le pouce; etwas nach -en messen, mesurer

q. par ponce; zwanzig - lang, breit, vingt ponce de long, de large; eine Länge von zwölf -en, une longueur de douze ponce; -fisch, (ein kleiner, zum Beschleiden der Salmen und Forellen gebührender Fisch, wo 6 bis 10 - lang wird; die kleine Marle) (esp. de salmon) -maß, n. (ein Maß nach -en) mesure d'un pouce, mesure par ponce; -flad, -flod, (ein nach -en eingetheiltes Stab, wie zum Messen dienen) verge, f.

**Zoll**, es; Zölle, (eine Abgabe für die Freieit durch ein Gebiet z. zu reisen, od. für die Veräußerung eines Vertriebs, einer öffentlichen Anstalt z., wie, auf einer belebten Straße zu reisen, über eine Brücke zu reisen od. zu fahren, in einen Hafen einzulaufen) la coutume, la douane, le péage; den -bezahlen, (sofern, beben, payer, exiger, prendre la d., la c., le p.; man hat die Zölle erbt, on a augmenté les douanes; den -von einem Walsen auf dem -hause bezahlen, acquitter un baillet à la d.; den -verfabren, (einen Nebenweg fahren, um seinen -zahlen zu können) frauder la d., le p.; der -von ausgehenden Waaren, les droits de sortie; der -von eingeführten Waaren, l'entrée, les droits d'entrée; der -, welchen Durchreisende geben müssen, le passage; der -von Lastthieren, le bûlage; der -für ein od. ausgehende Waaren, la traite foraine; fg. der Natur den -bezahlen, (arbeiten) payer le tribut à la nature; mourir; -amt, n. f. (das Amt eines -beamten) la charge d'un officier de d.; 2. (ein Amt od. eine aus mehreren V. bestehende Bedörde, wie die Aufsicht über die Zölle in einer Gegend hat) la d., le bureau de la d.; seine Waaren auf dem -amt angeben, déclarer ses marchandises à la d.; -auschlag, c. -tafel; -ausseher, (-inspector) chef, directeur de la d.; -beamte, -bediente, officier, commis ou employé de la d., du p.; -bereiter, (ein -bedienter, wie die Straßen bereiten, um darauf zu reisen, das Aemter den -verfahren od. umsetzen) commis de d. qui voyage à cheval; -bus de, f. (ein kleiner -amt) petit bureau de d.; -einnahme, mer, le péage; -fisch, a. ad. (einen -zu bezahlen brau chent) exempt de p., de d.; -freie Waaren, marchandises exemptes de p.; -frei, (ein exempt de p., de d.; la. Gebauten sind .., les penes sont libres, on n'est pas responsable de ses pensées; -freiheit, f. exemption de d., de p.; -freiheit, (ein Sch., das man frei ist) certifiât, acquit de franchise; der .. für durchgehende Waaren, welche ganz -frei, od. bereits an einem Orte versollt worden sind, le passe-avant, passavant, le transit; -gebühr, f. la d., la c., le p.; -gerechtigkeit, sp. f. (das Recht, einen -von durchgehenden Gütern, them. auch Trif, zu fordern) le droit de d., droit de lever le p.; -hauf, n. la d., le p.; -ordnung, f. règlement touchant les douanes, les péages; -pacht, (der P. eines -es od. der Zölle eines Landes) bail d'une d., de douanes; -pächter, celui qui a affermé le p.; -pfad, c. -saute; -pflichtig, a. ad. (-zu geben verpflichten) sujet, obligé à payer la d., le p., la c.; -pflichtigkeit, f. obligation de payer la d.; -rechnung, f. compte des douanes; -regel, (das N., Böse anlegen zu dürfen) droit régulier d'établir des péages; -rolle, f. (eine N., ein Verzeichniß von Pers., item Stande und Gewerbe nach, sofern sie -geben, und wie viel sie geben müssen; und von G., von von, und wie viel -entrichten werden muß; -tarif) tarif, la taxe de d., de p.; -tafel, f. (eine St., sofern sie das Zeichen einer -säule ist) le poteau de p., de d.; -schreiber, (der Sch. eines -einnahmers) le contrôleur ou commis de la d.; -stod, f. (eine St., wo ein -amt ist) ville où il y a une d., un bureau de d.; -straße, f. la d., le p.; -straße, f. -weg, chemin péagier; -tafel, f. la pancarte des péages; -taube, f. la d.; -tate, f. c. -rolle; -verwalter, péager, douanier; -verzeichniß, n. c. -rolle; -wesen, sp. n. (dies, was die Zölle und die dahin gebührenden Einkünfte gen und Ausgaben betrifft) les affaires de la d., tout ce qui regarde la d.; beim .. angeheißt (seyn, être employé à la d.); -zeichen, n. (das Z. einer -säule) billet d'acquit de d., de p., acquit; acquit de paiement; ein .. lösen, lever un acquit; das .. lösen, décharger l'acquit à caution; das .. für durchgehende Waaren, l'acquit de transit, le transit; -zettel, c. -schein.

**Zollbar**, a. ad. (dem Zölle unterworfen) sujet à payer la douane, le péage, le passage, la coutume; -e Waaren, marchandises qui doivent la douane, la cou-













ne man jemand etwas zuerkannt la dédicace; l'épître dédicatoire; -sbrief, épître dédicatoire; -sbüchlein, f. (de - 3; Dedicatio) la dédicace; l'épître dédicatoire. **Zufließen**, (sagen etwas hin eintreten) aller vers q. lieu; se hâter d'arriver; accourir en hâte; sg. der Abgrund, dem Sie mit schnellen Schritten-, le précipice où vous courez.

**Zufließen**, ir. 1. (ungeföhnet od. verschlossen erhalten); ich habe diese Schachtel -, j'ai reçu cette boîte fermée; 2. (noch dazu erhalten) recevoir en outre.

**Zufließen**, ir. (durch ein Vernehmen od. Urtheil als einem zustehend erhalten); einem den Preis -, adjudger le prix à qn; man erkante ihm die Ehre des Triumphes zu, on lui décerna l'honneur du triomphe; on lui décerna le triomphe; das Urtheil hat ihm den Esak der Unkosten zuerkannt, le jugement lui a adjugé les dépens; ihm ist dies Haus zuerkannt worden, il est adjudicataire de cette maison, on lui a adjugé cette maison; einem den Staupstein -, condamner qn au fouet; jemandes Güter dem Gefeis -, décréter les biens de qn, jeter un décret sur les biens de qn; das -, l'adjudication, f. die -ung der Preise in der Dichtkunst, l'ad. des prix de poésie; -ungsurtheil, n. (das Urtheil, wodurch einem etwas gerichtlich zuerkannt wird) sentence adjudicative. [tence adjudicative.

**Zufließen**, n. (das Zuerkennungsurtheil) sentence.

**Zufließen**, ad. 1. (vor allen Vndern, als erster, erste od. erstes) premierement, en premier lieu, avant tout, avant les autres; lep., la 1ere; -kommen, venir le p.; - muß dies geschehen, il faut que cela soit fait avant tout; P. wer - gewann, war zuerst ein armer Mann, on commence par gagner, et l'on finit par perdre; 2. (das erste Was); als ich ihn - sah, en le voyant, (quand je le vis) la première fois.

**Zufließen**, vn. av. 8. (in der Erzählung fortsetzen) continuer son histoire, son récit.

**Zufließen**, ir. 1. (zu od. mit dem, was man lit. essen); Brod zum Gefeis -, manger du pain avec la viande; 2. vn. (sich im Essen spüren, und fortsetzen zu essen) se dépêcher de m.; it. continuer de m.

**Zufließen**, (zu einem hin fließen); einem Kühlung -, éventer qn.

**Zufließen**, ir. 1. vn. 1. (zu od. nach etwas fahren, schnell od. ungeföhnt etwas greifen); jeder fuhr zu, um es zu ergreifen, chacun se jeta dessus pour s'en saisir; gleich, blind -, (ohne Umstände, ohne Ueberlegung, Prüfung handeln) se jeter bruscquement et inconsidérément dans une affaire, y donner tête baissée; agir br. et in.; 2. (auf einem Wagen z. nach etwas hin fahren) faire aller le carrosse, la voiture; dem Walde -, toucher vers la forêt, mener la voiture vers la forêt; die Thür ist von selbst zugefallen, (zufallen) bat sich von selbst zugemacht; la porte s'est fermée d'elle-même; 2. (das Fahren beginnen); fuhr zu Kutscher, touche cocher! it. (fortfahren zu fahren und schnell fahren); der Kutscher fuhr frisch zu, recht zu, lo cocher va bon train; es ist noch weit, wir müssen stärker -, il y a encore loin, il faut aller meilleur train; II. vn. 1. (auf einem Wagen z. zu einem hinbringen); dem Feinde Lebensmittel -, amener, apporter des vivres à l'ennemi; 2. (zu dem, was schon gefahren ist, noch mehr fahren); man muß noch mehr Steine -, il faut voiturier encore plus de pierres.

**Zufall**, es; **Zufälle**, 1. sp. (der Zustand, da etwas ohne hinreichenden Grund, wie es uns scheint, geschieht, oder da etwas unermutet und aus uns unbekannten Ursachen geschieht) le hazard, l'accident; das ist durch - so geschehen, cela est arrivé ainsi par -, par cas fortuit, par a., accidentellement; eine bloße Wirkung des -es, un pur effet du h.; etwas dem - überlassen, donner qd au h.; der - hat es so gewollt, le h. l'a voulu ainsi; 2. (ein Ereignis, w. unermutet und ohne daß wir seine Ursache kennen od. uns ihrer bewußt sind, eintritt) h., a.; aventure, occurrence, f.; événement imprévu; daß ich hier bin, ist ein bloßer -, c'est un pur h. que je suis ici; ein mildriger, ein günstiger, glücklicher -, un a. sâcheux, une occurrence favorable, un heureux a.; es ist mir ein außerordentlicher - begegnet, il m'est arrivé une aventure extraordinaire; das menschliche Leben ist vielen Zufällen unterworfen, la vie humaine est sujette à bc. d'accidents; it. (eine unermutet

te Veränderung der Gesundheit ins Schlimme, wie man nicht näher bezeichnen will od. kann); sie bekommt ihren -, son mal lui prend; trampfaste Zufälle, des attaques de nerfs.

**Zufallen**, ir. 1. vn. av. 1. (zu einem hinfallen); der Apfel ist mir vom Baume zugefallen, la pomme est tombée de l'arbre auprès de moi; sg. (zu einem hinfallen) échoir, tomber en partage; es ist ihr eine Erbschaft von Seiten ihres Mannes zugefallen, il lui est échu un héritage du chef de son mari; wenn mir dieses Vermögen, dieses Landgut zufällt, si ce bien, si cette terre m'échoit ou m'échet; dieses Gut ist ihm in der Theilung zugefallen, cette terre lui est échue, lui est tombée en partage; ein zugefallenes Leben, un hief échu en partage; einem -, (auf seine Seite treten) embrasser, prendre, épouser le parti de qn; se ranger, se mettre du parti de qn; 2. (niederfallen und verfallen) se fermer en tombant; die Thür fällt leicht zu, la porte ferme, se ferme aisément; die Kiste ist wieder zugefallen, le loquet s'est refermé; die Augen fallen ihm vor Müdigkeit zu, (sich senken) ses paupières se ferment de sommeil; 3. Ch. die Haselbäner fallen zu, (wenn sie auf die Kospiste zugehen) les gelinottes donnent dans la piège.

**Zufällig**, a. ad. 1. (durch einen Zufall stehend od. geschehend, in einem Zufalle begründet) accidentel, casuel, fortuit; eine - Zusammenkunft, une rencontre fortuite; ich bin ihr - begegnet, je l'ai rencontrée fortuitement, par hasard; dieses Land ist zufälliger Weise entdeckt worden, la découverte de ce pays est due au h., ce pays a été découvert par h.; der Gewinn, welchen er zieht, ist -, le bénéfice qu'il retire est c.; - Einkünfte, revenus c.; Phil., (Nicht, was seinen hinreichenden Grund nicht in sich selbst hat, sondern aus sich) a.; die weiße Farbe ist bei dem Marsmor, Wache, die Wärme bei dem Eisen nur -, la blancheur est accidentelle à la cire, au marbre, la chaleur au fer; 2. P. -e Lichter, (solche, wo durch die Bewusstseinszustände eintreten) de lumière; -felt; en, f. 1. sp. (der Zustand, die Eig. eines Dinges, einer S., da sie - ist) la casualité, la contingence; 2. (eine -e S., die geschehen) accident; cas fortuit; die -heiten im menschlichen Leben, les accidents de la vie humaine.

**Zufallen**, (durch Fälschen verfallen); die Hände -, joindre les mains; sich -, (zugefaltet werden) se plier, se j.

**Zufertigen**, Chanc. (an einem abfertigen od. ausfertigen) expédier, envoyer, dépêcher; einem etwas -, lassen, faire expédier qd à qn.

**Zufinden**, ir. (verloren finden); die Thür -, trouver la porte fermée. [volliger vers. .

**Zufallen**, vn. av. f. (flatternd gegen etwas fliegen) Zuffallen, ir. (durch Stöße schnell verfallen) fermer, clore de clayonnage.

**Zufallen**, 1. (durch Fälschen verfallen, zumachen) fermer en ravaudant, en rapiécant, en raccommodant; ein Loch, Löcher in einem Kleide, Strumpfe -, rapiécer un habit, ravauder des bas.

**Zufallen**, ir. vn. av. f. 1. (zu etwas hin fl.) voler vers.; dem Walde -, voler vers la forêt; der Vogel fliegt seinem Neste zu, l'oiseau vole vers son nid; P. wo Tauben sind, da fliegen Tauben zu. (wo viel ist, da kommt immer noch mehr hin) le bien vient toujours à ceux qui sont dans l'abondance.

**Zufallen**, ir. vn. av. f. (zu od. nach etwas hin fliegen) fuir vers q. endroit; sie flohen dem Walde zu, ils prirent la fuite vers la forêt.

**Zufallen**, ir. vn. av. f. (zu etwas hin fliegen) couler vers q. lieu, affluer; alle Ströme fließen dem Meere zu, tous les fleuves affluent dans la mer; sg. die Gedanken fließen ihr zu, les idées lui viennent de source, facilement; diesem Hause fliegt Alles zu, (in diesem Hause ist Ueberfluß an Allem) toutes sortes de bien affluent dans cette maison; einem etwas -, lassen, favoriser qn de qd; ihm einen Vortheil -, lassen, f. qn de q. avantage, lui accorder q. avantage; avantager qn. [q. lieu.

**Zufallen**, (zu etwas hin fließen) faire flotter vers; **Zufallen**, f. Riv. (Abnehmer, wo das Wasser ins Wasser bringen und den Ausfluß sichern) flotter.

**Zufucht**, sp. f. 1. (die Fucht zu jemand od. etwas, um von ihm Hilfe od. Schutz zu erwarten, od. auch nur das Ver

den an eine P. od. S. um Hilfe od. Schutz zu erwarten; seine - zu jemand, zu etwas nehmen, avoir r., recourir à qn, à qd; seine - zum Arzte nehmen, recourir au médecin, avoir r. au médecin; seine - zu Gott nehmen, avoir r. à Dieu; 2. (Nicht, P. od. S., von wem man Hilfe od. Schutz erwartet); Sie sind seine einzige -, il n'a r. qu'à vous, vous êtes son unique r., son seul refuge, son dernier r.; man wird ihn bald haben, denn er hat nirgends -, on l'aura bientôt pris, car il n'a point de retraite; eine sichere -, un refuge assuré, un lieu de refuge; -ort, -stätte, f. le refuge, lieu de refuge. **Zufucht**, c. zusehen. [fuge.

**Zufucht**, sp. (das Zusehen) le vol vers q. lieu.

**Zufucht**, 1. sp. (der Zustand, der Fall, da etwas zufließt) l'affluence, f.; der - des Wassers verursacht ein Ausreten des Wassers, l'a. des eaux fit déborder la rivière; **Méd.** der - der Gifte, (nach einem leidenden Theile) l'a. des humeurs; sg. ein großer - von Menschen, une grande a. de peuple; in London ist ein großer - von Menschen und Waaren, Londres est une ville de grand abord; der - von allerlei Gütern, l'a. de toutes sortes de biens; 2. (etwas, das zufließt, p. fg.) Zuflüsse, (Gefäßmündungen) les ressources; man hat ihm alle Zuflüsse abgeschnitten, on l'a privé de toutes les ressources.

**Zufucht**, n. (etwas zu versehen geben, mittheilen); er hat ihm etwas zugefucht, il lui a chuchoté qd.

**Zufucht**, c. Folge.

**Zufucht**, Expl. (aus der Tiefe an den Fuß ortbringen) transporter le minerai au lieu de décharge.

**Zufucht**, Expl. (ein zum Zu und Aus strecken der Erde dienender Schacht) puits d'extraction.

**Zufucht**, c. anfragen.

**Zufucht**, ir. (zu etwas od. mit etwas Unterm zugleich strecken) manger avec qd; das Vieh hat zum Alee - lassen, donner au bétail de la paille hachée avec la treble.

**Zufrieden**, a. ad. 1. (in welchem Zustande, als dem gewöhnlichen, befriedigt, da man durch seine unbefriedigte Wünsche beunruhigt wird) content, satisfait; - seyn, les den, être, vivre c.; ein -er Mensch, un homme c.; nicht -, seyn, (un-) être mécontent; ein -es Herz, eine -e Miene haben, avoir le cœur c., l'air c.; wer -, ist glücklich, heureux qui est c.; celui-là est heureux qui est c.; mit einem, mit etwas -, seyn, être c. de qn, de qd; mit seinem Schicksale -, seyn, être c. de son sort; Sie geben mir nur dieses, damit bin ich nicht -, vous ne me donnez que cela, je n'en suis pas c.; einen -, stellen, (an befriedigen) contenter qn, donner contentement à qn; ich werde Sie -, stellen, Sie sollen -gestellt werden, je vous donnerai, vous aurez contentement, je vous contenterai; ich bin es -, (ich lasse es mir gefallen) j'y consens; je le veux bien; ich bin vollkommen -, je suis pleinement satisfait; ich bin es -, Ihnen dies Haus abzutreten, unter der Bedingung, je consens à vous céder cette maison, à condition que, à la charge de; er ist mit Wenigem -, il est c. de peu de chose; II. (in welchem Zustande, da man zufrieden ist, gewöhnt) pu. eine -e Ehe führen, vivre en bon ménage; III. (in einigen weltlichen Bedeutungen und mehr als Umstandswort) 1. (unbeunruhigt) einen -, lassen, laisser qn en repos, tranquille; 2. (in einem Zustande der Gemüthsruhe befindlich, da man von der Unruhe empfand); einen Zornigen -, ftyrchen, calmer, adoucir qu qui étoit en colère; sich -, geben, se calmer, se tranquilliser; -heit, sp. f. (der) gemüthliche und ständige Zufl. des Gemüths, da man - ist) le contentement, .. gewöhnen, über etwas empfinden, donner, recevoir du con.; P. .. geht über Reichthum, con. passe richesse.

**Zufrieden**, ir. vn. 1. av. f. (durch Frieren verfallen) prendre, se geler, se glacer; der Fluß ist zugefroren, la rivière a pris, est gelée; der See ist zugefroren, le lac a gelé; 2. av. 9. (fortfahren zu frieren) continuer de geler.

**Zufrieden**, (Unangenehm widerfahren lassen); einem Schaden, Nachtheil -, faire, causer du dommage à qn; 2. (hin-) ajouter.

**Zufrieden**, sp. f. (die Befriedigung gewisser Bedürfnisse auf Forderungen od. Forderungen) l'aménagement, l'abord des denrées; wir haben hier eine starke Zufucht von Kaufmannswaaren, il y a ici un abord de toutes sortes





ger de son, rabattre qd de son orgueil; 2. vn. av. f. (verfabren zu geben) continuer de donner.

**Zugēgen**, ad. (annehmen, gegenwärtig, in Vertheilung mit dem Worte sein) présent; bei einer Sache, hands lang – sein, être présent à qh, à une affaire; ich war nicht –, als dits geschah, je n'étais pas présent lorsque la chose arriva.

**Zugēgäßen**, n. (das Glöckchen, das man anzieht, wenn einer stehn leglas; das – läuten, sonner le glas.

**Zugēhen**, ir. vn. av. f. 1. (zu etwas gehen, hinzugehen) ab – und – aller et venir; niemand darf –, l'accès est interdit; défendu à tout le monde; dieser Kranke geht seinem Ende zu, ce malade tend à sa fin; dieser Weg geht gerade nach der Stadt zu, ce chemin va droit à la ville; 2. (erzählen zu gehn, und mitgehen) doubler, häter, diligenter le pas; aller vite; faire haut le pied; stalt –, marcher à grands pas; auf einen Ort, auf jemand –, aller, marcher, s'avancer vers q. lieu; aller à, vers qn; 3. (zur Vertheilung gehen, kommen, vor sich gehn, mit Rücksicht auf die Art und Weise) arriver, se passer, se faire; wie ist die Sache zugēgangen? comment la chose s'est-elle passée? comment cela est-il arrivé? es geht bei ihm sehr unordentlich zu, il est dérangé chez lui, dans sa maison; wissen Sie, wie es mit der Sache zuging, savez-vous comment l'affaire arriva, se passa? im Kriege geht es nicht anders zu, à la guerre comme à la guerre; la guerre ne se fait pas d'une autre manière; es geht wunderbar zu, les choses vont étrangement; il se passe d'étranges choses; das geht nicht mit rechten od. natürlichen Dingen zu, cela ne se fait pas naturellement; es müßte mit dem Teufel –, wenn es geschähe, (der Teufel müßte dabei im Spiele seyn) il faudroit que le diable s'en mêlât si cela arrivoit; 4. (durch eine Bewegung vor od. in eine Öffnung gelangen, und dadurch verschließen) fermer, se f.; die Thür geht zu, la porte se ferme; die Thür, das Schloß will nicht –, la porte, la serrure ne veut pas se f.; der Kluß ist diese Nacht zugēgangen, (zugefroren) la rivière a gelé cette nuit; die Wunde geht zu, (schließt sich) la plaie se ferme; 5. (etwas auslaufen, sich endigen); spitzig –, aboutir, se terminer en pointe.

**Zugēhör**, (Zugehör, unguet) sp. n. (das, was zu einem Dinge gehört) l'appartenance, la dépendance, la garniture, l'attirail; ein Gut mit allem seinem –, un bien avec toutes ses appartenances; das – zu einem Bette, la garniture d'un lit; das – zu einer Jagd, zum großen Geschäp, zu einer Buchhandlung, l'a. de chasse, l'a. le train d'artillerie, l'a. de l'imprimerie; das – zu einer Pumpe, l'a. de la pompe; das – zu einer Brille, l'équipage de pont.

**Zugēhören**, vn. av. b. f. (zu etwas gehören) appartenir, être à; das gehört mir zu, (dem meinigen) cela m'appartient, est à moi; wem gehört das Pferd, dieses Pferd ist à qui appartient la maison, ce cheval? 2. c. anhängen, ansehn.

**Zugēhörig**, a. ad. (zu etwas gehörend, ein Theil des Eigenthums seynd) appartenant, e; das ihm – e Haus, la maison y appartenante; der ihm – e Garten, le jardin à lui appartenant, qui lui appartient.

**Zügel**, s; (der) Nemen od. Baum, durch den der Kopf des Pferdes auf die eine od. die andere Art gezogen und dadurch das Pferd selbst gelenkt wird) rêne, bride, f; mit verhängtem – reiten, aller à toute b., à b. abattue, ventre à terre; den – nachlassen, lâcher la b.; dem Pferde – schließen lassen, lâcher la b., rendre la b. ou la main à un cheval; den – durch Fortschlebung des Knopfes bis an die Nüchse hin fester machen, mettre le cheval sous le bouton; f; den Reithandhaben – schließen lassen, se laisser aller à ses passions; einem den – fesseln, tenir la b. haute, courte à qn; die – (die Reitung) der Regierung in Händen haben, tenir les rênes du gouvernement; 2. Hn. (der Name des Streifens von der Seitenwurzel des Schnabels her über das Joch zum Munde) l'arçon, f; (die 3te Gattung der Reiterschnabell) la b., le sparé b.; – hand, f. Man. (die linke S., weil der Reiter damit die – fass) la main gauche; – los, a. ad. (vom – ist, also frei, sich selbst überlassen) débrider, sans b.; ein – loses Pferd, un cheval débride; er ritt – fort, (ohne einen – zu haben) il s'en alla sur un cheval sans b.; f; (eine andere und innere Gattung, die elastisch zusammen berechtigt ist, auch

kennt und daher oft ausschweifend und sich und Andern durch (staden) effrénée; das – lose Soldatenpöhl, la soldatesque effrénée; eine – lose Christin, une ambition effrénée; –losigkeit; en, f. 1. sp. (der Zustand, da etwas zügellos ist, p. f;); die – eines Pferdes, l'état d'un cheval débride; die – im Betragen, la licence effrénée; 2. (eine zügellose Hst.) action licencieuse, effrénée; – ring, s. p. (der R. an den Strängen, worin der ringelstahlst) anneau de la b.

**Zügel**, 1. (mit dem Zügel versehen) brider; ein Pferd –, brider un cheval; 2. (im Zügel halten, durch den Zügel leiten, bändigen); ein Pferd –, conduire un cheval au moyen de la bride, des rênes; f; (üb. bändigen, zurückschalten) réprimer, refréner.

**Zügelmaße**, n. (Gemäße, so fern es zum Steifste genot (seu) legumes; légumes qu'on sert avec q. mets.

**Zügelname**, a. ad. (mit einem Namen versehen) surnommé; Alexander, Peter – der Große, Alexandre, Pierre surnommé le Grand.

**Zügelröhr**, c. zuehren.

**Zügelstellen**, (zur Gesellschaft gehen, zur Gesellschaft, zum Umgang, vereinigen); sich einem –, s'associer avec q., à qn; er ist mit zugestellt worden, il m'a été adjoinct; il m'a été donné pour compagnon; das – z. l'association, f.

**Zugestehen**, ir. 1. die Wahrheit einer S. einräumen, (zugeben) avouer; ich gesthe zu, daß sie, j'avoue qu'elle est; zugestehen, daß, en accordant que; nicht –, nier; 2. (gestatten) concéder, accorder; man hat ihm seine Bitte, den Wunsch zugestanden, on lui a accordé sa prière, sa démission ou son congé; man hat es ihm nicht zugestanden, on le lui a refusé.

**Zugelhan**, c. zuehren.

**Zugelwahr**, f. Expl. 1. (ein Schein od. Zettel, von der Verkäufer an den Käufer überreicht, daß er diesen od. jenen Aus dem Käufer zu zahlen sey) billet de cession ou de transport d'une action à un autre; 2. (der Schein, von der Verkäufer über, daß der Käufer dem Käufer im Namen des Verkäufers zugestehen sey) acte, billet qui atteste l'inscription du transport d'une action à un autre.

**Zugelwahren**, Expl. (einem Gewerte die erlangten Vergütungen im Gegenbuche zu setzen od. auf den Namen dess. (schreiben) inscrire les actions au nom des nouveaux actionnaires.

**Zugleichen**, ir. 1. (durch Gleichen eines gleichmässigen Körpers etwas verschließen) fermer, boucher qh en y mettant du plomb fondu; ein Loch mit Blei –, fermer un trou en y fondant du plomb; 2. (zu etwas gleichmässigen, gleichmässigen verser, verser davantage; gleichen Sie noch ein wenig Wein zu, mettez-y, versez-y encore un peu de vin; wieder so viel siedendes Wasser – als verdünnet ist, remettre autant d'eau bouillante, qu'il s'en est évaporé. (un vent coalie).

**Zugig**, a. ad. (quintill) ou il y a un courant d'air.

**Zugig**, a. ad. (zum Gleichen taugend, gebraucht werdend); ein – der Dab, un bouef de trait; it. c. frei.

**Zuglittern**, (mit einem Güter zumachen, verschließen) serier par une grille, par une grillage.

**Zugleich**, ad. (zu gleicher, zu einer und eben ders. Zeit mit einem andern Dinge) ensemble, conjointement; er ging mit mir – fort, ils s'en alla en même temps que moi; beides ist – geschehen, l'un et l'autre s'est fait en même temps; alle beide –, tous deux ensemble; – seyn, n. (daß Daseyn zu gleicher Zeit; \* Fortdauern) la co-existence.

**Zugleichen**, (zu etwas Gleichem machen, gleich, eben machen) égaler; die Münzstücke –, égaler les espèces.

**Zugraben**, ir. 1. (graben verschließen) fermer en creusant; 2. vn. av. b. (fortfahren zu graben) continuer de creuser.

**Zugreifen**, ir. vn. av. b. (zu od. nach etwas greifen) prendre; se saisir de; er greift gleich zu, il me lout desuite la main dessus; mit beiden Händen –, prendre des deux mains; in der Unordnung griff er der zu, (machte fester, was er konnte) dans le desordre chacun saisit ce qu'il put attraper; f; der Vater greift zu, (wenn er kint und der Zügel in den Grund greift) l'ancre mord.

**Zugrunderichten**, sp. n. (die Hst., da man etwas zu Grunde richten) l'action de ruiner, de dépirer; la destruction, la ruine.

**Zugucken**, fa. c. zusehn.

**Zugürten**, 1. (den Gürtel zumachen) nouer, lier la ceinture; 2. (verm. eines Gürtels verschließen, zuballen) fermer avec, par une ceinture.

**Zuguß**, 1. (die Hst., da man noch mehr zu etwas gießt) l'action de verser encore, davantage; 2. (die Hst. gießt, wo man noch dazu gießt) la liqueur qu'on y met; Chi. l'affusion, f.

**Zugutethun**, sp. n. (die Hst., da man sich od. einem Andern etwas zu gute thut, entweder einen angenehmen Dienst verrichtet, od. auch, da man sich auf eine S. etwas einstellt) la jouissance qu'on procure à qu'on à soi-même; it. la présomption, la vanité qu'on tire de qh.

**Zuhaben**, ir. 1. (zu dem Andern, was man sich hat, haben, bekommen) avoir encore, par-dessus; er will immer etwas –, il veut touj. qh par-dessus, pour le comble; 2. (zugemacht haben); die Fensterläden –, avoir les volets fermés; er hat seine Stube immer –, sa chambre est touj. fermée.

**Zuhäufeln**, (mit Hasen verschließen) fermer avec des agrafes; agraffer.

**Zuhäufeln**, (mit kleinen Hasen verschließen) fermer avec de petits crochets. [crocs on crochets.

**Zuhalten**, (mit Hasen zumachen) fermer avec des Zuhalten, ir. 1. (verschließen); die Hand, den Mund –, fermer la main, la bouche; sich die Augen –, se boucher les yeux; sich die Nase –, se boucher le nez; 2. (zugemacht, verschlossen halten); sich Haus, seine Stube, die Thore beständig –, tenir sa maison, sa chambre toujours fermée; tenir toujours les portes fermées; 3. fa. sich –, (sich demüthigen nicht zu verkommen in einer S., nicht die letzte zu seyn) être assidu à; 4. mit einem –, (sich zu ihm halten, mit ihm vertragen, besand, unerlaubten Umgang haben) être du parti de qn, être de concert, d'intelligence avec qn; er hält mit dieser Frau zu, il a commerce, il est en commerce avec cette femme; 5. (ein Wort sprechen halten) tenir sa parole, sa promesse.

**Zuhaltung**, en, f. 1. sp. (die Hst., da man züßelt) l'act. de fermer, de boucher; 2. Ser. (an den transtischen und mullischen Seilfäden, ein bes. Algeat, der, wenn der bedeutende Algeat die Zähre verschließt, in dens. einfaßt, und so gleichsam züßelt, daß er nicht zurückgeschoben werden kann) la gâchette.

**Zuhämmern**, (durch Hämmerchläge verschließen) fermer à coups de marteau.

**Zuhängen**, ir. vn. av. b. (gegen etwas hin h.); der Wand –, pendre vers le mur.

**Zuhängen**, (durch Vorhängen einer Decke verschließen) couvrir avec un rideau, avec un linge, un drap.

**Zuharten**, n. (durch Harten zumachen) fermer, couvrir en râtelant.

**Zuharschen**, vn. av. f. (verschlossen werden und sich verschließen); die Wunde ist zugeharscht, la plaie s'est fermée.

**Zuhauchen**, (den Hauch od. auch mit dem Hauch zu seyn); die Blumen hauchen uns süße Wohlgerüche zu, les fleurs exhalent, nous envoient de doux parfums.

**Zuhauen**, ir. 1. (durch Hauen zubereiten); ein Stück Hantel –, dégrossir un morceau de bois de charpente; 2. (zu dem Hauen Gebrauchen noch hauen) couper encore, en outre, par-dessus; 2. vn. av. b. (fortfahren zu hauen) continuer de frapper; frapper fort, fouet.

**Zuhelfeln**, c. zuhelfen.

**Zuhelfen**, (durch H. zumachen) fermer en cousant.

**Zuhellen**, 1. vn. av. f. (sich durch Seilen verschließen) se fermer; die Wunde wird bald –, ist gut zugehellen, la plaie se fermera bientôt, s'est bien fermée; wieder –, se refermer; 2. vn. (– machen) fermer, guérir; eine Wunde –, guérir une plaie ou blessure; der Wundarzt hat diese Wunde zugehellen, le chirurgien a rejoint cette plaie; ganz –, consolider; das – einer Wunde, la réunion des levres d'une plaie; la guérison, consolidation d'une plaie.

**Zuhelfen**, (durch Helfen zumachen) apporter en mariage, cf. zubringen.

**Zuhelfen**, (etwas zu etwas seyn) aider à qh.

**Zuhelfen**, Pos. (mit gebietender Stimme zuehren) dire d'une voix impérative.

**Zuhinterst**, ad. (geheim, am Ende) à la fin.

**Zuhören**, vn. av. b. (zu tem, was gesprochen wird, einhören) écouter (secrètement); dire aux confites.

**Zuhören**, vn. av. b. (zu tem, was gesprochen wird, einhören) écouter (secrètement); dire aux confites.

**Zuhören**, vn. av. b. (zu tem, was gesprochen wird, einhören) écouter (secrètement); dire aux confites.

**Zuhören**, vn. av. b. (zu tem, was gesprochen wird, einhören) écouter (secrètement); dire aux confites.

**Zuhören**, vn. av. b. (zu tem, was gesprochen wird, einhören) écouter (secrètement); dire aux confites.

**Zuhören**, vn. av. b. (zu tem, was gesprochen wird, einhören) écouter (secrètement); dire aux confites.

**Zuhören**, vn. av. b. (zu tem, was gesprochen wird, einhören) écouter (secrètement); dire aux confites.

**Zuhören**, vn. av. b. (zu tem, was gesprochen wird, einhören) écouter (secrètement); dire aux confites.

**Zuhören**, vn. av. b. (zu tem, was gesprochen wird, einhören) écouter (secrètement); dire aux confites.

**Zuhören**, vn. av. b. (zu tem, was gesprochen wird, einhören) écouter (secrètement); dire aux confites.

**Zuhören**, vn. av. b. (zu tem, was gesprochen wird, einhören) écouter (secrètement); dire aux confites.





ließ zu, tout le peuple accourut; die Leute liefen dinstenweise zu, le monde accourut en foule; dem Ziele —, courir vers le but; 2. (fortfahren zu laufen, eilig laufen) continuer de courir; courir vite; die größten Vlutströmen laufen auf das Herz zu, les principales artères aboutissent au cœur; 3. (zu etwas auflaufen) das Holz läuft spitzig zu, le bois se termine en pointe; 4. (durch einen laufenden Ström verlaufen werden) ein in Sand gestopenes Loch läuft zu, (wenn der störende Sand hin- und her verfrachtet) un trou fait dans le sable se ferme, se bouche; II. va. *Verr.* —, (den Hals eines Glases nach oben immer enger — lassen) diminuer, étrecir le cou d'un verre.

**Zulegemesser**, c. Zulegemeser.

**Zulegen**, I. (für ankaufen); sich ein Pferd —, acheter un cheval; sich eine Bibliothek —, se procurer, a. une bibliothèque; sich einen Bedienten —, prendre un domestique à son service; fa. sich eine Frau —, (heiraten) se marier; sich einen bliden Wauß —, (einen bliden Wauß bekommen) prendre chair, faire du lard, remplir son pourpoint; 2. (verschütten) Charp. ein Gebäude —, (das Zimmerwerk auf der Erde so zuverstreuen und verdrücken, wie es nachher aufgerichtet und für immer verbunden werden soll) assembler (au chantier) la charpente d'un bâtiment; *Ton.* —, (die fertig gemachten Stücke des Bodens eines Domes zusammenlegen) assembler le fond du tonneau; 3. *Expl.* einen Hühn, einen Grubenjag —, (den zu Papier, in einen Hühn legen, tragen) rapporter sur le papier, faire le plan des souterrains d'une mine d'après une échelle; 4. (zu dem Uebrigem setzen, und hier vermerken) ajouter, mettre qd de plus; augmenter; noch etwas —, (zu dem, was man schon gegeben hat, noch etwas geben) ajouter encore qd; einem 200 Thaler zu seiner Besoldung —, (se um so viel vermehren) augmenter les gages de qn de 200 sch.; legen Sie noch zwei Gulden zu, ajoutez, donnez encore deux florins; 5. (durch Bezug eines Dinges auf, über od. vor ein anderes verstellen) eine Deffnung, eine Grube mit Brettern —, fermer une ouverture, une fosse avec des planches; das Ofenloch mit Ziegeln —, boucher, fermer l'ouverture d'un fourneau avec des briques; einen Brief —, (den so zusammenlegen, daß ein Theil die andern Theile bedeckt, und den Brief verstellen) plier une lettre pour la cacheter; II. vn. av. b. (fortfahren zu legen); die Hühner legen noch zu, les poules continuent de pondre.

**Zuleimen**, (mit Leim verkleben) fermer, boucher en collant qd dessus.

**Zuleiten**, (sagen etwas hin (zu)) conduire vers qd.

**Zuleiter**, b. (eine D., wo etwas zu- und ab- durch zu etwas geleitet wird) celui qui conduit qd vers ..; II. instrument pour conduire qd vers un endroit.

**Zulenken**, (sagen etwas hin (zu)) die Pferde dem Thor —, conduire, mener les chevaux vers la porte.

**Zulest**, ad. (ein Umständewort, sowohl der Zeit als auch des Raumes; zum Ende, zum Beschluß) à la fin, enfin, finalement; in dernier lieu; pour conclusion; le dernier, la dernière; — gab er nach, à la fin il céda, plia; — gehen, aller le dernier, la dernière; sie kam — herein, elle entra la dernière.

**Zulispeln**, einem etwas —, (lispelnd zu einem sagen) chuchoter qd à qn.

**Zulöthen**, (verm. eines Leutes verstellen) zorder.

**Zumachen**, I. (machen, das etwas verschlossen werden) fermer, boucher; ein Loch —, f. b. un trou; die Thür in den Strümpfen —, reprendre des bas; den Koff —, boutonner son habit; das Hand, die Thür —, f. la maison, la porte; einen Brief —, f. une lettre; 2. (zusammen) *Expl.* den Ofen —, (den zum Schmelzen gemacht) appréter la fournaise; II. vn. av. b. (fortfahren zu machen, eilen); mach zu, daß du fertig wirst! dépêche-toi!

**Zumahl**, vj. I. (etwas zu erläutern, was zugleich eine Steigerung des Vorgesagten od. der Ursache bezieht, wie es allemal da nach sich hat); man muß nicht viel davon hergehen, — da es so selten ist; il n'en faut pas donner beaucoup, vu qu'il est si rare; das Geld ist eine gute Sache, — bei jeglicher Zeit, l'argent est une bonne chose, surtout dans le temps présent, dans

le temps où nous sommes; 2. *Chanc.* c. zugleich.

**Zumass**, n. c. Zugabe.

**Zumauern**, (mit Mauerwerk verschließen) murer; boucher avec de la maçonnerie; ein Loch, eine Thür, ein Fenster —, m. une ouverture, une porte, une fenêtre; eine zugemauerte Thür, une porte murée, une porte condamnée.

**Zumelst**, ad. (am meisten) principalement; le plus.

**Zumengen**, (zu etwas mengen) mêler avec qd.

**Zumessen**, ir. (in eines Gegenstands messen, und ihm zugleich) mesurer en présence de qn; einem Getreide, Wein —, mesurer le bled, le vin à qn; einem jeden das Schmelz —, donner à chacun sa portion; der zugemessene Theil, la portion, la part; fg. I. einem jeden seine Arbeit —, assigner, donner à chacun sa tâche; 2. (bestimmen, zuschreiben) attribuer, imputer; man mißt ihm alles Geschickene zu, on lui impute tout ce qui s'est fait, cf. beistimmen.

**Zumischen**, c. zumengen.

**Zumprüffsch**, c. imprüffsch.

**Zumurmeln**, zumurmen, o. elamurmen.

**Zumurmeln**, (das Murmeln zu einem od. an einem andern) murmurer qd à qn; murmurer qd en murmurant.

**Zumüssen**, ir. vn. av. b. (zusagen, zugemacht werden müssen); die Thür muß zu, il faut que la porte reste fermée; il faut laisser la porte fermée.

**Zumuthen**, (ein Muthen zu od. an jemand richten, von dem, unbekannt veranlassen, mit dem Begriffe des Besorgnisses); einem etwas —, demander, exiger, prétendre qd de qn; ich fann ihm das nicht —, je n'ose exiger cela de lui, je n'ose le charger de cela; er muthet mir zuviel zu, il exige, demande trop de moi; man hat ihnen Dinge zugemuthet, die gegen ihre Pflichten sind, on leur a demandé, on a exigé d'eux des choses qui sont contre leurs devoirs; das —, la demande, la prétention; verfordern Sie mich mit solchen —ungen, je ne puis me prêter à de pareilles prétentions; dispensez-moi de pareilles commissions.

**Zundstift**, ad. (nach zu od. bei einem Dinge, zum od. am nächsten) tout près, tout proche; sie saß — bei ihm, elle étoit assise immédiatement auprès de lui; fg. (suerst); — denkt man an sich, dann an Andere, d'abord on pense à soi, ensuite aux autres.

**Zunageln**, (mit Nägeln zumachen) clouer; fermer avec des clous; eine Kiste, ein Fenster —, clouer une caisse, une fenêtre.

**Zunaben**, vn. av. f. vp. (sich zu etwas nähern) s'approcher, approcher de qd.

**Zunahmen**, (zu etwas nähern, verschließen) couvrir; fermer en couvrant; Löcher in den Strümpfen —, reprendre des bas; wieder —, recoudre.

**Zundher**, (einer, der zundet) celui qui coud; *Peil.* — od. Zundher, (ein Pflücker des Zündherbrandwerkes) chambrelan.

**Zunahme**, (der Zu-, da etwas zunimmt) accroissement, agrandissement; augmentation, f. avancement, progrès; die — des Wassers, l'a. des eaux; die — seines Vermögens, l'a. de ses biens, de sa fortune; die — der Krankheit, l'a. de la maladie.

**Zuname**, sp. I. (der Geschlechtsname) nom de famille; 2. (ein zugehöriger Name); Karl, mit dem —u, der Kable, Charles surnommé la Chauve.

**Zunamen**, (einen Zunamen geben) donner un surnom; surnommer.

**Zunafen**, vp. *Fond.* die Form nasen sich zu, (wenn sie sich an od. vor der Nase verstopfen, od. durch Schindeln nicht verstopft wird, so daß der Wind aus dem Gesichte nicht durchdringen kann) les formes, les tuyères se bouchent.

**Zündbar**, a. ad. (zündet werden können) inflammable; — e Stoffe, matières inflammables; — feil, f. l'inflammabilité, f.

**Zünden**, vn. av. b. I. (Feuer fangen) prendre feu; der Zunder will nicht —, la meche ne veut pas prendre; 2. (in Brand legen) mettre le feu à ..; die Bombe hat gezündet, la bombe a mis le feu; 3. (tracyen); einem —, éclairer qd; II. (an-) allumer.

**Zunder**, b. I. (ein brennbarer, leicht Feuer fangender Körper, bes. Kappen Kienwand, wo man andern, und (sobald die Flamme, mit der sie brennen, aufsteigt) ip, nicht verglimmen läßt, sondern das Glühmfeuer erstickt, der Zunder); i. der Schwamm — la meche; II. l'amadou; der — fängt nicht leicht, la m. prend difficilement; fg. (da die Sache von Begierden, wie um sich greifen); dies war der — zu dem verderblichen Kriege, ce fut là la cause de cette guerre désastreuse; der — der Liebe, l'amorce de l'amour; 2. c. Hammerstiel; —baum, c. Wippenstiel; —brenner, (der — aus Rumpen brennen) celui qui fait, qui prépare des meches; —büchse, f. la boîte à m.; —fag, n. (eine Art blühender Silbererz von brauner Farbe, wo auf dem Wasser schwimmen) le zundererz; mine semblable à de l'amadou; —schwamm, (Baumschwamm, aus dem man Schwammbeeren amadou).

**Zunder**, b. I. (der zündet, in Brand setzt) qui allume qd, qui met le feu à qd; 2. (ein Ding, wo zündet, in Brand setzt) *Ref.* (eine mit Pulver gefüllte Röhre, wo die Hauptpulverreicht und dieses anzündet) le boulet-feu; II. la fusée d'une bombe, grenade; —hast, a. ad. (dem Zunder ähnlich) semblable à la meche.

**Zunderfeld**, n. (der) *Ref.* einer Kanone in dem das Zündloch ist) le champ de lumière; —forn, n. *Arg.* (ein kleines eisernes Röhren, wo auf der Zündpfanne in den Röhren Gewehr gebohrt und das Zündloch ist) le trou, le conduit de l'amorce; —fugel, f. (mit Feuer fangenden Dingen angefüllte Kugeln, wo auf Gebälde z. getroffen werden) boulet rempli de matières combustibles; —licht, n. (das Licht, womit man eine Kanone z. anzündet) la lance à feu; —loch, n. (ein R., einen Körper durch das in Brand zu setzen, bes. an dem Feuergebrete das). *Ref.* durch was die Flamme des Zündpulvers in den Lauf dringt und das Pulver der Ladung in Brand setzt) la lumière d'une arme à feu; —papier, n. (der Zündst.) cornet, camouflet; —pfanne, f. (die Pf. an einem Feuergebrete) le bassin; die — am Mörser, la coquille du mortier; —pfannendübel, la batterie; —pulver, n. (P., etwas anzujünden, bes. Feuergebrete damit (sich) anzujünden) le pulvérin; —röhre, f. (die D., wodurch die Bomben z. abgebrannt werden) la fusée d'une bombe, grenade; —ruth, f. (Stoch. mit einer brennenden Rute am Ende, womit man Säunen, Röhren z. abfeuert) le boulet-feu; —schwamm, l'amadou; —stange, f. *Charb.* (ein Stiel durch das Zündloch eines Kessels, der in Brand zu setzen) l'alumelle, f.; —stich, I. c. Zunder; 2. *Art.* (die Stäbchen, der Röhrenfabrik) l'étouppille, f.; mit —stichen versehen, étouppiller; —wurf, f. *Art.* (ein mit Pulver angefüllter Schlauch, eine Mine damit anzujünden) la saucisse.

**Zunehmen**, ir. I. vn. (zu dem, was schon da ist, nehmen und dieses dadurch vermehren); noch etwas —, prendre encore qd; im Enten, auf den Barten noch mehr Waschen aufnehmen; augmenter les mailles; 2. vn. av. b. (zu dem Vorhandenen gleichsam nehmen, an Menge der Theile, an Ueberhebung, Umfang gewinnen, sich vergrößern) croître, s'accroître, augmenter, s'aug.; die Zuschauer nehmen zu, le nombre des spectateurs augmente; die Zahl seiner Kunden nimmt zu, le nombre de ses clients s'accroît; sein Vermögen hat indessen sehr zugenommen, sa fortune s'est bien accrue depuis; das Wasser hat um 5 Fuß zugenommen, les eaux se sont accrues de cinq pieds; dieser Mensch nimmt zu, (wird stark) cet homme prend de l'embonpoint; dieses Kind fängt an zunehmen, cet enfant commence à prendre chair; sein Vieh nimmt nicht zu, ses bestiaux ne profitent point; sein Arm war geschwunden, aber er fängt wieder an zuzunehmen, son bras étoit desséché, mais il commence à reprendre nourriture; der Mond nimmt zu, (wenn der rechte Theil best. immer größer wird) la lune croît, est à son croissant; der —de Mond, das —de Licht, le croissant de la lune; fg. (an Dauer, an Intensität sich vermehren); die Hitze, die Adre nimmt zu, la chaleur, le froid augmente; die Krankheit, das Fieber nimmt zu, la maladie, la fièvre croît; die Tage nehmen zu, (werden länger) les jours croissent, augmentent; bei —den Jahren, dans un âge plus avancé; an Kräften —, renforcer, s' renforcer; an Verstande, Kenntnissen, an Geschicklichkeit —, croître en esprit, en connaissances, en sciences; an Tugend, an Schönheit —, croître en vertu, en beauté; im Guten —, devenir chaque jour meilleur; profiter dans le bien; das —, l'accroissement; l'augmentation, f. l'avancement, le



progrès; das - des Wassers, einer Krankheit, l'accroissement des eaux, d'une maladie.

**Zuneligen**, (zu einem sz. zu etwas hin neigen); s'écarter - (gegen einen neigen) pu. incliner vers qn; Gd. sich - de kinien, (convergentes) lignes convergentes; das - r, c. - ung.

**Zunelung**, sp. f. 1. (die Zelt. - da man etwas zuneligen) act. d'incliner qn; 2. (die Neigung, wo man zu etwas neigt) s. ver. d'au. d'au. inclination, affection; f. greife - zu jemand haben, avoir bc. d'i., d'af. pour qn; die väterliche, mütterliche - r, af. paternelle, maternelle.

**Zunesteln**, (mit Reisteln) aiguiller.

**Zunft**; **Zünfte**, f. 1. (eine Menge Menschen einer Art. sei. wo zu einem Zweck verbunden sind); die - der Junggefeilen, Jungfrauen, Weiber, le corps des garçons, des filles, des femmes; das römische Volk war in Zünfte abgetheilt, le peuple de Rome étoit divisé en tribus; die - der Gelehrten, die gelehrte -, od. die Gelehrten-, les gens de lettres; die - der Ärzte, Gottesgelehrten -, la faculté de médecine, de théologie; die - der Kaufleute, la communauté des marchands; 2. (ein Bild, eine gelehrte Gesellschaft von Handwertern einer Art. wo gewissen Gesellen unterworfen sind) le métier, le corps de m., la communauté; die - der Handwerker, la communauté des artisans; in eine - aufgenommen, aus einer - ausgeschieden werden, être reçu, entrer dans q. corps de m.; être destitué, cassé de maîtrise; die Zünfte zusammenführen, convoquer les corps de m., cf. Zeder-, Schloffer-, Schmiede-, Schneider-, Brief-, (der Freiheit einer - von Handwertern) les lettres, privilèges, statuts de q. corps de m.; -buch, n. livre, registre d'un corps de m.; -geist, (der Gd. od. die herrschende Denkwelt in einer -), voir das Werk der - zum Zweck der) esprit de corps; -gelehrte, (ein Gelehrter, sofern er sich zu einer Gelehrten- zählt; (latinität) professeur d'une faculté; -gemäß, a. ad. (einer -, den Gesellen einer - gemäß) convenable à une communauté, aux lois, aux statuts d'une c.; -genoss, membre d'un corps de m.; -gesetz, n. loi, statut d'une c., d'un corps de m.; -glaub, n. c. -genoss -herr, (ein Rathsherr, wo einer - vorsteht) le chef, le président d'un corps de m.; -mahl, n. repas que donne un corps de m., ou qu'on lui donne; -meister, (der Vorsteher einer -) le maître juré d'un corps de m.; der .. im alten Rom, (der Tribun) le tribun; -meisteramt, n. das Amt eines -meisters; it. des Roms ein römisches Volk (tribun) la jurande; it. letribunat; -recht, n. 1. sp. das Recht, eine - bitten zu dürfen le droit de former un corps de m.; 2. (Perechname und Vertretung der einen -) droits, privilèges et obligations d'un corps de m.; -stube, f. chambre où s'assemble un corps de m.; -verfassung, f. la constitution, la forme d'un corps de m.; it. constitution en forme de communauté, de corps de m.; -versammlung, f. corps de m. assemble; -verwandl, c. -genoss; -zwang, (2. wo die -verfassung selbst den Mitgliedern der - als auch Anderen auferlegt obligation qu'imposent les statuts d'un corps de m. [de métier.

**Zunftler**, s. (ein Zunftgenoss) membre d'un corps

**Zunftig**, a. ad. 1. (zu einer Zunft vereinigt, Zunftrecht habend) uni en un corps; ein -es Handwerk, un métier qui a droit de former un corps; 2. (zu einer Zunft gehörend und darin angehörig) qui appartient à q. corps de métier; - werden, se faire recevoir dans un corps de métier. (dans un corps de métier.

**Zunftigen**, (in eine Zunft aufnehmen) recevoir

**Zunftler**, s. c. Zunftler.

**Zunge**; n. f. dim. **Zünglein**, **Züngelchen**, n. 1. ein kleiner, vorn dünner und schmaler Zischstücker, wenn der Mund offen liegt und das eigentliche W. des Geschmacks und der Zehen auch das vorzüglichste W. der Sprache ist; la langue; die - eines Menschen, la l. d'un homme; die - ausstrecken, herausstrecken, tirer la l.; **Al.** ein Vogel, ein Adler mit ausgebreiteter - von anderer Farbe, un oiseau, un aigle langue; der Kranke hat eine reine, trockene -, le malade a la l. nette, la l. sèche; er hat sich die - verbrannt, il s'est brûlé la l.; sich in die - beißen, se mordre la l.; viele Zünglein beilen ihre Wunden, indem sie sie mit der - lecken, bc. d'animaux guérissent leurs plaies en les lé-

chant (avec la l.); eine geränderte -, den Zittern we man ist) une l. fumée; gefüllte -, langues fourrées; einen Kinde die - lösen, (dem das - nband, wenn es kurz ist, durchschneiden, damit es die - reiner bewegen und besser sprechen kann) couper le filet à un enfant; diesem Kinde ist die - nicht gelöst, es hat einen Fehler an der -, cet enfant a le hlet; fg: das hat ihm die - gelöst, cela lui a dénoué la l.; der Wein hat ihm die - gelöst, le vin lui a délié la l.; eine schwere - haben, (eine Rede, wo das Sprechen erschwert) avoir la l. grasse; eine berebte, eine fertige - haben, avoir la l. bien pendue, bien affilée; mit geläufiger - sprechen, avoir une grande volubilité de l.; sein Herz auf der - haben od. tragen, (wenn man denkt) parler comme on pense, avoir le cœur sur les lèvres; (eines - im Raum halten, (schon im Reim mähigen) être maître de sa l., n'avoir point de l.; ein Wort auf der - haben, (als Augenblicke glauben es zu haben und auszusprechen zu haben) avoir un mot sur le bout de la l.; es schwebt, es liegt mir auf der -, j'ai sur le bout de la l.; mit der - züngeln, (Wörter sprechen) mal parler; dire du mal; sa. einen über die - springen lassen, (Wortwechsel über ihn reden) donner des coups de l. contre qn; einen mit der - tödten, (konversieren) noircir la réputation de qn; eine bibe - haben, (Wörter von Andern sprechen) avoir une mauvaise, une méchante l.; eine gislige -, une l. envenimée, de serpent; it. (die Farbe der Sprachstille) la l.; mit od. in fremden - n sprechen, parler des langues étrangères; die Gabe der - n haben, avoir le don des langues; aus allen Wölfen und - n, de toutes les nations et langues; it. rür dir, wo Eine Sprache sprechen und Aines Wortes sind; der Walthersersorden bestand aus acht - n, aus der deutschen, französischen, l'ordre de Malte étoit composé de huit langues, de la l. d'Allemagne, de celle de France; 2. lg: (ein der in Richtung der Gestalt, der Beweglichkeit) d'aunder Körper od. Theil an einem Dingen; eine -, Land-, (ein langes schmales Theil eines Landes, wo sich ins Wasser hinein erstreckt) la mer; die - eines Holzes, ein Schiffsbau, jedes theilförmige von beiden Seiten gleichartig zulaufende Ende eines Holzes) la l.; **Mar.** die - eines Segels, (ein schmal zulaufender Theil an jeder Seite des Segels) les toiles de pointe d'une voile; die - einer Flagge, (an Flaggen mit 2 Ausklammern, wodurch 3 Segeln entstehen, der mittlere von beiden Seiten auf gleiche Weise eine Spitze zulaufende Theil) la pointe du milieu d'un pavillon; eine Flagge mit einer -, pavillon à trois pointes; die - eines Maßes, (das mittlere Ende eines aus mehreren Stücken zusammengesetzten Maßes) la meche d'un mât; die - eines Hebel, (der kürzere Theil desselben) le bras court d'un levier; die - an der Waage, (der dünne, senkrecht mit dem Waagebalken befindliche Theil, wo sich in der Schale, so lange die Waage schwebt, nach der einen und der andern Seite neigt, dann aber ruhig mitten zwischen derselben, so bald beide Waagschalen im Gleichgewicht sind) la l. d'une balance; das Zünglein am Wägebalken, la languette de niveau; die - (der Dorn) an einer Schnalle, l'ardillon de boucle; **Maq.** (der Vorstecker zwischen den 2 Röhren einer Schornföhne) la languette de cheminée; it. (die Schendwand in einer gemauerten Röhre eines Brunnens) la languette de chausse d'aisance; die - an den schwebenden Orgel Pfeifen, (die Röhren, wo in die Orgelpfeifen gehet) l'anche d'orgue; die - eines alten Balon, (obsterner Röhre, wodurch der Balon Luft erhält) la languette de ballon; **Or.** (ein ganz kleines Stückchen Gold od. Silber, wo die Goldschmied an jedem Stück, das sie arbeiten, versehen lassen) l. **Hn.** c. -nig; it. (ein Art Wappenstein, der Daumen nagel) le pas réticulé applati en forme d'ongle; -males, f. (Art Woge mit -n) (nigigen) Balons) l'aloes linguiforme, aloes f. de bœuf ou de chat; -nband, n. dim. -nbandchen, n. ein Reissig der -nband unter der -, durch wo sie mit dem Unterstier verbunden ist) le filet; -nband, n. **An.** (eine, wo am mittlern Theil des Halses liegen) os hyoide; -nbeinmuskel, **An.** (W. wo nach den - beinen gehen; der äußere .., le muscle mylohyoïdien; der .. der Luftröhre, le muscle thyroïdien ou thyrohyoïdien; -nbeinmuskel, **An.** (ein W. wo zur Seite und Spitze der - nehet und diese bindet auf seine Seite gehen) le muscle hyoglosse; -nbeinweig, **An.** (ein Zweig der -nischlag, aber, wo an der vordern Fläche des mittlern -nbeins mit dem der andern Seite in einem Bogen zus. kommt)

l'artère hyoide; -nblatt, sp. n. 1. (eine Art des Pap. (centrales, wo ein kleines -nformiges Blatt auf dem großen liegen hat) le laurier à languette; la double-langue; 2. (eine andere ausländische Pl., auch wegen der Gestalt der Blätter) la baubine grimpante; 3. das -nblattchen, (Neben des Pap. od. Pap. d'entraîne) l'uvulaire des Alpes; -nblutader, f. **An.** (eine von der - kommende Blutader, wo in die innere Halsblutader fließt) veine linguale; -nbuchstabe, (ein W., welches mit Hilfe der - aufgeschrieben wird) lettre linguale; -ndrescher, inn, f. 1. (eine Pl. die viel und unnütz plaudert) grand parleur, grande parieuse; it. (ein jantlicher und rautöcher Mensch, welcher vor Gericht) (latinität) chicaneur; homme de chicane; mauvais avocat, robin bavard; -ndrescher; en, f. (vieler und unnütz Reden) bavarderie, f. it. la chicane, chicanerie; -ndrüse, f. **An.** 1. (die Drüse der -), am mittlern Theile der -) glande linguale; 2. (eine vorn unter der - liegende Drüse, wo sich einmündet der, mit ihrem Gange neben dem -nbandchen fließt, ob. sich in den Hals fortsetzende) glande sublinguale; -nfeiler, 1. (ein G. an der -) it. ein W. Sprechen, wo er der -nbandchen defaut à la l., it. de l.; 2. (ein mit der - begangener) faute commise en parlant; .. de l.; -fisch, (eine Art Fische od. Plattfische) la sole, la sole franche; -nfeisch, n. la l., la chair de l.; -nfeischnerve, **An.** (ein W., wo vom mittlern Theile der - entspringt und so das Fleisch der - gegen hypoglosse; ners. -) ners. f. 1. (die Spalt der -) la forme de la l.; 2. **Org.** (eine Form, die in der Spitze darzu bilden) le moule à anches d'orgue; -nformig, a. ad. en forme de l.; **Bo.** ein -nformiges Blatt, feuille linguiforme; -nfrst, a. ad. inn. (die - frei haben) qui a la l. déliée, dénouée; -nfrstend, c. Waffenschild; -ngeschwür, n. (Geschwür unter der -) hypoglossite, f.; -nhalter, 1. **Chir.** (Werkzeug, die - niederzuziehen, um das Stütz der - fassen zu unter suchen) le glossocatoche; -nhalt, f. dim. -nhaüchen, n. 1. (die Haut, wo die - umgibt) l'épiderme de la l.; 2. -nhaüchen, c. -nband; -nhaüch, c. Waffenschild; -nkrant, sp. n. 1. c. -nband; 2. Weichs .., (die kleine weiche Haut) auf Mauern, Felsen, Dächern) petite joubarbe; trique-madame, tripe-madame, f.; -nreiß, (der Krebs auf der -) cancer à la l.; **Pét.** (ein in einer haken Mundfaule hängende Brandbein) c. de la l.; -nisch, n. c. -nversteigung; -nisch, a. ad. (eine -) sans l.; it. c. (veracht) -nmaul, n. bouche pourvue d'une l.; -nittel, **An.** le muscle lingual; glosso-pharyngien; -nnerve, **An.** le nerf lingual; die -nnerve, les nerfs hypoglosses; -nridenischlagader, f. **An.** (der Hauptweig des -nbeinweiges, wo an die haben Wollen der - gehen) artère dorsale de la l.; -nischaber, **Wb.** die -n (haben) couteau pour raser, de graisser la l.; -nischlagader, f. **An.** (eine Schlagader, wo das Blut nach der - fließt) artère linguale; -nischlundnerve, **An.** (ein Nerve, wo ganz oben vom verlängerten Marke entspringt und Zweige, die sowohl nach dem Schilde, als auch nach modern -müthen geben, gibt) le nerf glosso-pharyngien; -nischste, f. (W.) la vella; -nischwert, n. (ein Schwertgleichsam, sofern man durch Werte sich vernehmen kann) l. tranchante; -nspige, f. le bout de la l.; -nstab, **Maq.** (der Stab der -, wo zwei Sammler trennen) barre de languette ou d'un mur qui fait la réparation de deux tuyaux de cheminée; -nstein, (ein Stein, worin Gestalt einer - hat, def. verarbeitete Fische) le glossopètre; -nünde, f. (eine Stube die man mit der - beugen) péché de paroles; -nversteigung, f. **An.** (ein ne D. hinten an der -, in wo sich die der -nischlagader des -nfrst) le trou de la l.; -nverfall, la sortie de la l.; -nwarze, f. (eine Warze auf der -, in wo viele kleine St. (sich und Nerven zusammenkommen) papilles linguales; -nwert, n. c. Mundwerk; -nwert, c. Tellerwerk; -nwarzel, (der hinterste Theil der -) la racine de la l.; -ngaspfeinmuskel, **An.** (Muskel, der sich mit der - und dem Zäpflein vereinigt) le muscle glosso-staphylin; -nvergliebung, f. glossotomie, f.; -nweig, **An.** (ein Zweig des -nischlundnerve, wo mehrere -nmußen Zweige gibt und die bis in die Wärdchen der - vertheilt) rameau lingual.

**Züngel**, s. (Geschmackhafter Fische in der Donau, von braunrother Farbe mit schwarzen Flecken) (esp. de poisson du Danube).

**Züngeln**, vn. sv. 6. (die Zunge hin und her bewegen, mit der ausgebreiteten Zunge spielen) jouer de la langue.

**Zünger**, *g.* 1. (einer der jüngsten, die Runge gebrauchte zum Schneiden, Köpfen) friand, gourmet; 2. o. Schmäßer. **Zünglen**, *l. vn. av. b.* 1. (zu einem et. nach einem andern) einem –, faire une inclination de tête à qn; 2. (fortfahren zünglen) continuer de branler la tête, de faire des inclinations de tête; *ll. va.* (durch Züngeln zu erkennen, zu verstehen geben); einem Beifall –, applaudir à qn en faisant des inclinations de tête.

**Züngeligen**, *c.* aufzuringen. **Zuordnen**, (bezeichnen) adjoindre; *h. d. Allem.* die zugeordneten Reichthümer, (in dem Reichthum) tel., wo dem Reichthum mit Reich und Thut an die Hand giengen und im Reichthum seine Stelle vertragen) états adjoints. (en collant qd dessus).

**Zupappen**, (mit Pappe zumachen) coller; fermer. **Zupochen**, (zupicken) (mit Poch verstopfen) poiser; boucher, fermer avec de la poix.

**Zupfeilsen**, *vn. av. b.* (festig drauf lospfeilsen) fouetter de la belle manière, vigoureusement; continuer de fouetter. (être épluché).

**Zupfbar**, *a. ad.* (gepufft werden können) qui peut. **Zupfeisen**, *vn. av. b.* 1. (durch Pfeisen zu verstehen geben) einem –, siffler pour appeler, pour avertir qn; avertir qn en sifflant.

**Zupf**, *eisen*, *n. Pö.* (ein Drechseln mit einer dreifachen Spitze, den Leberstich auf glatten und erhabenem Füßchen damit zusammennehmen) le crochiet, l'ébauchoir; –seife, *f.* (gepuffte Seife, kurze Fäden Seife von Seiten theilchen, wo man gepufft hat) le parillage.

**Zupfen**, (mit dem Daumen und Ringfinger fassend wiederholt und in kurzen Abständen) tirer, tirer, tirer; einen beim Armel, bei den Haaren, beim Warte, bei den Ohren –, tirer qn par la manche, par les cheveux, par la barbe, par les oreilles; zupfe dich selbst bei der Nase, *fg.* (verweise dir selbst ein Versehen, das du Andern die Irrigen verweisen willst) mêlez-vous de vos propres affaires; occupez-vous de vous-même; regardez sur vous-même avant de censurer, de blâmer les autres; wer sich getroffen findet, zupfe sich bei der Nase, qui se sent morveux, se mouche; der eine zupft ihn hier, der Andere dort, (nach ihm) il est agacé, harcelé tantôt par l'un tantôt par l'autre; 2. (durch – in einem gewissen Zustand versetzen und durch – befeuchten); Flechten, Fleinwand, Seide –, (die Fäden durch aus einm. ziehen); efaubler, eslier un morceau de toile, d'étoffe, de soie; parlier; sie bringt ihre Zeit mit Seide – zu, elle passe son temps à parlier; Gepufftes, caud eine gepuffte kurze Fäden von Reimans, deren man sich bedient, Fäden damit oft ein zu halten, kleine Wäusche zum Besuche des Buchbinders davon zu machen) de la charpie; ein Rentner gepuffter Seide od. gepuffter Seide und Silberfäden von ausgepufften Treppen od. Worten, un quintal de parillage; Rosen –, cueillir des roses; Card. die Wölle –, (die mit den Fingern aus einm. ziehen um sie zu zurecht zu bringen) pluser la laine; die Wölle –, (die sie gewaschen od. vom Feine gereinigt sind) pluser une laine; die Wölle nach der Wäusche im Meinen –, pluser en maille; *Drap.* die Knötchen aus dem Tuch –, épicer, épicer, épucher, épucher, noper le drap; *Pö.* *fg.* (durch Zupfen das Unreine von Schülern, Tellern z. abnehmen) ébaucher, unir avec le crochet; das –, le tiraillement; das – der Seide, le parillage; das – der Wölle, le plusage. (qui tire, qui tire, qui pluse).

**Zupfer**, *g.* –inn, *f.* (eine Z., zupfer) celui, celle. **Zupflastern**, *l.* (mit Wassertrichter zupflastern) paver; fermer, couvrir d'un pavé; 2. (mit einem Pavé betreten und verstopfen) fermer avec un emplâtre.

**Zupflocken**, (mit einem Flocke od. mit Fäden verstopfen) boucher, fermer avec une cheville, avec des chevilles.

**Zupfüllen**, *l.* (durch Füllen zufüllen) remplir, combler en labourant; 2. (das Füllen vollenden, befestigen, bef. durch Unterfüllung des Semens) finir le labour.

**Zupfropfen**, (durch einen Stopf verstopfen) tamponner; boucher, fermer avec un bouchon, avec un tampon; einen Verszug –, ta. une cruche d'huile; eine Flasche –, b. une bouteille.

**Zupfeln**, *g.* *n.* (etwas Zupfeln, gepuffte Reimwand) Zupfeln, *c.* zupfen. (de la charpie).

**Zuplumpen**, *vn. av. b.* (unüberlegt handeln, zuplumpen)

agir brusquement et inconsidérément, donner tête baissée dans une affaire.

**Zuplumpen**, *vn. av. f.* (auf eine plump, ungeschickte Art zuplumpen, handeln) agir brusquement, lourdement; s'emporter à faire ou à dire des choses grossières, qu'qn contre la bienséance; s'échapper.

**Zuposten**, *Es.* (zuposten, la Hausen zuposten und übergeben); einem das Holz –, compter et délivrer à qn le bois par tas, par monceaux.

**Zupressen**, (durch Pressen, verm. einer Presse zumachen) fermer en pressant; *fg.* das preßt mir die Brust zu, (drücken, ängstigt mich in diesem Grade) cela me serre le cœur.

**Zuquellen**, *ir. vn. av. f.* (durch Quellen, Ausdehnen von innen, durch Feuchtigkeit verstopfen werden); die Füße sind wieder zuquellen, les sentes se sont fermées.

**Zur**, *c.* zu.

**Zurammeln**, *c.* verammeln.

**Zurbehaltung**, *sp. f.* (die Beh., da man etwas zu Hause hält) l'économie, *f.*

**Zurathen**, *ir. vn. av. b.* (zu etwas raten, raten zu was zu thun); ich rathe es ihm weder zu noch ab, je ne le lui conseille ni déconseille; er hat es auf mein – gethan, il l'a fait d'après mon conseil.

**Zurauen**, (etwas und belohnen zu etwas sagen); einem etwas –, chuchoter qd à qn.

**Zuräufeln**, *l. vn. av. f.* (zu etwas nach etwas hinauf; sich verheeren, zu bewegen) se mouvoir avec bruit vers...; 2. *va.* (aufsteigen, durch sein Räufeln aufsteigen, mitbewegen); die Bäume räufelten ihm Beifall zu, les arbres lui applaudiraient par le bruit, par le murmure de leur feuillage.

**Zuräufel**, (Zuräufel) (eine Seite Äpfel, von der Stadt Zürich) la pomme de Zurich.

**Zurechnen**, *l.* (zu etwas rechnen, dann def. etwas auf jemandes Rechnung zu Derg. schreiben) mettre à compte, passer en compte; 2. (zurechnen, als eine Rechnung von einem andern annehmen) attribuer, imputer; das ist ihm nicht zuzurechnen, on ne peut lui imputer cela; rechnen Sie mir dies nicht zu, ne m'imputez pas cela; einem eines andern Sünden –, i. à qn les péchés d'autrui; das –, l'imputation, l'attribution, *f.* die –ung der Sünde Adams, l'imputation du péché d'Adam.

**Zurecht**, *ad.* (auf die rechte Art, in gehörige Lage, Verfassung); etwas, eine Sache – bringen, machen, (sie in den rechten und gehörigen Stand setzen) mettre qd en ordre, arranger qd; die Speisen, das Nachsetzen – machen, préparer les mets, le souper; sich – machen, (sich rühen, im Innern) s'approprier; se mettre en ordre, s'ajuster; etwas – bringen, legen, setzen, stellen, corriger, redresser, restituer, rétablir qd; re-mettre qd en bon état; arranger, ranger qd; le mettre en ordre; einen – stellen, (sich die gehörige richtige Verfassung geben; d. eines Andern und Besten befehlen) montrer le chemin à qn, l'enseigner, l'aviser; it. redresser qn; einen Kranken wieder – bringen, (wiederum) rétablir un malade; einem den Kopf – setzen, (sich nachdrücklich – weisen) remonter la tête à qn, ranger qn à la raison; sich – finden, (sich orientieren) se retrouver; mit etwas – kommen, (damit auf die rechte Art zu verfahren, umgeben wissen und einen Zweck erreichen) savoir s'y prendre; mit einem – kommen, (autommen) s'accorder, s'accorder avec qn; in sein Gewerbe – kommen, (autommen) tirer bon parti de son travail, de sa profession; er kann nicht – kommen, (autommen) il ne peut pas subsister, il a à peine le nécessaire; – welcher, celui qui redresse qn – weisung, *f.* le redressement.

**Zureden**, *f.* (das Zureden) la persuasion.

**Zureden**, *l.* (zu einem andern reden, bef. mit Gründen, um ihn zu einem Entschlus zu bewegen); einem etwas –, exhorter, engager qn à faire qd; ich habe es ihm nicht zu und nicht abgeredet, je ne le lui ai conseillé ni déconseillé; er läßt sich nicht –, il ne se laisse pas persuader; il n'entend point raison; einem Aanken, einem Traurigen –, (zu ihm trösten) consoler un malade, qui est triste; 2. (fortfahren zu reden) continuer de parler; auf mein – hat er es gethan, il l'a fait à ma persuasion; alles – b. ungeachtet, nonobstant toutes les persuasions.

**Zuredung**, *sp. f.* 1. (die Beh., da man einem zu

den) l'action de persuader qn; 2. (das), was man zu einem sagt, um ihn zu etwas zu bewegen) la persuasion.

**Zuregnen**, (im Mangel gleich einem Regen zuregnen) abonder, pleuvoir; être, y avoir en grande abondance.

**Zureibemittel**, *ffug.* (ein Mittel aus Stoff mit feinem Sande gemischt, so das mehr Sand als Salt ist, das groben Sand an Maueru damit zu überstreuen) mortier, plâtre de la première couche.

**Zureichen**, *l. va.* (zu einem hinreichen); einem etwas –, tendre qd à qn; einander etwas –, so donner, se passer qd de main en main; 2. *vn. av. b.* (hinreichen) suffire; dazu reicht dies Geld nicht zu, cet argent ne suffit pas pour cela; zu jolscher Unternehmung reichen seine Kräfte nicht zu, ses forces ne suffisent pas à une telle entreprise; das ist nicht –, d. cela n'est pas suffisant, cela ne suffit pas; ich habe – den Grund dazu, j'ai des raisons suffisantes; Lo. der – de Grund, (das), recourir à qd aus einem Dinge bestehen läßt, so das sein anderer Grund weicht dazu nötig ist) la raison suffisante.

**Zureisen**, *ir.* (mit Ungenuth stehend zumachen) fermer en tirant brusquement.

**Zureiten**, *ir. l. vn. av. f.* 1. (zu od. nach einem Orte reiten); auf einen, dem Walde –, aller à cheval vers qn, vers la forêt; 2. (fortfahren zu reiten, schnell reiten) continuer d'aller à cheval; se presser, se hâter, aller vite à cheval; *ll. va.* (durch Reiten zureiten, zum Gebrauche geländemachen); ein Pferd –, dresser un cheval, mettre un cheval dedans; ein zugerittenes Pferd, un cheval dressé; dies Pferd ist zu zugeritten, ce cheval s'est bien mis dedans; ein Pferd, welches ein wenig zugeritten ist, un cheval ache-miné; ein völlig zugerittenes Pferd, un cheval achevé.

**Zurennen**, *ir. l. vn. av. f.* (zu einem, nach etwas hin rennen) courir vers qn; Alles rannte ihm zu, tout courut à lui; auf etwas –, courir vers qd; jeders mann rannte zu, (deren) tout le monde accourut; 2. (fortfahren zu rennen) continuer de courir; *ll. va.* (auf od. an etwas rennen) fermer en donnant contre...;

**Zurichten**, *l.* (eine Richtung zu et. nach etwas setzen) tourner vers...; die Kanonen der Stadt –, tourner les canons vers la ville; 2. (die zu einer Arbeit, zu einem Gebrauche nötige Werk. geben) apprêter, préparer, accommoder; die Speisen –, *ap.* ac. les viandes; einen Karren, einen Haufen, Karren zum Kochen od. Braten –, habiller un chapon, un lièvre, une carpe; das Leder, Tücher –, *ap.* les cuirs, les draps; eine Haut –, habiller une peau; ein Stück Holz, einen Karmenblock, einen Werkstein –, dégauchir un morceau de bois, un bloc de marbre, une pierre de taille; einen Schenktisch –, dresser, arranger un buffet; garnir un buffet de sa vaisselle; *fg.* 1. sich –, (sich befeugen) se salir; 2. einen übel –, (sich in die Verfassung setzen durch Zurecht, Zurecht) maltraiter qn; die Händler haben ihn übel zurecht, les vendeurs l'ont accommodé d'une étrange manière; er ist ganz voll Roth, er ist schön zurecht, (iro.) il est couvert de boue, le voilà bien accommodé, bien ajusté; das –, l'accomodage, l'apprêt; la préparation; die –ung der Speisen, l'apprêt des viandes; die –ung des Gefäßes, l'habillage; die –ung eines Stücks Bauholz, eines Werksteines, le degauchissement.

**Zurichter**, (einer etwas zurecht) celui qui prépare, qui apprête, qui accomode qd; *Chap.* l'aide, l'apprêteur; *Charb.* le dresseur; *Bon.* l'appareilleur; *Pell.* l'habilleur.

**Zurlegen**, (mit dem Nadel verstopfen) verrouiller; fermer au verrou; das Haus, die Thür –, verrouiller la maison, fermer la porte au verrou.

**Zürnen**, *vn. av. b.* (Zorn empfinden und äußern) être en colère; être fâché, irrité; auf od. über jemand –, être f., être en c. contre qn; mit jemand –, *vd.* (etwas empfinden, mit ihm in Unzufriedenheit sein) être brouillé avec qn; jürne nicht, daß, ne te fâche pas, ne t'irrite pas, ne sois point courroucé de ce que; *Pö.* einem –, (emittiren) être f. contre qn; *Pö.* er jürnte diese Worte, (et sagte diese Worte im Zorn) il



dit ces paroles en c.; das - z. la c.

Zurollen, 1. vn. av. 5. (gegen etwas hin rollen) rouler vers q. lieu; 2. va. (-machen) enrouler ein Faß -, rouler un tonneau vers qn.

Zurollen, vn. av. 5. (durch Noth verschlossen werden) être fermé, se fermer par la rouille ou rouillure; dies Loch ist zugewachsen, la rouille a bouché ce trou; ce trou s'est bouché par la rouille.

Zurück, adi. (in Umkehrung) vers der Richtung einer Bewegung, scil. nach der Seite des Rückens hin, also der nach vorn hin entgegengesetzten, eine Richtung, Bewegung nach dem Ori. hin, von wo die Bewegung, die Hst. ausgegangen ist, bezeichnet, in Zusammenhang mit vielen Ausdrücken; vorwärts entgegengesetzt en arrière; -, -! en ar., en ar.; reculer, reculer; weiter -, plus en ar.; er will nicht -, il ne veut pas reculer; er sieht -, il regarde en ar.; seinen Schritt - thun, ne pas faire un pas en ar.; ne pas reculer d'un pas; bleibt -, restez derrière; er ist in dieser Kunst noch weit -, il est encore bien en ar., bien novice dans cet art; -! -! -! retirez-vous! retirez-vous là-bas! faites place!

Die hier aufgeführten zusammengesetzten mit zurück rück qu'on a omis, s'entendent d'eux-mêmes.

Zurück, vn. av. 5. (abwärts - unten) Poë. aller en arrière, reculer en tremblant; -begeben, sich -, retourner, s'en retourner; -befehlen, ir. 1. (einen Befehl an den Ori. von wo eine Vorfahrt gekommen ist, - ergehen lassen; \*revenir) récrire; 2. inu. c. viderufen; -begehren, 1. (-forn) redemander; 2. (wieder - wollen) avoir envie, désirer de retourner; it. de revenir; -begleiten, accompagner, reconduire; -bes halten, ir. (bei sich behalten, nicht von sich geben) retenir; das Beste hat er - behalten, il a retenu le meilleur; -behaltenrecht, sp. n. (das Recht ein Thier desj. Verwahr, wo einer außer Rand stehen will, -zubehalten) le droit de retenue; -besommen, ir. (das Dingebenen weiter in seine Gewalt bekommen) avoir de retour, retenir; ich soll meine Bücher nicht -, (weil ich ihm geliehen habe) je ne puis avoir mes livres; bestimme ich mehr ne Papieren nur -, (so soll er sie nicht wieder haben, si je puis revoir mes papiers dans mes mains, il ne les aura plus; -berufen, ir. (wieder an den Ori. berufen, von wo jemand aufgesendet ist) rappeler; faire revenir, donner ordre de revenir, it. de retourner; einen Gesandten, ihn von seinem Posten -, rappeler un ambassadeur, le rappeler de son poste; einen, mit dem man unzufrieden ist, -, révoquer qn; das -, (z. le rappel, la révocation; -beugen, c. -biegen; -beugen, An. le muscle supinateur; -bezahlen, rembourser; -biegen, ir. 1. (rückwärts, nach hinten zu, od. auch nur von sich od. von etwas weg biegen) plier, courber en ar.; sich -, se courber en ar.; Bo. eine - gebogene Blüthenstange, (wenn entgegen der Sonne od. Sonne bei einseitigen Blüthen, od. die Blüthen bei einseitigen Blüthenstücken) perianthe réfléchi; 2. (durch Biegen wieder in seine vorige Lage -bringen) redresser; -hitten, (hüten - zufommen) prior de revenir; -blasen, ir. 1. (an seinen vorigen Ort hinblasen) repousser en soufflant; 2. Ch. (mit dem Flügelhorn ein Schallhorn geben, das eine durch die Treiber -gegangen ist) sonner du cor pour avertir que le corse a fait un retour; den Hund -, (appeler les chiens au retour; -bleiben, ir. (rückwärts, hinter sich bleiben) rester, demeurer derrière, en ar.; s'arrêter; ein Theil der Truppen blieb -, une partie des troupes s'arrêta, resta derrière, en ar.; die übrigen gingen weg, und sie blieb allein -, les autres s'en allèrent et elle resta seule; die -gebliebenen Verwandten eines Verstorbenen, (die Hinterbliebenen) les survivants; Ch. -bleiben, (von Stichen, wenn sie im Leben mit den Sticheisen die Spuren der Wundschäden um 2 bis 3 Finger breit nicht weiter) se méjurer, se retarder; sg. 1. (nicht abwärts vermehrt, nicht zur Vollkommenheit kommen) diese Knochen, diese Blumen sind weit -geblieben, ces boucons, ces roses sont fort en ar., en retard; es ist noch etwas von der Krankheit -geblieben, (wenn sie noch nicht ganz abgethan ist) il y a encore q. reste de maladie; 2. (nicht abwärts, das Schicksal ist) ein Patient, der immer mit der Zahlung -bleibt, (der nie zu rechter Zeit bezahlt) un fermier qui est toujours en ar., en retard,

qui s'arrête toujours; 3. (nicht mitgetheilt werden) n'être pas communiqué; être omis; -blick, c. Rückblick; -blicken, (rückwärts blicken) regarder en ar., porter ses regards en ar., jeter un regard en ar.; -bringen, ir. (weiter an den Ori. wo es hergetommen, gebracht ist, bringen, (schaffen) rapporter, ramener; das Geliene brachte er wieder -, il a rapporté ce qu'on lui avait prêté; bringe mir alle meine Bücher -, rapportez-moi tous mes livres; einen Flüchtling -bringen, ramener un fuyard; man bringt die Kutsche wieder -, on ramène le carrosse; von 1200 Mann (die er mit sich genommen hatte) brachte er nur 400 -, de 1200 hommes il n'en a ramené que quatre cents; sg. die Aufrührer zum Gehorsam -, réduire les rebelles à l'obéissance; einen wieder ins Leben -, rappeler qn à la vie; -denken, ir. vn. av. 5. (an das Verflornte, von wo man sich entfernt hat, dann an das Vergangene, Geschehene denken; an seine Familie -, penser à sa famille; wenn ich an jene glückliche Zeit -denke, quand je me rappelle ces temps heureux, fortunés; -bleiben, (unter dem Grade bleiben, den man ehemals hatte) servir dans un grade inférieur à celui qu'on avait, au-dessous de son ancien grade; -drängen, faire reculer, faire retirer en serrant, en pressant; den Feind -, repousser l'ennemi, le contraindre de se retirer; sg. (weiter in die gebrühten Schranken bringen) réprimer; -drehen, tourner en ar.; -drücken, c. -drängen; -dürfen, ir. vn. av. 5. (-geben) dürfen avoir la permission de retourner, it. de revenir; -ellen, vn. av. 5. hater son retour, se hâter de s'en retourner, it. de revenir.

Zurück, vn. (zu etwas hinrücken, näher rücken) avancer vers q; der Wand -, avancer vers le mur; sa. rücken Sie ein wenig zu, (ein wenig näher) approchez-vous un peu, avancez un peu.

Zurück-entbleiben, einem -, (sich -fodern) ordonner de retourner, de revenir; -erhalten, c. -bestimmen; -erinnern, sich -, se rappeler; -etobern, reconquérir; -fahren, ir. 1. vn. av. 5. 1. (pistlich und schnell sich rückwärts bewegen) vor Schreck, vor Furcht -, reculer subitement de frayeur, de peur; die Kanone fährt -, wenn man sie abseuert, le canon recule en tirant; 2. (zu Wagen od. auf einem Fahrzeug sich -begeben; in einem Wagen, in einem Nachen -, s'en retourner en voiture, dans une nacelle; es sind Landkutschken angelegt, die Reisenden hin und -zufahren, les coches sont établis pour mener et ramener les voyageurs; II. va. (auf einem Fuhrwerke od. Fahrzeuge -schaffen) ich habe Sie über den Fluß gefahren, ich will Sie auch wieder -, je vous ai passé la rivière, je vous repasserai; je vous ai passé, je vous repasserai; -fährt, f. le retour en voiture, en bateau; -fallen, ir. vn. av. 5. (wieder an den Ori. wo es vorher befindlich war, fallen) retomber; it. tomber en ar.; auf das Bett -, retomber sur son lit; sg. (in den vorigen Zustand geraten) in die vorige Krankheit -, retomber dans la même maladie; in den nämlichen Fehler -, rechouer, re. dans la même faute, re.; ein Mensch, der aus dem Stande der Gnade in den Stand der Sünde -fällt, un relaps; diese Provinz fiel nach dem Tode des Fürsten an das Kaiserthum -, à la mort du prince, cette province revint à l'empire par droit de reversion; nach seinem Tode fällt dies Gut an mich -, après sa mort ce bien me revient, retombe sur moi; it. (sich -prallen) das Licht, welches von der Mauer -fällt, la lumière qui réfléchit de la muraille; sg. die Schande davon wird auf Sie -fallen, la honte en rejallira, en retombera sur vous; -finden, ir. sich -, (den Weg -finden) se retrouver; retrouver son chemin; -fliegen, vn. av. 5. retourner, s'en retourner en volant; -fliehen, ir. vn. av. 5. fuir, s'enfuir chez soi; prendre la fuite et s'en retourner, se retirer; -fließen, ir. vn. av. 5. (wieder nach der. Gegenw. wo es hergetommen ist, fließen) refluer; wenn das Meer steigt, macht es, daß die Flüsse -, quand la mer monte, elle fait refluer les rivières; -fodern, (das von sich Gegebene -, wieder fordern) redemander, réclamer, revendiquer, répéter; das dargelebene Geld -, red. l'argent qu'on a prêté; das ist mein Verdienst, ich fodere ihn -, c'est mon domestique, je le réclame, répète; er fand das Pferd, welches man ihm gestohlen hatte und foderte

es -, il trouva le cheval qu'on lui avait pris et le réclama, le répéta; das -, la réclamation, la revendication; -führen, 1. (wieder nach dem Ori. wo es hergetommen ist, (führen) ramener, remener, reconduire; jemand nach seinem Hause -, rec. qn chez lui; ein verirrtes Kind zu seinen Eltern -, rec. un enfant égaré chez ses parents; ein Pferd in den Stall -, ra., re. un cheval à l'écurie; sg. den Fries den -, (den wieder herbeiführen) ra. la paix, Bo. die -führenden Gefäße, (solche Gefäße der Pflanzen, wo die überflüssigen Säfte, wieder abfließen, und so zwischen dem Zellengewebe abwärts fließen, zuweilen auch wohl eine rechte Richtung annehmen) vaisseaux, conduits excrétoires; sg. 1. (zu dem Früheren, zu dem Ursprunge gleichsam führen, darauf aufmerklich machen und zeigen, daß und wie etwas darauf entstanden ist; einen zur Quelle, zum Ursprunge -, renvoyer qn à la source, à l'origine; 2. (bis zu seinem Ursprunge verfolgen, und sowohl in seiner Folge als auch in seinen einzelnen Theilen verfolgen); ein Geschlechtsregister bis auf od. in die frühesten Zeiten -, faire remonter une généalogie jusqu'aux temps les plus reculés; einen Begriff bis auf seine Bestandtheile -, décomposer une idée jusque dans ses éléments, dans ses principes; 2. c. (-fahren) (-gabe, f. die Hst., da man etwas -gibt) la reddition, la restitution; Pra. la reddition; ein Faß, da die - einer gelaufenen Sache Statt findet, un cas redhibitoire; -gang, (der Rückgang) le retour, la retrogradation; As. der -, der Nachgleitpunkt, la précession des équinoxes; -geben, ir. (wieder an den vorigen Ort, an den, geben, der es vorher hatte) rendre, restituer; einem sein Geld -, rendre à qn son argent; man wollte ihm seine Sachen nicht -, on ne vouloit pas lui rendre ses effets; wenn ihr frems des Gut habt, müßt ihr es -geben, si vous avez du bien d'autrui, il faut le rendre, le restituer; eine Festung, das eroberte Land -, rendre une forteresse, le pays conquis; einen Ton, einen Schall -, (sich nicht halten) rendre un son; -gehen, ir. vn. av. 5. (wieder an den Ort, von wo man ausging) aller en arrière, rétrograder; retourner en arrière; reculer, retourner sur ses pas; als wir mitten im Walde waren, mußten wir wieder -, arrivés au milieu de la forêt, nous fûmes obligés de revenir sur nos pas; die Armee ging wieder über den Rhein -, l'armée repassa le Rhin; ich werde bald in mein Vaterland -, je retournerai bientôt dans ma patrie; -gebende Pferde, eine -gebende Kutsche, (die zu dem, Ort, -gehen, wieder herkommen) chevaux, carrosse de renvoi, de retour; sg. 1. (auf das Frühere, Vorgangene Rückblick nehmen, es in Betrachtung stellen, wenn wir in die frühere Zeit -, so finden wir, es in remontrant dans les anciens temps, nous trouvons; auf die Quelle, auf den Ursprung einer S. -, remonter à la source, à l'origine d'une chose; 2. (nicht vor sich gehen) die Sache, der Handel ist -gegangen, l'affaire n'a pas réussi, n'a pas eu de succès; man sagt, die Heirath werde -, on dit que le mariage n'aura pas lieu, que le projet de mariage se rompra; 3. (in einen schlechten Zustand geraten); seine Geschäfte gehen -, anstatt einen Fortgang zu gewinnen, ses affaires reculent au lieu d'avancer; -gleiten, reconduire; -gezogen, c. -ziehen; -gleiten, vn. av. 5. glisser en arrière; -guden, c. -sehen; -haben, ir. vn. av. 5. (-bestimmen, -genommen haben) avoir, retenir; er möchte sein Wort gerne wieder -, il voudrait bien n'avoir pas lâché cette parole; il voudrait bien r.c. qu'il a dit; -halten, Poë. c. viderufen; -halten, ir. 1. (nützlich - od. sinnen zu bleiben) r., arrêter; einen Gehenden -, a., r. qn qui marche; man hält das Wasser durch Schlußen -, on retient l'eau avec des écluses; er hält seinen Athem -, il retient son haleine; einen in seinen Geschäften -, empêcher, a. qn dans ses affaires; seine Meinung, sein Urtheil -, cacher son sentiment; die Furcht vor Strafe hielt ihn -, la crainte d'être puni le retint; ich weiß nicht, was mich -hält, daß ich es nicht thue, je ne sais ce qui me retient de le faire, que je ne le fasse; 2. vn. av. 5. (eine wahre Offenbarung, Meinung nicht hervorgehen lassen, nicht äußern) dissimuler, cacher son sentiment, ses desseins; agir avec retenue; être réservé; er hält sehr -, il est fort ré. à dire son

**Zurück = halten**

avis; -halten (sein, être rés.); ein seht -haltender Mensch, un homme fort rés.; er ist -haltenber als gewöhnlich, il est plus rés. qu'il ne faudroit; mit der Absicht, (se vorzubereiten) cacher la vérité; -haltung, f. die Hl. da man -hält, bei. seine wahre Meinung verhehlt) la retenue, la réserve; mit vieler .. res. den. parler avec bo. de res., de réserver; er überläßt sich seinen Gefühlen ohne alle .., il s'abandonne à ses sentimens sans aucune res.; -haltungsgeld, s. ed. (hier -haltung) sans réserve, sans res.; -hängen, vn. av. f. pendre, être attaché derrière, en arrière; Gasm. récliner; eine -hängende (recliner) Hölz, un cadran réclinant; daß .., (das Abwärtswenden der Punkte) la réclinaison; -hängen, pendre, attachen derrière, en arrière; -helfen, redemanter; -helfen, ir. (-kommen, -treten helfen) aider à retourner, il. à revenir; -holen, aller rechercher qd; hufen, vn. av. b. reculer; aller en arrière; daß hufst .., le cheval recule; ein Pferd .. lassen, faire reculer un cheval; daß .., la reculade, le relemelle; daß -hufen der Wagen ist für die Fußgänger gefährlich, les reculades sont dangereuses pour gens de pied; -jagen, I. vn. av. f. (wieder auf den Grund zurück) retourner ventre à terre, au galop; wa. (-taufen machen); die Jühner in das Hühnerhaus .., rechasser les poules dans le poulailler; Wind jagt den Rauch in den Schornstein -, le vent renvoie, refoule la fumée dans la cheminée; kommen, peigner en arrière; -lauf, (der Rücklauf) zurück; -laufen, (wieder an sich laufen) rucher, raire; einen Garten, ein Grundstück .., ra. un jardin, une terre; er hat das Recht, dies Gut -zu-, il a droit de re. cette terre; -sehen, I. v.a. (wieder nach der Seite sehen, wofin etwas vorher gestrichen) tourner une chose du côté où elle étoit auparavant; 2. (mit dem Besen an die vorige Stelle sehen) baren à la même place d'où on l'avoit été; II. vn. (wieder nach dem Orte, von wo die Bewegung ausging, ..) retourner; nach einigen Monaten kehrte er wieder, revint après qd mois d'absence; erst nach Wilsicht kehrte er in sein Haus -, il ne rentra chez lui après minuit; fg: wieder zu seiner Pflicht, wie: um Raster .., rentrer dans son devoir, retourner au crime; -kommen, ir. vn. av. f. revenir; il. rener; von einer Reise .., retourner, revenir voyage; ich bin erst spät -gekommen, je suis au fort tard; er wird bald wieder .., il reviendra peu; fg: I. von etwas .., es verlassen und das Gezeig ergriffen) abandonner qd, changer s.; er ist von seiner Meinung ganz -gekommen, tout-à-fait changé d'avis; 2. (nicht vorwärts kommend in einem schlechten Zustand gerathen) decheoir; Familie ist -gekommen, sa famille est bien malade, tombee; -lönnen, ir. vn. av. b. (-gehen können) voir retourner, il. revenir; er kann noch nicht -peut pas encore revenir; wir haben uns -segen verabredet, und ich kann nun nicht .., (-versuchen) nous sommes convenus fermement, et je ne puis plus reculer; -lunft, f. die Rückkunft le retour; vn. ir. (hinler sich, da man selbst weiter geht, lassen, etc.) en Crie, von dem man abtreten, lassen) laisser en arriere, derrière soi; abandonner; o, laß mich nicht mit mir auch mit, o ne m'abandonne pas, bonz-moi, prenez moi avec vous; er hat nicht mitgenommen, er hat Vieles -gelassen, il n'a tout pris avec lui, il a laissé différentes choses; sp. (die Hl. da man -lunft) le retour; der .. der ersten beim Abfeuern, le recul des canons; der .. Baffer, le reflux des eaux; der Scheinbar .. der rne, la rétrogradation des astres; -laufen, ir. vn. f. retourner sur ses pas, en arrière; s'en revenir en courant; Ar. (sich schreibend rückwärts bene. von den Geistern) retrograder; Ok. (von den fixen) aller sur soi, reflux; se sur-aller, se sur-marcher; daß Wasser läuft -, l'eau reflux; An. die -lunften in Nerven, les nerfs récurrents; -legen, (rückw. hinlerwärts) (legen) mettre à part, du côté, en vte; eine Waare .., mettre une marchandise à part; Geld .., (zu spätem Gebrauch) mettre de l'argent en réserve; er legt sich jährlich etwas Ordentl. -s -, il se fait tous les ans de jolies épargnes; einen Weg .., (ihn reisen od. machen) faire du chemin

## Zurück=legen

min; ein gutes Stück Weges . . , faire bien du che-  
 min; sie legten Vermittags 5 Meilen . . , ils ont fait  
 cinq lieues avant midi; er hatte das fünfzigste Jahr  
 -gelebt, il avoit accompli sa cinquantième année; -  
 lehnten, incliner en arrière; sich . . , s'incliner en  
 arrière; -leiten, reconduire; -lenken, c. -lenken; -  
 lesen, ir. (schonmal lesen) lire a rebours; -leuchten,  
 vn. av. b. I. (seinen leuchtenden Schein -retten) das Licht  
 leuchtet von der Mauer . . , la lumière resplendit de la  
 muraille; 2. (wieder nach dem Orte, von wo die Bewegung  
 ausging, leuchten) einem . . , (nach Pauli leuchten) éclai-  
 rer qu jusqu'à son logis; -liefern, (wieder an den  
 Ort od. an den Bräutigam, wo es bräut. liefern) rendre, ren-  
 voyer; -marſch, c. Rückmarſch; -marſchieren, vn. av.  
 retourner, s'en ret.; it. revenir; das Heer mar-  
 ſchirt . . , l'armée est en marche pour rev.; -melden,  
 répondre; -mögen, ir. vn. av. b. (sich -zugegebenen Ver-  
 trug daten) avoir envie de ret.; it. de rev.; -müssen,  
 r. vn. av. b. (sich -begeben müssen) être obligé de rev.;  
 it. de ret.; -nehmen, f. etw. -ſch. da man etwas -nimmt  
 die . . des gegebenen Wortes, le déengagement de sa pa-  
 role, le dédit; -nehmen, ir. (es von sich Geben  
 wieder an sich, zu sich nehmen) reprendre, retirer; er hat  
 das Geſchenke wieder -genommen, il a repris ce  
 qu'il avoit donné; er hat die Waaren -genom-  
 men, il a repris les marchandises; er hat das bei  
 mir niedergelegte Geld wieder -genommen, il a  
 repris l'argent qu'il avoit déposé chez moi; den-  
 selben Weg . . , retourner sur ses pas; Ch. aller sur  
 ſes, cſ. -laufen; ſt. ſein Wort, ſein Verſprechen . . ,  
 (et alſ. nicht gegeben erſtatten und ſich daturch verſ. erſtatzen)  
 dégager, retirer sa parole, se dédire de sa pro-  
 messe; ich nehme nichts von dem . . , was ich geſagt  
 habe, je ne me retracte de rien de ce que j'ai dit; er  
 ließ einen etwas belebigenenden Ausdruck ſallen, aber  
 er nahm ihn ſogleich wieder . . , il laissa échapper un  
 terme un peu injurieux, mais il se reprit sur le  
 champ; ſein Gelübde . . , réclamer contre ses vœux;  
 -neigen, c. -lehnen; -nötthigen, forcer de revenir,  
 de retourner; -peſſichen, (mit Fingern greifen -treiben)  
 forcer de rev., de ret. à coups de sonet; -prallen,  
 vn. av. f. (durch einen Prall -ſahren) rejaillir, rebondir,  
 réſſeſchir, révéberer; ein an die Wand geworfener  
 Ball prallt . . , une balle jetée contre un mur rebon-  
 dit; der Stein prallte an die gegenüber ſtehende  
 Mauer . . , la pierre rejaillit sur le mur opposé; die  
 Sonnenſtrahlen prallen an dieſe Mauer . . , les rayons  
 du soleil révéberent contre cette muraille; ſg.  
 ich prallte vor dieſem fürchterlichen Schauspiele . . ,  
 je reculai en voyant ce terrible spectacle, à la vue  
 de ce terrible spectacle; daß . . , le rejaillisse-  
 ment, réſſeſchissement, rebondissement, la révé-  
 bération, répercussion; -prellen, (-prallen machen)  
 repousser; -prügeln, forcer de revenir, de retour-  
 ner à coups de bâton; -raſen, vn. av. f. Poſ. (raſend,  
 wie raſend -treiben) revenir, retourner furieux; -re-  
 renn, 1. vn. av. f. (in ſeiner Richtung auf das Frühere -ge-  
 hen) reprendre, recommencer son calcul; 2. va. c.  
 abrechnen; -reife, f. le retour; -reiſen, vn. av. f. reve-  
 nir, it. retourner; être en voyage pour rev., pour  
 s'en ret.; er iſt geſtern in ſein Vaterland -geſieſt,  
 il est parti hier pour ret. dans sa patrie; -retken, ir.  
 vn. av. f. rev., ret. à cheval; -rollen, 1. vn. (wieder  
 an den Ort, von wo die Bewegung herkam, rollen) rev., ret.  
 en roulant; 2. (-rollen machen) faire rouler, rev. en rou-  
 lant; Hn. ein -gerollter Thell, (wenn der Rand od. die  
 Spitze der ſ. ſchnedengemiſt nach der Oberſeite -geſchlagen iſt)  
 partie roulée en dehors, révoluée; Bo. eine -ge-  
 rollte Kugel, (wenn die Seiten der Kugel nach außen ge-  
 rollt ſind) bouton à foliation révoluée; -rücken, re-  
 culer; -rudern, 1. vn. av. f. (mit Fülſe der Ruder -ſah-  
 ven) ramer à rebours, Alar. ſoier; 2. va. (auf ſolche  
 Weiſe -ſchaffen) ramener en ramant à rebours; -ruſen,  
 ir. I. (den -ſtehenden juraſen) crier derrière soi; et  
 tief . . , il se retourna pour nous crier qh; 2. va.  
 (wieder an den vorigen Ort, wieder zu ſich ruſen) rappeler;  
 einen ſchenden . . , rappeler qn, le faire revenir;  
 ruſe dem Bedienten . . , rappelez le domestique, di-  
 tes-lui de revenir; einen ſchenden . . , (durch einen  
 Brief, einen Boten) rappeler un ambassadeur; etwas  
 ins Gedächtnis . . , (sich ſelbſt wieder erinnern) se rappe-  
 ler qd. et. (in den vorigen Zuſtand bringen, verſetzen) c. (einen

**Burād = rein**

ins Leben ... (sich) beleben ...  
 Rehen bringen; rappeler qn à la vie ...  
 -bleibenden sagen; dire à ceux qui restent ...  
 2. (einem) Antern etc. (sich) antern ...  
 répondre; -schaffen, antworten an ...  
 die begerzten Sachen ... rendre l'aveu ...  
 empruntée; die Vermuthungen ...  
 voyer les biens; -schaffen, vn. av. f. ...  
 ben) résouner; -schauern, vn. av. f. ...  
 missant d'horreur, d'effroi; -schauen ...  
 schelten, c. -hasten; -schreden, faire ...  
 effrayant; en épouvantant; Ch. ...  
 -schiden, renvoyer; Bächer, einen Brief ...  
 voyer des livres, une lettre; das ...  
 -schleiben, reculer; pousser en arrière; ...  
 ... r. une voiture; den Tisch ... r. la table ...  
 Bewelsgrund ... (sich) gegen seinen Gegner ...  
 rétorquer un argument; den Eid auf ...  
 réserer le serment à qn; das ... eines Bewels ...  
 des, la rétorsion d'un argument; -schleiben, ...  
 vn. av. f. (sich) wieder an seinen vorigen Ort ...  
 igit und Schritts bewegen; den Tisch (sich) in die ...  
 -schlepfende Spindel, c. verschieben; 2. va. ...  
 ben Ort, wo es hergetommen ist; (schleiben); ...  
 Feinde seine Angeln, seine Pfeile ... nous ...  
 mes à l'ennemi ses boulets, ses fleches; ... renvoyer ...  
 vn. av. f. revenir, retourner en bateau; -schiffen, ...  
 mener, reconduire en bateau; -schlag, c. ...  
 -schlagen, ir. l. vn. av. f. (heftig -sagen) retomber avec ...  
 violence; sg. 1. (von Krantheiten) einen ...  
 remonter, rentrer, cf. -reiten; 2. (sich) ...  
 ser; der Preis der Waaren ist -geschlagen, ...  
 marchandises a baissé; II. va. (wieder an den ...  
 Ort, nach der Gegend schlagen, wieder ...  
 pousser, renvoyer; den Ball ... rep. ...  
 ser la balle; den Ball im Fluge mit der Faust ...  
 mener la balle; die Feinde wurden -geschlagen ...  
 ennemis furent repoussés; 2. (sich) ...  
 einer heftigen und schnellen Bewegung; den Mantel ...  
 rep. son manteau en arrière; sich ...  
 d'arrière (schlagen) tomber en arrière; ...  
 -geschlagener Theil, dessen Rand ob. Spitze sich nach der ...  
 Oberseite zu umgegrenzen hat; partie ...  
 der Wellen von den Rufen und Felsen, le refrain; ...  
 -schleiden, vn. av. f. se glisser en arrière; revenir, ...  
 s'en retourner en glissant; -schleppen, rapporter ...  
 en traînant; sich ... (sich) ...  
 ben) revenir, s'en retourner en se traînant; -schle ...  
 fen, ir. vn. av. f. (rückwärts, von dem Spätern auf das Frü ...  
 here (schleifen) tirer une conclusion, conclure de ce ...  
 qui suit à ce qui précède; -schlürfen, vn. av. f. s'en ...  
 retourner en glissant; -schnellen, lancer en ar ...  
 rière; -schreden, faire reculer en épouvantant, en ...  
 effrayant; -schreiben, ir. faire réponse; -schreiten, ...  
 ir. vn. av. f. faire un pas, des pas en arrière; -schwan ...  
 fen, vn. av. f. revenir, s'en retourner d'un pas ...  
 chancelant; -schwimmen, ir. vn. av. f. revenir, s'en ...  
 retourner à la nage; -schwingen, lancer en ar ...  
 rière, derrière; sich ... s'élancer en arrière; ...  
 -segeln, vn. av. f. voguer en arrière; it. faire voile ...  
 pour le retour; -sehen, ir. vn. av. f. (rückwärts, nach ...  
 dem verlassenen Orte) (sich) regarder derrière soi, en ...  
 arrière; sg. jeter ses regards sur le passé, regarder ...  
 en arrière; auf sein vergangenes Leben ... examiner ...  
 sa vie passée; -sehen, I. sich ... mit Sehnsucht ...  
 der nach dem Orte, nach der Person, wo man verlassen hat, zu ...  
 kommen wünschen) avoir un grand désir de revenir, ...  
 de retourner; 2. (mit Sehnsucht -wünschen) einen ...  
 désirer de revoir qn; -senden, (-scheiden) renvoyer; ...  
 die Waaren wurden -gesendet, les marchandises ...  
 furent renvoyées; das ... le renvoi; -setzen, I. ...  
 (wieder an den vorigen Ort od. an seinen Ort legen) remet ...  
 tre à sa place; ein Kind auf seinen Stuhl ... remet ...  
 tre un enfant sur sa chaise; den Stuhl ... (an die ...  
 Wand, vom Tische weg) reculer la chaise; etne Mauer ...  
 reculer une muraille; das Datum eines Briefes ...  
 antider eine lettre; Waaren auswählen und ...  
 ... (auf die Seite legen) choisir des marchandises et ...  
 les mettre à part, à côté; sg. einen ... (sich) den ...  
 nicht gleich ändern, ihn dem. nachsehen) négliger qn; ...  
 er hält sich für -geest, il se croit négligé; er icht alle ...



Mühen, um die Seinigen zu begünstigen, il recule tous les autres pour avancer les siens; dieser Wurf hat ihn in seinen Geschäften sehr – gesetzt, cet accident a fort reculé ses affaires, l'a fort reculé; diese Ausgabe ist sie ein wenig –, in Hinsicht ihrer Vermögensumstände; cette dépense raccourcit un peu leurs moyens; II. vn. 1. vn. 1. vn. 1. (einen Satz, Sprung – thun) über einen Graben –, prendre son essouffe, son élan pour sauter un fossé; 2. av. b. Ch. der Hirsch steht –, (männl. er breitet 14 bis 16 Enden gerade aus, und dann wieder weniger beugmt, dabei aber nicht geringer, sonst dem Hirsch mehr) le cerf fait moins de tête; das –, 2. vn. 1. vn. 1. vn. 1. (et. état où l'on est negligé; ich will mich keiner – setzung aussetzen, je ne veux pas m'exposer à être mis au rabais auprès d'un autre; je ne veux pas m'exposer à des passe-droits humiliants; eine solche – setzung habe ich nicht verdient, je n'ai pas mérité d'être negligé de la sorte; – setzen, ir. vn. av. f. 1. (rückwärts, table forte) être en arrière; et ist noch weit –, il est encore bien en arrière; 2. (– gekommen – sein) être revenu, être de retour; et ist jetzt drei Tage –, il est de retour, il est arrivé, revenu depuis trois jours; – sinken, ir. vn. av. f. tomber, se laisser tomber en arrière, à la renverse; sg. (in Nat. Subst. annehmen) in Rückst. –, retomber dans le vice; – fallen, vn. av. b. (– geben – setzen) devoir revenir, il. devoir retourner ou repartir; – spiegeln, (gleich einem Spiegel ein Bild – werfen, abbilden, neu wiedergeben) renvoyer; das Wasser spiegelt die Gegenstände –, l'eau renvoie, réfléchit les objets; – spielen, Jeu. (im Wasser; eine Angel –, faire dépasser une ligne; sg. einem die Dinge wieder in die Tasche –, baill. eine unmettliche (im Vordringen) remettre la tabatière dans la poche de qu sans qu'il s'en aperçoive; – springen, 1. (– springen machen) faire sauter un saut en arrière; faire reculer; 2. (in Springen im Lauf – eilen machen) ein Pferd –, faire retourner son cheval au galop; retourner au galop avec son cheval; 3. (rückwärts springen) jeter, faire jaillir en arrière; II. vn. av. f. (qu. Vögel im schnellen Lauf – eilen) revenir, il. retourner brido abattu, venir à terre; – springen, 1. ir. vn. av. f. (wieber an den Ort, von wo die Bewegung ausging, springen, od. schnell – eilen) revenir, il. retourner en sautant, en courant; et sprang über den Graben, sonnte aber nicht mehr –, il sauta le fossé, mais il ne put le ressauter; et sprang plötzlich –, il sauta subitement en arrière, il recula tout d'un saut, d'un plein saut; sg. springen mit nun wieder zu unserm Gegenstande –, revenons à notre sujet; 2. (springen an. reden – und – fahren) ein Splitter von dem Steine, den ich gegen die Wand warf, ist auf mich – gesprungen, un éclat de la pierre que j'avois jetée contre la muraille, rejaillit sur moi; ein spannfürstiger Körper springt in seine vorige Lage –, wenn man aufhört, ihn zusammenzudrücken, un corps élastique fait ressort, lorsqu'on cesse de le comprimer; die Lichtstrahlen springen von der Mauer –, les rayons de lumière réfléchissent de la muraille; das –, le rejaillissement; – springen, le saut en arrière; il. le rejaillissement; – stehen, poser, mettre en arrière; – stehen, ir. vn. av. f. se tenir derrière ou en arrière; sg. (weniger beugmt) être negligé; – stellen, 1. (wieber an den vorigen Platz setzen) remettre à sa place; den Weiser einer Uhr, eine Uhr –, (den Zeiger rückwärts drehen) retarder l'horloge, la montre; 2. (hinwärts auf die Seite setzen) mettre à côté, à part; – stimmen, (inter. are stimmen) baisser; – stoß, (die St. da man – stoßt le repoussement; Phy. la répulsion; – stoßen, ir. 1. (wieber an seinen vorigen Ort setzen) pousser à sa place; sg. einen ins Verberben –, replonger qn dans la misère; 2. (rückwärts stoßen, durch Stoßen von sich entfernen) repousser; er wollte hineingehen, aber man stoß ihn –, il voulut entrer, mais on le repoussa; sie stoß ihn mit der Hand –, elle le repoussa de la main; feste Körper stoßen die andern festen Körper, von welchen sie berührt werden –, tous les corps solides réfléchissent les autres corps dont ils ont été touchés; die – stoßende Kraft, la vertu repulsive; sg. sein rohes Betragen stoß jedermann –, ses manières rudes repoussent, rebutent tout le monde; er hat – stoßende Manieren, il a des manières repoussantes; das –, le repoussement; Phy. la

répulsion; – stoßungskraft, sp. f. Phy. (eine Kraft in den Körpern, verm. mit einer dem andern – stoß, od. we die Kraft einer einandernden Bewegung des einen vom andern ab; Repulsionkraft la vertu repulsive; – strahlen, 1. vn. av. b. (seine Strahlen – werfen) réfléchir; être renvoyé, réverbérer; die Sonnenstrahlen, welche von einem Spiegel –, les rayons du soleil qui réfléchissent d'un miroir; 2. va. (– problemachen) faire réfléchir; das –, le réfléchissement, la réflexion, le renvoi des rayons; – streichen, ir. 1. va. (hinwärt, von sich, von etwas streichen) die Haare –, (die von der Stirn nach hinten streichen) écarter les cheveux du front; das Haar eines Tuchs –, retrousse le poil d'un drap, prendre le rebours, le contre-poil; II. vn. av. f. (im Streichen sich wieder an den vorigen Ort begeben) die Spiegel, welche aus andern Gegenständen im Strich zu uns kommen, streichen in dieselben auch wieder –, les oiseaux qui viennent chez nous d'une autre contrée, d'un autre pays, y repassent, y retournent aussi; – streifen, die Ärmel –, retrousse les manches; 2. (wieber an den Ort, wo es war, streifen) die aufgestrichenen Ärmel –, détrousser les manches; – stromen, vn. av. f. reculer; sg. die Zuschauer stromten –, les spectateurs revinrent en foule; – sturz, 1. (der Sturz, der Sturz – sturz) l'état de qn qui retombe; 2. (die St. da man – stürzt) l'act. de faire retomber; – stützen, vn. av. f. 1. (wieber an den Ort, wo es war, stützen) er stützte in den Abgrund –, il retomba dans l'abîme; sg. in den Abgrund des Lasters –, se replonger dans le vice; 2. (mit – stützen der St. – kommen) revenir d'un pas précipité; II. va. (– stützen machen) faire retomber; – tanzen, vn. av. f. retourner, rev. en dansant; – taumeln, vn. av. f. retourner, rev. en chancelant; – thun, ir. remettre; il. mettre en arrière; – tönen, vn. av. b. ressonner; – tragen, ir. rapporter, reporter; Méd. repercuter; trage dich an an den Ort –, wo du es gefunden hast, reportez cela où vous l'avez trouvé; – treiben, ir. repousser, repousser; faire reculer ou reculer; pousser en arrière; das Vieh –, (von der Weide) ramener les bestiaux; der Feind wurde in sein Lager – getrieben, l'ennemi fut repoussé, repoussé jusqu'à dans son camp; der Wind trieb das Schiff wieder in den Hafen –, le vent repoussa le vaisseau dans le port; Méd. ein – treibendes Mittel, un remède repercutif; die – treibung der Säfte und Feuchtigkeiten in dem Körper, la percussion des humeurs; – treten, ir. vn. av. f. (wieber an den vorigen Ort, wo man stand, treten) se remettre à sa place; sg. (vom Wasser, Meer – gehen) reculer; die Flüße treten –, wenn das Meer steigt, les fleuves reculent quand la mer monte; der Strom thut in seine Ufer – getreten, la rivière est rentrée dans son lit; sg. er ist schon zu weit gegangen, um wieder – zu können, il est trop avancé pour reculer; Méd. – treten, sich nach den inneren Theilen – gehen) remonter; rentrer; die Eist tritt –, la goutte remonte; man muß den Schmerz nicht – lassen, il ne faut pas laisser rentrer la douleur; 2. (unter blutrinne) reculer; aller en arrière; vom Feuer –, s'éloigner du feu; et trat einige Schritte –, il fit qd pas en arrière, il recula de qd pas; II. va. (durch Treten wieder an sein vorige Stelle, in seinen vorigen Zustand bringen) remettre qd à sa place en marchant dessus; – verlagern, vn. av. b. (verlagern – jüteln) désirer de retourner, il. de revenir; – walzen, vn. av. b. (an seinen vorigen Platz walzen) retourner, rev. en valant; – wälzen, reculer en arrière; sg. den Fehler auf einen andern –, faire retomber la faute sur un autre; – wandeln, 1. vn. av. f. (wieber nach dem Ort, von dem man ausging, wandeln) s'en retourner; 2. va. (wieber in seine erste Gestalt verhandeln) remettre dans sa première forme; – wandern, vn. av. f. s'en retourner; in seine Heimath –, s'en r. dans son pays; – weichen, ir. av. f. reculer, se reculer, se retirer; der Feind wich –, l'ennemi recula, céda; er wich einige Schritte –, il recula de qd pas; Pt. dieser Gegenstand weicht nicht genug –, cet objet ne suit pas assez, cf. weichen; das –, la retraite; Pt. la suite; – weisen, 1. va. (wieber an den vorigen Ort, wo er etwas kam, weisen) einem den Weg –, montrer le chemin à qui s'en retourne; er wurde zu seinem Vater – gewiesen, il fut renvoyé chez son père;

den Leser auf eine Anmerkung im Buche –, renvoyer le lecteur à une remarque d'un livre; sg. c. adweisen; 2. vn. av. b. (wieber nach dem Ort des Ausgangs weisen; od. nur rückwärts weisen) faire signe de la main de reculer, d'aller en arrière; – wenden, ohne Sache hin- und – wenden, tourner et retourner une chose; sich –, se retourner; – werfen, ir. 1. (wieber an den Ort, wo es vorher war, werfen) jeter à la même place; den Ball –, rejeter, renvoyer la balle; sg. a) die Reiterel wurde – geworfen, la cavalerie fut repoussée; b) (von Lichtstrahlen) der Spiegel wirft die Lichtstrahlen –, le miroir renvoie, réfléchit les rayons de lumière; die Sonnenstrahlen, welche von einem Spiegel – geworfen werden, les rayons du soleil qui réfléchissent d'un miroir; ein – geworfenes Licht, une lumière réfléchie; Pt. une lumière réfléchie; 2. (von sich, od. von etwas werfen, od. unausg. jeter, rejeter; angefallenes Licht –, jeter des fruits pourris; die kleinen Fische wies der ins Wasser –, rejeter tous les petits poissons dans l'eau; den Mantel, den Kopf –, rejeter son manteau sur la derrière; redresser la tête; das –, l'act. de –; die – werfung des Lichts –, le renvoi, la réflexion de la lumière; – werfungsebene, f. Phy. (die Ebene, wo bei der – werfung der Körper od. des Lichts durch den Weg des ausfallenden Körpers od. des einfallenden Lichtstrahls und des Wegungswinkels gesetzt) le plan de réflexion; – werfungswinkel, Phy. (der) W., unter dem ein Lichtstrahl von einer Ebene – geworfen wird, nach welcher – geworfene Strahl mit dem Einfallswinkel macht; "Reflexionswinkel l'angle de réflexion; – wirken, vn. av. f. von seiner Seite auf etwas, wider eine Wirkung kam, wieber eine Wirkung thun) réagir; auf etwas –, réagir sur qd; eine – wirkende Kraft, un effet rétroactif; das –, la réaction, rétroaction; il. l'effet rétroactif; – wollen, ir. vn. av. b. (– geben – wollen) vouloir s'en retourner; il. vouloir revenir; – wünschen, (wieber in den vorigen Ort – wünschen) souhaiter, désirer le retour de qd; die vergangene Zeit –, souhaiter que le temps passé revienne; ich lasse ihn alles Gute –, (ebenfalls wünschen) je lui souhaite également toutes sortes de biens, de bonheur; – zahlen, a. ad. rembourssable; – zahlen, rembourser; zahlen Sie mit das –, was ich für Sie ausgelegt habe, remboursez-moi ce que j'ai déboursé pour vous; das –, le rembourssement; – zählen, 1. compter à rebours; 2. (abzählen – nehmen) décompter; – zetten, tirer en arrière, retirer avec force; – ziehen, a. ad. qui peut être retiré; – ziehen, ir. 1. vn. av. f. 1. (wieber an den Ort, wo man vorher war, ziehen) retourner, il. revenir; sie zogen ins Kloster –, elles retournèrent dans le couvent; das Heer zieht in das Winterlager –, l'armée retourne, il. revient dans ses quartiers d'hiver, reprend ses; wieder in seine alte Wohnung –, reprendre son ancienne demeure; sich –, (sich wieder nach dem Ort, von wo man ausgegangen ist, ziehen) sich in die Einsamkeit –, se retirer dans la solitude; das Meer war genöthigt sich – zu ziehen, l'armée fut obligée de se retirer, de retrograder; sie zogen sich in guter Ordnung –, ils se retirèrent en bon ordre; sich –, (sich von etwas entfernen, um seinen Theil daran zu nehmen) se retirer; – gezogen leben, ein – gezogenes Leben führen, être retiré, mener une vie retirée; – gezogenheit, f. la vie retirée; II. va. (wieber an den Ort, wo es vorher war, ziehen) sich od. an sich ziehen; ziehen einen Band, am Kleide –, retirer qu par le bras, par l'habit; den Arm, Fuß –, retirer son bras, son pied; den Kopf vom Feuer –, retirer le pot du feu; ziehen Sie Ihren Stuhl ein wenig –, retirez un peu votre chaise; sg. seine Hand von einem –, c. abjeden; Jew. einen Stein –, od. bloß –, (sich wieder auf die Stelle stellen, wo er stand, den damit gethanen Zug – thun) remettre une pièce où elle étoit; – jstern, vn. av. f. (stern – geben) reculer en tremblant; – zug, c. Kückung; – zugordnung, sp. f. Mar. (die Ordnung, in der eine Flotte einen Zugzug antritt) l'ordre de retraite; – zwingen, repousser par la force; – zwingen, forcer de retourner; sg. (mit Gewalt – halten) retenir de force. (vers qd.)

Zurück, vn. av. f. (zu etwas hin rücken) ramener  
Zuruf, 1. sp. (die St. da man jemanden ruft) l'act.

d'appeler qn; 2. (höl.), was man einem juruft) l'acclamation, f.

Zurufen, ir. I. vn. av. f. I. (den Ruf zu einem, an etw. rufen) crier à ou après qn; appeler qn; einem freudig -, faire des acclamations en voyant, en recevant qn; Ch. den Hunden -, parler aux chiens; 2. (erwarten zu rufen) continuer d'appeler; II. va. I. (durch Rufen zu etw. gehen) et tief ihm die Worte zu, lui dit ces paroles à haute voix; einem Beifall -, applaudir qn; 2. (herbeistufen) appeler.

Zurunden, zuründen, (rund zuschnitten, durch gehörige Bearbeitung rund machen) arrondir; fg: einen Acker, seine Staaten -, (einst. eine Rundung geben) a. un champ, ses états; das -e, l'arrondissement; die -ung eines Staates, l'. d'un état.

Zurüsten, (zu etw. rüsten) apprêter, préparer; der Schiffer rüftet zu, (macht sich zur Abreise fertig) le batelier s'apprête pour partir; das Nöthige auf das Fest -, faire les préparatifs de la fête; das -e, -ung.

Zurüstung; en, f. I. sp. (die St., da man zurüstet) préparation, f; 2. (höl.), was man rüstet, um zu etw. gerüstet zu sein) la p., le préparatif, l'apparat, l'appareil; man hat große -en gemacht, on a fait de grands préparatifs.

Zurufen, Econ. (das Eden vollenden, beschließen) achever de semer, d'ensemencer; man hat bereits zugesät, on a déjà fait les semailles; on a déjà commencé les champs.

Zusage, f. I. sp. (die St., da man zusagt) l'act. de promettre; 2. (höl.), was man zusagt) la promesse; man muß seine - halten, il faut tenir sa p., sa parole.

Zusagen, vn. av. d. I. (durch sein Eagen zusagen) attribuer; ich sagte es ihr auf den Kopf zu, daß sie je lui dis ouvertement qu'elle; j'avancai, je soutins ouvertement qu'elle; 2. (als St., als beschließen sagen; sagen, daß etw. geschehen solle; alle wurden eingeladen, und alle sagten zu, tous furent invités et tous promirent de venir; 3. (gleichsam dem Verlangen gemäß sagen, sich dem Wunsche gemäß versichern) convenir; ihre Art sich zu benehmen sagt mir nicht zu, la manière dont elle se conduit ne me plaît pas; ses procédés, ses manières ne me plaisent pas, n'ont pas mon approbation; diese Spelle sagt mir nicht zu, ce mets ne me convient pas.

Zusammen e, ad. I. (ein St., drängen mehrere Dinge an einem und demsel. Orte, und in demsel. Zustande, bei. eine Gesellschaft, Gemeinb. zu bezeichnen) ensemble, conjointement; -liegen, ( beisammen) coucher en; mit wollen -leben und sterben, vivons et mourons en; sie haben -zu Nacht gegessen, ils ont soupé en; er hat alles -verkauft, il a vendu le tout en; das macht -hundert Gulden, cela fait en tout (la somme de) cent florins; sie gingen Alle -hin, ils y allèrent tous en; 2. (etw. gemeinschaftliche Richtung, Bewegung mehrerer Dinge nach einem Orte, nach einem Orte; in der Bedeutung der häufig mit Ausdrücken -gesetzt wird, wo zusammen den Ten hat) -brechen, (zerbrechend -fallen) se rompre; -drängen, presser, serrer.

Zusammenfahren, (durch Gehen verbinden) joindre en labourant, par le labour; -arbeiten, (durch Arbeiten zu einem Ganzen vereinigen) joindre, mettre ensemble en travaillant, par le travail; fg: einen -, (ihm arg mißfallen) maltraiter, rosser qn; -das Sten, I. vn. av. f. (an etw. d.) se coller, s'attacher l'un à l'autre; 2. va. (durch Baden stücklich mit ein. verbinden) joindre en cuisant; -kallen, mettre en pelote; -bannen, (an einen Ort bannen) se jurer; die sind dort nie -gefaßt, on croiroit qu'ils y sont reliés en; -bauen, (durch Bauen zu einem Ganzen machen) joindre en bâtissant; das Vorder- und Hinterhaus -, joindre la maison de devant à, avec celle de derrière; -heben, ir. vn. av. f. (heben) -fabren; alle beiben vor Schrecken -, tous tremblèrent de frayeur; -begeben, ir. sich -, s'assembler, s'unir; -behalten, ir. tenir en, joint, uni; -beissen, ir. I. (auf ein. beißen, und -drücken) die Zähne -, serrer les dents les unes contre les autres; 2. (durch Beißen zerhacken) casser en petits morceaux avec les dents; -bekommen, ir. (et erlangen, daß mehrere Dinge mit ein. vereinigt werden) ich werde schließlich zu viele Theile

nehmen. als nöthig sind, um e, je doute que je trouve autant d'amateurs qu'il faut pour e; -berufen, ir. convoquer, assembler, mander; das -, la convocation; -bettein, (durch Berufen -bringen) amasser en guaisant, en mendiant; er bettelt sein Brod vor den Thüren -, il va mendier son pain de porte en porte; -bengen, joindre en pliant, en courbant; -blegen, joindre en pliant, plier; einen zinnernen Teller -, plier une assiette d'étain; sich -, se plier; -binden, ir. hier en; die Wäsche in einen Bündel -, faire un paquet du linge; hier liegt er in einem paquet; er wird in Bündel, Garben -, hier en fagots, en bottes, en gerbes; einen Hände und Füße -, hier pieds et mains, pieds et poings à qn; -bitten, eine Gesellschaft -, inviter, convier plu. personnes; rassembler plu. pers. en une société; -bläsen, I. ir. (durch Blasen, an einem Orte vereinigen); die Zuhauer -bläsen, assembler les spectateurs au son de la trompette; 2. (durch Blasen zu einem Ganzen vereinigen); zwei Stücke Glas -, (durch ein Blase) et. Röhre) joindre deux morceaux de verre avec la colle, en soufflant; -bleiben, vn. av. f. rester en; -borgen, rassembler en empruntant de tous côtés; amasser en empruntant; -braten, c. abstrahen; -brechen, ir. I. vn. av. f. (zerbrechen -fallen) se rompre; die Brücke brach unter ihnen -, le pont se rompit sous eux; 2. (zerbrechen) rompre en plu. morceaux; it. (-falten); ein Blatt Papier mehrere Mal -brechen, plier une feuille de papier plu. fois; -brennen, ir. réduire en cendres; er drohte die ganze Stadt -zubrennen, il menaça de réduire en cendres toute la ville; -bringen, ir. (auf einen Haufen -bringen, und dazumal vereinigen; drif. auf legend et. ne Art von versch. Orten herbeschaffen, zu legend einem Orte, d. Gebrauche vereinigen, od. auch zu einem Ganzen machen) amasser, ramasser; die Baustoffe -, assembler les matériaux pour bâtir; er hat viele seltene Münzen -, gebracht, il a rassemblé bo. de médailles rares; da ist alles Geld, was ich habe -, können, voilà tout l'argent que j'ai pu trouver, rassembler, réunir; er versammelte fogleich alle Anverwandte, die er -, konnte, il rassembla aussitôt ce qu'il put trouver d'amis; -gebrachte Kinder, (aus versch. Orten) enfants de deux lits; -barben, (durch D. -bringen) amasser par des épargnes mesquines; -bökeln, Ton. (verm. der Döbel -bringen) joindre par des chevilles; -borren, vn. av. f. se retrécir, se reserrer par trop de sécheresse; s'ocher; -dräng, (das -drängen und der Umstand, da etw. -gebrängt wird od. ist); der -der Geschäfte, l'urgence des affaires; -drängen, presser, serrer; Vieles in wenig Worte -, serrer son style; -brechen, tordre, tortiller; ein Tuch -, tordre un linge; ein Seil, einen Strich -, tordre, tortiller une corde; zu einer Stur -, condonner; das -, le tortillement; -drücken, imprimer en un volume; -drückbar, a. ad. (-gebrachte werten können) compressible; -drückbar, f. la compressibilité; -drücken, (etw. dr. hier an etw. drücken) joindre (zu einem Ganzen vereinigen) comprimer, étreindre, serrer étroitement; Kleider, Wäsche in einen Klumpen -, hochonner des habits, du linge; die Luft in einer Windmühle -, comprimer l'air dans une arquebuse à vent; die Luft kann -gedrückt werden, l'air est compressible; der -drückende Wers hand dient dazu, die trankten Theile fest -zubinden, les appareils compressifs servent à comprimer les parties malades; sich -, (ich gegen ein. drücken) se serrer les uns contre les autres; das -, la compression; die -drückung der Luft, la compression de l'air; -dürfen, ir. vn. av. d. (-drücken dürfen) avoir la permission de se voir; -essen, vn. av. f. accourir vite, s'assembler vite; engen, c. -drängen; -erhalten, ir. contenir; -essen, ir. manger en; -fahren, ir. vn. av. f. (durch eine ständig und schnell wirkende Ursache unmittelbar an einem Orte zu etw. fahren); Alle führen bei diesem schrecklichen Analle -, tous se serrèrent les uns contre les autres en entendant cet horrible fracas; it. (schnell in einen engen Raum sich -ziehen); nasses Leder fährt in der Hitze -, le cuir mouillé se rétrécit auprès du feu; vor Schrecken -, (quadrifahren) être saisi de frayeur, être épouvanté; Phy: -fahrende Strahlen, rayons conver-

gent; II. va. (durch Fahren, auf Fahrengehen aller Art -bringen); die Gäste -, lassen, faire conduire les convives en voitures; die Baustoffe -, assembler les matériaux; das -, le saisissement; -fall, sp. (der Fall, da etw. -fällt) la ruine; -fallen, ir. vn. av. f. I. (in und über etw. zerfallen und dadurch in einen unordentlichen Haufen zerfallen) tomber en ruine; s'écrouler, s'écrouler; das Haus stürzte auf ein mal -, la maison s'écroula tout à coup; die Haus fällt -, wird bald -, cette maison déperit; menaco ruine; ein großer -gefallener Holzhaufen, un grand éboulis de bois; ein -gefallenes Zäpfchen, une javelle; dieser Strafe ist sehr -gefallen, (abgefallen) ce malade est dans un grand affaiblissement; fg: (sich vereinigen); hier fallen die Lichtstrahlen in einen -, ici les rayons de lumière se réunissent en un seul; 2. Ch. (von den Asten und Zweigen, auf einem Plage -kommen) se rassembler, s'approcher; -fallen, plier (plu. fois); die Hände -, joindre les mains; -fassen, (mehrere Dinge in Eins fassen, vereinigen) prendre et serrer dans la main; empoinner; fest! man in die Hand -, fass, une poignée; autant qu'on en peut prendre dans la main; fg: das, was man gesagt hat, ist wenig Worte -, rendre succinctement, en peu de mots ce qu'on a dit; être succinct; um dies kurz od. kürzer -zufassen, pour réduire, rendre cela en peu de mots; seinen Gegenstand kürzer -, resserrer sa matière; er hat seine Rede in vier Punkte -gefaßt, il a réduit son discours à quatre points; das Ganze nach einmahl -, (et der Hauptstücke nach wiederholen; recapitulieren) recapituler; seine Gedanken -, recueillir ses esprits, se recueillir; das -, der Gedächtnis, recueillir l'esprit; recollection, f; -fegen, amonceler avec le balai; fg: einen -, laver la tête à qn; it. rosser qn; -fesseln, enchaîner ensemble; -filzen, feutrer; -finden, ir. trouver en; ich habe es so -gefunden, je l'ai trouvé ainsi en; sich -, se trouver en; il se rencontre; ich stehe mich Eie hier -zufinden, je me réjouis de vous trouver ici en; -flechten, entrelacer, enlacier; ein Seil od. Tau -, épisser une corde, cf. fassen; das -, l'enlacement; Mar. l'épissure, f; -fliden, o. Adm; fg: fa. I. (stellen, von Bewundernden, deren Glieder durch Wunden zerfetzt sind) guerir; 2. (zu einem in seinen Theilen nicht zusammengehenden Ganzen vereinigen) coudre; allerlei Stellen aus Büchern -, coudre des passages; -fliegen, vn. av. f. s'assembler en volant; -fliehen, ir. vn. av. f. s'assembler en fuyant, à la suite; -fließen, ir. vn. av. f. (in etw. fließen, und dadurch vereinigt werden) affluer; diese beiden Bäche fließen hier -, und bilden einen (schiffbaren) Fluß, ces deux ruisseaux s'unissent en cet endroit et forment une rivière navigable; diese Farben fließen -, (vermischen sich mit ein. und lassen keine deutlichen Umrisse zu) ces couleurs se confondent; Met. die -fließenden Vöden od. Blätter, la petite vérole confluente; -fluß, I. sp. (der Fluß, da e od. mehrere Dinge -fließen); der -, mehrere Bäche e, le confluent; der -, des Wassers beim Schmelzen des Schnees, l'affluence des eaux à la fonte des neiges; fg: (der Fluß, da mehrere Dinge sich vereinigen); ein großer -, von Menschen, une grande affluence de monde; ein sonderbarer -, mehrere Umstände, un concours singulier de circonstances; er hat mehrere Diebstähle und Mordthaten begangen, es ist da ein -, von Verbrechen, il a commis plu. vols et homicides, il y a complication de crimes; 2. (der Ort, wo zwei od. mehrere Dinge -fließen); die Stadt liegt am -fluße zweier Flüsse, la ville est située au confluent de deux rivières; dort ist der -, aller Unreinigkeiten der Stadt, c'est là le réceptacle de toutes les ordures, de toutes les immondices de la ville; 3. (höl.), was -fließt) ce qui afflue; -fesseln, c. -drücken; -frieren, ir. vn. av. f. I. (durch Frost sich verbinden) se prendre, se congeler; 2. (durch Frost -gelegen werden) se retrécir par le froid; -fügen, (an einem andern fügen, und dadurch zu einem Ganzen machen) joindre, conjoindre, assembler, unir; zwei Röhren -, abouchen, emboîter deux tuyaux; die Stücke eines zerbrochenen Gefäßes wieder -, rejoinde les pièces d'un vase cassé; Zimmerholz -, assembler des pièces de charpente; fg: (sch. knia





ville s'attroupa; es lles bald eine Menge Welfs -, il s'attroupa bientôt une quantité de gens; 2. (seinen Lauf mit dem Laufe eines andern Dinges verbinden, und mit dem. ein Ganzes ausmachen); hier laufen bels de Wasser-, ici les deux rivières se joignent; 3. (laufende Linien, zwei in einer fortlaufenden Richtung einander brücken und durchschneiden) lignes convergentes; Op. auf einen Punkt=laufende Strahlen, rayons convergents; enger ..., se resserrer peu à peu; die Gasse läuft hier immer enger -, la rue se rétrécit en cet endroit; die Farben laufen -, (wenn sie nebeneinander aufgelegt, in eine stehen und sich vermischen) les couleurs se confondent; die Milch läuft -, (gerinnend) le lait tourne, se caillé; das .. verchiedener Linien in einem Punkte, le concours de lignes; das .. zweier Flüsse, la jonction, le confluent de deux rivières; das .. der Milch, le caillage du lait; la consonnance; -läuten, (durch Läuten an einem Ort versammeln) sonner à toute volée; sonner toutes les cloches; die Gemeine .., assembler le peuple par le son de la cloche; -leben, vn. av. 5. (bei. mit ein. leben) vivre en.; als Mann und Frau .., vivre en. comme mari et femme; co-habiter; das .., état de plu. pers. qui vivent en.; la vie sociale; das .. als Mann und Frau, la co-habitation; -legen, (zu ein. legen) mettre en.; man hat sie in ein Grab -gelegt, on les a mis dans un même tombeau; sich in ein Bett .., coucher en., coucher dans un même lit; sie hat Alles in eine Kiste -gelegt, elle a mis tout en. dans un coffre; ein Taschentuch .., fermer un couteau de poche; Wäsche, Handtücher .., plier du linge, des serviettes; ein Stück Tuch wieder .., replier une étoffe; ein Seidel, der sich .., (auf ein siege pliant) ein -gelegter Tisch, une table brisée; das Laubwerk .., assembler le cordage; Geld .., (-fassen) boursiller; die Summe reichte nicht hin, man mußte .., la somme ne suffisoit pas, il fallut boursiller; das .., le pliage; -leihen, (durch Leihen -bringen); das nötige Geld von seinen Freunden .., emprunter de ses amis l'argent nécessaire pour qn; -leimen, coller en., conglutiner; das .., la conglutination; -leiten, zwei Flüsse .., joindre, marier deux rivières; -leihen, ir. 1. (durch Anleihen -bringen) recueillir; Obst .., recueillir des fruits; 2. (durch Leihen in einem Geschäft -bringen) recueillir par la lecture; -löthen, sonder; -machen, mettre en.; joindre; mettre en un paquet, emballer; meng-, -mischen, mêler en.; -mögen, ir. vn. av. 5. (-wollen) Neigung davor avoir envie de se voir; -münden, vn. av. 5. (seine Mündung mit andern an einen Ort haben) -fleßen) se joindre, s'aboucher; das .., An die -mündung, (die Vereinigung der, sich in versch. Richtung begegnender Gefäße) l'anastomose; f. -müssen, ir. vn. av. 5. (-sammeln müssen) être obligé de se voir, de s'aboucher; -naseln, clouer; -nähen, coudre deux choses en.; mit weiten Stichen -nähen, coudre à grands points; nähen, fauiler; zwei Enden, zwei ed. mehrere Stücke Zeug -nähen, mettre bout à bout des morceaux d'étoffe; ein zugeschnittenes Hemd ed. Kleid -nähen, monter une chemise, un habit; die kleine Wäsche -nähen, (die man waschen will) accoupler le menu linge; wieder -nähen, recoudre, reprendre; -nehmen, ir. (mehrere Dinge in Einkommen, ein zum andern nehmen und dadurch vereinigen) prendre en.; die 4 Zipfel eines Tuches .., prendre en. les quatre bouts d'un linge; den Mantel .., trousseur un manteau; ich nehme (raufe) Alles .., je prends tout en.; seine Karten .., ramasser ses cartes; Man. ein Pferd .., rassembler, mettre en. un cheval; wenn man alle Umstände -nimmt, so ergibt sich .., d'après toutes les circonstances, il résulte; Alles -genommen, à tout prendre; tout compris; sich .., (abseine Kraft, Anstrengung anstrengen) rassembler ses forces, se fermer, son courage; das .., l'act. de ..; die -nehmung der Umstände fängt an diese Sache aufzulären le rapprochement des circonstances commence à éclaircir cette affaire; -nieten, joindre en vivant; -nötigen, forcer de se voir; -ordnen, ranger l'un à l'autre; -ordnung, f. (die Zeit, da man -ordnet, und etwas -geordnet) arrangement; -paaten, apparer; wer wird Welf und Schaf

..? qui ira mettre le loup avec la brebis? -packen, mettre en un paquet; emballer, emballer en.; seine Sachen, sein Bündelchen .., und von bannen ziehen, trousseur, plier bagage; faire son paquet et s'en aller; er hat seine Waaren wieder -gepackt, il a remballé, rempaqueté ses marchandises; das Papier tiefweise .., mettre le papier à la rame; sich .., po. (sammeln an einem Ort -kommen) se rassembler; -pappen, coller en. avec de la colle de farine; -passen, 1. vn. av. 5. (mit zu einem andern passen) s'accorder, cadrer, convenir; ihre Gemüther passen nicht -, ils ne sympathisent pas en.; 2. va. (mehrere Dinge so zurecht ordnen, zurecht ordnen, das sie zu ein. passen) ajuster en.; -pfarren, (sich zum andern pfarren); alle drei Dörfer sind -gepfarrt, les trois villages forment une seule cure, ont été réunis en une même cure; -pfaffen, rassembler en sifflant; -pfetzen, enfermer tous en. dans un parc; fg: (in einen engen Raum einpressen) serrer, mettre en un lieu fort étroit; -pfählen, eine Wunde .., fermer une plaie avec un emplâtre; -prügen, c. -adren; -pfropfen, 1. c. -stopfen; An. -gepfropfte Theile, (nicht an ein. stehende) parties nombreuses et pressées; 2. (durch Pfropfen mit ein. an einer Stelle vereinigen) unir en enlaid, en greffant; it. fourrer, serrer en.; -pfügen, (durch Pfügen vereinigt sein) tenir à l'aide de la poix; être joint avec de la poix; -plündern, (durch Plündern -bringen) amasser par le pillage; piller; fg: (mehrere Häuser plündern -tragen) compiler; in seiner Schrift ist Alles -geplündert son ouvrage n'est qu'une compilation; -pollern, vn. av. 5. s'écrouler, tomber avec fracas; -posamen, (mit Posamenten -rafen) rassembler au son de la saquebute; -prasseln, vn. av. 5. tomber, it. se heurter avec fracas; -pressen, 1. (mit der Presse -drücken) presser, serrer, comprimer; in einer Windhose preßt man die Luft mit Gewalt -, on comprime l'air dans une arquebuse à vent; 2. (pressend -mischen) mêler en pressant, en pressurant; das .. der Luft, la compression de l'air; -prügeln, 1. (durch Prügel versammeln) rassembler à coups de bâton; 2. einen .. (sich verb. abprügeln) rosser qn; -raffen, c. -rafen; -raffen, (an einem Ort raffen, raffen -bringen) ramasser; in der Verwirrung raffe man -, was zuerst vorkam, dans le trouble on saisit le premier objet; fg: (sich -bringen); man raffe in der Eile Alles -, was man von Soldaten finden konnte, on ramassa à la hâte tout ce qu'on put trouver de soldats; -gerafftes Welf, gens ramassés, troupes ramassées; sich .., (sich -nehmen) rassembler ses forces, son courage; -rammeln, das Bett .., mettre le lit en tapon; -rechnen, räteler; amasser, assembler avec le râteau; -rechnen, (sich zum andern rechnen, und in eine Summe -bringen) sommer; eine Reihe Zahlen .., sommer une suite de nombres; rechnen Sie -, wie hoch sich diese Summen belaufen, supputez à combien ces sommes-là montent; Arith. (addieren) additionner; mit jemand .., (abrechnen) compter avec qn; régler et clore un compte, liquider; wenn man Alles -rechnet, à tout compter, à tout prendre; das .., la supputation, la sommation, l'addition; -reimen, c. reimen; -reisen, ir. ein Haus .., démolir, abattre une maison; -reiten, 1. vn. av. 5. (reitend -kommen) s'assembler à cheval; 2. va. ein Pferd .., (es fahrt und bis zur Ermüdung reiten) fatiguer un cheval; -richten, ajuster, accommoder une chose à une autre; -ringeln, -ringen, das Haar .., boucler les cheveux; sich .., (sich in Ringeln -legen); das Haar ringelt sich -, les cheveux se frisent; -rollen, 1. vn. av. 5. (nach einem Ort rollen, und sich dorthin vereinigen) se réunir, se joindre en roulant au même lieu; 2. (an einem Ort -rollen) marcher, et. in einen rollen) rouler, enrouler; mettre en rouleau; ein Papier, ein Gemälde .., rouler un papier, un tableau; die Wrt, wie diese Blätter in der Kasse -gerollt sind, la manière dont ces feuilles sont enroulées ou roulées dans le bouton; sich .., se rouler; sich (schneckenförmig) .., se recroquer; das .., le recroquelement; -rotten, (in Dornen -bringen, vereinigen, bef. in aufwärtiger Richtung) assembler, amener; sich .., se bander, s'attrouper, s'assembler; former un parti, un complot; das .., r.

l'attroupement; -rücken, approcher l'un de l'autre; mettre plus près, plus proche; die Stühle näher .., mettre les chaises plus près les unes des autres; rücken Sie doch gefälligst ein wenig -, serrez-vous un peu s'il vous plaît; -ruff, (die Zeit, da man -ruft) la convocation; -rufen, ir. convoquer, assembler, rassembler; die zerstreute Gesellschaft .., r. la société dispersée; das Gefühl auf dem Hof .., r. la volaille dans la basse cour (en l'appelant); die Hunde durch das Horn wieder .., rappeler les chiens de chasse en sonnant du cor; Ch. forhuert, forhuert; fg: alle Kräfte .., r. toutes ses forces; -rühren, brouiller; -rangeln, 1. va. (in einem -stehen) rider, cf. rangeln; 2. vn. av. 5. (sich in einem -stehen); eine -gerungelte Haut, une peau ridée; fg: ein -gerungeltes Mütterchen, une vieille ratatinée; -säbeln, sabrer; -säßen, mettre en.; dans un sac; -sammeln, assembler, amasser; -sagen, 1. sp. (die Zeit, da man -legt) l'assemblage, la composition; 2. (etwas -gesprochen) id.; -schaben, c. -schaben; -schaffen, mettre en. en un tas ou monceau; 2. ir. (schaffen -legen) composer; -scharren, (scharrend an einem Ort veretigen); bef. fg: begierig sammeln) amasser en lésinant, à force d'épargne, par des moyens sordides; er sucht nur Geld -zuschaffen, il ne cherche qu'à amasser de l'argent; -schauern, -schauern, vn. av. 5. être saisi de frayer; -schaueln, amasser avec la pelle; -schellen, assembler, convoquer avec une sonnette; -schichten, mettre en. en un tas; fg: (sich -bringen) serrer l'un contre l'autre; -schicken, envoyer en.; sich .., (zu ein. passen) s'accorder, convenir, correspondre; -schlehen, ir. 1. (sich zum andern, auch ind. andern -schlehen) approcher l'un de l'autre en poussant; 2. die Regel .., (die über dem Kopf in (sich) faire tomber les quilles; -schließen, ir. 1. (durch Schließen -fallen machen) abattre, ruiner à coups de canon; die Häuber wurden -geschossen, on tua tous les voleurs à coups de fusil; 2. (an einem Ort hinlegen, und dadurch zum Ganzen machen); Geld .., contribuer de l'argent, faire un fonds d'argent; boursiller; Im. eine Form .., poser une forme; 2. vn. av. 5. (sich zum Ganzen -fahren, -fallen) Opt. (-schleßen) de Strahlen, rayons convergents; -schlagen, ir. 1. va. 1. (sich zum andern schlagen, und dadurch vereinigen); ein Bett, einen Schrank .., (aufschlagen) monter, dresser un lit, une armoire; eine Bude .., monter, dresser une boutique; die Erde .., (sie durch viele Schläge wird und fest machen) battre la terre; der Regen hat die Erde fest -geschlagen, la pluie a battu la terre; ein Tuch .., (stern) plier un linge; die gedruckten Bogen .., assembler les feuilles d'un livre; Tüll, ein Kleid .., (eine Binde -nähen) monter un habit; die Hände über dem Kopfe .., (fg: ein Zeichen der Verwirrung) joindre les mains sur sa tête; Gäter .., (vereinigen) réunir des terres; 2. (durch Schlägen, durch Schläge -bringen) assembler à force de coups; 3. (sich hart, it. in Schläge schlagen); es nen .., rosser qn; ein Faß .., briser, casser un tonneau, le mettre en morceaux, en pièces; ein -geschlagenes Faß, une futaie mise en pièces, cassée; 11. vn. av. 5. et. 1. (sich -fallen) tomber, s'écrouler avec fracas; 2. (an ein. schlagen, et. bestig der weg werfen); die Wellen schlugen über ihren -, les vagues passèrent sur eux, par dessus eux; P. et hat lauten hören, aber nicht .., er hat die S. nur halb gehört il n'a vu que par le trou d'une bouteille; fg: alles Unglück schlägt über mir -, tous les malheurs me poursuivent; -schleppen, amasser, ramasser; faire un amas, un tas; -schlichten, (in Dornen -legen) ranger; -schließen, ir. serrer, joindre étroitement en.; sie wurden mit Ketten -geschloffen, ils furent enchaînés en.; einen krumm .., mettre les fers aux pieds et aux mains; charger qn de fers; -schlingen, joindre avec des lacets; fg: (genau verbinden) lier étroitement; -schmelzen, c. -schmelzen; -schmelzen, 1. va. (durch Schmelzen mit ein. genau vereinigen) joindre, unir en fondant; Geld und Kupfer .., fondre de l'or et du cuivre en.; 11. ir. av. 5. 1. (gleich mit andern schmelzen) fondre en.; 2. (schmelzen, und dadurch in einen kleinen Raum gebracht werden); der Schnee ist ganz -geschmolzen, la neige est tout à fait fondue; das Meer ist sehr -geschmolzen,





marchand; it. c. niederretzen; 2. (durch Treten mit ein-  
 verbinden); durch die Menge der Gehenden wird  
 die Erde auf dem Wege -getreten-, le chemin se  
 trouve battu par la quantité des piétons qui y  
 passent; das .. v. l'act. de ..; it. l'association;  
 -tritt, die Handlung, da mehrere -treten, besonders fg.:  
 le congres; -trodden, vn. av. f. sécher; -trom-  
 meln, assembler au son du tambour; -trompeten,  
 assembler au son de la trompette; -wachsen, ir.  
 vn. av. f. (im Wachsen vereinigt, und dadurch zu einem Gan-  
 zen werden) se joindre, se réunir en une même masse  
 en croissant; diese Bäume sind -gewachsen, ces  
 arbres se sont unis en croissant; An. -gewachsene  
 Gefäße, vaisseaux oblitérés; -gewachsene Kalkstein-  
 concretionen, f. Ro. -gewachsene Staubfäden, filets  
 connés; das .. eines Gefäßes im menschlichen Kör-  
 per, l'oblitération d'un vaisseau; das .. der Be-  
 ne, Knochen im Körper, la symphyse; -wallen,  
 fouler; fg. einen .., fa. (ihn sehr abtrügeln) rosser  
 qn, l'étriller; -wälsen, amasser en roulant;  
 -waneln, -wandern, vn. av. f. prendre l'un et l'autre  
 le même chemin, pour se réunir q. part; -we-  
 ben, joindre en tissant; -weben, amasser en souf-  
 flant; der Wind hat hier große Haufen Schnee -ge-  
 wehet, le vent a amoncelé ici la neige; -wetsen,  
 ir. I. (etwas zum andern, und mehrere Dinge an Einen Ort  
 werfen) jeter, mettre en.; mettre pêle-mêle; die  
 Steine auf einen Haufen .., jeter les pierres en  
 un tas; Güter .., c. -schlagen; 2. (durch Werfen  
 -sallen machen, und auch mit großer Gewalt über den Haufen  
 werfen) jeter à bas; ablatro; -wischen, plier, rou-  
 ler en.; envelopper, mettre en un paquet, en un  
 rouleau; das .. v. l'enveloppement; -winden, en-  
 tortiller; -wirbeln, der Wind wirbelt den Staub  
 -, le vent amasse la poussière; -wirren, embrouil-  
 ler; -wollen, ir. vn. av. b. (-geben, -kommen wollen)  
 vouloir se voir, s'aboucher, se réunir; sie sollten  
 Eine Wohnung beziehen, aber sie wollten nicht -,  
 ils devoient entrer dans la même maison, mais  
 ils n'ont pas voulu loger en.; -wuchern, amasser  
 par l'usure; -wuchs, c. -gewachsen; -zählen, som-  
 mer, supputer, compter; die Zuhörer, die Einwoh-  
 ner .., compter les auditeurs, les habitants; -zieh-  
 bar, a. ad. contractile; -ziehbarkeit, f. la contrac-  
 tilité; -ziehen, ir. I. va. (durch Ziehen -bringen, an Einen  
 Ort vereinigen, verbinden, it. engan ein. ziehen, durch Ziehen  
 die Theile enger an ein. bringen); Alles aus Einen Haus  
 fen .., tirer, traîner tout sur un tas; ein Band, eine  
 Vinde fest .., étreindre un lien; eine Schnur, wel-  
 che zu locker ist, fest .., resserrer un cordon trop  
 lâche; dieses Band ist losgegangen, ziehen Sie es  
 wieder .., ce ruban s'est lâché, resserez-le; fg.  
 I. (von sauren Säuren, unreisem Obste); diese Frucht  
 ist unreif, sie zieht einem den Mund -, ce fruit n'est  
 pas mûr, il est d'un goût âpre, rude; diese Pfanz-  
 ze, dieses Wasser hat eine etwas -ziehende Kraft;  
 cette plante, cette eau a un peu d'astringent; die  
 -ziehenden Mittel, les astringents, les remèdes as-  
 tringents, restringents, styptiques; die Kälte zieht  
 die Schweißdrüsen -, le froid resserre les pores;  
 An. der -ziehende Muskel, le contracteur; die  
 -ziehenden Muskeln des Gefäßes und der Harnblase,  
 les muscles relentsifs; die -ziehende Bewegung des  
 Herzens, der Schlagader, le mouvement du cœur,  
 des artères; die Angst zieht die Brust, das Herz -,  
 la peur serre le cœur; 2. (ins Auge ziehen) resser-  
 ren; seine Materie fester .., resserrer sa matière;  
 in Eins .., rédiger, réunir en un seul écrit, chapit-  
 rer, ouvrage; 3. (abtr -bringen, vereinigen); Trup-  
 pen .., assembler, rassembler, amasser des trou-  
 pes; man zog alle Truppen - die .., on réunit tou-  
 tes les troupes qui; II. vp. sich .., I. (sich in einen  
 engen Raum ziehen) se resserrer, se restreindre, se  
 rétrécir; bei der Kälte ziehen sich die Nerven -, le  
 froid fait retirer les nerfs; die große Kälte macht,  
 daß sich die natürliche Wärme näher nach den in-  
 nern Theilen des Körpers hin -zieht, le grand froid  
 concentre la chaleur naturelle; die Muskeln zie-  
 hen sich -, les muscles se contractent; Ro. ein -ge-  
 zogener Theil, der sich an dem Ende unverändert  
 zieht und -zieht und verengt) partie étranglée;  
 2. (sich zu einem andern Dinge ziehen und sich mit demselben

einigen; sich an Einen Ort . . , se concentrer; die in Unordnung gebrachte Heilerei zog sich hinter dem Fußpoile nieder . . , la cavalerie rompus se rallia derrière l'infanterie; es giebt sich ein Gemitter . . , il se forme, il se prepare un orage; es giebt sich ein Degen . . , le temps se met à la pluie; III. vn. av. f. (mit einem andern dlef. Wohnung nehmen) aller loger ein; beide Freunde werden . . , les deux amis logeront en-; sie werden in Ein Haus . . , ils logeront, ils auront leur demeure dans la même maison; Das . . , c. -ziehung, -ziehung, (einer, der etwas, sb. ein Ding, mit etwas -ziehet) An. (einige Ruhest, vor einige Thelle -ziehen) le constricteur; -ziehung, f. I. (ble-heit, da man, it. der Zust. da sich etwas -zieht) la contraction, leserrement, retrecissement; die . . der Ner-ven, la contraction, le retirement des nerfs; die . . der Muskeln, la contraction des muscles; die . . der Schweißlöcher, le serrement des pores; die . . des Hergens, la systole; die . . zweier Silben in eine, la contraction, la synérèse; la réunion de deux syllabes; die . . der zerstreut herum liegenden Truppen, la réunion des troupes dispersées; 2. (ein -gezogenes Wort) une contraction; -ziehungsf. zeichen, n. Gr. le titre; -zimmern, construire; ein Haus . . , construire une maison; -zug, c. -ziehen; -zwingen, serrer, circonder fortement; it. c. -zwingen; -zwingen, ir. (zwingen an einem Orte -zummen) forcer de se rassembler en un lieu.

Zusamm, ad. c. sammt.

Zusanden, c. versanden.

Zusatz, es; pl. Zusätze, I. sp. (die Sil., dann zu sein) pu. addition; Eco. adjection, f; Gr. der -e-ner Silbe am Ende eines Wortes, l'add. d'une syl-labe à la fin d'un mot; la paragoge; der - eines Buchstaben im Anfang eines Wortes, la prothese; 2. (das), was zu einem Dinge hinzugefügt wird od. ist) add., augmentation, f; -, wodurch etwas ergänzt wird, supplément, cf. Ergänzung, Nachtrag; ein Buch mit Zusätzen, un livre avec des add-s, avec un s; lange Zusätze zu einem Buche machen, faire de lon-gues add-s à un livre; die neue Ausgabe dieses Wer-kes hat beträchtliche Zusätze erhalten, la nouvelle édition de cet ouvrage a eu des add-s, des augm-s considérables; dieser Wein hat einen fremden -, ce vin est mixtionné, frelaté, falsifié; Dd. der - zu den, für die Wahrheit eines Satzes angeführten, Grün-den, corollaire; alß - fügte er noch bei, daß, il ajou-la pour c. que; z. I. Log. der -, (ein S. der unmit-telbar aus dem Vorhergehenden folgt) corollaire, c. Ge-folger; Mo. der - zu einem Metalle, alliage, c. Ver-mischung, Veriegung; Silber und Kupfer dienen dem Golde zum -e, l'argent et le cuivre servent d'all. à l'or; der gefegensfähige - zu den Münzen, le re-mède, cf. Minderung; bei den Pistolen ist mehr - als bei den Dulsaten, il y a plus d'all. dans les pistoles que dans les ducats; Tr. der - zu den Farden, damit sie nicht zu hoch werden, adoucssage; der - zu einem Briefe, apostille, f; post-scriptum, c. Nachschrift; it. cf. Verfap. Nachnote; der - zu einem Testamente, annexe, f. codicille, cf. Anfang. Nachwille, (2); der - zu einer Mischung, ingrédient, cf. Zugabe, Zusatz; it. c. Zusatz; ein betrüglischer - zu einer Urkunde, in-terpolation, f.

Zusatzfeln, zuschälmen, Mar. eine Luße -, die darüber gegessenen Speerstücke vermageln) clouer les lattes des prelants.

Zuschancen, z. fa. einem etwas-, (es ihm auf ei-ne gute Art zukommen od. zu Theil werden lassen) procu-rer, faire avoir, faire obtenir qh à qn; er hat ihm ein gutes Amt zugeschanzt, il lui a procuré une bonne charge; 2. Fort. c. verschancen. sich schancen.

Zuscharen, I. c. zuschellen; 2. Expl. sich -, c. Zuschärfen, (scharf od. spitzig zuschneiden, zuschneiden) aiguiner, affiler, c. zuspitzen, schärfen; das -e, Crist. die -ung der Kanten eines Kristalles, le biseau, bi-sellement; die -ungedeten, les angles du b.; die -fungsfläche, la face du b.; die -ungstheile, les par-ties du bisellement.

Zuscharren, (durch Scharren zuschellen); ein Loch -, remplir un trou de terre en grattant, ou avec q. instrument, cf. verscharren.

Zuschauen, vn. av. b. (sich etwas fern und schau-

regarder; être spectateur, c. schauen, zusehen.  
**Zuschauer**, *s.*; **die** -*in*, (*pl.* die Zuschauer) le *spectateur*, le regardant, la spectatrice; er hat seinen Antheil an dieser That gehabt, er ist dabei bloß-gewesen, il n'a point eu de part à cette action, il n'en a été que simple *s.*; sie war -*in* bei diesem Vorfall, elle fut spectatrice de cet événement; die Schauspieler und die -, les acteurs et les *s.*  
**Zuschauen**, *ir.* 1. (zu einem Uebeln (schiden); einem etw was-) , envoyer, adresser qh à qn; der Vögte, den Sie mir zugeschildet haben, le messenger que vous m'avez envoyé; das mir zugeschildete Pächten, le paquet qu'on m'a envoyé ou adressé, que vous m'avez envoyé; 2. c. zusehen; 3. sich -, c. sich anschauen, sich rufen.  
**Zuschreiben**, *ir.* 1. (zu einem Etwas); einem etw was-, *pousser* qh vers qn; *sg.* diese Stiefmannter schickt ihren eignen Kindern alles zu, cette marâtre donne, fourre tout à ses propres enfants, cf. zusehen; *Pa.* einem den Eid -, (vor Gericht die Ablegung eines Eides, die der Gegenpart versagt, von ihm selbst fordern) réclamer le serment à qn; der Eid war ihm zuerkannt worden, aber er hat ihm seinem Gegenpart zugesprochen, le serment lui avoit été déferé, mais il l'a réclaté à sa partie; 2. (durch Sch. verschließen) fermer en poussant; er schob denriegel zu, il poussa le verrou; den Schiebedel eines Kastens, ein Schiebsfenster -, *p.* la coulisse d'une armoire; *p.* un châssis, une coulisse; 3. vn. av. b. (fortfahren zu sch. emag. sch.) ; schickt zu; immer zugeschoben! poussez bien! poussez toujours.  
**Zuschlefen**, *1. vn.* ir. av. b. (auf etwas los sch.) s'élançer, s'élancer sur...; die Schlange (sch) auf ihn zu, le serpent s'élança sur lui; *sg.* die Milch (schief) ihr zu, (sammelt sich in dem Bräusen) le lait lui vient, se porte aux mamelles; 2. (darauf los sch. zsch. fortsetzen) tirer; continuer de...; *sg.* schief zu, wenn ihr das Herz habt, tirez, si vous avez le courage; sie schossen ohne Aufhören zu, ils tirèrent sans cesse; 3. va. *sg.* (zu dem Bericht hergeschickten noch hinzufügen) ajouter; Sie müssen noch zwanzig Thaler -, um die Summe voll zu machen, il faut a. encore vingt écus pour compléter la somme; *Am. abs.* -, (heimlich für sich Abdrück von einer Schrift machen) tirer à l'insu de l'éditeur, tirer clandestinement un certain nombre d'exemplaires.  
**Zuschiffen**, *1. vn.* (nach einem Orte hin sch.); einem Lande, der Küste -, naviguer, faire voile vers un pays; s'approcher de la côte; 2. c. zusehen, (auf Schiffe).  
**Zuschlag**, *es*; **Zuschläge**, *1.* (die Zuertheilung der bis resultiren Vertheilungen) adjudication à l'enchère; *sg.* wer das Meiste bietet, dem geschicht der -, la chose est adjudgée au dernier enchérisseur; 2. (in einigen Gegenden, Wester der Luftför ob. der Wägnung) der - des Getreides, la défense d'exporter les grains; die Wiesen in - nehmen, (das Hüen auf dens. verbleiben) mettre les prés en défens; 3. *Fond.* (dalt). was beim Schmelzen der Erze, zur Vertheilung des Flusses, dinst. zuger (sgrmte) le fondant, l'intermede; Kalkstein, Schmelz, Blei e dienen als -, la chaux, les scories, le plomb; servent de *f.*  
**Zuschlagen**, *ir.* 1. va. 1. (zu einem Etwas) pousser vers qn en frappant; schlagen Sie den Ball, den Federball mir zu, poussez la balle, le volant vers moi; 2. einem etwas in einer öffentlichen Vertheilung gering -, (mercenen, vermuthet eines Sammerschlag) adjudger qh à qn à l'enchère; das Haus ist dem Meistbietenden zugeschlagen worden, la maison a été adjudgée au plus offrant et dernier enchérisseur; heute wird dieses Pachtgut zugeschlagen werden, l'adjudication de cette ferme se fera aujourd'hui; man hat ihm das Haus nach dem Anschlag zugeschlagen, on lui a adjudgé la maison pour la prisee; 3. (durch Sch. zumachen, verschließen) ein Kap. -, enfoncer une suture, mettre le fonds à une *f.*; it. c. zusehnen; er schlug die Thür hinter sich zu, il poussa la porte après lui; 4. *Fond.* (dem Erze zur Vertheilung des Flusses, beim Schmelzen Blei, Schlacken zusehen) des Erze, beim Schmelzen Blei, Schlacken zusehen





se des Königs zugesagt, il a dépensé, mangé tout son bien au service du roi; 3. (zumachen, verfaben; eine Öffnung, ein Loch -, botcher, fermer une ouverture, un trou; ein Ofenloch -, fermer l'évent d'un fourneau; den Ofen -, boucher le four; ein Gertune -, baisser la bonde; 4. Mar. die Zengel -, (ausspannen, aufziehen) déployer les voiles; mettre les v. au vent; die Halsen und Schoten dicht -, (die Segel dicht aneinander) border tout plat, amurer tout bas; 5. c. einjagen; 6. vn. av. c. einem -, (sich in ihm dringen, mit Worten) presser qn vivement, serrer le bouton à qn; einem mit Worten sehr -, faire de grandes instances, de vives i., des i. pressantes auprès de qn; einem mit Drohungen, mit Schlägen -, employer des menaces, les coups, pour obliger qn à faire qd; einer Stadt, einer Festung hart -, (die Stadt angreifen, (sich) beschleichen) attaquer, canonner vivement une ville, une forteresse; seinem Gegner im Fichten hart -, serrer la mesure, serrer la botte; das -, addition, f; (bei Rechnen) addition, cf. Zufag.

Zufagen, vn. ir. (versprechen) être ferme, bon. Zufahren, einem etwas -, (mit Gewölben versprechen) donner des assurances à qn; man hat es uns zugesichert, on nous en a donné des assurances, cf. versichern; die -ung, c. Versicherung. Zufallen, c. Arguin, versiegen. Zufolge, f. c. Zuteil, Zugewalt. Zusperten, c. sperren, versperren. Zuspülen, 1. einem den Ball -, (summen) jeter la balle à qn; Pau. servir la b.; et hat mir den Ball zugespielt, il m'a jeté, servi la b. Zuspüßant, f. Ep. (die Wank, auf der die Waden spüßig schiffen werden) le banc à pointe, le tour à pointe.

Zuspüßen, (spitzig zubauen, zuschneiden, zuschleifen, scharf) aiguiser, rendre pointu; tailler en pointe; einen Bleistift -, a., affûter un crayon; Ep. die Waden -, empointer, affiner les épingles, les aiguilles; Cl. die Nadel -, affiner les clous; Arc. ein Gewölbe -, surhauser une voûte; ein zugespitztes Gewölbe, une voûte surhaussée; Bl. ein unten zugespitztes Kreuz, une croix fichée; Ro. ein zugespitztes Blatt, une feuille acuminée; Expl. der Gang spitzt sich zu, (sich schmäler) le filon va en diminuant; qd; diese Flasche wollen wir zum - aufbehalten, (aufbehalten) nous garderons cette bouteille pour la bonne bouche; das ist nur zum -, (zum Ausfüllen) ce n'est que pour remplir le vide; das -, z. aiguisement; (der Waden) empoinement, affinage; (der Nadel) affinage; (ein Gewölbe) surhaussement; Cri. (ein Anstalt) pointement; (ein Punkt, in eine Linie) la terminaison en un point, en une ligne - zugespitzten, f. pl. (ein Anstalt) les faces de pointement; les faces terminales ou extrêmes; - zugespitzten, f. pl. les arrêtes terminales; les lignes de jonction des faces terminales.

Zuspüßer, s; Ep. (der) Arbeiter, vor die Waden auf der Zuspüßant zuspüßant empointeur.

Zusprache, f. c. Zuspruch.

Zusprechen, ir. 1. einem -, (mit ihm sprechen, um auf sein Gemüth zu wirken) exhorter, inciter, aimer qn; parler à qn pour l'engager à faire qd; einem Kranken, einem armen Sünder -, assister un malade, un patient; exhorter un malade, à mourir en bon chrétien; einem Muth, Trost -, encourager, consoler qn, cf. einreden. (1); Ch. den Hund den -, (die aufmuntern) encourager, animer les chiens; Ma. einem Pferde -, (es auf verschiedene Art antreiben) rechercher, animer un cheval; multiplier les aides; fg; einer Speise gut -, manger de bon appétit; wir haben dieser Flasche brav zugesprochen, nous avons fait honneur à cette bouteille; 2. Pra. einem etwas -, (durch einen gerichtlichen Aufpruch zuertheilen) adjudger qd à qn; er hat ein Urtheil ausgesprochen, wodurch ihm sein Geschw. zugesprochen worden ist, il a obtenu un arrêt adjudicatif de sa demande; 3. fa. bei einem -, (den auf kurze Zeit befehlen, bei, auf einer Weile) aller, venir voir qn; sprechen Sie bald wieder bei uns zu, faites nous l'honneur de revenir bientôt nous voir, cf. einreden. (2); 4. (fortfahren zu reden) continuer de parler; sprechen Sie nur zu, dites toujours; 5. c.

entprechen; das -, c. Zuspruch; die gerichtliche -ung, adjudication, f.

Zusprechen, vn. auf einen, auf etwas -, (sich in die im Schmelzende zu einem z. begeben) courir à qn, vers qn ou qd; er sprengte im vollen Galoppe auf uns zu, il courut à nous au grand galop.

Zuspringen, vn. ir. 1. auf einen, auf etwas -, (sich zu einem z. hinbringen) accourir, c. die zu spr., bei spr. (2); il. s'élançer, se jeter sur qn, sur qd, c. springen; 2. (fortfahren zu springen, sehr schnell spr.) continuer de courir, de sauter; spring zu! spring immer zu! cours bien vite! cours toujours!

Zuspruch, s; ap. 1. (et st., tamen einem iustitiae, und das, was man in dieser Art sprich) exhortation, consolation, f; ii. encouragement; einen Kranken, einen Betrübten durch seinen -, auftrichten, consoler, ranimer par ses discours un malade, un affligé; der - eines Priesters bei einem armen Sünder, l'exh. d'un patient; 2. c. Befuch; 3. Anspruch.

Zuspünden, Ton. ein Faß -, (verm. des Erundes zumachen) bondonner un tonneau; ein zugespundenes Faß, un tonneau bondonné, une futaille bondonnée.

Zustand, s; 1. das Verhältniß, die Besch. eines Dinges, was nicht beständig sind, sondern von Umständen abhängen) état; bei dem gegenwärtigen -e der Sachen, dans l'ét. actuel des affaires; der - seiner Gesundheit, l'ét. de sa santé; in wem -e haben Sie ihn verlassen? en quel ét. l'avez-vous laissé? er ist in einem kläglichen -e, il est dans un ét. pitoyable; mit seinem -e zufrieden sein, être content de son ét. de sa condition, cf. Lage, s; 2. diese Bücher sind noch in gutem -e, ces livres sont encore bien conditionnés; ein Zeitwort, das einen -e quodruft, un verbe neutre; der - des Gemüthes, l'ét., la disposition de l'ame; l'assiette, f. cf. Tassung; der - der Seele nach dem Tode, l'ét. de l'ame apres la mort; er befindet sich in einem leidenschaftlichen -e, il est passionné; il agit avec passion; in den verschiedenen Zuständen des Lebens, dans les différentes conjonctures de la vie, cf. Umstand, Beschaffenheit; 2. c. Wm.

Zuständig, a. ad. (einem gebührend) appartenant, compétent, s; das ihm -e Haus, die ihm -en Güter, Rechte, la maison à lui a-c., les biens, les droits à lui a-c.; das ist mir -, cela est moi, m'appartient; er hat jedem seiner Kinder den ihm -en Antheil gegeben, il a donné à chacun de ses enfants la part qui leur vient; -heit, f. appartenance, f; ein Gut mit allen seinen -heiten verkaufen, vendre une terre avec toutes ses appartenances et dépendances.

Zuständig, a. ad. Gr. ein -es Zeitwort od. Zustandwort, (das ein Zustand ausdrückt) un verbe neutre; das thätige Zeitwort wird zuweilen - gebraucht, le verbe actif s'emploie quelquefois neutralement.

Zustandwort, cf. wadwilt.

Zustatten, c. Statt, zu Statten.

Zustehen, ir. 1. (mit Wad und Zehren zumachen) fermer en couant; recoudre; reprendre avec l'aiguille; steht die Wader in diesem Strumpf zu, reprenez ce bas; 2. vn. av. d. (fortfahren zu machen) piquer, pointer; continuer de p.; stehen Sie nur zu! piquez toujours! während er den Arm aufbohr, nach sein Gegner auf ihn zu, pendant qu'il haussait le bras, son ennemi le pointa; lui porta, lui allongea un coup.

Zustehen, 1. einem etwas -, (es ihm heimlich zu handt bringen) fourrer qd à qn; diese Mutter steht ihrer Tochter immer Gib zu, cette mère fourre toujours de l'argent à sa fille; sie hat ihr Zuderwerk, etwas zu essen zugesetzt, elle lui a fourré des confitures, elle lui a fourré à manger; 2. etwas -, (verm. eines eingetragenen Spielens Dings zumachen) fermer; ihr Kleid war mit Nadeln zugesetzt, sa robe étoit fermée avec des épingles; sie steckte ihr Wulstuch mit einer Nadel zu, elle ferma sa gorgereite avec une épingle.

Zustehen, vn. ir. (den Befugnisse, Rechten od. Valteten einer P. anmählen) appartenir, convenir; Pra. compéter; den Watern steht es zu ihre Kinder zu verheiraten, il appartient aux pères de châtier leurs enfants; es stand Ihnen nicht zu, ihm einen Verweis zu geben, il ne vous appartenait pas de le repre-

dre; es hätte ihm nicht zugestanden, so stöß zu sprechen, il ne lui auroit pas convenu de parler si fièrement; es steht diesem Gerichtshofe nicht zu, in dieser Sache zu sprechen, cette affaire ne compete point à ce tribunal; ihm steht es nicht zu hierüber zu urtheilen, il n'est pas juge compétent de cette matière; cela n'est pas de sa compétence, cf. zusammen, yemen.

Zustellen, 1. (durch ein davor gesetztes Ding zumachen, verfaben) boucher, fermer (avec qd qu'on met devant); harricader, embarrasser, c. verfaben, (4); man muß diese Öffnung mit etwas -, il faut mettre, placer qd devant cette ouverture; Ch. ein Jagen -, (den mit Bergen umstellten Jagdort völlig einschießen) faire une enceinte; traquer, cf. umstellen, (2); Ch.; Fund. den Ofen -, (das Ofen in den Ofen Ofen einsetzen) placer, mettre l'ouvrage dans un haut fourneau; 2. einem etwas -, (es ihm zusammen machen) rendre, remettre qd à qn; mettre qd entre les mains de qn; er hat mir Ihren Brief zugestellt, il m'a remis, rendu votre lettre; man hat ihm seine Uhr, die ihm gestohlen worden war, wieder zugestellt, on lui a remis sa montre qui lui avoit été volée, cf. einbringen; fg; einem Glauben -, c. bezeugen.

Zustehen, c. ansetzen, anheim fallen.

Zustehen, c. Weisheit, Nachsehen.

Zustehen, 1. c. bezeugen; 2. c. nachsehen, (2); 3. vn. dem Lande, der Wüste -, (mit Hilfe des Steuerz tabinischen) faire route vers la terre, vers la côte; conduire le vaisseau vers; 4. (fortfahren zu steuern) continuer de faire route.

Zustimmen, c. beistimmen.

Zustopfen, (durch etwas, das man einstopft, zumachen) boucher; mit Werg -, étouper; stopft dieses Loch zu, bouches ce trou; die Nischen und Löcher in den Schiffen - und verplanken, calfeuter un vaisseau; Cout. ein Loch, die Löcher in einem Zeug, in einem Strumpf -e wieder -, (wunden) reprendre une étoffe, un bas; fg; ein Loch -, und ein anderes dagegen aufmachen, (eine neue Schuß machen, um eine alte zu ersetzen) b. un trou, et en faire un autre, cf. versoppen; il. c. zupstopfen.

Zustöpfen, c. zugstopfen.

Zustößen, ir. 1. (zu etwas hinstoßen) einem den Ball (auf der Ballast) -, pousser la balle vers qn; 2. (durch Stoßen verfaben) fermer en poussant; er hat die Thür mit dem Fuße zugestoßen, il a fermé la porte en la poussant avec le pied, il a poussé la porte avec le pied; 3. vn. einem -, (den stößig beläuen) survenir, arriver inopinément à qn; ist Ihnen et was zugestoßen? vous est-il arrivé qd, q. accident? wann euch Widerwärtigkeiten -, s'il vous arrive des disgraces; es ist mir ein großes Unglück zugestoßen, il m'est arrivé un grand malheur, cf. mis verfaben, bräuen; wenn ihm eine Krankheit zugestie, s'il lui survenoit q. maladie; es ist ihr eine Unmacht zugestoßen, il lui a pris une défaillance; 4. vn. av. d. (verfaben zu st., der a.) continuer de pousser, de donner des coups; porter de rudes coups.

Zustreichen, 1. c. verfaben, (va. 2.); 2. fa. vn. av. d. (mit starren Schritten fortgehen) marcher à grands pas; haler ses pas.

Zustreichen, ein Loch, die Löcher in einem Strumpf -e -, (durch Einstreuen zumachen) reprendre un bas; 2. einem den Hals -, (mit einem Seile zuziehen) étrangler qn avec une corde, avec un cordon.

Zuströmen, vn. (sich in, in Strömen zufließen) aluer; couler rapidement et par torrents vers q. endroit; das Wasser strömt von allen Seiten zu, les eaux arrivoient par torrents de tous côtés; fg; die Lebensmittel strömen dem Lager zu, les vivres affluient dans le camp; die Gedanken strömen ihm zu, les idées, les pensées se présentent abondamment à son esprit; der Segen des Himmels strömt diesem Hauje zu, les bénédictions du ciel affluent dans cette maison.

Zustülpen, (durch etwas, was man aufstülpt, verfaben) couvrir; einen Topf -, c. un pot; mettre un couvercle sur un pot.

Zustürmen, auf einen od. etwas -, (mit Gewalt darauf losgehen) tomber, se jeter impétueusement sur qn, sur qd, cf. stürmen, laß.

Zustürzen, 1. (durch etwas, was man hineinstürzt, zu-





kommen, einem .., (früher, aber t. als er) *devenir*, *passer* qn; *gagner* le devant; dieser Eilbote ist dem, der vor ihm abgegangen war, -gekommen, ce courrier a devancé celui qui étoit parti avant lui; dieses Blindspiel kommt allen andern im Laufen -, ce lévrier passe tout les autres à la course; *sg.* einem .., (früher als er eine gewisse Zeit, verdrängt; it. mit Eufmerksamkeit und Gekügtheit etwas thun, etc. er es wünscht; ob, veranlaßt) *prévenir* qn; die Feinde wollten sich der Anhöhe bemächtigen, aber wir kamen ihnen -, les ennemis vouloient s'emparer de la hauteur, mais nous les prévînmes; *quand* il sut que je venois me plaindre, il me prévint, il prit les devants; einem auf alle Art mit Höflichkeit .., *prévenir* qn par toutes sortes de bons offices; faire toutes sortes de prévenances à qn; ein -kommender Mensch, un homme prévenant; er ist sehr -kommend, hat ein sehr -kommendes Betragen, il est fort prévenant, il a les manières fort prévenantes; Th. die -kommende ob. -laufende Gnade Gottes, la grace prévenante de Dieu; einem Uebel, einer Krankheit -kommen, c. *vertueux*; das -kommen, act. de devancer qn; *sg.* das -kommen, die -kommenheit, (das -kommen, gefällige Betragen) la prévenance; -laufen, c. *vorlaufen* (2); it. of. -kommen; -sagen, c. *versteigen*; -setzen, c. *versteigen*; -thun, (früher th.) faire le premier, faire d'avance; *sg.* es einem .., (da es etwas übertrifft) surpasser, surmonter qn; *encherir* sur qn; er that es ihm an Edelmut, an Freigebigkeit -, il le surpasse, le surmonte en générosité, en libéralité; er that es in allen Dingen andern -, il prime en tout; er hat ein prächtiges Gastmahl gegeben, aber sein Bruder hat es ihm noch weit -gethan, il a traité magnifiquement, mais son frere a bien encheri sur lui; sie bemühen sich, es einander in bösen Thaten -zuthun, ils s'étudient à qui sera les plus méchantes actions, cf. *übermeffen*; -verständigen, c. *versteigen*; -wegnehmen, anticiper; -wissen, c. *vorwissen*.

*Zuvörderst*, ad. (quasi vor allen Dingen) *premierement*, *avant toutes choses*; préalablement, au préalable; -muß ich Ihnen sagen, daß z. pr. il faut vous dire que z; dieses muß -geschehen, il faut que cela se fasse av. t. ch.; lassen Sie uns -diese Angelegenheit in Ordnung bringen, réglons cette affaire av. t. ch.; -muß man sehen, ob z, au préalable, préalablement il faut voir, si z.

*Zuwachs*, *es*; sp. I. (natl. was einem an allerlei Naturerzeugnissen zuwächst) pu. les productions, le rapport, c. *croissance*; der -an Weiz, le croît; *Es* der -eines Gehölzes, l'accroissement d'un bois; *sg.* der -, (die Vermehrung, Vergrößerung) *accroissement*, *surcroît*; *augmentation*, f. der -an Glück, Vermögen, Reichthum, l'ac. de fortune, de biens, de richesses; das ist ein großer - von Unglück für ihn, voilà un grand z. de malheur pour lui; der Staat erhielt durch diesen Friedensschluß einen beträchtlichen -an Land, l'état reçut un ac. de terrain considérable par ce traité de paix; das Land erhielt hierdurch einen beträchtlichen -an Bevölkerung, le pays eut par là une aug. considérable de population; der - von Land am Ufer, accrue, alluvion, f. cf. *Anwachs*; *Umwachst*.

*Zuwachsen*, vn. ir. I. (zu Jemandes Verbrauch m.) pu. croître; être produit; dem Landmanne wachsen seine Bedürfnisse zu, la nature fournit au cultivateur ses besoins; es ist ihm dieses Jahr viel Vieh zugewachsen, il a eu beaucoup de jeune bétail cette année; *sg.* bei den Domherren wächst der Antheil der Abwesenden den Anwesenden zu, (den ihnen zu gut) parmi les chanoines, la part des absents accroît aux présents; hierdurch ist ihm ein großer Vortheil zugewachsen, il lui en est venu un grand profit; il en est résulté un grand avantage pour lui; 2. (durch fortgesetztes Wachsen vergrößert werden) se former (par l'accroissement des parties environnantes); die Wunde ist zugewachsen, la plaie s'est fermée, s'est rejointe, s'est reprise; eine beschädigte Stelle an einem Baume wächst zu, wenn sie durch das Nachwachsen neuer Rinde aus-

gefüllt wird, la blessure d'un arbre se ferme lorsque le vide en est rempli par la nouvelle écorce.

*Zuwägen*, ir. einem etwas -, (das, was ihm gebührt, in seiner Gegenwart m.) peser devant qn. ce qui lui revient, lui peser sa part, sa portion; man hat den Soldaten das Fleisch zugewogen, on a pesé en présence des soldats la viande qui leur étoit due, on a pesé aux soldats leurs portions de viande.

*Zuwägen*, I. (zu einem Hin, nach einem Orte hin m.) rouler vers ..; *sg.* der Strom wälzt seine Gewässer dem Meere zu, le fleuve roule ses eaux vers la mer; er will die ganze Schuld davon und -, il veut rejeter toute la faute sur nous; 2. (durch etwas, das man auf od. vor ein Ding wälzt, verschließen) fermer en roulant qd dessus ou devant; sie wälzten den Eingang der Höhle mit einem Felsenstücke zu, ils roulerent une roche devant l'entrée de la caverne; ils fermèrent l'entrée de la caverne en y roulant une roche.

*Zuwandern*, vn. (nach einem Orte hin m.) marcher, s'acheminer vers ..; er ist seiner Heimath zugewandert, il a pris le chemin de son pays; il s'est acheminé vers son pays.

*Zuwanken*, vn. (nach einem Orte hin m.) chanceler vers ..; so porter vers q. endroit en chancelant; er wankte seinem Bette zu, il s'approcha de son lit, il gagna son lit en chancelant; a pas *Zumerge*, c. *Weg*, zu Wege. [chancelant.]

*Zuwehen*, I. (zu etwas hin weisen) pousser, porter vers q. endroit en soufflant; sie weht sich mit ihrem Fächer Luft zu, elle se donne du vent, elle s'évente avec son éventail; der Wind wehte den Feinden den Staub zu, le vent pousoit, portoit la poussière vers les ennemis; 2. verm. etwas darauf zuweisen, jusseln, erwidern) couvrir, remplir; der Wind hatte die Wege mit Schnee, mit Sand zugeweht, le vent a couvert, a rempli, comblé les chemins de neige, de sable.

*Zuwellen*, ad. -, *je* -, (zu gewissen Zeiten, dann und wann) *quelquefois*, *parfois*; de fois à autre; de temps en temps; das geschieht -, cela arrive q; dieser Narr hat -gute Stunden, ce fou a de bons intervalles, des intervalles lucides, cf. *blitzeln*, *mandaler*.

*Zuwelsen*, ir. (zu etw m.) adresser, envoyer; man wies mir einen Menschen zu, den ich nicht gebrauchen konnte, on m'adressa, on m'envoya un homme, dont je ne pouvois me servir; ich habe diesem Kaufmann viele Kunden zugewiesen, j'ai adressé, envoyé, recommandé bien des chalands à ce marchand.

*Zuwenden*, ir. I. (gegen einen od. etwas m.) tourner vers ..; er wandte mir den Rücken zu, il me tourna le dos; wenden Sie das Gesicht mir zu, tournez le visage vers moi; *sg.* das Glück hat uns den Rücken zugewandt, la fortune nous a tourné le dos; die zugewandten (verwandten) Orte der Schweizer Kantone, les villes alliées des cantons suisses; 2. *sg.* (sich etwas lassen) *procurer*; faire avoir, faire obtenir; er wies den Vortheil immer sich zugewenden, il sait toujours tourner le profit de son côté; einem Handwerksmann Arbeit, Verbleist -, *pr.* du travail à un ouvrier, lui faire gagner du pain; sie wendet ihren Kindern Alles zu, elle donne, elle fourre tout à ses enfants.

*Zuwerten*, ir. I. (zu od. nach einem Orte m.) jeter, lancer vers ..; er warf dem Hunde ein Stück Brod zu, il jeta un morceau de pain au chien; sie warfen einander den Ball von Hand zu Hand zu, ils se jetèrent la balle de main en main; *sg.* er hat ihr verlebte Blicke zugeworfen, il lui a jeté des oillades amoureuses; 2. (durch Werfen verschließen) etuen Graben -, comblen un fossé; eine zugeworfene Grube, une fosse comblée; werf die Thür nicht so zu, ne fermez pas la porte si brusquement, si violemment; 3. vn. av. b. (fortfahren zu werfen) continuer de jeter; er warf immerfort zu, il ne cessa de jeter.

*Zuwiebeln*, I. c. aufwiebeln; 2. c. einwiebeln.

*Zuwider*, ad. I. (gegen die Absicht und den Willen eines Andern, gegen den Sinn, *Zwied* einer S.) *contraire*;

das ist dem Gesehe, den guten Sitten -, cela est c. à la loi, aux bonnes mœurs; -handeln, agir contre; contrarier, contrevénir; er hat der Vorschrift, den Befehlen -gehandelt, il a agi contre le précepte, contre les règles; er ist mir immer -, er handelt mir in Allem -, il m'est toujours c., il me contrarie en tout; ein jeder, der dieser Vorschrift -handelt wird, quiconque contreviendra à cette ordonnance; einem Betrage, einer Uebereinkunft -handeln, déroger à un contrat, à une convention; *sa.* wenn Ihnen dieses nicht -ist, si cela ne vous déplaît pas; es mag ihm -sein oder nicht, quoi qu'il en ait, cf. *entgegen* (2); 2. (c. ne Abneigung, einen Ort, Widerwillen anjudeuten) *cl.* nem -*sehn*, donner, causer du dégoût à q; repugner à q; avoir de l'aversion, du dégoût pour q; diese Speise ist mir -, duerst -, cette viande me donne du dégoût, me fait soulever le cœur; den Kranken ist gewöhnlich der Wein -, les malades ont ordinairement de l'aversion pour le vin, le vin répugne ordinairement aux malades; das ist dem Auge, dem Ohre, der Schamhaftigkeit -, cela blesse, choque la vue, l'oreille, la pudeur.

*Zumlegen*, c. *zumalen*.  
*Zumuten*, I. vn. av. b. (durch W. einem Andern ein Recht setzen) faire signe à qn; sie wußte ihm freundlich zu, elle lui fit signe avec une mine riante, gracieuse, c. *monter*; 2. vn. (durch W. zu vertheidigen sein) einem Weisfall -, témoigner son approbation à qn par un signe de tête.

*Zumöbeln*, (mit einem Gerüste verschließen) fermer par une voûte; vouter, cf. *wölben*.

*Zumöbeln*, c. *benutzen*.

*Zumurf*, c. *Anwurf* (Cont.)

*Zuzählen*, einem etwas -, (es vor seinen Augen z. und ihm übergeben) compter qd à qn; ich habe ihm diese Summe zugewählt, je lui ai compté cette somme devant lui, en sa présence; *sg.* dieser Helds hat zählt seinen Reuten jeden Wiffen zu, cet avare compte tous les morceaux qu'il donne à ses gens; man zählt ihm fünfzig Stodstreiche zu, il eut cinquante coups de bâton bien comptés.

*Zuzahlen*, c. *cajoler*, *amuser*.

*Zuzugun*, *Mar.* eine Raab -, (se mit dem nöthigen Taktstücke versehen) garnir ou grer une vergue.

*Zuziehen*, ir. I. (zu etwas hin z.) *tirer*, *traher* vers ..; ein Thier der Schlachthaus -, *tr.* une bête à la boucherie; *sg.* das zieht ihn dem Abgrunde zu, cela l'entraîne à sa ruine; 2. *sg.* einen zu etwas -, (zu Arbeit daran nehmen lassen, ihn in Kenntniß davon setzen) faire part de qd à qn; er ist nicht zur Tafel gezogen worden, il n'a pas été invité à table; er wurde mit zur Gesellschaft gezogen, il fut reçu dans la compagnie, admis à la ..; einen zu einer Verabredung -, *appeler* qn pour être présent à q. délibération; er that nichts ohne Zustimmung seiner Frau, il ne fait rien sans consulter sa femme; 3. *sg.* (verursachen) attirer, causer; er hat sich dieses Unglück, den Tod selbst zugewogen, il s'est attiré lui-même ce malheur, cette disgrâce; il a été lui-même cause de sa mort; das zog ihm eine Krankheit, schlimme Handel zu, cela lui causa une maladie, lui attira de mauvaises affaires; 4. *Weg*, *Pferde* -, *coustumer*, *triquer* c.; *nourrir*, *élever* du bétail, des chevaux; er zieht sich das nöthige Zugvieh, seine Obstdäume selbst zu, il élève lui-même les bêtes de trait dont il a besoin .. ses arbres fruitiers; 5. (durch B. verschließen) fermer, serrer en tirant; ziehen Sie die Verhänge zu, fermez, tirez les rideaux; den Kasten -, fermer la bourse avec un tirant; der Knoten ist fest gezogen, le noeud est bien serré; diese Wandschleife hat nachgelassen, man muß sie wieder fester -, ce noeud de ruban s'est relâché, il faut le reserrer; er zog (machte) die Thür hinter sich zu, il ferma la porte sur lui; 6. vn. (da nach einem Orte hin bewegen) se mouvoir, aller, marcher vers ..; gegen den Herbst ziehen die Nachtigallen wärmeren Gegenden zu, à l'approche de l'automne les rossignols passent dans des pays plus chauds; die Wolken ziehen den Gebirgen zu, les nuages s'approchent des montagnes, sont attirés par les ..; 7. vn. av. b. (für



geben, aller sur d. pieds; von - en l'un, de d. l'un; allein gegen - spielen, jouer seul contre d., porter ses d.; zu - en, je - und - geben, aller d. d.; von - zu - Tagen, de d. en d. jours; ein Ding in - Theile zertheilen, partager une chose en d., cf. en moi; es war ren unser -, nous étions d., à d.; wir gingen zu - hin, nous y allâmes d. d.; 2. die - l. der - er, (es hat) gegeben, wo - Einheiten bezeichnen; i. ein Kartentisch mit - Würfeln; ii. die. Seite eines Würfels, wo - Wurfen hat; setzen Sie mir eine -, einen -er, mettez un d.; streichen Sie diese drei -en ob., -er aus, effacez ces trois d.; die - in Herzen, le d. de cœur; alle - en mers, amener double d., ralle de d.; 3. -, n. c. vom.

Zwei = armig, a. ad. à deux bras; ein - armer Leuchter, un chandelier à d. bras; - ästig, a. ad. à d. branches; - äugig, a. ad. à d. yeux; - bädrig, a. ad. à d. lés, de d. lés; - bägner, pièce de d. balz; - bädrig, a. An. der - bädrig Muschel der untern Kinnlade, le muscle digastric de la mâchoire inférieure, le biverter; der - bädrig Kopfmuskel, le muscle dig., le dig. de la tête; - beutig, a. ad. à d. pieds, à d. jambes; bipède; ein - beiniges Thier, un animal b., un b.; die Vögel sind - beinige Thiere, les oiseaux sont des bipèdes; - blatt, n. (Mammarien, Pfl.) 1. das .., das gemeine große .., die Dypops, double-feuille, f. ophris; 2. das .., die - blätterige kleinere Malvacee, das Parnassengras, le petit lis des vallées; - blätterig, - blattig, a. ad. à d. feuilles; Bo. diphylle; it. dipetale; ein - blätteriger Kelch, eine - blätterige Hülle, Blüthenhülle, un calice diph., une corollette diph., un perianthe diph.; eine - blätterige Blumentrone, une corolle dipetale ou dipetalee; - blumig, a. ad. à d. fleurs; Bo. billore; ein - blumiger Blumenstiel, un peduncule billore; eine - blumige Blumenschale, une spathe billore; - bohrig, a. ad. Hy. eine - bohrtige Röhre, (we - Zell im Durchmesser hat) un tuyau de d. pouces de diamètre; - brachen, n. Agr. (der - te Bau, ein man einm Wader gibt) le binage; - brachen, vn. av. d. ein Feld .., (um - ten Wäste umtreiben) binner un champ; - bund, das - bunds nst, (ein wischen - en P. ob. Eiaeren geschloffen) B. pu. alliance entre d. personnes ou états; double alliance; f. - deuteln, vn. av. d. - deuteln (sich) pu. être équivoque; it. équivoquer; parler en d. s., parler ambiguement; dieser Ausdruck - deutelt, cette expression est é.; er - deutelt gerne, il aime à équivoquer; - deutig, a. ad. (was auf - erlei Art gedeutet werden kann) équivoque; ambigu, é.; ambigument; amphibologie, - ment; ein - deutiges Wort, ein - deutiger Ausdruck, un mot é., une parole é., amb-é., un terme é., amb., une expression é., amb-é.; eine é.; dieser Ausdruck, dieser Niederlag, diese Diebe, diese Antwort ist .., das ist .., cette expression, cette phrase louche, est é., ce discours est é., amph., cette réponse est é., amb-é., amph., cela est é., amb.; ein - deutiger Götterspruch, un oracle amb., amph.; er antwortet, er spricht immer .., il répond, il parle toujours; amb-ment, en é., il équivoque continuellement; f. - deutig, est ist ob. liegt immer et; was - deutiges in Allem, was er sagt, il y a toujours de l'é., de l'ambiguïté dans ce qu'il dit, il ne parle que par amphibologie; oft (sich) die Drafel .., souvent les oracles parloient amb-ment, amph-ment, cf. dypops; f. g. ein - deutiger Hauf, eine - deutige Handlung, Tugend, - deutige Verdienste, une réputation é., une action é., une vertu é., des mérites é.; sein Betragen ist .., sa conduite est é., problématique; il y a du louche dans sa conduite; Hu. die - deutige ob. zweifelbaste Drossel. (CA. er kleine Aramern vorsetzt) le merle d'outoux; - deutigkeit, f. die Eig. einer S. da sie - deutig ist; i. ein - deutiger Ausdruck, eine - deutige Ausrufung, Rede) é., f.; ambiguïté, amphibologie, f. eine grobe, unanständige, niedrige .., une é. grossiere, une basse é.; eine dreifache .., une plaisante é.; - deutigkeiten sagen, vortragen, gebrauchen, équivoquer; user d'é. s., se servir d'é. s.; man muß - deutigkeiten vermeiden, il faut éviter les é. s.; f. die .. des Charakters, la duplicité du caractère; - botterig, a. ad. ein - botteriges El, un œuf à d. moyeux; - brätzig, a. ad. (aus - Fäden bestehend, gelblich) - brätziges Strümpfe, bas à d. fils; ein - brätziges Ei, un bitord; - brätziges Zeug, des

étouffes à d. poils; - drittel, n. d. tiers; - drittelstück, n. c. Sutter; - dübel, n. c. Dämmerung; - er, 1. c. Zwei f.; 2. (Münz, we - Wenige alt) pièce de d. fenn; - erlei, a. ind. (von - versch. Arten, Bräffaffenarten) de d. sortes, espèces, manières ou façons; geben Sie uns .., Weins, donnez-nous d. sortes de vin; das kann auf .. Art gemacht werden, cela peut se faire de d. manières; sie sind .. Meinung, ils sont d'opinions différentes; diese Erciente haben .. Kinder, (aus - versch. Eltern) ces époux ont des enfants de d. lits; sagen und thun ist .., dire et faire sont d.; il y a de la différence entre dire et faire; er fährt .., Reben, il a d. paroles, c'est un homme à d. paroles; il parle tantôt d'une façon, tantôt d'une autre; - fach, - fältig, (v. zwiefach), a. ad. (-mal genommen) double, ment; an do., en do., cf. doppel; .. zusammen legen, mettre en do.; doubler; das - fache, le do.; Bo. ein - faches ob. gezeichnetes Blatt, (wenn - Wäuer auf der Spitze eines Blattstübs stehen) une feuille binée; - fächerig, a. ad. ein - fächeriger Schirm, une armoire à d. compartiments, tablettes ou rayons; Bo. eine - fächerige Kapsel, Hülle, eine capsule biloculaire, un légume ou une gousse bi.; - fäbig, c. - trätzig; - fälter, c. Sommerling; - fältig, c. - fache; - färtig, a. ad. de d. couleurs; - färgig, a. ad. à d. ailes; Bo. Ha. dipetere; ein - färgeliges Gebäude, un bâtiment à d. ailes; eine - färgelige Thür, une porte à d. battants; ein - färgeliger Feiler, die - färgler, les insectes di-s., les di-s.; die Fliege, die Bremse sind - färgelige Feiler, sind - färgler, la mouche, le taon sont di-s.; Bo. eine - färgelige Frucht, ein - färgeliger Same, un fruit di., une graine di.; - färgler, cf. - färgig; - färgig, (- Fuß in der Länge haltend) de d. pieds, cf. - färgig; - färgig, a. ad. à d. pieds; bipède, c. - trätzig; - gäbig, c. - trätzig; - gärgig, c. - trätzig; - gebelst, c. - trätzig; - gebört, c. - bornig; - gebört, c. - bornig; - gefang, (S. zu - für - zu singen) le duo; - gespalten, c. - spaltig; - gespannt, (S. von - neben ein, verbunden) attelage à d. bêtes de trait, à d. chevaux; - gespräch, n. (S. zwischen - Pers.) tête-à-tête, cf. Gespräch; - gespräch, a. ad. Mu. eine - gesprächige Note, une double croche; - getheilt, c. - trätzig; - gleblich, a. ad. à d. pignons, cf. - trätzig; - glipfelig, a. ad. à d. cimes ou sommets; ein - glipfeliges Berg, une montagne à double sommet; - glieberig, a. ad. de d. membres; Gr. ein - glieberiger Niederlag, une période de d. membres; Agr. eine - glieberige ob. - theilige Größe, (die aus .., durch die beiden + ob. verbundenen Theilen besteht) un binôme; - grobentst, n. une pièce de d. gros; - guldrig, n. pièce de d. florins; - händig, a. ad. 1. c. - händig (haben) qui a d. mains; der Mensch ist .., l'homme a d. mains; 2. der die eine Hand hat auf als die andere brauchen kann) ambidextro; er ist .., il est a.; il est à d. mains; - händig, a. ad. à d. pontes; Arc. ein - hängiges Dach, ein Giebeldach, Sattelbach, un comble à pignon; - hanig, c. - mädig; - baupig, a. ad. à d. têtes; - häutig, a. ad. Bo. - häutige Pflanzen, - häutler, (PA. mit aarz. genannten (Dichtungen) plantes diotiques; die Klasse der - häutigen Pflanzen, la diotie; - henkelig, a. ad. à d. anses; ein - henkeliger Topf, Korb, un pot, une corbeille à d. anses; - herr, - herrscher, (einer von - en, der die Herrschaft gemeinlich ausübt) duumvir; - herrig, a. ad. (- Herrn sitzend) ein - herriges Dorf, un village qui appartient à d. seigneurs; dieses Dorf ist .., ce village a d. seigneurs, appartient à ..; - herrlich, - herrlich, a. ad. (den - herren sitzend) julemment duumviral, e; die - herrliche Gewalt, la puissance duumvirale; - herrenwürde, f. la dignité duumvirale, le duumvirat; - herrschaft, f. le gouvernement duumviral, le duumvirat; - herrscher, c. - herr; - heit, f. c. - heit; - hädig, a. ad. à d. bosses; das - hädige Kameel, le chameau à d. bosses, ch. bactrien, c. Trampetier; - bippe, f. Min. (- feigster Samen der Minieren) le marieu à d. pointes; - hörig, a. ad. à d. cornes; Bo. bicornu; die - hörigen Thiere, les bêtes à d. cornes; Bo. die Stäubbeutel einiger Heidegattungen sind .., les anthères de qs bruyères sont bicornues; An. der - hörige ob. - schwänzige Armmuskel, le bicornu; - hüfig, a. ad. Hu. (einen gelblichen Fuß habend) bisulque; der Ochse ist ein - hüfiges Thier, le bœuf est un animal bis-;

-hundert, a. num. d. cents; .. Menschen, Häuser, d. cents hommes, maisons; eintaufend .. und drei, mille d. cent trois; -hundertel, n. la d. centième partie, und - centième; -hundertste, a. d. centième; -jahr, n. Zeitraum von - 3) pu. espace de d. ans; -jährig, a. ad. (- Jahre habend, taureuil) de d. ans; âgé de d. ans; biennal, e; Bo. bisannuel, le; ein - jähriges Kind, un enfant âgé de d. ans; dieses Kind ist noch nicht .., cet enfant n'a pas encore d. ans; ein - jähriges Amt, die - jährige Verwaltung eines Amtes, un office biennal, une charge biennale, l'exercice biennal d'un emploi; Bo. eine - jährige Pflanze, eine plante bisannuelle; -jährlich, a. ad. (aus - Jahre stehend, Etan stehend) pu. qui arrive, qui se passe tous les d. ans; -lämpf, (S. ob. Gistich) zwischen - Pers.) duel; einen zum - lämpf herausfordern, appeler qn en duel; sich im - lämpf schlagen, einen .. besiegen, se battre en d.; faire un combat; im - lämpf bleiben, être tué en d.; den .. annehmen, auschlagen, accepter, refuser le d.; das Verbot des - lämpfes, der - lämpfe, (Duellmännern) la défense des duels, l'édit contre les ..; den .., die - lämpfe abschaffen, abolir les duels; -lämpfer, (Duellist) duelliste; -lämpfig, a. ad. Bo. eine - lämpfige Frucht, un fruit bicaupule, cf. Kapsel (Bo.); -lämpfer, f. Bo. (die Kapseln mit schwarzen Beeren) le chèvrefeuille à fruit noir; -läppig, a. ad. Bo. bivalve; eine - läppige Kapsel, Blumenschale, eine capsule bivalve, une spathe bivalve, cf. - läppig (Bo.); -läppig, a. ad. à d. têtes, à d. visages, à double tête; ein - läppiges Ungeheuer, un monstre à d. têtes; eine - läppige Schamhülle, (we - Kapseln im Halsgehörte) la mouche d'oreille; eine - läppige Baisoire, une bazoire; f. g. An. ein - läppiger Muskel, (dessen oberes Ende in - Theile getheilt ist) biceps; der - läppige Armmuskel, Schenkelmuskel, le biceps du bras, de la cuisse; Chir. eine - läppige Blinde, un bandage à d. chefs; -lorn, c. Dintel; -läppig, à deux lobes; Bo. bilobé; it. dicotylédon ou bicotylédon; ein - läppiger Same, une graine bilobée ou d-e; eine Pflanze, welche - läppige Samen trägt, une plante d-e, un dicotylédon; -läppige Schildechen, sicules bilobées; -laut, -lauter, c. Depressant, -lich, c. Dämmerung; -ling, 1. Charp. Men. (eine - hölzerne Platte) planche, aus d. pouces d'épaisseur; 2. c. Smilax; -lötzig, du poids d'une once; qui pèse une once; -mädig, a. ad. Bo. eine - mädige Blume, Pflanze. (der von den vier männlichen Staubblättern das eine Paar größer ist als das andere) une fleur, une plante didynamie ou didynamique; -mädige Staubblättern, étamines didynamiques; die Klasse der - mädigen Pflanzen, la didynamie; -mädig, a. ad. Agr. - mädige Biesen, (die des Saates - mädig ergründet werden können) guinaux; -mädig, a. d. fois; -mädig, a. (zu - vertheilten Waben gehörend) qui se fait d. fois; reitend; -männlich, f. der Zuf., da eine Frau - Mann hat) état d'une femme qui a d. maris; -männlich, a. ad. Bo. - männliche Pflanzen, (we - mitreine, nicht verwachsene Staubblättern in einer zwelttertheile haben) plantes diandres ou diandriques; die Klasse der - männlichen Pflanzen, la diandrie; -männlich, a. ad. à d. hommes, pour d. hommes; Expl. ein - männlicher Roboter, (von - Männer bambas ben müssen) une tanière à d. hommes, que d. hommes doivent pousser; Tis. ein - männlicher Weberstuhl, (an dem - Pers. arbeiten) un métier à d. ouvriers; -mädig, Mar. (Schiff, wo nur - Wäsen sitzen) vaisseau à d. mâts; -mädig, a. ad. à d. mâts; ein - mädiges Schiff, c. - mädig; -monatlich, a. ad. de d. mois; diese Summe muß durch abichlägliche Zahlungen von hundert Gulden in - monatlichen Raten entrichtet werden, cette somme est payable en d. comptes de cent florins de d. en d. mois; -namig, c. - glittrig (Alg.); -öbrig, a. ad. à d. anses, oreilles ou orillons, cf. Öhrs; -pfündig, a. ad. de d. livres; ein - pfündiges Brod, un pain de d. livres; -punkt, c. Depressant; -rädig, a. ad. à d. roues; ein - rädiges Fahrzeug, une voiture à d. roues; -reblig, a. ad. en d. rangs; Bo. distique; ein - rebliger Stengel, (dessen Rinde arachnida. über in einer Fische stehen) une tige à rameaux distiques; .. gestellte Blätter, feuilles distiques; -rudrig, a. ad. (mit 2 Reihen Ruderränder versehen) à d. rangs de rames; ein - rudriges Schiff, (welches einen

une bîrème; -fact, c. *brevisfact*; -samig, a. ad. à d. grains; *Bo. disperme*; eine -samige Frucht, *Verre*, un fruit, une baie *disp.*; -sang, c. -gesang; -schallig, a. ad. *Con. eine* -schallige Muschel, une coquille bivalve; die -schalligen Muscheln, les bivalves; *Bo. die* Schoten der Biegen sind . . ob. -flappig, les gousses du haricot sont bivalentes ou bivalves; -schallig, c. *brevisfact*; -schallig, *Econ. (am) bivalent* Schaf, das die Schafschädel tetramm brebis d'un an à laq. viennent les dents incisives; -schallig, a. ad. fa. ein -schalliges Weitz, (das für -Verf. eingeschrieben ist) un lit à d. personnes; -schallig, *Arc.* ein mit -Verf. versehenes verlegtes Bett in den beiden Seiten diglyphe; -schallig, a. ad. qui a été sondu d. fois; *Fond.* -schalliges Eisen, (das aus einem Eisen und einem anderen zusammen werden ist) fer sondu de vieux fer mêlé avec du minéral; -schneider, *Id.* (-schneidig) *Bo.* foret, percoir ou autre instrument à d. tranchants; -schneidig, a. ad. à d. tranchants, à d. taillants; *Bo. gladié*; ein -schneidiges Schwert, une épée à d. tranchants; ein -schneidiges Messer, un couteau à d. tranchants, couteau de tripière, à tripière; *Chir.* eine -schneidige; *Bo. ein* -schneidiger Stengel, ein -schneidiges Blatt, une tige, une feuille gladiée; -schneidig, c. -mächtig; -schneidig, a. ad. *Ef.* ein -schneidiger Baum, (der -Wurzeln gibt) un arbre dont on peut faire d. poutres; -schneidig, a. ad. de d. pieds d'étendue, bipédal, c. eine -schneidige (-Schnitten) Pflanze, une plante bipédale; -schneidig, a. ad. (-maît im Sinne gesehen werden); -schneidige Schafe, brebis qu'on tond d. fois par an; -schneidig (beide -ten Scher erhaltend) Welle, laine de la seconde tonde; -schneidige Wiesen, c. -mächtig; -seilig, a. ad. 1. à d. faces ou côtés; 2. *Bo. c.* -seilig; -seilig, c. d. biterminia; -seiliger, ein -seiliger Baum, un *disyllabe*; dieser Vers ist aus -silbern zusammengefaßt, ce vers est composé de *disyll.*; -seilig, a. ad. *disyll.*; ein -seiliges Wort, un mot *disyll.*, un *disyll.*; -seilig; -seilig, c. Doppelstanz; -seilig, a. ad. (für -Verf. darin od. darauf zu setzen) ein -seiliges; ein -seiliges Gefährt, une voiture, un carrosse pour d. personnes, à un seul fond, un carrosse coupé; ein -seiliger Sofa, un sofa pour d. personnes; -spaltig, a. ad. *Bo. ein* -spaltiger Staubbeutel, (der oben und unten getheilt ist) une anthere bifide; ein -spaltiger (in -Theile getheilte) Staubfaden, un filet bif.; ein -spaltiges Blatt, (das von der Spitze bis über die Hälfte eingeschnitten ist) une feuille bif.; eine -spaltige Blüthenhülle, un périanthe bif.; cf. -seilig; *Im.* ein -spaltig gedrucktes Wort, (wo jede Zeile in -Spalten getheilt ist) un ouvrage imprimé à d. colonnes; -spännig, 8; 1. (Zur Mann, Auker, der mit -Pferden (sich) volutier, roulier, cocher qui mène à d. chevaux; 2. (ein mit -Pferden bespanntes Radwerk) un chariot, une voiture à d. chevaux; attelé de d. chevaux; -spännig, a. ad. (mit -Pferden bespannt od. zu bespannen) à d. chevaux, attelé de d. chevaux; ein -spänniger Wagen, c. -spännig (2); . . (mit -Pferden) fahren, aller à d. chevaux; ein -spänniges Bett, c. -schlafes; -speltig, a. ad. *Bo. ein* -speltiger Vals, (der den Valsen) une gloume ou hale bivalve; -spiel, n. *Mu.* (ein für -Verf. gefestigt) Conspiret duo, cf. -gesang; -spitz, die -spitze, *Tail. de pi.* (ein Hammer, dessen beide Ende herabgehoben und spitz sind, den Stein damit aus dem Groben zu bauen) la maille; mit dem (den) -spitze bebauen, mûler; der . . der Bildhauer, la double-pointe des sculpteurs; -spitzig, a. ad. à d. pointes; *Bo. bicuspidé*; c. ein -spitziges Blatt, une feuille bicuspidée; -sprache, f. c. -gespräch; . . mit einem dalten, avoir un tête-à-tête avec qn; -stachel, *Hn.* (im Geirich) le diacanthé; -stammig, a. ad. à d. tiges ou troncs; *Charp.* -stammige Wälfen, (deren . . aus einem Stamme zusammen werden) poutres, solives dont d. sont coupées d'un seul arbre, cf. -stängel; -stimmig, a. ad. 1. *Mu.* (für -Stimmen abseht, von -St. gesungen) à d. voix; ein -stimmiger Gesang, ein -stimmiges Tonspiel, un duo, cf. -gesang; -stimmig, 2. (aus Stimmen bestehend) -stimmige (Stimmen) pu. de d. opinions différentes; in einer Sache . . sein, être d'op. diff. sur q. affaire; eine -stimmige Wahl, un choix, une élection à voix partagées, où les voix sont partagées; -stimmig, a. ad. *My.* der -stimmige Janus, Ja-

nus à double front, à double visage; -stockig, -stödig, a. ad. (-Stämme habend) à d. étages; ein -stödiges Gebäude, un bâtiment à d. ét., de d. ét.; sein Haus ist nur . ., sa maison n'a que d. ét.; -ständig, a. ad. (-Stamm habend) de d. heures; ein -ständigiges Gespräch, un entretien de d. h.; -tätig, a. ad. (-Tage alt, -T. dauernd) de d. jours; ein -tätiges Kind, un enfant de d. j.; eine -tätige Delle, un voyage de d. j.; -taufend, a. num. d. mille; -taufendste, a. d. millième; -theilig, a. ad. (in -Theile getheilt) partage en d. parties; *Bo. bipartit, bifide*; it. dichotome, c. getheilt; eine -theilige (wie auf den Grund durch -Einschnitt getheilt) Blüthenhülle, un périanthe bip.; -theilige Blätter, feuilles bipartites; ein -theiliger Grisel, eine -theilige Narbe, un style, un stigmat bif.; *Alg.* eine -theilige Größe, c. -getheilt; -theilung, f. die Th. in -gleiche Theile; die -theilung la bissection, bipartition; -tönig, a. ad. composé de d. sons; *Mu.* ein -töniger Accord, un accord de d. sons; -treffer, *Lot.* (der Th. da bei der. Steigung - von dem Gemeinen den tieferen Stämmen herauskommen; -treffer) ambo; einen . . bekommen, gewinnen, avoir, gagner un a.; es ist ein . . herausgekommen, il est sorti un a.; -vierteltact, *Mu.* la mesure à d. temps, cf. Tact; -weg, (der den Weg in -Theile theilt) bivoie, f. place bivaire, cf. Schenker; -weiberei, f. der B. da ein Mann zu gleicher Zeit -weiberei hat la bigamie; das Verbrechen der . ., le crime de b.; in der . . leben, être bigame; ehemals wurden die der . . Schuldigen od. die -weibigen mit dem Tode bestraft, autrefois les bigames ont été punis de mort; -weilig, a. ad. (-Weiberei getrieben) pu. bigame, cf. -weiberei; *Bo. eine* -weibige Blume, Pflanze, (der -Grüßel od. Wurzeln in einer Zweifelhülle) une fleur, une plante digyne; die Ordnung der -weibigen Pflanzen, der -weibigen, la digynie; -wüchsig, c. einwüchsig; -wüchsig, a. ad. 1. *Ag.* -wüchsiges Getreide, (wenn es ungleich aufgetrieben) bled qui ne pousse, qui ne mûrit pas à la même époque; 2. (die einwüchsigkeit habend) cf. rachitisch; 3. -wüchsiges Woll, c. -schälig; -jad, (schälig mit -Zaden) pu. fourche à d. fourchons; -jadig, -jählig, a. ad. à d. fourchons; eine -jadige Gabel, une fourche, fourchette à d. fourchons, à d. dents; -jählig, f. Gr. (die B., wo nur von -Dingen od. Verf. die Rede ist) le duel; die . . ist in der griechischen Sprache gebräuchlich, on se sert du duel dans la langue grecque; wie heißt dieses Wort in der . .? comment ce nom fait-il au duel? -jahn, 1. *Bo.* (Name einiger Th.) le bident; der doppelt gefiederte, der niedergebogene, der haarige . ., le b. à feuilles de cierge, le b. penché, b. velu; der dreimal getheilte . ., od. der Wasserhans, le cornuet, la tête cornue; eupatoire d'eau, chanvre sauvage; 2. c. einwüchsig; -jählig, a. ad. à d. dents; *Bo. bident*; ein -jählicher Kelch, un calice b.; -jählig, a. ad. qui n'a que d. doigts aux pieds; *sg.* -jählicher Anoblauch, de l'ail à d. gousses; -jählig, a. ad. *Bo. ein* -jähliges Gras: abdröhen, eine -jähliche Heide, (wenn die Wälder am Stiele in -entgegengelegten Reihen in einer Fläche gestellt sind) un épillet, un épististique; -jähliche Blätter, (wenn -entgegengelegte Reihen Wälder in einer Fläche am Stiele befestigt sind) feuilles distiques; die -jähliche Gerste, la paille; -jählig, c. -jählig; -jählig, a. ad. de d. pouces; eine -jähliche Welle, c. -ling (1); -jählig, c. doppelstanzig; -jählig, vn. av. 8. *sg.* (sich b., bald anders sprechen) pu. parler tantôt d'une façon, tantôt d'une autre; avoir d. paroles; user de duplicité dans ses paroles; dieser Mensch ist nicht wahrhaftig, er -jählig, cet homme n'est pas vrai, il a d. paroles; -jählig, 8; -lunt, (P. wo bald so, bald anders (sich) homme, pers. doubles; er ist ein . ., sie ist eine -jähligkeit; il, elle a d. paroles; c'est un homme double, une femme double.

*Zweifel*, 8; 1. sp. (der Gemüthszustand, da man die Wahrheit od. Unwahrheit einer S. nicht für völlig gewiß hält, da man zwischen zwei Meinungen ungewiß ist und der (schwache) doute; l'incertitude, f.; im -seyn, zweifeln od. stehen, être en d., être en suspens; einen in -setzen, mettre qn en d.; reifen Sie mich aus diesem . ., arrachez-moi, tirez-moi de cette incertitude; einen in -lassen, laisser qn en d.; 2. der Grund, um

dessen willen man die Wahrheit od. Unwahrheit einer S. nicht für völlig gewiß hält; einen . ., verschiedene -haben, hégen, avoir un d., plu. doutes; einen -erheben, aufwerfen, former, faire naître un d.; einen -haben, mégrümen, léser, lever, résoudre un d.; es ist ein . ., daß, il n'y a point de d., nul d., point de d. que z. theilen Sie mit Ihnen, Ihre -mit, communiquez-moi votre d., vos doutes; er hat es im -gelassen, ob e., il a laissé en d. si; das ist außer -außer allem . ., selbst keinen . ., ist gar keinem -unterswerfen, cela est hors de d., ne souffre aucun d.; es was in -leben, seilen, mettre, révoquer qn en d.; ohne . ., ohne allen . ., sans d., sans aucun d.; einen -ausdrücken, anzeigen, dubitatif, ve; die Wälfen, welche einen -anzeigen, les conjonctions dubitatives; -frei, -sfrei, a. ad. hors de d.; -geist, esprit sceptique; -haft, a. ad. 1. (im Zustande des -brinns) incertain, e; it. irresolu, indéterminé, c. unchâssig; ich bin noch . ., ob ich es thun soll od. nicht, je suis encore incertain si je le ferai ou non; 2. (unbeständig gewiss) douteux, se; -ment, ein -hafter Es folg, eine -baste Sache, un succès d., une affaire douteuse; sein Recht ist sehr . ., son droit est fort d.; er hat . ., auf eine -baste Art davon gesprochen, il en a parlé douteusement; der Sieg war eine Zeit lang . ., la victoire fut q. temps douteuse, incertaine, en balance, balança q. temps; diese Sache, diese Geschichte, diese Nachricht ist sehr . ., ce fait est fort d., fort problématique, cette histoire, cette nouvelle est fort douteuse, très-incertaine, fort pr., est sujette à caution; -lehre, f. (Scepticismus) le scepticisme, pirrhonisme; -los, c. -frei; -muth, irresolution, it. l'incertitude, f.; -müthig, a. ad. scrupuleux, se; -ment, it. irresolu, e; -lumen, cf. unchâssig; -sfrei, c. -frei; -sinn, 1. c. -geist; 2. c. unchâssig; -ten; -stnoten, *sg.* (schwer od. unmöglich zu lösender) d. difficile à résoudre, qu'on ne sauroit résoudre; -sücht, f. la manie de douter de tout; le scepticisme, pirrhonisme; -süchtig, a. ad. qui a la manie de douter de tout; sceptique; -voll, a. ad. plein de doute, d'incertitude; -weise, (der seine Wahrheit darin setzt, an Allem zu -sceptique; -weise, f. le scepticisme; -mut, f. c. -sücht.

*Zweifel* er, *Zweifler*, 8; -lunt, (P. wo zweifeln, bes. eine solche, we genügt ist, an Allem zu zweifeln) sceptique; pirrhonien, ne.

*Zweifeln*, vn. av. 8. (im Zweifel seyn) douter; er zweifelt an Nichts, an Allem, il ne doute de rien, il doute de tout; ich zweifle sehr, ob es dem so ist, je doute fort que cela soit; man zweifelte, er er tott, man zweifelte an seinem Tode, on doutoit s'il étoit mort, on doutoit de sa mort; ich zweifle, ob od. bezweifle, daß er kommen wird, je doute qu'il vienne; ich zweifle, bin im Zweifel, ob ich morgen abreisen werde, je doute si je partirai demain; man hat lange daran gezweifelt, on en a long-temps douté; ich zweifle nicht, daß er Ihnen schreiben wird, je ne doute pas qu'il ne vous écrive. Das - , c. Zweifel (2).

*Zweifel*, 8; e, (die von dem Stamme d. Stengel über der Erde ausgehenden Theile eines Gewächses, bes. aber an den Bäumen die von den Wurzeln aufsteigenden Theile) le rameau; ein -elken, -lein, un petit r.; die Wälfen theilen sich in -e, les branches se divisent en rameaux; aus den -en kommen die Wälfen hervor, c'est des rameaux que sortent les feuilles; dieser Baum hat viele -e getrieben, cet arbre a poussé bien des rameaux; grüne -e, -e mit grünen Wälfen, de la ramée; eine Ranke von ineinander geschlochtenen grünen -en, une ramée, un cabinet de ramée; eine Pflanze, die viele -e und Wälfen -e treibt, une plante rameuse, cf. Verber.; -el-, f.; *sg.* er wird nie auf einen grünen - kommen, (nie zu Vermögen kommen, nie sein Glück machen) il ne sera jamais fortuné; er ist ein -elken edeln Stammes, (ein Abkömmling eines Mannes von hoher Geburt od. von großen Verdiensten) c'est un rejeton d'une illustre tige, cf. Erwählung; *An.* diese Wälfen aber, dieser Nerve theilt sich in mehrere -e, cette artère, ce nerf se partage en plu. rameaux; dieses Rad der Naturgeschichte hat viele -e, cette branche de l'histoire naturelle a bien des rameaux; die Wälfen od. -elken eines Hauses, einer Familie, les branches d'une maison, d'une famille; der Handel hat viele



-e, le commerce a bien des branches, cf. *Handel* -; die verschiedenen -e od. Theile der Erfindungskunst; les différentes branches des mathématiques; -blatt, n. Bo. (ein an einem -e stehendes Bl.) feuille raméale; -blüte, f. Bo. (bei Blüthenstand, da die Blüten auf dem -en aufsitzen) fleuraison raméale; -ig, a. ad. (viele -e habend) rameux, se; eine -ige Pflanze, une plante rameuse; -rucht, n. Ch. (das Bl. in einem fremden Wabbe, zum Besuche der Bienen und des Beheges, -e abbauren zu dürfen) le droit de ramée.

**Zweite**, a. (Ordnungszahlwort von zwei) deuxième, it. second, e; der -Tag, das -Mahl, le d. ou s. jour, la d. ou seconde fois; er wohnt im -n Stode, im -n Zimmer, il loge au d. étage, au s. ét., a. ad.; il loge à la d. chambre; er ist der - in seiner Klasse, il est le d. de la classe; den -n Mai, le deux de Mai; jeden -n Tag des Monats, tous les seconds jours du mois; das - Buch Moses, le s. livre de Moïse; l'exode; -s Buch, (als Uebersetz.) livres s.; er hat den -n Platz inne, il occupe la seconde place; sie ist mit ihrem -n Kinde in die Wochen gekommen, elle est accouchée de son s. enfant; zur -n Ehe schreiten, sich zum -n Mahle verheirathen, convoler en second des noces, se marier en -; Karl der -, Friedrich der -, Charles s., Frédéric s.; der - dieies Namens, Zweitel, n. c. Blüte. [le s. de ce nom.]

**Zweitens**, ad. (als Zweites) secondement, deuxièmement; en second lieu; extens will ich Ihnen sagen, dass -, dass, premièrement je vous dirai que, s. que.

**Zweitgeboren**, a. der -e Sohn, die -e Tochter, le second fils, la seconde fille; it. cf. nachgeborn.

**Zwerch**, ad. (nach der Breite von einem Bande zum andern, von einer Seite zur andern) de travers, eu t.; transversalement, cf. quer, über -; arm, c. Querarm; it. *Mar.* der - eines Ankers, c. Ancrea; -ast, -art, -balen, -band, -balk, -eisen, c. Querast; -fell, n. *An.* 1. (klei. starke Haut, die quer durch den Körper geht, und die Brusthöhle von der Bauchhöhle (weiden) le diaphragme; fg: einem das - erschüttern, (den Brust (tadeln) machen) épanouir la rate à qn; 2. Bo. (das dünne Haut, welche der Gattung Haarmoor od. Jungfernhaut über die Wundung der Wunde gespannt ist) épiphagme; 3. Con. (die Wunde muskeln mit einem weissen -e) la moule biloculaire; -fellentzündung, f. *Med.* inflammation du diaphragme; -fellerschütterung, f. fg: épanouissement de rate; -fide, -haud, -holz, -linie, -muskel, -pfeife, -pfeifer, -sack, -sattel, -stränge, -straße, -wall, -wand, -wege, c. Querast, Querband.

**Zwerg**, e; e, -ian, (eine für die Natur ungewöhnlich kleine Person) nain, e; er, sie ist ein -, c'est un n., une n.-c; die -e sind gewöhnlich mißgeartet, les n.-s sont d'ordinaire contrefaits; er scheint gegen Sie nur ein - zu sein, il ne paraît qu'un n. auprès de vous; ein kleiner -, ein -lein, -lein, un petit n., une petite n.-c; 2. Hu. (eine sehr kleine Art Systeme) astérie n.-c; -aloe, f. Bo. aloès n.-c; -alpische, f. Bo. (die auf dem steilen, röhre, herzentragende -fadenförmige) le chevrefeuille ou cerisier des Alpes; -apfel, (der sehr steiner flep) lan.-c; -apfel n.-c; -artig, a. ad. comme un n.; fort petit, e; -baum, *Jar.* (W. von manig gezeigten Bar. das er klein bleibt) arbre n., a. en buisson; -beben, Bo. le encubale n.; -birne, f. Bo. le boulean n., b. à petites-feuilles; die kleine -, le b. à feuilles de marceau; -bock, *Hn.* (der aufstehende Steigbügel; die kleine Biege) la chèvre n.-c; la petite ch. à cornes rabattues; le bouc d'Afrique; -bohne, f. le haricot n., la fève n.-c; -buche, c. Bagebuche; -buckel, -buckelbaum, Bo. le buis n.; -bägel, *Hn.* le bœuf n., b. indien; it. c. Entenbügel; -bisel, f. Bo. le char-dou n.; -dorsch, *Hn.* der Hirschnuss (Peltate der Dorsch gebildet) le capelan; -eichborn, -eichbornchen, n. *Hn.* (das Palmen-B.) le palmiste, écureuil-p., rat-p.; -eule, f. *Hn.* le canard n.; -englan, Bo. la gentiane n.-c; -erbbe, f. *Jar.* pois n.; -eule, f. *Hn.* (der kleine Rump) la petite chouette; -feige, -feigenbaum, la figue n.-c; le figuier n.; -gambard, Bo. la germandrée n.-c; -genster, c. Gerster, (der pfeifer-mat); -granate f. -granatbaum, le grenadier n.; -hast, a. ad. comme un n.; petit, contrefait comme un n.; eine -haste Gestalt, eine -gestalt, une figure den.; -hase, *Hn.* (der allzeitliche Erdhase) le lievre n.;

-holunder, c. *Hn.*; -huhn, n. *Hn.* le coq n., la poule n.-c; -jasmin, Bo. le jasmin d'Italie; -lablau, *Hn.* le cabillaud n., la morue n.-c; -laspante, f. -laspantenbaum, (der nordamerikanische) Bo. le châtaignier n., le chincapin; -lische, f. -lischbaum, Bo. le ragouminier, nega; le miel du Canada; it. c. Federn; -lische, -lische, *Hn.* écrivisse n.-c; -lauch, Bo. ail n.; -leptose, (die Jüdische .. st. Seidenst.) Bo. la julienne maritime; -löfser, *Hn.* (der kleine Röhrenlöcher) la cuillère ou spatule n.-c; -mandel, f. -mandelbaum, amande n.-c, amandier n.; -mäßig, c. -basi; -maus, f. la souris n.-c; -mispel, f. -mispelbaum, amelanchier n.; it. c. Strumpf; -nelle, f. Bo. willet des Alpes; it. c. Sandarte; -nack, (der alit. Wästel) le busle d'Afrique, b. des Calles; -palme, f. Bo. le palmier n.; -pfrucht, f. la pêche n.-c; -reiter, *Hn.* le héron n.; -rüper, f. c. -umet; -sejel, Bo. le sejel n.; -stein, *Alg.* (versteinerter Kalkstein) trochite; -stichling, *Hn.* la spinarelle; -strappe, f. *Hn.* la petite outarde, la canepetière; -ulme, f. Bo. orme n. de Sibérie; -weidjel, f. Bo. le prunier n.; -weide, f. Bo. le saule n.; -winde, f. Bo. le liseron n.; -wintendulme, f. Bo. la scabieuse n.-c; -wolf, c. Gellert; -zige, f. c. -bed.

**Zwetsche**, f. (die bekannteste Art Pflaumen, länglich rund und von dunkelblauer Farbe) la prune; gebildet -s, des p.-sèches, sechées; -nbaum, prunier; -nuss, n. marmelade de p.-s.; -nuckeln, tar-tary, c. zwet.

**Zwick**, e; e, 1. (klei. Verletzung, da man etwas mit zwei zuf. getriebenen stumpfen Theilen trifft, od. etwas faust zwischen den Fingern) pincer, act. de pincer; mit einer Zange einen Zwick thun, pincer avec des tenailles; einem einen - in die Wange geben, pincer la joue à qn; 2. (ein vom Zwicken gebildenes Maß) pincou; 3. *Id.* c. *Id.* (1) -bart, c. Ankerbart; -bohret, 1. c. Zapfenbohrer; 2. ein kleiner Bohrer, ein Weinsack damit anzuheben, wenn man den Wein nur versäumen will; gibelet, cf. *Zwick*, (2); -mühle, od. Zwickmühle, f. (im Rästelspiele, klei. Stellung der Steine, da man durch die Öffnung der einen Mühle immer die andere schliessen kann) les trois cases de front, au jeu de merrille; fg: (eine Person oder Sache, von der man einen bestimmten Gewinn strebt) une vache à lait; dieser Rechtshandel ist eine wacke, - für diesen Advokaten, ce proces est une v. à l. pour cet avocat; -nagel, c. *Id.* (2); -steine, pl. *Arc.* (spitz zulaufende Steine, die man in die Rücken des Bauwerkes setzt, und mit Metall umgibt) blocage; blocaille, f.; -zange, f. (klei. S. etwas damit zu fassen oder abzutrennen) pince, f.; eine kleine -, ein -zanglein, une pincette; die -, der -zanglein, les pincettes, c. *Id.* (3).

**Zwickel**, c. *Id.* (3). *Cont.* (schmale, spitz zulaufende Stelle, wo in Hühnergehäusen da eingestrichen werden, wo sie mehr absteigend kommen sollen) chanteau; dieser Mantel ist aus dem Ganzen geschritten, es ist kein - daran, ce manteau a été coupe en plein drap, il n'y a point de ch.; die - in den Handflächen zwischen den Fingern, les fourchettes; 2. *Tricot.* (mehr als hundertmal Verzierungen in den Strümpfen zu beiden Seiten des Fußes) coin; Strümpfe mit gelben -n, bas à c.-s d'or; durchgebrochene -, des c.-s à dentelles; 3. *Vitr.* (klei. Stück Glas, die Zwischendäume zwischen den Fenstern z. Scheiben anzufügen) borne, f.; -bart, c. Ankerbart; -nast, f. *An.* (eine am Fingerringe befindliche, aus zwei spitz zulaufenden Nuten bestehende W., wo einem Y gleiches suture ypsiloides, f.

**Zwickeln**, *Strümpfe* -, (mit Zwickeln versehen) mettre des coins à des bas; gezwickelte Strümpfe, bas à coins.

**Zwickeln**, 1. (mit od. zwischen zwei stumpfen zuf. getriebenen Theilen eines Werkzeugs, od. zwischen den Fingern) pincer, act. de pincer; er zwickte sie in die Wange, il la pince à la joue; er hat mich in den Arm gezwickt, bis auf Blut gezwickt, il m'a pincé au bras, pincé jusqu'au sang; einem ein blaues Mabl -, weurtir qu'en pincant; einen Verbrecher mit glühenden Zangen -, tenailler un criminel; den Bart -, (die Barbaare mit einem Zwickelsteinem anraufen) faire la barbe avec la pincette; *Drap.* die Andeutung aus dem Zuge -, épincer, noper le drap, cf. napper; fg: es zwickt mich im Leibe, j'ai, j'éprouve de petites

tranchées; je sens q. douleurs dans les entrailles; 2. *Wein* -, ein Zwickelwein -, (Wein mit dem Zwicker herausgelaufen) tirer du vin au faussel, cf. *Zwicker*, (2).

**Zwicker**, e; e, 1. (rindergerader) pu. celui qui pince; 2. c. *Zwickelbohrer*, (2); 3. (klei. runderer Haken, den man in ein Fass setzt, um man ansehe, od. um den Wein zu ver-laden) faussel; Wein mit dem - herauslassen, tirer du vin au faussel; 4. c. *Zwickelange*.

**Zwieback**, e; e, n. (zweimal gebacken, sehr trockenes und hartes Backwerk, wo sich sehr lange hält) biscuit; frischer, alter -, du b. frais, de vieux b.; man nimmt Vorrath von - auf die Seereisen mit, on fait des provisions de b. pour les voyages sur mer, cf. *Caisses*; - eine Tonne -, une tonne de b.; mit Zucker, Zucker-, b. au sucre; - in den Thee kauen, tremper du b. dans le thé; - kauen -, f. *Mar.* la soute au b.

**Zwiebel**, n. f. 1. Bo. *Jar.* (einer runde, unten etwas platte, gewöhnlich aus vielen über einw. befindlichen fleis-sigen Blättern od. Häuten bestehende Zwiebel) bulbe, f.; oignon, oignon; eine wahre -, (die aus nicht zuf. gebildeten fleisigen Blättern besteht) une b. vraie; eine häusliche -, (wenn sie aus concentrisch übereinander liegenden Blättern zuf. gesetzt ist) une b. tuniquée; eine feste -, (die aus einer festen gleichförmigen Masse besteht) une b. solide; eine kleine -, ein -ken, -ein, une petite b., un caeu; un petit o., cf. *Brut*-, *Spode*; eine blumentragende -, Blumen-, un o. qui porte fleur; diese Tulpe ist aus einer jungen - vom vorigen Jahre gezogen, cette tulipe est un caeu de l'an dernier; Pflanzen, die sich durch -n fortpflanzen, plantes bulbeuses; die Tulpen, hyacinthes kommen aus -n, les tulipes, les jacinthes viennent d'o.-s; -n legen, stecken, planter des o.-s; 2. *Cui. Jar.* -, lauch, (die blattartige, runde Blätter einer Art des Raches und vieler Rauschkräuter, die an Speisen gebraucht werden) o.; rotke, weiße -, o.-s rouges, blancs; ein Bündel -, une botte d'o.-s; eine Schnur -, un chapelin, une plane d'o.-s; 3. *Con.* (die Wasserfledermaus) la bulle d'eau; la gondole papyracée, c. blanches; -apfel, (die runde, röhrenförmige, in Gestalt von -n ähnliche) esp. de pommes d'hiver, de la forme d'un o.; -artig, a. ad. (in *Ornat*, Geruch od. Geschmack einer - ähnlich) ein -artiger Stumpf, un pédicule bulbeux; eine -artige Wurzel, une racine bulbeuse, cf. -förmig; das hat einen -artigen Geschmack, Geruch, cela a un goût d'o., cela sent l'o.; -beet, n. ognoniere, f.; -binje, f. Bo. le jonc bulbeux; -bräbe, f. sauce à l'o.; -brut, f. (eine, junge -, wie sich an einer großen auflegen) caeu; *Jar.* le peuple; -förmig, a. ad. bulbiforme; -geruch, odeur d'o.; das hat einen -, cela sent l'o.; -geschmack, goût d'o.; -gewächs, n. (die besten Wurzeln eine - in) plante bulbeuse; -gras, n. Bo. (das Stengel mit kleiner Wurzel) le paturin bulbeux; -haut, f. tunique, peau d'o., f. cf. -haut; -ist, c. aua; -klop, c. *Beintrauer*; -lauch, c. - (2); -maus, f. *Hn.* (die Mause in Gestalt einer -, wie -n, als Wintervorrath eintreten) la souris sociale; -sais, suc d'o., jus d'o.; -seme, graine d'o., f.; -schaf, -stengel, tige d'o., f.; -schale, f. 1. la pelure d'o., cf. -haut; 2. *Con.* (Name einer von Bodenwurzeln) anomie, f.; die -, die violetten röhrlöcher, a. violette; pelure d'o. violette; die gelbe -, a. ambree; pelure d'o. jaune; haire d'ambre jaune; die weiße -, der Sattel la pelure d'o. blanches; -stengel, c. -sais; -suppe, f. soupe à l'o., f.; -tragend, a. ad. Bo. bulbifère; ein -tragender Stengel, une tige b.; -tragende Früchte, die hat er Samen keine -n entwerfen) fruits b.-s; -wack, f. Bo. (die wacklige Wurzel) la gesse tubéreuse; -wurzel, f. racine bulbeuse.

**Zwiebeln**, 1. eine Epilepsie -, (mit Zwiebeln würzen) pu. assaisonner un mets avec des ognons; 2. (mit Zwiebeln reiben, reiben) froter, nettoyer avec des ognons; 3. po. einen -, (quiten, misanteln) tourmenter, maltraiter qn.

**Zwiebrache**, c. *Zwiebrache*, *Vig.* (die zweite Sack) la seconde façon; le binage.

**Zwiebrachen**, c. *Zwiebrachen*.

**Zwiebsack**, *Zwiebsack*, c. *Zwiebsack*.

**Zwiebsicht**, n. c. *Zwiebsicht*.

**Zwier**, ad. c. *Zwier*.

**Zwiefel**, e; e, f. *Id.* (2). *Id.* (2). *Id.* (2).

**Zwiefel**, e; e, f. *Id.* (2). *Id.* (2). *Id.* (2).

**Zwiefel**, e; e, f. *Id.* (2). *Id.* (2). *Id.* (2).

**Zwiefel**, e; e, f. *Id.* (2). *Id.* (2). *Id.* (2).

**Zwiefel**, e; e, f. *Id.* (2). *Id.* (2). *Id.* (2).

**Zwiefel**, e; e, f. *Id.* (2). *Id.* (2). *Id.* (2).

**Zwiefel**, e; e, f. *Id.* (2). *Id.* (2). *Id.* (2).

**Zwiefel**, e; e, f. *Id.* (2). *Id.* (2). *Id.* (2).

fige (klein ähnllich gabelförmige Ding) fourche, f; -bart, (euch unterhalb des Kinns in zwei Theile theils) barbe fourche; -beere, c. Vogelstrich; -born, c. Stachelpalm; -ig, a. ad. (eine -blütige) fourchu, e.

Zwiefpalt, c; e, (der Zapf, d. d. Gefnungen od. Meinungen theilt, uneinig, entgegengesetzt) dissension, desunion, discorde, brouillerie, f. c. Zwist. Zwistigkeit, Zwistigkeit; -stiften, semer la discorde.

Zwiefsprache, c. Zwiesprache.

Zwieltracht, f. 1. (der Zustand, da die Gefnungen, Gedanken und das Bestehen zweier od. mehrerer P. eine, vöthig entgegengesetzt sind) la discorde; eine schreckliche, blutige, eine cruelle d.; eine d. sanglante; -stiften, erregen, semer la d.; die - unterhalten, nähren, nouriir, entretenir, fomentir la d.; es lam - unter sie, la d. se mit entr'eux; 2. die - Götter der - - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

souffre pas de contrainte; sich -, se f., se c., sege-  
n, se faire violence; sich -, etwas gegen seine Nei-  
gung zu thun, f. son inclination; - Sie sich nicht,  
(zwingen Sie Ihre Achter zu sehr an) Sie können sich  
Schaden thun, ne vous forcez point, vous pourriez  
vous blesser, vous faire mal; fig: sich zum Lachen -,  
gezwungen lachen, rire du bout des dents, du bout  
des levres; ein gezwungenes Lachen, un ris forcé;  
gezwungene Thränen, des larmes forcées, étudiées;  
es ist etwas Gezwungenes bei Allem, mad er thut,  
il est forcé dans toutes ses actions; er hat nichts Ge-  
zwungenes, es ist nichts Gezwungenes in seinem Ver-  
tragen, il n'y a rien de contraint dans ses manie-  
res; eine gezwungene Miene, Haltung, un air af-  
fecté, contraint, une posture contrainte; eine ge-  
zwungene Schreibart, gezwungene Verse, un style  
forcé, des vers forcés; einer Stelle einen gezwun-  
gen Sinn geben, donner un sens forcé à un pas-  
sage; Pr: diese Figur ist gezwungen, cette figure  
est forcée; das -, c. Zwang.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

Zwinger, f; 1. (P. vorwiegend) pu. celui qui con-  
traint, qui force, qui violence; 2. Fort. (ein (stet-  
thurn an einer Statmauer) tour fortifiée; tour à ma-  
chécoüils ou machicoulis; it. c. Unterwall; 3. (ein um-  
schlossener Raum, bel. der Raum zwischen der Stadtmauer  
und den Häusern) enceinte fermée; l'espace entre les  
murailles d'une ville et les maisons; it. cf. Gurt.

e. la crainte et l'espérance; et schwebt - Leben  
und Tod, il est e. la vie et la mort; P. c. Angel, nur  
berühren; 2. (mit dem vierten Falle: eine Bewegung nach ein-  
nem Orte zu begründen, wo zwei Dinge trennen); - zwei Dins  
ge treten, s'interposer e. deux choses; wenn die Es-  
de - die Sonne und den Mond tritt, so entsteht eine  
Mondfinsternis, quand la terre vient à s'interpo-  
ser entre le soleil et la lune, il y a éclipse de lune;  
sehen Sie sich - uns selbst, mettez-vous, asseyez-  
vous e. nous deux; ein - zwei Stellen hineingeschrie-  
benes Wort, un mot interlinéaire.

Zwischen, n. Augenblick, intervalle d'un moment,  
cf. -zeit; -halten, solive, poutre du milieu, entro  
deux autres; -band, n. An. das . . . des Stachelforts  
saget, le ligament inter-épineux; die -bän-  
der, les l-s intertransversaires; die -bän-  
der - den wahren Wirbelbeinen, les l-s interverte-  
braux; -bau, c. -gebäude; -begebenheit, f. incident;  
it. episode; -begriff, c. Wirtbegriff; -bescheid, c. -  
spruch; -beck, n. Mar. (der Baum - zwei Decken) entre-  
pont; -bornmüßel, c. -schäufelmüßel; -essen, n. c. -  
gericht; -fall, (Ra - kommen vorfall) incident; dieser  
... unterbrach die Unterhandlung, cet l. interrompit  
la négociation; -gebäude, n. bâtiment entre deux  
autres; -gericht, n. entremets; -gefang, intermède  
de chant en chant; -geschloß, n. c. -schloß; -hän-  
del, commerce d'expédition, de commission; -  
händler, marchand expéditeur; commissionnaire,  
facteur; -handlung, f. Poë. (eine - andere Handlung)  
ed. - die Haupthandlung eingeschobene Pst. i., episode;  
dieses Stück ist zu sehr mit -handlungen überladen,  
cette pièce est trop chargée d'i-s, cf. Nebenhandlung;  
-knochenband, An. ligament interosseux; -knochen-  
blutader, f. An. veine interosseuse; -knochenmüßel,  
An. muscle interosseux; die innern, die äußern  
-knochenmüßel der Hand, les m. i. internes, exter-  
nes; die obern, die untern -knochenmüßel des Fußes,  
les m. i. supérieurs, inférieurs; -knochensti-  
gel, f. artère interosseuse; -latte, f. Bd. latte de  
remplissage, f. -latte, f. 1. (eine - zwei andern gegenseitig)  
ligne entre deux autres; 2. (der terre Raum - zwei Die-  
nen) interligne, entreligne, f; 3. Hu. (die R. weite  
Rücken und Bauchmüßel der Fische von einer (weiten) li-  
gne interstitiale; -maß, n. -maßlich; f. götler;  
ambigu; collation; f. -mauer, f. Arc. mur mitoyen;  
-mittel, n. 1. Phy. (ein Stoff, verm. dessen sich Wirtun-  
gen von einem Körper zu einem andern entfernener fort-  
pflanzen) le milieu; die Luft ist das . . . für den Schall,  
l'air est le m. qui transmet le son; 2. Chi. (ein Kör-  
per, verm. dessen zwei andern in Verbindung kommen od. aus  
von einem, getrennt werden können) intermède; die Läu-  
genz dienen als . . . um das Wasser mit dem Oele  
zu verbinden, les alcalis servent d'i. pour unir  
l'eau à l'huile; man bedient sich der Schwefelsäure  
als . . . um die Salpetersäure von der Pottasche zu  
trennen, on se sert de l'acide sulfurique comme i.,  
pour séparer l'acide nitrique de la potasse; -müßel,  
c. -knochenmüßel; -müßelband, n. An. ligament  
intermusculaire; -queremüßel, An. muscle inter-  
transversaire; -person, c. Müßel-persen, manna;  
-pfeller, Arc. pilier entre deux autres; ein and der  
Mauer hervorgerender steinerner . . . une jambe  
étrière; -pfosten, Arc. poteau de rompage; -raum,  
intervalle, espace intermédiaire; espace mitoyen;  
Arc. espacement, entredeux; bei der Aufstellung ei-  
ner Armee in Schlachtordnung müssen immer gewisse  
räume - den Bataillonen gelassen werden, en ran-  
geant une armée en bataille, il faut toujours laisser  
certains i-s entre les bataillons; der . . . den  
Säulen, l'i., l'esp., l'entred. des colonnes; der . . .  
- zwei Balken, ob. - einem Balken und einer Man-  
er, la travée; der . . . den Ständern od. Trägern  
eines Gebäudes, l'entrevous; der . . . den Augen  
braunen, l'entre-sourcil; An. die -räume - den  
Sternen, les espaces interstellaires; Phy. die klei-  
nen -räume der Körper, (die innerhalb der Grenzen terk-  
von dem tiefsten Adipon eiazenen Stoff nicht auszufüllen sind)  
les pores; das Licht geht ob. dringt durch die -räume  
des Glases hindurch, la lumière passe au travers  
des p. du verre; die -räume des Wassers, die - den  
Wassertheilen befindlichen -räume, les interstices  
de l'eau; it. . . (von der Zeit c. Zeitraum, Zeitintervall;



-räumig, a. ad. (-räums habend) poreux, se; es gibt keinen Körper, der nicht - wäre, der keine -räume hätte, il n'y a point de corps qui ne soit poreux; -räumigkeit, f. la porosité; -rede, f. ce qu'on dit en occupant la parole à qn; interruption; f. seine ..! point d'! -regierung, f. die R. eines Landes vom Tode des Regierers bis zur Wahl eines neuen, od. während der Wintersitzung) interrègne; nach dieses Königs Tode war eine halbjährige .., après la mort de ce roi il y eut un i. desix mois; -reich, n. c. -regierung; -rippenblutsader, f. An. la veine intercostale; -rippenmuskel, An. muscle intercostal; -rippennerv, An. nerf intercostal; -rippenschlagader, f. An. artère intercostale; -sang, c. -gefäß; -säß, (ein- oder eingesehener St.) parenthèse, f.; -säusel, -spei- sel, c. -getränk, Getränk; -spiel, n. (ein zwischen den Auf- und Abgängen eines Schaupieles) aufgeführtes Sp.; Waller, Conspicue) intermède, entracte; das .. war eine Bauerhochzeit, ein Tanz, l'i. l'e. fut une nocce de village, une danse; ein musikalisches .., un i. de musique, en m.; die -spiele im eingebildeten Kranken, (von Molière) les i-s du malade imaginaire; -spruch, Pra. (ein während der Führung einer Redefache eintretendes) interlocation; f. arrê! d'i.; arrê!, sentence, jugement interlocutoire; einen .. ertischen, geben, interloquer; -stab, Arc. (erbodener St. od. Ersetzter) zwischen den Ausschlüssen des Schafes an dem ersten (Äulen) côté, f.; -stachelmuskel, An. le muscle inter-épineux; l'i.; -stand, die -stellung, (der St. eines Dinges) - zwei andern) interposition, f.; der Mond wird durch den -stand des Erdbeyers verfinstert, la lune s'éclipse par l'i. de la terre; -ständer, Bd. poteau de remplage; -stift, Im. (Ess. vor der Eger zwischen die Buchstaben und Wörter setz) espace, f.; -stille, f. c. Pau- se; -stimme, c. Stimmstimme, (die sehr); -streck, das -streckwerk, c. Maßmaß; -streif, -streifen, c. Wunden- rent; -stüd, n. intermède, cf. -spiel; -stunde, f. heure qu'est entre deux autres; i. intervalle, cf. -zeit; -tiefe, f. Arc. (der Baum - den Ästern abnehm. Dreieckigen und Kragsteinen) métopé, f.; in den -tiefen werden Verzierungen angebracht, on met des ornements dans les m-s; -ten, Mu. (ein - zwei andere fallender T.) son intermédiaire; -träger, inn, fg: (P. m. in die -Haut geht, und dem Reuten trägt, was die beiden Aehren trennen od. sonst getrennt hat) rapporteur, se; -träger- reit, f. act. de rapporter; les rapports; -urtheil, c. -spruch; -versammlung, f. assemblée, congrégation intermédiaire, f.; -vorfall, c. -sai; -wall, c. Mauer- wau; -wand, f. mur mitoyen, cloison mitoyenne, cf. Scheitelpand; -welte, f. Arc. (der freie Raum - zwei Säulen od. Pfeilern) espacement, entredeux, entre- pilastre; -wind, c. Nebenwind; -wert, c. Umrechnung- wert; -zahl, hufe mitoyenne, h. de séparation; -zeile, f. B. die - zwei andere gesetzt od. geschrieben th; inter- ligne; -zeilig, a. ad. interlinéaire; eine -zeilige Ummerlung, une glose i.; eine version i.; -zeit, f. temps intermédiaire; entretemps, intervalle; Ich bin nur hinaus und wieder herein gegangen, in der .. ist es geschehen, je n'ai fait que sortir et rentrer, cela s'est passé dans l'e.; er benutzte die .., um .., il profita de l'e. pour; eine lange .., un long i.; er ist nicht immer in seiner Verricht. er hat gute, belle -zeiten, -stunden, -augenblicke, il n'est pas toujours dans sa folie, il a de bons i-s, des i-s lu- cides; die -zeiten, welche in der römischen Kirche - zwei Welten beobachtet werden, les interstices; die .. vom apostolischen Zeitalter bis zum römischen ist lang il y a un grand i., une grande distance depuis l'em- pire des Assyriens jusqu'à celui des Romains. Zwischgold, n. (Münze), wo auf der einen Seite Silber ist, or battu argente d'un côté; feuille d'or d'un côté et d'argent de l'autre.

**3** *Wißst, daß, i. Zustand des Streites, da die Gegner durch feindselige Gefinnung von ein. getrennt sind* *discordo, dissension, si dissident; sie leben beständig im -e, im -igsteit, si haben beständig -igsteiten mit einander, ils vivent toujours en diff; il y a des disc-s, des diss-s perpétuelles entr'eux; - einen -erregen, causer une diss., faire naître un diff; die -igsteiten beilegen, apaiser les diss-s; sie gerethen darüber in einen kleinen -, ils eurent ensemble un petit diff., une difficulté, cf. Vater, Erreth, Uerigsteit, Wortwortsch. Bant; 2. *Tis. c. Habenbruch, Wersbruch.**

Zwiste, *f. v.* Derziffchus.  
Zwistig, *a. ad. f.* (Zwistigkath); *pu. brouillé, discordant*; *e.* - Personen verböhnen, *réconcilier des personnes b-ées*; - *seyn, être b., cf. uneingig*; 2. *c. streitig*.  
Zwistigkeit, *f. cf. Zwist*.

Zwitschern, v. a. d. (singen, wie die kleinen Vögel, die Schwärme d) gazouiller, gringoter, ramager: man hört die Vögel-, o. entend les oiseaux qui gazouillent; diese Schwärme hat den ganzen Morgen an Cnemem fort gewitschert, cette hirondelle n'a fait que ça tout la matinée; P. wie die Alten singen, se witscherten die Jungen, les enfants imitent leurs parents; les jeunes gens suivent l'exemple des personnes âgées; das-, le gazouillement, le ramago.

3. *Witter*, *z*; 1. (ein Geschl., w. mit männlichen und weiblichen Geschlechtern versehen ist) *hermaphrodite*; *androgyn*; die Regenwürmer und mehrere andere Thiere sind -, les vers de terre et plusieurs autres animaux sont *h-z*; unter den Säugethiere *z* gibt es keine wahre eb. vollkommene -, parmi les mammifères, il n'y a point de vrais ou de parfaits *h-z*; das wahre Geschlecht des Scheinbaren - *z* ist fast immer das weibliche -, le sexe féminin est presque toujours le vrai sexe de l'*h.* ou de l'*a.* apparent; 2. c. Wasser, Weinling; 3. *Alg.* (im Ozeane verstreut eb. unweit Binn-*z*) mine d'eau dissimée dans la roche; spaltiger -, scheinl. calcare; gemischt -, mine d'eau commune; it. c. Binn-; it. c. Wasser, Reisfeld.

Zweiter Ausfugewort, c. -zeitwort; -blume, -blü-  
te, f. *Bo.* (Bl. in vor Staubfäße und Griffel vorgezogen  
(hat)  *fleur hermaphrodite*,  *fleur androgyne*; -esfel,  
c. *Maubrière*; -ganz, *Expl.* (S. von Zimmetern) *galet*  
*d'étain*; -gefehle, pl. *Alg.* (S. von Zimmetern) *galets*  
*d'é.*, de mineral *d'é.*; -gefein, *Alg.* (kräftiger Schwere-  
stein) *scheelin calcaire*; -herb, *Expl.* (S. die Zimmet-  
er darauf zu machen) *table à laver le mineral d'é.*; -ge-  
schöpf, n. c. *Barard*, *Blindlings*; -läfer od. *Maimurin*,  
*Hz.* (ein vielstieliges Stiel mit stieligen Ästgen und oben  
ein Stiel) *leproscarabée*; ver de mai; -pflanze, f.  
*Bo.* (Pfl. mit -blüten) *plante h. ou androgyne*; -stod,  
*Expl.* (Stod mit in dem Blen - bruch) *massif de mine-  
ral d'é.*; -wort, n. (ein unedles aus verschiedenen Sprä-  
chen auf. gefegtes W.) *mot barbare*; -zeitwort, n. *Gr.*  
(3.), daß die Form eines Zeitworts und die Bedeutung eines  
thätigen hat) verbe déponent.

mitzern, c. blinzen, bligen; it. c. blingere.  
mo, c. juel.

*Swölz*, ad. num. douze; - Männer; - Frauen,  
*d. hommes, d. femmes; die - Apostel, les d. apôtres;*  
*abs. die - e, die - Apostel) les d.; les d. apôtres; et lie -*  
*die - e rufen, il fit appeler les d.; Einer von den*  
*- en, der - en Einer, l'un des d., d'un nombre des d.;*  
*das Jahr besteht aus - Monaten, l'an est composé*  
*de d. mois; wir waren unserer - bei Tische, nous*  
*étions d. à table; um - Uhr, (Mittags) à midi; (Min-*  
*utmadt) à minuit; wir kamen vor - Uhr an, nous*  
*arrivâmes avant midi, avant minuit; es schlug*  
*eben - , - Uhr, hat - Uhr geschlagen, voilà midi, mi-*  
*nuit qui sonne; midi, minuit est sonné; il est midi,*  
*minuit sonné; - Duzend, d. douzaines; eine Gros-*

ser; — Dufend Kupfer z. une grosse de bontons z.  
Ar. die — himmlischen Zeichen, die — Himmelssphä-  
re, les d. signes du zodiaque, la dodécaméorie;  
die —, der — er, (das Zwölfftheil 12) un d. de chiffre;  
sehen Sie eine —, einen — er auf diesen Ballen, met-  
tez un d. sur ce ballot; — blätterig, a. ad. *Ho. dodé-*  
*capitale*, e; eine — blätterige Blumentrone, une co-  
rolle dodécapétalée; — borde, c. *Verast*; — bothläh,  
c. *apareille*; — ed, n. (Nagel mit — Eien) *dodécagone*;  
diese Festung ist ein regelmässiges ., ce fort est un  
*dod.* régulier; — edig, a. ad. a. douze angles; *dod.*;  
eine — edige Figur, c. —; — er, s; 1. (Einer von — Per-  
sonen, die zus. ein Ganzes ausmachen) l'un des d., du con-  
seil des d.; 2. (das Zwölfftheil 12) un d. de chiffre;  
— eriel, a. ad. de d. sortes, espèces, manières ou  
façons; — fach, a. ad. d. fois autant; einen — fachen  
Gewinn bei einer Sache haben, gagner dans une  
affaire d. fois autant qu'on avoit avancé; ., zus.  
sammen legen, plier en d., mettre en d. doubles;  
— fingerdarm, *An.* der dünne Darm, wo von der rechten  
Magenmündung anslänge und in der Oberbauchgegend liegt  
*duodénum*; — fingerdarm; Schlagader, Blutader,  
f. artère, veine *duodénale*; — fisch, n. *Géo.* (ein von  
— gleichen Fischen eingeschlossener Körper) *dodécacdre*;  
— fürst, — einer von den — Fürsten, wo eine Zeit lang im alten  
Rheinland herrschten; *dodécarque*; — fürstenthum, *dodé-*  
*carchie*, f. — jährig, a. ad. (— Jahre alt, dauernd) de d.  
ans, âgé de d. ans; ein — jähriger Knabe, un garçon  
de d. ans; er ist erst ., il n'a que d. ans; — jährlich,  
a. ad. (alle — Jahre geschehend, einmahl) qui arrive, qui  
se passe tous les d. ans; — löthig, a. ad. (— Loth schwer)  
de six onces; — löthiges Silber, (wobei) z. Aufsat von  
Rupfen) de l'argent à neuf deniers; — maß, a. d.  
fois; — maßig, a. quise fait d. fois; répété, réitéré  
d. fois; — männernig, a. *Ho. dodécandre*, *dodécan-*  
*drique*; die Maße der — männernigen Pflanzen, (wie in  
einer Zetturblume — mit eina. nicht vereinigte Staubfäden  
haben) la dodécandrie; — maß, n. (Eit Masse, da die  
größeren immer in — kleinere getheilt sind) mesure subdivi-  
visée en d. parties; — monatlich, c. *lunaire*; — pfün-  
der, *Art.* (Kanon, wo Kugeln von — Pfund schwer)  
pièce de d. livres de balle, f. — pfündig, a. ad. (— Pfund wie-  
gend) du poids de d. livres; eine — pfündige Kanone, c.  
— pfündig; — selbstig, a. ad. qui a d. côtés; eine — selbsti-  
ge Figur, c. —; — selbstig, c. —; — selbstig, a. ad.  
de d. heures; — stündig, s; *Expl.* Arbeiter, wo von  
24 Stunden 12 Stunden, eine Arbeiter mit eingeschlossen  
arbeiten) mineur qui travaille d. heures par jour;  
— tåglig, a. ad. (— Tage alt, dauernd) de d. jours; ein — tå-  
gliges Kind, un enfant de d. jours; eine — tåglige Fas-  
ten, un jeûne de d. jours; — te, ad. (Ordnungszahl von  
—) douzième; der ., Tag, der ., des Monats, le  
douzième jour, le d. du mois; den — ten März, le d.  
de mars; in seinem — ten Jahre, dans sa douzième  
année; Ludwig der — te, Louis d.; zum — ten, c. — ten;  
der — te Theil, bas — tel, la douzième partie, le dou-  
zième; er hat ein — tel Antheil an diesem Handel, il  
est pour un douzième dans ce commerce; er erbt  
ein — tel, il est héritier pour un douzième; — telform,  
— teltröge, f. *Im.* (Nl. Form od. Orthe der Blätter, da  
der Bogen in — Blätter zus. gefalt ist) (das Duodez format)  
in — douze; ein Buch in ., un livre l., un l.; — ten,  
pl. die — Nacht von Weihnachten bis Dreißigstagen) les  
d. nuits depuis Noël jusqu'au jour des rois; — ten, s.  
ad. douzièmement; en douzième lieu; — ter, c. — er;  
— theilig, a. ad. partagé en d. parties; *Ho. dodéca-*  
*side*, *dodécapartit*; ein — theiliger Reich, eine — theil-  
ige Blumentrone, un calice, une corolle dodécaside.  
Z. Anl. c. Seitenbl.

Symbol, Beyergras, Beyerse, c. Gombel z.

Errata. Druckfehler.

E. {Seite,}  
 {page.}

12. (Rette vom oben, ) u. (von unten)  
(ligne par en haut.) (par le bas.)

l. (sesteman,)  
(lisez.)

ler tome allemand, (im ersten Bande des deutschen Theils).

G. 1 Ep. 2. 2. 18 ob. f. en; f. ob. f. w; G. 2 Ep. 2. 3 u. Rüpen f. Rüpe; Artikel Abbohren gehört auf Ep. 3 B. 4. G. 7 Ep. 1 B. 7 u. façon f. façons.  
 Ep. 3 B. 6 u. f. acquitter. G. 3, Ep. 1 B. 9 u. f. Sie müssen. Ep. 2 B. 33 der Ep. 3 B. 13 f. grossesien. B. 28 u. f. contraste. G. 9 Ep. 1 B. 21 f. des travaux.







des verbes simples ou primitifs irréguliers  
de la langue allemande.

der unregelmäßigen einfachen oder Stamm-Zeltwörter  
der deutschen Sprache.

Les verbes marqués d'un \* sont aussi réguliers.

Die mit einem \* bezeichneten Betreiber sind auch regelmäßig.

[illegible]

**Tabelle der unregelmäßigen einfachen oder Stamm-Zeltwörter.**

[illegible]











